This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

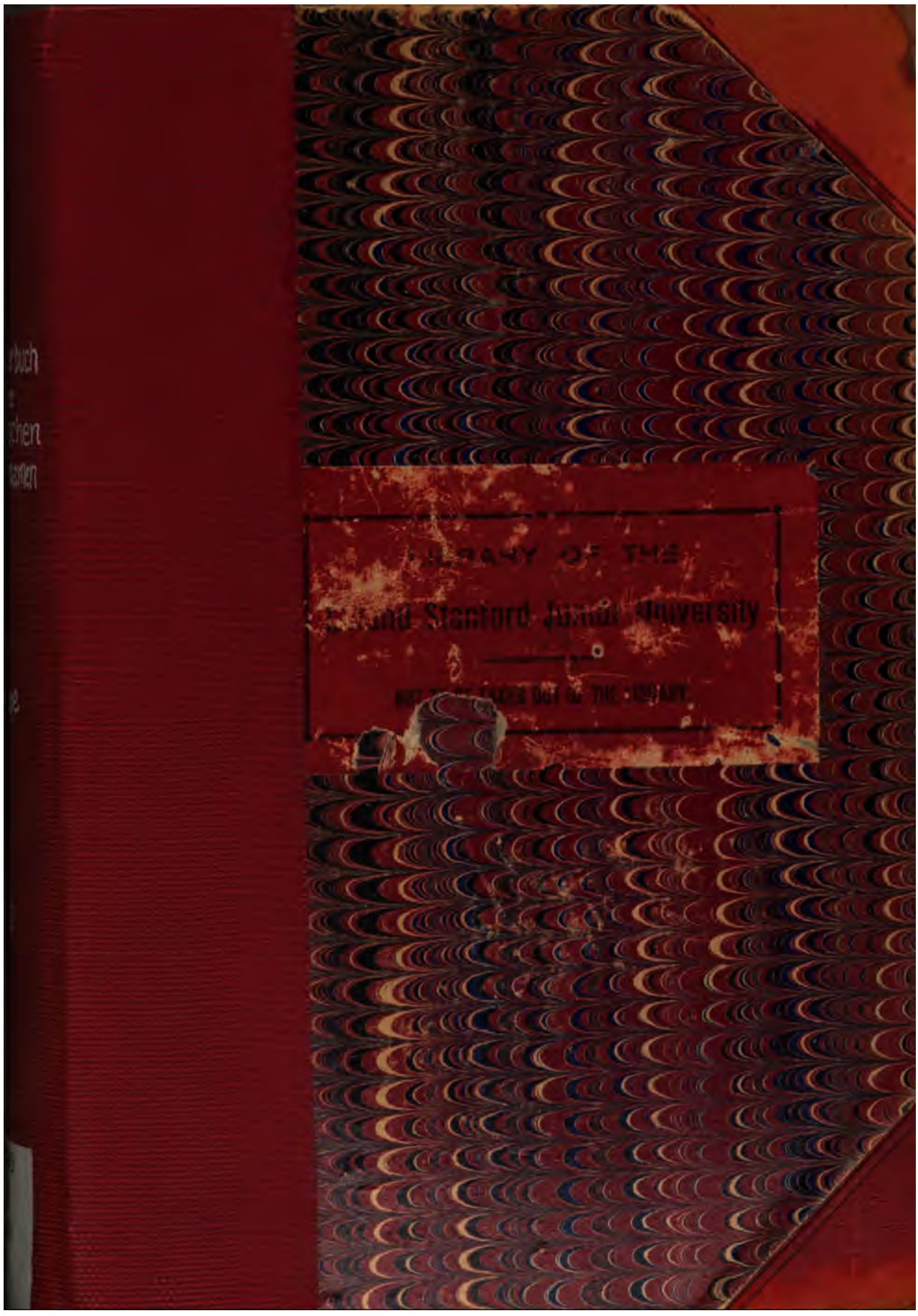
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

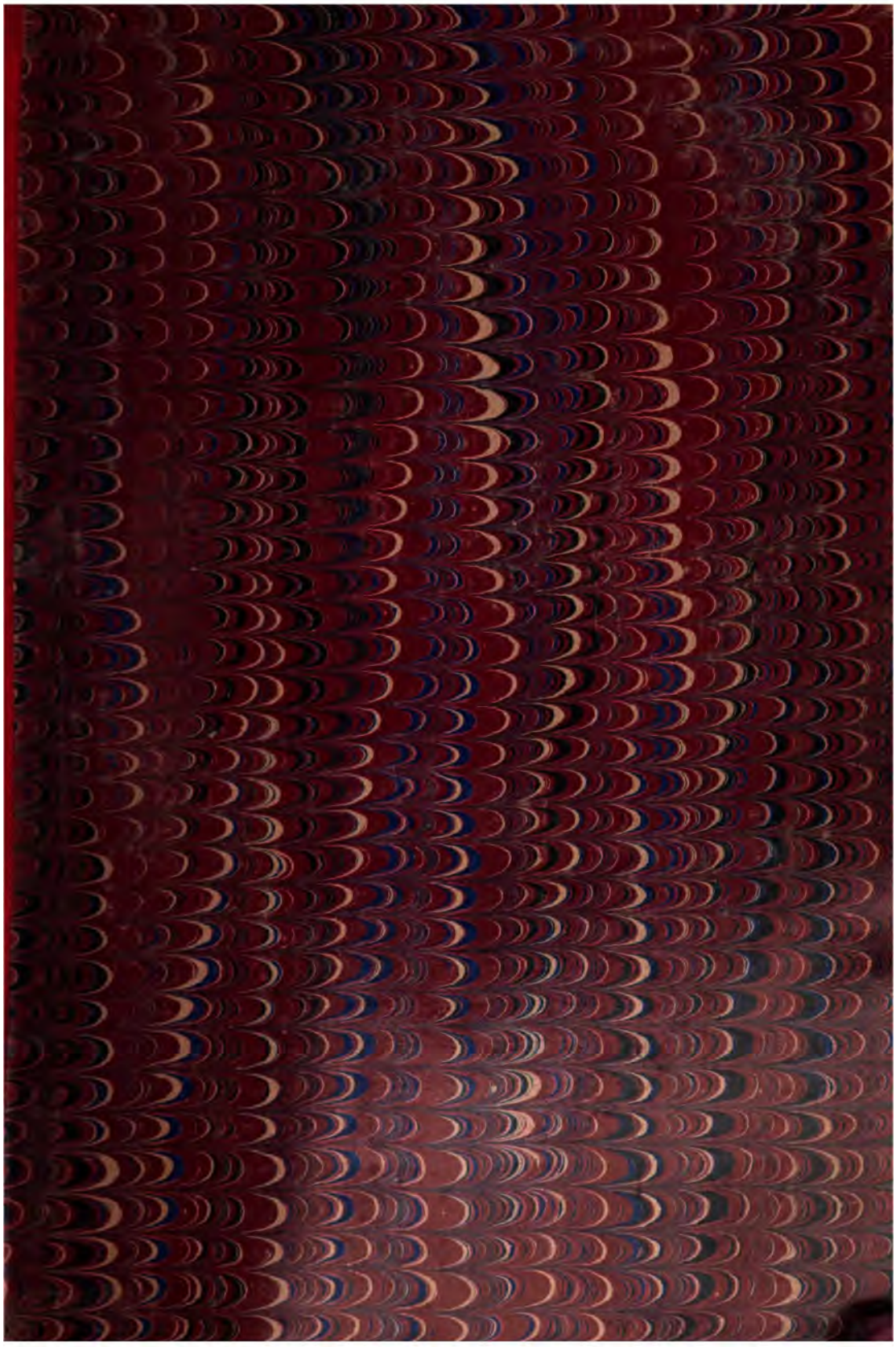
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


LIBRARY OF THE
Leland Stanford Junior University

LELAND STANFORD JUNIOR UNIVERSITY
ORGANIZED 1891
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES



B. WESTERMANN & CO.
NEW-YORK
812 BROADWAY.

483.3
P 214

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Handwörterbuch

der

Griechischen Sprache.

In vier Bänden.

Dritter Band.

Wörterbuch der griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

Dr. W. Pape's

weiland Professors am Berlinischen Gymnasio zum Grauen Kloster

Wörterbuch

der

griechischen Eigennamen.

Dritte Auflage.

Neu bearbeitet

von

Dr. Gustav Eduard Benseler.

Erste Hälfte.

A — K.

Dritter Abdruck.

Braunschweig,

Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

1884.

LIBRARY
OF THE
LELAND STANFORD JUNIOR
UNIVERSITY.

A6423

Alle Rechte vorbehalten.

Vorrede zur neuen Bearbeitung.

Pape's Wörterbuch der griechiſchen Eigennamen hat ſich dadurch, daß es zuerſt dieſe Namen in einem größern Umfange als bisher behandelte und damit eine wirkliche Lücke in der griechiſchen Lexicographie auszufüllen ſuchte, eine große Verbreitung erworben. Waren doch auch die Principien, von welchen Pape dabei ausging, vollkommen richtig, und wenn ich mich trotzdem genöthigt geſehen habe, das Werk gewiſſermaßen ganz von neuem zu bearbeiten, das heißt, jeden etwas größern Artikel neu zu ſchaffen und dann erſt mit der Arbeit meines Vorgängers zu vergleichen, ſo lag dies nicht in den Principien, ſondern in dem Umſtande, daß Pape, ſei es aus Mangel an Zeit, ſei es aus Mangel an Ausdauer, ſeine eigenen Principien nicht mit der erforderlichen Conſequenz bei der Arbeit befolgte. Wenn er z. B. in der Vorrede ſagt: daß hinſichtlich der Schriftſteller, aus denen die Namen geſammelt worden, die größte Vollſtändigkeit grade hier am wünſchenswertheſten ſei, ſo hat er vollkommen das Richtige erkannt, aber bei der Arbeit darin gefehlt, daß er ſich nicht bei dieſen Schriftſtellern beſtimmtere Grenzen ſteckte, innerhalb derſelben aber mit um ſo größerer Genauigkeit verfuhr. Denn es war dann bei einer neuen Bearbeitung ein ſicherer Weg gebahnt, auf welchem weiter fortgeſchritten werden konnte. Mir ſchien es daher das erſte Erforderniß einer neuen Bearbeitung zu ſein, hierin einen Grund zu legen. Es wurden alſo theils aus den Indicibus, welche zu den Schriftſtellern vorhanden waren, theils aus eigenen dazu angelegten Sammlungen die Namen aus einer ziemlich großen Anzahl von Schriftſtellern beigebracht, und zwar ſo, daß ich ſämmtliche Stellen, wo ſie vorkommen, ſelbſt einſah und grundſätzlich aus dieſen Schriftſtellern keine Stelle citirte, die ich nicht wirklich ſelbſt gefunden und verglichen hatte. Die Schriftſteller, bei welchen dies der Fall iſt, ſind aber folgende, nach den im Verzeichniß der Abkürzungen angegebenen Ausgaben: von Epikern, Hymnendichtern, Elegikern, Bukolikern, Epigrammatikern u. ſ. w.: Homer (Ilias, Odyſſee, Batrachomyomachie, Hymnen, Epigramme nebſt Scholien zur Ilias), Heſiod (Theogonia, Scutum Herculis, Opera et dies, Fragmente), Apollonius Rhodius (Argonautica und Scholien), Quintus Smyrnäus, Nonnus, Muſäus (Hero et Leander), Orpheus (Argonautica, Lithica, Hymnen, Fragmente), Callimachus (Hymnen und Epigramme), Proclus (Hymnen), Tyrtäus, Theognis u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica, Epigrammatiker in Anthologia Palatina, Theocritus (Idyllen und Epigramme), Bion und Moſchus; von Lyrikern Pindar (Hymnen und Fragmente), Sappho, Anacreon u. A. in Th. Bergk's Anthologia lyrica; von Dramatikern: Aeſchylus (Tragödien und Fragmente), Sophocles (Tragödien und Fragmente), Euripi-

des, Ariſtophanes; von Hiſtorikern: Herodotus, Thucydides, Xenophon (ſämmtliche Schriften außer den Briefen), Polybius Histor. nebſt Excerpten und Fragmenten, Diodorus Siculus (Biblioth. historica nebſt Excerpten und Fragmenten), Dionyſius von Halikarnaß (ſämmtliche Schriften nebſt den Excerpten), Joſephus (ſämmtliche Schriften außer der: *περὶ τοῦ παντός*, jedoch ſo, daß die orientaliſchen Perſonennamen nur dann angeführt wurden, wenn ſie auch von nicht jüdiſchen Schriftſtellern erwähnt werden, oder zur Erklärung anderer angeführter Namen beizutragen ſchienen), Plutarch (ſämmtliche Schriften, alſo die Vitae und ſogenannten Moralia), Arrian (ſämmtliche Schriften und Fragmente außer den *Διατριβαὶ Ἐπικτήτου*), Appian, Polyän, Dio Caſſius, Herodian, Aelian (ſämmtliche Schriften und Fragmente), Marmor Parium, endlich die Fragmenta Historicorum graecorum nach der Ausgabe von C. und Th. Müller, IV Voll., Par. 1841—1851. Von Mythographen: Paläphatus und Apollodorus (Bibliotheca und Fragmente). Von Geographen: Hanno, Scylax, Dicäarch, Scymnos, Dionyſios Calliph., Strabo, Iſidor von Charax, Dionyſius Perieg., Ptolemäus (Geographia), Pauſanias, Stephanus von Byzanz, Marcianus u. Andere (Anonyme) in Müller's Geographi minores Par. 1855 (der zweite Theil von dieſer Ausgabe kam erſt in meine Hände, als das vorliegende Werk bereits im Drucke war). Von Philoſophen: Plato, Ariſtoteles, Theophraſt (historia plantarum und de causis plantarum), Sextus Empiricus, Philo (hier mit der unter Joſephus angegebenen Einſchränkung), Porphyrius (vita Pythagorae, vita Plotini, de abstinentia, de antro nympharum), Jamblichus (vita Pythagorae), Proclus (Chrestomathia), Marinus (Proclus), Damascius (vita Isidori), Olympiodorus (vita Platonis), Diogenes Laertius (Vitt. und Epigramme). Von Rednern: Gorgias (Reden und Fragmente), Alcidamas (Reden und Fragmente), Antiſthenes (Reden und Fragmente), Antiphon (Reden und Fragmente), Andocides, Lyſias (Reden und Fragmente), Iſocrates (Reden, Briefe und Scholien), Iſäus (Reden und Fragmente), Lycurgus (Reden und Fragmente), Demoſthenes (Reden, Briefe und Scholien), Aeſchines (Reden, Briefe und Scholien), Hyperides (Fragmente), Dinarch (Reden und Fragmente), Demades und Andere, deren Fragmente von Baiter und Sauppe im zweiten Theil der Oratores Attici, Zürich 1850 geſammelt ſind. Von ſpätern Sophiſten und Declamatoren: Dio Chryſoſtomus, Lucian, Aelius Ariſtides, Athenäus, Themiſtius; von Erotikern und Romanſchreibern: Parthenius, Jamblichus, Antonius Diogenes, Heliodor, Longus, Xenophon von Epheſus, Achilles Tatius, Chariton, Euſtathius, Conſtantinus Manaſſes, Nicetas Eugenianus, Theodorus Prodromus. Von Grammatikern und Sammlern: Harpocration, Möris, Ammonius (vita Aristotelis), Heſychius, Etymologicum magnum, Suidas, Zenobius, Diogenianus, Michael Apoſtolius, Gregorius Cyprius, Arſenius, Macarius, Aeſopus und Andere, welche im Corpus Paroemiographorum Graecorum von E. L. v. Leutſch und Schneidewin, T. I. u. II., Gött. 1839—1851 enthalten ſind. Endlich Novum Testamentum und das, was der freilich unvollſtändige Index zu Spengel's Ausgabe der Rhetoren an Namen aus Longin, Apſines, Minucian, Rufus, Hermogenes, Aphthonius, Theon, Alexander, Phöbammon, Tiberius, Aelius Herodianus, Polybius Sardianus, Zonäus, Tryphon, Gregorius Corinthius, Cocondrius, Georgius Chöroboscus, Demetrius, Menander und Nicolaus barbot.

Von Inſchriften dagegen war es urſprünglich meine Abſicht nur das von Pape aus dem Corpus Inscriptionum, Curtii Anecdota Delphica und aus Mionnet und ſonſt Beigebrachte zu geben, und zwar nicht etwa, weil ich die Wichtigkeit derſelben für den vorliegenden Zweck ver-

lamnte, ſondern weil ich bei der Reichhaltigkeit dieſes Zweiges der Literatur befürchten mußte, den Stoff am Ende nicht mehr bewältigen zu können. Indeſſen habe ich doch den urſprünglichen Plan zuletzt wenigſtens inſoweit erweitert, daß ich zu den von Pape bereits für dieſen Zweck benutzten Werken, unter welchen freilich das Corpus Inscriptionum, ganz abgeſehen von dem, was erſt nach der zweiten Auflage des Pape'ſchen Werks davon erſchienen iſt, noch manche Ausbeute gewähren dürfte, wie dies die von mir nach Gebühr benutzte Keil'ſche Recenſion der zweiten Auflage dieſes Werkes deutlich genug beweiſt, erſtlich das hinzufügte, was Keil in ſeinem Specimen onomatologi graeci, den Analectis epigraphicis und beſonders in der Sylloge Inscriptionum Boeoticarum gegeben hatte, ſo wie ferner das, was Roß in: die Demen von Attica, und endlich das, was einige Programme und Abhandlungen von Meier, Thierſch, Viſcher, die Inſchriften in Ahrens' Dialecten, Böckh's Staatshaushaltung und R. Rochette lettre à M. Schorn an Namen darboten. Hierzu kommen endlich die zahlreichen Bereicherungen, wie ſie der Herr Profeſſor Kumanudas in Athen ſeinem Exemplare beigeſchrieben gehabt und nun abſchriftlich der Verlagshandlung überlaſſen hat. Es ſind das die mit K. bezeichneten Artikel in dieſer Ausgabe

Daß aber ſchon durch dieſe große Vermehrung des Stoffs, wonach z. B. der Buchſtabe *A.* ſtatt 3820 jetzt 6120 Artikel enthält, der Umfang des Werks bedeutend anſchwellen und ſtatt der bisherigen 27 Bogen gegen 80 ſtark werden mußte, war natürlich, und es kann daher daſſelbe auch fortan nicht mehr in dem Sinne wie früher als ein dritter Theil des Pape'ſchen Lexicons, ſo weit daſſelbe nämlich auch für Schulen berechnet iſt, gelten (dies wird ein Auszug aus dieſem größeren Werke künftig leiſten), ſondern es tritt als ein Werk auf, welches ſeine Berechtigung zugleich in ſich ſelbſt und dem vorhandenen Bedürfniſſe finden muß. Dabei galt es aber auch zugleich noch manches Andere, was man bei Pape nach ſeinen eigenen in der Vorrede ausgeſprochenen Grundſätzen zu erwarten berechtigt war, wirklich zu leiſten. So ſah Pape ſehr richtig, daß hier die ſachliche Erklärung in den Hintergrund treten müſſe und dagegen die ſprachliche Seite vor allen ins Auge zu faſſen ſei. Allein während ich in jener Hinſicht nur hie und da abgewichen bin und z. B. bei den Ortsnamen öfterer die heutige Benennung hinzugefügt habe und dies bisweilen mehr der Kürze zu Liebe, um ſo die ungefähre Lage des Orts kurz angeben zu können, als aus Ueberzeugung von der Richtigkeit der Angabe, bei Perſonen öfterer den Geburtsort und bei Schriftſtellern und Künſtlern zuweilen die Zeit, wann ſie lebten, ſo wie endlich beſonders bei Göttern u. ſ. w. ſolche Beſonderheiten, welche man in Reallexicis weniger oder gar nicht zu berückſichtigen pflegt, ſo war deſto mehr in ſprachlicher Hinſicht hinzuzufügen und dieſe Seite faſt gradezu neu zu ſchaffen. Hier galt es erſtlich, die verſchiedene Schreibung und Betonung genau zu notiren, es galt, das Geſchlecht und beſonders die Flexion des Wortes in ſeinen Beſonderheiten anzugeben und endlich auch dem Gebrauche des Artikels die gebührende Aufmerkſamkeit zu widmen. In letzterer Beziehung iſt hier zuerſt die ſonderbare Sitte aufgegeben, nach welcher man bisher jedem Eigennamen, wahrſcheinlich zur Bezeichnung des Geſchlechts, den Artikel beizufügen pflegte, ohne zu bedenken, daß ſich das griechiſch eben ſo ausnimmt, als wenn man in einem deutſchen Namenlexicon läſe: Schiller, der, Göthe, der, u. ſ. w. Ich habe daher das Geſchlecht, wo es nöthig ſchien oder zu ermitteln war, durch m. (masculinum), f. (femininum) und n. (neutrum), den Plural durch pl. bezeichnet, doch dann, wenn das Wort nur mit dem Artikel vorkam, den Artikel ohne, und wenn er bisweilen vorkam, mit Parentheſe vorgeſetzt.

Eine neue und für Manche vielleicht ſonderbare Erſcheinung iſt endlich die hier zum erſtenmal in dieſer Ausdehnung verſuchte Ueberſetzung der griechiſchen Eigennamen (bei den lateiniſchen, orientaliſchen und barbariſchen iſt dies abſichtlich unterlaſſen und nur dann, wenn die Alten bereits ſelbſt eine Erklärung geben, dieſelbe beigefügt worden). Auch hier hat Pape, wie ſeine Vorrede zeigt, das Richtige gefühlt, ſich aber von der Ausführung durch Gründe abbringen

laſſen, welche ich nicht anerkennen kann. Denn wenn er ſagt, der Umfang des Werks würde dadurch zu ſehr angewachſen ſein, ſo glaube ich, daß derſelbe kaum um mehr als ein Vierzigtheil dadurch angewachſen iſt, und wenn er ferner hinzufügt, es möchte wohl Mancher darin nur ein müßiges Spiel der Laune finden, nun ſo iſt dieſe Befürchtung allerdings gegründet, kann aber gegen die überwiegenden Gründe für eine Ueberſetzung nicht in die Wagſchale fallen. Denn wenn ſchon der Umſtand, daß die Handſchriften und Herausgeber bei manchen Namen weit auseinander gehen, und dann in vielen Fällen der Sinn d. h. alſo die Ueberſetzung des Namens entſcheiden muß, dafür ſpricht, wenn ferner die erdichteten Namen, wie ſie oftmals bei Dichtern und zwar ſchon bei Homer vorkommen, wenn Wortſpiele mit ihnen und darauf begründete Sprichwörter die Ueberſetzung gradezu erheiſchen, ſo giebt es doch auch noch andere Geſichtspunkte, welche mich dazu veranlaßten, weder die Mühe zu ſcheuen, die manche dieſer Ueberſetzungen machte, noch die Gefahr zu fürchten, zu den Blößen, welche jeder Lexicograph der Kritik, die ſich an Einzelnes heften kann, bietet, der Tadelſucht hierdurch ein ganzes weites Feld zu öffnen, wo ſie ſich nach Herzensluſt herumtummeln kann, wenn ſie ſonſt will. Denn iſt ſeiner Natur nach jedes Lexicon ein Herbarium, welches die Blüthen des Volksgeiſtes, freilich in getrocknetem Zuſtande aufweiſt, und gehören die Namen zu den am meiſten charakteriſtiſchen Blüthen dieſes Volksgeiſtes, ſo wird ein Lexicon, welches dies am eindringlichſten und getreueſten veranſchaulicht, auch ſeinem Zwecke am beſten entſprechen. Und eben dies kann und wird nach meiner Anſicht am beſten eine Ueberſetzung der griechiſchen Eigennamen wo möglich in wirklich vorkommende deutſche leiſten, ſie wird von ſelbſt zu einer vergleichenden Onomatologie der beiden Völker werden und zur beſſern Kenntniß des Charakters dieſer Völker einen nicht unwichtigen Beitrag liefern. Der Umſtand, daß manche dieſer deutſchen Ueberſetzungen dem griechiſchen Namen nicht in allen ſeinen Beziehungen entſprechen, hat hierbei um ſo weniger zu ſagen, als dieß auch bei den meiſten übrigen Wörtern der Fall iſt. Nun hilft man ſich hier zwar gewöhnlich durch mehrere Wörter, die den Inhalt des betreffenden Wortes erſchöpfen ſollen, und Pape ſcheint auch bei den Namen ein ſolches Verfahren für nöthig gehalten zu haben, indeſſen da hier die Ueberſetzung weniger für das praktiſche Bedürfniß des Verſtändniſſes einzelner Stellen gegeben wird, glaubte ich der nöthigen Raumerſparung wegen davon abſehen zu können. — Fehlt es doch andrerſeits auch nicht an deutſchen Namen, die den griechiſchen ſo vollkommen entſprechen, daß ich ſogar hoffe, es werde manche meiner Ueberſetzungen mit der Zeit auch in die Schullexica und Schulen Eingang finden und ſo die betreffende Perſon oder Stadt oder Gegend dem Herzen des deutſchen Schülers näher bringen, oder doch in ihm den ziemlich weit verbreiteten Wahn zerſtören, als ob die Eigennamen keine Bedeutung hätten, ohne daß es mir dabei einfiele, etwa die Verkehrtheit zu verlangen, man ſolle nun ſtatt des griechiſchen ſich durchweg des deutſchen bedienen. Für den Kritiker aber ſei bemerkt, daß jeder Nachweis eines Fehlers, und deren habe ich ſicherlich ſo manchen gemacht, höchlichſt willkommen ſein wird. Es ſind dieſe Verſehen und Fehler nun einmal ein Ungeziefer, welches der Lexicograph aus ſeinem Pelze bei aller Sorgfalt nicht ganz los werden kann, und ſollte auch ein kritiſcher Kürſchner etwas unſanfter daran klopfen, als es grade nöthig und bei einem erſten Verſuch wohl auch billig iſt, ſobald es nur wirkliche Motten ſind, die er herausklopft, ſoll ihm dennoch im voraus dafür gedankt ſein. Uebrigens gedenke ich, zum Schluß des Werkes eine Abhandlung über das Charakteriſtiſche der griechiſchen Namengebung im Vergleich mit der deutſchen beizufügen und hoffe, daß dabei manche Ueberſetzung erſt in ihr gehöriges Licht treten und verſtändlicher werden wird. (Vorläufig bemerke ich bloß, daß ich bei den deutſchen Namen und ihrer Erklärung meiſt Pott's trefflichem Werke über die Perſonennamen gefolgt bin und die dort oder ſonſt nicht vorkommenden und deshalb von mir nach Analogie gebildeten mit einem Sternchen bezeichnet habe.)

Die lateinischen Namen endlich und die Art, wie die Griechen sie ausgedrückt haben (bei Pape waren dieselben überhaupt sehr stiefmütterlich behandelt), gedenke ich in ein alphabetisches Verzeichniß am Schlusse zusammenzustellen. Für die formelle Seite der griechischen Namenbildung aber habe ich, und es ist dieß von mehreren Seiten ausdrücklich gewünscht worden, Pape's Uebersicht über die Bildung der Personennamen in ihrer ersten unverkürzten Form wieder abdrucken lassen.

Ich hoffe, daß dem Werke auch in dieser erweiterten und, wie ich mir schmeichle, verbesserten Gestalt die Freunde nicht fehlen werden.

Zum Schluß drängt es mich noch dem Herrn Dr. Garke für die der Correctur dieses Werkes gewidmete Sorgfalt die gebührende Anerkennung auszusprechen.

Leipzig, September 1862.

Benseler.

Pape's Vorrede.

(Es iſt dies die Vorrede zur erſten Auflage; das auf die zweite Auflage Bezügliche iſt in Klammern hinzugefügt.)

Zur vollſtändigen Ueberſicht eines Sprachgebietes gehört unſtreitig auch die Kenntniß von den Benennungen, mit welchen ein Volk die Einzelweſen ſeines Geſichtskreiſes, die Menſchen und ihre Städte, Gebirge und Flüſſe bezeichnet. Denn je näher eine Sprache noch ihrem bildungskräftigen Anfang iſt, deſto mehr erſcheinen alle jene Benennungen als aus dem einfachen Naturſinne hervorgegangen, welcher die charakteriſtiſchen Merkmale der Dinge aufzufinden und treffend zu bezeichnen verſteht, deſto mehr iſt jeder Eigenname bedeutungsvoller Gattungsname. Es muß ſich daher auch in dieſen Namen und zum Theil noch beſtimmter und deutlicher als in den übrigen Wörtern die eigenthümliche Auffaſſungs- und Darſtellungsart eines Volkes abſpiegeln, und wenn anders dies möglich iſt, müſſen die Anſichten, welche es bei dem Namengeben geleitet haben, wieder in das Bewußtſein gerufen werden. Aber auch abgeſehen von dieſem, dem Lexicon ſelbſt ferner liegenden Zwecke wird die Einſicht in die Sprachbildungsgeſetze durch dieſe Eigennamen vervollſtändigt, wie ſich dies ſchon aus der dem Lexicon voraufgeſchickten Ueberſicht über die Bildung der Perſonennamen, ſo kurz dieſe auch hat gefaßt werden müſſen, ergiebt. (In der zweiten Auflage iſt dieſe Ueberſicht weggeblieben, weil es zweckmäßiger ſchien, die Eigennamen in dieſer Beziehung wenigſtens mit den andern Wörtern der Sprache zuſammenzuſtellen, und der Verf. hofft dieſe Ueberſicht über die Wortbildung der griechiſchen Sprache nächſtens dem Druck übergeben zu können.)

Die Ausſcheidung der Eigennamen aus dem Hauptwörterbuche und die abgeſonderte Behandlung derſelben in dieſem beſonderen Theile bot freilich manche Schwierigkeiten dar. Abgeſehen davon, daß dieſe eine größere Vollſtändigkeit, als bei den andern Wörtern beabſichtigt iſt, erfordert, daß daher mehr Schriftſteller zu leſen waren, deren Indices nicht etwa die Hülfe gewähren, welche man auf den erſten Blick vermuthen ſollte, da dieſe, in der Regel lateiniſch abgefaßt, ſchon für die Einordnung in das griechiſche Alphabet unbequem ſind, und da die Citate mit dem Hauptwörterbuche in Uebereinſtimmung gebracht, zum Theil alſo ſolche Ausgaben zu Grunde gelegt werden mußten, welche nicht mit Indices verſehen ſind (bei den ergiebigſten Quellen, wie beim Corpus Inscriptionum, wird der Index überdies noch vermißt, ſo daß dem Verfaſſer nichts übrig blieb, als ſelbſt die Namen daraus zu ſammeln, weshalb er, beiläufig bemerkt, um ſo eher Nachſicht zu finden hofft, wenn ihm manche Einzelheit entgangen iſt), hiervon alſo abgeſehen, mußten auch manche Ableitungen von dieſen Eigennamen, welche man eher in dem andern Theile ſucht, hier behandelt werden. Zwei Gründe aber ließen beſonders dieſe Trennung wünſchenswerth erſcheinen. Der erſte,

freilich ein äußerlicher, ist, daß das Lexicon, wenn die Eigennamen in der beabsichtigten Vollständigkeit darin aufgenommen werden sollten, in 3 Theile getheilt werden mußte, welches für eine große Zahl derer, die ein Wörterbuch benutzen und der Eigennamen ganz entbehren zu können meinen, besonders für die Schüler, unbequem geworden wäre. Dazu kam noch, daß auf diese Weise im Hauptwörterbuche manches Zusammengehörige näher aneinander gerückt und Raum für eine ausführlichere Behandlung gewonnen wurde. Der andere Grund aber war, daß das Hauptziel, welches dem Verfasser vorschwebte, durch ein Zusammenstellen sämmtlicher Eigennamen leichter und sicherer erreicht werden kann, so daß diese Anordnung hätte getroffen werden müssen, auch wenn sie für denjenigen, der bloß einzelne Namen aufsuchen wollte, größere Unbequemlichkeit hätte, sich aber um so mehr empfahl, als sie auch diesem eine schnellere Uebersicht gewährte. (Auch in der zweiten Auflage ist die Trennung der Eigennamen beibehalten worden, obwohl sich manche Stimme dagegen erhoben hat, und besonders die Gründe des Herrn Professor Schmidt in Stettin nicht unwichtig erscheinen; es hat der Umstand dabei entschieden, daß dieser Theil auch einzeln verkauft wird, da er auch neben andern Wörterbüchern zu benutzen ist.)

Hatte der Verfasser aber bei Abfassung dieses Buches besonders die sprachliche Seite im Auge, so mußte die eigentlich historische Erklärung in den Hintergrund treten; es sollte kein Sachlexicon über alte Geographie und Geschichte werden. Nur so viele Bestimmungen mußten zu den mythologischen, geschichtlichen und geographischen Namen hinzugefügt werden, als zur Bezeichnung eines Individuums und Unterscheidung desselben von andern gleichnamigen nöthig waren; einige wenige Hauptstellen waren bei den bekanntesten Personen und Orten anzugeben; wer sollte auch alle Stellen, in denen von einem Perikles oder Alexander, von Athen oder dem Olymp gehandelt wird, hier suchen? Ob der Verfasser hier das richtige Maaß getroffen, wagt er nicht zu behaupten, da er sich bewußt ist, oft länger geschwankt zu haben, was er nicht, als was er hinzusetzen sollte, und sich selbst in Ansehung der Gleichmäßigkeit nicht genügt hat. Nur das sei noch bemerkt, daß alle mythologischen und geschichtlichen Notizen auch über die Hauptschicksale eines Mannes geflissentlich übergangen sind; daß aber der Vatername und noch öfter die Bezeichnung der Vaterstadt zu den Personennamen hinzugefügt ist, weil, wie allgemein verbreitet auch einige Namen sind, so regelmäßig doch viele nur in einzelnen Städten oder Stämmen vorkommen (man vergleiche z. B. das von Böckh im Corpus Inscr. bemerkte häufige Vorkommen der Composita auf -μηλος, böot. -μειλος in böotischen Namen), so daß gerade hieraus sich dereinst wenigstens ein charakteristischer Zug für ein bestimmtes Volk ergeben kann, während schon jetzt überraschende Resultate für das Verständniß der Schriftsteller und den Zusammenhang geschichtlicher Personen und ihrer Familien sich daraus ergeben. Bei den geographischen Namen kam es darauf an, im Ganzen und Großen wenigstens die Lage der Städte, Berge und Flüsse nach den Angaben der Alten selbst zu geben; Beziehungen auf die jetzigen geographischen Verhältnisse sind nur selten hinzugefügt, mehr, wo sie sich ungesucht darboten, um kurz die Lage eines Ortes zu bestimmen, als die Spuren der alten Namen in den wunderlichen Corruptionen der neueren Völker nachzuweisen oder gar ein geographisches Handbuch zu ersetzen.

Sollte nun so die sachliche Erklärung zurücktreten, so könnte mit um so größerem Recht der Mangel einer sprachlichen gerügt werden, zumal da die deutsche Sprache in ihrer Fruchtbarkeit und Bildungsfähigkeit theils eine große Zahl mehr oder weniger den griechischen entsprechende Namen besitzt, theils das Fehlende bei einiger Gewandtheit und einigem Muthe des Uebersetzers leicht ersetzen kann. Wirklich bringen sich manche Uebereinstimmungen in den Namen beider Sprachen so von selbst auf, daß dem Verf. fast wider seinen Willen Andeutungen darüber entschlüpft sind. Durchführen aber wollte er solche Uebersetzung der Namen nicht, weil theils der äußere Umfang des Buchs dadurch zu sehr angewachsen wäre, da besonders, wenn mehrere ähnliche Namen sich darboten,

zwiſchen denen die Wahl ſchwer war, oder eine Umſchreibung erſt den Sinn richtig andeuten zu können ſchien, der Raum nicht geſpart werden durfte, theils auch Mancher darin ein müßiges Spiel der Laune gefunden und die Kritik auf ein Feld hinübergezogen hätte, wo andere Proben der Erfindungskraft zu geben nicht ſchwer, vollkommen Entſprechendes darzuſtellen faſt unmöglich iſt. Es mögen daher die einzelnen Andeutungen in der folgenden Ueberſicht der Perſonennamen genügen. Wer Intereſſe an der Sache hat, wird überdies auch ſo viel Kenntniß von der Sprache haben, daß er ſich ſelbſt das Fehlende ergänzt. Nur davor möge noch gewarnt ſein, daß man nicht den alten Erklärern hierin zu viel Glauben ſchenke, die überall, wo es ſich um Etymologie handelt, mit der größten Vorſicht zu gebrauchen ſind, und hier beſonders einer Zeit angehören, die ſchon ſelbſt nicht mehr das Bewußtſein der Namenbildung ungetrübt erhalten hatte. Auch in der folgenden Ueberſicht iſt mehr auf das hingewieſen, was uns jetzt bei einem Namen anklingt, als behauptet, daß die Alten dieſe beſtimmte Anſicht bei dem Bilden deſſelben hatten.

Was die Schriftſteller betrifft, aus denen die Namen geſammelt worden, ſo durfte hier viel weniger als bei den übrigen Wörtern eine Wahl oder Beſchränkung eintreten, da die größte Vollſtändigkeit hier gerade am wünſchenswertheſten iſt. Der Verf. iſt daher auch hierin weiter gegangen, und hat, außer den ſo namenreichen Inſchriften, beſonders Strabo, Pauſanias, Athenäus, Suidas und die übrigen alten Lexicographen benutzt, ja den ganzen Stephanus Byzantius, wie das Corpus Inscriptionum, in Bezug auf die Namen, hineinarbeiten zu müſſen geglaubt, auch Namen aus den Schriftſtellern der ſpäteſten Zeit, wo und wie ſie ſich ihm gerade darboten, aufgenommen. Um die auf Münzen vorkommenden Namen in gehöriger Vollſtändigkeit ebenfalls aufzunehmen, iſt das in Mionnet's neuntem Supplementband gegebene ſorgfältige Verzeichniß derſelben in das Lexicon ſo aufgenommen, daß die ohnedies unſichere Bezeichnung des Standes der Perſonen weggelaſſen und nur der Ort, wo die Münze geſchlagen, als muthmaßliche Vaterſtadt des auf derſelben genannten Mannes angegeben worden. Vollſtändigkeit iſt freilich nur bei den Schriftſtellern bis Ariſtoteles und unter den Spätern etwa bei den eben genannten bezweckt; die Beurtheilung wird gewiß in dieſer Beziehung um ſo nachſichtiger ausfallen, je mehr der Kritiker ſelbſt Aehnliches verſucht hat, und je weniger das ſo fleißig gearbeitete und eben weil es die Bahn gebrochen, auch hier mit dem anerkennendſten Danke zu nennende Wörterbuch von Cruſius auch für den kleineren Kreis die in der Vorrede gegebene Verheißung der Vollſtändigkeit erfüllt. (Der Verf. ſagt hier den bekannten und unbekannten Freunden, welche ihn durch Verbeſſerungen und Zuſätze beſonders zu dieſem Theile ſo ſehr verpflichtet haben, ſeinen lebhafteſten Dank. Es mögen hier außer Keil, Nauck, Schneidewin und Letronne beſonders Baiter's Beiträge in den Supplementbänden der Neuen Jahrbücher für Philologie und Pädagogik und Ritſchl: Index scholarum Bonn. 1843 mit den Nachträgen der Perſonennamen aus Terenz und Plautus erwähnt werden. Auch die neu erſchienenen Inſchriften — des Corpus Inscriptionum, im Rhein. Muſ. u. beſ. Curtius Anecdota Delphica — ſind benutzt.)

Daß eben Plutarch nicht genannt worden, was bei dem Namenreichthum ſeiner Schriften auffallen kann, führt mich auf die Bemerkung, die ich noch über mein Verhalten zur Kritik machen muß; wobei ich auf die Vorrede zum erſten Theile verweiſe. Seitdem ſich nämlich die genauere, auf der gewiſſenhaften Benutzung der Handſchriften beruhende Kritik in der letzten Zeit, wenn auch noch nicht in dem zu wünſchenden Umfange, dem Plutarch zugewendet, hat ſich bei dieſem Schriftſteller mehr als bei einem andern die große Unſicherheit in der Schreibung der Namen herausgeſtellt, und iſt noch mehr beſtätigt worden, was freilich ſchon die kritiſche Behandlung der übrigen Schriftſteller ergeben hatte, daß nämlich gerade in den Namen theils Unkenntniß der Abſchreiber, theils die hierin ſo ſchwer zu verſtehenden und ſo leicht zu verwechſelnden Abkürzungen der Handſchriften und zum Theil gewiß auch unkritiſche Schriftſteller ſelbſt die Feſtſtellung der eigentlichen

alten Form so schwierig gemacht hat, daß, wenn man die heutige Erfahrung von schwankender Schreibart und wunderlicher Verstümmlung der Namen nicht bloß im Munde des Volkes, sondern in Büchern, selbst der Geschichtschreiber auch mit Einschränkungen auf die alte Zeit überträgt, wo jedenfalls oft derselbe Name in verschiedenen Schriftstellern sich verschieden gestaltet, die Sicherheit, welche die Wissenschaft überall anstreben muß, zu erreichen fast unmöglich scheint. Jede neue Ausgabe eines Schriftstellers ändert hierin so viel, daß ein Lexicograph sich begnügen muß, die Ausgaben, welche er benutzt hat, anzugeben, und dasjenige, was spätere Kritik als ausgemacht hinstellt, hinzuzufügen. Eigentlich wäre es nöthig, alle nicht geradezu verderbten Lesearten anzuführen, weil bei der schon erwähnten Unsicherheit der Handschriften die auf Analogie gestützte Kritik besonders durch die ganze Fülle des vorhandenen Materials geübt und geschärft werden muß. Aus solchem Gesichtspunkt werden die in diesem Buche angeführten Formen der Namen nebst den einzelnen auch hinzugefügten wichtigeren Varianten betrachtet werden müssen. Der Verf. setzt hinzu, daß er es in dieser Beziehung seine Hauptaufgabe für die Zukunft sein lassen wird, beglaubigte Berichtigungen nachzutragen, was er besonders auch im Strabo und Stephanus Byzantius thun zu können wünscht, welche Schriftsteller der Kritik noch gar sehr bedürfen und hoffentlich recht bald in einer würdigeren Gestalt erscheinen werden. (G. Kramer's Ausgabe des Strabo hat schon manche Aenderung nöthig gemacht und soll, wenn sie, hoffentlich recht bald, vollendet ist, eben so wie die des Stephanus von Meineke bei einer neuen Auflage dieses Theils, wenn der Verf. sie erlebt, eine vollständige genaue Berücksichtigung finden.)

Letzterer veranlaßt noch, über die erdichteten und die ungriechischen Namen zu sprechen. Es geht nämlich schon aus einem oberflächlichen Lesen des Stephanus hervor, daß er, wo er in seinen Quellen keinen Namen, z. B. für die Bewohner einer Stadt, fand, diesen nach der Analogie bildete, und auch, wo ein solcher überliefert war, ihn mit ähnlichen Ableitungen verglich und seiner Ansicht nach richtiger gebildet hinzufügte. Auch wo er dies selbst bemerkt, mußte der Name doch aufgenommen werden, ohne daß es gerade nöthig erschien, den Zweifel über das Vorkommen anzudeuten; findet sich der Name bei einem andern Schriftsteller, so wird dieser ja überdies angeführt. Die Gesetze übrigens, nach denen diese Gentilnamen gebildet worden, sind so einfach, daß es nicht nöthig ist, sie auseinanderzusetzen. Außerdem aber giebt es noch eine nicht zu geringe Zahl von Namen, welche eine besondere Eigenthümlichkeit einer fingirten Person ausdrücken, besonders von der neuern attischen Komödie, von Alciphron und Aristänet, wie von einigen Dichtern der Anthologie, unter denen nur an Lucillius erinnert werden möge, erfunden worden sind, oder wenigstens so erscheinen. Diese fast sämmtlich, wenn sie nicht verderbt sind, leicht verständlich, könnten nicht hierher zu gehören scheinen, sondern in das Hauptlexicon verwiesen werden. Da aber in den Inschriften manche dieser Namen als die wirklicher Personen vorkommen, so ist das Urtheil über die Erdichtung nur behutsam auszusprechen; und weil überdies, gerade wenn ihre Erdichtung zugegeben wird, diese selbst wichtig ist und über die anderen Namen zuweilen merkwürdigen Aufschluß giebt, so dürfen sie in einem solchen Namenlexicon nicht fehlen. Ihnen reihen sich auch die von den Mythographen und Scholiasten nach griechischer Weise als Stammväter eines Volkes oder eines einzelnen Geschlechtes, wie die als Erbauer der Städte aufgeführten Heroen und Männer der mythischen Vorzeit an, die außer dem angeführten Nutzen auch den gewähren, daß sie oft durch ihre Bedeutung eine bestimmte Ansicht der alten Erklärer über die Abstammung der Völker und Gründung der Städte geben.

Was ferner die ungriechischen Namen betrifft, so kommen sie freilich bei dem oben angedeuteten Zwecke dieses Buches nicht in Betracht; sie durften aber einerseits der Vollständigkeit wegen nicht fehlen, und andererseits spricht sich darin das nicht bloß den Griechen eigenthümliche Streben aus, alles Fremdartige zu Einheimischem und Bekanntem in bestimmte Beziehung zu setzen, das

Streben, so zu sagen, den fremden, unbekannten Laut durch gewohnte Töne wiederzugeben und gleichsam zu übersetzen. Weniger zeigt sich dies in der Umgestaltung römischer Namen, zu denen sich die Griechen wesentlich anders verhalten, als zu denen der Thracier, Perser und der anderen Völker, mit denen sie in der Zeit ihrer Blüthe in Berührung kamen. Wünschenswerth wäre hierbei zwar, überall die ursprüngliche Form der Namen mit der hellenisirten zu vergleichen, doch ist es wohl rathsamer, vorläufig nichts der Art zu versuchen, als Einzelnes, schon deshalb Unsicheres zu geben. Wer dieses Thema mit Erfolg bearbeiten will, möge sich Böckh's Untersuchung über die Fremdnamen der griechischen Inschriften aus den Ländern am Pontus Euxinus zum Muster nehmen.

Schließlich noch die Bemerkung, daß bei häufiger vorkommenden Namen möglichst alle verschiedenen Personen, welche dieselben geführt haben, aufgezählt werden sollten, daß aber über die Verwandtschaft derselben nicht in Untersuchungen eingegangen werden konnte, um einerseits nicht den Umfang des Buchs zu vermehren, andererseits aber auch nicht auf Abwege zu gerathen, vor denen nur ein so umfassendes, gründliches Studium der alten Geschichte und des Privatlebens sichert, wie es der Verfasser noch nicht hat machen können. Monographien wie sie theils erschienen, theils verheißen sind, werden auch hier erst vorarbeiten müssen. In diesem Lexicon hat man überall, wo zwei Citate durch einen Strich getrennt sind, anzunehmen, daß in diesen Stellen von verschiedenen Personen die Rede ist.

So sei denn diese Arbeit, deren Ungleichheiten und Mängel sich der Verfasser nicht verhehlt, den Freunden der griechischen Sprache zu freundlicher Beachtung empfohlen. Für jede Belehrung und jede die Sache fördernde Kritik wird gelehrten Beurtheilern sich stets dankbar verpflichtet fühlen

Berlin, im Januar 1842.

der Verfasser.

Schlußwort.

Durch den über der Bearbeitung des letzten Viertels des vorliegenden Werkes erfolgten Tod meines lieben Vaters erwuchs mir die traurige und schwere Pflicht, das ganze Werk zu Ende zu führen. Gestärkt wurde meine mangelnde Zuversicht durch das großmüthige und freundschaftliche Anerbieten des Herrn Professor Klotz, des langjährigen treuen Freundes des Verstorbenen, die Revision meiner Arbeit zu übernehmen. Die von meinem Vater jedem griechischen Eigennamen beigefügte etymologische Erklärung und deutsche Uebersetzung habe ich nicht gewagt, sondern nur die Deutungsversuche der Alten, wo solche vorhanden, des geschichtlichen Interesses wegen jedesmal angeführt. Daß meine Arbeit als die eines Anfängers nicht dem gleichkommt, was der Verstorbene, der seine letzten Lebensjahre ausschließlich und freudig diesem Werke widmete, geleistet haben würde, bin ich mir wohl bewußt, und bitte um billige Nachsicht. Endlich danke ich recht von Herzen allen denen, welche durch Rath und That mir die Durchführung meiner Aufgabe erleichtert haben; insbesondere und gewiß aus dem Sinne des Verstorbenen Herrn Stadtbibliothekar Dr. Naumann und Herrn Professor Wuttke für den bereits meinem Vater so bereitwillig geleisteten Beistand durch das Darleihen benöthigter Bücher, wenn auch im allgemeinen die Bibliothek des Verstorbenen als zu einem großen Theile für den Zweck dieser Arbeit gesammelt, sich ausreichend erwies.

Vielleicht erfahren Viele von denen, welche dieses Werk benutzen, gern einiges Nähere über den Lebenslauf und die Schriften seines verstorbenen Verfassers. Dieser, mit vollem Namen Gustav Eduard Benseler, wurde am 28. Februar 1806 in Freiberg im sächsischen Erzgebirge geboren. Er war der Sohn einer unbemittelten Handwerkerfamilie. Durch frühes Stundengeben erwarb er sich die Mittel, auch die obern Classen des dortigen Gymnasiums zu durchlaufen, welches er im Alter von achtzehn Jahren mit der ersten Censur verließ. Auf der Universität Leipzig, die er nun bezog, schloß er sich mit ganzer Seele an Gottfried Hermann an und widmete sich vorzüglich dem Studium der griechischen Redner. Bis zu seinen letzten Lebensjahren wurde er nicht müde, so oft das Gespräch die Veranlassung bot, uns voll warmer Begeisterung lebensvolle Schilderungen des bewunderten Gelehrten und verehrten Lehrers zu entwerfen. Die Hermann'sche Gesellschaft und das philologische Seminar brachten ihn in vertrautern Umgang mit vielen zum Theil vor ihm hingeschiedenen Gelehrten, welche damals Gleichheit des Alters und Strebens zu einem Bunde treuer und aufrichtiger Freundschaft einte, den

spätere politische Meinungsverschiedenheiten nicht zu lockern vermochten. Im Jahre 1831 kehrte er als Hilfslehrer nach Freiburg zurück und rückte am dortigen Gymnasium bis zum ordentlichen Lehrer der Quarta auf. Im Jahre 1845 verheirathete er sich mit meiner noch lebenden Mutter, Auguste Opelt aus Frankenberg i/S. In Freiberg erwarb er sich den Ruf eines thätigen, tüchtigen Lehrers und heitern gern gesehenen Gesellschafters. Der Bewegung des Jahres 1848 schloß er sich eifrig an, trat an die Spitze des Freiberger Vaterlandsvereins, wurde zum Landtagsabgeordneten gewählt und half als Vertreter von Freiberg mit Heubner die provisorische Regierung in Dresden wählen. Nach Niederwerfung des Aufstandes wurde er in Freiberg verhaftet und nach zweijähriger Untersuchungshaft zu funfzehn Jahren Zuchthaus verurtheilt, dieses Erkenntniß aber auf ein vielseitig unterstütztes Gesuch meiner Mutter auf sechs Jahre Arbeitshaus gemildert, von denen er zwei in Zwickau verbüßte, wo er den Isokrates übersetzte und sonst literarisch thätig war, bis es den unermüdlichen Anstrengungen meiner Mutter gelang, seine Befreiung zu erwirken. Da der Versuch, sich einen neuen Wirkungskreis durch schriftstellerische Thätigkeit zu schaffen in Freiberg ohne Erfolg blieb, siedelte mein Vater im Jahre 1855 mit uns nach Leipzig über, wo er ohne weiter öffentlichen thätigen Antheil am politischen Leben zu nehmen, mit eisernem Fleiße, den freilich mehrere Male langwierige Krankheiten unterbrachen, seinen literarischen Arbeiten oblag, und Stunden ertheilte. In den letzten zwei Jahren übernahm er den griechischen Unterricht im Modernen Gesammtgymnasium des Herrn Professor Zille. Vom hiesigen Schriftstellerverein wurde er wiederholt zum Vorsitzenden gewählt. Am 1. Februar 1868 verschied er an einem langwierigen schmerzlichen Blasenleiden nach zehnwöchentlichem Krankenlager.

Die Schriften des Verstorbenen sind: Eine Ausgabe des Areopagiticus des Isokrates mit Noten und Indices, Leipzig 1832; De Hiatu in Oratoribus Atticis et Historicis Graecis libri duo, Freiberg 1841; eine Textausgabe des Isokrates bei Teubner 1851; ausgewählte Reden des Aeschines, Isokrates und Demosthenes mit deutscher Uebersetzung im Verlag von Engelmann in den Jahren 1854 bis 1861; ein griechisch-deutsches Schulwörterbuch im Verlag von Teubner 1858, in zweiter Auflage 1862, in dritter 1867; endlich vorliegendes Werk, dessen erstes Viertel 1863, das zweite 1865, das dritte 1867 erschienen; außerdem noch: Berggeschichten vom Aufkommen des sächsischen Silberbergbaues und eine aus den Urkunden gearbeitete Geschichte Freibergs.

Leipzig, im October 1870.

G. Benseler.

Pape's Ueberſicht

über die

Bildung der Perſonennamen.

Daß die Perſonennamen der Griechen urſprünglich alle eine beſtimmte Bedeutung gehabt haben, bedarf nicht erſt des Beweiſes; nicht bloß die Dichter haben den mythiſchen Perſonen, ihren Thaten oder ihrer Beſchäftigung entſprechende Namen gegeben; auch jeder einzelne Grieche wurde von ſeinen Eltern mit einem an beſondere Umſtände der Geburt, Familienverhältniſſe und andere ihnen wichtige Begebenheiten erinnernden oder ihre Wünſche für das Kind ausdrücken den Namen belegt, oder erhielt auch von ſeinen Mitbürgern einen ſein Aeußeres oder ſeine geiſtige Eigenthümlichkeit bezeichnenden Beinamen, mit welchem er nachher vorzugsweiſe benannt wurde. Erſt die Gewohnheit hielt dann in einzelnen Familien beſtimmte Namen feſt, ohne ſich um ihre urſprüngliche Bedeutung zu kümmern; oft will es uns noch in der ſpätern Zeit bei bekannteren Perſonen auffallen, wie bezeichnend ihr Name für ihren Wirkungskreis ſei. Freilich vermögen wir kaum in einzelnen Fällen die Gründe aufzufinden, welche zur Beilegung eines Namens beſtimmt haben, und manche Benennungen bleiben uns ganz dunkel, wie ſie ſchon den ſpäteren Griechen bedeutungslos erſchienen, und deshalb, wie bei uns noch immerfort geſchieht, vielfach entſtellt oder nach Laune verändert wurden. In den meiſten Namen aber verrathen ſich doch ſo beſtimmte Bildungsgeſetze, und es kehrt eine gewiſſe Anzahl von Appellativen ſo oft wieder, daß es nicht unintereſſant iſt, ſie in dieſer Beziehung zuſammenzuſtellen. Es iſt hier nicht der Ort, dieſen Gegenſtand auch nur einigermaßen erſchöpfend zu behandeln, die beſonders über den Accent nicht unbedeutenden Ueberlieferungen der Grammatiker vergleichend zu prüfen und über die dunkleren Namen Vermuthungen aufzuſtellen. Um aber in dem folgenden Verzeichniß wiederholentliche Bemerkungen über die Bildung und Ableitung zu vermeiden und für eine umfaſſendere und gründlichere Arbeit hierüber, zu welcher C. Keil in ſeinem trefflichen Specimen onomatologi Graeci Hoffnung gemacht hat, durch eine überſichtliche Zuſammenſtellung des Materials den Weg zu bahnen, folgt hier eine Ueberſicht der in dieſem Buche verzeichneten Perſonennamen mit kurzen Andeutungen über ihre Bildung.

A. Erſte Klaſſe. Appellativa.

Die erſte Klaſſe bilden diejenigen Namen, welche urſprünglich Appellativa waren, und entweder ohne alle Veränderung, oder in einzelnen Fällen mit verändertem, meiſt zurückgezogenem Accent auf Perſonen übertragen wurden; letztere Veränderung mag meiſt von ſpäteren Grammatikern, die leichtere Unterſcheidung bezweckten, herrühren. Dahin gehören:

1) Subſtantiva, theils

a) Thiernamen: Ἀκαλανθίς, Ἀλεκτρύων (u. Ἀλίκτωρ), Ἀλώπηξ, Ἀμνός, || Βάτραχος, || Γρύλλος, || Δέμαλις, Δράκων, || Ἔλαφος, Ἔριφος, || Ἱέραξ, Ἴκτινος, Ἵππος u. Ἵππη, Ἰχθύς, || Κάνθαρος, Κάπρος, Καρκίνος, Κόραξ, Κορυδαλλός, Κόττυφος, Κρῖος, Κύκνος, || Αἴγος, Αἴων, Αἰσανα, Λύκος, || Μέλισσα, Μόσχος, Μυῖα, Μύλλος (u. Μύλος), Μύρμηξ, Μύρος, Μῦς, || Οἰωνός, || Πῶλος, || Σκύλαξ, Σκύμνος, || Ταῦρος, Τέττιξ, Τίτυρος, || Χελιδών, Χοῖρος, || Ψύλλος, wie ſich im Deutſchen vgl.: Bock, Löwe, Hirſch, Schwalbe, auch genug finden.

b) Benennungen menſchlicher Beſchäftigungen und Stände: Ἄγγελος, Ἀπόλλος, Ἀχέστωρ (Ἄκτορίς), Ἄκτωρ, Ἀλάστωρ, Ἀλήτης, Ἀμύντωρ, Ἀνάκτωρ, Ἄνθρωπος, Ἀρίστευς, || Βασιλεύς, Βουκόλος, Βούτης, || Δημιουργός, Δῆμος, Δρομεύς, || Ἐπιθέτης, Ἐπίκουρος, Ἔφορος, || Ἡγέμων u. Ἡγήμων, Ἡγήτωρ, Ἡνίοχος, Ἥρως, || Θέωρος, || Ἰδιώτης, Ἱκέτης, Ἱππεύς, Ἱππότης, || Κοίρανος, Κράντας u. Κράντωρ, || Λίσσης, Λέως, Λογοθέτης, Λοχαγός, Λοχίτης, || Μαχάτας = Μαχήτης, Μήστωρ, || Ὁπλίτης, || Παρθένος, Πολίτης, Πρύτανις, || Τελίστης, Τύραννος. Man vgl. die deut-

ſchen Namen: Mann, König, Fuhrmann, Hirt, Ritter u. a. Hierzu kann man füglich die analog von Verbis gebildeten rechnen, wie *Ἀνήτωρ*, *Ἀμύντας*, *Ἀρέστωρ*, || *Δαμάστωρ*, || *Εὐφράντης*, || *Μελάντης*, || *Νάστης*, *Νικήτης*, || *Ὀνήτης* u. *Ὀνήτωρ*, *Ὀξύντης*.

c) Benennungen anderer natürlicher Gegenſtände und Concrete überhaupt: *Ἀήτης*, *Αἴγλη*, *Αἴθρα*, *Ἄκανθος*, *Ἀκίς*, *Ἄκμων*, *Ἄνθος*, *Ἄρτος*, *Ἀστήρ*, || *Βήρυλλος*, *Βίος*, *Βίοτος*, *Βόλβος*, *Βόμβος*, *Βότρυς*, *Βῶλος*, || *Γράμμη*, *Γώνυτος*, || *Δάφνη*, *Διάλογος*, *Διθύραμβος*, *Δύσακος*, *Δόναξ*, || *Ἔρση*, *Ἕσπερος*, || *Θάλλος*, *Θίασος*, *Θρυαλλίς*, *Θύλακος*, *Θύρσος*, *Θώραξ*, || *Καλύκη*, *Κάρπος*, *Κίλαδος*, *Κίσσος*, *Κλείς*, *Κόννος*, *Κόρυμβος*, *Κρώβυλος*, *Κῶμος*, || *Μύρσος*, || *Νεβρίς*, *Νεφέλη*, || *Ὀλαξ*, || *Σπίνθηρ*, *Σπονδή*, *Στάχυς*, *Στέφανος*, *Στράτος*, || *Ὑάκινθος*, || *Φέλλος*, *Φόρμος*, || *Χείμων*, *Χίων*, *Χίτων*, *Χρυσός*. Dieſen laſſen ſich leicht eben ſo viele deutſche Namen gegenüberſtellen, z. B. Dorn, Blume, Stern, Kranz, Silber.

d) Auch Abſtracta wurden ſo gebraucht, wobei an die obige Bemerkung erinnert werden muß, daß die Alten dabei oft an eine andere Ableitung gedacht haben können, ſo daß die Uebereinſtimmung nur zufällig iſt, wie z. B. die Mannsnamen *Ἔλπις*, *Λύσις* gewiß nur Nebenformen für *Ἔλπιας* u. *Λυσίας* waren. Beſonders finden ſich Frauennamen der Art, von denen auch einige einen anderen Urſprung haben, wie *Ἐπίκτησις* das Femininum zu *Ἐπίκτητος* iſt. *Ἀβροσύνη*, *Ἄλκη*, *Ἀπόληξις*, *Ἀρέτα*, || *Δύναμις*, || *Εἰρήνη*, *Ἐλπίς*, *Ἐπίκτησις*, *Ἐπίτευξις*, *Εὐβουλία*, *Εὐπορία*, *Εὐφροσύνη*, || *Ζῆλος*, *Ζωή*, || *Ἱππάφεσις*, *Ἰσχυς*, || *Μανία*, *Μῆνις*, || *Νίκη*, || *Τέρψις*, *Τίσις*, || *Φρόντις*. Auch ihnen entſprechen einzelne deutſche Namen, wie Demuth, Frieden, Kraft, Leben, Schreck.

e) Bei einigen wurde nur die Endung in eine dem Geſchlechte angemeſſenere umgewandelt, wie *Δάφνος*, || *Θάλασσος*, || *Κάναχος*, *Κέφαλος*, *Κνῆμος*, *Κόλλος*, *Κόρωνος*, *Κύψελος*, || *Λάμπος*, *Λήθος*, *Λίμνος*, || *Μέλισσος*, *Μόλπος*, || *Πρῶρος*, || *Στάφυλος*, *Σφαῖρος* auf *δάφνη*, *θάλασσα*, *καναχή*, *κεφαλή* u. ſ. w. zurückführen, wohin man auch *Ἀλώπεκος* von *ἀλώπηξ*, *Κόρυθος* von *κόρυς*, *Κρόταλος* von *κρόταλον* rechnen kann.

f) Auch mit den Namen der Götter wurden Menſchen benannt, wiewohl ſelten in ihrer einfachen Form (vgl. Keil §. 12—14): *Ἀθηνᾶ* u. *Ἀθηναία*, *Ἀπόλλων*, *Ἄρτεμις*, *Ἀφροδίτη*, || *Διόνυσος*, || *Ἔρως*, || *Ἥλιος*, || *Μοῦσα* u. am häufigſten *Ἑρμῆς*. Ueber den nicht hierher gehörigen Gebrauch der Heroen- und anderer mythiſcher Namen in der ſpätern Zeit vgl. Lehrs de Aristarch. stud. Hom. p. 282.

g) Endlich wurden die urſprünglich zur Unterſcheidung gleichnamiger Perſonen angewandten Völker- und Städtenamen ſo gebraucht, daß man nicht mehr an die Bezeichnung der Abſtammung dachte, wie ſich dies auch bei Deutſchen findet, die Berliner, Leipziger, Warſchauer heißen, ohne in jenen Städten geboren zu ſein: *Αἰτναῖος*, *Ἀκταῖος*, *Ἀργεῖος*, *Ἀρναῖος*, *Ἀσαῖος*, *Ἀχαιός*, || *Βοιωτός*, || *Δελφός*, || *Ἐρετριεύς*, *Ἑρμιονεύς*, *Εὐαῖος*, || *Θηβαῖος*, *Θυμβραῖος*, || *Ἰμεραῖος*, *Ἴων*, || *Καρύστιος*, *Κιμμέριος*, || *Λακεδαιμόνιος*, *Λάκων*, *Λέσβιος*, *Λίβυς*, *Λοκρός*, *Λύκιος*, || *Μακεδών*, *Μεγαρεύς*, *Μολοττός*, || *Νυσαῖος*, || *Ὄλυμπος*, || *Παρράσιος*, *Πισαῖος*, || *Σάμιος*, *Σκύθης*, || *Τυρσηνός*, || *Φαίαξ*, *Φοῖνιξ*. — Uebergangen ſind hier die zahlreichen Namen der mythiſchen Gründer von Städten, welche mit den Namen der Bürger jener Städte übereinſtimmen. Vgl. Lehrs a. a. O., p. 288.

2) Adjectiva, zunächſt ſolche, die äußere charakteriſtiſche Merkmale angeben, dann ſolche, die andere Eigenſchaften bezeichnen, wurden theils unverändert, theils mit zurückgezogenem Accent, als Perſonennamen gebraucht. Am häufigſten ſind die zuſammengeſetzten, beſonders mit dem *α* privativum u. *εὐ*. Die, welche wirklich als Adjectiva vorkommen oder ganz analog gebildet erſcheinen, folgen hier; doch mag bemerkt werden, daß der größte Theil der unten unter C. aufgeführten Zuſammenſetzungen eigentlich hierher gehört. Daß übrigens Namen, die körperliche Fehler oder überhaupt Schlechtes bedeuten, äußerſt ſelten vorkommen und gewiß im Leben vermieden wurden, verſteht ſich bei der großen Aengſtlichkeit der Alten in Vermeidung der Wörter, welche eine ſchlimme Vorbedeutung zu haben ſchienen, von ſelbſt. Deutſche Namen, dieſen entſprechend, ließen ſich leicht, wenn auch nicht eben ſo viele, auffinden; man vgl. z. B. Herrlich, Schön, Schwarz, Weiß, Redlich, Unverdorben. *Ἀβάσκαντος*, *Ἄγανος*, *Ἀγαπητός*, *Ἀγαυός*, *Ἀγαυή*, *Ἄγκυλος*, *Ἄγλαος*, *Ἄγνος*, *Ἀγριος*, *Ἀδάμας*, *Ἀδείμαντος*, *Ἄδικος*, *Ἄδμητος*, *Ἄδραστος*, *Ἄθαμβος*, *Αἴνητος* u. *Αἰνήτη*, *Αἰόλος*, *Αἴσιμος*, *Αἴσιος*, *Αἰσχρη*, *Ἀκέμας*, *Ἀκήρατος*, *Ἀκίνδυνος*, *Ἄκμητος*, *Ἀκρότατος*, *Ἀκρωπτος*, *Ἄλιος*, *Ἄλκιμος*, *Ἀλύπητος*, *Ἄλυπος*, *Ἀμάραντος*, *Ἀμέριστος*, *Ἀμήνιτος*, *Ἀμίαντος*, *Ἀμίμητος*, *Ἄμοιρος*, *Ἀμύμων*, *Ἀμφότερος*, *Ἀμώμητος*, *Ἀναίτιος*, *Ἀνδρικός*, *Ἀνέγκλητος*, *Ἀνήριστος*, *Ἀνθιμος*, *Ἀνίκητος*, *Ἀνόμοιος*, *Ἀπήμαντος*, *Ἀπήμων*, *Ἄποικος*, *Ἄπτωτος*, *Ἄρατος*, *Ἄργος*, *Ἄρδαλος*, *Ἄρειος*, *Ἀρθμιος*, *Ἀρίγνωτος*, *Ἀρίζηλος*, *Ἄριστος*, *Ἀρρητος*, *Ἄσμενος*, *Ἀστεῖος*, *Ἀστεκτος*, *Ἀστέριος*, *Ἄστυλος*, *Ἀσφάλης*, *Ἀτάρβης*, *Ἀτίμητος*, *Ἀτρόμητος*, *Ἄτρομος*, *Ἀττικός*, *Αὐτομάθης*, *Ἀφόβητος*, *Ἄφοβος*, *Ἀχείριστος*, *Ἀχώριστος*, || *Βασιλικός*, *Βάταλος*, *Βλαῖος*, *Βοώδης*, || *Γήλοιος*, *Γενέθλιος*, *Γενναῖος*, *Γλαῦκος*, *Γλάφυρος*, *Γλύκερος*, *Γλύπτος*, *Γόργος*, *Γραμματικός*, *Γραφικός*, *Γρύπος*, || *Δαίδαλος*, *Δαΐφρων*, *Δεξιός*, *Διαφάνης*, *Δήϊος*, *Δίδυμος*, *Δεινέκης*, *Δίκαιος*, *Δῖος*, *Δόκιμος*, *Δόλιος*, *Δόλιχος*, || *Ἐάρινος*, *Ἐθελούσιος*, *Ἐλεύθερος*, *Ἔλιξ*, *Ἔλπιστος*, *Ἐμπεδος* (*Ἔμπεδος*), *Ἐναίσιμος*, *Ἔνδιος*, *Ἔννομος*, *Ἔντιμος*, *Ἐπήβολος*, *Ἐπήρατος*, *Ἐπήριτος*, *Ἐπιγένης* (*Ἐπιγήθης*), *Ἐπίγονος*, *Ἐπίδικος*, *Ἐπίδρομος*, *Ἐπίζηλος*, *Ἐπικέρδης*, *Ἐπικράτης*, *Ἐπίκτητος*, *Ἐπικύδης*, *Ἐπίκωμος*, *Ἐπιλήθης*, *Ἐπίστροφος*, *Ἐπιτέλης*, *Ἐπίτιμος*, *Ἐπιτύχης*, *Ἐπιφάνης*, *Ἐπίφρων*, *Ἐπίχαλκος*, *Ἐπιχάρης*, *Ἔποχος*, *Ἐπώνυμος*, *Ἔραστος*, *Ἐρίτιμος*, *Ἐρυθρός*, *Ἐτοίμη*, *Εὔαγης*, *Εὔαγρος*, *Εὐάγων*, *Εὔαθλος*, *Εὐαίνετος*, *Εὐαίων*, *Εὐάλκης*, *Εὐάμερος* (*Εὐήμερος*), *Εὔανδρος*, *Εὐάνθης*, *Εὐάνωρ*, *Εὔαρχος*, *Εὔβιος*, *Εὐβιότος*, *Εὔβουλος*, *Εὐγά-*

Θης, Εὐγένης, Εὐγνώμων, Εὔγνωστος, Εὐδαίμων (Εὐδάιρχης), Εὔδηλος (Εὔδημος), Εὐδίαιτος (Εὔδικος), Εὔδιος, Εὐδόκιμος, Εὔδοξος, Εὔδρομος, Εὔδωρος (Εὐέλπιστος), Εὐέπης, Εὔεργος, Εὐήγορος, Εὐήνιος, Εὐήνωρ, Εὐήρης, Εὐθαλής, Εὐθήμων, Εὔθηρος, Εὔθοινος, Εὐθύβολος, Εὐθύδικος, Εὐθύμαχος, Εὔθυμος, Εὐθυδρόμων, Εὐθύφρων, Εὔτος, Εὔιππος, Εὐίστιος, Εὔκαιρος, Εὔκαρπος (Εὔκλητος), Εὔκναμος, Εὔκολος, Εὔκοσμος (Εὐκράτης), Εὔκρατος, Εὐκρίνης, Εὔκριτος, Εὐκτήμων, Εὔλογος, Εὐμάθης, Εὐμάρης, Εὔμαχος, Εὐμείδης, Εὐμένης, Εὔμηλος, Εὔμολπος, Εὔμουσος (Εὔνικος), Εὔνομος, Εὔνοστος, Εὔνους, Εὔξενος, Εὐξύνθετος, Εὔοδος, Εὐπάλαμος, Εὐπείθης, Εὔπλους, Εὐπόλεμος, Εὔπολις, Εὐπόριστος, Εὔπορος, Εὐπτοίητος, Εὐπώγων, Εὐρύαλος, Εὐρύβατος (Εὐρύβιος), Εὔρυθμος, Εὐρυσάκης, Εὐρυσθένης, Εὐρύτιμος, Εὐσθένης, Εὔστροφος, Εὐσχήμων, Εὔτακτος, Εὐτέλης, Εὐτύχης, Εὐφάης, Εὐφάνης (Εὔφαντος), Εὔφημος, Εὐφίλητος, Εὔφορβος, Εὐφρόσυνος, Εὔφρων, Εὐχάριστος, Εὔχειρ (Εὔχορος), Εὐώνυμος, Ἔφιππος, Ἐχέπωλος, Ἐχέφρων, || Ζῶρος, Ζώσιμος, Ζωτικός, || Ἥσυχος, || Θεογένης, Θεόγνωστος, Θεόκλυτος, Θεόπομπος, Θεοφάνης, Θεόφιλος, Θεόφοβος, Θεοφύλακτος, Θόη, Θούριος, Θράσυς, Θρίπτος, Θυμάρης, Θυμώδης, || Ἰκέσιος, Ἴδιος, Ἱερός, Ἴκελος, Ἴλαρος, Ἴλλος, Ἴμερτος, Ἴσος, Ἰφθίμη, || Καλλιγένης, Καλλίμορφος, Καλλίνικος, Κάλλιστος, Κελαινός, Κλεῖνος, Κλείτη u. Κλεῖτος, Κλήτα, Κλύτος, Κοῖνος, Κομήτης, Κρανάος, Κρατερός, Κύρτος, || Λάλος, Λάμπρος, Λέπτος, Λεῦκος, Λεύρος, || Μάκαρ, Μακάρτατος, Μάκεδνος, Μακρόβιος, Μάλακος, Μαλθάκη, Μέγας, Μίλαγχρος, Μίλας, Μέρμερος, Μέροψ, Μίκκος, Μνήμων, Μόλοβρος, Μόνιμος, Μόνος, Μόρσιμος, || Ναμέρτης (=νημερτής), Νήδυμος, Νοήμων, Νοητός, || Ξάνθος u. Ξάνθη, Ξένιος, Ξεσθος, || Ὄβριμος, Οἶνοψ, Ὀνήσιμος, Ὀνόμαστος, Ὄρειος, Ὅσιος, Ὄψιμος, || Παλαῖος (ſ. unten), Παλαιστρίτης, Πάραλος, Πίνυτός, Πίστος, Ποδάρκης, Ποθεινός u. Ποθεινή, Προσδόκιμος, Πρῶτος u. Πρώτη, Πύῤῥος, || Ῥαδινός u. Ῥαδινή, Ῥοῖκος, || Σίγηλος, Σίλλος, Σῖμος, Σκίρος, Σμίκρος, Σοφιστικός, Σόφος, Στράβων, Στύγνη, Σύνετος, Σχεδίος, || Τέρπνος, Τραῦλος, Τρόφιμος, || Φαεινός, Φαεσίμη, Φαίδρος u. Φαίδρα, Φάληρος, Φάλακρος, Φέρτατος, Φίλη, Φιλίστη u. Φίλιστος, Φωτεινή u. Φωτεινός, || Χαρίεσσα, Χλῶρος, Χρηστή u. Χρῆστος, Χῶλος.

8) Auch Participia wurden zuweilen in unveränderter Form (vgl. B. 3), oder wenn ſie aus dem Medium oder Paſſivum entlehnt ſind, als Oxytona zu Perſonennamen gebraucht (vgl. Keil §. 89): *Ἀγαπωμενός, Ἀγχομενός, Αἰδουσα u. Αἰδων, Ἀχεσαμενός, Ἀκουμενός, Ἀλεξαμενός, Ἀμύνων, Ἀνδουσα, Ἀρίσκων, Ἀρήγων, Ἀρκίσας* (vielleicht das einzige Beiſpiel eines partic. aoristi I. act.), || *Δεγμενός, Δεξαμενός,* || *Ἐλδομενή* (vielleicht auch *Ἑλλαμενή*), *Ἐλπίζουσα, Ἐπιλυσαμενός, Ἐπιτυγχάνων, Εὐέλθων* (vgl. *Εὐθράμων*), *Εὐφραίνων,* || *Θάλλουσα, Θρασύνων,* || *Κλαυσαμενός* (auffallend *Κλύμενος* u. *Κτίμενος*, wie *Ὄρμενος*), auch wohl *Κυρέθων* (?), *Κρίων* u. *Κρίουσα,* || *Μέδων* u. *Μέδουσα, Μελπομενός.* || *Ὀρχομενός,* || (*Πολυ-πρέπων*), || *Συμφέρων* u. *Συμφέρουσα, Σώζων,* || *Τισαμενός,* || *Φιλουμενός, Φλέγων.*

B. Zweite Klaſſe. Abgeleitete Perſonennamen.

Zahlreicher iſt die Klaſſe der Perſonennamen, welche mit beſtimmten Ableitungsſuffixen aus anderen Wörtern gebildet ſind. Die wichtigſten derſelben ſind folgende:

1) **-ας, Masculina nach der erſten Declination,** und zwar ſo, daß

a) dies Suffixum unmittelbar an den Stamm tritt, theils von Subſtantivis, wie *Ἄλκας, Ἀρέτας,* || *Βοτρύας,* || *Θήρας* u. *Παυσήρας,* || *Ἰχθύας,* || *Κρούγας* (für *Κραύγας*?), || *Σκόπας,*
theils von Adjectivis: *Αἰσχιόνας, Ἄριστας,* || *Βαθύας,* || *Κινύρας,* || *Πολύας,*
theils von Verbis: *Ἀλεύας,* || *Βρύας,* || *Ἀλκας* = *Ἀλέξας,* || *Παρδόκας,* wohin auch wohl *Κλεύας,* von *κλείω,* rühmen, gehört.

b) mit dem Vocal ε, alſo **-ίας** (ion. **-ίης**), von Subſtantivis: *Αἰνίας* (= *Αἰνείας*), *Ἀμμίας, Ἀνδρίας, Ἀνθίας, Ἀρσίας* (?), *Ἀστίας, Αὐγίας,* || *Βροτίας,* || *Γελίας,* || *Δαμίας* = *Δημίας,* || *Θεμιστίας, Θαρσίας* = *Θρασίας,* || *Κρατίας, Κυνίας,* || *Λυκίας,* || *Ματρίας* = *Μητρίας, Μελίας, Μενίας* (für *Μενέας*), || *Νικίας,* || *Πυθίας,* || *Ταυρίας, Τελίας, Τιμίας* = *Τίμιας,* || *Ὑβρίας, Ὑμέης* (?), || *Φαλίας,* || *Χαλίας, Χλαινίας.*

Von Adjectivis: *Ἀβρίας* (doch wohl zu *ἁβρός* gehörig), *Αἰσχρίας, Ἀριστίας, Ἀντίας* (von *ἀντίος*, Stamm *ἀντ*?), *Αὐτίας,* || *Ἰσίας,* || *Λευκίας,* || *Μεγαλίας,* || *Πασίας* (*πᾶς* oder *πάσασθαι*?), *Πρωτίας.*
Von Verbis: *Ἀντίας* (*ἄντομαι*?), *Ἀρκίας,* || *Κελίας, Κλινέας* (oder von *κλίνη*), || *Μνασίας,* || *Φαινέας,* || *Χαιρέας.*

c) mit dem Vocal ι, alſo **-ιας** (ion. **-ιης**). Man vgl. das auch bei Appellativis vorkommende Suffixum **-ιας**, u. bemerke, daß bei den Verbis hier wie gewöhnlich ein vermittelndes σ eintritt, ſo daß die Form an das futurum erinnert.

α) Von Götter- und anderen Eigennamen: *Ἀθανίας, Ἀμερίας* (?), *Ἀναπίας,* || *Γορδίας,* || *Εἰσίας* = *Ἰσίας* (von *Ἴσις*), || *Ἰσμηνίας,* || *Καφησίας* = *Καφισίας* (*Κηφισός*).

β) Von anderen Subſtantivis: *Ἀγίας, Ἀδλίας, Αἰσίας, Αἰχμαίας, Ἀλκίας, Ἀκινίας, Ἀναξίας, Ἀνθίας, Ἀρνίας, Ἀρχίας. Αὐγείας* = *Αὐγίας* (*αὐγή*), || *Βουλίας,* || *Γελίας,* || *Ἐρωτίας, Ἐλπίας, Ἐργίας, Ἐρνίας,* || *Ἱππίας,* || *Καλλίας,*

Καυθίας, Καρανίας, Κλεασθίας (?), *Κνωπίας, Κριτίας, Κυδίας, Κυλλίας, Κωμίας,* || *Μαλλίας, Μαντίας, Μασυντίας, Μυλλίας,* || *Νικίας,* || *Ξενίας,* || *Πειθίας* (oder abweichend von *πείθω*), *Πιστίας, Πιτίας, Πρεσβίας, Προκλίας,* || *Ῥαμφίας,* || *Σατίας* (?), *Σαυρίας, Σκιπτίας* (?), *Σπουδίας,* || *Τελεντίας,* || *Φανίας, Φιντίας* (für *Φιλτίας* von *φίλος*?), *Φρικίας,* || *Χαβρίας* (?).

γ) Von Adjectivis: *Ἀγαθίας, Ἀγνίας* (auch *Ἀγνείας*), *Ἀκρίας, Ἀμεινίας, Ἀντίας* (*ἀντίος*), *Ἀριστίας, Ἀῤῥίας* (?),|| *Βριμίας,* || *Γλαυκίας, Γοργίας,* || *Δεινίας, Δεξίας, Διδυμίας,* || *Ἐμπεδίας,* || *Ἰσχυρίας,* || *Κλεινίας, Κραταίας, Κλητίας,* || *Λαμπρίας,* || *Μεγιστίας,* || *Ξανθίας,* || *Οἰλίας,* || *Πασίας* (?), *Πελίας, Πλειστίας, Πυῤῥίας,* || *Σιμμίας* (von *σιμός*?), *Σκληρίας, Σμικρίας, Σφοδρίας,* || *Φαιδρίας, Φαντίας.*

δ) Von Verbis: *Ἀγαλλίας, Ἀγασίας, Αἰδησίας, Αἰνησίας, Ἀκεσίας* u. *Ἀκησίας, Ἀλεξίας, Ἀμειψίας, Ἀμυνίας, Ἀπολῆξίας, Ἀρσίας,* || *Βασίας* (?), *Βλεψίας,* || *Γνωσίας,* || *Δαισίας, Δαμασίας, Δερξίας, Διδίας* (für *Δειδίας* von *δείδω*?) || *Ἐρξίας, Ἐρυξίας, Εὐφρανίας,* || *Ζευξίας,* || *Ἡγησίας* = *Ἡγίας,* || *Θαυμασίας,* || *Κινησίας, Κιχησίας, Κρισίας* (oder = *Κριτίας*), *Κτησίας,* || *Δυσίας,* || *Μαρψίας, Μειδίας, Μελησίας, Μναισίας,* || *Νικασίας* = *Νικησίας,* || *Ὀναισίας,* || *Παυσίας,* (*Παυσανίας* ist ein compositum), *Πραξίας,* || *Στασίας, Σκυλλίας, Σωσίας,* || *Τειρεσίας* (?), *Τελεσίας, Τελλίας, Τερψίας, Τισίας, Τλησίας,* || *Φειδίας, Φρασίας,* || *Χαιρίας.*

Nur wenige Namen dieſer Endung werden hiernach unerklärt bleiben. Die auf *-ᾶς* endigenden aber ſind theils Fremdwörter, theils werden ſie von den Alten ſchon für wunderliche Verſtümmelungen erklärt, z. B. *Ἐπαφρᾶς* = *Ἐπαφρόδειτος, Ἐπίκτᾶς* = *Ἐπίκτητος, Ἀλεξᾶς* = *Ἀλέξανδρος.* Auf dieſe Art die übrigen zu erklären, iſt zu gewagt, zum Theil ſtimmen ſie überdies mit den eben angeführten überein, ſo daß ſie nur dialectiſch verſchieden zu ſein ſcheinen, oder bloße Zuſammenziehungen aus *-ίας* ſein können. — *Ἀγαθᾶς, Ἀζηνᾶς, Ἀκεσᾶς, Ἀλεξᾶς, Ἀμυνᾶς, Ἀπελλᾶς, Ἀπολλᾶς, Ἀργᾶς, Ἀρτεμᾶς* (von *Ἄρτεμις* unmittelbar, oder für irgend ein Compoſitum dieſes Wortes, vgl. *Διονυσᾶς* u. *Διονυτᾶς,* || *Εἰσᾶς,* d. i. *Ἰσᾶς,* von *Ἴσις,* || *Ἐπαφρᾶς,* || *Ζηνᾶς,* || *Ἡρᾶς* || *Μηνᾶς,* wobei zu bemerken, daß gerade die mit Götternamen zuſammengeſetzten ſo überaus zahlreich ſind), *Ἀττινᾶς,* || *Βυβυλᾶς, Βασιλᾶς,* || *Γοργοσᾶς, Γρηγορᾶς,* || *Δαμᾶς* (d. i. *Δημᾶς* = *Δημέας*), || *Εὐκαρπᾶς, Εὐπορᾶς, Εὐτυχᾶς,* || *Ζωνᾶς, Ζωπυρᾶς, Ζωσᾶς,* || *Θεωνᾶς,* || *Καυυχᾶς, Κερᾶς, Κεφαλᾶς, Κλειδᾶς, Κλονᾶς, Κοκκωνᾶς, Κομητᾶς* (von *κομήτης*), *Κογγᾶς, Κτησᾶς,* || *Λεοντᾶς,* || *Μεριδᾶς,* || *Νικανδᾶς* (= *Νικανδρίδας*), || *Οἰνωνᾶς, Ὀνατᾶς* = *Ὀνησᾶς,* || *Προσδοκᾶς,* || *Σεραᾶς, Σωζᾶς, Σωτηρᾶς,* || *Φιλητᾶς,* || *Χιλᾶς.*

2) *-εύς, έως*, welches Suffixum ſchon bei den Appellativen nicht ſelten iſt.

a) Von Nominibus, meiſt Subſtantivis, kommen: *Ἀζηνεύς, Αἰγεύς,* (*Αἰγεωνεύς*), *Αἰνεύς, Ἀκονιτεύς, Ἀλωεύς, Ἀμοιβεύς, Ἀνδρεύς, Ἀνθεύς, Ἀπατηλεύς, Ἀρματεύς,* (*Ἀρεύς*?), *Ἁρπαλεύς,* ||*Βαυκιδεύς, Βουλεύς,* ||*Γρυνεύς,* ||*Δαιμονεύς,* || *Ἑρετμεύς, Ἐριμνεύς, Εὐδόξεύς,* || *Θρασεύς,* || *Ἰδρυεύς, Ἰλιονεύς, Ἰλλεύς* (?),|| *Καινεύς, Καπανεύς, Κελαινεύς, Κητεύς, Κισσεύς, Κοπρεύς, Κριθεύς,* || *Λεοντεύς, Λυγκεύς,* || *Μακαρεύς, Μεγιστεύς, Μελανεύς* (auch *Μελαινεύς*), *Μελανθεύς, Μελισσεύς, Μενεσθεύς, Μηκιστεύς,* ||*Ναυτεύς, Νυκτεύς,* || *Οἰνεύς, Ὁπλεύς, Ὀρνεύς,* || *Παντεύς, Πεδιεύς, Πενθεύς, Πηλεύς, Πιαλεύς, Προμεύς, Πρυμνεύς, Πρωρεύς, Πρωτεύς,* || *Τοξεύς, Τραπεζεύς,* || *Ὑλεύς, Ὑψεύς,* || *Φιλεύς, Φιλλεύς* (?), *Φυλεύς, Φυλλεύς,* || *Χρυσεύς.*

b) Auf Verbalſtämme ſcheinen zurückgeführt werden zu müſſen: *Ἀκεσεύς,* || *Βρισεύς,* || *Δαμνεύς, Δορκεύς,* || *Ἐπειγεύς,* || *Θησεύς,* || *Ἰασεύς, Ἰδομενεύς,* || *Μυλλεύς,* || *Ὀτρεύς, Ὀτρυντεύς,* || *Πιερεύς, Περσεύς.* — Man vgl. übrigens *Νηλεύς, Νηρεύς,* || *Ὀδυσσεύς.*

3) *-ις, ιδος* u. *ιος*, wobei zu unterſcheiden

a) Masculina, welche ſtets den zurückgezogenen Accent haben und ſchon von den Alten als Verkürzungen von Namen auf *-ίας* u. *-ιος* erklärt werden, die beſonders den Dorern eigenthümlich waren (vgl. Keil p. 79 ff). So ſind: *Ἄγις* = *Ἀγίας, Ἀθάνις* = *Ἀθανίας, Αἰχμις* = *Αἰχμαίας, Ἀκεσις* = *Ἀκέσιος, Ἀλεξις* = *Ἀλέξιος, Ἄλκις,* dem *Ἄλκας* entſprechend, führt auf *Ἀλκίας* zurück, vgl. *Ἄλκιος, Ἄλλις* = *Ἄλλιος, Ἄμφις* = *Ἄμφιος, Ἀναξις* = *Ἀναξίας, Ἀπόληξις* = *Ἀπολῆξίας, Ἀρετις* = *Ἀρεταῖος, Ἀρίσταις* = *Ἀριστεῖος, Ἄριστις* = *Ἀριστίας,* || *Βάκχις* = *Βάκχιος, Βάσιλις* = *Βασίλειος, Βοῦρις* iſt mit *Βούριχος* zu vgl., *Βῶλις* (dor. für *Βοῦλις* = *Βουλίας*), || *Γάλλατις* = *Γαλλάτιος, Γύμνις* für *Γύμνιος* od. *Γυμνάσιος, Γνῶσις* für *Γνωσίας,* || *Δάφνις* für *Δάφνιος, Δείμις* (für *Δείμιος* von *δεῖμα*?), *Δεῖνις* = *Δεινίας, Δέλφις* = *Δέλφιος, Δήμητρις* = *Δημήτριος, Δίερξις* für *Διερξίας* (vgl. *Ἔρξίας*), *Δόρκις* für *Δόρκιος* (vgl. *Δορκεύς*), *Δοῦρις* für *Δούριος,* || *Εἰρήναις* = *Εἰρηναῖος, Ἑλλαδις* = *Ἑλλάδιος, Ἔλπις* = *Ἔλπίας, Ἔρυξις* = *Ἐρυξίας, Ἔρωτις* = *Ἐρωτίας, Ἑστίαις* = *Ἑστιαῖος, Εὔτυχις* = *Εὐτύχιος,* || *Ζεῦξις* = *Ζευξίας, Ζῆνις* für *Ζηνίας* (vgl. *Ζηνᾶς*), || *Θέσπις* = *Θέσπιος, Θῆρις* etwa für *Θηρίας* (vgl. *Θηρᾶς*), *Θράσις* = *Θράσσος,* || *Ἵππις* = *Ἱππίας,* || *Κάλλις* = *Καλλίας, Κλῆτος* (für *Κλήτιος*, worauf *Κλάτιος* führen könnte?), *Κνῶπις* = *Κνωπίας, Κόννις* (für *Κόννιχος*?), *Κρῖνις* (etwa für *Κρινίας*, vgl. *Κρισίας*), *Κτῆσις* = *Κτησίας,* || *Λάμις* = *Λαμίας*?, *Λάμπις* (etwa für *Λαμπρίας*), *Λύκις* = *Λύκιος, Λύσις* = *Λυσίας,* || *Μᾶτρις* (vgl. *Ματρίας*), *Μοῖρις* (für *Μοίριος*?), *Μόλλις* (vgl. *Μοῦλιος*), *Μόλπις,* || *Νίκις* = *Νικίας, Νύμφις* = *Νύμφιος,* || *Οἶνις* (vgl. *Οἰνιάδης*), || *Πράξις* = *Πραξίας,* || *Σκύλλις* = *Σκυλλίας, Στράττις* = *Στράτιος, Σῶσις* = *Σωσίας,* || *Τίλλις* = *Τελλίας, Τῖσις* = *Τισίας,* || *Φίλλις* (für *Φίλιος*?), *Φίντις* für *Φιντίας,* || *Χαῖρις* für *Χαιρίας, Χρόμις* für *Χρόμιος.*

Auch die übrigen laſſen ſich mit ähnlichen Namen zuſammenſtellen, ſo daß ſie entweder Abkürzungen

für dieſe ſind, oder daß man mit Wahrſcheinlichkeit andere auf *-ίας* oder *-ος* ergänzen kann; vgl. *Βοῦρις* u. *Βούριχος* || *Γνῶθις*, etwa für *Γνῶσις* = *Γνωσίας*, *Γύλις* mit *Γύλων* u. *Γύλιππος*, || *Ἄδμις* u. *Δαμέας*, *Δόρκις* mit *Δορκεύς* u. *Δορκάς*, *Δοῦρις* mit *Δούριος* (Flußname), || *Θύρσις* von *Θύρσος* u. ä. || *Μοῦσις*, *Μύρτις*, || *Ὄλπις*, || *Πάρμις* u. *Παρμίσκος*, *Πόλλις* u. *Πόλλιχος*, *Πόλυμνις* u. *Πολυμνία*, *Πόταμις* u. *Ποτάμων* u. *Ποτάμιλλα*, || *Σπέρχις* u. *Σπερχειός*, || *Φόρμις* u. *Φορμίσιος* u. *Φορμίων*, *Φρῦνις* u. *Φρύνιχος*, || *Χάρμις* u. *Χαρμίνος*. Wenige, wie *Βαῦκις*, || *Γλῆνις*, || *Δρόπις*, || *Ἔλωρις*, || *Κραῦβις*, *Κραῦγες*, || *Μέμφις*, *Μέμψις*, *Μῆνις*, || *Πρέπις*, || *Σῶσπις*, || *Φίλτις*, || *Χίρσις*, *Χρῦσις*, || *Ψαῦμις*, laſſen ſich nicht unmittelbar ſo erklären, aber verrathen die Wurzel leicht. — Vgl. übrigens unten 8, c.

b) Feminina auf *ίς*, *ίδος*, ein auch ſonſt nicht ungewöhnliches Femininſuffixum. Zu den meiſten kommen auch Masculina mit geläufigen Endungen vor, beſ. auf *-ίας* u. *-ος*: *Ἀγλαΐς*, *Ἀγαλλίς*, *Ἀγλῃΐς*, *Ἀἰσχῃΐς*, *Ἀμαζονίς*, *Ἀμαρυλλίς*, *Ἀμπελίς*, *Ἀνθίς*, *Ἀπελλίς*, *Ἀπολλωνίς*, *Ἀρηγονίς*, || *Βασιλίς*, *Βαυκίς*, || *Γηγγίς*, *Γληνίς*, || *Δορκίς*, *Δροσίς*, || *Εἰρηνίς*, *Ἐπιφυλλίς*, *Εὐθυμίς*, *Εὐτυχίς*, || *Ἡραΐς*, || *Θαλασσίς*, *Θεοδωρίς*, *Θρασίς*, *Θρυαλλίς*, || *Ἱστορίς*, || *Καλλίς*, *Κλεαινίς*, *Κλεωνίς*, *Κρηθίς*, || *Λαΐς*, *Λυκαινίς*, || *Μουσίς*, *Μυρτίς*, || *Νικασίς*, || *Ξανθίς*, *Ξενίς*, || *Παρθενίς*, *Παρμενίς*, *Πλυτθίς*, *Πλειστίς*, *Πρωτίς*, *Πυθίς*, || *Σαῶτις*, *Σκυλαxίς*, *Στολίς*, *Σωτηρίς*, || *Τίφυις*, || *Φασινίς* = *Φαινίς*, *Φέρσις*, *Φιλητίς*, *Φιλωτίς*, *Φυλλίς*, || *Χαλκίς*, *Χλωρίς*, *Χρυσίς*. Nur zu wenigen muß man einen Verbalſtamm annehmen.

c) *-ιος*, das häufigſte Adjectivſuffixum, wenn beſ. von Eigennamen Adjectiva abgeleitet werden. Man vergleiche hier, wie bei allen dieſen Ableitungen, des Verf. Etymologiſches Wörterbuch der griechiſchen Sprache nach den Endſylben geordnet, zu welchem dieſe Ueberſicht eine Ergänzung bildet. Auch wird an die von Böckh zu Inscript. 1574 bemerkte bei den Boötiern übliche Endung der Patronymika auf *-ος* zu erinnern ſein. Sie ſind übrigens beſonders in der ſpätern, chriſtlichen Zeit häufig, die einzigen neu gebildeten Perſonennamen, wobei die römiſche Endung *-ius* auch mitgewirkt hat. Sie kommen

a) von Götter- und anderen Eigennamen: *Ἀγαθώνιος*, *Ἀγησιππία*, *Ἀγύδδιος*, *Ἀγχάσιος*, *Ἀθήναιος*, *Ἀλήτιος*, *Ἀκαδήμιος*, *Ἀλόπιος*, *Ἀμμώνιος*, *Ἀμφιλόχιος*, *Ἀνθεστήριος*, *Ἀπολλώνιος*, *Ἀρεθούσιος*, *Ἀρκάδιος*, *Ἀρκείσιος*, *Ἀρτέμιος*, *Ἀσκάνιος*, *Ἀσώπιος*, *Ἀτύμνιος*, *Ἀφροδίσιος* von *Ἀφροδίτη*, || *Βοιώτιος*, *Βούθιος*, || *Γοργόνιος*, || *Δαμάσκιος*, *Διογένειος*, *Διονύσιος*, *Δρακίος* (?), || *Ἑκτόριος*, *Ἑλικώνιος*, *Ἑλλάδιος*, *Ἑρέχθιος* (von *Ἐρεχθεύς*?), *Ἑρμαιος*, *Ἑρμήνιος*, *Κύριος*, || *Ἥραιος*, *Ἡράκλειος*, || *Θεμίστιος*, || *Ἰγνάτιος* (?), *Ἰμβριος*, *Ἱππώνιος*, *Ἰώλκιος*, || *Καλλιόπιος*, *Κρόνιος*, || *Λίσσιος*, || *Μελάνθιος*, *Μενέσθιος*, *Μήθιος*, *Μοσχώνιος*, *Μούλιος* (?), || *Ὀνομάντιος*, *Ὀφίλτιος*, || *Παλλάδιος*, *Πολεμώνιος*, || *Σωρίκιος* (?), *Σωσίννιος*, *Σκαμάνδριος*, *Σωσίμιος*, *Σωστράτιος*.

b) Von anderen Subſtantivis: *Ἀγάπιος*, *Ἀγγέλιος*, *Ἀδαμάντιος*, *Ἀδέλφιος*, *Ἀέθλιος*, *Ἀέτιος*, *Ἄιγιος*, *Αἰδέσιος* (dieſe u. ähnliche wie *Ἀκέσιος* können auch auf Verbalſtämme zurückgeführt werden, doch ſcheint bei dieſer Endung das Zurückgehen auf ein Nomen natürlicher), *Αἰθέριος*, *Αἴνιος*, *Ἀκέσιος*, *Ἀκέστιος*, *Ἄκιος*, *Ἀκόντιος*, (*Ἄλιος*, ſ. A. 2), *Ἄλπιος*, *Ἄμμιος*, *Ἀμπέλιος*, *Ἀναστάσιος*, *Ἀνατόλιος*, *Ἀνδραγάθιος*, *Ἀποστόλιος*, *Ἁρμάτιος*, || *Βοῦς* (*βοῦς*), || *Γελάσιος*, *Γεννάδιος*, *Γερόντιος*, *Γεώργιος*, || *Δολίος*, *Δρακόντιος*, || *Εἰκάδιος*, *Εἰκόνιος*, *Ἐλπίδιος*, *Ἑόρτιος*, *Ἐπαίνιος*, *Ἐρώτιος*, *Ἔχις* (?), || *Ζήλιος*, || *Θαλάσσιος*, *Θαλῆς*, *Θάλπιος*, *Θέρσιος*, *Θέστιος*, *Θρασίος*, || *Ἰάσιος*, || *Καλήσιος*, *Κλονίος*, *Κρίτιος*, *Κτήσιος*, *Κύδιος*, || *Λάγιος*, *Λάϊος*, *Λάκιος*, *Λάμιος*, *Λεόντιος*, || *Μάντιος*, *Μελίος*, *Μενίος*, || *Ναυμάχιος*, *Νόμιος*, *Νυχίος*, || *Ξένιος* (ſ. A. 2), || *Ὁδίος* (*ὁδός*), *Ὅριος*, || *Παρθένιος*, *Πολεμάρχιος*, *Προαιρέσιος*, *Προκόπιος*, || *Ῥάκιος*, || *Σήμιος*, *Σκοτίος*, *Σκυφίος*, *Στόμιος*, *Στιχίος*, *Στρατίος*, *Στροφίος*, *Σχεδίος*, || *Τιμήσιος*, *Τυχίος*, welches man wie || *Φάνιος* auch auf einen Verbalſtamm zurückführen kann, *Φέλλιος*, *Φήμιος*, *Φιλήσιος*, *Φλογίος*, *Φρονίος*, *Φύτιος*, || *Χάριος*.

c) Von Adjectivis, die freilich großentheils auch als Eigennamen vorkommen: *Ἄβλάβιος*, *Ἄγνιος*, *Ἀγχιμόλιος*, *Ἄγχιος*, *Ἀλμόνιος*, *Αἰσχρίος*, *Ἀκάκιος*, *Ἀκαμάτιος*, *Ἀκρίσιος* (von *ἄκριτος*), *Ἄλλιος*, *Ἀλύπιος*, *Ἀμάχιος*, *Ἀμβρόσιος*, *Ἀμέλιος*, *Ἀνθέμιος*, *Ἄργιος*, *Ἀσφάλιος*, *Ἀφθόνιος*, || *Γαμίστιος*, *Γλυκέριος*, *Γρηγόριος* (von *γρηγορῶς*?), *Γυμνάσιος*, || *Δείνιος*, || *Ἐγκόλπιος*, *Ἐκδίκιος*, *Ἐκηβόλιος*, *Ἐντρέχιος*, *Ἐπιφάνιος*, *Ἐρύθριος*, *Εὐάνδιος*, *Εὐγένιος*, *Εὐγλώσσιος*, *Εὐγνωμόνιος*, *Εὐδόξιος*, *Εὐστήριος*, *Εὐέχιος*, *Εὐζώϊος*, *Εὐθήριος*, *Εὐίππιος*, *Εὐκλάδιος*, *Εὐκράτιος*, *Εὐλόγιος*, *Εὐμένιος*, *Εὐμήχιος*, *Εὐνόμιος*, *Εὐπείθιος*, *Εὐσέβιος*, *Εὐστάθιος*, *Εὐστρέφιος*, *Εὐστόργιος*, *Εὐτόκιος*, *Εὐτόνιος*, *Εὐτρόπιος*, *Εὐτύχιος*, *Εὐφήμιος*, *Εὐφρόνιος*, *Εὐωνύμιος*, || *Ἡσύχιος*, || *Θεογόνιος*, *Θεοδόσιος* von *Θεόδοτος*, *Θεοσέβιος*, *Θεοφόβιος*, *Θεοφρόνιος*, *Θέρμιος*, || *Ἰέριος*, *Ἰκμάλιος*, *Ἰλάριος*, || *Καρτέριος*, *Κλάτιος* (*κλητός*?), *Κλυτίος*, *Κλείνιος*, || *Μακάριος*, || *Παγκράτιος*, *Παμπρέπιος*, *Πανάκιος*, *Πανόλβιος*, || *Σκλήριος*, *Σόφιος*, || *Χαρίστιος*, || *Ὤμιος*.

Dieſen ſchließen ſich am natürlichſten die Namen auf *-αιος* an, in denen das *α* nicht immer (wie in *Ἀθήναιος* von *Ἀθηνᾶ* u. ä.) zum Stammwort gehört. Man vgl. Lehrs p. 307, deſſen erſte Klaſſe, die eigentlich Völkernamen ſind, unter A. 1, g) ſtehen.

a) Von Götter- und anderen Eigennamen: *Ἀρκεσίλαος*, *Δίαιος* (wegen des Accents mit *Ἀθήναιος*, *Ἕρμαιος* zu vergleichen), *Δρησίλαος* (?), || *Ἑστιαῖος*, || *Ἥραιος*, || *Θεσσαῖος*, || *Κλεοδαῖος*, || *Περσαῖος*.

β) Von anderen Subſtantivis: Ἀγαῖος, Ἀγαπαῖος, Ἀγελαῖος, Ἀγκαῖος, Ἀγραῖος, Ἀλκαῖος, Ἀμναῖος, Ἀρεταῖος, Ἀστραῖος, Ἀστεροπαῖος, || Δαφναῖος, Διναῖος, || Εἰρηναῖος, || Ζωναῖος, || Ἡγησαῖος, || Ἱππαῖος, || Θυραῖος, || Κομαῖος, || Μουσαῖος, || Ναπαῖος, Νυμφαῖος, || Ξεναῖος, || Οὐδαῖος, || Παλαῖος (πάλη), Πλημναῖος, Πολεμαῖος = Πτολεμαῖος, Πυλαῖος, || Ὑλαῖος, Ὑψαῖος.

γ) Von Adjectivis: Αἰσχραῖος, Ἀνταῖος, Ἀργαῖος, Ἀριστaῖος, || Εὐφραιος, || Ἰσαῖος, || Νεαῖος, || Ὀρθαία, || Παναῖος.

δ) Von Verbis: Βλεπαῖος, || Μνησαῖος, || Νίκαιος, || Πείραιος, Πήδαιος, || Τίμαιος, || Τόλμαιος, || Φίλαιος (der Accent ſchwankt bei vielen). Hierbei ſind die vielen Fremdwörter, beſ. Perſonennamen nicht berückſichtigt.

5) -ώ, οῦς, Feminina. Viele davon, die der Mythe angehören, ſind offenbar von den Dichtern gebildet; da ſie aber über die Ableitung der anderen Licht verbreiten, ſind ſie mit aufgenommen. Sie kommen

a) theils von Götternamen: Ἀθηνώ, Ἀρτεμώ, || Δηώ (von Γῆ, Γαῖα), || Ἐπαφρώ (wie Ἐπαφρᾶς von Ἀφροδίτη), || Ἥρώ, || Θεμιστώ.

b) theils von Subſtantivis: Ἀελλώ, Ἀναξώ, Ἀρχώ (die man freilich, wie einige der folgenden, au Verbalſtämme zurückführen kann), || Βασιλώ, Βαυκώ, Βοώ (βοῦς?), || Δαμώ = Δημώ, || Ἐνυπώ, Ἐρευθώ, || Θαλλώ, Θηρώ, || Ἱππώ, || Καλλώ, Καρπώ, Κητώ. Κλειὼ = Κλεώ, Κυμώ, Κυνώ, || Λαμπιτώ, || Μανθώ, Μελανθώ, Μελιννώ, Μελιξώ (μέλισσα?), Μενεσθώ (wie mehrere dieſer Wörter einem masc. auf -σύς entſprechend), Μηλώ, Μιλτώ, Μοιρώ, Μυρτώ, Μυρώ, || Ναννώ, Νησώ, Νικώ, Νοστώ, || Ξενώ, || Πατρώ, Πηρώ, Πλουτώ, Πρυμνώ, || Ῥοδώ, Ῥοιώ, || Σθεινώ, Σιδηρώ, Σπεώ, || Τιμώ, Τυρώ, || Ὑρνηθώ, || Φανώ, Φιλώ, Φιντώ (vgl. Φιντίας, Φίντις), Φυλώ, || Χαρικλώ (vgl. Χαρικλῆς), Χαριτώ, || Ψυλλώ.

c) theils von Adjectivis: Ἀγνώ, Ἀγροιώ (von Ἄγριος?), Ἀμεινώ, Ἀριστώ, || Δεινώ, Δηρώ, Δριμώ, || Ἐπαγαθώ, Ἐρατώ, Εὐφρώ, || Θεοφανώ, || Καλλιστώ, Κελαινώ, Κλεινώ = Κληνώ, Κλειτώ = Κλυτώ, Κομαιθώ, Κραντώ, || Λοξώ, || Ξανθώ, || Πρωτώ, || Φιλητώ, Φιλυτώ (daſſelbe?), — oder

d) endlich von Verbis: Ἀκεσώ, Ἀλεξώ, Αὐξώ, || Βρυγώ, Βρυώ, || Δαμνώ, Δοθώ, (δείδω), || Ἐρυξώ, || Ζευξώ, || Ἡγησώ, || Ἰασώ, || Καλυψώ, Κλωθώ, Κρινώ, Κτησώ, || Μνασώ = Μνησώ, || Νεικασώ = Νικασώ, || Πρηξώ, || Ῥοιώ?, || Σαώ, Σωσώ, || Φαινώ.

Auch die noch übrigen, wie Ἀδδώ, || Βιττώ, Βραυρώ, Βριμώ, || Γναρτώ, || Τμαιθώ reihen ſich an andere Eigennamen an. Beiläufig ſei hier auf die regelmäßige Wiederkehr derſelben Nominal- u. Verbalſtämme bei allen Ableitungen aufmerkſam gemacht.

6) -ων, ωνος, ſeltener ονος, nur Masculina, vgl. dies Suffixum auch bei der Bildung von Appellativis. Sie ſind

a) mit Participien gleichlautend und nur durch die Deklination von denſelben verſchieden (wie ſich etwa die Adjectivendung ων, ον zur Participialendung ων, ουσα, ον verhält): Ἀκέσων, Ἀλέξων, Ἄντων, || Βρέμων, Βρίσων, Βρύσων, Βρόχων, || Γλίχων, || Δέξων, Δόρκων (für Δέρκων), Δέων, || Θέων, Θόνων, || Ἰάσων, || Κλήσων, Κλίνων, Κτήσων, || Λάμπων, Λύσων, || Μέλπων, Μένων (wie auch Παρμένων), Μίμνων, Μνήσων, Μύρων, Μύσων. || Νέων, || Παύσων, Πείθων, Πείσων (= Πίθων u. Πίσων), || Σπεύσων, Στίλπων, Στύφων, || Ταλίσων, Τρύφων, || Φάσων, Φάων, Φρίκων, Φύρσων, || Χαίρων, obgleich dieſe auch großentheils auf andere Weiſe abgeleitet ſein können, Θέων von θεός, Νέων von νέος oder ναῦς,

b) Von Nominibus abgeleitet,

α) theils von Götternamen: Ἀρτέμων, Ἀσκλᾶπων, || Βάκχων, || Γόργων, || Ἑκάτων, Ἑρμων, || Ζήνων, || Ἥρων, || Θεμίσων (?), || Μήτρων, || Πάρων, || Σάμων,

β) theils von Appellativis: Ἄγρων, Αἴγων, Αἴμων, Αἴσων, Ἄλκων, Ἀμπέλων, Ἀνδρων, Ἀρετάων u. Ἀρέτων, || Βάκων, Βάτων, Βίων, Βούλων, Βρόντων, || Γαλάτων, Γάστρων, Γέλων, Γνάθων (von welchem nach Analogie von δράκων, δράκαινα auch ein fem. Γνάθαινα gebildet wird), Γνίφων, Γύλων, || Δάμων, auch Δαμέων, Δάφνων, Δάσμων, Δίκων, Δόλων, Δρόμων, || Εἶμων, || Θάλων, Θήρων, Θοίνων, Θράσων, || Ἵππων, || Καλάμων, Κάλλων, Κεράμων, Κέρδων, Κεφάλων, Κινάδων, Κιναίθων, Κλάδων, Κλέων, Κνήμων, Κόμων, Κόνων, Κορύθων, Κράτων, Κρήθων, Κρίσων = Κρίτων, Κρόκων, Κρότων, Κτέων, Κτήμων, Κύβων, Κύθων, Κύκλων, Κύλων (?), Κύρτων, Κύτων, || Λάμων, Λάων, Λύκων, Λύρων, || Μαίων, Μαχάων u. Μάχων, Μείθων, Μελετεών, Μελίτων, Μέρμνων, Μίκων, Μίλων, Μύθων, Μύλων, Μύρσων, Μύων, || Ναύσων, Νείκων = Νίκων, || Ξένων, || Πάτρων, Πάφων, Πόθων, Πολέμων, Ποτάμων, Πύθων, || Ῥίτων, Ῥίνθων, Ῥίνων, Ῥόθων, || Σάθων (?), Σάνθων (?), Σείρων, Σίκων, Σκάμων, Σκίτων (?), Σόλων, Στράτων, Στρούθων, || Ταύρων, Τίμων, Τίτων, || Ὑπείρων, || Φαίθων (φαιθρός?), Φάων, Φιλίσων (= Φιλίτων), Φίλων, Φίντων, Φρύνων, || Χάλκων, Χαρίτων, Χάρμων, Χάρων, Χείρων, Χίλων, Χρέμων, Χρόμων,

γ) oder endlich von Adjectivis: Ἄβρων, Ἀγάθων, Ἀγλάων, Ἄγνων, Αἴσχρων, Ἄκρων, Ἄριστων, || Βάθων (von βαθύς?), || Γλαύκων, Γλύκων, || Δαίμων, Διδύμων, Δρύμων, || Ἐμπέδων, Ἐράτων, Ἐρύμνων, Ἠτύμων, Εὐμάρων, || Θέρμων, Θίβρων (θίβρός, dor. = θερμός), || Ἱέρων, Ἱλάων, || Καλλίστων, Καρτέρων, Κλείτων u. Κλίτων, || Λέπτων, Λεύκων, Λυγύρων, ||

Μίγων, *Μόρσων* (?), || *Νόθων*, || *Ὄρθων*, || *Πλάτων*, *Πύῤῥων*, *Πύχνων* (*πυκνός*?), || *Σάων*, *Σίμων*.

c) *-ίων*, *ωνος*, auf dieſelbe Weiſe abgeleitet, theils

α) von Götter- und anderen Eigennamen (man vgl. die Patronymika auf *ίων*): *Ἀθηνίων*, *Αἰολίων*, *Ἀπελλίων*, *Ἀρκαδίων*, *Ἀριστοκρατίων*, || *Βιττίων*, *Βουκίων* (?), || *Γοργίων*, || *Δαιδαλίων*, *Δελφίων*, *Δίων* (*Ζεύς*, *Διός*), *Δολοπίων*, *Δρακαλίων*, *Δωρίων*, || *Ἐπαφρίων* (vgl. oben *Ἐπαφρᾶς*), *Ἑρμαίων* u. *Ἑρμίων* (von *Ἑρμῆς*), || *Ἡλίων*, *Ἡρακλίων*, *Ἡφαιστίων*, || *Θεαρίων*, *Θεττελίων*, *Θωρυκίων*, || *Ἰασίων*, *Ἱππαρχίων*, *Ἰρίων*, *Ἰσίων*, *Ἰφιτίων*, || *Καλανδίων*, *Καστορίων*, *Καφισίων*, *Κωσίων*, *Κορινθίων*, || *Ὀλυμπίων*, || *Παρμενίων*, *Πιερίων*, *Πολυδευκίων*, *Πυθίων*, || *Σαραπίων*, *Σιλανίων*, *Σμικυθίων*, *Σουσαρίων*, || *Τεμβρίων*, || *Φωκίων*,

β) oder von Appellativis: *Ἀγγελίων*, *Ἀγκυλίων*, *Ἀετίων*, *Αἰχμίων*, *Ἀκταίων* (*Ἀκτή*), *Ἀμνίων*, *Ἀμπελίων*, *Ἀναξίων*, *Ἀνδρίων*, *Ἀρχίων*, *Ἀστερίων*, || *Βατραχίων*, *Βοιδίων*, *Βουκελίων*, || *Γαλακτίων*, *Γρυλλίων*, || *Δαμαίων* (= *Δαμίων*?), *Δαμαρίων*, *Δαμίων*, *Δεκτίων*, || *Ἐλφηναίων* u. *Ἐλφανίων*, *Ἐλατίων*, *Ἑρμαδίων*, *Ἑρωτίων*, *Εὐθετίων* (?), || *Ἑστίων* (= *Ἀστίων* von *ἑστός*?), *Ἡμαθίων*, || *Θαλασσίων*, *Θοινίων*, || *Ἰξίων*, *Ἱππίων*, *Ἰφίων*, || *Κελαδίων*, *Κεφαλίων*, *Κηδαλίων* (?), *Κηπίων*, *Κοκκίων*, *Κοπαδίων*, *Κοττυφίων*, *Κυρτίων*, || *Λησυθίων*, || *Μελιστίων* (*μέλι*?), *Μηκίων*, *Μηλίων*, *Μητίων*, *Μηχανίων*, *Μοσχίων*, || *Νομίων*, || *Ὀμβρίων*, *Οὐρανίων*, *Ὀφίων*, || *Πηδαλίων*, *Πιδακίων*, *Πορφυρίων*, *Πυργίων*, || *Ῥοδίων*, || *Σμαλίων* (?), *Στρουθίων*, *Σωτίων*, || *Ταυρίων*, *Τυραννίων*, || *Φιλητίων*, *Φορμίων*, *Φρυνίων*, || *Χαρματίων*, *Χρυσίων*, || *Ὡρίων* (*ὥρα*), *Ὠφελίων*,

γ) oder von Adjectivis: *Ἀγαθίων*, *Ἀγίων*, *Αἰσίων*, *Αἰσχρίων*, *Ἀκαρίων*, *Ἀνθεμίων*, *Ἀνθοφορίων*, *Ἀξίων*, *Ἀριστίων*, *Ἀρπαλίων*, *Ἀσφαλίων*, *Αὐτεσίων* (*αὐτοστής*?), *Ἀψηφίων*, || *Βαμβαλίων*, || *Γελανίων*, || *Δηΐων*, || *Ἐλευθερίων*, *Ἐμπεδίων*, *Ἐυδομίων* (?), *Ἐρευθαλίων*, *Ἑσχατίων*, *Εὐδαμίων*, *Εὐετίων* (*εὐετής*?), *Εὐμητίων*, *Εὐπορίων*, *Εὐτυχίων*, *Εὐφημίων*, *Εὐφορίων*, || *Ζωπυρίων*, || *Θεοδοτίων* (wie viele unter dieſen wohl unmittelbar von einem nom. pr. abgeleitet), *Θεσπεσίων*, *Θουχαρίων*, *Θρεπτίων*, || *Ἰσαίων*, *Ἰσχυρίων*, || *Καμπυλίων*, || *Μελανίων* = *Μελανίων*, *Μικκαλίων*, wie *Μικίων* = *Μικκίων*, *Μωρίων*, || *Νηφαλίων*, || *Παμφιλίων*, *Πασίων*, *Πασσίων*, *Πυῤῥίων*, || *Σμικρίων*, || *Φαλακρίων*, — *Ἀμφίων* von *ἀμφί*,

δ) und endlich von Verbis: *Ἀλεξίων* u. *Ἀλξίων* (mit gedehnter Endung = *Ἀλίξων*, und ſo auch meiſt die folgenden), *Ἀρηξίων*, || *Ἐμεσίων* (?), *Ἑρξίων*, *Ἐχίων*, || *Θελξίων*, || *Μνασίων*, || *Νικασίων*, || *Ὀνασίων*, || *Πασίων* (oder von *πᾶς*), *Ἡρξίων*, || *Στασίων*, *Σωσίων*, || *Τερψίων*, *Τιμασίων*, || *Χαιρίων*.

Bei mehreren dieſer Namen tritt die Abſicht der Bildung noch deutlich hervor, wie *Ἐργασίων* Name eines Landmanns iſt; vgl. noch *Κυρηβίων*, || *Δηκυθίων*, || *Ταραξίων*, || *Φαντασίων*.

7) *-ῖνος*, ein Suffixum, welches beſonders bei Gentilnamen gebraucht wird. Von Nominibus kommen her: *Ἀγαθῖνος*, *Ἀκεστῖνος*, *Ἀμαρακίνη*, *Ἀμπελῖνος*, *Ἀναξῖνος*, *Ἀριστῖνος*, *Ἀρχῖνος*, || *Βροντῖνος*, *Βροτῖνος*, || *Γλυκῖνος*, || *Δαμῖνος*, || *Ἐπιχαρῖνος*, *Ἐργῖνος*, *Ἑρμῖνος*, *Εὐπαλῖνος*, || *Ἡγησῖνος* (welches man auch auf ein Verbum zurückführen kann), || *Ἱππαρῖνος* (? ſ. folgd.), *Ἱππῖνος*, || *Καλλῖνος*, *Καρῖνος*, *Κρατῖνος*, || *Πασῖνος* (?), || *Σμικρῖνος*, *Στρατῖνος*, || *Φαλῖνος*, *Φιλῖνος*, || *Χαρμῖνος*. — *Πραξῖνος*, || *Σωσῖνος*, || *Χαρῖνος* kommen wohl von Verbis; vgl. *Ἀναξῖνος* u. *Ἡγησῖνος*. — Aus dieſer Zuſammenſtellung ergiebt ſich, daß es nicht nöthig iſt, einzelne dieſer Wörter als Compoſita von *νοῦς* anzuſehen, was an ſich nicht unmöglich wäre; vgl. die Compoſita auf *λαος*, die größtentheils in *-λος* verkürzt werden. — Man vgl. übrigens noch *Ἀγάθυνος*, *Αἰσχυληνός*, *Ἀριστηνός*.

Dieſem iſt das Suffixum *-ίνης*, nach der 1. Decl., ſehr ähnlich, *Αἰσχίνης*, || *Ἐλπίνης*, || *Κρητίνης*, || *Δεπτίνης*, || *Τηλίνης*, deren Stämme leicht kenntlich ſind.

8) Wie noch jetzt den Namen gern durch Diminutivſuffixe ein ſchmeichelnder Ausdruck gegeben wird, ſo finden ſich auch bei den Griechen ſolche Eigennamen gebildet, die zum Theil wohl neben den andern beſtanden, zum Theil für ſich allein gebraucht wurden. Dahin gehört

α) *-ίσκος*, welches Suffixum auch bei Appellativis nicht ſelten, daher manche hierher gehörige Eigennamen mit Appellativis zuſammenfallen.

α) Von Götter- und Eigennamen: *Αἰσχυλίσκος*, || *Ἑρμαΐσκος* u. *Ἡραΐσκος* (bei denen man wohl zunächſt an *Ἑρμαῖος* u. *Ἡραῖος* denken muß), || *Θεσσαλίσκος*, || *Δαμίσκος*, || *Παρμενίσκος* (vgl. *Παρμένων* u. *Παρμενίων*).

β) Von andern Appellativis (beſ. viele Thiernamen): *Ἀνδρίσκος*, *Ἀρνίσκος*, || *Βοΐσκος*, || *Γναφίσκος*, || *Δαμίσκος*, || *Κορίσκος*, *Κυβερνίσκος*, *Κυνίσκος*, || *Λαγίσκος*, *Λαγίσκα*, *Λαμίσκος*, *Λεοντίσκος*, *Λυκίσκος*, || *Μελίσκος*, *Μενίσκος*, *Μυΐσκος*, || *Ναυίσκος*, *Νεβρίσκος*, || *Πατρίσκος*, || *Ταυρίσκος*, *Τραγίσκος*.

γ) Von Adjectivis: *Δαΐσκος* (*δαΐος*?), || *Εὐφρονίσκος*, || *Σωφρονίσκος*, auch das simplex || *Φρονίσκος*, *Φιλίσκος*.

b) *-ύλος* u. *-υλλος*, eigentlich doriſches Suffixum, vgl. Interprett. zu Gregor. Corinth. p. 281, ff., doch bei andern Wörtern ſelten vorkommend, wie *ἡδύλος*, *μικκύλος* u. in Ableitungen zu erkennen, wie in *βρεφύλλιον*, *μειρακύλλιον*. Nach Arcad. u. Schol. Theocr. 3, 7 ſind die auf *-ύλος* paroxytona, wenigſtens gewiß bei langer Antepenultima, doch ſchwankt der Accent noch oft. Sie kommen

übrigens meiſt von Nominibus: Ἀγάθυλλος, Αἰσχύλος, Ἄντυλλος, Ἀριστύλλος u. Ἀριστύλλα, Ἀρχυλλος, || Βάθυλλος, Βακχύλος, Βράχυλλος, || Γέρυλλος, Γοργύλος, || Δέρχυλλος, mit dem eigenen fem. Δερχυλλίς, Δημύλος, Δίυλλος (vom Ζεύς, Διός, vgl. Ἑρμύλος), Δράκυλλος, || Ἑρμύλος, || Ηγυλλος, || Θέστυλλος u. Θεστυλλίς, Θαρσύλος, Θράσυλλος, || Ἵππυλλος, || Κρατύλος, Κριτύλλα, Κροκύλος, Κτήσυλλα, || Μίκυλλος, Μνάσυλλα, || Νίκυλλα, || Ξένυλλα u. Ξένυλλος, || Πενθύλος, Πομπύλος, Πρατύλος (πρῶτος), Πραῦλος, || Σιμύλος, Σωσύλος, || Φαικύλος, Φάνυλλος, Φειδύλλα, Φιντύλος, || Χρεμύλος.

Man vgl. hiermit die fem. auf -ιλλα, als: Ἀνάξιλλα, || Βρόχιλλα, || Δέξιλλα, || Ἐράσιλλα, || Δύσιλλα, || Μέγιλλα (Μέγυλλος), || Πλάκιλλα, Πράξιλλα, || Τελέσιλλα u. Τέρψιλλος, die Masc. auf -ιλος ſind meiſt Verkürzungen von Compoſitis auf -λαος, doch vgl. man Θυμίλος, || Πενθίλος, Πυστίλος, || Τρωίλος.

c) -ιον, das gewöhnlichſte Diminutivſuffixum bei Appellativis, dient nur zur Bildung von Frauennamen, die urſprünglich alle Liebkoſungswörter ſind (dah. ſo viele Hetärennamen unter dieſen) u. wohl meiſtentheils erſt von Eigennamen abgeleitet wurden: Ἀηδόνιον, Ἀθήνιον, Ἄμμιον, Ἀρίστιον, Ἀρτέμιον, || Βοΐσκιον, || Γναθαίνιον, || Δόρκιον, || Ἐλάφιον, Ἐπιφάνιον, Ἐρώτιον, Εὐβούλιον, Εὐφρόνιον, || Ζωσάριον, || Ἡδύλιον, || Θέρμιον, || Καλλίστιον, Κρατήσιον, || Δεόντιον, Δήριον, || Μελισσάριον, Μύρτιον, || Νάννιον, Νικάριον, Νικήδιον, Νικήσιον, || Ὀνομάτιον, || Παμφίλιον, || Σιμάριον, Στατύλλιον, || Τιμάριον, || Φιλημάτιον, Φιλίστιον, || Χρωτάριον.

Eine Abkürzung dieſer Endung war -ιν, vgl. oben 8, a, z. B. Ἀκεσιν, Ἀφρόδεισιν, || Ἐλεύθεριν, || Καλλιστιν, || Φιλήματιν.

d) -ιχος, ſelten als doriſches Diminutivſuffixum in Adjectivis, wie ὁσσίχος, vgl. Interprett. zu Gregor. Cor. p. 290, ff, iſt in den böotiſchen Namen beſ. häufig, vgl. Böckh Corp. Inscr. I, p. 525, f.

α) Von Götter- und andern Eigennamen ſind abgeleitet: Ἀβρώνιχος, Ἀθανάριχος, Ἀθήνιχος, Ἀμύντιχος, Ἀμφάριχος (verſtümmelt aus Ἀμφιάραος?), Ἀπέλλιχος, Ἀρήϊχος, Ἀσώπιχος, || Βοσπόριχος, Βούριχος, || Δώριχος, || Ἑρμάϊχος, || Θείβιχος (d. i. böotiſch für Θήβιχος), Θεοδώριχος, Θερσάνδριχος, Θυώνιχος, || Ἰσμήνιχος, || Καβίριχος, Καράϊχος, || Λάμπιχος, Λάρισσιχος, || Ὀλύμπιχος, Ὁμολώϊχος, Ὀνάτιχος, || Σάμιχος, || Τυνδάριχος, Τύννιχος, || Ὑλλιχος, || Φρύνιχος.

β) Von Appellativis und Adjectivis kommen her: Δείνιχος, Δήϊχος, || Ὑγιείχα (vom Verbum), Εὐμάριχος, || Κόννιχος, || Λάμπιχος, Λεόντιχος, || Μελάντιχος, Μήτιχος, Μοίριχος, Μύρριχος, || Οἰώνιχος, || Πέλλιχος, Πύρριχος, || Σίμιχος, Στράτιχος, Στρόβιχος, Σώσιχος u. Σωσίχα, Σωτήριχος, Σωφρόνιχος.

9) Einzelne Analogien, welche ſich noch finden, mögen hier nur angedeutet werden.

a) -ης, ητος, Masculina u. ſämmtlich Paroxytona: Γέρης, || Δάρης, || Κύνης, || Λάχης, || Μάνης, Μέγης, Μένης, Μύνης, || Πάσης, Πάχης, Πόλλης, Πόσης, Πύρης, || Σμίκρης, || Τέλης, || Φάνης, || Χάρης, Χέρης, Χρέμης.

b) -σος u. -ασος, meiſt von Verbalſtämmen: Ἔλασος, || Ἵππασος, || Κέλευσος, || Πείρασος, Πήδασος, Πίασος, Πύρασος, || Σκέδασος, || u. ſo gebildet der komiſche Name Ῥαφανοχόρτασος, vgl. auch Ἀγόραισος.

c) -τος, -στος, an die Adjectiva Verbalia erinnernd: Ἀγόρατος, Αἴπυτος, Ἄλκετος, Ἄνυτος, Ἄρατος, Ἄρυτος, || Δάετος, Δέρκετος, || Ἔρυτος, Εὔρυτος, || Μένετος.

Man vgl. noch Ἀνδροίτας, Ἀνεμοίτας, Ἀρχύτας, || Γλαυκέτης, || Δαμοίτας, || Ἡροίτης.

d) -στης od. -ίστης: Αἰγέστης, || Ἐθνέστης, || Θυέστης, || Ὀρέστης, Ὀφελέστης, || Πευκέστης.

e) -σθεύς u. -σθος, mit dem vorigen zu vgl.: Αἰγισθος, Ἄραισθος, || Εὐρυσθεύς, || Κύναισθος, || Μενεσθεύς, || Ὀρεσθεύς, — zu denen die Femininendung -σθώ gehört.

f) Die Endung -ιᾶνός (römiſch -ianus) iſt beſonders in den ſpäteren Zeiten häufig, gewiß durch Adoptionen u. Annahme römiſcher Namen begünſtigt. Sie kommen ſämmtlich von anderen Eigennamen her. Man vergleiche: Ἀμμωνιανός, Ἀπελλιανός, Ἀπολλωνιανός, || Βασιλιανός, || Ἐπικουριανός, Εὐτυχιανός, || Ἡρακλειανός u. ä.

C. Dritte Klaſſe. Zuſammengeſetzte Perſonennamen.

Ueber die zuſammengeſetzten Perſonennamen ſind keine beſonderen Regeln zu geben, da ſie denſelben Veränderungen unterworfen ſind, die in der Zuſammenſetzung der Appellativa eintreten; doch findet ſich, wie ſchon bemerkt, bei den Namen eine größere Freiheit u. Mannichfaltigkeit, vgl. Lob. zu Phryn. p. 670. Um eine Ueberſicht über dieſe überaus zahlreiche Klaſſe von Namen zu geben, ſollen

1) die erſten Wörter der Zuſammenſetzung betrachtet werden. Da die mit demſelben Worte anfangenden Namen im Lexikon ſelbſt bei einander ſtehen, ſo iſt es überflüſſig, ſie hier zuſammenzuſtellen. Dagegen ſchien es zweckmäßig, ſowohl die Bedeutung hinzuzuſetzen, um Ueberſetzungsverſuche zu erleichtern, als auch auf die unter A u. B ſchon vorgekommenen zu verweiſen, um den nicht eben großen Kreis von Begriffen, aus de-

nen dieſe abgeleiteten u. zuſammengeſetzten Perſonennamen entlehnt ſind, leichter überſchauen zu können. Wie in dem vorigen Abſchnitt mögen auch hier folgende Klaſſen unterſchieden werden.

a) Götter- und Heroennamen:

Ἀθήνη. — vgl. Ἀθαναῖος, Ἀθᾶνις, Ἀθήναιος, Ἀθηνώ, Ἀθηνίων, Ἀθήνιος, Ἀθήνιχος, — Ἀθηναγόρας.

Αἴας, — Αἰαντόδωρος.

Ἀπόλλων, — vgl. Ἀπολλώνιος, Ἀπολλωνίς, — Ἀπολλόδωρος.

Ἄρης, — vgl. Ἄρειος, Ἀρήϊχος, — Ἀρηΐδοας.

Ἄρτεμις, — vgl. Ἀρτεμᾶς, Ἀρτέμιος, Ἀρτεμώ, Ἀρτέμιον, Ἀρτέμων, — Ἀρτεμίδωρος und *) Ἀρτεμοκλέα.

Ἀσκλήπιος, — vgl. Ἀσκληπιόδωρος, — Ἀσκλέπιων.

Ἀσωπός (Flußgott), — vgl. Ἀσώπιος, Ἀσώπιχος, — Ἀσωπόδωρος.

Βένδις (Beiname der Artemis), — Βενδίδωρος.

(Ζεύς) Διός und Ζηνός, — vgl. Ζηνᾶς, Ζῆνις, Ζήνων, Δίων, Δίνλλος, — Διόδωρας u. Ζηνόδοτος.

Διόνυσος, — vgl. Διονυσᾶς, Διονύσιος, — Διονυσόδοτος u. Διονυσικλῆς.

Δῶρος, — Δωρίππη, od. von δῶρον?

Ἑκάτη, — vgl. Ἑκαταῖος, Ἑκάτων, — Ἑκατόδωρος.

Ἑλλάς, Ἕλλην, — vgl. Ἑλλάδιος, Ἑλλαδις, — Ἑλλάνικος u. Ἑλλανοκράτης.

Ἑρμῆς, — vgl. Ἑρμαῖων, Ἑρμίων, Ἑρμῖνος, Ἑρμαῖσκος, Ἑρμύλος, Ἑρμάϊχος, Ἑρμῶν, — Ἑρμαγόρας, Ἑρμάφιλος u. Ἑρμόδωρος, auch Ἑρμησιάναξ u. Ἑρμῶναξ. — (ſ. unten 2).

Ἑστία, — vgl. Ἑστιαῖος, Ἑστίαῖς, — Ἑστιόδωρος.

Ἥλιος, — vgl. Ἥλιων, — Ἡλιόδωρος.

Ἥρα, — vgl. Ἥρᾶς, Ἡραῖς, Ἡρώ, Ἡραΐσκος, Ἥρων, — Ἡρακλῆς u. Ἡρόδοτος, Ἡρῶναξ.

Ἡρακλῆς, — vgl. Ἡράκλειος, Ἡρακλίων, — Ἡρακλεόδωρος.

Ἥφαιστος, — vgl. Ἡφαιστίων, — Ἡφαιστόδωρος.

Θέμις, — vgl. Θεμιστέας, Θεμίστιος, Θεμιστώ, — Θεμιστοκλῆς. — (ſ. unten 2).

Ἶσις, — vgl. Εἰσίας, Εἰσᾶς, Ἰσίων, — Ἰσίδωρος.

Ἰσμηνός (Flußgott), — vgl. Ἰσμηνίας, Ἰσμήνιχος, — Ἰσμηνόδωρος.

Καΰστρος (beſgl.), — Καϋστρόβιος.

Κηφισός (beſgl.), — vgl. Καφισίας, Καφισίων, — Κηφισάνδρος, Κηφισόδωρος.

Κρόνος, — vgl. Κρόνιος, — Κρόνιππος.

Λέσβος (Inſel), — Λεσβοκλῆς, Λεσβῶναξ.

Μήνη, — vgl. Μῆνις, — Μανόδωρος u. Μηνοφάνης.

Μήτηρ (Θεῶν, d. i. Cybele), — vgl. Μητρέας, Μήτρων, Μᾶτρις, — Μητρόδωρος.

Μοῖρα, — vgl. Μοιρώ, Μοίριχος, Μοῖρις, — Μοιραγένης u. Μοιροκλῆς.

Νύμφη, — vgl. Νύμφιος, Νύμφις, — Νυμφόδοτος.

Ὄλυμπος, — vgl. Ὀλυμπίων, Ὀλύμπιος, Ὀλύμπιχος, — Ὀλυμπιόδωρος, Ὀλυμπιάρατος, von Ὀλύμπιος.

Ποσειδῶν, — vgl. Ποσειδώνιος, — Ποσειδίππος.

Πυθώ, — vgl. Πυθέας, Πύθων, Πυθίς, — Πύθαρχος u. Πυθόδημος, Πυθώναξ, — Πυθιάρατος, von Πύθιος.

Σκάμανδρος (Flußgott), — Σκαμανδρώνυμος.

Σκῦρος (Inſel), — Σκυροκλῆς.

Στρύμων (Flußgott), — Στρυμόδωρος.

Φοῖβος, — Φοιβοτέλης.

b) Appellativa:

ἀγέλη, die Heerde, — Ἀγέλιππος.

ἀγορά, Markt, — Ἀγοράκριτος. — (ſ. auch 2).

ἀγρός, Acker, — vgl. Ἄγρων, — Ἀγρολέων (ſ. auch 2).

αἷμα, Blut, — Αἱμόστρατος.

αἶσα, Geſchick, — Αἰσιγένης (αἴσιος?), Αἰσοσθένης.

αἰχμή, Lanze, — vgl. Αἰχμαίας, Αἴχμις, Αἰχμίων, — Αἰχμαγόρας. — (ſ. unter 2).

ἀλκή, Kraft, — vgl. Ἄλκας, Ἄλκις, Ἄλκων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκαίνετος u. Ἀλκιβιάδης (ſ. unter 2 u. vgl. unter c ἀλέξω).

ἅλς, Meer, vgl. Ἅλιος — Ἁλοκράτης u. Ἁλιμήδη.

ἀνήρ, Mann, — vgl. Ἀνδρέας, Ἀνδρεύς, Ἄνδρων, Ἀνδρίων, — Ἀνδραγόρας, Ἀνδρόβουλος (ſ. unter 2 die auf -ανδρος u. -ήνωρ).

ἄνθεμον, Blume, — vgl. Ἀνθέμιος, Ἀνθεμίων, — Ἀνθεμόκριτος. — (vgl. unter 2 ἄνθος).

ἀρετή, Tugend, — vgl. Ἀρέτας, Ἀρεταῖος, Ἀρετις, Ἀρετάων, Ἀρέτων, — Ἀρετάφιλος (ſ. unter 2).

ἅρμα, Wagen, — vgl. Ἁρματεύς, Ἁρμάτιος, — Ἁρμοκύδης.

(ἄρην) ἀρνός, Lamm, — vgl. Ἀρνίσκος, — Ἀρνιππος, Ἀρνοκλῆς.

ἅρπη, Sichel, — Ἁρπάλυκος u. Ἁρποκρατίων.

ἀστήρ, Stern, — vgl. Ἀστέριος, — Ἀστερόπη.

ἄστυ, Stadt, — Ἀστυκράτης.

αὐλός, Flöte (?), — Αὐλοσθένης.

βασιλεύς, König, — vgl. Βασίλειος, Βάσιλις, Βασιλίς, Βασιλώ, — Βασιλεόδωρος u. Βασιλοδίκη (vgl. Ἡρακλεόδωρος).

βίος, Leben, — vgl. Βίων, — Βιόδαμος (vgl. unter 2).

βουλή, Rath, — vgl. Βουλίας, Βουλεύς, Βῶλις, Βούλων, — Βουλαγόρας. — (vgl. unter 2).

γάλα, Milch, — vgl. Γαλακτίων, — Γαλαξίδωρος.

γαστήρ, Bauch, — Γαστροδώρα.

γέρας, Ehrengeſchenk, — Γερήνωρ.

γῆρας, Alter, — Γηρόστρατος.

δαΐς, Fackel, Schlacht, — Δαΐμαχος.

δῆμος, Volk, — vgl. Δημέας, Δαμᾶς, Δᾶμις, Δαμώ, Δάμων, Δαμίσκος, Δήμυλλος, — Δαμοκλῆς, Δημαγόρας, Δημοκράτης. — (vgl. unter 2).

δάφνη, Lorbeer, — vgl. Δάφνων, — Δαφναγόρας.

*) Dieſes und ſoll hier und im Folgenden nur auf die verſchiedenen Formen des erſten Theils der Zuſammenſetzung hinweiſen.

δόρυ, Lanze, — vgl. Δούριος, Δοῦρις, — Δορίμαχος u. Δορύλαος.

δρόμος, Lauf, — vgl. Δρόμων, — Δρομοκλείδας.

δρῦς, Eiche, — Δρυόπη.

δῶρον, Geſchenk, — Δωρόθεος. — (ſ. unter 2).

εἰρήνη, Frieden, — vgl. Εἰρηναῖος, Εἰρήναιος, Εἰρηνίς, Εἰρηναίων, Εἰρανίων, — Εἰρήνιππος.

ἐλπίς, Hoffnung, — vgl. Ἐλπίας, Ἔλπις, Ἐλπίδιος, Ἐλπίνης, — Ἐλπιδοφόρος u. Ἐλπιδηφόρος, auch Ἐλπίνικος, vgl. Ἐλπήνωρ.

ἔργον, Werk, — vgl. Ἐργίας, Ἐργῖνος, — Ἐργότιμος. — (ſ. unter 2).

εὐχή, Bitte, — Εὐχήνωρ.

ζῆλος, Wetteifer, — Ζήλαρχος.

ζυγόν, Joch, — Ζυγόστρατος.

θαλία, Feſtmahl, — Θαλίαρχος.

θάρσος, Muth, — vgl. Θρασέας, Θρασεύς, Θράσις, Θρασίς, Θράσιος, Θράσων, — Θαρσαγόρας. — vgl. unter c) Θρασύς.

θεός, Gott, — vgl. Θέων, — Θεόδωρος u. Θεαγένης, auch Θεοκλείδας. — (ſ. unter 2).

θεσμός, Satzung, — Θεσμοφάνης.

θήρα, Jagd, — Θήρ, Thier, — vgl. Θήρας, Θῆρις, Θηρώ, Θήρων, — Θηραμένης u. Θηρικλῆς.

θυμός, Muth, — vgl. Θυμλος, — Θυμόδωρος. — (ſ. unter 2).

ἰατρός, Arzt, — Ἰατροκλῆς u. ion. Ἰητραγόρης.

ἵμερος, Verlangen, — Ἱμεροφῶν.

ἵππος, Pferd, — vgl. Ἱππίας, Ἵππις, Ἱππώ, Ἵππων, Ἱππίων, Ἱππῖνος, Ἵππυλος, — Ἱππαγόρας, Ἱπποκλῆς. — (ſ. unter 2).

ἰσχύς, Kraft, — Ἴσχανδρος (oder von ἴσχω) u. Ἰσχόμαχος.

ἷς, ἵφι, daſſelbe, — vgl. Ἰφίων, — Ἰφιθάμας.

κάλλος, Schönheit, — vgl. Καλλίας, Καλλῆς, Καλλώ, Κάλλων, Καλλῖνος, — Καλλικλῆς.

καρπός, Frucht, — vgl. Καρπώ, — Καρπόδωρος.

κάρτος, κράτος, Kraft, — vgl. Κρατέας, Κράτων, Κρατῖνος, Κρατύλος, — Καρτίνικος, Κράτιππος u. Κρατισθένης, auch Κρατασμένης, wie von κραταῖος. — (ſ. unter 2).

κλέος, Ruhm, — vgl. Κλειώ, Κλέων, — Κλεαγόρας, Κλεόνικος, auch Κλεισθένης. — (ſ. unter 2).

κῦδος, Ruhm, — vgl. Κυδίας, Κύδων, — Κυδίππη, Κυδίμαχος. — (vgl. unter 2).

λαός, Volk, — vgl. Λαΐς, — Λάμαχος u. Λεόδοκος u. Λεώκριτος, wie Λεωδάμας, vgl. Λεαγόρας u. Λεωγόρας, auch Λέανδρος, Λίαρχος u. ähnl.? — (ſ. unter 2).

λέων, der Löwe, — vgl. Λεοντᾶς, Λεοντεύς, Λεόντιος, Λεοντίσκος, Λεόντιον, Λεόντιχος, — Λεοντομένης.

ληνός, Kelter, — Ληναγόρας (Ληναῖα).

λύκος, Wolf, — vgl. Λυκέας, Λύκων, Λυκίσκος, Λύκις, — Λυκομήδης.

μάνδρα, Hürde (?), — Μανδροκλῆς, Μανδράβουλος. Vielleicht Ἀνακλιμανδρος?

μάντις, Seher, — vgl. Μαντίας, — Μαντίθεος.

μένος, Kraft, — vgl. Μενέας, — Μένανδρος u. Μενέδημος, auch Μενεσικράτης (μένω?) (vgl. unter d μένω u. 2).

μῆλον, Schaf, — Μηλόβιος. — (ſ. unter 2).

μῆτις, Klugheit, — vgl. Μητίων, — Μητίοχος.

μολπή, Geſang, — vgl. Μόλπις, — Μολπαγόρας.

ναῦς, Schiff, — Ναύσων, — Ναυκράτης u. Ναυσικλῆς.

νίκη, Sieg, — vgl. Νικέας, Νικίας, Νῖκις, Νικώ, Νίκων, Νίκυλλα, Νικάριον, — Νίκαρχος, Νικόβουλος. — (ſ. unter d νικάω u. 2).

ξένος, Gaſtfreund, — vgl. Ξενίας, Ξενίς, Ξενώ, Ξένων, Ξένυλλα, — Ξενόδοτος. — (ſ. unter 2).

οἶνος, Wein, — vgl. Οἶνις, Οἰνιάδης, Οἰνεύς, — Οἰνόβιος.

ὄῖς, Schaf, — Οἰόλυκος.

ὄνομα, Name, — vgl. Ὀνομάτιον, — Ὀνομακλῆς, Ὀνόμαρχος. — (vgl. unter 2).

ὄρος, Berg, — Ὀρσόβιος.

παρθένος, Jungfrau, — vgl. Παρθένιος, — Παρθενόπη.

πατήρ, Vater, — vgl. Πατρώ, Πάτρων, — Πατροκλῆς.

πεδίον, Ebene, — Πεδιοκλῆς.

πλοῦτος, Reichthum, — vgl. Πλουτώ, — Πλούταρχος, Πλουτογένης, vielleicht von Πλούτων.

ποιμήν, Hirt, Ποίμανδρος.

πόλεμος, Krieg, — vgl. Πολέμων, — Πολεμόνικος. — (vgl. unter 2).

πόλις, Stadt, — Πολίαρχος. — (ſ. unter 2).

πόντος, das Meer, — Ποντόνοος.

πῦρ, Feuer, — Πυριλάμπης, Πυραίχμης.

ῥόδον, Roſe, — vgl. Ῥόδων, Ῥοδώ, — Ῥοδίπη, Ῥοδόκλεια (Ῥόδος?).

σθένος, Kraft, — vgl. Σθενώ, — Σθενέλαος. — (ſ. unter 2).

στρατός, Heer, — vgl. Στράτων, Στράτιος, Στράττις, Στρατῖνος, Στράτιχος, — Στρατοκλῆς. (ſ. unter 2).

σφῦρα, Hammer, — Σφυρόμαχος.

ταῦρος, Stier, — vgl. Ταυρέας, Ταυρίων, Ταυρίσκος, — Ταυροσθένης.

τελευτή, Ende, — vgl. Τελευτίας, — Τελευταγόρας.

τέλος, Ende, — Τελένικος, Τελεσφόρος. — (ſ. unter d τελέω).

τιμή, Ehre, — vgl. Τίμων, Τιμώ, Τιμίας, — Τιμαγόρας, Τιμόδημος. — (ſ. unter 2).

τύχη, Schickſal, — vgl. Τυχίος, — Τύχανδρος.

ὕβρις, Uebermuth, — Ὑβραγόρας.

φήμη, Gerücht, — Φημονόη. — (vgl. unter 2).

φυλή, Stamm, — vgl. Φυλεύς, Φυλώ, — Φυλόμαχος (ſ. unter 2).

φώς, Licht, — Φώκριτος.

χαλκός, Erz, — vgl. Χάλκων, — Χαλκόπη.

χάρις, Anmuth, Freude, — vgl. Χαρίτων, Χαρίτω, — Χαρίδημος. — (vgl. unter d χαίρω).

χαρμή, Freude, — vgl. Χάρμων, Χάρμις, Χαρμῖνος, — Χαρμόλαος. — (ſ. unter 2).

χείρ, Hand, — vgl. Χείρων, — Χειρίσοφος, Χειρίμαχος u. Χερσιδάμας.

χλεύη, Spott, — Χλευόχαρμος.

χρυσός, Gold, — vgl. Χρυσίς, Χρῦσις, Χρυσίων, — Χρύσιππος, Χρυσόγονος.

c) Adjectiva:

ἄβρός, zart, — vgl. Ἀβρέας, Ἄβρων, Ἀβρώνιχος, — Ἀβροτέλης, Ἀβρώνυχος.

ἀγαθός, gut, — vgl. Ἀγαθίας, Ἀγαθᾶς, Ἀγαθ-

ων, Ἀγαθῖνος, Ἀγάθυλλος, — Ἀγαθάνωρ, Ἀγαθόβουλος.

ἀγλαός, herrlich, — vgl. Ἀλάων, Ἀγλαΐς, — Ἀγλαοτρίων u. Ἀγλώμαχος.

ἁγνός, keuſch, — vgl. Ἁγνίας, Ἄγνων, Ἁγνώ, Ἄγνων, — Ἀγναγόρα, Ἁγνόδημος.

ἄγριος, wild, — Ἀγριόπη.

ἀκεστός, geheilt, — vgl. Ἀκέστιος, Ἀκεστῖνος, — Ἀκεστόδωρος(ἀκεστής?).

ἀμείνων, beſſer, — vgl. Ἀμεινίας, Ἀμενίας, Ἀμεινώ, — Ἀμεινοκλῆς.

ἄμομφος, untadelig, — Ἀμομφάρετος.

ἀμυδρός, ſchwach (?), — Ἀμύδριππος.

ἀντίος, entgegen, — vgl. Ἀντέας, Ἄντυλλος, — Ἀντιφήμιος.

ἄξιος, werth, — vgl. Ἄξιων, — Ἀξιόνικος.

ἄριστος, beſte, — vgl. Ἄριστας, Ἀριστίας, Ἀριστίας, Ἄριστις, Ἀριστώ, Ἀρίστων, Ἀριστίων, Ἀριστῖνος, Ἄριστυλλος, Ἀρίστιον, — Ἀρισταγόρας, Ἀριστομένης.

αὐτός, ſelbſt, — vgl. Αὐτέας, — Αὐτοκλῆς.

βαθύς, tief, — vgl. Βαθέας, Βάθων, Βάθυλλος, — Βάθιππος u. Βαθυκλῆς.

βριθύς, ſchwer, — Βριθαγόρας.

γλαυκός, blaugrau, — vgl. Γλαυκίας, Γλαύκων, — Γλαυκιππος.

γνήσιος, edel, — Γνήσιππος.

γοργός, ſchrecklich blickend, — vgl. Γοργίας, Γοργύλος, — Γόργιππος, Γοργολέων.

δεινός, furchtbar, — vgl. Δεινίας, Δεῖνις, Δεῖνος, Δεινώ, Δεινίχα, — Δείνιππος, Δεινόμαχος.

δῆϊος, feindlich, vgl. Δήϊων, Δήϊχος, — Δηΐλοχος.

δίδυμος, doppelt, — Διδύμαρχος.

δίκαιος, gerecht, — Δικαίαρχος, Δικαιογένης.

ἵλιξ, gewunden, — Ἑλίκανδρος.

ἱμπεδος, feſt, — vgl. Ἐμπεδίας, Ἐμπέδων, Ἐμπεδίων, — Ἐμπεδοκλῆς.

ἐρατός, geliebt, — vgl. Ἐρατώ, Ἐράτων, — Ἐρατοσθένης.

ἑτεός, wahr, — Ἑτέαρχος, Ἑτεοκλῆς.

ἕτοιμος, bereit, — Ἑτοιμοκλῆς.

ἔτυμος, wahr, — vgl. Ἐτύμων, — Ἐτυμοκλῆς.

εὐδαίμων, glücklich, — Εὐδαιμοκλῆς.

εὔφρων, heiter, wohlgeſinnt (?), — Εὐφραγόρας.

εὐθύς, gerade, — Εὐθόδημος.

εὐρύς, breit, — Εὐρυάναξ.

εὐτυχής, glücklich, — Εὐτυχόβουλος.

ζωός, lebendig, — Ζωογόρας, Ζωβία.

θρασύς, keck, — vgl. Θράσυλλος, — Θρασύβουλος.

ἱερός, heilig, — vgl. Ἴέριος, Ἱέρων, — Ἱεροκλῆς.

ἱλαρός, heiter, — vgl. Ἱλάριος, — Ἱλαροκλῆς.

ἶσος, gleich, — vgl. Ἰσέας, Ἰσαίων, — Ἰσανδρος, Ἰσοκράτης.

κάλλιστος, ſchönſte, — vgl. Καλλιστώ, Καλλίστων, Καλλίστιον, Κάλλιστιν, — Καλλιστόμαχος,

κλεινός, berühmt, — vgl. Κλεινίας, Κλεινώ, — Κλεινάγορας, Κλεινόμαχος.

κλειτός, berühmt, — vgl. Κλειτώ, Κλείτων, — Κλείταρχος, Κλειτοσθένης. — (ſ. unter 2).

κλυτός, berühmt, — vgl. Κλυτίας, Κλυτώ, — Κλυτίππη, Κλυτοσθένης.

κοῦφος, leicht, — Κουφαγόρας.

κριτός, beurtheilt (oder κριτής, Richter), — vgl. Κριτίας, Κρίτων, Κριτύλλα, — Κριτόβουλος (Κρίτης?) (vgl. unter d κρίνω u. unter 2).

λαμπρός, glänzend, — vgl. Λαμπρίας, — Λαμπροκλῆς.

λευκός, weiß, — vgl. Λεύκων, Λευκιππος.

μέγας, groß, — vgl. Μέγων, — Μεγακλῆς, Μεγαίνετος, auch Μεγαλοτέλης.

μέγιστος, größte, — vgl. Μεγιστίας, — Μεγιστοκλῆς.

μέλας, ſchwarz, — vgl. Μελανεύς, Μελανίων, Μελάντιχος, — Μελάμπους, Μελάνιππος u. Μενάλιππος.

νέος, neu, jung, — Νεοκλῆς (ναῦς?), Νέαρχος, Νέανδρος.

νεαρός, neu, — Νεαρίππη.

νόθος, unecht, — vgl. Νόθων, — Νόθιππος.

ξανθός, blond, — vgl. Ξανθίας, Ξανθώ, Ξανθίς, — Ξάνθιππος u. Ξανθυκλῆς.

ὀξύς, ſpitz, — Ὀξύθεμις.

ὀρθός, recht, — vgl. Ὄρθων, — Ὀρθαγόρας, Ὀρθόβουλος.

πᾶς, ganz, — vgl. Πασέας, Πασίας, Παντεύς, Πασίων, Πασῖνος, — Παγκράτης, Πάμμαχος u. Πανταίνετος, Παντοκλῆς u. Πασίμηλος.

πιστός, treu, — vgl. Πιστίας, — Πιστόδωρος.

πλεῖστος, meiſt, — vgl. Πλειστίας, Πλειστίς, — Πλειστοάναξ.

πυκτός, verſtändig, — Πυνταγόρας.

πολύς, viel, — vgl. Πολύας, Πόλλις, Πόλλιχος, — Πολύγνωτος.

πρῶτος, erſte, — vgl. Πρωτέας, Πρωτίς, Πρωτώ, — Πρῶταρχος, Πρωτογένης.

πύῤῥος, röthlich, — vgl. Πυῤῥίας, Πύῤῥων, Πυῤῥίων, Πύῤῥιχος, — Πύῤῥανδρος.

σοφός, weiſe, — Σοφαίνετος, Σοφοκλῆς.

σῶς, heil, — Σωγένης.

ὕπατος, höchſte, — Ὑπατόδωρος.

φίλος, lieb, — vgl. Φίλιος, Φίλλις, Φιλῖνος, Φιλίσκος, — Φιλόλαος. — (ſ. unter 2).

d) Von Verbalſtämmen:

ἄγαμαι, bewundern, — vgl. Ἀγασίας, — Ἀγασισθένης.

ἀγαπάω, lieben (oder ἀγάπη, Liebe, vgl. Ἀγάπιος), — Ἀγαπήνωρ.

ἄγω, führen, — Ἀγεάναξ, vgl. ἡγέομαι.

αἰνέω, loben, — vgl. Αἰνησίας, — Αἰνεσίδημος u. Αἰνησίδημος. Αἰνίππη führt auf αἶνος (vgl. unter 2 αἰνετός u. αἶνος).

αἱρέω, nehmen, — Αἱρήσιππος.

ἀκέομαι, heilen, — vgl. Ἀκεσίας u. Ἀκησίας, Ἀκεσᾶς, Ἀκεσεύς, Ἀκεσώ, Ἀκέσων, — Ἀκέσανδρος, Ἀκεσίμβροτος u. Ἀκέστιμος, von ἄκος?

ἀκούω, hören, — Ἀκουσίλαος.

ἀλέξω, ἀλαλκεῖν, abwehren, — vgl. Ἀλεξίας, Ἀλεξᾶς, Ἄλεξις, Ἀλεξώ, Ἀλέξων, Ἀλεξίων, — Ἀλαλκομένης u. Ἀλέξανδρος, Ἀλεξίδημος (vgl. unter b ἀλκή).

ἁλφεῖν, erwerben, — vgl. Ἀλφεσίβοια u. Ἀλφίνοος.

ἀμελέω, vernachläſſigen, — Ἀμεληναγόρας.

ἀμύνω, abwehren, — vgl. Ἀμυνίας, Ἀμυνᾶς, Ἀμύντιχος, — Ἀμύνανδρος.

ἀνάσσω, herrſchen (*ἄναξ*), — vgl. *Ἀναξίας*, *Ἀναξις*, *Ἀναξώ*, *Ἀναξίων*, *Ἀναξῖνος*, *Ἀνάξιλλα*, — *Ἀναξαγόρας* u. *Ἀναξιμένης*.

ἀρέσκω, gefallen, — vgl. *Ἀρεσίας*, — *Ἀρέσανδρος*. — (vgl. unter 2 *ἀρεστός*).

ἀρκέω, genügen, — *Ἀρκεσίλαος*, *Ἀρκεφῶν*.

ἀρτύω, zurüſten, — *Ἀρτυσίλεως* u. *Ἀρτύμαχος*.

ἄρχω, befehligen (oder *ἀρχή*), — vgl. *Ἀρχίας*, *Ἀρχώ*, — *Ἀρχανδρος* u. *Ἀρχεάνασσα*, *Ἀρχίδημος* u. *Ἀρχίδαμος* (beide Formen in ziemlich gleicher Anzahl), auch *Ἀρχονίκα*, — *Ἀρχαιάναξ* geht in *ἀρχαῖος* hinüber. — (vgl. unter 2 *ἄρχος*).

βλέπω, ſehen, — vgl. *Βλεπαῖος*, *Βλεψίας*, — *Βλεψίδημος*.

γελάω, lachen, — *Γελέας*, *Γελίας*, — *Γελάνωρ*.

γεύω, koſten, — *Γευσιστράτη* (?).

γιγνώσκω, erkennen, — vgl. *Γνωσίας* (*Γνῶδις*), — *Γνώσιππος*. — (vgl. unter 2 *γνωτός*).

δαμάζω, *δάμνημι*, bändigen, — vgl. *Δαμνεύς*, *Δαμνώ*, — *Δαμασήνωρ*, *Δαμασίστρατος* u. *Δάμιππος* u. *Δάμνιππος*, auch *Δμησαγόρας*. (vgl. 2).

δεῖσαι, fürchten, — vgl. *Δισίας*, *Δισώ*, — *Δεισήνωρ*.

δέρκομαι, ſehen, — vgl. *Δερξίας*, *Δορκεύς*, *Δόρκις*, *Δορκίς*, *Δόρκων*, — *Δέρκιππος*.

δέχομαι, aufnehmen, — *Δέξων*, *Δέξιλλα*, — *Δέξανδρος*, *Δεξίθεος*. (ſ. unter 2), — *Δεξίοχος*, von *δεξιός*.

διώκω, verfolgen, — *Διώξιππος*.

δοκέω, ſcheinen (oder *δόξα*), — *Δόξανδρος*. — (ſ. unter 2 *δόξα*).

δίδωμι, geben, — *Δοσίθεος*, auch *Δωσίθεος*. — (ſ. unter 2 *δοτός*).

δραναι, entlaufen, — *Δρασιππίδης*.

εἴκω, weichen, — *Εἰκανδρος*.

ἐλαύνω, treiben, — *Ἐλάσιππος*.

ἔραμαι, lieben, — *Ἐράσιλλα*, — *Ἐράσιππος*, *Ἐρασικλῆς*.

ἔργω, einſchließen, — vgl. *Ἐρξίας*, *Ἐρξίων*, — *Ἐρξιμένης*.

ἐρύκω, zurückhalten, — vgl. *Ἐρυξίας*, *Ἐρυξις*, *Ἐρυξώ*, — *Ἐρυξίμαχος*.

εὔχομαι, geloben, — *Εὐξίθεος* (ſ. unter b *εὐχή*).

ἔχω, haben, — vgl. *Ἐχίων*, — *Ἐχεκράτης*.

ζεύγνυμι, verbinden, — vgl. *Ζευξίας*, *Ζεῦξις*, *Ζευξώ*, — *Ζευξίδαμος*.

ἡγέομαι, anführen, — vgl. *Ἡγησίας*, *Ἡγίας*, *Ἡγησώ*, *Ἡγησῖνος*, *Ἥγυλλος*, — *Ἡγέμαχος* u. *Ἡγήσανδρος* u. *Ἡγησιάναξ*, vor. *Ἀγήσανδρος* u. A.

θέλγω, bezaubern, — *Θελξίνοος*.

θέρομαι, wärmen, — *Θέρσανδρος*, *Θερσίλοχος*. — (ſ. unter 2).

κλείω, ſchließen, rühmen, — vgl. *Κλεύας*? — *Κλεισιδίκη*. — (vgl. unter c *κλειτός*).

καλέω, rufen, — *Κλήσων*, — *Κλήσιππος*.

κλύω, hören, — *Κλυσώνυμος* (?).

κρατέω, bewältigen, — vgl. *Κρατήσιον*, — *Κρατησικλῆς*, *Κρατήσιππος*. — (ſ. unter b *κράτος*).

κρίνω, urtheilen, — *Κρισίας*, *Κρῖνις*, *Κρινώ*, — *Κρίνιππος*. — (ſ. oben c u. unter 2 *κριτός*).

κτάομαι, erwerben, — vgl. *Κτησίας*, *Κτῆσις*, *Κτησώ*, *Κτήσων*, *Κτήσυλλα*, — *Κτησίβιος*.

λύω, löſen, — vgl. *Λυσίας*, *Λύσις*, *Λύσιλλα*, *Λύσων*, — *Λύσανδρος*, *Λυσιστράτη*. — (vgl. unter 2 *λυτός*).

μέλομαι, ſorgen, — vgl. *Μελησίας*, — *Μελίαγρος* (?) u. *Μελήσανδρος*.

μένω, bleiben, — vgl. *Μέμνων*, *Μίνων*, — *Μενεκράτης* (ſ. *μένος*), *Μενεσικράτης*.

μίγνυμι, *μίσγω*, miſchen, — *Μιξιδημίδης* u. *Μισγολαΐδας*.

μιμνήσκω, erinnern, — vgl. *Μνασίας*, *Μνασίας*, *Μνασώ*, *Μνήσων*, *Μνασίων*, *Μνάσυλλα*, — *Μνασικλῆς* u. *Μνησίθεος*. — (ſ. unter 2 *μνηστός*).

νικάω, ſiegen, — vgl. *Νικασίας*, *Νικασίς*, *Νικασώ*, *Νικασίων*, *Νικήσιον*, — *Νικάσιππος*, *Νικησαρέτη*. — (vgl. oben unter b *νίκη*).

ὀνίνημι, nützen, — vgl. *Ὀνησᾶς*, *Ὀνασίων*, — *Ὀνασικλῆς*, *Ὀνησιφῶν*.

ὄρνυμι, erregen, — *Ὀρσιππος*, *Ὀρσίλοχος*.

πείθω, überreden, — vgl. *Πείθων*, *Πείσων*, — *Πειθήνωρ* u. *Πειθόξενος*, auch *Πείσανδρος* u. *Πεισίστρατος* (vgl. unter 2).

πλήσσω, ſchlagen, — *Πλήξιππος*.

πράττω, thun, — vgl. *Πραξίας*, *Πρᾶξις*, *Πρηξώ*, *Πραξίων*, *Πράξιλλα*, — *Πραξαγόρας*, *Πραξιδίκη*.

ῥήγνυμι, zerbrechen, — *Ῥηξήνωρ*, *Ῥηξίβιος*.

σπεύδω, eilen, — vgl. *Σπεύσων*, — *Σπεύσιππος*, *Σπευσικράτης*.

στῆσαι, ſtellen, — vgl. *Στασίας*, — *Στασικράτης*, *Στησίχορος*.

σώζω, retten, — vgl. *Σωσίας*, *Σωζᾶς*, *Σῶσις*, *Σωσώ*, *Σωσύλος*, *Σώσιχος*, — *Σωσίβιος*.

τάττω, anordnen, — *Ταξικλῆς* (*τάξις*?).

τελέω, endigen, — vgl. *Τελεσίας*, *Τελέσων*, *Τελέσιλλα*, — *Τελέσαρχος*, *Τελεσικράτης* (vgl. unter 2).

τέρπω, erfreuen, — vgl. *Τερψίας*, *Τέρψις*, *Τερψώ*, *Τερψίων*, — *Τέρπανδρος* u. *Τερψικλῆς*.

τιμάω, ehren, — vgl. *Τιμασίων*, — *Τιμησίθεος*. — (ſ. unter 2).

τίω, ehren, — vgl. *Τισίας*, *Τίσις*, — *Τίσανδρος*, *Τισίμαχος*. — (ſ. unter 2).

τλῆναι, dulden, — vgl. *Τλησίας*, — *Τλησιμένης* u. *Τλητόλεμος*.

τρέπω, wenden, — *Τρεψιππίδης*.

φαίνω, zeigen, — vgl. *Φαινίας*, *Φαινώ*, *Φαίνυλλος*, — *Φαίνιππος* u. *Φαινοκλῆς*, auch *Φαναγόρας* u. *Φανόδικος*. — (ſ. unter 2).

φείδω, ſchonen, — vgl. *Φειδίας*, — *Φειδίππος*.

φέρω, tragen, — *Φερεκλῆς* u. maced. *Βερενίκη*.

φράζω, ſagen, — vgl. *Φρασίας*, — *Φρασίδημος*.

χαίρω, freuen, — vgl. *Χαιρέας*, *Χαιρίας*, *Χαῖρις*, *Χαίρων*, *Χαιρίων*, — *Χαιρέδημος*. (ſ. unter 2).

2) Betrachtet man den zweiten Theil der Zuſammenſetzung, ſo läßt ſich dabei ſchwerer unterſcheiden, ob zunächſt an ein Verbum oder ein Nomen zu denken iſt. Bei den Wörtern z. B., welche ſich auf *-αγόρας*, *-αρχος*, *-κράτης* endigen, können eben ſo gut *ἀγορά*, *ἀρχός*, *κράτος*, als *ἀγορεύω*, *ἄρχω*, *κρατέω* zu Grunde gelegen haben u. bei Ueberſetzungsverſuchen muß man zu beiden ſeine Zuflucht nehmen. Es iſt daher hier kein Unterſchied gemacht worden. Da übrigens dieſe Namen im ganzen Wörterbuch zerſtreut ſtehen, ſo ſind hier alle diejenigen zuſammengeſtellt worden, welche ſich auf denſelben Wortſtamm endigen, wobei auf die auch im erſten Theil der Zuſammenſetzungen vorkommenden Wörter hingewieſen iſt.

ἄγγελος, der Bote, — *Ἀγαθάγγελος*, *Ἀριστάγγελος*, *Εὐάγγελος*.

ἀγητός (für ἀγαστός), bewundert, — Δαμάγητος, || Τιμάγητος.

ἀγορά, Markt, Verſammlung, Rede darin, masc. -αγόρας, ion. -αγόρης, fem. -αγόρα (vgl. oben 1, b): — Ἀγησαγόρας, Ἀγναγόρα, Ἀθηναγόρας, Αἰχμαγόρας, Ἀμελησαγόρας, Ἀναξαγόρας, Ἀνδραγόρας, Ἀνταγόρας, Ἀριστιαγόρας, Ἀρτεμαγόρας, Ἀρχαγόρας, || Βουλαγόρας, Βριθαγόρας, || Δαμναγόρας, Δαφναγόρας, Δεινιαγόρας, Δημαγόρας, Διαγόρας, Δμησαγόρας, || Ἑλπαγόρας, Ἑρμαγόρας, Εὐαγόρας, Εὐφραγόρας, || Ζωαγόρας, || Ἡραγόρας (ebenſo von den Göttern, Διο-, Ἀθην-, Ἑρμ-, Θεμιστιαγόρας, Πυθαγόρας), || Θερσαγόρας, || Ἱητραγόρης, Ἱππαγόρας, Ἰσαγόρας, Ἰσχαγόρης, || Καλλιστιαγόρας, Κλεαγόρας, Κλειναγόρας, Κλειταγόρα, Κουφαγόρας, Κριναγόρας, || Λειαγόρη, Λεωγόρας, Ληναγόρας, Λυκαγόρας, Λεσαγόρας, || Μελησαγόρας, Μνησαγόρας, Μολπαγόρας, || Νικαγόρας, || Ξεναγόρας, || Ὀρθαγόρας, || Πειθαγόρας, Παραγόρας, Πνυταγόρας, Πραξαγόρας, Πρωταγόρας, || Σημαγόρας, Στησαγόρας, || Τελεσηγόρης, Τελευταγόρας, Τιμαγόρας (a), Τισαγόρας, || Ὑβραγόρας, || Φαναγόρας, || Χρυσαγόρας.

ἀγαθός, gut, — Ἀνδράγαθος (vgl. oben 1, c).

ἀγρός, das Feld, — Δέαγρος, || Μελέαγρος, || Φίλαγρος (vgl. oben 1, c).

ἀγών, der Wettkampf, — Δαμάγων, || Εὐάγων, — od. von ἄγω?

αἰνετός, gelobt, — Ἀλκαίνετος, Ἀριστοαίνετος, Ἀρχαίνετος, || Δημαίνετος u. -τη, || Ἐπαίνετος, Ἐπαίνετος, Εὐαίνετος, Εὐφραίνετος. || Κλεαίνετος, || Μεγαίνετος, || Νικαίνετος, || Ξεναίνετος, || Παντοαίνετος, Πλειστοαίνετος, Πολεμαίνετος, Πυθαίνετος, || Τιμαίκετος, || Φιλαίνετος. (vgl. oben 1, d αἰνέω).

αἶνος, das Lob, — Ἀριστοαινος, || Εὐαίνη, || Πάναινος, Πλείστοαινος, Πολύαινος, Πρόαινος. (vgl. Φιλαινίς u. Φιλαίνιον).

αἰχμή, Spitze, Lanze (ſ. oben 1, b), — Ἀριστοαίχμος, || Κλεαίχμα, Κραναίχμη, || Μέναιχμος, || Νίαιχμος, || Πυραίχμης, || Τρισταναίχμης.

ἅλς, das Meer, — Ἀγχίαλος, Ἀγιαλός, Ἀμφίαλος, Ἀστύαλος, || Εὐρύαλος, || Ἵππαλος, || Πάραλος.

ἀλκή, Kraft (ſ. oben 1, b), — Ἀνταλκίδας, || Ἐλεάλκης, Εὐάλκης, Εὐαλκίδης, || Θρασυάλκης, || Ἱππάλκης, || Μενάλκας, Μνασάλκας.

ἄναξ, Herrſcher, u. fem. -άνασσα (vgl. oben 1, d ἀνάσσω), — Ἀγεάναξ, Ἀγοράναξ, Ἀμφιάναξ, Ἀριστῶναξ, Ἀρχαιάναξ u. -άνασσα, Ἀρχεάνασσα, Ἀρχιάναξ, Ἀστυάναξ u. -άνασσα, || Δεάναξ (?), Δημῶναξ u. -νασσα, || Ἐπιάναξ, Ἑρμησιάναξ, Ἑρμῶναξ u. -νασσα, Εὐρυάναξ u. -νασσα, || Ἡγησιάναξ, Ἡρῶναξ, || Ἱππῶναξ, Ἰφιάνασσα, || Καλλιάναξ, Κλεάναξ u. Κλεάνασσα, || Δεσβῶναξ, Δυσιάναξ u. -άνασσα, || Μητρῶναξ, || Πλειστοάναξ, Πυθῶναξ, || Σωσιάναξ, || Τιμησιάναξ, Τιμῶναξ.

ἀνήρ, Mann (ſ. oben 1, b und vergleiche weiter unten die Endung ήνωρ), — Ἀγήσανδρος, Ἀκέσανδρος, Ἀλέξανδρος, Ἄλκανδρος (α), Ἀλκανδρίδας, Ἀνάξανδρος u. -δρίδης, Ἀναξίμανδρος (?), Ἀντανδρος, Ἀρέσανδρος, Ἀριστάνδρος, Ἀρχανδρος, Ἀσανδρος, || Δαμασάνδρα, Δέξανδρος, Δόξανδρος, || Ἑκανδρος, Ἑλίκανδρος, Ἕκανδρος, Ἑρξανδρος, Ἐτέανδρος, Εὐανδρος u. -δρίδης, || Ἡγήσανδρος u. -δρίδας, || Θεανδρίδας, Θέρσανδρος, || Ἰσανδρος, Ἰσχανδρος, || Κάσσανδρος u. -δρα, Κηφισάνδρος, Κλέανδρος u. -δρίδας, mit dem vielleicht Κλεύμανδρος zu vergleichen, || Λέανδρος, Λύσανδρος u. -δρα, || Μελήσανδρος, Μελισάνδρος, Μένανδρος, || Νάξανδρος, Νίκανδρος u. -δρα, || Πεισάνδρος, Περίανδρος, Πολμανδρος, Πύρρανδρος, || Σώσανδρος u. -δρα, || Τέρπανδρος, Τίμανδρος, -δρα u. -δρίδας, Τίσανδρος, Τύχανδρος, || Φίλανδρος, || Χαρίανδρος, Χαρίσανδρος, Χάρμανδρος.

ἄνθος, Blume, — Εὐάνθης, Εὐανθίδης, || Ἰσάνθης, Κλεάνθης u. Κλεανθίς, || Νεάνθης, || Ὀλνάνθη, || Πολυάνθης, || Τιμάνθης, || Ὑπεράνθης.

ἀνία, Bekümmerniß, — Δυσανίας.

ἀρατός, erwünſcht, — Δαμάρατος, || Εὐάρατος, || Κλεάρατος, || Ὀλυμπιάρατος, || Πολυάρατος, Πυθιάρατος.

ἀρεστός, gefällig (ſ. 1, d ἀρέσκω), — Εὐαρέστη, Εὐάρεστος, || Κλεάρεστος, || Ξεναρέστης.

ἀρετή, Tugend (ſ. 1, b, beſ. Frauennamen). — Δημάρετος u. -ρέτη, || Εὐαρέτη, || Θεμαρέτη, || Ἱπαρέτη, || Κλεάρετος, Κλειναρέτη, Κλειταρέτη, || Δυσαρέτη, || Μνησαρέτη, || Νικαρέτη, Νικησάρετος, || Πανάρετος, || Σωσαρέτα, || Τιμάρετος u. -ρέτη, Τυχάρετος, || Φαιναρέτη.

Ἄρης (auch wohl von ΑΡΩ, ſ. oben 1, a), — Ἀλεξιάρης, Ἀμφιάρης, || Δαμάρης, || Εὐάρης, || Κλεαρίδας, || Μενάρης, || Ξενάρης, || Παντάρης, || Τιμάρης.

ἄριστος, der Beſte, (ſ. 1, e), — Δαμάριστος, Δημαρίστη, || Κλεάριστος u. -ίστη, || Ξεναρίστη.

ἀρχός, Herrſcher, Anführer (ſ. 1, d ἄρχω), — Ἀγάθαρχος u. fem. Ἀγαθαρχίς, u. -χίδας, Ἀγέμαρχος, Ἀγήσαρχος, Ἀλέξαρχος, Ἀνάξαρχος, Ἀρίσταρχος, || Βούλαρχος, || Δείναρχος, Δήμαρχος, Διόνυμαρχος, Δικαίαρχος, || Ἔξαρχος, Ἑρμαρχος, Ἐτέαρχος, Εὔαρχος, || Ζήλαρχος, || Θαλίαρχος, Θύναρχος, || Ἴλαρχος, Ἰσαρχίδας, Ἴσαρχος, Ἱππαρχος, Ἰστίαρχος, || Κεφαλίαρχος, Κλέαρχος, Κλείταρχος, Κτήσαρχος, || Λέαρχος, || Μνήσαρχος u. -χίδης, || Νέαρχος, Νίκαρχος, || Ξέναρχος, || Ὀνόμαρχος. || Πλείσταρχος, Πλούταρχος, Πολέμαρχος, Πολίαρχος, Πολύαρχος u. -αρχίς, Πράαρχος, Πύθαρχος, Πρώταρχος, || Σώσαρχος, || Τελέσαρχος, Τίμαρχος u. -χίδης, Τιμάσαρχος, Τίσαρχος, || Φαναρχίδης, Φύλαρχος.

βίος, Leben, u. βία, Gewalt, viele Patronymikaendungen, -βιάδης (ſ. 1, b), — Ἀλεξίβιος u. -βιάδης, Ἀλκίβιος, -βία u. -βιάδης, Ἀναξίβιος u. -βία, Ἀντιβία, Ἀριστόβιος, Ἀρχέβιος u. -βιάδης, Ἀρχίβιος, Ἀστυβίης, || Εἰλεβίη, Ἐργόβιος, Ἑρμόβιος, Εὔβιος, Εὐρύβιος, -βία u. -βιάδης, || Ζηνόβιος u. -βία, Ζωβία, || Καλλίβιος, Καϋστρόβιος, Κτησίβιος, || Δυσίβιος, || Μηλόβιος, Μητρόβιος, || Ναυσίβιος, || Οἰνόβιος, Ὀρεόβιος, || Πολυβιάδης, Πολύβιος, || Ῥηξίβιος, || Σωσίβιος, || Ὑπέρβιος.

βοῦς, Ochſe, beſ. fem., — Ἀλφεσίβοια, || Ἐρίβοια, Εὐβοια, Κλεόβοια, || Μελίβοια, || Περίβοια, Πόλυβος, || Σθενέβοια, || Φερίβοια.

βουλή, Rath, (ſ. 1, b), — Ἀγαθόβουλος, Ἀναξίβουλος, Ἀνδρόβουλος, Ἀριστόβουλος, Αὐτόβουλος, || Εὔβουλος u. -λίδης, Εὐτυχόβουλος, Ἐχέβουλος, || Ἡγησίβουλος, || Θεόβουλος, Θρασύβουλος, || Κλεόβουλος u. -λη, Κριτόβουλος, || Μαχαρίβουλος, Μνησίβουλος, || Νεοβούλη, Νικόβουλος, || Ξε-

νοβούλη, || Ὀρθόβουλος, || Πραξίβουλος, Πολύβουλος.

βροτός, ſterblich, mit dem wieder eingetretenen radikalen μ (vgl. adj. compos.), — Ἀκεσίμβροτος, Ἀναξίμβροτος, Ἀριστόμβροτος, Ἀρχίμβροτος, || Ἐχέμβροτος, || Θεόμβροτος, || Ἱερόμβροτος, || Καλλίμβροτος, Κλεόμβροτος, || Ξενόμβροτος, || Ὀνασίμβροτος, || Στησίμβροτος, || Φιλόμβροτος.

γείτων, Nachbar, — Ἀριστογείτων, || Διογείτων, || Εὐγείτων, || Θεογείτων, || Καλλιγείτων, auch Καλλίγειτος, || Μνασιγείτων.

γένος, Geſchlecht (γενέσθαι), — Ἀθηνογένης, ſo Ἀσκληπιογένης, || Διογένης, || Εἰσαγένης = Ἰσαγένης, Ἑρμογένης, || Ζηνογένης, || Θεαγένης, Θεμιστογένης, Θεογένης. || Μηνογένης, || Πλουτογένης, Πυθογένης. — Αἰσυγένης, Ἀνδρογένης, Ἀντιγένης u. -νίδης, Ἀριστογένης u. -νίδης, Ἀρχιγένης, || Δημογένης, Δικαιογένης, Διωτογένης, || Ἐπιγένης, Εὐγένης u. -νίδας, || Ἰφιγένεια, || Καλλιγένης u. -γένεια, Κλειγένης = Κλεογένης, || Μανδρογένης, Μεταγένης, Μηνογένης, Μνησιγένης, || Ναυσιγένης, Νικογένης, || Περιγένης, Πολεμαγένης, Πρωτογένης u. -γένεια, || Σωγένης = Σωσιγένης, || Τελεσιγένης, Τιμαγένης, Τιμηγενίδας, Τιμογένης, || Φιλογένης, || Χρυσογένης.

(γνητός von γίγνομαι, geboren), — Δημόγνητος, Διόγνητος, || Ἡρόγνητος, || Θεόγνητος (vgl. Θέογνις).

γνωτός u. γνωστός (ſ. oben 1, d γιγνώσκω), bekannt, — Ἀρίγνωτος, || Διόγνωστος, || Θεόγνωστος, || Καλλίγνωτος, || Παντάγνωτος, Πολύγνωτος.

γόνος, Geburt (vgl. die auf -γένης), — Ἀντίγονος u. -νη, Ἀστύγονος, || Ἐπίγονος, || Ἰσίγονος, Ἰφιγόνη, || Λαύγονος, || Τηλέγονος, || Χρυσόγονος u. -γόνη.

δαμάω, bändigen (ſ. oben 1, d), — Ἀλκιδάμας, Ἀνδροδάμας, Ἀμφιδάμας, Ἀρχεδάμας, || Δημοδάμας, || Ἑρμοδάμας, Εὐρυδάμας, || Θεοδάμας, || Ἱπποδάμας, Ἰφιδάμας, || Καλλιδάμας, Καρτιδάμας, || Λαοδάμας = Λεωδάμας, || Πολυδάμας, Πραξιδάμας, || Χερσιδάμας.

δέχομαι, aufnehmen (ſ. 1, d), -δοκος, — Ἀλκιδοκος, || Δημόδοκος, || Λάδοκος = Λαόδοκος = Λεώδοκος, || Ξενόδοκος.

δῆμος, Volk (dor. δᾶμος, viele Spartanernamen, vgl. 1, b), — Ἀγήδημος, Ἀγησίδαμος, Ἀγίδαμος, Ἀγνόδημος, Αἰνησίδημος, Ἀκάδημος, Ἀλεξίδημος, Ἀλισόδημος, Ἀλκίδαμος, Ἀναξίδημος, Ἀντιοδημίς, Ἀριστόδημος u. -δᾶμη, Ἁρμοξίδαμος, Ἀρχέδαμος, Ἀρχίδαμος u. -δαμίς, -δαμίδας, || Βιόδαμος, Βλεψίδημος, || Γνωσίδημος, || Διόδημος, || Ἐκάδημος, Ἑλέδημος, Ἑρμόδημος, Εὔδαμος, Εὐθύδημος, Ἐχέδημος, Εὐρύδημος, || Ζευξίδαμος, || Θεμιστόδαμος, Θεόδαμος, Θρασύδαμος, || Ἰσόδημος, || Καλλιδημίδης, Καρίδημος, vielleicht = Χαρίδημος, Καρχίδαμος, Κηφισόδημος, Κλείδημος u. -δημίδης, Κλεινόδημος, Κλεόδημος, Κρατίδημος, Κριτόδημος, || Μεγιστόδημος, Μελέδημος, Μενέδημος, Μεξιδημίδης, Μνησίδημος, || Νικόδημος, || Ξενόδημος, || Πολυδαμίδας, Πυθόδημος, || Στρατόδημος, Σώδαμος, Σωσίδαμος. || Τελέδημος, Τιμησίδημος, Τιμόδημος, || Φιλόδημος, || Χαιρέδημος, Χαρίδημος.

δίκη, Recht, beſ. fem., — Ἀγέδικος, Ἀγνοδίκη, Αἰχμόδικος, Ἀλκιδίκη, Ἀμφίδικος, Ἀναξίδικος, Ἀριστόδικος u. -δίκη, Ἀρχέδικος u. -δίκη, Ἀρχιδίκη, Αὐτόδικος, || Βασιλοδίκη, || Γνωσίδικος, || Δημοδίκη, || Ἐκδικος, Ἐνδικος, Ἑρμοδίκη, Εὔδικος, Εὐθύδικος, Εὐριδίκη, || Ἡγησίδικος, Ἡρόδικος, || Θεμιστοδίκη, || Ἱπποδίκη, Ἰσοδίκη, || Καλλίδικος u. -δίκη, Κλεόδικος, Κλεισιδίκη, Κλειτόδικος, || Λαδίκη = Λαοδίκη, Λεώδικος, Λυσίδικος u. -δίκη, || Μνασιδίκη, || Νικόδικος u. -δίκη, || Ξενόδικος u. -δίκη, || Ὀρσεδίκη, || Πεισιδίκη, Πραξιδίκη, Πρόδικος u. Προδίκη, || Φανόδικος, Φιλοδίκη.

δόξα, Ruhm (ſ. 1, d δοξέω), Εὔδοξος, || Κλεοδόξη.

δοτός, gegeben (ſ. 1, d δίδωμι), — Ἀπολλόδοτος = Ἀπολλωνόδοτος, wie Ἀσκληπιόδοτος, || Διόδοτος, Διονυσόδοτος, || Ἑρμόδοτος, Εἰσίδοτος = Ἰσίδοτος, || Ζηνόδοτος, || Ἡρόδοτος, || Θεόδοτος, Θεοσδοτίδης, || Ἱστρόδοτος, || Κηφισόδοτος, || Μηνόδοτος, Μητρόδοτος, || Πυθόδοτος. — Ἀναξίδοτος, Ἀντίδοτος.

δρόμος, Lauf, — Ἐπίδρομος, || Ἱππόδρομος, || Καλλίδρομος, || Νικόδρομος.

δῶρον, Geſchenk, — Ἀθηνόδωρος, wie von anderen Göttern: Αἰαντόδωρος, Ἀπολλόδωρος, Ἀρτεμίδωρος, Ἀσκληπιόδωρος, Ἀσωπόδωρος, || Βενδίδωρος u. -δώρα, || Διόδωρος, Διονυσόδωρος, || Ἑκατόδωρος, Ἑρμόδωρος, Ἑστιόδωρος, || Ζηνόδωρος, || Ἡλιόδωρος u. -δώρα, Ἡρακλεόδωρος, Ἡρόδωρος, Ἡφαιστόδωρος, || Θεόδωρος u. -δωρίς, || Ἰσίδωρος, Ἰσμηνόδωρος u. -δώρα, || Κηφισόδωρος u. -δώρα, || Μανόδωρος = Μηνόδωρος, Μητρόδωρος u. -δώρα, || Ὀλυμπιόδωρος, || Πυθόδωρος u. -δωρίς, || Στρυμόδωρος, || Ὑπατόδωρος. — Ἀγαθόδωρος, Ἀγνόδωρος, Ἀκεστόδωρος, Ἀμφίδωρος, Ἀναξίδωρος, Ἀντίδωρος u. -δωρίδης, Ἀριστόδωρος, || Βασιλεόδωρος, || Γαλαξίδωρος, Γαστροδώρη, || Εὔδωρος u. -δώρα, || Ἰατρόδωρος, Ἱπποδώρη, || Κασσιόδωρος, Κλεοδώρα, Κλυτοδώρα, || Μανδρόδωρος, Μεγιστόδωρος, || Νικόδωρος, || Πάνδωρος u. -δώρα, Πιστόδωρος, Πολύδωρος u. -δώρα, Πτοιόδωρος, || Στυμμόδωρος (vgl. Φιλοδώρητος).

ἔπος, Wort, — Κτησιέπης.

ἔργον, Werk, — Πραξίεργος u. M. ſ. 1, b.

Ἑρμῆς, — Ἀνθερμος, || Μίμνερμος, || Πύθερμος. (ſ. 1, a).

ἔρως, Liebe, — Ἑρμέρως, || Φιλέρως, || Χρυσέρως.

εὐνή, Bett, — Ἀλκεύνας.

ἡμέρα, Tag, — Ἀγαθήμερος u. Ἀγαθημερίς.

ἀνήρ, Mann, wie andere adj. auf -ήνωρ, fem. -άνειρα (vgl. die auf -ανδρος), dor. ἄνωρ, — Ἀγιθάνωρ u. Ἀγαθήνωρ, Ἀγαπήνωρ, Ἀγήνωρ, Ἀλεγήνωρ, Ἀλεξάνωρ, Ἀλκήνωρ, Ἀλκμήνωρ, Ἀναξήνωρ, Ἀμφήνωρ, Ἀντήνωρ, Ἀριστάνωρ, || Βακχήνωρ, || Γελάνωρ, Γερήνωρ, || Δαμασήνωρ, Δεισήνωρ, || Ἐλεφήνωρ, Ἐλπήνωρ, Ἑτεάνωρ, Εὐήνωρ u. Εὐηνορίδης, Εὐφράνωρ, Εὐχάνωρ, || Ἰσάνωρ, || Καλλιάνειρα, Κελευστάνωρ, Κλεάνωρ, Κυδήνωρ, || Λεάνειρα, || Μεγάνειρα, || Νικάνωρ, || Πειθήνωρ, Πολυάνωρ, Προθοήνωρ, || Ῥηξήνωρ, || Στασάνωρ, || Τιμάνωρ, Τεισάνωρ, || Ὑπερήνωρ, Ὑψήνωρ.

θέμις, Recht (vgl. 1, a), — Ἀγνόθεμις, Ἀμφίθεμις, Ἀναξίθεμις, Ἀπολλόθεμις, Ἀριστόθεμις, || Δαμασίθεμις, || Εὐρύθεμις, || Ζηνόθεμις, || Κυπρόθεμις, || Ὀξύθεμις, || Χρυσόθεμις.

θεός, Gott, u. fem. θεά (vgl. 1, b), — Ἀγνό-

θεος, Ἀλκιθία, Ἀμφίθεος u. -θία, Ἀξιοθία, Ἀριστόθεος, || Βιοθία, || Γλαυκοθία, Γνησίθεος, || Δεξίθεος u. -θία, Δωρόθεος u. -θία, Δοσίθεος u. Δωσίθεος, || Εὐδοθία, Εὐξίθεος, || Ἡμιθία, || Δευκοθία, Δυσίθεος u. Δυσιθείδης, || Μαντίθεος, Μνησίθεος, || Πασιθία, Πραξιθία, || Σωσίθεος, || Τιμησίθεος, Τιμόθεος.

θέρομαι, wärmen (vgl. 1, d), — Ἱπποθέρσης.

θοός, ſchnell, beſ. fem., auch einzelne auf -θόων, — Ἀλκάθοος, Ἀλκιθόη, Ἀμφιθόη, Ἀνδροθόη, Ἀρηίθοος, Ἀρκόθοος, || Δαμοθοίδας, || Ἱππόθοος u. -θόη (Ἱπποθόων), || Καλλιθόη, Κυμοθόη, || Λαοθόη, Δυσίθοος, || Ναυσίθοος u. -θόη, Νικοθόη, || Πάνθοος, Πασιθόη, Περίθοος, Πρόθοος (Προθόων), || Ὠκυθόη.

θυμός, Muth (vgl. 1, b), — Δαμασίθυμος, || Εὔθυμος.

ἵππος, Pferd (vgl. 1, b), — Ἀγάθιππος, Ἀγαπίππη, Ἀγάσιππος, Ἀγησιππίδας, Ἀγάλιππος (Ἀγρίππας), Ἀγώνιππος, Ἀθήνιππος, Αἰνησίππα, Αἰνίππη u. Αἰνίππος, Αἰρήσιππος, Ἀλέξιππος u. -σιππίδης, Ἀλκίππη, Ἀμύδριππος, Ἀνδήμιππος, Ἀνδίππη, Ἄνιππος, Ἀντίππος, Ἀργυρίππα, Ἀρίσιππος, Ἀριστίππος, Ἄρνιππος, Ἄρχιππος, -ίππα u. -σιππίδης, || Βάθιππος, || Γλαύκιππος u. -ίππη, Γλώριππος (?), Γνήσιππος, Γνώσιππος, Γόργιππος, Γύλιππος, || Δάϊππος, Δαμάσιππος, Δάμιππος, Δάμνιππος, Δείνιππος, Δέξιππος, Δέρκιππος, Δεύξιππος, Δωρίππη, || Εἰρήνιππος, Ἐράσιππος, Ἑρμιππος, Εὐάρχιππος, Εὐδάμιππος, Εὔιππος u. -ίππη, Εὐξένιππος, Εὐρήσιππος, Ἔφιππος, || Ζεύξιππος u. -ίππη, Ζώϊππος, || Ἡγήσιππος u. -σιππίδας, Ἥνιππος, Ἡρίππη, Ἡρισιππίδας, || Θέρσιππος, Θηρσιππίδης, Θήσιππος, Θράσιππος, Θρέψιππος, || Καλλιππος u. -ίππη, Κλεήσιππος, Κλείππη u. -σιππίδας, Κλείνιππος, Κλήσιππος, Κλυτίππη, Κρατήσιππος u. -σιππίδας, Κράτιππος, Κρίνιππος, Κρένιππος, Κτήσιππος, Κυάνιππος, Κυδίππη u. -ππος, || Λεύκιππος, -ίππη u. -σιππίδης, || Μελάνιππος, -ίππη u. -σιππίδης, Μελήσιππος, Μενέλιππος, Μένιππος, -ίππη u. -σιππίδης, Μνήσιππος, || Νεαρίππη, Νεοκλείδας, Νικάσιππος, Νίκιππος u. -ίππη, Νόθιππος, || Ξάνθιππος u. -ίππη, Ξένιππος, || Ὀνήσιππος, Ὄρσιππος, Ὄρτιππος, || Πάσιππος u. -σιππίδας, Παύσιππος, Πείσιππος, Πλήξιππος, Πολεδίππη, Ποσείδιππος, Πύθιππος, Πυρίππη, || Ῥόδιππος u. -ίππη, || Σάμιππος, Σήριππος, Σύκιππος, Σώϊππος, Σώσιππος, || Τελίϊππος, Τελεσίππη, Τρεψιππίδας, Τύχιππος, || Φανάσιππος, Φείδιππος u. -σιππίδης, Φίλιππος, -ίππη u. -σιππίδης, || Χάριππος, Χρύσιππος u. -ίππη.

κήδομαι, ſorgen, — Δημοκήδης, || Δεωκήδης.

κλειτός, berühmt (vgl. 1, c), — Δημόκλειτος, || Ἡράκλειτος, || Πολύκλειτος.

κλέος, Ruhm, auf -κλείης, contrah. -κλῆς, fem. auf -κλεια, dazu gehören die Nebenformen auf -κλος u. -κλώ (vgl. 1, b), — Ἀγαθοκλῆς u. Ἀγαθόκλεια, Ἀγακλῆς, Ἀγασικλῆς, Ἀγνοκλῆς, Ἀθηνοκλῆς, u. ſo von anderen Göttern: Ἀσκληπιοκλείδης, || Διοκλῆς u. -κλείδας, Διονυσοκλῆς, || Ἑκατοκλῆς, Ἑρμοκλῆς, || Ἡρακλῆς, || Θεμιστοκλῆς, Θεοκλῆς, || Κηφισοκλῆς, || Μητροκλῆς u. -κλείδης, Μοιροκλῆς, || Πεδοκλῆς u. -κλείδης, — Αἰχμοκλῆς, || Ἀλεξικλῆς, Ἀμεινοκλῆς, Ἀμφικλῆς (Ἀμφικλος) u. -κλείδης, Ἀναξικλῆς, Ἀνδροκλῆς (Ἀνδροκλος) u. -κλείδης, Ἀντικλῆς (Ἀντικλος) u. -κλεια, Ἀριστοκλῆς, -κλεια u. -κλείδης, Ἀρνοκλῆς, Ἀρχικλῆς, Ἀστυκλῆς, Αὐτοκλῆς u. -κλείδας, || Βαθυκλῆς, Βασιλοκλῆς, || Δαΐκλῆς, Δημοκλῆς, Δεινοκλῆς, Δικαιοκλῆς, Δορυκλῆς u. -κλείδας (Δόρυκλος), Δοσικλῆς, || Ἐμπεδοκλῆς, Ἑπικλῆς, Ἐρασικλῆς u. -κλεια, Ἑρατοκλείδης, Ἐργοκλῆς, Ἐρξικλείδης, Ἑτεοκλῆς (Ἐτέοκλος), Ἑτοιμοκλῆς, Εὐτυμοκλῆς, Εὐθαιμοκλῆς, Εὐθυκλῆς, Εὐκλῆς u. -κλείδης, Εὐρυκλῆς u. -κλεια, Ἐχεκλεύς (Ἐχεκλος), || Ἡγεκλῆς, Ἡδοκλῆς, || Θαμικλῆς, Θεοκλείδας, Θηρικλῆς, Θρασυκλῆς (Θράσυκλος), || Ἱεροκλῆς u. -κλεια, Ἰθυκλῆς, Ἱλαροκλῆς, Ἱπποκλῆς (Ἱπποκλος) u. -κλείδης, Ἰσοκλῆς, Ἰφικλῆς (Ἰφικλος), || Καλλικλῆς, Κηφισοκλῆς, Κρατησικλῆς u. -κλεια, Κριτοκλῆς, Κυδροκλῆς, Κτησικλῆς, || Λαμπροκλῆς, Λεσβοκλῆς, Λυσικλῆς, || Μακροκλῆς, Μεγακλῆς u. Μεγαλοκλῆς, Μεγιστοκλῆς u. -κλείδης, Μενοκλῆς u. -κλείδης, Μνησικλῆς, || Ναξικλῆς, Ναυκλῆς u. -κλείδης, Ναυσικλῆς, Νεοκλῆς u. -κλείδας, Νικοκλῆς, || Ξανθοκλῆς, Ξενοκλῆς u. -κλείδης, || Οἰκλῆς, Ὀνασικλῆς, Ὀνομακλῆς, Ὀρθοκλῆς, || Παγκλῆς = Παντακλῆς = Παντοκλῆς, auch Πασοκλῆς, Πατροκλῆς (Πάτροκλος) u. -κλείδης, Πεδιοκλῆς, Πεισικλῆς, Περικλῆς u. -κλείδης, Πιστοκλῆς, Πολυκλῆς, Πραξικλῆς, Προκλῆς, Πυθοκλῆς u. -κλείδης, || Στησικλῆς, Στρατοκλῆς u. -κλείδας, Συκλῆς (Πασισυκλῆς) u. -κλείδας, auch Σωσικλῆς, || Τεισικλῆς, Τελεσικλῆς, Τερψικλῆς, Τηλεκλῆς (Τήλεκλος), Τιμοκλῆς (-κλεια), || Ὑψικλῆς u. Ὑψοκλῆς, || Φαινοκλῆς u. Φανοκλῆς, Φερεκλῆς (Φέρεκλος), Φιλοκλῆς, Φρασικλῆς u. -κλείδης, || Χαιρεκλείδης, Χαρικλῆς u. -κλεια, -κλείδης, Χαρικλώ.

κόμη, Haar, — Ἀβροκόμης, Ἀβυδοκόμης.

κόων, — Δηικόων, Δημοκόων, || Δεωκόων, Δαοκόωσα.

κράτος, Gewalt u. κρατέω, die fem. -κράτεια u. -κράτη (ſ. 1, b u. d κρατέω), — Ἀλεξικράτης, Ἀλοκράτης, Ἀμεινοκράτης, Ἀμφικράτης, Ἀνεξικράτης, Ἀνδροκράτης, Ἀντικράτης, Ἀπολλοκράτης, Ἀριστοκράτης u. -κράτεια, Ἀρποκράτης, Ἀρχεκράτης u. Ἀρχικράτης, Ἀστυκράτης u. -κράτεια, Αὐτοκράτης, || Δεινοκράτης, Δεξικράτης, Δηϊκράτης, Δημοκράτης, || Ἑλλανοκράτης, Ἐπικράτης, Ἑρμοκράτης, Εὐδυκράτης, Εὐκράτης u. -κρατίδας, Ἐχεκράτης u. -κρατείδης, || Ἱπποκράτης, -κράτη u. -κρατίδας, Ἰσοκράτης, Ἰφικράτης, || Καλλικράτης u. -κρατίδας, Καρποκράτης, Κλεοκράτης, Κτησικράτης, || Λακράτης u. -κρατίδας = Λεωκράτης, Λυσικράτης, || Μενεκράτης, Μενεσικράτης, Μνησικράτης, || Ναυκράτης u. Ναυσικράτης, Νικοκράτης, || Ξενοκράτης, || Ὑπνοκράτης, || Παγκράτης, Πεισικράτεια u. -κράτης, Πολεμοκράτης, Πολυκράτης, || Σπευσικράτης, Στασικράτης, Σωκράτης u. Σωκρατίδης, Σωσικράτης, || Τελεσικράτης, Τερψικράτη, Τιμοκράτης, Τισικράτης, || Ὑψικράτης, || Φανοκράτης, Φερεκράτης, Φιλοκράτης, || Χαιρεκράτης, Χαρσικράτης.

κρέων, herrſchend, — Ἀγλαοκρέων, Ἀσακρέων, Ἀριστοκρέων, Ἀστυκρέων, || Δαμοκρέων, Δεξικρέων, || Ἑρμοκρέων, || Μεγακρέων, || Νεκοκρέων, || Τιμοκρέων.

κρίνω, richten, — Δημοκρίνης (vgl. 1, d).

κριτός, beurtheilt (ſ. oben 1, c), — Ἀγοράκριτος, Ἀθηνόκριτος, Ἀμαιόκριτος (?), Ἀμφίκριτος, Ἀνθεμόκριτος, Ἀριστόκριτος, || Δημόκριτος, Δικάκριτος, || Ἔκκριτος, Ἑρμόκριτος, Εὔκριτος, Εὐτύκριτος, || Θεόκριτος, || Ἱππόκριτος, || Καλλίκριτος,

Κηφισόκριτος, Κλεόκριτος, || *Λάκριτος* = *Λεώκριτος,* || *Μηδοκρίτη,* || *Ναυσικρίτη,* || *Ξενόκριτος* u. *-κρίτη,* || *Ὀνησίκριτος, Ὀνομάκριτος,* || *Πολύκριτος* u. *-κρίτη, Πυθόκριτος* u. *-κρίτη,* || *Τιμόκριτος,* || *Φαινόκριτος* u. *Φανόκριτος, Φιλόκριτος, Φώκριτος.*

κῦδος, Ruhm (ſ. oben 1, b), — *Ἀνδροκύδης, Ἁρμοκύδης,* || *Δημοκύδης,* || *Ἐπικύδης* u. *-κυδίδας,* || *Θεοκύδης,* || *Λακύδης* = *Λεωκύδης,* || *Ναυκύδης, Ναυσικύδης,* || *Φερεκύδης.*

λαός, das Volk, att. *λεώς* (damit ſind eine die Endungen *-λας,* fem. *-λα* u. *-λος,* od. *-λλος* in vielen Zuſammenſetzungen, vgl. Böckh C. Inscr. 1, p. 887; Keil p. 67, f; ſ. oben 1, b), — *Ἀγέλαος, Ἀγησίλαος, Ἀκεσίλαος, Ἀκουσίλαος, Ἀναξίλαος, Ἀνδρόλεως, Ἀντίλας, Ἀριστόλεως* u. *Ἀριστόλα, Ἀρκεσίλαος, Ἀρρίλεως* (?), *Ἀρτυσίλεως, Ἀρχέλαος, Ἀρχελαΐδας, Ἀσωπόλαος, Αὐτόλαος.* || *Βάθυλλος* = *Βαθύλας,* || *Δαμασίλας, Δορύλαος,* || *Ἔπλαος, Ἑρμησίλαος* u. *Ἑρμόλαος,* || *Ἰόλαος, Ἱπολαΐδας, Ἰσχόλαος,* || *Κλεστόλαος, Κλεόλαος, Κριτόλαος* u. *-λαΐδας,* || *Μενέλαος, Μητρόλαος, Μνησίλεως,* || *Νικόλαος* u. *-λάδας,* || *Πειθόλας, Πεισίλαος, Πειστόλας, Περίλαος, Πολύλαος, Πραξίλεως, Πρωτεσίλαος, Πτερέλαος* = *Πτερέλας,* || *Σθενέλαος (Σθένελος)* u. *-λαΐδας, Στησίλαος, Στρατόλαος (Σώσιλος),* || *Τιμόλαος,* || *Ὑπέρλαος,* || *Φειδόλαος, Φιλόλαος,* || *Χαιρέλεως, Χαρίλαος, -λεως* u. *-λας (Χάριλλος), Χαρμόλεως.*

λέων, der Löwe (ſ. oben 1, b), — *Ἀγρολέων, Ἀντιλέων, Ἀριστολέων,* || *Γοργολέων,* || *Δηϊλέων, Δημολέων,* || *Εὐρυλέων,* || *Θρασυλέων,* || *Λυκολέων,* || *Πανταλέων,* || *Τιμολέων.*

λόχος, Hinterhalt, die Lache, — *Ἀγέλοχος, Ἀγησίλοχος, Ἀμφίλοχος, Ἀντίλοχος, Ἀράλοχος, Ἀντιόλοχος, Ἀριστόλοχος, Ἀρχέλοχος, Ἀρχίλοχος,* || *Δεινόλοχος, Δηΐλοχος,* || *Ἑρμόλοχος* u. *Ἑρμησίλοχος, Εὐρύλοχος,* || *Ἡγέλοχος,* || *Θερσίλοχος, Θρασύλοχος,* || *Ἱππόλοχος* u. *-λοχίδας, Ἰσόλοχος, Ἰφιλόχη,* || *Κρατησίλοχος,* || *Μνησίλοχος,* || *Ναύλοχος, Νικόλοχος,* || *Ὀρσίλοχος,* || *Πρόλοχος, Πυῤῥόλοχος.*

λύκος, der Wolf (ſ. oben 1, b), — *Ἀρηΐλυκος, Ἁρπάλυκος, Αὐτόλυκος,* || *Δηΐλυκη,* || *Ἑρμόλυκος, Ἐπίλυκος,* || *Ολόλυκος,* || *Τιμόλυκος.*

λυτός, gelöſ't (ſ. oben 1, d *λύω*), — *Ἀμφίλυτος,* || *Ἑρμόλυτος,* || *Θεόλυτος,* || *Ἱππόλυτος, Ἱππολύτη,* || *Μανδρόλυτος,* || *Τιμόλυτος.*

μάχη, die Schlacht, *μάχομαι,* kämpfen, — *Ἀβρόμαχος, Ἀγέμαχος, Ἀγησίμαχος, Ἀγλώμαχος, Ἀδύρμαχος, Ἀλεξίμαχος, Ἀλκίμαχος, Ἀμυνόμαχος, Ἀμφίμαχος, Ἀνδρόμαχος* u. *-μάχη, Ἀντίμαχος* u. *-μάχη, Ἀριστόμαχος* u. *-μάχη, Ἀρτύμαχος, Ἀρχέμαχος, Ἀρχίμαχος, Ἀστύμαχος,* || *Δαΐμαχος, Δεινόμαχος* u. *-μάχη, Δεξίμαχος, Δηΐμαχος, Δορίμαχος,* || *Ἐρυξίμαχος, Εὐθύμαχος, Εὔμαχος, Εὐρύμαχος,* || *Ἡγέμαχος* u. *Ἡγησίμαχος,* || *Θηρίμαχος, Θρασύμαχος,* || *Ἰσχόμαχος, Ἱππόμαχος, Ἱστόμαχος,* || *Καλλίμαχος, Καλλιστόμαχος, Κλεινόμαχος, Κλειτόμαχος, Κλεόμαχος, Κυδίμαχος* u. *-μάχη,* || *Λάμαχος, Λυσίμαχος* u. *-μάχη,* || *Μενέμαχος, Μιμνόμαχος, Μνησίμαχος* u. *-μάχη,* || *Ναύμαχος, Νανσίμαχος, Νικόμαχος* u. *-μαχίδης,* || *Πάμμαχος, Πασίμαχος, Πρόμαχος, Πρωτόμαχος, Πυλαίμαχος,* || *Στρατόμαχος, Σφυρόμαχος, Σωσίμαχος,* || *Τηλέμαχος, Τιμόμαχος, Τισίμαχος,* || *Φανόμαχος, Φιλομάχη, Φιλόμαχος, Φυρόμαχος,* || *Χειρόμαχος.*

μέλω, beſorgen (ſ. oben 1, d), — *Ἀντιμέλης,* || *Δημομέλης.*

μένος, Kraft (ſ. oben 1, b), — *Ἀγαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλαλκομένης, Ἀλεξαμένης, Ἀλεξιμένης, Ἀλθαιμένης* u. *Ἀλθημένης, Ἀλκαμένης* u. *Ἀλκιμένης, Ἀμφιμένης, Ἀναξιμένης, Ἀνδρομένης, Ἀντιμένης* u. *-μενίδας, Ἀριστομένης* u. *-μενίδας, Αὐτομένης, Ἀχαιμένης,* || *Δαΐμενης, Δαμομένης, Δεινομένης, Διομένης, Δορυμένης,* || *Ἐπιμένης* u. *-μενίδας, Ἐργαμένης, Ἐρξιμένης, Εὐθυμένης, Εὐμένης, Εὐρυμένης, Ἐχεμένης,* || *Ἡρομένης,* || *Θειομένης, Θηραμένης, Θρασυμένης,* || *Ἱεραμένης, Ἰθαιμένης, Ἱππομένης, Ἰταμένης,* || *Καλλιμένης, Κλεομένης, Κραταιμένης,* || *Λαομένης, Λεοντομένης, Δυσιμένης,* || *Ναυσιμένης, Νικομένης,* || *Ξενομένης,* || *Παμμένης, Παρμενίδης, Προμένης, Πυλαιμένης,* || *Σμερδομένης, Στησιμένης,* || *Ὑπερμένης,* || *Χαριμένης.*

μέδων, fem. *-μέδουσα,* auch *-μέδεια* u. *μέδη,* — *Ἀλκιμέδων* u. *-μέδη, Ἀμφιμέδων, Ἀνδρομέδα, Ἀντιμέδων, Ἀριστομέδων, Αὐτομέδων* u. *-μέδουσα,* || *Διομέδων,* || *Εὐρυμέδη, -μέδων* u. *-μέδουσα,* || *Θεομέδων,* || *Ἱππομέδων, Ἰφιμέδων, -μέδεια* u. *-μέδουσα,* || *Καλλιμέδων, Κλεομέδων,* || *Λαομέδεια, Λαομέδων,* || *Ναυσιμέδων,* || *Πολυμέδων,* || *Φιλομέδουσα.*

μήδομαι, ſorgen, — *Ἀγαμήδης, -μήδη* u. *-μηδίδας, Ἀλιμήδη, Ἀμφιμήδης, Ἀνδρομήδης, Ἀριστομήδης, Ἀστυμήδης, Αὐτομήδης,* || *Διομήδης* u. *-μήδη,* || *Ἑκαμήδη, Ἐυμήδης, Εὐρυμήδη,* || *Θεομήδης, Θρασυμήδης,* || *Καλλιμήδης, Κλεομήδης* = *Κλεομήδης, Κλυτομήδης,* || *Λαομήδης, Λυκομήδης,* || *Μεγαμήδη* u. *-μηδείδης,* || *Νεομήδης, Νικομήδης,* || *Ξενομήδης,* || *Ὀνασσιμήδης* d. i. *Ὀνασιμήδης,* || *Παλαμήδης, Περιμήδης* u. *-μήδη, Πολυμήδης* u. *-μήδη.*

μῆλον, Schaf (ſ. oben 1, b), *Ἀριστομηλίδας, Ἀρχίμηλος,* || *Εὔμηλος,* || *Θεομηλίδας, Θρασυμηλίδας* u. *-μηλος,* || *Καλλίμηλος, Κλεόμηλος,* || *Πασίμηλος, Πολυμήλη,* || *Τιμόμειλος* (böot. für *Τιμόμηλος*), || *Φιλόμηλος* u. *-μήλα.*

μνηστός, erwähnt (ſ. oben 1, d *μιμνήσκω*), — *Ἀείμνηστος, Ἀμφίμνηστος, Ἀντίμνηστος, Ἀρίμνηστος, Ἀριστόμνηστος,* || *Διόμνηστος,* || *Θεόμνηστος,* || *Ξενόμνηστος.*

μοῖρα, das Schickſal (ſ. oben 1, a), — *Ἀντίμοιρος.*

μόρος, daſſelbe, — *Ἀγαθόμορος, Ἀρχέμορος.*

νίκη, der Sieg, *νικάω,* ſiegen (ſ. oben 1, b *νίκη,* u. d *νικάω*), — *Ἀγαθόνικος, Ἀγανίκη, Ἀγησίνικος, Ἀγλαονίκη, Ἀλεξινίκη, Ἀμφίνικος, Ἀνδρόνικος, Ἀξιόνικος, Ἀριστόνικος* u. *-νίκη, Ἀρμόνικος,* || *Βερενίκη,* || *Δεξίνικος, Δημόνικος* u. *-νίκη, Διόνικος,* || *Ἑλλάνικος, Ἐλπίνικος* u. *-νίκη, Ἑπίνικος, Ἐτεόνικος, Εὔνικος* u. *-νικίδας,* || *Θεσσαλονίκη,* || *Ἱππόνικος, Ἰσθμιόνικος, Ἰσόνικος.* || *Καλονίκη, Καλλιστόνικος, Καρτίνικος, Κλεόνικος,* || *Λαόνικος,* || *Ναυσίνικος,* || *Παντόνικος, Πολεμόνικος, Πλειστόνικος, Πολύνικος, Πυθιόνικος* u. *-νίκη,* || *Στρατόνικος* u. *-νίκη, Σωσίνικος* u. *-νίκη,* || *Τελένικος* = *Τηλένικος,* || *Φερένικος* u. *-νίκη.*

νόος, der Verſtand, beſ. fem. auf *-νόη,* — *Ἀγχινόη, Ἀλκινόη* u. *-νοος, Ἀλφινοος, Ἀντινόη* u. *-νοος, Ἀριστονόη* u. *-νοος, Ἀρσινόη* u. *-νοος (Ἀρχῖνος),*

Ἀστύνοος, Αὐτονόη u. -νοος, || Δημόνοος, || Εὐθύνοος, Εὐνόη, || Θελξινόη, Θεμιστονόη, Θεονόη, || Ἱπποκόη u. -νοος, auch -νοΐδας, Ἰσχένοος, Ἰφινόη u. -νοος, || Κλεονόη, || Λευκονόη, Λυσίνοος, || Ναυσίνοος, Νικονόη, || Περσίνοος, Πολυνόη, Ποντόνοος, Πραξενόη, Προνόη u. -νοος, || Τιμονόη u. -νοος, || Φημονόη, Φιλονόη.

νόμος, das Geſetz. — Ἀλεξίνομος, Ἀλύνομος (?), Ἀμφίνομος u. -νόμη, Ἀριστόνομος, Ἀρχένομος u. -νομίδης, Ἀρχίνομος, Ἀστύνομος u. -νόμη, Αὐτόνομος, || Βαβάνομος, || Γλαυκονόμη, || Δηϊνόμη, || Ἔκνομος, Ἔννομος, Εὐρύνομος u. -νόμη, || Ἱππονόμη, Ἰσόνομος, || Λυσίνομος, || Πολυννόμη, Πρόνομος, || Σωσίνομος, || Φιλόνομος.

ξένος, der Gaſtfreund (ſ. 1, b), — Ἀριστόξενος, Ἁρμόξενος, Ἀστόξενος, || Δαμόξενος, || Ἐπίξενος, Ἐρασίξενος, Εὔξενος u. -ξενίδης, || Ἡρόξενος, || Θεόξενος, Θρασύξενος, || Ἱππόξενος, || Καλλίξενος, Κλεόξενος, || Δυσξενος, || Μενέξενος, || Ναύξενος, Νεαλόξενος, || Πιστόξενος, Πειθόξενος, Πολύξενος u. -ξένη, Πρόξενος u. -ξενίδας, || Τιμόξενος, || Φιλόξενος u. -ξενίδης, || Χαρίξενος u. -ξένη.

ὄψ, Stimme, Geſicht, — Ἀγριόπη, Αἴροπος u. -όπη, Ἀλκίοπος (?), Ἀλόπη, Ἀντιόπη, Ἀστερόπη (Ἀστεροπαῖος), || Δηϊόπη, Δρυόπη, || Θεόπη, || Καλλιόπη, Κασσιόπη, || Μέτοπος (?), || Πανόπη, Παρθενόπη (Παρθενοπαῖος), Πηνελόπη, || Χαλκιόπη.

(ἔχω, haben, ſ. oben 1, d), — Ἀγλοχος, Ἀλίοχος, Ἀντίοχος, Ἀξίοχος, Ἀστύοχος u. -όχη, || Γνησίοχος, || Δάοχος, Δεξίοχος, Δηΐοχος, Δημοῦχος, || Ἔποχος, || Κλεόχη, || Μητίοχος, || Στησίοχος, || Ὑπείροχος, Ὑπερόχη u. -οχίδης.

πατήρ, der Vater (vgl. 1, b), — Ἀντίπατρος, || Ζώπατρος, || Κλεοπάτρα u. -πατρος, Κλεινόπατρος, || Σώπατρος, Σωσίπατρος.

πείθω, überreden (vgl. 1, d), — Διοπείθης, || Θεοπείθης, || Ξενοπείθης.

πόλεμος (πτόλεμος), Krieg (ſ. oben 1, b), — Ἀγαπτόλεμος, Ἀμφιπτόλεμος, Ἀρχεπτόλεμος, || Δημοπτόλεμος, || Εὐπόλεμος, Εὐρυπτόλεμος, || Κλεοπτόλεμος, || Μνησιπτόλεμος, || Νεοπτόλεμος, || Τληπόλεμος, Τριπτόλεμος.

πόλις, die Stadt (ſ. 1, b), — Ἀγησίπολις, Ἀναξίπολις, Ἀριστόπολις, Ἀρχέπολις, || Θεσμόπολις, || Ἰσχέπολις, || Τιμασίπολις, Τιμόπτολις.

πέμπω, ſchicken, — Ἀνδρόπομπος, || Διόπομπος, || Θεόπομπος, || Κλεόπομπος.

πούς, der Fuß, — Ἀγαθόπους.

πύλη, das Thor, — Ἀγχίπυλος, Ἀστύπυλος, || Δηΐπυλος, || Ἔμπυλος, Εὐρύπυλος, || Ἡγησιπύλη, || Τηλέπυλος, || Ὑψιπύλη.

σθένος, die Kraft (ſ. 1, b), — Ἀγαθοσθένης, Ἀγασθένης, Ἀγασισθένης, Ἀγλαοσθένης, Ἀγνοσθένης, Αἰσοσθένης, Ἀλκισθένης, Ἀμφισθένης, Ἀνδροσθένης, Ἀντισθένης, Αὐλοσθένης, Αὐτοσθένης, || Γοργοσθένης, || Δεινοσθένης, Δημοσθένης (Δημοσθενίς), || Ἐπισθένης, Ἐρατοσθένης, Εὐρυσθένης, Εὐσθένης, Ἐχεσθένης, || Ἱπποσθένης, || Καλλισθένης, Κλεισθένης, Κλειτοσθένης, Κλεοσθένης, Κλυτοσθένης, Κρατισθένης, || Λασθένης, Λεωσθένης, || Μεγασθένης, Μενεσθένης, || Ὀλυμπιοσθένης, || Περισθένης, Πλεισθένης, Πολυσθένης, || Σωσθένης, || Ταυροσθένης, Τιμοσθένης, || Φανοσθένης, || Χαρισθένης.

στρατός, das Heer (ſ. 1, b), — Ἀγαθόστρατος, Ἀγέστρατος, Ἀγησίστρατος, Ἀγνόστρατος, Αἰμόστρατος, Ἀμφίστρατος, Ἀρίστρατος, Ἀρχέστρατος u. -στρατίδης, || Γαυσιστράτη, || Δαμασίστρατος, Δαμόστρατος, Δεινόστρατος, Δημόστρατος, || Ἐρασίστρατος, Ἐχέστρατος, Εὔστρατος, || Ζυγόστρατος, || Ἡγέστρατος, Ἡγησίστρατος, Ἡρόστρατος, || Ἱππόστρατος u. -στράτη, || Καλλίστρατος, Κλεόστρατος, || Λεώστρατος, Λυσίστρατος u. -στράτη, || Μενέστρατος, Μνησίστρατος, || Νικόστρατος u. -στράτη, || Ξενόστρατος, || Πεισίστρατος, Πολύστρατος, Πυθόστρατος, || Σωσίστρατος, Σώστρατος, -στράτη u. -στρατίδας, || Τελέστρατος, || Φανόστρατος u. -στράτη, Φειδόστρατος, Φιλόστρατος, || Χαρίστρατος u. -στράτη.

στρέφω, wenden, — Ἀγάστροφος, || Ἐπίστροφος.

τέλος, das Ende, τελέω, endigen (ſ. 1, d), — Ἀβροτέλης u. -τέλεια, Ἀλεξιτέλης, Ἀριστοτέλης, Ἀρχιτέλης, Ἀστυτέλης, || Δαμοτέλης u. Δημοτέλης, Δικαιοτέλης, Διοτέλης, || Ἐπιτελίδας, Ἐργοτέλης, Εὐτέλης, || Θεοτέλης, || Καλλιτέλης, Κλειτέλης, Κρατιστοτέλης, || Μεγαλοτέλης, Μενεστέλης, || Νικοτέλης, || Πραξιτέλης, Πασιτέλης, Πεισιτέλης, || Τιμοτέλης, || Φοιβοτέλης.

τιμή, die Ehre, τῑμάω, ehren (ſ. 1, b u. d), — Ἀκέστιμος, Ἀριστότιμος, Ἀρχέτιμος, || Δαμότιμος, Διότιμος u. -τῑμα, || Ἐμπεδότιμος, Ἔντιμος, Ἐργότιμος, Ἐρέτιμος, Ἑρμότιμος, Ἐχετιμίδας, || Θεότιμος, || Ἰσοτιμίδης, || Κλεότιμος, || Δάτιμος, || Μεγάτιμος, Μενέτιμος, Μετρότιμος, || Νεοτίμη, Νικότιμος, || Ξενότιμος, || Ὀρθότιμος, || Σιότιμος (= Θεοτιμος), || Φερετίμη, Φιλότιμος, || Χαιρέτιμος.

τίων, ehrend (ſ. oben unter 1, d τίω), — Ἀνδρετίων, Ἀρχετίων, || Δημοτίων, || Ἑρμοτίων, || Ἱπποτίων.

τρέφω, ernähren, — Διοτρέφης, || Ἐπιτρέφης.

φαίνομαι, erſcheinen (ſ. oben 1, d), — Ἀγαθοφάνης, Ἀγλαοφάνης, Ἀθηνοφάνης, Ἀντιφάνης, Ἀπολλοφάνης, Ἀριστοφάνης, || Δεξιφάνης, Δημοφάνης, Διονυσοφάνης, Διοφάνης, || Ἑρμοφάνης, || Ζηνοφάνης, || Θεοφάνης = Θευφάνης, Θεσμοφάνης, || Καλλιφάνης, Κλεοφάνης, || Λεωφάνης, Λυσιφάνης, || Μηνοφάνης, Μητροφάνης, Μνησιφάνης, || Ναυσιφάνης, Νικοφάνης, || Ξενοφάνης, || Πολλοφάνης (?), Πραξιφάνης, Πρωτοφάνης, Πυθοφάνης, || Σωφάνης, || Τηλεφάνης, Τιμοφάνης, || Φιλοφάνης, || Χαιρεφάνης.

φαντός, gezeigt, — Δαΐφαντος, Δημόφαντος, Διόφαντος u. Διοφάντης, || Ἔκφαντος u. -φαντίδης, Ἑρμόφαντος, Εὔφαντος, || Ζηνοφάντης, || Θεόφαντος, || Ἡρόφαντος, || Κλεόφαντος, || Λεώφαντος, || Μηνόφαντος, Μητρόφαντος, || Ξενόφαντος, -φαντίδας u. -φάντης.

φήμη, das Gerücht (ſ. 1, b), — Ἀγλαοφήμη, Ἀντιόφημος, || Εὔφημος, Εὐθύφημος, Εὐρύφαμος, Εὐφαμίδης, || Θεόφημος, || Νικόφημος, || Περίφημος, Πολύφημος.

φίλος, Freund (ſ. 1, c), — Ἀγνόφιλος, Ἀντίφιλος, Ἀρεταφίλα, Ἀριστόφιλος u. -φιλίδης, Ἀστύφιλος, || Δαμόφιλος, Δεξίφιλος, Δημόφιλος, Δίφιλος, || Ἐργόφιλος, || Ζηνοφίλα, || Ἡρόφιλος, || Θεόφιλος (auch Θεοφίλης), || Ἰσίφιλος, || Κλεόφιλη, || Λάφιλος (Λάμφιλος), || Μενέφιλος, Μηνόφιλος, Μνησίφιλος, || Ναυσίφιλος, || Ξενόφιλος, || Οἰνόφιλος, || Πάμφιλος, || Σώφιλος.

φόβος, Furcht, — Δηΐφοβος, || Θεόφοβος.

φόνος, Mord, — Ἀντίφονος, Λυτόφονος, || Γοργόφονος u. -φόντη, || Δηΐφονος, || Τισίφονος u. -φόντη.

(φέρω, tragen, ſ. 1, d), — Δορυφόρος, || Ἑλπιδοφόρος, || Ὀνησιφόρος, || Τελεσφόρος.

φρήν, Verſtand, Sinn, — Ἀλκίφρων, Ἀρίφρων, || Δαΐφρων, || Ἐπίφρων, Εὐθύφρων, Εὔφρων, Ἐχέφρων, || Κλεόφρων, || Λεόφρων, Λυπέφρων, || Μεγιστόφρων, Μενίφρων, || Νεόφρων, || Ξενόφρων, || Πολόφρων, || Σώφρων, || Φιλόφρων, || Χερσίφρων.

φυλή, Stamm (ſ. 1, b), — Ἐχέφυλος, || Κρεώφυλος, || Πάμφυλος.

φύλλον, Blatt, — Μενέφυλλος.

(φῶν, ſprechend), — Ἀγλαοφῶν, Ἀντιφῶν, Ἀριστοφῶν u. -φῶσα, Ἀρκεσφῶν, Ἀβρῶφῶν, Ἀρχεφῶν, Λυτοφῶν, || Δαμαφῶν u. Δημοφῶν, Διοφῶν, || Ἐρασιφῶν, Εὐρυφῶν, || Θεοφῶν, Θρασυφῶν, || Ἱεροφῶν, Ἱμεροφῶν, Ἰοφῶν, || Καλλιφῶν, Κηφισοφῶν, Κλειτοφῶν, Κλεοφῶν, Κτησιφῶν, || Λυσφῶν, || Μητροφῶν, || Νικοφῶν, || Οἰνοφῶν, Ὀνησιφῶν, || Ξενοφῶν, || Πασιφῶν, || Στρατοφῶν, || Τιμοφῶν, || Χαιρεφῶν.

χαίρω, ſich freuen (ſ. 1, d), — Ἀντιχάρης u. -χαρίδης, Λυτοχαρίδας, || Δαμόχαρις, Δημοχάρης u. -χαρος, Δεοχάρης, || Ἐπιχάρης, Ἐργοχάρης, Ἑρμοχάρης, Εὐχαρίδης, || Θυμοχάρης, Θεοχαρίδης, || Κλεοχάρης u. -χάρεια, || Λαχάρης u. Λεωχάρης, || Νικοχάρης, || Ξενοχάρης, || Παγχάρης, Πολυχάρης u. -χαρίδας, || Ῥοδοχάρης, || Τεισχάρης, || Φιλοχάρης u. -χαρίδας.

χαρμή, Freude (ſ. 1, b), — Ἀντίχαρμος, || Ἐπίχαρμος, || Ἱππόχαρμος, || Μενέχαρμος, || Πολύχαρμος, || Σώχαρμος, || Χλευόχαρμος.

χορός, Chor, — Καλλίχορος.

ὄνομα, der Name (ſ. oben 1, b), — Ἀγαθώνυμος, Ἀριστώνυμος, || Ἑκατώνυμος, Ἐπώνυμος, Εὐώνυμος, || Ἱερώνυμος, || Κεθώνυμος, Κλειτώνυμος, Κλεώνυμος, Κλυσώνυμος, || Λεώνυμος, || Νικώνυμος, || Σκαμανδρώνυμος, || Φιλώνυμος.

ὄνυξ, Nagel. — Ἀβρώνυχος, doch ſ. Ἀβρώνυχος.

ὠφελέω, nützen, — Δαμωφέλης.

D. Vierte Klaſſe. Patronymika.

Die Sitte der Griechen, den Namen des Vaters zur genaueren Bezeichnung einer Perſon hinzuzufügen, hat beſonders in der älteren Sprache die Bildung der Patronymika veranlaßt; daß dieſe aber zuweilen allein, mit Weglaſſung des eigentlichen Namens zur Benennung benutzt worden, iſt ſo natürlich und dem, was ſich bei anderen Völkern findet, analog, daß man nicht einmal den in Griechenland ſo bedeutenden Einfluß der Dichter mit in Anſchlag zu bringen nöthig hat. So iſt es gekommen, daß viele Wörter, welche ſich durch die Endung *-ίδης* oder *-ίδας* als Patronymika ankündigen (denn die poetiſche Endung *-ίων* fällt mit den unter B. 6, c angeführten zuſammen) und von denen die Stammwörter gleichfalls vorkommen, als einfache Perſonennamen, ohne Beziehung auf den Vater gebraucht wurden, auch wenn der Vater einen andern Namen hatte. So mögen z. B. Ἀγαθαρχίδας, Ἀγαθίδας, Ἀγητορίδας wirklich den Sohn des Ἀγάθαρχος, Ἄγαθος u. Ἀγήτωρ bezeichnen, wir kennen ihren Vater nicht; aber Εὐρυκρατίδης, um Beiſpiele aus der ſpartaniſchen Königsreihe zu nehmen, iſt der Sohn des Anaxander, ein Ἀναξανδρίδης der Sohn des Leon, und ein anderer der Sohn des Theopompus, Εὐδαμίδας der Sohn des Archidamus, Εὐρυδαμίδας der Sohn des Agis. Nur ſelten findet ſich z. B. Ἰσαρχίδας als Sohn eines Ἴσαρχος. Es iſt aber nicht nöthig, dieſe Patronymika zuſammenzuſtellen, ſie ſind in den Zuſammenſetzungen bei den Stammwörtern mit aufgeführt. Die Fälle aber, wo derſelbe Mann ſowohl mit ſeinem eigentlichen Namen, als mit dem daraus gebildeten Patronymikum benannt wird, wie Μνήσαρχος und Μνησαρχίδης der Vater des Pythagoras genannt wird (vgl. Schäfer ad Greg. Cor. p. 290), ſind ſo einzeln und zum Theil ſo unſicher, daß ſie hier nicht beachtet zu werden brauchen. Wie leicht übrigens die Griechen ſolche Patronymika bildeten, zeigen die mannigfaltigen Bildungen der Art, welche ſich die Komiker erlaubt haben; vgl. Lob. ad Soph. Al. v. 880.

Verzeichniß

der

Abkürzungen und der angeführten Schriftsteller.

Die allgemein üblichen Abkürzungen sind hier nicht aufgenommen, wie z. B. u. vgl., S., u. s. w. V. bedeutet Vater, M. Mutter, S. Sohn, K. König, ch. den Chor eines Tragikers, ep. ist = episch, u. Epigramm u. ep. *dd.* = epigramma *ἀδέσποτον* aus der Anthologie, l. d. ist lectio dubia, l. v. lectio varia, u. Conj. nach Conjectur. Bei den Schriftstellern ist die Ausgabe, nach welcher citirt wird, bemerkt, wo dies nicht der Fall ist, ist das Citat entlehnt u. soll daher nicht verbürgt werden. Die gesperrt gedruckten sind von dem neuen Herausgeber vollständig benutzt u. nach den angegebenen Ausgaben citirt worden, s. die Vorrede.

Ab. = Abantis fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum. Vol. IV. Par. 1851.

Ablab. = Ablabius in Anthologia graeca (Palatina), ed. Tauchnitz, Lips. 1829.

Abyd. = Abydeni fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Acer. = Ceratus in Anthologia graeca.

Aces. = Acesandri fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Acest. = Acestodori fragmenta colleg. Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. II. Par. 1848.

Achae. 1) = Achaei Eretr. fragmenta. 2) Ach. = Achaei fragmenta colleg. Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.

Ach. Tat. = Achilles Tatius ed. R. Hercher, Lips. 1858.

Acil. = Acilii Glabrionis fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. III. Par. 1849.

Acus. = Acusilai fragmenta collegit Müller in fragmentis historicorum graecorum Vol. I. Par. 1841. u. Vol. IV.

Adae. = Adaei fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.

Adam. = Adamantius.

Add. = Addaeus in Anthologia graeca.

Ael. = Aelianus u. zwar a) n. an. b. i. de natura animalium. b) v. h. b. i. variae historiae. c) ep. rust. b. i. epistolae rusticae. d) fr. b. i. fragmenta. Ed. R. Hercher, Par. 1858.

Aemil. = Aemilianus in Anthologia graeca.

Aen. 1) Aen. Tact. = Aeneas Tacticus. 2) Aen. = Aeneae fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. III.

Aenes. = Aenesidemi fragmenta colleg. Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.

Aesch. u. Aeschin. 1) = Aeschines 1. 2. 3 b. i. orationes 1. 2. 3. ep. = epistolae. fr. = fragmenta. Schol. = Scholia in Aeschinem. Ed. Baiter et Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II. Zürich 1839—1850. 2) Aesch. = Aeschines Socraticus. — fr. collegerunt Baiter et Sauppe in oratt. Att. P. II. 3) Aesch. = Aeschines in Anthologia graeca.

Aeschr. = Aeschrion in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk, Lips. 1854.

Aesch. = Aeschylus u. zwar a) Pr. = Prometheus, S. ob. Spt. ob. Sept. = Septem contra Thebas, Pers. = Persae, Ag. = Agamemnon, Ch. ob. Choeph. = Choephorae, Eum. = Eumenides, Suppl. = Supplices. Ed. G. Dindorf, Lips. 1857. — fr. = fragmenta ed. Wellauer, dessen lexicon Aeschyleum benutzt ist. — b) = Aeschylus in Anthologia graeca.

Aes. = Aesionis fragmenta colleg. Baiter et Sauppe in Oratt. Att. P. II.

Aes. 1) = Aesopus ed. Lips. 1810. 2) Aes. = Aesopi epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk's Anthologica lyrica. 3) Aes. = Aesopi proverbia in Paroemiographi Graeci T. II. ed. E. L. Leutsch, Gött. 1851.

Aethl. = Aethlii fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. IV.
Agacl. = Agaclyti fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
Ag. od. Agath. 1) = Agatharchides u. zwar m. erythr. = de mari Erythraeo in Müller Geographi Minores, Par. 1855. 2) Ag. Cnid. u. Sam. = Agatharchides Cnidius u. Samius in Müllers fr. hist. graec. Vol. III. 3) = Agathias in Anthologia graeca. 4) = Agathoclis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV. 5) = Agathonis fragmenta, u. zwar a) in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. b) in Müllers hist. gr. fr. Vol. IV. 6) = Agathyllus u. zwar a) in Th. Bergks Anthol. lyrica. b) in Müllers hist. fr. Vol. IV. 7) = Agis in Anthologia graeca. 8) = Agiae fragm. collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
Agathon. = Agathonymi fragmenta collegit Müller in hist. gr. fr. Vol IV.
Agathosth. = Agatosthenis fragm. in Müllers hist. gr. Vol. IV.
Ages. = Agesilai fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
Aglaosth. = Aglaosthenis fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
Agriop. = Agriopae fragmenta colleg. Müller in hist. gr. Vol. IV.
Agroet. = Agroetae fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. IV.
Alc. = Alcaeus u. zwar 1) a) = Alcaeus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk u. in Ahrens de dialectis Aeolicis, Gött. 1839. b) in Anthologia graeca. 2) = Alcetas u. Alcimus in Müller hist. gr. fr. Vol. IV.
Alc. od. Alciphr. = Alciphron ed. Wagner.
Alcib. = Alcibiades in Th. Bergks Anthologia lyrica.
Alcid. = Alcidamas in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Alc. = Alcman in Th. Bergks Anthologia lyrica.
Alex. 1) Alex. = Alexandriner. 2) Alex. = Alexander und zwar a) in Anthologia graeca. b) in Rhetores graeci ed. L. Spengel, Lips. 1853—1856. c) Alex. Pol. = Alexander Polyhistor in Müller fr. hist. graec. Vol. III. 4) Alex. Ephes. = Alexander Ephesius in Müller hist. gr. Vol. IV. 5) Alex. Aet. = Alexander Aetolus in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 6) Alex. Aphrod. = Alexander Aphrodisias. 7) Alex. Trall. = Alexander von Tralles. 8) Alex. = Alexandrides in Müller hist. gr. Vol. III. 9) Alex. = Alexarchus u. Alexis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Alph. = Alpheus in Anthologia graeca.
Amel. = Amelesagorae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Ammi. 1) = Ammianus in Anthologia graeca. 2) Amm. Marc. = Ammianus Marcellinus.
Amm. u. Ammon. 1) Amm. = Ammonius de differentia vocabulorum adfinium. 2) Amm. = Ammonii vita Aristotelis ed. Westermann, Par. 1850. 3) Amm. = Ammonius in Anthologia graeca.
Amom. = Amometi fragmenta collegit Müller in hist. gr. Vol. II.
Amphicr. = Amphicrates in Müller hist. gr. Vol. IV.
Amphil. = Amphilochus in Müller hist. gr. Vol. IV.
Amph. = Amphionis fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.
Anacr. = Anacreon in Anthologia graeca u. = Anacreontica in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Anan. = Ananias in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Anast. = Anastasius in Anthologia graeca.
Anax. 1) = Anaxagoras ed. Schaubach. 2) Anax. = Anaxis in Müller fr. hist. gr. Vol. II.
Anaxicr. = Anaxicratis fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
Anaxil. = Anaxilaus in Müller fr. hist. gr. Vol. II. u. IV.
Anaxim. 1) = Anaximander in Müller hist. gr. Vol. II. 2) = Anaximenes, a) in L. Spengel Rhetoribus graecis. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. c) in Müller hist. gr. Vol. II.
Andoc. = Andocides u. zwar 1. 2. 3. 4 = orationes 1. 2. 3. 4, u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter u. Sauppe in Oratoribus Atticis P. I. u. II.
Andr. 1) = Andreas, Andriscus u. Androetas in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Andron in Müller fr. hist. gr. Vol. II. 3) Andr. od. Andron. = Andronicus u. zwar a) in Anthologia graeca. b) in Müller fr. hist. gr. Vol. IV. 4) Andr. od. Androt. = Androtion in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV. u. in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
An. a) Bekk. od. B. A. = Anecdota Graeca ed. J. Bekker. 3 Voll. b) Bachm. = Anecdota graeca ed. L. Bachmann. c) Ox. oder Cram. d. i. Anecdota graeca e codd. Oxon. edidit Cramer, 4 Voll. Oxon. 1835—37. u. Anecdota graeca e codd. Paris. 3 Voll. Oxon. 1839. 1841.
Anon. = Anonymus u. zwar 1) in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 2) in Spengel Rhetor. graec. 3) Anon. v. Plat. = Anonymi vita Platonis ed. Westermann. Par. 1850. 4) Anon. a) per. m. erythr. = periplus maris erythraei. b) per. pont. Eux. = periplus ponti Euxini. c) st. m. magn. = stadiasmus maris magni in: Geographi graeci minores ed. Müller. 5) Anon. de incred. = Anonymus de incredibilibus.
Antag. = Antagoras in Anthologia graeca.
Antand. = Antander in Müller fr. hist. gr. Vol. II.
Anten. = Antenor in Müller fr. hist. graec. Vol. IV.
Anth. = Anthologia ed. Tauchnitz, Leipz. 1829 (Abdruck der Palatina).
Antig. 1) = Antigonus in Anthologia graeca. 2) = Antigoni fragmenta in Müller fr. hist. gr. Vol. III. u. IV. 3) Antig. Car. = Antigoni Carystii Histor. mirab.

Antil. = Antileo u. Antilochus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antim. = Antimachus, 1) in Anthologia graeca. 2) in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antioch. 1) = Antiochianus in Müller hist. gr. Vol. III. 2) = Antiochus in Anthologia graeca. 3) = Antiochi fragmenta collegit Müller in fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
Ant. ob. Antip. 1) Ant. Sid. = Antipater Sidonius in Anthologia graeca. 2) Ant. Th. = Antipater aus Thessalonice in Anthologia graeca. 3) = Antipatri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Antiph. 1) = Antiphanes in Anthologia graeca. 2) = Antiphon 1. 2. 3. 4. 5. 6 u. zwar = Orationes 1. 2. 3. 4. 5. 6, u. fr. = Antiphontis fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 3) = Antiphilus in Anthologia graeca.
Antisth. = Antisthenes u. zwar a) declamationes 1. 2, in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II. b) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Antist. = Antistius in Anthologia graeca.
Anton. 1) = Anton. Lib. transformationum congeries ed. Teucher. 2) = M. Aurel. Antonini commentarii ed. Lips. 3) Anton. = Antonius Argivus u. Thallus in Anthologia graeca. 4) Ant. Diog. = Antonius Diogenes ed. R. Hercher, Lips. 1858.
Anyt. = Anyte in Anthologia graeca.
Apell. = Apelles s. Apollas in Müller fr. hist. gr. Vol. IV.
Aphar. 1) = Apharens in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk. 2) = Apharei fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Aphrod. = Aphrodisii fragmenta collegit Müller in fr. hist. gr. Vol. IV.
Aphthon. = Aphthonii progymnasmata ed. L. Spengel, Lips. 1854.
Api. = Apion in Müller fr. hist. gr. Vol. III.
Apoll. u. Apollin. = Apollinarius in Anthologia graeca.
Apd. u. Apollod. = Apollodorus u. zwar 1) Apollodori bibliothecae l. III. ed. J. Bekker, Lips. 1854. 2) = Apollodori fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. I. u. IV.
Ap. u. Apoll. 1) Ap. Dysc. = Apollonius Dyscolus ed. Bekker. 2) Ap. L. H. = Apollonii lexicon Homericum ed. Bekker. 3) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius u. zwar Arg. = Argonautica ed. R. Merkel, Leipz. 1852. Schol. in Ap. Rh. = Scholia in Apollonium Rhodium, ed. Wellauer, Leipz. 1828. c) Ap. Rh. = Apollonius Rhodius in Th. Bergk Anthologia lyrica. d) fragmenta in Müller fr. hist. graec. Vol. IV. 4) Apoll. = Apollonius in Anthologia graeca. 5) Apoll. = Apolloniorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 6) Apoll. oder Apollnd. a) = Apollonidas in Anthologia graeca. b) = Apollonides in Müller hist. graec. Vol. IV.
Apolloth. = Apollothemis in Müller hist. gr. Vol. IV.
Apost. = Michael Apostolius ed. v. Leutsch, Gött. 1851.
App. 1) = Appiani Alexandr. Roman. histor. u. zwar pr. = prooemium. — reg. = regia. — It. = Italica. — Samn. = Samnitica. — Celt. = Celtica. — Sic. = Sicula. — Ib. ob. Iber. = Iberica ob. Hispan. — Hann. ob. Hannib. = Hannibal. — Lib. = Libyca. — Num. = Numidica. — Mac. = Macedonica. — Syr. = Syriaca. — Mithr. = Mithridatica. — Ill. = Illyrica. b. civ. = bellorum civilium lib. I—V. — fr. = fragmenta. Ed. J. Bekker, Leipz. 1852. 2) App. = Appendix Anthologiae graecae (Palatinae). App. prov. = Appendix proverbiorum in Leutsch u. Schneidewin Paroemiograph. graec. T. I.
Aps. ob. Apsin. = Apsinis rhetorica ed. L. Spengel, Leipz. 1853.
Arab. = Arabius in Anthologia graeca.
Arat. 1) = Aratus u. zwar phaen. = phaenomena, u. dios. = diosemea ed. Buttmann. 2) Arat. = Aratus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Arat. = Arati fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Arc. = Arcadius *περὶ τόνων* ed. Barker.
Arces. = Arcesilaus in Anthologia graeca.
Archel. = Archelaus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Archem. = Archemachi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Archi. = Archias in Anthologia graeca.
Archil. = Archilochus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Archim. = Archimelus in Anthologia graeca.
Archin. = Archini fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Archit. = Architimi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Aret. 1) = Aretades u. Aretes in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) Aret. = Aretaeus.
Areth. = Arethias in Anthologia graeca.
M. Arg. = Marcus Argentarius in Anthologia graeca.
Ariaeth. = Ariaethi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ari. = Arion in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ariphr. = Ariphron in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aristaen. 1) = Aristaeneti epistolae ed. Pauw. 2) Aristaen. = Aristaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristag. = Aristagorae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.
Arist. = Aristeas in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Aristid. 1) = Aelii Aristidis Oratt. ed. G. Dindorf, Vol. I—III, Lips. 1829. — Schol. in Arist. ebendaselbst u. ed. Frommel. 2) = Aristides Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristipp. = Aristippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Arist. 1) = Aristo in Anthologia graeca.

2) = Aristonum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Aristob. = Aristobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristocl. 1) = Aristoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Aristocles in Anthologia graeca.
Aristocr. = Aristocratis, Aristocreontis u. Aristocriti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Aristod. 1) = Aristodemorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Aristodicus in Anthologia graeca.
Aristog. = Aristogitonis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Aristom. = Aristomenis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ariston. = Aristonicorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ar. od. Aristoph. 1) = Aristophanes u. zwar Ach. = Acharnenses, Equ. = Equites, Nub. = Nubes, Vesp. = Vespae, P. od. Pac. = Pax, Av. = Aves, Lys. = Lysistrata, Th. = Thesmophoriazusae, Ran. = Ranae, Eccl. = Ecclesiazusae, Pl. = Plutus. Ed. Th. Bergk, Vol. I. u. II., Leipz. 1852. (Schol. u. fr. = Scholia u. fragmenta.) — 2) = Aristophanis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Aristophontis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Arist. = Aristoteles u. zwar 1) phys. ausc. = physicae auscultationis l. VIII, metaph. = metaphysica, coel. = de coelo, gen. = de generatione et corrupt., meteor. = meteorologica, mund. = de mundo, h. an. = historiae animalium, an. part. = de animalium partibus, an. gen., ingr., mot. = de animalium generatione, ingressu, motu, spirit. = de spiritu, anim. = de anima, sens., mem., somn., long. vit., juvent. et senect., vit. et mort., respir. = de sensu et sensili, de memoria, de somno u. de somniis, de longitudine et brevitate vitae, de juventute et senectute, de vita et morte, de respiratione, categ. = categoriae, (Org. = Organon) interpret. = de interpretatione, top. = topica, soph. = de sophistis elenchis, anal. = analytica, eth. = ethicorum ad Nicomachum l. X., mor. Eud. = Moralia Eudemia, mor. magn. = moralia magna, de virt. = de virtutibus et vitiis, pol. = politicorum l. VIII., oec. = oeconomica, rhet. = de arte rhetorica, poet. = de poetica, probl. = problemata, mech. = mechanica problemata, audib. = de audibilibus, color. = de coloribus, physiogn. = physiognomica, vent. = ventorum situs, plant. = de plantis, mir. aud. = de mirabilibus auditis, Xenoph., Zen. et Gorg. = de Xenophane, Zenone et Gorgia. Ed. J. Bekker, Berl. 1831—36. 2) fr. = fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) ep. = epigrammata in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aristox. = Aristoxeni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Arithm. probl. = Arithmetica problemata in Anthologia graeca.
Ariz. = Arizeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV.
Armen. = Armenidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Arr. = Arrianus u. zwar a) An. = Anabasis, ed. R. Geier, Lips. 1856. b) Ind. = Indica, Cyn. = Cynegeticus, c. Al. = contra Alanum, per. p. Eux. = periplus ponti Euxini, tact. = tactica. Ed. R. Hercher, Lips. 1854. c) fr. = Arriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Arsen. = Arsenius ed. Leutsch in Paroemiogr. graec. P. II.
Artap. = Artapani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Artav. = Artavasdes in Müller hist. graec. Vol. III.
Artem. 1) = Artemidorus u. zwar a) Artemidori Oneirocritica ed. Reiff. 2) Artem. = Artemidorus in Anthologia graeca. 3) Artem. = Artemidori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) Artem. od. Artemon. a) = Artemo in Anthologia graeca. b) = Artemonum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Ascl. 1) = Asclepiades a) in Anthologia graeca. b) Asclepiadum fragmenta in Müller hist graec. Vol. III. 2) a) = Asclepiodotus in Anthologia graeca. b) = Asclepiodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Asin. = Asinius Quadratus a) in Anthologia graeca. b) Asinii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Asi. = Asius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Aspas. = Aspasiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Astyd. = Astydamas in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Astyn. = Astynomi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Athan. 1) = Athanadas in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Athanas in Müller hist. graec. Vol. II.
Ath. od. Athen. = Athenaeus u. zwar a) Athenaei Deipnosophistarum l. XV. ed. Aug. Meineke, Lips. 1858—59. b) Athenaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. III. c) = Athenaeus in Anthologia graeca. 2) Athen. od. Athenic. = Atheniconis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Athenocl. = Athenoclis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Athenod. = Athenodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Att. Seew. s. unter Inscriptiones.
Aufid. = Aufidii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Aug. = Augeas in Müller hist. gr. Vol. IV.

Antea. = Anteaion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antoch. = Antocharis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Antocl. = Antoclis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Antocr. = Antocratis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Antom. = Antomedon in Anthologia graeca.
B. A., ſ. An.
Babr. = Babrii fabb. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Bacchyl. = Bacchylides in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Balag. = Balagri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Barbuc. = Barbucallus in Anthologia graeca.
Basil. = Basilis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Bass. = Lollius Bassus in Anthologia graeca.
Bat. = Batonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Batr. = Batrachomyomachia Homeri ed. Baumeister, Lips. 1858.
Bemarch. = Bemarchii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Beros. = Berosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Besant. = Besantinus in Anthologia graeca.
Bian. = Bianor in Anthologia graeca.
Bias = Bias in Anthologia lyrica ed. Th. Bergk.
Bion. 1) = Bionis Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Bionum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Boëth. = Boëthus in Anthologia graeca.
Bol. = Boli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Botr. = Botryae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Brutt. = Bruttius s. Brettius in Müller hist. graec. Vol. IV.
But. = Butas in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Butor. = Butorides in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Cadm. = Cadmi Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Caecil. = Caecilii Calactini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Caes. = Caesar, b. g. = de bello gallico, b. c. = de bello civili.
Call. 1) = Callias in Anthologia graeca. 2) = Calliae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Callicr. = Callicratis fragmenta a) in Müller fr. hist. graec. Vol. III. u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Callict. = Callicter s. Cillactor in Anthologia graeca.
Callim. 1) = Callimachus a) hymni et epigrammata, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. b) epigrammata et fr. in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Callimorphus in Müller hist. graec. Vol. III.
Callin. 1) = Callinici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) = Callinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Calliph. = Calliphanes in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.
Callipp. = Callippus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Callistr. = Callistratus a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
Callix. = Callixenus in Müller hist. graec. Vol. III.
Cand. Is. = Candidus Isaurus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Capit. 1) = Capito Lycius in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Capito in Anthologia graeca.
Carm. pop. = Carmina popularia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Carph. = Carphyllides in Anthologia graeca.
Caryst. = Carystius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Castor. = Castorionis fragmenta in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Cat. = Catullus.
Cauc. = Caucalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Ceph. 1) = Cephalion u. Cephalon in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Cephalus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cephis. 1) = Cephisodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Cephisodotus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Cercid. 1) = Cercidas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cercidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Cereal. = Cerealis in Anthologia graeca.
Chaer. = Chaereae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Chaerem. a) = Chaeremon in Anthologia graeca. b) = Chaeremonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Char. 1) = Charax in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Charon in Müller hist. gr. Vol. I., III. u. IV.
Charicl. = Charicles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Charin. = Charinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Charit. = Charitonis Aphrod. amator. narrat. ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
Chil. = Chilo in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Choeril. = Choerilus in Anthologia graeca.
Choerob. = Georgius Choeroboscus in Bekk. An. Vol. III.
Christod. 1) = Christodorus in Anthologia graeca. 2) = Christodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Chron. Par., ſ. Inscriptiones.
Chryser. 1) = Chrysermos in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Chryseros in Müller hist. graec. Vol. III.
Cic. 1) = M. Tullius Cicero a) fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. b) Cic. fam. ob. div. = epistolae ad familiares ob. diversos, ad Attic. = ad Atticum, ad Qu.

fr. = ad Quintum fratrem, Tusc., Acad., de off., de legg., de fin., n. deor., fat. etc. = Tusculan., Academicorum, de officiis, de legibus, de finibus, de natura deorum, de fato etc., Verr., Cluent. etc. = oratt. in Verrem, pro Cluentio etc., de orat., Brut. etc. = de oratore, Brutus etc.

Cinc. = Cincii Alimenti fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.

Cine. = Cineas in Müller hist. graec. Vol. II.

Claud. 1) = Claudiorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 2) = Claudianus in Anthologia graeca. 3) Claud. = Claudiani opera.

Clearch. = Clearchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.

Clem. 1) = Clemens in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Clem. Alex. = Clementis Alexandrini u. zwar protr. = protrepticum, strom. = stromatorum.

Cleob. 1) = Cleobulina u. Cleobulus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleobuli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Cleobulus in Anthologia graeca.

Cleod. = Cleodemus s. Malchus Iudaeus in Müller hist. graec. Vol. III.

Cleom. = Cleomachus in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Cleon 1) = Cleon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cleontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Cleoph. 1) = Cleophanes u. Cleophorus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Cleophontis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Clitod. = Clitodemus in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.

Cliton. = Clitonymus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Clitoph. = Clitophontis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Clod. = Clodius Neapol. in Müller hist. graec. Vol. IV.

Clyt. = Clyti Milesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Cocondr. = Cocondrius in Spengel Rhetores graeci.

Col. 1) = Colythus ed. Schaefer. 2) = Columella.

Com. = Cometas in Anthologia graeca.

Con. 1) = Cononis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Cononis narrationes.

Const. 1) Const. Man. = Constantini Manasses erotica ed. R. Hercher, Leipz. 1859. 2) Constant. = Constantinus Rhodius u. Siculus in Anthologia graeca. 3) Const. Porph. = Constantinus Porphyrogenita.

Cor. ob. Corinn. = Corinna in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Ahrens de dialectis Aeolicis.

Cornel. 1) = Cornelii Scipionis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III. 2) Corn. = Cornelii Nepotis vitae.

Cosm. 1) = Cosmas in Anthologia graeca. 2) = Cosmes in Müller hist. graec. Vol. IV.

Crat. 1) = Crateri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Crates in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Crates Thebanus u. Crates Grammaticus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 4) Crat. ob. Cratin. = Cratinus.

Cratipp. = Cratippus in Müller hist. graec. Vol. II.

Creon. = Creontis fragmenta in Müller hist. graecor. Vol. III.

Creoph. = Creophylus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Creper. = Crepereius in Müller hist. graec. Vol. III.

Crin. u. Crinag. = Crinagoras in Anthologia graeca.

Crit. 1) = Critias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Critiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Critonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Critol. = Critolai fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.

Ctes. = Ctesias.

Ctesib. = Ctesibius in Müller histor. graec. Vol. II.

Ctesicl. = Ctesicles in Müller hist. graec. Vol. IV.

Ctesiph. = Ctesiphon in Müller hist. graec. Vol. IV.

Ctesipp. = Ctesippus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Curt. 1) A. D., s. Inscriptiones. 2) = Curtius Rufus.

Cyd. 1) = Cydias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Cydiae fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Cyllen. 1) = Cyllenius in Anthologia graeca. 2) = Cyllenii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Cyrill. = Cyrillus in Anthologia graeca.

Cyr. = Cyrus in Anthologia graeca.

Daes = Daes in Müller hist. graec. Vol. IV.

Daim. = Daimachus in Müller hist. graec. Vol. II.

Dal. = Dalion in Müller hist. graec. Vol. IV.

Damag. = Damagetus in Anthologia graeca.

Damasc. 1) = Damascius in Anthologia graeca. 2) = Damascii vita Isidori, ed. Westermann, Par. 1850.

Damast. = Damastis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Damoch. = Damocharis in Anthologia graeca.

Dam. = Damonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV.

Damoph. = Damophilus in Müller hist. graec. Vol. III.

Damostr. = Damostratus in Anthologia graeca.

Daphit. = Daphitas in Anthologia graeca.

Deioch. = Deiochi s. Deilochi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.

Del. poet. = Delectus poetarum Anthologiae graecae ed. Meineke, Berol. 1842.

Demad. = Demadis fragmenta a) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II. b) in Müller hist. graec. Vol. IV.

Demag. = Demagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Demar. = Demaratus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Demetr. 1) = Demetrius Bithynus in Anthologia graeca. 2) = Demetrius Phalereus in Spengel Rhetores graeci u. fragmenta in Baiter-Sauppe in Oratt. Att. P. II. 3) Demetriorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III. IV.

Demi. = Demiurgus in Anthologia graeca.

Dem. = Demonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV.

Democh. 1) = Democharis in Anthologia graeca. 2) = Democharis fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Democl. 1) = Democles in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Democleides in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Democr. 1) = Democratis fragmenta in Baiter-Sauppe Orat. Attic. P. II. 2) = Democritus in Anthologia graeca. 3) = Democritorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.

Demod. 1) = Demodamas in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Demodocus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Demodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Demogn. = Demognetus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Demon. = Demonax.

Demoph. = Demophili fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. II. b) in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Dem. u. Demosth. 1) = Demosthenis u. zwar 1–61 d. i. orationes 1–61, prooem. 1–56 d. i. prooemia 1–56, ep. d. i. epistolae 1–6, pag. 1462 u. ff. ed. Reisk. — fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II, Zürich 1839 — 1850. 2) = Demosthenis Bithyni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Demosthenes in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Dercyl. = Dercyli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Dexipp. = Dexippus in Müller hist. graec. Vol. III.

Diag. = Diagoras in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Dicae. 1) = Dicaearchi descriptio Graeciae (Hellenica) in Geographi minores ed. Müller. Par. 1855. 2) = Dicaearchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Dict. = Dictys.

Didym. = Didymi opuscula.

Dieuch. = Dieuchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.

Din. 1) = Dinarchus u. zwar 1. 2. 3 = orationes 1. 2. 3 u. fr. = fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Oratoribus Atticis P. I u. II. 2) = Dinarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Diniae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 4) = Dinonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

D. Cass. u. D. C. = Dionis Cassii Rerum Romanarum L. LXXX. ed. I. Bekker, Lips. 1849.

D. Chrys. = Dionis Chrysostomi Orationes ed. Reiske, 2 Voll. Leipz. 1798.

Diocl. 1) = Diocles Carystius in Anthologia graeca. 2) = Dioclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.

Diod. u. D. Sic. 1) = Diodorus Sardianus, Tarsensis, Zonas in Anthologia graeca. 2) = Diodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 3) D. Sic. = Diodori Siculi a) bibliothecae histor. ed. I. Bekker, Leipz. 1853 u. 1854. b) Excerpta in Müller hist. graec. Vol. II. Praefatio.

Diog., Diogen. u. Diog. Laert. 1) = Diogenes Episcopus in Anthologia graeca. 2) = Diogenes Laertius de vitis philosophorum ed. Cobet, Par. 1840 u. ep. = epigrammata in Anthologia graeca. 3) = Diogenianus u. Diogen. V. = Diogenianus Vindobonensis in Leutsch u. Schneidewin Corpus paroemiographorum graecorum T. I u. II, Goett. 1839. 1851. 4) = Diogenium fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Dion. u. D. H. od. Dion. Hal., D. Per. 1) = Dionysius (Chalcus, minor etc.) in Anthogia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dionysii Calliphontis Decriptio Graeciae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. 3) = Dionysiorum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. III u. IV. 4) = Dionysius Halicarnassensis u. zwar α) A. R. od. ant. = Antiquitatum Romanarum l. XI. α) ed. A. Kiessling Vol. I. Leipz. 1860. β) ed. Reiske, Leipz. 1774 — 77. Diese Antiqu. Roman. sind überall, wo bloß D. Hal. steht, zu verstehen. γ) Excerpta in Müller fr. histor. graec. Vol. II. Praefatio. b) comp. verb. = de compositione verborum, — rhet. = ars rhetorica, cens. = de veterum scriptorum censura, Lys., Isocr., Isae., Din. = judicium de Lysia, Isocrate, Isaeo, Dinarcho, Dem. et Ar. = epistola ad Ammaeum de Demosthene et Aristotele, Plat. = epistola ad Cn. Pompejum de Platone etc., Thuc. = epistola ad Ammaeum de iis, quae Thucydidi propria sunt, et de Thucydide judicium, Dem. od. Dem. grav. = de admiranda vi dicendi in Demosthene, ed. Tauchnitz, Lips. 1829. 5) = Dionysii Periegetae orbis descriptio, ed. Passow, Leipz. 1825 u. später in Geographi minores Vol. II. ed. Müller, Par. 1861. 6) = Dionysodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 7) = Dionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Dioph. 1) = Diophantes in Anthologia graeca. 2) = Diophantus in Anthologia graeca. 3) = Diophanti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Diosc. 1) = Dioscorides in Anthologia graeca. 2) = Dioscoridis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 3) Diosc. = Dioscorides (medicus).

Diot. = Diotimus in Anthologia graeca.

Diphil. = Diphilus in Anthologia graeca. u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Diyll. = Diyllus in Müller histor. graec. Vol. II.
Dom. = Domitius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Dor. = Dorieus in Anthologia graeca.
Dos. 1) = Dosiades in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Dosiadis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Dosith. = Dositheus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Drac. 1) = Draco aus Stratonice, ed. Hermann. 2) Draco in Müller hist. graec. Vol. IV.
Dur. 1) = Duris in Anthologia graeca. 2) = Duris in Müller hist. graec. Vol. II.
Echem. 1) = Echembrotus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Echemenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Echeph. = Echephylidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Emp. 1) = Empedocles in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Empylus in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Empodus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Epaph. = Epaphus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eparch. = Eparchidas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ephor. = Ephorus in Müller histor. graec. Vol. I. III. VI.
Epich. = Epicharmus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Epic. = Epicurus.
Epig. 1) = Epigenes in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Epigonus in Anthologia graeca.
Epim. = Epimenides in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eratosth. 1) = Eratosthenis catasterismi. 2) Eratosth. = Eratosthenes Cyrenaicus u. Scholasticus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Erg. = Ergias in Müller hist. graec. Vol. IV.
Erinn. = Erinna in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Erot. = Erotiani glossaria in Hippocratem.
Erx. = Erxias in Müller histor. graecor. Vol. IV.
Eryc. = Erycius in Anthologia graeca.
Etr. = Etruscus in Anthologia graeca.
E. G. = Etymologicum Gudianum.
E. M. ob. Et. M. = Etymologicum Magnum ed. Sylburg, Leipz. 1816.
Eualc. = Eualces in Müller histor. graec. Vol. IV.
Euan. = Euanoridas in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eubul. = Eubulus in Baiter-Sauppe Oratt. Att. P. II.
Eucl. 1) = Euclides. 2) Eucl. = Euclides in Anthologia graeca.
Eucr. = Eucrates in Müller histor. graec. Vol. IV.
Eudem. = Eudemus in Müller histor. graec. Vol. II.
Eudoc. = Eudocia.
Eudor. = Eudorus in Müller histor. graec. Vol. III.
Eudox. = Eudoxus in Müller histor. graec. Vol. III.
Euelp. = Euelpis in Müller histor. graec. Vol. IV.
Euem. 1) = Euemeridas in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Euemerus in Müller histor. graec. Vol. II.
Euen. = Euenus in Th. Bergk Anthologia lyrica u. in Anthologia graeca.
Eug. 1) = Eugenes in Anthologia graeca. 2) = Eugeon in Müller hist. graec. Vol. II.
Eumach. = Eumachus in Müller hist. graec. Vol. III.
Eunap. 1) = Eunapii vitae sophistarum. 2) Eun. = Eunapii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Eunom. = Eunomianus in Anthologia graeca.
Euod. = Euodus in Anthologia graeca.
Euphant. = Euphantus in Müller hist. graec. Vol. III.
Euphem. = Euphemius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Euphor. 1) = Euphorion in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Euphorionis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Eupith. = Eupithius in Anthologia graeca.
Eupol. 1) = Eupolemi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Eupol. = Eupolis.
Eur. 1) = Euripides u. zwar Alc. = Alcestis, Andr. = Andromache, B. ob. Bacch. = Bacchae, Hec. = Hecuba, Hel. = Helena, El. = Electra, Her. = Heraclidae, H. f. = Hercules furens, S. ob. Suppl. = Supplices, Hipp. = Hippolytus, I. A. = Iphigenia in Aulide, I. T. = Iphigenia in Tauride, I. = Ion, Cycl. = Cyclops, Med. = Medea, Or. = Orestes, Rh. ob. Rhes. = Rhesus, Tr. ob. Tro. = Troades, Phoen. = Phoenissae. Ed. A. Nauck, Lips. 1857. Ferner fr. = fragmenta, u. Schol. = Scholia in Euripidem. 2) = Euripides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Euripidis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Eus. u. Euseb. 1) = Eusebii chronicorum l. II. 2) Euseb. = Eusebii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Eust. 1) = Eustathius de Ismeniae et Ismenes amoribus ed. R. Hercher, Lips. 1859. 2) = Eustathiorum fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV. 3) Eust. = Eustathii commentarii ad Homerum, ad Dionysium Periegetem, prooemium commentariorum Pindaricorum. 4) = Eustochius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eusth. = Eusthenes in Müller histor. graec. Vol. III.
Euth. = Euthias in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Euthym. = Euthymenes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Eutolm. = Eutolmius in Anthologia graeca.

Eutych. = Eutychianus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Fab. = Fabius Pictor in Müller hist. graec. Vol. III.
Fav. u. Favor. = Favorinus in Müller hist. graec. Vol. III.
Fest. = Festus.
Flacc. = Flaccus (Statilius, Tullius) in Anthologia graeca.
Fr. ob. Frg. = Fragmentum, frg. inc. = fragmentum incertum. Die Fragmente der Tragiker (meist) nach Dindorf., fr. ἀδ. = fragmenta ἀδέσποτα in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Fr. ob. Front. = Fronto in Anthologia graeca.
Gabr. = Gabriel in Anthologia graeca.
Gaet. ob. Gaetul. = Gaetulicus in Anthologia graeca.
Gal. ob. Galen. = Galenus.
Gall. = Aelius Gallus in Anthologia graeca.
Gaur. = Gauradus in Anthologia graeca.
Gell. = Aulus Gellius.
Gem. ob. Gemin. 1) = Tullius Geminus in Anthologia graeca. 2) Gem. = Georgius Gemistus.
Geop. = Geoponica ed. Niclas.
Georg. = Georgius Choeroboscus in Spengel Rhetores graeci.
Germ. ob. German. 1) = Germanicus in Anthologia graeca. 2) Germ. = Germanici Caesaris opera.
Glauc. 1) = Glaucus in Anthologia graeca. 2) = Glauci fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 3) = Glaucippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Glyc. = Glycon in Anthologia graeca.
Gorg. 1) = Gorgias, oratt. u. fragmenta ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. II. 2) = Gorgiae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Gorgon in Müller hist. graec. Vol. IV.
Grat. = Gratius Faliscus.
Greg. u. Gregor. 1) = Gregorius Nazianzenus in Anthologia graeca. 2) = Gregorius Cyprius in Leutsch u. Schneidewin Paroemiogr. graec. P. I u. Greg. Cypr. M. = Gregorius Cyprius Mosquensis in Paroem. gr. P. II. 3) = Gregorius Corinthius in Spengel Rhetores graeci. 4) Greg. Cor. = Gregorius Corinthius de dialectis.
Hadr. 1) = Hadrianus in Anthologia graeca. 2) = Hadriani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hagn. = Hagnonides in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hannib. = Hannibalis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Hann. = Hannonis periplus ed. Müller in Geogr. Minor. T. I. Par. 1855.
Harm. = Harmodius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Harp. 1) = Harpocrationis lexicon ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Aelius Harpocration in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hec. ob. Hecat. 1) = Hecataeus in Antholo-gia graeca. 2) = Hecataeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I. II u. IV.
Hedyl. 1) = Hedyle in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Hedylus in Anthologia graeca.
Hegem. 1) = Hegemon in Anthologia graeca. 2) = Hegemonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Heges. 1) = Hegesander in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hegesianax in Müller histor. graec. Vol. III. 3) = Hegesidamus in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hegesippus in Anthologia graeca. 5) = Hegesippi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hel. u. Heliod. 1) = Heliodori Aethiopica, ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) = Heliodorus in Anthologia graeca. 3) = Heliodori fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hell. ob. Hellad. = Helladius in Anthologia graeca.
Hellan. = Hellanici fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I.
Heph. = Hephaestion ed. Gaisford.
Heracl. 1) = Heracletus in Anthologia graeca. 2) = Heraclides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Heraclidis Cumani, Lembi, Pontici et aliorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. III u. IV. 4) Heracl. = Heraclitus de incredibilibus.
Her. = Hereas in Müller hist. graec. Vol. IV.
Herm. 1) = Hermaeus in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Hermesianax in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hermesianactis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 4) = Hermes in Anthologia graeca. 5) = Hermias in Th. Bergk Anthologia lyrica. 6) = Hermiae fragmenta in Müller histor. fragm. Vol. II.
Hermipp. 1) = Hermipporum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Hermippus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hermocr. = Hermocreon in Anthologia graeca.
Hermod. = Hermodorus in Anthologia graeca.
Hermog. 1) = Hermogenes (id. = de ideis, prog. = progymnasmata, stas. = περὶ στάσεων, inv. = de inventione etc. in Spengel Rhetores graeci, Lips. 1854. 2) = Hermogenis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Hdn. 1) = Aelius Herodianus de figuris in Spengel Rhetores graeci. 2) = Herodiani histor. l. VIII. ed. I. Bekker, Leipz. 1855. 2) Herdn. = Herodianus π. μ. λ. b. i. περὶ μονήρους λέξεως, ed. Dindorf.
Her. u. Herod. 1) = Herodicus in Anthologia graeca. 2) Herodas in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Herodorus in Müller hist. graec. Vol. II. 4) = Herodotus ed. H. Stein, Bd. 1 u. 2, Berl. 1856—1859, u. ed. Dietsch, II. Vol., Leipz. 1855, 1856. 5) = Herodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 6) Her. Att. = Herodes Atticus.

Her. od. Heron. = Heronum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Herop. = Heropythus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hes. 1) Hesiodus u. zwar th. = theogonia, o. od. op. = opera et dies, sc. = scutum Herculis, fr. = fragmenta. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1825. 2) Hes. od. Hesych. = Hesychius, ed. M. Schmidt, Vol. I—IV, Ien. 1857—1862. 3) = Hesychius Milesius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hices. = Hicesius in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hierocl. 1) = Hierocles. 2) Hierocl. = Hieroclis fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hieron. = Hieronymus in Müller hist. graec. Vol. II.
Hippag. = Hippagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
Hipparch. = Hipparchus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hippas. = Hippasus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hipp. 1) = Hippias in Müller histor. graec. Vol. II u. IV. 2) = Hippo in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Hippys in Müller hist. graec. Vol. II. 4) Hipp. = Hippocrates.
Hippon. = Hipponax in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Hippostr. = Hippostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hist. = Histiaeus in Müller histor. graec. Vol. IV.
H. od. Hom. = Homerus u. zwar Il. = Ilias, Od. = Odyssea. Ed. G. Dindorf, Lips. 1853 u. 1855 u. I. U. Faesi, Leipz. 1854 u. Berl. 1855. H. h. = Homeri hymni. u. Batr. = Batrachomyomachia ed. A. Baumeister, Leipz. 1858. H. ep. = Homeri epigrammata in Anthologia graeca. — Schol. Hom. = Scholia in Iliadem et Odysseam. S. Ilias u. Odyssea.
Hor. = Qu. Flacci Horatii opera.
Hyg. = Hyginus u. zwar poet. astr. = poeticon astronomicon, fab. = fabulae.
Hyperid. = Hyperides in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Hyperm. = Hypermenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hyperoch. = Hyperochus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Hypsicr. = Hypsicrates in Müller hist. graec. Vol. III.
Iambl. 1) = Iamblichus de vita Pythagorae ed. Westermann, Par. 1850. 2) = Iamblichi Dram. d. i. Dramaticon ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
Ibyc. = Ibycus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Idom. = Idomenei fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.
Ign. = Ignatius in Anthologia graeca.
Il. = Ilias Homeri ed. Faesi u. Dindorf, Schol. Il. = Scholia in Iliadem ed. Bekker.
Inscr. = C. (Corpus) I. (Inscriptionum) ed. Boeckhius, Vol. I—IV. Berol.

Außerdem:

Ahrens de graecae linguae dialectis L. I u. II, Goett. 1829 u. 1843.
Boeckh, 21 Inschriften in Staatsh. d. Ath. d. i. zur Staatshaushaltung der Athener, Berl. 1817 (1851). Att. Seew. d. i. Boeckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staats, Berl. 1840.
Curt. A. D. = Curtii Anecdota Delphica. — Curt. I. Att. = Curtii Inscriptiones Atticae.
Franz el. ep. gr. = Franz elementa epigraphices Graecae.
Keil u. zwar on. = onomatologi graeci specimen, Leipz. 1840, an. ep. = analecta epigraphica, Leipz. 1842. Inscr. Boeot. = Sylloge Inscriptionum Boeoticarum, Leipz. 1847.
Leake Trav.(els) in th.(e) Mor.(ea). — Trav. (els) in North.(ern) Gr.(eece).
Marm.(or) Par.(ium) in Müller hist. graec. Vol. I.
Meier ind. schol. d. i. commentatio epigraphica 1, in indice scholarum 1851—1852, Hal.
Mion. = Mionnet description de medailles antiques, nach den im IX. Supplementband enthaltenen Indices.
Osann Syll.(oge) Inscr.(iptionum) (antiquarum).
Pashley Travels in Crete.
R. Roch. = Raoul Rochette l. (lettre) à M. Schorn.
Ross Dem. Att. d. i. die Demen von Attika, Halle 1846. Außerdem Ross Inscr. ined. d. i. Inscriptiones Graecae ineditae. — Reisen u. Reiserouten durch Griechenland. — Reisen auf den griechischen Inseln.
Stephani Reise durch einige Gegenden des nördlichen Griechenlands.
Thiersch Par. Inschr. d. i. Thiersch über Paros u. parische Inschriften 1835. Außerdem: Henk. ird. Gef. d. i. über Henkel irdener Gefäße mit Inschriften, 1837.
Torremuzz. Sic. d. i. Torremuzza Siciliae etc. collect. 1769.
Ulrichs Reisen u. Forschungen in Griechenland.
Vischer Inscr. Spart. d. i. Inscriptiones Spartanae, Basil. 1853.
Welcker Syll. ep. d. i. Sylloge epigrammatum.

Ioann. = Ioannes in Anthologia graeca. 2) Ioann. Antioch. und Ioann. Epiph. = Ioannis Antiocheni u. Ioannis Epiphanensis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Iol. = Iolaus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Ion. 1) = Ion in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Ionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Ioph. = Iophon in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ios. = Iosephi u. zwar arch. = archaeologia od. antiquitates Iudaicae, welche auch überall, wo bloß Ios. steht, zu verstehen sind, b. Iud. d. i. bellum Iudaeum, vit. d. i. de sua vita liber, c. Ap. d. i. contra Apionem, Macc. d. i. de Maccabaeis. Ed. I. Bekker, Vol. I. u. II., Lips. 1855 u. 1856.
Iphicr. = Iphicrates in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Iren. = Irenaeus in Anthologia graeca.
Isae. = Isaeus u. zwar 1—11 = orationes 1—11, u. fr. = fragmenta in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. I. u. II.
Isid. 1) = Isidorus Aegeates u. Scholasticus in Anthologia graeca. 2) Is. Char. m. Parth. = Isidori Characeni mansiones Parthicae in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855.
Isig. = Isigoni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Isocr. = Isocrates u. zwar 1—21 = orationes 1—21, ep. 1—9 = epistolae 1—9, Schol. = scholia in Isocratem. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.
Ist. = Istri fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. I. u. IV.
It. = Itineraria.
Iub. (Maur.) 1) = Iuba in Anthologia graeca. 2) = Iubae Mauritani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Iud. = Iudas in Müller hist. graec. Vol. III.
Iul. 1) Iul. Aeg., Antec., Imp. = Iulianus Aegyptius Antecessor u. Imperator in Anthologia graeca. 2) Iul. = Iuliani Caesares etc.
Iust. 1) = Iustus Tiberiensis in Müller hist. graec. Vol. III. 2) Iust. Mart. = Iustinus Martyr. 3) Iust. = Iustini historiae.
Iuv. = Iuvenalis.
K. S. = Kirchenschriftsteller.
Lac. = Laco in Anthologia graeca.
Lacr. = Lacritus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Lact. = Lactus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Lampr. = Lamprocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Laosth. = Laosthenides in Müller hist. gr. Vol. IV.
Las. = Lasus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Laur. = Tullius Laurea in Anthologia graeca.
Leand. = Leander in Müller hist. graec. Vol. II.
Leocr. = Leocrines in Müller hist. graec. Vol. IV.
Leod. = Leodamas in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Leon. 1) = Leonis Byzantii, Pellaei et al. fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II. 2) = Leo philosophus in Anthologia graeca. 3) = Leonidas Alexandrinus u. Tarentinus in Anthologia graeca.
Leont. = Leontius scholasticus in Anthologia graeca.
Leoph. = Leophantes in Müller hist. graec. Vol. II.
Lepid. = Lepidus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Lept. = Leptines in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.
Lex. Seg. = Lexica Segueriana in Bekkeri Anecd. graec. Vol. I.
Lib. 1) = Libanius, bes. ep. = epistolae. 2) Lib. = Libanius in Anthologia graeca.
Lic. = Licymnius in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Liv. = Livii Patavini opera.
Lob. 1) = Lobon in Müller hist. graec. Vol. III. (2) = Lobeck paral. d. i. paralipomena, Path. d. i. Pathologiae sermonis graeci prolegomena, Rhem. = Rhematicon, — zu Phryn. d. i. zu Phrynichus.)
Loll. = Lollius, s. Bassus.
Longin. 1) = Cornelius Longinus in Anthologia graeca. 2) = Longinus subl. d. i. de sublimitate, u. rhet. = ars rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Longini fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Long. = Longi pastoralia ed. R. Hercher, Leipz. 1858.
Luc. 1) = Lucianus u. zwar Abd. = Abdicatus, adv. ind. = adversus Indoctum, Alex. = Alexander, Amor. = Amores, Anach. = Anacharsis, pr. merc. cond. = apologia pro mercede conductis, d. m. cond. = de mercede conductis, As. = Asinus, astr. = de astrologia, Bacch. = Bacchus, bis acc. = Bis Accusatus, cal. = calumniae non temere credendum, cat. = cataplus, Charid. = Charidemus, Char. = Charon, Conv. = Convivium, Cron. = Cronosolon Cyn. = Cynicus, Dear. iud. = Dearum iudicium, dips. = de dipsadibus, dom. = de domo, electr. = de Electro, luct. = de luctu, Pereg. = de morte Peregrini, par. = de parasito, sacr. = de sacrificiis, Syr. = de Syria dea, Dem. = Demonax, Dem. enc. = Demosthenis encomium, D. conc. = Deorum concilium, d. d., d. mar., d. mer., d. mort. = dialogi deorum, marini, meretricii, mortuorum, Hes. = dissertatio cum Hesiodo, musc. = encomium muscae, patr. = encomium patriae, epigr. = epigrammata (auch in Anthologia graeca), ep. Sat. = epistolae Saturnales, Eun. = Eunuchus, fug. = fugitivi, Gall. = Gallus, Halc. = Halcyon, Harm. = Harmonides, Herc. = Hercules, Herm. = Hermotimus, Her. = Herodotus, Hipp. = Hippias, hist. = historia quomodo conscribenda, Icar. = Icaromenippus, Im. = Imagines, pr. Im. = pro Imaginibus, i. voc. = iudicium vocalium, I. C. = Iuppiter confutatus, I. Tr. = Iuppiter Tragoedus, laps. = pro lapsu inter salutandum, Lex. = Lexiphanes, macr. = Macrobii, nav. = navigium, nec. = ne-

cyomantia, Ner. = Nero, Nigr. = Nigrinus, Oc. = Ocypus, Phal. 1. 2. = Phalaris prior u. posterior, philop. = philopatris, philops. = philopseudes, pisc. = piscator, Prom. v. = Prometheus es in verbis, Prom. = Prometheus s. Caucasus, pseudol. = pseudologista, rh. pr. = rhetorum praeceptor, salt. = de saltatione, Scyth. = Scytha, Sol. = Soloecista, somn. = somnium, Tim. = Timon, Tox. = Toxaris, Tragod. = Tragodopodagra, tyr. = tyrannicida, v. h. 1. 2. = verae historiae 1. 2., v. auct. = vitarum auctio, Zeux. = Zeuxis. Ed. C. Jacobitz, Vol. I—III., Lips. 1853, u. Schol. = Scholia in Lucianum ed. Jacobitz, Leipz. 1841. 2) Luc. = Lucani Pharsalia.

Lucill. 1) = Lucillius in Anthologia graeca. 2) = Lucilli fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.

Lucull. = Lucullus in Müller hist. graec. Vol. III.

Lup. = Lupercus in Müller hist. graec. Vol. III.

Lyc. ob. Lycophr. 1) = Lycophron ed. Bachmann. 2) Lycophr. = Lycophronides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Lyc. = Lyceas in Müller hist. graec. Vol. II. u. IV. 4) Lyc. = Lycus in Müller hist. graec. Vol. II.

Lycol. = Lycoleon in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Lycurg. = Lycurgus or. u. fr. d. i. oratio contra Leocratem u. fragmenta, ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II.

Lyd. mens. = Laurentius Lydus de mensibus.

Lync. = Lynceus in Müller hist. graec. Vol. II.

Lys. 1) = Lysias 1—34 u. fr. d. i. orationes 1—34 u. fragmenta. Ed. Baiter-Sauppe in Orator. Attic. P. I. u. II. 2) = Lysanias in Müller hist. graec. Vol. III. u. IV. 3) = Lysimachides u. Lysimachus in Müller hist. graec. Vol. III.

LXX = Septuaginta.

Mac. ob. Macar. 1) = Macarius in ed. v. Leutsch, Gött. 1851. 2) = Macareus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Mac. u. Maced. = Macedonius in Anthologia graeca.

Macr. = Macrobii Saturnalia.

Maeandr. = Maeandrius in Müller histor. graec. Vol. II.

Maec. = Maecius (Maccius) in Anthologia graeca.

Magn. 1) = Magnus in Anthologia graeca. 2) = Magni fragmenta in Müller hist. gr. Vol. IV.

Malac. = Malacus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Malal. = Ioannes Malalas.

Malch. = Malchi Philadelphensis fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV.

Manass. = Manasses, s. Constantinus Manasses.

Maneth. = Manethonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. II.

Man. = Manilii astronomicon.

Mant. prov. = Mantissa proverbiorum in Paroemiographi graeci ed. v. Leutsch, Gött. 1851.

Marc. ob. Marcell. 1) Marcell. = Marcellini vita Thucydidis ed. Boehme. 2) Marc. = Marcellus in Anthologia graeca. 3) Marc. = Marcelli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Marc. ob. Marcian. Her. = Marciani Heracleensis: p. m. ext. 1 u. 2 d. i. periplus maris exteri 1 u. 2, ep. p. Men. d. i. epitome peripli Menippei, u. ep. geogr. Art. = epitome geographiae Artemidori. Ed. Müller, Par. 1855.

Marc. = Marcus Iunior in Anthologia graeca.

M. Arg. u. M. Ant. s. unter A.

Mar. = Marianus in Anthologia graeca.

Marin. 1) = Marini vita Procli ed. Boissonade, Par. 1850. 2) = Marinus in Anthologia graeca.

Mart. = Martialis.

Max. Tyr. = Maximus Tyrius.

Megacl. = Megacles u. Megaclides in Müller hist. graec. Vol. IV.

Megasth. = Megasthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.

Mein. = Meineke fragmenta comicorum graecorum.

Melan. 1) = Melanippides in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanopus in Baiter-Sauppe Orator. Attic. P. II.

Melanth. 1) = Melanthus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Melanthii u. Melanthi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Mel. ob. Meleag. 1) = Meleager in Anthologia graeca. 2) Mel. = Pomponius Mela.

Melinn. = Melinno in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Meliss. = Melisseus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Melit. = Melito in Müller hist. graec. Vol. IV.

Memn. = Memnonis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.

Men. u. Menand. 1) = Menander Comicus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Menander ἐπιδ. = de encomiis in L. Spengel Rhetores Graeci. 3) = Menandri Ephesii u. Protectoris fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menecl. = Menecles in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menecr. 1) = Menecrates in Anthologia graeca. 2) = Menecratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Menel. = Menelaus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menes. = Menesaechmus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Menesth. = Menesthenes in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menet. = Menetor in Müller hist. graec. Vol. IV.

Menod. = Menodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Menyll. = Menyllus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mesom. = Mesomedes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Metag. = Metagenes in Müller hist. graec. Vol. II.
Metrod. 1) = Metrodorus in Anthologia graeca. 2) = Metrodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Metroph. = Metrophanes in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mich. 1) = Michael in Anthologia graeca. 2) = Michael Apostolius, ſ. Apostolius.
Mimn. = Mimnermus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Min. ob. Minuc. = Minucianus de argumentis in L. Spengel Rhetores graeci.
Mion. = Mionnet, ſ. unter Inscriptiones.
Mnasalc. = Mnasalcas in Anthologia graeca.
Mnas. = Mnaseae fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Mnesim. = Mnesimachus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mnesipt. = Mnesiptolemus in Müller hist. graec. Vol. III.
Moer. 1) = Moeris Atticista ed. I. Bekker, Berol. 1833. 2) = Moeris in Müller hist. graec. Vol. II. 3) = Moero (Myro) in Anthologia graeca.
Moerocl. = Moerocles in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Molp. = Molpidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Monim. = Monimus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Mosch. 1) = Moschi Idyllia ed. Ahrens, Leipz. 1850. 2) = Moschus in Anthologia graeca.
Moschop. = Moschopulus.
M. Scaev. = Mucius Scaevola in Anthologia graeca.
Mun. = Munatius in Anthologia graeca.
Mus. 1) = Musaei carm. de Herone et Leandro, ed. Tauchnitz, Leipz. 1829. 2) = Musaei Ephesii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Music. = Musicius in Anthologia graeca.
Myr. 1) = Myrinus in Anthologia graeca. 2) = Myro, ſ. Moero.
Myron. = Myronis u. Myroniani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Myrs. = Myrsilus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Naucr. = Naucratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Neanth. = Neanthes in Müller hist. graec. Vol. III.
Nemes. = Nemesiani Cynegeticon.
Nep. = Cornelius Nepos.
Nest. 1) = Nestor in Anthologia graeca. 2) = Nestor in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicaen. = Nicaenetus in Anthologia graeca.
Nicag. = Nicagoras Athen., Cypr. etc. in Müller hist. graec. Vol. II u. III.
Nic. u. Nicand. 1) Nic. = Nicander u. zwar Al. = Alexipharmaca u. Th. = Theriaca, Schol. = Scholia, ed. Schneider. 2) Nic. = Nicander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Nicand. = Nicander in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nican. = Nicanorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicarch. 1) = Nicarchus in Anthologia graeca. 2) = Nicarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Niceph. = Nicephorus.
Nicet. = Nicetae Eugeniani narratio amatoria ed. R. Hercher, Leipz. 1859.
Nic. 1) = Niciae in Anthologia graeca. 2) = Niciae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicocl. = Nicocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicocr. = Nicocrates in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicod. = Nicodemus in Anthologia graeca.
Nicol. 1) Nic. Dam. = Nicolai Damasceni fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. III. 2) Nicol. = Nicolai sophistae progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci.
Nicomach. 1) = Nicomachus in Anthologia graeca. 2) = Nicomachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nicomed. 1) = Nicomedes in Anthologia graeca. 2) = Nicomedis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Nicostr. = Nicostratorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Nil. = Nilus (Scholasticus) in Anthologia graeca.
Nonn. = Nonnus u. zwar D. = Dionysiaca ed. Köchly, Leipz. 1857 u. 1858. (Nonn. ohne Zuſatz auch = periphrasis Ioanni.)
Nonnos. = Nonnosi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.
Noss. = Nossis in Anthologia graeca.
N. T. = Novum Testamentum u. zwar act. ap. = acta apostolorum, apoc. = apocalypsis etc. Ed. Ph. Buttmann, Lips. 1856.
Num. = Numenius in Anthologia graeca.
Nymph. = Nymphidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Nymphod. = Nymphodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
Od. = Odyssea Homeri ed. Faesi u. Dindorf, u. Schol. Od. = Scholia in Odysseam ed. Buttmann, ſ. Homer.
Oen. = Oenomaus in Anthologia graeca.
Olymp. 1) = Olympus u. Olympiodorus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Olympichus in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Olympiodori vita Platonis ed. Westermann, Par. 1850.
Onas. = Onasimus u. Onasus in Müller hist. graec. Vol. III.
Onest. = Onestes in Anthologia graeca.
Opp. = Oppianus, H. = Hal. = Halieutica, C. = Cynegetica, Ix. = Ixeutica ed. Schneider.
Or. Sib. = Oracula Sibyllina.

Orph. = Orpheus, h. = hymni, Arg. = Argonautica, lap. = de lapidibus od. lithica, fr. = fragmenta. Ed. Tauchnitz, Leipzig 1829.

Ov. = Ovidius u. zwar met. = metamorphoses, her. = heroides, Ib. = Ibis, Fast. = Fasti, Trist. = Tristia, Pont. = epistolae ex Ponto etc.

Paeon = Paeon Amathusius in Müller hist. graec. Vol. IV.

Palaeph. 1) = Palaephatus de incredibilibus ed. Fischer, Leipz. 1786. 2) = Palaephati fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.

Pall. 1) = Palladas in Anthologia graeca. 2) = Palladius u. Pallas in Müller hist. gr. Vol. III.

Pamph. 1) = Pamphilus in Anthologia graeca. 2) = Pamphili fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 3) = Pamphila in Müller hist. graec. Vol. III.

Pampr. = Pamprepius in Müller hist. graec. Vol. IV.

Pancr. = Pancrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Pantel. = Panteleus in Anthologia graeca.

Papp. = Pappias u. Pappus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Parm. = Parmenio in Anthologia graeca.

Paroem. = Paroemiographi ed. Leutsch u. Schneidewin.

Parrh. = Parrhasius in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Parth. 1) = Parthenii erotica ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 2) = Parthenius in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) Parthax in Müller hist. graec. Vol. II.

Pas. = Pasiteles in Müller hist. gr. Vol. IV.

Patrocl. = Patrocles in Müller hist. graec. Vol. II.

P. Sil. u. Paul. Sil. = Paulus Silentiarius in Anthologia graeca.

Paus. 1) = Pausaniae descriptio Graeciae Vol. I u. II ed. Schubart, Leipz. 1853 u. 1854. 2) = Pausaniae Damasceni et Laconis et Pausimachi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Pax. = Paxamus in Müller hist. gr. Vol. IV.

Peith. = Peitholai fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Pergam. = Pergamenus in Müller hist. gr. Vol. IV.

Perit. = Peritus in Anthologia graeca.

Pers. 1) = Persaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II. 2) = Perses in Anthologia graeca. 3) Pers. = Persii Satyrae.

Petell. = Petellides in Müller hist. graec. Vol. IV.

Petr. Patr. od. Patric. = Petri Patricii fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. IV.

Phae. = Phaeax in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Phaed. = Phaedimus in Anthologia graeca.

Phaenn. = Phaënnus in Anthologia graeca.

Phaest. = Phaestus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Phalaec. = Phalaecus in Anthologia graeca.

Phal. = Phalaridis epistolae ed. Schaefer.

Phan. 1) = Phanias in Anthologia graeca. 2) = Phaniae fragmenta in Müller hist. gr. Vol. II.

Phanocl. = Phanocles in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Phanocr. = Phanocritus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Phanod. 1) = Phanodemi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I. 2) = Phanodicus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Pharnuch. = Pharnuchus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Phav. = Phavorinus.

Pherec. = Pherecydis fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.

Philal. = Philalius in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philem. 1) = Philemon in Anthologia graeca. 2) = Philemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philet. 1) = Philetas in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philethae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Phili. = Philiadas in Anthologia graeca.

Philin. 1) = Philinus in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Philinus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Phil. od. Philipp. 1) = Philippus Thessalonicensis in Anthologia graeca. 2) = Philipporum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.

Philisc. 1) = Philiscus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Philisci fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Philist. 1) = Philistides in Müller hist. gr. Vol. IV. 2) = Philistus in Müller hist. gr. Vol. I u. IV.

Phill. = Phillis in Müller hist. gr. Vol. IV.

Phil. 1) = Philo Iudaeus u. zwar incorr. mund. d. i. de incorruptibilitate mundi, leg. Caj. d. i. de legatione ad Cajum, congr. d. i. de congressu quaerendae gratiae gratia, qu. o. pr. l. d. i. quod omnis probus liber, etc. T. I—VIII. Ed. Tauchnitz, Leipz. 1851—53. 2) = Philo Byblius a) in Anthologia graeca. b) in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Philo Byzantius de septem orbis spectaculis ed. R. Hercher, Par. 1858.

Philoch. = Philochori fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.

Philocr. = Philocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philod. = Philodemus in Anthologia graeca.

Philog. = Philogenes in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philomn. = Philomnestus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philon. = Philonides in Müller hist. graec. Vol. IV.

Philost. 1) = Philostephanus in Th. Bergk

Anthologia lyrica. 2) = Philostephani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Philostr. 1) Philostr. = Philostratus in Anthologia graeca. 2) Philostr. = Philostrati v. Ap. b. i. vita Apollonii u. v. soph. b. i. vitae sophistarum, her. b. i. heroica, im. b. i. imagines etc.
Philox. = Philoxenus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phleg. = Phlegontis Tralliani fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Phoc. 1) = Phocas in Anthologia graeca. 2) = Phocylides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phoeb. = Phoebammon de figuris in L. Spengel Rhetores graeci.
Phoen. = Phoenix in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phot. 1) Phot. = Photius in Anthologia graeca. 2) Phot. = Photius (ohne Zusatz Photii lexicon, Zahlen dabei weisen auf die bibliotheca ed. Bekker).
Phryn. 1) Phryn. = Phrynichus ed. Lobeck. 2) Phryn. = Phrynichus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Phyl. = Phylarchi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.
Pigr. = Pigres in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Pind. 1) = Pindarus u. zwar Ol. = Olympia, N. = Nemea, P. = Pythia, I. = Isthmia, fr. = fragmenta. Ed. Schneidewin, Leipz. 1855. 2) = Pindarus in Anthologia graeca.
Pin. = Pinytus in Anthologia graeca.
Pis. 1) = Pisander in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Pisistratus in Müller hist. graec. Vol. IV.
(Plan. = Planudes, Anthologia.)
Plat. 1) = Plato u. zwar Alc. 1. 2 = Alcibiades 1. 2, Alcy. = Alcyon, ap. = Apologia Socratis, Ax. = Axiochus, Charm. = Charmides, Clit. = Clitophon, conv. ob. symp. = convivium ob. symposium, Crat. = Cratylus, Criti. = Critias, Crit. = Criton, def. = definitiones, Dem. = Demodocus, Epin. = Epinomis, ep. = epistolae, Er. = Erastae, Ery. = Eryxias, Euthyd. = Euthydemus, Euthyphr. = = Euthyphron, Gorg. = Gorgias, Hipparch. = Hipparchus, Hipp. mai. u. min. = Hippias maior u. minor, Io = Io, iust. = de iusto, Lach. = Laches, legg. = de legibus, Lys. = Lysis, Menex. = Menexenus, Men. = Meno, Min. = Minos, Parm. = Parmenides, Phaed. = Phaedo, Phaedr. = Phaedrus, Phil. = Philebus, pol. = politicus, Prot. = Protogoras, r. publ. = de re publica, Sis. = Sisyphus, soph. = sophista, Theag. = Theagenes, Theaet. = Theaetetus, Tim. = Timaeus, Tim. Locr. = Timaeus Locrus, virt. = de virtute, schol. = scholia. Ed. C. H. Hermann, Leipz. 1853. 1856. 2) Plat. ep. = Plato (comicus iunior) in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Plaut. = Plauti comoediae.
Plin. = Plinii historiae naturalis l. XXXVIII., ep. = epistolae.
Plotin. = Plotinus.
Plut. = Plutarchus u. zwar pr. iner. = ad principem ineruditum, adv. Col. = adversus Colotem, ad. et am. = de audulatore et amico, aegr. et lib. fr. = fragmentum: aegritudo et libido utrum animae an corporis sint, Aem. Paul. = Aemilii Pauli vitae, Aem. P. et Tim. c. = Aemilii Pauli cum Timoleonte comparatio, affect. an. fr. = fragmentum: affectibus subiectum in animo humano parsne sit eius an facultas, Ages. = Agesilai vita, Ages. et Pomp. = Agesilai et Pompeji comparatio, Ag. = Agidis vita, Ag. et Cleom. = Agidis et Cleomenis cum Gracchis comparatio, Alc. = Alcibiadis vita, Alc. et Cor. = Alcibiadis et Coriolani comparatio, Alex. fort. 1. 2 = de Alexandri seu fortuna seu virtute oratio 1. 2, Alex. = Alexandri vita, prov. = Alexandrinorum proverbia, am. narr. = amatoriae narrationes, am. ob. amat. = amatorius, am. fr. = fragmentum de amicitia, am. mult. = de amicorum multitudine, am. prol. = de amore prolis, lib. am. fr. = fragmentum de libidine et amore, sen. ger. resp. = an seni sit gerenda respublica, praen. fut. fr. = fragmentum: an utilis sit praenotio futurorum, vitios. infel. = an vitiositas ad infelicitatem sufficiat, an. fr. = fragmentum de anima, an. procr. = de animae procreatione in Timaeo, an. corp. aff. = animae an corporis affectiones sint pejores, Ant. = Antonii vita, Dem. et Ant. c. = Demetrii cum Antonio comparatio, apophth. Lacaen. = apophthegmata Lacaenarum, ap. Lac. = apophthegmata Laconica, ap. ob. apophth. reg. = apophthegmata regum et imperatorum, cons. ad. Ap. ob. Apoll. = Apollonius ob. consolatio ad Apollonium, aqu. an ign. = aqua an ignis utilior, Arat. = Arati vita, sign. fr. = fragmentum: quaestiones de Arati signis, Ar. ob. Arist. = Aristidis vita, Ar. et Cat. c. = Aristidis cum Catone comparatio, Aristom. fr. = fragmentum de Aristomenis vita, Arist. et Men. = Aristophanis et Menandri comparatio, Artox. = Artoxerxis vita, Ath. gl. = de Atheniensium gloria, aud. poet. = de audiendis poetis, aud. = de audiendo, brut. rat. = bruta ratione uti, Brut. = Bruti vita, Brut. et Dio c. = Bruti cum Dione comparatio, Caes. = Caesaris vita, Cam. = Camilli vita, cal. fr. = fragmentum de calumnia, carn. es. 1. 2 = de carnium esu oratio 1 u. 2, Cat. maj. = Catonis majoris vita, Cat. min. = Catonis minoris vita, Cic. = Ciceronis vita, Cic. Dem. c. = Ciceronis cum Demosthene comparatio, Cim. = Cimonis vita, Cim. Luc. c. = Cimonis et Luculli comparatio, Cleom. = Cleomenis vita, coh. ir. = de cohibenda ira, comment. Hes. fr. = fragmentum: commentarii in Hesiodum,

com. Nicandr. fr. = fragmentum: commentarii in Nicandri theriaca, comm. not. = de communibus notitiis, conj. praec. = conjugalia praecepta, cons. = consolatio ad uxorem, div. fr. = fragmentum ex libro contra divitias, vir. corp. fr. = fragmentum: vires corporis, vol. fr. = fragmentum: voluptatem, conv. ob. symp. quaest. = convivales ob. symposiacae quaestiones, conv. VII sap. = convivium septem sapientium, Cor. ob. Caj. Marc. = Marcii Coriolani vita, Crass. = Crassi vita, Crass. Nic. c. = Crassi cum Nicia comparatio, Crat. fr. = fragmentum: Cratetis vita, c. pr. phil. = cum principibus philosophandum esse, cup. div. fr. = fragmentum de cupiditate divitiarum, cur. = de curiositate, Daed. Plat. fr. = fragmentum de Daedalis Plataeensibus, Daiph. fr. = fragmentum: Daiphanti vita, deft. or. = de defectu oraculorum, dieb. fr. = fragmentum de diebus, div. fr. = fragmentum de divinatione, ed. puer. = de educatione puerorum, ei Delph. = de ei apud Delphos, ex. = de exilio, fac. lun. = de facie in orbe lunae, fat. = de fato, fluv. = de fluviorum et montium nominibus, fort. = de fortuna, fort. Rom. = de fortuna Romanorum, frat. am. = de fraterno amore, garr. = de garrulitate, gen. Socr. = de genio Socratis, Her. mal. = de Herodoti malignitate, inim. ut. = de inimicorum utilitate, inv. et od. = de invidia et odio, ir. fr. = fragmentum de ira, Is. et Os. = de Iside et Osiride, just. fr. = fragmentum de iustitia adversus Chrysippum, lat. viv. = de latenter vivendo, metr. = de metris, mul. virt. = de mulierum virtutibus, mus. = de musica, plac. phil. = de placitis philosophorum, pr. frig. = de primo frigido, prof. virt. = de profectibus in virtute, Pyth. or. = de Pythiae oraculis, san. = de sanitate praecepta, se laud. = de se ipsum citra invidiam laudando, s. num. v. = de sera numinis vindicta, sol. an. = de solertia animalium, Stoic. rep. = de Stoicorum repugnantiis, superst. = de superstitione, tranqu. fr. = fragmentum de tranquillitate, un. dom. = de unius in republica dominatione, ven. fr. = fragmentum de venatione, v. Hom. = de vita et poesi Homeri, (vit.) aer. al. = de vitando aere alieno, virt. et vit = de virtute et vitio, virt. mor. = de virtute morali, vit. pud. = de vitioso pudore, X oratt. v. = Decem oratorum vitae (Aesch. = Aeschines, Ant. = Antiphon, Dem. = Demosthenes, Din. = Dinarchus, Hyp. = Hyperides, Isae. = Isaeus, Isocr. = Isocrates, Lyc. = Lycurgus, Lys. = Lysias, X oratt. v. decr. = decreta zu der Schrift), Demetr. = Demetrii vita, Dem. = Demosthenis vita, Dion. = Dionis vita, div. cup. = de divitiarum cupiditate, Epam. fr. = fragmentum: Epaminondae vita, c. Epic. = non posse suaviter vivi secundum Epicurum, an. procr. ep. = epitome de animi procreatione, Eum. = Eumenis vita, Eum. Sert. c. = Eumenis et Sertorii comparatio, Hom. exerc. fr. = fragmentum ex Homericis exercitationibus, mul. er. fr. = fragmentum quod mulieres etiam erudiendae sint, pro pulchr. fr. = fragmentum ex libro pro pulchritudine, strom. fr. = fragmentum ex stromateorum opere, Fab. Max. = Fabii Maximi vita, Fab. Per. c. = Fabii cum Pericle comparatio, fab. narr. fr. = fragmentum fabulosarum narrationum, Flam. = T. Quinctii Flaminii vita, Flam. Philop. c. = Flaminii cum Philopoemene comparatio, Galb. = Galbae vita, C. Gracch. = C. Gracchi vita, Tib. Gracch. = Tiberii Gracchi vita, gr. quaest. = graecae quaestiones, Herc. fr. = fragmentum: Herculis vita, inc. fr. = incertorum librorum fragmenta, inst. Lac. = instituta Laconica, Traj. fr. = fragmentum: institutio Trajani, Leon. fr. = fragmentum: Leonidae vita, Luc. = Luculli vita, Lyc. = Lycurgi vita, Lyc. Num. c. = Lycurgi et Numae comparatio, Lys. = Lysandri vita, Lys. Syll. c. = Lysandri cum Sylla comparatio, Marc. = Marcelli vita, Marc. Pel. c. = Marcelli cum Pelopida comparatio, Mar. = Marii vita, Met. fr. = fragmentum: Metelli vita, mund cond. fr. = fragmentum: mundum conditum esse statui a Platone, nat. quaest. = naturales quaestiones, Nic. = Niciae vita, Num. = Numae vita, Oth. = Othonis vita, parall. = parallela, Pel. ob. Pelop. = Pelopidae vita, Per. = Periclis vita, Philop. = Philopoemenis vita, Phoc. = Phocionis vita, Plat. quaest. = Platonicae quaestiones, Pomp. = Pompeji vita, Popl. = Poplicolae vita, Popl. Sol. c. = Poplicolae et Solonis comparatio, pr. ger. rep. = praecepta gerendae reipublicae, Pyrrh. = Pyrrhi vita, qu. rom. = quaestiones romanae, rel. vit. fr. = fragmentum: reliquiae ex vitis, Rom. = Romuli vita, Rom. Th. c. = Romuli cum Theseo comparatio, Scip. Afr. fr. = fragmentum: Scipionis Africani vita, u. Scip. vit. fr. = fragmentum: Scipionis vita, Sert. = Sertorii vita, Sol. = Solonis vita, Stoic. abs. = Stoicos absurdiora poetis dicere, Syll. = Syllae vita, Them. = Themistoclis vita, Thes. = Thesei vita, Tib. fr. = fragmentum: Tiberii vita, Tim. = Timoleontis vita, virt. doc. = virtutem doceri posse. — Plutarchi vitae parallelae. Vol. I—V ed. C. Sintenis, Leipz. 1852—1854 u. Plutarchi scripta moralia ed. Fr. Dübner T. I—III, Par. 1841—1855.

Polem. 1) = Polemonis sophistae laudationes funebres ed. Orelli. 2) Polem. = Polemonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) Polem. = Polemon in Anthologia graeca.

Poll. 1) = Pollucis onomasticum ed. Bekker. 2) Poll. = Pollianus in Anthologia graeca.

Polyaen. 1) = Polyaeni strategemata ed.

Woelfflin, Leipz. 1860. 2) = Polyaeni fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III. 3) = Polyaenus in Anthologia graeca.
Polyanth. = Polyanthus in Müller hist. graec. Vol. III.
Pol. 1) = Polybius ed. I. Bekker, Berol. 1844. 2) = Polybius de schematismo in L. Spengel Rhetores graeci. 3) = Polyeuctes in Oratt. Att. ed. Baiter-Sauppe P. II.
Polych. = Polycharmus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Polycr. 1) = Polycratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Polycratis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Polygn. = Polygnoti od. Polygnosti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Polystr. = Polystratus in Anthologia graeca.
Polyx. = Polyxeni fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Polyz. = Polyzeli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
Pomp. 1) = Pompejus in Anthologia graeca. 2) = Pomponii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Porph. = Porphyrius Tyrius u. zwar abst. = de abstinentia, antr. = de antro. Ed. R. Hercher, Par. 1858. Pyth. = vita Pythagorae, Plot. = vita Plotini. Ed. Westermann, Par. 1850. fr. = Porphyrii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Posidp. 1) = Posidippus in Anthologia graeca. 2) = Posidippi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Posid. = Posidonii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Poss. = Possis in Müller hist. graec. Vol. IV.
Post. = Postumius in Müller histor. graec. Vol. III.
Pot. = Potamo in Müller hist. graec. Vol. III.
Prat. = Pratinus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Praxag. = Praxagoras in Müller hist. graec. Vol. III.
Prax. = Praxion in Müller histor. graec. Vol. IV.
Praxill. = Praxilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Praxit. 1) = Praxiteles in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Praxitelis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Prisc. 1) Prisc. Pan. = Prisci Panitae fragmenta collegit Müller in histor. graec. Vol. IV. 2) Prisc. = Prisciani Opera.
Procl. 1) = Proclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 2) = Proclus in Anthologia graeca. 3) = Procli Chrestomathia ed. Bekker.
Procop. = Procopius.
Prom. = Promathidae u. Promationis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Prot. = Protagorides u. Protarchus in Müller hist. graec. Vol. IV.
Prox. = Proxeni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.
Psa. = Psaon in Müller histor. graec. Vol. III.
Psell. = Psellus.
Ptol. 1) = Ptolemaei geographia ed. Nobbe, Leipz. 1843—1845. 2) = Ptolemaeus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Ptolemaeorum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.
Pyrg. = Pyrgion in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pyrrh. 1) = Pyrrhander u. Pyrrhon in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Pyrrhus in Müller hist. graec. Vol. II.
Pythaen. = Pythaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythag. = Pythagoras in Anthologia graeca.
Pyth. 1) = Pytheas in Anthologia graeca. 2) = Pytheae fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 3) = Pythermi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythocl. = Pythocles in Müller hist. graec. Vol. IV.
Pythod. = Pythodorus in Müller hist. graec. Vol. II.
Quint. 1) = Quintus in Anthologia graeca, ſ. Maecius. 2) Quint. = Quintilianus.
Qu. Sm. = Quintus Smyrnaeus ed. Koechly, Leipz. 1853.
Rhar. = Rharus in Anthologia graeca.
Rheg. = Rheginus in Müller histor. graec. Vol II.
Rhian. = Rhianus in Anthologia graeca.
Ruf. 1) = Rufinus in Anthologia graeca. 2) = Rufi rhetorica in L. Spengel Rhetores graeci.
Rut. = Rutilii Rufi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. III.
Sab. = Sabinus in Anthologia graeca.
Sam. = Samius in Anthologia graeca.
Sapph. = Sappho in Anthologia graeca, Th. Bergk Anthologia lyrica u. Ahrens de dialectis Aeolicis.
Sat. 1) = Satyrius Thyillus in Anthologia graeca. 2) = Satyrus in Anthologia graeca. 3) = Satyri fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Scaev. = Scaevola, ſ. Mucius.
Scam. = Scamon in Müller histor. graec. Vol. IV.
Schol. = Scholia, ſ. die einzelnen Schriftsteller.
Scol. = Scolia in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Scyl. a) = Scylacis periplus in Geographi minores ed. Müller, Par. 1855. b) = Scylacis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Scymn. = Scymni periegesis in Müller Geographi minores Par. 1855.
Scyth. 1) = Scythinus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Scythini fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sec. = Secundus in Anthologia graeca.
Sel. 1) = Seleucus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Seleuci fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Semer. = Semeronius in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sem. = Semi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Sen. = Seneca.
Serap. = Serapio in Anthologia graeca.
Seren. = Sereni fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III.
Serv. = Servii commentarii in Virgilium.
Sev. = Severus in Müller hist. graec. Vol. III.
Sext. ob. S. Emp. = Sextus Empiricus ed. I. Bekker, Berl. 1842.
Sil. 1) = Silenus in Müller hist. graec. Vol. III. (Silentiarius ſ. unter Paulus.) 2) Sil. = Silius Italicus.
Sim. 1) = Simacus in Müller hist. graec. Vol. II u. III. 2) = Simylus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Simm. = Simmias in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sim. u. Simm. 1) = Simonides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Simonidum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
Socr. 1) = Socrates in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Socratum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV.
Sol. 1) = Solon in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) Sol. = Solinus.
Sophaen. = Sophaeneti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Soph. 1) = Sophocles u. zwar Ant. = Antigone, O. R. = Oedipus Tyrannus, O. C. = Oedipus Coloneus, Aj. = Ajax, El. = Electra, Trach. = Trachiniae, Phil. = Philoctetes. Ed. G. Dindorf, Leipz. 1856. Schol. Soph. = Scholia in Sophoclem. 2) = Sophocles in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sophr. = Sophron u. Sophronius in Anthologia graeca.
Sosand. = Sosander in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sosib. = Sosibius in Müller histor. graec. Vol. II.
Sosicr. = Sosicratum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Sosig. = Sosigenes in Müller histor. graec. Vol. III.
Sosil. = Sosilus in Müller histor. graec. Vol. III.
Sosth. = Sosthenes in Müller histor. graec. Vol. IV.
Sostr. = Sostratus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Sot. = Soteridas in Müller histor. graec. Vol. III.
Sp. sp. = Spätere, sp. D. = Spätere Dichter, eine von Pape beliebte Bezeichnungsart nicht nachweisbarer aus irgend einem Lexicon entlehnter Namen, die aber oft in den neueren Ausgaben gar nicht mehr vorkommen, weshalb dieselbe von mir nur ausnahmsweise beibehalten worden ist.
Speus. = Speusippus in Anthologia graeca u. in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Sphaer. = Sphaerus in Müller hist. graec. Vol. III.
Staph. = Staphylus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Stat. = Statii carmina.
St. B. = Stephani Byzantii Ethnicorum quae supersunt ed. Meineke, Berl. 1849.
St. Gr. = Stephanus Grammaticus in Anthologia graeca.
Stesich. = Stesichorus in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Stesicl. = Stesiclidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Stesimbr. = Stesimbrotus in Müller histor. graec. Vol. II.
Stob. = Stobaei florilegium ed. Meineke.
Strab. a) = Strabonis Geographica 3 Voll. recogn. Meineke, Leipz. 1851. 1852. b) = Strabonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Strat. 1) = Strato in Anthologia graeca. 2) = Stratonum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II u. III.
Stratocl. = Stratoclis fragmenta in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.
Suet. = Suetonius.
S. ob. Suid. 1) = Suidae lexicon ex recogn. I. Bekkeri, Berol. 1854. 2) = Suidae fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.
Syll. = Sylla in Anthologia graeca.
Syncell. = Georgius Syncellus.
Syn. 1) = Synesii epistolae etc. 2) Syn. = Synesius in Anthologia graeca.
Tac. = Tacitus.
Teleph. 1) = Telephanes in Müller histor. graec. Vol. IV. 2) = Telephus in Müller hist. graec. Vol. III.
Teles. 1) = Telesarchi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Telesilla in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Telest. = Telestes in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Ter. = Terentii comoediae.
Terp. = Terpander in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Teuc. = Teucri fragmenta in Müller histor. graec. Vol. IV.
Teup. = Teupalus in Müller histor. graec. Vol. IV.
Thal. = Thales in Th. Bergk Anthologia lyrica.
Thall. 1) = Thallus in Anthologia graeca. 2) = Thalli fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III.
Theaet. = Theaetetus Scholasticus in Anthologia graeca.
Theag. = Theagenum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II u. IV.
Themis. = Themisonis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.
Themistag. = Themistagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.
Themist. = Themistii orationes ed. G. Dindorf, Leipz. 1832.
Themistog. = Themistogenes in Müller hist. graec. Vol. II.
Theo = Theo in Anthologia graeca.
Theochr. = Theochrestus in Müller histor. graec. Vol. II.
Theocl. 1) = Theocles in Th. Bergk Antholo-

gia lyrica. 2) = Theoclis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV.

Theocr. 1) = Theocriti Idyllia u. ep. (epigrammata) ed. Ahrens, Leipz. 1850. Schol. Theocr. = Scholia in Theocritum ed. Kiessling. 2) = Theocritus in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica. 3) = Theocriti fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II.

Theodect. 1) = Theodectes in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II. 2) = Theodectis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Theod. u. Theodor. 1) = Theodoretus, Theodoridas u. Theodorus in Anthologia graeca. 2) = Theodororum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. III u. IV. 3) Th. Pr. = Theodori Prodromi Rodanthes et Dosiclis amorum l. IX, ed. R. Hercher, Leipz. 1859.

Theodot. = Theodotus in Müller hist. graec. Vol. III.

Theogn. 1) = Theognis in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Theognis in Anthologia graeca. 3) = Theognidis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Theol. = Theolytus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Theon. 1) = Theonis progymnasmata in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Theon in Anthologia graeca.

Theoph. 1) = Theophanes in Anthologia graeca. 2) = Theophanum fragmenta in Müller histor. graec. Vol. III u. IV. 3) = Theophilus in Müller histor. graec. Vol. II u. IV.

Theophr. = Theophrastus u. zwar h. pl. = historia plantarum, c. pl. = de causis plantarum. Ed. Fr. Wimmer, P. I u. II, Leipz. 1854. — Characteres.

Theop. = Theopompi fragmenta a) in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. b) in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Theos. = Theosebia in Anthologia graeca.

Theot. = Theotimi fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Thes. = Theseus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Th. M. = Thomas Magister ed. Ritschl.

Thom. Patr. u. Schol. = Thomas Patricius u. Scholasticus in Anthologia graeca.

Thrasyb. = Thrasybulus in Müller histor. graec. Vol. II.

Thrasyll. = Thrasyllus in Müller hist. graec. Vol. II.

Thrasym. = Thrasymachus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Thuc. 1) = Thucydidis de bello Peloponnesiaco l. VIII. ed. Boehme, Leipz. 1855. 2) Thucydides in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Thyill. = Thyillius, s. Satyrius.

Thym. = Thymocles in Anthologia graeca.

Tib. 1) = Tiberius de figuris in L. Spengel Rhetores graeci. 2) = Tiberius in Anthologia graeca. 3) Tib. = Tibullus.

Tim. 1) = Timaei lexicon ed. Hermann. 2) s. Plato. 3) Tim. = Timaei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. I u. IV. 4) Tim. = Timon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Timag. 1) = Timagenes in Müller histor. graec. Vol. III. 2) = Timagetus in Müller hist. graec. Vol. II u. IV. 3) = Timagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Timoch. = Timochares in Müller hist. graec. Vol. III.

Timocr. = Timocreon in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Timol. = Timolaus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Timom. = Timomachus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Timon. 1) = Timonax in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Timonides in Müller histor. graec. Vol. II.

Timoth. 1) = Timotheus in Th. Bergk Anthologia lyrica. 2) = Timothei fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Tragg. = Tragiker.

Troil. = Troilus in Anthologia graeca.

Thryph. 1) = Thryphiodorus ed. Tauchnitz. 2) Tryph. = Tryphon in Anthologia graeca. 3) Tryph. = Tryphon de tropis in L. Spengel Rhetores graeci.

Tull. = Tullius, s. Laurea u. Flaccus.

Tymn. = Tymnes in Anthologia graeca.

Tyrt. = Tyrtaeus in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Tzetz. = Tzetzes (A. H. = Antehomerica, P. H. = Posthomerica), ed. Bekker, Chil. = Chiliades, Lycophr. = Scholia in Lycophronem.

Val. = Valerius Flaccus.

Varr. = Varro, r. r. = de re rustica. l. l. = de lingua latina.

Veg. = Vegetius.

VLL. = Veteres Lexica v. g. Suidas, Hesychius, Etymologica, Photius.

Virg. = Virgilius, Aen. = Aeneis, Georg. = Georgica, ecl. = eclogae.

Vitr. = Vitruvius de architectura.

Ulp. 1) = Ulpiani fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) Ulp. Schol. = Ulpiani scholia in Demosthenem.

Ur. = Uranii fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xanth. = Xanthi fragmenta collegit Müller in hist. graec. Vol. I u. IV.

Xenag. = Xenagoras in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xen. = Xenion in Müller histor. graec. Vol. IV.

Xenocr. 1) = Xenocritus u. Xenocrates in Anthologia graeca. 2) = Xenocratis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Xenom. = Xenomedes in Müller hist. graec. Vol. II.

Xenophan. = Xenophanes in Anthologia graeca u. Th. Bergk Anthologia lyrica.

Xenophil. = Xenophilus in Müller histor. graec. Vol. IV.

Xen. od. Xenoph. 1) = Xenophon u. zwar Cyr. = Cyropaedia, An. = Anabasis, Hell. = Hellenica, Mem. = Memorabilia, Hier.

= Hiero, Ag. = Agesilaus, oec. = Oeconomicus, conv = convivium, ap. = apologia, rep. Lac. ob. Ath. = reipublicae Lacedaemoniorum ob. Atheniensium, vect. = de vectigalibus, Hipp. = Hipparchicus, equ. = de re equestri, cyn. = cynegeticus. Ed. L. Dindorf, Leipz. 1855. 2) = Xenophontis Ephesii de Anthia et Habrocoma l. V. ed. R. Hercher, Leipz. 1858. 3) = Xenophontum fragmenta in Müller hist. graec. Vol. II.

Zel. = Zelotus in Anthologia graeca.

Zen. 1) = Zenis in Müller hist. graec. Vol. IV. 2) = Zeno in Müller histor. graec. Vol. III.

Zenob. 1) = Zenobia in Müller hist. graec. Vol. III. 2) = Zenobius in Paraemiographi graeci ed. Leutsch u. Schneidewin. T. 1. 3) = Zenobius in Anthologia graeca.

Zenod. 1) = Zenodotus u. Zenodotus Stoicus in Anthologia graeca. 2) = Zenodoti fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zenoph. = Zenophilus in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zeux. = Xeuxis in Th. Bergk Anthologia lyrica.

Zoil. 1) = Zoili fragmenta in Müller histor. graec. Vol. II. 2) = Zoilus in Baiter-Sauppe Oratt. Attic. P. II.

Zon. 1) = Zonaeus de figuris in L. Spengel Rhetores Graeci. 2) = Zonas s. Diodorus. 3) Zon. = Zonaras.

Zop. = Zopyri u. Zopyrionis fragmenta in Müller hist. graec. Vol. IV.

Zos. 1) = Zosimi historia. 2) Zos. = Zosimus in Anthologia graeca.

A.

Ἀάρμος, ſ. *Μάρκος*.

Ἀαρανιτός, eigtl. Erdaufwurf, alſo Antwerpen, St. in Piſidien, Artemid. b. Strab. 12, 570.

Ἀαρών, hebr. N., meiſt indecl., Alex. Polyh. fr. 8, N. T., A., dah. *ἡ Ἀαρὼν ῥάβδος*, der Aaronsſtab, Schol. zu Luc. v. h. 2, 41. — Doch auch *Ἀαρών, ῶνος*, bei Alex. Polyh. fr. 14 u. Ios. 2, 15, 2, 5.

Ἀάτη, (⏑—) = *Ἄτη*, Callim. b. Herod. *π. μον. λέξ.* p. 42.

Ἄβα, gen. *ας*, Harp. s. *Ἐργίσκη*, Arist. b. Strab. 10,445, (*ἄβα* nach Hesych. = *τρόχος*, alſo: Scheibe?), 1) eine Nymphe, Harp. a. a. O., Et. M. 2) T. des Zenophanes, welche zu Antonius' Zeit in Olbe herrſchte, Strab. 14, 672. 3) St. in Karien, Ew. *Ἀβεύς*, Herodn. b. St. B. 4) St. in Phokis = *Ἄβαι*, Arist. a. a. O., Eust. S. *Ἄβας*.

Ἄβα, dor. ſ. *Ἥβη*, Alc. fr. 90.

Ἄβαβος, Mannsn., Inscr. 2060 ff. (Bei Alex. Polyh. fr. 16 heißt ein Hebräer *Ἀβάβ*.)

Ἀβαδδών, hebr. = *Ἀπολλύων*, Todesengel, Apoc. 9, 11.

Ἀβαῖται, Volk in Großphrygien, Strab. 13, 625. Die Landſchaft *ἡ Ἀβαϊτις*. Ebendaſ. Vgl. *Ἄβαντες*.

Ἀβάϐουβα, n. pl. Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29.

Ἄβαι, [*ᾰ̄*] (*αἱ*), den Alten nach benannt von *Ἄβας*, w. ſ., doch ſ. *Ἄβα*, alſo Scheibenberg? 1) St. in Phokis am Kephiſos, mit einem Orakel des Apollo, Her. 1, 46, ö., Flgde. Ew. u. Adj. *Ἀβαῖος*, dah. *Ἀβαῖος* als Bein. des Apollo, Paus. 10, 3, 2, Hesych., St. B. (Es iſt in einigen Ausg. v. Soph. OR. 900 ſo wie Strab. 9, 423 u. St. B. s. *Τηγύρα* auch *Ἀβαί* accent., doch gegen die Analogie, wie ſchon St. B. s. *Ἄβαι* bemerkt.) 2) St. in Arabien, D. Sic. 32, 11. 3) Fl. in Italien (?), St. B.

Ἀβαῖος = *Ἠβαῖος*, auf einer äginetiſchen Inscr. 2034, bezweifelt von Ahrens Dial. II, S. 151.

Ἀβάκαινα, n. plur. u. *Ἀβάκαινον*, D. Sic. 14, 90, ö., Suid., St. B., Reuaba, 1) St. in Sicilien, j. Tripi, Ptol. 3, 4, 12, D. Sic. a. a. O., Suid. u. St. B. Auch hieß die ganze Landſchaft ſo, St. B. u. Hesych., od. *ἡ Ἀβακαινίνη χώρα*, D. Sic. 14, 78. Die Ew. *οἱ Ἀβακαινῖται*, D. Sic. 19, 110. 2) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Ἀβάλας, ου, 1) *ὁ λιμήν*, Hafenplatz in der Nähe von Meſſala, App. b. civ. 5, 112. 2) Abala, n. pl., St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34. Dazu *Ἀβαλίτης* od. *Ἀϐαλίτης κόλπος*, Ptol. 4, 7, 27 u. *Ἀβαλίτης ἢ Ἀϐαλίτης, ἐμπόριον*, Ptol. 4, 7, 10. Die Ew. *οἱ Ἀϐαλῖται ἢ Ἀβαλῖται*, ebend. 4, 7 (8), 27. 3) Abalus, eine Inſel des nördl. Oceans, Pytheas b. Plin. 37, 11.

Ἀβάμμων, ωνος, Mannsn., Lambl.

Ἄβαντα, St. am Parnaß, Hesych.

Ἀβάνταος, *ὁ*, entw. = *τοῦ Ἄβαντος*, Suid., od. = *τῶν Ἀβάντων*, St. B.

Ἄβαντες, (*οἱ*), Abanter (= *κολοσσοί*, nach Hesych., alſo: Hünen?), vorhelleniſche Thracier, welche von Abä in Phokis nach Euböa hinüberzogen, Il. 2, 536, ö., Her. 1, 146, ö., Strab. 10, 445, Plut. Thes. 5, von wo ein Theil nach der Inſel Chios wanderte, Chios b. Paus. 7, 4, 9, Philoch. b. Schol. Ar. Nub. 214, ſowie zu dem Keraunieſchen Gebirge in Epirus u. Illyrien, Paus. 7, 4, 11, Ap. Rh. 4, 1214, Proxen. b. St. B. s. *Χαονία, Εὔβοια* u. *Ἀμαντία*. Dav.:

Ἀβαντία, ſ. Hüningen?, 1) St. in Epirus, Lycophr. 1043, = *Ἀμαντία* u. *Ἀμαντίνη*, St. B. s. *Ἀβαντίς*.

Ἀβαντιάδης, *ου*, Hünichen?, Abkömmling des Abas, näml. Kanethos od. Kanthos, Ap. Rh. 1, 178, ö., Orph. Arg. 142, Idmon, Ap. Rh. 2, 817, ö., Perſeus, Ov. Met. 4, 678, Akriſius, ebend. 607.

Ἀβαντιάς, *άδος*, Adj. fem. = *Ἀβαντίς*, Callim. Del. 20, St. B.

Ἀβαντίς, *ίδος*, f. 1) Adj. *γᾶ*, Epigr. b. Paus. 5, 22, 3, *Εὐβοίη*, Ap. Rh. 4, 1133. 2) Subst. a) alter Name für Euböa, Hes. b. St. B., Eur. Herc. f. 185, Strab. 10, 445, Aristocr. b. St. B., Suid. b) Landſchaft in Theſprotien, Paus. 5, 22, 3. (S. *Ἀβαντία*.)

Ἀβαντίδας, *ου*, m. Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 2. 3, Paus. 2, 8, 2. (S. *Ἀβαντιάδης*.)

Ἀβαράδα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 6.

Ἀβαρβαρήη, (viell. v. *βόρβορος*, alſo: *Schlammrein*), 1) eine Quellnymphe, M. des Aeſepus u. Pedaſos, Il. 6, 22, welche ſie dem Bukolion gebar, Nonn. 15, 377, Orph. lap. 455. 2) Najade, M. der tyriſchen Quelle Gallirhoe, Nonn. 40, 363, ö.

Ἀβαρβίνα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Ἀβαρίς, *οῦος*, n. Berg in Paläſtina, Ios. 4, 3, 48.

Ἀβαρνος, *Ohnezinne, alter Name für Pylos in Meſſenien, ſ. Avarino, Schol. zu Ptol. 3, 16, 7.

Ἄβᾶρις, (*ᾰ̄ ᾱ* Nonn. 11, 132, aber *ᾰᾰ* die Lateiner), gen. *ιδος*, ion. *ιος*, (*ὁ*), nach Hesych. *Ohneſchiff. 1) ein hyperboreiſcher Prieſter des Apollo, Zauberer, Her. 4, 36, Plat. Charm. 158, b, A., vgl. Harp.; *χρησμοὶ Ἀβάριδος* erwähnt Schol. Ar. Equ. 725. 2) ein Kaufaſier u. Genoſſe des Phineus, Ov. Met. 5, 86. 3) ein Rutuler, Virg. Aen. 9, 345. 4) ein Punier, Sil. Ital. 10, 53.

Ἄβαρας, (οἱ), (ᾰᾰ), Prisc. Pan. fr. 30, τοὺς **Ἀβάρεις**, Suid., u. **Ἄβαροι**, Menand. Prot. fr. 4, Anth. Plan. (IV, 72), ſ., Suid. s. *ἐπιδουπῆσαι*, die Avaren.

Ἀβαρνιάς, *άδος*, Orph. Arg. 489, gew. **Ἀβαρνίς**, *ίδος*, u. ſ. St. B. u. Hesych. auch **Ἄβαρνος**, (*ἡ*), Schaafhauſen, Vorgebirge, St. u. Gebiet bei Lampſakus in Pariane in Kleinaſien, Xen. Hell. 2, 1, 29, Ap. Rh. 1, 932, Ath. 2, 62, c, Herodn. b. St. B., Hesych., od. Vorgebirge u. St. in Phokais, Hecat. b. St. B., Hesych. Ew. **Ἀβαρνεύς** od. **Ἀβαρνάτης**, *αίη*, St. B., Hesych.

Ἄβαρτος, m. *Unbeſchwert?*, ein Kobride, Paus. 7, 3, 10.

Ἄβας, gen. *Ἄβαντος*, doch auch *Ἄβα* (Suid. u. St. B.), (*ὁ*), Hüne?, ſ. *Ἄβαντες*, 1) S. des Lynkeus u. der Hypermneſtra, od. des Poſeidon od. Chalkon u. der Arethuſa, od. des Belus, K. u. Gründer von Argos, ſo wie von Abä, Ahnherr der Abanten, Pind. P. 8, 77, Paus. 2, 16, 2, ſ., Apd. 2, 2, 1, Strab. 9, 431, ſ., Eust. u. Schol. zu Il. 2, 536, Hyg. f. 157, A. (Nach Aristocr. b. St. B. s. *Ἄθηναι* war er Vater der Arethuſa.) 2) S. des Melampus, V. der Lyſimache, Paus. 1, 43, 5, Apd. 1, 9, 13; vgl. Ap. Rh. 1, 142. 3) S. der Metaneira, der in eine Eidechſe verwandelt wurde, Nic. Ther., Nat. Com. 5, 14, Ov. Met. 5, 450. 4) S. des Eurydamas, Il. 5, 148, Qu. Sm. 13, 209. — ein anderer Troer, Qu. Sm. 11, 81. 5) ein Centaur, S. des Ixion u. der Nephele, Ov. Met. 12, 306. 6) ein Freund des Perſeus, Ov. Met. 5, 126. 7) ein Gefährte des Diomedes, Ov. Met. 14, 505. 8) ein Troer u. ein Tusker, Gefährten u. Bundesgenoſſen des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121. 10, 170. 9) ein Wahrſager des Lyſander, Paus. 10, 9, 7, wo Schub. *Ἀγίας* vermuthet. 10) ein Rhetor, Suid., Eudoc. b. Walz rhet. 7, p. 203, Phot. bibl. 150, b, 23, A., ſ. Müller fragm. hist. IV, 278. 11) ein fabelhafter Berg in Erytheia, Apd. 2, 5, 11. 12) ein Fl. in Albanien, D. Cass. 37, 3, Plut. Pomp. 35. (St. B. hat falſch *Ἰταλίας*, — u. Arcad. Acc. p. 21 *Ἄββας*.)

Ἄβασα, f. Inſel der Aethiopen, Paus. 6, 26, 9.

Ἀβασγοί, u. in Arr. per. 11, 3 **Ἀβασκοί**, Volk in Kolchis od. nach St. B. in Scythien, die heutigen Abaſen, St. B. s. *Σαννιγαί*, Theoph. Byz. in Phot. cod. 67, Procop. 4, 3, 71, Orph. Arg. 754, (wo Herm. nach Conj. *Ἀβάσγων*). Ihr Land **Ἀβασγία** iſt erwähnt Porphyrog. de adm. imp. c. 42.

Ἀβασηνοί, Volk in Arabien, Uran. b. St. B., ſ. *Ἄβασα*.

Ἀβασκάντιος, Mannsn., Stat. Silv. 5, 1. K. (S. *Ἀβάσκαντος*).

Ἀβασκαντίς, Frauenn., Anth. App. 280, Fem. zu **Ἀβάσκαντος**, (*Neidlos*), a) Athener u. zwar Ephettier, Inscr. 192, Kephiſier, Inscr. 263. 270 ff., Halāer, Ross Dem. Att. 42. b) Spartaner, mit verdopp. σ *Ἀβάσσαντος*, Inscr. 1306.

Ἀβασκοί, ſ. *Ἀβασγοί*.

Ἄβασκος, m. Fl. im Lande der Scythen, Arr. per. 18, 2, ſ. *Ἀβασγοί*.

Ἀβαστανοί, Volk am Indus, Arr. An. 6, 15, 1.

Ἀβάτης οἶνος, ein kilikiſcher Wein, Ath. 1, 33, b.

Ἀβαύχας, *ὁ*, Scythe, Luc. Tox. 61.

Ἄββα, *ἡ*, St. bei Carthago, Pol. 14, 6. 7. (Bei den Hebräern *Ἀββά*, Monatsn. = Hekatombäon, Ios. 4, 4, 7.)

Ἀββακούμ, hebr. Name, Suid.

Ἄββαρος, ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἄββας, ſ. *Ἄβας*.

Ἄβγαρος, K. im Orient, Ep. *ἀδ.* 631. (App. 166) = *Αὔγαρος*, w. ſ.

Ἀββαῖος, ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἄββαρα, ſ. *Ἄβδηρα*.

Ἀββάστρατος, m. K. der Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἄββειρα od. *Ἄνδειρα*, St. in Afrika, in der Nähe von Carthago, Ptol. 4, 3, 34.

Ἀββελόνυμος, m. ein Sidonier, Poll. 6, 105, (Abdolonymus od. Abdalonymus, erſt Gärtner, dann Gebieter von Sidon, Curt. 4, 1, Iust. 11, 10. Er heißt b. D. Sic. 17, 46 *Βαλλώνυμος*).

Ἀββήλεμος, m. ein Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἀββήμων, *ονος*, u. **Ἀββήμονος**, *ου*, (Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17), Tyrier u. zwar Tyrann in Cypern, D. Sic. 14, 98, ein anderer, Menand. Eph. b. Ios. 8, 5, 3 u. c. Ap. 1, 18, ſo wie b. Ael. Dius a. a. O. Eben ſo iſt Phot. 120, a, 19 ſt. *Ἀβδήμων* zu ſchreiben.

Ἄββηρα, Schweſter des Diomedes, welche Abdera gründete, Mela 2, 2, 9.

Ἄββηρα, (*τά*), nach Hesych. = *Θάλασσα*, alſo See-burg?, auch **Ἄββηρον** (Ephor. b. St. B.) u. **Ἀββήρη** (Apd. 2, 5, 8 u. St. B. s. *Ὠρεώς*), ſo wie **Ἀββήρα**, *ας*, D. Sic. 31, 13, wie im lat. Abdera, ae, Plin. 25, 42. 1) St. in Thracien am Neſtus, j. Ruinen bei Polyſtilo, eine Gründung der Phönizier, od. nach der Sage des Herkules, Apd. 2, 5, 8, od. des Abderus, (ſ. *Ἄβδηρος*), od. der Abdera, (ſ. den vorhergeh. Artikel), od. des Clazomeniers Timeſius, Her. 1, 168 u. Flgde. Adv. **Ἀββηρόθεν**, Luc. vit. auct. 13, ſ., **Ἀββηράδε**, Et. M. Ew. **Ἀββηρίτης**, pl. *ῖται*, Her. 8, 120 u. Flgde. od. **Ἀββηρίων**, Hegesipp. 6 (XIII, 12), wegen ihrer Verkehrtheit berüchtigt, »Schildberger«, Dem. 17, 28. Adj. **Ἀββηριτικός**, *ή*, *όν*, Luc. hist. 2, τὸ *Ἀβδηριτικόν*, abderitiſche Verkehrtheit, Cic. Att. 7, 7. (Vergl. auch **Ἀββηρολόγος**, Tat. c. Gr. 28.) Ihr Gebiet *ἡ* **Ἀββηρῖτις**, *ίδος*, Theophr. h. pl. 3, 1, 5. 3) Von denſelben Phöniziern wurde auch ein Abdera in Spanien u. zwar in Bätika gegründet, Posid. b. Strab. 3, 156, Mela 2, 6, 7 u. St. B., welches Ptol. 2, 4, 7 **Ἄββαρα** nennt. Ein **Ἀββηρία** in Spanien erwähnt Apd. 2, 5, 10. Dav.

Ἄββηρος, m. S. des Hermes u. Lieblings des Herkules, Gründer des thrac. Abdera, Strab. 7, 331, fr. 44. 47, Scymn. 667, Hellan. b. St. B., Apd. 2, 5, 8, Hyg. f. 30.

Ἀββιού, Suid., ſ. *Ἀβιούδ*.

Ἀββήμων, ſ. *Ἀβδήμων*.

Ἀβέακος, m. K. der Sikaler, Strab. 11, 506.

Ἀβειρών, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἄβελ, hebr. Name des Sohnes von Adam, indecl. Suid., N. T. Bei Ios. 1, 2, 1 **Ἄβελος**, *ου*.

Ἀβελά, St. in Paläſtina, Ios. 8, 13, 7.

Ἄβελλα, f. St. in Campanien, j. Avella vecchia, Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68.

Ἀβελλάνη, St. in Paläſtina, Ios. 8, 12, 4.

Ἀβέλλινον, n. St. der Hirpiner in Samnium, j. Avellino, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀβελμαχέα, St. in Paläſtina, Ios. 7, 11, 4.

Ἄβεννα, einheim. Name des Bergs in Afrika, Kalpe gegenüber, (Säule des Herkules), Charax b. Schol. zu Dion. Per. 64.

Ἀβεντῖνον, *τό*, u. **Ἀβεντῖνος** *λιφος*, od. *Ἀβεντῖνον ὄρος*, Aventinus, Berg in Rom, Plut. Rom. 9, Num. 15, C. Gracch. 15, Iub. Maur. b. Plut. qu. Rom. 4, Strab. 4, 180. 5, 234. S. *Αὐεντῖνον*.

Ἀβερριγῖνες = *Ἀβοριγῖνες*, w. ſ., D. Hal. 1, 10.

Ἀβεσαλών, Suid. u. Ἀβεσάλωμος, Ios. 7, 1, 4, 5., Abſalon.

Ἀβεφθαῖος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβηκθμαι, (?) Ort in Rom, Plut. fort. Rom. 10.

Ἀβιά, Ἀβία, Ἀβίας, 1) Männſn. von Hebräern, Ἀβιά, Suid., N. T. Matth. 1, 7, Luc. 1, 5. Ἀβία, Ios. 7, 8, 4. 6, 3, 2. Ἄβιας, ein König der Araber, Ios. 20, 3, 4 2) Frauenn., Ἀβία, a) hebr., Ios. 9, 13, 2. b) griech. ſ. Ἄβιος, Inscr. 1957. 2937. c) indeſ. Amme des Hyllus, Paus. 4, 30, 1, welche den Namen gab zu 3) Ἀβία. (ἡ), St. in Meſſenien, bei dem j. Zarnata, das dem Ἥρη, Paus. a. a. O., Pol. 25, 1, Ptol. 3, 16, 8 (Ἀβ[α]ία).

Ἀβιαθηρή, Stadt. Ew. Ἀβιαθηρέυς, Suid. (viell. Ἀδιαβηνός).

Ἀβιάθαρ, hebr. Männſn., Suid., N. T. (Marc. 2, 26). — Ios. 6, 12, 8, 5. Ἀβιάθαρος, ου.

Ἀβιάνιος, Männſn., Anth. App. 367.

Ἀβιανὸς ὁ — ποταμός, Fl. in Scythien, Alex. Corn. b. St. B. s. Ἄβιοι.

Ἀβίαντος, Männſn., Inscr. 1096, Böckh vermuthet Ἀμίαντος.

Ἀβίατος, Männſn., (Friedlieb), attiſche Inſchrift b. K.

Ἀβίβαλος, m. K. der Tyrier, Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17, Menand. Ephr. ebend. 1, 18 u. Arch. 8, 5, 3. Bei Phil. Bibl. in Euseb. pr. ev. 1, 9 heißt er Ἀβίλβαλος.

Ἀβίβας, Zon. u. Ἀβίγας, Suid., ein Fluß.

Ἀβιδιανός, Männſn., Inscr. 1997.

Ἄβιος, Spartaner, Inscr. 1353.

Ἀβιέζερ, hebr. Name, Suid. Bei Ios. 5, 11, 5 Ἀβιεζέρης.

Ἀβιηνανός, ἱδρυτόν, Par. Inſchr. b. Thierſch Patres u. par. Inſchr. n. 31.

Ἀβηρία, ſ. Ἀβιρία.

Ἀβίητα ἡ Ἄβικτα, St. der Jazygen, Ptol. 3, 7, 2.

Ἀβική, Waldgegend im Pontus = Ὑλαία, Alex. Corn. b. St. B. s. Ὑλαία.

Ἄβιλα, n. pl. 1) Stadt a) in Cöleſyrien (Phönizien), auch Ἄβ. Λυσανίου genannt, ſpät. Claudiopolis, j. Nebi Abel, Ptol. 5, 15, 22, Ios. 12, 3, 3. bell. Iud. 4, 7, 6. Sitz der Tetrarchie Ἀβιληνή, N. T. Luc. 3, 1. Ew. Ἀβιληνός, St. B., Suid. b) in Galatis, Pol. 5, 71. 2) Ἄβιλη (ἡ), St. am Jordan, Ios. 4, 8, 1, 5. St. B. Ἄβιλη. 3) Ἄβιλη = Ἄβιλυξ, w. ſ., Strab. 17, 827. — Hesych. kennt auch Ἄβιλλιον (Phavor. Ἄβιλιον) οἶνον.

Ἀβίλλιος, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἄβιλουον, n. Abilunum, Ort im j. Niederöſterreich, Ptol. 2, 11, 30.

Ἄβιλυξ, υκος, 1) m. ein Iberer, Pol. 3, 98. 2) (ἡ) der Kalpe gegenüber liegende Berg in Afrika (ſ. Ἄβεννα). j. Affenberg, Suid. u. Strab. 3, 170, der ihn auch Ἄβίλη nennt, ſ. d., d. Scyl. 111 Ἀβιλυκὴ ἄκρα [καὶ] πόλις (nach Conj.), d. Ptol. 4, 1, 6 Ἀβύλη, ebenſo Hesych.

Ἀβιμέλεχ, hebr. Name a) des Sohnes Gedeons, b) eines Königs der Gararer; bei Suid. u. Phil. de pl. Noe 41 indecl., d. Ios. 1, 12, 1. 5, 7, 1, 5. Ἀβιμέλεχος, ου.

Ἀβίννα, ſ., ὄνομα πόλεως, Suid. a) St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5. b) = Ἄβεννα, w. ſ., Philostr. v. Apoll. v, 1, 188.

Ἄβιος, Männſn., Inscr. 343. Im plur. Ἄβιοι, Habeloſe, auch Friedländer od. Bogenloſe (Hart), ein ſcythiſches Volk in Thracien, von Arr. An. 5, 1, 1 fälſchlich nach Aſien verſetzt. ſ. Eust. Il. 13, 1. — Aeschyl. im entfeſſ. Prometh. d. St. B. nannte ſie Γαβίους, als von rohen Erdfrüchten lebende, St. B., Hesych. In Il. 13, 5 lieſt man jetzt ἀβίων ſt. Ἀβίων.

Ἀβιούδ, hebr. Eigenn., Suid. u. N. T. Matth. 1, 13, Vgl. Ἀβδιού.

Ἀβιρία, ind. Abhira, j. Ahir, der Theil Indiens, der an Scythien ſtößt, Ptol. 7, 1, 55. Bei Anon. (Arr.) per. 41 Ἀβηρία.

Ἀβισάκ, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀβισάρης, ου, (ὁ), indiſcher Fürſt im heutigen Kaſhmir, Arr. An. 4, 27, 7. 5, 20, 5, 5., Strab. 15, 698, Ael. n. an. 16, 39.

Ἀβίσαρος, St. in Paläſtina, Ios. 6, 13, 8, Suid.

Ἄβισσα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀβισσαρεῖς, indiſches Volk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 12 (nach Conj., die Hdſchrr. Βησσαρεῖς).

Ἄβιτος, = Avitus, Suid., Prisc. Pan. fr. 24, Ioann. Antioch. fr. 202.

Ἀβλάβιος, (Harmlos), 1) ein Arzt, Theoseb. ep. (VII, 559). 2) ὁ Ἰλλούστριος, Dichter des 5. Jahrh., Iac. Anth. III, p. 156. 3) Präfekt unter Konſtantin, Eunap. v. Aedes. p. 25, Zosim. 2, 40.

Ἄβλατα, n. pl. St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 10.

Ἄβληρος (= Ἀβληχρος, Schwächling), ein Troer, Il. 6, 32, Suid.

Ἀβλιάνα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Ἄβνοβα τὰ καλούμενα, Gebirge in Germanien, (der Schwarzwald), Ptol. 2, 11, 7. Die Bewohner Ἀβνοβαῖοι, Ptol. 2, 11, 9.

Ἀβοιώκριτος, ein Böotarch, Plut. Arat. 16. S. Ἀμαιόχριτος.

Ἀβόλητος, (Begegnet), Männſn., Inscr. 1483, 1361.

Ἄβολλα, f. St. in Sicilien, ſüdl. von Syrakus, j. Avola. Ew. Ἀβολλαῖος, αία, St. B. s. Ἄβολλα, Κρόταλλα, Hesych.

Ἀβόλλας, α, ὁ, Fl. Choerob. in B. A.

Ἄβολος, 1) m. (Jungbluth, ſ. Hesych.), a) Spartaner, Inscr. 1248. b) Delphier, Inscr. 1702. 2) ἡ, Fl. in Sicilien, Plut. Tim. 34, ſ. Ἀβόλλας u. Ἄβολλα.

Ἀβοράκη, f. St. in Sindike am kimmeriſchen Bosporus, Strab. 11, 495.

Ἀβοριγῖνες, (οἱ), in Euseb. Chron. p. 205 Ἀβορίγινες, in einem Orakel b. St. B. Ἀβοριγίναι, ἐων, vgl. Macrob. sat. 1, 17, b. Suid. auch Ἀβοριγῖνοι, (Irrfahrer nach Fest. p. 266), die Aborigines in Italien, D. Hal. 1, 9, 5., App. reg. 1, Strab. 5, 228, 5., St. B., Suid.

Ἀβόρρας, α, m., b. St. B. s. Ῥέσινα auch Ἄβορος, b. Ptol. 5, 18, 3 Χαβώρας, in Reg. 4, 17, 6 Ἄβωρ, b. Zosim. 3, 13 Ἀβόρας, b. Isid. Charac. p. 248 Ἀβούρας, b. Theophyl. Simoc. 3, 10, 25 Ἀββόρα, (ſ. Müller Geogr. 1, 248). Nebenfluß des Euphrat in Meſopotamien, j. Chabur, Strab. 16, 747, Ael. n. an. 12, 30, Ioann. Epiph. fr. 4, St. B.

Ἄβος, (ὁ), 1) Gebirge in Armenien bei Erzerum, Strab. 11, 527. 531, Ptol. 5, 13, 5. 2) Fl. in Britannien, j. Humber, Ptol. 2, 3, 6.

Ἄβοτις, ιος, f. St. in Oberägypten, j. Abutiſch? Ew. Ἀβοτιείς, Hecat. b. St. B., u. nach St. B. auch Ἀβοτίτης, ſ. s. v. u. s. Βέρυτις. Viell. dieſelbe, welche Ptol. 4, 7, 16 Ἄβουγκὶς u. Plin. 6, 29, 35 Aboccis nennt.

Ἀβουβλάκον, n. St. in Vindelicia, j. Epfach am Lech, Ptol. 2, 13, 3.

Ἀβουκαῖοι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 19.

Ἄβουλα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2. 6, 61.

Ἀβουλήτης, ου, b. Arr. An. 3, 16, 9, 5. Ἀβουλί-

της, ου, b. Suid. Ἀβούλιτος, (ὁ), Satrape von Susiana, D. Sic. 17, 65, Plut. Alex. 68.

Ἄβουμα, ας, f. St. in Palästina, Ios. 10, 5, 2.

Ἄβουνίς, St. im aſiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 22.

Ἀβουνδάντιος, Abundantius, Conſul unter Theodoſius, Eunap. Sard. fr. 72.

Ἄβουρ, St. in Indien, jenſeits des Ganges, Ptol. 7, 1, 91, viell. = Ἄβωρα b. Suid.

Ἀβούρκιος, m. Lib. ep. 78.

Ἄβους, ου, m. *Geiſelfrei, ſ. Hesych. s. βοῦς, Sklavenn., D. L. 5, 3, 7.

Ἄβρα, lat. Aura, Dienerin der Pompeja, Plut. Cic. 28.

Ἀβραάμ, (ὁ), b. Hesych. auch Ἄβραμ, b. Ios. b. Iud. 5, 9, 4 Ἀβράαμος, ου, ferner Ἄβραμος, Ios. 1, 7, 2, 5., Damasc. v. Isid. §. 141, ſo wie Ἀβράμης, Nicol. Dam. b. Ios. 1, 7, 2 u. Ἀβράμων, Charax b. St. B. 1) Abraham, Alex. Polyh. fr. 16, Anth. 1, 65, N. T., Phil., Hesych. Adj. u. Patron. Ἀβραμαῖος, Hesych. 2) Ἀβράμου οἴκησις, Ort im Damaſceniſchen, Ios. 1, 7, 2.

Ἀβραγάνα, St. in Serika, Ptol. 6, 16, 7.

Ἀβραδάτας, gen. b. Xen. ου, b. Luc. α, (ὁ), K. der Suſier, Xen. Cyr. 5, 1, 2, 5., Luc. Imag. 20. — Eust. Erot. 7, 14.

Ἀβράνα, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12, Suid. kennt eine Ἀβρανῖτις χώρα.

Ἀβραοάνος, m. Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 2.

Ἀβρέας, ου, m. Macedonier, Arr. An. 6, 9, 3, Suid.

Ἀβρεττηνή, b. Suid. Ἀβρεττανή, Landſchaft in Myſien, Strab. 12, 574 u. 576, genannt nach einer Nymphe Βρεττία (Suid. Βρετία). — Adj. u. Ew. Ἀβρεττηνός, Arr. Nicom. b. St. B.

Ἀβρηλία χώρα, Suid. (viell. an der via Aurelia).

Ἀβρηλιανός u. Ἀβρήλιος, b. Suid. = Aurelianus, Aurelius.

Ἀβριάδας, m. *Feinsſohn, Koer, Vit. Hipp. in Westerm. vitt. scr. p. 450.

Ἀβριγκατοῦοι, Volk im Lugdun. Gallien, dem heutigen Avranches, Ptol. 2, 8, 10.

Ἀβρινάται, (auch Ἀβινάται geſchr.), Volk am Pontus, St. B.

Ἀβριόριξ, ικος, m. Ambiorix, galliſcher Heerführer, Plut. Caes. 24, Suid.

Ἀβρογάστης, m. ein Franke, Suid.

Ἀβροδίτη, b. i. ἁβροδίαστος, *Feinleben, = Ἀφροδίτη, Schol. Eur. Tro. 988.

Ἀβροζῶμης, m. Thracier, Dollmetſcher des Seuthes, Xen. An. 7, 6, 43.

Ἀβρόθοος, m. (v. l. Ἀβράθοος) Mannsn., (Zierlauf), Nonn. 26, 153.

Ἄβροι, Volk der Talantiner am abriatiſchen Meere, Hecat. b. St. B. — Suid.

Ἄβροια, (richtiger Ἄβροια, ſ. Ἄβρων), Theſſaliterin, Luc. Asin. 4. — Attiſche Inſchr. in Philhiſtor. Heft 5, N. 12, K.

Ἀβροκλῆς, έους, n. (*Feinlob), Delphier, Curt. A. D. 13.

Ἀβροκόμας, ion. ης, gen. ου, (ὁ), 1) perſiſcher Satrap, Her. 7, 224. — Xen. An. 1, 3, 20, 5. — Isocr. 4, 140, Harp., Suid. 2) als griech. Eigenn. Ἀβροκόμης, (*Feinhaar), Xen. Ephes. 1. Anf.

Ἀβρόμαχος, m. (*Zierkämpe), Delphier, Inscr. 1699. 1704, vgl. Curt. A. D. 34, 5.

Ἀβρόστολα, n. pl. St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23.

Ἀβροσύνη, (ſ. Ἄβρων), Frauenn., Inscr. 2228.

Ἀβροτέλεια, f. Pythagoreerin, T. des Habroteles, w. ſ., Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀβροτέλης, ους, m. (*Zierwalt), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀβροτόνιον, f. ψάλτρια, Mein. fr. 312. vol. IV, p. 300 (nach Conj.). Von:

Ἀβρότονον, 1) n. St. in Afrika, zwiſchen den beiden Syrten des phöniz. Sabrat, dah. b. Ptol. Sabrata, j. Sabert, b. i. Kornmarkt, Strab. 17, 835, Scyl. 110. Nach Ephor. b. St. B. auch Νεάπολις genannt u. nach Lyc. Rhegin. b. St. B. ein Kaſtell der Lykophönizier. 2) f. Ἀβρότονον (= Ἀβρυλλίς), = etwa Feinlieſchen, Mutter des Themiſtokles aus Thracien od. Karien, eigtl. eine Hetäre, Plut. Them. 1, Amphicr. b. Ath. 13, 576, c, Ael. v. h. 12, 43. (Plut. Amat. 9 u. Anth. VII, 306 falſch Ἀβρ. geſchrieben.)

Ἀβροῦπολις, ιδος, u. Pol. 22, 22, a ιος, K. der Sapäer, Paus. 7, 10, 6, D. Sic. 29, 36, App. Maced. 11, Pol. a. a. O.

Ἀβρυλλίς, f. Name einer Prieſterin, Att. Inſchr. bei K. (ſ. Ἀβρότονον).

Ἄβρυστον, ſ. Ἄβυστρον.

Ἄβρυτον, n. St. in Möſien, Dexipp. Ath. b. Syncell. p. 376, a.

Ἀβρώ, οῦς, f. (ſ. Ἄβρων), Gattin des Kandaules = Νυσία, Ptol. Heph. b. Phot. 190, p. 150, b, 22.

Ἄβρων, ωνος, m. Fein, 1) Athener ἐξ Οἴου, Dem. 43, 19. — Ebend. 73. — Βατῆθεν, Schwiegervater des Redner Lycurg. — S. des Lycurg — ein anderer, Plut. X oratt. Lyc. 27. 28. 30, Phot. bibl. 268, Ross Dem. Att. 12., als Schriftſteller erwähnt b. St. B. s. Βατή — Βερνεικίδης, Inscr. 305. 183. 190. 193. 2) ein Argiver, Plut. Amat. 2, 4, 5. (falſch Ἄβρων geſchr.), berühmt durch ſeinen Reichthum, dah. ſprichw. Ἄβρωνος βίος von großer Wohlhabenheit, Zenob. 1, 4, Apost. 1, 4, Suid., A. 3) ein Phrygier od. Rhodier, Schriftſteller, Schol. zu Il. 5, 69 u. zu Hes. Th. 339, Const. Porphyrog. de adm. imp. 23, Eudoc. p. 62, Cram. an. IV, p. 428 (wo falſch Ἄμβρων ſteht). 4) ein Maler, Plin. h. n. 35, 11. 5) Auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 227. — Adj. davon Ἀβρώνειος, Suid. Dav.:

Ἀβρώνδας, m. *Feinsſohn, ein Mileſier, Scymn. 917 (Codd. Ἀμβρώνδας). Aehnl.:

Ἀβρωνίδης, m. Athener, Att. Seew. IV, f. 61.

Ἀβρωνίς, Frauenn., Fein, Ephemer. archaeolog. n. 1786. K.

Ἀβρώνιχος, m. (*Feinlein), Athener, a) S. des Lyſikles, Zeitgenoſſe des Themiſtokles, Her. 8, 21, Thuc. 1, 91. 2) S. eines Ariſtoteles, Dem. 44, 10.

Ἀβρώτη, (*Faſtern), Böotierin, Gattin des Niſus, Königs von Megaris, Plut. qu. graec. 16 (Lob. Path. p. 398 ſchreibt Ἀβρωτή).

Ἄβσαλος, m. Name auf einer ſpätern Münze aus Abydos, Mion. II, 636.

Ἀβυδηνοκόμος, Ar. b. Diogen. (Vind.) 1, 1, richtiger Ἀβυδοκόμης, w. ſ.

Ἀβυδηνός, 1) Adj. ſ. Ἄβυδος. 2) Subst., Tiefner?, Verf. einer aſſyriſchen u. mediſchen Geſchichte, Eus. pr. ev. p. 414, ſ. Müller fr. hist. IV, p. 279 u. ff.

Ἀβυδοκόμης, m. Schimpfwort von Sykophanten u. nichtswürdigen Leuten, ſ. Ἄβυδος, Ar. b. Zenob. 1, 1, Eust. Il. 2, 836, Hesych., A.

Ἄβυδον, n. Stätchen im Gebiete der Peuketier, Phileas b. St. B. s. Ἄβυδος.

Ἄβυδος, (ἡ, ſelten auch ὁ, ſ. Hermipp. b. Ath. 12, 525. B. A. 1, 322, Macar. prov. 3, 50 (etwa: Tiefenau?),

1) St. in Troas am Hellespont, Sestos gegenüber, Kolonie der Milesier (Thuc. 8, 61), j. Avido, nach St. B. vom Gründer Ἄβυδος genannt, Il. 2, 836 u. Flgde. Sprichw. war μηδ' εἰκῇ τὴν Ἄβυδον πατεῖν, von einem Wagniß od. unüberlegten Streiche, St. B., Diogen. 6, 53, Eust. zu Il. 2, 836 u. zu Dion. Per. 518, A. Aehnl. sagte man auch Ἄβυδος ἐστίν, Apost. 1, 2. Da die Stadt durch ihre Wollust berüchtigt war, so nannte man die Sinope, eine alte Hetäre, Ἄβυδος, (etwa: Tiefenschlund), Herodic. b. Ath. 13, 586, a, Harp. s. Σινώπη, u. da ihre Ew. als geschwätzig verschrieen waren, wohl auch einen Sykophanten Ἄβυδος (Tiefmaul), Zon., Suid., Liban. ep. 119. 784. — Adv. Ἀβυδόθεν, von Ab. her, Il. 4, 500, Hesych. — Ἀβυδόϑι, in Ab., Il. 17, 584, Suid. — Adj. Ἀβυδηνός, ή, όν, Arist. oec. 2, Plut. Alc. 36, Ael. n. h. 8, 32, u. sprichw. Ἀβυδηνὸν ἐπιφόρημα, nach Aristid. Mil. b. Ath. 14, 641, a, von einem Hefenzolle, nach Suid., Diogen., weil die Abydener ihre Gäste mit Kindern u. deren Geschrei belästigten, nach Hesych., Zenob. 1, 1 u. A., weil sie die Fremden lästerten, s. außer den Angef. Apost. 1, 1, Eust. zu Dion. Per. 518, A. — Ew. (ὁ, ἡ) Ἀβυδηνός, ή, Her. 7, 44, Lys. b. Ath. 13, 574, d. 12, 534, f., A. Die Landschaft von Ab. hieß gleichfalls ἡ Ἀβυδηνή, Xen. Hell. 4, 8, 35. 2) St. in Aegypten, nach Einigen Kolonie der vorigen, j. Ruinen beim Dorf Birbe, Demetr. Eph. b. Ath. 15, 680, b, Plut. Is. et Os. 20, Strab. 17, 813. 814. Ptol. 4, 5, 66, St. B. Aehnl.

Ἀβυδών, ῶνος, ein Kastell am Arios in Macedonien, von Homer Ἀμυδών genannt, Strab. 7, 330, fr. 20, Suid. Ew. Ἀβυδήνιος, St. B.

Ἀβόλη = Ἄβλη, s. Ἄβλυξ.

Ἄβυλλα, Volk unweit des Nils, Apd. b. St. B.

Ἄβόλος, m. Mannsn., Inscr. 1986.

Ἄβυσσαῖοι, Volk in Libyen, Hesych.

Ἄβυστρον ἢ Ἄβρυστον, *Tiefenfeld?, St. in Großgriechenland, Ptol. 3, 1, 75.

Ἄβάβας, (der Frühe, ἄβώ, lak. = πρωί), Name des Adonis bei den Pergäern, Hesych., Et. M. 4.

Ἀβάνου τεῖχος, Luc. τὸ τοῦ Ἀβάνου τεῖχος, Städtchen in Paphlagonien am schwarzen Meere, Strab. 12. 545, Luc. Alex. 9, b., Arr. per. 14, 3, Marc. Heracl. epit. per. 9, Ptol. 5, 4, 2. Ew. Ἀβωνοτειχίτης, St. B., Suid.

Ἄβαρα, s. Ἄβουρ. Ἀβάρας, s. Ἀβόρρας.

Ἄγαβα, n. pl. St. in Syrien, Ios. 13, 16, 5.

Ἀγάβροτος, (ὁ) Felix, Orelli Inscr. 2, 689, K.

Ἀγαγγῖναι Αἰθίοπες, Ptol. 4, 6, 28.

Ἀγαθίρης (?), ου, K. der Scythen, Eustoch. b. St. B. s. Παντικάπαιον.

Ἀγαθάγγελος, m. (*Gutmähr), Spartaner, Inscr. 1425. ff.

Ἀγαθάγγτος, m. (Gotthold b. i. gut waltend), ein Rhotier, Pol. 27, 6. 28, 2.

Ἀγαθαῖος, (Gutike), Athener, Ross Dem. Att. n. 157.

Ἀγαθάνωρ, ορος, m. (Gutmann), Mannsn., Philp. 78 (VII, 554). — Spartaner, Inscr. 1280. — Strateg, Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. S. Ἀγαθήνωρ.

Ἀγαθαρχίδας, (ὁ), *Gottwaldsen, 1) Korinthier, Thuc. 2, 83. 2) -ίδης, u. Plut. conv. 8, 9, 16 auch ίδας, Geschichtschreiber u. Geograph aus Samos, Plut. parall. min. 2, fluv. 9, 5. 10, 5, A., s. Müller fr. hist. III, 197. 3) Geschichtschreiber u. Geograph aus Knidos, Ios. c. Ap. 1, 22, Strab. 14, 656, b., D. Sic. 1, 41, b., Ath. 4, 55, c, b., A., s. Müller fr. hist. III, 190 bis 197 u. Geogr. min. 111—196.

Ἀγαθαρχίς, ίδος, Frauenn., Erinn. 1 (VI, 352). Fem. zu:

Ἀγάθαρχος, m. (Gottwald b. i. gut waltend). 1) ein Syrakusier, Thuc. 7, 25. 70, D. Hal. jud. Thuc. 26. — S. des Agathokles, Pol. 7, 2, D. Sic. 13, 13, doch 20, 11 u. b. auch Ἀρχάγαθος (Waltgut) genannt. 2) Maler aus Samos, S. des Eudemus, Zeitgenosse des Alcibiades, Andoc. 4, 14, Dem. 21, 147, Plut. Alc. 16. Per. 13, A. 3) Athener, Ἀμαξαντεύς, Att. Seew. x, c, 155. — Acharner, Ross Dem. Att. 59. — Prospaltier, ebend. n. 157. 4) Kerkyräer, Olympionike, D. Hal. 4, 41. 5) Delier, Inscr. 158, 8. 6) auf Münzen aus Tarent u. Rhodus, Mion. S. 1, 283. S. VI, 589. — Vgl. Quinctil. 10, 2.

Ἀγαθᾶς, m. Gutke, Athener, Inscr. 268. 282.

Ἀγάθεια, (etwa: Göttingen), St. in Phokis. Ew. Ἀγαθεύς, Hellan. b. St. B.

Ἀγαθεῖνος, s. Ἀγαθῖνος.

Ἀγάθη, f. Gutingen, 1) Stadt a) in Gallia Narb. am Arauris, j. Agde, Kolonie der Massilier, Strab. 4, 182, Scymn. 204, Ptol. 2, 10, 2. Timosthenes nannte sie nach St. B. Ἀγαθὴ Τύχη. Ew. Ἀγαθῖνος u. Ἀγαθαῖος, St. B. b) in Ligurien, Phil. b. St. B. vielleicht dieselbe wie a). — 2) Insel bei Gallia Narb., Ptol. 2, 10, 21. 3) Ἀγαθὴ τύχη, (Gutheil), hatte eine Statue in Athen beim Prytaneum, Ael. v. h. 9, 39. 4) Frauenn., (Gute), Inscr. 821.

Ἀγαθηΐας, s. Ἀγαθίας.

Ἀγαθημερίς, ίδος, Athenerin, Inscr. 662. — 2088. 2410. Fem. zu:

Ἀγαθήμερος, (Bonjour, wie ähnl. Gutjahr), 1) ein Athener, Inscr. 201. 275, ff. 2) auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 550. 3) Κλεύδιος Ἀγ., ein Arzt, Ep. ἀδ. 592 (App. 224). 4) ein geographischer Schriftsteller, Hudsons Geogr. minor. T. II. 5) ein Steinschneider, R. Rochette L à M. Schorn, p. 21. — ein Künstler, Osann. Inscr. n. 135.

Ἀγαθήνωρ, ορος, m. (s. Ἀγαθάνωρ), V. des Xenocrates aus Chalcedon, D. L. 4, 2, 1.

Ἀγαθήφορος, m. Gottwald, Name auf einer Lydischen Münze sp. Zeit, Mion. S. VII, 437.

Ἀγαθιάδας, m. Spartaner, D. Sic. 8, 26. Eigentl. Patron. von

Ἀγαθίας, ion. ίης, gen. ου, poet. ᾱο, (ὁ), (Gutike), 1) Spartaner, Inscr. 1244. 2) Geschichtschreiber u. Dichter aus Myrina in Aeolien (550 n. Chr. G.), Gedichte in Anth., s. Isc. XIII, p. 835, Suid., u. die Geschichte ed. Niebuhr 1828. — Adj. Ἀγαθαῖος, poet. Ἀγαθῇος u. dor. Ἀγαθᾶτας ἐννεάς, Agath. ep. (VI, 80).

Ἀγαθίδας, Mannsn., Inscr. 1800. 1838. Aehnl.:

Ἀγαθῖνος, m. (Gutke), a) Korinthier, Xen. Hell. 4, 8, 10, Pol. 5, 95. b) Eleer, Paus. 6, 13, 11. c) sonst, z. B. Ep. ἀδ. 94 (XI, 337) — ein Arzt, Suid. s. Ἀρχιγένης. — auf knidischen Amphorenhenkeln. — Dasselbe: Ἀγαθεῖνος auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 474.

Ἀγαθίστη, Mutter des Chios (Chrysorrhoos) von Apollo, Plut. de fluv. 7. Fem. von

Ἀγάθιστος, (*Gutroß), Mannsn. auf einer athenischen Münze, Mion. S. II, 126. (Auf einer andern steht dafür falsch Ἀγάτιππος, Mion. S. III, 342.)

Ἀγαθίς, ίδος, Gute, Athenerin, Inscr. 513.

Ἀγαθίων, ωνος, m. Gutike, 1) ein Pergamener, Aristid. Ἱερ. λόγ. p. 497. 2) auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 339.

Ἀγαθόβουλος, m. (Guthrath), 1) cynischer Philosoph, Luc. Dem. 2. — Plut. Epicur. 5. 2) Agathobulus F. L. Pyrrhus, Töpfer, s. R. Rochette à M. Schorn p. 88.

Ἀγαθοδαιμονασταί u. **Ἀγαθοδαίμων**, s. *Ἀγαθὸς Δαίμων*.

Ἀγάδοδος, m. (*Gutweg), Theräer, Inscr. 2476.

Ἀγαδόδωρος, m. (*Gutgabe), Athener, Inscr. 2227.

Ἀγαθόκλεα, f. 1) T. des Aristomenes, Pol. 15, 31. 2) aus Samos, Hetäre des Ptolemäus Philopator, Pol. 14, 11, ὅ., Strab. 17, 795, Plut. Cleom. 33, Amat. 9, Ath. 13, 576, f, A. 3) *Ἀγαθόκλεα*, Inscr. 910, *Ἀγαθοκλία*, 965. Fem. von

Ἀγαθοκλῆς, *έους*, (poet. *ῆος* b. Ath. 16, 698), acc. *έα* u. *ῆ*, (*ὁ*), Gomar = Gutmari d. i. guten Ruhms, 1) Athener, Archon Ol. 105, 4, Dem. 47, 44, D. Sic. 16, 9, A. — ein anderer, D. Sic. 8, 11. — (zur Römerzeit, Inschr. in Philhist. Hft 1—2, n. 1. K.) — S. eines Aristophanes, Inscr. 115 u. öfter auf Inschriften, z. B. Ross Dem. Att. n. 14. 54. — Sophist, Lehrer des Damon, Plat. Prot. 316, d. Lach. 180, d. — Priester (*Ἀγκυλῆθεν*), Meier Inschr. in ind. schol. 1851. S. 42. — 2) Syrakuser: Tyrann von Syrakus, Pol. 12, 15 u. A. — Sohn desselben, D. Sic. 21, 28. — Vater des Sophron, Hesych. Mil. fr. 60. — 3) Thessalier: V. u. S. des Lysimachus aus Cranone, jener Schmeichler des Philipp, Theop. b. Ath. 6, 259, f, Arr. An. 6, 28. Ind. 18, vgl. mit Strab. 13, 623, Paus. 1, 9, 6, Plut. Demetr. 13, A. 4) S. eines Euandros, Chäroneer, Inscr. 1608, c, 21. 5) S. der Oenanthe, Günstling des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 63. 15, 25—33, A. 6) Spartaner, Inscr. 1276, ὅ. 7) ein Arzt, Luc. catapl. 6. — ein Stoiker, Luc. Icar. 16. — Peripatetiker, Luc. Demon. 29. 8) ein Kyzikener od. Babylonier, Grammatiker, Ath. 1, 30, a. 14, 649, f, ὅ., Eust. Od. 5, 68, Schol. Il. 18, 289, ὅ., St. B. s. *Βέσβικος*. 9) ein Milesier, schrieb *περὶ ποταμῶν*, Plut. fluv. 18, 3. 10) ein Atracier, der Halieutika geschrieben, Ath. 1, 13, c, A. 11) ein Chier, Varro r. r. 1, 1, Colum. 1, 1, A. 12) ein Samier, Plut. fluv. 9, 1, Luc. cal. 18. 13) ein Kolophonier, Pertz. Coloph. Gött. 1848, p. 50, wo *Γαβοκλῆς* nach Keil für *Ἀγαθοκλῆς* steht. 14) ein anderer Schriftsteller, Nic. ther. 622. 15) ein Musiker, Schüler des Pythokleides, Schol. Plat. Alc. 1, p. 333. 16) Delphier, Curt. A. D. 22. 23. 17) auf Münzen aus Athen, Argos, Kos u. A., Mion. II, 121. 230. S. VI, 174. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, p. 459.

Ἀγαθοκλέους δύο (*νῆσοι*), in Arabien, Ptol. 6, 7, 45.

Ἀγαθόλας, m. (Volkart), Inscr. 1242.

Ἀγαθόμορος, *Gutheil, Mannsn., Inscr. 1960.

Ἀγαθονίκη, f. 1) Frauenn., Anth. 1, 18. — Inscr. 1570. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. X, e, 106. Fem. von

Ἀγαθόνικος, m. (Sieghart), Mannsn., Agath. 88 (VIII, 574).

Ἀγαθόπους, *ποδος*, m. (Schönbein), Athener, Inscr. 268. 270. — Spartaner, 1380. — Theräer, 2454. — Milesier, 2838.

Ἄγαθος, m. (Guht), Athener, V. eines Theopeithes, Inscr. 272.

Ἀγαθὸς Δαίμων, od. **Ἀγαθοδαίμων**, (Gutheil), (Syncell. 18, c.) 1) als Gott verehrt in Aegypten, Maneth. b. Syncell. e. a. O. u. Euseb. chron. p. 93, (ägypt. Knupfschlange), außerdem in Syrakus, Plut. de se ips. laud. 11, Ael. v. h. 1, 20, in Böotien, Plut. qu. symp. 3, 7, 9. Ihm als Bacchos zu Ehren wurde am Schlusse des Gastmahls ein Trunk unvermischten Weins aus dem Pokal geschlürft, Theop. b. Schol. Ar. Vesp. 523, D. Sic. 4, 3, Philoch. b. Ath. 2, 38, d. 15, 693, d, vgl. mit 675, b, A. (Paus. 8, 36, 4 hat *Ἀγαθὸς θεός* u. vermuthet, es sei ein Bein. des Zeus). Dav. a) **Ἀγαθοδαιμονασταί** (Hesych. falsch **Ἀγαθοδαιμονισταί**), Verehrer des Agathodämon, ein Verein, der mäßig aber unvermischten Wein trank, Ross Inscr. gr. III, p. 34. s. Leutsch zu Apost. 1, 10, u. Herm. Rel. Alterth. §. 7. — b) *Ἀγαθοῦ Δαίμονος νῆσος*, eine Insel im indischen Meere, Ptol. 7, 2, 27, St. B. 2) **Ἀγαθοδαίμων** als Mannsn. Cod. 5, 62, 4. K.

Ἀγαθοσθένης, *ους*, m. (Starcke), 1) Geschichtschreiber u. Philosoph. Tzetz. hist. 7, 645 u. zu Lycophr. 704. 1023. 2) sonstiger Mannsn., Theod. prodr. 1, 41. 45. 3, 81.

Ἀγαθόστρατος, m. (Gotter, b. i. Gutheer), 1) Admiral der Rhodier, Polyaen. 5, 18. 2) Theräer, Inscr. 2453.

Ἀγαθοῦς, *οῦδος*, f. Gute, Ross Inscr. gr. II, n. 168, s. Keil in Philol. 5, 660.

Ἀγαθοῦσσα, f. Gutingen, früherer Name von Telos, Hesych., St. B. s. *Τῆλος*.

Ἀγαθοφάνης, *ου*, m. (Göppert b. i. Gutbert, als gut glänzend), Cythnier, Inscr. 2357.

Ἀγάθυλλος, m. (Gutke), elegischer Dichter aus Arkadien, D. Hal. 1, 49 (Syncell. p. 192 haben die Hdschrr. *Ἀγάθυμος*).

Ἀγάθυρνον, auch pl. **Ἀγάθυρνα** (Pol. 9, 27, St. B.) u. **Ἀγαθύριον** ἢ *Ἀγάθυρνον* (Ptol. 3, 4, 2), u. (falsch) **Ἀγάθυρσα**, Suid. (Guddingen), St. in Sicilien, j. St. Agatha, D. Sic. 5, 8, Strab. 6, 266. Das Gebiet **Ἀγαθυρνῖτις** *χώρα*, D. Sic. a. a. O. Ew. **Ἀγαθυρναῖος**, St. B. Benannt von:

Ἀγάθυρνος, S. des Aeolus, K. der Gegend von Agathyrnum, D. Sic. 5, 8.

Ἀγάθυρσοι u. nach St. B. auch **Ἀγαθύρσιοι**, (*οἱ*), scythisches Volk im europ. Sarmatien, nach Niebuhr die Daker, zwischen Ister u. Tyras, (in Oberungarn u. Siebenbürgen), Her. 4, 48. 104, Ptol. 3, 5, 22, Ephor. b. Scymn. 864. Adj. **Ἀγαθύρσιος**, St. B. Nach Peisandros (Suid. u. St. B.) benannt von den Thyrsosstäben od. nach St. B. s. *Ἀγαθ.* u. *Γελωνός* auch von:

Ἀγάθυρσος, m. Stockhard, S. des Herkules u. der Echidna, Her. 4, 10, Dio Chrys. or. 2, 35, d, Snid., St. B.

Ἀγαθώ, f. Gute, Frauenn., Gorius Columb. III, p. 149.

Ἄγαθων, *ωνος*, (*ὁ*), Guht, 1) S. des Priamus, Il. 24, 249, Apd. 3, 13, 5. 2) a) S. des Tisamenes, tragischer Dichter aus Athen, Person in Plat. conv., vgl. mit Prot. 315, e; Xen. conv. 8, 32, Ar. Ran. 83. Th. 29, s. Schol. zu Ar. Th. 98 u. Cram. an. IV, 269. Adj. **Ἀγαθώνειος** od. **Ἀγαθώνιος** *αὔλησις*, b. H. weich od. einschmeichelnd, Zenob. 1, 2, Diogen. 1, 7, Apost. 1, 9. Hesych., Suid. — Ein anderer, wie es scheint, Plut. apophth. reg. p. 210, Amat. 24. b) ein Delhändler, Dem. 25, 47. 3) ein Macedonier, Br. des Asandros, D. Sic. 19, 75. — B. eines Asandros, Inscr. 105. — Anführer der odrysischen Reiterei bei Alexander, Arr. An. 1, 14, 3, ὅ., A. 4) ein Delphier, Inscr. 1690, Curt. A. D. 47. 5) ein Tegeate, Anth. Plan. 4, 280. 6) Abderite, Anacr. ep. 15 (VII, 226). 7) Böotier: a) Thebaner, S. eines Telenikos, Inscr. 1576. b) Oropier, S. eines Aminias, Keil Inscr. boeot. XL, b. c) aus *Κορά*, Inscr. 1574. d) aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, g. (e), Pind. fr. 91 (90), Bergk Poet. Lyr. p. 248(?). 8)

Samier, Schriftſteller, Plut. parall. min. 36. de fluv. 14. 18. 9) ein Sklave des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Andere, Ath. 3, 92, e, Anth. XI, 21. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 281.

Ἀγαθόνικος, Suid. falſch für *Ἀργανθώνιος*, w. ſ.

Ἀγαθώνου νῆσος, Inſel im arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 4, 5, 77. Vgl. *Ἀγαθοῦ δαίμονος νῆσος* s. *Ἀγαθὸς δαίμων*.

Ἀγαθόνυμος, m. (*Gutname*), Schriftſteller, Plut. fluv. 18, 10.

Ἀγάθωνος, m. (Hübſchmann), 1) Graveur in Edelſtein u. Metall, R. Rochette l. à M. Schorn, p. 21. 2) Tüncher in der Villa des Claudius zu Antium, R. Rochette Peintures ant. ined. p. 391.

Ἀγαῖος, (Wunderlich), 1) S. des Temenos, Nic. Dam. fr. 38 u. die Hdſchrr. b. Strab. 8, 389 (Ephor.), wo aber Meineke eben ſo wie Seymn. 338 *Ἀγραῖος* lieſt, ſ. Paus. 2, 28, 3. 2) Fleet, Her. 6, 127.

Ἀγακλῆς, ſyſt. *κλῆς*, *έους*, ep. *ῆος*, Ehrhard, Myrmidone, Il. 16, 671. — Tenier, Inscr. 158, 8. — Kyrenäer, V. des Eratoſthenes, St. B. s. *Κυρήνη*. — auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 266. Aehnl.:

Ἀγακλυτός, m. (A. *Ἀγάκλυτος*), a) Geſchichtſchreiber, Phot. lex. s. *Κυψελοδῶν*, Suid. b) ein Freigelaſſener, Iul. Capitol. vit. M. Anton.

Ἀγαλάκτης, (Vetter), *ὄνομα*, Hesych.

Ἀγαλασσεῖς, οἱ, indiſches Volk, D. Sic. 17, 96.

Ἀγάλεων, ſ. *Αἰγάλεων*.

Ἄγαλλα, St. in Arabien, Ios. 14, 1, 4.

Ἀγαλλίας, Freuer, Kerkyräer, Grammatiker u. Schüler des Ariſtophanes, Eust. u. Schol. zu Il. 18, 491.

Ἀγαλλίασις, Chriſtl. Inſchr. Ross Inscr. Gr. In. III, n. 246. c. 2. K.

Ἀγαλλίς, *ίδος*, f. (ähnl.: Nelke), 1) eine Hetäre, Ath. 13, 588, e. 2) T. des Agallias, aus Kerkyra, eine Grammatikerin, Ath. 1, 14, d. (Schol. zu Il. 18, 483 hebt falſch *Δαλίς*, Suid. hat *Ἀναγαλλίς*.)

Ἀγάμαα, ſ. *Ἀγάμμεια*.

Ἀγαμεμνονίδης, b. Soph. -δαι, Agamemnonesſohn, d. i. Oreſt, Od. 1, 30, or. b. Her. 1, 67. — *παῖς Ag.*, Soph. El. 182. — Im Plur. Arist. mir. mund. 106.

Ἀγαμέμνων, *ονος*. Auch im plur., d. i. Leute wie Ag., Aeol. v. h. 2, 11, b. Plat. u. Xen. meiſt ὁ, *Bleibfeſt*, wie unſer Stehfeſt, 1) König von Mykenä, Heerführer der Griechen vor Troja, Hom. u. Folgde. Sprichw. war *Ἀγαμέμνονος θυσία*, von ſpröden, ungefügen Dingen, weil auch ihm einſt der Opferſtier entfloh u. nur mit Noth wieder eingebracht wurde, Zenob. 1, 13, Diogen. 1, 6, A. Ein anderes Sprichw. war: *ἀντ' εὐεργεσίας Ἀγαμέμνονα δῆσαν Ἀχαιοί*, von grober Undankbarkeit, Zenob. 2, 11, Diogen. 1, 99, Liban. ep. 194, A. — Spöttiſcher Weiſe hieß auch Pompejus ſo, Plut. Pomp. 67. Caes. 41, D. Cass. 42, 5, App. b. civ. 2, 67. — Name eines Stückes von Aeſchylus. 2) ein Kilikier, D. Sic. 37, 26. 3) K. in Kyme, Poll. 9, 83. 4) Tegeat, Inscr. 1519. 5) ſonſt ſpäterer Name, Phot. 127, b, 28. 6) Bein. des Zeus in Sparta, Staphyl. b. Clem. Al. protr. 2, Eust. zu Il. 2, 25 u. Lycophr. 335. Bei Metrodor allegor. der Aether, Hesych. — Dav. Adj. **Ἀγαμεμνόνειος**, *ίη*, *εον*, ep. Il. 23, 295, Od. 3, 265, δ., Anth. 15, 9, δ., od. **Ἀγαμεμνόνιος**, *ία*, *ον*, Pind. P. 11, 31, Aesch. Ag. 1499. Choeph. 861, Eur. Or. 179. 338 u. an 6 andern Stellen, dagegen ſteht die gew. Form **Ἀγαμεμνόνεος**, *εία*, *εον*, Eur. I. T. 1290, Suid. u. ſonſt. So nannte Krates den Menedemos ſpöttiſch *Ἀγαμεμνόνειος*, D. L. 2, 17, n. 4 u. große Unternehmungen hießen ſprichw. *Ἀγαμεμνόνεια ῥήματα*, weil Agam. in Attika, Aulis u. an a. Orten von Hellas Brunnen graben ließ, Zenob. 1, 6, Apost. 1, 38, Clitod. b. Eust. Il. 4, 171, Hesych., A.

Ἀγάμη, ſ. *Ἀγάμμεια*.

Ἀγαμήδη, f. (Kluge), 1) T. des Augeias, = *Περιμήδη*, w. ſ., u. mythiſche Perſon, = *Μήδεια*, Il. 11, 740, Eust. zu Dion. Per. 822. 2) T. der Makaria, auch Pyrrha genannt, St. B. Von ihr benannt 3) Ort bei Pyrrha auf Lesbos, Ew. **Ἀγαμηδεύς**, Nicol. Dam. b. St. B., Plin. 5, 39. 4) Quelle, Nicol. Dam. b. St. B.

Ἀγαμήδης, *ους*, acc. *ην* (Paus. 9, 11, 1. 39, 6), (ὁ), Kluge, 1) S. des Erginus, K. von Orchomenus, Erbauer des Apollotempels in Delphi, Hom. h. Apoll. 296 (118), Pind. b. Plut. cons. ad Apoll. 14, Plat. Ax. 367, c, Paus. 9, 37, 4, A. 2) S. des Stymphalus in Arkadien, Paus. 8, 7, 8, Charax in Schol. Ar. Nub. 508 (hier mit 1) verwechſelt). 3) ein anderer, ep. *ἀδ.* (VI, 284). Dav.

Ἀγαμηδίδαι, *ων*, ὁ, V. des Therſander, Paus. 3, 16, 6.

Ἀγαμήστωρ, *ορος*, m. (ähnl.: Schnellrad t), S. des Laios, V. des Tiſandros u. Clitos, bei den Herakleoten als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. dazu (wo A. *Ἀγαπήστορα* leſen), Qu. Sm. 6, 464, Plut. symp. 1, 4, 8 (wo man *Ἀγαπήστορι* lieſt), Pherecyd. b. Marcell. v. Thuc. 2. — 2) Akräphier, S. eines Zopyras, Inscr. 1629. — 3) Dichter aus Lariſſa, Tzetz. zu Lyc. 178.

Ἀγαμήτωρ, (ob *Ἀγαμήστωρ*?) Fauſtkämpfer aus Mantinea, Paus. 6, 9, 9.

Ἀγάμμεια u. **Ἀγάμμη** (falſche Lesart b. St. B. *Ἀγάμεια* u. *Ἀγάμη*), *Unfernrott, wie Junkerswit, ſ. Pape, Vorgebirge u. Hafenplatz nahe bei Troja, Ort, wo Jungfrauen (Hermione) dem Meerungeheuer preisgegeben wurden. Ew. **Ἀγαμμεύς**, **Ἀγαμμείτης**, **Ἀγαμμιάτης**, St. B., Hesych.

Ἄγαμνα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 7.

Ἀγαμός, (ſ. *Ἀγάμμεια*), St. beim pontiſchen Heraklea, Ew. **Ἀγάμιος**, St. B.

Ἀγανάγαρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 7.

Ἀγανανόρα, St. in Indien, Ptol. 2, 2, 14.

Ἀγάνας, Mannsn., l. d. Ep. *ἀδ.* 653.

Ἄγανδρος, Mannsn., Ross Dem. Att. 11. S. *Ἀγήνωρ*.

Ἀγάνζαβα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἀγανίκη, ſ. *Ἀγλαονίκη*.

Ἀγανίππη, ἡ, ähnl.: Roßleben, 1) T. des Aegyptus, Plut. de fluv. 16. 2) die den Muſen heilige Quelle am Helikon, Paus. 9, 29, 5, Anth. 14, 120. Aehnl.:

Ἀγανιππίς, f. Bein. der Hippokrene, Ov. Fast. 5, 7. — Dah. die Muſen wohl auch *Ἀγανιππίδες* heißen. K.

Ἀγάννιος, (Rößler), ein Troer, Qu. Sm. 3, 230.

Ἀγανός, (Milde), S. des Paris u. der Helena Schol. Eur. Andr. 888, wo Cob. *Ἀγανός* ſchreibt, doch ſteht *Ἀγανός* auch Tzetz. Hom. 442. Lyc. 851, Nat. Com. 6, 23.

Ἀγαπαῖος, Leupold d. i. mit Liebe waltend, Tyrann in Oreos auf Euböa, Dem. 9, 59.

Ἀγάπη, (Trud = Traute), eine Heilige in Calendar. Graec. eccl. am 16. April. K.

Ἀγάπημα, n. (Trutkind), Frauenn., *ἠρῴσσα* aus Thera. Inſchr. in *Πανδώρα*, Hft 1. Aug. 1856. K.

Ἀγαπήνωρ, *ορος*, (Weinmann = Winimann d. h. einen Mann oder Kämpfer liebend), S. des Aukäus

Heerführer der Arkadier vor Troja, Il. 2, 609, Apd. 3, 7, 5, Strab. 14, 683, Paus. 8, 5, 2, A.

Ἀγαπήστωρ, s. *Ἀγαμήστωρ*.

Ἀγαπητίων, m. Mannsn., Inscr. 9668. wie:

Ἀγαπητός, Trautmann, 1) Athener, auf einer Inschr. des 2. Jahrh. n. Chr., Ross Dem. Att. 94. 2) Bischof von Synada, Eus. b. Suid., Phot. cod. 179. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 86.

Ἀγαπίδης, ους, Bruder des Trophonius, Zenob. 3, 61 nott., von:

Ἀγάπιος, ὁ, (Liepmann), 1) Philosoph in Athen, Suid. 2) Alexandrinischer Grammatiker, Damasc. v. Isid. 298, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, p. 396.

Ἀγαπτόλεμος, (Kriegenhardt), S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀγαπωμενός, (falsch *Ἀγαπώμενος* geschr.) Trautwein d. i. Geliebter, Mannsn., Ep. *ἀδ.* 740 (App. 375).

Ἄγαρ, meist indecl., hebr. Frauenn., N. T. Galat. 4, 24, Anth. 1, 63. — Bei Ios. *Ἀ*, 10, 4 **Ἀγάρη**.

Ἄγαρα, St in Indien, j. Agra, Ptol. 7, 1, 67.

Ἀγαρηνοί, Abkömmlinge der Hagar, Volk in Arabien = *Ἀγραῖος*, w. s., im Mittelalter Saraceni u. Arabes genannt, Arab. ep. (Anth. Plan. 39), Moschop. sched. p. 144.

Ἀγαρίστη, Beste, 1) T. des Kleisthenes, Gem. des Megakles, Her. 6, 126, b., Tim. b. Ath. 12, 541, b, vgl. mit 6, 273, b, Ael. v. h. 12, 24. 2) M. des Perikles, Her. 6, 131, And. 1, 16, Plut. Per. 3.

Ἄγαροι, ein scythisches Volk, App. Mithr. 88.

Ἄγαρον ἄκρον, Landspitze im europ. Sarmatien, j. Fedutowo, Ptol. 3, 5, 18.

Ἄγαρος, m. 1) K. der Scythen, D. Sic. 20, 24. 2) Küstenfl. b. *Ἄγαρον ἄκρον*, Ptol. 3, 3, 13.

Ἀγάρρα, St. in Susiana, j. Askar-Moskenem, Ptol. 6, 3, 5. Adj. **Ἀγαρρικός, ή, όν**, Crinag. 22 (IX, 430).

Ἀγασθένης, εος, ους, (Starke), S. des Augeias, K. in Elis, Il. 2, 624, Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3.

Ἀγασίας, ου, von *ἄγαμαι*, also Wiencke d. i. liebevoll gesinnt, 1) Stymphalier aus Arkadien, Lochage, Xen. An. 4, 1, 18, b. 2) Anthedonier, V. eines Aristokles, welcher letztere deshalb **Ἀγασίης** heißt, s. Keil Inscr. boeot. X, 4. 3) Orchomenier, V. eines Kallikrates, welcher davon **Ἀγασίης** heißt, Keil a. a. O. II, 11. 4) Bildhauer aus Ephesus, Inschr. auf dem Borghesischen Fechter, — eine andere b. Gronov zu Plin. 34, 8, 19, s. Sillig catal. art. p. 225. — Inscr. 2035.

Ἀγασίδαμος, s. *Ἀγησίδαμος*.

Ἀγασικλῆς, ion., gsgz. *κλῆος, έους*, (b. Paus. 3, 7, 6 **Ἀγησικλῆς**, u. b. Her. 1, 65 **Ἡγησικλῆς**), nach Keil Anal. p. 216 von *ἄγαμαι*, also: Ehrentraut d. i. die Ehre od. den Ruhm liebend, 1) K. von Sparta (Proklide), Paus. u. Her. a. a. O., Plut. apophth. Lac. 1. 2) Halikarnassier, Her. 1, 144. 3) Sicyonier, Paus. 2, 10, 3. 4) Delier, Inscr. 158. 5) Athener (Halimusier), S. eines Staatssklaven, gegen welchen Dinarch u. Hyperides Reden gehalten, D. Hal. Din. 10 (wo die Hdschrr. *Ἱπσικλέους*), Harp., B. A. 329, Suid. 6) Auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 219. Dav.:

Ἀγασικλείδας, m. S des *Ἀγασικλείδας*, Oberarzt in Trözene, Inscr. im Philol. 9. Jahrg. S. 188.

Ἀγασίης, gen. *ήω*, böot. Patron. von *Ἀγασίας*, w. s.

Ἀγασιμένης = *Ἀγασισθένης*, ein Sicyonier, Paus. 10, 9, 10, (so Schubart nach Dind., A. *Ἀγεσιμένης, Ἀγαμένης, Ἀγεμένης, Ἀγομένης*).

Ἀγάσιμος, (Heeringen), Feldherr der Thessaler, Leake Trav. in north. Greece, Pl. 4.

Ἀγάσιππος, Mannsn., = *Φίλιππος*, Inscr. 2156.

Ἀγασισθένης, ους, m. Winipalt, Lacedämonier, Paus. 7, 12, 7.

Ἀγασίστρατος, m. (Winer = Winheer d. i. dem Heere Freund), Tenedier, Inscr. K.

Ἀγασσαμενός, m. (Neithardt d. h. voll wetteifernder Ehrbegier), thracischer K. auf Strongyle (Naxos), D. Sic. 5, 50.

Ἀγαστονίκη, f. (Siebert d. i. sieglänzend), Frauenn., Ephemer. archaeolog. n. 1653. K.

Ἀγαστοφάνης, m. Wunderlich d. i. bewundernswerth (erscheinend), auf rhodischen Amphorenhenkeln bei Stobbart, N. 3. K.

Ἀγάστροφος, m. (*στρέφω*, Rückert), Troer, Il. 12, 338, Hesych.

Ἀγαυή, f. (so betont b. Eur., Plut., Luc., Nonn. nach Herodian b. Arcad. 108, 9, bei Hom., Hes., Diod., Apd. dagegen steht *Ἀγανή*), Bertha, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 42, Hes. Th. 246, Apd. 2, 1, 7. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Kadmus, Gem. des Echion, M. des Pentheus, Hes. Th. 976, Eur. Bacch. 1149 u. Flgde. 4) T. des Thyestes, Mantiss. prov. 2, 94.

Ἀγαυός, Bergt = Perath d. i. glänzend, ein Abydener, Dem. 23, 202. (Nach Hesych. u. St. B. s. *Ἄβιος* b. Hom. Name eines scythischen Volkes, doch ist hier schon seit Heyne u. Wolf *ἀγανῶν* geschr.)

Ἄγβαλος, (viell. äol. = *Ἄβολος*, w. s.), ein Arkadier, Her. 7, 98.

Ἄγβαρος, s. *Αὔγαρος*.

Ἀγβάτανα, (*τά*), 1) Cts., Her., Aesch., St. B. s. *Βερενίκη* für *Ἐκβάτανα*, auf Keilinschr. Hagamatâ, j. Hamadan, St. in Medien, Her. 1, 98, b., Aesch. Pers. 961. 2) St. in Syrien am Berge Karmel, (später *Βατάνεια*), Her. 3, 62. 64. — Ew. **Ἀγβατανηνός**, Hellad. b. St. B., hellen. **Ἀγβατανεύς**, St. B.

Ἄγγαιος, 1) Feldherr unter Cyrus, Ios. b. Iud. 6, 4, 8. 2) Prophet der Hebräer, Ios. 11, 4, 7, Suid.

Ἄγγαυσοι, (*οἱ*), in Italien, Lycophr. 1058.

Ἀγγάνης, K. in Indien, Nonnos. b. Malal. chron. p. 456, 24.

Ἀγγάρης, Sänger des Astyages, Dinon b. Ath. 14, 638, d.

Ἀγγειλαι, m. Angeln, sueviſcher Volksstamm, Ptol. 2, 11, 15.

Ἀγγελή, ῆς, f. (Bothingen), attischer Demos der Phyle Pandionis, St. B., Hesych., B. A. 1, 338. Ew. **Ἀγγελεύς**, gew. durch Adv. **Ἀγγελῆθεν** bezeichnet: von Ang., Inscr. 190. 193. 275 u. Ross Dem. Att. 19, 20 (hier *Ἀνγελῆθεν*, wie Inscr. 548). Andere Adv. **Ἀγγελήνδε**, nach A., u. **Ἀγγελῆσιν**, in A., Hesych., St. B., A. (Hierher gehört auch das *Ἀγελῆς δῆμος Ἀττικῆς* bei Hesych.)

Ἀγγελία, *Botin, T. des Hermes, Pind. Ol. 8, 82.

Ἀγγέλιος, Engelmann, Bischof in Konstantinopel, Suid., Socr. h. eccl. 4, 9.

Ἀγγελιστικός, m. *Botentod, Inscr. 2182.

Ἀγγελίων, ωνος, Böthke, Bildhauer, Paus. 2, 32, 5. 9, 35, 3.

Ἄγγελος, 1) m. Bode, (Poto), a) ein Molosser, Plut. Pyrrh. 2. 2) Tyrann der Thessalier, Plut. de Her. mal. 21. 3) f. Bein. der Artemis (Hesych.) u. Hekate in Syrakus, Schol. Theocr. Id. 2, 12.

Ἀγγενίδας, m. dor. = ἐγγενίδας, Landsmann, spartanischer Ephor, Xen. Holl. 2, 3, 10.

Ἄγγη, Flecken im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀγγίτης, Hes. -ᾶς, m. Nahe, Nebenfluß des Strymon in Macedonien, Her. 7, 113. (Nach Hesych. auch Bein. der Artemis, viell. verwechselt mit Ἀναΐτις.)

Ἄγγο[υ]λός, Angulum, St. in Samnium, Ptol. 3, 1, 59.

Ἄγγουρον ὄρος, Nahberg, Berg an der Mündung des Ister, Ap. Rh. 4, 323 u. Timag. in den Schol. zu den St.

Ἀγγουστία, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 7.

Ἀγγρισυάριοι, Angrivarii, später Engern, deutsches Volk auf beiden Seiten der Weser, Ptol. 2, 11, 16.

Ἄγγρος, Nahe, Nebenfluß des Brongus in Illyrien, Her. 4, 49.

Ἀγγυλῆθεν, Inscr. 172. in Ἀγκυλῆθεν zu ändern.

Ἀγδαβάτας, persischer Heerführer, Aesch. Pers. 959.

Ἀγδάμων, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6. 7, 34.

Ἄγδαν ἡ Ἄγδανος ἡ Ἀγαύα, Ort in Cyrenaica, Ptol. 4. 4, 13.

Ἀγδηρίτις, ἡ, Landschaft in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, s. Ἀγηδάνα.

Ἄγδιστις, (ἡ), (Keil: Ἄγγδιστις) Zwitterwesen einer phrygischen Nationalsage, nach Strab. 10, 469. 12, 567 u. Hesych. Name der Göttermutter Cybele; Paus. 7, 17, 10. 2) ein Berg in Phrygien, wo Attes, der Geliebte der Cybele, begraben lag, Paus. 1, 4, 5.

Ἀγάνακ, ακτος, m. Harold, Mitylenäer, Theocr. 7, 52.

Ἀγάνας, m. Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. — Inscr. 1461.

Ἀγάθαμος, m. Leutholb, Mannsn., Inscr. 1725.

Ἀγάθιος, m. Mannsn., Inscr. 1564. (= Ἡγ.)

Ἀγαισανδρος, m. böot. für Ἀγήσανδρος, ein Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 14. — ein Thebaner, Inscr. 1687.

Ἀγασσλαος = Ἀγησίλαος, ein Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 11.

Ἀγελάδας, m. gen. α, Leitholds, zwei Bildhauer aus Argos, Paus. 4, 33, 2. 6, 8, 6, 5., Antip. ep. (Anth. Plan. 4, 220).

Ἀγελαΐς, f. Frauenn., Attische Inschr. in der Hadrianssto. K. Fem. zu:

Ἀγελᾶος, m., in Od. 22, 131 u. 247 Ἀγέλεως, wo Bekk. Ἀγέλαος schreibt, dor. auch Ἀγέλᾱς, ion. Ἄγελης, m. 1) S. des Herkules von der Omphale, Stammvater des Kröfus, Apd. 2, 7, 8 (Her. nennt ihn Alcäus). 2) S. des Stymphalos, V. des Phalanthos, Paus. 8, 35, 9. 3) S. des Phradmon, ein Trojaner, Il. 8, 257. 4) S. des Damastor, Freier der Penelope, Od. 20, 321, 5. 5) S. des Herakliden Temenus, Apd. 2, 8, 4, Scymn. 535. 6) ein Euenoride, Qu. Sm. 4, 334. Hippasside, derf. 1, 279. Mäonide, derf. 3, 229. 7) ein Sklave des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 8) ein Hellene, den Hektor tödtet, Il. 11, 302. 9) ein Kreter, Nonn. 35, 382. 10) Tegeat, Citherspieler, Paus. 10, 7, 7. 11) Naupaktier, Pol. 4, 16, 5. 12) in der Form Ἀγέλας, a) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. b) zwei Herrscher in Korinth, D. Sic. 7, 7. 13) in der Form Ἀγέλης, ein Olympionike aus Chios, Paus. 6, 15, 2. Vgl. Ἀγησίλαος.

Ἀγελαρχίδης, m. Heerdmann, Hirtenname, Alciphr. 1, 26.

Ἀγελείη, f. Lex. s. ἀγελεία.

Ἀγέλη, f. Frauenn., Long. past. 4, 39. — Inscr. 3295. Fem. zu Ἄγελος.

Ἀγέλιος, (f. Ἄγελος), m. Phot. 476, a, 15.

Ἀγελιστος, m. Heerdenroß, Mannsn., Inscr. 3066.

Ἄγελος, m. Herde, S. des Poseidon, Chios b. Paus. 7, 4, 8.

Ἀγελόχεια, dor. = Ἡγελόχεια, Frauenn., Hegesipp. 2 (VI, 266).

Ἄγελοχος, dor. = Ἡγέλοχος, vgl. Ἡγησίλοχος, S. des Tisamenus, Paus. 3, 11, 5. (Dasselbe stellt Keil Inscr. 1564 her.)

Ἀγέμαρχος, s. Ἀγέμορτος.

Ἀγέμαχος, u. b. Polyaen. Ἀγήμαχος, m. 1) Olympionike aus Kyzikus, Paus. 6, 13, 7. 2) ein Eleer, Plut. Symp. 4, 2, 3) Inscr. 1799 u. 5. — Rhodier, Mion. S. VI, 589. 4) Ἀγήμαχος, ein Anführer der Messenier, Polyaen. 2, 35. — Vgl. Ἀγησίμαχος.

Ἀγέμορτος, nach Ahrens = Ἀγέμβροτος, Woltmann, in Ereſſus, Inscr. Lesb. b. Ahrens Dial. II, p. 497, Phalar. ep. 88. — Und so ist auch D. L. 10 n. 9. 10 statt Ἀγέμαρχος zu schreiben.

Ἀγέμων, s. Ἀγήμων.

Ἀγέπολις, ιδος, (ὁ), (s. Ἀγησίπολις), Rhodier, Pol. 28, 14, 5.

Ἄγερρος, m. Ohneschild, Macedonier, Arr. An. 3, 28, 9.

Ἀγεσίλᾶς, s. Ἀγησίλαος.

Ἀγεσίμαχος, s. Ἀγησίμαχος.

Ἄγεστα, St. in Sicilien, St. B. s. Ἀκέστη. (Mein. vermuthet Ἀγέστα od. Ἔγεστα.)

Ἀγέστας, Verwandter des Anchises, Anaxicr. in Schol. Venet. zu Eur. Androm. 224. S. d. Elgde.

Ἄγεστος, Mannsn., Inscr. 1771. S. Ἄγετος.

Ἀγέστρατος, m. (Walther), ein Trojaner, Qu. Sm. 3, 230. — Inscr. 1967, b.

Ἄγετος, ὄνομα κύριον, Suid. (s. Ἄγητος).

Ἀγηδάνα, Insel in Karmanien, Marc. Heracl. peripl. 27, b. Ptol. Σάγδανα od. Σαγδάνα genannt, s. Ἀγδηνῖτις.

Ἀγηδικόν, Agendicum, St. in Gallia Lugdun., j. Sens, Ptol. 2, 8, 12.

Ἀγήμαχος, s. Ἀγέμαχος.

Ἀγημονίδης, Mannsn., Inscr. 1925, c. Von:

Ἀγήμων, m. (f. Ἡγήμων), 1) ein Korinthier, V. der Alkyone, D. Sic. 7, 7 fr., Polem. b. Ath. 15, 696, f. 2) ein Eleer, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. in Phot. cod. 97. 3) Spartaner, Inscr. 1280. 1424. 4) auf leukadischen Münzen bald so, bald Ἀγέμων geschrieben.

Ἄγην, ῆνος, m. ein Satyrdrama von unbekanntem Verfasser, Ath. 2, 50, f, 5. (Bei Hesych. schlägt Schmidt statt Ἀγηνόριος ebenfalls Ἀγῆνος vor.)

Ἀγηνορίδης, ao, m. 1) S. od. Nachkomme des Agenor, m. s., z. B. a) Phineus, Ap. Rh. 2, 178, 5., Phavor. b) Kadmus, Ap. Rh. 3, 1185, Nonn. 2, 3, 5. c) Perseus, Ov. Met. 4, 771. — Auch heißen die Thebaner Ἀγηνορίδαι, ᾶν, Eur. Phoen. 217. 2) Bei den Tyriern wurde ein Ἀγηνορίδης als Heilkünstler verehrt, Plut. qu. symp. 8, 1, 3.

Ἀγηνόριον, τό, vermuthl. ein dem Agenor als Gründer von Tyrus geweihter Tempel bei Tyrus, Arr. An. 2, 24, 2, Suid.

Ἀγηνορίς, ίδος, fem. zu Ἀγηνορίδης, so heißt Ino, Opp. C. 4, 237.

Ἀγήνωρ, ορος, m. (ähnl. Humboldt, d. h. wie Hünen muthig, also sehr tapfer od. muthig, Aristarch in

Schol. Il. 9, 699), 1) S. des Ekbasus, B. des Argos, K. von Argos, Apd. 2, 1, 2, nach Paus. 2, 16, 1, ö., Br. des Jasos u. S. der Triope, als Argiver erwähnt von Chryserm. b. Plut. parall. 3. — Er hatte in Argos einen ihm geweihten Hain, Plut. qu. graec. 49. 2) S. des Poseidon od. des Belus u. der Libya, K. von Sidon, B. des Kadmus, Phineus, Phönix, Sipylus, Kilix, Her. 7, 91, Soph. O. R. 268, Apd. 2, 1, 4. 3, 1, 1, A. 3) S. des Pleuron u. der Xanthippe, Apd. 1, 7, 7, Paus. 3, 13, 8, Hellan. b. Eust. zu Il. 3, 75. 4) S. des Phegeus, Br. der Arsinoe, Apd. 3, 7, 6. 5) S. des Amphion u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) S. des Tyrers Antenor, Il. 11, 59, ö., Qu. Sm. 3, 214, ö., Paus. 10, 27, 2, ö. 7) S. des Aktor in Athen, Pherec. b. Marcell. v. Thuc. 2. 8) S. des Areus, Paus. 7, 18, 5. 9) ein thebanischer Faustkämpfer, Paus. 6, 6, 2. 10) B. des Peuthon, Arr. An. 6, 17, 1. 11) B. des Pylios, Theodor. ep. 8 (VII, 439). 12) Musiker aus Mitylene, Isocr. ep. 8. 13) S. eines Hierophantides, Inscr. Nax. Rhein. Mus., N. F., II, 1, 95.

Ἀγήρδαμος, Argiver, Inscr. 1120 (wo Ahrens Dial. II, 78 *Ἀγηΐδαμος* d. i. *Ἀγησίδαμος*, vermuthet).

Ἀγηρηαῖοι, Name eines Volkes, Suid.

Ἀγησαγόρας, Meinrat, eigt. Meginrat d. i. groß od. Führer im Rath, B. des Thargelion, Suid.

Ἀγησανδρίδας, m. Spartaner, Thuc. 8, 91. Von:

Ἀγήσανδρος, dor. = *Ἡγήσανδρος*. 1) a) Athener? nach Keil in Inscr. 184, wo *Ἀγνέανδρος* steht, b) Lacedämonier, Thuc. 1, 139. 8, 91. c) Delphier, B. eines Nikeas, Curt. A. D. 2. d) Bildhauer aus Rhodus, Plin. 36, 5, 4. Inschr. b. Winkelm., VI, 2, S. 207. e) Megalopolitaner, s. *Ἀγήσαρχος*. 2) Nach Hesych. auch der Hades, als der das Volk fortführende. — Böotisch *Ἀγείσανδρος*, w. s. Vgl. *ΑΓΕΣΑΝΔΡΟΣ*, Inscr. 1687.

Ἀγήσαρχος, (ὁ), Walthard d. h. im Führen, Herrschen stark od. voran, 1) ein Tritäer, Olympionike, Paus. 6, 12, 8. 2) Kreter, B. des Epimenides, D. L. 1, 10. 3) Metapontier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Samier od. Priener, Inscr. 2905, 1. 5) Megalopolitaner, B. von Ptolemäus, Geschichtschreiber, Ath. 6, 246, c. 10, 425, c. 13, 577, f. (fragm. b. Müller fr. hist. II, p. XXVIII). Herzustellen auch Pol. 18, 38, wo Bekk. *Ἀγησάνδρου* hat.

Ἀγησίναξ, ὁ, dor. für *Ἡγησίναξ*, Dichter, Plut. fac. lun. 2. 3.

Ἀγησίας, m. dor. für *Ἡγησίας*, 1) Olympionike aus Syracus, Pind. Ol. 6. 2) Gesandter aus Achaja, Pol. 30, 10. — Inscr. 1208. 3) Archon in Athen, Ol. 114, 1, D. Sic. 6, 118. — Athener aus Acharnä, Plut. Arist. 14. — *Ἰκαριεύς*, Att. Seew. XVI, c, 156. 4) Schmeichler bei Alexander, Plut. de adul. 24 im plur. *Ἀγησίαις*, d. i. Leuten wie Ag. 5) auf koischen Münzen, Mion. III, 404, S. VI, 567.

Ἀγησίδαμος, und Inscr. 1798 *Ἀγασίδαμος* (= *Ἀγησίλαος*), 1) Epizephyrischer Lokrer, Olympionike, Pind. Ol. 10 u. 11, — ein anderer, Pind. Nem. 1, 42. 9, 99, Inscr. 1885. 2) Rhodier, Mion. III, 413. 3) Pythagoreer aus Megapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀγησίδας, *Führers, 1) Herr des Dichters Altman, Heracl. Pont. 2, 2. 2) auf rhodischen Münzen, Mion. S. VI, 594.

Ἀγησικλῆς, s. *Ἀγασικλῆς*.

Ἀγησίλαος, (in Xen. Hell. meist ό), dor. auch **Ἀγησίλας**, α, Pind. fr. 89, Paus. 8, 18, 8, u. **Ἀγασίλας**, Anth. App. 235, od. **Ἀγασίλαος**, Leak. Inscr. 37, att. *Ἡγησίλεως*, w. s., Bolquardt, 1) Spartaner. a) S. des Doryssus, K. von Sparta, 7. Agide, Paus. 3, 2, 4, D. Sic. 7, 6 fr. s. *Ἡγησίλεως*. b) B. des Königs Pausanias, Plut. parall. 10. c) S. des Archidamus, K. von Sparta, 20. Proklide, bisw. (Plut. parall. min. Agesil. 1, A.) der große genannt, berühmter Feldherr der Spartaner, Xen. vit. Ages., Plut. vit. Agesil., A. — οἱ *Ἀγησίλαοι*, Männer wie Ag., Plut. Tit. 11; ähnl. οἱ *περὶ τὸν Ἀγ.*, Plut. Cim. 19. d) Spätere, α) S. des Eudamidas, Pol. 4, 35. β) Bruder des Agis, Arr. An. 2, 13, 6. γ) Oheim des Agis, Ephor, Plut. Agis 6. 16, ö. 2) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 692. 3) (*Ἀγησίλας*) Thespier, Rhein. Mus. 1843, n. 6. 4) Athener, Br. des Themistokles, Agatharch. b. Plut. parall. 2. — Lusier, Paus. 8, 18, 8. 5) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 57. 6) Delphier, Curt. A. D. 4. 5. 6. 7) Bezeichnung des Hades, wie *Ἀγήσανδρος*, Aesch. fr. b. Ath. 3, 99, b, Anth. app. 235. Bei Hesych. falsch *Ἄγες λαός*. 8) Fälschlich als Geschichtschr. angegeben für Acusilaus, Plut. parall. 29 (s. Macrob. Sat. 5, 18).

Ἀγησίλοχος, = *Ἡγησίλοχος*, w. s., ein Rhodier, Pol. 28, 14. 29, 4.

Ἀγήσιμαχος, m. (Wiegmund d. i. im Kampfe vorstehend), Athlet aus Aegina, Pind. Nem. 6, 25. Bei Plut. de nobil. 20 *Ἀγεσίμαχος* geschr.

Ἀγησίνικος, m. Siegmund, Spartaner, Inscr. 1262.

Ἀγησίπολις, ιδος, Burmeister d. i. Burgemeister, 1) Ag. I., Spartaner, a) S. des Pausanias, König (22. Agide), Xen. Hell. 4, 2, 9, ö., Paus. 3, 5, 7, D. Sic. 14, 89, Plut. Pel. 4, 5. 2) Ag. II., S. des Kleombrotos, Paus. 1, 13, 4, D. Sic. 15, 60. 3) dessen Sohn, Ag. III., Pol. 4, 35. 4) ein Dymäer, Pol. 5, 17.

Ἀγησιππία, T. eines Onesion aus Sparta, Inscr. 1368, und:

Ἀγησιππίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 56, = *Ἡγησιππίδας*, 5, 52. Von:

Ἀγήσιππος, m. = *Ἡγήσιππος*, 1) Spartaner, Keil Anal. epigr. p. 92. 2) Thebaner, Keil Inscr. LXI, 1. (Böotisch: *Ἀγείσιππος*.)

Ἄγησις, ιος, m. 1) B. eines Herakleitos aus Kydonia, Inscr. 2919, b. 18. 2) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, k. S. *Ἀγησίας*.

Ἀγησιστράτα, ας, ἡ, Spartanerin, M. des Agis, Plut. Ag. 4, ö. Fem. zu:

Ἀγησίστρατος, (dor. = *Ἡγησίστρατος*), 1) spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Athener, Freund des Demosthenes, Plut. vitt. X. oratt. 8, 39. 3) Rhodier, Inscr. 2527.

Ἀγησίφατος, m. Lichthard, Pashl. II, 109, Osann. Zeit. f. Alt. 1840, n. 39.

Ἀγησσός, (etwa Stolzenau), St. in Thracien, Ew. **Ἀγήσσιος** od. **Ἀγησσίτης**, Theop. b. St. B. v. I.

Ἀγησίφατος, m. Cretер, Pashl. Trav. in the Crete, II, 103 u. 109. = *Ἀγήσανδρος*.

Ἄγησων, ωνος, B. eines Kallon in Seiris, Inscr. b. Curt. A. D. p. 22. Aehnl.

Ἀγήτας, α, Führer, Feldherr der Aetolier, Pol. 5, 91, Suid. — Inscr. 1793.

Ἀγητορίδας, α, m. *Führers, Spartaner, Plut. gen. Socr. 7. — Inscr. 1289. 1354.

Ἄγητος, (ὁ), wie Ruprecht d. i. ruhmglänzend, ein Spartaner, Her. 6, 61. 62. Auf tyrrhachischen Münzen liest man *Ἀγᾶτος*, Mion. S. III, 342, bei Suid. *Ἄγητος*.

Ἀγήτωρ, ορος, dor. für *Ἡγήτωρ*, m. 1) a) ein Arkadier, Paus. 5, 21, 3. b) Lamier, D. L. 2, 17, 7. c) Del-

phier, Curt. A. D. 55. 2) Beiname a) des Zeus bei den Lacedämoniern, Xen. rep. Lac. 13, 2. b) des Apollo, Eur. Med. 426 (hier ἀγήτωρ geſchr.). c) des Hermes, Paus. 8, 31, 7. Sein Feſt hieß Ἀγητόρια, Hesych. (wo Ἀγήτορα ſteht, u. weiter oben ἀγητόρειον, ἑορτή).

Ἀγιάδαι, ſ. Ἀγίδαι.

Ἀγιάδας u. -δης, m. 1) ein Eleer, Paus. 6, 10, 9. 2) Spartaner, Inscr. 1249. 1252. — Nachkomme des Agis, Themist. or. 21 p. 250. — ἐν Ἀγιαδῶν, Tempel des Aesculap in Sparta, Paus. 3, 14, 2. — Aehnl. Ἀγίδας, Inscr. 1247. Von:

Ἀγίας, (auch Ἄγιας geſchr., ſ. Welcker Hom. Cycl. p. 278), (ὁ), Führer, 1) Feldherr der Griechen, aus Arkadien, Xen. An. 2, 5, 31, ö., Polyaen. 7, 18. 2) Argiver a) Herrſcher von Argos, Plut. Arat. 29. b) Olympionike, Ol. 113, Euseb. chron. p. 152. c) Geſchichtſchr., Ath. 3, 86, f, Clem. Alex. strom. 1, 21, Schol. Vat. zu Eur. Tro. 16. 3) Eleer, Wahrſager, Paus. 3, 11, 5 u. wahrſcheinl. auch 10, 9, 7, wo Ἄβας ſteht. 4) Dichter aus Trözen, Procl. chrestom. f. b. Poll. 5, 36, wo aber nach Meineke 1, p. 404 Ἄμφις zu leſen iſt. 5) Muſiker, Ath. 14, 626, f. 6) Ἀγίας, Perſon des Geſprächs b. Plut. Symp. 2, 10.

Ἀγᾶτις, δος, ἡ, Führerin, Frau des K. Agis, Plut. Cleom. 1 u. 22.

Ἄγγελος, S. des Amyclas, = Argalos bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἀγίδαι u. Ἀγιάδαι, (οἱ), 1) Nachkommen des Agis, Paus. 3, 2, 1. 7, 1. 14, 2, Plut. Lys. 24. 30, Strab. 9, 366. 2) ein Ort in Lacedämon, Hesych.

Ἀγίδαμος, m. (= Ἀγησίδαμος) ein Spartaner, Inscr. 1463.

Ἀγίδας, ſ. Ἀγιάδης.

Ἀγίμουδα, Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 24.

Ἄγμος, Führer, Mannsn., Inscr. 2853.

Ἀγνάφαιος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀγίναρχος, m. S. eines Aigialos, Spartaner, Inscr. 1246 (Keil vermuthet Δείναρχος).

Ἀγίνθιος, Römiſcher Truppenführer unter Theodoſius, Prisc. Pan. fr. 8.

Ἄγνα, f. Ort in Suſiana, j. Ahuaz, Arr. Ind. 42, 4.

Ἄγνια, Ort in Iberia, Ptol. 5, 11, 2.

Ἀγνίαι (νῆσοι), indiſche Inſeln, Ptol. 7, 2, 26.

Ἀγννόν, St. der Nitiobrigen in Aquitanien, j. Agen, Ptol. 2, 7, 14.

Ἄγνον, mit u. ohne ὄρος, Heiligenberg, Ort u. Berg in Scythien, wo Aesculap verehrt wurde, Alex. Polyh. b. St. B. s. Ἄγνον u. Ψευδαρτάκη.

Ἄγνωτος, m. Spartaner, Leak. n. 17. S. Ἀγήσιππος.

Ἄγνωτος, m. Roßwalt, Spartaner, Leake Inscr. n. 17, f. Keil. an. 92.

Ἄγυα, ιδος, m. lak. = Ἀγίας, ion. Ἄγυις, ιος (Her. 7, 204), Führer, vom lakon. ἀγέομαι, f. Plat. Cratyl. 394, c. 1) Spartaner: a) S. des Eurysthenes, K. von Sparta, Stammvater der Agiden, Her. 7, 204, Paus. 3, 2, 1, Strab. 8, 365, A. b) Agis I., S. des Archidamus, Br. des Ageſilaus, im peloponneſiſchen Kriege, 19. Proklide, Thuc. 3, 89, ö., Xen. Hell. 1, 3, 33, ö., D. Sic. 12, 35, A. c) Ag. II., S. des Archidamus, Enkel des Ageſilaus, zu Alexanders d. Gr. Zeit, 22. Proklide, ὁ νεώτερος, Plut. apophth. s. v., ö., D. Sic. 16, 63, Paus. 3, 10, 5, Arr. An. 2, 13, 4. d) Ag. III., S. des Eudamidas, 26. Proklide, ὁ τελευταῖος, Plut. Agis, apophth. s. v., Paus. 7, 7, 3, ö., A. e) S. des Hippokratides, B. des Menares, Her. 6, 65. — nach Nicand. epigr. (VII, 435), S. des Iphicratidas. 2) ein Dichter aus Argos u. Schmeichler bei Alexander, Arr. An. 4, 9, 9, Plut. adul. 18. 3) ein Koch u. Schriftſt. über Kochkunſt aus Rhodus, Euphor. b. Ath. 9, 379, e, vgl. mit 12, 516, c. 4) K. der Päonier, D. Sic. 16, 4. 5) Feldherr des Ptolemäus, D. Sic. 19, 79. 6) ein Paraſit, Hedyl. b. Ath. 8, 344, f. 7) zwei Dichter, Anth. 6, 152. 5, 161.

Ἀγίσυμβα, Gegend Afrikas unter dem Aequator, Ptol. 4, 8, 5. 7, 5, 2, ö.

Ἄγιων, ωνος, m. (Heiliger), Delphier, Inscr. 1691. 1709, b; vgl. Curt. A. D. 2. 3. u. ſehr oft.

Ἀγκαῖον τὸ-ὄρος, Berg in Arkadien (vielf. Λύκαιον), Ariseth. in Schol. Il. 4, 319.

Ἀγκαῖος, ου, ep. οιο, m. (v. ἀγκαί, Ringer). 1) S. des Lykurgus u. der Eurynome od. Kleophile od. Antiope, ein kalydoniſcher Jäger, der in Arkadien ein Feſt hatte, Il. 2, 609, Apd. 3, 9, 2, ö., Ap. Rh. 1, 164, u. Schol. dazu, ö., Paus. 8, 4, 10, ö. 2) ein Aetolier aus Pleuron, Il. 23, 635, Qu. Sm. 4, 312. 3) S. des Poſeidon od. des Zeus von der Aſtypaläa, aus Samos in Cephallenia, ſpäter K. der Leleger in Samos, Argonaut, Callim. Del. 50, Ap. Rh. 1, 188 u. Schol. dazu, Heraclid. fr. 10, Pherec. b. Strab. 14, 632, Iambl. v. Pyth. 2, A.

Ἀγκάλη, f. St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Ἄγκαρα, St. in Italien, Ew. Ἀγκαράτης, Pol. b. St. B. (Mein. vermuthet Ἀγκαρία u. Ἀγκαρίτης wegen der Vergleichung mit Ἄντία u. Ἀδρία.)

Ἀγκασκανοί od. Ἰαγγανκανοί, Volk in Mauritanien, Ptol. 4, 1, 10.

Ἄγκιστρον, (Angel), anderer Name für das Vorgebirge Poſeidion, Anon. st. mar. m. 287.

Ἄγκος, der Römer Ancus, beſ. a) A. Marcius, D. Sic., Plut., D. Hal., App., doch auch b) Publius A., D. Sic., D. Hal. u. c) A. Hostilius, App. reg. 2.

Ἄγκρινα, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 15.

Ἀγκυλή, f. Krummenwege, att. Demos zur Phyle Aegeis gehörig, B. A. 1, 338, nach Alciphr. 3, 43 Vorſtadt Athens u. nach Ross Dem. Att. 5 ſpäter in zwei Demen zerfallend. Ew. Ἀγκυλεῖς, Inscr. 115. 188 u. Ἀγκυλεεῖς, Inscr. 139. Adv. Ἀγκυλῆθεν, von A., Ross Dem. n. 21. 22 (hier Ἀγκυλῆθεν), u. Inscr. 172, wo Ἀγκυλῆθεν Ἀντιοχίδος ſteht, ferner Ἀγκυλῆσιν, in A., Harp. s. v. τριπέφαλος, wo aber Saupp. de dem. Att. 22 Ἀγρυλῆσιν verbeſſert.

Ἀγκύλιοι, Volk in Sicilien, D. Sic. 36, fr.

Ἀγκυλίων, ωνος, m. (Krumme), Athener, Ar. Vesp. 1397. — Name einer Komödie des Eubulos, Meineke 1, 359. Aehnl.

Ἄγκυλος, Mannsn., Arcad. p. 57.

Ἀγκῦρα, u. Ios. 16, 6, 2 Ἀγχύρη, f. Anker, 1) St. zu Alexanders Zeit zu Großphrygien, ſp. zu Galatien gehörig, j. Angora, Pol. 22, 22, 1, Strab. 4, 187. 12, 567, Paus. 1, 4, 5, Arr. An. 2, 4, 1, Ptol. 5, 2, 22, A. Ew. Ἀγκυρᾶνός, Inscr. 811, St. B. Sie hießen nach Suid. früher Ἑλληνογαλάται. 2) St. in Phrygien an der Grenze Lydiens, Strab. 12, 567. 576.

Ἀγκύριον, n. St. in Italien. Ew. Ἀγκύριος, Ἀγκυριεύς u. Ἀγκυριανός, St. B., Suid.

Ἀγκυρῶν πόλις, (A. vermuthen Ἀρκυρώ), St. in Aegypten. Ew. Ἀγκυροπολίτης, Ptol. 4, 5, 57, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀγκώρ, ορος, m. Krumme, S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Ἀγκωβαρῖτις, ἡ, Landſchaft in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

Ἀγκών, ῶνος, f. (= Ellbogen). 1) Ancona, St.

in Italien, Scyl. 16, Strab. 5, 241, δ., Ap. b. civ. 5, 28, Ptol. 3, 1, 22. Ew. Ἀγκωνίτης u. Ἀγκάνιος, St. B. Adj. Ἀγκωνιτανὸς οἶνος, Ath. 1, 26, f. 2) Hafen u. Flecken im Pontus, Arr. Ind. 15, Ptol. 5, 6, 2. 3) äußerſte Spitze des Vorgebirges Glaukos, Anon. st. mar. m. 261. 4) Ort in Memphis, von welchem bei Greg. Cypr. Leid. 1, 86 das Sprichw. γλυκὺς ἀγκών (Plat. Phaedr. 257, d) abgeleitet wird u. zwar κατ' ἀντίφρασιν.

Ἀγκώρη, das ſpätere Nicäa, St. B. s. Νίκαια.

ΑΓΛΑ, auf einer böotiſchen Münze, Cabin. d'antiquités de feu M. l. d. Durand. (Par. 1836), p. 473 n. 2406.

Ἀγλαΐα, u. ion., doch auch bisw. att. Ἀγλαΐη, Hulda, 1) T. des Zeus, eine der Charitinnen, Hes. Th. 945, Pind. Ol. 14, 19, δ., Apd. 1, 3, 1, A. 2) Gem. des Charopus, T. des Nireus, Il. 2, 672, Qu. Sm. 6, 492, Anth. App. 9, D. Sic. 5, 53. 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 4) Gattin des Abas, Apd. 2, 2, 1. — des Amythaon, D. Sic. 4, 69. 5) athen. Schiffsname, Att. Seew. x, e, 38.

Ἀγλαΐδας, Berchter, Mannsn., Phot. bibl. 128, 40.

Ἀγλαΐς, ΐδος, f. Hulda, 1) T. des Megakles, eine Tubenbläſerin in Alexandrien, Ael. v. h. 1, 26. — Ath. 10, 415, a. b. 2) Frauenn. auf einer pheräiſchen Inſchr., Leak. iv, 211.

Ἀγλαϊτάδας, (ὁ), Perſer, Xen. Cyr. 2, 2, 11, δ.

Ἀγλαΐων, ωνος, m. (Volbrecht d. i. prachtvoll), Athener, V. des Leontius, Plat. rep. 4, 439, e.

Ἀγλαοκρέων, έοντος, m. Berthold d. i. glanzvoll ſchaltend, ein Tenedier, Aeschin. 2, 20. 126.

Ἀγλαονίκη, Frauenn. (Sigune), Hedyl. 5 (v, 199), — in der Aſtronomie erfahrene Tochter des Hegetor in Theſſalien, Plut. def. orac. 13 u. ſo wohl auch Plut. conj. pr. 48, wo Ἀγανίκη ſteht.

Ἀγλαόνικος, m. Siebert = Sigiperaht d. i. ſiegglänzend, ein Megarer, Inscr. 1070.

Ἀγλαόπης, (Strahlenauge), hieß Aesculap bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἀγλαός, (Berht), 1) S. des Thyeſtes, Schol. Gud. zu Eur. Or. 5. 2) ein Pſophide zur Zeit des Krösus, Paus. 8, 24, 7. 3) V. des Eratoſthenes, Dionys. 11 (vii, 78). 4) ein Wahrſager, Christod. eephr. 263. 5) auf kariſchen u. koiſchen Münzen, Mion. S. vi, 448. 572. (In der Anth. hat man Ἄγλαος betont, doch ſ. Arcad. 36, 20. 38, 11.)

Ἀγλαοσθένης, ους, m. Elbert = Ellanperath, d. i. an Stärke glänzend, 1) Böotier, Inscr. 1571. 2) Geſchichtſchreiber, Ath. 3, 78, c, Eratosth. catast. 30 u. 2 (wo v. l. Ἀγασθένης), Poll. 9, 83 (wo ſfgz. Ἀγλωσθένης ſteht).

Ἀγλαοφαΐδας, gen. ου, Volbrecht, Orchomenier, Inscr. 1580.

Ἀγλαόφαμος, m. Ruppert = Hruadpert d. i. an Ruhm glänzend, Mannsn., Iambl. v. Pyth. 28.

Ἀγλαοφάνης, ους, m. Theräer, Inscr. 2460. S. Ἀγλαοφῶν.

Ἀγλαοφήμη, f. (ſ. Ἀγλαόφωνος), eine der Sirenen, Schol. Od. 12, 39.

Ἀγλαόφρων, Hubert = Hugibert d. i. an Verſtand glänzend, Athener, Ross Dem. Att. 5.

Ἀγλαοφῶν, ῶντος, m. ähnl. Dagobert, d. i. am Tage, alſo: offen glänzend, 1) berühmter Maler, V. des Polygnotos aus Thaſos, im 5. Jahrh. v. Chr., Plat. Gorg. 448, b. Ion. 532, c, Simonid. 162 (218), Paus. 10, 27, 4, Ael. n. an. epil., A. 2) Enkel deſſelben im 4. Jahrh. v. Chr., Satyr. b. Ath. 12, 534, d. 3) aus Kyzikus, Inscr. 1180.

Ἀγλαόφωνος, f. (* Stimmglänzend), = Ἀγλαοφήμη, Schol. Ap. Rh. 4, 892.

Ἀγλαύρη, f. (ſ. Ἀγλαΐα), T. des Aktäon, Apostol. 17, 89.

Ἄγλαυρος, ſ. Ἄγραυλος.

Ἀγλάων, (ſ. Ἄγλαος), Böotier, Inscr. 1575.

Ἀγλωάρχας, m. (Mion. Ἀγλυάρχας), Bertholb d. i. glänzend waltend, Mannsn. auf einer tarentiniſchen Münze, Mion. S. i, 288.

Ἀγλωθέστης, Mannsn., Ross Inscr. Ther. 142.

Ἀγλώκριτος, Bartmer = Perahtmar d. i. als glänzend bekannt od. geſchätzt, Mannsn. auf knidiſchen u. rhodiſchen Amphorenhenkeln, K.

Ἀγλώμαχος, m. Gumbert = Guntperaht d. i. im Kampfe glänzend, Mannsn., Her. 4, 164.

Ἀγλῶν, ῶνος, = Ἀγλάων, Theräer, Inscr. b. Franz. elem. ep. Gr. p. 52. (Inscr. 1575.)

Ἀγλωσθένης, ſ. Ἀγλαοσθένης.

Ἀγλωφάνης, ους, auch ευς, = Ἀγλαοφάνης, Ross Inscr. Ther. 215. 221.

Ἀγλωφῶν, ῶντος, = Ἀγλαοφῶν, Inscr. 1208.

Ἀγλωχάρης, ους, Dammert = Dankpert d. i. gratiosus, Milesier, Inscr. 2263, b.

Ἀγναγόρα, f. (wie * Keuſchemunde), Schweſter des Ariſtomenes, Paus. 4, 21, 2. 24, 1.

Ἄγναστος, m. Unrein, Architect aus Elis, Paus. 5, 15, 6. 6, 20, 10. 18.

Ἄγνας, α, Fl. in Mauritanien, Ptol. 4, 1, 10.

Ἀγνίανδρος, ſ. Ἀγήσανδρος.

Ἀγνεῖον, Pfeffers, Hafen mit einem Tempel des Apollo in Creta, Anon. st. mar. m. 338.

Ἀγνεών, ῶνος, Heiligenſtadt, berüchtigter Ort zu Sardes in Lydien, Ath. 12, 515, f.

Ἀγνή, Heilige, a) Bein. der Kore, Paus. 4, 33, 4. b) heilige Jungfrau b. Orell. Inscr. lat. 1097. K.

Ἄγνη, Ort zwiſchen Physkus u. Cnidus, wahrſch. die Inſel Αἴγλη, Anon. st. mar. m. 272.

Ἀγνήσιος, m. Mannsn. auf einer pheräiſchen Inſchrift. K. S. Ἀγνίας.

Ἀγνιάδης, ου, Hagniasſohn, Tiphys, ein Argonaute, Ap. Rh. 1, 105. 560, δ., Orph. Arg. 544. Von:

Ἀγνίας, ου, (ὁ), Fromme, ſ. Ἄγνων, 1) V. des Tiphys, Apd. 1, 9, 16. 2) Athener, a) S. des Buſelos, ἐξ Οἴου, Dem. 43, 3, δ. b) S. des Polemon, Isae. Rede 11 u. Dem. 43, Philoch. b. Harp. c) Trierarch, Dem. 50, 41. 42. d) Aethalide, Inscr. 5. Ross Dem. Att. 3. 3) Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀγνίτας, α, ό, * Pfefferer, Bein. des Asklepios in Sparta, Paus. 3, 14, 7.

Ἀγνόδημος, m. Frommann, Athener, Inscr. 165. 171. — Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. p. 93.

Ἀγνοδίκη, Frauenn., Hyg. 274. S. Ἀγνόδημος.

Ἀγνόδωρος, m. * Heiligengabe, Athener u. zwar Amphitropäer, Lys. 13, 55.

Ἀγνόθεμις, Ewert d. h. das Recht pflegend, Prieſter, Mannsn., Plut. Alc. 77.

Ἀγνόθεος, ό, Gotthold, Athener, V. des Thraſippus, Isae. 4, 1, δ. — Iſäus hielt eine Rede gegen Hagnoth., ſ. Harp. u. D. Hal. v, p. 611. — Inscr. 98. — Archon, Ol. 144, 4. Inscr. 121 u. bei Meier ind. schol. 1851, S. 43.

Ἀγνοκλῆς, Göppert (Gutbert), Rhodier, ſchrieb Κρωνισταί, Ath. 8, 360, b.

Ἄγνος, m. (Rein), Athener, Inscr. 185. 194.

Ἀγνοσθένης, *ους*, m. (Gotthard), Parier, Inscr. 2448. 2453.

Ἀγνόστρατος, m. (Gutter), Athener, Inscr. 169.

Ἀγνοτλῆς, gen. *εος*, m. Frommelt, Mannsn., Inschr. v. Aſtypaläa bei Ross Inscr. II, 138. K.

Ἄγνος κέρας, 1) Vorgebirge in Aegypten, Strab. 17, 801. 2) *Ἁγνοῦ κέρας*, (Heiligenhorn), frühe-rer Name von Knidus, nach Andern ein Vorgebirge deſ-ſelben, Hesych.

Ἄγνος, *οῦντος*, m. (ſo die Inſchr., ſ. Böckh Inscr. 138, 34, aber St. B. u. A. *Ἁγνοῦς*, indem ſie es von *ἁγνος* ableiten, u. ſo auch meiſt die Hdſchrr.), Heiligen-dorf, att. Demos unweit Gargettos (Plut. Thes. 13) zu der Phyle Alamantis, nach Phryn. der Attalis od. der Demetrias gehörig. Ew. **Ἀγνούσιος**, Aeschin. 2, 13. 155. 3, 54, Dem. 18, 21. 43, 7, Att. Seew. I, a mit *Ἀχαμαντίδος*, wie Ross Dem. 5, doch Inscr. 275. 194 mit *Ἀτταλίδος*. Außerdem Ross Dem. 12, 13—25.— Adv. **Ἀγνοῦντι** in, **Ἀγνουντόθεν** aus, **Ἀγνουντάδε** nach H., St. B. (ſchr. *Ἀγν.*)

Ἀγνύφιλος, (*ὁ*), Frommhold, Athener, Dem. 47, 60.

Ἀγνώ, *οῦς*, (*ἡ*), Amalie (d. i. ohne Makel nach ält. Erklärung), eine arkadiſche Quellennymphe, u. eine der Ammen des Zeus, Paus. 8, 31, 4. 38, 4. 47, 3.

Ἄγνων, *ωνος*, (*ὁ*), hie u. da falſch *Ἄγνων* geſchr., Rein, 1) Athener, a) S. des Nikias, B. des Theramenes, Gründer von Amphipolis, Thuc. 2, 58. 8, 68, ö., Lys. 12, 65, Arist. b. Plut. Nic. 2, A. — Adj. **Ἀγνώνειος**, den H. betreffend, Thuc. 5, 11, nach Suid. auch von einem Sohne Hagnons. b) S. des Thraſippos, Isae. 4, 1, ö. — Inscr. 165. 169. 2) ein Tejer, Schmeichler Alexanders, Plut. Alex. 40, Phyl. b. Ath. 12, 539, a, A. Dah. *Ἀγνωνες*, Leute wie H., Plut. de adul. 24 u. Alex. 55. — Auf Münzen aus Teos u. Eretria, Mion. S. IV, 363. S. VI, 376. 3) ein Lokrer, Leon. Tar. 23 (VI, 129). 4) ein Schriftſteller u. akademiſcher Philoſoph, Ath. 13, 602, d, Plut. sol. an. 12, Schol. Il. 4, 104. Dav.:

Ἀγνώνεια, f. St. in Thracien bei Amphipolis, eine Gründung des Hagnon, Ew. **Ἀγνωνείτης**, St. B.

Ἀγνωνίδης, (*ὁ*), Reinichen, Sykophant in Athen, Plut. Phoc. 29, ö., D. L. 5, 2. Nach Reiske auch D. Hal. Din. 10 für *Γνωσίου* zu ſchreiben. — *Περγασῆθεν*, Att. Seew. XIV, a, 15.

Ἄγνωστος, *ὁ*, (*Unbekannt*), Gottheit in Athen mit einem Altar, Luc. Philops. 29, N. T. act. Ap. 17, 23. Dah. als Schwur: *Νὴ τὸν Ἄγνωστον ἐν Ἀθήναις*, Luc. Philops. 9.

Ἀγνῶτες, keltiſches Volk am Ocean, St. B. = Anagnutes b. Plin. h. n. 4, 19.

Ἄγξανον, St. in Samnium bei den Frentani, j. Lanciano vecchio, Ptol. 3, 1, 65.

Ἀγολαῖος, *ὄνομα χύριον*, Suid.

Ἀγονίας, m. Findling, eigtl. ohne Eltern, ein Kolophonier, Paus. 6, 17, 4.

Ἀγορά, ion. *-ρή*, Marktſtadt, alte St. im thraciſchen Cherſones, wo ſpäter Lyſimachia ſtand, Her. 7, 58, Dem. 7, 39 u. Schol. dazu, Scyl. 67. Ew. **Ἀγοραῖος**, St. B. — Hesych. führt noch an, daß ein Ort bei Heliä *Ἀγορὰ Κερκώπων*, einer in Argos *Ἀγορὰ Λύκειος*, einer in Athen *Ἀγορὰ Ἀργείων* geheißen habe. Das Adj. **Ἀγοραῖος**, *αία*, war Bein. des Zeus, der Themis, Artemis u. des Hermes, Paus. 5, 15, 4, Hesych.

Ἀγοραῖον τεῖχος, n. Markshauſen, St. am Hellespont in Europa, Ew. **Ἀγοραιοτειχίτης**, St. B. (Nach Mein. = *Ἀγορά.*)

Ἀγόραιος, m. Markloff, Mannsn., Inscr. 1193.

Ἀγορακλῆς, Ratmar d. i. bei der Berathung berühmt, ein Rhodier, Curt. A. D. LXVI, 1. K. Aehnl.:

Ἀγοράκριτος, m. 1) athen. Demagog, Ar. Equ. 1257, Them. or. 16, p. 206. 2) Bildhauer aus Paros, Schüler des Phidias, Strab. 9, 396, Paus. 9, 34, 1, Schol. zu Dem. 18, 38, Zenob. 5, 82, A.

Ἀγοράναξ, *ακτος*, m. Raymund (Ratmund), Rhodier, a) dramatiſcher Dichter aus Rhodus, Call. ep. 28 (VII, 311). b) auf Amphorenhenkeln, K.

Ἀγόρανδρος, m. Rathmann, Inscr. Erechthei. K.

Ἀγόρανις, acc. *ιν*, Nebenſtrom des Ganges, j. Caramnaſa, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Ἀγορανόμος, m. Erath (Ewa-lex), Mannsn., Inscr. 1277.

Ἀγοραστοκλῆς, *έους*, m. (Händler), adulescens, Plaut. Poenul.

Ἀγόρατος, m. Rathke, S. des Eumares, aus Athen (Anagyraſier), Lys. Rede gegen ihn (13).

Ἀγορησός, f. Markeſe, St. in Karien. Ew. **Ἀγορησεύς**, auch **Ἀγορήσιος**, St. B.

Ἀγορῖται, Volk im aſiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18.

Ἀγουβηνοί, Volk im wüſten Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Ἄγουντον, St. im innern Noricum, j. Innichen, Ptol. 2, 13, 3.

Ἄγουρος, Stadt, Dosiad. ep. 2. ?

Ἀγοῦστα für *Αὐγοῦστα*, Inscr. 3989. Aehnl. **Ἀγοῦστον**, Inscr. 1324.

Ἄγρα, *ἡ*, (ſo Plat. Phaedr. 229, c, Plut. Demetr. 26, Strab. 9, 400), od. **Ἄγραι** (Paus. 1, 19, 6, Plut. de Her. mal. 26 u. St. B., wo Mein. lieber *Ἄγραί* will) Wildhagen, 1) attiſcher Platz (Demos) am obern Ilyſſus, wo die kleinen Myſterien gefeiert wurden, u. ein Tempel der Artemis, die davon *Ἀγραία* hieß, ſtand (nach Suid. der Demeter), dah. *ἐν Ἄγρας* d. i. *ἱερῷ*. Auch hieß der früher Helikon genannte Berg ſpäter *Ἄγρα*. S. außer den angef. Stellen Clitod. u. Pherec. in B. A. 826, St. B., Hesych., Suid. Ew. **Ἀγραιάδαι**, als attiſcher Demos zur Phyle Hippothoontis, B. A. 348. 2) St. in Suſiana, Ptol. 6, 3, 4. 3) Ort in Arabien, Ptol. 6, 7, 5, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 32. 4) (Wild) Hund des Aktäon, Hyg. f. 181, Ov. Met. 3, 212.

Ἀγραδάτης, m. früherer Name des Königs Cyrus, Strab. 15, 729.

Ἀγραῖοι, von Pol. 17, 5 **Ἀγραεῖ**, von Dion. per. 954 u. Eust. dazu **Ἀγρῆες**, u. von Eratosth. b. St. B. **Ἀγραεῖς** genannt, (ſ. *Ἀγραῖος*), ätoliſcher Volksſtamm am Achelous, Thuc. 2, 102. 3, 106, ö., Strab. 10, 449. Ihr Gebiet **Ἀγραΐς**, *ίδος*, Thuc. 3, 111, od. *Ἀγραία*, Strab. 8, 338, St. B. 2) Volk im wüſten Arabien, Strab. 16, 767, Ptol. 5, 19, 2, St. B. = *Ἀγαρηνοί*. S. *Ἄγρη*.

Ἀγραῖος, m. Jäger, 1) S. des Temenus, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 28, 3 (wo aber Lob. u. Schubart *Ἀργαίῳ* leſen). 2) S. des Eulaus, Nonn. 26, 45. 34, 223. 3) Bein. des Apollo, Paus. 1, 41, 3.

Ἀγράνια, Name eines Feſtes in Argos, Hesych. Schmidt vermuthet *Ἀγριώνια*, w. ſ.

Ἀγραυλή ſ. *Ἀγρυλή*.

Ἄγραυλος, meiſt mit *ή*, *ἡ ἐν ἄγρῳ αὐλιζομένη*, alſo Feldnern, aber, vielleicht der ſchönern Bedeutung halber auch **Ἀγλαυρος** genannt, = *ἀγλαός*, *ἄγλαος*, ſ. Lob. path. p. 259, alſo Hulda, (ſ. Paus. 1, 2, 6. 18, 2, Dem. 19, 303 nach *Σ*, Lyc. 77, wo aber die Hdſchrr. *Ἀγραυλος* haben, u. b. Hesych., Suid., Harp., ſo wie Inscr. in Ross Dem. Att. 35), 1) T. des Aktäus,

nach A. des Aktäon, Gem. des Cecrops, Apd. 3, 14, 2, Eur. Ion 496, Scam. b. Suid. s. *Φοινικήϊα γρ.*, Porph. de abst. 2, 54. 2) T. der vorigen, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6, Anceles. b. Antig. h. mir. 12, St. B. s. *Ἀγραυλή*, Hellan. b. Suid. s. *Ἄρειος πάγος*, mit einem Heiligthum auf der Akropolis in Athen, wo (*ἐν Ἀγραύλου*) die Epheben dem Vaterlande Treue schwuren, Dem. a. a. O. nebst Schol., Lyc. a. a. O., Plut. Alc. 15, Polyaen. 1, 22. — Sie war Priesterin der Athene, Philoch. b. Ulp. zu Dem. a. a. O. u. ihr Name galt zugleich als Beiname der Athene, Harp. u. Suid. Dah. schwuren Frauen *οὔ τοι μὰ τὴν Ἄγραυλον*, Ar. Th. 533. Als Tochter der vorigen heißt sie auch Ἀγραυλὶς *νύμφη*, Porph. de abst. 2, 54 u. Herse, Pandrosos u. Agraulos, zusammen Ἀγραυλίδες *παρθένοι*, Eur. Ion 23.

Ἀγρέες, s. *Ἀγραῖοι*.

Ἀγρίσφων, Grammatiker, Suid. s. *Ἀπολλώνιος ἐτ. Τυαν.*

Ἀγρεύουσα, f. *Jagdschiff, attischer Schiffsname, Ephem. archaeol. 3123. K.

Ἀγρεύς, έος, m. Jäger, 1) Name des Aristäus bei den Hämoniern, Pind. Pyth. 9, 65, Nonn. 5, 215. 16, 107, 5., D. Sic. 4, 82. 2) S. der Soso u. des Hermes, Nonn. 14, 91. 3) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 360. 4) Bein. des Pan bei den Athenern, Apd. b. Hesych., u. des Apollo, Aesch. b. Plut. Amat. 16.

Ἄγρη, (Wildenau), St. in Lydien, Herdn. b. St. B. u. Choerob. B. A. 1173. Ew. Ἀγραῖος, St. B.

Ἀγριάδαι, s. *Ἄγρα*.

Ἀγριάνες, (Wilde), nach St. B. auch Ἀγρίαι genannt, od. Ἀγράιοι (Jäger) u. von Theop. Ἀγριᾶς, päonisches Volk am Hämus, Her. 5, 16, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 318, 5., bei den Macedoniern später ein Theil der leichten Truppen, Arr. An. 1, 5, 1, 5., Pol. 2, 65. 5, 79, App. Illyr. 14. Adj. Ἀγρικός u. b. Char. Ἀγριανικός, St. B. Dah. *ἡ Ἀγριανικὴ χώρα*, Hesych. 2) Possenreißer wie ein gewisser Agrian, Plut. non poss. suav. v. 13.

Ἀγριάνης, *ου*, *ὁ*, Wildbach, Nebenfluß des Hebrus in Thracien, der spätere Erigon, Her. 4, 90.

Ἀγριάνια, s. *Ἀγριώνια*.

Ἀγριάνιος, m. Monatsname für Januar in Sicilien u. Kos, Vit. Hippocr. 1, 1, wahrsch. überhaupt dorischer Monat von *Ἄγριανος* benannt; s. *Ἀγριώνια*. (Bei Torremuzz. 75 falsch *Ἀδριάνιος* geschr.)

Ἀγριανόμη, (Wilding), Gemahlin des Laodocos, Mutter des Oileus, Hyg. f. 14.

Ἀγριαύλη = *Ἀγραυλή*, Hesych.

Ἀγριεῖς, s. *Ἀγρίανες*.

Ἀγρίζαμα, St. in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.

Ἀγρικόλας, *α*, m. der Römer Agricola, Antiphil. 39 (IX, 549).

Ἀγρίλιον, St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Ἀγριμέλισσα, (*Wildbiene), Bein. des Hegesias, Hesych.

Ἀγρίνιον, n. Wildberg, St. in Aetolien, früher zu Akarnanien gehörig, j. Dogrini ?, Pol. 5, 7, D. Sic. 19, 67. Nach Hesych. ein Berg.

Ἀγριόδους, m. *Wildzahn, einer der Hunde Aktäons, Ov. Met. 3, 224, Hyg. f. 187 (Agriodos).

Ἄγριοι, (Wilde), 1) äthiopischer Volksstamm, von den Griechen *Κυναμολγοί* genannt, Agath. de mar. rubr. 60, Strab. 16, 771. 2) neben *Ἴστροι* genannt von Pol. 26, 7. 3) *Ἄγριοι λιμένες*, Wildhafen, Ort am Hermon, Hesych.

Ἀγριόπη, f. *Wildauge, Gattin des Orpheus = Eurydice, Hermesian. b. Ath. 13, 597. b. c.

Ἀγριόπης, *ου*, m. (*Wildauge), 1) ein Cyclope, Schol. Il. 18, 483. 2) Agriopas (?), Schriftsteller b. Plin. h. nat. 7, 22.

Ἄγριος, (in Cram. an. III, 284 *Ἀγρίος*), m. Wildt, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. 2) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 3) S. des Porthaon u. der Euryte, Br. des Oeneus, Il. 14, 117, Apd. 1, 7, 10. 8, 5, Qu. Sm. 1, 770, Paus. 2, 25, 2, Schol. Il. 2, 212 u. 14, 120. 4) S. des Odysseus von der Circe, Hes. Th. 1013. 5) *Ἄγρ. Σατορνῖνος*, Franz. Bullet. 1835 p. 212

Ἀγριοφάγοι, *Wildesser, Volk in Afrika, welches vom Fleische der Panther u. Löwen lebte, An. peripl. m. er. 2 u. Dalon b. Plin. 6, 35, der ihnen aber andere Wohnsitze beilegt.

Ἀγρίππας, gen. b. Ios., Porphyr., Strab., N. T. *α*, b. Plut. u. auch Ios. *ου*, (*ὁ*), Agrippa, 1) K. der Lateiner, D. Sic. 7 fr. 4. 2) andere Römer, D. Sic. 12, 30. 31, Ios. 14, 16, 4; insbes. a) Menenius A., Plut. C. Marc. 6, A. u. b) M. Vipsanius A., auch der große genannt, Plut. Ant. 35, 5., Ios. b. Iud. 1, 28, 1, 5., A. Er war auch bekannt durch geographische Forschungen, D. L. 9, 11 n. 10. c) Sohn desselben, D. Cass. 54, 29, 5. 3) Herodes Agr. I. u. II., Könige von Judäa, N. T., A. Ersterer baute das Ἀγριππεῖον, Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 4) andere Hebräer u. Römer, Ios. Arch. 18, 5, 3. 20, 7, 2. vit. Ios. 1, 76, Strat. ep. (XII, 194). 5) Archon in Ephesus, Ross Inscr. II, n. 121.

Ἀγριππιάς, *άδος*, f. früherer u. von Herodes wieder aufgefrischter Name der St. Anthedon, Ios. b. Iud. 1, 4, 2, nach ebend. 1, 21, 8 auch Ἀγριππεῖον.

Ἀγριππιαστής, m. Mitglied des in Lacedämon dem Agrippa zu Ehren gestifteten Collegiums, Inscr. 1299.

Ἀγριππῖνα, in Plut. Ant. 87 von Sintenis u. in Ioann. Antioch. fr. 89 von Müller auch *Ἀγριππίνα* betont, ion. *Ἀγριππίνη*, (Leon. 21 ob. VI, 329, Inscr.), Agrippina. 1) T. des Agrippa, Gem. des Germanicus, D. Cass. 58, 22, Plut. a. a. O., A. 2) T. der vorigen, Gem. des Claudius u. anderer, Ios. 20, 8, 1, D. Cass. 58, 20, 5., A. 3) *Ἀγριππείνη*, Mutter des Caliguta, Inscr. 1301. Dav.

Ἀγριππινήνσις (colonia), Agrippinensis c., das frühere oppidum Ubiorum, j. Cöln am Rheine, Ptol. 2, 9, 16.

Ἀγριππῖνος, (*ὁ*), S. eines Demetrius, Ios. 20, 7, 3. — ein andrer, Plut. b. Stob. 48, 44. — ein Schriftsteller, Phot. cod. 167.

Ἀγρίς, (Ptol. 6, 8, 7) od. Ἄγρισα, Marc. Heracl. per. 28u. St. B. St. in Karmanien, Ew. Ἀγρισαῖος, St. B.

Ἄγρισκα, Olivia, Bein. der Athene, Lycophr. 1152. Hesych. hat Ἀγρίφα.

Ἀγριώνιος, (vergl. *Ἄγριος*), Bein. des Bacchus, Plut. Ant. 24. Sein Fest hieß in Orchomenos *τὰ Ἀγριώνια*, Plut. qu. rom. 112., graec. 36., symp. 8. prooem., Hesych. erwähnt Ἀγριάνια (als Todtenfest in Argos) u. Ἀγράνια.

Ἀγρόαρα, früherer Name von Attaleia, St. B. s. *Ἀτταλεια*.

Ἄγροι, Volk am Palus Mäotis, Strab. 11, 495.

Ἀγροίκιος, m. (= *Ἀγροίτας*), 1) ein Grammatiker, welcher de orthographia schrieb, Wagner zu Virg. Aen. 10, 777 u. Bähr röm. Lit.-Gesch. 2, 609. — 2) einer, an welchen Liban. schrieb, n. 553, f. 296. 297. 662. 1261.

Ἀγροίτας, m. Bauer, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. 4, 1396. 1492, St. B. s. *Ἄμπελος*. 2) ein Rhetor aus Massilia, Sen. Controv. 2, 14. K.

Ἀγροιώ, d. i. Schnitterin, Wahrſagerin, Theocr. 3, 31.

Ἀγρόλας, m. Landmann, 1) Sicilier, Paus. 1, 28, 3. 2) Athener, Ephemer. archaeol. 3251. K.

Ἀγρολέων, ωνος, m. Feldleu, Mannsn., Inscr. 1771.

Ἀγρός, Ἀγρότης, Ἀγροώτης, Götter bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 8.

Ἀγροτέρα, Bein. der Artemis, ſ. Lex.

Ἀγρώταχος, böot. = Ἀγροίκιος, ſ. Ἀγροίτας, V. eines Copäer Heirobas, der davon Ἀγρωνίχιος heißt, Inscr. 1574.

Ἀγρυλή, ältere Form Ἀγραυλή, ſo St. B., u. Inscr. auch Ἀγροιλή, Feldheim, 1) att. Demos der Phyle Erechtheis, ſpäter Demetrias, nach Hesych. der Attalis, benannt von Ἄγραυλος, w. ſ. Hesych., Suid. (wo Ἀγρύλη betont iſt), Harp., B. A. 1, 332, Zon. Er zerfiel ſpäter in zwei, καθύπερθεν u. ὑπένερθεν, Ross Dem. Att. 2 u. A., ſ. Grotef. de demis p. 17. Ew. Ἀγρυλεύς, St. B., Harp., Suid., plur. Ἀγρυλεῆς, Ross Dem. Att. 2, fem. Ἄγρυλις, St. B. s. Παμφυλία. — Adv. Ἀγρυλῆθεν, (andere Ἀγρύληθεν) von Agr., Inscr. 293. 160, 1, Ross Dem. Att. 14. 26—28, Plut. x oratt. vitt. 1, 27 vb. Ἀγραυλῆθεν, Plut. Alc. 22. Them. 23 (wo Sint. Ἀγραύληθεν) u. Lex. rhet. b. Phot. 667, 12. — Ἀγρυλῆσιν, in Agr., St. B. — Ἀγρυλήνδε, nach Agr., St. B. 2) Pflanzſtadt der Athener in Sardinien, St. B.

Ἀγρυνία, Nachtfeier, Feſt des Bacchus in Arbele, Hesych.

Ἄγρων, ωνος, m. Feldner, 1) S. des Cumelus, Enkel des Merops, auf Kos, wurde in einen Regenpfeifer verwandelt, Anton. Lib. 15. 2) S. des Ninos, K. von Lydien, Her. 1, 7. 3) S. des Atys, V. des Tyrrhenos, Schol. Plat. Tim. 4) S. des Pleuratos, K. der Illyrier im erſten puniſchen Kriege, Pol. 2, 2, App. Ill. 6. D. Cass. fr. 49, Ath. 10, 489, f, Ael. v. h. 2, 41. 5) Auf ſmyrnaiſchen Münzen, Mion. III, 225, S. VI, 335.

Ἀγρωνίδης, Patron. von Ἄγρων, Suid.

Ἀγρωστίναι, Bergnymphen, Hesych.

Ἀγρώστις, ιος, Arcad. 35, 18.

Ἀγυιά, Ἀγυιάτος, Ἀγυιάτης, Ἀγυιάτις, Ἀγυιεύς, Bein. des Apollo, ſ. Lex.

Ἀγυιεύς, m. Straßer, ein Hyperboreer, Paus. 10. 5, 8.

Ἄγυιος, Monatsn. in Kreta, von Apollo Ἀγυιεύς benannt, Hemerol. Flor.

Ἀγέλαιος, m. ſpartaniſcher Ephor, Plut. Cleom. 8, Suid. S. Ἀγύλος. Aehnl.

Ἀγυλλεύς, m. Korinthier, Inscr. Ther. 217.

Ἀγυλλα, (ἡ), St. in Etrurien, das ſpätere Cäre, D. Hal. 1, 21. 3, 58, D. Sic. 15, 14, Strab. 5, 220. 226, Lycophr. 1355. Ew. Ἀγυλλαῖος, Her. 1, 167, D. Cass. fr. 33. Adj. Ἀγύλλιος, Rhian. b. St. B.

Ἀγύλος, (A. Ἄγυλος) dor. = Ἠγύλος, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀγύριον, n. u. b. St. B. Ἀγύρινα, Suid. falſch Ἀγύρηνα, Ptol. 3, 4, 13 Ἀγ[ο]ύριον, Mahlberg, St. in Sicilien, . S. Filippo d'Argiro. Ew. Ἀγυρινάτος Suid. Ἀγυρηνάτος), D. Sic. 4, 24, 5., St. B.

Ἄγυρις, dat. υρι, (ὁ), Mähler, ſ. das Folgde, Tyrann von Ἀγύριον, D. Sic. 14, 9. 78, 95. 2) K. in Cypern, D. Sic. 14, 98.

Ἀγύρριος, (ὁ), Mebold d. i. Mahalbald, Mahal = concio, atheniſcher Staatsmann, Xen. Hell. 4, 8, 31. And. 1, 133, Isocr. 17, 31. 32, Dem. 24, 184, Philoch. b. Harp. s. Θεωρικά, Harp., Suid., verſpottet von Ar. Eccl. 102. 184. Plut. 176 u. von Philem. b. Ath. 8, 344, e.

Ἀγόρτης, m. Täuſcher, Genoſſe des Phineus, Ov. Met. 5, 148.

Ἀγχαλέη, Ortsname, Hippon. b. Hesych., viell. = Ἀγχιάλη.

Ἀγχάρης, acc. ην, m. ein Perſer, Aesch. Per. 995.

Ἀγχαρία, f. 1) Localgottheit in Fäſulä, Inscr., Tertull. Apol. 24. 2) Mutter der Octavia, Plut. Ant. 31.

Ἀγχάριος Κόιντος, vornehmer Römer, Plut. Mar. 43, App. b. civ. 1, 73.

Ἀγχάσιος, Beiw. zum Baumeiſter Trophonius, Ep. ἀδ. 196 (App. 114).

Ἀγχεσμός, Nahberg, kleiner Berg in Attika, nordweſtl. von Athen, mit einem Heiligthum des Zeus, der davon Ἀγχέσμιος hieß, Paus. 1, 32, 2.

Ἀγχιαλεύς, Stadler, a) Küſtenfl. b. Anchiale 1, Athenod. b. St. B., Eust. zu Dion. Per. 875. 2) Ew. von Anchiale 1. u. 3. St. B. Die Münzen mit der Aufſchrift Ἀγχιαλέων gehören dem thraciſchen Anchiale an.

Ἀγχιάλη, 1) T. des Japetus, Gründerin von Anchiale, Athenod. b. St. B. 2) eine Nymphe in Creta (Doris), Mutter der Idäiſchen Dactylen, Ap. Rh. 1, 1130. Fem. zu Ἄγχιαλος.

Ἀγχιάλη u. Ἀγχίαλος, ἡ, b. Dion. Per. 875, Proverb. app. 4, 68 u. Suid. auch Ἀγχιάλεια, Stade d. i. Geſtade, 1) St. in Cilicien, nach Athenod. b. St. B. von Anchiale, ſ. oben, nach Clearch. b. Ath. 12, 529, c, Aristob. b. Strab. 14, 671 u. Hellan. b. Schol. Ar. Av. 1022, von Sardanapal gegründet, meiſt Ἀγχιάλη, doch bei Arr. An. 2, 5, 2 Ἀγχίαλος genannt. 2) St. Illyriens, St. B. 3) St. in Thracien am Pontus, ſ. Aktiali, Strab. 7, 319. Bei Arr. per. 24, 4 Ἀγχίαλος genannt. — Nach Hesych. bezeichnet Ἀγχιάλη auch ἡ Ἀττική, d. h. wohl Attikas Uferland.

Ἀγχιαλιδάρ, πατρικὸν ἐν Ἀργείᾳ, Hesych., viell. Ἀγιαλεῖδαι.

Ἀγχίαλος, ον, ep. οιο, Stadler, 1) V. des Mentes, Herrſcher der Taphier, Od. 1, 180. 2) ein Grieche, Il. 5, 609. 3) ein Phäake, Od. 8, 112. 4) ein Hirte, Erzieher des Paris, Asclep. b. Schol. Il. 3, 325. 5) K. der Heniocher, D. Cass. 68, 19. 6) Mannsn. in römiſchen Zeiten, Orelli 260 u. 2241. (K.)

Ἀγχιμάχη, Nahkämpfern, Amazone, Tzetz. P. H. 182.

Ἀγχιμόλιος, m. ein Spartaner, Her. 5, 68, Arist. b. Schol. Ar. Lys. 1138. Von:

Ἀγχίμολος, m. Nahe, 1) ein Sophiſt in Elis, Heges. b. Ath. 2, 44, c. 2) S. des Rhötus, Königs der Marubier, Alex. Polyh. b. Serv. zu Virg. Aen. 8, 480 (wo Anchemolus ſteht).

Ἀγχινόη, f. Witzig, 1) T. des Neilus, Gem. des Belus, Apd. 2, 1, 4, Schol. Il. 1, 42. 2) Gem. des Proteus, Mutter der Kabiren, St. B. s. Καβειρία.

Ἄγχιος, m. Naher, ein Centaur, Apd. 2, 5, 4. (b. Diod. Amphion.)

Ἀγχίπυλος, m. Amthor, Philoſoph aus Elis, Schüler des Phädon, D. L. 2, 17.

Ἀγχιρόη, f. Ambach, 1) T. des Chremes, Nonn. 13, 380. 2) Gem. des Penthilos, Hellan. b. Schol. in Plat. p. 376, (Schol. Tim. 18, 3 ſteht ſie = Ἀγχινόη u. eben ſo Tzetz. Lycophr. 1155, wo falſch Ἀχιρόη ſteht). 3) T. des Eraſimus in Argos, Anton. Lib. 40.

Ἀγχίση, f. St. in Italien (?), D. Hal. 1, 73. Ew. Ἀγχισεύς, St. B. Von:

Ἀγχίσης, ου, ep. αο, u. H. h. Ven. 53 u. Marcell. ep. (App. 51) εω, acc. ην, dor. (Theocr. 1, 106) αν, (ὁ), *Naher d. i. ein Jemandem Naheſtehender, 1) S. des Kapys u. der Themis, V. des Aeneas, Il. 2, 819, b., Apd. 3, 12, 2, A. Im plur. Ἀγχίσαι, Plut. fort. Rom. 9. — **Ἀγχίσου λιμήν** in Epirus b. Butrothus, D. Hal. 1, 51. — **Ἀγχίσου μνῆμα** b. Anchiſia, Paus. 8, 12, 8. — ein anderes, D. Hal. 1, 64. 2) S. des Kleonymos, V. des Echepolos, Schol. Il. 23, 296. 3) Athener, Archon. Ol. 73, 1. D. Hal. 8, 1. 4) Titel einer Komödie des Anaxandridas u. des Eubulus, Mein. I, p. 359. 369.

Ἀγχῖσία, f. Nahberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 12, 8. Die Gegend um dieſen Berg αἱ Ἀγχισίαι, Paus. 8, 12, 9.

Ἀγχισιάδης, b. Suid. auch **Ἀγχισίδης** u. **Ἀγχίσειος**, Anchiſesſohn, 1) Aeneas, Il. 17, 794. 20, 160. 2) Echepolos, Il. 23, 296.

Ἀγχῖται, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 23.

Ἀγχίτης, ου, m. *Naher, V. des Pauſanias aus Gela, Empedocl. 2 (VII, 508). Doch D. L. 8, 2 n. 6. u. Iambl. v. Pyth. 25 haben **Ἄγχιτος**.

Ἀγχόη, Springborn, Ort u. See am Cephiſſus in Böotien, Strab. 9, 406. Hesych. nennt ihn Ἀγχοαί (d. i. ἀναχοαί), welchen Namen auch Quellen in Myſien führten.

Ἀγχομενός, (etwa: Kreuzner), Mannsn., Hdn. π. μον. λέξ. p. 8.

Ἄγχουρος, Nader (d. i. Nachbar), S. des Midas, Plut. parall. 5.

Ἀγώ, οῦς, f. etwa: Hildemund, Frauenn. a) in Kreta, Inscr. 2562. b) in Attika, Ross Dem. Att. 144.

Ἀγών, ῶνος, = Hildo (Kampf) u. Mundt (Leiter), 1) Schutzgott der Wettkämpfe, Paus. 5, 20, 3. 26, 3. 2) Wagenlenker des Pelops, Schol. Il. 24, 1. Vgl. Duris in Phot. lex.

Ἀγωναλῆς, οἱ, Agonales, Abtheilung der Salier, D. Hal. 2, 70.

Ἄγωνες, galliſches Volk, Pol. 2, 15.

Ἀγώνιππος, *Wettroß, Mannsn. auf illyriſchen Münzen, Mion. II, 50. S. III, 318.

Ἀγωνίς, ίδος, f. Hildegard, Hetäre, Suid., aus Lilybäum, Cic. divin. Caecil. 17, 55; — Titel eines Stücks des Alexis, Ath. 8, 339, c.

Ἄγωνος, (äol. = Ἀγών), Fluß bei Aethiopien, Hesych.

Ἀγώριος, (von ἀγωρεῖν, verſammeln, alſo wie Ἀγύρριος, w. ſ.), Nachkomme des Oreſt, Paus. 5, 4, 3.

Ἄδα, gen. ας, Plut. san. 9. apophth. Alex. 9, Ios. 1, 2, 2 Ἄδᾶς, dat. ᾳ, Strab. 14, 656, (ἡ). (Nach Hesych., der es mit ἄ δᾶ verwechſelt, bei den Babyloniern = ἡ Ἥρα, bei den Tyriern = ἡ Ἰτέα, doch bedeutet ἀδά od. idan bei den Tyriern u. talmudiſch die Weide), 1) bei den Hebräern a) Frau des Eſau, Ios. 1, 18, 4. b) des Lamech, ebend. 1, 2, 2. 2) bei den Kariern a) T. des Hekatomnos, Königin von Karien, D. Sic. 16, 69 u. 74. 17, 24, Plut. Alex. 22, Arr. An. 1, 23, 7, A. 2) T. des Pixodarus, Strab. 14, 657. 3) Böotierin, Inscr. 1570. S. Ἀδαῖος.

Ἀδααρμάνης, Feldherr des perſiſchen Königs Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 4.

Ἀδαγυός(?), ein Gott bei den Phrygiern, = Hermaphrodit, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἀδαγύς.)

Ἄδαδα, n. pl. 1) St. in Piſidien, Artemid. b. Strab. 12, 570, Ptol. 5, 5, 8. 2) St. in Cöleſyrien, Ptol. 5, 15, 24.

Ἄδαδος, (ὁ), K. von Damascus u. Syrien, Nic. Dam. b. Ios. 7, 5, 2. vgl. mit 8, 14, 1. — 9, 8, 7.

Ἀδαί, Monat bei den Chaldäern, Hesych.

Ἄδαι, (Reichenheim), St. in Aeolis, unweit Kyme, Strab. 13, 622.

Ἀδαίβυτρος, m. (?) Name auf einer myſiſchen Münze aus ſpäterer Zeit, Mion. II, 516.

Ἀδαῖοι, (ἡ Ἀδαῖος), arabiſcher Volksſtamm, Ptol. 4, 5, 74.

Ἀδαῖος, b. Arr. u. in der Anthol. auch **Ἄδδαιος**, (ὁ), Reiche, (nach Hesych. = δαψιλής), 1) Macedonier, a) Befehlshaber der Söldner Philipps, mit dem Bein. »der Hahn«, Dur. b. Ath. 12, 532, e. b) Chiliarch in Alexanders Heere, Arr. An. 1, 22, 7. c) Dichter in der Anthologie zur Zeit Alexanders d. Gr., Iac. XIII, p. 831, ff. 2) Mitylenäer, Schriftſteller u. Dichter in der Anthologie, Anth. 7, 305, Ath. 13, 606, a, 11, 471, f. 3) ein Beröäer, Pol. 28, 8. 4) ein Präfect von Bubaſtus, Pol. 15, 21. — von Syrien, Phönizien u. Samaria, Ios. 11, 5, 6. 5) Schreiber bei Ageſilaus, Plut. Ages. 13. 6) In Kypſela, Damox. b. Ath. 11, 469, a.

Ἀδαλίδης, (ἀδαλός = ἄσβολος, Hes., alſo: Rußwurm) ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀδάμ, (ὁ), hebr., indecl., Anth. 1, 46, b., N. T., Phil., Suid., doch Ios. 1, 1, 3, b. u. Ioann. Antioch. fr. 2 **Ἄδαμος**, ου. Adj. **Ἀδαμαῖος**, Suid.

Ἀδαμάντιος, m. Geſandter des Zenon an Theuderich, Malch. Philad. fr. 18. Von:

Ἀδάμας, αντος, Stahl, 1) Troer, Il. 12, 140. 15, 560. 2) S. des Hellen, Eur. b. Dicaearch. fr. 3. 3) Thracier, S. des Kotys, Arist. pol. 5, 8. 4) Athener, Inscr. 2298. 5) Diamantenfluß, Fl. in Indien, j. Soank, u. gegen die Mündung Bramni, Ptol. 7, 1, 17 u. 41. Dav.

Ἀδαμάτας, α, ein Tarentiner, Paus. 6, 14, 11.

Ἀδαμίδαος, Suid.

Ἀδάμις, εως, ſpäterer Mannsn., Prisc. Pan. fr. p. 93.

Ἀδάμνα. Bei den Phrygiern = Ἄδωνιν, Hesych.

Ἀδαμώ, (v. Ἄδαμος), Frauenn., Ross Inscr. Gr. III, n. 264.

Ἄδανα od. **Ἀδάνα**, (τά), f. Ἄδανος, 1) St. in Cilicien, j. Antiochia, App. Mithr. 96, D. Cass. 47, 31, Ptol. 5, 8, 7. 8, 17, 46. Ew. **Ἀδανεύς**, fem. **Ἀδανίς**, St. B. 2) St. im glücklichen Arabien, Ew. **Ἀδανηνός** od. **Ἀδανίτης**, Uran. b. St. B. 3) St. am Euphrat, Ew. Ἀδανηνός, St. B. Achnl.:

Ἀδανίη, früherer Name von Moloſſia, Hesych.

Ἄδανις, Eigenn., Arcad. p. 32, 21 (Ἀδανίς, ſ. unter Ἄδανα).

Ἄδανος, (ὁ), vielleicht gl. ἀδηνής, ſchlicht, alſo: Schlecht, S. der Gäa u. des Uranus, Erbauer von Adana, St. B. — Ἀδάνου δύο (νῆσοι), Inſeln im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 44, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἄδαρα, n. pl. große Ortſchaft in Paläſtina, Ew. **Ἀδαρηνός**, St. B. — Ios. 12, 10, 5 erwähnt eine St. **Ἄδασά**, n. pl. u. einen Monat **Ἄδαρος**, 4, 8, 49 od. **Ἀδάς**, 12, 10, 5 = März.

Ἀδάρβαλ, αλος, m. Mannsn. in Utika, Strab. 17, 831.

Ἀδάρμα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 86.

Ἀδάρου πόλις, od. b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 18 **Ἀδαροτρολις**, St. in Perſien, nach Ptol. 6, 7, 18 im glücklichen Arabien. Ew. **Ἀδαρανολίτης**, St. B.

Ἄδαρτα, St. am Euphrat, Ptol. 5, 7, 12.

Ἀδάουλφος, Gothe u. Nachfolger des Alarich, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἄδαχα, St. in Cöleſyrien, Ptol. 5, 15, 24.

Ἀδδαία, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 7..

Ἀδδαῖος, ſ. Ἀδαῖος.

Ἀδδάος, Syrer, Freund Juſtinians, Procop. h. arc. 25. p. 184.

Ἀδδιδα, n. pl. St. in Judäa, an der Grenze von Ptolemais, Ios. arch. 13, 6, 4. 15, 2, b. Iud. 4, 9, 1.

Ἀδδώμη ἡ Ἀδδήμα, Ort in Mauritanien, Ptol. 4, 2. 8.

Ἀδδώ, indecl., Hebräer, Prophet zu Davids Zeit, Eclog. hist. in Cram. An. II, 261, Athanas. syn. 78, A. — Andere, Georg. Syncell. Chronogr. 1. — Suid.

Ἄδδων, Präfekt von Armenien, D. Cass. 55, 10.

Ἀδία, T. der Kynane, ſpäter Eurydike genannt, Gem. des Arrhidäus, Arr. in Phot. bibl. p. 70, 5. (?)

Ἀδίας, m. Ohneſorge, ein Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45.

Ἄδεβα, St. der Ilercaonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 64.

Ἀδειγάνες, οἱ, Name der Obrigkeit bei den Seleucern, Pol. 5, 54.

Ἀδείμαντος, (ὁ), Ohneſorge, 1) Korinthier, S. des Okytus u. Führer bei Salamis, Her. 7, 137. 8, 5, Lyc. 70, Plut. de Her. mal. 39, b., Simon. ebend. u. Anth. 7, 347. — 2. des Ariſteus, Thuc. 1, 60. 2) Athener, a) Archon, Ol. 75, 4, D. Sic. 11, 41, Plut. Them. 5, Nim. ep. (Anth. app. 79). b) S. des Leucolophides, Feldherr z. B. bei Aegospotamoi, Xen. Hell. 1, 4, 21, Ar. Ran. 1513, And. 1, 16, Lys. 14, 38, Dem. 19, 19, D. Sic. 13, 69, Plut. Alc. 36, A. c) S. des Ariſton, Bruder Platons, Plat. apol. 34, a, D. L. 3, 4, Plut. frat. am. 12. d) Bruder des Glaukon, Perſon in Plat. Parmenides u. den Büchern de republ. e) S. des Kepis, Plat. Prot. 315, e. f) Myrrhinuſier, Luc. navig. 1, b. g) Andere, Inscr. 213, Ross Dem. Att. 14. 3) Lacedämonier, Pol. 4, 22. 23. 4) Lampſakener u. Schmeichler des Demetrius Poliorc., Strab. 13, 589, Ath. 6, 253, a. 255, c. 5) Andere, D. L. 5, 2, 56. Harp. s. ὀξυθυμία.

Ἀδεσάγα u. **Ἀδεισθρα**, Städte in Indien, Ptol. 7, 2, 23 u. 7, 1, 67. u. **Ἀδείσαθροι**, Volk in Indien, Ebend. 71, benannt von τὸ Ἄδεισαθρον, einem Gebirge daſelbſt. 7, 1, 28. 35. 68.

Ἀδείσαμον, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 10.

Ἀδεκτά, ὄνομα δαίμονος, Suid. (wahrſcheinl. Ἀλεκτώ).

Ἀδελφάριον, f. Schweſterchen, meretrix, Plaut. Poenul.

Ἀδελφεός, (ὁ), Brudermann, chriſtl. Philoſoph, Ammian. ep. (XI, 15), Porph. v. Plot. 16. — Suid.

Ἀδελφέννησος, f. Bruderinſel, ſo hieß auch die Inſel Prokonneſus, Et. M. 689, vgl. Ἐλαφόννησος.

Ἀδελφός, m. Bruder, Athener, Inscr. 299, 300.

Ἄδερ, Suid., u. Ios. 8, 7, 6 **Ἄδερος**, ein Idumäer.

Ἀδερβός, ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀδίρκων, ωνος, St. in Spanien, Ew. Ἀδερκονίτης, St. B.

Ἄδεσης, ein Perſer, Aesch. Pers. 312.

Ἀδήβου κώμη, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 6.

Ἀδήνυστραι, Feſtung in Aſſyrien, D. Cass. 68, 22.

Ἀδήρατος, m. Siebold, Mannsn., Inſchr. auf Samothrake, Conze Reiſe, p. 67.

Ἄιδης, dor. **Ἄιδας** (Soph. Ant. 810, Meleag. ep. VII. 476, A.), gen. ου, dor. α (Pind. Pyth. 4, 78, Soph. Trach. 120, b. u. a. Tragg. in Choer.), dat. ῃ, dor. ᾳ, (Aesch. Sept. 868, a. Tragg. in Choer.), acc. ην, dor. αν, Soph. Aj. 608, b., A., voc. Ἄιδη (ep. ἄϊδ. VII, 221), (ὁ), Dunkelheim (ſo Plut. de lat. viv. 6, anders Plat. Crat. 403, ſ. Plut. superst. 12), Hades, Gott der Unterwelt, S. des Kronos, Bruder des Zeus. Oft ἐν Ἄιδου, εἰς Ἄιδου, verſt. δόμοις, δόμους, ſ. Soph. El. 63. Trach. 4, Isocr. 10, 20, Isae. 2, 47, Dem. 24, 104, Strab. 1, 48, A. S. Ἀΐδης, [Ἄϊς] u. Ἀϊδωνεύς.

Ἀδησταῖες, (man vermuthet Ἀρίσασθες), gewiſſe Prieſterinnen in Argos, Hesych.

Ἀδησσός, nach Hes. iſt ἀδής = ἀτερπής, alſo: Ungeſtalt, St. in Karien, Ptol. 5, 2, 20.

Ἀδηφαγία, f. Gierde, in Sicilien verehrt in einem Tempel, Polem. b. Ath. 10, 416, b, Ael. v. h. 1, 27.

Ἀδιαβηνή, (ἡ), Landſchaft in Aſſyrien, zwiſchen den Flüſſen Lykus u. Kaprus, dah. auch Meſene genannt, St. B., u. gleichbedeutend mit Aſſyrien im engern Sinne, Strab. 11, 503, b., Ptol. 6, 1, 4, D. Cass. 68, 22, b. Ew. Ἀδιαβηνός, (ὁ), Ios. 20, 2, 1, D. Cass. 62, 20, Hdn. 3, 9, 3, A. Singul. ſt. Plur. Plut. Luc. 27.

Ἀδιάβλα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Ἀδιάντη, f. Frauenhaar, T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀδιάτομος, m. viell. Breitrück, Quadratus d. i. ohne Taille, K. der Sitianer, Nic. Dam. b. Ath. 6, 249, b.

Ἀδιατόριξ, ιγος, m. Herrſcher in Pontus, Strab. 12, 543. 558.

Ἀδιηνός, m. Fl. im kappadociſchen Pontus, Arr. per. 7, 3.

Ἄδικος, m. Schade, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀδικράν, ᾶνος, m. K. der Libyer, Her. 4, 159.

Ἄδιξ, ικος, f. Name der Aphrodite in Libyen, Hesych.

Ἀδισδάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 53.

Ἀδμήτη, f. Signe, 1) T. des Okeanus u. der Thetys, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 349. 2) T. des Eurystheus, Apd. 2, 5, 9, Menod. b. Ath. 15, 672, a.

Ἄδμητος, dor. (Pind. Pyth. 4, 126) **Ἄδματος**, ου, ep. οιο, (ὁ), Sieghard, 1) S. des Pheres, K. von Pherä in Theſſalien, Argonaut, Gem. der Alkeſtis, V. der Hekate, Il. 2, 713, Plat. Symp. 208, d, Apd. 1, 9, 14, A. Sprichw. war Ἀδμήτου μέλος, von einem Skolion, welches man in Athen zu ſingen pflegte mit dem Anfange: Ἀδμήτου λόγον, Zenob. 1, 18, Paus. b. Eust. Il. 2, p. 326, 39, Suid., A. 2) S. des Augeias, Paus. 10, 25, 5. — Ein von Philoktet Getödteter, Paus. 10, 27, 1. 3) K. der Moloſſer, Freund des Themiſtokles, Thuc. 1, 136, Plut. Them. 24, D. Sic. 11, 56. — Ein andrer, Pol. 24, 8. 4) Ein Macedoniſcher Truppenführer unter Alexander, D. Sic. 17, 45, Arr. An. 2, 23, 2. 5) Ein Dichter um das Jahr 100 n. Chr., Luc. Dem. 44. 6) S. des Theokleides auf einer Grabſchrift aus Therä, Rhein. Muſ., N. F. II, p. 207. — Titel einer Komödie des Ariſtomenes u. des Theopomp, Mein. I, p. 211. 239. — Adj. **Ἀδμήτειος**, Eur. Alc. 1.

Ἀδμητώ, = Ἀδμήτη, Hyg. f. praef.

Ἄδμων, ωνος, m. Sieghardt, Steinſchneider auf einer Gemme mit dem Kopfe Auguſts. Man kennt auch Anderes von ihm, ſ. R. Rochette l. à M. Schorn 19. Bei Suid. Mitylenäer.

Ἀδόας, ſ. Ἀδούας.

Ἀδοβογωνίς, ίδος, f. M. des Mithridates, Moloſſerin, Strab. 13, 625.

Ἀιδόθεν, Adv., aus dem Hades, Hermes. Leont. II, 2.

Ἀδόλιος, m. Redlich, Epheſier, Phot. 468, a, 28.

Ἀδοναῖος, ſ. *Ἀδωναῖος*.

Ἄδοπισσός, St. in Lykaonien, Ptol. 5, 6, 16.

Ἄδος, (wahrſch. *Ἄδος* d. i. Schöneck), St. in Cilicien, St. B. s. *Σύαγρα*.

Ἀδούας, gen. *α*, u. Pol. 2, 32 *Ἀδύας*, *ὁ*, Fl. in Oberitalien, j. Adda, Strab. 4, 192, ð.

Ἄδουεντος, *ου*, *ὁ*, 1) Coelatinus Adventus, Cons. 971 n. R. E., D. Cass. 78, 13. 79, 8. 2) (*Ἀδουέντος*) Präfekt der Prätorianer unter Antonin, Herdn. 4, 12, 1.

Ἀδούλας, gen. *α*, *ὁ*, ein Theil der Alpen vom St. Gotthard bis zur Ortlesſpitze, Strab. 4, 192, ð., Ptol. 2, 9, 5. 3, 1, 1, Marc. Heracl. 2, 27. 29.

Ἄδουλις, Andere **Ἄδουλι** (was St. B. mißbilligt), **Ἄδουλί**, (Anon. per. m. erythr. 4 u. 24), od. **Ἀδούλη**, (Cosm. Indopl. p. 140 u. Ptol. 4, 7, 8, 8, 16, 11, wo *Ἀδούλη ἡ Ἀδουλίς* ſteht), ſ. St. der Aethiopen am arabiſchen Meerb., j. wahrſch. Arkiko, St. B., Nonnos. fr. b. Phot. 3, Procop. b. Pers. 1, 19. Ew. **Ἀδουλίτης**, St. B., Ptol. 4, 7, 27, Procop. a. a. O. Adj. **Ἀδουλιτικός**, St. B. Dah. *ὁ Ἀδ—χὸς κόλπος*, Anon. a. a. O., Ptol. 1, 15, 11, auch *ὁ* **Ἀδουλικὸς** *κόλπος*, Ptol. 4, 7, 8.

Ἀδουλλάμη *ἡ πόλις*, St. in Judäa, Ios. 6, 12, 3.

Ἄδουρος, (Kahlenbach, d. i. von Bäumen bloß), alter Name des Fl. Caicus, Plut. fluv. 21, 1.

Ἀδούσιος, (*ὁ*), Perſer, ſpäter Satrap von Karien, Xen. Cyr. 7, 4, 1. 8, 6, 7.

Ἄδρα, 1) St. in Liburnia, Ptol. 2, 17, 10. 2) in Cöleſyrien, Ebend. 5, 15, 23. 3) im peträiſchen Arabien, Ebend. 5, 17, 7.

Ἀδραβαικάμποι, *οἱ*, deutſches Volk am linken Ufer der Donau, Ptol. 2, 11, 25.

Ἀδραῖσται, (indiſch: Arâschtra, d. i. die Königsloſen), indiſche Völkerſchaft jenſeit des Hydraotes, Arr. An. 5, 22, 3. — Bei D. Sic. 17, 91 heißen ſie *οἱ Ἀδρησταί*.

Ἄδραμα, St. im Batanäiſchen, Ptol. 5, 15, 26.

Ἀδραμέλεχος, u. Abyden. in Eust. chron. p. 25 Adrameles, S. des Nergilus in Aſſyrien, Ios. 10, 1, 5.

Ἀδραμῖται, Volk im glücklichen Arabien, j. Hadramaut (b. Strab. heißt das Land *Χατραμωτῖτις*), Ptol. 6, 7, 10.

Ἀδραμύλης, *ὁ*, wurde von Herkules im Ringen beſiegt, Apoll. b. St. B. s. *Ψυκτήριος*. Aehnl. *Ἄδραστος*.

Ἄδραμυς, m. nach Einigen b. St. B. lydiſcher Name des lydiſchen Königs Hermon, eines Sohnes des Satyattes, Gründers von Adramyteion, Nic. Dam. fr. 63. St. B. nennt dagegen **Ἀδραμύτης**, (gen. b. Lyd. de mens. 4, 7 p. 67 *Ἀδραμύττου*) einen Sohn des Alyattes, Bruder von Krösus als Gründer der Stadt. — Dicaearch. in Schol. Il. 6, 396. nennt als Gründer einen Pelasger **Ἀδράμυστις** od. *Γράνικος* od. *Ἀτράμους* d. i. **Ἄτραμυς**, (Schol. Hes. opp. 161 hat *Ἀτράμυτος*). — Xanth. b. Ath. 12, 615e erwähnt *Ἀδραμύτης* als einen König der Lydier u. Hesych. ſagt **Ἀδραμών**· *ὁ Ἑρμων παρὰ Λύδοις*. 2) **Ἀδραμύτης**, ſ. *Ἀδρύμης*.

Ἀδραμύτα, St. in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

Ἀδραμύτιον, (*τὸ*), auf Münzen u. D. Sic. 12, 73, ð., Marc. Heracl. ep. per. Argum., od. **Ἀδραμύττιον**, Scyl. 98, Nic. Dam. fr. 65, Strab. 13, 614, ð., Crat. b. St. B. s. *Πάσσα*, Polyaen. 7, 26, Ath. 15, 689, a, Paus. 4, 27, 9, Ptol. 5, 2, 5, od. **Ἀδραμύτειον**, Eup. b. Suid. u. St. B., ferner **Ἀτραμύτταιον**, Her. 7, 42, Et. M. 450 od. **Ἀτραμύττιον**, Thuc. 5, 1. 8, 108, Xen. An. 7, 8, 8, einmal auch Strab. 13, 583 Mein. — St. in Myſien, j. Edramit, nach Einigen (St. B.) eine Gründung der Lydier. — Adj. **Ἀδραμυττηνός**, *νή*, D. L. 5, 5, Ath. 15, 688, c. Ew. (*οἱ*) **Ἀδραμυττηνοί**, Strab. 13, 611, App. Mithr. 23 u. der von der Stadt benannte Meerbuſen *ὁ Ἀδραμυττηνὸς κόλπος*, auch **Ἰδαῖος** genannt, Strab. 13, 584, ð., doch hieß er auch *ὁ* **Ἀδραμυττικὸς** *κόλπος*, Schol. Ptol. 5, 2, 5. Die Landſchaft hieß *ἡ* **Ἀδραμυττηνή**, Strab. 10, 472. 13, 612, N. T. act. ap. 27, 2.

Ἀδράμυττις, Inſel in Lydien, Ew. **Ἀδραμυττίτης**, St. B.

Ἀδράνη, ſ. *Ἀδρήνη*.

Ἀδρανόδωρος, Adrangabe, Syracuſer, Pol. 7, 2 (wo man falſch *Ἀνδρανόδωρος* lieſt. Ebenſo iſt Mion. S. IV, 168 der Sicyonier *Ἀνδρανίδης* wohl zu leſen **Ἀδρανίδης**).

Ἄδρανος, (Ael. n. an. 11, 20) u. **Ἄδρανον**, *τὸ*, (falſch *Ἄδρανον* betont, ſ. Lob. path. 181), 1) St. in Sicilien am gleichnamigen Fluſſe, j. Aderno, nach D. Sic. 14, 37 von Dionys gegründet, ſ. 16, 68, Plut. Tim. 12. 16. Ew. **Ἀδρανίτης** od. **-τας**, *ὁ*, Plut. a. a. O., D. Sic. 16, 68, Apd. b. St. B., der auch ein **Ἀδράνιος** kennt. 2) (*Ἀδρανός*) eine in Sicilien u. beſ. in Adranon verehrte Gottheit, Plut. Tim. 12, Ael. a. a. O., St. B. ſ. Herm. op. VII, 322.

Ἀδράνων, *ωνος*, Dorf in Sicilien, D. Sic. 23, 7.

Ἄδραντος, m. Buttmann b. i. verbuttet, Schwächling, Schriftſteller, Ath. 15, 673, e.

Ἀδραπάνα, Ort in Medien, wo j. Hamadan liegt, Isid. Charac. mans. P. 6.

Ἀδράστεια, ep. **Ἀδρήστεια**, *ης*, (b. Hesych. **Ἀδραστία**), (nach Arist. mund. 7 u. Hesych. die Unentfliehbare, alſo Hillegeiſt von hille: eilig), meiſt *ἡ*, 1) T. des Zeus u. der *Ἀνάγκη*, Bein. der Nemeſis, ſ. Antim. b. Harp. u. Strab. 13, 588, welche bisweilen dabei ſteht (Diod. ep. Anth. 9, 405, *ἀδ.* 12, 160). doch von andern auch unterſchieden wird, Menand. u. Nicostr. b. Suid. Andere erklären ſie für die Artemis, ſ. Demetr. b. Harp. od. die *εἱμαρμένη*, Plut. b. Stob. ecl. phys. 186. Man ſagte *σὺν Ἀδρ.* = *σὺν δίκῃ*, Eur. Rhes. 468 od. *Ἀδράστειαν προσκυνῶ*, Plat. rep. 5, 451, a. Dem. 25, 57 od. *ἀπελῃ ἡ Ἀδρ.*, Luc. symp. 23 od. *ἧ φίλη Ἀδράστεια*, Luc. de meretr. 6, 2, vergl. mit Aesch. Prom. 936, Them. or. 31 p. 354, Lib. ep. 1, 33. A. 2) T. des Meliſſeus, Bergnymphe u. Pflegerin des Zeus, Schweſter der Kureten, nach Schol. Eur. Rhes. 332 u. Apd. 1, 1, 6 auf Kreta, nach Char. b. St. B. u. Eust. Il. p. 355, 19 in Troas, ſ. Ap. Rh. 3, 133 u. Schol., Callim. h. in Iov. 47, Plut. qu. symp. 3, 9, 2, A. 3) eine Quelle in Argos, Paus. 2, 15, 3. 4) ein Berg bei Kyſikus, Plut. Luc. 9, Strab. 12, 575. 5) Stadt u. Landſchaft in Kleinaſien, u. zwar a) in Myſien, Il. 2, 828. Strab. 13, 586, nach Diogen. b. St. B. von der Adraſteia, nach St. B. vom K. Adraſtos ſo benannt. Die Landſchaft hieß auch *ἡ χώρα Ἀδράστεια* u. *Ἀδραστείας πεδίον*, Ap. Rh. 1, 112, Strab. 13, 588. b) in Troas, St. B. u. Eust. a. a. O. Ew. **Ἀδραστεύς** u. **Ἀδραστηνός**, St. B. 6) eine Wurzel auf dem Atheniſchen Gebirge, welche Frauen, die ſie genießen, wahnſinnig macht. Lycom. b. Plut. fluv. 18, 12.

Ἀδράστειος, ſ. *Ἄδραστος*.

Ἀδραστίδης, m. a) S. od. Nachkomme des Adraſt. Pind. Ol. 2, 80. b) nach Suid. *ὄνομα κύριον*, Hesych. hat auch ein **Ἀδραστί**.

Ἀδραστίνη, Suid., ion. (Il. 5, 412) *Ἀδρηστίνη*, T. des Adraſt. Aehnl.:

Ἀδραστίς, Stat. Theb. 12, 678.

Ἄδραστος, ion. u. ep. **Ἄδρηστος**, *ου*, u. *οιο*, (*ὁ*), Horſch d. i. Schnelle od. unentfliehbar, 1) ein Sohn des Herkules, Hyg. f. 242. 2) S. des Talaos, K. in Argos u. Sicyon, der den Polynices aufnahm u. den Zug der Sieben gegen Theben veranſtaltete, Il. 2, 572, Pind. Ol. 6, 19, ὃ., Aesch. Sept. 50, Lys. 2, 7, Isocr. 4, 54, A. Er wurde als Heros verehrt zu Megara, Paus. 1, 43, 1, zu Sicyon, Her. 5, 67 u. auch in Attika ſtand ein Heroon von ihm, Paus. 1, 30, 4. Berühmt war ſein ſchnelles Roß, von dem es ſprichw. hieß: es könne doch eine Schildkröte nicht einholen, Plut. de comm. notit. 43. Seinen Namen führt in Plat. Phaedr. 269, a Antiphon als *μελίγηρυς* u. in Spott Marc. Aquinius, ſ. Plut. Cic. 27. — Adj. **Ἀδράστειος**, ſ. Pind. Nem. 10, 52. I. 3, 44. Dah. nach Zenob. 1, 30 u. Eust. Il, 2. 828, A. das Sprichw. *Ἀδράστεια Νέμεσις* von denen, welche erſt glücklich u. dann unglücklich ſind. 3) S. des Merops, Bundesgenoſſe der Trojaner, Il. 2, 830. — Andere Trojaner, Il. 6, 37. 16, 694. 4) V. der Eurydice, Apd. 3, 12, 3. 5) ein Sohn des Polynices, Paus. 2, 20, 5. 6) der Gründer von Adraſteia, Callisth. b. Strab. 13, 588, Harp. 7) ein Phrygier, S. des Gordius, Her. 1. 35. 45, D. Sic. 9, 39, Luc. Iup. conf. 12, Themist. 1. 16. 8) ein Lydier, Paus. 7, 6, 6. 9) ein Peripatetiker aus Philippi, Porph. v. Plot. 16, Marc. ep. geogr. v. VI, 16, St. B. s. *Φίλιπποι*. 10) ein Rhetor, Lucill. ep. (XI, 392). 11) S. eines Molon, Inscr. 2748, vgl. 2771. — Auf kariſchen Münzen, Mion. III, 322. 387 ff.

Ἄδραψα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Ἄδρεῆς, m. Reiſer, *δαίμων τις περὶ τὴν Δημήτραν*, Et. M.

Ἀδρήνη, b. St. B. **Ἀδράνη**, St. in Thracien, j. Andrenos in Anatolien, Pol. 13, 10. Ew. **Ἀδρηνίτης** od. auch **Ἀδρηνάτος** od. **Ἀδρηνεύς**, St. B.

Ἀδρηστεῖαι, ſ. *Ἀδραϊστεῖαι*.

Ἀδρήστη, ion. ſt. *Ἀδράστη*, (Schnelle) Dienerin der Helena, Od. 4, 123.

Ἀδρηστίνη, ſ. *Ἀδραστίνη*.

Ἀδρία, (*ἡ*), 1) St. in Italien am Po, j. Adria, von welcher das Adriatiſche Meer ſeinen Namen hatte, eine Gründung der Tuscer, Strab. 5, 241, Theop. b. Strab. 7, 488, Plut. Cam. 16, nach Et. M. von Dionys gegründet, nach Eudox. ebend. von Adrias. — Ew. **Ἀδριανός**, Strab. 5, 241 u. **Ἀδριάτης**, St. B. 2) St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 52, b. Strab. 5, 214 *Ἀτρία* geſchr., j. Atri, nach Strab. iſt von ihr das Adr. Meer benannt.

Ἀδριανεῖον, *τό*, Tempel des Hadrian, u. **Ἀδριάνεια**, *τά*, Spiele dem Hadrian zu Ehren gefeiert, Inscr. 248, Ross Dem. Att. 8.

Ἀδριανεῖδαι, *οἱ*, Ew. einer von Hadrian gegründeten od. benannten St. auf Aegina, Inſchr. zu Aegina. K.

Ἀδριανίς, *ίδος*, die dreizehnte attiſche Phyle (ungefähr 123 n. Chr.), Paus. 1, 5, 5 u. Inscr. 184. 275, Ross Dem. Att. n. 7.

Ἀδριανών, m. attiſcher Schaltmonat, Philhiſt. Hft 9, n. 4. K.

Ἀδριανοί u. **Ἀδρινοί**, 1) *Ἀδριανοί*, St. in Bithynien, weſtl. vom Olympus, Suid. u. Hierocl., Münzen. 2) *Ἀδριανοί*, am Adriatiſchen Meere wohnende Kelten, Hesych., ſ. *Ἀδρίας*. 3) *Ἀδρινοί*, ein arabiſches Volk. St. B. s. *Ἀβασηνοί*.

Ἀδριανός, hie u. da auch **Ἀδριανός**, (ſ. D. Cass. 65, 8. ὃ., App. Syr. 50, Ath. 8, 361, f, Keil Inscr. boeot. XXVI), gen. *ου*, ep. *οιο*, dor. *ω* (epigr. XXI b. Ahrens Dial. II, 579), (*ὁ*), 1) Legat des Lucullus, Plut. Luc. 17, D. Sic. 38, 13. 2) *Ἀδρ. Ἄφρος*, V. des Folgenden, D. Cass. 69, 3. 3) *Παύλιος Αἴλιος Ἀδρ.*, (St. B. s. *Αἰλία*, D. Cass. 68, 33) Römiſcher Kaiſer 117—138 n. Chr., D. Cass. 69, 1, ὃ., A., auch Schriftſteller u. Dichter, D. Cass. 69, 11. 70, 3 u. Anthol. graec. u. lat., Suid., u. Eponymos der 13. att. Phyle, ſ. *Ἀδριανίς*; *θεὸν Ἀδρ.* Inscr. 1616. 4) ein griech. Sophiſt u. Rhetor aus Tyrus, Suid., St. B. s. *Ἄστραια* u. *Σάνεια*, Philostr. v. Soph. 2, 10, Menand. *ἐπιδ.* p. 244 (Rhet. III, 386 ed. Sp.).

Ἀδριανοῦ θῆραι, St. in Myſien, D. Cass. 69, 10, Münzen.

Ἀδριανούπολις, (Ptol. 3, 11, 12), gew. *Ἀδριανοῦ πόλις*, Prisc. Pan. 3 u. Maloh. Phil. fr. 15. 1) St. in Thracien, j. türk. Edrene. S. die angef. Stellen. Ew. **Ἀδριανοπολῖται**, St. B. s. *Γονεῖς*, Eust. Hom. p. 291, 42. 2) St. in Aegypten = Antinoeia, St. B. s. *Ἀντινόεια*. 3) St. in Karien = Stratoniceia, St. B. s. *Στρατονίκεια*.

Ἀδρίας, ion. (Her. 1, 163. 4, 33. 5, 9) **Ἀδρίης**, gen. außer *ου* auch *α* (Pol. 3, 47), *ὁ* ſelten ohne Artikel, wie Anth. 11, 247, Scymn. per. 375), 1) S. des Meſſapiers Pauſon, von welchem das Adr. Meer ſeinen Namen haben ſoll, Eudox. in Et. M. 2) Fluß bei Adria, die Etſch (Athesis) vor ihrer Mündung, Hecat. b. St. B. s. *Ἀδρία*, Theop. b. Strab. 7, 317; Ptol. (3, 1, 25) nennt ihn *Ἀτριανός*. 3) das Adriatiſche Meer, erſt als ein kleiner Theil des Joniſchen, Hecat. b. St. B., dann dieſem gleich, Scyl. 14. 27, Marc. Heracl. per. 1, 7, bis das Joniſche zu einem Theile des Adriatiſchen wurde, Strab. 7, 316, u. es faſt das ganze Meer zwiſchen Italien, Griechenland u. Afrika bezeichnete od. es nur noch vom Tyrrheniſchen unterſchieden wurde. Es heißt bei den Attikern u. auch noch ſpäter meiſt *ὁ Ἀδρίας*, Lys. 32, 25 u. fr. 1, Isocr. 5, 21, A., dann aber auch (*ὁ*) *Ἀδρίας κόλπος*, Scyl. 14. 18, Ptol. 8, 7, 2, ὃ., od. *ὁ κ. ὁ Ἀδρ.* Strab. 5, 214, Scyl. 14 od. *ὁ Ἀδριατικὸς κόλπος*, Strab. 2, 92, *ὁ κ. ὁ Ἀδριατικός*, Scymn. 375, *ὁ κατὰ τὸν Ἀδρίαν κόλπος*, Pol. 2, 14 u. im Plur. *οἱ — κόλποι*, Id. 2, 16, od. *ἡ Ἀδριατικὴ θάλαττα*, Plut. Cam. 40, Strab. 4, 204, *Ἀδριανὴ θάλ.*, Scymn. 369, D. Hal. 1, 2. 2, 49, *ἡ κατὰ τὸν Ἀδρίαν θάλ.*, Pol. 2, 16. **Ἀδριανὸς πόντος**, Anth. 12, 252, **Ἀδριὰς ἅλμη**, Nonn. 43, 298, **Ἀδριακὸν κύτος**, ep. Phil. (IX, 282), *πόρος* **Ἀδριακοῖο**, Anth. 14, 129, od. **Ἀδριακός**, Metr. ep. (XIV, 129). Theile deſſelben, z. B. bei Trieſt, heißen *ὁ μυχὸς τοῦ Ἀδρίου*, Ptol. 1, 15, 3 od. *ὁ μ. ὁ Ἀδριατικός*, Strab. 5, 210, ὃ., Maeandr. b. Pol. 3, 47. Gegenden an demſelben *οἱ κατὰ τὸν Ἀδρίαν τόποι*, Pol. 3, 86, od. *Ἀδριατικοὶ τόποι*, Scymn. 748 u. *ἡ Ἀδριανὴ χώρα*, Pol. 3, 88, wohl auch *ὁ Ἀδρίας* ſelbſt, Theophr. h. pl. 4, 5, 6; ferner *ἡ Ἀδριηνὴ ἀκτή*, Eur. Hipp. 736, *Ἀδριάδες πέτραι*, Nonn. 6, 340, *θῖνας*, 6, 125. Die Bewohner *οἱ ἐπὶ τοῦ Ἀδρίου*, Arist. mir. mund. 104. — Als Adj. kommen vor **Ἀδριατικός**, Arist. h. an. 6, 1, Ath. 7, 285, d. u. oben, **Ἀδριανός**, Anth. 6, 257 u. oben, **Ἀδριανός**, (u. **Ἀδριηνός**, ſ. oben) Aesch. fr. 346, 10, Arist. h. an. 6, 1 u. oben, **Ἀδριανικός**, Arist. de anim. mot. 3, 1 u. fem. **Ἀδριάς**, *άδος*, Dion. Per. 92 u. oben.

Ἄδριον ὄρος, Gebirge in Dalmatien, Strab. 7, 315.

Ἄδρις, *ιος*, Fl. in Indien, Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.

Ἀδρίστας, *α*, (wahrſcheinl. *α* privat. u. *δρήστης*, Stillfried), Erfinder der Wollſpinnerei, Paus. 8, 4, 1.

Ἀδρίων, m. (?) Mannsn. auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 322.

[Ἀδρόμιος, Mannsn., Inscr. 3155.]

Ἄδροττα, n. pl., St. in Lybien, Marin. Procl. 32. Ew. Ἀδροττηνός u. οἱ Ἀδροτταῖς, St. B.

Ἄδρου, St. im peträiſchen Arabien, Ptol. 5, 17, 5.

Ἀδρούμητος, ſ. Ἀδρύμης.

Ἀδρυάδες, ſ. Lex.

Ἀδρύμης, ητος, m. 1) Mannsn., Gründer der ſigdn Stadt, St. B. 2) Ἀδρύμης, ητος, ὁ, (Pol. 15, 5, Scyl. 110, D. Sic. 20. 17, Strab. 17, 834). Ἀδρυμητός, f., App. Lib. 94, b., St. B., od. Ἀδρούμητος, ἡ, Plut. Cat. 59, Ptol. 8, 14, 6, ferner Ἀδρυμητόν od. Ἀδρύμητον, τό, D. Cass. 42, 58. 48, 21, auch Ἀδραμύτης, Anon. st. mar. m. 116. 117, u. Ἀδράμητος, Proc. b. Vand. 1, 17, St. in Libyen, Adrumetum, j. Souſa. Ew. Ἀδρυμήσιος, Ἀδρυμήτιος, Ἀδρυμησαῖος, St. B. s. Ἀδρύμης, Βέρης u. Τύνης, od. Ἀδρυμητῖνος, D. Sic. 20, 17. Sie hieß auch Ἀδρούμητος κολωνία, Ptol. 4, 3; 9. An ihr ſoll Ἀδρύμητος κόλπος liegen nach Scyl. 110, doch beginnt dieſer erſt von Thapſos an.

Ἄδρυξ, υκος, m. St. der Syrakuſer, Ew. Ἀδρυκῖνος, ίνη, St. B.

Ἀδυάτης, εω, 1) V. des Ardys, K. der Lydier, Nic. Dam. fr. 49. 2) S. des Ardys, Ebend.

Ἀδυρμαχίδαι, Volk in Libyen, früher an der Küſte weſtl. von Aegypten, Her. 4, 168, Scyl. 107, St. B., ſpäter mehr im Süden, in Marmarika, Ptol. 4, 5, 22. Benannt von:

Ἀδυρμαχίδας, S. des Amphithemis, Agroet. b. Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 19 (v. l.).

Ἀδύρμαχος, K. von Machlyene, Luc. Tox. 44 ff.

Ἀδύς, ἡ, St. in Afrika, Pol. 1, 80.

Ἀδύτη, Unnahbar, eine der Danaiden, Apd. 2, 1, 5.

Ἄδωδος, Götterkönig bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 24.

Ἄδων, ωνος, Nachtigall, 1) armeniſcher Befehlshaber, Strab. 11, 529. 2) phrygiſcher Flötenſpieler u. Sklavenname, Alcm. b. Ath. 14, 624, b. 3) Ἀάδων aus Copae, Inscr. 1574. 4) = Ἄδωνις, (wo Meineke theils nach d. Hdſchrr., theils nach Aristarch. b. Eust. Il. 589, 4. Od. 1949, 30, Schol. Il. 152. 304 Ἄδων ſchreibt) Noss. VI, 275, Hesych. u. viell. Theocr. 15, 149, ſ. Mein. zu d. St.

Ἀδωναΐ, ἐβραϊστί, Suid. (Ἀδωνίας, α, als hebr. Name, Ios. 7, 1, 4, b.)

Ἀδωναῖος, Adj. zum Adonis gehörig, nach Hesych. vom Ποσειδῶν d. i. Ποσειδεών, Orph. Arg. 80 nennt Aphrodite Ἀδωναίην.

Ἀδώνειος, Adj. = vorhergdnd. Ἀδώνειοι κῆποι, Suid., Et. M. ſ. Ἄδωνις.

Ἀδώνια, τά, (Et. M. Ἀδώνεια), das Adonisfeſt zur Feier des Todes von Adonis am Ende des Juni, zwei Tage lang gefeiert u. zwar am erſten Tage als Todtenfeſt, am andern als Freudenfeſt, worauf ſich Theocr. Id. 15 u. Bion 1 bezieht. Ar. Pax 420, Diphil. b. Ath. 7, 292, d. 10, 451, b, Pherec. b. Suid., Plut. Alc. 18, Nic. 13.

Ἀδωνιακός, Adj. κῆπος, Epict. ench. 4, 8, 36. (ſ. Ἄδωνις), Stob. ecl. eth. 2, 6, 4.

Ἀδωνιάς, άδος, Adj. fem. ſ. Ἄδωνις, Bein. der Aphrodite, Nonn. 33, 25.

Ἀδωνιασμός, m. Klage um den Adonis, Trauergeſang der Frauen an dem Todtenfeſte der Adonien, Ar. Lys. 389. Et. M.

Ἀδωνίδαος, Adj. von Ἄδωνις, z. B. κάρπος, Suid., St. B. s. Ἥλις, Et. M. 426.

Ἀδώνιος, Adj. von Ἄδωνις, z. B. Ἀδώνιοι, scil. θεοί, d. h. aus der Fremde, z. B. Aſſyrien, eingewanderte Götter wie Adonis. Plut. Amat. 13, Ἀδώνιον, ein Heiligthum od. Bild des Adonis, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι. u. Suid., ὁ Ἀδώνιος, auch = Ἄδωνις, B. A. 846 als Metrum – ◡◡ – –.

Ἄδωνις, gen. ιδος, acc. ιν, ἄδ (Mein. Ἄδωνις, ſ. zur Anth. gr. p. 160) (ὁ), 1) nach Hes. b. Apd. 3, 14, 3, S. des Phönix u. der Alphesiböa, nach Panyaſis ebend. S. des aſſyriſchen Königs Theias u. der Smyrna (Myrrha), od. des Kinyras u. der Metharme od. Kenchreis, Apd. a. a. O., Hyg. f. 58, A. Geliebter der Aphrodite, Dem. 61, 30, Luc. dea Syr. 6, A., u. oft gleichbedeutend mit Bacchus, Plut. qu. symp. 4, 5, 8. Er hatte als Ἀδ. Ὄσιρις einen Tempel zu Amathus, St. B. s. Ἀμαθοῦς, u. es war ihm Byblus geweiht, Strab. 16, 755. Ein Schwur πρὸς Ἀδώνιδος ſteht Luc. Pseudol. 16 u. als Ausruf ὦ τὸν Ἄδωνιν, Sapph. 62. — Uebrtr. hieß nun ein ſchöner Jüngling od. der Geliebte ſo, daß Ἀδώνιδες, Luc. merc. cond. 35, vgl. mit Alciphr. 1, 39, Anth. 5, 113. 193, Theocr. Id. 1, 107. 3, 47 (ὦδωνις). Xenoph. Cyprius ſchrieb einen Roman über ihn, Suid. s. Ξενοφῶν, u. Platon, Antiphanes u. A. Komödien unter ſeinem Namen (Mein. 1, 167. 314) u. Sappho u. Praxilla Gedichte, Paus. 9, 29, 8. Das Gedicht der Letztern ward ſprichw. ἡλιθιώτερος τοῦ Πραξίλλης Ἀδώνιδος, Zenob. 4, 21, Plut. prov. 118, Lib. ep. 707, A. — Oft erwähnt werden Ἀδώνιδος κῆποι, Adonisgärten, d. h. mit Erde gefüllte Scherben od. Körbe, in denen kurz vor dem Feſte Weizen, Fenchel, Lattich geſäet u. getrieben war, daß es vom ſchnellen Aufwachſen u. Verwelken alles Schönen ſprichwörtlich hieß: ἀκαρπώτερος εἰ Ἀδώνιδος κήπων, Zenob. 1, 49, Diogen. 1, 14, Eust. Od. 11, 590. A. Vgl. Plat. Phaedr. 276, b. Eur. fr. 30, Plut. ser. n. vind. 17, Theophr. h. pl. 6, 7. 3. c. pl. 1, 12, Suid. 2) Fl. Phöniziens, der auf dem Libanon entſpringt, Strab. 16, 755, Ptol. 5, 15, 4, Nonn. 3, 109. 4, 81, b., Luc. dea Syr. 8. 3) Name eines Fiſches, Ael. n. an. 9, 36. (Et. M. Ἀδωνίς.)

Ἀδωνίσιος, m. Monatsname in Seleucia u. Pierien = Auguſt, daß. nach Hieron. Ezech. c. 8, p. 750 = hebr. Thamuz, alſo: Juni, Hemerol. Leid. b. St. Croix.

Ἄδωρα, St. in Idumäa, Ios. 13, 6, 4. 9, 1.

Ἀδωραΐμ, St. in Judäa, Ios. 8, 10, 1.

Ἀδωρεύς, 1) St. in Paläſtina, Ios. b. Iud. 1, 8, 4, Suid. 2) Adoreus, Berg in Galatia, Liv. 38, 18.

Ἀέθλιος, Kämpe, 1) S. des Zeus od. Aeolus u. der Protogeneia od. Kalike, K. von Elis, V. des Endymion, von deſſen Kindern die ἀέθληται ihren Namen haben ſollen, Hes. fr. 66 (Schol. Ap. Rh. 4, 57), Apd. 1, 7. 2. 5, Paus. 5, 1, 3. 8, 2, Ioann. Antioch. fr. 1, 20, A. 2) Philoſoph u. Arzt, Lehrer des Chryſippus, D. L. 8, 8. 3) Geſchichtſchreiber aus Samos, Ath. 14, 650, d, Clem. Alex. protr. c. 4, Et. M. s. νένωται.

Ἀέθρα, f. ſ. Keil an. 173.

Ἀείδαμνα, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀειδώνιος, (= Ἀϝειδώνιος) ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀείμνηστος, Rollieb, aus Hruotleif b. i. von bleibendem Ruhme, 1) Platäer, V. des Lakon, Thuc. 3. 52, Plut. Her. mal. 42. 2) ein Sicilier aus Enna, D. Sic. 14, 14. — Inscr. 3261 Ἀείμνησστος.

Ἀείπολις, St. der Parther, b. Her. Ἴς genannt, j. Hit, Isid. Charac. mans. parth. 2 (Müller vermuthet Ἴς πόλις).

Ἄεσιππος, m. (?) Mannsn. auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 2.

Ἄελλος, dor. für **Ἥλιος**, Pind. fr. 74, Stesich. 8 (10).

Ἀελλα, f. (ſ. **Ἀελλαί**), eine der Amazonen, D. Sic. 4, 16.

Ἀελλόπους, Lichtfuß, d. i. leichten od. ſchnellen Fußes, von andern Nicothoe genannt, eine der Harpyen, Apd. 1, 9, 21 = dem Zigdn. — Auch Bein. der Iris, Il. 8, 409.

Ἀελλώ, οῦς, ώ, f. Brauſewetter, 1) T. des Thaumas u. der Elektra, eine Harpye, Hes. Th. 267, Apd. 1, 2, 6. 2) Name eines Hundes des Actäon, Ov. Met. 3, 219.

Ἀελπᾶς, m. (?), (Unverhofft), Athener, Inscr. 282.

Ἀεξιμένης, ſ. **Ἀλεξιμένης**.

Ἀερία, ion. **Ἠερίη**, etwa: Nebelungen, 1) Mutter des Aegyptus von Belus, auch Potamis genannt, Char. b. St. B. s. **Αἴγυπτος**. 2) alter Name a) von Aegypten, Char. in Anon. de incred. 15, vgl. Aesch. Suppl. 71. Ew. **Ἀέριοι** u. **Ἀερίτης**, St. B. b) von Kreta, Dosith. b. Plin. 4, 12, 20 u. St. B. s. **Κρήτη**. c) von Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. **Λιβύη**. d) von Thaſos, Orac. b. St. B. s. **Θάσος**. 3) eine Stadt in Kreta, St. B. 4) St. der Cavarer in Gallia Narbon. in hoher luftiger Lage, j. Mont Ventoux, Strab. 4, 185, Apd. b. St. B.

Ἀερίας, m. Nibelung, mythiſcher König der Cyprier. Einige hielten dieſen Namen für einen Beinamen der Aphrodite, Tacit. Ann. 3, 62, Hist. 2, 3. K.

Ἀερίδες, Luftweſen, = **Μέλισσαι**, Hesych.

Ἀεροκάρβακες u. **Ἀεροκόνυγες**, Luftkarbakes u. letzteres wie das deutſche Wolkenhauer, komiſch-ertichtete Sonnenbewohner, Luc. v. h. 1, 16.

Ἀέροπες, (ſ. **Ἀέροπος**), Wolkenblicker, nach Hesych. 1) ein Volksſtamm in Trözene, 2) eine Familie in Macedonien, 3) eine Vögelart.

Ἀερόπη, ähnl. Luchsauge, Visdelou, welches weithin durch den Luftraum od. ſelbſt durch die Wolken blicket, 1) Enkelin des Minos, Gem. des Pleiſthenes u. ſpäter des Atreus, Mutter des Agamemnon u. Menelaus, Eur. Or. 1009, Luc. hist. scr. 8. salt. 48. 67, Apd. 3, 2, 1, Schol. Il. 1, 7, A. Oft von Tragikern u. Komikern behandelt, wie von Carcinus, Plut. glor Ath. 7 u. von Ophelion, Anth. 6, 316. 2) T. des Kepheus in Arkadien, M. des Aeropus, Paus. 8, 44, 7. 3) Gem. des Oenopion in Chios, Hes. fr. 63. 4) überh. Frauenname, Nicostr. b. Ath. 13, 587, d. Masc. dazu:

Ἀέροπες, ion. **Ἤέροπες** (Her. 9, 26), b. Suid. **Ἀέροψ**, οπος, b. Porphyr. Tyr. in Sync. p. 261 **Ἀερόπας** (nach Conj.), 1) S. des Ares u. der Aerope, Paus. 8, 44, 8. 2) S. des Kepheus von Tegea, Paus. 8, 5, 1. 3) S. des Phegeus, K. von Tegea, Her. 9, 26. 4) S. des Temenus, Her. 8, 137. 5) S. Philipps, B. des Alketas, K. von Macedonien, Her. 8, 139, Porph. Tyr. a. a. O. 6) Vormund des macedon. Königs Oreſtes u. nach deſſen Ermordung ſelbſt K. von Macedonien, Plut. Demetr. 20. de Alex. virt. 1, 3, Polyaen. 2, 17, Ael. v. h. 12, 43, D. Sic. 14, 37. 84, Porph. Tyr. a. a. O. 7) ein Feldherr Philipps, Polyaen. 4. 2. — ein anderer macedon. Feldherr, D. Sic. 84 u. 35, 45. — ein anderer, Arr. An. 1, 7, 6. 8) ein Epirot u. Freund des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 8. 9) ein K. in Pierien, Melisa. in Schol. Hes. op. 32.

Ἄεσσα, (Rauſching), Frauenn., Inscr. 2566.

Ἀέτης, (Stürmer), S. des Menophilos, Athener, **Κρωσεύς**), piräiſche Inſchr. in **ἐπιγρ. Ἑλλην.** Bl. 1, Ath. 1860, n. 49. K.

Ἀεσχρώνδας, äol. ſtatt **Αἰσχρώνδας**, Leybig, Mannsn., Tanagräer, Inscr. 1599. 2566.

Ἀετία, f. Arnheim, alter Name von Aegypten, St. B. s. **Αἴγυπτος**, ſ. **Ἀετός**.

Ἀετίγεννα, Adlerhorſt, Stadt, Zon.

Ἀέτιος, [ᾰ], m. Arndt, 1) K. von Trözene, Paus. 2, 30, 8. 2) Rhetor, Philp. 84 (VII, 362). 3) Arzt aus Amida, Phot. bibl. cod. 221. 4) chriſtl. Häretiker aus Antiochia, Suid., Philostorg. 3, 15, Socrat. 2, 35. 5) Oberbefehlshaber des weſtröm. Reichs (423 n. Chr. G.) aus Scythien, Prisc. Pan. fr. 8, Ioann. Antioch. fr. 196, Procop. b. Vand. 1, 3, Suid. s. **Ζήρχων**. 6) Präfect in Iſaurien unter Zenon, Ioann. Antioch. fr. 210.

Ἀετίων, ion. **Ἠετίων**, w. ſ., Ahrens, 1) S. des Echekrates, B. des Kypſelus, Nic. Dam. fr. 58. 2) Maler zur Zeit Alexander d. Gr., Luc. m. cond. 42. Imag. 7. de Her. mal. 4. 3) Rhodier, Mion. S. VI, 589.

Ἀετός, m. Arno, Adler, 1) alter Name des Nils, D. Sic. 1, 19. 2) ein Indier, S. des Syenos, St. B. s. **Αἴγυπτος** u. **Συήνη**. 3) Bein. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 10.

Ἄζα, (= **χίμαιρα**, St. B.), 1) oriental. Frauenn., St. B. s. **Ἄζωτος**, 2) = **Γάζα**, St. in Paläſtina, St. B. s. **Γάζα**. — St. in Armenien, Ptol. 5, 6, 11.

Ἀζαγάριον ἢ Ἀζαζάριον, St. in Sarmatien am Boryſthenes, Ptol. 3, 5, 28.

Ἀζάης, Dürr, mythiſcher K. von Atlantis, Plat. Crit. 114, c.

Ἄζαλοι, Volk in Pannonien, beim j. Ozali, Ptol. 2, 14, 2.

Ἀζάμα, St. Numidiens, j. Jama, (nach Mannert = Zama, wo Hannibal geſchlagen wurde), Ptol. 4, 3, 28.

Ἀζάμορα, τά, Bergſchloß in Katavonien, Strab. 12, 537.

Ἀζάν, **ᾶνος**, ion. **Ἀζήν** (Her. 6, 127 u. St. B. s. **Ἀζανία**), 1) (ſ. **Ἀζάης**) S. des Arkas u. der Erato, ein Arkadier, von dem Azania benannt ſein ſoll, Paus. 8, 4, 2. 5, 1, 8, 5. 2) ein Bewohner von Azania, Her. a. a. O., St. B.

Ἀζάνες, Dürfelder, Ort in Arkadien mit ſchlechtem Boden, daß. ſprichw. **Ἀζάνια κακά**, Zenob. 2, 54, Diogen. 1, 24, A. ſ. **Ἀζανία**.

Ἀζάνης, m. Perſer, Anführer der Sogder, Her. 7, 66.

Ἀζᾱνία, ion. **Ἀζηνία** (Eudox. b. St. B.), u. **Ἀζᾱνίς**, ἡ, (Pol. 4, 70), Gegſte, 1) Theil von Arkadien an der Grenze von Elis, Paus. 8, 4, 3, St. B. Auch Name für ganz Arkadien, St. B. s. **Ἀρκαδία**. Dav. ſprichw. **Ἀζάνια κακά**, Macar. 1, 44, ſ. **Ἀζάνες**. Die Bewohner **Ἀζᾶνες**, ion. (St. B.) **Ἀζῆνες**, Eur. Or. 1645, Strab. 8, 336 u. 388, Paus. 10, 32, 3. Fem. dazu **Ἀζᾱνίς**, ίδος, H. h. Apoll. 209 (Conj. ſt. **Ἀζαντίς**), die azaniſche d. i. arkadiſche Jungfrau Koronis. 2) Gegend in Maſſalia (?), Phil. Bybl. b. St. B. 3) Oſtküſte von Afrika, j. Hazine, Land der Somaulis, wohl auch die ganze Berberei, Diod. Sam. b. Ptol. 1, 7, 6, vgl. mit 17, 6. 4, 7, 28. 35. 7, 3, 6. Anon. per. m. erythr. 15, Marc. Heracl. per. 1, 13. Das Meer davon Azaneum mare, Plin. 6, 28. Aehnl.:

Ἀζάνιον, (Hermesian. eleg. 1, 44, nach Hermog. b. St. B. eigtl. **Ἐξουάνιον**) u. **Ἀζανοί**, nach Herod. dict. solit. 17, 4 **Αἰζανοί**, bei Ptol. 5, 2, 23 **Αἰζανίς**, St. in Phrygien, j. Dorf Tchaſcher mit ſchönen Ruinen, Strab. 12, 576, St. B., Ptol. a. a. O. Ew. **Ἀζανίτης**, St. B., u. die Gegend **Ἀζανῖτις**, ἡ, Strab. a. a. O.

Ἀζάνος, (ὁ), Fl. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 4. 8.

Ἄζαρ τὸ ὄρος, Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 5, 18.

Ἄζαρα, (τά), 1) St. im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 3. 2) St. in Armenien, j. Zara = Ζάρα, Strab. 11, 527. 3) St. in Elymais, Strab. 16, 744.

Ἀζάραβα, St. im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 26.

Ἀζάρατος, Delphier, Curt. A. D. 7, 33.

Ἀζάρεφθος, Mannsn., Menand. Prot. fr. 59.

Ἀζαρίας, Eigenn., Suid. Bei Ios. a) ein Anführer der Juden, 2, 8, 2 u. 6. b) ein Prophet, 8, 12, 2. c) ein anderer, 10, 10, 1 u. 8, 6.

Ἄζαρις, u. ähnl. f. Ἄζιρις. (Azarei, ein arabiſches Volk, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33.)

Ἀζαριτία κρήνη, Quelle bei Chalcedon, Strab. 12, 563.

Ἀζᾶς, gen. ᾶ, Berg in Judäa, Ios. 12, 11, 2.

Ἀζάτα, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 10.

Ἀζαύδης, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζείδης, ᾶο, (Bekk. Ἀζειδής), 1) Azeusſohn d. i. Aktor, Il. 2, 513. 2) nach Suid. ὄνομα κύριον u. **Ἀζείδας**, πατρωνυμικῶς.

Ἀζαῶται, troiſche Völkerſchaft, Soph. fr. 156 (Hesych.), Hellan. b. St. B., nach welchem ſie auch **Ἀζαοί** hießen. St. B. leitet den Namen von Ἄζεια ab.

Ἀζέμιλκος, K. von Tyrus, Arr. An. 2, 15, 7 u. 24, 5. — Suid.

Ἄζεστος, ὁ, Ort bei Rom, Ioann. Antioch. fr. 201, 6.

Ἀζεύς, έως, Dürr, S. des Klymenus, orchomeniſcher König, Paus. 9, 37, 1 u. 7.

Ἀζζαεῖς, Rangabé n. 185.

Ἀζήϊος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηκά, ᾶς, St. in Judäa, Ios. 6, 9, 1. 8, 10, 1. (Die Hdſchrr. Ἀζηχώ.)

Ἀζηλεία, f. Ἀζυλία.

Ἀζήν, f. Ἀζάν.

Ἀζημώθ, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηνᾶς u. **Ἀζηνεύς**, (f. Ἀζήν), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀζηνιά, Dürhofen, attiſcher Demos an der Weſtküſte bei Sunium, zur hippothoontiſchen Phyle gehörig, Harp., St. B., B. A. 348, Schol. zu Aeschin. 3, 183, A. Ew. ὁ **Ἀζηνιεύς**, έως, Aeschin. 1, 64. 3, 189, ö., Dem. 20, 146, A. Ross Dem. Att. 5. Im Plur. Ἀζηνιεῖς, Strab. 9, 398, Inscr. 19 b. Meier ind. sch. 1851, od. Ἀζηνιῆς, Ross Dem. Att. 5. — Adv. **Ἀζηνιάθεν**, Roß a. a. O. 80, b.

Ἀζησία, (ἡ), (nach einigen von ἀζαλγεῖν τοὺς καρπούς, nach andern von ζητεῖν, vgl. Αὐξησία u. Ἄμαλα), 1) Bein. der Perſephone bei den Trözeniern. Sprichw. von langem Suchen war: ἡ Ἄμαλα τὴν Ἀζησίαν μετῆλθεν, Plut. Prov. 41, Zenob. 4, 20, Suid., A. 2) der Demeter, Soph. fr. 809, Hesych., A. B. 348.

Ἀζηούς, f. Ἄζουις.

Ἀζίας, m. Dürer, Inscr. 2180.

Ἄζιλος, (ὁ), ein arabiſcher Fürſt, a) D. Sic. Exc. c. 34. b) Ios. 20, 7, 1 u. ff.

Ἄζικα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 57.

Ἄζικις, Flecken in Libyen, Ptol. 4, 5, 31.

Ἄζιρις, ιδος, f. (Her. 4, 157. 169), **Ἄζιρος**, Char. b. St. B., **Ἄζυλις** ἡ **Ἄζυλις**, κώμη, Ptol. 4, 5, 2, **Ἄζιλις**, Callim. Apoll. 89, St. B., **Ἄζαρις**, Anon. st. mar. m. 46, **Ἀζάριον**, Synes. ep. 4. Flecken u. Fluß in Libyen, j. Wadi Aghik. Ew. **Ἀζιλίτης** od. **Ἀζιρεύς**, St. B. 2) **Ἄζιρις**, St. in Armenien, Ptol. 5, 7, 2.

Ἀζόρα ἡ **Ὀζάρα**, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἀζόριον, f. Ἀζώριον.

Ἄζουις ἡ Ἀζηούς, Ort an der großen Syrte, (viell. das Auzea in Tacit. ann. 4, 25), Ptol. 4, 3, 41.

Ἄζουλις, ιδος, m. (viell. äol. für Ἄβουλις, Tollpatſch), Perſon eines Romans, Ant. Diogen. 2 u. 8.

Ἀζοῦρός τις, Suid.

Ἀζυλ[ε]ία ἡ Ἀζηλ[ε]ία, (wie: Neidloſen), St. der Akarnanen, Ptol. 3, 14, 6.

Ἄζων, 1) S. des Herkules, phöniz., St. B. s. Γάζα. 2) ein Fluß in Lycien, Choerob. b. B. A. 1306.

Ἀζωνή, f. Arcad. 112, 26 (wahrſch. Αἰζωνή).

Ἄζωρος, m., **Ἄζωροι** (St. B.), **Ἀζώραα** (Rhian. b. St. B.), **Ἀζόριον** (Ptol. 3, 13, 42), **Ἀζόριον** (Pol. 28, 11), etwa: Dünnewein?, wie bei uns Dünnebier d. i. Halbbier, denn Ἄζωρος hieß nach Hesych. auch ein wohltemperirter, nicht unvermiſchter Wein, alſo im Gegenſatz zu Eytelwein, 1) Steuermann der Argo, Hesych. — Erbauer von Azorium in Pelagonien, St. B. 2) St. Pelagoniens in Obermacedonien, Strab. 7, 327. Ew. **Ἀζωρίτης**, **Ἀζωρεάτης** od. **Ἀζωρεύς**, St. B. 3) St. im Perrhäbiſchen auf dem macedoniſchen Olymp, Ptol. 3, 13, 42, Pol. 28, 11, D. Sic. 19, 52.

Ἄζωτος, Nottleben, (denn nach Hesych. iſt ἄζωτος = ἀβίωτος), 1) St. in Achaja, St. B. 2) S. des Pelorus, von welchem die folgende St. den Namen haben ſoll, St. B. 3) Ἄζωτος, b. Strab. 16, 759 **Ἀζωτός**, u. auf Münzen zur Zeit des Severus Ἀσωτίων (auch Πελωρία, St. B.), masc. u. fem., nach St. B. eine der fünf Hauptſtädte der Philiſter in Paläſtina, nicht weit vom Meere, j. Esdud, Her. 2, 157, D. Sic. 19, 85, Ios. 5, 1, 22. 14, 5, 13, ö., Ptol. 5, 16, 2, N. T. act. ap. 8, 40, Hecat. b. St. B. s. Δῶρος. Ew. **Ἀζώτιος**, St. B. u. Ios. 6, 1, 1, von Strab. 16, 749 aber werden die **Ἀζώτιοι** als ein Volk in Judäa bezeichnet, während Hesych. **Ἄζωτος** ſelbſt als ein Volk in Syrien bezeichnet.

Ἀηδόνιον, f. Nachtigallchen, Hetärenname, Alciphr. 3, 5.

Ἀηδών, όνος, ἡ, Nachtigall, 1) T. des Pandareos, von Zeus in eine Nachtigall verwandelt, weil ſie ihren Sohn Itylus aus Irrthum getödtet. Urſpr. aſiatiſche Sage, ſpäter (Anton. Lib. 11) mit manchen Abweichungen auf Prokne, T. des Pandion, übertragen. Luc. d. mort. 28, 3. Vgl. Od. 19, 518, Aesch. Ag. 1109. 2) (Ἀήδων geſchr.) Bein. der Athene bei den Pamphyliern, Hesych.

Ἀηδονίς, νῆσος, Inſel bei Pagus an der Küſte von Marmarika, Ptol. 4, 5, 75, viell. = Πλατέα bei Her.

Ἀηνόβαρβος, (ὁ), Ahenobarbus, 1) L. Domitius, Plut. Aem. Paul. 25, Strab. 4, 191. 14, 649, App. b. civ. 4, 86, ö. 2) Γναῖος, Strab. 4, 185.

Ἀήρ, Luft, als Gottheit, Ar. Nub. 264.

Ἀήτης, Säuſler, 1) = Ζέφυρος, Nonn. 6, 43. 2) im plur. Ἀῆται, Söhne des Aſträus, Nonn. 6, 28. 38. 3) f. Ἀλήτης.

Ἀθαμάν, ᾶνος, (D. Sic. exc. 23), gew. plur. (οἱ) **Ἀθαμᾶνες**, ein von den Lapithen vertriebener theſſaliſcher Volksſtamm, der ſpäter in Epirus wohnte, Strab. 7, 321 u. 10, 449, ö., D. Sic. 14, 82, Pol. 18, 19, ö., Plut. Tit. 15. Pomp. 66, Polem. b. Ath. 11, 462, a, Ptol. 3, 14, 9, A.

Ἀθαμᾶνία, ἡ, (Meineke b. Scymn. 614 Ἀθαμανία für ἡ Ἀθ.), b. Apd. 1, 9, 2 **Ἀθαμαντία**, Landſchaft im ſüdlichen Epirus, Strab. 9, 435. 442, Pol. 16, 27. 22, 14, St. B.

Ἀθαμαντίδης, patron. von Ἀθάμας, Suid. (Ov. Met. 18, 919 hat Athamantiades.)

Ἀθαμάντιον τὸ *πεδίον*, Ebene, in Phthiotis, Ap. Rh. 2, 516, nach Paus. 9, 24, 1 am See Kopais.

Ἀθαμαντίς, *ίδος*, fem. zu Ἀθαμάντιος, dah. Ἀθ. *φύτλη*, Nonn. 10, 117, bes. Helle, T. des Athamas, Aesch. Pers. 70, Ap. Rh. 1, 927. Nach Strab. 14, 638 nannte Anakreon auch Teos so.

Ἀθάμας (⏑⏑–), *αντος*, (*ὁ*), Selten, 1) S. des Aolus, K. von Orchomenus, Gem. der Nephele, V. des Phrixus u. der Helle, später in Thessalien heirathete er die Ino, Hes. fr. 28 b. Tzetz. Lyc. 284, Her. 7, 197, Apd. 1, 9, 2, A. Behandelt von Aeschylus, Sophokles u. als Satyrdrama von Xenokles (Ael. v. h. 2, 8), als Komödie von Antiphanes u. Amphis, Mein. 1, 324. 404. 2) Enkel des Vorigen, Gründer von Teos, Paus. 7, 3. 6, Schol. Plat. p. 385. Nach St. B. s. Ἀργύννιον, S. des Sisyphos. 3) Kreter, S. des Oenopion, Paus. 7, 4, 8. 4) Pythagoreer aus Posidonia, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀθάμβιλος, m. K. von Messene, einer Insel im Tigris. (v. l. *ὁ Σάμβηλος*), D. Cass. 68, 28.

Ἄθαμβος, Kleinsorgen, Delphier, Inscr. 1702. 1693, ὁ., Curt. A. D. 6. 8, ff. Aehnl.:

Ἀθάμβων, Delphier, Curt. A. D. 7.

Ἀθάνα, u. ähnl. s. Ἀθήνη u. ähnl.

Ἀθανάριχος, späterer christl. Mannsn., Suid.

Ἀθάνας, (D. Sic. 15, 94), **Ἄθανις**, Plut. Tim. 23. 37, Ath. 3, 98, d. u. wahrsch. derselbe: **Ἀθανάδας** (Anton. Lib. 4), (*ὁ*), aus Syracus, Zeitgenosse des Dion u. Timol., sicilischer Geschichtschreiber.

Ἀθανάσιος, Unsterblich, 1) Grammatiker, Schol. zu Dem. 24, 104. 2) christl. Kirchenlehrer aus Alexandrien, Damasc. v. Isid. 179, A.

Ἀθανάτη, *ίδος*, f. eine Phyle der Tegeaten, Paus. 8, 53, 6.

Ἀθάνες, *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Ἀθάνης, m. (Immerleben), Mannsn., D. L. 5, 3. 7.

Ἀθανίας, gen. *ου*, u. *αο*, Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1577. b) Orchomener, Inscr. 1580 u. Keil Inscr. boeot. II, 37. c) Chäroneer, Inscr. 1608 b. — Andere, Keil Inscr. boeot. LXII, k. u. 111, 27. Dav. patron. **Ἀθανίηος**, Keil Inscr. boeot. II, 28.

Ἀθάνιππος, f. Ἀθηνίππος.

Ἀθανίχα, f. Frauenn. auf e. Inschr. von Lebadea, Ephem. arch. 2348. K. (Keil Inscr. boeot. LV.)

Ἀθάνιχος = Ἀθήνιχος, Tanagräer, Inscr. 1562.

Ἀθανοδάρα, böot. = Ἀθηνοδώρα, f. Frauenn., a) von Koronea, Keil Inscr. LVI, k. b) von Orchomenos, Inscr. 1664, hier nach Conj.

Ἀθανοδάριος, böot. Patronym., Keil Inscr. boeot. II, 7. 8. 32.

Ἀθανόδωρος, *ου*, böot. *ω*, = Ἀθηνόδωρος, a) Orchomenier, Inscr. 1568. b) Thespier, Keil Inscr. boeot. LIII. c.

Ἀθανοκρίτιος, gen. *ίω*, Patronym. von Ἀθανόκριτος, ein Tanagräer, Keil Inscr. boeot. X, n. 2.

Ἀθάντων, Mannsn., Inscr. 1487.

Ἀθαράμβη, f. Ἀθριβις.

Ἀθαρρίας, m. (Bangemann), Curt. 8, 4, 86.

Ἀθεναγόρας, f. Ἀθηναγόρας.

Ἀθέρας, *ου*, (Hesych. *ἀθερής* = *θεριστικός*, also: Mäder), ein Hermioneer, welcher die Demeter in Argolis gastlich aufnahm, Paus. 2, 35, 4.

Ἀθερίνη, etwa unser Sprotte, Name eines kleinen Fisches (Ath. 7, 200, f), u. davon Bezeichnung einer Flötenbläserin, Ath. 7, 329, c.

Ἀθερίων, Stähling, denn *ἀθερής* ist nach Hesych. *ὁ σίδηρος ἀτειρής*, Jüngling, von dem eine Statue in Paträ stand, Paus. 7, 20, 7.

Ἀθηνᾶ, *ᾶς*, so in att. u. spät. Prosa, u. zuweilen auch in der Poesie, z. B. Anth. App. 231 u. in den Skolien b. Ath. 15, 694, c. d, zsgz. aus Ἀθηνάα od. gcd. **Ἀθηναία**, wie es Aesch. Eum. 289. 614, Ar. Equ. 763 u. hie u. da in att. Prosa, z. B. Xen. An. 7, 3, 39, Plat. Crat. 417, e, u. regelmäßig auf ältern Inschriften d. h. vor Euklids Archontat, (s. Böckhs Staatsh. 2, p. 200, vgl. mit Ross Dem. Att. Inschr. n. 2. 9. 36), so wie Dem. 22, 72 (wo *Σ αθηναῖαι* hat) heißt, ep. u. ion. **Ἀθηναίη**, Il. 2, 371, ὁ., Her. 4, 180, ὁ., doch auch Plat. Euthyd. 302, d u. Pherecyd. in Schol. Ap. Rh. 3, 1178, od. ep. **Ἀθήνη**, Il. 2, 547, ὁ., Ap. Rh. 1, 226, ὁ., A., dor. **Ἀθανία**, Theocr. 28, 1, Alcae. 9 (54), gen. **Ἀθανᾶς**, Simon. Anth. 13, 20, **Ἀθαναία**, Pind. Ol. 7, 66, Nem. 10, 156 u. Anth. App. 327 so wie Inscr. 2554—56, ὁ., od. **Ἀθάνα**, Pind. Ol. 13, 115, ὁ., (dat. Ἀθάνᾳ, Inscr. 1639 u. Ἀθάναι, Inscr. 1592 u. ὁ.), die alleinige Form b. Soph., z. B. Aj. 74 ὁ., u. Eur. (Ion 1529, Hec. 1008), wie auch Aesch. Eum. 285 so wie bei Theocr. 18, 36 u. and. tragischen u. spätern Dichtern, Ath. 14, 616, e. f. (s. über die verschiedenen Formen Herm. op. VII, p. 272), gew. u. in attischer Prosa, wenigstens b. den Rednern, stets mit dem Artikel ἡ, sobald man die Göttin als Gegenstand der Verehrung bezeichnet, 1) die Göttin Athene, Minerva, nächst Zeus die Mächtigste, dah. bei Anrufungen mit Zeus u. Apollo verbunden, Il. 2, 371, ὁ, u. so beim Schwure, Dem. 21, 198 od. bloß mit Zeus, Din. 1, 86, od. beim Gebet vor allen andern Göttern, Lyc. 1. Oft *μὰ* od. *νὴ τὴν Ἀθηνᾶν*, Dem. 24, 199, Lyc. 75 u. ähnl. Ael. v. h. 2, 9, Ach. Tat. 2, 4, auch *πρὸς τῆς Ἀθηνᾶς*, ebend. 1, 45. Ihr Name diente auch als Parole, Xen. An. 7, 3, 39 u. Plut. Eum. 6, u. gab einer musikalischen Liederweise u. besondern Flöte den Namen, Plut. music. 7. 8, Hesych. Sprichw. war a) *ἡ ἐς τὴν Ἀθηνᾶν*, (sus Minervam), Plut. reip. ger. praec. 7. vit. Dem. 11. b) *ὃς ποτ' Ἀθηναίων ἔριν ἤρισεν*, Theocr. Id. 5, 23 u. Schol., Apost. 17, 73. c) von unglücklichen Vergleichungen: *Ἀθηνᾶ τὸν* od. *τὴν ἀλλουργον*, Zenob. 2, 25, Diogen. 1, 51, Plut. prov. 45, Suid., A. d) *σὺν Ἀθηνᾷ καὶ χεῖρα κίνει*, b. h. rühre dich selbst mit, Zenob. 5, 93, Diogen. 8, 11, Hesych., Suid., A. 2) Ἀθήνη, Od. 7, 80 = Ἀθῆναι, was der Göttin wohl auch den Namen gegeben.

Ἀθηναγόρας, ion. (Her. 9, 90) u. ep. (Anth. 7, 469) **-ρης**, gen. *ου*, u. b. Suid. s. Ἱππώναξ auch *α*, 1) Samier, Her. a. a. O. 2) Syrakuser, Thuc. 6, 35. 3) Kyzikener, Thuc. 8, 6. 4) Tyrann von Ephesus, Suid. s. Ἱππῶναξ, 5) Rhodier, D. Sic. 20, 94. 6) Argiver, Sext. Emp. Pyrrhon. 1, 82. 7) Feldherr des Philipp, Pol. 18, 5. 8) Rhetor, Charit. 1, 1, Anth. 11, 150, Kirchenschriftsteller u. a. Schriftsteller, Phot. 154, Varro de re rust. 1, 1, 9. 9) andere in der Anthol. 7, 469. u. 11, 35. 10) auf Münzen aus Smyrna, Klazomenä, Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 88. 115 u. VI, 93, wo aber Ἀθεναγόρας steht.

Ἀθηνάγουρον, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀθηνάδης u. Xen. Hell. 3, 1, 18 **-δας**, gen. *ου*, ion. *εω* (Her. 7, 213), 1) Trachinier, Her. a. a. O. 2) Sicyonier, Xen. a. a. O. — Din. b. D. Hal. Iud. de Din. 13. — **Ἀθανάδας**, f. unter Ἀθάνας.

Ἀθηναῆς = Ἀθηναῖς, Inscr. 628.

[**Ἀθηναιεύς**, f. Ἀθηναῖς.]

Ἀθήναζε, Adv., nach Athen, abwechselnd mit *εἰς* (τὰς) Ἀθήνας, attisch u. später, Thuc. 4, 18, ὁ., Elgbe.

Sprichw. γλαῦκα Ἀθήναζε, Apost. 5,46, ſ. s. Ἀθῆναι. Bisweilen wo man Ἀθήνησι erwartete, Plat. Phaed. 57, a, Antiph. fr. 2. Auch mit dem Artikel fürs Adj. τῶν Ἀθ. συμβολαίων, Dem. 32, 1.

Ἀθῆναι, dor. **Ἀθᾶναι** (Pind. Pyth. 7, 1, ὁ., Alcae. Anth. Plan. 8, Ioann. ib. 88, Aesch. Pers. 975, Soph. Aj. 1222, Eur. Hec. 1008, Ar. Ach. 829), gen. **ῶν**, ep. **άων** (Od. 3, 307, ὁ.), dor. **ᾶν** (Pind. Nem. 4, 30, ὁ.), ion. **έων** (Od. 3, 279, orac. in Plut. Thes. 3, epigr. b. D. L. 9, 8, Marcell. Anth. App. 51 u. Her. 1, 98), dat. **αις**, auch **ησι** (Her. 6, 103), von **ἄθος** = **ἄνθος**, alſo Florenz, (*ai*), 1) die St. Athen in Attika, bisw. auch für die ganze Landſchaft Attika, z. B. Od. 3, 278 **ἄκρον Ἀθηνέων** d. i. Sunion, vgl. Her. 9, 17, Soph. OC. 24, Thuc. 2, 98, Xen. Hell. 7, 1, 23, Scyl. 59, A. Sprichw. war a) **ὄνος εἰς Ἀθήνας**, von einem Narren, der ſich ſeiner Weisheit rühmt, Macar. 6, 31, A. b) **γλαῦξ εἰς Ἀθήνας**, d. i. Waſſer in die Elbe tragen, Diogen. 3, 81 (2, 13), A. — Ew. **Ἀθηναῖος** (ὁ), ſ. unten. 2) St. in Lakonien, St. B. 3) St. in Karien, St. B. 4) St. in Ligurien (?), St. B., u. in Italien, St. B. 5) St. in Euböa, mit dem Bein. **Διάδες**, St. B. s. **Ἀθῆναι, Δῖα, Δῖον**, Aesch. fr. 23, Strab. 10, 446. Ew. **Ἀθηναῖος, Ἀθηνίτης**, alte Inſchr. in Meiers Ind. schol. 1851, **Ἀθηναΐτης**, vit. Arat. ed. Westerm. 53., St. B. s. **Δῖον, Κῶπαι, Μυλαί**, od. **Ἀθηναϊκός**, St. B. 6) St. in Akarnanien, St. B. 7) St. in Böotien, Paus. 9, 24, Strab. 9, 407, St. B. 8) Hafenſtadt u. Vorgebirge im Pontus Cappadocicus, Arr. per. 8, 4, St. B., Procop. b. Goth. 4, 2. b. Pers. 2, 29, b. Ptol. 5, 6, 6 **Ἀθηνῶν ἄκρον** genannt, ſ. Atenaꝫ. 9) St. in Arabien, (Athanae) Iub. Maur. b. Plin. 6, 31. 10) **νέαι Ἀθ. Ἀδριαναί**, auf Delos, Phleg. b. St. B. s. **Ὀλυμπιεῖον**. [Nach Varro d. l. lat. 7, 18 hießen die Einwohner der verſchiedenen Städte bald Athenaei, bald **Ἀθηναιεῖς**, bald **Ἀθηναιοπολῖται**, K.]

Ἀθηναία, dor. **Ἀθαναία** (Pind. scol. 90), 1) Adj. fem., Pind. a. a. O., Agath. (VII, 614), Canthar. b. Suid. u. **Ἀθηναία ξένη** von der Tochter des Themiſtokles, Diphil. b. Suid. 2) die Bürgerin von Athen, Philem. b. St. B. s. **Ἀθῆναι**, Pherecr. ebend., Hesych., Suid. S. Schol. Ar. Av. 829 u. Mein. com. II, p. 268. Man ſagte jedoch dafür gew. **Ἀττική** od. **Ἀτθίς** (Megacl. b. Suid.), um die Verwechſelung mit der Göttin zu vermeiden, u. Megacl. bei Eust. Il. 1, 84 bemerkt noch dazu, ſpäter, als man Athens Bürgerinnen **Ἀθηναῖαι** nannte, ſei die Göttin **Ἀθηνᾶ** genannt worden. 3) = **Ἀθηνᾶ**, w. ſ. 4) Frauenn. a) Frau eines Hypſigonus, Inscr. 2110. b) Thebanerin, (**Πλαουλία Ἀθ.**), Inscr. 1634.

Ἀθήναια, n. pl., früherer Name für **Παναθήναια**, Paus. 8, 2, 1, Ist. b. Harp. s. **Παναθήναια**.

Ἀθηναϊκός, a) Adj.: der Athene gehörig, Procl. in Alcib. p. 44, Theol. Plat. 5, 35. b) Subst. ſ. **Ἀθῆναι**. — Adv. **Ἀθηναϊκῶς**, Procl. in Alcib. p. 43.

Ἀθήναιον, n. 1) Tempel der Athene, a) in Sigeum, Her. 5, 95. b) d. der Stadt Belbina in Laconien, Plut. Cleom. 4. c) in Epheſus, Strab. 14, 634. 640. d) in Campanien, Strab. 1, 22, ὁ. e) in Chalcedon, D. Cass. 61, 22. 2) Vorgebirge in Campanien, promontorium Minervae, Strab. 5, 247, ὁ. 3) Ort bei Megalopolis in Arkadien, Pol. 2, 46, ὁ., Paus. 8, 44, 2, u. Berg in Argolis, Lycom. b. Plut. fluv. 18, 12, vgl. mit 18, 4. 4) Caſtell in Athamanien, Liv. 38, 1. 5) Ort in Sicilien bei Himera, D. Sic. 5, 3, ein Hügel, ebend. 13, 85.

Ἀθηναῖος, αία, αῖον, dor. **Ἀθαναῖος**, (Pind. Pyth. 1, 148, ὁ.), äol. auch **Ἀθανᾶϊος**, Inscr. 1562. 1583. I) Adj. u. mit **ἀνήρ**, Isocr. 15, 300, beſ. **ὦ ἄνδρες Ἀθ.**, dann aber auch **Ἀθ. ὁπλίτης**, Aeschin. 2, 140, **πρεσβευής**, Dem. 19, 324, u. ſelbſt **τὰ κοινά**, Dem. 9, 44, **λιμένες**, ebend. 8, 45. 10, 16 (wo v. l. **Ἀθήνησι**). Ueber **Ἀθηναία**, ſ. oben. II) Subst. (ὁ) 1) der Athener, Il. 2, 551, ὁ., Flgde, bisw. im Plur. = **Ἀθῆναι**, Polyaen. 3, 7. Insbeſondere hieß der atheniſche Vollbürger ſo, im Gegenſatz zu **δούλους**, Xen. rep. Ath. 1, 10, u. zu **μετοίκους**, Dem. 22, 68, dah. **Ἀθηναῖόν τινα ποιεῖσθαι**, Lys. 18, 70, ὁ. u. öfter. And. 4, 27, Isae. 12, 7, Lyc. 41, Aeschin. 3, 85, Dem. 59, 28. od. **Ἀθηναῖον γίγνεσθαι**, Xen. Hell. 2, 2, 1, Lys. 18, 73, öfter. Aeschin. 1, 77, A. Dah. die gew. Anrede: **ὦ Ἀθ.** od. **ὦ ἄνδρες Ἀθ.** als ehrenvolle Bezeichnung, wie denn Dicaearch. fr. 1, 8 deshalb einen Unterſchied zwiſchen **Ἀθηναῖοι** u. **Ἀττικοί** macht u. jenes als die ehrenhaftere Claſſe der Bürger hinſtellt, Plat. ſagt daher ſcherzhaft (Legg. I. 626, d) **ὦ ξένε Ἀθηναῖε**. Sprichw. war ihre **δυσβουλία**, Mant. prov. 1, 3, vgl. mit Ar. Nub. 587. 2) Eigenname, hier **Ἀθήναιος** betont, (ſ. Arcad. p. 43). a) Lacedämonier, Thuc. 4, 119. 122. b) Pergamener, S. des Attalus, Br. des Königs Eumenes. Pol. 24, 1, ὁ., Plut. frat. am. 5, Strab. 13, 624, D. Sic. exc. 16. c) Cretenſer, Schmeichler des Pharſalier Siſyphos, Theop. b. Ath. 6, 252, f. d) Freund u. Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 94. e) Macedonier, V. eines Demonicus, Arr. Ind. 18, 3. f) Epheſier, Olympionike, Paus. 6, 4, 1. g) Seleucier, Peripatetiker, Strab. 14, 670. h) ein Schüler des Epikur, D. L. 10, n. 11. — Stoiker, Porph. v. Plot. 20. — Arzt u. Lehrer des Theodorus, D. L. 2, 9. i) der bekannte Schriftſteller aus Naucratis, Ath. 1, 1, A. k) Epigrammendichter, D. L. 7, 1, 30, Anth. App. 2. — ein Cilicier, Anth. App. 348. l) Athener, Lamptrer, Ross Dem. Att. 6. m) Herakleot, ebend. 195. n) Antandrier, Inscr. 3, 568, f. o) auf Münzen aus Pergamus, Kolophon, Lebedus, Milet, Smyrna, Mion. II, 591. III, 82. 140. 163. 191.

Ἀθηναῖς, **ίδος**, nach Hesych. = **ἡ ἐλαία**, alſo Olivia, 1) fem. a) Name einer Phyle *α*) in Sybaris, D. Sic. 12, 11. *β*) altattiſche Phyle zur Zeit des Erichthonius, Poll. 8, 109. b) T. des Hippobotes, M. des Glaukus, St. B. s. **Ἀλαλκομένιον**. c) Wahrſagerin aus Erythrä, Strab. 14, 645. 17, 814. d) früherer Name der Eudocia, Gem. von Theodoſius II, Prisc. Panit. fr. 94. e) Athenerin (aus Lamptra), T. des Theocritos, Inscr. 1031. — Andere, Diod. Sard. ep. 348). 2) Mannsn., **Ἀθήναις**, Inscr. 265, ὁ. (272. 282. 623), ſ. Böckh zu d. St.

Ἀθηναῖς, f. Chierin, Inscr. 2232, Keil an. S. 131 vermuthet **Ἀθηναείς**, w. ſ.

Ἀθηναΐται, ſ. **Ἀθῆναι**.

Ἀθηναῖων, **ωνος**, m. Theogn. can. 155. Und ſo **Ἀθαναίων**, Inscr. 3794.

Ἀθηνακῶν, **ῶντος**, m. ſ. **Ἀθηνικῶν**.

Ἀθηνᾶς, a) **Βῶμος**, Inſel im arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 4, 7, 36. b) **νῆσος**, Inſel im ioniſchen Meere, Ael. n. an. 14, 1. c) **τεῖχος**, Ort, 15 Stadien von Panormos entfernt, Paus. 7, 22, 10, Suid.

Ἀθήνη, f. 1) Flecken bei Thyrea, Paus. 2, 38, 6. Vgl. **Ἀνθήνη**. 2) = **Ἀθῆναι**, w. ſ. 3) = **Ἀθηνᾶ**, w. ſ.

Ἀθήνηθεν, Adv. abwechſelnd mit **ἐξ Ἀθηνῶν**, aus Athen, Xen. Hell. 4, 8, 24, ὁ., Lys. 13, 25, ὁ. Flgde, bisw. ſo, daß man **Ἀθήνησι** erwartete, Xen. vect. 2, 6. Mit dem Artikel als Adj. Dem. 32, 1.

Ἀθήνησι u. vor Vokalen od. bei einem größern Abſchnitte **Ἀθήνησιν**, dies jedoch nicht ſtets, ſ. Xen. rep. Ath. 1, 14. 3, 13, dor. **Ἀθάνασ[ι]**, Ar. Ach. 900 nach

Diad., Adv. in od. zu Athen. Thuc. 5, 47, Flgde, = ἐν Ἀθήναις, was nicht minder häufig vorkommt. Mit dem Artikel dient es oft dazu, das seltne Adj. Ἀθηναῖος zu ersetzen, Xen. mem. 4, 8, 5, ö., Aeschin. 2, 36, ö., Flgde. Dah. Demetrius Schrift περὶ τῆς Ἀθήνησι νομοθεσίας, Harp. s. ἔρχειος, vgl. von Spätern Menecrat. b. Plut. Thes. 26 τῶν Ἀθήνησιν Εὐπατριδῶν u. D. L. 6, 5, A.

Ἀθηναίζω, Iust. Mart. quaest. et resp. ad Gr. 15. 20.

Ἀθηνᾶς, böot. (Inscr.) **Ἀθανᾶς**, a) Mannsn., Böotier, Inscr. 1577. 1580. b) Frauenn. Spät. (?)

Ἀθηναῖδν, ῶνος, m. 1) Geschichtschr., Schol. cod. Par. zu Ap. Rh. 1, 917 (wo früher Ἀθηνίων stand), Herod. π. μον. λέξ. p. 10, 2, wo Ἀθηναχῶν steht. Eben so steht Ἀθηνίων, Schol. Il. 2, 718, Iub. b. Ath. 14. 660, e macht ihn zu einem komischen Dichter. Vgl. Lob. path. 317. 2) ein Chier, Inscr. 2214.

Ἀθήνιον, n. Athenchen, Frauenn., Diosc. 10 (v. 138). Auch das Masc. **Ἀθήνιος**, Diosc. 10.

Ἀθηνίππος, m., böot. **Ἀθάνιππος** (Mion. s. unten), 1) Athener, Ἀλαιεύς, Inscr. 115. 2) Halikarnasser, V. eines Hippias, Dem. 35, 20. 34. 3) auf einer achäischen Münze, Mion. IV, 14.

Ἄθηνις, ιδος, ιν, böot. **Ἄθανις** (s. oben), 1) προστάτης in Syracus, St. B. s. Δυμᾶνες. 2) Bildhauer aus Chios, Caryst. b. Schol. Ar. Av. 574, Suid. s. Ἱππώναξ.

Ἀθηνίτης, s. Ἀθῆναι.

Ἀθήνιχος, dor. **Ἀθάνιχος** (Inscr. 1562), Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172.

Ἀθηνιᾶ, ich sehne mich nach Athen, Luc. pseudol. 24.

Ἀθηνίων, ωνος, böot. **Ἀθανίων** (b. Curt., s. unten), (ὁ), 1) K. der abgefallenen Sklaven in Sicilien (101 v. Chr.), D. Sic. 36, 3, App. Mithr. 59. 2) ein Cilicier u. Seeräuberhauptmann, D. Cass. fr. 93. 3) Alexandriner: a) Heerführer der Kleopatra, Ios. arch. 15, 5, 1. b. Iud. 1, 19, 2. b) Freund des Ptolemäus Euergetes, Ios. 12, 4, 3. 4) Athener, a) peripatetischer Philosoph, Posid. b. Ath. 5, 211, f. b) S. des vorigen, Philosoph u. später Tyrann in Athen, Freund des Mithridates, Posid. b. Ath. 5, 211, f. u. ff. c) Tragödiendichter, Lehrer des Leonteus, Ath. 8, 343, e. d) Lustspieldichter, s. oben unter Ἀθηνιχῶν u. vgl. Mein. I, p. 489. — Andere Athener, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 8. 5) ein Maler aus Maronea in Thracien, Plin. 35, 11, 40. — ein Steinschneider, s. Müller Archäol. der Kunst, §. 351, 2. 6) Delphier, Curt. A. D. 2. 21, 28. — 7) ein anderer, Anth. App. 331.

Ἀθηνόβιος, Mannsn., Att. Inschr., Philhist. T. II, Heft 1. K.

Ἀθηνογένης, ους, m. a) der, gegen welchen Hyperides zwei Reden schrieb, Long. π. ὕψ. 34, 3, Harp. oft, s. Saupp. fr. p. 276—277. b) Schriftsteller, viell. Diogenes, wie jetzt Ath. 4, 164, a steht.

Ἀθηνόδοτος, Athener (Denäer), Ross Dem. Att. n. 16.

Ἀθηνοδώρα, f. Frauenn., Orelli 5076. K.

Ἀθηνόδωρος, böot. **Ἀθανόδωρος**, gen. ω, (s. unter Ἀθαν. u. auf einer rhodischen Münze, Mion. III, 413), 1) Athener, a) Imbrier u. atheniſcher Bürger von Geburt (nach Argum. 2 zu Dem. 28 Ἀλωπεκῆθεν, doch ist er hier mit Aristomachus verwechselt), Söldnerführer unter persischen Satrapen u. bei Philipp, Isocr. 8, 24, Dem. 23, 12, ö., Plut. Phoc. 18, Polyaen. 5, 21, Ael. v. h. 1, 25, Harp. b) Erchier, Inscr. 115. — Aixoneer, 180, Acharner, Ross Dem. Att. 5, 7, ö. — Archon, Inscr. 194. 2) Seeräuber, Ol. 177, 4, Phleg. b. Phot. 97. 3) Orchomenier, Inscr. 1668, 1. 4) Chäroneer, Inscr. 1608. — Plut. frat. am. 11. 5) aus Tarsus, a) mit dem Beinamen Cordylio, stoischer Philosoph u. Freund von Cato min., Strab. 14, 675, D. L. 7, 1, 29. 31, Plut. Cat. min. 10. c. princ. philos. 12, A. b) S. des Sandon, aus Tana in Cilicien, Schüler des Posidonius, Lehrer des August, Strab. 14, 675, Luc. macr. 21, Plut. apophth. reg. 7, D. Cass. 52, 36. 56, 43. — Ein Freund des Tiberius, Ael. v. h. 12, 25. 6) aus Soli, Schüler des Zeno, D. L. 7, 1, 31. 7) Eretrier, Geschichtschreiber, Ptolem. Hephaest. b. Phot. 190. — Geograph, Strab. 1, 6, 3. 8) Lampsacener, V. des Polyän, D. L. 10 n. 12. 9) Rhetor aus Aenos, Philostr. v. soph. 2, 14, Quintil. 2, 15. — andere Schriftsteller, Suid. 10) Schauspieler, zur Zeit Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 29, Ath. 12, 538, f. 11) Bildgießer aus Kleitor in Arkadien, Paus. 10, 9, 8. 12) Bildhauer aus Rhodus, Inschr. b. Winkelm. Bd. 6, Th. 2, S. 207 u. Marin. Iscrz. ant. d. vill. Albani Class. v, n. 156. 13) Citherspieler aus Teos, Ath. 12, 538, e. 14) Andere, Plut. ep. 16, u. auf bithynischen u. andern Münzen, Mion. II, 11, 491. IV, 51. Aus Kyzikus, Inscr. 3665.

Ἀθηνοκλῆς, έους, 1) Athener, der Amisus colonisirt, Theop. b. Strab. 12, 547. 2) Feldherr, Polyaen. 6, 8. 3) Toreute, Ath. 11, 781, e. 4) Kyzikener, Grammatiker, Ath. 5, 177, e. Schol. Il. 6, 71.

Ἀθηνόκριτος, 1) V. des Democrit, wie Einige angeben, D. L. 7, 1, 1. 2) Grammatiker, Schol. Il. 22, 51.

Ἀθηνοφάνης, ους, Athener, Plut. Alex. 35.

Ἀθηνόφιλος, Mannsn., Inscr. 406.

Ἀθηνώ, Inscr. 3714 auch **Ἀθηνῷ** geschr., 1) T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288). 2) Claudia Ἀθηνῷ, Mutter eines Claudius Secundinus, Inscr. a. a. O. — 3) auf attischen Inschr. b. Rangabé Ant. Hell. II, 1386. (K.)

Ἄθικτος, m. (nach Hesych. = μιαρός, also: Unrein), Sklavenname, Orelli 108. 2825. K.

Ἄθλης, ὁ, Aegyptier, Pol. 23, 16.

Ἄθις, 1) St. in Syria Chalybonitis, Ptol. 5, 15, 17. 2) Athis d. i. Dünemann, Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 47.

Ἀθλίας, ίου, Noth, Mannsn., D. L. 6, 2, 6.

Ἄθλιβις u. **Ἀθλιβίτης**, s. Ἀδριβις.

Ἄθλουλα, τά, s. Ἀδρουλλα.

Ἀθμονία, (Harp., Suid., B. A. 349) od. **Ἄθμονον**, (Mein. Ἄθμονον) St. B., viell. Blumenau, att. Demos der Kekropischen (Harp., St. B., Att. Seew. 10, Ross Dem. Att. 5), später der Attalischen (Inscr. 194. Ross Dem. 6) Phyle, beim j. Dorfe Marusi. Ew. **Ἀθμονεύς**, Ar. Pax 190 u. für ὁ Ἀθμ. Ἀθμονεύς, ebend. 919. — Dem. 45, 55. 59, 28, Ross Dem. Att. 31. 32. (Andere Ἀθμονεύς, Hesych.) Plur. Ἀθμονεῖς od. (Roß a. a. O. n. 5) -νῆες, dat. νεῦσι, D. Hal. jud. Din. 11, fem. **Ἀθμονίς**, St. B. — Für Ἀθμονία steht δῆμος Ἀθμονέων, Paus. 1, 14, 7 vgl. mit 1, 31, 4. — Adv. **Ἀθμονοῖ** in Athm., Isae. 6, 33, St. B., auch **Ἀθμονήσι**, St. B. (wie von einem Ἀθμονή) u. Ἀθμονῆζε, nach Athm., St. B. (Mein. überall Ἀθμ.). Hesych. führt auch ἀθμονάζειν in dem Sinne: nach Athmone kommen, an.

Ἀθμωνίς, ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀθοσίων, (viell. Blumenhagen), Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀθοῦα ἢ Ζάθουα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ἀθόως, ſ. Ἄθως.

Ἄθριβις, εως, d. Ptol. 4, 5, 51 u. Suid. Ἀθριβίς, auch **Ἄθλιβις**, (St. B.) u. **Ἀθάραμβις** (Hecat. d. St. B.) od. **Ἀθάρραβις**, (Herdn. d. St. B.), 1) St. im öſtlichen Theile von Unterägypten, j. Atrib od. Trieb, Strab. 17, 802, Nican. d. St. B., Ptol. 4, 5, 41. — Ew. **Ἀθριβίτης**, -βῖται, Strab. 17, 813, St. B. — Auch als Adj. in νομὸς Ἀθριβίτης, d. Herdn. in St. B. **Ἀθαρραβίτης νομός**, u. d. Hecat. ebend. **Ἀθαραμβίτης νομός**, Bezirk von Athr., Her. 2, 166, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, St. B. s. Ψενακώ, (d. Alex. Pol. fr. 18, c. 32 falſch Βαθριτίτης geſchr.). Beſ. Adj. davon **Ἀθριβιτικός**, z. B. ποταμός, Ptol. 4, 5, 44. 50. 51. 2) St. in Arabien, d. h. Jatrib, j. Medina, St. B.

Ἀθρῖται (Ἀθριβῖται?), Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 21.

Ἄθρουλα, d. D. Cass. 53, 29 Ἄβλουλα, n. pl. St. im glücklichen Arabien, im Innern von Yemen, Strab. 16, 782.

Ἀθρύλλατος, Arzt aus Thaſus, Plut. Symp. 4, 1.

Ἄθρυς, υος, m. thraciſcher Nebenfluß des Iſtros, wahrſch. = Jantrus, Fl. in Untermöſien, Her. 4, 49.

Ἀθρώνη, (wahrſch. verdorben, die Hdſchrr. haben ἀτορώνη od. τορώνη), Ort od. Inſel b. Aeschin. Ep. 1, 4.

Ἄθυμβρα, n. pl. St. in Karien am Mäander, das ſpätere Nyſa; gegründet von Athymbros. Ew. **Ἀθυμβρεύς**, St. B.

Ἀθύμβραδος, Lacedämonier, Strab. 14, 650, ſ. das Folgde.

Ἄθυμβρος, m. ähnl. Pfefferkorn, Lacedämonier, Ahnherr der Nyſäer, Strab. 14, 650, St. B.

Ἀθύρ, (Ἄθυρ betont Anth. App. 392), ägyptiſcher Monat = Pyanepsion, Plut. Is. et Os. 13. 39. 69, Anth. 9, 383 (ſ. Ἄθυρι).

Ἀθύρας, gen. ᾶο, Euphor. b. St. B., u. α, Ptol. 3, 11, 6, b. Clem. Al. 1, p. 320 **Ἀθυρία**, 1) Fluß u. Hafen bei Byzanz, auch ein Meerbuſen, Strab. 7, 331, fr. 56, Ptol. a. a. O., Eust. Il. 10 p. 804, 32, Od. 9, p. 1627, 5, A. Ew. **Ἀθυραῖος**, St. B. 2) Fl. in Scythien, Nymphod. b. St. B., viell. verwechſelt mit dem thraciſchen, ſ. Müller fr. hist. 2 p. 377.

Ἄθυρι, ägyptiſcher Name für Iſis, Plut. Is. et Os. 56.

Ἄθυρος, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἄθυρους, ιος, f. T. des Seſoosis in Aegypten, D. Sic. 1, 53.

Ἀθώθης od. (Maneth. fr. 7) **Ἄθωθις**, gen. εως, ους, Eratosth. in Sync. chron. 91, c. u. 96, c. a) Athothes I., S. des Menes, K. von Aegypten. b) Athothes II. S. obige Stellen.

Ἀθώνη, St. der Araber, Ios. 14, 1, 4. Bei Suid. **Ἀθωνίς**, πόλις.

Ἄθως, ep. auch **Ἀθόως** (h. Apoll. 33), ferner **Ἄθων**, Strab. 6, 330, fr. 32, Suid. u. nach St. B. auch **Ἄθους**, **Ἄθους**; gen. Ἄθω, ep. (Il. 14, 229) Ἀθόω, nach Schol. B. L. zu der St. auch Ἄθοω betont, ſ. Herdn. d. Et. M. p. 220. 347, doch hat nur Hom. dieſen Genit., denn Ap. Rh. 1, 601 u. Epigr. d. D. Sic. 13, 41 ſteht Ἄθω, od. Ἄθωος nach St. B. u. Ἄθωνος, Strab. 6, 330, fr. 32; dat. Ἄθῳ, od. Ἄθωνι (Strab. 6, 330, fr. 32. 331, fr. 33); acc. Ἄθω, z. B. Plat. legg. 3, 699, a, Lys. 2, 29, Iso. 4, 89, A., aber ion. u. hie u. da auch att. Ἄθων, Her. 6, 44. 7, 22, Thuc. 5, 3, Arist. h. an. 5, 17, Plut. Alex. 72, St. B. s. Σάρτη, ſo wie Aeschin. 3, 132, (wo jedoch nach den beſſern Hdſchrr. jetzt Ἄθω geleſen wird); voc. Ἄθω, Plut. de coh. ira 5; Plur. acc. Ἄθως, Const. Manass. 8, 18, A., meiſt mit d. Art. ὁ, viell. Blumenberg, 1) ein Gigante, St. B. u. Schol. Il. 14, 229, von Antipat. (VII, 748) **Ἀθῷος**, ίος, genannt. 2) der 6353 F. hohe Berg auf der öſtlichen Landzunge von Chalcidice, j. Monte Santo. S. die angef. St. Sprichw. war a) Ἄθως σκιάζει ὥστε ἀημερίας βοός, od. Ἄθως καλύψει πλεῦρα ἀημερίας βοός, (d. h. die auf dem Markte von Myrina ſtehende Kuh), von denen, die auch nach der Ferne hin ſchaden können, Soph. fr. ed. Dind. 348, Plut. sac. lun. 22, Greg. Cor. 1, 78, A. b) ὄλους Ἄθως καταποξεύειν τῆς κορυφῆς, von denen, welche Unmögliches wollen; Apost. 12, 65, a, A. Aehnlich: τὸν Ἄθω ἀνορύττειν κελεύεις, Anon. in Cramer. anecd. 3, 206. — Ew. **Ἀθωΐτης**, St. B. u. ſgg. **Ἀθῴτης**, Luc. macr. 5, fem. **Ἀθωΐς**, St. B. — Adj. **Ἄθωος**, Aesch. Ag. 285, u. **Ἀθῷος Ζεύς**, Soph. fr. ed. Dind. 229, fem. **Ἀθωιάς**, άδος, Nonn. 2, 399, d. 3) St. am Athos, St. B., d. Ptol. 3, 13, 11 Ἄθως ἢ **Ἄθωσα**. 4) **Ἀθώς**, indecl., Ort in Aegypten, Alex. Polyh. fr. 10. 5) Ἀθῶος, eine Statue des Zeus auf dem Berge Athos, Hesych. 6) Ἀθῶος, ein perſiſcher Eunuch, Ctes. 42. 6, 5. Aehnl.

Ἀθωνίδης, m. Mannsn., Att. Inſchr. in Ἐπιγρ. Ἑλλην. φυλ. 1, 1860. K.

Αἶα, gen. ion. ης, (Ap. Rh. 2, 424, d.), (ἡ) = γαῖα, Feenland, 1) altmythiſcher Name für das Land Kolchis an der Oſtküſte des Pontus Eurinus, welches ſich nach Scylax von Dioscurias (nach St. B. früher ſelbſt Αἶα genannt) bis zum Apſarus erſtreckte. Bei Her. ſtets mit dem Zuſatz ἡ Κολχίς (Her. 1, 2. 7, 193. 197), d. Ap. Rh. 2, 419 mit, u. 2, 1143 u. d. ohne dieſen Zuſatz; es hieß auch Τιτηνὶς αἶα, Ap. Rh. 4, 131, vgl. Mimnerm. ep. 10 u. Leonid. ep. (IX, 346), Soph. fr. 94, 1, od. 774 ed. D. — Bei St. B. u. Strab. 1, 45 iſt es eine Stadt am Phaſis, wo man nach Timosar in Schol. Ap. Rh. 4, 1217 noch das Brautgemach der Medea u. anderes zeigte. Ew. **Αἰήτης**, St. B. — Adj. **Αἰαῖος**, αία, St. B., ſ. unten. 2) Land der Kirke, ſ. Αἰαία. 3) Landſchaft in Theſſalien, Soph. fr. 94, 2. 4) Quelle des Arios in Macedonien, Eudox. in Schol. Il. 21, 158. — Strab. 7, 330, fr. 21. 23. 5) eine Jägerin, die in die Halbinſel Aea verwandelt wurde, Val. Flacc. 1, 742. 5, 426.

Αἰαία (Suid.), ion. **Αἰαίη**, u. ſo auch Strab. 1, 21 u. Plut. v. Hom. 126. 1) Bein. der Medea, Ap. Rh. 3. 1185. 4, 243. 2) Αἰαίη νῆσος, a) Inſel im Phaſis = Kolchis, Ap. Rh. 3, 1073 u. Schol. dazu. b) Eiland im fernen Nordoſten, Od. 10, 135. 12, 3. Man verlegt ſpäter das Vorgebirge Circeji an der Weſtküſte Italiens darunter u. nahm an, dies ſei früher eine Inſel geweſen. Apd. 1, 9, 24 nennt es das Tyrrheniſche u. Ap. Rh. bald ἀκτὴ Αἰαίη, 4, 848, bald Αἰαίης λιμήν, 4, 659. 3) Bein. a) der Circe, als Bewohnerin dieſer Inſel, Od. 9. 32, Ap. Rh. 4, 557, Hesych. b) der Kalypſo, Prop. 3. 10. 31. 4) die Inſel Aeäe im ſiciliſchen Meere, Pomp. Mel. 2, 7, 18.

Αἰάκεον, ſ. Αἰακός.

Αἰάκεος, ὁ, = Αἰακίδης, Soph. fr. 1 (434, D.). S. Αἰακός.

Αἰάκης, εος, εα, Samier, 1) V. des Polycrates u. Syloſon, Her. 3, 39. 6, 13. 2) S. des Syloſon, ebend. u. 4, 138. 6, 25. Dah. οἱ **Αἰακέος** (ſo betont bei Cobet) παῖδες, D. L. 2, 2 n. 4. S. Αἰακός.

Αἰακίδης, dor. (Inscr. 1706. 1720) **-ας**, gen. ep. **-āo** (Il. 2, 860, ὅ., A.) od. **-εω** (Ap. Rh. 4, 851, A.), äol. **-εω** (Gregor. Cor. 611), voc. **-ίδη**, Ap. Rh. 2, 871, gen. pl. ion. **-έων** (Her. 5, 81), dor. **-ᾶν** (Pind. Pyth. 8, 32, Soph. Aj. 545), dat. **-αις** (Nonn. 39, 135), **-αισι** (Hes. fr. 48, Nic. Dam. Vales. p. 448), **-γσιν** (Qu. Sm. 7, 291), (ὁ), I) Sohn od. Nachkomme des Aeacus u. zwar a) Peleus, Il. 16, 15, ὅ., Pind. I. 5 (6), 51, ὅ., A. b) Enkel des Aeacus, Achilles, Il. 9. 191. 11, 895, Qu. Sm. 3, 399, ὅ., A. c) Telamon, Ap. Rh. 1, 1330, Qu. Sm. 4, 450. d) Ajax, Qu. Sm. 3, 244, Strab. 9, 394. e) Neoptolemus od. Pyrrhus, epigr. Leonid. VI, 130. 334), Paus. 1, 13, 9. Im Plur. Aeacus u. seine Nachkommen, Her. 5, 80. 8, 64. 83, im Bes. Achilles u. Ajax. Qu. Sm. 1, 521. — Aus diesem Geschlechte leiteten ihre Abstammung ab a) Miltiades, ep. ἀδ. Anth. VII. 343. b) Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 11, 6, App. b. civ. 2, 151. c) Euagoras u. Nikokles, Isocr. 3, 42. d) andere: Arr. An. 2, 27, 6, Heliod. 2, 34. — Auch hießen die Aegineten dichterisch so, Pind. Pyth. 8, 32. Nem. 3, 113. 4, 18, Ap. Rh. 1, 90. 2, 122, St. B. s. **Οἰνώνη**. 2) Eigenn., a) S. des Neoptolemus u. der Andromache, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. b) S. des Arrhybas, V. des Pyrrhus, K. in Epirus, D. Sic. 16, 72. 19, 11. 52, Plut. Pyrrh. 1, ὅ., Paus. 1, 13, 9, A. c) S. des Gallias, alter König in Thessalien, Porph. Tyr. in Euseb. chr. p. 180. d) S. eines Dionysios, aus Delphi, Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. e) Andere, insb. Delphier, Inscr. 1706. 1721. 1936, Curt. A. D. 1, 2, 10, ὅ.

Αἰακός, (ὁ), u. im Plur. **οἱ Αἰακοί**, Leute wie Aeacus, Plut. non posse suav. vivi 26, Thränhard d. i. zum Weinen od. Klagen geneigt, S. des Zeus u. der Aegina, Il. 21, 189, Hes. Th. 1005, Apd. 3, 12, 6, A., der gerechte Richter u. König der Insel Aegina, Pind. I. 7 (8), 50, Paus. 1, 39, 6, welcher nach seinem Tode Richter in der Unterwelt u. Schlüsselbewahrer des Hades (**κλειδοῦχος**, Anth. App. 236) wurde, Plat. Gorg. 524, a, ὅ., A. Dah. **πρὸς αὐτῷ ἤδη τῷ Αἰακῷ γενέσθαι** heißt: dem Tode schon nahe sein, Luc. pro merc. cond. 1. Eine entstandene Dürre hob er durch sein Gebet zum panellenischen Zeus. Zum Andenken daran ward ihm ein Heiligthum, **τὸ Αἰάκειον**, auf Aegina errichtet, Isocr. 9, 15, Paus. 2, 29, 6. 9, Plut. Demosth. 28; nach Hesych. hatte er auch eins in Athen. Auch Festspiele, **Αἰάκεια**, gab es ihm zu Ehren, Schol. Pind. Ol. 13, 155, s. **Αἰάκειος**.

Αἰαμηνή, Landschaft der Nabatäer in Arabien, Uran. b. St. B. Ew. **Αἰαμηνός**, St. B.

Αἰανή, St. in Macedonien, Ew. **Αἰανάτης**, St. B. Dieselbe Stadt ist auch Antip. ep. VII, 390, wo falsch **Αἰγανέης** st. **Αἰανέης** steht, gemeint.

Αἰάνης, acc. **ην**, in Schol. Il. 23, 86 **ῆ**, Wehling, S. des Amphidamas, ein von Patroklus ermordeter Lokrer, dem ein Hain, **Αἰάνειον τέμενος**, gewidmet war, Strab. 9, 425, Hellan. in Schol. Il. 12, 1.

Αἰανίς, s. viell. Flottwell, od. immerströmend, eine Quelle im opuntischen Lokris, Strab. 9, 425.

Αἰανῖτις, Landschaft der Nabatäer, Uran. b. St. B. Ew. **Αἰανῖται**. Bei Soph. heißt sie **Αἰανῖτις**, St. B.

Αἰανός, (s. **Αἰάνης**), S. des Elymos, Königs der Tyrrhener, Gründer von Reate, St. B. s. **Αἰανή**.

Αἰάντειος, b. Pind. Ol. 9, 166 **Αἰάντιος**, auch **Αἰάντεος**, Arcad. p. 120, 18, Hesych. s. **Αἰάντιον** unten. 1) dem Aeas gehörig, z. B. **πέτρος**, Agath. ep. (IX, 204). von ihm abstammend, Pind. a. a. O., Antip. Sid. (VII, 146), Alph. (IX, 97), sprichw. **Αἰάντειος γέλως**, ein unverständiges Lachen, Zenob. 1, 43, Suid., A., vgl. Soph. Aj. 303, od. ein unverständiges Ende, Luc. hist. 25. 2) **Αἰάντιον**, Vorgebirge in Magnesia, Ptol. 3, 13, 6. 3) **Αἰάντεια**, n. pl., Fest zu Ehren des Aeas in Salamis, Hesych. 4) **Αἰαντεία**, f. athenischer Schiffsname, Att. Seew. VII. b, 44. 5) = **Αἰανῖτις**, w. s.

Αἰαντίδης, (ὁ), 1) eigtl. Nachkomme des Aeas, dann Bürger der athenischen Phyle Aeantis, Dem. 60, 31, Plut. Arist. 19, Symp. 1, 10. 2) Eigenn., a) Tyrann von Lampsakus, Thuc. 6, 59. b) Athener, **Φλυεύς**, Dem. 42, 28. 29. c) Milesier, Paus. 10, 9, 9. d) ein Tragödiendichter, Schol. des Hephaest. u. A.

Αἰάντιος, s. **Αἰάντειος**.

Αἰαντίς, (ἡ), mit u. ohne **φυλή**, eine attische Phyle vom telamonischen Aias benannt, Andoc. 1, 96, Dem. 18, 181, Clitod. b. Plut. Arist. 19, Nic. in Plut. symp. 1, 10, Inscr. 172. 175, Ross Dem. Att. 5, A.

Αἰαντόδωρος, Aeasgabe, Athener, Schüler des Sokrates, Plat. apol. 34, a.

Αἰαντώ, **ῶς**, Frauenn. (zu Teos), Inscr. 2338.

Αἴαξ = lat. Ajax, Suid., Zonar.

Αἰάπολις ἡ Θεάπολις, St. in Kolchis, Ptol. 5, 10, 2.

Αἴας, ὁ. Alcm. 52 **Αἶας**, gen. **αντος**, acc. **αντα**, Alcae. 39 **Αἶαν**, nach Choerob. Bekk. 1188 von **Αἴας**, gen. **Αἴα**, voc. **Αἶαν**, Il. 7, 234, ὅ., Qu. Sm. 3, 246, Arch. ep. (VII, 147), Scol. b. Ath. 15, 695, c, Luc. d. mort. 29, 1, doch b. Soph. jetzt überall **Αἴας**, Aj. 525, ὅ., u. so auch 89 u. 289, wo Herm. **Αἶαν** hat, dual. **Αἴαντε**, Il. 18, 163, ὅ., doch gleich vorher 157 auch **δύ' Αἴαντες**, dat. pl. **Αἴάντεσσι**, Il. 4, 278 (ὁ), Wehe, nach Soph. Aj. 430, was ja auch heißen kann: Weh bereitend, nach Pind. I. 5 (6), 73 u. Apd. 3, 12, 7 dagegen von **αἰετός**, u. nach Herm. von **ἄϊσσω**, 1) Aias, lat. Ajax, a) der kleinere, S. des Oileus (nach Simon. in Et. Gud. p. 276 des Ileus), dah. **ὁ Ὀϊλῆος** od. **Ὀΐλεως**, Il. 2, 527, **Ὀϊλιάδης**, Il. 12, 365, ὅ., aus Narykr im opuntischen Lokris, Il. 13, 697, Strab. 9, 425, D. Sic. 14, 82, St. B. s. **Ὀζόλοι** u. **Νᾶρυξ**, A. Dah. **ὁ Λόκρος**, Strab. 9, 425, Luc. v. hist. 2, 17. Er wurde von seinen Landsleuten als Nationalheros verehrt, Paus. 3, 19, 12, u. wahrsch. auf ihren Münzen dargestellt, Mion. n. 570—74. b) Aias der größere, **ὁ μείζων**, Soph. Phil. 411, od. **μέγας**, Il. 9, 169, ὅ., S. des Telamon, dah. **Τελαμώνιος**, Il. 2, 527, **Τελαμωνιάδης**, Il. 7, 267, od. **ὁ Τελαμῶνος**, Pind. Nem. 8, 39, A., K. von Salamis, dah. **ὁ Σαλαμίνιος**, Schol. Dem. 24, 8, od. **ὁ ἐκ Σαλαμῖνος**, Paus. 10, 31, 1, welches deshalb **νῆσος Αἴαντος** heißt, Aesch. Pers. 307, ὅ., od. **Αἴαντος πόλις**, Crat. b. D. L. 1, 2 n. 15. Er war Stammheros der äantischen Phyle in Athen, Paus. 1, 5, 3, u. genoß hier mehrere Ehren, Paus. 1, 35, 3, u. hatte auch in Salamis, wo er Nationalheros war, (Pind. Nem. 4, 76), einen Tempel u. eine Statue, Paus. a. a. O., so wie in Byzanz einen Altar, Hesych. Miles. fr. 4, 16. Sein Grabdenkmal aber, u. zwar gleichfalls mit einem Heiligthum, hatte er auf dem Vorgebirge Rhötium in Troas. Strab. 13, 595, Luc. Char. 23. Der Abstammung von ihm rühmten sich Miltiades u. Cimon (Paus. 2, 29, 4, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2), so wie Alcibiades (Plut. Alc. 1). Er u. seine Schicksale bildeten den Stoff a) für Theaterstücke, z. B. von Sophokles, dah. **ὁ Αἴας ὁ ἐμμανής** in Luc. Harm. 1, b) für Pantomimen, Luc. salt. 83. c) für Gemälde von Parrhasios, Timanthes, Timomachos u. A. Ael. v. h. 9, 11, Philostr. v. Apoll. 2, 22, A. u. Statuen, Paus. 5, 22, 2, vgl. mit 5, 19, 1. 2) Fl. in Illyrien, gew. Aous, j. Viosa od. Vuiffa genannt, Hecat.

b. Strab. 6, 271. 7, 316, St. B. s. *Ἀάπμων*, Lycophr. 1020, Plin. 3, 26, Mela 2, 9. 3) Berg in Arabien, Ptol. 4, 5, 14, Plin. 6, 38.

Αἴατος, S. des Pheidippos, V. des Theſſalus, Heraklide, Polyaen. 8, 44, St. B. s. *Δώριον*; u. ſo iſt auch Paus. b. Eust. Hom. p. 331, 21. ſt. *Ἀράτῳ* u. Zenob. 4, 29 zu ſchreiben.

Αἰβάτιος, Mannsn. auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 29.

Αἴβηλος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰβιάλη u. **Αἰβίαλος**, ſ. *Αἰγ--*.

Αἰβιωναῖος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰβοῦδαι, fünf Inſeln Hiberniens, Ew. **Αἰβουδαῖος**, St. B. Vgl. *Ἐβοῦδαι*.

Αἴβουρα, St. in Spanien, wahrſch. j. Cuerva, Ew. **Αἰβουραῖος** u. **Αἰβουράτης**, St. B. Vgl. *Ἔβουρα*. Bei Phleg. Trall. fr. 29 kommt eine ſpaniſche Stadt **Αἰβουροβισυγγησία** vor.

Αἰβούτιος, (ὁ), Römer, D. Sic. 11, 79, D. Hal. 5, 58. 6, 2. 9, 67 u. Ios. vit. 24, der ſonſt *Ἐβούτιος* ſchreibt, w. ſ.

Αἰγά, ᾶς, (ἡ), **Αἰγαία** od. **Αἰγαῖα**, **Αἰγή**, **Αἰγαί**, *αἱ*, (gen. poet. *άων*, Hermes. Leont. III, 66), **Αἰγαῖαι** od. **Αἰγιαλοί**, **Αἰγέαι**, **Αἰγίαι**, (*αἴξ*, *ἄΐσσω*), Windheim, 1) *Αἰγαί*, näml. *αἱ Ἀχαϊκαί*, u. b. Strab. 8, 387 auch *Αἰγά*, Städtchen in Achaja am Krathis, mit einem Poſeidonstempel. Die Stadt verödete ſpäter; Il. 8, 203, (h. Ap. 32), Her. 1, 145, Paus. 7, 25, 12. 8, 15, 9, Strab. 8, 385 u. 386, Scyl. 42. — Adv. **Αἰγάθεν** aus Aiga, Pind. N. 5, 68. 2) *Αἰγαί*, doch (Her. 1, 149) auch *Αἰγαῖαι*, eine der zwölf äoliſchen Städte Kleinaſiens, Xen. Hell. 4, 8, 5, Strab. 13, 621, Scyl. 98, Plut. Them. 26. Ew. *οἱ* **Αἰγαῖοι** (ſ. *Αἰγαῖος*), doch auch **Αἰγαιεῖς**, Pol. 5, 77. 33, 11. 3) *Αἰγαί*, od. auch *Αἰγαῖαι* (Strab. 14, 676, Anon. st. m. m. 158. 159), *Αἰγίαι* (D. Cass. 47, 30, Paus. 5, 21, 11), *Αἰγαῖα*, (Const. Porph. Them. 13, A.), (auch *Αἰγέων* auf Münzen, ſ. Eckhel. d. n. 3, p. 35, od. Aegeas, Aegis, ſ. Müller Geogr. p. 479), St. in Cilicien, j. Ajas, Arist. d. vent. p. 133, Ptol. 5, 8, 4, Ath. 2, 43, a, D. Cass. 78, 39, Dam. v. Isid. 69. 4) *Αἰγαί*, doch auch *Αἰγή*, Her. 7, 123, u. *Αἰγαία*, Ptol. 3, 13, 39. St. in Emathia in Macedonien, Begräbnißort der macedoniſchen Könige, j. Vodéna, D. Sic. 16, 3. 19, 52. 22, 23, Paus. 1, 6, 3, Arr. An. 1, 11, 1, Ios. 11, 8, 1. 5) *Αἰγαί*, auch *Αἰγή*, Nonn. 13, 164, u. *Αἰγαία*, b. St. B. s. *Κάρυστος*, St. in Euböa, nach Einigen das j. Gaja, dem Poſeidon heilig, Il. 13, 21. Od. 5, 381, wo aber nach Ameis das Achäiſche u. nach Hesych. u. Nicocr. in Schol. Il. 13, 21 eine Inſel im ägäiſchen Meere zu verſtehen iſt gegen Strab. 8, 386. 9, 405 u. St. B., der es unter *Κάρυστος* denſelben Ort mit Karyſtos bezeichnen läßt. 6) *Αἰγαί*, St. in Lokris, St. B. *τ*) *Αἰγαία*, St. in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 34. 8) *Αἰγαιαί*, das homer. *Αἰγεσσαί*, Paus. 3, 21, 5 auch *Αἰγίαι* genannt, St. in Lakonien, j. Limne, Strab. 8, 364. 9) *Αἰγά*, in Marc. Heracl. ep. per. argum. auch *Αἰγαία*, Vorgebirge in Aeolis, ſpäter *Κάνη* od. *Κάναι*, j. Cap Coloni, Strab. 13, 615, St. B. Vgl. auch *Αἴξ*. 10) *Αἰγά*, b. Arist. de vent. *αἱ Αἰγαὶ κατὰ Συρίαν*, St. in Phönizien, Hecat. b. St. B. — Die Ew. **Αἰγαῖος** u. **Αἰγεάτης**, St. B., wie Iſidor der Epigrammendichter z. B. *Αἰγεάτης* heißt, Anth. 7, 56. 280, 5.

Αἰγαῖος, nach Suid. *ἀττικώτερον* **Αἴγαιος**, I) Adj. von Aegae. Dah. 1) *Αἰγαία βῶλος*, von dem macedoniſchen Aegä, Add. 9 (VII, 238). 2) *ὁ Αἰγαῖος*, a) Bein. des Poſeidon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 831, Strab. 9, 405. b) des Nereus, Stat. Theb. 8, 478. 3) *Αἰγαίη* = *Καρυστία*, Conon. in Schol. Ap. Rh. 1, 1165. — Aegaea, Bein. der Aphrodite, Stat. Theb. 8, 478. — Name einer Amazonenkönigin, Fest. s. v. 4) *Αἰγαῖον ὄρος*, Geisberg, ein Theil des Ida auf Kreta, Hes. Th. 484. 5) *Αἰγαῖον πεδίον*, ein an Phokis anſtoßendes Gefilde, Hes. b. St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 132. 6) *Αἰγαῖος ποταμός*, Fl. auf der Phäakeninſel, Ap. Rh. 4, 542. 1147. Er galt nach den Schol. zur letztern St. u. St. B. s. *Ὑλλεῖς* als Vater der Melite. 7) (*τὸ*) *Αἰγαῖον* (Hesych. falſch *Αἰγίον*) *πέλαγος*, das ägäiſche Meer, j. der Archipelagus, Aesch. Ag. 659, Soph. Aj. 461, Scyl. 58, Strab. 2, 125, ö., A., auch *πέλαγος τὸ Αἰγαῖον* genannt, Paus. 1, 1, 1, Strab. 8, 386, u. ein Theil deſſelben (*ὁ*) *τοῦ Αἰγ. πελάγους κόλπος*, Ptol. 7, 5, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, Suid., poet. auch *Αἰγαῖον οἶδμα*, Eur. I. A. 1601, od. *Αἰγ. κῦμα*, Pankr. ep. (VII, 653), Antip. Mac. (IX, 421), *ὕδωρ*, Archimel. (Anth. App. 15); od. (*ὁ*) *Αἰγαῖος πόντος*, Xen. oec. 20, 27, Arr. An. 7, 20, 4, Phalaec. ep. (XIII, 27), od. poet. *Αἰγ. πόρος*, Eur. Tro. 82, *ῥόος*, Agath. ep. (VII, 614), od. *ὁ κόλπος Ἰωνίας θαλάσσης ὁ Αἰγαῖος*, App. prooem. 8. Ferner, obwohl ſelten, *ἡ Αἰγαία θάλασσα*, Heliod. 5, 17, Suid. (wo falſch *Αἰγεία θ.* ſteht), poet. *Αἰγ. πλάξ πόντου*, Anth. App. 283. *Αἰγαίη ἄλς*, Eur. Tro. 88, Ap. Rh. 1, 831, A. — Dag. *Αἰγαίη ἠϊών*, Zon. ep. (VII, 404), od. *ἀκταί*, Eur. Hel. 1130 u. **Αἰγαιοπελαγίτης**, m. Anwohner des ägäiſchen Meeres, Spät.? Und ſo ſagte man auch *τὸ Αἰγαῖον* als Appoſit. zu *πέλαγος*, Her. 4, 85, Strab. 2, 124, Ptol. 5, 2, 1. 8, 17, 2. Seinen Namen ſoll es bald von Aegäon haben, ſ. Arr. b. Eust. Il. p. 123, 35, St. B. s. *Κάρυστος*, od. von Aegeus, der ſich hineinſtürzte, Suid., od. *ἀπὸ τῆς Περκαπίας Αἰγός*, Con. in Schol. Ap. Rh. 1, 1165, od. von Aegaea, der Amazonenkönigin, Fest. s. v., bald u. zwar richtiger von ſeinen Springwellen, Schol. Lycophr. 135, Artemid. 2, 12. — II) Subst. 1) *ὁ Αἰγαῖος*, Ew. von Aegae a) in Achaja, Strab. 8, 385. b) in Aeolis, Plut. Pyrrh. 26. c) in Macedonien, Plut. Alex. 41. d) in Cilicien, D. Chrys. or. 34 p. 416. 2) *τὸ Αἰγαῖον*, (verſt. *πέλαγος*), das ägäiſche Meer, Her. 7, 55, Strab. 2. 124, Luc. d. mar. 8, 2, App. prooem. 2 u. wahrſch. auch im Neutro, Soph. fr. 341 ed. D., Thuc. 1, 98, Pol. 3, 2. 16, 34, A. Doch von Arist. an auch *ὁ Αἰγαῖος*, (verſt. *πόντος*), Arist. meteor. 2, 1, Plut. Cim. 8, Ael. ep. rust. 18, Damasc. v. Isid. 98; dah. *Αἰγαῖοιο οἶδμα*, Plat. ep. (VII, 256), od. *θαλάσσῃ*, Qu. Sm. 9, 337.

Αἰγαίων, *ωνος*, m. (*αἴξ*, *ἄΐσσω*), Stürmer, dah. 1) Bein. des Poſeidon, Philostr. v. Apoll. 4, 6, Hesych. 2) anderer Name für Briareus, w. ſ., einer der hundertarmigen Rieſen, nach Hes. (in Schol. Ap. Rh. 1, 1165) S. des Uranos u. der Gäa, nach Eumelos. ebend., der Gäa u. des Pontos, nach Ion, ebend., der Thalaſſa, von welchem das ägäiſche Meer ſeinen Namen haben ſoll, ſ. *Αἰγαῖος*, Il. 1, 404, Ap. Rh. 1, 1165, Nonn. 39, 287. 48, 362. 3) S. des Lycaon. Apd. 3, 8, 1. 3) ein Herrſcher in Euböa, von welchem das ägäiſche Meer benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κάρυστος*, —, einer, der zuerſt das Meer mit einem Kriegsſchiffe (nave longa) befuhr, Archem. b. Plin. 7, 57, II) Adj. (wo es Herm. *Αἰγαιῶν* betont haben will) = *Αἰγαῖος*, Eur. Alc. 595. — (Bei Suid. **Αἰγαίωρος** falſch für *Αἰγαίωνος*.)

Αἰγαλέον, τό, (Geisberg), Berg in Meſſenien bei Pylos, ein Zweig des Lycäus, Strab. 8, 359. Aehnl.:

Αἰγάλεως, gen. ἑω, (Choeril. b. Suid. s. μᾶσσον), Her. 8, 90 u. τὸ Αἰγάλεων ὄρος, Thuc. 2, 19, Schol. zu Dem. 24, 129, od. ὁ Αἰγάλεως λόφος, Ister. in Schol. Soph. OC. 1059, Berg in Attika zwiſchen Athen u. Eleuſis, j. Monte di S. Nicolo. (Suid. falſch Ἀγάλεων.)

Αἰγανέη, ſ. Αἰανή.

Αἰγάντιος, n. pl., auf den attiſchen Tributverzeichniſſen öfters vorkommend, z. B. Ephemer. archaeol. 1181. Die Einwohner von Αἶγαι im thrak. Cherſon. (?). K.

Αἰγάρα, St. in Lydien, Ptol. 5, 2, 16.

Αἰγᾶς, (Ziegenfluß), Fl. in der ägäiſchen Ebene bei Phokis, St. B. s. Αἰγά, Eust. zu Dion. Per. 132.

Αἰγάστρη, Suid.

Αἰγαῖαι u. **Αἰγαίτης**, ſ. Αἰγά.

Αἰγείδης, pl. Αἰγεῖδαι, b. Pind. P. 5, 101 Αἰγεῖδαι φῶτες, 1) S. des Aegeus d. i. Theſeus, Il. 1, 265, Hes. Sc. 182; dann überh. Nachkommen des Theſeus, Ephor. in Schol. Pind. P. 5, 101, dah. für: Athener, Antip. ep. (VII, 705). Insbeſ. aber die zur ägeiſchen Phyle gehörigen, Ar. Equ. 1067, Dem. 60, 28, Harp. 2) eine Phratrie in Theben, Pind. I. 6 (7), 21 u. Schol., P. 5, 101 u. Ephor. in Schol., Aristot. in Schol. zu Pind. I. 7, 18, vgl. Müller Orchom. p. 329. 3) eine Familie in Sparta, Her. 4, 149.

Αἰγαναῖος, **Αἰγανήτης** u. **Αἰγανητικά**, ſ. Αἴγινα.

Αἰγεῖον, Heroon des Aegeus in Athen, Din. b. Harp., vgl. mit B. A. 354, nach Suid. τὸ τοῦ Αἰγέως μαντεῖον bei Din.

Αἴγειρα, f. doch Plut. qu. graec. 58 u. St. B. s. Ψενεός auch als n. pl., Ἄππελheim, 1) St. in Achaja b. Hom. Hypereſia, j. Palão-Kaſtro, Her. 1, 145, Scyl. 42. Pol. 2, 41, Strab. 8, 385 u. ff., Paus. 7, 26, 4, Ptol. 3, 16, 5, A. Ew. (ὁ) **Αἰγειράτης**, Pol. 4, 57, Paus. 7, 26, 1. Adj. **Αἰγειρατικός**, St. B. 2) St. in Cilicien, Phil. b. St. B.

Αἴγειρος, f. Pappelbaum, 1) eine Baumnymphe, Ath. 3, 78, b. 2) fingirter Name, Theophyl. ep. 5. 3) Dorf auf Lesbos, Strab. 13, 617. 4) Αἴγειρος, Theop. b. St. B. u. Suid., od. **Αἰγείρουσα**, St. B., u. **Αἰγειροῦσσα**, Strab. 9, 394, Städtchen in Megaris. Ew. **Αἰγειρεύς** u. **Αἰγειρουσαῖος**, St. B. b) = Αἰγιρόεσσα, w. ſ. St. B. (Suid. falſch Αἰγιρος.)

Αἰγειροτόμος, (Pappelſpalter), Ἰδαγενεῖς τινες Ἀθήνησιν, Hesych.

Αἰγεών = Αἰγαίων, Bein. des Poſeidon, Callim. 73 (103) ed. Bergk.

Αἰγίαλος, S. des Zeus, welcher dem Idagebirge nach ſeiner geliebten Ide den Namen gab, Plut. fluv. 13. 3.

Αἴγεστα, (ἡ), b. Strab. 6, 272 auch **Αἰγεσταία**, ἡ. die St. Segeſta, auch Ἔγεστα, w. ſ., genannt, j. Ruinen weſtl. von Alcamo, Pol. 1, 24, Plut. parall. 39, Apd. b. Strab. 6, 254. 13, 608, D. Hal. 1, 52. 53. Ew. **Αἰγεσταῖος**, (ὁ), Pol. 1, 24, Strab. 6, 266. 272, Polyaen. 6, 21, od. **Αἰγεστεύς**, έως, (ὁ), Plut. Nic. 1. 12. 14, Suid. — Adj. Αἰγεσταῖα πότιμα, eine warme Quelle beim j. Baida, Strab. 6, 275.

Αἰγεσταῖος, 1) ſ. Αἴγεστα. 2) ὄνομα κύριον, Suid. 3) Αἰγεσταῖοι, die Theſproter in Epirus, ſo benannt von Aegeſtes, w. ſ. St. B.

Αἰγίστης, ου, od. b. D. Hal. **Αἴγεστος**, 1) Trojaner, Gründer von Aegeſta, Apd. b. Strab. 6, 254, vgl. mit 272, D. Hal. 1, 52, Lycophr. 968. 2) ein Lavinischer Prieſter, D. Hal. 1, 67, St. B. 3) S. des Numitor, D. Hal. 1, 76, D. Cass. fr. 4, 11. 4) ein Führer der Theſproter, welcher ihnen ſeinen Namen gab, St. B. — Vgl. Ἀχέστης.

Αἰγεύς, έως, ion. (Her. 1, 173) έος, acc. έᾶ, Ar. b. Suid., Geis od. Weller (αἶγες = κύματα), 1) S. des Pandion u. Urenkel des Erechtheus (b. Tzetz. Lycophr. 495 γηγενὴς ἀπὸ Ἐρεχθέως), nach A. S. des Skyrios, Apd. 3, 15, 5, K. von Athen, V. des Theſeus, Aesch. Eum. 686, Soph. OC. 69, 5., Isocr. 10, 18, A. Er war Heros Eponymos der ägeiſchen Phyle u. der Aegikoreis in Athen, Paus. 1, 5, 2, der hier ein Heroon, Paus. 1, 22, 5, u. eine Statue, ebend. 10, 10, 1, hatte, u. deſſen Namen ein atheniſches Thor (Αἰγέως πύλαι) führte, Plut. Thes. 12. 2) S. des Deolykus, Nachkomme des Kadmus (nach Androt. in Tzetz. Lycophr. 495 einer der Sparten) in Theben mit einem Heroon daſelbſt, Her. 4, 149, Paus. 3, 15, 8. 4, 7, 8. 3) S. des Phorbas, K. der Eleer, D. Sic. 4, 69. — Titel einer Komödie des Philylius, Mein. I, p. 259. Vgl. auch Αἰγιεύς.

Αἰγεωνεύς, Stürmer, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Αἰγή, ſ. Αἰγά.

Αἰγηΐς, ίδος, (auch Αἰγειΐδος, Inscr. 281. 275. Meier progr. 1851, p. 19, ſ. Buttm. Gr. II, 119 n. 30), (ἡ), mit u. ohne φυλή, eine attiſche Phyle nach d. K. Aegeus benannt, And. 1, 62, Aeschin. 1. 125, Plut. Alc. 21. Nic. 18, Harp., Hesych., St. B., Suid., Inscr. 115, 188, 222, Ross Dem. Att. 5. Att. Secw. X, 160.

Αἴγηλοι, wahrſch. = Αἴγλοι, w. ſ., ein mediſches Volk, St. B.

Αἴγιαι, ſ. Αἰγά.

Αἰγιάλεια, f. poet. = Αἰγιάλη u. Αἰγιαλός, w. ſ.

Αἰγιάλειον, m. Heroon des Aegialeus zu Pegä in Megaris, Paus. 1, 44, 4. 9, 19, 2.

Αἰγιαλεύς, έως, (ὁ), Stadler, 1) S. des Aeetes, Königs von Kolchis, D. Sic. 4, 45. 2) S. des Adraſtos, einer der Epigonen, der zu Pegä ein Heroon hatte u. Heros der Αἰγιαλίς, einer Phyle in Sicyon, Her. 5, 68, war, Eur. Suppl. 1216, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, Paus. 1, 43, 1. 9, 5, 13, Hellan. in Schol. Pind. P. 8, 68. 3) S. des Inachos, K. von Argos, nach einer Sage der Sicyonier Autochthon. Nach ihm wurde Achaja: Aegialeia u. Sicyon: Aegialos genannt, Apd. 2, 1, 1. 5, 6, Paus. 2, 5, 6. 7, 1, 1, Acus. b. Tzetz. Lycophr. 177, Ist. b. St. B. 4) ein Fiſcher aus Sparta, Xen. Eph. 5, 1.

Αἰγιάλη, Inscr. u. poet. **Αἰγιάλεια**, f. Stade, 1) Αἰγιάλεια, T. des Adraſtos, Gem. des Diomedes, Il. 5, 412, Apd. 1, 8, 6. 9, 13, D. Sic. exc. L. 6, fr. 2. 2) Αἰγιάλη, Delphierin, Inscr. 1716, u. ſo iſt auch Inscr. N. Rhein. Muſ. III, 2, 252 ſt. Αἰβιάλη zu ſchreiben. S. das Folgde.

Αἰγιαλός, (ὁ), **Αἰγιαλοί**, **Αἰγιάλη**, **Αἰγιαλαί**, **Αἰγιαλία**, Stade d. i. Geſtade, 1) Αἰγιαλός u. Strab. 8, 383, Apd. 2, 1, 1, A. Αἰγιάλεια, ältere Benennung von Argos (Sicyon), dem ſpät. Achaja, überh. dem Peloponnes, Il. 2, 575, Paus. 5, 1, 1. 7, 1, 1. 2, 5, 6, 5., St. B. s. Ἄργος, Io. Antioch. fr. 1, 26, Hesych., Schol. Il. 1, 22. Ew. **Αἰγιαλεύς** (cp. u. poet. Theocr. 25, 174, ep. ἀδ. IX, 464, **Αἰγιαλῆες**), Paus. 7, 1. 1. 4, Strab. 8, 383, Hesych., auch **Αἰγιαλίτης**, St. B., fem. **Αἰγιάλεια** u. **Αἰγιαλίς**, Alcm. b. St. B. 2) Αἰγιάλεια, (ἡ), u. b. Strab. 8, 383 Αἰγιαλός, od. nach Strab. 8, 382 auch Αἰγιαλεῖς, alter Name für Sicyon, auch ἡ τοῦ Αἰγιαλέως πόλις (Paus. 2, 7, 1) genannt, nach St. B.

St. zwiſchen Sicyon u. Buprafion, gegründet von Aegialeus, dem Sohne des Inachus, Paus. 2, 5, 6. 6, 5. 7, 7. Ew. *Αἰγιαλεῖς*, Strab. 8, 372. 3) *Αἰγιαλός*, (hie u. da auch *Αἰγίαλος* betont) od. *Αἰγιαλοί* (Luc. Alex. 57, Arr. per. 14, 2), Küſte u. Ort von Paphlagonien od. am Pontus, Il. 2, 855, Strab. 12, 548. 545, Ael. n. an. 10, 6, Marc. Heracl. ep. per. 9, Apollon. b. St. B. 4) *Αἰγιαλία* od. *Αἰγιλία* u. *Αἴγιλα*, w. ſ., auch *αἱ Αἰγιαλαί*, (wahrſch. die Stadt darauf, ſ. Plut. Cleom. 32), kleine Inſel zwiſchen Kreta u. dem Peloponnes, j. Cerigotto, Plut. Cleom. 31. 5) *Αἰγιαλός*, St. in Thracien am Strymon, Hecat. b. St. B. u. Clit. bei Ebend. s. *Μακεδονία*. 6) *Αἰγιάλη*, St. auf Amorgos, Nic. Dam. b. St. B. s. *Ἀμοργός*. 7) *Αἰγιαλὸς μέγας* u. *μικρός* in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 11. 7, 4, 6, Marc. Heracl. per. 1, 13, Anon. per. m. erythr. 15, St. B., u. in Arabien, Ptol. 6, 7, 10. 8) *Αἰγιαλοί*, Name für Kyllene, Schol. Ptol. 3, 16, 6. 9) *Αἰγιαλός*, Mannsn., K. von Kaunos, Ap. Aphr. b. Parthen. 1, 1. — Con. narr. 2. — Inscr. 1246. — Nonn. 32, 186 u. 35, 378 (wo Köchly *Αἰγίαλος* für *Αἰβίαλος* hat).

Αἰγίας, *ου*, (*ὁ*), Ziege, Wechsler in Sicyon, Plut. Arat. 18. 19, (b. Polyaen. 6, 5 *Αἰσίας*). — Clem. Alex. 1, p. 331.

Αἴγιγες, *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Αἰγίδιον, Zicke, wird von Eubul. b. Ath. 15, 679. d ein Mädchen angeredet.

Αἰγίδιος, römiſcher Befehlshaber in Gallien, 457 n. Chr. G., Prisc. Pan. fr. 30.

Αἰγιδίων, b. Anon. p. m. erythr. 58 *ἡ τῶν Αἰγιδίων νῆσος*, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Αἰγιές, ſ. *Αἴγιον*.

Αἰγίθαλλος, *ὁ*, (ähnl. Meyſenburg), feſtes Städtchen zwiſchen Drepanum u. Lilybäum in Sicilien, D. Sic. 24, 1. Wahrſch. zuſammenhängend mit:

Αἰγίθαρος, Vorgebirge in Sicilien, j. Capo S. Todero, Ptol. 3, 4, 4.

Αἰγικόρευς, *εως*, ion. (Her. 5, 66) *εος*, od. **Αἰγικόρης**, *εω* (Schol. Dem. 24, 18), (Ziegenhirt), S. des Jon, Stammheros der *Αἰγικορεῖς*, Her. a. a. O., St. B., Schol. Dem. a. a. O. 2) *Αἰγικορεῖς*, att. (Eur. Ion 1581) *-ῆς*, (Hirten), eine der vier uralten Phylen von Attika, Eur. a. a. O., Plut. Sol. 23, ſ. Böckh C. I. II, p. 628 u. zu n. 3665.

Αἰγίκοπος, Ziegenfättiger, Bein. des Pan, Nonn. 14, 75.

Αἴγιλα, n. pl. od. (Schol. Theocr. 1, 147) **Αἴγιλον**, auch **Αἰγιλία**, f. (Scyl. 113) u. **Αἴγυλα** (D. Per. 499), Windheim, Seehauſen, 1) *Αἴγιλα* u. *Αἴγιλον*, Fl. in Lakonien mit einem Tempel der Demeter, Paus. 4, 7, 1, Schol. Theocr. a. a. O. 2) *Αἴγιλα*, *Αἴγιλον* (Schol. Theocr. a. a. O.), *Αἰγιλία* (Scyl. a. a. O.) u. *Αἴγυλα*, Inſel zwiſchen Kreta u. Cythera, ſ. *Αἰγιάλη*, D. Per. 499, St. B., (Ptol. 3, 16, 23 *Ἔπλα* u. der Schol. dazu *Αἴγυλα*) ſ. Plin. 4, 12, 19. Ew. **Αἰγίλιος**, St. B. 3) ſ. *Αἰγιλιά*. Aehnl.:

Αἰγίλεια, f. kleine Inſel nahe bei Euböa, Her. 6, 107.

Αἰγιλιά, (gew. falſch *Αἰγιλία* betont), od. (Philem. b. Ath. 14, 652, e) **Αἴγιλα** u. **Αἴγιλος**, *ου*, dor. (Theocr. 1, 147 u. Schol. dazu) *ω*, Seedorf, attiſcher Demos der antiochiſchen Phyle an der Weſtküſte von Attika, berühmt durch ſeine Feigen, j. Marcopuli, Harp., Suid. Ew. **Αἰγιλιεύς**, *έως*, (att. auch *Αἰγιλῶς*, Hesych.) (*ὁ*), Dem. 49, 31. 59, 50, 5., Hyp. b. Harp., Strab. 9, 398, Ross Dem. Att. 5. 33. 34. — Adv. **Αἰγιλιάθεν**, aus, **Αἰγιλιάνδε**, nach, **Αἰγιλιοῖ**, in Aeg., St. B. Aehnl.:

Αἰγίλια, n. pl., Ort auf Euböa bei Eretria, Her. 6, 101.

Αἰγίλιψ, *ιπος*, f. Geisberg, ſ. Lob. paral. p. 290, 1) Ort auf der Halbinſel Leukas, Il. 2, 633, Strab. 10, 452 u. ff., nach A. kleine Inſel bei Epirus od. Ort in Ithaka, Ew. **Αἰγιλίπιος**, St. B. 2) St. in Kephallenia, Suid.

Αἴγιλος, 1) Stammheros des Demos Aegilia, w. ſ., Philem. b. Ath. 14, 652, e, Schol. Theocr. 1, 147. 2) *Αἴγιλον ἄκρα*, Vorgebirge des Peloponnes, Lycophr. 108.

Αἰγιμιός, (auch *Αἰγίμιος* betont), (*ὁ*), Ziegner, 1) S. des Doros, B. des Pamphylus, K. der Dorer am Pindus, Pind. P. 1, 124. 5, 96, Strab. 9, 427, Paus. 2, 28, 6, Eph. b. St. B. s. *Δυμᾶνες*, Apd. 2, 7, 7, D. Sic. 4. 37. 58. — Es gab ein eignes epiſches Gedicht dieſes Namens von Heſiod od. Kerkops od. einem Unbekannten, Ath. 11, 503, d, Schol. zu Ap. Rh. 3, 587. 4, 816 u. zu Eur. Phoen. 1116, St. B. s. *Ἀβαντίς*. 2) ein mediciniſcher Schriftſteller aus Elis, Galen. *π. ἀναφ. σφυγμῶν*, 1, 2. IV, 2, 11. — ein Schriftſteller über Kuchenbäckerei, Ath. 14, 648, e.

Αἰγιμιά, (Ziegenhain), Name einer Stadt, Zon., Suid.

Αἰγίμορος, b. Strab. 2, 128. 6, 277 **Αἰγίμουρος**, Inſel an der libyſchen Küſte, j. Al Djamur od. Zimbra, Ptol. 4, 3, 44. Ew. **Αἰγιμορίτης**, St. B.

Αἴγινα, (Anth. App. 360 auch *Αἴγῖνα*) *ης*, *ῃ*, dor. *ας*, *ᾳ*, (Pind. N. 4, 36, P. 9, 160, 5., Simon. ep. XIII, 19. Anth. App. 325), (*ἡ*), Wellenkamp, Seeland. 1) T. des Flußgottes Aſopus, M. des Aeakus, h. Ap. 31, P. Ol. 9, 106, I. 8 (7), 36, 5., Her. 5, 80, Plat. Gorg. 526, e, Eur. I. A. 697, Apd. 3, 12, 6, A. 2) die nach dieſer benannte Inſel im ſaroniſchen Meerbuſen, j. Egina od. Engia, Il. 2, 562 u. Flgde, ſonſt Oenone u. *Μυρμιδονία* genannt, ſ. d. W. Sprichw. war von Leuten, die ſich ſpäter verſchlechtert haben: *τὰ πρῶτ' ἀρίστους παῖδας Αἴγιν' ἐκτρέφει*, Eust. Od. 11, 505, Diogen. 8, 88, Plut. prov. 106, A. — Auch St. auf der Inſel, Strab. 8, 374, Scyl. 53, Ptol. 3, 16, 28, vgl. mit Her. 6, 88, D. Sic. 11, 27, Plut. Them. 17. — Ew. **Αἰγινήτης**, Her. 4, 152, 5., Flgde, voc. *Αἰγινῆτα*, Her. 9, 79, gen. pl. *ῶν*, ion. (Her. 5, 80) *έων*, dat. *αις*, ion. *ηισι* (Her. 6, 73, 5.), nach St. B. auch **Αἰγινεύς** nach einer falſchen Lesart b. Strab. 9, 398, Inscr. 2140 auch **Αἰγανήτης**. — Sie galten als Autochthonen (Hellan. b. Harp. s. *αὐτόχθονες*) u. waren berüchtigt gleich den Kretern, daß. ſprichw. *Κρὴς πρὸς Αἰγινήτην*, Diogen. 5, 92, A. — Fem. **Αἰγινῆτις**, St. B., od. **Αἰγινάια**, Din. b. St. B., u. als Bein. der Artemis, Paus. 3, 14, 2, vom Adj. **Αἰγιναῖος**, *εία*, *αῖον*, z. B. *νῆες*, Her. 6, 92, *ἐμπολή* (Galanteriewaaren) Strab. 8, 376, *μᾶζαι* Crat. b. Ath. 6, 267. Beſonders bekannt waren die Arbeiten Aeginas im ägineticſchen Erze, daß. *Αἰγ. τέχνη*, Paus. 5, 25, 13, vgl. mit 10, 17, 12. 36, 3. 8, 53, 11, *Αἰγ. κέραμοι*, St. B. s. *Γάζα*, *καλούμενα Αἰγιναῖα*, Bildwerke im ägineticſchen Style, Paus. 7, 5, 5, u. äginet. Münzen, die mehr werth waren als die attiſchen, Diph. b. Ath. 6, 225, b, daß. *Αἰγ. ὀβολός*, Thuc. 5, 47, Ath. 4, 141, c, *δραχμή*, Poll. 9, 76, *μνᾶ*, Plut. apophth. Lac. Lyc. 3, *στατήρ*, Ath. 4, 148, b. Inscr. 1688. — Bei Hesych. ſteht dafür **Αἰγαναῖος**, *ον*, u. ſo auch **Αἰγανητικός**, *ή*, *όν*, für das gewöhnl. **Αἰγινητικός**, *ή*, *όν* z. B. *Αἰγινητικὰ ἔργα*, Paus. 1, 42, 5, — *Αἰγ-*

μέδιμνος, Lac. Tim. 57 u. *δοῦλος*, St. B. — Im anderen Sinne, nämlich als auf Aegina gehalten, heißt die 19. Rede des Isokrates *Αἰγινητικός*. — Adv. **Αἰγίνηθεν**, aus Aeg., Ap. Rh. 4, 1775, Callim. ep. (VII, 272). — Dazu: **Αἰγιναιοπώλης**, Et. M., u. **Αἰγινοπώλης**, Hesych., d. i. Verkäufer äginetischer Waaren, 3) St. im Pontus (Paphlagonien), St. B. s. *Αἰγινήτης*, i. d. Folge. 4) ein Ort bei Epidaurus in Argolis, Strab. 8, 375. 5) Gegend auf der Insel Jos, Arist. in Plut. v. Hom. 3.

Αἰγινήτης, 1) Ew. von Aegina, s. *Αἴγινα*. 2) S. des Tereites, B. des Pelias, Paus. 7, 18, 5. 3) S. des Pompos, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 8. 4) St. u. Fl. in Paphlagonien, j. Inichi, auch *Αἴγινα* genannt, s. oben, Arr. per. 14, 3, Marc. Heracl. ep. per. 9. Ew. ebenso, St. B.

Αἴγινθος, *ονομα χύριον*, Suid.

Αἰγίνιον, Wetterau, St. der Tymphäer in Macedonien, j. Erkinia, Strab. 6, 327, Caes. b. civ. 3, 79 (Ptol. 3, 13, 44 *Α[ἰ]τίνιον ἢ Αἰγίνιον*). Ew. **Αἰγινιεύς**, St. B.

Αἴγιον, n. (Geisheim), St. in Achaja, später Hauptstadt u. Versammlungsort des achäischen Bundes, j. Vostitza, II. 2, 574, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, A. Ew. **Αἰγιεύς**, pl. *Αἰγιεῖς*, Paus. 3, 12, 7, D. Sic. 19, 66, A., u. so auch im acc. pl. Plut. Cat. maj. 12, ep. **Αἰγιέας**, im Orac. *ὑμεῖς δ' Αἰγιέες οὔτε τρίτοι οὔτε τέταρτοι οὔτε δυωδέκατοι οὔτ' ἐν λόγῳ, οὔτ' ἐν ἀριθμῷ*, Ion Ch. fr. 17, Suid., Zenob. 1, 48, A.

Αἴγιος, (Ziegert), Sohn des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Αἰγιόχος, Aegishalter, S. des Kronos, Schol. Opp. hal. 3, 10, überh. Zeus, Crinag. ep. (IX, 224).

Αἰγίπαν, *ᾶνος*, Ziegenpan, nach Hyg. f. 155 S. des Zeus u. einer Ziege od. der Aega, Gemahlin des Pan (Hyg. P. Astr. 2, 13), nach Eratosth. Cat. 27 B. des Pan. Nach Arist. Miles. in Plut. parall. 22 = dem römischen Silvanus u. S. des Valerius u. der Valeria von Tusculum. Vgl. Apd. 1, 6, 3.

Αἰγίπιος, (viell. *Αἰγύπιος*), Fl. im asiatischen Sarmatien, viell. j. Kentchili, Scyl. 79. (Bion Sol. b. Plin. 6, 35 nennt eine Stadt in Aethiopien Aegipa.)

Αἰγίπλαγκτον, *ὄρος*, *τό*, Ziegenhoken, Berg in Megaris, Aesch. Ag. 303 u. Schol.

Αἰγίπυρος, Ziegenbrand, Mannsn. auf einem Stirnziegel des Museums der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Αἰγιρόεσσα, *Pappelheim, äolische Stadt, viell. das spätere *Ἔλαία*, Her. 1, 149, s. *Αἴγειρος*. Suid. hat *Αἴγιρος*. Aehnl. Et. M. **Αἴγιρον**, = *Αἴγειρον*. Ew. **Αἰγιράται** auf Münzen, Eckhel doctr. T. II, 234.

Αἴγισθος, gen. *ου*, ep. abwechselnd mit *οιο*, Geiß, (cf. Ael. v. h. 12, 42, Et. M. 27), S. des Thyestes, Mörder des Agamemnon, Od. 1, 29. 35, 3. u. Folge. — Im Plur. Herrscher wie Aegisth, Ael. v. h. 2, 11. — Aehnl.:

Αἰγιστίας u. bei Arsen. '1, 99 **Αἰγισταῖος**, S. des Midas. Sprichw. *Αἰγιστέου πήδημα*, von einem kühnen Unternehmen, Apost. 1, 58, b. u. Arsen. a. a. O.

Αἰγιστεύς, *έως*, Ziegner, *ὄνομα χύριον*, Suid.

Αἰγίτιον, *τό*, Ziegenhoken, Flecken in Aetolien, Thuc. 3, 97.

Αἰγιτνα, (*ἡ*), St. der Ligurer, Pol. 33, 7. 8.

Αἰγλάηρ (= *αἰγλάης*, also Strahl), lak. Benennung des Aesculap, Hesych.

Αἰγλάτωρ, *ορος*, (Brecht), Kyrenäer, Plut. mull. virtt. 19.

Αἴγλη, Vollpracht, 1) T. des Zeus u. der Neära, eine Nereide, Mutter der Charitinnen, Paus. 9, 35, 5, Virg. ecl. 6, 20. 2) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. — Tochter des Helios, Hyg. f. 154. 3) eine der thracischen Bacchantinnen, Amme des Bacchus, Nonn. 14, 221. 4) T. des Panopeus, Gemahlin des Theseus, Hes. b. Plut. Thes. 20. 29, Ath. 13, 557, a. 5) T. des Asklepios, Schol. Ar. Plut. 701. Nach Suid. Beiname desselben, s. *Αἰγλάηρ*. 6) früherer Name der karischen Insel Syme, St. B. s. *Σύμη*. (7. *Αἰγλά*, hebr. Frauenn., Ios. 7, 1, 4.)

Αἰγληίς, *ίδος*, Bertha, T. des Hyakinthos, Apd. 3, 15, 8.

Αἰγλήτης, *ου*, Strahlensender, Bein. des Apollo, Ap. Rh. 4, 1714. 1728, Callim. b. Strab. 1, 46, u. als solcher verehrt in Anaphe, Strab. 10, 484, Apd. 1, 9, 26.

Αἰγλοί, *ῶν*, b. St. B. **Αἰγηλοί**, Volk in Medien, viell. im heutigen Kilan, Her. 3, 92.

Αἰγοβόλος, Ziegenwerfer, Bein. des Dionysos, u. als solcher zu Potniä in Böotien verehrt, Paus. 9, 8, 1.

Αἰγοσάγες *Γαλάται*, *οἱ*, die Tectosagen, gallischer Volksstamm, Pol. 5, 77.

Αἰγόσθενα, n. pl., Geisenhoff, St. in Megaris, j. Mazi, Xen. Hell. 5, 4, 18. 6, 4, 26, Paus. 1, 44, 4, Scyl. 39. Ew. **Αἰγοσθενεύς**, St. B. Auch **Αἰγοσθενίτης**, als Adj. zu *ὁ οἶνος*, Pol. 6, 2.

Αἰγὸς κρήνη, Ziegenborn, ep. *ἀδ.* Anth. Plan. 254.

Αἰγὸς ποταμοί, bisw. auch (Scyl. 67, D. L. 2, 3, 10) **Αἰγὸς ποταμός**, Ziegenfluß, Fl. u. St. im thracischen Chersones, Her. 9, 119, Xen. Hell. 2, 1, 21, Dem. 23, 212, A. Ew. **Αἰγοποταμίτης**, St. B.

Αἴγουα (?), St. in Spanien, Strab. 3, 141.

Αἰγουσσα (= *Αἰγόεσσα*) *ἡ νῆσος*, auch **Αἰγουσα**, St. B., od. **Αἰγοῦσα**, Ptol. 3, 4, 17, Ziegeneiland, Caprera, Insel an der Westküste Siciliens, j. Favignana, nach St. B. bei den Libyern *Κατρία* genannt, Pol. 3, 4. 17. Ew. **Αἰγουσαῖος**, St. B. Im Plur. *αἱ καλούμεναι Αἴγουσσαι*, die drei ägäischen Inseln: Levanzo, Favignana u. Maretimo, Pol. 1, 44.

Αἰγύας (?), **Αἰγυάτης**, St. B. s. *Σίγυνα*. Mein. vermuthet *ἀγυιάς*, *ἀγυιάτης*.

Αἴγυλα, s. *Αἰγιλα*.

Αἴγυλος, Zickel, Delphier, Inscr. 1690.

Αἰγύπιος, Geier, ein Thessaler, S. des Anthes, Ant. Lib. 5.

Αἰγυπτιάδαι, die 30 Söhne des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἰγυπτιάζω, a) mit *τῇ φωνῇ* ägyptisch sprechen, Luc. philops. 31, conv. 18. b) übertr. wie ein Aegypter, insbes. hinterlistig, boshaft sein, Ar. Th. 923, Heliod. 1, 30. 6, 12, Et. M. u. so auch *αἰγυπτιασμένη* (schr. *ὀργ.*) *κατάστασις*, Hesych.

Αἰγυπτιακός, *ή*, *όν*, Spät. = *Αἰγύπτιος*, 1) Adj. ägyptisch, a) in Aegypten befindlich, *τὸ γένος τὸ Αἰγ—κόν*, D. Sic. 1, 55, od. *τὰ Αἰγ. ἴλη*, Strab. 17, 799, *ὁ Αἰγ. κόλπος*, Ios. 8, 6, 4. — b) nach ägyptischer Art, *ἰδέα*, Protagorid. b. Ath. 4, 150, c, *ἀσέβεια*, Phil. v. Mos. 3, 24. 25. c) von dort stammend, dort erfunden, *κοχλίας*, D. Sic. 5, 37. d) Aegypten betreffend, *θρίαμβος*, Plut. Caes. 55. e) über Aegypten handelnd, *λόγοι*, *ἱστορία* u. dgl., Plut. fr. 9, 1, D. Sic.

1, 46, Ios. c. Ap. 1, 26. 32. 2, 2. 2) Subst. a) *τὸ Αἰγυπτιακόν*, der ägyptische Geist od. Charakter, Phil. in Flacc. 4. 5. de agric. 14. b) *τὰ Αἰγυπτιακά*, die ägyptische Geschichte, Ios. c. Ap. 1, 14, Ath. 4, 150, b, A.

Αἰγυπτιάς, *άδος*, ἡ, T. des Aegyptus, Zenob. 4, 86.

Αἰγυπτιασμός, m. ägyptisches Wesen, Eust.

Αἰγύπτιος, *ία*, ion. *ίη*, (Od. 4, 229, ŏ., Her. 2, 57, u. auch Arr. Ind. 4, 14. 6, 6, Luc. dea Syr. 3, St. B. s. *Βύβλος*), dat. *ίοις*, ion. *ίοισι* od. *ίοισιν*, Her. 2, 5, u. auch Luc. Astr. 5, Dea Syr. 3, fem. *ίῃσι*, Her. 2, 57 u. *ίῃς*, Od. 4, 127, ep. bei folgender langen Casusendung dreisilbig, so daß ι zum Consonant wird, Od. 4, 83. 127, ŏ., Nonn. 3, 282. 4, 269, ŏ., Anth. 1, 59, ŏ. I) Adj. 1) ägyptisch, a) *ὁ Αἰγ. Ζεύς* = *Σάραπις*, Nonn. 40, 399, od. vom Nil, Parmen. b. Ath. 5, 203; *Αἰγ. Διόνυσος* = Osiris, Nonn. 4, 269, — *ὁ Αἰγ. Ἡρακλῆς*, Arr. An. 4, 28, 2. b) von ägyptischen Sitten, *ἤθεα*, Her. 2, 80, *τὸ Αἰγ. πάθος*, Phil. de congr. erud. gent. 15, *ἱερά*, Strab. 17, 818, A. *Αἰγ. γῆρας*, d. i. hohes Alter, Soph. fr. 698 ed D., dort üblich, *σκέλετος*, Plut. sap. conv. 2. c) von Waaren u. a. Dingen: *Αἰγ. ἐμπολή* (ägypt. Galanteriewaaren), Hesych. u. Soph. fr. das., *μύρον*, *ὄξος*, Ath. 2, 66, d. 67, c, *κύαμος*, Strab. 17, 799, *λίθος*, Paus. 1, 18, 6, *πῆχυς*, Her. 2, 168. d) von der Sprache, den Buchstaben, Her. 2, 98. 125, Plut. Ant. 27; den Erzählungen, *λόγοι*, Her. 2, 99, Ael. n. an. 10, 29, *συγγραφή*, App. b. civ. 1, 6, *βίβλοι*, Luc. philops. 31. — Im Bes. a) *τὸ Αἰγ. πέλαγος*, selten *ἡ Αἰγυπτία θάλαττα* (Xen. Eph. 1, 2), der Theil des mittelländischen Meeres, der an Aegypten liegt, Her. 2, 113, D. Sic. 1, 31, Ptol. 5, 14, 2, ŏ., Strab. 1, 30, ŏ., A. b) *Αἰγύπτιος λιμήν* in Tyrus, Strab. 17. 757. c) *ὁ Αἰγ. ποταμός*, der Nil, Phil. de somn. 39. d) *Αἰγυπτία χώρα*, *γῆ* = *Αἴγυπτος*, Arr. An. 5, 6, 5. 6, 1, 5, 5. u. so auch Her. 1, 193. e) *Αἰγ. ἀνήρ* = *Αἰγύπτιος*, Od. 4, 482, ŏ., Her. 2, 41, Plut. Caes. 45, Paus. 6, 20, 18, Ael. v. h. 7, 18. f) sprichw. u. übertr. *Αἰγ. πλινθοφόρος* od. *ἀχθοφόρος*, Ar. Av. 1133, Plut. prov. 28, b, D. Cass. 52, 6. *Αἰγυπτία κλῆματίς*, d. h. lang u. schwarz, vom Chrysipp, D. L. 7, 1, Demetr. eloc. 172, Suid. 2) *Αἰγύπτιον γένος*, Aesch. Suppl. 817, d. i. vom Aegyptus abstammend. II) Subst. 1) (*ὁ*) *Αἰγύπτιος*, der Aegypter, Od. 4, 385, ŏ., Her. 2, 1. 110, ŏ., Flgde. Auch vom König der Aegypter, Xen. Cyr. 8, 8, 4, Plut. Ages. 37. 39, Ios. 10, 7, 8. — Voc. *ὦ Αἰγύπτιε*, Ath. 4, 150, c. — *Αἰγύπτιοι*, Titel eines Stückes von Timokles, Ath. 7, 300, a. Sprichw. war: *δεινοὶ πλέκειν τοὺς μηχανὰς Αἰγύπτιοι*, Aesch. in Schol. Ar. Nub. 1124, Zenob. 3, 37, A. Aehnl. *Δυσὶ πονηροῖ, δεύτερος δ' Αἰγύπτιος, τρίτος δὲ πάντων Κᾶρες ἐξολίστατος*, Diogen. 6, 24, Apost. 12, 37. Dah. galt *Αἰγύπτιος* als Schimpfwort Ios. c. Ap. 2, 3. 2) (*ἡ*) *Αἰγυπτία*, ion. *ίη*, a) die Aegypterin, Od. 4, 229, Her. 2, 57, Ach. Tat. 2, 7, insbes. von der Tochter Pharaos, Anth. 1, 59, od. der Kleopatra, Plut. Ant. 25. 29. 31. b) Aegypten, St. B. s. *Ψιττάχεμμις*, zweifelh. 3) *τὸ Αἰγύπτιον*, das äg. Reich, D. Cass. 42, 35. — *τὰ Αἰγύπτια*, die äg. Geschichte, App. Mithr. 114. 4) *Αἰγυπτίων ἡ κώμη*, Dorf bei Katabathmos, Strab. 17, 799. III) Eigenn., a) ein Ithakesier, Od. 2, 15. b) späterer Mannsn. auf einer ephesischen Münze, Mion. III, 86. c) ein Schriftsteller, Schol. Eur. Phoen. 18.

Αἰγυπτιστί, auf ägyptisch, d. i. a) in ägyptischer Sprache, Her. 2, 46, ŏ. Plat. Tim. 21, e, Plut. Is. et Os. 61. b) in ägyptischer d. i. tückischer Weise, Theocr. 15, 48 u. Schol.

Αἰγυπτιώδης, *ες*, wie ein Aegypter, Cratin. b. Hesych. s. *Πααμύλης*.

Αἰγυπτογενής, von ägyptischem Geschlecht, Aesch. Pers. 35. Suppl. 31. *-νῆ γάμον*, ebend. 1054.

Αἰγυπτόθεν, aus Aegypten, Eust.

Αἰγυπτόνδε, zum Aegyptusstrome, d. i. dem Nil, Od. 4, 483. 14, 246. 17, 426.

Αἴγυπτος, *ου*, ep. auch *οιο* (D. Sic. 3, 66), I) (*ὁ*), 1) S. des Hephästos u. der Leukippe, von welchem der Nil Aegyptus hieß, Plut. fluv. 16. 2) S. des Belus, Enkel des Poseidon, Bruder des Danaos, K. von Aegypten, Her. 1, 182, Aesch. Suppl. 10, ŏ., Ar. Ran. 1206, D. Sic. 1, 51, Apd. 2, 1, 4, Paus. 7, 21, 13, A. Im Plur. Plat. Menex. 245, d. Sprichw. war *Αἰγύπτου γάμος* von den zu ihrem Unheil Vermählten, Diogen. 2, 55, Apost. 5, 24. — Früher Sethosis genannt, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15, od. Sethos, ebend. 1, 26, od. *Μεσφρίμ* (Ramesse), Suid., gab er dem Lande Aegypten seinen Namen. 3) ein S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 4) ein Eleer, Paus. 6, 12, 6. 5) ein Feldherr des Mausolus, Polyaen. 6, 8. (6. Als Sklavenname, öfters in Inschr. der röm. Zeit. K.) II) früherer Name des Nil, Od. 3, 477. 581, ŏ., Paus. 9, 40, 6, Strab. 1, 29, D. Sic. 1, 19. 63, Nonn. 3, 275, Arr. An. 5, 6, 5. 6, 1, 3, Plut. fluv. 16, A. III) (*ἡ*) *Αἴγυπτος*, das Land Aegypten, Od. 17, 448, ŏ. Flgde. voc. *ὦ Αἴγυπτε*, D. Sic. 1, 27, *ἡ ἄνω*, Oberägypten (*Θῆβαι*), früher allein Aegypten genannt, Her. 2, 15, u. *ἡ κάτω* (Delta), Ptol. 4 arg., Strab. 17, 809, D. Cass. 75, 13, Xen. Eph. 4, 3, überh. früher von beschränkterem Umfange, Strab. 17, 790. Reich an Getreide, dah. sprichw. *εἴ τις ἐν Αἰγύπτῳ σῖτον ἄγει*, wie *Γλαῦκα εἰς Ἀθήνας*, w. s., Prov. Append. 2, 33. Es steht bisw. = *Αἰγύπτιοι*, Ath. 3, 124, b., u. bildlich als Bezeichnung der falschen Kirche, N. T. Apocal. 11, 8. 2) Vorgebirge in Argolis, Hecat. b. Schol. Eur. Or. 869.

Αἰγυπτόω, zu einem Aegypter machen d. i. bräunen, Hesych.

Αἰγυπτώδης, *ες*, auf ägyptische Art, Cratin. b. Hesych. s. *Πααμύλης*.

Αἴγυρος, m. Zieger, S. des Thelrion, Paus. 2, 5, 7.

Αἴγυς, *υος*, (ἡ), Geisheim, St. in Lakonien, an der arkadischen Grenze; j. Hagia Irene, Paus. 3, 2, 5, Strab. 10, 446. Ew. **Αἰγύτης**, *ῦται*, Paus. a. a. O. u. 8, 27, 4. auch **Αἰγυεύς**, *έως*, Theop. b. St. B., fem. **Αἰγῦτις**, *ῆ*, als ein Theil von Arkadien, Paus. 8, 34, 5, od. *ἡ Αἰγυτις χώρα*, Pol. 2, 54. Adj. **Αἴγυος**, *ύα*, *υον*, Lycophr. 850, St. B.

Αἰγώ, *οῦς*, f. Geiß, Amme des Zeus, Schol. Opp. Hal. 3, 10.

Αἰγώλιος, (f. *Αἴγυρος*), ein Kreter, den Zeus in einen Vogel verwandelte, Ant. Lib. 19.

Αἴγων, *ωνος*, m. Ziegner, 1) K. von Argos, Plut. Alex. virt. 2, 8, Pyth. or. 5. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 3) ein Hirtenname, Theocr. 4, 2. 4) Name des ägäischen Meeres, Lucill. 112 (XI. 247). Viell. richtiger *Αἰγών* geschr.

Αἰγών, *ό*, Fl. in Aethiopien, Ar. meteor. 1, 13.

Αἰγώναια, Suid. u. Rhian. b. St. B. auch **Αἰγώνη**, f. Geisheim, St. der Melier in Thessalien, Lycophr. 908, Hecat. b. St. B., Suid. Ew. **Αἰγωνεύς**, St. B.

Αἴγωστις, (Ziegenhofen), St. in Lokris, od. nach

Epaphrod. b. St. B. Ort od. Platz innerhalb derſelben, Ew. **Αἰγυστίτης**, St. B.

Ἀΐδας, dor. (Pind. Ol. 9, 50, Aesch. Suppl. 791, Soph. OC. 1690, Eur. Alc. 439, Anth. App. 229), u. ion. u. poet. **Ἀΐδης** (Il. 5, 395, ŏ., A., auch Luc. Necyom. 1). gen. **ου**, (Soph. El. 110, Diod. ep. VII, 627), dauſiger **ᾱο** (Il. 5, 647, Hes. opp. 153, Ap. Rh. 3, 853, Theocr. 2, 160, A.), doch auch **Ἀΐδεω**, u. zwar dreiſilbig, ⏑⏑, Od. 10, 512, Hes. Th. 311, Ap. Rh. 3, 704, A., oder ⏑⏑⏑, Solon. ep. 5, Antip. ep. VI, 219, Leon. ep. VII, 67, Bass. Lol. VII, 386, ŏ.; dor. auch **α**, Pind. Ol. 8, 50, ŏ., Sapph. 69, Soph. El. 137, Eur. Alc. 126. 436, Hec. 1105, dat. dor. **ᾳ**, Pind. I, 1, 99, Soph. OC. 1572. Phil. 861, Eur. fr. 179, A., ion. **ῃ**, Ap. Rh. 4, 1697, Qu. Sm. 3, 774, Maced. ep. VI, 70, Simon. ep. VII, 25. ŏ., A., acc. dor. **αν**, Theocr. 1, 63. 16, 52, Soph. Ant. 822, El. 832, Eur. Hec. 1033. a. Dichter, ion. **ην**, Il. 9, 568. Ep. b. Dem. 18, 289, A., auch Luc. Astr. 24, voc. **Ἄϊδα** (⏑⏑), Erinn. ep. VII, 710. 712, Leon. VII, 13, Anth. App. 122, od. **Ἄϊδη** (⏑⏑), Soph. Trach. 1085, Phil. ep. VII, 186. 187, Crinag. VII, 643, aber auch ⏑⏑, Sard. ep. VII, 365, **ἀδ.** VII, 483. 1) poet. = **Ἀιδης**, w. ſ. 2) K. der Moloſſer, Ioann. Ant. fr. 13, ſ. **Ἀϊδωνεύς**.

Αἰδεσία, ἡ, (ähnl. Augusta) Gattin des Hermias, Damasc. v. Isid. 76, Suid., Phot. 341, b, 7.

Αἰδέσιος, (ähnl. Augustus), Macedonier, Phleg. Trall. fr. 29, 1. — Neuplatoniker, Eunap.

Αἴδεσσα, ſ. **Ἔδεσσα**.

Αἴδηψος, ſ. **Αἰδηψός**.

Αἰδησίας, (= **Αἰδέσιος**), Mannsn. auf einer meſſeniſchen Münze, Mion. S. IV, 206.

Αἰδηψός, b. Plut. qu. sym. 4, 4 u. St. B. **Αἴδηψος**, b. Arist. meteor. 2, 8 **Αἴδεψος**, b. Ptol. 3, 15, 28 **Αἴδιψος ἢ Αἰδήψιος**, alſo: Durſt? St. in Cubda, j. Tipſo, Demetr. b. Strab. 1, 60, vgl. mit 9, 425. 10, 445, Plut. Syll. 26. frat. am. 17, Ath. 3, 73, c. Adj. (Callim. b. St. B.) u. Ew. **Αἰδήψιος**, St. B.

Αἴδηρος, (ſ. **Αἰδέσιος**) Milefier, Mion. S. VI, 263.

Αἰδίγγος, Mannsn. in Epidamnos, Malch. Philad. fr. 18.

Ἀϊδωνεύς, ῆος, (⏑⏑), poet. = **Ἀϊδώνευς**, Qu. Sm. 3, 15. 6, 490. 12, 179, Nonn. 30, 172, Euphor. fr. 50.

Αἴδουοι, (οἱ), u. Apd. b. St. B. **Αἰδούσιοι**, die Aedui, ein galliſches Volk, Ptol. 2, 8, 17, Strab. 4, 186. 192. 193, App. Celt. 16. 21, D. Cass. 38, 32. 39, 2. 40. 36.

Αἰδώ, οῦς, f. ſ. **Αἰδώς**, Amme der Athene, mit einem Altar zu Athen, Paus. 1, 17, 1, Suid., B. A. 355, Eust. Il. 22, 451.

Ἀϊδωνεύς, **έως**, poet. auch **έος** (Leon. ep. VII, 480, Hesych.) u. **ῆος**, (Il. 5, 190, Antip. ep. X, 792), dat. **ῆϊ** u. **εῖ**, Suid., Hesych., voc. **Ἀϊδωνεῦ**, Luc. d. mort. 23, 1 u. **Αἰδωνεῦ** (dreiſilbig), Soph. OC. 1560, Düſter, ſ. Et. M. 1) verlängerte Form von **Ἀΐδης**, w. ſ., Il. 20, 61, Hes. Th. 913, Aesch. Pers. 650 u. a. Dichter, doch auch Luc. Necyom. 10. pisc. 4. luct. 16, Plut. Pyth. or. 20. Schwur: **νὴ τὸν Ἀϊδωνέα**, Luc. d. mort. 4, 1. Vgl. **Ἀϊδονεύς**. Adj. davon **αἰδώνιος**, Et. M. 2) K. der Moloſſer zu Theſeus Zeit, Plut. Thes. 35, Ael. v. h. 4, 5, Philoch. b. Sync. p. 158, c, Ios. Antioch. fr. 1. 3) Fl. am Ida, Paus. 10, 12, 3. 4.

Αἰδώς, f. Erbarmen, Gottheit u. Beiſtherin des Zeus, Hes. op. 198, Soph. OC. 1268, Anth. II, 337, Luc. Am. 37.

Αἰενός, Aar, Name eines Pferdes, Arch. ep. IX, 19.

Αἰζάν u. **Αἰζανοί**, Ew. v. **Αἰζανίς**, = **Ἀζανοί**, St. B. s. **Ἀχαρναγία** u. Herdn. b. St. B. s. **Ἀζανοί**, Ptol. 5, 2, 23, ſ. **Ἀζάνιον**.

Αἴζαροι, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Αἰζαός, Ruſtig (rüſtig), alter Herrſcher im Peloponnes, V. des Lykaon, D. Hal. 1, 11.

Αἰζήν, Dürr, S. des Tantalus, von welchem die **Αἰζανοί** (= **Ἀζανοί**) ihren Namen haben ſollen, Herdn. **π. μον.** 17.

Αἰζήρ, **ὄνομα κύριον**, Suid.

Αἰζική, ein Theil von Thracien, Hecat. b. St. B.

Αἰζωνῆς, ſ. **Αἰξωνῆς**.

Αἰήτης, (ὁ), dor. (Pind. P. 4, 398) **Αἰήτας**, gen. **ου**, ep. **āο**, Od. 10, 137. 12, 70, Hes. Th. 992, Ap. Rh. 2, 1151, ŏ., A., auch **Αἰήτεω** (dreiſilbig), Ap. Rh. 1, 245, Pherecyd. in Schol. Pind. P. 4, 133, dor. **α**, Pind. P. 4, 17. 285, dat. **ῃ**, dor. **ᾳ**, Pind. P. 4, 379, acc. **ην**, voc. **Αἰήτη** ſt. **Αἰῆτα**, Ap. Rh. 3, 820, ŏ., ſ. Et. M. 4, nach Et. M. = **Ἀήτης**, alſo: Wind, **αἰῆται** = **ἄνεμοι**. 1) S. des Helios, K. von Kolchis, Br. der Kirke, V. der Medea, Hom. a. a. O., Hes. a. a. O., Apd. 1, 9, 1, A. Dav. Adj. **Αἰήτειον ἔπος**, Suid. u. Aeetius heros, Val. Flacc. Arg. 8, 379. — Patron. **Αἰητίς**, **ίδος**, = Medea, Archimel. 2 (VII, 50), Val. Flacc. Arg. 8, 233, od. **Αἰητίνη**, D. Per. 490, Ov. Her. 6, 103. 2) andere Könige in Kolchis, deren gemeinſamer Name es war, Xen. An. 5, 6, 37. 3) Athener, **Κειριάδης**, Dem. 59, 40. 4) älterer Name für **Καιήτης**, Hafen Cajeta b. Phormiae, Tim. b. D. Sic. 4, 56. Dav.

Αἰήτιος, Pythagoreer aus Paros, Iambl. v. Pyth. 36.

Αἴθαια, Brand, St. in Lakonien, Philoch. b. St. B. Ew. **Αἰθαιεύς**, St. B., plur. **Αἰθαιῆς**, Thuc. 1, 101.

Αἰθάλη, od. auch **Αἰθάλαια** (Philist. b. St. B, D. Sic. 5, 13. 11, 88, Arist. mir. ausc. 95, Tim. b. D. Sic. 4, 56, St. B. s. **Ἀρτεμίτα**), od. **Αἰθαλία** (Scyl. per. 6, Strab. 2, 123. 5, 223), ion. **Αἰθαλίη** (Ap. Rh. 4, 652). *Rußland, ſ. St. B. u. Et. M., (ἡ), kleine Inſel im tuſciſchen Meere, Ilva, j. Elba, Hecat. b. St. B., Ptol. 3, 1, 78. Doch nannte Pol. nach St. B. auch Lemnos ſo, ja auch Chios hieß ſo, St. B. u. Theogn. Cram. p. 5 (wo falſch **Αἰθάλη** ſteht, wie bei Suid.). Ew. von **Αἰθάλη**: **Αἰθαλίτης**, von **Αἰθάλεια**: **Αἰθαλείτης**, St. B. u. Et. M. 2) Inſel od. Vorgebirge im Buſen von Epheſus, Liv. 37, 13. K.

Αἰθάλης, Ruß, S. des Straton, Philhiſt.... K.

Αἰθαλίδαι, b. Suid. **Αἰθαλεῖδαι**, od. auch **Αἰθαλεῆς**, St. B., *Rußdorf, att. Demos der Leontiſchen Phyle. Ew. **Αἰθαλίδης**, b. Suid. **Αἰθαλεΐδης**, Isae. 8, 23, Harp., Hesych., St. B. s. **Περγενεῖδαι**, B. A. 1, 355, Zonar., Inscr. 150, Ross Dem. Att. 1. 14. 35. 36. Ihr Heros war:

Αἰθαλίδης, gen. **ου**, ep. auch **εω** (Ap. Rh. 1, 649), Rußwurm, 1) S. des Hermes u. der Eupolemeia, Herold der Argonauten, Ap. Rh. 1, 54. 3, 1174, Orph. Arg. 134, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 645, A. Seine Seele wanderte ſpäter in die des Euphorbos, Hermotimos, Pyrrhos u. Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 4, Porph. v. Pyth. 45. 2) ein Grieche, den Aeneas tödtet, Qu. Sm. 11, 201. Aehnl.:

Αἰθαλίων, Mannsn., Ov. Met. 3, 647. K.

Αἰθαλόεις, **εντος**, Feuerbach, Fl. in Scepſis (Myſien), Strab. 10, 478.

Αἴθαλος, Brandenburg, Manns- u. Ortsname, Suid.

Αἰθερία, Luftig, 1) Frau zu Cäſarea in Cappadocien, Hesych. Miles. fr. 1. 2) viell. auch Schol. Il

18, 486, wo *Αἰθέρα* ſteht, T. des Okeanos u. Gemahlin des Atlas. 3) eine Heliade, Hyg. f. 154. Ebenſo:

Αἰθέριος, gen. ep. *ιοιο*, 1) ein epiſcher Dichter, Suid. 2) ein anderer, Ep. *ἀδ.* VII, 588. IX, 656. 3) Bein. des Zeus, Martial. ep. 9, 86.

Αἰθερόνεια, Himmelskind, Bein. der Pallas, Cornut. 20.

Αἰθέρων, m. Himmel, Mannsn., Cod. 8, 33, 8 Etheroni im Dativ. K.

Αἴθες, *ἐθνικόν*, Suid.

Αἴθη, f. Brandfuchs, Pferd des Agamemnon, Il. 23, 295, 5., Paus. 5, 8, 3, Suid.; nach Schol. Il. 23, 346 abſtammend von Areion.

Αἰθηξ, *ηκος*, Brand, S. des Janus, Drac. b. Ath. 15, 692, e.

Αἰθήρ, *έρος*, m. (auch f.) Luft, 1) m. S. des Erebos u. der Nyx, V. des Eros u. Pan, Hes. Th. 124, Acus. in Schol. Theocr. 13. arg. u. Wolf an. gr. III, c. 14, Arist. in Schol. Ven. zu Eur. Rhes. 36. 2) der Himmelsraum mit den Geſtirnen, V. der Wolken, Ar. Nub. 265. 570, Nonn. 21, 254, 5., Meleag. ep. VII, 177, auch für die Sonne ſelbſt, Nonn. 40, 407. Adj. *Αἰθέριος, ία*, ob. *αἰθερίτης*, St. B. 3) Name eines Hundes, Xen. cyn. 7, 5.

Αἰθίας, (*ὁ*), Rothe, 1) Anführer der Meſſenier, Paus. 4, 32, 2. 2) ein Nachkomme deſſelben, ebend.

Αἰθικες, (*οἱ*), dat. pl. ep. *-κεσσι*, Rothhäute, Volk in Theſſalien, am Pindos, Il. 2, 744, Strab. 9, 430. 434, ſpäter an der Grenze von Epirus, Strab. 7, 326. 327, vgl. Plut. qu. graec. 13, Hesych., St. B. Ihr Land **Αἰθικία**, Strab. 7, 327, Plut. qu. graec. 26, Theop. b. St. B.

Αἰθικος, Brendel, Anführer der Paphlagonier, Qu. Sm. 6, 318. 511.

Αἰθίλλα, Brandrothgen, T. des Laomedon, Schweſter des Priamus, Conon. narr. 13, 11, Tzetz. Lycophr. 921. 1075.

Αἴθλη, ſ. *Αἰθάλη*.

Αἰθόλας, Brandes, S. des Menelaos u. der Helena, Schol. Il. 3, 175, Eust. 400, 32, Suid.

Αἰθόπεια, poet. = *Αἰθιοπία*, nur Qu. Sm. 2, 32.

Αἰθοπεύς, *ῆος*, poet. = *Αἰθίοψ*, Il. 1, 423 u. Schol., Ap. Rh. 3, 1191, Qu. Sm. 2, 216, Nonn. 2, 683, Theocr. 17, 87; auch als Adj. Nonn. 26, 228. 39, 114. 199. Anth. IV, 3, 75.

Αἰθοπηίς, fem. zu *Αἰθιοπεύς*, St. B.

Αἰθοπία, ion. *ίη* (Her. 2, 110), 1) Adj. *ἡ Αἰθιοπία (ίη) γῆ, χώρα, χθών*, Her. 3, 114, Eur. b. St. B., St. B. 2) Subst. (*ἡ*), a) das Land Aethiopien (Mohrenland, ſ. Et. M.), Her. 2, 30, Thuc. 2, 48, Flgde, u. zwar *πρὸς δύσιν καὶ πρὸς ἀνατολήν*, Strab. 1, 31—35, *ἡ κάτω* u. *ὑπὲρ Συήνης*, Paus. 5, 7, 4, *ἡ ἐντός*, Ptol. IV. arg., *ἡ ὑπὸ τὴν Αἴγυπτον*, Ptol. 8, 16, 8, *ἡ μέση*, Id. 4, 7, 33. Auch Name für ganz Libyen, St. B. s. *Λιβύη*. — Ein beſ. Theil *Αἰθιοπίας Ὑπόδρομος*, Ptol. 4, 6, 7, Marc. Heracl. per. 11, 1, bei Agath. 2, 5 *Αἰθιοπικὸς Ἱππόδρομος*. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 153.

Αἰθιοπίζειν, wie ein Aethiopier ſprechen, handeln, Heliod. 10, 39.

Αἰθιοπικός, ή, όν, äthiopiſch, *λίθος, πέτρα*, Granit od. Baſalt, Her. 2, 86, Phil. de VII spect. 2. — *ὄρη*, Arist. meteor. 1, 13, Ptol. 4, 7, 32, Strab. 2, 98. — *κόλπος*, Ptol. 5, 2, 10, Marc. Heracl. per. 1, 7, *θαλάσσα*, ebend. 1, 6. Als Subst. *τὸ Αἰθιοπικόν*, die Mohrenſchwärze, Luc. bis acc. 6. — *τὰ Αἰθιοπικά*, die Darſtellung, Geographie od. Geſchichte Aethiopiens, Strab. 17, 821. 823, Heliodori Aethiopica, Bion Sol. b. Ath. 13, 566, c, Cram. anecd. 3, 415.

Αἰθιόπιος = vorigem, D. Per. 38; **Αἰθιόπιον**, n. = *Αἰθόπιον*, w. ſ., Harp., Suid., B. A. 355.

Αἰθιοπίς, *ίδος*, fem. zu *Αἰθίοψ*, 1) Adj. *Αἰθιοπὶς γλῶσσα*, Her. 3, 19, insbeſ. *γῆ*, Aesch. fr. 299, 2, Eur. Archel. b. St. B, Ael. n. an. 2, 21. 2) Subst. a) *ἡ Αἰθ.* = *Αἰθιοπία*, das Land Aethiopien, Strab. 16, 769. b) athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 17, 5. c) ein epiſches Gedicht des Arctinus, Procl. chrest. in Bekk. Schol. Il. p. 2. d) Gemahlin des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Αἰθιόπισσα, *ἡ*, = *Αἰθιοπίς*, Phil. leg. allegor. 2, 17, St. B. s. *Αἰθίοψ* u. *Καππαδοκία*, Eust. p. 1484, 47, doch erſt neuerer Graecität, ſ. Lob. Paral. p. 294.

Αἰθίοψ, *οπος*, dat. pl. *Αἰθίοψι*, poet. (Pind. N. 3, 103, Qu. Sm. 2, 101, Theocr. 7, 113) *Αἰθιόπεσσι*, (*ὁ*). (in Arist. h. an. 7, 6 ſcheinbar als fem.) eigtl. mit verbranntem, gebräuntem Geſicht, ſ. Et. M., Mohr, 1) Adj., auch als fem., *φωνή*, Aesch. fr. 439, *γυνή*, Eust. p. 1484, 17; öfterer *παῖς*, d. i. Memnon, Pind. Ol. 2, 148, *ἀνήρ*, Luc. salt. 18, Ach. Tat. 4, 4, — *ἄνδρες*, Luc. philops. 4, Favor. b. St. B. II) Subst. 1) der Aethiope, Il. 23, 206, 5., Her. 2, 22, 5., Flgde. Nach Od. 1, 22 wohnhaft im äußerſten Oſten u. äußerſten Weſten, d. h. nach Strab. 1, 35 die durch den arabiſchen Meerbuſen Getrennten. Nach Her. 7, 70 gab es deren in Indien öſtliche (Ptol. 7, 3, 1), u. in Libyen (Nubien) weſtliche, dah. *οἱ πρὸς ἀνατολαῖς καὶ δυσμαῖς*, Heliod. 9, 6, od. *ἐῴοι* u. *ἑσπέριοι*, App. Nomad. 5. Prooem. 3—5. letztere am Lirus, Scyl. per. 112, ja ſelbſt in Gades b. Scymn. per. 157. — Sie bilden als Herrſcher die 25. Dynaſtie in Aegypten, Syncell. 74, b. — *ὁ Αἰθίοψ*, der K. der Aethiopen, Her. 3, 21, auch = *Αἰθίοπες*, Sext. Emp. dogm. 5, 43. — *κατ' Αἰθίοπα*, nach äthiopiſcher Art, d. i. ſchwarz, Eust. erot. 4, 13. — Sprichw. *Αἰθίοπα σμήχειν*, einen Mohren weiß waſchen, Luc. adv. ind. 28, Zenob. 1, 46, A. 2) Bein. des Zeus bei den Lydiern, (Tzetz.) Lycophr. 537. 3) *Αἰθ. ποταμός*, Fl. in Libyen, viell. der Niger, Aesch. Prom. 809. 4) Eigenname a) S. des Hephäſtos, von welchem Aethiopien ſeinen Namen erhielt, Nat. Com. 2, 6, Plin. 6, 30. b) ein Korinthier, Ath. 4, 167, d. c) ein Ptolemäer, Zuhörer des Ariſtipp, D. L. 2, 8, n. 7.

Αἰθίων, Brand, Brandfuchs, 1) S. einer helikoniſchen Nymphe, Stat. Theb. 7, 756. 2) ein Sidon. Genoſſe des Phineus, Ov. Met. 5, 146. 3) Name eines Roſſes des Euneus, Stat. Theb. 6, 465.

Αἴθλη, ſ. *Αἰθάλη*.

Αἰθονία, Bein. der Artemis, Sapph. ep. 118 (137) ed. B. Nach St. B. ſo genannt von *Αἰθόπιον* n. 2.

Αἰθόπιον, n. (Schwarzenhauſen), 1) Ort in Lydien am Hyllus, St. B. 2) Ort in Euböa, St. B. u. die s. *Αἰθιόπιον* Genannten.

Αἴθος, m. Hitzig, a) Peloponneſier, Inscr. 34. b) Delphier, Ptol. Hephaest. bei Phot. bibl. p. 150, 7. Nehnl.:

Αἰθουσα, f. 1) T. des Poſeidon u. der Alkyone, Apd. 3, 10, 1. 2) Thracierin, Mutter des Linos, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*. 3) Inſel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 34. Viell. = *Αἰγοῦσσα*.

Αἰθοψ, *οπος*, m. Mohrenkopf, 1) ein Pyrrhaſide, Genoſſe des Memnon, Qu. Sm. 2, 247. 2) Name eines Sonnenroſſes, Eur. b. Ath. 11, 465, b. — Hyg. f. 183 nennt es Aethiops.

Αἴθρα, ep. **Αἰθρη**, u. ſo auch Hellan. in Schol. Il. 3,

144. (ἡ) Helle, 1) eine Okeanide, M. der Hyaden u. des Hyas, Hyg. f. 192, Ov. Fast. 5, 171. 2) T. des Pittheus, Gem. des Aegeus, M. des Theseus, Il. 3, 144, Plut. Thes. 3, ὅ., Paus. 2, 33, 1. 5, 19, 3, ὅ., A. Bei Dem. 60, 29 Mutter st. Großmutter des Akamas. 3) Gem. des Phalanthus in Arkadien, Paus. 10, 10, 8. 4) Delphierin, Curt. A. D. 5. 5) St. Indiens (Sonnenstadt), Nonn. 26, 85.

Αἰθραία, Lichtenau, alter Name von Rhodus, Ew. *Αἰθραῖος*, St. B. s. *Ῥόδος*. Aehnl.:

Αἰθρία, Name, welchen Diomed der St. Atria gab, Et. M. u. St. B. s. *Ἀτρία*.

Αἰθριαίνης, (Lichtenegg), *ὄνομα κύριον*, Suid. Aehnl.:

Αἰθρίξ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἴθυια, f. Taucher, 1) Bein. der Athene bei den Megarern, als Beschützerin der Schiffahrt, Paus. 1, 5, 3. 41, 6. Lycophr. 359. 2) Name eines Pferdes, Mnasalc. ep. (VII. 212).

Αἰθυσσάς, libyscher Volksstamm, Rhian. b. St. B.

Αἰθώ, Brand, Name einer Stadt, Suid., Zonar.

Αἴθων, *ωνος*, m. Hitzig, 1) Name, den sich Odysseus gab, Od. 19, 193. 2) V. des Tantalus, Luc. in Nat. Com. 6, 18. 3) ein Eleer, Suid. 4) Bein. des Erysichthon wegen seiner Gefräßigkeit (Heißhunger), Hes. b. Tzetz. Lycophr. 1396, Hellan. b. Ath. 10, 416, b, Ael. v. h. 1, 27. 5) Name a) von Pferden *α*) ein Sonnenpferd, Ov. Met. 2, 153, Hyg. f. 183, Myth. Vat. 1, 113, ὅ., u. so auch Schol. Eur. Phoen. 3, wo falsch *Αἴθω* steht. *β*) Pferd des Mars, Qu. Sm. 8, 242. *γ*) der Aurora, Serv. zu Virg. Aen. 11, 90. *δ*) des Pluton, Claud. rapt. Pros. 1, 282. *ε*) des Hektor, Il. 8, 185. *ζ*) des Pallas, Virg. Aen. 11, 90. b) von einem Hunde des Aktäon, Hyg. f. 181. c) des Adlers, der dem Prometheus das Herz fraß, Hyg. f. 31. (Zweifelhaft ist das *Αἴθων μὲν γένος εἰμί* b. Theogn. 1209.) Dav.

Αἰθωνίδης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἴκαι, *αἱ*, St. der Hirpiner in Samnium, Pol. 3, 88.

Αἴκαλον, n. Castell in Italien, D. Hal. b. St. B.

Αἰκανοί, (*οἱ*), auch **Αἰκικλοι**, (Aequicolae), genannt, D. Sic. 14, 98. 117, od. **Αἰκικλοί**, D. Hal. 2, 72, od. **Αἰκλοι**, D. Sic. 12, 64. 14, 117. 20, 101, od. **Αἰκολανοί**, D. Sic. 11, 40, **Αἰκουλοί**, Ptol. 3, 1, 56, **Αἶκοι**, Strab. 5, 228. 237, D. Sic. 13, 6. 42. **Αἴκουοι**, D. Cass. fr. 23. 1, die Aequi in Latium, Plut. Cam. 2, 33, ὅ., App. Hannib. 39 u. Libyc. 58, D. Hal. 6, 34, ὅ., St. B. s. *Κορυσιών*.

Αἰκανός, *ὄνομα ὄρους*, Suid.

Αἰκατερίνη, Frauenn., Cram. anecd. 1, 124, 20.

Αἰκικλοι od. **Αἰκικλοί** u. **Αἰκλοι**, f. *Αἰκανοί*.

Αἴκλος, (=*Ἀσκλής*), gew. **Αἶκλος** geschr. (Plut. qu. graec. 22 **Ἄρκλος**), Ehrhard, doch nach Strab. 7, 321 barbarischer Name, Athener, Gründer von Eretria, Strab. 10, 445. 447, Scymn. 575, Alem. 66 (26) ed. B., St. B. s. *Ἐλευθερίς*.

Αἶκοι u. **Αἰκολανοί**, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκόλος, *ὄνομα κύριον καὶ ὄρους*, Suid.

Αἰκουλοί, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκουλάνον, n. Aeculanum, St. der Hirpiner in Samnium, im Mittelalter Eglano, Ptol. 3, 1, 71, App. b. civ. 1, 51.

Αἴκουοι, f. *Αἰκανοί*.

Αἰκουον, n. Aequum, römische Colonie in Dalmatien, j. Han, Ptol. 2, 16, 11.

Αἰκουουμφαλίσκον, Aequum Faliscum, St. in Etrurien bei dem alten Falerii, Strab. 5, 226.

Αἰκυμήλιον, Aequimelium, Ort in Rom, wo das Haus des Melius gestanden hatte, D. Hal. fr. 1 (hist. fragm. II, p. XXXVI, ed. Müll.).

Αἴλανα, *ων*, n. pl., Strab. 16, 759, od. **Ἄλανα**, St. B. s. *Ἄδανα*, **Αἰλανή**, Ios. 8, 6, 4, **Αἴλανον**, St. B., **Αἴλα**, *ας*, Glauc. b. St. B., **Αἰλάθ**, hebr. Elath, Ios. 9, 12, 1, (außerdem **Ἐλάνα**, **Ἀειλά**, **Αἰλών**, f. Forbig. Geogr. II, p. 747), St. im peträischen Arabien, j. Ila. Ew. **Αἰλανίτης**, St. B. Von ihr hatte der östliche, innere Winkel des arabischen Meerbusens den Namen **Αἰλανίτης** od. *Αἰλ. κόλπος* od. *μυχός*, St. B. s. *Ἔγρα*, Strab. 10, 768. 777. 17, 809, Marc. Her. per. m. ext. 1, 19 (auch Aleniticus, Artemid. b. Plin. 6, 32 u. Laeaniticus, Iub. Maur. b. Plin. a. a. O.), od. *Ἄλλα*, St. B. u. Marc. Heracl. per. 1, 9.

Αἰλία, Aelia, f. 1) Gem. des Sulla, Plut. Syll. 6. 2) *Αἰλία Κατέλλα*, vornehme Römerin zur Zeit Neros, D. Cass. 61, 9. 3) *Αἰλία* (St. B., Suid.) od. *Αἰλία Καπιτωλιάς* (Ptol. 5, 16, 8. 8, 20, 18) u. *Αἰλία Καπιτωλῖνα*, D. Cass. 69, 12, u. Eud. b. St. B. **Αἴλεια**, Name Jerusalems nach seiner Wiederherstellung durch den Kaiser Aelius Hadrianus. Ew. **Αἰλιώτης** u. **Αἰλιεύς**, St. B. u. Et. M.

Αἰλιᾶνός, od. (Anth. App. 279) **Αἰλιάνος**, 1) *ὁ Τακτικός*, Grieche um 100 v. Chr., welcher ein Werk über Taktik geschrieben hat. 2) *ὁ σοφιστής*, aus Präneste, Verfasser einer Naturgeschichte u. der variae historiae, Suid., A. 3) ein Isaurier, Feldherr des Valens, Eunap. b. Suid. 4) Andere, Anth. a. a. O. Vgl. Fabric. bibl. v, p. 611.

Αἰλίδης, Schwägrichen, (nach Hesych. *αἴλιοι* wie *ἀίλιοι* = *σύγγραμβοι*), Athener, Kephisier, Inscr. 306.

Αἴλινος, *Hochgesang, S. der Kalliope, Suid.

Αἴλιος, der römische Name Aelius, *ὁ Αἰλίων οἶκος*, Plut. Aem. P. 29 angesehenes plebejisches Geschlecht in Rom, welches bes. in die Familien der Paeti u. Tuberones zerfiel. So 1) der Consul (318 v. Chr. G.) *Κόιντος Αἴλιος*, D. Sic. 18, 58, D. Cass. 54, 32. — Statthalter von Aegypten *Αἴλιος Γάλλος*, Strab. 2, 118 u. *Γάλλος Αἴλιος*, Ios. 15, 9, 3. 2) Schriftsteller, a) Aelius Dius od. Dionysius, Schol. Il. 5, 505, ὅ. S. hist. fr. ed. Müll. IV, 397. b) Ael. Asclepiades, Ath. 15, 676, f. 3) Steinschneider unter Tiberius, R. Rochette l. à M. Schorn p. 20. 4) (*Κιστιανός*), ein Faustkämpfer, Thesp. Inschr. Rhein. Mus. 1843, p. 105–6, n. 6. 5) Bein. des Commodus, welcher darnach den 6. Monat *Αἴλιος* nannte, D. Cass. 72, 15.

Αἰλιόστρατος, (viell. *Αἰμιόστρατος*, w. s.), Ephesier, Mion. III, 85.

Αἴλου-κώμη, Dorf im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 7.

Αἰλουαίωνες, Volk in Germanien, Ptol. 2, 11, 17.

Αἰλουρᾶς, Katz, Mannsn., Inscr.

Αἰλωρεῖς, *ῶν*, St. in Sicilien, D. Sic. 23, 6.

Αἰμάθη, Jungfrau in Syrien, welche unter Seleucus geopfert wurde, Damasc. b. Malal. p. 198.

Αἰμηρά, (viell. *Αἰμηρά* = *Ἀειμηρή*), alter Name von Epidaurus, St. B. s. *Ἐπίδαυρος*.

Αἰμιλία, (Plut. qu. rom. 88 *Αἰμυλία*, f. *Αἰμυλία*), (ἡ), der röm. Name Aemilia. 1) T. des L. Paullus, Gem. des Afrikanus major, Pol. 32, 12, D. Sic. 31, 38, Plut. Aem. P. 2, Suid. 2) T. des Scaurus, Gem. des Pompejus, Plut. Syll. 38. Pomp. 9. 3) eine Vestalische Jungfrau, D. Hal. 2, 68, D. Cass. fr. 87. 4) eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 19. 5) *-ὁδός*, via Aemilia, von

Aemilius Scaurus angelegte Straße von Bononia bis Dertona, Strab. 5, 217.

Αἰμιλίανα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 59.

Αἰμιλιᾱνός, der röm. Name Aemilianus, oft mit dem Artikel nachgesetzt, so *Σκιπίωνα τὸν Αἰμιλιανόν*, Strab. 14, 669. 17, 832, u. *Φάβιος Μάξιμος ὁ Αἰμιλιανός*, App. Celt. 1, doch auch ohne den Artikel, Strab. 4, 185. Allein u. ohne weitern Beinamen von einem Legaten Nigers, Herdn. 3, 2, 2. — Statthalter Mösiens u. Pannoniens unter dem Kaiser Gallus, Anon. fr. in hist. fr. IV, p. 193 — so wie von einem Grammatiker u. Dichter in der Anthologie (*Νικαεύς*), Anth. IX, 218. 756 (Iac. II, p. 251), Plut. de def. or. 17, Ath. 1, 1, c.

Αἰμίλιος, (*ὁ*), (Plut. apophth. reg. Roman. 6. 8. parall. min. 6, 38. qu. symp. 1, 2, 2 auch *Αἰμίλλιος* geschrieben, in Folge der Ableitung von *αἰμύλια λόγον*, s. Plut. Aem. P. 2), lat. Aemilius, ein altes patricisches Geschlecht zu Rom, (*ὁ Αἰμιλίων οἶκος*, Plut. Num. 8. Aem. P. 2), welches eine Menge Familien in sich begriff, bald *Αἰμίλιος Λέπιδος*, App. b. civ. 1, 94. Iber. 80, D. Cass. 53, 25, bald *Λέπιδος Αἰμίλιος*, App. b. civ. 1, 41. 105, D. Cass. 56, 42, od. *Αἰμ. Λέπιδος Παῦλος*, D. Cass. 49, 42, bald *Μάρκος Αἰμ. Λέπ.*, Plut. Aem. P. 38, D. Cass. 41, 36, od. *Μάρκος Αἰμ.*, Pol. 16, 34. 1, 36, D. Sic. 16, 59, δ., A., bald *Αἰμ. Μάρκος*, D. Sic. 14, 44. 31, 13, bald *Λεύκιος Αἰμ.*, Pol. 2, 28. 26, A., bald *Αἰμ. Λεύκιος*, App. b. civ. 5, 48, od. auch *Λεύκιος ὁ Αἰμίλιος*, Pol. 3, 16, bald *Αἰμ. Παῦλος*, Pol. 31, 8, Plut. Aem. P. 12, A., bald *Παῦλος Αἰμ.*, Plut. Aem. P. 2, 39, od. *Παῦλος ὁ Αἰμίλιος*, Pol. 30, 15, u. so sagte D. Cass. 75, 14 auch *Αἰμ. ὁ Σατορνῖνος*, u. App. Celt. 1 *Παππος Αἰμ.* — Unter vielen Andern kommt dann auch ein *Αἰμ. ὁ ἡγούς* vor, Plut. Aem. P. 38 u. ein Sybarite dieses Namens, Clitom. b. Plut. parall. 21, A.

Αἰμίλλος, *ὄνομα χύριον*, Suid.

Αἰμίνιον, St. u. Fl. in Lusitanien unweit des Munda, j. Minho, Ptol. 2, 5, 7.

Αἰμονία, ep. (Ap. Rh. 2, 506, δ., A.) *ίη*, Rodingen, 1) älterer Name Thessaliens, Strab. 9, 443, D. Hal. 1, 17, δ., Bat. b. Ath. 14, 639, auch als eine Landschaft Macedoniens bei Ap. Rh. 2, 506. 3, 1089, der es auch *γαῖα Αἰμονίη* nennt, 2, 692, wie Nonn. 44, 2 *Αἰμονίης πέδον*. Ew. **Αἴμων**, St. B., (plur. *Αἴμονες*, Scymn. 616, dat. pl. *Αἰμόνεσσιν*, Pind. N. 4, 91), od. **Αἰμονιεύς**, St. B., Coluth. 17, n. pl. b. Ap. Rh. 2, 509 *Αἰμονιῆες* u. *ἄνδρες Αἰμ.*, 4, 1078, od. auch **Αἰμόνιος**, St. B., u. fem. **Αἰμονίς**, St. B. s. *Οἰχαλία*. Adv. **Αἰμονίηθεν**, aus Hām. Callim. fr. 124. 2) Benennung von Ephesus, Hesych. 3) *πέτρη Αἰμονίη*, (Rothenfels), ein Ort in Thessalien, Ap. Rh. 3, 1243. 4) (Rothenborn), eine Quelle in Thessalien, Ael. n. an. 8, 11. 5) *ὄνομα χύριον*, Suid.

Αἰμονίαι, Rothenburg, St. in Arkadien, gegründet von Hämon, Paus. 8, 3, 3. 44, 1. Das Gebiet davon *Αἰμονιάς*, *ἡ*, Paus. 8, 44, 2.

Αἰμονίδης, *ου*, m. Hämonssohn, 1) = Mäon, Il. 4, 394. 2) ein anderer, Qu. Sm. 1, 229. 3) latinischer Priester des Apollon u. der Diana, Virg. Aen. 10, 537.

Αἰμονίδης, Aemonssohn, = Laerkes, Il. 17, 467.

Αἰμονικός, s. *Αἰμονία*.

Αἰμόνιος, 1) Thessaler von *Αἰμονία*, w. s. 2) V. der Amalthea, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trachin. 3) ein Römer (?), Suid.

Αἷμος, m. Blutmann, 1) S. des Ares, Bundesgenosse der Troer, Tzetz. Antehom. 273, Philostr. her. 15, 16. 2) S. des Boreas u. der Orithyia, welcher in den Berg Athos verwandelt wurde, Herrscher von Thracien, St. B., Luc. salt. 51, Plut. fluv. 11, Ov. Met. 6, 87, ff., Hesych. Miles. fr. 4, 17. — V. des Eribios, K. von Scythien, Arr. b. Eust. zu Dion. 783. 3) Schauspieler in Rom, Iuven. 3, 99.

Αἷμος, (*ὁ*), od. **Αἷμον**, *τό*, wie Hecat., Dion. Miles. u. Hellan. nach St. B. durchgängig od. wie Pol. 34, 12, Strab. 7, 313. 318. 319, D. Sic. 4, 82 abwechselnd mit *Αἷμος* schreiben (Pol. 34, 10, Strab. 7, 313. 331 fr. 36, D. Sic. 19, 73), s. Theophr. c. pl. 2, 9, 2 u. Arr. An. 1, 1, 5. 2, 1 steht zwar *Αἷμος*, aber Arr. per. 24, 4 u. Theophr. h. pl. 4, 5, 7 richtiger *Αἷμος*, nach Apd. 1, 6, 3 Blutberg, richtiger viell. Spitzberg, ein hohes Gebirge Thraciens, j. Balkan, Her. 4, 49, Thuc. 2, 9, 6, A. 2) *Αἷμος*, *ἡ*, St. Aegyptens, s. *Ἡρώ*, St. B. s. *Ἡρώ*.

Αἱμόστρατος, Grimmer, d. h. mit grimmigem Heer, Mannsn. (Tritäer), Paus. 6, 12, 8.

Αἰμυλία, T. des Aeneas u. der Lavinia, Plut. Rom. 2.

Αἰμύλιος, fehlerh. Schreibart für *Αἰμίλιος*, w. s. *Πόπλιος Αἰμ.* (von Aem. Paulus), Memnon. fr. 26. — Suid. — Inscr. 204 u. sonst.

Αἶμων, *ονος*, m. (Weismann d. i. ein kundiger), 1) ein Held aus Pylos, Il. 2, 296. 2) S. des Kreon von Theben, Geliebter der Antigone, Soph. Ant. 626. δ., Eur. Phoen. 944, Apd. 3, 5, 8. 3) S. des Lycaon, Gründer von *Αἱμονιαί*, Hecat. b. Natal. Com. 9, 9, Apd. 3, 8, 1, 4) S. des Pelasger Chloros, V. des Thessalus, K. von Thessalien, nach welchem dies Land früher Hämonien hieß, Strab. 9, 443, Schol. Il. 2, 681, Rhian. b. St. B. — ein anderer Thessaler, Pisand. ep. (VII, 304). 5) V. des Iphitos, Paus. 5, 4, 6, Phleg. Trall. fr. 1 ed. Müll. 6) S. des Thoas, V. des Orples in Aetolien, Ephor. b. Strab. 10, 463, Paus. 5, 3, 6, Anth. App. 108. 7) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Athener, Inscr. 275 9.) (Rudelbach = Rothenbach), Fl. in Böotien, der in den Kephisos fällt, Plut. Thes. 27. Dem. 19.

Αἴνα, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 29.

Αἰναρέτη, f. (Tugendpreis), T. des Deimachos, M. des Athamas in Böotien, Schol. Plat. Min. 315, c.

Αἰναρία, (*ἡ*), Insel am Golf von Neapel, j. Ischia, Plut. Mar. 34. 40, App. b. civ. 5, 69. 71. 81.

Αἰνεάδης, (*ὁ*), poet. u. ep. b. Plut. Tit. 12 auch *-δας*, gen. pl. *δῶν*, poet. (Marcell. ep. Anth. App. 51) *δάων*, u. (ep. b. Plut. Tit. 12) *δᾶν*, dat. *δαις*, poet. (Diod. ep. Anth. 9, 219) auch *δησι*, Aeneassohn, 1) S. od. Nachkomme des Aeneas, App. b. civ. 3, 16, die nach Suid. auch **Αἰνειάδες** hießen. Insbes. als Bein. a) des Titus Qu. Flaminius, Plut. Tit. 12 epigr. b) des Julischen Geschlechts, dah. vom August als *Ζεὺς Αἰνειάδης*, Phil. ep. (VI, 332) u. von Nero, als letztem der Aeneaden, D. Cass. 62, 18, aber auch von Trajan, Adr. ep. (VI, 332), u. endlich von den Römern überhaupt, Polystr. ep. (VII, 297), Agath. (IX, 155), Adr. (IX, 387), Ablab. (IX, 761), δ. 2) Vasenmaler auf einer Nolaner Patera, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

Αἰνέας, dor. = *Αἰνείας*, Lobe, 1) für den Trojaner *Αἰνείας*, des Metrums halber, Soph. Laoc. b. D. Hal. 1, 121, K. in Italien, Arist. mir. mund. 79. 2) Thebaner, Pind. Ol. 6, 149. 3) ein korinthischer Heerführer, Thuc. 4, 119. 4) Arkadier aus Stymphalus,

Xen. An. 4, 7, 18. Hell. 7, 8, 1. 5) ein Jamide aus Elis, Paus. 8, 10, 5. 6) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 7) Andere a) in Judäa, N. T. act. apost. 9, 33. b) = *Αἰνείς*, w. s., Parthen. erot. 28.

Αἰνεᾶτις, ιδος, Adj. fem. von *Αἰνεία* = *Αἰνος*, w. s., Ath. 7, 285, f.

Αἶνεια, (ἡ), auch **Αἰνειάδαι** (Theon. b. St.-B.), Lobstädt, 1) Gegend u. St. in Macedonien, von Aeneas gegründet, Her. 7, 128, Scyl. 66, Strab. 7, 330 fr. 21. 24, D. Hal. 1, 49. Ew. **Αἰνειάς**, St. B., od. **Αἰνεάτης**, D. Hal. a. a. O. u. St. B. — 2) St. in Tyrrhenien, später Janiculum, D. Hal. 1, 73. Ew. *Αἰνεῖος*, St. B. 3) ein Vorgebirge bei Potidäa, Scymn. 628. Aehnl.

Αἰνεαί, St. in Thracien, Hippon. 41 ed. Bergk. Aehnl.

Αἰνειάς, *άδος*, ἡ, 1) St. am Athos, Schol. Il. 20, 307. 2) Bein. der Aphrodite in Actium, D. Hal. 1, 50. 53.

Αἰνειᾶς, (ὁ), auch **Αἰνείης** (Menecr. b. D. Hal. 1, 48), gen. *ου*, ep. (Il. 5, 305, 5.) *āo*, doch auch *Αἰνείω* (Il. 5, 534), od. *Αἰνείεω* (dreisilbig, ebend. u. Menecr. b. D. Hal. 1, 48), acc. *αν*, doch auch *ην* (Luc. astrol. 20), voc. *Αἰνεία*, Il. 6, 77, 5., Lobe od. Schreck, s. Et. M. 1) S. des Anchises u. der Aphrodite, V. des Askanius, Skamandrius, Euryleon, Remus u. Romulus, der in Aegeste u. Ambracia Heiligthümer hatte u. nach Einigen in Thracien starb, nach Andern nach Italien kam, Il. 2, 820, 5., Hes. Th. 1008, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 46. 73, 5., St. B. s. *Ἀρίσβη*, A. 2) S. des Silvius, auch *Αἰνείας Σίλουιος* genannt, App. reg. 1, D. Hal. 1, 71, D. Cass. fr. 4, 10. 3) *ὁ Τακτικός*, ein Schriftsteller des 4. Jahrh. v. Chr., Pol. 10, 44, Suid. 4) in Palästina, S. des Antipatros, Ios. 14, 10, 22. — *Γαζαῖος*, ein platon. Philosoph des 5. Jahrh. n. Chr., Verf. des Gesprächs *Θεόφραστος*.

Αἰνεας, Preifer, 1) m. ein Arzt aus Kos, mit Hippokrates Schüler des Gnosidikos, St. B. s. *Κῶς*. 2) f. *Αἶνος*.

Αἰνειάνη, Aeneaskind, eigtl. Tochter des Aeneas, dann poet. für Römerin, Marcell. (Anth. App. 51, 38).

Αἰνήσιτερφα, Vorgebirge in Afrika, j. Ras Espharra, Anon. st. mar. magn. in Müll. Geogr. p. 468.

Αἶνες, *ἱδνικόν*, Suid.

Αἰνεσίδας, Preislinger, Mannsn., Curt. A. D. 46.

Αἰνησίδημος, s. *Αἰνησιδήμος*.

Αἰνεταί, (οἱ), Lobeda, St. in Paphlagonien, Theognost. can. 18.

Αἰνετός, = *Αἰνητός*, w. s., S. des Deion u. der Tyomeda, Apd. 1, 9, 4.

Αἰνεύς, ῆος, Lobe, S. des Apollo u. der Stilbe, Orph. Arg. 505.

Αἰνη, (s. Ἀνάα), Grimmhilde, Tempel derselben in Ekbatana, Pol. 10, 27.

Αἰνηδος, Wildenfels, Berg, Aesch. b. St. B. Adj. **Αἰνήδιος**, St. B.

Αἰνηίς, *ίδος*, f. (*ποίησις*), Gedicht des Virgil, Schol. Dion. p. 850. K.

Αἰνήτης, 1) S. des Aeneus, d. i. Kyzikus, Ap. Rh. 1. 948. 1055. 2) Bein. des Zeus in Kephallenia, vom Berge *Αἶνος*, Hes. in Schol. Ap. Rh. 2, 297. S. *Αἰνήσιος*.

Αἰνησίας, m. (Löbeling), 1) Ephor von Sparta, Thuc. 2, 2, Xen. Hell. 2, 3, 9. 2) Schüler des Theophrast aus Megalopolis, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*.

Αἰνησίδημος, dor. (Pind. Ol. 2, 84, 5.) **Αἰνησίδαμος**, b. Arist. rhet. 1, 12, D. L. u. Paus. (s. unten) u. A. auch **Αἰνεσίδημος**, (ὁ), ähnl. Volckmar, 1) S. des Patäkus, V. des Theron, Herrschers von Agrigent, Pind. a. a. O. 5., Her. 7, 154. 165. 2) Tyrann von Leontini, Paus. 5, 22, 7, Ant. Diog. incred. 5. — ein anderer Leontiner, Paus. a. a. O. 3) Geschichtschreiber, welcher *Τιμιακά* schrieb, Schol. Ap. Rh. 1, 1300. 4) skeptischer Philosoph aus Knosos zur Zeit Augusts, D. L. 9, 11, n. 3. 12, 7, 5., S. Emp. Pyrrh. 1, 222 (v. l. *Ὀνησίδημος*). — Dah. *οἱ περὶ τὸν Αἰν.*, ebend. dogm. 4, 37, 5., Eus. p. e. 14, 18. — Auch Akademiker (?) u. Schriftsteller b. Phot. bibl. cod. 212.

Αἰνήσιος, Bein. des Zeus, = *Αἰνήϊος*, w. s., Strab. 10, 456, Schol. Ap. Rh. 2, 297; Et. M. 158, 41.

Αἰνησιττα u. Strab. 17, 799 **Αἰνησίττεια**, *Roßlob, Insel bei Marmarika, Ptol. 4, 5, 75. 2) *Αἰνησίππα*, Frauenn., Inscr. 2448, 8.

Αἰνησίφῦρα, (ἡ), *Lobhammer, Landspitze u. Hafenstadt von Marmarika, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 4.

Αἰνησίτῑμος, m. (Bartmer = Berahtmar), Mannsn., Inscr. 2513.

Αἰνησώ, *οῦς*, Lobeda, Frauenn., Inscr. 5762, 6, 7. Aehnl.

Αἰνήτη, Gem. des Aeneas, M. des Kyzikus, Ap. Rh. 1, 950, Orph. Arg. 506.

Αἴνητος, Löblich, 1) Olympionike aus Ampelä, Paus. 3, 18, 7. 2) Feldherr des Demetrius, Polyaen. 5, 19. S. *Αἴνετος*.

Αἰνήτωρ, *ορος*, Löbig, Mannsn. auf Münzen, z. B. aus Rhodus, Mion. III, 517, vgl. 1, 582.

Αἰνία, f. Schreckenstein, 1) St. der Perrhäber in Aetolien, die Ew. **Αἰνάνες**, **Αἰνιεῖς** u. **Αἰνιοι**, w. s., Adj. **Αἰνιάν**, fem. **Αἰνιανίς**, u. so auch **Αἰνιακός**, St. B. u. Eust. Il. 2, 749. Dah. *Αἰνιακὴ χώρα*, Arist. mir. mund. 133. 2) Frau aus *Αἶνος*, Inscr. 813.

Αἰνιάδης, Schreckmann, Athener, S. eines Kallias, Inscr. 94.

Αἰνιάνα, 1) St. am Pontus (Vitia), Gründung der Aenianen, Strab. 11, 508. 2) = *Αἰνίς*, Scyl. 35.

Αἰνιάν, gen. *ᾶνος*, pl. *ᾶνες*, ion. (Her. 7, 132) *ῆνες*, b. Plut. qu. graec. 18. 26 falsch **Αἰναάνων**, **Αἰνιᾶσι**, 1) Adj. *Αἰνιανὸς ἀνδρός*, Soph. El. 724, *Αἰνιᾶνα κόλπον*, Pol. 10, 42. 2) Subst. *Αἰνιὰν γένος*, Soph. El. 706, insbes. **Αἰνιᾶνες**, a) Ew. von *Αἰνία*, w. s. b) die Aenianen, ein ächt hellenischer (*Ἴαονες* = *Ἕλληνες*) Volksstamm (Heliod. 2, 34) am Ossa, später am Oeta u. Othrys, b. Her. a. a. O. im südlichen Thessalien, s. Strab. 1, 61. 9, 427, zu den Amphiktyonen gehörig, Paus. 10, 8, 2, A., sonst aber als schwächlich verachtet, Luc. Dem. enc. 39. — S. Scymn. 616, Xen. An. 1, 2, 6, 5., Dem. 59, 101, A. Adj. davon **Αἰνανικός**, z. B. *ὕλη*, Wald bei den Aenianen (am Oeta u. Othrys), Theophr. h. pl. 5, 2, 1. Vgl. *Ἐνιῆνες*.

Αἰνίας, Schreck, Mannsn., Inscr. 237.

Αἰνιάτης, 1) Ew. von Aenos, w. s. Adj. **Αἰνιᾶτικός**, Galen. 2) paphlagonischer Eigenn., welcher auch in Kappadocien vorkam, Strab. 12, 553.

Αἰνικος, 1) Athener u. Dichter der alten Komödie, Suid., Theogn. in B. A. 1369, falsch für *Εὔνικος*, s. Meinek. 1, p. 249. 2) Monatsn. in Cypern (25. Novbr. = 23. Decbr.), von Aeneas so benannt, Hemerol. b. St. Croix. Buttm. (Ideler Chron. 428) vermuthet *Αἰνειος*.

Ἀϊνικά, *οῦς*, (= *ἀε(ν)-νικώ*, Siegelinde), Frauenn., Inscr. 2388.

Αἶνιον u. **Αἰνίονς**, *πόλις*, Suid. (s. *Αἶνος*).

Αἶνος, Grimmig, 1) ein Päonier, von Achilles getödtet, Il. 21, 210. 2) Fl. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603. 3) Fl. u. Flecken in Thracien bei Aenos, St. B. s. *Αἶνος*. 4) Ew. von *Αἶνος*, w. ſ.

Αἰνιππος, Roßlob, Mannsn. auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 505. Aehnl. ſchreibe ſt. *Ἄεσιππος* = *Ἄεν.*, d. i. *Αἰνιππος*, auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 2.

Αἰνιτος, S. des Amulius, Plut. parall. min. 36.

Αἰνόβαρβος = *Ἀηνόβαρβος*, w. ſ., insbeſ. Bein. des L. Domitius, App. b. civ. 2, 17.

Αἶνος, f. Lobſtädt od. Grimmelhaufen, Grimmel, 1) St. in Thracien, an der Mündung des Hebrus, äoliſche Gründung, j. Enos, Her. 4, 90. 7, 22, Thuc. 4, 28, Antiph. 5, 22, Scymn. 696, A. Ew. **Αἶνιος**, Thuc. 7, 57, Scyl. 67, Dem. 28, 119, δ., A., od. **Αἰνίτης**, Suid. Adj. **Αἶνιος**, z. B. *ἥλιονος τῆς Αἰνίας*, Apd. 2, 5, 9, u. **Αἴνεος**, z. B. *Δαίμων Αἴνεος*, Macar. prov. 8, 18. Adv. **Αἰνόθεν**, aus Aenos, Il. 4, 520, Hesych., St. B. 2) St. in Theſſalien, St. B. 3) St. u. Gebiet der ozoliſchen Lokrer, St. B. 4) St. am Euphrat, b. Apd. *Πολτυμβρία*, St. B. 5) Inſel (*Αἶνου νῆσος*) am arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 43. Ew. **Αἶνιος**, St. B. 6) St. auf dem Feſtlande, Rhodus gegenüber, wohl auch *Αἰνεια* genannt, ſ. *Αἰνεᾶτις*, St. B. 7) Fl. in Rhätien, j. Inn, Ptol. 2, 11, 5. 8) Berg in Kephallenia, Leo Byz. b. Schol. Ap. Rh. 2, 297. Adj. dav. **Αἰνήσιος**, w. ſ. 9) ein Trojaner, Qu. Sm. 11, 79. 10) Bruder des Guneus, nach welchem *Αἶνος* in Thracien benannt war, St. B.

Αἰνόρων *χῶρος*, Ort auf der Inſel Thaſos, phöniziſche Anlage, Her. 6, 47.

Αἰνών, indecl. St. od. Quelle in Paläſtina, auf der Weſtſeite des Jordans, N. T. Ioann. 3, 23, Suid.

Αἴξ, *Αἰγός*, Geiß, Geisberg, 1) fem. a) St. in Samnium in Italien, Ptol. 3, 1, 57. b) = *Αἰγά*, Vorgebirge in Troas, Strab. 13, 615, Artemid. b. St. B. s. *Αἰγά*. c) T. des Pan, Schol. Il. 2, 157. d) Nymphe, Amme des Zeus, deren Bild unter die Geſtirne verſetzt wurde, Suid., Anton. Lib. 36. S. Amalthea. e) Bein. einer Hetäre, Apd. b. Harp. s. *Πάννιον*. 2) m. S. des Python, Plut. qu. graec. 12.

Αἴξων, *ωνος*, = *Ἀίξων*, Helferich, Heros, nach welchem der Demos *Αἰξωνή* benannt worden, Eust.

Αἰξώνεια, Reichenberg, St. in Magneſia, Ew. **Αἰξωνεύς**, Et. M. p. 37, 2, St. B.

Αἰξωνή, St. B., B. A. 358, Schol. Ar. Vesp. 895, od. **Αἰξωνητις**, Apostol. 1, 67, gew. durch **Αἰξωνεῖς**, Strab. 9, 398, att. *Αἰξωνῆς*, Harp., Suid., bezeichnet, ſ. Att. Seew. 10, Inscr. 111. 172. 185. 275, Ross Dem. Att. 5. 6 Reichenhall, attiſcher Demos der kekropiſchen Phyle an der Weſtküſte, ſüdl. von Athen. Ew. **Αἰξωνεύς**, *έως*, Ar. Vesp. 895, Dem. 59, 25 (Zeugn.), Plut. x orett. Lyc. 28, Ross Dem. Att. 17. 37. 38, (Apost. 1, 67 hat *Αἰζωνιεύς*), gew. mit dem Artikel nachgeſetzt, Dem. 50, 47. 59, 33, Ael. v. h. 4, 25, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 554, e, im plur. οἱ *Αἰξ.*, Xen. Hell. 2, 4, 26. Die Frau **Αἰξωνίς**, St. B. Sie waren als Spötter u. Schmähſüchtige berüchtigt, dah. *ὡς ἀληθῶς Αἰξωνέα εἶναι*, Plat. Lach. 197, c., vgl. mit Harp., ſo daß *αἰξωνεύεσθαι* (b. Apost. 1, 67 *αἰζωνεύεσθαι*) läſtern hieß, Menand. b. Harp., Suid., St. B. u. *ἡ αἰξωνεία* = *βλασφημία* war, Suid. S. Bergk com. rell. p. 84. Dah. das Sprichw. *Αἰζωνεύς* (ſchr. *Αἰξωνεύς*) *ἄλλος*, Apost. 1, 67. Adv. **Αἰξωνήσιν** od. *σι*, Isae. b. Harp., B. A. 358, St. B., in Acr., **Αἰξωνήθεν**, aus Acr., **Αἰξωνάδε** u. **Αἰξώναζε**, nach Acr., St. B.— Adj. **Αἰξωνικός**, -κὴ *κλύδων*, *τρίγλη*, Ath. 7, 325, e, Hesych., auch **Αἰξωνὶς** (*ἰδος*) *τρίγλη*, Crat. b. Ath. 7, 325, e, Suid., Hesych. Denn es gab hier eine berühmte Fiſcherei u. ſeine Salzwerke, *Ἁλαὶ Αἰξωνίδες*, ſind noch im Betrieb.

Αἶοδα, *παρὰ Δελφοῖς γένος τι*, Hesych. Nach Schmidt [*Γ*]*αιοδάται*.

Ἄϊοι, Völkerſchaft in Indien, Ptol. 7, 1, 9. 87.

Αἰολάδας, *ου*, Raſchig, Thebaner, Thuc. 4, 91, Athen. 5, 215, f.

Αἰόλειον, (Schnellrode), St. auf der chalcidiſchen Halbinſel, Theop. b. St. B. Ew. **Αἰόλαος** u. **Αἰολήϊος**, St. B. S. *Αἰόλιος* u. *Αἰολεύς*.

Αἰολεύς, u. pl. *Αἰολεῖς*, (οἱ), att. (Thuc. 7, 57, δ.) *Αἰολῆς*, ion. (Her. 1, 28, δ.) *Αἰολέες*, acc. *Αἰολέας*, Xen. Cyr. 6, 2, 10, A., u. *Αἰολεῖς*, Scymn. 696, Paus. 7, 5, 1, A., Bunte d. i. Miſchlinge (ſ. Menecl. b. Et. M. 37), einer der vier Hauptſtämme der Hellenen, nach der gewöhnlichen Annahme (St. B.) von Aeolus, S. des Hellas, ſo genannt. Es gab ihrer in ganz Hellas, Strab. 8, 333, beſ. aber in Theſſalien, Apd. 1, 7, 3, Paus. 10, 8, 4, Strab. 5, 220, Böotien, Thuc. 7, 57, Plut. qu. symp. 6, 8, 3, A., u. auf Euböa, Plut. qu. graec. 22, bis ſie in Myſien in Kleinaſien vorzugsweiſe ihren Sitz hatten. Zu ihren (12) Städten dort gehörte früher auch Smyrna, Her. 1, 149. 2) (Horſch) der Wind *Καικίας* bei den Ciliciern, Hesych.

Αἰόλη, Schnelle, T. des Aetolus von der Telepora, Apostol. 1, 83.

Αἰολητις, *ίδος*, zsgzn **Αἰολῆς**, *ῆδος*, fem. zu *Αἰολικός*, Pind. Ol. 1, 164.

Αἰολία, ep. *ίη*, (Schnelle), 1) T. des Amythaon, Gem. des Kalydon, Apd. 1, 7, 7. 2) mit u. ohne *νῆσος*, Windheim, eine Wunderinſel, Wohnſitz des Hippotaden Aeolus, Od. 10, 1, Qu. Sm. 14, 474, Nonn. 13. 388, Strab. 1, 40. Nach Strab. 6, 276 Strongyle, eine der äoliſchen Inſeln, j. Stromboli, nach Andern Lipara, D. Sic. 5, 9, Strab. 1, 20. Ew. **Αἴολος**, **Αἰολιώτης**, **Αἰολίωνες**, St. B. 3) das Reich des Aeolus, d. i. die äoliſchen Inſeln, Anth. III, 16. 4) Fem. zu *Αἰόλιος*, w. ſ.

Αἰολίδης, gen. ep. (Od. 11, 237, A.) *ᾱο*, od. *Αἰολίδεω* (vierſilbig), Theogn. 702, acc. *ην*, metaplaſt. (poet.) auch *οὖν*, Philost. in Schol. Od. 12, p. 418, voc. *ίδα*, Pind. Ol. 13, 96, gen. pl. ep. u. ion. *έων*, Ap. Rh. 3, 339, Her. 8, 35, dor. *ᾶν*, Pind. P. 4, 127, dat. *γσι*, Ap. Rh. 1, 143, δ. 1) S. od. Nachkomme des Aeolus, Hes. fr. 28, (Tzetz. Lycophr. 284). a) Sohn, *α*) Sisyphus, Il. 6, 154, A. *β*) Kretheus, Od. 11, 237. *γ*) Athamas, Ap. Rh. 3, 1093. *δ*) Jokaſtos, Callim. b. Tzetz. Lyc. 732. b) Schwiegerſohn, *α*) Minyas, Ap. Rh. 3, 1093. *β*) Triopas, Marcell. ep. (Anth. App. 50). c) Enkel u. Urenkel, *α*) Bellerophontes, Pind. Ol. 13, 96. *β*) Jaſon, Pind. P. 4, 127. *γ*) Phrixos, Ap. Rh. 2, 114, δ. *δ*) Idmon, Ap. Rh. 2, 851. 2) *ὄνομα*, Hesych. S. *Αἰολάδας*.

Αἰολίζω, im äoliſchen Dialect ſprechen, Strab. 8, 333. S. Lex.

Αἰολικεύω = *Αἰολίζω*, Heraclid. b. Eust. 1557, 11.

Αἰολικός, *ή*, *όν*, auch im Comp. *Αἰολικώτερος*, Apio b. Eust. 790, 6, äoliſch, von Städten, Thuc. 4, 52, Strab. 13, 583, A., dah. auch allein *αἱ Αἰολικαί*, Strab. 13, 622, ferner *γένος*, Strab. 8, 333, *ἔθνος*, Scymn. 933, *παραλία*, Strab. 13, 623, *κῦμα*, Hermesian. Leont. 3, 56, A., u. ſo *ἡ Αἰολικὴ* als Aeolien, Scyl. 98; auch kalydoniſch, Theocr. 1, 56

nebſt Schol. u. Hesych., ſ. *Αἰολίς*. Im neutr. sing. *Αἰολικόν* heißt es: im äoliſchen Dialect, Schol. Il. 16, 524. Im neutr. pl. *τὰ Αἰολικά*, Geſchichte der Aeolier, Hellan. b. Tzetz. Lycophr. 1374 u. Schol. Il. 9, 539. Adv. **Αἰολικῶς**, im äoliſchen Dialect, St. B. s. *Μυσία*, Et. M. 189, Schol. Theocr. 7, 4, A. Compar. *Αἰολικώτερον*, Eust. 1618, 19.

Αἰόλιος, 1) = dem vorhergehenden, jedoch ſelten, z. B. *Αἰόλιος νόμος* der Citharöden, Plut. mus. 4, ſ. *Αἰόλιον*. 2) Eigenn. Horſchig, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Suid., Schol. Pind. Ol. 1, 127.

Αἰολίς, *ίδος*, voc. *Αἰολί*, Antip. Sid. (VII, 14), dat. pl. *ίδεσσι*, Pind. P. 2. 128, fem. zu *Αἰολικός*. I) Adj. *ἁρμονία*, Las. ep. 1, Ath. 14, 624, *χορδαί*, Pind. a. a. O., *φωνή*, D. Hal. 1, 90 = *Αἰολὶς διάλεκτος*, Theocr. 28. arg., od. *γλῶττα*, Porph. de prov. 114, ferner *Σμύρνη*, Hom. ep. 4, 6, A., *Κύμη*, Hes. op. 634, *Θήβη*, Damag. ep. (VII, 540), *πόλεις*, Her. 1, 151, A., auch bloß *αἱ Αἰολίδες*, Her. 1, 149, od. *νῆσοι*, die äoliſchen Inſeln, D. Sic. 5, 7, od. *γῆ*, Her. 7, 176, u. von Lesbos, Scyl. 97. II) (*ἡ*) Subst. 1) a) die Landſchaft Aeolien in Kleinaſien, Her. 5, 128, Xen. Cyr. 8, 6, 7, ö., A. b) früherer Name für Kalydon u. Pleuron, Thuc. 3, 102, od. Theſſalien, Her. 7, 176, D. Sic. 4, 67. 2) a) die Aeolierin, Antip. Sid. a. a. O. b) weiblicher Nachkomme des Aeolus, Parthen. erot. 2, Ov. Met. 11, 573, Her. 11, 5. 3) der äoliſche Dialect, Strab. 8, 333, Iambl. v. Pyth. 36, Schol. Il. 1, 4, ö., A.

Αἰολιστί, auf äoliſch, in äoliſchem Dialecte, Strab. 8, 333, A.

Αἰολίων, *ωνος*, 1) = *Αἰολίδης*, Sohn des Aeolus, d. i. Macar, H. h. Ap. 37. 2) = *Αἰολεύς*, St. B., Hesych. 3) Eigenn., a) Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 266. b) athen. Archon in röm. Zeiten, Inſchr. in Philiſt. Hft. 10, N. 3. K.

Αἰολιώτης, Ew. von Aeolia, w. ſ., St. B.

Αἰολοσυρεύς, Raſche, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127; vgl. *Αἰόλιος*.

Αἴολος, nach Arcad. 56, 6 u. Et. M. 37 oft auch **Αἰόλος** betont, denn nach Lehrs Arist. p. 293 hieß der Aufſeher der Winde *Αἰόλος*, der Gründer des äoliſchen Volkes *Αἴολος*, doch ſ. Eust. zu Od. 1468, 62. 1644, 4 u. zu Dion. 461; Arcadius meinte vielleicht bloß den Fiſch, welcher allerdings *αἰόλος* betont wurde, u. Philop. zog daher nach Eust. 1681, 1, vgl. mit 631, 30, überall *Αἴολος* vor, ſ. Goettl. Accent. p. 189, — Gen. *ου*, doch nach Ahrens (Rhein. Muſ. II, 160) ep. wohl auch *οο*, da *ολ* lang iſt, Od. 10, 36. 60. 1) Subst., (*ὁ*), Horſch, 1) S. des Hellen, K. in Theſſalien, Stammvater der Aeolier, V. des Siſyphus, Kretheus u. vieler anderer Söhne u. Töchter, Hes. fr. 27 (Tzetz. Lycophr. 284), Pind. P. 4, 191, Her. 7, 197, Apd. 1, 7, 3, A. 2) S. des Hippotes, nach Od. 10, 2 u. ff. Beherrſcher der äoliſchen Inſel u. Aufſeher über die Winde, ſ. Pol. b. Strab. 1, 23, D. Sic. 5, 7. Nach ſpäterer Sage Herrſcher der Winde, Qu. Sm. 3, 699. 14, 477, ö., Nonn. 39, 119, ö., Eust. Od. 10, 2, A., ſo daß nun ſein Sitz wohl auch nach Thracien verlegt wird, Ap. Rh. 4, 762, od. er als Sternkundiger gilt, Palaeph. 18, 2, u. in Rhegium in Italien reſidirt, Tzetz. Lycophr. 732. Sprichw. heißt es von ihm: *Αἴολος ἀνὴρ εἰς βόθρον ἐμπεσεῖται*, d. h. ein kluger Mann, Apostol. 1, 83. 3) S. des Poſeidon u. der Arne, D. Sic. 4, 67. 69, Anth. 3, 16, Asclep. in Schol. Od. 10, 2. 4) K. von Etrurien, Sostr. in Stob. Flor. 64, 35. — Bei Virg. heißt auch ein Freund des Aeneas Aeolus, Aen. 12, 542. II) a) Titel eines Euripideiſchen Stücks, Strab. 8, 356, A. b) einer Komödie des Antiphanes u. des Eriphus, Mein. I, p. 328. 420. III) *Αἰόλου νῆσοι*, die äoliſchen, ſpäter lipariſchen Inſeln, nördl. von Sicilien, Thuc. 3, 115, Scymn. 256, Strab. 3, 123. 6, 275, ö., A., auch *Αἰόλου νῆσος* allein, Ptol. 3, 4, 17. IV) a) *Αἰολός* = *Αἰολικός*, dah. *Αἰολῆσιν ἐν πνοιαῖσιν*, Pind. N. 3, 136. b) = *Αἰολεύς*, St. B.

Αἰολοστίκων, *ωνος*, Titel einer Komödie des Ariſtophanes, Mein. I, p. 348.

Αἰπάσιον πεδίον, *τό*, (Hohenfeld), Gegend in Elis, Strab. 8, 348. Vgl. *Αἰπιόν*.

Αἴπεια, in Et. M. 121 **Αἰπεία**, Hochſtädt, 1) St. in Meſſenien am Meere, Il. 9, 152. 294, ſpäter Thuria, Strab. 8, 360, od. Korone, Paus. 4, 34, 5. Ew. **Αἰπειάτης**, St. B. 2) St. auf der Inſel Cypros, ſpäter Soli, Plut. Sol. 26.

Αἰπινόν, St. im Peloponnes, Hesych. Viell. = *Αἰπιόν*.

Αἰπιόν, Hochheim, St. in Elis Triphylia, Pol. 4, 77. 80. Vgl. *Ἤπειον* u. *Αἰπεινόν*.

Αἰπιόρητος, Hohe, Mannsn., Theaet. I, (VI, 357) v. l.

Αἰπολινός, Steinſchneider unter M. Aurel., R. Rochette l. à M. Schorn p. 20. Von:

Αἴπολος, Geishirt, Mannsn. auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 266.

Αἶπυ, nach Aristarch. u. Ptolem. zu Il. 2, 592 von Faesi *Αἰπύ* betont, doch ſ. Et. M., St. in Elis, Il. 2, 592, h. Ap. 2, 245 (423), nach Strab. 8, 349 das ſpätere *Μαργάλα* od. *Ἐπιτάλιον*. Ew. **Αἰπύτης**, St. B. Viell. = *Αἰπιόν*, w. ſ.

Αἰπύτης, m. = *Αἴπυτος*, Et M.

Αἰπυτίδης, Nachkomme des Aepytus in Meſſenien, Euph. b. Paus. 4, 9, 4, vgl. mit 4, 3, 8, D. Sic. 8, 8.

Αἰπύτιος, 1) Adj. von *Αἴπυτος*, w. ſ., mit *τύμβος*, Grabmal des arkadiſchen Heros im Kyllenegebirge, Il. 2, 604. 2) *Αἰπύτιοι* für Arkadier, Stat. Theb. 9, 845. Vgl. *Αἴγυς*.

Αἴπυτος, (*ὁ*), Hoche, 1) S. des Elatos, K. von Phäſana in Arkadien, Pind. Ol. 6, 55, Paus. 8, 4, 4. 7. 6, 3. 2) S. des Hippothus, K. von Arkadien, Paus. 8, 5. 6. 10, 3. 3) S. des Kresphontes u. der Merope, K. von Meſſenien, Paus. 4, 3, 8. 5, 1. 8, 5, 7, Apd. 2, 8, 5. 4) S. des Neleus, Enkel des Kodrus, Erbauer von Priene, Paus. 7, 2, 10, Strab. 14, 633.

Αἰραί, Hämmern, 1) St. in Macedonien, Ew. **Αἰραῖος**, St. B. 2) St. in Jonien, Ew. **Αἰραῖς**. 3) St. am Hellespont, St. B., Ew. **Αἰράτης**, Andr. b. St. B. 4) Volk in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12. (Auch *Ἔραί*, St. in Teos, iſt *Αἰραί* zu leſen, ſ. Bergk Archäol. Ztg. 1847, Beil. n. 3, p. 26.)

Αἰράριος, das lat. Aerarius, Mannsn., Inscr. 403.

Αἰραστυών, *ῶνος*, Monatsn. auf Amphiſſa, Inscr. 1607. S. Hermann u. Böckh über griech. Monatsk. S. 44, Bergk Beitr. zur griech. Monatsk. S. 59.

Αἰρετώ, acc. *ώ*, 1) cydoniatiſches Gefilde in Creta, Inscr. 2554. 2) eine Amazone, Gerhard auserl. griech. Vaſenbilder, III, p. 106 (wo aber *ΑΙΔΕΠΟ* ſteht).

Αἱρίσιος, Partner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἵρεσις, Wille, Sklavin, Curt. A. D. 8.

Αἱρετική, Wahlen, ein Theil von Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 1.

Αἱρηνόσιοι, *οἱ*, Volk in Spanien, Pol. 3, 35.

Αἱρήσιππος, Roßwein d. i. Roſſefreund, ein Spartiate, Agatharch. b. Ath. 6, 251, f.

Αἰρισεύς, gen. pl. *σέων*, Volksn., Suid. — Zonar. *Αἰρεσεύς*.

Αἴρος, Nichtiros, Od. 18, 73, Hesych.

Αἴρραδες, indiſches Volk an der Mündung des Ganges, Ptol. 7, 2, 2.

Αἰρά, *οῦς*, T. des Oenopion u. der Nymphe Helike, Parthen. erot. 20. (Zweifelh., Meineke vermuthet *Μαιρώ*, Paſſow *Ἠρώ*.)

[**Αἴς**], nur cass. obll. gen. **Αἴδος**, (bei Hom. meiſt *ᾰ*, u. ſo auch Aesch. Prom. 431 u. ep. *ᾰ̆δ.* IX, 157, A., doch in *Ἄϊδος εἴσω*, Il. 6, 284, ð., Hes. sc. 151, u. vollſtändig *δύμον Ἄϊδος εἴσω*, Il. 7, 131, Anth. 15, 42, A. auch *ᾱ*, wie in *κατ' Ἄϊδος*, Qu. Sm. 3, 157, ð., Alph. (IX, 95), u. ſo iſt auch *ᾰ* in *εἰν Ἄϊδος*, Il. 13, 415. 24, 593, dagegen *ᾱ* Callim. (VII, 520) *ᾱ̆δ.* (VII, 621, A.) wie *ᾱ̆ϊδ* auch Soph. OC. 1221 u. Arch. ep. (VII, 68. 213) vorkommt, dat. *Ἄϊδι* mit *ᾰ* Il. 1, 3, dagegen mit *ᾱ* Qu. Sm. 13, 201, Antiph. Byz. (VII, 680), A., acc. **Ἄϊδα** nur ſpätere Dichter, u. zwar *ᾱ̆ϊδ* Ascl. (V, 162), dagegen *ᾱ̆ϊδ* Ap. Rh. 3, 61, ð., Qu. Sm. 3, 71, ð., ep. *ᾰ̆δ.* (V, 100). Sprichw. wurde *Ἄϊδος κυνέη* od. *κυνῆ* (Tarnkappe) von einem, der ſich verbergen will, Il. 5, 845, Ar. Ach. 390, Plat. rep. 10, 612, b, Luc. bis accus. 21, ð. S. Zenob. 1, 41, Suid., Hesych., A. Vgl. *Ἀΐδης*.

Αἶσα, Loos, nach Grimms D. Myth. p. 885 ahd. Ere = Ehre, 1) = *μοῖρα*, bei den Argivern, B. A. 1095, die Parze, Aesch. Choe. 647, Soph. fr. 604, D., Qu. Sm. 1, 390. 10, 331, ð. 2) St. in Thracien, Ew. **Αἰσαῖος**, St. B. 3) alter Name von *Ἤπειρος*, Ew. **Αἴσιοι**, Et. M.

Αἰσαγέης ὄρος, ein unbekannter Berg in Kleinaſien bei Klaros, H. h. Ap. 40. Vgl. Nic. Ther. 218 u. Schol.

Αἰσακος, Lorberreis, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. Schol. Il. 24, 497. Adj. dazu **Αἰσάκειος**, Lycophr. 224. 2) Anführer der Centauren, Nonn. 14, 190.

Αἰσανίας, *ου*, Looſing, B. des Grinus, auf Thera, Her. 4, 150.

Αἰσαρα, Ehrentraut, T. des Pythagoras, Phot. 438, b, 30.

Αἴσαρος, *ᾱρ*, poet. (Theocr. 4, 17) *οσο*, u. *Αἴσαρ*, *αρος*, ð. Ov. (Theocr. a. a. O. u. Dion. Per. 370 *ᾱ̆ρ*, Lycophr. u. Ov. Met. 15, 22 *ᾱ̆ρ*, doch nur im Genit.) Fl. u. Seehafen bei Croton in Bruttium, j. Eſaro, Strab. 6, 262, D. Sic. 8, 20, Lycophr. 911.

Αἰσαρωνήσιοι, Völkerſchaft in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Αἰσείται, Volk in Arabien, Ptol. 5, 19, 2.

Αἰσερνία, Aeſernia, St. in Samnium, j. Iſernia, Strab. 5, 238. 250, Ptol. 3, 1, 67, App. b. civ. 1, 41. Ew. *οἱ Αἰσερνῖται*, D. Sic. 37, 24.

Αἴσηπος, *ου*, ep. *οσο*, (*ὁ*), Ehrenſtrom, 1) Fl. in Kleinmyſien, der bei Kyzikus in die Propontis fällt, j. Satas-dere, Il. 2, 825, ð., Ap. Rh. 1, 940, ð., Paus. 10, 31, 6, Strab. 12, 552, ð., Ptol. 5, 2, 2, App. Mithr. 76, A. Auch *οἱ Αἴσ. ποταμός*, Memn. fr. 40. Adj. Aesepia flumina (*Αἰσήπια ῥεῖθρα*), Val. Flacc. Argon. 3, 420. K. 2) S. des Okeanos u. der Thetis, Flußgott, Hes. Th. 342, Qu. Sm. 2, 590. 3) S. des Bukolion, ein Troer, Il. 6, 21.

Αἰσίας, m. Glücke, 1) Wechsler in Sicyon, Polyaen. 6, 5. 2) Name auf einer ſardiniſchen Münze, Mion. IV, 116.

Αἰσιγένης, acc. *ην*, Heilgeboren, Mannsn., Mel. 121 (VII, 461).

Αἰσιμίδης, *ου*, voc. *ίδη*, Archil. fr. 8, dor. *ίδα*, Alc. 98 (51), Gottwaldts, 1) Athener, a) S. des Aeſchylus, K. von Athen, Paus. 1, 3, 3. 4, 5. 10. b) ein Athener, aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 196. — Nach Hesych. ein atheniſches Geſchlecht. 2) ein Kerkyräer, Thuc. 1, 47.

Αἴσιμος, Gottwald, 1) Athener, Ar. Eccl. 208 u. Schol., Lys. 13, 82. (Suid. *ὁ χωλὸς καὶ ἄτιμος καὶ ἀμαθής*.) 2) Auf Münzen aus Pergamus, Mion. II, 599, S. V, 437.

Αἰσῖνος, ſ. *Αἶσις*.

Αἰσιοδος, äoliſch = *Ἡσίοδος*, d. i. *ὁ τὴν αἰσίαν ὁδὸν πορευόμενος*, Et. Gud. 249, Et. M. 452. E. Ahrens Dial. 1, 96.

Αἴσιον, St. in Umbrien, Strab. 5, 227.

Αἰσιόνη, Glücksgabe, Philp. 18 (VI, 247).

Αἴσιος, Willkomm, Athener, a) Br. des Aphobus, Dem. 29, 15, 55. b) ein Anderer, Dem. 38, 28.

Αἶσις ποταμός, *ὁ*, auch bloß *ὁ Αἶσις*, *ιος*, *ιν*, u. d. App. b. civ. 1, 87 *ὁ Αἰσῖνος ποταμός*, Fl. in Umbrien, j. Eſino, Strab. 5, 217. 227. 241. 6, 285.

Αἶσις, St. in Umbrien, j. Jeſi, Ptol. 3, 1, 53.

Αἰσίσιον, St. in Umbrien, Ptol. 3, 1, 53.

Αἰσίων, *ὁ*, Willkomm, 1) Athener, Redner u. Staatsmann, Mitſchüler des Demoſthenes, Arist. rhet. 3, 10, Hermipp. b. Plut. Dem. 11, Suid. — V. des Euktemon, Dem. 21, 165. 2) Böotier, Inscr. 1571.

Αἰσκύλιος, *ον*, *ἀγορά*, Aesquilinum (Exquiliae), in Rom, App. b. civ. 1, 58.

Αἰσομία, eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 19.

Αἰσονίδης, dor. (Theocr. 13, 17) **Αἰσονίδας**, gen. *ου*, poet. *ᾱο* (Ap. Rh. 1, 46, ð.) u. *Αἰσονίδεω* (vierſilbig), Ap. Rh. 1, 887, ð., acc. *ην*, dor. (Pind. P. 4, 386) *αν*, voc. *η* (Ap. Rh. 1, 468, ð.), Aeſonsſohn d. i. Jaſon, Hes. Th. 998, nicht ſelten *ἥρως Αἰσονίδης*, Ap. Rh. 4, 788, ð.

Αἰσοσθένης, *ους*, Ebhard, Mannsn., Inscr. 2448.

Αἰσούιος λειμών, in der Nähe von Rom, Plut. Popl. 9.

Αἰσούρ, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Αἰστονάρια, Bein. von Onoba in Spanien, Ptol. 2, 4, 5. S. d. Flgde.

Αἰστυρία, ein aestuarium b. Onoba in Spanien, Marc. Heracl. per. mar. ext. II, 9.

Αἴστραιον, Sternheim, St. der **Αἰστραῖοι** in Macedonien, Ptol. 3, 13, 27.

Αἰσυήτης, *ου*, ep. *ᾱο*, (Ewald d. i. das Recht pflegend, ſ. Apion b. Hesych. s. *αἰσυνητῆρι*), 1) V. des Antenor, ein Troer, Il. 2, 793, Strab. 13, 597. 2) V. des Alkathoos, Il. 13, 427.

Αἰσύλη, (Grimme), Name einer Hyade, Pherec. in Schol. Il. 18, 486. (Hyg. poet. Astr. 2, 21 nennt ſie Phesyle, ſchr. Phaesyle.) Athnl. **Αἰσυλος**, Arcad. p. 56, 17.

Αἰσύμη, St. in Thracien, St. B., Et. M. *ἐξ Αἰσύμηθεν*, von Aeſ. her, Il. 8, 304. Ew. **Αἰσυμαῖος**, St. B. Nach St. B. s. *Οἰσύμη* viell. dieſelbe wie *Οἰσύμη*, alſo: Weide, ſ. Lob. path. 169. Bei Suid. **Αἰσύμη**, *πόλις*, wahrſch. dieſelbe.

Αἰσυμνήτης, Kampfordner. Bein. des Dionyſos zu Aroë in Achaja, Paus. 7, 20, 1. 21, 6.

Αἰσύμνιον, *τό*, Grabſtätte megariſcher Heroen, Paus. 1, 43, 3. Von:

Αἴσυμνος, Ewald d. i. das Recht pflegend, ein Grieche, Il. 11, 303; berühmter Megarer, Paus. 1, 43, 3.

Αἴσυπος, Schicke, Eleer, Olympionike, Paus. 6, 2, 8.

Αἰσχίας, aus Athen u. zwar Acharner, Ross Dem. Att. 5 (ſ. *Αἰσχρέας*). Dav.:

Αἰσχηνάδης, Mannsn., att. Inſchr. in Ephem. archaeol. 1105, b. K.

Αἰσχινάδης, *ου*, Athener, Ar. Pax 1154. (Mein. Com. fr. 4, 542 *Αἰσχῖνάδης*.)

Αἰσχίνης, gen. *ου*, in Inſchr. b. Ross Dem. Att. 108 auch *ους*, dor. **Αἰσχίνας**, voc. *ἴνα*, Theocr. 14, 2, Inscr. 1120. 1548, Uhlig d. i. unanſehnlich, beſ. im Aeußern. 1) ein Eretrier, S. des Nothon, Her. 6, 100. 2) Tyrann von Sicyon, Plut. de Her. mal. 21. 3) ein Akarnane, Xen. An. 4, 8, 28. 8, 18. 4) Athener, a) ein Lampſener, von Ariſtides wegen Hochverrath verfolgt, Plut. Arist. 13. b) S. des Sellos, berüchtigter Läſtermund, Ar. Pax 1243, Apost. 15, 41. c) S. des Lyſanias, Sphettier, Schüler des Sokrates, angebl. Verfaſſer von Dialogen, Plat. ap. 33, e, Phaed. 59, b. Lyſias ſchrieb eine Rede gegen ihn, Ath. 13, 611, d — 612, f, Harp. S. Saupp. zu Lys. fr. 1. d) ein Anderer, gegen welchen Lyſias ſchrieb, Harp. s. *χύτροι*, B. A. 182, viell. der, welcher Mitglied der Dreißigmänner war, Xen. Hell. 2, 3, 2. 13. e) ein Lyſier, Isae. 7, 18. f) S. des Atrometos, *Κοθωκίδης*, berühmter Redner u. Gegner des Demoſthenes, von dem wir noch 3 Reden haben, ſ. die Vita daſ. u. Dem. Rede 18. 19, A. g) ein Eleuſinier, Redner u. Rhetoriker, Apoll. v. Aesch. 15, D. L. 2, 7, 9. h) mehrere andere Athener aus Kolonos u. ſ. w., Ross Dem. Att. 108. 143. 162. 188. 5) ein Sicilier, Theocr. 14, 2. 6) Neapolitaner, Lehrer der neuen Akademie zu Athen, Plut. an seni sit ger. resp. 13. de cohib. ir. 14, D. L. 2, 7, 9. 7) ein Eleer, Olympionike, Paus. 6, 14, 8. 8) ein Argiver, Paus. 4, 26, 7. 9) ein mileſiſcher Redner zu Pompejus' Zeit, Strab. 14, 635, d, D. L. 2, 7, 9. 10) ein Knidier, V. des Eudoros, D. L. 8, 8, 1. 11) ein Arkadier, Schüler des Iſokrates, D. L. 2, 7, 9. 12) ein Mitylenäer, *ῥητοροµάστιξ*, D. L. 2, 7, 9. 13) ein Sardinier, Jambendichter, Harp. s. *Κέρκωψ* (wo man *Αἰσχρίων* vermuthet). 14) ein Bildhauer aus Rhodus, D. L. 2, 7, 9 (R. Rochette l. à M. Schorn 54). — Andere.

Αἰσχῖνος, lat. Aeschinus, Grut. Inscr. p. 878, not. (Ter. Ad. *ἴν.*) S. Keil an. ep. 226, n. 3.

Αἰσχιόνας (?), Mannsn. aus Hermione, Inscr. 1196.

Αἰσχρα, Häßlich, Salbenhändlerin, Asclepd. 27 (v. 181). S. *Αἰσχρη*. Aehnl.:

Αἰσχραῖος, Athener u. zwar a) Anagyraſier, Philoch. b. Harp. s. *κατατοµή*. b) Cuonymer, Ross Dem. Att. 5. Aehnl.:

Αἰσχρίας, Athener, Her. 8, 11. Ein Anderer, Ael. ep. rust. 17.

Αἰσχρη, Häßlich, Phrygierin, Sclavin, Callim. ep. 43 (VII, 458). S. *Αἰσχρα*. Aehnl.:

Αἰσχρῆς, *ῆος*, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Αἰσχριος, Koer, Mion. III, 405. Aehnl.

Αἰσχρίων, *ωνος*, Mannſchaffen d. i. mißgeſtaltet, 1) Dichter aus Samos, Ath. 7, 296, e. 8, 335, c, — epiſcher Dichter aus Mitylene, Begleiter Alexanders d. Gr., Suid., Tzetz. Chil. 8, 406, zu Lycophr. 688. — ein Freund der Familie Alexanders, Exc. e Diod. 25. 2) ein Diener des Timotheus, Dem. 49, 22, b. 3) Feldherr des Archagathos in Syracus, D. Sic. 20, 60. 4) V. eines Lyſanias, D. L. 6, 2, 8. 5) ein Arzt aus Pergamus, Galen. de fac. simpl. 9, p. 147. 6) ein Athener, Ross Dem. Att. 16, — auch Titel einer Komödie des Apollodorus, Mein. I, 461. — Oft auf Münzen, z. B. aus Paträ, Magneſia, Smyrna, Mion. II, 190. III, 146. 191.

Αἰσχρωνὶη *φυλή*, ἡ, eine der drei ſamiſchen Phylen, Her. 3, 26.

Αἴσχρος, Leibig, Mannsn., Inscr. 3140. Aehnl.

Αἰσχρώ, att. Frauenn., Inscr. 822.

Αἴσχρων, *ωνος*, Häßlich, Athener, Inscr. 151. 214. 626, A. Platäer, 884. — Mannsn. auf einer ambraciſchen Münze, Mion. II, 50. Dav.

Αἰσχρώνδας, Mannsn. aus Tanagra, Inscr. 1599, äol. geſchr. *Αἰσχρόνδας*.

Αἰσχύλειον, *τό*, Stelle od. Ausſpruch von Aeſchylos, Plut. Demetr. 35, Schol. Il. 19, 87.

Αἰσχυλίδης, voc. *ίδα* (Callicter. XI, 2), *Leibig, 1) Athener a) Lys. 12, 38. b) Inscr. 167; — Schriftſteller *περὶ γεωργίας*, Ael. n. an. 16, 32 u. Ath. 14, 650, d. 2) Bein. des Theodorus, w. ſ., Callict. ep. a. a. O.

Αἰσχυλῖνος, *ου*, Leibig, Mannsn., Paus. 10, 25, 5. — (Iſt auch geleſen worden bei Mion. S. VI, 269 u. auf rhod. Amphorenhenkeln, K.)

Αἰσχυλίς, *ίδος*, Leibig, T. des Thales, Call. 25 (VI, 150). — Theſſalierin, Inscr. 1767.

Αἰσχυλίσκος, aus Corcyra, Inscr. 1852 u. **Αἰσχυλίων**, Mannsn., Leibig, att. Inſchr. in Ephem. archaeol. 1106. Auch auf einer bleiernen Platte des Muſeums der arch. Geſellſch. zu Athen. K.

Αἰσχύλος, ὁ, Leibig, von *αἶσχος*, ſ. Et. M. 1) Athener, a) alter Archon zu Athen, V. des Aeſimedes, Ol. 5, 4, Marm. Par. u. Paus. 4, 5, 10. b) S. des Euphorion, der berühmte athen. Tragiker, Her. 2, 156, auch mit *οἱ περὶ τὸν Αἰσχ.*, D. L. 2, 5, 23, A. b) einer, welchen Dinarch mit vertheidigte, D. Hal. Din. jud. 12. d) Andere, Päoniden, Päanier, Prospaltier u. ſ. w., Dem. 58, 31, att. Seew. XVI, c, 22, Ross. Dem. Att. 16. 157. 2) Philoſoph, Liebling des Sokrates, Xen. conv. 4, 68. 3) Korinthier, Freund des Timoleon, Plut. Tim. 4. 4) Argiver, *οἱ περὶ τὸν Αἰσχ.*, Plut. Arat. 25. — Inscr. 1120. 5) Rhodier, D. Sic. 18, 52. — Arr. An. 3, 5, 3. 6) Eleer, V. des Symmachus, Paus. 6, 1, 2. 7) Alexandriner, a) Dichter, Ath. 13, 599, e. b) Grammatiker, Zenob. 5, 85 u. praef. 11. 8) Schüler des Hippokrates, Arist. meteor. 1, 6. 9) Vaſenmaler (*ΗΙΣΧΥΛΟΣ*), Catal. di sc. Antichi de Pr. di Canino, N. 558. 10) Andere, Anth. VI, 137. — Paus. 6, 3, 1.

Αἴσων, *ονος*, doch (Thuc. 5, 40) auch *ωνος*, ſ. Choerob. in B. A. 1309, ähnl. wie Gottſched, von *αἶσα*, alſo vom Geſchick beſchieden, ſ. Et. M., 1) S. des Kretheus u. der Tyro (nach Schol. Il. 2, 582 S. der Scarphe), V. des Jaſon, K. in Jolkos, Od. 11, 259, Hes. fr. (82) in Schol. Pind. N. 3, 92, Apd. 1, 9, 11, 5., D. Sic. 4, 40, 5., A. 2) ein Argiver, Thuc. a. a. O. 3) Tegeat. Inscr. 1513. 4) Fl. in Macedonien, Plut. Aem. 16. (Hier richtiger *Αἰσών* zu ſchreiben.)

Αἰσών, *ῶνος*, Pherec. b. St. B. **Αἰσωνία** u. Ap. Rh. 1, 411 u. Schol. **Αἰσωνὶς πόλις**, ſ. Glückſtadt, Et. in Magneſia, Ew. **Αἰσόνιος** u. von *Αἰσωνία* **Αἰσωνιάς**, St. B.

Αἴσωπος, ὁ, *Glückſauge, 1) der bekannte Fabeldichter, Her. 2, 134, Plat. Phaed. 60, c. A. Sprichw. wurde *Αἰσώπου (τὸ) γέλοιον*, von denen, welche Fabeln vor Gericht vorbrachten, Ar. Vesp. 566, Prov. app. 1, 11, Hesych. Dav. Adj. a) **Αἰσώπειος**, *ον*, dah. *οἱ Αἰσώπειοι λόγοι*, Arist. rhet. 2, 20, *τὸ Αἰσ. αἴνιγµα* von Fab. 126 ed. Cor. bei Sext. Emp. dogm. 2, 105, *Αἰσ. αἶνος*, Diogen. praef. 178 od. *ἡ Αἰσώπειος ἀλώπηξ*,

Plut. an. seni s. ger. resp. 12, vgl. de frat. am. 19, qu. symp. 1, 1, 5. Sprichw. war *Αἰσώπειον αἷμα* von unverſchuldeter übler Behandlung, Zenob. 1, 47, Diogen. 1, 46, Suid., A. b) **Αἰσωπικός**, z. B. *Αἰσωπικὸν γέλοιον* (sc. *λόγον*), Ar. Vesp. 1259 u. *Αἰσωπικοὶ μῦθοι*, Plut. nobil. 21. — Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, p. 390. 2) tragiſcher Schauſpieler zu Ciceros Zeit, Plut. Cic. 5. 3) Vorleſer des Mithridates u. Schriftſteller, Hesych. Miles. fr. A, 11, Suid. 4) Sklave der Alexandra in Aegypten, Ios. 15, 3, 2. 5) *Αἴσωπος*, ein Bildhauer, Inscr. 8. 6) *Αἰσωπός* falſch für *Ἀσωπός* in Schol. Pind. P. 9, 27.

Αἰτά, Caſtell in Judäa, Ios. 5, 8, 8.

Αἰτάρη, ſ. *Ἀπαρι*.

Αἰταιηνοί, eine Phyle, Inscr. 4617.

Αἰτητή, *Begehrt, Frau in Laodicea (116 n. Chr. G.), die zu einem Manne, **Αἰτητός**, wurde, Phleg. Trall. fr. 38.

Αἰτια, Name eines epiſchen Gedichts des Callimachus über die Quellen der Mythen u. ſ. w., ep. *ἀθ.* (VII, 42), Apollon. Gramm. (XI, 275).

Αἰτίας, *ao*, Schulting, B. eines Aglaoſthenes (aus Theben), Inscr. 1571.

Αἰτίνη, eine Stadt, Hesych. Viell. =

Αἰ(ι)τήνιον, St. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 44. S. *Αἰγίνιον*.

Αἶτναι, 1) = *Αἴτνη*, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13. 2) Name eines Stücks von Aeſchylus, St. B. s. *Ταλική*, Schol. Il. 18, 183. Viell. *Αἰτναῖαι*.

Αἰτναῖος, *αία*, poet. (Lac. ep. VI, 208) auch *αἴη*, 1) Adj. a) am Berge Aetna, zu ihm gehörig, Aesch. Prom. 365, Eur. Cycl. 20, ö., A., z. B. *τὰ Αἰτναῖα ὄρη*, Strab. 6, 272, insbeſ. *πῦρ* (Luc. tragoed. 28, Plut. fac. lun. 12, A.), wo man nach Suid. auch *αἰτνίζον* ſagte; u. ſo auch Hephäſtos, als *Αἰτν. ἄναξ*, Eur. Cycl. 599, denn er hatte hier einen Tempel, Ael. n. an. 11, 3, u. *Ζεὺς Αἰτναῖος*, mit einem Bilde daſelbſt, alſo der dort verehrte, Pind. Ol. 6, 162. N. 1, 7. Sein Feſt hieß *Αἰτναῖα*, Schol. Pind. Ol. 6, 162. b) übertr. *α*) ungeheuer groß, Ar. Pax 73 u. Schol. u. Hesych., Eur. Cycl. 395. *β*) = ſiciliſch, *χώρα*, Eur. Tro. 220, dah. *πῶλος*, ein ſiciliſches d. h. ſchnelles, Soph. OC. 313. b) von der Stadt Aetna, *Αἰτναῖος ξένος* d. i. Hiero, Pind. P. 3, 123. 2) Subst. a) Ew. von Aetna, Pind. N. 9, 72, Strab. 6, 268, St. B. b) Eigenn., S. des Prometheus, Paus. 9, 25, 6.

Αἴτνη, dor. (Pind. P. 1, 117, Theocr. 1, 69, Archim. ep. App. 15, u. ſo auch Eur. Heracl. 639) *Αἶτνα*, *ας*, meiſt mit *ἡ*, Lobe, *αἰτνός* = *καπνός*, Schol. Dresd. zu Hesych., nach Et. M. von *αἴθω*, 1) der bekannte feuerſpeiende Berg auf Sicilien, Pind. P. 1, 36, ö., Thuc. 3, 116, Strab. 5, 248, A., auch *Αἴτνη ὄρος*, Apd. 1, 6, 3. Sprichw. war *λεύσσειν ἐς τὸν Αἴτνης μέσον σκοπόν*, Sopatr. b. Ath. 8, 341, e. 2) St. am Aetna, von Hieron gegründet an der Stelle von Catane, ſpäter an der Stelle von Ineſſos wieder aufgebaut, j. S. Maria di Licodia, Pind. P. 1, 115. N. 9, 3. Theocr. 1, 65, D. Sic. 11, 26, 49. 76, Strab. 6, 268. 273, St. B. Ew. **Αἰτναῖος**, ſ. oben. 3) a) B. des Gelon, Prox. b. St. B. s. *Γέλα*. b) B. des Selurus, Strab. 6, 273. c) Mutter des Hirten Menalkas, Theocr. 9, 15, weil dieſe ihren Wohnſitz dort hatten. 4) eine ſiciliſche Nymphe, T. des Okeanos, Silen. b. St. B. s. *Παλική*, od. des Briareus, Demetr. in Schol. Theocr. 1, 64, nach d. Schol. Theocr. 1, 68 Richterin zwiſchen dem Hephäſtos u. der Demeter. Von ihr ſoll der Berg ſeinen Namen haben.

*Αἰτος, *Unbetreten, *ὄνομα χύριον*, Suid.

Αἰτουλανή, ein Theil Kleinarmeniens, Ptol. 5, 7, 1.

Αἰτοῦσα, ſ. *Bethge, Frauenn., Cret. Inſchr. b. Pashley Trav. in the Crete II, 103.

Αἴτυλος, (Bethmann), Mannsn., Arcad. p. 56, 12.

Αἰτύμανδροι, Volk im ariſchen Perſien, Ptol. 6. 17, 3.

Αἰτωλάρχης, ätoliſcher Bundesvorſtand, Phleg. Trall. fr. 31.

Αἰτωλή, Bein. der Artemis in Naupactus, Paus. 10, 38, 12. S. *Αἰτωλός*.

Αἰτωλία, 1) Adj. fem. von *Αἰτώλιος*, dah. *Αἰτωλία χερσόνησος*, Ptol. 3, 15, 2, u. *ἡ Αἰτ. γῆ*, Strab. 10, 464. 2) Subst. a) Landſchaft in Hellas zwiſchen Akarnanien u. Theſſalien, Soph. El. 704, Thuc. 3, 96, Xen. Hell. 4, 6, 14, A., benannt nach Aetolus, w. ſ., Scymn. 476, Apd. 1, 7, 6, A., indem es früher *Υαντίς* hieß, St. B. — Als weibliches Weſen abgebildet, Paus. 10, 18, 7. b) alter Name für Kalydon (?), Xen. Hell. 4, 6, 1. c) St. im Peloponnes, Andr. b. St. B.

Αἰτωλίζω, auf Seite der Aetoler ſtehen, St. B.

Αἰτωλικός, *ή*, *όν*, ätoliſch, *ἔθνος*, Paus. 10, 16, 6, *πόλεις*, Strab. 10, 451, ö., *ὄρη*, 9, 429, u. ſ. f., od. *πόλεμος*. Plut. Cleom. 34, *πάθη*, Luc. sacr. 1, endlich eine (unächte) Rede des Dinarch, *Αἰτ. λόγος*, D. Hal. Din. 11. Dagegen *Αἰτ. λόγος* im verächtlichen Sinne u. verbunden mit *θεατρικός* (aufſchneideriſch), Pol. 17, 4. Subst. a) Bein. des Demetrius als Beſieger Aetolien's. b) (*τὸ*) *Αἰτωλικόν α*) ätoliſche Unſitte, Carmin. popul. 34 ed. Bergk. *β*) die ätoliſche Volksmaſſe, Paus. 1, 4, 4. ö. — *τὰ Αἰτωλικά*, Erzählung od. Darſtellung ätol. Verhältniſſe od. Begebenheiten, Strab. 10, 462, u. ſo der Titel einer Schrift von Nicandros, Schol. Ap. Rh. 1, 419.

Αἰτώλιος, = *Αἰτωλός*, ſ. Et. M., meiſt ep., a) Adj. Il. 5, 706, Arist. h. an. 6, 6. b) Subst. Il. 4, 399, Hesych., Suid., St. B. S. *Αἰτωλία*.

Αἰτωλίς, *ίδος*, fem. zu *Αἰτωλός*, a) Adj. *ἡ Αἰτ. χώρη*, Her. 6, 127, *γῆ*, Eur. Phoen. 981, *γυνή*, Soph. Trach. 8 d. i. Deianira, *Ἀρτεμίς*, Strab. 5, 215. b) Subst. (*ἡ*) die Aetolierin, Ap. Rh. 1, 146, Plut. sol. anim. 18, St. B.

Αἰτωλιστής, *οῦ*, Anhänger der Aetolier, St. B.

Αἰτωλός, *ή*, Ellendt d. h. im Auslande u. dabei hülfsbedürftig, ſ. Et. M. I) Adj. *Αἰτ. Ἄρης*, Eur. Phoen. 134, Callim. 64 (226) ed. Bergk, *σκύπελοι*, Heliod. 5, 1, *πελτασταί*, Polyaen. 4, 9, 2, *πατήρ*, Phleg. Trall. fr. 31 u. mit *ἀνήρ*, Od. 14, 379 u. dieß Pind. Ol. 3, 22 von einem Eleer, weil dieſe ſtammverwandt waren. II) Subst. 1) der Aetolier, Il. 2, 638, ö., Elgbe. Bein. des Demetrius als ätoliſche Sphinx, Dur. b. Ath. 6, 253, e, ö. Sie hießen früher Kureten, D. Hal. 1, 17. Mit komiſcher Anſpielung auf *αἰτεῖν* heißt Ar. Equ. 79 *ἐν Αἰτωλοῖς* in Bettelheim, vgl. Marc. Arg. 5 (V, 65), *Αἰτωλὴ ἐγενήθης*. — Sie ſollen benannt ſein nach 2) *Αἰτωλός*. S. des Endymion, K. von Elis, der vertrieben ſich am Achelous niederließ, Scymn. 476, Apd. 1, 7, 6, Paus. 5, 1, 4, Strab. 10, 463, ö., A. 3) S. des Oxylus in Elis, Paus. 5, 4, 11. 4) S. des Oeneus, Hecat. b. Ath. 2, 35, b. 5) S. des Amphitryon, Enkel des Deucalion, Scymn. 590, St. B. s. *Φύσκος*. 6) S. des Ares, Plin. 7, 56. 7) *οἱ Αἰτωλοί*, Komödientitel, Mein. 1, p. 480. 484.

Αἴτων, Bethmann, B. des Irion, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62.

Αἰτώνης, *ao*, Thebaner, Inscr. 1565, Keil vermuthet *Χαιρώνδαο*.

Αἰτωσία, Stadt, Phleg. Trall. fr. 29.

Αἰχιλίνσιοι od. **Αἰχιλήνσιοι**, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Αἰχμαγόρας, Germunt, S. des Herakles, Paus. 8, 12, 3.

Αἰχμαίας, Gericke, Athener (Kephiſier), Ross Dem. Att. 49. S. d. Flgde.

Αἰχμέας, Parapotamier, pythiſcher Sieger im Fauſtkampf, Paus. 10, 38, 8, wo A. *Αἰχμαίας* leſen, w. ſ. S. Keil Anal. ep. p. 235.

Αἰχμή, Gero, 1) Hundsn., Xen. Cyn. 7, 5. 2) Schiffsn., Att. Seew. IV, 6, 6.

Αἰχμις, *ίδος*, m. Gerle, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 10.

Αἰχμίων, *ωνος*, Gericho, Delphier, Inscr. 1700.

Αἰχμόδικος od. **Αἰχμόδοκος**, m. Gerold od. Gerhard, Mannsn., Schol. Od. 18, 85.

Αἰχμοκλῆς, *έους*, Germar, Mannsn. auf epheſiſchen Münzen, Mion. III, 93, ff.

Αἴχμων, (Gero), Lykier, Inscr. 4269, 6. K.

Ἀΐων, *ῆ*, 1) St. in Paläſtina, Ios. 8, 12, 4. 2) *Ἰχθύοβρ, Name eines Hundes des Aktäon, Hyg. f. 181.

Αἰών, Immer, 1) S. des Kronos, Eur. Heracl. 900, Qu. Sm. 12, 194, Nonn. 7, 10, ö. 2) S. des Kolpias u. der Baau, V. des Genos u. der Genea, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 10.

Αἰωνάριος od. **Αἰωνάριος**, nach Long. b. Suid. = *αἰῶνος πατήρ*, der röm. Januarius, Tzetz. P. H. 771, Suid.

Αἴρα, Schaukelfeſt, Feſt der Kinder in Athen, zu Ehren der Tochter des Pelasgers Maleas, nach Anderen der Klytämneſtra u. des Aegiſthos od. der Erigone, Hesych.

Ἀκαβάρου, verd. Wort in An. (Arr.) per. mar. erythr. 52.

Ἀκάβη, 1) Gebirge in Aegypten am arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 4, 5, 15. 2) Quelle in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.

Ἀκαβηνή, ein Theil Meſopotamiens, Ptol. 4, 4, 12.

Ἀκαδαμίς, St. in Lydien, Scyl. 98.

Ἀκάδας, gen. *α*, m. ſ. Et. M. 779, Schol. Il. 4, 66.

Ἀκαδημαϊκός, *ή*, *όν*, 1) Adj. *τρόπος*, Plut. Dem. et Cic. 1, *αἵρεσις*, D. L. 4, 10, 3, ö., *φιλοσοφία*, S. Emp. Pyrrh. 1, 220, u. *σύνταξις*, Cic. Att. 13, 12. 16. 2) Subst. *ὁ* —*κός* a) der Bewohner von Akademeia, St. B. s. *Ἐκαδήμεια*. b) der akademiſche Philoſoph, D. L. 7, 2, 6. prooem. 12, ö., S. Emp. dogm. 1, 179. Pyrrh. 1, 226, ö., Luc. pisc. 43, ö. 2) *ἡ Ἀκ—κή*, verſt. *αἵρεσις* (*ἀρχαία*, *μέση*, *νέα*), die (alte, mittlere, neue) Akademie, D. L. Prooem. 13. 3) *τὸ Ἀκαδημαϊκόν*, der Zuſtand der Unentſchiedenheit, Luc. Icarom. 25.

Ἀκαδήμεια, (*ἡ*), ſo ſtets bei Dichtern, ſ. Ar. Nub. 1005, Epicr. b. Ath. 2, 59, d, Ephipp. b. Ath. 11, 509, c, Sot. b. Ath. 8, 336, e, Alex. b. Ath. 13, 610, e, Theocr. ep. App. 38, u. ein anderes D. L. 4, 5, 7, doch ſelten in Proſa, Plat. Lys. 203, a, Xen. Hipp. 3, 14, Heliod. 1, 17, Plut. Arat. 34 (der ſonſt überall *Ἀκαδημία* hat), App. Mithr. 30, Suid., St. B., u. hie u. da die Schol., z. B. zu Dem. 24, 114 u. Soph. OC. 56; in Proſa gewöhnl. **Ἀκαδημία**, Plat. Ax. 366, e, Xen. Hell. 2, 2, 6. 5, 49, Lys. 18, 10, Dem. 24, 114, u. die Folgen, nach Suid. auch **Ἀκαδήμειον** od. **Ἀκαδήμιον**, wie Et. M. hat, u. Apost. 3, 1 ſteht *Ἀκαδήμια*, während man ſonſt überall *Ἀκαδημία* betont, obwohl die Endung *ᾶ* iſt u. dah. nach Buttm. Gr. II, 282, n. *Ἀκαδήμια* zu betonen wäre, 1) ein Platz am Kephiſſus 6 Stadien von Athen, ſonſt (Dicaearch. b. Plut. Thes. 32) *Ἐκεδημία* od. (St. B.) *Ἐκαδήμεια*, w. ſ., genannt. S. Pol. 16, 27, D. Sic. 13, 73, Plut. Syll. 12, A. Es ſtand hier ein Gymnaſium, wo unter andern Plato lehrte, Paus. 1, 29, 2, D. L. 3, n. 9, A. Daher hieß nun 2) die platoniſche Philoſophenſchule ſo (Plut. def. orac. 37, Suid.), u. zwar unterſchied man genauer fünf (S. Emp. Pyrrh. 1, 220), doch gewöhnl. drei *Ἀκαδήμιαι*, *ἀρχαία*, D. L. prooem. 10, ö., S. Emp. dogmat. 5, 8, *μέση*, ebend. Pyrrh. 1, 232, Plut. Brut. 2, D. L. a. a. O., *νέα*, Ath. 9, 402, c, Plut. Cic. 4, S. Emp. Pyrrh. 1, 226, D. L. a. a. O., ö. Und ihre Philoſophen hießen *οἱ ἐξ Ἀκ.*, Strab. 13, 614, Ael. v. h. 14, 26, od. *οἱ ἐν Ἀκ.*, Plut. de ser. num. vind. 4. de commun. not. 44. Sprichw. war *Ἀκαδημίηθεν ἥκεις*, d. h. du biſt ein weiſer Mann, Apost. 2, 1.

Ἀκάδημος, 1) Heros, von welchem Akademeia den Namen hatte, von Anderen (D. L. 3, n. 9) auch *Ἐκάδημος* genannt, alſo Fremdling. S. Plut. Thes. 32, Schol. Dem. 24, 114, St. B., Suid., Hesych., A. 2) Athener (Myrrhinuſier), S. des Neokles, Inscr. 115. — Einer, den Hyperides vertheidigte, Harp. s. *Ἡφαιστία*. 3) ein Anderer, Theogn. 993.

Ἀκάδρα, 1) Ort in Indien, Ptol. 7, 2, 6. 2) in China, Ptol. 7, 3, 5. — Bewohner der Gegend **Ἀκάδραι**, Ptol. 7, 3, 4.

Ἀκάθαρτος κόλπος, Unrein (bei Plin. Immundus), der große Buſen des rothen Meeres an der Grenze von Oberägypten, j. Faul-Bai, Strab. 16, 769, Agatharch. mar. erythr. 82, D. Sic. 3, 39.

Ἀκαΐος, m. Spitzner, Name auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 88.

Ἀκακαλλίς, *ίδος*, Narciſſe, nach Eumach. b. Ath. 15, 681, e, 1) Name einer Nymphe, Paus. 10, 16, 5. 2) T. des Minos, Ap. Rh. 4, 1491 u. Schol., Paus. 8, 53. 4, Xenion b. St. B. s. *Ὄαξος*, vgl. s. *Κυδωνία*.

Ἀκακήσιον (Schol. Il. 16, 185 ſteht falſch *Ἀκάκη*), St. u. Hügel in Arkadien, gegründet von *Ἄκακος*, Paus. 8, 3, 2, Suid., Et. M. Ew. u. Adj. **Ἀκακήσιος**, Paus. 8, 36, 10, St. B. Dah. *τὸ Ἀκακήσιον ἄντρον*, Schol. Il. 16, 185 u. *ὁ Ἀκ.*, Bein. des dort verehrten Hermes, Strab. 7, 299, Callim. Dian. 143. Dah. ſ. Il. 16, 185. (Eigtl. der keinen Schaden bringt, alſo: Ohneſchaden, ſ. Et. M. 547 u. Lob. path. 429.)

Ἀκάκιος, 1) Biſchof in Konſtantinopel unter Leon, Suid. u. Malch. Philad. fr. 7. — Märtyrer, ep. christ. (1, 104). 2) Sophiſt u. Tadler des Julian, Suid. s. v. *Λιβάνιος*. 3) mit dem Bein. Archelaos, Heerführer unter Juſtin., Ioann. Epiph. fr. 4. — Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, 336. Von:

Ἄκακος, *Ohneſchaden, S. des Lycaon, Erbauer von Akakeſion, Paus. 8, 3, 2. 36, 10, St. B. s. *Ἀκακήσιον*.

Ἀκάλανδρος *ὁ ποταμός*, Fl. in Lucanien, j. Salandrella, Strab. 6, 280.

Ἀκαλάνθης, ſ. *Ἀκαλανθίς*.

Ἀκαλανθίς, *ίδος*, f. Stieglitz, 1) Bein. der Artemis, Ar. Av. 871 u. Schol. 2) T. des Königs Pieros von Emathia, welche in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9, Ov. Met. 5, 669. 3) Frauenn., Alciphr. 3, 64. 4) Hundename, Hesych., Et. M. 44, 26, Schol. Ar. Pac. 1078, Suid. Sprichw. war *Ἀκαλανθὶς* od. *Ἀκαλάνθης κύων*, od. auch *Ἀκάνθιος κύων*, von denen, welche vor allzugroßem Eifer das Begonnene

unvollendet laſſen, Proverb. App. 1, 12 u. daſ. die Anm.

Ἀκάλη, T. des Minos, = *Ἀκακαλλίς*, Apd. 3, 1, 2.

Ἀκαλησσός, St. in Lycien, Ew. **Ἀκαλησσεύς**, St. B. (Doch auch **Ἀκαλισσεύς**, u. das fem. **Ἀκαλισσίτις**, Inscr. 4315. K.)

Ἀκαλλαρίς, *ίδος*, T. des Eumedes, Gem. des Zeus, D. Hal. 1, 62.

Ἀκαμαντίδαι, 1) Nachkommen des Akamas, Dem. 60, 29. 2) ſ. *Ἀκαμαντίς*.

Ἀκαμάντιον, St. in Phrygien, begründet vom Athener Akamas, Agath. b. Ath. 1, 30, a. Ew. **Ἀκαμάντιος** u. fem. **Ἀκαμαντίς**, St. B.

Ἀκαμαντίς, *ίδος*, (ἡ), 1) mit u. ohne *φυλή*, eine att. Phyle, benannt nach Akamas, Thuc. 4, 118, Dem. 89, 22, ὁ.; 43, 64, Simon. ep. 150 (205), D. L. 7, 1, n. 9, Diod. b. Suid. s. *Ἕρμος*, Harp. ὁ., A., Inscr. 191. 192, Ross Dem. Att. 5, ὁ. Ein Mitglied derſelben, z. B. Perikles, **Ἀκαμαντίδης**, Plut. Per. 3. 2) Bein. von Kypros, Philonid. b. Plin. 5, 35, St. B. s. *Κύπρος*.

Ἀκάμας, *αντος*, (ὁ), Unruh d. i. ohne Raſt, 1) S. des Antenor, Führer der Dardaner, Il. 2, 823, ὁ., Qu. Sm. 10, 168, Tzetz. Lycophr. 874. 2) S. des Eusaros, Führer der Thraker, Il. 2, 844, ὁ., Schol. zu Il. 18, 648. 3) S. des Theſeus u. Heros Eponymos der akamantiſchen Phyle, Aeschin. 2, 31 u. Schol., Dem. 60, 29, D. Sic. 4, 62, Paus. 1, 5, 3, Strab. 14, 683, Qu. Sm. 4, 232, A. Mit einer Statue in Delphi, Paus. 10, 10, 1. 4) Diener des Hephäſtos, Val. Flacc. A. 1, 583. 5) Vorgebirge von Kypros, Strab. 14, 682, ff., Ptol. 1, 15, 4. 5, 14, 1, Anon. st. mar. magn. 204, ὁ., S. Emp. mathem. 1, 257, Luc. navig. 7. Dav.

Ἀκαμάτιος, vermeintlicher Philoſoph aus Heliupolis, Suid.

Ἀκαμενάκης, *εος*, K. der Libyer, Tzetz. Lycophr. 874.

Ἄκαμψις, *ιος*, Ohneck, Fl. in Pontus, Arr. per. 7, 5.

Ἀκανθίνη, Inſel des arab. Meerbuſens, Ptol. 4, 7, 37.

Ἀκανθίων, *ωνος*, m. (Dörner), servus, Plaut. merc.

Ἄκανθος, m. Dorn, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 19. — Olympionike, Paus. 5, 8, 6, D. Hal. 7, 72. 2) Sicilier, Luc. Phalar. 1, 9. 3) der, welcher der Stadt Akanthus (1) ſeinen Namen gab, Mnas. b. St. B.

Ἄκανθος, (ἡ), Dornſtedt, ſ. Et. M., 1) St. am ſtrymoniſchen Meerbuſen, eine Gründung der Andrier, j. Cheriaſa od. Hieriſos, Her. 6, 44, ὁ., Thuc. 4, 84, ὁ., A. Ew. u. Adj. **Ἀκάνθιος**, Her. 7, 116, Thuc. 4, 85, A. Dah. *θαλάσση ἡ Ἀκανθίων*, Her. 7, 22, od. *ὁ κόλπος Ἀκάνθιος*, Strab. 7, 330, fr. 31; ferner *ὁ Ἀκάνθιος ἰσθμός*, Ael. n. an. 13, 20; endlich *Ἀκάνθιος οἶνος*, Amphis b. Ath. 1, 30, e. Sprichw. war *Ἀκάνθιος τέττιξ* von Stummen, weil hier die Cicaden ſtumm waren, Simon. b. Zenob. 1, 51, St. B., A., u. *Ἀκάνθιος κύων*, d. h. ein ſchneller, Prov. app. 1, 12, ſ. *Ἀκαλανθίς*. 2) St. in Aegypten, unweit Memphis, j. Daſhur, Strab. 17, 809, St. B. Bei D. Sic. 1, 97 u. Ptol. 4, 5, 55 *Ἀκανθῶν πόλις* (b. Ptol. auch *Ἀκανθὼν πόλις*) genannt. Ew. **Ἀκανθοπολίτης**, St. B. 3) St. in Karien (bei Cnidia), St. B. 4) St. in Athamanien, St. B.

Ἀκάνναι, Handelsplatz der Somaulis am rothen Meere, viell. Hisn Ghorab, Ptol. 4, 7, 10 (wo man auch *Ἀκκάναι* lieſt). u. An. (Arr.) per. m. erythr. 11. Ew. **Ἀκανναῖος**, St. B.

Ἄκαρα, Schenkl, (*ἄκαρα τὰ σκέλη Κρῆτες*, Et. M.), St. in Aſien, das ſpätere Nyſſa, Et. M.

Ἀκαρασσός, Kleinrode, St. in Lycien, Ew. **Ἀκαράσσιος** od. *Ἀκαρασσεύς*, St. B.

Ἀκαρίων, *ωνος*, Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 168, wo aber Müll. *Ἀνδρώνα* leſen will, Mein. *Εὐφορίωνα*.

Ἀκαρνάν, *ᾶνος*, (ὁ), (Unbeſchoren, ſ. Strab. 10, 465, St. B.), 1) S. des Alkmäon u. der Kalirrhoe, Stammvater der Akarnanen, welche früher Kureten hießen, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 7, 6, Paus. 8, 24. 9, Ephor. b. Strab. 10, 462, Scymn. 462. In Schol. Pind. Ol. 1, 127 Freier der Hippodameia, v. l. *Ἀκαρνεύς*. 2) der Akarnanier, Her. 1, 62, Thuc. 2, 68, A. Auch als Adj. *οἱ Ἀκαρνᾶνες συγγραφεῖς*, Ael. b. Suid. s. *ὁμόσε*. Fem. **Ἀκαρνανίς**, *ίδος*, Polyaen. 8, 69, St. B. 3) Name eines Fiſches, Ath. 7, 327, d.

Ἀκαρνᾶνία, (ἡ), ion. *ίη*, Her. 2, 10, Arr. Ind. 41, 2, Landſchaft in Hellas zwiſchen Epirus u. Aetolien, Thuc. 2, 80, Aeschin. 3, 97, Dem. 48, 24, A.

Ἀκαρνᾶνικός, ἡ, *όν*, akarnaniſch, *πεδίον*, Thuc. 2, 102, ἡ *Ἀκαρνανικὴ*, verſt. *παραλία*, Strab. 10, 450.

Ἄκαρρα, St. in Achaja, Ew. **Ἀκαρραῖος** od. **Ἀκαρράτης**, St. B. S. *Ἄκαρα*.

Ἀκάρων, ſ. *Ἀκκάρων*.

Ἄκας, Verfaſſer einer Tragödie, Suid. = *Σάκας*, w. ſ.

Ἀκάστη, (Ohnezier), T. des Okeanus u. der Thetis, H. h. Cer. 421, Hes. Th. 356.

Ἀκαστίδας, Böotier, b. Rangabé Ant. Hell. II, n. 692. Von:

Ἄκαστος, Unwerth; eigtl. Ohneſchmuck, von *κέκασμαι*, ſ. Et. M., 1) S. des Pelias, K. in Iolkos, kalydoniſcher Jäger u. Argonaut, Pind. N. 4, 93. 5, 55, Eur. Alc. 732, Ap. Rh. 1, 224, ὁ., Apd. 1, 9, 10. 16. 27, D. Sic. 4, 53, A. 2) K. von Dulichion, Od. 14, 336. 3) Archon in Chios zur Zeit Homers, Euthym. b. Clem. Alex. str. 1, 21. 4) Athener, Inscr. 286.

Ἀκατίδης, *ου*, (Schiffner), Wettläufer, Pol. 40, 1.

Ἀκαταῖος, Segler, Name eines Pferdes, Suid.

Ἀκάταρα, Kahnſtadt, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ἀκατίδης, gen. *ους*, (?) Hulk d. i. navis oneraria, ein Platäer, Pol. 40, 1.

Ἀκατίροι, auch **Ἀκατιζίροι** u. *Κατζίροι* (Prisc. Panit. fr. 8), hunniſcher Volksſtamm, Prisc. Pan. fr. 30. 37, Suid.

Ἄκαψις, *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Ἀκεγχήρης, I. u. II., Könige von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. (Euseb. hat Chencheres.)

Ἀκεγχρής, T. des Oros, Königin von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15 (Euseb. hat Chencheres).

Ἄκεδον, St. in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 10.

Ἀκελίους, ſ. *Ἀκύλλιος*.

Ἀκέλης, *ου*, 1) S. des Herakles u. der Malis, Hellan. b. St. B. 2) St. in Lydien, Ew. **Ἀκέλητες**, doch bei Herdn. auch *Ἀκελήσιος*, fem. *Ἀκελῆτις*, St. B. Aehnl.

Ἀκέλης, *ητος*, Zocher d. i. langſamen Ganges, Fl. Lydiens, der in den Hyllos mündet, Choerob. in B. A. 1189, Et. M. 81, 46. In Schol. Il. 24, 616 heißt er *Ἀχέλης* od. *Ἀχελήσιος*, b. Suid. iſt viell. **Ἀκελιμᾶς** derſelbe.

Ἀκέλιος = *Ἀχέλιος*, Lyd. de ostent. c. 6.

Ἄκελλος, m. ſpäterer Name von *Αἰγίθαλλος*, D. Sic. 24, 1.

Ἀκέραι = *Ἀχέραι*, Zonar. ann. 8, 20.

Ἀχέρδων, ωνος, aus Hermione, Inscr. 1211. (Keil vermuthet Κέρδων.)

Ἀχέρραι, St. der Insubrier in Oberitalien, j. Gerrha, Plut. Marc. 6. S. Ἀχέρραι.

Ἀχερωνία Πῶλα, St. im Innern von Lucanien, j. Iverno, D. Cass. 61, 13.

Ἀχίσα, f. Heilfelden, Gegend in Lemnos, Philostr. her. 5, 2, 708 (richtiger Ἀχεσσα, s. Lob. path. 410).

Ἀχεσαί, Heil, St. in Macedonien, Ew. Ἀκεσαῖος u. Ἀχεσίτης, St. B.

Ἀχεσαῖος, 1) = Ἀχεσᾶς u. Ἀχεσεύς, Diogen. 2, 7. 2) = Ἀχισσαῖος, 2. Suid. s. τὴν Ἀχεσαίου σελήνην.

Ἀχεσαμεναί, *Heilersheim, Gründung von Ἀχεσαμενός, Theog. b. St. B. Ew. Ἀχεσαμένιος, St. B.

Ἀχεσαμενός, poet. Ἀχεσσαμενός, Heilbringer, K. von Pierien (Thracien), Erbauer von Akesamená, Il. 21, 142, St. B.

Ἀχίσανδρος, Heilmann, 1) Cyrenäer, Geschichtschreiber, Plut. qu. symp. 5, 2, Schol. Pind. P. 9, 24, b., Schol. Ap. Rh. 2, 498, b., s. Müll. fr. hist. IV, 285-286 u. II, 464. 2) Athener, Inscr. 96.

Ἀχεσᾶς, ᾶ, Heiler, Kunstweber aus Salamis auf Cypern, Ath. 2, 48, b.

Ἀχεσεύς, έως, aus Patara in Lycien, = dem vorigen. Sprichw. war von bewundernswerthen Dingen: Ἀχεσίως καὶ Ἐλιχῶνος ἔργα, Zenob. 1, 56.

Ἀχεσηνός, lat. Acesinus, Fl. in Skythien, Theogn. p. 67 = Ἀχεσίνης.

Ἀχεσίας, pl. τοὺς Ἀχεσίας, Liban. ep. 319, Heiler, (s. B. A. 1, 317), schlechter Arzt, dah. es bei schlechten Curen sprichw. hieß: Ἀχεσίας ἴάσατο, nach Ar. b. Zenob. 1, 52, Diogen. 2, 3, Plut. prov. 98, Suid. 2) griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, b. 3) ein Athener, Inscr. 165 (wo falsch Ἀχησίας steht).

Ἀχεσίδας, α, Heilyn, griech. Heros, Paus. 5, 14, 7.

Ἀχεσίλαος, *Heilvolk, ein Arzt, Alciphr. ep. 3, 7. — Olympionike aus Megalopolis, Ol. 148, 1, Euseb. p. 157, Mac. — Suid. — Aehnl. Ἀχεστόδημος, wenn nicht für Ἀγεσίλαος.

Ἀχεσίμβροτος, Heilmann, 1) ein Arzt, Plat. Crat. 394, c. 2) ein Admiral der Rhodier, Pol. 17, 1. 2. — Inscr. 2338.

Ἄχεσιν = Ἀχέσιον, Frauenn., Inscr. 511.

Ἀχεσίνης, ου (⏑⏑—, f. Nonn. 23, 276), b. D. Sic. 2, 37 auch Ἀχεστινος, (ὁ), Fl. in Indien, welcher in den Indus mündet, altindisch Asikni, j. Tschinab, auch ὁ Ἀχεσίνης ποταμός genannt (Arr. An. 5, 20, 8, b., Ind. 6, 5, b.), D. Sic. 17, 95, Strab. 15, 692, b., Arr. An. 5, 4, 2, b., Ind. 8, 10, b., Nonn. a. a. O. Er wurde früher u. da für den Tanais gehalten, St. B. s. Τάναϊς. 2) Fl. in Sicilien = Acis, w. s., Thuc. 4, 25.

Ἀχίσιος, Heilyn, Bischof der Nautiner unter Constantin d. Gr., Sver. h. eccl. 1, 10, Suid.

Ἄχεσις, m. Heilung, 1) als Gott verehrt bei den Epidauriern, Paus. 2, 11, 7. 2) Rhodier auf einer Münze bei Mion. III, 419.

Ἀκεσίτιμος = Ἀχίστιμος, Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.

Ἄκεσσα, f. St. in Sicilien, Phot. lex. p. 815. Adj. Ἀκεσσαῖος, überh. sicilisch, Soph. b. Phot. a. a. O. 2) = Ἄκεσα, w. s.

Ἀκεσσαῖος, Heiling, 1) Ἀχεσαῖος u. Ἀχεσεύς, w. s., Diogen. (Vindob.) 1, 26. 2) ein untauglicher Steuermann des Neleus. Von ihm sprichw. Ἀχεσσαίου σελήνη, d. h. wenn nur erst der Mond kommt, sprach Aleffäos, Diogen. 1, 57, Apost. 1, 90. S. Ἀχεσαῖος.

Ἀκεστάλιαι ὄρνιθες, aus Stesichor. erwähnt von Phot. 148, a, 32.

Ἀκεστῖμώ, οῦς, f. *Heilehre, Frauenn. auf einer smyrnäischen Inschr., Inscr. 3263. (S. wegen des doppelten σ Keil Spec. onomat. p. 104.) Aehnl.

Ἀκεστείμη (d. i. -τίμη), Frauenn., Inscr. 3262. (S. Keil 2 Inschr. 1849, p. 10.)

Ἀκέστη, die Stadt Segesta in Sicilien, s. Αἴγεστα, Virg. Aen. 5, 718 Acesta. Ew. Ἀκεσταῖος, fem. Ἀκεσταία, St. B.

Ἀκέστης = Αἰγέστης, w. s. — S. des sicilischen Flußgottes Krimisos u. der Troerin Egesta, Virg. Aen. 1, 550, b.

Ἀκέστιμος, *Heilmar, Kreter, Inscr. 2562. 2583.

Ἀκεστῖνος, Heiling, ein Arzt, Heliod. 4, 7.

Ἀκέστιον, Heilyne, 1) T. des Xenocles aus Athen, Paus. 1, 37, 1. (2) Frauenn., A. Rangabé Ant. Hell. II, n. 1286. K.)

Ἀκέστιος, Heiling, ein griech. Schriftsteller über Kochkunst, Ath. 12, 516, c.

Ἀκεστόδημος, *Heilvolk, Mannsn., Att. Inschr. Philhist. Hft 10, n. 4. K.

Ἀκεστόδωρος, *Heilgabe, 1) Mannsn., Aristaen. 1, 13. 2) Geschichtschreiber aus Megalopolis, Plut. Them. 13, St. B. s. Δωδώνη u. Μεγάλη πόλις, Schol. Il. 16, 233, A.

Ἀκεστορίδαι, ᾶν, m. Nachkommen des Alektor, vornehme Familie in Argos, aus welcher die Priesterinnen der Pallas gewählt wurden, Call. lav. Pall. 34.

Ἀκεστορίδης, ου, Heilinger, 1) Athener, a) Archon, Ol. 69, 1, D. Hal. 5, 37. b) Ol. 76, 3, D. Sic. 11, 51. 2) Korinthier, D. Sic. 19, 5. 3) ein griech. Schriftsteller, Phot. bibl. cod. 189, Tzetz. hist. 7, 648, nach Müll. fr. hist. II, 464 viell. = Ἀκεστόδωρος. 4) Mannsn., Nicarch. ep. (XI, 121).

Ἀκεστορίη, Heilyne, Frauenn., Theoseb. ep. (VII, 559).

Ἀκεστώνδας, Heiling, Mannsn., Phani. 3 (VI, 295).

Ἀκίστωρ, ορος, Heiler, 1) S. des Ephippos in Tanagra, Plut. qu. graec. 37. 2) S. des Epidycos, V. des Agenor in Athen, Pherecyd. in Marcell. vit. Thuc. 2. 3) ein Maler aus Knosos in Kreta, Paus. 6, 17, 4. 10, 15, 6. 4) ein Geschichtschr. über Cyrene, Schol. Ap. Rh. 2, 498, verdorben aus Ἀκέσανδρος. 5) ein Parasit, Eupol. b. Ath. 6, 237, a. 6) Bein. des Apollo, Ar. Vesp. 1221.

Ἀκεσώ, auch Ἀκεσφ geschr. (Inscr.), Heilyne, 1) T. des Aesculap u. der Epione, Göttin der Aerzte, Suid. s. Ἡπιόνη. 2) Frauenn. auf Cyrene, Inscr. 5171.

Ἀκίσων, Heiler, Mannsn., Callim. 22 (VI, 147).

Ἀκεσώ, ὠς, (von ἀκέομαι, s. Keil Anal. epigr. p. 108), Frauenn., Inscr. 2481. S. Ἀκεσώ.

Ἄκη, ἡ, angeblich von Herkules so benannt, weil er hier seine Heilung fand, also Heilbronnen, Claud. Iul. b. St. B., das spätere Ptolemais in Phönizien. Doch nach Demetr. b. Harp. u. Suid. hieß bloß die Burg von Ptolemais Ἄκη (der phönizische Name des Orts war Acco). S. Isae. 4, 7, Dem. 52, 20 ed. Dind., Ios. 9, 14, 2, D. Sic. 15, 41. 19, 93, Scyl. 104, Strab. 16, 758, Polyaen. 3, 56. Andere b. St. B. Ew. Ἀκαῖος, St. B. 2) Gegend in Arkadien, Paus. 8, 34, 2.

Ἄκηρ, m. (?) Name auf Münzen aus Same u. Samothrace, Mion. II, 205. S. II, 544.

Ἀκήρατος, m. Lauter, 1) Priester in Delphi, Her. 8, 37. 2) Dichter der Anthologie, VII, 138.

Ἄκης, Fl. in Hyrkanien, nach Heeren der Oxus, doch von Ritter bezweifelt, Her. 3, 117, s. Stein zu d. St. Hesych. nennt ihn *Ἀχις*.

Ἀκησίας, s. *Ἀκεσίας*.

Ἀκιαμός, Spitzner, K. der Lyder, Xanth. u. Nicol. Dam. b. St. B. s. *Ἀσκάλων*. (Von Suid. s. *Ξάνθος Ἀλκιμος* genannt.)

Ἄκιβοι, ein sarmatisches Volk, Ptol. 3, 5, 23.

Ἀκίδαλία u. ίη, (ἄκ), Strehlke (Strahl = Pfeil), Quelle in Böotien, u. Bein. der Aphrodite davon, Serv. zu Virg. Aen. 1, 720, Stob., Suid., Et. M. 48, 21, Cram. II, 127. S. *Κιδάλια*.

Ἀκίδας, *αντος*, ὁ, Strahlau (Strahl = Pfeil), Fl. in Triphylien, früher Jardanos genannt, Paus. 5, 5, 8, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319.

Ἀκίδουσα, Gattin des Skamandros in Böotien u. von dieser Name einer Quelle daselbst, Plut. qu. graec. 41. (Vgl. *Ἀχαδαλία*.)

Ἀκίδων, *οντος*, ὁ, auch *Ἀκ. ποταμός* = *Ἀκίδας*, Strab. 8, 348.

Ἀκιθίας, *ου*, *ποταμός*, Fl. im Süden von Sicilien, Ptol. 3, 4, 5. S. *Ἀκις*.

Ἀκίκαρος, s. *Ἀκίχαρος*.

Ἀκίλα, Vorgebirge in Arabien, Artemid. b. Strab. 16, 769.

Ἄκιλαι, St. in Sicilien, Plut. Marc. 18.

Ἀκίλιος, b. Phleg. Trall. fr. 32 auch **Ἀκέλιος** u. in D. Hal. 3, 67 **Ἀκόλλιος**, einer aus der plebejischen gens Acilia in Rom, bes. Manius Acilius Glabrio. Sie heißen bald *Ἀκίλιος Μάνιος Γλαβρίων*, App. Syr. 17, bald *Μάν. Ἀκ.*, Plut. Cat. 12. Tit. 15, D. Cass. 36, 14, bald *Ἀκ. Γλαβρ.*, D. Cass. 67, 12, doch auch *ὁ Ἀκίλιος ὁ Γλαβρίων*, D. Cass. 73, 3; außerdem *Γάϊος Ἀκίλιος*, ein Geschichtschr., der in griech. Sprache schrieb, Plut. Rom. 21. Cat. 22, s. Müll. fr. hist. III, 97; bald *Μάρκος Ἀκ.*, D. Cass. 42, 12, u. *Γάϊος Ἀκ.*, D. Hal. a. a. O., bald *Λεύκιος Ἀκ.*, App. b. civ. 1, 41, bald bloß (*ὁ*) *Ἀκ.*, Plut. Caes. 16. Brut. 23, D. Cass. 36, 16, bald bloß *Μάνιος* u. s. w. S. *Ἀκύλιος*.

Ἀκιλισηνή, (ἡ), Landschaft in Großarmenien, links vom Euphrat, Strab. 11, 521. 527. 12, 555, 5., Ptol. 5, 13, 13. S. *Ἀμφισσήνη*.

Ἄκιμος, *ὄνομα κύριον*, Suid. (Nach Suid. *ἄκιμον* = *ἀθεράπευτον*?)

Ἀκινάκης, *ου*, (ὁ), 1) Gott der Skythen, Luc. Scyth. 4. Tox. 38. Iup. tr. 42. 2) Name eines Löwen, D. Cass. 78, 8.

Ἀκινάσης, *ου*, ὁ, Fl. in Kolchis, j. Sekutil, Arr. per. Pont. 7, 4.

Ἀκίνασις, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Ἀκίνδυνος, m. Ohnegefahr, Mannsn., Luc. ep. 16 (35) (XI, 429); Inscr. 301. 1732.

Ἀκινίππω (richtiger *Ἀκινιππώ*), St. in Hisp. Baetica, Ruinen bei Ronda, Ptol. 2, 4, 15.

Ἄκιον, Insel bei Afrika, j. Aschak, Scyl. 111.

Ἄκιος, Stahel (= Stachel d. i. Spitze), Smyrnäer, Mion. S. VI, 309.

Ἄκιρις, *ιος*, m. Fl. in Lucanien, j. Agri, Strab. 6, 264, Hesych. s. *ἀμφ' Ἀκίριος*.

Ἀκίς, *ίδος*, f. Stühline, Sklavin, Luc. d. meretr. 4, 3.

Ἄκις, *ιδος*, Strahl (= Pfeil, Pfeilspitze), 1) S. des Faunus u. der Simöthis, welcher in den Fluß Akis verwandelt wurde, Ov. Met. 13, 750, ff., Serv. Virg. Ecl. 9, 39. 2) Fl. in Sicilien bei Catanea, j. Chiaci od. Alcantara, Theocr. 1, 69, Nymphod. in den Schol. dazu, Hesych. *Ἀκις ποταμός* wurde sprichw. wegen der Kälte seines Wassers, Diogen. 2, 74, Apost. 1, 96, A. 3) = *Ἄκης*, Hesych.

Ἀκίχαρος, von Democr. b. Clem. Alex. str. 1, 131 **Ἀκίκαρος** genannt, ein braminischer Weiser u. Titel einer Schrift des Democrit, D. L. 5, 2, §. 20.

Ἀκιχόριος, *ου*, (ὁ), gallischer Heerführer unter Brennus, Paus. 10, 19, 7, 5.

Ἄκκα *Λαρεντία*, Plut. Rom. 4, od. *Λαρεντία Ἄκκα*, Plut. qu. rom. 85, die röm. Acca Laurentia.

Ἀκκαβικὸν τεῖχος, St. bei den Säulen des Herkules, Gründung der Karthager, Ew. **Ἀκκαβικοτειχίτης**, St. B.

Ἀκκάμεος, Truppenführer unter Julian (b. Ammian. Machamaeus genannt), Magn. Charhen. b. Malal. chron. p. 328.

Ἀκκάναι, s. *Ἀκάνναι*.

Ἀκκάρων, *ωνος*, auch **Ἀκάρων** geschr., Ios. 5, 1, 21 u. indecl. **Ἀκαρών**, Ios. 9, 2, 1, St. der Philister in Palästina, Ios. 5, 2, 4. 6, 1, 2, 5.

Ἀκκέλιος, *Μάρκος Ἄκκ.*, Mannsn. aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἄκκι, n. St. in Hisp. Tarrac. beim j. Cadix, Ptol. 2, 6, 61.

Ἀκκώ, *οῦς*, f. 1) Frau aus Samos, deren Albernheit sprichwörtlich wurde, Zenob. 1, 53, Diogen. 2, 4, Plut. prov. 65, Et. M. 49, 4, Zonar., Suid., Schol. Plat. Gorg. 497, a, A., so daß man sich so zu betragen *ἀκκίζεσθαι* nannte u. *ἀκκισμοί* leere Versprechungen. — Amphis verfaßte eine Komödie dieses Namens, Mein. I, p. 404. 2) ein Popanz, mit dem man kleine Kinder schreckte, Chrysipp. b. Plut. stoic. rep. 15.

Ἀκλείδης, *ὄνομα κύριον*, Suid. — (Ael. n. an. 8, 5 steht jetzt *Εὐκλείδης*.)

Ἀκλήμων, *ονος*, (viell. Barfuß, s. Hesych. s. *κλήματα*), Tzetz. Chil. 7, 74.

Ἄκμαθα, s. *Ἄμαθα*.

Ἀκμαιονίδαι, *ὄνομα ἔθνους*, Suid. (Viell. *Ἀλκμαιονίδαι*.)

Ἀκμή, (ἡ), Blüthe, Frauenn. a) einer Sklavin der Julia, Ios. b. Iud. 1, 32, 6. 33, 7 u. in Arch. 17, 5, 7. 2) Andere, Catull. carm. 45.

Ἀκμηναί, (etwa: Frischlinen, s. Lob. path. p. 198), Name gewisser Nymphen bei den Eleern, Paus. 5, 16, 6.

Ἄκμητος, m. Frisch, Mannsn., Pol. 2, 66.

Ἀκμονία, auch **Ἀκμόνεια** (St. B.) u. **Ἀκμωνία** (Ptol. 5, 2, 24, 5.), f. 1) St. in Phrygien, Gründung des Akmon, eines Sohnes von Manes, St. B., Ptol. a. a. O. Ew. **Ἀκμονίτης**, u. von *Ἀκμόνεια* **Ἀκμονειάτης**, St. B. 2) *Ἀκμωνία*, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀκμονίδης, od. **-δας**, *αν*, m. Abkömmling des Akmon d. i. a) Uranos, Antimach. fr. 24. 42, Alcm. fr. 108 ed. B., Hephaest. p. 54, Hesych. b) Amor, Anth. 15, 24. c) Charon, Hesych. d) ein Kyklops, Ov. Fast. 4, 288. — Vgl. Callim. ep. 21. 2) ein Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36, wo man *Ἀχμονίδας* liest, s. Keil an. ep. p. 229.

Ἀκμόνιον, *ου*, *ἄλσος*, Hain am Thermodon, Ap. Rh. 2, 994, Pherec. in Schol. dazu, benannt nach Akmon, S. des Manes. Ew. **Ἀκμονιεύς** u. **Ἀκμόνιος**, St. B.

Ἄκμων, ονος, ὁ. Ios. 7, 12, 1 ωνος, m. Ambos ed. Ἀτρίδης, 1) V. des Uranos, Eust., vgl. Schellenberg zu Antimach. fr. 24. 2) einer der idäischen Dactylen, Strab. 10, 473. Schol. in Ap. Rh. 1, 1229, — ein Korybante, Nonn. 13, 143. 28, 318, ὁ. 3) S. des Manes, Br. des Doias, St. B. s. Ἀχμονία u. Δολαντος. — V. des Mygdon, Schol. Il. 3. 189. 4) S. des Araphos, Philister, Abkömmling der Riesen, Ios. a. a. O. 5. 5) ein Gefährte des Diomedes, der in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. Met. 14, 484. 6) S. des Klytios aus Lyrneſſus, Br. des Meneſtheus, Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 128.

Ἀκοή, Orling, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 16.

Ἀκοίτης, Acoetes, Wach, 1) fingirter Name, den sich Dionysos bei Pentheus giebt, Ov. Met. 3. 582. 2) Evander's Waffenträger, Virg. Aen. 11, 30. 85.

Ἀκόιτιον, n. Wachau, auch Κοίτη genannt, eine Insel 60 Stadien von Kreta, j. ile de S. Théodore, Anon. st. mar. m. 348.

Ἄκολα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

Ἀκόναι, Wetzenſtein, Ort beim pontiſchen Heraclea, benannt von den Wetzſteinen, die man dort vorzüglich fand, Theop. b. Ath. 3, 85, c. Nach Schol. zu Nic. Alex. 41 ein Hügel. Ew. **Ἀκονίτης**, fem. **Ἀκονῖτις**, St. B. Adj. **Ἀκοναῖος**, Nic. Alex. 41.

Ἀκονῖτις, Wetzenheim, Inſel Chalcedon gegenüber. St. B. s. Ἀκόναι.

Ἀκόνιτος, Hügel beim pontiſchen Heraklea, = Ἀκόναι. Herodor. Her. in Schol. Nic. Al. 13.

Ἀκοντεύς, m. Gero, 1) ein Gefährte des Perſeus, Ov. Met. 5, 201. 2) ein Latiner, Virg. Aen. 11, 612. 3) ein Anderer, Thall. 2 (VI, 91).

Ἀκόντης, ου, m. Gero, S. des Lycaon, Apd. 3. 8. 2.

Ἀκόντιον, Gerdeſſen, 1) St. in Arkadien, von Akontius (Akontes), S. des Lycaon, benannt, Paus. 8, 27, 4. St. B. 2) St. in Euböa, Xenag. u. Androt. b. St. B. — Ew. von beiden **Ἀκοντιεύς** u. **Ἀκόντιος**, St. B. 3) Ἀκόντιον τὸ ὄρος, Berg in Böotien, Strab. 9, 416, Plut. Syll. 17. 19, Schol. Dem. 19, 148.

Ἀκόντιος, m. 1) = Ἀκόντης, w. ſ., St. B. s. Ἀκόναι. 2) ein ſchöner Jüngling von Enos, Callim. b, Ath. 15, 668, b. (fr. 102), Aristaen. 1, 10, Ov., Her. 20, 21.

Ἀκόντισμα, n. Speerwurf, ein Engpaß am Eingang Illyriens, Ammian. Marc. 26, 7. K.

Ἀκοός (?), S. des Theſtius, V. des Ariſtomides, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II, p. 94.

Ἀκοράκα ἡ Ἀκοράβα, St. in Cöleſyrien, Ptol. 5. 15. 17.

Ἄκορις, ιος, (ὁ), Theop. b. Phot. p. 202 auch Ἄκωρις. K. von Aegypten, D. Sic. 15, 2, 5.

Ἀκορίς ἡ Ἄκωρις, St. in Mittelägypten, Ptol. 4, 5. 59.

Ἀκότιλος, m. (?) Name auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 31.

Ἀκουαιστατιᾶλλαι, Badeort in Ligurien, j. Acqui, Strab. 5, 217.

Ἀκούης, m. Hörig, Heerführer der Arkadier, Polyaen. 1, 11.

Ἀκουήνσιοι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 19.

Ἀκούϊγκον, n. St. im unteren Pannonien, Ptol. 2, 15 (16). 4.

Ἀκουλήϊα, f. Ἀκυλήϊα.

Ἀκουλία, Aquilia, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἀκουλωνία, Aquilonia, St. in Samnium, j. Carbonara, Ptol. 3, 1, 71.

Ἀκοῦνον, f. Ἀκύνον.

Ἀκουῖνος, Aquinus, vorgebl. Mörder Cäſar's, App. b. civ. 2, 119.

Ἀκουιτανία u. **Ἀκουιτανικός**, f. Ἀκυιταν...

Ἄκουλκα ἡ Ἄκουλα, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 48.

Ἀκουμενός, m. Heiler, 1) berühmter Arzt in Athen, Freund des Sokrates, Plat. Phaedr. 227, a, ὁ., Xen. mem. 3, 13, 2. 2) ein anderer Athener, Andoc. 1, 18.

Ἀκούμιγκον λεγίων, Ort in Pannonien, Ptol. 2, 15 (16). 5.

Ἄκουρ, St. in Indien dieſſeits des Ganges, Ptol. 7, 1. 89.

Ἀκουσαγόρας, m. Ratmar, ſpan. Ramiro, ein Melier, Inscr. 2436, 6. K.

Ἀκουσιλάδας, m. Leutrath, Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀκουσίλαος, m., att. (Plat. conv. 178, b, Menand. ἐπιδ. bei Walz IX, p. 144) auch **Ἀκουσίλεως**, Leutrath, 1) mythologiſcher Geſchichtſchreiber aus Kerkas in Argos, Plat. a. a. O., Strab. 10, 472, Apd. 2, 1, 1, ὁ., Paus. 2, 16, 4, Ios. c. Ap. 1, 2, 3, Suid., A., von Hermipp. b. D. L. 1, 1, n. 14 unter die ſieben Weiſen gerechnet, Fragm. b. Müller 1, 100. Bisw. falſch Ἀγησίλαος (Didym. b. Macr. Sat. 5, 18, Schol. Pind. P. 3, 25), od. Ἀγεσίλαος (Plut. parall. 24) geſchrieben. 2) ein Olympionike (Fauſtkämpfer) aus Rhodus, Paus. 6, 7, 1. 3, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 3) Rhetor aus Athen zur Zeit Galba's, Suid.

Ἀκουσίλοχος, Räder = Ratheri, Dynaſt in Aſien, Pol. 26, 6.

Ἀκουσίων κολωνία, St. der Cavaren in Gallien, j. Anconne an der Rhone, Ptol. 2, 10, 14.

Ἀκούτεια, St. der Vaccaer in Hisp. Tarracon., Strab. 3, 152. Ew. **Ἀκουιτανοί** (verwechſelt mit Aquitani), St. B.

Ἄκουφις, ιος, m. Fürſt der Nyſäer, Plut. Alex. 58, Arr. An. 5, 1, 3, ὁ.

Ἄκρα, f. Koppe, 1) in Aſien a) Flecken am cimmeriſchen Bosporus, Strab. 11, 494. b) in Syrien. Ew. **Ἀκραῖται**, St. B. c) Ἄκρα μέλαινα (Schwarzkoppe) in Bithynien, Arr. per. 12, 3. d) Ort am Tigris, Arr. b. St. B. e) eine Anhöhe bei Jeruſalem, Ios. b. Iud. 5. 4, 1. 2) in Afrika a) Inſel in Weſtafrika vor dem Fl. Taphna, j. Rachgoun, Scyl. 111. b) Ἵππου Ἄκρα (Roßkuppe) unweit Utica, im Gebiete von Karthago, eigtl. Hippo Acheret, Scyl. 111, D. Sic. 20, 57, Ptol. 4, 3, 5. 3) in Europa, a) Vorgebirge u. Ort in Cypern, gew. τὰ Ἄκρα genannt, j. Cap. S. André, Anon. st. mar. m. 307. 313, St. B. b) Ort in Euböa, St. B. c) Ort in Akarnanien, Ew. **Ἀκραῖος**, Ἀκραία, St. B. d) Ort in Sarmatien, j. Eferne od. Cavarna, Ptol. 3, 5, 12. e) früherer Name von Amphipolis, Marsyas b. Harp. s. Ἀμφίπολις. f) St. in Calabrien, j. Otranto, St. B. — eine andere Stadt, ebend. g) Ἄκρα λευκή od. Λευκὴ Ἄκρα (Weißkuppe), Ort in Spanien, D. Sic. 25, 14. h) Ἄκρα Ἵππου (Roßkuppe), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 55, = Ἄκρα, St. B., ſ. Ἄκραι. — Andere Orte unter Κεραύνια u. Ἥλιον.

Ἀκράβαι, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 18.

Ἀκραβαττά, St. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5. Die Landſchaft **Ἀκραβατηνή**, b. Suid. **Ἀκραιβατηνή**, Ios. arch. 12, 8, 1. b. Iud. 2, 20, 4, ὁ.

Ἀκραγαλάς, ὄνομα ἰδνους, Suid. S. das Figde.

Ἀκραγαλλίδαι, Volk in Phocis bei Kirrha, Aeschin. 3, 107. (Andere mit Harp. u. A. Κραγαλίδαι, w. ſ.)

Ἀκράγας, αντος, nach Pol. b. St. B. **Ἀκράγης** u. so benannt von ſeinem fruchtbaren Boden, Höchſt, 1) Eigenn., m. a) S. des Zeus u. der Aſterope, Erbauer von Agrigent, St. B. s. v. (b) ein berühmter Toreute, Plin. 33, 55. K.) 2) ὁ **Ἀκράγας**, Fl. auf der Südküſte Siciliens, j. S. Biago, Empedocl. ep. b. D. L. 8, 2, 1. 6, Thuc. 6, 4. Er wurde als ſchöner Jüngling dargeſtellt u. ihm wie einem Gotte geopfert, Ael. v. h. 2, 33. 3) **Ἀκράγας**, u. zwar (ἡ) b. Pind. Ol. 3, 2. P. 6, 6, ö., D. Sic. 23, 2, Strab. 6, 272, Aristarch. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, doch auch (ὁ), Thuc. 7, 46. 50, Pol. 1, 17. 9, 27, D. Sic. 13, 59. 19, 11. 20, 56, D. L. 8, 2, n. 7. 10, St. am Akragas in Sicilien, j. Girgenti, welches jedoch gegen NW. liegt; bisw. auch für den Staat ſelbſt, D. L. 8, 2, 11, während die Landſchaft ſonſt ἡ **Ἀκραγαντίνη** heißt, Plut. Dion 49. Ew. **Ἀκραγαντῖνος**, Her. 7, 165. 170, Pind. I. 2, 25, Thuc. 7, 32, A. Fem. -τίνη, D. L. 8, 2, 11. — ὁ **Ἀκραγαντῖνος** auch der Tyrann von Agrigent, Charit. 1, 4. 5. — Als Adj. τὸ **Ἀκραγαντῖνον ἐμπόριον**, Ptol. 3, 4, 6, von Strab. 6, 266 τὸ **Ἀκραγαντίνων ἐμπόριον** genannt. — Nach Dur. b. St. B. gab es fünf Städte dieſes Namens in Sicilien, die vom Fluſſe ſo benannt waren. 2) Städte in Thracien, Euböa, Cypern u. Aetolien, St. B.

Ἀκράδ, St. in Mauritanien (am iberiſchen Meere), Ptol. 4, 1, 6.

Ἀκράθως, τὸ ἄκρον, Koppe, Vorgebirge am ſtrymoniſchen Meerbuſen, j. C. Monte Santo, Strab. 7, 330, fr. 32.

Ἄκραι, (αἱ), Höhen, 1) St. in Sicilien, j. Palazzuolo, Thuc. 6, 5, D. Sic. 23, 6, Plut. Dion 27. Bei Ptol. 3, 4, 14 **Ἀκραῖαι ἢ Ἄκραι**. Dabei der Hügel **Ἀκραῖον λόφας**, Thuc. 7, 78, ſ. **Ἄκρα**. 2) St. in Aetolien, Pol. 5, 13.

Ἀκραία, ion. (Hes. Th. 249) **Ἀκραίη**, Hogard d. i. hochhauſend. 1) eine Nereide, Hes. a. a. O. 2) T. des Flußgottes Aſterion, Paus. 2, 17, 1. 3) Bein. a) von Nymphen, als den auf den Höhen verehrten, Porphyr. antr. Nymph. 10. b) der Hera in Korinth, Eur. Med. 1369, Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380. c) der Aphrodite in Knidos, Strab. 14, 682, Paus. 2, 32, 6. d) der Artemis, Hesych. (Hesych. hat **Ἀκρία** u. **Ἀκρίη**.) 4) S. **Ἄκρα**.

Ἀκραῖα, Hohenfels, 1) ὄρη τά, Gebirge in Argolis, gegenüber dem Heräon, Paus. 2, 17, 2. 2) n. pl. St. in Lakonika, Strab. 8, 348. 360, ſ. **Ἀκρίαι**.

Ἀκραιβατηνή, ſ. **Ἀκραβατηνή**.

Ἀκραιφεύς, έως, m. S. des Apollo, Erbauer von **Ἀκραιφία**, w. ſ., St. B.

Ἀκραιφία, ion. (Her. 8, 135) -ίη, bei Strab. 9, 410 **Ἀκραιφίαι**, u. ebend. 413 τὸ **Ἀκραίφιον**, bei Ptol. 3, 15, 20 **Ἀκριφ[α]ία ἢ Ἀκρήφεια**, von Theop. (bei St. B.) τὰ **Ἀκραίφνια** u. von Paus. 9, 23, 5. 40, 2 u. Suid. **Ἀκραίφνιον** genannt, Hohenhauſen, St. in Böotien am Kopaïs, j. Karbiza. Ew. **Ἀκραιφιαῖος**, **Ἀκραίφιος**, (als ſolcher wurde Apollo verehrt). **Ἀκραιφιεύς** (ſo Theop. u. Inscr. 1587, Keil Inscr. boeot. VI, ῆ, XXXI, ήων, Ebend.), fem. **Ἀκραιφιάς** u. **Ἀκραίφις λίμνη**, vom See Kopaïs. Ephor. ſagte auch **Ἀκραιφνίους** u. **Ἀκραιφνιώτας**, St. B.

Ἀκράκανος, Nebenfl. des Euphrat = Arazanes, Abyden. in Euseb. pr. ev. IX, 41.

Ἀκράτητος, m. (?) Mannsn., Ephemer. Archaeol. 2579. K.

Ἀκρατολόμας, *Weintilger, Parasitenname, Alciphr. 3, 53.

Ἀκρατοποτής (ſ. Lex.), m. Söffler, Heros in Munychia, Polem. b. Ath. 2, 39, c. S. das Flgdr.

Ἄκρατος, m. Eytelwein, 1) Gottheit im Gefolge des Dionyſos (= **Ἀκρατοποτής**), Paus. 1, 2, 5. 2) ein geliebter Knabe, Dionys. ep. (XII, 108). 3) Mannsn., Inscr. 1969.

Ἀκρία, ſ. **Ἀκραία**.

Ἄκρια, ſ. **Ἄκραι**.

Ἀκράτας, Hogard, Bein. des Apollo bei den Lacedämoniern, der auf Höhen Verehrte, Paus. 3, 12, 8.

Ἀκρήτη, Eytelwein, eine der Wärterinnen des Dionyſos, Nonn. 14, 224.

Ἀκρήφεια, ſ. **Ἀκραιφία**. Ew. **Ἀκρηφεύς**, att. Form, Keil Inscr. boeot. XXXI, 2, Ulrichs n. 31.

Ἀκρία, ſ. **Ἀκραία**.

Ἀκριαί, b. Pol. 5, 19 **Ἀκρίαι**, b. Strab. **Ἀκραῖαι**, w. ſ., b. Ptol. 3, 16, 9 **Ἄκρια**, Hohenfels, St. in Lakonien, unfern der Mündung des Eurotas, Paus. 3, 21, 7. 6, 21, 10. Ew. **Ἀκριᾶται**, Paus. 3, 22. 5.

Ἀκρίας, ου, Hoche, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10.

Ἀκριδοφάγοι, Heuſchreckeneſſer, Volk in Aethiopien, D. Sic. 3, 29, Strab. 16, 772, Agatharch. mar. erythr. 58 (c. 29).

Ἄκριλλα, n. pl. Koppſtadt, St. in Sicilien, unfern Syracus, lat. Acrillae. Ew. **Ἀκριλλαῖος**, St. B.

Ἀκρίς, ίδος, ἡ, Koppe, St. in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀκρισίας, Name des Kronos bei den Phrygiern, Hesych.

Ἀκρίσιος, ου, ep. οιο (Nonn. 47, 572), Köpfen. (ſ. Hesych. s. **Ἀκρία**, andere Etymol. in Et. M.). 1) S. des Abas, V. der Danae, Her. 6, 53, Apd. 2, 2, 1. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Paus. 2, 16, 2. 3. 18, 8, ö., A. Inſofern er ſeine Tochter einſperrte, hieß ſprichw. von einem harten Vater: **Ἀκρίσιος γίνεται εἰς τὴν παῖδα**, Ael. n. an. 12, 21. Als Gründer des Amphiktyonenbundes, Schol. Eur. Or. 1087, Callim. ep. 20 (XII, 25), Strab. 9, 420, iſt er viell. der Unauflösliche. 2) Heerführer in Sicyon, Xen. Hell. 7, 1, 45. Dav.

Ἀκρισιόνειος, Adj. (Acrisioneus), Ov. Met. 239. K.

Ἀκρισιώνη, T. des Akriſios, Danae, Il. 14, 319. Suid., Et. M., der es von ἀκρίζω, alſo Lichtfuß erklärt. (Virg. Aen. 7, 410 hat Acrisioneis.)

Ἀκρισιωνιάδης, Abkömmling des Akriſios, d. i. Perſeus, Ov. Met. 5, 70.

Ἀκρίτας, ὁ, (Ptol. 3, 16, 7 hat **Ἀκρίτας ἄκρα**). Hohenfels, 1) Vorgebirge in Meſſenien, j. Capo Gallo. Strab. 8, 359, Paus. 4, 34, 12. 21, Ptol. a. a. O. 2) Vorgebirge in Bithynien, Ptol. 5, 1, 2, St. B. s. **Χαλκηδών** u. **Χαλκῖτις**. 3) ἡ, Inſel = der ſfigdn, Anon. st. mar. m. 29. Aehnl.

Ἀκρίτη, Inſel 100 St. von Patmos, j. Arki, Agathem. 1, 14.

Ἀκριφία, ſ. **Ἀκραιφία**.

Ἀκρίφιος, m. Köpke, Arkadier, Paus. 8, 27, 2.

Ἀκρόβριγα, St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Ἀκρόβημος, Oberbürg, Mannsn., Inscr. 2846, d. K.

Ἀκρόθωοι u. (Her. 7, 22) **Ἀκρόθωον**, Koppſtadt St. auf dem Gipfel des Athos, Thuc. 4, 109, Scyl. 66. Strab. 7, 331, fr. 33. 35. (Plin. 4, 17 hat Acrothon. Mel. 2, 2, 10 Acroathon.) Ew. **Ἀκροθώος** u. **Ἀκροθωίτης**, St. B.

Ἀκρόκομος, m. Hohnſchop, Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127, ſ. *Ἀκρίας*.

Ἀκροκόρινθος, faſt ſtets mit dem Artikel ὁ (nur Oneſt. ep. IX, 225, Polyaen. 4, 6. 6, 5 fehlt er u. Strab. 8. 361. 379), b. St. B., wenn er es als den Ort bezeichnet, der früher *Ἐπώπη* hieß, ſteht ἡ (ſ. *Ἐπώπη*, *Κόρινθος*), Burg (Oberſtadt) von Korinth, Xen. Hell. 4, 4, 4, Pol. 2, 43, ö., Plut. Cleom. 16. Arat. 16, ö., Strab. 8, 377. 385, Paus. 2, 4, 6, D. Cass. fr. 72, 2. Ew. **Ἀκροκορίνθιος**, St. B., fem. **Ἀκροκορινθία**. Von dieſen als übelberuchtigten Frauen ſtammte die ſprichw. Redeweiſe: *Ἀκροκορινθίᾳ ἑοικας χοιροπολήσειν*, Plut. prov. 92. Suid. s. *χοῖρος*, A.

Ἀκροκύλλα, St. B.

Ἀκρόλισσος, Oberblankenau, Bergveſte bei Liſſus in Dalmatien, j. Aleſſio, Strab. 7, 316, Pol. 8, 15, St. B. s. *Λίσσος*.

Ἄκρον, Höhe, 1) Berg von Argeia, wo Artemis verehrt wurde, Hesych. s. *ἄκρουχεῖ*. 2) *ἄκρον Βόρειον*, ſ. *Βόρειον*.

Ἀκρόνεως, Prahm, ein Phäake, Od. 8, 111.

Ἀκρόπολις, ἡ, Oberſtadt, 1) St. am Kaukaſus, D. Cass. 37, 1. 2) St. in Libyen u. St. in Aetolien. Ew. **Ἀκροπολίτης** od. auch **Ἀκροπολιεύς**, St. B.

Ἀκροπόλιστις, f. Oberſtädtern, fidicina, Plaut. Epidic. 3, 4, 67. 4, 1, 41.

Ἀκρόπους, Zehe, Mannsn., Inscr. 539.

Ἄκρος, Hohenheim, St. u. Buſen auf der Inſel Acra, j. Nachgoun, Scyl. 111.

Ἀκροσκιρία, der obere Theil des Waldes *Σκιρά* im Gebiete der Bruttier, Tab. Heracl.

Ἀκρότατος, (ὁ), Höchſter, 1) S. des Königs Cleomenes II. von Sparta, D. Sic. 19, 70, Plut. Agis 2. apophth. Lacaen. s. Gyrtiadis, Paus. 3, 6, 2, ö. 2) S. von Areus 2, Enkel des vorigen, K. von Sparta (der 27. Agide), Plut. Pyrrh. 26, ö. Agis 3. apophth. Lacon. s. v., Paus. 3, 6, 4, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Ath. 4. 142, b. 3) ein Thebaner, Inscr. 1542.

Ἀκροτελεύτιον, f. Ueberaus, meretrix, Plaut. mil.

Ἀκροτύλης, Obermeyer, m. Mannsn. auf einer Inſchr. auf Kalymnos, Ross Inscr. R. 2, 182. K.

Ἀκρότρα, f. Oberſegeler, Schiffsn., Att. Seew. IV. e. 7, ö.

Ἀκρούριον ὄρος, Stutzberg (ſ. Hes. s. *ἄκρουρα*), ſpäter Galate genannt, Berg in Phokis, Plut. Phoc. 33.

Ἄκρυπτος, m. Unverhohlen, a) Athener, Inscr. 165. b) Narier, Inscr. 2847, c.

Ἀκρωμῖται, bei Hesych. **Ἀκρωμεῖται**, ſpätere Bezeichnung der Schulvorſtände, Olymp. in Phot. bibl. 80.

Ἄκρων, *ωνος*, (ὁ), Hoche, 1) Sicilier, a) S. des Pſaumis in Kamarine, Pind. Ol. 5, 18. b) berühmter Arzt aus Agrigent, D. L. 8, 2, 9 u. Emped. ep. ebend. — Arzt zur Zeit der Peſt in Athen, Plut. Is. et Os. 79, Suid. 2) Italiener, a) K. der Keneniten, Plut. Rom. 16. Compar. Rom. et Thes. 1. Marcell. 8. b) aus Kortona, Bundesgenoſſe des Aeneas, Virg. Aen. 10, 719.

Ἀκρόρεια, Koppe, Spitze des Gebirgs in Sicyon, wo die **Ἀκρωρεῖται** wohnten. Dav. der Bein. des Dionyſos **Ἀκρωρείτης**, als welcher er bei den Sicyoniern verehrt wurde, Apd. b. St. B.

Ἀκράρεια, Hohenhauſen, St. am Alpheus in Elis, Xen. Hell. 3, 2, 30. 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ **Ἀκράρεια**, D. Sic. 14, 17. Ew. οἱ **Ἀκράρειοι**, Xen. Hell. 7, 4, 14.

Ἀκρωτήριον *Μέγα*, ſ. *Μέγα*.

Ἀκταία, ἡ, Dünen, 1) alter Name von Attika, Paus. 1, 2, 6, Hesych. S. *Ἀκταῖος* u. *Ἀκτή*. 2) eine der alten attiſchen Phylen des Kekrops, Apd. b. St. B. s. *Ἀκτή*, Poll. 8, 109.

Ἀκταίη, van der Duyn, 1) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 41, Apd. 1, 2, 7. 2) eine von den Töchtern des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) ſ. *Ἀκταῖος*.

Ἀκταιονίς, *ίδος*, f. dem Actäon gehörig, *σκύλαξ*, Demochar. 1 (VII, 206), Suid.

Ἀκταῖς, *ίδος*, f. Einwohnerin von Acte d. i. Attica, St. B. s. *Ἀκτή*.

Ἀκταῖος, *αία*, *ειᾳ*, *αῖον*, Adj. von *Ἀκτή*, w. ſ. 1) attiſch, D. Per. 1023, Lycophr. 504, Nonn. 27, 282. 44, 265, Hesych. 2) zu Acte in Jonien gehörig, Thuc. 4, 52, vgl. 8, 50. 3) *Ἀκταῖον ὄρος*, Berg in Scythien, Lycophr. 1384.

Ἀκταῖος, m. Stadler, 1) alter König in Attika, V. der Agraulos, Marm. Par., Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6. 14, 7, St. B. s. *Ἀκτή*. 2) V. des Telamon, Gemahl der Glauke, Pherec. b. Apd. 3, 12, 6 (Heyne *Ἀκτορος* ſt. *Ἀκταίου*). 3) S. des ſcythiſchen Flußgottes Iſtros, Bundesgenoſſe der Troer, Philostr. her. 2, 15. 4) Bein. des Zeus, ſ. Müller Orchom. S. 248. 349, Dionyſos in Chios, Inscr. 2214.

Ἀκταίων, *ωνος*, nach Choerob. in B. A. 3, 1313 des Metrums wegen auch *ονος*, doch hat weder Nonn. 5, 420, ö. (im vocat. *Ἀκταίων*, 5, 316) noch Eur. Bacch. 337 *ονος*, wohl aber ſteht es Callim. h. Pall. 110, u. in Proſa Apostol. 17, 89 u. Menecr. in B. A. 782, 19, wie auch in Ov. Met. 3, 243 Actaeŏna ſteht, vgl. mit 720, Küſtner, S. des Ariſtäus u. der Autonoe, Enkel des Kadmus, Aesch. b. B. A. 351, 6, Eur. a. a. O., Apd. 3, 4, 4, D. Sic. 4, 81, Luc. d. deor. 16, 2, ö., Paus. 9, 38, 5, ö., der zugleich erwähnt, daß auf dem Wege von Megaris ein Felſen *Ἀκταίωνος κοίτη* geheißen habe. 2) S. des Meliſſos in Korinth, D. Sic. 8, 10, Plut. amat. 2. Sert. 1 (*θυσῖν Ἀκταιώνων*). 3) V. der Phönike (u. Aglauros), alter Heros in Attika, von welchem es den Namen *Ἀκτή* erhielt, = *Ἀκταῖος*, ſ. Plut. Arist. 11, Strab. 9, 397, Scam. b. Suid. s. *Φοινικήϊα γρ.*, Harp., Apost. a. a. O.

Ἀκταιώτης, ſ. *Ἄκτιον*.

Ἀκταιώτις, fem. zu *Ἀκτιακός*, St. B., viell. *Ἀκτιώτις* zu ſchreiben.

Ἀκτεύς, m. = *Ἀκταῖος* (Adj.), Tzetz. Lycophr. 110.

Ἀκτή, (ἡ), Geſtade, Stade, I) 1) alter Name von Attika, Eur. Hel. 1673, Hyper. b. Harp., Apd. 3, 14, 1, Strab. 9, 391. 397, Lycophr. 1339. Ew. **Ἀκταῖος**, f. **Ἀκταία** **Ἀκταιῆς** u. *Ἀτθίς*, w. ſ., ferner: **Ἀκτίτης**, **Ἄκτιος**, **Ἀκτιάς**, **Ἀκτιώτης**, St. B. 2) die Oſtküſte des Peloponnes zwiſchen Trözen u. Epidaurus, gew. ἡ *λεγομένη Ἀκτή* u. ähnl., Pol. 5, 91, D. Sic. 12, 43, Plut. Demetr. 25. Arat. 40, Strab. 8, 389. 9, 399, Scymn. 523. 533. 3) Halbinſel beim Berge Athos im ſtrymoniſchen Meerbuſen, Thuc. 4, 109, D. Sic. 12, 68. 4) in Akarnanien (Leucas), Scyl. 34, Strab. 10, 461, Demag. b. St. B. 5) in Theſſalien (Magneſia), woher die Verehrung des Apollon **Ἄκτιος** u. *Ἐπάκτιος*, St. B. 6) in Jonien, St. B. s. *Ἀκταῖος*. 7) in Sicilien, auch *καλὴ Ἀκτή*, Schönſtade genannt, Her. 6, 22, D. Sic. 4, 85. 12, 8. 8) *Λευκὴ Ἀκτή*, Weißenſtade, a) Inſel im Pontus Eurinus (*Λευκὰ ἀκτά*, von ihren weißen Geſtaden), Eur. I. T. 436. Andr. 1262. b) Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 6, Scyl. 107, Anon. st. mar. m. 14, Strab. 17, 799 (auf den Karten als Inſel). II) Eigenn.,

a) Sclavin u. Geliebte des Nero, D.Cass. 61,7, Tacit. Ann. 13, 12. (b) überh. Frauenn., Orelli 735 n. 2885, δ. K.)

Ἄκτια, τά, alte bei Aktium dem Apollo zu Ehren gefeierte Spiele, Strab. 7, 325, Callim. u. Hyper. b. Harp., St. B. s. Ἄκτιον. Auguſt erneuerte ſie zu Ehren ſeines Siegs über Antonius, D. Cass. 51, 1.

Ἀκτία = Ἄκτιον u. Ἄκτια, Arcad. b. St. B. s. Ἄκτιον.

Ἀκτιακός, 1) Adj. zu Aktium gehörig, z. B. λιμένες, Philipp. ep. (VI, 251), insbeſ. πόλεμος ὁ Ἀκτ., die Schlacht bei Aktium, Strab. 8, 359, od. Ἀκτ. πόλεμος, Philipp. ep. (VI, 286), ἡ Ἀκτ. νίκη, Strab. 8, 387, ὁ Θρίαμβος ὁ Ἀκτ., Strab. 10, 485, auch bloß τὰ Ἀκτιακά, Strab. 12, 543. 2) Subst. Mannsn., Stadelmann, a) Spartaner, Inscr. 1268. b) Korinthier, Inscr. 1583. c) Smyrnäer, 3264. — Andrer, 3902.

Ἀκτιάς, άδος, poet. fem. zum vorigen, Ἀκτ. νίκη, Antip. Th. 33 (IX, 558).

Ἀκτιονίκης, Sieger in den Akt. Spielen, wie Ὀλυμπιονίκης u. ähnl., Orelli 2633. K.

Ἄκτιον, τό, Stadeln, 1) St., Vorgebirge u. Tempel des Apollo in Akarnanien am ambraciſchen Meerbuſen, ſpät. Vorſtadt von Nicopolis, bekannt durch ihre Spiele u. Auguſts Seeſieg über Antonius, Thuc. 1, 29, Pol. 4, 63, Strab. 10, 450, δ., D. Hal. 1. 50, Paus. 10, 8, 3, δ., Ael. n. an. 13, 19, Ptol. 3, 14, 6, A. Adj. dav. **Ἄκτιος** u. **Ἀκτιακός**, w. ſ. Ew. **Ἀκταιώτης** (Ἀκτιωίτης?) u. **Ἀκταιῶτις** (Ἀκτιωῖτις?), St. B. 2) Heiligthum des Pan am Fluſſe Crathis in Unteritalien, Philosteph. in Schol. Theocr. 5, 14.

Ἄκτιος, Stadlig, 1) Adj. Bein. a) des Pan als Küſtenbeſchützers, Theocr. Id. 5, 14 u. Schol. b) des Apollon, Ap. Rh. 1, 404, Strab. 10, 430, D. Cass. 51, 1, Paus. 8, 8, 12. 2) Subst., Eigenn., a) S. des Minos, Schol. Par. Ap. Rh. 1, 186. (b) Mannsn., Att. Inſchr. im Philhiſt. Hfte. K.)

Ἀκτίς, ῖνος, Strahl, 1) m. a) S. des Helios u. der Rhode, Gründer von Heliopolis, D. Sic. 5, 56. 57, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, St. B. s. Ἡλιούπολις. b) Sclavenn., Hesych., ſ. Mein. Com. II, 2. p. 805, n. 2) f. a) Frauenn., T. des Eudorus, D. L. 8, 8, n. 8. b) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5. c) Schiffsn., Att. Seew. XIV, c, 171, d, 47. 127, Hesych.

Ἀκτισάνης, (ὁ), K. von Aethiopien, D. Sic. 1, 60.

Ἀκτίτης, aus der Gegend von Akte, u. ſo = Ἀττικός, St. B. s. Ἀκτή. Dah. Ἀκτίτης λίθος, der pentelicſche Marmor in Attika, Harp., Soph. b. Suid., B. A. 370, Hesych., welche Ἀκτίτης jedoch von dem Akte im Peloponnes erklären. S. Lex.

Ἀκτορίδης, gen. ep. āo, Nachkomme eines Aktor: Echekles, Il. 16, 189, — Iros, Ap. Rh. 2, 913, — Erithus, Ov. Met. 5, 8, — Patroclus, Ov. Trist. 1, 9, 29.

Ἀκτορίς, ίδος, f. T. des Aktor d. i. Eurynome, Od. 23, 228.

Ἀκτορίων, ωνος, = Ἀκτορίδης, Il. 18, 185. Dah. a) Ἀκτορίωνε, die Zwillingsſöhne des Aktor, Eurytos u. Kteatos, Il. 11, 750. 23, 638. b) die Söhne dieſer, alſo Enkel des Aktor, Il. 2, 621.

Ἄκτυλος, m. für Ἴτυλος, Hellad. b. Phot. 531, a. 20.

Ἄκτωρ, ορος, (ὁ), Führer, 1) S. des Myrmidon, K. in Phthia, Apd. 1, 7, 3. 8, 2, D. Sic. 4, 72, A. — V. der Alope, Philon. b. St. B. s. Ἀλόπη — der Philomele, Lysim. u. Deim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558, Staphyl. ebend. 4, 816 — des Podarkes, Arist. in Anth. app. 9 — des Eurytos, Pynthaen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. S. n. 3. 2) S. des Hippaſos, ein Argonaute, Apd. 1, 9, 16, Hyg. f. 14. 3) S. des Deion in Phokis, Großvater des Patroclus, Il. 11, 785, Pind. Ol. 9, 104, Ap. Rh. 1. 69, Apd. 1, 9, 4, D. Sic. 4, 39, Schol. Il. 18, 9. 4) S. des Phorbas, K. in Elis, V. des Eurytos u. Kteatos, D. Sic. 4, 69, Paus. 8, 14, 9. 5, 1, 11, δ., A. 5) S. des Aeneas, V. der Aſtyoche in Orchomenos, Il. 2, 513, Paus. 9, 37, 7. — V. der Eurydike, Staphyl. in Schol. Il. 16, 175. 6) Thebaner, Aesch. Sept. 555. 7) S. des Poſeidon u. der Agamede, Hyg. f. 157. 8) S. des Aſtyoche, Schol. Lycophr. 895. 9) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 500. — ein Aurunker, ebend. 12, 94.

Ἀκυΐνιος Μάρκος, M. Aquinius, Römer, Plut. Cic. 27.

Ἀκυΐνον, bei Plut. Oth. 5 **Ἀκύνιον**, bei Ptol. 3, 1. 63 **Ἀκούινον**, Aquinum, St. in Latium, j. Aquino. Strab. 5, 237.

Ἀκύϊνος, beſſer bei App. b. civ. 2, 119 **Ἀκυῖνος**, Aquinus, Römer, Unterfeldherr des Metellus, Plut. Sert. 13.

Ἀκυιτᾱνία, (ἡ), b. Ptol. 2, 7, 2. 8, 5, 3 **Ἀκουϊτᾱνία**, b. Marc. Heracl. p. mar. ext. II, prooem. u. 19 u. ff. **Ἀκυτᾱνία**, Aquitania, eine Landſchaft Galliens, Strab. 3, 161. 4, 199, δ., D. Cass. 39, 46, St. B. s. Σάντωνες.

Ἀκυιτᾱνοί, οἱ, b. Ant. Diog. erot. 4 **Ἀκυτανοί**, Aquitani, Volk Galliens, Strab. 4, 176, δ., App. b. civ. 5, 92.

Ἀκυλανός, m. Eichler, Athener, Inscr. 189.

Ἀκύλας, in ep. ᾰδ. (Anth. app. 262) **Ἀκύλα**, Aquila, 1) Grammatiker u. Muſiker, Suid. 2) Philoſoph u. Rhetor nach den Antoninen, Suid. — Verf. einer Schrift de figuris etc. ed. Ruhnken, 1768. 3) ein jüdiſcher Proſelit, N. T. act. apost. 18, 2, δ. — Verfaſſer einer Ueberſetzg. d. alt. Teſtaments. 4) ſonſt Eigenn., Ep. ᾰδ. a. a. O.

Ἀκυληία, auch **Ἀκύλεια**, St. B., b. Ptol. 3. 1, 29. 8, 8, 6 **Ἀκουιλήϊα**, (ἡ), Aquileja, St. in Oberitalien, Strab. 4, 206 ff., δ., Luc. Alex. 48, Ath. 8. 82. c. Herdn. 8, 2, 2, App. Illyr. 18. b. civ. 3, 97, Marc. Heracl. epit. geogr. Artemid. 4, 9. Ew. **Ἀκυληΐος**, St. B., u. **Ἀκυλήϊσιος**, St. B., Suid., od. **Ἀκυλήσιοι**, Herdn. 8, 4, 9, das lat. Aquilejensis. Adj. **Ἀκυληΐος κόλπος**, St. B.

Ἀκυλία, das lat. Aquilia (Severa), D. Cass. 79. 9.

Ἀκυλῖνα, f. St. in Illyrien, Theoph. b. St. B. Ew. **Ἀκυλιναῖος**, St. B.

Ἀκυλῖνος, Aquilinus, chriſtl. Philoſoph, Porph. v. Plat. 16. — Anth. app. 306.

Ἀκύλιος, u. b. D. Hal. 8. 64, D. Sic. 36, 3. Plut. Popl. 3. Cat. min. 43, δ., Ath. 5, 213, b, Suid. **Ἀκύλλιος**, das angeſehene Haus der röm. Aquilii, Plut. Popl. 3 u. ff. insbeſ. Μάνιος Ἀκύλιος, Vater u. Sohn, Plut. Mar. 14. Syll. 12 (wo Ἀκύλιος ſteht, während man ſonſt b. Plut. überall Ἀκύλλιος lieſt), App. b. civ. 1, 22. Mithr. 11. 21, A.

Ἄκυλος, Eichel, Freigelaſſener des Mäcenas, D. Cass. 55, 7.

Ἀκυτανία, ſ. Ἀκυιτανία.

Ἀκυτανικός, Adj., b. Ptol. 8, 5, 2 **Ἀκουιτᾱνικός**, nämlich ὠκεανός, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 20. 24 b. Ptol. a. a. O. κόλπος Ἀκ. genannt.

Ἀκυτάνιος, Adj., = dem vorigen, Γαλλίαν Ἀκυτανίαν, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 19.

Ἀκυτᾱνοί, ſ. Ἀκυιτανοί.

Ἄκυτος, Seeſte, 1) Inſel bei Creta, Ew. **Ἀκύτιος** St. B. 2) St. auf der Inſel Melos, Plin. 4, 5, 23. Acyt.

Ἀκύφας, αντος, ὁ, St. in Oetäa in Theſſalien

= Pindes, Strab. 9, 427). E. Strab. 9, 434. — Theop. b. St. B.

Ἀχχηνοί, arabisches Volk am rothen Meere, Uran. b. St. B.

Ἀκάνιτες, Volk Sardiniens, Strab. 5, 225.

Ἄκωρις, f. *Ἄχορις*.

Ἄλα, röm. Ahala, Plut. Brut. 1.

Ἄλαβα, 1) St. der Celtiberier, Ptol. 2, 6, 58. 2) Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Ἀλαβάγειον ἄκρον, τό, Vorgebirge in Karmanien, Ptol. 6, 8, 8.

Ἀλάβανδα, *ων*, (ähnl. Roßleben, Char. b. St. B.), St. in Karien, j. Trümmer b. Carpuſely, ſprichw. durch ihre Wohlhabenheit, dah. *Ἀλάβανδα Καρῶν εὐτυχεστάτη (πόλις)*, St. B. — E. Her. 7, 195, Strab. 14, 658. 660—63, D. Cass. 48, 26. Ew. **Ἀλαβανδεύς**, Suid. s. *Αἰων*, pl. *εῖς*, acc. *έας*, Pol. 16, 24. 30, 5, Strab. 14, 655. 661. D. Cass. a. a. O., St. B. 2) früher Name von Antiochia an der Grenze von Phrygien, Her. 8. 136, St. B. Dav.

Ἀλαβανδιακός, Adj., *Ἀλ. σολοικισμός*, u. ähnl., St. B.

Ἀλάβανδος, Roßfieger, E. des Kar u. der Kallirrhoe, nach welchem von Kar Alabanda wegen deſſen Sieges in einem Reitertreffen benannt worden war, St. B., Cic. N. Deor. 3, 15, 19.

Ἀλάβαρχος, Horsmann, auf einer Münze aus Teos, Mion. S. VI, 379.

Ἀλάβαστρα, b. Ptol. 4, 5, 59 **Ἀλαβαστρὰ ἢ Ἀλαβάστρων πόλις**, b. Plin. 5, 9, 61 Alabastron u. 37, 10, 143 Alabastrum, St. in Mittelägypten am Alabastergebirge (St. B. irrthümlich in Phrygien). Ew. **Ἀλαβαστρίτης**, St. B.

Ἀλαβαστρινὸν ἢ Ἀλαβαστρηνὸν ὄρος, ein Theil des j. Dschibb el Mokkatam am arabiſchen Buſen, Ptol. 4, 5, 27.

Ἄλαβος ποταμός, (*ἄλ*), Fl. in Sicilien, viell. j. S. Giuliano, Ptol. 3, 4, 9. S. *Ἀλαβών*.

Ἀλαβούριον, Aſchenberg, St. in Syrien, Charax b. St. B. Ew. **Ἀλαβούριος**, St. B.

Ἀλαβών, ῶνος, b. Hesych. **Ἀλαβάς**, (*ἄλ*), Aſchenbach, Fl. u. St. in Sicilien, nördl. von Syracus, D. Sic. 4, 78, Demetr. b. St. B., Sil. It. 14, 227. Ew. **Ἀλαβόνιος**, St. B. S. *Ἄλαβος* u. *Ἄβολος*.

Ἄλαγμα, St. der Parther, viell. Zeilan, Isid. Charac. mans. parth. 1.

Ἀλαγονία, (viell. vor. = *Ἀλεγονία*, Sorge), 1) St. der Eleutherolakonen gegen die meſſeniſche Grenze zu, Paus. 3, 21, 7. 26, 11. 2) T. des Zeus u. der Europa, nach welcher die Stadt benannt ſein ſoll, Nat. Com. 8, 23.

Ἀλαζία, (Schlechtendahl, Hesych. *ἄλαζα = αἰσχρά*), St. in Myſien, Strab. 12, 550 u. ff.

Ἀλαζίρ, ῖρος, m. K. in Libyen, Her. 4, 164.

Ἀλαζονία u. **Ἀλαζόνιον**, Wichtendahl, St. in Kreta, Strab. 12, 552. 603.

Ἀλαζόνιος ὁ ποταμός, Wichtl, Fl. in Albanien, Strab. 11, 502 u. 500.

Ἀλάζυγος, (Marſchall, f. *Ἀλάβανδα*), E. des Kalterbodios, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 83.

Ἀλαζών, St. B., pl. **Ἀλαζῶνες**, ſcythiſche Völkerſchaft, nach Heeren in der Gegend, wo der Dnieper u. Bug ſich einander nähern, Her. 4, 17. 52, Strab. 12, 550, Arr. 1, 32, 1. Vgl. *Ἀλιζωνες*.

Ἀλαί, b. Plut. Syll. 26 auch **Ἀλαῖαι**, Salza, 1) m. att. Demen mit Salzwerken, a) *Ἀλαὶ Ἀραφηνίδες*, zur ägeiſchen Phyle gehörig, zwiſchen Marathon u. Brauron, mit einem Tempel der Artemis, Eur. I. T. 1451, Callim. Dian. 173, Strab. 9, 399. 10, 446. b) *Ἀλαὶ Αἰξωνίδες*, zur kekropiſchen Phyle gehörig, (Xen. Hell. 2, 4, 34), St. B. — Adv. **Ἀλῆσι** zu a) Plut. Ant. 70. — Adj. *τὸ Ἀλῆσι χωρίον*, Aeschin. Ep. 5, 6. — ferner **Ἀλῆθεν** u. **Ἀλήνδε**, von, nach Hal., St. B. — Ew. **Ἀλαιεύς**, Dem. 48, 5. 54, 31 (wo Bekk. *Ἀλαιεύς*), 57, 38 (Bekk. *Ἀλαιεῖ*), Antiphan. b. Ath. 7, 329, e, D. L. 7, 2, n. 9 (wo *Ἀλαιεύς*) u. D. Hal. ep. ad Amm. 11 (wo *Ἀλλαιεύς*), Harp., Ross Dem. Att. 14. 39. 42, ö., plur. **Ἀλαιεῖς**, u. zwar a) *Ἀλαιεῖς Αἰγηΐδος*, Inscr. 115. 183, Ross Dem. Att. 5. b) **Ἀλαιεῖς** *Κεκρόπ.*, Att. Seew. X, 1, a, Inscr. 172. 185, Ross Dem. Att. 5. 6, od. *οἱ Αἰξωνοί*, Strab. 9, 398. Od. **Ἀλαεύς**, St. B. u. *Ἀλαεῖς*, zu a) St. B. s. *Ζωστήρ*, u. ebenfalls zu a) gehörig, Titel einer Komödie des Menander, St. B. u. Mein. 4, 73. Endlich **Ἀλεύς**, Ross Dem. Att. 6. — Adj. **Ἀλαῖος**, auch als Bein. des Apollo, Et. M. u. **Ἀλαιαῖος**, Tryph. b. St. B. — 2) **Ἀλαί**, b. St. B. auch *Ἀλή*, u. b. Plut. Syll. 26 **Ἀλαῖαι**, St. in Böotien, an der Mündung des Platanios in den opuntiſchen Buſen, mit Salzwerken, j. Ruinen am Fuß des Talantoberges, Strab. 9, 405. 425, Paus. 9, 24, 5. Ew. **Ἀλαῖος**, Plut. Syll. 26. 3) St. in Cilicien, Anon. st. mar. m. 157 (wo *Ἀλαί* ſteht), St. B. Ew. **Ἀλεύς**; Adj. **Ἀλήϊον**, w. f., u. **Ἀλικός**, St. B. Dav. die Landſchaft **Ἀλική** u. ein Platz bei Auguſta **Ἀλικόν**, ebenſo ein Berg, St. B. 4) St. an der Südküſte von Argolis (f. *Ἡλική*), St. B. 5) Vorgebirge u. Ort in Kreta (f. *Λάσαια*), Anon. st. mar. m. 322. 6) Ort an der Küſte von Cyrenaica, am öſtl. Ufer der großen Syrte, Anon. st. mar. m. 58.

Ἄλαινος, 1) unehel. Halbbruder des Diomedes, Tzetz. Lycophr. 619. 2) ein Fluß, Eust. — Nach Ptol. 2, 3, 4. 6 iſt **Ἀλάϋνος** od. **Ἄλαυνος** ein Fl. Britanniens.

Ἀλαῖος, 1) Benennung einer Art Fiſche, Plut. Syll. 26. 2) Ew. u. Adj. von *Ἀλαί*, w. f.

Ἄλαισα, röm. Halesa, St. auf der Nordküſte Siciliens, j. Pittineo, D. Sic. 14, 16 (codd. *Ἄλεσα*), Strab. 6, 266. 272. (Ptol. 3, 4, 3 *Ἄλαισα ἢ Ἀλσαλία*.) Ew. **Ἀλαίσινοι**, D. Sic. 23, 6.

Ἀλαισο[υ]νεῖοι, Ew. einer St. Aläſon in Theſſalien, Leake Inscr. III, 4, n. 2, Ahrens Dial. II, S. 530 vermuthet *Καλιστουνεῖοι*.

Ἀλαλά, (Schlachtruf), T. des Polemos, Pind. fr. 122 (187).

Ἀλαλαῖον νῆσοι, Inſeln bei Aduli in Aethiopien, j. Archipel de Dahalac, Anon. (Arr.) per. m. erythr. 4.

Ἀλαλίη, f. Kurriſall d. i. böſer Moraſt, ſpäter Aleria, St. auf Corſika, Her. 1, 165. S. *Ἀλερία*.

Ἀλαλίς, St. am Euphrat, Ptol. 3, 15, 25.

Ἀλαλκομεναί u. (Strab. 9, 410, St. B. s. *Ὑαντες*) **Ἀλαλκομένιον**, Münden, f. das Folgde. 1) alte St. in Böotien, Strab. 9, 410 u. ff., Paus. 9, 3, 4. 33, 4, Suid. s. *ἀπιθής*, mit einem Heiligthum der Athene, **Ἀλαλκομένιον**, Ist. b. Plut. qu. graec. 43 u. **Ἀλαλκομένιον**, Schol. Il. 2, 8, viell. auch Strab. 9, 410, welche davon den Namen **Ἀλαλκομενηΐς** (nach Ariſtarch die Abwehrende, Schützende) führen ſoll. Il. 4, 8 u. Schol. — 5, 908, Ael. v. h. 12, 57 u. St. B. — Der Bezirk *ἡ* **Ἀλαλκομενία**, D. Sic. 19, 53. — Ew. u. Adj. von *Ἀλαλκομένιον* **Ἀλαλκομενιεύς** u. **Ἀλαλκομένιος**, von *Ἀλαλκομεναί* **Ἀλαλκομεναῖος**, St. B. 2) St. in Ithaka, Ister b. Plut. qu. graec. 43, b. St. B. *Ἀλκομεναί* genannt, w. f., od. nach Strab. 10, 456 St. auf der

Insel Asteria bei Ithaka. 3) St. der Deuriopen in Macedonien, Strab. 7, 327.

Ἀλαλκομενίας πηγή, Montborn, Quelle bei Ptolis, Paus. 8, 12, 7.

Ἀλαλκομένης, ους, u. Schol. Il. 4, 8. 24, 602, Pind. fr. 182, Paus. 9, 33, 4 u. Et. M. auch εω, b. St. B. **Ἀλαλκομενεύς**, έως, Mundt d. i. Beschirmer, S. der Niobe, Gem. der Athenais, böotischer Heros, nach Plut. Daedal. 6 u. Paus. a. a. O. Autochthon, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162, Schol. Il. 24, 602.

Ἀλαλκομενία, b. Suid. **Ἀλαλκομένεια**, Hiltimund, 1) T. des Ogyges, Paus. 9, 33, 4, Dion. b. Suid. u. Phot. s. Πραξιδίκη. 2) s. unter Ἀλαλκομεναί.

Ἀλαλκομένιον, 1) τὸ ὄρος, (Munzenberg d. i. Mundsberg) in Attika, Schol. Il. 4, 8. 2) s. Ἀλαλκομεναί.

Ἀλαλκομένιος, m., Inscr. 1608 auch **Ἀλαλκομένειος**, Hiltimunds, Monatsname der Böotier = dem att. Maimakterion, Plut. Arist. 21, Inscr. 1569, a, III. nach der Alalkomeneis benannt.

Ἀλάμαθα, St. am Euphrat in der syrischen Provinz Chalybonitis, Ptol. 5, 15, 25.

Ἀλαμαννοί, u. b. St. B. **Ἀλαμᾶνοί**, die Alemannen, D. Cass. 77, 13. 15. S. Ἀλεμανοί.

Ἀλαμβατήρ, indecl., Vorgebirge am Meerbusen Paragon im indischen Ocean, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 28.

Ἄλαμος, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Ἀλαμούνδαρος, 1) der ältere, Vater des Ambros, Häuptling der Saracenen (Almondar), Nonnos. in Phot. bibl. 3, Menand. Prot. fr. 11. 2) der jüngere, Men. Prot. fr. 17.

Ἄλανα τὰ καλούμενα ὄρη od. **Ἄλανος** ὄρος, St. B., Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 39, Gebirge in Sarmatien (Scythien), wahrsch. das Werchoturische Gebirge, Ptol. 6, 14, 3. 11, Eust. zu Dion. 305. 2) St. in Arabien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀλᾶνός, pl. **Ἀλᾶνοι**, 1) Ἀλ. Σκύθαι, die Alanen, ein scythisches Volk, wahrsch. daſſelbe wie die **Ἀλβανοί**, auch **Ἀόλανοι**, w. s., Luc. Tox. 51, Ios. b. Iud. 7, 7, 4, Ptol. 6, 14, 9, Themist. or. 16, 207. 34, 33, Iambl. dramat. 21, A. Ihr Land ἡ **Ἀλᾶνία**, D. Per. 305, Menand. Prot. fr. 21. 22. Adj. **Ἀλᾶνικός**, Arr. tact. 4, 7. 2) Ἀλανοὶ Σαρμάται, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 39. S. **Ἀλαυνοί** u. **Ἀλβανοί**.

Ἀλανορσοί, ein scythisches Volk, Ptol. 6, 14, 9.

Ἀλάπαρος, K. der Babylonier od. Chaldäer vor der Sündfluth, Beros. Chald. fr. in Eus. chr. 5, Abyden. b. Syncell. p. 38, b.

Ἀλαπηνοί, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 23.

Ἄλαπτα, Ort in Thracien, Scyl. 66. Ew. **Ἀλάπτης**, Galen.

Ἀλάριχος, b. Eunap. v. Maxim. p. 52 **Ἀλλάριχος**, Gothenfürſt, Olymp. in Phot. bibl. 80.

Ἀλαρόδιοι, Volk am schwarzen Meere (Hunnen), Her. 3, 94. 7, 79, St. B.

Ἄλας (?), Smyrnäer, Mion. III, 196.

Ἀλασάρνη, μώων δῆμος (?), Hesych. Schmidt verm. Ἀλασάρνη, Τρώων δῆμος.

Ἀλαστορίδης, Alastorsohn d. i. Tros, Il. 20, 463.

Ἀλάστωρ, ορος, (Teufel, anders Socrat. b. Plut. qu. graec. 25), 1) ein Führer der Lykier, Il. 5, 677. 2) ein Begleiter des Nestor, Il. 2, 295. 8, 333. 13, 422. 3) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9, Dieuchid. b. Parthen. erot. 13, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156. 4) eines von den vier Rossen des Pluton, Claud. r. Pros. 1, 293. 5) überh. ein böser Dämon, Anth. app. 50. — Bein. des Zeus, Hesych., vgl. mit Paus. 1, 30, 1, d. S. Lex.

Ἄλατα, 1) St. im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 5 — eine andere, ebend. 7. 2) St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 30.

Ἀλάτας, α, dor. = Ἀλήτης, w. s., Pind. Ol. 13, 17.

Ἀλατρεύς, Mannsn., Stat. Theb. 11. K.

Ἀλαθνα, St. in Britannien, Ptol. 2, 3, 9.

Ἀλαθνον τὸ ὄρος = Ἀλανόν, w. s., Ptol. 3, 5, 15.

Ἀλαυνοί, 1) Volk in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 2. 2) Ἀλαῦνοι Σκύθαι = Ἀλανοί, Ptol. 3, 5, 19.

Ἄλαυνος, s. Ἄλαινος.

Ἀλαυῶνα, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Allagon, Ptol. 2, 6, 67.

Ἄλβα, od. auch **Ἄλβη** (St. B.), gen. ας, dat. ᾳ, doch auch ης, ῃ, s. Plut. Rom. 3. Caes. 60, d., App. reg. 1. Lib. 89, d., Polyaen. 8, 1, D. Cass. 73, 3. 1) St. der Varduli in Hisp. Tarrac., j. Albana, Ptol. 2, 6, 66. 2) Alba (Fucentia), b. D. Sic. 31, 15 **Ἄλβαι**, b. Ptol. 3, 1, 57 **Ἀλβαφουκεντῖς** od. **Ἀλφαβουκηλῖς** genannt, St. der Marser, später röm. Colonie, wo sie zum Staatsgefängniß diente, j. Albi, Strab. 5, 231. 235, d., App. Hannib. 39. Ew. **Ἀλβησεῖς**, έων, App. Hannib. 39. 3) Alba, auch Ἄλβα Λόγγα, Fab. Pict. b. D. Sic. 7, 3. D. Hal. 1, 66, D. Cass. fr. 4, 9, älteste lateinische Stadt auf einer Anhöhe beim j. Kloster Palazzola, Pol. 2, 18. 37, 1, D. Hal. 1, 67, d., Strab. 5, 229, 231, Plut. Ant. 60, d., App. b. civ. 3, 45, d., Ael. n. an. 11, 16, D. Cass. fr. 7, 2. 43, 43, Porph. Tyr. fr. 4, 11. Ew. u. Adj. **Ἀλβανός**, fem. **Ἀλβανίς**, w. s. 4) Ἰουπιτία, St. im Innern von Ligurien, j. Alba, Ptol. 3, 1, 45, D. Cass. 73, 3. 5) St. in Creta, Ew. **Ἀλβαῖος**, St. B. (Auch Tochter des Romulus, Fest. p. 266 ed. Müll.)

Ἀλβάκιος, Bein. der St. Heraclea in Karien, St. B. s. Ἡράκλεια.

Ἀλβᾱνή, ἡ, das Gebiet von Alba Longa, D. Hal. 3, 2.

Ἀλβᾱνία, (ἡ), eine Landschaft Asiens am kaspischen Meere, j. Lesghistan, Daghestan u. Schirwan, Strab. 11, 491. 500, d., Ptol. 5 arg. u. 5, 12, 1, Menand. Prot. fr. 41, St. B. Ew. **Ἀλβανοί**, w. s.

Ἀλβάνιαι Πύλαι, ein Engpaß am kaspischen Meer, der Zugang nach Schirwan, Ptol. 5, 9, 15. 12, 6.

Ἀλβάνιος, Adj. von Ἄλβανός, D. Cass. 78, 13. — οἱ **Ἀλβάνιοι**, die albanischen Soldaten, D. Cass. 78, 34. 79, 2. 4.

Ἀλβανίς, ἡ, 1) λίμνη, ein Kratersee am Fuße des Albanus, j. Lago d'Albano, Plut. Cam. 8, St. B. 2) die Landschaft Albanien, D. Cass. 36, 54. 49, 24.

Ἀλβανόπολις, St. der Albaner in Macedonien, Ptol. 2, 13, 23.

Ἀλβανὸν ὄρος, auch Ἀλβανῶν τὰ ὄρη (App. Samn. 1) od. τὸ Ἀλβανῶν ὄρος (D. Hal. 8, 87) od. τὸ ὄρος τὸ Ἀλβανόν, App. b. civ. 1, 69, D. Cass. 67, 1. u. Plut. Cic. 31 ὁ **Ἀλβανός**, 1) Gebirge in Latium, südl. von Rom, j. Monte di Frascati, Strab. 5, 229, d. App. a. a. O., D. Cass. fr. 4, 6. 9, A. Im Bes. der heilige Berg der Latiner, j. Monte cavo, Plut. Marcell. 22, gew. bloß τὸ Ἀλβανόν genannt, D. Cass. 39, 20. 44. 4, d. 2) τὸ Ἀλβανὸν χωρίον, Gegend um Tusculum, D. Cass. 66, 9, auch als Ort bloß (τὸ) Ἀλβανόν genannt, j. Albano, D. Cass. 67, 1. 14, Plut. Syll. 31. Pomp. 54. 80. Cic. 31. 3) τὸ Ἀλβανόν, die Landschaft Albanien, D. Cass. 79, 4.

Ἀλβανός, 1) Adj. *οἶνος*, Wein aus Albanum, D. Hal. 1, 66, Ath. 1, 26, d. 33, a, St. B., *τόπος*, Strab. 5, 234, *ἀνήρ*, D. Hal. 3, 2. 2) Subst. gew. im Plur. *οἱ Ἀλβανοί*, a) die Bewohner von Alba Longa, D. Hal. 3, 2, 3, ö., D. Sic. 8, 33, Plut. Rom. 2. Camill. 17, ö., Strab. 5, 230, App. b. civ. 1, 92, A. Auch *γένος τὸ Ἀλβανῶν* genannt, D. Hal. 2, 2. b) die Bewohner von Albania in Aſien, w. ſ., Ios. 18, 4, 4, Plut. Lucull. 26. Pomp. 34, ö., Strab. 2, 118. 11, 491, ö., D. Cass. 36, 45, ö., App. Mithr. 103, mit dem Beiſatz *Μασσαγέται* D. Cass. 69, 15. c) *Ἀλβανός*, Fl. in Albanien, j. Samure, Ptol. 5, 12, 2. 4. 6.

Ἄλβας, u. b. D. Sic. 7, 3 auch gen. **Ἄλβα**, 1) K. der Lateiner, D. Hal. 1, 71. 2) alter Name des Tiber, D. Sic. 7, 3. 36, 1, St. B.

Ἀλβατία Σαβῖνα, Frau aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Ἀλβανγόστα, St. der Ellioker in Gallien, Ptol. 2, 10, 18.

Ἀλβαφουκαντίς, ſ. *Ἄλβα*.

Ἀλβησῖς, ſ. *Ἄλβα*.

Ἄλβια, 1) = *Ἄλπεια*, Strab. 4, 202, St. B. s. *Ἄλπεια*. 2) *Ἀλβία ἡ χώρα*, das Alpenland, St. B. a. a. O.

Ἀλβίανα, St. auf Corſica, Ptol. 3, 2, 7.

Ἀλβίγαυνον, b. Strab. 4, 202 **Ἀλβίγγαυνον**, St. in Ligurien, j. Albengo, Ptol. 3, 1, 3.

Ἀλβίδιος, Mannsn., Inscr. 1812.

Ἀλβιεῖς, *οἱ*, Volk in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἀλβιῆται, Ew. einer St. in Italien, wahrſch. verd. Sckart, D. Hal. 8, 86.

Ἀλβιντιμήνιον ἢ Ἀλβιντεμήλιον, St. in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3.

Ἀλβῖνος = *Ἀλβῖνος*, dah. *Λεύκιος Ἀλβίνιος*, D. Sic. 15. 51.

Ἄλβῖνος, (*ὁ*), der röm. Name Albinus, Ios. 20, 9, 1, ö., App. b. civ. 1, 93, ö., D. Cass. 72, 8, ö., beſ. Posthumius Alb., Plut. Cat. maj. 12, D. Hal. 9, 60, u. Brutus. Plut. Brut. 12, A. Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 158.

Ἀλβινουανός, das lat. Albinovanus, App. b. civ. 1, 60. 91.

Ἀλβίουκοι, Volk in den Alpen, Strab. 4, 203.

Ἄλβιον, n. 1) *τὸ ὄρος*, od. *Ἄλβια*, Fortſetzung der Alpen in Dalmatien, Strab. 4, 202. 7, 314. 2) mit dem Zuſ. *Ἰντεμέλιον*, St. Liguriens, Strab. 4, 202. 3) die Inſel Britannien = *Ἀλβίων*, Arist. mund. 3.

Ἄλβις, *ιος*, *ιν*, b. D. Cass. 77, 14 *ιδος*, od. (D. Cass. 55. 1. 28) **Ἄλβιος**, *ου*, (*ὁ*), mit u. ohne *ποταμός*, die Elbe, Strab. 1. 14. 7, 292 u. ff., Ptol. 2, 11, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 32. 33.

Ἀλβίων, *ωνος*, 1) (*ἡ*) mit u. ohne *νῆσος*, Britannien, auch *Ἄλβιον* u. *Ἀλουΐων* genannt, w. ſ., Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 8. II, procem. u. 41. 44. 45. Ew. **Ἀλβιώνιος**, St. B. 2) ſ. *Ἀλεβίων*.

Ἀλβοκηνοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Ἄλβος = *Ἀλβῖνος*, 1) Bein. des Römers Poſthumius, D. Hal. 6, 33. 2) Präfect in Aſien, Aristid. or. 25, p. 562.

Ἀλβοΐδιος, Alboin, K. der Longobarden, Menand. Prot. fr. 24.

Ἄλβουλα, 1) *τὰ καλούμενα ὕδατα*, Schwefelbad bei Tivoli, Strab. 5, 238. 2) alter Name des Tiber, Cinc. Alum. fr. 2. 3) = Albunea, Stat. Silv. 1. 3. 75.

Ἀλβουνάια, f. die Sibylle in Tibur, Schol. zu Plat. Phaed. 244, b, Virg. Aen. 7, 81, A.

Ἀλβούτιος, Macedonier aus Philippi, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἄλγεα, Töchter der Eris, Perſonification der Sorgen u. Schmerzen, Hes. th. 227.

Ἄλγιδος, b. D. Hal. *Ἀλγιδός*, b. Procop. b. Goth. 3, 22 *Ἀλγεδών*, 1) (vicll. *Ἄλγιδον*), eine Bergreihe in Latium, Strab. 5, 239, D. Hal. 11, 28. 2) St. der Aequer, wahrſch. beim j. Cava, D. Hal. 10, 21. 11, 3, ö., D. Sic. 12, 24, Strab. 5, 237. Ew. **Ἀλγίδιος**, St. B.

Ἄλδησκος, *ου*, Fl., der ſich in den Pontus Eurinus ergießt, D. Per. 314, vgl. *Ἀρδησκος*. Bei Suid. *Ἀλδῆσκος*.

Ἀλέα, ion. (Her. 1, 66. 9, 70) **Ἀλέη**, als Bein. der Athene nach Herdn. b. St. B. **Ἀλεά**, Sonnig, Sonnlaiten, 1) Bein. der Athene in Arkadien, die beſ. zu Tegea u. Mantinea ihr Heiligthum hatte, u. ſo auch auf dem Wege von Sparta nach Therapne, Her. a. a. O., Xen. Hell. 6, 5, 27, Paus. 3, 19, 7. 8, 23, 1. 27, 3, Strab. 7, 388. 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 23, 1, Theop. b. St. B. — Ew. **Ἀλεός**, **Ἀλεάτης**, Adj. *Ἀλεαῖος*, St. B. 3) St. in Theſſalien, St. B., b. Harp. **Ἀλέας**, b. Suid. **Ἀλέας**. Ew. *οἱ Ἀλεῖς*, *έων*, acc. *εῖς*, Dem. 19, 36, Harp., B. A. 375, Suid. **Ἀλεῖς**. Vgl. *Ἄλος*. 4) St. in Spanien, St. B. 5) **Ἀλεά**, Grabhügel des Rhadamanthys b. Haliartus, Plut. Lys. 28.

Ἀλεαῖα, n. pl. Spiele zu Ehren der Athene Alea in Tegea, Paus. 8, 47, 3, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153, Inscr.

Ἀλεβίων, Ligurier, S. des Poſeidon, Apd. 2, 5, 10, Pomp. Mel. 2, 5 nennt ihn Albion.

Ἀλεγηνορίδης, *ao*, Alegenorsſohn d. i. Promachos, Il. 14, 503.

Ἀλεγήνωρ, (Leutwein d. i. ſich der Männer oder Leute liebend annehmend), S. des Itonos (nach Schol. Il. 2, 494 des Eteonos), Enkel des Böotos, D. Sic. 4, 67.

Ἀλεγόριος, m. (?) Name auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. III, 344.

Ἀλείκεδρος, m. (?) Name auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 540.

Ἄλειον, b. Suid. **Ἄλειον**, Sonnentempel, Heiligthum des Helios bei den Rhodiern, Eust. Hom. 1562, 17.

Ἀλείος, *οιο*, dor. 1) = *Ἠλεῖος*, Pind. I. 2. 36, Simon. 188 ed. B., Carm. popul. 7 ed. B. 2) *ὁ Ζεύς*, Suid.

Ἀλειπής, Flottwell, Quelle bei Epheſos, Et. M., Suid.

Ἄλειτος, *εντος*, *εντα*, nach Schol. zu Theocr. Id. 7, 1 *Ἀλεύς*, Cic. Att. 16, 7, 5 ſteht Haletem von **Ἄλης**, alſo Schwall, 1) Fl. in Lucanien, Theocr. 5, 123 u. Schol., Et. M. s. *Ἀληισίας*. 2) Ort od. Demos in Kos, Theocr. 7, 1 u. Schol. Vgl. *Ἄλης*. 3) Ew. von *Ἀλέας*, ſ. *Ἀλέα*. 4) **Ἄλας**, ſ. *Ἄλος* od. *Ἄλος*.

Ἀλείσιον, (*τό*), Rauheneck, Ort in Elis, Il. 2, 617, Hesych., zu Strabo's Zeit nicht mehr vorhanden, wo aber noch ein Ort bei Amphidolis in der Gegend von Olympia **Ἀλεσιαῖον** hieß, Strab. 8, 341. S. das Flgde.

Ἀλείσιος, Rau, (*ἀ* u. *λεῖος*), 1) S. des Stilles, Freier der Hippodameia, Eust. Il. 2, 617. 2) ein Fluß, Strab. 8, 342. 3) *Ἀλεισίου κολώνη*, Il. 11, 757, Hügel von Aleiſion, Strab. 8, 341, od. Denkſäule des Aleiſios.

Ἄλεισον u. **Ἀλεισός**, beides Städte in Germanien, Ptol. 2, 11, 27 u. 29.

Ἀλεκτορίδης, Alektorssohn d. i. Koronos, Orph. Arg. 139.

Ἀλέκτραι πύλαι, dor. = **Ἠλέκτραι**, w. s., Pind. I. 3, 106.

Ἀλεκτρυών, όνος, Hahn, (doch kannte man nach Schol. Il. 17, 602 diese zur Zeit Homers noch nicht, daher der unveränderte Accent von **ἄλεκτρυών**), 1) B. des Argonauten Leitos, Il. 17, 602, der bei Apd. 1, 9, 16 **Ἀλέκτωρ** heißt. Nach Schol. Il. 2, 494 S. des Eteonos. 2) ein junger Diener des Ares u. Geliebter der Aphrodite, den Ares in einen Hahn verwandelt, Luc. Gall. 3, Eust. Od. 8, 271. 3) Bein. des Adäus, eines Feldherrn Philipps, von dem es bei Prahlereien über einen kleinen errungenen Vortheil sprichw. hieß: **Φιλίππου Ἀλεκτρυών**, Heraclid., Antiphan. u. Dur. b. Zenob. 6, 34 u. Ath. 12, 532, e, Apostol. 17, 86, A.

Ἀλεκτώ, s. **Ἀδεκτώ**.

Ἀλέκτωρ, ορος, Hahn, 1) S. des Pelops, B. der Iphiloche, Od. 4, 10 u. Eust. 1479. 2) S. des Anaragoras, B. des Iphis, K. in Argos, Apd. 3, 6, 2, Paus. 2, 18, 4. 3) S. des Epeios, K. in Elis, D. Sic. 4, 69, Eust. Hom. p. 803. 4) = **Ἀλεκτρυών**, B. des Leitos, Apd. 1, 9, 16. 5) **Ἀλέκτορος φρούριον**, (Hahnhorst), ein Castell an der Mündung des Borysthenes u. Hypanis, D. Chrys. or. 36 p. 437.

Ἀλεμανοί = **Ἀλαμανvοί**, Asin. b. Agath. 1, 6.

Ἀλεντία, Bein. der Aphrodite (von **Ἄλεις**), Lycophr. 868.

Ἀλεξαμένης, ους, Helmont d. i. wie ein Held, kräftig schützend, Mannsn., Diosc. 88 (VII, 485).

Ἀλεξαμενός, (ὁ), Schirmer, 1) Aetolier, Anführer, Pol. 18, 26. — Inscr. 1692. 2) Tejer od. Skyrier, Erfinder des Dialogs, Arist. u. Favor. b. Ath. 11, 505, b, D. L. 3, 48, n. 32.

Ἀλεξάνδρα, (voc. ep. **ἀδ.** 711, Anth. app. 287 falsch **Ἀλέξανδρα** betont), (ἡ), Hiltimunt, 1) anderer Name für Kassandra, T. des Priamos, Paus. 3, 19, 6. 26, 3; darnach das Gedicht des Lycophron, Luc. Lex. 25. 2) T. des Alexander Jannäos, Ios. b. Iud. 1, 5, 1, 5. — T. des Aristobulus, 1, 9, 2, 5.; Gattin des Aristobulus, Ios. arch. 13, 16, 1, 5. — T. des Hyrkanos, 15, 2, 5, 5. — T. des Phasälos, Enkelin des Herodes M., 18, 5, 4. 3) Andere Frauen, Anth. app. a. a. O. 4) Pflanzenn., St. B.

Ἀλεξανδρία, 1) = dem Vorigen, Frauenn., Inscr. 1181. 2) = **Ἀλεξάνδρεια**, App. Syr. 51.

Ἀλεξάνδρεια, Alexandrien, 1) St. in Aegypten, Pol. 5, 35, 5., Flgde, sonst, b. i. vor Alexander, auch Raketis genannt, Strab. 17, 792, Paus. 5, 21, 9, od. Pharos u. b. Anon. st. mar. m. 428 **Φαρῖται**, od. Leontopolis, St. B., nachher häufig **ἡ Ἀλεξάνδρου πόλις**, Paus. 8, 33, 1, Ael. n. an. 6, 15, v. h. 12, 64, Herdn. 7, 2, 1, Leon. ep. (IX, 202) od. **ἡ Αἰγυπτία**, Arr. An. 7, 23, 7, Ael. n. an. 1, 38, **ἡ πρὸς** od. **ἡ ἐν Αἰγύπτῳ**, Marin. Procl. 8, Ios. b. Iud. 7, 10, 1, auch **ἡ Αἰβυσσα**, St. B. Bei den Römern **Σεβαστὴ καὶ Ἰουλία καὶ Κλαυδία καὶ Δομετιανὴ καὶ Ἀλεξεντηρία**, St. B. Bisw. auch **ἡ καλή**, Ath. 1. 3, b. 4, 158, d. 15, 673, d. 2) St. in Troas, auch Antigoneia genannt, Strab. 13, 593, gew. aber **ἡ ἐν Τρῳάδι**, Paus. 10, 12, 4, od. **ἡ Τρῳάς**, Strab. 13, 581, j. Ruinen unter dem Namen Eskistambul, Pol. 5, 111, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29, Strab. 2, 134, 5., Ptol. 5, 2, 4, 5., Demosth. b. St. B. 3) St. in Arachosia, auch Alexandropolis, w. s., j. Kandahar, Ptol. 6, 20, 4. 8, 20, 10, Isid. Char. m. parth. 18, St. B. 4) St. in Ariana, j. Herat, Strab. 11, 514, 5., Ptol. 6, 17, 6, 5., Isid. Char. m. parth. 15, St. B. 5) St. in Assyrien, in der Nähe von Arbela, Plin. 6, 13. 6) St. in Bactriana, bei dem j. Khullum, St. B. 7) St. am Hydaspes, mit dem Bein. Bukephalos, beim j. Khilipatan, An. (Arr.) p. mar. erythr. 47. 8) St. in Karmanien, Ptol. 6, 8, 14. 9) St. am Kaukasus od. Paropamisos, dah. auch **ἡ ἐν Παροπαμισσάδαις** genannt, Arr. An. 3, 28, 4. 4, 22, 4, D. Sic. 17, 83. 10) St. in Susiana, auch Antiochia od. Charax Spasinu genannt unweit der Mündung des Tigris in den persischen Meerbusen, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 11) **Ἀλεξ. ἐσχάτη**, auch **Ἀλεξανδρέσχατα**, w. s., genannt, St. am Jaxartes od. Tanais, in Sogdiana, wahrsch. j. Kojut, Arr. An. 4, 1, 3, 5., Ptol. 6, 12, 6, 5., St. B. 12) St. in Macarene, wahrsch. in Sogdiana, St. B. 13) St. in Margiana, diesseits des Oxus, j. Merurud, Plin. 6, 16. 14) **Ἀλ. Ὠξειανή**, St. im Süden des Kolschathales, j. Karschi, Ptol. 6, 12, 6, wahrsch. dasselbe, was St. B. **ἐν τῇ Ὠπανῇ** (schr. **Ὠξιανῇ**) nennt. 15) St. in Syrien zwischen Issus u. Antiochien, bei Malal. p. 297 **ἡ μικρὰ Ἀλ.** genannt, j. Alexandrette, Strab. 14, 676, Anon. st. mar. m. 152, Ptol. 5, 15, 2, Herdn. 3, 4, 3. 16) Stadt in Indien in Oritis, D. Sic. 17, 104, St. B., bei Sobratea, D. Sic. 17, 102. — andere, St. B., Iub. Maur. b. Plin. 6, 26. 17) St. in Karien am Latmus, in Cypern, in Thracien u. a., St. B. — Ew. **Ἀλεξανδρεύς**, w. s., fem. **Ἀλεξανδρίς**, w. s., ferner **Ἀλεξανδρίτης**, w. s., auch **Ἀλεξανδρειώτης**, Fav. b. St. B., **Ἀλεξανδρεανός**, w. s., **Ἀλεξανδρῖνος, ίνη**, **Ἀλεξανδρειώτης**. Adj. **Ἀλεξάνδρειος**, St. B. u. Suid. — 18) Berg in Mysien, wo Paris (Alexandros) sein Urtheil fällte, Strab. 13, 606, Schol. zu Ptol. 5, 2, 5. 19) ein Demos der akamantischen Phyle in Athen, Ross Dem. Att. Inscr. 6. Ew. **Ἀλεξανδρεύς**, ebend. 43, u. **Ἀλεξανδρεῖς**; **Ἀλεξανδρεῖς**, ebend. 6. 20) Name eines Schiffes von Hieron, Ath. 5, 208, f. 21) Name einer Pflanze, St. B. II) **Ἀλεξάνδρεια**, n. pl. Spiele der Chalkider bei Teos zu Ehren Alexanders d. Gr., Strab. 14, 644. III) Eigenn., **Ἀλεξάνδρεια κόρη**, Anth. app. 335.

Ἀλεξανδρεανός u. **Ἀλεξανδρειώτης**, s. **Ἀλεξάνδρεια**.

Ἀλεξάνδρειοι, die Goldstateren Alexanders d. Gr., Poll. 9, 57.

Ἀλεξάνδρειον, b. Strab. 16, 763 auch **Ἀλεξάνδριον**, 1) Castell in Judäa, Strab. a. a. O., Ios. arch. 13, 16, 3, 5. b. Iud. 1, 6, 5, 5. 2) heiliger Hain des Alexander in der Nähe von Teos, Strab. 14, 644.

Ἀλεξάνδρειος, s. **Ἀλεξάνδρεια**.

Ἀλεξανδρεωτικός, alexandrinisch, Luc. de merc. cond. 27, **οἶνος**, Ath. 1, 33, d.

Ἀλεξανδρίσχατα, = **Ἀλεξάνδρεια ἐσχάτη**, s., App. Syr. 57.

Ἀλεξανδρεύς, έως, acc. **έα**, Paus. 6, 23, 6, 5. bei Inscr. (Rhod.) 2525, b auch **ῆ**, u. Inscr. b. Keil p. 1 n. 1 fem. **Ἀλεξανδρεῖα**; dat. pl. **Ἀλεξανδρεῦσι, σιν**, Pol. 5, 78, A., aber Curt. A. D. 56 auch **Ἀλεξανδρεῑσι**, acc. **έας**, D. Cass. 51, 9, aber auch **εῖς**, D. Chrys. or. 3 tit. 1) Adj. z. B. **Ἀλεξανδρεῖς πρέσβεις**, Ios. 18, 8, 1. 2) Subst. Ew. von Al., Diosc. ep. (XI, 363), D. L. 7, n. 31, Plut. Pomp. 49, 5., A. — **ἡ Ἀλεξανδρέων λίμνη**, Ios. b. Iud. 3, 10, 8. Insbes. a) Name für die Juden im Ägypt. Alexandrien, die aber in Jerusalem ihre Synagoge hatten, Philo leg. ad Caj. 18, Ios. arch. 19, 5, 2. b. Iud. 2, 18, 7. N. T. act. apost. 18, 24. b) für die alexandr. Gelehrten, Plut. prov. tit.

Ἀλεξανδρηνός, alexandrinisch, von Münzen, D

L. 7. 1, n. 19. 8, 7, n. 4. (Beſſer Ἀλεξανδρινός, w. ſ.)

Ἀλεξανδριάς, άδος, Titel eines Gedichts von Adrian, St. B. s. Ἄστρασια u. Σάνεια.

Ἀλεξανδρίδας, m. Wernitz, S. des Leon, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. h. v. Aehnl.:

Ἀλεξανδρίδης, m. Geſchichtſchreiber aus Delphi, oft verwechſelt mit Ἀναξανδρίδης dem Luſtſpieldichter, z. B. Schol. Il. 23, 1, u. mit Ἀλέξανδρος. Er ſchrieb Delphica, St. B. s. Παρνασσός (u. s. Αὐλη, wo er Ἀλέξανδρος heißt u. Meineke zu vergleichen, ebenſo Zenob. 1, 57), Schol. zu Eur. Orest. 1632 u. Alc. 1 u. zu Ar. Plut. 925. Dagegen ſteht jetzt Plut. Lys. 18 u. qu. graec. 9 Ἀναξανδρίδης. S. Anm. zu Paroem. Goett. 1, 23 u. 453.

Ἀλεξανδρινός, Adj. alexandriniſch, von Münzen, Ath. 8, 331, a u. ſonſt, Strab. 13, 599, πλεῖον, N. T. act. apost. 27, 6, ὅ.

Ἀλεξανδρῖνος, ίνη, Einwohner u. Einwohnerin von Alexandria, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλεξάνδριον, ſ. Ἀλεξάνδρειον.

Ἀλεξάνδριος = Ἀλεξάνδρα u. Ἀλεξάνδρεια, eine Pflanze, Hesych.

Ἀλεξανδρίς, fem. zu Ἀλεξανδρεύς, Et. M. u. St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι.

Ἀλεξανδριστής, Anhänger Alexanders, Name des Apollo bei den Tyriern, Plut. Alex. 24.

Ἀλεξανδρίτης, Ew. von Alexandria, Eratosth. u. Didym. b. St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι.

Ἀλεξανδρακόλακες, Alexanderſchmeichler, Ath. 12, 538, f.

Ἀλεξανδρόπολις, u. Scymn. 923 Ἀλεξανδροπτολις, 1) St. der Mäder in Thracien, Plut. Alex. 9. 2) St. in Acheroſia, Isid. Char. Parth. descr. 19, u. viell. dieſelbe im (ſogenannten weißen) Indien, App. Syr. 57. 3) St. in Syrien, Scymn. a. a. O. S. Ἀλεξάνδρεια.

Ἀλέξανδρος, ου, ep. οιο, (ὁ), Wehrmann d. i. durch Abwehr Männer ſchützend, I) Bein. der Hera, Schol. Pind. N. 9, 30. II) 1) S. des Akamas, St. B. s. Χύτροι. 2) S. des Euryſtheus, Apd. 2, 8, 1. 3) S. des Neoptolemos, Paus. 1, 11, 3. 7. 4) Ehrenn. des Paris, Sohnes von Priamus, der ſpäter der gewöhnliche wurde, u. den er erhalten, weil er die Heerden vor Räubern vertheidigt hatte, Il. 3, 16 u. Schol., ὅ., Her. 1, 3, Xen. conv. 4, 20, Iso. 4, 186, ὅ., Apd. 3, 12, 5. 6, A. Bei Charit. 8, 1 auch Ἀλέξανδρος ὁ Πάριος. Polycrates ſchrieb eine Lobrede auf ihn, Arist. rhet. 2, 23, ὅ. S. Saupp. fr. oratt. p. 223. — Titel eines Stückes von Euripides, Ael. v. h. 2, 8. III) Macedonier u. A., 1) Alex. I., K. von Macedonien, S. von Amyntas I., ὁ Φιλέλλην, Her. 5, 19, ὅ., Thuc. 1, 57, ὅ., Dem. 6, 11 u. Schol. — 12, 21 u. Schol., Lyc. 71, Plut. Arist. 15, Paus. 7, 25, 6, Ath. 5, 217, e, Harp. 2) Alex. II., K. von Macedonien, S. von Amyntas II., Dem. 19, 195, Aeschin. 2, 26 u. Schol., D. Sic. 15, 60, ὅ., Plut. Pel. 26. Cim. 14, Ath. 14, 629, d, Harp. 3) S. Philipps, K. von Macedonien, dah. meiſt ὁ Φιλίππου od. ὁ Μακεδών genannt, doch auch ὁ μέγας, Plut. Aem. 23. Pelop. 34, Long. subl. 4, 1, Ath. 1, 3, d, Themist. or. 9, p. 123. 18, 166, von Demoſth. aber verächtlich Μαγίτης (Aesch. 3, 160) od. μονόλυκος, Plut. Dem. 23. — S. Isocr. ep. 5, Dem. 18, 270, ὅ., Din. 1, 20, ὅ., A. — Spöttiſch hieß auch Pompejus ſo, Plut. Pomp. 2. 4) S. deſſelben u. der Roxane, D. Sic. 19, 105, Paus. 1, 6, 3. 9, 7, 2, Polyaen. 4, 3, 3, A. 5) S. des Aeropus aus Lynceſtis, D. Sic. 17, 32. 80, Arr. An. 1, 7, 6, ὅ. 6) S. des Polyſperchon, D. Sic. 18, 65, ὅ., Plut. Phoc. 33. Demetr. 9. 7) S. des Caſſandrus, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Paus. 1, 10, 1, ὅ., A. 8) S. des Lyſimachus, App. Syr. 64, Polyaen. 6, 12. — Bei Ios. mit dem Bein. ὁ ἀλαβάρχης, Ios. 18, 6, 3. 8, 1. 19, 5, 1. 9) S. des Demetrius Poliorcetes, D. Sic. 20, 94, Plut. Demetr. 53, Phleg. Trall. fr. p. 609 ed. Müll. 10) S. des Perſeus, ein geſchickter Toreute, Plut. Aem. 37, R. Rochette l. à M. Schorn 56. 57. 11) Alexander Balas, (angebl.) S. des Antiochus, K. von Syrien, Pol. 33, 14, D. Sic. 32, 11. 33, 4, Strab. 13, 624. 16, 751, Ios. 13, 2, 1. 4, Ath. 5, 211, a, App. Syr. 67, A. 12) Ἀλ. Ζαβινᾶς, b. Ios. 13. 9, 3 Ζεβινᾶς, d. h. der Sclave, S. eines ägyptiſchen Kaufmanns, K. von Syrien, D. Sic. 34, 45. 52, App. Syr. 68, Porph. Tyr. fr. p. 713 ed Müll. 13) S. des Ptolemäus Philometor, Paus. 1, 9, 1, Posid. b. Ath. 12, 550, b, — K. von Aegypten, App. Mithr. 23, — deſſen Sohn, App. b. civ. 1, 102, — Al. Tiberius, Statthalter von Aegypten, Ios. 20, 5, 2, ὅ., auch bloß Ἀλ. genannt, Ios. b. Iud. 2, 11, 6, ὅ. 14) S. des Seleucus Kallinicus, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed. Müll. 15) K. von Judäa, Strab. 16, 762, — Alex. Jannäus, Ios. 13, 12, 4. 5, ὅ. — S. des Alexander, Ios. b. Iud. 1, 28, 1, ὅ. — S. des Ariſtobulus, Ios. 14, 5, 2, ὅ., — S. des Herodes M., Ios. 15, 10, 1, ὅ. — S. des Phaſälus, Ios. 18, 5, 4, — ein Hoherprieſter, N. T. act. apost. 4, 6. 16) S. des Tigranes, Ios. 18, 5, 4. 17) S. des Kraterus u. Amphoterus aus Oreſtis, Arr. An. 1, 25, 9. Ind. 18, 5, — S. des Kraterus, K. von Euböa, Euphor. b. Suid. s. Εὐφορίων. 18) Andere Befehlshaber u. Männer aus jenen Gegenden, a) S. des Molon, Statthalter über Perſis unter Antiochus, Pol. 5, 40 ff. b) S. des Atmetes, Befehlshaber der Reiterei unter Antigonus, Pol. 2, 66, ὅ. c) V. des Antigonus, Pol. 27, 5. — d) Geſandter des Attalus, Pol. 17, 10. — des Hyrkanes, Ios. 14, 10, 10. 12. — e) ein macedoniſcher Soldat, Plut. Alex. 58. — ein anderer, D. Cass. 77, 8. f) S. des Peuceſtes aus Mieza, Arr. Ind. 18, 6. — S. des Alectas, Plut. Gorg. 471, b. — g) ein jüdiſcher Räuber, Ios. b. Iud. 2, 12, 4, — andere Juden, Ios. 14, 8, 5. — N. T. act. apost. 19, 33. — 1. Tim. 1, 20, ὅ. — ein Sohn des Simon von Cyrene, N. T. Marc. 15, 21. h) ein Antiochier, Freund des Antonius, Plut. Ant. 46. 48, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 3. — Paphlagonier, App. Mithr. 57. 76. 77. — Emeſener, D. Cass. 51, 2. — Commagener, D. Cass. 49, 22. — S. des Achäus in Sardes, Porph. Tyr. fr. p. 710 ed. Müll. IV) K. der Moloſſer, Dem. 7, 32 u. Schol., Aeschin. 3, 242, D. Sic. 16, 72. 91, Strab. 6, 256. 280, Plut. fort. Roman. 18, Harp., A. V) Epiroten, K. von Epirus, Pol. 2, 45. 9, 34, Arr. An. 3, 6, 7. — S. des Alectas, D. Sic. 19, 88, — S. des Pyrrhus, D. Sic. 22, 9, Plut. Pyrrh. 9, Paus. 4, 35, 3, Polyaen. 8, 52, Phil. b. Ath. 3, 73, b, Theop. b. Plin. 3, 15. VI) Theſſalier, insbeſ. Al., Tyrann von Pherä, Xen. Hell. 6, 4, 34 ff., ὅ., Dem. 23, 120, ὅ., Aeschin. 3, 242, Pol. 8, 1, D. Sic. 15, 61, ὅ., Plut. Pel. 26, ὅ., Polyaen. 6, 2. 46, Paus. 6, 5, 2, ὅ., Ath. 3, 73, b, Harp., A. — andere Theſſalier, Porph. Tyr. fr. p. 704 Müll. VII) Andere Griechen u. Spartaner, D. Sic. 15, 64. — Corinthier, D. Sic. 7, 7, — Plut. Arat. 17. 18, Polyaen. 4, 6. — Thespier, Inscr. 1585, Keil Inscr. boeot. XXXIX, 9. — ein Böotier, Λού (χιος) Γάϊος Αἴλιος Ἀλ., Inscr. 1586. — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. — Athener, a) S. des Apharetus, Enkel des Iſokrates, Plut. Oratt. IV, 50. b) Marathonier, Ross Dem. Att. 8. c) ein anderer

ebend. 65.—Megalopolitaner, Vater u. Sohn, App. Syr. 13. — Rhodier, App. b. civ. 4, 66. — Chier, ep. Antip. (VII, 427). — Aetolier, Pol. 4, 57. 5, 13. 13, 1. 17, 3. 10. 18. 19, D. Sic. 18, 38, App. Maced. 9, Polyaen. 6, 10. — Thracier, Plut. Aem. 18. de mul. virt. 24. — Cyrenaiker, Ios. b. Iud. 7, 11, 2; Andere. VIII) Bei den Römern a) S. des Antonius u. der Kleopatra, Herrscher von Armenien, Plut. Ant. 36, 54, D. Cass. 49, 32, 5. — Lehrer u. Begleiter des Crassus, Plut. Crass. 3. — Lehrer des August (?), Nicol. Damasc. fr. 18. — ein Freigelassener in Rom, Plut. Pomp. 4. — Diener, Ael. n. an. 10, 1. — der Kaiser M. Aurelius Alex. Severus, Herdn. 5, 7, 3. 10, 5., D. Cass. 80, 1, Lamprid. v. Alex. Sev. c. 49, 5., Suid., A. — ein Gesandter unter Zenon, Malch. Philad. fr. 18, p. 120. — Bruder des K. Leon, Constant. ep. (XV, 15). IX) Geistliche, Künstler u. Gelehrte, 1) Bischöfe u. Geistliche in Nicäa, Anth. Plan. 281. — Antiochia, Suid. — Hieropolis, Suid. — Anth. 1, 104. 2) Aerzte, u. zwar A. Philalethes in Laodicea, Strab. 12, 580. — aus Tralles, lebte zu Rom u. schrieb *βιβλίον θεραπευτικόν* u. a., s. Fabric. bibl. gr. 12, 602. — ein anderer, Luc. de mort. Peregr. 44. — ein Zauberer u. Betrüger in Abonitichos, Luc. Alex. s. Pseudomantis, 4 ff. 3) Künstler, ein Maler aus Athen, sein Name auf einem herkulanischen Gemälde, Mus. Heracl. Vol. 1, tav. 1. — Torreute, s. oben unter Macedonier. — Musiker aus Cythera, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, c. — aus Alexandria, Zeitgenosse des Athenäus, Ath. 4, 183, d. — 4) Schriftsteller, a) Dichter, — aus Pleuron in Aetolien, dah. Aetolus genannt, Strab. 12, 566. 648. 681, Paus. 2, 22, 7, Anth. Plan. 172, Suid., Zenob. 6, 11, Schol. Il. 16, 234. Oft mit Anaxandrides verwechselt, Paroemiogr. app. 4, 77, Zenob. 1, 57 u. die Anm. — Aler. aus Magnesia, Gedicht in der Anthol. VI, 182, — ein Komödiendichter aus Athen, Böckh Staatsh. II, 358, Mein. I, p. 487. — b) Philosophen, — Peripatetiker aus Aegä, Lehrer des K. Nero u. einer aus Aphrodisias, der unter anderm Commentare über Aristoteles schrieb, Porphyr. Plot. 14, D. L. 1, 11, 1. 8, 8, n. 19, 5., Suid., Fabric. bibl. gr. 5, 650. — Libyer, (Africanus) Porph. Plot. 16, — Epikureer, Person des Dialogs b. Plut. qu. symp. 2, 3, 1. c) Rhetoren u. A., — Rhetor aus Ephesus, mit dem Bein. *ὁ Λύχνος*, Strab. 14, 642, 5., St. B. s. *Λάπηθος*, *Σεβαστή*, 5., — S. des Numenius, Anon. ars rhet. b. Spengel rhet. 1, 417 ff., — aus Seleucia, Vater u. Sohn, unter Marc Aurel, Philost. v. Soph. 2, 5, Suid. — d) Geschichtschreiber, Aler. Polyhistor aus Cotyäum in Phrygien, Ios. 1, 15, Plut. qu. rom. 104. parall. 40. fluv. 10, 1, Aristid. or. 12 u. 23 p. 489, A., s. Müller fr. hist. III, 206. — aus Myndos, Plut. Mar. 17, Ael. n. an. 10, 34, Ath. 2, 65, a, 5., D. L. 1, 1, n. 7, Schol. Il. 10, 247, 5., A. — ein Grammatiker aus Alexandria, Schüler des Aristarch, Harp., B. A. 141. X) ein

Ἀλεξίνικος, Siegmund d. i. durch Sieg ſchützend, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 17, 7.

Ἀλεξίνομος, Ewald, das Geſetz od. Recht ſchützend, Mannsn., Qu. Sm. 8, 78.

Ἀλέξινος, Wernicke, 1) Sophiſt aus Elis, auch Ἐλεγξῖνος genannt, Hesych. Miles. b. D. L. 2, 10, 5. 7, 4, 3, ö., Plut. de vit. pud. 17. commun. notit. 10. Vielf. verſchieden von dem Dialectiker, Hermipp. b. D. L. 4, 6, n. 11, Ath. 15, 696, e. 10, 418, e. — ein Anhänger deſſelben ὁ Ἀλεξίνειος, D. L. 4, 6, n. 11. Bei Sext. Emp. dogm. 1, 13 οἱ περὶ Ἀλ.

Ἀλέξιος, Mannsn. auf einer macedon. Münze, Mion. 1, 461. Vgl. Keil Inscr. boeot. LXX. u. Ἀλεξίας.

Ἀλεξίππα, ας, Frauenn., Nic. 3 (VII, 434). S. Ἀλέξιππος.

Ἀλεξιππίδας, α, ſpartaniſcher Ephor, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 3, 10. Von:

Ἀλέξιππος, Wehrroß d. i. zu Pferde abwehrend, 1) Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 365. 2) V. des Hippolochos aus Lariſſa, Porph. Tyr. fr. p. 704 ed. Müll. 3) Athener, Andoc. 1, 18. — Inscr. 169. — Att. Seew. IV, f, 60. 4) Arzt bei Alexander d. Gr., Plut. Alex. 41. 5) auf einer eretriſchen Münze, Mion. II, 308.

Ἀλεξιρροία, auch Ἀλεξιροΐη (Schol. Il. 24, 497) u. Alexirrea (Nat. Com. 5, 18), Wehrach ähnl. wie Stauffach, T. des Antandros, M. des Karmanor von Dionyſus, Plut. fluv. 7, 5 u. die oben genannten Schriftſteller.

Ἄλεξις, ιδος, (ὁ), Helfert, 1) S. des Eleios, Enkel des Poſeidon, Arist. in Schol. Venet. Il. 11, 688. 2) Athener, S. des Ariſtodicus, Lys. 32, 24. — Bruder deſſelben, ebend. 26. (D. Hal. jud. Lys. 27). — Vater u. Sohn aus Oeon, St. B. s. Οἶον. — Geliebter des Platon, Plut. ep. b. D. L. 3, 31 n. 28. — Andere geliebte Knaben und Liebhaber, Menand. ep. XII, 127-164. — Strat. ep. XII, 229. — Anacr. 68 (67) ed. B. 3) Sicyonier, Paus. 6, 3, 6. 4) Spartaner, Inscr. 1237. 5) Präfekt von Apamea, Pol. 5, 50. 6) kom. Dichter aus Thurium, Zeitgenoſſe Alexanders d. Gr., Plut. def. orac. 20. an seni sit ger. resp. 3, ö., Caryst. b. Ath. 6, 235, e. — 12, 344, d, ö., A. S. Mein. I, p. 374 ff. 7) ein Rhapſode aus Tarent, Ath. 12, 374 ff. 8) Geſchichtſchreiber aus Samos, Ath. 12, 540, d. 13, 572, f. 9) ein Arzt, Nic. ep. XI, 122. 10) Andere, ep. ἀδ. VI, 51. — Auf einer macedoniſchen Münze, Mion. I, 461.

Ἀλεξιτλαγής, ους, Wernhard, Mannsn., Inscr. 2353.

Ἀλεξίτιμος, Hillmer, Mannsn., Inscr. Ross 141.

Ἀλέξιων, ωνος, Helferich, 1) Sicyonier, D. Sic. 19, 67. — ein Schüler des Polyclet, Plin. 34, 8, 19. 2) Schwiegervater des Plutarch, (Chäroneer), Plut. qu. symp. 7, 3, 1. [3) Leukter?, Keil Inscr. boeot. XXIV, u. Keil daſ. p. 100.] 4) Grammatiker, Schol. Il. 2, 368, c. — Schriftſteller περὶ αὐλῶν, Ath. 4, 182, c. 5) Spartaner, Inscr. 1286. — Andere, Inscr. 595. — Auf Münzen aus Sicyon, Siphnus, Smyrna, Mion. II, 199. 326. III, 191.

Ἀλεξόμενος, m. (richtiger Ἀλεξομενός, ſ. Keil Inscr. boeot. 76) = Ἀλεξαμενός, Rev. arch. 1844, p. 317.

Ἄλεξος, Schirmer, a) Dichter, Ath. 14, 620 (ſ. Lob. path. 504, n. 31). b) Athener, Inscr. 158. 767.

Ἀλεξώ, οῦς, Hildegard, Frauenn., 1) Hetäre, ep. ἀδ. III, (V, 200). 2) Frau aus Delos, Inscr. b. Bidl. Staatsh. II, p. 240, tab. VII, b, 31. (Auf dem Stein ſteht Ἀλεξος.)

Ἀλέξων, ωνος, Helfold, 1) Spartaner, Nic. 3 (VII, 435). 2) Achäer, Pol. 1, 48. 3) Böotier, Inscr. 1575. 1608, Keil Inscr. boeot. XLVI.

Ἄλεος, (ſ. Arcad. 38, 18, wo falſch Μαλεός ſteht, u. ſo auch betont bei Ap. Rh. u. Apd. 2, 7, 4, St. B. u. Schol. Il. 1, 59. 2, 608), bei den Uebr. Ἄλεος, b. D. Sic. 4, 33 Ἄλεως, doch eben dort im dat. Ἄλεῳ, dagegen Alcid. or. 1, 670 Ἄλεῳ, Ellend d. i. extorris, 1) S. des Apheidas, K. in Arkadien, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Ap. Rh. 1, 163, ö., Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33. 68, Paus. 8, 4, 4. 8, ö., St. B. s. Ἄλέα, Alc. a. a. O. — Thebaniſcher Heros, Plut. gen. Socr. 5. 2) Ew. von Ἄλέα, w. ſ.

Ἀλερία κολωνία, (nach Hesych. ἀλέρον = κόπρον), eigtl. Dreckſtadt, ſ. Ἀλαλίη, St. auf Korſika, Ptol. 3, 2, 5. 8, 7. Vgl. Κάλαρις.

Ἄλεσα, ἡ, Ort im Gebiet der Mamertiner, D. Sic. 22, 24. Vgl. Ἄλαισα.

Ἀλεσία, ſ. Ἀληςία.

Ἀλεσίαι, Mühlhauſen, Ort in Laconien, Paus. 3, 20, 2.

Ἀλεσιατόν, ſ. Ἀλείσιον.

Ἄλεσχος, m. (?) Name auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. III, 347.

Ἀλέτριον, n. Alatrium, St. in Latium, j. Alatri, Strab. 5, 237.

Ἀλευάδαι, οἱ, gen. ion. έων, Her. 7, 6, b. Her. 7, 18. 9, 58 auch οἱ Ἀλεύεω παῖδες genannt, die Wariner, das vornehmſte Geſchlecht in Theſſalien, Nachkommen des Ἀλεύας, Her. 7, 172, ö., Plat. Men. 70, b, Arist. pol. 5, 5, 9, D. Sic. 15, 61, ö., Paus. 3, 7, 9, ö., Ath. 12, 534, b, A.

Ἀλεύας, α, ion. (Her. 7, 130. 9, 58) εω, böot. αο, (ſ. Inscr. 1564. 1580), Warin d. i. Abwehrer, 1) Heraklide in Theſſalien, nach Harp. s. τετραρχία, S. des Pyrrhus, Stammvater der Aleuaden, Pind. P. 10, 8 u. Schol., Theocr. Id. 16, 34, Plut. am. prol. 21, Ael. n. an. 8, 11. 2) Orchomenier, Inscr. 1564. 1580. 3) Erzgießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἄλεως, ſ. Ἄλεός.

Ἀλεώτων, m. (?) Name auf einer ſmyrnaiſchen Münze, Mion. S. V, 303.

Ἀλή, attiſcher Demos, = Ἀλαί, w. ſ., Arcad. p. 105, 5.

Ἀλήθεια, ἡ, dor. (Pind. Ol. 11, 6) Ἀλάθεια, die Wahrheit, 1) T. des Zeus, Pind. a. a. O. u. Schol. Sie wurde dargeſtellt im weißen Gewande, Philostr. icon. 1, 27, u. der ägyptiſche Oberprieſter trug ihr Bild am Halſe, Ael. v. h. 14, 34. 2) Amme des Apollo, Plut. qu. symp. 8, 9, 2.

Ἀληθίος, ὁ, Wahrmann, Alethius, einer der Namen des Alcimus Avitus, Dichters u. Lehrers in Burdigala, Auson. de profess. Burdigg. 2. K.

Ἀλήϊον πεδίον τό, (meiſt als Irrfeld erklärt, doch nach Hesych. οὐκ ἔχων λήϊα, nach Et. M. von ἄλς), 1) fruchtbare Ebene im öſtlichen Cilicien (Lycien), Il. 6, 201, Her. 6, 95, Arist. probl. 30, 1, Strab. 14, 676, ö., Arr. An. 2, 5, 8, Schol. Il. 6, 153, St. B. s. Τάρσος, Suid. 2) Ἀλήϊος = Ἀλεῖος, Inscr. 11, ſ. Ahrens Dial. 1, 280.

Ἀληΐς, ίδος, f. (etwa Hallein), alter Name von Tirynt, Eust.

Ἀληκτὸς ποταμός, Suid., ſ. Ἄληξ.

Ἀληκτώ, οῦς, in Schol. Aesch. Pr. 516 Ἀλεκτώ, b. Orph. h. 69, 2 Ἀλληκτώ, Neidhardt d. i. im Zorn nicht nachlaſſend, (Fulg. Myth. 1, 6 inpausabilis, ſ. Tzetz. Lycophr. 406, Eudoc. p. 152, a), eine der Erin-

nyen, Orph. Arg. 966, Apd. 1, 1, 4, Cornut. 10, Schol. Eur. Or. 87. 311, Phot. Lex. u. Harp. s. *Εὐμενίδες*, Tzetz. theog. 81, Virg. Aen. 7, 324, ö.

Ἀλημονίδης, Alemonsſohn, = Myscelus, Ov. Met. 15, 26.

Ἀλήμων, Söckeland (= Sucheland), aus Argolis, V. des Myſcelus, Gründer von Croton, Ov. Met. 15, 26.

Ἀληξ, ηκος, *ὁ ποταμός*, b. Suid. Ἄληξ, Küſtenfluß in Bruttien, j. Alece, Thuc. 3, 99, Strab. 6, 260, Tim. b. Antig. Caryst. mir. c. 1, D. Per. 367.

Ἄλης, εντος, m. Wendeborn, 1) kalter Fluß bei Colophon, nach Einigen j. Tartalu, nach Andern Havagichay, Paus. 7, 5, 10. 8, 28, 3, Tzetz. Lycophr. 868. Bei Plin. 5, 31 Halesus. 2) S. Ἄλεις.

Ἄλῆσι, ſ. *Ἄλαί*.

Ἀλησία, b. Polyaen. 8, 23, 11 u. D. Cass. 40, 39 *Ἀλσσία* (nach D. Sic. 4, 19 von *ἄλη*), St. der Mandubier in Gallia Lugd., j. Aliſe, D. Sic. 5, 24, Plut. Caes. 27, Strab. 4, 191.

Ἀλησιάς, άδος, Bein. der Aphrodite, Et. M.

Ἀλήσιον, n., Et. M. u. b. Strab., St. B. s. *Τραγασαί* u. Eust., der es mit *ἄλς* zuſammenſtellt, Ἀλήσιον, alſo Salzungen, 1) *τὸ Ἀλ. πεδίον*, a) Ebene in Troas, Strab. 13, 605. b) nach Eust. Il. 304, 30. 888, 3 u. St. B. s. v. u. s. *Τραγασαί*, in Epiros. Ew. Ἀλήσιος, Euphor. b. St. B. 2) *Ἀλ. οὐδας*, orac. b. Paus. 9, 14, 3 am Berge Ἀλήσιον (*τὸ*) bei Mantinea, Paus. 8, 10, 2. 3) St. in Elis, gegründet von Ἀλήσιος, Ew. Ἀλησιεύς, St. B.

Ἀλήσιος, Reißmann, S. des Stillus, Freier der Hippodameia, von welchem Aleſion in Elis benannt ſein ſoll, St. B. s. *Ἀλήσιον*, Eust. Il. 304, 29.

Ἄλητα, 1) St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11. 2) *Ἄλ. ἡ Ἀήτα*, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 12.

Ἀλῆται, nebſt den Titanen ein göttl. Geſchlecht in der phönizischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. bei Eus. pr. ev. 1, 10.

Ἀλήτης, ου, dor. (Pind. Ol. 13, 17) **Ἀλάτας, α**, Rehſe, 1) S. des Icarius, Apd. 3, 10, 6. 2) S. des Hippotas, ein Heraklide, K. von Korinth, Pind. a. a. O. nebſt Schol., Paus. 2, 4, 3. 5, 18, 8, Ephor. b. Strab. 8, 389, D. Sic. 7, 7, A. Sprichw. von ihm war: *δέχεται καὶ βῶλον Ἀλήτης*, von Leuten, die alles, auch einen empfangenen *βῶλος*, zu ihrem Beſten deuten, Plut. prov. 48, Diogen. 2, 88, Zenob. 3, 22, A. 3) ſpaniſcher Heros, Erfinder des Silberbergbaus, Pol. 10, 10. 4) S. des Aegiſthus, Hyg. f. 122. 5) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 1, 121. 9, 246.

Ἀλητία, b. Ptol. 3, 1, 76 **Ἀλήτιον**, Alctium, St. in Calabrien, wahrſch. j. Lecce, Strab. 6, 282.

Ἀλητιάδαι, Rehſen, = Korinthier, ſo benannt von Aletes, Callim. (fr. 73) b. Plut. qu. symp. 5, 3, 3.

Ἄλθα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Ἀλθαία, ion. (Il. 9, 555. Nonn. 48, 554) **Ἀλθαίη**, u. b. Hesych. **Ἀλθέα**, Malve, Malven, 1) T. des Theſtios, Gem. des Oeneus, M. des Meleagros, Il. a. a. O., Apd. 1, 7, 10, Eur. fr. Meleag. 1, 4, D. Sic. 4, 34, Strab. 10, 466, Paus. 3, 65, 6, ö., A. Titel einer Komödie des Theopomp., Mein. 1, p. 288. 2) Frau in Rhodus, Xen. Ephes. 5, 11. 3) St. in Hisp. Tarrac., Pol. 3, 13. Ew. **Ἀλθαῖος, Ἀλθαιάτης**, auch **Ἀλθαιανός**, u. b. Demetr. *Ἀλθαιεύς*, St. B.

Ἀλθαιμένης, ους, acc. (St. B. s. *Κρητινία*) *ην*, (*ὁ*), Krüdener (durch Kräuter heilend), 1) S. des kretiſchen Königs Kreteus, Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59, Apd. 3, 2, 1. 2) S. des Kiſſos aus Argos, Enkel des Temenos, Strab. 10, 479. 481. 14, 658, Con. 47. 3) V. des Demetrios, eines Reiteranführers unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8.

Ἄλθαινος, Fl. in Calabrien, Lycophr. 1053, Tim. b. Tzetz. dazu, Et. M. 63, Suid.

Ἀλθέα, ſ. *Ἀλθαία*.

Ἀλθηίς, f. ein Demos der Alexandriner, von der Althäa benannt, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. 11. p. 94.

Ἀλθηπία ἡ γῆ, bei Sicyon, Paus. 2, 30, 5. So benannt von:

Ἄλθηπος, S. des Poſeidon, Paus. 2, 30, 5.

Ἀλθηφιάς, άδος, f. eine Weinſorte, Arist. b. Ath. 1, 31, c. So benannt von:

Ἀλθήφιος, ein Abkömmling von Alpheios, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid.

Ἄλθικες, οἱ, Volksname, Eust.

Ἀλία, ion. (Hom., Hes., aber auch Apd. u. D. Hal.) *Ἀλίη*, Et. M. *Ἀλσά*, Halla, Halle, 1) eine Nereide, Il. 18, 40, Hes. th. 245, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Tullus, Gem. des Kotys, D. Hal. 1, 27. 3) Schweſter der Telchinen in Rhodus, M. der Rhodos, u. nach ihrem ſelbſtgewählten Tode im Meere als Leucothea verehrt, D. Sic. 5, 55. 4) T. des Sybaris in Phrygien, Ael. n. an. 12, 39. 5) St. in Phrygien, Ew. *Ἀλιηνοί*, Barthélemy Numismat. anc. p. 260. K. 6) St. in Argolis = *Ἀλιεῖς*, Scyl. 50 u. Hesych., wo *Ἀλί* ſteht. 7) St. in Macedonien, das ſpätere Theſſalonich, St. B. s. *Θεσσαλονίκη*. 8) Bei den Doriern ſteht *ἁλία* (Heracl. Cor. 1841—1844) u. *ἁλσία* = *Ἡλσία*, w. ſ., Schol. Arat. 254. Hesych., St. B. s. *Ἡλσία*. Dav. **Ἀλιάδαι** u. **Ἀλασταί**, Inscr. (Rhod.) 2525, b.

Ἄλια, τά, b. Ath. 13, 561, e u. Lysipp. b. Dicaearch. fr. 59, 4 *τὰ Ἄλια*, Sonnenfeſt in Rhodus, Aristid. or. 43, p. 854, Eust. Od. 6, 266. Bei Iulian. or. 4, 156, c *Ἥλια* genannt.

Ἀλιάδες αἱ Κυρηναίων, Fiſcherhude im cyreneiſchen Cherſones, Scyl. 47. (Zweifelh.)

Ἄλιαι, Seeſen, Name von Frauen, die von den Inſeln im ägeiſchen Meere zum Kampfe gekommen, Paus. 2, 22, 1.

Ἁλιακτήρ, Dingun, ein Verſammlungsort bei den Siciliern, Hesych.

Ἁλιάκμων, ονος, *Seequir d. h. unermüdlich zum See (eilend), 1) Stromgott Macedoniens, Hes. th. 341. 2) ein Tirynther, von welchem der Haliakmon in Argos benannt war, Agath. b. Plut. fluv. 18, 1, Stob. Flor. 100, 10. 3) Thracier, S. des Palästinos, Enkel Poſeidons, Plut. fluv. 11, 4. 4) der größte Fluß Macedoniens, der ſich in den thermaiſchen Meerbuſen ergießt, j. Jenicora, nach Anderen Platamone, Her. 7, 127, Scyl. 66, Strab. 7, 329, fr. 5. 12. 14. 330, fr. 20. 22, Ptol. 3, 13, 15. 18. 5) Fl. in Argos, welcher früher Carmanor, ſpäter Inachos hieß, Agath. b. Plut. fluv. 18, 1, Stob. Flor. 100. 10.

Ἁλιαοραί, οἱ, die Verehrer des Helios auf Rhodus, Herm. gr. relig. Alterth. §. 7 aus Inſchr. bei Roß. K.

Ἀλιάρδ[ε]ιοι, Volk im Innern der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 25.

Ἁλίαρτος, (*ὁ*), ſelten fem. (Nonn. 13, 73, D. Sic. 14, 81, Strab. 9, 411), Seehauſen, 1) St. in Böotien am See Kopais, j. Mazzi, als masc. Il. 2, 503, Xen. Hell. 3, 5, 17, Strab. 9, 407, ö., Plut. Lys. 29, ö. Armin. nannte ſie *Ἀρίαρτος*, St. B. Ew. **Ἁλιάρτιος**, Thuc. 4, 93, Pol. 27, 1, ö., Plut. Lys. 29, ö., A. Das Gebiet

der Stadt ἡ Ἀλιαρτία, Strab. 9, 407, Paus. 9, 34, 7, ὁ. Ἀλιάρτιος als Adj. Nonn. 4, 335 u. Ἀλιάρτας, Suid. Fem. Ἀλιαρτὶς λίμνη, der Kopaissee, Strab. 9, 411. 2) St. in Messenien, Ptol. 3, 16, 21. 3) S. des Thersander, Gründer vom böotischen Haliartos, Paus. 9, 34, 7. Schol. Il. 2, 503, St. B.

Ἁλιάς, ἄδος, ἡ, Gegend an der Küste von Argolis, Thuc. 2, 56. S. Ἁλιεῖς.

Ἄλλας, (ὁ), b. Plut. qu. rom. 25 Ἀλλίας, Allia, Nebenflüßchen des Tiber, Plut. Cam. 18. 24. Dav. Ἀλιὰς ἡμέρα, Unglückstag an der Allia, Plut. Cam. 19.

Ἀλίβακα ἡ Ἀλυβάκκα, St. in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 12.

Ἄλιβας, (Todtenbach, s. Plut. aqua an ignis util. 2), Name des Flusses u. Sees in der Unterwelt, B. A. 376, Suid. Dah. Ἀλιβαντὶς (ἰδος) φυλή, eine der ältesten Phyle bei Luc. Nec. 20.

Ἀλιγέρνης, m. ein Gothe, Agath. 1, 9, Suid.

Ἀλιγόμων, m. (?), Name auf einer lydischen Münze, Mion. VI. 88.

Ἄλιθος, m. Dümling, Name auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 420.

Ἀλιδράκα, s. Ἀλεκάδρα.

Ἁλίεια, s. Ἄλσα.

Ἁλιεῖς, οἱ, acc. (Her. 7, 137) έας, oder (D. Sic. 11, 78, Strab. 8, 378) εῖς, u. (Thuc. 1, 105) ᾶς, bisw. mit dem Zusatze οἱ καλούμενοι od. ὀνομαζόμενοι, D. Sic. u. Strab. a. a. O., Fischerhude, St. in Argolis, j. viell. Haliza, Thuc. a. a. O., Xen. Hell. 6, 2, 3, vgl. mit 4, 2, 16. 7, 2, 2, Ephor. b. St. B., der den Namen von flüchtigen Fischern aus Hermione ableitet, so daß St. B. s. Τίρυνς Halieis fälschlich den alten Namen von Tiryns sein läßt. Ew. Ἁλιεύς, fem. Ἁλιάς, w. s. Adj. Ἁλικός, Paus. 2, 36, 1, St. B. Bei Scyl. Ἁλία, w. s., u. b. Paus. Ἁλίκη.

Ἁλίεια Διός, Hain im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 13.

Ἁλιζών, όνος, m. Welz, ein Fluß, Dichterst. b. Plut. curios. 1.

Ἁλιζῶνες, (οἱ), b. Strab. 12, 549 u. 14, 677 u. ff. Ἁλίζωνοι, doch 14, 678 auch Ἁλιζῶνες, eigtl. Meerumgürtete, also Dünenmänner, Volk im Pontus in Bithynien, nach Hesych. in Paphlagonien, nach Ephor. b. St. B. an der Küste zwischen Mysien, Karien u. Lydien, nach Strab. die spätern Chalyber, Il. 2, 856. 5, 39, Arr. b. Eust. Il. 2, 857, St. B.

Ἁλιθέρσης, m., b. Paus. Ἁλιθέρσης, Seebrand, 1) ein Ithakesier, Od. 2, 157. 253. 17, 68. 24, 451. 2) S. des Ankäus, Argiver, Paus. 7, 4, 1. 10, 10, 3.

Ἁλικάβρα ἡ Ἀλεκάδρα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἁλίκαρνα, Meerburg, 1) späterer Name für Chalcis in Euböa, St. B. s. Χάλκις, wo Mein. Ἁλίκερνα vermuthet u. das chalcidische Chalcis darunter versteht. 2) Flecken in Aetolien = Halicyrna, Scyl. 35. Auch bei Plin. 4, 3 haben gute Hdschrr. (Baber.) Halycarna.

Ἁλικαρνᾱσός, ἡ, (s. Thuc. 8, 42 u. unter den Späteren Strab. 8, 374, ὁ., Plut. Alex. 17. Demetr. 7, Paus. 2, 30, 9. A.) od. Ἁλικαρνασσός (s. Lys. 28, 12, Scyl. 99, D. Sic. 18, 42, ὁ., Neanth. b. Plut. Them. 1, Luc. d. mort. 24, Arr. An. 1, 20, ὁ., Ptol. 5, 2, 10, St. B., A., s. Buttm. Gr. Gr. II, 387), ion. u. ep. Ἁλικαρνησσός, (Her. 1, 144, ep. Callim. VII, 80, Christod. II, 372), Meerburg (s. Lob. path. 412), dorische Stadt in Karien, j. Budrun, früher Isthmus, Zephyrion od. Zephyria genannt. Ew. Ἁλικαρνασεύς, Callim. b. D. L. 9, 1, 18, Strab. 14, 653, ὁ., Paus. 2, 32, 6, A., u. Ἁλικαρνασσεύς, Lys. 28, 17, Dem. 35, 20, ὁ., ion. Ἁλικαρνησεύς, Her. 1, 144. 7, 99; auch als Adj. D. L. 9, 1, 13, St. B. s. Ἀθῆναι, Androt. b. St. B. sagte auch Ἁλικαρνάσσιος; fem. Ἁλικαρνασσίς, Adv. Ἁλικαρνασσοῖ zu, Ἁλικαρνασσόθεν, von Hal., St. B.

Ἁλικαίων, (Seebrand, s. Ἁλιθέρσης), Bein. des Poseidon, Sophr. b. Hesych.

Ἁλίκη = Ἁλιεῖς, w. s., Paus. 2, 36. 1.

Ἁλικός, s. Ἁλιεῖς.

Ἁλίκτυπος, m. Wogenhard, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

Ἁλικύαι, pl. Seehausen, St. in Sicilien, zwischen Entella u. Lilybäum, D. Sic. 14, 48, Theop. b. St. B. Ew. Ἁλικυαῖος, αία, D. Sic. 14, 54, ὁ., St. B., b. Thuc. 7, 32 Ἁλικυαῖος geschr. Vergl. Ἀγκύρας.

Ἁλίκυρνα (ἡ κώμη), Seedorf, Flecken in Aetolien, Strab. 10, 459. Ew. Ἁλικυρναῖος, St. B. S. Ἁλίκαρνα.

Ἁλιλαῖοι, arabisches Volk, j. Beni Halal in Hali, D. Sic. 3, 45, Agatharch. d. mar. erythr. b. Phot. c. 250.

Ἁλιλάτ, s. Name der Aphrodite Urania bei den Arabern, Her. 3, 8.

Ἁλίμαλα, Ort in Lycien, Capit. b. St. B. Ew. Ἁλιμαλεύς, St. B.

Ἅλιμενος, m. u. Ἁλιμενίδης, Ohnehafen, Stat. Theb. 10. K.

Ἁλιμήδη, Wochilt d. i. Hilde der Wogen, eine Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, St. B. s. Δαμασκός.

Ἁλιμήδης, m. Seeward, Cyclope, Nonn. 14, 60. 28, 251, ὁ.

Ἅλιμος, οῦντος, m. auch Ἄλιμος (B. A. 376, Et. M.), Seedorf, attischer Demos der leontischen Phyle an der Westküste, 35 Stadien (Dem. 57, 10) von der Stadt, Harp., Suid., Schol. Ar. Av. 496, Ross Dem. Att. 1. (Nach Callim. b. St. B. eine Stadt.) — Adv. Ἁλιμουντάδε, nach Hal., St. B. (Ar. Av. 496 Ἁλιμουθτάδε), Ἁλιμοῦντι, in, Ἁλιμουντόθεν aus Hal., St. B. — Ew. Ἁλιμούσιος, Dem. 57, 60, Strab. 9, 298, Plut. Cim. 4, Harp., St. B. Grabschrift des Thucydides b. Marcell. v. Thuc. §. 16, Decret b. Ios. 14, 8, 5, Ross Dem. Att. 44, vgl. Inscr. 141, b. Paus. 1, 34, 1 Ἁλιμούσιοι.

Ἅλινα (?), Insel Lykiens, Marc. Heracl. ep. geogr. Artemid. 21, St. B. s. Κρύα.

Ἅλινδα, τά, Wälz, St. in Karien, j. Mogla, Strab. 14, 657, Arr. An. 1, 23, 8, Alex. Polyh. b. St. B., Ptol. 5, 2, 20. Ew. Ἁλινδεύς, St. B. (Ἁλίνδα, Name einer Wasserpflanze, Plut. fluv. 14, 2.)

Ἁλίνδοια, Wälz, St. in Macedonien, Ew. Ἁλινδοιαῖος, St. B.

Ἁλίνζα, (ἡ), St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18, — καὶ ὄρος, Ebend. 6, 2, 11. Vgl. Παλίνζα.

Ἅλιον, n. (viell. Odenburg, s. Hesych. s. ἄλιον), St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Ἅλιον, n. Sonnentempel des Helios bei den Rhodiern, Eust. Od. 6, 266.

Ἅλιος, 1) dor. = Ἥλιος, Soph. O. R. 661, Alc. fr. 70, A. 2) Meermann, a) N. des Poseidon, Anth. Plan. 4, 214. b) ein Lycier, Il. 5, 678. c) S. des Alkinoos, Od. 8, 119. 370. — Von Ptolem. Ἅλιος betont, s.

Schol. Il. 5, 39; auch Ἅλιος geſchr., ep. 21 bei Ahrens Dial. 2, 578.

Ἁλιοθς, οὔντος, (ὁ), anderer Name der St. Ἅλος, w. ſ., od. ſtatt Ἁλόπη, w. ſ., Strab. 9, 432, St. B. s. Ἅλος.

Ἁλιοθσα, f. Teuſchingen d. i. Fehl gehen od. ſchiffen laſſend, eine Inſel im argoliſchen Buſen, j. Caravi, Paus. 2, 34, 8.

Ἁλίοχος, (wohl = Ἅλιοχος d. i. Meermann), Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἁλιπεδον, τό, Seefeld, ein Theil der Ebene Attikas bei dem Hafen Piräeus, wahrſch. zwiſchen dem Pyräeus u. der Akademie, Xen. Hell. 2, 4, 30.

Ἁλιπότα, ης (?), St. in Afrika, Anon. st. mar. magn. 110. 111.

Ἁλιρρόθιος, (ὁ), (Pind. Ol. 11 (10), 84 ὠλιροσθ-ον), Weller, S. des Poſeidon u. der Eurykte, Eur. El. 1260, Dem. 23, 66, Din. 1, 87, Aeschin. ep. 11, 8, Paus. 1, 21, 4. 28, 5, Apd. 3, 14, 2, Luc. salt. 39, A.

Ἅλις, ίδος, f. 1) dor. = Ἥλις, w. ſ., Pind. Ol. 1, 126, ö., Damag. ep. VII, 541, ö. 2) nach Schol. Dem. 19, 39 gab es eine Stadt Ἅλις, Ew. Ἅλιος, doch ſ. Ἁλεῖς.

Ἁλίσαρνα, f. Seehauſen, 1) St. in Myſien (Troas), Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 17, Theop. b. St. B. Ew. Ἁλισαρνατος, St. B. 2) Flecken auf der Inſel Kos, Strab. 14, 657.

Ἁλίσδασα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Ἁλίσιον, πόλις, Hesych. S. Ἁλήσιον.

Ἁλίσιος, m. Freier der Hippodameia, Schol. Il. 11, 757. S. Ἁλήσιος.

Ἁλίσκη, f. Geiſel, serva, Plaut. Cistell.

Ἁλίσκος, m. (Geißler?), Name eines Pankratiaſten, Hesych.

Ἁλίστα, St. in Corſika, Ptol. 3, 2, 4.

Ἁλίστρα, ας, f. Quick, Mutter des Ogygos vom Poſeidon, Tzetz. Lycophr. 1209.

Ἁλιταία, f. (wohl Ἁλιταία, alſo etwa Quickborn), Quelle bei Epheſus, Paus. 7, 5, 10.

Ἁλιταμβοί, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 20. Vielleicht dieſelben mit den Ilgben.

Ἁλιτέμνιοι, libyſches Volk, Nic. Damasc. b. Stob. Flor. 44, 41.

Ἅλιττα, f. Name der Aphrodite bei den Arabern, Her. 1, 131, ſ. Ἁλιλάτ.

Ἁλίφανον, n. Ort in Italien, Isigon. b. Sotion π. χρην. κ. λειμν. c. 27.

Ἁλίφηρα, b. Pol. 4, 78 u. Suid. Ἁλίφειρα, (vielleicht ἁλίφ. Wildhagen), Bergſtadt in Arkadien, ſ. Paus. 8, 26, 5. 27, 4, St. B. (Bei Hesych. in Thracien) Ew. Ἁλιφηρεύς, Paus. 8, 26, 6. 27, St. B., b. Pol. 4, 77 u. Suid. Ἁλιφαρεύς. Ihr Gründer war:

Ἁλίφηρος, b. Apd. 3, 8, 1 Ἁλίφηρος, (Wildhagen?), S. des Lycaon, Paus. 8, 26, 6, St. B.

Ἁλιώτας, m. Eitelmacher, Mannsn., Inscr. 1773.

Ἀλκαθόη = Ἀλκαθόη, T. des Minyas, Plut. qu. graec. 38.

Ἀλκάθοος, in Proſa Ἀλκάθους (nur Apd. 1, 7, 10. 8, 5 ſteht Ἀλκάθοος in Proſa), m. Wernhard, 1) S. des Pelops u. d. Hippodameia, K. u. Heros von Megara, Pind. J. 7 (8), 148, Theogn. 774, ep. ἀδ. (Plan. 4, 279, app. 168), Xen. Cyn. 1, 9, Apd. 3, 12, 7, Paus. 1, 41, 42, D. Sic. 4, 72, A. 2) S. des Porthaon u. der Eurykte, den Tydeus tödtete (nach Schol. Il. 14, 114 u. 120 war dies jedoch ein Sohn des Agrios), Apd. 1, 7, 10. 8, 5, D. Sic. 4, 65, Paus. 6, 20, 17. 21, 10, Qu. Sm. 10, 352. 3) S. des Aiſyetes, ein Haupthelb der Troer, von Idomeneus erlegt, Il. 12, 93. 13, 427, nach Qu. Sm. 3, 158 von Achilles getödtet. 4) ein Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 10, 747.

Ἀλκαθό = Ἀλκάθοος, S. des Pelops, Mantiss. proverb. 2, 94.

Ἀλκαίδης, gen. pl. ᾶν, S. od. Nachkomme des Alcäus, Vaters des Amphitryon, Pind. Ol. 6, 115.

Ἄλκαινα, f. Werlauff, einer von den Hunden des Actäon, fr. ἀδ ed. Bergk 39 u. Schol. Il. 22, 29.

Ἀλκαίνετος, m. (Hillmer), Lepreat, Olympionike, Paus. 6, 7, 8.

Ἀλκαῖος, ου, poet. οιο, dor. (Mosch. 3, 89) ω, (ὁ), Meinecke, 1) S. des Perſeus, V. des Amphitryon, Hes. sc. 26, Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2. 2) früherer Name des Herakles, S. Emp. adv. dogm. 3, 36, D. Sic. 1, 24. 4, 10, Ael. v. h. 2, 32, D. Chrys. or. 31, p. 338. 3) S. des Herakles, Ahnherr des Kandaules, Her. 1, 7, Suid. 4) S. des Androgeos, Enkel des Minos, Apd. 2, 5, 9. — Ein Heerführer des Rhadamanthus, D. Sic. 5, 79. 5) ein Anderer, welcher von Meges vor Troja getödtet wurde, Qu. Sm. 10, 138. 6) ein Milefier u. Gegenkämpfer des Nicoſtratus, Luc. hist. 9. 7) atheniſcher Archon Ol. 89, 3, Thuc. 5, 19. 25; D. Sic. 12, 73, Schol. Aeschin. 2, 31. — Schiffsbaumeiſter, Att. Secw. p. 94. 8) ein Sardianer, den Mithridates tödten ließ, Theophan. b. Plut. Pomp. 37. 9) ein Geſandter nach Sparta, den Pythagoras beerbte, Iambl. v. Pyth. §. 170. 10) Auf Münzen aus Dyrrhachium u. Sardes, Mion. II, 38, IV, 119. 11) Philoſophen, Dichter u. Schriftſteller, a) ein Epikureer, 200 v. Chr., Ael. v. h. 9, 12. (Bei Ath. 12, 547, a heißt er Alkios.) b) Iriſcher Dichter aus Mitylene (Ende des 7. Jahrh. v. Chr.), Her. 5, 95, Arist. pol. 3, 9, ö., A. Fragm. ed. Bergk u. A. Davon Ἀλκαϊκός u. Ἀλκαϊϰός, alcäiſch, beſ. das bekannte Versmaaß, über die Form vgl. Lob. Phryn. p. 39. c) ein Epigrammendichter aus Meſſene, Schol. Il. 9, 378, Anth. VII, 1, ö., vgl. Iac. XIII, p. 886. d) ein Dichter der alten Komödie aus Athen, Suid., Mein. I, p. 244 ff., Fragm. II, p. 824 ff. e) ein Tragiker, nach Einigen der erſte, Suid. (?). f) ein Grammatiker (?), οἱ περὶ τὸν Ἀλκαῖον, Pol. 32, 6.

Ἀλκαμένης, ους, ion. (Her. 7, 204) εος, acc. η (Thuc. 8, 5, Pol. 4, 22, Heliod. 4, 7) od. ην (Thuc. 8, 8. 10, Paus. 4, 5, 9. 7, 15, 8, Heliod. 4, 11), (ὁ), Warsleben (d. i. Wehrsleben), 1) S. des Teleklos, K. von Sparta (10. Agide), Her. a. a. O., Paus. 3, 2, 7, ö., Plut. apophth. Lac. s. v., D. Sic. 7, 6. — Spartaner, S. des Sthenelaidas, Thuc. 8, 5, 5. — ein anderer, Pol. 4, 22. 2) Tyrann von Agrigent, Heracl. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 3) Archon der Achäer, Paus. 7, 15, 8. 4) berühmter atheniſcher Bildhauer, Schüler des Phidias, Paus. 1, 1, 5. 8, 4, ö., Luc. imag. 8. 4, ö., D. Hal. de admir. vi Dem. 50, D. Chrys. or. 12, p. 207. — Athener, Inscr. 169. 5) Lemnier, Suid. 6) Andere: auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 7. — Handwerker, Plut. praec. ger. reip. 5. — Schweſterſohn des Charikles, Heliod. 4, 7, 5.

Ἀλκάνδρη, f. Kunigunde, Gem. des Polybus im ägyptiſchen Theben, Od. 4, 126, Ath. 5, 191, b.

Ἀλκανδρίδας, m. Wehrmann, Spartaner, Inscr. 1363.

Ἄλκανδρος, m. Wehrmann, 1) Lycier, Il. 5, 678. 2) S. des Trophonius in Lebadea, Charax in Schol. Ar.

Nab. 508. 3) Spartaner, der dem Lycurg ein Auge ausſchlug, Paus. 3, 18, 2, Plut. Lyc. 11. apophth. Lac. u. Lycurg 7, Ael. v. h. 13, 23. 4) Tyrann von Agrigent, Heraci. Pont. fr. 37 (II, 223 ed. Müll.). 5) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 767. 6) S. des Munichos, Königs der Moloſſer, der in einen Vogel verwandelt wurde, Anton. Lib. 14.

Ἀλκάνης, m. ein Levite, Ios. 5, 10, 2, Suid.

Ἀλκάνωρ, m. Wehrmann, 1) Trojaner vom Ida, Virg. Aen. 9, 672. 2) ein Kämpfer im Heere der Rutuler, Virg. Aen. 10, 338. S. Ἀλκήνωρ.

Ἀλκάος, (b. Ahrens Dial. 1, 245 **Ἄλκαος** betont, ſ. Göttl. Acc. 161), ἀol. = Ἀλκαῖος, Et. M. 66, 27, Alc. fr. 24 (9) ed. Ahr.

Ἄλκας, m. Starke, Athener, Inscr. 165.

Ἄλκασστος, m. Muthig, Spartaner, Inscr. 1241. 1351.

Ἀλκείδης, dor. (Mosch. 3, 47) **Ἀλκείδας**, gen. *ου*, ep. *αο* (Hes., Qu. Sm., A.), ion. (Her. 6, 61) *εω*. voc. Ἀλκείδα, (Sam. ep. VI, 116, Eryc. IX, 237) u. Ἀλκείδη (Anth. Plan. 4, 102) Werning, 1) S. u. Nachkomme des Alcäus, b. Hes. sc. 112 des Amphitryon, häufiger, beſ. bei Spätern, des Herakles, Orph. Arg. 293, Callim. Dian. 145, Qu. Sm. 6, 222, Anth. XIV, 4, ö., Suid., nach Apd. 2, 4, 12 früherer Name deſſelben. 2) Name eines Spartaners, Her. a. a. O. 3) ὁ Ἀλεξανδρεύς, Muſiker, Ath. 1, 1, f. — S. Ἀλκίδας.

Ἀλκέμαχος, m. Hertwich, Epirot, Inscr. 1591.

Ἀλκέμων, m. Wehrer, Name auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 128.

Ἀλκέτας, gen. *ου*, ſpäter u. ſeltner auch *α* (Plut. Pyrrh. 1, Arr. An. 4, 22, 1, Polyaen. 8, 60), ion. *εω* (Her. 8, 139), dat. *ῃ* (Plat. Gorg. 271, a), gewöhnl. *ᾳ* (D. Sic. 18, 46. 19, 88, Plut. Alex. 55), acc. *αν*, b. Dem. 49, 62 auch *ην* vom ion. Ἀλκέτης, (ὁ), Wernicke, 1) Macedonier, a) S. des Aëropos, B. des Amyntas IV. von Macedonien, Her. a. a. O., D. Sic. 7, 17, Polem. b. Ath. 10, 436, e, Ael. v. h. 2, 41. Nach Porph. Tyr. b. Syncell. 261, d (verb. Lesart), S. des Philipp. b) Br. des Perdikkas II. von Macedonien, Plat. Gorg. a. a. O. c) S. des Orontes, Br. des Perdikkas, D. Sic. 18, 44, ö., Plut. Eum. 5, ö. Alex. 55, Arr. An. 4, 27, 1, ö., Polyaen. 4, 6, 6, ö.. A. — ein Präfect von Karien, App. Syr. 52. 2) Epiroten, a) Alc. I, S. des Tharrypos, B. des Arybas, K. der Moloſſer in Epirus (um 390 v. Chr.), Xen. Hell. 6, 1, 7. 2, 10, Dem. 49, 10, ö., Isae. b. Harp. s. v., Plut. Pyrrh. 1, Paus. 1, 11, 1, D. Sic. 15, 13. 36. — Inscr. b. Meier Ind. schol. 1851, p. 5 u. 13. b) Alc. II., S. des Arybas, K. der Moloſſer (313 v. Chr.), Paus. 1, 11, 5, D. Sic. 19, 88 ff. 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4. 56, Polyaen. 2, 7. 4) Böotier, Pol. 23, 2; derſelbe heißt 27, 1 Dicetas. 5) Athener, *Περιθοίδης*, Inscr. 181, Päanier, Ross Dem. Att. 167. — Auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 558. 6) Geſchichtſchreiber, Ath. 13, 591, f.

Ἀλκέτις, *ιν*, f. Mathilde, Frauenn., Noss. 3 (VI, 273).

Ἄλκετος, m. Meining, Fauſtkämpfer aus Arkadien, Paus. 6, 9, 2.

Ἀλκεύνας, voc. *α*, m. Meinecke, Anführer der Kadusier, Xen. Cyr. 5, 3, 42.

Ἀλκεύς, *έως*, m. Meine, B. des Amphitryon, Suid.

Ἀλκή, (ἡ), Starke, 1) T. des Olympus u. der Cybele, D. Sic. 5, 49. 2) eine Hetäre, Isae. 6, 19, ö. — eine andere, in welche ſich Pythagoras verwandelt, Dicaearch. in Gell. N. A. 4, 11. 3) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5, Colum. r. r. 7, 12, 13. — Hund des Actäon, Ov. Met. 3, 217, Hyg. f. 181.

Ἀλκηΐς, f. Starke, T. des Antäus, Schol. Pind. P. 9, 183.

Ἀλκήνωρ, *ορος*, (ὁ), Wehrmann, 1) Argiver, S. des Perilaos, Her. 1, 82, Paus. 2, 20, 7, Thes. in Stob. Flor. 7, 67. 2) ein Buckliger, Freund des K. Ptolemäus, Mach. b. Ath. 6, 244, d.

Ἀλκησάμαρχος, m. (?), adulescens, Plaut. cistell.

Ἀλκήσιμος, m. Meinicke, senex, Plaut. cas.

Ἄλκηστις, gen. *ιδος* (Paus. 5, 17, 11), (ἡ), Mathilde, T. des Pelias, Gem. des Admet, Il. 2, 715, Plat. Symp. 179, b. 208, d, Apd. 1, 9, 10. 2, 6, A. — Komödie od. Satyrdrama des Euripides; Komödie des Antiphanes, Mein. I, p. 324. — Sprichw. durch ihre treue Gattenliebe, ep. ἀδ. VII, 691.

Ἀλκία, ἡ, Mathilde, Gem. des Agathocles, D. Sic. 20, 33. — Inscr. 1056. 1070 (993). 2371.

Ἀλκίας, m. Kraft, 1) S. eines Antiſthenes, ath. Freigelaſſener, Lys. 7, 10. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 3) Eleer, Arr. An. 1, 29, 4. 4) Megarer, Inscr. 1056.

Ἀλκιβία, f. Spartanerin, Inscr. 1361. Fem. zu Ἀλκίβιος.

Ἀλκιβιάδης, *ου*, ion. (Her. 8, 17) *εω*, bei den Lacedämoniern, von welchen der Name herſtammte (Thuc. 8, 6), **Ἀλκιβιάδας**, ſ. Paus. 7, 9, 2 (b. Pol. ſteht jedoch —ης), (ὁ), Meinhard (mein = megin, robur), 1) Lacedämonier, Pol. 23, 4, ö., Paus. a. a. O. 2) Athener, a) B. des Kliniae, Her. a. a. O., And. 4, 34, Lys. 14, 39, Isocr. 16, 26, Harp. b) Enkel des vorigen, S. des Kliniae, der berühmte Alcibiades (Σκαμβωνίδης, Schol. Luc. Iup. conf. 16), ſ. Thuc. 5, 43, ö., Andocides Rede 4, A. — Perſon in Plat. Alc. 1, 2, Sympos., Protag. — In Plur. Ἀλκιβιάδαι, Männer wie Alc., Plut. Tit. 11. de Alex. virt. 1, 5, vgl. mit Themist. 34, 17, — Ael. v. h. 11, 7, Ath. 12, 535, e, oft auch οἱ περὶ τὸν Ἀλκιβιάδην, D. L. 2, 9, 1, D. Sic. 13, 50, ö. — Nach ihm wurde der Leibpark des Tiſſaphernes Ἀλκιβιάδης benannt, Plut. Alc. 24, u. eine Art Schuhe ἀλκιβιάδες, Ath. 12, 534, e. c) S. deſſelben. Gegen ihn ſind Lyſias Reden 14 u. 15 gerichtet, eine andere von Lyſias erwähnt Ath. 12, 534, e, Harp. s. Λευκὴ ἀκτή, u. A., ſ. Fragm. oratt. ed. Saupp. p. 172—174. — Vertheidigt wird er von Isocr. or. 16. d) ein Vetter des Letztern, Φηγούσιος, Xen. Hell. 1, 2, 13, Antiph. b. Harp. s. v., Andoc. 1, 65. e) auf einer ſpätern Inſchrift (Ἀχαμαντ.), Ross Dem. Att. 6. (Der Name kommt noch zu Adrians Zeit vor, Phot. cod. 97.) 3) auf einer magneſiſchen Münze, Mion. III, 143.

Ἀλκιβίη, f. Mathilde, 1) Begleiterin der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 25. 260. 2) eine Andere, Archil. 8 (VI, 133).

Ἀλκίβιος, m. Meinert, Rede des Lyſias gegen ihn, Phot. lex. p. 370, 26.

Ἀλκίβοος, m. Mannsn., Phalar. ep. 107 (Keil vermuthet Ἀλκίθοος).

Ἀλκιδάμας, gen. *αντος*, doch Inscr. 1934 auch *α*, (ὁ), Meinhold d. i. mächtig waltend, 1) ein Trojaner, den Neoptolemos tödtete, Qu. Sm. 8, 77. 2) B. der Kryſilla aus Julis, Ant. Lib. 1. 3) Lehrer der Beredſamkeit aus Elää, Schüler des Gorgias, Arist. rhet. 1, 13, ö., D. Hal. de Isae. 19, ö., D. L. 9, 8, 4, Hermipp. b. Plut. Dem. 5, Luc. Dem. enc. 12, Ath. 13, 592, c, Demetr. eloc. 12, A. Zwei angebl. Reden von ihm u.

Fragm. in Saupp. fr. oratt. 154 ff. 4) ein cynischer Philosoph, Luc. conv. 12. — ein anderer, D. L. 8. 2, 2. 5) ein Zakynthier, Inscr. 1934.

Ἀλκιδάμεια, f. Mathilde, Geliebte des Hermes, Mutter des Bunos, Paus. 2, 3, 10.

Ἀλκιδαμίδας, m. Meinholz, Messenier, Paus. 4, 23, 6.

Ἀλκίδαμος, m. Meiner, Athener, *Χολλείδης*, Inscr. 246. 307. 485.

Ἀλκίδας, gen. *ου* (Anth. Plan. 4, 50), dat. *ᾳ* (Thuc. 3, 69, D. Sic. 15, 116), voc. *ἰδα* (Thuc. 3, 30), (*ὁ*), Werning, 1) dor. = *Ἀλκείδης* d. i. Heracles, Anth. 3, 13. Plan. 4, 50. 2) ein spartanischer Nauarch, Thuc. 3, 16, *ὁ*., D. Sic. 12, 55. — ein anderer, D. Sic. 15, 46. 3) *Ἀλκεῖδαι*, gewisse Schutzgottheiten in Sparta, Hesych. S. Lob. Aglaoph. II, p. 1234, Gerhard Myth. p. 124. S. *Ἀλκείδας*.

Ἀλκιδίκη, f. Konradine, T. des Alcos, Gem. des Salmoneus, M. der Tyro, Apd. 1, 9, 8, D. Sic. 4, 68, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

Ἀλκιδόκος, m. Wermuth, m. S. des Scopius, Aetolier, Paus. 5, 3, 7.

Ἀλκίδομος, m. Inscr. 1728. conj.

Ἀλκιθέα, f. Aßmuthe, Mutter des Pausanias, Schol. Thuc. 1, 134.

Ἀλκιθόη, f. T. des Minyas, Ael. v. h. 3, 42. S. *Ἀλκαθόη*. Fem. zu:

Ἀλκίθοος, m. Hartmuth, Inscr. 1567. S. *Ἀλκίβοος*.

Ἄλκιθος, m. (= *Ἀλκίθοος*, nach Et. M. *θω* = *θηλάζω*, f. Lob. path. 365), Achäer, Pol. 28, 10.

Ἀλκιλάδας, m. Spartaner, Inscr. 1489, dub.

Ἀλκιμάχεια = *Ἀλκιμάχη*, wie sie Nonn. 30, 210 auch heißt, T. des Harpalion aus Lemnos, Nonn. 27, 330. 30, 192, *ὁ*.

Ἀλκιμάχη, f. 1) T. des Aeacus, M. des Meton, Schol. Il. 18, 694. 2) T. des Phylakus, M. des lokrischen Ajax, Pherec. u. Mnas. in Schol. Il. 14, 336, vgl. mit 338. 3) = *Ἀλκιμάχεια*, w. f. 4) Frauenn., Inscr. 800, b. 5) Bein. der Athene d. i. *ἡ ἐν πολέμοις χραταιά*, Suid., vgl. Anth. VI, 124. Fem. zu:

Ἀλκίμαχος, m. Hertwig, 1) Athener, a) Anagyrasier, Strateg (364 v. Chr.), Dem. 47, 50. 78, Harp., Schol. Aeschin. 2, 31. b) Päanier, Inscr. 199, Att. Seew. XI, b, 57, *ὁ*. c) *ἐκ Μυριονόττης*, ebend. XIV, b, 41. 2) Eretrier, V. des Euphorbus, Her. 6, 101, Paus. 7, 10, 2. 3) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 35. 36. 4) Macedonier, Hyperid. b. Harp. — Demosthenes hielt eine Rede gegen ihn, Anaxim. b. Harp., B. A. 377, 23, Suid. 5) ein Maler zur Zeit Alexanders d. Gr., Plin. 35, 11.

Ἀλκιμέδη, Konradine, a) T. des Phylar od. des Autolykos, Gem. des Aeson, M. des Jason, Ap. Rh. 1, 47 u. Schol. dazu, *ὁ*., Pherec. u. Asclep. in Schol. Od. 12, 69. 70. Vgl. *Πολυμήδη*. b) Gattin des Amyntor, Anth. 3, 3.

Ἀλκιμέδης, m. Gefährte des Oileischen Aias vor Troja, Qu. Sm. 6, 557. Viell. *Ἀλκιμένης*.

Ἀλκιμέδουσα, f. Konradine, T. des Jobates, auch Cassandra genannt, Schol. Il. 6, 192.

Ἀλκιμέδων, *οντος*, voc. (Il. 17, 475) *Ἀλκίμεδον*, Konrad. 1) S. des Laerkes, ein Führer der Myrmidonen, Il. 16, 197. 17, 481. 2) ein arkadischer Heros, V. der Phillo, Paus. 8, 12, 2. 3) einer der tyrrhenischen Pelasger, die von Dionysos in Delphine verwandelt wurden, Ov. Met. 3, 618, Hyg. f. 134. 4) ein Lokrer, Qu. Sm. 11, 448. 5) ein Olympionike aus Aegina, Pind. Ol. 8, 21. 6) ein Toreute, Virg. Ecl. 3, 37. 44. 7) eine Ebene beim Berge Ostrakina in Arkadien, nach dem arkadischen Heros benannt, Paus. 8, 12, 2.

Ἀλκιμένης, *ους*, ep. (Leon. ep. VII, 656) *εος*, acc. *ην* (Anth. XI, 382, Apd., D. Sic.), m. Hartleben, 1) S. des Glaukus, Bruder des Bellerophontes, Apd. 2, 3, 1. S. Deliades. 2) S. des Jason u. der Medea, D. Sic. 4, 54. 3) Korinthier, Xen. Hell. 4, 4, 7. 4) Sybarite, Arist. mir. ausc. 96, s. *Ἀλκισθένης*. 5) Achäer, Plut. Dio 23. 6) Athener, kom. Dichter, Suid., Mein. I, p. 101. 7) Tragiker aus Megara, Suid. 8) andere in der Anthol. VI, 42. — 175. — VII, 172. — 656. — XI, 382.

Ἀλκιμίδης, dor. (Pind. N. 6, 15) **Ἀλκιμίδας**, m. Mothes (d. i. Muthes), 1) Nachkomme des Alkimos d. i. Mentor, Od. 22, 235. 2) aus Aegina, Sieger in den nemäischen Spielen, Pind. N. 6, Plut. nobil. 20. 3) Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 507.

Ἀλκίμη, f. Kunigunde, Frauenn., Orelli Inscr. lat. K.

Ἀλκιμοεννίς, Ort in Germanien, nördl. von der obern Donau, Ptol. 2, 11, 30.

Ἄλκιμος, m. Köne, 1) Myrmidone, Il. 19, 392. 24, 474. 574. Nach den Schol. = *Ἀλκιμέδων*. 2) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 692. — ein Grieche, den Deiphobus tödtet, Qu. Sm. 11, 86. — V. des Mentor, s. *Ἀλκιμίδης*. — 3) S. des Hippokoon, spartanischer Heros, Paus. 3, 15, 2. s. *Ἀλκίνοος*. 4) Gem. der Arete, Philost. b. Et. M. 138, 24, wahrsch. *Ἀλκίνοος*. 5) alter König von Lydien, Xanth. b. Suid. s. *Ξάνθος*. 6) ein Nauarch Philipps, Schol. Dem. 18, 70. 7) Truppenführer unter Demetrius, D. Sic. 20, 98. — ein Epirot, Plut. Demetr. 21. 8) Hoherpriester der Juden, auch Jacimus genannt, Ios. 12, 9, 7. 10, 1, *ὁ*. 9) Hausverwalter des Aristides, V. der Philumene, Aristid. or. 26 p. 611 u. or. 27 p. 626. 10) ein Rhetor, (Ol. 120), Schüler des Stilpon, D. L. 2, 11 n. 2. 11) Sicilischer Geschichtschr. u. Schriftst., Ath. 12, 518, b. 10, 441, a. *ὁ*., D. L. 3, 9, n. 12, Schol. Theocr. 1, 64. S. Fr. hist. IV, 296 ed. Müll. 12) Andere: Phan. ep. (VI, 297). — Lucil. ep. (XI, 103). — ein Buhlknabe, Strat. ep. (XII, 242. 13) Hundename, Ael. n. an. 11, 13. 14) eine den Peiräeus einschließende Landspitze, Diod. Per. *ὁ*. Plut. Them. 32.

Ἀλκινάδας, m. Kuhnert, Spartaner, Thuc. 5, 24, aber 5, 19 *Ἀλκινίδας* geschr., s. Lob. path. p. 350.

Ἀλκίνης, m. Kuhn, Name auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 541.

Ἀλκινίδας, s. *Ἀλκινάδας*.

Ἀλκινόη, f. Konradine, 1) eine Nymphe, deren Statue auf dem Altar zu Tegea stand, Paus. 8, 47, 3. 2) T. des Sthenelus u. der Nikippe, Apd. 2, 4, 5. 3) T. des Polybus zu Korinth, Gem. des Amphilochos, Moer. b. Parthen. 27. 4) eine ehebrecherische Frau zu Crannon in Thessalien, Ael. n. an. 8, 20.

Ἀλκίνοος, poet. *οο* (doch auch *ου*, z. B. Ap. Rh. 4, 766, Orph. Arg. 1352), in Prosa meist **Ἀλκίνους**, *ου*, doch bisw. auch *Ἀλκίνοος*, wie Scyl. 22, Apd. 1, 9, 25, D. Sic. 4, 72, Ath. 4, 182, a, Charit. 2, 11, Eust. erot. 1, 4, nach Suid. = *δυνατός*, richtiger muthig gesinnt, also Konrad, (*ὁ*), 1) S. des Nausithoos, K. der Phäaken, Od. 6, 12, *ὁ*., Ap. Rh. 4, 990, *ὁ*., Orph. Arg. 1304, Apd. 1, 9, 25, Eust. zu Od. p. 1521, 30. A. Sprüchw. war *Ἀλκίνου ἀπόλογος* von einer lang ausgesponnenen fabelhaften Erzählung, Plat. rep. 10

614, b. Arist. rhet. 3, 16, Aristid. or. 24, p. 636, Diogen. 2, 86, u. ein geschwätziger Mensch hieß wohl auch selbst ἀπόλογος Ἀλκίνου, Poll. 6, 120. Denn es führte ein Theil der Odyssee mit der νέκυια den Namen Ἀλκίνου ἀπόλογος, Ael. v. h. 13, 14, Schol. zu Plat. rep. a. a. O. — Berühmt war Ἀλκίνου κῆπος, Eust. erot. 1, 4. u. die Insel Kerkyra, wo er auch ein Heiligthum hatte (Thuc. 3, 70), hieß nach ihm Ἀλκινόου νῆσος, Scyl. 22. 2) S. des Hippokoon in Sparta, Apd. 3, 10, 5. = Ἀλκίμιος, w. s. 3) ein Arkadier, Paus. 6, 9, 2. 4) ein Eleer, Paus. 6, 1, 4. 5) Kerkyräer, Inscr. 1838.

Ἀλκίοπος, ου, m. ähnl. Hartknoch, ein Meroper auf Kos, Schwiegervater des Herakles, Plut. qu. graec. 58.

Ἄλκιος, m. Meinecke, 1) ein Epikureer, = Alcäus, w. s., Ath. 12, 547, a. 2) Mannsn. auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 228. S. VII, 507.

Ἀλκίπτη, ης, dor. (Theocr. 5, 132) u. auch Suid. u. Hegesand. **Ἀλκίπτα**, ας, f. Roßmuthe, 1) T. des Giganten Alcyoneus, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Hegesand. in B. A. 877, 25, Suid. s. ἀλκυονίδες, Apostol. 2, 20, Eust. zu Hom. p. 776, 37. 2) T. u. Schwester des Asträus, eines Sohnes Poseidons, Plut. fluv. 21, 1. 3) T. des Ares u. der Agraulos, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 21, 4, Hellan. b. Suid. s. Ἄρειος πάγος. 4) T. des Oenomaps, Gem. des Euenos, Dosith. b. Plut. parall. min. 40, Eust. zu Hom. 776. 5) Gem. des Athener Metion, Großmutter des Dädalus, Apd. 3, 15, 8. 6) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 7) eine Dienerin der Helena, Od. 4, 724, Ath. 5, 191, a. 8) eine Hittin, Theocr. 5, 132.

Ἄλκιππος, m. Roßmuth, 1) Lacedämonier, Plut. amat. narr. 5. — Inscr. 1416. 2) Athener, Inscr. 165.

Ἄλκις, ιδος, m. Kraft, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) V. des Tisis, ein Messenier, Paus. 4, 9, 3.

Ἀλκίς, ίδος, f. Mechtild, 1) T. des Antipönus, aus Böotien, Paus. 9, 17, 1. 2) Frauenn., Aristod. 2 (VII, 189). 3) Bein. der Athene in Sparta, Liv. 42, 51.

Ἀλκισθένη, f. Hartmuthe, Malerin, Plin. 35, 11, s. 40.

Ἀλκισθένης, ους, böot. (Inscr. 1579) auch ιος, acc. ην (And. 1, 35, D. Hal. de Lys. 12) u. η (Ath. 12, 541, a), m. Hartmuth, 1) Athener, a) V. des Feldherrn Demosthenes, Thuc. 8, 91, ö. Verwechselt mit Alcibiron, Themist. or. 10, p. 138. b) Archon Ol. 102, 1 (372), Dem. 49, 30, ö. 59, 36, D. Sic. 15, 50, D. Hal. a. a. O. c) andere Athener, And. 1, 35. — (Kephal.) Ross Dem. Att. 99. 2) ein Sybarite, Polem. b. Ath. 12, 541, a. (Arist. mir. ausc. 96 steht jetzt Alkimenes). Viell. von ihm u. seiner Prachtliebe das Sprüchw. τὸ Ἀλκισθένους ἱμάτιον, Macar. 8, 50. 3) ein Böotier, Inscr. 1579.

Ἀλκισθίας, m. (?) ein Spartiate, Ephem. archaeol. 3164. K.

Ἀλκιτυθας, m. Kuhnhard, Argiver, Inscr. 18.

Ἀλκίστρατος, m. Meiner (d. h. mit mächtigem Heere), V. eines Alcimedon, Inschr. in Bulletino dell' Instituto. K.

Ἀλκίφρων, ονος, m. Konrad, 1) Argiver, Thuc. 5, 59. 2) Athener, Att. Seew. 1, p. 82, vgl. Inscr. 27. — Verwechselt mit Alcisthenes, w. s. 3) Magnete, Philosoph u. Schriftst., Suid., ὁ Μαιάνδριος, Ath. 1, 31, d. 4, der bekannte Verfasser von 3 Büchern fingirter Briefe, ed. Seiler u. Meineke. 5) Andere, M. Ant. 10, 31. —. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 688.

Ἀλκμαιονίδης, ου, Wenigs, Mannsn., Andoc. 1, 16.

Ἀλκμαιονίς, f. Ἀλκμαιωνίς.

Ἀλκμαίων, ωνος, ὁ, = Ἀλκμάων u. Ἀλκμέων, w. s., eigtl. nach Abwehr strebend, also: Wehrig, 1) S. des Amphiaraos u. der Eriphyle, Od. 15, 248, Thuc. 2, 102, Apd. 3, 7, 2, ö., A. 2) Bruder des Kalchas od. = Kalchas, Schol. Il. 12, 394. 3) S. des Stymphelos, eines Sohnes von Ares, in Arkadien, Plut. fluv. 19, 1. 4) S. des Sillus in Messenien, Paus. 2, 18, 8. 5) V. des Megakles, der letzte lebenslängliche Archon in Athen, Her. 1, 59, Apostol. 18, 70. 6) S. des Megakles, Her. 6, 125, Isocr. 16, 25, Plut. Sol. 29. Them. 23. Arist. 25. praec. ger. reip. 10, Themist. or. 2, 25. — V. des Kollias, Andoc. 1, 47. 7) Pythagoreer u. Arzt aus Kroton, Isocr. 15, 268, Arist. de an. 1, 2, ö., D. L. 8, 5, Iambl. v. Pyth. 36, Plut. placit. philos. 2, 16, ö. — Schriftsteller, Plut. Sol. 11. 8) = Ἀλκμάν, s. Welcker Alcman p. 2. — Titel a) eines Stücks des Theodectes, Arist. rhet. 2, 23, ö., b) einer Komödie des Amphis u. des Mnesimachus, Mein. 1, p. 405. 428. — S. Ἀλκμέων.

Ἀλκμαιωνίδαι, οἱ, gen. ῶν, ion. (Her. 1, 61, ö.) έων, auch Ἀλκμεωνίδαι, w. s., Nachkommen des Alkmäon, eine reiche u. vornehme Familie zu Athen, Her. 6, 121 ö., Thuc. 6, 59, Isocr. 16, 25, A., auch οἱ νῦν λεγόμενοι Ἀλκμ., Schol. Ar. Lys. 665, u. im sing. Ἀλκμαιωνίδης ἀνήρ, Her. 5, 66, u. ohne ἀνήρ, Plut. Alc. 1. — Vgl. Böckh zu Pind. P. 7.

Ἀλκμαιωνίς, ίδος, ἡ, bei Strab. 10, 452 auch Ἀλκμαιονίς, Epos über Alkmäon, Apd. 1, 8, 5, Schol. Eur. Orest. 988. Androm. 698.

Ἀλκμάν, (Schol. Il. 1, 222, ö. falsch **Ἀλκμᾶν**, s. Arcad. p. 8), ᾶνος, (ὁ), Wehrig (nach Eust. p. 13 u. Theogn. 26 von ἄλκιμος), 1) dor. = Ἀλκμαίων, Pind. P. 8, 67. 2) lyr. Dichter im 7. Jahrh. v. Chr., Ar. h. an. 5, 31, ö., D. Sic. 4, 7, Plut. Lyc. 28, ö., Strab. 1, 43, ö., A. (Suid. nimmt zwei an, einen aus Messoa in Lacedämon od. aus Sardes in Lydien u. einen aus Messene.)

Ἀλκμᾱνίδαι, gen. ᾶν, dor. = Ἀλκμαιωνίδαι, ῶν, Pind. P. 7, 2.

Ἀλκμᾱνικός, ή, όν, in der Art des Dichters Alkman, Plut. mus. 12. Daher Ἀλκμανικὸν σχῆμα, od. εἶδος, Herod. d. figur. p. 101 ed. Sp., Suid. — Subst. τὸ Ἀλκμανικόν, die Ausdrucksweise des Alkman, Schol. Il. 5, 774.

Ἀλκμάων, ονος, m. Wehrig, 1) = Ἀλκμάν, w. s., aus Ἀλκμαίων -μάων, Alcm. carm. 26 (66 ed. B.), s. Ath. 4, 140, c., Anth. II, 888. 2) S. des Thestor, ein Grieche, Il. 12, 394.

Ἀλκμέων, ωνος, bei den Attikern nicht selten a) für Ἀλκμαίων, Plat. Alc. 2, 143, c., Ephor. b. Strab. 10. 462, Antiphan. b. Ath. 6, 222, b, Scymn. 462, Luc. salt. 50, Strab. 9, 423, St. s. Φωτίας. b) Nach Hesych. auch = Ἀλκμάν.

Ἀλκμεωνίδαι, ῶν, = Ἀλκμαιωνίδαι, Dem. 21, 144. ed. Bait. Saupp. u. Dind. nach den besten Hdschrr.

Ἀλκμήνη, dor. (Pind. P. 4, 305, ö., Theocr. 13, 20) **Ἀλκμήνα**, od. **Ἀλκμάνα** (Simon. 8, [20], (wo man aber 173 [229] auch Ἀλκμήνη liest), Anth. III, 18, Soph. Tr. 96, 644 in Choer., doch auch Ar. Av. 558 u. Themist. or. 13, p. 169), (ῆ), Starke (nach Theogn. bei Cram. II, 26 von ἄλκιμος, nach Anderen von Ἀλκμάων), T. des Elektryon, Königs von Mykene, M. des Herakles, Il. 14, 323, Od. 11, 266, ö., Hes. sc.

3, Aesch. Ag. 1040, Her. 2, 43, ὁ., Apd. 2, 4, 5, Plut. Thes. 7, ὁ., A. Ihr Grabmal ſtand zu Haliartus, Plut. Lys. 28. de gen. Socr. 5, Paus. 1, 41, 1 — u. zu Theben, Pherec. in Ant. Lib. 33, ein ihr geweihter Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3. — Aeſchylus ſowohl als Euripides ſchrieben Stücke unter dieſem Namen, welche aber verloren gegangen ſind, ſ. Fabric. bibl. gr. II, c. 16. 18.

Ἀλκμήνωρ, Starke, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἄλκμων, Bruder des Dolas, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 373 (falſche Lesart ſt. Ἄκμων).

Ἀλκομεναί, f. Wernigerode, 1) St. in Ithaka, wovon Odyſſeus ὁ Ἀλκομενεύς heißt, St. B. S. Ἀλαλκομεναί. 2) St. in Illyrien, St. B. — Ew. von beiden **Ἀλκομενεύς** u. **Ἀλκομένεια**, St. B.

Ἀλκυονεύς, m., b. D. L. a. a. O. **Ἀλκυονεύς**, gen. ἑως, b. Nonn. 48, 22, ὁ. ῆος, acc. ἑα, Nonn. 25, 90 ῆα, u. Pind. N. 4, 44, ὁ. ῆ, vom Meereisvogel, ähnl. Kräher, od. = Ἄλκων, 1) S. des Uranus u. der Gäa, ein Gigant, Apd. 1, 6, 1, Nonn. 48, 71, ὁ., Carm. ad. 88 ed. B., Hegesand. in B. A. 377, 25 (Pind. fr. 182), Apostol. 2, 20. 2) ein anderer Rieſe, der Herakles überfiel, Pind. N. 4, 44 u. Schol. — Pind. I. 6 (5), 48. 3) S. des Diomos u. der Meganeira aus Delphi, Anton. Lib. 8. 4) ein Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 364. 5) S. des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. cons. ad Apoll. 33, D. L. 4, 6, 17. 7, 1, 31. 6) Halikarnaſſier, Inscr. 2655.

Ἀλκυόνη, f., b. D. Sic. u. Arist. **Ἀλκυόνη**, ähnl. Krähe od. Kreie (eigtl. Meereisvogel), 1) T. des Atlas u. der Pleione, Plejade, Apd. 3, 10, 1, D. Sic. 3, 60, Paus. 2, 30, 8, ὁ., Hellan. in Schol. Il. 18, 486, Nonn. 3, 341, St. B. s. Ἀνθηδών, A. 2) T. des Aeolos, Gem. des Keyx, die in einen Eisvogel verwandelt wurde, Apd. 1, 7, 3, Mnas. b. Ath. 7, 296, b, Anth. app. 45, Prob. zu Virg. Georg. 1 extr. 3) T. des Idas, Gem. des Meleager, ſonſt Kleopatra, Il. 9, 562. 4) T. des Agemon aus Korinth, Polem. b. Ath. 15, 696, f. — Mutter des Korinthier Diokles, Arist. pol. 2, 9, 6. — eine argiviſche Prieſterin, Hellan. b. D. Hal. 1, 22. — Schweſter des Eurypſtheus, D. Sic. 4, 12 = Ἀλκινόη, was Andere hier u. bei der vor. Stelle vermuthen.

Ἀλκυονία, ἡ, Krähenſee, See in Argolis, Paus. 2, 37, 5.

Ἀλκυονίδες, αἱ, Töchter des Alkyoneus, w. ſ., die in Eisvögel verwandelt wurden, Hegesand. in B. A. 377, 25, Suid. 2) — ἡμέραι, ſ. Lex.

Ἀλκυονίς, f. Kreie, eine Sklavin, Inscr. 1702.

Ἀλκυονὶς (θάλαττα), Krähenſee, der öſtl. Theil des korinthiſchen Meerbuſens, Strab. 7, 336. 9, 393.

Ἀλκυών, όνος, ἡ, in den Ausgg. des Lucian **Ἀλκυών**, eigtl. Eisvogel, ähnl. Kreie = Krähe, 1) T. des Aeolos, Enkelin des Hellen, b. Lucian od. Plat. giebt es einen Dialog dieſes Namens. Bei Hom. Il. 9, 563 lieſt man jetzt ἀλκυόνος ſt. Ἀλκυόνος. 2) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 17.

Ἀλκύων, ονος, m. ähnl. Kreie, ein Arzt bei Ios. 19, 1, 20. — ein Anderer, Inscr. 1920.

Ἄλκων, ωνος, m. Wehrer, 1) S. des Ares aus Thracien od. S. des Hippokoon, Kalydon. Jäger, der zu Sparta ein Heroon hatte, Apd. 3, 10, 5, Paus. 3, 14, 7, Hyg. f. 173. 2) S. des Erechtheus von Athen od. S. des Phalerus, Ap. Rh. 1, 97 m. Schol., Orph. Arg. 142, Hyg. f. 14. 3) S. des Hephäſtos u. der Kabeiro, ein Kabire, Nonn. 14, 22, 17, 195, ὁ. 4) ein Kreter, Gefährte des Herakles, Simonid. 160 (216) ed. B., Serv. Virg. Ecl. 5, 11. 5) S. des Megakles im Heere der Troer, Qu. Sm. 3, 308. 4, 544. 6) S. des Abas, Ephor. b. St. B. s. Ἀθῆναι. 7) ein Moloſſer, einer der Freier der Agariſte, Her. 6, 127. 8) ein Künſtler u. Verfertiger von Trinkbechern, Damoxen. b. Ath. 11, 469, a. 9) Andere: Gastul. ep. (VI, 331) — Addae. ep. (VI, 228).

Ἀλλαιεύς = dem richtigern Ἀλαιεύς, w. ſ., D. Hal. Dem. et Arist. 11.

Ἄλλαισχρος, m. Milеſier, Mion. S. VI, 265, viell. Καλλαίσχρος.

Ἀλλαλία, f. u. **Ἀλλαλιαῖος**, St. B., = Ἀλαλή u. ſ. w., w. ſ.

Ἀλλάν, f. κωμόπολις, d. h. ein mit Mauern umgebenes Dorf in Meſopotamien, j. Us-Rayer, Isid. Charac. m. parth. 1.

Ἀλλάντη (*Wurſten?), f. u. b. Theop. **Ἀλλάντιον**, n. St. in Macedonien, Ew. **Ἀλλάντιος**, St. B.

Ἀλλαρία, (Schlechtendahl?), Stadt in Kreta, Polyb. b. St. B. Ew. **Ἀλλαριάτης**, St. B., aber Inscr. 2557 **Ἀλλαριῶται** genannt.

Ἀλλᾶς, m. Wurſt, Kerkyräer, Mion. S. III, 435.

Ἀλλήτιππος, m. Inscr. 353, nach Keil Μελήσιππος.

Ἀλλίας, 1) ὄνομα κύριον, Suid. 2) = Ἀλίας, w. ſ.

Ἀλλιηνός, das lat. Alienus, Römer, App. b. civ. 3. 78. 4, 59. 61. S. Wannowski antiqu. Rom. spec. p. 20.

Ἄλλιος, m. (Anderſt?), Smyrnäer, Mion. III. 196. — Opuntiſcher Lokrer, Λεύκιος Ἄλλ. Ταῦρος, Roß Morgenbl. 1835, n. 207.

Ἄλλις = Ἄλλιος, Epheſier, Mion. III, 90.

Ἀλλιτροχάδης, ου, m. (ind. Amitraghatas d. i. Bekämpfer der Feinde), S. des Sandrokottus, K. in Indien (288—263 od. 260 v. Chr.), Strab. 2, 70.

Ἀλλίων, m. (Anderſt?), Steinſchneider, R., Eochette l. à M. Schorn, p. 24.

Ἀλλῖφαί, b. D. Sic. **Ἄλλιφαι**, nach Lob. path. 295 richtiger **Ἀλλῖφαι**, b. Ptol. **Ἄλλιφα**, lat. Allifae, St. in Samnium, j. Alife am Volturnus, D. Sic. 20. 35, Strab. 5, 235, Ptol. 3, 2, 67.

Ἀλλόβιοι, οἱ, ein indiſcher Volksſtamm, Clem. Al. strom. 1, 15.

Ἀλλόβιχος, (ὁ), ſpäterer Mannsn. unter Conſtantin, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Ἀλλόβριγες, (οἱ), b. Pseudoplut. fluv. 6, 1, Ptol. 2, 10, 11, Charax b. St. B. **Ἀλλόβροξ**, **Ἀλλόβρογες**, das lat. Allobroges, u. Apd. b. St. B. **Ἀλλόβριγες**, 1) ein galliſches Volk in der j. Dauphine u. in Savoyen, Strab. 4, 185. 208, Plut. Cic. 18, App. Celt. 1, 11. bell. civ. 2, 4, D. Cass. 37, 34, ὁ. 2) eine galatiſche Völkerſchaft, Strab. 16, 765.

Ἀλλογένης, ους, m. Fremdling, Mannsn., Porph. v. Plot. 16.

Ἀλλόεσσα, früherer Name für Ἀτταλεῖα, St. B. s. Ἀτταλεῖα.

Ἀλλοσσόγνη, f. Hafenplatz in Maiſolia in Indien, Ptol. 7, 1, 15.

Ἀλλότριγες, ein iberiſcher Volksſtamm, Strab. 3. 155.

Ἀλλούικιος, m. ein Celtiberer, D. Cass. fr. 57, 44.

Ἀλλόδιος, m. K. von Alba, D. Hal. 1, 71.

Ἀλμά, ᾶς, Berg in Niederpannonien, D. Cass. 55, 30.

Ἄλμαινα, St. in Afrika bei Adrumetum, Ptol. 4, 3, 37.

Ἀλμάπολις, f. Stadt, Phot. 35, 6, 2.

Ἀλμήνη = Ἀλμένη u. Ἀρμήνη, w. ſ. 1) St. an

der Küſte von Paphlagonien, Arr. b. St. B. Ew. Ἁλμήνιος od. Ἁλμηνίτης, St. B. 2) Ἁλμήνη [ἡ Ἁλμίνη], Salzungen, Landſchaft in Epirus, Ptol. 3, 14, 5.

Ἅλμια, f. St. im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 32.

Ἅλμιον, m. Jachmann, Spottname für einen jähzornigen Menſchen, z. B. den Tragiker Philokles, Schol. Ar. Av. 284, Eust. Od. 19, 163 p. 1859, 5.

Ἁλμοκράτης, ους, Seewald d. i. über das Waſſer der See herrſchend, Mannsn. auf par. Inſchr. b. Thierſch, par. Inſchr. 7 p. 636.

Ἅλμος, ου, m., bei Plut. Ἄλμος, Salza, 1) S. des Siſyphos, Gründer von Ἁλμωνες, Paus. 9, 34, 10. 36, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1094. 2) Ortſchaft in Böotien, nach St. B., Hellan. nannte ſie Σάλμος, w. ſ., Andere (Paus. 9, 34, 10) Ἅλμωνες. 3) früherer Name des Arares, Plut. fluv. 33, 1.

Ἁλμυδισσός ἤτοι Σαλμηδησσός, w. ſ., Ptol. 3, 11, 4.

Ἁλμύραι, St. in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 34.

Ἁλμυρίδες, plur. von Ἁλμυρίς, f. Soltenland, (franz. Saumure), Ort an der äußerſten Grenze von Attika, wo man die Leichname von Verbrechern über die Grenze warf, Ar. in B. A. 383, Hesych., Inscr. 103. 2) Ἁλμυρίς, Salzſee an der ſüdlichſten Donaumündung in Kleinſcythien, Plin. 4, 12, Philostorg. 10, 10, Nicephor. h. eccl. 12, 29.

Ἅλμωνες, ſ. Ἅλμος.

Ἁλμωπία, f. (von ἅλμα = ἅλσος, alſo Heinroth?), Landſchaft in Macedonien zwiſchen Eordäa u. Pelagonia, Thuc. 2, 99, Lycophr. 1288, St. B. Ew. Ἅλμωψ, Ἁλμωπες, Thuc. a. a. O., Ptol. 3, 13, 24, doch auch Ἁλμώπιος, ία, St. B. Benannt von:

Ἅλμωψ, ωπος, m. ein Rieſe, S. des Poſeidon u. der Helle, St. B. s. Ἁλμωπία.

Ἁλξίων, ωνος, m. Starke, V. des Oenomaus, Paus. 5, 1, 6.

Ἁλόβη = Ἁλόπη, w. ſ., Strab. 12, 550.

Ἁλογοσύνη, f. Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a, 2.

Ἅλογχοι, Germanen (Hesych. u. Et. M. ἅλογχον = δόρυ, Θρᾳκικῶς), Volk in Thracien (die Dolonchen), davon ἁλόγχειν, ſie nachahmen, Hesych.

Ἁλόη, St. in Indien, zwiſchen Pſeudoſtomus u. Boris, Ptol. 7, 1, 86.

Ἁλοκίαι νῆσοι, Wellenberghe, 3 Inſeln über dem cimbriſchen Cherſones (?), Ptol. 2, 11, 32, Marc. Heracl. p. mar. ext. II, 34.

Ἁλοκράτης, ους, m. Seewald, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Ἁλοκόμινος, m. Salzkümmel, kom. Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 58.

Ἁλόκρων, m. (?) Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 140.

Ἁλόννησος, ου, f., bei D. Hal. de adm. vi Dem. 18 u. Plut. Dem. 9 Ἅλόννησος, Seeland, 1) Inſel im ägäiſchen Meere, zwiſchen Peparethus u. Skopelus, mit einer Stadt gleiches Namens, Aeschin. 3, 83, Dem. 18, 69. 12, 12, or. 7 tit. u. 2 (ſ. Saupp. fr. oratt. p. 257—258), Strab. 9, 436, Theop., Archel. u. Anaxim. b. Harp., A. Ew. Ἁλοννήσιος u. Ἁλοννησίτης, St. B. 2) eine andere Inſel unweit des Berges Korykos in Jonien, Strab. 14, 644. Ew. wie s. 1, St. B.

Ἁλόνταβ, gen. α, Fl. im aſiatiſchen Sarmatien, j. Terek, Ptol. 5, 9, 12.

Ἁλόντιον, n. Haluntium, Seehauſen, St. in Sicilien auf der Nordküſte, unweit des j. Caronia, D. Hal. 1, 51, Ptol. 3, 4, 2. Ew. Ἁλοντῖνοι, St. B. s. Ἀπολλωνία.

Ἁλόπη, f. (Weithauſen, wie Ἅλος von ἅλη), 1) T. des Kerkyon, od. nach Phil. b. St. B. des Aktor, Geliebte des Poſeidon, M. des Hippothoos, Dem. 60, 31, Lycurg., Din., Hellan. b. Harp., Pherec. b. St. B., Paus. 1, 5, 2. 39, 3, Ael. v. h. 12, 42. Choerilos verfaßte ein Stück dieſes Namens, Paus. 1, 14, 3. — Arist. eth. Nicom. 7, 7. — Von ihr benannt war 2) eine St. in Phthiotis (pelasgiſchem Argos) zwiſchen Lariſſa u. Echinus, Strab. 9, 427. 432, St. B., Hesych., Apoll. lex. 24. Vielleicht das Il. 2, 682 erwähnte. 3) St. im opuntiſchen Lokris, Euböa gegenüber, Thuc. 2, 26, Scyl. 60, D. Sic. 12, 44, Strab. 9, 432, Demetr. Call. b. Strab. 1, 60, St. B. 4) St. der ozoliſchen Lokrer, Strab. 9, 427, St. B. — bei Delphi, St. B. 5) St. der Amazonen im Pontus, od. das ſpätere Zela, Lykia, ja ſelbſt Epheſus, Strab. 12, 550, Hyg. f. 14, Themistag. in Cram. An. 1, 80 = Ἀλύβη, w. ſ. 6) Quelle, nach St. B. Stadt, nach Paus. 1, 39, 3 Denkmal der Alope in Attika (Eleuſis), die man φιλόπης nannte, Hesych., Hyg. fr. 187. — Ew. dieſer Orte Ἁλοπίτης u. Ἁλοπεύς, St. B. — S. Ἀλόβη.

Ἁλόπιος, m. Witſen aus Weithauſen, ſ. d. vor., S. des Herakles u. der Antiope, Apd. 2, 7, 8.

Ἅλος, ου, (ſo Hom., Her., Dem. 11, 1, St. B. s. v.; St. B. s. Ἄβαρνος ſteht Ἀλός, die Uebrigen haben Ἅλος, (⏑), (Weithauſen d. i. nach oder von langer Irrfahrt gegründet, von ἅλη), m., doch Strab. 9, 433 u. St. B. auch f., 1) St. in Phthiotis (Achaja, pelasgiſchem Argos) ſüdl. vom Amphryſſus-Fluß, Il. 2, 682, Her. 7, 173. 197, Dem. 19, 163. 334 u. Schol. zu Dem. 19, 36, Strab. 9, 433. 435, Hesych. S. Ἁλέας, Ἁλεῦς od. Ἁλουσίους. Ew. Ἁλεύς, St. B. s. v. u. s. Γερηνία, pl. Ἁλεῖς, Schol. Dem. 19, 36. Man ſagte auch Ἁλίους u. Soph. b. St. B. Ἁλουσίους. 2) St. in Lokris, Strab. 9, 432. Auch Parmeniskus b. St. B. nahm zwei Ἅλους an, eins unter der Herrſchaft des Achilles (das Maliſche) u. eins unter der des Proteſilaos. 3) eine Dienerin des Athamas, welcher nach ihr die Stadt s. 1 benannte, Theon b. St. B.

Ἁλοσάγγα, St. in Indien im Flußgebiet des Ganges, Ptol. 7, 2, 23.

Ἁλοσύδνη, (⏑–⏑–), Meererſchütterin, Beiname der Amphitrite, Od. 4, 404, der Thetis, Il. 20, 207, der Nereiden, Ap. Rh. 4, 1597.

Ἁλούακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Ἁλουανίς, St. in Meſopotamien, ſpäter Cholwan, Ptol. 5, 8, 13.

Ἁλουάρη, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 31.

Ἁλουία, ſ. Ἀσουΐα.

Ἁλουίων, ωνος, νῆσος, = Ἀλβίων, w. ſ., Ptol. 2, 3, 1, 5.

Ἁλοῦκα, St. auf Corſika, j. Lugo di Nazza, Ptol. 3, 2, 7.

Ἁλούκιος Ἀπιλσούτας, Mannsn. in Luſitanien, Phleg. Trall. fr. 29, p. 609 ed. Müll.

Ἁλουμαῖται, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 24

Ἁλοῦσον, St. in Iſtrien, Ptol. 2, 1, 28.

Ἁλοῦρος, ἡ, Flecken in Judäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 6.

Ἅλους, οὔντος, m. (Geiſeln), 1) Ort in Arkadien, Paus. 8, 25, 2. 2) St. in Aſſyrien, Tac. ann. 6, 41.

Ἁλουσίας, Fl. bei Thuri, ſonſt Luſias, w. ſ., ge-

nannt, j. Lucino od. Lucibo, Lyc. in Schol. Theocr. 7, 78.

Ἀλούσιος, ſ. *Ἄλος*.

Ἀλουψοί, Ew. der St. Lopſica, ſonſt Lopſi genannt, in Liburnien, beim j. Porto S. Giorgio, Scyl. 21.

Ἀλοώνα, St. in Liburnien (Illyris barb.), j. Albona, Ptol. 2, 17, 2.

Ἄλπεα, εων, (αἱ), acc. εις, Weißenberge, die Alpen, Pol. 2, 14, ð., Strab. 4, 176, ð., D. Sic. 4, 19, D. Hal. 1, 10, A. Man unterſchied *τὰς Κελτικάς*, Arr. per. 11, 5 od. *τὰς Ἀλπ. τὰς Κελτ.*, D. Cass. 39, 49, ferner *τὰς Τριδεντίνας*, D. Cass. 54, 22, *τὰς παραθαλασσιδίους*, D. Cass. 54, 24, u. die cottiſchen, D. Cass. 60, 24, bei Procop. b. Goth. 2, 28 *Κουτίας*, bei Zonar. annal. 12, 35 *Κοττίας* genannt, Agath. hist. 2, 8 nennt ſie mit Einem Namen: *ἡ Ἀλπισκοτία*. Man ſagte wohl auch im ſing. **Ἄλπις**, *ιος*, D. Per. 295, Probl. 15 (XIV, 121), u. im plur. **Ἄλπιαι**, Crinag. ep. (IX, 516), od. *τὰ* **Ἄλπεα** *ὄρη*, D. Sic. 5, 25, Strab. 4, 202, D. Hal. 1, 41, App. Iber. 13, ð., St. B. s. *Μαγιστρική*, ð., u. im sing. *τὸ Ἄλπειον ὄρος*, App. Celt. 2, od. auch *τὰ Ἄλπεια* ohne *ὄρη*, App. Celt. 13, St. B., ferner *τὰ* **Ἄλπια** *ὄρη*, Posid. b. Ath. 6, 233, d, Ptol. 2, 11, 10, u. im sing. *τὸ Ἄλπιον ὄρος*, Ptol. 8, 8, 2, od. **Ἄλπεα** *ὄρη*, Ael. n. an. 14, 28, wenn dort nicht etwa *Ἄλπεων* ſt. *Ἀλπέων* zu leſen iſt; endlich *τὰ Ἀλπεινὰ ὄρη*, Pol. 2, 14, Strab. 4, 177. Die Ew. heißen **Ἄλπιοι**, Strab. 4, 193, St. B. Das Adj. **Ἀλπικός**, bah. *Ἀλπικὰ γένη*, D. Cass. 54, 20. S. *Ἄλβια*.

Ἀλπηνοί, m. Wittenberge. 1) St. in Lokris bei den Thermopylen, Her. 7, 176. 229, St. B., von Her. 7, 216 auch *Ἀλπηνὸς πόλις* genannt. Ew. **Ἀλπηνοί**, St. B. Nach dieſem die *μητρόπολις* der Lokrer. S. *Ἀλπωνος*.

Ἀλπίον *τὸ καλούμενον*, Weißenfels, Ort in Lakonien, Paus. 3, 18, 2.

Ἄλπις, m. 1) Nebenfl. des Iſter, j. Inn, Her. 4, 49. 2) ſ. *Ἄλπεις*.

Ἀλπισκοτία, ſ. *Ἄλπεις*.

Ἄλπιστος, m. ein Perſer, Aesch. Pers. 982. S. das Figde.

Ἄλπος, m. Weiße, S. der Erde, Gigant, Nonn. 25, 238, ð.

Ἀλπωνος, *ὁ*, Weißenburg, 1) St. der epiknemidiſchen Lokrer bei den Thermopylen, Aeschin. 2, 132 u. Schol., ð., Strab. 1, 60, Hellan. b. St. B. 2) Berg u. St. in Macedonien, Ephor. b. St. B., nach Einigen in Theſſalien. Ew. **Ἀλπώνιος**, **Ἀλπωνία**, St. B.

Ἅλς, f. Salz, engl. Salt, Zauberin u. entlaufene Dienerin der Kirke. Von ihr *Ἁλὸς πύργος* in Tyrrhenien, Ptol. Heph. 4 (1, 50, a, 13).

Ἀλσάδαμος, *ὁ*, od. *τὸ* **Ἀλσάδαμον** *ὄρος*, Berg in Syrien, Ptol. 5, 15, 8. 26.

Ἄλσαια, f. St. in Arkadien, Plut. Cleom. 7. Man vermuthet *Ἀλέαν*, *Ἀλσέαν*, *Ἀσαίαν* für *Ἀλσαίαν*.

Ἀλσαίλα = *Ἄλαισα*, w. ſ.

Ἄλσιον, (*τό*), Hain, etruriſche St. an der Küſte bei Caere, j. Dorf Palo, D. Hal. 1, 20, Strab. 5, 225 u. ff., Ptol. 3, 1, 4.

Ἀλτέρνια, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 57.

Ἄλτης, gen. ep. *εω* u. *αο* (Il. 21, 86, 85), m. Haynau, K. der Leleger zu Pedaſos, V. der Laothoe, Il. 22, 51, Strab. 13, 605, ð., Schol. Il. 24, 447.

Ἀλτῖνον, (*τό*), bei Ptol. 3, 1, 30 **Ἄλτινον**, St. in Oberitalien am Etſch, j. Dorf Altino, Strab. 5, 214, Herdn. 8, 6, 5.

Ἄλτις, *εως*, meiſt mit *ἡ*, Hain (eliſch = *ἄλσος*), der heilige Hain des Zeus in Olympia, Pind. Ol. 11 (10), 55, vgl. Ol. 8, 11, Xen. Hell. 7, 4, 29, Paus. 5, 10, 1, ð.

Ἄλτος, m. Heindorf, Ort in Macedonien bei Theſſalonica, Theagen. b. St. B. Ew. **Ἄλτιος**, St. B.

Ἀλυάττα, n. plur., Ort in Bithynien, benannt von Alyattes, w. ſ. Ew. **Ἀλυαττηνός**, St. B. (Nach Liv. 38, 15. 18 St. in Galatien.)

Ἀλυάττης, *ου*, ion. *εω*, Her. 1, 26, ð., Pittac. b. D. L. 1, 4, 10, Nic. Damasc. fr. 63 (doch *ου*, fr. 64, ð.), acc. *ην*, ion. *εα* (Her. 1, 78, ð., doch Plut. malign. Her. 22 *ην*), von Xenoph. b. Anon. de mulier. clar. c. 9 *Ἀλυάτης*, gen. *εω*, geſchrieben, wo aber Heeren *Σαδυάττεω* vermuthet, (*ὁ*), 1) alter König von Lydien, Nic. Damasc. fr. 71 ed. Müll. — Inſchr. Vater des Sadyattes, Großvater des Kröſus, K. von Lydien, Nic. Damasc. fr. 63; Xenoph. a. a. O. u. Suid. s. v. 2) S. des Sadyattes, V. des Kröſus, K. von Lydien, Her. 1, 16, ð., Strab. 9, 420, ð., D. L. 1, 5, 2, Plut. de Pyth. or. 16, ð., Polyaen. 7, 2, ð., Paus. 5, 10, 3, ð., Bian. ep. (IX, 423), A. — Sein Grabmal (*Ἀλυάττεω σῆμα*), ein großartiges Bauwerk, ſtand zwiſchen Sardes u. dem gygäiſchen See, Her. 1, 93.

Ἀλύβας, *αντος*, (⏑⏑–⏑), m. Kummerfeld (*ἀλύω*), 1) erdichtete Stadt, Od. 24, 304, nach Eust. u. A. das ſpätere Metapontum in Unteritalien, Apoll. lex. 24, Hesych. A.; b. St. B. = *Ἀλύβη* 1 u. 3. — Ew. **Ἀλυβάντιος**, St. B. 2) ein Berg, Et. M. 70, Soph. b. Hesych. wahrſch. = *Ἀλύβη*, 2.

Ἀλυββάκα = *Ἀλίβακα*, w. ſ.

Ἀλύβη, (*ἡ*), (⏑⏑–), Sorge (*ἀλύω*), 1) St. an der Nordküſte von Kleinaſien am Pontus, nach Arr. in Schol. Il. 2, 857 in Bithynien, nach Hesych. u. A. in Troas, nach Nonn. 17, 33 am Fl. Geudis, mit dem älteſten Silberbergbau, Il. 2, 857, Nonn. 34, 216, ð., Dosiad. ep. 2 (XV, 28). Nach Strab. = *Ἀλόπη* od. *Ἀλόβη*, u. *Ἄλυβες* = *Χάλυβες* (*Χαλδαῖοι*), Strab. 12, 549, ff. 13, 600. Ew. **Ἄλυβες**, Strab. a. a. O., St. B., doch auch **Ἀλυβεύς**, St. B., oder **Ἀλυβαῖος**, St. B. s. **Ἄβαι**. Fem. **Ἀλυβῆτις**, Euphor. b. St. B. — Adj. **Ἀλυβήϊος**, St. B. s. **Ἄβαι**. — Adv. **Ἀλύβηθεν**, von Al., Nonn. 27, 37. 2) = *Κάλπη*, eine der Säulen des Herakles, Charax bei Schol. u. Eust. zu Dion. Per. 64, Suid. 3) ein See im Pontus, Hellan. b. St. B.

Ἀλυδαρίων, *ωνος*, m. Sorger, Mannsn. auf par. Inſchr. b. Thierſch par. Inſchr. S. 636.

Ἄλυδδα, Ort in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 14.

Ἀλυζεύς, *έως*, m., b. St. B. **Ἄλυζος**, Unruh, S. des Ikarios, Gründer von Alyzia, Ephor. b. Strab. 10, 452. 2) ſ. *Ἀλυζία*.

Ἀλυζία, f., b. St. B. *Ἀλύζεια*, Sorge, deutſch oft Neuſorge, St. in Akarnanien, Ruinen beim j. Candili, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 5, 4, 65 (var. l.), St. B. 10, 450. 459, Scyl. 34. — Ew. **Ἀλυζαῖος**, D. Sic. 18, 11 (var. l.), St. B.; Inscr. 1798 **Ἀλύζιος**, nach St. B. auch **Ἀλυζεύς**. Vgl. *Ἀζυλεία*.

Ἄλυκος, m. (⏑⏑⏑), Sorge, 1) S. des Eikton, Hereas b. Plut. Thes. 32. 2) Ort in Megara, Plut. ebend. 3) St. im Peloponnes, Callim. b. St. B. Ew. **Ἀλύκιος**, St. B.

Ἄλυκος, m. (Salzbach?), Fl. in Sicilien, j. Platani, viell. auch ein unbedeutendes Gewäſſer am Südweſtende

der Insel, j. Arena od. Delia, D. Sic. 15, 17. 16, 82. 23, 14.

'Αλυκύαι, (Salzburg?), St. in Sicilien, wahrsch. beim j. Salemi, D. Sic. 14, 48, Duris b. St. B. s. *'Ακράγαντες*. Ew. **'Αλυκαῖοι**, D. Sic. 14, 48. 54. 55. 23, 8.

'Αλύνομος, m. (Weitenauer), einer aus dem Geschlecht der Kinyraden in Paphos, Plut. fort. Alex. 2, 8.

'Αλύπητος, m. Ohnesorge, Lakonier, Xen. Hell. 5, 4, 52. — Inscr. 19. 86. Aehnl.:

'Αλυπιανός, m. in Paträ, Inscr. 1546.

'Αλυπία, f. T. des Athemios, eines Königs der Hesperier, Ioann. Antioch. fr. 209. ed. Müll. Fem. zu:

'Αλύπιος, m. Kleinsorge, 1) Schriftsteller über Musik, Fabric. bibl. gr. 3, p. 646. 2) Mannsn. Gregor. ep. (VIII, 103). Aehnl.

'Αλῦπος, m. 1) Ambrakiot, Pol. 22, 8. 2) Bildhauer aus Sicyon, Paus. 6, 1, 3. 8, 5. 10, 9, 10. 3) Marathonier, Inscr. 270.

'Αλύπριος, m. Geschichtschreiber, Plut. de Pyth. or. 19. (Viell. *'Αλύπιος*.)

"Αλυς, υος, (ῠ), (ὁ), (nach Arist. in Schol. Ap. Rh., der ihn *'Αλυς* schreibt, Langenbogen), 1) ein Freigelassener, Inscr. 3695. 2) der Flußgott Halys, Arist. in Schol. Ap. Rh. 2, 946. 3) Fl. in Kleinasien, der sich in den Pontus ergießt, j. Kisil-Irmak, meist mit *ὁ ποταμός*, Her. 1, 6, ö., Aesch. Pers. 864, Thuc. 1, 16, Scyl. 89, A.

"Αλυσσος, f. Wuthstillern, Quelle in Arkadien, welche die Hundswuth stillte, Paus. 8, 19, 3. (Auch Name einer Pflanze, Plut. qu. symp. 3, 1, 3.)

'Αλυτα, (Standfest), *ὄνομα πόλεως*, Suid.

'Αλύχμη, Sorge, St., von welcher Hermes den Bein. **'Αλύχμιος** hatte. Ew. **'Αλύχμιος**, St. B.

'Αλφαβουκηλίς, f. *'Αλβα*.

'Αλφαῖος, Mannsn. = Kleopas, N. T. a) Marc. 2, 14. b) Math. 10, 3, ö. — Hesych.

'Αλφανός, m. Name auf einer Münze aus Lampsakus, Mion. S. v, 380.

'Αλφασάτης, m. Parther, Inscr. 4674.

'Αλφατήνα, Bein. der St. Nuceria in Campanien, D. Sic. 19, 65.

'Αλφειαία, Bein. der Artemis in Elis, Paus. 6, 22, 10. S. *'Αλφειοῦσα*.

'Αλφειός, ου, poet. (Il. 2, 592, A.) auch **οιο**, oder **'Αλφεός**, Pind. Ol. 1, 82 ö. (der aber auch *'Αλφεσός* hat, Ol. 7, 28), Theocr. 4, 6 (doch 25, 10 *'Αλφεισός*), ep. *ποτ* IX. 683, Telesill. ep. 1, Bacchil. 6 (5), ed. B., Eur. El. 781 u. Her. 7, 227, (ὁ), Weißbach, 1) Fl. in Arkadien, j. Alfeo, Il. 11, 712, ö., Pind. Ol. 2, 25, ö., Ar. Av. 1121, Xen. Hell. 3, 2, 29, ö., Scyl. 43, Strab. 8, 720. ö., A., bisw. mit *ὁ — ποταμός*, Pol. 4, 78, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 13. 14, Ptol. 3, 16, 6, früher Stymphalus genannt, Plut. fluv. 19. 2) Flußgott Alpheios, S. des Okeanos u. der Thetis, Hes. th. 338, od. der Sonne, Plut. fluv. 19. S. Il. 11, 728, Od. 3, 489. 15, 187, Arist. in Plut. qu. graec. 19, Paus. 5, 7, 2. 6, 22, 9. 8, 20, 3, Luc. d. mer. 3. salt. 48, Themist. or. 11, p. 151, Ach. Tat. 1, 18, Const. Man. 1, 62, A., überh. mythologische Person, Arist. in Ath. 1, 31, c. Seine Abbildung u. Verehrung bes. in Elis, Paus. 5, 10, 7. 14, 6, Ael. v. h. 2, 33, doch auch zu Olympia, Herod. in Schol. Pind. Ol. 5, 10. 3) St. in Elis (?), Hesych. 4) Spartaner, Her. a. a. O., Paus. 3, 12, 9. 5) Dichter aus Mitylene, Anth. VII, 237, ö., s. Iac. XIII, p. 889. 6) Steinschneider zur Zeit Caligulas, R. Rochette l. à M. Schorn p. 26.

'Αλφειοῦσα (Strab. 8, 334), **'Αλφειῶ** (oder *'Αλφειῶ*) Schol. Pind. P. 2, 12. N. 1, 3, Osann. Auct. p. 105, **'Αλφειωνία**, Strab. 8, 334, **'Αλφειῶσα**, Ath. 8, 346, b, Bein. der Artemis, s. *'Αλφειαία*.

'Αλφεσίβοια, f. (b. Soph. einmal mit langem ῐ, Prisc. vol. 2, p. 415, s. Herm. zu Soph. Aj. 210), eigtl. Rinder einbringend, vielgefreit, Minna, 1) T. des Phegeus, Gem. des Alkmäon, Paus. 8, 24, 8, vgl. Apd. 3, 7, 5. 2) Gem. des Phönix, M. des Adonis, Apd. 3, 14, 4. 3) Gem. des Teleftor, M. des Myenus, Plut. fluv. 8, 3. 4) T. des Bias u. der Pero, Theocr. 3, 45 u. Schol., Pherec. in Schol. Od. 11, 289. 5) eine Nymphe, Geliebte des Bacchus, Hermesian. b. Plut. fluv. 24, 1.

'Αλφηιάς, *άδος*, f. Adj. von *'Αλφειός*, Bein. der Nymphe Arethusa, Ov. Met. 5, 487.

'Αλφησίβοιος, m. *Kuhtäufscher, Hirtenn., Virg. Ecl. 5, 78. K.

'Αλφῆνος Οὔαρος, Alfenus Varus, Römer unter Otho, Plut. Oth. 12.

"Αλφιάδης, m. Weislinger, Böotier, Inscr. 1570, b.

'Αλφίνους, m. Eduard (d. i. des Glückes Wärter, eigtl. auf Gewinn bedacht), Athener, S. des Glaukippos, Hermipp. b. Plut. X oratt. Hyperid.

"Αλφιος, m. Weisling, 1) Mannsn. auf einem Gemälde, Paus. 10, 25, 3. 2) Berg in Aetolien = Myenus, Plut. fluv. 8, 3.

'Αλφιτώ, οῦς, f. (ahd. Berchte), wie Akko, ein Popanz für Kinder, Plut. Stoic. repugn. 15.

'Αλχαίδαμνος, m. K. der Rhambäer in Syrien, Strab. 16, 753. Vielleicht derselbe mit:

'Αλχαιδόνιος, (ὁ), ein Araber, D. Cass. 36, 4. 40, 20. 47, 27.

'Αλώ, Flecken in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29.

'Αλῶα, *τά*, s. Lex.

'Αλωάδαι, b. Ap. Rh. 1, 482 (*Ἀλ. υἷας*) u. 489 **'Αλωιάδαι**, (⏑ – – ⏑ ⏑), b. D. Sic. 4, 85 **'Αλφάδαι**, (*οἱ*), Dreſcher, d. i. Otus u. Ephialtes, Söhne des Poseidon u. der Iphimedeia, der Gem. des Aloeus, w. s., Apd. 1, 7, 4, Arist. mund. 1, 1, Plut. fac. lun. 22, Themist. or. 2, p. 36. or. 6, p. 79, vgl. Il. 5, 385, Gründer von *'Αλώιον*, St. B, s. *'Αλώιον*. Ein Stück von Sophillus dieſes Namens erwähnt Ael. n. an. 7, 39.

'Αλωεύς, έως, ep. (Il. 5, 386. Od. 11, 305, Qu. Sm. 1, 516) ῆος, Dreſcher, 1) S. des Poseidon, Gem. der Iphimedeia, V. der Aloaden, w. s., Hom. a. a. O., Apd. 1, 7, 4, D. Sic. 5, 50, Paus. 9, 22, 6, Luc. Char. 3, Andr. in Parthen. erot. 19, A. 2) S. des Helios u. der Antiope oder Perſe, K. von Aſopia, Paus. 2, 1, 1. 8, 10, Theop. b. Tzetz. Lycophr. 174, A.

'Αλώιον, n. Dreſcherhofen, St. in Theſſalien bei Tempe, Gründung der Aloaden, Ew. **'Αλωεύς**, St. B.

'Αλωναί, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 14.

'Αλόνη, f. Tenniken, Insel in der Propontis, die auch Nebris, Prochone (Elephounesos) hieß, Diogen. b. St. B. s. *Βέσβικος*. Ew. **'Αλωνήσιος**, St. B. Nach Einigen eine Stadt Paphlagoniens, St. B.

'Αλωνίς, f. Insel u. Stadt von Massalia, Artemid. b. St. B., viell. blos Gründung der Massilier u. = *'Αλωναί*, w. s. Ew. **'Αλωνίτης**, St. B.

"Αλωος, ἡ, = *'Αλοῦον*, w. s., Marc. epit. Artemid. 10, Artemid. b. St. B. s. *Φλάνων*.

'Αλωπεκή (so nach Arcad. 107, 5, b. Hesych. falsch **'Αλωπεκῆ**), Suid., St. B., oder **'Αλωπεκαί**, Harp., —

B. A. 381 u. Schol. Luc. d. mer. 2, 2 auch ἡ **Ἀλωπεκίς**, Voswinkel, Demos der Antiochischen Phyle 11 Stadien von der Stadt unweit Kynosarges. Ew. **Ἀλωπεκεύς**, St. B., Suid., pl. *Ἀλωπεκεῖς*, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851, oder **Ἀλωπηκιεύς**, Ross. Dem. Att. inscr. 9, (Ephem. archaeol. 2034, K.), auch **Ἀλωπεκηθεύς**, Inscr. 539, u. **Ἀλωπεκεεύς**, Inscr. 139, 1, nach Suid. auch **Ἀλωπεκιανός**. — Gew. **Ἀλωπεκῆθεν** mit u. ohne *Ἀντιοχίδος*, u. mit u. ohne ὁ, Plat. Gorg. 495, d, Lys. or. 19, 16, Dem. 23, 13. 25, 71. 58, 35. 59, 25. 45. ö., Plut. Per. 11. Arist. l. — x oratt. vitt. Antiph. 23, Luc. Philops. 20. d. mer. 2, 2, D. L. 5, 2, n. 14, Att. Seew. x, Inscr. 172. 281. Inscr. bei Meier a. a. O. 10, A., auch *τῶν δήμων Ἀλωπεκῆθεν*, D. L. 2, 5, n. 1. Andere Adv. sind **Ἀλωπεκῆσι**, Her. 5, 63 (Dietsch: **Ἀλωπεκῆσι**), Aeschin. 1, 97. 99. 105, St. B. — **Ἀλωπεκήνδε**, St. B.

Ἀλωπεκία, f. Voßhausen, 1) Insel im mäotischen See an der Mündung des Don, Strab. 11, 493, Ptol. 3, 5, 31, St. B. s. v. u. s. *Ταυρική*. Ew. **Ἀλωπεκιεύς**, St. B. 2) Name des taurischen Chersones, St. B. s. *Ταυρική*.

Ἀλωπεκόννησος, (ἡ), (Voßwinkel, s. St. B. s. v.), St. auf der Westseite des thracischen Chersones, auch Kalcros genannt (St. B. s. *Κάληρος*). S. Dem. 23, 166. 18, 92, Scymn. 706, Scyl. 67, Strab. 7, 333, fr. 52, Harp. u. Androt. b. Harp. s. *Κηφισόδοτος*, Ath. 2, 62, c, A. Ew. **Ἀλωπεκοννήσιος**, Strab. c. a. O., Ephor. b. Harp. s. *Αἶνος*, St. B.

Ἀλώπεκος, m. Voßberg, 1) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 2) ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. 3) Hügel bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

Ἀλώπηξ, Fuchs, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἄλωρ, *ορος*, ὁ, Fl. bei Dyrrachium, App. b. civ. 2, 56.

Ἀλώριον, *τό*, St. in Triphylien, Strab. 8, 350.

Ἄλωρος, 1) m. K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyden. b. Syncell. 38, b, Beros. in Euseb. chron. p. 5. 2) f. St. Macedoniens am thermäischen Meerbusen, j. Paleothora b. Kapsokhori, Strab. 7, 330, fr. 20. 22. Bei Scyl. 66 **Ἀλωρός** betont u. nach Ptol. 2, 13, 28 St. Päoniens. Ew. **Ἀλωρίτης**, Pol. 5, 63. 65, Bein. des Ptolemäus, welcher Alexander, den Sohn des Amyntas, tödtete, Schol. Aeschin. 2, 29. — Fem. **Ἀλωρῖτις**, St. B.

Ἀλώτια, *τά*, Fest der Tegeaten, Paus. 8, 47, 3, s. *Ἀλεαῖα*.

Ἀμάγη, f. (?) Frau des sarmatischen Königs Medosacios, Polyaen. 8, 56.

Ἀμαδόκα, St. in Sarmatien am Dnieper, nordw. vom j. Nowo-Moskowsk, Ptol. 3, 5, 28.

Ἀμάδοκα *τὰ ὄρη*, Gebirge Sarmatiens im j. Charkow, Ptol. 3, 5, 15.

Ἀμάδοκοι, b. Ptol. 3, 5, 25 **Ἀμαδόκοι**, sarmatisches Volk im j. Cherson, Jekaterinoslaw u. Charkow, Hellan. b. St. B. Ihr Gebiet **Ἀμαδόκιον**, St. B.

Ἀμάδοκος, (ὁ), 1) Hyperboreer, Paus. 1, 4, 4. 2) zwei Könige der Odrysen, a) der ältere, (Vater des Sitalkes). Iso. 5, 6, Arist. pol. 5, 8, Strab. 7, 331, fr. 48. S. *Μήδοκος*. b) der jüngere, Dem. 23, 8. 10. 170, ö., Theop. b. Harp., Suid.

Ἀμαδρυάς, (⏑ – ⏑ ⏑), *άδος*, voc. *Ἀμαδρυάς* (Nonn. 2, 98), dat. pl. — *δρυάσιν* (Lucil. ep. XI, 194) u. — *δρυάδεσσιν* (Nonn. 12, 231, ö.), ἡ, nach Mnesim. in Schol. Ap. Rh. 2, 479 von *ἅμα ταῖς δρυσὶ γενέσθαι*), 1) Schwester u. Gattin des Orylos, Mutter der Hamadryaden, Pherec. b. Ath. 3, 78, 6. 2) gew. mit *Νύμφη*, Baumnymphe, Ap. Rh. 2, 479, Nonn. 22, 85, ö., seltner mit *θεαίνη*, Nonn. 22, 118, doch auch ohne Zusatz, Nonn. 2, 95. Im Plur. mit u. ohne *Νύμφαι*, Apd. 2, 1, 5, Plat. ep. (IX, 803), Marian. ep. (IX, 668), Nonn. 44, 88, ö.

Ἀμαζόνειον, n., Hecat. b. St. B., Anon. stad., Harp. **Ἀμαζόνιον**, 1) Ort in Athen, wo die Amazonen ein Heiligthum errichtet oder ihre Schlacht geliefert haben sollten, D. Sic. 4, 28, Clitod. b. Plut. Thes. 27, Isae. b. Harp., Suid., der auch ein *Ἀμαζόνειον κέρας* kennt. 2) Ort in Chalcis, Plut. Thes. 37. 3) Ort auf Patmos, Anon. st. mar. m. 288. 4) Name für Kyme, Hecat. b. St. B., u. so auch für Ephesos, Anäa, Myrina, Eust. zu Dion. Per. 828. 5) St. im Pontus, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἀμαζόνες, s. *Ἀμαζών*.

Ἀμαζονία, ion. *ίη*, 1) St. in Messapia, St. B., u. **Ἀμαζόνια**, Gebirge in Pontus am Thermodon, Ap. Rh. 2, 979, Plin. h. n. 6, 4. 2) Frauenn., ep. *ἀδ.* VII, 667.

Ἀμαζονίδης, m. = *Ἀμαζών* St. B. s. *Ἀμαζόνες*.

Ἀμαζονικός, *ή*, *όν*, Adj. amazonisch, Plut. Pomp. 35, Paus. 1, 41, 7. Dav. **Ἀμαζονικόν**, Ort in Böotien, St. B. s. *Ἀμαζύνειον*.

Ἀμαζόνιος, *ία*, ion. *ίη*, *ιον*, 1) Adj. = dem vorigen, *Ἀμ. ποταμός*, b. i. der Tanais, Plut. fluv. 14, 1. — Nonn. 26, 330. 40, 293. — *Ἀμαζονίη φαρέτρη*, Nonn. 37, 117. — *Ἀμαζόνια ὄρη* u. *Ἀμαζόνιον*, s. oben. 2) *Ἀμαζόνιος*, Bein. des Apollo in Lakonien, Paus. 3, 25, 3. 3) *Ἀμαζόνιος*, Monatsname, D. Cass. 72, 15.

Ἀμαζονίς, *ίδος*, dat. pl. *νίδεσσιν*, Ap. Rh. 2, 987, f. 1) Adj. *στήλη*, Amazonensäule bei Athen, Plat. Axioch. 365, a. — *γυνή*, Palaeph. 7, 5. 2) Subst. = *Ἀμαζών*, sg. ep. *ἀδ.* (Plan. 4, 92), plur. Her. 9, 27, Pind. Ol. 13, 124, Ap. Rh. 2, 374, ö., Orph. Arg. 743, Nonn. 36, 265, ö., Callim. Dian. 237, D. Sic. 2. 44. 4, 28, Ephor. b. Suid., u. Strab. 12, 550. 3) Frauenn., Inscr. 2768.

Ἀμαζονομαχία, ἡ, die Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.

Ἀμαζώ, *οῦς*, f. (Am-aza, d. i. starke Mutter, d. i. die persische u. scythische Artemis), T. des Ephesos, M. der Amazonen, St. B. s. *Ἔφεσος*, Eust. zu Dion. 823, Cram. A. O. 1, 80.

Ἀμαζών, *όνος*, (Walküre), (– – –), 1) ἡ u. im Plur. **Ἀμαζόνες**, (*αἱ*), T. des Ares u. der Harmonia, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 992, Lys. 2, 4, Iso. 4, 68. 12, 193, Nonn. 34, 158, streitbares Volk von Frauen in der Ebene von Themiskyra am Thermodon, welche deshalb *τὸ τῶν Ἀμαζόνων πεδίον* heißt, Strab. 2, 126; später auch am untern Tanais u. sogar in Libyen (D. Sic. 3, 52, Dionys. Rhod. in Schol. Ap. Rh. 2, 965). S. Il. 3, 189, ö., Flgbe. 2) **Ἀμαζόνες**, (*οἱ*), Volk zwischen Mysien, Karien u. Lydien, = *Ἀλαζῶνες*, Ephor. b. Strab. 12, 550. Doch sagt St. B. im Allg. *Ἀμαζών* stehe auch *ἁρσενικῶς*. — Vgl. *Ἀμαζώ*.

Ἄμαθα, n. pl. (Sandstedt, s. St. B.), 1) Ort in Arabien, später *Ἀκμαθα* genannt. Ew. **Ἀμαθηνοί**, St. B. 2) **Ἀμαθά**, *ῶν*, Kastell in Syrien, = *Ἀμαθοῦς*, Ios. 10, 5, 2. 17, 10, 6.

Ἀμαθαί, Sandhausen, St. in Sicilien, Ew. **Ἀμαθαῖος**, St. B.

Ἀμαθαονίδαι, (– – ⏑ – ⏑ –), Sandhoefer, altes hervorragendes Geschlecht in Hellas, Hes. fr. 48; s. Nic. Damasc. exc. Vales. p. 445.

Ἀμάθεια = *Ψαμάθη*, w. s., (⏑⏑–⏑), Sandweil, eine Nereide, Il. 18, 48.

Ἀμάθη, f. St. in Syrien am Orontes, in der Bibel Hamath, später Epiphaneia genannt, gegründet von **Ἀμάθιος**, einem Sohne Canaans, Ios. 1, 6. 2, 5. Ew. **Ἀμαθαῖοι**, Ios. 5, 1, 28, St. B.

Ἀμαθία, Sandhagen, St. in Macedonien, gegründet von Amathus, Schol. Il. 14, 226.

Ἀμαθῖτις, *ἡ*, Gebiet von Amathus, St. in Syrien, Ios. 13, 5. 10. (Auch hieß eine Art Muscheln *ἀμαθῖτιδες*, Epich. b. Ath. 3, 85, d.)

Ἄμαθος, m. Sandbeck, 1) Fl. in Messenien bei Pylos, auch Pamisos, u. später Mamaos genannt, Strab. 8, 344, 5. 2) St. in Syrien = **Ἀμαθοῦς**, Ios. 9, 10, 1.

Ἀμαθοῦς, m. (⏑–⏑), Sand, 1) S. des Makedon (Schol. Il. 14, 226), od. des Herakles, Gründer von Amathus in Cypern, St. B., nach Tacit. ann. 3, 62 S. des K. Aeriae, Erbauer des Tempels der Venus Amathusia. 2) St. an der Südküste von Cypern, j. Limisso, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. 14, 683, Paus. 9, 41, 2, Dur. b. Ath. 4, 167, d, St. B., A. Ew. **Ἀμαθούσιοι**, nach Scyl. 103 Autochthonen, nach Theop. b. Phot. 176 alte Abkömmlinge des Kinyras, s. Her. 5, 104, 5., D. Sic. 14, 98, 5., Plut. Thes. 20, A.; bisweilen = *Κύπριοι*, Strab. 8, 340. Dav. *ἡ* **Ἀμαθουσία**, a) Bein. der Aphrodite, St. B. s. *Κύπρος*. b) Das Gebiet von Amathus, Ptol. 5, 14, 5. Adj. **Ἀμαθουσιακός**, Ov. Met. 10, 227. 3) feste Stadt in Palästina, jenseits des Jordan, wahrsch. j. Es-Salt, Ios. 13, 13, 3, 5.

Ἀμάθουσα, f. Sanden, M. des Kinyras, Gründerin von Amathus, w. s., St. B.

Ἀμαία, *ἡ* (nach Lob. Aglaoph. 822 Mutter), Bein. der Demeter bei den Trözeniern, Plut. prov. 41, Zenob. 4, 20, Apostol. 2, 54, Suid. S. *Ἀζησία*.

Ἀμαιόκριτος, m. (Harkort?), Feldherr der Böoter, Pol. 20, 4.

Ἀμακάτις, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀμακλείδης, m. Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2. S. *Ἀμαλκείδης*.

Ἀμακοί, Völkerschaft in Asturien, Ptol. 2, 6, 36.

Ἀμακτίων, ονος, m. Truppenführer unter Seleukus, Polyaen. 4, 9, 6.

Ἀμαλασούνσα, Mutter des Gothen Alarich, Procop. Goth. 1, 2, Suid.

Ἀμαλέϊς, m. Zarte, S. der Niobe, Schol. Od. 19, 518.

Ἀμαλήκ, b. Ios. 2, 1, 2 u. St. B. s. *Γομολῖται* **Ἀμάληκος**, S. des Esau, Stammv. der Amalekiter, ep. christ. (1,60), Suid.

Ἀμαληκῖται, Volk in Arabia petraea, im Südwesten von Palästina, Ios. 3, 2, 1, 5., Suid., St. B.

Ἀμαληκῖτις, *ἡ*, ein Theil von Idumäa, Ios. 2, 12. St. B. s. *Γέβαλα* u. *Γομολῖται*.

Ἀμάλθεια, poet. auch *εἰη* (⏑–⏑–), (Nonn., Phocyl., Anacr.), Ewine, d. i. die dem Besitz holde od. ihn fördernde (anders Et. M. u. Welcker, *ἡ*), 1) eine Ziege (dah. *αἴξ* hinzugefügt, Nonn. 27, 298. 46, 17), welche den kretischen Zeus nährte (Eust. Il. 13, 21, Suid., A.) u. dafür unter die Sterne versetzt wurde, Arat. phaen. 163, Eratosth. 13. 2) eine Nymphe od. Jungfrau mit einem Stierhorne (D. Sic. 3, 68), T. des Okeanos, Schol. Il. 21, 194, od. des Melisseus, Hyg. poet. astr. 2, 13, od. des Königs Hämonios, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trach., od. des Oleneus, Theon zu Arat. 64, od. des Helios, Eratosth. a. a. O. Ihr oft abgebildetes u. dargestelltes Horn (Paus. 6, 19, 6. 7, 26, 8, Ath. 5. 198, a) gewährte in Allem Ueberfluß u. wurde daher sprichw. *παντ' Ἀμαλθείας κέρας* = *Αἶξ οὐρανία*. Außer Phocyl. 7, Anacr. 8 (Strab. 3, 151), Philoxen. ep. 3, Callict. ep. (XI, 5), Apd. 1, 1, 7, s. Antiphan. b. Ath. 11, 503, b, Plut. prov. 127, Zenob. 2, 48, Luc. rhet. pr. 6. de merc. cond. 13, D. Chrys. 63 p. 591, Themist. or. 15 p. 198, u. so *ἡ Στωϊκὴ Ἀμ.* Plut. comm. not. 5. (Ath. 11, 783, c. 497, c erwähnt auch Trinkbecher dieses Namens.) 3) eine Sibylle, Tibull. 2, 5, 67, Lactant. 1, 6.

Ἀμαλθείας κέρας, Ort bei Hipponium, eine Gründung Gelons, Dur. b. Ath. 12, 542, a.

Ἀμαλθεῖον, *τό*, hieß das üppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.

Ἀμαλκείδης = *Ἀμακλείδης*, Orph. b. Suid. s. *τριτοπάτορες* u. Et. M. 768.

Ἀμάλχιος, m. Name des nördl. Oceans von Paropamisus an, Hecat. (Abder.) b. Plin. 4, 13, 27.

Ἀμαλόϊος, gen. *ου*, = *Ὁμολώϊος*, w. s. Aetolier, Inscr. 1583.

Ἀμαμασσός, St. in Cypern, Ew. **Ἀμαμάσσιος** u. **Ἀμαμασσεύς**, St. B.

Ἀμάν, oberster Rath des Dareios, Suid.

Ἄμανα, Ort der Cadusier in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

Ἀμανδρα, Dorf, nachher St. b. Iconium, Ioann. Antioch. fr. 6, 18.

Ἀμάνη, Emporium b. der amanischen Pforte, Scyl. 102 (Cod. *ἀλάνη*).

Ἀμανίδες, oder wie b. Arr. An. 2, 7, 1, Ptol. 5, 8, 1. 7, Anon. st. mar. m. 156 **Ἀμανικαὶ πύλαι**, Paß im amanischen Gebirge, westl. von Issus, der aus Cilicien nach Syrien führt, Pol. 12, 17, Strab. 14, 676. 16, 751, Plut. Demetr. 49, Polyaen. 4, 9, 5.

Ἀμανῖται, Ew. vom Amanusgebirge, St. B. Volksname, Suid. S. *Ἀμμανῖται*.

Ἀμάνιτος, m. Friedlieb, nämlich *ἀμήνιτος* d. i. ohne Zorn, Inscr. 1554.

Ἀμανός, *ὁ* (b. Ios. falsch **Ἄμανος**) u. *τὸ* **Ἀμανόν** mit u. ohne *ὄρος* (Strab. 11, 521. 14, 676. 17, 751, Ptol. 5, 6, 1), 1) ein Zweig des Taurus zwischen Cilicien u. Syrien, j. Almadag, Strab. 12, 535. 14, 678, 5., Plut. Cic. 36. Demetr. 48, 5., D. Cass. 48, 41, Ios. 1, 6, 1. 2, Ael. n. an. 5, 56. Ew. **Ἀμανίτης**, St. B. s. oben. 2) *Ἄμανος*, S. des Königs Adados, Ios. 8, 15, 5. S. *Ἄμμανος*.

Ἀμαντία, f., Call. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀβαντίς* hat **Ἀμαντίνη**, Küstenstadt im griech. Illyrien, j. Ruinen bei Nivitza Massaliotes, Scyl. 26 (27), Ptol. 3, 13, 5. 22. Die Landschaft **Ἀμαντία**, Antigon. b. St. B. s. *Ἀβαντίς* u. St. B. s. v. Die Ew. **Ἄμαντες** (röm. Amantes), Lycophr. 1043, Et. M., St. B., oder **Ἀμαντεῖς**, Scyl. a. a. O., St. B., od. **Ἄμαντοι**, Hesych. Adj. **Ἀμαντινική**, St. B.

Ἀμαντινοί, Volk in Pannonien beim j. Agram an der Save, Ptol. 2, 15 (16), 3, 5. Plin. 3, 25 Amantes genannt.

Ἀμάντιος, röm. Amintius, 1) Freund Cäsars, Plut. Caes. 50. 51. 2) ein Späterer, ep. christ. 1, 5. 96.

Ἅμαξα, f. Wagenbret, St. Bithyniens, Eratosth. b. St. B. Ew. **Ἀμαξαῖος**, **Ἀμαξίτης** u. **Ἀμαξικός**, St. B. 2) **Ἅμαξα**, das Gestirn, der Wagen, St. B. s. *Ἀρκαδία*, auch **Ἁμαξαία** genannt, Herdn b. St. B. s. *Ρενήτης*.

Ἀμαξένιος, m. Wagenmann, Mannsn., Inscr. 912.

Ἀμαξαντιά, hie u. da (Harp., B. A. 348) falsch **Ἀμαξάντεια** od. **Ἀμαξαντεία** geschr., Wagenfeld,

B. A. 381 u. Schol. Luc. d. mer. 2, 2 auch ἡ **Ἀλωπεκίς**, Voswinkel, Demos der Antiochischen Phyle 11 Stadien von der Stadt unweit Kynosarges. Ew. **Ἀλωπεκεύς**, St. B., Suid., pl. *Ἀλωπεκεῖς*, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851, oder **Ἀλωπηκιεύς**, Ross. Dem. Att. inscr. 9, (Ephem. archaeol. 2034, K.), auch **Ἀλωπεκῆθεν**, Inscr. 539, u. **Ἀλωπεκεύς**, Inscr. 139, 1, nach Suid. auch **Ἀλωπεκιανός**. — Gew. **Ἀλωπεκήθεν** mit u. ohne *Ἀντιοχίδος*, u. mit u. ohne ὁ, Plat. Gorg. 495, d, Lys. or. 19, 16, Dem. 23, 13. 25, 71. 58, 35. 59, 25. 45. ö., Plut. Per. 11. Arist. l.—x oratt. vitt. Antiph. 23, Luc. Philops. 20. d. mer. 2, 2, D. L. 5, 2, n. 14, Att. Seew. x, Inscr. 172. 281. Inscr. bei Meier a. a. O. 10, A., auch *τῶν δήμων Ἀλωπεκῆθεν*, D. L. 2, 5, n. 1. Andere Adv. sind **Ἀλωπεκῆσι**, Her. 5, 63 (Dietsch: **Ἀλωπεκῆσι**), Aeschin. 1, 97. 99. 105, St. B. — **Ἀλωπεκήνδε**, St. B.

Ἀλωπεκία, s. Voßhausen, 1) Insel im mäotischen See an der Mündung des Don, Strab. 11, 493, Ptol. 3, 5, 31, St. B. s. v. u. s. *Ταυρική*. Ew. **Ἀλωπεκιεύς**, St. B. 2) Name des taurischen Chersones, St. B. s. *Ταυρική*.

Ἀλωπεκόννησος, (ἡ), (Voßwinkel, s. St. B. s. v.), St. auf der Westseite des thracischen Chersones, auch Kallistos genannt (St. B. s. *Κάλληρος*). S. Dem. 23, 166. 18, 92, Scymn. 706, Scyl. 67, Strab. 7, 338, fr. 52, Harp. u. Androt. b. Harp. s. *Κηφισόδοτος*, Ath. 2, 62, c, A. Ew. **Ἀλωπεκοννήσιος**, Strab. a. a. O., Ephor. b. Harp. s. *Αἶνος*, St. B.

Ἀλώπεκος, m. Voßberg, 1) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 2) ein Anderer, Paus. 3, 16, 9. 3) Hügel bei Haliartus, Plut. Lys. 29.

Ἀλώπηξ, Fuchs, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἄλωρ, *ορος*, ὁ, Fl. bei Dyrrachium, App. b. civ. 2, 56.

Ἀλώριον, *τό*, St. in Triphylien, Strab. 8, 350.

Ἄλωρος, 1) m. K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyden. b. Syncell. 38, b, Beros. in Euseb. chron. p. 5. 2) f. St. Macedoniens am thermäischen Meerbusen, j. Paleothora b. Kapsokhori, Strab. 7, 330, fr. 20. 22. Bei Scyl. 66 **Ἄλωρός** betont u. nach Ptol. 2, 13, 28 St. Päoniens. Ew. **Ἀλωρίτης**, Pol. 5, 63. 65, Bein. des Ptolemäus, welcher Alexander, den Sohn des Amyntas, tödtete, Schol. Aeschin. 2, 29. — Fem. **Ἀλωρῖτις**, St. B.

Ἀλώτια, *τά*, Fest der Tegeaten, Paus. 8, 47, 3, s. *Ἀλεαῖα*.

Ἀμάγη, f. (?) Frau des sarmatischen Königs Medosacios, Polyaen. 8, 56.

Ἀμαδόκα, St. in Sarmatien am Dnieper, nordw. vom j. Nowo-Moskowsk, Ptol. 3, 5, 28.

Ἀμάδοκα *τὰ ὄρη*, Gebirge Sarmatiens im j. Gouv. Charkow, Ptol. 3, 5, 15.

Ἀμάδοκοι, b. Ptol. 3, 5, 25 **Ἀμαδόκοι**, sarmatisches Volk im j. Gouv. Jekaterinoslaw u. Charkow, Hellan. b. St. B. Ihr Gebiet **Ἀμαδόκιον**, St. B.

Ἀμάδοκος, (ὁ), 1) Hyperboreer, Paus. 1, 4, 4. 2) zwei Könige der Odrysen, a) der ältere, (Vater des Sitalkes), Iso. 5, 6, Arist. pol. 5, 8, Strab. 7, 331, fr. 48. S. *Μήδοκος*. b) der jüngere, Dem. 23, 8. 10. 170, ö., Theop. b. Harp., Suid.

Ἁμαδρυάς, (⏑⏑⏑), *άδος*, voc. *Ἁμαδρυάς* (Nonn. 2, 98), dat. pl. — *δρυάσιν* (Lucil. ep. XI, 194) u. — *δρυάδεσσιν* (Nonn. 12, 231, ö.), ἡ, nach Mnesim. in Schol. Ap. Rh. 2, 479 von *ἅμα ταῖς δρυσὶ γενέσθαι*), 1) Schwester u. Gattin des Orylos, Mutter der Hamadryaden, Pherec. b. Ath. 3, 78, 6. 2) gew. mit *Νύμφη*, Baumnymphe, Ap. Rh. 2, 479, Nonn. 22, 85, ö., seltner mit *Θεαίνη*, Nonn. 22, 118, doch auch ohne Zusatz, Nonn. 2, 95. Im Plur. mit u. ohne *Νύμφαι*, Apd. 2, 1. 5, Plat. ep. (IX, 803), Marian. ep. (IX, 668), Nonn. 44, 88, ö.

Ἀμαζόνειον, n., Hecat. b. St. B., Anon. stad., Harp.

Ἀμαζόνιον, 1) Ort in Athen, wo die Amazonen ein Heiligthum errichtet oder ihre Schlacht geliefert haben sollten, D. Sic. 4, 28, Clitod. b. Plut. Thes. 27, Isae. b. Harp., Suid., der auch ein *Ἀμαζόνειον κέρας* kennt. 2) Ort in Chalcis, Plut. Thes. 37. 3) Ort auf Patmos, Anon. st. mar. m. 283. 4) Name für Kyme, Hecat. b. St. B., u. so auch für Ephesos, Anäa, Myrina, Eust. zu Dion. Per. 828. 5) St. im Pontus, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἀμαζόνες, s. *Ἀμαζών*.

Ἀμαζονία, ion. ίη, 1) St. in Messapia, St. B., u. **Ἀμαζόνια**, Gebirge in Pontus am Thermodon, Ap. Rh. 2, 979, Plin. h. n. 6, 4. 2) Frauenn., ep. *ἀδ.* VII, 667.

Ἀμαζονίδης, m. = *Ἀμαζών* St. B. s. *Ἀμαζόνες*.

Ἀμαζονικός, ή, όν, Adj. amazonisch, Plut. Pomp. 35, Paus. 1, 41, 7. Dav. **Ἀμαζονικόν**, Ort in Böotien, St. B. s. *Ἀμαζόνειον*.

Ἀμαζόνιος, ία, ion. ίη, ιον, 1) Adj. = dem vorigen, *Ἀμ. ποταμός*, d. i. der Tanais, Plut. fluv. 14. 1. — Nonn. 26, 330. 40, 293. — *Ἀμαζονίη φαρέτρη*, Nonn. 37, 117. — *Ἀμαζόνια ὄρη* u. *Ἀμαζόνιον*, s. oben. 2) *Ἀμαζόνιος*, Bein. des Apollo in Lakonien, Paus. 3, 25, 3. 3) *Ἀμαζόνιος*, Monatsname, D. Cass. 72, 15.

Ἀμαζονίς, *ίδος*, dat. pl. *νίδεσσιν*, Ap. Rh. 2, 987, f. 1) Adj. *στήλη*, Amazonensäule bei Athen. Plat. Axioch. 365, a. — *γυνή*, Palaeph. 7, 5. 2) Subst. = *Ἀμαζών*, sg. ep. *ἀδ.* (Plan. 4, 92), plur. Her. 9, 27. Pind. Ol. 13, 124, Ap. Rh. 2, 374, ö., Orph. Arg. 742. Nonn. 36, 265, ö., Callim. Dian. 237, D. Sic. 2, 44. 4. 28, Ephor. b. Suid., u. Strab. 12, 550. 3) Frauenn., Inscr. 2768.

Ἀμαζονομαχία, ἡ, die Amazonenschlacht, Schol. Il. 2, 219.

Ἀμαζώ, *οῦς*, f. (Am-aza, d. i. starke Mutter, d. i. die persische u. scythische Artemis), T. des Ephesos, M. der Amazonen, St. B. s. *Ἔφεσος*, Eust. zu Dion. 823, Cram. A. O. 1, 80.

Ἀμαζών, *όνος*, (Walküre), (⏑⏑—), 1) ἡ u. im Plur. **Ἀμαζόνες**, (αἱ), T. des Ares u. der Harmonia, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 992, Lys. 2, 4, Iso. 4, 68. 12. 193. Nonn. 34, 158, streitbares Volk von Frauen in der Ebene von Themiskyra am Thermodon, welche deshalb *τὸ τῶν Ἀμαζόνων πεδίον* heißt, Strab. 2, 126; später auch am untern Tanais u. sogar in Libyen (D. Sic. 3, 52, Dionys. Rhod. in Schol. Ap. Rh. 2, 965). S. Il. 3, 189. 6, 186. 2) **Ἀμαζῶνες**, (οἱ), Volk zwischen Mysien, Karien u. Lydien, = *Ἀλαζῶνες*, Ephor. b. Strab. 12, 550. Doch sagt St. B. im Allg. *Ἀμαζών* stehe auch *ἀρσενικῶς*. — Vgl. *Ἀμαζώ*.

Ἄμαθα, n. pl. (Sandstedt, s. St. B.), 1) Ort in Arabien, später *Ἀχμαθα* genannt. Ew. **Ἀμαθηνοί**, St. B. 2) **Ἀμαθά**, ῶν, Kastell in Syrien, = *Ἀμαθοῦς*, Ios. 10, 5, 2. 17, 10, 6.

Ἀμαθαί, Sandhausen, St. in Sicilien, Ew. **Ἀμαθαῖος**, St. B.

Ἀμαθαονίδαι, (⏑—⏑⏑—), Sandhoefer, ältes hervorragendes Geschlecht in Hellas, Hes. fr. 48; s. Not. Dama c. exc. Vales. p. 445.

Ἀμάθεια = *Ψαμάθη*, w. s., (⏑⏑–⏑), Sandwelle, eine Nereide, Il. 18, 48.

Ἀμάθη, f. St. in Syrien am Orontes, in der Bibel Hamath, später Epiphaneia genannt, gegründet von **Ἀμάθιος**, einem Sohne Canaans, Ios. 1, 6. 2, 5. Ew. **Ἀμαθαῖος**, Ios. 5, 1, 23, St. B.

Ἀμαθία, Sandhagen, St. in Macedonien, gegründet von Amathus, Schol. Il. 14, 226.

Ἀμαθῖτις, *ἡ*, Gebiet von Amathus, St. in Syrien, Ios. 13, 5. 10. (Auch hieß eine Art Muscheln *ἀμαθῖτιδες*, Epich. b. Ath. 3, 85, d.)

Ἄμαθος, m. Sandbeck, 1) Fl. in Messenien bei Pylos, auch Pamisos, u. später Mamaos genannt, Strab. 8. 344, 5. 2) St. in Syrien = *Ἀμαθούς*, Ios. 9, 10. 1.

Ἀμαθούς, m. (⏑⏑–), Sand, 1) S. des Makedon (Schol. Il. 14, 226), od. des Herakles, Gründer von Amathus in Cypern, St. B., nach Tacit. ann. 3, 62 S. des K. Aeneas, Erbauer des Tempels der Venus Amathusia. 2) St. an der Südküste von Cypern, j. Limisso, mit einem Tempel der Aphrodite, Strab. 14, 683, Paus. 9, 41, 2, Dur. b. Ath. 4, 167, d, St. B., A. Ew. **Ἀμαθούσιοι**, nach Scyl. 103 Autochthonen, nach Theop. b. Phot. 176 alte Abkömmlinge des Kinyras, s. Her. 5, 104, 5., D. Sic. 14, 98, 5., Plut. Thes. 20, A.; bisweilen = *Κύπριοι*, Strab. 8. 340. Dav. *ἡ* **Ἀμαθουσία**, a) Bein. der Aphrodite, St. B. s. *Κύπρος*. b) Das Gebiet von Amathus, Ptol. 5, 14, 5. Adj. **Ἀμαθουσιακός**, Ov. Met. 10, 227. 3) fest. Stadt in Palästina, jenseits des Jordan, wahrsch. j. Es-Salt, Ios. 13, 13, 8, 5.

Ἀμάθουσα, f. Sanden, M. des Kinyras, Gründerin von Amathus, w. s., St. B.

Ἀμαία, *ἡ* (nach Lob. Aglaoph. 822 Mutter), Bein. der Demeter bei den Trözeniern, Plut. prov. 41, Zenob. 4. 20. Apostol. 2, 54, Suid. S. *Ἀζησία*.

Ἀμαιόκριτος, m. (Harkort?), Feldherr der Böoter, Pol. 20, 4.

Ἀμακάτις, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀμακλεΐδης, m. Windbeherrscher, Schol. Od. 10, 2. S. *Ἀμαλκείδης*.

Ἀμακοί, Völkerschaft in Asturien, Ptol. 2, 6, 36.

Ἀμακτίων, *ονος*, m. Truppenführer unter Seleukus, Polyaen. 4, 9, 6.

Ἀμαλασούνσα, Mutter des Gothen Alarich, Procop. Goth. 1, 2, Suid.

Ἀμαλεύς, m. Zarte, S. der Niobe, Schol. Od. 19. 518.

Ἀμαλήκ, b. Ios. 2, 1, 2 u. St. B. s. *Γομολῖται*. **Ἀμάληκος**, S. des Esau, Stammv. der Amalekiter, ep. christ. (1, 60), Suid.

Ἀμαληκῖται, Volk in Arabia petraea, im Südwesten von Palästina, Ios. 3, 2, 1, 5., Suid., St. B.

Ἀμαληκῖτις, *ἡ*, ein Theil von Idumäa, Ios. 2. 12. St. B. s. *Γέβαλα* u. *Γομολῖται*.

Ἀμάλθεια, poet. auch *εία* (⏑–⏑–), (Nonn., Phocyl., Maer.), Edwine, d. i. die dem Besitz holde od. ihn fördernde anders Et. M. u. Welcker, (*ἡ*), 1) eine Ziege (dah. *αἴξ* hinzugefügt, Nonn. 27, 298. 46, 17), welche den kretischen Zeus nährte (Eust. Il. 13, 21, Suid., A.) u. dafür unter die Sterne versetzt wurde, Arat. phaen. 163, Eratosth. 13. 2) eine Nymphe od. Jungfrau mit einem Stierhorne (D. Sic. 5, 70), T. des Okeanos, Schol. Il. 21, 194, od. des Meleus, Hyg. poet. astr. 2, 13, od. des Königs Hämonios, Apd. 2, 7, 5, Pherec. in Schol. Soph. Argum. Trach., od. des Oleno, Theon zu Arat. 64, od. des Heros Eratosth. a. a. O. Ihrost abgebildetes u. dargestelltes Horn (Paus. 6, 19, 6. 7, 26, 8, Ath. 5. 198, a) gewährte in Allem Ueberfluß u. wurde daher sprichw. *παντ' Ἀμαλθείας κέρας* = *Αἴξ οὐρανία*. Außer Phocyl. 7, Anacr. 8 (Strab. 3. 151), Philoxen. ep. 3, Callict. ep. (XI, 5), Apd. 1, 1, 7, s. Antiphan. b. Ath. 11, 503, b, Plut. prov. 127, Zenob. 2, 48, Luc. rhet. pr. 6. de merc. cond. 13, D. Chrys. 63 p. 591, Themist. or. 15 p. 198, u. so *ἡ Στωϊκὴ Ἀμ.* Plut. comm. not. 5. (Ath. 11, 783, c. 497, c erwähnt auch Trinkbecher dieses Namens.) 3) eine Sibylle, Tibull. 2, 5, 67, Lactant. 1, 6.

Ἀμαλθείας κέρας, Ort bei Hipponium, eine Gründung Gelons, Dur. b. Ath. 12, 542, a.

Ἀμαλθεῖον, *τό*, hieß das üppige Landgut des Attikus, Cic. Att. 1, 16.

Ἀμαλκείδης = *Ἀμαχλείδης*, Orph. b. Suid. s. *τρετοπάτορες* u. Et. M. 768.

Ἀμάλχιος, m. Name des nördl. Oceans von Paropamisus an, Hecat. (Abder.) b. Plin. 4, 13, 27.

Ἀμαλόϊος, gen. *ω*, = *Ὁμολωΐος*, w. s. Aetolier, Inscr. 1583.

Ἀμαμασσός, St. in Cypern, Ew. **Ἀμαμάσσιος** u. **Ἀμαμασσεύς**, St. B.

Ἀμάν, oberster Rath des Dareios, Suid.

Ἄμανα, Ort der Cadusier in Medien, Ptol. 6, 2, 2.

Ἄμανδρα, Dorf, nachher St. b. Iconium, Ioann. Antioch. fr. 6, 18.

Ἀμάνη, Emporium b. der amanischen Pforte, Scyl. 102 (Cod. *ἀλάνη*).

Ἀμᾶνίδες, oder wie b. Arr. An. 2, 7, 1, Ptol. 5, 8, 1. 7, Anon. et. mar. m. 156 **Ἀμανικαὶ πύλαι**, Paß im amanischen Gebirge, westl. von Issus, der aus Cilicien nach Syrien führt, Pol. 12, 17, Strab. 14, 676. 16, 751, Plut. Demetr. 49, Polyaen. 4, 9, 5.

Ἀμανῖται, Ew. vom Amanusgebirge, St. B. Volksname, Suid. S. *Ἀμμανῖται*.

Ἀμάνιτος, m. Friedlieb, näml. *ἀμήνιτος* b. i. ohne Zorn, Inscr. 1554.

Ἄμανος, *ὁ* (b. Ios. falsch **Ἀμανος**) u. *τὸ* **Ἀμάνον** mit u. ohne *ὄρος* (Strab. 11, 521. 14, 676. 17, 751, Ptol. 5, 6, 1), 1) ein Zweig des Taurus zwischen Cilicien u. Syrien, j. Almadag, Strab. 12, 535. 14, 678, 5., Plut. Cic. 36. Demetr. 48, 5., D. Cass. 48, 41, Ios. 1, 6, 1. 2, Ael. n. an. 5, 56. Ew. **Ἀμᾱνίτης**, St. B. s. oben. 2) *Ἄμανος*, S. des Königs Adados, Ios. 8, 15, 5. S. *Ἄμμανος*.

Ἀμαντία, f., Call. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀβαντίς* hat **Ἀμαντίνη**, Küstenstadt im griech. Illyrien, j. Ruinen bei Nivitza Massaliotes, Scyl. 26 (27), Ptol. 3, 13, 5. 22. Die Landschaft **Ἀμαντία**, Antigon. b. St. B. s. *Ἀβαντίς* u. St. B. s. v. Die Ew. **Ἄμαντες** (röm. Amantes), Lycophr. 1043, Et. M., St. B., oder **Ἀμαντεῖς**, Scyl. a. a. O., St. B., od. **Ἄμαντοι**, Hesych. Adj. **Ἀμαντινική**, St. B.

Ἀμαντινοί, Volk in Pannonien beim j. Agram an der Save, Ptol. 2, 15 (16), 3, 5. Plin. 3, 25 Amantes genannt.

Ἀμάντιος, röm. Amintius, 1) Freund Cäsars, Plut. Caes. 50. 51. 2) ein Späterer, ep. christ. 1, 5. 96.

Ἄμαξα, f. Wagenbret, St. Bithyniens, Eratosth. b. St. B. Ew. **Ἀμαξαῖος**, **Ἀμαξίτης** u. **Ἀμαξικός**, St. B. 2) **Ἄμαξα**, das Gestirn, der Wagen, St. B. s. *Ἀρκαδία*, auch **Ἀμαξαία** genannt, Herdn b. St. B. s. *Γενήτης*.

Ἀμαξάνιος, m. Wagenmann, Mannsn., Inscr. 912.

Ἀμαξαντιά, hie u. da (Harp., B. A. 348) falsch **Ἀμαξάντεια** od. **Ἀμαξαντεία** geschr., Wagenfeld,

attischer Demos der hippothoontischen Phyle, Hesych., St. B. Ew. **Ἀμαξαντιεύς**, St. B., b. Harp. u. in Inschr., z. B. Roß Dem. Att. 48 **Ἀμαξαντεύς**, oder auch **Ἀμαξανταιεῖς**, Att. Seew., x, c, 157. In Inschr. 150 verschrieben **Ἀμαξασταιεύς**. — Adv. **Ἀμαξαντιάδεν**, **Ἀμαξαντιάνδε** u. **Ἀμαξαντιάσιν**, St. B.

Ἀμαξία, Wagenroth, kleine St. im westl. Cilicia aspera, Ruinen bei Alaja, Strab. 14, 669 (Anon. st. mar. m. 208). Münzen b. Sest. class. gener. p. 101 ed. sec. Ew. **Ἀμαξιεύς**, St. B.

Ἀμαξιτός, (ἡ), b. D. Sic. 14, 38 **Ἀμάξιτος** betont, u. b. Ael. n. an. 12, 5 u. St. B. nach Hom. u. der Vulgärspr. **Ἀμαξιτός**, Herweghen, St. an der Küste von Troas beim Vorgebirge Lecton, Thuc. 8, 101, Xen. Hell. 3, 1, 13. 16, Scyl. 95, Strab. 9, 440. 13, 604, b. Ew. **Ἀμαξιτεύς**, Strab. 13, 606. (St. B.), Apd. b. St. B. auch **Ἀμαξιτηνοί**. Der Bezirk ἡ **Ἀμαξιτία**, Strab. 10, 473. 2) St. in Carien, Plin. 5, 29.

Ἀμαξόβιοι, Wagenaars, Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 19.

Ἀμάξοικοι, (οἱ), scythisches Volk zwischen Borysthenes u. Tanais, wohl = dem vorigen, Strab. 2, 126. 7, 294.

Ἀμαξοκυλισταί, Wagenstutz, eigentlich vom Wagen Herabstürzende, Geschlecht in Megara, Plut. qu. graec. 59.

Ἀμαξώ, s. *Ἀναξώ*.

Ἄμαρα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἀμαραΐας, ᾱ, ὁ, Vorgebirge Amra in der regio Syrtica in Libyen, Anon. st. mar. m. 96. 97. (Bei Ios. 13, 1, 2 ist **Ἀμαραῖος**, Mannsn. aus Medaba.)

Ἀμαρακίνη, f. Majoranne, Frauenn., Alciphr. 3, 37. Aehnl.

Ἀμαρακίς, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 2741. K.

Ἀμάρακος, m. Majoran, 1) ein Knabe des Königs Kinyras in Cypern, der sich in die Pflanze Amaracus verwandelte, s. Dierbach Flor. Apic. p. 49. 50. 2) Freigelassener des August, Inscr. Orelli 5016. K.

Ἀμαραντὰ ὄρη, das Amarantengebirge, Gebirge in Kolchis, auf welchem der Kolchis, der auch davon (Ap. Rh. 3, 1219) **Ἀμαράντιος** (⏑⏑–⏑⏑) heißt, entspringt, nach Einigen j. Imireti, Ap. Rh. 2, 401 u. Schol., Ctes. fr. ed. Baehr, p. 277. Ew. **Ἀμαραντοί**, St. B. u. Herdn in Schol. Ap. Rh. 2, 399.

Ἀμαραντός, Tausendschön, 1) St. in Pontus, s. das Vorige, Schol. zu Ap. Rh. 2, 399. 2) Alexandrin. Schriftst., Ath. 8, 343, e. 10, 414, e. 3) Spartaner, Inscr. 1250. 1276.

Ἀμαρδοί, Volk an der Südküste des kasp. Meeres in Medien, Persien u. Hyrkanien, s. *Μάρδοι*, Strab. 11, 508. 523, St. B. (Ptol. 6, 2, 5 *Μάρδοι ἢ Ἀμάρδοι*).

Ἀμαρδοκαία, ἡ, Landschaft in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Ἄμαρδος (*ποταμός*), Fl. in Medien, der sich in das kaspische Meer ergießt, Ptol. 6, 2, 2, s. *Μάρδος*.

Ἀμαρεῖς, Volk in Bactriana, Ptol. 6, 11, 6.

Ἀμαριάκαι, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5. S. *Ἀναριάκαι*.

Ἀμάριον, τό, Gräbonau, Hain des Zeus in Achaja, Strab. 8, 385. 387.

Ἀμαρούσα, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 7. 8, 23, 4.

Ἀμαρσνάδας, m. ein Patronymicum? so heißt Phereklos, Simonid. b. Plut. Thes. 17.

Ἀμαρυγκείδης, Amarynkeussohn, Suid., b. i. a) Diores, Il. 2, 622. 4, 517. b) Hippostratos, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46. (fr. 30.).

Ἀμαρυγκεύς, *έως*, ep. (Qu. Sm. 4, 316) *έος* (⏑–⏑⏑), Bercht, = ahd. Peraht d. i. glänzend, S. des Alektor (Eust. zu Hom. p. 303, 11), od. des Onesimachus (Hyg. f. 97), od. des Thessaler Pittios (Paus. 5, 1, 11), Führer der Epeer, später K. von Elis, Il. 23, 630, Apd. 1, 8, 4. Ael. n. an. 5, 1, Paus. 5, 3, 4, Hesych., Suid.

Ἀμαρυλλίς, *ίδος*, (⏑–⏑⏑), (ἡ), Berta, Hirtin, Theocr. 3, 1, Long. past. 5, b.

Ἀμαρύνθιος u. **Ἀμαρύσιος**, m. Mannsn. in Athen, nach Meier Ind. schol. 1851 inscr. 18, u. p. 28. S. das Folgde.

Ἀμάρυνθος (⏑–⏑⏑), Strehle, 1) Flecken (St. B. *νῆσος*) von Euböa mit einem Tempel der Artemis, Strab. 10, 448, Paus. 1, 31, 5, Ptol. 3, 15, 24, Ael. n. an. 12. 34. Adj. a) **Ἀμαρύσιος**, dav. **Ἀμαρῦσία**, Bein. der Artemis, Paus. 1, 31, 4, Inscr. 528, u. τὰ **Ἀμαρύσια**, Fest in Athen zu Ehren dieser Artemis, Hesych. S. Böckh zu Inscr. n. 528. Ew. **Ἀμαρύσιος**, St. B. b) **Ἀμαρύνθιος**, St. B. Dav. ἡ **Ἀμαρυνθία**, Bein. der Artemis, Strab. 10, 448. Ew. **Ἀμαρύνθιος**, St. B., Fem. **Ἀμαρυνθίς** (als Bein. der Artemis in Eretria, Liv. 35. 38. K.) u. **Ἀμαρυνθιάδες κοῦραι**, Theodorid. 6 (vi. 156). 2) Als ihr Gründer gilt: **Ἀμάρυνθος**, m. ein Jäger der Artemis, St. B., nach Acusil. b. Serv. zu Virg. Bucol. 2, 48 (wo falsch Amaranthus steht) Vater des Narciſſus. 3) ein Hund des Aktäon, ep. *ἀδ.* 39 ed. B. u. b. Apd. 3, 4, 4.

Ἀμάσεια, (ἡ), (Graab), 1) St. in Pontus, am Iris, Residenz der Könige von Pontus, Geburtsort Strabos, Strab. 12, 547. 561, b., Ptol. 5, 6, 9, Memnon fr. c. 54. Ew. **Ἀμασεύς**, pl. *Ἀμασεῖς*, Strab. 12, 560. 561. St. B., Capit. b. St. B. auch **Ἀμασεάτης**. 2) St. am linken Emsufer in Germanien, = *Ἄμσα*, lat. Amisia. Ptol. 2, 11, 28. 8, 6, 3.

Ἀμάσητος, m. Großschlund, eigtl. der nicht sattes, Parasitenname, Alciphr. 3, 59.

Ἀμασίας, ου, (ὁ), 1) Fl. Ems in Deutschland, Strab. 7, 290 u. ff., Marc. Heracl. per. m. ext. 2. 32. Ptol. 2, 11, 1. 11. 2) hebräischer Name, a) K. von Juda, Ios. 9, 9, 1—3. b) K. von Armenien, Abyden. in Mos. Choren. 1, c. 4. c) andere Ios. 9, 1, 1. — 12, 1. — 10, 4, 1.

Ἄμασις, (ὁ), gen. (b. Her. 3, 1, b., D. Sic. 10, 32. Ath. 13, 567, b), *ιος*, sonst (Dinon b. Ath. 13, 560, e. D. L. 8, 1, n. 3, Plut. mul. virt. 25. nobil. 3. comment. in Herod. 41, Ael. n. an. 17, 6) *ιδος*, dat. ῑ (Her. 3. 4, b.), acc. *ιν*, orient. Name, griech. Gräber, 1) alter K. von Aegypten, D. Sic. 1, 60. 2) K. von Aegypten (570—526), *μέγας*, Plut. Alex. fort. 2, 3. S. Her. 1. 30. 2, 154, b., Plat. Tim. 21, e, Arist. rhet. 2. 8, D. Sic. 1, 68, b., A. 3) persischer Heerführer, Her. 4, 167. 201, b. 4) ein Eleer, Ath. 13, 567, b. 5) griech. Töpfer, Cabinet Durand n. 33.

Ἀμάσιχος od. **Ἀμάσικλος**, m. Gräbner, Bruder der Penelope, Schol. Od. 1, 277. 4, 797. Buttm. vermuthet *Ἀμεύσιμος*.

Ἀμάστορος, ἡ (*κώμη*), Dorf in der Kyrenaischen Syrte, Anon. st. mar. m. 64. 65.

Ἀμαστρίνη, f. Bruderstochter des Darius, spätere Regentin von Heraklea, Arr. An. 7, 4, 5. S. *Ἀμαστρις*.

Ἄμαστρις, (ἡ), gen. b. Strab. 12, 540, b. *εως*, b. St. B. u. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. *ιδος*, b. Polyaen. 6, 12 *Ἀμαστρίδος*, acc. *ιν*, 1) eine Amazone, Gründerin der St. Amastris nach Demosth. Bith. b. St. B. 2) Bruderstochter des Darius, spät. Regentin von Heraklea, Strab. a. a. O., Polyaen. a. a. O., Seym.

964, Memnon fr. 4. 6, St. B. S. Ἀμαστρίνη u. Ἀμηστρις. Gründerin von: 3) St. in Paphlagonien, früher Kromne u. Sesamus, j. Amasserah, Strab. 7, 309. 12, 553, ö., Arr. per. 14, 1, Scymn. 962, App. Mithr. 11. 82, Luc. Tox. 57. Alex. 56, ö., Ael. n. an. 15, 5, Ptol. 5. 1, 7. Ew. Ἀμαστριανός, mit ἀνήρ Luc. Alex. 25, ohne dasselbe D. L. 4, 2, n. 10. 5, 2, n. 3. St. B. Später: Ἀμαστρανός, St. B. u. in Moschop. sched. p. 144 Ἀμαστρηνός. Dav. das Gebiet der Stadt ἡ Ἀμαστριανή, Strab. 12, 545. 4) Fluß bei der St. Amastris, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 5) Titel einer Komödie des Diphilus, Mein. 1, p. 540.

Ἀμάτιος, (ὁ), Enkel des Marius, App. b. civ. 3, 2, 3.

Ἀμαυρός, m. Steltzer, K. von Tenedos, Heracl. Pont. fr. 7, 2.

Ἀμάχιος, m. Friedleben, Grieche unter Julian, Suid., Sozom. 5, 11.

Ἀμβαζούκης, m. Hunnenfürst, Phot. 22, b, 40.

Ἀμβαρουία θυσία, das lat. hostiae ambarvales, am Fest ambarvalis in Rom dargebracht, Strab. 5, 230.

Ἄμβαρον, Castell der Perser, 5 Tagereisen von Circesium, Ioann. Epiph. fr. §. 4 (T. IV, p. 275 ed. Müll.).

Ἄμβασον, n. Auffenberg, St. in Phrygien. Ew. Ἀμβασίτης, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀμβάσται, 1) Volk in Indien am Nanagunas, j. Taptv. Ptol. 7, 1, 66. 2) Volk in China am großen Ind. Meerbusen. Ptol. 7, 3, 4.

Ἀμβάστης, ου, Fl. in China, Ptol. 7, 3, 2.

Ἄμβατος, S. des Docurius, ein Lusitaner, Phleg. Trall. fr. 29 (III, p. 609, ed. Müll.)

Ἀμβαῦται, Völkerschaft der Paropanisaden, Ptol. 6. 18, 3.

Ἄμβενα, ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἄμβη, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 6.

Ἀμβιᾶνοί, Völkerschaft in Belgica (bei Amiens), Strab. 4, 194. 208, Ptol. 2, 9, 8.

Ἀμβίβρανοι, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἄμβικες, Randen (nach Ath. 11, 480, d hieß auch eine Art spitzer Becher ἄμβικες), Castell in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Ἀμβιλικοί, Norisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἀμβίσνα, St. in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 52.

Ἀμβισόντιοι (Plin. 3, 20 Ambisontes), Norisches Alpenvolk an der obern Salzach, Ptol. 2, 13 (14), 2.

Ἀμβλαδα, n. pl. Neuwarfen, St. in Pisidien, an der Grenze von Karien u. Phrygien, Strab. 12, 570, Ptol. 5, 4, 11. Ew. Ἀμβλαδεύς, St. B., Münze b. Sestini class. gen. p. 94, ed. 2. Dav. ὁ Ἀμβλαδεὺς οἶνος, Strab. a. a. O.

Ἀμβολογήρα, eigtl. die das Alter Aufschiebende, also etwa: Frischleben, Bein. der Aphrodite in Sparta, Paus. 3, 18, 1.

Ἀμβούλιος, m. Neurath, 1) ὄνομα κύριον, Suid. 2) Bein. des Zeus, u. Ἀμβουλία, Bein. der Athene, Ἀμβούλιοι, Bein. der Dioskuren in Sparta, Paus. 3, 13, 6.

Ἀμβρᾰκία, (ἡ), ion. (ep. IX, 553) Ἀμβρακίη, b. Thuc. 2, 80 u. ö. Ἀμπρακία, u. so auch Plut. Her. mal. 21, der sonst (Per. 17. Pyrrh. 6 u. ö.) Ἀμβρακία hat, s. Ptol. 3. 14, 6, der 8, 12, 13 Ἀμβρακία hat, Rauenstein (ἀνά-βᾰχις, eigtl. Γράχις, βραχία, Hesych. = τραχεῖς d. i. τόπους), St. u. Gebiet in Akarnanien, am Arachthosfluß. Kolonie der Korinthier, j. Arta, Xen. Hell. 6, 2, 3, Dem. 9, 27. 18, 244, ö., Arist. pol. 5, 2, 9, ö., A.; auch auf Münzen, s. Popp. prolegg. Thuc. II, p. 140, früher Epuia, St. B. s. Ἐπουία. Ew. Ἀμβρακιώτης, pl. ῶται, Helian. b. St. B. s. Χαονία, Xen. An. 1, 7, 18, ö., Pol. 4, 61, ö., Inscr. 1801, A., aber früher Her. 8, 45, Thuc. 2, 80. 3, 111, ö. u. bisw. auch später, z. B. Polyaen. 6, 17, ö., (der aber 8, 52 Ἀμβραλία hat), so wie Ael. n. an. 12, 40 Ἀμπρακιώτης, -ῶται, ion. auch Ἀμπρακιήτης, gen. έων, dat. ῆσι, Her. 7, 7. 9, 28, ö. Fem. u. als Adj. Ἀμβρακιῶτις, ίδος, Xen. Hell. 5, 4, 65. 66, b. Thuc. 1, 48 Ἀμπρακιώτιδες, doch sagte man auch Ἀμβράκιος, ία, St. B. u. Philist. b. St. B. hat Ἀμβρακῖνος. Eben so Ἀμβρακιεύς, St. B., gen. ep. ῆων, D. Per. 493, Ap. Rh. 4, 1226. — Adj. Ἀμβρακικός, z. B. ὁ Ἀμβρ. κόλπος, auch ὁ κόλπος ὁ Ἀμβρ., Strab. 9, 428, D. Cass. 50, 12, der ambracische Meerbusen zwischen Epirus u. Akarnanien, j. Golfo di Arta, Pol. 4, 63, Strab. 7, 325. 10, 450, ö., D. Hal. 1, 50, Dionys. Hell. 27, Harp., A., b. Thuc. 1, 55 ὁ Ἀμπρακικὸς κόλπος u. b. Strab. 7, 329, fr. 6 auch τὸ Ἀμβρακικὸν πέλαγος. Als Subst. Ἀμβρακικά, die Geschichte od. Beschreibung von Ambracia, Titel einer Schrift von Athanadas, Anton. Lib. c. 4. — Auch Ἀμβρακιακός erwähnt St. B. 2) T. d. Phorbas, M. des Deramenos, Arist. b. St. B. s. Δεξάμεναι. 3) T. des Melaneus, Gem. des Eurytos, Athanad. b. Anton. Lib. c. 4. 4) T. des Augeas, Phil. b. St. B. Von ihnen soll der Ort seinen Namen haben, vgl. Eust. zu Dionys. 492.

Ἀμβρακίς, ίδος, Schuh, eine Sclavin, D. L. 5, 1, n. 9, (Ἀμβρακίδες hießen eine Art Frauenschuhe, Poll. 7, 94.)

Ἄμβρακος, ὁ, Rauenstein, Festung in Epirus, Pol. 4, 61. 63. Ew. Ἀμβράκιος, St. B.

Ἄμβραξ, ακος, m. Rave, 1) S. des Thesprotos, V. des Ephyros, St. B. s. Ἔφυρα, von welchem Ambracia benannt sein soll. St. B. s. Ἀμβρακία. 2) S. des Deramenos, K. von Ambracia, D. Hal. 1, 50.

Ἀμβριόριξ, ιγος, m. Fürst der Eburonen in Gallien, D. Cass. 40, 5. 31. S. Ἀβριόριξ.

Ἄμβρος (ὁ), 1) S. des Alamundaros, Anführer der Sarazenen, Menand. Prot. fr. 11, ö. 2) Statthalter von Arabien, Nonnos. fr. b. Phot. cod. 3.

Ἀμβροσία, ep. ίη, f. Göttlich. 1) Tochter des Atlas u. d. Pleione, eine Hyade u. dodonäische Nymphe, Pherec. in Schol. Il. 18, 486, Asclep. in Hyg. poet. astr. 2, 21. 2) Frauenn. Leon. Tar. 3 (VI, 200). 3) eine Blume (Lilie), Heges. u. Nicand. b. Ath. 15, 683, d. 684, e. (Trank od. Speise der Götter, s. Lex.)

Ἀμβρόσια, n. pl. Fest in Athen, Tzetz. u. Moschop. zu Hes. opp. 504.

Ἀμβρόσιαι πέτραι, Godsberge, zwei irrende Felsen im Meere, Nonn. 40, 469.

Ἀμβρόσιος, Göttlich, späterer Mannsn., Ep. ἀδ. 371 (IX, 671), Hesych., A.

Ἄμβρῦσος, (ἡ), b. Theogn. 73 Ἄμβρυσσος u. bei St. B. Ἄμφρυσος, w. s., b. Paus. 4, 31, 5. 9, 18, 3. 10, 36, 8, ö. Ἄμβρωσος, Springbronn, St. in Phokis, j. Dystomo, Pol. 4, 25, Strab. 9, 423. Ew. ὁ Ἀμβρυσεύς, acc. έας, Strab. 9, 424 (auf Inschr. auch Ἀμβρόσιος, so Inschr. am Eingange der Korykischen Höhle, K.), od. Ἀμβρωσεύς, Paus. 10, 36, 1, u. Ἀμβρωσσεύς, Inscr. 1784. Bei St. B. Ἀμφρυσεύς u. Lycophr. b. St. B. Ἀμφρύσιος.

Ἀμβρών (Kasch, lat. Vegetius), Schriftsteller, der über Theophrast geschrieben, D. L. 5, 1, n. 8.

Ἀμβρωδάξ, 1) St. in Parthien, Ptol. 6, 5, 2. 8, 21, 17. 2) St. in Areia, Ptol. 6, 5, 17.

Ἄμβρωνες, celtiſches Volk, wahrſch. in der Gegend von Embrun, Strab. 4, 184, Plut. Mar. 15. 19, ὅ., D. Cass. 44, 42. 50, 24.

Ἄμβρωσος, ein Heros, von welchem die St. *Ἄμβρωσος* ihren Namen haben ſoll, Paus. 10, 36, 3. Doch ſ. *Ἄμβρυσος*.

Ἄμβων, *ωνος*, Feldherr der Aruaker, App. Iber. 46.

Ἀμβώνιον, Leithen, (Leite, d. i. Bergſeite), Gegend in Troas, Hesych. (Schmidt vermuthet *Ἀμβών*.)

Ἀμεβώνη, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἀμεγάλαρος, K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyden. fr. 2, Beros. fr. 5.

Ἀμέθυστος, von *ἀμέθυστος*, Name eines Steins u. einer Pflanze (nach Plut. quaest. symp. 3, 1, 6 etwa Blaſſe), Mannsn., Orelli 2466 u. ſonſt oft in Inſchr. d. röm. Zeiten, K.

Ἄμεια, ſ. Inscr. 3810 aus Phrygien.

Ἀμειβος, Tauſcher, S. des Polycles, Schol. Il. 20, 329.

Ἀμ[ε]ίκου ἢ Ἀμείβου νῆσος, Inſel an der Oſtküſte Afrikas, Ptol. 4, 7, 40.

Ἀμείλιχος, Grimmel, Fl. in Achaja, Paus. 7, 19, 4.

Ἀμείμητος, m., d. i. *Ἀμίμητος*, *Ohnegleichen, Mannsn., Inscr. 1256.

Ἀμεινιάδης, Beſſerer, 1) S. des Philemon, Athener, Thuc. 2, 67. 2) ein anderer Athener, Aeschin. 3, 130. S. *Ἀμινιάδης*.

Ἀμενίας, *ου*, (*ὁ*), ion. (Her. 8, 84, ὅ.) **Ἀμανίης**, Beſſer, 1) aus Athen, nach Her. 8, 93 Pallener, nach Plut. Them. 14 Dekelier, jüngerer Bruder des Aeſchylus, der ſich in der Schlacht bei Salamis ausgezeichnet, D. Sic. 11, 27, Ael. v. h. 5, 19. Dah. im Plur. *Ἀμενίαι*, Plut. Arist. et Cat. comp. 2. 2) athen. Archon Ol. 89, 2, D. Sic. 12, 72, Ath. 5, 218, d, D. L. 3, n. 2, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Westerm., Schol. Ar. Nub. 31. 3) anderer Athener *Ἀγρυλῆθεν*, Inscr. 293, *Ἀναχηεύς*, 586. — Ross. Dem. Att. n. 157. — Dem. 40, 36. 4) Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5) Phoker, Plut. Pyrrh. 29. 6) Rhodier, D. Sic. 20, 97. — Auf Münzen aus Sicyon u. Rhodus, Mion. II, 199, III, 419. 7) aus Karien, Jaſier, V. des Diodor, D. L. 2, 11, n. 7. 8) Andere, Polyaen. 4, 6, 18. — D. L. 5, 3, 7. — 9, 3, 1.

Ἀμένιππος, *Beſſerroß, Spartiat, Ephem. archaeol. 3164, K.

Ἀμενοκλείδης, etwa: *Baſſmers, m. Inſchr. auf einer Grabſtele in Lemnos, Conze Reiſe u. ſ. w. S. 109, K.

Ἀμενόκλεια, f. etwa *Baſſmer, T. des Andromenes, Inſchr. im Theſeum, K.

Ἀμενοκλῆς, *έους*, m. etwa: *Baſſmer, 1) Magneſier, Her. 7, 190, Plut. mal. Her. 30. 2) Korinthier, Thuc. 1, 13, D. Hal. Thuc. 19, Themist. or. 26, p. 316. 3) B. eines Euklides aus Amphiſſa, Curt. A. D. 3. 4) Viell. auch Orchomenier, Inscr. 1651.

Ἀμενοκράτης, *ους*, acc. *ην*, m. ähnl. Siegmeier, Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Dinarch. 12. — Inscr. 169.

Ἀμενόνικος, *ου*, m. Siegmeier, Athener, Ross. Dem. Att. 57. (— Auf einer alten Grabſtele, K.)

Ἀμενόλας, *α*, m. Baſſermann, Inscr. 2838.

Ἀμενώ, f. Beſſer, T. einer Kleio in Kreta, Pancrat. 1 (VI, 356).

Ἀμείνων, m. Beſſer, Marm. Elgin. XXXI, 17, Osann. Syll.

Ἀμεράκη od. **Ἀμεράκις**, f., l. d., Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἀμαψίας, *ου*, m. Tauſcher, Dichter der ältern Komödie (um Ol. 89), Ar. R. 14, D. L. 2, 5, 11, Ath. 1, 8, e., ὅ., Suid. S. Mein. 1, p. 199 ff., frg. II, p. 701 ff.

Ἀμέλαος, m. Mannsn., Inscr. Lam. 1 b. Curt. A. D. p. 14 (Keil: *Ἀπέλλου* für *Ἀμελάου*, ſ. *Ἀπελλαῖος*.)

Ἀμέλης, 1) *ητος*, *ὁ* — *ποταμός*, Sorgenfrei, Fl. in der Unterwelt, Plat. rep. 10, 621, a. 2) *Ἀμελοῦς γωνία*, Ort in Libyen. Sprichw. von ſorglos u. müſſig lebenden Leuten, Zenob. 1, 78 u. Anm. dazu, Apost. 2, 69, Hesych. Bei Plut. prov. 119 *Ἀμελὴς γωνία*.

Ἀμελησαγόρας, älterer Geſchichtſchreiber, nach D. Hal. Thuc. 5 aus Chalcedon, nach Antig. Caryst. fr. 2 aus Athen, ſ. Schol. Eur. Alc. 2. Andere nennen ihn richtiger *Μελησαγόρας*, w. ſ., wofür Müll. fr. hist. *Μελισσαγόρας* vermuthet.

Ἀμέλιος *Γεντιλιανός*, Ohneſorge, aus Apamea, Schüler des Plotin, Porphyr. v. Plotin. 2, 20, ὅ., Suid. Vgl. Phot. cod. 167.

Ἄμεμπτον, ſ. Frauennn., Inscr. 1899. Aehnl.:

Ἄμεμπτος, *Ohnetadel, 1) m. Athener, Inscr. 144. (*Ἄμενπτος* ſteht 2687.) 2) f. Schiffsname, Att. Stem. IV, b, 5.

Ἀμεμψινός, Chaldäer, vorſündfluthlicher König, Syncell. 39, b. Euseb. chron. p. 5 ed. Mai Amemphsinus.

Ἀμενᾶνός, *ὁ* (*ποταμός*), dor. (Pind. P. 1, 131) **Ἀμένας**, *α*, ähnl. Faulwaſſer, periodiſcher Fluß in Sicilien (Catane), j. Iudicello, St. B. s. *Κατάνη*. Bei Strab. 5, 240 **Ἀμένανος**.

Ἀμένθης, acc. *ην*, bei den Aegyptern der Ort, wohin nach dem Tode die Seelen kommen, Plut. Is. u. Osir. 29.

Ἀμενίτιος, m. Schwächling, auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἀμεντῖνος, Amentinus, Bein. der Volumnier in Rom, D. Sic. 11, 84.

Ἀμένωφις, *εως*, *ιν*, ὅ. Sync. p. 73, c **Ἀμενωφθίς** u. 151, c **Ἀμενώφθις**, u. auf der Inſchr. der Memnonsſtatüe, **Ἀμένωθ**, ſ. Ahrens Dial. II, p. 580, K. von Aegypten, 1) der 18ten Dynaſtie, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. 2) der 19ten Dynaſt., ebendaſ. 1, 26, 32. 3) der 21ſten Dynaſt., Syncell. 73, c. — auch Memnon genannt, Syncell. 151, c.

Ἄμεπτος, m. für *Ἄμεμπτος*, w. ſ., auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 150.

Ἀμέραδος, m. Mannsn. auf einer ſyriſchen Münze, Inscr. 4665.

Ἀμερής, aus Diospolis, K. der Aegypter (12te Dyn.), Maneth. b. Sync. 69, c.

Ἀμερία, 1) eine Römerin, Plut. parall. min. 25. 2) St. in Umbrien, j. Amelia, Strab. 5, 227, Plut. Mar. 17. Ptol. 3, 1, 54. 3) St. in Pontus, Strab. 12, 557.

Ἀμερίας, (*ὁ*), m. Habenicht, aus Macedonien, grammatiſcher Schriftſteller, Ath. 4, 176, e, ὅ., Schol. zu Il. 11, 754, ὅ. u. zu Ap. Rh. 2, 192, ὅ.

Ἀμεριμνιανός, Mannsn., Orelli 3047. K. Aehnl.:

Ἀμέριμνος, m. Ohneſorge, Athener, Inscr. 194.

Ἀμέριον = *Ἀμερία* s. 2. Ew. **Ἀμερῖνος**, St. B.

Ἀμέριστος, m. Vollmann, ein Mathematiker, Br. des Steſichorus, Procl. zu Eucl.

Ἀμερῖται = *Ὁμηρῖδαι*, (*οἱ*), ein indiſches Volk, Nonnos. in Malal. chron. p. 456, 24 u. Phot. cod. 3.

Ἀμέρτης, *ου*, (*ὁ*), (Habenicht?), Olympionik aus Elis, Paus. 6, 8, 1.

Ἀμεσσίς, Schweſter des Amenophis, Königin von Aegypten (18te Dynaſt.), Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15.

Ἀμεύνων, *ωνος* (?), m. Inscr. Lam. 6 in Curt. A. D.

Ἀμευσίας, m. (= Tauſcher, vgl. *ἀμεύσασθαι*), Inscr. b. Keil Inscr. boeot. n. 2.

Ἀμήδης, m. (?), Name auf einer Münze b. Mion. VI. 156.

Ἀμηνίας, Mannsn., = *Ἀμεινίας*, Inscr. 1526.

Ἀμήνιτος, Stillfried, Athener, Inscr. 169.

Ἀμήσελον, *τό*, Caſtell in Sicilien b. Agyrion, D. Sic. 22, 24.

Ἀμησός u. *Ἀμησηνός*, *ὄνομα πόλεως*, Suid. S. *Ἀμισός* = *Ἀμισός*.

Ἀμήστρατος, St. in Sicilien unweit der Nordküſte, j. Miſtretta, Cic. Verr. 3, 43, Apd. b. St. B. Ew. **Ἀμηστρατῖνος**, St. B., Cic. Verr. 3, 39, Torremuzza tab. 15, n. 1, Eckhel. d. n. 1, 197, Inſchr. auf Vaſen, B. Rochette, 5. S. *Μυτίστρατος*.

Ἀμήστριος, (Hackert?), S. des Heracles, Apd. 2. 7. 8.

Ἀμηστρις, *ιδος*, *ιν*, 1) f. a) T. des Otanes, Gem. des Xerxes, Her. 7, 61. 9, 109, ö., Plat. Alc. 1, 123, c, Plut. superst. 13. b) T. des Oxyartes, Bruderstochter des Darius, D. Sic. 20, 109. S. *Ἀμαστρις*. c) T. u. Gem. des Artaxerxes, Heracl. Cym. b. Plut. Artax. 23—28. 2) m. ein Perſer, Aesch. Pers. 320.

Ἀμητορίδαι, Nachkommen des Ametor, Ath. 14, 638, b.

Ἀμήτωρ, *ορος*, m. Mutterloſe, lyriſcher Dichter von Kreta, Ath. 14, 638, b.

Ἀμίαντος, Amalo od. Ohnemakel, 1) S. des Lycurgus, Arkadier, Her. 6, 127. 2) Athener, Inscr. 286 — aus Aegina, Andoc. 1, 65. 3) ein Architect, Gruter Inscr. p. 583, 5, 6, Reines. Inscr. Cl. X, 3 p. 597 falſch Amianthus geſchrieben. 4) auf einer apolloniſchen Münze, Mion. III, 318.

Ἀμίδα, feſte Stadt in Armenien (Meſopotamien) am Tigris, j. Diarbekir, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 35, Proc. b. Pers. 1, 7.

Ἀμίδης, *ου*, m. (⏑⏑–), Krug, Trojaner, Qu. Sm. 9, 186. — Suid.

Ἀμιζάκης, *ου*, m. Scythe, Luc. Tox. 38.

Ἀμικλής, *έους*, m. Mannsn. auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 260, vielleicht *Καλλικλῆς*.

Ἀμίκου (*νῆσος*), Inſel im rothen Meere. Ew. **Ἀμικουνησίτης**, St. B.

Ἀμίλκας, *α* (D. Sic. 11, 21. 25, 11, ö., Plut. Tim. 25. Schol. Luc. p. 216, 8), od. *ου* (Pol. 1, 27, ö., D. Sic. 19. 71. 23, 18, ö., Polyaen. 5, 11, Suid.), b. App. Sic. 4. Hannib. 2. Lib. 24, ö. **Ἀμίλχαρ**, einmal (App. Sic. 2) auch **Ἀμίλχας** u. b. D. Sic. 11, 20 einmal **Ἀμίλκων**, *ωνος*, (ὁ), Hamilkar, puniſcher Name, 1) S. des Hanno (nach Andern des Mago), karthagiſcher Suffet in Sicilien, Her. 7, 165, ö., Pol. 1, 24. 27, ö., D. Sic. 11, 20. 19. 71, ö., Plut. Tim. 25, D. Cass. fr. 43, 21, Polyaen. 5, 7, 4. 2) mit dem Bein. *Βάρκας*, Pol. 1, 56, 5., D. Sic. 23, 14, ö., Plut. Cat. 8, App. Sic. 2, 4. Hannib. 2. 3) ein karthagiſcher Nauarch, Pol. 3, 95. 8, 3, App. Lib. 24. 30. 4) Andere, Pol. 36, 2, App. Lib. 68. 70, Suid., A.

Ἀμίλλαρος, m. K. der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. p. 38, b.

Ἀμιλμαροδόκος, S. des Nabocodroſorus, K. von Babylon, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41.

Ἀμίλξουροι, Volk am Iſter, Prisc. Pan. fr. 1, T. IV, p. 71 ed. Müll.

Ἄμιλος, (ἡ), Eichholz, Flecken bei Orchomenos in Arkadien, Paus. 8. 13, 5. Ew. **Ἀμίλιος**, St. B.

Ἀμιναδάμ, hebr. Name (1 Sam. 7, 1), Suid. Bei Ios. 6, 1, 4, ö., — 8, 1 **Ἀμινάδαβος**, *ου*, N. T. Matth. 1, 4. Luc. 3, 33 **Ἀμιναδάβ**.

Ἀμινάχαι, f. *Ἀνινάχαι*.

Ἀμίνειοι (?), Volk in Theſſalien; von ihnen ſollten die Amineaevites in Italien ihren Namen haben, Arist. b. Philargyr. zu Virg. Georg. 2, 97.

Ἀμῖνιάδης, falſch für *Ἀμεινιάδης*, w. ſ., Athener, Isae. 4, 8.

Ἀμῖνίας, äol. = *Ἀμεινίας*, w. ſ., 1) Thebaner, S. des Demokles, Inscr. 1584. 2) *Ἀμ. Τιμώνιος*, Orchom. Keil Inscr. boeot. 2. S. Ahrens Dial. 1, 190. Aehnl.:

Ἀμίνιος, ὁ, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 29, 5.

Ἀμινίων, Beſſer, nach Conj. Inscr. 1574.

Ἀμινοκλεῖς, gen. *έος*, äol. = *Ἀμεινοκλῆς*, w. ſ. Inscr. 1563, b. (Tanagr.) Dav.

Ἀμινοκλεῖος, Patron. Inscr. 2 b. Keil Inscr. boeot. (Orchom.)

Ἀμινσός = *Ἀμησός*, Suid.

Ἄμισα, St. Germaniens, f. *Ἀμάσεια*, Marcian. b. St. B. Ew. **Ἀμισαῖος**, St. B.

Ἀμῖσός, οῦ, (ἡ), nach St. B. auch m., (Sichelsburg, ſt. *Ἀμησός* von *ἀμάω*), anſehnliche Küſtenſtadt in Pontus, Kolonie der Athener, (Arr. per. 15, 3, Plut. Luc. 19) u. nach Scymn. 917 der Phokäer, früher *Ἐνετή* genannt, Hecat. b. Eust. Il. 2, 852, Strab. 12, 543, j. Samsun.; Arist. h. an. 5, 22, ö., Strab. 2, 68. 12, 543 ff., ö., Plut. Pomp. 38. Luc. 14, ö., D. Sic. 19, 57, ö., Polyaen. 7, 21, D. Cass. 42, 46, App. Mithr. 8. b. civ. 2, 91, ö., Ptol. 5, 4, 8, ö., A. Ew. **Ἀμισηνός**, Strab. 12, 544, ö., Plut. Luc. 19, ö., Arr. per. 15, 1, D. Cass. 42, 48, Luc. macr. 22, A., (fem. **Ἀμισηνή**, Inscr. 818) oder **Ἀμισεύς**, *έων*, App. Mith. 83, u. **Ἀμίσιος**, St. B. Das Gebiet **Ἀμισηνή**, Strab. 12, 548, u. **Ἀμισία**, St. B. s. *Φαμιζών*. Als Adj. **Ἀμισηνός**, Arist. mir. ausc. 48.

Ἀμίστρης, m. Perſer, Aesch. Pers. 21.

Ἀμισώδαρος, in Schol. Il. 6, 168 u. Palaeph. 29 auch **Ἀμισόδαρος** geſchrieben, lykiſch *Ἰσάρας*, ſ. Plut. mul. virt. 9, nach Schol. Il. 6, 170 = *Ἰοβάτης*, K. in Lycien (Carien), Il. 16, 328 u. Schol., Apd. 2, 3, 1, Ael. n. an. 9, 23, St. B. s. *Σιδάκη*, A.

Ἀμίτα, ἡ, Gem. des Latinus, D. Hal. 1, 64.

Ἀμίτερνον, b. D. Hal. 1, 14. 2, 48 **Ἀμιτέρνη**, Amiternum, St. der Sabiner, j. Amatrica, Strab. 5, 228, Ptol. 3, 1, 59. Ihr Gebiet **Ἀμιτερνίνη**, Strab. 5, 241.

Ἀμίτιος, m. Inscr. 1798.

Ἀμιτροχάδης, m. K. der Inder, Hegesand. b. Ath. 14, 652 f.

Ἀμμαία (richtiger **Ἄμμαια**), 1) St. in Arabien am perſiſchen Buſen, Ptol. 5, 19, 4. 2) St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 8. 3) St. in Meſopotamien = *Ἀμιδα*, Ptol. 5, 18, 10.

Ἀμμαίδαρα (ἡ *Ἀμμέδαρα*, in tab. Peut.: ad Medera), St. in Libyen, öſtl. von Theveſte, j. Kellah at Snaan, Ptol. 4, 3, 30.

Ἀμμαῖος, m. (Mütterlein?), Freund des Dionyſius von Halicarnaß, D. Hal. de Lys. 1. de Dem. et Arist. tit., ö.

Ἀμμαλώ, Zeusfeſt in Athen, Hesych. Nach Corſini II, p. 304 u. Böckh Staatsh. II, 259 = *Ἀμμοίνια*; Schmidt vermuthet *Ἀμαλλῶν* od. *Ἀμαλλώ*, ſtatt *Διὶ* aber *Δηοῖ*.

Ἄμμανα (richtiger Rabbat Ammon), früherer Name von Philadelphia in Syrien, w. ſ., St. B. s. *Φιλαδέλφεια*.

Ἀμμανέμης = *Ἀμμεμένης*, w. ſ.

Ἀμμανῖται, b. Suid. **Ἀμανῖται**, (οἱ), arabiſches Volk nordöſtl. von Paläſtina, Ios. 1, 11, 5. 5, 7, 7, ö., Alex. Polyh. b. Euseb. pr. ev. 9, 30. St. B. s. *Ἄμανον*.

Ihr Land ἡ Ἀμμανῖτις, ιδος, Ios. 4, 5, 8. — Nach Ios. 1, 11, 5 ſo genannt von Ἄμμανος, S. des Lot.

Ἀμμαούς, οὔντος, = Ἐμμαούς, w. ſ., Ios. b. Iud. 1, 11, 2. 4, 8, 1. 7, 6, 6.

Ἀμμάς, f. Mutter, a) Amme der Artemis. b) Bein. der Cybele u. der Demeter; Hesych., Et. M. 84. S. Lob. Aglaoph. II, 822.

Ἀμμάτας, Ort in Paläſtina, Ios. 7, 1, 8.

Ἀμμέας, Sand, S. des Korõbos, Platäer, Thuc. 3, 22.

Ἀμμενίης, u. Maneth. b. Sync. 69, c u. 60 c Ἀμμανέμης, ου, od. Syncell. (chron.) p. 123 Ἀμμενεμής, 73, b Ἀμμανέμης, aus Diospolis, K. von Aegypten, a) der 12ten Dyn., Maneth. b. Sync. 69, c. b) der 19ten Dynaſt., Maneth. b. Sync. 73, b. c) der 38ſten, Maneth. b. Sync. p. 128.

Ἀμμένων, K. der Chaldäer, Abyd. b. Sync. 38, b, Beros. in Eus. chron. p. 5.

Ἀμμία, Amme, Mutter, f. Hesych., Frauenn., ep. ἀδ. 663 (VII, 333), — Inscr. 1211, δ. Aehnl.:

Ἀμμιανός, Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 98 ff., XIII, p. 840.

Ἀμμιάς, f. Amme, Frauenn., Inscr. 2748. 3445, b.

Ἄμμιγος, ein Franke, Menand. Prot. fr. 8.

Ἀμμινάσσης, ου, ein Parthyäer, Sattap Alexanders, Arr. An. 3, 22, 1.

Ἀμμίνη, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Ἄμμιον, Mütterchen, Frauenn., Inscr. 2343.

Ἄμμιος, Sandhoff, Mannsn., Inscr. 3004.

Ἀμμίτης, m. Sandwell, Fl. in Chalcidice, Hegesand. b. Ath. 8, 334, e.

Ἄμμος, (ἡ), Sand, Ort in Kephallenia, Herod. in Schol. Od. 5, 96, — in der Nähe von Rhodus u. Physcos (in Karien), Aeschin. ep. 9, 1 u. 12, 11.

Ἄμμος, οῦ, = Ζεὺς Ἄμμων, Her. 2, 12, Att. Inscr. b. Meier schol. 1851 n. 43, Arist. b. Hesych. Dav. Adj. Ἀμμόνιος, = Ἀμμώνιος, Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9, ſ. Ἄμους.

Ἀμμόχωστος, Sandbrink, St. in Cypern beim j. Capo della Grega, Anon. st. mar. magn. 304, Ptol. 5, 14, 3.

Ἀμμώδαρα, St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀμμώδης αἰγιαλός, Sandgeſtade, in Corſika, Ptol. 3, 2, 3.

Ἄμμων, ωνος, voc. Ἄμμων (Pind. fr. 7), (ὁ), 1) Zeus Ammon in Libyen, ägyptiſches Wort, Her. 2, 42, δ., Pind. P. 4, 28 u. Schol., Plat. Polit. 257, b, Ar. Av. 619. 716, Inscr. in Böckh Staatsh. II, S. 256, A. Sein Orakel u. Tempel, (die Oaſe in der libyſchen Wüſte), j. Siwah, Her. 1, 46, δ., Plat. Phaedr. 275, c, Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 20, 100, Plut. Is. u. Os. 9, A., wird oft bezeichnet durch εἰς od. ἐν Ἄμμωνος, D. Sic. 17, 49, Plut. Lys. 20, δ., Arr. Ann. 7, 14, 7, Paus. 5, 15, 11, Theophr. h. pl. 4, 3, 5, Strab. 17, 790, δ., doch auch bloß mit (ὁ) Ἄμμων, Strab. 1, 55. 17, 813. 838, δ., Plut. Alex. 72. def. orac. 2, δ., Theophr. h. pl. 5, 3, 7, Arr. An. 7, 23, 6, A. Er wird als Sohn des Zeus u. der Paſiphae angegeben, Plut. Agis. 9, u. von Zeus unterſchieden, Anth. app. 281. Zugleich gilt er als Vater Alexanders, Paus. 4, 14, 8, Arr. Anab. 4, 9, 9, δ., Luc. d. mort. 14, A. Bei Nonnus heißt aber auch Sol Λίβυς Ἄμμων 40, 392 u. ebenſo Arysbes Ammon 18, 371. 2) ein Hirte, nach welchem der Gott benannt ſein ſoll, Paus. 4, 23, 10, Eust. zu Dion. Per. 212, Hyg. p. astr. 2, 20. 3) ein König von Lybien, D. Sic. 3, 73. 5, 44, der als Halbgott herrſchte, Maneth. b. Syncell. 18, c. 4) ein Geometer, der den Umfang Roms maß, Olymp. Theb. b. Phot. cod. 80. 5) Bein. des Hipponikos in Athen, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537. a. 6) ὁ Ἄμμων πόλις in Ammoniaca, Ptol. 4, 5, 33. 8. 15, 16. 7) Ἄμμωνος od. Βαλίθωνος ἄκρα, Landſpitze von Libyen, Strab. 17, 834. 8) Ἄμμωνος πόλις, St. b. Fl. Cinyphos, (j. Cinifo) an der Küſte der Syrte, Ptol. 4, 3, 42, — ähnl. ein Ἄμμωνος ἅλσος (ἄλσος) an der großen Syrte, Scyl. 109. 9) Ἄμμωνος (νῆσος), Inſ. b. Antipyrgos (Marſa Tobrouk), Anon. st. mar. magn. 38 — ähnl. in Schol. Plat. Tim. p. 427. 10) Ἄμμῶν (wahrſch. Ἀμμώνια), ein Feſt in Athen, Hesych. S. Böckhs Staatsh. II, 259.

Ἀμμώνειον, τό, Tempel des Ammon, St. B.

Ἀμμωνία, 1) Landſchaft in Libyen; auch Name für ganz Libyen, St. B. 2) anderer Name der ägypt. Stadt Paräconion, Strab. 17, 799. 3) Bein. der Here in Elis. Paus. 5, 15, 11. [4) Frauenn. auf einer alt. Grabſtele, gefunden 1858, K.]

Ἀμμωνιακός, ή, όν, 1) a) ἡ Ἀμμωνιακή mit u. ohne χώρα, = Ἀμμωνία, Ptol. 4, 5, 23. 33, u. b) von Orakel ἡ Ἀμμωνιακὴ ἀπατή, Pallad. 66 (VII, 687.) 2) (τὸ) Ἀμμωνιακόν, a) = ὁ Ἄμμων, vom Orakel, Strab. 7, 329, fr. 1. b) τὸ ἅλας Ἀμμ., das Ammoniakſalz, Din. b. Ath. 2, 67, a.

Ἀμμωνιανός, Grammatiker, Suid. u. Damasc. v. Isid. 60. S. Ἀμμώνιος.

Ἀμμωνιάς, άδος, 1) Adj. libyſch, Eur. Alc. 116. 2) Name eines heiligen Schiffs der Athener, wahrſch. b. Salamis, welche ſeit Alexander, dem Sohn Ammons, ſo genannt wurde od. vielleicht wegen der Theorie zum Ammon, Arist., Dinarch u. Philochor. in Lex. rhet. p. 676, 2, Ulp. ad Dem. 20, 171 u. Meier dazu. Vergl. Müll. fr. hist. II, p. 121. S. Ἀμμωνίς.

Ἀμμώνιοι, (οἱ), Ew. der Landſchaft Ammonia in Libyen, Her. 2, 32. 181, δ., D. Sic. 10, 33. 17, 50, App. prooem. 1, Paus. 3, 18, 3. 9, 16, 1, Luc. d mort. 13, 1.

Ἀμμώνιος, 1) Regent von Marathos, D. Sic. 33, 6. — Freund Alexanders in Antiochien, Ios. 13, 4, 6. — in Aegypten (B. des Königs), ep. ἀδ. IX, 674, app. 161. — ὁ Βαρκαῖος, Pol. 5, 65. 2) Athener, Anaphlyſtier, Inscr. 587. — auf atheniſchen Münzen, Mion II, 117, S. III, 540. 3) Künſtler u. Gelehrte, a) Steinſchneider auf einer Gemme bei Raspe p. 239, Nr. 4510. b) Dichter der Anthologie (IX, 827. XI, 201), Iac. III, p. 154. c) Grammatiker, Schüler des Ariſtarch aus Alexandrien, Ath. II, 476 f., δ., Schol. Il. 10, 398, Harp. s. Ἀμαζόνιον, ein Anderer: Verf. de vocab. differentia, um 389 n. Chr. 3) Peripatetiker aus Alexandrien, Lehrer Plutarchs, Plut. Them. 32. qu. symp. (Perſon des Geſprächs) 3, 1. δ., 8, 1. 9, 1, 1. de ei delph. 1; — de adulat. et am. 31. def. or. 4, Porph. v. Plot. 20. — ein Platoniker, Lehrer des Plotin, Porph. v. Plot. 3. 14. — Ammonius Saccas aus Alexandria, Suid. — S. des Hermias, Damasc. v. Isid. 74, δ. S. Fabr. bibl. gr. V, 712 ff.

Ἀμμωνίου a) ἀκρωτήριον in Arab. fel., Ptol. 6, 7. 9. b) Πηγαί in Cyrenaica, j. Bir el Béacher, Anon. st. mar. m. 82.

Ἀμμωνίς = Ἀμμωνιάς, w. ſ., a) Adj. Ἀμμ. κόρα, Eur. El. 734, u. mit γῆ für Λιβύη, Alex. Polyh. b. St. B. s. Λιβύη. b) Name des heiligen Schiffs, Din. b. Harp.

Ἄμνα, Lamm, Laodicenin, Att. Inſchr. Ross Dem. Att. 197.

Ἀμναῖος, Lämmel, Mannsn., Plut. Cat. min. 19.

Ἄμναξ, ακος?, m., K. in Libyen, Lysim. in Schol. Pind. P. 5, 108.

Ἀμνία, ein Wind, = *Ὀρθόνοτος*, Arist. vent.

Ἀμνιάς, f. *Ἀμνίας*.

Ἀμνησία, *ἡ Ἐλευθυία*, Hesych. (Schmidt vermuthet *Ἀμνισιάς* od. *Ἀμνιάς*, w. s.)

Ἀμνησός, *ὄνομα ὄρους*, Suid, s. *Ἀμνισός*.

Ἀμνίας *ποταμός*, b. App. Mithr. 18 u. Suid. *ὁ Ἀμνιὰς ποταμός*, Lammbach, Fl. in Paphlagonien, westl. vom Halys, Strab. 12, 562.

Ἀμνιάς, *άδος*, Bein. der Eileithyia, Rufus Ephes. p. 45. S. *Ἀμνισός*.

Ἀμνικράτης Ἀμνικλέους, *Φηγαιεύς*, Inscr. 115, wo Böckh *Ἀντικρ. Ἀντικλ.* schreibt.

Ἀμνῖσός, οῦ, ep. οῖο (ὁ), Lammbach, Hafenplatz in Knosos auf Creta mit einer Grotte der Eileithyia, j. Amisos, Od. 19, 188, Strab. 10, 476, Paus. 1, 18, 5, am Flusse gleiches Namens, j. Cartero, Ap. Rh. 3, 876, Nonn. 8, 115. 13, 251, Suid., St. B., Eust. zu Dion. Per. 498. Auch ein Landstrich, D. Per. 498 u. ein Berg, s. *Ἀμνησος*. Dav. **Ἀμνισὶς** *πηγή*, Ap. Rh. 3, 881, u. die Flußnymphen *Ἀμνισίδες νύμφαι*, Call. Dian. 15, u. *Ἀμνισιάδες*, ebend. 162 u. St. B.

Ἀμνίων, Lämmermann, Hirtenname, Alciphr. 1, 24.

Ἀμνός, Lamm, Mannsn. auf Delos, Ath. 4, 173, a. (Bei Ios. 7, 1, 4 kommt *Ἀμνὰν* u. 3, 3 *Ἀμνοῦ* od. 8, 1 *Ἀμνών*, *ῶνος*, als Name eines Sohnes Davids vor.)

Ἀμοιβεύς, *έως*, m. Wechsler, 1) athenischer Citharoede, Plut. Arat. 17. de virt. mor. 4, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 3, 30, Polyaen. 4, 6, 1, Aristeas b. Ath. 14, 628, d. 2) Name Poseidons, Lycophr. 617.

Ἀμολβος, (Reichenheim), St. der Magneten, Balacr. b. St. B. Ew. **Ἀμόλβιος**, St. B.

Ἀμόλιος (ὁ), b. Strab. 5, 229 **Ἀμόλλιος**, röm. Amulius, Fab. Pict. b. D. Hal. 1, 71. 76, ö., Anth. 3, 19, tit., Nicol. Damasc. fr. 69, D. Sic. exc. 6. ed. Müll., Conon in Phot bibl. 456.

Ἀμομφάρετος, (ὁ), (etwa wie *Amalger, d. i. in der Tapferkeit ohne Tadel), Spartaner, a) Her. 9, 53. 71. 85, ö., Plut. Arist. 17. — b) Plut. Sol. 10.

Ἀμόντας = *Ἀμύντας*, Koroneer, Ross Morgenbl. 1835 p. 655, b. S. Keil Inscr. boeot. LVII.

Ἀμορᾶων, *ονος*, (⏑ – – ⏑ ⏑ –), m. Hergeselle, Troianer, Il. 8, 276.

Ἀμοραῖος, m. K. der Derbiker, Ctes. (36, 6, 31).

Ἀμόργης, *ου*, m. Perser, Her. 5, 121, Thuc. 8, 5. 28. And. 3, 29, Harp.; b. Ctes. 36, a. 30 Sakerfürst.

Ἀμοργός, b. Plut. de anima 11 **Ἄμοργος**, b. Hierocl. 657 u. in d. Hdschrr. von Anon. st. mar. m. 273 **Ἀμουργός**, b. Ptol. 5, 2, 8 **Ἄμουργος**, in Anon. st. mar. m. 282. 284 auch **Ἀμοργία**, *ἡ* (Codd. *Ἀμουργία*), u. 281 im Plur. wahrscheinlich mit den benachbarten Inseln *αἱ Ἀμοργίαι* (Hdschrr. *Ἀμουργίαι*) (ähnl. wie Krappeiland, s. St. B.) eine der sporadischen Inseln, wohl auch *Παγκάλη* u. *Ψυχία* genannt, St. B., j. Morgo, Scyl. 58, Strab. 10, 487, Plut. Demetr. 11. de Alex. fort. 2. 5, Heracl. fr. 19, Polyb. fr. p. 1177 v. 31 ed. B., Eust. zu Dion. Per. 525. — Ew. **Ἀμοργῖνος**, doch Char. in St. B., Androt. in St. B. s. *Ἀρχεσίνη* u. Inscr. 1 b. Meier schol. 1851, p. 5 **Ἀμόργιος** u. Nicol. in St. B. **Ἀμοργίτης**. Adj. **Ἀμόργινος**, St. B. Dav. *τὰ Ἀμόργινα*, kostbare rothe Kleider, Plat. ep. 13, p. 363, a, s. Lex.

Ἀμόριον, n. St. in Großphrygien, j. wahrsch. Sevrihissar, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 28, Hierocl. 697. Ew. **Ἀμοριεύς**, St. B. od. **Ἀμοριανός**, Mion. VII, 501.

Ἀμορῖτις, f. *ὄνομα πόλεως*, Suid. s. *Ἀμωρῖτις*.

Ἀμόρκεσος, ὁ, Nekalier, Herrscher in Arab. felix (473 n. Chr. G), Malch. Philad. fr. 1.

Ἀμορραῖοι, die Amoriter, Stamm der Cananiter in Juda, Ios. 4, 5, 2, Et. M., Suid. Benannt von **Ἀμορραῖος**, S. Canaans, Ios. 1, 6, 2. — Suid. s. *Ἀμώριον*.

Ἄμος, St. in Karien, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. **Ἄμιος**, St. B.

Ἀμοῦγκλα (*ἡ Ἀμούνκλα*), St. in Afrika (Siwah), Ptol. 4, 3, 42.

Ἀμουθαρταῖος, K. von Aegypten (Dyn. 37), Eratosth. in Sync. chronogr. p. 123.

Ἀμούλιος, (ὁ), b. Sync. 192 *Ἀμούλος*, der röm. Amulius, Plut. Rom. 3. parall. min. 36, App. reg. 1, Polyaen. 8, 1, 2, D. Cass. fr. 4, 10. 11.

Ἄμουργος, f. *Ἄμοργος*.

Ἀμούριος *Τείρων*, aus Italien, Phleg. Trall. fr. 29.

Ἀμοῦς, ὁ, 1) ägypt. für *Ἄμμων*, Hecat. b. Plut. Is. et Os. 9, Suid., Socr. 4, 23. S. *Ἀμμοῦς*. 2) ein ägypt. Maaß, Schol. Dem. 24, 180.

Ἀμοῦτριον, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀμπελιανός, m. Mannsn., Orelli 918, K. Aehnl.:

Ἀμπελίδας, *ου*, m. Rebmann, Anführer, Thuc. 5, 22.

Ἀμπελῖνος, m. Rebmann, Mannsn., Antiph. 6, 35. Aehnl.

Ἀμπέλιος, m. Suid., Theophyl. ep. 32.

Ἀμπελίς, *ίδος*, f. *Rebenstöckchen, a) Hetärenn., Luc. d. meretr. 8, 1. b) Frauenn., Arist. 8 (VII, 457). Aehnl.

Ἀμπελίσκη, f. puella, Plaut. Rud.

Ἀμπελίων, m. Rebmann, Inscr. 297; Alciphr. 3, 30.

Ἀμπελιῶται, οἱ, Reber, Volk in Libyen, Alexandr. Delph. in Schol. Ar. Plut. 925.

Ἀμπελόεις, *Weinreich, Nonn. 11, 330.

Ἄμπελος, *ου*, Rebenstock, 1) m. a) Vorgebirge am toroneischen Meerbusen in Macedonien, Her. 7, 122, Ptol. 3, 13, 12. b) Vorgeb. u. Gebirge auf der Westküste von Samos, auch *Κανθάριος ἄκρα* genannt, j. Capo Dominico, Strab. 14, 637 (10, 488), Ptol. 5, 2, 30, Agathem. 1, 4. c) Landspitze u. St. auf Kreta, j. Cap Salomon, Ptol. 3, 17, 4. d) Vorgebirge u. St. in Cyrenaica, Scyl. 108, Agroet. b. St. B., Hesych. e) Vorgeb., Hafen u. St. in Ligurien, Hecat. b. St. B. — Ew. **Ἀμπελῖνος** u. *Ἀμπελῖται*. 2) m. mythische Person, Geliebter des Bacchus, Nonn. 10, 178, ö. — Ar. in Phot. lex. s. *Λύσιοι*. 3) f. Hamadryade, Ath. 3, 78, b.

Ἀμπέλων, *ωνος*, m. Rebmann, Mannsn., Theophyl. 80.

Ἄμπη, *πόλις*, f. St. am Ausfluß des Tigris in den persischen Meerbusen, Her. 6, 20. Ew. **Ἀμπαῖος**, St. B.

Ἀμπλιᾶτος, m. röm. Ampliatus, Athener aus der atamantischen Phyle, Inscr. 286. Im N. T. ῥσῆς. **Ἀμπλίας**, Rom. 16, 8.

Ἄμπλιος, m. (nach Letronne **Ἀμπίλιος**), Name auf einer milesischen Münze, Mion. III, 163.

Ἀμπρᾱκία, ältere Form (s. Eust. zu Dion. Per. 498), an deren Stelle etwas vor Ol. 104 **Ἀμβρακία**, w. s., trat.

Ἄμπραξ, f. *Ἄμβραξ*.

Ἀμπυκίδης, gen. ep. *έω*, Ap Rh. 1, 1106, m. Am-

pyrsohn d. i. Mopsus, Hes. sc. 181, Ap. Rh. 1, 1088, ö., Orph. Arg. 951.

Ἄμπυξ, *υκος*, ὁ, in Schol. Ap. Rh. 1, 65 u. Ov. Met. 5, 110 auch **Ἄμπυκος**, *ου*, m. Heubner, 1) S. des Pelias, B. eines Agenor, Paus. 7, 18, 5. 2) S. des Titaron, ein Lapithe, B. des Mopsos, Orph. Arg. 129, Paus. 5, 17, 10, Schol. Ap. Rh. 1, 65, Ov. Met. 12, 450. 3) S. des Japetos, Ov. Met. 5, 110. — ein Genosse des Phineus, Ebend. 185. — Vater des Phemios, St. B. s. *Φημίαι*.

Ἄμπα, ὁ, B. des Moses, Ioann. Antioch. fr. 11, 5.

Ἀμράμ, S. des Kath, Abraham, Alex. Polyh. in Eus. pr. ev. 9, 21.

Ἄμσησσα, Frauenn., Inscr. 4670 bei Edessa.

Ἀμύγδαλον, (Mandelbeck), Name einer Badeanstalt bei Antonia, Ios. b. Iud. 5, 11, 4.

Ἀμόδριππος, m. Kracke, Athener, Inscr. 165.

Ἀμῦδών, *ῶνος*, St. in Päonien am Axios, Il. 2, 849. 16, 288 u. Schol., Arist. ep. 47 (Anth. app. 9). Später *Ἀβυδών* genannt, w. s., Strab. 7, 330, fr. 20. 23. Ew. **Ἀμυδόνιος**, St. B.

Ἀμυζών, ähnl. etwa Köstlin, kl. St. in Karien, zwischen Heraklea u. Alabanda, wahrsch. j. Bassi, Strab. 14, 658, Ptol. 5, 2, 19.

Ἀμυθάν, m., dor. = *Ἀμυθάων*, Pind. P. 4, 223.

Ἀμῦθαονία, f. ein Theil von Elis, nach Amythaon benannt, St. B.

Ἀμῦθαονίδαι, (*οἱ*), Nachkommen des Amythaon, Hes. fr. 163 ed. Didot, Pind. fr. 149 (170), Nicol. Damasc. fr. 33. — Könige von Argos, Strab. 8, 372. (Bei den Latein. auch Amythaonius vom Melampus, Virg. Georg. 3, 550, Colum. 10, 348.)

Ἀμῦθάων, *ονος*, (Gesell von *ἀμύς* b. Hesych.?), S. der Tyro u. des Kretheus, B. des Melampus, Gründer von Pylos, Od. 11, 258, Apd. 1, 9, 11, Pherec. (u. Asclep.) in Schol. Od. 12, 69. 70. 15, 225, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Paus. 5, 8, 2. 6, 17, 6, D. Sic. 4, 68. 69, St. B.

Ἀμυθέων, *ωνος*, (ὁ), 1) ion. = *Ἀμυθάων*, w. s., Her. 2, 49. 2) Athener, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 37. — *Εὐωνυμεύς*, Att. Seew. x, c, 148.

Ἀμύτη, T. des Astyages, Satrapen von Medien (Euseb. nennt sie Amuhia), Alex. Polyh. b. Syncell. p. 210, b.

Ἀμυκή, T. des Salaminos in Cypern, Gem. des Kaos, nach welcher eine Gegend bei Antiochia *Ἀμυκή* benannt war, s. d. Folgde., Paus. Damasc. b. Malal. p. 198.

Ἀμύκης *τ'* — *πεδίον καλούμενον* bei Antiochia, Pol. 5, 59.

Ἀμύκλα, f. (nach Hes. *ἀμυκλίς* = *γλυκύς*, *ἡδύς*, also Hulda), 1) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6, Paus. 2, 21, 9. 2) eine Lacedämonierin, Amme des Themistokles, Plut. Them. 1. Lyc. 16. 3) = *Ἀμύκλαι*, Sosib. b. Zenob. 1, 54.

Ἀμύκλᾶθεν, Adv., aus Amyclae, Pind. N. 11, 44.

Ἀμύκλαι, (*αἱ*), (⏑ ⏑), (Schönau, s. Pol. 5, 19 u. s. *Ἀμύκλα*), alte St. Lakoniens am Eurotas, b. j. Slavochóri, mit einem berühmten Tempel des Apollon, Il. 2, 584, Pind. P. 1, 125 (wo es Lakonien selbst bezeichnet). 11, 48, ö., Eur. Tro. 986, Ar. Lys. 1299, Xen. Hell. 6, 5, 30, Ap. Rh. 4, 1702, ö., Strab. 8, 363 ff., Paus. 3, 18, 7. 19, 6, A. Ew. **Ἀμυκλαεῖς**, *οἱ*, Xen. Hell. 4, 5, 11, Arist. in Schol. Pind. I. 7, 18, Paus. 3, 2, 6. 10, 1, ö., auch **Ἀμυκλαῖοι**, Xen. a. a. O., (Theocr. 22, 122 fem. *Ἀμυκλαία*), od. auch **Ἀμυκλαίτης**, St. B. Adj. **Ἀμυκλαῖος**, *αία*, ep. *αίη*, gen. ep. *οιο*, Nonn. 2, 83. 48, 587, ö., Simon. 43, A., insbes. Bein. des Apollon u. zwar ὁ *Ἀμ.* = Apollon, Paus. 3, 19, 6, ferner des Hyacinthos, Nonn. 11, 365 12, 160, A., des Kastor u. Polydeukes, Ov. Her. 8, 7, der Aphrodite, Nonn. 43, 6. Dat. *Ἀμυκλαίοισι θεοῖσιν*, Anth. app. 219, die Gegend ὁ *Ἀμυκλαῖος νομός*, Nic. Damasc. fr. 36. — 2) St. in Latium, östl. von Terracina, Virg. Aen. 10, 564 u. Serv. dazu, Plin. 3, 5, 5. Von ihr hieß ein Fisch *ἀμυκλανός*, Ath. 3, 121, a. 3) eine Art Schuhe, welche vornehme Leute trugen, Theocr. 10, 35 u. Schol., Suid., bei Hesych. *ἀμυκλαΐδες* genannt, vgl. Poll. 7, 88, wo es b. Bekk. *Ἀμυκλᾶδες* heißt.

Ἀμῦκλαΐζω, amyklāisch d. i. lakonisch sprechen, Theocr. 12, 13 u. Schol.

Ἀμυκλαῖον, *τό*, Heiligthum des Apollon in Amyclä, Thuc. 5, 18. 23, Strab. 6, 278, Epilyc. b. Ath. 4, 140. a, St. B.

Ἀμύκλαιον, *τό*, St. u. Rhede in Kreta, St. B. s. *Ἀμύκλαι*.

Ἀμυκλαῖος, m. (Schönauer), ein Bildgießer (Ol. 75), Paus. 10, 13, 4.

Ἀμύκλας, gen. meist *α*, doch Simias b. St. B. s. *Ἀμύκλαι* u. St. B. s. *Λακεδαίμων* auch *αντος*, f. Eust. 295, 15, B. A. 1183 u. 1185, (ὁ). Süß, 1) S. des Lacedämon, Erbauer von Amyclä, Apd. 3, 10, 3, Paus. 3, 1, 3. 7, 18, 5. 10, 9, 5, Arist. Miles. in Schol. Pind. P. 3, 14, Pherec. in Schol. Od. 4, 22. 2) S. der Leaneira, Apd. 3, 9, 1. 3) B. der Daphne, Phylarch. b. Plut. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15, a. 4) ein Schüler des Plato aus Heraclea, Ael. v. h. 3, 19, Aristox. b. D. L. 2, 7, n. 8. S. *Ἀμυκλος*.

Ἀμυκλίδης, (⏑ — — —), S. des Amyclas d. i. Hyacinthus, Ov. Met. 10, 162, K.

Ἄμυκλος, m. = *Ἀμύκλας*, w. s., Schüler des Plato, D. L. 3, 1, n. 31.

Ἄμυκος, (⏑ ⏑ ⏑), m. gen. ep. *οιο*, Ap. Rh. 2, 1, ö., doch auch *ου*, Ap. Rh. 2, 136, Amalo d. i. ohne Metall, 1) S. des Poseidon, K. der Bebryker in Bithynien, Ap. Rh. a. a. O. u. ö., Plat. Legg. 7, 796, a, Apd. 1, 9, 20, ö., Luc. d. deor. 26, Orph. Arg. 660, A. 2) Sohn des Ophion, ein Centaur, Ov. Met. 12, 245. 3) S. des Priamus, Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 12, 509. 4) ein Troer, B. des Mimas, Virg. Aen. 10, 704. 5) Ort in Bithynien mit einem Heroon von Amycos, Androet. in Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀμυκοφόνος, m. d. i. Polydeukes, der den Amycus erlegte, Opp. Cyn. 1, 363.

Ἀμύκτηρες, *οἱ*, Fresser, besonderes Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 15, 711.

Ἀμύμνης, *ου*, Stammvater der **Ἀμυμναῖοι**, St. B. s. *Αἰγεσταῖοι*. S. das Folgde.

Ἄμυμνοι, (Amaler, Tadellose), Volk in Epirus, Rhian. b. St. B. sagt auch **Ἀμυναῖος** u. — *ναία*; St. B. **Ἀμύμονες** = *Ἀμυμνοι*, Volk in Epirus, Proxen. b. St. B. s. *Χαονία*.

Ἀμύμων, *ονος*, b. Suid. **Ἀμυμών**, *ῶνος*, (ὁ), Amalo, a) Mannsn. auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217. b) Stammvater der *Ἀμύμονες*, Adj. *Ἀμυμωνεῖος*, Suid.

Ἀμυμώνη, f. (— — — —), Amalie, 1) T. des Danaos, nach älterer Sage (Nonn. 41, 153 u. ff.) der Venus u. des Adonis, auch Beroe genannt, Nonn. 41, 11, Geliebte des Poseidon, M. des Nauplios, Ap. Rh. 1, 137, Apd. 2, 1, 4. 5, 3, Strab. 8, 368, Paus. 3, 37, 1. 4, 35, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Luc. d. mar. 6, Aristid. or. 3, p. 47, Orph. Arg. 208, Christoph. ecphr. (Anth. II.

Ἀμφιετής, οῦς, m. *Jährlich, Bein. des Dionyſos, Orph. h. 53, 1. Dav.

Ἀμφιετίδης, m. *Jährlich, alte unedirte Inſchr. d. Muſ. der arch. Geſellſchaft, K.

Ἀμφιθάλλιος, m. Blümner, Freund des Marcianus aus Heraclea, Marc. Heracl. ep. peripl. Menipp. prooem. (Ἀμφιθαλείς als Prieſter in Epheſus, Heliod. 1, 22.)

Ἀμφιθέα, ep. Ἀμφιθέη, (von beiden Seiten göttlichen Urſprungs, alſo etwa: Gudrid), 1) Gem. des Autolykos, Od. 19, 416. 2) Gem. des Adraſt, Apd. 1, 9. 13. 3) Gem. des Lycurgus, Apd. 1, 9, 14. 4) Gem. des etruriſchen Königs Aeolus, Plut. parall. min. 28, Stob. flor. 64, 35. 5) T. des Cycnus, Gem. des Tenos, Hecat. b. St. B. s. Τένεδος.

Ἀμφίθεμις, ιδος, ιν, (ὁ), Erich, 1) S. des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1492, Alex. Polyh. in Schol. zu d. St., Agroet. in Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 19. — Anführer der Centauren, Nonn. 14, 191. 2) Thebaner, Paus. 3, 9, 8.

Ἀμφίθεος, m. Guthrie, 1) = dem vorigen Thebaner, Plut. Lys. 27. de gen. Socr. 4, 33, überh. Perſon des Geſprächs. 2) ein Mythograph, Harp. s. Σαβοί. 3) Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, ö.

Ἀμφιθόη, f. Schnelle, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἀμφίκαια, = Ἀμφίκλεια (Paus. 10, 33, 9, u. daſ. die Erkl.), St. in Phokis, Her. 8, 33. Ew. Ἀμφικαιεύς. St. B.

Ἀμφίκλεα, Vollmar, 1) = Ἀμφίκαια, Paus. 10, 3, 2 u. 33, 9, St. B. 2) T. des Ariſton, Schülerin des Plotin, Porph. v. Plot. 9.

Ἀμφικλείδης, m. Vollmerz d. i. Vollmars, Athener, Inscr. 165. — V. eines Sophocles, Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 2, n. 5; vergl. Ath. 13, 610, e.

Ἀμφικλῆς, έους, m. Vollmar, 1) Spartaner, S. des Agis, Paus. 3, 16, 9. 2) Thespier (T. Φλακούιος Ἀμφικλῆς), Keil Inscr. boeot. n. 5. 3) Athener, S. eines Pythodorus, Ἐρχιεύς, Inscr. 115; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Steew. x, c, 54. — Sunier, Ross Dem. Att. 5, Dioxipp. b. Ath. 3, 100, e. 4) Mannsn., Theocr. ep. 12 (VI, 340), (ῑ).

Ἄμφικλος, (ὁ), Vollmar, 1) Troer, Il. 16, 313. 2) Euböer, Tyrann von Chios, Paus. 7, 4, 9, Hipp. b. Ath. 6, 259, b.

Ἀμφικράτης, ους, ion. εος, acc. ην, Leuthold, d. i. über die Leute (herum) waltend, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. 2) Athener, a) Geſchichtſchreiber, Ath. 13, 576, c, D. L. 2, 8, n. 15. b) Rhetor, zur Zeit Lucullš, Plut. Luc. 22, Long. subl. 3, 4. c) auf atheniſchen Münzen, Mion. S. III, 560. 3) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. 1, p. 405.

Ἀμφίκριτος, m. Alwin (rings erwählt, alſo Aller Freund), Eretrier, D. L. 4, 6, n. 19.

Ἀμφικτίονες, (οἱ), u. in Inſchr. Inscr. 1688 ſo wie auf Münzen auch **Ἀμφικτίονες**, *Umfaſſen (der Thermopylen), ſ. Anaxim. b. Harp. u. Apostol. 2, 70, Androt. b. Paus. 10, 8, 1, Hesych., nach Anderen von Ἀμφικτύων, w. ſ., benannt, Paus. a. a. O., Harp., Suid., A. d. h. die zum Cultus eines Gottes u. zu dem Schutze deſſelben verbundenen Völker, die dann auch in politiſcher Beziehung zuſammenhielten. Der bekannteſte Bund der Art war 1) der im Frühjahr ſich in Delphi zum Cultus des Apollo u. im Herbſt in Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter verſammelnde. Er umfaßte 12 Völker, näml. die Jonier, Doloper, Theſſaler, Aenianen od. Oetäer, Magneten, Malier od. Melier, Phthioten od. Achäer, Dorier, Phokeer od. ſpäter Delphier, Lokrer, Böotier, Perrhäber, Aeschin. 2, 116, Paus. 10, 8, 2, Theop. b. Harp., Suid., A. S. Her. 2, 180, ö., Echembr. ep. (Anth. app. 258), marm. Par., A. Es hießen nun aber auch die Abgeordneten der Bundesſtaaten Ἀμφικτύονες, Aeschin. 2, 117, ö., dah. ὦ ἄνδρες Ἀμφ., ebend. 3, 119, u. ihre Verſammlung ἡ σύνοδος od. τὸ συνέδριον τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 115 u. Dem. 18, 155, u. wurden andere als die eigentlichen Geſandten (Pylagoren u. Hieromnemonen) mit dazu genommen, ἐκκλησία τῶν Ἀμφ., Aeschin. 3, 124, od. τὸ κοινὸν τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 139, Dem. 18, 154, u. ihre Beſchlüſſe τὰ τῶν Ἀμφικτυόνων δόγματα, Dem. 5, 19. 18, 154. 19, 63. — 2) ein zweiter iſt der Amphiktyonenbund von Kalauria, ſ. Ἀμφικτυονία. 3) der zu Onchestos, ſ. Ἀμφικτυονικός. 4) der zu Delos, (Cultus des Apollon), zu welchem die Bewohner von Myconos, Syros, Tenos, Ceos, Seriphos, Ios, Paros, Icaros, Naxos, Andros u. Carystos (auf Euböa) gehörten, Marm. Sandw. in Böckhs Staatsh. 2, p. 214 u. ff., Ath. 4, 173, b. Vgl. Thuc. 3, 104. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Telekliden, Mein. 1, p. 87.

Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter der Amphiktyonenverſammlung ſein, Inscr.

Ἀμφικτυόνη, Nabern, T. des Phthios, Gem. des Aſterios, Pherec. b. St. B. s. Δώτιον.

Ἀμφικτυονία, (ἡ), Amphiktyonenbund, a) im Allgem. (od. einer in Argos?), Paus. 4, 8, 2. b) der von Kalauria, (Cultus des Poſeidon), an welchem Hermione, Epidauros, Aegina, Athen, Praſiä, Nauplia u. das Minyeiſche Orchomenos Theil nahmen, Strab. 8, 374. c) der von Delphi u. den Thermopylen, Isocr. 5, 74, Dem. 5, 19. 11, 4, D. Hal. de Dem. et Arist. 10, Plut. Them. 20, A. Bei Schol. Dem. 5 ὑποθ. τόπος ἐν τῇ Ἑλλάδι, κοινὸν τῶν Ἑλλήνων δικαστήριον.

Ἀμφικτυονικός, ή, όν, a) adj. mit χρημάτων, Inscr. 1688, νόμοι, D. Hal. 4, 25, ἱερά, Dem. 23, 38. 40, ἀγορά, Scymn. 601, σύστημα, Strab. 9, 420, σύνοδος, D. Hal. 4, 25, συνεδρία, Plut. Them. 20, u. ſprichw. von einem griechiſchen u. gerechten Gerichte: Ἀμφικτυονικὸν συνέδριον, Apost. 2, 70, — δίκη u. δίκαι, Plut. Cim. 8, Dem. 18, 322, προφάσεις, Dem. 18, 158, πόλεμος, Dem. 18, 143, λόγος, Suid. s. Ἰσοκράτης u. Φιλίσκος, v. Isocr. 12. b) subst. τὸ—κόν = Ἀμφικτυονία, u. zwar von dem zu Onchestos, (Cultus des Poſeidon), Strab. 9, 412.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, fem. zum vorigen, 1) eine zum Amphiktyonenbunde gehörige St., Aeschin. 2, 115. 116. 2) eine Phyle in Thurii, D. Sic. 12, 11. 3) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, (ὁ), Nader = Nachbar, 1) S. des Deucalion u. der Pyrrha, nach Einigen Autochthon u. Gründer des Amphiktyonenbundes mit einem Heiligthum zu Anthela, Herrſcher in Thermopylä, Locri od. Athen, Her. 7, 200, D. Hal. 4, 25, Apd. 1, 7, 2. 3, 14, 6, Plut. am. narr. 3 (qu. symp. 8, 4, 4, hier viell. Amphitryon), Paus. 1, 2, 5, ö., Philoch. b. Ath. 2, 38. c, Scymn. 588, Eust. Il. p. 277, 17, Plut. qu. gr. c. 15, St. B. s. Φύσκος, Armenid. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Marm. Par., A. 2) Athener, Ross Dem. Att. 134. 3) ein Mitglied des Amphiktyonenbundes, Dem. 19, 111, A.

Ἀμφικτυώνειος, ον, χώρα, Suid.

Ἀμφιλοχία, f. Winkelhauſen, Landſchaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68, Pol. 22, 8, Plut. Pyrrh. 6.

in Theſſalien am j. Golf von Volo, St. B. 2) St. in Doris, Hecat. u. Theop. b. St. B. — Ew. Ἀμφαναῖος u. Ἀμφανιεύς, St. B.

Ἀμφάναξ, ſ. Ἀμφιάναξ.

Ἀμφάξιον, b. St.B.=dem Folgdn. Ew. Ἀμφαξίτης.

Ἀμφαξῖτις, ιδος, ιν, ἡ, *Amwardar, macedoniſche Landſchaft am linken Ufer u. an der Mündung des Axios (Wardar), Pol. 5, 97, Strab. 329 u. 330, fr. 11 u. 23, Ptol. 3, 13, 10. 14.

Ἀμφᾰρέτα, ας, Tugendreich, Frauenn., Nic. ep. 3 in Mein. del. anth. gr. S. p. 139.

Ἀμφάρης, acc. ην, (ὁ), (nach Hesych. ἀμφαρής = ἐπιφανής, alſo etwa Volbrecht), Spartaner, Plut. Ag. 18—21.

Ἀμφάριχος, m. Volbrechtel, Böotier, Inscr. 1673.

Ἄμφεια, Amberg, St. in Meſſenien, Paus. 4, 5, 9, ὁ. Ew. Ἀμφεύς, St. B.

Ἀμφεῖον, τό, Heiligthum des Amphion außerhalb der St. Theben, Xen. Hell. 5, 4, 8, Arr. An. 1, 8, 6. S. Ἄμφιον.

Ἀμφείρα heißt Athene Lycophr. 1163.

Ἀμφερωνίδης, m. Hierapytnier, Inscr. 2332.

Ἀμφήνωρ, ορος, m. Vollmann, Inscr. 921.

Ἀμφήρης, acc. η, m. (Runde), S. des Poſeidon u. der Kleito, Herrſcher in Atlantis, Plat. Critia. 114, b.

Ἀμφηρίδης, m. Ründerath, Thaſier, Inscr. 2261.

Ἀμφία, f. (Umlauf), Frauenn. aus Lebadea, Keil Inscr. boeot. n. 13.

Ἀμφιάλη ἡ ἄκρα, *Amfee, 1) Landſpitze in Attika, Strab. 9, 395. 2) M. des Rhodiers Cleodorus, Qu. Sm. 10, 222.

Ἀμφιᾰλος, m. *Amfee, ein Phäake, Od. 8, 114. 128. Paus. 10, 25, 3.

Ἀμφιάναξ, ακτος, m. Landolt d. i. im Lande (rings) herrſchend, 1) K. von Lycien, Apd. 2, 2, 1, = Iobates, Schol. Il. 6, 200, V. der Anteia, Pherec. in Schol. Od. 11, 325. 2) S. des Antimachus, Paus. 3, 25, 10. 3) V. des Oetylos, Pherec. u. Schol. Il. 2, 585, wo man Ἀμφάναξ lieſt. 4) Athener, Inscr. 169.

Ἀμφιᾰραΐδης, m. Amphiaraosſohn, d. i. Alcmaeon, Ov. Fast. 2, 43.

Ἀμφιάρᾱος, (ὁ), dor. (Pind. Ol. 6, 20, ὁ.), Ἀμφιάρηος, Pind. N. 9, 57 auch im dat. Ἀμφιάρῃ (v. l.), ion. (Her. 1, 46, ὁ.) Ἀμφιάρεως, u. ſo auch bei den Attikern u. Spätern abwechſelnd mit Ἀμφιάραος (Aesch. Sept. 569, Hecat. b. Ael. n. an. 13, 32, Ephor. b. Strab. 10, 462, Pherec. in Schol. Il. 5, 126, Hermipp. in D. L. 2, 7, 17, Strab. 9, 349, ὁ., Plut. Arat. 3, ὁ., Luc. Alex. 19, Hesych. Miles. fr. 16), eigtl. von beiden Seiten erfleht, alſo etwa: Garlieb, S. des Oikles (b. Hyg. f. 70 des Apollon), berühmter Seher u. K. von Argos, Od. 15, 244, Her. 3, 91, ὁ., Thuc. 2, 68. 103, Xen. Cyn. 1, 8, Plat. Axioch. 368, a, Apd. 1, 8, 2, ὁ., A. — Oft vorkommender Titel von Komödien, z. B. des Ariſtophanes u. Plato, Mein. 1, p. 167. 463. 472. — Er hatte ein Heiligthum (Traumorakel) in Theben, Her. 8, 134, ὁ., u. viell. auch Plut. Arist. 19, doch beſonders bei Oropus (Harma), Paus. 1, 34, 5, ὁ., Plut. parall. min. 3, 6, ὁ., Dicaearch. Mess. fr. 6, Dicaearch. Hell. 6, welches τὸ Ἀμφιάρειον hieß, Strab. 9, 404, Suid. Dah. ἐς Ἀμφιάρεω (Her. 8, 134), Plut. orac. 5, u. ἐν Ἀμφιαράου, Paus. 1, 34, 3, D. L. 2, 17. 3, 17. — In ſeiner Nähe befand ſich eine Quelle Ἀμφιαράου πηγή, Paus. 1, 34, 4. 2, 37, 5, Ath. 2, 46, c, St. B. s. Ἅρμα, dah. Ἀμφιάρεια λουτρά, Euph. b. St. B. s. Ὠρωπός, vergl. Arat. ep. (XII, 129). Auch nannte man die Gegend πίδον Ἀμφιαράου, Non. 13, 60. — Außerdem hatte er bei Byzanz ein Heroon, Hesych. Miles fr. 16 u. in Argos, Paus. 2, 23, 2. 3, 12, 5, u. zu Athen eine Statue, Paus. 1, 3, 2. (Sein Feſt, Kampfſpiele ihm zu Ehren in Oropus, hießen Ἀμφιαράϊα, Inscr. in Ephem. archaeol. 2558. u. im gen. plur. auch Ἀμφιεράων, Philhiſt. Heft 12, K.).

Ἄμφιας, m. *Ringsum, 1) ein Epidaurier, Thuc. 4, 119. 2) Philoſoph aus Tarſus, Plut. qu. symp. 2, 1. 12. 3) Athener, Dem. 45, 16, ὁ., 46, 5. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 117. 4) ein ſchlechter Wein, Nicostr. u. Sosicr. b. Suid. u. Ath. 1, 31, e. Hesych.

Ἀμφίβαιος, (= ἀμφίγαιος, *Erdumſchließer). Bein. des Poſeidon bei den Kyrenäern, Tzetz. ad Lycophr. 749.

Ἀμφιβία, f. *Doppelleben, T. des Pelops, M. des Euryſtheus, Pherec. in Schol. Il. 19, 116.

Ἀμφιγένεια, b. St. B. u. Eust. Hom. 297, 24 auch Ἀμφιγένειον, Rinkleben, St. in Triphylien, Il. 2, 593, Strab. 8, 349, Apd. b. St. B.; nach Antim. b. St. B. u. Hesych. viell. = Ἄμφεια, w. i. Ew. Ἀμφιγενεάτης u. Ἀμφιγενές, St. B.

Ἀμφίγονος, m. Adelſon, Mannsn., Cod. 5, 5 1, K.

Ἀμφιγύήας, b. Hesych. falſch Ἀμφιγύεις, Hinker, Bein. des Hephäſtos, ſ. Lex. (Hom.) u. dann für Hephäſtos ſelbſt, Hes. opp. 70, fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Nonn. 5, 580. 13, 177, ὁ., ep. (XIV, 109). Suid.

Ἀμφιδᾰμας, αντος, rings bezwingend, alſo Eurich d. i. an Siegen reich, 1) ein Held von Eythera, Il. 10, 269. 2) V. des Klyſonymus aus Opus, Il. 23. 87, Apd. 3, 13, 8, Philost. u. Hellan. in Schol. Il. 2. 14. 12, 1. 3) K. in Chalkis u. Euböa, Hes. opp. 652, Plut. sept. sap. conv. 10. comment. in Hes. 36. 4) S. des Lycurgus in Arkadien, Apd. 3, 9, 2 od. des Aleos, Argonaut, Ap. Rh. 2, 1048. 1, 161, Paus. 8. 4. 8, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319, nach Schol. Il. 2, 603 S. des Arkas. 5) S. des Buſiris, Apd. 2, 5, 11. 6) V. der Naupidame, Hyg. fab. 14, — des Klytius, Pherec. in Schol. Eur. Or. 11, — Großvater des Eurytheus, Schol. Il. 19, 116. 7) Diener des Erechtheus, Nonn. 37. 466.

Ἀμφιδᾶμος, m. Volkmann, 1) Eleer, Pol. 4. 75. 86. 2) Phoker, Inscr. 1729.

Ἀμφιδέξιος, m. Handt (d. i. Geſchicklichkeit), Athener (Prospaltier), Inſchr. zu Athen in der Kirche Μεγάλη Παναγία, K.

Ἀμφίδικος, m. Erich, S. des Aſtolos, Thebaner, Apd. 3, 6, 8. (Bei Paus. 9, 18, 6 heißt er Asphodikos.)

Ἀμφίδικος, das röm. Amfidius, Plut. Coriol. 22.

Ἀμφίδοκος, Wirth, S. des Orchomenos, Hes. fr. 47 b. St. B. s. Ἀσπληδών, Eust. Il. p. 272, 19.

Ἀμφίδολοι, *Liſtingen, St. im triphyliſchen Elis, Xen. Hell. 3. 2, 30. Die Ew. ebenſo, ebend. 3, 2, 25. 4, 2, 16, St. B. Das Gebiet ἡ Ἀμφιδολίς, ίδος, Strab. 8, 341, od. ἡ Ἀμφιδολία, Ebend. 8, 349.

Ἀμφίδρομος, Umlauf, eine Gottheit, Aesch. b. Hesych. Ueber das Feſt der Ἀμφιδρόμια ſ. Lex.

Ἀμφιδρόση, f. *Vollthau, Frauenn., Cod. 2. 21, 5, K.

Ἀμφίδωρος, m. Gebert, Megarer, Thuc. 4, 119.

Ἀμφιεῖον, Nebenform von Ἀμφεῖον, vergl. Lob. zu Phryn. 372. Paralipp. 28.

Ἀμφιεράων, ſ. Ἀμφιάραος.

Ἀμφιετής, οῦς, m. *Jährlich, Bein. des Dionyſos, Orph. h. 53, 1. Dav.

Ἀμφιετίδης, m. *Jährlich, alte unedirte Inſchr. d. Muſ. der arch. Geſellſchaft, K.

Ἀμφιθάλλιος, m. Blümner, Freund des Marcianus aus Heraclea, Marc. Heracl. ep. peripl. Menipp. prooem. (Ἀμφιθαλεῖς als Prieſter in Epheſus, Heliod. 1, 22.)

Ἀμφιθέα, ep. Ἀμφιθέη, (von beiden Seiten göttlichen Urſprungs, alſo etwa: Gudrid), 1) Gem. des Autolykos, Od. 19, 416. 2) Gem. des Adraſt, Apd. 1, 9, 13. 3) Gem. des Lycurgus, Apd. 1, 9, 14. 4) Gem. des etruriſchen Königs Aeolus, Plut. parall. min. 28, Stob. flor. 64, 35. 5) T. des Cycnus, Gem. des Tenes, Hecat. b. St. B. s. Τένεδος.

Ἀμφίθεμις, ιδος, ιν, (ὁ), Erich, 1) S. des Apollo u. der Akakallis, Ap. Rh. 4, 1492, Alex. Polyh. in Schol. zu d. St., Agroet. in Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 19. — Anführer der Centauren, Nonn. 14, 191. 2) Thebaner, Paus. 8, 9, 8.

Ἀμφίθεος, m. Guthrie, 1) = dem vorigen Thebaner, Plut. Lys. 27. de gen. Socr. 4, 38, überh. Perſon des Geſpräches. 2) ein Mythograph, Harp. s. Σιβοί. 3) Spottname eines athen. Demagogen, Ar. Ach. 46, ὁ.

Ἀμφιθόη, f. Schnelle, eine Nereide, Il. 18, 42.

Ἀμφίκαια, = Ἀμφίκλεια (Paus. 10, 33, 9, u. daſ. die Erkl.), St. in Phokis, Her. 8, 33. Ew. Ἀμφικαιεύς. St. B.

Ἀμφίκλαα, Vollmar, 1) = Ἀμφίκαια, Paus. 10, 3, 2 u. 33, 9, St. B. 2) T. des Ariſton, Schülerin des Plotin, Porph. v. Plot. 9.

Ἀμφικλείδης, m. Vollmerz d. i. Vollmars, Athener, Inscr. 165. — V. eines Sophocles, Sunier, Poll. 9, 42; D. L. 5, 2, n. 5; vergl. Ath. 13, 610, e.

Ἀμφικλῆς, έους, m. Vollmar, 1) Spartaner, S. des Agis, Paus. 3, 16, 9. 2) Thebäer (T. Φλαούιος Ἀμφικλῆς), Keil Inscr. boeot. n. 5. 3) Athener, S. eines Pythodorus, Ἐφημ. Inscr. 115; Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. x, c, 54. — Sunier, Ross Dem. Att. 5. Dioxipp. b. Ath. 3, 100, e. 4) Mannsn., Theocr. ep. 12 (VI, 340), (ι).

Ἄμφικλος, (ὁ), Vollmar, 1) Troer, Il. 16, 313. 2) Euböer, Tyrann von Chios, Paus. 7, 4, 9, Hipp. b. Ath. 6, 259, b.

Ἀμφικράτης, ους, ion. εος, acc. ην, Leuthold, d. i. über die Leute (herum) waltend, 1) alter König von Samos, Her. 3, 59. 2) Athener, a) Geſchichtſchreiber, Ath. 13, 576, c, D. L. 2, 8, n. 15. b) Rhetor, zur Zeit Sullas, Plut. Luc. 22, Long. subl. 3, 4. c) auf atheniſchen Münzen, Mion. S. III, 560. 3) Titel einer Komödie des Amphis, Mein. 1, p. 405.

Ἀμφίκριτος, m. Alwin (rings erwählt, alſo Aller Freund), Evetrier, D. L. 4, 6, n. 19.

Ἀμφικτίονες, (οἱ), u. in Inſchr. Inscr. 1688 ſo wie auf Münzen auch **Ἀμφικτίονες**, *Umfaſſen der Thermopylen), ſ. Anaxim. b. Harp. u. Apostol. 1, 70. Androt. b. Paus. 10, 8, 1, Hesych., nach Anderen von Ἀμφικτύων, w. ſ., benannt, Paus. a. a. O., Harp., Suid., A. b. h. die zum Cultus eines Gottes u. zu dem Schutze deſſelben verbundenen Völker, die man auch in politiſcher Beziehung zuſammenhielten. Der bekannteſte Bund der Art war 1) der im Frühjahr zu Delphi zum Cultus des Apollo u. im Herbſt zu Anthela bei den Thermopylen zum Cultus der Demeter verſammelnde. Er umfaßte 12 Völker, näml.: Jonier, Doloper, Theſſaler, Aenianen od. Oetäer, Magneten, Malier od. Melier, Phthioten od. Achäer, Dorier, Pholeer od. ſpäter Delphier, Lokrer, Böotier, Perrhäber, Aeschin. 2, 116, Paus. 10, 8, 2, Theop. b. Harp., Suid., A. E. Her. 2, 180, ὁ., Echembr. ep. (Anth. app. 258), marm. Par., A. Es hießen nun aber auch die Abgeordneten der Bundesſtaaten Ἀμφικτύονες, Aeschin. 2, 117, ὁ., dah. ὦ ἄνδρες Ἀμφ., ebend. 3, 119, u. ihre Verſammlung ἡ σύνοδος od. τὸ συνέδριον τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 115 u. Dem. 18, 155, u. wurden andere als die eigentlichen Geſandten (Pylagoren u. Hieromnemonen) mit dazu genommen, ἐκκλησία τῶν Ἀμφ., Aeschin. 3, 124, od. τὸ κοινὸν τῶν Ἀμφ., Aeschin. 2, 139, Dem. 18, 154, u. ihre Beſchlüſſe τὰ τῶν Ἀμφικτυόνων δόγματα, Dem. 5, 19. 18, 154. 19, 68. — 2) ein zweiter iſt der Amphiktyonenbund von Kalauria, ſ. Ἀμφικτυονία. 3) der zu Oncheſtos, ſ. Ἀμφικτυονικός. 4) der zu Delos, (Cultus des Apollon), zu welchem die Bewohner von Myconos, Syros, Tenos, Ceos, Seriphos, Jos, Paros, Icaros, Naxos, Andros u. Caryſtos (auf Euböa) gehörten, Marm. Sandw. in Böckhs Staatsh. 2, p. 214 u. ff., Ath. 4, 173, b. Vgl. Thuc. 3, 104. — οἱ Ἀμφικτύονες, Komödie des Teleklides, Mein. 1, p. 87.

Ἀμφικτυονεύω, ein Abgeordneter der Amphiktyonenverſammlung ſein, Inscr.

Ἀμφικτυόνη, Nabern, T. des Phthios, Gem. des Aſterios, Pherec. b. St. B. s. Δώτιον.

Ἀμφικτυονία, (ἡ), Amphiktyonenbund, a) im Allgem. (od. einer in Argos?), Paus. 4, 8, 2. b) der von Kalauria, (Cultus des Poſeidon), an welchem Hermione, Epidauros, Aegina, Athen, Praſiä, Nauplia u. das Minyeiſche Orchomenos Theil nahmen, Strab. 8, 374. c) der von Delphi u. den Thermopylen, Isocr. 5, 74, Dem. 5, 19. 11, 4, D. Hal. de Dem. et Arist. 10, Plut. Them. 20, A. Bei Schol. Dem. 5 ὑποθ. τόπος ἐν τῇ Ἑλλάδι, κοινὸν τῶν Ἑλλήνων δικαστήριον.

Ἀμφικτυονικός, ή, όν, a) adj. mit χρημάτων, Inscr. 1688, νόμοι, D. Hal. 4, 25, ἱερά, Dem. 23, 38. 40, ἀγορά, Scymn. 601, σύστημα, Strab. 9, 420, σύνοδος, D. Hal. 4, 25, συνεδρία, Plut. Them. 20, u. ſprichw. von einem griechiſchen u. gerechten Gerichte: Ἀμφικτυονικὸν συνέδριον, Apost. 2, 70, — δίκη u. δίκαι, Plut. Cim. 8, Dem. 18, 322, προφάσεις, Dem. 18, 158, πόλεμος, Dem. 18, 143, λόγος, Suid. s. Ἰσοκράτης u. Φιλίσκος, v. Isocr. 12. b) subst. τὸ—κόν = Ἀμφικτυονία, u. zwar von dem zu Oncheſtos, (Cultus des Poſeidon), Strab. 9, 412.

Ἀμφικτυονίς, ίδος, fem. zum vorigen, 1) eine zum Amphiktyonenbunde gehörige St., Aeschin. 2, 115. 116. 2) eine Phyle in Thurii, D. Sic. 12, 11. 3) Bein. der in Anthela verehrten Demeter, Her. 7, 200.

Ἀμφικτύων, ονος, (ὁ), Nader = Nachbar, 1) S. des Deucalion u. der Pyrrha, nach Einigen Autochthon u. Gründer des Amphiktyonenbundes mit einem Heiligthum zu Anthela, Herrſcher in Thermopylä, Locri od. Athen, Her. 7, 200, D. Hal. 4, 25, Apd. 1, 7, 2. 3, 14, 6, Plut. am. narr. 3 (qu. symp. 8, 4, 4, hier viell. Amphitryon), Paus. 1, 2, 5, ὁ., Philoch. b. Ath. 2, 38. c, Scymn. 588, Eust. Il. p. 277, 17, Plut. qu. gr. c. 15, St. B. s. Φύσκος, Armenid. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Marm. Par., A. 2) Athener, Ross Dem. Att. 134. 3) ein Mitglied des Amphiktyonenbundes, Dem. 19, 111, A.

Ἀμφικτυόνιος, ον, χώρα, Suid.

Ἀμφιλοχία, f. Winkelhauſen, Landſchaft in Akarnanien, Thuc. 2, 68, Pol. 22, 8, Plut. Pyrrh. 6.

Dionys. Hell. 46. Die Bewohner Ἀμφίλοχοι, Thuc. a. a. O., Pol. 17, 5, D. Sic. 31, 18, Strab. 6. 271. 7, 321, ö., Polyaen. 8, 12, Paus. 2, 18, 5, Ptol. 3, 14, 9, nach St. B. auch Ἀμφιλοχικοί. Die Hauptstadt Ἄργος (τὸ) Ἀμφιλοχικόν, j. Filoki bei Neokori, Thuc. a. a. O., Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, ö., Ephor. b. Strab. 7, 325, Scyl. 34, Scymn. 455, App. Syr. 63, Ptol. 3, 14, 9, Dionys. Hell. 46, Anth. app. 201, St. B., auch bloß Ἄργος genannt, Strab. 7, 316, od. Ἄργος Ἀμφιλόχου, Anth. 9, 553, od. Ἀμφίλοχοι, Paus. 2, 18, 5, Arr. An. 2, 16, 5.

Ἀμφιλόχιος, Winkler, Mannsn., Phot. p. 283, 37.

Ἀμφίλοχοι, 1) f. Ἀμφιλοχία. 2) St. in Spanien, Asclep. b. Strab. 3, 157.

Ἀμφίλοχος, m. ep. οιο, Winkler. 1) S. des Amphiaraus, aus Argos, berühmter Wahrsager u. Gründer von Amphilochia, Od. 15, 248, Her. 3, 91. 7, 91, Thuc. 2, 68, Apd. 3, 7, 2. 10, 8, Asclep. b. Strab. 3, 157, Hecat. b. Strab. 6, 271, Ephor. b. Strab. 10, 462, Scymn. 457, Strab. 14, 642, ö., Paus. 2, 18, 4, ö., Luc. d. mort. 3, 1, Qu. Sm. 14, 366, A. Er hatte als Heros (Arr. An. 2, 5, 9) in Sparta ein Heroon, Paus. 3, 15, 8, einen Altar in Athen, Paus. 1, 34, 3, u. ein berühmtes Orakel zu Mallos in Cilicien, Plut. def. orac. 45. ser. num. vind. 22, Luc. Alex. 19. Philops. 38. deor. conc. 12, D. Cass. 72, 7, ferner in Aetolien, Aristid. or. 7, 82, dah. Ἀμφιλόχιον, Anth. IX, 131, 2) S. des Alkmäon, Enkel des Amphiaraus, Apd. 3, 7, 7. 3) ein Olenier, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Ael. n. an. 5, 29. 4) S. des Dryas, Gem. der Alkinoe, Parthen. 27, b. 5) ein Macedonier, Dem. 12, 3. 6) ein griech. Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, Schol. Eur. Phoen. 670. 7) Athener, Verfasser einer Naturgeschichte, Ath. 2, 54, d, Boisson. An. 1, p. 38, Plin. 18, 16, ö., s. Müller fr. hist. IV, 300. 8) S. des Lagos, Architect, auf einem Säulenfuß in Rhodus, Clarke Travels T. 2, P. 1, p. 225. 9) ein Anderer, Ath. 7, 317, a. Anth. VII, 118. 119 u. ff.

Ἀμφίλυσος, οιο, m. (Löfebach?), Fl. in Samos, Euphor. b. St. B. s. Ἀσσωρός.

Ἀμφίλυτος, m. Freimann, 1) Akarnane, berühmter Wahrsager zu Pisistratus Zeit, welcher Orakelsprüche hinterlassen, Her. 1, 62, Plat. Theag. 124, d, Aristid. or. 29, 22, Themist. or. 2, 26. 3, 46. 20, 235. 2) Bacchiade in Korinth, Paus. 2, 1, 1. 3) aus Chäronea, Inscr. 1597.

Ἀμφίμαλλα, acc. αν, b. St. B. auch Ἀμφίμαλα u. Ἀμφιμάλιον, Schafhäutl, St. in Creta, am nördl. Meere, j. Almyro, Strab. 10, 475. Ew. Ἀμφιμαλιεύς u. von Ἀμφίμαλα Ἀμφιμαλαῖος, St. B. Bei Ptol. 3, 17, 7 wird auch Ἀμφιμαλὴς κόλπος, j. Golfe d'Armiro, erwähnt. S. Ἀμφιμάτριον.

Ἀμφίμαλος, m. Schafhäutl, Gründer von Ἀμφιμάλιον, St. B.

Ἀμφίμαρος, m. Schenkl, S. des Poseidon, Paus. 9, 29, 6.

Ἀμφιμάτριον, Mutterstadt, b. Plin. 4, 20 Pantomatrium, St. in Kreta, in Anon. st. mar. magn. 346 vermengt mit Ἀμφιμάλιον, w. s.

Ἀμφίμαχος, ου, ep. οιο, m. Wigard, 1) S. des Elektryon u. der Altmene, Apd. 2, 4, 5. 2) S. des Kteatos, aus Elis, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 620. 13, 185. 203, Arist. ep. (Anth. app. 9), Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3. 3) einer der griechischen Heerführer im trojanischen Pferde, Qu. Sm. 12, 325. 4) S. des Nomion, Heerführer der Karier, Il. 2, 870, Qu. Sm. 1, 281, — Lycier, Con. 6. 5) S. des Polyrenus, Paus. 5, 3, 4. 6) Satrap von Mesopotamien, D. Sic. 18, 39. 19, 27, Arr. b. Phot. bibl. p. 71, 27.

Ἀμφιμέδουσα, f. Kluge, T. des Danaos, Schol. Il. 2, 499.

Ἀμφιμέδων, οντος, m. Kluge, ein Troer, welchen Ajax tödtet, Qu. Sm. 13, 211. 2) S. des Melaneus, Freier der Penelope aus Ithaca, Od. 22, 284. 24, 103. 3) ein Genosse des Phineus, Ov. Met. 5, 75.

Ἀμφιμάλας, acc. αν, m. Schwarzbach, Fl. in Kreta, der bei Amphimalla in den dortigen Golf mündet, j. Armiro, Dionys. Hell. 128.

Ἀμφιμένης, ους, dor. ευς, m. Baldrich d. i. sehr kühn, Koer, Nebenbuhler des Pindar, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25. — ein Anderer Leon. Tar. 96 (VII, 285).

Ἀμφιμήδης, m. Wittig, Athener, Inscr. 165.

Ἀμφίμνηστος, m. Merks, Epidamnier, Her. 6, 127.

Ἀμφιμυσίων (viell. Ἀμφιμυσιώνη) ἡ Δημήτηρ. Hesych.

Ἀμφίνικος, m. Sigrich, Mannsname auf einer eretrischen Münze, Mion. S. IV, 368.

Ἀμφινόμη, f. Umbreit, 1) eine Nereide, Il. 18, 44, Eust. Hom. 1131, 10. 2) Gemahlin des Aeson, Mutter des Jason, D. Sic. 4, 50, welche Andere Ἀλκιμέδη nennen. 3) T. des Pelias, Gem. des Andrämon, D. Sic. 4, 53. 4) eine Böotierin, Mutter des Harpalion, Qu. Sm. 10, 75.

Ἀμφίνομος, m. Umbreit, 1) S. des Nisos aus Dulichion, Freier der Penelope, Od. 16, 351. 394. 22, 89, ö., Strab. 7, 328. 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 10, 80. 3) Sicilier aus Katana, Strab. 6, 269, Anth. 3, 17. 4) aegyptischer Räuber, Xenoph. Ephes. 4, 6.

Ἀμφίνοος, m. Witzig, Trojaner, Qu. Sm. 10, 118.

Ἄμφιον, τό, = Ἀμφεῖον, Platz bei Theben, Plut. gen. Socr. 4.

Ἀμφιόνιος u. Ἀμφιονίς, f. Ἀμφίων.

Ἄμφιος, m. Umlauf, 1) S. des Selagos aus Päsos, Bundesgenosse der Troer, Il. 5, 612. 2) S. des Merops, Führer der Troer, Il. 2, 830.

Ἀμφίπαγος ἄκρα, Hartenstein, Vorgebirge an der Westküste von Corcyra, Ptol. 3, 14, 11.

Ἀμφίπολις, εως, f. Werda d. h. an beiden Seiten von Wasser umgeben, s. Thuc. 4, 102 (anders erklärt von Marsyas b. Harp.), St. in Macedonien am Strymon, Colonie der Athener, früher Ἐννέα ὁδοί (Thuc. 7, 100, Androt. b. Harp., Polyaen. 6, 53), od. auch Μυρίκη, Ἠιών, od. Ἄκρα, od. Ἄρεος πόλις, St. B., Harp., A. Sie hieß auch Κράδεμνα u. Ἀνάδραμος, St. B. S. Thuc. a. a. O. u. ö. Ew. Ἀμφιπολίτης, gen. ου, ep. (Callim. ep. IX, 336, Dioscor. ep. XII, 37) εω, Thuc. 4, 104, Xen. An. 1, 10, 7. A. 2) St. in Syrien, am Euphrat, späterer Name für Thapsakus, syr. Turmeda, App. Syr. 57, Alex. Polyh. b. St. B. s. v. u. s. Ὠρωπός, Plin. 5, 1. 3) S. des Dermophon, Schol. Aesch. 2, 31. 4) Schiffsname, Ant. Seew., IV, f. 77.

Ἀμφιπτόλεμος, m. Kriegenhardt, V. des Asius, Paus. 2, 6, 4. 7, 4, 1.

Ἄμφιππος stand nach Osann in Inscr. 1569, s. Ἀνθίππος, w. s.

Ἀμφίρητος, m. (?), ein Akanthier, Polyaen. 6, 54.

Ἀμφίρυς, υος, ἡ (?), Wellring, T. des Ocean. Hes. th. 360.

Ἄμφις, ιδος, acc. ιν, Sondermann, 1) = Ἀμφιάραος. Aesch. (fr. 367) b. Zon. u. Et. M. 2)

Ἀναχαῖος, m. Herrig, Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἀνάκεια, τά, Feſt zu Ehren der Dioscuren. Lys. b. D. Hal. de Dem. grav. 11, B. A. 1454, Hesych., Inscr. 82.

Ἀνάκειον, b. Harp. B. A. 212 u. Luc. **Ἀνακεῖον**, b. Moer. **Ἀνάκιον**, τό, Oswaldſen, a) Tempel der Dioscuren in Attica, Thuc. 8, 93, Andoc. 1, 45, Dem. 45. 80, Polyaen. 1, 21, Iub. Maur. b. Harp. s. *Πολύγνωτος*, Ath. 6, 235, Luc. Tim. 10. disc. 42. conv. 24. A. b) Gebirge in Attica, Suid.

Ἄνακες, (οἱ), die Hochwaltenden, alſo: Answalde, Name der beiden Dioscuren bei den Athenern u. Griechen, Plut. Thes. 33. Num. 18, Hesych., Moer. Dub. *ἱερεὺς τοῖν ἀνάκοιν*, Luc. conv. 9. S. *Ἀνακτες*.

Ἀνάκη, Hochſtädt, St. in Achaja, Ew. **Ἀνακαῖος**, St. B.

Ἀνακλῆθρα, f. Rüffer, Felſen beim Parnaß, Paus. 1. 43, 2.

Ἀνακλῆς, m. (?) Ruff, ein Töpfername, Raoul Rochette lettre à M. Schorn., K.

Ἀνάκλητος, m. Volmer, ſp. Name, Phot. 90. b, 15.

Ἄνακος, m. Herre, Flötenbläſer aus Phialos, Amph. b. Ath. 14, 629, a (Anth. app. 119).

Ἀνακρέων (auch dreiſilbig, Hermes. b. Ath. 13, 598, c), *οντος*, voc. *Ἀνάκρεον*, Simon. ep. (VII, 27. 29), A., poet. *Ἀναχρείων*, Crit. ep. b. Ath. 13, 600, d, Leon. ep. (Anth. Plan. 4, 306), Simon. ep. 183, 184 (VII. 24. 25), A., (ὁ), Hochwald d. i. von oben her waltend, lyriſcher Dichter aus Teos, Her. 3, 121, Plat. Charm. 157, e. Phaedr. 235, c. b. A., bald *ὁ σοφός*, Ath. 13, 600, d, b., *ὁ καλός*, Ath. 15, 674, c. od. *ὁ χαρίεις*, Ath. 15, 671, e, genannt. Adj. davon (τὰ) **Ἀνακρεόντεια**, Suid.

Ἄνακτες, 1) = *Ἄνακες*, Paus. 2, 22, 6, Ael. v. h. 4. 5. 2) *Ἄνακτες παῖδες*, auch von Cureten u. Kabeiren, Paus. 10. 38, 7. 3) Herrſcherſöhne, Arist. b. Harp.

Ἀνακτόρα, Herrling, T. des Peneleus, Schol. Il. 13, 92.

Ἀνακτορία, f. 1) b. Max. Tyr. 1, 24 für *Ἀναγόρα*. 2) früherer Name für Milet, Paus. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*. 3) f. *Ἀνακτόριον*.

Ἀνακτόριον, (τό), Soph. u. Eugen. b. St. B. **Ἀνακτόρειον**, Soph. b. St. B. auch **Ἀνακτόριος**, m. Herrenſchwand, Vorgebirge u. Hafenſtadt Akarnaniens am ambraciſchen Meerbuſen, Thuc. 1, 55. 4, 49. 5. 30. D. Hal. 1, 51, Strab. 10, 450 ff., Nicol. Dam. fr. 58, Scyl. 34, Scymn. 459. Das Gebiet ἡ **Ἀνακτορία γῆ**, Thuc. 1. 29. Ew. **Ἀνακτόριος**, Her. 9, 28, Paus. 5, 23, 3, u. **Ἀνακτοριεύς**, St. B., Adj. **Ἀνακτορικός** — *ὁ κόλπος*, der ambraciſche Meerbuſen (doch wohl nur ein Theil deſſelben), Scyl. 31.

Ἀνάκτορον, τό, Answig d. i. Götterheiligthum, Luc. Tim. 23, in Phlyus, Paus. 2, 14, 4. S. Lex.

Ἀνάκτωρ, ορος, m. Herrig, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5.

Ἀνακυνδαράξης, gen. *ου*, Arist. b. Ath. 8, 335, f u. Strab. 14, 672 *εω*, b. Suid. **Ἀνακυνδάραξος**, m. V. des Sardanapal, Arr. An. 2, 5, 4, Ath. 12, 530, b, Apost. 15. 33.

Ἀνακώ, οῦς, f. Oberlin, Mutterſchweſter des Iſokrates, Plut. x oratt. 4, 24. 48.

Ἀνακωνόθεν u. ähnl. ſ. *Ἀναχαία*.

Ἀνάλιβλα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 4.

Ἀναλιβόζωρα, Name eines Orts, Suid., Zon.

Ἀνάλιος, der Römer Lucius Analius, Plut. comp. Nic. et Crass. 2.

Ἀνάμαρες, *ων*, οἱ, galliſche Völkerſchaft in der Poebene, Pol. 2, 32, viell. = *Ἄνανες*.

Ἄναμις, *ιδος*, acc. *ιν*, (ὁ), mit u. ohne *ποταμός*, Fl. in Karamanien, j. Ibrahim, Arr. Ind. 33, 2. 35, 7. S. *Ἀνδανις*.

Ἄνανες, m. galliſche Völkerſchaft weſtl. von der Trebia, Pol. 2, 17, ſ. *Ἀνάμαρες* u. *Ἄνδρες*.

Ἀναρίας, gen. *ου*, in N. T. *α*, (ὁ), Mannsn., insb. a) bei den Hebräern, Strab. b. Ios. 18, 10, b. — Andere, Ios. 11, 4, 9. — 20, 2, 4. — 20, 5, 2, b. — ein Phariſäer Ios. b. Iud. 2, 21, 7. vit. 39, b. — mit dem Bein. Sebraches, Ios. 10, 10, 1, b. — N. T. act. ap. 5, 1. — Ios. 9, 10. 23, 2, b. 2) Macedonier, Procl. b. Phot. 319, b, 30.

Ἀνάνιος, m. Friedlieb d. h. nicht kränkend, oder Frech, eigtl. zügellos, Jambendichter, Epich. b. Ath. 7, 282, b, ſ. 3, 78, f. Nehnl.:

Ἄνανις, *ιος*, m. Mannsn., Ath. 12, 511, c.

Ἄνανος, (ὁ), Eigenn., Suid., beſ. bei den Hebräern, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. 13, 1.—2, 19, 5—20, 3, b.

Ἄναξ, *κτος*, m. Herſeking, S. der Ge u. des Uranos, Gründer von Anactoria, Paus. 1, 35, 8. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*, Eust. zu Hom. 21, 24.

Ἀναξαγόρα, f. Ratmunde, Frauenn., Inscr. 849.

Ἀναξαγόρας, gen. *ου*, einmal (Paul. Silent. ep. VI, 71) *α*, poet. auch **Ἀναξαγόρης** (Apollon. ep. Anth. Plan. 4, 239, Tim. Sill. in D. L. 2, 3, n. 1), (ὁ), Ratmund, 1) S. des Megapenthes, K. von Argos, Paus. 2, 18, 4, D. Sic. 4, 68. 2) S. des Hegeſibulos od. Eubulos, berühmter Philoſoph aus Klazomene (499 v. Ch.), Plat. Phaedr. 270, a. Phaed. 72, c. 97, d, b., Xen. mem. 4, 7, 6, Alcid. in Arist. rhet. 2, 23, Isocr. 15, 235, D. L. 2, 3, A. Oft *ὁ φυσικός*, D. Sic. 1, 7, b., Strab. 14, 645, od. *ὁ σοφιστής* genannt, D. Sic. 12, 39, Luc. Tim. 10, Ath. 5, 220, b. Seine Anhänger οἱ *περὶ Ἀναξαγόραν*, Plut. qu. nat. 1, 1, D. L. 9, 7, n. 5, od. οἱ **Ἀναξαγόρειοι**, Plat. Cratyl. 409, b, Arist. meteor. 2, 7. Ein Ausſpruch von ihm τὸ *Ἀναξαγόρειον*, Plut. qu. symp. 5, 5, 2. fac. lun. 16, 7. 3) S. des Echeanax, aus Epheſus, Polyaen. 6, 49. 4) atheniſcher Redner, Schüler des Iſokrates, D. L. 2, 3, n. 11, Ael. v. h. 4, 14. 5) Erzgießer aus Aegina, Paus. 5, 33, 3, D. L. 2, 3, n. 11, Anacr. ep. 6 (VI, 139). 6) Grammatiker, Schüler des Zenodot, D. L. 2, 3, n. 11.

Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Ratmunde, Nachkommen des Anaragoras s. 1, Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5. 30, 10.

Ἀναξάνδρα, *ας*, f. (Liutgart), 1) T. des Theſander, Paus. 3, 16, 6. 2) T. des Malers Nealces, Malerin um Ol. 138, Clem. Alex. str. 4, p. 523.

Ἀναξανδρίδης, *ου*, ion. (Her. 1, 67, b.) *εω*, Woltmanns, (ὁ), 1) S. des Leon, K. von Sparta (16. Agide, 560 v. Chr.), Her. 5, 39. 40. 7, 204, b., Paus. 3, 3, 5, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) S. des Theopompus, K. von Sparta (Proklide), V. des Archidamus, Her. 8. 131. 3) Dichter der alten Komödie aus Rhodus (od. Colophon), Arist. rhet. 3, 10. 12, b., D. L. 3, n. 22, Ath. 9, 374, a, b, b., Suid. 4) Delphier, Geſchichtſchreiber, Plut. qu. graec 9. Lys. 18. Oft falſch *Ἀλεξανδρίδης* geſchr. od. *Ἀλέξανδρος*, ſo in (Plut. Lys. 18), Schol. Eur. Or. 1632, Proverb. app. 4, 77, Schol. Il. 23, 1.— ein andrer Delphier, Curt. A. D. 35.

Ἀνάξανδρος, m. Woltmann, 1) Spartaner, a) S. des Eurykrates, K. von Sparta (13. Agide), Her. 7. 204, Paus. 3, 3, 4, b., Plut. apophth. Lac. s. v. b) ein

Ἀμωραῖος = Ἀμοῤῥαῖος, w. ſ., Suid.

[Ἀμωρία, eine Art Rettig, Theophr. b. Ath. 2, 56, f.].

Ἀμωρῖνος, illegitimer Sohn des Piſäus, Suid.

Ἀμωρῖτις, ιδος, ἡ, das Gebiet der Ἀμοῤῥαῖοι, w. ſ., Ios. 4, 5, 1. 7, 8. Aehnl. b. Suid. Ἀμόριον.

Ἀμώς, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., Hesych. u. N. T. (Matth. 1, 10).

Ἄμωσις, ιος (Eus. pr. ev. 10, 10, Clem. Alex. str. 1, 22, Tatian. ad Gr. c. 59), doch auch εως (Syncell. 63, a), m. K. von Aegypten (26. Dyn.), Maneth. b. Syncell. 75, d, Porphyr. abstin. 2, 55, D. Sic. 1, 64.

Ἄν, Eigenn., Arcad. 124, 21. (Zweifelh., ſ. Lob. paralipp. 71.)

Ἀναβαίνων, Wendeborn, früherer Name des Mäander, Plut. fluv. 9, 1.

Ἀναβησίνεως, m. *Schiffſteiger, ein Phäake, Od. 8, 113.

Ἄναβις (b. Ptol. Ἀνάβις), 1) Stadt der Jaccetaner in Spanien, nach Uckert j. Tarrega, Ptol. 2, 6, 72. 2) Ortſchaft in Aegypten, Porphyr. abst. 4, 9.

Ἄναβον ἢ Ἄνανον, St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30.

Ἀνάβουρα, n. pl. St. in Piſidien, Strab. 12, 570.

Ἀνάβους, ὁ, Herrſcher in Libyen, Plut. mul. virt. 19.

Ἀναγαῖος, m. Heerführer der Türken, Menand. Prot. fr. 43.

Ἀναγαλλίς, f. = Ἀγαλλίς, w. ſ., Suid.

Ἀναγάστης, ου, m. römiſcher Heerführer gegen die Gothen, Prisc. Pan. fr. 38. 39, Ioann. Antioch. fr. 205. 206, Suid. s. ὑποστάς.

Ἀναγκάστης, m. Zwinger, römiſcher Geſandter an die Türken, Menand. Prot. fr. 43.

Ἀνάγκη, dor. (Simm. ep. XV, 24) α, ep. (Call. h. Del. 122), αίη, *Muß, das perſonif. Naturgeſetz, Plat. conv. 195, c. republ. 10, 616, Themist. or. 32, p. 356. In Korinth ſtand ein Altar derſelben, Paus. 2, 4, 6.

Ἀναγνία, f., b. Pol. 31, 21. 22 (αἱ) Ἀνάγναι, St. Anagnia j. Anagni in Latium, Strab. 5, 238, App. Samn. 10, Ptol. 3, 1, 62. Ew. οἱ Ἀναγνῖται, D. Sic. 20, 80.

Ἀνάγομβρα τὰ — ὄρη, Gebirge in Libyen zwiſchen dem Ammonium u. der Küſte des Mittelmeers, Ptol. 4, 5, 17.

Ἀνάγομβροι, Völkerſchaft im libyſchen Ammonium, Ptol. 4, 5, 23.

Ἀναγόρα (v. l. Ἀναxτορία), Frau aus Milet, Suid. s. Σαπφώ.

Ἀνάγυρος, (Stenker, ſ. Hesych. od. Gruber, ſ. die Anm. zu Zenob. 2, 55), att. Heros, von welchem der folgde attiſche Demos benannt ſein ſoll. Er ſtürzte im Zorn wegen Verunehrung ſeines Heiligthums die benachbarten Häuſer od. auch nur eine einzelne Frau in die dort befindlichen Gruben, Zenob. 2, 55, Hieron. b. Apost. 9, 79, Suid., A. — Titel einer Komödie des Ariſtoph., ſ. Dind. fr. 91, u. des Diphilus, Mein. 1, p. 452. — Zenob. a. a. O. führt das Sprichw. Ἀνάγυρον xινεῖν (was Andere auf die dort wachſende Diſtelart beziehen) auf ihn zurück. S. die Not. daſ.

Ἀναγυρόος, οὔντος, m., b. Suid. Ἀνάγυρος, Diſſelhof (ſ. Hesych. u. A.), att. Demos am Berge Hymettus in der Gegend des heutigen Vari, zur erechtheiſchen (nach Schol. Plat. Theag. p. 127 fälſchlich zur äantiſchen) Phyle gehörig, Harp., St. B., Schol. Ar. 182. — Adv. Ἀναγυρουντόθεν, aus Anag., Ar. Lys. 67; Ἀναγυροῦντάδε, nach A., Ἀναγυροῦντι, in Anag., St. B. Ew. (ὁ) Ἀναγυράσιος, Plat. Theag. 127, e, Lysias 13, 73, Aesch. 3, 115, Dem. 21, 200, b., Strab. 9, 398, Paus. 1, 31, 1, A. Sprichw. war von beſonderer Grauſamkeit Ἀναγυράσιος δαίμων, Apost. 2, 96, Diogen. 3, 81, Suid., A.

Ἀναγώγια, τά, ſ. Lex.

Ἀνάδατος, eine perſiſche Gottheit, Strab. 11, 512.

Ἀνάδομα, St. in Aethiopien, Bion. Sol. b. Plin. 6, 35.

Ἀνάδραμος, früherer Name von Amphipolis, St. B. s. Ἀμφίπολις.

Ἀναδυομένη, ἡ, die (a. d. Meer) Auftauchende, Aufſteigern, Bezeichnung der Aphrodite, Strat. ep. (XII, 207).

Ἀνάζαρβα, n. pl., b. Suid. Ἀνάζαρβος, wie das vorliegende Gebirge hieß, ep. ἀδ. 598 (IX, 195) Ἀναζαρβός, St. Ciliciens, am Fl. Pyramus, j. die Ruinen Anazarba, Ascl. b. St. B. Münzen. Ew. Ἀναζαρβεύς, St. B.

Ἀναζάρβας, α, b. Suid. Ἀνάζαρβος, röm. Conſular, Gründer der vorigen Stadt, St. B., Suid.

Ἄναθα, τά, b. Amm. Marcell. 24, 1 Anathan, b. Isidor. mans. Parth. 1 Ἀναθά, b. Theophyl. Simocat. 4, 90, 5, 1. 2 τὸ Ἀνάθων φρούριον, Caſtell auf einer Inſel des Euphrat, nach Arr. b. St. B. s. Τύρος Name von Tyros, j. Anah. Vgl. Βέθαννα.

Ἀναθώθ, St. in Paläſtina, 20 Stadien von Jeruſalem, Ios. 10, 7, 3.

Ἄναια, (ἡ), 1) eine Amazone, von welcher die St. Anäa benannt wurde, Ephor. b. St. B., Schol. Il. 3, 189, Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 828. 2) St. in Carien, ſ. das Folgde. 3) = Ἀναῖτις, w. ſ., Strab. 16, 738 (verd. Lesart).

Ἄναια, (τά), Ephor. b. St. B., Paus. 7, 4, 3 u. Suid.

Ἀναία, (ἡ), (Hoheneck), Stadt in Carien (nach Scyl. 98 in Lydien), der Inſel Samos gegenüber, Thuc. 3, 72. 4. 75, Scyl. a. a. O. Ew. Ἀναίτης, Thuc. 3, 19. nach St. B. b. Thuc. Ἀναῖτης, u. ſonſt auch Ἄναιος. Adj. fem. Ἀναῖτις ναῦς, Thuc. 8, 61.

Ἀναίδεια, (ἡ), *Ohneſcham, 1) Göttin, welche durch Epimenides in Athen einen Altar hatte, Paus. 1, 28, 5, Cic. legg. 2, 11, Theophr. b. Zenob. 4, 36. Istr. b. Suid. u. Phot., Clem. Alex. adhort. ad gent. 2, 26. Dah. das Sprichw. Θεὸς ἡ Ἀναίδεια, d. i. auch Unverſchämtheit hat ihr Gutes, Zenob. a. a. O., Diogen. (V), 2, 91, Plut. prov. 25, A. Vgl. jedoch Xen. conv. 8, 35. 2) Ἀναιδείας χῶρος, Ort in Troas (ſ. Ἄτης), Nicol. Damasc. fr. 21.

Ἀναῖτις, ſ. Ἀνάϊτις:

Ἄναιος, m. Mannsn., 1) Obenaus, Inscr. 4634. 2) ſ. Ἄναια.

Ἀναίτιος, m. *Ohneſchuld, einer der Dreißigmänner in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Sphettier, Inscr. 147, 6, vgl. 171.

Ἀνάϊτις, ιδος, acc. ιν, b. Agath. Iustin. 2, 62 Ἀναϊτίδα, b. Paus. 3, 16, 6 Ἀνασῖτις, ιδος, (ἡ), 1) perſiſche u. armeniſche Gottheit, der Aphrodite od. Artemis entſprechend, Strab. 11, 512. 532. 12, 559. 15, 732. Plut. Artax. 27, Paus. a. a. O., Ael. n. an. 12, 23. D. Cass. 36, 48, Beros. b. Agath. a. a. O., Clem. Alex. protr. 1, 5, Isid. mans. Parth. 6. S. Ἄναια. 2) Ἀνάϊτις χώρα od. ἡ χ. ἡ Ἀν., Landſchaft in Armenia major, D. Cass. 36, 48. 53.

Ἀνακαία, ſ. Oberndorf (wahrſcheinlich richtiger Ἀναxαιά, b. Harp. Ἀνάxαια), attiſcher Demos der hippothoontiſchen Phyle, B. A. 348, St. B., Suid., A. Ew. Ἀνακαιεύς, gen. έως, (Inscr. in Bos. Dem. Att. 50 auch ῶς), D. L. 7, 1, n. 9, St. B., Att. Seew. X, Ross a. a. O. — Inscr. 586 Ἀνακηθεύς. Adj. Ἀνακαίαθεν, St. B., Ross a. a. O. Ἀνακαίασιν, Harp., Suid., St. B. — Ἀνακαλαΐς, St. B., welcher es tadelt, daß man auch Ἀνακωνόθεν, Ἀνακῶνάδε u. Ἀνακωνᾶς ſag

Ἀναχαῖος, m. Herrig, Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἀνάκεια, τά, Fest zu Ehren der Dioscuren. Lys. b. D. Hal. de Dem. grav. 11, B. A. 1454, Hesych., Inscr. 82.

Ἀνάκειον, b. Harp. B. A. 212 u. Luc. **Ἀνακεῖον**, b. Moer. **Ἀνάκιον**, τό, Oswaldſen, a) Tempel der Dioscuren in Attica, Thuc. 8, 93, Andoc. 1, 45, Dem. 45, 80, Polyaen. 1, 21, Iub. Maur. b. Harp. s. *Πολίγνωτος*, Ath. 6, 235, Luc. Tim. 10. pisc. 42. conv. 24. A. b) Gebirge in Attica, Suid.

Ἄνακες, (οἱ), die Hochwaltenden, alſo: Answalde, Name der beiden Dioscuren bei den Athenern u. Griechen, Plut. Thes. 33. Num. 13, Hesych., Moer. Dah. *ἱερεῖς τοῖν ἀνάκοιν*, Luc. conv. 9. S. *Ἄνακτες*.

Ἀνάκη, Hochſtädt, St. in Achaja, Ew. **Ἀνακαῖος**, St. B.

Ἀνακλῆθρα, f. Rüffer, Felſen beim Parnaß, Paus. 1, 43, 2.

Ἀνακλῆς, m. (?) Ruff, ein Töpfername, Raoul Rochette lettre à M. Schorn., K.

Ἀνάκλητος, m. Volmer, ſp. Name, Phot. 20, b, 15.

Ἄνακος, m. Herre, Flötenbläſer aus Phialos, Amph. b. Ath. 14, 629, a (Anth. app. 119).

Ἀνακρίων (auch dreiſilbig, Hermes. b. Ath. 13, 598, c), *οντος*, voc. *Ἀνάκρεον*, Simon. ep. (VII, 27. 29), A., poet. *Ἀναχρείων*, Crit. ep. b. Ath. 13, 600, d, Leon. ep. (Anth. Plan. 4, 306), Simon. ep. 183, 184 (VII. 24. 25), A., (ὁ), Hochwald d. i. von oben her waltend, lyriſcher Dichter aus Teos, Her. 3, 121, Plat. Charm. 157, e. Phaedr. 235, c. b. A., bald *ὁ σοφός*, Ath. 13, 600, d, *ὁ καλός*, Ath. 15, 674, c. od. *ὁ χαρίεις*, Ath. 15, 671, e, genannt. Adj. davon (*τὰ*) **Ἀνακρέοντεια**, Suid.

Ἄνακτες, 1) = *Ἄνακες*, Paus. 2, 22, 6, Ael. v. h. 4, 5. 2) *Ἄνακτες παῖδες*, auch von Cureten u. Kabiren, Paus. 10, 38, 7. 3) Herrſcherſöhne, Arist. b. Harp.

Ἀνακτόρα, Herrling, T. des Peneleus, Schol. Il. 13, 92.

Ἀνακτορία, f. 1) b. Max. Tyr. 1, 24 für *Ἀναγόρα*. 2) früherer Name für Milet, Paus. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*. 3) f. *Ἀνακτόριον*.

Ἀνακτόριον, (τό), Soph. u. Eugen. b. St. B. **Ἀνακτόρειον**, Soph. b. St. B. auch **Ἀνακτόριος**, m. Herrenſchwand, Vorgebirge u. Hafenſtadt Akarnaniens am ambraciſchen Meerbuſen, Thuc. 1, 55. 4, 49. 5, 30. D. Hal. 1, 51, Strab. 10, 450 ff., Nicol. Dam. fr. 58, Scyl. 34, Scymn. 459. Das Gebiet ἡ **Ἀνακτορία γῆ**, Thuc. 1, 29. Ew. **Ἀνακτόριοι**, Her. 9, 28, Paus. 5, 23, 3, u. **Ἀνακτοριεύς**, St. B., Adj. **Ἀνακτορικός** — *ὁ κόλπος*, der ambraciſche Meerbuſen (doch wohl nur ein Theil deſſelben), Scyl. 31.

Ἀνάκτορον, τό, Answig d. i. Götterheiligthum, Luc. Tim. 23, in Phlyus, Paus. 2, 14, 4. S. Lex.

Ἀνάκτωρ, ορος, m. Herrig, S. des Elektryon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5.

Ἀνακυνδαράξης, gen. *ου*, Arist. b. Ath. 8, 335, f u. Strab. 14, 672 *εω*, b. Suid. **Ἀνακυνδάραξος**, m. S. des Sardanapal, Arr. An. 2, 5, 4, Ath. 12, 530, b, Poet. 15, 33.

Ἀνακώ, οῦς, f. Oberlin, Mutterſchweſter des Iſokrates. Plut. X oratt. 4, 24. 48.

Ἀνακωνόθεν u. ähnl. ſ. *Ἀναχαΐα*.

Ἀνάλιβλα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 4.

Ἀναλιβόζωρα, Name eines Orts, Suid., Zon.

Ἀνάλιος, der Römer Lucius Analius, Plut. comp. Nic. et Crass. 2.

Ἀνάμαρες, ων, οἱ, galliſche Völkerſchaft in der Poebene, Pol. 2, 32, viell. = *Ἄνανες*.

Ἄναμις, ιδος, acc. *ιν*, (ὁ), mit u. ohne *ποταμός*, Fl. in Karamanien, j. Ibrahim, Arr. Ind. 33, 2. 35, 7. S. *Ἀνδανις*.

Ἄνανες, m. galliſche Völkerſchaft weſtl. von der Trebia, Pol. 2, 17, ſ. *Ἀνάμαρες* u. *Ἄνδρες*.

Ἀναγίας, gen. *ου*, in N. T. *α*, (ὁ), Mannsn., insb. a) bei den Hebräern, Strab. b. Ios. 13, 10, 5. — Andere, Ios. 11, 4, 9. — 20, 2, 4. — 20, 5, 2, 5. — ein Phariſäer Ios. b. Iud. 2, 21, 7. vit. 39, 5. — mit dem Bein. Sebrachet, Ios. 10, 10, 1, 5. — N. T. act. ap. 5, 1. — Ios. 9, 10. 28, 2, 5. b) Macedonier, Procl. b. Phot. 319, b, 30.

Ἀνάνιος, m. Friedlieb d. h. nicht kränkend, oder Frech, eigtl. zügellos, Jambendichter, Epich. b. Ath. 7, 282, b, ſ. 3, 78, f. Aehnl.:

Ἄνανις, ιος, m. Mannsn., Ath. 12, 511, c.

Ἄνανος, (ὁ), Eigenn., Suid., beſ. bei den Hebräern, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. 13, 1. — 2, 19, 5 — 20, 3, 5.

Ἄναξ, κτος, m. Herſeking, S. der Ge u. des Uranos, Gründer von Anactoria, Paus. 1, 35, 8. 7, 2, 5, St. B. s. *Μίλητος*, Eust. zu Hom. 21, 24.

Ἀναξαγόρα, f. Ratmunde, Frauenn., Inscr. 849.

Ἀναξαγόρας, gen. *ου*, einmal (Paul. Silent. ep. VI, 71) *α*, poet. auch **Ἀναξαγόρης** (Apollon. ep. Anth. Plan. 4, 239, Tim. Sill. in D. L. 2, 8, n. 1), (ὁ), Ratmund, 1) S. des Megapenthes, K. von Argos, Paus. 2, 18, 4, D. Sic. 4, 68. 2) S. des Hegeſibulos od. Eubulos, berühmter Philoſoph aus Klazomene (499 v. Ch.), Plat. Phaedr. 270, a. Phaed. 72, c. 97, d, 5., Xen. mem. 4, 7, 6, Alcid. in Arist. rhet. 2, 23, Isocr. 15, 235, D. L. 2, 3, A. Oft *ὁ φυσικός*, D. Sic. 1, 7, 5., Strab. 14, 645, od. *ὁ σοφιστής* genannt, D. Sic. 12, 39, Luc. Tim. 10, Ath. 5, 220, b. Seine Anhänger *οἱ περὶ Ἀναξαγόραν*, Plut. qu. nat. 1, 1, D. L. 9, 7, n. 5, od. *οἱ* **Ἀναξαγόρειοι**, Plat. Cratyl. 409, b, Arist. meteor. 2, 7. Ein Ausſpruch von ihm *τὸ Ἀναξαγόρειον*, Plut. qu. symp. 5, 5, 2. fac. lun. 16, 7. 3) S. des Echekrates, aus Epheſus, Polyaen. 6, 49. 4) atheniſcher Redner, Schüler des Iſokrates, D. L. 2, 3, n. 11, Ael. v. h. 4, 14. 5) Erzgießer aus Aegina, Paus. 5, 33, 3, D. L. 2, 3, n. 11, Anacr. ep. 6 (VI, 139). 6) Grammatiker, Schüler des Zenodot, D. L. 2, 3, n. 11.

Ἀναξαγορίδαι, οἱ, Ratmunds, Nachkommen des Anaxagoras s. 1, Könige in Argos, Paus. 2, 18, 5. 30, 10.

Ἀναξάνδρα, ας, f. (Lintgart), 1) T. des Theſſander, Paus. 3, 16, 6. 2) T. des Malers Nealces, Malerin um Ol. 138, Clem. Alex. str. 4, p. 523.

Ἀναξανδρίδης, ου, ion. (Her. 1, 67, 5.) *εω*, Woltmanns, (ὁ), 1) S. des Leon, K. von Sparta (16. Agide, 560 v. Chr.), Her. 5, 39. 40. 7, 204, 5., Paus. 3, 3, 5, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) S. des Theopompus, K. von Sparta (Prokride), V. des Archidamus, Her. 8. 131. 3) Dichter der alten Komödie aus Rhodus (od. Kolophon), Arist. rhet. 3, 10. 12, 5., D. L. 3, n. 22, Ath. 9, 374, a, b, 5., Suid. 4) Delphier, Geſchichtſchreiber, Plut. qu. graec. 9. Lys. 18. Oft falſch **Ἀλεξανδρίδης** geſchr. od. *Ἀλέξανδρος*, ſo in (Plut. Lys. 18), Schol. Eur. Or. 1632, Proverb. app. 4, 77, Schol. Il. 23, 1. — ein andrer Delphier, Curt. A. D. 35.

Ἀνάξανδρος, m. Woltmann, 1) Spartaner, a) S. des Eurykrates, K. von Sparta (13. Agide), Her. 7, 204, Paus. 3, 3, 4, 5., Plut. apophth. Lac. s. v. b) ein

Feldherr, D. Sic. 16, 89. c) Olympionike, Paus. 6, 1, 7. 2) Thebaner, a) Anführer derſelben bei Thermopylä, Arist. b. Plut. Her. mal. 38. b) ein anderer Heerführer derſelben, Thuc. 8, 100. 3) aus Hermione, Inscr. 1207.

Ἀναξαρέτη, f. Amalgunde, aus Cypros, Geliebte des Iphis, Ov. Met. 14, 699, ff.

Ἀνάξαρχος, (ὁ), Mondhold (ahd. Mundoald), Philoſoph (ὁ σοφιστής, Plut. Alex. 28, Arr. An. 4, 9, 7) aus Abdera, Schüler des Democrit, dah. ὁ εὐδαιμονικός genannt (Sext. Emp. adv. dogm. 1, 48, Satyr. u. Clearch. b. Ath. 6, 250, f. 12, 548, b, Ael. v. h. 9, 37), Schmeichler Alexanders d. Gr. Sprichw. (Apost. 15, 6, vgl. mit D. Chrys. 37, p. 467) wurde ſein Ausſpruch, als ihn der Tyrann Archelaus (nach D. L. Nikokreon) in einem Mörſer zerſtampfen ließ: πτίσσε, πτίσσε τὸν Ἀναξάρχου θύλακον, οὐ γὰρ πτίσσεις Ἀνάξαρχον. S. Plut. Alex. 8. qu. symp. 7, 5. 3. adv. princ. inerud. 4, 5., D. L. 9, 10, 5., Hesych. Miles. fr. 7, 10, Phil. omn. prob. lib. 16, Arr. An. 4, 10, 6, 5., Luc. paras. 35. Seine Schüler od. Leute ſeiner Art οἱ περὶ τὸν Ἀν., D. Sic. 17, 112, Strab. 13, 594.

Ἀναξήνωρ, ορος, m. Woltmann, 1) ein magneſiſcher Citherſpieler, Plut. Ant. 24, Strab. 14, 648. 2) Abderit, Mion. S. II, 206.

Ἀναξιβία, f. 1) T. des Bias, Gem. des Pelias, Apd. 1, 9, 10. 2) T. des Kratieus, Gem. des Neſtor, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Pliſthenes, Schweſter des Agamemnon, Gem. des Strophios, Paus. 2, 29, 4, Mantiss. prov. 2, 94. 4) eine Nymphe in Indien, gegen welche Helios in Liebe entbrannte, Plut. fluv. 4, 3. 5) Mutter des Mäander, Gem. des Kerſaphos, Plut. fluv. 9, 1. Fem. zu:

Ἀναξίβιος, m. Walterſleben, Nauarch der Spartaner, Xen. An. 5, 1, 4. 6, 1, 16. 7, 1, 3, 5., Suid. Nach D. Sic. 14, 80 Nauarch der Byzantier — Harmoſt von Abydus, Lys. b. Harp. s. v., Xen. Hell. 4, 8, 35, 5., Polyaen. 3, 9, 44.

Ἀναξίβουλος, m. Waldrat, Kreter, Inscr. 2572 (Γαναξ.).

Ἀναξιγένης, Apelt (ahd. Adalpolt), Athener (Ἀλεξανδρεύς), Ross Dem. Att. 43, b.

Ἀναξίδᾶμος, (ὁ), Theobald, 1) S. des Zeuxidamos, K. von Sparta (12. Proklide), Paus. 3, 7, 6. 4, 15, 3. 2) Achäer, Pol. 11, 18. — ein Anderer, ebend. — ein Anderer, Pol. 31, 6. 33, 2. 3) Chäroneer, Plut. Syll. 17. 19.

Ἀναξίδικος, m. Ewald, Mannsn. auf Münzen aus Rhodus u. Abdera, Mion. III, 414. S. II, 206.

Ἀναξίδοτος, m. (ähnl. Adelſon), 1) Macedonier, V. des Archias, Arr. Ind. 18, 3. 27, 8. 2) Rhodier, Mion. 3, 414.

Ἀναξίδωρος, m. (ähnl. Adelſon), 1) Thebaner, Genoſſe des Pelopidas, Perſon des Geſprächs Plut. de genio Socr. 4. 2) Athener, Inscr. 165.

Ἀναξίθεα, Hehre, eine der Danaiden, Ist. b. St. B. s. Ὠλενος, Eust. Hom. 883, 1.

Ἀναξίθεμις, m. Ewald, S. eines Hephäſtion, Athener, Inscr. 203.

Ἀναξικλῆα, f. Frau aus Kos, Inscr. 2503. Fem. zu:

Ἀναξικλῆς, έους, m. Woldemar, Mannsn., Luc. Philops. 14. — Inscr. 1591 (wo Ἀνασικλέους ſteht), u. auf einer Münze aus Abydos, Mion. S. V, 499, wo falſch Ναξικλῆς ſteht.

Ἀναξικράτης, ους, m. Wöltert (ahd. Walthard), 1) Athener, Archon Ol. 118, 2, D. Sic. 20, 45, D. Hal. Din. 2. 4, Plut. X oratt. Lyc. 31. Din. 5. Psephism. 3. — desgl. Ol. 125, 2, Paus. 10, 28, 14, D. L. 10, n. 2. — Strateg der Athener (Ol. 82, 3), D. Sic. 12, 3. — ὁ Ἀναξεύς, ταμίας Ol. 89, 4, Inscr. in Böckh's Staatsh. II, S. 268. 269. 2) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3. 18. 3) Geſchichtſchreiber u. Begleiter Alexanders d. Gr., Strab. 16, 768, Schol. zu Eur. Andr. 224. Med. 19.

Ἀναξιλαΐδης, m. Walthers, Schriftſteller, welcher περὶ φιλοσόφων ſchrieb, D. L. 3, n. 1.

Ἀναξίλαος, ου, (nur Xen. Hell. 1, 3, 18, Plut. Alc. 31, Arist. polit. 5, 10, 4), ion. (Her. 6, 23, 5.) Ἀναξίλεως, gen. εω (Her. 8, 131), ſonſt dor. Ἀναξίλας, gen. α (D. Sic. 11, 56, Paus. 5, 26, 4, Ath. 12, 548, c. Strab. 6, 254), doch auch ου (D. Sic. 11, 76), Walther. 1) S. des Archidamus in Sparta (Proklide), Her. 8, 131. — ein anderer Spartaner, Plut. Sol. 10. 2) ein Tyrann in Rhegium in Großgriechenland, aus Meſſenien, ferner Namen der Stadt Zankle in Meſſana umwandelte, meiſt Ἀναξίλαος geſchrieben, Her. 6, 23. 7, 165, Thuc. 6, 4, Simonid. ep. 17, Arist. polit. 5, 10, 4 u. b. Poll. 5, 73, 5., D. Sic. 11, 48. 76, Paus. 4, 23, 6, 5., Heracl. fr. 25, A. 3) Byzantier, Xen. Hell. 1, 3, 18, Plut. Alc. 31, Polyaen. 1. 47. 4) Oreite, Gaſtfreund des Demoſthenes, Plut. X oratt. Demosth. 63, f. Ἀναξῖνος. 5) Athener, Inscr. 165. 6) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. Lx. 7) kom. Dichter, Ael. v. h. 1, 27, D. L. 3, n. 22, Ath. 2, 63, a, 5., Suid., Mein. I, p. 406 ff. 8) Arzt u. Schriftſteller, D. L. 1, 9, n. 2, Plin. 19, 4, 5. — Philoſoph aus Lariſſa, Brucker hist. phil. T. II, p. 86.

Ἀναξιλίδης, m. Walters, Hieronym. adv. Iovian.

Ἀνάξιλλα, f. Mathilde, Dichterin, Phot. cod. 167.

Ἀναξίμανδρος, (ὁ), (Stallmeyer?), 1) aus Milet, S. des Praxiades, ioniſcher Philoſoph, Schüler des Thales, Arist. coel. 2, 13. de Xenoph. 2, 5., Plut. plac. phil. 1, 3, 4. 7, 12, 5., Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30, 5., Ael. v. h. 2, 17, D. L. 2, 1, 5. — Xen. conv. 3, 6, A. 2) aus Milet, Geſchichtſchreiber, D. L. 2, 1, n. 5, Ath. 11. 498, b, B. A. 783, Suid. Bei Fulgent. myth. 1, 14 fälſchlich ein Lampſakener.

Ἀναξίμαχος, m. Gerold, d. h. im Kampfe (mit dem Speere) waltend, Mannsn. auf rhodiſchen Henkeln bei Stoddart. n. 28.

Ἀναξίμβροτος, m. Leupold, Mannsn. auf einer magneſiſchen Münze, Mion. S. VI, 281 (wo falſch Ἀνασίμβροτος ſteht).

Ἀναξιμένης, ους, acc. meiſt ην, einmal η (Sext. Emp. dogm. 4, 313), Herrsleben, 1) aus Milet, ioniſcher Philoſoph u. Schüler des Anaximander, Arist. coel. 2, 13. meteor. 2, 7, 5., D. L. 2, 2, 5., Plut. placit. phil. 1, 3. 2, 11, 5., Strab. 14, 645, Sext. Emp. Pyrrh. 3, 30. 5., A. 2) aus Lampſakus (nach Luc. Her. mal. 3 aus Chios), Rhetor u. Geſchichtſchreiber, D. Sic. 15, 76. 89. D. Hal. de Isae. 19. de Dem. et Arist. 2. gravit. Dem. 3. Strab. 13, 589, Plut. Dem. 28. Dem. et Cic. comp. 3. Alex. fort. 1, 3, Paus. 6, 18, 2, Ath. 1, 21, c. 6, 231, c. 5., ὁ ῥήτωρ genannt, Plut. Popl. 9. X oratt. vitt. Demosth. 42, A. — ein jüngerer, Schweſterſohn des vorigen, D. L. 2, 2, n. 2. 3) Andere, Dem. 57, 59. — Zosim. ep. (IX, 40). — Fulgent. myth. 3, 3.

Ἀναξῖνος, m. Herrig, Oreite, Kundſchafter des Königs Philipp von Macedonien, Aeschin. 3, 223. Dem. 18, 137. Bei Plut. X oratt. Dem. 63 Anaxilas genannt.

Ἀναξιπόλεμος, m. Petzhold d. i. in der Schlacht (patu) waltend, ein Aſtypaläer, Ross II, 159. K.

Ἀναξίπολις, m. Burggraf, 1) Thasier, schrieb über Ackerbau nach Varro r. r. 1, 8, 8, Colum. 1, 1, 9. (K.) 2) auf einer abderitischen Münze, Mion. I, 365. — Auf einer erythräischen Münze bei Mion. III, 128 steht *Ἀναξιπόλης*.

Ἀναξιπόδας, m. Markwardts, Mannsn. auf indischen Amphorenhenkeln, im Museum der archäolog. Gesellsch. K.

Ἀνάξιππος, m. Markert, ahd. Marahwart, 1) einer aus den Edelschaaren Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 25, 2. 2) Dichter der neuern Komödie, Ath. 4, 169, b. 13, 610, f, s. Suid., s. Mein. I, p. 469 ff. — Athener, *Ἀραφήνιος*, Att. Seew. X, e, 168, Ross Dem. Att. 4.

Ἀναξιρόη, f. Wasserholde, T. des Coronus, Gem. des Epeios, Paus. 5, 1, 6.

Ἀναξις, *ιος*, acc. *ιν* (Cyren. 5), Herrling, 1) m. a) S. des Tyndareos u. der Hilaeira, Paus. 2, 22, 5. 3, 18, 3, Schol. Pind. Nem. 10, 112. b) Böotier, Geschichtschreiber. D. Sic. 15, 95. 2) f. Frauenn., Inscr. 1056.

Ἀναξίων, *ωνος*, m. Herrling, 1) Athener, Isae. b. Poll. 3, 6. — Inscr. 429. 1088. 2) Böotier, Inscr. 1574 wahrsch. *Ἀναξίων* für *Γαναξίων*.

Ἀναξώ, *οῦς*, *οῖ*, *ώ*, f. Mathilde, 1) T. des Alkäus, Gem. des Electryon, Apd. 2, 4, 5, Tzetz. Lycophr. 932, Schol. Il. 14, 323, Arsen. viol. p. 131, wo falsch *Ἀμαζοῦς* steht. 2) eine Trözenierin, Gem. des Theseus, Plut. Thes. 29. comp. Thes. et Rom. 6, Ath. 13, 557, b. 3) eine Syracuserin, T. eines Eubulus, Theocr. 2, 66. 4) T. des Epicrates, Priesterin der Ceres, Diotim. ep. 6 (VIII, 733). (Falsch für *Ἀμαζών* bei Nonn. 34, 158.)

Ἀνανίας, *ὁ*, in Anth. 3, 17 *Ἀνανις*, Unweit, Br. des Amphinomos aus Katana, Strab. 6, 269, Con. 43.

Ἀνάνλους, m. Auffarth, Gegend bei Byzanz, wenn man durch den Bosporus bis Hieronoros schifft, Scyl. 67, Hesych. Miles. fr. 4, 22, St. B. s. *Δάφνη*, *Καλλίπολις*, u. eine andere in Aegypten, St. B. s. *Γυναικόπολις*.

Ἀνανώ, *ή*, Dampf, scherzhaft als Gottheit *μὰ τὴν Ἀνανώην*, Ar. Nub. 627.

Ἄνανος, *ου*, dor. *ω*, (*ὁ*), m. Moorwetter, (so dem Sinne nach richtig der Schol. Theocr. 1, 68, doch nach falscher Etym.), 1) Fl. in Sicilien bei Syracus, j Anapo, meist *ὁ Ἀν. ποταμός*, Thuc. 6, 96. 7, 78, D. Sic. 15, 13. Plut. Dion. 27, selten ohne *ποταμός*, Plut. Tim. 21, Theocr. 1, 68. 7, 151, A. Von den Sicilierm als Mann dargestellt, Ael. v. h. 3, 33. 2) in Akarnanien, Nebenfl. des Achelous, Thuc. 2, 82.

Ἄναρ, *αρος*, m. Fl. Galatiens, B. A. 1322, b.

Ἄναρα, St. in Indien, diesseits des Ganges, Ptol. 7, 1, 67.

Ἀνάρεα ὄρη, Gebirge in Scythia intra Imaum, einer der westlichen Zweige des Altai in der Mongolei, Ptol. 6, 14, 8. Die Einwohner hier bildeten die *Ἀνάρεοι*, Ptol. 6, 14, 13.

Ἀναρράκαι, *οἱ*, Volk in Asien an der Südseite des kaspischen Meers, Strab. 11, 507—514, St. B., mit der Stadt *Ἀναρράκη*, Strab. 11, 508, St. B. (Ptol. falsch *Ἀμαράκαι*, w. s., Pol. 5, 44 hat *Ἀναράκαι*.)

Ἀνάριον, n. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Ἀναρισσοῦσσου ἄκρον, Vorgebirge in Taprobane, Ptol. 7, 4, 3.

Ἀναρσία, f. (Bedürftig, eigtl. unvermögend). Andere Name der Penelope, Schol. Od. 4, 797.

Ἄναρσος ἢ Ἄνδρος, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 7.

Ἄναρτοι, Volk in Dacien, nördl. an der Theiß, Ptol. 3, 8, 5. Bei Caes. b. G. 6, 25 Anartes.

Ἀναρτοφράκτοι, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 20.

Ἄνας, *α*, *ᾳ*, *αν*, (*ὁ*), einer der Hauptströme Spaniens, j. Guadiana, Pol. 34, 9, Strab. 3, 140, b., Ptol. 2, 4, 3. 5, 2. 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 4. 9 u. ff., D. Cass. 41, 45.

Ἀνασικλῆς u. **Ἀνασίμβροτος**, s. *Ἀναξικλῆς* u. *Ἀναξίμβροτος*.

Ἀνασσία, f. Inscr. 914.

Ἀναστασίη, f. späterer (christl.) Frauenn., Iulian. ep. VII, 600. 601, ep. *ἀδ*. Anth. Plan. 4, 71. Fem. zu:

Ἀναστάσιος, *ου*, poet. *οο*, m. Auferstanden, späterer (christl.) Name, bes. der eines griech. Kaisers, aus Epidamnos, Eust. Epiph. fr. b. Euagr. 3, 29. 35 u. ff., Malal. p. 398, Nonnos b. Phot. bibl. 3, Ioann. Antioch. fr. 215, Suid., Christod. ecphr. 399, Iulian. ep. VII, 590, *ἀδ*. (IX, 210). — Andere, Anth. XV, 28. — Thom. ep. Anth. Plan. 5, 379.

Ἀναστασιούπολις, f. Anastasiosstadt, feste Stadt, welche Anastasios an der Stelle von Darä gründete, St. B. s. *Δαρά*.

Ἀνατέλλων, m. ähnl. Morgenroth, M. Aurelius Anatellon, Inschr. im Louvre N. 124 u. 130.

Ἀνατολή, f. Sonnenaufgang, 1) ein Gipfel des Himalaya am Ganges, Caemar. (?) b. Plut. fluv. 4, 3. Bei Polyaen. (1, 1) *Κορασιβίη*, indisch Kailasa. 2) das Morgenland, N. T. Matth. 2, 2 u. im Plur. 2, 1. Dav. Adj. *ἡ ἀνατολικὴ* d. i. Osten, St. B. s. *Ἴχνα*.

Ἀνατόλιος, m. Osten, aus Alexandrien, Bischof zu Laodicea (270 — 282 n. Chr.), Philosoph u. Mathematiker, Fabric. bibl. Gr. II, p. 275 ff., A. — ein Lehrer des Jamblichus, welchem dieser die Schrift (*ζητήματα Ὁμηρικά*) widmete, ein Neuplatoniker, Fabric. bibl. Gr. IV, p. 295. — einer, an welchen Libanius Briefe richtete. — ein Jurist. — ein Schriftsteller über Landbau. — Grammatiker, Olymp. v. Plat. p. 2, 39. — ein Anderer, Damasc. v. Isid. 192. — Begleiter Julians, Magn. b. Malal. chron. 328. — römischer Magister equitum unter Theodosius, Suid. — Gesandter an Attila, Prisc. Panit. fr. 5. 13. 14, Ioann. Antioch. fr. 198.

Ἀνατώ, f. Heil d. i. unverletzt, T. des Aristobulus, dienende Jungfrau im Tempel des amykläischen Apollo, Fourmont Inscr. spur. C. 1, G. 1, n. 44, 20, p. 68, Franz elem. epigr. n. 86.

Ἄνανα, n. pl. St. in Großphrygien, zwischen dem Marsyas u. Mäander, Her. 7, 30. Ew. *Ἀνανατος* od. *Ἀνανεύς*, St. B.

Ἀνανή, f. Ort in Aria (Medien), Isid. mans. Parth. argum. Die Gegend *Ἀναῶν*, ebend. 16.

Ἄναυρος, (*ὁ*), mit u. ohne *ποταμός*, Dürrbach (*νάω*), 1) Fl. in Thessalien, welcher in den pagasäischen Meerbusen mündet, Hes. sc. 477, Ap. Rh. 3, 67, Orph. Arg. 115, Callim. h. Del. 103, Simon. ep. b. Ath. 4, 172, e, Apd. 1, 9, 1, Strab. 9, 436. 2) Fl. in Arkadien, Callim. h. Dian. 101.

Ἀνανχίδας, m. Ohnestolz, Eleer, Olympionike, Paus. 5, 27, 12. 6, 14, 11. 16, 1.

Ἀναφάς, m. Vater u. Sohn, Herrscher von Kappadocien, D. Sic. 31, 28.

Ἀνάφη, f. Neuland (s. Apd. 1, 9, 26, etwas anders St. B.), kleine Insel im ägäischen Meere bei Thera, j. Anafi, Ap. Rh. 4, 1715, b., Scyl. 48, Callim. ep. b. Strab. 1, 46, Strab. 10, 484, Anon. st. mar. magn. 284, früher *Μεμβλίαρος*, St. B. Ew. *Ἀναφαῖος*, Hegesand. b. Ath. 9, 400, d, St. B.

Ἀνάφης, m. S. des Otones, Anführer der Kiſſier, Her. 7, 62.

Ἀνάφλυστος, m. S. des Trözen, Heros u. Gründer von Anaphlyſtos, w. ſ., Paus. 2, 30, 9, St. B.

Ἀνάφλυστος, m. Springsfeld (Springe = Quelle), att. Demos der antiochiſchen Phyle, Feſtung (dah. von Einigen als Stadt u. fem. betrachtet, Harp., Suid., Schol. Dem. 18, 75) an der Weſtküſte des Landes mit einem Hafen, j. Bucht von Anaphyſos. Her. 4, 99, Xen. vect. 4, 43, Scyl. 57, Ptol. 3, 15, 22, A. Ew. Ἀναφλύστιος, Ar. Ran. 427. Eccl. 979 u. Schol., Aeschin. 3, 115. 139, Dem. 50, 17. 41, ō., Strab. 9, 398, Plut. Cim. 17, D. L. 7, 1, n. 9, Att. Seew. x. Inscr. 150. 172, ō., Ross Dem. Att. 6. 51. 52. — Adv. Ἀναφλυστόθεν, Ἀναφλυστόνδε, Ἀναφλυστοῖ, St. B.

Ἀνάχαρσις, gen. (Her. 4, 46, Plat. rep. 10, 600, a, Arist. analyt. 2, 1, 18, Aristid. or. 47, p. 547) ιος, od. εως (Plut. Sol. 5), od. ιδος (D. L. 1, 9, n. 1, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 1, 1276), dat. (Her. 4, 76) ι, od. (Luc. Scyth. 3. 9. 10) ιδι, acc. ιν, voc. ι (Luc. Anach. 6, ō.), (ὁ). ein Scythe aus königlichem Geſchlecht, der zu Solons Zeit nach Athen kam u. unter die Weiſen gerechnet wurde. Außer Her. u. den A. a. a. O. Strab. 6, 301. 15, 694, ō., Ios. c. Ap. 2, 37, D. Sic. 9, 10. 36, Plut. garrul. 7. qu. symp. 6, 7, 2, Perſon des Geſprächs in VII. sap. conv. 8, 12, ō., D. L. 1, 8, Nic. Damasc. fr. 123, A.

Ἀνγδιστέων = Ἀγδιστέων, Inscr. 3886.

Ἀνδά, f. (= Ἄββα, w. ſ.), St. in Afrika, App. Lib. 24.

Ἄνδακα, n. pl. St. in Indien, dieſſeits des Ganges, Arr. An. 4, 23, 5.

Ἀνδαμύας, m. mediſcher General, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἀνδάνία, ep. ίη, f. Frau, nach welcher die Stadt Andania, w. ſ., benannt worden ſein ſoll, Paus. 4, 33, 6, Epigr. b. Paus. 4, 1, 8 (Anth. app. 192).

Ἀνδανία, ας, (nach St. B. von μὴ ἀνδάνειν, richtiger das Gegenth., alſo: Liebſtadt), früherer Name von Meſſenien u. Reſidenz der alten Pelegerkönige, Paus. 4, 1, 2. 3, 7, 10. 4, 14, 7. 26, 6, nach Strab. = Oechalia, Strab. 8, 339. 350. 360. 10, 448. Ew. Ἀνδάνιος u. Ἀνδανιεύς, fem. Ἀνδανιάς, St. B.

Ἄνδανις, ιος, ὁ ποταμός, Fl. in Karmanien, = Ἄναμις, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8, 4, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 27.

Ἄνδανον, n. Liebenburg, Benennung der Karier für Bargylia, St. B. s. Βαργύλια.

Ἄνδατις, f. St. in Aethiopien, Botry. b. Plin. 6, 35.

Ἀνδαυτόνιον, n. St. in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 4.

Ἄνδαρα, 1) (τά), Randen (ſ. Harp. s. ἄνδηρον), St. in Troas, unweit Skepſis, Strab. 13, 610. 614, Theop. b. St. B. Ew. Ἀνδειρηνός, νή, u. ſo hieß die Cybele dort ἡ Ἀνδαρηνή, St. B. 2) (ἡ), St. in Phrygien, St. B.

Ἄνδαρος, ſ. Ἄνδιρος.

Ἀνδέκριον, n. St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 11.

Ἀνδέρηδον, St. der Gabali in Aquitanien, j. Anterieux, Ptol. 2, 7, 16.

Ἄνδηλος, St. der Vasconen zwiſchen dem Ebro u. den Pyrenäen in Spanien, Ptol. 2, 6, 67.

Ἀνδήτριον, n., b. D. Cass. 56, 12 Ἀνδήριον, feſter Ort in Dalmatien, Strab. 6, 315.

Ἀνδιάντες, Volk in Pannonia inferior, Ptol. 2, 15 (16), 8.

Ἀνδίγαν, ὁ, indecl., Geſandter des Perſerkönigs Hormisdas, Menand. Prot. fr. 60.

Ἀνδιζήτιοι, pannoniſches Volk an der untern Drau, Strab. 6, 314.

Ἄνδιρος, ὁ, b. Theogn. 2, 71 Ἄνδαρος, Randen, Nebenfl. des Skamandros in Troas, Strab. 13, 602. (Bei Suid. Γάνδειρος.)

Ἀνδοβάλης, ου, K. der Ilergeten, Pol. 10, 18.

Ἀνδοκίδης, ου, (ὁ), Bürgel (ſ. Hesych. ἀνδοκεύς = ἀνάδοχος), a) S. des Leogoras, attiſcher Redner, mit vier noch vorhandenen Reden, Thuc. 1, 51, Lys. or. 6, Plut. x oratt. vitt. Andocid. — Them. 32. Alc. 21, Hermog. Id. 2, Hellan. b. Suid., D. Hal. Lys. 2, A. — eine Herme in Athen, Ἑρμῆς Ἀνδοκίδου, Plut. Nic. 13. x oratt. vitt. Andoc. 13, Harp., Schol. Aesch. 1, 125. — b) Großvater des vorigen, Aeschin. 2, 174. Plut. x oratt. Andoc. 1. — c) Kydathenäer, Inscr. 213. — d) Vaſenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn p. 4.

Ἀνδομάτουνον, n. St. der Lingonen in Gallia Belg., Ptol. 2, 9, 19.

Ἀνδονόβαλλος, m. Heruler unter Claudius, Anon. fr. 9 b. Müller fr. IV, p. 196.

Ἀνδόνιοι, οἱ, ſpaniſches Volk im j. Catalonien, Pol. 3, 35.

Ἀνδουαίτιον, n. St. der Quaden, öſtl. von Presburg, Ptol. 2, 11, 30.

Ἄνδουλος, m. Neuſchalk d. i. wiederum Diener, einer der Kerkopen, Aeschin. Sard. b. Harp. s. Κέρκωψ, u. Apost. 9, 64.

Ἀνδραγάθιος, m. Gutmanns, ſpät. Mannsn., Phot. p. 79, 9.

Ἀνδράγαθος, m. Gutmann. a) Befehlshaber von Amphipolis, Polyaen. 4, 12. b) ein Anderer, Mel. 7 (XII, 52).

Ἀνδραγόρας, m. Mannrath, 1) Patriot, Inscr. 2448. 2) Erzgießer aus Rhodus, Osann. Syll. Inscr. n. 17.

Ἀνδραιμονίδης, m. Andrämonsſohn d. i. Thoas, Il. 7, 168, Suid.

Ἀνδραίμων, ονος, m. Weismann, 1) V. des Thoas, K. in Kalydon, Gründer von Amphiſſa, Il. 2, 638. ō., Od. 14, 499, Arist. b. Harp. s. Ἀμφισσα. ep. 22 (Anth. app. 9), Apd. 1, 8, 1, Paus. 5, 3, 7. — Sein Grabmal wurde in Amphiſſa gezeigt, Paus. 10, 38, 5. 2) S. des Oxylos, Gemahl der Dryope, Ov. Met. 9, 363, Antor. Lib. 32. Bei Apd. 2, 8, 3 iſt er mit dem vorigen verwechſelt. 3) Br. des Leonteus, D. Sic. 4, 53. 4) Pylier, Gr. der von Kolophon, Strab. 14, 633.

Ἄνδρακα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 12.

[Ἀ[ν]δρανίδας, m. Sicyonier, Mion. S. IV, 163.]

Ἀνδρανόδωρος, m. (richtiger Ἀδρανόδωρος, w. ſ.), ähnl. Gottſchick, Syracuſaner, Pol. 7, 2; vgl. Liv. 24, 5.

Ἄνδρᾶτα, St. in Paphlagonien, öſtl. von Olgaſſys, auch Νεοχλαυδιόπολις genannt, Ptol. 5, 4, 6.

Ἀνδραπάνα, St. in Indien dieſſeits des Ganges, Ptol. 7, 1, 56.

Ἀνδράποδος = Ἀνδρόπομπος, Ross Inscr. fasc. 3. N. 226. K.

Ἀνδράρης, m. Manfold, S. des Philonides, a. Inſchr. b. K.

Ἀνδράριστος, Beſtenboſtel, St. der Pelagonier in Macedonien, Ptol. 3, 13, 34.

Ἀνδρέας, gen. α (Plut. mus. 21), ion. u. ep. εω (Hdt. 6, 126, ep. ἀδ. 689 (in VII, 672), φ, αν, voc. έα (ep. ἐ (in VII, 673), Mannert, 1) ein Bäcker in Sicyon, Urgr

vater des Kliſthenes, Her. u. Anth. a. a. O., D. Sic. 8, 32. 2) Muſiker aus Korinth, Plut. a. a. O. 3) Befehlshaber unter Ptolemäus Philadelphus, Ios. 12, 2, 2. c. Ap. 2, 4. 4) Arzt des Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 81, Ath. 3, 115, e. 7, 312, d, 5. 5) Jude, D. Cass. 68, 32. — Bruder des Simon, N. T. Matth. 4, 18, 5. Marc. 1, 16. 6) Panormitaner, Geſchichtsſchreiber, Ath. 14, 634, a. 7) Bildhauer aus Argos, Paus. 6, 16, 7. 8) Athener, Meier ind. schol. 1851 p. 37, n. 35. 9) V. eines Theodotos, Böotier, Keil Inscr. boeot. XLIV. 10) auf athenſchen Münzen, Mion. II, 117. 11) Aetolier, Curt. A. D. p. 48.

Ἀνδρεία, f. Muth, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 244.

Ἄνδρες, οἱ, 1) galliſches Volk, Pol. 2, 34. S. *Ἀνανες*. 2) *Ἀνδρῶν πόλις*, Hauptſtadt des Gaues *Ἀνδροπολίτης*, w. ſ., j. Schabur, Pol. 4, 5, 46.

Ἀνδρέυς, έως, m. Mannſen, S. des Peneios aus Theſſalien, Gründer von Andros u. vom minyſchen Reiche in Böotien, D. Sic. 5, 79, Paus. 9, 34, 6. 9. 10, 13, 4. S. *Ἄνδρος*. Dav.

Ἀνδρηΐς, ίδος, f. Mansfeld, St. u. Land in Böotien, Paus. 9, 34, 6. 36, 1.

Ἀνδρία, ἡ, Manſted, St. in Elis u. in Macedonien, Phil. b. St. B., Plut. Arat. 12. Ew. **Ἀνδριεύς**, Teup. b. St B. 2) Babylonierin, Ctes. b. Phot. 42, a. b.

Ἀνδρίακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀνδριάκη, f. Manſtedt, Hafenſtadt von Myra in Lycien, j. Andraki, App. b. civ. 4, 82, Ptol. 5, 3, 3. 8, 17, 24, Anon. st. mar. magn. 238.

Ἀνδριακή, f. (*Ἀνδριάκη*?), Manſtedt, St. Thraciens am Pontus, unweit Salmydeſſus, Strab. 7, 319.

Ἀνδρίας, m. Männecke, Mannsn. in Inſchr. aus Sparta, Ephem. archaeol. n. 3165 u. bei Stoddart (rhod.) 24, 25, 26, 27, 28. K. S. Keil Syll. Inscr. boeot. n. 1, p. 26.

Ἀνδρικλος, m. Manſtein, Berg in Cilicien, Strab. 14, 669. S. *Ἄνδροκος*.

Ἀνδρικός, m. Kerl, Mannsn., Inscr. 823. (Auch Cic. ad Div. 16, 4 u. bei Stoddart (rhod.) n. 29. K.)

Ἄνδριος u. **Ἄνδριος**, ſ. *Ἄνδρος*.

Ἀνδρισκος, m. Männchen, 1) S. des Perſeus, *Φιλοφίλιππος*, Paus. 7, 18, 1, App. Lib. 135, D. Sic. exc. 16, Porph. Tyr. fr. 13. 2) Geſchichtſchreiber von Rhodus, Ath. 3, 78, c, Parthen. erot. 9. 19. 3) Athener aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 168, b. 4) Mannsn. auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 30.

Ἀνδρίων, ωνος, m. Mannſen, Spartaner, Inscr. 1320. — Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 314.

Ἀνδρόβαζος, m. Paropamiſade, D. Sic. 19, 14.

Ἀνδρόβιος, m. Mannleben, ein Maler, Plin. h. n. 35, 11.

Ἀνδρόβουλος, m. Rathmann, 1) V. des Timon, Delphier, Her. 7, 141. 2) ein Bildhauer, welcher Philoſophen bildete, Plin. h. n. 34, 26. K.

Ἀνδρογένεια, f. *Manngeboren, Gattin des Minos, M. des Aſterios, Nonn. 13, 226. 247.

Ἀνδρογένης, ους, m. Ahlemann = Adelmann, Mannsn., Inscr. 2266, a.

Ἀνδρογεώνειος φόνος, Catull. carm. 64, 77, Androgeoneae caedis, K.

Ἀνδρόγεως, ω, nach Suid. auch **Ἀνδρόγεων**, m. Ehrmann, S. des Minos u. der Paſiphae, Apd. 3, 1, 2. 15, 7, Plut. Thes. 15, 5.. Paus. 1, 1, 2. 27, 10, D. Sic. 4, 60, Luc. salt. 49, A. Er hatte als Heros in Athen einen Altar, Paus. 1, 1, 4.

Ἀνδρόγυνοι, Zwitter, Volk in Libyen, Arist. u. Calliphan. b. Plin. 7, 2.

Ἀνδροδάϊξα, f. ähnl. ahd. Heerbrand, eine Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀνδροδάμας, αντος, acc. (Paus. 2, 12, 6) *αν*, m. Siegmann, 1) Samier, Her. 8, 85. 9, 90. 2) Rheginer, Arist. pol. 2, 9, 9. 3) S. des Phlias u. der Chthonophyle, Paus. 2, 6, 6. 7, 6, 5.

Ἀνδροδίκη, f. Manfold d. i. wie ein Mann waltend, M. des Thespios, Schol. Ap. Rh. 1, 146.

Ἀνδρόθεν, ſ. *Ἄνδρος*.

Ἀνδροθόη, m. *Mannſchnelle, T. des Kaſtor (A. Periſaſtor), M. des Diktys u. Polydektes, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091.

Ἀνδροΐτας, m. *Mannloos, Tenedier, geographiſcher Schriftſteller, Schol. Ap. Rh. 2, 159.

Ἀνδροκαλία, f. St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Ἀνδρόκλεια, f. *Mannehre, 1) Böotierin, T. des Antipönus, Paus. 9, 17, 1. (2) Iulia Androclea b. Orelli 2898. K.)

Ἀνδροκλείδας, (*ὁ*), att. auch **Ἀνδροκλείδης** (Dem. ſ. unten) u. Plut. (Pel. 5, 6. apophth. Lac. s. v.) abwechſelnd *ας* mit *ης* (Plut. Lys. 27. Pyrrh. 2), Xen. ſtets *ας*, Paus. u. Suid. ſtets *ης*, in Keil Inscr. boeot. XV, b *Ἀνδροκλίδας*, Ehrmanns, 1) Thebaner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. 5, 2, 31, Lys. b. D. Hal. de Isae. 6, Plut. Pel. 5. 6. Lys. 27. de gen. Socr. 29, Paus. 3, 9, 8, Suid. s. *οὐσία φανερά*. b) Lebadeer, Keil Inscr. a. a. O. 2) Athener, Acharner, Dem. 48, 11. 12, 5. — Phegäer, V. eines Archias. Inscr. 122. (Bei Isae. 6, 47 hat Schoem. *Ἀνδροχλῆς* nach Conj. ſt. *Ἀνδροκλείδης*.) Ueberh. bezeichnet Hesych. die *Ἀνδροκλείδας* als ein athen. Geſchlecht. 3) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 4) Epeirote, Plut. Pyrrh. 2. 5) S. des Lydiers Syneſios, Schüler des Porphyrius, Suid. 6) ein Geſchichtſchreiber, Plut. Lys. 8.

Ἀνδρόκλειος, Suid.

Ἀνδροκλείων, ωνος, m. Ehrmann, Epeirote, Plut. Pyrrh. 2.

Ἀνδροκλῆς, έους, b. Theodor. Prodr. 1, 168 *έος*, voc. *Ἀνδρόκλεις*, Isae. 6, 53,—Zenob. 3, 77 u. Macar. 3, 91 haben auch **Ἀνδροκλέης**, u. Inscr. b. Ross Dem. Att. 99 ſteht im gen. *έου*, (*ὁ*), Ehrmann, 1) S. des Aeolos in Sicilien, D. Sic. 5, 8, Apostol. 1, 83. 2) Meſſenier, a) S. des Phintas, K. von Meſſene, Paus. 4, 4, 4. 5, 6, 5. b) Enkel deſſelben, Paus. 4, 16, 2. 3) Athener, a) *ὁ Πυθεύς*, Volksredner u. eifriger Demokrat, Thuc. 8, 65, Andoc. 1, 27, Ar. Vesp. 1187, Plut. Them. 19, Arist. rhet. 2, 23. Von ihm ſagte Cratin, was von Leuten, die ſich aus niedern Verhältniſſen emporgehoben haben, ſprichwörtlich wurde: *ἐν δὲ δίχοστασίᾳ καὶ Ἀνδροκλέης* (Diogen. 4, 55 hat *Ἀνδροκλῆς*) *πολεμαρχεῖ*, Zenob. 3, 77, Macar. 3, 91. b) andere Athener, Isae. 6, 4. 5, 5. — Ephettier, Wucherer, Dem. 35, 10. 14. 23 u. argum. v. 1, wahrſch. auch in Demosth. fr. XIII, 11 ed. Saupp. — *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, c, 6. — Acharner u. A., Ross Dem. Att. 59. 89. 99, 5. — S. des Epicharet, Luc. Char. 1. 3. — Komödie des Sophilus, Mein. I, p. 425. — 4) Amathuſier, Arr. An. 2, 22, 2. 5) Spartaner, Xenoph. Ephes. 5, 1, 6. 5) Cyprier, Theod. Prodr. 1, 163. 7) Samier, Porphyr. v. Pyth. 10. 8) Sclave in Rom, der mit einem Löwen fechten mußte (ſ. *Ἀνδροκλος*), Ael. v. h. 7, 48. 9) Böotier, Curt. A. D. 42, 4.

Ἀνδρεκλος, (ὁ), gen. ου, poet. (Anth. IX, 790) εος, Ruffmann, 1) S. des Kodrus, Gründer von Epheſus, Pherec. b. Strab. 14, 632 u. ff. 640, Ephor. b. St. B. s. *Βέννα*, Paus. 7, 4, 2, Antip. ep. (IX, 790). 2) Macedonier, Hetäre Aler. M., Arr. Anab. 3, 29, 1. 3) ein Sclave in Rom, = Ἀνδροκλῆς, w. ſ., Apion b. Gell. N. A. 5, 14. 4) ein Anderer, ep. Paul. Sil. (VI, 75).

Ἄνδρεκος, = Ἀνδρεκλος, w. ſ., Anon. st. mar. magn. 199.

Ἀνδρόκοπος, = Ἀνδρόκοττος, Plut. de se ips. laud. 1.

Ἀνδρόκοττος, (ὁ), 1) ein Phrygier, Mnas. b. Ath. 12, 530, c. 2) K. der Praſier in Indien, Plut. Alex. 26, App. Syr. 55.

Ἀνδροκράτης, ους, ion. (Her. 9, 25) εος, (ὁ), Theobald, Heros der Platäer, der bei Platäa ein Heiligthum hatte, Her. a. a. O., Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, Clem. Alex. admon. ad gent. p. 26, a.

Ἀνδροκόδης, ου, η, einmal auch (Plut. qu. symp. 4, 2, 3) gen. ους, (ὁ), Dithmar, 1) berühmter Maler aus Kyzikus, Plut. Pel. 25. qu. symp. 4, 2, 3. 4, 4, 11, Ath. 8, 341, a. 2) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 145, Arist. Tar. u. Neanth. in Theol. Arithm. 40, Apost. 8, 34, o, Mant. prov. 2, 8. 3) Arzt, Ath. 6, 258, b.

Ἀνδρόλαος, m. = dem Folgenden, Att. Inſchr. in Philhiſt. Hſtn. K.

Ἀνδρόλεως, m. Volkmann, Fauſtkämpfer, Luc. ep. 21 (XI, 81).

Ἀνδρόλοχος, m. Hermann, Eleer, Pol. 5, 94.

Ἀνδρομάχαα, f. = Flgb., Lesches bei Tzetz. zu Lycophr. 1263 nach Mein. Anal. p. 46.

Ἀνδρομάχη, (ἡ), Ludovica, 1) T. des Eetion, Gem. des Hektor, Il. 6, 395, ö., Plat. Ion 535, b, Apd. 3, 12, 6, A. Auf Gemälden von Polygnot (Paus. 10, 25, 9) u. in Trauerſpielen von Antiphon, Arist. eth. Eud. 8, 3, u. des Euripides, Plut. Alex. 51, oft dargeſtellt. 2) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189.

Ἀνδρομαχίδης, m. Wichmannſon, Mannsn., Inscr. 2328, b. Von:

Ἀνδρόμαχος, m. Wichmann, 1) S. des Lykos, von Aeneas getödtet, Qu. Sm. 11, 41. 2) S. des Aegyptos, Hyg. f. 168. 3) Athener, Diener des Polemarchos, And. 1, 12—14, ö. 4) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 19. 5) Abderit, Paus. 6, 14, 12. 6) V. des Timäus aus Tauromenium, D. Sic. 16, 7. 68, Plut. Tim. 10. 11. 7) Karthener, Verräther des Craſſus, Plut. Crass. 29, Nic. Damasc. b. Ath. 6, 252, d. 8) Aspendier, Pol. 4. 65. 88, 5. 9) Syrer, V. des Achäus, Feldherr des Seleucus, Pol. 4, 51. 8, 22, Polyaen. 4, 17. 10) Geſandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 38, 5. 11) Freund des Herodes, Ios. 16, 8, 3. 12) Cyprier, Nauarch unter Alexander d. Gr., Arr. An. 2, 20, 10. 13) S. des Hieron, Anführer der Miethstruppen unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 12, 5. 25, 4, 5. 14) Theſſaler, Inscr. Leake III, n. 151, p. 366. 15) auf rhodiſchen Henkeln, Stoddart Cod. 5, 5, 4. K. 16) Neapolite, Sophiſt u. Lehrer unter Diocletian, Suid. — Grammatiker, Schol. Il. 13, 130. — Vater u. Sohn, Leibärzte Neros, Galen. antid. I, p. 433, Fabric. bibl. Gr. IV, p. 356.

Ἀνδρομέδα, (ἡ), gen. ας (Ios. b. Iud. 3, 9, 3, Ath. 1, 21, c, Heliod. 10, Ach. Tat. 3, 7, A.), ion. u. ep. Ἀνδρομέδη (Her. 7, 61. 150, Nonn. 1, 192, ö., Philod. ep. V, 132, Arab. ep. IV, 138), ähnl. Manfreda, T. des Kepheus u. der Kaſſiopeia, von Perſeus befreit, Her. a. a. O., Apd. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9, Scyl. 104, Strab. 1, 43. 16, 759, Luc. d. mar. 14, ö., A.; abgebildet: Luc. d. dom. 22, Ach. Tat. 3, 6, u. von Sophokles u. Euripides behandelt, Fabric. bibl. Gr. II. Durch Athene unter die Sterne verſetzt, wo ſie ein Sternbild am nördlichen Himmel bildet, Arat. Phaen. 198, Eratosth. Katast. 17, Hyg. Poet. Astron. 2, 20, f. 24, Nonn. 25, 145. 47, 450.

Ἀνδρομέδης, acc. ην, (ὁ), Lacedämonier, Thuc. 5, 42. Richtiger Ἀνδρομένης.

Ἀνδρομένης, ους, b. Arr. Ind. 18, 6 εω, (ὁ), Mannsleben, 1) Athener, a) V. des Theogenes, Dem. 54, 7. 8, D. Hal. de grav. Dem. 12. b) ein Anderer, Dem. 36, 15. c) *Κεφαλῆθεν*, Att. Secw. X, e, 149. 2) Macedonier, V. des Amyntas u. Attalus, Arr. An. 1, 8, 2. 5, 27, 1, 5. 3) Andere: Inscr. 2478. — Delphier, Curt. A. D. 4. 5. Dar.

Ἀνδρομενίδης, m. Mannsn., Hesych. s. Ἐνεδία.

Ἀνδρομήδης, acc. η, m. Mannewitz, Plat. ep. 13, p. 362, b.

Ἀνδρόνεικος, m. Mannsn., = Ἀνδρόνικος, Inscr. 286.

Ἀνδρονικιάνός, m. Siegmann, ſpäterer Mannsn., Phot. cod. 45.

Ἀνδρόνικος, m. Siegmann, 1) Athener, Schauſpieler zur Zeit des Demoſthenes, Plut. X oratt. Demosth. 17, Mach. b. Ath. 13, 581, c. d. e, ebend. 584, d. 2) Anführer der griech. Söldner des Darius, Arr. An. 3, 23, 9, vgl. mit 2, 24, 5, ö. 3) Olynthier, Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 59. 69. 86. 4) Leibtrabant des Perſeus, D. Sic. 30, 14, App. Maced. 16. 5) Geſandter des Attalus, Pol. 32, 26, App. Mithr. 4. 6) Mörder des Seleucus, D. Sic. 30, 8. 7) S. des Meſſalam, ein Jude, Ios. 13, 3, 4. — ein Anderer, N. T. Rom. 16, 7. 8) ein Aegypter, Vales. zu Amm. Marcell. 2, p. 352. 9) ein Peripatetiker aus Rhodus, Strab. 14, 655. — Plut. Syll. 26. — einer mit dem Bein. Alypius, Hieron. praef. in Daniel. 10) Dichter der Anthologie, Iac. III, p. 108, Liban. ep. 75; dramat. Dichter aus Hermopolis, Phot. 356, a, 12. Vielf. auch Livius Andronicus. 11) Andr. Cyrrhestes. Erbauer des Windthurms in Athen, Vitr. 1, 6, 4. 12) Delphier, Curt. A. D. 2, 4, oft. 13) aus Kyzikus, Inscr. 3660. 14) auf Münzen oft, z. B. aus Teos, Rhodus, Mion. III, 260. S. XI, 591.

Ἀνδροξένης, m. Frembling, Delphier, Curt. A. D. 2.

Ἀνδροπάδης, m. Mannrath, ein Melier, Inſchr. in Heften von K.

Ἀνδροπολίτης νομός, in Niederägypten an der Weſtſeite des Nils, Ptol. 4, 5, 46. S. Ἄνδρες.

Ἀνδρόπομπος, m. Gleitsmann, 1) Gründer von Lebedus, Strab. 14, 633. 2) Sohn, nach Hellan. Enkel des Borus, Paus. 2, 18, 8. 9, 5, 16, Hellan. in Schol. Plat. p. 376.

Ἄνδρος, m. Manns, S. des Eurymachos, Gründer von Andros, St. B. Bei Con. narr. 44 ein Wahrſager. S. Ἀνδρεύς.

Ἄνδρος, ἡ, Mannheim, 1) die nördlichſte der cycladiſchen Inſeln, j. Andro, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 30, D. Sic. 13, 69). S. Her. 4, 33, ö., Aesch. Pers. 886, Thuc. 2, 55, ö., A. Ew. Ἄνδριος, Ἄνδρια, Her. 8, 66, ö., Thuc. 4, 42, ö., A. — ὁ Ἄνδριος = οἱ Ἄνδριοι, Plut. qu. graec. 30. Als Adj. Ἀνδρία χώρα, Xen. Hell. 1, 4, 22, — τριήρης, ebend. 2, 1, 31. 2) St. Galatiens, ſ. Ἄναρος.

Ἀνδροσθένης, ους, acc. η (Strab. 16, 766, Pol. 11, 34) u. ην (D. L. 2, 6, n. 10), (ὁ), Mannhardt, 1) Arkadier, Thuc. 5, 49. 2) Admiral Alexanders d. Gr. aus Thaſus (nach Arr. Ind. 18, 4 S. des Kalliſtratus aus Amphipolis), der die Südküſte Aſiens unterſuchte

Strab. a. a. O., Ath. 8, 93, b, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem. 2. 3) Bildhauer aus Athen, Paus. 10, 19. 4. — aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. — Scharner, Ross Dem. Att. 59. — S. des Adeimantus, D. L. 5, 2, n. 14. 4) S. des Oneſikritus aus Aegina, D. L. 6. 2. n. 10. 5) Kyzikener, Pol. 11, 34. 6) S. des Idaeus aus Gyrton, Prätor Theſſaliens, der für Pompejus wirkte, Caes. b. civ. 3, 80, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. p. 180. 7) S. des Lochäus, Pankratiaſt, Paus. 6, 6, 1. 8) Smyrnäer, Inscr. 3140. — [Auf knidiſchen Henkeln im Muſeum der archäol. Geſellſch. K.]

Ἀνδροτέλης, m. Vollmann, Mannsn. auf einer Inſchr. aus Hermione, Philologus 9. Jahrg. S. 180. K.

Ἀνδρότιμος, m. Ehrmann, V. des Nearch aus Kreta, Arr. Ind. 18, 4.

Ἀνδροτίων, ωνος, (ὁ), Ehrmann, 1) Athener, V. des Andron, Plat. Prot. 315, c. Gorg. 487, b. — Schüler des Iſokrates, gegen welchen Lyſias (Harp. s. Σηράγγιον u. Apost. 4, 30) ſo wie Demoſthenes die Rede 22 verfaßt haben, Dem. 24, 6, 5., Plut. Dem. 15, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Arist. rhet. 3, 4, Anon. v. Isocr. 11. — Geſchichtſchreiber, Plut. Sol. 15. exil. 14, Ael. v. h. 8, 6, Paus. 6, 7, 6. 10, 8, 1, A., Fragm. in Müllers hist. fr. I, 371—377. IV, 645. 2) Muſiker, Agath. 68 (XI, 352. 3) ein Anderer, ep. ἀδ. (VII, 228, 4) Commentator des Sophokles, Fabric. bibl. Gr. II, p. 744.

Ἀνδροφάγοι, (οἱ), Menſchenfreſſer, ein ſcythiſches Volk (Baſtarner) im j. Smolensk, Her. 4, 18. 100 u. ff., Ephor. b. Scymn. 848. ὁ Ἀνδροφάγος, der König der Androphagen, Her. 4, 119.

Ἀνδρόφορβος, m. *Mannweide (wie Mollweide), Epheſier, Mion. III, 91.

Ἀνδρόχαρις, m. Trautmann, Mannsn., Inscr. 4702.

Ἀνδρώνας, m. Mannsn., Inscr. 7. Vgl. Ἀνδρολέας.

Ἀνδρώ, f. Manninga, 1) eine Amazone, Tzetz. P. H. 179. 2) (indecl.) eine St. Aegyptens (ſ. unter Ἀνδροπολίτης), Athanas. ad Antioch. ep. 10. Aehnl. Ἀνδρῶν πόλις, ſ. Ἄνδρες.

Ἄνδρων, ωνος, m. Mann, 1) Athener, a) Vater des Androtion, einer der Vierhundert, Antiph. u. Crat. b. Harp., Plut. X oratt. vitt. Antiph. 28, Suid. — b) S. des Androtion, Zeitgenoſſe des Sokrates, Plat. Protag. 315, c. Gorg. 487, c. — c) Eläuſier, Inscr. 150, 43. — d. aus Salamis, Inscr. 108. — 2) Argiver, Reiſender in Libyen, Arist. b. D. L. 9, 11, n. 9, Sext. Emp. Pyrrh. I. 84, Apoll. mirab. 25. 3) Delphier, Curt. A. D. 40, Keil Inscr. boeot. III. 4) Befehlshaber unter Dionyſios, Polyaen. 5, 2, 4. — Seeräuber, Polyaen. 5, 19. 5) Fauſtkämpfer, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 6) Hebräer, Phil. in Flacc. 10. 7) Orchomenier, S. des Ariſtion, Keil Syll. Inscr. boeot. p. 12. 8) Καταναῖος αὐλητής, Ath. 1, 22, c. 9) Geometer u. Muſiker, Lehrer des M. Antonin, Capitol. Marc. 10) Arzt, Ath. 15, 680, d, Celsus 5, 20. 4, 14. 18, Galen. II, p. 118, b. 11) Epheſ. Schriftſteller, D. L. 1, 11, n. 6. 1, 1, n. 7, Schol. Pind. I. 2. 17, A. 12) Tejer, Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 354. 946, vgl. mit Arr. Ind. 18, 8. 13) Halikarnaſſier, Plut. Thes. 25, Tzetz. Lycophr. 894, vgl. mit Strab. 9, 342. 437, 456. 476, b., St. B. s. Δώριον, u. b., Et. M. 655, 5, Schol. Il. 16, 235, Harp., A. S. Müller fr. II, p. 347—352. 14) Alexandriner, Geſchichtſchreiber, Ath. 4, 184, b. 15) Oft auf knid. u. rhod. Gefäßhenkeln, K.

Ἀνδρωνίδας, α, (ὁ), Manecke, 1) Spartaner, Inscr. 1197. 2) Achäer, οἱ περὶ (τὸν) Ἀνδρωνίδαν, Pol. 29, 10. 30, 20. 40, 4. 5. 3) Athener, Aeschin. ep. 8, 1. Aehnl.:

Ἀνδρωνίδης, m. Sicyonier, Mion. S. IV, 163.

Ἀνδρόνικος, m. (=Ἀνδρόνιχος, m. des Verſes wegen), ein Arzt, ep. ἀδ. 716, b (App. 389).

Ἀνδρόνιος, 1) Patron. von Ἄνδρων, Keil Inscr. boeot. n. II. 2) Ἀνδρόνιος ὄνος (ſ. Ἀντρώνιος), ſpichwörtl. von denen, die große Laſten tragen, weil ſie groß u. dumm ſind, Suid.

Ἀνδρουσία, St. Galatiens, Ptol. 5, 4, 9.

Ἀνδύματις, m. Fl. in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Ἀνεγίσυλος, ου, m. V. des Anagaſtes, Ioann. Antioch. fr. 206.

Ἀνέγκλητος, m. *Unbeſcholten, Spartaner, Inscr. 1240.

Ἀνείκητος, m. = Ἀνίκητος, Sieghardt, Inscr. 189.

Ἄνεκτος, m. Leiblig, Mannsn., Eust.

Ἀνεμαῖαι, wahrſch. ein Ort, Inscr. 1688.

Ἀνεμίσητος, m. *Ohnetadel, Mannsn., Orelli 2964. K.

Ἀνεμοδρόμοι, m. *Windläufer, fingirtes Volk b. Luc. v. h. 1, 13.

Ἄνεμοι, Winde, person. bei Orph. h. ad Musae. 38.

Ἀνεμοίτας, böot. (Suid.) Ἀνεμύτας (ſ. Boeckh Inscr. I, p. 723, Ahrens Dial. I, 198. 199), m. Blaſer, Thebaner, Dem. 18, 295, Harp. (v. l.).

Ἀνεμοκοῖται, m. *Windbeſchwörer, Familie in Korinth, Hesych., Suid., Eust. 1645, 41. S. Lex.

Ἀνεμούριον, (τό), Windhorn, 1) das ſüdlichſte u. zugleich weſtlichſte Vorgebirge von Cilicien, j. Anemur, mit einer Stadt gleiches Namens, Strab. 14, 669. 682, Scyl. 102, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. mar. magn. 197. 233. 308. 315. 2) ein anderes zwiſchen Calycadnus u. dem corycíſchen Vorgebirge in Cilicien, Strab. 14, 670, Eust. zu Dion. per. 855. Viell. = Zephyrium.

[Ἀνεμοῦσσα, Inſel bei Afrika, Ptol. 4, 3, 44.]

Ἀνεμόλεια, Windesheim, anderer Name für Ἀνεμώρεια, w. ſ., Strab. 9, 424, St. B.

Ἀνεμόνιος, Blaſig, äol. Name, Schol. Il. 20. 404.

Ἀνεμώρεια, (Windſcheid, ſ. Strab. 9, 423), St. in Phokis bei Delphi, Il. 2, 521 u. Eust. daſ., Strab. a. a. O., Hesych., Lycophr. 1073. Ew. Ἀνεμωρεύς, St. B.

Ἀνεμῶσα, Windesheim, Flecken in Arkadien, weſtlich am Phalanthusberg, Paus. 8, 35, 9.

Ἀνεμῶτις, ιδος, f. *Windſtillern, Bein. der Athene zu Mothone, Paus. 4, 35, 8.

Ἀνεξιβίη, f. Friedleben, eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. (Viell. Ἀναξιβίη.)

Ἄνζητα, St. in Großarmenien in der Landſchaft Ἀνζητηνή (ἡ Ἀνζετηνή) zwiſchen dem Euphrat u. den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 19. 18.

Ἄνηβος, m. Chaldäer, S. des Babius, V. des Arbelus, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36, Moses Choren. 1, c. 4.

[Ἀνήδυμος, m. Inscr. Theb. im Rh. Muſ. N. F. III, 2, p. 287, falſche Lesart.]

Ἀνήμαντος, mythiſches Geſchöpf der Chaldäer, Abyd. b. Syncell. 38, b.

Ἀνήριστος, m. (Ohnelenz?). a) Spartaner, V. des Sperthias, Her. 7, 134. b) S. des Sperthias, Her. 7, 137; — Thuc. 2, 67.

Ἀνηρῖται ἡ **Ἀνηρεῖται**, Völkerſchaft im nördl. Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Ἀνηροέστης u. **Ἀνηρόεστος**, ου, galliſcher Fürſt, Pol. 2, 22. 26. 31.

Ἀνησιάρων, ωνος, m. (?), Name auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 317.

Ἀνησιδώρα, f. „Gabenſpenderin, Bein. der Erde u. der Ceres, welche als ſolche einen Tempel zu Phlius in Attika hatte, Plut. qu. symp. 9, 14, 4, Hesych., Paus. 1, 31, 4.

Ἀνητοῦσσα, St. in Libyen, Ew. **Ἀνητουσσαῖος**, Alex. Pol. b. St. B.

Ἀνθαδόνιος, = Ἀνθηδόνιος, Inscr. 1593, Ulrichs b. Keil Syll. Inscr. boeot. 10, p. 38.

Ἀνθάνα, f. = Ἀνθήνη, w. ſ.

Ἄνθας, gen. α (Paus. 2, 30, 8), Blum, 1) S. des Poſeidon u. der Alcyone, K. von Trözen, Paus. 2, 30, 8 u. 9, 22, 5, ſ. Ἄνθης. 2) Prieſter des Poſeidon in Halikarnaß, Inscr. 2655, K.

Ἀνθανίς, f. Blumenhagen, anderer Name für Trözen, St. B. s. Τροιζήν.

Ἀνθεάδαι, m. poet. Bezeichnung der Halikarnaſſier, St. B. s. Ἀθῆναι. Von:

Ἀνθέας, m. Blüthner, Lindier, Dichter, Philomn. b. Ath. 10, 445, a. S. Ἀνθείας.

Ἄνθεια, f. Blumecke, 1) T. des Theſpios, Apd. 2, 7, 8. 2) eine Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 592, e, Harp., Suid., auch Ἄντεια, w. ſ., geſchrieben, Ath. 13, 586, e, A. 3) T. des Megapenthes u. der Euippe in Epheſus, Xenoph. Ephes. 1, 2. 4) Beiname a) der Aphrodite bei den Gnoſtiern, Hesych. b) der Hera, welche unter dieſem Namen in Argos ein Heiligthum hatte, Paus. 2, 22, 1, Et. M. 108, 47. c) der Horen, Hesych. 5) St. in Meſſenien, Il. 9, 151. 293, Paus. 4, 31, 1, nach Strab. 9, 360 u. St. B. s. Θούριος = Thuria. 6) Flecken in Achaja, von Antheias, w. ſ., benannt, Paus. 7, 18, 3. 6, Phil. Bybl. b. St. B. Ew. Ἀνθεύς, Ath. 11, 460, d, St. B. 7) Ort in Theſſalien, Hes. sc. 381, der auch Ἄνθη heißt, w. ſ. 8) St. in Trözene, Paus. 2, 30, 8. 9) St. in Pontus, Phileas b. St. B., Eust. Hom. 743, 22. 10) Flecken in Libyen, St. B. 11) die St. Antium in Italien, St. B.

Ἀνθέλας, m. Blüthner, S. des Eumelus, von welchem Antheia (w. ſ.) benannt ſein ſoll, Paus. 7, 18, 3.

Ἀνθέμα, f. Frauenn., Inscr. b. Keil Inscr. boeot. 56. A., Aehnl. wie:

Ἀνθεμία, f. Blüthchen, Frauenn. auf einer alten Inſchr. bei Wordsworth Athens etc. p. 121, K.

Ἀνθεμίδης, für Ἀνθεμιωνίδης, alſo Anthemionsſohn d. i. Simoeiſios, Il. 4, 488 (vgl. mit 473), Suid.

Ἀνθέμιον, Blumhof, Ort auf der Akropolis in Athen, Hesych.

Ἀνθέμιος, m. Blümel, ſpäterer Name: röm. Kaiſer, Damasc. v. Isid. 64. 108, Prisc. Tanib. fr. 40, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 26, Ioann. Antioch. fr. 207, Suid. s. χειρίζω, Phot. 79, 15.

Ἀνθεμίς, ίδος, f. Blumenau, früherer Name von Samos, Strab. 10, 457.

Ἀνθεμίων, ωνος, m. Blümner, 1) ein Trojaner, Il. 4, 473. 2) Athener, a) V. des Anytos, Plat. Men. 90, a, Plut. Alc. 4. Caj. Marc. 14. Amat. 17, D. Sic. 13, 64, Aristox. in Schol. Plat. apol. 330 ed. B. — ein Anderer, Dem. 47, 60; — Inscr. 199. — Περιθοίδης, Att. Seew. x, d, 59. — Proſpaltier, Ross Dem. Att. 157. — 3) ein Theſpier, Plut. Amat. 2. — 4) S. eines Diphilos, Anth. app. 146. Andere: ein Bauer, Ael ep. rust. 4. — Alciphr. 3, 61.

Ἀνθεμοεσσία, „Blüthenreich, T. des Lykos, Gem. des Daskylos, eines Sohnes von Tantalos, von welcher der Anthemuſiſche See ſeinen Namen haben ſoll, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 752, vgl. mit 726.

Ἀνθεμοεσσίς, ίδος, λίμνη, poet., = Ἀνθεμουσὶς λίμνη, See in Bithynien, Ap. Rh. 2, 726.

Ἀνθεμοέσσιος, Blümecke, ὄνομα χώριον, Suid.

Ἀνθεμόεσσα, f. Blumenfeld, Inſel der Sirenen im tyrrheniſchen Meere, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4, 890.

Ἀνθεμόκριτος, m. Blömmärt, 1) Athener, a) ein Herold, Dem. 12, 4, Isae. b. Harp., Plut. Per. 30, Paus. 1, 36, 3, Suid. b) Ἀχαρνεύς, Att. Seew. XVII. b, 16. 2) Pankratiaſt, Schmeichler des Tyrannen Ariſtomachus in Argos, Agatharch. b. Ath. 6, 246, e.

Ἀνθεμόνη, f. Blüthchen, eine Arkadierin, Geliebte des Aeneas, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49.

Ἄνθεμος, m. Blumenbach, Fl. beim kalautiſchen Gebirge, Schol. Il. 20, 307.

Ἀνθεμοῦς, οῦντος, ὁ, Blumenau, 1) St. u. Landſchaft in Macedonien, Her. 5, 94, Thuc. 2, 99, Dem. 6, 20, Aeschin. 2, 27 u. Schol., Harp., B. A. 403. Ew. **Ἀνθεμούσιος**, σία, St. B., nach Harp. auch Ἀνθεμούντιος. Adj. Ἀνθεμουσία γῆ, Suid. s. ὑφησόμενοι.—ἴλη, Arr. An. 2, 9, 3, Hesych. 2) Name für Samos, Strab. 14, 637. 3) St. in Syrien (Meſopotamien) St. B. u. auf Münzen von Domitian, Heliogabal, Maximin, ſ. Ἀνθεμουσία. 4) Fl. in Erythräa, Apd. 2, 8, 10, Et. M. 108, 50. Hesych. Aehnl.

Ἀνθέμουσα, Name für Samos, Arist. b. Plin. 5, 37, St. B. s. Σάμος.

Ἀνθεμουσία, (ἡ), Blumenrode, Landſchaft in Meſopotamien, Strab. 16, 748, Ptol. 5, 18, 4, D. Cass. 68, 21. Adj. dav. **Ἀνθεμουσιὰς πόλις**, = Batnae. j. Sarug, Isid. Charac. m. Parth. 1.

Ἀνθεμωνίδης, m. Anthemonsſohn, miles, Plaut. Poenul., Suid.

Ἀνθεσθιανός, m. Mannsn., Cod. b, 24, 1, K.

Ἀνθεστήρια, n. pl. Blumenfeſt, ſ. Lex. u. Apd in Schol. Ar. Ach. 925 (961), Suid. u. Harp. s. Χόες. Hesych. Sprichw. war: a) θύραζε Κᾶρες, οὐκ ἐν Ἀνθεστηρίοις, d. h. es ſind jetzt keine Feſttage mehr von denen, welche die Gewohnheiten der Feſttage auch auf andre Zeiten übertragen, Zenob. 4, 33, Apost. 8, 94, Diogen. 5, 28, Hesych., Phot., Suid. b) χισσὸς μετ' Ἀνθεστηρίοια, d. i. Ihr kommt damit post festum. Apost. (Arsen.) 9, 77, a u. praef. 5, wo ἄχισσος ſtatt χισσός ſteht wie 2, 4.

Ἀνθεστήριος, m. Blüthner, Athener, Inscr. 268. Ἀλαιεύς, 578. Ἰκαριεύς, 117., vgl. 281. 782.

Ἀνθεστηριών, ῶνος, att. (Aeschin. 3, 98, Dem. 59, 76. 18, 155) gew. ὁ ἀνθ. μήν, ſpät. bloß ἀνθ. genannt, Blüthenmond, der zweiten Hälfte des Februar u. der erſten des März entſprechend (nach Plut. Syll. 14, App. b. civ. 2, 149 = März), außer in Athen (Aeschin. u. Dem. a. a. O., Plut. Demetr. 23, Arat. 53, Ist. b. Harp., Inscr. — ſ. B. Böckh Staatsh. 11, XVII, tab. 7.) auch zu Chius (Inscr. 3723), Kyzikus (Inscr. 1, T. 2, p. 914—924), Delus, Olbia (Inscr. 2083, b.), Parus (Inscr. T. II, p. 1072), Smyrna (Philostr. v. Soph. 1, 25), überh. in Jonien, ja nach Ios. 14, 10, 23 auch zu Halikarnaß ſo genannt. In Seleucia hieß er **Ἀνθεστήριος**.

Ἀνθέστιος, m. das röm. Antistius, a) Mann auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 5. b) mit Lucius, D. Sic. 15, 51.

Ἀνθεσφόρος, m. *Blumenbringer. Mannsn., Inscr. 1142.

Ἀνθεύς, έως (Parthen. 14), poet. έος (Nonn. 35, 383), Blümer, 1) S. des Agelaus, Lyktier, Nonn. 32, 187, ö. 2) S. des Königs von Affesos aus Halikarnaß, Alex. Aetol. u. Arist. b. Parthen. erot. 14. 3) S. des Poseidon u. der Astyphile, Hyg. f. 157. 4) Andere, Leon. Tar. 94 (VII, 550). — ein Sohn des Nosmon, S. des Aegyptos, Ant. Lib. 5. — ein Antenoride, Lycophr. 134. — Genosse des Aeneas, Virg. Aen. 1, 181, c. 5) Erzgießer (Ol. 155), Plin. 34, 8. 6) Bein. des Dionysos, Paus. 7, 21, 6. 7) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Ἀνθή, = Ἀνθεία, w. s., 1) eine Alkyonide, Apost. 2, 20, Suid. s. Ἀλκυονίδες. 2) St. der Myrmidonen in Theſſalien, Hes. sc. Herc. 474.

Ἀνθηδών, όνος, Bieneburg (s. Ael. n. an. 15, 1), 1) m. S. des Dios, V. des Glaukos, Gründer von Anthedon, Mnaseas b. Ath. 7, 296, b, St. B. 2) f. Nymphe, angebl. Gründerin von Anthedon, Paus. 9, 22, 5. 3) (ἡ), St. u. Staat Böotiens mit einem Hafen am Euripus, j. Antedona od. Lukiſi, Il. 2, 508, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Scymn. 500, Scyl. 59. Archestr. b. Ath. 7, 316, a, Nonn. 13, 78. 39, 100, Lycophr. 754, ep. b. Ath. 1, 31, b, Strab. 1, 16. 9, 400 ff., Plut. Syll. 26, Paus. 9, 22, 5. 26, 2, Dicaearch. fr. 59, 28. 25. — Ew. Ἀνθηδόνιος, Palaeph. 28, 2, St. B., vgl. Ἀνθαδόνιος, z. B. ὁ Γλαῦκος, Strab. 9, 405, der daher auch als Heros der Stadt ohne weiteren Zuſatz ὁ Ἀνθηδόνιος heißt, Ath. 15, 679, a. Fem. Ἀνθηδονία, z. B. Μυρτίς, Plut. qu. graec. 40. Als Adj. Ἀνθηδόνιος λημήν, Dionys. Call. Hellen. 92, St. B., νία ληνός, Keil Inscr. boeot. XXXVI. — Ἀνθηδονιάς, ein Wein, wo man es aber von Ἄνθος ableitete, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Suid. nennt ihn Ἀνθηδόνιος. 4) Hafenſtadt in Judäa, Ios. arch. 14, 5, 3. b. Ind. 1, 4, 2, 5., Münzen unter Caracalla. Ew. Ἀνθηδονίτης, St. B.

Ἀνθηδονία, (ἡ), Bieneburgen, 1) das Gebiet von Anthedon in Böotien, Strab. 9, 405. 2) früherer Name von Calauria, Arist. b. Plut. qu. graec. 19.

Ἀνθηΐς, ίδος, f. Blümel, Schweſter der Aegleis, Apd. 3, 15, 8.

Ἀνθήλαια, f. Blüthchen, eine Danaide, Apd. 2, 1, 5.

Ἀνθήλη, f. (Her. 7, 176 falſch Ἀνθηλή), Blumenthal, Städtchen zwiſchen der Mündung des Asopus u. den Sinus Maliacus u. den Thermopylen, Her. 7, 200, Herdn. b. St. B. Es hieß auch Ἀνθήνη, St. B.

Ἄνθην, m. Blume, Pythagoreer aus Carthago, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀνθήνη, f., Nonn. 26, 87 Ἀνθηνή, b. St. B. auch Ἀνθάνα, Blumenthal, 1) Flecken in Kynuria im Peloponnes, benannt nach Ἄνθης, w. s., Thuc. 5, 41, Lys. b. Harp., Char. b. St. B., der ſie ſelbſt Ἀνθάνα ſchreibt (Paus. nennt den Ort Ἀθήνη, w. s.). Ew. Ἀνθανεύς. 2) St. Arkadiens, St. B. 3) St. Indiens, Nonn. a. a. O. 4) = Ἀνθήλη. — Ew. Ἀνθηναῖος. Adv. Ἀνθηνᾶθεν, St. B.

Ἀνθηρά, f. Bunte, Schiffsname, Att. Seew. XIII, 1. 114.

Ἄνθης, ου, b. Paus. 9, 22, 5 auch Ἄνθας, gen. Paus. 2, 30, 8), Ἄνθα, (ὁ), Blum, 1) S. des Poseidon, von welchem Anthana u. Anthedon benannt ſein ſollen, Arist. b. Plut. qu. graec. 19, Paus. a. a. O., Strab. 8, 374, Philost. b. St. B. s. Ἀνθάνα, St. B. s. Ἀνθηδών u. Ἀλεκαρνασσός. 2) ein böotiſcher Dichter aus Anthedon, Zeitgenoſſe des Linus, Plut de mus. 3. S. Ἄνθος.

Ἀνθία, f. Blümecke, Schweſter des Priamus, Polyaen. 7, 47.

Ἀνθιανός, m. Mannsn., Orelli 3251, K. Aehnl.:

Ἀνθίας, m. Blümel, Mannsn., Inscr. 98. (Auch ein Meerfiſch, ſ. Lex.). Aehnl.:

Ἄνθιμος, m. ſpäterer Mannsn., a) ein Arzt unter Zeno, Malch. Philad. fr. 11, Phot. p. 129, b. — Auf Münzen aus Pergámus, Mion. II, 608, S. v. 457.

Ἀνθίνη, f. Stadt, — viell. = Ἀνθήνη, Suid.

Ἄνθινος, m. Bunte, Mannsn., Theophyl. ep. 83.

Ἄνθιον, m. Blumenborn, 1) ein Brunnen auf dem Wege von Eleuſis nach Megara, Paus. 1, 39, 1. 2) St. Italiens, = Ἄντιον, w. s. Ew. Ἀνθιανός, Quadrat. b. St. B.

Ἄνθιος, = Ἄνθης, Blümner, 1) S. des Poseidon u. s. w., Schol. Il. 2, 508. 2) Bein. des Dionysos, Paus. 1, 31, 4.

Ἀνθίστη, f. Röſſel, Tochter des Thespios, Apd. 2, 7, 8. — Chaonierin, Phylarch. b. Parthen. erot. 32.

Ἀνθιστος, m. Roß, variirt in Hdſchrr. mit Ἀντιπος, w. s., u. iſt Ath. 9, 408, e vertauſcht mit Ἀνάξιπος, w. s. — Orchomenier, Inscr. 1569. — Auf einer Münze aus Abydus, Mion. III, 633.

Ἄνθις, f. Blüthchen, 1) Hetäre, Ath. 17, 586, b. 2) Frauenn.. Orelli 4651.

Ἀνθοβώ, v. l. ſt. Ἀνθηδών in Hierocl. Synecd. ed. pr. S. Weſſeling zu Hierocl. p. 644.

Ἀνθοκόμης, m. Schönhaar, Mannsn., Aristaenet. 1, 3.

Ἄνθος, ου, m. Blum, (auch Name eines Vogels, Arist. an. 5, 6, Ael. n. an. 5, 41. 6, 19), 1) S. des Autonous, Anton. Lib. 7. 2) = Ἄνθης, w. s. S. des Poseidon, nach welchem Anthedon benannt ſein ſoll, Arist. b. Ath. 1, 31, c, Plut. qu. graec. 19. 3) ein Arkadier, Neanth. b. Plin. 8, 34. 4) Athener, aus Kolonus, Inscr. 183. — 268. 272. 378. 5) römiſcher Steinſchneider, Orell. 2661. 6) Andere, Orell. 1893, 5.

Ἀνθουσα, f. Blümecke, 1) Frau aus Aegä in Cilicien zur Zeit des K. Leon, Damasc. v. Isid. 69. 2) andere Frauen, Leont. 9 (Plan. 285); Phot. 78, b. 38. 3) Name für Konſtantinopel, St. B. s. Συκαί u. daſ. Mein. 4) athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 89.

Ἀνθοφορίων, m. *Blumenbringer, Mannsn., Alciphr. 3, 29.

Ἀνθοφόρος, f. *Blumenbringern, die lat. Feronia, D. Hal. 3, 32.

Ἀνθρακία, f. Kohle, arkadiſche Nymphe, Paus. 8, 31, 4. 47, 3.

Ἄνθραξ, ακος, m. Kohle, coquus, Plaut. Aul.

Ἀνθρώπινος, m. Menſching, Sicilianer, Polyaen. 5, 3, 8.

Ἄνθρωπος, m. Mensch, Olympionike, Alex. Aphr. in Ar. Top. 1, p. 61, Suid.

Ἀνθρωποφάγοι, Menſchenfreſſer, Volk oberhalb des Boryſthenes, Isigon. b. Plin. 7, 2.

Ἀνθυλλα, f. Blümecke, 1) St. in Unterägypten zwiſchen Canopus u. Naucratis, Her. 2, 97. 98. Ew. Ἀνθυλλαῖος u. Ἀνθυλλίτης, St. B. S. Ἀντυλλα. 2) Frauenn., Alciphr. 3, 33; Inscr. 599.

Ἀνθώ, f. Blume, T. des Amulius, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

Ἀνιακάς, ᾰδος ὄνομα, Eubul. b. Suid.

Ἀνιάνα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 5.

Ἀνιαράκαι, οἱ, = Ἀναριάκαι, Pol. 5, 44.

Ἀνίας, ὁ, Neunbeck, Fl. im nördl. Arkadien, Strab. 8, 389. S. Ἀροάνιος.

Ἀνιγραῖα, n. pl. Böſeweg, ein beſchwerlicher Weg von Thyrea nach Argolis, Paus. 2, 38, 4.

Ἄνιγρος, (ὁ—ποταμός), Böſel, Küſtenfluß in Triphylien, der Minyeius bei Homer, Strab. 8, 346 u. ff., Paus. 5, 5, 3. 11. An ſeiner Mündung war die Höhle der Nymphen **Ἀνιγριάδες** (Strab. 8, 346) od. **Ἀνιγρίδες**, αἱ, Paus. 5, 6, 3, wo Kranke, die mit Flechten behaftet waren, Heilung ſuchten.

Ἀνίδης, m. Fluß in Mauritania Tingitana, von Polyb. Anatis, von Ptol. Asamas, bei Plin. Asanas genannt, j. Ummerbia, Scyl. 112.

Ἀνίσσαι, pl. Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Ἀνιήν, ῆνος (App. Hann. 38), u. **Ἀνιηνός**, ὁ mit u. ohne ποταμός, der Anio, Nebenfl. des Tiber in Latium, j. Teverone od. auch l'Aniene, Plut. Caes. 58. S. Ἀνίης, Ἄνιος, Ἄνιων u. Ἀννίων.

Ἀνίης, ητος, meiſt mit, doch auch ohne ποταμός, = Ἀνιηνός, D. Hal. 3, 23. 55. 63. 5, 37. 6, 45.

Ἄνιθα, St. in Arab. Petraea, Ptol. 5, 17, 6.

Ἀνικήτεια, f. Sieghardt, Tochter des Paul. Sileniiar., ep. Paul. Sil. IX, 770.

Ἀνίκητος, m. Siegert, 1) S. des Herakles u. der Hebe od. der Megara, Apd. 2, 7, 7, Bat. in Schol. Pind. I. 3 (4), 104. 2) Archon in Athen Ol. 112, 1, Arr. An. 2, 24, 6, wohl richtiger Νικήτης zu ſchreiben, w. ſ. 3) Erklärer des Homer, Ath. 11, 783, c. 4) Freigelaſſener des Nero, D. Cass. 61, 13. 5) ein Architect, Name auf einer Grabſchr. b. Marini Atti de Arvali, T. 1, p. 256. 6) Mannsn., Alciphr. 1, 28.

Ἀνίκιος, das röm. Anicius, insbeſ. Λεύκιος Ἀν., Pol. 30, 13, 5., Plut. Aem. Paul. 13, Ath. 14, 615, a, auch Ἀνίκιος allein App. Illyr. 9, dagegen ὁ Ψῆφος ὁ Ἀνίκιος, D. Cass. 78, 22.

Ἄνικλος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Lebedus, Mion. 141.

Ἀνίνα, St. in Indien im Lande der Leſten, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀνινάχα, St. in Indien dieſſeits des Ganges, Ptol. 7, 1, 53.

Ἀνινάχαι (ἡ Ἀμινάχαι), Volk in Indien, Ptol. 7, 2, 18.

Ἀνιοκλῆς, gen. έους ſt. έος, ähnl. Fuhrmeiſter, Böotier, Inscr. 1593.

Ἄνιος, (ὁ), Uebel, 1) S. des Apollo od. des Karyſtos u. der Kreuſa od. Rhoio, K. von Delos, Con. 41, D. Sic. 5, 62, D. Hal. 1, 50. 59, Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 57, Apost. 16, 2, Phavor. s. Ῥοιώ (wo falſch Ἰνιος ſteht), St. B. s. Μύκονος u. Ἄνδρος, A., ſ. Mein. Anal. al. p. 16. 2) S. des Aeneias u. der Lavinia, Serv. zu Virg. Aen. 3, 80. 3) Römer Sextus Annius, D. Sic. 15, 20. 4) eine Gottheit der Eleer, Clem. adm. ad gent. 5) Fl. Anio, ſ. Ἀνιήν, Paus. 5, 35, 10.

Ἀνίπτα, f. Unberitten, T. des Nil, M. des Buſiris, Agath. b. Plut. parall. min. 38.

Ἀνῖχαι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 52.

Ἀνίων, ωνος, ὁ, 1) K. von Delos, ſ. Ἄνιος, D. Sic. 5, 79. 2) Nebenfl. des Tiber = Ἀνιήν, Strab. 5, 235. 238, Plut. Popl. 21. Camill. 41. Caj. Marc. 6, Polyaen. 8, 7, 2.

Ἄννα, ἡ, (hebr., nach Phil. mut. nom. 25. somn. 1, 43, b. Gotteshuld), 1) hebr. u. chriſtl. Frauenn., Ios. 5, 10, 2, Phil. quod deus immut. 2, b., N. T. Luc. 2, 36, — Anth. 6, 27. 15, 32. 37, im plur. 8, 28. 2) Aegypterin. Sprichw. war: Ἄννας χρίβανος, von denen, welche etwas Neues erfunden, Append. prov. 1, 31 (ſ. Ἄννος). 3) T. des Belos, Schweſter der Dido, ſpäter als Nymphe verehrt, Ov. Fast. 3, 559 u. ff. 4) St. in Judäa, Ios. 5, 1, 12. 25. Ew. Ἀννίτης, pl. Ἀννῖται, Ios. 5, 1, 12, u. Ἀννανός, St. B.

Ἀνναῖος, m. 1) ein Taricheate (Galiläer), Ios. b. Iud. 2, 21, 3. 2) Römer Ἀνναῖος Κορνοῦτος, D. Cass. 62, 29.

Ἀννακός, m. (?), ein Lycaonier, der über 300 Jahre lebte. Sprichw. war von heftig Beweinten: τὸ ἐπὶ Ἀννακοῦ κλαύσειν, St. B. s. Ἰκόνιον.

Ἀννάλις, (ὁ), römiſcher Prätor, App. b. civ. 4, 18.

Ἄνναρος, m. Statthalter in Babylonien, Ctes. b. Ath. 12, 530, d.

Ἀννήβωτος, m. Halbgott der Chaldäer, Abyd. b. Sync. 38, b u. 39, b.

Ἀννία Ῥηγιλλα, Frau des Sophiſten Herodes, Osann. Syll. p. 405.

Ἄννιβα ὄρη, Gebirge in Serica, Pt. 6, 16, 2.

Ἀννίβας, ὁ, gen. ου, doch auch α, ſ. Xen. Hell. 1, 1, 37, Pol. 7, 1 [der gew. ου hat], D. Sic. 13, 62. 81. 5., (abwechſelnd mit ου), Strab. 3, 158. 5, 216, 5., Polyaen. 7, 48, Plut. Marcell. 11. 12. de mul. virt. 10. regg. apophth. s. Fab. Maxim. 3, (öfterer ου), Themist. 34, c. 22), 1) S. des Gisko, karthagiſcher Feldherr in Sicilien 410—406 v. Chr., Pol. 1, 18—24, D. Sic. 13, 43 u. ff. 2) karthagiſche Trietarchen, Vater u. Sohn, Pol. 1, 17—19. 43. 7, 2. 3) S. eines Hamilkar, Pol. 1, 44. 46. 86. 4) mit dem Bein. der Rhodier, Pol. 1, 46. 5) S. des Hamilkar Barkas, bald ὁ Καρχηδόνιος genannt, mit App. Syr. 4, Plut. Luc. 31, Luc. v. h. 2, 9, 5., od. ὁ Λίβυς, Plut. Tit. 9, Luc. d. mort. 12, 1, Herdn. 4, 8, 5, od. ὁ ἀήττητος, Plut. comp. Arist. et Cat. 5, od. ὁ μέγας, Ios. b. Iud. 2, 16, 4. — S. Pol. Buch 2. 3 u. ö., Plut. Fab. Max. u. ö., A. Adj. davon **Ἀννιβιακός**, D. Hal. 2, 17, Pol. 2, 37. 3, 1. 2. 32, u. **Ἀννιβαϊκός**, D. Sic. 25, 20, u. Appians Ἀννιβαϊκή. — Als Ehrenname des Sertorius: App. b. civ. 1, 112. 6) Andere ſind der ſogen. μονομάχος, Pol. 9, 24, ὁ ψάρ, App. Lib. 68.

Ἄννιβοι, Volk im nördlichſten Serica, Ptol. 6, 16, 4.

Ἀννίκερις, gen. ιδος (D. L. 2, 8, n. 12), dat. ιδι, Suid., acc. ιν (Olymp. v. Plat.), 1) Mann aus Kyrene, bah. auch ὁ Λίβυς genannt (Olymp. a. a. O.), welcher den Plato aus der Sclaverei loskaufte, Ael. v. h. 2, 27, D. L. 3, n. 14, Aristid. or. 46, p. 385, Luc. Dem. enc. 23. 2) ein kyrenaiſcher Philoſoph, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7. Seine Anhänger ſind οἱ Ἀννικέρειοι, D. L. 2, 8, n. 7. 10, u. ſeine Philoſophie ἡ Ἀννικέρειος, D. L. prooem. n. 13, Suid., b. Strab. a. a. O. ἡ Ἀννικέρεια.

Ἄννιος, (ὁ), der röm. Name Annius, 1) ein König der Etruſker, Alex. Polyh. b. Plut. parall. min. 40. 2) ein Τίτος Ἄννιος, auch bloß Ἄννιος genannt, Plut. Tib. Gracch. 14. 3) ein Krieger unter Marius, Plut. Mar. 44. 4) Γάϊος Ἄννιος, der gegen Sertorius kämpfte, Plut. Sert. 7. 5) Ἄννιος Μίλων (b. D. Cass. 39, 6 Τίτος Ἄννιος Μίλων), Plut. Cic. 33. 6) ein Λούκιος Ἄνν., Ios. b. Iud. 4, 9, 1. 7) Andere: einer unter Nero, D. Cass. 62, 23. Ἄννιος Ὀυινικιανός, D. Cass. 60, 15, Ἄννιος Γάλλος unter Otho, Plut. Oth. 7. 8. 13. 8) Philoſophen: ὁ Σενέκας ὁ Ἄννιος ὁ Λούκιος, D. Cass. 59, 19. — Stoiker, Porph. v. Plat. 20.

Ἀννίχωρον, Ort, Alem. b. St. B. Ew. Ἀννίχωρος u. Ἀννίχωρις, nahe bei den Perſern, St. B.

Ἀννίων, ίωνος, ὁ—ποταμός, = Ἀνιήν, Pol. 3, 5, Plut. fort. Rom. 10.

Ἄννος, m. Aegyptier, Erfinder des Backofens

Sprichw. war deshalb Ἄννος χρίβανον, Schol. Ar. Ach. 86, Suid. S. Ἄννα. (N. T. kommt ein Hebräer Ἅννας, α, vor, Luc. 3, 2, ὁ.)

Ἄννων, ωνος, (ὁ), 1) Seefahrer u. Geograph aus Carthago, Arr. Ind. 43, 11, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2. f. Müll. Geogr. min. prolegg. u. Hann. per. 1—14. 2) verschiedene Heerführer der Carthager bis zum Beginn des ersten punischen Krieges, Her. 7, 165, Pol. 1, 18, ὁ., D. Sic. 13, 80. 16, 67. 20, 10—12, Plut. reip. ger. pr. 3. 3) Ἄννων ὁ μέγας, politischer Gegner Hannibals, App. Iber. 4. Lib. 34, ὁ., Pol. 1, 67, ὁ. 4) Später, Pol. 3, 42, ὁ., ein Neffe Hannibals, App. Hannib. 20. ὁ., College des Botas, App. Hannib. 43. Einer mit dem Bein. ὁ Λευκός, App. Lib. 108. 5) Andere — D. Sic. 13, 80. 23, 1. 6) ein Fluß bei Carthago, Paleph. 32, 5.

Ἄνξαρ, (Neuere Ἄγξαρ), lat. Anxur, D. Sic. 14, 16.

Ἀνοιγάδ ἡ Ἀνυγάδ, St. im innern Libyen am obern Laufe des Bagradas, Ptol. 4, 6, 29.

Ἀνολίμος, Λεύκιος, Anulejus, Ross Inscr. 2.

Ἀνόμοιος, m. *Ungleich, späterer Mannsn., Phot. p. 279, 20.

Ἄνοος, m. (*Windauf?), Quelle bei Dercion in Lakonien, Paus. 3, 20, 7.

Ἀνόραια f., b. Hesych. ἀποπαῖα, *Blickauf, 1) der Vogel ἄρπη, Od. 1, 320 (?). 2) ein zum Oeta gehöriger Berg an der Gränze von Lokris, u. ein Weg über denselben, Her. 7, 216.

Ἄνοστος, m. *Nimmerheim, fabelhafter Ort bei den Meropen, Theop. b. Ael. v. h. 3, 18.

Ἄνουβα = Ἀνουβίς. Inscr. 2303.

Ἀνουβίγγαρα, ein Ort u. eine St. auf Taprobane (Colombo od. Chilaw auf Ceylon), Ptol. 7, 4, 4, u. 7.

Ἀνουβίδειον, τό, 1) Tempel des Anubis, Luc. Icar. 24. Tox. 26. 2) Nach Suid. τόπος τις.

Ἄνουβις, ιδος, dat. auch ι (Inscr. 1800), acc. ιν, voc. ι, (ὁ), ägyptische Gottheit mit einem Hundskopfe, wird mit dem griech. Hermes verglichen, Lucil. 6. 11. 212. Anth. app. 281, Strab. 17, 805. 812, Ios. c. Ap. 3, 4, Plut. Is. et Os. 14, ὁ., Luc. d. mort. 13, 3, ὁ., als Halbgott Regent von Aegypten, Maneth. b. Syncc. 18, c.

Ἀνουβίων, Mannsn. auf einer ägyptischen Inschr., gef. von Felton, s. Ἐφημ. τῶν φιλομαθῶν vom Oct. 1858. K.

Ἀνουράγραμμον, n. Residenz der Fürsten von Taprobane (Ceylon) im nordwestlichen Theile der Insel, jetzt Ruinen von Anarodgurro. Die Bewohner der Landschaft Ἀνουράγραμμοι, Ptol. 7, 4. 9. 10.

Ἀνοῦτις, f. (richtiger Ἄμυτις), Schwester des Xerxes, Din. b. Ath. 13, 609, a.

Ἀνοῦχα, St. in Susiana, Ptol. 6, 3, 5.

Ἄνοχος, m. Langmuth, Olympionike aus Tarent, Paus. 6, 14, 11.

Ἀνταγόρας, ου, doch D. L. 4, 5, n. 6 auch α, dat. ᾳ, acc. αν, voc. α, ion. Ἀνταγόρης (Antip. ep. IX, 269), gen. εω (Her. 9, 76, Theaet. ep. VII, 444), acc. ην, ους. Hardrat, 1) Koer, Her. a. a. O., Paus. 3, 14, — ob. ein Chier, Plut. Arist. 23. 2) ein Hirt aus Ida, der mit Herakles kämpfte, Plut. qu. graec. 58. 3) ein Arzt aus Rhodus, der eine Thebais u. Epigramme verfaßte, 277 v. Chr., Paus. 1, 2, 3, D. L. 4, 4, n. 2. 5, n. 1. 7, 17, n. 10, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. apophth. Lac. Antig. 17, Ael. v. h. 14, 26, Heges. b. Ath. 8, 350, f. Apost. 5, 13, Anth. IV, 1. IX, 147. 4) Andere, Theaet. ep. (VII, 444), — Antip. ep. (IX, 269).

Ἀνταγορησσῖνος, m. Name auf einer Münze aus Lebedus, Mion. III, 141, Aehnl.

Ἀνταγορίδας, Hardrat, γένος Ἀθήνησιν, Hesych.

Ἄνται, Volk, welches mit den Avaren kämpfte, Menand. Prot. fr. 6 (hist. fr. IV, 204 ed. Müll.).

Ἀντεία, ep. αίη, f. Bittrich, d. h. an Bitten (welche an sie gerichtet werden) reich, Bein. a) der Rhea, Orph. h. 41, 1, Schol. Ap. Rh. 1, 1141, Suid. b) der Hekate, Hesych.

Ἀνταῖος, ου, ep. οιο, (ὁ), Hartung, 1) S. des Poseidon u. der Gäa, Riese in Libyen, von Herakles getödtet, Pind. I. 4 (3), 87, Plat. Theaet. 169, b. Legg. 7, 796, a, Apd. 2, 5, 11, D. Sic. 1, 17. 4, 17, ὁ., A. Im Plur. Gegner wie Antäos, Plut. Alex. fort. 2, 11. Sein Grabmal, Strab. 17, 829, Iub. Maurit. b. Plut. Sert. 9. 2) Libyer in Cyrene, V. der Barke, Pind. P. 9, 185 u. Schol. dazu. — Erythräer, Inscr. 3134. 3) ein Heerführer des Turnus, Virg. Aen. 10, 561. 4) eine Komödie des Antiphanes, Mein. 1, 312.

Ἀνταιοπόλις, b. D. Sic. 1, 21, Plut. sol. an. 23 u. Ptol. 4, 5, 71 Ἀνταίου κώμη od. πόλις, f. Hauptstadt des antäopolitischen Nomos in Oberägypten (Ptol. a. a. O.) auf der Ostseite des Nil, j. Ruinen beim Dorfe Kau. Ew. Ἀνταιοπολίτης, St. B., Münzen aus Trajans u. Hadrians Zeit.

Ἀνταῖς, = Ἀνταῖος, Rhodier, Mion. S. VI, 591.

Ἀνταῖων, 1) = Ἀνταῖος, St. B. s. Ἀντιανόπολις. 2) Rhodier, Mion. S. VI, 586.

Ἀνταλκίδας, ου, (ὁ), Warnebold, Spartaner, der den berüchtigten antalcidischen Frieden schloß, 387 v. Chr., Xen. Hell. 4, 8, 12, ὁ., Dem. 20, 54, Pol. 1, 6, A. — Auch Ἀντιαλκίδας, Inscr. 1260.

Ἄνταλλος, = ἀντάλλαγος, Täuschling, Delphier, V. eines Socrates, Curt. A. D. 90.

Ἀνταμάζη, f. Manecke, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 531.

Ἀνταμενίδης, m. Mänecke, Böotier, Inscr. 1570, b.

Ἄνταμος, ου, bött. ω, ὁ, Manfold, d. h. wie ein Mann (waltend), 1) Feldherr der Aeolier, von welchem (ἡ) Ἀνταμίς benannt sein soll, St. B. s. v. 2) Feldherr der Messenier, Paus. 4, 7, 4. 10, 5. 3) Sicilier, Bruder des Agathocles, Geschichtschr., D. Sic. 19, 3. 20, 4. 21, 16, ὁ. 4) Athener, V. eines Kallippus, Ἀραφήνιος, Inscr. 114; — Anaphlystier, 172. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 96. 5) Lebadeer, Inscr. 1075. 6) auf einer achäischen Münze, Mion. II, 161.

Ἄνταμος, Mansfeldt, St. der Pelasger, nach Alcae. b. Strab. 13, 606 der Leleger, in Mysien (Troas), am Ida, j. Antandro, Her. 5, 26. 7, 42, ὁ., Thuc. 4, 52, Scyl. 96, A. Ew. Ἀνταμάδριοι, Thuc. 8, 108, Xen. Hell. 4, 1, 26, A. Das Gebiet (ἡ) Ἀνταμδρία, Arist. h. an. 3, 12, Ael. n. an. 8, 21, Strab. 10, 470. 13, 612.

Ἀνταμορίδαι, dor. = Ἀντηνορίδαι, heißen die Troer, Pind. P. 5, 110.

Ἀνταμπν, m. Manfold, Eleer, Pol. 5, 94, s. Ἀντήνωρ.

Ἀνταράδος, St. an der Nordgrenze von Phönizien, der Insel Arados gegenüber, j. Tortosa, Ptol. 5, 15, 16.

Ἄνταρος, m. Hertel, Großvater des Kypselus, Paus. 2, 4, 4. 5, 18, 7.

Ἀνταύγης, m. *Widerschein, Name für die Sonne, Orph. b. Macrob. Sat. 1, 18 (Orph. fr. 7).

Ἀντιδωρίδης, ου, m. Danckelmann, Athener, Dem. 59, 121. 124.

Ἄντιδωρος, m. Danckbar d. i. Gratiosus, 1) Lemnier, Her. 8, 11. 2) Athener, Andoc. 1, 35. — Isae. 6, 39. 47. — Dem. 27, 58. — desgl. Φιλαΐδης, Inscr. 111. — S. eines Diokles, Ἐρικεεύς, 115. — Τιθράσιος, 115. — Schiffsbaumeister, Att. Seew. p. 94 Φαληρεύς. 3) Faustkämpfer, Phot. bibl. p. 149, 27. 4) Epikureer, Plut. adv. Col. 32, von Epikur Σαυτίδωρος genannt, D. L. 10, n. 4. — Inscr. 2940. S. Ἀντόδωρος.

Ἀντιές, ὁ, Bein. des Valerius, D. Hal. 1, 7. S. Ἀντίας.

Ἀντίθεος, m. Göttlich, 1) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 1, 228. 2) Athener, Ar. Th. 898. — Archon Ol. 160, 1, Paus. 7, 16, 10. — 3) ein Philosoph, Ael. b. Suid. s. Κλέαρχος. 4) auf phrygischen Münzen, Mion. IV, 227.

Ἀντικάσιον, τό, Berg in Syrien, unweit Seleucia, südwestl. von Kasios, Strab. 16, 751.

Ἀντικάτων, ωνος, m. Gegenkato, Schrift Cäsars gegen Ciceros Cato, Plut. Cic. 39. Caes. 54, App. b. civ. 2, 99, D. Cass. 43, 13.

Ἀντικείτης, ου, ὁ — ποταμός, Fl. im asiatischen Sarmatien, j. Kuban, Strab. 11, 494. S. Ἀττίκιτος.

Ἀντικίνολις, ιδος, ιν, ἡ, Ort an der Küste von Paphlagonien, Strab. 12, 545, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9.

Ἀντίκιρρα, s. Ἀντίκυρα.

Ἀντίκλεια, f. Berta, 1) T. des Autolykos, Gem. des Laertes, M. des Odysseus, Od. 11, 85, Callim. h. Dian. 211, Ist. b. Plut. qu. graec. 42, Paus. 10, 29, 8, Anth. III, 8. 2) T. des Diokles, Paus. 4, 30, 2. 3) M. des Periphates vom Hephästos, Apd. 3, 16, 1. 4) T. des Aristoteles, Antip. Sid. 21 (VI, 206), Arch. ep. (VI, 207). 5) T. des Kallikrates, Ath. 6, 251, d. 6) sonst Frauenn., Meleag. ep. V, 198. — Thebanerin, Inscr. 858, 1.

Ἀντικλείδης, m. Harprechtson, 1) Athener, Inscr. 94. 169, Ross Dem. Att. 15. — Im Bes. Dichter u. Geschichtschr. Alexanders d. Gr. aus Athen, Plut. Alex. 46. Is. et Os. 37, D. L. 8, 1, n. 11, Strab. 5, 221, Ath. 11, 466, c, d., Schol. Ap. Rh. 1, 1207. 1290, Schol. Il. 7, 44, Harp. s. Καλανρία, Suid. S. Αὐτοκλείδης. 2) Lacedämonier, V. des Leon, Polem. in Schol. Eur. Hippol. 280.

Ἀντικλῆς, έους, έα, voc. Ἀντίκλεις (Leon. ep. Anth. VII, 466), m. Harprecht d. i. hart, also sehr hervorstechend durch Glanz od. Ruhm, 1) Athener, a) Feldherr der Athener, Thuc. 1, 117. b) Archon Ol. 113, 3, D. Sic. 17, 110, D. Hal. de Din. 9. de Dem. et Arist. 12. c) Olympionike, (Ol. 110), D. Sic. 16, 77. d) Andere, Lys. 7, 4. — 13, 64. — Schüler des Isokrates u. bekränzt, Iso. 15, 93. — ὁ σταδιοδρόμος, Aeschin, 1, 157—165. — S. des Kallias, Εὐωνυμεύς, 53. — S. des Neoptolemos, Plut. X oratt. Lycurg. 41. — Heliod. 2, 9. — Att. Seew. b. 2) Böotier, nach Roß Attiker, Ross Dem. Att. 64. — 3) S. des Theocrit (aus Chios). Arr. An. 4, 13, 4. 4) V. eines Menecharmus, Anth. 12, 128. — Leon. ep. a. a. O. 5) = dem Schriftst. Ἀντικλείδης, Plut. mus. 14.

Ἄντικλος, m. Redhard, ein Grieche im trojanischen Pferde, Od. 4, 286, Qu. Sm. 12, 317.

Ἀντίκολοι, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 19.

Ἀντικονδυλεῖς, οἱ, Neuhohenfelder, Bewohner von Ἀντίκόνδυλος in Böotien, einem Κόνδυλος gegenüber, Aristoph. b. St. B.

Ἀντικοττύρας, ου, Bein. eines Demetrius in Rom (?), Ath. 15, 673, e.

Ἀντίκραγος, m. Vorderschreiberg, 1) ein Zweig des Gebirges Kragos in Lycien, Strab. 14, 665. 2) Kastell daselbst, App. Mithr. 96, wohl dasselbe, was Strabo Καρμυλησσός nennt.

Ἀντικράτης, ου, (ὁ), Meinert (= Meginhard), 1) Lacedämonier, Dioscr. b. Plut. Ages. 35. 2) Athener, Probalisier, Inscr. 177. — Κηφισιεύς, 657, b. — Ἐπικηφίσιος, Inscr. 34 in Meier ind. schol. 1851. — (Inscr. 115 für Ἀμυνοκράτης hergestellt.) 3) Andere, Inscr. Lam. 6 b. Curt. A. D. — auf Münzen aus Smyrna, Kyme u. Ephesus, Mion. III, 191. S. VI, 10. 111. — ein Gelehrter, Philod. 26 (XI, 818).

Ἀντικύρα, so bei Strab., Dionys. u. St. B. betont, die Uebr. Ἀντίκυρα, Ptol. 3, 15, 4 Ἀντίκυρρα [ἡ Ἀντίκυρα], ion. (Her. 7, 198. 218) Ἀντικύρη, ἡ, Nieswurzen, 1) St. in Phokis, an einer Einbucht des krissäischen Meerbusens, j. Aspro Spiti, bekannt durch die Bereitung des Helleborus, Her. a. a. O., Theophr. h. pl. 9, 9, 2, Scyl. 37, Pol. 18, 28. 27, 14, Strab. 9, 416. 418, Plut. Anton. 68. de coh. ir. 13. sol. an. 31. Ael. v. h. 12, 51, Paus. 7, 7, 9. 10, 36, 5, ö., Dionys. Hellen. 77, Demetr. b. St. B. Ew. Ἀντικυρεύς u. Ἀντικυραῖος, St. B. Adv. Ἀντικύραθεν, Polyaen. 6, 13. 2) St. am Spercheus, unweit seiner Mündung, Strab. 9, 428. 434, Apd. b. St. B. 3) St. in Lokris am Oeta, Strab. 9, 418. 434. 4) Name einer Hetäre, Plut. Demetr. 24, Lys. u. Antiphan. b. Harp., Ath. 13. 586, f.

Ἀντικυρεύς, έως, m. Nieswurzer, Mann zur Zeit des Herakles, Paus. 10, 36, 5, St. B. s. Ἀντικύρα.

Ἄντιλας, gen. α, m. Leutharbt, Mannsn., Inscr. 287; — V. des Dichters Damostratus, Damostr. (IX, 328).

Ἀντιλέων, οντος (b. Curt. A. D. 45 Ἀντιλέωνες), m. Leonhardt, 1) S. des Herakles u. der Prokris, Apd. 2, 7, 8. 2) Thurier, Xen. An. 5, 1, 2. 3) Tyrann in Chalkis, Arist. pol. 5, 10, 3, ö. 4) Metapontiner, Plut. Amat. 16. 5) Herakleot, Phan. b. Parthen. erot. 7. 6) Geschichtschr., D. L. 8, n. 3, Poll. 2, 4, 151. 7) Mannsn., ep. Mnasalk. XII, 138. — Inscr. 1542. — Ross Inscr. ined. 275. — Curt. A. D. a. a. O.

Ἀντιλίβανος, ὁ, Gebirge in Phönicien u. Cölesyrien, östl. vom Libanon, j. Dschebel Eschscharki, Theophr. h. pl. 9, 7, 1, Pol. 5, 45. 59, Strab. 16, 755 u. ff., Plut. Alex. 24, Arr. An. 2, 20, 4, Ptol. 5, 15, 8, A.

Ἄντιλος, m. (?) Mannsn., euböische Inschr. in der Ἀθηνᾶ vom 10. Septbr. 1860. K. (Viell. Ἀντίλας.)

Ἀντίλοχος, gen. ου, ep. meistens οιο (ου nur Il. 23, 354, Qu. Sm. 5, 605), m. Herbert, 1) S. des Nestor, einer der tapfersten Helden vor Troja, Il. 4, 457, ö. Od. 3, 112, ö., Pind. P. 6, 28, Soph. Phil. 425, Xen. Cyr. 1, 14, Apd. 1, 9, 9, Luc. d. mort. 15, A. — Sein Grabdenkmal bei Sigeum, Strab. 13, 596, Gemälde in Delphi, Paus. 10, 10, 3. 2) Lemnier, Gegner des Sokrates, D. L. 2, 6, n. 25. 8, 2, n. 25. 3) Dichter, Dur. b. Plut. Lys. 18. 4) Geschichtschreiber (Ol. 127, 3), Clem. Al. strom. 1, 16, D. Hal. comp. verb. T. V. p. 30 ed. R. (wo falsch Ἀντίλογος). 5) Päonier, Inscr. 198.

Ἀντιμαχεία, f. Wahlstadt, Ort auf Kos, Plut. qu. graec. 58.

Ἀντιμάχη, f. Luise, T. des Amphidamas, Gem. des Eurystheus, Apd. 3, 9, 2.

Ἀντιμαχίδης, m. Wigards, Rhamnusier, Ar.

Ctew. x, e, 111. 2) Architect, Vitruv. VII, Praef. §. 15.

Ἀντίμαχος, ου, poet. meiſt **ιο, ὁ**, Wigard d. h. im Kampfe hart od. tüchtig. 1) S. des Herakles u. der Nikippe, Apd. 2, 7, 8, od. der Megara, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104. 2) S. des Pyles, Br. des Kyathos, von Herakles getödtet, Ath. 9, 411, a. 3) S. des Thraſpanor, B. des Amphitamas u. des Deiphontes, Paus. 2, 19, 1. 3, 25, 10, Nic. Dam. fr. 38. 4) einer der Griechen im trojaniſchen Pferde, Qu. Sm. 12, 323. 5) ein Sohn des Aegyptus, Hyg. f. 170. 6) ein Centaur, Ov. Met. 12, 460. 7) ein Troer, Il. 11 123, ö., Qu. Sm. 1, 405. 13, 433, Ael. n. an. 14, 8. 8) ein Kreter, Qu. Sm. 6, 622. 9) Athener, a) S. eines Archeſtratos, Dem. 36, 45. b) Schatzmeiſter des Timotheus, Dem. 49, 6 u. ö. c) Wechsler, Eupol. b. Schol. Ar. Nubb. 1023. d) atheniſcher Volksredner u. Dichter, **ὁ ψεκάς** od. **ψεκάδος** genannt, Ar. Ach. 1150 u. Schol., Greg. Cypr. 3, 41, Diogen. 8, 71, a, Suid. — ein Anderer, Ar. Nubb. 1022 u. Schol. e) Marathonier, B. eines Euthymon, Böckh Staatsh. II, VII, a. b. tab. 8 u. Meier ind. schol. 1851, n. 19. f) Andere, Lys. b. D. Hal. grav. Dem. 11. — Ross Dem. Att. 188. 10) Eleer, Olympionike, Phleg. Trall. b. St. B. s. **Δυσπόντιον**. 11) Macedonier, Pol. 29. 1, c. 12) Megarеer, Inscr. 1052. 13) im kimmeriſchen Bosporus, B. eines Antiſthenes, Inscr. in Jahns Jahrb. 1861, S. 521. 14) S. eines Philles, Curt. A. D. n. 19. 15) Böotier, Inscr. 1570, b. 16) Geſchichtſchreiber, Schol. Ar. Nubb. 1022. 17) Dichter aus Heliopolis in Aegypten, Suid. 18) Dichter aus Kolophon, 400 v. Chr., Arist. rhet. 3, 6, Strab. 8, 345, ö., Plut. Tim. 36. qu. rom. 42, ö., Dur. b. Plut. Lys. 18, D. Sic. 3, 65, Apd. b. D. Sic. 13, 108, D. Hal. comp. verb. 22, ö., Ath. 13, 597, a, ö., A.; ed Dübner Paris 1840. — Bei Plut. Rom. 12 ein Tejer u. in Schol. als ein Grammatiker. Dav. Adj. **Ἀντιμάχειος**, dah. eine Ausgabe des Homer **ἡ Ἀντιμάχειος** heißt, Schol. Il. 19, 238. 19) Bildgießer, Plin. 34, 8. 20) Anderer, Leon. ep. XI, 200.

Ἀντιμέδων, m. Regenhard d. i. durch klugen Rath hervorragend, 1) Pythagoreer aus Croton, Iambl. v. Pyth. 36. 2) atheniſcher Staatsmann, Dem. 58, 35. — ein Anderer, Inscr. 202. S. auch **Ἀστομέδων**.

Ἀντιμήλης, m. Trautſchold d. h. liebevoll, alſo eifrig, waltend od. ſorgend, Myrrhinuſier, Inscr. 199.

Ἀντιμένης, ους, acc. **η**, Hartleben, 1) S. des Triphon, Paus. 2, 28, 6. 2) S. des Neleus, Ascl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, wo Apd. **Εὐρυμένης** hat. 3) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 4) Athener, Inscr. 165.

Ἀντιμενίδας, m., b. Arist. pol. 3, 9, 6 auch **Ἀντιμενίδης**, Hartlebens, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 42. 2) Mytilenäer, Br. des Alkäos u. Feind des Pittakus, Alc. ep. 67, 8 (33), Strab. 13, 617, Arist. pol. a. a. O. u. b. D. L. 2, 5, n. 25. — Geſchichtſchr. (?), Schol. Ap. Rh. 1, 741.

Ἀντιμένων, m Hartleb, Mannsn., att. Grabſtele im **Φιλόπατρις** vom 10. April 1859. K.

Ἀντίμνηστος, m. (Buhle), 1) Athener, Thuc. 3, 105. 2) Chalcidier, Antioch. b. Strab. 6, 257.

Ἀντίμοιρος, m. ähnl. Gotthard, Sophiſt aus Mende, Schüler des Protagoras, Plat. Prot. 315, a, Themist. or. 29, p. 347.

Ἄντιμος, (vgl. **Ἄντεμος** u. **Ἀνθεμος**), m. (Hartung?). Name auf einer Münze aus Aegä, Mion. S. VI, 3. (Clarke lieſt auch Inscr. 1574 **Ἀντίμων**, ſ. Keil Syll. Inscr. boeot. 1845, p. 24.)

Ἀντινόεια, f. St. an der Südgränze von Mittelägypten, am öſtl. Ufer des Nils, die Ruinen (j. Enfeneh) beim Dorfe Scheikh-Abadeh. Ew. **Ἀντινοεύς**, St. B. S. **Ἀντινόου πολις**.

Ἀντινόεια, τά, Spiele zu Ehren des Antinous, eines Lieblings Adrians, Inscr. 1124. 248. Doppelt **ἐν ἄστει** u. **ἐν Ἐλευσῖνι**, Inscr. 283 u. Ross Dem. Att. 8.

Ἀντινόειος στέφανος, ſ **Ἀντίνοος**.

Ἀντινοεῖς, pl. attiſcher Demos der Adrianiſchen Phyle, Inſchr. im Philhiſt. Heft 9, n. 4 u. ſonſt, K.

Ἀντινόη, f. Regine d. h. Kluge, 1) T. des Kepheus, Paus. 8, 8, 4. 9, 5. 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11, 3. 3) Gem. des Lycurgos, Aristom. b. Schol. Ap. Rh. 1, 162 für **Εὐρυνόμη**.

Ἀντινοΐτης νομός, in Aegypten, nach Antinoea, w. ſ., benannt, Ptol. 4, 5, 61.

Ἀντίνοος, gen. poet. **οιο** u. **ου** (Od. 18, 34. 24, 424), in Prof. **Ἀντίνους** (nur D. Chrys. 14, 254 u. 55, 563 hat **Ἀντίνοος**, doch 7, 115 auch **Ἀντίνους**), (ὁ), Houard d. h. an Verſtand tüchtig oder hervorragend, nach Ath. 15, 677, d Täuſchling, 1) S. des Eupeithes aus Ithaka, Freier der Penelope, Od. 1, 383, ö., Zenob. 5, 71, D. Chrys. a. a. O. 2) ein Moloſſer, Pol. 30, 7, dah. **οἱ περὶ τὸν Ἀντίνουν**, Pol. 27, 13. 3) ein bithyniſcher ſchöner Jüngling, Liebling des Kaiſers Adrian, D. Cass. 69, 11, Panerat. b. Ath. 15, 677, f, welcher wie ein Gott verehrt wurde u. Tempel u. Feſtſpiele erhielt, Paus. 8, 9, 7, ſ. **Ἀντινόεια**. Ihm zu Ehren wurde Beſa in Aegypten **Ἀντινόου πόλις** genannt, Ptol. 4, 5, 61, D. Cass. a. a. O., St. B. s. **Ἀντινόεια**, w. ſ. — Auch ein ſchöner Lothoskranz erhielt den Namen **Ἀντινόειος στέφανος**, Ath. 15, 677, d.

Ἄντινος, m. Hartung, Erfinder der Lanzenverfertigung, Apost. 3, 60, c.

Ἀντινόη, = **Ἀντινόεια** u. **Ἀντίνου πόλις**, Hierocl. Syneed. p. 730, Theodoret. h. e. 4, 18.

Ἄντιξ, ιγος, m. Härtig, Mannsname, Inscr. 2700, c.

Ἀντιοδημίς, f. Volckhard, Frauenn., Antp. Th. 32 (IX, 567).

Ἄντιον, (**τό**), Antium, St. der Volsker in Latium, j. Porto d'Anzio od. Torre, Scyl. 4, Strab. 5, 231, ö., Plut. Fab. Max. 2, ö., D. Hal. 5, 3, ö., App. b. civ. 1, 69, ö., Ptol. 3, 1, 5, D. Cass. 58, 25, ö., Ath. 6, 224, c. Ew. **Ἀντιάτης**, im plur. **Ἀντιάται** (richtiger **Ἀντιᾶται**), D. Hal. 4, 49. 6, 92. 9, 59, Pol. 3, 24, Plut. Cor. 9, ö., Harp., A.

Ἀντιόπη, ης, dor. (Anth. 3, 7) **ας**, Redhard, (Lys. in Tzetz. Chil. 5, 35 ſpöttiſch: Doppelloch), (ἡ), 1) T. des Aſopos od. Nykteus, M. des Amphion u. Zethus, Od. 11, 260, Hes. b. St. B. s. **Ὑρίη**, Ap. Rh. 1, 735, Apd. 3, 5, 5. 10, 1, Nic. Damasc. fr. 14, Pherec. in Schol. Il. 13, 302, Strab. 9, 404, Paus. 1, 38, 9. 2, 6, 1. 4, ö., Luc. d. mort. 24, 2, ö., A. Bei Ap. Rh. 4, 1088 Gattin des Nykteus. Ihr Bild u. Denkmal, Paus. 2, 10, 4. 9, 17, 4. 10, 32, 10. — Sprichw. war von unverdient Leidenden **Ἀντιόπης θρῆνος**, Apost. 3, 1, Suid. 2) M. des Böotos u. Hellen von Poſeidon, Hyg. f. 157. 3) M. des Aeetes u. Aloeus von Helios, Eumel. in Tzetz. Lycophr. 174, Diophan. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. 4) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Pylaon, Gem. des Eurytos, Schol. Soph. Trach. 263, bei Andern Antioche. 6) Gem. des Lycurgos, M. des Ankäos, Schol. Ap. Rh. 1, 164. 7) Amazone, M. des Hippolytos, Ap. Rh. 2, 389, D. Sic. 4, 16. 28, Plut. Thes. 26 ff., Paus.

1, 41, 7. Ihr Denkmal in Athen, Paus. 1, 2. 1. 8) Priesterin der eleusinischen Ceres, Hermes. b. Ath. 13, 597. d. 9) eine feile Dirne, Lys. in Tzetz. Chil. 6, 85. 10) Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 359.

Ἄντιος, m. (Feind), Römer, App. b. civ. 4. 40.

Ἀντιούϊστειον ἄκρον, die äußerste Südwestspitze Britanniens, j. Landsend, Ptol. 2, 3, 3.

Ἀντιόφημος, m. Redhard, 1) V. des Musäus, Orph. Arg. 310, Paus. 10, 5, 6. 12, 11. 2) Athener, Inscr. 171.

Ἀντιόχεια, ἡ, Name von vielen Städten, bei St. B. u. Dion. Perieg. 920 von 14 nach einem Antiochus benannten Städten, App. Syr. 47 sagt aber, daß Seleucus Nicator allein 16 Städte nach seinem Vater Antiochus so benannt habe, 1) ἡ ἐπὶ Δάφνῃ (Strab. 15, 719. 16, 749, 5.), od. ἐπὶ Δάφνης, Plut Luc. 21, Ath. 5, 194, c, od. ἡ ἐπὶ τοῦ Ὀρόντου, Ptol. 5, 15, 16, 5., auch Jone genannt u. später Theupolis, St. B. s. Ἰώνη u. Θεούπολις, od. ἡ Ἀντιόχου πόλις, Ael. n. an. 7, 48, Hauptstadt von Syrien am Orontes, j. Antakia, Pol. 5, 48, 5., D. Sic. 20, 47, 5., Ios. 12, 9, 7, 5., Strab. 6, 275, 5., Plut. Pomp. 40, 5., Paus. 8, 29, 3, Luc. Pseudol. 20, A. Bei Ath. 1, 20, b ἡ καλή. Ew. Ἀντιοχεύς, Pol. 5, 59, D. Sic. 33, 5, Strab. 16, 751, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, A. Insbes. Name für die Juden hier, Ios. 12, 3, 1. 14, 12, 6. Nach St. B. auch Ἀντιόχαος u. fem. Ἀντιοχίς. Wegen Ἀντιόχισσα s. unten. 2) ἡ πρὸς Πισιδίᾳ καλουμένη, Strab. 12, 577, od. ἡ Πισιδίας, Ael. n. an. 16, 7, N. T. act. ap. 18, 14 ἡ Ἀντ. ἡ Πισιδία, St. an der Gränze von Phrygien u. Pisidien, daher zu Phrygien (Strab. 12, 557), doch meist zu Pisidien gerechnet, Ptol. 5, 4, 11, St. B. u. oben, j. Ruinen bei Jalowatsch. Ew. Ἀντιοχεῖς, Strab. 12, 569. S. Plin. h. n. 5, 27 u. Münzen bei Eckhel d. n. T. III, p. 18. 3) Ἀντ. πρὸς Μαιάνδρῳ, St. in Karien, von Antiochus I. Soter an der Stelle des alten Pythopolis erbaut u. früher auch Alabanda genannt. Strab. 14, 647, St. B. u. Char. b. St. B. s. Ἀλάβανδα, Ptol. 5, 2, 18, Phleg. Trall. fr. 35, Medaillons b. Rasche lex. rei num. 1, 1, 747 ff. Ew. οἱ Ἀντιοχεῖς πρὸς Μαιάνδρῳ, Strab. 14, 647, in Böckhs Staatsh. II. XX, tab. 9 Ἀντιοχεὺς ἀπὸ Μαιάνδρου, fem. Ἀντιοχίς, St. B. 4) Ἀντ. Μαγνησιανή (Ptol. 6, 10, 4, 5.) od. Ἐνυδρος, Isid. Charac. mans. Parth. 14, St. in Margiana am Margus, j. Mero Schah Djehan, Strab. 11, 516, Plin. 6, 18. 5) Ἀντ. πρὸς Ταύρῳ, St. in Commagene, beim j. Aintab, Ptol. 5, 15, 10, St. B. 6) Ἀντ. ἐπὶ Κράγῳ, St. in Cilicia Trachea, Ptol. 5, 8, 2. 7) Ἀντ. ἐπὶ τοῦ Πυράμου, St. in Cilicien, St. B. 8) Ἀντ. Μυγδονική od. ἡ ἐν Μυγδονίᾳ, = Nisibis in Mesopotamien, w. s., Pol. 5, 51, Strab. 16, 747, Plut. Luc. 32, St. B. 9) = Charax Spasinu, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 27, 31. 10) = Adana in Cilicien am Sarus, Münzen bei Sest. class. gen. p. 99, Rasche lex. rei num. 1, 1, 763. 11) in Pierien, bei den Syrern Ἀραδος, St. B. 12) = Gabara, w. s., St. B. s. v. u. s. Γάβαρα. 13) = Edessa, St. B., Plin. 5, 21 u. Münzen bei Sest. a. a. O. p. 138 u. Rasche a. a. O. S. 743. 14) = Tarsus in Cilicien, St. B. s. v. u. s. Ταρσός. 15) = Tralles in Lydien, St. B. 16) St. in Scythien, St. B. 17) St. in Isaurien, ἣ Λαμωτὶς λεγομένη, St. B. 18) angebl. ein Demos in Attika, ἐν Κωλωνείᾳ Ἀντιοχίδι, Inscr. 2811, b, u. Κωλωνὸς Ἀντιοχεύς, Inscr. 4472. 1586, doch bezweifelt, ein Bürger desselben Ἀντιοχεύς, Ross Dem. Att. 191. 192. Fem. Ἀντιόχισσα, Inscr. 193. — Ross Dem. Att. 103.

Ἀντιοχαϊκὴ στρατηγία in Cappadocien, Ptol. 5, 6, 17.

Ἀντιοχακός, = Ἀντιοχικός, Herdn. Epim. 180, mit Recht bezweifelt von Lob. path. 322.

Ἀντιόχη, v. l. für Ἀντιόπη in Schol. Soph. Trach. 263.

Ἀντιοχιανός, m. Geschichtschr. über den parthischen Krieg, Luc. hist. 30.

Ἀντιοχίδαι, Mitglieder der antiochischen Phyle in Athen, Dem. 60, 31.

Ἀντιοχίδης, ου, δος. αο, m. 1) Archon in Athen Ol. 86, 2, D. Sic. 12, 34. — Richtigere Lesart für Ἀντιλοχίδης, vgl. Inscr. 229. 2) Anthabonier, Inscr. 1598.

Ἀντιοχικός, ή, όν, Adj. von Ἀντίοχος, z. B. πόλεμος, Pol. 8, 82, Strab. 14, 665, D. Sic. 28, 16, Plut. Tit. 9, — καιροί, Pol. 25, 9, — ἰσχάς, Strab. 13, 630, — λόγος, Liban.

Ἀντιοχίς, ίδος, (ἡ), Standfest, 1) M. des Antiochus, des Sohnes von Seleucus, St. B. s. Ἀντιόχεια. — Schwester von Antiochus d. Gr., Pol. 8, 25. — T. von Antiochus d. Gr., Gem. des Ariarathes, D. Sic. 31, 28, App. Syr. 5. — T. des Achäus, M. des Attalus, Strab. 13, 624. 2) auf einer Gemme, R. Rochette l. à M. Schorn 30. 3) das Gebiet von Antiochia in Syrien, Strab. 16, 751. 4) attische Phyle, nach Antiochus, dem Sohne des Herakles, benannt, mit u. ohne φυλή, Simon. ep. 148, (Anth. app. 79), Plat. apol. 32, b, Plut. Arist. 1. 5, decr. 3, 1 in X oratt. vitt., Harp., A. — Inscr.

Ἀντιοχίσται, οἱ, Anhänger des Antiochus, Pol. 21, 4.

Ἀντίοχος, ου, ep. οιο, (ὁ), Standfest, 1) a) S. des Heraklides, Stammvater der Antiochiden, Heros der antiochischen Phyle in Athen, Dem. 60, 31, Apd. 2, 8. 3, D. Sic. 4, 37, Paus. 1, 5, 6. 2, 4, 3. 10, 10, 1, Schol. Dem. 24, 8. b) S. des Metas, Apd. 1, 8, 5. c) S. des Pterelaus, Apd. 2, 4, 5. d) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) andere Hellenen, a) Eleer, V. des Tisamenes. Her. 9, 33. b) Lepreate, Pankratiast, Paus. 6, 3, 9. c) Arkadier, Pankratiast u. Gesandter, Xen. Hell. 7, 1, 33. 38. d) K. der Messenier, Paus. 4, 4, 4. 5, 8. e) Heerführer der Pholer, Paus. 10, 20, 3. f) Opuntier, V. des Charikles, Plut. frat. am. 11. g) Thessaler, Aeschin. in Philostr. ep. 73. h) K. der Oresten. Thuc. 2, 80. i) oft auf Münzen aus Dyrrhachium, Klazomenä, Chios, Kos, Mion. II, 38. S. VI, 89. 123. 399. 578. 3) Athener. a) Steuermann des Alcibiades, Xen. Hell. 1, 5, 11, D. Sic. 13, 71, Plut. Alc. 10. 35. Lys. 5, Paus. 3, 17, 4. 9, 32, 6, Andron. in Schol. Ar. Ran. 1422. b) Anderer, Aeschin. 2, 78. c) Phlyer, Ross Dem. Att. 105. d) Andere, Inscr. 190. 193 ff. 4) Macedonier u. Asiaten. a) Anführer der Bogenschützen unter Alexander d. Gr., Arr. An. 2, 9, 2. 3, 5, 6. b) Chiliarch der Hypaspisten unter Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 30, 6. c) V. des Amyntas, Arr. An. 1, 17, 9. 2, 6, 3. d) V. des Heraklides. Arr. An. 3, 11, 8. e) Seleukier. Freund des Julius Canus, Plut. in Sync. chron. p. 330. f) ein Jude aus Antiochia, Ios. b. Iud. 7, 3, 3. 5) Herrscher von Syrien u. Kommagene (οἱ Ἀντίοχοι, Ael. n. an. 9, 58, Syncell. 284, b), a) Ant. 1, S. des Seleucus Nicator, 280 v. Chr., Herrscher über Asien vom Hellespont bis zum Indus, bald ὁ Σελεύκου, App. Syr. 65, Strab. 13, 624, Plut. Demetr. 29, 5., Luc. hist. 35. Icar. 15, A., bald ὁ Σωτήρ genannt, Strab. 11, 516. 12, 578, Luc. laps. 9. Zeux. 8, Memnon. fr. 15. 16. 18 ed. Müll. A. S. Ios. 18, 7, 1, 5., D. Sic. 21, 35, A. b) Ant. II., S. u. Nachfolger des Vorigen, 261 v. Chr., wurde Θεός ge-

nannt, Ioann. Antioch. fr. 55 (hist. fr. IV, 558), Porphyr. Tyr. fr. 6, 6, (ebend. III, 707), App. Syr. 65, Polyaen. 8, 50, Ios. 12, 8, 2, A. c) Antiochus, jüngerer Sohn des Vorigen, 228 v. Chr., Satrap über die Länder jenseit des Taurus, wegen seiner Herrschgier Ἱέραξ genannt, Strab. 16, 754, Plut. sol. an. 22. reg. apophth. s. v. frat. am. 18, Polyaen. 4, 17. d) Ant. III., S. des Seleucus Callinicus, seit 228 v. Chr. Herrscher von Syrien, ὁ μέγας genannt, Pol. 4, 2. 20, 8, ö., Ios. 12, 3, 3. 4, Plut. Aem. Paul. 4. 7, ö., Strab. 11, 528, ö., App. Syr. 66, ö. Maced. 4, Ath. 10, 439, e, ö., A., od. auch ὁ Σελεύκου, App. Syr. 1, Strab. 13, 624, A. Man baute ihm Tempel, Ath. 6, 255, a. Seine Leute heißen οἱ περὶ τὸν Ἀντίοχον, Pol. 21, 8. 12. e) Ant. IV., S. des Vorigen u. Regent seit 175 v. Chr. Er heißt Ἐπιφανής, Strab. 16, 750, Ios. 12, 4, 11. 13, 8, 2, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. hist. III, 711), Heliod. b. Ath. 2, 45, c, Polem. b. Ath. 10, 438, d, ö., oder auch Θεὸς ἐπιφανής, Ios. 12, 5, 5 u. auf Münzen, s. Fröhlich Annal. Syr. tab. 6. 7, od. ὁ Ἀντιόχου, App. Syr. 45, ö. S. Pol. 28, 1, D. Sic. 29, 35, ö., A. f) Ant. V., S. des Vorigen, regiert s. 164 v. Chr., mit dem Bein. Eupator, Porph. Tyr. fr. 14 (fr. hist. III, 711), App. Syr. 46. 66, Ios. 12, 9, 2, ö. S. Pol. 31, 12. 19, ö. g) Ant. VI., S. des Alexander Balas, regiert seit 144 v. Chr. u. führt den Bein. Θεός, Ios. 13, 7, 1, od. ἐπιφανής, D. Sic. exc. 21 (hist. fr. II, praef. 17), od. Διόνυσος, u. auf Münzen ἐπιφανὴς Διόνυσος, Eckhel doctr. numm. vett. III, 231. S. D. Sic. 32, 11, Ath. 5, 221, a. h) Ant. VII., S. des Demetrius Soter, mit dem Beinamen Σιδήτης von der St. Sida in Pamphylien, wo er erzogen wurde, Porphyr. Tyr. fr. 18 (hist. fr. III, 712), Ioann. Antioch. fr. 64. 66 (ebend. IV, 561), regiert seit 138 v. Chr. S. D. Sic. 34, 1, ö., Plut. apophth. regg. s. Antioch. 1, App. Syr. 68. i) Antiochus, einer der Söhne des Vorigen, der frühzeitig starb, Porph. Tyr. fr. 19 (hist. fr. III, 713). k) Ant. VIII., zweiter Sohn des Demetrius Nicator, regiert seit 125 v. Chr. mit dem Bein. γρυπός (Habichtsnase), Ios. 13, 9, 3, ö., Posid. b. Ath. 4, 153, b, vgl. mit 6, 246, d. 12, 540, a, auch ὁ Γρυπός allein genannt, Porph. Tyr. fr. 27 (III, 716), od. φιλομήτωρ, ebend. fr. 21. 23, od. Ἀσπένδιος, App. Syr. 68, Ios. b. Iud. 1, 2, 7. l) Ant. IX., S. des Ant. Sidetes, regiert seit 111 v. Chr. u. führt von seinem Aufenthalte in Kyzikus den Bein. der Kyzikener, D. Sic. 34, 61, Ios. 13, 10, 1 u. ff., App. Syr. 68 u. ff., Porph. Tyr. fr. 19, heißt auch wohl allein ὁ Κυζικηνός, Porph. Tyr. fr. 22. 23 (III, p. 714). m) Ant. X., S. des Vorigen, regiert seit 95 v. Chr. u. führt den Bein. Εὐσεβής, Ios. 12, 13, 4, App. Syr. 48, Porph. Tyr. fr. 24. n) Ant. XI. major, S. des Grypus (95), auf Münzen βασ. Ἀντ. Ἐπιφανὴς Φιλάδελφος (Vaillant 228). S. Ios. 13, 13, 4, Porph. Tyr. fr. 25. o) Ant. XII. minor, S. des Grypus, Br. des Vorigen, auf Münzen βασ. Ἀντ. Θεὸς Ἐπιφανὴς Νικηφόρος (Fröhlich a. a. O. p. 118), auch Διόνυσος genannt, Ios. arch. 13, 15, 1. b. Iud. 1, 4, 7. p) Ant. XIII., S. des Εὐσεβής, reg. s. 68 v. Ch. mit dem Bein. Ἀσιατικός, App. Syr. 69, D. Sic. exc. 34, Porph. Tyr. fr. 26 (III, 716). q) Antiochus von Commagene u. seine Nachfolger desselben Namens, Plut. Ant. 34, App. Mithr. 114. b. civ. 2, 49, Ios. 18, 2, 5, D. Cass. 36, 4. 52, 43. — D. Cass. 48, 41. 49, 20. 23. — 59, 8. 24. — Ios. 18, 5, 4, ö. Ein jüngerer mit dem Bein. Ἐπιφανής, Ios. b. Iud. 5, 11, 3, ö., Ael. v. h. 2, 41. 6) Philosophen, Schriftsteller u. Künstler. a) Philosoph aus Askalon, Strab. 16, 759, Plut. Luc. 28. 42. Dem. 4. Brut. 2, Ael. v. h. 12, 25, Stifter der 5. Akademie, Sext. Emp. Ὑποτ. 1, 221, ö., ὁ Κύκνος genannt, St. B. s. Ἀσκάλων. b) Skeptiker aus Laodicea, D. L. 9, 11, §. 106. 9, 12, n. 7. c) Philosoph aus Cilicien, D. Cass. 77, 19, Suid. d) Dichter in der Anthologie (XI, 412. 422). e) S. des Xenophanes, Geschichtschr. aus Syracus, D. Hal. 1, 12, ö., Paus. 10, 11, 3, Ael. n. an. 7, 45, D. Sic. 12, 71. Strab. 5, 242, ö., St. B. s. Βρέττος. f) ein Anderer, St. B. s. Σαμάρεια. g) Alexandriner, Ath. 11, 482, c. h) Bildhauer aus Athen, s. Winkelm. Werke Bd. VI, Th. 1, p. 279. i) Steinschneider, Bracci T. I, tab. 21 u. Raspe tab. 43, n. 7064. 7) Andere, a) mit dem Bein. Φιλόπαππος, dem Plutarch seine Schrift de adulat. widmet, Plut. adul. 1. b) ὁ προαιπόστος, Suid. s. v. u. s. ὕπατοι. c) ein Buhlknabe, Meleag. ep. XII, 54. 78. 138, Polystr. ep. XII, 91. d) ein Anderer, Anth. XIV, 137.

Ἀντιόχου μοῖρα, im adulischen Busen, Ptol. 4, 7, 8.

Ἀντίπαππος, m. Altvater, Mannsn., Inscr. 2268 (u. Inscr. von Amorgos b. A. Kang. II, n. 767. K.).

Ἀντίπας (über die Betonung Schol. Theodos. p. 1198), gen. *α* (Ios. b. Iud. 1, 33, 7), (ᾰ), Hartmann, 1) Mannsn., Inscr. 275. 2) Juden, a) Verwandter des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 17, 4. b) Ant. Herodes, S. des Herodes, Tetrarch in Judäa, Ios. arch. 6, 1, 3. b. Iud. 1, 28, 4, ö., Nic. Damasc. fr. 5. c) ein vornehmer Jude, Ios. b. Iud. 4, 3, 4. d) ein Märtyrer, N. T. Apocal. 2, 13.

Ἀντίπατρα, f. Vaterleben, Frauenn., Ammon. 1 (XI, 201).

Ἀντιπατρία, f. Vatterode, St. in Elymiotis an der Gränze von Illyrien, Pol. 5, 108.

Ἀντιπατρίδης, *ου*, m. Vaters, 1) Einer aus der Umgebung Alexanders d. Gr., Plut. Amat. 16. apophth. reg. Alex. 19. 2) Tyrann von Telmessos, Polyaen. 5, 35.

Ἀντιπατρίς, *ίδος*, acc. (N. T. act. apost. 23, 31) *ίδα*, f. Vatterode, St. in Judäa, zwischen Jerusalem u. Cäsarea, früher Kapharsaba genannt, Ios. arch. 16, 5, 2. b. Iud. 1, 21, 9, ö., Ptol. 5, 16, 6. Ew. Ἀντιπατρίτης, St. B.

Ἀντίπατρος, *ου*, m. (ᾰ, s. Anth. 6, 249, u. ö.), Vater, eigtl. an Vaters Statt od. wie ein Vater, 1) Griechen, 1) ein Thasier, Her. 7, 118, Ath. 4, 146, a. 2) Milesier, Olympionike, Paus. 6, 2, 6. 3) Athener, a) Archon Ol. 97, 4, D. Sic. 14, 103, Phleg. Trall. fr. 35 (hist. fr. III, 618). b) andere Athener, Rhetor, Inscr. 10 in Meier ind. schol. 1851, B. eines Herillos, ebend. n. 18. — Delier, Böckh Staatsh. II, VII, a. b, tab. 3. — Ross Dem. Att. 46. 4) Cyprier (Κιτιεύς), Dem. 35, 32. 33. 5) oft auf Münzen, z. B. von Erythrä, Milet, Rhodus, Mion. III, 129. 166. 417 u. so auch III, 426 für Ἀντίπαφος. 11) Macedonier, 1) S. eines Jollas aus Paliura in Maced., B. des Kassandros u. Jollas, Freund Philipps u. Statthalter Macedoniens unter Alexander d. Gr., Isoc. ep. 3, 1. ep. 4, Aeschin. 3, 72, ö., Dem. 19, 69, ö., Din. 1, 18, ö., Pol. 5, 10, ö., Plut. Pyrrh. 6, ö., Arr. An. 7, 27, 1, ö., Luc. Macr. 11, Suid., A. Seine Leute od. Partei οἱ περὶ τὸν Ἀντ., Plut. Eum. 6. 8. Alex. 20, D. Sic. 17, 16. 2) S. Philipps od. des Kassandros, Enkel des Vor., Porph. Tyr. fr. 4. 6. 7. 8, D. Sic. 21, 14. 22, 9, Plut. Pyrrh. 6. 3) Brudersohn des Antiochus M., Pol. 5, 79. 82. 21, 13, ö., οἱ περὶ τὸν Ἀντ., Pol. 5, 87. 4) S. des Asclepiodoros, Mitverschworner des Hermolaos gegen Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 13, 4. 5) Feldherr unter Alexios,

D. Sic. 19, 16. 6) Feldherr des Alexander Zabinas, D. Sic. 34, 45. 7) Räuber aus Derbe, Tyrann in Isaurien, Strab. 12, 535. 569. 14, 679. 8) Cappadocier, D. Sic. 31, 30. 9) Bithynier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. III, 609). 10) V. des Nicolaus Damascius, Suid. 11) S. eines Sisis (in Kolchis), Strab. 12, 555. 12) ein Γάϊος Ἀντίπατρος, App. b. civ. 1, 91. 13) Juden, a) der Idumäer, früher Antipas genannt, Ios. 14, 1, 3. 4. 3, 2, 5. b) S. Herodes d. Gr. (Ant. Herodes), Ios. arch. 16, 8, 3. b. Iud. 1, 29, 2, 5. c) S. des Jason, Ios. 18, 5, 8. d) S. des Phasaelos, Ios. 18, 5, 4. e) S. der Salome, einer Schwester Herodes d. Gr., Ios. arch. 17, 9, 5. b. Iud. 2, 2, 5, 5. f) Samaritaner, Ios. arch. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 5. 14) Andere, D. L. 5, 1, n. 9. — Luc. salt. 58. — Anth. v, 220. III) Philosophen, Gelehrte, Dichter u. Künstler, 1) stoischer Philosoph aus Tarsus in Athen, Strab. 14, 674, Plut. Mar. 46. Tib. Gracch. 8. exil. 14, 5., D. L. 7, 1, n. 64, Ath. 8, 346, c, 5., Sext. Emp. dogm. 2, 448, A. Seine Anhänger οἱ περὶ Ἀντίπατρον, D. L. 7, 1, n. 54. 2) Stoiker aus Tyrus, Strab. 16, 757, Plut. Cat. 4, 5., D. L. 7, 1, n. 70, 5. 3) Philosoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. — 4) Arzt, Schol. Il. 11, 115. Schriftsteller περὶ ζώων, Schol. Ap. Rh. 2, 89. — 5) Grammatiker, D. L. 7, 1, n. 39. 42. — Geschichtschr., St. B. s. Ἀρμενία. 6) Dichter a) aus Sidon (Ol. 170), D. L. 7, 1, 26, Anth. VI, 14, 5., s. Iac. zu Anth. Gr. T. XIII, p. 846 ff. b) aus Thessalonich, Anth. V, 30, 5., u. wahrsch. derselbe, der oft auch Macedo heißt, VII, 289, 5. S. Jacobs a. a. O. p. 848 ff. 7) berühmter Künstler in Silberarbeiten, Plin. 33, 12, 55.

[Ἀντίπαφος, m. 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) Rhodier, Mion. III, 426. Vielf. Ἀντίπαππος.]

Ἀντιπάτρεια, ὄνομα πόλεως, Suid. Vielf. Ἀντεπάτρεια, w. s.

Ἀντίπαιονος, m. (Büsing?), Böotier, Paus. 9, 17, 1.

Ἀντίπολις, εως, ιν, f. Nahburg, St. im narbonnensischen Gallien, j. Antibes, Pol. 33, 4, Strab. 4, 178 u. ff., Ptol. 2, 10, 8.

Ἄντιππος, m. Roß, 1) Lacedämonier, Thuc. 5, 18. 24, s. Ἀνδιππος. 2) V. der Hippäa, Hyg. f. 14.

Ἀντίπυργος, m. u. b. Ptol. 4, 5, 3 u. Anon. st. mar. magn. 38. 39 Ἀντίπυργος, Hinterwall, Hafen an der Küste von Marmarika, j. Toubrouk, Scyl. 108.

Ἀντίρριον (ἄκρον), τό, Gegenkuppe, Landspitze von Aetolien, dem Vorgebirge Ἄκτιον in Achaja gegenüber, j. Castello di Romelia, Strab. 8, 335 u. ff. 9, 390. 427. 10, 460, Ptol. 3, 15, 8.

Ἀντίρροδος, ἡ, Neurauschingen, Insel vor Alexandria, Strab. 16, 794.

Ἀντισάρα, Herdn. b. St. B. u. Choerobosc. 1178 Ἀντισάρη, bei Einigen auch Τισάρη, (Gegenheim), Ankerplatz der Datener in Thracien, Ew. Ἀντισαρεύς, St. B.

Ἀντισθένης, ους, dor. (Inscr. Cyren. 7, s. Ahrens Dial. II, p. 215) ευς, acc. ην, seltner η (D. Hal. Thuc. 51, Ael. v. h. 9, 35, Ath. 11, 507, a, D. Chrys. or. 8, p. 130), voc. ες (Xen. mem. 2, 5, 2, 5., A.), (ό), Meinert d. h. an Macht od. Stärke tüchtig od. hervorragend, 1) Spartaner, Thuc. 8, 39. 61, Xen. Hell. 3, 2, 6. 2) Athener, a) Lys. 7, 10. b) Wechsler, Dem. 36, 48. c) S. des Onesiphon, Tithrasier, Inscr. 115. d) S. des Antiphates, Kytherrier, 128. 213; vgl. Att. Seew. XI, b, 6. — Φαληρεύς, ebend. XIV, b, 235. e) aus Kephale, Ross Dem. Att. 99. f) V. des Philosophen Antisthenes, D. L. VI, 1, 1. g) Schüler des Sokrates, Stifter der cynischen Schule, dah. ὁ κυνικός (Hesych. Miles. fr. 7, b. Müll. IV, 158), oder κύων, D. L. 6, 1, n. 10, oder Ἁπλοκύων, D. L. 6, 1, n. 6, oder ὁ Σωκρατικός genannt (Plut. Lyc. 30, Ath. 5, 216, 6. 12, 534, c, 5.) als Redner σάλπιγξ, D. Chrys. or. 8, 130. S. Plat. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 2, 5, 1, 5., Arist. top. 1, 11, 5., Plut. Per. 1, 5., D. L. 6, 1, Luc. de mort. 27, 5., A. Seine Anhänger οἱ ἀπ' Ἀντισθένους, D. L. 6, 1, n. 11. — Adj. davon Ἀντισθένειος, Plut. vit. pud. 18. Seine angeblichen Reden ed. Baiter-Sauppe, oratt. Att. T. II, p. 167. h) Arzt, Ar. Eccl. 366. 806. 8) Ephesier, D. L. 6, 1, n. 11. 4) Nauarch des Demetrius, D. Sic. 20, 50. 5) Agrigentiner mit dem Bein. Ῥόδος, D. Sic. 13, 84. 6) Ἀντ. Οὔλπιος, S. eines Antimachus, Chiliarch, Inscr. Bospor. in Jahns Jahrb. 1861, S. 521. 7) andere Philosophen. a) Peripatetiker, Phleg. mirab. 3. b) Heraklitaer, D. L. 6, 1, n. 11. 8) Geschichtschreiber aus Rhodus, Pol. 16, 14. — D. L. 6, 1, 11. — Plut. fluv. 22. 3. — Schol. Ap. Rh. 2, 569.

Ἀντίβες αἱ Χερρόνησος, Gegend in Marmarika, (Cyrenaica, Barka), Scyl. 108.

Ἄντισσα, ης, acc. αν, doch in Inscr. Lebas. T. II, p. 110 auch ην, (ἡ), Außenloosingen (s. Strab. 1, 60, vgl. mit Suid. s. ἴσσα), 1) Tochter, nach Schol. Il. 24. 544 Frau des Makar, von welcher die Stadt Antissa ihren Namen haben soll, Phil. b. St. B. 2) St. auf Lesbos, Thuc. 3, 18. 28. 8, 23, Dem. 17, 7. 23, 132, Strab. 1, 60. 13, 618, Scyl. 97, D. Sic. 14, 97. 17, 29, Ptol. 5, 2, 29, A. Ew. Ἀντισσαῖος, Thuc. 3, 18, Arist. polit. 5, 2, 11, Inscr. in Meier ind. schol. 1851, n. 1. Die Gegend ἡ Ἀντισσαία, Myrsil. b. Antig. h. mir. 5. 2) eine der Cycladen (?), St. B. 3) St. in Indien, Phil. u. Demod. b. St. B.

Ἀντιστάτης, m. Feind, einer der Architecten des ältern Olympieions zu Athen, Vitruv. VII, prooem. 15. K.

Ἀντιστία, f. Römerin, 1) Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 4. 9. 2) Gem. des Appius, Plut. Tib. Gracch. 4. Fem zu:

Ἀντίστιος, m., Antistius, 1) plebejische römische Gens, bald mit Γάϊος, D. Cass. 58, 25, Πούπλιος, App. b. civ. 1, 88, od. Ἀντ. Λαβεών, D. Cass. 54, 15, bald allein, D. Hal. 4, 57, Plut. Brut. 25. Pomp. 4, 5., A. 2) griechischer Dichter, wahrsch. seiner Abkunft nach ein Römer, Anth. VI, 237 u. 5. S. Iac. Anth. XIII, p. 852.

Ἀντίστιχος Σωτηρικός, Freigelassener eines Lucius, aus Ravenna, Phleg. Trall. fr. 29, 3 (hist. fr. ed. Müll. III, 610).

Ἀντιτάλκης, ους, m. Wernhard, V. des Kydas, Gortynier, Pol. 23, 15.

Ἀντίταυρος, ὁ, ein nördl. Zweig vom Taurus, der sich nach Cappadocien hineinzieht, Strab. 11, 521. 527 u. ff., Ptol. 5, 6, 3. 13, 5.

Ἀντιφάνης, gen. ους, böot. εῦς (Inscr. 1569 u. 5.), acc. meist ην, doch auch η (Marc. Heracl. ep. per. Men. 1, 1, Ath. 4, 156, c. 161, d), (ό), Scheinert, 1) Athener, Lys. 31, 21. — Isae. 6, 38. — Lamptrer, Dem. 49, 14 ff. — Phrearrhier, Dem. 18, 187. — einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, Harp. s. ἀποβάτης u. s. ὀχεῖον — V. des Hyperbolus, Androt. in Schol. zu Luc. Tim. p. 58. — Κυδηϑάδης, Att. Seew. XI, b, 6. S. 232. 2) Tegeat, Paus. 8, 48, 1. 3) Ἴλλυς, V. eines Nicander, Rh. Mus. N. F. II, 3, p. 387. 4) Thebaner, Inscr. 1578. 5) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXVII. 6) Dichter, Gelehrte u. Künstler, a) Dichter der mittleren Komödie (3 0 v. Chr.) aus Rhodus, Plut. Dem. 4,

ὁ., von Ath. bisw. durch ἡδύς od. ἥδιστος bezeichnet, 4, 156, c. 161, e, 5., A. Adj. davon Ἀντιφάνειος κωμῳδία, Suid. b) ein atheniſcher Luſtſpieldichter (?), Suid. c) ein Karyſtier, älterer Tragiker, Suid. d) ein Bergäer, nach St. B. s. Βέργη, auch Κωμικός (?), doch beſ. als Geograph berüchtigt durch ſeine falſchen Angaben, Pol. 34, 6, Strab. 2, 102, Scymn. 653, Marc. Her. a. a. O. S. Mein. Com. 1, p. 304. e) Dichter der Anthologie, bald als Macedonier (VI, 88), bald als Megalopolit (IX, 258). S. Iac. Anth. 13, p. 850. f) Schriftſteller περὶ ἑταιρῶν, ὁ νεώτερος genannt, Harp. s. Ἀντίκυρα u. Νάνιον, Ath. 13, 567, a. 586, b. 587, b. (Grammatiker, Ausgabe Homers, Schol. Il. 9, 73, wo Andere Ἀριστοφάνους haben). g) Erzgießer von Argos, Paus. 5, 17, 4. 10, 9, 6 u. ff. h) Bildhauer aus Paros, R. Rochette lettre à M. Schorn p. 61, A. i) Bildhauer aus Attika (Kerameer). S. Roß Kunſtbl. 1836, n. 39. 40. k) Sieger im Fackellauf, Vater und Sohn, Crinag. ep. VI, 100. — Bald wird der Name mit Ἐμφανής (St. B. s. Πάρνης), bald mit Ἀντιφών (Apost. 12, 14) vertauſcht. Aus Mion. III, 64 wird der Name eines Klazomeniers falſch als Ἀντίφανος für Ἀντιφάνης angegeben.

Ἀντιφανίδης, m. Scheinertſon, Mannen., att. Inſchr. unedirt, K.

Ἀντίφαντος, m. Scheinhard, Athener, Inscr. 169.

Ἀντίφας, m. (=Ἀντιφάτης), S. des Laokoon, Hyg. f. 135.

Ἀντιφάτης, gen. ου, ep. αο (Od. 10, 106), acc. ην, ep. metapl. acc. ῆα (Od. 10, 114), b. Pol. 33, 15 **Ἀντιφάτας**, αν, m. Redhart, 1) Troer, Il. 12, 191. 2) K. der Läſtrygonen, S. des Poſeidon, Od. 10, 106 u. Schol., Hesych. 3) S. des Melampus, Od. 15, 242, D. Sic. 4, 68. 4) S. des Sarpedon, Virg. Aen. 9, 696. 5) Gortynier, Pol. a. a. O. 6) Athener, Archon Ol. 110, 4, D. Hal. Din. 9. — ein anderer Athener, Plut. Them. 18. apophth. reg. Themist. 8. — Phegäer, Inscr. 188. — Kytherrhier, Inscr. 128. 213.

Ἀντίφελλος, f. Außereichen, Hafenſtadt von Phellos in Lycien, j. Antifilo, Strab. 14, 666, Ptol. 5, 3, 3, Alex. Polyh. b. St. B. s. Φέλλος, Anon. st. mar. m. 242. Ew. **Ἀντιφελλίτης**, pl. -ῖται, Alex. Polyh. u. Polycharm. b. St. B. s. Φέλλος, St. B.

Ἀντιφέρα, f. Gabe, Sclavin der Ino aus Aetolien, Plut. qu. rom. 16.

Ἀντιφέρων, οντος, m. Bringezu, ein Dreite, Arist. de sens. mem. 1.

Ἀντίφημος, ου, m. Redhard, Rhodier. Erbauer von Gela in Sicilien, Her. 7, 153, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28, Paus. 8, 46, 2, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Aristaen. b. St. B. s. Γέλα, Philost. b. Ath. 7, 297, f, Zenob. 1, 54.

Ἀντίφιλη, f. Minna, a) meretrix, Terent. Heautont. b) Inscr. 1967.

Ἀντίφιλος, ου, (ὁ), Trautwein, 1) Athener, a) Feldherr derſelben im lamiſchen Kriege, Plut. Phoc. 24, D. Sic. 18, 13. 15. 17. — Dem. ep. 6, in. b) Halimuſier, Dem. 57, 26. 60. c) Päanier, Dem. 21, 107. d) Ἀλωπεκῆθεν, Luc. Tox. 27. 2) Maler in Alexandria, Luc. cal. 2. 3) Geſandter des Pruſias, οἱ περὶ τὸν Ἀντ., Pol. 32, 26. 4) Freund des Antipatros, eines Sohnes von Herodes d. Gr., Ios. arch. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 5, 5. 5) Boeotorum praetor, Liv. 33, 1, Thebaner, vgl. Inscr. 1570. 6) Dichter aus Byzanz, Anth. IV, 2, Gedichte in der Anthol. (V, 111 u. 5.), ſ. Iac. Anth. XIII, p. 851. 7) Baumeiſter, Paus. 6, 19, 7. 8) Epheſier, Mion. S. VI, 115. 9) Andere, Nican. ep. XI, 243. — ep. ἀδ. XII, 40.

Ἀντίφιλου λιμήν od. **πόλις**, Hafenſtadt in Troglodytika, Strab. 16, 771, Ptol. 4, 5, 34.

Ἀντίφονος, m. Mordtmann, S. des Priamus, Il. 24, 250, Qu. Sm. 13, 215.

Ἄντιφος, ου, m. (=Ἀντιφῶν, Lob. path. 40), 1) S. des Myrmidon u. der Peiſidike, Apd. 1, 7, 8. 2) S. des Priamus, Il. 4, 489. 11, 101, Apd. 3, 12, 5. 3) S. des Pylämenes, Mäonier, Bundesgenoſſe der Troer, Il. 2, 864. 4) S. des Theſſalus, ein Heraklide, Anführer der Griechen aus Niſyros, Kos ꝛc., Il. 2, 678, Arist. ep. (Anth. app. 9), D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444. 5) ein Mykenäer vor Troja, Qu. Sm. 6, 616. 6) S. des Aegyptius aus Ithaka, Gefährte des Odyſſeus, Od. 2, 19, Qu Sm. 8, 116. 123. 7) ein Ithaker, Freund des Odyſſeus, Od. 19, 68. 8) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 9) S. des Ganyktor aus Naupaktos, Paus. 9, 31, 6.

Ἀντίφρα, b. St. B. **Ἀντίφρη**, b. Ptol. 4, 5, 7 **Ἀντίφρα ἡ Ἀντίφραι**, b. Hierocl. 734 **Ἀντιφρώ**, St. im libyſchen Nomos, j. Abdr-Ahmann, Strab. 17, 799, Anon. st. mar. m. 7. Ew. **Ἀντιφραῖος**, St. B.

Ἀντιφῶν, ῶντος, (ὁ), Scheinert, Athener, a) Archon Ol. 90, 3, D. Sic. 12, 80. b) Redner u. Staatsmann, S. des Sophilos, aus Rhamnus, dah. ὁ Ῥαμνούσιος (Ath. 11, 506, f), od. wie Ath. 9, 397, c ὁ ῥήτωρ genannt, Thuc. 8, 68, Xen. Hell. 2, 3, 40, Plat. Menex. 236, a, Lys. 12, 67, Plut. Alc. 3. Nic. 6. X oratt. s. Ἀντ., A. Reden u. Fragm. in Oratt. Att. ed. Bait.-Saupp. T. I, p. 1—30. fr. T. II, p. 138—145. Vgl. Ar. vesp. 1270. 1301. c) ein Anderer, And. 1, 15. d) ein Sophiſt u. Zeichendeuter, Xen. Mem. 1, 6, 1, Arist. b. D. L. 2, 5, n. 25, Luc. v. h. 2, 38, Suid., Plut. plac. phil. 2, 28, 2, 5., D. L. 8, 1, n. 3, Hermog. Id 2, 9, A. S. fr. oratt. p. 145—153. e) ein Tragödiendichter, ὁ τραγῳδιοποιός, Ath. 15, 678, f, ſein Μελίαγρος u. ſeine Ἀνδρομάχη, Arist. rhet. 2, 23, 5.; Fragm. ed. Wagner Par. 1846, p. 105. — komiſcher Dichter, Mein. I, p. 489. — S. Inscr. b. Böckh Staatsh. II, S. 865. — Schriftſteller περὶ γεωργικῶν, Ath. 14, 650, e. — Schauſpieler, Inſchr. b. Böckh Staatsh. a. a. O. — Andere Athener ſind: ein Geſandter an Philipp, Theop. b. Suid. s. τί ἐστι τὸ κ. τ. λ. — einer, der als Verräther auf Demoſthenes Betrieb hingerichtet wurde, Din. 1, 63, Dem. 18, 132, Plut. Dem. 14. — der jüngſte Bruder Platos, Plut. frat. am. 12. — S. des Pyrilampes, Plat. Parm. 127, a. — S. des Epigenes, Kephiſier, Plat. ap. 33, e. — S. des Lyſidonides, Theop. b. Plut. X oratt. Antiphon 12. — Phegäer, Inscr. 115. — Hermier, Inscr. b. Meier ind. schol. 1851, n. 11. — Krioer, Ross Dem. Att. 111. — Sohn eines Menekrates, Luc. d. meretr. 7, 3.

Ἀντιχάρης, ους, m. Trautmann, 1) Böotier, ἀνὴρ Ἐλεώνιος, Her. 5, 43. 2) Athener, Inscr. 165. 169. — Acharner, Ross Dem. Att. 5. 3) Delphier, Curt. A. D. 7.

Ἀντιχαρίδας, gen. δου. αο, m. Trautmannſon, Böotier, Inscr. 1568.

Ἀντίχαρμος, m. Freudenreich, Athener, Μελιτεύς, Inscr. 172, Δαμπτρεύς, 209.

Ἀντίων, ωνος, m. Stürmer, 1) S. des Periphas, B. des Irion, D. Sic. 4, 69, Schol. Pind. P. 2, 40 u. Schol. Ap. Rh. 3, 62 ed. Keil. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XII, b.

Ἀντίωρος, m. (Schirmer?), S. des Lycurg, Plut. Lyc. 31.

Ἀντόδωρος, m. richtiger Ἀντίδωρος, Kymäer, Geſchichtſchreiber, Schol. Il. 23, 638. 639.

Ἀντολίη, f. ähnl. Morgenroth, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 283.

Ἀντοπίκτης, m. Paraſitenname, Alciphr. 3, 50, corrumpirt. (Seiler vermuthet Ἐντοπήκτης od. Ἐντολείκης.)

Ἄντρακα, Ort der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Ἀντριάδες Νύμφαι, Grottennymphen, Theodor. 2 (VI, 224).

Ἄντρων, ωνος, (ὁ), (Strab. 9, 433. 435), doch nach Schol. Il. 2, 697 auch (ἡ), b. Hom. h. Cer. 491 Ἄντρων, doch ſ. Spitzn. zu Il. 2, 697 u. die Stellen aus Arcad., Herdn., Et. M. dort, b. Dem. 10, 9, Scyl. 68, Suid., Harp. auch Ἄντρῶνες (vgl. Strab. 9, 432), u. b. Mel. 2, 3, 4 Antronia, Hollfeld (ſ. Schol. Il. a. a. O. u. St. B.), 1) Seeſtadt in Theſſalien am Fuße des Oeta, Il. 2, 697 u. Schol., Strab. 9, 432 u. ff., Hesych. — In der Nähe eine gefährliche Klippe ὄνος Ἀντρῶνος (Hollſtein), Strab. 9, 435. Ew. Ἀντρώνιος, dav. das Sprichw. Ἀντρώνιος ὄνος von großen Eſeln, die ſich dort vorfanden, Schol. u. Eust. zu Il. 2, 697, Diogen. 1, 26, Macar. 2, 8, Suid. s. Ἀνδρώνιος, doch b. Eust. Hom. (p. 324, 37) richtiger von den Mühlſteinen erklärt, die man dort fand, ſ. Preller Cer. u. Prof. 27. — Pherec. b. Harp. nott. hat Ἀντρώνιος. 2) Ἄντρων Κοράτιος, ein Sabiner, Iub. Maurit. b. Plut. qu. rom. 4.

Ἀντρώνιος, 1) Adj., ſ. Ἀντρών. 2) geogr. Schriftſteller, Marc. ep. geogr. Artem. 2.

Ἄντυλλα, f. (Neuburg?), Stadt unweit Alexandria, Ath. 1, 33, f.

Ἀντύλλιος, (ὁ), = Ἀντύλλος, Κόϊντος, Lictor des Conſuls Opimius, Plut. C. Gracch. 18 u. ff.

Ἄντυλλος, (ὁ), Härtel, 1) S. des Antonius von der Fulvia, Plut. Ant. 71, 5., D. Cass. 48, 54. 51, 6. 8. 2) ein Freund des Plutarch, Plut. b. Euseb. pr. ev. 11, 36. 2) Ἀντύλλος = Ἀντύλλιος, w. ſ., App. b. civ. 1, 25, D. Sic. exc. 27 (fr. hist. Müll. II, praef. 21). 3) Ἀντυλλος, griech. Arzt, ſ. Fabric. bibl. gr. XIII, 71. 4) ein Rhetor, Suid.

Ἀντύλος, m. Römer, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 17.

Ἄντων, ωνος, m. Hartung, 1) S. des Herakles, von welchem die Antonier in Rom ihr Geſchlecht ableiteten, Plut. Ant. 4. 2) ein Chalcidcer, Dionys. b. Plut. amat. 17, 9.

Ἀντώναος, m. (?), Name auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 102.

Ἀντώνεια, τά, wohl daſſelbe, was Ἀντωνίνεια Inſchr. im Philhiſt. Heft 12. K.

Ἀντωνείνεια (ſ. Ἀντινόεια), Spiele zu Ehren des Antonin in Athen, Inscr. 246. 282. 283.

Ἀντωνεῖνος = Ἀντωνῖνος, M. Aurel., Ross Dem. Att. 68. Auf Münzen oft.

Ἀντώνιοι, Parteigänger des Antonius, ſ. Sturz zu Dion. 50, p. 609.

Ἀντωνία, ep. (Crinag. ep. VI, 244. IX, 239) ίη, f. 1) der röm. Frauenn. Antonia, insbeſ. a) Tochter des Antonius, Gattin des Druſus, Plut. Ant. 87, Ios. 18, 6, 1 u. ff. b) Mutter des Kaiſers Claudius, D. Cass. 66, 14. c) T. des K. Claudius, Ios. 20, 8, 1. d) Andere, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. Müll. III, 609). — Anth. a. a. O. 2) die Burg von Jeruſalem, zu Ehren von Antonius ſtatt Baris ſo umgenannt, Ios. arch. 13, 11, 2. 15, 11, 4. b. Iud. 1, 3, 3. 21, 1, 5. — eine Stadt, Suid.

Ἀντωνιάνός, m. auf einer Münze, Mion. S. II, 98.

Ἀντωνιάς, f. Name des Admiralſchiffs der Cleopatra, Plut. Ant. 60.

Ἀντωνιακὸς κλίνη, d. i. τοῦ Ἀντωνίου, Suid.

Ἀντωνιανοί, οἱ, Leute des Antonin Heliogabal, D. Cass. 78, 34.

Ἀντωνιανόν, τό, Monumentum Antonnianum, D. Cass. 78, 9. Spiele ihm zu Ehren τὰ Ἀντωνίνεια, Inscr. 248, ſ. Ἀντωνείνεια.

Ἀντωνιάς, f. Name von Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 38 (hist. fr. Müll. IV, 153).

Ἀντωνιναναί, αἱ, Thermen in Rom, Olympiod. Theb. fr. 43 b. Phot. bibl. cod. 80.

Ἀντωνῖνος, ου, (ὁ), der röm. Antoninus, u. zwar 1) ὁ εὐσεβής, Themist. or. 15, p. 191, od. ὁ πρότερος (Paus. 8, 43, 1), od. ὁ πρεσβύτερος (Aristid. or. 23, p. 498) genannt. S. Paus. 2, 27, 6. 2) ὁ δεύτερος (Paus. 8, 43, 6), näml. Marc. Aurel., D. Cass. 70, 1 u. ff., gewöhnl. von dieſem bloß ὁ Μάρκος genannt, 71, 8, u. ö., zugl. ſtoiſcher Philoſoph, der τὰ εἰς ἑαυτὸν ſchrieb. 3) Baſſianus M. Aurelius Antoninus Caracalla, (Ἀντ. ὁ Καράκαλλος, Ioann. Antioch. fr. 184 b. Müll. fr. IV, 588), S. des Severus, daß. ὁ Σεβήρου (Suid.) genannt. S. Herdn 3, 10, 5 ff., D. Cass. 76, 1, u. ff., der ihn meiſt bloß Ἀντωνῖνος nennt, doch 78, 32 Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντωνῖνος. 4) M. Aurel. Anton. Heliogabal, von Herdn. 5, 5, 3, ö. u. Ioann. Antioch. fr. 137 (Müll. fr. hist. IV, p. 592) bloß Ἀντωνῖνος genannt, von D. Cass. 79, 1, u. ff. meiſt Ἀσσῖτος od. Ἐλεγάβαλος. 5) S. des Pythoderus, ein Sophiſt, Aristid. or. 23, p. 493. 6) Anton. Liberalis, griech. Grammatiker, Verf. von Μεταμορφώσεων συναγωγή. 7) ein neuplatoniſcher Philoſoph, ſ. Brucker hist. phil. II, p. 276 ff.

Ἀντώνιος, (ὁ), der röm. Antonius; οἱ Ἀντώνιοι (Plut. Ant. 4. 49) zerfielen in patriciſche, 1) Τίτος Ἀντ., Decemvir, D. Hal. 10, 58. 11, 28, auch bloß Ἀντ. 11, 53, u. in plebejiſche. 2) a) Μάρκος Ἀντ. ὁ ῥήτωρ, Plut. Mar. 44, App. b. civ. 1, 72, auch bloß ὁ Ἀντ. Plut. Ant. 1. b) Ἀντ. ὁ Κρητικός, Plut. Ant. 1., deſſen Sohn Πούπλιος Ἀντ., Plut. Caes. 4. 3) Μάρκος Ἀντ. (Triumvir), D. Sic. 40, 1, Strab. 10, 455, vit. Plut., App. bell. civ. 2, 41, ö., A., auch bloß Ἀντ., Ios. b. Iud. 1, 12, 4, ö., Strab. 3, 141, ö., App. b. Illyr. 12, ö., Plut. Pomp. 58, ö., A., auch ὁ Ἀντ. ὁ Μάρκος, D. Cass. 47, 25, od. Μάρκος Ἀντ. ὁ αὐτοκράτωρ, Porph. Tyr. fr. 7, 9 (hist. fr. IV, 724). Seine Partei: οἱ περὶ (τὸν) Ἀντώνιον, Plut. Caes. 30. Brut. 20. 41. 4) Söhne deſſelben: Ἰούλιος Ἀντ., Plut. Ant. 87, Ios. 16, 6, 7, Λούκιος Ἀντ., Ios. 14, 10, 17. 5) Brüder deſſelben: Γάιος Ἀντών., Plut. Brut. 26, App. b. civ. 3, 14. 23, ö., od. Γάιος ὁ Ἀντωνίου ἀδελφός, Plut. Brut. 25. App. b. civ. 4, 78 ö., od. ὁ Ἀντ. ὁ Γάιος, D. Cass. 51, 26, ö., häufig bloß ὁ Γάιος, Plut. Brut. 26, ö., od. Ἀντ., D. Cass. 47, 21, u. Λούκιος Ἀντ., App. b. civ. 5, 14, A., auch ὁ Ἀντ. ὁ Λούκιος, D. Cass. 48, 4, od. bloß ὁ Λούκιος, ebend., u. ὁ Ἰούλιος ὁ τοῦ Ἀντ. ἀδελφός, D. Cass. 48, 29. 6) Oheime deſſelben: Γάιος Ἀντ., Plut. Ant. 9. Cic. 11, Ios. 14, 4, 3, ö., A., auch bloß Ἀντ., Plut. Cic. 12. ö., u. Λεύκιος Ἀντ., App. b. civ. 4, 12, od. Λεύκιος ὁ Ἀντωνίου θεῖος, ebend. 37. 7) Ἀντ. Πρῖμος, ein Gallier u. Feldherr von der Partei des Vespaſian, Ios. b. Iud. 4, 11, 2 u. ff., D. Cass. 65, 9, auch bloß ὁ Πρῖμος, ebend. 8) Ἀντ. Σίλων, Ios. b. Iud. 3, 10, 3. — Μάρκ. Ἀντ. Ἰουλιανός, Ios. b. Iud. 6, 4, 3. — Ἀντ. Ὀνωρᾶτος, Plut. Galb. 14. — Ἀντ. Σατουρνῖνος, Ael. h.

Suid., auch blos Ἀντώνιος, D. Cass. 67, 11. 9) Andere sind: a) einer, der gegen Sertorius auftrat, Plut. Sert. 26, App. Sic. 6, D. Sic. exc. 32 (hist fr. II, praef. 24). — ein Befehlshaber zu Ascalon, Ios. b. Ind. 8, 2, 1, u. ſ., — ein röm. Centurio, Ios. b. Iud. 3, 7, 35. — ein Μάρκ. Ἀντ. aus Placentia, Phleg. Trall. fr. 29, 1, ein Τίτος Ἀντ. aus Parma, ebend. 29, 2, u. einer aus Rhegium, ebend. (hist. fr. III, 608). — Ἀντ. Ῥόδιος, ein Freund Porphyrs, Porph. Plot. 4. — ein Ποὺπλ. Ἀντ. Μάξιμος, Inscr. b. Boeckh II, XX, tab. 9. — ein Patriarch, Mai nouv. coll. V, n. 1. 10) Schriftſteller, a) Ἀντώνιος Μούσας, Arzt des Auguſtus, D. Cass. 53, 30. b) Anton. Diogenes ed. ὁ Διογένης ὁ καὶ Ἀντώνιος, griech. Romanſchreiber, D. Anton. Diog. 4. c) Ἀντ. Πολέμων, aus Laodicea in Phrygien, Rhetor, Ammian. ep. XI, 181. d) Ἀντ. von Argos, Epigrammendichter, Anth. IX, 102, ſ. Iac. Anth. XIII, p. 852. e) Ἀντ. Θάλλος, ſ. Θάλλος. f) ein Alexandriner, Suid. [11) Name eines ägyptiſchen Maaßes, Schol. Dem. 24, 180?]

[Ἀνθᾶνις = Ἀνθώνιος, ?, Philhiſt. Heft 12, K.].

Ἀντόρης, m. Walthard, ein Begleiter des Herkles, Virg. Aen. 10, 779, K.

Ἀνυγάδ, 1) St. in Libyen am Niger, Ptol. 4, 6, 26. 2) = Ἀνουγαΐδ, w. ſ.

Ἀνυλῖνος, m. der röm. Anulinus, D. Cass. 74, 7. 75, 3.

Ἀνυσία, f. Enda, eine Heilige im Calendar. unter d. 30. Debr., Tafel de Thessalonica, p. 146, K.

Ἀνύσιος, m. Enders, Mannsn., Synes. ep. u. Cod. 12, 24, 11. — Schriftſteller, welcher über die Monate geſchrieben, Io. Lyḍus de mens. 4, 20, K.

Ἄνυσις, εως, m. K. von Aegypten (der 5ten Dynaſtie), ägypt. Unas, b. Maneth. Οὔνος, Her. 2, 137.

Ἄνυσις, εως, f. 1) St. in Aegypten, auf der Oſtſeite des Delta, Her. 2, 137, wovon ὁ Ἀνύσιος νομός benannt iſt, ein Diſtrict Aegyptens, Her. 2, 166. — Ew. Ἀνυσίτης, St. B. 2) Enda, athen. Schiffsn., Att. Seew. IV, 1, 13.

Ἀνῦσος, m. (Ender), Sidonier, Her. 7, 98.

Ἀνύτη, f. (⏑ – –, Anth. VI, 1. IX, 26), Enda, Dichterin aus Tegea in Arkadien, Paus. 10, 38, 13, St. B. s. Τεγέα, Anth. VI, 123, ö. S. Iac. Anth. T. XIII, p. 852 ff. (VII, 492 ſteht Μυτιληναίας.)

Ἄνῦτος, (ὁ), Ender, 1) ein Titane, deſſen Bild in einem arkadiſchen Tempel ſtand, Paus. 8, 37, 5. 2) Athener, a) S. des Anthemion, Ankläger des Sokrates, Perſon in Plat. Menon. S. Plat. ap. 23, e. ö., Xen. ap. 29. Hell. 2, 3, 42, And. 1, 150, Lys. 13, 78, ö., 22, 8, ö., Iso. 18, 23, A. Er u. ſeine Genoſſen οἱ ἀμφὶ Ἄνυτον, Plat. ap. 18, b, od. οἱ περὶ Ἄνυτον, Iso. or. 11 arg. Sprichw. wurde Ἐμὲ δὲ Ἄνυτος καὶ Μέλητος ἀποκτεῖναι μὲν δύνανται· βλάψαι δὲ οὐ δύνανται, Apost. 7, 11, Epict. diss. 1, 29, 18, ö. b) Δακιάδης, Dem. 59, 61. c) Εὐωνυμεύς, Att. Seew. XVII, c, ö.

Ἀνώγων, m. Zwinger, S. des Kaſtor u. der Phoebe, Apd. 3, 11, 2.

Ἀνέδαφος, m. alter König der Chaldäer, Abyd. b. Sync. p. 38, b.

Ἄνωλος, Vollgard, 1) S. des Aſios, St. B. 2) St. in Lydien, Ew. Ἀνωλαι, fem. Ἀνωλιάς, St. B.

Ἀνώπολις, f. Oberndurg, früherer Name von Araden in Kreta, St. B. s. Ἀραδήν.

Ἀνωῦφις, m. K. von Aegypten, Sync. 96, c.

Ἄνωχα, f. Stadt b. Ios. 1, 2, 2, benannt von Anoch 1.

Ἄνωχος, m. 1) S. des Cainas, Ios. 1, 2, 2. 2) S. des Jareḍes, Ios. 1, 3, 4. 3) S. des Madianes, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15. (Ios. 2, 7, 4 kommt auch ein Ἀνώχης vor.)

Ἀξαβῖτις Ταινία, Ort im Aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 4.

Ἄξαλλα, f. (Ἀζαλέα?), Warmkraut, eine Pflanze, Chryserm. b. Plut. fluv. 20, 8.

Ἀξάνιον, n. St. in Hisp. Tarracon., viell. = Οὔξαμα, ſ. Osma, App. Iber. 47.

Ἄξενος, ου, ep. οιο, b. Orph. Arg. 85 u. Strab. 7, 298. 300 Ἄξενος, m., bald ohne, bald wie Orph. 85. 789, u. Ap. Rh. 2, 986 mit πόντος, Böſewaſſer, früherer Name des Pontus Eurinus, Pind. P. 4, 362, Orph. Arg. 200. 719. 762, vgl. mit Eur. I. T. 218. 341. 253.

Ἀξαός = Ἀξιός, Ptol. 3, 13, 18 u. 14, nebſt Schol.

Ἀξέοχος = Ἀξίοχος, ein Steinſchneider, auf mehrern Gemmen, B. Rochette l. a. M. Schorn p. 35.

Ἀξερδις, m. K. von Aſſyrien, b. Beros. fr. 10 Aſordanus genannt, Abyd. in Euseb. Chron. p. 25.

Ἄξια, f. Wertheim, 1) T. des Klymenus, St. B. Nach ihr benannt 2) St. im Opunt. Lokris, Ew. Ἀξιεύς, fem. Ἀξιάς, St. B. 3) Caſtell in Italien, ſ. Caſtell d'Aſſo bei Viterbo. Ew. Ἀξιάτης, fem. Ἀξιᾶτις, St. B.

Ἀξιάκης, ου, ὁ-ποταμός, Fl. im europ. Sarmatien zwiſchen Pruth u. Dnieſter, ſ. Teligol, Ptol. 3, 5, 18. 10, 14.

Ἀξιδάρης, ου, acc. ην, m. Herrſcher in Armenien, Arr. b. Suid. s. Ἀμφίλογον u. Γνῶσις.

Ἄξιαρος, ου, Liebenwerth, a) f. eine der ſamothraziſchen Kabiren, unter welcher man die Demeter verſtand, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917. b) m. Heilig, Mannsn., Ross Dem. Att. n. 40.

Ἄξιμα (ἡ), 1) Ort der Centronen in den grajiſchen Alpen, ſ. Aime, Ptol. 3, 1, 37. 2) St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 4. 8, 21, 12.

Ἄξιμηνος, ὁ (?), ſpäter Name auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 528.

Ἀξιοθέα, f. Schauwerth, 1) Gemahlin des Prometheus, M. des Deukalion, Tzetz. Lycophr. 1277. 2) Athenerin, Gattin eines Sofikles, Inscr. 150, 2. 3) Philoſterin, Schülerin des Plato u. Philoſophin, Dicaearch. b. D. L. 3, §. 46, u. D. L. 4, 1, n. 5, Anon. vit. Plat., Themist. or. 23, p. 295. 4) Königin von Cypern, Gattin des Nikokles, D. S. 20, 21, Polyaen. 8, 48. — des Nikokreon, Mach. b. Ath. 8, 348, e.

Ἀξιόκερσα, f. (Trutwine), eine der Kabiren, = Perſephone, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Ἀξιόκερσος, m. Trutwin, einer der Kabiren, = Hades, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Ἀξιομίτης, m. = Ἀξουμίτης, w. ſ., Heliod. 10, 27.

Ἀξιονίκη, f. Siegwerth, att. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 37 u. ö.

Ἀξιόνικος, m. Siegwerth, 1) Achäer aus Pellene, Paus. 10, 9, 10. 2) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 8, 95, c. 4, 166, c, ö. S. Mein. 1, p. 417 ff.

Ἀξιοπείθης, m. Trautmann, V. des Socles, Inscr. Erechthei, K.

Ἀξιόπιστος, m. Trautmann, Dichter (aus Lokris od. Sikyon), Philoch. b. Ath. 14, 648, d.

Ἀξιόποινος, f. Rächline, Bein. der Athene zu Sparta, Paus. 3, 15, 6.

Ἀξιός, οῦ, (ὁ), b. Bergk in Aristot. ep. 47 (42) u. Aesch. Pers. 493, Thuc. 2, 99 u. Ael., Scymn., Plut., Ptol. Ἄξιος betont, ſ. Goettl. Acc. p. 173, u. mit u. ohne

ποταμός, Wallpach d. i. Waldbach, s. ἄξος b. Hesych., a) Hauptstrom Macedoniens, j. Wardar, Il. 2, 849. 16, 288, Her. 7, 123 u. ff., Qu. Sm. 6, 551, D. Sic. 31, 18, Strab. 6, 327 — 330, Scymn. 622, Plut. Demetr. 42, Ptol. 3, 13, 14 u. 18 (wo an der letzten Stelle Ἀξ(ε)ιός steht), Paus. 5, 1, 5. b) Flußgott, der mit der Peribœa den Pelegon erzeugte, Il. 21, 141. 157. — Vgl. Qu. Sm. 3, 610. c) Fluß in Niedermösien, Ael. n. a, 14, 25. d) Fl. in Syrien, auf Münzen, Sest. class. gen. p. 138 ed. sec.

Ἄξιος, m. Würdig, 1) Athener (Päanier), Inscr. 190. 2) ein Anderer, Plut. Cic. 25. (Bei Suid. Ἀξιός ὄνομα κύριον.)

Ἀξίουβος, gen. ω, m. Carthager, Inscr. 1565.

Ἀξιούπολις, f. *Wallpachheim, s. Ἄξιος, St. in Niedermösien, viell. das j. Rassowa, Ptol. 3, 8, 3. 10, 11.

Ἀξιόχη, f. Hiltimund, = Ἀστυόχη, Nymphe, Mutter des Chrysippus von Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Mant. prov. II, 94. Fem. zu:

Ἀξίοχος, m. Helmont d. h. wie ein Held also würdig schirmend, 1) Athener, Freund des Alcibiades, And. 1, 16, Lys. b. Ath. 12, 534, e, vgl. mit 13, 574, e, Plat. Euthyd. 271, b. 275, a. — Person eines Gespräches von (Pseudo) plato, Harp. 2) Milesier, V. der Aspasia, Plut. Per. 24. 3) Andere, ep. ἀδ. IX, 629. — Auf Münzen aus Ambracia u. Magnesia, Mion. II, 51. S. VI, 232.

Ἄξιωμα, n. Ehre, Frauenn., Inschr. vom Piräeus im Archäolog. Anzeiger, n. 135. K.

Ἄξιων, ονος, m. Würdisch, 1) S. des Priamus, Paus. 10, 27, 2, Hyg. f. 90. 2) S. des Phegeus aus Psophis, Paus. 8, 24, 10.

Ἀξιῶται, ein Volk in Troas, Hesych. (Nach Böckh Staatsh. II, p. 665 Ἀζιῶται.)

Ἄξολα, s. Ὑζόλα.

Ἄξονες, b. Ptol. Σάξονες, Hdschr. Ἄξονες, Volk auf der cimbrischen Halbinsel, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 34.

Ἄξος, f. Brockhausen (s. St. B. s. Ὄαξος), Hauptstadt eines kleinen Königreichs auf Kreta, Her. 4, 154. Ew. Ἄξιος, St. B.

Ἀξουμις, m. Hauptstadt der Aethiopen, Ew. Ἀξουμίτης, St. B. (S. Ἀὐξούμη u. Ἀξιομίτης.)

Ἀξούρτας, m. Sohn des Euphrat, Plut. fluv. 20, 1.

Ἄξυλις ἡ Ἄζυλις, Ort in Marmarika, s. Ἄζιρις, Ptol. 4, 5, 2.

Ἄξυλος, m. (Wirthlich, nach der Erklärung der Alten von ἄγειν πάντας εἰς ξενίαν?), Thracier, S. des Teuthras aus Arisbe, Il. 6, 12.

Ἀοιδή, f. Sang, eine der drei Musen, Paus. 9, 29, 2, Cic. n. deor. 3, 21.

Ἀόλλιος, m. Hauff, S. des Romulus, Plut. Rom. 14.

Ἄονες, (οἱ, (ᾱ, Stadler), die ältesten Bewohner Böotiens, nach Strab. 9, 401 Barbaren, nach Paus. 9, 5, 1 Böotier, s. Strab. 7, 321. 9, 397, Hellan. in Schol. Il. 2, 494, St. B. Dav.

Ἀονία, ep. ίη, ἡ, (ᾱ, Stadeln), Böotien, Callim. Del. 75, Nonn. 4, 337, Anth. app. 354, St. B. s. Ἄονες u. Βοιωτία.

Ἀονίδες, αἱ, so heißen die pierischen Musen, Ov. met. 5, 333. 6, 2.

Ἀόνιος, gen. ου, u. ep. auch οιο, fem. ep. ίη, n. ον, (ᾱ), böotisch, Ap. Rh. 3, 1177. 1184, Nonn. 5, 56, b., Mosch. 4, 37. Dav. τὸ Ἀόνιον καλούμενον πεδίον, welches sich vom Hypatos bis zur Kadmea erstreckte, Strab. 9, 412. — Οἱ Ἀόνιοι = Ἄονες, Nonn. 5, 88, St. B. Vgl. Ἄων.

Ἀονίς, def. fem. zu Ἀόνιος, (ᾰ), Nonn. 45, 51.

Ἄορις, m. (Degen?), S. des Aras, Paus. 2, 12, 3.

Ἀορνείτις ἡ λίμνη, = Ἄορνος λίμνη, Antigon.

Ἀορνίς, ἡ, = ἡ Ἄορνος πέτρα, w. s., D. Per. 1151.

Ἄορνον, τό, *Vögelleer, Ort in Thesprotien, Paus. 9, 30, 6.

Ἄορνος, (ὁ u. ἡ), *Vögelleer, s. Luc. rhet. pr. 7 u. Tzetz. Lycophr. 704, 1) m. u. f. nebst Baktra die größte Stadt in Baktrien, viell. j. Talkan, Arr. An. 3, 29. Ew. Ἀορνεύς, St. B. 2) ἡ Ἄορνος, mit u. ohne πέτρη, ein von den Griechen mehreren indischen Felsschlössern gegebener Name, Arr. An. 4. 28, 1 u. ff., 5, 26, 5. Ind. 5, 10, D. Sic. 17, 85. 96, Strab. 15, 688, Luc. d. mort. 14, 6. Hermot. 4. rhet. pr. 7, Plut. regg. apophth. Alexand. 25, Suid. 3) ἡ Ἄορνος λίμνη od. ὁ Ἄορνος mit u. ohne κόλπος (Strab. 1, 26. 5, 244 — 246), der Avernersee in Campanien, noch jetzt Averno, Scymn. 237. 241, D. Sic. 4, 22, D. Hal. 7, 11, Hesych., Et. M. 115, 5. (Soph. in Bekk. an. 413, fr. 840, D.) 4) ein Fluß, s. Ἀοράνιος. 5) eine Mündung bei Adiabene, Tzetz. Lycophr. 704.

Ἀορραΐα ἡ λίμνη, in Indien, Ael. n. an. 17, 40.

Ἄορσοι, m. Volk in Sarmatien, früher am Jaxartes, Ptol. 6, 14, 10, dann am Tanais u. Ister, Strab. 11, 492. 506, St. B., u. in Ingermanland, Ptol. 3, 5, 22. Nach Einigen die Avaren.

Ἀόρτης, m. Koppel, einer der Centauren, Pherec. b. Poll. 10, 139, wo falsch Ἀορτή steht.

Ἀουεντῖνος, ὁ, = Ἀβεντῖνος, w. s., D. Hal. 2, 37. 3, 43. 68, b., Plut. Rom. 20. 28, D. Cass. 44, 25. 50, 8, auch ὁ Ἀὐεν. λόφος, D. Hal. 1, 86, D. Sic. 12. 24, App. b. civ. 1, 26, od. Ἀὐεντῖνον ὄρος, D. Hal. 1, 79. Benannt von:

Ἀουεντῖνος, m. Aventinus, S. des Romulus od. Amulius, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, D. Cass. fr. 4, 10.

Ἀουερνίς, (ἡ), Avernus lacus, s. Ἄορνος, bei Cumä, D. Cass. 48, 50. — Aehnliche bei Babylon u. Hierapolis, D. Cass. 68, 27.

Ἀουΐα, f. Avia, St. in Vestina (Mittelitalien), Ptol. 3, 1, 59.

Ἀουΐδος, Avidus, St. in Afrika. Ptol. 4, 3, 38.

Ἀουΐτος, m. Avitus, Großvater des Elagabal, D. Cass. 78, 30. 79, 16.

Ἀουΐττα, St. in Afrika, im Gebiete von Karthago, Ptol. 4, 3, 31.

Ἀπαγχομένη, ἡ, die Erdroffelte, Bein. der Artemis in Kaphyä, Paus. 8, 23, 7.

Ἄπαιοι, s. Σάπαιοι.

Ἀπαισός, f. St. in Kleinmysien, = Παισός, Il. 2, 828 u. Schol., Strab. 13, 589, Suid., Hesych. Ew. Ἀπαισηνός, St. B.

Ἀπάμα, u. b. Paus. u. Ios. Ἀπάμη, f. orientalische Frauenn., a) T. des Artabazus, Gattin des Seleucus Nicator, Strab. 12, 578. 16, 750, App. Syr. 57, nach Plut. Eum. 1 Gattin des Ptolemäus, während er als Gattin des Seleucus auch eine Ἀπάμα aus Persien nennt, Plut. Demetr. 31. b) Gattin des Prusias, Strab. 12. 563, St. B. s. Μύρλεια, Hermipp. in Et. M. 118, 11. c) T. des Artarerres Mnemon, Plut. Artox. 27. d) Gattin des Amynandros, App. Syr. 13. e) T. des Seleuciden Antiochus, Gattin des Magas, Paus. 1, 7, 3, Polyb. fr. 6, 5. — nach Andern T. des Seleucus, Nicol. Damasc. fr. 4, Mutter des Seleucus, St. B. s. Ἀπάμεια, Schwester des Seleucus, Liv. 38, 13. f) T. des Rabezakus, Ios. 11, 3, 5.

Ἀπάμεια, f. 1) Name mehrerer Städte in Aſien, drei benannte Seleucus Nicator nach ſeiner Gemahlin ſo, App. Syr. 57. a) Apamea in Syrien, gew. *τῆς Συρίας* genannt, am Orontes, Pol. 5, 45, Strab. 6, 275. 16, 749—753, D. Cass. 47, 27. 48, 25. 78, 8, 5., App. Syr. 57, Ptol. 5, 15, 19, 5., A. Ew. **Ἀπαμεύς**, Posid. b. Ath. 4, 176, b, A. In ihrer Nähe lag der See. *ἡ Ἀπαμῖτις λίμνη*, Ael. n. an. 12, 29. Ihr Gebiet hieß *ἡ Ἀπαμηνή*, Ptol. 5, 15, 19, od. *ἡ Ἀπαμέων γῆ*, Strab. 16, 756. b) St. in Großphrygien, mit dem Bein. *ἡ Κιβωτός*, Ptol. 5, 2, 25, 5., od. *Φρυγίας*, Ptol. 5, 17, 17, od. auch (auf Münzen, ſ. Sest. class. gent. p. 117) *πρὸς Μαιάνδρου*, Nic. Damasc. b. Ath. 8, 332, f, Pol. 22, 24 u. ff., App. Syr. 39, D. Per. 918, Strab. 12, 569. 576—577. 13, 629. 14, 668. Ew. **Ἀπαμεύς**, Plut. fluv. 9, 2. c) in Kleinphrygien, = Celänä, App. Syr. 36. Ew. **Ἀπαμεύς**, St. B. d) St. in Bithynien, von Pruſias für Myrleia zu Ehren ſeiner Gemahlin ſo benannt, j. Ruinen von Amapoli, Strab. 12, 563, App. Mithr. 77, Hermipp. in Et. M. 118, 11, Ptol. 5, 1, 4. 8, 17, 5, Memnon. fr. 41. Ew. **Ἀπαμεύς**, Strab. 12, 564. e) Städte in Babylonien u. in Meſene (Sittacene), Ptol. 5, 18, 9. 20, 4. Ew. **Ἀπαμεύς**, St. B. f) St. in Meſopotamien am Euphrat, j. Bir, Ptol. 6, 5, 3, Isid. Charac. m. Parth. 1, St. B. g) St. in Medien (Parthien), *πρὸς Ῥαγαῖς*, Apol'd. b. Strab. 11, 514. 524, Isid. Charac. m. Parth. 8. 2) Frauenn. = *Ἀπέμα*, Liv. 35, 47. K.

Ἀπάνεως, m. K. von Aegypten, Syncell. chron. 104, c.

Ἄπαρι (*ἡ Αἰτάρη*), St. in Afrika, im Flußgebiet von Ampſaga, Ptol. 4, 3, 28.

Ἀπαρνίς, *ίδος*, f. = *Ἀβαρνίς*, w. ſ., Artemid. b. St. B. In Anth. 14, 114 *Ἀπαρνίνος*.

Ἄπαρνοι, Stamm der Daha am kaſpiſchen Meere, Strab. 11, 511, ſ. *Πάρνοι*.

Ἀπαρύται, m. Volk in Perſien, Her. 3, 91.

Ἀπασιάκαι, *οἱ*, ſkythiſcher Volksſtamm der Maſſageten, Strab. 11, 513, St. B. Vgl. *Ἀσπασιάκαι*.

Ἀπαταῖοι, Volk im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7. 21.

Ἀπάτη, f. Trug. 1) Perſonifikation von *ἡ ἀπάτη*, Hes. th. 224 (verdächtig), Nonn. 8, 113. 124. 2) Frauenn., Inscr. 2143, u. Inſchr. in der Hadrianstoa zu Athen. K.

Ἀπάτουργος, Liſtingen, St. im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5.

Ἀπατούρια, 1) (*τά*), (= *ὁμοπατούρια*, ähnl. in der Schweiz: Zunftbott), dreitägiges Feſt der Phratrien, welches man ſowohl anderwärts als in Athen im Pyanepſion feierte, Her. 1, 147, Ar. Ach. 146. Thesm. 558, Xen. Hell. 1, 7, 8, And. 1, 126, Dem. 39, 4, A. (Die Erklärungen der Alten von *ἀπατεῖν*, ſ. bei Harp., Polyaen. 1, 19, Ioann. Antioch. fr. 1, 19, Apost. a. a. O., Suid.) Sprichw. von allzu Säumigen war es zu ſagen *ἀπεὸν ἐς Ἀπατούρια ἐπανῆκες Θαργηλιῶνα*, Apost. 3, 81. 2) (*ἡ*), Bein. der Athene, Paus. 2, 38, 1.

Ἀπατούριος, Sippe, ſ. *Ἀπατούρια*, 1) G. der Thyone, Nonn. 27, 305. 2) Athener, Rhamnuſier, Inscr. 304. 3) Delier, Inscr. 2266, a. 4) Byzantier, gegen den Demoſth. Rede 33 gerichtet iſt. 5) Gallier, Pol. 4, 48. 6) ein Scenenmaler aus Alabanda, Vitr. 7, 5. 5, K. 7) ein Rhetor, Seuec. Controv., K. 8) Mannsn. auf Münzen aus Smyrna u. Kyme, Mion. III, 192. S. VI. 11. S. das Folgende.

Ἀπατουριών, m. Monatsname (December) in Temnus, Inscr. 2388. Daſſ. **Ἀπατουρεών** in Cyzikus (Inscr. T. II, p. 914—924), Olbia, 2083, u. **Ἀπατούριος** bei den Aſianen, Hemerol. Flor.

Ἀπάτουρον, *τό*, Ort mit einem Tempel der Aphrodite am Bosporus, Strab. 11, 495, vergl. mit Plin. h. n. 6, 6. 6. Ew. **Ἀπατουρίτης**, **Ἀπάτουρος**, auch wohl **Ἀπατούριος** u. **Ἀπατουρεύς**, St. B.

Ἀπάτουρος, a) Bein. der Aphrodite in Phanagoreia, Strab. 11, 495. b) *ὁ Ἀπ. κόλπος*, in Aſien, Hecat. b. St. B., ſ. *Ἀπάτουρον*.

Ἀπαυαρτική, f. St. in Parthien, j. Kurukhs, Isid. Char. mans. Parth. 18. S. *Ἀρταύανα*.

Ἀπαυαρτικηνή, f. Landſch. in Parthien, Isid. Char. mans. Parth. 18. S. *Παραυτακηνή*.

Ἀπαχνάς, m. (Pachnan), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14.

Ἀπαλοκάριον, n. Stadt, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπάμαντος, gen. *ω*, bŏot. = *Ἀπήμαντος*, m. Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 11 (Conj.).

Ἀπαραίη, f. die Weitenauer, d. h. die aus dem fernen Norden, Od. 7, 8. (Nach Eust. = *ἠπειρωτική*.)

Ἀπείρηθεν, Adv., aus *Ἀπείρη* d. i. Weitenauen, Od. 7, 9.

Ἄπαρος, bor. = *Ἤπειρος*, Pind. N. 4, 83, u. **Ἀπαρωτᾶν**, auf Münzen, ſ. Ahr. Dial. II, S. 138.

Ἀπέλαυρος, m. Steigenhard, Berg in Arkadien, Pol. 4, 69.

Ἀπέλβουσα, f. Inſel bei Pamphylien, Ptol. 5, 5, 10.

Ἀπελλαῖοι, Volk, falſche Lesart, Alexandr. b. Zenob. 1, 57.

Ἀπελλαῖος, m. (*Ἀπέλλων* = *Ἀπόλλων*), 1) Monat (November) in Delphi, Inscr. 1705, a. 3445. Lam. 5, Stephani Reiſen S. 40, Curt. A. D. S. 40, — in Heraklea, Inſchr. b. Mazocchi tabl. Herael. t 1, p. 147 u. 205. — Tauromenium, Franz in Ann. dell' Instit. di Corrisp. archeol. 1838 p. 75. — Bosporus, 2108. — Macedonien, Ideler 1, 409. 2) Mannsn. u. zwar einer, an welchen Hyperides eine Rede gerichtet, Harp., ſ. fr. oratt. p. 277, Poll. 3, 27.

Ἀπελλᾶνός, m. Name auf lydiſchen Münzen ſpät. Zeit, Mion. IV, 46. S. VII, 351.

Ἀπελλᾶς = *Ἀπολλᾶς*, gen. *ᾶ*, m. 1) ein Skeptiker, D. L. 9, 11, §. 106. 2) Cyrenäer, Geograph, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2. 3) Schriftſteller, *Ποντικός*, vielL. = *Ἀπολλᾶς*, w. ſ., Ath. 2, 63, c, Phot. lex. p. 143, Clem. Alex. protr. 4, Suid. s. *Ῥοδώπιδος ἀνάθ.* S. Böckh C. I. praefat. 8, Müller fr. hist. IV, p. 307. 4) ein vornehmer Mann, dem Ariſtid. die Rede 10 widmete. 5) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 9.

Ἀπελλῆς, *οῦ*, acc. *ῆν*, doch Pol. 24, 1 auch *ῆ*, der aber 4, 85. 86. 16, 26. 28 wie die Andern *ῆν* hat, (*ὁ*), (Volkrat, ſ. Hesych. *ἀπέλλαι* = *ἐκκλησίαι*), 1) Kymäer, Großvater des Homer, Ephor. b. Plut. de Hom. poes. 2, Suid. s. *Ὅμηρος*, ſ. *Ἀπελλίς*. 2) berühmter Maler aus Kolophon, durch Adoption Epheſier (Suid.) zu Alexanders d. Gr. Zeit, D. Hal. jud. Thuc. 4. Din. 7. Strab. 14, 642. 657, Plut. Alex. 4. Alex. fort. 2, 2, 5., D. Sic. 26, 1, Paus. 9, 35, 6, Luc imag. 8, 5., A. Dav. *Ἀπέλλειος, ον*, j. B. *γραφίς*, *παλάμη*, Antp. Sid. 32, Iul. Aeg. 32 (Plan. 178. 181.) — ein ſpäterer zur Zeit des Ptolemäus Philopator, Luc. cal. 2—5. 3) ein Torente, Ath. 11, 588, d. 4) ein Steinſchneider, R. Rochette l. à M. Schorn p. 30. 5) ein Bildhauer, Paus. 6, 1, 6. 6) ein tragiſcher Schauſpieler aus

Askalon, Philo leg. ad Caj. 30. — zur Zeit des Tiberius, D. Cass. 59, 5. 7) ein Philosoph aus Chios, Plut. adul. 22. — Schüler des Arcesilaus, Ath. 10, 420, d. — Epikureer, Plut. non posse suavit. viv. sec. Epicur. 12. — Vgl. Strab. 1, 15. 8) Erfinder der Botanik, Apost. 3, 60, c. 9) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 11, 88. 10) Begleiter des Demetrius, Pol. 23, 14. 24, 1. — Vormund des Philippus, des Sohnes von Antigonus, Pol. 4, 76. 5, 28. — Plut. Arat. 48. — Feldherr des Antiochus Epiphanes, Ios. 12, 6, 2. — 11) Athener, Kephisier, Ross Dem. Att. 16. 12) auf Münzen aus Ephesus u. Chios, Mion. III, 86. 267. Dav.

Ἀπελλιανός, m. Volkrats, späterer Mannsn., Ep. ἀδ. (VII, 689.)

Ἀπελλικών, ῶντος, (ὁ), Volkrats, 1) aus Teos, atheniſcher Bürger u. Philoſoph, Strab. 13, 609. 14, 644, Plut. Syll. 26, Posid. b. Ath. 5, 214, d u. ff. 2) auf atheniſchen Münzen. Mion. II, 118. S. III, 540.

Ἀπελλίς, ίδος, Volkrats, 1) f. Frauenn., Callim. ep. 28 (VI, 148). Vgl. Lob. path. p. 510, n. 42. 2) m. (richtiger hier Ἀπελλῆς zu ſchreiben), S. des Melanopus, Großvater des Homer, Procl. vit. Hom., ſ. Ἀπελλῆς.

Ἀπελλίχος, m. Volkräthel, Mannsn., Damag. 11 (VII, 735).

Ἀπελλίων, ωνος, m. (=Ἀπολλ.), Kreter, Inscr. 2562.

Ἀπέλλων, ωνος, acc. Ἀπέλλω, Epilyc. b. Ahr. Dial. II, p. 482, dor. = Ἀπόλλων, Herdn. b. Eust. 183, 5.

Ἀπενίσται, Ort der Daunier am Joniſchen Meere, Ptol. 3, 116.

Ἀπέννινα ὄρη, (τά), Pol. 2, 16, D. Hal. 1, 9. 14. 3, 44, Strab. 2, 128. 4, 201. 5, 211—240, 5., App. Hannib. 8. b. civ. 1, 117, auch bloß τὰ -να, Strab. 5, 227, b. Suid. Ἀπεννῖνα ὄρη, od. τὸ Ἀπέννινον ὄρος, Strab. 2, 128. 6, 259, auch ohne ὄρος, D. Sic. 14, 113, Strab. 5, 231, u. ὁ Ἀπέννινος, Pol. 2, 14. 16. 3, 90. 110, Agath. hist. 2, 3 Ἀπιννᾶον ὄρος, b. St. B. u. Dion. Per. 340. 343 Ἀπέννιον ὄρος, die italiſche Bergkette der Apenninen. Adj. Ἀπέννιος, St. B. Ew. Ἀπεννῖνος, Pisand. b. St. B.

Ἄπερ, ερος, m. Mannsn., Schüler des Ariſtarch. Grammatiker in Rom unter Claudius u. Nero, Suid. s. Ἡρακλείδης, ſ. Meinek. Annal. Alex. p. 377, not.

Ἀπεράντεια, f. u. Pol. 22, 8 ἡ Ἀπεραντία, (Ἄπερος, Iesb. = Ἤπειρος, ſ. Et. Par. b. Bast z. Greg. Cor. 279 u. Hesych. b. Ahr. Dial. II, p. 159 u. 504, der an beiden Stellen Ἄπερρος zu leſen vorſchlägt), Landau (ſ. Ἄπερος oben), St. u. Gegend in Theſſalien. Pol. 20, 11, St. B. Die Ew. Ἀπεραντοί, Plut. Tit. 15, St. B.

Ἀπέρλαι, b. Ptol. 5, 8, 8 richtiger (Ἄπιραι ἦ) Ἀπέρραι, denn auf Münzen b. Sest. class. gen. 91 ſteht Ἀπερραιτῶν, St. in Lycien an der Bai von Aſſar, Anon. st. mar. magn. 240, Hierocl. 684.

Ἀπερωπία, ἡ, Täuſchingen, Inſelchen neben Hydrea, z. Bello Poulo. Paus. 2, 34, 9, Plin. 4, 12.

Ἀπέσαντον, τό, der Berg Ἀπέσας, Plut. fluv. 18, 4. Aehnl.:

Ἀπέσαντος, (ὁ), Standfeſt, 1) ein Hirt, von welchem der Ἀπέσας ſeinen Namen hatte, Plut. fluv. 18, 4. 2) der Berg Ἀπέσας, ebend. 18, 9.

Ἀπέσας, αντος, m. Standfeſt, 1) S. des Afrisios, ein Heros u. König von Nemea, Plut. fluv. 18, 9, b. St. B. Ἀφέσας geſchrieben. Von ihm ſoll ein Berg im Gebiet von Kleonä den Namen haben, Hes. th. 331, Pind. u. Callim. b. St. B., Paus. 2, 15, 3. 3) Adj. Beim. des dort verehrten Zeus, Callim. b. St. B., der auch Ἀπεσάντιος hieß, ſ. Paus. 2, 15, 3.

Ἀπήγα, f. Schmächtig. Frau des Lacedämoniers Nabis, Pol. 13, 7.

Ἀπηλιανός, m. (*Sonnenfern), ὄνομα χύρσιον, Suid.

Ἀπήμαντος, m. Schadelos, Athener, V. des Eudikos, Plat. Hipp. maj. 286, b. Hipp. min. 363, b. 373, a. — V. des Polykritos. Dem. 18, 75 im Pſephisma. — D. L. 1, 9, n. 2, Plut. Ant. 70. — Auf einer Münze b. Mion. II, 657.

Ἀπημοσύνη, f. Heil, T. des Kreteus, Apd. 3, 2, 1.

Ἀπήμων m. Heil, Athener aus Myrrhinus, Inscr. 213; — Φλυεύς, Att. Seew. X, d, 97.

Ἀπί (ſ. Ἀπία), bei den Scythen die Γῆ, Her. 4, 59.

Ἀπία, ep. (Rhian. b. St. B. s. v.) —ίη, (α bei Aesch. u. Soph., doch bei Rhian. ᾰ̈), (ῆ), der Peloponnes, nach den Alten ſo genannt entweder vom König Ἄπις, alſo Mildheim, Aesch. Suppl. 260 u. ff., Paus. 2, 5, 7, Apd. 2, 1, 4, Rhian. b. St. B., Acus. b. Tzetz. Lycophr. 177, Schol. Il. 1, 22, oder Birnheim, ſ. Plut. qu. gr. 51, later b. Ath. 14, 650, b, u. St. B., od. viell. von einem uralten Stamme (ſ. das orient. Ἀπί), wie Buttm. Lexil. p. 68 annimmt, oder Fernheim, nach dem hom. ἀπίης, ſ Strab. 8, 371. S. Aesch. Suppl. 777, u. mit γαῖα, γῆ od. χώρα, Aesch. Ag. 256 u. Suppl. 260, Soph. O.C. 1303. — Ew. Ἀπιεύς, Ἀπιδόνες u. Ἀπιδονῆες, Adv. Ἀπίηθεν, St. B. 2) St. in Phrygia Pacatiana (lat. Appia). Dav. τὸ Ἀπίας πεδίον, Ebene ſüdlich vom heutigen Kubſch-Dagh, Pol. 5, 77, Strab. 13, 616.

Ἀπιακὸς ἄρτος b. i. ὁ Μεμφιτικός. Hesych.

Ἀπιάται, Volk in Gallien, D. Cass. 39, 46.

Ἀπιδανή, aus Apia b. h. Peloponneſierin, Bein der Lais, b. Hermes. ed. Bergk, 2, 96.

Ἀπιδανῆες, (ᾱπ.), Ew. von Apia b. i. vom Peloponnes, beſ. von Arkadien, dah. Ap. Rh. 4, 263 Ἀρκάδες Ἀπ., ſ. Callim. h. 1, 14, Nonn. 13, 294.

Ἀπιδανός, οῦ, ep. οιο, (ᾱπ.), ion. (Her. 7, 196), Ἠπιδανός, (ὁ), mit u. ohne ποταμός, Mildenbeck, 1) Fl. in Theſſalien, Nebenfl. des Peneus, j. Sophadhitiko, Her. 7, 129 (wo Andere Ἠπιδανός leſen), Thuc. 4, 78, Eur. I. A. 713, Ap. Rh. 1, 36. 38. 2, 517, Orph. Arg. 165, Strab. 9, 432 (u. 8, 356). 2) Fl. in Troas, Demetr. u. Timoſth. b. St. B. s. Ἀπία.

Ἀπίδες, ſ. Ἄπις.

Ἀπιδόνες, οἱ, =Ἀπιδανῆες, Strab. 8, 371, St. B. S. Ἀπία.

Ἀπιδών, όνος, m. Milde. Fluß Arkadiens, St. B. s. Ἀπία.

Ἀπικάτα, f. Frau des Sejanus, D. Cass. 58, 11.

Ἀπίκιος, m. Apicius, 1) Μᾶρκος Γάβιος Ἀπ., berühmter Gourmand unter Tiberius, D. Cass. 57, 19, Ath. 1, 7, a. 7, 294, f., Suid. Von ihm hatten viele Arten von Kuchen den Namen Ἀπίκια, Ath. 1, 7, a, u. einer τὸ Ἀπικιανόν, Ath. 14, 647, c. 2) ein Anderer, wie es ſcheint, zur Zeit des Pompejus, Posid. b. Ath. 4, 168, d. e. 12, 543, b. u. einer zur Zeit Trajans, Ath. 1, 7, d.

Ἀπιλιούτας, m. Ἀλούκιος Ἀπ., ein Luſitanier, Phleg. Trall. fr. 29 (hist. fr. IV, p. 609).

Ἀπιννᾶον, ſ. Ἀπέννινα.

Ἀπίολα, f. St. der Volsker, Strab. 5, 231. Ew. Ἀπιολᾶνός, D. Hal. 3, 49, St. B.

Ἄπιος, 1) St. an der Grenze von Cyrenaica, wahrſch. = Ἄπις, Scyl. 108. S. Ἄπις. 2) = Ἄππιος, Memnon. fr. 46 (ed. Müll. III, p. 550).

Ἄπιρα, f. Ἀπείρα.

Ἀπιροί, f. Ἄτιροι.

Ἄπις, (b. Ptol. 4, 5, 5 Ἅπις betont), gen. ιδος, b. Her. 2, 18. 3, 29, Luc. Syr. 6, Anon. st. mar. m. 22 ιος, u. b. Nicol. Damasc. in Const. Porphyr. de them. 2, 6 ſo wie b. St. B. s. Πελοπόννησος auch εως, dat. ιδι, u. Her. 2, 153 Ἄπι, acc. ιν, (ὁ), Milde, 1) S. des Phoroneus, alter K. in Argos, ſpäter als Serapis vergöttert, Apd. 1, 7, 6. 2, 1, 3, Acusil. b. Tzetz. Lycophr. 177, Nic. Damasc. fr. 32, Polem. in Eus. pr. ev. 10, 10, Deim. in Schol. Il. 13, 218, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 139, St. B., Schol. Il. 1, 22. Adj. davon Ἄπιος, Aesch. Suppl. 117. 127. Sein Gebiet Ἀπία. 2) S. des Telchin in Sicyon, B. des Thelxion, von welchem ebenfalls der Peloponnes Ἀπία heißen ſoll, Paus. 2, 5, 7. 3) S. des Jaſon, Paus. 5, 1, 8. 4) S. des Apollo, Arzt u. Weiſſager aus Naupaktos, Aesch. Suppl. 262. 269. — Erſter Geſetzgeber der Griechen, Porph. abst. 3, 15. 5) K. von Aegypten, = Epaphus, Aristipp. b. Clem. Alex. str. 1, 322, Hesych. 6) der Stier zu Memphis, welcher bei den Aegyptern göttliche Verehrung genoß, Her. 3, 27. 153, b., D. Sic. 1, 21. 85, Strab. 17, 803 u. ff., Plut. Is. et Os. 5. 20 u. ff., Ael. n. an. 11, 10, b., A. Dav. im Plur. of Ἄπιδες, Suid., u. ob ihrer reichlichen Nahrung (Plut. Cleom. 34) das Sprichw. Ἀπίδων πανδαισία, Apost. 3, 40. — Bei Nonn. 40, 393 Ἄπις Νειλῷος = Sol. 7) Hafenſtadt in Marcotis, an der Grenze von Libyen u. Aegypten, j. Ruinen im Thal von Boum Adjoubah, Her. 2, 18, Scyl. 107, Anon. st. mar. m. 22, Pol. 31, 25—26, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 5. 8) Ort in der cyrenaiſchen Syrte, Anon. st. mar. magn. 69.

Ἀπίς, ιδος, f. = Ἀπία, Eratosth. b. St. B. Vgl. Ap. Rh. 4, 1562 u. Schol., Theocr. 25, 183 u. daſ. Meineke.

Ἀπισάων, ονος, m. Ebner, 1) S. des Phauſios, Troer, Il. 11, 578. 2) Päonier, S. des Hippaſos, Il. 17, 348.

Ἄπιστος, m. Schelm, Spartaner, Inscr. 1278.

Ἀπίων, ωνος, ὁ, Milde, 1) alexandriniſcher Grammatiker, ὁ Ἀλεξανδρεύς (Ath. 1, 16, f.), aus Oaſis in Aegypten, mit dem Bein. ὁ Μόχθος, Suid., Apollon. synt. p. 92, Schol. Ar. Pac. 778, od. ὁ Πλειστονίκης, Clem. Alex. str. 1, 22, Gell. 5, 14. 6, 8, Plin. 37, 5, 19, was Andere davon erklären, daß ſein Vater Pleiſtonikes geheißen habe, ſ. Suid., während dieſer von Afric. b. Euseb. pr. ev. 10, 10, Syncell. p. 63 u. A. Poſidonius genannt wird, Ios. arch. 18, 8, 1. c. Apion. 2, 2—14, b., A. S. Fragm. in hist. fr. ed. Müller III, 506—516. 2) Cyrenäer, K. aus dem Geſchlecht der Lagiden, App. Mithr. 121. 3) Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀπλεύς, m. Schol. Il. 20, 404 f. L. für Νηλεύς.

Ἄπλουν, νος, theſſaliſch = Ἀπόλλων, ωνος, Plat. Cratyl. 405, e, Inscr. 1766. 1767. S. Ahr. Dial. 1, p. 220. (Böckh will lieber Ἀπλοῦν.)

Ἀπόβαθμοι, pl., Anlauf, Flecken in Argolis bei Lernä, Paus. 2, 38, 4.

Ἀποβάθρα, f. Stiegen, Ort b. Seſtos, Strab. 13, 591.

Ἀπόβασις, f. Landung, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. II, 78.

Ἀποβατήριον, n. Anfurth, Ort in Armenien, Ios. 1, 3, 5.

Ἀπογονικός, m. Kindesmund, Monatsn. in Cypern (v. 24. Octbr.), Epiph. adv. haeret. 51, 24.

Ἀπόδασμος, m. Theil, Con. 36.

Ἀποδήμιος, m. Fremdling, Mannsn., Inscr. 1977. (Ammian. Marcell. 14, 11. K.)

Ἀποδρασσιπυγίδης, ου, m. Ausgalopper, komiſch gebildeter Name bei Aristoph. Vesp. 185. K.

Ἄποδοτοι, b. Thuc. 3, 94 Ἀπόδοτοι, b. Pol. 17, 5 Ἀπόδοτοι, (Käuffer?), barbariſches Volk in Aetolien, St. B.

Ἀποθῖται, αἱ λεγόμεναι, Abwurf, eine Kluft bei Lacedämon, Plut. Lyc. 16. S. Lex.

Ἀπόθετος, nämſ. νόμος, die Sonderweis, Name eines muſikaliſchen Nomos, Plut. mus. 4. 5.

Ἀποικίδης, m. Neubürgers, senex, Plaut. Epid.

Ἄποικος, m. Neubürger, Athener, welcher die Joner nach Teos führte, Paus. 7, 3, 6, Strab. 14, 633.

Ἀπόκοπα, τά, Riffe, 1) Gebirge Indiens, Ptol. 7, 1, 19. 2) Bai u. Vorgebirge an der Oſtküſte (Ajanie) Afrikas, von Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 18 in μεγάλα u. μικρά geſchieden, j. die Steilküſte von Hafine — ſ. Müller zu d. St., — Marc. Her. per. m. ext. 1, 18. 14, Ptol. 1, 7, 9. 4, 7, 11 (Ἀπόκοπον ἢ Ἀπόκοπα). Ew. Ἀποκοπίτης od. Ἀποκοπηνός, St. B.

Ἀπολαυστιανός, m. Mannsn., Inscr. Orelli 2598. K. Bon:

Ἀπόλαυστος, m. ähnl. Freudenreich, Mannsn., Cod. 4, 16, 7 u. Inscr. Orelli 2680. K.

Ἀπολήϊος, m. Apulejus, Christod. ecphr. 304, Inscr. 191. (die Hdſchrr. b. Apulej. de Magia c. 82 Ἀπολλίϊος od. Ἀπο[υ]λλίϊος, ſ. Keil Inscr. boeot. p. 159). S. Ἀπουλήϊος.

Ἀπολήξιας, m. Endemann, Aleiphr. 3, 4.

Ἀπολήξιδης, m. Endemanns, Althalibe, Inscr. in Roß Kunſtbl. 1840.

Ἀπόληξις, ιδος, m. Endemann, Athener, Prospaltier, Dem. 43, 48. 65. — aus Oeon, Ross Dem. Att. 14 —, Meier ind. schol. 1851, n. 60. — einer der zehn Syngraphеis, Plat. com., Soph. b. Harp. s. v. u. Antiph. b. Harp. s. στασιώτης, ſ. Saupp. fr. oratt. II, p. 138, n. 33. — Andere, Dem. 45, 64. — Ross Dem. Att. 36.

Ἀπολινάριος, = Ἀπολλινάριος, Vater u. Sohn, jener aus Alexandrien, dieſer aus Laodicea in Syrien, chriſtl. Theologen, Suid.

Ἀπόλλας, m. = Ἀπελλᾶς (ſo betont b. Meineke in Ath.), ſonſt Ἀπολλᾶς, 1) Schriftſteller, ὁ Ποντικός, Ath. 9, 369, a, Schol. Nic. ther. 523 (vulgo Ἰόλαος), Quint. Inst. 10, 2, 14. 2) auf Münzen aus Kolophon u. Klazomenä, Mion. III, 76. S. VI, 86. — S. auch Böckh praef. zu Schol. Pind. p. 23, u. Meineke zu Del. anth. gr. p. 143.

Ἀπολλίδωρος, m. für Ἀπολλόδωρος, Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἀπολλιναρία, f. ähnl. Gudrid, Frauenn., Cod. 5, 22, 1. K.

Ἀπολλινάριος, m. ſpäterer Mannsn., Plut. fr. quaest. de Arat. sign. 6 (?), — Dichter der Anthologie, Anth. XI, 399. 421. S. Iac. Anth. XIII, p. 858.

Ἀπολλινάρις, das lat. Apollinaris, ſ. Lob. path. p. 508.

Ἀπολλοβέχης, m. Koptite (?), Plin. 30, 2.

Ἀπολλογένης, m. ähnl. Osborn, voc. η u. s

(ſ. Anecd. Bar. p. 419, b. Lob. paral. 1, 182, n. 80), Theogn. Cram. II, 98, 10, Bekk. 1394, ſ. Lob. paral. 173, n. 21.

Ἀπολλόδοτος, m. ähnl. Gottſchick, 1) Athener, *Μελιτεύς*, Inscr. 897. 2) Flötenſpieler aus Kreſſa in Paphlagonien. S. eines Apollodotos, Inscr. 1584. 3) Dichter, Plut. Epic. 11. 4) Anführer der Gazäer, Ios. 18, 18, 3. 5) auf Münzen von Barygaza in Indien, An. (Arr.) per. mar. erythr. 47. — aus Erythrä u. Smyrna. Mion. III, 129. S. VI, 215. 302. 6) ein Steinſchneider, Bracci T. I, tab. 23. 24. S. *Ἀπολλωνόδοτος*. 7) Andere, Mel. 49 (XII, 41). — ep. *ἀδ.* (XII, 151).

Ἀπολλοδώρα, f. etwa Gottesgabe, Frauenn., Inscr. 431.

Ἀπολλόδωρος, *ου*, bdot. *ω*, (*ὁ*), (ähnl. wie Gottſchick), 1) Athener, a) Archonten: Ol. 87, 3, D. Sic. 12, 48. — Ol. 107, 3, D. Sic. 16, 46. S. D. Hal. de Din. 9. 11. — Ol. 115, 2, D. Sic. 18, 44. b) aus Phaleron, großer Verehrer des Sokrates, Plat. apol. 34, a. 38, b. Protag. 310, a. Perſon im Phädon u. Sympoſion, Xen. Mem. 3, 11, 17. apol. 28, D. L. 2, 5, n. 16, Ael. v. h. 1, 16, Plut. Cat. min. 15, Aristid. or. 46, 488, Theon. prog. p. 208 ed. Sp. c) Acharner, S. des Wechslers Paſion, für welchen Demoſthenes mehrere Reden geſchrieben haben ſoll, ſ. Rede 45. 46. 47. 49. 50. 51. 52. 53. 59 u. gegen ihn 36. Vgl. Aesch. 2, 165 u. Plut. Dem. 15. comp. Dem. et Cic. 3, Ath. 15, 573, b. S. Schäfer Demoſth. u. ſeine Zeit Bd. 3, Th. 2, 130—199. d) aus Phaſelis, Dem. 35, 7 u. 5. e) aus Leukonoe, Dem. 50, 27. f) *Ἀπ. Πλωθεύς*, V. des Olympichos u. Großvater eines Apollodorus, Dem. 57, 38. g) Otryner, Meier ind. schol. inscr. n. 10. h) Kephiſter, Meier a. a. O. n. 11. — Phaedim. ep. (XIII, 2). i) *Γαργήττιος*, Att. Seew. XIII, d, 8. k) V. des Philoſophen Archelaos, Plut. placit. phil. 1, 3, 12, D. L. 2, 4, n. 1. — V. des Charikles, Thuc. 7, 20. l) kom. Dichter, Suid. u. viell. Ath. 1, 3, c, ſ. weiter unten andere kom. Dichter dieſes Namens. m) S. des Asklepiades, Schüler des Panätius, 145 v. Chr., *ὁ γραμματικός*, von welchem wir noch eine Mythologie (*βιβλιοθήκη*) in 3 Büchern haben, Strab. 1, 31, 5, b. Ath. 2, 65, f, 5, b. D. L. 8, 2, n. 1, 5, St. B. 5., Luc. macr. 22, Anth. app. 109, A. n) Philoſoph, D. L. 7, 7, n. 3. S. die Philoſophen dieſes Namens unten. o) Maler (Ol. 93), Plut. glor. Ath. 2, Plin. 35, 9, Schol. Il. 10, 265. p) Andere: einer, gegen den Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *πρόπεμπτα*, — S. des Thraſyllos, über deſſen Erbſchaft die 7. Rede des Iſäus handelt, Isae. or. 7. — S. des Eupolis, Isae. 7, 19, 5. — *Ἀπ. παιδαγωγός*, Leake trav. n. 55. — Ross Dem. Att. 14. 16. 74, b, 5. 2) Megarer, welcher das atheniſche Bürgerrecht erhielt, Lys. 7, 4. 13, 71. 72. 112. 3) Samier, Metöke in Athen, gegen welchen Iſäus eine Rede hielt, Harp. s. *πολέμαρχος*, u. 5., ſ. Saupp. fr. or. II, p. 228. 4) Delier, Inscr. 158. 5) Kymäer, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 6) Kyzikener, atheniſcher Truppenführer, Plut. Ion 541, c, Ael. v. h. 14, 5, Paus. 1, 29, 10. — Schriftſteller, D. L. 9, 7, n. 6. — Vater u. Sohn, 1590. — 1780. 3655. 3660. 3665. — Ross Inscr. ined. II, n. 145. 7) Böotier, Pol. 24, 12. a) Thebaner, Inscr. 853, Keil Inscr. boeot. LXI, 1. 15. b) Lebadeer, 1575. c) Koroneer, 1542, Keil Inscr. boeot. LIV, h. d) Orchomenier, ebend. II, 9. 8) Trözenier, Paus. 10, 9, 10. 9) Sicilier, Plut. Caes. 49. 10) Tyrann von Kaſſandrea, Pol. 7, 7, D. Sic. 22, 10, Ael. n. an. 5, 15. v. h. 14, 41, Paus. 4, 5, 4, Plut. c. princ. esse philos. 3. ser. num. vind. 10. 11, Polyaen. 4, 18, 6, Chrys. or. 2, p. 35, Themist. or. 7, p. 90. 11) Amphipolitaner, Befehlshaber von Babylon, Plut. Alex. 73, App. b. civ. 2, 152, D. Sic. 17, 64, Arr. An. 3. 16, 4. 7, 18, 1. 2, od. von Suſiana, Pol. 5, 54. 12) Macedonier, Pol. 17, 1. 13) Cyrenäer, Ath. 11, 487, b. — Schol. Eur. Or. 1369. 14) auf Münzen aus Magneſia, Priene, Smyrna, Mion. III, 142. 188. 192. — Andere (Arkadier?), ep. Antip. VII, 390. 15) Philoſophen, a) Stoiker, mit dem Bein. Ephillus, D. L. 7, 1, n. 47. 51, 5. — Epikureer, genannt *κηποτύραννος*, D. L. 10, n. 15, 5. — *ὁ λογιστικός*, D. L. 1, 1, n 8. 8, 1, n. 11. — Akademiker, Cic. nat. deor. 1, 34. — Athener, ſ. oben. 16) *ὁ ῥίτωρ*, aus Pergamum, Strab. 13, 625, Luc. macr. 23. — Dah. *οἱ Ἀπολλοδώρειοι*, Anon. rhet. ed. Speng. p. 431. 441. 442, u. *ἡ Ἀπολλοδώρειος αἵρεσις*, Strab. 13, 625, Quint. Inst. 3, 3. — Ueber das Patron. **Ἀπολλοδώριος** ſ. Ahrens Dial. II, 215. 17) Arzt, *ἡροφίλειος*, Ath. 15, 675, e. 688, e. — Lemnier, *περὶ γεωργίας*, Arist. polit. 1, 4, 4. — *περὶ θηρίων*, Schol. Nic. ther. 715; vgl. Ael. n. an. 8, 7. 18) *ὁ ἀριθμητικός*. Ath. 10, 418, f. 19) Geſchichtſchr. a) aus Artemita in Aſſyrien, nach 140 n. Chr., Strab. 11, 509-525. 15, 685, Ath. 15, 682, c. b) Erythräer, Lactant. inst. 1, 6. — Vgl. Schol. Ap. Rh. 2, 159. 20) Dichter, a) Athener, ſ. oben. b) Tragiker aus Tarſus, Suid., Apost. 15, 95, u. c) Komiker aus Gela in Sicilien, Suid., Ath. 14, 664, a, 5., u. aus Karyſtos in Euböa, Ath. 3. 125, a, 5., Apost. 3, 60, a. 18, 11, a. S. Mein. I, p. 459. 462. 21) Erzgießer, Plin. 34, 8 19. — Architect aus Damascus, D. Cass. 69, 4. — Andere, ſ. Heyne zu Apolld. t. I, p. 456.

Ἀπολλόθεμις, m. (ähnl. Gottſchalb), 1) Apolloniate, V. des Diogenes Apollon., D. L. 9, 9. 2) ein Geſchichtſchreiber, Plut. Lyc. 31.

Ἀπολλοκράτης, *ους*, acc. *ην* (Plut. Dion. 56), (*ὁ*), (ähnl. Oswald), S. des Dionyſius des Jüngern von Sicilien, Ael. v. h. 2, 41, Strab. 6, 259, Theop. b. Ath. 10, 435, f, Plut. Dion. 37. — ein Anderer?, Plut. ser. num. vind. 16. — Suid.

Ἀπολλονίδης, m. d. i. *Ἀπολλωνίδης*, auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 313.

Ἀπολλόνιος, m. für *Ἀπολλώνιος*, auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 129.

Ἀπολλοφάνεια, f. (ähnl. Osberta), Frauenn., Cod. 2, 4. 10. K.

Ἀπολλοφάνης, *ους*, ion. (Her. 6, 26) *εος*, acc. *η* (Ath. 6, 251, d, App. b. civ. 5, 105) od. *ην* (D. Cass. 48, 48, Arr. An. 6, 27, 1, App. b. civ. 5, 84), (*ὁ*), (ähnl. Osbert), 1) Abydener, Her. a. a. O. 2) Kyzikener, Xen. Hell. 4, 1. 29, Plut. Ages. 12. 3) Arkadier, Paus. 2, 26, 7. 4) Athener, a) Genoſſe des Kineſias, Lys. 5. Ath. 12, 551, f. — zur Zeit des Demoſthenes, Dem. 19, 168. — Dem. 59, 10. — Dichter der alten Komödie, Suid., Ath. 3, 114, f. 11, 467, f, Harp. s. *ἀδελφίζειν*, ſ. Mein. I, 266, f, fr. II, p. 879, f. — Tragödt, Lucill. ep. XII, 189, vgl. Philod. 23 (XI, 35), Lucill. ep. 18 (XI, 75), — ebend. XI, 217. — aus Alopeke, Meier ind. schol. inscr. n. 10. — Prieſter des Ares, Acharner, Ross Dem. Att. 58. — 178. 5) Kypariſſier, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. fr. 12, (Phot. bibl. cod. 97). 6) Pydnäer, Dem. 19, 194—195, Schol. Aeschin. 2, 156. 7) Leibarzt Antiochus d. Gr., Pol. 5, 56. 58. 8) Schmeichler des Antigonus Epitropus, Phylarch. b. Ath. 6, 251, d. 9) ſtoiſcher Philoſoph aus Naſſos, St B. s. *Ἀντιόχεια*, Ath. 7, 281, d, D. L. 7, 1, n. 54. 70. 10) Grammatiker, Plut. qu. symp. 5, 10, 2 Perſon des Geſprächs. 11) Satrap der Oriten, Arr. An. 6, 27, 1,

od. Getroffer. Arr. Ind. 28, 5. 12) Freigelaſſener des Sextus Pompejus, D. Cass. 48, 47. 48. 49, 10, App. b. civ. 5, 84. 105. 13) oft auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. S. VI, 303 ff., u. ſo iſt auch III, 197. S. VI. 307 zu leſen. Vgl. noch Inscr. 3140. 3. 3141. (Lob. paral. p. 49 betont Ἀπολλοφανής.) S. Ἀπολλωφάνης.

Ἀπολλών, das hebr. Ἀβαδδών, ähnl. Duther, Engel des Abgrunds, N. T. apocal. 9, 11.

Ἄπολλᾶς, Halbgott u. K. der Aegypter (1. Dyn.), Maneth b. Sync. 18, c (33, 15 ed. D.).

Ἀπόλλων, (ᾰ̃, aber ep. in den vierſilbigen Caſſ. auch ᾱ̆, doch nur in der Arſis), ωνος, acc. ωνα, aber in der att. Proſa durchgängig Ἀπόλλω, mit Ausnahme von Plat. legg. 1, 624, a, ebenſo meiſt in der att. Poeſie, doch Soph. Trach. 209 Ἀπόλλωνα. Die Spätern meiſt oder ſtets ωνα, wie z. B. Pol., Paus., D. L., Plut. (der nur Pyth. or. 12 Ἀπόλλω hat), Ath., od. abwechſelnd ωνα u. ω, z. B. D. Sic., Luc., Strab., Themist., Iambl., Ael., Heliod., voc. Ἄπολλον, auch dol., z. B. Alc. 1, f. Ahr. Dial. 1, 114, n. 5, (ὁ), (etymologiſche Deuteleien ſ. Plat. Crat. 415, d, Plut. fr. de Daedal. Plat. 5, Anon. v. Plat.), 1) S. des Zeus u. der Leda, nach einem gewiſſen Arist. b. Clem. protr. p. 8 auch Sohn des Hephäſtos u. der Athene, od. des Korybas, od. des Silen. Ueber den ägyptiſchen vgl. Her. 2, 144, D. Sic. 1, 13. 17. 18, über den ſcythiſchen Her. 4, 59, Gott des Lichtes u. der Sonne, während Helios Gott der Sonne in ihrer täglichen und jährlichen Erſcheinung iſt, ferner Todesgott u. Abwehrer des Uebels, Helfer, Arzt, Gott der Weiſſagung, der Muſik u. Dichtkunſt, Il. 1, 14. 43, 5., Flgde. Man ſchwor bei ihm μὰ —Ἀπόλλωνα ſchon Il. 1, 86, u. ſo (ναὶ) μὰ τὸν Ἀπόλλω, Xen. Symp. 4, 27, Ar. Ach. 59. Pax 16, vgl. mit Dem. 50, 13. 52, 9, Ael. ep. rust. 5, od. νὴ τὸν Ἀπόλλω, Aeschin. 1, 81, vgl. mit Isae. 6, 61, Dem. 9, 65. 21, 198, Aeschin. 1, 88. 108, u. als Ausruf ὦ Ἄπολλον, Luc. d. mort. 20, 8, od. Ἀπολλον, Luc. Iup. tr. 1. Eben ſo diente ſein Name nicht ſelten zur Parole, Plut. Brut. 24. Arat. 7. — Sprichwörtlich war τί σοι Ἀπόλλων ἐκεθάρισεν d. h. geweiſſagt, Plut. prov. 7, Zenob. 6, 14, od. τίσιν ὁ Ἀπόλλων κεκεθάρικεν, Macar. 8, 87. Seine Statue heißt nicht ſelten gleichfalls ὁ Ἀπόλλων, Plut. ep. 13, 361, a, Pol. 17, 16, App. Illyr. 30, Plut. Tit. 1, Luc. Syr. dea 38, Paus. 1, 2, 5, 5., tab. (ὁ) χαλκοῦς Ἀπ., Paus. 1, 24, 8. 2, 2, 8. 9, 30, 1, 5., u. ἐναντίον Ἀπόλλωνος, Pol. 7, 9, od. πλησίον τοῦ Ἀπ., Paus. 7, 27, 4, ja ſelbſt ſein ganzes Heiligthum, z. B. Paus. 3, 10, 8, wo b. Her. 6. 57, Dem. 57, 54 u. A. ἐς Ἀπόλλωνος ſteht, vgl. Plut. Syll. 32. — Eben ſo hieß der prächtige Speiſeſaal des Lucullus ὁ Ἀπόλλων, Plut. Luc. 41. 2) Wie man Ehren halber den Pythagoras Ἀπόλλων (Ὑπερβόρειος) nannte, Arist. b. Ael. v. h. 2, 26, D. L. 8, 1, n. 9. Iambl. v. Pyth. 6. 19. 28, ſo wurde das Wort ſpäter auch zum Eigenn. eines Mannes, Inscr. 189. S. Ζεύς. Dav.

Ἀπολλώνεια ἔργα — τὰ τοῦ Ἀπόλλωνος, Suid. Vgl. Et. M. 774, 35 u. Lob. par. p. 28.

Ἀπολλώνειον, τό, Tempel des Apollon, Ath. 10, 452, a. b, St. B. s. Ἀμμωνία. S. Ἀπολλώνιον.

Ἀπολλωνιεῖς, ſ. Ἀπολλωνιῆς.

Ἀπολλωνία, ion. ίη (Her. 4, 90, δ), (ἡ), I) oft vorkommender Städtename, ähnl. etwa Gottein d. i. Gottheim, 1) St. in Thracien, Colonie der Mileſier am Pontus, z. Sizeboli, Her. 4, 90, 5., Scyl. 66, Scymn. 439, 5., Ath. 8, 334, e, Ael. v. h. 3, 17, Ptol. 3, 11, 4, 5., A. 2) Inſel im Pontus, an der Küſte von Bithynien, z. Kirpeh, [Arr.] per. 13, 1. 14, 5, Plin. 6, 13, A. 3) St. auf Chalcidice in Macedonien (Thracien), Xen. Hell. 5, 2, 11, 5., Dem. 7, 28. 9, 26, A. Andere in Mygdonien (Macedonien) ſüdl. vom See Bolbe, z. Polina, Strab. 7, 330. fr. 21, 331. fr. 38, 5., Arr. An. 1, 12, 7, St. B. 4) St. in Illyrien (Neuepirus), unweit der Ausmündung in das ioniſche Meer, eine korinthiſch-korcyräiſche Anſiedlung, z. Polina, Her. 9, 92, 5., Thuc. 1, 26, Flgde. 5) St. in Phokis, = Kyparissos, w. ſ., St. B 6) St. auf der Inſel Siphnos, St. B. 7) eine der Echinaden, St. B. 8) St. an der Nordküſte von Kreta, D. Sic. 30, 17, Ptol. 3, 17, 6. — eine andere, = Eleutherna, St. B., vgl. Anon. st. mar. m. 328. 9) St. im innern Sicilien, D. Sic. 16, 78. 20, 56, St. B. 10) Caſtell der ozoliſchen Lokrer bei Naupaktus, Liv. 28, 8. 11) St. in Myſien, in der Landſchaft Teuthranie, Xen. An. 7, 8, 15, St. B., Münzen bei Sest. class. gen. p. 80. 12) St. an der Gränze von Myſien u. Lydien, zwiſchen Pergamum u. Sardes, Strab. 13, 625, St. B. 13) St. in Lydien nach Thyateira u. Epheſus zu, St. B. 14) St. in Bithynien (Syrien, Myſien) am Rhyndakus, z. Abüllionk, Strab. 12, 575, Plut. Luc. 11, Ptol. 5, 2, 14, St. B. 15) St. in Karien, πρὸς Ἀλβανῷ, Ptol. 5, 2, 19, Münzen bei Sest. class. gen. p. 72. 16) Stadt in Piſidien, auch Morbion genannt, z. Oluburlu, Ath. 3, 81, a, Ptol. 5, 4, 11, St. B. — St. in Phrygien, St. B. 17) St. in Aſſyrien in der Landſchaft Apolloniatis, Pol. 5, 52, Ptol. 6, 1, 6, St. B. — St. zwiſchen Babylon u. Suſa, St. B. 18) Inſelſtadt in Lycien, St. B., Münzen b. Sest. class. gen p. 92. 19) St. in Paläſtina zwiſchen Cäſarea u. Joppe, z. Arſuf, Ios. arch. 13, 15, 4. b. Iud. 1, 8, 5, App. Syr. 57, Ptol. 5, 16, 2, St. B. 20) St. in Cöleſyrien, St. B. — in Meſopotamien, St. B. 21) St. in Syrien unweit Apamea, Strab. 16, 752, St. B. 22) St. in Troas, Plin. 5, 32. 23) St. in Cyrenaika, Hafen von Cyrene, z. Ruinen von Suſa, Arist. de vent., Strab. 17, 837 u. ff., Ptol. 4, 4, 5. 8, 15, 6, Anon. st. mar. m. 52, Schol. Pind. P. 4, 26, St. B., Inscr. 351. — St. in Libyen. St. B. 24) St. in Aegypten, St. B., ſ. Ἀπόλλωνος πόλις. II) Frauenname, Inscr. 392. 1207, 5.

Ἀπολλώνια, τά, Feſt des Apoll, Schol. Ar. Nub. 135.

Ἀπολλωνιάδης, ου, m ähnl. Gottſchling, 1) Tyrann der Agyrinäer in Sicilien, D. Sic. 16, 82. 2) Diener des Plato, D. L. 3, n. 30 (§. 42).

Ἀπολλωνιακός, ή, όν, Adj. dem Apollo zugehörig, Anon. v. Plat. p. 6 ed. Westerm. Par. 1850, Procl. comm. in Plat. Alcib. 1. — οἱ Ἀπ—κοί, Verehrer od. Anhänger des Apollon, Phil. leg. ad Cajum 14.

Ἀπολλωνιάνός, m. ähnl. Göthel, Mannsname, Inscr. 2792.

Ἀπολλωνιάς, άδος, f. = Ἀπολλωνία, 1) Adj. Ἀπ. λίμνη, Suid., Bein. von Theben, ὦ Ἀπολλωνιάς, Pind. P. 1, 6. 2) Frauenn., a) Mutter des Attalus, Suid. b) Gattin des Attalus, Pol. 28, 18 (Suid.). 3) Stadt, a) = Kyparissus, St. B. s. Κυπάρισσος, Schol. Il. 2, 519. b) = Ἀπολλωνία in Cyrenaica, Anon. st. mar. m. 52. 53. 57. c) = Ἀπολλωνία bei Apamea, Strab. 12, 569. 576. d) = Ἀπολλωνία im Pontus, Arist. pol. 5, 2, 11. e) = Trözen, St. B. s. Τροιζήν. f) = Ἀπολλωνία auf Kreta (Eleuthera), Anon. st. mar. m. 327.

Ἀπολλωνιάτης, pl. άται (Ael. v. h. 13, 16 -άται), ion. (Her. 9, 92) Ἀπολλωνιήτης, -ήτεω, Ew. von Apollonia u. zwar a) von dem auf Chalcidice, Xen. Hell. 5, 2, 13. b) von dem am Pontus, Her. a. a. O. c) von

dem in Illyrien, Pol. 2, 9, 5., D. Sic. 19, 70, 5., Plut. Brut. 26, 5., Paus. 5, 22, 3, App. b. civ. 2, 54, D. Cass. fr. 42, A. d) von dem auf Kreta, D. Sic. 30, 17. — (Eleuthera), D. L. 6, 2, 13. 9, 9, n. 1. e) auf Sicilien, D. Sic. 19, 72. — Inscr. 3969, A. Fem. dazu:

Ἀπολλωνᾶτις, ιδος, (Ptol. 6, 1, 2 -ᾶτις), acc. ιδα (Pol. 5, 44, 5.), 1) Einwohnerin von Apollonia, St. B. 2) eine Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6. 3) ein See in Mysien, Strab. 12, 575. 4) Landschaft Babyloniens, früher Sittakene, Arist. mir. ausc. 34, Pol. 5, 52, Strab. 11, 524. 15, 732. 16, 736, Ptol. a. a. O., Isid. Charac. mans. Parth. 2, mit hinzugefügt. χώρα, Pol. 5, 43. 44. 51.

Ἀπολλωνίδης, äol. u. dor. -ίδας, acc. αν, so auf messenischen u. rhodischen Münzen, Mion. II, 209. III, 420, u. b. Pol. 23, 8. 11. 12 ein Sicyonier, der ebend. 28, 6 -ίδης heißt, gen. ου, äol. αο (Inscr. 1518. 1514), voc. ίδη, Plut. Cat. min. 66. de fac. lun. 9, (δ), ähnl. Gottmann, 1) Lacedämonier, Pol. 25, 8. 2) Tanagräer, Inscr. 903. 3) Olympionike aus Tegea, D. Sic. 20, 37. 4) Arkadier, Inscr. 1518. 1514. 5) Delphier, Pind. fr. 204. 6) Sicyonier, Pol. 23, 8, 5., s. oben. 7) Chier, Arr. An. 3, 2, 5. 7. 8) (Halikarnassier), Dem. 35, 33. 9) Mytilenäer, Dem. 40, 36. 10) Olynthier, Dem. 9, 56. 66. 59, 91. 11) Karbianer, Dem. 7, 39. 23, 183. 12) Lydier, Xen. An. 3, 1, 26, D. L. 2, 6, n. 6. 13) Klazomenier, Pol. 28, 16, u. so auf Münzen aus Klazomenä u. Ephesus, Mion. 67. 86. 14) Cyprier, Arzt, Galen. method. med. p. 43. 15) Nicäer, Schriftsteller, D. L. 9, 12, 1, Ammon. diff. verb. s. ὄφλειν u. ὁ., Harp. s. Ἴων, Apost. 3, 95, St. B. s. Νίκαια u. Τίρινα. — Geograph, Schol. Ap. Rh. 2, 964, 5., Strab. 6, 309, 5. 16) Smyrnäer (?), Dichter, Anth. Plan. 4, 235, 5., s. Iac. Anth. XIII, p. 854. — Tragiker, Stob. flor. 67, 6, Clem. Alex. paedag. 3, 12. 17) Andere, Truppenführer des Cassander, D. Sic. 19, 63. — des Eumenes, ebend. 18, 40. — ein Freund des Demetrius, Plut. Demetr. 50. — ein Stoiker, Plut. Cat. min. 65 u. ff. — ὁ ταχτικός, Person des Gespräches, Plut. qu. symp. 3, 4, 1. — Mathematiker, Person des Gespräches, Plut. de fac. lun. 3. 9. — Horapion, Theoph. ad Autolyc. 2, 6, A. s. Arist. soph. el. 33. — ein berühmter Steinschneider, Plin. 37, 1, 4.

Ἀπολλωνιάς, u. b. Ross Dem. Att. 6 Ἀπολλωνὶς Ἀττάλ., ähnl. Gottein, attischer Demos der attalischen Phyle, nach der Mutter des Attalus, Apollonia, benannt, St. B., Phavor., Hesych., Inscr. 275. (Philhist. Heft 6—7. K.)

Ἀπολλωνιαρείτια, Ew. der lydischen Stadt Ἀπόλλωνος ἱερόν, auf Münzen, s. Eckhel d. numm. T. III, 93, vgl. Lob. path. p. 376. S. Ἀπολλωνία u. Ἀπόλλωνος ἱερόν.

Ἀπολλωνιάτης, m. ähnl. Gotthold b. h. sich an Gott (Apollo) haltend, 1) aus Magnesia, Inscr. 3137. 2) Narier, 2416, nach Keil's Conj. Anal. Epigr. p. 248.

Ἀπολλώνιον, τό, 1) Tempel des Apollo a) bei Naupaktos, Thuc. 1, 91. b) zu Croton, Arist. mir. mund. 107. c) in Carthago, App. Lib. 133. d) auf dem Palatium zu Rom, D. Cass. 53, 1. 58, 9. — Abwechselnd mit τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερόν, Plut. Arat. 40. Vergl. Heliod. 3, 18, Suid. 2) (ähnl. Gottesberg), Vorgebirge bei Utika in Libyen, Strab. 17, 832. — Ew. Ἀπολλωνιάτης, St. B. 3) Frauenn., Inscr. 1828.

Ἀπολλώνιος, ähnl. Asig, Aßmann, I) Adj. ος, α (ion. η), ον, Ἀπολλωνία νάπη, von der Ebene zu Delphi, Pind. P. 6, 9, — χώρη, von der Gegend bei Apollonia in Neucpirus, Her. 9, 93, wo Stein in Vind. Herod. spec. S. 15 Ἀπελλωνιῆτις vermuthet. Vgl. noch Pind. P. 5, 29. 121. II) Monatsn. in Elis (d. h. Monat der olympischen Spiele in der Sommersonnenwende), Schol. Pind. Ol. 3, 35. Vgl. Boeckh C. I. I, p. 814. S. Ἀπελλαῖος. III) Eigenn., 1) Athener, a) Acharner, welcher περὶ ἑορτῶν geschrieben, Ath. 5, 191. f, Schol. Ar. Nub. 408, Harp. s. Πέλανος u. ὁ. b) Kephisier, Meier ind. schol. 1851. n. 43. c) Kytherrier, ebend. n. 43. d) Kitynaer, Ross Dem. Att. 6, 5. e) Rhetor, Philostr. v. soph. 2, 20, Eudoc. f) ein Erzgießer, Mus. Herculan. Vol. I, tab. 45. 2) Böotier, 1570, b, 6. 3) Klazomenier, Pol. 28, 16. 4) Rhodier, alexandrinischer Dichter u. Verfass. der Argonautika u. a. Schriften, Paus. 2, 12, 6, Strab. 14, 655, Ath. 7, 283, d, 5., Longin. de subl. 33, Apd. 1, 9, 21, A. 5) Erythräer, Arzt, genannt ὁ Μῦς, Strab. 14, 645. 6) aus Citium, Arzt, Strab. 14, 683. 7) andere Aerzte, Herophiliet, Plut. qu. nat. 3, Ath. 15, 688, c. — aus Pergamum, Varro r. r. 1, 1, 8 u. f. w. 8) aus Alexandria, Peripatetiker, Plut. frat. am. 16. non posse suav. viv. sec. Epic. 11, u. viell. fr. 58. — andere Alexandriner, a) mit dem Bein. Ῥάντης, Olympionike, Paus. 5, 21, 12. b) Grammatiker, mit dem Bein. ὁ δύσκολος, Suid., schrieb περὶ συντάξεως u. a. c) Alexandriner u. Grammatiker, S. des Archebios, Suid., Et. M. 605. — S. des Sotades, Hegesand. b. Ath. 14, 620, f. — S. des Charis, Schol. Il. 3, 448. — des Theon, Schol. Il. 20, 234. — Andere, Schol. Pind. P. 2, Anf., Et. M. s. κωφός u. ὁ., — ὁ τεχνικός, St. B. s. Νεῖλος, Δούλων πόλις, 5. 9) von Soli, Lehrer des Demetrius Aspendius, D. L. 5, 5, n. 11. — S. des Chrysippus aus Soli od. Tarsos, Alex. Polyh. b. D. L. 7, 7, n. 1. 10) von Tyrus, Philosoph, Strab. 17, 757, D. L. 7, 1, n. 2, 5., Porph. v. Pyth. 2, 5. 11) aus Cyrene, Dialectiker mit dem Bein. ὁ Κρόνος, Strab. 14, 658. 17, 838, D. L. 2, 10, 7. 12) aus Nysa, Stoiker, Strab. 14, 650. 13) aus Tyana in Cappadocien, pythagoreischer Philosoph u. Wunderthäter, Luc. Alex. 5. Demon. 31, D. Cass. 67, 18. 77, 18, Porph. abst. 3, 3. A. 14) aus Alabanda in Karien, Rhetor, ὁ μαλακός genannt, Strab. 14, 655—661. 15) Ἀπ. ὁ Μόλων, Rhetor, Ciceros Freund, Lehrer in Rhodus, Ios. c. Ap. 2, 14, Phoebamm. fig. ed. Speng. v. III, p. 44, auch ὁ Μόλων Ἀπ., Ios. c. Ap. 2, 36, od. Ἀπ. ὁ τοῦ Μόλωνος, Plut. Caes. 3. Cic. 4. 16) aus Naukratis, Sophist u. Rhetor, Philostr. v. soph. 2, 19, Eudoc. 17) aus Mynbos in Karien, ὁ γραμματικός, St. B. s. Μύνδος. 18) aus Aphrodisias in Cilicien, Geschichtschreiber, Suid., St. B. s. Λητοῦς, 5., s. Müll. hist. fr. IV, p. 310. 19) aus Ascalon, Geschichtschreiber, St. B. s. Ἀσκάλων. 20) Aspendier, S. eines Apollonius, Dichter, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 21) aus Perga, Mathematiker, Leont. ep. IX, 578. 22) aus Tralles, Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. — ein Steinschneider, Bracci T. I, p. 25. — andere Künstler, Visconti Mus. Pio Clem. III, XLIX, 66. — Monum. Mattian. III, 121. 23) ein Aegyptier, D. Cass. 59, 29. 24) Nikomedier, D. Cass. 71, 35. 25) Jude, S. Alexanders, Ios. 14, 10, 22. — Ἀπ. Δάος, Befehlshaber in Cölesyrien, Ios. 13, 4, 3. — Statthalter von Samaria, Ios. 12, 5, 5, vgl. mit Ios. Maccab. 4. 26) Heerführer in Zenodotia, Plut. Crass. 17. — Statthalter von Libyen, Arr. An. 3, 5, 4. — Schmeichler des Antiochus Grypus, Ath. 6, 246, d. — Freund des Seleucus, Pol. 31, 21. — des Demetrius, Pol. 31, 19. 21. — Gesandter an Attalus, Prisc. Pan. fr. 16 (hist. gr. ed.

Müller IV, 99. — einer, dem Plutarch seine Schrift de consolat. widmet, Plut. cons. 1. 27) Antiochier, Inscr. 1584. 28) Smyrnäer, Inscr. 1590. 3141–3297, b. 29) Kyzikener, Inscr. 3655. 3665. 30) Milesier, Ross Dem. Att. 12. 31) oft auf Münzen aus Athen, Siphnus, Abydos, Klazomenä, Smyrna u. a., Mion. II, 128. 326. 399. III, 64. 198. IV, 95. Bes. Fem. dazu:

Ἀπολλωνίς, ίδος, f. 1) eigtl. T. des Apollo, so z. B. eine Muse, Tzetz. zu Hes. O. p. 25. 2) argivische προφῆτις des Lykeion, Plut. Pyrrh. 31. 3) Frau des Attalus aus Kyzikus, M. des Königs Eumenes, Strab. 13, 624 u. ff., Plut. frat. am. 5, mit einem Tempel zu Kyzikus, Anth. 3, Ueberschr. 4) nach ihr benannte Stadt an der Gränze von Mysien u. Lydien zwischen Pergamum u. Sardes, z. Balamonte, Strab. 13, 625, Münzen bei Sest. class. gen. p. 106. S. Ἀπολλωνία. 5) eine Phyle, Inscr. 3802.

Ἀπολλωνίσκος, m. kleines Bild des Apollon bei den Lacedämoniern, Ath. 14, 636, f.

Ἀπολλωνόδοτος, m. = Ἀπολλόδοτος, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. S. VI, 215. 219.

Ἀπολλωνόννησος, = Ἑκατόννησος, w. s., Strab. 13, 618.

Ἀπόλλωνος 1) ἄκρον, ähnl. Godesberg, a) Vorgebirge nördl. von Utica, z. Cap Zibib, Ptol. 4, 3, 6. S. Ἀπολλώνιον. b) Vorgebirge in Mauritania Cäsar., z. Cap Mostagan, Ptol. 4, 2, 4. 2) αὐλαί, in Karien, Damasc. v. Isid. 117. 3) ἱερόν, a) St. in Lydien, zwischen Pergamum u. Sardes. Ew. Ἀπολλωνιεράτης, Münze b. Barthélemy Manuel de Numismatique p. 253. (K.) S. Ἀπολλωνία u. Ἀπολλωνιερείτης. b) Ort zwischen Thabraca u. Hippo Diarrhytus in Africa propria, Ptol. 4, 3, 6. 4) κρήνη, eine reiche, schöne Quelle bei Cyrene, Her. 4, 158. 5) νῆσος, in Libyen, Ew. Ἀπολλωνησίτης, St. B. 6) πόλις, u. zwar a) μεγάλη, (auch Apollonia), Hauptstadt eines nach ihr benannten Nomos (auf Münzen Ἀπολλωνοπολίτης) am westl. Ufer des Nils, z. Edfu, Plut. Is. et Os. 50, Strab. 17, 815. 817, Ptol. 4, 5, 70. Ew. (οἱ) Ἀπολλωνοπολῖται, Ael n. an. 10, 21. b) μικρά, St. im Nomos Coptites, am östl. Nilufer, z. Kus, Agatharch. de mar. rubr. 23, Ptol. 4, 5, 73, Ap. b. St. B. c) St. im Nomos Hypseliotes in Thebais, z. Abutig. Ew. ὁ Ἀπολλωνοπολίτης, St. B.

Ἀπολλωνοτραφεῖς, οἱ, Schol. Il. 23, 291.

Ἀπολλώς, gen. ώ (N. T. Cor. 1, 16, 12, nach Suid. ῶ), acc. ώ (act. apost. 19, 1), m. ein Jude aus Alexandrien, N. T. act. apost. 18, 24, b., Suid.

Ἀπολλωφάνης, ους, m. = Ἀπολλοφάνης, 1) Perier, Thiersch par. Inschr. n. 25. 2) Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπολόγου, ἡ, Handelsplatz am Euphrat bei Basra, z. Dbollah, An. (Arr.) per. mar. rubr. 35.

Ἀπόμυιος, Fliegenwehrer, Bein. des Zeus bei den Eleern, Paus. 5, 14, 1.

Ἀπομύνιος, m. (wohl Ἀπαλλώνιος), Name auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 227.

Ἀπόνιος, s. Ἀπώνιος.

Ἀπόνοια, f. Verzweiflungsstück, Name eines Decrets der Pholeer, Plut. mul. virt. 2.

Ἄπουις, m. ägyptischer Gott, Bruder des Helios, Plut. Is. et Os. 36. S. Ἄπωφις.

Ἀπορία, f. Mangel, personifizirt als Göttin von den Andriern, Plut. Them. 21.

Ἀπόστασα, ων, Küstenort in Persis, Arr. Ind. 38, 5.

Ἀποστόλιος, m. Bothmann, späterer Name, z. B. Michael Ap., Veranstalter einer Sprichwörtersammlung im 15. Jahrh. ed. Leutsch 1851.

Ἀποστροφία, ἡ, Bein. der Aphrodite, Paus. 9, 16, 3, s. Lex.

Ἀποτομάς, s. Spießig (s. Hesych.), Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 12 u. b.

Ἀποτομῖται, Volk im nördl. Marmarika, Ptol. 4, 5 21.

Ἀποτρόπαιος, s. Lex.

Ἀποτρόπιος, m. delphischer Monat, Inscr. 1709, richtiger Ποϊτρόπιος.

Ἀποῦδιος, m. Römer (Andere Sextus Pacuvius), D. Cass. 58, 20.

Ἀπουλήιος, m. Apulejus, Μάρκος Ἀπ. (cons. 734), D. Cass. 54, 7 u. ohne M. ebend. 30, Σέξτος Ἀπ. (cons. 725), D. Cass. 51, 20. — Nepos (cons. 767), ebend. 56, 29, Λεύκιος Ἀπ., Pol. 32, 26, Plut. Camill. 12, Ἀπ. Σατορνῖνος, App. b. civ. 1, 28. — M. Οὐλπιος Ἀπουλ. Εὐρυκλῆς, Inscr. 3882. — Andere, App. Iber. 68 u. ö.

Ἀπουλία, f. Apulia in Unteritalien, Strab. 6, 277. 283, Plut. Marcell. 24, App. b. civ. 2, 2, D. Cass. 42, 25. Ew. Ἄπουλος, Strab. 5, 242. 6, 283 u. ff., D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 16. 72. 73. Adj. Ἀπούλος, ον, Strab. 5, 242. 6, 285.

Ἄπουλον, n. röm. Colonie in Dacien, z. Carlsburg in Siebenbürgen, Ptol. 3, 8, 8.

Ἀπούστιος, (ὁ), Apustius, D. Cass. fr. 58, 4, Πόπλιος Ἀπ., Pol. 32, 1.

Ἄπρα, Ort im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 34.

Ἀπραῖται, οἱ, Volk am Pontus, Strab. 12, 548.

Ἄπρη, f. Frauenn., Inscr. 3827 b. K., viell. Ἄπφα, s. Suid. s. Ἀπφά, also etwa Traute.

Ἀππία, 1) Ἀπ. ὁδός, Suid., od. ἡ Ἀππία ὁδός, D. Sic. 20, 36, D. Cass. 40, 48, auch ὁδὸς ἡ Ἀππία, Plut. Caes. 5, auch bloß ἡ Ἀππία, Strab. 5, 237. 283, gew. ἡ ὁδὸς ἡ (καλουμένη) Ἀππία, die von Appius Claudius Cäcus gebaute große südliche Hauptstraße von Rom bis Capua, Strab. 5, 233—249, App. b. civ. 1, 69. 2) Frauenn., Ἀππία Ἀννία Ῥήγιλλα, Stephani Reisen durch die Gebirge des nördlichen Griechenlands Tab. II, n. 1.

Ἀππιανός, m. der bekannte Geschichtschreiber aus Alexandrien im 2. Jahrh. n. Chr., Suid., St. B. s. Ἀστασπαῖοι, Κάσταξ, Δάλμιον. — Schol. Dem. 18, 192.

Ἄππιος, (ὁ), der röm. Name Appius, 1) bes. dem stolzen patricischen Geschlechte der Claudier eigen, dah. (οἱ) Ἄππιοι, Plut. Aem. Paul. 38, bes. Ἄππιος Κλαύδιος Σαβῖνος, D. Hal. 5, 66. 6, 28, doch auch Γάϊος Ἄππιος Σιλανός, D. Cass. 60, 14, außer Μάρκος Ἄπ. Plut. Cic. 26, Μάριος Ἄπ., D. Sic. 14, 82, u. Ἄππιος Ἑρδώνιος, D. Hal. 10, 14, od. Ἄππιος Κλαῦσος, Plut. Popl. 21, gew. Ἄππιος Κλαύδιος, D. Hal. 6, 30, 87, b., Plut. Tib. Gracch. 4, doch hat Plut. meist Κλαύδιος Ἄππιος, Plut. Pyrrh. 18. Syll. 29. Tib. Gracch. 9. 13. an seni sit ger. 21. Bidw. sind auch Ἄππιος u. Κλαύδιος od. Κλώδιος durch ein μέν, μὲν οὖν, δέ getrennt, D. Hal. 10, 56. 61, Plut. Cor. 19. Luc. 21. apophth. reg. Scip. min. 9. Noch öfter steht Ἄππιος allein, D. Hal. 9, 44, b., Plut. Popl. 7, b., A. 2) Ἄππιος φόρος, das lat. forum Appii, Stadt in Italien an der via Appia, 43 röm. Meilen von Rom, Suid., N. T. act. apost. 28, 15.

Ἀπίων, ονος, m. Präfect des Prätoriums im Orient unter Anaſtaſius, Eust. Epiph. b. Malal. p. 398.

Ἀπριάτη, f. Kaufenhard, Frauenn. in Lesbos, Parthen. erot. 26, b.

Ἄπρίης, ου, ion. (Her. 2, 169, δ.) εω, m. ägypt. Haaprehet (ſ. Οὐαφρις), K. von Aegypten 595–575 v. Chr., Her. 2, 161. 4, 159, D. Sic. 1, 68, Polyaen. 8, 29.

Ἀπρίλλιος, b. Ioann. Lyd. de mens. 4, 44 Ἄπριλλιος, lat. Aprilis, 1) Adj. Ἀπριλλίαις εἰδοῖς, Plut. Rom. 23. 2) ὁ Ἀπρ., der Monat April, Plut. Rom. 4. Num. 19. qu. Roman. 86. S. Wannowski disp. de ratione qua Graeci in scrib. nom. pr. Roman. usi fuerint p. 10.

Ἄπροι κολωνία, Theop. b. St. B. ἡ Ἄπρος, St. in Thracien, j. Arhum, Ptol. 3, 11, 13, Plin. 4, 11. Ew. Ἀπραῖος, St. B.

Ἄπρος, m. lat. Aper, D. Cass. 55, 9, Inscr. 5768. 5988.

Ἀπρόσιτος νῆσος, f. Hartein, eine der glücklichen Inſeln auf der Weſtſeite Afrikas, j. Lancerota, Ptol. 4, 6, 34.

Ἄπρων, ωνος, ὁ — ποταμός, Flüßchen bei Antipolis in Gallien, j. le Loup, Pol. 33, 8.

Ἀπρωνιανός, (ὁ), 1) Vater des Dio Caſſius, D. Cass. 69, 1. 2) Proconſul in Aſien, D. Cass. 76, 8. 3) Smyrnäer, Mion. III, 230.

Ἀπρωνιάς, Name, Inscr. 6493.

Ἀπρώνιος, m. Apronius, 1) Λούκιος Ἀπρώνιος, römiſcher Conſul 792, D. Cass. 59, 13. 2) Name auf einer Münze aus Abydus, Mion. S. v, 505. — Inscr. 1377.

Ἄπτερα, n. pl., dor. Ἄπταρα, Hesych., cretiſche Münzen Mion. S. VI, 304, b. Anon. st. mar. magn. 344 u. Strab. 10, 479 Ἀπτέρα, ας, b. Ptol. 3, 17, 10 Ἀπτερία, u. b. Dionys. Hellen. 122 Ἄπτεραία, f., b. Plin. 4, 20 Apteron, Farrenhaid (ſ. Paus. 10, 5, 10, anders St. B.), 1) St. auf Creta am Weſtende, j. Palaiocaſtro, St. B. Ew. Ἀπταραῖος, Pol. 4, 55, Plut. Pyrrh. 30, Paus. a. a. O., dor. Ἀπταρεύς, Hesych., od. Ἀπταραῖος, Inscr. 1840 u. Dicaearch., ſ. Ahr. Dial. II, 114. Das Gebiet ἡ Ἀπταραία χώρα, Scyl. 47, od. ἡ Ἀπταραίων χώρα, D. Sic. 5, 64. 2) St. in Lycien, Ew. Ἀπταρεύς, St. B.

Ἄπτερος, 1) m. Farrenheid, Kreter, Asclep. b. Parth. erot. 35, a. 2) f. "Flügellos", Beim. der Nike in Athen, Paus. 1, 22, 4.

Ἀπτούχου ἱερόν, Küſtenort in Cyrenaica zwiſchen Ptolemais u. Apollonia, Ptol. 4, 4, 4.

Ἄπτωτος, m. Hartleib, Mannsn., Phot. p. 88, 39.

Ἄπφα, St. in Parthien, j. Taft, Ptol. 6, 5, 4.

Ἀπφαβάνα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Ἀπφάνα, Inſel im perſiſchen Meerbuſen an der arabiſchen Küſte, j. Feludsje, Ptol. 6, 7, 47. 8, 22, 19, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 20.

Ἄπφαρ, Ort in Maurit. Cäſar., Ptol. 4, 2, 24.

Ἀπφία, f. = Ἀππία, Appia, Frau des Philemon, N. T. ep. Philem. 2.

Ἀπφιανός, für Ἀππιανός, m., auf lydiſchen Münzen, Mion. IV, 65. 67, desgl. auf einer phokaiſchen, III, 179.

Ἀπώνιος, b. Plut. Galb. 8 falſch Ἀπόνιος, röm. Aponius, ſo Γάϊος Ἀπώνιος Μότυλος, D. Sic. 37, 2, u. Κόϊντος Ἀπώνιος, D. Cass. 43, 29. Vgl. Ios. 19, 4, 5, App. b. civ. 4, 26.

Ἄπωφις, m. K. der Hirten in Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14. S. Ἄφωφις u. Ἄποπις.

Ἀρά, ᾶς, f. Fluch, 1) Name der Erinyen, Aesch. Eum. 417. Sept. 954, dah. Ἀρὰ Ἐρινύς, Aesch. Sept. 70, od. Begleiterin der Erinys, Soph. El. 111. 2) T. des Athamas, St. B. s. Τίως.

Ἀράβα, f. Stadt in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἀραβαιγύπτιοι, Volk am arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 4, 5, 27, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 11.

Ἄραβες, (ἄρᾰβ, f. Nonn. 21, 186. 156, δ., Babr. f. 57, A., nur Nicet. Eug. 5, 282 ᾱᾰ̃), dat. pl. Ἄραψι, aber Nonn. 26, 23. 39, 18 Ἀράβεσσιν, (οἱ), die Araber oder Bewohner von Arabien, w. ſ., ſo genannt ſeit Scyl. 104, Theophr. h. pl. 9, 4, 2. 20, 5, Pol. 5, 71. 79, δ., Zen. b. Strab. 1, 41, δ., Fiſchbe. Die Bewohner von Arabia felix οἱ εὐδαίμονες Ἄραβες, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 19. St. B. s. Ναβαταῖοι, Heliod. 10, 26 οἱ Ἀρ. οἱ εὐδαίμονες. S. Ἀραβία, Ἀράβιος u. Ἄραψ.

Ἀραβία, ion. (Her. 2, 8. 12, δ., D. Per. 925, Arr. Ind. 32, 7. 43, 1, Luc. Syr. dea 30) ίη, (ῆ), (ᾰᾰ̃, doch Nicet. Eug. 6, 175 ᾰᾰ̃, u. Dion. Per. 925 ᾱᾰ̃, ſonſt ep. Ἀραβία, w. ſ.), 1) Land u. Halbinſel im ſüdweſtlichen Aſien, begrenzt im W. vom arabiſchen, im S. vom perſiſchen Meerbuſen, im S. vom Ocean, im N. von Paläſtina u. Syrien, dah. ebenſowohl das ſüdliche Meſopotamien (Xen. Cyr. 8, 6, 7. Anab. 1, 5, 1 u. A.) als Theile von Aegypten am Nil, Strab. 1, 42, δ., mit umfaſſend. S. Aesch. Prom. 420, Pol. 5, 71, Fiſchbe. Es heißt auch ἡ Ἀραβία γῆ, Heliod. 10, 26, u. zerfällt in ἡ εὐδαίμων Ἀρ., D. Sic. 3, 46. 49, Strab. 1, 39, δ., Luc. v. h. 2, 5, A., ἡ ἔρημος Ἀρ., Polyaen. 7, 11, 7, Ptol. 5, 15, 7. 8, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 17, a, od. ἡ γῆ ἡ Ἀράβων ἡ ἔρημος, Paus. 8, 22, 4, od. τῆς Ἀραβίας τὰ ἔρημα, Arr. Anab. 7, 20, 10, od. ἡ ἔρημος τῶν Ἀράβων, Strab. 16, 767, u. bei D. Cass. 68, 21 ἡ πλησιόχωρος, u. endlich in ἡ Πετραία Ἀρ., von der Stadt Petra, w. ſ., ſo benannt, Ptol. 5, 15, 6. 16, 1, δ., Marc. Her. p. mar. ext. 1, 9. 7, a. St. B., dah. ταῖς ἄνω Ἀραβίαις τῇ Πετραίᾳ καὶ τῇ Ἐρήμῳ, Ptol. 8, 22, 2. Auch heißt der ſüdöſtlichſte Theil des Landes bei St. B. s. Ῥαββατάμμανα ἡ ὀρεινὴ Ἀρ. — Die nördlichen wüſten Ebenen dagegen zwiſchen dem ſyriſchen Gebirgslande u. dem Euphrat bis zum perſiſchen Meerbuſen bilden τὴν χερρόνησον τῶν Ἀράβων, Theophr. h. pl. 9, 4, 2, Arr. An. 7, 20, 7. 2) Ἀραβίας ἐμπόριον, Handelsplatz an der Südküſte von Arabien, j. Aden, Ptol. 8, 22, 8. 3) Ἀραβίας νομός, ein Nomos in Unterägypten, Ptol. 4, 5, 53. 4) die Gattin des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 5) Name eines weibl. Schmuckes, Hesych.

Ἀραβιανός, ὁ, Eponymus Archon zu Athen in den Kaiſerzeiten, att. Inſchr. in der Ἀθηνᾶ vom 29. Octbr. 1860. K.

Ἀραβίζω, ich bin arabiſch geſinnt, Suid.

Ἀραβικός, ή, όν, arabiſch, D. Per. 24, κόμη, Arist. plant. 1, 3, οἶνος, An. (Arr.) per. mar. erythr. 49, ἱματισμός, ebend. 24, ἔθνος, D. Sic. 3, 46, βασιλεύς, Plut. comp. Cim. et Luc. 3. Insbeſ. ἡ Ἀραβικὴ θάλασσα, St. B. s. Βραχία, od. ὁ Ἀραβικὸς κόλπος (ſ. Ἀράβιος), Arist. mund. 3, Plut. Ant. 69, Ptol. 4, 7, 27. 7, 5, 5. δ., D. Cass. 51, 7, A., od. ἡ Ἀραβικὴ χώρα od. ἤπειρος, An. (Arr.) p. mar. er. 20. 25, auch allein ἡ Ἀραβική = Ἀραβία, An. (Arr.) p. mar. er. 6, 7, u. ſo auch ἡ Εὐδαίμων Ἀραβική, ebend. 27. —

Endlich Ἀραβικά, eine Schrift des Uraniss, Tzetz. hist. 7, 730, St. B. s. Σῆρες.

Ἀράβιος, ία, ον, (ᾰ̔ρᾰ̆, s. Anth. app. 306), 1) Adj. arabisch, Ἀρ. ζῶα, Ael. n. an. 10, 13, κάμηλος, Arist. h. an. 2, 1, ἵππη, Strab. 16, 767, φόρτος, Strab. 17, 815. Insbes. a) Ἀρ. οὖρος od. ὄρος, das arabische Gebirge an der Ostseite des Nils am arabischen Meerbusen, Her. 2, 8, Strab. 16, 755. b) ὁ Ἀρ. χῶρος, Landschaft im östl. Aegypten an der Grenze Arabiens, Her. 2, 19. c) ὁ Ἀρ. κόλπος, b. Arr. An. 7, 20, 8 ὁ κόλπος ὁ Ἀρ., b. Agath. exc. 2, A., ὁ Ἀρ. καλούμενος κόλπος, der arabische Meerbusen, in seiner nordwestl. Spitze auch sinus Heroopolitious genannt, welcher, von dem indischen Ocean ausgehend, Arabien von Aegypten trennt, Her. 2, 11. 4, 39, D. Sic. 1, 33. 3, 38, Ael. n. an. 3, 18, Ptol. 4, 5, 13. 6, 7, 1, ö., Dion. Per. 924, A. Ein Theil desselben Ἀρ. μυχός od. πορθμός, Strab. 2, 98, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 9. 15, ö., auch μυχὸς τοῦ Ἀρ. κόλπου genannt, Strab. 16, 767, 17, 836. 2) der ältere Name für Ἄραψ, der Einwohner Arabiens, Her. 1, 198. 3, 8, ö., Xen. Cyr. 1, 1, 4. 5, 2. 6. 10. 7, 4, 16. Von Spätern Arr. Cyn. 24, 2 (der aber Ind. 41, 7 Ἄραβες hat), D. Cass. 50, 18. 54, 9, ö., u. St. B. s. v. u. s. Θαμουδά, Καμαρηνοί, Σαμηνοί, ö., der aber s. Μωδώ auch Ἀράβων hat. — Bei Her. 3, 7 ὁ Ἀράβιος der König der Araber. 3) ὁ ποταμὸς ὁ Ἀράβιος, Fl. in Gedrosien (s. Ἄραβις), j. vermuthlich der Pourally, Arr. An. 6, 21, 3. Ind. 21, 8. Bewohner daran Ἀράβιες, ίων, Arr. Ind. 21, 8. 25, 3. 4) Ἀρ. σχολαστικός, ein Dichter, wahrscheinl. aus Justinians Zeit, Anth. 9, 667, ö. S. Jacobs Anth. XIII, 856. 5) Ἀράβιος, ein Flötenspieler, von dem das Sprichw. Ἀράβιος ἄγγελος, ein Schwätzer ohne Ende, herkommen soll, Menand. u. Canthar. b. Suid., Zenob. 2, 58, Hesych.

Ἀραβία, ίδος, b. Ptol. 6, 19, 2. 21, 2 Ἄραβις, ιος, 1) mit u. ohne ποταμός, Fl. in Gedrosien, s. Ἀράβιος, Scyl. 83, Ptol. a. a. O., Themist. or. 34, c. 20, St. B. 2) Ἀρ[α]βὶς ἡ Ἀρβοῦς, St. am linken Ufer des vor. Fl., Ptol. 4, 7, 19.

Ἀραβίσκοι, die Aravisci, ein pannonisches Volk, Ptol. 2, 15 (16), 3, Tacit. Germ. 28.

Ἀράβισσα, f. die Araberin, St. B. s. Ἀραβία, Tzetz.

Ἀραβῖται, indisches Volk am Arabios, Arr. An. 6, 21, 4, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 32. S. Ἄραβις u. Ἀραβῖτις.

Ἀραβίων, ωνος, (ὁ), ein afrikanischer König, D. Cass. 48, 22. — S. des Massiniss, K. der Sittianen, App. b. civ. 4, 54. 88.

Ἀραβοκράτωρ, Bein. von Chagos b. Nic. Eug. 6, 1.

Ἄραβος (⏑ ⏑ ⏑), ου, ep. οιο, m. 1) Ew. von Arabien, = Ἀράβιος, w. s., Hes. b. Strab. 1, 42 u. Aesch. Pers. 318, St. B., Ov. Her. 15, 76, von Meineke in diesem Gebrauche bei den Griechen bezweifelt, indem er mit Andern in Hes. u. Aesch. wahrsch. einen Eigennamen annimmt. 2) S. Apollo's, V. der Cassiepea, Erfinder der Arzneikunst, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, Anton. Lib. 40, Plin. 7, 56.

Ἀράβριγα, St. in Lusitanien, j. Alanquer, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀράβυζα, St. in Kaukonis, Ew. Ἀραβυζαῖος od. Ἀραβύζιος, St. B. u. nach Meinek. Conj. b. Herod. diet. sol. p. 31, 26.

Ἀραβών, s. Ναραβών.

Ἀράγκαι ἡ Ἀράγγαι ὄρος, Gebirge im innern Libyen, viell. die Zelsberge südl. vom j. Fezzan, Ptol. 4, 6, 12.

Ἄραγος ὁ ποταμός, Klapperbach, Fl. Iberiens, der vom Kaukasus herabkommt, Strab. 11, 500.

Ἀραδήν, (Klapperrothen, s. Hesych., doch viell. orient., s. Ἄραδος), St. in Kreta, auch Ἀνώπολις genannt, Ew. Ἀραδήνιος, St. B.

Ἀραδίφρη, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ἄραδος, 1) (ἡ), Insel im persischen Meerbusen, j. Arad, die kleinste der Bahareininseln, Ew. Ἀράδιος, Strab. 16, 766. 784, Ptol. 6, 7, 47, St. B. 2) Insel u. St. an der phönizischen Küste, j. Arwad (hebr. Arvad), Scyl. 104, Strab. 16, 753—766, Ios. 1, 6, 2. 13, 18, 4, Arr. An. 2, 13, 8. 20, 1, D. Sic. 33, 6, D. Cass. 47, 30. 49, 22, Charit. 7, 5 u. ff. 8, 1–14, Ptol. 5, 15, 27. Ew. Ἀράδιος, ία, Pol. 5, 68, Strab. 16, 753. 754, Ios. 14, 12, 6, D. Cass. 48, 24, D. Sic. 33, 6. 7, App. b. civ. 4, 61. 5, 9, D. Chrys. or. 33, p. 406, St. B. 3) Inselchen bei Kreta, St. B., Plin. 4, 12. 4) ein Sohn Benjamins, Ios. 2, 7, 4. Derselbe erwähnt auch einen Sohn Chanaans Ἀράδιος als Beherrscher von Arados, 1, 6, 2.

Ἀραβούστα, 1) St. der Kallaiker in Hispan. Tarracon., Ptol. 2, 6, 39. 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀραξάνης, = Euphrat, Abyd. b. Euseb. chron. p. 25. Arm p. 26, in praep. ev. 9, 41 Ἀχράχανος u. in einigen Hdschrr. Ἀράκανος.

Ἄραξος, Knorring, 1) St. am Pontus, Ew. Ἀράξιος, St. B. 2) Eigenn., Gründer der vor. Stadt, St. B.

Ἀράβα, St. in Margiana, j. Radechan, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀράβης, S. des Ariarathes, Neffe des Mithridates von Pontus, Memn. in Phot. bibl. p. 230, 41.

Ἀραί, Diechid. b. Ath. 6, 262, e. Ἀραιαί, Fluchinseln, drei Inseln Joniens zwischen Knidos u. Syme, Arist. Miles. b. St. B. Ew. Ἀραῖος, St. B.

Ἄραιθος, ὁ, Schmaler, 1) Geschichtschreiber, Schol. Ap. Rh. 2, 498. Auch Ἀρίαιθος genannt, s. Lob. path. 395. 2) Fl. in Epirus, j. Arta, Lycophr. 408, Callim. bei Tzetz. zu Lycophr. a. a. O. S. Ἄραθος, Liv. 43, 22 nennt ihn Arethon, s. Lob. a. a. O.

Ἀραιθυρία, (ᾰ̔ρ), ion. (Il. 2, 571) -ίη, f. *Schmalpforten, 1) St. u. Gegend in Argolis, nach Strab. 8, 382 das spätere Phliasia u. Phlius (St. B. s. Φλιοῦς), Il. a. a. O., Paus. 2, 15, 5, Hesych. Ew. Ἀραιθυραῖος, St. B. Adv. Ἀραιθυρήθεν, Ap. Rh. 1, 115 u. St. B. 2) T. des Ares, nach welcher die vorhergehende Stadt benannt sein soll, Paus. 2, 12, 5.

Ἀράϊνον χωρίον, ähnl. Thoren, Ort in Lakonika, Paus. 3, 24, 10.

Ἀραῖνος, m. *Fluchstade, 1) Ἀραίνου ἀκτή, in Thracien, Plut. qu. graec. 30. 2) ein Fluß, Suid.

Ἄραλος, m. S. Arams, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4.

Ἀράϊσσος oder Ἀραΐσσις, m. ähnl. Thore, Mannsn., Inscr. 2691, c.

Ἀράκη, St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 10.

Ἀρακία, f. Insel bei Persis, s. Ἀλεξάνδρου (νῆσος), Ptol. 6, 4, 8.

Ἄρακκα, St. in Susiana am Tigris, Ptol. 6, 3, 4, Amm. Marcell. 23, 6.

Ἄρακος, m. Falke (s. Hesych.), lacedämonischer Nauarch, Xen. Hell. 2, 1, 7. 6, 5, 33, ö., Plut. Lys. 7, D. Sic. 13, 100, Paus. 10, 9, 9.

Ἀράκυνθος, ὁ, Falkenberg, 1) ein Gebirge an der

Südküſte Aetoliens, ſ. Zigos, Strab. 10, 450. 460. 2) Gebirge in Böotien, St. B. Dav. Ew. Ἀρακύνθιος u. Ἀρακυνθία, St. B., u. der Beiname der Athene Ἀρακυνθιάς, Rhian. b. St. B. 3) Gebirge Attikas, Sext. Emp. adv. mathem. 1, 257 (?). Wahrſch. = b. Vor.

Ἀράλοχος, ſ. Ἀρχίλοχος.

Ἀραμαθά, ῆς, (ἡ), St. im Lande Gilead in Peräa, nach Geſen. ſ. Sfalt. Ios. 8, 15, 8. 5. S. Ἀρίμαθον.

Ἀραμαῖοι, pl., Posid. b. Strab. 1, 42 Ἀραμμαῖοι, u. nach Strab. 16, 784 auch Ἀραμβοί, der einheimiſche Name der Syrier, Strab. 13, 627. 17, 784. 785, Ios. 1, 6, 4, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. S. Ἄραμος.

Ἀραμαία, St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Ἄραμβυς, f. St. in Mauritan. Tingit., Hann. peripl. 5.

Ἄραμος, m. 1) S. des Sem, von welchem die Aramäer abſtammen ſollen, Ios. 1, 6, 4. 2) S. des Harmas, K. von Armenien, Abyd. b. Moses Choren. 1, c. 4. 3) Ἀράμ, hebr. Name, N. T. Matth. 1, 3. Luc. 3, 33.

Ἀράνα, St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἀράνδακος, m. B. des Euphrat, Plut. flu. 20. (Vielf. Pharandakos.)

Ἀρανδίς, St. in Luſitanien, j. Ourique, Ptol. 2, 5, 6.

Ἀράνθιος, m. (Munde, ſ. ἤρανος), Mannsn., Polemon ſchrieb einen an Ar. gerichteten Brief, Ath. 15, 696, f.

Ἀράνιον, n. St. in Aethiopien, Bion u. Iub. Maur. b. Plin. 6, 35.

Ἀρανκλις, früherer Name f. Aegypten, Hesych. (?).

Ἀράντας, m. Heber, Mannsn. aus Hebrykia, Arr. b. Eust. zu Dion. 805.

Ἀραντία, u. b. St. B. s. Φλιοῦς Ἀράντεια, Hochheim, St. u. Gebiet des Peloponnes, nach Paus. 2, 12, 4 u. St. B. das ſpätere Phlius, Ew. Ἀραντῖνος, St. B.

Ἀραντῖνος, Hochſtein, Hügel bei Phlius, Paus. 2, 12, 4.

Ἄραξα, St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. Ἀραξεύς, St. B. (Nach Plut. flu. 23 bezeichnet Ἀράξα eine Pflanze: Jungfernhaß.)

Ἀράξαι ἢ Ἄραξοι, (Werfer?), Volk in Illyrien, Alex. Polyh. b. St. B.

Ἀράξης, gen. ου, ep. (Ap. Rh. 4, 133, Crinag. Anth. 9, 430) εω, Hecat. b. Scymn. 868 Ἄραξες, εως, Zonar. hist. 18, 25 Ἄραξις, ιδος, acc. ην, b. Her. 1, 201. 205 εα, (ὁ), meiſt mit ποταμός, nach griech. Erklärung (Strab. 11, 531) Reißert, orient.: Waſſerſtrom, 1) Fluß in Armenien, der ſich in das kaſpiſche Meer ergießt, j. Aras, Her. 3, 36. 4, 11. 40, Apd. b. Strab. 1, 61, Strab. 11, 491—527, Plut. Luc. 26. flu. 23, b., Ptol. 5, 13, 3, b., D. Cass. 36, 52, b., App. Mithr. 103, Luc. d. mort. 27, 3, Crinag. Anth. Plan. 4, 61, b., A. Die Ebene, welche er unterhalb Artaxata durchſtrömt, heißt von ihm τὸ Ἀραξηνὸν πεδίον, Strab. 11, 527. 531, die Landſchaft ἡ Ἀραξηνή, Strab. 1, 73. 11, 509, St. B. s. Ἀράγγαι. Die Ew. Ἀραξηνός u. Ἀραξηνοί, St. B. s. Ἀὼρα u. Κύρου πόλις. Adj. Ἀράξιον ὕδωρ, St. B. s. v. 2) Fl. in Perſis, j. Bendemir, Strab. 15, 729, Hecat. b. St. B. s. Μύκοι, bei Perſepolis, D. Sic. 17, 69. 3) Fl. in Scythien, wahrſch. die jetzige Wolga, Her. 1, 201. 203, b., der Araxes u. Jaxartes unter einander vermengt, ſ. D. Sic. 2, 43. Strab. 11, 512, Ap. Rh. a. a. O., (Metrod. in Schol. dazu meint, es ſei der Thermodon), Arist. meteor. 1, 13, Ephor. b. Scymn. a. a. O. 4) der heutige Chabur in Meſopotamien, Xen. Anab. 1, 4, 19. 5) der Peneios in Theſſalien, Strab. 11, 531, St. B. 6) S. des Pylos, von welchem der Fluß ſeinen Namen haben ſoll, Ctesiph. b. Plut. flu. 23. 7) ein K. von Armenien, von welchem der früher Bartus genannte Fluß Araxes benannt ſein ſoll, Plut. flu. 23. 8) ein Medier, Nonn. 23, 81.

Ἄραξος, (ὁ), Rauſchenberg, 1) Vorgebirge in Elis, ſ. Cap Kalogria, Pol. 4, 59. 65, Strab. 8, 335—337. 388. 10, 458, Paus. 6, 26, 10, Ptol. 3, 16, 5. 2) Mannsn. in Aegypten, Xen. Ephes. 3, 12.

Ἄραπλος, Ort an der Weſtküſte des thraciſchen Cherſones, Scyl. 67. (Palmer vermuthet Ἀνάπλους, Auffahrt.)

Ἄραρις, dolifch = Ἄραψ, Grammat. Meerm. 661.

Ἄραρ, αρος, ὁ, b. Her In. π. μον. λέξ. p. 30 dat. heterokl. Ἀράρῳ, b. D. Cass. Ἄραρες, w. ſ. 1) mit u. ohne ποταμός, Fl. in Gallien, j. Saone, Strab. 4, 186. 192 u. ff., Plut. Caes. 18. 26. flu. 6, Ptol. 2, 10, 4. 2) ein Celte, von welchem der früher Brigulus genannte Fluß Arar heißen ſoll, Plut. flu. 6.

Ἀραράτ, Gebirge in Armenien, Ioann. Antioch. fr. 2 (hist. fr. ed. Müll. IV, 541).

Ἀραρηνή, f. Landſchaft in Arabia felix, Strab. 16, 781.

Ἄραρις, ιδος, acc. ιν, ὁ, = Ἄραρ, w. ſ., D. Cass. 38, 32. 44, 42. 46, 50.

Ἀραρός, ὁ, Fl. im europäiſchen Sarmatien, Nebenfl. des Iſter, Her. 4, 48.

Ἀραρώς, ότος, m. Dralle, Athener, S. des Ariſtophanes, Dichter der mittleren Komödie, Dicaearch. in Schol. Plat. p. 331 ed. Bekk., Ath. 3, 123, e. 6, 237, a, b., Suid., ſ. Mein. I, p. 343.

Ἄρας, αντος, m. Hebel, Autochthon in Phlius, Gründer von Arantia, Paus. 2, 12, 4, St. B. s. Ἀραθυρέα u. Ἀραντία.

Ἀράσαξα, St. in Cappadocien zwiſchen Cäſarea u. Comana, Ptol. 5, 7, 8.

Ἀράσκα, ἡ, Tempel der Aſſyrier, Ios. 10, 1, 5. (Ἀράσης, ου, ὁ, K. von Aſſyrien u. Damascus, Ios. 9, 12, 1. 3.)

Ἀράσσης, ου, (ὁ), b. Xen. Cyr. 6, 1, 36. 37. 3, 14, b. auch Ἀράσπας, voc. ſtets α, Meder u. Freund des Cyrus, Xen. Cyr. 5, 1, 2 u. ff., Plut. de prof. in virt. 15. curios. 18.

Ἀράτα, f. Wunſch, Spartanerin, Inscr. 1434.

Ἀράτειον, (ἄρᾶτ.), τό, b. Plut. Arat. 53 Ἀράτιον, Heroum des Aratus in Sicyon, Paus. 2, 9, 4, vgl. mit 2, 8, 1.

Ἀράτιος, m. Wünſchmann, Kreter, Inscr. 2599. — Anderer, Anth. app. 235.

Ἀρᾶτήριον, m. Fluchplatz, Platz in Athen, Plut. Thes. 35. S. Ἀρητήριον.

Ἄραθος ὁ ποταμός, Fluß in Epirus, Strab. 7, 325 (Andere Ἄραχθος, w. ſ.), Dion. Call. Hellen. 42. S. Ἄραιθος u. Ἄραχθος.

Ἀρᾶτιος, Wünſchmann, ein Theſſalier, Prov. app. 3, 20, ſ. Ἄρατος. (Ἀράτιον ſ. unter Ἀρᾶτεῖον.)

Ἀρᾶτίς, f. Wunſch, aus Epheſus, Inscr. 2995.

Ἀρᾶτογένης, ους, m. Wünſchling, Ross Inscr. 179.

Ἄρᾶτος, (ᾰρ), m., ion. Ἀρητος, w. ſ., Wunſch, 1) Σελεύς, der bekannte Dichter, Strab. 14, 671, b.,

Freund des Antigonus, Plut. 1, 2, 3, ὁ., des Theokrit, Theocr. 6, 2. 7, 98, ὁ., ſ. D. L. 7, 4. 3, ὁ., Long. subl. 10. 26, Plut. qn. symp. 5, 8, 3, ὁ., D. Sic. 4, 80, Ath. 11, 489, d, ὁ., Sext. Emp. dogm. 2, 204, A. 2) ὁ Σικυώνιος, berühmter Feldherr der Griechen, Pol. 1, 3. 2, 40. 26, 1, ὁ., Hermipp. b. Ath. 4, 162, c, Plut. vit. Arat. 4 u. ff., ὁ., Strab. 8, 382, ὁ., Polyaen. 6, 5, auch ὁ πρεσβύτερος genannt, Pol. 4, 67. 5, 1. 80, S. des Kleinias, Paus. 2, 8, 2. 6, 12, 3, od. der Sage nach des Aeſculap, Paus. 2, 10, 3. 4, 14, 3. — Verfaſſer von Denkwürdigkeiten, Pol. 1, 3. 2, 2. 40. 47, ὁ., Plut. Cleom. 17. 19, ὁ., Phot. bibl. 160, A. — Seine Bildſäule, Paus. 2, 7, 5. 6, 12, 5, Plut. Arat. 14. — Seine Leute od. Anhänger οἱ περὶ τὸν Ἄρατον, Pol. 4, 76. 82. 5, 1. 7, ὁ., Plut. Arat. 22, Polyaen. 6, 5. 3) S. des Vorigen, ὁ νεώτερος, Pol. 4, 70. 5, 1, ὁ., Plut. Arat. 49, ὁ., 4) Halikarnaſſier, Dem. 35, 23. 5) Argiver, Inscr. 217. 6) Schriftſteller aus Knidos, der über Aegypten geſchrieben, Anon. v. Arat. poet. — St. B. s. Γ'άργαρα. 7) Anderer, Dem. ep. 5, p. 1489.

Ἀράνου τεῖχος, Wünſchenburg, Ort im thraciſchen Cherſones, Ep. b. Paus. 6, 19, 6 (Anth. app. 187).

Ἀράπριοι, Volk im ſüdöſtl. Theile des perſiſchen Reichs, sanscr. Arâstrâs, pracrit. Aratta, Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 47.

Ἀράτων, ωνος, m. Wünſchmann, Smyrnäer, Inscr. 3141.

Ἀραυάκαι, οἱ, celtiberiſches Volk, Pol. 35, 2.

Ἀραυζόνα, St. in Liburnien, Pol. 2, 16 (17), 10.

Ἀραυηνὴ ἡ στρατηγία, in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 11.

Ἀραύηλα als Acc. u. als S. des Amphithemis iſt nach Lehrs zu leſen bei Agroet. in Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 9.

Ἀραύηλες (ἡ Ἀραυκλῆς), Volk in Afrika zwiſchen Marmarika u. Syrtica, Ptol. 4, 4, 9.

Ἀραύριος, m. Küſtenfl. in Gallia Narbon., j. Herault, Ptol. 2, 10, 2. Vgl. Auraris b. Mel. 2, 5, Plin. 3, 4.

Ἀραυσίων, St. der Cavaren in Gallia Narbon., j. Orange, Strab. 4, 185, b. Ptol. 2, 10, 14 Ἀραυσίων κολωνία genannt.

Ἀράφαια, f. (Raſſeln?), Inſel bei Karien, Parthen. b. St. B. Ew. Ἀραφεύς, St. B.

Ἀραφήν, ῆνος, m. (Rauſchenplat, ſ. ἀραβέω, Arcad. p. 115 kennt ein Wort ἀράφη), 1) einer der hundert Heroen (Heros eponymus), Herdn. π. μον. λέξ. p. 17, ſ. Ross Dem. Att. p. 61 u. 114. 2) attiſcher Demos der ägeiſchen Phyle an der Oſtküſte, j. Raphina, St. B., Bekk. an. 1, 388 (Suid. Ἀραφήνιος), Ew. Ἀραφήνιος, ου, Isae. 9, 18 u. fr. b. Harp. s. v., Suid., Att. Seew. X, n. 115. 150. 183, Böckh Staatsh. XII, s. b. tab. 4 u. 5, Ross Dem. Att. n. 5. 10, fem. Ἀραφηνίς, St. B., davon Ἀραφηνίδες Ἀλαί, Callim. Dian. 3, 173, ſ. Ἀλαί. Adv. Ἀραφηνάδε, nach Ar., Dem. 48, 70, St. B. — Ἀραφηνόθεν, von, Ἀραφηνῆσιν, (?), in Ar., St. B.

Ἄραχθος, m. Reißert, 1) ὁ Ἀρ. ποταμός, Fl. in Epirus, der in den ambraciſchen Meerbuſen mündet, j. Arta, Pol. 22, 9, Ptol. 3, 14, 6. S. Ἀραιθος u. Ἀραρθος. 2) St. in Aetolien, Ptol. 3, 15, 14.

Ἀραχναῖον, τό, b. Aesch. Ag. 309 Ἀραχναῖον αἶπος, Spinneberg, Grenzgebirge zwiſchen Argolis u. Korinth, Paus. 2, 15, 10, Callim. b. St. B.

Ἀράχνη, ſ. Spinne, lydiſche (mäoniſche, perſiſche, babyloniſche) Jungfrau, T. des Idmon, berühmte Weberin, Nonn. 18, 215. 40, 303, Luc. Tragoed. 317, Ov. Met. 6, 1 u. ff., Virg. Georg. 4, 246.

Ἄραχνος, m. (Spinne), Kreter, Eust.

Ἀραχωσία, (ἡ), altperſ. Harachwatis, 1) die ſüdöſtlichſte Provinz des perſiſchen Reichs, ſüdl. von Gedroſia, j. Kandahar, u. die ſüdweſtlichſten Theile von Kabuliſtan, Pol. 11, 34, D. Sic. 17, 81. 18, 3, Strab. 11, 516, Plut. Eum. 19, Arr. An. 5, 6, 2, Polyaen. 4, 6, 15, App. Syr. 55, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 19, Marc. Her. per. m. ext. 1, 31. 34, Ptol. 6, 20, 1, 5. Ew. (οἱ) Ἀραχωτοί, Strab. 11, 513. 15, 721–725, Arr. An. 3, 8, 4. 11, 3, ὁ., St. B., b. Arr. 6, 15, 5 u. St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι auch Ἀράχωτοι betont, ferner Ἀραχῶται, ῶν, Arist. h. an. 2, 1, D. Per. 1096, Nonn. 26, 148. 30, 310, St. B., od. endlich Ἀραχόσιοι, Plut. Alex. virt. 1, 5, Dexipp. b. Phot. 82, An. (Arr.) per. mar. rubr. 47, Suid., St. B. 2) die Stadt daſelbſt, St. B., ſ. Ἀραχωτοί.

Ἀραχωτοί, (οἱ), Stadt in Arachoſia, Strab. 11, 513.

Ἀράχωτος, b. Isid. Charac. u. Ptol. Ἀραχωτός, 1) Ἀραχωτός, (ὁ), Fl. in Arachoſia, j. Aracandab, der ſich in den Hindmend ergießt, St. B. u. Isid. Charac. mans. Parth. 19 u. daſ. Müll. Er bildet einen See, der Ἀράχωτος κρήνη hieß, Ptol. 6, 20, 2. 2) (ἡ), St. in Arachoſia, ſ. Ἀραχωσία, Ptol. 6, 20, 5, aber 8, 25 Ἀραχωτός betont.

Ἄραψ, αβος, 1) Adj. θώρηξ, Nonn. 36, 326 Νόσιος Ἀρ. πυθμήν, ebend. 21, 102, insbeſ. λαός, ebend. 47, 629, od. ποιμήν, τέκτων, πρόμος, ebend. 21, 117. 36, 408, ὁ., 30, 280. — Κρόνος (d. i. Sol), ebend. 40, 393, ὁ. 2) (ὁ), der Araber, Babr. fab. 8, Manass. Const. erot. 9, 58, D. Sic. exc. 34 (hist. fr. ed. Müll. II, praef. XXIV), Luc. philops. 17, ὁ. S. Ἄραβες. 3) Sclavenn., Orelli Inscr. lat. K.

Ἄρβα, ης, f. 1) St. auf der Inſel Scardona, j. Arbe, vor der Küſte Liburniens, Ptol. 2, 16 (17), 18. 2) = Ἀρόη, St. in Achaja, Paus. 7, 18, 6.

Ἀρβαζάκιος, m. Iſaurier, Suid. aus Eunap. p. 117.

Ἀρβάκα, St. in Arachoſia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρβάκας, m. Satrap von Medien, Xen. An. 7, 8, 25.

Ἀρβάκη, f. celtiberiſche Stadt, Iub. Maur. b. St. B. Ew. Ἀρβακαῖος, St. B.

Ἀρβάκης, ου, ion. (Nic. Damasc. fr. 10 b. Müll. hist. fr. III, 360) εω, voc. Ἀρβάκη (ebend. fr. 9), (ὁ), 1) Feldherr der Meder unter Sardanapal, letzter K. Aſſyriens, D. Sic. 2, 24 u. ff., Strab. 16, 737, Nic. Damasc. fr. 8 — 10 (hist. fr. ed. Müll. III, p. 357 u. ff.), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25, Ath. 12, 528, f. u. ff., Suid. — Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρβάκην, D. Sic. 2, 25. 26. 2) Feldherr des Artaxerxes Mnemon, Xen. An. 1, 7, 12, Plut. Artax. 14. 3) ein Eunuche, welcher den Arſaces tödtet, Luc. Icar. 15.

Ἀρβάνδης, ου, m. S. des Augarus, D. Cass. 68, 21.

Ἀρβάνιον, n. St. am Pontus, Ew. u. Adj. Ἀρβάνιος, dah. Ἀρβάνιος ἀχοή, St. B.

Ἀρβαξανοί, pl. Volksſtamm der Ligurier, Theop. b. St. B. (Derſ. hat nach einer andern Stelle auch Ἀρβαζανοί, ſ. Müll. hist. fr. 1, 315.)

Ἀρβάριος, m. Perſer, Ctes. (42, a. 32).

Ἀρβέλα u. Philist. b. St. B. nebſt Suid. Ἀρβῆλα, f. Städtchen in Sicilien, deren Einw. durch die Argloſigkeit, mit welcher ſie ſich leicht täuſchen ließen, berüchtigt waren. Daher das Sprichw. τί οὐ γενήσῃ ἰὼν εἰς Ἀρ-

βίλας, Plut. prov. 130 (2, 30), Apost. 16, 75 (vgl. mit 13, 58, wo τέ nicht dabei ſteht), Suid. Ew. Ἀρβελαῖος, St. B.

Ἀρβέρνοι, die Arverni, galliſches Volk in Aquitanien, Plut. Caes. 26. S. Ἀρουερνοί.

Ἄρβηλα, ων, (τά), b. Ptol. 8, 21, 3 ἡ Ἄρβηλα, u. b. St. B. s. Δημητριάς Ἄρβηλον, 1) Ortſchaft (κώμη) im nördlichen Aſſyrien, j. Erbil, D. Hal. de Dem. et Arist. c. 12, D. Sic. 17, 83, Strab. 16, 737 u. ff., ὁ., Plut. Alex. 31, ὁ., Arr. An. 3, 8, 7. 16, 3, ὁ., Ael. v. h. 8, 23, Ptol. 6, 1, 5, Luc. d. mort. 12, 3. rhet. pr. 5, Polyaen. 4, 3, 6, ὁ., D. Cass. 68, 26. 78, 1, A. Ew. Ἀρβηλῖται, St. B., fem. Ἀρβηλῖτις, ιδος. Dah. die Landſchaft ἡ Ἀρβηλῖτις χώρα, Ptol. 6, 1, 2, Ar. b. Phot. bibl. 71, 27, od. bloß ἡ Ἀρβηλῖτις, D. Sic. 18, 39, Plut. Pomp. 36. Adj. Ἀρβηλιτικός, ὁν, St. B. 2) Ortſchaft (κώμη) in Galiläa, Ios. arch. 12, 11, 1. 14, 15, 4. b. Iud. 1, 16, 2. vit. 60. Dah. Ἀρβήλων σπήλαιον, Ios. vit. 37.

Ἄρβηλος, ὁ, wahrſch. orient., ſonſt ähnl. Kniep, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) K. von Armenien, S. des Anebus u. V. des Ninus, Abyd. in Euseb. chron. p. 36. — V. des Pylos, Großvater des Araxes, Ctes. in Plut. fluv. 23. — Heerführer der Armenier, οἱ ἀμφὶ Ἄρβηλον, Arr. ad. Alan. 12. 3) Athmoner (Attiker), Gründer von Arbela, Strab. 16, 737, St. B.

Ἀρβιάνης, ου, ὁ προσαγορευόμενος, Herrſcher in Aſien, D. Sic. 2, 32.

Ἄρβιες, pl. Volk Gedroſiens, Strab. 15, 720, Nonn. 26, 167, b. Plin. 6, 25, 95 Arbii. S. Ἄρβῖται.

Ἄρβις, εος, b. Ptol. 8, 21, 14 Ἄρβῖς, 1) ὁ ποταμός, Fl. Gedroſiens, ſ. Ἄραβις, Strab. 15, 720, Plin. 6, 26, 109. 7, 2. Andere Ἀρταβις. 2) Ἄρβις od. Ἄρβις, ἡ, St. am linken Ufer des Arbis, j. Urmara (ſ. Müller Geogr. p. 338), Ptol. 6, 21, 5. 8, 21, 14, Marc. Her. per. m. ext. 1, 32, nach Iub. Maurit. b. Plin. 6, 26 von Nearch gegründet (?).

Ἄρβιτα ὄρη, Gebirge in Gedroſien, b. Amm. Marc. 23, 6 montes Barbitani, Ptol. 6, 21, 3.

Ἀρβῖται, Volk in Gedroſien, D. Sic. 17, 104, Ptol. 6, 21, 4, D. Per. 1096.

Ἀρβιτίων, ωνος, m. Feldherr unter Conſtantius II., Zosim. 4, 7, 5, Eunap. fr. 33 (hist. fr. IV, p. 27).

Ἀρβογάστης, ὁ, ein Franke unter Valentinian, Ioann. Antioch. fr. 187 (hist. fr. IV, 609 u. ff.). S. Ἀβρογάστης.

Ἄρβοδα, St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 5.

Ἀρβουκάλη, f. St. der Baccäer in Hisp. Tarrac., j. Villa Fasila, Pol. 3, 14, St. B. Bei Liv. 21, 5 Arbocala.

Ἀρβουπάλης, m. S. des Darius Codomannus, Arr. An. 1, 16, 3.

Ἄρβοβις, = Ἄραβις, Ptol. 4, 7, 19.

Ἄρβων, ωνος, ὁ, b. St. B. Ἀρβών, St. in Illyrien, Pol. 2, 11. Ew. Ἀρβάνιος u. Ἀρβωνίτης, St. B.

Ἀργαδεῖς, pl., att. b. Eur. Ion 1580 Ἀργαδῆς, Bauern, einer der alten vier attiſchen Stämme, St. B. s. Αἰγικόρεως, Poll. 8, 109, Inscr. 3663—3666, b. Plut. Sol. 23 heißen ſie Ἐργάδεις.

Ἀργάδης, gen. εω, m. Bauer, 1) S. des Ion, von welchem die Ἀργαδεῖς benannt ſein ſollen, Her. 5, 66. 2) Fl. im perſiſchen Sittake, Ael. n. an. 16, 42.

Ἀργαδίνα, St. in Margiane, an der Weſtgränze, Ptol. 6, 10, 3.

Ἄργαιον, τό, mit u. ohne ὄρος, Weiſſenberg, Gebirge in Cappadocien, höchſter Berg in Kleinaſien, j. Ardſchiſch, Strab. 2, 73. 12, 538, Ptol. 5, 6, 8, Suid. Zweifelh. in Hes. th. 484.

Ἀργαῖος, m. Weißer, 1) S. des Temenus, ſt. Ἀγραῖος, w. ſ., Paus. 2, 28, 3. 2) Könige von Macedonien, a) S. des Perdikkas, V. Philipps I., Her. 8, 139, D. Sic. 7, 17, Porphyr. Tyr. b. Syncell. 261, d, wo falſch Ἀργεῖος ſteht. b) S. des Archelaus, welcher (393 v. Chr.) Amyntas II. die Herrſchaft entreißt u. von dieſem wieder vertrieben ſpäter (359) als Prätendent auftritt, Dem. 23, 121, D. Sic. 14, 92. 16, 2. 3, Theop. b. Harp. s. v., Polyaen. 4, 1. — c) Vater des Herakleides, Arr. An. 7, 16, 1. — Angeſehener Macedonier unter Antigonus, D. Sic. 20, 21, — unter Ptolemäus Philopator, Paus. 1, 7, 1. 8) Athener, Pambotade, Ross Dem. Att. 6.

Ἀργαῖς, f. Weislingen, 1) Inſel bei Lycien, Ew Ἀργαΐτης, St. B. 2) = Ἀργίου νῆσος, w. ſ., St. B.

Ἀργάλειος, m. Härtel (S. eines Argalos), Inſchr. v. Tricca, in Revue archéolog. 1844 p. 317, wo Keil Inscr. boeot. S. 76 Ἀρπάλειος vermuthet.

Ἄργαλος, m. Härtel, S. des Amyclas, K. von Sparta, Paus. 3, 1, 3.

Ἀργανθών, St. B., gew. Ἀργανθώνειον (Ap. Rh. 1, 178, Suid.) od. Ἀργανθώνιον ὄρος, Strab. 12, 564, Weißblüthner, Gebirge in Bithynien, j. Katirli. Dav. Adj. Ἀργανθώνειος, dah. Ἀργανθώνειος κρήνη, Suid. (Auch Ἀργανθωνιακός, Sil. Ital. Pun. 3, 396, K.)

Ἀργανθώνη, f. Weißblüthchen, ſchöne Jungfrau in Myſien, Simyl. carm. b. Bergk 66, 3, Parthen. erot. 36, Eust. zu Dion. 822. 809. Von ihr ſoll das Gebirge Arganthon ſeinen Namen haben, St. B.

Ἀργανθώνιος, m. Weißblüthner, K. von Tarteſſus in Spanien, berühmt durch ſein hohes Alter, Her. 1, 163 u. ff., Strab. 3, 151, App. Iber. 2, 63, Phleg. Trall. fr. 29, 4 (hist. fr. ed. Müll. III, 610), Luc. macr. 10, Themist. or. 2, p. 38, a, A. Suid. nennt ihn fälſchlich Ἀγαθώνιος.

Ἀργανταβάτης, m. ähnl. Schneefuß, Inscr. 2919, b. 16.

Ἀργάντη, f. St. in Indien, Hecat. b. St. B. Ew. Ἀργαντηνός od. Ἀργαντίτης, St. B.

Ἀργαραύσβακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Ἀργαριζίν, = ὄρος Ὑψίστου, Berg in Paläſtina, Alex. Polyh. b. Eus. pr. ev. 9, 17, b. Damasc. v. Isid. 141 ὄρος Ἀργάριζον genannt. Suid. dagegen erklärt Ἀργαριζίν für einen Volksnamen.

Ἀργαρικὸς ὁ κόλπος, die heutige Palksbay in Indien, Ptol. 1, 13, 1.

Ἄργας, οῦ, (ὁ), b. Plut. Dem. 4 auch Ἄργας betont, u. b. Suid. Ἀργάς, Weißling (ſ. Lob. path. 497), 1) ein ſchlechter Dichter u. Sänger, Plut. Dem. 4, Alex. u. Phan. b. Ath. 4, 131, b. 14, 638, b. c, Hesych., Schol. Aesch. 2, 99. 2) Spottname des Demoſthenes, viell. wegen der modiſchen äußern Haltung u. Kleidung des jungen Mannes, nach Andern Schlange oder Müßiggänger (Pflaſtertreter), Aeschin. 2, 99, Plut. Dem. 4, Harp., Suid., Hesych., Schol. zu Aeschin. 2, 99 u. zu Demosth. 18, 180.

Ἀργᾶσίδης, m. Weißlinger, Bein. des Kriaſos, Nonn. 32, 187.

Ἀργαφία, f. ion. (Eratosth. ed. Bergk 59, 2) ἡ, Weißenborn, Quelle in Böotien, Alciphr. 1, 1; Et. M.

Ἀργέα, dor., = Ἀργεία, 1) Adj., Pind. b. D. Hal.

comp. verb. 22. 2) Frauenn., Ross II, 198. K. S. Ahr. Dial. II, p. 566.

Ἀργεάδης, ου, m. Weißlinger, 1) S. eines Argeas, Lycier, Il. 16, 417. 2) **Ἀργεάδαι**, οἱ, dat. **γσιν**, (orac. Sibyll. b. Paus. 7, 8, 9), berühmtes Herrſchergeſchlecht in Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 11, App. Syr. 63, St. B. s. **Ἀργέον**. S. **Ἀργέας**. Im sing. **Ἀργεάδης** von Alexander, Plut. Alex. fort. 1, 10.

Ἀργάδαι, pl. Weißlinger, Volk in Arkadien, Paus. 8, 23, 7.

Ἀργέας, ου, m. Weiße, 1) K. von Macedonien, St. B. Von ihm οἱ **Ἀργεάδαι**. 2) ein Anderer, Ael. b. Suid. s. **Ἀμαλλᾶ**, wo Andere **Ἀργαῖον**. 3) **Ἀργέου νῆσος**, Weißeiland, kleine ägyptiſche Inſel bei Kanobus. Ew. **Ἀργεᾶται**, von Argeas ſo benannt, St. B.

Ἀργεία, ion. (Il. 2, 161, ὁ., Hes. th. 12, Her. 6, 52, u. auch Apd. 3, 6, 1, ὁ.) **εἴη**, 1) fem. zu **Ἀργεῖος**, w. ſ. Dah. **ἡ Ἀργεία** als Bein. der Here, Paus. 3, 13, 8, Strab. 5, 215, vgl. mit Il. 4, 8, ὁ., Hes. th. 12, Suid., Palaeph. 48, 2, 1, A. 2) Subst. a) verſt. **χώρα**, die Landſchaft Argolis im Peloponnes, Blanckenau, Thuc. 6, 7, Xen. Hell. 4, 7, 4, Arist. h. an. 8, 16, Pol. 4, 36. 5, 20, Strab. 2, 124. 8, 371, ὁ., D. Sic. 12, 81. 14, 97, Plut. Cleom. 25, Paus. 2, 16, 2. 20, 1, D. Sic. exc. 4, Ptol. 3, 16, 11. 20, A. b) **ἡ Ἀργεία**, die Argiverin, Theocr. 15, 91, im plur. **Ἀργεῖαι**, Aesch. Suppl. 274, als Ueberſchr. in Plut. mul. virtt. 4, u. c) Eigenn., Blanca, α) T. des Adraſtus, Apd. 1, 9, 13. 3, 6, 1, Hellan. u. Mnas. in Schol. Eur. Phoen. 71 u. 410, Schol. Il. 5, 412. β) T. des Autesion, Gem. des Aristodemus, Her. 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Paus. 8, 1, 7. 4, 3, 4, Diogen. Vind. 1, 88. γ) Mutter des Pelasgos, von welcher Argos benannt ſein ſoll, Schol. Il. 2, 681. δ) Gem. des Inachos, M. der Ino, Hyg. f. 145. ε) Gem. des Polybos, M. des Argos, Hyg. f. 14. ζ) eine Nymphe, St. B. s. **Ὑλλεῖς**. — S. **Ἀργέα**. d) **Ἀργεῖαι**, eine Art prachtvoller Frauenſchuhe, Hesych.

Ἀργεάν, m. Weißenfels, Name eines Berges, Et. M., An. Cram. 2, 263, ſ. Lob. parall. 1, 190.

Ἀργέας, m. Blanke, Mannsn. auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 162.

Ἀργεάπολις, f. ſpäterer Name für Argos in Cilicien, St. B. s. **Ἄργος**.

Ἀργεῖος, 1) Adj. **εἷος, εἶα**, ion. **εἴη, εἷον**, äol. **Ἀργέϊος**, ſ. Eust. 28, 33, Greg. C. 605, a u. Ahr. Dial. I, p. 105, n. 1, ſo wie in Eur. El. 700 ed. Nauck **Ἀργείων ὀρέων**, wo A. **Ἀργείων** leſen. — **Ἀργείων Δαναῶν**, Od. 8, 578, b. h. der in Argos wohnenden, ähnl. **Ἄργ. Νεμέα**, Pind. fr. IV, 3 (45); vgl. mit Paus. 10, 10, 4 u. D. Sic. 14, 92. Dah. **Ἀργεῖος κόλπος** = **Ἀργολικός**, w. ſ., Pind. P. 4, 86, u. **γαῖα, χώρα, γᾶών** u. ähnl., = **ἡ Ἀργεία**, w. ſ., Aesch. Ag. 506, ὁ., Eur. Or. 1508. El. 410, Soph. fr. 270 ed. D., Scyl. 49, vgl. mit Pind. N. 10, 36, Eur. El. 88, A. Aehnl. **Ἄργ. πόλις**, Aesch. Choeph. 1046, Eur. Suppl. 808, **τείχη**, Eur. Herc. f. 15, ob. **ἡ ὁδὸς ἡ Ἀργεία**, Plut. mull. virtt. 4. — Ferner **Ἀργείη Ἑλένη**, Il. 2, 161. Od. 4, 184, Arab. in Anth. Plan. 4, 149, b. h. die Peloponneſierin, u. **Σφίγξ ἡ Ἀργεία** b. h. die vom Cadmus nach Hellas gebrachte, Palaeph. 7, 7, ob. **Ἄργ. θεά**, Eur. I. A. 739 u. **Ἀργεία θεός**, Aesch. Suppl. 299, ſ. **Ἀργεία**, auch **Ἀργεῖος Ἄρης**, Eur. Herc. 275 u. **δαίμων**, Leon. ep. VII, 548. Aehnl. **Ἄργ. ἀνήρ**, Aesch. Eum. 757, Christod. ecphr. 260, u. **ἄνδρες Ἀργεῖοι**, Her. 7, 150, ob. **παῖς**, Theocr. 13, 49, **κόραι**, Eur. Suppl. 135, **ἱερεία**, Plat. Ax. 567, c, **πρέσβεις, ὄχλος, λεώς, στόλος** u. ſ. w., D. Sic. 11, 3, Eur. Or. 119. Phoen. 91, ὁ., Aesch. Eum. 290. Suppl. 328, ὁ., A. Dah. ſprichw. **Ἀργεία φορά**, von Händelſuchern, als welche die Argiver berüchtigt waren, Apost. 3, 76, Diogen. 2, 79, Paus. b. Eusth. Il. 2, 559, Hesych., u. **Ἀργεῖοι φῶρες**, von offenbaren Böſewichtern, Macar. 2, 28, Suid., ob. **Ἀργ. αὔχημα**, Eur. Phoen. 1137, **ὀνείδη**, Eur. Tro. 418. Selten in Proſa, wie **αὐλοί**, Paus. 4, 27, 7, u. **θρῆνος**, Aristid. or. 19, p. 454. II) Subst., 1) der Argiver, a) im sing. **τὼργείου** b. i. **τοῦ Ἀργ.**, Pind. I. 2, 15, vgl. mit Plut. Ages. 31, A., gew. mit dem Artikel dem Eigenn. angefügt, wie Dem. 59, 33, D. L. 1, 1, n. 8. 9, 11, §. 81, A., doch auch ohne denſelben, wie D. L. 1, 1, n. 14. Die Bezeichnung galt nicht eben als ehrenvoll, dah. Eur. Or. 904 **Ἀργεῖος οὐκ Ἀργεῖος**. b) im plur. dat. **οις**, ep., ion. u. bei Tragg. **οισι**, vor Vocalen u. am Schluſſe (Od. 15, 240) **οισιν**, doch b. Qu. Sm. 6, 77, ὁ. am Schluſſe **οισι**, acc. dor. **τὼς Ἀργείως**, Thuc. 5, 77, bei den Attikern gew. u. bei Plat., Andoc., Lys. ſtets ohne Artikel, u. ſo auch meiſt Xen., Iso., der nur 16, 1, n. Dem., der nur 6, 9. 15 den Artikel hat. Die Spätern haben ihn öfter, obwohl auch hier **Ἀργ.** ohne Artikel häufiger als mit demſelben ſteht. Sie bezeichnen α) zunächſt die Bewohner der St. Argos, Il. 6, 159, Figde, gew. aber die Einwohner des argiviſchen Staats, u. weil die Argiver das vornehmſte Volk vor Troja waren, wie **Ἀχαιοί** alle Griechen, Il. 2, 352. 17, 321, ὁ., Strab. 8, 369. Sprichw. war **Ἀργείους ὁρᾷς** von denen, die mit Spannung auf etwas Schreckenerregendes hinblicken, denn die Argiver waren als diebiſch verſchrieen, Soph. in Prov. app. 3, 35, Macar. 2, 38, Suid. Ein anderes Sprichw. **ὡς τὴν Ἀργείων ἀσπίδα καθελὼν σεμνύνεται**, nach Plut. prov. 126 von einem Elitencorps derſelben, welches **ἀσπίς** hieß. β) nach Hesych. eine beſondere Bürgerklaſſe. γ) bei den Römern die hölzernen Figuren, welche in den Tiber geworfen wurden, D. Hal. 1, 38, Plut. qu. rom. 32. 2) Eigenn. (Blank), a) S. des Likymnios, Gefährte des Herakles, Apd. 2, 7, 7, Andr. in Schol. Il. 1, 52. b) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. c) S. des Deiphontes, Paus. 2, 26, 6. d) S. des Pelops, Pherec. in Schol. Ambr. zu Od. 4, 22. e) S. der Niobe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. f) ein Agrigentiner, D. Sic. 13, 87. g) ein Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. 4, 15, ὁ. h) Attiker, α) ein attiſcher Redner, Ar. Eccl. 201. β) ein Archon, S. eines **Ἀργεῖος**, Trikorypher, Meier ind. schol. 1851, n. 48, Ross Hell. 1, 68. i) K. von Macedonien, S. des Perdikkas, V. des Philipp (ſ. **Ἀργαῖος**), Porph. Tyr. fr. 1 (hist. fr. III, 690). k) ein Sieger im Wettrennen, Paus. 5, 17, 10. l) ein Erzgießer, Schüler Polyklets, Plin. 34, 8, 19. m) ein Freigelaſſener, welcher Galbas Leichnam begräbt, Plut. Galb. 28, Tacit. hist. 1, 49. 3) ein Wurf im Würfelſpiel, Hesych.

Ἀργείου πόλις, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 11.

Ἄργεις, Blanckenheim, Stadt in Theſſalien, Hesych.

Ἀργεσφόντης, ου, voc. **Ἀργεισφόντα**, H. h. in Vest. 29, 7, Orph. h. 28, 8, Luc. Tim. 32, m. Eilbote, nach ſpäterer Sage Argostödter (noch andere Erkl. ſ. b. Hesych.), Bein. des Hermes, Il. 2, 103. Od. 1, 84 u, daſ. Ameis, Hes. op. 77, Orph. Arg. 138, Apd. 2, 1, 3. S. Lex.

Ἀργείων λόχος, ein Ort in Troas, Palaeph. 17, 2.

Ἀργείωνες, = **Ἀργεῖοι**, St. B. s. **Ἄργος**, Hesych.

Ἀργειώνη, = Ἀργολίς, Antim. b. St. B. s. Ἄργος.
Ἀργειώτης, = Ἀργεῖος, St. B. s. Ἄργος. Fem. Ἀργειῶτις, Schol. Ap. Rh. 1, 40.
Ἀργελη, f. Berta, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.
Ἀργελία, St. im zweiten Klima Germaniens (Gebiet der Longobarden), Ptol. 2, 11, 28.
Ἀργελλος, m. Blanckardt, Baumeiſter des Aesculaptempels in Tralles u. Schriftſteller über Architectur, Vitruv. VII, praef. 12.
Ἀργελλαι, ſ. Οὔξαμα.
Ἀργένης, ους, ποταμός, Fl. in Gallia Lugd., Ptol. 2, 8, 2.
Ἀργενίδας, m. Blanchardt, Mannsn., Inscr. 1949.
Ἄργεννον, τό, Weißenfels, 1) Vorgebirge der erythräiſchen Halbinſel in Jonien, j. Capo bianco, Pol. 16, 8, Strab. 14, 644. S. Ἄργενον u. Ἀργῖνον. 2) Ἀργε[ν]νον ἄκρον, Vorgeb. der Oſtküſte Siciliens, j. Capo S. Alessio, Ptol. 3, 4, 9.
Ἄργεννος, m. Weißlich, Bein. des Pan, Nonn. 14, 75. (Auch eine der drei trogiliſchen Inſeln, Plin. 5, 37.)
Ἀργέννουσα, = Ἀργεννόεσσα, Blankenau, Inſel u. St. auf Chios (Plin. 5, 38). Ew. Ἀργεννούσιος, St. B. (Andr. b. St. B. Ἀργίνουσα.)
Ἀργεννοῦσαι, f. = Ἀργινοῦσαι, w. ſ., Thuc. 8, 101, Plut. prov. 107 (2, 7).
Ἀργενομίσκον, St. der Cantabrer in Hisp. Tarrac., j. Argomedo, Ptol. 2, 6, 51.
Ἄργενον, n. 1) Vorgebirge auf der Nordſeite von Lesbos, Ptol. 5, 2, 29. 2) = Ἄργεννον in Jonien, Ptol. 5, 2, 7. S. Ἄργεννον.
Ἀργεντάριος (Μάρκος), (M.) Argentarius, ein griechiſcher Dichter der Anthologie, ſ. Iac. XIII, p. 860.
Ἀργεντέολα, St. Aſturiens, Ptol. 2, 6, 28.
Ἀργέντιος ποταμός, Fl. in Gallia Narb., j. Argens, Ptol. 2, 10, 8.
Ἀργεντόκοξος, m. ein Kaledonier, D. Cass. 76, 16.
Ἀργεντόρατον, m. St. in Obergermanien am Rhein, j. Strasburg, Ptol. 2, 9, 17.
Ἀργεντουαρία, f. St. der Rauriker, j. Arzenheim unterhalb Breiſach, Ptol. 2, 9, 18.
Ἀργέου νῆσος, Inſel bei Aegypten, Ew. Ἀργεᾶται, St. B.
Ἄργεσσα, f. Blankenheim, alter Name von Italien, D. Cass. fr. 4, 1.
Ἀργέστης od. Ἀργεστής, m., ſ. Lex.
Ἄργη, (ἡ), Schnelle, 1) eine Hyperboreerin, Her. 4, 35. 2) eine Nymphe in Kreta, Geliebte des Zeus, Sosth. in Plut. fluv. 16, 3. 3) eine Jägerin, die von Sol in eine Hirſchkuh verwandelt wurde, Hyg. f. 205.
Ἄργης, gen. εω (Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1) u. ητος (St. B. s. Ἀρήνη), acc. ην, Hes., m. Strahlheim, ein Cyclope, Hes. th. 140, Callim. Dian. 68, Nonn. 14, 60, Apd. 1, 1, 2.
Ἀργῆσκος, m. Strehlke, Mannsn., Suid.
Ἀργία, ἡ, Muße, Schweſter der Freiheit, Ael. v. h. 10, 14.
Ἀργίβολος, m. ſtatt Τριβίγιλδος, w. ſ., Eunap. Sard. fr. 75 (hist. fr. IV, p. 47).
Ἀργίβανα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 9.
Ἀργικέραυνος, m. eigtl. Adj., hellblitzender, dann als Name Hellblitzer für Zeus, Nonn. 10, 85, Qu. Sm. 2, 442.
Ἄργιλα, f. St. in Karien, Ew. Ἀργιλίτης, Alex. Pol. b. St. B. Vgl. Ἄργιλος.
Ἀργιλεωνίς, ίδος, f. Bianka d. i. Blanka, Spartanerin, M. des Brasidas, Plut. Lyc. 25. apophth. Lacaen. s. v. apophth. Lacon. s. Βρασίδου, Apost. 14, 55.
Ἀργίλια (?), δῆμος τῆς Ἀττικῆς, Hesych. Hemſterh. verbeſſert Αἰγιλιά.
Ἀργίλιππος, m. Strahlheim, ein Cyclope, vielL. = Ἄργης, Nonn. 28, 174.
Ἄργιλλος ὁ λόφος, Weißenberg, Berg am Nil in Aegypten, Sosth. b. Plut. fluv. 16, 3.
Ἄργιλος, f. Mäuſenheim (ſ. Favor. b. St. B. u. Heracl. Pont. fr. 42, b. Müll. hist. fr. II, 224), macedoniſche St. im Piſaltiſchen, dem öſtl. Theile Mygdoniens, Her. 7, 115, Thuc. 5, 18, Strab. 7, 331. fr. 33, Mnasalc. ep. VII, 194. Ew. Ἀργίλιος, Thuc. 4, 103, St. B. Adj. Ἀργίλιος ἀνήρ, Thuc. 1, 132.
Ἀργίνη, f. Weißenburg, Stadt, Suid.
Ἀργίνουσα νῆσος, Suid. S. Ἀργινοῦσα u. Ἀργινοῦσαι.
Ἄργινον, m. = Ἄργεννον, Thuc. 8, 34. S. Lob. path. p. 188, n. 3. So benannt von:
Ἄργινος, m. Weißer, Mannsn., Harp. s. Ἀργινοῦσαι.
Ἀργινοῦς, οῦντος, ὁ — ὁ λόφος, Weißenfels, Berg in Kreta, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 299.
Ἀργινοῦσα (od. Ἀργίνουσα), f. Weißenburg, St. auf der größten der arginuſiſchen Inſeln. Schol. Ar. Ran. 710. 2) Ort in Aſien, wo Alcibiades getödtet wurde, Arist. h. an. 6, 29, Plin. 8, 33.
Ἀργινοῦσαι, b. Strab. 13, 615. 617 Ἀργινοῦσσαι, (αἱ), Blankenaue, drei kleine Inſeln zwiſchen Lesbos u. Aeolis, Xen. Hell. 1, 6, 27, D. Sic. 13, 97, Plut. Per. 37, Lys. 7, Polyaen. 1, 44, Paus. 6, 7, 7, Ath. 5, 218, a, Harp. S. Ἀργεννοῦσσαι.
Ἄργιον (τὸ ὄρος), Weißenfels, Berg u. früherer Name von Mycenä, Plut. fluv. 18, 6. 7.
Ἀργιόπη, f. *Glanzauge, 1) eine Nymphe, M. des Thamyris, Apd. 1, 3, 3, Paus. 4, 33, 3. 2) T. des Nils, M. des Kadmos, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185, Hyg. f. 178. 3) Gattin des Orpheus, Hermes. 2, 2 (ed. B.). 4) T. des Teuthras in Myſien, Gattin des Telephos, D. Sic. 4, 33.
Ἀργιόπιος χῶρος καλούμενος, *Strahlenblicken, ein Ort in Böotien am Moloeis mit einem Tempel der Demeter, Her. 9, 57.
Ἄργιος, m. Weißer, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.
Ἄργιος, böot. ſt. Ἀργεῖος, Inscr. 1588.
Ἀργιππαῖοι, v. l. Ὀργιεμπαῖοι, ein ſcythiſches Volk in der weſtlichen Hälfte der großen Mongolei, Her. 4, 23.
Ἄργισσα, f. Weißeneck, ſpäter Argura genannt (Strab. 9, 440 u. St. B.), nach Schol. Ap. Rh. 1, 40 = Ἀρίσσα, St. in Theſſalia Pelasgiotis, Il. 2, 738. (Vgl. Ἄργιζα, St. in Myſien, Hierocl.)
Ἄργιτας, gen. α, ποταμός, Küſtenfluß im nördl. Hibernia, Ptol. 2, 2, 2.
Ἀργογενής, acc. ῆ, = Ἀργεῖος, Ἀργεία, Anth. app. 160.
Ἀργόθεν, Adv., von Argos, Soph. Ant. 106, Eur. Andr. 1032. I. A. 1356 (κἀργόθεν). I. T. 894, Theocr. Id. 24, 110, Ap. Rh. 1, 118, Damag. ep. Anth. Plan. 1, 1 u. 95.
Ἀργόλας, m. 1) Adj. = Ἀργεῖος, Eur. Rhes. 41, fr. Plisth. 5. 2) Subst., a) Ἀργ. λόφος, Weißenberg,

eine Anhöhe in Locris, D. Sic. 16, 30. 3) eine Art Schlangen aus Argos, Suid.

Ἀργολικός, ἡ, ὁν, argolisch, zur Landschaft Argolis gehörig. 1) ὁ Ἀργ. λόγος, Agatharch. mar. erythr. 4, παροιμία, Zenob. 4, 86, συνέδριον, Paus. 8, 28, 1, κρατήρ, Her. 4, 152, ἀσπίς, D. Hal. 1, 21, Plut. Rom. 21, Paus. 2, 25, 7. 8, 50, 1, Ael. n. an. 16, 13. v. h. 3, 24, τὸ γένος ἵππων, Strab. 8, 388, ἀκεστρία, Plut. Aem. Paul. 8, ἡ ἤπειρος, Strab. 8, 376, ὁ κόλπος (Meerbusen von Argos), Scyl. 49. 50, Dem. 52, 5, Pol. 5, 91, Strab. 8, 335. 368, Paus. 8, 1, 1, Ptol. 3, 16, 10. 2) Subst., a) ἡ Ἀργολική, die Landschaft Argolis, St. B. s. Ἁλιεῖς, Plut. Cleom. 4. 28, Strab. 8, 376. b) eine Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 298, b.

Ἀργολίς, ίδος, f. = Ἄργεια, 1) Adj. ἐσθής, Aesch. Suppl. 236, γυνή, Polyaen. 8, 68, Δημώ, ep. Philod. v, 115, Ἀδρήστεια, Nonn. 48, 463, Δαίμων, Ἥρη, Nonn. 30, 196. 27, 309, b., Plut. fr. de Daedal. Plat. 10, πάτρα, μοῖρη, χώρα, Eur. Herc. f. 1016, Her. 1, 82, Paus. 8, 1, 2, Plut. Arat. 28, Ἀκτή, Paus. 2, 8, 5. 2) Subst., ἡ Ἀργολίς, a) die Einwohnerin von Argos, Polyaen. 8, 68. b) die Küstenebene am Meerbusen von Argos, die man früher Ἄργος ob. Ἄργεια nannte, dah. b. Paus. 2, 15, 4 ἡ νῦν Ἀργ., vgl. mit 2, 24, 7. 8, 27, 1, Plut. Ages. 31, Polyaen. 3, 9, 27, Anon. st. mar. magn. 273.

Ἀργολιστί, Adv., nach argivischer Art, Soph. fr. 411. D.

Ἄργον καλούμενον πεδίον, Wüstefeld, Ebene bei Mantinea, Paus. 8, 7, 1.

Ἀργοναῦται, οἱ, (nur App. Mithr. 103 ohne Artikel), die Argoschiffer, welche unter Jasons Anführung auf der Argo nach Kolchis fuhren, um das goldene Vließ zu holen, Apd. 1, 9, 18. 19, D. Sic. 4, 15 — 56, b., Strab. 1, 21, b., Plut. praec. reip. ger. 26, Polyaen. 8. 71, App. Syr. 63, D. Cass. 53, 27, b., Spät. Dav. (τὰ) Ἀργοναυτικά, Titel des Ged. von Apollon. Rh. u. Orpheus, Beschr. von Herodor. (s. Schol. Ap. Rh. 1, 71), doch heißt es hier auch ἐν τοῖς Ἀργοναύταις, Schol. Ap. Rh. 2, 901. 3, 954.

Ἄργος, ους, (ὁ), ep. (Ap. Rh. 2, 1263, b.) auch ου, Horschig, Bekker, 1) S. des Zeus u. der Niobe, V. des Jasus u. A., nach Phoroneus K. u. Heros von Argos, nach welchem Argos benannt sein soll, mit einem Haine daselbst, Her. 6, 80, Apd. 2, 1, 1, Paus. 2, 22—26, b., Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123, Acus. in Tzetz. Lycophr. 177, Nic. Damasc. fr. 32 (ed. Müll. III, 374), Schol. Il. 10, 22. 16, 572. 2) S. des Agenor ob. Arestor ob. Inachos ob. Argos, ob. γηγενής u. ähnl., der Hundertäugige, πανόπτης ob. πολύγληνος, der von Hermes getödtet wurde, nach Einigen Erbauer der Argo, (in Schol. Eur. Phoen. 1128), Aesch. Prom. 568. Suppl. 305, b., Apd. 2, 1, 2. 3, Ap. Rh. 1, 111, b., Luc. d. deor. 20, 3, b., A. Sprichw. war ὀξύτερον τοῦ Ἄργου ὁρᾶν, Luc. hist. 10, ob. Ἄργου πλείονας ἔχειν ὀφθαλμούς, Themist. or. 7, p. 92. 3) S. des Phrixos, Erbauer des Argoschiffes, Apd. 1, 9, 1. 16, 6, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 4, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 532, vgl. mit 2, 1125, D. Sic. 4, 41, Orph. Arg. 864, b., A. 4) S. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. Alex. in Schol. Venet. zu Eur. Andr. 24. 5) einer der Panen mit weißen Haaren, Nonn. 14, 86. 6) ein Künstler u. Verfertiger eines hölzernen Herabildes, Demetr. b. Clem. Alex. protr. c. 4. 7) Hundename. a) Hund des Odysseus, Od. 17, 292, Lucil. ep. Anth. XII, 77, Ael. n. an. 4, 40. 7, 29. b) Hund des Aktäon, Apd. 3, 4, 4 (wo Ἀργός betont ist). 8) Bergveste in Kappadocien, Strab. 12, 537.

Ἄργος, gen. εος, att. ους (u. so auch Philipp. Thess. in Anth. VII, 284, append. 100 u. Simon. 228 ed. Bergk), dat. ϊ, so auch Soph. fr. Them. 5, 2, att. ει, u. so auch Pind. Ol. 7, 152, b., Ap. Rh. 1, 1317, Chaerem. ep. Anth. VII, 721, (τὸ), Tergast d. i. zu der Geest (dem hohen trockenen Lande), nach den Alten: Ebene, 1) Hauptstadt sammt Gebiet in Argolis am Inachus, j. Argi, Il. 4, 52, b. Sitze; zu Homers Zeit Herrschersitz des Diomedes, Il. 2, 559, b. Es heißt (τὸ) Ἀχαϊκόν, Il. 9, 141, b., D. Hal. 1, 17, Strab. 8, 365, b., ob. Ἱππόβοτον, Il. 6, 152 u. Schol. b., St. B., ob. Ἴασον, Od. 18, 246 (wo es zunächst den Peloponnes und dann ganz Griechenland bezeichnet), Strab. 8, 369, b., Eust. zu Dion. Per. 419, Schol. Il. 3, 75, ob. τὸ Πελοποννήσιον, App. Syr. 63, ob. τὸ κοῖλον, weil es in einem Bergkessel lag, Soph. O.C. 378. 1337, Mach. b. Ath. 13, 582, a, auch τὸ Δωρικόν, Soph. O.C. 1381, ob. Ἄργος Ἥρας, Pind. N. 10, 2, D. Chrys. or. 37, p. 457, Nonn. 3, 258, b., vgl. mit Il. 4, 52, ob. Φοωνικὸν ἄστυ ob. Αἰγιάλεια, ob. δίψιον, St. B. (Il. 4, 171 πολυδίψιον.) Bei Homer u. a. Dichtern bezeichnet es auch das Herrschergebiet Agamemnons, der seinen Sitz in Mykenä hatte, Od. 1, 344, b. Il. 1, 30, b., u. dann den ganzen Peloponnes u. ganz Griechenland, da Argos das mächtigste Reich in demselben bildete, Od. 1, 344. 24, 37. Il. 6, 456. 9, 246, b. u. Schol. — Strab. 8, 369—374, Nonn. 47, 499, b., St. B. s. Πελοπόννησος. Man sagte daher Ἄργους γαῖα, Aesch. Suppl. 15, ob. πόλις Ἄργους, Ar. Plut. 601, u. Ἄργεος μύχος d. i. das Innere des Peloponnes, Od. 3, 263. Il. 6, 152. Sprichw. war: Ἄργους λόχος ob. λόφος, von einem schlimmen Unfalle wegen einer bei ihm oder dort vorgefallenen Metzelei, Apost. 3, 75, Diogen. 3, 10, u. ὡς τὴν ἐν Ἄργει ἀσπίδα καθελὼν σεμνύνεται, Zenob. 6, 52, u. ähnl. Diogen. Vind. 1, 53 auch bloß τὴν ἐν Ἄργει ἀσπίδα, Macar. 3, 23 u. ähnl. Plut. prov. 44, s. Ἀργεῖος. — Ἄργος selbst steht auch für Ἀργεῖοι, Il. 6, 224. 2) Ἄργ. (τὸ) Ἀμφιλοχικόν, in Antip. ep. IX, 553 auch gen. Ἄργεος Ἀμφιλόχου, Hauptstadt der akarnanischen Landschaft Amphilochia am ambracischen Meerbusen, j. Filoki, Thuc. 2, 68, vgl. mit 3, 106, Scyl. 34, Scymn. 455, Pol. 22, 13, Apd. 3, 7, 7, Strab. 6, 271, b., A. 3) Ἄργος (τὸ) Πελασγικόν, in Il. 2, 681. 24, 437, b., Schol. Il. 9, 141, die thessalische Ebene am Peneios, nach Strab. 5, 221, b. u. Apollonius aber ganz Thessalien, nach Eust. zu Dion. Per. 419 das spätere Larissa. Erwähnt in Schol. Dem. 52. 5, St. B. s. v. u. s. Οἰχαλία. 4) Ὀρεστικόν ob. τὸ ἐν Ὀρεστείᾳ, St. in der macedonischen Landschaft Orestia, j. Anaselitza, Strab. 7, 326, App. Syr. 63. Bei St. B. zweie, ein Argos in Macedonien u. Ὀρέστιον ἢ ἐν Σκυθίᾳ. 5) St. in Cilicien, später Argeopolis, St. B. 6) St. in Troezene, St. B. 7) St. in Karien, St. B. 8) St. auf Nisyros, einer der cycladischen Inseln, St. B. 9) Ἵππιον ob. Ἵππιον, = Arpi in Apulien, Strab. 5, 215. 6, 283, b., — ἐν τῷ Ἰονίῳ, App. Syr. 63. 10) St. der Phäaken, = Ὑπέρεια, St. B. 11) ein Altar bei Lysimacheia, App. Syr. 63.

Ἀργόστη, f. Perserin, M. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 398).

Ἀργοσθα, St. im persischen Paropamisadä, j. Arghun an den Quellen des Gomul, Ptol. 6, 18, 5.

Ἀργουνίς, bloß für Ἀργυνίς, St. B. s. Ἀργύννιον. S. Ahr. Dial. 1, 181.

Ἀργουνίων, m. Weiske, Böotier, Inscr. 1574.

Ἄργουρα, f. Weißeneck, 1) St. in Pelasgiotis am Peneus, früher Argissa, Strab. 9, 440, St. B. 2) Ort in Euböa, Dem. 21, 182. 164 u. Schol. — Arist. Chalc. b. Harp., Suid. — Ew. Ἀργούριος, St. B., u. Ἀργουραῖος, Phil. b. St. B. — Nach Apd. b. St. B. auch Ἀργεῖος.

Ἀργύνειον, = Ἀργύννιον, St. B. s. Ἀργύννιον.

Ἀργύννιον, n. Heiligthum der Aphrodite in Böotien, Ew. Ἀργύννιος, St. B. s. v. ed. Mein.

Ἀργυννίς, ίδος, f. Bein. der Aphrodite bei den Böotiern, St. B. s. Ἀργύννιον. S. Welcker die Aeschyl. Tril. Prometh. p. 356, n.

Ἄργυννος, (ὁ), Weiske, S. der Peisidike aus Böotien, Liebling des Agamemnon, welcher der Aphrodite einen Tempel gründete, Plut. Gryll. 7, Ath. 13, 603, d, Phanocl. b. Clem. Alex. protr. p. 32, St. B. s. Ἀργύννιον, Propert. 4, 7, 22.

Ἀργυρᾶ, ᾶς, f. Silberborn, 1) Quelle u. Nymphe in Achaja, Paus. 7, 28, 1. 2) St. in Achaja bei Paträ, Paus. 7, 18, 6. 23, 1. 3) Landschaft in Hinterindien (Siam), Ptol. 7, 2, 8. 17. 4) Hauptstadt auf Taprobane od. der insula Jabadii, Ptol. 7, 2, 29. 8, 27, 10, der Ἀργυρῆ schreibt, St. B. Ew. Ἀργυρίτης od. Ἀργυρηνός, St. B. 5) eine Insel, nach Mel. 3, 7 am Ausfluß des Ganges, nach A. an der Mündung des Indus.

Ἀργυρία, f. Silberard, St. in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603.

Ἀργύρια, τά, Silberbergen, Ort am Pontus Kappadociens, Arr. per. Pont. 16, 5.

Ἀργυρῖνοι, Erzgräber, epirotischer Volksstamm, Lycophr. 1017, Tim. u. Theon b. St. B., Suid.

Ἀργύριπτα, (τά), b. Strab. 6, 283 Ἀργυρίπτα, ἡ, b. Tzetz. Lycophr. 603 Ἀργύριπτα, f., b. Ptol. 3, 1, 72 Ἄρποι ἢ Ἀρ(γυρίπ)πη, lat. Argyrĭpa, ae, Virg. Aen. 11, 246, Sil. It. 13, 30, = Ἄργος Ἵππιον od. Ἅρποι, St. in Apulien, App. Hann. 31, Lycophr. 592, Polem. in Schol. vet. Pind. N. 10, 12, D. Hal. exc. Vat. 20, 6, St. B. s. v. u. s. Ἀπαισός, b. Ew. Ἀργυριππανός, Pol. 3, 118, St. B., b. Strab. 6, 283 Ἀργυριππῖνοι, nach St. B. Ἀργυριπηνός, vulg. Ἀργυριππηνός. Das Gebiet ἡ Ἀργυριππανή, Pol. 3, 88.

Ἀργύριππος, m. Silberrösser, adulescens, Plaut. asin.

Ἄργυρος, m. Silberard, Stadt, Philist. b. St. B.

Ἀργυρότοξος, m. Silberbogner, Bein. des Apollo, als Subst. Il. 1, 37, b., Orph. lap. 758, Anacr. ep. 4 ed. B. (Anth. VI, 137). S. Lex.

Ἀργυροῦν ὄρος, n. Silberberg, 1) erzreiches Gebirge im span. Bätika, Strab. 3, 148. — St. B. s. Τάρτησσος. 2) in Libyen, Arist. meteor. 1, 13.

[Ἀργυροῦσκοι, Volk, wahrsch. Αὐρουγκοι, Strab. 5, 231.]

Ἀργυροῦτον, Ort in Liburnien, j. Obrovacz, Pol. 2, 16 (17), 3, Plin. 3, 21.

Ἀργυφέη, f. Silbert, St. in Elis, H. h. Apoll. 422 (llg. Ἀμφιγένεια).

Ἀργυφίη, f. Berta, Gem. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Ἀργώ, οῦς, οῖ, ώ (Et. M. 119, 35 Ἀργῶ, ebenso Dind. in Sync. chron. 1, 296), (ἡ), Schnelle (s. D. Sic. 4, 41, Et. M., Hyg. poet. astr. 2, 37, Prob. zu Virg. Ecl. 4, 34; nach Andern vom Erbauer Argos, w. s., so benannt, nach Heges. in Et. M. u. Tzetz. Lycophr. 883 von der St. Argos), das Schiff der Argonauten, Od. 1, 70 u. Flgde, bisw. ναῦς Ἀργώ od. ἡ ναῦς ἡ Ἀργώ, Pind. Ol. 13, 76, Ap. Rh. 1, 724, Apost. 17, 9, St. B. v. Ἀφόρμιον, Hesych., od. Ἀργὼ τὸ σκάφος, ep. b. D. Chrys. or. 37 p. 457, im gen. Ἀργοῦς νηὸς Ἰησονίης, Nonn. 13, 87, od. Ἀργοῦς σκάφος, Eur. Med. 1, u. Ἀργοῦς ἱερὸν ξύλον, ep. b. Phil. quisque prob. lib. 20, mit dem Bein. Ἰησονίς od. Ἰασονίη, Arat. Phaen. 348, Theocr. 22, 31, Μαγνήσση, ebend. 79, Πηλιάς, Ap. Rh. 1, 886, b., in Inscr. 4721 λᾶλον Ἀργώ, s. Lac. Gall. 2, b., Orph. Arg. 707, A. — Es wurde unter die Sterne versetzt, Erat. Cat. 35, Arat. Phaen. 342 u. Schol., A. Adj. bav. Ἀργῷος, ῴα (ep. φίη), ῷον, in Qu. Sm. 12, 268 Ἀργωΐη, ναῦς Ap. Rh. 1, 319, b., σκάφος, Eur. Med. 477, δόρυ, ebend. Andr. 793, τρόπις, Antip. ep. VII, 637, ἄνατος, Orph. Arg. 1270, τομαί, ebend. 1162. — Ferner λιμήν, St. u. Hafen auf der Insel Aethalia (Elba), j. Porto Ferrajo, Ap. Rh. 4, 656, b., Tim. b. D. Sic. 4, 56, Strab. 5, 224, Lycophr. 808. Endlich Ἀργῴα Ἥρα, unter welchem Namen ihr Jason in Leukania ein Heiligthum gründete, Strab. 6, 252. 2) T. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 3) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. 4) eine Baumart, aus welcher die Argo gebaut sein sollte, Hesych., Schol. Opp. Cyn. 1, 28.

Ἄργωδα, St. im taurischen Chersones, Ptol. 3, 6, 6.

Ἀρδαβούριος, m. 1) S. des Aspar, Feldherr unter Theodosius, Olymp. Theb. b. Phot. bibl. 80, Ioann. Antioch. fr. 195 (ed. Müller IV, 612). 2) S. des Aspar, Feldherr unter Marcian, Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79, Prisc. Panit. fr. 20 (ed. Müller IV, 100), Suid.

Ἀρδαλίδες, Ἀρδαλιάδες, Ἀρδαλίαι, Name der Musen in Trözen. von Ἄρδαλος, w. s., od. einem Orte so benannt, St. B., Plut. sap. conv. 4, Paus. 2, 31, 3, Hesych.

Ἄρδαλος, m. Schmutz (lat. ardalio od. ardelio, s. Hesych. s. ἄρδαλος u. ἀρδάλους), 1) S. des Hephästos, Trözenier, Erfinder der Flöte, welcher den Musen in Trözen ein Heiligthum weihte, Paus. 2, 31, 3, Plut. music. b. conv. sap. 4, St. B. 2) Priester an dem genannten Heiligthum, aulodischer Dichter, Plut. conv. sap. 4.

Ἀρδανίς (ἡ) ἄκρα, b. Strab. 1, 40 auch ἡ Ἀρδανία, Hohenstein, Vorgebirge in Marmarika, Creta gegenüber, j. Cap Luko, Strab. 17, 838, Ptol. 4, 5, 3.

Ἀρδάξανος ὁ ποταμός, (Moorwotter?), Fluß in Illyrien, Pol. 8, 15.

Ἄρδεα, n. pl., b. Strab. 5, 228. 232. 249, St. B. Ἀρδέα, (ἡ), oft auch (ἡ) Ἀρδεατῶν πόλις, Plut. Cam. 28, App. Ital. 8, D. Hal. 2, 72. 4, 64. 11, 62, od. Ἀρδεάται genannt, D. Hal. 5, 61, App. b. civ. 2, 50, D. Cass. fr. 11, 13, 1) St. der Rutuler in Latium, auch Troja genannt, D. Sic. 12, 34, Ptol. 3, 1, 61, u. die oben angef. Stellen. Ew. Ἀρδεᾶται, Strab. 5, 231. 232, St. B., Suid., auch Ἀρδεάται geschr., D. Hal. 11, 54, b., Plut. Cam. 17, b., vgl. mit Pol. 3, 22. 24. 2) St. in Persis, südwestl. von Persepolis, Ptol. 6, 4, 5, Amm. Marc. 23, 6.

Ἀρδείας, ου, m. Tränkner, S. des Odysseus u. der Kirke, nach welchem Ardea (1) benannt sein soll. Xenag. b. D. Hal. 1, 72 u. St. B. s. Ἄρτεια u. s. Ἀρδέα.

Ἀρδέρικκα, 1) Flecken oberhalb Babylon, j. Akkerkuf, Her. 1, 185. 2) Flecken der Cissier in Susiana, s. Araxes. Her. 6, 119.

Ἄρδησκος, m. (Lob. path. 323 schreibt richtiger Ἀρδηνσκός), Tränkner, Flußgott, S. des Oceanos u. der

Tethys, Nebenfl. des Iſter, Hes. th. 345. Bei D. Per. 314 ſteht dafür Ἀδήσκος, b. Theogn. 60, 22 Ἀργησκός, b. Arcad. 52, 15 Ἀρτησκός, ſ. Lob. a. a. O.

Ἀρδήττης, ου, m. Trenck, ein alter attiſcher Heros, von welchem Ardettos benannt ſein ſoll, Harp. s. Ἀρδηττός, Suid.

Ἀρδηττός, Tränkershöh, Anhöhe bei Athen am Iliſſus, wo der Heliaſteneid geſchworen wurde, Lys. b. Harp. s. v., Plut. Thes. 27, Suid., Hesych., B. A. 444. 183. 207, Poll. 122. Man nannte daher Leute, welche leichtſinnig ſchwuren, Ἀρδήττους, Hesych. Hyperides z. B. nannte den Ariſtophon ſo wegen ſeiner vielen falſchen Schwüre, Schol. Aesch. 1, 64. (Et. M. falſch Ἄρδηττος, ſ. Lob. path. p. 431.)

Ἀρδία, ἡ, (Spitzbergen?), Landſchaft in Illyrien am adriatiſchen Meere, auch ἡ Ἀρδιαίων γῆ genannt, Strab. 7, 314. Nach St. B. s. Ἀρδία, St. in Illyrien. Ew. Ἀρδιαῖοι, ſpäter Vardäer, b. Liv. epit. 56 Vardei genannt. Theop. b. Ath. 10, 448, a. b falſch Ἀρσαῖοι, b. D. Cass. fr. 49, 2. 3 Σαρδσαῖοι, b. App. Illyr. 10 auch Ἀρδῆται. S. Theop. b. Ath. 6, 271, d, Arist. mir. aud. 138, Pol. 2, 11. 12, Strab. 7, 315—317. 329, fr. 4, App. Illyr. 3, Suid., St. B.

Ἀρδιαῖος, m. (Pfeil), ein grauſamer Tyrann in Pamphylien, Plut. rep. 10, 615, e.

Ἀρδίκης, m. Köcher, Maler aus Korinth, Plin. 35, 8, 5. (Keil an. ep. p. 228 vermuthet Ἀριδίκης.)

Ἄρδιον, (b. Mein. Ἄδριον, w. ſ., geſchr.), ὄρος, Spitzberg, Berg in Dalmatien, Strab. 7, 315.

Ἀρδίσταμα, St. an den Grenzen Kappadociens u. Galatiens, Ptol. 5, 4, 10.

Ἀρδόατος, m. K. der Armenier, D. Sic. 31, 28 (Phot. 382, a, 28).

Ἀρδόνη, St. im nördl. Indien, j. Udſch, Ptol. 7, 1, 49.

Ἄρδουβα, f. St. in Dalmatien am Naro, j. Urde, D. Cass. 56, 15.

Ἀρδουέννα, f. der Ardenner Wald im belg. Gallien, Strab. 4, 194.

Ἀρδυμαλάνης, m. S. des Senecherib, Königs von Aſſyrien, Beros. fr. 12 (ed. Müll. II, p. 504).

Ἄρδυες Κελτοί, galliſches Volk, Pol. 3, 47.

Ἀρδώνιον, (τό), St. in Aegypten (Thebais), Char. b. St. B., Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 384). Ew. Ἀρδώνιος, St. B.

Ἄρδυς, υος, υν, (ὁ), S. u. B. eines Adyattes, K. der Lyder, Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, 380), ff. 2) S. des Gyges, K. von Lydien, Her. 1, 15, Paus. 4, 21, 2. — Nic. Damasc. fr. 49 (ed. Müll. III, p. 383). 3) ein Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 53. 60.

Ἀρδώ, (Ἀδρ. Ἄρδα), Frauenn. in Iſaurien, Inscr. 4391.

Ἀρδώνιον, St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Ἄρδα, = Ἄρδια, ähnl. Hildegard, 1) T. des Athemas in Troë, Pheree. in Schol. Plat. 335, d. 2) Ἄρδας πόρος, Hildesheim, Ort in Sicilien, Pind. N. 9, 96. S. Ἄρδια.

Ἀρδάδνη, ὄνομα πόριον, Suid. S. Ἀριάδνη.

Ἀρεακίδαι, ein Stamm der libyſchen Nomaden, App Lib. 33.

Ἄρέηρα ἡ (λίμνη), See in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 8.

Ἀρέθας, α, m. 1) arab. Al Hareth, Saracenenfürſt, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Theophan. p. 377. 2) Erzbiſchof von Cäſarea (920 n. Chr.), Verf. von 3 Epigrammen in der Anthologie, Inc. Anth. XIII, p. 860.

Ἀρέθουσα, ep. (Hom., Nonn., ep. ἀδ. VII, 51) η, doch Qu. Sm. α, b. Pind., Theocr., Mosch. 3, 77, b. Ἀρέθουσα, gen. ης, dor. (Eur., Mosch. 3, 10) ας, (ἡ), Gieſewell (ſ. Herod. dict. sol. 12, 5, Schol. zu Theocr. 1, 117, Heracl. b. St. B., Et. M.), 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) eine T. des Nereus u. der Doris, Hyg. f. praef., od. T. des Okeanos, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, — überh. Nymphe u. Geliebte des Alpheus, ſ. weiter unten. 3) T. des Abas, Ephor. b. St. B. s. Ἀβαντίς. 4) Mutter des Hyllus in Kreta, Qu. Sm. 10, 82. 5) Quelle auf der Weſtſeite von Ithaka, j. Lebados, Od. 13, 408 u. die Schol., Plut. philos. c. princip. 1, St. B. — Bei Schol. Theocr. Id. 1, 117 auf Cephallenia, weil der Schol. dieſelbe nach Samos d. i. nach Same auf Cephallenia verlegt. 6) Quelle u. St. bei Chalcis auf Euböa, berühmt durch das den Megarern ertheilte Orakel, worin ſie vorkommt, Eur. I. A. 170, Dicaearch. Hellen. 26, Posid. b. Strab. 7, 58, vgl. mit 10, 449, Plut. fr. comment. in Hesiod. 84, Ath. 7, 278, e. 8, 331, e, Suid., A. Ew. Ἀρεθούσιος, Meier ind. schol. 1851, n. 1. 7) Quelle in Argos, Schol. Od. 17, 408, u. wahrſch. auch in Elis, denn hier wurde ſie als Nymphe von Alpheus geliebt, u. von hier floh ſie nach Ortygia, Paus. 5, 7, 2, Schol. Pind. Nem. 1 zu Anfg., Ov. Met. 5, 575, A. 8) Quelle auf der Ortygiainſel, einem Theile der St. Syracus in Sicilien, u. auch hier noch als Nymphe von Alpheus geliebt u. verfolgt, Pol. 12, 4, Strab. 6, 270, Luc. d. mar. 3, Ach. Tat. erot. 18, Themist. or. 11, p. 151. A., bald mit κρήνη od. πηγή verb., Pind. P. 3, 122, Arist. mir. ausc. 172, D. Sic. 5, 3, bald Συρηκοσίη genannt, Nonn. 6, 54. 40, 560, Leont. ep. IX, 579, bald Σικελή, Theocr. 16, 102, ep. ἀδ. IX, 362, Nonn. 13, 328. 45, 117. 9) Andere Quellen dieſes Namens waren a) in Böotien, in der Nähe von Theben, Plin. 4, 7, Solin. 12. b) bei Scyllacium im Bruttiſchen, Cassiod. Var. 8, 32. c) bei Smyrna in Kleinaſien, Didym., Eust., Schol. zu Od. 13, 408. 10) ein Asphaltſee in Großarmenien, Plin. 2, 103. 6, 27, u. Ath. 2, 42, e. 11) St. in Macedonien (Thracien), am Bolbeſee, ſpät. Rentina, Scyl. 66, Seymn. 635, Strab. 7, 331, fr. 36, Add. ep. 8 (VII, 51), Plut. Lyc. 31. (Nach Ptol. 3, 13, 10 in Amphaxitis?), St. B. 12) St. in Syrien (Coleſyrien, Paläſtina), Strab. 16, 753, App. Syr. 57, Plut. Ant. 37, Ios. arch. 14, 4, 4. b. Iud. 1, 7, 7. Ew. Ἀρεθούσιος, St. B.

Ἀρεθουσίδης, Bein. von Syracus, Ov. Fast. 4, 873. K.

Ἀρεθούσιος, 1 Adj. ὕδωρ, ep. ἀδ. IX, 362. 688. 2) Subst. a) der Einwohner von Arethuſa, ſ. b. b) Eigenn., (Tränkner), Athener, Dem. 53, tit. u. 10. 14, — Πήληξ, Inscr. 102.

Ἀρέθων, m. Trenck, 1) Tarentiner, Mion. 1, 141. 2) Steinſchneider unter Caligula, ſ. Bracci, T. 1, tab. 14. 15.

Ἀρεία, (ἡ), 1) Hildegard, a) T. des Kleochus, M. des Miletus, Apd. 3, 1, 2, Aristocr. u. Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 = Ἀρέα. b) Schiffsn., Att. Seew. IV, c, 3. 2) Ἀρεία κρήνη, Aresbronnen, Quelle bei Theben u. Ort dabei, Apd. 3, 4, 1. Ew. Ἄρειος, St. B. S. Ἄρης. 3) ein Dorf in Aegypten, Xen. Ephes. 5, 5, 6. 4) Bein. der Athene u. Aphrodite, ſ. Ἄρειος. 5) andre Schreibart für Ἀρέα, w. ſ.

Ἀρειανός, m. 1) (b. D. Cass. 69, 15 Φλάουιος Ἀρριανός) Statthalter von Kappadocien unter Hadrian, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 8. 20. 2) = Ἀρ-

ρειανός, m. ſ., Philoſoph, aus Nikomedien, Themist. or. 17, 215. or. 34, c. 8 u. 20. 3) Ἀρειανός, Ἀρειανοί, Ἀρειανισταί u. Ἀρειανίζω, ſ. Ἄρειος.

Ἀρείας, m. 1) Fluß in Aria in Perſien, Ptol. 6, 17, 2. 2) Mannsn. auf einer Münze bei Mion. II, 180, = Ἄρειος, m. ſ.

Ἀρείθης, m. Areſohn d. i. Hämus, Tzetz. A. H. 273.

Ἀρειζάντεια, ας, f. St. in Indien, Nonn. 26, 185. 192.

Ἀρειμάνης, Suid., Ἀρειμανής Hesych., u. Ἀρειμάνιος, Arist. de anim. procr. 27 u. d. D. L. procem. n. 6, Plut. Is. et Osir. 46, perſiſche Gottheit des Böſen, nach Hesych. = ὁ Ἀΐδης.

Ἄρειος, = Ἄρειος, Her. 8, 93. 7, 64 (v. l. Ἄρεος), nach Her. 7, 62 = Μῆδος. S. Ἀρία.

Ἀρειοπαγίτης, Dem. argum. zu or. 22, in Suid. ed. Bekk. ἀρειοπαγίτης geſchr., lat. Ariopagitae, Cic. de Divin. 1, 25. ad Att. 5, 11. S. Ἀρεοπαγίτης. Dav. Adj. Ἀρειοπαγιτικός, ἡ Ἀρ-κὴ βουλή, Schol. Aeschin. 3, §. 2. S. Lob. zu Phryn. 697.

Ἀρειόπαγος, ſpätere Form für Ἄρειος πάγος, Inscr. 187. 444, dah. Ariopagus, Cic. nat. deor. 2, 29. de divin. 1, 25, Senec. tranquill. 8.

Ἄρειος, εία, ειον, att. auch Ἀρήϊος, d. Hom. u. A. jetzt meiſt ἄρειος od. ἀρήϊος geſchr., ſ. Lexic., äol. Ἀρήϊος, m. ſ., 1) Adj. u. zwar von Ares herrührend, dah. Ἀρείας κόρας d. i. einer der Amazonen, Eur. Here. f. 413. 2) von ἀρέω od. αἴρω (Sühnes mord), Bein. der Athene in Athen, Paus. 1, 28, 5, Inscr. 4893, der Aphrodite, Paus. 3, 27, 5, — des Zeus, Paus. 5, 14, 6. — ein andres Adj. Ἄρειος ſ. unter Ἀρία. 3) Im Beſ. a) Ἄρειος πάγος, äol. Ἀρήϊος π., Her. 8, 52 (δ), Sühnehügel od. Mordhügel, ſ. Kt. M., in Athen der Akropolis gegenüber, wo der bekannte atheniſche Gerichtshof ſeine Sitzungen hatte, bisweil. getrennt durch Partikeln, wie Aesch. Eum. 693 πάγος τ' Ἄρειος u. 688 πάγος δ' Ἄρειος, od. auch durch ein Verbum, D. L. 2, 8, n. 15 εἰς Ἄρειον ἀναχθῆναι πάγον od. im Plur. Eur. Or. 1651 πάγοισιν ἐν Ἀρείοισιν u. I. T. 1470 Ἀρείοις ἐν πάγοις. In Eur. I. T. 961 auch Ἄρειος ὄχθος genannt. Es bezeichnet bisw. den Hügel, Plat. Phaedr. 229, d, Luc. pisc. 42, Paus. 1, 28, 5, doch meiſt den Gerichtshof oder Rath ſelbſt, Dem. ep. 3, p. 1485. Dah. außer dem häufigen εἰς Ἄρειον πάγον ἀναβαίνειν, ἀνιέναι, ἀνελθεῖν (auch bloß ἥκειν, Luc. bis acc. 12) auch εἰς Ἄρ. π. προσκαλέσασθαι u. ähnl. Dem. 40, 32. 58, 29, A., od. ἐν Ἄρ. π. κρίνεσθαι, Aeschin. ep. 11, 8, vgl. mit Din. 1, 47, od. ἐξ Ἄρ. π. φεύγειν, And. 1, 79, Din. 1, 44, u. δικασθῆναι, And. 1, 78, vgl. mit Plut. Sol. 19. Der Rath ſelbſt heißt aber bald ἡ ἐν Ἄρ. π. βουλή, Xen. mem. 3, 5, 20, Lys. 12, 69, d., Lyc. 52, [Dem.] 59, 81. 88, Plut. Sol. 19, od. ἡ βουλὴ ἡ ἐν Ἄρ. π., Aeschin. 1, 81, d., Dem. 20, 57, d., bald ἡ ἐξ Ἄρ. π. βουλή, Plat. Axioch. 367, a, Isocr. 7, 37, Aeschin. 3, 252, Din. 1, 1, d., Dem. 25, 28. 40, 33, Plut. Sol. 19, d., Luc. dom. 18, d., Inscr. 379. 402. d., Ross Dem. Att. 75, A., od. ἡ β. ἡ ἐξ Ἄρ. π., And. 1, 84, Aeschin. 1, 82, d., Din. 1, 50, d., Dem. 18, 133, d., Inscr. in Meier ind. schol. 1851 n. 46, auch wohl τὸ ἐν Ἄρ. π. δικαστήριον, Dem. 23, 25, od. συνέδριον, Lyc. 12, Din. 1, 112, auch τὸ συνέδρ. τὸ ἐν Ἄρ. π., Din. 3, 7, u. τὸ δικαστήριον τὸ ἐξ Ἄρ. π., Lys. 1, 30. Die Mitglieder deſſelben bei Lys. 7, 22, Dem. 54, 28 οἱ ἐξ Ἄρ. π., bei Aeschin. u. Sigeon οἱ Ἀρεοπαγῖται, m. ſ., b) Ἄρειον πεδίον α) eine wüſte Ebene in Thracien, Pol. 18, 10, St. B. β) das Marsfeld in Rom, bald τὸ Ἄρ. πεδίον genannt, D. Cass. 43, 23. 24, D. Hal. 7, 59. 11, 49, Plut. Popl. 8. Pomp. 53, St. B., auch getrennt τὸ Ἄρ.—πεδίον, Plut. Caes. 23, bald τὸ π. τὸ Ἄρ., Plut. Cic. 44, bald τὸ πεδίον τοῦ Ἄρεως, Plut. Syll. 38. Luc. 43, bald wie bei Strab. 5, 236 auch ὁ Μάρτιος Κάμπος od. ebend. 249 bloß Κάμπος. Ew. Ἀρεοπεδίτης u. Ἀρεοπεδιανός, St. B. c) Ἄρεια ὅπλα, die lat. ancilia, D. Cass. 44, 17. d) τὸ καλούμενον Ἄρειον τῶν τελῶν, eine röm. Legion, App. b. civ. 3, 45. 66. II) Subst. 1) Eigenn., Mordeiſen (ſ. Ἄρης). a) Athener, Archon, Ross Dem. Att. 6. b) aus Tarſus, Vit. Hippocr. 1, 1. c) Dynaſt in Teuthrania, Paus. 1, 11, 2. d) alexandriniſcher Gelehrter, Freund des Auguſtus, Plut. apophth. reg. Caesar 3. praec. reip. ger. 18. vit. Anton. 80, Strab. 14, 670, Ael. v. h. 12, 25, Themist. or. 5. 8. 10. 11. 18. 34, D. Cass. 51, 16., nach Et. M. 189 ſo genannt, weil er am Feſte des Ares geboren wurde. e) ein Dichter u. Sänger, Paus. 3, 13, 8, Ath. 8, 352, b. f) ein römiſcher Centurio, Ios. arch. 17, 10, 7. b. Iud. 2, 4, 3. 5, 1. g) ein Aegyptier, Luc. v. hist. 2, 22. h) B. des Geſchichtſchr. Asclepiades, Ath. 18, 567, d. i) K. von Lacedämon, = Ἀρεύς, w. ſ., Ios. 12; 4, 10. k) Heracleopolite, Schriftſt., Phil. Bybl. in Euseb. pr. ev. 1, 10. l) Haupt der Arianiſchen Ketzer unter Konſtantin, Suid. Seine Anhänger: οἱ Ἀρειανοί u. ἀρειανισταί, ſeine Anſichten haben ἀρειανίζειν, Suid. 2) Fl. in der Landſchaft Aria, ſ. Heri, Arr. An. 4, 6, 6. S. Ἀρείας u. Ἄρειος. 3) Monatsname in Bithynien (vom 28. Juni an), Lam. Inſchr. d. Stephani, S. 45, auch Ἄρεος (St. Croix Ἀρράρεος), Hemerol. Flor.

Ἀρειφράδης, = Ἀριφράδης, Arist. poet. 22.

Ἀρείων, ονος, m. Wacker, Roß des Adraſtos, von Poſeidon mit der Erinys erzeugt, Il. 23, 346 u. Schol., Callim. d. St. B. s. Ἀπέσας, Antim. d. Paus. 8, 25, 9, Strab. 9, 404, Paus. 8, 25, 7 u. ff.

Ἀρελάτη, τό, d. Ptol. 2, 10, 15 Ἀρελάτου κολωνία, d. Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80 ἡ Ἀρήλατος, d. Suid. s. Φαβωρῖνος ἡ Ἀρλατος, St. in Gallia Narbon. an der Rhone, j. Arles, Strab. 4, 181.

Ἀρελάτη, ἡ, St. in Noricum an der Donau, Ptol. 2, 13 (14), 3. 8, 7, 5.

Ἀρέμαχος, m. Hellwig, Mannsn. bei Stoddart n. 50 u. 51, K.

Ἀρεμβοῦρ, St. in Indien am Baris, ſ. Ambur, Ptol. 7, 1, 86.

Ἀρεόβινδος, S. des Dagalaiphus, Feldherr unter Anaſtaſius, Eust. Epiph. d. Malal. p. 398. — Suid.

Ἀρεοπαγίτης, pl. -ῖται, auf Inſchr. οἱ Ἀρεοπαγῖται, (Inscr. 268. 372. 378. 402. 414. 445, Ross Dem. Att. 75. 163), der Richter im Gerichtshof des Areopags, Aeschin. 1, 81, 88, Din. 1, 5, d., [Dem.] 59, 88 (Dem. wie Lysias ſagen οἱ ἐξ Ἀρείου πάγου), Philoch. fr. 17. 58 (ed. Müll. 1, 387. 394), D. Sic. 4, 76, Plut. Sol. 19, v. l. Ἀρειοπαγίτας, doch ſ. 27, d., A. Bei Luc. Scyth. 2 auch Ἀρεοπαγίτης ἀνήρ. Sprichw. war Ἀρεοπαγίτης von einem ernſten Manne mit finſtrer Miene, Diogen. 2, 91, Suid., ferner στεγανώτερος Ἀρεοπαγίτου, Diogen. 1, 8, vergl. mit Alciphr. ep. 1, 13, od. Ἀρεοπαγίτου σωφρονέστερος, Themist. or. 21, p. 263. Adj. davon Ἀρεοπαγιτικός, Titel

einer Rede des Lyſias (or. 7) vor dem Areopag u. des Isocrates (or. 7) über den Ar. gehalten. S. Schol. dazu.

Ἀρεόπολις, εως, f. Aresſtadt, St. in Arabia petraea, j. Rabbah, früher Rabathmoba, St. B. s. Ῥαβδάμβα u. Ἀδαρεόπολις, A.

Ἄρεος, ſ. Ἄρης.

Ἄρεος = Ἄρειος, dah. ἡ βουλὴ ἡ ἐξ Ἀρείου πάγου, Inscr. 880.

Ἀρεονάκαι, Ptol. 2, 6, 56. S. Ἀρουάκαι.

Ἀρί[η]σωχμος, m. Winiger, d. i. dem Speer beſtreundet, Mannsn., Inscr. Erechthei. K. S. Keil An. ep. p. 108.

Ἄρεως, ſ. Ἄρης.

Ἀρίσανδρος, m. Friedemann, Mannsn., Lyſias Rede gegen ihn, fr. 18 ed. Bait. Saupp. II, p. 177.

Ἀρίσας, ου, m. Friedleben, ein Lukaner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. Aehnl.:

Ἀρισθένας, ου, m. ein Hirt, Paus. 2, 26, 5.

Ἀρισίας, ου, m. Friedleben, einer der dreißig Gewalthaber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 2. — Ἀρισίπνου, Κεφαλῆθεν, Att. Seew. XIX, d, 41.

Ἀρίστιππος, ου, m. Leibroß, Mannsn. S. den Vorigen.

Ἀρίστιωνα, Λύρηλία Ἀρ., (Blandina), aus Thisbe, Inscr. 1626.

Ἀριστέων, οντος, m. Holdefreund. 1) Athener, Inscr. 275. 2) Ἀρ. Ὀλμώνιος, Böotier, Keil. Inscr. boeot. XXII, a.

Ἀριστοκλῆς, m. (Ἀριστοκλ.?), Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D.

Ἀριστορίδης, ου, ep. (Nonn. 37, 85), αο, m. Ariſtoríden, a) Argos, Ap. Rh. 1, 325 u. 112. b) Opheltes, Nonn. 37, 101, 5.

Ἀρίστωρ, ορος, m. Sühnemann, 1) S. des Elbefes, B. des Pelasgos, Char. b. St. B. s. Παρρασία. — B. des Argos, Pherec. b. Apd. 2, 1, 3, u. in Schol. Eur. Phoen. 1128, — der Io, Char. in Anon. de incred. c. 5. — Gem. der Mykene, Paus. 2, 16, 4. 2) ein Inder, Nonn. 35, 379.

Ἀρετά, f., ſ. Ἀρέτη, Frauenn., Mnasalc. 14 (Anth. app. 55). — Arist. carm. (μέλη) ed. Bergk. 7.

Ἀρετάλης, m. Schriftſtell. über Phrygien, Plut. fluv. 12, 2. S. Ἀρητάδης.

Ἀρεταλος, m. Tugenbreich. 1) S. des Dion, Tim. b. Plut. Dion. 31. 2) Korinthier, Luc. Tox. 22. 3) Arzt aus Kappadocien u. Schriftſt. Die Ausgaben b. Hoffmann Lex. bibl. 1, p. 247 ff.

Ἀρετάν, m. (Sylb. Ἀρήτην), Guttenbach, Fl. im Kretoniatiſchen, Philost. in Et. M.

Ἀρέτας, α, ὁ, Name mehrerer arabiſcher Fürſten, D. Sic. 40, 4, Strab. 16, 781, Nic. Damasc. b. Ios. 16, 10, 8, Ios. arch. 16, 18, 3. b. Iud. 1, 4, 8, 5., — arch. 16, 9. 4. b. Iud. 1, 29, 3, — App. Mithr. 106, D. Cass. 37, 15, — St. B. s. Λύαρα. — N.T. ep. Cor. 2, 11, 32.

Ἀρετάφιλα, f. Guttwill, Frauenn. aus Cyrene, Plut. mull. virtt. 19, Polyaen. 8, 38.

Ἀρετίων, ονος, m. Tanger, ein Troer, Il. 6, 31.

Ἀρέτη, ἡ, Karoline. 1) T. von Dionyſius d. ältern, Gem. des Dion, Plut. Tim. 33, Dion. 6—58, 5. S. Ἀρήτη. 2) atheniſcher Schiffename, Att. Seew. IV, b. 23. 3) Ἀρετή, die perſonifizirte Tugend, Dem. 61, 21. — Agath. ep. IX, 653. — Aehnl.:

Ἀρετημάς, f. Frauenn. aus Knidus, Antip. Sid. 104 u. Herael. in Anth. VII, 464. 465.

Ἀρέτης, m. Karl d. i. männlich tapfer, 1) Spartaner, D. Sic. 14, 70. 2) Reitergeneral Alexanders des Gr., Arr. An. 3, 12, 3. 14, 1—3. 3) Geſchichtſchreiber aus Dyrrhachium, Censor. de die nat. 18. 21. Aehnl.:

Ἄρετις, ιος, m. (Krüg. Ἀρέτης), ein Macedonier, Arr. An. 1, 15, 6.

Ἀρετώ, f. Karoline, Peloponneſierin, Inscr. 1560.

Ἀρίτων, m. Karlmann, Spartaner, Inscr. 1249.

Ἄρευς, b. Plut. Ἀρεύς betont, gen. έως, (ὁ), Mordtmann, 1) ſpartaniſcher König ſeit 310 v. Chr., Eurypthenide, S. des Acrobatos, D. Sic. 20, 29, Plut. Pyrrh. 26—32, 5. Ag. 3, Paus. 1, 13, 5. 3, 6, 2 u. ff., 5., Phylarch. b. Ath. 4, 142, b. 2) Enkel des vorigen, Plut. Ag. 3, Paus. 3, 6, 6. 3) ein Spartaner, Pol. 23, 11 u. ff. 24, 4. 4) S. des Ampyx, Enkel des Pelias, Paus. 7, 18, 5. 5) dol. = Ἄρης, gen. ευος, dat. ευϊ, acc. ευα, voc. ευ, Sapph. 35, Alcae. 23. 28. 29. 30. 31, u. Corinn. 3 ed. Ahr., Eust. 857, 40, vgl. Ahr. Dial. 1, 206. S. Ἄρης.

Ἀρεών, m. Fl. in Perſien, Arr. Ind. 38, 7.

Ἀρεωπαγίτης, hie u. da in Hdſchrt., ſ. Bernhardy zu Suid. s. Ἀρειοπαγίτης.

Ἄρεως, ſ. Ἄρης.

Ἀρζανηνή, (ἡ), Landſchaft in Großarmenien, Petr. Patric. fr. 14, Menand. Prot. fr. 55. 57, Ioann. Epiph. fr. 3 (hist. fr. IV, 189. 257. 258. 274). — Bei Suid. Ἀρζ. τόπος.

Ἄρζαθα = Ἰάρζεθα, w. ſ.

Ἄρζος, m. 1) Ἀρζ. ποταμός, Fl. in Thracien, Ptol. 3, 11, 6. 2) St. am obern Laufe deſſelben, Ptol. 3, 11, 12.

Ἀρζόϊλος, m. (?), Name auf einer phrygiſchen Münze ſpäterer Zeit, Mion. IV, 225.

Ἄρη, f. a) Ἄρη βασίλειον, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 41. b) Inſel daſelbſt, Ptol. 6, 7, 44.

Ἄρηα, f. Inſel, Et. M. p. 567, ſ. Ἄρεος νῆσος.

Ἀρηγεύς, m. Helferich, ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. Aehnl.

Ἀρηγονία, f. M. des Moyſus, Orph. Arg. 130.

Ἀρήγων, ονος, m. Helferich, Maler aus Korinth, Strab. 8, 348.

Ἀρηϊάς, άδος, f. von Ares abſtammend, Beim. der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 187. 318.

Ἀρηϊθοος, ου, ep. οο, m., ähnl. Werlauff, d. i. zur Wehr ſchnell, 1) B. des Menesthios, K. zu Arne in Böotien, ὁ κορυνήτης, der Keulenſchwinger, Il. 7, 8 nebſt Schol. u. 137 u. ff., Paus. 8, 4, 10. Sein Grabmal bei Mantinea, Paus. 8, 11, 4. 2) ein Thracier, Il. 20, 487.

Ἀρηΐλυκος, ου, ep. auch οο, m. ähnl. Warolf, d. i. ein abwehrender Wolf, 1) B. des Böotiers Prothoenor, Il. 14, 451, Suid. Bei D. Sic. 4, 67 Ἀρχέλυκος genannt. 2) ein Troer, Il. 16, 308.

Ἀρήϊος, 1) Adj. ος, α, ον, ion., doch auch bei Plut. = Ἄρειος, w. ſ., jetzt meiſt ἀρήιος geſchr., ſ. Lex., doch Orph. h. 38 u. 39 u. Alcae. fr. 15 ed. Ahr. Ἀρήιος. Dah. Ἀρήιος θρίαμβος, Plut. Marcell. 22, u. Ἀρήιον αἷμα, Adr. ep. IX, 387. Insbeſ. Ἀρήιον τὸ πεδίον, Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 1271. 3, 409, u. ὄρνιθες Ἀρήιαι, ebend. 3, 325, vgl. mit 2, 1085. 2) Subst. a) S. des Bias, Argonaut, Ap. Rh. 1, 118. Bei Pherec. in Schol. Od. 11, 289 Ἄρητος genannt. b) Ἀρήιος, das lat. Martiales, Benennung der Mamertiner b. Meſſene, Plut. Pyrrh. 23. c) griech. Bezeichnung des lat. Marcellus, Plut. Marcell. 1.

Ἄρηϊς, ίδος, f. = Ἀρηιάς, Beim. der Penthesilea, Qu. Sm. 1, 206.

Ἀρηϊφίλος, m. (ähnl. Hildefons, d. i. Bellonae pronus, s. Hesych.), Mannsn., Anacr. ep. 7 (VI, 140). — Bei Homer als Adj.

Ἀρήιχος, m. Hildemann, Lebadeer, Inscr. 1575, viell. Ἀρείχος, s. Keil Inscr. boeot. p. 47. 206.

Ἀρηκόμισκοι, Name der Volcae in Gallia Narbon., Strab. 4, 185. S. Ἀρεκόμιοι.

Ἄρηκος ἡ Ἄρεος στόμα, eine Mündung des Ister, Timag. nach Cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 4, 306.

Ἀρήνη, (ἄρ), f. Gutenäcker, s. Et. M., 1) T. des Celaios, Gem. des Aphareus, Apd. 3, 10, 3, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 152, Paus. 4, 2, 4. Nach ihr soll benannt sein 2) St. in Elis am Fl. Minyeios, Residenz des Königs Aphareus, Il. 2, 591. 11, 723, Strab. 8, 347, b., Hesych. Nach Strab. 8, 346 das spätere Samikon, welches viell. die Burg von Arene war. St. B. nimmt zwei an, eins in Elis u. eins in Messene, s. Strab. 8, 361. Ew. Ἀρηναῖος, St. B. Adv. Ἀρήνηθεν, von Ar., Ap. Rh. 1, 152. 471, Et. M., St. B. 3) Quelle in Elis bei Lepreon, Paus. 5, 5, 6, Suid.

Ἄρηνος, m. (Pflüger?), Name auf einer illyrischen Münze, Mion. S. III, 315.

Ἀρηξίων, m. Wehrig, arkadischer Wahrsager, Xen. Hell. 6, 4, 18. 5, 2. 8.

Ἄρηος, = Ἄρειος, 1) Adj., bes. Ἄρηος πάγος, Inschr. der römischen Zeit, K., ἡ βουλὴ ἡ ἐξ Ἀρήου πάγου, Inscr. 313. 315. 470. 2) Subst., Athener, Inscr. 478, Phänier u. Archon. — In Eur. Phoen. 831 auch Ἀρῆος στεφάνωσιν.

Ἄρης, äol. auch Ἄρευς, Et. M. 189 u. Grammatt. b. Ahr. Dial. 1, 102, n, u. Ἄρεως, w. s., gen. Ἄρεος, ep. auch Ἄρηος, Il. 2, 512, b., Hes. sc. 109, b., Ap. Rh. 2, 887 u. a. spätt. Epp. außer Nonnus, der stets Ἄρεος hat, att. Ἄρεως, Et. M. 140, so stets in Prosa bei Plat., Lys., Isocr., Dem., u. von Spätern Paus., andere Spät., wie D. Hal., Plut., Strab., Luc., wechseln zwischen Ἄρεος u. Ἄρεως, wieder Andere, wie Aristot., Ael., D. Cass. u. St. B. haben stets Ἄρεος; in Ep:grr. kommt Ἄρεως einmal vor, Meleag. ep. v, 180, u. bei den Tragg. so wie Ar. steht Ἄρεως nur Aesch. Sept. 64 ed. Dind., Eur. El. 1258, Ar. Av. 885. Ran. 1021, sonst stets Ἄρεος. Ebenso steht Ἄρεως in att. Inschr., Ross Dem. Att. 7. Nach Et. M. las Aristarch in Il. 18, 100 auch Ἄρεω, wo jetzt ἄρης steht, u. nach Diac. zu Hes. sc. 88 sagte man böot. auch Ἄρεος ob. Ἄρειος, s. Ahr. Dial. 1, 206, u. nach Suid. gab es sogar einen gen. Ἄρου u. Ἄρητος, letzteres hat Theop. b. St. B., dat. Ἄρει, ion. u. bisw. auch ep. u. poet. Ἄρεϊ (Her. 4, 59, b., Il. 2, 479, Pind. I. 8 (7), 81), ep. gew. Ἄρηι, Il. 2, 515, b., Theocr. 22, 114, A., u. so auch Plut. de vit. Hom. 101, u. äol. Sapph. 44 ed. Ahr., ob. Ἄρῃ, Alcae. (7) 15, acc. Ἄρεα, ep., doch nicht bei Hom., sondern b. Ap. Rh. 1, 1024, Nonn. 5, 135, b., Qu. Sm. 2, 110, b., A., u. in Prosa Plut. Rom. 29, Luc. philops. 6. 8, Ach. Tat. 4, 7, sowie Inscr. Cret. 2554, att. Ἄρη, so stets Plat. u. Din. 1, 87 u. Inscr. 196 (?), u. meistens Aesch., Soph. (der aber einmal O. R. 190 Ἄρεα hat), u. Epigr. Pisand. VII, 304, Simon. 167 ed. Bergk, Gemin. VII, 78, Antip. IX, 59, Inscr. 311. 3137, ep. Ἄρηα, Il. 2, 381, b., Hes. th. 922, Bion 2, 14, A. Selten Ἄρην, Il. 5, 909, Hes. sc. 59, Orph. fr. 41, Qu. Sm. 1, 189, Phil. ep. VII, 237, Lucil. ep. XI, 160, bei den Tragg. Eur. Phoen. 135. Rhes. 446, in Prosa Pol. 3, 25, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72. 74, Plut. Amat. 14. de vit. Hom. 101, Luc. lup. tr. 40, Agath. mar. rubr. 7, Themist. or. 15, p. 187, voc. Ἄρες u. in arsi Ἄρες, bes. Ἄρες Ἄρες, Il. 5, 31, Nonn. 29, 328, b., Lucil. ep. XI, 191, in Prosa ὦ Ἄρες, Luc. d. deor. 21, 2, doch auch Ἄρης, Aesch. Sept. 105. 135, in Schol. zu 105 für attisch erklärt, u. Ἄρη, Lyr. carm. fr. ad. 111, ed. Bergk (ἄρ u. in arsi ᾱρ, Hom. z. B. Il. 5, 31, b. u. Fick, doch steht ᾱρ auch in thesi Thall. ep. VI, 91, Leon. VII, 449, Theon. IX, 491, u. so ᾱρ bei Soph. El. 96. Aj. 252. 614. Ant. 139, (δ), (Etymologien s. b. Plat. Cratyl. 407, d, Phil. leg. ad Caj. 15, Plut. fr. de Daed. Plat. 5, Et. M., Suid., am besten nach Döderl. hom. Gloss. n. 17 als Mord), 1) lat. Mars, S. des Zeus u. der Here, Gott des Krieges u. wilden Schlachtgetümmels, Symbol der ungestümen, rohen Tapferkeit, Hom. u. Folge. Geschworen wurde für gewöhnlich nicht bei ihm, doch wurde er im Bürgereide als Zeuge mit aufgerufen, Stob. 43, 48, Poll. 8, 106. Sprichw. war a) Ἄρης γὰρ οὐδένα τῶν καχῶν λῃΐζεται, Schol. Il. 2, 888. b) Ἄρης τὰ ἑαυτῶν ὅπλα σαλεύεται, Plut. Fab. Max. 2, Mantiss. prov. 1, 27, Liv. 22, 1. c) Ἄρεως (Ἄρεος) νεοττός ob. Ἄρεος παιδίον, (Mordsbrut), von großer Keckheit, Ar. Av. 884, Macar. 2, 31. Aehnl. Ἄρεος τρεφόμενος, Nicet. hist. p. 307, ob. Ἄρεος αἷμα vom grausamen Lykurgos, Nonn. 20, 149, b., vgl. mit 20, 196. 21, 11, b. d) Ἄρης τύραννος (Noth bricht Eisen), Timoth. in Plut. Ages. 14, Hesych. — Tapfere Männer hießen ἄζος Ἄρηος, Il. 2, 540, b., ob. θεράποντες Ἄρηος (ob. Ἄρεος), Il. 8, 79, b., auch in Prosa, Plut. comp. Lyc. c. Num. 2. Daher heißt Alexander Ἄρης Μακεδών, epigr. b. Plut. Dem. 30. u. der Sohn des Marius παῖς Ἄρεος, Plut. Mar. 46. Bildlich hieß dann überhaupt Kriegsmuth, Kampf, Mord, Verderben, selbst die Pest Ἄρης, s. Lex., wo es aber bei Ap. Rh., Nonn. u. A. gew. ἄρης geschrieben wird, während in Hom. z. B. die Personification nicht ganz dabei verloren geht. In Prosa steht es selten in diesem Symbol. Sinne, doch s. Porph. abst. 2, 22. So bedeutet es denn auch das Kriegsheer, z. B. die Genossen zur See, Eur. I. A. 283, Aesch. Pers. 951, ob. auch das Eisen, nach Suid. die eigentliche Bedeutung des Wortes, vergl. Et. M. 134. 147, wie es auch zu verstehen ist in Maced. ep. V, 238, Antip. Thess. ep. VII, 531 u. ep. ad. IX, 431, s. Meineke del. anth. gr. p. 178, n. wie man früher Il. 15, 569 u. 16, 543 erklärte. Bildlich hieß Ἄρεος φιάλη, Arist. rhet. 3, 4, der Schild, während Antiphan. b. Ath. 10, 433, c u. Anax. b. Ath. 11, 502, b Trinkgefäße so nannten. Eine Lanze heißt bei Eust. erot. 2, 3 γραφεῖον Ἄρεος u. in Rom die heilige: Ἄρης, Plut. Rom. 29; selbst die Hunnen erfreuten sich später noch eines heiligen Schwertes des Ares, Prisc. Pan. fr. 8 (ed. Müll. IV, 91). Es gab aber a) Ἄρεος ἄλσος τό, Hain des Ares in Kolchis, wo das goldene Vließ aufbewahrt wurde, Apd. 1, 9, 1. b) Ἄρεος αὐλή b. i. Beroe, Nonn. 41, 148. c) Ἄρεος (Ἄρεως) κρήνη, eine Quelle bei Theben, Eur. Suppl. 660, Paus. 9, 10, 5. S. Ἀρεία. d) Ἄρεως νόμος, eine musikalische Weise, Plut. mus. 29. e) Ἄρεος νῆσος, eine Insel im schwarzen Meere, Cerasus gegenüber, s. Keraſun-Ada, bei Ap. Rh. auch Ἀρητίας, w. s., genannt, Ap. Rh. 2, 1233. Scyl. 86, Scymn. 913, Anon. per. 34, Mel. 2, 7, 2, Hyg. f. 30, Plin. 6, 13. Ew. Ἄρειος, St. B. f) Ἄρεος ὄχθος = Ἄρειος πάγος, Eur. El. 1258. g) Ἄρεος πόλις, früherer Name von Amphipolis, Harp. s. Ἀμφίπολις. h) Ἄρεως πεδίον, s. Ἄρειος. i) Ἄρηος στόμα, s. Ἄρηκος. 2) der Planet Mars, bei Tim. Locr. 97, a,

Plut. Epin. 987, c, Arist. coel. II, 12 Ἄρεος (Ἄρεως) ἀστήρ, auch πυρόεις u. πυροειδής genannt, Nonn. 5, 348. 6, 241. 13, 240, ö., Orph. fr. 41, Lucil. ep. XI, 160, Anth. ö., Arist. mund. 2, Plut. plac. phil. 3, 32, 1, ö., A. 3) ein ägyptischer Halbgott, Maneth. b. Syncell. 18, c. Bei Her. 2, 63 ist wahrsch. der ägyptische Set zu verstehen. 4) Eigenn., Inscr. 196, doch zweifelh., s. Keil onomast. p. 24, Mars als Eigenn. bei Gruter 197, 1. 5) Ἄρης, ητος, Castell auf Cuba, Theop. b. St. B. Ew. Ἀρήσιος, St. B.

Ἀρήσαρχος, m. (Ἀρήσαρχος?), Weinhold b. i. Wienold od. in Freundschaft waltend, Mannsn. bei Stoddart, n. 52. K.

Ἀρητάδης, m. Wünschling, 1) Grammatiker, Schol. Il. 24, 110. S. Ἀρετάδης u. viell. Schol. Od. 3, 344, wo Ἀρκτιάδης steht. 2) Geschichtschreiber aus Knidos, Plut. parall. min. 11. 27 u. viell. fluv. 12, 2, wo Ἀρετάδης steht.

Ἀρήτη, f. Süßkind, eigtl. die erflehte od. erwünschte, 1) T. des Rhexenor, Gem. des Phäakenkönigs Alkinoos, Od. 7, 54, ö., Ap. Rh. 4, 1011, ö., Orph. Arg. 1227, Apd. 1, 9, 25, Luc. Imagg. 19. pro imagg. 7, Ath. 1, 17, b. In Et. M. Ἀρέτα geschr. 2) T. des Dionysios, Gem. des Dion, Ael. v. h. 12, 47. S. Ἀρέτη. 3) T. des Aristippos, Philosophin, Strab. 17, 837, D. L. 2, 8, n. 7; bei Ael. n. an. 8, 40 Schwester des Aristipp (v. l. Ἀρίστη). 4) Frauenn. b. Hippon. Ath. 11, 495, d u. Hippon. fr. 14, 24 ed. Bergk.

Ἀρητήριον, n. in Et. M. u. Phavor. Ἀρητήσιον (bezweifelt von Lob. path. 435) Ἥluchplatz, Ort in Attika außerhalb, nach Philoch. in Et. M. innerhalb Athens, Hesych. S. Ἀρατήριον.

Ἀρητιάδης, gen. ep. ao, (ᾱ̆ρ), m. 1) Aresſohn d. i. Kyknos, Hes. sc. 57. 2) Aretosſohn d. i. Nisos, Od. 16, 395 (18, 418).

Ἀρητιάς, άδος, (ᾱ̆ρ), fem. zu Ἄρειος, daher 1) Bein. der Amazonenkönigin Melanippe, Ap. Rh. 2, 968. 2) χρήνη, Ap. Rh. 3, 1179, Schol. Il. 2, 494, s. Ἀρεία. 3) νῆσος, Ap. Rh. 2, 1034 u. Schol., Arr. per. 16, 4. S. Ἄρειος νῆσος.

Ἀρητίδας, m. Wünschling, Spartaner, Inscr. 1280.

Ἀρήτιον, Ἀρητῖνοι, ὄνομα ἐθνους, Suid. S. Ἀρρήτιον.

Ἄρητος, ου, ep. οιο, (ᾱ̆ρ, doch Callim. u. Leon. auch ᾰ̄ρ), m. = Ἄρατος, w. s., 1) S. des Nestor, Od. 3, 414. 440, Apd. 1, 9, 9. 2) ein Trojaner, Il. 17, 494. 3) Heerführer des Bacchus, Nonn. 32, 188. 4) ein Bebrykier, Ap. Rh. 2, 65. 114. 5) der Dichter Aratus aus Soli, Callim. 28 (IX, 507), Leon. IX, 25, Antip. IX, 541. 6) Chier. Ross Inscr. 147.

Ἀρθέαυρος, m. Stiermann, Dynast in Illyrien, App. Maced. 11.

Ἀρθμιάδας, ου, m. Fügner, Spartaner, Plut. Lyc. 5.

Ἄρθμιος, m. Freund, S. des Pythonax in Zeleia, Prorenus der Athener, Aeschin. 3, 258, Dem. 9, 42. 19, 271, Din. 2, 24, Plut. Them. 6, Aristid. or. 13, p. 332 u. Schol. dazu, or. 46, p. 357. 504, Harp. Vgl. Zeitschr. d. Alterthumswiss. 1841, n. 37.

Ἀρθρίτης ὁ νομός, in Aegypten, Arist. oec. 2.

Ἀρία, (ᾱ̆ρ), auch ἡ Ἀρία χώρα, Theophr. h. pl. 4, 4, 12, ion. Ἀρίη (Antip. IX, 557), b. D. Sic. 17, 105. 18, 39. 19, 48, Ptol. 6, 5, 1. 17, 1-4, ö., Arr. An. 3, 25, 1, Isid. Char. mans. Parth. 15, fem., nach St. B. auch n. pl., 1) östl. Landschaft des persischen Reichs, altpers. Hariwa, der östl. Theil des heutigen Chorasan, Strab. 2, 72—74. 11, 511, ö., Ios. 1, 6, 4, Paus. 2, 8, 8, Hellan. in St. B. u. die oben angef. St. Ew. Ἄριοι, Strab. 11, 511. 514. 15, 723—724, St. B., b. D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 8, 4, ö. 25, 1, ö., Ptol. 6, 19, 1, Luc. macr. 4. Isid. Char. mans. parth. 15, Hesych. Ἄριοις, nach St. B. auch Ἀριεύς. Dav. Ἀρείας, = πώλους Περσικάς (auch ἀριῆνες genannt), Hesych. 2) Ἀρεία, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 7. 8, 25, 3, Suid. 3) alter Name von Thracien (?), St. B. s. Θρᾴκη. 4) Frauenn. in Aegypten, Inscr. (Cyzic.) 3692.

Ἀριαβίγνης, m. S. des Darius, Anführer der persischen Flotte, Her. 7, 97. 8, 89.

Ἀριάγνη, f. = Ἀριάδνη, w. s., Frauenn., O. Jahn Vasenbild. p. 28.

Ἀριάδνη, dor. (Theocr. 2, 46, ep. in Anth. Plan. 4, 146) -να, (ἡ), Ehrhardine d. i. die streng ihre jungfräuliche Ehre wahrende (Hes. ἀδνόν = ἁγνόν), anders Abr. Dial. II, 109, 1) T. des Minos u. der Pasiphae od. Krete, Od. 11, 321, Hes. th. 947, Apd. 3, 1, 2, Elgbe. Nach Plut. Thes. 20 gab es zweie. Sie wurde mehrfach abgebildet, Paus. 10, 29, 3, Pitture d'Ercolano T. II, t. 14, u. mit ihrem Kranze als στέφανος unter die Sterne versetzt, D. Sic. 6, 4, Luc. deor. conc. 5, Nonn. 1, 201. 8, 98. 47, 704, ö., als σῆμα Κυδωναίης, Nonn. 33, 374, Hyg. poet. astr. 2, 5, A.— Man opferte u. feierte Feste ihr zu Ehren als Ἀριάδνη Ἀφροδίτη, Plut. Thes. 20, wie sie denn auch auf dem Theater u. in Pantomimen mannichfach dargestellt wurde, Xen. Conv. 9, 2, Luc. Hermot. 47. salt. 49. Einen Tanzplatz der Ariadne sah Paus. bei den Knosiern, Paus. 9, 40, 3, s. Il. 18, 592, Luc. salt. 13, u. ein Gebirge Ἀριάδνης ὄρος erwähnt D. Sic. 31, 45, einen Demos in Alexandrien Ἀριαδνίς, Satyr. b. Theophil. ad Autol. 2, p. 94, ein Fest ἡ Ἀριάδνεια, welches ihr in Lokris gefeiert wurde, Ἡσιόδου καὶ Ὁμήρου ἀγών in Westerm. βιόγρ. p. 41, 27. — Adj. dav. Ἀριάδνειος, Agath. ep. v, 222. 2) T. des Kaisers Leon, Gem. des Zenon u. später des Anastasius, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Eust. Epiph. b. Euagr. 2, 15. 3) eine Zitherspielerin, Agath. ep. v, 222, tit.

Ἀριαῖθος, m. Hitzig, Geschichtschr. aus Tegea, Schol. Il. 4, 319, Hyg. poet. astr. II, 1, fr. b. Müll. IV, p. 318.

Ἀριαῖοι, f. Ἀρδιαῖοι.

Ἀριαῖος, (ὁ), 1) K. von Arabien, D. Sic. 2, 1. 2) Freund u. Truppenführer Cyrus des Jüngern, Xen. oec. 4, 19. Anab. 1, 8, 5, ö., Plut. Artox. 11, Polyaen. 7, 16. Seine Truppen οἱ περὶ Ἀριαῖον, Xen. Anab. 2, 4, 2. — S. Ἀριδαῖος.

Ἀριάκα, St. in Margiane, Ptol. 6, 10, 3.

Ἀριάκαι, ein scythischer Stamm am Jaxartes, Ptol. 6, 14, 14, Plin. 6, 19.

Ἀριακή, (ἡ), Σαδινῶν, auch ἡ Ἀρ. χώρα, An. (Arr.) per. mar. erythr. 41 (nach Conj.), Landschaft an der Westküste der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 6. 82. Bei An. (Arr.) per. m. erythr. 14. 41. 54 = Λαρίκη.

Ἀριάκης, m. K. der Kappadocier, Arr. An. 3, 8, 5.

Ἀριαμάζου πέτρα in Sogdiana, Strab. 11, 517.

Ἀριαμένης, ου, m. ältester S. des Darius Hystaspis, Plut. fratr. am. 18. — Nauarch des Xerxes, Plut. Them. 14. — In Plut. apophth. regg. s. Xerxes Ἀρμένης geschr. — Suid.

Ἀριάμνης, m. 1) Gallier, Phylarch. b. Ath. 4, 150, d. 2) zwei Könige von Armenien, D. Sic. 31, 28. 3) Häuptling der Araber, Plut. Crass. 21.

Ἀρανζαίη χθών, Anth. 8, 155.

Ἀριάνη, ἡ, Landſchaft des öſtl. Perſien, ſ. Iran, oft mit Aria verwechſelt, Strab. 2, 78—84. 11, 492. 516. 15, 688—725. Ew. Ἀριανοί, ion. u. ep. Ἀρινηοί, oft mit Ἄριοι verwechſelt, Megasth. b. D. Sic. 2, 37, vgl. mit Strab. 1, 42. 2, 130. 11, 523, Dion. Per. 1098, Apd. b. St. B., Ael. n. an. 16, 16 οἱ Ἀρ. οἱ Ἰνδικοί.

Ἀριάνθη, f. Blumenfeld, St. der Denotrer, Herdn. b. St. B.

Ἀριάνθης, ου, m. Blüthrich, ein Argiver, Diogor. b. Phaedr. Epicur. de nat. deor. 28, ed. Bergk = Ἐριάνθους, w. ſ.

Ἀριανθίδης, ου, m. Blüthrichs, S. des Lyſimachus, Böotier, Thuc. 4, 91.

Ἄριανθος, m. Blüthenreich, Abydener, Mion. II, 634.

Ἀριανός, (ὁ), Eichner, 1) Kreter, Pol. 8, 18. 2) Grammatiker, den Andere Ῥιανός nennen, Schol. Il. 19, 119.

Ἀριαντάς, οῦ, m. K. der Scythen, Her. 4, 81.

Ἀριαπείθης, εος, m. K. der Scythen, Her. 4, 76—78.

Ἀριαράθεια, f. St. in Kappadocien, gegründet von Ariarathes IV, St. B.

Ἀριαράθης, ου, acc. ην, einmal (D. Sic. 31, 89) auch η, b. Memn. fr. 15, 30 (ed. Müll. III, 541) Ἀριάραθος, (ὁ), 1) Ar. I., Fürſt von Kappadocien, ὁ πρᾶτος genannt, Strab. 12, 534. 538. 13, 624, D. Sic. 31, 28, welcher fünf verſchiedene nennt. S. die Flgdn. 2) Ar. II., S. des Vorigen, den Perdikkas ans Kreuz ſchlagen ließ, App. Mithr. 8, Plut. Eum. 3, Luc. macr. 13. 3) Ar. III., S. des Vorigen, u. Ar. IV., Enkel des Vorigen, S. des Ariamnes, D. Sic. a. a. O., Porph. Tyr. fr. 6, 6 (ed. Müll. III, p. 707). 4) Ar. V., S. des Vorigen, Schwiegerſohn des Antiochus III., Pol. 3, 3, 5. — 32, 23, 5., App. Syr. 5, 5. Maced. 11, D. Sic. exc. 12. 14. 15, St. B. s. Ἀριαράθεια. 5) Ar. VI., S. des Vorigen, mit dem Bein. φιλοπάτωρ, Pol. 3, 5. 31, 14, 5., D. Sic. 31, 31. 32, App. Syr. 47, D. L. 4, 9, n. 8. 6) Ar. VII.—X., S. u. Enkel des Vorigen, App. Mithr. 10. 15, Plut. Syll. 14, Memn. fr. a. a. O. 7) ein Sohn des Ariobarzanes, zur Zeit Cäſars u. des Antonius, App. b. civ. 2, 71. 5, 7, D. Cass. 49, 32.

Ἀριαράθιρα, St. der Landſchaft Sargarauſene in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Ἀριαράμνης, m. ein Perſer, Her. 8, 90.

Ἀρίαρτος, = Ἀλίαρτος, Armen. b. St. B. s. Ἀλίαρτος.

Ἀριάσπαι, Reitervolk in Aria, wohnhaft im ſüdl. Drangiana an der Grenze von Gedroſia, zur Auszeichnung Κὐεργέται genannt, Arr. An. 3, 27, 4. Ihre Hauptſt. Ἀριάσπη, Ptol. 6, 19, 5. 8, 25, 9.

Ἀριάσπης, ου, (ὁ), 1) S. des perſ. Königs Artaxerxes II., Plut. Artox. 30. 2) B. der Atoſſa, Hellan. fr. 168, b (ed. Müll. I, 68).

Ἀριασσός, St. im Innern von Pamphylien, Ptol. 5, 5, 6. Münzen aus der Zeit der Antonine u. des Severus.

Ἀριαστίς, ίδος, f. (Adelgunde, eigtl. Vollbürgern), Frauenn., Inscr. im Rhein. Muſeum N. F. 2, p. 202.

Ἀρίβαζος, (ὁ), 1) Statthalter von Sardes, Pol. 7, 17. Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρ., ebend. 18. — Pol. 8, 23 ſteht Ἀριόβαζος. 2) Hyrkanier, Ael. v. h. 9, 14. 3) Knidier, Anth. 12, 61. 4) Perſer, Anth. 12, 62.

Ἀρίβαιος, b. Polyaen. 7, 30 Ἀριβαῖος, m. K. der Kappadocier, Xen. Cyr. 2, 1, 5. — Heerführer vor Memphis, Polyaen. a. a. O.

Ἀριβαρζάνης, ὄνομα χώριον, Suid.

Ἀριγαῖον, n. Stadt in Indien, Arr. An. 4, 24, 6.

Ἀριγνώτη, f. T. nach A. Schülerin des Pythagoras, aus Samos, Schriftſtellerin, Porph. v. Pyth. 4, Suid., Harp. s. σύοι u. νεβρίζων. Fem. zu:

Ἄρίγνωτος, ὁ, Vollmar, 1) S. des Automenes, ein Citharöde, Ar. Equ. 1278, Ath. 5, 220. b. 2) Athener, Sphettier, Aeschin. 1, 102. 104. 3) Pythagoreer, Luc. Philops. 29. 4) Parier, Bildhauer, Paus. 2, 27, 2.

Ἀριδαῖος, ου, in Plut. vitt. ed. Sint. 5. Ἀρριδαῖος geſchr., böot. Ἀριδᾶος, ω, Inscr. 1571, (ὁ), Grimhart, 1) S. Amyntas' II., Enkel Alexanders I., Porph. Tyr. fr. 1 (ed. Müll. III, 691), Inscr. a. a. O. 2) S. Philipps, Halbbruder Alexanders, Paus. 1, 6, 3, 5., App. Syr. 52, 5., Ptolem. b. Ath. 13, 578, a, vgl. mit Ath. 13, 557, c, D. Sic. 18, 2, 5., Strab. 17, 794, Plut. Alex. 10. 77. fort. Alex. 2, 3, 5. an seni ger. resp. 15, Porph. Tyr. fr. 1—5 (ed. Müll. III, 698 u. ff.), Dexipp. b. Phot. 82. 3) Reichsverweſer von Macedonien u. Statthalter in Phrygien, D. Sic. 18, 39. 51—72, οἱ περὶ τὸν Ἀρ., Porph. Tyr. fr. 4, 7 (ed. Müll. III, p. 699). — Begünſtigter des Timolaos in Kyzikus, Ath. 11, 509, a. 4) Satrap des Cyrus, D. Sic. 14, 24.

Ἀρίδεοι, Volk in Paläſtina, Ios. 5, 1, 28.

Ἀριδήλαν τὴν Ἀριάδνην. Κρῆτες. Hesych.

Ἀρίδηλος, m. Bartmer = Perahtmar d. i. fama splendens, Mannsn., D. L. 4, 6, n. 17.

Ἀριδίκης, ου, (ὁ), Kummer, = Kundmâr, ſ. das Vorige, (v. ΔΕΙΚΩ), 1) Geſandter der Rhodier, Pol. 4, 52. 2) Philoſoph, Plut. symp. 2, 1, 12. 3) Bekk. An. 3, 1438, b. S. Ἀρδίκης. Lehni.

Ἀρίδικος, m. Mannsn., Ath. 10, 420, b.

Ἀρίδωλις, m. Schalk, Herrſcher von Alabanda in Karien, Her. 7, 195.

Ἀριέμενος, ου, m. S. des Darius I., Themist. or. 6, p. 74. (A. Ἀριαμένους, nach Petav. Ἀρτεμένους.)

Ἀριεύς, έως, m. = Ἄρειος, 1) Korinthier, Paus. 2, 4, 4. 2) Tarſier, D. L. 9, 12, n. 7.

Ἀριζαντοί, einer der ſechs mediſchen Stämme, Her. 1, 101.

Ἀρίζηλος, ου, ep. εο, m., (ἄρῑ), Bartmer, ſ. Ἀρίδηλος u. Hesych. s. ἀρίζηλον, B. des Harpalion, Böotier, Qu. Sm. 10, 75. 2) Athener, Sphettier, B. des Timarchos, Aeschin. 1, 68. 202, 5. Arg. zur Rede. 3) Geſchichtſchr. (?), Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 4) auf ſardiſchen u. ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. IV, 125. S. VI, 346. S. VII, 420.

Ἄριζος, m. Perſer, Her. 7, 82.

Ἀριήδνη, = Ἀριάδνη, bei Zenobot zu Il. 18, 592.

Ἀρινηοί, (ἄῥ), indiſches Volk, Nonn. 26, 165. 30, 318, Dionys. b. St. B. s. Κάσπειρος, vgl. mit St. B. s. Ῥοιτία u. Σώτειρα. S. Ἀριανή.

Ἀρίθεμις, m. Erich (ewa, lex), Kreter, Inscr. 2562.

Ἀρικάδα, St. in Drangiana, Ptol. 6, 19, 4.

[Ἄρικαῖος, m. Smyrnäer, Mion. III, 192.]

Ἀρικάκα, St. in Arachoſia, Ptol. 6, 20, 4.

Ἀρικία, f. b. D. Hal. 6, 32. 7, 6 Ἀρικέλα, Aricia, St. Latiums an der appiſchen Straße, Strab. 5, 231. 239, App. b. civ. 1, 69, Ptol. 3, 1, 61, auch ἡ Ἀρικηνῶν πόλις genannt, D. Hal. 5, 36. 61. Ew. Ἀρικηνοί, D. Hal. 5, 36, 51. 7, 6, 5., b. St. B. Ἀρικῖνος, b. Paus. 2, 37, 4 Ἀρικιεύς.

Ἀρικρήσος, m. Hartwerk, früherer Name des Kaiſers Zenon, Eust. Epiph. b. Euagr. 2, 15.

Ἀρικόμιοι, = Ἀρηκομίσκοι, Ptol. 2, 10, 10.

Ἄρῖμα, (ορη), (ἄρῑ), pl. Affenberg (ſ. Hesych.), Berg in Cilicien, nach A. in Myſien, Lydien od. Syrien, Il. 2, 783 u. Schol., Pind. fr. 93, Nonn. 1, 321, Hesych., Suid.; alle dieſe nur in der Form ἐν od. ἐν Ἀρίμοις, od. b. Nonn. 1, 140 u. 34, 184 Ἀρίμων, was auch bei den Krimern heißen kann, wie es Strab. 12, 555 u. 579. 18, 626. 16, 750 bei Homer zu erklären ſcheint, wogegen Callim. b. Strab. 13, 627 ὄρη Ἄριμα annahm. Ew. Ἄριμος u. Ἄριροι, w. ſ., St. B.

Ἀριμαθαία, ας, f. St. in Paläſtina, auch Rama od. Ramathaim Zophim genannt, ſ. Nebi Sahamuil, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 51. Ew. b. Suid. auch Ἀριμαθαῖος.

Ἀριμαῖοι, = Ἀραμαῖοι u. Ἄριμοι, w. ſ., Strab. 16, 785.

Ἀριμάνιος, ὁ, = Ἀρειμάνιος, w. ſ., Plut. Them. 28, Suid.

Ἄριμανος, 1) St. in Peräa, dem Lande der Galadener, Ios. 4, 7, 4. 2) Mannsn. (Hager), Rhodier, Franz Epigr. Inscr. 4.

Ἀρίμαντος, m. Flecken in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 13.

Ἀριμάρα, St. in Syrien am weſtl. Ufer des Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Ἀριμασποί, (οἱ), ſcythiſches u. wie Her. 4, 27 erklärt, einäugiges Volk im Nordoſten der Welt (Sibirien), Her. 3, 116. 4, 13, nach Aesch. in Afrika. S. D. Sic. 2, 43. 17, 81, Strab. 1, 21. 11, 507, Paus. 1, 24, 6. 31, 2, Callim. h. 4, 290, A. Adj. Ἀριμασπός, Aesch. Prom. 805, Orph. Arg. 1067, od. Ἀριμάσπειος, Strab. 1, 21, St. B., Suid., b. Her. 4, 14 Ἀριμάσπεα ἔπεα, Gedicht des Ariſteas über die Arimaspen, vgl. mit Strab. 1, 21.

Ἀρίμαχος, m. Hartwig, Mannsn., Phalar. ep. 82.

Ἀριμένης, m. Br. des Xerxes, Plut. apophth. regg. a. Xerxes. S. Ἀριαμένης.

Ἄρῑμινον, (τό), 1) St. u. Fl. in Umbrien, ſ. St. Rimini u. der Fl. Marecchia, Ptol. 2, 21. 23. 3, 61—88, Strab. 5, 210—240, Plut. Marcell. 4. Pomp. 60. Caes. 32, b., App. Hannib. 12. b. civ. 1, 67, b., D. Cass. 41, 4, b., Ptol. 3, 1, 22, St. B., A. Ew. Ἀρῑμῖνος, Suid.

Ἀρίμμας, α, m. 1) Satrap in Syrien, Arr. An. 3, 6, 8. 2) Cyrenäer, Callim. 58 (VII, 524), (v. l. Ἀρίμνα).

Ἀριμναῖος, m. Br. des Datames aus Kappadocien, D. Sic. 31, 28.

Ἄρῑμνας, α, m. Wohlgebent, 1) ein Maler, Varro de l. l. 8, p. 129 ed. Bip. 2) ein Cyrenäer, Callim. ep. 17, ſ. Ἀρίμμας.

Ἀρίμναστος, m. = Ἀρίμνηστος, auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 336.

Ἀριμνήστη, f. Schweſter des Ariſtoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. Fem. zu:

Ἀρίμνηστος, m. Wittmer d. i. weithin od. ſehr bekannt od. erwähnt, 1) Athener, a) Archon Ol. 91, 1, Isae. 6, 14, b. D. Sic. Ἀριστόμνηστος, w. ſ., genannt. b) S. des Cleobulus, D. L. 5, 2, n. 14. c) Κλαζομένιος, Lit. Secw. X, d, 114. 2) S. des Pythagoras, Dur. b. Porph. v. Pyth. 3. 3) Spartaner, Her. 9, 64, Plut. Arist. 19. 4) Platäer, Her. 9, 72, Plut. Arist. 11, Paus. 9, 4, 2. 5) Tyrrhener, Paus. 5, 12, 5, v. l. Ἀρμνος. 6) Br. des Ariſtoteles, Anon. v. Arist. II. ed. Westerm. — D. L. 5, 1, n. 9.

Ἄριμοι, (οἱ), ein mythiſches Volk in Aſien, welches nach Cilicien od. Lydien, auch nach Syrien geſetzt wird, Posid. b. Strab. 16, 784. 785. S. Ἄριμα.

Ἄριμοϋς, acc. οῦν, m. K. von Katakekaumene in Kleinaſien, Xanth. b. Strab. 13, 628.

Ἀρίνα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 28.

Ἀρίνδη (viell. verdorben aus Ἀριάνδη, alſo Blumenfeld), f. St. der Oenotrer, Hecat. b. St. B.

Ἀρίνθηλα, Stadt, nach Glauc. b. St. B. Flecken in Arabia petraea (Paläſtina), Ew. Ἀρινθηληνός, St. B. s. v. u. s. Ἄβιλη.

Ἀρίξενος, m. Gaſtlich, Mannsn., Inscr. 1704. S. Keil an. ep. p. 193.

Ἀριόβαζος, m. Mannsn., Pol. 8, 23.

Ἀριοβαρζάνης, gen. ου, doch bei Xen. Hell. 5, 1, 28. 7, 1, 27 auch ους, während Ages. 2, 26 ου ſteht, dat. ῃ, b. Xen. Hell. 1, 4, 7. 5, 1, 28 ει, acc. ην, u. nur bei Dem. 15, 9 nach Σῃ, während 23, 141 ebenfalls ην ſteht, (ὁ), 1) Satrap von Phrygien zur Zeit des korinthiſchen Krieges, Xen. Hell. u. Ages. a. a. O., Cyr. 8, 8, 4, Dem. 15, 9. 23, 141. 202, D. Sic. 15, 90. 16, 90. 17, 17. — Harp. — Ath. 10, 418, b. — S. des Darius, Aretad. b. Plut. parall. min. 11. — S. des Artabazus, Satrap von Perſis, Arr. An. 3, 8, 5. — 3, 23, 7. — Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρσαβ., D. Sic. 17, 68. 2) in Kappadocien u. Pontus, a) V. des Mithridates, Plut. Demetr. 4, u. S. des Mithridates, Themist. or. 32, p 362. Inſchr. (Philoromäos) K. von Kappadocien, Plut. Syll. 5. 22, b., App. Syr. 48 Mithr. 15—105, b. b. civ. 1, 103, D. Cass. 41, 63. fr. 99. 105, Memn. fr. 24. 45. 56 (ed. Müll. III, 538—553). b) Ar. II. (Philopator) u. Ar. III., K. von Kappadocien, App. b. civ. 4, 63, D. Cass. 42, 46. 47, 33, A.

Ἀριόβυστος, (ὁ), Ariovistus, Plut. Caes. 19. S. Ἀριοϋίστος.

Ἀριόγαισος, m. K. der Quaden, D. Cass. 71, 13. 14.

Ἄριοι, ſ. Ἄρια u. Ἄρειος.

Ἀριομάζης, m. Führer der Sogdianer, Polyaen. 4, 3, 29.

Ἀριομάνδης, m. S. des Gobryas, Perſer, Callisth. b. Plut. Cim. 12.

Ἀριόμαρδος, m. 1) Anführer der Aegypter, Aesch. Pers. 38. 321. 2) S. des Darius, Anführer der Tibarener u. Moscher, Her. 7, 78. 3) Anführer der Kaspier, Her. 7, 67.

Ἀριοπαγῖται, v. l. b. Ath. 6, 255, f.

Ἄριος, 1) Adj. Ἄρ. κόμμος, = Ἄρειος, Aesch. Choeph. 423. — ἡ ἐξ Ἀρίου πάγου βουλή, Inscr. 372. 2) Fl. a) in Aria, = Ἄρειος, w. ſ., mit u. ohne ὁ ποταμός, Pol. 10, 49, Strab. 11, 515. 518. b) in Kolchis, den Ptolem. Chariaſtos, w. ſ., nennt, Scyl. 81. 3) Eigenname, ein röm. Maler, ſ. Welcker Kunſtbl. 1827, n. 84. K.

Ἀριοϋιστος, m. Ariovistus, App. Celt. 1. 16. 17, D. Cass. 38, 34. S: Ἀριόβυστος.

Ἀριουσία, ἡ χώρα, Lehrberg (von ἀρωύω?), eine wüſte Gegend auf Chios, Strab. 14, 645. Ihr Wein: ὁ Ἀριούσιος οἶνος, Plut. Epic. 17, Ath. 1, 32, f.

Ἄριπα (ἡ Ῥετία), St. in Africa propria, Ptol. 4, 2, 23.

Ἄρις, m. Deger d. i. tüchtig, ſehr, 1) Nebenfl. des Pamiſus in Meſſenien, Paus. 4, 31, 2. 2) Ort in Me-

gera?, Scyl. 39 (viell. *Ἀλγεῖρος*, ſ. Müll. geogr. p. 39). 3) Mannsn., oft auf Münzen aus Athen, Tarent, Ambracia u. a., Mion. II, 126. I, 142. II, 51.

Ἀρισάβιον, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 23.

Ἀρίσβας, *αντος*, (ᾰρ), m. Laufer, 1) B. des Leiokritos, ein Grieche, Il. 17, 345. 2) B. des Moluros in Argos, Paus. 9, 36, 6.

Ἀρίσβη, (ᾰρ), f., b. Her. 1, 151, Pol. 5, 111, D. Sic. 14, 38, Strab. 13, 590, Eust. Hom. p. 357, 9 *Ἄρισβα*, b. Strab. 14, 635 *Ἄρισβα* (was Meinek. zu St. B. vorzieht), 1) *Laufer*ſtein, Stadt a) in Troas, unweit Abydos, beim j. Dorf Muſſa, Il. 2, 836, b., Arr. An. 1, 12, 6, Anth. IX, 381 u. die oben angef. Stell. aus Pol. u. D. Sic. Ew. **Ἀρισβαῖος**, *αία*, u. **Ἀρισβαιεύς**, St. B. s. v. u. s. *Τρίτεια*. Auf Kaiſermünzen von Trajan auch **Ἀρισβεύς**, *έως*, Eckel d. num. 2, p. 482, A. Adv. **Ἀρίσβηθεν** (bei Hesych. einmal *Ἀρισβήθεν*), von Ar., Il. 2, 838. 12, 96, Strab. 13, 590. b) in Lesbos, Her. 1, 151, Strab. 13, 590, Hesych., St. B. c) in Böotien (?), Suid. 2) Lichtfuß d. i. leicht od. ſchnell dahin gehend. a) T. des Merops, Gem. des Priamos, Apd. 3, 12, 5, Ephor. b. St. B., Schol. Il. 24, 497. b) T. des Teukros aus Kreta, Gem. des Dardanus, auch *Βάτεια* genannt, von welcher die St. in Troas benannt ſein ſoll, Cephal. b. St. B., Lycophr. 1308 u. Tzetz. zur St., Eust. Hom. 894, 30, Et. M. *Ἄρισβα*. 3) T. des Makar auf Lesbos, von welcher die St. auf Lesbos benannt ſein ſoll, St. B. u. Eust. a. a. O.

Ἄρισβος, m. Quickborn, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, Strab. 13, 590, St. B.

Ἀρισηΐα, St. in Syria Kyrrheſtike, j. Arrîl, Ptol. 5, 15, 13.

Ἄρίσημος, m. Vilmar d. i. ſehr berühmt oder hervorſtechend, Mannsn., Att. Inſchr. im Philhiſt. Heft 9, n. 4. K.

Ἀρίσιαι, dat. *αισιν*, Volk in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 4, 9.

Ἀρίσιαρα, St. im nördlichen Indien, j. Hurrepoor, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀρισοτία, ſ. *Ἀριστέα*.

Ἀρισοτογείτων, ſ. *Ἀριστογείτων*.

Ἀρισοτόδαμος, ſ. *Ἀριστόδαμος*.

Ἀρισοτοκλῆς, ſ. *Ἀριστοκλῆς*.

Ἀρισοτοφάνης, ſ. *Ἀριστοφάνης*.

Ἄρίστων, = *Ἄρίστων*, Inscr. 1576.

Ἀρίστα, ſ. *Ἀρίστη*.

Ἀριστάγγελος, m. Mirbt, ahd. Meripoto, Pythagoreer aus Cyrene, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀριστagόρα, ep. (Phaed. ep. VII, 739) *-ρη*, f. 1) Hetäre aus Korinth, Geliebte eines Demetrius, Heges. b. Ath. 4, 167, d. — des Hyperides, Idomen. b. Ath. 13, 590, c, Plut. X oratt. 9, 18, gegen die er ſpäter vor Gericht als Redner auftrat, Harp. S. Bait. Saupp. fr. or. p. 278. 2) Milesierin, Inscr. 2852. 3) Frauenn., Phaed. a. a. O. Fem. zu:

Ἀριστagόρας, *ου*, ion. u. ep. (Her., Antip. VII, 639, Edyl. XI, 123, Diosc. XI, 195, Meleag. XII, 122) *ης*, gen. *εω* (Her. 5, 30. 9, 90, Diosc. ep. IX, 568), (ὁ), Menrad, ahd. Meginrath d. i. mächtig im Rath, 1) S. des Herakleides, Tyrann von Kyme, Her. 4, 138. 5, 37. 2) Tyrann von Kyzikus, Her. 4, 138. — Schreiber daſelbſt, Plut. Luc. 10. 3) S. des Molpagoras, Tyrann von Milet, Her. 5, 30—126, Thuc. 4, 102, D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 12, 68, Plut. Lacaen. apophth. s. *Γοργώ*, prov. 1, Polyaen. 1, 24, Zenob. 5, 57. — Sprichw. hieß es von hinterliſtigen Anſchlägen: *τοῦτο τὸ ὑπόδημα ἐρραψε μὲν Ἰστιαῖος, ὑπεδήσατο δὲ Ἀριστagόρας*, Diogen. 8, 49, Apost. 17, 81, Liban. ep. 59, A. — Eben daher ein Schriftſteller über Aegypten u. ſ. w., (etwa) zu Platos Zeit, D. L. procem. n. 7. 1, 3, n. 5, Plut. Is. et Os. 5, St. B. b., A., ſ. Müll. hist. fr. II, 98—100. 4) S. des Hegeſiſtratus aus Samos, Her. 9, 90. 5) S. des Knidiers Eudoxus, B. des Chryſipp, D. L. 8, 8, n. 4. 6) S. des Arkeſilaus in Tenedus, Pind. N. 11. 7) Dichter der alten Komödie, Ath. 8, 355, a. 11, 371, b. S. Mein. I, p. 218, f. u. Fragm. ibid. II, p. 761, f. — Athener aus Kolonos, Meier ind. schol. 1851, n. 10. — Inscr. 164. — einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *ἀμωσγέπως*. 8) Ambrakiote, Damag. ep. VII, 231. 9) auf Münzen aus Epheſus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192. — Andere in der Anthol. ſ. am Anfang.

Ἀριστaλάνης, *ου*, m. Perſer, D. Sic. 16, 47.

Ἀριστaίνετος, m. Bartmer, ahd. Perahtmar d. i. von glänzendem (beſtem) Lobe, 1) Dymäer, Pol. 11, 11. 2) Nicäer, Plut. qu. symp. 3, 7, 2. — Verfaſſer von Briefen u. Freund des Libanius, ed. Boisson. 1822. — Philoſoph, Luc. de mer. 2, 4. 10, 1. — conv. 1. — Rhetor, Eudoc. Viol. p. 67. — Schriftſteller über Phaſelis, St. B. s. *Γίλα*, A. S. Müll. hist. fr. IV, 319, Fabr. bibl. gr. I, p. 697. 3) Rhetor aus Byzanz, Philostr. v. soph. 2, 11. 4) Athener, Cholargeer, Ross Dem. Att. 5. 5) auf Münzen aus Epheſus u. Smyrna, Mion. III, 85. 192. Aehnl.:

Ἀρίσταινος, (ὁ), 1) Achäer (Megalopolitaner), Pol. 17, 1—13. 23, 7—10. 25, 9, Paus. 8, 51, 4, Suid. — Bei Plut. *Ἀριστaῖος* genannt. 2) aus Hermione, Inscr. 1204.

Ἀριστaῖος, *ου*, ep. auch *οιο*, (ὁ), Beſte, 1) S. des Apollo u. der Cyrene, Segensgottheit (nach Suid. Gigant) des alten Griechenlands, welcher Heerden, Ackerbau, Bienenzucht, Wein- u. Olivenbau u. Jagd ſchützte u. zum Theil lehrte, daher er auch bei der Jagd angerufen wurde u. Gelübde erhielt, (Plut. Amat. 14). Er war zugleich Abwender von Hitze u. Peſt, Hes. th. 977, Pind. P. 9, 115, Ap. Rh. 2, 508, b., Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 81, b., A. Man ſchwor *οὐ μὰ τὸν Ἀριστaῖον καὶ τὸν Ἀπόλλω αὐτόν*, Ael. ep. rust. 5. Sein Dienſt ging ſpäter zum Theil in den des Apollo über, dah. Inscr. 2364 *τῷ Ἀπόλλωνι Ἀριστaίῳ*. Nach Iust. 13, 7 früherer Name des Battus. 2) S. des Damophon, Schüler u. Nachfolger des Pythagoras, aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36 u. 23 (wo *Ἀρίστaιος* ſteht). 3) Freund des Ptolem. Philop., ſ. *Ἀριστέας*, Ios. 12, 2, 2 u. ff. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Kos, Mion. III, 192. 403. 5) Athener, Inscr. 286. 301. 6) = *Ἀρίσταινος* bei Achäer, Plut. Philop. 13. 17. 7) = *Ἀριστέας*, w. ſ., Prokonneſier, D. Hal. de Thuc. 23, Paus. 5, 7, 9.

Ἀρίσταῖς, d. i. *Ἀριστaῖος*, m. auf koiſchen Münzen, Mion. III, 402. S. VI, 566.

Ἀριστaίχμη, Frauenn., Ephem. archaeol. n. 400. K. Fem. zu:

Ἀρίσταιχμος, m. Germar d. i. hasta clarus, 1) Eleer, Dem. 18, 295. 2) ätoliſcher guter Speerwerfer, Luc. d. mer. 13, 2. 3) Athener, Dem. 38, 12. 15. — B. eines Archias, Paus. 2, 26, 8. — Att. Seew. III, a, 13. — Inscr. 196.

Ἀρίσταχος, m. Beſt, Rhodier, Mion. S. VI, 594. — Auch bei Stoddart n. 53. K.

Ἀριστάναξ, m. ein Rhodier, Stoddart n. 55 u. 56. K. Aehnl. *Ἀρίσταρχος*, w. ſ.

Ἀρίστανδρος, (voc. *Ἀρίστανδρε*, Const. Man. 3,

15), m. Beſtermann. 1) aus Telmeſſos, Wahrſager Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 2 — 52, b., Arr. An. 1, 11, 2—4. 15, 8, b., Luc. philopatr. 21 u. ff., Ael. v. h. 12, 64, App. Syr. 64, Artemid. 4, 26; D. Sic. 17, 17 nennt ihn Ἀλέξανδρος (?). 2) ein Erzgießer aus Paros, Paus. 3, 18, 8. — ein jüngerer, R. Rochette l. à M. Schorn p. 62. 3) ein Baumeiſter aus Megalopolis, Paus. 8, 30, 10. 4) S. eines Theodektes aus Phaſelis, St. B. s. Φάσηλις. 5) Orchomenier, Inscr. 1569, b. 6) auf lacedämoniſchen u. byrrhachiſchen Münzen, Mion. II, 220. S. III, 349. Nehnl.:

Ἀριστάνωρ, m. Athener, Inscr. 164.

Ἀριστερίτη, f. Beſterz, Malerin, T. u. Schülerin des Nearch, Plin. 35, 11, 40.

Ἀριστάρχειον, Tempel der Artemis ἐπίσκοπος in Elis, Plut. qu. graec. 47. (Wegen Ἀριστάρχειος ſ. Ἀρίσταρχος.)

Ἀριστάρχη, (ἡ), Prieſterin in Maſſalia, Strab. 4, 179. Fem. zu Ἀρίσταρχος.

Ἀριστάρχιδας, m. Berthold ſen, Delphier, Curt. A. D. 66.

Ἀρίσταρχος, ου, voc. ὦ Ἄρίσταρχε, Xen. mem. 2, 7, 1, (ὁ), Berthold d. i. glänzend (ſehr gut) waltend, 1) Athener. a) Archon Eponymus, Philhiſt. Heft 1—2, n. 1. K. — Phalerer, Luc. iud. voc. 1. 8. b) einer der eifrigſten Oligarchen zur Zeit des peloponneſiſchen Krieges, Thuc. 8, 90 — 98, Xen. Hell. 1, 7, 28, Lyc. 115. Seine Partei οἱ ἀμφὶ Ἀρίσταρχον, Xen. Hell. 2, 3, 46. — Feldherr, Eupol. in Schol. Il. 13, 353. c) Freund des Sokrates, Xen. mem. 2, 7. d) Sypalettier, Isae. or. 10. beſ. 4 u. 5. e) S. des Kyronides, Isae. 10, 2. 3. 5. 8. 15. f) S. des Moſchos, Liebling des Demoſthenes, Aeschin. 1, 171 u. ff. u. Schol. — 2, 148 u. Schol. — 166, Din. 1, 30. 47, Dem. 21, 104-121, b., Ath. 13, 592, f, Zosim. v. Dem. g) ein Athener zur Zeit des Cyrus, der ſpäter in Epheſus herrſchte u. hier wegen ſeiner trefflichen Regierung den Namen Ariſtarch bekam, Suid. h) Ross Dem. Att. 81. 2) Lacedämonier u. Harmoſt zu Byzanz, Xen. An. 7, 2, 5, b. 6, 13. 24. 3) Eleer, Paus. 6, 16, 7. 4) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 40. b) Oropier, ebend. XL, c. 5) S. des Theodektes aus Phaſelis, ſ. Ἀριστανδρος, Plut. frat. am. 1 6) Pholäer, Pol. 21, 4. 7) Ambrakiote, D. Sic. 17, 3. 8) Kolchier, App. Mithr. 114. 9) Macedonier, Mitgefangener des Apoſtels Paulus, N. T. act. apost. 19, 29, b. 27, 2. ep. Coloss. 4, 10. 10) tragiſcher Dichter aus Tegea, Zeitgenoſſe des Euripides, Ath. 13, 612, f, Schol. Soph. O. C. 1320, Suid., A. 11) Aſtronom u. Mathematiker aus Samos, Zeitgenoſſe des Aratus, Plut. Pyth. or. 18. fac. lun. 10. 19, b. Dah. οἱ περὶ Ἀρίσταρχον τὸν μαθηματικόν, S. Emp. adv. math. 4, 174. 12) Grammatiker aus Samothrace, berühmter alexandriniſcher Grammatiker, bald ὁ γραμματικός genannt, Ath. 2, 39, d. 71, b, b., bald ὁ Ὁμηρικός, Schol. Il. 3, 125, b. S. Strab. 1, 30. 33, b., Sext. Emp. adv. math. 3, 110, b., Plut. aud. poet. 8, b., Anth. 11, 140. 347, A. Seine Schüler οἱ ἀπ' Ἀριστάρχου, Schol. Il. 3, 2, ſeine Recenſion des Homer ἡ Ἀριστάρχου, Schol. Il. 2, 447, od. ἡ κατὰ Ἀρίσταρχον, ebend. 4, 335, b., er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ od. ἀμφὶ (τὸν) Ἀρίσταρχον, Luc. v. hist. 2, 20, Ath. 5, 180, c, Plut. vit. Hom. 2, 3. Adj. davon Ἀριστάρχειος, ον, dah. τἀριστάρχεια γράμματα, Ath. 3, 113, d, Ἀρ. γραφή, Strab. 2, 103. (Nach Et. M. 775 jedoch nie Ἀριστάρχειος πατὴρ ἢ φίλος.) — Subst. a) ἡ Ἀριστάρχειος, ſeine Recenſion des Homer, Schol. Il. 2, 447, u. im Plur. ebend. 1, 91, b. b) (οἱ) Ἀριστάρχειοι, Schüler od. Anhänger des Ariſtarch, überh. Grammatiker, Herod. b. Ath. 5, 222, a, Schol. Il. 1, 591 u. Schol. — Ap. Rh. 1, 769, b. Et. M. 196 auch οἱ Ἀριστάρχιοι. — ein Sohn deſſelben, Philod. ep. XI, 35. 13) ein Schriftſteller über Olympia, Paus. 5, 20, 4. — andere Schriftſteller, Scymn. 21, A. S. Fabr. bibl. gr. VI, p. 358. 14) ein Arzt der Berenice, Polyaen. 8, 50. 15) auf Münzen aus Paträ, Apollonia, u. Pholäa, Mion. II, 190, 29. S. VI, 285. 16) Bein. des Zeus, Ath. 3, 99, b.

Ἄριστας, α, m. Beſt, S. des Parthaon, Gründer von Pſophis, Paus. 8, 24, 1. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 813.

Ἀριστέα, f. Beſte, Frauenn. in Orchomenos, Inscr. 1663. — Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, c. — Auf einer rhodiſchen Inſchr. in Ross Hellen. 1, 2, p. 85 Ἀριστία geſchr.

Ἀριστέας, ου, doch auch α (Theop., Ios.), (Inscr. 1569 έαο nach Conj.), ion. Ἀριστέης (Her. 4, 13, doch 7, 137 Ἀριστέας), gen. έεω, Her. 4, 15, (ὁ), Beſte, ſ. Et. M. 795, 1) alter Dichter aus Prokonneſus 580 v. Chr. (doch ſ. Stein. zu Her. a. a. O), der ein Gedicht über die Arimaspen ſchrieb, Her. 4, 13 u. ff., Theop. b. Ath. 13, 604, f, Plut. Rom. 28, Strab. 1, 21. 13, 589. 14, 639, Paus. 1, 24, 6 (5, 7, 9 ſteht Ἀρισταῖος), Iambl. v. Pyth. 28, Hesych. Miles. fr. 7. 2) Thier, Xen. An. 4, 1, 28. 6, 20. 3) S. des Adeimantos, Korinthier, Her. 7, 137. (Thuc. nennt ihn Ἀριστεύς.) — ein reicher Korinthier, Luc. d. deor. 11, 1. 4) Argiver, Plut. Pyrrh. 30. — Geſchichtſchr., Clem. Alex. str. 1, 139. S. Müll. hist. fr. IV, 327. 5) aus Stratonice, Olympionike, Paus. 5, 21, 10. 6) Ἰούλιος Ἀρ., Böotier, Keil Inscr. boeot. XXII. 7) Befehlshaber der Leibtrabanten von Ptolem. Philop., Ios. c. Ap. 2, 4. — angebl. Schriftſt. 8) Bildhauer aus Aphrodiſias, ſ. Hirt Geſch. d. bild. Künſte, p. 324. 9) auf Münzen aus Corcyra, Athen, Epheſus, Erythrä u. a., Mion. II, 72. 128. III, 87. 127. — Inscr. 2892. — Schriftſt. über Citharöden, Ath. 14, 623, d.

Ἀρίστεια, f. Beſte, Athenerin, Inscr. 155. 2) Name gewiſſer Geſänge der Ilias, ſ. Lex.

Ἀριστείας, m. Beſte, ein Rhodier, Inedirte Inſchr. von Amphorenhenkeln, K.

Ἀριστείδας, ao, = Ἀριστίδης, m. Rhodier, Mion. III, 420. — Delphier, Curt. A. D. 44. — Athener, Timocr. b. Plut. Them. 21. — Maler aus Theben, ſ d. Flgde. — Inscr. 1577.

Ἀριστείδης, ου, voc. ὦ Ἀριστείδη (Plut. Arist. 8, Olymp. v. Plat.) von ἀριστεύς, ſ. Eust. p. 1498, 63, alſo Perthes d. i. des Glänzenden od. Ausgezeichneten Sproß, (ὁ), 1) Athener, a) Archon 489 v. Ch., Ol. 72, 4, Marm. Par. Plut. Arist. 5. S. des Lyſimachus aus Alopeke u. der antiochiſchen Phyle, Her. 8, 79, b., Thuc. 1, 91 Flgde, beſ. Plut. Arist. 1 u. ff., mit dem Bein. ὁ δίκαιος, Aeschin. 1, 25. 2, 23. 3, 181, b., vgl. mit And. 4, 12, Iso. 8, 7, A. b) S. des Euphiletos, Kephiſier, Aesch. 2, 155, vgl. Rh. Muſ. N. F. II, 3, p. 387. c) aus der öneiſchen Phyle, Demosth. 21, 60. d) Enkel des Gerechten, V. der Myrto, Plat. Lach. 179, a. Theaet. 151, a. Theag. 130, b, Ath. 13, 555, d, vgl. mit D. L. 2, 5, n. 10. e) S. eines Xenophilos in der antioch. Phyle, Simon. ep. Anth. app. 79, Plut. Arist. 1. f) S. des Archippos, Thuc. 4, 50. — Strateg im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 4, 75, D. Sic. 12, 72. g) Heſtiäer, Ross Dem. Att. 14. h) andere Athener, Plut. X oratt. s. Andocides. — chriſtl. Philoſoph zur Zeit Hadrians, Fabric. bibl. gr. VI, p. 38 u. ff. 2)

Lacedämonier, Ross Dem. Att. 71. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 4. 4) Lokrer, Plut. Timol. 6, Ael. v. h. 14, 4. 5) Lukaner (Eleate), Polyaen. 6, 11. 6) Gesandter des Antiochus Epiphanes (*οἱ περὶ τὸν Ἀριστείδην*), Pol. 28, 17. 7) aus Rhegium, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Testamentsvollstrecker des Stilpo, D. L. 5, 3, n. 7. 9) Tenier, S. des Aristomenes, Inscr. Böckhs Staatsh. VII, a. b, tab. 3. 10) Milesier, Geschichtschr. u. Schriftst., Plut. Crass. 32. parall. min. 1—40, Ath. 14, 641, a, A. S. Müll. hist. fr. IV, 320, Schneidewin praef. zu Paroemiogr. XII. 11) Ar. Quintilianus. Verf. einer Schrift *περὶ μουσικῆς*, s. Fabric. bibl. gr. III, p. 642. 12) P. Aelius Ar., S. des Eudämon aus Adriani in Mysien (nach A. aus Smyrna), berühmter Rhetor, Anth. Plan. 4, 320. app. 385, Hermog. progymn. 3. 9, 5., Suid., A., ed. Dind. 3 Voll. 1829. 13) ein Maler aus Theben, S. des Aristodemus, Pol. 40, 76, Strab. 8, 381, Plin. 35, 10, 36, mit dem Bein. *πορνογράφος* (?), Polem. 5. Ath. 13, 567, b. S. Sillig catal. art. p. 85 u. ff. — ein Schüler des Vor., Plin. 35, 10, 36. 14) ein Erzgießer, Schüler Polyclets, Plin. 34, 8, 19. 15) ein Verfertiger künstlicher Maschinen, Paus. 6, 20, 14. 16) Andere, Antip. ep. IX, 149. 150. — ep. Phil. IX, 255.

Ἀριστεοῦχος, m. Ehrhold, Rhodier, Inedirte Inschr. von Amphorenhenkeln, K.

Ἀριστεραί, Linke, ein Inselchen bei Argolis, Paus. 2, 34, 8, Plin. 4, 12.

Ἀριστεύς, έως, έα, (ὁ), = *Ἀριστέας*, 1) Korinthier, a) S. des Pellichos, Anführer der korinthischen Flotte, Thuc. 1, 29. — S. des Adeimantos, Thuc. 1, 60. 2, 67. Her. nennt ihn *Ἀριστέας*. 2) Lacedämonier, Thuc. 4, 132. — Inscr. 1260. 3) Argiver, a) S. des Cheimon, Olympionike, Paus. 6, 9, 3. b) ein Anderer, Polyaen. 8, 68. 4) Athener, Ross Dem. Att. 11. 5) aus Emmaus in Palästina, Rathsschreiber, Ios. b. Iud. 5, 13, 1. — Aehnl.:

Ἀριστέων, ωνος, m. Athener, S. des Polykrates, *Κολυττεύς*, Inscr. 115.

Ἀρίστη, f., dor. **Ἀρίστα**, Beste, 1) Frauenn., a) *Ἀρίστη*, ep. Marc. Arg. 10 (V, 16). — Andere, 2361. b) *Ἀρίστα*, aus Milet, Inscr. 2891. — 1882. — Sapph. ep. VI, 269, nach Meineke Anth. gr. p. 224 u. Keil An. ep. p. 119. 2) Bein. der Artemis in Athen, Paus. 1, 29, 2.

Ἀριστηΐδης, m. = *Ἀριστείδης*, Mannsn. auf einer Grabstele im Besitz des Sp. Komnos in Athen, K. Aehnl.:

Ἀριστηνός, m. Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 330. Vgl. *Ἀριστῖνος*.

Ἀρίστης, m. (s. *Ἀριστέας*), Name auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστίας, ου, m. (s. *Ἀριστέας*), 1) aus Phlius, S. des Pratinas, welcher Ol. 64—70 das Satyrspiel einführte, Ath. 15, 686, a, Paus. 2, 13, 6, Apost. 3, 60, Chamael. b. Suid., A. — ein Anderer (Sohn desselben), Anth. 2, 60, b. 2) Athener, Inscr. 115. 270. 3) Thebaner, Inscr. 1577.

Ἀριστίδης, ου, = *Ἀριστείδης*, m. 1) Thebaner, Inscr. 1611, Keil Inscr. boeot. VIII, 32. 2) Grammatiker, Schol. Il. 13, 82. Aehnl.:

Ἀριστιήος, m., Inscr. 1578. Aehnl.:

Ἀριστῖνος, m. Mannsn., Plut. qu. Roman. 5. — auf einer byrrhachischen Münze, Mion. S. III, 331.

Ἀριστιον, f. Ehricke d. i. reich an Ehre, Frauenn., Posid. 12 (V, 133). — Tänzerin, Thyll. ep. VII, 223. — *Τερτία Αὐφιδία Ἀρ.*, Inscr. 2822, b.

Ἀριστιστος, ου, sp. οτο, (ὁ), Bartmer, denn das kann auch heißen: glänzendes (ausgezeichnetes) Roß, 1) ein Thessalier aus Lariſſa, Xen. An. 1, 1, 10. 2, 6, 28. — Plat. Men. 70, b. 2) Tyrann von Argos, Plut. Pyrrh. 30. Arat. 25—30. 3) Athener, V. des Knemon, Heliod. 1, 9. 4) Philosoph aus Cyrene, Schüler des Sokrates, Stifter der cyrenaischen Schule, Xen. mem. 2, 1, 3, 8, Plat. Phaed. 59, b, A., insbes. D. L. 2, 8. Dah. *ὁ Σωκρατικός*, Strab. 17, 837, Plut. Alex. fort. 1, 8, 5., Ath. 12, 544, a, *ὁ Κυρηναῖος*, Plut. Dion. 19, D. L. procem. 19, Luc. necyom. 13. paras. 33, Themist. or. 23, p. 293, *ὁ Κυρηναϊκὸς φιλόσοφος*, D. L. 2, 8, n. 6, *ὁ σοφιστής*, Alex. b. Ath. 12, 544, e, (*ὁ φιλόσοφος*, Schol. Ap. Rh. 2, 77?.) — Seine Anhänger *οἱ ἀπ' Ἀριστίππου*, D. L. 6, 1, n. 11, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ Ἀριστιππον*, D. L. 2, 7, n. 4, Luc. v. hist. 2, 18, *οἱ τῆς Ἀρ. αἱρέσεως*, Ath. 13, 565, d. Adj. davon **Ἀριστίστειος**, ον, Demetr. eloc. 29. 5) akademischer Philosoph (der neuern Akademie), D. L. 2, 8, n. 5. 6) *ὁ μητροδίδακτος*, D. L. 2, 8, n. 5, Themist. or. 21 p. 244. 7) Schriftsteller über Arkadien, D. L. 2, 8, n. 5. 7, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Schol. Theocr. 1, 3. 8) Andere, Luc. Charid. 13 u. ff., — Apoll. ep. VII, 243.

Ἄριστις, ιδος, dor. = *Ἀριστίας*, m. Citharödt, mit dem Wortspiel *μέγ' ἄριστος*, Theocr. 7, 99 u. Schol. — Inscr. 1197. 1283; — Tarentiner, Mion. S. I, 284.

Ἀριστίων, ωνος, (ὁ), nach S. Emp. adv. mathem. 1, 174 = *Δεσπνίων*, also: Frühstücker d. i. während desselben geboren, doch wohl mehr = *Ἀρίστων*, mit dem es in den Hdschr. oft verwechselt ist, (ὁ), 1) Athener, a) Archon Ol. 89, 4, Ath. 5, 216, d. 218, d. (b. D. Sic. 12, 75 *Ἀρίστων*.) b) Anderer, Antiph. 6, 12—35. c) *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 4. — *Μελιτεύς*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — *Θημακεύς*, ebend. n. 10. — Sydathenäer, Inscr. 141, 5. d) Tyrann zu Athen, Strab. 9, 398, Plut. Num. 9. Syll. 12—23. praec. reip. ger. 14 (in Lucull. 19 *Ἀρίστων* genannt), Paus. 1, 20, 5. 7, App. Mithr. 28. 38. 39. S. *Ἀθηνίων*. 2) Platäer (od. Samier), S. des Aristobulus, Liebling des Demosthenes, Aeschin. 3, 162, Hyper., Diyll. u. Mars. b. Harp., Suid. 3) Böotier, a) Orchomenier, Inscr. 1542, 7. — Keil Inscr. boeot. III, 31. — Chäroneer, Plut. qu. symp. 6, 7. — 1571. 4) Delphier, Curt. A. D. 2, 17, 5. — aus Tithorea, Plut. Amat. 2. 5) Epidaurier, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 7) Kreter, aus Cydonia, D. Cass. 36, 2. 8) Andere, S. eines Philokles, Ant. Diog. erot. 12. — Auf Münzen aus Athen, Knossus, Tarent. Smyrna, Mion. II, 119. 269. S. I, 284. S. VI, 310.

Ἀριστοβάθρα, f. (*Bestenauffahrt), St. am Indus in Indoscythia, Ptol. 7, 1, 57.

Ἀριστόβιος, m. *Bestleben, Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστοβία, m. *Bestlamm, Mannsn., Inschr. im Philhist. Heft 12. K.

Ἀριστοβούλη, f. Hubertine, f. das Flgde. 1) Frauenn., Cod. 5, 32, 1. K. 2) Bein. der Artemis in Athen, Plut. Them. 22. — Auch in Rhodus, Porph. abst. 2, 54.

Ἀριστόβουλος, ου, (ὁ), Hubert, ahd. Hugiberaht d. i. von glänzendem, ausgezeichnetem Rathe od. Verstande, 1) Athener, Inscr. 189 ff. — *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 5. — Gargettier, Br. des Epikur, Myron. 5. D. L. X, n. 2. — Freund desselben, Plut. de lat. viv. 3. Epic.

22. — Platäer, Kräuterhändler, Aeschin. 3, 162. 2) Spartaner, Inscr. 1256. 3) Delphier, Inscr. 1699. 1700. 1705. 4) K. von Chalcidice, Ios. b. Iud. 7, 7, 1. 5) K. von Judäa, S. des Alexander Jannäus, Br. des Hyrkanus, Ios. arch. 14, 1—7. b. Iud. 1, 5—9, D. Cass. 37, 15. 39, 56, 5., D. Sic. 40, 2, Strab. 16, 762, Plut. Pomp. 39, 5., App. Mithr. 106. 117. Syr. 50. — Andere: S. des Aristobulus, Ios. arch. 18, 5 — 8. b. Iud. 2, 11, 6. — S. Herodes d. Gr., Ios. arch. 16, 1—11, 5. b. Iud. 1, 28, 1. 2. — S. von Herodes, einem Bruder des Agrippa, Ios. arch. 20, 5 — 8, 5. b. Iud. 2, 11, 6. — S. des Hyrkanus, Timag. u. Strab. b. Ios. 13, 11, 1 — 3, 5., Ios. b. Iud. 1, 2 u. 3. — S. Alexanders, eines Sohnes von Aristobul, Ios. 15, 2. 3. — S. des Amyntas, Ios. 14, 10, 22. 6) aus Kassandreia (Potidäa), Begleiter Alexanders d. Gr. u. Geschichtschr., Strab. 15, 691—766, 5., Plut. Alex. 15—75, 5., Luc. hist. 12. macr. 22, Ath. 2, 48, d. 6, 251, a, 5., Arr. An. 2, 12, 6. 3, 26, 1, 5., A. — *οἱ περὶ Ἀριστόβουλον*, er u. seines Gleichen, Strab. 15, 695. — Wahrsch. ein Anderer Plut. parall. min. 32. fluv. 14, 3. S. Müll. hist. fr. IV, 328. — Sein Vater gleiches Namens, Arr. An. 6, 28, 2. 7) ein Gläubiger in Rom, *οἱ ἐκ τῶν Ἀριστοβούλου*, N. T. ep. Rom. 16, 10. — ein alexandrinischer Jude, Fabric. bibl. gr. III, p. 469 u. ff. 8) Ar. Syrus, ein Maler, Plin. 35, 11, 40, f. Sillig cat. art. 9) auf Münzen aus Kos u. Rhodus, Mion. III, 403. 414.

Ἀριστόγειτος, m. Rhodier bei Stoddart n. 71-73. K. Aehnl. wie

Ἀριστογείτων, *ονος*, (*ὁ*), etwa: Gutgesell, 1) Athener, a) der, welcher mit Harmodius den Hipparch tödtete, Her. 5, 55, Thuc. 1, 20. 6, 54, Simon. ep. 187 ed. B., (Anth. app. 78), Scol. b. Ath. 15, 695, a, A. Sein Grab, Paus. 1, 29, 15, eherne Statue, auch bloß Aristogiton genannt (Ar. Lys. 633), Dem. 20, 70, Plut. adul. 27. X oratt. vitt. 1, 18, Arr. An. 3, 16, 7. 7, 19, 2, 5., Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 50, D. Cass. 47, 20, A., errichtet Ol. 75, 4, Marm. Par. — Seine Nachkommen: *οἱ Ἀρ. ἀπόγονοι*, Din. 1, 101, *οἱ ἀπὸ — Ἀριστογείτονος*, Dem. 20, 29, 5., A. b) S. des Kydomachus od. Lysimachus (Suid. in einem zweiten Art. hat auch des Stydimus), Redner, bald *κύων* genannt, bald *συκοφάντης*, Gegner des Demosthenes, Lycurg, Hyperides u. A., Dem. or. 25. 26. ep. 3, 1483 u. ff., Din. or. 2 u. 3, 12, Plut. Phoc. 10. Dem. 15, 5., Luc. Dem. enc. 48, A. S. Bait. Saupp. fr. oratt. II, p. 309. 310. c) einer gegen welchen Isäus sprach, D. Hal. de Isae. 15, Poll. X, § 15, Harp. u. A. S. Isae. fr. b. Bait. Saupp. II, p. 229. d) ein Anderer in Lys. fr. 1 b. Ath. 13, 611, f. e) ein Gesandter an Darius, Curt. 3, 13, 5. 2) Eleer, Pol. 5, 94. 3) Thebaner, Bildhauer, Paus. 10, 10, 4, in Inscr. 25 **Ἀριστογείτων** geschr. S. Sillig cat. art. 93.

Ἀριστογένης, *ους*, acc. *η*, Dem. 41, 18. 19, Plut. Her. mal. 21, u. *ην*, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 31. 7, 1 D. Sic. 13, 74, (*ὁ*), Adalbert, 1) Athener, a) Stratege bei den Arginusen, Xen. Hell. 1, 5, 16, 5., s. oben, D. Sic. 13, 74. 101. b) Andere: Dem. 41, 8-21. — Rhamnusier, Inscr. 291; *Φυλάσιος*, Att. Seew. XVI, c, 182. — Kephaleer, Ross Dem. Att. 97. — Inscr. 165. 2) Syracusaner, Xen. Hell. 1, 2, 8. 3) Milesier, Plut. Her. mal. 21. 4) Arzt u. Schriftst. aus Thasos, Suid. 5) Arzt u. Eclave des Chrysipp aus Knidos, Suid. Dav.:

Ἀριστογενίδας, m. Mannsn., Inscr. 1979.

Ἀριστογένιων, m. = *Ἀριστογείτων*, Lebadeer, Inscr. 1575.

Ἀριστόγονος, m. Adalbert, Mannsn., Ael. b. Suid. s. *λαμπαδεύεσθαι*. — Phil. 1, 166 ed. Aucher.

Ἀριστοδάμα, *ας*, f. M. des Aratus, Paus. 2, 10, 3. 4, 14, 17. Fem. zu:

Ἀριστοδάμας, *αντος*, m. Syrich, Mannsn., Inscr. 799. 1249.

Ἀριστοδαμίδας, *α*, m. Volbrechtsen, 1) V. des Karanos, Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 94. 2) V. des Pheidon, Theop. u. Diod. b. Syncell. 262. (D. Sic. 7, 16.)

Ἀριστόδαμος, *ου*, böot. *ως*, dor. = *Ἀριστόδημος*, m. 1) Eleer, Simon. 64 ob. 188 ed. B. (Anth. app. 86). 2) Spartaner (?), Alcae. 50 (41 ed. Ahr.). Hier auch **Ἀριστοδ.** geschr., Inscr. 13. 3) Achäer, Pol. 30, 10. 4) Delphier, Curt. A. D. 13. 5) Orchomenier, Archon, Keil Inscr. boeot. 1, 1. — Patron. **Ἀριστοδάμιος**, Keil a. a. O. II, 19, Rangabé II, 1304. 6) Name auf pyrrhachischen u. achäischen Münzen, Mion. II, 38. 164. 191.

Ἀριστοδήμη, f. T. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. Fem. zu:

Ἀριστόδημος, *ου*, voc. *ε* (Xen. mem. 1, 4, 2), (*ὁ*), Barther, 1) S. des Herakles u. der Megara, Eurip. in Schol. Pind. I. 3 (4), 104 u. Böckh das. 2) Spartaner, a) S. des Aristomachus, Abkömmling des Herakles (*ὁ Ἡρακλίους*, Xen. Ages. 8, 7), V. des Prokles u. Eurysthenes, der Könige von Sparta, Her. 4, 147. 7, 204, 5., Plat. legg. 3, 692, b, Sigbe. b) S. des Aristobulus, einer der sieben Weisen, Hermipp. u. Dicaearch. b. D. L. 1, 1, n. 7. 14, D. L. 1, 7, n. 7. Andr. in Schol. Pind. I. 2, 17, Zenob. 6, 48. c) einer von den Dreihundert bei den Thermopylen, Her. 7, 229 u. ff. 9, 71, Ael. n. an. 4, 1. d) Vormund der Kinder des Pausanias, z. B. des Agesipolis, Xen. Hell. 4, 2, 9, Paus. 3, 5, 7. e) Harmost in Oreos, Plut. amat. narr. 3, 1. 3) K. der Messenier, Paus. 4, 10, 6—26, 4, 5., Plut. superst. 8. 4) Athener, a) Archon Ol. 107, 1, D. Sic. 16, 37, D. Hal. de Din. 9. 13. de Dem. et Arist. 4. b) Sybathenäer, *ὁ μικρός* genannt, Schüler des Sokrates, Xen. mem. 1, 4, Plat. Symp. 173, b. 216, b, 8. Emp. adv. dogm. 1, 92. c) einer, gegen den Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀναχώρησις* u. 5. S. Bait. Saupp. fr. or. II, 177. d) *Βατήθεν*, Plut. X oratt. VII (Lycurg), 1. e) einer, welcher den Kratinus liebte, Ath. 13, 602, d. f) Pallener, Herold im Peiräeus, Dem. 44, 10 u. 4. g) ein Freibeuter, Aeschin. 3, 83. h) ein Thymätade, Meier ind. schol. 1851, n. 19. — Andere, ebend. n. 16 u. Ross Dem. Att. 106. 5) Tyrann von Megalopolis, mit dem Bein. *Χρηστός*, Pol. 10, 22 (25), Plut. Philop. 1. Ag. 3, Paus. 8, 27, 11 — 36, 5. 6) S. des Aristokrates, Tyrann von Kyme, mit dem Bein. *Μαλακός*, D. Hal. 5, 36. 6, 21. 7, 2 — 12, 5., Plut. mull. virtt. 26. 7) Milesier, D. Sic. 18, 47. 19, 57. 66, Plut. Demetr. 9. 17. regg. apophth. s. *Ἀντίγ.* 11. 8) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 4. — Schriftst., Harp. s. *Ἑλλανοδίκαι*. 9) Cretrier, D. L. 2, 17, n. 17. 10) Macedonier, Truppenführer des Antigonus, Paus. 10, 20, 5. 11) Metapontiner, tragischer Schauspieler in Athen, mit dem Bein. Stemphylios, Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 15 u. ff. u. Schol. — 2, 52, Dem. 18, 21. 19, 12 — 315, 5., — Luc. apol. 5. lup. trag. 3, Plut. X oratt. VI. (Aeschin.), 1, A. — Er u. seines Gleichen *οἱ περὶ Ἀριστόδημον*, Schol. Dem. 19, 17. 134. — Vielleicht derselbe, welchen die Komiker als *τὸν πρωκτόν* verspotteten, Hesych. 12) Cyprier, Person des Gesprächs bei Plut. qu. symp. 8, 8, 6. 13) Aegier, Freund des Plutarch, akademischer Philosoph,

Plut. adv. Colot. 1. Epicur. 2. 14) Thebaner, a) Schriftſt., Schol. zu Theon 7, 103 u. zu Ap. Rh. 2, 904, Ath. 11, 495, f, b., ſ. Westerm. zu Voss hist. gr. p. 182, n. 22, Boeckh C. I. praef. VIII. b) B. des Ariſtides, Sill. cat. p. 85. 15) Nyſäer, a) S. des Menekrates, Schriftſt., Strab. 14, 650, weil er in Alexandria ſich aufhielt, auch ὁ Ἀλεξανδρεῖος genannt, Schol. Il. 9, 453, Schol. Pind. N. 7, 1. I. 1, 11, Plut. parall. min. 35. b) ein jüngerer Verwandter von ihm, Erzieher der Söhne des Pompejus, Strab. 14, 650. — Suid. 16) Maler aus Karien u. Schriftſt., Philostr. imagg. prooem. — anderer Maler, Plin. 35, 10, 36. — Bildgießer, Plin. 35, 8, 9. 17) Epheſier, Mion. S. VI. 411. 18) ein berüchtigter u. ſprichw. gewordener Böſewicht, Luc. Alex. 4.

Ἀριστοδίκη, f. Eriſe, Frauenn. aus Kreta, Pankr. ep. VI, 356. — Andere, Nicarch. 5 (XI, 328), Leon. VI, 281, Pers. VII, 539, Phil. IX, 262. — XIV, 138. — Inscr. 892. Fem. zu:

Ἀριστόδικος, (ὁ), Erich (Ewa-lex), 1) Kymäer, Her. 1, 158 u. ff., Porph. abst. 3, 16. 2) Athener, a) B. des Alcris, Lys. 32, 24, D. Hal. de Lys. 27. b) Br. des Alcris, Lys. 32, 26, D. Hal. a. a. O. c) ein Anderer, Lys. 23, 13—15. 3) Tanagräer, Arist. b. Plut. Per. 10. 4) Rhodier, Dichter, Anth. VII, 189. 478. 5) B. des Arkeſilas, Simon. ep. 215 ed. B., Anth. app. 75. 6) Bildgießer, ep. ἀδ. XIV. 2. 7) Andere, Leon. VII, 468, Strat. XII, 250.

Ἀριστόδοτος, m. Goodrich, Bildgießer, Tat. adv. Gr. 52.

Ἀριστοδώρα, f. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LVII, 9. Fem. zu:

Ἀριστόδωρος, m. Goodrich d. h. ein reiches Gut od. Geſchenk, Plat. ep. 10. — Inscr. 206.

Ἀριστόθεμις, ιτος od. ιος (ſ. Ahr. Dial. II, p. 584), m. Erich, Mannsn., Inscr. 1535.

Ἀριστόθεος, m. Göppert, = Gotoperaht, Delier, Inscr. 2266, a.

Ἀριστόθηρος, m. Thierſch, Mathematiker, Lehrer des Aratos, Vit. Arat. ed. Bekk. p. 48. K.

Ἀριστοκλία, f. = Ἀριστοκλεία, aus Delphi, Curt. A. D. 9.

Ἀριστοκλίας, m. Ruppert, Achäer, Inscr. 812.

Ἀριστόκλεια, f. 1) T. des Theophanes aus Haliartus, Plut. amat. narr. 1. 2) Delphierin, Porph. v. Pyth. 41, Apost. 15, 88. 3) Hetäre, Dem. 59, 19. — Sclavin des Eleers Kaſius u. Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 592, vgl. mit Ath. 13, 593, f. Fem. zu Ἀριστοκλῆς.

Ἀριστοκλείδας, m. = dem Elgden, Aeginet, Pind. N. 3, 24. 118.

Ἀριστοκλείδης, ου, voc. ὦ Ἀριστοκλείδη (Anacr.), m. Robertſon, 1) Athener, a) B. des Heſtiodor, Thuc. 2, 70. b) Πρασιεύς, Inscr. 199. — 165. 2) Maler, Plin. 35, 11, 40. 3) ſonſt. Eigenn., Anacr. ep. 1 (XIII, 4). — Pind. N. 3 tit. S. Ἀριστοκλειδᾶς.

Ἀριστοκλεῖς, gen. εῖος, böot. = Ἀριστοκλῆς, έους, m. 1) S. eines Ariſton, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 16. 2) Anthedonier, ebend. X, 4.

Ἀριστόκλειτος, m. Rupprecht, Spartaner, B. des bekannten Lyſander, Plut. Lys. 2. Vgl. Ἀριστόχριτος u. Keil anal. ep. p. 61.

Ἀριστοκλῆς, έους, ep. (Simm. VII, 60, Leon. IX, 326, ep. b. D. L. 3, n. 30) έης, doch auch ῆς, Anth. app. 303, gen. ῆος (Anth. Plan. 4, 220), voc. ῆ, Inscr. 1154, Robert d. i. von glänzendem Ruhme, 1) Spartaner, Br. des K. Pleiſtoanax, Thuc. 5, 16. 71 u. ff. 2) Athener, a) Archon Ol. 43, 4, Marm. Par. b) Großvater des Platon, D. L. 3, n. 5, Olymp. v. Plat., vit. Plat. II. c) früherer Name von Platon, D. L. 3, n. 5, S. Emp. adv. math. 1, 258, der auch auf ſeinem Grabmal ſtand, D. L. 3, n. 30. d) Geſandter der Athener an Lacedämon, Xen. Hell. 6, 3, 2. e) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede ſchrieb, Harp. s. ὑπερήμερος. f) Οἰῆθεν, Dem. 33, 14—38, b. g) Myrrhinuſier, Dem. 24, 71. h) Päanier, Dem. 21, 168. i) aus Zypete, Ross Dem. Att. 185. — Anderer, ebend. 191. k) Eleuſinier, Att. Seew. IV, f. 27. l) Bildhauer, Inscr. 150 u. 28. m) Peiräer, Anth. app. 303. 3) Archon von Tegea, Polyaen. 2, 26. 4) Karyſtier, Paus. 10, 9, 10. 5) Delphier, Curt. A. D. 8. 6) Rhodier, Grammatiker u. Geſchichtſchr., Schol. Il. 19, 218, Strab. 14, 655, Plut. parall. min. 25. 41, Ath. 4, 174, b, A. S. Müll. hist. fr. IV, 329. — Nach D. Hal. Din. 8 (οἱ περὶ Ἀριστοκλέα) Rhetor. 7) Meſſenier, Peripatetiker u. Schriftſt., Cyrill. c. Iul. 2, p. 61, Simpl. zu Arist. de coel. p. 34, Suid., A., ſ. Müll. a. a. O. 8) Lampſakener, Stoiker u. Schriftſt., Suid. 9) Pergamener, Sophiſt, Philostr. v. soph. 2, 3, Eudoc., Suid. 10) ein Dichter, Anth. app. 7. 11) ein Citharöde, D. L. 7, 1, n. 14, Ath. 13, 608, e. — Schriftſteller über Muſik, Ath. 4, 174, c, ſ. Müll. a. a. O. 12) ein Erzgießer von Cydonia auf Creta, Paus. 5, 25, 11, weil er ſpäter in Sicyon lebte, auch Sicyonier genannt, Paus. 6, 3, 11, Antip. ep. Anth. Plan. 4, 220. 13) ein jüngerer aus Sicyon, S. u. Schüler des Kleötas, Paus. 5, 25, 5. — B. des Kleötas, Paus. 6, 20, 14. — ein Maler der ſicyoniſchen Schule, Plin. 35, 10, 36. 14) auf Münzen aus Tarent, Smyrna u. A., Mion. S. I, 285. S. VI, 310. S. VII, 460. — Andere ſ. die Stellen der Anthologie am Anf. — Auch Ἀριστοκλῆς geſchr., Inscr. 1211.

Ἀριστόκλητος, m. ähnl. Ruland d. i. berühmt im Lande, S. des Philoſtratos, Αἰκωνεύς, Ephem. Archaeol. n. 1705. K.

Ἀριστοκλίδας, ae, böot. = Ἀριστοκλείδης, m. 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 33. 2) Thebaner, Inscr. 1593. 3) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀριστοκόραξ, m. Ebrabe, Paraſitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἀριστοκράτεια, f. Frauenn., Mnasalc. 18 (VII, 488). — Inscr. 1568. 1570. Fem. zu:

Ἀριστοκράτης, ους, ion. (Her.) εος, ep. (Leon. ep. VII, 440) u. dor. (Inscr. b. Ahr. Dial. II, 553 u. 569) ευς, acc. ην, u. nur Plut. Lyc. 4 auch η, (ὁ), Richard, d. i. kraft- od. machtreich, 1) Beherrſcher von Orchomenos, K. von Arkadien, Strab. 8, 362, Pol. 4, 33, Plut. ser. num. vind. 2. Nach Paus. zweie, a) ein S. des Aechmis, 8, 5, 11. 12. Sein Grabmal, 8, 13, 15. b) deſſen Enkel, S. des Hiketas, Paus. 4, 22, 7. 8, 5, 13. 2) Aeginet, Her. 6, 73. 3) Athener, a) Archon Ol. 95, 2, D. Sic. 14, 33, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, Inscr. 150, Marm. Par. b) S. des Skellios, Feldherr der Athener, Thuc. 5, 19. 8, 89, b., Xen. Hell. 1, 4—7, b., Plat. Gorg. 472, a, Lys. 12, 66, Dem. 58, 67, D. Sic. 13. 74. 101, Polyaen. 5, 40, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196. c) der, gegen welchen Demoſth. die Rede 23 hielt, ſ. §. 15—91, Plut. Dem. 13. 15, A. d) Phalerer, Dem. 59, 40. e) S. des Ariſtodemos, Οἰνεύς, Inscr. 105. f) Schiffsbaumeiſter in Athen. Att. Seew. p. 95. — Λαμπτρεύς, ebend. X, e, 67. g) Andere, Lyſtr. b. Harp. s. ἐρανίζοντες. — Dem. 38, 27. — 54, 39. — Ross Dem. Att. 97. 145. — Rangabé Hellen. 341. 4) Thebaner, ein Citharöde zu Alexanders des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, f. 5) Lacedämonier, a) Feldherr, D. Sic. 15, 45. b) S. des Hipparch, Geſchicht-

ſchrieber, Plut. Lyc. 4. 31. Philop. 16, Ath. 3, 82, e, Schol. in Soph. Trach. 266 u. Ar. Nub. 971, St. B. s. *Ἀβαντίς*. 6) Feldherr der Rhodier, Pol. 33, 9, Suid. 7) Rheginer. Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 130. 172. 267. 8) Kymäer, V. des Ariſtodemos, D. Hal. 7, 2. 9) Delphier, Curt. A. D. n. 40. — Inscr. 1689. 10) auf Münzen aus Tarent, Lacedämon, Rhodus, Smyrna, Mion. I, 139. II, 220. III, 417. S. IV, 304. — ein helleniſcher Rhetor, Plut. Ant. 69. — Andere, Leon. VII, 440. 648. Diosc. XII, 169. Aehnl.:

Ἀριστοκρίων, gen. *ωνος* (ſo Ael. n. an. 7, 40 ed. Hoerch.), m. Schüler des Chryſipp, Plut. Stoic. rep. 2. Vielf. auch der Geograph, Ael. a. a. O., Plin. 5, 10. 6, 35. 36. — S. Müll. hist. fr. IV, p. 333.

Ἀριστόκριτος, m. Bartmer d. i. in glänzender Weiſe bekannt, 1) Athener, Lys. 3, 8. — Plut. ep. 3, 319, a. — Peiradiote, Ross Dem. Att. 68. — Rhamnuſier, Meier ind. schol. 1851, n. 19, A. 2) Spartaner, V. des Lyſander, Paus. 6, 3, 14. 10, 9, 7, Inscr. 150—152. Richtiger als Ἀριστόκλειτος, m. ſ. 3) Tragöde, Ath. 12, 538, f. 4) Geſchichtſchr. über Milet u. ſ. w., Schol. zu Parth. 11 u. 26, Clem. Alex. str. 5, 239, Schol. zu Ap. Rh. 1, 186 u. Ar. Vesp. 846, ſ. Müll. hist. fr. IV, 334 u. ff. 5) Geſandter von Karien, Plut. Alex. 10. 6) Rhodier, Mion. III, 420.

Ἀριστοκύδης, m. Ruppert d. i. ruhmglänzend, 1) Inſchr. aus Ceos, Ephem. archaeolog. n. 3004. K. 2) Maler bei Plin. 35, 11, 146. S. Keil anal. ep. p. 207.

Ἀριστόκυπρος, m. etwa *Schönblüthchen, S. des Philokypros, K. in Salamis, Her. 5, 113.

Ἀριστόλα, f. Brigitte d. i. die berühmte Schöne, Athenerin, Inscr. 155. — 151. — 1211.

Ἀριστολαΐδης, *ου*, ion., u. *-δας*, *α*, dor. (*ὁ*), Liebers, ſ. d. Vigde, 1) V. des Lycurg, Her. 1, 59. 2) Corcyräer, Inscr. 1845.

Ἀριστόλαος, m. Liebert d. h. im Volke glänzend, od. ausgezeichnet, Macedonier, Paus. 6, 17, 3. Aehnl.:

Ἀριστόλας, *α*, m. 1) Ambrakiote, Inscr. 1799. 2) Lacedämonier, Inscr. 1457 — Ephem. archaeol. n. 3168. K. 3) Athener u. zwar Herchier, Meier ind. schol. 1851, n. 10.

Ἀριστολέων, *οντος*, m. ähnl. Löwenhard, Epheſier, Mion. III, 85.

Ἀριστόλεως, m. Liebert, Thaſier, Dem. 18, 197.

Ἀριστόλοχος, m. Herbart d. h. heerglänzend, 1) ein Grieche, den Aeneas tödtet, Qu. Sm. 8, 98. 2) Athener, a) Aethalide, Isae. 3, 23. b) Olympionike, Ol. 109, D. Sic. 16, 69. c) Wechsler, Dem. 45, 68. d) Herchier, Att. Seew. X, b, 86. e) Andere: Isae. 6, 33. — Inscr. 206. 3) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 22. 4) Eleer, Olympionike Ol. 177, Phleg. Trall. b. Phot. 97 5) auf illyriſchen Münzen, Mion. II, 31.

Ἀριστομάχεος, 1) Adj. von *Ἀριστόμαχος, παῖς*, Theod. ep. XIII, 8. 2) Subst., *οἱ Ἀρ.*, die Leute des Ariſt., Polyaen. 5, 41.

Ἀριστομάχη, f. 1) T. des Priamus, Gem. des Kriſolaos, Stesich. b. Paus. 10, 26, 1. 2) erythräiſche Dichterin, Polem. b. Plut. qu. symp. 5, 2, 10. 3) T. des Hipparinos in Syracus, Schweſter des Dion, Gem. von Dionyſius d. ält., D. Sic. 14, 44, Plut. Tim. 33. Dion 3—58, b., Ael. v. h. 12, 47. 13, 10. 4) Athenerin, Ar. Th. 806. — T. des Ariſtokles, Inscr. 150. 5) Andere, Marc. Arg. ep. VII, 384. Fem. zu:

Ἀριστόμαχος, ου, (*ὁ*), Wieprecht d. i. im Kampfe ausgezeichnet, 1) S. des Talaos, V. des Hippomedon, Apd. 3, 6, 3. 1, 9, 13. 2) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. 3) S. des Kleodäos, Anführer der Herakliden beim Zuge in den Peloponnes, V. des Temenus, Kreſphontes, Ariſtodemus, Her. 6, 52. 7, 204, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16, Paus. 2, 7, 6. 5, 3. 5. 5, 4, 1, 5., A. 3) Tyrann der Argiver, Phylarch. b. Pol. 2, 59, f. 2, 44, Plut. Arat. 25. 44, Paus. 2, 8, 6, Agath. b. Ath. 6, 246, e, Themist. or. 7, p. 90. — ein jüngerer, Plut. Arat. 35, dah. *οἱ περὶ τὸν νεώτερον Ἀρ.*, Plut. Arat. 29. 35. 4) Korinthier, Pol. 7, 5. 5) Sicyonier, Plut. Arat. 5. 6) Feldherr der Achäer, Plut. Cleom. 4. 7) Athener, a) *ὁ Ἀλωπεκῆθεν*, Geſandter des Kerſobleptes, Dem. 23, 13—110. 5. — S. des Kritodemos, Dem. 58, 35. 59, 25. — Att. Seeweſen III, b, 5. b) *Κεφαλῆθεν*, Dem. 59, 71. c) *Μελιτεύς*, Att. Seew. X, d, 87. d) Andere: einer, gegen welchen Iſäus eine Rede verfaßte, Poll. 2, 8, 61. — *ὁ Θεσμοθετήσας*, Dem. 59, 65, Ross Dem. Att. 182, Meier ind. schol. 1851, n. 59. e) *ὁ ἥρως ὁ ἰατρός*, Schol. Dem. 19, 249, B. A. 262. 8) Delphier, Inscr. 1691; Curt. A. D. 48. 51. 9) Kymäer, Xenocr. ep. VII, 291. 10) Strymonier, Erzgießer, Antip. ep. VI, 208. 11) auf Münzen aus Dyrrhachium u. Rhodus, Mion. II, 41. III, 420 u. A. noch der ſpätern Zeit. 12) Andere, Thall. ep. VI, 91. — Anth. app. 209. — Polyaen. 5, 41. — Erbe des Lyton, D. L. 5, 4, n. 9.

Ἀριστόμβροτος, m. Beſtermann, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Ἀριστομέδα, f. Orchomenierin, Keil Inscr. boeot. LXVII, b. Fem. zu:

Ἀριστομέδης, m. Mannen., Inscr. 540. 2001. Aehnl.

Ἀριστομέδων, *οντος*, m. Sigismund d. i. ein ſiegender Schirmer, 1) V. des Zakynthos, St. B. s. *Βάρχη*. 2) Argiver, Erzgießer, Paus. 10, 1, 10.

Ἀριστομένης, *εος*, *ους*, acc. *ην* (ſo Arist. anal. 1, 33, Inscr. 2478, u. A.), ſelten (nur Pol. 4, 33 u. D. Sic. 28, 15) *η*, voc. *ὦ ριστόμενες*, Pind. P. 8, 115, (*ὁ*), Gutsleff d. i. Gutleben, eigtl. Beſtleben, 1) Heerführer der Meſſenier im 2. meſſen. Kriege, Pol. 4, 33, D. Sic. 8, 12. 15, 66, Plut. Ag. 21, b., Paus. 4, 15—32, b., A. Er wurde als Heros verehrt, Paus. 4, 27, 6 u. 32, 3. 6. Adj. dav. *ὁ Ἀριστομένειος πόλεμος*, Pol. 4, 33. 2) Aeginet, Sieger in den pythiſchen Spielen, Pind. P. 8. 3) Athener a) Archon Ol. 52, 3, D. L. 1, 4, n. 6. b) Sypalettier, Isae. 10, 5—25. c) Anagyraſier, Dem. 42, 28. d) Dichter der alten Komödie, Ath. 1, 11, c, b., Harp., Suid. S. Mein. 1, p. 240, Fr. II, p. 750 ff. e) Schauſpieler u. Schriftſt., Ath. 3, 115, a. b, — Schol. Ap. Rh. 1, 164. S. Müll. hist. fr. IV, 336. f) Anderer, And. 1, 13. 4) Böotier, a) Orchomenier (*-νεῖς*), Keil Inscr. boeot. II, 16, nach Conj. b) Chäroneer, Keil Inscr. boeot. XLVI, nach Conj. c) Oropier, Inscr. 1542. 5) Lacedämonier, Polyaen. 2, 31. 6) Akarnananier, Pol. 15, 31, D. Sic. 28, 15, Plut. adul. et am. 32, *οἱ περὶ τὸν Ἀριστομένην*, Pol. 18, 36. 7) Rhodier, Olympionike, Paus. 5, 21, 10. — V. des Schauſpielers Hippokrates, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 8) Metapontiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. 9) Theſſaler, V. des Phyrinus, Porph. Tyr. fr. 5 (ed. Müll. III, 704). 10) Korcyräer, Prytane, Böckh Staatsh. XXI, tab. 10. 11) Maler aus Thaſos, Vitr. III, prooem. p. 2. 12) Vormund des Nikanor, D. L. 5, 1, n. 9. 13) Schüler Platons, Freund des Dion, D. L. 3, n. 14. 14) auf akarnaniſchen u. achäiſchen Münzen, Mion. S. III, 462, S. IV, 134. Auch Anth. VII, 161. —

Ἀριστομήδης, ους, voc. Ἀριστόμηδες, Dem., (ὁ) Rathſam d. i. der immer guten Rath weiß, 1) Herrſcher in Korinth, D. Sic. 7, 7. 2) Theſſaler, Plut. Her. mal. 21. — Pheräer, Feldherr des Darius, Arr. An. 2, 13, 2. 3) Thebaner, Bildhauer, Paus. 9, 25, 3. S. Sillig catal. art. 96. 4) Athener Sphettier, Ross. Dem. Att. 6. — Andere: Dem. 10, 70. — Inscr. 169. 171.

Ἀριστομηλίδας, m. Schaffmeiſter, Tyrann im arkadiſchen Orchomenos, Paus. 8, 47, 6.

Ἀριστομηνίδας, m. Spartaner, Großv. des Ageſilaos mütt. Seits, Paus. 3, 9, 3. (Bei Plut. Ages. 1 heißt er Μελησιππίδας, Keil an. ep. p. 236 vermuthet Ἀριστομηλίδας.)

Ἀριστόμνηστος, m. = Ἀρίμνηστος, w. ſ., Archon in Athen, D. Sic. 12, 82.

Ἀριστοναῦται, Meerheim, Hafenort von Pellene in Achaja, nach Paus. 7, 26, 14 ſo benannt, weil die Argonauten hier Anker warfen, Paus. 2, 12, 2.

Ἀριστοναύτης, ου, m. Meerheim (d. i. der auf dem Meer zu Hauſe iſt), Athener, Ross Dem. Att. 17.

Ἀριστονεικίδας, m. d. i. Ἀριστονικίδης, Sieberts, Spartaner, Inscr. 1241, vgl. 1246.

Ἀριστόνεικος, = Ἀριστόνικος, m. Müller Archäol. Mitth. a. Griech. 1, p. 128, Roß Kunſtbl. 1840 n. 66. ſ. Keil Inscr. boeot. p. 234.

Ἀριστονίκα, f. Frauenn., 1) aus Koronea, Keil Inscr. boeot. XXXIX, b. 3. 2) Flötenbläſerin aus Samos, Plut. Amat. 9. Gleich:

Ἀριστονίκη, f., 1) Prieſterin, in Delphi, Her. 7, 140, Plut. Pyth. or. 23. 2) Athenerin, Inscr. 486. — Ross Dem. Att. 135. Fem. zu:

Ἀριστόνικος, (ὁ), Siebert d. i. ſiegglänzend, 1) Athener, a) Marathonier, Redner u. Zeitgenoſſe des Demoſthenes, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31. b) Anagyraſier od. [nach Dem. 18, 84] Phrearrhier, S. des Nikophanes, Anhänger des Demoſthenes, Dem. 18, 83. 223. 312, Plut. x oratt. s. Demosth. 34. 72. Vielleicht derſelbe, gegen welchen es eine Rede Dinarchs gab, D. Hal. Din. 10. c) ein Andrer, Alex. b. Ath. 6, 226, a. b. Att. Seew. XVI. a, 151. 2) Tyrann in Methymna, Arr. an. 3, 2, 4. 3) Lacedämonier, Inscr. 1260. 4) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLV, 2. b) Chäroneer, Inscr. 1608. 5) Argiver, Zitherſpieler zur Zeit des Archilochus, Menaechm. b. Ath. 14, 637, f. 6) Olynthier, Zitherſpieler bei Philipp u. Alexander d. Gr., Theop. b. Ath. 10, 435, b, Polyaen. 5, 44, Plut. Alex. fort. 2, 2, Arr. An. 4, 16 u. ff. 7) Karyſtier, Ballſpieler bei Alexander d. Gr., Ath. 1, 19, a. 8) S. eines Citharöden od. unehlicher Sohn von Eumenes II von Pergamus, Strab. 14, 646, Plut. Tit. 21. Tib. Gracch. 20, App. Mithr. 12. 62. b. civ. 1, 17, A. 9) Nauarch des Mithridates, Plut. Luc. 11. 10) Aegyptier, Eunuch des Königs Ptolemäus, Pol. 28, 16 u. ff. 11) Tarentiner, Schriftſt., Ptol. Heph. n. hist. 1, 183, Hyg. poet. astr. 2, 34. 12) alexandriniſcher Grammatiker, Zeitgenoſſe des Strabo, Strab. 1, 38, Schol. Il. 1, 328, b., Et. M., A. — Vgl. Lehrs Stud. Arist. p. 2 ff. Viell. auch Ath. 1, 20, d.

Ἀριστονόα, f. Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LV. Gleich:

Ἀριστονόη, f. Hubertine, Frauenn., Athenerin, Dem. 42, 27. — Andere, Diosc. 8 (v, 53); Inscr. 752.

Ἀριστόνομος, m. Ebrecht d. i. glänzender Brauch, Rhodier, Mion. III, 417.

Ἀριστόνους, ου, ep. (Heges. ep. VII, 545), ους, (ὁ), Hubert d. i. durch Verſtand glänzend, 1) Lariſſäer, Thuc. 2, 22. 2) Sicilier, a) aus Gela, welcher Agrigent coloniſirt, Thuc. 6, 4. b) Verwandter des Gelon, Tim. in Schol. Pind. N. 9, 95. 3) Macedonier, Pelläer, S. des Peiſäos, einer der Leibwächter Alexanders, Arr. An. 6, 28, 4, nach Ind. 18, 5 Eordäer, ſpäter Feldherr der Olympias, D. Sic. 19, 35, 50 u. ff. 4) Attiker, Dekelier, Dem. 52, 3. 11 — Athener, Mion. II, 118. 5) Aeginet, Bildgießer, Paus. 5, 22, 5. 6) ein Citharöde, Dur. b. Plut. Lys. 18. 7) S. des Chäreſtratos, Heges. a. a. O.

Ἀριστόνυμος, = Ἀριστώνυμος, w. ſ., m. Prieſter in Ilium, Inscr. 3597.

Ἀριστόξανος, = Ἀριστόξενος, w. ſ., m. der Muſiker, Agath. 68 (XI, 352).

Ἀριστοξένη, f. Frauenn., mit welchem Petta, T. des K. Nanus in Maſſalia umgenannt wurde, Arist. b. Ath. 13, 576, a. Fem. zu:

Ἀριστόξενος, (ὁ), Gaſtlich, 1) Athener, Archon. Inscr. 255. 2) Tarentiner, S. des Spintharos, Schüler des Ariſtoteles (320 v. Chr.), der unter vielem andern auch über Muſik geſchrieben hat u. dah. den Bein. ὁ μουσικός führt, D. Hal. comp. verb. 14, S. Emp. adv. math. 6, 1, D. L. 5, 6, 7, 5., Strab. 1, 16, Plut. Tim. 15, 5., Luc. paras. 35, 5., Suid., A. Er u. ſeine Anhänger οἱ περὶ Ἀριστόξενον, D. Hal. de adm. vi Dem. 48. Adj. bav. Ἀριστοξένειος, Plut. Alex. 5. S. Müll. hist. fr. II, 269—292. 2) Cyrenäiſcher Philoſoph, Ath. 1, 7, c, Suid. 3) aus Selinus, Dichter, Hephaest. ench. 45, Schol. Ar. Nub. 487. 4) ein Arzt. Schüler des Alexander Philalethes, Galen. u. Coel. Aurel. 5. 5) Smyrnäer, Inscr. 3141. — auf ſmyrnäiſchen Münzen, Mion. III, 192. 6) ein Anderer, Schol. Ar. Plut. 175.

Ἀριστόπαππος, m. Guttenahn, Delier, Inscr. 2266, a.

Ἀριστοπάτειρα, f. Tzetz. Chil. 1, 593 = Καλλιπάτειρα. Aehnl.:

Ἀριστόπατρα, f. Beſtvaters, M. des Krateros, Strab. 15, 702.

Ἀριστοπείθης, m. Willig, ein Bildhauer. Inſchr. aus Eleuſis, Eph. arch. n. 3799, K.

Ἀριστόπολις, gen. ιος (ſ. Taurom. b. Torremus. VIII, 6), m. Guttſtadt, Knidier, Mion. S. VI, 484.

Ἄριστος, m. Beſt, 1) Lacedämonier, D. Sic. 14, 10 (70 Ἀρέτης genannt). 2) Cyprier, a) aus Salamis, Geſchichtſchr., Strab. 14, 682. 15, 730, Arr. An. 7, 15, 5, Zenob. 6, 50. b) Freund des Antiochos, Ael. v. h. 2, 41, Phylarch. b. Ath. 10, 438, d. 3) Askalonite, akadem. Philoſoph, Plut. Brut. 2. 4) auf Münzen aus Magneſia, Samos u. Athen, Mion. III, 144. 282. S. III, 559. Vgl. auch Ἀρίστας.

Ἀριστοτείχης, m. Mauermann, ein Steinſchneider, R. Rochette l. à M. Schorn p. 32.

Ἀριστοτέλης, ου, ep. auch εω, (Arch. ep. VI, 207), acc. ην (ſo ſtets Xen.), ſeltner η, wie Plat. Parm. 136, e. 137, c, D. Hal. de Dem. et. Ar. 2. 11. 12, Strab. 2, 94. 3, 153, Ael. v. h. 3, 10. 4, 20 (Pol., D. Sic., Plut. ſchwanken), (ὁ), eigtl. zu den Angeſehenſten zählend u. zählend, dah. Reichholdt d. i. als Reicher (Mächtiger) waltend, 1) früherer Name des Battus, Erbauers von Cyrene, Pind. P. 5, 117, Call. h. Apoll. 76, D. Sic. 8, 33, Heracl. Pont. fr. 4 (ed. Müll. II, 212), Aces. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 1750 u. zu Pind. P. 4, 1. 2) Athener, a) S. des Timokrates, Thuc. 3, 105. b) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 18. 3, 2, D.

L. 5, 1, n. 14, bes. οἱ ἀμφὶ Ἀριστοτέλην, Xen. Hell. 2, 3, 46. c) Beſeſſer, Ross Dem. Att. 68. d) B. des Charmides, And. 1, 4. e) Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. XIV, c, 219. 3) Lacedämonier, D. Sic. 14, 78. 4) Rhodier, Pol. 31, 1. — Ar. oec. 2, 6. 5) Pallener, Dem. 44, 10. 6) Argiver, Pol. 2, 58. 7) Κλειτόριος, Künſtler, Anyt. 2 (VI, 158). 8) S. des Nikomachus aus Stagira, Schüler des Platon, Gründer der peripatetiſchen Philoſophie, berühmter Schriftſt., auch Dichter, Perſon des Geſpräches in Plat. Parm., Timae. b. Pol. 12, 8, Flgde. Er heißt bald ὁ φιλόσοφος, D. Sic. 15, 76, Strab. 1, 29, 5., Plut. Thes. 3, 5., A., od. ὁ σοφιστής, Luc. d. mort. 12, 3, ὁ σοφός, Plut. garr. 2, ὁ σεμνότατος, Ath. 13, 566, e, θεῖος, Anth. app. 378, od. ὁ Σταγειρίτης, D. L. procem. n. 13, Ath. 13, 589, c, 5., Ael. v h. 3, 19, A., ὁ περιπατητικός, S. Emp. Pyrrh. 3, 31, 5., Luc. vit. auct. 26, ὁ Πλάτωνος, Plut. mus. 23, ὁ παλαιός, Plut. fac. lun. 19. Er u. ſeine Anhänger (nicht ſelten bloß er) οἱ περὶ (τὸν) Ἀριστοτέλην, Plut. def. or. 44. placit. phil. 1, 2. vit. Hom. 132, Theon. prog. ed. Sp. II, 61. Meiſt heißen ſeine Anhänger οἱ φιλόσοφοι οἱ Ἀριστοτέλειοι, D. Cass. 77, 7, od. οἱ Ἀριστοτελικοί, S. Emp. adv. dogm. 1, 44, Luc. Demon. 56. — Adj. Ἀριστοτέλειος, ον, bes. Ἀρ. λόγος, Suid., mos, Cic. ad Att. 13, 19, ταῖς —λείοις τέχναις, D. Hal. de Dem. et Ar. 12. Im Neutr. τὰ Ἀριστοτέλεια (= τὰ τοῦ Ἀριστοτέλους, Plut. def. or. 25. qu. symp. 6, 4), Strab. 16, 757, od. τὰ Ἀριστοτελικά, Plut. qu. symp. 6, 8, 3. — Doch hieß τὰ Ἀριστοτέλεια auch das Feſt, das ihm zu Ehren von den Stagiriten gefeiert wurde, Ammon. vit. Arist. 9) Sicyonier, mit d. Bein. ὁ διαλεκτικός, Plut. Arat. 3 10) Philoſoph aus Cyrene zur Zeit des Antigonus, D. L. 2, 11, n. 2. 5, 1, n. 14, Ael. v. h. 10, 8, Ist. b. Clem. Alex. str. 3, 447, c. 11) andere Philoſophen, Schriftſt. u. Gelehrte, a) Enkel des Stagiriten, S. des Chryſippos, S. Emp. adv. math. 1, 258. b) Schüler des Sokratikers Aeſchines mit d. Bein. Μῦδος, D. L. 2, 7, n. 7. 5, 1, n. 14. c) S. des Metrodoros, D. L. 5, 2, n. 14. d) aus Sicilien, Rhetor, D. L. 5, 1, n. 14. e) Grammatiker, u. ein Schullehrer, ebend. f) ein Stoiker, Perſon des Geſpräches in Plut. fac. lun. 16. g) Chalcidier, Schriftſt. über Euböa, Harp. s. Ἀργουρα. 12) Ein Nauarch, D. Sic. 19, 68. — Andere, ep. Pers. VII, 730. — Theocr. ep. 38.

Ἀριστότιμος, m. Ehrenreich, 1) S. des Damaretus, Tyrann in Elis, Paus. 5, 5, 1. 6, 14, 11, Plut. mull. virtt. XV. 2) Delphier, S. eines Dionyſius, Plut. sol. an. 8, 2. 3) Spartaner, Inscr. 1260. 4) Athener, Πλωθεύς, Inscr. 82.

Ἀριστοφάνεια, f. Athenerin, Inscr. 385. Fem. zu:

Ἀριστοφάνης, ους, böot. u. auch ep. (Pind. N. 3, 34, Diod. ep. VII, 38, Antip. ep. IX, 186), εος neben ους (Plat. ep. 27 u. Agath. XI, 365), acc. η (Plat. Symp. 176, b.—212, c, 5., Plut. Demetr. 12, Ath. 5, 187, b. 192, a, Schol. Il. ſ. unten 1), doch meiſt ην (Aeschin. 2, 155 u. den beſt. Hdſchrr., Arist., A.), voc. ᾰ Ἀριστόφανες, Plat. conv. 221, b, doch auch -νες, Greg. Cor. 617, u. νη, Choerob. 1190, Plur. — ἄναι, Schol. in Dion. Hier. Eccl. p. 2, c, acc. ἄνας, Plat. conv. 218, b. (ᾰ), Göppert = Gut-pert d. h. als Guter glänzend, 1) Athener, a) Archon Ol. 112, 2, D. Sic. 17, 49, Arr. An. 3, 7, 1. 15, 7, D. Hal. Din. 9. b) Χολλίδης, Lys. 18, 58—60. c) Myrrhinuſier, Ross. Dem. Att. 131. d) Λευκονεύς, Att. Seew. XVII, a, 102. e) (Kydathenäer), der bekannte Komödiendichter, Perſon in Platons Sympos., Plat. ap. 19, b, Flgde., gew. ὁ κωμικός, Plut. Them. 19, Schol. Ap. Rh. 4, 280, S. Emp. adv. math. 1, 228, A., od. ὁ κωμῳδοποιός, Ath. 6, 229, c. 10, 429, a, ὁραματοποιός, Luc. philops. 18, ποιητής, Luc. v. h. 1, 29, Ath. 5, 187, b genannt. Er u. ſeines Gleichen οἱ περὶ Ἀριστοφάνην, D. L. 2, 5, n. 18, u. im plur. Ἀριστοφάνας, ſ. Plat. a. a. O. Adj. dav. Ἀριστοφάνειος, z. B. μίτρον, Diogen. praef. — κωμικόν, D. Hal. rhet. 11, 10, bes. τὸ Ἀρ. ein Ausſpruch od. Ausdruck deſſelben, D. Hal. comp. verb. 25, Plut. Per. 26, u. ſeine Dichtungen τὰ Ἀριστοφάνεια, Plut. qu. symp. 7, 8, 4. f) andere Athener, S. des Nikophemos, Lys. 19 tit. u. §. 7 — Harp. s. χύτρος. — Inscr. 102. 115. 2) Aeginet, B. des Ariſtokleides, Pind. a. a. O. 3) Böotier, a) Geſchichtſchreiber, Plut. Her. mal. 31. 33, St. B. s. Χαιρώνεια, 5., Schol. Hes. th. 126, u. viell. Schol. Ar. Vesp. 500, u. Ios. c. Ap. 1, 23. S. Müll. hist. fr. IV, 337. b) Orchomenier, Inscr. 1688 (hier Ἀρισστοφ). 4) Olynthier, Aeschin. 2, 154—158. 5) Byzantiner, alexandriniſcher Grammatiker, Lehrer des Ariſtarchus, bald ὁ Βυζάντιος, Ael. n. an. 1, 38. v. h. 12, 5, bald ὁ γραμματικός genannt, Anth. app. 286, Plut. sol. an. 18. Epic. 13, D. L. 8, n. 87. 10, n. 8, Ath. 6, 241, f. 9, 384, d, 5., A. Seine Ausgabe des Homer ἡ Ἀριστοφάνους od. ἡ κατὰ Ἀριστοφάνη, Schol. Il. b, 91. 4, 17, er u. ſeine Schüler οἱ περὶ Ἀριστοφάνη, Schol. Il. 8, 290, Apoll. de synt. 309, 15. Adj. davon ὁ Ἀριστοφάνειος d. i. Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 425. 6) Malleotes, Schriftſt. über Ackerbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 7) auf einer Münze aus Kyme, Mion. IH, 8. 8) Andere: ein Aſtrolog, Agath. ep. XI, 365. — ein Soldat Alexanders, Plut. Alex. 51. — Aehnl.

Ἀριστόφαντος, m. 1) Delphier, Her. 6, 66. 2) Korinthier, Paus. 10, 9, 10. 3) Akarnanier, Pol. 5, 6.

Ἀριστοφίλη, f. Frauenn., Inſchr. aus Peiräeus, Ephem. archaeol. n. 862, K. Fem. zu Ἀριστόφιλος.

Ἀριστοφιλίδης, m. Trautweins, Herrſcher in Tarent zu Darius Hyſtaspis Zeit, Her. 3, 136.

Ἀριστόφιλος, m. Trautwein, Athener, Ἐρχεύς, B. eines Sotles, Inscr. 115. — Plataer, Kräuterhändler, Theoph. h. pl. 9, 18, 4.

Ἀριστόφυλος, Volk in der Provinz Paropamiſaδi, Ptol. 6, 18, 3. Aehnl.:

Ἀριστόφυλος, m. Kummer, = Kundmar d. i. geſchlechtberühmt, Athener, Archon Ol. 92, 1, D. Sic. 12, 77, ſonſt Ἀστύφιλος.

Ἀριστοφῶν, ῶντος, ep. έων, Archil. ep. 16 (VII, 441), (ὁ), Göppert (ſ. Ἀριστοφάνης), Athener, a) Archon Ol. 112, 3, D. Sic. 17, 62, Plut. Dem. 24, Arr. An. 3, 22, 2, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Ar. 12. b) einer der Vierhundert, Thuc. 8, 86. c) aus Azenia, S. des Demoſtratos, Staatsm. u. Redner, Xen. Hell. 6, 3, 2, Dem. or. 8. 18 u. 19, 20. 21. 24. 50. 51. 57, Aeschin. 1. 3, Din. 1. 3 (D. Hal. Din. 12). fr. 54, Lys. fr. 65, Hyper. fr. 7, A. d) Kolytter, Dem. 18, 75. e) S. des Lyſinos, Pankratiaſt u. Olympionike, Paus. 6, 18, 11, Att. Inſchr. v. Roß, Kunſtbl. 1840, n. 18. f) S. u. Schüler des Aglaophon, Maler, Plat. Gorg. 448, b, Plut. Alc. 16. aud. poet. 3. g) ein komiſcher Dichter, Ath. 6, 238, b, 5., D. L. 8, 1, n. 20. S. Mein. 1, p. 410. h) ein Handelsagent im Peiräeus, Dem. 32, 11—24. i) Ereſiade, Ross Dem. Att. 70, K. — Andere, Inscr. 90. — Archil. a. a. O. — Im Lat. Aristophontes, Plaut. Capt. u. Fulgent. myth. 3, 6. Fem. dazu:

Ἀριστοφῶσα, Frauenn., Inscr. 921.

Ἀριστοχος, m. Treffer, aus Chios, Ross Inscr. 148.

Ἀριστρατος, (ὁ), Berther, ahd. Berahtheri, 1) Sicyonier, Dem. 18, 48. 235. — Tyrann von Sicyon, Plut. Arat. 13. 2) Narier, Dem. 18, 197.

Ἀριστυλλα, f. Frauenn., Schweſter des Ariſtogiton, Harp. — Andere, Plut. praec. conj. 48. — Inscr. 922. Fem. zu:

Ἀριστυλλος, m. Robertel, ſ. Et. M. p. 144 u. 437, a) Athener, Ar. Plut. 814. Eccl. 647, Suid., Inscr. 169; Ross. Dem. Att. 5, b. b) Aſtrolog, Plut. Pyth. or. 18.

Ἀριστώ, οῦς, dor. οῦς (Inscr. 1709, b, ſ. Ahr. Dial. II, 238), dat. οῖ, (Inscr. 1803), f. Beſte, 1) Athenerin, Inscr. 153. 2) Böotierin, Inscr. 1570, b. 3) aus Delphi, Inscr. 1709, b, 4. — Name einer Sclavin daſelbſt, Curt. A. D. 34, 7. 4) aus Ambrakia, Inscr. 1803. 5) aus Kreta, Inscr. 2621. 6) eine Pantomimin, Crinag. 2 (IX, 429), wo Geist Ἀρίστων ſchreibt, doch ſ. Tzschirner: Graec. nom. in ω exeunt., Bresl. 1851. 7) T. des Ariſtodikos, Leon. Tar. 85 (VII, 463). 8) Prieſterin der Artemis, Anth. VI, 269, doch ſ. Ἀρίστα.

Ἀριστωκος, m. (vielf. gen. Ἀριστωνος), Korcyräer, Mion. S. III, 440.

Ἀριστων, ωνος, (ὁ), pl. πολλοὶ οἱ Ἀρίστωνες, Luc. lexiph. 1, ähnl. τὸ Ἀρίστωνος γένος θεῖον (durch Platons Vater), Arist. or. 45, p. 123, Beſte, 1) Archon. Athener, a) Archon Ol. 81, 3, D. Sic. 11, 86. b) Ol. 89, 4, D. Sic. 12, 75, Schol. Aeschin. 2, 175. c) Geſandter an die Sinopeer, Xen. An. 5, 6, 14. d) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Lys. fr. 17 ed. Bait. Saupp. II, p. 178. e) Gehülfe des Peiſiſtratus, Plut. Sol. 30. f) S. des Ariſtokles, V. des Platon, Plat. ap. 34, a. de rep. 1, 327, a., 2, 368, a., ep. ἀδ. VII, 61, D. L. 3. n. 1, A. g) Ἀλωπεκῆθεν, Dem. 25, 71 u. ff., h) Peiräer, Meier ind. schol. 1851, m. 16. i) Athmoner, Ross Dem. Att. 56. k) Phaleräer, Ross Dem. Att. 14. l) S. der Neära, Dem. 59, 38. 121, b. m) Muſiker, D. L. 7, 2, n. 9. n) tragiſcher Dichter, S. des Sophokles, D. L. 7, 2, n. 9, Suid. s. Σοφοκλῆς. o) epikureiſcher Philoſoph u. Tyrann zu Athen, = Ἀριστίων, w. ſ., Plut. Luc. 19. de ser. num. vind. 13. — οἱ κατ' Ἀρίστωνα, Strab. 1, 15. p) Haläer, Rhetoriker, D. L. 7, 2, n. 9. q) Andere: Dem. 54, 31 u. arg. dazu. — Ross Dem. Att. 106. — Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 2) Lacedämonier, a) S. des Agaſikles, K. von Sparta (1b. Proklide), um 500 v. Chr. Her. 1, 67. 6, 61 — 69, Plut. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 4, 4. b) Erzgießer, Br. des Teleſtes, ep. b. Paus. 5, 23, 7. 3) Byzantier, a) Tyrann in Byzanz, Her. 4, 138. b) Xen. Hell. 1, 3, 18. 4) Korinthier, S. des Pyrrhichos, ausgezeichnet als Seemann, Thuc. 7, 39, D. Sic. 13, 10, Plut. Nic. 20. 25, Polyaen. 5, 13. 5) Aetolier, Pol. 4, 5. 9. 17. 6) Megalopolitaner, Pol. 29, 10. 7) Rhodier, Aeschin. ep. 6. — Pol. 28, 14. 8) Parier, S. des Sarpedon, Thierſch par. Inſchr. p. 632. 9) Argiver, a) Lehrer der Gymnaſtik, D. L. 3, n. 5, Olymp. u. Anon. v. Plat. b) Aulöde, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 10) Rheginer, Citharöde, Strab. 6, 260, Timae. in Antig. Caryst. h. mir. 1. 11) Päonier, S. des Autoleon, Plut. Alex. 39, Arr. An. 2, 9, 2. 3, 12, 3, Polyaen. 4. 12, 3. 12) Oetäer, Anführer von Miethstruppen, Plut. ser. num. vind. 8, Phylarch in Parthen. erot. 25. 13) Cyrenäer, D. Sic. 14, 34. — Theaet. 5 (VII, 499). 14) Syrakuſer, V. des Chäreas, Charit. 1, 1. 15) aus Judäa, Ios. 19, 8, 3. — Cöleſyrier, S. des Jamblich, Porph. v. Plotin. 9. 16) Tyrier, App. Syr. 8. 17) Chier, S. eines Miltiades, ὁ Φιλανθος, mit dem Bein. Σειρήν, ſtoiſcher Philoſoph, Plut. Dem. 10. 30. curios. 3, b., D. L. 7, 2, b., Tim. b. Ath. 6, 251, b, Ath. 7, 281, c, S. Emp. adv. dogm. 1, 12. 5. 64, A. Seine Anhänger hießen Ἀριστόνειοι, D. L. 7, 2, n. 5. 18) Peripatetiſcher Philoſoph aus Ceos, auch als Alexandriner u. Ἰουλιήτης bezeichnet, Strab. 10, 486. 17, 790, Plut. Them. 8 u. daſ. Sinten. — Arist. 2, D. L. 7, 2, n. 9, b., Ath. 2, 38, f, b., A. S. Müll. hist. fr. III, p. 324. Oft mit ὁ Χῖος verwechſelt, ſ. Sinten. a. a. O., Strab. 14, 658 macht ihn zu einen Koer. Wahrſch. auch der Anth. VI, 303. 306. VII, 457 genannte Dichter, ſ. Iacobs Anth. XIII, p. 861. 19) Böotier (Curt. A. D. 42, 4), a) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XXXVI, 4, b. — Maler, Plin. 35, 10, 36. b) Orchomenier, Inscr. 1569. 1583. c) Lebadeer, Inscr. 1575. d) Thespier, Inscr. 1593. e) Chäroneer, Inscr. 1596. f) Coroneer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XVIII, b. 2. XXXIX, a. b. g) Acräphier, ebend. e. — Andere: 20) Delier, Inscr. 158. 21) aus Geraſa, Rhetor, Phil. Bybl. b. St. B. s. Γέρασα. 22) Toreute aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 23) Pelläer, Schriftſt., Euseb. h. eccl. 4, 6, A. S. Müll. hist. fr. IV, 328. 24) Epheſier: Ἀρίστων Ἀριστόνυμος (?), Plut. parall. min. 29. 25) Andere, a) ein Truppenführer unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8. b) unter Ptolemäus, D. Sic. 3, 42. c) unter Eumenes, D. Sic. 19, 59. d) Verwandter des Autobulos, Plut. sol. an. 8, 2. — Perſon des Geſpräche in Plut. qu. symp. 1, 1. e) ein komiſcher Schauſpieler unter Alexander d. Gr., Ath. 12, 539, a. f) ein Graveur, R. Rochette l. à M. Schorn 32. g) ein Arzt, Schriftſt., ſ. Fabr. bibl. gr. II, p. 287 u. Hubmann in Jahns Jahrb. f. Philol. 1835, 1, p. 102 u. ff. h) Lehrer Cäſars, Ael. v. h. 7, 21. i) Anth. VII, 546. — XI, 253. — App. 98. — fragm. ἀδ. ed. Bergk. n. 7. 26) oft auf Münzen, z. B. aus Tarent, Dyrrhachium, Korcyra, Athen, Phokäa, Smyrna, Mion. I, 145. II, 58. 72. 118. III, 176, 193.

Ἀριστώναξ, ακτος, m. (Wolbert) d. i. durch Herrſchen glänzend, Mannsn., Inscr. 2388.

Ἀριστωνίδας, dat. ᾳ, m. Beſtling, 1) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XXXIX, ſ. p. 44. 155. 2) Vater eines Bildhauers Ophelion, Clar. Mus. d. Louvre, n. 150, K.

Ἀριστωνυμίδας, m. Rohmers, Koer, Olympionike, (Ol. 177), Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97. Von:

Ἀριστώνυμος, m. Rohmer, ahd. Ruadmar d. i. rühmlich bekannt od. genannt, 1) Arkadier, u. zwar Methydrier, Xen. An. 4, 1 (27), 6—7. 2) Sicyonier, V. des Kliſthenes, Her. 6, 126, Paus. 2, 8, 1. 3) Korinthier, V. des Euphamidas, Thuc. 2, 33. 4, 119. 4) Athener, a) S. des Symmachus, Enkel des Sokrates, Plut. X oratt. Aeschin. 30 (Andere Ἀριστόδημος.) b) Citherſpieler, Clearch. b. Ath. 10, 452, f., vgl. mit 12. 538, a. c) V. des Klitophon, Plat. de rep. 1, 328, b. d) ein Anderer, Thuc. 4, 122. 5) Epheſier, S. des Demoſtratos, Arist. b. Plut. parall. min. 29, vgl. mit Stob. flor. 64, 37. 6) Tyrann von Methymne, Polyaen. 5, 44, 3 (vielf. Ἀριστόνικος). 7) Dichter, nach Meinek. 1, 196, f. fr. II, p. 698 ff. Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 87, a. 7, 284, f. 287, c, Apost. 13, 78, b, Stob. flor. 38, 36. 106, 14, Suid. — Schriftſteller, Plut. fluv. 24, 1. S. Fabr. bibl. gr. II, p. 288. VI, p. 431. 3) ein Schüler Platons, Plut. adv. Colot. 32.

Ἀριστωτος, verd. Lesart b. Hesych.

Ἀρίσχαρος, m. (?) Name auf einer Münze bei Mion. S. VI, 31.

Ἀριστάδης, ου, m. Prechtl d. i. glänzend, Kyrenäer, S. des Ariſton, Suid. s. Ἀρίστιππος.

Ἀρίσων, St. in Luſitanien, j. Benavente od. Salvaterra, Ptol. 2, 5, 7.

Ἀρίστονοι, indiſches Volk nach Bohlen (d. alte Indien), od. Arhatas d. i. die verehrungswürdigen (Buddiſten), Nicol. Dam. fr. 144 (ed. Müll. T. III, p. 464).

Ἀρίστων, ωνος, m. (Prechtl), Mannsn., Anth. app. 207.

Ἀριφάρνης, ου, (ὁ), Schaffmeiſter, K. in Thracien, D. Sic. 20, 22. Seine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἀριφάρνην, ebend. 28.

Ἀριφοίτης, m. (Narr?), Phalar. ep. 95.

Ἀριφράδης, ου, voc. Ἀριφραδες (Ar. Eccl. 129), (ὁ), Harprecht, ahd. Hartperaht d. i. deutlich hervorſtechend, Athener. a) S. des Automenus, Citharöde, Ar. Pax. 883, Luc. pseudol. 3, Ath. 5, 220, b, Suid. b) Aphidnäer, Ross Dem. Att. 56.

Ἀρίφρων, ονος, m. Hubard d. i. von vielem Verſtande, 1) Athener, a) V. des Xanthippos, Großvater des Perikles, Her. 6, 131 f., D. Sic. 11, 27, Ael. n. an. 12, 35, Paus. 3, 7, 9. 8, 52, 3. b) Br. des Perikles, S. des Xanthippos, Plat. Prot. 320, a, Plut. Alc. 1, 3. c) S. des Feldherrn Hippokrates, Thuc. 4, 66, Paus. 9, 6, 3. 2) Rhodier, S. des Damagetos, Aeschin. Ep. 4, 1. 3) Sicyonier, Dichter, Ath. 15, 702, a.

Ἀρίχοι, = Ἀρρηχοί, w. ſ., Ptol. 5, 9, 18.

Ἄριων, (⏑ – –, A. Ἀρείων, w. ſ.), gen. ονος, doch Ion. 12, 4, 7, Scyl. 24, D. Chrys. or. 19, 260 u. 87, 455, ſo wie Theon. progymn. 6, auch ωνος, (ὁ), Wacker, 1) Lyriſcher Dichter (nach Aristid. or. 45, p. 140 Muſiker), aus Methymne, Her. 1, 23 u. ff., Strab. 13, 618, Plut. VII, sapp. conv. 18, Ael. n. an. 2, 6, f., Paus. 3, 25, 7, Luc. v. h. 2, 15. d. mar. 8, A. 2) ein Rhetor, Theon. a. a. O. 3) aus Judäa, Geſchäftsführer des Joſephus, eines Sohnes von Tobias, Ios. a. a. O. 4) Spartaner, Inscr. 1285. 5) Auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 217. 6) ein Roß, welches Poſeidon mit der Demeter od. einer Harpye, od. Zephyrus mit einer Harpye od. die Erde zeugte. Es kam von Kopreus, Onkos, u. Heraklet an Andraſtos, Qu. Sm. 4, 569, Apd. 3, 6, 8, Hesych., ſ. Ἀρείων. 7) Fluß in Dalmatien, j. Ombla, Scyl. 24. 8) Fl. im Lande der Byzeres im Pontus Cappadocien, viell. Odſcha, Scyl. 82.

Ἀρκάδες, ſ. Ἀρκάς.

Ἀρκαδία, ion. u. ep. ίη (Il. 2, 603, or. b. Her. 1, 66, A., doch hat Callisth. b. Pol. 4, 33, u. Nican. ep. XI, 82 auch ία), (ἡ), Bern, nach Einigen von Ἀρκάς, m. ſ., benannt. 1) das Mittelland des Peloponnes, Pind. Ol. 3, 48 u. Flgde., eigtl. Adj. verſt. χώρα, dah. ἐξ Ἀρκαδίας πατρίδος, Anton. Diogen. erot. 4. Sprichw. von einem, der zu großes, aber ihm nichts Nützendes verlangt, Ἀρκαδίην μ' αἰτεῖς, μέγα μ' αἰτεῖς· οὐ τοι δώσω, Her. 1, 66, Suid. Die Ew. Ἀρκάδες, w. ſ., doch bei Theophr. auch οἱ ἐν Ἀρκαδίᾳ, h. pl. 3, 12, 4, od. noch öfterer οἱ περὶ Ἀρκαδίαν, h. pl. 3, 4, 6. c. pl. 5, 17, 1, 5. 2) St. des Arkas, Nonn. 13, 295. 3) St. auf Kreta, Demetr. b. St. B., s. Ἀρκάδες. 4) Caſtell auf Zakynthos, D. Sic. 15, 45. 5) der ſpätere Name von Mittelägypten, nach dem Kaiſer Arkadius ſo benannt, St. B. u. Eust. zu Dion. 251 6) Frauenn., Bernſwind, a) Mutter der Phylonome, Zopyr. b. Plut. parall. min. 36. b) zweite Gemahlin des Kaiſer Zenon, Suid.

Ἀρκάδια, τά, Arkadiſches Feſt, St. B. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαδιαναί, αἱ, Ort in Konſtantinopel, Suid. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαδικός, 1) Adj. ός, ή, όν, arkadiſch, z. B. πόλεις, Xen. Hell. 7, 4, 33, Pol. 4, 21, ἔθνος, Strab. 8, 345. 388, φῦλον, Xen. Hell. 7, 1, 38, ὁ, γένος, D. Hal. 1, 11, στρατός, Apd. 2, 7, 2, ἡ ἀποικία, Strab. 5, 230, Πύλος, Ebend. 8, 337. 350, Ὀρχομενός, D. Sic. 15, 62, γένος τῶν ἵππων, Strab. 8, 388, ὄρος, Strab. 8, 348. 357, Polyaen. 4, 7, 9, ἀκρά μονες, ep. ἀδ. IX, 21, χωρία, Strab. 8, 357, αὐλές, Callim. h. 3, 38, -κὰ νόμιμα, D. Hal. 1, 33, δεῖπνον, Ath. 4, 148, f., Δύκαια, Plut. Caes. 61, μῦθος, Pol. 7, 13, A., insbeſ. πῖλος, Ammian. ep. XI, 150, Polyaen. 4, 14, Arr. tact. 3, 5, D. L. 6, 9, n. 2, ob. μάντις, Plut. frat. am. 3, γυνή, Plut. Per. 29, παῖδες, Theocr. 7, 107, στρατιῶται, Them. or. 24, 305, Ἀρ — κὰ θεός, Anth. Plan. 4, 156, II) Subst. a) τὸ Ἀρκαδικόν, α) τὸ ἄλλο Ἀρ — κόν, das übrige ark. Land, Paus. 8, 1, 1. 8, 12. β) οἱ κατὰ τὸ Ἀρκαδικὸν πελτασταί = τῶν Ἀρκάδων, Xen. An. 4, 8, 18, ähnl. Xen. Hell. 7, 1, 28. γ) das arkadiſche Städtebündniß, Xen. Hell. 6, 5, 11—22, auch τὸ κοινὸν τῶν Ἀρκάδων genannt, Plut. X oratt. Demosth. 38, Anton. Diog. erot. 4, oder die Bundesklaſſe, Xen. Hell. 7, 4, 12, der Bundesrath (ſ. οἱ Μύριοι), Xen. Hell. 6, 5, 6, δ) Ἀρκαδικόν, eine arkadiſche Gewohnheit, D. Hal. 1, 13. b) ὁ Ἀρκαδικός, Bärenbach, Fl. bei Pylos, auch Mameus genannt, Strab. 8, 344.

Ἀρκάδιον, f. Bernſwind, Spartanerin, Inscr. 1490.

Ἀρκάδιος, 1) Adj. Ἀρκ. τὸ γένος von Actäon, Palaeph. 3, 4. 2) Subst. Benno, a) ein Soldat, Plut. Galb. 27. b) S. von Theodoſius d. Gr., ſeit 395 n. Chr., oſtrömiſcher Kaiſer, Ioann. Antioch. fr. 188 u. ff. (ed. Müll. IV, 610 u. ff.), Inscr. 4350, A. c) Grammatiker aus Antiochia, Suid., St. B. s. Διγόσθενα, b., A.

Ἀρκαδιούπολις, od. Ἀρκαδίου πόλις, f. Bernburg, St. in Thracien, Malch. Philad. fr. 2 u. 4 (ed. Müll. IV, 114. 115).

Ἄρκαδις, ιος, m. Bärenbach, Fl. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 6.

Ἀρκαδίσσα, f. die Arkadierin. Iambl. v. Pyth. 36, St. B.

Ἀρκαδίων, ωνος, (ὁ), Bensler, 1) Ächter. Plut. coh. ir. 9, Ael. v. h. 2, 41, Theop. u. Dur. b. Ath. 6, 249. c. 10, 436, c d. 2) Andere, Anth. epp. 361.

Ἀρκαδιώνδης, ου, m. Ew. von Arkadien, St. B. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκαδίων, ου, m. S. des Mithridates, App. Mithr. 17. 35. 43, Inscr. 964.

Ἀρκαῖος, m. 1) Bein. des Μήν, w. f. 2) ὄνομα χύριον, Suid.

Ἀρκάς, άδος, 1) Adj. m. u. f. Ἀταλάντη, Eur. fr. ed. D. p. 101, K., λόγχη, Nonn. 13, 298, ἀμάξη, (das Sternbild), Nonn. 42, 290. — κυνῆ = Ἀρκαδικὸς πῖλος, Soph. b. Hesych. — ὕλαι, Nonn. 36, 70, ἵππος, Callim. carm. 82 ed. Bergk, ἵπποι, Nonn. 37, 180, ἀνήρ u. ἄνδρες, Il. 2, 611, Pind. Ol. 6, 55, Plut. Phil. 13, 15, ἄνθρωπος, Plut. Tit. 13, παῖς, Polyaen. 6, 36, ἀλήτης, Nonn. 41, 376 (verdächtig), λαός, Nonn. 13. 287, ἄποικοι, Strab. 6, 283, λοχάδες, Polyaen. 7, 16, Ἀζᾶνες, Paus. 8, 42, 6; insbeſ. ἀρκτός (das Sternbild), Nonn. 2, 182. 527. 8, 75. 47, 252, κάπρος, Nonn. 25, 194. II) Subst. 1) ὁ, der Arkadier, Xen. An. 7, 6, 8, A. Im Plur. Ἀρκάδες, dat. -κάσι, bei Sapph. 100 ed. Ahr. od. 57 ed. B. auch

Ἀρκάδεσσι, Il. 7, 134 u. Flgde. Sprichw. war Ἀρκάδας μιμήσομαι od. Ἀρκάδας μιμούμενος, von denen, welche sich nur für Andre mühen, Plat. b. Suid., Liban. ep. 540, Zenob. 2, 59, Diogen. 1, 29, Macar. 2, 41, Hesych., Suid. 2) Eigenn., Bähring, a) S. des Zeus u. der Kallisto, nach A. S. des Orchomenos, od. des Zeus u. der Themisto, K. in Arkadien, von welchem Arkadien benannt sein soll, u. der später unter die Gestirne versetzt wurde, Pol. 4, 77, Apd. 3, 8, 2, Paus. 8, 4, 1 u. ff., ö., Strab. 8, 378, Nonn. 13, 295, Bacchil. VI, 315, Ist. b. St. B. s. Ἀρκαδία, A. b) Bein. des Apollo, Arist. b. Clem. protr. p. 8, Lucan. 9, 661, A. c) Name einer Sybaritischen Phyle, D. Sic. 12, 11. d) ein Hund des Aktäon, Hyg. f. 181. e) Ἀρκάδες, St. auf Kreta, Xen. b. St. B. Ew. Ἀρκάδης, St. B.

Ἀρκασίδης, ου, m. Arkasfohn d. i. Jasus, Callim. Dian. 216. Plur. Ἀρκασίδαι, St. B. s. Ἀρκαδία.

Ἀρκατεῦ βασίλειον Σῶρα, Ptol. 7, 1, 68. S. Σῶρα.

Ἀρκέας, m. Berndt (Bährend), Pythagoreischer Philosoph aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 86.

Ἀρκεσιάδης, ου, m. Arkeſiasſohn d. i. Laertes, Od. 4, 755. 24, 270.

Ἀρκείσιος, m. nach Arist. b. Et. M. u. Eust. Hom. 1796, 34, Bährmann, nach Herdn b. Et. M., Wehrig, S. des Zeus u. der Eurydoeia, od. S. des Kephalos u. der Prokris od. einer Bärin, B. des Laertes, Od. 14, 182. 16, 118, u. Eust. dazu, Apd. 1, 9, 16, Heracl. Pont. fr. 38 (ed. Müll. II, 223), Hyg. f. 189. Aehnl.

Ἀρκίσας, αντος, m. Athener, Pambotade, Dem. 53, 13.

Ἀρκίσσα, f. Wernigerode, eine St. auf der Insel Karpathos, Inſchr. der Tributverzeichniſſe der Athener bei A. Rangabé 1, p. 290.

Ἀρκεσίας, ου, m. Wernicke, Gründer von Epiphaneia, St. B. s. Ἐπιφάνεια.

Ἀρκεσίδημος, m. Werner, Athener, Inscr. 276.

Ἀρκεσίκερτα, Wernthal, früherer Name von Epiphaneia, St. B. s. Ἐπιφάνεια.

Ἀρκεσίλαος, ου, voc. Ἀρκεσίλαε, Anth. VII, 104, ion. (Her. 4, 159, ö., doch auch Nicol. Dam. fr. 52), Ἀρκεσίλεως, εω, dor. Pind. u. Inscr. Astyp. 2483 u. Arg. Inscr. 2, doch auch Pol. 10, 22, Ath. 7, 276, f., Crit. 4 ed. B., ferner Simon. b. D. L. 4, 6, n. 21 u. Inscr. Att. b. Meier ind. sch. 1851, n. 11 Ἀρκεσίλας, α, voc. Ἀρκεσίλα, (Pind. P. 5, 6 u. ὠ Ἀρκεσίλα, ebend. 4, 444) (ὁ), Werner, d. i. Volksſchirmer, 1) S. des Lykos, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 329, D. Sic. 4, 67, A. Sein Denkmal bei Lebadea, Paus. 9, 39, 3. — ein Führer der Griechen, Qu. Sm. 8, 304. — S. des Odyſſeus u. der Penelope, Eust. Hom. p. 1796, 50. — B. des Melaneus, Großvater des Eurytos, Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354. 2) Name mehrerer Könige von Cyrene aus der Familie der Battiaden, Arc. I: Her. 4, 159, Arc. II. B. des Battus, mit dem Bein. ὁ χαλεπός, Her. 4, 160, Plutt. mull. virtt. 25, D. Sic. 8, 39, Nic. Dam. fr. 52 (hist. fr. III, 387) — Arc. III, S. des Battus, Her. 4, 162—165, Heracl. fr. 4 (hist. fr. II, 212). — Arc. IV, Pythionike Ol. 78, 3, Pind. P. 4 u. 5, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. S. Böckh zu d. St., Heracl. fr. 4, 4. 3) Spartaner, Pol. 24, 11; — Olympionike, Paus. 6, 2, 1, Crit. 4 ed. Bergk. 4) Megalopolitaner, Pol. 28, 6. 29, 10. — Argiver, Inscr. n. 2. 5) Tenedier, B. des Aristagoras, Pind. N. 11, 11. 6) Aſtypaläer, Inscr. 2483. 7) Pitanäer aus Aeolien, Schüler des Polemon, Stifter der mittlern Akademie, dah. mit d. Bein. ὁ Ἀκαδημαϊκός, Plut. Arat. 5, od. ὁ ἐξ Ἀκαδημίας, Ael. v. h. 14, 26, od. ὁ Πιταναῖος, D. L. 3, 2, n. 12. S. D. L. 4, 6, Pol. 10, 22, Strab. 1, 15. 13, 614, Plut. Philop. 1, ö., Ath. 5, 186, d, ö., Paus. 8, 49, 2, Sext. Emp. ὑποτ. 1, 220. 232, A. Er u. ſeine Anhänger: οἱ περὶ τὸν Ἀρκ., S. Emp. adv. math. 1, 159. 8) Athener, a) Inscr. b. Meier a. a. O. b) Dichter der älteren attiſchen Komödie, D. L. 4, 6, n. 21. S. Mein. 1, 270. 9) älterer elegiſcher Dichter, D. L. 4, 6, n. 21 (τρεῖς Ἀρκεσίλαοι). 10) ein Bildgießer, Simon. 215, 6, D. L. 4, 6, n. 21. 11) ein Maler, S. des Tiſikrates aus Sicyon, Plin. 35, 11, 40. 12) ein Bildhauer in Rom, Plin. 35, 12, 45, Mus. Borbon. VII, 61, A. 13) Arkadier aus Lycoſura, Paus. 8, 10, 10. 14) Feldherr der Katanäer, D. Sic. 14, 15. 15) Statthalter Alexanders in Meſopotamien, D. Sic. 18, 3. 16) Andere, Anth. VII, 104. — XII, 112.

Ἀρκεσίνης, f., Pol. ſagte nach St. B. auch τὸν Ἀρκεσίνην, (Warburg, ſ. Et. M.), St. auf Amorgos, Ptol. 5, 2, 31, St. B. Ew. Ἀρκεσινάτης, Andr. b. St. B.

Ἀρκίσιον, m. Werenfels (ſ. Et. M.), eine Höhle auf dem kretiſchen Ida, Xen. b. Et. M. p. 144, 36.

Ἀρκίσιος = Ἀρκείσιος, ſ. Schol. Il. 2, 631.

Ἀρκεσίων, m. Warnecke, Mannsn. auf einer Cubäiſchen Bleiplatte. Ἀθηνᾶ vom 10. September 1860, K.

Ἄρκεσος, (ὁ), Helfer, 1) Italiſcher Pythagoreer, Plut. gen. Socr. 13, ebend. οἱ περὶ Ἄρκεσον. 2) Spartaniſcher Harmoſt von Theben, Plut. de gen. Socr. 34. S. Ἀρκίσσος. Aehnl.

Ἄρκετος, m. Mannsn., A. Rang. Ant. Hel. II, n. 962 u. ſonſt. K.

Ἀρκέτων, ωνος, m. Helfert, Mannsn., Inscr. 947.

Ἀρκεύθη, f. Wachholt, St. in Iſaurien = Λέρβη, St. B. Aehnl.

Ἄρκευθος, ὁ — ποταμός, Fl. in Syrien, Strab. 16, 751.

Ἀρκεφῶν, ῶντος, m. Wertſch, ahd. Werinpert, Athener, Κορυδαλλεύς, Inscr. 172. Aehnl. Arisephon, S. des Minyrides aus Salamis auf Cypern, Anton. Lib. 39.

Ἀρκίων, ωνος, m. Starke, Delier, Inscr. 2266.

Ἄρκη, b. Ptol. Ἄρκα, nach St. B. auch Ἄρκαι, 1) St. Arabiens, Ios. 4, 4, 7. 2) St. auf dem Libanon, Ios. 1, 6, 2. 3) St. in Phönizien (Syrien), auch Ἐκδίππους genannt, Ios. 5, 1, 22. 8, 2, 3, Ptol. 5, 15, 21, D. Cass. 78, 30. Ew. Ἀρκαῖος, St. B. 4) (Schnelle), T. des Thaumas, Schweſter der Iris, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. 153, 15.

Ἀρκιλαΐς, auch Ἀρκιλακίς betont, a) St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11. b) St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 61.

Ἄρκι[ν]να, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ἀρκιννα, f. aus Hermione, Inscr. 1209, Keil verm. Ἀρχίππα.

Ἀρκιροέσσα, f. St. im Pontus, Callistr. b. St. B. Ew. Ἀρκιροεσσαῖος, St. B.

Ἄρκισσος, m. Spartaniſcher Harmoſt von Theben. Plut. Pel. 13. S. Ἄρκεσος.

Ἄρκλος, richtiger Αἶκλος, ſ. Zonar. 1, 71, m. S. des Xuthus, Plut. qu. gr. 22.

Ἀρκοβάδαρα, Bärenſprung, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Ἀρκόβριγα, St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Arcos, Ptol. 2, 6, 58.

Ἀρκόνησος, ἡ, Bäreninsel. 1) Insel an der karischen Küste, Halikarnaß gegenüber, Strab. 14, 656, Apoll. b St. B. Ew. Ἀρκονήσιος, St. B. 2) Insel Joniens, auch Ἀσπίς genannt, Strab. 14, 648, St. B. u. Ἀσπίς.

Ἀρκτῖνος, Beringer, epirotischer Volksstamm, Rhian. b. St. B. Aehnl.

Ἄρκτιοι, Nördliches Volk b. Orph. Arg. 1077.

Ἀρκτεύς, m. Bens, ein Perser, Aesch. Pers. 48. 312.

Ἀρκτῖνος, m. Bährend, alter epischer Dichter aus Milet, Artem. b. Suid., Phan. b. Clem. Al. 1, 21, Ath. 1, 22, c, 7, 277, d, Procl. chrestom. f. 2, A.

Ἀρκτόνησος, f. = Ἄρκτων νῆσος, St. B.

Ἄρκτος, m. Bär, 1) ein Centaur, Hes. sc. 186. 2) f. das Gestirn, f. Lex. u. als Adj. Ἄρκτος, f. Lex.

Ἄρκτου ἄκρα, Bärenstein, östl. Vorgebirge in Sardinien, Ptol. 3, 3, 4.

Ἀρκτοῦρος, m. Bärenhüter, ein Gestirn = Ἀρκάς, w. s., von welchem Sturmwetter ausgehen, dah. sidus frigidum, s. Lex., u. dah. 1) der frühere Name des Phasis, Plut. fluv. 5, 1. 2) B. der Chione, Plut. fluv. 5, 3. Aehnl. Ἀρκτοφύλαξ, ὁ, s. Lex.

Ἄρκτων νῆσος, f. Berneck, früherer Name von Kyzikus, St. B. u. v. u. s. Κύζικος.

Ἄρκτων ὄρος, n. b. Ap. Rh. 1, 1150 auch οὔρεα Ἄρκτων, Berenberg, Berg bei Kyzikus in Mysien, Strab. 12, 575, Ap. Rh. 1, 941.

Ἄρκυα, f. Fänger. Hund des Aktäon, Apd. 3, 4, 4.

Ἄρκυες, Jäger. Volk am Pontus Eurinus, Orph. Arg. 1048.

Ἄρκυλος, m. Netz, Mannsn. auf e. euböisch. Bleiplatte, Ἀθηνᾶ vom 10. Spthr. 1860. K.

Ἀρκύνια ὄρη, τά, das Harzgebirge in Deutschland, Arist. meteor. 1, 13.

Ἀρλίσσας, m. (?Ἀρχεσᾶς). Epirot, Mion. S. III, 365.

Ἄρμα, ατος, (τό), Wagenfeld, 1) Flecken bei Tanagra in Böotien, benannt von dem Wagen des Adrast, der hier brach, Il. 2, 499. Strab. 9, 444. 445 u. Philoch. bas., Trism. in Plut. parall. min. 6. Paus. 1, 34, 2. 9, 19, 4, St. B., Hesych., Et. M.; auch ein See daselbst, Ael. v. h. 3, 45. 2) Ort in Attika auf der Höhe des Parnes, wo die Pythieisten 3 Monate lang weissagend auf Blitze warteten, dah. sprichw. von Dingen, die gute Weile haben: ὁπόταν δ' Ἄρματος ἀστράψῃ, Strab. 9, 404. Suid., Eust. Il. 2, 499. Ew. Ἁρματεύς, St. B. 3) das Sternbild: der Wagen, Nonn. 38, 888. 426. 4) Harmonie, S. des Gelamius, K. von Armenien, Abyd. in Moses chron. 1, c. 4.

Ἄρμα, Einigung, Name der Aphrodite bei den Delphiern, Plut. Amat. 7.

Ἀρμάγαρα, St. der Peiraten in Indien, Ptol. 7, 1, 7.

Ἀρμαγεδών, St. in Palästina, N. T. apoc. 16, 16.

Ἀρμαθά, ᾶς, f., auch (Ios. 8, 12, 3) Ἀραμαθών, ῶνος, genannt, St. in Palästina, Ios. 5, 10, 2. 6, 4, 1. 12, 5.

Ἁρμαθαίμ, τόπος, Herdn. Epimer. p. 106, Suid.

Ἄρμαΐς, m. = Δαναός, (Armeïs), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15. — Bei D. Sic. 1, 64 heißt ein K. von Aegypten Ἄρμαϊος.

Ἀρμακάλης, ου, ὁ—ποταμός, der Königskanal zur Verbindung des Euphrat mit dem Tigris, j. Nahr al Malk, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41 u. Euseb. Arm. p. 26.

Ἀρμάκτικα, St. in Iberien am Cyrus, Ptol. 5, 11, 8. 8, 19, 6.

Ἀρμαμίθρης, m., S. des Datis, Heerführer der Perser, Her. 7, 88.

Ἀρμασυρία, St. in Großarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12. 8, 19, 11.

Ἅρματα, n. pl., dat. Ἁρμάτεσσι, Wagenfeld, 1) ein Platz in Korcyra. Inscr. XXI, tab. 10 in Böckhs Staatsh. II, 405. 2) St. in Indien, Ew. Ἁρματεύς od. Ἁρματηνός od. Ἁρματίτης. St. B.

Ἁρματεύς, έως, m Wagner, d. h. der mit dem Wagen fährt, Athener, Kydathenäer, Dem. 45, 8.

Ἁρματήλια, τά, St. der Brachmanen, D. Sic. 17, 108. S. Ἅρματα.

Ἁρματίδης, ου, ion. εω, m. Wägener, B. des Dithyrambus, Thespier, Her. 7, 227, Ael. v. h. 6, 2.

Ἁρμάτιον, f. Wägelchen, Frauenn., att. Inschr. in Φυλαδ. Α'. Ἑλλην. ἐπιγρ. Ἀθήνησι, 1860, n. 68. K.

Ἁρμάτιος, ου, m., b. Suid. Ἁρμάτιος, Wagenmann, Feldherr gegen die Anfonianer zur Zeit Attilas, Prisc. Pan. fr. 14. 2) Günstling der Kaiserin Zenonis, Verwandter des Basiliskos, Suid. S. Ἁρμάτος.

Ἁρμάτος, = Ἁρμάτιος, Suid., Cand. Isaur. b. Phot. bibl. 79.

Ἁρματοῦς, οῦντος, m., b. Phot. 31, b. 37 Ἁρμάτων (v. l. mar. Ἕρματος), Wagenrode, Vorgebirge u. St. in Aeolis, Thuc. 8, 101, Strab 13, 622.

Ἁρμεθές, verd. L. b. Hesych.

Ἁρμεῖαι ἡ Ἁρμῖαι, Volk im innern Afrika, westl. von Meroë, Ptol. 4, 6, 21.

Ἁρμενακος, m. B. des Aramäus, K. v. Armenien, Abyd. b. Moses chron. 1, c. 4.

Ἁρμένας, α, m. Fuge, S. des Tyrannen Νάβις, Pol. 20, 13, Liv. 34, 52.

Ἁρμένδας, m. Phot. lex. p. 178, von Einigen in Παρμενίδης, von Andern in Ἁρμενίδας geändert.

Ἁρμενίδης, = Ἁρμενίδας, m. Thebaner, Keil Inscr. boeot. XXX, 8 u. das. Keil p. 116.

Ἁρμενίριχος, m S. des Aspar unter Kaiser Leon, Cand. Isaur. b. Phot. 79, f. Ἑρμενάριχος.

Ἁρμήνη, b. Scyl. 89 u. Arr. per. 14, 4. Ἁρμήνη, b. Xen. An. 6, 1, 15 Ἁρμήνη geschr., ähnl. Glückstadt, Flecken u. Hafen im Gebiete von Sinope, j. Akliman. Sprichw. war (Strab. 12, 545) ὅστις ἔργον οὐδὲν εἶχεν Ἁρμήνην ἐτείχισεν. S. außer den a. St. Ptol. 5, 4, 2. Marc. Heracl. ep. per. Men. 9 u. Menipp. b. St. B. Ew. Ἁρμηναῖος u. von Ἁρμήνη Ἁρμήνιος, St. B.

Ἁρμενία, (ἡ), ep. ίη, Crinag. ep Anth. Plan. 4, 61, 1) das Land Armenien in Asien, Xen. An. 3, 5, 17, b., Flgde. Es zerfiel a) in einen östl. Theil, welcher Großarmenien hieß, (ἡ) μεγάλη Ἀρμ., Strab. 11, 521. 12, 556. 16, 742, Ios. b. Iud. 2, 11, 6, Ptol. 5 arg. 3, Iambl. dramat. 10, od. ἡ Ἀρμ. Μεγ., Ptol. 5, 6, 1, b., od. Ἀρμ. ἡ Μεγ., Ptol. 5, 12, 1, b., od. (ἡ) Ἀρμενία (ἡ) μείζων, App. procem. 2 3, D. Cass. 49, 25, u. in einen westlichen, welcher Kleinarmenien hieß, ἡ μικρὰ Ἀρμ., Strab. 11, 521—12, 560, b., Ios. arch. 20, 8, 4, b. Iud. 2, 18, 2, Plut. Luc. 19. Pomp 36, St. B. u. Ἀμφισσα, b., Ptol. 5, 7, 1, od. Ἀρμ. μικρά, Ptol. 5 arg. 2, od. Ἀρμ. (ἡ) βραχυτέρα, App. procem. 2, Mithr. 15, 105, od. ἡ βραχ. Ἀρμ., App. Mithr. 17. 90. b. civ. 2, 49, od. ἡ μικροτέρα Ἀρμ., D. Cass. 49, 33. 59, 12 (ἡ ἑτέρα, D. Cass. 36, 11). 2) die Gattin des

Tigranes, Xen. Cyr. 8, 1, 41, St. B. 3) eine Najade, Schol. Il. 3, 189. S. Ἀρμένιος.

Ἀρμεναικός, ἡ, όν, armeniſch, ἐσθής, Strab. 11, 530; πόλεμος, Plut. Pomp. 31; ὄρη, Strab. 2, 74. 11, 560, = Ἀρμένια ὄρη.

Ἀρμενίδαι, m. Voges d. i. Fuges, von Ἄρμενος, w. ſ., Schriftſt. über Theben, Ath. 1, 31, a, Schol. Ap. Rh. 1, 551, Schol. Pind. Ol. 6, 23 (wo in Hdſchr. Ἀρμενιδ' ſteht). St. B. s. Ἀλίαρτος. Oft mit andern Namen verwechſelt, ſ. Müller hist. fr. IV, 389.

Ἀρμένιος, 1) Adj. ιος, ία, ιον, ἵππος, Heliod. 7, 29; παῖδες, Xen. An. 4, 5, 33; insbeſ. a) ἡ Ἀρμενία γῆ, = Ἀρμενία, Xen. Cyr. 8, 2, 18. b) Ἀρμένιον, gen. ep. ίοιο, οὔρος, Her. 1, 72, Dion. Per. 694, od. ὄρος, St. B., Ἀρμένια ὄρη, Strab. 2, 77. 82, 5., Arr. An. 7. 21, 2, od. τὰ ὄρη τὰ Ἀρμένια, Strab. 2, 82, Arr. An. 7, 21, 3, od. τὰ Ἀρμενίων od. Ἀρμενίας ὄρη, Strab. 11, 497. 508, Arr. An. 3, 7, 3, das Armeniſche Gebirge d. i. das Gebirge Maſius, j. Karadſcheh Dag, im gordyäiſchen Gebirge, der Taurus, ſ. Dion. Per. 786. c) αἱ Ἀρμενίαι πύλαι, ein Paß in Armenien an den Grenzen von Armenien u. Pontus, Strab. 2, 80. 2) Subst. a) Ἀρμένιον (τό), Voges = Fuges), St. in Theſſalien, Strab. 11, 503. 530. b) Ἀρμένιοι (dat. ion. οισι, Her. 1, 194), οἱ, die Armenier, Her. 3, 93, 5., Figde., ἐξ Ἀρμενίων = ἐξ Ἀρμενίας, Arr. Ind. 42, 3, ὁ Ἀρμένιος, Plut. Luc. 31. Pomp. 45, a, bisw. = οἱ Ἀρμένιοι, Themist. or. 18, p. 166, oft: der K. od. Herrſcher von Armenien, Xen. Cyr. 2, 4, 12. 8, 1, 6—42. 2, 14, 19, Strab. 16, 747, Plut. Luc. 21. 23. Crass. 19. Und ſo ὁ Ἀρμένιος, Xen. Cyr. 3, 1, 9. 13. 3) Eigenn.. a) ein Argonaut, von welchem Armenien benannt ſein ſoll, Iustin. 42, 2. b) S. des Zeurippos, B. des Er. ein Pamphylier, Plat. rep. 10, 614, b u. Hellan. in Schol. dazu. c) Mannsn. auf einer klazomeniſchen Münze, Mion. S. VI, 90. d) Führer der Cheruſker, = Ἄρμινιος, Strab. 7, 291 u. ff. d) Ἀρμένιος, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

Ἀρμενὶς χώρα = Ἀρμενία, ep. Arab. Anth. Plan. IV, 89.

Ἀρμενίτης, m. Voges = Fuges, Name auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄρμενος, m. Fuge, Theſſalier, nach dem Armenien benannt ſein ſoll, Strab. 11, 503, nach Antip. b. St. B. s. Ἀρμενία, ein Rhodier.

Ἀρμενοχάλυβες, St. der Chalybes zwiſchen Großarmenien u. Kolchis, Plin. 6, 4, 11.

Ἀρμήνη, ſ. Ἀρμένη.

Ἀρμίανα, St. in Parthien. Ptol. 6, 5, 3.

Ἀρμιλούστριον, τό, Platz in Rom (vicus der 13ten Region), Plut. Rom. 23.

Ἀρμίνιος, m. Anführer der Cheruſker, D. Cass. 56, 19. S. Ἀρμένιος.

Ἀρμοβία, f. Frauenn., Inscr. 868. Fem. zu:

Ἀρμόβιος, ὁ, Trautſcholb (Suid, = ἀρεστός), 1) Athener, a) Aphidnäer, Mörder des Hipparch, Her. 5, 55, 5., Figde. Seine Statüe errichtet Ol. 75, 4 (Marm. Par.), Dem. 20, 70, Din. 1, 101, Paus. 1, 8, 5, D. L. 6, 2, 49, D. Cass. 47, 20, Arr. An. 3, 16, 7. 7, 19, 2, Luc. paras. 48, D. Chrys. or. 37, p. 465, A., ſein Grab, Paus. 1. 29, 15, ſein Geſchlecht, Din. 1, 68, Dem. 20, 29, 5., Plut. nobil. 21, A.: — Er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ Ἁρμόδιον, Plut. garr. 8. qu. symp. 1, 10, 3, Hermipp. in Marcell. v. Thuc. §. 29, ſ. Skolien auf ihn, Ath. 11, 503, e. 15, 692, f. 695, a. b, dah. ſprichw. Ἁρμοδίου μέλος, Diogen. 2, 68, Macar. 2, 32, Hesych., Suid., vgl. mit Ar. Ach. 980, jährliche Begräbnißfeier, Poll. 8, 91. b) einer ſeiner Nachkommen, gegen welchen Lyſias auftrat, Arist. rhet. 2, 23, 5., Plut. X oratt. (Lysias) §. 19, A. S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 178 u. ff. c) ein S. des Prorenos, Isae. 5, 11. d) ein Anderer, Lys. 1, 41. 2) Chäroneer, Inscr. 1581. 3) Delphier, Curt. A. D. 22. 4) Eleer, a) V. des Kallon, Paus. 6, 12, 6. b) Lepreat, Geſchichtſchr., Ath. 4, 184, f. 10, 442, b. 11, 465, d. (In Schol. Ar. Vesp. 1239 iſt Ἡρόδικος zu ſchreiben.)

Ἀρμόζεια, f. Landſchaft in Karmanien am Eingange des perſiſchen Meerbuſens, Arr. Ind. 33, 2.

Ἀρμοζική, ἡ, St. in Iberien am Cyrus, Strab. 11, 501.

Ἄρμοζον, οντος, (ἄκρον), b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 τὸ Ἁρμόζων ἀκρωτήριον, Garte, d. i. das gürtende, Vorgebirge am Eingange des perſiſchen Meerbuſens, Eratosth. b. Strab. 16, 765, Ptol. 6, 8, 5.

Ἁρμοθόη, f. Schnelle, Amazone, Qu. Sm. 1, 44. 538, Schol. Od. 19, 518.

Ἁρμοκύδης, m. Rudhard, d. i. an Ruhm ſtark, Phoker, Her. 9, 17.

Ἁρμόνακος, m. Spartaner, Inscr. 1249, 1346, d. i. Ἁρμόνικος, w. ſ.

Ἁρμονία, ep. ίη, (h. Ap. 195, Hes. th. 937, ep. IX, 216, doch ep. ἀδ. VII, 337 νία), Garte d. i. die zuſammengürtende, ſ. Nonn. 3, 375 das Wortſpiel. 1) T. des Zeus u. der Aphrodite od. der Elektra, Gem. des Kadmus, nach Euem. b. Ath. 14, 658, b, eine phöniziſche Flötenſpielerin, Hom. u. Hes. a. a. O., Pind. P. 3, 161, Aesch. Suppl. 1041, Plat. Phaed. 94, a, Figde., in Libyen Χάρις genannt, Nonn. 13, 339; als Göttin u. Allmutter, Nonn. 41, 277. 333. Ihr Grab in Illyrien, Phylarch. b. Ath. 11, 462. b, St. B. s. Ἀνρράχιον, — eine Najade, Mutter der Amazonen, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 990, St. B. s. Ἀκμονία. 2) (Luitgard), Frauenn. aus Megara, ep. ἀδ. VII, 337. 3) aus Syros, Grabſtele. K. 4) T. des Syrakuſiers Gelon, Valer. Max. 3, 2 u. Liv. 34, 24 u. 25. K.

Ἁρμονίας, ὁ, Winning, d. i. freundſchaftlich vereinend, Mannsn. aus Syene, Heliod. 10, 22, 33. Aehnl.

Ἁρμονίδης, ου, ep. εω, voc. ὦ Ἁρμονίδη (Luc. Harm. 2), m. Voges = Fuges, 1) Trojaner, V. des Pherekles, trojaniſcher Künſtler, Il. 5, 60. — Schiffsbaumeiſter des Paris, Themist. or. 23, p. 300, or. 26, p. 316. 2) Hyperefier, V. des Polypheides, Pherec. in Schol. Od. 15, 223. 3) Böotier, berühmter Flötenbläſer, Luc. Harm. 1, 2.

Ἁρμόνικος, m. Sieghard, Spartaner, Inscr. 1260. 1347. Vgl. Ἁρμόνεικος.

Ἄρμονιος, m. Fuge, 1) V. des Er, Pamphylier, Plat. b. Plut. qu. symp. 9, 5, 2. S. Ἁρμένιος. 2) Mannsn., Orelli n. 2618, K.

Ἁρμοξένα, f Koroneerin, Keil Inscr. boeot. LXV, f. Fem. zu:

Ἁρμόξενος, m. Wirthlich, Name auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 126. S. III, 557. — S. des Theorenus, Inscr. Tithor. Rh. Mus. N. F. II, 4, p. 558.

Ἁρμοξίδαμος, m. Leutwein, d. i. dem Volke Freund, Inscr. 4 (bor., wegen des mangelnden Spir. asp. ſ. Ahr. Dial. II, 38).

Ἁρμόσατα, St. Armeniens zwiſchen Euphrat u. Tigris, j. Schemſchath, Pol. 5, 25. S. Ἀρσαμόσατα.

Ἁρμόστας, (ὁ), Richter, eigtl. Grabmacher, Ordner, 1) ein Rhodier auf einem unedirten Amphoren-

Henkel des Museums der archäol. Gesellsch. zu Athen, K. 2) (*Ἁρμόστης*), Lacedämonier, Polyaen. 2, 18 (viell. hier bloß Bezeichnung des Amts), s. Lex.

Ἁρμουζα, f., b. Marc. Her. per. m. ext. 1, 27 *Ἁρμουζα, ης*, Plin. 6, 27 Armuzia, St. beim Vorgeb. *Ἁρμόζειον*, w. s., Ptol. 6, 8, 5. 8, 22, 21.

Ἁρμων, *ονος*, m. Fuge, Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Ἅρνα, Bockum, 1) früherer Name von Xanthos. Ew. Ἅρναλος u. *Ἁρνεύς*. St. B. 2) St. in Umbrien bei Perusia, j. Civitella d'Arno, Ptol. 3, 1, 54, Plin. 3, 14, 8.

Ἀρνάβης, m. Mannsn., v. l. für *Ἀρνάδης*, Alciphr. 3, 41.

Ἄρναι, f. Lämmerfeld, St. im maced. Chalcidice, Thuc. 4, 103.

Ἀρναία, s. *Ἄρνη*.

Ἀρναῖος, m. Bringezu (*ἄρνυμαι*, andere Etym. in Et. M.), 1) eigentlicher Name des Bettlers Irus, Od. 18, 5, Strab. 12, 551. 2) Athener, Pambotade, Inscr. 196.

Ἀρνάκης, *ου*, m Eunuch des Xerxes, Plut. Them. 16. Arist. 9.

Ἀρνάκης, *ους*, m. Perser, Xen. Hell. 1, 3, 12.

Ἀρναί, f. Bockstedt, kleine St. in Lycien, Capit. b. St. B. Ew. Ἀρνάκης, St. B.

Ἀρναῖος, m. Lämmermond, Monat, = *Καρνεῖος*, Conon. 19, Eust. Hom. 1676, 41, Cyrill. zu Hesych. S. Lob. paral. 323, n. 23.

Ἄρνειος, m. Lämmert, B. der Megamede, Apd. 2, 4, 10.

Ἀρνεύς, acc. *έα*, m. Mannsn., nach Welcker ep. Cyclus, p. 362, n. 391 von *ἔρνος*, s. Lob. paral. 316, n. 12.

Ἄρνη, u. Arehem. b. Ath. 6, 264, a Ἀρναία, (ἡ), Lämmel, Lämmerfeld (s. Et. M.), 1) Frauenn., a) eine Nymphe, Amme des Poseidon, früher *Συνέσσα* genannt, Thes. b. Tzetz. zu Lycophr. 644, Et. M. b) Mutter des Aeolus, Asclep. in Schol. Od. 10, 2. c) T. des Aeolus, M. des Böotus, D. Sic. 4, 67, Paus. 9, 40, 5, Crates in Et. M., Zenob. 3, 87, Euphor. b. St. B. s. *Βοιωτία*, u. St. B. s. *Ἄρνη*. d) Frau aus Siphnos, die in eine Dohle verwandelt wurde, weil sie ihr Vaterland an Minos verrieth, Ov. Met. 7, 465. 2) Städten. a) in Böotien, nach Thuc. 1, 12, von dem Ursitz in Thessalien so benannt, u. schon von den Alten bald auf Akraphion (Strab. 9, 413), bald auf Chäroneia (Paus. 9, 40, 5, Hellan. fr. 87, Tzetz. Lycophr. 644, St. B. s. *Χαιρώνεια*), gedeutet, Il. 2, 507. 7, 9, u. Schol. Lycophr. 644, Nonn. 13, 59. — Die Umgegend Ἀρναία od. *Ἀρναία χώρα*, St. B. s. *Φημίας* u. *Φιλησόριον*. b) Thessalien am malischen Meerbusen, spät. Cierion genannt, Hes. sc. 475, Thuc. 1, 12, Strab. 9, 439, Plut. def. or. 39, Schol. zu Dem. 23, 199 u. zu Il. 16, 233, St. B., A. Auch Ἀρναία genannt, s. Ath. a. a. O., gerade wie die Landschaft umgekehrt auch *Ἄρνη* hieß, D. Sic. 4, 67. Ew. Ἀρναῖος, *αία*, St. B. u. Strab. 9, 401. c) St. in Mesopotamien, St. B. d) St. der Crastinier (?), bei Thracien, St. B. e) Quelle in Arkadien (Lammbach), Paus. 8, 8, 1. Nach Einigen = *Ἀρήνη* in Arkadien.

Ἀρνηΐδες *ἡμέραι*, Festtage in Argos, s. *Ἀρνεῖος*, Clearch. b. Ael. n. an. 12, 34, Conon. 19. S. Lex.

Ἀρνίας, m. Böcking, a) Thessalier, Mion. II, 2. b) aus Tithorea, Ross Inscr. ined. n. 74.

Ἄρνιππος, m. *Lammroß*, Athener aus Kolonus, Inscr. 172. (Keil verm. *Ἀρχίππος*.)

Ἀρνίσκος, m. Lämmel, Elcer, Paus. 6, 16, 7.

Ἄρνισσα, f. Lämmel, Lämmelfeld, 1) Schwester des Tyndareus, Schol. Il. 2, 581. 2) St. der illyrischen Taulantier neben Dyrrhachium, Ptol. 3, 13, 20. 3) St. im macedonischen Eordäa, b. j. Ostrowa, Thuc. 4, 128.

Ἀρνοκλῆς, böot. -κλος, m. Lämmert, Böotier (Anthedon.), Inscr. 1598.

Ἄρνος, *ου*, m. Lamm, mythische Person, welche den Protogonus bekämpfte u. der St. Arna in Lycien den Namen gab, St. B. s. *Ἄρνα*. 2) der Fl. Arno in Etrurien, Strab. 5, 222.

Ἀρνούντιος, steht statt Ἀρούντιος, Plut. parall. min. 19.

Ἀρνοφάλος, m. dub. l. Inscr. 340.

Ἀρνοφῆς, b. Suid. Ἀρνουφῆς, acc. *ῆν*, m. ägyptischer Magier, D. Cass. 71, 8, Suid.

Ἀρνών, *ῶνος*, ὁ, Fl. in Palästina, j. Wadi Mudscheb, Ios. 4, 5, 1.

Ἄρνων, (*Κάρνων*), m. Lämmer, Orchomenier, Inscr. 1569.

Ἀρνωσσός, *οῦ*, m. Lämmermann, K. der Myser, Nic. Dam. fr. 49, 58 (ed. Müll. III, 384).

Ἄρξαμα (ἡ *Ἄρωμα*), St. in Mesopotamien zwischen Edessa u. Nisibis, Ptol. 5, 18, 11.

Ἀρξάνης, m. Satrap von Aegypten, Ctes. (42, a, 38).

Ἄρξατα, St. in Armenien am Araxes, wahrsch. = Ἀρσαράτα, Strab. 11, 529.

Ἀρξιλαΐδας, m. Rottmeister, Spartaner, Polyaen. 2, 8.

Ἄρξιππος, m. (*Roßwalt), S. des Alastus, Tzetz. Schol. Hes. p. 16.

Ἀρσανδικόν, *νόμισμα*, ᾧ *χρῶνται Λιγύπτιοι, ἀπὸ* Ἀρσάνδου, Hesych. S. Schmidt zu d. St.

Ἀρσάνιος, m. Erdfieck, (eigtl. nicht fließend, morastig), 1) Fl. a) im nördl. Arkadien, welcher sich unterhalb Pheneus in Berghöhlen verliert, Paus. 8, 14, 3. 15, 6. 19, 4, u. Philost. b. Ath. 8, 331, d, wo die Hdschrr. Ἄορνος haben. b) Nebenflüßchen des Ladon, Paus. 8, 21, 1. c) Nebenflüßchen des Erymanthus b. Psophis, Paus. 8, 24, 3. 2) *Ἀρσάνια ὄρη*, Gebirge, von welchem der Arcanius (s. b.) herabkommt, Paus. 8, 18, 7.

Ἀρσάρνιοι, die Arverner, Volk im aquitanischen Gallien (Auvergne), Apd. b. St. B. S. Ἀρούερνοι.

Ἀρσή, f. Pflügl, Ort in Achaja, das spätere Paträ, Paus. 7, 18, 2—3, Et. M. Ew. Ἀρσεύς, St. B.

Ἀρσῆκαι, 1) Volk im Innern Afrikas, nördl. von dem Arangasgebirge, Ptol. 4, 6, 22. 2) B. in Gätulia, Ptol. 4, 6, 18.

Ἄρσημα, τά, Ackersheim, Ort auf dem Messogisgebirge bei Nysa in Lydien, wo der *οἶνος* ὁ Ἀρσημεύς wuchs, Strab. 14, 650.

Ἀρσίντας, ὁ, = Ἀρούντας, w. s., S. des Tarquinius, D. Hal. 5, 15 (Vat. *Ἄρρος*).

Ἀρσινάται *οἱ ἐν Ἀλεξάνδρου ἐπιστολαῖς*, Hesych.

Ἄρσιος, m. Standfest, eigtl. ohne Wank (*ῥοπή*), Athener (Peiräer, Azenier), Ross Dem. Att. 14, II, 18, v. l. 16. Auf einer athenischen Münze, Mion. II, 118, Ephem. archaeol. n. 706 u. Philhist. Heft 1—2, n. 2. K.

Ἄρσος *ποταμός*, m. Bühe (Pfütze), (s. Hesych.), Fl. in Cilicien, St. B. s. *Ἀρῦς*.

Ἀροτῆρες, pl. Pflüger, a) Volk in Libyen, oberhalb Abyli, Hecat. b. St. B. s. *Μίγασα*, Plin. 6, 34. b)

skythisches Volk am Ister, Ephor. b. Seymn. 842. Vgl. Her. 4, 17.

Ἀρότρεβαι, späterer Name für Ἄρταβροι, Strab. 3, 154.

Ἄρότρια, f. Ackersheim, früherer Name von Eretria, Strab. 10, 447.

Ἀρουάκοι, (οἱ), b. App. u. D. Sic. Ἀρουακοί, Volk in Celtiberien, Strab. 3, 162, App. Iber. 45—99, b., D. Sic. 31, 58.

Ἀρουάλτης, ου, ὁ, ὄρος, Gebirge in Libyen, Ptol. 4, 6, 12. 20. 28.

Ἀρούαρνοι, Volk an der Ostküste der indischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 14. 92.

Ἀρούγκοι, D. Hal. 6, 32 auch Ἀρούγκοι geschr., italischer Volksstamm in Kampanien, Aurunci, D. Hal. 6, 32, Inscr. 1625.

Ἀρουδίς, St. in Syrien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Ἀρούδα τὰ ὄρη, s. Ὀρούδια.

Ἀρουέρνοι, (οἱ), b. D. Cass. 40, 33 Ἀρουερνοί (Plut. Caes. 25, b. Ἀρβέρνοι), gallisches Volk in Aquitanien, in der j. Auvergne, Strab. 4, 189—196, b., Ptol. 2, 8, 17. Ihr Land ἡ Ἀρουερνία, ἴδος, D. Cass. 40, 33.

Ἀρουζίς, f. St. in Medien am Cyrus, j. Aruzengi, Ptol. 6, 2, 16.

Ἀρούηρις, ὁ, acc. ιν, ägyptische Gottheit, von Einigen Apollo, von Anderen der ältere Horus genannt, Plut. Is. et Os. 12.

Ἀρούϊοι, die Arvii, Volk in Gallia Lugdun., Ptol. 2, 8, 7.

Ἀρουκαῖοι, B. in Palästina, Ios. 5, 1, 28. (Ἀρουκαῖος, ein Sohn Chanaans, Ios. 1, 6, 2.)

Ἀρουκί, Ort in Hisp. Baet., j. Moura od. Campo de Ourique, Ptol. 2, 4, 15.

Ἀρουνκία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Ἀρουλῆνος (Ῥούστικος ὁ Ἀρ.), Rusticus Arulenus, römischer Staatsmann u. Philosoph unter Domitian, D. Cass. 67, 13.

Ἀρούντας, α, m. S. des Tarquinius, Aruns, Fab. b. D. Hal. 4, 30 u. ebend. 4, 28.

Ἀρούντιος Πατέρκουλλος, m. ein Künstler in Sicilien, Arist. Mil. b. Plut. par. min. 39. S. Ἀρρούντιος.

Ἀρουντῖνοι, St. der Japoden in Illyricum, j. Auersperg od. Mungava, Strab. 4, 207. 7, 314.

Ἄρουρα, ης, f. ein Platz in Judäa, Ios. 6, 12, 4.

Ἄρουραῖα ὄρη = Ὀρούδια, w. s., Ptol. 7, 1, 79.

Ἀρουραῖοι, οἱ, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Ἄρους, m. Flecken in Palästina (Samaria), Ios. arch. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1.

Ἀρπάγιον, n., b. Strab. 13, 587 u. St. B. Ἁρπάγια, n. pl., in Schol. Il. 20, 234 Ἁρπαγίαι, Raubingen, wie: Räuberschanze, 1) Ort (u. Hafen) in Mysien bei Sidene, wo Ganymed geraubt sein soll, Thuc. 8, 107 u. die ob. St. Ew. Ἁρπαγιανοί. 2) Ort bei Chalcis in Euböa, wo gleichfalls Ganymed geraubt sein soll, Ath. 13, 601, f.

Ἁρπάγιος, m. (ähnl. Griepenkerl), ein Presbyter, Sulpic. Sever. dial. 3. K.

Ἁρπαγος, m. 1) Meder od. Perser, a) Minister des Königs Astyages von Medien u. Feldherr des Cyrus, Her. 1, 80—176, D. Sic. 9, 51, A. b) Feldherr des Darius Hystaspis, Her. 6, 28. 30. 2) Risch, a) eins von den beiden Rossen der Dioskuren, von der Podarga abstammend, Stesichor. 1 (in Et. M. 544). b) Fluß, = Ἅρπασος, w. s., D. Sic. 14, 29.

Ἁρπάδης, m. Grammatiker, Alciphr. 3, 56. Aehnl.

Ἁρπαλάμιος, m. Greifzu, Spottn. des Isaurers Arbazakios, w. s., Suid.

Ἁρπαλεός, έως, m. Alwin, S. des Lykaon. Apd. 3, 8, 1.

Ἁρπάλη, f. Alwine d. i. alle gewinnend, M. des Kyknos von Poseidon, Schol. Pind. Ol. 2. K.

Ἁρπάληξ (nach Lob. path. 332 Ἁρπάλυξ zu schr.), m. Mannsn., Suid.

Ἁρπαλίων, ωνος, m. Alwins, 1) Paphlagonier, S. des Pylämenes, Il. 13, 644. 2) Lemnier, B. der Alkimacheia, Nonn. 30, 194. 3) Böotier, S. des Arizelus, Qu. Sm. 10, 74. 4) ein Fischer, Antip. Sid. 18 (VI, 93). Von:

Ἁρπαλος, m. Alwin. 1) S. des Amyclas, Enkel des Lacedämon, Paus. 7, 18, 5. 2) Gefährte des Odysseus, Qu. Sm. 8, 118. 3) Thessalier, B. des Kallas, D. Sic. 17, 17. 4) Macedonier, a) Br. des Machetas, Dem. 23, 149. b) S. des Machetas, Statthalter Alexanders des G. in Babylon, Din. 1, 1—112. 2, 4. 5. 3, 1. 2, fr. b. D. Hal. Din. 11, Dem. ep. 2, 1470. 3, 1484, fr. b. D. Hal. de vi Dem. 57, Hyper. b. Poll. 10, 159, Theop. u. A. b. Ath. 13, 586, c.— 595, d, b., D. Sic. 17, 108. 18, 9, Plut. Alex. 8—41, Arr. An. 3, 6, 4, A. Adj. davon τὰ Ἁρπάλια, b. Plut. Phoc. 22. comp. Dem. et Cic. 3. u. Ἁρπάλεια, die Harpalischen Gelder, D. Hal. de Din. 10. c) ein Gesandter u. Feldherr des Perseus, D. Sic. 29, 37, Plut. Aem. Paul. 15, App. Maced. 11. 5) ein griech. Astronom, Plin. 16, 34, 32, Censor. de die nat. 18. 19.

Ἁρπαλύκεια, f. Wolferstedt, St. in Phrygien. Ew. Ἁρπαλυκεύς, St. B.

Ἁρπαλύκη, f. Wulfilde, 1) T. des Harpalykos, Königs der Ampymäer, die in den Wäldern von Raub lebte, Hyg. 198, Serv. Virg. 1, 321. 2) T. des Klymenos u. der Epikaste in Argos, welche dem Vater seinen Sohn (ihren Bruder) zum Mahle vorsetzte u. in einen Vogel verwandelt wurde, Nonn. 12, 72, Euphor. u. Dieuch. b. Parth. erot. c. 13.— Die Schol. Il. 14, 291 nennen Harp. als Mutter des Presbon, also Großmutter des Klymenos. 3) eine Jungfrau, welche den Iphikles liebte u. weil sie keine Gegenliebe fand, starb. Nach ihr hieß ein von Jungfrauen angestellter Wettgesang Ἁρπαλύκη, Aristox. b. Ath. 14, 619, e. Fem. zu:

Ἁρπάλυκος, m. dor. (Apoll. synt. 335, b) Ἁρπόλυκος, Ganglieff d. i. reißenden (schnellen) Ganges wie ein Wolf, 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) Lehrer des Herakles im Faustkampfe (Φανοπεύς), Theocr. 24, 115, alt. Dichter b. Apoll. a. a. O. 3) B. der Harpalyke, s. Ἁρπαλύκη.

Ἅρπαξ, m. Gierig, 1) Mannsn., Plaut. Pseud. 2) Name einer Legion des Vitellius, Plut. Oth. 12. (Nur bei den Lateinern.)

Ἁρπανοί, die Ew. der St. Arpi in Italien, Münze bei Gräffe Numismatik, S. 93.

Ἁρπᾶσα, Rischen, St. in Karien am Fl. Harpasus. Ptol. 5, 2, 19. Ew. Ἁρπασσεύς, St. B.

Ἅρπασος (ὁ ποταμός), Risch (s. Et. M.), 1) Nebenfluß des Mäander in Karien, Qu. Sm. 10, 144, St. B. s. Ἅρπασα, Apoll. Aphr. in Et. M. 2) Fl. in Armenien, j. armen. Dschoroch, türk. Tschoruk-su, Xen. An. 4, 7, 18. S. Ἅρπαγος. 3) S. des Kleinis, der in einen Falken verwandelt wurde, Anton. Lib. 20.

Ἁρπάτης, ου, m. S. des Teribazus, Plut. Artox. 30.

Ἅρπη, f. Falkin, eine thracische Bacchantin, Nonn. 14, 224.

Ἁρπήνουσα, f. Falkenhagen, eine Insel, Suid.

Ἁρπησσὸς ποταμός, m. Falkenbach, Nebenfl. des Hebrus in Thracien, App. b. civ. 4, 103.

Ἄρπινα, ης, f., b. Strab. 8, 356 Ἄρπινα u. in Lycophr. 167 u. Et. M. auch Ἀρπίννα, in Schol. Ap. Rh. Ἀρπυννα, 1) ähnl. Ramnichilde, T. des Asopus, M. des Oenomaus, D. Sic. 4, 73, Paus. 5, 22, 6. 6, 21, 8, Nican. b. St. B. s. Ὀλυμπία, St. B. s. v. Von ihr soll benannt sein 2) St. in Pisatis, oberhalb Olympia, Strab. a. a. O., Paus. 6, 21, 8, Luc. Peregr. 35. Ew. Ἀρπιναῖος u. Adv. Ἀρπινάθεν, St. B. 3) die St. Arpinum in Latium, D. Sic. 20, 90, s. Ἄρπος. 4) ἡ Ἀρπίνη, das Gebiet von Arpinum, Plut. Mar. 3. 5) Falke, Stute des Oenomaus, Lycophr. 167, Schol. Ap. Rh. 1, 752, Et. M. 27, 12.

Ἁρπινάτης, m. Falkenbach, Fl. bei Harpina in Elis, Paus. 6, 21, 8.

Ἄρπιος, Volk am Ister in Mösien, Ptol. 3, 10, 13.

Ἄρπις, St. in Mösien, Ptol. 3, 10, 14.

Ἁρπλεια, n. pl. (Winningen d. i. gewinnend, reizend?), spartanischer Flecken am Abhang des Taygetus, Paus. 3, 20, 7.

Ἄρπος, St. in Apulien, = Ἀργύριππα u. Ἄργος Ἱππιον, w. s., Strab. 6, 283, D. Cass. fr. 2, 3, Ptol. 3, 1, 72, St. B. s. Ἀργύρωπα. 2) Arpinum in Latium, Plut. Cic. 3. S. Ἀρπίνη unter Ἄρπινα.

Ἁρποκρᾶς, m. Grammatiker aus Aegypten unter dem Kaiser Zenon, Suid. s. v. u. s. Παραπόλλων.

Ἁρποκράτης, (ους), acc. ην, ὁ, S. der Isis u. des (gestorbenen) Osiris, Gott des Stillschweigens bei den Aegyptern, Lucill. 39 (XI, 115), Plut. Is. et Os. 19. 65. 68, Gruter Inscr. 82 u. Neapol. Inschr. bei Martorell. etc. p. 475 u. 644. Dav.

Ἁρποκρατίων, ωνος, m. 1) Grammatiker mit dem Bein. Valerius, aus Alexandria, Verf. einer Schrift λέξεις ῥητορικαί, ed. Bekk. 1833 u. A., s. Suid., Apost. 2, 1. 2) ὁ Λίλιος, Geschichtschr. u. Sophist, viell. derselbe mit ὁ Γάϊος Ἁρπ. Suid. 3) ein Platoniker aus Argos, Commentator Platos, Ath. 14, 648, c, Suid., A. 4) aus Mendes, schrieb über Kuchen, Ath. 14, 648, b. 5) ein ägyptischer Arzt, Plin. Br. 10, 4. 5. 6) andere od. einer von diesen, Anth. app. 320, Schol. Il. 9, 458. — Anon. rhet. ed. Sp. 1, 428—459, b.

Ἁρπόλυκος, s. Ἁρπάλυκος.

Ἁρπόξαϊς, ϊος, m. S. des Targitaus, Scythe, Her. 4, 5 ff.

Ἅρπυια, f., b. Hom. u. Apd. als Apellat. auch ἅρπυια geschr., gew. im plur. Ἅρπυιαι, dat. ep. ίηαιν od. ίρσιν, Ap. Rh. 2, 264, Qu. Sm. 1, 169, b., acc. Ἅρπυιας, Hes. th. 267, Andere, wie Ap. Rh. 2, 252, b., Plut. Luc. 7, Paus. 3, 18, 15, b., Ἁρπυίας, s. Abr. Dial. II, 80, die Raffende, ähnl. Greif. 1) a) sing., Mutter des Xanthus u. Podarkes von Boreas, Σὺν ὀνείῃ Ἅρπ., Nonn. 37, 159, od. der Aethe, der Stute Achills, Schol. Il. 23, 346, od. von Zephyr des Arion, Qu. Sm. 4, 570, u. der Pferde des Achill, ebend. 3, 155, die Il. 16, 150 ἅρπυια Ποδάργη heißt. b) plur., Töchter des Thaumas u. der Electra, Sturmgöttinnen, Od. 1, 241. 20, 77, Hes. th. a. a. O., Apd. 1, 2, 6. 9, 21, Theogn. 715, Ap. Rh. 2, 188, b. A. Als strafende, schnelle Botinnen des Zeus heißen sie Ap. Rh. 2, 289 u. Hesych. Διὸς κύνες. 2) (Greifenhagen), St. Illyriens, St. B. Ew. Ἁρπυάτης, für Ἁρπυιήτης, Pol. b. St. B. — Dav.:

Ἁρπύρασα, f. T. des Phineus, Tzetz. Chil. 1, 220.

Ἅρπυς, υος, m. Greif, 1) fabelhafter Fl. im Peloponnes, Apd. 1, 9, 21. 2) dol. = ἵρως, Parth. in Et. M. 148, Hesych.

Ἅρρα, f. Pfand, St. in Illyrien, Ew. Ἄρραιος, St. B. Dav.:

Ἀρράβαιος, m. (Andere Ἀρραβαῖος), Fürst der Lynkesten, Arist. pol. 5, 8, 11, Strab. 7, 326, — Att. Inschr. b. Rangabé Hellen. n. 251. 252, Saupp. Inscr. quat. Vim. 1847, S. 16. — Arr. An. 1, 12, 7. 25, 1. S. Ἀρριβαῖος u. Ἀριβαῖος.

Ἀρραβία, ep. ίη, = Ἀραβία, Theocr. 17, 86, Nonn. 17, 392, b. Ew. Ἄρραβες, = Ἄραβες, Tzetz. P. H. 252, b. Adj. Ἀρράβιος, ίη, z. B. φλόξ, Nonn. 20, 287, θαλάσσῃ, Nonn. 27, 42.

Ἀρραβάν, m. Flecken in Pannonien, j. Raab, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 36. S. Ναραβών.

Ἀρράδη, f. St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Ἄρραντα, St. in Assyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Ἀρραωαχῖτις, f. assyrische Landschaft zwischen Armenien u. Adiabene, Ptol. 6, 1, 2.

Ἄρρατος, m. Hartung d. i. ὁ μὴ ξαινόμενος, ἰσχυρός, Mannsn., Et. M. 148.

Ἀρραχίων, ωνος, m. (Hülsen), Olympionike (Ol. 54) aus Phigalia, Paus. 8, 40, 1 u. ff. — Suid.

Ἀρρενίδης, m. Mannsen, Athener, Päanier, V. des Kallikles, Att. Seew. XIII, c, 72, XVI, d, 12.

Ἀρρενίδης, ου, m. Athener. 1) Archon zur Zeit des Philosophen Zeno aus Kition, D. L. 7, 1, n. 9. 2) V. eines Kallikles, Plut. Dem. 25; vgl. den Vorigen.

Ἀρρένιος, m. Mannsen, lat. Inschr. b. Millin monum. ant. ined. II, 142.

Ἀρρεντία, f. Stadt in Italien (= Ἀρρήτιον?), Ew. Ἀρρεντῖνος, St. B.

Ἀρρίστια, Volk in Asien (Armenien), Menand. Prot. fr. 41.

Ἄρρη, f. Flecken in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Ἀρρήσιος, m. Schweickart, ein Mönch, Suid.

Ἀρρήτιον, n. St. in Etrurien, j. Arezzo, Strab. 5, 222. 226, Ptol. 3, 1, 48, App. b. civ. 1, 91. 3, 42. Ew. Ἀρρητῖνος, Pol. 2, 16, D. Sic. 20, 35, D. Hal. 3, 51, St. B.

Ἄρρητος, m. Schubert d. i. furchtbar, eigtl. unsäglich, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) Genosse des Deriades, Nonn. 26, 250. 265.

Ἀρρηφόρα, f., s. Lex.

Ἀρρηχοί, Volk an der Ostküste des Palus Mäotis, Strab. 11, 495, St. B. (Ueber die Betonung vgl. Lob. path. p. 336.)

Ἀρρία, f. Arria, Gattin des Cäcina Pätus unter Claudius, D. Cass. 60, 16.

Ἀρριανοί od. **Ἀρριανά**, Volk od. Gegend im thracischen Chersones, Thuc. 8, 104.

Ἀρριανός, 1) Φλάουιος Ἀρρ., Philosoph u. Geschichtschreiber aus Nikomedien in Bithynien, Schüler des Epiktet u. Statthalter von Kappadocien, Verfasser mehrerer vorhandener Schriften, Luc. Alex. 2, D. Cass. 69, 15, Suid., Phot. bibl. 58. 93, Eust. Il. 3, 275, b. u. zu Dion. 140, b., St. B. s. Ἀβρητηνή, b., A. 2) ein Dichter u. Uebersetzer des Virgil, Suid. 3) ein Grammatiker, Ath. 3, 113, a. 4) ein Proscribirter, App. b. civ. 4, 41. 5) Andere: Anth. app. 148. — Voss de hist. Gr. p. 283 u. ff. ed. Westerm.

Ἀρρίας ου, m. Anführer der Leibwache Alexanders d. Gr., Ael. v. h. 12, 16, bei Plut. Ταρρίας, w. s.

Ἀρριβαῖος, (ὁ), = Ἀρραβαῖος, w. s., Thuc. 4, 79, 83. 104.

Ἀρριβάντιον, n. Stadt in Obermöſien, Ptol. 3, 9, 6.

Ἀρριδαῖος, m. richtiger *Ἀριδαῖος*, w. ſ., S. Philipps, Plut. Al. 10. 77.

Ἀρρίλεως, m. Harter d. i. mit ſtarkem od. tüchtigem Volke, Athener, *Ἀλαιεύς*, Inscr. 188. S. *Ἀριλέως*.

Ἄρριος, m. Arrius, 1) *Κόϊντος Ἄρρ.*, römiſcher Prätor 72 v. Chr., Plut. Cic. 15. 2) Andere: Crinag. ep. VII, 741. — Automed. ep. XI, 324. — Anth. app. 170.

Ἄρριτος, m. Harttoß, Mannsn., Inscr. Taurom. b. Dorvill. Sicul. p. 529, §. 11. S. Keil. anal. 185.

Ἀρρίστων, = *Ἀρίστων*, m. Inscr., ſ. Jahns Jahrb. 1840 p. 386 u. Keil anal. 164, n. 4.

Ἀρριφών, *ῶντος*, m. Harprecht d. i. ſtark hervorglänzend, Aetolier (Trikonier), Paus. 2, 37, 3.

Ἄρρος, m. S. des Porſena, D. Hal. 5, 36. 7, 5. S. *Ἀρόντας*.

Ἀρροντῖνος, m. Arruntius, 1) *Λούκιος Ἄρρ.* Cons. 732, D. Cass. 54, 1. — der Sohn deſſelben Cons. 759, D. Cass. 55, 25. 58, 27. b) *Παῦλος Ἄρρ.*, Ios. 19, 1, 14. Vgl. App. b. civ. 4, 21. 46. — *οἱ περὶ τὸν Ἀρροῦντιον*, Plut. Ant. 66. — S. des Appius aus Konimbrigeſia, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Ἀρρύβας, *α*, m. Macedonier, Arr. An. 3, 5, 5, gleich *Ἀρύβας*.

Ἄρρωλος, St. in Biſaltia, Ptol. 3, 13, 35. — Suid.

Ἄρρων, gen. b. Paus. u. Plut. Cam. 15 *ωνος*, b. D. Hal. u. Plut. Popl. 18 *οντος*, m., Mann, 1) Orchomenier, S. des Klymenos, Paus. 9, 37, 1. 2) Arkadier, S. des Erymanthus, Paus. 8, 24, 1. 3) Athener, Sphettier, Inscr. 158, 3. 4) S. des Demaratus, D. Hal. 3, 46. 5) S. des Porſena, D. Hal. 5, 30, Plut. Popl. 18. 19. — ein Tyrrhener, Plut. Cam. 15. 6) S. des Tarquinius (Arruns), Plut. Popl. 9. S. *Ἀρόντας* u. *Ἄρρος*.

Ἄρσα, f. St. in Hisp. Baetica, ſ. Azunga od. nach Reich. Aracena, App. Iber. 70, Ptol. 2, 4, 14, Char. b. St. B. Ew. *Ἀρσαῖος*, St. B. 2) *ἡ Ἄρσα χώρα*, Landſchaft zwiſchen Indus u. Hydaspes, Ptol. 7, 1, 45.

Ἄρσαβα, n. pl. St. in Lycien. Die Ew. *Ἀρσαβεῖς*, Inscr. 4278, i. K.

Ἀρσάκη, f. Schweſter des Königs der Perſer, Heliod. 7, 1 u. ff., Nicet. Eugen. 6, 388.

Ἀρσάκης, m. altperſ. Name, ſ. Ctes. Pers. 58, gen. *ου*, doch Posid. b. Ath. 4, 153, a auch *ους*, acc. *ην*, pl. *Ἀρσάκας*, = *Ἀρσακίδας*, Strab. 15, 702, 1) ein Baktrier od. Scythe od. Perſer (Strab. 11, 518. 515, Ctes. a. a. O., A.), welcher 250 v. Chr. die Familie der Arſakiden gründete, die lange Parthien beherrſchten (*οἱ Ἀρσακίδαι*, gen. *ῶν*, ep. in Adr. ep. VI, 332 *έων*, ſ. Ios. 18, 2, 4, D. Cass. 40, 14, Plut. Crass. 32, Luc. dom. 5, Arr. b. Phot. bibl. 58 u. Syncell. 284, b, od. auch *Ἀρσάκιον γένος* genannt, Strab. 16, 749). S. Isid. Char. mans. Parth. 11 u. die oben angef. St. — Von ihm ſtammte Arſac. III., Artabanus, Pol. 10, 28, A. S. Paus. 5, 12, 6, D. Cass. 36, 3, 3., ein S. des Artabanus, D. Cass. 58, 26. V. des Phraates, D. Cass. 36, 45. S. des Phraates, Strab. 12, 560. Ihr Kampf mit Syrien u. den Seleuciden D. Sic. 33, 28. 34, 37, 5. exc. c. 24, Ath. 10, 439, d. e, mit den Römern, Ios. 13, 5, 11, 3., Plut. Syll. 5. Crass. 18. 3. Pomp. 76, A. 2) Perſer, Aesch. Pers. 996. — Thuc. 8, 108. — perſiſcher Eunuch, Polyaen. 1. 30, 4. — Satrap der Meder, Luc. d. mort. 27, 8. Icarom. 15. 3) Statthalter eines Theiles von Indien, Arr. An. 5, 29, 4.

Ἀρσακία, (ἡ), b. St. B. s. *Ῥάγα* auch *Ἀρσάκη*, St. in Medien, von Seleucus Nicanor erbaut, auch *Ῥάγα* genannt, j. Teheran, Apd. b. Strab. 11, 524, Ptol. 6, 2, 16. 8, 21, 10. Ew. *Ἀρσακίδαι*, fem. *Ἀρσακίς*, St. B.

Ἀρσάκιος, m., Phot. 19, a. 35.

Ἀρσακὶς λίμνη, f. Salzſee in Armenien, j. See Wan, Plut. fluv. 24, 1.

Ἀρσακόμας, *α*, m. Scythe, Luc. Tox. 44 u. ff.

Ἄρσαλος, m. mythiſcher Fürſt der Solymer, Plut. def. or. 21.

Ἀρσάλτη, f. (Springerin), Danaide u. Mörderin des Ephialtes, Hyg. 170.

Ἀρσαμένης, m. 1) S. des Darius Hyſtaspis, Her. 7, 68. 2) ein perſiſcher Satrap, D. Sic. 17, 19.

Ἀρσάμη, f. T. des Darius, Ael. b. Suid. s. *Θεοκλυτήσαντες*.

Ἀρσάμης, *εος*, (Her.), acc. *ην*, Xen. nom. *ας*, voc. *ὦ Ἀρσάμα*, (ὁ), 1) Heerführer der Aegypter aus Memphis, Aesch. Pers. 37. 308. 2) V. des Hyſtaspis, Her. 1, 209. 7, 11. 3) S. des Darius, Heerführer der Aethiopen, Her. 7, 68. 4) Heerführer der Perſer, Xen. 7, 1, 3. 8. — am Granikus, Arr. An. 1, 12, 8, 5. 5) unehelicher Sohn des Artax. Mnem., Plut. Artox. 30. 6) S. des Artabazus, Arr. An. 3, 23, 7. 7) Satrap der Arier, Arr. An. 3, 25, 7, 3. 8) K. von Armenien (A. *Ἀρσάβης*), Polyaen. 4, 17. 9) zwei Andere, Polyaen. 7, 28, 1. 2.

Ἄρσαμος, m. ein Caſtell in der Nähe von Adiabene, Ios. 20, 4, 1.

Ἀρσαμόσατα, n. pl. St. in Armenien, = *Ἀρμόσατα*, w. ſ., Ptol. 5, 13, 19.

Ἀρσανίας *ὁ — ποταμός*, 1) der ſüdliche Arm des Euphrat, j. Frat od. Murad, Plut. Luc. 31. 2) Nebenfl. des Euphrat, j. Arſen, D. Cass. 62, 21.

Ἀρσανίη, f. St. in Indien, Nonn. 26, 170. Vgl. *Ἀαρσανία*.

Ἄρσανος, m. V. des Darius, D. Sic. 17, 6.

Ἀρσαράτα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Ἀρσαφής, m. = Dionyſos bei den Aegyptern, S. des Zeus u. der Iſis, Plut. Is. et Os. 37.

Ἀρσέας, *ου*, m. Manſo, Macedonier, V. des Epimenes, Arr. An. 4, 13, 4.

Ἀρσενάρια κολωνία, f. römiſche Colonie in Mauretania Caesariensis, j. Arzew, Ptol. 4, 2, 3.

Ἀρσένιος, m. Mannſen, Phot. bibl. 480, a. 35.

Ἀρσενοίτης, = *Ἀρσωείτης*, Maneth. b. Sync. 60, c.

Ἄρση *ἡ Ἄρσα*, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Ἄρσηλις, m. K. der Myleer in Karien, Plut. qu. graec. 45.

Ἄρσην, m. Mann, Fluß in Arkadien, Paus. 8, 25, 1.

Ἀρσηνή, f. See in Armenien, j. Erzen, Strab. 11, 529.

Ἄρσης, b. D. Sic. 17, 5 **Ἀρσῆς**, b. Sync. 77, d **Ἀρσῆς** betont, m. S. des Artaxerxes Ochus, K. von Perſien, Strab. 15, 736, Arr. An. 2, 14, 2, Euseb. chron. 107 u. die oben angef. St.

Ἀρσία, ἡ, die Umgegend am See *Ἀρσησα* (j. See Wan), Ptol. 5, 13, 13.

Ἀρσίας, *ου*, m., lat. Arsia, Grenzfluß von Oberitalien u. Illyricum, Schol. Ptol. 3, 1, 27.

Ἀρσῆται, Volk im europäiſchen Sarmatien. Ptol. 3, 5, 20.

Ἄρσικας, (ὁ), früherer Name des Artaxerxes, Din. b. Plut. Artox. 1 u. ff.

Ἀρσινοέα, f. Ort der Quaden in Germanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀρσλᾶς, m. Herrſcher der Türken, Menand. Prot. fr. 48.

Ἀρσλάου, m., conj. für Ἀρτασίλεως, ſ. Corp. Inscr. 1, p. 258, b.

Ἀρσίμας, dat. ᾳ, m. Geſandter des Darius an Alexander, Arr. An. 2, 14, 8.

Ἀρσινάριον ἄκρον, n. Vorgebirge an der Weſtküſte von Afrika, j. Cap Corveiro, Ptol. 4, 6, 6.

Ἀρσινόη, dor. (Pind., Theocr. u. auch Antip. ep. VI, 171 u. Damag. ep. VI, 277) -όα, (ἡ), Hochmuth (Lob. path. 205 n. 10), nach Et. M. Tränknern. I) Eigenn.. 1) eine Hyade, Hyg. f. 182. 2) T. des Phegeus in Arkadien, Apd. 3, 7, 5. 3) T. des Leukippos, M. des Aeſculap, auch Koronis genannt, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 7. 4, 3, 2. 31, 12, Arist. u. Socr. in Schol. Pind. P. 3, 14, mit einem Tempel in Sparta, Paus. 3, 12, 8. 4) die Amme des Oreſtes, die dieſen rettete, Pind. P. 11, 26. 5) T. des Minyas, Plut. qu. graec. 38. 6) M. des Ptolemäus I., Theoph. ad Autol. 2, 7, Suid. s. Λάγος, Porph. Tyr. fr. 7. 7) T. des Ptolemäus I. u. der Berenice, Gem. des Lyſimachos u. ſpätere Gem. ihres Bruders Ptolemäus Philadelphus, Theocr. 15, 111, Damag. ep. VI, 277, Ios. 12, 2, 5, Plut. ed. puer. 14, b., Paus. 1, 7, 1, b., Ath. 14, 621, a, b., A. Ihr Bild, Paus. 1, 8, 6. 9, 31, 1. Statue. Iub. Maur. b. Plin. 37. 32, 121, Ath. 11, 497, c. Obelisk ihr zu Ehren, Callix. b. Plin. 36, 9, 14. Tempel od. Grabmal in Alexandrien, τὸ Ἀρσινόειον, Plin. a. a. O., ein anderer, Lyc. in Schol. Theocr. 19, 128 (fr. 15). — Als Aphrodite Zephyritis verehrt, Callim. ep. b. Ath. 7, 318, b. 11, 497, d, Anth. app. 67, St. B. s. Ζεφύριον. 7) T. des Lyſimachus, frühere Gattin des Ptolemäus Philadelphus, Paus. 1, 7, Schol. Theocr. a. a. O. 8) T. des Ptolemäus III., Schweſter des Ptol. Philopator, Pol. 5, 83. 15, 25, b. 9) Gem. des Magas von Cyrene, Iust. 26, 3. 10) T. des Ptolemäus Auletes, Schweſter der Cleopatra, Ios. 15, 4, 1, D. Cass. 42, 35 — 43, 19, b., App. b. civ. 5, 9. 11) eine Hetäre des Sophiſten Diosc. ep. V, 52. — eine Flötenſpielerin, Heliod. 1, 15. 2, 8. — Andere, Antip. ep. VI, 174. — Meiſtens nach der Arſ. s. 7 od. andern benannt: II) Städte, 1) Hafenſtadt in Cilicien, j. Softa-Kaleſſi, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, St. B. 2) zwei Städte auf Cypern, eine, das frühere Marion, auf der Nordküſte, die andere im Hafen auf der Weſtküſte, u. ein Vorgebirge daſſelbſt, Strab. 14, 682 ff., Ptol. 5. 14, 4, St. B. s. v. u. s. Μάριον, Anon. st. mar. m. 309. 3) St. in Aetolien, früher Κωνώπα, Strab. 10, 460. Ew. Ἀρσινοίτης u. Ἀρσινοεύς, Pol. 17, 10 u. b. St. B. Die Umgegend ἡ Ἀρσινοΐα, Pol. 30, 14. 4) eine Zeitlang der Name von Epheſus, Strab. 14, 640, St. B. s. Ἔφεσος. 5) St. in Syrien, in Aulon, St. B. u. Et. M., u. in Cöleſyrien, St. B. 6) St. in Lycien, = Patara, Strab. 14, 666, St. B. 7) Hauptſtadt des νομὸς Ἀρσινοίτης (Strab. 17, 789. 812, Ptol. 4, 5, 57, Paus. 5, 21, 15) in Mittelägypten, früher Κροκοδείλων πόλις, j. Al Fejum, Strab. 11, 811, D. Sic. 1, 33. 3, 39, St. B., Ptol. 4, 5 57. Ew. Ἀρσινοίτης, Strab. 17, 812, Ael. n. an. 10, 24. Adj. davon Ἀρσινοητικός, στολαί, Anon. per. mar. erythr. 6, u. σάγος, ebend. 8. — eine andere in Unterägypten am arabiſchen Meerbuſen, Strab. 17, 804, Ptol. 4, 5, 14, St. B. 6) St. in Troglodytike an der Weſtküſte des arabiſchen Meerbuſens, Strab. 16, 769. 778, St. B., Iub. Maurit. b. Plin. 6, 33, Ptol. 4, 7, 8. — St. in Cyrenaika, auch Taucheira genannt, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 4, 4, b., Anon. st. mar. magn. 56, St. B. s. v. u. s. Ταύχειρα. — eine Andere, St. B. u. Agath. de mar. rubr. b. Phot. 80. III) eine Quelle in Meſſenien, Paus. 4, 31, 6.

Ἀρσίνοος, m. Hochmuth d. i. hoher Muth (ſ. Lob. path. 5, n. 10), Tenedier, V. der Hekamede, Il. 11, 626. — Inscr. 1570. — Auch Sclavenname, Orelli Inscr. lat. K.

Ἀρσῖνος, = Ἐρασῖνος, (Schol. zu) Strab. 8, 371.

Ἀρσίνοη, f. T. des Minyas, Ael. v. h. 3. 42, Ant. Lib. 10. Fem. zu:

Ἄρσιππος, m. (*Ὅρθιος), V. des Aeſculap von der Arſinoe, Cic. nat. deor. 3, 22, 57.

Ἀρσίστη ἡ Ἀλκηστις, Hesych. f. L.

Ἄρσις ὁ — ποταμός, Fl. in Italien, Plut. Pomp. 7.

Ἀρσίσακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11.

Ἀρσίτης, ου, m. Satrap von Phrygien. Strab. 16, 766, Arr. An. 1, 12, 8. 16, 3, b., Paus. 1, 29, 10. — D. Sic. 17, 19. — Ctes. (42, a. 3).

Ἀρσῖτις ἡ (χώρα), Landſchaft in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, b.

Ἀρσόνιον, Ort in Germanien (j. Oſtakow?), Ptol. 2, 11, 28.

Ἀρσουσία, f. (*Würzheim?), Gegend in Chios, mit vortrefflichem Wein, welcher davon Ἀρσηνὸς οἶνος (bei Galen. 6, 276 falſch Ἀρσενίνός, od. 10, 483 u. 486 Ἀρσένιος, u. 12, 517 Ἀρσηνίνος) heißt, indem Ἀρσηνός aus Ἀρσουσηνός abgekürzt iſt. Ew. Ἀρσηνός od. Ἀρσανός, St. B. u. Meineke zu d. St.

Ἄρσωνες, pl. (*Hohaugen), nördliches Volk in der Nähe der Arimaspen, Orph. Arg. 1067.

Ἀρταβαζάνης, ου, m. 1) Dynaſt am Pontus, Pol. 5, 55. 2) v. l. von Ἀρτοβαζάνης, w. ſ.

Ἀρταβάζης, ου, (ὁ), I) K. von Armenien, u. zwar 1) Art. I., S. des Tigranes I., K. von Großarmenien, Plut. Crass. 19, Ios. 15, 4, 3, b., D. Cass. 40, 16. S. Ἀρτουάσδης. 2) Art. II., S. des Vorigen, D. Cass. 54, 9, ſ. Ἀρτάξης. 3) Art. III., D. Cass. 55, 11 (ed. Bekk. II, 87, n.). II) K. von Media Atropatene, D. Cass. 59, 9. S. Ἀρτουάσδης.

Ἀρτάβαζος, ου, (nach St. B. s. Ἄρταλα: Ἀρτάβαζος perſiſch = ἥρως), (ὁ), 1) Perſer, a) S. des Pharnakes, Heerführer der Parther u. Chorasmier unter Xerxes, Her. 7, 66. 9, 89, b., Thuc. 1, 129, D. Sic. 11, 31, b., Plut. Arist. 19, Polyaen. 7, 33, 1, b., Themist. or. 5, p. 67. b) einer von den Feldherren, welche Artax. I. gegen Aegypten ſandte, D. Sic. 11, 74, b. c) Feldherr u. Satrap des untern Aſiens unter Artax. Mnemon u. Ochus, Dem. 4, 24. 23, 154 u. ff., D. Sic. 15, 91 — 16, 52, b., Plut. Eum. 1. Alex. 21, b., Clearch. b. Ath. 6, 255, c, Arr. An. 3, 21 — 4, 17, b., Polyaen. 7, 33, 2. — Strab. 12, 578. 2) ein Meder, Xen. Cyr. 5, 3, 38. 3) K. der Parther, Luc. Macr. 16.

Ἀρτάβανος, οὐ, (ὁ), 1) S. des Hyſtaspis, Br. von Darius I., Her. 4, 83. 7, 75, b., Plut. frat. am. 18. 2) Hyrkanier, Anführer der Leibwache des Xerxes, D. Sic. 11, 69, Ctes. b. Phot. 39, Phan. in Plut. Them. 27. — Herrſcher in Perſien, Syncell. 75, d. 3) Könige von Parthien, a) Art. I. (eigtl. III.), D. Cass. 58, 26. 59, 27, Petr. Patr. fr. 2 (ed. Müll. IV, 184), Ios. 18, 2 —

20, 3. b) Art. II. (IV.), D. Cass. 78, 1 — 80, 3, Herdn. 3, 9, 10 — 6, 2, 5.

Ἀρταβάριος, m. Perſer, Ctes. (43, b. 33).

Ἀρταβάτας, m., b. Her. 7, 65 -ης, εω, Perſer, Xen. 3, 3, 18. 6, 7 u. Her. a. a. O.

Ἄραβις, ιος, ὁ — ποταμός, = Ἄραβις, w. ſ., Fl. in Gedroſien, ſ. Arabah, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32. (Bei Amm. Marc. 23, 6 heißt er Artabius.)

Ἄραβροι, Volk in Spanien, ſpäter Arotrebae genannt, Strab. 2, 120. 3, 175, b., Ptol. 2, 6, 22, Ant. Diogen. erot. 5; mit dem Seehafen Ἀραβρῶν (?) λιμήν, Ptol. 2, 6, 2.

Ἀράγαρα, 1) Feſtung im ſüdlichen Armenien, Strab. 11, 529. 2) Stadt im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 32.

Ἀραγάρσης, ου, ην, b. Xen. Cyr. 7, 1, 22 auch αν u. voc. α (6, 3, 31), (ὁ), 1) Perſer, Xen. Cyr. 7, 1, 27 u. ff. u. die angef. St. 2) Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 11. 3, 24. 3) Anführer der Kaduſier, Plut. Artox. 9—15.

Ἀραξάστρη, f. T. des Darius Hyſtaspis, Gem. des Mardonius, Her. 6, 43.

Ἀραῖοι, Name der Perſer bei ihren Nachbaren, Her. 7, 61, nach St. B. = ἥρωες (arta, Sanskr. rta d. i. wahr, gut, edel, mächtig). Das Land **Ἀραία**, Hellan. b. St. B.

Ἀρταῖος, m. 1) K. der Meder (731—692 v. Chr.), Ctes. b. D. Sic. 2, 32 u. ff., Nic. Damasc. fr. 4 (ed. Müll. III, 259). 2) Perſer, V. des Artachäes, Her. 7, 22. — V. des Azanes, Her. 7, 66.

Ἀραῖον τεῖχος, Städtchen am Fl. Rhyndakos, Crater. b. St. B. Ew. Ἀραιοτειχίτης, St. B.

Ἀρτακάμα, f. T. des Artabazus, Gem. des Ptolemäus, Arr. An. 7, 4, 6.

Ἀρτακάμας, m. Satrap von Großphrygien, Xen. Cyr. 8, 6, 7. — An. 7, 8, 25.

Ἀρτακάηνα, Hauptſtadt in Aria, Strab. 11, 516. S. Ἀρταχόανα.

Ἀρτάκαβα, St. im ſüdlichen Parthien, j. Ardekoun, Ptol. 6, 5, 4.

Ἀρτακαβάν, St. in Parthien, = Ἀρταχόανα, Isid. Charac. mans. Parth. 15.

Ἀρτάκη, f. *Naß (ἀρτάω), 1) Hafen, Berg, Stadt (Vorſtadt) auf der Inſel (Halbinſel) von Kyzikus, j. Artaki, ſo wie auch eine Inſel vor demſelben, Her. 4, 14. 6, 33, Scyl. 94, Strab. 12, 546. 14, 635, b., Demetr. u. Timosth. b. St. B., Hesych. Ew. Ἀρτακεύς, plur. Ἀρτακῆς, Soph. b. St. B., od. Ἀρτακηνός, St. B. Adj. Ἀρτάκιος, Demosth. b. St. B., fem. Ἀρτακία, Name der Aphrodite dort, ebend. 2) ein Caſtell in Bithynien, Ptol. 5, 1, 5. 3) κρήνη ὑπὸ Ἀρμενίων, Hesych.

Ἀρτακηνή ἡ χώρα, Landſchaft bei Arbela, Strab. 16, 738.

Ἀρτακής, έος, m. Geſell (ἀρτάω), ein alter Held, den Meleager tödtet, Ap. Rh. 1, 1047.

Ἀρτακίη (bei Hes. ία) κρήνη, (nach Eust. Springbronnen, richtiger wohl von ἀρτάω, *Naßbronnen, 1) Quelle bei den Läſtrygonen, Od. 10, 108. 2) Quelle bei Kyzikus, Ap. Rh. 1, 957, Orph. Arg. 496.

Ἀρτάκινα, f. (Nahndorf; A. Ὑρτακίνη), Ort auf Kreta, Ptol. 3, 17, 10.

Ἀρτάκιοι u. b. St. B. Ἀρτακοί, (Nabern), ein thraciſches Volk, D. Cass. 51, 27.

Ἀρτακόανα, n. pl. Hauptſtadt von Aria, viell. j. Fuſhendy, Arr. An. 3, 25, 5.

Ἀρτάμας, m. Herrſcher in Großphrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Ἀρτάμης, m. Baktrier, Aesch. Pers. 316.

Ἀρταμένης, acc. ην, m. Meßler, Rhetor in Rhodus, οἱ περὶ Ἀρταμένην, D. Hal. de Din. 8.

Ἀρταμήτιος, ίου, = Ἀρταμίτιος, m., Inscr. Rhod. n. 1, ſ. Ahr. Dial. II, 553.

Ἀραμίθαρος, gen. ω, dor. = Ἀρτεμ., m. ein Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI. u. (nach conj.) II, 5.

Ἄρταμις, ὁ, Fl. in Baktrien, Ptol. 6, 11, 2. 3.

Ἄρταμις, ιτος (Inscr. 1688), ιτι (Inscr. 1849), f., 1) dor. = Ἄρτεμις, Inscr. 1172. 1595—1597, Herdn., Et. M., A. S. Ahr. Dial. II, 118, b. 2) Flecken in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ἀρταμιτηνός, = Ἀρτεμιτηνός, Apd. b. St. B. s. Ἀρτεμίτα.

Ἀραμίτιον, dor. = Ἀρτεμίσιον, n., Ar. Lys. 1251.

Ἀρταμίτιος, = Ἀρτεμίσιος, w. ſ., Inscr. von Kos b. Ross II, n. 175. Rhod. n. 12, ſ. Ahr. Dial. II, 553, ferner Cret. Inscr. 3052 u. a. b. Ahr. Dial. II, 114, ſo wie auf Amphorenhenkeln von Rhodus und auf Steininſchriften von Kos u. Niſyros, K., auch Ἀραμίσιος u. Ἀραμίδιος.

Ἀρτάμνης, m. S. des Smerdis, D. Sic. 31, 28.

Ἀραμουξία, ſcythiſch ausgeſprochen, = Ἀρτεμισία, f. Ar. Thesm. 1201.

Ἄραμυς, υτος, = Ἄρτεμις, f., Inscr. 1172, bezweifelt von Ahr. Dial. II, 123 u. 240.

Ἀράμων, m. Schlächter, servus, Plaut. Bacch. 4, 7, 1.

Ἄρανδρος, m. Hohmann, Mannsn., Schol. Il. 24, 497.

Ἀράνης, ου, ion. (Her.) εω, m. 1) S. des Hyſtaspes, Br. des Darius, Her. 7, 224. 2) ein Sophenet, Strab. 11, 532. 3) Ἀρτ. ποταμός, Fl. Bithyniens, j. Kabakoz, Scyl. 92, Arr. per. mar. eux. 12, 3, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 3. 4) Strang, Nebenfl. des Iſtrus in Thracien, Her. 4, 49.

Ἀρτάνισσα, St. in Iberien (j. Telawi), Ptol. 5, 11, 3.

Ἀρταξάνης, ου, m. Satrap des Bryaxes, Theod. prodr. 4, 9 u. ff.

Ἀρτάξας, b. D. Cass. **Ἀρτάξης**, ου, (ὁ), K. von Armenien, Plut. Luc. 31, D. Cass. 49, 39 — 51, 16, b. — 58, 26.

Ἀρτάξατα, τά, b. Ptol. 5, 13, 12 u. 8, 19, 10 **Ἀρταξάτα**, ἡ, nach Strab. 11, 528 auch **Ἀρταξιάσατα** genannt, Hauptſtadt Großarmeniens, armen. Artaſchat, Strab. 11, 527 u. ff., Plut. Luc. 31, App. Mithr. 104, D. Cass. 36, 51. 49, 39. Ew. Ἀρταξατηνός, St. B.

Ἀρταξέρξης, ου, ῃ, ην, (ὁ), (nach Her. 6, 18, der aber Ἀρτοξέρξης ſchreibt, w. ſ., μέγας ἀρήϊος, perſ. Arta-Khshatrâ d. i. die mächtige Herrſchaft, ſ. Stein zu d. St., nach St. B. Ἀρταξέρξαι = ἥρωες), 1) Art. I., Μακρόχειρ (Poll. 2, 4), S. des Xerxes, K. von Perſien (465—424 v. Chr.), Thuc. 1, 104. 137. 4, 150, Ctes. b. Phot. 40, D. Sic. 11, 69, b., Ios. 11, 6, 1, b., Paus. 1, 8, 2, b., A. 2) Art. II., S. des Darius, mit dem Beinamen Μνήμων (Ael. v. h. 1, 32, Luc. Macr. 15, Themist. or. 8, p. 109), K. von Perſien, 405—362 v. Chr., Xen. An. 1, 1, 1, b., D. Sic. 13, 108, b. 3) Art. III., mit dem Bein. ὁ Ὦχος (D. Sic. 15, 93, b., Ael. v. h. 6, 8), K. von Perſien 362—338 v. Chr., Arr. An. 1, 16, 3. 2,

14, 2, D. Sic. 16, 40—52, δ., A. 4) Bein. des Beſſus, Arr. An. 3, 25, 3. 5) ein ſpäterer Perſer u. Wiederherſteller des altperſiſchen Reichs, Stifter der Saſſanidendynaſtie, Herdn. 6, 2, 1, δ., D. Cass. 80, 3. — Luc. Macr. 15. 6) S. des Medus, Plut. fluv. 20, 1.

Ἀρταξίας, m. Statthalter des Antiochus d. Gr. in Großarmenien, dann König des Landes u. Name ſeiner Nachfolger, Pol. 26, 6. 31, 15, D. Sic. 31, 32, App. Syr. 45. 66, Ios. 14, 4, 3. — οἱ περὶ Ἀρταξίαν, Strab. 11, 528 u. ff.

Ἀρταξίρας, m. Perſer, Ctes. (37, a. 30).

Ἀρτάοζος, m. Freund des jüngern Cyrus, Xen. An. 2, 4, 16. — 5, 35.

Ἀρτασύνης, ου, m. 1) S. des Tigranes I., K. von Großarmenien, auch Schriftſt., Strab. 11, 524—532, Plut. Crass. 21—33. Ant. 37 — 50. S. Artabazes. 2) Zeitgenoſſe des Vorigen u. K. von Media Atropatene, D. Cass. 49, 25.

Ἀρταπάνης, m. Perſer, Arist. pol. 5, 8, 14, vgl. Ctes. (38, b. 38).

Ἀρταπάτης, ου, m. 1) Freund (Eunuch) des jüngern Cyrus, Xen. An. 1, 6, 11. 8, 28, Ael. n. an. 6, 25. 2) K. von Armenien, App. b. civ. 2, 71.

Ἀρτάριος, m. Perſer, Ctes. (41, a. 14).

Ἄρτας, ου, m. Knüpfer, ein Japygier, Thuc. 7, 33. (Hesych. hat ein Ἀρτάς.) Eben ſo iſt Ἄρτας von Eidon zu leſen auf dem Henkel eines Gefäßes von Glas bei Panofka Mus. Bartold. p. 157. S. Ἄρτος.

Ἀρτασήρας, ὄνομα κύριον, Suid. S. Ἀρτασύρας.

Ἀρτασίγαρτα, Ort in Armenien, Schol. zu Ptol. 5, 13, 19. Viell. = Ἀρτάγειρα.

Ἀρτασύρας, ου, voc. -ρα (Plut. Artox. 12), (ὁ), Günſtling von Artaxerxes II., Plut. Artox. 12—14. — Satrap der Hyrkanier, der von Artax. abfällt, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 406).

Ἀρταύκτης, ου, m. Perſer, Her. 7, 33. 9, 116—120, Phan. b. Plut. Them. 18, Paus. 3, 4, 6.

Ἄραυνον, n. St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀραυήνη, f. Perſerin, Her. 9, 108.

Ἀραυήνης, εω, m. Perſer, Her. 8, 130. 9, 102 u. 107.

Ἀραφέρνης, ους (Paus. 1, 32, 7 u. App. Mithr. 108), doch auch ου (D. L. 2, 8, §. 79 u. Diogen. prov. 8, 49), acc. ην (Thuc. 4, 50 u. Plut. Her. mal. 24), (ὁ, Her. Ἀρταφρένης, w. ſ., mit v. l. Ἀραφέρνης). (ὁ), 1) Br. des Darius, Statthalter von Sardes, Plut. u. Diogen. a. a. O. 2) S. des Vorigen, Feldherr der Perſer bei Marathon, D. Sic. 10, 59, Paus. 1, 32, 7. 3) andere Perſer, ein Geſandter derſelben, Thuc. a. a. O. — ein Satrap in Aſien, D. L. a. a. O. 4) S. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117.

Ἀραφρένης, = Ἀραφέρνης (aus dem perſ. Artafra), gen. ους, dat. εῖ, acc. εα, (ὁ), Aesch. Pers. 21. 776, Her. 5, 25—123. 6, 1—94. 7, 10—74 (wo die Hdſchrr. auch -φέρνης haben, ſ. Stein Vind. Her. p. 8 u. 9).

Ἀραχαίης, ου, ion. εω, ῃ, m. S. des Ardäus, General des Xerxes, Her. 7, 22. 117. — Sein Grab, Ael. n. an. 13, 20.

Ἀράχαιος, m. Chaldäer, V. des Otaspes, Her. 7, 63. 2) Perſer, V. des Artayntes, Her. 8, 130.

Ἀραχθαι, eine (edle) perſiſche Familie, St. B. s. v. u. s. Ἀραία u. Μάσπιος.

Ἀρταφαγόρας, m. Hartrat d. i. tüchtiger od. geſunder Rathgeber, Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 173. Aehnl.:

Ἀρτεμάγορος, m., Inscr. 3498.

Ἀρτέμαγος, m. (nach Letronne viell. Ἀρτεμᾶτος als genit. zum Fl. den), Name auf einer Münze, Mion. IV, 81.

Ἀρτεμᾶς, ᾶ, m. Friſch, Athener, Inscr. 268. — Μελήσιος, 694. — Spartaner, 1436, ſ. Keil onom. 23. — Auf einer leukadiſchen Münze, Mion. S. III, 467. — ein Gefährte des Apoſtels Paulus, N. T. Tit. 3, 12.

Ἀρτεμβάρης, gen. εω (Nic. Damasc. fr. 66, cod. εως) u. ου (Nic. Dam. a. a. O.), acc. εα, Her. 1, 116, doch Nic. Dam. a. a. O. ην, m. 1) Anführer der Perſer, Aesch. Pers. 29. 971. — ein Perſer, Her. 9, 122. 2) ein Meder u. Beamter am Hofe des Aſtyages, Her. 1, 114—116, Nic. Dam. a. a. O.

Ἀρτέμεις, f. für Ἄρτεμις, Inscr. 2806 u. Franz 4867.

Ἀρτεμασιάς, ᾆ, Name einer Phyle in Thracien, Inscr. 2048. K.

Ἀρτέμασις oder Ἀρτεμᾶσις, m. Friſchlin, Mannsn., Beulé Trois inscriptions d'Olympie. K.

Ἀρτεμένης, m. S. des Darius I., Iust. 2, 10. S. Ἀριέμενος.

Ἀρτεμεών, ῶνος, m. Friſchlin, Mannsn., Anth. XV. 2.

Ἀρτεμίδορος, für Ἀρτεμίδωρος auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 145, auch Ἀρτεμήδωρος, IV, 84.

Ἀρτεμία, f. Heilyne, Frauenn., Cod. 6, 20, 1. K.

Ἀρτεμιδώρα, f. Frauenn., Lucill. 67 (XI, 101). Fem. zu:

Ἀρτεμίδωρος, m. Artemisgabe, 1) Syracuſaner, Pol. 1, 8. 2) Knidier, S. des Theopomp, Strab. 11, 656, Plut. Caes. 65, App. b. civ. 2, 116. 3) Athener (Meliter), Ross Dem. Att. 68. 4) Theräer, Inscr. 2919, b. 4. 5) Klazomenier, Inscr. 3183. 6) Delphier, Curt. A.D. 6. 16. 20. 7) Andere, Plut. Luc. 15. — Antip. ep. VII, 467. — XI, 397. — Geſandter des Zenon an Theoderich, Malch. Philad. fr. 18. 8) auf Münzen, z. B. aus Milet, Smyrna, Chios, Aphrodiſias, Mion. III, 165. 198. 268. 322. 9) Olympionike aus Tralles, Paus. 6, 14, 2. 10) Schauſpieler, Anth. XII, 198. 11) Epheſier, ὁ γεωγράφος, D. Sic. 3, 11, Strab. 3, 137, δ., Luc. philopatr. 21. 22, Ath. 3, 111, d, Schol. Ap. Rh. 3, 859, δ., A. 12) Alexandriner, Grammatiker u. Dichter, Anth. IX, 205. XI, 35, ὁ Ἀριστοφάνειος, Ath. 4, 182, d, δ., od. ὁ Ψευδοαριστοφάνειος genannt, Ath. 1, 5, b, δ., Suid. 13) aus Daldis (mütterlicher Seits), Schriftſteller unter Hadrian, ſchrieb Ὀνειροκριτικά, Suid. S. Fabric. bibl. gr. v, p. 260. 14) aus Aſcalon, Schriftſt. über Bithynien, St. B. s. Ἀσκάλων. 15) aus Tarſos, Gelehrter, Strab. 14, 675. 16) ὁ διαλεκτικός, ſchrieb gegen Chryſippos, D. L. 9, 8, n. 4. 17) Künſtler aus Tyrus, S. des Menodorus, Inſchr. im Philologus 1854 S. 542. 18) Maler, Martial. 5, 40.

Ἀρτέμιον, f. Frauenn. (ſ. Ἄρτεμις), Inscr. 695.

Ἀρτέμιος, m. Heiling, auch Anaſtaſius genannt, ſpäterer röm. Kaiſer, Suid.

Ἄρτεμις, dor. Ἄρταμις, w. ſ., doch ſteht Ἄρτεμις auch auf neuern dor. Inscr. od. zweifelhaften wie Inscr. Cret. 2554—2556 u. Anaph. 2481 u. b. Pind. N. 3, 86, δ. u. Theocr. 2, 33, δ., gen. ιδος, dor. auch ιος, Choerob. Bekk. 1188 u. Alom. δ. Eust. 1618, 29 u. nach Ioann. Gr. 245, u. Meerm. 662 auch ος, was jedoch Ahrens Dial. I, 118 u. 119 mit Recht bezweifelt, dat. ιδι (auch Lesb. Inscr. 2172. 2173, doch Inscr. Zacynth. 1934 u.

Anaph. 2481 στι), acc. ν, nur Hom. h. Ven. 16 einmal σδα, in Inscr. 1598 Ἀρτέμισιν, voc. Ἄρτεμι, Od. 20, 61, δ., A., bisw. auch Ἄρτεμις, Theod. ep. VI, 157 u. Phil. ep. VI, 240, plur. Ἀρτέμιδες, Phil. Bybl. fr. 2, 20, (ἡ), wenn nicht etwa orient., wohl wie das ahd. Maged, Magd d. i. die unverletzte Jungfrau, od. Frisch (s. Plat. Cratyl. 406, b, Et. M., Eust. Hom. 1732, 28, andere Ableitungen oder Erklärungen s. in Et. M., Eust. Hom. 32, 38. 577, 44 u. Strab. 14, 635), (ἡ), 1) T. des Zeus u. der Leto, Schwester des Apollo, nach Andern T. der Demeter (Paus. 8, 8, 6) od. des Dionysos u. der Isis (Her. 2, 156), die ewig jungfräuliche (Soph. El. 1238) Göttin der Jagd (dah. ihr Jagende Gelübde u. Opfer brachten, Xen. cyn. 6, 18, Arr. cyn. 33, 2), auch Mondgöttin, mit Hekate vermischt, u. s. w., Il. 6, 205, δ., Hes. th. 14, Figde. Nach Her. 2, 137 = der ägypt. Bubastis d. i. Basta, bei den Phöniziern aber gab es nach Phil. Bybl. fr. 2, 20 sieben Töchter der Astarte dieses Namens. — Den Schwur bei ihr schwuren namentlich die Jungfrauen u. die Jünglinge diesen gegenüber, s. μὰ τὴν Ἄρτεμιν od. θεοὶ καὶ Ἄρτεμι πατρῴα, bei Achill. Tat. 8, 5. 7, Xen. Eph. 2, 7, vgl. mit 3, 5 u. Parthen. erot. 9, Theocr. Id. 27, 61, Plut. superst. 10. — Einmal braucht jedoch auch Ael. n. an. 7, 15 den Schwur ὦ πατρῷαι θεοὶ καὶ Ἄρτεμι λοχεία u. s. w. — Sprichw. war a) ἡ Περγαία Ἄρτεμις, von Herumschweifenden, weil die Priester derselben herumzogen, Diogen. 5, 6 u. die Anmerk. b) Ταυροπόλος Ἀρτέμιδος ταχύτερος, Apost. 16, 22. 2) Frauenn., a) Sclavin des Plato, D. L. 3, n. 30. b) Inscr. z. B. 2569.

Ἀρτέμιδος, 1) ἱερόν, a) in Attica, Ptol. 3, 15, 8. b) am Eingange des thracischen Bosporus, Ptol. 5, 1, 2. 5. c) in Euböa, Ptol. 3, 15, 25. 2) λιμήν, in Korsika, Ptol. 3, 2, 5. 3) μαντεῖον Ἀρτέμιδος, in Arabien, Ptol. 6, 7, 11. 4) ναός, in Cilicien, Anon. st. mar. m. 212. 5) πηγή, worin bewahrte Jungfräulichkeit von Jungfrauen geprüft wurde, Eust. erot. 3, 7.

Ἀρτεμίσια, τά, Fest der Artemis, Heges. b. Ath. 7, 325, c. S. Ἀρτεμίτια.

Ἀρτεμισία (μῖ b. Ar. Lys. 675), ion. ίη, (ἡ), 1) T. des Lygdamis, Königin von Karien, aus Halikarnaß, Her. 7, 99. 8, 68—103, δ., Ar. a. a. O., Plut. Them. 14. de Her. mal. 38, Paus. 3, 11, 3, Polyaen. 8, 53, 1—3. 5. 2) T. des Hekatomnos, Schwester u. Gem. des Königs Mausolus in Karien (352—350 v. Chr.). Dem. 15, 11. 27, D. Sic. 16, 36. 45, Strab. 14, 656, Plut. x oratt. Isocr. 20, Polyaen. 8, 53, 4, Theop. b. Harp., Luc. d. mort. 24, 3, A. 3) ein erdichteter Name, Ar. Thesm. 1200.

Ἀρτεμίσιον, (τό), (μῖ, Choerob. 173, s. Lob. path. 424), Philist. b. St. B. Ἀρτεμίτιον, 1) das Artemisbild, Hyper. b. Harp. s. v. u. Ath. 4, 168, c. 2) der Artemistempel, dah. τὰ Ἀρτεμίσια, Heges. b. Ath. 7, 325, c, Plut. qu. rom. 4, Strab. 8, 348, u. zwar a) zu Ephesus, Luc. Icarom. 24, App. Mithr. 28, D. Cass. 48, 24, öfter τὸ (τῆς) Ἀρτέμιδος ἱερόν genannt. b) in Rom, App. b. civ. 1, 26. c) in Delos, Her. 4, 35. d) auf dem lakonischen Berge Issorion, Plut. Ages. 32. e) Tempel u. Hain bei Aricia in Latium, Strab. 5, 239. 240, Ew. Ἀρτεμισιάτης, St. B. f) Landspitze, Küstenstrich u. St. mit Tempel in Euböa, Magnesia gegenüber, berühmt durch das Seetreffen zwischen Xerxes u. den Griechen, Her. 7, 175 u. ff. δ., Thuc. 3, 54, Plat. legg. 4, 707, c. Menex. 241, a, Lys. 2, 39, Isc. 4, 90, Dem. 18, 208. 59, 95, Aeschin. 2, 75, A. g) St. u. Tempel unweit Mylä in Sicilien, D. Cass. 49, 8, App. b. civ. 5, 116. h) Berg Arkadiens mit einem Tempel, Paus. 2, 25, 3. i) Vorgebirge mit Tempel an der karischen Seite des Meerbusens Glaukus, Strab. 15, 651. k) St. u. Tempel bei Balsa in Lusitanien, Strab. 3, 159, Inscr. Acr. b. Goettl. n. 3, s. Ahr. Dial. II, 205. l) Berg u. Tempel bei Dense in Argolis, Apd. 2, 5, 2. m) Festung in Macedonien, Procop. aedif. 4, 3.

Ἀρτεμίσιος, m. (μῖ, Anecd. Cram. 1, 172 u. Lob. paral. 163 dazu), dor. auch Ἀρταμίσιος, w. s., u. Ἀρτεμίτιος, Inscr. Calaur. (Ahr. Dial. II, p. 555), Corcyr. (1845) u. in Sicilien (Toremuzz. XV, 10), so wie Ἀρτεμισιών in Ephesus, Kyzikus, Inscr. T. II, p. 914—924), Lampsakus (Inscr. 3641, b. 42), Narus (Rhein. Mus. N. F. II, p. 1079), Tenos (Inscr. 2338), ja auch Ἀρτεμισιών (Inscr. 2954) mit u. ohne μήν, Monat (April) in Sparta, Thuc. 5, 19, in Thera, Inscr. T. II, p. 1086, in Kos, Ross Inscr. ined. T. II, p. 60, Corcyra, Inscr. 1845, Rhodus, Jenaer Litztg 1842, n. 180, in Asien (Plut. Alex. 16) u. s. w. S. Hermann Abh. über griech. Monatsk. in Gött. Ges. d. Wissensch. S. 149.

Ἀρτεμίτα (μῐ̆, Rhian. b. St. B.), gen. (der pers. St.) ας, s. Strab. 11, 519, sonst ης, b. Ptol. Ἀρτέμιτα, (ἡ), 1) St. in Assyrien, nach Ritter j. Kasr. nach Andern Lissa u. a., Strab. 11, 519. 16, 744, Ptol. 6, 1. 6, Isid. Char. mans. Parth. 2. Ew. Ἀρτεμιτηνός, Strab. 11, 516, St. B. (Apd. b. St. B. Ἀρταμιτηνός.) 2) St. im südöstlichen Armenien, Ptol. 5, 13, 21. 8, 19, 3. 3) St. im wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 7. 4) eine der echinadischen Inseln, Strab. 1, 59, Phil. u. Rhian. b. St. B. Ew. Ἀρτεμιτηνός od. Ἀρτεμιταῖος, St. B.

Ἀρτεμίτια, n. pl. Artemisfest in Cyrene, Posid. b. Ath. 12, 549, f.

Ἀρτεμίτιον u. -ος, s. Ἀρτεμίσιον u. -ος.

Ἀρτεμίων, ωνος, m. (Frischlin od. überh. von Ἄρτεμις), Anführer der Juden, D. Cass. 68, 32.

Ἀρτεμόκλεα, f. (wie Demer b. h. mit Hülfe einer Gottheit, also der Artemis Ruhm erlangend), Frauenn. Inscr. 1887.

Ἀρτεμώ, οῦς, οῖ, οῦν, f. (s. Ἄρτεμις), Frauenn., 1) Athenerin, Inscr. 696. 2) aus Teos, Inscr. 3141. 3) aus Smyrna, Inscr. 3223. 3300.

Ἀρτέμων, ωνος, m. Prahm, 1) Athener, a) Dichter der Tragödie, S. eines Artemon, Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9. — ein Dichter u. Zeitgenosse des Aristophanes, mit dem Bein. ὁ περιπόνηρος, Ar. Ach. 850 u. Schol., sonst περιφόρητος genannt. — Dichter der Anthologie, Anth. 12, 55. 124. b) Phaselite, Dem. 35, 3—30. c) Päanier, Ross Dem. Att. 14. d) Ἀλαιεύς, Inscr. 124. e) Ὑβάδης, Inscr. 780. 2) Abderit, V. des Protagoras, Apd. u. Din. b. D. L. 9, 8, n. 1. 3) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVII, c. 4) Klazomenier, a) Maschinenbauer unter Perikles, ebenfalls mit dem Bein. ὁ περιφόρητος, D. Sic. 12, 28, Ephor. b. Plut. Per. 27. Sprichw. war Ἀρτέμων ὁ περιφόρητος von Leuten, die großen Eifer für etwas zeigen; denn Artemon war lahm u. ließ sich zur Besichtigung der Maschinen herumtragen, App. prov. 4, 32, Liban. ep. 225. b) Geschichtschr., Ael. n. an. 12, 38, Suid. s. Ἀρχτῖνος. 5) aus Kassandra, Grammatiker u. Kritiker, Ath. 12, 515, e. 15, 694, a, δ., Demetr. eloc. 223, Harp. s. Παλύγνωτος. 6) Pergamener, Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 2, 16. P. 1, 1. I. 2, 1, δ. 7) Milesier, welcher ὀνειροκριτικά schrieb, Artemid. onirocr. 1, 2. 2, 44, Eust. Il. p. 1119, A. 8) Prytane von Ephesus, Ios. 14, 10, 12. 9) Arzt, Plin. 28, 1, Galen. — Rhetor, Senec. contr. 1, 6. suas. 1, p. 8, δ. — Bildhauer, Plin. 36, 54. — Maler, Plin. 35,

11, 40. — Ketzer, Phot. cod. 158, Theodor. haer. 2, 4. — Zeitgenoſſe des Anakreon u. Nebenbuhler deſſelben u. daher auch ὁ περιφόρητος genannt, Anacr. b. Ath. 12, 533, a. — Anderer, Plin. 7, 12, Val. Max. 9, 14, 1. Fem. dazu:

Ἀρτεμώνη, f. uxor, Plaut. Asin.

Ἀρτεπιβουλος, m. Name einer Maus, Batrach. 261. Aehnl.:

Ἀρτεπίδημος, m. *Suchbrod, komiſcher Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 6.

Ἀρτιβία, f. *Jungleben, wie unſer Jungblut, T. des Amphidamas, M. des Eurytheus, =Ἀντιβία, Schol. Il. 19, 116.

Ἀρτιβόλης, m. Perſer, S. des Mazius, =Ἀντίβηλος, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἀρτιγίς, St. in Hisp. baetica, Ptol. 2, 4, 11.

Ἀρτικαθδα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 6.

Ἀρτικυλήιος Παῖτος, Römer, D. Cass. 54, 14.

Ἀρτίμας, m. perſiſcher Satrap in Lydien, Xen. An. 7, 28, 25.

Ἀρτίμασα, Hesych. falſch Ἀρτιμήσασα, f. Name der Aphrodite Urania bei den Scythen, Her. 4, 59.

Ἄρτος, f. Riemen, das ſpätere Lebedos, Strab. 11, 638.

Ἀρτισκός, m. (Riemel?), Nebenfl. des Hebros in Thracien, Her. 4, 92.

Ἀρτοάρτα, 1) St. in Indoſcythien, Ptol. 7, 1, 56. 2) St. in der Provinz Paropamiſadä, Ptol. 6, 18, 4.

Ἀρτοβαζάνης, m. S. des Darius von deſſen erſter Frau, Her. 7, 2 u. ff., =Ἀριαμένης, w. ſ.

Ἀρτόβριγα, St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 2.

Ἀρτόντης, ου, ion. εω, m. 1) V. des Bagäos, Her. 8, 128. 2) S. des Mardonius, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2.

Ἀρτοξάρης, m. Paphlagonier, Ctes. (41, a. 24).

Ἀρτοξέρξης, ου, ῃ, ην, b. Her. gen. εω, acc. εα, (ὁ), 1) Μακρόχειρ, S. des Xerxes, Her. 6, 98 (wo manche Hdſſ. Ἀρταξ. haben), 7, 106. 151, Plat. Alc. 121, b. 123, d, Plut. reg. apophth. procem. u. a. v., ſo wie Alc. 31. 2) Ἀρτοξέρξης Μνήμων, Plut. vit. 1—30, doch reg. apophth. a. v., ſo wie Pelop. 30 u. frat. am. 5 ſteht Ἀρταξέρξης, w. ſ., Marm. Par.

Ἄρτος, ου, (ὁ), (ſ. Ἄρτας), Knüpfer od. *Brod, ähnl. deutſch: Krengel d. i. Bretzel. 1) K. der Meſſapier, Polem. b. Ath. 3, 108, f. u. ff. (Wortſpiel mit ἄρτος, Brod), Suid. 2) Vorgebirge von Marmarika, j. Mirſa Beret, Anon. st. mar. m. 19.

Ἀρτόστης, m. S. der Paryſatis, Ctes. (42, b. 10).

Ἀρτότραγος, m. *Brodnager, Paraſit, Plaut. Mil.

Ἀρτούχας, ου, m. Anführer der Hyrkanier, Xen. Cyr. 5, 3, 38. — Führer der perſiſchen Miethstruppen, Xen. An. 4, 3, 4.

Ἀρτοφάγος, m. *Brodfreſſer, Name einer Maus, Batrach. 210.

Ἀρτόχμης, m. Schwiegerſohn des Darius, Her. 7, 78.

Ἀρτύβιος, ου, m. perſiſcher General des Darius Hyſtaspis, Her. 5, 108. 110.

Ἀρτύκας, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 32.

Ἀρτύκωμις, ιδος, ιν, f. (Wurzen?), St. mit einem Alter u. einer Quelle der Artemis bei Eust. erot. 3, 6 u. ff.

Ἀρτύλας, α, m. (Volquard), Phigaler V. des Ariſtodemos, Paus. 8, 27, 11.

Ἀρτύμαχος, m. Hildemund d. i. Vorſteher od. Ordner der Schlacht, Mannsn., Inscr. 2388.

Ἀρτύμνησος, Richthofen, St. in Lycien, Ew. Ἀρτυμνησεύς, St. B.

Ἀρτύνης, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34.

Ἀρτυνία ἡ λίμνη, See bei Kyzikus, ſpäter Ἀφνῖτις genannt, St. B. s. Ἀφνεῖον.

Ἀρτόντης, ου, m. Heerführer der Paktyer, Her. 7, 67.

Ἀρτυσλεως, m. Wurzer d. i. der Speiſewürzer fürs Volk (ſ. Ath. 4, 173, a), Delier, Inscr. 158.

Ἀρτυσίτραγος, m. Böckmann d. h. der die Böcke bereitet (zum Opfer), Mannsn. bei den Deliern, Ath. 4, 173, a.

Ἀρτυστόνη, f. T. des Cyrus, Gem. des Darius Hyſtaspis, Her. 3, 88. 7, 69.

Ἀρτύφιος, ου, m. Heerführer der Sandarier, Her. 7, 66 u. ff.

Ἀρτύψος, St. in Aſien, Agathocl. b. Ath. 1, 30, a.

Ἀρτύκης, ου, (ὁ), K. der Iberer, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 1 u. ff.

Ἄρτωνις, f. T. des Artabazus, Gem. des Eumenes, Arr. An. 7, 4, 6.

Ἀρτώριος Μάρκος, Freund Cäſars, Plut. Brut. 41. — Arzt, Smyrnäer, aber römiſcher Bürger, M. Ἀρτ. Ἀσκληπιάδης, Inscr. 3285, doch auch bloß Ἀρτ. 2283 u. M. Ἀρτ. 367.

Ἀρυάνδης, ου, ion. εω, (ὁ), perſiſcher Statthalter in Aegypten unter Kambyſes, Her. 4, 166 — 200 u. ff., b., Polyaen. 7, 2, 7 (v. l. Ὀρυάνδρου). 34. 8, 47, Anon. de mull. bello clar. 10. Adj. davon Ἀρυανδικός, Her. 4, 166.

Ἀρύαξις, m. (?), Name auf einer lariſchen Münze, Mion. S. VI, 505.

Ἀρύβας, αντος, (ἄρυ), m. (Kanne?), Phönicier aus Sidon, Od. 15, 426. S. d. Figde.

Ἀρύβας, ου, ᾳ, b. Paus. 1, 11, 1 u. Curt. Inscr. Att. IV, p. 12 Ἀρύββας, vgl. Ἀρύμβας, m. K. von Epirus, S. Alcetas I., Plut. Pyrrh. 1 u. Paus. a. a. O., Harp., Suid.

Ἄρυββα, τὸ ἐθνικὸν Ἀρύββας, Alcm. b. St. B.

Ἀρύηνις, acc. ιν, f. T. des lydiſchen Königs Alyattes, Her. 1, 74.

Ἀρύκανδα, St. in Lycien, Schol. Pind. Ol. 7, 88, Capit. b. St. B. Ew. Ἀρυκανδεύς, Agatharch. b. Ath. 12, 527, f. u. ff.

Ἀρύλων, St. im Gebiete Karthagos, Scyl. 111.

Ἀρύμαγδος ἡ Ὀρύμαγδος, m. Fl. in Cilicien, j. Direk-Ondaſi, Ptol. 5, 8, 3.

Ἀρύμβας, ου, m., ſ. Ἀρύβας, K. der Moloſſer, S. Alcetas I., D. Sic. 16, 72. 19, 88. — Oheim, nach Plut. Alex. 2. Bruder der Olympias, der Gemahlin Philipps. Dem. 1, 13 u. Schol.

Ἀρύμνιον, τό, (*Ohneweg?), Gebirge in Achaja, Schol. Od. 5, 96.

Ἄρυνες, =Ῥῆπες, s. Ἄρυψ, Volksſtamm in Achaja, Pherec. in Et. M. 150, Theogn. Cram. A. O. 2, 98, Herdn. b. St. B. — Ihre Stadt Ἀρύη, St. B., wo falſch ἐν Αἰγύπτῳ dabei ſteht.

Ἀρυνταῖος, m. (ähnl. Löffler, =ὑπνῶται οἱ ἀναρροφοῦντες, Hesych.), Moloſſer, οἱ περὶ Ἀρυνταῖον, D. Sic. 18, 11.

Ἀρύση, f. (*Schlepp, ἄρυον=εἵλκον, Hesych., ſ. Lob. rhem. p. 206), Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 16.

Ἀρόσης, m. S. des Holophernes, D. Sic. 31, 28.

Ἀρύστας, m. Kelle, ein Arkadier, Xen. An. 7, 8, 23, Ath. 4, 151, b.

Ἄρυτος, m. Ziehe, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. (Von Lob. path. 388 bezweifelt.)

Ἄρυφος, m. (Löffler, Schlürfer), Thespier, Inscr. 1630.

Ἀρυώτης, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀρφά, ᾶς, f. Flecken in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5.

Ἀρφαξάδ, b. Ios, 1, 6, 4 Ἀρφαξάδης, m. S. des Sem, Ioann. Antioch. fr. 2, 16, N. T. Luc. 3, 36. Nach ihm hießen die spätern Chaldäer Ἀρφαξαδαῖοι, Ios. 1, 6, 4.

Ἄρχαβις, ιος, m. Küstenfl. in Kolchis, Arr. per. 7, 4.

Ἀρχάγαθος, (ὁ), = Ἀγάθαρχος, Waltgut, Gottwald, 1) S. des Agathokles in Syracus, D. Sic. 20, 11—68. Seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., ebend. 61. 2) S. des Vor., Enkel des Agathokles, D. Sic. 21, 28. 3) ein Haluntier, Cic. Verr. 4, 23, 51. 4) S. des Lysanias, Arzt in Rom. Plin. 29, 6.

Ἀρχάγγελος, m. Erzengel, ein Epigr. auf seinen Tempel in Bothreptos, Anth. 1, 9, Ueberschr.

Ἀρχαγέτας, m. (Staatsgründer), 1) Bein. des Aesculap in Tithorea, Paus. 10, 32, 12. 2) Heroon desselben ὁ Ἀρχαγέτης, Inscr. 1732.

Ἀρχαγόρας, ου, m. Meibold d. i. in der Mahl (concio) waltend, 1) S. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162. 2) ein Argiver, Xen. An. 4, 2, 18. 17. 3) S. des Theodotus, Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 5. 4) Delphier, Inscr. 1840.

Ἀρχάδης, s. Ἀχράδης.

Ἀρχάης, m. der dritte Hirtenkönig in Aegypten, Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Ἀρχαιάναξ, ακτος, m. Ulrich d. i. von Alters (Erbschaft) her reich od. gewaltig, Mitylenäer, Strab. 13, 599, Draco 18 u. 51. (Richtiger Ἀρχεάναξ, s. Lob. paral. 276.)

Ἀρχαίκαρος, m. Oldmann, Name der Wahrsager bei den Bosporanern, Strab. 16, 762.

Ἀρχαίνεος, m. Elmer = Altmar, Philosoph bei Phot. cod. 167.

Ἀρχαιόγονος, m. Ahn, Mannsn., Suid.

Ἀρχαιόπολις, f. Altstadt, 1) Hauptstadt der Lazier in Kolchis, Agath. hist. 3, 5. 8, 5., Procop. b. Goth. 4, 13. — (Nov. 28. K.) 2) St. in Lydien, Plin. 5, 31.

Ἀρχαλεύς, m. Walther, S. des Phönix, Gründer von Gadeira, Claud. Iul. in Et. M. 219.

Ἄρχαλλα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 15.

Ἀρχανδρίς, f. Frauenname aus Kopä, Keil Inscr. boeot. IX, 1, u. böot. Inschr. in Ephem. archaeol. N. 805. K. Fem. zu:

Ἄρχανδρος, m. Woltmann, 1) S. (od. Enkel) des Achäus aus Phthia, Schwiegersohn des Danaos, Her. 2, 98, Paus. 2, 6, 5. 7, 1, 6. 2) S. des Aktaios, Schol. Il. 24, 488. 3) Athener (Eleusinier), Inscr. 10 in Meier ind. schol. 1851. 4) Corcyräer, Inscr. 1846.

Ἀρχάνδρου πόλις, f., b. St. B. Ἀρχανδρούπολις, Woltmannstadt, St. in Unterägypten am Nil, Her. 2, 97 u. ff. Ew. Ἀρχανδροπολίτης, St. B.

Ἀρχάπετος, m. Prätorianerhauptmann unter Nerväus, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).

Ἄρχας, m. Walte, Athener, Mion. II, 125. Vgl. Ἄρχης.

Ἀρχάδης, m. Walz (d. i. Waltes), Mannsname, Asclepiad. 11 (XII, 153).

Ἀρχεανακτίδης, m. Ulrichs, s. Ἀρχαιάναξ, Mannsn., Schol. Nic. Th. 613; — Ἀρχεανακτίδαι, Name der Könige im cimmerischen Bosporus, D. Sic. 12, 31, v. l. Ἀρχαιαν. Aehnl.:

Ἀρχεάνασσα, f. Ulrike, Hetäre des Plato aus Kolophon, Plat. ep. (28) b. Ath. 13, 589, c u. D. L. 3, n. 23.

Ἀρχέας, m. Walte, Tanagräer, Inscr. 1542.

Ἀρχέβατης, m. (Vorreiter, eigtl. erster Besteiger), S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Ἀρχεβιάδης, ου, (ὁ), Erstlings, Athener, 1) Genosse des jüngern Alcibiades, And. 1, 18, Lys. 14, 27 u. fr. b. D. Hal. de Isae. 10. 2) Haläer, Dem. 54, 7. 31. 34. 3) Lamptrer, Dem. 52, 3—29.

Ἀρχέβιος, m. Erstling, eigtl. Erstleben, 1) Athener, a) Dem. 24, 11. b) Peiräer, Inscr. 418. c) Lamptrer, Att. Seew. 1, n. 10. 2) Feldherr von Heraklea, Polyaen. 5, 39. 3) Byzantiner, Dem. 20, 60. 23, 189. 4) Eretrier, Inscr. 2265.

Ἀρχεβούλα, f. Waldrata, Frauenn., Inscr. 1744. Fem. zu:

Ἀρχέβουλος, ου, (ὁ), Wallroth, ahd. Waldrat d. i. im Rathe waltend, 1) Mannsn., Ath. 11, 502, d. 2) Dichter aus Theben od. nach Suid. s. Εὐφορίων aus Therä, Hephaest. S. Meineke Euphor. 10 u. Anal. Alex. p. 7. — Adj. davon Ἀρχεβούλειον μέτρον, Diogen. prov. prooem. p. 179.

Ἀρχεδάμας, αντος, m. Siebold, ahd. Sifawalt, Athener, Inscr. 169. Anagyrasier, Dem. 35, 14.

Ἀρχέδαμος, m. Leutbold d. i. im Volke waltend, 1) Aetolier, Pol. 20, 9, Plut. Aem. Paul. 23; οἱ περὶ τὸν Ἀρχ., Pol. 18, 4. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 1, 3. 3) Athener, Isae. 7, 7. 13. 4) ein Truppenführer Philipps, Ael. v. h. 14, 48. 5) Pholeer, Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9. Dor. = Ἀρχίδαμος.

Ἀρχεδημίδης, ου, m. Leutholds, Athener, Archon Ol. 79, 1, D. Hal. 9, 61, D. Sic. 11, 70. Von:

Ἀρχέδημος, m. = Ἀρχέδαμος, 1) Athener, a) athenischer Staatsmann mit dem Bein. ὁ γλαύων, Xen. Hell. 1, 7, 2, Ar. Ran. 417. 588, Lys. 14, 25. b) ὁ Πήληξ, Thebanerfreund, Aeschin. 3, 139, Xen. Mem. 2, 9. c) Anaphlystier, Dem. 50, 17. — Athmoneer, Inscr. 555. — Pittheus, Att. Seew. X, d. 45. — Λεῳδής, II, 28. — Acherdusier, Ross Dem. Att. 5. — Aegilier. 33. — Anderer, Dem. 45, 70. 2) Aetolier, s. Ἀρχίδαμος u. Ἀρχίδαμος, Plut. Philop. et Tit. comp. 2. 3) Stoiker aus Tarsos, Strab. 14, 674, S. Emp. adv. dogm. 5, 73, Plut. comm. not. 41, D. L. 7, 1, n. 33—68; οἱ περὶ Ἀρχ., D. L. 7, 1, n. 48. 51. 4) ein Rhetor, Demetr. eloc. 34. 5) einer, den Archytas an Plato absendet, Plut. Dion. 18, Plat. ep. 2, 310, b. 3, 319, a. (ep. 7, 339, a u. 349, c Ἀρχιδ.). 6) ein Epheser, Mion. S. VI, 120.

Ἀρχεδίκη, f. Ottilie, s. d. Figde, 1) T. des Danaus, Marm. Par. 2) T. des Hippias in Athen, Simon. b. Thuc. 6, 59. 3) M. des Aleuas, Königs von Thessalien, Plut. frat. am. 21. 4) Hetäre aus Naukratis, Ael. v. h. 12, 63, Ath. 13, 596, d. Fem. zu:

Ἀρχέδικος, m. Ottokar. = Otgar d. i. Erbbesitzer, s. ἀρχεδίκης im Lex., 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Athener, Athmoneus, Inscr. 555. — ein Dichter der neuern Komödie, Pol. 12, 13, Ath. 7, 292, e, 3., Suid.

Ἀρχεκράτης, ους, m. Wölfert, ahd. Walthard, Mannsn., D. L. 4, 6, n. 18. — Knidier, Mion. S. VI, 481.

Ἄρχελα, ας, m. Walther, Thespier, Keil Inscr. boeot. XIX, 1. Dazu:

Ἀρχελάα, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. XXXIX, b.

Ἀρχε[λ]άδης, ου, (Walters), Athener, Ἀλωπεκεύς, Inscr. 19 in Meier ind. schol. 1851.

Ἀρχαλαΐς, ίδος, f. 1) Frauenn., fem. zu Ἀρχέλαος, (Luitgard), Parthen. b. Hephaest. 1, 3, p. 9. 2) ein Ort (κώμη) in Palästina, Ptol. 5, 16, 7, Ios. 17, 13, 1. 18, 2, 2. 3) Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 14, j. Aſſerai.

Ἀρχάλαος, m. Dietriche d. i. Volksherren, eine der ſicyoniſchen Phylen, Her. 5, 68.

Ἀρχάλαος, ου, dor. ω, (ὁ), Dietrich d. i. im Volke mächtig, 1) ein Heraklide, S. des Temenus, der nach Macedonien floh, Hyg. f. 219. — Drama des Euripides mit ſeinem Namen, Strab. 5, 221, Agath. de mar. rubr. 8. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) S. des mycenis ſchen Königs Elektryon, Apd. 2, 4, 5. 4) S. des Mäander in Aſien, Plut. fluv. 9, 1. 5) S. des Penthilos, Enkel des Oreſt, Strab. 13, 582. 6) S. des Ageſilaos, K. von Sparta, D. Sic. 7, 6, Plut. Lyc. 5, Paus. 3, 2, 5. 7) S. des Perdikkas, K. von Macedonien, als Freund der Gelehrten bekannt, Thuc. 2, 100, And. 2, 11, Plat. Alc. 2, 141, d. Gorg. 470, d, 5., Arist. pol. 5, 8, 11. 13, A. — Antiſthenes ſchrieb einen Dialog unter ſeinem Namen, Ath. 5, 220, d. 8) Vormund des Oreſtes, = Aeropus, cod. b. Porph. Tyr. fr. 1. 9) S. des Theodorus, Strateg von Suſa, Satrap von Meſopotamien, Arr. An. 3, 16, 9, Dexipp. in Phot. cod. 82. 10) S. des Androſthenes, Befehlshaber über Aornus, Arr. An. 3, 29, 1, — über Tyrus (Macedonier), D. Sic. 18, 37. 11) Feldherr des Demetrius, D. Sic. 19, 100, — des Antigonus, Plut. Arat. 22 u. ff., Polyaen. 6, 5. 12) Feldherr des Mithridates, Kappadocier, Plut. Mar. 34. Syll. 11—24. Luc. 9, 5., Paus. 1, 20, 5, D. Cass. fr. 105, Polyaen. 8, 9, 2, App. Mithr. 17, 5., A. 13) S. des Vor., Prieſter der Göttin in Komana, Strab. 17, 796, App. Mithr. 114, D. Cass. 39, 57. 14) S. des Vor., ebenfalls Prieſter zu Komana, Strab. 12, 558, App. Mithr. 121. 15) S. des Vor., K. von Kappadocien, u. ſ. w., Strab. 12, 534—555. 14, 671, Ios. 16, 1—10, Plut. Anton. 61, D. Cass. 49, 32. 51, 2. 16) Gemahl der Berenice in Aegypten, Großvater des Vor., Plut. Anton. 3, Ios. 14, 6, 2. 17) S. des Königs Herodes von Judäa u. Sohn von dieſem wieder, Nic. Damasc. fr. 95, a. b, Ios. arch. 17, 1—13. b. Ind. 1, 28—33. 2, 1—7, D. Cass. 54, 9, N. T. Matth. 2, 22. 18) S. des Magadatus, Ios. b. Iud. 6, 4, 2. — Ἰούλιος, S. des Chalcias, Ios. arch. 19, 9, 1. 20, 7, 1 u. ff. c. Ap. 1, 9. — Geſchäftsführer des Archelaus in Rom, Ios. 17, 8, 2. 19) Rhodier, App. b. civ. 4, 67. 20) Dymäer, Befehlshaber über die Miethstruppen in Syracus, Theop. b. St. B. s. Δύμη. 21) Feldherr der Herakleoten, Mss. von Parthen. erot. 7. 22) Kaufmann aus Delos, Plut. Syll. 22. 23) Athener, Kydathenäer, Dem. 59, 123. 24) Orchomenier. Keil Inscr. boeot. III, 32. 25) Delphier, Inscr. 1695, Curt. A. D. 7. 20, 5. 26) ὁ φυσικός, Philoſoph aus Athen od. Milet, Lehrer des Sokrates, Arist. rhet. 2, 23, Strab. 14, 645, Plut. plac. phil. 1, 3, 12. de prim. frigid. 21, 5., Luc. macr. 20, D. L. 2, 4, 5., S. Emp. adv. dogm. 1, 14. 3, 360, A. 27) Cherſoneſite, ein Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 4, 120. app. 12, ſ. Iacobs Anth. 13, 856, u. der Naturerſcheinungen, D. L. 2, 4, n. 4, Plut. Cim. 4, Ath. 9, 409, c, 5., A. 28) Schriftſt., ὁ χωρογράφος, D. L. 2, 4, n. 4, Ael. n. an. 2, 7, Plut. fluv. 1, 5, 5., A. 29) ein Rhetor, τεχνογράφος, D. L. 2, 4, n. 4. 30) ein tragiſcher Schauſpieler, Luc. hist. 1. 31) ein Kitharißes aus Milet, Ath. 1, 19, b. — Vater des jüngern Kadmus aus Milet, Suid. s. Κάδμος. 32) ein Tänzer bei Antiochus, Heges. b. Ath. 1, 19, c. 33) Künſtler aus Priene, der die Apotheoſe Homers gebildet hat, Müller Denkm. d. K., Th. II, N. 742. K. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 652. 34) Ort in Phokis, Plut. Syll. 17.

Ἀρχόλας, ᾶ, bōot. = Ἀρχέλαος, Leake n. 37, bezweifelt von Ahr. Dial. II, 522. S. Inscr. 165.

Ἀρχόλεως, gen. εω, voc. εως (Antiph. ep. x, 17), ion. = Ἀρχέλαος, m. 1) K. von Lacedämon, Her. 7, 204. 2) K. von Macedonien, Hermes. b. Ath. 13, 598, d, ep. ἀδ. VII, 51. 3) Andere, Dioscor. ep. VII, 167, Antiph. ep. a. a. O., Soph. eleg. ed. Bergk.

Ἀρχαλίδης, ὁ — λόφος, Hügel bei Haliartus, Plut. Pyth. orac. 27. S. Ὀρχαλίδης.

Ἀρχόλοχος, m. Hauptmann, 1) S. des Antenor, ein Troer, Il. 2, 823. 12, 100, 5. S. Ἀρχέλοχος. 2) ein Anderer, ep. ἀδ. Anth. Plan. 4, 256.

Ἀρχεμάνης, ους, m., ſ. Μάνης, Mannsn., Nicet. Eugen. 6, 389.

Ἀρχέμαχος, m. Waldbott (patu = Kampf), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 3) Athener, Ross Dem. Att. 183, wie im Rh. Muſ. N. F. II, p. 205. 4) Böotier, Inscr. 1570. 5) Geſchichtſchreiber aus Euböa, Strab. 10, 465, Plut. Is. et Os. 27, Ath. 6, 264, e, u. Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 4, 262, A. S. Müll. hist. fr. IV, 314 u. ff. 6) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36.

Ἀρχέμβροτος, m. Leutbold, V. des Tyrtäus, Suid. s. Τυρταῖος.

Ἀρχεμηλίδας, m. Grimwalt (Grimaldo), Aſtypaläer, Inscr. 2490.

Ἀρχέμορος, ου, ep. εος, m. Vorbote (ſ. Apd. 3, 6, 4), S. des Lycurg u. der Eurydice in Arkadien, dem zu Ehren die nemeiſchen Spiele eingeſetzt wurden, Apd. 1, 9, 14, ep. ἀδ. IX, 357 u. III, 10, Luc. salt. 44, Paus. 8, 48, 2, A.

Ἀρχεναυτίδας, m. Böotier, Inscr. 1571 (Keil Inscr. boeot. 41 möchte lieber Ἀρχιδαμίδας). Aehnl.:

Ἀρχεναύτης, εω, m. Bootsmann, Mannsn., Simonid. 85 (XIII, 26).

Ἀρχένεως, εω, m. Rheder, Athener, Schiffsheber, Lys. 12, 16. — Geldverleiher. Dem. 29, 58. 50. 18. 28. — Inscr. 22. — Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. p. 95.

Ἀρχενηΐδης, m. Rheders, Schiffsbaumeiſter in Athen, Att. Seew. p. 95.

Ἀρχένικος, m. Siebold, athen. Schiffsbaumeiſter, Att. Seew. p. 96.

Ἀρχεννος, m. V. des Bubalos, Künſtler, der zuerſt die Nike beflügelt bildete, Caryst. in Schol. Ar. Av. 574. (Richtiger Ἀρχερμος, Hauptſtütze.)

Ἀρχενομίδης, m. Ewalds, Athener, S. des Archedamas, Anagraſter, Dem. 35, 14. — Thriaſier, S. des Straton, ebend. 34.

Ἀρχένομος, m. Ewald, Athener, Ar. Ran. 1507.

Ἀρχέπτολις, ιδος, m. Burmeiſter (ſ. Plat. Cratyl. 394, c), Athener, Peiräer, Dem. 58, 20. — aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. — Iſäus Rede über die Erbſchaft des Archep., Isae. fr. 8 ed. Bait. Saupp. II, p. 229.

Ἀρχεπτόλεμος, ου, m. Weigold, 1) S. des Iphitus, Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 128. 312. 2) Lacedämonier, Ar. Equ. 794. 3) Athener (Ἀγρυλῆθεν), S. des Hippodamos, Parteigenoſſe des Antiphon, Lys. 12, 67, Plut. x oratt. Antiph. 10 u. 24. — Er u. ſeine Partei: οἱ περὶ Ἀρχεπτόλεμον, Antiph. vit.

Ἀρχέπτολις, m. = Ἀρχέπολις, S. des Themiſtokles, Plut. Them. 32.

Ἀρχερμος, ſ. Ἀρχεννος u. vgl. Meineke poet. chol. p. 98 u. A.

Ἀρχεσίλας, α (v. l. Ἀρκεσίλας), m. Dietrich, Mannsn., Inscr. 2. 165. 206. S. Keil onom. p. 43.

Ἀρχεσις, f. Beginnerin, Thracierin, Inscr. 854.

Ἀρχεστράτειος, Adj. von Ἀρχέστρατος, Suid.

Ἀρχεστράτη, f. Frauenn., Inscr. 155 wie im Rh. Muſ. N. F. II, p. 204. Fem. zu Ἀρχέστρατος.

Ἀρχεστρατίδης, ου, ion. εω, m. Walthers, 1) Samier, Her. 9, 90. 2) Athener, Archon (577 v. Chr.), D. Hal. 4, 1. — Ankläger von Alcibiades d. j., Lys. 14, 8. 15, 12. — Einer, gegen welchen Hyperides eine Rede gehalten, Harp., Ś., A., ſ. Hyp. fr. 9 ed. Bait. Saupp. II, 288.

Ἀρχίστρατος, m. Walther, 1) Lokrer, V. des Agesidamus, Pind. Ol. 11 (10), 2. 120. 2) Athener, S. des Lykomedes, Phrearrhier, Feldherr der Athener im peloponn. Kriege, Thuc. 1, 57, Xen. Hell. 1, 5, 16. 2, 2, 15, Lys. 21, 8. — Erbe des Plato, D. L. 3, n. 30. — V. des Chäreas, Thuc. 8, 74. — dramatiſcher Dichter u. Einüber eines Chors in Athen zur Zeit des peloponn. Kriegs, Plut. Arist. 1. Alc. 16, Theophr. b. Plut. Lys. 19, Eupol. in Schol. Il. 10, 252. — Staatsmann zur Zeit des Demoſthenes, Plut. Phoc. 33. — Wechsler, Iso. 17, 43, Dem. 36, 48—48. — Einer, gegen welchen Dinarch eine Rede ſchrieb, D. Hal. de Din. 12, Harp. s. ἀποψηφίζονται. — Wahrſager, den die Komiker verſpottet, Ael. v. h. 10, 6, Pol. b. Ath. 12, 552, c, Eust. 1288, 44. — Kritons Sohn, Ἀλωπεκῆθεν, Att. Seew. IV, h, 27. — Ἀμφιτροπῆθεν, XVII, a, 98. — Παραγήττιος, II, 15. — Andere: Ross Dem. Att. 9. — V. des Korybeus, Zenob. 4, 59. 2) Sicilier (Syracuſaner od. Geloer), Dichter, ὁ ὀψοδαίδαλος, Ath. 3, 101, b. 105, e, od. ὁ δειπνολόγος, Ath. 1, 29. a, auch ὁ πυθαγορικὸς δ' ἐγκράτειαν, Ath. 7, 288, a, ſchrieb ein Gedicht γαστρολογία, ἡδυπάθεια od. δειπνολογία, ὀψοποιία, γαστρονομία, Ath. 1, 4, e. 7, 278, a, Clearch. b. Ath. 10, 457, c. 5. 3) Dichter, der nach Alexander d. Gr. lebte, Plut. Alex. fort. 2, 1. 4) Schriftſt. über Flötenſpieler, Ath. 14, 634, d. 5) Andere, Anth. VI, 178. — XI, 36. — XII, 140. — Inscr. 110. 169. 172. 211. 289.

Ἀρχέτιμος, m. Ehrhold, 1) Korinthier, S. des Eurytimus, Feldherr, Thuc. 1, 29. 2) Syrakuſaner, Geſchichtſchr., D. L. 1, 1, n. 14.

Ἀρχέτιος, m. Walter, ein Rutuler, Virg. Aen. 12, 459. Dav. dhnl.:

Ἀρχετίων, m. Athener, Dem. 21, 184. (S. Lob. path. 390. n. 16.)

Ἀρχεφῶν, ῶντος, m. Otbert d. i. von Erbe (Anfange an) glänzend, 1) Athener, über deſſen Erbſchaft Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12. 2) Paraſit. Mach. u. Cratin. b. Ath. 6, 244, b. 11, 469, c.

Ἀρχή, f. (Erſtling), Frauenn., Inscr. Orelli n. 4861 u. 4882, K. Bei Orph. h. prooem. 42 iſt Ἀρχή, Beginn, u. bei Hyg. 143 iſt Archia eine Tochter des Okeanus u. Gem. des Inachus.

Ἀρχηγένης, m. Adelung, Mannsn., Ross Inscr. ined. n. 147, 10.

Ἀρχηγέτης, dor. (Pind. u. Paus. 10, 32, 12) Ἀρχαγέτας, m. ahd. Kunimund d. i. der Geſchlechtsvorſtand od. Führer, 1) Bein. des Apollo, Pind. P. 5, 80, Thuc. 6, 3, Paus. 1, 42, 5. 2) Bein. des Aeſculap in Phocis, Paus. 10, 32, 12. 3) Bein. der Könige von Sparta, Plut. Lyc. 6.

Ἀρχήβιος, m. (?) S. des Tegeaten, Paus. 8, 53, 4.

Ἀρχήλαικος, m. (?) Name auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. II, 589.

Ἀρχήνος, m. Name auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 43. Vgl. Ἀρχῖνος.

Ἀρχήνωρ, ορος, m. Obermann, S. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Hyg. f. 11.

Ἄρχης, m. Athener, Mion. S. III, 561. Vgl Ἄρχας.

Ἀρχία, f. Ἀρχη.

Ἀρχιάδας, ου, (ὁ), Walters, 1) Böotier, Enkel des Plutarch, Marin. Procl. 12—29, ś. 2) Name auf einer ambraciſchen Münze, Mion. S. III, 305. 3) Spartaner, Inscr. 1248. 4) Delphier, Curt. A. D. 57. 5) Anderer, Damasc. v. Isid. 222, Suid. Aehnl.

Ἀρχιάδης, ου, (ὁ), Athener, Θερμεύς, S. des Euthymachus, Dem. 44, 2—18.

Ἀρχιάλας, m. (Sewald?), Erzieher des Paris, Porph. in Schol. Il. 3, 325.

Ἀρχιάναξ, ακτος, m. Ulrich, d. i. von Erbe (Anfange) an mächtig, Mannsn., Posidip. 18 (VII, 170).

Ἀρχιάνασσα, f. Ulrike, Frauenn. auf einer Grabſtelle aus Athen, in der Ἀθηνᾶ vom 11. Auguſt 1860, K.

Ἀρχίαρος, m. (d. i. -ἱερος), eigtl. Oberprieſter, ähnl. Probſt, Orchomenier, Inscr. 1569, ſ. Keil an. p. 76 u. 247.

Ἀρχίας, (b. Theocr. 28, 17 zweiſylbig), ου, ᾳ, voc. ὦ Ἀρχία (Plut. Dem. 29), (ὁ), ion. (Her. 3, 55, Arr. Ind. 27. 28. 34) Ἀρχίης, ιεω, ιῃ, u. ſ. w., (ὁ), Walter, 1) ein Knabe (Kalydonier), den Herkules tödtete, Hellan. b. Ath. 9, 410, f. 2) Korinthier, a) Heraklide aus Korinth, Gründer von Syracus, Thuc. 6, 3, D. Sic. 8, 10, Antioch. b. Strab. 6, 262, Arist. b. Strab. 8, 380, Paus. 5, 7, 3, Theocr. a. a. O., Scymn. 279, Ath. 4, 167, d, Plut. amat. narr. 2, A. b) Schiffsbaumeiſter des Hiero, Ath. 5, 206, f. 3) Spartaner, Her. 3, 55. — Enkel deſſelben, ebend. 4) Athener, a) Archon Ol. 90, 2, D. Sic. 12, 78. b) Archon Ol. 108, 3 (346), D. Sic. 16, 59, D. Hal. de Din. 11. de Dem. et Arist. 10, Harp. s. διαψήφισις. c) ein Hierophant, Dem. 59, 116 u. ff., Plut. Pel. 10. gen. Socr. 30. d) Choſarger, Dem. 32, 40. e) S. eines Kriton, Κοτιαδόθεν, Inscr. 105. f) Φηγαιεύς, Inscr. 122. g) Toreute, Inscr. 150. h) Prieſter des Serapis, Meier ind. schol. 1851, n. 29. — ebend. n. 48. i) Herr der Hetäre Nais, Lys. b. Ath. 13, 592, c. 5) Böotier, a) thebaniſcher Polemarch, Xen. Hell. 5, 4, 2, Plut. qu. symp. 1, 3, 5. Pel. 5—11, 3. Ages. 24. — Perſon des Geſprächs in Plut. gen. Socr. 1 u. 30, A. Er u. die andern Polemarchen, deren Haupt er war, οἱ περὶ Ἀρχίαν πολέμαρχοι, Xen. Hell. 5, 4, 2, dah. οἱ περὶ Ἀρχίαν, Xen. Hell. 7, 3, 7, Plut. Pel. 6. 7. 9. de gen. Socr. 1. b) anderer Thebaner, Arist. polit. 5, 5, 10. c) Tanagräer, Inscr. 902. 1570. d) Kopäer, 1574. e) Thespier, 1604. f) Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, h. g) Lebadeer, XIII, b (wo Ἀχίας). 6) Arkadier, D. L. 4, 6, n. 12. 7) Sicilier, a) Hyblär, Anth. app. 372. b) Kamariner, Thuc. 4, 25. 8) Macedonier, Befehlshaber zur See unter Alexander d. Gr., Arr. An. 7, 20, 7. Ind. 18, 3 (hier Ἀρχίας, ſonſt Ἀρχίης, ſ. die Stellen oben). 9) Thuriet, Feldherr unter Demetrius u. Antipatrus, mit d. Bein. ὁ φυγαδοθήρας, Schüler des Lakritos, nach Plut. Dem. 29 früher Schauſpieler, Strab. 8, 374, Plut. Dem. 28. 29. 38. x oratt. s. Demosth. 42 u. Hyper. 11, Paus. 1, 8, 3. Luc. Dem. enc. 28, u. viell. auch Pol. 38, 3. — οἱ περὶ

τὸν Ἀρχίαν, D. Sic. 31, 26, Plut. Dem. 30. 10) S. des Aristáchmus in Pergamum, Paus. 2, 26, 8. 11) Dichter aus Antiochia in Syrien, Cic. pro Archia, Iacobs Anth. XIII, 358. — Byzantier, Anth. VII, 278. — Mitylenäer, VII, 696. IX, 19. 339. — ὁ νεώτερος, IX, 91. X, 10. 12) Vater eines Perikles, ep. ἀδ. VII, 338. 13) Aetolier, Inscr. 2919, b. 14) auf Münzen aus Smyrna, Knidus, Kos u. Rhodus, Mion. III, 193. 342. 402. S. VI, 591.

Ἀρχίατρος, m. Oberarzt, Name auf einer Münze aus Heraklea, Mion. III, 138.

Ἀρχιβιάδης, ου, voc. ᾰ Ἀρχιβιάδη, (Plut Phoc. 10), f. Ἀρχεβιάδης, m. 1) Athener, mitb. Bein. ὁ Λακωνιστής, Plut. Phoc. 10. 2) Byzantier, Polyaen. 5, 44, 1.

Ἀρχίβιος, m. = Ἀρχέβιος, 1) Athener zur Zeit Platos, Arist. rhet. 1, 15. 2) ein Freund der Kleopatra, Plut. Anton. 86. 3) ein Arzt, Luc. Gall. 10. 4) Leukadier od. Alexandriner, S. des Ptolemäus, Grammatiker, Suid. — ein Anderer, Vater u. S. des Apollonius, Suid. u. Et. M. 605. 5) Pythagoreer, Alciphr. 3, 55.

Ἀρχιγένης, m. = Ἀρχηγένης, Arzt (in Rom unter Trajan) aus Apamea in Syrien, Schüler des Agathinus, Suid.

Ἀρχιδάμεια, ὁ. Paus. 4, 17, 1 Ἀρχιδάμεα, f. Luitgard, Spartanerin, a) Priesterin der Demeter, Paus. a. a. O. b) Großmutter des Agis, Plut. Ag. 4. 20. c) eine Andre, Plut. Pyrrh. 27.

Ἀρχιδάμιδας, ου, m. Dieterici, Spartaner, Plut. Lyc. 20. apophth. lacon. s. v.

Ἀρχίδαμος, = Ἀρχιδαμία (s. c.), Polyaen. 8, 49.

Ἀρχιδάμιος (Et. M. 254, 40 Ἀρχιδάμειος) πόλεμος, Bezeichnung der ersten zehn Jahre des peloponn. Kriegs, Lys. (u. Din.) b. Harp., Suid. Es ward sprichw. von erbitterten Kriegen gesagt, Apost. 8, 78.

Ἀρχίδαμος, ου, (ὁ), Leuthold, f. Ἀρχίδαμος, od. Dietrich d. i. im Volke mächtig. 1) Spartaner, a) ein Sohn des Theopompus, Paus. 3, 7, 5. 4, 15, 3. b) Archid. I., S. des Anaxidamus (18. Proklide), Paus. 3, 7, 6. c) Archid. II., S. des Zeuxidemus, B. des Agis, Nachfolger des Leotychides (16. Proklide, zu Anfang des peloponnesischen Kriegs), Thuc. 1, 79. 2, 10—72, Xen. Hell. 5, 3, 13, Plut. Alc. 124, a, Dem. 59, 98, A. Dav. Adj. Ἀρχιδάμιος, w. s. d) Archid. III., S. des Agesilaus, Br. des Agis (21. Proklide), ὁ νεώτερος, od. ὁ μικρός (Isocr. 6 arg.), Xen. Hell. 5, 4. 6, 4. 7, 1—5, Aeschin. 2, 133, Iso. ep. 9, 1, A. Isokr. Rede 6 trägt seinen Namen. e) Archid. IV., S. des Eudamidas, Enkel des Vorigen, Plut. Ag. 3. f) S. von Eudamidas II., Br. von Agis III., Plut. Cleom. 1, 5, Pol. 4, 35. 5, 37. 8, 1. 2) Athener, And. 1, 35. — Person des Gespräches in Plut. gen. Socr. Ueberschr. u. 1. — S. des Archikleides, ein Päanier, Inscr. 199. — Anagyrasier, Ross Dem. Att. 5. — Prospaltier, ebend. 3) Delphier, Curt. A. D. 57. 4) Thespier, Plut. Amat. 2. 5) Eleer, Xen. Hell. 7, 1, 33. — Olympionike, Paus. 6, 17, 5. 6) Aetolier, S. des Pantaleon, Pol. 4, 57. 58. 28, 4.

Ἀρχίδας, m. (?) Archon v. Athen, D. Hal. Din. 9.

Ἀρχίδημος, m. = Ἀρχίδαμος, ion. u. att., 1) Spartaner, a) S. des Zeuxidemus, Her. 6, 71. b) S. des Anaxandridas, Her. 8, 131. 2) Athener, stoischer Philosoph, Plut. commun. not. 41. — Inscr. 206.

Ἀρχιδίκη, f. Ottilie, 1) berühmte Hetäre aus Naukratis in Aegypten, Her. 2, 135. 2) Athenerin (Otrynern), Dem. 44, 9. Fem. zu:

Ἀρχίδικος, m. = Ἀρχίδοκος, w. s., Athener, Inscr. 205, cf. add.

Ἀρχιέτης, m. (Sangbeginner?), S. des Hesiod, Procl. zu Hes. O. 268.

Ἀρχικλεῖδας, m. vermuthet Curt. A. D. 18.

Ἀρχικλείδης, m. Woltmerson, Päanier, B. eines Archidamus, Inscr. 199.

Ἀρχικλῆς, έους, m. Woldemar, Mannsn., Philip. 5 (VI, 90). — Athener, Inscr. 169. Λακκιάδης, 238. — ein Anderer, Inscr. 1984. — Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15.

Ἀρχικλίδας, α, m. (f. Ἀρχικλείδης), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 35.

Ἀρχικράτης, εος, m. Walthard, Achäer, Pol. 40, 4. — Name auf einer Münze aus Paträ, Mion. II, 181. — Auf einer Inschrift Rh. Mus. N. F. IV, 2, p. 166 steht Ἀρχοκράτης.

Ἀρχικρατίδας, m. Walthardt, Mannsn. auf einer böot. Inschr. b. Rangabé II, 1804. K.

Ἀρχίλλα, f. Frauenn., Inschr. in der Ephem. archaeol. n. 768. K. Fem. zu:

Ἀρχίλλος, m. (nach Hesych. ἀρχελλάν (schr. ἀρχελάν) = ἀρχιπολεμοῦντα, Κρῆτες), also Oberhirt, wenn nicht bloß: Oberlin, aus Hermione, Inscr. 1208.

Ἀρχίλοχος, ου, ep. auch οιο (Mosch. Id. 3, 91), (ὁ), f. Ἀρχέλοχος, 1) ein Troer, den Menelaus tödtet, Qu. Sm. 11, 91. 2) der berühmte Jambendichter aus Paros, Her. 1, 12, ψογερός, Pind. P. 2, 100, 5., Elgbr. (Phot. cod. 167 falsch Ἀράλοχος.) Sprichw. sagte man von schmähsüchtigem Gebahren: Ἀρχίλοχον πατεῖν, od. πατεῖς, πεπάτηκας, Eust. Od. 11, 277, Diogen. 2, 95, Suid., od. Ἀρχιλόχου πατρίς, Apost. 4, 102. — οἱ Ἀρχίλοχοι, Komödie des Kratinus, Plut. Cim. 10, f. Mein. II, p. 15 ff. 3) Athener, S. des Charibemus, Dem. 36, 50. — Anderer, Dem. 48, 37. — Vgl. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 110.

Ἀρχόλυκος, m. Wolffeldt, ehd. Wolfolt d. i. wie ein Wolf waltend, S. des Bootus, D. Sic. 4, 67.

Ἀρχίμαχος, m. = Ἀρχέμαχος, Athener, Dem. 48, 45.

Ἀρχιμήδης, ους, einmal (Polyaen. 8, 2) auch ου, dat. ει, acc. ην (Plut. Marc. 14. 15. Epic. 11, Luc. Hipp. 2, Ath. 14, 634, b), seltner η (Plut. Marc. 14. 17), (ὁ), Hubert d. i. an Einsicht glänzend (od. der erste), 1) berühmter Mathematiker in Syrakus, Pol. 8, 5. 9, D. Sic. 1, 34. 5, 37. 26, 28, Strab. 1, 54 u. ff., Plut. Marc. 14—19, 5., S. Emp. adv. math. 1, 301, Ath. 5, 206—208, 5., A. Adj. davon Ἀρχιμήδειος, ον; σφαῖρα, S. Emp. adv. dogm. 3, 115 (πρόβλημα, Cic. ad Att. 13, 28. K.). 2) Athener, Archon, Paus. 4, 24, 5, = Ἀρχιδημίδης, Paus. 4, 24, 5. 3) Philosoph aus Tralles, Suid. 4) auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 383.

Ἀρχίμηλος, m. Schaffmeister, Epigrammendichter, Ath. 5, 209, b, Anth. VII, 50. app. 15.

Ἀρχινάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀρχίνικος, m. Seybold, aus Thera, Ross Inscr. 219.

Ἀρχίνομος, m. Ewald, 1) B. des Empedokles aus Agrigent, D. L. 8, 2, n. 1. 2) Rhodier, Mion. III, 421. 3) Samier, Inscr. 2547.

Ἀρχῖνος, ου, (ὁ), (v. l. Ἀρχίνους, Ἀρχῶνος, Ἀρχίας, Ἀρχιππος), Walter, 1) Athener, a) aus Kõle, Redner u. Staatsmann, Genosse des Thrasybul in Athen, Plat. Menex. 234, b, Iso. 18, 2, Din. 1, 76, Aeschin. 2, 176. 3, 187. 195, Dem. 24, 135. ep. 3, Plut. X oratt. Lysias 8. 11. gen. Socr. 1, D. Hal. de vi Dem. 23. — Fragm. ed. Bait. Saupp. II, 166. b) Anderer,

Din. 1, 68. 2) Tyrann von Argos, Polyaen. 8, 8. 3) Geſchichtſchr. über Theſſalien, Schol. Pind. P. 8, 59, St. B. s. *Δώτιον*. 4) Kreter, Callim. ep. 35 (Anth. 6, 351). 5) Rhodier, Mion. S. VI, 586. 591. 6) Andere, Callim. ep. 43 (XII, 118). — Rhian. b. Ath. 11, 499, d. Aehnl.:

Ἄρχιος, m. Mannsn., Ross Inscr. ined. III, n. 228.

Ἀρχίππη, (ἡ), 1) Athenerin, a) T. des Lyſander aus Alopeke, Frau des Themiſtokles, Plut. Them. 32. b) Gattin des Paſion, M. des Apollodorus u. Paſikles, Dem. 36. (arg.) 45, 28. 74. c) Frau d. Kalleas, Ross Dem. Att. 161. d) Hetäre des Sophokles u. Anderer, Heges. b. Ath. 13, 592, b. 2) aus Hermione, Inscr. 1211. 3) Jungfrau aus Lydien, Plut. fluv. 7, 5. Fem. zu Ἄρχιππος.

Ἀρχιπτόλης, m. *Roßwalde, Mannsn., Inscr. 1570, a.

Ἄρχιππος, m. *Roßwald, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 4 u. 115, 3, D. Sic. 18, 58, Theophr. h. pl. 4, 14, 11, D. Hal. Din. 9 (beide), Böckh Staatsh. II, XVI, tab. 6. b) V. des Ariſtides, Thuc. 4, 50. c) athen. Demagog, Plut. qu. symp. 2, 1, 9. d) Anderer, And. 1, 18. e) Lys. 6, 11 (codd. Ἀριστίππου). f) Feind des Tiſis, Lys. b. D. Hal. de vi Dem. 11. g) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede ſchrieb, D. Hal. de Isae. 15, Harp. s. ἐνεσκευασμένην. h) Myrrhinuſier, Dem. 38, 15. 22. i) Otryner, Dem. 44, 9. k) Peiräer, Att. Seew. XIV, 174. — Inscr. 103. l) Dichter der alten Komödie, Plut. Alc. 1, Zenob. 6, 28, Ath. 3, 86, c, d., A. S. Mein. I, p 205 ff., frg. ibid. II, p. 715 ff. 2) Mitylenäer, Olympionike, Paus. 6, 15, 1. 3) Samier, Pythagoreer, Aristox. b. Iambl. v. Pyth. 36. 4) Tarentiner, Pythagoreer, Aristox. b. Iambl. v. Pyth. c. 35, vgl. c. 36, Neanth. b. Porph. v. Pyth. 55, vgl. 57. — *οἱ περὶ Ἄρχιππον*, Plat. ep. 9, 357, d. 5) Achäer, Pol. 40, 5. 6) Spartaner, Inscr. 1461. 7) Kopäer, Inscr. 1574. 8) auf byrrhachiſchen Münzen, Mion. II, 40. III, 340. 9) Andere, Antip. ep. IX, 28. — Gefährte des Apoſtels Paulus, N. T. Coloss. 4, 17, Philem. v. 2.

Ἀρχίπολις, ιδος, m. (ſ. Ἀρχέπολις), Mannsn., D. L. 2, 17, n. 18.

Ἀρχιπτόλεμος, m., ſ. Ἀρχεπτόλεμος, Mannsn., An. Ox. 1, 172, 14.

Ἀρχιρόη, f. *Stromgard d. i. den Strom in ihrer Gewalt habend, Nymphe, Paus. 8, 31, 4.

Ἀρχιστράτη, f., ſ. Ἀρχεστράτη, Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 7, 322 c.

Ἀρχιτέας, έα, m. (ſ. Ἀρχύτας), Mannsn. auf einer Inſchr von Patrea, Vischer inscr. Spart. Bas. 1858, n. 7.

Ἀρχιτέλης, ους, acc. ην (Paus. 2, 6, 5), m. Oberbürg d. i. zu den erſten (Bürgern) zählend od. zählend, 1) S. des Achäus aus Phthiotis, Paus. 7, 1, 6 u. a. a. O. 2) V. des Eunomus, Apd. 2, 7, 6. 3) V. des Eurynomus, D. Sic. 4, 36. 4) reicher Korinthier, Theop. b. Ath. 6, 232, b. 5) Athener, a) Trierarch in Athen, Phan. b. Plut. Them. 7. b) Areopagit, Luc. Scyth. 2. 6) Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn 61. 7) Andere: Luc. d. mer. 10, 3. — Philipp. 78 (VII, 554).

Ἀρχίτιμος, m., ſ. Ἀρχέτιμος, 1) Geſchichtſchr. über Arkadien, Plut. qu. graec. 39. 2) Athener, Mion. II, 118.

Ἀρχίων, ωνος, m. Walters, 1) Korcyräer, Inscr. 1846. 2) Delphier, 1702 ff. 3) ein Steinſchneider, R. Rochette l. à M. Schorn 31.

Ἄρχλης, m. K. in Aegypten, Syncell. 61, a.

Ἀρχοκράτης, m., ſ. Ἀρχικράτης

Ἀρχομενίδης, ου, m. *Waisleben, V. des Philiſtus, Paus. 5, 23, 6.

Ἀρχονίκα, f. Frauenn., Inscr. 2566, aus Kreta, Fem. zu Ἀρχίνικος.

Ἀρχυλίς, ίδος, f. serva, Plaut. Trucul. 2, 8, 26. Fem. zu:

Ἀρχύλος, m. Oberlin, Thurier, D. Sic. 14, 52.

Ἀρχύτας, b. Plat. ep. 7, 338, c auch -ης, gen. ου (Arist. polit. 8, 6, 1, Plat. ep. 7, 339, d, Ath. 1, 5, f. Iambl. v. Pyth. §. 251, Diogen., Apost. u. Suid.), doch auch α (Xen. Hell. 2, 1, 10, D. L. 8, 8, n. 2, Ath. 12, 545, a), ep. auch εω (einſylbig), Eratosth. epp. Anth. app. 25, dat. φ, in Plat. ep. 7, 338, c g, acc. αν, b. Plat. ep. 7, 350, a auch ην, voc. Ἀρχύτα b. D. L. 4, 7, n. 6, (ό), Walter, 1) ſpartaniſcher Ephor, Xen. Hell. 2, 1, 10. 3, 10. 2) Pythagoreer aus Tarent, Plat. ep. 7, 338, c, b., 9. 12. 14, Dem. 61, 46, Arist. rhet. 3, 11, D. L. 8, 4, b., A. — *οἱ περὶ Ἀρχύταν*, Plut. Marc. 14. Dion. 18. 20. qu. symp. 8, 2, 1. music. 44. Unterſchieden davon wird von D. L. a) ein Schriftſt. über Agricultur, D. L. 8, 4, n. 5 (ſ. Varr. r. r. 1, 1, Colum. 1, 1). b) über Kochkunſt, Ath. 12, 516, c. c) ein Architect, *ὁ τέκτων*, D. L. 8, 4, n. 5. — Erfinder der Kinderklapper, Arist. polit. 8, 6, 1. Dah. das Sprichw. *Ἀρχύτου πλαταγή*, wenn Leute nicht ruhig ſein können, Diogen. 2, 98, Apost. 14, 37, Suid. 3) Mitylenäer, Muſiker, *ὁ ἁρμονικός*, D. L. 8, 4, n. 5, Ath. 13, 600, f. 4) Dichter aus Amphiſſa, Plut. qu. graec. 15. fr. 22. Epigrammendichter, D. L. 8, 4, n. 5, od. Euphorion, Ath. 3, 82, a. 5) Anderer, Ath. 1, 5, f. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 835.

Ἀρχώ, οῦς, f. ähnl. Waltrada, a) Böotierin, Inscr. 1570, b. b) Delphierin, 1707, Curt. A. D. 27. 28. c) von Tithorea, Curt. A. D. p. 20. 34, N. Rh. Muſ. 2, p. 554, n. II. d) Athenerin, Ross Dem. Att. 159.

Ἄρχων, ωνος, (ſo Pol. u. D. Sic.), m. Walte, 1) S. eines Kleinias (Macedonier), Arr. Ind. 18, 3, D. Sic. 18, 3. 2) Achäer (Aegirate), Pol. 23, 10. 29, 10. 3) Delphier, Curt. A. D. 3. 29 u. b., — Inscr. Lam. 6. 4) Athener, Ross Dem. Att. 14. 5) Thebaner, Inscr. 1577.

Ἀρχώνδας, α, m. Anaphäer, Inscr. 2408. — 2600. Aehnl. Ἀρχωνίδης.

Ἀρχώνης, m. *Oberpächter, Mannsn., Meier ind. schol. 1851, n. 35 (Conj.).

Ἀρχωνίδης, ου, bor. ας, Sophr. fr. 25 (ed. Ahr. 99), Inscr. Anaph. 2479 u. Cic. Verr. 3, 56, m. Walz, nach Hesych. Eich, 1) Sicilier, Tyrann in Sicilien (Erbitäer), Thuc. 7, 1, D. Sic. 12, 8. 14, 16. — Syrakuſaner, Plut. Dion. 42. — Anderer, Cic. Verr. 4, 26 (3, 56). 2) Spartaner, Ael. v. h. 12, 8. 3) Argiver, Arist. b. Ath. 2, 44. e. 4) Athener, *ἐκ Κεραμέων*, Meier ind. schol. 1851, n. 43. — Anderer, Isae. 1, 15. 5) Anaphäer, ſ. oben Inscr. Anaph. 6) Ter. Heaut. 5, 5, 21.

Ἄρωμα, Wurzen. 1) St. in Meſopotamien = Ἄρζαμα, Ptol. 5, 8, 11. 2) = Ἀρώματα, w. ſ. Ew.

Ἀρωμάτη, St. B.

Ἀρώματα, τά, od. Anon. per. mar. erythr. 12. 30 *τὸ τῶν Ἀρωμάτων ἐμπόριον καὶ ἀκρωτήριον*, Wurzen, Handelsplatz u. Vorgebirge an der Oſtküſte Afrikas, j. Jard Aſoun u. Cap Guardafui, Ptol. 1, 9, 1—17, 6, b., 4, 7, 40, b., Anon. per m. erythr. 57. — Die Umgegend *ἡ Ἀρωματοφόρος*, St. B. s. Ἡλιούπολις.

Ἀρωματίνη, f. Würz, aus Kos, Ross Inscr. 171.

Ἄρων, ωνος, Aruns, D. Hal. 4, 63. 5, 30, s. Ἄρρων.

Ἄσαδα, St. in der Landſchaft Aſtabene, nach Hammurj. Aſterabad, Isid. Char. mans. Parth. 11.

Ἀσαβῶν, a) ἄκρον od. ἀκρωτήριον, Nordoſtſpitze der arab. Küſte, j. Cap Muſſendom, Ptol. 6, 7, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 19 (cod. Ἀσαβώ). 27. b) μέλαινα ὄρη od. ὄρος, Gebirge auf der Oſtküſte des glücklichen Arabien, nach dem Volke der Beni Aſab benannt, Ptol. 6, 7, 12. 20. 24, Anon. per. m. erythr. 35, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27.

Ἀσάγκα, Ort in Großgermanien, j. Alt-Sandek, Ptol. 2, 11, 29.

Ἀσαί, Vollborth d. i. Vollhauſen od. Mooren, 1) Flecken von Korinth, Theop. b. St. B. Ew. Ἀσαῖος, St. B. 2) Flecken in Thracien. Ew. Ἀσαῖος, St. B.

Ἀσαία, ὄνομα ὄρους, Suid.

Ἀσαῖοι, ſarmatiſches Volk an der Wolga, Ptol. 5, 9. 16.

Ἀσαῖος, m. (ᾶσα), (Vollert, od. vgl. Ἀσανδρος), griechiſcher Held, Il. 11, 301, Suid.

Ἀσάμας, α, ποταμός, m. Fl. in Mauritania Tingitana, j. Ommirabih, Ptol. 4, 1, 8.

Ἀσαμών, Berg in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 18, 11.

Ἀσάμων, ωνος, m. (ſ. Ἀσανδρος), Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 5.

Ἀσαμωναῖος, m. Mannsn., Ios. 14, 16, 14, u. ἡ Ἀσαμωναίων γενεά, ebend. — Suid.

Ἀσάνα, Ἄσανα, u. ſ. w., dor. = Ἀθήνα, Ἀθῆναι, Ar. Lys. 1300, πᾶ τὰν Ἀσανάν, Ar. Lys. 1244. 1250, Hesych. Ἀσαναῖα, fr. (nach Ahr. Dial. II, p. 38 Alemans) b. Apoll. de synt. p. 335.

Ἀσαναβάρα, St. in Indien, Ptol. 7, 2, 22.

Ἀσανδρος, ου, (ὁ), (Fάσανδρος = Ἡσάνδρος, ſ. Liebmann), 1) König der Bosporaner, Strab. 4. 311. 11, 495. 13, 625, App. Mithr. 120, D. Cass. 42, 46 u. ff. 54, 24, Luc. Macr. 17. 2) S. des Philippus, Statthalter von Lydien u. Karien, D. Sic. 18, 3. 19. 62—75, Arr. An. 1, 17, 7. 2, 5, 7. 4, 7, 2, Dexipp. b. Phot. 82. 3) Kreter, Plut. Amat. 20. 4) Athener, Dem. Att. 61. 5) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 34. 6) Delphier, Curt. A. D. 17, 19, 8. 7) Name auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 270. 8) Anderer, vgl. ad. 10 (XII, 88).

Ἄσαρ, St. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Ἄσαρ, ὁ καλούμενος—ποταμός, Fl. in Aethiopien, D. Sic. 3, 28.

Ἄσασις, m. Numidier, App. Lib. 70.

Ἀσασόβας, ου, ὁ, Fl. bei Merse, Heliod. 10, 5.

Ἀσαφαδάμα, St. in Chalcidice, Ptol. 5, 15, 18.

Ἀσαχαῖοι, Volk in Abyſſinien, viell. die j. Agaazi, Geb. Maurit. b. Plin. 8, 13, 18.

Ἀσβαμαῖον ὕδωρ, Wunderquelle bei Thyana in Kappadocien, Arist. mir. mund. 153, Philostr. v. Ap. 1, 4. Suid. Dav. Ἀσβαμαῖος, Bein. des Zeus ὅρκιος, Horat.

Ἄσβετος, m. Sigubrand d. i. hier über den Feind ſiegend, unauslöſchlich, ein Dämon, Hom. ep. 1. 9.

Ἀσβόλιος, m. Ruß, Mannsn., Ammian. Marcell. 21. 1. K.

Ἄσβολος, m. Ruß (Schwarze), 1) ein Centaur u. Begleitſchauer, Hes. sc. 185, Philostr. her. 19, 17, Lucr. Chil. 5, 22. 2) = hebr. Χούμ, Alex. Polyh. fr. 3, 17 (ed. Müll. III, 212). 3) Mannsn., Anth. app. 129. 4) Hund des Aktäon, Ov. met. 3, 219.

Ἀσβολάμαι, Ruſſige, Geſchlecht in Phocis Plut. Cim. 1.

Ἀσβύστη (viell. Ἀσβύσται, ſ. Mein. zu St. B.), St. in Cyrenaica. Ew. Ἀσβύστης, St. B. S. das Folgde.

Ἄσβυσται, gen. ion. έων (b. Her. gew. Ἀσβύται betont, ſ. Stein Vind. Herod. p. 11), od. Ἀσβύσται (Cod. S. u. Ald. b. Her., Lycophr. 895 u. Schol., Dion. Per. 211 u. Schol., Prisc. Per. 195, Plin. 5, 34), d. i. Unverbrannte, alſo Weißlinger (ſ. Schol. zu Call. Apoll. 76), Volk in Cyrenaika, Her. 4, 170 u. ff., Ptol. 4, 4, 10. Sg. Asbyte, Virg. Aen. 12, 362, Sil. It. 2, 56, u. Ἀσβύτας, als Stammvater derſelben. Herdn. π. μον. λέξ. p. 11 nach Conj. Das Land Ἀσβυστίς, ίδος, γαίη, Call. h. 2, 76. Dav. Ἀσβυστής, άο, a) Beinbes Zeus, Nonn. 8, 292. 13, 370. b) eines der beiden Tritonen, Callim. b. St. B., Lycophr. 848 u. Schol.

Ἄσβυστος, St. in Theſſalien. Ew. Ἀσβύστιος, St. B. u. Adj. Ἀσβυστίος ἵππος, Euphor. b. St. B.

Ἀσγιλία, f. Inſel im perſ. Meerbuſen, Iub. Maur. b. Plin. 32, 4.

Ἀσδρούβας, gen. ου D. Sic. (26. 35) u. Pol. (5.) ου, b. Plut. (Tim. 25 u. parall. min. 1) u. Strab. (3, 158. 17, 832), App. u. Ael. b. Suid. s. αὐτόχρημα α, (ὁ), Hasdrubal, karthagiſcher Name, dual. δύο Ἀσδρούβα, App. Iber. 24, 1) S. eines Hanno, Pol. 1, 80, 5., D. Sic. 23, 35. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρούβαν, Pol. 1, 80. 2) Eidam des Hamilkar Barcas, Pol. 2. 1—86, 5., D. Sic. 25, 14, App. Iber. 4, 5. — οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., D. Sic. 25, 14, 5. 3) S. des Hamilkar Barcas, Bruder Hannibals, Pol. 3, 33—95, 5., D. Sic. 26. 35, App. Iber. 18, 5. Hann. 16, 5., οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 96. 4) S. Giskos, Pol. 10, 7—38, 5., App. Iber. 16. Lib. 9—38, 5., D. Cass. fr. 57, 67. 69. 5) Ἀσδρ. ὁ ἔριφος, App. Lib. 34. 49. 6) Feldherr im dritten puniſchen Kriege, Pol. 39, 1—4, App. Lib. 93—111. 7) andere Feldherrn, Pol. 3, 66—114, App. Hannib. 58. Lib. 34, οἱ περὶ τὸν Ἀσδρ., Pol. 3, 116. — βοηθαρχος, App. Lib. 70, A. 8) früherer Name des Karthagers Klitomachus, Plut. Alex. fort. 1, 5, D. L. 4, 10, n. 1, St. B. s. Καρχηδών.

Ἄσδυνις, dat. ει, f. Inſel im Möriſee, Eudox. b. St. B. Ew. Ἀσδυνίτης, St. B.

Ἀσέα, ας, (ἡ), (Mooren?). Ort unweit Megalopolis in Arkadien, j. Aſi od. Aſeo, Xen. Hell. 6, 5, 11, Strab. 6, 275. 8, 348, Paus. 8, 44, 3. 54, 2, 5., (v. l. Ἀσαία), St. B. Ew. Ἀσεάτης, -άτας, Xen. Hell. 7, 5, 5, St. B., auch als Bein. des Fluſſes Ἀλφειός, St. B. Gegründet von

Ἀσεάτας, α, m. (Morus), S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 4.

Ἀσήληον, n. Mondlos, ein Berg in Lokris, Nic. Ther. 215 vgl. Schol.

Ἀσήλλιος, = lat. Asellio, ein Bein. der Sempronier in Rom Λούκιος Ἀσ., D. Cass. 49, 43 (nach Conj., die Hdſchrr. Ἀσέλλιος, w. ſ.). Ahnl. Ἀσελλίων, m. App. b. civ. 1, 54, u. Κλαύδιος Ἄσελλος, App. Hannib. 37.

Ἀσενέθ, b. Ios. 2, 6, 1 Ἀσενέθη, Gattin Joſephs, Alex. Polyh. fr. 8 u. 10 (ed. Müll. III, 216. 219).

Ἀσερίνα, Ort in Tenedos, Apost. 16, 26. S. Ἀστέριον.

Ἀσέρυμος, m. K. von Tyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀσήθ, König von Aegypten, Manetho b. Syncell. p. 104.

Ἄσημος, Erpen d. i. dunkel, unbekannt, feste Stadt in Thracien in der Nähe von Illyricum. Ew. (οἱ) Ἀσημοῦντες, Prisc. Pan. fr. 5 (ed. Müll. IV, 75).

Ἀσήρ, b. Ios. 2, 7, 4 auch einmal Ἄσηρος (nach Phil. somn. 2, 5 = *μαχαιρισμός*), ein Sohn Jacobs, Alex. Polyh. fr. 8, Ios. 1, 19, 8. Sein Stamm *ἡ φυλὴ Ἀσήρ*, N. T. Luc. 2, 36, b., od. Ἀσηρίτης, Ios. 5, 1, 22.

Ἄσηρος, s. *Ἄσσηρος*.

Ἀσηρώθ, *ὄνομα χώρου*, Suid

Ἀσθάγουρα, St. der Mandaler in Indien, Ptol. 7, 1, 72.

Ἄσθαια, Insel bei Gedrosien, Ptol. 6, 21, 6.

Ἀσθμονεύς, ep. *ἀδ.* 122 (Anth. app. 280), richtiger *Ἀσμονεύς*, w. s.

Ἀσία, (*ᾶσ*), ion. u. ep. *-ίη* (Mimn. 12, Archil. 89, Ap. Rh. 4, 273, A., aber Simon. ep. 107 od. Anth. VII, 296 steht Ἀσίας (⏑⏑–), doch 192 *Ἀσίης*), *ἡ*, so stets in att. Prosa b. Xen., Plat., Lys., Iso., Lyc., Aeschin., Dem. u. von Spätern Theophr., Pol., Arr., App. u. fast stets Arist., wogegen es Plut. (Pyrrh. 12. Lyc. 4. Crass. 7. Phoc. 18. Brut. 19) u. ebenso Polyaen., Ptol., D. L. u. auch Inscr. Spart. b. Visconr progr. 1858, n. 8, A. bisweilen auch ohne Artikel steht, More, Morland, s. *Ἄσος*, 1) T. des Okeanus u. der Thetys od. der Pamphelyge, Gem. des Japetus od. Prometheus, nach welcher Asien benannt sein soll, Hes. th. 359, Her. 4, 45, Apd. 1, 2, 2. 3, Hipp. b. Eust. Dion. 270, Andr. b. Tzetz. Lycophr. 894, b., Et. M., Bekk. An. 451. 2) T. des Nereus u. der Doris, Hyg. f. praef. 2. 3) T. des Themistokles, Plut. Them. 32; auch Inscr. 1207. 4) Bein. der Athene bei den Kolchiern u. als solche zu Las in Lakonien verehrt, Paus. 3, 24, 6. 5) der Erdtheil Asien, früher *Ἤπειρος* genannt (Schol. Il. 6, 311), zuerst Pind. Ol. 7, 33, Aesch. Prom. 411, b., Her. 1, 4, b., Elgbe; bei att. Dichtern bisw. *Ἀσία χθών, γᾶ, χώρα*, Aesch. Pers. 484. 929, Soph. O. C. 694 (wo es den Osten überh. bezeichnet), Simon. 192. Bei Attikern u. A. bezeichnet es nicht selten bloß Kleinasien, Xen. Cyr. 1, 1, 4. Hell. 4, 8, 27, b., Lyc. 42, 3, A. od. das persische Reich, Lys. 2, 21, b., Iso. 4, 32—187, b., A., d. i. ungefähr dasselbe, was *ἡ ἐντὸς τοῦ Ταύρου Ἀσία*, Strab. 12, 534, A. Bisw. für das Volk, Xen. Hell. 2, 1, 18, b. Später nannte man auch die römische Provinz Asia in dem westlichen Theile Kleinasiens so, Strab. 18, 624, Plut. Brut. 19, D. Cass. 53, 14, Anth. VII, 564, auch wohl *ἡ ἰδίως Ἀσία* genannt, Ptol. 5, 1, 8. 8, 17, 8, b. Oder man theilte es in Oberasien, *ἡ ἄνω* od. *ἡ Ἅλυος ποταμοῦ Ἀσία*, d. i. das vom ägäischen Meere nach Osten gelegene Asien, Her. 1, 95, b., od. *ἡ Ἀσία ἡ ἄνω*, App. Syr. 12, b., u. in *ἡ κάτω Ἀσία*, Arr. An. 1, 20, 8, od. *Ἀσία ἡ κάτω*, App. b. civ. 2, 89, während man das Ganze *ἡ μεγάλη Ἀσία* nannte, Charit. erot. 1, 11, Ptol. 5, 5, 2, b., Anth. XI, 8, u. seine Grenzen durch den Tanais, Phasis od. Nil bilden ließ, Her. 4, 46, Pol. 3, 37, Arr. An. 3, 30, 9, Scyl. 70, Scymn. 874, Arist. de mund. 6. Ew. **Ἀσιάτης**, **Ἀσιατος** od. **Ἀσιανός** (att. meist *ὁ ἐκ τῆς Ἀσίας*), u. fem. **Ἀσιάτις**, **Ἀσιανή**, w. s. 6) eine Stadt am Tmolus in Lydien, von der Asien benannt sein soll (?), St. B. 7) Name für *Ἡσιονία*, einer Landschaft von Sardes, St. B. s. *Ἡσιονία*. 8) eine St. in Susiana, s. Hawisah, Ptol. 6, 3, 4. 9) eine feste St. bei Ktesiphon, Eutych. b. Malal. chron. 328. 10) eine Insel Aethiopiens, Ew. **Ἀσιάτης**, Adj. **Ἀσιακός**, St. B. 11) Name für Mäonien, Callin. b. Strab. 13, 627. 12) ein Berg bei Las in Lakonien, Paus. 3, 24, 6.

Ἀσιαδάτας, voc. *α*, m. persischer Reitergeneral, Xen. Cyr. 6, 3, 32.

Ἀσιάδης, *ου*, m. (*ᾶσ*), 1) Patron., Asiosohn, d. i. a) Adamas, Il. 12, 140. 18, 561, b. b) Phänops, Il. 17, 583. 2) Eigenn., Moser, a) Genosse des Memnon, Qu. Sm. 2, 364. b) Mannsn. aus Hermione, Inscr. 1207.

Ἀσιαῖος, s. *Ἀσία*.

Ἀσιάκη, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Ἀσιανός, asiatisch, 1) Adj. *ός, ή, όν, φωνή*, Heracl. b. Eust. 1759, 36, *συγγραφή*, App. b. civ. 2, 92, *συμφοραί*, Eun. Sard. fr. 75 (ed. Müll. IV, 47), *πόλις*, D. Hal. de oratt. ant. 2, od. *Μαγνησία ἡ Ἀσ.*, Thuc. 1, 138, *βάρβαρος*, Arr. An. 4, 4, 2, *γυναῖκες*, ebend. 4, 19, 5, *ποταμοί*, 5, 4, 2. 6, 8; insbes. *οἱ Ἀσ. ῥήτορες*, Plut. Cic. 4, Theon prog. 169. 2) Subst. a) (*οἱ*) *Ἀσιανοί*, die Asiaten, Thuc. 1, 6, Strab. 10, 493, Ael. n. an. 10, 16, Arr. Ind. 21, 1, N. T. act. apost. 20, 4. b) *Ἀσιανή*, St. in Elcia, St. B. s. *Ἀσία*.

Ἀσιάρχαι, (*οἱ*), die obersten Priester in der Provinz Asien, die auf ihre Kosten öffentliche Spiele zu geben hatten, Strab. 14, 649, N. T. act. apost. 19, 31, Inscr. [Ihre Würde *ἡ Ἀσιαρχία*, Digest. 27, 1, 6. K.]

Ἀσιάς, *άδος*, (*ᾶσ*), 1) Adj. *φωνή*, Eur. Or. 1397, *Βάκχαι*, Eur. Bacch. 1168, *κιθάρα*, Eur. Cycl. 448, Plut. music. 6, *πόλις*, Plut. Sert. 24, *ἤπειρος*, Aesch. Prom. 735, *γῆ*, Aesch. Pers. 249, Eur. Ion 1586. *χθών*, Eur. Ion 74. 2) Subst. a) *Ἀσιάς*, verst. *κιθάρα*, so benannt, weil sie in Lydien erfunden sein sollte, Ar. Thesm. 120, Dur. u. Arist. in Bekk. An. 451, St. B., Suid., Hesych., Et. M. b) verst. *χώρα*, = *Ἀσία*, Eur. Tros. 748 u. viell. 927, Bian. ep. IX, 423, ep. *ἀδ.* VI, 342, St. B. c) eine Phyle in Sardes, Her. 4, 45.

Ἀσίας, *ου*, ion. (auch D. Hal. 1, 27) **Ἀσίης**, gen. *ίεω*, Her. 4, 45, u. *Ἀσίω* nach Strab. 10, 650, Et. M. u. St. B. auch Il. 2, 461 so zu lesen, wie man bis zu Wolf auch allgemein las, s. Schol. u. Gramm., während man jetzt *Ἀσίῳ* liest, Liebe, 1) S. des Kotys, Enkel des Manes, K. in Lydien, Her. a. a. O., D. Hal. a. a. O., St. B. s. *Ἄωλος* u. *Ἀσία*. b) *Fasias*, Lebabeet, 1575, s. Keil Inscr. boeot. p. 48.

Ἀσιάτης, (*ᾶσ*), ion. (Eur. I. T. 180) **Ἀσιήτης**, u. fem. **Ἀσιᾶτις**, ion. (Eur. I. T. 396) **Ἀσιῆτις**, *ίδος*, 1) Adj. asiatisch, *Ἀσιήταν ὕμνον*, Eur. I. T. 180, insbes. *γῆ*, Eur. Andr. 1. I. T. 396, od. *χθών*, Aesch. Pers. 61. 2) Subst. *Ἀσιάτιδες*, Eur. Tro. 1219, u. so **Ἀσιάτης** u. **Ἀσιᾶτις**, Asiaten, St. B.

Ἀσιατικός, (*ᾶσ*), 1) Adj. *ός, ή, όν*, *ῥοπή*, Plut. comm. in Nic. ther. 1, *ῥήτωρ*, Ammian. ep. XI, 147. 2) Subst. a) *-κός*, *α*) Sieger in Olympia 197, Euseb. *β*) Freigelassener des Galba, Plut. Galb. 20. b) *-κή*, Frauenn., Orelli 4847. K.

Ἀσιατογενής, *ές*, aus Asien stammend, *ἰσχύς*, Aesch. Pers. 12, *χείρ*, Crates ed. Bergk 2.

Ἄσιβα, St. im Pontus Kappadocicus, Ptol. 5, 6, 11.

Ἀσιγένης, *ου*, m. Mosheim, Name auf einer Münze aus Proconnesus, Mion. II, 630.

Ἀσιγίς, St. der Turditaner in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 14.

Ἀσίγραμμα, St. im nördl. Theile von Indoscythia, Ptol. 7, 1, 57.

Ἀσιδάρης, m., Inscr. 2007, dub.

Ἀσιδάτης, ου, m. Perſer, Xen. An. 7, 8, 9—21.

Ἀσινάτος, m. Mannēn. in Judäa, Ios. 18. 9, 1. S. Ἀσίνη.

Ἀσιναρίς, ίδ-ποταμίς, ὁ. Paus. 7, 16, 5 ὁ ποταμὸς ὁ Ἀσινάριος, Mosbach, Fl. in Sicilien, j. Fiume di Noto, D. Sic. 13, 19, Plut. Nic. 27. Von ihm hieß ein Feſt Ἀσιναρία, Plut. Nic. 28. S. Ἀσινάριος.

Ἀσινδα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 60.

Ἀσινδον, St. der Turditaner in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 13.

Ἀσινεύς, = Ἀσιναῖος, ſ. Ἀσίνη, Eudox. b. St. B., Callim. in Et. M. 154.

Ἀσίνη, f. Friedheim (ſ. Et. M.), 1) T. des Lakedämon, von welcher die Stadt in Lakedämon benannt ſein ſoll, St. B. 2) St. in Argolis, weſtl. von Hermione, j. Phurnos, Il. 2, 560, D. Sic. 4, 37, Strab. 8, 373, Ptol. 3, 16, 20, Paus. 4, 34, 9—12. Ew. Ἀσιναῖος, Paus. 2, 28, 2, 5., Nic. Damasc. fr. 38 (ed. Müll. III, 376). 3) St. in Lakonien, Thuc. 4, 18, 5., Xen. Hell. 7, 1, 25, Pol. 5, 19, Strab. 8, 363, Scyl. 46, St. B. Ew. Ἀσιναῖος, Xen. An. 5, 6, 36. Hell. 7, 1, 25. 4) St. in Meſſenien, Her. 8, 73, Pol. 18, 25, Strab. 8, 359 u. ff., Ptol. 3, 16, 9, Paus. 2, 36, 4, 5., St. B. Ew. Ἀσιναῖος, Paus. 4, 8, 3, 5. Das Gebiet ἡ Ἀσινασία, Paus. 2, 36, 4. Der Meerbuſen zwiſchen dem Vorgebirge Akritas u. Tänarum, auch der Meſſeniſche genannt, κόλπος Ἀσιναῖος, Strab. 8, 359. 4) St. in Epirus, St. B. 5) St. in Cilicien, St. B.

Ἀσίνιος, ου, m., b. Plut. Caes. 32. 46. 52. Pomp. 72. Cat. 58 auch Ἀσίννιος geſchr., doch Ant. 9 Ἀσίνιος, Asinius, 1) Ἥρως Ἀσ., Anführer der Marrucier, App. b. civ. 1, 40. 2) Γάϊος Ἀσ. Πολλίων, od. bloß Ἀσίνιος Πολλίων oder Πωλίων, angeſehener Römer u. Geſchichtſchr., Ios. 14, 14, 5, D. Cass. 45, 10, vgl. mit App. b. civ. 2, 40, 5., Plut. Pomp. 72, 5., doch auch Πολλίων od. Πωλίων Ἀσ., Plut. Caes. 32, 5., App. b. civ. 3, 97. 4, 84. Seine Partei οἱ περὶ Ἀσ., Plut. Ant. 9. 3) Ἀσ. Γάλλος, gew. durch Partikeln getrennt, S. des Vorigen, D. Cass. 57, 2, u. Sohn deſſelben, 60, 27. 4) Ἀσ. Κουδράτος, Dichter der Anthologie, VII, 312. — Geſchichtſchreiber, Exagr. h. eccl. 5, 24.

Ἄσιοι, ſcythiſches Volk, Strab. 11, 511. S. Ἀσιανοί.

Ἀσιονεῖς, = Ἡσιονεῖς, Strab. 13, 627.

Ἄσιος, (ᾱσ), Moos d. i. Moor, doch nach Et. M. = αἴσιος od. von ἀΐσσω), I) Adj. 1) Ἄσ. λείμων, engl. Marshfield, fruchtbare Gegend am Kayſtrus in Lydien, Il. 2, 461, Strab. 13, 627. 14, 650, ſ. Ἀσίας. 2) von Ἄσος, w. ſ., dah. Bein. des Zeus, poet. fr. b. St. B. u. Ἄσιος. II) Subst. 1) Verfertiger des Palladion in Troja, Suid. s. Παλλάδιον, Ioann. Antioch. fr. 24, 6, Schol. Il. 6, 311, Tzetz. Lycophr. 355, A. 2) S. des Dymas, Br. der Hekabe, Phrygier, Il. 16, 717, Strab. 13, 590, Dict. 4, 12, Eust. p. 1083. 3) S. des Hyrtakus aus Arisbe, Il. 2, 838. 12, 95, 5., Strab. 13, 595, 5., D. Chrys. or. 55, p. 562. 4) S. des Imbraſus, ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 128. 5) S. des Amphiptolemus aus Samos, alter griech. Dichter, Ath. 12, 525, e, 5., Paus. 7, 4, 1, 5., Apd. 3, 8, 2, Strab. 6, 265. 6) = Ἀσίας, Schol. Il. 2, 461.

Ἄσις, ίδος, f. (ᾱσ), = Ἀσία, Morland, a) χώρος, γαῖα, γαῖα, Aesch. Pers. 549, Ap. Rh. 1, 444, 5., Nonn. 13, 41, Anth. app. 106. b) ohne Beifatz, Aesch. Pers. 768, Nonn. 13, 4, 5., Antip. ep. VII, 692, 1., Nic. b. Ath. 15, 683, b.

Ἀσιτάραι ἢ Ἀσ(σ)αράδ, St. am numidiſchen Buſen, Ptol. 4, 2, 11.

Ἀσίτιμος, (Fασ. = ἡσίτ.), Ehrhold, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 13 nach Conj.

Ἀσίχ, Gebirge im Süden der Oſtküſte von Arabia felix, j. Subahn, ein Ort daſelbſt Haſek, Anon. per. mar. erythr. 33.

Ἀσίχα, Flecken in Meſopotamien, j. Zaitha, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Ἀσιχίνη, = ἡσυχ., alſo Zeiza, die liebe, holde, Frauenn., Suid., Zonar.

Ἀσίων, ωνος, m. Moſen, einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßt haben ſoll, Harp. s. ἀμφιγνοεῖν.

Ἄσιὸν τὸ ὄρος, Suid.

Ἀσιῶται, Morländer, ſcythiſches Volk, Ptol. 6, 4, 10. S. Ἄσιοι. (Hesych. hat auch ein Ἀσιάται.)

Ἄσκά, St. in Arabia felix, Strab. 16, 782.

Ἀσκάλαβος, = Ἀσκάλαφος, S. der Misme, Anton. Lib. 24.

Ἀσκάλαφος, ου, m. Eule (anders Et. M.), 1) S. des Ares u. der Aſtyoche, K. der Minyer, Il. 2, 512. 9, 82, 5., Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8, Paus. 9, 37, 7, Arist. ep. Anth. app. 9, Luc. astr. 20. 2) S. des Acheron u. der Gorgyra, ſpäter in eine Eule verwandelt, Apd. 1, 5, 3. Im Plur. Ἀσκάλαφοι, Leute wie Ase., Plut. c. Epic. 26. Das von Demeter auf ihn geſchleuderte Felsſtück, ὁ Ἀσκαλάφου πέτρος, Apd. 1, 5, 3.

Ἀσκάλης, = Ἄσκαλος, St. B. s. Ἀσκάλων.

Ἀσκαλίγγιον, Ort der Ampſivarier in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Ἀσκάλιος, griech. = Ἀσκάνιος, S. des Aeneas, Et. M. 154.

Ἄσκαλις, (ὁ), Rauh, S. des Iphthas, Mauruſier, er u. ſeine Leute οἱ περὶ τὸν Ἄσκαλιν, Plut. Sert. 9.

Ἄσκαλος, m. (Rauh), S. des Hymenäus, lydiſcher Feldherr u. Gründer von Ascalon, Xanth. u. Nicol. b. St. B. s. Ἀσκάλων. — Et. M. 154. S. das Figde.

Ἀσκάλων, ωνος, (ἡ), b. Ptol. 5, 16, 2 u. 8, 20, 15 Ἄσκαλών, (Rauheneck, doch nach Scyl. 104 von Tyriern gegründet), St. in Syrien zwiſchen Gaza u. Azotos am Meere, j. Ascalan, Her. 1, 105, D. Sic. 2, 4, Paus. 1, 14, 7, A. Ew. Ἀσκαλωνίτης, Strab. 16, 759, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, 5. Dah. ὁ Ἀσκαλωνίτης in Schol. Il. 3, 155 vom Ptolemäus. u. bisw. ohne Zuſatz als ὄνομα κύριον, wie Suid. ſagt, j. B. ὁ Ἀσκαλ., Schol. Il. 20, 357. Adj. Ἀσκαλώνιος u. fem. Ἀσκαλωνίς, dah. ἀσκαλώνια, eine Feigenart, Ath. 3, 78, a, u. ἀσκαλώνιον von einer Gattung Zwiebeln (Schalotten), Ath. 2, 68, e. — Eudox. b. St. B. ſagte auch Ἀσκαλωνῖται, dah. Ἀσκαλωνᾶια κεφάμια, St. B.

Ἀσκανία, ep. ίη (doch Anth. XV, 7 auch ία), (ἡ), (σκανός = σκαιός u. dies = σκληρός, alſo Rauenеck, *Rauenſee), 1) Landſchaft in Myſien od. Bithynien bei Nicäa, Il. 13, 793, Strab. 12, 564. 14, 681, Diod. ep. VII, 701. XV, 6. 7. 2) die ſüdlichen Theile der vorigen in Phrygien, Il. 2, 863, Strab. 12, 564. 14, 681, Nonn. 14, 265. 297, Nicod. ep. VI, 320. — Ew. Ἀσκάνιος, w. ſ., St. B. 3) (λίμνη) Ἀσκ., Salzſee von Nicäa in Bithynien, Strab. 12, 564—566. 14, 681. 4) Salzſee in Phrygien od. Piſidien, j. Eharbal Ghieul, Arr. An. 1, 29, 1, Arist. mir. mund. 54, Ptol. 5, 1, 4, D. Hal. 1, 47, Strab. 12, 566 5) Ort in Myſien (Troas), Strab. 14, 681. Ew. Ἀσκάνιος, St. B. 6) Ascaniae insulae an der Küſte von Troas, Plin. 5, 38

Ἀσκάνιος, ου, ep. auch ιο (Euphor. b. Strab. 12, 566, b.), (ὁ), (nach Et. M. lat. = Ἀσκάλιος, also Rauh, nach Strab. 12, 565 von der Gegend so benannt), 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) ein phrygischer Bundesgenosse der Troer, Il. 2, 862, Strab. 12, 565. 3) S. des Hippotion, mysischer Bundesgenosse der Troer, Il. 13, 792. — Anderer, Qu. Sm. 9, 192. 4) S. des Aeneas u. der Kreusa, D. Hal. 7, 27—73, b., D. Sic. 7, 3, b., Strab. 5, 229. 13, 607 u. ff., Plut. Rom. 2, b., A. 5) Schriftsteller aus Abdera, D. L. 9, 11, 3 (Müll. hist. fr. II, 384 vermuthet Hecataeus). 6) Ἀσκ. ποταμός, Ausfluß des Sees in Bithynien in die Bai von Modania, Strab. 12, 566. 14, 681, Ptol. 5, 1, 4. Adj. dav. Ἀσκάνιος, Alex. Aetol. b. Strab. 14, 681. 7) Ascanius portus an der südl. Küste von Aeolis, Plin. 5, 32.

Ἄσκαντος, m. Name auf einer kretischen Münze, Mion. II, 283; man vermuthet Ἀβάσκαντος.

Ἄσκαρος, m. Wurm od. Klapper(bein) (s. Hesych.), Bildhauer aus Theben, Paus. 5, 24, 1, s. Sillig cat. art. 99.

Ἀσκατάγκαι, Volk in Scythien, Ptol. 6, 14, 13.

Ἀσκατάγας, α, (ὁ), Gebirge daselbst, ebend. u. 6, 6, 13, 1. 8.

Ἀσκαυκαλίς, Ort der Burgundionen, j. Bromberg, Ptol. 2, 11, 27.

Ἄσκελος, ἡ, Hartenstein, Ort in Sicilien, D. Sic. 23, 8.

Ἄσκεττος, m. Kleinsorge, Mannsn., Rh. Mus. N. F. 6, 1, p. 85.

Ἀσκερρίς, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 72.

Ἀσκητάδης, m. *Kempens?, Athener, Paus. 1, 35, 2.

Ἀσκιβοΰργιον, n. St. Germaniens, am linken Rheinufer, viell. j. Asburg, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 36. Nach Ptol. 2, 11, 28 Stadt am rechten Rheinufer.

Ἀσκῖται, *Schlauchschiffer, arabisches Küstenvolk am Vorgebirge Syagros, Ptol. 6, 7, 26, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 18, Inb. Maurit. b. Plin. 6, 34, St. B.

Ἄσκλατοι, s. Ἄσκλον.

Ἀσκλᾱπιάδας (Ἀσκληπιάδης), m. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Inscr. 1578 Ἀσκλ., w. s.

Ἀσκλᾱπιεῖον (Ἀσκληπιεῖον), Thessal. Inscr. b. Leake III, 4, 1, s. Ahr. Dial. II, 529.

Ἀσκλᾱπιογένης, ους, m. Asklepiosspross, Inscr. 1583. Patron. Ἀσκλαπιογένους, von einem Aetolier, Inschr. in böot. Dial. b. Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9.

Ἀσκλᾱπιόδωρος, m. (Ἀσκληπιόδωρος), Tarentiner, Inschr. in böot. Dial. b. Böckh Staatsh. II, XX, tab. 9.

Ἀσκλᾱπιός, οῦ, dor. ῶ, m. Spartaner, Vater u. Sohn, Leake 17. — Inscr. 2194. (? Ἀσκληπιός.)

Ἀσκλᾱπίχιος, Patron. des Aristarchos aus Orchomenos, Keil Inscr. boeot. II, 40. Demin. von Ἀσκληπιός, w. s.

Ἀσκλᾱπίων, m. Mannsn., Inscr. 1110, 2. — Dav. Patron. Ἀσκλᾱπιάνιος, Bezeichnung eines Orchomeniers, Keil Inscr. boeot. II, 30. S. Ἀσκληπιός.

Ἀσκλάων, ωνος, m. 1) Athener, Αἰξωνεύς, Inscr. 569; auf einer atheniischen Münze, Mion. II, 127. 2) Spartaner, Inscr. 1260. 1295. S. Ἀσκληπιός. Mehnl.:

Ἀσκληπᾶς, m. Athener, Inscr. 200.

Ἀσκλήπεια, = Ἀσκληπιεῖα, Inscr. 1124. 1186.

Ἀσκληπιάδαος, Adj. von Ἀσκληπιάδης, Et. M. 139.

Ἀσκληπιάδης, ου, ep. auch εω (Rhian. ep. VI, 278), voc. άδη (Il. 4, 204, ep. XII, 50), (ὁ), Hartwinson (d. i. Asklepiossohn), I) 1) S. des Asclepios d. i. a) Machaon, Il. 11, 614. 14, 2, b., Arist. ep. 34 (Anth. app. 9). b) Podalirius, Il. 2, 732, Aristid. or. 7, 80 u. ff. 2) οἱ Ἀσκληπιάδαι, eine berühmte Familie von Aerzten, Paus. 4, 3, 2, Arist. vit. (Ammon.) 1. et vit. II, 1, Phylarch. b. S. Emp. adv. math. 1, 12 (b.), a) in Kos (Hippokrates), Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, b., Arr. An. 6, 11, 1. b) in Knidos, Theop. in Phot. bibl. 176, p. 202. c) in Thessalien, Strab. 9, 434. 438. d) Aerzte überh., Theogn. 432, Anth. IX. 675. app. 378, Plat. resp. 3, 405, d, Aristid. or. 7, Suid., auch παῖδες Ἀσκληπιαδῶν b. i. die Aerzte. Ael. n. an. 6, 14 u. fr. b. Suid. s. Ἀσκληπιεῖον. Dav. Bezeichnung des Pausanias, Simon. b. D. L. 8, 2, n. 6 (VII, 508), u. anderer Aerzte, Empedocl. 2. II) Eigenn., 1) Athener, a) S. eines Hipparchus, Plut. Phoc. 22. b) drei Sphettier, ein S. des Aristides, ein S. des Prokleitos u. der V. eines Abaskantos, Inscr. 192. c) Sunier, Ross Dem. Att. 6. d) Oeneer, Ross Dem. Att. 7. 16. e) Phylasier, Meier ind. schol. 1851, n. 10. 2) Parier, Thiersch par. Inschr. 7. 9. 3) Myrleaner, Grammatiker u. Geschichtschr., Strab. 3, 157, Ath. 2, 50, d, b., Suid., A., s. Müll. hist. fr. III, 298 u. ff. — Andere Grammatiker: Plut. Sol. 1, A. 4) Cyprier, Geschichtschr., Hieron. adv. Iov. 2, 14, Porph. abstin. 4, 15, u. viell. Arr. An. 7, 15, 5. 5) Mendesier, Geschichtschr. über Aegypten, Suet. Oct. 94, Ath. 8, 83, c. 6) Tragiker, Schüler des Isokrates, Geschichtschr. u. Grammatiker, Plut. X oratt. Isocr. 10. tranquill. vit. 17, b., St. B. s. Τράγιλος, A. S. Müll. hist. fr. III, 301. 7) Phliasier, Crates ed. B. 5, D. L. 2, 9, 3. 17, 2—14, b., Cic. Tusc. 5, 39, Ath. 4, 168. 8) Bithynier, Arzt u. Philosoph, S. Emp. adv. dogm. 3, 364. ὑποτ. 3, 32. 9) Anazarbier, St. B. s. Ἀναζαρβά. 10) Nicäer, St. B. s. Νίκαια. 11) Priester, Arzt, Strab. 12, 566. — Dieser u. andere Aerzte, Plut. qu. symp. 8, 9, 1. placit. phil. 4, 2. — 5, 30, 6, b., St. B. s. Ἀνροάχιον, S. Emp. adv. dogm. 1, 202, b. οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ., ebend. 1, 380. — M. Ἀρτώριος Ἀσκλ., Arzt Augusts, Inscr. 3285. 12) Freund des Isidorus, Damasc. v. Isid. 93—107, Suid. s. Ἡραΐσκος. 13) Geschichtschr., S. des Areios, Ath. 13, 567, d. — Aelius Ascl., Ath. 15, 676, f. 14) Dichter, a) Samier, Lehrer des Theokrit, Anth. oft, s. Iacobs Anth. XIII. p. 864, u. b) Adramyttener, XII, 86, s. Meineke del. poet. Anth. Gr. n. 110. 15) Andere, Anth. IX, 761. VI, 278. XI, 391. XII, 256. — Inscr. 1279. 1451. — Auf Münzen aus Kyzikus, Pergamus, Erythrä u. a., Mion. II, 534. 591. S. VI, 214. — Mehnl.:

Ἀσκληπιακός, m. Mannsname, Orelli Inscr. K.

Ἀσκληπιάς, άδος, (ἡ), Hartwine, 1) Frauenn., a) Ἀσκλ. Ἰουνία, Athenerin, Ross Dem. Att. 104. b) Andere, Mel. 69 (V, 156). 2) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 30. 3) der Lorbeer, Et. M.

Ἀσκληπιάς, m. Rhodier, Mion. S. VI, 594.

Ἀσκληπιγένεια, f. Asklepiosspross, 1) T. des Archiades u. der Plutarche, Marin. Procl. 29. 2) T. des Plutarch, ebend. 28.

Ἀσκληπίδεια, = Ἀσκληπιεῖα, n. pl. das Fest des Asklepios, Inscr. 1068.

Ἀσκληπίδης, m. 1) -ίδαι, = Ἀσκληπιάδαι, Soph. Phil. 1333. 2) Eigenn., Athener, Ἀλαιεύς,

Meier ind. schol. 1851, n. 31, der Ἀσκληπιάδης vermuthet, s. Lob. path. 480.

Ἀσκληπιεῖα, n. pl. Fest des Asclepios in Epidaurus, Plat. Ion. 530, in Lampsakus, Inscr. II, p. 118, Athen, Böckh Staatsh. II, S. 248.

Ἀσκληπιεῖον, τό, b. Strab. 13, 608 u. Plut. qu. rom. 94 Ἀσκληπίειον betont, s. Lob. parall. 28, Tempel des Asclepios in Pantikapäum, Strab. 2, 74, Anth. app. 162, zu Melänä in Troas, Demetr. b. Strab. 13, 603, in Kos, Strab. 14, 657, in Athen, D. L. 4, 5, n. 4, Luc. pisc. 42, Marin. Procl. 29, in Agrigent, Pol. 1, 18, Ambracia, 22, 10, Epidaurus, Plut. qu. rom. 94, Pergamum, App. Mithr. 28, Paus. 8, 26, 10, Argos, Paus. 2, 28, 4, bei Asopos, Paus. 8, 22, 10, in Abia, Paus. 4, 30, 1, in Karthago, Strab. 16, 832, App. Lib. 130. — Vgl. Luc. Hermot. 87. Demon. 27. Icarom. 16.

Ἀσκληποδότη, f. Frauenn., Cod. 4, 12, 1. K. Fem. zu:

Ἀσκληπιόδοτος, (ὁ), Asclepiosgabe, 1) Lesbier, App. Mithr. 48. 2) aus Alexandrien, neuplatonischer Philosoph, ὁ μέγας, Suid., Damasc. v. Isid. 116—270, b. — ein jüngerer, ebend. 160. 3) Dichter, Anth. app. 16. 4) Geschichtschr., Vopisc. Aurel. 14. — Anderer, ep. ἀδ. IX, 704.

Ἀσκληποδώρα, f. Frauenname, Inscr. 2016. Fem. zu:

Ἀσκληπιόδωρος, ου, bßot. ω, (ὁ), Asclepiosgabe, 1) Macedonier, a) S. des Timandros, Trierarch unter Alexander d. Gr., Arr. Ind. 18, 3. — S. des Eunikus, Anführer der Thracier, Statthalter in Syrien, Arr. An. 3, 5, 1. 6, 8, 5. — S. des Philon, Steuereinnehmer in Babylon, Arr. An. 3, 16, 4. — Statthalter von Persis, D. Sic. 19, 48. — Befehlshaber in Kappadocien, D. Sic. 19, 60, seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ., ebend. 2) Athener, Maler, Plut. glor. Ath. 2, Plin. 35, 10, 36. 3) Koroneer, Inscr. 1542. 4) auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 198. — aus Kyzikus, II, 535. 5) ein Bildgießer, Plin. 34, 8, 19. — Anderer, Anth. app. 332. — S. Ἀσκλ.

Ἀσκληπιοκλείδης, ου, m. Asclepiosmar, Name einer Komödie des Alexis, Ath. 4, 169, d. S. Meineke 3, 394.

Ἀσκληπιός, οῦ, (bei Hom. nach Herm. de em. rat. gr. Gr. 61 viell. früher Ἀσκλήπιος betont, s. Ἀσκληπιοῦ, Il. 2, 731, ähnl. hat Thiersch par. Inschr. 7. 8 u. 9 Ἀσκληπίῳ, doch wurde Demosth., der so sprach, einst deshalb getadelt, s. Pass. zu Dion. perieg. 1089, u. vgl. Eust. 463. 860. 1447, Arcad. 40, 25, vor. Ἀσκλαπιάδης, Pind. P. 3, 11. Nem. 3, 94, was Ahrens Dial. II, 188 mißbilligt. s. oben Ἀσκλαπιός, (ὁ), nach Et. M. 434 u. 134 früher Ἥπιος, u. vom Tyrannen zu Epidauros Ἀσκληπιός genannt, d. i. ἀσκελὴς ἥπιος, der fort u. fort freundlich waltende od. heilende, also Hartwin, 1) S. des Podaleirios u. Machaon, heilkundiger Fürst von Trikka u. Ithome in Thessalien, Il. 2, 731. 4, 194. 11, 518, vgl. Plut. curios. 7. ser. num. vind. 7, Paus. 3, 26. 9. 4, 31, 12, Luc. lup. tr. 21, Hermipp. b. D. L. 5, 1, n. 1. Als aber dann zugleich mit Herakles seine Apotheose erfolgt war, Apd. b. Clem. Al. str. 1, 21, als S. des Apollo u. der Koronis od. Arsinoe verehrt, Pind. a. a. St., Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 78, b., Paus. 2, 26, 6. 4, 3, 2, b., Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, A. (bei den Phönizern = Ἐσμοῦνος, Damasc. v. Isid. 302, vgl. mit Phil. Bybl. fr. 2, 22, Paus. 7, 23, 7), wo er nun Opfer und Weihgeschenke erhielt, Plat. Phaed. 118, a, Aeschin. 3, 67, Arr. An. 2, 5, 8. 7, 14, 6, S. Emp. ὑπογ. 3, 220, St. B. s. Ἐπίδαυρος, u. Statuen od. Bildnisse, Strab. 8, 337, Paus. 2, 11, 8, b., Pol. 32, 25, u. heilige Haine u. Bäder, Paus. 2, 27, 1 u. 6, b., Tempel (s. Ἀσκληπιεῖον), dah. ἐν Ἀσκληπιοῦ, Xen. mem. 3, 13, 3, Polyaen. 5, 2, 18 (19), Ael. n. an. 16, 39, od. εἰς Ἀσκληπιοῦ, Ael. n. an. 7, 13, b., u. mit βασιλεύς od δεσπότης angeredet wurde, Ael. n. an. 9, 33, Aristid. or. 6, p. 71, vgl. mit Orph. h. prooem. 37 (βασιλεὺς μέγας — ἡπιοδώτης), s. Orph. h. 67, od. bald Ζεὺς Ἀσκλ. hieß, Aristid. or. 6, 67. 28, 511, Inscr. 1198, od. Ἀσκλ. Σωτήρ, Keil Inscr. boeot. XXII, a, Inscr. 2056, Gruter Inscr. LX, 19, 8, so wie in Gron. Antiqu. gr. T. VIII, p. 2342, od. Ἰητήρ, Inscr. 3159, od. Διὸς Ἀσκλ., Osann Zeit. d. Alt. 1843, 215. 216. — Die Aerzte hießen nun, außer Ἀσκληπιάδαι, w. s., Ἀσκληπιοῦ παῖδες, Plat. rep. 3, 408, c, od. οἱ περὶ τὸν Ἀσκλ., Iambl. v. Pyth. 208. 2) Wie sich aber Glykon bei Luc. Alex. 14 Ἀσκλ. νέος nannte, so führte später a) ein Sophist den Namen Ἀσκλ., Schol. Dem. 4, 1. 19, 114. 122. b) ein Güterverwalter Konstantins in Sicilien, Olympiod. b. Phot. bibl. 58, a, 30. c) ein Anderer aus Anazarba, Κωνσταντινάδης, ep. ἀδ. IX, 195. d) ein Peripatetiker aus Tralles; er schrieb Comment. zu Arist., s. Schol. Arist. ed. Brandis T. 1, p. 518 ff. e) ein Schüler des Hermes, Schriftst., s. Fabric. bibl. gr. I, p. 62. f) S. Ἀσκλαπιός. — Seinen Namen führten ferner a) Komödien des Antiphanes u. des Philetärus, Mein. I, p. 324. 349. b) eine Art Insel bei Rom, νῆσος Ἀσκληπιοῦ ἱερά, D. Hal. 5, 13. c) Ἀσκληπιοῦ πέτρα, Asclepiosfelsen auf dem Isthmos, Eur. Hipp. 1209. Dav.:

Ἀσκληπιών, m. Hartwins, Consul des Jahres 499 n. Chr., Cod. 5, 62, 25. K.

Ἄσκλον, (τό), D. Hal. b. St. B. Ἄσκλος, b. Ptol. 3, 1, 52 u. Procop. b. Goth. 3, 11 Ἄσκουλον, das lat. Asculum, 1) St. in Apulien, j. Ascoli di Satriano, Plut. Pyrrh. 21. 2) Hauptstadt der Picener, j. Ascoli, Strab. 5, 241, D. Sic. 37, 26, Plut. Pomp. 4, App. b. civ. 1, 38—48. Ew. Ἀσκολανοί, D. Sic. 37, 2, od. Ἀσκλαῖοι, App. b. civ. 1, 48, od. Ἀσκλίτης, St. B.

Ἀσκός, οῦ, m. Schlauch, ähnl. deutsch: Kiepe, einer der Giganten, von welchem Damascus benannt sein soll, St. B. s. Δαμασκός, Damasc. v. Isid. 200.

Ἄσκουρα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Ἀσκουρὶς ἡ λίμνη, Schlauchschwanz, See auf dem Olymp im Lande der thessal. Perrhäber, Liv. 44, 2. K. (Es gab dort auch einen Fluß Ascordus, Liv. 44, 7.)

Ἀσκοῦσα, f. Rückelt d. i. thätig sich rührend, athen. Schiffen., Ephem. archaeol. 3123.

Ἄσκρη, selten (Mosch. 3, 87 u. Strab. 9, 409) Ἄσκρα, ἡ, Eichholz, s. Hesych. s. ἄσκρα, 1) eine Nymphe des Helikon, Mutter des Oeoklos, Hegesand. b. Paus. 9, 29, 1 2) thespischer Ort am Helikon, die Heimath Hesiods, der davon Ἀσκραῖος od. ὁ Ἀσκραῖος ποιμήν (Agath. ep. IX, 653, D. Hal. ars rhet. 1) heißt, s. Hes. op. 638, Nonn. 13, 75, Zenod. b. Strab. 9, 412, Strab. 9, 423. 13, 622, b., Plut. de vit. Hom. 1, 2. comm. in Hesiod. 35, Paus. 9, 29, 1—4, A. Ew. Ἀσκραῖος, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Anth. II, 37. VII, 52, Ath. 1, 4, d, A. Adj. Ἀσκραϊκός, ἡ, όν, Hermes. b. Ath. 13, 597, d. Adv. ἀπ' Ἀσκρηθεν, St. B.

Ἀ(σ)κροίον, Eichstädt, St. in Dalmatien, j. Andrija od. Cattaro, Ptol. 2, 16 (17), 5.

Ἀσκώνδας, m. Schlauchmann, wie unser Faß-

mann, 1) Böotier, a) Thebaner, V. des Krates, D.L. 6, 5, n. 1. b) (Γασκώνδας) Lebadeer, älterer u. jüngerer, beide V. eines Neon, Keil Inscr. boeot. XI (wo Andere Γάσιων, ωνος, lesen). c) anderer Böotier, οἱ περὶ τὸν Ἀσκ., Pol. 20, 5. 2) Anderer (Athener?), Ar. Vesp. 1192.

Ἀσκώνιος Παιδιανός, m. der römische Grammatiker Asconius Pedianus, Suid. s. Ἀπίκιος Μάρκος.

Ἀσμανοί, scythisches Volk. Ptol. 6, 14, 9.

Ἀσμάχ, eingewanderter Volksstamm in Aethiopien, erklärt von Her. 2, 30.

Ἄσμενος, m. Zeiß d. i. heiter, Chier, Mion. III, 268.

Ἀσμενόφαντος, m. Willkomm, Parier, Inscr. Ross 148.

Ἀσμιραια ὄρη, τά, Gebirge in Serica, j. der Altai, Ptol. 6, 16, 2. 3.

Ἀσμιραία χώρα, ἡ, u. Ἀσμιραία (πόλις), St. u. Gebiet der Asmiräi in Serika, j. Chamil in der kleinen Bucharei, Ptol. 6, 16, 5 u. 6.

Ἄσμυρνα, St. in Hyrkanien, nach Reichardt jetzt Murdsján, Ptol. 6, 9, 7.

Ἄσος, (Freudenfeld?), kleine St. auf Kreta, mit einem alten Tempel des Zeus. Ew. u. Adj. Ἄσιος, dah. Bein. des Zeus, St. B.

Ἄσουρος, ου, m. E. des Susos, von welchem Assyrien benannt sein soll, Xenocr. in Et. M. 157.

Ἄσπα, St. in Parthien, nach Reichardt j. Ispahan, Ptol. 6, 5, 3.

Ἀσπαβέτα πόλις, St. in Scythien, nördl. von der Mündung des Oxus, Ptol. 6, 14, 2.

Ἀσπάβανα, St. in Persis, nach Reichardt Abadeh, nach A. Ispahan, Ptol. 6, 4, 4.

Ἀσπαβάτης, m. Perser, Ctes. (37, a. 31).

Ἀσπαβίνης, gen. ιου. εω, m. Perser, Her. 3, 70. 78. 7, 97.

Ἀσπαβίς, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Ἀσπακάρα ἡ Ἀσπακαία, St. der Ἀσπακάραι in Serica, viell. in der Koschotei, Ptol. 6, 16, 5. 6.

Ἀσπαλάθεια, f. Dornheim, St. der Taphier, Nicand. b. St. B. Ew. Ἀσπαλαθεύς, St. B.

Ἀσπαλαθίς, f. Dornfeld (s. d. Erklärung b. St. B.). Insel bei Lycien, Ew. Ἀσπαλαθίδιος od. Ἀσπαλαθίνης, St. B.

Ἀσπάλιος, m. Fischer, spät. Mannsn., Ioann. Antioch. fr. 211 (ed. Müll. IV, 619).

Ἀσπαλίς, f. Fisch. Sprotte, T. des Argäus aus Melite in Phthia, Anton. Lib. 18.

Ἀσπαμίτρης, m. Perser, Ctes. (89, b. 40).

Ἀσπάνδας, medischer Name des Ἀστυάγης, D. Sic. 2, 34.

Ἀσπανεύς, ὁ, Buschfeld d. i. wo das Holz nicht einzeln steht, Ort im Walde des Ida, Strab. 13, 606.

Ἀσπαξ, ακος, ὁ, Herrscher über die Noriker, D. Cass. 76, 9.

Ἄσπαρ, αρος, m. S. u. V. eines Ardaburius, Feldherr gegen die Sarazenen u. s. w. unter Marcian u. Leon, Suid. s. v. u. s. Ζέρχων, Prisc. Pan. fr. 20. 35. 39, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79.

Ἀσπαράγιον, n. Spargelfeld, Ortschaft in der Umgebung von Dyrrhachium, j. Iscarpar, Caes. b. civ. III, 30. 41. 76. K.

Ἄσπαρος, m. Zappler, Chier, Mion. S. VI, 391.

Ἄσπας, m. (?), Chier, Mion. III, 268 für Ἀσπάσιος, w. s.

Ἀσπασία, εν. (Hermes. b. Ath. 13, 599, b) ᾱ, (ῆ), Alwine, 1) Milesierin, a) Geliebte des Perikles (nach Heracl. Pont. b. Ath. 12, 533, d aus Megara), Xen. mem. 2, 6, 36. oecon. 3, 14, Plat. Menex. 235, e, 5., Arist. Ach. 527 u. Schol., Lys. b. Harp. s. v., Plut. Per. 24—32, Luc. imag. 7. salt. 25, 5., A., auch ἡ σωφρονεστή genannt, Ath. 13, 569, f, vb. Ἥρα Ἀσπασία, Cratin. b. Plut. Per. 24. b) eine jüngere, Geliebte Cyrus des jüngern, Ath. 13, 576, d. 589, d. 2) aus Phokäa, früher Milto genannt, T. des Hermotimus, Geliebte des jüngern Cyrus u. später des Artaxerxes, Plut. Artox. 26—28. Per. 24, Ael. 12, 1, Ath. 13, 576, f. 3) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. 4) Name eines Dialogs des Sokratikers Aeschines, Harp.

Ἀσπασιάκαι, οἱ, nomadisches Volk zwischen Oxus u. Tanais, Pol. 10, 48. S. Ἀσπίσιοι.

Ἀσπασιανός, m. Meder, Pol. 5, 79.

Ἀσπάσιοι, (οἱ), ind. Asvaca, indisches Volk am Choes im heutigen Kabul, Arr. An. 4, 23, 1. 24, 1.

Ἀσπάσιος, (ὁ), Willkomm, 1) Athener, Ross Dem. Att. 162. 2) Eleer, Pol. 5, 94. 3) Smyrnäer, Inscr. 3140. 4) Byblier, σοφιστής, Suid., Schol. zu Aeschin. 1, 88 u. Dem. Lept. p. 11, Herm. in Bekk. An. 1468, n, Phot. 265, A. 4) Tyrier, viell. derselbe mit dem Vor., Suid. 5) Ravennäer, Philostr. v. soph. 2, 33, Suid. 6) Peripatetiker, Iambl. v. Plot. 14. 7) Steinschneider, R. Rochette l. à M. Schorn p. 82. 8) auf einer chiischen Münze, Mion. III, 269. 9) Andere: Alc. Mess. 20 (VII, 495). — Crinag. ep. X, 24.

Ἀσπαυδία, f. (viell. mit der Stadt unverbunden, also: Ausfeld), ein Stadttheil od. eine Gegend in Alexandria, Ath. 4, 174. d.

Ἄσπενδος, 1) (ἡ), Freistadt, eigtl. nicht im Bunde mit den Hellenen, St. in Pamphylien am Eurymedon, der Sage nach (Strab. 14, 667) eine Colonie der Argiver, sonst aber unabhängig u. in den Händen der Barbaren, Thuc. 8, 31—108, Xen. Hell. 4, 8, 30, Isocr. 16, 18, Scyl. 101, Arr. An. 1, 26. 27, A. Ew. Ἀσπένδιος, ία, Xen. An. 1, 2, 12, 5., Pol. 5, 73, 5., St. B., A. Es war Bein. des Antiochus Grypos, Porph. Tyr. fr. 6, 21 (ed. Müll. III, 714) u. als sprichw. galt Ἀσπένδιος νιδαριστής, von Geizigen, welche die Hand bloß nach sich zu ausstrecken, wie dies die Aspendier bei ihrem Eifersptele thaten, indem sie hier bloß sich der Linken bedienten, Plut. prov. 120, Zenob. 2, 80 u. Zeno das., Cic. II. Verr. 1, 20, 53 u. Ascon. dazu. Als Adj. steht Ἀσπένδιον πεδίον Polyaen. 7, 21, 4 u. Ἀσπενδὶς γαῖα, Dichterk. b. St. B. 2) m., der Gründer der vorigen Stadt, Hellan. b. St. B.

Ἄσπερ, ερος, m. Asper, 1) Anführer der Gothen, Damasc. v. Isid. 69. 290. 2) Athener, Ross Dem. Att. 6.

Ἄσπετος, m. Riese, 1) Anführer der Uatocäten, Nonn. 26, 96. 2) Name, unter welchem Achilleus in Epirus verehrt wurde, Arist. b. Hesych., Aristox. b. Ptolem. Hephaest. n. hist. 1, 183 ed. Westerm., Plut. Pyrrh. 1.

Ἀσπιδοχάρμη, f. Rantolfine d. i. Heldin mit dem Schilde, Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἀσπίθρα, St. im Gebiete der Ἀσπιθραι im Lande der Sinae; nebst einem Fluß Ἀσπίθρας, α, κοταμός, viell. der Cambodsja, Ptol. 7, 3, 2. 3. 4.

Ἀσπίς, ίδος, (ἡ), Schilda, Schildberg, 1) Insel bei den Cycladen, im saronischen Meerbusen, Plin. 4, 12, St. B. 2) Insel bei Pyrra, St. B. 3) Insel zwischen Lebedos u. Teos, auch Arconnesos genannt, Strab. 14, 648, St. B. 4) Insel bei Lycien, Plin. 5, 35, St. B 5)

Insel jenseits Pisa, St. B. 6) Ort in Argos, Plut. Pyrrh. 32. Cleom. 17. 21. 7) Ort in Macedonien mit dem Bein. *Περιχεφαλαία*, St. B. 8) Vorgebirge u. St. in Byzacium, später Clypea, j. Kalibia, Pol. 1, 29, Strab. 6, 277. 17, 834, Ptol. 4, 3, 8. 7, 6, D. Cass. 37, 7. 41, 41. 48, 52, App. Lib. 3. 110, Anon. st. mar. m. 117, Phil. b. St. B. Ew. Ἀσπιδίτης, doch auch Ἀσπίτης u. Ἀσπιδεύς, St. B. 9) Ort in der großen Syrte, bei dem j. Terid roches, Strab. 17, 836, Ptol. 4, 3, 14, Anon. st. mar. m. 90. 91. 10) Berg in Libyen, Ptol. 4, 5, 18. 11) Benennung eines argivischen Lochos, Zenob. 6, 52. 12) Titel eines Gedichts von Hesiod.

Ἀσπίσας, m. Sufsaner, D. Sic. 19, 55.

Ἀσπίσιοι, οἱ — *Σκύθαι*, scythisches Volk zwischen Ural u. Wolga, ebendort *τὰ Ἀσπίσια ὄρη*, Ptol. 6, 14, 6. 12.

Ἀσπίσιος, m. Rando, Mannsn., Strab. 11, 517.

Ἀσπληδών, Asclep. b. Et. M. auch *Σπληδών*, vgl. Strab. 9, 415, 1) m. Stieber, S. des Poseidon od. Orchomenos od. Presbon u. der Mideia od. Sterope, nach welchem die folgende Stadt benannt sein soll (Hesiod. b. St. B.), Chers. b. Paus. 9, 38, 9, Schol. Il. 2, 511, Eust. p. 272, Et. M. 2) (ἡ), Stövensand (eigtl. Stebasche, s. Et. M. u. Hesych. s. *σπληδώ*), St. im Gebiete der Minyer, später zu Böotien gehörig, am Fl. Melas, Il. 2, 511, Strab. a. a. O., Hesych., b. Nonn. 13, 94 *Ἀσπληδόνος ἄστυ* genannt, sonst auch Ὑητός, St. B. s. Ὑητός. Ew. Ἀσπληδόνιος, St. B.

Ἀσπορηνόν od. Ἀσπορδηνόν ὄρος, n. Dürrnberg, rauher u. unfruchtbarer Berg bei Pergamum mit einem Heiligthum der Cybele, welche davon Ἀσπορηνή hieß, Strab. 13, 619.

Ἀσσαύακα, Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.

Ἀσσαυργιανοί, οἱ, Volk am mäotischen See, Strab. 11, 495. 12, 556, St. B. S. *Ἀστουρικανοί*.

Ἀσσαρήνας, ου, (ὁ), Römer, Ios. 19, 1, 15. — App. b. civ. 3, 7. — D. Cass. 56, 22.

Ἀσσαροδίς, ὁ — *ποταμός*, Fl. in Medien, Petr. Patr. fr. 14 (Müll. IV, 189).

Ἀσσᾶ, f. Schildt, Frauenn. aus Melos, Ross Inscr. I, III, 235.

Ἄσσα, Mooren, 1) St. im macedonischen Chalcidice, Her. 7, 122. Ew. Ἀσσαῖος, St. B. S. *Ἄσσηρα*. 2) Flecken in Scythien, St. B.

Ἀσσαγέτης, m. indischer Fürst, Arr. An. 4, 28, 6.

Ἀσσακανός, οῦ, m. indischer Fürst, Strab. 15, 691. 698, Arr. An. 4, 30, 5. Sein Land ἡ Ἀσσακηνοῦ χώρα, Strab. a. a. O., od. ἡ γῆ ἡ Ἀσσακίη, Arr. Ind. 1, 8. Seine Unterthanen Ἀσσάκανοι, Plut. Alex. fort. 1, 2. 2, 9.

Ἀσσακηνοί, dat. *οῖσι* b. Arr. Ind. 1, 8 (s. d. vor.), Volk im nördlichen Indien, Arr. An. 4, 23—30. 5, 20, 7. Ind. 1, 1.

Ἀσσάλακτος, (wohl = *Ἀσάλακτος*, also: Standfeß), m. Bildhauer, Name auf dem Sockel einer Asklepiosstatue, Winckelm. Gesch. d. Kunst, 8, 4, 5.

Ἀσσάρα (ἡ Ἄσ(σ)αρα) *ποταμοῦ ἐκβολαί*, Fl. in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 2.

Ἀσσαράκαι, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

Ἀσσάραχος, ου, ep. auch σσα (Qu. Sm. 6, 145), m. S. des Tros, Großvater des Anchises, Il. 20, 232, ö., Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 62. D. Sic. 4, 75. Sein Grabmal, Qu. Sm. a. a. O. — Herrscher der Assyrier, nach welchem sie benannt sein sollen, Et. M. s. *Ἀσσυρία*. Bei Ios. 10, 1, 5 heißt ein König von Armenien Ἀσσαραχόδδας.

Ἀσσάων, ονος, m. Uhlig d. i. elend, S. der Niobe, Xanth., Neanth. u. Simmias b. Parthen. erot. 33.

Ἀσσασία, f. St. in Liburnien, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Ἄσσηρα, n. pl., = *Ἄσσα*, Theop. b. St. B. Ew. Ἀσσηρίτης, St. B., Inscr. in Franz ep. gr. 49, Ran. gabé p. 291. S. Böckh Staatsh. II, 678.

Ἄσσηρος, f. *Ἄσσαρος* u. *Ἀσσώριον*.

Ἀσσησός, (ἡ), Mortheim, Ort im Gebiete von Milet, mit einem Tempel der Athene, die davon ἡ Ἀσσησία, ion. -ίη (Her. 1, 19, Polyaen. 6, 47) hieß, Her. 1, 19. 22, Theop. b. St. B., Alex. Aet. b. Parth. 14, Nic. Damasc. fr. 54 (ed. Müll. III, 388). Ew. Ἀσσήσιος, Nic. Damasc. a. a. O., St. B.

Ἄσσια τὰ *λεγόμενα*, Gegend am Fluß Assus, w. f., in Böotien, Plut. Syll. 17.

Ἀσσίναρος, *ὁ ποταμός*, Thuc. 7, 84, f. *Ἀσίναρος*.

Ἄσσιος, f. *Ἄσσος*.

Ἄσσις, m. (Bunsen *Ἄσσης*, A. Asis, Assethus, *Ἄρχλης*), K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14.

Ἀσσκλαπιάδας, m. = *Ἀσκληπιάδης*, Inscr. 1571, von Keil bezweifelt, vgl. 1638.

Ἀσσκληπιόδωρος, = *Ἀσκλ.*, Inscr. 879. 1865.

Ἄσσορος ἡ Ἄσσηρος, (also Morstadt?), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

Ἄσσος, nach Arcad. 76, 12 u. Mein. zu St. B. richtiger Ἄσσός, b. Ptol. 5, 2, 4 Ἄσσον, Theophr. fr. 3, p. 46 Ἄσος, Altona d. i. allzunah, dah. das Wortspiel des Citharisten Stratonikos bei Eust. Il. 6, 148 *Ἄσσὸν* (od. *Ἄσσον*) *ἰὼν*, *ὡς κεν θάσσον ὀλίθρου πείρας* ἔχηαι, indem die Stadt s. 1 auf einem steilen, unzugänglichen Felsen lag, woraus Apost. 6, 70, e denn das Sprichwort gebildet hat: *εἰ θέλεις θάσσον θανεῖν πρὸς νῆσον ἄσσον ἔλθέ*, 1) (ἡ), St. in Mysien (nach Ptol. a. a. O. in Troas, nach St. B. in Lydien od. Aeolis), am adramyttischen Meerbusen, j. Beikam od. Behrem Kalesi, Xen. Ages. 2, 26, Strab. 13, 581-616. 15, 735, Paus. 6, 4, 9, A. Ew. Ἄσσιος, Ptol. b. Ath. 9, 375, d, Plut. exil. 14, Ael. n. an. 6, 50, A., auch Ἀσσεύς, St. B. Als Adj. *Ἄσσιος λίθος*, berühmt wegen seiner fleischverzehrenden Kraft, Tim. ep. b. D. L. 7, 5, n. 3, (Anth. XI, 296), Luc. tragodop. 162, A., u. *Ἀσσία ληνός*, Poll. 10, 150. 2) Städtchen in Epirus, St. B. 3) *ὁ Ἄσσος*, Fl. in Phokis, Plut. Syll. 16. 17. Davon die Umgegend *τὰ καλούμενα Ἄσσια*, s. oben. 4) *λειμών* (hier, wie es scheint, Moorstrich), Wiese in Lydien am Kaystrus, St. B.

Ἄσσουρις, f. T. des Dahanes, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15. (Ios. 1, 6, 4 führt auch einen Mannsn. Ἀσσούρας an.)

Ἄσσουρος, St. an der Grenze von Byzacium u. Numidien, Ptol. 4, 3, 30, b. Plin. 5, 4 Assurae.

Ἀσστόχος (*Fασστ.*), = *Ἀστυοχος*, Inscr. 1520.

Ἀσστυπάλης, dor. = *Ἀστυ-*, Inscr. 2670.

Ἄσσυρ u. Ἄσσυρος, = *Ἀσσύριος*, -σια, Eratosth. b. St. B., Eust. Dion. 492, von Lob. paralipp. 217 u. 303 bezweifelt.

Ἀσσυρία, ep. u. ion. -ίη (Her. 1, 178, ö., Nonn. 34, 189, ö.), (ἡ), im engern Sinne die Landschaft zwischen Medien, Mesopotamien u. Babylon, mit der Hauptstadt Ninive (Ninos), j. Kurdistan, Xen. Cyr. 2, 1, 5, ö., vgl. Her. 1, 102, im weitern das ganze assyri-

sche Reich, welches Assyrien, Mesopotamien, Syrien u. s. w. umfaßte, od. Babylon (Her. 1, 188), auch wohl Kappadocien (Arr. b. Eust. zu Dion. Per. 772), dah. bei Xen. Cyr. 6, 1, 17 = Syrien, ebenso bei Arr. An. 2, 5, 1. 6, 3, od. die Gegend bis zum Iris u. Sinope, = Leukosyrien, Scyl. 89 (Ap. Rh. u. Dion. Per. s. Ἀσσύριος), od. = Phönizien, Nonn. 3, 299. Benannt soll es sein von Σουρείμ, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15, od. von Ἄσσυρος, Xenocr. in Et. M., wo als früherer Namen Εὐφράτης, als späterer Χαλδαία angegeben ist. S. Ἀσσύριος.

Ἀσσυρίηθεν, adv. von Assyrien, Orph. lapid. 689, Suid.

Ἀσσυρικοί, = Ἀσσύριοι, St. B.

Ἀσσύριος, ία, ep. u. ion. ίη (s. oben), ιον, gen. ep. οιο, Nonn. 5, 9, δ., Α., dor. ω (Theocr. 2, 162), dat. pl. ep. u. ion. auch οισι, Her. 1, 95, δ., Nonn. 6, 214, Arr. Ind. 1, 8, 1) Adj. assyrisch, oft = syrisch, Ἄσσ. Ζεύς = Sol, Nonn. 40, 393, Φαέθων = Μίθρης, Nonn. 21, 249, Ἀφροδίτη, Nonn. 4, 244, δ., κούρη, d. i. Europa, Nonn. 41, 287, ποταμός, Call. h. 2, 108, κύματα, Nonn. 6, 214, πέτρη, d. i. der Libanon, Nonn. 32, 9. 48, 12, πύλαι, Arr. An. 2, 6, 1, ϑρίαμβος, ep. ἀϑ. IX, 810, τέχνη, Nonn. 40, 302, ὑφάσματα, Paus. 5, 12, 4, μέλος, Themist. or. 24, 301, νόμος, Heliod. 4, 17, λόγοι, Her. 1, 184, d. i. die über Assyrien, γράμματα, Her. 4, 87, Strab. 14. 672, Arr. An. 2. 5, 8, Phil. vit. Mos. 1, 5, Themist. or. 7, 89. 11, 147, Ath. 12, 530, b, χθών, γῆ od. γαῖα, χώρα, πατρίς, Her. 1, 192, Ap. Rh. 2, 948. 966, Nonn. 4, 86. 18, 47. 325, Dion. Per. 772, Arr. An. 2, 6, 3, auch ἡ γῆ ἡ Ἀσσ., Arr. An. 7, 21, 2, u. Ἀσσ. οἱ ἔμποροι, D. Cass. 62, 6, Ἀσσύριοι ἄνδρες, Nonn. 36, 431, vgl. mit Orph. Arg. 757, als Anrede ἄνδρες Ἀσσ., Xen. Cyr. 3, 3, 4. 2) Subst. (ὁ) Ἀσσύριος, der Assyrer, Her. 1, 102, δ., Folgde., insbes. a) ὁ Ἀσσ., der König der Assyrier, Xen. Cyr. 2, 1, 5. 3, 3, 45, δ., Ios. 10, 1, 1. b) der Verfasser der Sprüche Salomos, Themist. or. 19, p. 229. — Die Ableitung von Ἀσσούρας, Ἀσσούρ od. Ἄσσυρος, s. b. Ios. 1, 6, 4, Suid., nach Phil. leg. alleg. 1, 21 dagegen steht es = εὐϑύνοντες, andre Etym. s. Et. M. u. s. Ἀσσυρία.

Ἀσσυρῖτις, ιδος, ἡ, = Ἀσσυρία, Arist. h. an. 3, 12.

Ἀσσυρίων ἡ παρεμβολή, ein Ort beim Cedron, Ios. b. Iud. 5, 7, 3. 12, 2.

Ἀσσώ (v. l. Ἀσσῶ), St. der Bastitaner in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 61.

Ἀσσάριον, n. (b. Ptol. 3, 14, 13 Ἄ(σ)σηρος, Apd. b. St. B. Ἄσσωρος), (Moosberg), St. in Sicilien, j. Asaro, St. B., Cic. Verr. 4, 44. Ew. Ἀσσωρῖνοι, D. Sic. 14, 58. 78, St. B.

Ἀσσωρόν, n. Moosberg, ein Berg in Samos, St. B.

Ἄστα, ης, (ἡ), St. in Hispan. Baet., unweit Gades, j. Mesa de Asta, Strab. 3, 140 u. ff., Ptol. 2, 4, 12, Marc. Her. per. m. ext. 2, 9. 2) Ἄστα κολωνία, lat. Asti, St. in Ligurien, j. Asti in Piemont, Ptol. 3, 1, 45. 3) St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 5.

Ἀστάβαροι, arabische Völkerschaft, Ios. 1, 6, 2.

Ἀσταβηνοί, 1) Volk in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 5. 2) Volk in Areia, s. Ἀστανηνοί.

Ἀσταβόρας, α, (Strab. u. Ptol. stets ὁ u. meist mit hinzugef. ποταμός), Ael. u. Heliod. 10, 4. 5 ὁ Ἀστα-βόρρας (ποταμός), Fl. in Aethiopien, j. Tacazze od. Atbara, Strab. 16, 770 u. ff. 17, 786. 821, Ptol. 4, 7, 20. 22, Heliod. a. a. O., b. Ael. n. an. 17, 40 Fl. in Indien.

Ἄσται, m. (Burger od. Wittige, wo nicht Oberländer, thracisches Volk am Hämus, Strab. 7, 319—331, fr. 48, Artemid. b. St. B. Adj. dav. Ἀστικός od. Ἀστική, w. s., St. B., vgl. Inscr. 2053, b.

Ἀστακάνα, 1) St. in Bactriana, nach Reichardt j. Atchunnoo, Ptol. 6, 11, 3. 2) St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Ἀστάκαπρα, ων, n. pl., b. Ptol. 7, 1, 60 Ἀστακάπρα, St. in Indoskythien, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. 43.

Ἀστάκειος, adj. von Ἄσταξος, παῖς b. i. Melanippus, Soph. b. Herdn. in Villois. An. 2, p. 9, s. Inc. animadv. in Ath. p. 68.

Ἀστακηνοί, Volk in Bactrien, Strab. 15, 698, Arr. Ind. 1, 1. 2) S. Ἄσταξος.

Ἀστακίδης, m. 1) Patron., Astakussohn d. i. Melanippus, Pisand. b. St. B. u. Ov. Ib. 515. 2) Eigenn., wie das poln. Rakowiecki, von rak (Krebs), Kreter, Callim. ep. 23 od. 46 (VII, 518).

Ἀστακίη u. Ἀστακίς, s. Ἄσταξος.

Ἀστακιλ(ικ)ίς, f. St. in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 23.

Ἀστακός, oft auch Ἄστακος betont, Krabbe, Crabb, s. Phot. s. ὀστακός, wie die Attiker den Seekrebs u. die Stadt nannten, 1) m. S. des Poseidon u. der Nymphe Olbia, Arr. b. St. B., Gründer von Astakus in Bithynien. 2) B. des Melanippus, Jämarot, Leades u. Asphodikos, der tapfere Vertheidiger Thebens gegen die Argiver, Aesch. Sept. 407, Her. 5, 67, Apd. 3, 6, 8, Pherec. in Schol. Il. 5, 126, vgl. Schol. Il. 6, 396. Nach Memn. fr. 20 (ed. Müll. 3, 536) ein Sparte u. Gründer von Astacus in Bithynien. 3) s. St. in Akarnanien, Thuc. 2, 30. 102, Scyl. 34, Strab. 10, 459, Ptol. 3, 14, 10. 4) St. in Bithynien, später mit Nikomedien vereinigt, j. Juvadschik od. Ovadschik, Paus. 5, 12, 7, Polyaen. 2, 30, 3, Ptol. 5, 1, 3, St. B. u. Arr. b. St. B. s. Μεγαρικόν, Memn. fr. 20. Ew. Ἀστακηνός, ἡ, D. Sic. 19, 60, St. B., od. Ἀστάκιος, ία, ep. ίη, Polyaen. 2, 30, 3, St. B. Als Adj. Ἀστ. ἐρίπνη, Nonn. 16, 166, vgl. mit Diod. Sard. ep. 9 (VII, 627) u. Ἀστ. νύμφη, = Νίκαια, Nonn. 16, 405 od. Ἀστακίς, ίδος, νύμφη, Nonn. 15, 379. 48, 567, Ἠὼς ἄλλη d. i. Νίκαια, Nonn. 16, 46, vgl. mit 125. Im Plur. Ἀστακίδεσσιν ὁμότροφος — Νύμφαις, Nonn. 15, 170. — Nach der Stadt wurde auch der Meerbusen, ein Theil der Propontis, in dessen südöstlichstem Winkel sie lag, ὁ Ἀστρακηνὸς κόλπος genannt, Strab. 10, 459. 12, 563, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9, St. B. s. Δρεπάνη u. δ., od. Ἀστρακὶς λίμνη, Nonn. 14, 327. 386. 409. — Bei App. Syr. 57 eine St. Syriens. b) Landschaft der Byzantier, Theop. b. St. B.

Ἀστάκουρες, afrikanisches Volk im Innern der Syrte, Ptol. 4, 3, 27. Etwas südlicher setzt Ptol. 4, 6, 21 die Ἀστακοῦροι.

Ἀστάλη, s. Wormsdorf (s. Hesych. s. v.), Ort in Kreta, j. Astali, Anon. st. mar. magn. 347.

Ἀστακά, karthag. St. in Hisp. Baet., j. Estepa, App. Iber. 38, Liv. 28, 22. Bei St. B. Ἀσταπαῖοι, λιβύης ἔθνος, mit Berufung auf App. a. a. O.

Ἀσταπηνοί, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἀστάπους, πον (Ios. 2, 10, 2, Strab. 16, 771), u. ποδος (Ptol. 4, 7, 31. 34, Strab. 17, 821), ὁ ποταμός, ägypt. Wort, welches nach Diod. 1, 37 Finsterbeck, ἐκ τοῦ σκότους ὕδωρ bedeutet, ein Nilarm, j. Bahr el Azrek, Strab. 17, 786, δ., Ptol. 4, 7, 24, Iub. Maur. b. Plin. 5, 10.

Ἀστάρτη, (ἡ), (griech. Deutungen s. b. Et. M. u.

Suid.), 1) ſyriſch-phöniziſche Gottheit, ἡ μεγίστη, T. des Uranus od. Gem. des Malcandrus, Königs von Byblos, mit der griech. Aphrodite verglichen od. als Ἀθηναΐς od. Σελήναια u. als Schweſter der Europe bezeichnet, Plut. Is. et Os. 15, Luc. de dea Syr. 4, Achill. Tat. 1, 1, Phil. Bybl. fr. 1, 19—24. Ihr Tempel zu Tyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18, vgl. mit areh. 8, 5, 3. 2) Ἀστάρτη ἡ Ἀστάρτης νῆσος, Inſel im arabiſchen Meerbuſen an der Küſte von Aethiopien, Ptol. 4, 7, 36, Marc. b. St. B. Ew. Ἀστραῖος ἡ Ἀστραρίτης, St. B. 3) St. in Syrien, das ſpätere Philadelphia, St. B. s. Φιλαδέλφεια.

Ἄσταρτος, m. K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Ἀστασάνα, St. in Areia, Ptol, 6, 17, 8.

Ἀστασόβας, α, ὁ, = Ἀστιπόνους, w. ſ., Strab. 17, 786, vgl. mit 822 u. 16, 771.

Ἀστάσπης, m. Perſer, Aesch. Pers. 22.

Ἀστασσᾶ, f. St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Ἀστανηνή, f., b. Ptol. 5, 13, 13 Ἀστανηνῖτις, Landſchaft zwiſchen Parthien, Hyrkanien u. Aria, Isid. Char. mans. Parth. arg. u. 11.

Ἀστάφιον, f. Roſinchen, serva, Plaut. Trucul.

Ἀσταχίων, m. Aehrenfeld, ein Bauer, Theophyl. ep. 23.

Ἀστέας, m. 1) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36. 2) griech. Vaſenmaler, Millin peint. des vases T. 1, tab. 10. Aehnl.:

Ἀστεῖος, m. Witzig, ath. Archon Ol. 101, 4, D. Sic. 15, 48, Marm. Par., Dem. 49, 22—62. 59, 35 u. ff., Paus. 7, 25, 4. 9, 1, 8.

Ἀστεκτος, m. Plügge d. i. roher, unerträglicher Menſch, Mannsn., Inscr. 2427.

Ἀστελίβη, f. Leder, St. in Lydien, Xanth. b. St. B. Ew. Ἀστελεβαῖος, St. B. Aehnl.:

Ἀστέλεφος, m. Haut (ſ. Hesych. ἀστέλεφος u. vgl. Lob. path. 293), Küſtenfl. in Kolchis, Arr. per. 11, 5.

Ἀστερία, ion. u. ep. ίη (Hes. th. 409, doch auch Heges. in B. A. 377, 25 u. Apost. 2, 20), f. Sternhilt, wie ahd. Sunnihilt, 1) T. des Koos, Schweſter der Leto, Hes. a. a. O., Apd. 1, 2, 2, Ἀστ. νύμφη, Nonn. 2, 125. 28, 286. 38, 337. Sie wurde in eine Inſel (Delos) verwandelt, Nonn. 42, 410, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, A. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Atlas, Hyg. f. 250 (wo aber Aſterope zu leſen iſt). 4) T. des Alcyoneus, Heges. u. Apost. a. a. O. 5) T. des Koronus, M. des Idmon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) T. des Hydeas, M. des Hydiſſus, Apoll. Aphr. b. St. B. s. Ὑδισσός. 7) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 8) eine Salaminierin, Plut. Cim. 4. 9) Gattin des Jſauren Illus, Ioann. Antioch. fr. 214 (ed. Müll. IV, 620). 10) (Sternau), erdichtete Inſel = Ἀστερία, w. ſ., Strab. 1, 59. 10, 456. 11) älterer Name der Inſel Delos (weil ſie ἀστέρι ἴση Callim. Del. 38), Callim. Del. 197—316, Apd. 1, 4, 1 (der ſie πόλις nennt), Menecr. b. Ant. Lib. 35, St. B. s. Δῆλος, Plin. 12, 22, Hesych., A. 12) früherer Name von Kreta, Hesych. 13) St. in Lydien, nach Eust. Hom. 332, 19 in Syrien, welche auch Ἀστερίς hieß. Ew. Ἀστεριώτης u. Ἀστέριος, St. B.

Ἀστερίας, ου, m. Sterne, alter Heros, St. B. s. Δώτιον u. Ἀστέριον. (Auch Name eines Vogels, Ael. n. an. 5, 36.)

Ἀστέριοι, Sternauer, 1) die erſten Bewohner von Tenedos, Hesych. 2) älterer Name der Kolchier, Nonn. 13, 249.

Ἀστέριον, (τό), Sternberg (St. B.: ὅτι ἐφ' ὑψηλοῦ ὄρους κειμένη τοῖς πόρρωθεν ὡς ἀστὴρ φαίνεται), 1) Ort bei Magneſia in Theſſalien, Il. 2, 735, Strab. 9, 438 u. ff. Ew. Ἀστεριώτης u. Ἀστερεύς, fem. Ἀστερηίς, St. B. 2) Ort in Tenedos, Plut. Pyth. or. 12. 3) früherer Name des Cithäron, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2 (wo auch die Veranlaſſung zu dieſem Namen angegeben iſt).

Ἀστέριος, ου, ep. (Nonn. 37, 749) auch ιο, m. Sterne, Sternig, 1) der eigentliche Name des Minotaurus, Apd. 3, 1, 4. 2) S. des Tektamos, B. des Minos, Herrſcher von Kreta, D. Sic. 4, 60, ſ. Ἀστερίων. — nach Asol. b. Apd. 3, 1, 2 B. der Krete. 3) S. des Hyperaſios aus Pallene, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 176, Orph. Arg. 217. 4) S. des Neleus, Br. des Neſtor, Apd. 1, 9, 9, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 156, St. B. s. Δώτιον. 5) Ἀστ. Δικταῖος, S. des Minos, Anführer der Kreter, Nonn. 13, 223. 35, 385. 37, 82, b. 6) S. des Kometes, Argonaut, Apd. 1, 9, 16, ſ. Ἀστερίων. 7 S. des Anax in Milet, nach welchem eine kleine Inſel dort Ἀστερίου νῆσος hieß, Paus. 1, 35, 6. 7, 2, 5. 8) Bein. eines Ruſinus, ep. ad. 724 (Anth. app. 318). 9) Αὖλος Ἀστ. Φοντίνιος, röm. Conſul 447 v. Chr. G., D. Sic. 12, 6. 10) Oft in der ſpätern Zeit, Fabric. bibl. gr. IX, 518. Vgl. noch Ἀστερίων.

Ἀστερίς, ίδος, f. = Ἀστερία, 1) (erdichtete) Inſel des ioniſchen Meers zwiſchen Same u. Ithaka, Od. 4, 846, vgl. mit Strab. 1, 59. 10, 456 u. ff. 2) St. in Lydien, St. B. s. Ἀστερία. Ew. Ἀστερίτης, ſ. St. B. s. Πάστερις.

Ἀστερίων, ωνος, m. = Ἀστέριος, 1) S. des Tektamos, K. von Kreta, Apd. 3, 1, 2, Schol. Il. 12, 292. 2) S. des Kometes, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Paus. 5, 17, 9. 3) S. des Minos, Paus. 1, 31, 1. — Ἀστ. Δικταῖος, Beherrſcher vom korybantiſchen Ida, Nonn. 1, 354. 2, 695. 6, 66. — Anderer, 47, 493. 4) S. eines Aeſchylus, Bildhauer, Paus. 6, 3, 1. 5) Sternbach, Fluß u. Flußgott in Argolis, B. von Cubba, Proſymne u. Akräa, Paus. 2, 15, 5. 17, 1—2. — Ebenſo hieß eine dort wachſende Pflanze, Paus. 2, 17, 2.

Ἀστερόδεια, b. Paus. 5, 1, 4 -δία, f. Sternhilde, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, M. des Apſyrtos, Ap. Rh. 3, 242 u. Schol. dazu. 2) T. des Deioneus, M. des Kriſos, Schol. Il. 2, 52. S. Ἀστεροπεία. 3) Gattin des Endymion, Paus. a. a. O. S. Ἀστερωδία.

Ἀστεροπαῖος, ου, m. Blitz, Päonier, S. des Pelagon, Enkel des Axios, Il. 12, 102. 21, 140, b., Qu. Sm. 3, 609, b., Nonn. 22, 382, Strab. 7, 331, fr. 38. 39, Luc. adv. ind. 7, Liban. v. Dem. — Fem. dazu:

Ἀστεροπή, f. 1) T. des Deion in Phokis, Schweſter des Kephalus, Apd. 1, 9, 4. S. Ἀστεροδεία. 2) T. des Pelias, Paus. 8, 11. 3. Aehnl.:

Ἀστερόπη, f. 1) T. des Okeanos, ſ. Ἀστεροδεία, St. B. s. Ἀκράγαντες. 2) T. der Kirke u. des Hyperion, Orph. Arg. 1222. 3) T. des Kebren, Gem. des Aeſakos, Apd. 3, 12, 5. 4) T. des Kepheus, Apost. 14, 38, Suid. s. πλόκιον.

Ἀστεροῦσία, Sternberg, 1) Berg in Kreta, St. B. 2) Συνδίκη Ἀστ., f. St. am Kaukaſus, Kolonie der Kreter. Ew. Ἀστερουσιανοί, Ἀστερουσιεῖς u. Ἀστεροδσιοι, St. B. — Nach Eust. Hom. 332, 20 St. am indiſchen Kaukaſus. 3) St. der Doer in Arabien, D. Sic. 5, 44.

Ἀστερωδία, f., ſ. Ἀστερόδεια, Mutter der Penelope, Pherec. in Schol. Od. 15, 16.

Ἀστερωπός, m. Blitz, od. Fleckig, Fleck, s. Hesych., Mannsn., Plut. Cleom. 10.

Ἄστη, f. ähnl. Adele, Frauenn., Welcker syll. n. 69.

Ἀστήρ, ῆρος, als voc. Ἀστήρ (Plat. ep. VII, 669), m. Stern, (s. d. Wortspiel Plat. ep. a. a. O. u. VII, 670), 1) ein Gigante, Arist. in Aristid. schol. 105 ed. Fromm. 2) ein Spartaner, Her. 5, 63. 3) ein Olynthier od. nach Luc. hist. 38 Amphipolitaner, der Philipp mit seinem Pfeile traf, Plut. paral. 8, Themist. or. 23, p. 284, Luc. a. a. O. 4) Mannsn., Plat. in Anth. a. a. O. (Auch Name eines Fisches, Plut. sol. an. 27, einer Blume, Ath. 15, 684, d, eines Steins, Hermes. b. Plut. fluv. 12, 4.)

Ἄστης, ου, m. Fürst von Peukelaotis, Arr. An. 4, 22, 8.

Ἀστιβάρας, α, b. Alex. Polyh. fr. 24 (ed. Müll. III, 229) -ης, ου, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34, Nic. Dam. fr. 12 (ed. Müll. III, 364).

Ἀστιγγοι, (οἱ), Volk der Vandalen, D. Cass. 71, 12, Petr. Patr. fr. 7 (ed. Müll. IV, 186).

Ἄστιγις, St. in Bätica, j. Alhama, Strab. 3, 141.

Ἀστική ἡ Θρᾴκη, b. Ptol. 3, 11, 10 ἡ Ἀστ. στρατηγία, Burgau, Landschaft am Hämus in Thracien, Scymn. 729, Plin. 4, 18, St. B. s. Ἀσταί, w. f.

Ἀστίκοσσος, m. Burghaus, Macedonier aus Philippi, Phleg. Trall. fr. 29, ed. Müll. III, 609.

Ἀστίνιος, m. (Fαστίνιος = ἀστικός, s. Lob. path. 340). Burgk, Curt. 8 od. Keil Inscr. boeot. II, 13, von Keil bezweifelt ebend. 10, der Fαστύνιος von Ἄστυνος vermuthet.

Ἀστιῶτις, f. Name einer thessalischen Trierarchie, Et. M. 754, richtiger Ἑστιαιῶτις, w. f.

Ἀστλικία, f. (?) Schwester des Titan u. Japetosthes, Beros. Chald. b. Mos. Choren. b. Arm. 1, 5.

Ἀστόα, Flecken der Sachalitä in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀστοδάμας, = Ἀστυδάμας, w. f., R. Roehette l. à M. Schorn p. 67.

Ἀστόλπας, ό, Iberer, D. Sic. 33, 10.

Ἀστόμαχος, m. Wiburg b. h. ein Kämpfer der Burg, Thessaler, Inscr. Crannon. b. Leake T. III, n. 150. Dav. Ἀστομαχεῖος, Inscr. Leake n. 149, s. Ahr. Dial. II, 530 u. 531.

Ἄστομοι, οἱ, Stumme, eigtl. Mundlose, fabelhaftes indisches Volk, Megasth. b. Strab. 2, 70. 15, 711, Plut. fac. lun. 24, Plin. 7, 2, 18.

Ἀστόξενος, m. Burgast, Delphier, Inscr. 1710, b; Curt. A. D. 7. 8. 25.

Ἀστουία, Ort bei den Varinern (in Mecklenburg), Ptol. 2, 11, 27.

Ἀστουρία, f. spanische Landschaft, j. Asturien, Ptol. 2, 6, 28. Die Ew. (οἱ) Ἀστουρες, Strab. 3, 152. 155, s. Ἀστυρες. Ihre Hauptstadt Ἀστοῦρικα Αὐγούστα, j. Astorga, Ptol. 2, 6, 28. Ein andrer Ort daselbst Ἀστουρῶν (Ἀστούρων?) λοῦχος, Ptol. 2, 6, 28.

Ἀστουρικανοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Ἄστρα, Sterne, Sternhilde, 1) n. pl. die Gestirne, Söhne der Eos u. des Asträos, Apd. 1, 2, 4. 2) f. eine Hetäre in Athen, Gorg. Ath. b. Ath. 13, 588, e.

Ἀστράβακος, ου, m. Sattler d. i. hier: auf einem Maulthiersattel reitend (s. die Anspielung auf ὀνοφορβός, Her. 6, 68), S. des Irbos, Heros in Sparta, Her. 6. 69, Paus. 3, 16, 6. 9.

Ἀστράβας, m. Sabeln, Ort bei Delphi, Inscr. 1711. Aehnl.:

Ἀστράβη, f. Sattel, früherer Name der Insel Kaſos, St. B. s. Κάσος.

Ἀστράγαλος, m. Knoche (Würfel), Bildgießer, s. Böckh C. I. p. 42, a. (Ueberh. Mannsn. auf Amphorenhenkeln u. Steininſchr. K.)

Ἄστραγον, n. Grabaus, eigtl. ungekrümmt, Castell in Karien, Liv. 33, 18.

Ἀστραῖος, εντος, voc. Ἀστραῖες (Nonn. 14, 310), m. Sterne (Sternig), Indier, Nonn. 14, 305. — 29, 257, 5. S. Ἀστραῖος.

Ἀστραία, ep. (Nonn. 6, 102), -αίη, f. 1) Sternhilde, T. des Zeus od. Asträos u. der Themis od. Eos, welche unter die Gestirne versetzt das Sternbild der Jungfrau bildet, Arat. phaen. 96 u. ff., Eratosth. cat. 9, Hyg. p. astr. 2, 25, Ov. met. 1, 150. 2) Amme der Beroe, Nonn. 41, 214. 6, 102. 3) Sternhausen, St. in Illyrien, Adr. b. St. B.

Ἀστραιοῖσιν (?), Verbündete Athens, Meier ind. schol. 1851, n. 1.

Ἄστραιον, n. Sternbach, St. in Macedonien am obern Theile des Asträus, j. Stoumitza, Liv. 40, 24, s. Αἴστραιον.

Ἀστραῖος, ου, gen. ep. auch οιο (Nonn. 6, 15, 5.), m. Sternhauser, 1) S. des Krios, Gem. der Eos, V. der Winde, Hes. th. 376, Nonn. 2, 572. 6, 80, 5., Apd. 1, 2, 2, Ioann. Antioch. fr. 1 (wo im Cod. falsch Ἀστρέου steht). 2) S. des Poseidon, Plut. fluv. 21, 1. 3) S. des Silenus, Nonn. 14, 99. 29, 260. 4) ein Indier, S. des Brongus, s. Ἀστράεις, Nonn. 26, 220. 5) einer, den Eurysalus tödtet, Qu. Sm. 8, 307. 6) Sclave (?) des Pythagor. Mnesarchus, Porph. v. Pyth. 30, Ant. Diogen. erot. 4. 7) (Sternbach), Fl. in Macedonien (?), Ael. n. an. 15, 1. 8) Fl. in Mysien, der spät. Kaikus, Plut. fluv. 21, 1.

Ἀστραλίαν τὸν Θρᾷκα (Sternheim?), Hesych.

Ἀστράμψυχος, m. (Hartmut?), 1) Schriftst. über Auslegung der Träume u. über die Heilung der Esel, Suid., s. Fabr. bibl. gr. IV, 152. V, 265. 2) Ἀστράμψυχοι, persische Magier, D. L. proem. 2 (v. l. Ἀστράψυχος).

Ἀστράπτων, m. Blitzer, Mannsn., Orelli 1515. K.

Ἀστρασσός, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀστρατεία, f. Herifwind, Bein. der Artemis in Lakonien, weil sie den Heereszug der Amazonen gehindert hatte, Paus. 3, 25, 3.

Ἀστρεύς, m. Sterne, Mannsn., Ov. met. 5, 144. K.

Ἀστρίς, ίδος, f. Sternhilde, T. des Helios, Nonn. 17, 282. 26, 353, 5.

Ἀστροάρχη, f. Sternwaldin, phönizische Benennung der Selene, = Ἀστάρτη, Herdn. 5, 6, 4.

Ἄστρον, n. Sternberg, 1) späterer Name des Pholoegebirges zwischen Arkadien u. Elis, Schol. Ptol. 3, 16, 14. 2) St. in Argeia, Ptol. 3, 16, 11.

Ἀστρονόη, f. Sternengeist, phönizische Göttin, Damasc. v. Isid. 302.

Ἀστρονομία, ἡ, Name eines dem Hesiod zugeschriebenen Gedichts, Ath. 11, 491, c.

Ἀστροχίτων, ωνος, voc. (Nonn. 40, 369, 5.), ίτων, m. Sternumgürteter (ἐννύχιοι γὰρ οὐρανὸν ἀστεροέντες ἐπαγγάζουσι χιτῶνες, Nonn. 40, 408) als Ζεὺς Τύφου πολιοῦχος, Nonn. 40, 579, = Belus, Ammon, Apis, Kronos, Zeus, ebend. 392, od. Ἡρακλῆς, 577, 5.

Ἀστρόχονδα, ὁ, (d. l.), Ort in der großen Syrte, j. Chibah, An. st. mar. magn. 76. 77.

Ἀστρῶβαι, dat. αισι, indiſches Volk, Arr. Ind. 4, 8.

Ἄστυ, n. Oberſtadt, Burg, 1) Flecken in Aegypten bei Canobus. Ew. Ἀστύς, ἡ, St. B. 2) Name für Athen, Plut. Thes. 24, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια. 3) Name von Rom, Ptol. 3, 1, 61.

Ἀστυάγης, (ὁ), Beros. b. Euseb. Arm. 19 ſchreibt Asdahages, gen. ion. εω, Her. 4, 46—130, ὅ., einmal auch Nic. Dam. fr. 66, ſonſt hat Nic. Dam. ebenb. meiſt ευ, (einmal ους), ebenſo haben ευ Strab. 11, 524, Plut. mul. virt. 8, dagegen D. Sic. 2, 32. 9, 32, Dio Chrys. or. 64, p. 592, Din. b. Ath. 14, 633, c ους, dat. b. Her. 4, 74—129, ὅ. εῖ, aber b. Arist. polit. 5, 8, 15 u. Nic. Dam. fr. 66, ὅ. ῃ, acc. b. Her. 4, 107. 130 η, ebenſo Syncell. 205, d, dagegen ην D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 2, 34, Strab. 15, 730, Paus. 5, 10, 3, Din. b. Ath. 14, 633, c, Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. Πασσαργάδαι, voc. ὦ Ἀστυάγη, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 404). 1) S. des Cyaxares, mütterlicher Großvater des Cyrus, K. von Medien, Her. 4, 46—130, ὅ., Scymn. 749, A., ſ. die angef. Stellen. 2) V. des Darius, Ios. 10, 11, 4. 3) = Darius, Syncell. 205, d., = Cyaxares, Satrap von Medien, Beros. a. a. O. 4) Genoſſe des Phineus, Ov. met. 5, 209 u. ff. 5) ein Grammatiker, Suid., Eudoc. 64.

Ἀστυάγυια, f. Burweg, ähnl. Stadthagen, T. des Hypſeus, Frau des Periphas, D. Sic. 4, 69.

Ἀστύαλος, m. Seeburg, ein Troer, Il. 6, 29.

Ἀστυάναξ, ακτος, (ὁ), Waldenburg (ſ. Il. 6, 403. 22, 506 u. Plat. Cratyl. 392, b), 1) S. des Hektor, der ſpäter von den Griechen zum Thurme herabgeſtürzt wurde, außer Il. a. a. O. Qu. Sm. 13, 251, D. Chrys. or. 11, p. 193, Ath. 2, 66, a, Luc. sacr. 6, vgl. mit Luc. salt. 76, u. mit Anſpielung auf jenes Unglück Anth. XII, 11. Dav. Adj. Ἀστυανάκτειος, Suid., dah. Ἀστυαναικτείη δυσμορίη, Leon. Al. 29 (IX, 351). 2) S. des Heraklos, Apd. 2, 7, 8. 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5. 4) V. des Philoſophen Lykon, D. L. 5, 4, n. 1, u. Bruder deſſelben, 5, 4, 9. 5) Mileſier, Schol. Theocr. 4, 34. — Pankratiaſt, Ath. 10, 413, a, wo A. Ἀστυδάμας, w. ſ., leſen. 6) Athener, Meier ind. schol. 1851, n. 59. (Auch Name eines Fiſches, Hesych.) Fem. dazu:

Ἀστυάνασσα, f. Dienerin der Helena, Suid., Hesych. Vgl. Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 149, 28.

Ἀστυβίης, ου, m. Burkhard, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Ἀστυγένεια, f. Mutter des Tlepolemos, Pherec. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. Fem. zu:

Ἀστυγένης, m. Adalburg, Athener, Ephem. archaeol. 725. K.

Ἀστυγίτης, m. Biderburg, b. h. bei d. Burg, S. des Argäus, Br. der Aëpalis, Anton. Lib. 13.

Ἀστύγονος, m. Adalburg, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Ἀστυδάμας, αντος, ὁ, ſ. Ἀστυδάμεια, 1) Kyprenier, Gaetul. 7 (VII, 275). 2) Athener, a) S. des Morſimos, Tragödiendichter, Arist. poet. 1, D. Sic. 14, 43, Plut. glor. Ath. 7, D. L. 2, 5, n. 28, Marm. Par. s. Ol. 101, 4, Ath. 1, 40, b, ὅ., Suid., A. Weil er ſich auf ſeine Ehrenſtatüe ſelbſt das Epigramm (Apost. 15, 36, od. Anth. app. 15) ſetzte, hieß es ſprichw. von Leuten, die ſich ſelbſt loben, nach einem Verſe des Philemon (σαυτὴν ἐπαινεῖς, ὥσπερ Ἀστυδάμας, γύναι, ſ. Zenob. 5, 100, A.) nun σαυτὸν ἐπαινεῖς, ὥσπερ Ἀστυδάμας, ποτέ, Apost. 15, 86. S. Liban. ep. 45 u. Schol. zu Liban. ep. 943, Eust. Il. 1, 396. 7, 75, ὅ., Ath. 1, 33, f., Suid. b) S. des Vorigen, gleichfalls Tragödiendichter, Suid. c) ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 59. 3) Mileſier, ſ. Ἀστυάναξ; vgl. Eust. Il. 23, 91. 4) V. der Artibia, Hesiod. in Schol. Il. 19, 16. Fem. dazu:

Ἀστυδάμεια, ας, f., ahd. Frauenn. Sigburg, 1) T. des Amyntor, Mutter des Tlepolemus, Pind. Ol. 7, 43 u. Schol., Apd. 2, 7, 8. S. Ἀστυόχεια. 2) Gem. des Alaſtus, Apd. 3, 13, 8. 7, Hesych. 3) T. des Peleus od. Pelops, Mutter des Amphitryon, Apd. 2, 4, 5, Schol. Il. 19, 116. 4) T. des Ormenios, D. Sic. 4, 37. 5) T. des Phorbas, Gem. des Glaukon od. Kaukon, Ael. v. h. 1, 24, Ath. 10, 412, a.

Ἀστυΐγας, m. = Ἀστυάγης, Ctesias (56, a. 10).

Ἀστυκλῆς, έους, m. Ruburg, ahd. Hruotpirc, Lokrer, V. eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.

Ἀστυκός, ὁ—ποταμός, Burbach, Nebenfl. des Arius in Päonien, j. Vraonitza, Polyaen. 4, 12, 2.

Ἀστυκράτεια, f. 1) T. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Apd. 3, 5, 6. 2) T. des Polyides, ihr Grab zu Megara, Paus. 1, 43, 5. 3) T. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 83. Fem. zu:

Ἀστυκράτης, m. Burkhardt d. i. mächtig in der Burg (Stadt), Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1538 aus dem Peloponnes.

Ἀστυκρατίδας, m. Burkerts, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v.

Ἀστυκρίων, οντος, m. Waldenburg, Mannsn., Heges. b. Ath. 7, 289, c. — D. L. 5, 2, n. 13.

Ἄστυλλος, m. Bürgel, 1) Syrakuſer, Olympionike, D. Hal. 8, 77. 2) Krotoniate, Olympionike, Schol. Plat. legg. 8, 839, c. S. Ἄστυλος.

Ἀστύλος, m. (bei D. Hal. 8, 77 Ἄστυλος betont, ὕλ, ſ. Lob. path. 122, n. 5), Bürgel, 1) Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. 2) Krotoniate, Olympionike Ol. 78, 1, Plat. legg. 8, 840, a, u. Schol. daſ. (welche Ἄστυλλος haben), D. Hal. 8, 1, Paus. 6, 13, 1, Simon. b. Apost. 14, 18. 3) Syrakuſier, Olympionike, D. Sic. 11, 1, ſ. Ἄστυλλος. 4) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 302. 6) Anderer, Long. past. 4, 10.

Ἀστύμαχος, m. Wiburg (ahd. Frauenn. Wichburg), Platäer, S. des Asopolaus, Thuc. 3, 52.

Ἀστυμέδουσα, f. T. des Sthenelus, zweite Frau des Oedipus, Schol. Il. 4, 372 (376), Pherec. in Schol. zu Eur. Phoen. 55 u. Eust. p. 369, 40. K. Fem. zu:

Ἀστυμέ[δων], m. Wardenburg, Athener, Ross Dem. Att. 5. Dav.

Ἀστυμεδόντιος, gen. ω, patron. Name a) des Koroneer Hippotion, Keil Inscr. boeot. X, 3. b) auf einer Inſchr. v. Ptoon, Ulrichs p. 247, wo Ahr. Dial. II, 518 lieber Ἀστυμεδόντιος leſen will.

Ἀστυμήδης, acc. ην, m. Ratburg, ahd. Frauenn. Ratperga, 1) Rhodier, Pol. 27, 6. 38, 14, 5., D. Sic. 31, 5. — οἱ περὶ τὸν Ἀστυμήδην, Pol. 30, 4. 19. 31, 6. 2) Mannsn., Inscr. 2406. — Thierſch Par. Inſchr. 29 hat ein Ἀστυμής [ονος].

Ἀστόνιον, Suid., ſ. Ἀστίνιος.

Ἀστυνόμεια, f. Burghild wie Landhilt, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 291. Aehnl.:

Ἀστυνόμη, f. 1) die Tochter des Chryſes, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 392, Hesych. 2) T. des Kalydon, Plut. fluv. 22, 4. 3) T. des Talaus, Schweſter des Adra-

ſtus, Hyg. fab. 70. 4) Frauenn., Arithm. probl. 18 (XIV, 119).

Ἀστύνομος, m. Burgwart, 1) S. des Priamus, Hyg. f. 90. 113. 2) Athener, ἐξ Οἴου, Curt. Inscr. att. 7, Ross. Dem. Att. 18. 3) Geſchichtſchr. über Cypern, St. B. s. Κύπρος, Plin. 5, 31, 35. 4) Anderer, Inscr. 2562.

Ἀστύνοος, m. Willburg, ahd. Willibirg, 1) S. des Phaethon, B. des Sandakes, Apd. 3, 14, 3. 2) ein Führer der Troer, Il. 5, 144. 3) S. des Protiaon, ein Troer, Il. 15, 455; Paus. 10, 26, 4.

Ἀστύξενος, m. Ludegaſt, ahd. Liudegaſt, Mannsname, Inscr. 1322.

Ἀστυόχεια, f. Warburg, 1) T. des Phylas von Ephyre, M. des Tlepolemus, Il. 2, 658, ſ. Ἀστυδάμεια. 2) ὄνομα πόλεως, Suid. Aehnl.:

Ἀστυόχη, f. 1) T. des Aktor, M. des Kalaphus u. Jalmenus, Il. 2, 513, Paus. 9, 37, 7, Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) T. des Phylas, M. des Tlepolemus, Apd. 2, 7, 6, St. B. s. Ἐφύρα. 3) T. des Simoeis, Gattin des Erichthonius, Apd. 3, 12, 2. 4) T. des Laomedon, Gattin des Telephus, Apd. 3, 12, 3, Acus. in Schol. Od. 11, 519, Dict. 2, 5, nach Qu. Sm. 6, 136 Schweſter des Priamus. 5) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) Schweſter Agamemnons, Gattin des Strophius, Hyg. f. 117. 7) Andere, Metrod. ep. XIV, 116.

Ἀστύοχος, (ὁ), Warburg. 1) S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. 2) Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 20—85, 5., Xen. Hell. 1, 1, 31, Plut. Alc. 25. 3) Athener, V. eines Kriton, Aeschin. 1, 31. S. Φάσστύοχος.

Ἀστυπάλαια, (ἡ), nach Lob. parall. 301 auch **Ἀστυπαλαία** betont, Altſtädt (ſ. Et. M. s. v.), 1) T. des Phönix, M. des Ankäos u. Eurypylos, Ap. Rh. 2, 869 u. Schol., Apd. 2, 7, 1, Paus. 7, 4, 1, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1, 488 u. Tzetz. Lycophr. 488, St. B. s. v. 2) eine der Sporaden (od. Cycladen) mit einer Stadt gleiches Namens, j. Stampalia, Strab. 10, 488, Heges. b. Ath. 9, 400, d, Paus. 6, 9, 6, Scyl. 48 (wo die Hdſchr. Ἀστυπάλη), Scymn. 551, Anon. st. mar. magn. 275, Ptol. 5, 2, 31, St. B. (der zwei Inſeln anführt), Eust. zu Dion. Per. 530. Ew. **Ἀστυπαλαιεύς**, έως, Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, Heges. b. Ath. a. a. O., D. L. 6, 4, n. 1, Paus. 6, 9, 6, Plut. Rom. 28. In Inscr. Ross II, n. 161 Ἀστυπαλαιέων, wie Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, doch Inscr. 2488 Ἀστυπαλαιῶν, nach St. B. auch **Ἀστυπαλαιάτης**. (Adj. **Ἀστυπαλήϊος**, Ov. met. 7, 461. K.) 3) Landſpitze von Attika, unweit Sunium, Strab. 9, 398, St. B. 4) Vorgebirge Kariens unweit Mynbus, Strab. 14, 658. 5) alte Stadt auf Kos, Strab. 14, 657, St. B. 6) die eine Hälfte der St. Samos, nach Polyaen. 1, 23, 2 die Akropolis von Samos, Themist. in Et. M. s. v., St. B. Dav.

Ἀστυπαλαιεύς, ὄνομα κύριον, Suid. Im Plur. **Ἀστυπαλαιῆς**, die alten Einwohner von Rhöteion, Strab. 13, 601.

Ἀστύπυλος, m. Burgthor, wie Burghaus, ein Päonier, Il. 21, 209.

Ἄστυρα, ων, (τά), nach St. B. auch Ἄστυρον, Städel, 1) κώμη, früher πολίχνη in Myſien zwiſchen Antandrus u. Adramyttium, Scyl. 98, Strab. 13, 606. 613, Paus. 4, 35, 10, Schol. Ptol. 5, 2, 5, mit einem Tempel der Artemis, die davon **Ἀστυρηνή** hieß, Xen. Hell. 4, 1, 41, Strab. a. a. O., St. B. Ew. **Ἀστυρηνός**, St. B. 2) St. in Troas bei Abydos, Strab. 13, 591. 3) St. in Phönizien, Arabus gegenüber, wo die Athene Ἀστυρίς verehrt wurde, St. B., Münzen b. Mion. III, p. 429, Sestini p. 91, Eckhel d. num. II, p. 606. 4) St. in Böotien (?), Char. b. St. B. 5) St. in Latium, Astura, j. torre d'Astura, wo Cicero ein Landgut hatte, Plut. Cic. 47 (Cic. ep. ad. div. 6, 19. Att. 12, 40, 5.).

Ἄστυρες, Astures, = Ἀστουρες, w. ſ., Strab. 3, 161. 162. 167, D. Cass. 51, 20. 53, 29. 54, 4. (Anton. Diog. erot. 5 erwähnt τοὺς Ἀστόρους.)

Ἀστυφιλίδης, m. Winneburgs, ſ. b. Elgbe, Delphier, Inscr. 1690.

Ἀστύφιλος, m. Winneburg d. i. Freund der Burg od. Stadt, wie Winnefeld, 1) Athener, a) Archon Ol. 90, 1, D. Sic. 12, 77, Ath. 5, 218, e. b) S. des Euthykrates, über deſſen Erbſchaft Isae. or. 9 handelt. c) zwei Andere, Meier ind. schol. 1851, n. 59, Inscr. 89. 2) Poſeidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἀστυχαρίδης, m. Stadtholde, Mannsn. auf einer bleiernen Platte aus Cubba in der Ἀθηνᾶ vom 10. Sept. 1860. K.

Ἄστων, ωνος, m. Bürger, Krotoniate, Schriftſt., Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἀσύβαρος, m. Ungeil, Mannsn., Lyſias ſchrieb einen Brief an ihn, Suid. s. Πώμαλα.

Ἀσύγκριτος, m. Ohnegleichen, ein Gläubiger in Rom, N. T. Rom. 16, 14.

Ἄσυλα, (τά), Freiſtädt, 1) Name der Goldgruben bei Philippi, App. b. civ. 4, 106. 2) St. in Hispaetic., Ptol. 2, 4, 14.

Ἀσυλαῖος θεός, ſ. Lex.

Ἄσυλος, m. Friedrich d. i. reich an Sicherheit, 1) Athener, Arzt aus Steiria, Ross Dem. Att. 165. 2) Sclave bei Orelli n. 1531. S. auch Iuvenal Sat. VI, v. 268. K.

Ἀσύριοι (?), = Ἀσσύριοι, Hesych.

Ἄσυφος, τὸ — ὄρος, Gebirge in Libyen, j. Dſchebel Dſchebir od. die ſüdlichern Gerdobahberge, Ptol. 4, 5, 17.

Ἀσυχία, böot. = Ἡσυχία, Ruhe, perſonifizirt Pind. fr. 189.

Ἄσυχις, ιος, m. (ägypt. Asuchu), K. von Aegypten, Her. 2, 136, u. daſ. Stein.

Ἀσφαδικός, m. = Ἀσφοδικός, Theognost. p. 60. S. Lob. path. 325.

Ἀσφάλης, ους, m. Feſt, Mannsn. auf einer chiiſchen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἀσφάλιος, ου, dor. ω, m. Standfeſt, 1) Bein. des Poſeidon, Strab. 1, 57, Paus. 8, 11, 9. 7, 21, 7, Plut. Thes. 36. 2) Mannsn., Inscr. 24 (wo Herm. Ἀσφαλτώ leſen will). S. Welcker Syll. 120 (22), Franz el. ep. p. 51.

Ἀσφαλίων, m. Sicherer, 1) Diener des Menelaos, Od. 4, 216, Schol. Il. 2, 96. 2) Andere, Alciphr. 3, 68. — Name eines Fiſchers, Theocr. 21, 26 (v. l.).

Ἀσφαλτῖτις, ἡ — λίμνη, gen. ιδος, acc. -τῖτιν (Ios. b. Iud. 1, 33, 5. 3, 10, 7. arch. 4, 5, 1), b. St. B. s. Ζόαρα einmal auch ἡ Ἀσφ. θαλάσσα, der Aſphaltſee, d. i. das todte Meer in Paläſtina, D. Sic. 19, 89, Ios. b. Iud. 4, 8, 4. arch. 9, 10, 1, Ptol. 5, 16, 3, St. B. s. Σόδομα.

Ἄσφαξ, m. Volk in Cyprus, St. B.

Ἀσφάρ, ein See in Judäa, Ios. 13, 1, 2.

Ἀσφοδελός, λειμών, παράδεισος, Hesych, ſ. Od. 11, 539. 24, 13, 5., wo man ἀσφ. jedoch jetzt überall als Adj. nimmt, ſ. Lex.

Ἀσφοδελόδαι, pl. Asphodeloseſſer, Volk in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀσφόδικος, m. = Ἀμφίδικος, also: Erich (swa = lex). Thebaner, Paus. 9, 18, 6. (v. l.)

Ἄσχαναξ, früherer Name der Ῥηγῖνες, von Ἀσχάναξος so benannt, Ios. 1, 6, 1.

Ἄσχαον, n. (= Ἀσχεῖον?, also Schlauchstädt wie Cannstadt), St. in Achaja. Ew. Ἀσχαιεύς, St. B.

Ἄσχολος, m. Roh d. i. curiosus, Athener, Inscr. 275.

Ἀσώ, f. Königin von Aethiopien, Plut. Is. et Os. 13. S. Ἄσσις.

Ἀσωνίδης, m. (Kränkel, s. Hesych. s. σῶν), Nauarch aus Aegina, Her. 7, 181. Schol. Il. 24, 602 mit v. l. Λεωνίδης.

Ἀσωπὰ τὰ εἰρημένα, Moorstrich, Gegend am Asopus in Phthiotis, Strab. 9, 428.

Ἀσωπία, f. Morland, 1) alter Name für Sicyon, Moero b. Ath. 11, 491, c, gew. ἡ Ἀσωπία χώρα, eine Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. 8, 382. 9, 408. 2) Ἀσωπία γῆ, = Böotien, Eur. Suppl. 571.

Ἀσωπιάς, άδος, f. Asopostochter, s. Ἀσωπίς, Plut. Sol. 9 orac. — Ἀσωπιάδες κόραι, Eur. H. f. 785.

Ἀσώπιοι, οἱ, die Morländer d. i. Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15.

Ἀσώπιον, n. Mör d. i. Hefe, Grundsuppe, Ort in Athen, Hesych. (A. ἀσωτεῖον.)

Ἀσώπιος, m. Mosen, I) Adj. Ἀσ. ὕδωρ = Ἀσωπός, Pind. Nem. 3, 6. II) Subst., 1) Athener, a) V. des Phormion, Thuc. 1, 64. b) S. des Phormion, Thuc. 3, 7. 2) Mannsn. auf einer Münze aus Parium, Mion. S. v, 391.

Ἀσωπίς, ίδος, f. Asopostochter, More, 1) Bein. a) von Theben u. Aegina, Pind. I. 7 (8), 39, Theben, Strab. 8, 387. b) Aegina, Nonn. 13, 202, Scymn. 555. c) der Antiope, Ap. Rh. 1, 735. d) von Kerkyra, Ap. Rh. 4, 666. e) von Sinope, Plut. Luc. 23. f) der Oeroe, Her. 9, 51. 2) eine Tochter des Asopus, D. Sic. 4, 72. 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8, nach Hellan. b. St. B. s. Φαλαξ Mutter der Kerkyra. 4) eine Phyle in Milet, Inscr. 2855. K. 5) eine Quelle, Onest. ep. IX, 225.

Ἀσώπιχος, ov, böot. ω, m. Möhrlen, 1) Böotier, a) Orchomenier, Pind. Ol. 14 Ueberschr. u. 25. b) Liebling des Epaminondas, Plut. Amat. 17, 15, Ath. 13, 605, a. c) Lebadeer, Inscr. 1575. 2) Athener, V. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. 10, 11, 6, vgl. Ἀσώπιος.

Ἀσωπόδωρος, ov, m. Asopusgabe, 1) Böotier, a) Thebaner, S. des Timander, Her. 9, 69. — Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1, 50. b) Patron. Ἀσωποδώριος, von einem Copäer Klion, Inscr. 1574. 2) Phliasier, Dichter, Ath. 10, 445, b. 14, 631, f. 639, a. 3) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp., s. Bait. Saupp. or. fr. II, 181. b) Bruder des Didymachus, Suid., Schol. Ar. Av. 17. 4) Delphier, Inscr. 1692.

Ἀσωποκλῆς, έους, m. Asposohr, Athener, Ross Dem. Att. 14. — (Kydathenäer, Ephem. archaeol. 706. K.)

Ἀσωπόλαος, m. Asposheim, Platäer, V. des Isthmachus, Thuc. 3, 52.

Ἀσωπός, (ᾰσ), gen. οῦ, ep. (Od. 11, 260, A.), meist σσ, (ὁ, mit u. ohne ποταμός, stets bei Her. 6, 108. 7, 199, 3., u. in att. Prosa Thuc. 2, 5, Plat. Criti. 110, c, Dem. 59, 99, ebenso bei Plut. Arist. 11. 15 u. D. Sic. 11, 30, Apd. 3, 12, 6, A.), Moßbach (s. Et. M. u. vgl. Il. 4, 383, Paus. 5, 14, 8), 1) S. des Okeanos u. der Thetys, Od. 11, 260, D. Sic. 4, 72, Nonn. 23, 289, od. des Poseidon u. der Pero od. Eurynome, Apd. 3, 12, 6, od. Keluſa, Paus. 2, 12, 4, V. der Sinope, Ap. Rh. 2, 949, Arist. in Schol. Ap. Rhod. 2, 946, der Aegina, Her. 5, 80, Eur. I. A. 697, A., der Thebe, Her. 5, 80, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6. 8, der Oeroe, Her. 9, 51, Paus. 9, 4, 4, der Antiope, Paus. 1, 6, 1, der Tanagra, Corin. b. Paus. 9, 20, 1, der Korkyra, Paus. 5, 22, 6. 2, 5, 2, der Thespia, Paus 9, 26, 6, der Klcone, Paus. 2, 15, 1, der Harpina, St. B. s. Ἅρπινα, Paus. 5, 22, 6, der Nemea, Paus. 5, 22, 6, der Salamis, Paus. 1, 35, 2, der Thisbe, St. B. s. Θίσβη, der Kombe, St. B. s. Χαλκίς, der Euböa, Schol. Il. 2, 535, der Pronoe, Schol. Il. 2, 517, der Peirene, Asopis, Ornia u. Chalkis, sowie des Pelasgos u. Ismenos, D. Sic. 4, 72. Nach Paus. 9, 1, 2 war er König von Platää, nach D. Sic. 4, 72 wohnte er in Phlius, wie ihn die Phliasier auch auf Standbildern abgebildet hatten, Paus. 5, 22, 6. 2) Fl. in Böotien (Platää, Attika), j. Asopo, Il. 10, 287, b., Flgde. 3) Fl. im Peloponnes (Phlius, Sicyon, Korinth), j. Basilikos, Strab. 8, 382. 9, 408, Ael. v. h. 2, 33, Ptol. 3, 16, 8, Paus. 2, 5, 2. 15, 1, ö. 4) Fluß in Phthiotis, Her. 7, 200, Strab. 8, 382. 9, 408, ö. 5) Fl. auf Paros, Strab. 8, 382. 6) Fl. in Aegina, Pind. Nem. 3. ?) 7) Fl. in Phrygien, Plin. 5, 29. 8) St. am lakonischen Meerbusen, j. Esapo, Strab. 8, 364, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7. 22, 9.

Ἀσωτά, f. Moorgard, nach Epicharmus eine von den 7 Musen, Tzetz. zu Hes. op. 1, Eudoc. 294, Cram. An. Ox. IV, 425.

Ἄσωρος, St. in Chanaan, Ios. 5, 5, 1. 8, 6, 1.

Ἀσωφών, St. am Jordan, Ios. 13, 12, 5.

Ἀσωχαῖος, m. K. von Aegypten, Ios. b. Iud. 6, 10. Suid.

Ἀσωχή, ὄνομα πόλεως, Suid. Wahrscheinl. gleich d. Flgde.

Ἄσωχις, εως, f., Suid. **Ἀσωχίν**, 1) St. in Galiläa, Ios. arch. 18, 12, 4. b. Iud. 1, 4, 2. vit. 41. 68. 2) Ἀσωχίς, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀταβυρία, alter Name von Rhodus, Hesych., Plin. 5, 36. S. das Flgde.

Ἀταβύριον, (τό), b. St. B. s. Κρητινία, τὰ Ἀταβύρια ὄρη, Rhian. b. St. B. u. Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59 Ἀτάβυρον, b. Strab. 10, 454. 14, 655 **Ἀτάβυρις**, ος, (ὁ), Schadehausen, βύριον nach Hesych. = οἴκημα u. Ἀταβ. nach Hesych. ἔνδα θηρία συνάγοντας, also ähnl. Schadehausbergen, doch wahrsch. orient., s. Ἀταβύριος, 1) der höchste Berg auf Rhodus u. zwar der Südwestspitze der Insel, Pind. Ol. 7, 160 u. Schol., Apd. 3, 2, 1, Gemin. elem. astr. u. die obig. Stell. Ew. u. Adj. Ἀταβύριος, dah. Bein. des Zeus, der sowohl hier einen Tempel hatte, Pol. 9, 27, Strab. 14, 655; Zenon. Rhod. b. D. Sic. a. a. O., St. B., als nahe der Stadt Rhodus, App. Mithr. 26. 2) St. u. Berg in Sicilien, Timae. b. St. B., ebenfalls mit einem Tempel des Ζεὺς Ἀταβύριος, Pol. 9, 27. 3) St. in Persien, St. B. 4) Berg u. St. in Palästina (Phönizien), altest. Thabor, Pol. 5, 70, St. B. Vgl. Ἰταβύριον. (ἀταβυρίτης hieß auch eine Art Brod, Sopat. b. Ath. 3, 109, a.)

Ἀταβύριος, m. ein Telchine, von dem Atabyrion benannt sein soll, St. B.

Ἄταγις, ος, m. Fl. in Rhätien, j. Eisach, Strab. 4, 207.

Ἀταία, f. Schadeleben, St. in Lakonien. Ew. Ἀταιάτης, St. B.

Ἀτακάμ, ein Scythe aus königl. Geschlecht, Prisc. Pan. fr. 1 (ed. Müll. IV, 72).

Ἀστερωπός, m. Blitz, od. Fleckig, Fleck, s. Hesych., Mannsn., Plut. Cleom. 10.

Ἄστη, f. ähnl. Adele, Frauenn., Welcker syll. n. 69.

Ἀστήρ, ῆρος, als voc. Ἀστήρ (Plat. ep. VII, 669), m. Stern, (s. d. Wortspiel Plat. ep. a. a. O. u. VII, 670), 1) ein Gigante, Arist. in Aristid. schol. 105 ed. Fromm. 2) ein Spartaner, Her. 5, 63. 3) ein Olynthier od. nach Luc. hist. 33 Amphipolitaner, der Philipp mit seinem Pfeile traf, Plut. parall. 8, Themist. or. 23, p. 284, Luc. a. a. O. 4) Mannsn., Plat. in Anth. a. a. O. (Auch Name eines Fisches, Plut. sol. an. 27, einer Blume, Ath. 15, 684, d, eines Steins, Hermes. b. Plut. fluv. 12, 4.)

Ἄστης, ου, m. Fürst von Peukelaotis, Arr. An. 4, 22, 8.

Ἀστιβάρας, α, b. Alex. Polyh. fr. 24 (ed. Müll. III, 229) -ης, ου, m. K. der Meder, D. Sic. 2, 34, Nic. Dam. fr. 12 (ed. Müll. III, 364).

Ἀστιγγοι, (οἱ), Volk der Vandalen, D. Cass. 71, 12, Petr. Patr. fr. 7 (ed. Müll. IV, 186).

Ἀστιγις, St. in Bätica, j. Alhama, Strab. 3, 141.

Ἀστική ἡ Θρᾴκη, b. Ptol. 3, 11, 10 ἡ Ἀστ. στρατηγία, Burgau, Landschaft am Hämus in Thracien, Scymn. 729, Plin. 4, 18, St. B. s. Ἀσταί, w. s.

Ἀστίκοσσος, m. Burghaus, Macedonier aus Philippi, Phleg. Trall. fr. 29, ed. Müll. III, 609.

Ἀστίνιος, m. (Ϝαστίνιος = ἀστικός, s. Lob. path. 340). Burgk, Curt. 8 od. Keil Inscr. boeot. II, 13, von Keil bezweifelt ebend. 10, der Ϝαστύνιος von Ἄσυνος vermuthet.

Ἀστιῶτις, f. Name einer thessalischen Trierarchie, Et. M. 754, richtiger Ἑστιαιῶτις, w. s.

Ἀστλικία, f. (?) Schwester des Titan u. Japetosthes, Beros. Chald. b. Mos. Choren. b. Arm. 1, 5.

Ἀστόα, Flecken der Sachalitä in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 11.

Ἀστοδάμας, = Ἀστυδάμας, w. s., R. Rochette l. à M. Schorn p. 67.

Ἀστόλπας, ὁ, Iberer, D. Sic. 33, 10.

Ἀστόμαχος, m. Wiburg b. h. ein Kämpfer der Burg, Thessaler, Inscr. Crannon. b. Leake T. III, n. 150. Dav. Ἀστομαχεῖοι, Inscr. Leake n. 149, s. Ahr. Dial. II, 530 u. 531.

Ἄστομοι, οἱ, Stumme, eigtl. Mundlose, fabelhaftes indisches Volk, Megasth. b. Strab. 2, 70. 15, 711, Plut. fac. lun. 24, Plin. 7, 2, 18.

Ἀστόξενος, m. Burgast, Delphier, Inscr. 1710, b; Curt. A. D. 7. 8. 25.

Ἀστουία, Ort bei den Varinern (in Mecklenburg), Ptol. 2, 11, 27.

Ἀστουρία, f. spanische Landschaft, j. Asturien, Ptol. 2, 6, 28. Die Ew. (οἱ) Ἀστουροι, Strab. 3, 152. 155, s. Ἀστυρες. Ihre Hauptstadt Ἀστούρικα Αὐγούστα, j. Astorga, Ptol. 2, 6, 28. Ein andrer Ort daselbst Ἀστουρῶν (Ἀστούρων?) λοῦχος, Ptol. 2, 6, 28.

Ἀστουρικανοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Ἄστρα, Sterne, Sternbilde, 1) n. pl. die Gestirne, Söhne der Eos u. des Asträos, Apd. 1, 2, 4. 2) f. eine Hetäre in Athen, Gorg. Ath. b. Ath. 13, 588, e.

Ἀστράβακος, ου, m. Sattler d. i. hier: auf einem Maulthiersattel reitend (s. die Anspielung auf ὀνοφορβός, Her. 6, 68), S. des Ixbos, Heros in Sparta, Her. 6. 69, Paus. 3, 16, 6. 9.

Ἀστράβας, m. Sadeln, Ort bei Delphi, Inscr. 1711. Aehnl.:

Ἀστράβη, f. Sattel, früherer Name der Insel Kasos, St. B. s. Κάσος.

Ἀστράγαλος, m. Knoche (Würfel), Bildgießer, s. Böckh C. I. p. 42, a. (Ueberh. Mannsn. auf Amphorenhenkeln u. Steinmtschr. K.)

Ἄστραγον, n. Grabaus, eigtl. ungekrümmt, Castell in Karien, Liv. 33, 18.

Ἀστραιος, εντος, voc. Ἀστραίες (Nonn. 14, 310), m. Sterne (Sternig), Indier, Nonn. 14, 305.—29, 257, b. S. Ἀστραῖος.

Ἀστραία, ep. (Nonn. 6, 102), -αίη, f. 1) Sternhilde, T. des Zeus od. Asträos u. der Themis od. Eos, welche unter die Gestirne versetzt das Sternbild der Jungfrau bildet, Arat. phaen. 96 u. ff., Eratosth. cat. 9, Hyg. p. astr. 2, 25, Ov. met. 1, 150. 2) Amme der Bereе, Nonn. 41, 214. 6, 102. 3) Sternhausen, St. in Illyrien, Adr. b. St. B.

Ἀστραιοῖσι (?), Verbündete Athens, Meier ind. schol. 1651, n. 1.

Ἄστρατον, n. Sternbach, St. in Macedonien am obern Theile des Asträus, j. Stoumitza, Liv. 40, 24, s. Αἴστρασον.

Ἀστραῖος, ου, gen. ep. auch οιο (Nonn. 6, 15, b.), m. Sternhauser, 1) S. des Krios, Gem. der Eos, V. der Winde, Hes. th. 376, Nonn. 2, 572. 6, 30, b., Apd. 1, 2, 2, Ioann. Antioch. fr. 1 (wo im Cod. falsch Ἀστρέου steht). 2) S. des Poseidon, Plut. fluv. 21, 1. 3) S. des Silenus, Nonn. 14, 99. 29, 260. 4) ein Indier, S. des Brongus, s. Ἀστράεις, Nonn. 26, 220. 5) einer, den Eurypalus tödtet, Qu. Sm. 8, 307. 6) Sclave (?) des Pythagor. Mnesarchus, Porph. v. Pyth. 30, Ant. Diogen. erot. 4. 7) (Sternbach), Fl. in Macedonien (?), Ael. n. an. 15, 1. 8) Fl. in Mysien, der spät. Kaikus, Plut. fluv. 21, 1.

Ἀστραλίαν τὸν Θρᾷκα (Sternheim?), Hesych.

Ἀστράμψυχος, m. (Hartmut?), 1) Schriftst. über Auslegung der Träume u. über die Heilung der Esel, Suid., s. Fabr. bibl. gr. IV, 152. V, 265. 2) Ἀστράμψυχοι, persische Magier, D. L. procem. 2 (v. l. Ἀστράψυχοι).

Ἀστράπτων, m. Blitzer, Mannsn., Orelli 1515. K.

Ἀστρασσός, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Ἀστρατεία, f. Heriswind, Bein. der Artemis in Lakonien, weil sie den Herreszug der Amazonen gehindert hatte, Paus. 3, 25, 3.

Ἀστρεύς, m. Sterne, Mannsn., Ov. met. 5, 144. K.

Ἀστρίς, ίδος, f. Sternhilde, T. des Helios, Nonn. 17, 282. 26, 353, b.

Ἀστροάρχη, f. Sternwaldin, phönizische Benennung der Selene, = Ἀστάρτη, Herdn. 5, 6, 4.

Ἄστρον, n. Sternberg, 1) späterer Name des Pholoegebirges zwischen Arkadien u. Elis, Schol. Pol. 3, 16, 14. 2) St. in Argeia, Ptol. 3, 16, 11.

Ἀστρονόη, f. Sternengeist, phönizische Göttin, Damasc. v. Isid. 302.

Ἀστρονομία, ἡ, Name eines dem Hesiod zugeschriebenen Gedichts, Ath. 11, 491, c.

Ἀστροχίτων, ωνος, voc. (Nonn. 40, 369, b.), ίτων, m. Sternumgürteter (ἐννύχιοι γὰρ οὐρανὸν ἀστερόεντες ἐπαγάλλουσι χιτῶνες, Nonn. 40, 408) als Ζεὺς Τύρου παλιοῦχος, Nonn. 40, 579. = Belus, Ammon, Apis, Kronos, Zeus, ebend. 392, od. Ἡρακλῆς, 577, b.

Ἀστρόχονδα, ὁ, (d. l.), Ort in der großen Syrte, j. Chibah, An. st. mar. magn. 76. 77.

Ἀστρῶβαι, dat. αισι, indisches Volk, Arr. Ind. 4, 8.

Ἄστυ, n. Oberstadt, Burg, 1) Flecken in Aegypten bei Canobus. Ew. Ἀστός, ή, St. B. 2) Name für Athen, Plut. Thes. 24, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια. 3) Name von Rom, Ptol. 3, 1, 61.

Ἀστυάγης, (ὁ), Beros. b. Euseb. Arm. 19 schreibt Asdahages, gen. ion. εω, Her. 4, 46—130, b., einmal auch Nic. Dam. fr. 66, sonst hat Nic. Dam. ebend. meist ους, (einmal ους), ebenso haben ους Strab. 11, 524, Plut. mul. virt. 8, dagegen D. Sic. 2, 32. 9, 32, Dio Chrys. or. 64, p. 592, Din. b. Ath. 14, 633, c ους, dat. b. Her. 4, 74—129, b. εϊ, aber b. Arist. polit. 5, 8, 15 u. Nic. Dam. fr. 66, b. ῃ, acc. b. Her. 4, 107. 130 η, ebenso Syncell. 205, d, dagegen ην D. Hal. de vi Dem. 41, D. Sic. 2, 34, Strab. 15, 730, Paus. 5, 10, 8, Din. b. Ath. 14, 633, c, Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. Πασαργάδαι, voc. ὦ Ἀστυάγη, Nic. Dam. fr. 66 (ed. Müll. III, 404). 1) S. des Cyaxares, mütterlicher Großvater des Cyrus, K. von Medien, Her. 4, 46—130, b., Scymn. 749, A., s. die angef. Stellen. 2) V. des Darius, Ios. 10, 11, 4. 3) = Darius, Syncell. 205, d., = Cyaxares, Satrap von Medien, Beros. a. a. O. 4) Genosse des Phineus, Ov. met. 5, 209 u. ff. 5) ein Grammatiker, Said., Eudoc. 64.

Ἀστυάγυια, f. Burweg, ähnl. Stadthagen, T. des Hypseus, Frau des Periphas, D. Sic. 4, 69.

Ἀστύαλος, m. Seeburg, ein Troer, Il. 6, 29.

Ἀστυάναξ, ακτος, (ὁ), Waldenburg (s. Il. 6, 403. 22, 506 u. Plat. Cratyl. 392, b), 1) S. des Hektor, der später von den Griechen zum Thurme herabgestürzt wurde, außer Il. a. a. O. Qu. Sm. 13, 251, D. Chrys. or. 11, p. 193, Ath. 2, 66, a, Luc. sacr. 6, vgl. mit Luc. salt. 76, u. mit Anspielung auf jenes Unglück Anth. XII, 11. Dav. Adj. Ἀστυανάκτειος, Suid., dah. Ἀστυανακτείη δυσμορίη, Leon. Al. 29 (IX, 351). 2) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 3) Arkadier, Paus. 8, 38, 5. 4) V. des Philosophen Lykon, D. L. 5, 4, n. 1, u. Bruder desselben, 5, 4, 9. 5) Milesier, Schol. Theocr. 4, 34. — Pankratiast, Ath. 10, 413, a, wo A. Ἀστυδάμας, w. s., lesen. 6) Athener, Meier ind. schol. 1851, n. 59. (Auch Name eines Fisches, Hesych.) Fem. dazu:

Ἀστυάναξα, f. Dienerin der Helena, Suid., Hesych. Vgl. Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. p. 149, 28.

Ἀστυβίης, ου, m. Burkhard, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Ἀστυγένεια, f. Mutter des Tlepolemos, Pherec. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. Fem. zu:

Ἀστυγένης, m. Adalburg, Athener, Ephem. archaeol. 725. K.

Ἀστυγίτης, m. Biderburg, b. h. bei d. Burg, S. des Argäus, Br. der Aspalis, Anton. Lib. 13.

Ἀστύγονος, m. Adalburg, S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5.

Ἀστυδάμας, αντος, ὁ, f. Ἀστυδάμεια, 1) Rhodier, Gaetul. 7 (VII, 275). 2) Athener, a) S. des Morsimos, Tragödiendichter, Arist. poet. 1, D. Sic. 14, 43, Plut. glor. Ath. 7, D. L. 2, 5, n. 28, Marm. Par. s. Ol. 101, 4, Ath. 1, 40, b, 5., Suid., A. Weil er sich auf seine Ehrenstatüe selbst das Epigramm (Apost. 15, 36, od. Anth. app. 15) setzte, hieß es sprichw. von Leuten, die sich selbst loben, nach einem Verse des Philemon (σαυτὴν ἐπαινεῖς, ὥσπερ Ἀστυδάμας, γύναι, s. Zenob. 5, 100, A.) nun σαυτὸν ἐπαινεῖς, ὥσπερ Ἀστυδάμας, ποτέ, Apost. 15, 36. S. Liban. ep. 45 u. Schol. zu Liban. ep. 948, Eust. Il. 1, 396. 7, 75, b., Ath. 1, 33, f., Suid. b) S. des Vorigen, gleichfalls Tragödiendichter, Suid. c) ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 59. 3) Milesier, s. Ἀστυάναξ; vgl. Eust. Il. 23, 91. 4) V. der Artibia, Hesiod. in Schol. Il. 19, 16. Fem. dazu:

Ἀστυδάμεια, ας, f., ahd. Frauenn. Sigburg, 1) T. des Amyntor, Mutter des Tlepolemus, Pind. Ol. 7, 43 u. Schol., Apd. 2, 7, 8. S. Ἀστυόχεια. 2) Gem. des Alastus, Apd. 3, 13, 8. 7, Hesych. 3) T. des Peleus od. Pelops, Mutter des Amphitryon, Apd. 2, 4, 5, Schol. Il. 19, 116. 4) T. des Ormenios, D. Sic. 4, 37. 5) T. des Phorbas, Gem. des Glaukon od. Kaukon, Ael. v. h. 1, 24, Ath. 10, 412, a.

Ἀστυΐγας, m. = Ἀστυάγης, Ctesias (86, a. 10).

Ἀστυκλῆς, έους, m. Ruburg, ahd. Hruotpirc, Lokrer, V. eines Euthymus, Paus. 6, 6, 4.

Ἀστυκός, ὁ—ποταμός, Burbach, Nebenfl. des Arius in Päonien, j. Braoniza, Polyaen. 4, 12, 2.

Ἀστυκράτεια, f. 1) T. der Niobe, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 162, Apd. 3, 5, 6. 2) T. des Polyides, ihr Grab zu Megara, Paus. 1, 43, 5. 3) T. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 33. Fem. zu:

Ἀστυκράτης, m. Burkhardt d. i. mächtig in der Burg (Stadt), Spartaner, Paus. 10, 9, 9. — Inscr. 1588 aus dem Peloponnes.

Ἀστυκρατίδας, m. Burkerts, Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v.

Ἀστυκράων, οντος, m. Waldenburg, Mannsn., Heges. b. Ath. 7, 289, c. — D. L. 5, 2, n. 18.

Ἀστυλλος, m. Bürgel, 1) Syrakuser, Olympionike, D. Hal. 8, 77. 2) Krotoniate, Olympionike, Schol. Plat. legg. 8, 839, c. S. Ἀστύλος.

Ἀστύλος, m. (bei D. Hal. 8, 77 Ἄστυλος betont, ᾰλ, s. Lob. path. 122, n. 5), Bürgel, 1) Heerführer der Arkadier, Din. 1, 20. 2) Krotoniate, Olympionike Ol. 78, 1, Plat. legg. 8, 840, a, u. Schol. das. (welche Ἄστυλλος haben), D. Hal. 8, 1, Paus. 6, 13, 1, Simon. b. Apost. 14, 18. 3) Syrakuser, Olympionike, D. Sic. 11, 1, s. Ἄστυλλος. 4) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 308. 6) Anderer, Long. past. 4, 10.

Ἀστύμαχος, m. Wiburg (ahd. Frauenn. Wichburg), Plataer, S. des Asopolaus, Thuc. 3, 52.

Ἀστυμέδουσα, f. T. des Sthenelus, zweite Frau des Oedipus, Schol. Il. 4, 372 (376), Pherec. in Schol. zu Eur. Phoen. 55 u. Eust. p. 369, 40. K. Fem. zu:

Ἀστυμ[έδων], m. Wardenburg, Athener, Ross Dem. Att. 5. Dav.

Ἀστυμεδόντιος, gen. ω, patron. Name a) des Koroneer Hippotion, Keil Inscr. boeot. X, 3. b) auf einer Inschr. v. Ptoon, Ulrichs p. 247, wo Ahr. Dial. II, 518 lieber Ἀστυμεδόντιος lesen will.

Ἀστυμήδης, acc. ην, m. Ratburg, ahd. Frauenn. Ratperga, 1) Rhodier, Pol. 27, 6. 38, 14, 5., D. Sic. 31, 5. — οἱ περὶ τὸν Ἀστυμήδην, Pol. 30, 4. 19. 31, 6. 2) Mannsn., Inscr. 2406. — Thiersch Par. Inschr. 29 hat ein Ἀστυμήδ [οντος].

Ἀστόνιον, Suid., s. Ἀστένιος.

Ἀστυνόμεια, f. Burghild wie Landhilt, Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 291. Aehnl.:

Ἀστυνόμη, f. 1) die Tochter des Chryses, Χρυσηΐς, Schol. Il. 1, 392, Hesych. 2) T. des Kalydon, Plut. fluv. 22, 4. 3) T. des Talaus, Schwester des Adra-

stus, Hyg. fab. 70. 4) Frauenn., Arithm. probl. 13 (XIV, 119).

Ἀστύνομος, m. Burgwart, 1) S. des Priamus, Hyg. f. 90. 113. 2) Athener, ἐξ Οἴου, Curt. Inscr. att. 7, Ross. Dem. Att. 18. 3) Geſchichtſchr. über Cypern, St. B. s. Κύπρος, Plin. 5, 31, 35. 4) Anderer, Inscr. 2562.

Ἀστύνοος, m. Willburg, ahd. Willibirg, 1) S. des Phaethon, V. des Sandakes, Apd. 3, 14, 3. 2) ein Führer der Troer, Il. 5, 144. 3) S. des Protiaon, ein Troer, Il. 15, 455; Paus. 10, 26, 4.

Ἀστύξενος, m. Ludegaſt, ahd. Liudegast, Mannsname, Inscr. 1322.

Ἀστυόχεια, f. Warburg. 1) T. des Phylas von Ephyre, M. des Tlepolemus, Il. 2, 658, ſ. Ἀστυδάμεια. 2) ὄνομα πόλεως, Suid. Aehnl.:

Ἀστυόχη, f. 1) T. des Aktor, M. des Kalaphus u. Jalmenus, Il. 2, 513, Paus. 9, 37, 7, Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) T. des Phylas, M. des Tlepolemus, Apd. 2, 7, 6, St. B. s. Ἐφύρα. S. Ἀστυόχεια. 3) T. des Simoeis, Gattin des Erichthonius, Apd. 3, 12, 2. 4) T. des Laomedon, Gattin des Telephus, Apd. 3, 12, 3, Acus. in Schol. Od. 11, 519, Dict. 2, 5, nach Qu. Sm. 6, 136 Schweſter des Priamus. 5) T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 6) Schweſter Agamemnons, Gattin des Strophius, Hyg. f. 117. 7) Andere, Metrod. ep. XIV, 116.

Ἀστόχος, (ὁ), Warburg. 1) S. des Aeolus, D. Sic. 5, 8. 2) Nauarch der Lacedämonier, Thuc. 8, 20—85, 5., Xen. Hell. 1, 1, 31, Plut. Alc. 25. 3) Athener, V. eines Kriton, Aeschin. 1, 31. S. Φάσστύοχος.

Ἀστυπάλαια, (ἡ), nach Lob. parall. 301 auch **Ἀστυπαλαία** betont, Altſtädt (ſ. Et. M. s. v.), 1) T. des Phönix, M. des Ankäos u. Eurypylos, Ap. Rh. 2, 869 u. Schol., Apd. 2, 7, 1, Paus. 7, 4, 1, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1, 488 u. Tzetz. Lycophr. 488, St. B. s. v. 2) eine der Sporaden (od. Cycladen) mit einer Stadt gleiches Namens, j. Stampalia, Strab. 10, 488, Heges. b. Ath. 9, 400, d, Paus. 6, 9, 6, Scyl. 48 (wo die Hdſchr. Ἀστυπάλη), Scymn. 551, Anon. st. mar. magn. 275, Ptol. 5, 2, 31, St. B. (der zwei Inſeln anführt), Eust. zu Dion. Per. 530. Ew. **Ἀστυπαλαιεύς**, έως, Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, Heges. b. Ath. a. a. O., D. L. 6, 4, n. 1, Paus. 6, 9, 6, Plut. Rom. 28. In Inscr. Ross II, n. 161 Ἀστυπαλαιέων, wie Arist. b. Ael. n. an. 5, 8, doch Inscr. 2488 Ἀστυπαλαιῶν, nach St. B. auch **Ἀστυπαλαιάτης**. (Adj. **Ἀστυπαλήϊος**, Ov. met. 7, 461. K.) 3) Landſpitze von Attika, unweit Sunium, Strab. 9, 398, St. B. 4) Vorgebirge Kariens unweit Myndus, Strab. 14, 658. 5) alte Stadt auf Kos, Strab. 14, 657, St. B. 6) die eine Hälfte der St. Samos, nach Polyaen. 1, 23, 2 die Akropolis von Samos, Themist. in Et. M. s. v., St. B. Dav.

Ἀστυπαλαιεύς, ὄνομα κύριον, Suid. Im Plur. **Ἀστυπαλαιεῖς**, die alten Einwohner von Rhöteion, Strab. 13, 601.

Ἀστύπυλος, m. Burgthor, wie Burghaus, ein Päonier, Il. 21, 209.

Ἄστυρα, ων, (τά), nach St. B. auch Ἄστυρον, Städel, 1) κώμη, früher πολίχνη in Myſien zwiſchen Antandrus u. Abramyttium, Scyl. 98, Strab. 13, 606. 613, Paus. 4, 35, 10, Schol. Ptol. 5, 2, 5, mit einem Tempel der Artemis, die davon **Ἀστυρηνή** hieß, Xen. Hell. 4, 1, 41, Strab. a. a. O., St. B. Ew. **Ἀστυρηνός**, St. B. 2) St. in Troas bei Abydos, Strab. 13, 591. 3) St. in Phönizien, Arados gegenüber, wo die Athene Ἀστυρίς verehrt wurde, St. B., Münzen b. Mion. III, p. 429, Sestini p. 91, Eckhel d. num. II, p. 606. 4) St. in Böotien (?), Char. b. St. B. 5) St. in Latium, Astura, ſ. torre d'Astura, wo Cicero ein Landgut hatte, Plut. Cic. 47 (Cic. ep. ad. div. 6, 19. Att. 12, 40, 3.).

Ἄστυρες, Astures, =Ἀστουρες, w. ſ., Strab. 3, 161. 162. 167, D. Cass. 51, 20. 53, 29. 54, 4. (Anton. Diog. erot. 5 erwähnt τοὺς Ἀστύρους.)

Ἀστυφιλίδης, m. Winneburgs, ſ. d. Flgde, Delphier, Inscr. 1690.

Ἀστύφιλος, m. Winneburg d. i. Freund der Burg od. Stadt, wie Winnefeld, 1) Athener, a) Archon Ol. 90, 1, D. Sic. 12, 77, Ath. 5, 218, e. b) S. des Euthykrates, über deſſen Erbſchaft Isae. or. 9 handelt. c) zwei Andere, Meier ind. schol. 1851, n. 59, Inscr. 89. 2) Poſeidoniat, Plut. Cim. 18.

Ἀστυχαρίδης, m. Stadtholds, Mannsn. auf einer bleiernen Platte aus Cubba in der Ἀθηνᾶ vom 10. Sept. 1860. K.

Ἄστυν, υνος, m. Bürger, Krotoniate, Schriftſt., Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5.

Ἀσύβαρος, m. Ungeil. Mannsn., Lyſias ſchrieb einen Brief an ihn, Suid. s. Πώμαλα.

Ἀσύγκριτος, m. Ohnegleichen, ein Gläubiger in Rom, N. T. Rom. 16, 14.

Ἄσυλα, (τά), Freiſtädt, 1) Name der Goldgruben bei Philippi, App. b. civ. 4, 106. 2) St. in Hisp. baetic., Ptol. 2, 4, 14.

Ἄσυλαῖος θεός, ſ. Lex.

Ἄσυλος, m. Friedrich d. i. reich an Sicherheit, 1) Athener, Arzt aus Steiria, Ross Dem. Att. 165. 2) Sclave bei Orelli n. 1531. S. auch Iuvenal Sat. VI, v. 268. K.

Ἀσύριος (?), =Ἀσσύριος, Hesych.

Ἄσυφος, τὸ—ὄρος, Gebirge in Libyen, ſ. Dſchebel Dſchebir od. die ſüdlichern Gerdobahberge, Ptol. 4, 5, 17.

Ἀσυχία, Böot. = Ἡσυχία, Ruhe, perſonifizirt Pind. fr. 189.

Ἄσυχις, ιος, m. (ägypt. Asuchu), K. von Aegypten, Her. 2, 136, u. daſ. Stein.

Ἀσφαδικός, m. =Ἀσφοδικός, Theognost. p. 60. S. Lob. path. 325.

Ἀσφάλης, ους, m. Feſt, Mannsn. auf einer chiiſchen Münze, Mion. S. III, 268.

Ἀσφάλιος, ου, dor. ω, m. Standfeſt, 1) Bein. des Poſeidon, Strab. 1, 57, Paus. 8, 11, 2. 7, 21, 7, Plut. Thes. 36. 2) Mannsn., Inscr. 24 (wo Herm. Ἀσφαλτῶ leſen will). S. Welcker Syll. 120 (22), Franz el. ep. p. 51.

Ἀσφάλιων, m. Sicherer, 1) Diener des Menelaos, Od. 4, 216, Schol. Il. 2, 96. 2) Andere, Alciphr. 3, 63. — Name eines Fiſchers, Theocr. 21, 26 (v. l.).

Ἀσφαλτίτις, ἡ—λίμνη, gen. ιδος, acc. -τῖτιν (Ios. b. Iud. 1, 33, 5. 3, 10, 7. arch. 4, 5, 1), b. St. B. s. Ζόαρα einmal auch ἡ Ἀσφ. θαλάσση, der Asphaltſee, d. i. das todte Meer in Paläſtina, D. Sic. 19, 89, Ios. b. Iud. 4, 8, 4. arch. 9, 10, 1, Ptol. 5, 16, 3, St. B. s. Σόδομα.

Ἄσφαξ, m. Volk in Cyprus, St. B.

Ἄσφάρ, ein See in Judäa, Ios. 13, 1, 2.

Ἀσφοδελός, λειμών, παράδεισος, Hesych, ſ. Od. 11, 539. 24, 13, 5., wo man ἀσφ. jedoch jetzt überall als Adj. nimmt, ſ. Lex.

Ἀσφοδελόδαι, pl. Asphodelosſeſſer, Volk in Libyen, D. Sic. 20, 57.

Ἀσφόδικος, m. = Ἀμφίδικος, also: Erich (σφα = lex). Thebaner, Paus. 9, 18, 6. (v. l.)

Ἀσχάναζοι, früherer Name der Φρύγες, von Ἀσχάναζος so benannt, Ios. 1, 6, 1.

Ἄσχαον, n. (= Ἀσχεῖον?, also Schlauchstadt wie Cannstadt), St. in Achaja. Ew. Ἀσχαεύς, St. B.

Ἀσχολος, m. Roh d. i. curiosus, Athener, Inscr. 275.

Ἀσώ, f. Königin von Aethiopien, Plut. Is. et Os. 13. S. Ἄσις.

Ἀσωνίδης, m. (Kränkel, s. Hesych. s. σῶν), Navarch aus Aegina, Her. 7, 181. Schol. Il. 24, 602 mit v. l. Ἀδωνίδης.

Ἀσωπὰ τὰ εἰρημένα, Moorstrich, Gegend am Asopus in Phthiotis, Strab. 9, 428.

Ἀσωπία, f. Morland, 1) alter Name für Sicyon, Moero b. Ath. 11, 491, c, gew. ἡ Ἀσωπία χώρα, eine Landschaft in Sicyon am Asopus, Strab. 8, 382. 9, 408. 2) Ἀσωπία γῆ, = Böotien, Eur. Suppl. 571.

Ἀσωπιάδης, ἄδος, f. Asopostochter, s. Ἀσωπίς, Plut. Sol. 9 orac. — Ἀσωπιάδες κόραι, Eur. H. f. 785.

Ἀσώπιοι, οἱ, die Morländer d. i. Bewohner der Gegend am Asopus in Böotien, Her. 9, 15.

Ἀσώπιον, n. Möhr d. i. Hefe, Grundsuppe, Ort in Athen, Hesych. (A. ἀσωπεῖον.)

Ἀσώπιος, m. Mosen, I) Adj. Ἀσ. ὕδωρ = Ἄσωπος, Pind. Nem. 3, 6. II) Subst., 1) Athener, a) B. des Phormion, Thuc. 1, 64. b) S. des Phormion, Thuc. 3, 7. 2) Mannsn. auf einer Münze aus Parium, Mion. 3. v, 391.

Ἀσωπίς, ίδος, f. Asopostochter, More, 1) Brin. a) von Theben u. Aegina, Pind. I. 7 (8), 39, Thebn, Strab. 8, 387. b) Aegina, Nonn. 13, 202, Scymn. 555. c) der Antiope. Ap. Rh. 1, 735. d) von Kerkyra, Ap. Rh. 4, 666. e) von Sinope, Plut. Luc. 23. f) der Ceres, Her. 9, 51. 2) eine Tochter des Asopus, D. Sic. 4, 72. 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8, nach Hellan. b. St. B. s. Φαλαξ Mutter der Kerkyra. 4) eine Phyle in Milet, Inscr. 2855. K. 5) eine Quelle, Onest. ep. IX. 225.

Ἀσώπιχος, ου, böot. ω, m. Möhrlen, 1) Böotier, a) Orchomenier, Pind. Ol. 14 Ueberschr. u. 25. b) Liebling des Epaminondas, Plut. Amat. 17, 15, Ath. 13, 605, a. c) Lebadeer, Inscr. 1575. 2) Athener. V. des Phormion, Paus. 1, 23, 10. 10, 11, 6, vgl. Ἀσώπιος.

Ἀσωπόδωρος, ου, m. Asopusgabe, 1) Böotier, a) Thebaner, S. des Timander, Her. 9, 69. — Sieger in den isthmischen Spielen, Pind. I. 1, 50. b) Patron. Ἀσωποδώριος, von einem Topäer Klion, Inscr. 1574. 2) Bildhauer, Dichter, Ath. 10, 445, b. 14, 631, f. 639, a. 3) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp., s. Bait. Saupp. or. fr. II, 181. b) Bruder des Didymachus, Suid., Schol. Ar. Av. 17. 4) Delphier, Inscr. 1692.

Ἀσωποκλῆς, έους, m. Asposohr, Athener, Ross Dem. Att. 14. — (Kybathenäer, Ephem. archaeol. 706. K.)

Ἀσωπόλαος, m. Asposheim, Platäer, V. des Didymachus, Thuc. 3, 52.

Ἀσωπός, (ᾶσ), gen. οῦ, ep. (Od. 11, 260, A.), acht σος, (ὁ, mit u. ohne ποταμός, stets bei Her. 6, 108. 7, 199, 3., u. in att. Prosa Thuc. 2, 5, Plat. Criti. 110, c, Dem. 59, 99, ebenso bei Plut. Arist. 11. 15 u. D. Sic. 11, 30, Apd. 3, 12, 6, A.), Moßbach (s. Et. M. s. v. vgl. Il. 4, 383, Paus. 5, 14, 8), 1) S. des Okeanos u. der Thetys, Od. 11, 260, D. Sic. 4, 72, Nonn. 23, 289, od. des Poseidon u. der Pero od. Eurynome, Apd. 3, 12, 6, od. Kelusa, Paus. 2, 12, 4, V. der Sinope, Ap. Rh. 2, 949, Arist. in Schol. Ap. Rhod. 2, 946, der Aegina, Her. 5, 80, Eur. I. A. 697, A., der Thebe, Her. 5, 80, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6. 8, der Cerce, Her. 9, 51, Paus. 9, 4, 4, der Antiope, Paus. 1, 6, 1, der Tanagra, Corin. b. Paus. 9, 20, 1, der Korkyra, Paus. 5, 22, 6. 2, 5, 2, der Thespia, Paus 9, 26, 6, der Kleone, Paus. 2, 15, 1, der Harpina, St. B. s. Ἅρπινα, Paus. 5, 22, 6, der Nemea, Paus. 5, 22, 6, der Salamis, Paus. 1, 35, 2, der Thisbe, St. B. s. Θίσβη, der Kombe, St. B. s. Χαλκίς, der Euböa, Schol. Il. 2, 535, der Pronoe, Schol. Il. 2, 517, der Peirene, Asopis, Ornia u. Chalkis, sowie des Pelasgos u. Jsmenos, D. Sic. 4, 72. Nach Paus. 9, 1, 2 war er König von Platää, nach D. Sic. 4, 72 wohnte er in Phlius, wie ihn die Phliasier auch auf Standbildern abgebildet hatten, Paus. 5, 22, 6. 2) Fl. in Böotien (Platää, Attika), j. Asopo. Il. 10, 287, s., Flgde. 3) Fl. im Peloponnes (Phlius, Sicyon, Korinth), j. Basilikos, Strab. 8, 382. 9, 408, Ael. v. h. 2, 33, Ptol. 3, 16, 3, Paus. 2, 5, 2. 15, 1, 5. 4) Fluß in Phthiotis, Her. 7, 200, Strab. 8, 382. 9, 408, 5. 5) Fl. auf Paros, Strab. 8, 382. 6) Fl. in Aegina, Pind. Nem. 3. ?) 7) Fl. in Phrygien, Plin. 5, 29. 8) St. am lakonischen Meerbusen, j. Esapo, Strab. 8, 364, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7. 22, 9.

Ἀσωπώ, f. Moorgard, nach Epicharmus eine von den 7 Musen, Tzetz. zu Hes. op. 1, Eudoc. 294, Cram. An. Ox. IV, 425.

Ἄσωρος, St. in Chanaan, Ios. 5, 5, 1. 8, 6, 1.

Ἀσωφών, St. am Jordan, Ios. 13, 12, 5.

Ἀσωχαῖος, m. K. von Aegypten, Ios. b. Iud. 6, 10. Suid.

Ἀσωχή, ὄνομα πόλεως, Suid. Wahrscheinl. gleich d. Flgdn.

Ἄσωχις, εως, f., Suid. Ἀσωχίν, 1) St. in Galiläa, Ios. arch. 13, 12, 4. b. Iud. 1, 4, 2. vit. 41. 68. 2) Ἀσωχίς, ὄνομα κύριον, Suid.

Ἀταβυρία, alter Name von Rhodus, Hesych., Plin. 5, 36. S. das Flgde.

Ἀταβύριον, (τό), b. St. B. s. Κρητινία, τὰ Ἀταβύρια ὄρη, Rhian. b. St. B. u. Zen. Rhod. b. D. Sic. 5, 59 Ἀτάβυρον, b. Strab. 10, 454. 14, 655 Ἀτάβυρις, ιος, (ὁ), Schadehausen, βύρσιον nach Hesych. = οἴκημα u. Ἀταβ. nach Hesych. ἔνθα θηρία συνάγονται, also ähnl. Schadehasbergen, doch wahrsch. orient., s. Ἀταβύριος, 1) der höchste Berg auf Rhodus u. zwar der Südwestspitze der Insel, Pind. Ol. 7, 160 u. Schol., Apd. 3, 2, 1, Gemin. elem. astr. u. die obig. Stell. Ew. u. Adj. Ἀταβύριος, dah. Bein. des Zeus, der sowohl hier einen Tempel hatte, Pol. 9, 27, Strab. 14, 655; Zenon. Rhod. b. D. Sic. a. a. O., St. B., als nahe der Stadt Rhodus, App. Mithr. 26. 2) St. u. Berg in Sicilien, Timae. b. St. B., ebenfalls mit einem Tempel des Ζεὺς Ἀταβύριος, Pol. 9, 27. 3) St. in Persien, St. B. 4) Berg u. St. in Palästina (Phönizien), altest. Thabor, Pol. 5, 70, St. B. Vgl. Ἰταβύριον. (ἀταβυρίτης hieß auch eine Art Brod, Sopat. b. Ath. 3, 109, a.)

Ἀταβύριος, m. ein Telchine, von dem Atabyrion benannt sein soll, St. B.

Ἄταγος, ιος, m. Fl. in Rhätien, j. Eisach, Strab. 4, 207.

Ἀταία, f. Schadeleben, St. in Lakonien. Ew. Ἀταιάτης, St. B.

Ἀτακάμ, ein Scythe aus königl. Geschlecht, Prisc. Pan. fr. 1 (ed. Müll. IV, 72).

des Hellanicus, Schol. Eur. Phoen. 162, Schol. Il. 18, 486.

Ἄτλαντος, ου, m. Hartfrid d. i. ſchwer od. kaum ſich (etwas) gefallen laſſend, einer der zwei Kerkopen, Aeschin. Sard. b. Harp. s. *Κέρκωψ*, u. Apostol. 9, 64.

Ἄτλας, αντος, nach Lob. parall. 1, 172 auch *α*, acc. *Ἄτλαντα*, aber Aesch. Prom. 427 auch *Ἄτλαν*, (ὁ), (ᾰτ, doch Qu. Sm. 11, 419 auch ᾱτ), Hartfrid (Hesych. *ἀπαθής*) od. Träger (ſ. Et. M.). 1) Sohn des Iapetos (Uranos, D. Sic. 3, 60, Phil. Bybl. fr. 2, 14, Poſeidon, Plat. Criti. 114, a, Aether, Hyg. f. praef. 1, Serv. Virg. Aen. 4, 247) u. der Klymene (Ge, Hyg. a. a. O., Aſia, Apd. 1, 2, 3, Kleito, Plat. a. a, O., Hemera, Serv. a. a. O., Aethera, Schol. Il. 18, 486, Hes. th. 509, A.), nach Agatharch. de mar. erythr. 1 Centaur, nach Schol. Il. 18, 486 ein Gigant, nach D. Hal. 1, 61 K. von Arkadien am Kaukaſus, nach Palaeph. 4 K. von Mauritanien, nach Polyidos in Et. M. ein Hirt, V. der Heſperiden, Pherec. in Schol. Caes. German. v. 49, der Hyaden, Pherec. in Schol. Il. 8, 486, der Pleiaden, Mnaſalc. in Hyg. f. astr. 2, 21, der Maïa, Hom. h. 18, 4, Eur. Ion 1, der Kalypſo, Od. 1, 52. 7, 245, Strab. 1, 26, der Elektra, Nonn. 3, 349, Scymn. 683, der Alcyone, Paus. 9, 22, 5, St. B. s. *Ἀνθηδών*, A., der Keïdno, Aces. in Schol. Pind. P. 4, 57, des Auſon, St. B. s. *Αὔσων*, u. anderer, ſ. Apd. 3, 10, 1, der die Säulen des Himmels haltende Gott, der in den Berg Atlas verwandelt wurde, u. zugleich als vielkundiger Weiſer Erfinder der Aſtronomie, des Schiffsbaues u. ſ. w. iſt u. hier oft der Libyer od. Phrygier heißt, Herodor. u. Scammon in Alex. str. 1. 15. 74, Ioann. Antioch. fr. 13, Alex. Polyh. fr. 8, D. L. prooem. 1, Eust. Od. 1, 1390, dah. *οἱ περὶ τὸν Ἄτλαντα σοφισταί*, Plut. de sap. Delph. 6, ein Bild der Duldſamkeit, Plat. Phaed. 99, c, Antip. ep. VII, 692, u. dah. ſprichw. von Leuten, die Großes verſuchen u. dabei Unheil erfahren, *Ἄτλας τὸν οὐρανόν*, Diogen. 2, 67, Apost. 4, 23, Macar. 2, 57, Suid. Abgebildet Paus. 5, 11, 5, Luc. Syr. dea 38. 2) des Gebirge im Nordoſten Afrikas (b. Her. 4, 184 ſüdweſtl. von der kleinen Syrte), j. Nderen, von den Eingeborenen Dyris genannt, Strab. 17, 825, D. Sic. 3, 60, Paus. 1, 33, 6, b., Apd. 2, 5, 11, App. Nomad. 5, Ael. n. an. 7, 2, Arr. An. 7, 1, 2, Iub. Maur. b. Plin. 5, 1, A., von Ptolemäus geſchieden in *μείζων* u. einen nördlichen Gebirgszug *Λάττων*, Ptol. 4, 1, 2. 4. 3) das atlantiſche Meer, D. Per. 80. 4) Nebenfl. des Iſtros in Thracien, Her. 4, 49. Aehnl.:

Ἀτλίτης, m. einer der Söhne des Aegyptus, Hyg. f. 170.

Ἀτμανίσφη *κώμη*, f. im Lande der Homeriten im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 9.

Ἄτμονοι, Volk der Baſtarner, Strab. 7, 306. S. b. Elgbe.

Ἀτμών, m. Name eines Barbaren, Et. M. 715.

Ἀτοΐας, m., Clem. Al. strom. 5, p. 240 für *Ἀτέας*.

Ἄτος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Smyrna, Mion. S. v, 309.

Ἄτοσσα, ης, f. 1) T. des Cyrus, Gem. des Kambyſes u. Darius Hyſtaſpis, Her. 3, 68—134. 7, 2. 3, Plut. frat. am. 18. Alex. fort. 2, 8, Ael. n. an. 11, 27, Ath. 12, 522, b, A. 2) Schweſter des Kambyſes, Gem. des Pharnakes, D. Sic. 31, 28. 3) T. u. Gem. des Artaxerxes, Plut. Artox. 28—30. 4) T. des Ariaspes, Anon. de mulier. — Hellan u. Scamm. in Clem. Al. strom. 1, 74. 307.

Ἀτουατικοί, Aduatici, Volk in Belgien, D. Cass. 39, 4.

Ἀτουάτουκον, n. St. der Tungri, j. Tongern, Ptol. 2, 9, 9.

Ἀτουρία, ἡ, b. Arr. An. 3, 7, 7 ἡ Ἀτ. *χώρα*, Landſchaft den nördl. Theil von Aſſyrien, welches nach D. Cass. 68, 29 davon benannt ſein ſoll, umfaſſend, j. Athur, Strab. 16, 736 u. ff., St. B. s. *Νίνος*, ſ. *Ἀτυρία*.

Ἄτουρις, ιος, (ὁ — *ποταμός*), Fl. in Aquitanien, j. Adour, Ptol. 2, 7, 2, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21.

Ἄτρα, τά, Arr. b. St. B. u. Herdn. 3, 9, 3 *al* Ἄτραι, Stadt in Meſopotamien (nach St. B. s. *Λίβανα* in Syrien), j. Hadr, D. Cass. 74, 11. 75, 10. 80, 3. Ew. Ἀτρηνοί, D. Cass. 68, 31, Herdn. 3, 1, 3. 9, 3.

Ἀτραδάτης, ου, m. B. des Cyrus, Nic. Damasc. fr. 66 (ed. Müll. III, 399) von eben demſelben angebl. auch *Τοσατραδάτης* genannt, wo wahrſch. ſtatt *Τοσ — του, τοῦ Ἀτραδάτου* zu ſchreiben iſt.

Ἀτρακτὶς, ίδος, *λίμνη*, f. Hülſenſee, Orph. Arg. 161.

Ἀτράκης, m. (= *ἀΕρᾴκης*, Hülſemann), barbariſcher Sclavenn., Eust. erot. 9, 18.

Ἀτρακίδης, m. Atrarſohn, Name der in einen Mann verwandelten Cänis, Ov. Met. 12, 209. K. Anton. Lib. 16.

Ἀτραμῖται, Artemid. b. St. B. Ἀτραμωτῖται, Volk im öſtl. glücklichen Arabien, j. Hadramaut, Uran. b. St. B.

Ἀτράμυς, m. Holbein (*τράμις, ὁ ὄρρος, — ἔντερον, — ἰσχίον*), ein Pelasger, V. der Thebe, Gründer von Adramyttion, Schol. Il. 6, 396. S. *Ἄδραμυς*.

Ἀτραμύττειον u. -τιον, ſ. Ἀδραμύτιον, auch Ἀτραμύτιον, Schol. Il. 1, 867.

Ἄτραξ, ακος, Eupol. b. St. B. auch -αγος u. Ἀτρακία (= *ἀΕρᾳξία*, Hülſen), 1) St. in der theſſaliſchen Landſchaft Heſtiäotis, Strab. 9, 438—441, Ptol. 3, 13, 42. Ew. Ἀτράκιος, *ία*, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Armen. 180, St. B., u. Ἄτραξ, Lycophr. 1309, wo man falſch *ἅρπαγας* ſt. *Ἀτραχας*, wie St. B. hat, lieſt, Plin. 41, 2. 3, fem. Ἀτρακὶς, Ovid. Her. 17, 248, St. B. Als Adj. Atracius für theſſaliſch, Stat. Theb. 1, 10, Val. Fl. 1, 447. Prop. 1, 8, 25. 2) Fl. in Aetolien, der in das ioniſche Meer fällt, Plin. 4, 2, 3. 3) S. des Peneios u. der Bura, Gründer der obigen Stadt, St. B. 4) B. der Damaſippe in Thracien, Plut. fluv. 3, 1. 5) B. der Hippodameia u. der Känis, Anton. Lib. 17.

Ἀτραντικοί, ſ. Wegele, Ort b. Nonn. 13, 405.

Ἀτρατῖνος, m. das röm. Atratinus, 1) Bein. des Sempronius, *Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Cass. 49, 39, ob. *Αὖλος Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Hal. 5, 77, 5., u. *Λεύκιος Σεμπρ. Ἀτρ.*, D. Hal. 11, 62, vgl. mit Ios. arch. 14, 14, 4. b. Iud. 1, 14, 4. 2) Mannsn. auf einer lacedämoniſchen Münze, Mion. S. IV, 221.

Ἀτρέας, = *Ἄτρευς*, m. Mannsn. auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 121.

Ἀτρέβας, m. *Κόμμιος Ἀτρ.*, Belgier, D. Cass. 40, 42.

Ἀτρεβάτιοι, galliſches Volk in Belgica (b. j. Artois), Strab. 4, 194, Ptol. 2, 8, 26. S. *Ἀτρεβάτιος*.

Ἀτρείδης, ἀοῦ, (Eust. 28, 33) Ἀτρεΐδης, dor. Ἀτρείδας, Choerob. 1366, od. Ἀτρεΐδας, Pind. P. 11, 47, gen. ου, ion. (Et. M. 155) εω, (dreiſilbig), Il. 2, 185. 16, 76, Aristot. ep. 5, 1. 2, ion. att. ῶυ, Il. 13, 378, b., Qu. Sm. 4, 99, Dichter in Arist. rhet. 3, 11,

acc. ην, dor. αν, Mosch. 3, 79, voc. Ἀτρείδη, Il. 2, 284, ŏ., Soph. Aj. 1349, dual. Ἀτρείδα, Il. 19, 310, genit. Ἀτρείδαιν, nach den Analogiſtern bei Suid. Ἀτρειδαῖν, doch ſ. Goettl. Acc. 114, dat. Ἀτρείδαιν, Suid., gen. pl. -δῶν, dor. auch -δᾶν, Agath. ep. IX, 152, Aesch. Ag. 400. Choeph. 407, Soph. Aj. 948, ion. (Her. 7, 20) ἐων, dat. -δαις, poet. auch -δαισιν, Soph. Aj. 97, Et. M. 166, dor. Ἀτρείδασιν, Pind. I. 7 (8), 111, ep. ηος (ησυ), Od. 3, 136, Hes. fr. 48, Qu. Sm. 5, 257, ŏ., Dichter d. Aeschin. 3, 185, Plut. Cim. 7, Ä., ſeltener ης, Il. 7, 373. 470. 17, 249, acc. Ἀτρείδας u. Aesch. Ag. 123 auch Ἀτρεΐδας (ᾱ̆ι, doch in thesi ᾰ̆ι bei Soph., ſ. Ellendt Lex. Soph. s. v.), Atreusſohn, nach Tzetz. Exeg. Il. 6, 820 Atreusenkel, vom Agamemnon, Il. 1, 7, ŏ., A., u. Menelaos, Il. 3, 350, ŏ., A.

Ἀτρείων, ωνος, = Ἀτρείδης, Il. 1, 337. 445.

Ἀτρεστίδας, ου, m. Hartmuts, Arkadier, Dem. 19, 305 u. Schol. — Mantineer, Theophil. com. d. Ath. 10, 417, a.

Ἀτρεύς, dor. auch Ἄτρευς (ſ. Choerob. Bekk. 1203, Herdn. in An. Ox. 4, 422), gen. att. έως (Aesch. Ag. 60, ŏ., Soph. Phil. 1028, ŏ.), ep. (Il. 2, 23, ŏ., A., u. auch Pind. Ol. 13, 81, Theocr. 16, 6, Luc. astrol. 12) ῆος, dat. εῖ (Thuc. 1, 9). ep. έι (Il. 2, 105), acc. (ſ. Suid.) έα (Soph. Aj. 1293, Thuc. 1, 9, Pol. 34, 2), acc. pl. Ἀτρέας ἐκείνους, Ael. v. h. 2, 11, (ᾱ̆ι, doch einmal Soph. El. 1508 auch ᾰ̆ι), Hartmut d. i. der Unerſchrockene, anders Plat. Cratyl. 395, b, (ὁ), S. des Pelops u. der Hippodameia, Br. des Thyeſtes, Apd. 2, 4, 6, ŏ., A., ſ. B. Strab. 1, 28, wo die Sage aſtronomiſch gedeutet wird, dah. Atreus als Aſtronom, Luc. astr. 12. Das goldene Lamm, welches ihm die Herrſchaft ſicherte (Lac. salt. 48, Ath. 6, 242, f.), wurde als Becher gedeutet von Herodor. d. Ath. 6, 231, c. — Sein Scepter aber (Il. 2, 105) genoß bei den Chäroneern Verehrung, Paus. 9, 40, 11, u. ſein Schatzhaus in Mycenä, Paus. 2, 16, 6, ſteht noch. Sprichw. waren Ἀτρέως ὄμματα, von den ruhigen Augen eines groben Verbrechers, Zenob. 2, 34, Diogen. 2, 42, Apost. 4, 15, Suid., A. Es gab Theaterſtücke dieſes Namens, ſo von Aemilius Scaurus, D. Cass. 58, 24, u. Tänze, Luc. salt. 67.

Ἀτρήνη, f. Sorgenfrei (Sansſouci), 1) T. des Cyclopen Arges u. der Phrygia, Philosteph. d. St. B. Davon benannt 2) St. (in Theſſalien), Ew. Ἀτρηνεύς, Ἀτρηνίτης u. Ἀτρηναῖος, St. B.

Ἀτρία, f. (nach Et. M. = Αἰθρία, doch wahrſcheinl. tuscisch). 1) St. am linken Ufer des Po, j. Adria, von welcher das adriatiſche Meer ſeinen Namen haben ſoll, Strab. 5, 214, Ptol. 3, 1, 30, St. B. Ebendort der Fluß Ἀτριανὸς ποταμός, Ptol. 3, 1, 25. 2) St. in Vicenum. Ew. Ἀτριανός u. Ἀτριεύς, St. B., der Ἀτριανός vorzieht.

Ἀτριβάτιοι, galliſches Volk, ſ. Ἀτρεβάτιοι, Ptol. 2, 9. 7.

Ἀτρόμητος, ου, m. Ohneſorge (ſ. Suid.), 1) B. des Aeſchines, Kothokide, γραμματιστής, früher Τρόμης (Sorge) genannt, Dem. 18, 129 u. ff. 19, 281, ŏ., Aeschin. 2, 78. 147, ŏ., Ael. v. h. 8, 12, Luc. praec. rhet. 10, Plut. X oratt. VI, 1, vit. Aeschin., A. 2) Schriftſteller (?), Schol. Ap. Rh. 3, 1179.

Ἄτρομος, m. Hartmut, S. des Heraklès, Apd. 2, 7, 8.

Ἀτροπατηνή, ἡ, d. Strab. 11, 506. 522. 529 u. St. B. auch ἡ Ἀτροπάτιος u. Ἀτροπατία Μηδία, der nördliche Theil von Medien, Strab. 11, 523—527, Plut. Anton. 38, St. B. s. Πράασπα. Ew. οἱ Ἀτροπατηνοί, Plut. Luc. 31, ὁ Ἀτρ. für das ganze Volk, Strab. 11, 532; fem. -ή, St. B. Doch hießen ſie auch οἱ Ἀτροπάτιοι, Strab. 11, 524, u. v. l. d. Pol. 5, 44. 55 τοῖς Ἀτροπατείοις. Nach Strab. 11, 523 benannt nach:

Ἀτροπάτης, ου, m. Satrap von Medien, D. Sic. 18, 3, Arr. An. 3, 8, 4 — 7, 13, 6, ŏ., Strab. 11, 523, St. B.

Ἄτροφος, f. Faſtrat d. i. feſtes, unabänderliches Entſchluſſes (dah. Nonn. 12, 141 ἐμπεδόμυθος genannt, ſ. Plat. legg. 12, 960, c, Arist. de mund. 7, 8. Emp. adv. dogm. 1, 149, Plut. Stoic. rep. 47, Luc. Iup. conf. 11), eine der drei Parzen, Hes. sc. 239, Apd. 1, 3, 1, Plat. rep. 10, 617, c, Plut. fat. 2, Luc. Iup. conf. 2.

Ἀτρυτώνη, f. Sigitrud d. i. die treue unermüdliche Siegerin (anders Et. M.), d. Hom. u. Hes. nur als Beiwort zu Athene, dah. ἀτρ. geſchrieben, ſ. Lex., doch ſpäter auch allein Bezeichnung der Athene, Qu. Sm. 1, 514, ŏ., Orph. lapid. 542, ŏ., Dichter d. D. Hal. comp. verb. 5. Ihr Tempel in Troja, Qu. Sm. 14, 326.

Ἀτρύν, ῦνος, m. Unverzagt, a) S. des Arges, St. B. s. Ἀτρήνη. b) (Ἄτρων), Inscr. 864, b.

Ἄττα, 1) Ort an der Oſtküſte von Arabien, Ptol. 6, 7, 15. 2) Ἄττα, plur. Ἄτται, Göttin (?), Plut. amat. 18.

Ἀττάβας, α, (ποταμός), m. Fl. auf der Halbinſel Malacca, Ptol. 7, 2, 5. 12.

Ἀτταγάθη, = Ἀθάρη, viell. Ἀτταγάθ, ſyriſche Göttin, Hesych.

Ἀτταγᾶς, m. Haſelhuhn, ein wegen ſeiner Schlechtigkeit verrufener Theſſalier, dah. ſprichwörtl. Ἀτταγᾶς Νουμηνίῳ συνήλθε, Diogen. Vindob. 1, 96, Macar. 7, 90, D. L. 9, 12, 6, auch ἀτταγᾶς geſchr. Diogen. 8, 18, Suid.

Ἀτταγῖνος, m. Haſelhuhn, S. des Phrynon, Thebaner, der Theben an Xerxes verrieth, Her. 9, 16. 86. 88, Paus. 7, 10, 2, Plut. malign. Her. 31, Ath. 4, 148, c.

Ἄτταια λίμνη, (ſ. Ἄττης), ſ. Salzſee in Phrygien bei Botiaeum, St. B. s. Βοτιάειον. — Auch eine Stadt dieſes Namens gab es, denn auf Münzen bei Mion. IV, 239 kommen Ἀτταϊτῶν od. Ἀτταατῶν vor.

Ἄτται, Volk in Arabia felix, ſ. Ἄττα, Ptol. 6, 7, 15.

Ἄττακον, n. St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Ateca, Ptol. 2, 6, 58.

Ἀττάλεια, f. Spielberg od. Zurla d. i. Ausgelaſſenheit, 1) St. in Lydien od. Mäonien, Ew. Ἀτταλεύς, St. B. od. Ἀτταλεάτης, auf Münzen. Adj. Ἀτταλικός, m. u. f., St. B. 2) St. an der Küſte von Pamphylien, Gründung von Attalus II., j. Adalia, Strab. 14, 667, Plut. Pomp. 76, Ptol. 5, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 215. 228, N. T. act. apost. 14, 25. Ew. Ἀτταλίτης, auf Münzen. 3) Nach St. B. fälſchlicher Anſicht auch Name von Korykos in Cilicien.

Ἀττάλια, τά, Kampfſpiele in Aphrodiſia, Inscr. im Philhiſt. Heft 8, n. 12. K. — S. Franz elem. ep. gr. p. 247.

Ἄττάλης, ου, ion. d. Hippon. εω, m. Scherz (nach Tzetz. Chil. 5, 791 war ἄτταλος bei den Lydiern = παῦσις), S. des Sabyattes, Königs von Lydien, Nic. Damasc. fr. 63 (ed. Müll. III, 396), Hippon. 15 ed. Bergk.

Ἀτταλιᾶνός, m. Zurlas, ſpäter Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 113.

Ἀτταλίς, f. (φυλή), eine attiſche Tribus der ſpätern Zeit zu Ehren von Attalus (Pol. 16, 25) ſo benannt, Inscr. 275. 194, Ross Dem. Att. 6, 5., — der Stammgenoſſe **Ἀτταλάς**, St. B.

Ἀτταλίων, ωνος, m. Zurla, ein Arzt, Oribas.

Ἄτταλος, m. Zurla (d. i. ausgelaſſen, luſtig), 1) Oheim (nicht Bruder) der Kleopatra u. Verwandter Philipps, D. Sic. 16, 93. 17, 25, Plut. Alex. 9. 10. 55, Satyr. b. Ath. 12, 557, d. — οἱ περὶ Ἄτταλον, Arist. pol. 5, 8, 10. 2) S. des Andromenes, Stymphäer, Phalangenführer Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27, 1. 7, 26, 2, 5. Ind. 18, 6. 3) andere macedoniſche Heerführer, z. B. der Agrianen, Arr. An. 2, 9, 2 — 3, 21, 3. — Polyaen. 4, 6, 7. — 5, 44, 4. — 4) Attalus, Br. des Philetärus, Stifter des pergameniſchen Fürſtenthums, Strab. 13, 624. 5) Attalus, S. des Vorigen (Myſier), K. von Pergamum, Pol. 4, 48 — 23, 18, 5., D. Sic. 29, 33, Strab. 13, 603–624, Plut. Tit. 6, Polyaen. 4, 13, 2. 20, Ath. 6, 252, c. 15, 697, d, D. L. 4, 6–8, 5. Eponymus Heros von Athen, Paus. 1, 5, 5. 8, 1, 5., der hier einen Porticus hatte, Ath. 5, 212, f, ταυροκέρως genannt von Phaenn. b. Paus. 10, 15, 3; οἱ περὶ τὸν Ἄτταλον βασιλεῖς, D. Sic. 29, 25, οἱ ἀμφὶ τὸν Ἄτταλον, Polyaen. 4, 18, 2. 6) Attal. II., Philadelphus, S. des Vorigen u. Br. des Eumenes, Pol. 3, 5 — 33, 11, 5., Strab. 13, 624. 14, 641 — 643, Plut. Anton. 60. apophth. reg. s. Eumen., App. Syr. 5 — 45. Mithr. 3, Scymn. 48, Luc. macr. 12. Icarom. 15, Themist. or. 6, p. 74, St. B. s. Ἀττάλεια, 5., οἱ περὶ (τὸν) Ἄτταλον, Pol. 10, 41, 5., D. L. 5, 4, n. 4. 7) Attal. III., Philopator, S. von Eumenes II., Pol. 33, 16, D. Sic. 34, 21, Strab. 13, 624. 14, 646, Plut. Tib. Graech. 14. Demetr. 20, 5., App. Mithr. 62. b. civ. 5, 4. 8) ein Nauarch, D. Sic. 18, 37. 19, 16. 9) Tetrarch von Pamphylien, App. Mithr. 114. 10) Athener, a) Sunier, Ross Dem. Att. 6. b) Bildhauer, Paus. 2, 19, 3. — Inscr. 1146. c) Schauſpieler, S. eines Attalus, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 11) Thebaner, Inscr. 1681. — Γάϊος Ἄτ., 3288. 12) ein Athlet, Aeschin. ep. 10, 8. 13) S. eines Athenagoras aus Antiochia, Inscr. 2919, b. 5. 14) Κλαύδιος Ἄτταλος, ein römiſcher Befehlshaber in Thracien, D. Cass. 79, 3. 15) ſtoiſcher Philoſoph unter Tiberius, Schriftſt., Hesych. s. Κορίνθιος. — Grammatiker, Schol. Il. 15, 444. — ein Sophiſt, Philostr. v. Soph. 2, 25. — andere Schriftſt., Fabric. bibl. gr. III, p. 544. VI, 124. 16) Präfect von Rom, durch Alarich zum römiſchen Kaiſer erhoben, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80, Zosim. 6, 4. 12, 5. 17) Andere, ep. ἀδ. VII, 671. — Adj. davon **Ἀτταλικός**, dah. von den pergameniſchen Königen Ἀτταλικοὶ βασιλεῖς, Strab. 12, 543. 13, 623, u. auch bloß οἱ Ἀτταλικοί, Strab. 12, 563. 13, 588.

Ἀττάλυδα, Spielberg (ſ. Ἀττάλης), St. in Lydien, Ew. Ἀτταλυδεύς, St. B.

Ἄττας, m. Traut (ſ. Döderl. hom. Gloſſ. 337), Mannh., Ephem. archaeol. 2807. K.

Ἀττάσιοι, Stamm der Maſſageten in Margiana, Strab. 11, 513.

Ἄττεα, f. (Atteſtadt), St. in Troas, Strab. 13, 607.

Ἀττήγουα, ας, f. St. in Hispan. Baet., D. Cass. 43, 33.

Ἀττήλας, α, ου, αν, (ὁ), Attila, K. der Hunnen (Scythen), Prisc. Pan. fr. 1 — 36 (ed. Müll. IV, 72 u. ff.), Suid., ſ. Ἀττίλας.

Ἄττης, εω, ſo ſtets, ſ. Plut. Num. 4, Nic. Alexiph. 8, Luc. de dea Syr. 15, (ὁ), = Ἄττις, S. des Phrygiers Kalaos, Dem. 18, 260, Arr. tact. 33, 3, Paus. 7, 17, 9 u. ff. 20, 3, Luc. Icarom. 27. d. deor. 12, 1, Damasc. v. Isid. 131, Harp., Hesych. Sein Grab in Peſſinus, Paus. 1, 4, 5.

Ἀττία, f. 1) Mutter des Cäſar Octavianus, Plut. Cic. 44, D. Cass. 45, 1. 47, 17 (Plut. Anton. 51 Ἀτία? geſchr.). 2) St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Ἀττιανός, ὁ, Römer, D. Cass. 69, 1.

Ἀττίδεια, τά, Feſt des Attis in Attika, Inscr. in Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνεκδ. φυλλάδ. A. n. 5. K.

Ἀττίδιος, m. Römer, App. Mithr. 90.

Ἀττικίτης, (?), St. der Liburner, Scyl. 21.

Ἀττική, f., ſ. Ἀττικός.

Ἀττικιανοί, οἱ, die Handſchriften des Atticus in Athen, ſ. dieſen unter 2, b. Harp. s. ἀνελοῦσα (v. l.), ἀργᾶς, ἐκπολεμῶσαι, Θύστιον, ναυκραρικά, ſ. Dobrae. Phot. p. 740.

Ἀττικιανός, m. Σαλούσιος Ἀττ. ἀρχίατρος, Inſchrift, Oſann. in Zeitſchr. für Alterth. 1843, p. 215. 216.

Ἀττικίη, f. Frauenn., ep. ἀδ. 690 (VII, 343).

Ἀττικισμός, m. Anhänglichkeit an Athen, D. Hal. de Lys. 1, ſ. Lex.

Ἀττικιστής, οῦ, m. Nachahmer der Attiker, Iambl. Pythag. §. 80, ſ. Lex.

Ἀττικιστί, Plat. Cratyl. 410, c, ſ. Lex.

Ἀττικίτης, ου, ποταμός, m. Fl. im aſiatiſchen Sarmatien, j. Kuban, Ptol. 5, 9, 4. S. Ἀντικείτης.

Ἀττικίων, m., dim. von Ἀττικός, Athenerlein, Ar. Pax 214. — Auch Mannsn., Inscr. 269.

Ἀττικός, nach Et. M. = ἀκτικός, alſo Dünemann, denn Ἀκτή war der frühere Name von Ἀττική, nach Strab. 9, 397, Paus. 1, 2, 6 benannt nach Ἄτθίς, 1) Adj. ός, ή, όν, ἡ — χώρα, γῆ, Her. 5, 64, Dem. 18, 141, Dicaearch. Hellen. 134, Xen. rep. Ath. 2, 16, 11., χωρίον, Ar. Nub. 209, ἐμπόριον, Dem. 34, 36 u. ff., ἀποικία, Scymn. 645. 707, ὄρη, Strab. 9, 405, λίθος, Plut. qu. symp. 1, 5, ἀργυρεῖα, Strab. 3, 147, μέλι, Pallad. ep. XI, 341, Strab. 9, 399, 5., Ath. 3, 85, a, Ael. n. an. 1, 42, ἕρια, Ath. 5, 219, a, ἅλατα, Paus. 10, 32, 19, ἰσχάδες, Din. b. Ath. 14, 652, b, ἐργαστήριον, ἐργασία, Paus. 5, 25, 13. 10, 37, 8, χοῖνιξ, Plut. Anton. 45, Polyaen. 4, 3, 32, κοτύλη, Strab. 15, 735, μέδιμνος, Plut. Cat. maj. 6. Caes. 55, Polyaen. 4, 3, 32, χόες, ebend.; ἀργύριον, Böckh Staatsh. II, XV, tab. 7, τάλαντον, Luc. Alex. 49, δραχμαί, Dem. 34, 28, Plut. Syll. 1, u. ſo auch bloß πέντε καὶ εἴκοσι Ἀττικῶν, Luc. asin. 46, ναῦς, Xen. Hell. 1, 1, 36, 5., Plut. Sol. 9, 5., πόλεμος (peloponneſ.), Plut. Tim. 35. Lys. 2, θώραξ, Ael. n. an. 3, 24, ἄορ, Nonn. 44, 272, κρηπίς, Luc. rhet. pr. 15, κύλιξ, Leon. ep. VII, 455, κῶμος, Nonn. 19, 64, δεῖπνον, Ath. 4, 134, d, τρόπος, Ath. 11, 463, e, συνήθεια (beſ. ſprachliche), Plut. v. Hom. 13. 28, 2., ähnl. ἦθος, ἴδίωμα, φράσις, Schol. Dem. 6, 24. 19. 150. 22, 17. 50, 24, 5., u. ſo Ἀττικὸν allein als attiſche Sprechweiſe, Plut. v. Hom. 12, Schol. Dem. 22, 27, 5., ὀνόματα, Luc. hist. 15, γράμματα, Dem. 59, 76, Paus. 6, 19, 6, Theop. b. Harp., Hesych., Suid., Diogen. Vind. 1, 86; εὐτέλεια, D. Chrys. or. 64, p. 595, πενία, Charit. erot. 8, 6, Luc. fugit. 24, ῥᾳθυμία, Luc. Dem. enc. 7, θυμός, Id. hist. 15, χάρις, χάριτες, Luc. Imagg. 15. Demon. 6, μυκτήρ (Ironie), Luc. Prom. in verb. 1; ſprichw. war Ἀττ. βλέπος, Ar. Nub. 1176, Apost. 4, 17 (von nachdenklicher Miene), πίστις (als Lob), Apostol. 4, 25, Suid., μάρτυς, Apostol. 4, 26,

Suid., Ἀττ. πάροικος (als unſicher vor Vertreibung). Dur. b. Zenob. 2, 128, Arist. rhet. 2, 21, Plut. prov. 59. — Eben ſo ſagte man Ἀττ. λαός od. ἔθνος, Aesch. Eum. 681, Her. 1, 59, ἀνήρ, ep. b. D. L. 1, 2, n. 2, ἱππαπαναί, Ael. n. an. 11, 27, ἑταῖραι, Alex. Sam. b. Ath. 13, 572, f, ποιηταί, Plut. Per. 3 (ῥήτορα, Id. Thes. 16, (ῥήτορες, Arist. rhet. 3, 11, Luc. Dem. enc. 32), δίκας, Id. Scyth. 10), πολίτης, Schol. Aeschin. 2, 87, ξένος, Theocr. 12, 28. II) Subst., 1) a) (ὁ) Ἀττικός, D. L. 1, 8, n. 5, Porphyr. abst. 3, 5, u. οἱ Ἀττικοί, Einwohner von Attika, Alcae. carm. 24, Ar. Vesp. 1076, 3., Strab. 3, 147, 5., Plut. Dem. 1, 3., doch weniger ehrenvolle Benennung gegen Ἀθηναῖος, Plut. legg. 1, 626, d, vgl. Dicaearch. Hellen. 3, 4, aber ehrenvoller als Ἀττικισταί, Iambl. v. Pyth. 80, insbeſ. hießen ſo die attiſchen Schriftſteller u. die, welche den attiſchen Dialect ſprachen od. ſchrieben, Plut. v. Hom. 42, 3., D. L. 5, 6, n. 3, Zenob. 4, 53, Apost. 4, 73, Scymn. 19, A. Sprichw. war von Geizigen Ἀττικὸς ὑπέχει τὴν χεῖρα ἀποδῶσων, Apost. 4, 27, Ἀττικὸς εἰς λιμένα, von denen, die ſich im Angeſicht ihrer Landsleute am eifrigſten regen, Zenob. 2, 10, Macar. 2, 55, Apost. 4, 20, Diogen. 1, 66, Ἀττικοὶ τὰ Ἐλευσίνια, von Leuten, die ihre Feſte für ſich allein feiern (od. für ſich bei Ihre thun), Plut. prov. 50, Zenob. 2, 26, Macar. 2, 54. b) Ἀττικός, Titel einer angeblichen Rede des Dinarch, D. Hal. de Dinarch. 11. 2) a) Ἀττική, Frauenn. aus Attika, Eust. 84, 11, vgl. mit Plut. Alex. 38, Ἀττικαὶ als träge Ar. Lys. 56. b) ἡ Ἀττική, die Landſchaft Attika in Griechenland, Her. 5, 76, 5., Thuc. 1, 2, 3., Figde. Die Ew. Ἀττικοί, ſ. oben, auch οἱ κατὰ τὴν Ἀττικήν, Ael. n. an. 7, 28. III) Eigenn., 1) Ἀττική, Frauenn., Curt. Inscr. att. 9. 2) Ἀττικός a) aus Pergamum, Schüler Apollodors, Sophiſt u. Geſchichtſchr., Strab. 13, 625. b) ein platoniſcher Philoſoph, Euseb. pr. ev. 15, 4—13, Porph. v. Plot. 14. c) (Tiberius Claudius) Att., Sophiſt aus Marathon, Philostr. v. soph. 2. 1, Anth. app. 133, γλῶσσα Ἀθηνέων genannt, Inscr. Triop. II, v. 37, Ἀττ. τοῦ Ἡρώδου, Inscr. 1256, Κλαύδιος Ἀττ. Μαραθ., Inscr. 382. 383., Τιβ. Κλ. Ἀττ., Keil Inscr. boeot. XXXII, auch Ἡρωδιανός hinzugefügt, Inscr. 2371. — ein Büchertabſchreiber in Athen, Luc. adv. ind. 2. 24, οἱ περὶ Ἀττικόν, Plut. fr. 84, 93. d) andere Athener, Deneer, Ross Dem. Att. 67. Sybettier, Inscr. 399. Gargettier (Marc. Licin. Att.), Ross Dem. Att. 66. ἐξ Οἴου (Publ. Licin.), ebend. 163. e) Römer (Tit. Pomp.) Att., römiſcher Ritter u. Freund Ciceros, Plut. Cic. 45. Brut. 29, A. — Ἰούλιος Ἀττ., Plut. Galb. 26. — Νουμέριος Ἀττ., D. Cass. 56, 46. f) Ἀττ. Νεαπολίτης, παιδοτρίβης, Ath. 1, 14, f. g) aus Sebaſtia in Armenien, Biſchof von Konſtantinopel, Socr. h. eccl. 8, 27, 5., Suid. h) S. des Eubulus, Bildhauer, Inscr. 399. i) Andere, ep. Paul. Sil. VII, 609. — Anth. app. 68.

Ἀττικωνικοί, komiſche Ableitung von Ἀττικός, gleichſam Athenerling, Ar. Pax 215.

Ἀττικῶς, in attiſcher Mundart, Dem. 16, 2, Plut. v. Hom. 12, Schol. Aeschin. 3, 41, 5., Hesych., A.

Ἄττιλας, (ὁ), 1) Attila, ſ. Ἀττήλας, Damasc. v. Isid. 63, οἱ περὶ Ἄττιλαν, ebend. 64. 2) Fl. (Volga, Ethel), Menand. Prot. fr. 21 (ed. Müll. IV, 229).

Ἀττίλιος, = Ἀτίλιος, w. ſ., D. Sic. 23, 25.

Ἀττινᾶς, m. (von Ἄττις? od. = röm. Attinius?), Athener. S. eines Heraklides, Φλυεύς, Inscr. 180. — Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 6.

Ἄττιος, m. 1) das röm. Attius, a) Τύλλιος Ἀττ., K. der Volsker, D. Hal. 3, 1—67, 5., Plut. Cic. 1. b) Νέβιος, D. Hal. 3, 70. c) Πούπλιος Ἀττ. Οὐᾶρος, D. Cass. 41, 41. — Ἀττ. Οὔαρος od. Οὐᾶρος, Plut. Cat. min. 56, App. b. civ. 2, 44. 2) Ἄττιον ἄκρα, Vorgebirge u. Stadt auf Corſica, j. Ajaccio, Ptol. 3, 2, 3.

Ἄττιροι ἢ Ἄπιροι, Volk an der äthiopiſchen Küſte des arab. Meerbuſens, Ptol. 4, 7, 29.

Ἄττις, ιδος (Pol. 22, 20), dat. ει (Anth. app. 289), acc. ἴδα u. ιν, wie ſchon Suid. bemerkte, (ὁ), S. eines Phrygiers Kalaus, Geliebter der Cybele, b. Nonn. 25, 251 Lydier genannt, nach Plut. Sert. 1 gab es einen ſyriſchen u. einen arkadiſchen A., Theop. b. Suid., D. Sic. 3, 58 u. ff., Luc. sacr. 7. Alex. 53. Iup. trag. 8. Deor. conc. 9, Orph. h. proem. 40, Procl. h. 1, 25, Anacr. carm. 11 (13) ed. Bergk, Nonn. 20, 39. 25, 311. — Nero verfaßte ein Gedicht dieſes Namens. D. Cass. 61 20. 2) Ἄττις = Ἀθηνᾶ, Hesych., richtiger Ἄτθις.

Ἀττύλα, f. Kleine (nach Hesych. ἀτυλόν = μικρόν), theſſaliſcher Frauenn., Inscr. bei Leake north Gr. n. 209.

Ἄττυς, = Ἄτυς, St. B. s. Ἀττάλυδα, u. Ἀτυάνα, m. (von Ἄτυς?), S. eines Hippokrates, Olympionike aus Abramyttium, Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97.

Ἀτυμνάδης, m. Atymniusſohn, Mydon, ein Troer, Il. 5, 581.

Ἀτόρνιος, m. Schreck (der Feinde). 1) S. des Zeus od. Phönix u. der Kaſſiepeia, Apd. 3, 1, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 178 (hier v. l. Ἀτύμνιος). Nach Nonn. 11, 181 Lenker des Sonnenwagens u. dah. Φοῖβος Ἀτ. genannt, 11, 258, den Apollo bei den Kretern betrauerte (A. wurde hier verehrt), 19, 182. 29, 28. 2) S. des Ematbion u. der Pedaſis, Qu. Sm. 3, 300. 3) S. des Amiſodarus, ein Troer, Il. 16, 317. 4) Thebaner, Loll. ep. VII, 372.

Ἀτυρία, barbariſch, = Ἀσσυρία, f., D. Cass. 68, 26.

Ἀτόριος λόφος, m., D. Cass. fr. 49, 7.

Ἄτυς, υος, υν, (ὁ), (ἄτ), 1) = Ἄττις, w. ſ., Diosc. ep. VI, 220, röm. Dichter. 2) S. des Manes, B. des Lydus, Tyrrhenus u. A., Her. 1, 7. 94. 7, 27. 74, Scymn. 220, D. Hal. 1, 27 u. ff., Strab. 5, 219 u. ff., St. B. s. Τόρρηβος. 3) S. des Ktēſus, Her. 1, 34, D. Sic. 9, 39, Schol. Luc. Iup. conf. 12. 4) S. des Alba, K. von Alba, Liv. 1, 3. 5) Stammvater der Atier in Rom, Virg. Aen. 5, 568.

Ἀτύα, St. in Mauret. Caesar., Ptol. 4, 2, 22.

Αὐαδα, n. pl. Ort in Arabien, Uran. b. St. B. Ew. Αὐαδηνοί, St. B. S. Ἄδαρα.

Αὐαινος, m. Trockner, dah. ὁ Αὐαίνου λίθος, als in der Unterwelt befindlich fingirt von Ar. Ran. 194.

Αὐαλίτης, (ὁ), s) κόλπος, Meerbuſen an der Oſtküſte von Afrika, Ptol. 4, 7, 27. 39, An. (Arr.) per. m. erythr. 7 (v. l. Ἀβαλίτης), Marc. Her. per. m. ext. 1, 11. b) Ἀυαλ. ὁ, Handelsplatz daran, j. Zeila, An. (Arr.) a. a. O. (v. l. Αὐαλείτης) u. 25. Ew. Αὐαλῖται ἢ Ἀβαλῖται, St. B., Ptol. 4, 7, 27. 30, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 11 (v. l. Αὐλῖται). S. unter Ἀβάλας.

Αὐαλός, m. Dürer, Bein. des Dionyſos, Hesych. S. Ἄυαλος.

Αὐαντικόν, n. Ortſchaft der Avantici (Plin. 3, 4) in Gallia Narb., Ptol. 2, 9, 21.

Αὔαρα, = Ἄυαδα, w. ſ., nach St. B. Weißenau, vgl. Ptol. 5, 17, 5. Ew. Αὐαρηνός, St. B. s. v. u. 3.

Αὐαρικόν, b. Ptol. 2, 7, 13 Αὐάρικον, b. D. Cass.

40, 34 Ἀουαρικόν, n. Hauptſtadt der Bituriges Cubi in Aquitanien, j. Bourges, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 22.

Ἄβαρις, (ἡ), ägyptiſche Stadt im νομὸς Σαΐτης, Ios. c. Ap. 1, 14. 26, Apion b. Tat. or. ad Graec. c. 59 (v. l. Ἀβαρία).

Ἄβαρον ἄκρον, n. Vorgebirge in Hisp. Tarrac., viell. beim j. Giros, Ptol. 2, 6, 1.

Ἄβαρος, (ὁ), das röm. Avarus, Heerführer der Numantiner, App. Iber. 95.

Ἀβαρτοι, ein deutſches Volk, nach Mannert im Lauenburgiſchen, Ptol. 2, 11, 17.

Ἄβασις, f., = Ὄασις, nach St. B. Bunte, Oaſe u. St. in Oberägypten, j. Wah el Kebir. Ew. Ἀβασίτης u. Ἀβασῖτις, St. B.

Ἀβατικοί, galliſches Volk am See Maſkrameta, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, 4.

Ἀβγαί, ῶν, Strahlheim, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. m. 209. 210.

Ἀβγαία, f. Berchtesgaden, Ort in Chalcidice, Ptol. 3, 13, 37.

Ἀβγατος, m. Bercht, Athener, V. eines Zoſimus, Inscr. 275. 2) = Ἀβγέας (1), Plut. prov. 51.

Ἀβγάλα (v. l. Ἄβγαλα), Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 2, 2, 33.

Ἀβγαλοί, Volk in Sogdiana am Jaxartes, Ptol. 6, 12, 4.

Ἄβγαρα, St. in Aria, j. Aſchkan, Ptol. 6, 17, 4.

Ἄβγαρος, m. Osroener, a) Zeitgenoſſe des Craſſus, D. Cass. 40, 20. b) K. von Edeſſa, Zeitgenoſſe des Trajan, D. Cass. 68, 18. 21, Suid. s. v. u. a. Φυλάρχης, b. Suid. auch Ἄγβαρος genannt. c) K. der Osroener, Zeitgenoſſe des Caracalla, D. Cass. 77, 12. 79, 1, Herdn. 3, 2, 2.

Ἀβγάσιοι, Volk der Maſſageten, St. B. S. Ἀττάσιος.

Ἀβγέας, ſo meiſt in Proſa, doch auch Pind. Ol. 10, 34, gen. ου, einmal Pherec. in Schol. Victor. Il. 13, 663 auch α; ggſz. Ἄβγης, Arcad. 28, 25, poet. verl. Ἀβγέλας, Il. 11, 701, Phil. ep. Anth. Plan. 4, 98, doch auch bisw. in Proſa, Paus. 10, 25, 5, Luc. fugit. 28, Charax in Schol. Ar. Nub. 508, ion. auch Ἀβγείης, Ap. Rh. 3, 197—440, Anth. XIV, 4, gen. ου, Anth. Plan. 4, 92, ep. gew. āo, Il. 11, 739, Qu. Sm. 6, 282, Theocr. 25, 7. 29, Anth. Plan. 4, 91, einmal dor. Ἀβγέλω, Theocr. 25, 160, (ὁ), Bruno b. i. von brennendem Glanze, 1) S. des Phorbas od. des Helios od. Poſeidon, K. von Elis, Argonaut, Il., Pind. u. A. a. a. O., Apd. 2, 5, 5, 5., D. Sic. 4, 13. 33, Strab. 8, 338—356, Paus. 5, 1, 9 — 8, 3, 5., D. Chrys. 3, p. 157, A. Sprichw. war von ſehr beſchwerlichen Arbeiten εἰς τὴν Ἀβγέου κόπρον ἐμπέπτωκας, Apost. 6, 70, c, od. τὴν Ἀβγέου βουστασίαν ἀναλαβέσθαι, Luc. Alex. 1, vgl. mit Luc. fugit. 28, Theophyl. ep. 64. 2) V. des Admetus, Paus. 10, 25, 5. 3) Athener, Komödiendichter, Suid. S. Mein. I, p. 416. 4) Geſchichtſchreiber über Argolis, Schol. Il. 11, 690, wo Müll. hist. fr. IV, 345 Δεινίας vermuthet. 5) Elcuſtnier, Ael. n. an. 10, 41. 6) Hund des Eupolis, nach dem Vorhergehenden benannt, Ael. a. a. O.

Ἀβγαί, (αἱ), b. St. B. Ἀβγαι, Braunſchweig, ſ. Ἀβγέας, 1) St. in Lokris, Il. 2, 532, Strab. 8, 364. 9, 426. 2) St. in Lakonika, Il. 2, 583, das ſpätere Αἰγιαί od. Ἀβγασαί, Paus. 3, 21, 5, Strab. 8, 364. Ew. Ἀβγάτης, St. B. 3) (Brigitte), eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben ſoll, Schol. Il. 2, 532.

Ἄβγαρα (ἡ Ἀνδειρα), St. in Aſien bei Adramyttion, Schol. zu Ptol. 5, 2, 5.

Ἀβγη, acc. Ἄβγην, f. Lehrs Arist. 297, (ἡ), Sonnhilf b. i. die wie die Sonne ſtrahlende, 1) eine der Horen, Hyg. f. 183. 2) T. des Aleos u. der Neära, M. des Telephos von Herakles, in Tegea geboren, Apd. 2, 7, 4. 3, 9, 2, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Strab. 13, 615, Hecat. b. Paus. 8, 47, 4, 5., D. Sic. 4, 33, Qu. Sm. 6, 138, Ael. v. h. 12, 42, A. Sie wurde verehrt, daß ihr Monument zu Pergamum, Paus. 8, 4, 9, ihr Bild in Tegea, Paus. 8, 47, 2, u. ihr Name oft auf Gräbern, Leake Mor. III, n. 41. Das Gebirge Parthenon in Arkadien war ihr heilig, Paus. 8, 48, 7, daß. ὄρος ἱερὸν Ἀβγης genannt, Callim. h. 4, 70. — Komödientitel des Eubulus u. Philhyllius, Mein. I, p. 359. 360. 3) Ἀβγή, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XVII, b. 19.

Ἄβγης, m. Oſtrobert, S. des Helios, Nonn. 14, 44.

Ἀβγηϊάδης, gen. āo, voc. (Theocr. 25, 198) Ἀβγηϊάδη, ep. ſtatt Ἀβγειάδης, m. Augeasſohn b. i. a) Agaſthenes, Il. 2, 624. b) Phyleus, Theocr. a. a. O.

Ἀβγίλα, (τά), Oaſe im Innern von Marmarika, j. Audjelah, Her. 4, 172. 182, [Strab. 17, 838], Ptol. 4, 5, 30, Apd. b. St. B. Ew. Ἀβγίλαι od. Ἀβγῖλαι, ein Stamm der Naſamonen, Ptol. 4, 5, 21. 30, nach St. B. Ἀβγιλίτης.

Ἀβγουρεῖνος, m., b. D. Hal. 7, 20 u. nach Conj. b. D. Sic. 11, 88 Ἀβγουρῖνος, römiſcher Name Augurinus, Bein. der Minucier; auf Münzen bei Mion. II, 282 u. ff. S. IV, 323. Von:

Ἄβγουρ, ρες, b. D. Hal. 2, 64 αὐγόρες, die römiſchen Augures, Plut. Aem. Paul. 3. Marcell. 2, 5.

Ἀβγοῦστα, b. Ptol. Ἀβγούστα, b. St. B. Ἄβγουστα, u. als plur. Ἄβγουστας, Name mehrerer Städte, welche Auguſtus od. andere Kaiſer angelegt, 1) Ἀστούρικα Ἀβγούστα in Hisp. Tarrac., j. Aſtorga, Ptol. 2, 6, 36. 3, 4, 5. 2) Ἀβγ. Ἀὐσκίων, in Aquitanien, j. Auch, Ptol. 2, 7, 18. 3) Ἀὐγ. Βαγιεννῶν, Stadt zwiſchen Turin u. den Seealpen (Monte Vasco), Ptol. 3, 1, 35. 4) Ἀβγ. Ἡμερῖτα, b. Strab. Ἀὐγ. Ἡμέριτα, b. D. Cass. Ἀὐγ. ἡμέριτα geſchr., am Anas in Luſitanien, j. Merida, Ptol. 2, 5, 8, Strab. 3, 151. 166, D. Cass. 53, 26. 5) Καισάρεια Ἀὐγ., St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68. 6) St. im innern Cilicien, Ptol. 5, 8, 6, St. B. s. v. u. s. Ἅλαί (?). Ew. Ἀβγουσταναί, auf Münzen. 7) Ἀὐγ. Οὐινδελικῶν, j. Augsburg, Ptol. 2, 13, 3. 8, 7, 4. 8) Ἀὐγ. Οὐερομανδύων, St. in Belgica, j. St. Quentin, Ptol. 2, 9, 11. 9) Ἀὐγ. Οὐεσόνων, ebendort, Ptol. 2, 9. 11. 10) Ἀὐγ. Πάφος, auf Cypern, das unter Auguſtus wiederhergeſtellte Paphos, j. Kukla, D. Cass. 54, 23. 11) Πύρτα Ἀὐγ., St. der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 12) Ἀὐγ. πραιτωριανῶν, b. Ptol. 3, 8, 7 Πραιτωρία Ἀὐγ., St. der Salaſſer im Duriathal, j. Aoſta, Strab. 4, 206, D. Cass. 53, 25. 13) Ῥαυρικῶν Ἀὐγ., j. Augſt bei Baſel, Ptol. 2, 9, 18. 14) Ἀὐγ. Ταυρινῶν, j. Turin, Ptol. 3, 1, 35. 15) Ἀὐγ. Τριβηρῶν, j. Trier, Ptol. 2, 9, 12. 16) Ὕδατα Ἀὐγ., Ort der Tarbeler in Aquitanien, Ptol. 2, 7, 9. — Ew. Ἀβγουσταναί, Phleg. b. St. B.

Ἀβγοῦστα, f. römiſcher u. zunächſt kaiſerl. Frauenn., D. Cass. 56, 46.

Ἀβγουσταῖον, b. Suid. Ἀβγουστεῖον, n. Platz in Byzanz, wo Conſtantin ſeiner Mutter Helene eine Statue errichtet, Hesych. Miles. fr. 4, 40 (ed. Müll. IV, 154), Suid.

Αὐγουστάλια (b. Bell. *αὐγ.*), n. pl. Fest mit Kampfspielen zu Ehren Augusts, D. Cass. 54, 10. 34. 56, 46; auf Inschr. auch *Σέβαστα* od. *Σεβάσμια* genannt.

Αὐγούστειοι (b. Bell. *αὐγ.*), eine besondere aus 5000 Mann bestehende Abtheilung von römischen Soldaten, Parteigänger für August unter Nero, D. Cass. 61, 20. 63, 8. 18.

Αὐγουστεῖον, n. Ort, wo die festlichen Tänze zu Ehren des Tiberius Statt fanden, Suid. Auch Name einer römischen Legion, s. Wannowski de rat., qua Graeci nom. propr. Roman. scripa. p. 20. Vgl. *Αὐγουσταῖον*.

Αὐγούστη, s. *Σοφία Αὐγ.*, Epigramm auf ihr Bild, Anth. IX, 803. S. *Αὐγοῦστα*.

Αὐγουστόβονα, Et. in Gallia Lugd., j. Troyes, Ptol. 2, 8, 13.

Αὐγουστόβριγα, 1) Et. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 54. 2) St. in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 9.

Αὐγουστόδουνον, (τό), Et. der Aeduer (früher Bibracte?), j. Autun, Ptol. 2, 8, 17. 8, 5, 5.

Αὐγουστον, n. Ort in Zeugitana, j. Kairwan, Ptol. 4, 3, 38.

Αὐγουστονέμετον, n. Et. der Arverner, j. Clermont, Ptol. 2, 7, 19.

Αὐγουστόριτον, n. Et. der Lemovicer in Aquitanien, j. Limoges, Ptol. 2, 7, 10.

Αὔγουστος, (ὁ), des röm. Augustus, = dem griech. *Σεβαστός* (s. D. Cass. 53, 16. 18, Paus. 3, 11, 4; Plut. Num. 9), 1) Ehrenname des Cäsar Octavianus, Paus. 3, 21, 6 — 10, 8, 3, 5., D. Cass. 55, 6 — 57, 1, 5., Nonn. 41, 389, N. T. Luc. 2, 1, von Plut., App., Herdn., Phil., Ath., Luc., Al. *ὁ Σεβαστός* genannt; sein Tempel, Paus. 3, 11, 11; Statuen, Paus. 2, 17, 5. 5, 12; 7. 2) der Monat August, = Sextilis, Plut. Rom. 15. 19. Mar. 26, Polyaen. 8, 10, 3, D. Cass. 55, 6. 3) *Αὔγουστος*, als Benennung von Gesetzen, D. Cass. 54, 10.

Αὐγουστοῦλος, m. römischer Kaiser, den Odoacer stürzt, Candid. Isaur. ed. Müll. IV, 136.

Αὐγύ, (f.) Brecht, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Αὐγῶος, *ου*, = *Αὐγέας*, Andere *Αἰγᾶον*, Nott. zu Zenob. 3, 61.

Αὔδαξ, *ακος*, m., d. röm. Audax, b. D. Sic. exc. 24 **Αὔδας**, einer der Mörder des Viriathus, App. Iber. 71.

Αὐδάστιος, m. Röper d. i. Rufer, ein Freigelassener, Suet. Octav. 19. K.

Αὐδάτα, f. (Laut?), Illyrierin, Gem. Philipps, Satyr. b. Ath. 13, 557, c.

Αὐδάτθα, arabischer Ort am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Αὔδεια ἡ *Αὐδία*, St. von Cassiotis in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.

Αὔδηρα, s. *Ἄβδηρα*.

Αὔδηρος, τόπος, Et. M. 660.

Αὐδολέων, *οντος*, m., b. Polyaen. 4, 12 *Αὐτολέων*, Löwenstimm?, K. der Päonier, D. Sic. 20, 19, Tzetz. Chil. 6, 53.

Αὔδον ἄκρον, n. 1) Vorgebirge in Mauritanien, j. Cap Carbon, Ptol. 4, 2, 10. 2) *Αὔδ. ὄρος*, Gebirge in Numidien, Ptol. 4, 3, 16.

Αὐδουάτος, Inscr. 4672, statt des sonst gebräuchl. **Αἰδουάτος**, b. Tzetz. **Αὐδουάτος**, Suid. **Αὐδηνάτος**, Andere **Αὐδυναῖος**, **Αὐδναῖος**, **Αὐτναῖος**, macedonischer Monat, = December, s. Hermann griech. Monatsk. 48. 53.

Αὔδος ποταμός, m. Fluß in Mauritanien, j. Summam-Bugia od. Abouse, Ptol. 4, 2, 11.

Αὐδώμων, *ονος*, = *Ἀβδήμων*, m. s., m. aus Citium, Herrscher in Cypern, Theop. b. Phot. 176, p. 202.

Αὐδώς, m. Hebräer, Suid.

Αὔερα, f. *Ἀὐερία*.

Αὐενδάται, Einw. der Stadt *Οὐένδων*, m. s., j. Windischgrätz in Illyrien, App. Illyr. 16.

Αὐενιών, *ῶνος*, (ἡ), b. Ptol. 2, 10, 14 *Αὐεν. κολωνία*, Avenio, St. in Gallia Narbon., j. Avignon. Strab. 4, 185. Ew. nach einheimischem Brauch **Αὐενιωνήσιος**, nach hellenischem **Αὐενιωνίτης**, St. B.

Αὐεντῖνος, (ὁ), mit u. ohne *λόφος*, = *Ἀβεντῖνον*, m. s., D. Hal. 1, 32. 86. 2, 36. 3, 68. 10, 31, b., auch *τὸ Αὐεντῖνον ὄρος*, D. Hal. 1, 79, od. *ὁ Ἀουεντῖνος*, mit u. ohne *λόφος*, D. Hal. 3, 43, Plut. Rom. 20. 28, D. Cass. 44, 25. 80, D. Sic. 12, 24, App. b. civ. 1, 26; b. D. Sic. 7, 4 auch Aventius, mit u. ohne collis, Aventinus, Berg in Rom, benannt nach *Ἀουεντῖνος*, Herrscher von Alba, D. Hal. 1, 71, S. des Amulius, D. Cass. fr. 4, 10, od. des Romulus, App. reg. 1.

Αὐερία ἡ *Αὔειρα*, Et. in Palmyrene, viell. j. Awir, Ptol. 5, 15, 24.

Αὔζα, *ας*, St. in Libyen, Menand. Ephes. b. Ios. 8, 13, 2. S. *Αὐζία*.

Αὔζαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Αὔζην, *ενος*, so wurde nach Et. M. 171 von den Einheimischen Italien benannt, s. *Αὔσονες*.

Αὔζι(ν)α, St. in Maurit. Caesar., j. Sur Guslan bei Hamza, Ptol. 4, 2, 34.

Αὐη, f. Landschaft (Oase) zwischen dem Staate der Aurumiten u. Aduliten in Aethiopien, Nonnos. b. Phot. cod. 3.

Ἀὐθιγανοί, Volk in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 7.

Αὐθωκος, m. *Neukasse, wie Neumann, S. des Apollo u. der Cyrene, aus Cyra in Afrika, Herrscher in Thessalien, Iust. 13, 7.

Αὔκτος, der röm. Name Auctus. K.

Αὐλαδία, Ort in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Αὐλαί, Hof, 1) Hafenstadt in Cilicien. Die Ew. hießen bei den Eingeborenen **Αὐλεῶται**, St. B. 2) St. in Lycien, St. B.

Αὐλαῖον τεῖχος, n. Hofstädt, fester Ort in Thracien am Pontus, j. Kurudere, Arr. per. 24, 6.

Αὐλάνιος, m. Hofmann, Aul. Evander, Bildhauer u. Toreute aus Athen, Plin. 35, 5, 4, Schol. Cruqu. zu Hor. sat. 1, 3, 80.

Αὐλέστης, m. Meier, ein Tyrrhener, Bundesgenosse des Aeneas, Virg. Aen. 12, 290, b.

Αὐλή, f. Hof, Ort in Arkadien mit einem Heiligthum des Pan, Ael. n. an. 11, 6.

Αὔληρος, m. Zäuner, Mannsn., Tzetz. H. 876.

Αὐλικωμία, f. Hoffweiler, fingirter Ort, Eust. erot. 1, 2.

Αὔλιον, Flöthe, nach St. B. s. *Αὐλή*, eine Grotte nordwestlich vom Flusse Phasis, Ap. Rh. 2, 912, s. auch Ammian. Marcell. 22, 8. K.

Αὔλιος, 1) das röm. Aulus, *Κόιντος Αὔλ.*, D. Sic. 19, 72. 2) nach St. B. s. *Αὐλή* auch Ruhe, der Abendstern.

Αὐλίρκιοι, gallisches Volk, theils seßhaft im heutigen le Mans, οἱ *Κενομανοί*, Ptol. 2, 8, 9, theils im Mailändischen, οἱ *Ἐβουρᾶϊκοί*, ebend. 11, theils viell. im j. Jubleins, *Διαυλῖται*, ebend. 7.

Αὐλίς, *ίδος*, acc. *Αὐλίδα*, Il. 2, 303, b., App. Rh. 4, 1777, Qu. Sm. 8, 304, Scymn. 495, Strab. 9, 400, b., A., aber auch *Αὐλίν* (Eur. I. A. 14, Plut. Her. mal.

21), doch nom. nie *Αὖλις*, ſ. Schol. Il. 2, 496, Eust. 265, 12, St B. s. *Αὐλίς*, Herberge, Herberger, (ſ. Nonn. 18, 112, Eust. Hom. 265, 8, Et. M., A., anders Tryph. b. St. B.), 1) (ἡ), a) Hafenſtadt in Böotien, j. Vathi, Il. a. a. O., Hes. op. 659, Flgde. b) Gegend von Lydien, Apd. 2, 6, 3. c) T. des Ogygos, von welcher Aulis benannt ſein ſoll, Paus. 9, 19, 6, Dion. Chalc. in Phot. lex. s. *Πραξιδίκη*, Suid. s. *Πραξιδίκη*. d) T. des Euonymus, eine der drei Eidgöttinnen, St. B., Eust. Hom. 265, 8, Schol. Il. 2, 496. e) ein Doppelwürfel, Hesych. 2) (ὁ), a) Tyrann von Phocis, Plut. Her. mal. 21. b) Bein. des Apollo u. Zeus, Hesych.

Αὐλίσκος, m. Röhrecke, Mannsn., Paus. 2, 31, 6.

Αὖλος, m. Flöte, voc. *Αὖλε*, Lucil. ep. XI, 10, od. das röm. Aulus, 1) Athener, Athmoner, Ross Dem. Att. 6. 2) Römer, a) *Αὖλ. Ποστόμιος*, Pol. 40, 6, Suid. b) *Αὖλ. Πομπήϊος*, Plut. Mar. 18. c) *Γαβίνιος Αὖλ.*, Plut. Cat. min. 33. d) *ὁ Πευκέστιος*, Arist. mir. ausc. 78. e) *Αὖλ. Σολπίκιος*, S. eines Aulus, Inscr. 2416. f) *Αὖλ. Ἴρτιος*, D. Cass. 45, 17. 3) Andere, ein Aſtrolog, Lucil. ep. XI, 164. — Soldat, ebend. 210. — *ὁ πύκτης*, ebend. 258. — *ὁ χνιπός*, ebend. XI, 172. — ein Steinſchneider, *Αὖλ.* Alexa, Bracci t. 1, p. 40. — *Αὖλ.* Pantulejus, ein Bildhauer, Inscr. 339. — Inscr. 205, 10. 4) eine Pflanze im Fl. Marſyas, Dercyll. b. Plut. fl. 10, 3.

Αὐλοσθένης, *ους*, m. Röhricht, nach Böckhs Conj. für *Αὐλουξένης*, Mannsn., Inscr. 2054.

Αὐλών, *ῶνος*, (ὁ, ſ. Ath. 5, 189, c), Dahl, Dahlen, 1) Thal u. St. an der Grenze von Elis u. Meſſenien, j. Sidero Caſtro, Xen. Hell. 3, 2, 25, 5., b. Paus. 4, 36, 7 *ὁ καλούμενος Αὐλών*, b. Strab. 8, 350 *ὁ αὐλὼν* geſchr. Ew. *οἱ Αὐλωνῖται*, Xen. Hell. 3, 3, 8. 2) macedoniſche St. in Chalcidice am ſtrymoniſchen Meerbuſen, Thuc. 4, 103, Procop. de aedif. 4, 4. 3) St. in Lakonien, Polyaen. 2, 14. Ew. **Αὐλωνίτης**, St. B. 4) St. am Alpheus in Elis, Plin. 4, 5. 5) St. in Illyris graeca, j. Volona, Ptol. 3, 13 (12), 5. 4) Gegend nördl. von Tarent, Hor. od. 2, 6, 18, Mart. 13, 125. 5) eine Gründung der Krotoniaten, = *Καυλωνία*, St. B. 6) St. in Arkadien, St. B. 7) St. od. Ort auf Kreta, St. B. 8) Ort in dem Bergwerksbezirk von Attika, Aeschin. 1, 101, wie es überhaupt mehrere *ἱεροὶ αὐλῶνες* in Attika gab, Philoch. b. Ath. 5, 189, c u. Lex. gr. b. Herm. de em. rat. gr. gr. p. 328. 9) Ort in Arabia petraea, St. B. 10) *αὐλ. ὁ βασιλικός*, ein Thal in Cöleſyrien, Strab. 16, 756, St. B. s. *Ἀρσινόη*. 11) Andere in Aſien, z. B. *οἱ Μεγάλοι Αὐλῶνες*, Memnon. fr. 58 (ed. Müll. III, 557), ſo zwiſchen Libanon u. Antilibanon, Pol. 5, 45, od. beim Austritt aus den kaſpiſchen Päſſen, Isid. Char. mans. Parth., ſ. Orelli zu Memn. fr. 12) die Meerenge zwiſchen der Inſel Cypris u. Cilicien, Luc. navig. 7, Plin. 5, 25. 13) die Meerenge zwiſchen Andros u. Tenos, Seyl. 113. 14) S. des Tleſimenus, ein Arkadier, der in Sparta ein Heroon hatte, Paus. 3, 12, 9.

Αὐλωνία, f. Thalheim, ſ. Et. M., ſpäter *Καυλωνία* genannt, w. ſ., Hecat. b. St. B. s. *Καυλωνία*, Char. b. Eust. Hom. Il. 9, 48, Strab. 6, 261, App. Hannib. 49.

Αὐλώνιος, m. Dalmer, Bein. des Aesculap im meſſeniſchen Aulon, Paus. 4, 36, 7.

Αὐξακία, 1) St. in Scythien, j. Autſch, Ptol. 6, 15, 4. 8, 24, 4. 2) *τὰ Αὐξάκια* (ὄρη), Gebirge in jener Gegend, Ptol. 6, 16, 2. 3. 4, ſ. Ὦξεια.

Αὐξάνουσα, f. Mehring, Frauenn., Cod. 3, 33, 9. K. Fem. zu:

Αὐξάνων, m. Edward (die Habe pflegend od. mehrend), Mannsn., Cod. 3, 29, 8. C. K.

Αὐξαντιάδης, m. Patron. von *Αὐξέντιος*, Et. M. 210, 8.

Αὐξέντιος, voc. *ε*, m. Wachs, ſpät. Mannsn., a) Biſchof von Mopſueſtia, Philostorg. 5, 2, 8. 18, Suid. b) Anderer, ep. *ἀδ.* 401 (App. 270). Vgl. *Κεξάντιος*.

Αὐξημία, ſ. *Αὔξιμις*.

Αὐξησία, ion. *ίη*, (ἡ), Edwine d. i. der Habe od. des Wachsthums Freundin, Göttin in Epidauros u. Aegina, Her. 5, 82, Paus. 2, 30, 4, Themist. or. 4, p. 54, u. in Trözene, Paus. 3, 32, 2.

Αὐξήσιος, ſ. Edwine, Frauenn., Orelli 2611. K.

Αὐξητος, m. Edwin, Mannsn., Orelli 5013. K.

Αὐξίδημος, m. Diotwin d. i. dem Volke Freund, Bein. des Hermes, Hesych.

Αὐξίδημος, m. Erich (Ewa = lex), Mannsn., St. B. s. *Γαλλήσιον*.

Αὐξιμία (ἡ *Αὐξημίς*), St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Αὔξιμον, ſ. *Αὔξουμον*.

Αὔξιμος, m. Edward d. i. die Habe od. das Wachsthum pflegend, Mannsn., Ephemer. archaeol. 3251. K.

Αὐξομία, f. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 60.

Αὔξουμις, *εως*, *ον*, (ἡ), b. Ptol. 4, 7, 25 **Αὐξούμη**, Procop. b. Per. 1, 19 *Ἄξωμις*, *ιδος*, Hauptſtadt von Aethiopien, Nonnos. b. Phot. cod. 8. — Bewohner *οἱ Αὐξουμῖται*, b. Anon. (Arr.) per. mar. erythr. *Αὐξωμῖται*, Cosm. Indopl. p. 140 *Ἀξωμῖται*, Nonnos. a. a. O., Ptol. 4, 7, 29.

Αὔξουμον, b. Plut. Pomp. 6 **Αὔξιμον**, n. lat. Auximum, St. der Picentiner, j. Oſimo, Strab. 5, 241.

Αὔξουρος, *ὁ — ποταμός*, Axona, Fl. in Gallia Belg., j. Aisne, D. Cass. 39, 1.

Αὐξώ, acc. *ώ*, f. Winipergа d. i. die freundlich ſchützende (u. fördernde). 1) eine von den Horen, Hyg. f. 183. 2) eine der Chariten bei den Athenern, Paus. 9, 35, 2, Clem. Al. protr. 2, 26, die im Schwur der athen. Jünglinge mit angerufen wurde, Poll. 8, 106.

Αὔξων, m. Mehrer, ein Freund des Severus, Erzbiſchofs von Antiochia, Bibl. Coisl. 44. 55.

Αὖος (*ποταμός*), m. Dürrbach, 1) Fl. in Theſprotien, St. B. s. *Παφανσίος*. 2) Fl. in Gallázien, j. Dave, Ptol. 2, 6, 1.

Αὖρα, ion. *-ρη*, voc. *Αὔρη*, Nonn. 48, 814, f., Breeze, Wind, 1) Sing. a) T. des Titanen Lelantus u. der Perſis, Phrygierin, Nonn. 48, 426, 5. b) Name der Stute des Korinthiers Pheidolas, Paus. 6, 13, 9. c) atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XI, b, 14 u. 5. 2) Plur., die Winde, Töchter des Boreas, Qn. Sm. 1, 684, Orph. Arg. 342.

Αὐραβία, f. St. in Medien, Ptol. 6, 2, 15.

Αὐραγα, St. in Arab. deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Αὐρανῖτις, acc. *ν*, f. Landſchaft in Paläſtine auf der Oſtſeite des Jordan, Ios. arch. 15, 10, 1. 17, 11, 4, b. Iud. 2, 6, 3, mit *χώρα*, ebend. 1, 20, 4.

Αὔρας, m. Windbeck, Nebenfluß des Iſtrus, Her. 4, 49.

Αὐρέολος, m. der ſp. römiſche Name Aureolus, ep. *ἀδ.* 632 (App. 228). — Zonar. 12, 26.

Αὐρηλία (ἡ), d. röm. Aurelia, a) Mutter Cäſars, Plut. Caes. 9 u. ff. Cic. 28. b) *Αὐρ. Μενανδρίς*, Inscr. 2848. c) *Αὐρ. Ὀρεστίλλη*, App. b. civ. 2, 2. d) *Αὐρ. Σεουῆρα*, D. Cass. 77, 16.

Αὐρηλιανός, (ὁ), 1) römiſcher Kaiſer 270—275 n. Chr., D. Cass. 78, 12. 19, Io. Antioch. fr. 155 u. ff., A., ſeine Statue *χρύσεος Αὐρ.*, Anth. Plan. 4, 78. 2) ein römiſcher Conſular unter Arca-

νιά, Io. Antioch. fr. 190. Vgl. Ἀβρηλιανός u. Ἀυρηλιανός.

Αὐρήλιος, (ὁ), 1) a) ein wichtiges plebejiſches Geſchlecht in Rom, dah. ἡ οἰκία ἡ τῶν Αὐρηλίων, D. Cass. 72, 22, u. zwar Αὐρ. Κόττας, App. b. civ. 1, 22, Memn. fr. 37 (ed. Müll. III, 545), auch bloß Αὐρ., D. Cass. fr. 57, 81. — Λεύκιος Αὐρ. (Orestes), Pol. 31, 12, οἱ περὶ τὸν Αὐρ., Pol. 38, 1. — Ὀνάτιος Αὐρ., Plut. Crass. 12. — Γαΐος τις Αὐρ., Plut. Pomp. 28. — Κόϊντος Αὐρ., Plut. Syll. 31. b) Μάρκος Τίτος Αὐρήλιος Φοῦλβος Βοιώνιος Ἀντωνῖνος Πῖος, der römiſche Kaiſer, Io. Antioch. fr. 117. c) Μάρκος Αὐρ. Οὐῆρος, römiſcher Kaiſer, Theoph. ad Autol. 3, 26. d) Αὐρ. Ἀλλιξ, ein Athlet, D. Cass. 79, 10. e) Αὐρ. Κέλσος, ein Centurio, D. Cass. 78, 39. f) ἀδελφοὶ Αὐρήλιοι Νεμεσιανὸς καὶ Ἀπολλινάριος, D. Cass. 78, 5. 2) ein Smyrnäer, Αὐρ. Ζωτικός, D. Cass. 79, 16. 3) ein Emeſener, Αὐρ. Εὔβουλος, D. Cass. 79, 21. 4) Patrier, Μάρκος Αὐρ. Ἀφθόνητος, Archon, Νεικέων Αὐρ. Χρήσιμος, ein Polemarch, Thierſch par. Inſchr. 6. — Μάρκος Αὐρ. Θρασύξενος, ebend. 19. 5) Athener, Αὐρ. Ἰουλιανός, Marathonier, Ross Dem. Att. 124. — Αὐρ. Μάρκος Ἀντωνεῖνος, Ross Dem. Att. 66. 6) Αὐρ. Φῆβος (Φοῖβος), Spon. miscell. ant. gr. n. 22. 7) ein Monatsname unter Commodus, D. Cass. 72, 15.

Αὐρίγδα ἡ Αὐσιγδα, Küſtenort in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 4.

Αὐρίδας, m. (Haſenfuß, denn nach Hesych. ſind αὐροί = λαγοί Ἰσαυροι, d. i. celerigradi), ein attiſcher Demos (nach Groteſ. p. 19 ff. der Ἀγρυλάδαι zur Hippothoontis gehörig), Inscr. 594. 595, Att. Seew. II, 28.

Αὐρηλιανός, = Αὐρηλιανός, Zonar. 12, 26.

Αὐρίτινα ἡ Αὐρετήνα, f. St. in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 12.

Αὐρουγκοι, οἱ, die Aurunker in Campanien, D. Cass. fr. 2 (Tzetz. Lycophr. 44 u. 615), Tzetz. Chil. 5, 580. Bei D. Hal. 6, 32 Ἀρουγκοι u. b. Schol. Strab. 5, 231 Ἀργύρουσσοι, w. ſ. S. Αὐρώνισσοι.

Αὐρουγκουλήιος Γαΐος, der röm. Aurunculejus, Pol. 33, 1.

Αὐρουντινοι, ein Stamm der Japyden, einer illyriſch-celtiſchen Völkerſchaft, App. Illyr. 16.

Αὐρόνισσοι, Volk in Kampanien (Aurunci), D. Hal. 1, 21.

Αὔσα, f. St. der Authetaner in Hisp. Tarrac., j. Vique, Ptol. 2, 6, 70, Plin. 3, 3.

Αὐσαγκαλή, f. Ort in Liburnia, j. Ruinen bei Sittar, Ptol. 2, 16 (17), 9.

Αὔσαρ, αρος, m. Fl. Etruriens, Strab. 5, 222.

Αὔσαρα, a) St. an der Oſtküſte Arabiens, nach Reichard j. Sur, Ptol. 6, 7, 11. b) St. im Innern von Arab. felix, Ptol. 6, 7, 30.

Αὐσάτις, ion. ίες, gen. ίων, Volk in Libyen, am Fluſſe Triton, Her. 4, 180. 191, Apd. b. St. B.

Αὐσιγδα, n. pl., b. Lycophr. 885 Αὐσίγδα, a) Küſtenort in Cyrenaica, Callim. b. St. B., Ptol. 4, 4, 4 (ſ. Αὐριγδα). Ew. Αὐσιγδεῖται, St. B. (viell. Αὐσιγδῖται, ſ. Mein. zu d. St.). b) Ort am Cinyps, Lycophr. a. a. O. c) Inſel, Hecat. b. St. B.

Αὐσίγξα, gen. ων, Küſtenſtadt in Perſis, nach Reichard j. Aſſis bei Rabend, Ptol. 6, 4, 2, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 24.

Αὐσῖτις, ίδος, f. das Land Uz (Alt. Teſt.) im wüſten Arabien, Alex. Polyh. fr. 12 (ed. Müll. III, 220). Nach Et. M. 171 Αὐσίτης, einer aus Iſaua (?). S. Αἰσεῖται.

Αὔσκιοι, (οἱ), Volk in Aquitanien (d. j. Auch), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 18.

Αὐσόβας, α, ποταμός, m. Fl. in Hibernien, Ptol. 2, 1, 4.

Αὐσόνιος, m. = Αὐσόνιος, Lycophr. 1047.

Αὔσονες, ſ. Αὔσων.

Αὐσονία, ep. -ίη, (ἡ), urſprünglich das Land der Aurunker, ſp. für Italien überh., D. Cass. fr. 2, 1. 4, D. Hal. 1, 35, Apd. 1, 9, 24, App. b. civ. 5, 56, Anth. IX, 384, XIV, 121, St. B. s. Ἰταλία, Et. M.

Αὐσονιάς, n. pl. ep. ῆες (D. Per. 78), gen. ήων, Nonn. 3, 199, = Αὔσων, St. B. s. Ἰταλία.

Αὐσονικός, ή, όν, = Αὐσόνιος, St. B. s. Καλησία, Μαμάρχινα, Πίδα.

Αὐσόνιος, ία, ep. ίη, ιον, voc. (Anth. IV, 3, 78) Αὔσόνιε, dat. ep. ίοσιν, ep. ἀδ. VII, 368, 5., 1) Adj. auſoniſch, d. i. italiſch, römiſch, meiſt bei ſpät. Dichtern z. B. Αὐσ. Ζεύς, Nonn. 41, 390, Βάκχος, Apoll. ep. XI, 403, μοῦσα, Anth. Plan. V, 350, ὅπατος, Anth. IX, 280, στρατίη, ebend. VII, 288, od. δεσμοί, νόμιμα, ἐλευθερίη, τάλαντα, Anth. VII, 589. IX, 660. Plan. V, 350, Anth. IV, 3, 52, doch heißt auch in Proſa b. D. Cass. 77, 23 der Kaiſer Caracalla wegen ſeiner Grauſamkeit ὁ Αὐσόνιος θήρ. — Ferner Αὐσ. δάπεδον, κρύταφοι, Anth. app. 180, Antip. ep. VI, 335, od. νῆσοι, Orph. Arg. 1255, γαῖα, Ap. Rh. 4, 551, Anth. IX, 556, insbeſ. Αὐσονίη Σκύλλη (näml. b. Sicilien), Ap. Rh. 4, 826, u. Αὐσ. ἅλς, Ap. Rh. 4, 588. 658. 844, in Proſa τὸ Αὐσόνιον (πέλαγος), d. i. das ſiciliſche od. tyrrheniſche Meer, Strab. 2, 128. 128. 5, 233. 7, 324, od. Αὐσ. πόντος, Suid. 2) Subst. (οἱ) Αὐσόνιοι, = Αὔσονες, Arist. polit. 7, 9, 2, 5., Pol. 34, 11, D. Hal. exc. II. ed. Müll. II, p. XXXVII, nach Antioch. b. Strab. 5, 242 = Opiker, nach Ael. v. h. 9, 16 αὐτόχθονες. S. Scymn. 228, 5., Nonn. 41, 366, Iul. ep. VII, 591. ἀδ. IX, 580. 803, 5., A. 3) Eigenn. Αὐσόνιος, σοφιστής, lat. Schriftſt. u. Dichter aus Bordeaux um 309 n. Chr., Suid.

Αὐσονίς, ίδος, f. 1) Adj. αἰχμή, Anth. app. 312. 2) Subst. a) ἡ Αὐσονίς, = Αὐσονία, das Land Auſ., App. b. civ. 5, 57. 59, Christod. ecphr. 303. b) die Auſonierin, Anth. app. 259, St. B.

Αὐσονῖτης, = Αὔσων, Lycophr. 593.

Αὐσονῖτις, ίδος, f. θαλάσσα, = Αὐσονία, Lycophr. 44.

Αὐσοριανοί, Volk in Libyen, Prisc. Panit. fr. 15, (ed. Müll. IV, 98).

Αὐστάνης, m. ein Parätakener, Arr. An. 4, 22, 1 u. ff.

Αὐσχῖται, (Stein b. Her. Αὐσχίται), gen. ῶν, Her. ίων, b. Ptol. 4, 5, 21 Αὐχῖται ἢ Αὐ(σ)χῖται, Volk in Cyrenaica, ſüdl. von Barka, Her. 4, 171, D. Sic. 3, 49, Nonn. 13, 876 (v. l. Αὐχῆται), Apd. b. St. B.

Αὔσων, ονος, plur. Αὔσονες, nach Et. M. = Αὔζενες, nach Suid. οἱ βασιλεῖς, αὔσω = τολμῶ, alſo: Balde, 1) Adj. = Αὐσόνιος, auſoniſch od. italiſch, z. B. Βάκχος, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit VII, 367. 2) Subst. a) der (die) Auſonier, Volk in Campanien, dann überh. die Italer, Hellan. b. St. B. s. Ἰταλία, D. Hal. 1, 11. 22, Strab. 5, 232 ff. 6, 255, Lycophr. 922, St. B. s. v. u. ὁ. 3) Eigenn., S. des Atlas od. Odyſſeus u. der Kalypſo od. Kirke, Scymn. 229, Eust. zu D. Per. 78, D. Cass. fr. 4, 1, Tzetz. Lycophr. 44. 696, Schol. Ap. Rh. 4, 535, Suid., Et. M. 171. 4) Αὐσὼν ἢ Αὐσον, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Αὐσόνειος, m. Name auf einer Münze aus Temenus, Mion. S. VI, 40.

Αὐσόνιος, Adj. u. Subst. = *Αὐσόνιος*, Hesych.

Αὐσῶται, Volk in Troglodytice, Agatharch. de mar. erythr. 31 (ed. Müll. p. 180), Iub. Maurit. b. Plin. 6, 33 nennt Autei ein Volk im innern Arabien.

Αὐταμνος, v. l. b. Ath. 4, 148, e für *Ἀστυάγιννος*, w. s.

Αὐτανδρος, m. *Selbmann, B. der Taucheira, St. B. s. *Ταύχειρα*.

Αὐταριᾶται, (οἱ), b. App. Illyr. 2 u. ff. **Αὐταριάτης**, *ου*, illyrisches (thesprotisches) Volk am dalmatischen Gebirge, Scyl. 24, Arist. mir. ausc. 138, D. Sic. 8, 30. 20, 19, Strab. 7, 313—329, Arr. An. 1, 5, 1, Polyaen. 4, 12. 7, 42, Ael. n. an. 17, 41, A. S. das Figde.

Αὐταριεύς, acc. *έα*, m. Selbert d. i. selbst stark od. ausgezeichnet, S. des Illyrios, App. Illyr. 2.

Αὐτάριτος, *ου*, (ὁ), ein Gallier, Pol. 1, 77 u. ff., οἱ *περὶ τὸν Αὐτάριτον*, Pol. 1, 77. 85.

Αὐτάφιλος, m. *Selwin, Thessalier, Inscr. 1717.

Αὐτέας, m. Selbo, Athener, V. u. S. des Autokles, Inscr. 93.

Αὐτενοί, Volk in Hibernien, Ptol. 2, 2, 5.

Αὐτεσίων, *ωνος*, (ὁ), Selbrich, 1) S. des Tisamenus, V. des Theras u. der Argeia, aus Theben, Her. 4, 147. 6, 52, Apd. 2, 8, 2, Strab. 8, 347, Paus. 3, 1. 15. 4, 3. 9, 5, Ap. Rh. 4, 1760. 2) ein Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 1, 37. (v. l. *Ἀντεσίων*, u. Schol. Pind. Ol. 6, 15 steht *Ἀπεσίων*.)

Αὐτέας, m. Selbo, Athener, Acharner, Meier ind. schol. 1851, n. 10.

Αὐτόβα, Ort in Aethiopien, j. Soleb, Ptol. 4, 7, 15 (= Atteva b. Plin.).

Αὐτοβάρης, m. ein Perser, Arr. An. 7, 6, 5.

Αὐτοβοισάκης, m. Schwestersohn des Darius Nothus, Xen. Hell. 2, 1, 8.

Αὐτοβορέας, m. *Echternord, leibhafter Boreas, Luc. Tim. 54.

Αὐτόβουλος, m. *Selbrath, 1) S. des Plutarch aus Chäronea, Plut. qu. symp. 4, 3, 1, an welchen Plutarchs Schrift de anim. procr. in Timaeo mit gerichtet ist, Person des Gespräches in amator., de sol. anim. u. des fr. de venat. — *Σέξτ. Κλαύδ. Αὐτ.*, Nachkomme des Plutarch, Inscr. 1627. 2) Athener, Ross Dem. Att. 149—183. 3) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 30. 4) *Α. Μάτριος Αὐτ.*, neuplatonischer Philosoph, Inscr. 1628, s. Keil Inscr. boeot. 147. 5) ein Maler, Schüler der Olympias, Plin. 35, 11, 40.

Αὐτόδικος, m. Freimann, 1) Platäer, Her. 9, 85. 2) Athener, *ἐξ Οἴου*, Ross Dem. Att. 5.

Αὐτόδωρος, m. Gebel d. i. (selbst) eine Gabe, 1) ein Epikureer (viell. *Ἀντίδωρος*), D. L. 5, 6, n. 7. 2) Grammatiker aus Kyme, Dion. Thrax.

Αὐτοθαΐς, *ίδος*, f. *Echtethais, Frauenn., Luc. rhet. pr. 12.

Αὐτοκάνης ὄρος, ähnl. Koberstein (eigtl. Naturkäfer), Vorgebirge in Aeolis bei Phocäa in Asien, H. h. Apoll. 35. (Ilgen will *Ἀκροκάνης* lesen, s. *Κάνη*.)

Αὐτοκλείδης, *ου*, m. *Selmars, 1) ein Athener, Aeschin. 1, 52, Harp. 2) Schriftst., Plut. Nic. 28, Harp. s. *ὀξυθύμια*, *παλαμναῖος* u. *προεκύηια*. S. auch *Ἀντεκλείδης*.

Αὐτοκλῆς, *έους*, (ὁ), m. Selmar b. i. durch sich berühmt, Athener u. zwar a) S. des Tolmäus, Thuc. 4, 53. 119. b) S. des Strombichides, Xen. Hell. 6, 3, 2. 7, Arist. rhet. 2, 23, Maxim. Plan. 5, 407, ed. Walz, Feldherr der Athener, D. Sic. 15, 71, Dem. 23, 104. 36. 53. 50, 12. — Hyperides Rede gegen ihn, s. fr. ed. Bait. Saupp. II, p. 284—285. c) Hagnusier, Aeschin. 2, 155. d) Prospaltier, Ross. Dem. Att. 157. e) Andere: ein Bekannter des Simon, Lys. 3, 12. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 7, 200. — ein zweiter Autokl., gegen den Hyperides sprach, Harp. s. *ἐπὶ κόρρης*. — ein Sohn des Auteas, Inscr. 93. — ein Anderer, Theoph. u. Horael. Pont. b. Ath. 11, 272, d. 12, 536, f.

Αὐτόκλητος, m. *Selbstgeladen, Parasitenname, Aleiphr. 3, 55.

Αὐτοκράτης, *ους*, m. Freiwald, 1) Athener. a) Lys. 8, 15. — einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Poll. 7, 44. 9, 56, Phryn. ep. 353, B. A. 32. 110. — b) Dichter der alten Komödie, Ael. n. an. 12, 9, Suid. S. Meineke I, p. 270. II, p. 891. 2) (Achäer) Geschichtschr. über Achaja, Ath. 9, 395, f. 11, 460, d. 3) auf Münzen aus Milet u. Knidos, Mion. III, 167. 339.

Αὐτοκράτωρ, *ορος*, m. *Selwald, Selbstherr, 1) Athener, a) And. 1, 18. b) Isocr. ep. 7, 10 ff. 2) Titel von römischen Kaisern, Ross Dem. Att. 66, Inscr. 2264, b. Dav. **Αὐτοκρατορικός**, kaiserlich, Monatsn. in Cypern (v. 23. März an). S. Hermann griech. Monatsk.

Αὐτολάλα ἢ Αὐτολάται, b. Ptol. 8, 16, 3 **Αὐτολάλαι**, St. in Libyen, nach Reichard j. Aquilon, Ptol. 4, 6, 24. Hierzu **Αὐτολάται ἢ Αὐτολάλαι**, gätulisches Volk an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 17; Ptol. b. Plin. 5, 9 nennt sie Autololes, u. Iub. Maur. b. Plin. 5, 36 den Ort Autololus. — **Αὐτολάλα νῆσος**, die Insel Madeira, Ptol. 4, 6, 33.

Αὐτόλαος, m. Vollgard d. h. das Volk mit umschließend, S. des Arkas, Paus. 8, 4, 2. 25, 11.

Αὐτολέων, *οντος*, m. *Echterleu, 1) K. der Päonier, Plut. Pyrrh. 9, Polyaen. 4, 12, 3. 2) Krotoniate, Con. Narr. 18.

Αὐτόλεκος, *ου*, ep. (Od. 21, 220) *εω*, (ὁ), Heidelolf. ahd. Heidolf d. h. durch seine Eigenschaften ein Wolf. 1) S. des Erichthonius, Schol. Soph. O. C. 391. 2) S. des Hermes, V. der Antikleia und Polymele (nach Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 1120 Polyphemo), Großvater des Odysseus, vom Parnaß, berühmt durch Verstellung, Od. 19, 394, b., Il. 10, 267 u. Schol., Plat. rep. 1, 334, a, Apd. 1, 9, 16 b., Paus. 8, 4, 6, b., Polyaen. 6, 52, b., Luc. astr. 20, Ath. 11, 459, Themist. or. 7, p. 97, b., A. 3) S. des Deimachus aus Thessalien, Argonaut u. Erbauer von Sinope, Ap. Rh. 2, 958, Scymn. 945, Plut. Luc. 28, App. Mithr. 83, Strab. 9, 439, seine Statue *ὁ Αὐτόλυκος* genannt. Strab. 12, 546. 4) S. des Agathokles, Arr. in Phot. bibl. p. 72, 15. 5) Athener, a) S. des Lyton, Athlet (Pankratiast), *Θορίκιος*, Geliebter des Kallias, Xen. conv. 1, 2, b., D. Sic. 14, 5, Plut. Lys. 15. c. princ. philos. 3, Paus. 1, 18, 3, b., Ath. 5, 187, f. u. ff., Schol. Ar. Lys. 270, A. b) Areopagit, welchen Lykurg vor Gericht zog, Aeschin. 1, 81 u. ff. nebst Schol., Lyc. 52, Plut. X oratt. Lycurg. 33, b., Schol. Dem. 54, 1, Harp. S. oratt. fr. II ed. Bait. Saupp. p. 261. 6) Rhetor, Pol. 16, 5. 7) Mathematiker aus Pitane in Aeolien, D. L. 4, 6, n. 3. Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 18. — Komödie des Eupolis, Mein. II, p. 440 ff.

Αὐτολέτη, f. Koppel?, Gattin des Metapontius, D. Sic. 4, 67.

Αὐτομάθης, *ους*, m. Hugleikr d. h. (von selbst) mit Einsicht begabt, Athener aus der akamantischen Phyle, Inscr. 169.

Αὐτόμαλα, n. pl., b. Ptol. 4, 4, 3 **Αὐτομάλαξ**, b. Alex. Polyh. b. St. B. u. Anon. st. m. magn. 83 **Αὐτομάλαξα**, n. pl., viell. acc. vom vorigen (cod. Anon. *εἰς Αὐτομάλακας*), (alt malach, ait = tribus, gens), Grenzfeſtung in Cyrenaica im innerſten Buſen der großen Syrte. D. Sic. 20, 41, Strab. 17, 836, Eratosth. b. Strab. 2, 128, Apd. b. St. B. Ew. **Αὐτομαλακίτης**, nach griech. Bildung **Αὐτομαλακεύς**, St. B.

Αὐτομάτη, f. °Unverſehen, 1) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Paus. 7, 1, 1, 6. 2) Bein. der Aphrodite, Serv. zu Virg. Aen. 1, 724.

Αὐτοματία, f. Glücksfall, Fors Fortuna, Plut. Timol. 36.

Αὐτομέδουσα, f. T. des Alkathoos, Gem. des Iphiklos, Apd. 2, 4, 11. Fem. zu:

Αὐτομέδων, οντος, voc. *Αὐτόμεδον* (Il. 17, 469, Anth. XI, 29), m. Freiwald, 1) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114. 2) S. des Diores aus Styros, Wagenlenker des Achilles u. ſpäter des Neoptolemus, Il. 9, 209. 17, 429, 5., Aristot. ep. 5, 49 (Anth. app. 9), Qu. Sm. 9, 225, 5. 3) Tyrann in Eretria, Dem. 9, 58. 4) Dichter aus Kyzikus, Anth. XI, 46. — Aetolier, VII, 334, 5., Philipp. coron. (IV, 2) v. l. *Ἀντιμέδων*. S. Iacobs Anth. XIII, p. 866. 5) Athener, Dem. 58, 85, wo jetzt aus *Σ Ἀντιμέδων* ſteht.

Αὐτομεδίων, gen. ωνος, bött. Patron. = *Αὐτομήδους*, Inscr. Acraeph. b. Ulrichs, p. 247, 8, ſ. Ahr. Dial. II, p. 519 u. 527.

Αὐτομήλινναι, f. Echtemelinna d. i. leibhafte Melinna, Nonn. 7 (VI, 353).

Αὐτομένης, voc. *Αὐτόμενες* (Ar. Vesp. 1275), m. Freisleben, 1) alter Herrſcher von Korinth, D. Sic. 7, 7. 2) Athener, Ar. a. a. O. — aus dem Piräeus, Inscr. 172.

Αὐτομήδης, m. Ratmut d. i. aus eignem Sinne rathend, ein Sänger, Schol. Od. 3, 267. S. *Αὐτομήδους*.

Αὐτόμολοι, Ueberläufer, ägyptiſcher Volksſtamm im j. Gojam. St. B. vgl. mit Her. 2, 30 (wo *τοῖσι αὐτομόλοισι* ſteht).

Αὐτονίδης, ſ. *Ἀσωνίδης*.

Αὐτονόη, dor. **Αὐτονόα** (Theocr. 26, 1 *καὐτονία*), voc. *Αὐτονόη*, Nonn. 44, 288, 5., f. ahd. Hugiſchwind, fem. zu *Αὐτόνοος*, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 258, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Ariſtäus, M. des Polydorus, Hes. th. 977, Nonn. 5, 195. 217, 5., Theocr. a. a. O., Anth. XIV, 117, Paus. 1, 44, 5, nach Apd. 3, 4, 2 vgl. mit D. Sic. 4, 81 (5.), Schweſter des Polydoros u. M. des Actäon. Dav. Ov. Met. 3, 198 Autonoëus heros d. i. Actäon. 3) T. des Oeneus, Schweſter des Meleager, Schol. Il. 9, 584. 4) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Peirenus, Apd. 2, 7, 8. 6) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. 7) T. des Kepheus, v. l. für *Ἀντονόη*, Paus. 8, 8, 4. 9, 5.

Αὐτονόμα, f. Frauenn., Leon. Tar. 9 (VI, 289). Fem. zu:

Αὐτόνομος, m. Freisleben, 1) Schreiber des Antimachus in Athen, Dem. 49, 7 u. ff. 2) Eretrier, Paus. 10, 9, 10. 3) auf erythräiſchen Münzen, Mion. III, 128, f.

Αὐτόνοος, ου, b. Pol. 7, 5 **Αὐτόνους**, m. Hugo d. i. (eignen) Verſtandes, 1) ein Troer, Il. 16, 694. 2) ein Grieche, den Hektor tödtet, Il. 11, 301. 3) Delphier, Her. 8, 39. 4) Theſſalier, Pol. a. a. O.

Αὐτοσθένης, ους, m. Hartleb, ahd. Hartleib, athen. Archon (Ol. 28, 1), Paus. 4, 28, 4. Dav.

Αὐτοσθενίδης, m. Hart (Dim. v. Hartleb), Athener, *Ἐυπειθέων*, Inscr. 251, conj.

Αὐτόσυτος, m. Freigang, Böotier, Inscr. 1571, ſ. Keil Inscr. boeot. p. 40.

Αὐτουχος, m. Selbrich, S. der Cyrene, Phylarch. u. Acest. in Schol. Ap. Rh. 2, 498 (Iust. 13, 6 nennt ihn fälſchlich Authocus).

Αὐτόφονος, ου, m. Mordtmann d. i. der (ſelbſt) Andere tödtet, Thebaner, Il. 4, 395.

Αὐτοφραδάτης, ου, m. Name mehrerer Perſer, z. B. eines Satrapen von Lydien, D. Sic. 15, 90, Polyaen. 7, 27, 5., Theop. b. Phot. 176, p. 202, vgl. mit Xen. Ages. 2, 26, Dem. 23, 154 u. ff., Arist. polit. 2, 4, 10. b) Satrap der Tapurer, Arr. An. 3, 23, 7 u. ff. 4, 18, 2. c) Admiral der Perſer, Arr. An. 2, 1, 20. 3, 2, 3. — Vgl. Plut. Al. fort. 2, 7.

Αὐτοφάν, ῶντος, m. Selbert d. i. ſelbſt glänzend, Marathonier, S. eines Polyeletus, Inscr. 172.

Αὐτοχαρίδας, m. Zeizmann d. i. ein lieber, holder Mann, Spartaner, Thuc. 5, 12. — Pythagoreer aus Lacedämon, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Αὐτόχαρις, m. Zeizo, ſ. d. Vorhergh. de, Geſchichtſchr., Schol. Ap. Rh. 4, 1470 (cod. *αὐτὸ Χάρις*), Eudoc. 341.

Αὐτόχθων, ονος, (ὁ), Erdmann, 1) einer von den Herrſchern auf der Atlantis, Plat. Criti. 114, c. 2) S. des Elius u. der Beruh bei den Phöniziern, der ſpät. Uranus, Phyl. Bybl. fr. 2, 12. 3) Grammatiker, Schol. Il. 4, 182, 5.

Αὐτρίγονες, ſpan. Volk am obern Ebro, Ptol. 2, 6, 7. 58.

Αὔτρικον, n. St. in Gallia Lugd., j. Chartres, Ptol. 2, 8, 13.

Αὐτρώνιος Παῖτος, der Römer P. Autronius Paetus, Cons. 66 v. Chr.. App. Illyr. 28.

Αὐυρής, Ort in Meſopotamien, Isid. Charac. mans. Parth. 1 (v. l. *Αὐυρήρ*).

Αὐφιδήνα, f. St. in Samnium, j. Alfidena, Ptol. 3, 1, 66.

Αὐφιδία, f. lat. Aufidia, *Τερτία Αὐφ. Ἀρίστιον*, Inscr. 2322, b.

Αὐφίδιος, (ὁ), der röm. Aufidius, 1) Eigenn. a) einer der Verſchworenen des Perpenna, Plut. Sert. 26 u. ff. b) *Αὐφ. Μόδεστος*, Zeitgenoſſe des Plutarch, Plut. qu. symp. 2, 1, 5. c) *Αὐφ. Φρόντων*, D. Cass. 78, 22. d) Cn. Anf., Geſchichtſchreiber, Cic. Tusc. 5, 38, Plin. 6, 9, A. S. Müller hist. fr. III, 199. e) *Τίτος Αὐφ. Σικελός*, Arzt, Suid. s. *Ἀυρράχιον*. 2) *ὁ Αὐφ. ποταμός*, Fl. Apuliens, j. Ofanto, Plut. Fab. Max. 15, Ptol. 3, 1, 15. S. *Αὔφιδος*.

Αὔφιδος ὁ (*ποταμός*), Fl., = *Αὐφίδιος*, Pol. 3, 110. 4, 1, App. Hannib. 16.

Αὐχανῖτις ἡ χώρα, Landſchaft Babyloniens am Euphrat, Ptol. 4, 20, 3.

Αὐχάται, ſcythiſches Volk an der Quelle des Bog, Her. 4, 6.

Αὐχένιος, m. Nacken, Mannsn., Alciphr. 1, 13.

Αὐχίς, f. St. im aſiat. Sarmatien am Pſathisfluſſe, Ptol. 5, 9, 27.

Αὐχῖται, ſ. *Αὐσχῖται*.

Αὐχμίων, m. Dürer, Mannsn., Inſchr. b. Ross fasc. 1, n. 74. K.

Αὔω, äol. für *Ἠώς*, Sapph. ed. Ahr. 11 (12).

Ἀφαία, f. Sturz, in Aegina verehrte Gottheit, = Artemis u. Dictynna, Paus. 2, 30, 3, Hesych.

Ἄφαιστος, gen. ου, poet. (Pind. u. Theocr.) auch

σσο, b. Sapph. 35 (ed. Ahr.), od. 88 ed. Neue Ἄφαυστος, äol. u. dor. = Ἥφαιστος, Pind. Ol. 7, 65. P. 1, 47, δ., Theocr. 2, 134, Meleag. ep. v, 180, f. Ahr. I, 87. II, 138.

Ἄφακα, b. St. B. -άκη, f. (nach Et. M. ſyriſch u. bed. Umarmung). 1) St. in Cöleſyrien mit einem berühmten Tempel der Aphrodite, die davon Ἀφακῖτις hieß, ſ. Aſka, Zosim. 1, 58, Socr. 1, 4, Et. M., A., 2) St. in Libyen, Ew. Ἀφακίτης, St. B.

Ἀφαμιῶται, οἱ, Enke d. i. Ackerknechte, Landbauer (ſ. Hesych. u. v.), Strab. 15, 701, Ath. 6, 263, a, ſ. Lex.

Ἀφάνα, b. Hesych. u. Zenob. (v. l.) Ἀφάνναι, Erfurt, von Erbo, dunkel, Ort (χωρίον ἄσημον) in Apulien (St. B. Sicilien), lat. Apinae, nach Hesych. χωρίον τῆς Δαμάρτιδος (er meint Συβαριτίδος) φυλῆς. Sprichw. war εἰς Ἀφάνας, d. i. in dunkle, unſichre Sachen, St. B., Zenob. 3, 92 vgl. mit Plin. 3, 11, 104.

Ἀφάραντες, libyſches Volk, Nic. Dam. frg. p. 152 (corrupt?).

Ἀφάρεύς, gen. έως, ep. (Theocr. 22, 159) ῆος, Dosith. in Plut. parall. 40 auch Ἀφάρητος, acc. έα, ep. (Il. 9, 83, δ.) ῆα, (ό), Ohnemantel od. nach Crates in Et. M. Kurzweg, doch nach Herdn. in Et. M. = Ἀφάρης von Ἄρης, 1) S. des Perieres, B. des Lynkeus, Idas u. Piſos, K. von Meſſene, Theocr. 22, 188, δ., Apd. 1, 9, 5, δ., Paus. 3, 1, 4, δ., ſein Denkmal u. Bild, Paus. 3, 11, 11. 4, 31, 11, A. Adj. dav. Ἀφαρήιος, wie von Ἀφαρῆος (ſ. Et. M.), z. B. Ἴδας, Ap. Rh. 1, 485, δ., τύμβος, Theocr. 22, 206. 2) S. des Kaletor, ein Grieche vor Troja, Il. 13, 478, δ. 3) ein Centaur, Ov. Met. 12, 341. 4) S. des Hippias, Adoptivſohn des Iſokrates, Redner in Athen, Isocr. ep. 8, 1, Dem. 52, 14. 47, 31, Plut. x oratt. Isocr. 10 — 41, δ., D. Hal. Isocr. 18. Din. 18, Harp., Suid., A.

Ἀφαρητιάδαι, b. Pind. N. 10, 121 Ἀφαρητίδαι, Apharei ſs proſſe, insb. Idas u. Lynkeus, Ap. Rh. 1, 151, nach St. B. s. Φαραί, Familie aus Phará in Meſſenien.

Ἀφάσιος λόφος, m. Schreckenſtein, Ort der Kalchedonier, Polyaen. 7, 11, δ.

Ἀφείδας, αντος, m. Hartleben d. h. der ſich nicht ſchont (ſ. Et. M. 779), 1) S. des Arkas, nach Andern des Areuthalion (wo er auch Ἀμφιδάμας heißt), B. des Aleos, Apd. 3, 9, 1, Paus. 10, 9, 5, δ., Char. b. Tzetz. Lycophr. 480, Ariaeth. in Schol. Il. 4, 319. Von ihm hieß Tegea: Ἀφειδάντειος χλῆρος, Ap. Rh. 1, 162, Paus. 8, 4, 8, u. eine Phyle in Tegea Ἀφειδάντες, Paus. 8, 45, 1. Ebenſo hieß von ihm ein Theil der Molosſer Ἀφειδάντες, St. B. 2) S. des Dryntas, K. von Athen, Demon. b. Ath. 3, 96, d, Paus. 7, 25, 1. — Von ihm hieß ein Geſchlecht in Athen Ἀφειδαντίδαι, Ross Dem. Att. 15 (von Meier bezweifelt). 3) S. des Polyphemon, für den ſich Odyſſeus ausgiebt. Od. 24, 305. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 341.

Ἀφείδιος, b. röm. Aufidius, Inscr. 1625.

Ἀφεκά, iſraelitiſche Stadt, Ios. 5, 11, 1. 8, 14, 4.

Ἀφεκοῦ πύργος, Ort in Judäa, Ios. b. Iud. 2, 19, 1.

Ἀφλητα, f. Frauenn., Ephem. arch. 2564. K. Fem. zu:

Ἄφλητος, m. Schlecht d. i. ſchlicht, Vater eines Krates, Ephem. arch. 3251. K.

Ἀφενώ, f. Reiche, Frauenn., Cyr. Inscr 5163, c. f.

Ἄφερας, α, m. S. Abrahams, Alex. Polyh. b. Ios. 1, 15.

Ἀφεραμά, Diſtrict von Samaria, ſpäter zu Judäa geſchlagen, Ios. 13, 4, 2.

Ἄφέσας, αντος, m. Löſer, K. in Nemea, von dem das dortige Gebirge Ἀπέσας benannt ſein ſoll, St. B. s. Ἀπέσας.

Ἀφέσιος, m. Erlöſer, Bein. des Zeus in Megara u. Argos, Paus. 1, 42, 9, Et. M.

Ἀφεστόδωρος, m. Hephäſtosgabe, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, l. 17.

Ἀφέτα, ſ. Ἀφεταῖς.

Ἀφεταί, (αἱ), b. Ap. Rh. 1, 591, Strab. 9, 436, Phan. in Plut. Them. 7 Ἀφέται betont, Laßfort wie Laſſan (ſ. Her. 7, 193, Hellan. b. St. B.), Vorgebirge u. St. in Theſſalien in Magneſia (b. Suid. irrthümlich Ἀθήνησιν), mit einem Hafen, Her. 8, 4, δ., Pherec. b. Apd. 1, 9, 19, D. Sic. 11, 12, A. Ew. Ἀφεταῖος, St. B. (2) Ἀφέται, Freigelaſſene in Sparta, ſ. Lex.)

Ἀφεταῖος, m. Laßfort, ein Heros in Sparta, Paus. 3, 18, 6.

Ἀφεταῖς, ἡ (ὁδός), Laßfort, eine Straße in Sparta, auch Ἀφέτα genannt, Paus. 3, 12, 1. δ.

Ἀφετήριον, τό, Ausfarth, Vorgebirge von Mäſolia in Indien, Marc. Her. per. m. ext. 1, 37 u. ff., Ptol. 7, 1, 15.

Ἀφεψίων, m., Dem. 20, 144 v. l. u. Plut. Cim. 8 für Ἀψηφίων, w. ſ.

Ἄφη, f. Stumme (ſ. Hesych. u. ἄφεος, ἀφεύς u. ἄφης), Frauenn., Inscr. 4148, 8.

Ἄφθα, ας, f. Dorf in Judäa, Ios. b. Iud. 4, 3, 8.

Ἀφθαία, f. St. (Theogn. in Cram. A. O. 2, p. 103 falſch Ἀφαία) wahrſch. in Aegypten, auch Bein. der Hekate, St. B. Von ihr hieß ein Nomos im öſtl. Theile von Unterägypten Ἀφθίτης νομός (wie von Ἄφθις), Her. 2, 166, St. B.

Ἀφθάς, ό, = Φθάς, Name des Hephäſtos (od. Dionyſos) bei den Memphiten in Aegypten, welcher Orakel ertheilte, dah. das Sprichw. (ό) Ἀφθάς od. Φθάς σοι λελάληκεν, Suid. s. Ἀφθάς u. Φθάς, Apost. 4, 54, a.

Ἄφθεος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 28.

Ἀφθήρ, ῆρος, ό, Afrikaner, Pol. 32, 2, vgl. Liv. 34, 62.

Ἀφθίτης, ſ. Ἀφθαία.

Ἀφθόνητος, m. Neidlos, 1) Macedonier, Ael. v. h. 14, 48. 2) Parier u. zwar Μᾶ κ. Αὐρήλ. Ἀφθ., Thierſch par. Inſchr. n. 6, u. Φλάβιος Ἀφθ., ebend. n. 7. 3) Spartaner, Inscr. 1241. 4) Theſſalier, Inscr. 1769. 5) ein Koch, Euphor. b. Ath. 9, 379, e. Andere Inscr. 1241. 1243. Aehnl.:

Ἀφθόνιος, m. ein griech. Rhetor aus Antiochien, Suid. Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 94.

Ἀφία, f. ähnl. Kohl, Salat u. ſ. w. (ſ. Theophr. h. pl. 7, 7, 3), Frauenn., Inscr. 3826.

Ἀφιανός, m. d. i. Ἀπφιανός, auf Münzen, Mion. S. VI, 539.

Ἀφιάς, ähnl. Wagenbret, eigtl. Untergeſtell des Wagens, ſ. Hesych. s. v. 1) f. Frauenn., Inscr. 3879, b, 3. 2) Ἀφίας, Euphor. fr. 141 (wo A. Ἀπφίας, Ἀφείδας leſen).

Ἄφιδνα, ep. (Nonn. 13, 187, ep. b. Plut. Thes. 32) -νη, (ἡ), häufig (Her. 9, 73, Apd. 3, 10, 7, Plut. Thes. 32, δ., Luc. Gall. 7, Dur. in Tzetz. Lycophr. 143, Qu. Sm. 13, 519) Ἄφιδναι, αἱ, ſ. Strab. 9, 397 u. St. B., Reichſtädt, die alte Zwölfſtadt, d. j. Kapan-

dritt, attiſcher Demos zur Aeantiſchen Phyle (ſ. Plut. qu. symp. 1, 10, 3, Harp., Att. Seew. x, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 5, Meier ind. schol. 1851. n. 21, A., (St. B. falſch zur Leontis), ſpäter zur Ptolemais, Hesych., zuletzt zur Adrianis, Inscr. 275. S. Isocr. 10, 19, Dem. 18, 38, D. Sic. 4, 63, Strab. 9, 396, Paus. 1, 17, 5. 41, 3, 5., Hellan. in Schol. Il. 8, 144 u. Polem. in Schol. Il. 8, 242, Luc. Charid. 16. Ew. Ἀφιδναῖος, Her. 6, 109 u. Figde., Ross Dem. Att. 56, 5. Vieww. ſt. Ἀφιδνα, z. B. Paus. 3, 17, 2 ἐξ Ἀφιδναίων. Adv. Ἀφιδναζε, nach Aph., Dem. 59, 9, Ἀφιδνηθεν, in Aph., Ἀφιδνηθεν, von Aph., St. B. 2) St. in Laconica, St. B.

Ἄφιδνος, m. Reichert, Freund des Theſeus, Heros des vorhgdn Demos, Plut. Thes. 31 u. ff., St. B., Schol. Il. 8, 242.

Ἀφνατις, f. (?) Richinza, eine Nymphe, St. B. s. Ἄφνειον.

Ἄφναιοι, Reiche, Volk in Troas, Strab. 13, 586 u. ff., in Il. 2, 825 ſteht jetzt ἄφνειος.

Ἄφναον, n. Reichenau, a) St. in Phrygien, b) in Lydien. Ew. Ἀφνίτης, St. B.

Ἀφνάς, m. Reich, der, von welchem Ἄφνειον benannt ſein ſoll, St. B.

Ἀφνῆις, ίδος, f. Richlint, Kappadocierin, Strab. 14, 657.

Ἀφνῖτις ἡ λίμνη, Reichenſee, der See von Dascylium in Bithynien, Strab. 1, 59. 13, 587, St. B. s. Ἄφνειον.

Ἀφόβητος, m., voc. Ἀφόβητε, Dem. 19, 287, Balde d. i. unerſchrocken, Athener, Br. des Aeſchines, Dem. 19, 285, Aeschin. 2, 149, vit. Aeschin., 5. Plut. x oratt. Aeschin. 15 Ἄφοβος genannt. Aehnl.:

Ἄφοβος, m. Himer. 5. Phot. 108, b, 9. Aehnl.:

Ἀφόβιος, m. Mannsn., Cod. 2, 26, 1. K.

Ἄφοβις, od. Ἄφωφις, ὁ, K. von Aegypten, Syncell. 61, a. 62, a.

Ἄφοβος, m. Balde, Athener, a) einer der Vormünder des Demoſthenes, Dem. Reden 27 u. 28 gegen ihn, vgl. mit Reden 30 u. 31, Plut. x oratt. Demosth. 6. b) Anderer (?), Dem. 29, 3. c) Br. des Aeſchines, ſ. Ἀφόβητος.

Ἀφόρμιον, n. Ausfarth, Ort der Theſpier, Aphrod. 5. St. B. Ew. Ἀφορμιεύς, St. B.

Ἀφορμὼν τὸ φρούριον, Kaſtell in Armenien, Menand. Prot. fr. 54. 55 (ed. Müll. IV, 255. 257).

Ἀφουσία, f. eine Inſel (Sühneland?), von welcher Theophanes verbannt wurde, Suid.

Ἄφρα, St. in Libyen, Ios. 1, 15.

Ἀφράνιος, (ὁ), Afranius, röm. Plebejer, a) Λεύκιος Ἀφρ., Anhänger des Pompejus, Plut. Pomp. 67, gew. bloß Ἀφρ., Strab. 3, 161, App. b. civ. 2, 42, 5., Plut. Caes. 41, 5., D. Cass. 41, 20, 5., der aber auch ὁ Ἀφράνιος ὁ Λούκιος hat, 37, 49; — οἱ περὶ (τὸν) Ἀφρ., Plut. Caes. 36, D. Cass. 41, 20. b) Πούπλιος Ἀφρ. Ποτίτος, unter Caligula, D. Cass. 59, 8. c) Ἀφρ. τις Σίλων, Luc. hist. 26.

Ἄφρας, α, = Ἀφέρας, w ſ., Alex. Polyh. 5. Ios. 1, 15.

Ἄφρατος, (= ἄφραστος, alſo Unſäglich), Name der Hekate bei den Tarentinern, Hesych.

Ἀφρικανός, 1) a) Ἀφρικανὸν (τὸ πέλαγος), Ptol. 8, 9, 2. 14, 2, ſ. Ἀφρική. b) τὰ ἀφρικανά, eine Art Feigen, Ath. 3, 75, e. 2) Dein. zweier Scipionen als Bezwinger Karthagos, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 1, Suid., οἰκία ἡ Ἀφρικανῶν, Plut. Caes. 52. 3) Eigenn., a) (Gordianus), Herdn. 7, 5, 8. b) Ἀφρ. ὁ Σίξτος, Philoſoph aus Afrika, der in Rom zur Kaiſerzeit lebte, Suid. — S. auch Phot. cod. 34.

Ἀφρικέρωνες, οἱ, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 28.

Ἀφρική, (ἡ), Africa propria, röm. Provinz, welche das ganze ehemalige Gebiet von Karthago nebſt dem Lande zwiſchen den beiden Syrten umfaßte u. daher vom andern Afrika, welches die Griechen Λιβύη, w. ſ., nannten, unterſchieden wird, D. Cass. 42, 9. 58, 12 — 59, 20, 5., An. (Arr.) per. m. erythr. 18, Ptol. 4, 3. 8, 13—16, 5., doch Alex. Polyh. 5. Ios. 1, 15 kann unter ἡ Ἀφρ. χώρα Libyen verſtanden haben. 2) Ἀφρικὴ ἡ (näml.) Θάλασσα, das an Afr. propria grenzende Meer, Ptol. 4, 3, 21.

Ἀφρογένεια, ion. auch -είη (Nonn. 6, 353 — 42, 490, 5., Procl. h. 4, 1, Maced. ep. v, 240), u. einmal Anth. Plan. 4, 211 Ἀφρογενής, οῦς, f. Schaumgeborne, Beiw. der Aphrodite u. für dieſe ſelbſt geſetzt, Bion. 9, 1, Mosch. 2, 71, Antip. VII, 218, Mnas. IX, 324, A., auch mit Κυβηλίς verb., Nonn. 48, 699, u. von der Beute Nonn. 42, 304. S. Lex.

Ἀφροδάς, m. (Frowin?), Mannsn., Beulé Trois inscr. d'Olympie etc. pag. 28. K.

Ἀφροδεσία, f. ähnl. Frouwa, Freia, Frauenn., Inscr. 744.

Ἀφροδισιεύς, έων, = Ἀφροδισιεῖς, Inscr. 2748.

Ἀφροδίσιν, f., d. i. Ἀφροδίσιον, Frauenn., Inscr. 1781. (S. auch R. Rochette etc. 91.)

Ἀφροδίσιος, ου, m. Frowin, 1) Athener, Inscr. 184, Ross Dem. Att. 11. — Φλυεύς, Inscr. 272. 2) Thespier, Keil Inscr. boeot. v, 14.

Ἀφροδίτη, = Ἀφροδίτη, 1) ἡ, die Göttin, Inscr. 481. 2) Frauenn., Frouwa, Frau, ſpät. Inscr. 2749.

Ἀφρόδιτος, = Ἀφροδίσιος, Inscr. 1957.

Ἀφροδίσια, (τά), Feſt der Aphrodite, Eust. erot. 3, 2, Ath. 13, 579, e, in Athen, Ath. 3, 101, f. 4, 128, b, Luc. d. mer. 14, 3, in Korinth, Ath. 13, 574, b. c, in Theben, Xen. Hell. 5, 4, 4, in Aegina, Plut. qu. graec. 44.

Ἀφροδισία, f., b. St. B. Ἀφροδιτία, Paus. 3, 22, 11. 8, 12, 8 Ἀφροδισιάς, 1) St. in Lakonien, Thuc. 4, 56 u. die obigen Stellen. 2) Frau aus Koronea, Keil Inscr. boeot. 3) atheniſcher Schiffsn., Att. Seew. 1, b, 80.

Ἀφροδισιάνός, m. Name ſpäterer Zeit.

Ἀφροδισιάς, άδος, (ἡ), 1) Ort bei Darne in Cyrenaica, Her. 4, 169. — Scyl. 108. — St. B. (Ptol. Λασιά). — mehrere Inſeln Libyens, Anon. st. m. magn. 49. — St. B. 2) St. an der Grenze von Phrygien u. Karien, dah. bald zu Phrygien, bald zu Karien gerechnet, j. Geirah od. Keireh, Strab. 12, 576. 13, 630, App. b. civ. 1, 97, Damasc. v. Isid. 117. 131. 264, St. B. s. v. u. s. Μεγάλη πόλις, Ptol. 5, 2, 18. Ew. Ἀφροδισιεύς, Charit. erot. 1, 1. 8, 8, Suid. s. Ἀπολλώνιος, Καρσὶν Ἀφροδισιεῦσιν, Paus. 1, 26, 5. — ein Vorgebirge Kariens, Plin. 5, 29. — St. auf Knidos an der Küſte von Karien, St. B. 3) Vorgebirge u. Hafenſtadt in Cilicien, j. Porto Cavaliere, D. Sic. 19, 64, Ptol. 5, 8, 3, Anon. st. m. magn. 184—189, Alex. Polyh. u. A. 5. St. B. 4) Inſel bei Cadix, = Erytheia, Tim. u. Sil. 5. Plin. 4, 36, St. B. — St. in Iberien, St. B. 5) St. in Thracien, Ptol. 3, 11, 13. — in Scythien, St. B. 6) St. in Lakonien, ſ. Ἀφροδισία, St. B. = Trözen, St. B. s. Τροιζήν. 7) St. auf Cypern, St. B. 8) Straße in Thurien, D. Sic. 12, 10. 9) Schiffsname, Att. Seew. IX, b, 34. S. Ἀφροδίσιον u. Ἀφροδίσιος.

Ἀφροδίσιον, (τό), 1) Bild der Aphrodite, Plut.

πάλεσμα, πέλος, Eur. Her. 198, Strab. 8, 357, Paus. 7, 17, 5, πολιτεία, παιδεία, μῦθος. Plut. Philop. 16, Nonn. 47, 256, Ἄργος, Il. 9, 141, 5., Strab. 8, 365, Ἀκροκόρινθος, Polystr. ep VII, 297, Αἰγαί, Strab. 8, 386, Φεραί, Plut. Cleom. 14, ὁ κόλπος, Ael. n. an. 1, 12, λιμήν in Troas, Arist. rhet. 3, 6, auch τὸ Ἀχ. στρατόπεδον καὶ ἡ στομαλίμνη genannt, Strab. 13, 595, ὄρη (in Theſſalien), Xen. Hell. 4, 3, 9. 2) Bein. des Mummius, Plut. Mar. 1. 3) a) τὰ Ἀχαϊκά, eine Schrift des Strabo, Strab. 8, 365. b) Eigenn. α) philoſoph. Schriftſteller, D. L. 6, 8, n. 1. β) ein bekehrter Chriſt. N. T. 1. Cor. 16, 7. γ) Anderer, Clem. Al. str. 4, 8.

Ἀχαιϊόν, (τό), St. in Troas bei Sigeum, Strab. 13, 596. 603 u. ff. S. Ἀχαιῶν χρατῆρες.

Ἀχαῖς, poet. u. auch n. Proſa (Hecat. b. Strab. 8, 341, Isocr. 12, 42, St. B. s. Μακεδνία, doch in Eusth. erot. 2, 58 iſt es Reminiſcenz; Suid.) Ἀχαιάς, ίδος, (ἡ), = Ἀχαιάς, 1) Adj., προσβολή, Aesch. Sept. 28, ναῦς, Callim. Apoll. 231, Eur. Hel. 1544, γαῖα u. ähnl., Il. 1, 254, 5., Aesch. Pers. 488, Eur. El. 1285, St. B. a. a. O., Ἄ., πόλεις, Xen. Hell. 7, 1, 48, Isocr. a. a. O., Ἑλλήνη, Ap. Rh. 1, 177, Δύμη, Plut. Pomp. 28, Hecat. b. Strab. a. a. O., Θῆβαι, Dicaearch. Hell. 3, 2, κούρη, Ap. Rh. 3, 639, μήτηρ, Antip. ep. IX, 96, Ἥρη, Nonn. 48, 468. 2) Subst., a) poet. die Landſchaft Achaja, = Ἀχαΐα (insbeſ. Theſſalien, der Peloponnes ob. Griechenland überhaupt), Il. 3, 75, 5., Ap. Rh. 3, 1080, 5., Nonn. 4, 285, 5., Qu. Sm. 5, 564, ep. ἀδ. VII, 47, in Proſa vom eigentlichen Achaja im Peloponnes nur Theophr. h. pl. 9, 1, 3 u. als poet. Reminiſcenz Eust. a. a. O. b) eine Phyle in Thurium, D. Sic. 12, 11. c) nur poet. die Achäerin, überh. Griechin, Il. 2, 285, 5., Nonn. 47, 483, Suid., Et. M. d) St. in Hyrkanien, Plin. 6, 16.

Ἀχαῖμαι ἢ Ἀχάμαι, äthiopiſcher Stamm der Odrangiden, Ptol. 4, 6, 20.

Ἀχαιμενεῖς, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Ἀχαιμένης, ους, ion. εος, b. Heliod. 9, 20 auch ου, acc. ην, D. Sic. 11, 74, u. η, Ael. n. an. 12, 21, voc. Ἀχαίμενες (Her. 7, 237), auf der Inſchr. zu Biſitun Hachâmaniſch, nach Nicol. in Et. M. von Ἀχαΐα benannt), m. 1) S. des Perſeus, nach St. B. s. Ἀχαιμενία irrthümlich des Aegeus, alter König von Perſien. Stammvater des Königshauſes daſelbſt (Großvater des Kambyſes), Her. 7, 11, Plat. Alc. 120, e, Ael. a. a. O. 2) S. des Darius Hyſtaspis, Her. 3, 12. 7, 7, 5., D. Sic. 11, 74. 3) S. der Cybele, Heliod. 7, 14, 5.

Ἀχαιμενία u. Ἀχαιμένιον, ein Theil Perſiens, St. B.

Ἀχαιμενίδης, ου, poet. (Christod. ecphr. 384) auch αο, m. 1) Nachkomme des Achämenes, Iambl. dramat. 10, vom Br. des Artaxerxes I., Ctes. (40, a. 32), Christod. a. a. O., dah. Ἀχαιμενίδαι, ῶν, ion. έων, ein Geſchlecht der Paſargaden, aus welchem die perſiſchen Könige hervorgingen, Her. 1, 125. 3, 65, Strab. 15, 727, Et. M. 789; dann überh. für Perſer, Themist. or. 18, 179. 4, 57, Et. M. 2) Eigenn., ep. ἀδ. IX, 74.

Ἀχαιμένιος, 1) Adj., perſiſch, Ἀχαιμενίην ὄρνιν, Adr. ep. VI, 332. 2) Subst., Ἀχαιμένιοι, Perſer, ep. Paul. Silent. Anth. Plan. 4, 118.

Ἀχαιμενίτης, f., Adj. der St. Babylon b. Epiphan. T. II, p. 229, d. K.

Ἀχαιός, (über den Accent ſ. Et. M. u. Arcad. 48), achäiſch (ähnl. gothiſch, ſ. s. Ἀχαΐα). 1) Adj., Ἀχ. χύαν, Babr. f. 85, ἀνήρ, Pind. N. 7, 94, ἄνδρες, ebend. 1, 83, ὦ ἄνδρ' Ἀχ., Plut. Tit. 17, ἥρωες, Il. 15, 219, 5., insbeſ., Ἀχ. Φθιῶται, Scyl. 63, D. Sic. 11, 3 — 16, 29, 5., Strab. 8, 333, ob. Φθιῶται Ἀχαιοί, Plut. Per. 17 Pelop. 31. 35 (vulg. Φθ. καὶ Ἀχ.), ſ. b. Figde. II) Subst. 1) a) Ἀχαιός, οἱ, dat. οἷς u. auch οἵσιν, Od. 21, 428, u. als fem. (Od. 2, 119. 19, 542) -αί, die Achäer, Achäerinnen (Gothen d. i. Guten, ſ. s. Ἀχαΐα), eigtl. eine Völkerſchaft in Nordgriechenland (Theſſalien) u. Peloponnes, die ſich aber auch auf Ithaka (Od. 1, 394, 5.) u. Kreta (Od. 19, 175) fand u. ſo bei Hom. u. Hes. allgemeine Bezeichnung der Griechen wurde, Il. 1, 17, 5. 2, 684, Hes. op. 649. In der Folge gew. a) die Griechen vor Troja, Plat. legg. 3, 682, d, 5., Strab. 1, 61, Polyaen. 1, procem., Luc. diss. Hes. 8, u. die Dichter Soph. Phil. 595, 5., Nonn. 1, 385, 5., A. Sprichw. war von ihnen α) τί τοὺς Ἀχαιοὺς ἀπὸ τοῦ πύργου κρίνετε; d. h. wie Priamus u. oberflächlich, Apost. 16, 71, vgl. mit Aristid. or. 46, p. 338 u. Schol. baju. β) ἀντ' εὐεργεσίης Ἀγαμέμνονα δῆσαν Ἀχαιοί d. i. Undank iſt der Welt Lohn, Macar. 2, 4, Apost. 2, 85, Harp. s. Ἑρμαῖ. b) die Ew. von Ἀχαΐα im Peloponnes, Her. 1, 145, Thuc. 1, 111, Figde, auch Ἀχ. οἱ ἐν Πελοποννήσῳ genannt, Dem. 17, 20, insbeſ. ſpäter die zum achäiſchen Bunde gehörigen, Pol. 2, 41, Strab. 8, 385, 5., Plut. Philop. 2. Ag. 5, 5., Paus. 7, 8, 3, App. Maced. 6, 5., dah. ἕπεισε τοὺς Κορινθίους Ἀχαιοὺς γενέσθαι, Plut. Arat. 23, u. ſo überhaupt alle Peloponneſier, Pol. 2, 38. c) Ἀχ. οἱ Φθιῶται, Thuc. 8, 3, Plut. Tit. 10, Strab. 8, 365 — 11, 495, 5., ion. Ἀχ. οἱ Φθιῆται, Her. 7, 132, auch Ἀχ. Φθιωτικοί, Scymn. 605, ſ. oben, d. i. die Ew. von Achaja Phthiotis in Theſſalien, oft bloß Ἀχαιοί genannt, Her. 7, 197, Xen. Hell. 1, 2, 18, 5., Strab. 9, 433. d) in Lakonien, Ἀχ. οἱ Παραλιοπαρνασσιοί, Paus. 3, 22, 9, vgl. mit D. Sic. 5, 80. e) in Italien, Strab. 6, 262. f) in Pontus, Scyl. 75, D. Sic. 20, 25, Strab. 2, 129. 9, 416, D. Hal. 1, 89, Arr. per. 18, 3, Ptol. 5, 9, 25; — οἱ ὑπὲρ Κόλχους, App. Mithr. 67—102; im Bosporus, Strab. 2, 129. 13, 492—497. 2) Eigenn., Ἀχαιός, (ὁ), a) S. des Xuthus, Stammvater der Achäer, Eur. Ion 64, Apd. 1, 7, 3, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 2-7, nach D. Hal. 1, 17 S. des Poſeidon u. der Larisa, ob. S. des Ammon, Schol. Il. 2, 681; im Et. M. V. des Phthios. b) (Göthe = Gothe?), Eretrier, tragiſcher Dichter, Ath. 6, 270, e. 10, 414, c 11, 480, f, ὁ τραγικός genannt, ebend. 11, 466, e, 5., Luc. laps. 6, D. L. 2, 17, n. 10, Ael. n. an. 7, 47, Plut. consol. ad Apoll. 21, Suid., A. c) Syracuſaner, jüngerer Tragödiendichter, Suid. — ein ſchöner Knabe, Geliebter des Syracuſaner Hipparmus, Parthen. erot. 24. d) Athener, Archon, Inscr. att. Curt. 8 — Ephettier, Ross Dem. Att. 6. e) S des Andromachus u. Neffe der Laodice, der Mutter von Antiochus III. Pol. 5, 74 u. ff. 8, 17 u. ff. — V. der Antiochis, Strab. 13, 624. — Feldherr des Seleucus, Polyaen. 4, 17. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 279.

Ἀχαιοῦς, οῦντος, m. (Guttenbach?), Fl. im Oſten des Pont. Eurin., Arr. per. 18, 3.

Ἀχαιόν α) ἄκτή, Ort auf der Nordküſte Cyperns, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4, Anon. st. mar. magn. 185. b) χρατῆρες, = Ἀχαιϊον in Troas bei Sigeum, Scyl. 95. c) λιμήν, (ὁ), α) Hafen in Troas, ſ. Karaniik-Limon, Scyl. 98, Strab. 13, 595—598, Plut. Luc. 12, Arr. An. 1, 11, 6, App. Syr. 28. Mithr. 77. b. civ. 5, 137. β) in Aeolis, Strab. 13, 622. γ) in Meſſenien, Paus. 4, 34, 6. δ) Ἀχ. τεῖχος, die Mauer der Griechen vor Troja, Strab. 2, 102. coron. IX, 385.

Ἀχαλήτιδες *Νύμφαι*, Panyasis in Schol. Il. 24, 616. S. Ἀχίλης.

Ἀχάμας, f. Ἀχαῖμας.

Ἀχαμενίδης, = Ἀχαιμενίδης, Et. M. 165.

Ἀχανεῖ od. Ἀχαρνοί, Volk in Scythien, Theop. b. St. B.

Ἄχανες, = Ἀχαιούς, Eusth. 28, 32.

Ἀχάρακα, (τά), Offenburg d. i. unbefeſtigt, St. in Phrygien, Strab. 12, 579. 14, 649 u. ff.

Ἀχαρδίος, (ὁ), (Dorner, von ἄχερδος), Fl. des Kaulaſus, der ſich in die Mäotis ergießt, j. Egorlik, Strab. 11, 506.

Ἀχαρεύς, m. Pankratiaſt, mit welchem Herakles in Olympia kämpfte, Hyg. f. 273. Aehnl.:

Ἀχαρνεύων, ωνος, m. Wrede d. i. ſauer, unliebſam, servus, Com. b. Nonn. 157, b; Plin. 14, 13, 15.

Ἀχαρναί, b. Pind. N. 2, 25 falſch Ἀχάρναι, αἱ, nach Hesych. u. viell. Herdn. b. St. B. auch Ἀχάρνη, ähnl. Heringsdorf (denn ἄχαρνος iſt ein Seefiſch, ſ. Ath. 7, 286, b), volkreichſter attiſcher Demos der öneiſchen Phyle zwiſchen d. j. Menidi u. Kamaderon, Thuc. 2, 19 u. ff., D. Sic. 14, 32, Plut. Per. 33, Paus. 1, 31, 6, u. Adv. Ἀχαρνῆθεν, von Ach., St. B., Ἀχαρνῆσε, in Ach., Luc. Icarom. 18. (Auch Ἀχαρνῆζε, ſ. Goettl. Accent. 358.) Ew. Ἀχαρνεύς, έως, mit u. ohne ὁ dem Nomen nachgeſetzt, Lys. 31, 16, Isae. 2, 3, 5., Lyc. 23, Aeschin. 1, 56, 5., Dem. 20, 146, 5., Ross Dem. Att. 14. 58. 59, u. Plur. Ἀχαρνεῖς Οἰνηΐδος, Att. Secw. 1, a, Inscr. 150. 151. 186. 275, Ross Dem. Att. 6. 7, od. -νέως Οἰν., Ross Dem. Att. 5. 5, b, att. auch -νῆς, Thuc. 2, 20.— Titel des Stücks von Ariſtophanes, ſ. Plut. Per. 30, Schol. Aeschin. 1, 23. — Bisw. für Ἀττικός, Theocr. 7, 71 u. Schol., od. als Adj. Ἀχαρνεύς (= ἀττικός) δόναξ, χισσός, Nonn. 47, 28, Antip. ep. IX, 186. Man ſagte aber auch Ἀχαρναῖος, St. B., u. Ἀχαρνίτης (Suid. Ἀχαρνώτης), St. B., u. als Adj. Ἀχ. χισσός, Simm. Teb. 1 (VII, 21), od. Ἀχαρνικός, ᾠχαρνικοί, Ar. Ach. 324, τοῖς Ἀχαρνικοῖσιν, Ar. Ach. 329, u. im fem. ἀχαρνική, Ar. Thesm. 568, als Adj. Ἀχαρνικαὶ πύλαι, in Athen, Hesych., Ἀχαρνικὴ Μοῦσα, Ar. Ach. 665, d. i. derb, roh, denn die Acharner galten als ἄγριοι, Et. M. 788. Dah. ſprichw. χορίσχος Ἀχαρνικός, Luc. d. merctr. 7, 3, Ἀχ. ὄνος, von beſonders großen, Diogen. 1, 26, Hesych. Eine beſondere Form iſt ἀχαρνήϊδαι bei Ar. Ach. 322.

Ἀχάρνης, m. Röthen (Hesych. ἀχρηΐς = ἄπορος), 1) der bekannte Gefährte des Aeneas, Schol. Il. 2, 702, Virg. Aen. 1, 120, 5., Ov. Fast. 3, 603. 2) ein Sicilier (Τυρσηνός) im Gefolge des Bacchus nach Indien, Nonn. 13, 309. 37, 350, 5. 3) Fl. im ſüdl. Sicilien, j. Drillo, von welchem der Achat ſeinen Namen haben ſoll, Plin. 37, 10, Sil. It. 14, 229, Theophr. lapid. 4) Fl. in Medien, D. Per. 1075.

Ἀχεῆς, verdorben ſt. Ἀχαΐς, γυνή, Hesych.

Ἀχάριστος, m. Nichtübel, Athener, Euphride, ep. ἀδ. 170 (App. 328).

Ἀχέλης, ητος, (ὁ), auch Ἀχελήσιος, 1) S. des Herakles u. der Omphale, Schol. Il. 24, 616. 2) Fl. bei Smyrna, ebend. — S. Ἀχαλήτιδες u. vergl. Ἀχελῷος.

Ἀχελοΐδωρος, m. Achelousgabe, Mannsn. auf einer megariſchen Inſchr., ſ. Philhiſt. Heft 8, n. 7. K. Vgl. Ἀχελωΰδωρος.

Ἀχελοῖος, böot. = Ἀχελώϊος, Et. M. 770, 18.

Ἀχελωΐς, ίδος, f. acheloiſch, p. B. αἱ Ἀχελωΐδες (νῆσοι), am ſtrymoniſchen Meerbuſen gelegen d. i. δίνηρα, Aesch. Pers. 867 u. Schol. — Insbeſ. a) die Sirenen als Töchter des Achelous, Ap. Rh. 4, 891, bei Ov. Met. 14, 87 auch Ἀχελωΐάδες (K.). b) die Najaden des Achelous, Virg. Cop. 15. c) Quellnymphen überh., Colum. 10, 268.

Ἀχελωΐδωρος, m. (f. Ἀχελοΐδωρος), B. der Korinna in Tanagra, Suid. s. Κόριννα.

Ἀχελῷος, (ᾰχ), b. Callim., Ptol. u. Strab. Ἀχελῶος geſchr., doch ſ. Et. M. 26, Aread. 42, ep. Ἀχελώϊος, Il. 21, 194, 5., Hes. th. 340 (vulg. Ἀχελῴος), Ap. Rh. 4, 293, aber bei Nonn. 13, 313, 5. ſteht Ἀχελῷος, voc. Ἀχελῶϊε, Callim. ep. 30 (XII, 51) u. ep. ἀδ. XIV, 183, (ὁ), Tofenau, ἀχέω = ἠχέω (ſ. Buttm. Lexil. 117) u. ἕλος, nach Plut. fluv. 22 u. A. Klagenau. 1) als Stromgott älteſter S. des Okeanos u. der Tethys, Repräſentant des ſüßen Waſſers überhaupt u. daher V. der Sirenen, Kallirrhoe, Kaſtalia, Dirke, Eryſiche (des Hippodamas u. Oreſtes), Hes. th. 340, Soph. Trach. 9, 5., Eur. Bacch. 519, Ap. Rh. 4, 895, Nonn. 17, 288, 5., Apd. 1, 7, 3, 5., D. Sic. 4, 35, Paus. 3, 24, 9. 9, 24, 8. 10, 8, 9, 5., Strab. 10, 458, Acus. b. Macr. Sat. 5, 18, A., Genoſſe des Alkmäon, St. B. Er hatte Altäre u. wurde bei Eidſchwüren, Gebeten u. Opfern angerufen in Athen, Rhodus, Sicilien u. Akarnanien, Plat. Phaedr. 230, b. 263, d, Ephor. b. Macr. Sat. 5, 18, Schol. Il. 21, 194. 24, 616, Paus. 1, 34, 3, u. war abgebildet zu Amyklä, Paus. 3, 18, 16, zu Megara, Paus. 6, 19, 12, u. auf akarnaniſchen Münzen, Philostr. imag. 4. 2) Name mehrerer Flüſſe. Paus. 8, 38, 9 u. ff., Schol. Il. 24, 616, nämlich a) der größte Strom (κρείων, Il. 21, 194) Griechenlands zwiſchen Aetolien u. Akarnanien, j. Aſpropotamo, Il. a. a. O., Her. 2, 10, Thuc. 2, 102 u. Figde, oft ὁ Ἀχ. ποταμός, Strab. 10, 450, Ptol. 3, 14, 3, 5., Pol. 4, 63, 5., Scyl. 34, D. Sic. 1, 39, 5., St. B. s. Ἀρτεμίτα, Ἐχῖναι, Grenzfluß von Europa u. ſo mit dem Nil verglichen, Arist. h. an. 8, 28, 5. b) Fl. in Achaja, Strab. 8, 342, ὁ Ἀχ. ποταμός, 10, 450. c) Fl. in Theſſalien, Strab. 9, 434 u. 450. d) Bach in Phrygien, der von Sipylos nach Smyrna hinabfließt, Il. 24, 616 u. Schol., Paus. 8, 38, 10. S. Ἀχίλης. f) Waſſer überhaupt, dah. Ἀχελῷον φρέαρ, Eur. Bacch. 625, vgl. mit Andr. 167. Ἀχ. πολύς, Achae. b. Ath. 10, 427, b, ᾠχελῷε, Ar. Lys. 381, Epher. b. Macr. Sat. 5, 18, Hesych., Et. M.— Adj. Ἀχελῷος, — fem. φή, u. Ἀχελῳΐς (w. ſ.), St. B. — Titel einer Komödie des Demonikus, Ath. 9, 410, d, ſ. Mein. 1, p. 492.

Ἀχερδοῦς, οῦντος, m. Hagedorn, att. Demos der hippothoontiſchen Phyle, St. B., Bekk. An. 1, 348. — Adv. Ἀχερδουντόθεν, von Ach., St. B. — Ew. Ἀχερδούσιος, Aeschin. 1, 110, Dem. 21, 168, Ross Dem. Att. 5. 60. S. Ἀχραδοῦς. — Nach Et. M. ἀχερδούσιος komiſch gebildetes Wort, ſtachlig, = σκληρός.

Ἀχερουσία, ſ. Klagenfurth, a) Städtchen in Apulien, j. Averenza, Horat. od. 3, 4, 14. b) in Bruttien, Plin. 3, 5.

Ἀχερουσιάς, άδος, ἡ — νύξ, ep. Paul. Sil. v, 241. Aehnl.:

Ἀχερόντιος, b. St. B. u. Const. Man. 4, 8 Ἀχερόντειος, acherontiſch, in der Unterwelt, φλοῖσβος, Const. Man. a. a. O., πήματα, ep. Paul. Sil. v, 236, σκόπελος, Ar. Ran. 471, λιμήν, Eur. Here. f. 770, λίμνα, Eur. Alc. 443.

Ἀχέρουσις, ιδος, ὁ ποταμός, Fl. in Bruttium, ſ. Ἀχέρων, Ael. b. Suid. s. Τόνος.

Ἀχερουσιάς, άδος, f., u. ὁ. Ap. Rh. 2, 730. 808. 846, ὁ., ſowie Meleag. ep. v, 204 auch Ἀχερουσία, ίδος, beſ. fem. zum vorigen, a) ἄκρη, Ap. Rh. 2, 354 u. Schol. 730 u. Schol., ob. auch Χερρόνησος, Xen. An. 6, 2, 2, °Klagenfels wie Klagenfurth, ob. °Bleichenfels wie Bleichrode, das Vorgebirge ob. die Halbinſel bei Heraklea in Bithynien mit einer mephitiſchen Höhle, wo Herakles in die Unterwelt hinabgeſtiegen ſein ſoll, j. Arakali ob. Penderachi, ſ. Ἀχερούσιος. b) ἡ λίμνη ἡ Ἀχ., Klagenſee, der See in der Unterwelt, Plat. Phaed. 113, a, Meleag. a. a. O. Nach Apd. b. Porph. in Stob. ecl. phys. 1, 52 u. St. B. = Ἀχέρων.

Ἀχερούσιος, ία, ιον, 1) acherontiſch, unterweltlich, ὕδωρ, Nonn. 11, 460. 17, 301, ep Leon. VII, 726, Orakel Ael. b. Suid. s. Τόνος; ὄχθος, Aesch. Ag. 1160, λίμνη, Luc. de luct. 3, Theod. prodr. 6, 432, πόρος (Klagenfurth), Eur. Here. f. 838, πεδίον, Luc. Necyom. 15. 2) λίμνη, auch ἡ λ. ἡ Ἀχ., °Bläſſerſee ob. °Klagenſee, a) See in Theſprotien, nach Leake North. Gr. I, p. 185. 282 j. Porto Tanari, Thuc. 1, 46, Scyl. 30, Paus. 1, 17, 5. b) bei Hermione in Argolis, durch welchen Herakles den Cerberus ans Licht zog, Paus. 2, 35, 10. c) See in Campanien bei Cumä, j. Lago di Fusaro, Strab. 1, 26. 5, 243—245. d) in Epirus, Strab. 7, 324. e) in Aegypten bei Memphis, D. Sic. 1, 96. 3) ἡ Ἀχερ. χερρόνησος, ſ. Ἀχερουσιάς, D. Sic. 14, 31.

Ἀχίρραι, ῶν, (αἱ), das röm. Acerrae, 1) St. der Inſubrer in Oberitalien, j. Gerrha, Pol. 2, 34, Strab. 5, 247. Ew. Ἀχερραῖος, St. B. 2) St. am Glanis in Campanien, Strab. 5, 247. 249, App. b. civ. 1, 42-45. Ew. Ἀχερραναί, App. Iber. 68.

Ἀχέρων, οντος, (ὁ), nach Plut. de prim. frig. 9 u. Döderl. hom. Gloſſ. 807 Bleichach (ἄχροος, ἄχρωστος), nach Soph., Licymn., Melanipp. in Stob. ecl. phys. 1, 52, Et. M. u. A. °Klagenbach. 1) Fl. der Unterwelt, Od. 10, 513 u. Figde, bisw. mit ποταμός, Anyt. ep. VII, 486, Plat. Axioch. 371, b, für Kocytos, Theocr. 17, 47, vgl. mit 16, 41 u. Nonn. 12, 143, überh. für die Unterwelt, dah. δόμον — εἰς Ἀχέροντος, Andr. ep. VII, 181, vgl. mit app. 269, ob. μέλαθρα, Magn. ep. Anth. Plan. 4, 270, πορθμός, Pind. b. Plut. superst. 6, u. ſo ſagte man auch ἐν Ἀχέροντος, Antip. ep. VII, 80. εἰς Ἀχέροντος, Agath. ep. VII, 568. 2) Fl. in Theſprotien, j. Deliſi, faſt immer (ὁ) Ἀχ. ποταμός, Her. 5, 92. 7, 8, Scyl. 30, Thuc. 1, 46, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 5. 8, 14, 5, nur 5, 14, 2. 10, 28, 1 ohne ποταμός. Als Flußgott V. des Ascalaphus, Apd. 1, 5, 3. 3) Fl. in Triphylien, j. Sacuto, Strab. 8, 344. 4) Fl. in Bruttien, j. Leſe, Strab. 6, 256. 5) Fl. im äußerſten Norden aus den rhipäiſchen Gebirgen, Orph. Arg. 1136. 1145. 6) Fl. in Bithynien bei Heraklea, ſ. Ἀχερούσιος, Ap. Rh 2, 745.

Ἀχηδός, böot. = Ἀχεδός, Et. M. 32.

Ἀχηρδὸ ἡ Ἀχ. καὶ Ὠπὶς καὶ Ἑλλήγηρις καὶ Γῆ καὶ Δημήτηρ ἡ αὐτή, Hesych.

Ἀχθία ἡ Δημήτηρ, μυστικῶς, Hesych., Verwechſlung mit Ἀχαία. S. Böckh zu Inscr. n. 484.

Ἀχίας, α, (ὁ), hebräiſcher Prophet, Suid., Ios. 8, 7, 8, ὁ. — ein Hoherprieſter, Ios. 6, 6, 2.

Ἀχιδάνας, α, ποταμός, m. Fl. in Karamanien, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27. S. Ἀχινδάνας.

Ἀχλαος, = Ἀχίλλειος, λόγχη, Eur. Hec. 128.

Ἀχιλέϊ, gen. ῆος, ſ. Ἀχιλεύς.

Ἀχιλλήιος, = Ἀχιλλήϊος, υἱός, Qu. Sm. 6, 377.

Ἀχλαΐτις, ίδος, ἡ χώρα, die Gegend von Achilleion in Troas, w. ſ., D. L. 1, 4, n. 1.

Ἀχιλλεῖς (cod. Ἀχιτίδες), Ort in Cyrenaika, Scyl. 108.

Ἀχιλλᾶς, ᾶ, (ὁ), Feldherr des ägyptiſchen Königs Ptolemäus XII., Plut. Pomp. 77—80. Caes. 49, App. b. civ. 2, 84—101, D. Cass. 42, 4—40. — Phot. 470, b, 11.

Ἀχιλλεία, ἡ, athen. Schiffsname, Att. Seew. XVI, a, 117.

Ἀχιλλείδης, m Achilles Sohn ob. Nachkomme, Schmerzers, Et. M., dah. οἱ Ἀχιλλεῖδαι, Heliod. 2, 34, insbeſ. a) = Neoptolemus ob. Pyrrhus, Diod. Sard. 6 (IX, 219), Christod. ecphr. 57. b) ein Aeniane, Heliod. 2, 34 c) Eigenn. eines Atheners, für welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Apsin. 9, 591 ed. Wals., Pollux 9, 50. 154.

Ἀχίλλειος, ον, b. Theocr. 29, 34 auch Ἀχιλλέϊος (ſ. Ahr. Dial. 1, 101), (in Schol. Il. 19, 326 Ἀχιλλῆϊος betont), ion. (Her. 4, 55, ὁ., zweifelh. in Soph. fr. 164 D.) Ἀχιλλήϊος, 1) Adj., den Achilles betreffend, von ihm herrührend, τύμβος, τάφος, Eur. Hec. 126. 221, ὅπλα, Soph. Phil. 62. Aj. 41, ὁ., δόρυ, Soph. fr. 164, D., πῶλος, Antip. ep. VII, 2, στρατός, Eur. I. A. 241, φίλος, Theocr. a. a. O., σκύμνος (Sohn), Eur. Andr. 1169, insbeſ. a) μάζα, φυστή, χριθαί, eine Art Brod aus feinem Gerſtenmehl, inſofern Ἀχ. alles in ſeiner Art Ausgezeichnete bezeichnet, in Ar. Eq. 819 auch bloß Ἀχίλλειος, Achillesbrod, genannt, Ath. 3, 114, f. 6, 269, d, Suid., Hesych. (der hinzufügt, daß man Ἀχίλλειος auch von einem Schwamme erklärt habe, wie denn dieſen Ἀχίλλειος σπόγγος u. οἱ Ἀχίλλειοι Arist. h. an. 5, 16 erwähnt). S. Bekk. An. 474, 11. Vgl. Ἀχιλληΐς. b) Ἀχίλλειος εὐχή, mit Bezug auf Il. 1, 240 ſprichw., App. Ital. 8, Suid., vgl. mit Plut. Arist. 7. c) δρόμος (auch Ἀχιλλέως δρόμος, w. ſ.), Achillesbahn, eine lange, ſchmale Erdzunge unweit der Mündung des Boryſthenes, wo Achilles einen Wettlauf gehalten haben ſoll, Her. 4, 55. 76, Scymn. 820, Strab. 7, 307. Ew. Ἀχιλλεοδρομίτης, St. B. d) Ἀχίλλειος χρήνη in Milet, Ath. 2, 43, d. e) ἡ Ἀχίλλειος κώμη, α) Ort auf der äußerſten Nordweſtſpitze des aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5, Strab. 7, 310. 11, 494, St. B. β) Ort in Sicilien, St. B. f) λιμήν, α) Hafen in Meſſenien (Lakonien), j. Bathy ob. Ciſternes, Paus. 3, 25, 4, Scyl. 46, St. B. β) Hafen von Skyros bei Euböa, Schol. Il. 19, 326. g) πλάξ d. i. νῆσος, b. St. B. νῆσος Ἀχιλλεία, die Inſel Λευκή, w. ſ., an der Mündung des Boryſthenes, Hesych. h) ὁ Ἀχ. χάραξ, in Myſien, Strab. 13, 613. 2) Subst. a) αἱ Ἀχίλλειοι, ſ. Ἀχιλλ. χριθαί u. ſ. w. b) Ἀχίλλειον, ion. -ήϊον, (τό), feſter Ort bei dem Vorgebirge Sigeum, mit einem Heiligthum (Grabe) des Achilles, Her. 5, 94, Scyl. 95, Strab. 13, 600. 604. — ein anderer bei Smyrna, St. B. u. wahrſch. Xen. Hell. 3, 2, 17. 4, 8, 17. — Ew. Ἀχιλλειάτης u. Ἀχιλλίτης, St. B. — ein Platz vor Tanagra mit einem Heiligthum des Achilles, Plut. qu. graec. 37. c) Achillea, Inſel bei Samos im ägäiſchen Meere, Plin. 5, 37.

Ἀχιλλεύς, äol. Ἀχίλλευς, ſ. Choerob. Bekk. 1235, Et. M. 189, 46, Schol. Theocr. 7, 4, A., äol. u. dor. Ἀχιλλεύς, ſ. Tzetz. Ex. Il. 93, 23, u. ſo nach Maßgabe des Verſes Hom. Il. 1, 199, ὁ. u. die andern Epiker u. Bukol. u. Epigrammat., ebenſo Pind. P. 8, 75, ὁ., scol. b. Ath. 15, 696, d, auch Eur. I. T. 436, gen. att. Ἀχιλλέως, bei den attiſchen Dichtern bisw. dreiſilbig

zu lesen, Soph. Phil. 57, ß., Eur. Hec. 24, ion. u. b. Hom. stets Ἀχιλλῆος od. Ἀχιλῆος, Il. 1, 1 u. 240, ß., äol. Ἀχίλληος, Choerob. Bekk. 1194, Et. M. 189, 29, aber bei spätern Epikern auch mit Ἀχιλλῆος od. -λῆος, abwechselnd Ἀχιλλέος, Qu. Sm. 3, 14, ß., Anth. ep. v, 18. VII, 146. 147. IX, 192. 462. Plan. 4, 300, u. Pind. I. 7 (8), 105. Nem. 7, 40 Ἀχιλέος, neuion. Ἀχιλλείος u. äol. Ἀχίλλεος, ſ. Boeckh C. Inscr. 1, 721, b, böot. Ἀχιλλίος, Choerob. Bekk. 1194, ſ. Ahr. Dial. I, 117, n. 9. II, 522, dat. εῖ, u. ſo auch bei ſpät. Epikern, Qu. Sm. 5, 658, Adr. ep. IX, 387 u. b. Pind. Ol. 9, 109. 11 (10), 22. ß., bei Hom. ſtets ῆϊ, Il. 1, 288. 319, ß., u. ſo auch Anth. app. 157, acc. ῆα, bei den Tragg. ῆᾶ, Soph. Phil. 331. 358, bloß bei den Epikern (Hom. Il. 1, 228. 9, 224, ß., ſo wie Hes. th. 1007) aber hier ſtets ῆα, u. ſo auch die ſpätern Epiker, Ap. Rh. 1, 558 u. Hgde, voc. Ἀχιλλεῦ, ep. auch Ἀχιλεῦ, aber Alcae. 49 Ἄχιλλεν, (ὁ), °Schmerzer d. i. Schmerz des Heers (ſ. Schol. Il. 1, 1, u. in Et. M. dieſe u. andre Etymol.), 1) S. der Θέα, Ptolem. Heph. 6, 332. 2) S. des Zeus u. der Lamia, Ptolem. Heph. 6, 333. 3) Lehrer des Cheiron, Ptolem. Heph. 6, 333. 4) S. des Peleus u. der Thetis, ſ. der Myrmidonen u. Hellenen in Theſſalien, der vielgefeierte Held vor Troja, Il. 20, 206, ß., Hgde. Er genoß als ἡμίθεος, D. Chrys. or. 69, Anf. — 74, p. 646, göttliche Verehrung theils auf Λευκή im fernen Scythien, Alcae. b. Eust. zu D. Per. 306, Paus. 3, 19, 11, Philostr. her. 19, 16, A., theils zu Sigeum in Troas, Philostr. her. 19, 14, wo ſein Grab, mit Statuen geſchmückt, hoch verehrt wurde, ſo von Alexander, Arr. An. 1, 12, 1, Plut. Alex. 15, D. Sic. 17, 17, Ael. v. h. 12, 7, u. auch ſpäter noch vom Kaiſer Caracalla, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 77, 16, vgl. Anth. VII, 142, Luc. Char. 23, A., in Epirus, Plut. Pyrrh. 1, in Olympia, Paus. 6, 23, 3. auf der Straße von Sparta nach Arkadien, Paus. 3, 20, 8, — zu Praſſa, ebend. 24, 5, am Boryſthenes, D. Chrys. or. 36, p. 439, u. hatte Statuen u. Bilder, eine Reiterſtatue in Theſſalien, Paus. 10, 13, 5, u. eine Statue in Olympia, Paus. 5, 22, 2, u. a., ſ. Paus. 3, 18, 12. 5, 19, 1, D. Chrys. 31, p. 338, Achill. Tat. 6, 1. Dah. ὁ Ἀχιλλεὺς χαλκοῦς von ſeiner ehernen Statue, D. Cass. 77, 16. — Sein Ruhm wurde von Verſchiedenen geprieſen, ſo von Gorgias, Arist. rhet. 3, 18, u. als höchſtes Lob galt es, ein anderer od. zweiter Achill zu ſein, ep. ἀδ. IX, 523, Strat. ep. XII, 217, Plut. Alc. 23, Nic. Eugen. 3, 251, dah. es ein ehrenvoller Bein. des Alexander, Plut. Alex. 5, u. des Pyrrhus war, Plut. Pyrrh. 2. Berühmt waren ſeine Waffen, Anth. VII, 146. 147, Antisth. Ajax p. 664, insbeſ. ἀσπίς, ep. ἀδ. IX, 115, Paus. 2, 29, 7, Aristid. or. 42, p. 805, δόρυ, Paus. 3, 3, 6, A. Sprichw. war a) Ἀχιλλέως μῆνις, von der Ilias, Anth. IX, 169, A. b) von unbegreiflichen Dingen Βίβλινος Ἀχιλλεὺς δύο χύβω καὶ τέτταρα, Zenob. 2, 85, Schol. Ar. Ran. 1447, u. bei den Philoſophen führte eine beſondere ſpitzfindige Frage den Namen ὁ Ἀχιλλεύς, D. L. 9, 3, n. 4. 5, n. 7. 5) ein Athener, Arr. An. 3, 6, 2. 6) Ἀχιλλεὺς Στάτιος, gew. Ἀχ. Τάτιος genannt, aus Alexandria, Schriftſt. u. Verf. eines Romans, Suid., ſ. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 130. — Komödie des Philetärus u. Anaxandrides, Mein. I, p. 349. 369.

Ἀχιλλεύς a) δρόμος, auch νῆσος genannt, = Λευκή, mit einem Tempel des Achill, Scymn. 791, Ptol. 3, 10, 17, Paus. 3, 19, 11, Arr. per. 21, ſ. Ἀχιλλεος. b) am Boryſthenes, j. Adaſſti, Scyl. 68, Ptol. 3, 5, 25, D. Chrys. or. 36, p. 439.

Ἀχιλληΐς, ίδος, f. Ἀχιλληίδες χρεσταί (ſ. Ἀχιλλεσος), Galen. 3 de morb. p. 321 u. 322, t. II. (v. l. Ἀχιλληιάδες), Erotian. 96.

Ἀχόλητος, m. °Schmerzers, Mannsn. auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 304. Aehnl.:

Ἀχόλιος, m. ſpäterer Mannsn., Phot. 65, b, 32.

Ἀχυδάνας, α, ποταμός, m. Fl. in Karamanien, Ptol. 6, 8, 4.

Ἀχυρόη, f. richtiger Ἀγχυνόη, w. ſ., T. des Neilos, Tzets. Lycophr. 1155.

Ἀχλαδαῖος, m. Flade d. h. durchaus nicht unſtätig, Anführer der Korinthier im zweiten meſſeniſchen Kriege, Paus. 4, 19, 2.

Ἀχλύς, f. Trübſal, Perſonification der tiefſten Betrübniß, Hes. sc. 264.

Ἀχμονίδας, m. richtiger Ἀκμονίδας, w. ſ., Tarantiner, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Ἄχναι, °Stieben, St. a) in Theſſalien. b) in Böotien, Ew. Ἀχναῖος, St. B. c) in Macedonien, = Ἴχναι, Eratosth. b. St. B. s. Ἴχναι. Aehnl.:

Ἄχνη, f. alter Name für Caſos, w. ſ., Plin. 5, 31, 36.

Ἀχόλιος, m. °Friedlieb, ſpäterer Mannsn., Phot. 477, a, 24.

Ἀχόλλα, ης, b. St. B. u. Anon. st. mar. magn. 109—110 Ἄχολλα, b. Ptol. 4, 3, 10 Ἄχολα, pun. Achulla u. Kir, b. Hirt. b. Afr. 33 Achilla, auf Münzen b. Eckh. 4, p. 133 Aquilla, Ründerath d. i. Runde, ſ. Olshauſen im Rh. Muſ. 1832, p. 333 u. Müll. Geogr. p. 468, St. in Afrika, Colonie der Melitäer, Strab. 17, 831, App. Lib. 94. Ew. Ἀχολλαῖος, St. B.

Ἄχορας u. Ἀχομηνοί, Volk im glücklichen Arabien, Uran. b. St. B.

Ἀχράδης, m. Birnbaum, Athener (Acharner), Dem. 35, 20.

Ἀχραδινή, ἡ, nach Lob. path. 218 richtiger Ἀχραδίνη zu ſchreiben, Pirna, wofern es nicht oriental. iſt, ein Stadttheil von Syracus, Pol. 8, 6, D. Sic. 11, 67. 73. 14, 68, Plut. Tim. 18. 21. Dion. 28—42, ß., Ath. 5, 207, f, Charax b. St. B. Ew. Ἀχραδινάτης u. Ἀχραδίνιος, St. B.

Ἀχραδότης, m. = Ἀχερδούσιος, bei St. B., beruht nur auf der ion. Verdrehung von Ἀχερδούσιος in Ἀχραδούσιος bei Ar. Eccl. 362 mit Anſpielung auf ἀχράς, vgl. B. A. 475.

Ἀχράδιος, m. ein perſiſcher Eunuch, Ios. 11, 6, 7.

Ἀχρανή, f. St. in Hyrkanien, Pol. 10, 31. Ew. Ἀχρανός, St. B.

Ἄχρατα, f. St. im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 28.

Ἀχρυλίς, f. phrygiſche Dienerin, Rhian. 9 (VI, 173), Suid.

Ἀχώ, dor. für Ἠχώ, f. Mosch. 6, 1, Anth. Plan. 4, 152. 153, gen. οῦς, Mosch. 6, 1, u. οὔς, Theaet. ep. Plan. 4, 233, acc. ῶ, Mosch. 6, 3, voc. Ἀχοῖ, Pind. Ol. 14, 29, Eur. fr. p. 45 Matth.

Ἀχόριστος, m. Trautgeſell, eigtl. unzertrennlich, Athener, S. eines Herakleides aus der antiochiſchen Phyle, Inscr. 189. — S. eines Achariſtos, Cuppride, Inscr. 248, nach Böckh für Ἀχήριστος.

Ἄψαλος, St. der Almoper in Macedonien, Ptol. 3, 13, 24. (Viell. Freiberg d. i. ohne Feſſel, doch iſt z. B. Ἀψάλωμος ein oft vorkommender hebr. Name, Ios. 14, 4, 4, ß.)

Ἄψαρ, αρος, m. Freund des Jugurtha, App. Num. 5.

Ἄψαρος, (ὁ), Stahrembach od. Grauer, 1) (ὁ Ἄψ. ποταμός), Fl. in Kolchis, j. Chappa-Su, Scyl. 81, Arr. per. 7, 4. 11, 4, Plin. 6, 4; von Ptol. (f. Ἄψορρος), App. Mithr. 101 u. Plin. 6, 9 mit dem Acampſes verwechſelt. 2) Kaſtell am vorigen, nach Arr. per. 6, 3, Marc. Heracl. ep. Artemid. 11, Anon. per. pont. Eux. 40 barbariſch für Ἄψυρτος, ſ. Artemid. b. St. B. s. Ἀψυρτίδες, Plin. 6, 4, 4. (Bei Agath. 3, 15, Procop. b. Goth. 4, 2 Ἀψαροῦς.)

Ἀψευδής, οῦς, Ohnefalſch, 1) f. eine Nereide, Il. 18, 46. 2) m. athen. Archon Ol. 86, 4, D. Sic. 12, 36.

Ἀψίφης, m. (falſch Ἀψήφης), Kleinſorge (ſ. B. A. 476), Athener aus der erechtheiſchen Phyle. Inscr. 165.

Ἀψεφίων, ωνος, m. Kleinſorges, athen. Archon Ol. 77, 4, Plut. Cim. 8, D. L. 2, 5, n. 28. — andere Athener: And. 1, 48 (vulg. falſch Ἀφεψίων). — Dem. 20, 144 u. Arg. (So richtig Dindorf mit Σ u. a. Hdſchrr., vulg. Ἀφεψίων.)

Ἀψίας, ᾱ, m. Fl. in Italien, D. Sic. 8, 29.

Ἄψιλαι, ein ſcythiſches Volk in Kolchis, Arr. per. 11, 3, St. B. — (Eine Landſchaft Ἀψιλία, Menand. Prot. fr. 22 (ed. Müll. IV, 230.)

Ἀψίνης, m. (viell. Knüpfer, äol. = Ἀψίνης), 1) attiſcher Sophiſt u. deſſen Enkel, S. des Onaſimus (Lacedämonier), Suid., Eudoc. 67. 2) Schriftſteller aus Gadara in Phönizien, der nachher zu Athen lebte, Suid., Verf. einer Rhetorik. — S. Weſterm. Geſch. d. griech. Beredtſamkeit §. 57. 96. 98. 100 u. Fabric. bibl. gr. VI, 107.

Ἄψινθος, f. Wermuth, St. in Thracien, das ſpätere Αἶνος, St. B. s. Αἶνος, von St. B. s. v. auch Ἄψυνθος geſchrieben. Dazu Ἀψίνθιοι, b. St. B. u. Lycophr. 418 auch Ἀψίνθιοι, Wermuz, ein thraciſches Volk nördl. vom Cherſones, Her. 6, 34. 9, 119, Schol. Aeschin. 2, 90, Hecat. b. St. B. s. Χερρόνησος im dat. Ἀψινθίοισι. Die Landſchaft Ἀψινθία, Strab. 7, 331. fr. 58, St. B. — Adj. auch Ἀψινθιάς, St. B.

Ἀψίχ, ὁ, Anführer der Avaren, Menand. Prot. fr. 33. 66.

Ἄψορρος, Wiederbach, doch viell. richtiger Ἄψαρος, w. ſ., 1) Fl. u. St. bei Kiſſier in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 7. 2) Inſel u. St. bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13. — S. Ἀψυρτίς.

Ἄψος, ὁ (ποταμός), Bandel (im Itin. Hieros. Hapsus), Fl. in Illyrien, j. Krevaſta, Strab. 7, 316, Plut. Tit. 3, D. Cass. 41, 47, Ptol. 3, 13, 3. (Caes. b. civ. 3, 18. K.)

Ἀψυρτιανός, m. Kloßfelder, ſ. d. Figde, Mannsname, Orelli 2864. K.

Ἀψυρτίδες αἱ νῆσοι, (Kloßfeld, ſ. Hesych. s. ψυρίς), zwei Inſeln im adriatiſchen Meere an der illyriſchen Küſte, Strab. 2, 123. 7, 315, Orph. Arg. 1038, Scymn. 378, Apd. 1, 9, 24 u. 25, Marc. Heracl. epit. Artemid. 11, St. B. Die Stadt auf einer derſelben ἡ Ἄψυρτος, ebenſo Name der Inſel, Marc. Heracl. a. a. O. u. 10, Plin. 3, 24, 140. — Ew. Ἀψυρτεύς, St. B., Marc. Heracl. a. a. O. u. Et. M., Ἀψυρτεῖς ἄνδρες, Ap. Rh. 4, 481, doch auch Ἄψυρτοι, Marc. Heracl. a. a. O., St. B., Et. M. Benannt von:

Ἄψυρτος, ου, ep. (Ap. Rh. 3, 604, Orph. Arg. 1038, b.) auch ος, m. Kloßfeld, von Pherec. in Schol. Eur. Med. Ἄκυρτος geſchr., alſo Stümpfel, 1) S. des Aeetes, Br. der Medea, Apd. 1, 9, 23, Strab. 7, 315, Ap. Rh. 3, 241, b., Orph. Arg. 800, b., Pherec., Diophant. u. Dion. Miles. in Schol. Ap. Rh. 3, 228. 228. 242, Zenob. 4, 92, A. 2) ein Räuber, Xen. Ephes. 1, 14. 3) Pruſaer od. Nikomedier, Soldat unter Conſtantin, Suid. 4) früherer Name des Fluſſes Ἄψαρος, Arr. per. 6, 3. 5) Stadt u. Inſel, ſ. Ἀψυρτίδες.

Ἄψωρος, f. Unräudig, St. in Illyrien, Herdn. b. St. B., vgl. Arcad. 72, 10. — S. Ἀψορρος.

Ἀώ, Frühe, Name des Adonis. Et. M. 117, 33. Mehnl.:

Ἀάω, f. a) M. des Theias, Zoil. b. Et. M. 117, 35 u. ff. b) Name von Cilicien (Oſterloh), Et. M. a. a. O.

Ἀάϊον ὄρος, n. Oſterhorn, Gebirge in Cypern, Et. M. 117.

Ἄων, ονος, 1) = Ἀόνιος, w. ſ., αὐλοί, Nonn. 5, 286, λαός, ebend. 37. 2) Ufer, S. des Poſeidon, ein alter böotiſcher Heros, von welchem die Ἄονες, w. ſ., ihren Namen haben ſollen, Stat. Theb. 1, 34 u. Schol.

Ἄωος, (ᾰ), Strab., od. Ἄᾱος, Pol., od. Ἄοος, St. B. s. Δυρράχιον, (ὁ — ποταμός), Oſte, 1) Fl. in Illyrien (od. Epirus), j. Vojuſſa od. Lao. Pol. 5, 110. 27, 74, Strab. 7, 316, Plut. Caes. 38, Ptol. 3, 13, 3, Antisth. ep. VII, 366, Hecat. b. Strab. nannte ihn Αἴας, D. Cass. 41, 45 Ἄναις. 2) Fl. in Theſprotien, Paus. 4, 34, 3. 3) Fl. in Cilicien, Et. M. 117. 4) Fl. in Cypern, Parthen. in Et. M. 117. 5) S. des Keybalus u. der Eos, K. von Cypern, Hesych. u. Et. M. 117.

Ἄωοι, Oſten, 1) die aus Dromos nach Samothrake od. Lemnos verpflanzten Götter, Hesych. 2) die Cilicier von Aous, w. ſ., ſo benannt, Hesych. 3) die Könige in Cypern, Et. M. 117.

Ἀάρα, f. Uhlig d. i. häßlich, eine Nymphe, von welcher Aoros benannt ſein ſoll, St. B. s. Ἄωρος. Mehnl.:

Ἄωρος, Stadt auf Kreta, ſpäter Eleuthera umgenannt, Ew. Ἀώριος od. Ἀωρίτης, St. B.

Ἀώς, gen. οῦς, acc. ᾰ, dor. für Ἠώς, Mosch. 3, 192, Dionys. carm. fr. 2 ed Bergk, Eur. Or. 1004.

B.

Βαάλ, in Et. M. 194 Βάαλ, (ὁ), 1) Gott der Tyrier, = hebr. Bēl, griech. Bῆλος, Ios. 9, 6, 6, Suid., nach Et. Gud. 103 Βάαλ, perſ. ὁ Ἄρης. (In Reg. 3, 6, 38 ein Monat.) 2) K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21. Ios. arch. 10, 9, 2 u. ff. erwähnt auch einen K. der Ammoniten Βααλίς u. Βαάλιμος, u. Phil. Bybl. fr. 2, 25 (ed. Müll. III, 569), ſowie Sanchun. in Euſt. pr. ev. 1, 10 eine phöniziſche Göttin Βααλτις, ἴδος, = Dione, dah. N. T. Roman. 11, 4 auch τῇ Βάαλ ſteht. Vgl. noch Βεελφεγώρ.

Βαάρας, m. ein Thal in Judäa, an der arabiſchen Grenze, Ios. b. Iud. 7, 6, 3.

Βααρσάρης, ſ. *Μααρσάρης*.

Βααώ, f. phöniziſch, = der griech. *Νύξ*, Gem. des *Kolpias*, M. des Aeon u. Protogonos, Phil. Bybl.fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 565). — Sanchun. u. Eus. pr. ev. 1, 10.

Βαβάδας, *α*, m. K. der Babylonier, Beros. b. Ios. 10, 2, 2.

Βάβα, b. Ptol. 4, 1, 15 **Βάβα**, b. St. B. s. *Ῥάβα* auch **Βάββα**, ſ. Plin. 5, 1, Stadt in Mauritan. Tingit., ſüdl. vom Lixus, viell. j. Bani Teude, Marc. b. St. B., Münzen b. Mion. IV, p. 594. Ew. **Βαββάτος**, St. B. u. s. *Ῥάβα* auch *Βαββαῖος*.

Βαβάνορον, *τό*, St. in Pontus, Strab. 12, 561.

Βαβαρσάνα *ἡ Καβαρσάνα*, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Βαβλύμα, f. Sunnihilt (*ἀβελίη* b. Hesych. od. nach Hemel. Eust. 1564 richtiger *βαβελίη*, bei den Pamphyliern = *ἡλιακή*), eine Pythagoreerin aus Argos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βαβήρ *ὁ Ἄρης*, Hesych.

Βάβης, m. (Narr?, = *ἀβής* u. dies bei Hesych. = *ἀναίσχυντος, ἀσύνετος*), Sclavenname, Pisand. ep. (VII, 304), Poll. 5, 47. — (Bei Ios. 15, 7, 10 heißt ein Hebräer **Βάβας**, *α*.)

Βαβία, *ας*, (*ἡ*), eine ſyriſche Göttin, Damasc. v. Isid. 76. — Phot. bibl. cod. 242.

Βαβίας, *ου*, m. Titel einer Komödie des Ariſtophanes, Stob. 3, p. 224, viell. Mannsn., Mein. I, p. 410. S. *Βάβης*.

Βάβυβα *ἡ Βάβιγα*, St. an der Weſtküſte von Afrika, Ptol. 4, 6, 6.

Βαβλα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Βάβιοι, ſ. *Ῥάβιοι*.

Βάβιος, m. S. des Belus, V. des Anebus, K. von Aſſyrien, Abyd. b. Euseb. chron. p. 36 u. Moses Chor. 1, 14.

Βαβίων, m. Mannsn., Mileſier, Inscr. 2852–2858. S. *Βάβων*.

Βαβλιστίνα, ſ. *Βαλισβίγα*.

Βαβοράνα, St. der Paropamiſaden, Ptol. 6, 18, 4.

Βαβράντιον, (nach St. B. *ὑποχωριστικόν* von *Βάβρας*, alſo Kleinſchönau), *τόπος περὶ Χίον*, Polyb. b. St. B. Ew. **Βαβράντιος**, St. B.

Βάβρας, gen. *αντος*, u. nach St. B. auch *α* od. *ου* (viell. von *ἀβρός*, alſo Schöneck), Städtchen in Aeolis in der Nähe von Chios. Ew. **Βαβράντιος**, St. B.

Βαβρίας, m., od. **Βάβριος**, Et. M. 625. 662, Suid. *Βαβρίας ἢ Βάβριος* (dies wohl irrthümL aus dem meiſt bloß vorkommenden gen. *Βαβρίου* geſchloſſen), Vollmann, (nach Lob. path. 491 von *βάρος* od. *βαρύς*, lat. Barea), Schriftſt. unter Auguſt, welcher die äſopiſchen Fabeln in Choliamben bearbeitete, Tzetz. hist. 8, 515. 13, 257, Suid. Bei Apost. 5, 92 falſch **Χαβρίας** genannt.

Βαβρόνιος, wahrſch. *Βαβυλώνιος*, Galen. gloss. p. 446.

Βαβύη, Wallbeck, eine Stadt, Hesych. (Man vermuthet *Βαβύκη*.)

Βαβύκα, *ας*, (*ἡ*), Brücke (ſ. Arist. b. Plut. Lyc. 6 u. Hesych.), Ort der Volksverſammlung in Sparta, Plut. Lyc. 6. Pelop. 17.

Βαβυλᾶς, (*ὁ*), Schmutz (ſ. Suid. s. *βαβύλας*), Biſchof von Antiochien, Suid.

Βαβύλη, f. Moßdorf, St. im Gebiet der Odryſer, St. B. (zweifelh.)

Βαβυλλήνιοι *ἢ Βαβυλλόνιοι*, äthiopiſches Volk, Ptol. 4, 7, 29.

Βαβύλος, m. Mosheim, ſ. *Βαβυλᾶς*, Mannsn., 1702 u. 1836, wo falſch *Ἀβύλος* ſteht, Delphier, Cust. A. D. 32. 36, b.

Βαβυλών, *ῶνος*, m. 1) S. des Belus, angeblicher Gründer von Babylon, St. B., Eust. zu D. Per. 1005. 2) servus, Ter. Adelph. 5, 7, 15.

Βαβυλών, *ῶνος*, (*ἡ*), oriental. u. zwar nach Et. M. Schönſtädt, nach Ios. 1, 4, 3, Syncell. 44, c, vgl. mit Et. M. 828 vom hebr. *βαβέλ* d. i. *σύγχυσις*, nach Phil. de gigant. 15 = *μετάθεσις*, 1) St. am Euphrat, j. Ruinen bei Hilleh, Her. 1, 178, b., Figde. Sie war ſprichw. durch ihre Pracht u. ihren Reichthum, daher *Βαβυλῶνα εἴληφας*, Luc. de merc. cond. 18, u. vgl. mit Aesch. Pers. 52, Xen. Cyr. 5, 2, 8. 7, 2, 11, Herod. ep. Anth. app. 35, u. ſo im plur. *Βαβυλῶνας εἶσας* od. *μυρίας Βαβυλῶνας*, Her. 3, 160, Plut. regg. apophth. Darius 4, Luc. Iup. trag. 53. Nicht ſelten ſteht *Βαβυλών* = *ἡ Βαβυλωνία*, Xen. An. 5, 5, 4. 7, 8, 25, Theophr. h. pl. 2, 6, 2. 8, 6, 6, 5., D. Hal. 1, 36, D. Sic. 17, 64, Plut. Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 5, App. Syr. 52, Ath. 2, 42, e, Nonn. 40, 401, A. — Im N. T. 1. Petri 5, 13 uneigentlich für Rom. — Ew. *ὁ* **Βαβυλώνιος**, *ου*, ſ. unten. — Die Frauen *αἱ* **Βαβυλωνίαι**, Strab. 16, 745, nach St. B. auch **Βαβυλωνεύς**, u. im fem. **Βαβυλωνίς**, ſ. Nonn. 40, 303. Adj. **Βαβυλώνιος**, *ία*, *ιον*, b. Arr. An. 6, 29, 6 auch *Βαβυλώνιος ἐργασία*; dah. *Βαβ. σκηνή, πετάσματα, ἐπίβλημα, ἐσθῆτες, ὕφασμα*, Plut. Cat. maj. 4. Xen. Ephes. 1, 8. 2, 7, Charit. 6, 6. 8, 1. 5, od. *μύρα*, Posid. b. Ath. 15, 692, c, *κάμινος*, Suid., *τάλαντον*, Her. 3, 89, ferner *ποταμός, τεῖχος*, Dexipp. Ath. b. Phot. 82, D. Hal. 4, 25, od. *παῖδες, ἀνήρ*, Luc. Philops. 11, Suid., endlich *ἡ Βαβυλωνία*, ion. (Her. 1, 193, Arr. Ind. 41, 6) *-ίη, χώρα* (*χώρη*), Xen. An. 2, 2, 13, 5., Ios. 1, 4, 3. Auch **Βαβυλωνιακός**, Poll. 6, 104. Eine Schrift des Jamblichus hieß *Βαβυλωνιακά*, Suid. s. *Ἰάμβλιχος*. Dav. *ἡ* **Βαβυλωνία**, ion. (Arr. Ind. 43, 1) *-ίη*, die ganze Landſchaft um die Stadt, ſowie die ganze Landſchaft zwiſchen Meſopotamien, dem Tigris u. dem perſiſchen Meerbuſen, Xen. An. 1, 7, 1, D. Sic. 1, 56. 2, 7. 9, A. 2) St. in Unterägypten, ſ. Ruinen Babul, D. Sic. 1, 56, Strab. 17, 807, Ptol. 4, 5, 54, St. B. Ew. *οἱ* **Βαβυλώνιοι**, Strab. 17, 812.

Βαβυλώνιοι, dat. ion. (Her. 3, 157, b.) *οισι*, (*οἱ*), 1) Ew. von Babylon, Her. 1, 77, b., Strab. 16, 748, A. Sie galten als *φιλόσοφοι*, Strab. 2, 103, u. beſonders als *σοφοὶ τὰ οὐράνια* (Chaldäer), Ael. n. an. 1, 22, Arist. de coel. 2, 12, Luc. astr. 9, A. Dah. *τὰ Βαβυλωνίων ἱερά*, Iambl. v. Pyth. c. 34. Doch galten ſie nach Hesych. den Attikern = *οἱ βάρβαροι*, wahrſch. weil viele Sclaven dorther waren, Theophr. nennt ſie oft *τοὺς ἐν Βαβυλῶνι* od. *τοὺς περὶ Βαβυλῶνα*, Theophr. h. pl. 2, 6, 4. 6, 5. — *ὁ Βαβυλώνιος* iſt a) b. Ios. 6, 1, L. 10, 7, 6, b. der König von Babylon. b) der Beinamen des Seleucus, D. L. 6, 2, n. 13 S. *Βαβυλών* 2) eine Phyle in Charamoba, St. B. s. *Ἀδαρούπολις*. 3) Titel eines Stücks des Ariſtophanes, ſ. Ar. fr.

Βάβυρσα, Bergfeſte Armeniens, Strab. 11, 529.

Βαβύρτας, voc. *Βαβύρτα*, m. Scherner b. i. scurra, ſ. Hesych. (wo A. jedoch *Βαβύρρας* vorſchlagen), ein Meſſenier, Pol. 4, 4.

Βάβυς, *υος*, m. viell. Papel, wo nicht orient., 1) K. von Aegypten, = Typhon, Hellan. b. Ath. 15, 680, a. 2) S. des Mäandros, Br. des Marſyas, als ſchlechter Flötenbläſer berüchtigt, dah. das Sprichw. *κάκιον ἢ Βάβυς αὐλεῖ*, Ath. 14, 624, b, od. *κάκιον Βάβυς αὐλεῖ* d. h. zu ſchlecht, als daß ihn Apollo ſtrafen ſollte

wie den Matſyas. Zenob. 4, 81, Plut. prov. 26. Aehnl. *Βάβυος χορός* von ſchlechten Muſikanten, Append. prov. 1, 46. S. *Βαΰν*. 3) B. des Pherecydes aus Syros, Strab. 10, 487, Andr. u. Alex. Polyh. b. D. L. 1, 11, n. 1 u. 6, Suid. s. *Φερεκύδης*.

Βαβυτάκη, St. in Suſiana, nach Reichard j. Waſith. Ew. **Βαβυτακηνός**, St. B.

Βαβώ, οῦς, f. (Babo? d. i. *βα βα* ſagen, ſ. Tſchirner graec. nom. in ω exeunt. p. 22), 1) ein Geſpenſt, Mich. Psellus de daem. p. 39, ſ. Lob. Agl. p. 823. 2) Frauenname auf einer galatiſchen Inſcr. 4142. 3) = *Βαυβώ*, w. ſ., Suid. s. *Βαβοῦς*, *Δημώ*, u. v. l. in Harp. s. *Δυσαύλης*, u. Mich. Psellus de daem. p. 39 Boisson. S. *Βαυβώ*. Aehnl.:

Βάβων, ωνος, m. Mannsn. in Milet, auf einer mileſiſchen Münze, Mion. S. VI, 264. — Inscr. 2588. S. *Βαβίων*.

Βάγα, lat. Vaga, St. in Numidien, j. Bayjah in Tunis, Plut. Mar. 8, Procop. de aed. 6, 5.

Βάγαδα, St. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Βαγαδαυία, ἡ, b. St. B. **Βαγαδαονία**, der ſüdlichſte Theil von Kappadocien, Strab. 2, 78. 12, 539. Ew. **Βαγαδάονες**, St. B.

Βάγαζα, ſ. *Βαγαζεῖ*.

Βάγαζος, m. (b. Ctes. Megabuxus), Perſer, Din. b. Ath. 13, 609, a. Derſelbe heißt bei Ios. 11, 6, 4 u. 10 **Βαγαθόος**.

Βαγαί, ῶν, feſter Platz in Sogdiana, Arr. An. 4, 17, 4.

Βάγαι, Städtchen in Lydien, Hierocl. 671. Ew. **Βαγηνοί**, Münzen b. Eckhel d. n. 3, 94.

Βαγαῖοι, Volk (Ew. von Bagais) in Numidien, App. Num. 3.

Βαγαῖος, m. 1) Perſer, a) S. des Atroates, Her. 3, 128. V. des Marbontes, ebend. 7, 80, Suid. b) Andere: Nep. Alc. 10, b. Plut. Magäus genannt, w. ſ. — Xen. Hell. 3, 4, 13. 2) Name des phrygiſchen Zeus, Hesych. S. Ahr. Dial. II, p. 567.

Βάγαιον ἢ Βάγαικον, n. Hauptort der Nervier in Gallia Belg., j. Bavai, Ptol. 2, 9, 11.

Βαγαναῖος, m. Perſer, Ctes. (41, a, 5).

Βαγανάτης, m. Perſer, Ctes. (37, a, 31).

Βαγάρδα, St. der Paropamiſaden, Ptol. 6, 18, 5.

Βάγας, m. ein paphlagoniſcher Name, Strab. 12, 553.

Βαγασάκης, m. (v. l. *Βασσάκης*), Herrſcher über die aſiatiſchen Thracier, Her. 7, 75.

Βάγης, ητος, m. Mannsn., Inscr. 2130.

Βαγία *ἄκρα*, b. Arr. Ind. 23, 9 ἡ **Βάγια** *ἄκρη*, Vorgebirge in Karamanien, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28, Ptol. 6, 8, 8 (*Βαγία ἢ Βασία ἄκρα*).

Βαγιεννοί, das röm. Vagienni, italiſches Volk zwiſchen Turin u. den Seealpen, Ptol. 3, 1, 35.

Βαγίσαρα, ων, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 2.

Βαγιστανα, St. in Medien, Ew. **Βαγιστανηνός**, St. B. Die Landſchaft ἡ **Βαγιστανὴ χώρα**, D. Sic. 17, 110, j. Chamabatan. Das Gebirge τὸ **Βαγίστανον ὄρος**, j. Tak Boſtan, der Gipfel Biſſutun zwiſchen Hamaban u. Kermanſchah, D. Sic. 2, 13, St. B. — S. *Βάγιστανα*.

Βαγιστάνης, m. Babylonier, Arr. An. 3, 21, 1. 3.

Βαγιωνία, f. Beiname des einen Ephyra, Schol. Od. 1, 259.

Βαγόραζος, m. Perſer, Ctes. b. Phot. 41, 41. 42, 22.

Βαγράδας, α, (ὁ) *ποταμός*, 1) Fl. in Afrika bei Utika, j. Megierda, Strab. 17, 832, App. b. civ. 2, 45, Ptol. 4, 3, 6. 18. 31. 6, 10. 2) Grenzfluß zwiſchen Karamanien u. Perſis, Ptol. 6, 4, 2. 8, 3, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28—27, 5.

Βαγραυδαυηνή, ἡ, ἡ *Καγραυδαυηνή*, Gegend in Aſien an den Quellen des Tigris, Ptol. 5, 13, 20.

Βαγώας, ου, b. Ael. v. h. 3, 23 auch *α*, u. b. Strab. 15, 736 nom. **Βαγῶος**, (ὁ), Name mehrerer perſiſcher Eunuchen (nach Plin. 13, 4 überh. = Eunuch) u. zwar unter Artaxerxes Ochus, D. Sic. 16, 47—51. 17, 5, Ael. v. h. 6, 8, Suid. s. *λαβρᾶς*, Arſes u. Darius Codomannus, Arr. An. 2, 14, 5, Ioann. Antioch. fr. 88, Plut. Alex. 39. — Schmeichler des Alexander, Plut. Alex. 67, Dicaearch. b. Ath. 13, 603, b, vgl. mit Plut. Alex. fort 2, 5. 8, Ael. v. h. 3, 23, bah. im plur. *Βαγώας*, Leuten wie Bag., Plut. adul. et am. 24. — Andere: ein peripatetiſcher Philoſoph, Luc. Eun. 4 u. ff. — Heliod. 8, 12, 5. — Ios. 17, 2, 4. — Arr. Ind. 13, 8. — *Βαγώου κῆπος*, bei Babylon, Theophr. h. pl. 2, 6, 7. — (Ios. 11, 7, 1 nennt einen Feldherrn des Artaxerxes **Βαγόσης**, u. in LXX. Esdr. 1, 8, 40 heißt ein Mann Βαγώ.)

Βαγωδάρας, m. Freund des Beſſus, D. Sic. 17, 83.

Βαγῶον ὄρος, τό, Gebirge in Areia u. Drangiana, Ptol. 6, 17, 1. 19, 1.

Βαδαΐς, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Βαδάκη *πόλις*, St. in Suſiana, D. Sic. 19, 19.

Βαδάκης, m. (viell. Patarich, denn *βάδης* iſt ahd. Patu, das Treffen), Olbier, Inscr. 2074.

Βάδαρα, ων, b. Ptol. **Βαδάρα**, 1) Küſtenort in Karamanien beim j. Ras Chemaul Bunder, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29, Ptol. 6, 8, 9. S. *Βάρνα* u. *Βάλαρα*. 2) St. in Gedroſien, Ptol. 6, 21, 5.

Βαδᾶς *ποταμός*, m. Fl. in Syrien, Strab. 15, 728.

Βαδάτιον, n. ähnl. Wegeleben, St. im tauriſchen Cherſones, Ptol. 3, 6, 6.

Βάδαυσα, ſ. *Δάβαυσα*.

Βαδία ἢ Βάδεα ἢ Βαδία ἢ Βάδελ, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 28.

Βαδίζωρος, m. S. des Eithobolus, K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαδεά, (ῆ), b. St. B. **Βάδεως πόλις**, St. der Kaſſaniten an der Weſtküſte des glücklichen Arabiens, wahrſch. j. Dſjidda, Ptol. 6, 7, 6. 8, 22, 4. Ew. **Βαδεωπολίτης**, St. B.

Βαδία, ſ. *Βαδία*.

Βαδιάβ, Ort in Libyen, Ptol. 4, 6, 32.

Βαδιαμαῖοι, Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 75.

Βαδιανή, ἡ, lat. Vadiana, Gegend in Armenien, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 243).

Βάδιζα, eine Stadt in Bruttium, Pol. (13. 10) b. St. B. Ew. **Βαδιζαῖος**, St. B.

Βάδιλλος, Bräunel (ſ. *βάδιος* b. Suid.), Mannsname, Suid.

Βάδις, εος, Ort in Karamanien, beim j. Jaſk, Arr. Ind. 32, 5.

Βαδομάριος, m. 1) ein angeſehener Germane, Eunap. Sard. fr. 13 (ed. Müll. IV, 19). 2) = Chnodomarius, Zosim. 3, 4.

Βάδρης, m. vornehmer Perſer, Her. 4, 167. 203 (v. l. *Βάρης*). — S. des Hyſtanes, Her. 7, 77.

Βαδρόμιος, m. Helfert. a) Smyrnäer, Inscr. 3155, nach Keil für *Ἀδρόμιος*. b) auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 115.

Βαδρομιών, in Katana u. bei den Rhodiern (Inscr. aus.

ügl. K.) **Βαδρόμιος**, Monatsname in Lampſakus, = b. att. *Βοηδρομιών*, Inscr. 1180. 3641, b.

Βαδύ, n. Freudenfeld, Süſſenbach (= *ἡδύ*), Ort u. Fluß in Elis, Paus. 5, 3, 2.

Βάδυς, v. l. b. D. L. für *Βάβυς*, w. ſ.

Βαζακάτα, Inſel bei der indiſchen Halbinſel Malacca, Ptol. 7, 2, 26.

Βαζιγράβαν, Zollſtätte im obern Medien, Isid. Char. mans. Parth. 6.

Βάζιον ἄκρον, n. Vorgebirge Aethiopiens, Ptol. 4, 5, 15, Marc. Heracl. b. St. B. s. *Ἀσταρτη*.

Βάζιρα, (*τά*), Stadt weſtl. vom Indus u. nördl. vom Kophen im Gebiete der Aſſakener, j. Bajore, Arr. An. 4, 27, 5. 28, 1.

Βαζίς, f. St. Kappadociens im Gebiete von Tyana, Ptol. 5, 6, 18.

Βαήλ, Suid.

Βαθάλη, f. *Hardwell, Bezeichnung einer Quelle, Hesych. Nach Suid. *ὄνομα κύριον*.

Βαθάνατοι, m. ein Heerführer der Gallier, die in Griechenland einfielen, Ath. 6, 234, b. Von ihm hatten *ἡ Βαθανατεία ὁδός* u. die **Βαθάνατοι** am Iſter ihren Namen, ebend.

Βαθεῖα, (*ἡ*), Hohlweg, Tiefenfeld, 1) Straße bei Tarent, Pol. 8, 31. 35. 2) St. in Luſitanien, lat. Badia, j. viell. Badajoz, Plut. regg. apophth. Scipio 4. 3) Ort bei Memphis, Epiph. ad haer. 1, 5.

Βάθη, f. St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 (Batha).

Βαθιᾶται, (Tiefenauer?), Volk im röm. Illyrien, Arr. Illyr. 16.

Βάθιππος, m. Hardroß d. i. ein tüchtiges, Athener, Vater eines Apſephion, Dem. 20, 144 u. arg. zu der Rede. — Hephaest. p. 88.

Βάθος, n. Tiefenthal, Ort in Arkadien, Paus. 8, 29, 1.

Βαθέας, m. Tiefner, Mannsn., Inscr. 1846.

Βαθυλλίων, m., conj. Inscr. 3064. Nehnl.:

Βαθυλλῆς, *έους*, ep. (IL.) *ῆος* u. *έος* (Leon. ep.), (*ὁ*), Rudhard d. i. von derbem, tüchtigem Ruhme, 1) S. des Glaukon, Myrmidone, Il. 16, 594. 2) Bildhauer aus Magneſia, Paus. 3, 18, 9. 3) Arkadier, der ſeine koſtbare Trinkſchale dem Weiſeſten vermachte, Plut. Sol. 4. sept. sapp. conv. 13, Eleus. u. A. b. D. L. 1, 1, n. 7, Ath. 11, 781, d. 4) V. des Phinton aus Hermione, Leon. ep. VII, 503.

Βαθυπόμπης, m. Groſchupf, Eigenn., Inscr. 1, p. 321.

Βαθύλαος, = *Βάθυλλος*, m. Mannsn., Ebert p. 95, ſ. Keil onom. 68.

Βάθυλλα, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 3796. K. Fem. zu *Βάθυλλος*.

Βαθύλλιος, m. Riecher, ſ. d. Igde, ein Phoker, Plut. mul. virtt. 2.

Βάθυλλος, ου, m., b. Iambl. v. Pyth. c. 36 falſch **Βαθύλλος**, Riecher d. i. mit vollem Heer, nach Et. M. 93, 52. 148, 1 dim. von *Βαθυκλῆς*, 1) Athener, S. eines Polyaratos, Cholargeer, Dem. 40, 6—25, Peiräer, Att. Seew. X, f, 27. — Andere, Inscr. 267. 533. — ein Liebling des Anakreon, Anacr. carm. 12. 21. 29, 5., Antip., Diosc., Leon. epp. VII, 30. 31. Anth. Plan. 7, 306. 2) ein Krotoniate, D. L. 8, 5, 2. 3) Poſeidoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 36. 4) Freigelaſſner des Antipater, Sohnes von Herodes dem Gr., Ios. arch. 17, 4, 3. b. Iud. 1, 31, 1. 5) Freigelaſſner des Mäcenas, Tänzer aus Alexandria in Rom, D. Cass. 54, 17, Ath. 1, 20, d. Von ihm hieß ein Tanz *ἡ Βαθύλλειος*, Ath. 1, 20, e, Plut. qu. symp. 7, 8, 3. Ueber ſeine Bildſäule ſ. Gryſar Rhein. Muſ. 2, 1, S. 77. 6) eine Quelle in Arkadien, Paus. 8, 31, 9. Nehnl.:

Βαθύλλος, ου, (od. *Βαθύλας*), m. (ſ. Keil an. ep. p. 240), 1) Spartaner, Inscr. 1278, 4. 2) Mannsn., Alciphr. 3, 68.

Βαθυμήδας, nach Lob. Aglaoph. 982 u. Keil onom. für *Βαθυμηδίδας* od. *Βαθυμηδείδας*, alſo Hugi-hart, doch nach Mein. **Βαθυμίδας**, wie Inscr. 383, alſo Hartrich, denn *μίδας* = *πλούσιος* nach Hesych., ein Geſchlecht bei den Lydiern, Hesych.

Βαθυνίας, ου, *ποταμός*, m. Tiefenbach, Fl. in Thracien, der in die Propontis mündet, Ptol. 3, 11, 6.

Βάθυος (od. *Βάθυς*, υος?, ſ. *Βαθίας*), m. Mannsname auf akarnaniſchen Münzen, Mion. II, 78. 82.

Βαθυρά, ᾶς, f. feſter Platz in Batanaa, Ios. 17, 2, 2.

Βαθύς, έα, (*ὁ*), Tief, Tiefenbach, 1) *λιμήν*, a) Hafen Böotiens bei Aulis, Strab. 9, 403, D. Sic. 19, 77. b) Hafen in Aethiopien, j. Arekea, Ptol. 4, 7, 5. 2) *B.* (*ποταμός*), a) Fl. in Sicilien, j. Trimeſteri od. Jati, Ptol. 3, 4, 4. b) Küſtenfluß im Pontus Cappadocicus, j. Tzulchuba-Su, Arr. per. mar. Eux. 7, 5, Plin. 6, 4.

Βαθύχαιται, Groſchupfe, Volk am Mäotis, Orph. Arg. 1064.

Βάθων, *ωνος*, m. Dichter, Stob. flor. 98, 18. 105, 80, Apost. 2, 100, b. S. *Βάκων*.

Βαία, Palmenzweig, ſ. Hesych. s. *βαΐς*, Berg in Cephallenia. Ew. **Βαιάτης**, St. B.

Βαιάγια, (Palmenfeſt), Feſt bei den Aſſyriern, Leo Alab. b. Hesych. (zweifelh.)

Βαΐαι, od. Strab. 5, 243—248, D. Cass. 48, 51. 49, 1 **Βάϊαι**, in Et. M. **Βαιαί**, die Stadt Bajä in Campanien, Strab. 5, 227, Ios. 18, 7, 1, D. Cass. 61, 17, Plut. Mar. 34, App. b. civ. 5, 69, Ath. 2, 43, b. Nach Letzterem auch *Βαΐου λιμήν* genannt. Ew. **Βαιάτης**, Et. M.

Βαιάκη, f. (*Kleinſpitz?), St. in Chaonien, Hecat. b. St. B. Ew. **Βαιακαῖος** u. möglicher Weiſe, doch nicht ſo gut, auch **Βαιακτῖνος**, St. B.

Βαϊανός, (*ὁ*), Haupt (Chan) der Avaren, Menand. Prot. fr. 9—66 (ed. Müll. IV, 205—268).

Βαΐβα *ἡ Ῥαΐβα*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Βαΐβαι, (Kleinat? vgl. *Βαυβώ* u. *βαϊός*), Städtchen in Karien. Ew. **Βαϊβαῖος**, St. B.

Βαίβιος, m. Baebius, plebejiſches Geſchlecht in Rom, dah. *Ἀνύκιος B.*, Pol. 15, 1, *Μάρκος B.*, Pol. 23, 6, Plut. Num. 22, App. b. civ. 1, 72; *Γάϊος B.*, App. b. civ. 1, 48; *Βαίβιος Μαρκελλῖνος*, D. Cass. 76, 8. Auch *Βαίβιος* ohne weitern Zuſatz, Pol. 15, 4, App. Syr. 16. Illyr. 18.

Βαίβιον, n. Ort in Indien am Fluß Ombelos, Nonn. 26, 49.

Βαίβιοι, Volk in Hisp. Tarrac. in der Gegend des heutigen Lugo, Ptol. 2, 6, 26.

Βαΐβανα, (*ἡ*), indiſche Stadt im nördl. Theile der Präſidentſchaft Bombay, Ptol. 7, 1, 82. 8, 26, 14.

Βαιθήλ, *ἡ*, Et. in Paläſtina, Alex. Polyh. fr. 8, ſ. *Βηθήλ*.

Βαιθωρά, acc. *ά*, u. **Βαιθώρα**, *ἡ*, St. in Paläſtina bei Jeruſalem, j. Bathur, Ios. b. Iud. 2, 12, 2. 19, 8. S. *Βήθωρα*.

Βαικολικὸν τὸ ὄρος, Gebirge in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 8.

Βαικόρ, Ort in Hispan. Baet., App. Iber. 65.

Βαικούλα, St. der Auſetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 70.

Βαικυλα, ων, St. der Oretaner in Hisp. Baet., Pol. 10, 38. 11, 20. Ew. Βαικυλεύς, St. B.

Βαίκυλος, m. Schaaf (ſ. Hesych.), Vater eines Hydrokles aus *Koſ*, Ephem. arch. 589. K.

Βαίλων, ωνος, m., b. Strab. *Βελών*, 1) Fl. in Hisp. Baet., j. Barbate, Ptol. 2, 4, 5. 2) St. ebendaſelbſt, j. Trümmer Namens Bellonia, ebend.

Βαῖμοι, οἱ, großes Volk in Germanien, wahrſch. die Marcomannen, Ptol. 2, 11, 26.

Βαῖνα, (Palma?), St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 13.

Βαίναχος ἡ λίμνη, Ptol. 3, 1, 24, ſ. *Βήναχος*.

Βαῖνις, m. Fl. in Luſitanien, = *Μίνιος*, Strab. 3, 153.

Βαινοθν, ſ. *Βαρνοθν*.

Βαινοχαῖμαι, germaniſches Volk an der Elbe, Ptol. 2, 11, 20.

Βαῖος, m., ſ. St. B., die Uebr. *Βάϊος*, Palmblad (ſ. Et. M. s. *βάϊον*), Steuermann des Odyſſeus, nach welchem *Baïai* u. *Baïa* benannt ſein ſollen, Strab. 1, 26. 5, 245, St. B. s. *Baïa*, Lycophr. 694 u. dazu Tzetz., Eust. Hom. 1967, 24, dah. *Baïai* auch *Baïον λιμήν* hieß, ſ. *Baïai*.

Βαῖρος (?), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

Βαίσαμψα, (nach St. B. Sonnenheim), St. am arabiſchen Meerbuſen. Ew. Βαισαμψηνός, St. B.

Βαισιπτων (v. l. *Βαισιππῶ*), Hafenort in Hisp. Baet., j. Porto barbato, Ptol. 2, 4, 14.

Βαίσων, früherer barbar. Name für *Σκυθόπολις*, w. ſ., St. B. s. *Σκυθόπολις*.

Βαίταρρα, b. Strab. 4, 182 **Βαίτερρα**, auf Münzen *Βήταρρα*, St. in Gallia Narbon., j. Beziers. Ew. Βαιταρρίτης, St. B.

Βαιτάρροβα, ων τος, große Ortſchaft in Palaestina tertia, viell. das j. Medbaura. Ew. Βαιταρροβίτιος, St. B.

Βαίτια ὄρη, τά, Gebirge in Drangiana, Gedroſia u. Arachoſia, Ptol. 6, 19, 1. 21, 3, ſ. *Βαίτιον*.

Βαιτική, ἡ, b. St. B. s. *Βαῖτις*, *Βελγίκη*, *Βελών*, *Ἰβηρίαι*, *Λουσιτανία* iſt mit Arcad. 107 u. Schol. Il. 14, 709 *Βαιτίκη* betont, doch s. *Τουρδητανία* auch *Βαιτική*, wie ſonſt, ſ. Lob. path. 826, eigtl. das Flußgebiet des Bätis (Strab. 3, 139, St. B. s. *Βαῖτις*), bezeichnete es ſpäter das von den Römern eroberte ſüdliche Spanien, aber ſeit Auguſt nur den ſüdweſtlichen Theil deſſelben, j. Sevilla, das öſtl. Alemtejo, das ſpan. Eſtremadura ſüdl. an der Guadiana, ganz Cordova u. Granada mit Ausnahme der öſtl. Spitze, die weſtl. Hälfte von Jaen u. den weſtl. Auslauf der Mancha, Strab. 3, 160—166, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43, 31. 45, 10. 53, 12, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 3—18, Ptol. 2, 4, 2. 8, 4, 4. Man ſagte auch (ἡ) *Ἱσπανία Βαιτική*, Ptol. 2, arg. 3. 1, 11. 4, 1, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 3, vb. *τὸ ἔθνος τὸ Βαιτικόν*, D. Cass. 43, 29. Dav.:

Βαιτικοὶ Κελτικοί, b. Ptol. 2, 4, 15.

Βαίτιον, n. *Pelzen, 1) St. in Macedonien, Theop. b. St. B. Ew. Βαιτιεύς, St. B. 2) *τὸ Βαίτιον ὄρος*, = *Βαίτια*, w. ſ., Ptol. 6, 20, 1.

Βαῖτις ποταμός, m. Fl. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 3. 18.

Βαῖτις, ιος, 1) (ὁ — *ποταμός*), Fl. in Spanien, nach St. B. von den Eingebornen *Ἱβηκης* genannt, j. Guadalquivir, Strab. 3, 139—174, ö., Plut. Sert. 3. Cat. maj. 10, ö., App. Iber. 72 u. ff., Ptol. 1, 12, 11. 14, 3, ö., Pans. 6, 19, 3, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 9, A. 2) ἡ, St. in Spanien, Strab. 3, 141.

Βαιτογαβρὰ ἡ Βαιτογαβρά, St. in Judäa, j. Beit-dajibrim, Ptol. 5, 16, 6.

Βαιτόριξ, ιγος, m. ein Sugambrer, Strab. 7, 292.

Βαιτουλών, m. Fl. in Spanien, j. Beſos, Ptol. 2, 6, 19, auch Stadt. Ew. Βαιτουλοί?, ebend.

Βαιτουρία, (ἡ), der nordweſtl. Theil von Bätica zwiſchen dem Bätis u. Anas, Strab. 3, 142, App. Iber. 68.

Βαιτύκη, (ἡ), St. in Hisp. Baet. viell. = *Βαίκυλα*, App. Iber. 24.

Βαιτῶλος, m. Ziegenbalg, Sclavenn., Chion. ep. 4.

Βαίτυλος, m. 1) S. des Uranus bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 14 (ed. Müll. III, 567). 2) der dem Kronos ſtatt des Zeus gegebene Stein, Hesych. (Bei den Phöniziern ſind *Βαιτύλια* belebte Steine des Uranus, Phil. Bybl. fr. 2, 19, ſ. Lex.)

Βαίτων, m. Pelz, 1) Ingenieur b. Alexander d. Großen, Ath. 10, 442, b. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 5. 3) Mannsn., Iul. Aeg. ep. VI, 28. 29.

Βαίτωρ, ωρος, m. der röm. Prätor Vetus, Plut. Caes. 5.

Βαιών, ſ. *Βοιών*.

Βαιώνη, ἡ, kleine Inſel in Indien bei Guzerate, An. (Arr.) per. m. erythr. 42.

Βαιῶτις, Name der Aphrodite bei den Syrakuſern, Hesych.

Βάκαδος, ſ. St. in Arkadien, K. 8.

Βάκαλες, Volk in Libyen, Nonn. 13, 376 (v. l. *Κάβαλες*). — Dazu ἡ Βακαλῖτις, Gegend in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 35.

Βακαρή, (ἡ), b. Ptol. 7, 1, 8 **Βακαρέ**, Ort in Indien, j. Markari, An. (Arr.) per. m. erythr. 55. 58.

Βακασίς, St. der Jakketaner in Hisp. Tarrac., j. Maureſa, Ptol. 2, 6, 72.

Βακάται, Volk im innern Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Βακαταΐλλοι, ſ. *Βαχταϊαλλή*.

Βακεβρας, m. (Moſen, ſ. *βαχίας* in Et. M.), Orchomenier, Inscr. 1689. Aehnl.:

Βακήρων, m. Moormann, Mannsn., LXX.

Βάκις, ιδος, ον, voc. (Ar. Equ. 123) *ὦ Βάκι*, (ὁ), Kündiger (*βάζω*), Wahrſager, 1) Böotier aus Eleon, Paus. 10, 12, 11, Ael. v. h. 12, 35, Theop. b. Schol. Ar. Av. 962, Philet. in Schol. Ar. Pax 1071, Suid. 2) ein Arkadier aus Kaphye, Suid. Er hieß auch *Κύδος* u. *Ἀλήτης*, Schol. Ar. Pax 1071. 3) Athener, Suid. u. Schol. Lycophr. 1278. — Seine Orakel (beſ. die des Böotiers, ſ. Her. 8, 20, ö., Plat. Theag. 124, d, Arist. Equ. 124, ö., Anth. XIV, 98, A.; ein fingirtes, Luc. de mort. Peregr. 30. — Im Plur. *οἱ Βάκιδες*, Arist. probl. 30, 1, Plut. de Pyth. or. 10. Dav. *βακίζειν*, wahrſagen, Ar. Pax 1072. 4) Bein. des Piſiſtratus, Suid.

Βακκαῖοι, Vaccaei, Völkerſchaft in Hisp. Tarrac. (im j. Zamora, Toro, Palencia, Burgos u. Valladolid), Plut. Sert. 21, Ael. n. an. 10, 22, St. B., Suid.

Βακουᾶται, ſ. *Οὐακουᾶται*.

Βακταϊαλλὴ ἡ Βαχαταϊλλοί, St. in Syrien, Ptol. 5, 15, 16.

Βάκτρα, ων, τά, u. wenn es von der Stadt, die eigtl. Zariaspa hieß, ſteht, auch (ἡ) *Βάκτρα, ας* (Strab. 11, 514, St. B. s. *Ζαρίασπα*, Ptol. 6, 23, 9), urſpr. eine Gegend oder Provinz des perſiſchen Reichs, das j. Balkh, altperſ. Bachdhi, wie es dies ausdrücklich noch bedeutet, D. Sic. 11, 69, Plut. Sert. 4, Theophr. h. pl. 4, 4, 7. 8, 4, 5. 6, 6, Arr. An. 7, 9, 8. 16, 8, Ael. n. an.

4, 55. 15, 8, Ath. 5, 219, a, St. B. s. *Εὐκρατίδια*, A. Dann die Stadt, j. Balkh, eigtl. Zariaspa, Strab. 11, 516, b., Arr. An. 3, 29, 1, b., D. Sic. 2, 6, Ptol. 6, 11, 9, b., Charit. 5, 1, b., vgl. Her. 9, 118 u. A. Bei Plut. Alex. fort. 1, 5. 2, 10 = *Βάκτριοι*.

Βακτρία, (ἡ), 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) die Landschaft, Strab. nur 11, 516, Polyaen. 1, 1, St. B. s. *Ἀόραψα*.

Βακτριανή, (ἡ), 1) die Einwohnerin von Baktra, St. B. 2) gew. Ausdruck für die Landschaft, = *Βάκτρα*, Pol. 10, 48 u. ff., D. Sic. 2, 6, b., Arr. An. 4, 16, 4, Strab. 1, 14, b., Ael. v. h. 12, 37, Ptol. 6, 11, b., St. B. s. *Σογδιανή*.

Βακτριανός, ἡ, ὁν, 1) Adj. *κάμηλος*, Arist. h. an. 2, 1. Luc. Prom. in verb. 4, *ἵππος* (d. i. Reiterei), Plut. Alex. 32, *πόλις*, St. B. s. *Ζαρίασπα*, *χώρα*, D. Sic. 2, 6. 2) Subst. (*οἱ*) *B.*, die Ew. von Baktra, Her. 3, 92, Xen. Cyr. 5, 1, 3, A.

Βάκτριον, n. eine Stadt b. St. B.

Βάκτριος, *ία*, ion. (Her.) *ίη*, *ιον*, 1) Adj. *τεῖχη*, Eur. Bacch. 15, *οὐδας*, Nonn. 6, 218, b., *χώρη*, Her. 4, 204, *ἔθνος*, Her. 1, 153, *Γῆγας*, Agath. ep. IV, 3, v. 73, *Ἀτράμης*, Aesch. Pers. 318. 2) Subst. ὁ *B.*, gewöhnl. *οἱ B.*, der, die Einw. von Baktra, Her. 9, 113, b., Aesch. Pers. 306, b., Xen. Cyr. 1, 1, 4, b., A.

Βάκτρος, 1) Adj. *ἄρης*, Nonn. 28, 80. 2) Subst. der Ew. von Baktra (seltnere Form), Pol. 10, 48, D. Per. 736, b., Polyaen. 4, 24, Nonn. 25, 374, b., Luc. macr. 4, St. B. s. *Ἀμαστρις* u. *Ἀνρβαῖοι*, Strab. 11, 517. 3) ὁ — *ποταμός*, der Fluß bei Baktra, Arist. meteor. 1, 13. Polyaen. 7, 12. b) früh. Name d. Araxes, Plut. fluv. 23.

Βακτόλα, f. Inscr. 64, wahrscheinlich *Βαχγόλα*.

Βάκτροι καὶ Βακτριανοί, Volk in Mittelasien, St. B.

Βάχαιος, verdorbene Lesart st. *Βάκχις* b. Heracl. Pont. Wegen *Βαχχᾶς* in Soph. fr., s. Lex.

Βακχέβακχος, m. nach Hesych. Name des Dionysos bei den Opfern, dah. *Βακχέβακχον ἄσαι* b. Ar. Equ. 408, Suid. u. Lex.

Βακχεία, nach Hesych. das Bacchusfest, richtiger wohl *βαχχεῖα*, s. Lex.

Βακχεῖδαι, v. l. für *Βακχιάδας*, w. s.

Βακχεῖος, *εία* (Nonn. *εἴη*, *εῖον*, I) Adj. bacchisch, den Bacchus betreffend, oft = *Βάκχιον*, dah. *πόλεμος*, *χάρμη*, *ἐννύ*, *μόθος*, *στρατιή*, *φάλαγξ* u. s. w., Nonn. 23, 224. 25, 6. 32, 240. 268. 36, 141. 37, 2, b., od. *κλάδος*, *ὀπωρη*, *κλῆμα*, *βότρυς*, *ποτόν*, *κύπελλα*, Soph. fr. 289, ed. D., Eur. Bacch. 308, Nonn. 12, 321. 19, 50. 48, 682, Anacr. 39, *χορεία*, *ἠχώ*, *στόματα*, Nonn. 12, 354. 18, 208. 21, 84, b., insbes. *ῥυθμός*, D. Hal. comp. verb. 17, A. vom Versfuß, s. Lex., od. *εὐνὴ ὑπάρθενος* von Bacchus' Beilager mit der Nicäa, Nonn. 16, 311, *πηγή*, Nonn. 48, 594, od. *χθών* d. i. Getraide, Nonn. 18, 468, endlich als Bein. des Dionysos, Hom. h. 19, 46, Her. 4, 79, dah. *ὁ Βακχεῖος θεός*, Soph. O R. 1105, od. *ἄναξ*, Orph. h. 30, 2, s. Lex. II) Subst. 1) ὁ *Βακχεῖος*, = *Διόνυσος*, Her. 4, 79, bes. in Korinth u. Sicyon, Paus. 2, 2, 6. 7, 6. 2) (*τὸ*) *Βακχεῖον*, Tempel des Bacchus, Ar. Lys. 1, insbes. ein Ort in Lesbos, wo das Haupt des Orpheus begraben sein sollte, Luc. adv. indoct. 11. (Nach Et. M. 453 auch = *Θίασος*.) 3) (ἡ) *Βακχεία*, a) der festlich geschmückte Zug des Dionysos nach Indien, Arr. An. 6, 28, 1, eigtl. die Feier des Bacchusfestes. b) *Βακχεία*, Titel einer Comödie des Epigenes, Ath. 11, 498, e, b. III) *Βακχεῖος*, Eigenn. a) Mannsn., Plat. epist. 1, 309, c. b) Arzt in Tenagra, Gloss. Erot. u. Galen.

Βακχείριοι, scythisches Volk, = *Βίχειρες*, w. s., Zenob. 5, 25 u. das. Leutsch.

Βακχείων, *ωνος*, m. Theogn. can. 153.

Βακχεύς, *έως*, (ὁ), 1) poet. = *Βαχχός* (auch *βαχχ*, geschrieben), Eur. Bacch. 145. Ion. 218, insbes. *ὦ Βακχεῦ*, Soph. Ant. 1121, Anth. Plan. 4, 156, Orph. h. 45, 2. 52, 1. — Bei den Nariern ὁ *B. Διόνυσος*, Andr. b. Ath. 3, 78, b. c. 2) ein Priester od. Diener des Dionysos, ein Bacchant, Eur. Bacch. 145.

Βακχευτὴς θεός, d. i. Dionysos, Antip. ep. Plan. 4, 290, auch *βαχχευτάς* geschr., Ath. 11, 465, a, s. Lex.

Βακχέχορος, *ου*, Bein. des Dionysos, Orph. h. 57, 3. 75, 4, s. Lex.

Βάκχη, (ἡ), dor. *Βάκχα*, Eur. Bacch. 169, Glauc. ep. VII, 774, Sim. ep. 185 (Plan. 4, 60), gen. plur. dor. *ᾶν*, s. Soph. Ant. 1121, Eur. Bacch. 129, Ar. Lys. 1312, dat. ep. außer *αις* auch *ῃσι*, Nonn. 33, 168, deutsch ähnl. Geila d. i. von übermüthiger Fröhlichkeit, eine von Bacchus Begeisterte, ihm Geweihte, s. Paus. 2, 7, 5; dah. im Allgem. eine Verzückte, z. B. *Βάκχαι Ἄιδου*, Eur. Hec. 1077, vergl. mit Phoen. 1489, u. so *σκευὴν γυναῖκος μαινάδος Βάκχης*, Eur. Bacch. 915, vgl. mit Hec. 121, und deshalb auch *βάκχη* geschrieben, s. Lex., insbes. aber eine Dienerin u. Priesterin od. Begleiterin des Bacchus, Bacchantin, Aesch. Eum. 25 u. Ilgbe, von Nonnus oft als Stellvertreterin der Bacchantinnen u. als bestimmte Person dargestellt, Nonn. 14, 394. 17, 361. 18, 54, b. Sprichw. war *Βάκχης τρόπον* d. i. in ernstem Schweigen, Diogen. 3, 48, Apost. 4, 71, Suid. s. v.-u. s. *στεγανόν*. — Unter dem Titel *Βάκχαι* schrieb nicht nur Euripides (Strab. 1, 27, b., Polyaen. 7, 41), sondern auch Xenocles ein Stück (Ael. v. h. 2, 8) u. Nero ein Gedicht, D. Cass. 61, 20. Aehnl.:

Βακχήϊος, poet. = *Βακχεῖος*, Orph. h. 53, 4.

Βακχιάδας, m. (v. l. *Βακχειδᾶς*), ein Tänzer aus Sicyon, Amph. b. Ath. 14, 629, a. Aehnl.:

Βακχιάδης, plur. *άδαι*, b. Her. gen. *έων*, dat. Her. *ῃσι*, in daktylischer Form gewöhnl. für **Βακχίδαι**, was D. Sic. 7, 7 u. Paus. 2, 1, 1. 2, 4, 4. 5, 17, 5 haben, **Bacchiadenstamm**, ein Herrschergeschlecht in Korinth, welches in 200 Familien zerfiel und Korinth 90 Jahre lang regierte, Her. 5, 92, Arist. pol. 2, 9, 6, Ap. Rh. 4, 1210 u. Schol., Alex. Aetol. 1, 10, D. Hal. 3, 46, Strab. 7, 326, Plut. Lys. 1. amat. narrat. 2, Ael. v. h. 1, 19, Polyaen. 5, 31, Nic. Damasc. fr. 58, Heracl. fr. 5. — Nach Hesych. auch bei den Milesiern.

Βακχιακός, ἡ, ὁν, bacchisch, *θέραψ*, *νύμτες*, *χάριτες*, Leon. ep. Plan. 4, 306, Phil. ep. IX, 232, Orph. h. 79, 9.

Βακχιάς, *άδος*, f., dat. plur. *Βακχιάδεσσιν*, Nonn. 39, 203, 1) Adj. bacchisch, *αἰχμή*, *ἀσπίς*, *φάλαγξ*, *ἐννώ* u. ähnl., Nonn. 17, 266, 319. 25, 564. 34, 271, b., *φλόξ* d. i. der Blitz, Nonn. 48, 58, od. *πεύκη*, *κάμαξ*, *σταφυλή*, *ἔερση*, *ὁδμή*, Nonn. 12, 296. 18, 125. 19, 162. 25, 77. 45, 146, od. *χορεία*, *σύριγξ*, Nonn. 20, 89. 25, 268, b. S. Lex. 2) Subst. = *Βάκχη*, Nonn. 17, 29. 34, 294. 44, 227.

Βακχίδας, *α*, m. Mannsn., Ath. 8, 336, d. Aehnl.:

Βακχίδης, *ου*, (ὁ), Bacchushohn (s. Suid.), 1) Feldherr der Sinoper, Strab. 12, 546. 2) Freund u. Feldherr des Antiochus Epiphanes, so wie des Demetrius, Ios. b. Iud. 1, 1, 2 ff. arch. 12, 10—18. 3) Eunuch bei Mithridates, Plut. Luc. 18. 4) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31 (nach Conj. für *Βαρχίδου*). 5) *Βακχίδαι*, s. unter *Βακχιάδης*.

Βακχικός, ἡ, ὁν, bacchisch, *ὄρχησις*, Luc. salt. 79,

ἐπίφθεγμα, Paus. 4, 31, 4, θῶρα, Orph. lapid. 742, πέτηλα, Nonn. 21, 134, ὄργια, Polyaen. 1, 1, μῦθος, Luc. Bacch. 1, ἔπη, des Eumolpus, D. Sic. 1, 11. Subst. a) τὸ Βαχικόν, das Bacchiſche, leidenſchaftlich Erregte der lydiſchen Weiſe, Luc. harmon. 1, Strab. 10, 468. b) (τὰ) Βαχικά, dat. ion. οἷσι, der bacchiſche Geheimdienſt (Orgien), die bacchiſchen Gebräuche, Tänze, Her. 2, 81, Harp. s. λεύκη, Ath. 14, 659, f., Luc. salt. 22. Bei Ath. u. anderwärts auch βαχικός geſchr., ſ. Lex.

Βάκχιος, ία, ον, 1) Adj. bacchiſch, ὠλένες, Luc. Ocyp. 171, χόρευμα, Eur. Phoen. 655, ἄεθλοι, Bacch. ep. XIII, 28, ἄμπελος, Soph. Trach. 704 (v. l. Βαχχεῖος), ὄργια, Eur. Bacch. 998, Θήβη (weil Bachus hier geboren), Soph. Trach. 510 (v. l. Βαχχεία). Dah. oft βάχιος geſchr. u. metonym. für Wein gebraucht, Ath. 15, 666, c, ſ. Lex. II) Subst. 1) (ὁ) Βάχιος d. i. θεός, = Βάχος, Soph. Antig. 154 (v. l. Βαχχεῖος), Eur. Bacch. 67—1187, ö. Cycl. 429—519, ö., Ar. Lys. 1182. Acharn. 263. 2) Perſonenn. (Jurlo d. i. ausgelaſſen luſtig, luſtig ſchwärmend). a) S. d. Dionyſos in Korinth, Schol. Ap. Rh. 4, 1212. — andrer Korinthier mit einem Bacchiaden verwechſelt, Zenob. 5, 8 u. daſ. die Anm. b) Athener, Dem. 54, 39. — einer, welchen Lyſias vertheidigte, Harp. s. κύπασσις. Πύγελα. Σκυθικαί. — Andere: Ross Dem. Att. 139, Inscr. 188. 93. 281. 285. 300. — c) Böotier, Inscr. 1570. — Arzt aus Tanagra, Commentat. des Hippokrates, Erot. u. Gal. d) Perinthier, 2919, b, 3. e) Delphier, Curt. A. D. 6. f) aus Tarſos, Inscr. 169. g) aus Milet, Schriftſt., Plin. l. 8—18, ö., Varr. de re rust. 1, 1, 8. h) Lehrer des Kaiſers M. Antoninus, deſſ. Comment. 1, 6. i) Schriftſt. über Muſik. — S. Fabr. bibl. gr. III, 646. k) Andere, Inscr. 697. 1759. 3142. — Phil. ep. IX, 412. 3) Βαχία, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 3. 4) Βάχιον, Inſel an der Küſte von Kleinaſien, Liv. 37, 21, (ö. Plin. 5, 38 Bachina).

Βάκχις, ίδος, m. (= Βάχιος, ſ. Coraes zu Heracl. Pont. p. 209), 1) S. des Prumnis, vom Herakliden Aletes ſtammend, fünfter K. von Korinth, Stammvater der Bacchiaden, D. Sic. 7, 7, Paus. 2, 4, 4, Heracl. Pont. fr. 5 (codd. Βαχαῖος). 2) Athener, Inscr. 266.

Βακχίς, ίδος, acc. ίδα (ῐ̆), 1) eigtl. die Bacchantin, ſ. Βάχη, Soph. Ant. 1130. 2) Eigenn. a) Hetäre aus Milet, Plut. amat. 9, ob. Samos, Sclavin der Sinope, Menet. b. Ath. 13, 594, b, vgl. mit 595, a. b) Frauenn., Inscr. 3099, wo falſch Βαρχίς ſteht. 3) Städtchen am Möriſſee in Aegypten, Ptol. 4, 5, 36.

Βάκχος, ου, ep. auch οιο (Orph. Arg. 9, ö., A.), voc. Βάκχε (Dion. Per. 704, ö., A.), (ὁ), 1) Adj. ὅμιλος, Nonn. 25, 27. 34, 342, ö., στρατός (v. l. Βάκχου), Nonn. 32, 161. Dah. als Bein. des Dionyſos Βάκχος Διόνυσος, Orph. h. 48, 2. 2) der Prieſter od. Diener u. Genoſſe des Dionyſos, = Σαβοί, Βάκχοι θεράποντες Διονύσου, Nonn. 17, 338, Βάκχοισι, ebend. 27, 177, u. Βάκχοις, 34, 338, ö., ἀβακχεύτων στίχα Βάκχων, ebend. 23, 254, ö., Pisid. b. Suid., Themist. or. 21, p. 254, a, Arr. An. 5, 1, 5, Harp. s., Σαβοί, Et. M., nach Einigen, ſ. Hesych., in Βάκχου Διώνης auch fem., = Βαχευτρία. 3) (Jurlo d. i. luſtig ſchwärmend, ſ. Et. M.) = Διόνυσος, zunächſt in den Orgien gebraucht, Strab. 10, 470, dann auch ſonſt, wiewol früher ſelten, Soph. O. R. 211, Eur. Bacch. 491. 623, (Orac. b. Dem. 21, 52), Anacr. 18, ö., Theocr. ep. 17, 3, Sim. ep. 180, Callim. ep. 8, Orph. h. 44, 2, ö., Nonn. 7, 135, ö., Dion. Per. 700, ö., u. a. ſpät. Dichter, auch als Schwur, μὰ τὸν ἀληθέα Βάκχον, Iul. ep. IX, 368. Nicht ſelten ſteht es bei dieſen ſpäten Dichtern geradezu für Wein, wie Αὔσονα Βάκχον, Antip. ep. XI, 24, vgl. mit Antip. ep. V, 110, Diogen. ep. VII, 706, Marc. Arg. IX, 246. — IX, 384. 772, ö., während bei den früheren die Perſonification nicht ganz verloren geht, ſ. Eur. I. A. 1061. I. T. 164, A. Hier u. da auch βάχος geſchrieben, ſ. Lex. 4) S. der Aure, Nonn. 1, 28. 36, 116. 48, 952. 5) Kephiſier, Inscr. 657 (800 will Böckh Βάχιος leſen). — B. eines Theodorus unter Kaiſer Tiberius, Menand. Prot. fr. 41 (ed. Müll. IV, 242). 6) Bezeichnung des heiligen Zweiges und Kranzes, welchen die Eingeweihten trugen, Schol. Ar Equ. 406, Et. M., Suid., auch eines Seefiſches, Ath. 8, 118, c, ö., B. A. 224, 32, Hesych., A.

Βάκχου νῆσος καὶ Ἀντιβάκχου, Inſeln im arabiſchen Meerbuſen unweit Adule, Ptol. 4, 7, 38. Ew. Βακχονησίτης, St. B.

Βακχυλάς, m. (Geiler oder Jurler, ſ. Βάκχος), Mannsn. auf einer attiſchen inedirten Inſchrift. K.

Βακχυλίδας, m. Thebaner, Perſon des Geſprächs bei Plut. gen. Socr. Ueberſchr. u. 30. Aehnl.:

Βακχυλίδης, ου, poet. auch εω (Meleag. coron. IV, 1, 34), m. Geilers, ſ. Βακχυλᾶς, 1) Athlet aus Julis in Ceos, Großvater des Dichters Simonides, Suid. 2) Dichter ebendaher, um 470 v. Chr., Neffe des Simonides, Strab. 10, 486, Plut. exil. 14, ö., Ael. v. h. 4, 15, ep. Bacch. VI, 313, ö., Ath. 1, 20, c, ö., Long. subl. 33, D. Hal. comp. verb. 25, Suid., A. 3) Opuntier, Dichter. Suid. s. σοφιστής. 4) Böotarch in Theben, Paus. 9, 13, 7 (v. l. βαγχυλ(λ)ίδης, βραγχυλλίδης, ſ. Βρακχυλλίδας).

Βακχυλίς, f. (Jurla od. Geila, ſ. Βάκχος u. Βάκχη), Frauenn. (ἡ Βάκχου κυλίκων σποδός), Ant. ep. VI, 291 u. 174. Aehnl.:

Βακχύλος, m. Athener, Inscr. 270. 275.

Βάκχυρις, m. K. v. Aegypten, ſprichw. wegen ſeiner Gerechtigkeit, Suid. u. v. l. b. Zenob. 2, 60, ſ. Βάκχορις.

Βάκχων, ωνος, (ὁ), nach Eust. Od. 1653, 33 Abkürzung von Βαχχυλίδης, Thespier, Plut. amat. 2. 10. — Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, 2. — Nach Meinek. Del. anth. Gr. p. 107 auch in ep. Ascl. V, 181 zu leſen.

Βάκων, ωνος, m. (viell. = μάκων von μακώ, alſo Blöcker), Athener aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Βάλα, St. in Galiläa, Ios. b. St. B. (6, 6 ?), Ew. Βαλαῖος, St. B.

Βαλάγαλα (ἡ Βαλάγαια), St. in Arab. deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βάλαγραι, St. in Cyrenaica, Paus. 2. 26, 9.

Βάλαγρος, m. = Βάλακρος, w. ſ., Truppenführer Alexanders des Großen, Anton. Diogen. 12.

Βαλάκα, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάλακρος, m. Kahle (macedon. = φάλακρος, von φαλακρός, ſ. Et. M. 179, St. B. s. Βέροια), Macedonier. 1) S. des Nicanor, B. eines Philippus, Befehlshaber unter Alexander d. Gr. in Aegypten, Satrap von Cilicien, D. Sic. 17, 57. 18, 22, Arr. An. 2, 12, 2, Harp. s. Νεκάνωρ. 2) S. des Amyntas, Anführer der Hülfsvölker unter Alex. M., Arr. An. 1, 29, 3. 3, 5, 5. 3) Befehlshaber der leichten Truppen unter Alex. M., Arr. An. 3, 12, 3. 4, 4, 6. 24, 10. 4) B. des Pantauchus, Pol. 27, 8. 5) Geſchichtſchr. Macedoniens, St. B. s. Ἀμολβός. Δυρράχιον. Ὄλβηλος (v. l. Βάλαγρος).

Βαλανέαι, b. Strab. 16, 753 Βαλαναία, f. Eichelberg, St. in Syrien (Phönizien), ſpäter Leukas genannt, j. Banias, Ptol. 5, 15, 3 (v. l. Βαλαναῖαι), Anon. st.

mar. magn. 129—137, b., St. B., A. Ew. **Βαλανεάτης**, -ατ, Ios. b. Iud. 1, 21, 12, St. B.

Βαλάμερος, m. der Gothe Valamir, Prisc. Panit. fr. 28, b. Malch. Philad. fr. 15 u. 18 **Βαλάμηρος** genannt.

Βάλανος, m. Eichelbaum, eine Baumnymphe, Ath. 3, 78, b.

Βαλαντίπυργον, n. St. in Indien, Ptol. 7, 1, 71.

Βάλαρα, St. in Karamanien, = *Βάδαρα*, w. f., Philostr. v. Apoll. 3, 56.

Βαλαροί, Flüchtlinge (corsisch = *φυγάδες*, f. Paus. 10, 17, 9.), Gebirgsvolk in Sardinien, Strab. 5, 225, Paus. a. a. O.

Βαλαρὸς ὁ *πορθμός*, Landungsplatz in Bruttium am sicil. Sunde, App. b. civ. 1, 85.

Βάλας, m. Bein. eines syrischen Königs Alexander, Strab. 16, 751 (wahrsch. orient., von Baal, Bel, wie **Βαλάδας**, *α*, König der Babylonier b. Ios. 10, 2, 2, u. *Βαλάτορος*, w. f., *Βάλ* auch ägypt. Wort, = *σμύρνα*, Plut. Is. et. Os. 79).

Βαλάτορος, m. K. der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

B(a)λαιωνοί, Volk in Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Βάλαγγος, m. (Berthold, denn *βαλός* wohl maceden. = *φαλός*), Macedonier, Pol. 29, 3.

Βαλβόλλα, f. Frauenn., epigr. 19 u. 24 b. Ahr. Dial. II, 578 u. 580. Fem. zu:

Βάλβιλλος, m. angesehener Römer in Aegypten, ep. 24. b. Ahr. Dial. II, 580.

Βαλβῖνος, m. Balbinus, Römer (L. Saenius). App. b. civ. 4, 50, *Πόβλιος*, Anth. app. 392, insbes. (D. Coelius) römischer Kaiser mit Maximus Papienus, 237—38 n. Chr., Herdn. 7, 10, 3. 8, 6—8, Io. Antioch. fr. 142, 12 ff. M.

Βάλβος, (*ὁ*), b. röm. Balbus: *B. Γαδειτανός*, Strab. 3, 169, *Κορνήλιος B.*, Plut. Caes. 60, *Ποστούμιος B.*, Plut. Popl. 22, *Νώνιος B.*, D. Cass. 50, 2, u. blos *Βάλβος*, Plut. Syll. 29, App. b. civ. 4, 21.

Βάλβουρα, *ων*, pl. St. in Cabalia, später mit Lycien vereinigt, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 3. Ew. **Βαλβουρεύς**, St. B.

Βάλβουρος, *ου*, m. Räuber u. Gründer von Balburs, St. B. s. *Βουβών*.

Βάλγος, m. b. röm. Valgus, Valgius, Römer, Ios. 14, 10, 18.

Βάλδα, St. in Hispan. Baet., Ptol. 2, 4, 11.

Βαλδάδ, Herrscher der Sauchäer, Alex. Polyh. fr. 12.

Βάλδος, St. in Phönicien. Ew. **Βαλδαῖος**, St. B.

Βαλεάζαρος, m. S. des Heiromos, K. von Tyrus, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Βαλεαρίδες *αἱ νῆσοι*, = *Βαλιαρίδες*, w. f., Philet. b. Tzetz. Lycophr. 633. Dav. ✱

Βαλεαρικὸν (*τὸ*) *πέλαγος*, das Meer daselbst, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 8, f. *Βαλιαρικόν*.

Βαλεαρικός, *ὁ*, Bein. des Metellus (*Κόϊντος*), Plut. fort. Rom. 4, f. *Βαλιαρικός*.

Βαλθή, St. in Palästina, Ios. 8, 6, 1.

Βάλανος, m. (Weiße, maced. für *Φάλεινος*), Mannsn., Plut. Alex. 49.

Βαλεντινιανός, m. Valentinianus, 1) Kaiser, Eunap. Sard. fr. 29 (ed. Müll. IV, 26), Suid. s. *Σαλούστιος*. — Fl. *Βαλ.*, Inscr. 1558. 2) (Flav. Placidus) Valentinianus III, S. des Constantius u. der Placida, Olymp. Theb. fr. 1, 46, Prisc. Panit. fr. 16. 24. 30, Ioann. Antioch. fr. 201, 2 u. ff.

Βαλεντῖνος, röm. Valentinus, späterer angesehene Römer a) unter Kaiser Galien, Anon. fr. 5 (ed. Müll. IV, 194). b) unter Justinian, Menand. Prot. fr. 5 (ed. Müll. IV, 208).

Βαλεόκουρος, m. K. in Indien, Ptol. 7, 1, 83.

Βαλεριανός, m. der röm. Kaiser Valerianus, Petr. Patr. fr. 9, Anon. fr. 8 (ed. Müll. IV, 193); auf Münzen, Mion. IV, 22.

Βαλέριος, der röm. Name Valerius, *Βαλ. Τουρκουάτος*, Theophil. b. Plut. parall. min. 18, *Λούκιος B. Ποπλικόλας*, Ioann. Antioch. fr. 48, *Βαλ.* (Corvinus), Suid. s. *Κέλτοι*, *Γάιος B.*, Keil Inscr. boeot. V, 16.

Βαληνοί, eine Phyle der Sodomiten, Ios. 1, 9.

Βαληριαί, = *Βαλιαρεῖς*, w. f., D. Cass. 57, 49.

Βάλης, *εντος*, (*ὁ*), der röm. Name Valens, der Kaiser Valens, Bruder Valentinians, ep. in Anth. app. 322, Inscr. 1558. — Liban.

Βαλητία, f. 1) T. des Baletos, M. des Tyrrhener Brettus, St. B. s. *Βρέττος*. 2) v. l. für *Ἀλητία*, w. f.

Βάλητος, m. = *Βάλης*, V. der Baletia, Tyrrhener, St. B. s. *Βρέττος*.

Βαλιαρεῖς, lat. Name für *Γυμνησίαι*, w. f., nach D. Sic. 5, 17 Schleudererlands, a) die Inseln, D. Sic. a. a. O. b) die Ew., Pol. 1, 67. 3, 33. 118, St. B. s. *Γυμνησίαι*.

Βαλιαρίδες (*αἱ*) *νῆσοι*, bei D. Sic. 18, 80, Strab. 3, 167, St. B. s. *Γυμνησίαι*, Hesych., Suid., röm. Name für *Γυμνησίαι*, w. f. — Vgl. *Βαλλιαρίδες* u. *Βαλεαρίδες*.

Βαλιαρικὸν (*τὸ*) *πέλαγος*, Meer bei den balearischen Inseln, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 18.

Βαλιαρικός, *ὁ*, Bein. des Metellus, Strab. 3, 167.

Βαλίβων, *ωνος*, (*ἡ*) *Ἀμμώνος ἄκρα* (ägypt. Wort, Mein. zu St. B. s. *Βᾶλις*), Vorgebirge bei Thapsus, Strab. 17, 834.

Βαλίμηρις, *ὁ*, V. des Theoderich, Damasc. v. Isid. §. 64.

Βαλίνα, f. *Οὐάλεινα*.

Βαλίος, m. voc. (Il. 19, 401) *Βαλίε*, in Et. M. nom. **Βαλίας**, Bläſſe (f. Schol. Theocr. 8, 26, Et. M. 186, Lob. path. 265), Andere Schecke od. Horſch, 1) Titane, D. Sic. 6, 3, f. Eust. Il. 19, p. 1190. 2) Pferden. a) Roß des Peleus u. Achilles, von der Podarge u. dem Zephyrus erzeugt, Il. 16, 149 u. 19, 401, Apd. 3, 13, 5. b) Roß des Erechtheus, ebenfalls vom Zephyrus erzeugt, Nonn. 37, 335. 3) Hund des Aktäon, Anth. lyr. ed. Bergk, fr. *ἀδ.* 34—38. 4) *Βαλιός* (*Βαλιά*) (Bunte). Name des Dionys bei den Thraciern, Et. M. 186.

Βαλιπάτνα, St. in Indien in der Gegend von Bombay, Ptol. 7, 1, 6.

Βᾶλις, *εως*, 1) m. = *Βάλ* od. *Βῆλος* (f. Meln. zu b. St.), Gottheit in Libyen, St. B. 2) St. in Libyen bei Cyrene, nach dem Vorigen benannt. Ew. **Βαλίτης**, St. B. [3) ein heilkräftiges Kraut, Xanth. b. Plin. 25, 5.]

Βαλισβίγα *ἡ Βαβλιστίτα*, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 17.

Βάλισσος, *ὁ*, Fl. in Mesopotamien, Plut. Crass. 23. S. *Βάλιχα*.

Βαλίτα, Seeplatz in Indien, = *Βάμμαλα*, w. f., Anon. (Arr.) per. mar. erythr. 58.

Βάλιχα, *ποταμός*, indecl., Nebenfl. des Euphrat in Mesopotamien, j. Balich od. Belije, Isid. Char. mans. Parth. 1. S. *Βάλισσος* u. *Βλιηχα*.

Βάλκεια (viell. von *φάλκης*, also *Blancken), St. an der Propontis, Ew. **Βαλκειάτης** u. **Βαλκίτης**, St. B.

Βάλλα, f. Weiſſenburg, 1) St. in Macedonien, St. B. Ew. **Βαλλαῖος**, Theog. b. St. B. 2) hebr. Frauenn.

Alex. Polyh. fr. 8 (ed. Müll. III, 215), Ios. 1, 19, 8, nach Phil. leg. alleg. 2, 24. 3, 50 u. de congr. erud. 6 = *κατάποσις*.

Βαλλάδη, f. Quelle in Indien, Ctes.

Βάλλαθα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βαλλαντᾶς, m. od. Βάλλας, m. Mannsn., Synes.— K. der Sodomiten, Ios. 1, 9.

Βαλλαχράδαι, Birnwerfer, f. Lex.

Βαλλαντινιανός, (*Ἀνγ.*), = *Βαλεντ.*, Keil Inscr. boeot. XXVII, b.

Βαλλίριος, = *Βαλέριος*, vertheidigt Wannowski b. Appian. (4,10,?) in disp. de ratione qua Graeci in scrib. n. propr. Rom. usi fuerint p. 2 u. 11.

Βαλλήναδε, (Werfen), Wortſpiel b. Ar. Ach. 284 mit *Παλληνάδε* (nach dem Demos Pallene) u. *βάλλειν*.

Βαλληναῖον ὄρος, n. Königsberg, Berg in Phrygien, Plut. fluv. 12, 3, benannt von:

Βαλληναῖος, a) m. König (ſ. Plut. fluv. 12, 4), Mannsn., S. des Ganymed u. der Medeſikaſte, Plut. fluv. 12, 3. Dav. b) f. *Βαλληναῖος ἑορτή*, Königsfeſt, Feſt in Phrygien, welches noch in ſpätern Zeiten ſo hieß, Plut. a. a. O.

Βαλλητής, *οῦ*, f. Werferei, ein Feſt in Athen u. Eleuſis, zu Ehren des Demophon, des Sohnes von Keleus, Ath. 9, 406, d, Hesych.

Βαλλιάριδες *αἱ νῆσοι*, = *Βαλεαρίδες*, w. ſ., Ptol. 2, 6, 78.

Βαλλιαρικὸν *τὸ πέλαγος*, = *Βαλεαρικόν*, w. ſ., Ptol. 2, 4, 3. 8. 6, 77. 8, 4, 2.

Βαλλίων, *ὁ*, (Tänzer?), Bein. des Pythodelos, Axion. b. Ath. 4, 166, c.

Βαλλομάριος, m. K. der Markomannen zur Zeit Marc Aurels, Petr. Patric. fr. 6 (ed. Müll. IV, 186).

Βαλλόνυμος, m. K. von Tyrus, D. Sic. 17, 46, ſ. *Ἀβδαλώνυμος* (*Βαλλήν* phrygiſch der König, ſ. die Stelle unter *Βαλληναῖος*).

Βαλόγγα, Hauptſtadt in India intra Gangem, Ptol. 7. 2, 7.

Βαλόγκα, St. auf der Halbinſel Malacca, Ptol. 7, 2, 25.

Βάλοιον, *τό*, Lichteneck (von *φαλός*), St. in Macedonien, Ew. Βαλοιεύς, St. B.

Βάλσα, *ων*, St. in Luſitanien, j. Tavira, Ptol. 2, 5, 8, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 13. 14.

Βαλσάμων, *ωνος*, m. *Balſam, ſpäterer Name, vgl. Fabric. bibl. X, 373.

Βάλτη, f. (Springern?), Nymphe, M. des Epimenides, Suid. *Βλάστη*.

Βαλτάσαρ, b. Ios. Βαλτάσαρος, 1) Name des Propheten Daniel in Babylon, Suid., Ios. 10, 10, 1. 2) K. von Babylon, bei den Babyl. *Ναβοάνδηλος*, Ios. 10, 11. 2 u. 4.

Βαλύρα, *ἡ*, Leierbach (ſ. Paus, 4, 33, 3), Nebenfl. des Pamiſus in Meſſenien, Paus. a. a. O.

Βάλωμον, n. Ort der Ichthyophagen. Arr. Ind. 27, 2.

Βαμβαλίων, *ωνος*, (*ὁ*), Stammler (ſ. Lob. path. 98, n. 88), Spottname für M. Fulvius, den Vater der Fulvia, Cic. Phil. 2, 36, D. Cass. 45, 47. 46, 7.

Βάμβας, m. indiſcher König, B. A. 1352.

Βαμβύκη, (*ἡ*), früherer Name von Hierapolis od. Edeſſa, Strab. 16, 748. 751, Plut. Anton. 37, Ael. n. an. 12, 2.

Βάμος, m. (viell. = *Φήμιος*, ahd. Maro), Mannsn. auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 352.

Βάμμαλα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 9, ſ. *Βαλίτα*.

Βανάβη, Ort im ſüdl. Meſopotamien am Euphrat, j. Beniabe, Ptol. 5, 18, 6.

Βανάγαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 56.

Βανάδασπος, *ὁ*, K. der Jazygen, D. Cass. 71, 16.

Βαναξίβουλος, m. Meinrat, ahd. Meginrat d. h. mächtig im Rath, Kreter, neuere Inscr. 2572. 2577, ſ. Ahr. Dial. II, 45.

Βανασανσί, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 88.

Βάνασσα, St. in Mauritan. Tingitana am j. Sebu, Ptol. 4, 1, 18.

Βανατία, St. Caledoniens am Loch Erne, Ptol. 2, 3, 18.

Βανατλίδες, Inſeln im tyrrheniſchen Meere, Ew. Βανατρεύς, St. B. (Nach Holſten verdorben aus *Βαλεαρίδες*.)

Βάνατρος, m. S. des Aeas, von welchem die *Βανατρίδες* benannt ſein ſollen, St. B. s. *Βανατρίδες* (viell. = *Ἄνατρος*, Gießbach).

Βάναχα, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7.

Βανδῆλοι, (*οἱ*), b. Zosim. 6, 2 u. Procop. Βανδῖλοι, die Vandalen, Prisc. Panit. fr. 24, Menand. Prot. fr. 4 (ed. Müll. IV, 203), Dexipp. Ath. fr. 24 (ed. Müll. IV, 685). S. *Οὐάνδηλοι*.

Βάνδιος, (*ὁ*), (*Λεύκιος B.*), Mannsn. aus Nola, Plut. Marcell. 10 u. ff.

Βανδοβηνή, *ἡ*, Landſchaft am j. Kaimeh in Indien, Strab. 15, 697, ſ. *Οὐανδάβανδα*.

Βανίανα, St. in Hisp. Baet., j. Bannos, Ptol. 2, 4, 10.

Βανιζομανεῖς, Volk auf der Weſtküſte von Arabia felix, D. Sic. 3, 44. S. *Βατμιζομανεῖς*.

Βανιούβαι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Βανίουροι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Βανίσαι, v. l. für *Βασανίσαι*, w. ſ. (*βανοί* nach Hesych. *ὄρη στρογγύλα*).

Βάννων, mit dem Bein. Τιγύλλας, ein Libyer, App. Lib. 82.

Βάνος, Hund des Actäon, Apd. 3, 4, 4, wahrſch. *Βάλιος*, w. ſ.

Βανούβαροι, Volk in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 4.

Βαντία, *ας*, f. 1) St. Apuliens, j. S. Maria di Vanze, Plut. Marcell. 29. Ew. Βαντιανοί u. Βαντῖται, St. B. 2) St. der Kolbtiner in Illyrien, Pol. 5, 108.

Βάντιοι, (viell. = *Μάντιοι*, Froſchauer), Volk in Thracien, Hecat. b. St. B.

Βαντουράροι, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 3, 19.

Βάνων, *ωνος*, m. ein Dolmetſcher im Heere Hannibals, Plut. mul. virt. 10.

Βάξαλα *ἢ Βάαλα*, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Βάπται, *οἱ*, Wäſcher, ein Stück des Eupolis, Luc. adv. ind. 27, ſ. Lex.

Βάπτανα, St. in Cambadene, im j. Chamabatan, Is. Char. mans. Parth. 5.

Βάπτυρον ὄρος, Gebirge in Aſien, Arist. de vent. 1.

Βαραββάν, in Et. M. 715 Βαραββᾶν, (*ὁ*), indecl. hebr. Eigenn. N. T. Matth. 27, 16 ff.

Βαράγγη, St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Βαράδ, (*Gemein, nach Phil. = *ἐν κοινοῖς*), O. in Paläſtina, Phil. de profugg. 38.

Βαραδάτος, m. Mannsn., Phot. 248, 42.

Βάραζα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Βαράθηνα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Βαραθλα, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 13.

Βάραθρα, τά, Moorſtrich (ſ. Et. M.), ſumpfige Gegend zwiſchen Peluſium u. dem mons Casius, Pol. 5, 80, D. Sic. 1, 30. 16, 46, Strab. 16, 741. 760. 17, 803. Ew. Βαραθρεύς, St. B.

Βάραθρον, Moorſtrich, Grube (ſ. Et. M.), 1) (τό) der Abgrund, in welchen zu Athen die Verbrecher geſtürzt wurden, ſ. Lex. 2) (τό) Gegend in Libyen, App. Lib. 109. 3) ſ. Hetäre, Theoph. b. Ath. 13, 587, f.

Βαράκη, f Inſel im Meerbuſen von Cutſch (b. St. B. fälſchlich von Gedroſien), Ptol. 7, 1, 94. Ew. **Βαρακαῖος**, St. B.

Βαράκης, ου, (ὁ), 1) Meerbuſen von Cutſch, dabei *Βαράκου χοιλία* (Guzerate), An. (Arr.) per. mar. erythr. 40. 2) Fluß auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5. 8.

Βαράκουρα, Handelsplatz der Airrhaden in Indien intra Gangem, Ptol. 7, 2, 2.

Βαραμάνης, ου, m. Heerführer des Perſerkönigs Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 8 (ed. Müll. IV, 374). Bei Phot. p. 26, 35 **Βαραμαάνης**.

Βάραρος, ſ. *Κάραρος*.

Βάρατβα, St. in Lykaonien, j. Bore, Ptol. 5, 6, 16.

Βαραχιήλ, hebr. Eigenn., Vater des Elius, Zobite, Alex. Polyh. fr. 12. (Aehnl. hebr. Eigenn. **Βαράκ**, N. T. Hebr. 11, 32, b. Ios. **Βάραχος**, b. h. Blitz nach Ios. 5, 5, 2 u. ff., u. **Βαραχίας**, ου, Vater des Zacharias, N. T. Matth. 23, 35. — Anderer, Ios. 9, 12, 2.)

Βαρβαλισσός, Kaſtell am rechten Ufer des Euphrat, j. Balcs. Ew. **Βαρβαλισσηνός**, St. B. S. *Βαρβαρισσός*.

Βαρβάνισσα ἡ *Σαρβάνισσα*, St. im mittlern Theile von Pontus, Ptol. 5, 6, 10.

Βαρβάρα, ſ. Frauenn., K. S. Fem. zu *Βάρβαρος*.

Βαρβαρεί, St. auf einer Induseinſel, Ptol. 7, 1, 59. 8, 26, 11.

Βαρβάριον ἄκρον, *Fremdenfels, Vorgebirge Luſitaniens, j. Cap. Eſpichel, Strab. 3, 151, Ptol. 2, 5, 4, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 13.

Βαρβαρισσός, = *Βαρβαλισσός*, Ptol. 5, 15, 17.

Βάρβαρος, m. 1) *Fremdling, Wilde, ſ. Lex. Doch im Beſondern (οἱ) Βάρβαροι, die Berbern, Bewohner der Oſtküſte von Afrika, ſüdl. von Gardafui, j. Ajan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. Ihr Land ἡ Βαρβαρία, Fremdland, j. die Berberei, Ptol. 1, 17, 6. 4, 7, 28, St. B. s. *Βάρβαρος* u. s. *Ῥάπτα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 5. Von *Βάρβαρος* als Adj. **Βαρβαρικός**: *ἔθνος*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 18, *ἐμπόρια*, An. (Arr.) per. m. erythr. 7. Insbeſ. a) (τὸ) *B. πέλαγος*, das dieſe Küſte beſpülende Meer, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 18, St. B. s. v., Ptol. 8, 16, 2. Auch *μυχός*, St. B. s. *Ἀπόκοπα* od. bloß τὸ *Βαρβαρικόν*, An. (Arr.) per. m. erythr. 41. b) (ἡ) *Βαρβαρικὴ χώρα*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 2. 25, *ἤπειρος*, 12, u. bloß ἡ *Βαρβαρική*, ebend. 39. 2) Eigenn. *Ausländer, Mannsn. ſpäterer Zeit, j. B. Spartaner, Inscr. 1862.

Βάρβας, der röm. Name Barbs, App. Mithr. 77, Memnon. fr. 41 (ed. Müll. III, 547).

Βαρβάτιος, m. Barbatius, Römer u. Quäſtor des Antonius, App. b. civ. 5, 31, Cic. Philipp. 13, 2.

Βαρβάτος, m. Barbatus, Bein. der Horatier, b. h. *Μάρκος Ὁράτιος ὁ B.*, D. Hal. 11, 5. Dav.:

Βαρβατίων, m. Mannsn., Liban. ep. 32.

Βαρβηλά, (ἡ), od. *Βαρβηρώ*, indecl. eine Gottheit der Gnoſtiker, M. des Saldabaoth od. Sabaoth, Epiphan. Panar. 1, 56, d. p 77, b. 78, b, ö., A.

Βαρβήσολα, ων, St. in Hisp. Baet., nördl. von Calpe, Ptol. 2, 4, 6, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 (v. l. *Βαρβίσολα*), Tzetz. Chil. 8, 711, A.

Βαρβησόλας, α, ποταμός, Fl. in Hisp. Baet., j. Guadiaro, Ptol. 2, 4, 7.

Βαρβόλληα, ſ. Franz el. ep. gr. p. 247.

Βάρβιλλος, m. (*Pfirſchbaum od. als lat. Bärtel), Aſtronom zu Kaiſer Veſpaſians Zeit in Rom, D. Cass. 66, 9.

Βαρβίνος οἶνος, ὁ, Ath. 1, 27, a.

Βάρβιος, m. Barbius, 1) Anhänger des Otho, Plut. Galb. 24. 2) *B. Φιλιππικός*, Freund des Antonius, Ael. b. Suid. s. v. Doch nennt Ulpian l. 3 de off. praet. ihn Barbarius, Cic. u. Appian. *Βαρβάτιος*, w. ſ.

Βαρβιτίων, ωνος, m. Leier, Mannsn., Nicet. Eugen. 3, 257, ö.

Βαρβοράνα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 43.

Βαρβοσθένης, m. Meinhard, ein Berg öſtl. von Sparta, Liv. 35, 27. 30.

Βαρβούκαλλος, ου (ὁ), Ἰωάννης, Schönlöffel? (ſ. Hesych. s. *βαρβός*), Verfaſſer von 11 Epigrammen, Anth. Plan. 4, 38, ö., ſ. Iac. Anth. gr. XIII, p. 867.

Βαρβούλας, α, m. Bein. der Aemilii, App. b. civ. 4, 49, dah. *Αἰμιλίου Βαρβούλα* (v. l. *Βαρβόλα*), D. Hal. exc. c. 4.

Βαρβύσης, b. Suid. s. Ἡράκλειος, *Βαρύβυσσος ποταμός*, alſo *Hardtief, Fl. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 3 (ed. Müll. IV, 147). (Bei Niceph. Breviar. p. 13 heißt er *Βαρνύσσης*.) Dav.:

Βαρβύσιος, M. der Phidalia, Chron. Paschal. p. 493 ed. Bonn.

Βαργαβάθ, *υἱὸς λύπης*, Suid. (1 Sam. 4, 21), ſ. *Βάργος*.

Βάργαλα, n. pl. (vielf. = *Μάργαλα*, Geilenau), St. in Macedonien, Hierocl. Aehnl.:

Βάργασα, St. in Karien, Strab. 14, 656, Ptol. 5, 2, 19, Apoll. b. St. B. Ew. **Βαργασηνός**. St. B. Benannt nach:

Βάργασος, m. S. der Barge, u. des Herkules, St. B.

Βάργη, ſ. Geila d. i. glänzende, ſtolze, M. des Bargaſos, Apoll. b. St. B. s. *Βάργασα*.

Βαργηνοί, Volk in Troglodytice, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Βαργιακίς, Ort der Vaccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Βαργιορᾶς, ὁ, ein jüdiſcher Befehlshaber, D. Cass. 66, 7.

Βαργοντῖνος, m. der röm. Varguntinus, Plut. Crass. 28 (v. l. nach Conj. **Βαργοντήϊος**).

Βάργος, m. = *Μάργος* (ſ. Strab.), Wutach, Geiler, 1) Fl. Illyriens, Strab. 7, 318, ſ. *Μάργος*. 2) Mannsn., Eunap. Sard. fr. 71.

Βαργόσα, ης, f. St. in Indien, vielf. = Barygaza, j. Baroatſch, Nic. Damasc. b. Strab. 15, 720.

Βαργούσιοι, Volk im j. Catalonien (Hisp. Tarrac.), Pol. 3, 35, St. B.

Βαργύλια, ίων, (τά), (b. Mel. 1, 17 Bargylos) Silberberg, St. in Karien, Trümmer b. j. Geverdchinlik, Pol. 16, 24 — 18, 33, ö., Strab. 13, 611. 14, 658, Ptol. 5, 2, 9, Anon. st. mar. magn. 286 ff. (v. l. *Βαρβυλία*). Ew. **Βαργυλιήτης**, ῆται, (οἱ), Pol. 16, 12, D. L. 5, 6, n. 8, Plut. Tit. 12, St. B. s. *Αἰγινᾶς*, Inscr. 2670, b. St. B. s. v.: **Βαργυλιάτης**. Adj. *κόλπος* **Βαργυλιητικός**, Pol. 16, 12, u. **Βαργυλιακός**, St. B. Bei Mel. 1, 16 Sinus Iasius genannt.

Βάργυλος, m. Silbermann, Freund des Bellerophontes, Erbauer von Bargylia, St. B. s. *Βαργύλια*.

Βάργυσοι, Volk in Indien, An. (Arr.) per. mar. erythr. 62.

Βαρδά, St. in Sacaſiane, dem nördl. u. öſtl. Theile des j. Sedſchiſtan, viell. j. Lungera, Isid. Char. mans. Parth. 18.

Βαρδαμάνα, St. der Mäſoler in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.

Βαρδάξημα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Βαρδάριος, m. = *Ἄξειὸς ποταμός*, Schol. zu Ptol. 3, 13, 14.

Βαρδαῦτις, St. in Indien, nordöſtlich von Indoſcythien, Ptol. 7, 1, 69.

Βαρδησάνης, m., od. **Βαρδισάνης**, m. ſyriſcher Gnoſtiker u. Hymnendichter, Porph. abst. 4, 17; fragm. ed. Orelli. Ueber Andere deſſelben Namens vgl. Fabr. bibl. gr. IV, 247.

Βαρδίνης, ου, ὁ — *ποταμός*, nach Et. M. 188 Hartrand, Fl. in Syrien, = Chrysorrhoas, j. Barrada, St. B. s. *Δάμασκος*.

Βάρδιτον ὄρος, n. Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 9 (8), 6.

Βάρδοι, οἱ, b. Hesych. *βαρδοί*, die geheiligten Sänger der Gallier, D. Sic. 5, 31, Strab. 4, 197, Ath. 6, 246, d, Timag. b. Ammian. Marcell. 15, 9.

Βαρδυαῖοι, die Sclaven, welche das Gefolge des Marius bildeten, Plut. Mar. 43 u. ff.

Βαρδυῆται (v. l. *Βαρδυῖται*), od. **Βάρδουλοι**, luſitaniſches Volk, ſüdl. am Durius, Strab. 3, 155. 162.

Βαρδύλης, εω (Arr. An. 1, 5, 1), **Βάρδυλις** (D. Sic. 16, 4, Luc. macr. 10, Theop. b. Cic. off. 2, 11), od. **Βάρδυλλις**, ιος, m. (Plut. Pyrrh. 9), Zocher d. i. langſam einhergehend, K. von Illyrien zu Philipps Zeit.

Βαρεία πόλις, f. St. in Hisp. Baet., j. Vera, Ptol. 2, 4, 8.

Βάρετα, auch **Βάρεττα**, St. in Vorderaſien, Hierocl.

Βαρενικόρα ἢ Βαρενάθρα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 24.

Βαρζαλώ, f. St. in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 11.

Βαρζάνης, ου, m. 1) K. von Armenien zu Ninus Zeit, D. Sic. 2, 1. 2) ein Perſer u. Satrap von Parthien, Arr. An. 4, 7, 1. (Bei Ios. arch. 14, 13, 3. b. Iud. 1, 13, 1 kommt ein **Βαρζαφάρνης** als Satrap von Parthien vor.)

Βαρζαῦρα, St. der Paropaniſaden, Ptol. 6, 18, 4.

Βάρζος, ου, St. in Aſien, Ew. **Βαρζῖται**, Nicet. Eugen. 1, 7. 14.

Βαρήνη, f. St. in Medien bei Ecbatana, Ctes. 36, b. 17. Ew. **Βαρηνοί**, St. B.

Βάρης, m. v. l. für *Βάδρης*, w. ſ., Her. 4, 203.

Βαρήτιον, n. Ort am adriatiſchen Meere, Theop. b. St. B. Ew. **Βαρητῖνος**, St. B. Viell. = *Βάριον*.

Βαρθολομαῖος, m. eigtl. S. des Tholmai (nach Hesych. *υἱὸς κρεμάσας ὕδατα*), hebr. Eigenn., N. T. Matth. 10, 13, Suid.

Βαρίανα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Βαρῖνος, m. der röm. Varinus, *Πούπλιος Β.*, Plut. Crass. 19, ſ. *Οὐαρίνιος*.

Βάριον, n. St. in Apulien, j. Bari, Strab. 6, 283, Ptol. 3, 1, 15.

Βάρις, Nic. Damasc. b. Ios. *Βᾶρις*, gen. *ιδος*, u. *ιος* (nach St. B. s. v. u. Suid. Hausburg, Hauſen, nach Andern Kahnsdorf, Floßberg, ſ. Nic. Dam.), 1) (ἡ), a) weibl. Gottheit mit einem Tempel auf der Straße nach Ecbatana, Strab. 11, 531. b) St. in Piſidien, j. Isbarteh, Ptol. 5, 5, 5, Hierocl. 678 ed. Wessel. Ew. **Βαρίτης**, St. B. c) Städtchen in Iapygien, = Veretum, od. vielmehr Hafen von Veretum, w. ſ., Strab. 6, 281. d) früherer Name der Burg von Jeruſalem, ſpäter Antonia genannt, Ios. 15, 11, 4. 2) m., a) Berg in Armenien, wo die Arche ſich in der Sündfluth rettete (Ararat), Nic. Damasc. b. Ios. 1, 3, 6. b) Fl. in der Landſchaft Limyrica in Indien (ſ. *Βαράχη*), Ptol. 7, 1, 8. 34. 86. c) hebr. Eigenn., S. des Aſeros, Ios. 2, 7, 4.

Βαρίσσης, m. Perſer, Ctes. 38, a, 22.

Βαριωνᾶς, ᾶ, nach Et. M. 715 im nom. *Βαριωνᾶν*, eigentl. Jonasſohn, väterlicher Name vom Apoſtel Simon Petrus, N. T. Matth. 16, 17.

Βαρκαία (über die Betonung ſ. Theogn. b. Cram. 2, 102), = *Βάρκη*. Ew. **Βαρκαιάτης**, St. B.

Βαρκάνιοι, Volk an der Grenze Hyrkaniens, St. B., Ctes. 36, b. 22. S. *Βορκάνιοι*.

Βάρκας, α, ὁ, 1) puniſcher Geſchlechtsname des Hamilkar, Pol. 1, 56, App. Iber. 4. Hannib. 2, der auch bloß ὁ *Βάρκας* heißt, Strab. 3, 151. 158. 2) (Barca) Freund des Cato minor, Plut. Cat. min. 37.

Βαρκέλλων, ωνος, ſpäterer Name für *Βαρκινών*, Olymp. Theb. fr. 26 (ed. Müll. IV, 62).

Βαρκέτις, acc. ιν, f. T. des Königs Leukanor im Bosporus, Luc. Tox. 50.

Βάρκη, f. 1) Berg in Cyrenaica, Polyb. b. Plin. 5, 40. 2) St. in Cyrenaica, das ſpät. Ptolemais, j. Merdsjeh, Her. 3, 91. 4, 160. 200, D. Sic. 1, 68, Scyl. 108, Strab. 17, 837, Ptol. 4, 4, 11, A. Ew. b. Ptol. 4, 4, 9 **Βαρκαῖται**, gew. aber **Βαρκαῖοι**, Her. 3, 13. 4, 164—204, b., D. Sic. 18, 20, Scyl. 108, Ath. 4, 184, b, A. Adj. **Βαρκαῖος**, überh. = libyſch, *αἶπυ*, St. B., *ὄχος*, Soph. El. 727. Denn es war berühmt durch ſeine Pferdezucht. Schol. zu Soph. a. a. O., Hesych., A. 3) Dorf in Baktrien, Her. 4, 204.

Βαρκινών, St. der Laëtaner in Hisp. Tarrac., j. Barcelona, Ptol. 2, 6, 18. S. *Βαρκέλλων*.

Βαρμόκαρος, m. Karthager, Pol. 7, 9.

Βάρνα, ων, pl. Dorf der Ichthyophagen beim j. Ras Chemaul Bunder, Arr. Ind. 27, 2. S. *Βαδάρα* u. *Βάλαρα*.

Βαρνακίς, Ort der Karpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Βαρναῖος, m. Tyrier, Inscr.

Βάρνη *υἱὸς ἀλλόμενος*, Suid. (**Βαρναβᾶς**, ᾶ, u. **Βαρνάβαζος**, hebr. Eigenn., N. T. act. apost. 4, 36, b., Ios. 11, 6, 4.)

Βαρνίχιος, m. Lammbeck (*βάρνες* für *ἄρνες*, ſ. Ahr. Dial. 2, 45), ſpäterer Name des Enipeus, w. ſ., Strab. 8, 357 Schol.

Βαρνοῦν ἢ Βαινοῦν, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 41.

Βαρνοῦς, οῦντος, Widdern (ſ. *Βαρνίχιος*). St. in Macedonien, Pol. 34, 12, Strab. 7, 328.

Βαρνύσσης, ſ. *Βαρβύσης*.

Βαρξάεντος, m. Perſer, D. Sic. 17, 74.

Βάρος, m. = *Ἔμβαρος*, Hardt, Athenet. Pausan. b. Eust. Il. 2, 331.

Βᾶρος, das lat. Varus, Hesych., Herdn. *π. μ.* λξ. p. 35, 28, — auf einer Münze aus Klazomenä, Mion. S. VI, 87.

Βαρούκα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 5.

Βαρουῦσαι, fünf Inſeln im indiſchen Meere, Ptol. 7, 2, 28.

Βάρουχος, b. Hesych. *Βαρούχ = εὐλογημένος*, hebr. Eigenname, Ios. 10, 6, 2, u. **Βαροῦχος**, ebend. 9, 1.

Βάρρα, Volk in Indien, jenſeit des Ganges, Ptol. 7, 2, 20.

Βάρρων, *ωνος*, (*ὁ*), der röm. Name Varro, insbeſ. *Τερέντιος B.*, Plut. Fab. Maxim. 14, od. *ὁ B. Τερέντιος*, D. Hal. 1, 14, gew. bloß (*ὁ*) *Βάρρων* genannt, Plut. Fab. Max. 16. qu. rom. 2—105, b., od. *B. ὁ φιλόσοφος*, Plut. Rom. 12. 16. Er u. die ihm Gleichen *οἱ περὶ Βάρρωνα*, Plut. qu. rom. 101. — einen *Κιγγώνιος B.* ſ. Plut. Galb. 14. — Vergl. Suid. u. *Οὐάρρων*.

Βαρσαβάς, m. K. von Thracien, D. Sic. fr. 16 (ed. Müll. II, p. 15).

Βαρσάβαρσος, m. Perſer, Petr. Patr. fr. 14 (ed. Müll. IV, 189).

Βαρσαέντης, m. perſiſcher Satrap von Arachoſia u. Drangiane, Arr. An. 3, 8, 4 — 25, 8.

Βαρσάμψη, f. St. in Meſopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βαρσήμιος, m. K. der Atrener, Herdn. 3, 1, 3 u. 9, 1.

Βαρσίνη, f. 1) T. des Artabazus, M. des Heraklos, Gattin Alexanders, ſpäter des Eumenes, D. Sic. 20, 20, Plut. Eum. 1. Gattin des Memnon, Plut. Alex. 21. Nach Porph. Tyr. fr. 3, 2. 4, 2 (ed. Müll. III, 694. 697) T. des Pharnabazus, v. l. *Φαρσίνη*. 2) T. des Darius, Arr. An. 7, 4, 6, welche Phot. 68 *Ἀρσινόη*, Andere *Στάτειρα* nennen.

Βάρσιτα, (*ἡ*), St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 5, 20, 6. 8, 20, 28.

Βαρσουβαί, indecl. St. in Paläſtina, Ios. 6, 3, 2.

Βαρτάς, Inſel u. Hafen im Buſen von Karthago, viell. j. ile Plane, Scyl. per. 111.

Βαρτάξης, m. Meder, Arr. An. 6, 29, 3.

Βαρτίβυσσος, ſ. *Βαρβύσης*.

Βαρύγαζα, (*τὰ*), b. Ptol. 8, 26, 12 *ἡ*, St. in Indien (bei St. B. falſch in Gedroſien), j. Baroach, Ptol. 7, 1, 62, An. (Arr.) per. mar. erythr. 14—64, b. (v. l. *Βαρύγαζα*, *ης*). Ew. **Βαρυγαζηνοί**, St. B., u. der Buſen dabei, j. Bai von Cambay, *κόλπος Βαρυγαζηνός*, Ptol. 7, 1, 5.

Βάρυνος, m. S. des Titius, Schol. Ap. Rh. 2, 780 (Lob. path. 227 ſchlägt *Βώρυμος* od. *Βῶρμος* dafür vor).

Βαρχίον, *τοῦ*, (kaum für *Ἀρχίον*, wahrſcheinlich *Βαχχίον*), Inscr. 341 aus Pompejanopolis. Nehnl.:

Βάρχις, f. Frau aus Teos, Inscr. 3099 (wo Keil *Βαχχίς* vermuthet).

Βάρχουσα, Städtchen in Phönizien, Ew. **Βαρχουσηνός**, St. B.

Βαρχωχεβᾶς, m. Anführer der Juden zur Zeit Hadrians, Arist. Pell. b. Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βαρώ, verdorbene Lesart für *Βανβώ*, b. Suid. s. *Βαῦνος*.

Βάρων, = *Βάρρων*, bas röm. Varro, Themist. or. 34, c. 8 u. v. l. b. Plut. Caes. 36, wo Wannowski de ratione etc. p. 12 gleichfalls *Βάρωνα* vertheidigt.

Βᾶς, m. (Schreiter), a) K. in Pontus, B. A. 1181. 2) S. des Boteiras, K. von Bithynien, Memnon. fr. 20 (ed. Müll. IV, 537).

Βασανᾶραι, indiſche Völkerſchaft, Ptol. 7, 2, 20.

Βασανίσαι, (viell. = *Βησανίσαι*, Bergſträßer, denn *βήσης = βασίμου τόπου τῶν ὀρῶν*, gloss. b. Schmidt Hesych. 1, p. 375), eine thraciſche Völkerſchaft, in einigen Büchern auch *Βανίσαι* genannt, St. B.

Βασανίτης, *ὁ—λίθος*, Prüfſtein, Gebirge an der ſüdl. Grenze von Oberägypten, Ptol. 4, 5, 27 (nach Hesych. iſt *βασανίτης Λυδικὸς λίθος* viell. *Λεβυκός*).

Βασανῖτις χῶρα, Landſchaft Paläſtinas, = Batanaea, Suid. (*Βασάνης* als hebr. Eigenname Ios. 8, 11, 4.)

Βασαράναγος βασίλειον b. i. *Μάλαγγα* in Indien, w. ſ., Ptol. 7, 1, 92.

Βασγοιβαρίζα, Caſtell in Kleinarmenien, Strab. 12, 555.

Βάσελος, m. ein Gebirgsſtrom in Judäa, Ios. 6, 14, 6.

Βάσηρα, St. Phöniziens, Ew. **Βασηρεύς**, St. B. S. *Βησαρά*.

Βάσθης, *ὁ*, ein Scythe, Luc. Tox. 43.

Βάσι, Ort der Kaſtellaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 71.

Βασία, ſ. *Βαγία*.

Βασίας, m. Füßli, 1) ein Arkadier, Xen. An. 4, 1, 18. 2) ein Eleer, Xen. An. 7, 8, 10. 3) nach Keil An. ep. vielleicht auch Inscr. 1575, wo Böckh *Πασίας* lieſt.

Βασίλαι, *οἱ*, ähnl. Probſte, Prieſter des Kronos bei den Eleern, Paus. 6, 20, 1. S. Lob. path. 45.

Βασιλᾶς, m. König, S. eines Tryphon aus Athen, Inscr. 268.

Βασίλεια, *ἡ*, (über die Betonung ſ. Lob. path. p. 42. 47), Königin, Königsinſel, 1) T. des Uranos u. der Titäa, D. Sic. 3, 57; perſonif. Königthum, D. Chrys. 1, p. 15, — ſcherzhaft als Jungfrau, Ar. Av. 1536 u. ff. 2) Königsinſel, Inſel des nördl. Oceans, wahrſch. die preußiſche Küſte von Pillau bis zur kuriſchen Nehrung, D. Sic. 5, 23, vgl. Metrod. Sceps. b. Plin. 37, 11 (u. 4, 27). 3) Königshofen, Stadt, wahrſch. Baſel, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. 609).

Βασίλεια, *τά*, Königsfeſte, Spiele des Zeus *Βασιλεύς* zu Lebadea, Keil Inscr. boeot. XI, Inscr. 1515. S. Poll. 10, 37.

Βασιλείδης, Inscr. 1271 u. Arist. u. Suid. auch **Βασιλίδης**, *ου*, dor. *ευς* (Inscr. 2513, b.), (*ὁ*), Könicke, 1) Athener. a) V. eines Diogenes, Inscr. 204. — Anderer, Ross Dem. Att. 105. 2) Koer, Inscr. 2513. 3) Rhodier (gen. *ευς*), Inscr. 2546. 4) Philoſophen u. Schriftſteller, a) Epikureer, Nachfolger des Dionyſius aus Heraklea, D. L. 10, n. 15. b) Stoiker aus Skythopolis, *οἱ περὶ τὸν B.*, S. Emp. adv. dogm. 2, 258. Vgl. Fabr. bibl. gr. III, 545. c) Grammatiker aus Alexandrea, Et. M. s. *ἀρίζηλος*. 5) *οἱ Βασ.*, ein Geſchlecht, welches an der Spitze der (oligarchiſchen) Regierung a) zu Erythrä ſtand, Arist. pol. 5, 5, 4. Suid. s. *Πυθαγίδας Ἐφέσιος*. b) auf der Atlantis, = *οἱ τοῦ βασιλέως*, Plat. Criti. 116, c., Suid. s. v. S. *Βασιληίδης*.

Βασιλειδιανός, m. von der Secte des Baſilides, Cl. Al.

Βασίλειον, ſ. *Ἑκατόμπυλον*.

Βασίλειοι, *οἱ*, 1) Königmänner, ſauromatiſches Volk, App. Mithr. 69. 2) Name der 1000 jungen Krieger, welche im Auftrag Alexanders in Aegypten dienten, Suid.

Βασίλειος, in Anth. VIII, 2—168, b. **Βασίλιος** geſchrieben, doch ſ. Suid. s. v. u. Et. M. 746, gen. *ου*, ep. (Anth. VIII, 3, b.) auch *οιο*, voc. *Βασίλειε* (Anth. VIII, 9, b.), 1) Adj. *ἡ Βασίλειος στοά*, die Königs-

halle, Säulenhalle des Archon Basileus in Athen, Dem. 25, 28, Paus. 1, 8, 1. 14, 6, Harp., Suid., A. 2) ὁ Βασ. ποταμός, Königswaſſer, Fl. in Meſopotamien, Strab. 16, 747, Ptol. 5, 18, 8. 9. 20, 2. 3) Königsmond, ſpäterer Monatsname (23. Auguſt bis 22. Sept.) vom Feſte des Ζεὺς Βασιλεύς, Schol. Pind. Ol. 7, 153, Inscr. t. I, p. 703. 4) Königlich, männl. Eigenn. a) aus Cäſarea in Kappadocien, wo er 379 als Biſchof ſtarb, ὁ μέγας genannt od. ἅγιος, S. eines Baſileios, Anth. VIII, 161. 163, b., Gregor. Cypr. Leid. 2, 58, Apost. 6, 44, 6, Suid., Schol. Dem. 2, 1. b) B. des Origen, Anth. VIII, 6, Suid. c) B. Ἀγκυρανός, Biſchof von Ancyra, Suid. d) ein Biſchof von Eirenupolis in Cilicien, Suid. e) B. Πατρίκιος, unter Conſtantinus Porphyrogenetus Praefectus Cubiculi u. Schriftſteller, Anth. app. 184, tit. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 6. f) B. Macedo, griech. Kaiſer (867—886), Keil Inscr. boeot. LXVIII, A.

Βασιλεόδωρος, m. *Königsgabe, Mannsname, Inscr. 276.

Βασιλεύς, έως, ep. (Ap. Rh.) ῆος, m. König, 1) Βασιλεὺς ἀρχῶν, ſ. Lex. 2) Bein. des Zeus, meiſt Ζεὺς B., doch Inscr. boeot. r. Διὶ τοῖ Βασιλεῖ, insbeſ. zu Lebadea u. Paros, Xen. An. 3, 1, 12, Paus. 9, 39, 4. 5, D. Sic. 15, 53, Empedocl. b. Ath. 12, 540, d, Keil Inscr. boeot. XI. XXV, c, Inscr. 2885, Thierſch par. Inſchr. n. 13. 3) Eigenn. a) Ap. Rh. 1, 1048. b) Schriftſteller, Nicand. Ther. 715, ſ. Βασιλίς.

Βασιλητδης, έω, m. V. des Herodot, ein Jonier, Her. 8, 132. S. Βασιλείδης.

Βασιλιᾶνός, ό, Königmann, Präfect von Aegypten, D. Cass. 78, 35.

Βασιλίδης, ſ. Βασιλείδης.

Βασιλική, ἡ, 1) Königsbau, ein prachtvolles öffentliches Gebäude zu Gerichtsverhandlungen u. zum öffentlichen Verkehr, a) in Rom, α) das von Cato Censorinus (568) am Forum erbaute u. daher Πορκία Βασιλικὴ genannte, Plut. Cat. maj. 5. 19. β) das von Aemilius Paulus (704) auf der Nordſeite des Forums erbaute, App. b. civ. 2, 26. b) das zu Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 15. 34 (ed. Müll. III, 149. 152). 2) Basilica Amyntae, Königsſtuhl, in Macedonien, Procop. de aedif. 4, 4. (3) Könicke, Name einer Freigelaſſenen, Dig. 34, 1, 16. K.)

Βασιλικός, (ὁ), Könicke, Rhetor aus Nikomedien, Suid., Apsin. rhet. 1.

Βασιλίνα, ſ. Königin, M. des Kaiſers Julian, Phot.

Βασιλινόπολις, f. Königinhof, Städtchen in Bithynien, Hierocl. p. 692.

Βασιλίς, ίδος, (ἡ), 1) Königsſtädl, Städtchen in Arkadien am Alpheus, Paus. 8, 29, 5. Ew. Βασιλίτης, St. B. 2) Königin, Bein. der Aphrodite bei den Tarantinern, Hesych. 3) Königsſchuh, Name einer Art von Schuhen, ſ. Lex.

Βασιλις, acc. *ν*, m. König, 1) Kreter, Ael. n. an. 11, 35. 2) Schriftſteller, Ath. 9, 390, b, Agatharch. mar. erythr. 64 (Bekker Βασιλεύς), Plin. 6, 35.

Βασιλισηνή, ἡ, Landſchaft in Großarmenien am linken Ufer des Euphrat, Ptol. 5, 13 13 (ſ. Ἀχελισηνή).

Βασιλίσκος, m. Könike, 1) Bruder der Kaiſerin Verina, Feldherr unter Kaiſer Leon, Prisc. Panit. fr. 39. 42, Cand. Isaur. fr. 1, Malch. Philad. fr. 8 u. ff., Suid. s. v. u. s. Ἀρμάτιος. 2) S. des Harmatus, öſtrömiſcher Kaiſer, Suid. s. v. u. s. Ἁρμάτος. — Anth. 1, 11, tit.

Βασίλισσα, ἡ, Kunigunde, Königin, Frauenn., Anth. 8, 150. 154 (Cod. 5, 12. 14 u. ff. K.).

Βάσιλλος, m. der röm. Basilus, Λεύκιος od. Λεύκιος B., Plut. Syll. 9. — D. Cass. 43, 47. — Auch bloß Βάσιλλος, App. Mithr. 50. — οἱ περὶ Βάσιλλον, Plut. Syll. 19.

Βασιλοβίκα, f. *Ewaldine, Frauenname, Inscr. 2448, 3.

Βασιλοκλῆς, έους, voc. ὦ Βασιλόκλεις, m. ähnl. Ehrenkönig, Perſon des Geſprächs in Plut. de Pyth. orac. 1.

Βασιλός, m. König, S. der Hemithea u. des Lyrkus, K. von Kaunia, Apoll. Aphr. b. Parthen. erot. 1.

Βασιλώ, f. ähnl. Kunigunde, T. des Cyrenaikers Ariſtipp, Callim. ep. 21 (VII, 517).

Βασιννοί, arabiſches Volk, Glauc. b. St. B.

Βασίχ, m. Anführer der Hunnen, Prisc. Panit. fr. 8 (ed. Müll. IV, 90).

Βασκά, St. in Peräa, Ios. 13, 6, 5.

Βασκάνου τάφος, m. *Neidmal, Name eines Grabmals in Naxos, Plut. mul. virt. 17.

Βασκατίς, m. Fl. in Sogdiana, j. Pentſch, Ptol. 6, 12, 3.

Βασκία, f. Bändel (Hesych. βάσκιος = δεσμαὶ φρυγάνων) od. Hacke, denn βάσκα = μάχελλα, Hesych., Frauenn. aus Philippi in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βάσκισα τὰ ὄρη, Gebirge in Marmarica, Ptol. 4, 5, 17.

Βάσκοντον ἢ Κάσκοντον, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Βάσλαχος, ου, m. Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Βασοροτηδα, Landſchaft Armeniens, Strab. 11, 528.

Βασουλιεῖς, οἱ, libyſches Volk, Nic. Damasc. p. 150, corrupt.

Βάσσα, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Βάσσαι, f. Schluchten, Ort bei Phigalia in Arkadien, Paus. 8, 30, 4. 41, 7.

Βασσαῖος, ὁ, Ῥοῦφος ὁ B., (Combes), Römer, D. Cass. 71, 5.

Βασσάκης, m. Perſer, Her. 7, 75.

Βασσάρα, 1) f. Frau des Eſau, Alex. Polyh. fr. 2 (ed. Müll. III, 220). 2) Βασσάραι, oriental. od. nach Andern Füchſeln, weil ſie früher Fuchsfelle trugen u. ihre Kleider nun Βασσάραι hießen, Hesych., andere Erkl. b. Eust. Hom. 982, 30. a) Bacchantinnen, Ath. 5, 198, e, ſ. Lex. b) die Erzieherinnen des Dionyſos, Eust. a. a. O. — Porph. abst. 2, 8 erwähnt auch Βάσσαρες, Βασσάρων, welche die Opfer der Taurier nachahmten. Aehnl.:

Βασσαρεύς, έως, m. Bein. des Dionyſos, Orph. h. 45, tit., ſ. Lex. Davon Βασσαρικός, = Διονυσιακός, θίασος, Anth. VI, 165. — Βασσαρικά hieß ein Schrift des Soterichos, Suid.

Βασσαρίς, ίδος, dat. ίδεσσι, Nonn. 11, 302, b., f. 1) = Βασσάρα, im sing. nach Suid. ἑταίρα, πόρνη, ſ. Agath. ep. VI, 74, bei Nonn. 20, 289 θεράπαινα Διονύσου, der es wie Βάκχη ſcheinbar als Eigenname, nämlich als Repräſentantin der Bachantinnen braucht. Nonn. 14, 395. 15, 152. 20, 308. 28, 197, b. Gew. im plur., Anacr. 54, Nonn. 8, 11—47, 275, b. 2) die Erzieherinnen (Ammen) des Dionyſos, Nonn. 14, 219. 3) Adj. bei στρατιή, Nonn. 35, 225.

Βάσσαρος, voc. Βάσσαρε, = Βασσαρεύς, Orph. h. 45, 2.

Βασσαχεῖται, Volk in Marmarika, Ptol. 4, 5, 21.

Βάσση, f. Schlucht, eine Nymphe, ep. ἀδ. IX, 678.

Βασσιανα, St. in Niederpannonien, j. Also Paltey, Ptol. 2, 15 (16), 8.

Βασσιανός, ὁ, früherer Name des röm. Kaisers Heliogabal, Herdn. 5, 3, 3.

Βασσίδαι, dat. *αισιν*, Dalberge, ein äginetisches Geschlecht, Pind. Nem. 6, 53. S. *Βάσσος*.

Βάσσιλα od. **Βασσίλα**, f. Dalbergin, Frauenn., Inscr. 6750.

Βάσσος, ου, m. Dalberg u. der röm. Name Bassus, 1) *Ἀδύλλιος B.*, aus Smyrna, Dichter der Anthologie, Anth. 7, 248. 372, auch *B. Ἀδύλλιος*, 7, 386. 391, od. *B. Σμυρναῖος*, XI, 72, od. bloß *B.*, V, 125. S. Iacobs Anth. gr. XIII, p. 867. — Ein anderer Smyrnäer, Aristid. 28, p. 488. 26, p. 531. 2) Korinthier, Philostr. v. Apoll. 4, 26, Suid. 3) ein Sophist, Luc. adv. ind. 28. — einer, an welchen Briefe von Libanius gerichtet sind, Liban. ep. 362. 369. 1207. 1268. 4) griech. Schriftsteller über medicinische Gegenstände, bei Plin. 20—33, ὅ., s. Fabric. bibl. gr. XIII, 101. 5) Cassianus B. mit dem Bein. Scholasticus, aus Maratonymus, Verf. von Excerpten über den Ackerbau, s. Fabric. a. a. O. VIII, 16. 6) Bein. a) der Cäcilier in Rom, *B. Καικίλιος*, Ios. 14. 11, 1, auch *B. τὸ K.*, Strab. 16, 752, od. *K. B.*, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, od. *K. μὲν B.*, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, auch bloß *Βάσσος*, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 10, 11, Strab. 16, 753. b) der Lucilier, *Λουκίλιος B.*, Ios. b. Iud. 7, 6, 1, auch bloß *B.*, Ios. b. Iud. 8, 1, 5., *Λουκιὸς τὸ τοῦ B.*, D. Cass. 36, 2. — ein röm. Centurio, Phil. in Flacc. 11. 13.

Βασταγάζα, f. *Σταγάβαζα*.

Βαστάρναι, b. Plut. Aem. Paul. 9. 12 u. Memnon. fr. 39 (ed. Müll. III, 545) **Βαστέρναι**, b. Ptol. 3, 5, 19 *Βαστάρναι ἢ Βαστέρναι*, germanisches Volk an der untern Donau, Pol. 26, 9, Strab. 2, 93 — 7, 306, 5., App. Iber. 4. Mithr. 15, 5., D. Cass. 38, 10 — 51, 25, 5., Scymn. 797, Anon. per. mar. eux. 68, Dion. Per. 304, St. B., ein *Βαστάρνης*, Ath. 5, 213, b. Adj. davon **Βασταρνικός**, οἱ — *πόλεμοι*, Plut. fort. Rom. 11, — *ἔθνη*, Strab. 7, 296.

Βάστας, m. Prüfer, Mannsname aus Chios, Luc. pseudol. 3, Bein. eines Democrit, Eupol. b. Hesych. S. *Βάτας*.

Βάστερα, (wohl = *Μάστειρα*, also Rathen, s. Suid. s. *μαστῆρες*), St. in Thracien, Anaxim. b. Schol. Dem. 8, 44, Suid. u. Harp. s. *Μάστειρα*.

Βαστητανοί, οἱ, b. App. Iber. 66, Ptol. 2, 6, 18. 61 **Βαστιτανοί**, Volk im südlichsten Spanien, Strab. 3, 139—168, 5. Das Land **Βαστητανία**, Strab. 3, 155.

Βαστοῦλοι, (οἱ), b. Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 **Βασσουλοί**, Volk in Spanien, nach Strab. 3, 139. 156 = *Βαστητανοί*, doch Ptol. 2, 4, 6. 9 u. Marc. a. a. O. setzen sie in Hisp. Baet., die *Βαστιτανοί* dagegen setzt Ptol. in Hisp. Tarrac.

Βατή, τῆ, b. Ptol. **Βάτα**, Ganghofen od. Großbeeren, Dornstetten, 1) Dorf u. Hafen in Sarmatien am Pontus, Strab. 11, 496 u. ff., Ptol. 5, 9, 8. 2) St. im südlichen Theile der indischen Halbinsel, viell. Pettycotta, Ptol. 7, 1, 90.

Βάταβοι, οἱ, die Batavi, ein celtisches Volk, Plut. Oth. 12. S. *Βατάονα*.

Βατγαλσαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 51.

Βάται, (οἱ), Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5. 2) Volk in Indien (s. *Βατα*), Ptol. 7, 1, 12. 74. 90.

Βατάκης, ου, (ὁ), Pessinuntier, Priester der Magna Dea, Plut. Mar. 17. S. *Βαττάκης*. Achnl.:

Βάτακος, m. Dornauer? (s. *Βάτας*), Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 181. S. VI, 216.

Βάταλος, m. Knips, = Knirps, s. *βατύλη* im Lex., nach Suid., Liban. v. Dem., Schol. Dem. 18, 180, A. Püppel, nach Eupol. b. Harp., Schol. Aesch. 2, 90 Aerschling, Buhle, s. Mein. fr. com. III, 82, 1) ein Flötenspieler, Luc. adv. indoct. 23, Plut. Dem. 4, Schol. zu Aesch. 1, 126 u. zu Dem. 18, 180. 2) ein Dichter, Plut. Dem. 4, Schol. Aesch. 1, 126. 3) Bein. des Demosthenes, Aeschin. 1, 126—164. 2, 99 u. Schol., Plut. Dem. 4. X oratt. Demosth. 59, A. S. *Βάτταλος*.

Βατάναβος, Kastort in Arabien, Ew. **Βαταναβηνός**, St. B.

Βατάναγρα, St. der Kaspeiräer in Indien, Ptol. 7, 1, 48.

Βαταναία, (ἡ), b. Ptol. 5, 15, 25 u. Suid. mit *χώρα*, b. Ios. 4, 7, 4 auch ἡ **Βαταναιὰς** (*γῆ*), u. b. Isid. Char. 1 **Βατάνη**, ein Landstrich in Palästina jenseit des Jordans, Pol. 16, 38, Ios. arch. 9, 8, 1 — 11, 4, 5. b. Iud. 1, 20, 4. 2, 6, 3. vit. 11. Ew. **Βαταναῖοι**, von Ptol. 5, 19, 2 nach Arabien an die syrische Grenze versetzt.

Βάταναι, ων, so Isid. Char. 1, b. St. B. **Βατάνα** (St. am Euphrat), b. St. B. s. v. u. s. *Ἀγβάτανα* **Βατάνεια** u. **Βατανία**, 1) Ort in Palästina, 15 Meilen östlich von Cäsarea. Ew. **Βαταναίτης**, St. B. 2) Stadt am Euphrat, St. B.

Βατάνεχος, ου, m. Perser, Aesch. Pers. 982.

Βάτας, α, m. Dörner, ein Samier, den die Inschrift auf dem Heräon zu Samos: *Βάτα Κάραϊ* d. i. Batas' Sohn Karas u. s. w., die man irrthümlich *Βαταχάραϊ* las, sprichwörtlich machte, indem man behäbige u. vermögende Leute *Βαταχάραϊ* (Hesych. hat falsch *Βάσταχας*) nannte, Apost. 4, 75, app. prov. 1, 50, Ioann. Sic. ed. Walz 6, 95, Suid., Hesych. (wo falsch *Βάστα Κάραϊ* steht). — Inscr. 2247 u. das. Böckh.

Βατάονα, ας, Insel im Rhein, D. Cass. 55, 24, bewohnt von **Βατάονοι**, b. Ptol. 2, 9, 4 u. 14 **Βαταοί** d. i. Bataver, ein celtisches Volk, D. Cass. 54, 32—69, 9. (S. *Βάταβοι*.)

Βατανόδωρον, n. St. zwischen Maas u. Waal, j. Wyck Durstede, Ptol. 2, 9, 14.

Βάτεια, f. Wegeleben (s. Epaphrod. b. Et. M. u. St. B. s. *Βατίεια*), 1) T. des Teukros, Gem. des Dardanus, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 50, D. Sic. 4, 75, St. B. s. *Δάρδανος*, Hellan. b. St. B. s. *Βατίεια*, Mnas. b. Eust. Il. 2, 814, Schol. Lycophr. 1306, Et. M. Von ihr soll *Βατίεια* benannt sein. S. *Βατίεια* u. *Βατία*. 2) Najade, Gem. des Debalus, Apd. 3, 10, 4. 3) Ort bei Troja, = *Βατίεια*, w. s., Arrian b. Eust. Il. 2, 814, Et. M.

Βατανοί, ein Volk in Böhmen am Riesengebirge, Ptol. 2, 11, 20.

Βαττάρα, f. St. der Ligyer, Ew. **Βαττάραλος**, St. B.

Βατή, Großbeeren, attischer Demos der ägeischen Phyle, St. B., Arcad. 118, 26, Ross Dem. Att. 1, meist bloß im Adv. **Βαθῆσε**, welches die Stelle des nicht üblichen Adj. vertritt, Isocr. 18, 10, D. L. 10, n. 10, Plut. X oratt. Lycurg. 27, Att. Seew. X, f, 39. XIV, 5, d. 110, Inscr. 183. 141. 295. 5., Ross Dem. Att. 8 12, 16, 5. Bei Hesych. kommt auch **Βατιῆσε** vor.

Βάτης, m. Dörner, Athener aus Kolonos, Inscr. 188.

Βάτθινα, St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 6.

Βατία, f. 1) T. des Teukros, fehlerhafte Schreibart für *Βάτεια*, w. ſ., Schol. Il. 21, 280, ſ. Lob. parall. 29. 2) (Dornfeld), St. der Aboriginer in Italien, D. Hal. 1, 14.

Βατίαι, *l.* Dornheim, St. der Taſſopäer in Epirus, Strab. 7, 324.

Βατίατος, *ου*, m Bein. des Römers Lentulus, Plut. Crass. 8.

Βάτεια, (ἡ), Dörnberg (ſ. St. B. s. v., Et. M., nach Andern b. St. B. u. Et. M. Roßtrappe, das ε iſt nach Lob. paralipp. 1, 29 u. Et. M. hie u. da ausgefallen, nicht aber wie Kust. 351, 36 will, pleonaſtiſch hinzugefügt), Hügel, nach Et. M., Hesych. u. A. Stadt vor dem ſkäiſchen Thore bei Troja, Il. 2, 813, Plat. Cratyl. 392, a, Strab. 12, 573. 13, 597. 623. Ew. Βατιεύς u. Βατειάτης, St. B., b. Et. M. Βατιάτης.

Βατίνα, Stadt in Medien, Ptol. 6, 2, 12.

Βατίνητον, *ου*, τό, Dornfelden, ein Stück Land bei Priene, Inscr. 2254, ſ. Boeckh C. I. II, p. 214.

Βατίνιος, m. der Römer Vatinius, Plut. Pomp. 52. Cat. min. 42. Cic. 26. Brut. 25, doch Cic. 9 *Οὐατίνιος*, wie D. Cass. hat, ſ. *Οὐατίνιος*.

Βάτιννα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Βατίς, *ίδος*, f. Strauch, Schweſter des Metrodorus aus Lampſakus, D. L. 10, n. 11.

Βάτις, m. Eunuch u. Beherrſcher von Gaza, Arr. An. 2, 25, 4.

Βατμιομανεῖς, = *Βανιζομενεῖς*, w. ſ., arabiſches Volk beim j. Moilah, Agatharch. de mar. erythr. 90.

Βάτναι, (*αἱ*), 1) St. in Osrhoene (in Meſopotamien) bei Edeſſa, arabiſch Batan, D. Cass. 68, 23, A. Ew. Βατναῖος u. Βατνηνός, St. B. s. v. u. s. *Χωχή*. 2) Ort in Cyrrheſtica (Syrien) zwiſchen Berõa u. Hierapolis, Iulian. ep. 27, A. — S. *Βαῖνα*.

Βάτος, m. als Schriftſteller erwähnt Schol. Pind. I. 3 (4), 104, doch wahrſch. *Βάτων* zu leſen.

Βατουσιάδης, m. *Trapperſon, Mannsname, Archil. b. Hephaest. 129.

Βατραβαββή, ῆς, f. St. in Arabien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 31.

Βατραχάρτα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Βατραχή, f. Froſchburg, St. in Sarmatien am Theſſyris, Ptol. 5, 9, 30.

Βατραχία ἡ θαλάσσα, Froſchſee, ein Theil des ſüdöſtlichen Oceans, Ptol. 7, 4, 6.

Βατραχιοῦν, Froſchgrün (ſ. Paus.), ein Gerichtshof in Athen, Paus. 1, 28, 8.

Βατραχίων, *ωνος*, m. Koch aus Larissa, Luc. adv. ind. 21. Rehnl.:

Βάτραχος, (ὁ), Froſch, 1) Mannsn., a) Athener, Lys. 6, 45. 12, 48, u. wahrſch. auch derſelbe, über deſſen Ermordung Lyſias eine Rede hielt, Harp. s. *Φηγούσιον*. — aus Kolonos, Ross Dem. Att. 188. b) Euböer aus Oreos, Ath. 7, 329, c. c) Perſon in Luſtſpielen, Hurenwirth, Plut. aud. poet. 8. 2) Froſchbai, innerſter Winkel des Golfe de Bomba im ägyptiſchen Meere, Ptol. 4, 5, 2, Anon. st. mar. magn. 40. 41.

Βαττάκης, m., = *Βατάκης*, D. Sic. 36, 6, Pol. 22, 20.

Βάτταλος, ὁ, 1) Stammellied, ein Lied, Hedyl. 11 (app. 34) b. Ath. 4, 176, d. 2) Stämmler, Bein. des Demoſthenes, cod. Σ u. BS., Dind. in Dem. 18, 180. S. *Βάταλος*.

Βαττάριος, m. Pannonier, D. Cass. 71, 11.

Βάττεια, f., = *Βάτεια*, Ort bei Troja, D. Chrys. or. 11 p. 157 ed. Reisk.

Βαττιάδης, gen. ep. *ᾱο* (ep. *ᾰδ.* VII, 42) u. *εω* (Call. ep. VII, 415), Battusſproß, Nachkomme des Battus, im plur., Her. 4, 202, Hesych. (cod. *Βαττιάδων*).

Βαττίδης, gen. pl. dor. *ᾶν*, = *Βαττιάδης*, von Arkeſilaos u. ſ. w., Pind. P. 5, 87.

Βαττίς, *ίδος*, f. Stammlerin, Geliebte des Philetas, Hermes. b. Ath. 13, 598, f (b. Bergk carm. 2, v. 77), v. l. *Βιττίς*, vertheidigt von Tzſchirner de nom. in ω exeunt. p. 23. Doch ſ. Ov. Trist. 1, 5, 2. Pont. 3, 1, 58.

Βάττος, *ου*, (ὁ), libyſch König (ſ. Her. 4, 155, Hesych., A.), griech. Stammler (orac. b. Her. a. a. O., D. Sic. 8, 33, Plut. Pyth. or. 22. Aces. in Schol. Pind. P. 4, 1, Aristid. or. 46, p. 516, B. A. 224, A.), 1) S. des Polymneſtos aus Thera (Batt. I.), welcher Cyrene gründete u. nach Arist. in Schol. Ar. Plut. 925 u. Schol. Pind. P. 4, 1, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. III, 212) erſt Ariſtoteles hieß, hier aber *Βάττος*, d. i. König, genannt wurde, Her. 4, 150—159, Pind. P. 4, 10, 5. 5, 72, 5., Strab. 17, 837, Callim. Apoll. 66, A. Seine Statue, Paus. 10, 15, 6. Sprichw. war *Βάττου σίλφιον* von großen u. werthvollen Geſchenken, weil das afrikaniſche Silphion (thapsia gummifera) als eine höchſt ſchätzbare Pflanze galt (anders Suid. an der einen Stelle), Ar. Plut. 925 u. Arist. im Schol. dazu, Macar. 2, 71, Prov. app. 1, 51, Hesych., A. 2) Batt. II., *ὁ εὐδαίμων*, Enkel des Vorigen, *ὁ δεύτερος τῶν Βάττων*, Plut. Coriol. 11, S. des Arkeſilaos, Her. 2, 181. 4, 159, Plut. mul. virt. 25. praec. reip. ger. 28, Nic. Damasc. fr. 52, Polyaen. 8, 47, 5., A. 3) Batt. III., *ὁ χωλός*, Her. 4, 161, Plut. mul. virt. 25, Nic. Damasc. fr. 52. 4) Batt. IV., *ὁ καλός*, Heracl. fr. 4 (ed. Müll. II, 213). 5) ein Heerführer der Korinthier, Thuc. 4, 43. 6) ein Hirt, welcher in einen Stein verwandelt wurde, Anton. Lib. 22, Ov. met. 2, 688. — ein Hirt u. Perſon des Geſprächs in Theocr. Id. 4 (v. 41, 5.). 7) ein Luſtſpieldichter (ſ. *Βάτων*), Plut. adul. et amic. 11. 8) ein Spaßmacher Cäſars, Plut. qu. symp. 8, 6, 1. 9) auf Münzen aus Samos u. Milet, Mion. III, 163. 280.

Βάττου σκοπιά, f. ein Ort in Libyen, Anton. Lib. 23 p. 103.

Βάττων, var. l. für *Βάτων* b. Ath. u. Plin., ſ. *Βάτων*.

Βάτων, *ωνος*, m. Dorner, Wagenlenker des Amphiaraos, Apd. 3, 6, 8, St. B. s. *Ἄρπυια*. Er hatte in Argos ein Heiligthum, Paus. 2, 23, 2, u. wurde mehrfach mit Amphiaraos zugleich abgebildet, Paus. 5, 17, 8. 10, 10, 8. 2) ein alter Herrſcher, von welchem *Βάτεια*, w. ſ., benannt ſein ſoll, Et. M. 3) Herr des Menippus, aus Pontus, D. L. 6, 8, n. 1. 4) Pannonier, a) Präfidiate, Strab. 7, 314, D. Cass. 55, 29. b) Bruder, D. Cass. 55, 29. 5) Gladiator, D. Cass. 77, 6. 6) ein Geſchichtſchreiber u. Rhetor aus Sinope, Strab. 12, 546, Plut. Agis 15, Ath. 14, 639, d, 5., Ael. b. Suid. s. *Ἡγησαγόρας Ἐφέσιος*, bisw. in *Κάτων* verſchrieben, Ath. 6, 251, e, St. B. s. *Διόσπολις*, *οἱ περὶ Βάτωνα* (cod. Pal. *Κάτωνα*), D. L. 8, 8, n. 3. 7) *ὁ κωμικός*, Ath. 4, 168, b, 5., Suid., bisw. *Βάθων*, w. ſ., geſchrieben. — S. Mein. I, p. 480 u. vgl. Fabric. bibl. gr. II, p. 426. 8) ein Bildgießer, Plin. 34, 8 (wo man Batton lieſt). — ein Künſtler aus Herakleia, Att. Inſchr. im Philhiſt. Heft 5, n. 2. K.

Βαία, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Βαυβώ, οῦς, f. *Stillern d. i. die einschläfernde, s. Lob. rhem. 326, 1) Amme der Demeter, Hesych. (codd. *Βαυμώ*). 2) Gem. des Dysaules aus Ephesus, welche hier die Demeter bewirthete u. durch einen unzüchtigen Scherz erheiterte, Clem. Alex. protr. 2, 20. Arnob. adv. gent. 5, p. 165, Eus. pr. ev. 2, 3, Palaeph. u. Ascl. b. Harp. u. *Δυσαύλης*. — S. *Βαβώ*.

Βαῦβων, ωνος, m. Mannsn. zur Zeit des Theodosius I., Suid. s. *Ἀβρογάστης* u. Ioann. Antioch. fr. 199.

Βαύκαλος, ὁ, Bent d. i. junger Mensch, Geck (s. Et. M.), Mannsn., Pallad. 64 (VII, 686).

Βαυκίδεδε, m. Glade d. i. der zierliche, Mannsn., B. eines Zenobotus aus Athen, Inscr. 106.

Βαυκιδάς, f. Flatow (d. i. die zierliche), eine Insel bei Trözene, Plin. h. n. 4, 19. K.

Βαυκίς, ίδος, f. Zeiza d. i. die holde, liebliche (s. Hesych. s. *Βαυκά*), 1) Frauenn. aus Tenos, Erinn. ed. Bergk 4. 5, Anth. VII, 710. 712. 2) Gattin des Philemon, die in einen Baum verwandelt wurde, Ov. met. 8, 620.

Βαῦκις, ιδος, m. Flathe (s. *Βαυκιδεύς*), Olympionike aus Trözene, Paus. 6, 8, 4. Aehnl.:

Βαῦκος, m. ein Tänzer, Poll. 4, 14, 100.

Βαυκώ, οῦς, f., = *Βαυκίς*, Erinn. 4 (Anth. VII, 412).

Βαῦλοι, οἱ, eine Anlage mehrerer Villen bei Bajä in Kampanien, D. Cass. 59, 17. 61, 18.

Βαῦμα, Stadt Arabiens, Botr. u. Iub. Maurit. b. Plin. 6, 35. — Bei Ptol. 5, 18, 5 ist *Μαῦβας* (v. l. *Βαῦμας*) eine Stadt Mesopotamiens.

Βάῦν, ὁ, richtiger *Βάβυς*, w. s., ein schlechter Chorlehrer, daher das Sprichw. τοῦ *Βάῦνος χορροῦ*, Apost. 17, 13.

Βαυόντα ἡ **Βαβοντα**, St. der Salentiner in Italien, Ptol. 3, 1, 76.

Βαΰτισος, ὁ *ποταμός*, Fl. in Serica, j. Hoangho, Ptol. 6, 16, 3.

Βαφύρας, ου (Ptol.) u. α (Archestr.), m. *Taucher (s. Paus. 9, 30, 3), 1) Fl. in Mygdonien (Pierien), Archestr. b. Ath. 7, 326, d. Bei Ptol. 3, 13, 15 *Φαφύρου ἢ Βαφύρου*. 2) Fl. Böotiens, statt des Namens Helikon, Paus. a. a. O. — S. *Βηφύρας*.

Βαχουρής, Dorf in der Nähe Jerusalems, Ios. 7, 9, 7.

Βάχχων, m.? Mannsname, Philhist. Heft 10, n. 3. K.

Βδελυκλέων, ωνος, m. *Scheuchrüpel, erdichteter Name in Ar. Vesp. (*βδελύσσω*), als Feind des Kleon.

Βίανα ἢ *Βίανα*, St. in Babylonien an der Grenze von Arabien, Ptol. 5, 20, 7.

Βίανα, römischer Name für *Μαναφία*, St. B. s. *Μαναφίαν*.

Βεβαία, f. Hartwell, in dem Sinne: eine aushaltende, nicht leicht versiegende Quelle (s. Teucr. in Et. M.), eine Quelle in Euböa, Et. M.

Βεβίηκος ὁ *Ἡρώδανὸς ὑπὸ τῶν Ἐνετῶν*, Hesych. S. *Βόδιγκος*.

Βεβία *Μαρκίλλα*, Frauenn. aus Ortisia, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609).

Βέβια τὰ *ὄρη*, Grenzgebirge von Dalmatien, Ptol. 2, 14 (15), 1. — Aber **Βέβιος** b. Procop. b. Goth. 4, 35 ist der Vesuv.

Βεβοῦς, f. *Σεβοῦς*.

Βέβρυξ, *ὄνομα ἔθνους*, Theogn. II, 40. S. *Βέρεξ*.

Βεβρύκη, T. des Danaos, von welcher die Bebryken, w. s., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βέβρυξ, pl. *υκες*, (οἱ), (*υ* bald lang, wie Ap. Rh. 2, 2, 5., D. Per. 805, bald kurz, Ap Rh. 2, 98, Theocr. 22, 29, 5., Scymn. 201), Tofer, eigtl. wohl vom Meer umbrüllte (s. Et. M.), 1) mythisches Volk in Bithynien, welches bald diesseits bald jenseits des Bosporus angenommen wird u. nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 auch in Lydien u. Lampsakus früher ansässig war. Ap. Rh. 2, 800, 5., Apd. 1, 9, 20, 5., Strab. 12, 541—554, 5., Ptol. 5, 1, 13, Plut. mul. virt. 18, Luc. d. deor. 26, 1, A. Adj. davon **Βεβρύκιος**, ία, u. auch **Βέβρυσσα**, St. B., auch *Βέβρυξ* steht adj. (*Βέβρυκες ἄνδρες*, Ap. Rh. 2, 98). Das Land (ἡ) **Βεβρυκία**, cp. (Ap. Rh. 2, 129)-ίη, s. App. Mithr. 1. Nach Charon in Schol. Ap. Rh. 2, 2 früherer Name von Lampsakus. 2) altes iberisches Volk an der Küste des Mittelmeeres, b. D. Cass. fr. 56, 2 (Tzetz. Lycophr. 516) mit dem Bein. οἱ *Ναρβωνήσιοι*, Scymn. 201, Tzetz. Lycophr. 1305, St. B.

Βέβρυξ, m. ein Heros, nach welchem die Bebryken, w. s., benannt sein sollen, St. B. u. Eust. zu Dion. Per. 805.

Βεβύλας, m. Bollsack (s. *βεβυλῶσθαι* u. *βυλλά*), Epheser, Inscr. 2977.

Βέβων, ωνος (einmal Plut. Is. et Osir. 49 auch **Βεβών**, ῶνος), m. (nach Plut. a. a. O. Hemme), 1) 1) Genosse des Typhon, Plut. a. a. O. 2) Typhon selbst. Maneth. b. Plut. a. a. O. u. ebend. 62.

Βεγαζὲ ἢ *Βάγαζα*, St. in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6.

Βεγέδα *μικρά*, f. Kleinbegeda, St. in Celtiberien, D. Sic. 31, 50.

Βεγαλία, f. Insel u. Stadt im myrtoischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Βέδακον, n. St. in Noricum, j. Burghausen, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Βέδαρον, n. Ort in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Βεδουνία, St. in Hisp. Tarrac., j. Baneza, Ptol. 2, 6, 31. Dazu: **Βεδουνίσιοι**, asturische Völkerschaft, ebend.

Βεδύντια, n. pl. *Luftingen (*βέδυ* mased. = *ἀήρ*, Neanth. b. Clem. Alex. str. 5, p. 248), St. in Bisaltia, D. Sic. 19, 50.

Βεελσάμης, ου, = *Ζεύς*, d. i. Herr des Himmels bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 5 (ed. Müll. III, 566). (Im N. T. *Βεελζεβούλ*, = der Satan, Matth. 10, 25.)

Βεελφεγώρ, b. Phil. **Βεελφαγώρ** (Etymol. b. Phil. de conf. lingu. 18 u. de mut. nom. 18, nach Suid. u. Et. M. von *Βὶελ* d. i. ὁ *Κρόνος* in Phegor), Gottheit, = *Βάαλ*, Et. M.

Βεζεδά, Kastell bei Ascalon, Ios. b. Iud. 3, 2, 3.

Βεζεθά, ῆς, ἡ, (doch Ios. b. Iud. 2, 15, 5 auch indecl.), Neustadt (s. Ios. b. Iud. 5, 4, 2), ein Stadttheil Jerusalems, Ios. b. Iud. 2, 19, 5. 5, 5, 8.

Βεζέκη, f. St. in Galiläa, Ew. **Βεζεκηνοί**, Ios. arch. 5, 2, 2. S. *Ζεβέκη*. (Bei Hesych. **Βεζέκ**: ἀστραπή τις, Ezech. 1, 14.)

Βέθανα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Βέθανα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 6.

Βεθζαχαρίας, Ort in Judäa, Ios. arch. 12, 9, 4. b. Iud. 1, 1, 5.

Βέθηλα u. **Βεθήλη**, f. *Βηθήλ*.

Βεθλεπτηφὼν ἡ *τοπαρχία*, Landschaft in Palästina südlich von Emmaus, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βεθόμη, St. in Palästina, Ios. 13, 14, 2.

Βέθσουρα, *ων*, ſ. *Βηθσούρ*.

Βείδος, ſ. *Βίδος*.

Βείδυς, m. (= *Βίδυς*, w. ſ., vielL. von *ἰδύς*, alſo Stürmer, eigtl. grade drauf los), Athener, Ross Dem. Att. 7.

Βειταλίων, wohl vom lat. Vitellius, Mannsname, Spon miscell. erud. antiqu. n. 22.

Βείτυλος, die Stadt *Οἴτυλος* in Lakonien, Inscr. 1323. S. *Βίτυλα*.

Βελάτης, m. Schütze, ein Lapithe aus Pella, Ov. met. 12, 255.

Βέλβινα, f. (über die Betonung ſ. Theognost. 2, 100, 31), nach Lob. path. 222 = *Μέλινα*, alſo Honigbergen, 1) Flecken od. St. in Lakonien, Plut. Cleom. 4, Hesych., St. B. Ew. **Βελβινήτης**, St. B. S. *Βελεμίνα*. 2) Inſel im Eingange des ſaroniſchen Meerbuſens, j. S. Gregorio d'Arbori, Scyl. 51, Strab. 8, 375. 9, 398, Artemid. b. St. B. Ew. **Βελβινίτης**, Her. 8, 125.

Βέλγαι, (*οἱ*), b. D. Cass. 39, 1. 40, 42 u. St. B. *οἱ* **Βελγικοί**, Belgae, ein Theil (nach Cäſar der dritte) der Bevölkerung Galliens, Strab. 4, 176—196, b., Plut. Pomp. 51. Caes. 20, App. Celt. 1. (Bei Ptol. 2, 3, 28 auch in Albion.) Das Land *ἡ Βελγικὴ Γαλλία*, Ptol. 2, 9, 1. 8, 5, 6, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 19, od. *ἐπαρχία*, ebend. 24, od. bloß *ἡ* **Βελγική**, D. Cass. 39, 50, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, arg. u. 25—41, b., nach St. B. auch **Βελγαία**, wie denn Hesych. auch ein **Βέλγαιος** *ἀπὸ πόλεως Βέλγης* (?) hat, vielL. Ort in Gallia Belgica, j. Germünd.

Βελγήδη, f. Ort der Celtiberier, App. Iber. 100.

Βέλγουλα *ἡ Βέργουλ(δ)α*, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 61.

Βελγόναια, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Βελέβατος hieß bei den Babyloniern *ὁ τοῦ πυρὸς ἀστήρ* (Venus), Hesych. S. *Δελέφατ*.

Βέλεα, b. St. B. *Βελέα*, b. Phleg. Trall. bald *Βέλεσα*, bald *Βελία*, 1) St. in Hisp. Tarrac., j. Belchite, Ptol. 2, 6, 63. 2) das röm. Velia, Stadt Lukaniens, früher *Ὑέλη*, j. Ruinen bei Castell' a Mare della Brucca, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 608 u. ff.), b., St. B. s. *Ὑέλη*.

Βελεμίνα, *ης*, (*ἡ*), St. Lakoniens, = *Βέλβινα*, w. ſ., j. Belemia, Paus. 3, 21, 3. 8, 35, 3 u. ff. Vgl. *Βελμινᾶτες*.

Βελεσύς, (*ὁ*), S. des Delectabes, K. der Aſſyrier, Bion b. Syncell. 359, c, Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25.

Βελήριον *τὸ ἀκρωτήριον*, Vorgebirge des nördlichen Britanniens, D. Sic. 5, 21. 22.

Βελεστίχη, *ἡ*, Plut. amat. 9 u. Suid. S. *Βελιστίχη*.

Βέλεσυς, *υος*, (*ὁ*), 1) Babylonier, D. Sic. 2, 24 u. ff., Nic. Damasc. fr. 9 (ed. Müll. III, 358), Alex. Polyh. b. Agath. 2, 25. 2) Satrap von Syrien u. Aſſyrien, Xen. An. 1, 4, 10. 7, 8, 25, D. Sic. 16, 42.

Βελεφάντης, m. ein Chaldäer, D. Sic. 17, 112.

Βελησόνιοι, Volk am Ocean, Parthen. b. St. B.

Βελίαρ, indecl., nach Hesych. *δράκων* d. i. Satan, N. T. 2. Cor. 6, 15 (v. l. *Βελίαλ*).

Βέλιμος, m. K. der Aſſyrier, Cephal. b. Syncell. 167, a.

Βέλις, m. Ranke (ſ. *Ἕλενος*). 1) = Ganymed, Theodat. b. Serv. zu Virg. Aen. 1, 28. 2) der Apollo bei den Aquilejern, Herdn. 8, 3, 8. (Auf aquilejiſchen Inſchr. **Βέλενος**.)

Βελίσαμα *εἰσχυσις*, die Mündung des Merſeyfluſſes in England, Ptol. 2, 3, 2.

Βελισάριος, m. Feldherr des Kaiſers Juſtinian, Suid., Procop. b. Goth. 3, 1, b.

Βελιστίχη, f. *Honigheim, ſ. Keil onom. p. 28, 1) aus Macedonien, Olympioniktin, Paus. 5, 3, 11. 2) andere Lesart für *Βελεστίχη*, w. ſ., u. *Βηλιστίχη*, Fremde u. Hetäre von Ptolemäus II., welche in Alexandria als Aphrodite Bel. einen Tempel hatte. S. *Βηλεστίχη*.

Βελιτανάς, m. Perſer, Ctes. 39, a, 5.

Βελιτανοί, = *Δυσιτανοί*, Artemid. b. St. B.

Βελιτάρας, Bion u. Alex. Polyh. b. Syncell. 359, c **Βελιταρᾶς**, 1) Gärtner u. dann K. der Aſſyrier, Bion u. Alex. Polyh. a. a. O. 2) Perſer, Plut. Artox. 19.

Βέλιτρα, b. röm. Velitrae, St. in Latium, j. Velletri, Phleg. b. St. B. u. v. l. für *Οὐέλιτρας*, w. ſ. Ew. **Βελιτρανός**, St. B.

Βελίτταις, (*ὁ*), Scythe, Luc. Tox. 43.

Βελιών, *ῶνος*, = *Δημαία*, Fl. in Gallăcia, j. Lima, Strab. 3, 153.

Βελκανία, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19.

Βελκίανα, St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 3.

Βελλερίδης, m. ein Diener des Gothen Sarus, Olymp. Theb. fr. 17 (ed. Müll. IV, 61).

Βέλλερος, m. Böſe (Et. M. *βέλλερα* = *τὰ κακά*, Hesych. *βέλλιον* = *ἀτυχές*, u. *ἔλλερα* = *ἐχθρά*, *πολέμια*, *ἄδικα*), Fürſt der Korinthier, welchen Hipponoos (Bellerophontes) tödtete, Asclep. in Schol. Il. 6, 155, vgl. mit Eust. Hom. 632, 2, Zenob. 2, 87, Tzetz. Lycophr. 17. 2) = *Βελλεροφόντης*, Hesych., Eust. Hom. 632, 3.

Βελλεροφόντης, *ου*, ion. (Luc. astr. 13) *εω*, dor. (Pind. Ol. 13, 118, b.) **Βελλεροφόνταις**, Theocr. 15, 92 **Βελλεροφῶν**, *ῶντος*, (*ὁ*), *Bösenmord, ſ. Et. M., S. des Glaukos (nach Aristid. or. 3, p. 44 u. A. des Poſeidon) aus Korinth, der eigtl. Hipponoos hieß u. ſeit der Tödtung des Belleros nun Bellerostödter genannt wurde u. ſich durch ſeine Rechtlichkeit u. Tapferkeit auszeichnete, dah. er bei Korinth ſowohl als in Lycien heilige Haine hatte, Paus. 2, 2, 4, Qu. Sm. 10, 162, u. als Gründer von Bargylia (St. B. s. *Βαργύλια*) wie von Tarſos (St. B. s. *Τάρσος*, Eust. zu Dion. Per. 871) galt. Auch einen *χάραξ Βελλεροφόντου* bei Solymi erwähnt Strab. 13, 630. Seine Tugend (Synes. Calv. enc. init.) noch mehr aber das Uebel, welches ihn durch den von ihm ſelbſt überbrachten Brief traf, machte ihn ſprichwörtlich. Denn man ſagte: *Γράμματα Βελλεροφόντης διενέμετο*, Mant. prov. 1, 44. vgl. mit Plut. curios. 9, Luc. apol. 3. adv. ind. 18 (Uriasbrief), od. *καθ' ἑαυτοῦ Βελλεροφόντης*, er hat ſich ſelbſt ins Unglück geſtürzt, Apost. 9, 34, Diogen. 5, 45, Suid., Niceph. Greg. hist. Byz. 22, 4, A. — S. Il. 6, 155 u. Schol., Hes. th. 325, Apd. 1, 9, 3, D. Sic. 5, 79, Plut. mul. virt. 9, A. — Es gab unter dieſem Titel ein Stück des Euripides, Ar. Ach. 427, Ael. n. an. 5, 34, Ath. 10, 427, e, A., u. eine Komödie des Eubulus, Mein. I, p. 360.

Βελλικός, m. der röm. Name Bellicus, auf Münzen, Mion. 1, 386.

Βέλλινος, m. ein Römer, Plut. Pomp. 24.

Βελλοάκοι, b. Ptol. 2, 9, 7 **Βελλοουακοί**, die Bellovaci, das größte belgiſche Volk, Strab. 4, 194—208, b.

Βελλοί, (*οἱ*), celtiberiſches Volk in Hisp. Tarrac., Pol. 35, 2, App. Iber. 44—66, b.

Βελλοῦνον, ſ. *Βίλουνον*.

Βελλοῦρος, m. *Hechtshauſen, Flecken in Thracien, Procop. de aedif. 4, 11.

Βέλλουτος, m. der röm. Bein. Vellutus, *Σελλούτιος* B., Plut. Coriol. 7.

Βελμινᾶτις χώρα, ἡ, die Landſchaft um *Βελεμῖνα*, Pol. 2, 54.

Βελόνη, f. *Nadel, Erfinderin der Nadel, Hyg. f. 274.

Βελλοῦνον ἢ Βελλοῦνος, n. St. in Venetien (Gall. Cisalp.), j. Belluno, Ptol. 3, 1, 30.

Βελσεφών, ῶντος, 1) Ort in Aegypten, Ios. 2, 15, 1. 2) Ort in Judäa, Ios. 7, 8, 2. (Ios. 11, 2, 2 erwähnt auch einen Perſer *Βίλσαμος*.)

Βέλσινον, n. St. der Celtiberer in Hisp. Tarrac., j. Bivel in Valencia, Ptol. 2, 6, 58.

Βέλτη, χωρίον Φρυγικόν, Hesych.

Βελφοί für *Δελφοί*, Et. M. 196. 200.

Βελών, ῶνος, m. a) Fluß in Hisp. Baet., j. Barbate. b) St. ebendaſelbſt, j. die Trümmer Belonia, Strab. 3, 140, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9 u. ff. Ew. **Βελόνιος**, St. B. (Ptol. 2, 4, 5 *Βαλὼν* mit v. l. *Βίλων*.)

Βέμβινα, f., b. Hellan. **Βέμβινος**, Drehberg, Dorf, nach Hellan. Stadt in Argolis bei Nemea, Strab. 8, 377. Ew. von *Βέμβινος* **Βεμβινίτης**, St. B., ſonſt **Βεμβινάτης**, Rhian. b. St. B., od. **Βεμβιναῖος**, Theocr. 25, 202, u. als Adj. **Βεμβινήτης, ου, λίων**, u. ἠνίκ., Panyas. b. St. B. Adv. **Βεμβίνηθεν**, von B., u. **Βεμβινάδε**, nach B. St. B.

Βεμίσελας, Stadt bei Ios. b. Iud. 1, 4, 6.

Βένδαα, = *Βίνδις*, Palaeph. 32, 6.

Βένδηνα, f. *Βίνδινα*.

Βενδίδεια, τά, Feſt der Bendis, w. ſ., in Thracien, Strab. 10, 470, in Athen. Plat. rep. 1, 354, a, Strab. 10, 471, Hesych. (wo cod. *Βενδίδια*).

Βενδίδειον, τό, Tempel der Bendis (Artemis) in Thracien, Luc. Icar. 24, Liv. 38, 41, im Peiräeus, Xen. Hell. 2, 4, 11.

Βενδίδιος, m. ſo richtiger als **Βενδιδαῖος** od. **Βενδιδάτος** geſchr., 1) Monatsname bei den Bithyniern (24. März bis 22. April), Hemerol. Flor. S. *Βενδῖς*. 2) der Römer Ventidius, Zonar. Annal. 5, 10, ſ. *Οὐεντίδιος*.

Βενδιδέρα, f. Athenerin, Inscr. 496. Fem. zu:

Βενδίδηρος, m. Byzantiner, Inscr. 2084.

Βένδινα ἢ Βένδηνα, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 32.

Βένδιξ, der röm. Name Vindex, Philostr. v. Apoll. 5, 10.

Βενδῖς, ῖδος, ἡ (über die Betonung ſ. Arcad. 86), die thraciſche Mondgöttin Artemis, Luc. Iup. tr. 8 u. Schol., Hesych. s. v. u. s. *δλογχον* (cod. falſch *Βίνδος*, ſ. Goettl. Acc. p. 275). S. *Μενδῖς*.

Βενεβεντός, b. Strab. 5, 249 u. ff. 6, 282 u. ff., Plut. Pyrrh. 25 **Βενουεντόν**, b. Ptol. 3, 1, 67 **Βενεούεντον ἡγοῦν Οὐενίβιντος**, w. ſ., b. App. b. civ. 4, 3 **Βενουεντός**, b. D. Cass. 66, 9 **Βενεόεντον**, 1) b. röm. Beneventum, St. in Samnium, früher *Ἀργυρόπη*, j. Benevento, App. Pun. 36, Ath. 1, 31, e, St. B., Suid. Ew. **Βενεβεντῖνος**, St. B., b. App. Hannib. 36 **Βενεβενδάτε, έων**, wo es für die Stadt ſelbſt ſteht, b. Pol. 3, 90 Adj. *Οὐενεαντάνος*, w. ſ. 2) Ort in Gallia Cisalp., j. S. Giorgio, Itin. Hier., nach St. B., der wohl beide Orte verwechſelt hat. Stadt in Campanien u. **Βενεβενδός** geſchr., Ew. **Βενεβενδάτης**, St. B.

Βενετία, ἡ, Venetia, Land Oberitaliens, St. B. s. *Τροία*. Ew. **Βένετος**, Anth. 15, 46. 49; auch als Adj. **Βένετος τράπεζα**, Anth. XI, 344, tit., u. **Βενέτιος ἰενήρ**, ep. ἀδ. IX, 670.

Βενετιανός, Venetianus, Eigenn., Suid.

Βενεφρανδε ὁ οἶνος, vinum Venafrum, Ath. 1, 27, c.

Βενθεσικύμη, ης, f. *Tiefenwell, T. des Poſeidon u. der Amphitrite, Apd. 3, 15, 4.

Βενιαμίν, (ὁ), indecl. (nach Phil. mut. nom. 15 u. somn. 2, 5 Sohn der Tage, beſſer Sohn der Rechte), S. Jacobs, Ios. 1, 21, 3, 5., Alex. Polyh. fr. 3, Suid. — Sein Stamm *ἡ φυλὴ* **Βενιαμίν**, N. T. act. apost. 13, 21, 5., od. (*οἱ*) **Βενιαμῖται**, Ios. 5, 1, 22 — 2, 12, 5. Ein Einzelner daraus **Βενιαμίτης**, mit u. ohne *ἀνήρ*, Ios. 5, 2, 10. 12.

Βενλαθνοι, Volk in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 1.

Βέννα, auch **Βένα** u. **Βεῖνα** nach St. B., (Alten, von *ἴνη*=*ἶνη*). f. 1) St. in Thracien, j. Benli. Ew. **Βεννᾶτος** u. **Βεννάσιος**. Adj. **Βεννικός, ή**, j. B. *κόλπος*, St. B. Der Diſtrict **Βεννική στρατηγία**, Ptol. 3, 11, 9. 2) eine der fünf Phylen in Epheſus, St. B., ein Glied derſelben **Βεννᾶιος**, Ephor. b. St. B., Inscr. 2956 **Βεννᾶτος**.

Βενουλήα u. **Βενουλήτιος**, das röm. Venuleja u. Venulejus, Inscr. 1994.

Βενοῦστος, b. röm. Venustus, Inscr. Vat. Syll. p. 481 ed. Osann. S. *Βενούστος*.

Βένυα [*ἡ Κίντα*], St. in Mauret. Tingit., Ptol. 4, 1, 14.

Βενυσία, ας, b. röm. Venusia, Plut. Marcell. 29, ſ. *Οὐενουσία*.

Βενύστος, das röm. Venustus, Inscr. 266 (Keil An. ep. 241 vermuthet *Βενοῦστος*, doch ſteht nicht bloß *Βένυστος*, ſondern nach K. auch **Βενυστῖνος**, röm. Venustinus, auf Inſchriften.)

Βεόδης, m. Perſer, Phot. bibl. p. 28, 28.

Βέοττις, m. (vielf. *Βίοττις*, ſ. *Βίοττος*), Mannsn. auf einer chiiſchen Münze, Mion. S. VI, 389.

Βεραρίνδα, f. *Βηράνδη*.

Βέρβεια, Eriph. com. b. Ath. 3, 84, c; vielf. corrumpirter Name einer Göttin.

Βερβένιοι, οἱ (Hake, Nagel?, ſ. Hesych.), ein arkadiſches Geſchlecht, Hesych.

Βερβίς, St. im untern Pannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Βέργα, b. Strab. 7, 331, fr. 36 u. St. B. **Βέργη**, nach St. B. auch **Βέργιον**, Feldhain, St. in Macedonien, in der Nähe des Praſiaſee, Scymn. 654, Ptol. 3, 13, 31. Ew. **Βεργαῖος**, St. B., Hesych., insbeſ. war Antiphanes von dort gebürtig, der durch ſeine Lügenhaftigkeit ſprichwörtlich wurde, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. prooem., vgl. mit Strab. 1, 47, Pol. b. Strab. 2, 104, daher *τὸ Βεργαῖον διήγημα*, Strab. 2, 100. Nach St. B. hieß nun **βεργαΐζειν** ſo viel als kein wahres Wort reden.

Βέργαν, Et. in Suſiana, Ptol. 6, 3, 5.

Βεργιλίων Ἀτίλιος, der röm. Atilius Vergilio, Plut. Galb. 26 (conj.).

Βεργιτόλις, f. Feldhuſen, Et. der Abderiten, Ew. **Βεργιτολίτης**, St. B.

Βέργιδον, 1) n. Et. der Sjergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68. 2) *B. Φλαούιον*, St. in Aſturien (Hisp. Tarrac.), j. Castro de la Ventosa, Ptol. 2, 6, 29.

Βεργίλιος u. Anth. 2, 410 **Βεργόλλιος**, der röm. Dichter Vergilius (Virgilius), St. B. s. *Μάντυα*.

Βέργιον, n. St. in Germanien, vielf. Bamberg, Ptol. 2, 11, 29.

Βέργιος, ου, m. 1) Fl. in Libyen, Hesych. 2) S. des Poſeidon (celtiſch: Berger), Mel. 2, 5, 4.

Βέργομον, St. in Gallia Cisalp., j. Bergamo, Ptol. 3, 1, 31, Alex. Polyh. b. Plin. 3, 16.

Βέργουλδα, ſ. *Βίλγουλα*.

Βεργοῦλη, Mulde (ſ. Hesych. s. *ἐργύλον*, u. daſ. Schmidt), St. in Thracien, j. Dejatai-Borgas, Ptol. 3, 11, 12.

Βεργουσία, St. der Ilergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βέργυρα, ſ. *Βέρετρα*.

Βερεκύνθας u. *Βρεχύνθας*, gewiſſe Gottheiten bei den Phrygiern, Hesych.

Βερεκύνθιος *νομός*, Gegend am berekynthiſchen Berge, Callim. Dian. 246. Der Berg ſelbſt hieß **Βερεκύνθιον** *ὄρος*, Plut. fluv. 10, 4, Arist. mir. mund. 178. Benannt nach:

Βερέκυνθος, *ὁ*, 1) ein Prieſter der Göttermutter, Plut. fluv. 10, 4. 2) Berg auf Kreta, D. Sic. 5, 64.

[**Βερέκυντ**], im nom. sing. ungebräuchlich, Adj. berekyntiſch, überh. phrygiſch, *χῶρος*, Aeschyl. b. Strab. 12, 580, insbeſ. *αὐλός*, *πάταγος*, Nonn. 13, 508. 40, 140. 227, *βρόμος* = *αὐλός*, Sophocl. b. Hesych.

Βερεκύντας, b. Strab. 10, 469 *οἱ* **Βερέκυντες**, ein Volksſtamm (*γένος*) in Großphrygien, Hesych., St. B.

Βερεκύντης, m. Heros, von welchem Berekyntia benannt ſein ſoll, St. B.

Βερεκυντία, 1) *ἡ χώρα*, Landſchaft oder Stadt Berekyntos, St. B., Strab. 10, 472. überh. = *ἡ Φρυγία*, Hesych. 2) Nach Agathocl. b. Fest. p. 269 die Stadt ſelbſt. 3) Beim. der Kybele, Serv. Virg. Aen. 9, 82.

Βερεκυντίας, *ὁ*, der Wind *ἀπηλιώτης* bei den Sinopern, Arist. vent., Hesych., Niceph. Blemm. epit. phys. 27.

Βερεκύντιος, 1) Adj. berekynthiſch, = phrygiſch, *ῥόμβος*, *αὐλοί*, Hesych., Strab. 10, 471. 2) der Berekyntier d. i. Midas, Ov. met. 11, 106.

Βερεκυντίς, Adj. fem., *ἠχώ*, Nonn. 20, 305, *Πλουτώ*, ebend. 48, 730.

Βερέκυντοι, *οἱ*, = *Βερεκύνται*, Xanth. b. Strab. 14, 680, vgl. mit 681.

Βερέκυντος, m. ein Caſtell Phrygiens, Serv. Virg. Aen. 6, 785.

Βερενικεία, 1) = *Βερενίκη*, w. ſ. 2) Adj. *Βερενικεία θυγάτηρ* d. i. Arſinoe, Theocr. 15, 110.

Βερενίκειον, *τό*, Tempel der Berenice, Gattin Ptolemäus I., Ath. 5, 202, d.

Βερενικεύς, ein Einwohner von Berenice, St. B.

Βερενίκη, ep. (Callim. ep. 52 od. v, 146, Theocr. 17, 34, b., Anth. Plan. 4, 68) **Βερενίκα**, als Städtename auch **Βερενίκεια**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγάθη*, od. *Βερονίκη*, Hesych., u. *Βερονικίς*, Plut. Pyrrh. 6, od. *Βερνίκη*, w. ſ., u. *Βερνικίς*, w. ſ., u. als Frauenn. *Βερρονίκη*, Plut. adv. Colot. 4, od. *Βερονίκη*, Callim., Polyaen. u. Suid. s. *Σαλούστιος*, (*ἡ*), Siegburg, ahd. Frauenn., d. i. Siegwahrerin, eigtl. Siegbringerin (ſ. Et. M. 85, 20 u. 195), 1) T. des Lagus u. der Antigone aus Kos. Gem. eines Macedoniers Namens Philippus u. M. des Magas, ſpäter Gem. des Ptolemäus u. M. der Arſinoe u. des Ptolemäus Philadelphus, die göttliche Ehren erhielt, Theocr. 17, 34—57, b., Ath. 5, 202, d, u. nach welcher eine Stadt in Libyen am arabiſchen Meerbuſen u. eine in Epirus benannt iſt, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33. 37, 32, Plut. Pyrrh. 6. S. Plut. Pyrrh. 4, Ath. 5, 203, a, Ael. v. h. 14, 43, A. 2) T. des Ptolemäus Philadelphus u. der Arſinoe, Gem. Antiochus II., Pol. 5, 58, Ath. 2, 45, c, App. Syr. 65, Polyaen. 8, 50. 3) T. des Magas von Cyrene, Gem. des Ptolemäus III. (Euergetes), Pol. 5, 86. 15, 25, Ath. 15, 689, a. Ihr Haupthaar, *ὁ Βερενίκης πλόκαμος* od. *βόστρυχος*, gab einem Sternbilde am nördlichen Himmel den Namen, Strab. 1, 3, Hesych., Eratosth. Catast. 12, Callim. fr. 462. Auch erhielt die Stadt Berenice Panchryſos ihren Namen, Plin. 6, 33, ſowie ein Demos in Athen, Paus. 1, 6, 8, St. B. 4) T. des Ptolemäus Philometor, der eine Statue in Athen geſetzt wurde, Paus. 1, 9, 3. 5) T. des Ptolemäus Auletes, D. Cass. 39, 13. 57, Porph. Tyr. fr. 7, 6. 6) T. des jüdiſchen Königs Agrippa I., Gem. des Herodes, Geliebte des Titus, Ios. 18, 5, 4, 5., D. Cass. 66, 18. 7) T. der Salome, einer Schweſter des Herodes, Gem. des Ariſtobulus, Strab. 16, 765, Ios. 16, 1, 2—18, 6, 3, 5. 8) Gattin des Alexander Cyrenäus, Ios. b. Iud. 7, 11, 2. 9) T. des Julius Archelaos, Ios. 20, 7, 1. 10) T. des Deitaurus (Dejotarus), Plut. adv. Colot. 4. 11) Gem. des Mithridates aus Chios, Plut. Luc. 18. 12) ſpäterer Frauenname, Suid. s. *Σαλούστιος*. 13) St. in Cilicien, unweit Calenderis, St. B. 14) St. in Epirus, Plut. Pyrrh. 6, St. B. 15) St. in Thracien, St. B. s. *Ἀδράνη*. 16) St. in Arabien am sinus Aelanites, Ios. 8, 6, 4. 17) St. am arabiſchen Meerbuſen, am innerſten Winkel der Foul Bay, j. Ruinen unweit des Ras Bernos, Strab. 17, 815, St. B., Ptol. 4, 5, 15. 8, 15, 19. 18) St. in Troglodytice bei Sabā. Strab. 16, 771, St. B., Plin. 6, 34 (Panchrysos). 19) Stadt an der Straße Bab el Mandeb, mit dem Bein. Epidires, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 20) St. in Cyrenaica, früher Hesperis genannt, Strab. 17, 836 u. ff., Ptol. 4, 4, 4. 8, 15, 3, Ath. 2, 71, b, St. B. s. v. u. s. *Ἑσπερίς*. 21) vorübergehend hieß auch das frühere Chios u. Pella in Syrien ſo, St. B. 22) ein Wurf im Würfelſpiel, Hesych.

Βερενικιάδαι, Berenicesſproſſe, Patron. v. *Βερενίκη*, St. B.

Βερενικίδαι, in Inscr. auch **Βερνικίδαι** u. *Βερνεκίδαι*, genannt, Siegburger, ſpäterer att. Demos zur ptolemäiſchen Phyle, ſ. *Βερενίκη* s. 3, Hesych., St. B., Inscr. 194. 275. 308, Ross Dem. Att. 7, A., *Βερενικίδης*, Ross Dem. Att. 14. 61. 62, A. Man ſagte *εἰς Βερενικιδῶν*, nach B., u. *ἐν Βερενικιδῶν*, in B., St. B.

Βερενικίδες, eine Art Frauenſchuhe, Hesych.

Βερενικιανός, m. S. der Berenice, Schweſtertochter des Herodes, Ios. arch. 20, 5, 2. b. Iud. 2, 11, 6.

Βερενίκιον, m. Name einer Pflanzenart, Hesych.

Βέρες, Volk zwiſchen Indien u. Aethiopien, Timocr. b. St. B. = *Βέβρυξ*, w. ſ.

Βερέσχεθοι, pl. (Tummermuthii?), fingirter Name. Ar. Equ. 635.

Βέρετρα *ἢ Βέργυρα*, St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 58.

Βέρζαμμα, St. an der ſüdl. Grenze von Paläſtina, j. Szabea, Ptol. 5, 16, 10.

Βέρη, 1) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7. 2) St. an der Küſte der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Βερηθίς, ſ. *Βερενίς*.

Βερηκοῦνδος, m. der röm. Name Verecundus auf einer Münze aus Teos, Mion. III, 261.

Βερηνία, f. die röm. Veſtalin Verenia od. Verania, Plut. Num. 10. S. *Οὐρανία*.

Βέρης, *ητος*, m. Biede (maced. = *Φέρης*, ſ. Et. M. u. *Βέροια*), 1) S. des Macedon, St. B. s. v. u. s. *Μίεζα*. 2) St. Thraciens, Ew. **Βερήσιος**, St. B.

Βερθίς *ἢ Βερηθίς*, Flecken Aethiopiens, öſtl. vom Nil, Ptol. 4, 7, 18.

Βέρικος, m. Mannsname aus Britannien, D. Cass. 60, 19.

Βέριος, m. Gäbler (ſ. *βέρμιον*), Mannsn., Plut. fr. de anim. 10.

Βέριχος, (*ὁ*), ein vornehmer Hunne am Hofe Attilas, Prisc. Panit. fr. 8 (ed. Müll. IV, 91. 94.

Βερκέλλαι, das röm. Vercellae in Gallia Cisalp., ſ. Vercelli, Plut. Mar. 25.

Βερκετήσιον, ſ. *Κερκετήσιον*.

Βέρμιον (*τὸ ὄρος*), macedon.=*φέρμιον* von *φέρνη*, *φέρω*, ſ. *Βέρνον*, alſo Gabelsberg, Gabe (von Gabe, geben, darbringen), Gebirge von Macedonien, Her. 8, 138, Strab. 7, 330, fr. 25. 26. 14, 680, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρναβα, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βερνίκη, *ἡ*, =*Βερενίκη*, w. ſ., 1) St. in Epirus, App. Mithr. 4. 2) B. Panchrysos, St. in Troglodytice, An. (Arr.) per. mar. rubr. 1—21, 5. 3) St. in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 191. Auch *Βερνίκης κόλπος*, ebend. 190.

Βέρνον τὸ ὄρος, = *Βέρμιον*, D. Sic. 31, 18.

Βερνικίς, *ίδος*, ſpätere Form für *Βερενίκη*, = *Βερενίκη*, w. ſ., St. in Cyrenaika, früher *Εὐεσπερίς* od. *Ἑσπερίς* genannt, Anon. st. mar. magn. 57. 58. 84.

Βέροια, ep. (Antip. ep. VII, 390) **Βεροίη** u. b. Nonn. u. Anth. IX, 426 **Βερόη**, Spätere (App., Aeschin. ep. 12, 8, Schol. Demosth.) **Βέρροια**, (*ἡ*), Waterich, Watericke d. i. Waſſer in Fülle darbietend, wie es auch die Neugriechen erklären, = *Φέροια*, wohl eigtl. *Φέρροια*, ſ. Et. M. u. St. B. s. v., überh. Gebhardine, 1) T. des Okeanos u. der Tethys, = Amymone, Nonn. 41, 151, Virg. Georg. 4, 341, nach Andern des Adonis u. der Aphrodite, Nonn. 41, 155. 2) Amme der Semele, Hyg. f. 167. 3) Trojanerin, Begleiterin des Aeneas, Virg. Aen. 5, 620 u. ff. 4) T. des Beres, des Sohnes von Macedon, St. B. s. v. u. s. *Μίεζα*. 5) alte, in geſegneter Gegend liegende (ſ. Nonn. 41, 14. 33, 3.) Stadt Macedoniens (Emathia), j. Verre, nach Nonn. 41, 364 von den Römern Berytus genannt, Thuc. 1, 61, D. Sic. 31, 13, Strab. 7, 330, fr. 26, Plut. Demetr. 44, 3., Ael. n. an. 15, 1, Seymn. 625, Luc. asin. 34, A. Ew. **Βεροιαῖος**, Arr. An. 3, 6, 4. Ind. 18, 6, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. 3., A., doch auch **Βεροιεύς**, Pol. 27, 8, u. **Βεροιάς**, St B. 6) ſpäterer Name für Potidäa, Schol. Dem. 1, 9. 18, 69. 7) St. in Syrien, j. Aleppo od. Haleb, Arr. Syr. 57, Strab. 16, 751, Ios. 12, 9, 7, 3., St. B. 8) Fluß beim macedon. *Βέροια*, j. Veroj, St. B. s. *Μίεζα*.

Βερονίκη, = *Βερενίκη*, w. ſ.

Βερονικιανός, =*Βερενικιανός*, w. ſ., Sophiſt aus Sardes, Eunap. p. 120. 454 ed. Boiss.; Inscr. 2818, 7 ſteht **Βερονεικιανός**, Mannsname aus Aphrodiſias.

Βερονικίς, f. St. in Epirus, ſ. *Βερενίκη*.

Βερουνοί, ſ. *Κερουνοί*.

Βερούκωσσος, *ὁ*, der röm. Bein. des Fab. Maximus—Verrucosus, D. Cass. fr. 47, Plut. Fab. Max. 1.

Βέρουνα, St. in Noricum, Ew. **Βερουνήσιος**, St. B.

Βέρρης, *ους*, (*ὁ*), der Römer Verres, Plut. Cic. 7. S. *Οὐέρρης*.

Βέρρηνα, Stadt Aethiopiens, Botr. b. Plin. 6, 35.

Βέρσιμα, St. in Meſopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 5.

Βερτίσκον τὸ ὄρος, Guttenberg (=*Φερτίσκον*), Berg in Macedonien, Strab. 7, 329, fr. 10, Ptol. 3, 13, 19.

Βέρτα (viell. *Βέργα*), St. in Macedonien (Biſaltia), Ptol. 3, 13, 35.

Βέρτια, f. viell. = *Βάρτις*, Baumholder, denn *βαρύς* = *δένδρα*, Hesych. (vergl. *βίρεθρον* u. *βάραθρον*), Stadt in Troja, Ew. **Βερτίτης**, St. B.

Βερύ, f. (Gebhardine wie *Βέροια* od. *Βερόη*?), 1) Athenerin aus Kerameis, Inscr. 648. 2) = *Βαρβηλώ*, ſ. Coteler. eccl. gr. monum. I, p. 286, c.

Βέσβικος, f. nach Agathocl. b. St. B., der den Ort mythiſch als denjenigen, wo die letzten Giganten ausgerottet wurden, erklärt, Rotweil, kleine Inſel in der Propontis, j. Kalolimno, Scyl. 94, Strab. 12, 576, Diog. b. St. B. Ew. **Βεσβικηνός**, St. B.

Βέσβιον τὸ ὄρος, b. D. Cass. 66, 21 τὸ ὄρος τὸ *Βέσβιον* u. 76, 2 bloß τὸ *Βέσβιον*, b. lat. Vesuvius, Strab. 1, 26, Plut. ser. num. vind. 22, App. b. civ. 1; 116. S. *Οὐεσούνιος* u. *Οὐεσούιον*.

Βέσηδα, St. der Caſtellaner in Hisp. Tarrac., j. S. Juan de las Besadas, Ptol. 2, 6, 71 u. Münzen bei Sestini p. 188.

Βεσήχανα, St. in Babylonien, j. Begaz, Isid. Charmans. Parth. 1.

Βεσκία, Stadt Vescia in Latium, Ew. **Βεσκιάτης** u. **Βεσκιανός**, St. B.

Βεσοντίων, *ωνος*, *ὁ*, b. lat. Vesontio, Hauptſtadt der Sequaner, j. Beſançon, D. Cass. 38, 54.

Βεσπασιάνός, *ὁ*, der röm. Vespasianus, Ioann. Antioch. fr 99 u. 100, Suid.

Βέσσαρα, Stadt Aſſyriens am Tigris, Ptol. 6, 1, 3.

Βέσσοι, b. App. Illyr. 16, Antip. ep. IX, 428, St. B. s. *Τετραχωρῆται* — **Βεσσοί**, viell. ſ. *Μέσσοι*, Mittenwalder, doch b. Her. 7, 111, D. Cass. 47, 25. 54, 34 **Βησσοί**, alſo Dahlinger?, od. orient., ſ. *Βῆσσος*, das thraciſche Centralvolk, welches wir daher vom Hämus bis zum Pontus Eurinus, weſtl. bis zu den illyriſchen Autariaten u. ſüdl. u. ſüdweſtl. bis zu den Päoniern ſich erſtreckend finden, Pol. 24, 6, Strab. 7, 318. 331. fr. 48. Sie bildeten ſpäter im engern Sinne eine kleine römiſche Statthalterſchaft (*στρατηγία*) **Βεσσική**, Ptol. 3, 11, 9.

Βέσσος, m. (= *Μέσσος*? od. *Βῆσσος*?, alſo Mittler od. Schlucht), ein Päonier, Plut. ser. num. vind. 8.

Βεστῖνοι, b. röm. Vestini, Volk in Italien, Et. M.

Βέτερα, (Vetera?), St. in Hisp. Tarrac., j. Vibretas, Strab. 3, 160.

Βετρανίων, *ωνος*, m. Vetranio, ſpäterer Mannsname, Petr. Patr. fr. 16.

Βέττεια, Stadt Syriens, Ios. 7, 5, 3.

Βεττιλῖνος, m. Bein. eines Caſſius, *B. ὁ Κάσσιον*, D. Cass. 59, 25.

Βέττιος, b. lat. Vettius, Plut. Luc. 42. C. Gracch. 1. S. *Οὐέττιος*.

Βέττος, m. ein Franke, Phot. bibl. p. 30, 20.

Βεύδος (nach Didym. b. Et. M. zuſammenhängend mit *εὔδιος*, alſo Zeiz d. i. heiter, anders Herdn. u. Diogen. b. Et. M.), Stadt, bei den Hermionern auch ein Bild, bei Callimachus koſtbares Weiberkleid, Et. M., Hesych. Aehnl.:

Βεύη, f. (Gutſtadt?), St. in Obermacedonien, Ew. **Βευαῖος**, St. B.

Βεῦος, m. (Guttenbach?), Fluß bei Beue, ein Zufluß des Erigon, St. B., Liv. 31, 33.

Βέχαρ, St. B., b. Orph. Arg. 744 **Βέχαιρα**, ebenſo Scyl. 85, doch 84 **Βέχαιρα**, wie Schol. Ap. Rh. 2, 396, barbariſches Wort u. appellative Bezeichnung (ſ. St. B. u. Et. M.) eines ſcythiſchen Volkes im Pontus-Cappadocicus in der Gegend von Trapezus, ſ. Ap. Rh. 2, 396.

1245, D. Per. 765, Hecat. in Schol. Ap. Rh. 1, 1024. Ihr Land ἡ Βεχαρική, Scyl. 84 u. Hecat. b. St. B. s. Χοί. Scyl. erwähnt 84 auch einen Βεχαρικὸς λιμήν u. eine (griechiſche) Βεχαρικὴ πόλις, wahrſch. das j. Rizeh.

Βῆγις, Buchholz (φηγός), St. der Traller in Illyrien, Ew. Βηγίτης, St. B.

Βηδριακόν, Ort zwiſchen Cremona u. Verona, j. Beverara nach Reichardt, Ios. b. Iud. 4, 9, 9. S. Βητριακόν.

Βηδωρά, f. St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 8. S. Βαιθωρών.

Βήθαβα ἡ Βίθαβα, St. im nördl. Theil von Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Βηθαβαρά, Ort am Jordan vier Meilen von Jeruſalem, Suid. s. Βηθανία.

Βηθαμαοί, Flecken in Paläſtina, Ios. vit. 12.

Βηθαμ(μ)αρία ἡ Βηθαμανία, Ort in Syria Cyrrhestica am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Βηθανία, Flecken in der Nähe von Jeruſalem, j. El Aſarije, Suid., N. T. 1. Ioann. 1, 28. S. Βιθανία.

Βηθαράμαθον, n. Ort am Jordan in Judäa, Ios. b. Iud. 2, 4, 2.

Βηθαφμαρθά, St. in Paläſtina, Ios. 18, 2, 1.

Βηθενναβρίς, f. Dorf bei Cäſarea, Ios. b. Iud. 4, 7, 4.

Βηθζηθά, f. Flecken bei Jeruſalem, Ios. 12, 10, 2.

Βηθήλ, Ios. arch. 1, 19, 3, od. **Βήθηλα**, ων, arch. 1, 21, 2, od. **Βηθηλά**, b. Iud. 4, 9, 9, ferner **Βεθήλη**, ης, ἡ, arch. 8, 8, 4. 11, 3, acc. auch **Βεθήλαν**, 13, 1, 3, endlich **Βέθηλα**, ων, 5, 2, 6. 10, Stadt Paläſtinas. S. Βαιθήλ.

Βηθλείμ, (τό), od. **Βηθλέμα**, ων (Ios. 5, 2, 8, Anth. 8, 21), od. **Βηθλέμμα**, ων, Ios. 5, 7, 13, gen. auch **Βηθλεεμῶν**, Ios. b. St. B., ferner acc. την **Βηθλείμων**, Ios. 5, 9, 2, u. **Βηθλείμη**, ης, Ios. 6, 8, 1. 7, 1, 3, od. **Βήθλεμα**, St. B., früher Ephrada, Flecken im Stamme Juda, j. Beit el Lahm, Ios. 8. 10, 1, Alex. Polyh. fr. 8, ep. christ. Anth. 1, 42, tit., N. T. Matth. 2, 1, δ. Ew. **Βηθλεμίτης**, St. B.

Βήθωρα, Ios. 5, 1, 17, od. **Βηθωρόν**, Ios. 12, 10, 5. 13, 1, 3, od. **Βηθωρών** (gen.), Ios. 12, 7, 1, = Βαιθωρών, w. ſ.

Βηθσαϊδά, ᾶς, f. auch indecl., N. T. Ioann. 1, 45. 12, 21, b. Suid. **Βηθσαϊδᾶ**, 1) St. in Galiläa, ſpäter Julias, j. Ruinen im Diſtrict Jaulân, Ios. 18, 2, 1, N. T. Matth. 11, 21. Marc. 6, 45, δ. 2) Name eines Teichs bei Jeruſalem, N. T. Ioann. 5, 2.

Βηθσάμη, ης, (ἡ), Flecken in Judäa (Stamm Juda), Ios. 6, 1, 3. 4.

Βηθσάν, indecl., Ios. 6, 14, 8, od. **Βηθσάνη**, ης, 12, 8, 5. 13, 6, 1, od. **Βήθσανα**, ων, 5, 1, 22, = Σκυθόπολις, w. ſ.

Βηθσιμηρα, ων, (?) Ort in Paläſtina, Ios. 9, 9, 1.

Βηθσούρ, Ios. arch. 8, 10, 1, od. **Βηθσουρά**, ᾶς, Ios. b. Iud. 1, 1, 5, doch auch **Βέθσουρα**, ων, Ios. arch. 12, 7, 5, u. acc. **Βεθσούραν**, 12, 9, 4. 5. 13, 5, 6, St. auf dem Gebirge Juda, Ew. **Βεθσουραῖος**, Ios. 12, 9, 5.

Βηθσώ, Platz von Jeruſalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2.

Βηθφαγή, kleiner Ort am nordöſtl. Abhange des Oelberges bei Jeruſalem, N. T. Matth. 21, 1, δ. — Suid. **Βηθφαγή**.

Βῆϊοι, οἱ, röm. Veji, Plut. Cam. 2—31, δ. S. Οὐήϊοι.

Βήλ, (ὁ), indecl., = Βῆλος u. Βάαλ, w. ſ., Paus. 1, 16, 3, Damasc. v. Isid. 115, Et. M. 119.

Βήλαιος, m. 1) Küſtenfluß in Phönizien, = Βῆλος, w. ſ., Ios. 2, 10, 2. 2) (Schäfer), Mannsn., Plut. Mar. 40. — Liban. ep. 77.

Βήλαυρον, n. das röm. Velabrum, Ort in Rom, Diocl. b. Plut. Rom. 5.

Βηλεσί Βιβλίδα, Ort in Meſopotamien, beim j. Caſtell Bulat, Isid. Char. mans. Parth. 1 (v. l. Βηλεσβιβλίδα).

Βηλεύς, dor. = Ἠλεύς, der Eleer, Leand. in Et. M. 426, 12.

Βήλθης ἡ Ἥρα ἢ Ἀφροδίτη, Hesych. S. Βααλτίς s. Βαάλ.

Βηλίθης, Belosfroß, Patron. von Βῆλος, ſ. Et. M. 165, j. B. Palamedes, Virg. Aen. 2, 82.

Βηλίς, ίδος, f. 1) Βηλίδες, die Danaiden, Enkelinnen des Belus, Ov. met. 4, 463. Inv. sat. 6, 656. 2) Βηλίδες πύλαι, ein Thor von Babylon, Her. 3, 155. 158.

Βῆλος, ου, gen. ep. (Hes. fr. 9) auch **οιο**, m. nach Crat. in Schol. Il. 1, 591 chaldäiſch, wo es Herr heißt, nach Parmen. in B. A, 225 aber nannten die Achäer u. Dryoper βῆλός den Himmel (wohl eigtl. die Schwelle des Himmelthors, ſ. Il. 1, 591), ſ. Hesych. u. Et. M., noch andere Etymol. b. Ioann. Antioch. fr. 5, 4, 1) S. des Kronos, Herr des Himmels u. der Erde, bei den Aſſyriern = Ζεύς, od. Ammon, dah. Ζεὺς Β., Her. 1, 181, D. Sic. 2, 8 u. ff., Beros. b. Agath. de reb. Iustin. 2, 62, Phil. Bybl. fr. 2, 22, Alex. Polyh. fr. 8, Nonn. 8, 291, δ., A., mit einem Tempel (od. Grab) zu Babylon, Ios. 10, 11, 1, δ., Arr. An. 3, 16, 4, δ., Strab. 16, 738, D. Sic. 17, 112, Paus. 8, 33, 3, Dion. Per. 1007, Ael. v. h. 13, 3, A., bei den Etymäern. Strab. 16, 744, bei den Hebräern, Ios. 8, 13, 1. Den Schwur μὰ τὸν Βῆλον ſ. Erotic. ed. Herch. Addend. p. LXI. 2) S. des Poſeidon u. der Libya, V. des Aegyptus u. Danaus, u. vieler Anderer, Apd. 2, 1, 4, D. Sic. 1, 28, Paus. 7, 21, 13. 4, 23, 10, Nonn. 3, 295, A. 3) V. des Ninus, K. von Lydien, Her. 1, 7, Aesch. Suppl. 318, Babr. Fab. M. procem., A. 4) V. der Dido, Herr von Cypern, Alex. Ephes. b. St. B. s. Λάπηθος, Virg. Aen. 1, 622. 5) Küſtenfluß Phöniziens, Arist. ep. Anth. app. 9, 55, Ptol. 5, 15, 16, St. B. s. Ἄκη.

Βήλουρις, ιδος, m. Perſer, Plut. Artox. 22.

Βήλτις, f. Königin von Babylon, Abyd. b. Euseb. pr. ev. 9, 41.

Βημάρχιος, m. Thingolt d. i. im Thinge (der Gerichtsverſammlung u. ſ. w.) waltend, Sophiſt u. Geſchichtſchreiber aus Cäſarea in Cappadocien, Suid., Zonar. 386, Liban. vit. Tit. p. 24 u. 30 ed. R.

Βηνάγουρον, St. der Salakener in Indien, Ptol. 7, 1, 79.

Βήνακος, ἡ, See in Oberitalien, j. Lago di Garda, Pol. 34, 10, Strab. 4, 209.

Βήνας, α, (ὁ), (ποταμός), Fl. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6. 82. 88.

Βήνη, f. (viell. Φήνη, alſo Marweiler), St. in Kreta, Ew. Βηνάτης, ſ. St. B.

Βηνών, St. in Babylonien beim j. Deir, Is. Char. mans. Parth. 1.

Βηπελινανός, ein Galatier, Plut. mul. virt. 23.

Βήπυρρον τὸ ὄρος, Gebirge in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 8—18, δ.

Βήραβα, St. am j. Meerbuſen von Martaban, Ptol. 7, 2, 4.

Βηραβόννα, St. in India extra Gangem an der Oſtküſte des gangetiſchen Meerbuſens, Ptol. 7, 2, 8.

Βηράνδη (ἡ Βεραρίνδα), St. in Babylonia (od. Chaldäa), Ptol. 5, 20, 7.

Βήριθρος, (= Βάριθρος, Kahnsdorf?), St. in Troas. Ew. Βηριθριος ία, St. B.

Βηρῖνα, b. Malch. Philad. fr. 10 *Βηρίνη*, f. die röm. Verina, Kaiſerin u. Gem. des Kaiſers Leon, Suid. s. v. u. s. *Βασιλίσκος*. *Παμπρέπιος*, Cand. Is. b. Phot. 79, Ioa. Antioch. fr. 211, 2, b., Euagr. h. eccl. 3, 27, Theophan. chron. 178.

Βῆρις, εως, *ποταμός*, m. Brunnenbach (ſ. Hesych. s. *βήρ*), Fl. in Pontus, j. Melitſch, Arr. per. p. eux. 16, Anon. (Arr.) per. p. eux. 29.

Βηρισάδης, m. Brunner (ſ. das Vorhergehende), K. von Pontus, Dem. 23, 8—174, b., Strab. 7, 381, fr. 48, Mach. b. Ath. 8, 349, d. S. *Βιρισάδης*, *Παρεισάδης* u. *Παιρισάδης* (denn ſo heißt er auf Münzen u. Inſchr., ſ. Böckh C. I. 1, p 92).

Βήρισος, verſchiedene Lesart zu Il. 11, 101, ſ. Schol. zu d. St.

Βήρισσα, Bornſtedt, St. in Pontus, It. Ant. p. 205.

Βῆρος, m. der röm. Verus, *Κάτλος B.*, D. Sic. 14, 97, *Μάρκος B.*, Suid. s. *ἀποπληξία*, vgl. mit Arr. Alan. 3, Anth. app. 174, Suid. s. v.

Βήροσος, m. Hebräer od. Babylonier, B. der Sabbe, Paus. 10, 12, 9, ſ. *Βηρωσσός*.

Βηρσύθ, (*βηρούτ*, Macht, St. B. s. *Βηρυτός*), f. in der phöniz. Mythol. M. des Uranos, Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Βηρσόνιον, n. das lat. Verunium, St. in Noricum, Suid.

Βηρσαβαί, b. Ios. b. Iud. 3, 3, 1 u. vit. 37 **Βηρσάβη**, ης, 1) Ort in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6, Hesych. 2) M. Salomos, Hesych.

Βηρσουβαί, ein Brunnen in Paläſtina, Ios. 1, 12, 1.

Βηρσουβεί, St. in Judäa (im Stamme Juda), Ios. 8, 18, 7.

Βηρύλλος, od. **Βήρυλλος**, ähnl. der deutſche Name Karfunkelſtein, Mannsname, Inscr. S. Ptol. 7, 1, 86

Βηρῦτός, οῦ, cp. (Nonn. 43, 180) auch *οῖο*, mit langem υ, ſ. St. B., Dion. Per. 911 u. A., tit. in Anth. IX, 500. 501, XIV, 75 falſch *Βήρυτος* betont (ſ. St. B.), fem. (Anth. IX, 426, Nonn. 41, 396), Bornſtedt (nach St. B., weil *βήρ* phön.=*φρέαρ*), nach Hellad. u. Hist. b. St. B. Meiningen, d. h. die mächtige, denn *βηρεύς* ſei phöniz. = *ἰσχύς*, St. mit Hafen an der phöniziſchen Küſte, Pol. 5, 61, b., Scyl. 104, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, b., Plut. Ant. 51, A. Ew. **Βηρύτιος**, Ios. b. Iud. 2, 5, 1, b., Herdn. 3, 3, 3, Achill. Tat. 2, 31, A.

Βηρόθη, f. St. in Galiläa, Ios. 5, 1, 18.

Βήρωνες, celtiſches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 158. 162, Ptol. 2, 6, 55.

Βηρωσσός, b. Iust. Mart. coh. ad. Gr. 30, Syncell. 28, b, b., Clem. Alex. protr. 1, 5, 5. u. A. **Βήρωσσος**, b. Zonar. u. A. **Βηρωσός**, b. Ath. 14, 639, c, Theoph. ad Autol. 3, 189 **Βήρωσος**, b. Paus. **Βήροσος**, w. ſ., m. Fichte (ſ. Müll. hist. fr. II, 495, wo auch die anderen Erklärungen ſtehen), 1) B. des Tanais, Plut. fluv. 14, 1. Von ihm hieß ein Oel *Βηρωσσοῦ ἔλαιον*, ebend. 3. 2) B. der Sibylle, od. Sabbe, Iust. Mart. a. a. O. u. Paus. 10, 12, 9. 3) ein Chaldäer oder Babylonier, Prieſter des Belus, Geſchichtſchr., Ios. c. Ap. 1, 19, b., Plut. placit. phil. 2, 29, b., Stob. ecl. phys. p. 552, A., ſ. oben.

Βῆσα od., wie Il. 2, 582 (v. l.) u. Heliod. ſteht, **Βήσσα**, Dahlen od. Hain (ſ. Strab., Hesych.), 1) St. der Lokrer, Il. a. a. O., wo Herdn. u. Dind. *Βῆσα* haben, Apd., Epaphr., Heracl. zu St. B. u. Strabo, 9, 426 *Βῆσσα*. Ew. **Βησσαῖος**, St. B. 2) attiſcher Demos zur antiochiſchen, ſpäter zur adrianiſchen Phyle, Strab. 9, 426, Harp., Suid. (wo *Βῆσσα* ſteht). Adv. **Βήσαζε**, nach B., Isae. 8, 22. Ew. **Βησαιεύς**, *έως*, Isae. 4, 9, Strab. a. a. O., mit *Ἀντιοχ.* Inscr. 172, mit *Ἀδριαν.* Inscr. 275, Ross Dem. Att. 7, vgl. mit 14. 63 (Inscr. auch *Βησεεύς*). Fem. in Lys. fr. b. Harp. *Βησσηίς*, doch lieſt Saupp. fr. or. II, 208 richtiger *Βησαιῆς*. 3) Stadt in Aegypten, das ſp. Antinoopolis, w. ſ., nach einer Localgottheit *Βησᾶς*, w. ſ., benannt, Heliod. 3, 6—12. Ew. **Βησσαεύς**, Heliod. 7, 3 24.

Βησαλτία, ſ. *Βισαλτία*.

Βησαντῖνος, v. l *Βισαντῖνος*, m. Dahlmann, epigrammat. Dichter aus Rhodus, Anth. 15, 27. S. Iac. Anth. XIII, 867.

Βησαρά, ἡ, = *Βασηρά*, St. in Galiläa, Ios. vit. 24:

Βησᾶς, f. weibliche Localgottheit in Aegypten mit einem Orakel (*Βησεῖον*), über welches der Byzantiner Leon ſchrieb, ſ Suid. s. *Λέων*, wenn dort die Lesart richtig iſt v. l. *περὶ Βησάλου*. S. Val. zu Amm. Marc. 19, 12. Sprichw. hieß es von einem albernen Menſchen: *Βησᾶς ἔστηκας* od. *ἔστηκεν*, Suid., Apost. 4, 90, App. proverb. 1, 54, etwa: du ſtandeſt da wie ein Klotz.

Βήσας, m. ein ägypt. Tänzer, Anth. app. 30.

Βησεῖδαι, (Buſchmänner, ſ. Ptol.), indiſches Volk zwiſchen Imaus u. Bapyrrhusgebirge, Ptol. 7, 2, 15. S. *Βησυγγεῖται*.

Βησιμώθ, St. in Cöleſyrien, Ios. b. Iud. 4, 7, 6.

Βησιράς, Ort in Paläſtina, Ios. 7, 1, 5.

Βήσσα, ſ. *Βῆσα*.

Βησσοί, ſ. *Βέσσοι*.

Βήσσος, b. Strab. 15, 724 einmal auch **Βησσός**, (ὁ), perſiſcher Satrap von Baktriane u. Feldherr, D. Sic. 17, 74—83, Plut. Alex. 42 u. ff., Arr. An. 3, 8, 3. 4, 30, 4, b., Ael. n. an. 6, 25, b., Strab. 11, 513, b., *οἱ ἀμφὶ* od. *περὶ Βῆσσον*, Arr. An. 4, 8, 8, Strab. 15, 724.

Βήσσυγα, b. Ptol. 7, 2, 4 **Βήσυγγα**, Handelsſtadt in India extra Gangem, St. B.

Βησσύγας, *α*, *ποταμός*, m., b. Ptol. 7, 2, 4 **Βησσόγγας**, Fl. in Indien, an deſſen Mündung (in die j. Bai von Martaban) Beſſyga lag. St. B.

Βησσυγῖται, (*οἱ*), b. Ptol. 7, 2, 14. 17 **Βησυγγῖται**, indiſches Volk (Menſchenfreſſer), mit der Hauptſtadt Beſſyga, St. B. S. *Βησεῖδαι*.

Βηστίας, m. d. röm. Bestia, ein Bein. der Calpurnier, ſo des L. Calpurnius, Plut. Mar. 9. — Ein Anderer, Plut. Cic. 23, App. b. civ. 1, 37.

Βῆτα, der zweite Buchſtabe des griech. Alphabets (Arst. ep. XI, 437), dah. Bein. des Eratoſthenes, d. h. der zweite in der gelehrten Welt, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2.

Βητάγων, = Kronos bei den Phöniziern, Et. M.

Βήταρις, Flecken in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 8, 1.

Βητίων, ωνος, m. Schreiter, Freund des Boryſtheniden Bion, D. L. 4, 7, n. 9 (v. l. *Βιττίων*).

Βητόουν ἡ Βητόουσα, St. am Tigris in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 9.

Βητριακόν, (*τό*), das röm. Bedriacum, w. ſ., Plut. Oth. 8—13, b.

Βηττιγοί, (*οἱ*), Volk in Vorderindien, Ptol. 7, 1, 66.

Βηττιγώ, *τό*, (*ὄρος*), indecl. Gebirge in Vorderindien, j. Gats, Ptol. 7, 1, 22—74, b. (v. l. **Βεττιγώ** u. *Βίττιγον*, ſ. Forbig. A. G. 2, 481.)

Βητχώρα, St. in Paläſtina, Ios. 8, 6, 1.

Βηφύρας, = *Βαφύρας*, Lycophr. 274.

Βῆχις, Stadt in Aegypten, das frühere *Μέτηλις*, St. B. s. *Μέτηλις*.

Βηών, K. von Aegypten. Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14. (Andere nennen ihn *Βνῶν* od. Banon.)

Βία, ep. (Hes. th. 385, Call. h. 1, 67) **Βίη**, f. Macht, T. des Pallas u. der Styx, Hes. a. a. O., Apd. 1, 2, 4, mit einem Altar in Korinth, Paus. 2, 4, 6. S. Aesch. Prom. 12, Plut. Them. 21.

Βιαβάνα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Βιάδας, m. Meinel, Mannsn. bei Sp., Inscr. 1249.

Βιαδίκη, f. Meinholdine, auch Demodike genannt, m. s., Hyg. poet. astr. 2, 20, Schol. Pind. P. 4, 288.

Βιαδινοϋπολις, f. *Meinerzhagen, St. bei Optheum, Inscr.

Βίανα, f. *Βίανα*.

Βιάνδινα ἡ Βιάνδυνα, Starkenburg, St. in Lakonika, Ptol. 3, 16, 9 (Mannuerten verdächtig).

Βίαννα, f. Starke, eine kretische Jungfrau, St. B. s. *Βίεννος*.

Βιαντιάδης, *ao*, Biasſohn d. i. Talaus, Ap. Rh. 2, 68. 111.

Βιάνωρ, *ορος*, (*ὁ*), ep. Βιήνωρ: Il. 11, 92 (doch wollte Aristarch auch hier *Βιάνωρ*, schreiben, s. Lob. parall. 1, p. 219), m. Hartmann, 1) ein Troer, Il. a. a. O. 2) ein Centaur, Ov. Met. 12, 345. 3) S. des Tiberis u. der Manto, Heros v. Mantua, Serv. Virg. ecl. 9, 60. 4) Schwager des Fürsten Amadokus in Thracien, athen. Bürger, Dem. 23, 10 — 189, 5. 5) ein Akarnane, Arr. An. 2, 13, 2. 6) ein epigrammatischer Dichter aus Bithynien zur Zeit des Augustus u. Tiberius, Philipp. cor. IV, 2, Anth. VII, 396, tit., b., auch *ὁ γραμματικός* genannt, VII, 644, s. Iac. Anth. XIII, 868. 7) Andere: ep. Dict. VII, 261 — Leon. VII, 547.

Βίας, *αντος*, voc. (Plut. sept. sap. conv. 6) *ὦ Βία*, nom. (Hippon. b. D. L. 1, 5 n. 6) auch Βίης, (*ὁ*), Meine d. i. der mächtige, 1) S. des Amythaon, B. des Talaos, Br. des Melampus, Her. 9, 34, Ap. Rh. 1, 118, Theocr. 3, 44 u. Schol., Apd. 1, 9, 11, b., Paus. 2, 6, 6 — 4, 36, 3, b., Pherec. in Schol. Il. 11, 289. 2) des Periallis, Großvater des Talaos, Schol. Il. 2, 565. 3) S. des Melampus, D. Sic. 4, 68. 4) B. des Kinyras in Cypern, Schol. Il. 11, 20. 5) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 6) K. von Megara, Br. des Kteſon, Apd. 3, 15, 5. 7) ein Athener vor Troja, Il. 8, 691. 8) ein Unterfeldherr des Neſtor, Il. 4, 296. 9) S. des Teutamos aus Priene, einer der ſieben Weiſen, Her. 1, 27, Plat. Protag. 343, a, b., D. L. 1, 5, A. Perſon des Geſpräches in Plut. sept. sap. conv.; ein Ausſpruch von ihm *τὸ τοῦ Βίαντος*, Plut. ser. num. vind. 2 u. Ausſprüche *τὰ Βίαντος*, Plut. aud. poet. 14. Er war auch als Redner vor Gericht berühmt, in welchem Berufe er ſtarb (D. L. a. a. O.). Dah. ſprichw. *Βίαντος Πριηνέως δίκη*, Suid., Apost. 4, 92, od. *Βίαντος Τευταμίδου Πριηνέως δίκη*, Apost, 4, 92, a, od. *δικάσασθαι Βίαντος τοῦ Πριηνέος κρίσασιν*, Hippon. 70 ed. Bergk, s. Suid. — Ein anderes Sprichwort war: *τοὺς πλέονας κακίους δὲ Βίας ἀπέφηνε Πριηνεύς*, Apost. 16, 96, s. Demetr. in Stob. flor. 3, 79, ζ. 10) ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. a. v. 11) Andere, Plut. vit. pud. 7. — Plut. adul. et amic. 18. 12) *B. ποταμός*, Fl. in Meſſenien nach Bias s. 1 benannt, Paus. 4, 34, 4.

Βιάσας, m. Zwinger, paphlagonischer Name, Strab. 12, 553.

Βιατία, St. der Oretaner am Bätis in Hisp. Tarrac., j. Banza. Ptol. 2, 6, 59.

Βίβακον, n. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 30.

Βίβακτα, Inſel in Indien, nach Binc. j. Chilney, b. Plin. Bibaga, Arr. Ind. 21, 11. S. *Βίβλος*.

Βιβαλοί, gallatiſches Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 48.

Βίβασις, *ος* (*ποταμός*), m. Nebenfl. des Indus in Indien, Ptol. 7, 1, 26. 27. 42.

Βίβαστος, Schellenberg (von Scelo, der Beſchäler, *βιβαστής*), St. in Thracien. Ew. Βιβάστιος, St. B.

Βιβιανός, m., b. röm. Vivianus, B. des Adamantius, Malch. Philad. fr. 18, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79 (55, a, 36), Anth. 9, 692.

Βίβιος, m. b. i. Vibius, Inscr. 836.

Βιβλάβα, f. *Βηλεσί*.

Βίβλη, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Βιβλία (*ἡ*) *χώρα*, Rebeniſch (ſ. Schol. Theocr. 14, 15 u. A., od. phöniziſch), Gegend in Thracien, Armen. b. Ath. 1, 31, a. S. *Βιβλίνη*.

Βιβλιαφόριον, *Baſtrich, Flecken im *νομὸς Διβύης*, Ptol. 4, 5, 31.

Βίβλιβος, v. l. für *Βλιθος*, w. ſ.

Βιβλίνη, f. 1) (oriental. od. Baſt heim od. Weinland) ſüdl. Gegend in Thracien, St. B. Dav. *ὁ Βίβλινος οἶνος*, Hes. op. 587 u. Moschop. in Schol. bacch. Ath. 1, 31, a, Et. M. 197, Suid., St. B., od. *B. πῶμα*, Eur. Ion. 1195, auch bloß *Βίβλινον*, Theocr. 14, 15 (v. l. *Βύβλινον*), das Gebirge darin *Βίβλινα ὄρη*, Et. M. a. a. O. 2) *B. ἄμπελος*, eine Art Weinreben in Thracien, Ach. Tat. 2, 2, s. *Βεβλία* u. *Βίμβλινος*.

Βιβλίνης *ποταμός*, m., Et. M. 197, b. Moschop. in Schol. Hes. op. 569 **Βίβλινος**, f. *Βίβλος*. Fl. in Naxos, von welchem der *οἶνος B.* nach Einigen benannt ſein ſollte.

Βιβλιοθήκη, Titel eines Werks von Apollodor, Anth. app. 109. S. Lex.

Βιβλιολάβας, m. *Büchervergeſſer, Bein. des Grammatiker Didymus, Demetr. b. Ath. 4, 139, c.

Βίβλις, *ίδος*, f. (viell. orient. od. = *Πιπλίς* od. *Πιμπλίς*, ſ. *Πίπλεια*, u. vgl. *βυγή* = *πηγή* od. nach Mein. = *πυγή* b. Hesych., alſo Vollborn), 1) Quelle bei Milet, Paus. 7, 5, 10. 24, 5, Aristocr. b. Parthen. 11, a, wo Herch. j. *Βυβλίς* aufgenommen hat. 2) Schweſter des Kaunos in Milet, von welcher die Quelle ihren Namen haben ſoll, Paus. 7, 5, 10, Aristocr. a. a. O. S. *Βυβλίς*. 3) St. in Melos, Arist. Mir. b. Plin. 4, 23.

Βίβλος, (*ὁ*), Reichenbach ſ. *Βιβλίς*, od. orient., 1) Fl. in Narus. Sem. b. St. B. 2) (orient.) Inſel in Indien = *Βίβακτα*, w. ſ., Philostr. v. Apoll. 3, 12. 3) B. der Cypros, Philostr. u. Ist. in Const. Porphyrog. de themat. 1, p. 18. 4) b. röm. Bibulus, *Πουβλίκιος B.*, Plut. Marcell. 18. — Aristid. or. 26, p. 575. S. *Βύβλος*.

Βιβολανός, m. b. röm. Vibulanus, *Φάβιε Βεβολανὲ Κόϊντε*, D. Hal. 11, 4.

Βίβος, m. viell. *Βίβλος*, = Bibulus, Themist. or. 17, p. 215.

Βιβουλλία, Vibullia, M. eines Herodian, Inscr. 2371.

Βιβούλλιος, m. Vibullius, Inscr. 196.

Βίβουλος, m. Bibulus, röm. Bein. der Calpurnii, Publicii, dah. *Μάρκος B.*, D. Cass. 37, 8, od. bloß *B.*

ebend. 38, 4—41, 48, ö., einmal auch App. b. civ. 4, 38, der ſonſt immer *Βύβλος*, w. ſ., ſchreibt.

Βίβρακτα, Caſtell der Aeduer (in Gall. Lugd.), j. Autun, Strab. 4, 192.

Βιγγάνης, *ου*, ὁ, ein Perſer, Menand. Prot. fr. 57.

Βιγελάντιος, der röm. Vigilantius, Zosim. 5, 36.

Βίγερρα, St. in Hisp. Tarrac., Beterra od. Bogara, Ptol. 2, 6, 61.

Βιγίλας, (ὁ), der röm. Vigilans, Dollmetſcher unter Theodoſius, Prisc. Pan. fr. 7 u. ff.

Βιγίς, St. in Drangiane (Areia), Ptol. 6, 19, 5. S. *Βίς*.

Βίδα ἢ Βήδα ἢ Βοήδα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Βιδάσπης, (*ὁ ποταμός*), = *Ὑδάσπης*, w. ſ., Ptol. 7, 1, 26—46, ö.

Βίδεσσ od. *Βίδυσσ*, b. Eust. Hom. 1488 *Βείδεσσ*, b. Paus. 3, 11, 2. 12, 4 **Βιδαῖοι**, Wiſſer, eine Obrigkeit bei den Spartanern, Inscr. 1271. 1364, ö., ſ. Boekh Inscr. 1, p. 609 u. ff.

Βιδερίς, St. im Innern von Limyrica, j. Bider, Ptol. 7, 1, 86.

Βιδήριος, m. Heerführer der Galater, Polyaen. 4, 17.

Βίδις, *εος*, u. **Βίδος**, n., auch **Βείδος**, n. Holzheim (*ἰδη* = *ὕλη* Hesych.), St. in Sicilien, wo j. die Kirche S. Giovanni di Bidini ſteht, St. B., Cic. Verr. 2, 22. Ew. *Βιδῖνος*, St. B.

Βίεννα, (*ἡ*), lat. Vienna, St. in Gallia Narb., j. Vienne, Plut. qu. symp. 5, 3, 1, Euseb. b. St. B., Ew. **Βιεννάλιος**, od. auch **Βιεννήσιος**, St. B. S. *Βίεννος*.

Βίεννος, b. Anon. st. mar. magn. 320. 321 **Βίενος**, u. b. Hierocl. 649 **Βίεννα**, Zwinger, Zwingenberg (ſ. St. B. s. v.), 1) einer der Kureten, von welchem die Stadt in Kreta ihren Namen haben ſoll, St. B. 2) St. in Kreta, j. Vianos, Anon. st. mar. magn. 320. 321, Hierocl. a. a. O. Ew. u. Adj. **Βιέννιος**, Bein. des Zeus, St. B. — Andere Stadt ebend., Anon. st. mar. magn. 335. 336. 3) St. in Gallia Narb. = *Βίεννα*, St. B.

Βιερόθεος, m. *Gottheilig (*βιερ.* — *ἱερ.*), Name auf einer Münze aus Olbiopolis, Mion. S. II, 23.

Βίενσοι, Volk in Sarmat. Europ. unweit der Karpathen, Ptol. 3, 5, 20.

Βιζέη, f. viell. Heimsheim (ſ. *Βιζῆαι*, = *κοῖται*, Hesych.), St. der Aſti in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 48, Ptol. 3, 11, 11. Ew. **Βιζυηνός**, St. B., Phot. bibl. p. 485, 29. — Doch auch **Βιζηνός**, auf Münzen b. Echel d. n. 2, p. 25.

Βιζόνη, ης, in An. (Arr.) per. mar. eux. 77 **Βιζόν**, *ῶνος*, Ochſenheim (Hesych. *Ἰζοῦνα* = *βοόστασις*, nach Seymn. jedoch barbariſch), St. in Thracien (Möſien) am Pontus, j. Kavarna, Strab. 1, 54. 7, 319, Seymn. 758. St. B., Arr. per. mar. eux. 75 (v. l. *Βίζον*). Ew. **Βιζόνιος**, St. B.

Βιηνεχήρ, m. S. des Semempſes, K. von Aegypten, Maneth. b. Syncell. 53, c.

Βιήνωρ, ſ. *Βιάνωρ*.

Βιήριος, m. röm. Mannsn.. 1) Heerführer, App. Iber. 47. 2) Eponymer Archon zu Athen in den röm. Kaiſerzeiten. Unedirte att. Inſchrift. K.

Βίηφοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Βίθαβα, ſ. *Βήθαβα*.

Βιθανία = *Βηθανία*, w. ſ., Anth. XV, 40.

Βιθαππαῖς, St. in Perſien, Menand. Prot. fr. 11 (ed. Müll. IV, 214).

Βίθας, Eigenn., = *Βιθύας*, w. ſ., Suid.

Βίθθηρα, pl., St. in Paläſtina, Arist. in Euseb. h. eccl. 4, 6.

Βιθία, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Βιθιάς u. **Βίθιγα**, Städte in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 10. 11.

Βιθίαι (nach St. B. benannt von *Βίθυς*, w. ſ.), thraciſches Volk, St. B.

Βιθίας, m. 1) *B. ποταμός*, viell. *Orabo (doch ſ. *Βιθυνοί*), Fl. in Bithynien, App. Mithr. 1. 2) Perſonenn., Numidier, App. Lib. 111 — 120, ö. — Suid. s. *διέπεσεν*.

Βιθυνή, eine Bithynerin, St. B.

Βιθύνης, *ίδος*, Adj. fem., *γαῖη*, = *Βιθυνίς*, Cyr. ep. IX, 808 (*ῠ̆* verkürzt, weil das Wort um eine Sylbe gewachſen iſt, ſ. Lob. path. 468, n. 57).

Βιθυνία, (*ἡ*), (über *ῑ* ſ. Et. M. 476), Land der Bithyner, w. ſ. (nach St. B. von *Βίθυνος* benannt), urſpr. das Land an der Propontis, dem thraciſchen Bosporus u. dem Pontus Eurinus, ſpäter (Ptol. 5, 4, 2) bis nach Cytorus ſich erſtreckend, da Bithynien u. der weſtl. Theil von Paphlagonien durch die Römer damit vereinigt worden war, Strab. 12, 541 — 17, 840, ö., Arist. mir. mund. 33, Ios. b. Ind. 2, 16, 4, D. Sic. 14, 38, ö., Plut. Luc. 6 — 38, ö., App. Syr. 11, ö., D. Cass. 36, 40, ö., A. *Βιθυνίας ἄκρα*, Vorgebirge am Pontus, Ptol. 5, 1, 5.

Βιθυνιακός, *ή*, *όν*, Adj. bithyniſch, *Βιθυνιακά*, *ῶν*, ein Werk Arrians, Eusth. ll. 5, 408, ö., St. B. s. *Ἀμαζόνιον*, ö., ein Werk des Demoſthenes, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*, ö.

Βιθυνιαρχία, f. eine Prieſterwürde, Dig. 27, 1, 6. K.

Βιθυνιάς, fem. = *Βιθυνή*, St. B.

Βιθυνικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. bithyniſch, *βασιλεύς*, *ἄρχων*, Strab. 12, 568, App. b. civ. 4, 84. 2) Subst. a) *Βιθυνικά*, *ῶν*, = *Βιθυνιακά*, Werk des Arrian, Phot. 93, Tzetz. Chil. 3, 977. b) Perſonenn., Cic. ad div. 6, 16 u. ö. K.

Βιθύνιον, (*τό*), St. im Gebiete der Mariandynen unweit Tios, ſpäter Claudiopolis genannt, Strab. 12, 565, Paus. 8, 9, 7, D. Cass. 69, 11. Ew. **Βιθυνιεύς**, pl. *εῖς*, *έων*, Paus. a. a. O., Münzen b. Mion. II, 417, doch auch **Βιθυνιάτης**, St. B.

Βιθυνίς, *ίδος*, f. 1) Adj. *γαῖη*, *χώρα*, *πάτρη*, Ap. Rh. 2, 177. 621, Quint. ep. VI, 280, Anth. app. 307, *B. ἡ Θρᾴκη*, Xen. Hell. 3, 2, 2, *πόλις*, D. Cass. 69, 11, *ἅλς*, Ap. Rh. 2, 732, *ναῦς*, Ael. n an. 14, 23, *Κυθέρη*, Antip. ep. VI, 209, *Μελίη*, Ap. Rh. 2, 4. 2) Subst. a) *ἡ B.* = *Βιθυνία*, Xen. Hell. 3, 2, 2. b) Perſonenn., die Mutter des Amycos, Apd. 1, 9, 20, Schol. Plat.

Βιθῦνοι (über *ῑ*, *ῡ* vgl. Ap. Rh. 2, 347, ö., Orph. Arg. 671, D. Per. 793, A., doch ſteht Anth. VIII, 98 fehlerhaft auch *Βῐθῠ̆νοι*), nach Strab. 12, 541 Name, welchen die Eingeborenen den vom Strymon eingewanderten Thraciern gaben, nach App. Mithr. 1 vom Fl. *Βιθύας* ſo benannt, alſo Stürmer, eigtl. Geradebrauflosgeher, nach Arr. b. Eusth. zu D. Per. 793 von *Βιθυνός* ſo benannt, (*οἱ*), die Bithyner, b. Her. 1, 28. 7, 75, Eusth. zu D. Per. 822. 793, Name für die Thracier in Aſien überhaupt, die früher am Strymon anſäſſig waren, ſpäter die Bewohner Bithyniens, Xen. Hell. 1, 2, 8, ö. Flgde.; bisw. fürs Land, Xen. An. 7, 8, 25; auch (*οἱ*) *Βιθυνοὶ Θρᾷκες* genannt, Thuc. 4, 75, Xen. Hell. 1, 2, 2, od. *Θρᾷκες οἱ Βιθυνοὶ λεγόμενοι*, App. Mithr. 1, *Θρ. οἱ B.*, Arr. An. 1, 29. 5, per. mar. eux. 13, 6, u. *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Xen. An. 6, 4, 2. Scyl. 92.

Βῑθῡνός, ή, όν, 1) Adj. μῦθος, Luc. salt. 21 [carina, Hor. od. 1, 35, 7. K.], ὁ, ὁ Ὄλυμπος ὁ Βιθυνικός, St. B. s. Δαφνοῦς, vgl. Βιθυνοὶ Θρᾷκες unter Βιθυνοί. 2) Subst. a) der Bithynier, Strab. 12, 562, A., beſ. die Sclaven, die von hier aus in Hellas bezogen wurden, Luc. de merc. cond. 23. b) Perſonenn., S. des Zeus und der Thrake, nach St. B., od. S. des Phineus, nach Arr. b. Eusth. D. Per 793, nach welchem Bithynien benannt ſein ſoll.

Βιθυόπολις, f. St. des Bithys, St. B Ew. **Βιθυνοπολίτης**, Arr. b. St. B., welcher hinzufügt, es müßte eigtl. **Βιθυοπολίτης** heißen.

Βίθυς, υος, m. Stürmer (eigtl. Geradedraufloßgeher, von ἰθύς, ſ. Boeckh C. I. II, p. 440, b), 1) S. des Zeus und der Thrake, = **Βιθυνός**, w. ſ., von welchem die Bithyner benannt ſein ſollen, App. Mithr. 1. 2) S. des Ares und der Sete, von welchem die Bithyä u. Bithyopolis benannt ſein ſollen, St. B. s. **Βιθυάς** u. **Βιθυόπολις**. 3) S. des Dizaſtes aus Parbſopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29 (ed. Müll. III, 609). 4) Feldherr des Demetrius, Plut. Arat. 34. 5) Paraſit beim K. Lyſimachus, Aristod. b. Ath. 6, 246, d u. Phylarch. b. Ath. 14, 614, f. 6) Gladiator, Hor. serm. 1, 7, 20 u. Porphyr. dazu. 7) Andere, Inscr. 2622 u. Ross. n. 74. S. Keil An. ep. p. 84.

Βίκα, = **Σφίγξ**, Hesych. (wahrſch. macedoniſch.)

Βικίλις, m. (lat. Vicilis?), Freund des Decebalus, D. Cass. 68, 14.

Βίκτας, m. Ellenb (**Ἴκτης** nach Hesych. = **ἱκέτης**, **πτωχός**, **ἔπηλυς**), Sclave des Plato, D. L. 3, n. 30.

Βικτορῖνος, (**Βικτωρῖνος**), der röm. Victorinus, Phot. cod. 101. S. **Οὐικτωρῖνος**.

Βίκτωρ, ορος, m. der röm. Victor, ein Feldherr des Kaiſers Iulian, Magn. Carrh. b. Malal. chron. p. 328. — **Ἀ. Ἐγνάτιος Β. Λολλιανός**, Keil Inscr. boeot. XXXV, b. — Andere, Zenob. ep. IX, 711 — Liban. ep. 1544 — Inscr. 377 — 1624 — 2509.

Βικτωρῖνη, die röm. Victorina, Inscr. 3382. 3665. 4003. 4175.

Βίλαιος, = **Βιλλαῖος**, w. ſ., St. B. s. **Τίος**.

Βίλβανα, St. der Gerrhäer in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 16.

Βίλβιλις, Stadt der Celtiberer in Hisp. Tarrac., j. Baubola, Strab. 3, 162.

Βίλβινα, perſiſche Stadt, Ew. **Βιλβινάτης**, St. B.

Βίλβις, St. der Celtiberer, wahrſch. = **Βίλβιλις**, Ptol. 2, 6, 58.

Βίληχα, = **Βάληχα**, w. ſ., Is. Char. mans. Parth. 1.

Βῑλῖδος, m. Zocher (d. i. mit ſchleppendem Gange, trotz des ῑ, = **εἰλιθος** u. dah. auch **εἰλιπόδης** genannt), Mannsn. b. Nonn. 32, 220 (v. l. **Βίβλιθος**).

Βίλιος, m. d. röm. Duilius, z. B. **Γάϊος Β.**, Pol. 1, 22 u. ff.

Βίλιππος, macedon. für **Φίλιππος**, St. B. s **Βέροια**, Et. M. 179.

Βιλιστίχη, f. Ranke (**εἰλίασω**, v. l. **Βελιστίχη**), Argiverin u. Geliebte von Ptolomäus II., Ath. 13, 576, f. 596, e.

Βίλλα, St. in Marmarika, Ptol. 4, 15, 29.

Βιλλαῖος, (ſo betont nach Herdn. in Schol. Ap. Rh. 2, 791, Andere **Βίλλαιος**), ου, ep. Ap. Rh. 2, 793 οιο, Scheele d. i. krumm od. ſchielend (von **Ἄλλος**), 1) S. des Hippalmos, Nonn. 26, 217. 2) (ὁ) **Β. ποταμός**, Grenzfluß in Bithynien u. Paphlagonien, ſ. Filijas, Ap. Rh. a. a. O., Arr. per. mar. eux. 18, 5, An. per. mar. eux. 18, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8 (v. l. **Βίλαιος** u. **Βίβλαιος**), Münzen b. Eckhel d. n. 2, 439, b. Plin. 6, 1 Billis. S. **Βίλαιος**.

Βίλλαρος, (ὁ), (Blicker = Plinker d. i. heiter, von **ἱλαρός**?), Künſtler in Sinope, Strab. 12, 546.

Βίλλιος, d. röm. Villius, Name eines plebejiſchen Geſchlechts zu Rom, dah. **Γάϊος Βίλλιος**, Plut. T. Gracch. 20. S. **Οὐίλλιος**.

Βιμάτρα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Βίμβλινος, = **Βίβλινος**, 1) **οἶνος**, Hesych., Et. M. 197. 2) **ὄρη**, Gebirge in Thracien, Epich. b. Hesych., ſ. **Βίβλινος**.

Βιμινάκιον, τό, Viminacium, St. in Moesia superior, viell. j. Koſtolacz, Prisc. Pan fr. 2. 8 (ed. Müll. IV, 72. 86). S. **Οὐιμινάκιον**.

Βινάγαρα, St. in Indoſcythia. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βίνας, in Et. M. 197 **Βίνη**, Geila (ſ. Heroth. in Et. M.), Stadt, welche Philipp gründete, Theophr. lith. 12.

Βίνδαξ, **ακος**, m. der röm. Vindex, Luc. Ner. 5. S. **Βίνδιξ**.

Βίνδας, ὁ, Flußarm des Nanaguna (j. wahrſch. Tapty) in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 32.

Βινδελικία, d. röm. Vindelicia, Ptol. 2, arg. u. 1, 12, ſ. **Οὐινδελικία**.

Βίνδιξ, **ικος**, m. Vindex, ein röm. Bein., Petr. Patr. fr. 6. S. **Οὐίνδικ** u. **Βίνδαξ**.

Βινδόης, m. Perſer, Phot. 29, b 17

Βίνθα, ſ. **Βύνθα**.

Βινίανα, St. der Turduler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 4, 10.

Βινίκιος, das röm. Vinicius, eine gens oppidana aus Cales in Campanien, dah. **Μάρκος Β.**, Phleg. Trall. fr. 35.

Βινσίττα ἡ Βρινσίττα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 26.

Βίνωθρις, od. b. Ioann. Antioch. fr. 1, 21 **Βίνωρις**, **ος**, K. von Aegypten, Syncell. p. 54, d. S. **Βιώφρις**.

Βιόδαμος, m. Detleff. Spartaner, Inscr. 1260.

Βίοια, Bogendorf, ein Hafen an der Südküſte Sardiniens, j. Torre Budolo, Ptol. 3, 3, 3.

Βιόλας, m. Detlefsen (ahd. Dietleip), Spartaner, Ephemer. archaeol. 3163. K.

Βιονεύς, m. Bogner, S. eines Cleers Menedemus, Zeitgenoſſe des Herakles, Ptol. Hephaest. in Phot. bibl. p. 151, 30.

Βίονον, ſ. **Βοιόν**.

Βίος, m. Leps, ein Wahrſager, Inscr. 1798. — Aehnl.:

Βιοτέλης, ου, *Ganzleb, Athener, V. eines Pauſanias, **Περιηγήτης**, Inscr. 122.

Βιότη, f. Frauenn., **Οἰῆθεν**, Curt. Inscr. att. 9. Fem. zu:

Βίοττος, ου, böot. ω, m. = **Βίοτος**, Lepſius, 1) Athener, **Οἰῆθεν**, Inscr. 222. 621. 2) Böotier, a) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. XLI, b. b) Orchomenier, ebend. II, 20. Aehnl.:

Βιοῦς, Inscr. 2160 aus Abydus, wo aber Keil **Βίθυς** vermuthet.

Βιόφις, m. K. von Aegypten, Syncell. p. 55, d.

Βίππος, (ὁ), Roß (= **ἵππος**), 1) ein Satyr (**Ὕπος**) in I. de Witte descr. etc. Par. 1836 n. 145, ſ. Keil An. p. 172. 2) ein Krieger, in Gerhard u. Panofka Neap. ant. Bildw. n. 145. 3) ein Argiver, Pol. 25, 2 u. ff.

Βιράκελλον, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 47.

Βιργίλιος, **ἰσιο**, m. der röm. Virgilius, Anth. app. 158. S. **Βεργίλλιος**.

Βίργος ποταμός, m. Fluß in Hibernien, j. Barrow, Ptol. 2, 2, 6.

Βίρθα, St. in Arab. deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Βίρις, *ίδος*, f. wohl = *Ἶρις*, deren Statue auf dem Altar zu Amyklä ſtand, Paus. 3, 19, 3.

Βιρισάδης, m. = *Βηρισάδης*, w. ſ., Din. 1, 43 (v. l. *Βηρισσάδης*).

Βιρσίννα, *ης*, f. (wohl Hirſchel, von *βεῖρις*, *βίρκος*), T. des Bardyllis in Illyrien, Plut. Pyrrh. 9.

Βίς, St. in Areia, j. Biſt od. Boſt in Afghaniſtan am Hirmend, Is. Char. mans. Parth. 16. S. *Βιγίς*.

Βίσα, f. Reichentrank, ſ. Strab. 8, 356, 1) ſpäterer Name einer Quelle in Elis, welche früher *Πῖσα* hieß, Strab. a. a. O. 2) St. in Thracien. Ew. **Βισαῖος**, St. B. (wahrſch. verdorben).

Βισάλθη, St. Bithyniens, verdorbene Lesart in St. B. s. *Ἑλληνόπολις*.

Βισάλτας, m. (wohl = *Βησάλτης*, ſ. unter *Βησαλτία*, alſo Hupfeld, eigtl. Hupdahl), 1) S. des Helios u. der Ge, St. B. s. *Βισαλτία*. 2) V. der Theophane, Hyg. f. 188. 3) S. des Apollophanes aus Abydos, Her. 6, 26. 4) *Βισάλτης* u. *Βισάλται*, gen. ion. (Her. 8, 116, Char. b. Atth. 12, 520, d, e) *έων*, *οἱ*, thraciſches Volk am Strymon, welches zwei Sprachen ſprach, Her. a. a. O., Strab. 7, 329, fr. 11. 331. fr. 36, Plut. Per. 11, St. B. Auch = *Βισαλτία*, Ael. n. an. 5, 27. Adj. davon **Βισάλτιος**, *Βισαλτία γῆ*, Lycophr. 417. Dav. **Βισαλτία**, ion. (Her. 7, 115) *-ίη*, b. Ptol. 3, 13, 35 *Βισαλτία ἡ Βησαλτία*, (*ἡ*), a) *χώρα*, thraciſch-macedoniſche Landſchaft zwiſchen Kreſtonike u. dem Cercinneſee, Thuc. 2, 99, D. Sic. 19, 50, b., Theop. b. Ath. 8, 77, d, b., Arist. mir. mund. 122, Ael. n. an. 11, 40, St. B. b) Tochter des Königs der Maſſilier, Heges. b. Plut. parall. min. 28.

Βισαλτικός, *ή*, *όν*, biſaltiſch, daher *Βισαλτικὸν ἔθνος*, Thuc. 4, 109, u. *Βισαλτικοί*, = *Βισάλται*, D. Sic. 12, 68.

Βισάνθη, f. Blumenthal, St. an der Propontis (Hellespont) in Thracien (Macedonien), ſpäter *Παῦσιτόν* (Ptol. 3, 11, 6) genannt, j. Rodoſtſchig (Rodoſto), Her. 7, 137, Xen. An. 7, 2, 38, b., Plut. Alc. 36. Ew. **Βισανθηνός**, St. B.

Βισέξτον od. **Βισέξτου**, Name des Schalttags bei den Römern, Schol. Hippocr. T. 1, p. 789, ſ. Lob. parall. 1, 18.

Βισθάνης, m. S. des perſiſchen Königs Ochus, Arr. An. 3, 19, 4.

Βισκαργία, St. der Ilerkaonen in Hisp. Tarrac., j. Berrua. Ptol. 2, 6, 64.

Βίσουργις ποταμός, m. lat. Visurgis, der Weſerfluß in Germanien, Strab. 7, 291.

Βίσσαιος (?), m. Name (eines Kriegers) in Ilium, Hesych.

Βίσσων, ſ. *Λυβίσσων*.

Βίστιρος, (= *Πίστιρος*, w. ſ., ſ. Mein. zu St. B. p. 524), St. in Thracien. Ew. **Πιστιρίτης**, St. B.

Βίστονες, (*οἱ*), Aurichter, ſ. *Βίσσων*, thraciſches Volk, dah. auch (*οἱ*) *Βίστονες Θρᾷκες* (Scymn. 674, Strab. 7, 331, fr. 44) genannt, am ägäiſchen Meere um Abdera u. Dicaea, Her. 7, 110, Eur. Alc. 484, b., Apd. 2, 5, 8. Dav.:

Βιστονία, ep. (Orph. Arg. 78, b.) *-ίη*, (*ἡ*), das Land der Biſtonen, b. St. B. *πόλις*, d. i. Landſchaft genannt, ſ. **Βιστόνιος**.

Βιστονικός, *ή*, *όν*, biſtoniſch, = *Βιστόνιος* od. *Βιστονίς*, *ἡ Β. λίμνη*, Ael. n. an. 15, 25. S. das Folgde.

Βιστόνιος, *ία*, (ep. meiſt *-ίη*, doch Antip. ep. VII, 172 auch *-ία*), *ιον*, gen. ep. (Flacc. ep. VII, 542) *οιο*, biſtoniſch, meiſt = *Θρᾳκικός* (ſ. Schol. Ap. Rh. 2, 706), dah. *ἔγχος*, Nonn. 22, 170, *φόρμιγξ*, Ap. Rh. 2, 706, b., *γέρανος*, Antip. ep a. a. O., *Νύμφαι*, Mosch. 3, 18, *ποταμός*, d. i. der Koſſinites, Flacc. ep. a. a. O., *ἀρούρη*, Nonn. 13, 429, b.

Βιστονίς, *ίδος*, f. 1) Adj. = *Θρᾳκίς*, Hesych., *χάρις*, Nonn. 13, 340, insbeſ. (*ἡ*) *B. λίμνη*, großer thraciſcher See, eigtl. bloß eine tiefe, engmündige Meeresbucht b. Dicăa, j. Lagos Buru bei Kumulſhina, Her. 7, 109, Strab. 1, 59. 7, 331, fr. 44. 47, Scymn. 675, Ptol. 3, 11, 7, Schol. Ap. Rh. 2, 706. 2) Subst. *ἡ B.*, die Einwohnerin von Biſtonia, D. Per. 576, Phanocl. 1, 7 ed. Bergk, ep. *ἀδ.* VII, 10, St. B.

Βίστρας, (= *Πίστρας*, alſo Tränkner), thraciſcher Name, Hesych. (Vielf. *Βισύρας*.)

Βίστων, *ονος*, b. St. B. *Βιστών*, *όνος*, wahrſch. = *Πίστων*, wie *Βίστιρος* = *Πίστιρος* u. *Βριαντική* u. Priantae (Plin. 4, 41), alſo Aurich d. i. mit Auen od. waſſerreichen Fluren begabt, 1) Adj. *Βίστων αὐλός*, Nonn. 3, 243. 2) Subst. S. des Ares u. der Kallirrhoe, St. B., od. S. des Kikon, Philost. in Schol. Ap. Rh. 2, 706, oder des Terpſichorus, Et. M., Stammvater der Biſtonen.

Βιστόνιος, = *Βιστόνιος*, *Περίη*, Ap. Rh. 1, 34 (v. l. *Βιστωνίτες*), St. B.

Βιστωνίς, *ίδος*, = *Βιστονίς*, *κούρη*, Nonn. 8, 65, *λίμνη*, Arist. h. an. 8, 13. — St. B. u. baſ. Mein.

Βισύρας, m. (wohl = *Βίστρας*, w. ſ.), thraciſcher Heros, nach Theop. ein Cherſonneſite, Hesych. (verd. Stelle).

Βίτα, f. (Vita?), Frauenn., Inscr. 2014.

Βιτάλη, (*ἡ*), (wohl von *ἰταλός*, alſo Schülbe od. Kalbe). Pythagoreerin, T. der Damo, Iambl. v. Pyth. §. 146.

Βιταλιανός, (*ὁ*), der röm. Vitellianus, Dolmetſcher des K. Juſtin, Menand. Prot. fr. 26. 28.

Βιτάλιος, m. Kalfe (wenn nicht von *ἰταλός*, dann = Vitellius, ſ. das Vorhergehende), Mannsn., Herdn. epim. p. 6, Liban. ep. 60.

Βίτακα, (*ἡ*), St. in Aria. Nach Reich. j. Badkiz, Ptol. 6, 17, 4. 8, 25, 4.

Βίτελλα, St. Italiens. Ew. **Βιτελλῖνος**, St. B.

Βιτέλλιος, der röm. Vitellius, Suid.

Βιτία, ep. **Βιτίη**, 1) Frauenn., Kunſtwirkerin, Leon. (20) u. Antip. (28) epp. VI, 286–287. Fem. zu: 2) (Weide, von *ἰτέα*?) St. der Caſſopäer, Theop. b. Harp. s. *Ἐλάτεια*, zweifelh. (Strab. nennt ſie *Βατίας*, w. ſ.) *Βιτίας*.

Βιτίας, m. Keck od. Kluge, von *ἴτης*, denn *ἴτης* = *ἰταμὸς ἢ ἴστωρ*, nach Hesych., u. ſo auch *Βίθεος*, = *ἴδνοι* od. *εἴδνοι* u. *βίτυλος* = *Φίτυλος*, ſ. Ahr. Dial. II, 46, 1) S. des Lyſikrates, aus dem Demos Konthyle, Grabſtele in Athen im Hauſe des Kleſarites, K. 2) S. des Alkanor, Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 6. 12, 738. Aehnl.:

Βίτιννα, f. Frauenn., Antip. u. Arch. (5) Anth. VI, 206. 207, Suid. S. Lob. path. 224.

Βίτοιτος, *ὁ*, u. App. Celt. 12 *Βιτοΐτος* (ſ. Lob. path. 385), Gallier, a) K. der Allobrogen, App. a. a. O. b) Mörder des Mithridates, App. Mithr. 111. S. *Βιτύϊτος*.

Βιτούργια, St. in Etrurien zwiſchen Florenz u. Arretium, Ptol. 3, 1, 48.

Βιτούριγες, ein celtiſches Volk in Aquitanien, D. Cass. 40, 33, unterſchieden in *οἱ Κοῦβοι B.*, Strab. 4, 191, od. *B. οἱ K.*, Ptol. 2, 7, 13, am Liger mit der Hauptſtadt Avaricum, u. *B. οἱ Οὐϊβίσκοι*, Ptol. 2, 7.

8, am Ausfluß der Garumna mit der Hauptstadt Burdigala.

Βιτουρίς, f. St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Βιττιγώ, f. *Βηττιγώ*.

Βίττιον, Suid. Βιττίον, f. Keck od. Kluge (f. *Βιτίας* u. *Βιτία*), Frauenn., Leon. Tar. (20) u. Antip. 28, in VI, 286. 287. Nehnl.:

Βιττίς, *ίδος*, f. Frauenn., Antip. Sid. ep. 89 (VII, 428).

Βιττίων, f. *Βητίων*.

Βιττώ, *οῦς*, f. (f. *Βίττιον*), Frauenn. a) aus Kos, Inscr. 2236 (Anth. app. 187). b) aus Samos, Hetäre, Ascl. ep. 22 (V, 207). c) Halikarnassierin, Inscr. 2661, b. d) andere Frauen (Hetären), Antip. Sid 9 (IV, 47), vgl. mit VI, 48 (ep. *ἀδ.* 106, b).

Βιτύιτος, m. (Posid. b. Ath. 4, 152, d Βίτυις, *ιτος*), K. der Arverner, Strab. 4, 191.

Βίτυλα *ἡ Οἰτυλος*, Jungnitz (denn *Ἴτυλος* = *νίσος, ἄπαλός*, Hesych.), St. in Lakonika, Ptol. 3, 26, 22. — S. *Βείτυλος*.

Βίτυς, *υος*, (*ὁ*), m. Rando (f. *Ἴτυς*), ein Argiver; seine Statue *ὁ B.*, Arist. mir. mund. 156.

Βιτώ, = *Βιττώ*, f. Frauenn., Lucil. 35 (XI, 196).

Βίτων, *ωνος*, (*ὁ*), (Keck, = *Ἴτων*, f. *Ἴτης*, od. Lous, = *οἴτος*, über die Betonung f. St. B. s. *Αἰσών*), 1) Argiver, S. der Kydippe. Br. des Kleobis, Her. 1, 31, Pol. 28, 18, Plut. Sol. 27. epigr. in fr. de mulier, 7, (app. 264), b., Paus. 2, 20, 3, Luc. Char. 10, D. L. 1, 2, n. 4 — anderer Argiver, Paus. 2, 19, 5. 2) Syrakuser, D. Sic. 14, 58. 3) Arkadier, Leon. ep. VI, 154. 4) Macedonier aus Torone, Nicaen. ep. VII, 502. 5) auf einer koischen Münze, Mion. III, 408. 6) Schriftst. über den Bau von Kriegsmaschinen (um 289 v. Chr.), Ath. 14, 634, a. 7) Andere, Xen. An. 7, 8, 6. — Sab. ep. VI, 158.

Βιῶρις, m. K. von Aegypten, Syncell. 96, c.

Βιώτ, St. in Arachosia, Is. Char. m. Parth. 19.

Βίχερις, m. K. von Aegypten, Syncell. 56, d.

Βιψανία *παστάς*, b. röm. porticus Vipsania, Plut. Galb. 26.

Βιώ, f. Frauenn., Dioso. 27, VII, 484. Fem. zu:

Βίων, *ωνος*, voc. *Βίων*, Mosch. 3, 86, (*ὁ*), Lexx, 1) Athener, Archon Ol. 80, 3, D. Sic. 11, 79. 2) Böotier, Inscr. 1570. 3) Cephallenier, Inscr. 1929. 4) cyrenäischer Philosoph, *ὁ Βορυσθενίτης*, D. L. 4, 7, b., Strab. 10, 486, b., Ath. 4, 162, d, b., *ὁ σοφιστής*, Plut. amat. 24, od. *ὁ φιλόσοφος*, Plut. ed. puer. 10, b., dah. *ὁ Βορυσθενίτης φιλόσοφος*, Ath. 13, 591, f. Aussprüche von ihm *τὰ τοῦ Βίωνος*, Plut. ad. et am. 16, b., od. *τὸ τοῦ B.*, Plut. aud. poet. 4, A. 5) griech. Idyllendichter aus Smyrna (Ol. 125), Mosch. id. 3, *ὁ βουκόλος*, Mosch. 3, 11, b., *μελικὸς ποιητής*, D. L. 4, 7, n. 11. 6) Geschichtschr. aus Soli, Ath. 13, 566, c, D. L. 4, 7, n. 11, Plin. 6, 35, b., A. 7) Abderit, Demokriteer u. Mathematiker, D. L. 4, 7, n. 11, Hesych. Miles. fr. ed. Müll. IV, 160. 8) Prokonnesier, Geschichtschr. u. Zeitgenosse des Pherecydes, D. L. 4, 7, n. 11 u. viell. Ath. 2, 45, c. 9) aus Syrakus, Rhetoriker, D. L. 4, 7, n. 11. 10) aus Tarsus, tragischer Dichter, D. L. 4, 7, n. 11. 11) *ὁ ἀστρολόγος*, Strab. 1, 29, — *ῥητορικός*, D. L. 4, 7, n. 11. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 805. 12) Bildhauer aus Milet, Polem. b. D. L. 4, 7, n. 11. 13) Bildhauer aus Klazomenä od. Chios, Hippon. b. D. L. 4, 7, n. 11. 14) auf Münzen aus Klazomenä, Smyrna, Teos, Mion III, 67. 199. 260.

Βιωνία, St., Phleg. Trall. fr. 29 ed. Müll. III, 609 (viell. *Βοιωνία*).

Βιωνίδας, m. Lexius, Lacedämonier, Pol. 4, 22. Nehnl.:

Βιώτης, m. Athener, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten, D. Hal. de Din. 12 (Reiske *Βοιωτός*).

Βλαβίφορα, St. Iberiens, = *Ἰνδική*, w. s., St. B. s. *Ἰνδική*.

Βλανή, *ἡ*, Landschaft in Paphlagonien am Olgassys, Strab. 12, 562.

Βλαισος, m. Krumfuß, 1) ein komischer Dichter von Capreä, St. B. s. *Καπρέα*, Ath. 3, 111, c, b. 2) bes. röm. Bein der Junii, dah. *Ἰούνιος Βλ.*, D. Cass. 57, 4.

Βλανδία, in Et. M. *Βλανία*, Dummerwitz (f. Et. M. u. Suid.), Ort bei Kyme, Arist. in Et. M., Suid., Apost. 5, 99, Schol.

Βλάνδα, das lat. Blanda, 1) St. in Lukanien, j. S. Biasio, Ptol. 3, 1, 70. 2) St. der Bätuler in Hisp. Tarrac., j. Blanes, Ptol. 2, 6, 19.

Βλάνιοι, Volk in Hibernien, Ptol. 2, 2, 9.

Βλάννων, *ὁ*, ein Karthager, D. Sic. 32, 6.

Βλανδνα, St. Liburniens, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Βλασίων, m. röm. Bein. der Cornelier u. Helvier, dah. *Ἑλουιός τις Βλ.*, D. Cass. 46, 53.

Βλάσκων, *ωνος*, *ἡ νῆσος*, b. Ptol. 2, 10, 21 Βλασκόν, Insel im gallischen Meerbusen, j. Bréscon, Strab. 4, 181.

Βλάστα, *ας*, f. Triebel, M. des Epimenides, Suid. s. *Ἐπιμενίδης*. S. *Βάλτη*. 2) b. Hesych. *Βλαστά, Βλαστή, Κύπριοι*, wo Schmidt Βλάττα vermuthet, der Name der Aphrodite bei den Phöniziern, Laur. Lyd. p. 24.

Βλάστος, m. Triebel, a) Kämmerer des Herodes Agrippa, N. T. act. apost. 12, 20. b) Anderer, Inscr. 268. S. auch *Βλόστος*.

Βλαστοφοίνικες, m. Neuphönizier, Volk im südlichsten Spanien. App. Iber. 56. S. *Βαστετανοί*.

Βλάτιος, m. Mannsn., Japyge, App. Hannib. 45.

Βλάττα, f. *Βλάστα*.

Βλαῦδος, m., *Βλάδος* b. Hierocl., viell. Schade, Schadeberg. 1) Mannsn., Menecr. b. St. B. 2) von dem Vorigen, als dem ersten Auffinder des Orts, benannte Stadt Phrygiens, Strab. 12, 567. Ew. Βλαυδηνός, St. B.

Βλαῦθος, St. in Lydien, Münzen b. Sestin. class. gener. p. 106.

Βλαύτη, (viell. von *λάω*, wie *γλαύξ* u. ähnl., also Helle), Ort in Athen, Hesych., Poll. 7, 87.

Βλαχέρναι, *ῶν, αἱ*, Ort in Byzanz, Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, ep. Christian. Anth. I, 2 u. 120. tit.

Βλάνδρος, Tittmannsdorf, St. in Phrygien, v. l. *Βλαιάνδρος*, Ptol. 5, 2, 25.

Βλασσήνη od. Βλίση, b. Kust. 1468, 38 *Βλισσήν* (Andere *Δισσήν, Λίσσος*), f. Glatt (f. b. Schol.), Vorgebirge (Gortynias) auf Kreta, Schol. Od. 3, 293.

Βλί[μ]μνα *ἡ Βλέμνα*, = *Βέλβινα*, w. s., Ptol. 3, 16, 22. Ihr Gebiet Βλεμνάτις, *ιδος*, *ἡ*, Strab. 8, 343.

Βλέμυς, *υος*, in Et. M. *Βλέμμυς*, S. des Deriades, K. der Aethiopen, Stammvater der Blemyer od. Blemmyer. Nonn. 17, 385 u. ff., St. B.

Βλέμμυες, dat. ep. (Nonn. 17, 397), *ύεσσι*, b. St. B., Nonn. (26, 341, b.), Theocr. 7, 114, Dion. Per. 220 Βλέμυες, (*οἱ*), äthiopisches Volk, j. Barabras, nach Schol. Theocr. 7, 114 = Troglodyten, dah. Strab. 17,

819 *Τραγλοδύται* [*καὶ*] *Βλέμμυες*. S. Strab. 17, 786, Ptol. 4, 7, 31, Heliod. 9, 16—10, 26, Olymp. Theb. fr. 37, Prisc. Panit. fr. 21, Et. M.

Βλένινα, Merungen, St. in Arkadien, Paus. 8, 27, 4.

Βλεπαῖος, m. Schau, 1) reicher Wechsler in Athen, Dem. 21, 205. 40, 52, Alex. b. Ath. 6, 241, c. 2) ein Landmann in Ael. ep. rust. 1. Aehnl.:

Βλέπιος, m. Athener (Athmoneer), Ross Dem. Att. 32.

Βλέπυρος, m. Hülsemann, Athener, Ar. Eccl. 520, Inscr. 169 u. viell. 183, s. Keil an. p. 134.

Βλῆσος, m. (?) Pythagoreer, Lyd. mag. 1, 41.

Βλεννήσιοι, *οἱ*, eine barbarische Völkerschaft, Plut. qu. rom. 88.

Βλεφάρων, m. *Lieder (von Augenlid?), Mannsn., Plaut. Amphitr.

Βλεψιάδαι, Schauers, ein Stamm in Aegina, Pind. Ol. 8, 99. Von:

Βλεψίας, (*ὁ*), Schauer (s. Ath. 3, 113, e), 1) Wucherer aus Pisa, Luc. d. mort. 27, 7. 2) ein Schmeichler, Luc. Tim. 58. 3) ein Landmann, Ael. ep. rust. 18. 4) Beiname des Grammatikers Arrian, Ath. 3, 114, a, 8.

Βλεψίδημος, m. Schaumann, Athener, Ar. Plut. 332.

Βλέψος, m. Schau, Phocäer, Kodride, Char. b. Plut. de mul. virt. 18.

Βλήδας, *ὁ*, Scythe (Hunne), Br. des Attila, Prisc. Pan. fr. 1 u. 8, b., Suid. s. v. u. s. *Ζέρχων*. — Bischof (der Vandalen), Prisc. Pan. fr. 24.

Βλῆρα, Ort in Etrurien, s. Bieda, Strab. 5, 226, Ptol. 3, 1, 50.

Βλησίνων, Zeidein (s. *βλῖσαι* u. b. Schmidt in Hesych. *βλεῖ* = *βλίττει*), St. auf Corsica, s. Vescovato, Strab. 5, 224.

Βλησχάνης, *ους*, m. Perser, Phot. p. 80, 9.

Βλίαρος, nach St. B. s. *Μεμβλίαρος* = *Μεμβλίαρος*.

Βλιάς (?), f. Arkadierin, Hyg. f. 253.

Βλιουλαῖοι, Volk in Arab. felix, Ptol. 4, 7, 24.

Βλίσκοι u. b. Hesych. **Βλίσσιοι**, Zeidler (nach Et. M. von *βλίσαι*), früherer Name der Böotier, Et. M.

Βλιστιχιά, f. = *Βελιστίχη*, Clem. Alex. protr. p. 14 (42.)

Βλίτωρ, *ορος*, m. Zeidler, Befehlshaber von Makedonien unter Antigonus, App. Syr. 53.

Βλόσσιος, b. röm. Blossius, stoischer Philosoph aus Kyme, Plut. Tib. Gracch. 8 — 20, 5.

Βλόστος, m. Starcke (*φλοίω*, *βλύζω*), Mannsn., Inscr. 2919, b, 16.

Βλόσων, = *Βλύσων*, w. s., Suid. s. *Ἡράκλειτος*.

Βλοσκιον (verdächt.), Kastell der Tolistobogier, Strab. 12, 567.

Βλουτία, f. (Reiche?), Frauenn., Inscr. 2032.

Βλύσων, m. Weller d. i. Queller, V. des Heraklit aus Ephesus, D. L. 9, 1, n. 1. Vgl. *Βλόσων*, u. s. Franz C. I. III, p. 838 v. 6056.

Βνῶν, m. der zweite Hirtenkönig in Aegypten, Maneth. in Schol. Plat. Tim. 12, 3.

Βόα, f. Schallern, Hetäre aus Paphlagonien, Caryst. b. Ath. 13, 577, b.

Βοαγίδης, m. in Et. M. falsch *Βοατίδας*, Ochsentreiber, Bein. des Herakles, Lycophr. 652.

Βοάγριος (*ὁ ποταμός*), in Et. M. *Βόαγρος*, *Wildbrüller, ein Waldstrom bei Thronium in Lokris, später Manes, s. Terremotto genannt, Il. 2, 533, Strab. 9, 426, Demetr. b. Strab. 1, 60, Ptol. 3, 15, 11, Paus. 5, 22, 4.

Βοάδοιος, Heilsmond, delphischer Monat (Juni), Curt. A 26, 16, in der Form ähnl. wie *Βοηδρομεών*.

Βοαί, = *Βοιαί*, Ort in Laconica, Ptol. 3, 16, 9.

Βοαῖος, *αία*, s. *Βοών*.

Βοάκτης, *ου*, *ποταμός*, m. Kühbach, Fl. in Ligurien, s. Vara, Ptol. 3, 1, 3.

Βοαμίλκας, *ου*, m. Bomilcar, Feldherr von Karthago, Pol. 3, 42. S. *Βουμίλκας*.

Βοάνη *ἡ λίμνη*, Ochsenpohl, See bei Nikomedien, Prisc. Pan. b. Euagr. h. eccl. 2, 14.

Βοανηργές, bei Suid. **Βοανεργές** (hebr. = Donnersöhne), N. T. Marc. 3, 17.

Βοαρία *ἀγορά*, (*ἡ*), Ochsenmarkt, Forum in Rom, D. Hal. 1, 40. 4, 28.

Βοαρμία, f. Stierwaldin, Bein. der Athene bei den Böotiern, Tzetz. Lycophr. 520.

Βοαύλεια, Ochsenhof, St. in Scythien, Pisand. b. St. B.

Βοβήλων, *ωνος*, Truppenführer des Darius, Ios. 11, 4, 9.

Βοβωνία, St. in Italien, Ew. **Βοβωνιάτης**, St. B.

Βογαδία, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 5.

Βογάδιον, n. St. der Marsen in Germanien, viell. Münster, Ptol. 2, 11, 28.

Βογδομανία, *ἡ*, Landschaft in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12.

Βόγης, *ὁ*, Perser, Herrscher in Eion, Her. 7, 107. 113, Paus. 8, 8, 9, Polyaen. 7, 24.

Βογοδιάτορος, m. (nach Keil *Βρογίταρος*), Galater, Strab. 12, 567.

Βόγος, *ου*, (*ὁ*), b. D. Cass. 41, 42—53, 26, b., *ὁ* **Βογούας**, *ου*, K. in Mauretanien, Strab. 2, 100 — 17, 828, b., Porphyr. abstin. 1, 25.

Βόγχαι, Volk am Euphrat, Quadr. b. St. B.

Βόδαγκος, m. u. Metrod. Sceps. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 20 **Βόδιγκος**, ein heimischer Name des Po, Pol. 2, 16.

Βοδρία *εἴσχυσις*, Einbucht in die Ostküste Britanniens, s. Firth of Forth in Schottland, Ptol. 2, 3, 5.

Βοδόστωρ, *ορος*, *ὁ*, Karthager, D. Sic. 24, 19.

Βοδουνοί, Volk in Britannien, D. Cass. 60, 20.

Βοζιάτα *ἡ Μοζιάτα*, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 6.

Βοήδα, s. *Βίδα*.

Βοηδρία, *ἡ*, Ochsenheim, Ort in Böotien, Theophr. h. pl. 4, 11, 9.

Βοηδρόμια, *τά*, b. Et. M. auch **βοηδρομία**, *ἡ*, Heilsfest (s. Philoch. b. Harp., *βοηδρομεῖν* aber ist = *ἐπὶ μάχην δραμεῖν*, Et. M., Suid.), Fest in Athen, zum Andenken des Siegs über die Amazonen, Dem. 3, 31, Plut. Thes. 27.

Βοηδρόμιος, m. Helfo, Bein. des Apollo, Callim. Ap. 70, Et. M.

Βοηδρομιών, *ῶνος*, (*ὁ μήν*), Heilsmond, der Name des dritten Monats (September) bei den Athenern, Dem. 42, 1, b., Plut. Thes. 27, b., Meier ind. schol. 1851, n. 12, Et. M., A., auch in Priene, Inscr. 2906, Olbia, Inscr. 2059, u. als *Βαδρομιών* zu Lampsakus, Inscr. II, p. 1130. Im Boedromion wird gew. durch (*τοῦ*) *Βοηδρομιῶνος* (*μηνός*) od. *μηνὸς Β.*

ausgedrückt, Plut. Camill. 19. Demetr. 26, nur Ath. 8, 360, b ſteht τῷ Βοηδρομιῶνι μηνί.

Βοήθεια, f. Hilff, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, b. 14, 8.

Βοήθιος, m. Helfers, 1) ein Praefectus Praetorio zu Rom unter Valentinian III., Ioann. Antioch. fr. 201, 4. 2) Enkel deſſelben der bekannte röm. Schriftſteller im 6. Jahrh.

Βοηθοΐδης, m., voc. (Od. 4, 31), **Βοηθοΐδη**, Beethooſohn (Helfers), = Eteoneus, Od. 15, 95, auch allein, ebend. 140.

Βόηθος, (ὁ), auch **Βοηθός** (Andoc. 1, 96, Paus. 5, 17, 4, Nicom. ep Anth. app. 56, Syncell. 54, d.), voc. **Βοηθέ**, Nicom. ep. Anth. app. 55, Helfer, 1) Athener, Andoc. a. a. O., Anaphlyſtier, Ross Dem. Att. 52, f. 21. Inscr. 172. 196. 2) K. von Aegypten (= Bocchus), Syncell. a. a. O. 3) Tarſier, Dichter, Strab. 14, 674, Anth. 9, 248. 4) Sidonier, Peripatetiker, Strab. 16, 757. 5) aus Ptolemais, ein Begünſtiger der peripatetiſchen Philoſophie, Gal. f. Fabric. bibl. gr. III, 480. 6) ein Epikureer, Zeitgenoſſe des Plutarch, mit dem Bein. ὁ γεωμέτρης, Perſon des Geſprächs in Plut. qu. symp. 5, 1, f. Plut. Pyth. or. 5. 7) ein Stoiker, D. L. 7, 1, n. 87, ö., Phil. incorr. mund. 10, ö., Plut. plac. phil. 3, 2, 7, οἱ περὶ τὸν Βόηθον, Phil. mund. 14. 8) ein Grammatiker. Phot. cod. 154. 9) ein Toreut aus Karthago (nach Müller aus Chalcedon), Paus. 5, 17, 4, Plin. 33, 12, Nicom. ep. a. a. O.

Βόθρεττος, Ochſenhof, Ort, ep. Christ. Anth. 1, 9, tit.

Βόθυνος, m. Grube, Ort an der ἱερὰ ὁδός in Attika, Lys. in Bekk. An. 178, 26, Isae. b. Harp. s. v.

Βοία, Scyl. 46 **Βοΐα**, Kuh, Kuhſtedt, 1) Frauenn., Inscr. 1. 2) Ort in Lakonien, Strab. 8, 364, Scyl. a. a. O. E. **Βοιαί**.

Βοιαί, ῶν, (αἱ), 1) = **Βοία**, Pol. 5, 19, Paus. 1, 27, 5. 3, 21, 7, Schol. Aeschin. 2, 75. Daran lag **Βοιατικὸς κόλπος**, Paus. 3, 22, 11. 2) St. auf Kreta, Ew. **Βοιάτης**, St. B.

Βοϊαλανοί (richtiger **Βοΐλλανοι**, ſ. Wannowski p. 8), Ew. von **Βοΐλλαι** d. i. Bovillae, D. Hal. 5, 61.

Βοιανόν, das Bovianum der Samniter (Ochſenheim), Strab. 5, 250, St. B. E. **Βουϊανον**,

Βοίβη, f. 1) Stralſund (= **φοίβη**), St. in Theſſalia Pelasgiotis, ſpäter Nebenſtadt von Demetrias, Il. 2, 712, Strab. 9, 436—438. 11, 530, nach St. B. irriger Anſicht bei Hom. = **Βοιόν**. Ew. **Βοιβεύς**, fem. **Βοιβηΐς**, viell. auch **Βοιβαῖος**, St. B. Sie lag am j. Karlaſiee, (ἡ) **Βοιβηὶς λίμνη** genannt, doch hat Hes. b. Strab. 9, 442, Pind. P. 3, 60 u. Archin. in Schol. dazu u. St. B. s. **Ξυνία** auch **Βοιβιάς**, u. Eur. Alc. 590 **Βοιβία λίμνα**. E. Il. 2, 711, Her. 7, 129, Strab. 9, 430—441, ö., Scymn. 613, Orph. Arg. 167, A. Er hieß nach St. B. auch **Ξυνιάς**. 2) St. auf Kreta, Nonn. 13, 236, St. B. 3) Nach St. B. irrthümlich auch ein See Macedoniens, der hieß aber **Βόλβη**.

Βοιβηΐς, f. eine Nymphe, von welcher der See **Βοιβιάς** ſeinen Namen haben ſoll, Schol. Pind. P. 3, 59. 2) **Βοιβηΐς** allein für ἡ B. λίμνη, Strab. 9, 443. E. **Βοίβη**.

Βοῖβος, m. Strahl, E. des Glaphyros, Erbauer von Böbe, St. B. s. **Φοίβη** (Schol. Il. 2, 711. K.)

Βοΐδας, u. Inscr. 3064 **Βοΐδης**, m. Stierling (= **Βοΐδας**, ſ. Keil an. 213), 1) Sicyoner, E. des Lyſipp, Plin. 34, 8, 19 (v. l. Bedas). 2) Byzantier, Künſtler, Vitruv. 3, praef. 2 (v. l. Bedas). 3) Philoſoph, Schol. Ar. Nub. 97. 4) Mannsn., Inscr. a. a. O.

Βοΐδιον, f. ep. ἀδ. VII, 169 **Βοιδίων**, Rindel (ſ. Anth. 9, 713), 1) Frau des Chares, ep. ἀδ. a. a. O. od St. B. s. **Βόσπορος**. 2) Fr. des Menemachus, Inscr. Intellig. d. allg. Litt. 1837, n. 17 3) eine Epikureerin, Plut. Epicur. 16. 4) Flötenbläſerin, Sim. ep. 178 (V, 159). 5) Andere, Edyl. ep. V, 161. Aehnl.:

Βοιδίων, m. Dechſle aus Athen, ein Koch, Sosip. b. Ath. 9, 378, a.

Βοιληνός, m. (?) auf einer pyrrhaciſchen Münze, Mion. S. III, 334.

Βοΐλλαι, das lat. Bovillae, Städtchen in Latium, App. b. civ. 2, 21, St. B. Ew. **Βοϊλλανός**, St. B. E. **Βοιαλανός** u. **Βολαί**.

Βοΐλος, = **Βῶλα**, w. ſ., D. Sic. 7, 4.

Βοίνασα, Weinsberg, St. am Pontus Galaticus in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 9.

Βοινόβιος, m. ähnl. Weinzierl, ein Kreter, Inscr. 2576. (Nach Böckh. iſt 2554 ähnl. **Βοίνοπα** ſtatt **Ῥοίνοπα** herzuſtellen, doch ſ. Ahr. Dial. II, 48.)

Βοινόα, Weinsberg (= **Οἰνόη**, ſ. Strab. 8, 338), St. in Elis, Strab. a. a. O.

Βοιόδουρον, n. St. in Vindelicien, j. Innſtadt, Ptol. 2, 13, 2.

Βοῖοι, b. Simyl. (Plut. Rom. 17) u. Strab. 4, 195—7, 296, ö. **Βόϊοι**, b. App. Celt. 1. Hannib. 5. 8, Ptol. u. St. B. **Βοιοί**, (οἱ), 1) celtiſches Volk in Oberitalien (im Pothale), **Βοιοὶ Γαλλοί** b. Ptol. 3, 1, 23, u. an der Donau in Böhmen (Pannonien, Ptol. 2, 15, 2), wo ihre Macht jedoch vollſtändig vernichtet wurde, daß. ἡ **Βοίων ἐρημία** b. Strab. 7, 293. S. Pol. 2, 17—31. 3, 40—67, Strab. 7, 304—315. 2) **Βοιοί**, Ochſenheim, St. in Illyrien, Pol. 5, 108. Aehnl.:

Βοιόν, b. D. Sic. 4, 67. 11, 79, Scyl. 62 u. Strab. 9, 427 auch **Βοΐον**, b. Ptol. 3, 15, 15 **Βοιῶ ἡ Βίονον** (v. l. **Βοιόν**), Ochſenhauſen, 1) St. der doriſchen Tetrapolis, j. Aſtako, Thuc. 1, 107, Scymn. 583, Strab. 10, 476. Ew. **Βοιίτης**, Herdn. b. St. B., od. **Βοιαῖος**, Ephor. b. St. B., u. **Βοιάτης**, St. B. E. **Βοιαί**. 2) **Βοῖον τὸ ὄρος** (Kühberg), in Moloſſis (Diſtr. Oreſtis), Strab. 7, 329, fr. 6.

Βοῖος, m., b. Paus. **Βοιός**, Stier, 1) Heraklide u. Gründer vom lakon. **Βοιαί**, Paus. 3, 22, 11 2) alter Dichter, Ath. 9, 393, e. E. **Βοιώ**. — (**Βοίου ὁ πύργος**, Ochſenthurm, Inscr. 3064.)

Βοιρεβίστας, α, (ὁ), Strab. 7, 298 u. 16, 762, auch **Βυρεβίστας**, (ὁ), ein Gete, Strab. 7, 303 u. ff

Βοΐσκα, f. Frauenn. aus Korinth, Antip. Sid 84 (VII, 493). Aehnl.:

Βοΐσκιον, f. Rindel, Frauenn. aus Kreta, Leon. Tar. 9 (VI, 289).

Βοΐσκοι, Volk an der Donau, Prisc. Pan. fr. 1.

Βοΐσκος, m. Stierling. 1) Theſſalier, Fauſtkämpfer, Xen. An. 5, 8, 23. — Anderer, Polyaen. 4, 2, 11. 2) Böotier, Inscr. 1570 3) Dodonäer, Bildhauer, Tat. adv. Graec. 52, f. R. Rochette l. à M. Schorn 36. 4) Andere, Inscr. 1840, ö., — Welcker syll. n. 182.

Βοιτηνός, m. (viell. = **φοιτηνός**, alſo Sukhard d. i. der oft aufſucht), Mannsn., Inscr. 2135.

Βοίτυλος, = **Οἴτυλος**, w. ſ., Strab. 8, 360.

Βοιώ, οῦς, f. 1) Kuh, delphiſche Dichterin, u. nach Suid. s. **Παλαίφατος** M. des epiſchen Dichters Palaephatus, Paus. 10, 5, 7, Philoch. b. Ath. 9, 393, e. 2) St., = **Βοιόν**, w. ſ.

Βοίων, **ωνος**, m. Ochs, Athener, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Lys. b. Harp. s. **ἀνάγεων** (v. l. **Βοιωτόν**). S. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 182.

Βοὰν ἢ Βοιών, (Ochſenhauſen?), St. im tauriſchen Cherſonnes, Ptol. 3, 6, 5.

Βοιωνέα, v. l. b. Strab. für *Βοιωσία*, w. ſ.

Βοιῶριξ, m. K. der Cimbern, Plut. Mar. 25.

Βοιωτάρχης, b. Xen. Hell. 3, 4, 4 u. Ephor. fr. 153 (ed Müll. 1, 274) **Βοιώταρχος**, in böot. Inſchr. (Böckh Staatsh. II, 400), ſ. auch **Βοιωταρχίοντες**, = *Βοιωταρχοῦντες* (Thuc. 2, 2, ſ., Plut. Pel. 23, ſ., Paus. 9, 13, 6, A.), (οἱ), böotiſche Bundeshauptleute, ſ. Her. 9, 15, Thuc. 4, 91, ſ. u. Sigbe. Es gab ihrer 11 od. 7, daß. *τῶν περὶ Πελοπίδαν καὶ Μέλωνα βοιωταρχῶν*, b. Plut. Ages. 24 u. b. Polyaen. 4,7,11 *τοῖς Βοιωτάρχαις τοῦ πολέμου*. Das Amt ſelbſt hieß ἡ **Βοιωταρχία**, Plut. Pel. 34, ſ., Ael. v. h. 13, 42, u. im plur. *Βοιωταρχίαι*, Plut. praec. reip. ger. 17. S. Lex.

Βοιωτία, ion. (Hes. in Eust. Il. 2, p. 265, wo jedoch Andere richtiger *Βοιωτίη* als Adj. ſchreiben, Her. 2, 49. 5, 57, Anth. III, 16) -*ίη*, (ἡ), *Rindeln (ſ. Ephor. in Schol. Il. 2, 394, Castor b. St. B., A., vgl. *Βοιωτός*), 1) Böotien, Landſchaft in Mittelgriechenland, Thuc. 1, 12, ſ., Sigbe. Ein Theil derſelben *B. ἡ Ταναγρική*, St. B. s. *Ἅρμα*. 2) Landſchaft in Thracien, Ew. **Βοιωτός**, St. B. 3) eine Phyle in Thurii, D. Sic. 12, 11. 4) die Böotierin, ep. Lacon. b. Dicaearch. descr. Gr. 22, ebend. 20. u. St. B. 5) Name der zweiten Hälfte des zweiten Geſangs der Ilias von 494 an, Grammat.

Βοιωτιάζω, ſich wie ein Böotier benehmen, Com. b. St. B. a) *τῇ φωνῇ*, wie ein Böotier ſprechen, Xen. An. 3, 1, 26. b) böotiſch geſinnt ſein, Xen. Hell. 5, 4. 34, Aeschin. 2, 106. 3, 139.

Βοιωτιακός, ή, όν, böotiſch, *Ἅρμα*, *Κῶπαι*, *Ὑδη*, *Μεδεών*, *Σκῶλος*, Strab. 9, 404. 406. 408. 410, Ath. 10, 416, b, od. *παραλία*, Strab. 9, 404, *ἔθνος*, Strab. 9, 414. Daß. *Βοιωτιακόν* nach böotiſcher Sprechweiſe, Herdn. b. St. B. s. *Τροία*, u. **Βοιωτιακά**, Schrift über Böotien, Ephor. in Schol. Il. 2, 394. S. St. B. s. *Παμφυλία* u. Schol. Il. 2, 511.

Βοιωτίδιον, Rindelchen, komiſches Diminutiv von *Βοιωτός*, Ar. Ach. 872.

Βοιωτικός, ή, όν, böotiſch, *πόλις*, St. B. s. *Κῶπαι*, *Μεδεών*, Schol. Aeschin. 2, 104, *ἀποικία*, Strab. 9, 402, *πόλεμος*, Plut. Lys. 27, D. Sic. 14, 81, u. *Βοιωτικά*, eine Schrift des Ariſtophanes, St. B. s. *Χαιρώνεια*. Adv. **Βοιωτικῶς**, Grammat.

Βοιώτιος, *ία*, ion. (Her. 9, 68) *ίη*, *ον*, auch ος, ον, in Schol. Il. 19, 1, 1) Adj. böotiſch *ἐγχέλεις*, Eubul. u. Antip. b. Ath. 1, 27, e. 7, 300, c, *ἐμβάδες*, Her. 1, 195, *αὐλοί*, Paus. 4, 27, 7, *σκύφοι*, Bacchyl. b. Ath. 11, 500, b, vgl. mit 500, a, *κυνέαι* od. *κυναῖ*, Dem. 59, 94 (codd. *κύνες*), Theophr. h. pl. 3, 9, 6, ſ. *Βοιωτιουργές*, *ἀγῶνες*, Pind. Ol. 7, 156, *πόλεμος*, Plut. comp. Ages. et Pel. 1, *νόμος*, Plut. mus. 4, ſprichwörtlich von denen, welche ruhig anfangen u. leidenſchaftlich enden, Soph. b. Zenob. 2, 65, Apost. 5, 4, Greg. Cypr. 1, 92, Mosqu. 2, 47, Suid., daß. b. Ar. Ach. 14 *Βοιώτιον ᾄσόμενος*: ferner *νῆες* u. ähnl., Dem. 49, 16, ſ., *ναύαρχος*, *ἡγεμονεύς*, Dem. 49, 21, ſ., Nonn. 27, 303, *στράτευμα*, Xen. Hell. 6, 4, 9, *ἔθνος*, Pind. fr. 52, *χώρα*, Scyl. 59, *πεδίον* od. *πεδία*, Plut. Marcell. 21, ſ. Syll. 20, Simon. 167, *πόλεις*, Xen. Hell. 5, 1, 33, ſ., *ὄρος*, Scyl. 57, überh. *ἀνήρ*, Ar. Ach. 920, Strab. 9, 403, Lacon. ep. b. Dicaearch. 22, orac. b. St. B. s. *Ἅρνη* u. Eust. Hom. 270, 33, Arist. ep. Anth. app. 9, 41, u. im verächtlichen Sinne Demon. b. Ath. 9, 410, d, *παρθένος*, Eubul. b. Ath. 1, 27, e. Sprichw. war *Βοιωτία ὗς*, von dem ungeſchlachten, nach Einigen auch unreinlichen Weſen der Böotier, Pind. Ol. 6, 152 u. Schol., Macar. 2, 79, Suid., Schol. Ap. Rh. 3, 1242, Schol. Luc. Iup. tr. 32, Eust. zu Dion. Per. 426, Et. M. s. *Ἐγχτῆνες*, St. B. s. *Βοιωτία*, Themist. or. 27, p. 334. Es haben ſich deſſelben Gratinus u. wahrſch. auch Menander bedient, ſ. Mein. com. gr. 2, 1, p. 224 u. 4, p. 297. Aehnl. *Βοιώτιον οὖς*, von ſtumpfſinnigen u. gefühlloſen Zuhörern, Diogen. 3, 46 u. Diogen. Vind. 2, 1, denn Antagoras rief den Böotiern bei einer Vorleſung zu: *βοῶν ὦτα ἔχετε*, ſ. die Anm. zu d. St. Oder *Βοιώτιος νοῦς* im ähnl. Sinne, Greg. Cypr. 1, 92, Mosqu. 2, 45. Daß. b. Luc. Iup. tr. 32 *ἄγροικον καὶ Βοιώτιον*. Dagegen ſind *Βοιώτια αἰνίγματα* ſchwer lösliche, wie das der Sphinx, Diogen. 8, 47, Zenob. 2, 68, Apost. 2, 12, A. 2) der Einwohner Böotiens, meiſt im sing., ſo *Πρόμαχος*, *Πηνέλεως*, *Πρύτενος*, *Σωκράτης*, Il. 14, 476. 17, 597, D. L. 2, 6, n. 5, Pol. 5, 68, ſ., A. Daß. *Βοιώτιε Κάβειρε*, Diod. ep. VI, 245. S. Luc. iud. voc. 7 u. Mnesim. b. Ath. 10, 417, e u. vgl. Inscr. 25, 1591, Stephani 43. Ein Stück des Diphilus hieß *Βοιώτιος*, Ath. 10, 417, e. — Im plur. ſteht es Ar. Ach. 624. Lys. 35 u. Alex. b. Ath. 10, 417, e (hier im verächtlichen Sinne, d. h. im Betragen Böotier), in Proſa nur b. Plut. prov. 77 in *Βοιωτῶν νόμος*, = *Βοιώτιος νόμος*, w. ſ. 3) *Βοιώτιος* hieß aber auch eine Phyle in Athen, Philostr. v. soph. 2, 1, 7. Als Demos jedoch wird es mit Recht bezweifelt, denn daß es Koss Dem. Att. 64 u. Dem. 35, 14 ſo vorzukommen ſcheint, beweiſt nichts, indem dies ja wohl auch wirkliche Böotier geweſen ſein können, ähnl. wie wohl auch das *Βοιώτιος ἐξ Ἐλευθερῶν* vom Lycius, Sohne des Myron, b. Ath. 11, 486, d zu erklären iſt. 4) Eigenn. a) ein Spartaner, Xen. Hell. 1, 4, 2. b) auf einer phokäiſchen Münze, Mion. S. VI, 287.

Βοιωτιουργὲς κράνος, b. Ael. v. h. 3, 24 **Βοιωτουργές**, ein Helm od. eine Münze von böotiſcher Arbeit, Xen. de re equ. 12, 3, Poll. 1, 10.

Βοιωτίς, ίδος, fem. 1) Adj. *πόλις*, Xen. Hell. 4, 3, 15, *Ὕλαι*, Mosch. 3, 88. 2) die Böotierin, St. B.

Βοιωτός, ή, όν, 1) Adj. *κλέτας*, *Ἑλικών*, *πέδον*, *μέλαθρον*, Nonn. 4, 337. 5, 59, Hermes. 2, Antip. ep. XI, 24, Chistod. II, 379, *ἄνδρες*, Nonn. 13, 120. 2) Bein. des Dionyſos, ep. *ἀδ.* IX, 524. 3) Subst. *Βοιωτός* od. *Βοιωτοί*, (οἱ), der od. die Böotier, gen. ep. auch *οἴο*, Nonn. 13, 539, dat. plur. ion. u. ep. *οἴσιν* od. *οἶσι*, Her. 5, 77, Ap. Rh. 2, 848, Callim. h. 5, 125, u. böot. *Βοιωτῦς*, Keil Inscr. n. 8, A. S. II. 2, 494, ſ., ſ. Hes. sc. 24, Sigbe. Daher zur Angabe der Herkunft *Βοιωτὸς ὢν τὸ γένος*, Nic. Damasc. fr. 113, vgl. Schol. Il. 7, 9, St. B. s. *Ἀσβύστα*. Es ſteht aber *Βοιωτοί* bisweilen = *Βοιωτία*, Xen. An. 5, 3, 6, Plat. conv. 182, b. Phaed. 99, a, Andoc. 3, 18, Isocr. 18, 49, od. *Βοιωτέ* = *Βοιωτοί*, ep. Anth. III, 16, vergl. mit Ath. 7, 297, d, Nonn. 13, 539, od. *παῖδες Βοιωτῶν* = *Βοιωτοί*, Arist. ep. Anth. app. 9, 2. Nicht ſelten im verächtlichen Sinne, daß. *ὡς Βοιωτός*, Babr. fab. 15, ſ. St. B. s. *Βοιωτία*. *Ἕλλην Βοιωτὸς εὐήθης*, D. Hal. rhet. 11, 5, *Ἀθηναῖοί εἰσι Βοιωτοί*, Dicaearch. descr. Gr. 7, vgl. mit Ath. 9, 410, d. 10, 418, a. Sprichwörtl. war von leichtſinnigen Ueberſchreitungen des rechten Maaßes: *Ῥᾷον ἢ τὸ ὄρειον* (App. prov. 4, 64 u. Suid. *Ὄρειον*) *ὑπερέβησαν οἱ Βοιωτοί*: Apost. 15, 18, u. als Verwünſchung *Βοιωτοῖς μαντεύσεως*, weil die Böotier einſt ihre Wahrſagerin grauſam getödtet haben ſollten, Plut. prov. 9, Zenob.

2. 84. — Ein Ort an der attischen Grenze hieß nach ihnen *τεῖχος Βοιωτῶν*, Scyl. 38. 4) *οἱ νῦν καλούμενοι Βοιωτοί* das frühere *Θάλαμοι* in Lakonien, Strab. 8, 360. 5) Eigenn., Rindel, Rindermann (f. Euphor., Kurip. u. Castor b. St. B. u. Et. M.), a) S. des Poseidon u. der Arne (denn in Arne waren früher die Böotier seßhaft, Thuc. 1, 12, 3., A.), nach Et. M. auch *Βοιωτός* geschrieben, f. D. Sic. 4, 67, Plut. fluv. 2, 2, Schol. Il. 2, 494, Euph. u. Nicostr. b. St. B., Et. M., od. der Melanippe, D. Sic. 19, 53, Strab. 6, 265, od. des Itonus u. der Melanippe, Paus. 9, 1, 1, St. B., von welchem Böotien benannt sein sollte u. der daher hier auch später noch Verehrung genoß, Et. M., Corinn. 2 ed. Ahr., Schol. Il. 2, 494. b) ein Dichter aus Sicilien, Ath. 15, 698, b u. Alex. Aetol. b. Ath. 15, 699, c. c) Archon der Delier, Ios. 14, 10, 14. d) Athener *α*) Dem. 21, 71 u. ff. *β*) S. des Pamphilos, Br. des Plangon, Dem. 39, 32. 40, 28. *γ*) S. des Mantias, Br. des Mantitheos, Thoricier; gegen ihn schrieb Dem. die Reden 39 u. 40, f. 39, 4—32. 40, 11—18, vgl. mit D. Hal. de Din. 13 u. adm. Dem. 13. *δ*) einer, gegen den Lysias eine Rede geschrieben haben soll, Harp. s. *ἀνάγειν* (v. l. *Βοίων*, w. f.). *ε*) einer, gegen welchen Isäus eine Rede schrieb, Harp. s. *Κειριάδης* u. *λῆξις*, f. Bait. Saupp. or. fr. p. 229. *ζ*) ein Freund des Antigonus, D. Sic. 19, 85.

Βοκ(κ)ανὸν ἥμερον, St. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 15.

Βόκχορις, *ιδος* (Plut. vitios. pud. 8, D. Sic. 1, 45. 79) u. *εως* (Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Plut. Is. et Os. 8), acc. *ιν* (D. Sic. 95, Ath. 10, 418, e, Ael. n. an. 12, 8), b. Plut. Demetr. 27 **Βόκχωρις**, *εως*, (*ὁ*), S. des Neochabis, B. des Tnephachtos, ein K. in Aegypten, dessen Weisheit u. Gerechtigkeit sprichwörtlich wurde, dah. (Zenob. 2, 60) *Βόκχορις* (v. l. *Βόκχυρις*) von einem weisen Richter, s. D. Sic. 1, 65, Ael. n. an. 11, 11 u. die obigen Stellen.

Βόκχος, (*ὁ*), 1) K. von Mauritanien, bald Freund der Römer, bald des Jugurtha, Plut. Mar. 10, b. Syll. 3—6, App. Numid. 4 u. ff., D. Cass. fr. 89, 6, Ioann. Antioch. fr. 64, A. 2) K. von Mauritanien, wahrsch. S. des Vorigen, Plut. Anton. 61, App. b. civ. 2, 96 — 5, 26, D. Cass. 41, 42 — 53, 26, b.; *οἱ περὶ Βόκχον βασιλεῖς*, Strab. 17, 828.

Βοκχυρὶς ἡ Μοκχυρίς, Flecken in Marmarika, Ptol. 4, 5, 28. S. *Βόκχορις*.

Βοκώνιος, m. b. röm. Voconius, Plut. Luc. 18. S. *Οὐοκωνήιος* u. *Βωκώνιος*.

Βολαί, = *Βῶλαι*, w. f., D. Hal. 8, 20.

Βόλβαι, St. in Karien, auch Heraklcia genannt, u. ein Fluß *Βολβαιώτης* ebend., St. B. (wo Mein. jedoch statt *ποταμός* lieber *πολίτης* u. dann *Βολβαιάτης* lesen will). Aehnl.:

Βόλβη, (*ἡ*), Zippel (= lat. cepa), 1) M. des Olynthus vom Herakles, Heges. b. Ath. 8, 334, e. 2) St. in Mygdonien (Macedonien), Ew. **Βολβαῖος**, St. B. 3) *B. λίμνη*, b. Strab. 7, 331, fr. 36 *ἡ λίμνη ἡ Βόλβη*, ein See daselbst, der in den strymonischen Meerbusen mündet, j. See Beschik od Konios, Thuc. 1, 58. 4, 103, Scyl. 66, Archestr. b. Ath. 7, 311, a, St. B. Bei Aesch. Pers. 494 *Βόλβης ἕλειος σφὼξ* genannt.

Βολβιτίνη, f. St. in Aegypten, j. Baschid oder Rosette, Hecat. b. St. B. Ew. **Βολβιτινίτης**, St. B., in Anth. 6, 58, tit. auch **Βολβυθίωτος**. Adj. davon **Βολβίτινος**. Dav. *τὸ Βολβίτινον στόμα*, b. Strab. 17, 801 u. Scyl. ed. Müll. p. 80 (*τὸ*) *στόμα τὸ B.*, b. Ath. 2, 90, c u. Scyl. ed. Müll. p. 80 auch **Βολβιτικὸν** *στόμα* genannt, die bolbitinische Mündung des Nil, Her. 2, 17, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10. 43, St. B.

Βολβός, m. Zippel (f. *Βόλβη*), 1) ein Tänzer, Ath. 1, 22, c. 2) *Βόλβος*, b. röm. Bulbus, Ios. 14, 10, 13.

Βόλγιος, m. ein gallischer Heerführer, Paus. 10, 19, 7.

Βολαοί, Schochern (Schoch = Miſt- od. Abwurfshaufen), Ort bei Korinth, Paus. 2, 36, 3.

Βολέριον (*ἄκρον*), n. Vorbirge in Albion, Ptol. 2, 3, 3.

Βολέρων *Πόπλιος*, b. röm. Volero, D. Hal. 9, 39.

Βόλητος, m. *Würfling, Mannsn. auf einer Inschrift von Sparta im Philologus 9. Jahrg. S. 183. K.

Βολίνη, b. Paus. 7, 23, 4 **Βολίνα**, in Et. M. **Βόλινον**, Sterzingen (f. Et. M. u. Paus. a. a. O.), St. in Achaja, Paus. 7, 18, 6 u. b. a. St., Rhian. b. St. B. Ew. **Βολινάτης**, St. B. Davon der Bach **Βολινάτης**, Sturzbach, bei der vorigen Stadt, Paus. 7, 23, 4. 2) (Sturz), eine Geliebte des Apollo, die sich ins Meer stürzte u. dem vorigen Orte den Namen gab, Paus. 7, 23, 4 u. Et. M.

Βόλισσος, b. Andr. b. St. B. **Βόλισσα**, Werfen, St. auf der Westseite der Insel Chios (St. B. fälschlich in Aeolis), Thuc. 8, 24 (St. B. las hier *Βολίσκος*), Ephor. b. St. B., Herod. v. Hem. 24. Ew. außer **Βολισσεύς** u. **Βολισσίτης** nach St. B. am richtigsten **Βολίσσιος**.

Βόλκων, m. Ziehe (von *ἕλκω*, od. = *φόλκων*, Krummfuß, f. Buttm. Lexil. 1, 242), Syracusaner, D. Sic. 11, 91.

Βόλλαι, = *Βῶλα*, w. f., Plut. Coriol. 29.

Βολογεσίφορα (richtiger nach Mein. *Βολογεσσίφορα*), persische Stadt, Ew. nach persischer Art **Βολογεσιφορηνός**, doch richtiger **Βολογεσιφορατής**, St. B.

Βολογεσιάς, f. Vologesia, Stadt Babyloniens am Euphrat, j. Kuba, Ew. **Βολογεσιηνός** (eigtl. *Βολογεσσιεύς*), St. B. Gegründet von:

Βολογεσός, b. Ios. b. Iud. 7, 5, 2, St. B. **Βολόγεσος**, b. Iambl. dramat. 10 **Βολόγαισος**, m. K. der Parther, St. B., *οἱ περὶ τὸν Βολόγεσον*, Aristid. or. 23, p. 493. S. *Οὐλόγεσος*.

Βολούμνιος, (*ὁ*), b. röm. Volumnius, 1) ein Mime, Plut. Brut. 45. 2) Philosoph u. Jugendfreund des Brutus, *Πόπλιος δὲ B.*, Plut. Brut. 48—52.

Βόλουρος, (viell. *Glückswurf), St. der Trallier in Illyrien (Thesprotien), St. B.

Βολουσιανός, der römische Kaiser Volusianus (251 — 254 n. Chr.), Ioann. Antioch. fr. 150, Dexipp. b. Syncell. 376, a.

Βομβομαχίδης, m. *Brausewald, Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Βόμβος, b Plut. prov. 9 **Βόμβρος**, Brause, ein böotischer Wahrsager, Zenob. 2, 84.

Βομβύκη, voc. *Βομβύκα*, f. Hummel (nach Lob. path. 59 Flöthe), Frauenn., Theocr. 10, 26, 3.

Βομβυλία, f. Sprudel, eine Quelle in Böotien, Hesych., nebst Ort, wonach auch Athene benannt ist, Tzetz. Lycophr. 786, Hesych.

Βομίλκας, (*ὁ*), b. App. Num. 1 **Βομίλχας**, karthagischer Feldherr, D. Sic. 10—48. S. *Βοαμίλκας*.

Βονδέλια, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 47.

Βονδίτζα, späterer Name für *Βωδώνη*, w. f., Schol. Il. 16, 233.

Βόνζης, m. (viell. Mordtmann, = *φόντης*),

Mannsn. aus Macedonien (Parsłopolite), Phleg. Trall. fr. 29.

Βονιφάτιος, ὁ, Olymp. Theb. fr. 21—42, ὁ. **Βονιφάτιος**, b. röm. Bonifacius, Feldherr unter dem Kaiſer Honorius, Procop. b. Vand. 1, 3, Io. Antioch. fr. 196.

Βόννα, 1) germaniſche Stadt am linken Rheinufer, j. Bonn, Ptol. 2, 9, 15. 2) (Bella = *φῶνα*), Hundename, Arr. Cyn. 18, 1.

Βονόνης, m. lat. Vonones, S. des Phraates, Parther, Strab. 16, 748. Ios. 18, 2, 4.

Βουεντία, (ἡ), 1) St. in Oberitalien, j. Bologna, Strab. 5, 216, Plut. Cic. 46, App. b. civ. 3, 69. 75, D. Cass. 46, 36—50, 6, ὁ., Ptol. 3, 1, 46. 2) St. in Oberpannonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 4.

Βόξος, m., nach Theogn. can. 378 **Βοξός** (wenn griech., viell. = *φοξός*, Spitzkopf), ein Perſer, der aber griechiſch ſprach u. in Athen lebte, Schriftſt., Agatharch. de mar. erythr. 5, Strab. 16, 779.

Βοόν, *οῦ*, = *Βοεόν*, Kuhhof, ein Städtchen, Ew. **Βοεῖος**, *αἶα*, Curt. Inscr., verdächtig, ſ. Abr. Diat. II, p. 566.

Βοὸς *αὐλαί* u. ähnl. ſ. **Βοῦς**.

Βοόσουρα, *Kuhſchwanz, St. in Cypern, Strab. 14, 683.

Βοοῦσι b. i. Boii, Zonar. S. Wannowski antiqu. Roman. graece expl. spec. p. 19, n. 1.

Βοοῦτα, St. an der Syrtenküſte in Afrika, Ptol. 4, 6, 30.

Βορᾶς, ſ. St. der Thebais, Agatharch. de mar. rubr. 22. (Müll. Geogr. 1, p. 122 vermuthet *Χηνοβοσκός*.)

Βοραλθης, m. Nordner, Mannsn., Phot. 24, b, 14.

Βόραστα, St. der Marunder im weſtlichſten Theile von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 14.

Βορᾶς, = *Βορέας*, Acus. in Schol. Hes. th. 870, Et. M.

Βορβητόμαγος, St. der Vangionen am linken Rheinufer, j. Worms, Ptol. 2, 9, 17.

Βορβοροκοίτης, m. Moorhausner, Name eines Froſches, Batrach. 230.

Βόρβορος, m. Mörach, Fluß in Macedonien bei Pella, Plut. exil. 10 u. Theocr. Chii ep. Anth. app. 38.

Βόργης, v. l. für *Βόγης*, w. ſ.

Βόργοι, Volk in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Βόργυς, *υος*, (ὁ), Bl. im aſiatiſchen Sarmatien, j. Siapipſta, Arr. per. pont. eux. 18, 2. S. *Βούρχας*.

Βορεάδαι, Boreasſöhne od. Normänner (ſ. Et. M. 210, ὁ.), 1) drei Herrſcher der Hyperboreer Hecat. b. D. Sic. 2, 47 (vgl. Ael. u. an. 11, 1). 2) Zetes u. Kalais, Argonauten, D. Sic. 4, 44, Sem. in Schol. Ap. Rh. 1, 1304. Sie waren ſprichwörtlich ob ihrer Schnelligkeit, Alex. b. Ath. 6, 244, e, vergl. mit Theogn. 715, u. wurden auch demgemäß abgebildet, D. Chrys. or. 4, p. 78.

Βορέας, in Proſa u. Pind. P. 4, 328, (einmal auch ep., doch auf einer angef. Inſchr. Anth. IX, 617), ſonſt ion. u. ep. (Her. 1, 198, Il. 20, 223, ὁ., Ap. Rh. 1, 212, D. Per. 425, Α.; im Anfang des Verſes auch zweiſylbig zu leſen = *Βορρᾶς*, Il. 9, 5. 23, 195) **Βῶρῆς**, dor. att. auch **Βορρᾶς** (gen. ᾶ), Thuc. 6, 2 u. ſ[gbe, vom Winde u. vom Gotte, Ael. v. h. 12, 61, Luc. Icarom. 26, ὁ., Soph. ep. Anth. app. 90, Porph. antr. Nymph. 26, Et. M. 486, gen. *ου*, ſo att. u. ſpäter in Proſa u. b. ſpätern Epp. (Orph. Arg. 219, ep. *ἀδ.* XI, 244), ep. theils *Βορέαο*, Il. 5, 524, ὁ., Hes. op. 504. Callim. h. 4, 26, Α., theils, doch b. Hom. ſeltener, *Βορέω*, Il. 23, 692, Theogn. 716, Ap. Rh. 2, 288, ὁ., Α.; bei ſpät. Epikk. auch *Βορῆος*, Nonn. 7, 442, ὁ., Anth. IV, 3, 90, ion. **Βορέω**, Her. 7, 189, dor. **Βορᾶ**, Pind. Ol. 3, 56 u. ὁ. Soph. Trach. (chor.) 113, dat. *Βορέᾳ*, Hesych., ep. *Βορέῃ*, Ap. Rh. 1, 212, Babr. f. 18, Qu. Sm. 8, 243, Α., ſelten *Βορῆι*, Nonn. 12, 316, acc. ep. u. ion. *Βορέην*, Hes. th. 379, Nonn, 1, 181, ὁ., Her. 7, 189 u. auch Tyrtae. 8 u. b. Plat. legg. 2, 661, a, doch b. Nonn. nicht ſelten *Βορῆα*, Nonn. 1, 228. 2, 688, ὁ., voc. *Βορέα*, Orph. h. 80, 2, b. Nonn. 39, 174, vgl. mit 1, 184, *Βορέης*, (ὁ), (viell. Raff von *φέρω*, anders, nämlich von *βορά* = *τροφή*, Porph. antr. nymph. 28, noch andere Etkl. in Et. M., nach Lob. path. 489 etymon latet), 1) S. des Aſträus u. der Eos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 41, ὁ., Philoch. in Synoell. chron. 161, a, wohnhaft in Thracien in einer Höhle, Call Del. 65, dah. oft *ὁ Θρηίκιος* od. *ὁ Θρῄξ* genannt, Ap. Rh. 2, 429, Antip. ep. VII, 303, a, od. *ὁ Στρυμόνιος*, Call. Del. 26, V. des Zetes u. Kalais von der Orithya, Her. 7, 189, Pind. P. 4, 328, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol., Apd. 1, 9, 16. 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43, Paus. 1, 19, 5. ὁ., Α., ſo wie des Butes u. Lykurgos, D. Sic. 5, 50, u. der Stuten des Erichthonios, Il. 20, 223, Nonn. 37, 158, od. des Hämos, St. B. s. *Αἷμος*, der Lüfte, Qu. Sm. 1, 684. Er wurde als Gott (deus, Ov. met. 6, 688) u. zwar der Winde, Zenob. 3, 85 (b. Pind. P. 4, 328 *βασιλεὺς ἀνέμων*), beſ. in Athen verehrt, theils als Eidam des Erechtheus, theils wegen der Hülfe, die er ihnen gegen die Perſer geleiſtet, wie er denn den Hellenen ſich überh. günſtig zeigte (Paus. 8, 27, 14), ſ. Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, c, Nonn. 39, 211, ferner in Thurii, Ael. v. h. 12, 61, u. Megalopolis, Ael. a. a. O., Paus. 8, 36, 6, ὁ., — u. oft abgebildet, Paus. 5, 19, 1, u. ſo auch auf dem Windthurme in Athen, Stuart Antiqu. of Athens 1, p. 23, u. durch Tänze dargeſtellt, Luc. salt. 40, u. angerufen, Orph. h. 80, Nonn. 37, 689, wie denn auch ein Skolion ſeinen Namen führte, Hesych. Eben ſo gab es ein *Βορέου ἄντρον* in Scythien, Plut. fluv. 14, 5, ſ. Call. Del. 65, u. *Βορέου κοίτη* (Kaukaſus), Plut. fluv. 5, 3. Er galt auch als Gott der Liebenden, Porph. antr. nymph. 26, Sophocl. ep. Anth. app. 90, u. als Symbol der Schnelligkeit, Tyrtae. 9, 4. Er ſteht dann oft als Wind (Nord-Nord-Oſt) überh. u. wird hier *βορέας*, *βορέης* od. *βορρᾶς* geſchr., ſ. Lex. 2) Hund des Actäon, Hyg. f. 181. S. *Βορῆς*. — ein anderer, ebend. Borax b. i. Freſſer.

Βορεάς, *άδος*, f. Boreastochter b. i. Cleopatra, Soph. Ant. 985.

Βορεασμοί, nach Hesych. die, welche das Feſt des Boreas in Athen feierten, Hesych. (Man vermuthet *Βορεασταί*.)

Βορεάς, *άδος*, f., Leon. ep. Anth. Plan. 4, 280 auch **Βορεαίη**, u. Alc. ep. VII, 495 *Βορείη λαῖλαψ*, = *Βορέου*, od. überh. nördlich, *ἄρκτος*, *νύσσα*, *αὔρη*, Orph. Arg. 741, Nonn. 38, 406. 37, 121, ὁ.

Βορεάγονοι, Normänner, die Aborigines, Lycophr. 1253.

Βορεόθεν, von Norden her, = *βορέηθεν*, ſ. Lex., Nonn. 6, 127.

Βόρειον τὸ 1) *ἄκρον* od. *ἀκρωτήριον*, Nordcap, a) Vorgebirge u. Hafenplatz in Cyrenaika am Eingang der großen Syrte, nach Einigen j. Ras Tayonas, Ptol. 4, 4, 3, Strab. 17, 836, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 35. 36, Anon. st. mar. magn. 62. 68, Plin. 5, 4. b) Ort in der großen Syrte, ſüdlich vom vorigen, j. Tabilba od. Tebelbe, Anon. st. mar. magn. 78. 79, Procop. de aedif. 6, 2. c) Vorgebirge von Taprobane (Ceylon),

Ptol. 7, 4, 2. d) das Nordcap von Irland, Ptol. 2, 2, 2. 2) τὸ ὄρος, Norberg, Gebirge auf der Grenze zwiſchen Arkadien u. Lakonien, Paus. 8, 44, 4.

Βορεόνεος παῖς, des Boreas Sohn, Opp. C. 2, 623.

Βόρειος λιμήν, ὁ, Nordbay, Hafen auf der Inſel Tenedos, Arr. An. 2, 2, 2.

Βορεσυντῖνοι, die lat. Frentani in Samnium, Scyl. 15.

Βορζά, acc. ῶ, ἡ, St. am Libanon, Leon. Diac. hist. 5, 4. (Wegen Βόρζος ſ. Ὑβόρζος.)

Βορηλάδης, d. i. Kalais, Phanocl. ed. Bergk. Im plur. Βορηλάδαι, Zetes u. Kalais, Antip. Th. 36 (IX, 550). S. Βορεάδης.

Βορῆϊος, 1) = Βορέου, ταρσά, Nonn. 25, 216, νῆες, Ap. Rh. 1, 211, Et. M. 2) nördlich, νῶτα θαλάσσης, Nonn. 6, 221, αὐλών (Northuna) bei Verse, Nonn. 41, 37. S. Βόρειος.

Βορῆς, ἴδος, f., Adj. = Βορείη, αὔρη, Nonn. 33, 211. S. Βορειάς.

Βορῆς, Raff (ſ. Βορέας), Hund des Actäon, fr. ἀδ. 37 ed Bergk (Apd. 3, 4, 4).

Βορθαγόρας, m. Guthrath (= Ὀρθαγόρας), Argiver, Insor. 2 u. Böckh dazu.

Βοριάδης, m. (Nordmann?), Mannsn. aus Aetolien, Thuc. 3, 100.

Βορίανθος, ὁ, griech. corrumpirt aus Βιριάθος od. Βυρίαθος, Viriathus, Suid. u. Io. Antioch. fr. 60 (ed. Müll. IV, 559).

Βορινός, (Nördlingen), St. in Syrien, Scyl. 104. (Salm. conj. Βορεινός.)

Βορκάνιοι, eine Völkerſchaft in Aſien, D. Sic. 2, 2.

Βορκίος Ἀνουάδ, St. an der nördlichen Grenze von Judäa, Ios. b. Iud. 3, 3, 5. — Dazu **Βορκαῖος**, Mannsname, ebend. 2, 19, 3.

Βόρμανον (od. Βορμανόν?), (τό), St. der Jappygen in Dacien, j. Borszod, Ptol. 3, 11, 3 u. 3, 7, 2 (Γόρμανον (ἢ Ὑ)Βόρμανον).

Βορμίσκος, Ort in Macedonien, Ew. **Βορμίσκιος**, St. B. Vgl. Βρομίσκος.

Βοροθσκοι, Volk im europäiſchen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22. (Preußen?)

Βορραῖος, αία (B. λαῖλαψ: Diod. ep. VI, 245), αῖον, auch **Βορραῖος**, ον (Βορραίου Σκυθίης, Phil. ep. IX, 561), = Βόρειος, nördlich.

Βορραμά, feſter Ort auf dem Libanon, Strab. 16, 755.

Βόρρεος, Βορρέαις πύλαις, (Nordthor) in Theben, = Βόρειος, Aesch. Sept. 527.

Βόρσιππα, (τά), Beros. b. Ios. c. Ap. 1, 20 **Βόρσιππος**, St. Babyloniens, j. Kufa, Strab. 16, 739, St. B. Ew. **Βορσιππηνοί**, Strab. a. a. O. u. St. B., Arr. b. St. B. **Βορσιππεῦς**.

Βόρυζα, perſiſche St. in Pontus, Hecat. b. Herdn. π. μον. λέξ. p. 31. Ew. **Βορυζαῖος**, St. B.

Βόρυς, m. (Gräber? von ὀρύσσω), Mannsn. in Teuthrania, Inscr. 2085.

Βορυσθένης, ους, ion. u. ep. (Her. 4, 17, Dion. Per. 311, ὁ.) εος, acc. η, ion. (Her. 4, 18, ὁ.) εα, bisweilen (Paus. 8, 28, 2, Anon. per. mar. eux. 49. 60, Scymn. 804. 844) auch ην, viell. Bohrhard (ſ. Βόρυς), 1) (ὁ), mit u. ohne ποταμός, Fluß im europäiſchen Sarmatien, ſpäter Danaprei (Anon. per. mar. eux. 60. 91), j. Dniepr, Her. 4, 17—53, ὁ., Dem. 35, 10, Arist. de vat. in somn. 1, Strab. 2, 71—135, ὁ., Arr. per. p. eux. 20, 2, A. 2) alter Name des Hellespont, Hesych., St. B. 3) Name eines Pferdes, D. Cass. 69, 10. 4) B. des Thoas, zu welchem Iphigenia gebracht wurde, Ant. Lib. 27. 5) (ἡ), Stadt, = Βορυσθενίς, Strab. 7, 306, D. Chrys. or. 36, p. 437, Favor. b. D. L. 4, 7, n. 10, Scymn. 807, Anon. per. mar. eux. 60. Ew. Βορυσθενίτης, fem. Βορυσθενῖτις, Luc. Tox. 61, D. L. 4, 5, n. 4. 7, 1, St. B., b. Her. 4, 17—79, ὁ. **Βορυσθενῖται**, έων (οἱ).

Βορυσθενίς, f. 1) Stadt am rechten Ufer des Hypanis, der oft mit dem Boryſthenes verwechſelt wurde (Strab. 7, 306, Ptol. 3, 5, A.), auch Olbia genannt, ſ. Ruinen bei Jlinſky, Ptol. 3, 5, 28. 8, 10, 3. S. Βορυσθένης n. 5. 2) Inſel im Pontus, Ptol. 3, 10, 17, vergl. Strab. 7, 306.

Βόρχος, m. Garten (= ὄρχος), Mannsn., Antiphil. 30 (VII, 622).

Βόσηκος, b. röm. Vosegus, Metaphr. Gr. Caes. b. Gall. 4. 10.

Βοσίραρα, Stadt Aegyptens, Ew. **Βοσιραρίτης**, St. B.

Βοσκαθί, Stadt bei Ios. 10, 4, 1.

Βοσκόπταιχμος, m. Aſchenbuckerſpieß, Name eines Mannes, der ſich ſpäter Eutyches nannte, Aristid. or. 46, p. 517.

Βοσπορανοί, (οἱ) (Strab. 7, 312. 11, 495, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Arr. Alan. 3, Luc. Tox. 44, Ptol. 5, 9, 24) od. **Βοσποριανοί** (Strab. 7, 309, App. Mithr. 64, Luc. Alex. 57, D. L. 2, 11, n. 2. 7, 6, n. 1) u. **Βοσπορηνοί** (Strab. 16, 762), **Βοσπόριοι**, Strab. 7, 311, endlich **Βοσπορίτης**, Soph. b. Ath. 7, 319, b, Anwohner des Bosporus (οἱ Εὐρωπαῖοι, Strab. 11, 495), doch beſ. des cimmeriſchen, Strab. 7, 312. 11, 495, Ptol. 5, 9, 24. Als Adj. **Βοσπορικός**, St. B., u. **Βοσπόριος**, ία, ep. ίη, ιον, z. B. πέλαγος, ep. b. St. B. (VII, 169), ποταμοί, Soph. Aj. 885, ἄκραι, Soph. Ant. 696, ἠϊών, Agath. ep. VII, 569, κόνις, Agath. ep. VII, 551. 552, Soph. nach St. B. auch **Βοσπόριον ὕδωρ**, nicht minder **Βοσποριανός**, z. B. B. βασιλεύς, Phleg. b. St. B. Subst. τὸ **Βοσπόριον**, Dem. 16, 91, (codd. Βοσπορίχῳ od. Βοσπορείχῳ), nach St. B. Βυζαντίου λιμήν, bei den Eingeborenen Φωσφόριον genannt.

Βοσπόριχος, gen. ω, m. Orforder, ein Byzantier, Dem. 18, 90.

Βόσπορος, Ochſenfurth (ſ. Et. M., Nymph. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Eust. zu Dion. Per. 140, andere, beſ. mythologiſche Deutungen des Namens ſ. App. Mithr. 101, Agatharch. de mar. rubr. 7, Aesch. Prom. 733, Apd. 2, 1, 3, Ephor. b. Schol. Ap. Rh. 2, 168, Long. past. 1, 30, Phylarch. in Et. M.), 1) Adj. Βόσπορος ἀκτή, Nonn. 3, 368. 2) Subst. (ὁ), Name mehrerer Meerengen (nach Et. M. Bezeichnung von Meerengen überhaupt) u. zwar a) (ὁ) Θρᾴκιος, Θρηϊκιος, Her. 4, 83—88, Pol. 4, 39, Strab. 2, 125, ὁ., D. Per. 140, A., auch bloß (ὁ) Βόσπορος, Aesch. Pers. 723, ὁ., Ios. 16, 2, 2, Arr. An. 5, 7, 1, Hes. b. Ath. 3, 116, b, A., auch ὁ κατὰ Βόσπορον πορθμός, Ael. n. an. 15, 18, früher ὁ πόρος Θρᾴκιος genannt, Apd. 2, 1, 3, od. ὁ Μύσιος, Strab. 12, 566, Eust. zu D. Per. 140, Favor. b. St. B. ὁ Βυζαντίων λιμήν, j. die Meerenge von Konſtantinopel, auch überh. das ioniſche Meer, Aesch. Prom. 733, dah. in Schol. Soph. Aj. 884 u. Suid. ein B. an der Propontis u. der thraciſche geſchieden wird. Ebendort heißt B. πόλις περὶ τὸν Ἑλλήσποντον. S. das Folgde. b) Κιμμέριος od. Κιμμερικὸς B., die Meerenge, welche das azowſche Meer (Maeotis) mit dem ſchwarzen (P. Euxinus) verbindet, ſ. Straße von Jenikale, Her. 4, 12—100, Ap. Rh. 1, 1114, ὁ., Arist. h. an. 5, 19, ὁ., D.

Sic. 4, 28. 22, 22, δ., Strab. 1, 6. 7, 298, δ., Scymn. 878, Plut. Thes. 27, A., auch ὁ Σκυθικός genannt. Hesych., od. ὁ τῆς Ἀσίας, St. B. s. Ζυγοί, häufig jedoch ohne allen Zusatz bloß (ὁ) B., Strab. 2, 78, δ., Plut. Syll. 11, δ., Luc. Tox. 4, A. 3) die Stadt Bosporus, auch Panticapäum, j. Kertſch, auf der europäiſchen Seite der Meerenge, Phil. b. St. B. s. v. u. St. B. s. Παρθένου ἱερόν, Menand. Prot. fr. 48, Plin. 4, 24, Procop. de aed. 3, 7, Boeckh Inscr. II, 98, u. ſo überh. das bosporaniſche Reich nebſt der Stadt, Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 29—36. 34, 5—41, δ., App. b. civ. 2, 92, D. Cass. 37, 14, δ., Scymn. 887. 898, Plut. Pomp. 38, δ., A. 4) Meerenge in Indien, St. B.

Βόσσος, m. ein Franke, Phot. bibl. p. 80, 20.

Βόστρα, τά, nach St. B. auch fem. u. b. Ptol. 5, 17, 7 Βόστρα Λεγίων, Hauptſtadt der Provinz Arabia (der j. Landſchaft Hauran), Damasc. v. Isid. 196, Ptol. 8, 20, 21. Ew. **Βοστρηνός**, ἡ, St. B., od. **Βοστρανός**, St. B. s. Ἄγχυρα, nach St. B. auch **Βοστραῖος**.

Βοστρηνός, οῦ, m. Fluß in Phönicien, D. Per. 918. Vgl. Βότρυς.

Βοτίρας, m. Hirt, K. von Bithynien, Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, 536).

Βοτιάειον, (v. l. Βοτίειον), Weiha, St. in Phrygien, Ew. **Βοτιαεύς**, St. B.

Βότρης, m. (?) S. des Cumelos in Thebä, Anton. Lib. 18.

Βότριχος, m. (Krauſe?), Heraklcot, Inscr. 844.

Βοτρέας, m. Träubler, Myndier, Ptol. Hephaest. b. Phot. c. 690.

Βοτρύλλιον od. **Βοτρυλλίων**, ωνος, m. Träubel, Titel einer Komödie des Anarilas, Mein. I, p. 407.

Βότρυς, υος, 1) m. Träubler (ſ. Nonn. 19, 53), a) S. des Staphylus, Begleiter des Dionyſos, Nonn. 18, 7—20, 121, δ. b) Athener, Inscr. 284. c) Schriftſt. (u. Dichter) aus Meſſene in Sicilien, Tim. b. Pol. 12, 13, Alcim. b. Ath. 7, 322, a. d) Mannsn., Ascl. ep. XIII, 23. 2) f. *Traubenheim, St. in Phönice am Meere (nach Strab. 16, 755 in Syrien), Pol. 5, 68, Menand. b. Ios. 8, 13, 2, Ptol. 5, 15, 4. Ew. **Βοτρυηνός**, Paus. b. St. B. u. St. B. s. Ἄγχυρα, auf Kaiſermünzen Βοτρηνῶν.

Βοττιαία, (ἡ), b. Thuc. 2, 99, Pol. 5, 97 u. Et. M. **Βοττία**, auch **Βόττεια**, Et. M., b. Her. 7, 123. 127 Βοττιαίη γῆ od. χώρη, in Et. M. **Βοττιαίς**, b. Thuc. 2, 79, D. Sic. 12, 47, Et. M. ἡ **Βοττική**, in Et. M. auch **Βοττιανή**, u. b. D. Sic. 7, 18 falſch **Βουτηΐς** für Βοττηΐς (ſ. Welcker syll. ep. 263), Herbſtfeld (ſ. Et. M.), eine Landſchaft u. Stadt Macedoniens am rechten Ufer des Axius u. am thermaiſchen Meerbuſen, Thuc. 2, 100, Strab. 6, 282, Arr. An. 1, 2, 5, A. Ihre Bewohner werden gew. **Βοττιαῖοι** genannt, Her. 7, 185. 8, 127, Arist. in Plut. Thes. 16, Strab. 6, 279. 7, 330, fr. 20, D. Sic. 12, 47, Plut. qu. graec. 35, A., doch auch **Βοττεᾶται**, Scymn. 623, St. B. s. Ἄζωρος, Et. M., u. waren ſpäter in Chalcidice ſeßhaft. Adj. davon **Βοττιαϊκή**, u. **Βόττιον** nämſ. ὄρος, Et. M.

Βόττων, m. Herdmann, Führer der Kreter, von welchem die Bottiäer ihren Namen haben ſollen, Strab. fr. 329, 17, 11 (Et. M.).

Βότυς, υος, (Βότρυς?), Arist. metaph. 5, 10.

Βότων, ωνος, m. Herder, Athener, Lehrer des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 2. — Titel einer rhetoriſchen Schrift des Theramenes, Plut. x oratt. Isocr. 3.

Βουάνα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 21.

Βουάνον, das lat. Bovianum, in App. b. civ. 1, 51. S. Βοιανόν.

Βοΐβα, 1) St. der Trentaner in Italien, Ptol. 3, 1, 18. 2) St. in Cöleſyrien, Ptol. 5, 15, 18.

Βουβάκης, m. Perſer, Arr. An. 2, 12, 8.

Βουβαλίων, ωνος, m. Bollmann, Mannsname, Theoph. ep. 65.

Βούβαλος, m. Boller (eigtl. Büffel), V. des Archennos (Thaſier), Caryst. in Schol. Ar. Av. 574. 2) ein Räuber, Luc. Alex. 52. 3) Mannsn., Inscr. 1859, emend. für Βούκαλος, u. auf lat. Inscr., Iahn spec. epigr. p. 90 u. 146.

Βουβάρης, ου, m. S. des Megabazus, Perſer, Her. 5, 21. 7, 22, δ.

Βούβαστις, gen. Her. ιος, ᾰ, b. Ios. εως, in Et. M. auch **Βοΐβασις**, f. ägyptiſche Gottheit, T. des Oſiris u. der Iſis, nach Her. 2, 137. 156 = der griechiſchen Artemis, nach St. B. ägypt. die Katze, nach Et. M. griech. (?) Kuhfuß, ſ. Nic. ep. XI, 18. Nach Ios. 18, 3, 2 gab es auch eine ἀγορία (ländliche) B., welche einen Tempel bei Leontopolis hatte. 2) Tempel od. Wohnung der Bubaſtis, ägypt. Baſta, dah. ἡ ἐν Βουβάστι πόλις, Her. 2, 137. 3) die St. Bubaſtis, = **Βούβαστος**, m. ſ., Her. 2, 59—160, δ., Et. M.

Βούβαστος, b. Pol. 15, 27 u. D. Sic. 5. 62 **Βουβαστός**, b. Her. **Βοΐβαστις**, w. ſ., bei Et. M. auch **Βουβαστίτις πόλις**, (ἡ), 1) St. in Aegypten am öſtlichen Ufer des peluſiſchen Nilarms, j. Tel Baſta, D. Sic. 1, 27. 16, 49, Strab. 17, 805, Ael. n. an. 12, 29, Ptol. 4, 5, 53; Ew. **Βουβαστίτης**, fem. **Βουβαστῖτις**, St. B., u. ſo heißt auch die 22. Dynaſtie der ägyptiſchen Könige die τῶν Βουβαστιτῶν, Syncell. 78, d. Sie war benannt nach dem Tempel der Bubaſtis, w. ſ., u. Hauptſtadt des νομὸς Βουβαστίτης, Her. 2, 166, Strab. 17, 805, Ptol. 4, 5, 53; Theop. b. St. B. nannte ihn **Βουβάστιος**. — Der Nilarm, an dem ſie lag, hieß ὁ Βουβαστίτης (Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14) od. Βουβαστιακός, Ptol. 4, 5, 40. 44, u. Ptol. 4, 5, 52 auch Βουβαστιακὸς ποταμός od. Βουβαστιακὸν στόμα, Ptol. 4, 5, 39. 2) St. in Karien, D. Sic. 5, 62, die b. St. B. s. Ὑγασσός **Βουβασσός** heißt, bei Andern **Βύβασσος**, w. ſ. Ew. bei Ov. met. 9, 644 Bubasides nurus.

Βουβεντανοί, Ew. der Stadt Bubentum in Latium, D. Hal. 5, 61.

Βοΐβια, St. in der Nähe von Kteſiphon in Chalonitis, Magn. et Eutych. fr. b. Malal. chron. p. 328 (fr. hist. IV, 5).

Βουβολκοί, b. Plut. Popl. 11 **Βουβούλκοι**, b. röm. Bubulcus, Bein. der Junii, Plut. qu. rom. 41.

Βούβρωστις, εως, f. Rindverſchlingern (ſ. auch andere Erklärungen in Et. M.), als Gottheit in Smyrna verehrt, Plut. qu. symp. 6, 8, 1, Schol. Il. 24, 532.

Βουβών, ῶνος, (Ochſenbein d. i. Großbein, ſ. Et. M., od. Eule, Eulenburg, vgl. lat. Bubo), 1) m. ein Räuber u. Gründer der folgenden Stadt, Et. M. 2) St. in Lycien an der Grenze von Piſidien, Strab. 13, 631, Ptol. 5, 3, 8, Hierocl. Synecd. p. 395, Plin. 35, 17. Ew. **Βουβωνεύς**, D. Sic. exc. 22 (ed. Müll. II, praef. p. 18), St. B., Et. M.

Βούγελος, m. Scherner, = scurra, eigtl. Großſcherzer, V. des Pytholles, Athener, D. L. 4, 6, n. 17. v. l. Βούσελος.

Βουγούντες, οἱ, Volk in Germanien, Ptol. 2. 11, 15. 18. S. Βουργουντιῶνες.

Βοΐδαια, indiſche Stadt am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Βοΐδαρον, = Βούδορον, w. ſ., Ephor. b. St. B.

Βούδεια, f. Stierwalden (Stieranſpannerin), 1) Bein. der Athene, Lycophr. 359, St. B. 2) eine Böotierin, Gem. des Klymenos, M. des Erginos, nach welcher Budeion benannt ſein ſoll, Eust. Hom. p. 1076, 26, ſ. *Βουζύγη*.

Βούδειον, b. St. B. u. Nonn. **Βούδεια**, b. Hesych. u. Et. M. **Βούδιον**, n. Barrenhagen, Stadt, nach St. B. in Magneſia, nach den Schol. zu Il. 16, 572 in Phthiotis, nach Et. M. in Epirus Il. 16, 572 u. Schol. 2) (*Βούδεια*), St. in Phrygien, Nonn. 13, 512, St. B. s. v. u. s. *Δρυσία*. Ew. Βουδιεύς, St. B. s. *Φίκειον*.

Βούδιοι, b. Her. **Βόδιοι**, Volksſtamm der Meder, Her. 1, 101, St. B., Eust. Hom 1078, 26.

Βούδιος, Lysipp. b. Hesych. **Βόδιος**, Stierwald (eigtl. Stieranſpanner, nach Seleuc. b. Hesych. = *ἀνώτατος*), m. S. des Argos, Gründer von Budeion, Eust. Hom. 1076 u. Schol. Il 16, 572, St. B.

Βουδίδαι, Stierlinger, ein Geſchlecht auf Aegina, Didym. in Schol. Pind. N. 6, 68. S. *Βουδίων*.

Βουδῖνοι, dat. ion. *οισι* (Stierwalder, nach Parm. b. St. B auf Stiergeſpannen eſſend d. i. lebend), ſarmatiſches (ſcythiſches) Volk in d. ſ. Gouvernements von Penſa, Simbirsk, Kaſan bis nach Perm u. in die Nähe des ſüdl. Ural, Her. 4, 21—109, Ael. n. an. 16, 33, Eust. D. Per. 310, St. B. s. v. u. s. *Γελωνός*. — **Βουδινὸν ἢ Βωδινὸν τὸ ὄρος**, Stiernberg, Gebirge in Sarmatien um die Quellen des Boryſthenes, Ptol. 3, 5, 15.

Βουδίων, m. Stierling, V. der Oenone auf Aegina, Stammvater der Budiden, w. ſ., Didym. u. Pythaen. in Schol. Pind. N. 6, 68.

Βουδοργίς, Ort in Großgermanien, wie man glaubt, ſ. Ratisbor, Ptol. 2, 11, 29.

Βουδόριγον, n. St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Βούδορον, b. D. Sic. 12, 49 τὸ **Βουδόριον**, Strab. **Βόδορος**, Ptol. **Βόδωρος ἢ Βούδορος**, Eph. b. St. B. **Βούδαρον**, n. Rindsſchlauch (Kühbeck), Ochſenſtock (ſ. Hesych. u. Diogen. 3, 66), 1) Fl. bei Corinth in Euböa, Strab. 10, 446, Ptol. 3, 1, 15. 25. 2) Vorgebirge u. Caſtell auf Salamis, Megara gegenüber, Thuc. 2, 94. 3, 51, D. Sic. a. a. O., Strab. 10, 446, Ephor. b. St. B. Ew. **Βουδόριος**, St. B. 3) (*Βούδορος*), Mannsn. So lieſt man nämlich auf einer alterthümlichen Vaſe, Müller Denkm. d. a. K. n. 93, wo aber eher *Εὔδωρος* zu leſen iſt (*ΒΥΔΟΡΟΣ*). K.

Βουδύας, m. K. von Indien, S. u. Nachfolger des Spatembas, Megasth. in Arr. Ind. 8, 1.

Βουζάρας, *α*, τὸ ὄρος, Gebirge in Maurit. Caesar. u. Africa, Ptol. 4, 2, 16 u. 3, 16.

Βουζαῖς, Volk im *νομὸς Λιβύης* in Aegypten, Ptol. 4, 5, 22.

Βούζης, m. Feldherr des Kaiſers Juſtinian, Phot. bibl. 28, 11.

Βουζύγη, f. T. des Lykos, Gem. des Klymenos, Schol. Ap. Rh. 1, 185. = *Βούδεια*, w. ſ.

Βουζύγης, ου, m. Stierwald (eigtl. Stieranſpanner), 1) attiſcher Heros, der früher Epimenides hieß u. zuerſt Stiere an den Ackerpflug angeſpannt haben ſoll, Arist. b. Serv. zu Virg. Georg. 1, 19, Schol. Il. 18, 483, Et. M., Hesych. 2) der Prieſter, welcher beim eleuſiniſchen Ackerfeſte die heiligen Stiere an den Pflug ſpannte u. gegen die Nichttheilnehmer vielerlei böſe Verwünſchungen ausſtieß, Inscr. 491 u. Böckh dazu, Hesych., Schol. Aristid. 46, p. 130, 1, daß. hieß einer, der Jemandem viel Böſes anwünſcht, ſprichwörtlich *Βουζύγης*, Proverb. app. 1, 61, vgl. mit Eupol. b. Aristid. 46, p. 15, wo es nach den Schol. Eupolis vom Perikles brauchte, der zu dem Geſchlechte deſſelben gehörte. 3) ein anderer Athener od. der s. 1, zur Zeit des Demophon, Polyaen. 1, 5. 4) V. des Demänetos aus Athen, Aeschin. 2, 78. 5) Bein. des Herakles, Suid.

Βουζυγία, ἡ, eine Familie in Athen, die ihre Abkunft vom Heros Buzyges ableitete u. das im vorigen Art. erwähnte Prieſteramt beim eleuſiniſchen Ackerfeſte hatte. Hesych., B. A. 221, Et. M.

Βουζύγιον, τό, das Ackerfeſt, Plut. praec. conj. 42.

Βουθήρας, m., b. Eudoc. 284 **Βουθύρας**, Bein. des Lycos aus Rhegium, Suid. s. *Λύκος*. Achnl.:

Βούθηρος, m. Barrenhagen, Pythagoreer aus Kyſikus, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βουθία, f. Helfershorn (ſ. Et. M.), Stadt, nach Theop. b. St. B. Ort in Jonien. Ew. **Βουθιάτος**, St. B., Et. M.

Βούθιος, m. Helfert, Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Βουθόη, Soph. (?) in Et. M. **Βουθοΐη**, f., nach Et. M. Helfershorn (ſ. Et. M), nach Andern (Et. M. u. Phil. b. St. B.) Barrentrapp, St. in Illyrien, bei Plin. Butua, j. Budua, Scyl. 24 u. ff. Ew. **Βουθοάτος**, St. B. u. Et. M.

Βοῦθος, m. Helferich od. Ochſenbein (ſ. *Βουθόη*), Pythionike, von deſſen Albernheit ſprichwörtlich wurde: *Βοῦθος περιφοιτᾷ*, Arist. b. Hesych., Cratin. b. Zenob. 2, 66, Herdn. *π. μον. λέξ.* 42, 8, Plut. prov. 33, Macar. 2, 81, Suid.

Βουθουρὶς ἢ Βοῦθουρος, Stadt am Oberlauf des Bagradas in Libyen, Ptol. 4, 6, 29.

Βουθρωτός, b. Ptol. 3, 14, 4 **Βουθρωτὸν κόλπος**, D. Hal. 1, 51 **Βούθρωτος**, Et. M. auch *Βουτρωτός*, *Stachelroth (ſo Tencer b. Et. M. u. St. B., doch bezweifelt von Lob. path. 391, viell. Ochſenſprung), Stadt an einer Bucht u. auf einer kleinen Halbinſel der theſprotiſchen Küſte (Epirus), j. Butrinto, Strab. 7, 324, Plut. Brut. 26. Hecat. b. St. B. s. Ὥρικος. Ew. **Βουθρώτιος**, St. B. u. Lepid. b. St. B ſowie Et. M. auch **Βουτρώτιος**.

Βουϊαμον, Reſidenzſtadt des Marobod im hercyniſchen Walde, Strab. 7, 290.

Βουϊανον, b. lat. Bovianum, Ptol. 3, 1, 67, ſ. *Βοιανόν*.

Βουΐτζα ἢ Κούϊτζα κολωνία, Ort in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 3.

Βοῦκα, ης, f. St. der Frentaner in Samnium, wahrſcheinl. j. Termoli, Strab. 5, 242. 6, 285.

Βούκαια, Rinderhagen, St. in Phokis am Parnaß, Ew. **Βουκαεύς**, Et. M.

Βουκάρας, *α*, m. Fluß, Suid., der Ptol. 1, 75 **Βουκάρα** für *Μακαρα*, w. ſ., las. S. *Βώκαρος*.

Βουκάρτιρος, m. *Stierhard, Berg in Aſien, Nic. th. 217.

Βουκάτης, m. Bocher (d. i. buccarius), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX.

Βουκάτια, Bocherfeſt (d. i. Stierſchlachter- oder Stieropferfeſt), Feſt der Böotier u. Delphier, ſ. Inscr. 1, p. 733, a. Dav. benannt:

Βουκατία, f. Frau aus Chäronea, Inscr. 1608, a.

Βουκάτιος, m. Bochermond (*βοῦς καίεσθαι*), Monatsn. u. zwar a) als böotiſcher der erſte im Jahr, entſprechend dem att. Gamelion (Januar), Plut. Pelop. 25. fr.. comment. in Hesiod. 29, Inscr. 1608, 6 u. 5. b) als delphiſcher entſprechend dem att. Boedromion (September), Inscr. 1688. 1702, Curt. A. D. 7, 11.

Βουκελλάριος, das lat. Bucellarius, Benennung rö-

mischer Soldaten u. gewisser Gothen zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. in Phot. bibl. 80.

Βοάχερα, ein See, Et. M. Aehnl.:

Βουκεφαῖς, *ίδος*, f. Ochsenhorn (s. Et. M.), Quelle bei Platää, Theon u. Serenus b. Et. M.

Βούκερα, ης, m. = *Βούχετα*, s. *Βουχίτιον*, Harp. s. *Ἐλάτεια*.

Βουκέφαλα, *ων*, *τά*, b. D. Sic. 17, 95, Ptol. 8, 26, 8, St. B. s. *Βοὸς κεφαλαί*: **Βουκεφάλα**, ης, (*ἡ*), b. Strab. 15, 698, Plut. Alex. 61. Alex. fort. 1, 5 **Βουκεφαλία**, b. St. B. s. v.: **Βουκεφάλεια** u. b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 **Βουκέφαλος** *Ἀλεξάνδρεια*, Ochsenkopf, 1) Stadt am Hydaspes, von Alexander nach seinem Pferde benannt, j. Djelim, Arr. An. 5, 19, 4. 29, 5, Ptol. 7, 1, 46, Ael. n. an. 16, 3 u. die oben angeführten Stellen. Ew. **Βουκεφαλάτης**, St. B s. *Βοὸς κεφαλαί*, u. **Βουκεφαλίτραι**, St. B. s. v. 2) Vorgebirge am Scylläum im Trözenischen, Paus. 2, 34, 8.

Βουκεφάλας, *α*, (*ὁ*), Ochsenkopf (*Βουκίφαλος* hießen in Thessalien die Pferde, denen ein Ochsenkopf eingebrannt war, Aristoph. b. Et. M., Et. M. u. Hesych.), das bekannte Pferd Alexanders d. Gr., Strab. 17, 698, Plut. Alex. 6 — 61, 3. sol. an. 14, Arr. An. 5, 14, 4, 5., Ael. n. an. 6, 44, St. B. s. *Βοὸς κεφαλαί*.

Βουκεφαλῖται, Ochsenköpfe, Einwohnerschaft in Thessalonich, St. B. s. *Βουκεφάλεια*.

Βουκέφαλοι, Ochsenköpfe, erdichtetes Volk mit Ochsenhörnern, Luc. v. h. 2, 44.

Βουκέφαλος, m. Ochsenkopf, 1) = *Βουκεφάλας*, Hesych. 2) *B. λιμήν*, Bucht in Korinthia am saronischen Meerbusen, Ptol. 3, 16, 12, St. B. (wo falsch *τῆς Ἀττικῆς* steht).

Βούκιννα, Sennefeld, St. in Sicilien, Dionys. b. St. B. Ew. **Βουκιννάτος** u. **Βουκινάτης**, St. B.

Βουκίων, m. Sennert, Mannsn., Alciphr. 3, 43.

Βουκλείδης, m. Bollert d. i. durch seine Bollen od. Bullen ausgezeichnet, Mannsn., Osann. Syll. p. 371.

Βουκόλια, 1) Hirtenland, Gegend in Aegypten, Heliod. 1, 5. 2) Hirtenplatz, Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 4 (ed. Müll. IV, 147).

Βουκολιανός, röm. Name, App. b. civ. 2, 118.

Βουκολίδης, ae, m. Bukolossohn d. i. 1) Ephelos, ein Athener, Il. 15, 338. 2) Euphorbos, Orph. lapid. 457.

Βουκολικά, *τὰ ποιήματα* od. *μέλη* (ähnl. *Βουκολικαὶ Μοῦσαι*, Artemid. ep. IX, 205), Hirtenlieder, eine besondere Gattung von Poesie, welche Stesichorus eingeführt hat, Ael. v. h. 10, 18, Plut. de metr. 1, dah. Bions Bucolica als Titel seiner Idyllen.

Βουκολική *ἡ τομή*, die bei den Bukolikern übliche Cäsur des vierten Versfußes, Plut. de metr. 2.

Βουκολικὸν *τὸ* 1) *στόμα*, eine Nilmündung bei Her. 2, 17, welche anderwärts Phatnicum od. Pathmeticum heißt. 2) *μέτρον*, das bukolische Versmaaß, Plut. de metr. 1.

Βουκολιοί, Ochsenhirten, ein Geschlecht auf Ithaka, welches vom Philötios abstammte, Arist. b. Plut. qu. graec. 14.

Βουκολίων, *ωνος*, Ochsenhirt, 1) m. a) S. des Laomedon, Gem. der Abarbarea, Trojaner, Il. 6, 21, Nonn. 15, 376, Apd. 3, 12, 3. b) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. c) S. des Pan, Begründer des *βουκολεῖν*, Mnas. in Schol. Theocr. 1, 64. d) Grieche, den Eurypylos tödtet, Qu. Sm. 6, 615. e) S. des Holäas, in Arkadien, Paus. 8, 5, 7. 2) f. (Herdfeld), St. in Arkadien, Thuc. 4, 134.

Βουκολόβρας, Magier, Phot. bibl. 27, 19.

Βουκόλοι, *οἱ*, Hirten, 1) ägyptische Küstenbewohner u. Räuber, D. Cass. 71, 4, vgl. mit Strab. 17, 792, 5., Ach. Tat. 3, 9. 2) *Βουκόλων πόλις*, Hirtenhausen, St. in Judäa, Strab. 16, 758.

Βουκόλος, m Ochsenhirt, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Tanagräers Kolonus, Diocl. in Plut. qu. graec. 40.

Βουκόλος Φαρσαλικός, f. Herdfeld, eine St. Thracient, Hesych. (Nach Is. Voss zu Catull. p. 195 früher Name von Thessalien.)

Βουκοντίκτης, m. Hirtenwürger, kom. Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 50.

Βούκρα *ἄκρα*, pl. Ochsenhörner, Vorgebirge auf der Südküste Siciliens, j. Punta Scalambri, Ptol. 3, 4, 7.

Βουλαγόρας, m Ratmund. a) Athener, aus Alopeke, Dem. 18, 164 (psephism). b) Pythagoreer, Nachfolger des Mnesarchus, Iambl. v. Pyth. 36.

Βουλαία, *ἡ*, Rathern. 1) Bein. der Hestia, Dinarch. b. Harp. 2) der Demeter, Ael. fr. 11 ed. Herch., b. Suid. s. *Δράψυχεῖ τῇ βουλῇ*.

Βουλαῖος, m. Rather, Bein. des Zeus, Ulpian. Demosth. 197, a.

Βουλακλῆς, m. Ratmar, Mannsn., s. Schneidew. Philol. IV, S. 736.

Βούλανες (*ἡ Σούλωνες*), Volk im europäischen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 20.

Βουλάρχη, f. Frauenname aus Oropus, Keil Inscr. boeot. XL, c u. Wordsworth Athen u. Attika p. 18. Fem. zu:

Βούλαρχος, m. Thingold d. i. in der *βουλή* waltend, Mannsn., Inscr. 919. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 198.

Βούλγαροι, in Mantiss. proverb. 2, 26 *Βουλγαροί*, die Bulgaren, Ioann. Antioch. fr. 211, 4, Suid.

Βούλαια, f. Thiengen d. i. Ort des Things d. i. der Versammlung, Stadt in Phokis, Ptol. 3, 15, 18.

Βουλεύς, m. Rathgeber, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Βουλεντῖνος, m. Rathmann, aus Astypaläa, Ross Inscr. II, n. 157.

Βουληκλῆς, = *Βουλακλῆς*, Mannsn., Roß Königsreise II, S. 27 in einer Inschr. von Karystos. K.

Βουλήκριτος, m. Rappert (ahd. Ratperaht, eigtl. im Rathe glänzend), Mannsn. auf einem thasischen Amphorenhenkel im Museum der archäolog. Gesellsch. zu Athen. K.

Βούληις, = *Βοῦλις*, w. s., Theseus in Stob. flor. 7. 70.

Βουλήτη, f. Wille, Frauenn. auf einer marathonischen Grabstee, von mir gelesen im Jahre 1860. K.

Βουληφόρος, m. Rathgeber, Mannsn., Cod. III, 26, 7 K.

Βουλίας, m. Rathen, ein Athener, Sophr. b. Demetr. eloc. 153. Sprichw. war von einem Richter, der die Entscheidung auf die lange Bank schiebt, *Βουλίας δικάζει*, Zenob. 2, 86, Macar. 2, 82, Apost. 5, 11, a.

Βουλινητε, *έων*, Volk in Illyrien, D. Per. 387 u. Eust. zu d. St. (v. l. *Βουλήμων*, *Βουλημαίων* od. *αιῶν*, *Βουλίνων*, *Βουλινέων*). — Wahrscheinlich dieselben wie:

Βουλινοί, b. St. B. **Βουλῖνοι**, Volk in Illyrien, nach Artemid. b. St. B. Ew. der Stadt **Βουλίνη** (Thiengen) in Illyrien, Scyl. 22. 27, Scymn. 404. S. *Βυλλίονες*.

Βοῦλις, *ιος*, (*ὁ*), Rathen, Spartaner, Her. 7, 134.

137, Plut. praec. reip. ger. 19, 12, Luc. Dem. enc. 32, Suid. Andere nennen ihn *Βούλης*, w. s., od. Βοῦρις, u. Ahr. Dial. II, 564 bezweifelt, daß *Βοῦλις* die lakoniſche Form iſt.

Βουλίς, *ίδος*, ἡ, Rathen, 1) St. in Phokis, Paus. 10, 37, 2 u. ff., St. B. Ew. (*οἱ*) **Βούλιοι**, Paus. 10, 37, 3, od. **Βουλίδιοι**, St. B. 2) Frauenn., Hesych. (Schmidt will hier lieber *Βοῦνις* u. *γῆ* ſtatt *γυνή* leſen.) — Mutter des Aegyptos, Anton. Lib. 5.

Βουλικά, ſ. *Ἡφαίστου νῆσος*.

Βούλλα *Ῥηγία*, b. Ptol. 4, 3, 30 **Βουλλαρία** mit d. Schol. *Βουλλαρία ἢ Βούλλα ῥηγία*, lat. Bulla regia, St. in Africa procons., j. Bebsja, Ptol. 8, 14, 10.

Βούλλαιον, n. St. der Siluren in Britannia romana, beim j. Uske, Ptol. 2, 3, 24.

Βουλλαμήνσα ἡ Βουλλαμίνσα, Stadt ſüdlich von Karthago, Ptol. 4, 3, 35.

Βούλλας, m. ein Italiener, D. Cass. 76, 10.

Βουλλίς, = *Βυλλίς*, w. ſ., St. der Elymioten in Macedonien, Pol. 3, 18 (12), 4.

Βουλόθεμις, m. *Willrecht, S. eines Kleinon, Narier, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 1, 95.

Βουλοτερραῖοι, b. lat. Volaterrani, Agath. hist. I, c. 11.

Βουλούα ἢ Βουτούα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 5. S. *Βουθόη*.

Βούλων, *ωνος*, m. Rathſam d. i. der immer Rath weiß, 1) aus Doris, Gründer von Bulis, Paus. 10, 37, 2, St. B. 2) Delier, Meier ind. schol. 1851 n. 41. — Phlyaſier, Inscr. 305. — Siphnier, 2347, c. 3) Schüler des Philoſophen Lykon, D. L. 5, 4, n. 9. 4) auf einer Iybiſchen Münze, Mion. IV, 36.

Βουμάσανοι, Volk in Taprobane, Ptol. 7, 4, 9.

Βουμίλκας, m. der Karthager Bomilcar, Pol. 9, 9.

Βούμικος, m. *Brüllochſe, einer, welcher vorgab, daß Schiffe, die den Cyrenäern gehörten, die ſeinen wären, ſo daß es nun ſprichw. von falſchen Vorſpiegelungen hieß: *Βουμύκου νῆες*, App. prov. 1, 62.

Βούμωδος *ποταμός*, m. Fluß in Aſſyrien bei Gaugamela, j. Ghaſir, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5 (v. l. *Βούμηλος*).

Βοῦναι, *ῶν*, Brinkort, Küſtenort bei Plut. sol. an. 31.

Βουνάλα, ἡ, Brinke, Bein. der Here in Korinth, weil ihr Tempel auf einem Hügel ſtand, Paus. 2, 4, 7, der es aber anders erklärt.

Βούναρτις, St. in Libyen, Ew. **Βουναρτίτης**, St. B.

Βούναυ, m. falſche Lesart für *Βουλίας*, w. ſ., Plut. prov. 23, Zenob. 2, 67.

Βουνδουΐκα, f. britanniſche Königin, D. Cass. 62, 2.

Βουνίας, m. Brinkmann, Eleer, Phot. 151, a, 30.

Βούναμα, Ochſenhain (ſ. St. B.), St. in Epirus, St. B.

Βούνδων ἢ Βοῦνδον, Stadt in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36.

Βούνικος, m. Vollert = Vollhard d. i. die Bullen überwältigend, S. der Helena u. des Paris, Tzetz. H. 441.

Βούνιμα, = *Βούνεσμα*, St. B. s. *Τραμπύα*.

Βουνίτιον, n. St. in Großgermanien, viell. Lützow in Mecklenburg, Ptol. 2, 11, 27.

Βοῦννος, Hümpel d. i. Hügel, St. in Illyrien, St. B. Ew. **Βούννιος**, Artemid. b. St. B.

Βουνοβόρα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 24.

Βουνόμαια. f., auch **Βούνομος**, Ochſenhauſen, der alte Name von Pella in Macedonien, St. B. s. *Πέλλα*.

Βοῦνος, m. Hügel, S. des Hermes u. der Alcidameia, in Korinth, Paus. 2, 3, 10. 4, 7. 2) = *Βῶνος*, w. ſ., Menand. Prot. fr. 8.

Βούξεντον, b. röm. Buxentum, griech. *Πυξοῦς*, w. ſ., Ptol. 3, 1, 8.

Βοῦδα, = *Βουσόα*, w. ſ., Et. M. 208 u. 391.

Βουολοθεσκοι, die Volsci in Italien, Suid.

Βουονόμαι, Sennen, Volk am Phaſis, Orph. Arg. 1048.

Βουουίνδας, *α*, *ποταμός*, m. Fl. in Hibernia, Ptol. 2, 2, 8.

Βούπαλος, m. eigtl. Barrentrapp d. i. ſtiermäßig ſich tummelnd, dann aber nach Hesych. überh. Große, 1) Architect u. Künſtler aus Chios, Paus. 4, 30, 6. 9, 35, 6, ſ. Sillig cat. art. 112. Weil er ſich mit Hipponax verfeindet hatte, wurde er von dieſem vielfach verſpottet, Hippon. fr. 4. 6. 12. 14. 58, Ar. Lys. 361, Luc. pseudol. 2, A. Und faſt ſprichwörtl. war *Βουπάλειος μάχη*. Callim. 90, u. *Βουπάλειον στίγος*, Phil. ep. VII, 405. 2) in Korkyra, Inscr. 1869.

Βουπάρης, m. Perſer, Arr. An. 3, 8, 5.

Βούπλαγος, m. eigtl. Ochſenſtächler, daher wie unſer: Peitſche, Mannsn., Reiteranführer der Syrer unter Antiochus dem Gr., Phleg. Trall. fr. 32.

Βούπορθμος, m. Orford, ein hoher Küſtenvorſprung (*ὄρος*) unweit Hermione in Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Βουπράσιον, *ου*, ep. (Il. 11, 760) auch *οιο*, *τό*, Ochſenmarkt, Stadt, Landſchaft u. Fluß (ſ. St. B. u. Et. M.) in Coele Elis, Il. 2, 615—23, 631, 5., Theocr. 25, 11, Strab. 8, 340 — 10, 453, 5., Hesych. Die Landſchaft bei Strab. 8, 345 *ἡ Βουπρασίς*, *ίδος*, u. in Schol. Plat. p. 380 *τῆς Βουπράσιδος* (nach Siebenk. *Βουπρασίας*), b. St. B. s. *Λύμη ἡ Βουπρασία*. Die Ew. (*οἱ*) **Βουπρασιάδαι**, Strab. 8, 340, St. B. s. v. u. s. *Ἐλευθέριον*, Et. M., od. (*οἱ*) **Βουπράσιοι**, Strab. 8, 340—352, 5., St. B., Et. M., fem. *Βουπρασία*, St. B., nach St. B. auch **Βουβρασίωνες**.

Βουπράσιος, m. *Stiertäuſcher, wie Roßtäuſcher, der Gründer von Buprasium, St. B.

Βοῦρα, *ας*, ἡ, b. Ptol. 3, 16, 15 u. Schol. zu Luc. deor. conc. p. 578 **Βούρα**, Schol. Ptol. a. a. O. *Βούρα ἢ Κέρνιτζα*, Ochſenhof (ſ. Et. M. u. Callim. Del. 102 *Βοῦρα — βοόσασις*), St. Achajas am korinthiſchen Meerbuſen, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, D. Sic. 15, 48, 5., Strab. 1, 54 — 8, 386, 5., Bian. ep. IX, 428, A. Ew. (*οἱ*) **Βούριοι**, Pol. 2, 41, u. **Βουραῖοι**, fem. *αῖς*, Paus. 7, 25, 8, Lycophr. 591, St. B. Adj. **Βουραϊκός**, St. B. Dah. Bein. des Herakles, der hier ein Orakel hatte, Paus. 7, 25, 10. Davon der Fluß unweit davon, j. Kalavryta **Βουραϊκός**, Paus. 7, 25, 10, St. B. 2) Ochſenhirtin, T. des Ion u. der Helice, von welcher Bura gegründet ſein ſoll, Paus. 7, 25, 8, St. B. s. v. (nach Et. M. war der Gründer Herakles). Bei St. B. s. *Ἄραξ* ſteht ein gen. *Βουρᾶς*.

Βουραία, Ort in Venetia bei Altinum, j. Burano, Ew. **Βουραῖος**, St. B.

Βουραῖος, m. 1) Gründer von Burâa, St. B. 2) Ew. von Bura u. Burâa, w. ſ.

Βουργαών, weſtliches Gebirge, wo Beliſar Krieg führte, Suid., Proc. Vand. 2, 12.

Βουργίωνες, Volk im europäiſchen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21, viell. = dem Flgdn.

Βουργουντιῶνες, gothiſches Volk, ein Zweig der

Vandalen, Olymp. Theb. fr. 17. S. *Βουγοῦντες*, *Βουργίωνες*. Zosim. hat Βουργοῦνδοι, Agath. 1, 3 Βουργουζιῶνες, Andere anders.

Βουρδίγαλα, Handelsplatz in Aquitanien, j. Bourdeaux, Strab. 4, 190, Ptol. 2, 7, 8, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 21 (v. l. *Βουράταλα*).

Βούρδουα, Ort in Lusitanien, Ptol. 2, 5, 8.

Βουρία *Ἀνχιανείς*, Frau aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Βουριδ(α)ήνσιοι ἢ Βον(β)ηδαιήνσιοι, ein altdacisches Volk, Ptol. 3, 8, 5.

Βούρινα, nach den Schol. zu Theocr. 7, 5 auch **Βούρινα** od. **Βούρια** genannt, Rindsnase (s. Schol. a. a. O.), Quelle auf der Insel Kos, Theocr. 7, 5 u. Schol.

Βούρις, = *Βοῦλις*, w. s., Plut. apophth. Lac. 60.

Βούριχος, m. Boller (s. *Βοῦρα*), Günstling u. Schmeichler des Demetrius Poliorcetes, D. Sic, 20, 52, Democh. b. Ath. 6, 253, a.

Βούρια, St. in Maurit. Cass., Ptol. 4, 2, 25.

Βούριας *ὁ ποταμός*, Fluß im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Βούρνον, St. der Liburner, j. in Trümmern am Kerka, Ptol. 2, 16 (17), 10.

Βούρος, *Λευγ(ο)οι οἱ B.*, Volk nördlich bis an die Weichsel, Ptol. 2, 11, 20. S. *Βοῦρροι*.

Βούρον, Ort der Kallaiker, Ptol. 2, 6, 23.

Βουρρηδαιήνσιοι, s. *Βουριδιήνσιοι*.

Βούρροι, germanisches Volk (s. *Βοῦρος*), D. Cass. 68, 8 — 72, 3, 5.

Βούρρος m. (Afranius B.), Römer unter Claudius, Ios. 20, 8, 2. 9, D. Cass. 68. 8 — 72, 3, 5.

Βούρσαδα, St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Βουρτίνα, Ort der Ilergeten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 68.

Βούρχανις, f. = *Βυρχανίς*, w. s., Insel in Germanien, j. Borkum, St. B.

Βοῦς, 1) m. Ochs, Bein. eines Citharöden, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 2) f. *ἡ B.*, Kuhstedt, Ort in Asien am thracischen Bosporus, Pol. 4, 43 u. ff. 3) *βοῦς ἑβδομος*, Stierhörnchen, ein Backwerk mit Hörnern, welches in Athen bei den Opfern gebräuchlich war, Clitod. b. Hesych., Eust. Il. 13, 575, A. S. Anm. zu Diogen. 3, 50. 4) *Βοὸς* a) *αὐλή*, Kuhstall, eine Grotte in Euböa, Strab. 10, 445. b) *Βοὸς Κεφαλαί*, Ochsenkopf, Ort in Asien, Eratosth. b. St. B. c) *Βοὸς πόρος*, Ochsenfurt, = *Βόσπορος*, Orph. Arg. 1059.

Βουσαί, b. St. B. **Βοῦσαι**, Volksstamm der Meder, Her. 1, 101.

Βουσέκτεροι *οἱ μικροί*, germanisches Volk am Rhein, u. *B. οἱ μείζους*, Stamm der Sueven, Ptol. 2, 11, 8. 16.

Βούσαλβος, m., b. Ioann. Antioch. fr. 211, 3 **Βουσαλβός**, Mannsn. zur Zeit des Kaisers Zeno, Malch. Philad. fr. 19.

Βουσᾶς, ᾶ, m. Schall (denn *βουσή* = *δουλή*, Hesych.), Name, Phot. bibl. p. 28, 12.

Βούσβατος, Name der Artemis bei den Thraciern, Hesych.

Βουσελλᾶται, *οἱ*, Harprechts d. i. Buselosstippe, Dem. 43, 79 u. ff.

Βούσελος, (*ὁ*), Harprecht, ahd. Hartperaht d. i. fest od. tüchtig glänzend, Athener aus Oeon. Dem. 43, 19—79, 3.

Βουσίρις, *ιδος*, ion. (Her. 2, 59) *ιος*, *ι*, acc. *ν*, ägypt. Wort, nach griech. Deutungen Kuhstedt, Stierwald (s. Et. M., D. Sic. 1, 85, St. B.), I) (*ὁ*) 1) S. des Poseidon u. der Lysianasse od. der Libye, Isocr. or. 11, Apd. 2, 5, 11, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Agath. in Plut. parall. 38, Arr. An. 3, 3, 1. — Nach Andern Statthalter des Osiris, D. Sic. 1, 17, St. B., od. S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5, überh. K. von Aegypten u. zwar der erste nach den 52 Nachfolgern des Menas, D. Sic. 1, 45, auf welchen acht seiner Nachkommen folgten, unter ihnen der, welcher Thebä (u. Busiris) gründete, u. die Fremden schlachtete, D. Sic. 1, 45. 4, 27, Plut. Thes. 11, ö., D. Chrys. 8, 136. Auch im plur. *Βουσίριδες*, Grausame wie Busiris, Luc. bis acc. 8. 2) *ὁ B.*, Name der 11ten Rede des Isokrates, Schol. Isocr. ed. Bait. Saupp. p. 8 u. Schol. Dem. 2, 16. — eine Rede des Polykrates, Isocr. 11, 32. — Komödie des Antiphanes, Mein. I, 325, u. des Cratinus, II, p. 31, so wie anderer Komiker. II) *ἡ B.*, b. Ptol. 4. 5, 51 **Βουσιρὶς ἡ Βουσίρις**, St. im Delta, j. Abusir (eigtl. Haus des Osiris), Her. 2, 59, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 21, A., Hauptstadt des *νομὸς Βουσιρίτης*, Her. 2, 165, Strab. 17, 802, Ptol. 4, 5, 51, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, A. Einw. **Βουσιρίτης**, *ῖται*, (*οἱ*). Plut. Is. et Os. 30, ö., Ael. n. an. 10, 28, Porph. abst. 2, 9, A. Adj. **Βουσιριτικός**, dah. *B. ποταμός*, der Nilarm, an welchem B. lag, Ptol. 4, 5, 40—52, 5. (Eine andere ägypt. Stadt dieses Namens, Plin. 36, 16.)

Βούσμαδις, St. in Isaurien, Ew. **Βουσμαδιήτης**, St. B.

Βουσόα, f., u. lat. **Bouda**, Rasch, viell. eine Argiverin, Et. M. 208 u. 391, s. Ahr. Dial. II, 4.

Βοῦσος, = *Ἔβουσος*, D. Per. 457 u. Eust. zu d. St., Niceph. Blemmid. 8, b. St. B. *Βυσσός* genannt.

Βουσουρίτιος Ζεύς, s. *Βούσιρις*, Inscr. 4102.

Βουτάδαι, (Stierwalde, Rindermänner, s. Et. M.) 1) Nachkommen des Butes, alte angesehene Familie in Athen, aus welcher die Priester des Poseidon u. der Athene gewählt wurden, die die Opferstiere zu besorgen hatten (Et. M.) u. auch *Ἐτεοβουτάδαι* hießen, Paus. 1, 26, 5, Et. M., Hesych., Inscr. 666. 2) attischer Demos zur Oneischen (Harp., Suid., Et. M., Att. Scew. x. (d. 70. f. 38), später zur ägeischen (St. B.) u. ptolemäischen (Ross Dem. Att. 7) Phyle gehörig (*Βουτεία*: Harp., *Βουτία*: Suid.). S. Plut. x oratt. Lyc. 1 u. decr. 8, Inscr. in Böckh Staatsh. II, 1, n. 1. XII, a. b. 4 u. 5. — Aehnl.:

Βουτακίδης, *εω*, m. Krotoniat, Her. 5, 47.

Βουταλίων, m. Kinkel, lat. rusticus, s. Lob. path. 97, wo nicht von *βωταλίς*, einem Singvogel, wie unser Gimpel, ein Mann, der oft wegen Dummheit durchgehechelt wurde, Suid. Es hieß so ein Stück des Antiphanes, Mein. I, p. 331, u. des Xenarchus, p. 434.

Βουτεία u. **Βυτία**, f. *Βουτάδαι*.

Βουτελῖνος, m. Anführer der Franken, ep. *ἀδ.* 400 (App. 312).

Βουτέριος, ein *βάρβαρος* (Bletonenser?), Plut. qu. rom. 83.

Βουτίων, *ωνος*, b. Plut. Fab. Max. 9 **Βουτεών**, *ῶνος* (doch s. Wannowski de ratione etc. p. 28), m. d. röm. Buteo, ein Bein. der Fabii, App. Iber. 8, 4.

Βούτη, s. *Βουτώ*.

Βούτης, *ου*, b. Plut. Rom. 21. Cat. min. 70, D. Sic. 4, 23. 33. 5, 59, Paus. 6, 17, 3 **Βοῦτας**, *α*, *ᾳ*, (*ὁ*), Rindermann (s. Et. M. u. Hesych.), 1) S. des Boreas, Stiefbruder des Lykurgos, Thracier, D. Sic. 4, 70. 5, 50. 2) S. des Teleon od. Pandion od. Amykos, b.

Eust. Hom. 13, 48 u. Et. M. auch des Poseidon, Argonaut u. atheniſcher Heros, welcher hier das Prieſterthum der Athene u. des erechtheiſchen Poſeidon verwaltet hatte, Stammvater der Butaden, Ap. Rh. 1, 96 u. Schol. — 4, 912, Orph. Arg. 141, wo er fälſchlich *Αἰνεσάδης* heißt, Apd. 1, 9, 16. 25, u. als S. des Pandion 3, 14, 8. 15, 1 u. 8, St. B., Plut. x oratt. Lycurg. 37, Paus. 1, 26, 5. 4, 2, 1, 5., Harp., A. Sprichw. war von ihm od. vielmehr einem Bilde des Mekon in der Stoa, wo nur ſein Helm u. Auge ſichtbar war, *Θᾶττον ἢ Βούτης*, von Leuten, die ſchnell mit etwas fertig ſind, Zenob. 4, 28, Suid., Hesych. — Auch ſeine Prieſter hießen ſo, Boeckh Inscr. n. 468. — Bei D. Sic. 4, 23. 83 K. von Sicilien. 3) Argiver, Begleiter des Tlepolemus u. ſpäter Herrſcher in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 59. 4) S. des Pallas, Ov. met. 7, 500. 5) ein Teukrer, Virg. Aen. 11, 690. 6) der Waffenträger des Anchiſes, Virg. Aen. 9, 647. 7) ein Mileſier, Olympionike, Paus. 6, 17, 8. 8) ein alexandriniſcher (?) Dichter u. Geſchichtſchreiber, Plut. Rom. 21. — ein Freigelaſſener von Cato minor, Plut. Cat. min. 70. 9) ein Perſer, Plut. Cim. 7.

Βουτίδης u. **Βουτίτης**, 1) = *Βουτάδης*, Et. M. 2) Ew. von *Βοῦτος*, w. ſ.

Βουτικός, ſ. *Βουτώ*.

Βοῦτις, ἡ, Ochſenhauſen, = Pella in Cöleſyrien, St. B. s. *Πέλλα*. Die Landſchaft ἡ **Βουτηΐς**, orac. b. D. Sic. 7, 18.

Βουτορίδης, m. Schriftſteller über die ägypt. Pyramiden, Plin. 36, 12.

Βοῦτος, (ἡ), nach Arcad. 78, 11 richtiger **Βουτός**, ſ. Goettl. Accent. p. 224, auch *Βουτώ* genannt, w. ſ., 1) St. in Unterägypten, Hauptſtadt eines Nomos an der ſebennytiſchen (butiſchen) Mündung des Nil, Strab. 17, 802, Plut. Is. et Os. 18. 38, Ptol. 4, 5, 48. Ew. **Βούτιος**, St. B., u. **Βουτίτης**, St. B. s. *Κύβος*. Adj. davon **Βουτικός**, daher a) *Βουτικὴ* (*λίμνη*), der See, der jetzt See Burlos heißt, in der Nähe der St. Butos, Strab. 17, 802, b. Scyl. ed. Müll. p. 80 *Βοῦτος λίμνη* genannt. b) *Βουτικὸς ποταμός*, eine Nilmündung, ſ. oben. 2) St. in Gedroſien, St. B.

Βουτοΐα, ſ. *Βουλούα*.

Βούτριον, St. der Umbrier, j. Butrio, Strab. 5, 214. Ew. **Βουτρῖνος**, St. B.

Βουτρωτός, = *Βουθρωτός*, w. ſ.

Βούττα, Ort in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 42.

Βουττόται, Ochſenhauer, ein Geſchlecht in Athen, welches von Sopatros abſtammte, Porph. abst. 2, 30. S. unter *Βουφόνας*.

Βουτώ, οῦς, οῖ, οῦν, (ἡ). 1) St. in Unterägypten, ſ. *Βοῦτος*, eigtl. Wohnung der Mut (d. i. der Nacht, nach Her. 2, 155, b., = *Λητώ*), Her. 2, 59—156, b., Ael. v. h. 2, 41 (codd. *Βούτη*), St. B. s. *Βοῦτος*, Epiph. adv. haer. 3, p. 1092. Ew. **Βουβοΐτης** ἢ **Βουβοΐτης**, St. B. 2) andere ägypt. Stadt in der Nähe von Bubaſtis, Her. 2, 75. 3) die Göttin Mut der Aegypter, = *Λητώ*, ſ. s. 1 u. St. B. s. *Βουβώ*.

Βούτωνες, v. l. für *Γούτωνες*, w. ſ.

Βουφάγιον, Kehlheim, Ort in Arkadien am Buphagus, Paus. 8, 26, 8.

Βουφάγος, (ὁ), Kehle (d. i. gewaltiger Schlinger), 1) S. des Japetus, Heros aus Phenεos in Arkadien, Paus. 8, 14, 9. 27, 17, von welchem der folgende Fluß ſeinen Namen hatte. 2) Grenzfluß zwiſchen dem Gebiet von Megalopolis u. von Heräa, Paus. 8, 26, 8. 27, 17. 3) Beiname des Herakles, Eust. Hom. p. 1523, 8—10.

Βουφία, ſ. Ochſenhauſen, Flecken in Sicyon, Euphor. b. St. B. Ew. **Βουφιεύς**, St. B.

Βουφόνας, m. Becher, Anführer der Sicaner in mythiſcher Zeit, D. Sic. 4, 23. (*βουφόνος*, Name von Prieſtern in Athen, Paus. 1, 24, 4. 28, 10.)

Βουφόνια, *ἰων*, Becherfeſt (ſ. Et. M.), ein Theil der Diipolien zu Athen in der Mitte des Skirophorion, Ar. Nub. 985 u. Schol., Ael. v. h. 8, 3, Hyperid. b. Harp., Androt. b. Suid., B. A. 288.

Βουφονιών, *ῶνος*, m. Bochermond, Monatsname, a) in Delus, Inscr., ſ. Böckhs Abh. in Berl. Akad. 1834, S. 36. b) in Tenus, Inscr. 2338.

Βουφράς, *άδος*, ἡ, Ochſenfurt, Ort bei Pylos in Meſſenien, Thuc. 4, 118.

Βουχάμβαροι, ſ. *Ζουχάμβαροι*.

Βούχετα, b. Strab. 7, 324 u. Et. M. **Βουχέτιον**, b. Pol. 22, 9 **Βουχετός**, b. Mnas. in Schol. Od. 18, 86 **Βούχετος**, Kuhvörth (ſo nach Philoch. in Et. M. u. Philist. od. Philoch. b. Harp., nach Schol. zur Od. a. a. O. aber Herdtrich), St. der Kaſſopäer in Epirus, Dem. 7, 32, Harp., Et. M., Suid., Strab. u. Pol. a. a. O. Ew. u. Adj. **Βουχέτιος**, Callim. in Et. M., Polyaen. arg. zu B. 6, p. 214 ed. Woelfflin. 2) St. in Sicilien (?), Mnas. in Schol. Od. a. a. O., gegründet von 3) *Βούχετος*, m. V. des Echetos, Mnas. in Schol. Od. a. a. O.

Βόχαι, Volk in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 9.

Βόχορος, m. ein Syrier, Iambl. dram. 8.

Βοώδης, *εος*, acc. *η*, m. (Stier), ein Karthager, Pol. 2, 21.

Βοών, *ῶνος*, b. Roß **Βόων**, *ωνος*, m. Kuhſtall, *Kuhſtäller, 1) Mannsn. a) Athener, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιτρέπειν*. b) Anderer, Ross Dem. Att. 50. 2) Stadt a) Hafen u. Caſtell im Pontus, ſ. Bona od. Bona, Arr. per. pont. eux. 16, 3, Anon. per. p. eux. 32. b) (*Βόων ἢ Βοῶν*?), St. in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 15.

Βοώνετα, *τά*, *Kuhtauſch (ſ. Paus. 3, 12, 3), ein Gebäude in Sparta, Paus. 3, 12, 1. 15, 10.

Βοῶπις, *ιδος*, voc. *Βοῶπι*, f. Stierauge, Bein. der Here, (Il. 1, 551, b.) Ruph. ep. v, 22. S. Lex.

Βοώτης, (ὁ), Stiermann, S. des Zeus u. der Kalliſto, welcher früher Arcas od. Icarios hieß, u. ſpäter, unter die Sterne verſetzt, daſſelbe Sternbild wie Arctophylax (b. Hes. wie Orion) iſt, Od. 5, 272, Nonn. 13, 297. 47, 251, b., Antip. ep. XI, 37, Anacr. 3, 17, Paus. 8, 3, 7, Suid., Schol. Il. 18, 489. 22, 29, Eratosth. Cat. 18, Arat. phaen. 92, A.

Βωτός, = *Βοιωτός*, Et. M. 203.

Βράγγας, m. Heyſe, S. des Strymon, Gründer von Olynth, Conon. 4.

Βραγόδουρον, St. in Rhätien am ſüdlichen Ufer der obern Donau, viell. j. Altheim bei Mößkirch, Ptol. 2, 12, 4.

Βραγχησία *παρθένος*, Lycophr. 1379, Kaeira, T. des Branchus.

Βραγχιάδης, m. Bein. des Apollo von ſeinem Liebling Branchus, Metrod. b. Lactant. zu Stat. Theb. 3, 478.

Βραγχίδαι, gen. ep. (ep. b. Luc. Alex. 29) *ἰων*, dat. ion. (Her. 1, 92, b.) *ῃσι*, (*οἱ*), Nachkommen des Branchus, doch eigtl. ein nicht helleniſches Prieſtergeſchlecht, welches dem Tempel u. Orakel des Apollo Didymeus in der Nähe von Milet vorſtand. Her. 1, 46 — 2, 159, b., Paus. 1, 16, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Zenob. 5, 80, Suid. — Von ihnen hieß nun auch der Ort ſelbſt *Βραγχίδαι* (b. Her. 1, 92 leſen Einige, weil vom Orte die Rede iſt, *τῆσι Μιλησίων*

ξι. τοῖσι), ſ. Her. 1, 157. 5, 36, D. Sic. 19, 90, Strab. 14, 634. 17, 814, Paus. 7, 5, 4, vgl. mit 5, 7, 5, D. L. 1, 8, n. 5, Luc. Alex. 8. — Sie gründeten τὸ τῶν Βραγχιδῶν ἄστυ in Sogdiana, Strab. 11, 518, Plut. ser. num. vind. 12, Suid.

Βράγχιος, Bein. des Apollo, = *Βραγχιάδης*, Orph. h. 34, 7.

Βράγχος, (ὁ), Heiſer. 1) S. des Apollo od. des Smikros aus Delphi, nach Lactant. zu Stat. Theb. 3, 478 Theſſalier, Vorſteher des Tempels bei Milet, Strab. 9, 421. 14, 634, D. L. 1, 3, n. 5, Luc. d. deor. 2, 2, Conon 33, Long. past. 4, 17, A. Sein Bild, Luc. dom. 24. — Dah. der Ort ſelbſt *Βράγχου ἄγχεα*, Qu. Sm. 1, 283, *ἄρουρα*, Orph. Arg. 153. 2) Mannsn. überh., Babr. fab. procem. v. 2 u. fab. 74.

Βραδάμανθυς, ăol. = *Ῥαδάμανθυς*, Ioann. Gr. 244, b. S. Ahr. Dial. 1, 34.

Βραδοῦας, m. (nicht griech., ſ. Lob. path. 187), Br. der Regilla, Philostr. v. Soph. 2, 1, 8, Apost. 15, 81, b.

Βράδυλλις, ιος, m. Zocher d. i. langſam, illyriſcher Herrführer, Hellad. b. Phot. bibl. p. 530, 36.

Βράζης, m. Perſer, Phot. bibl. p. 248, 12.

Βραθύ, τό, Cypreſſenhöh, Berg in Phönizien, von Brathy, S. des Phlox, benannt, Phleg. Trall. fr. 2, 7.

Βραϊκαρ *Λεγούσται*, St. der Gallăcier in Hispan. Tarrac., j. Braga, Ptol. 2, 6, 39.

Βρακάριοι, Volk in Gallăcien, nördl. vom Durius, Ptol. 2, 6, 39. S. *Βράκαροι*.

Βρασία (?), ſ. T. des Kinyras u. der Metharme, Apd. 3, 14, 3. (v. l. *Βρασία*.)

Βρασιοί, Völkerſchaft in Macedonien, St. B.

Βρατσέλαιον, St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Βράκαροι, οἱ, Volk in Luſitanien, App. Iber. 74.

Βραμάγαρα, St. in Ind. intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Βράμμα, St. der Sinä, Ptol. 7, 3, 2.

Βραμμόγουρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 68.

Βραννογένιον, St. in Britannia romana, j. Worceſter, Ptol. 2, 3, 18.

Βρᾶσίδας, ου, (ὁ), Reden, 1) S. des Tellis, Spartaner u. ausgezeichneter Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 2, 25—5, 11, ö., Plut. conv. 221, c, Ar. Vesp. 475, ö., Isocr. 6, 53, D. Sic. 12, 43—74 ö., A. — Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10. — τὰ *Βρασίδου φρονεῖν*, von der Partei des Br. d. i. lacedämoniſch geſinnt ſein, Ar. Pax 640, Suid. — Sein Denkmal u. das ihm zu Ehren eingeführte Feſt in Sparta, Paus. 3, 14, 1, in Amphipolis, wo er als Heros u. Retter verehrt wurde, Thuc. 5, 11. Seine Schatzkammer in Delphi, Plut. Lys. 18. Pyth. or. 14. Sprichw. war a) *Μῦς ἔδηξε Βρασίδαν ἐν ἰσχάσιν*, von kleinen Feinden, die auch ſchaden können, Apost. 11, 82, vgl. mit Plut. prof. virt. 8. Lacon. apophth. s. v. b) *Βρασίδας μὲν ἀνὴρ ἀγαθός· ἀ δὲ Δακεδαίμων πολλὼς ἔχει τήνου χάρρονας*, Aeußerung ſeiner Mutter, als ihr der Tod des Sohnes hinterbracht wurde, Apost. 5, 16, ſ. Plut. Lyc. 25. apophth. regg. Lac. Lacon. apophth. s. v. u. Lacaen. apophth. 1. Seine Soldaten οἱ Βρασίδειοι *στρατιῶται*, Thuc. 5, 67, auch bloß οἱ *Βρασίδειοι* genannt, Thuc. 5, 72. 2) Lebdaker, Inscr. 1575 (zweifelhaft).

Βράσλας, *α*, m. Räder, ahd. Ratheri d. i. Volksrather od. Redner, ein Koer, Theocr. 7, 11 u. Schol. (v. l. *Βρασίδας*).

Βρασ(ν)ον, St. der Murboger in Hisp. Tarracon., Ptol. 2, 6, 52.

Βραυρά, οῦς, f. (viell. zuſammenhängend mit *ῥᾶρος*, *ῥωρός* u. *δρυός* = *ἰσχυρός*, Hesych., alſo Mathilde), Frau des Pittakus, Königs der Edoner, Thuc. 4, 107.

Βραυρών, ῶνος, b. Nonn. 13, 186 u. Schol. Luc. catapl. 1 **Βραύρων**, ωνος, viell. Meinau (ſ. *Βραυρώ*), eine der Zwölf-Städte in Attika, an der Oſtküſte gelegen, j. Vraona od. Vrana, als Demos (wie es Paus. 1, 23, 7 u. St. B. ſteht) zweifelhaft, nach Suid. s. *ἄρκτος*, Plut. Sol. 10, Schol. Ar. Av. 873 zum Demos der Philaiden gehörig, berühmt durch den Cultus der Brauroniſchen Artemis, Her. 4, 145, Strab. 8, 371. 9, 397, Plut. qu. graec. 21, Paus. 1, 33, 1, ö., Ross Dem. Att. 8. Adj. davon **Βραυρώνιος**, *ία*, *ιον*, Eur. I. T. 1463, daher hieß die Artemis *Βραυρωνία*, Din. 2, 12, Paus. 8, 46, 3, Strab. 9, 399, Lys. b. Harp. s. *ἀρκτεῦσαι*, St. B., u. das Feſt, welches alle fünf Jahre begangen wurde, τὰ **Βραυρώνια**, Ar. Lys. 646, Schol. Luc. catapl. 1, Harp., Hesych., Inscr. in Böckhs Staatsh. II, XII, a. b. tab. 4 u. 5, A. Beſ. fem. **Βραυρωνίς**, *ίδος*, = *Ἀττική*, z. B. *νηός*, Antip. ep. VII, 705. Adv. **Βραυρωνόθεν**, von Br., Plut. mul. virt. 8, 8, St. B., mit dem Artikel = dem Adj., Dem. 54, 25; **Βραυρωνάδε**, nach Br., Ar. Pax 874, St. B., u. **Βραυρᾶνι**, in Br., St. B., Inscr. b. Böckh a. a. O., öfter *ἐν Βρ.*, Her. 6, 138, Plut. Sol. 10, Paus. 8, 16, 7, Poll. 8, 107.

Βραύρων, ωνος, m. 1) der Heros, von welchem *Βραυρών*, w. ſ., den Namen haben ſoll, St. B. (wo Mein. *Βραυρῶνος* hat). 2) Athener aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 272.

Βραχᾶς, m. Kurz, ſpäterer Mannsn. aus Thisbe, *M. Οὐλπιος Βρ.*, Inscr. 1618, zwei andere, 1626. — Keil Inscr. boeot. XXXV, 1.

Βραχέα, Furttenberg, Vorgebirge in Cyrenaica, Anon. st. m. magn. 57, vgl. mit 177.

Βραχεῖα θάλασσα, b. St. B. **Βραχία**, Furtenſee (ſ. St. B.), das Meer an den Küſten von Zanguebar u. Mozambique, Marc. Heracl. per. mar. ext. 13. Anon. (Agath.) geogr. compend. XI, 33 (ed. Müll.), Ptol. 4, 8, 1 (wo falſch (*Βα*)τραχεῖα ſteht). Anwohner **Βραχιάται**, St. B., u. **Βραχιηνοί**, Uran. b. St. B.

Βραχέων *νῆσος*, Furtteneiland, Inſel dem Buſen von Karthago gegenüber, Scyl. 110.

Βράχιλλα *Οὐλπία*, Kurze, Frauenn. aus Thisbe, 1618 (v. l. Βρόχιλλα).

Βραχίνος, m. Kurz, Mannsn., Liban. ep. 783 (v. l. *Βαραχίνος*).

Βραχίων *ἀκρωτήριον* (viell. = *Βραχέων*, ſ. *Βραχέα*), Anon. st. mar. magn. 131. Vgl. *Βραχώδης*.

Βραχμᾶνες, (οἱ), ſing. **Βραχμάν**, b. Ptol. 7, 1, 74 **Βραχμάναι**, b. Clem. Al. str. 3, 7 **Βραχμᾶναι**, b. Nonn. **Βραχμῆνες**, ſing. **Βραχμήν**, *ῆνος*, Nonn. 39, 358, im dat. auch τοῖς *Βραχμάνοις*, Damasc. v. Isid. 67, Caes. dial. 2, 611, c, nach St. B. auch **Βράχμαι**, die Braminen, die erſte der ſieben Kaſten in Indien, d. i. Prieſter u. Gelehrte (*σοφοί*, Nonn. 24, 162, od. *σοφισταί*, Arr. An. 6, 16, 5), = *Γυμνοσοφισταί*, Hesych., Luc. fug. 7, daher *γυμνοί*, Nonn. 36, 244. S. Megasth. b. Strab. 15, 712—719, Ael. n. an. 13, 18. 16, 5. 20, App. b. civ. 2, 154, Luc. Tox. 34, ö., A., bisw. als Volk *ἔθνος*, u. als mit Städten verſehen bezeichnet, D. Sic. 17, 102 u. ff., Luc. fugit. 6, Arr. An. 6, 7, 4, Ptol. a. a. O.; *Βραχμίν* = *Βραχμᾶνες*, Porph. abst. 4, 17, nach Suid. aber ein König, welcher der Gegend den Namen u. den Braminen ihre Geſetze gab.

Βράχμη, St. der Braminen am Fuße des Bettigusgebirges, Ptol. 7, 1, 74.

Βραχόλη, (Kleinrode), St. der Kereten, der

Grenznachbarn der Iberer, Einwohner Βραχυλατος St. B.

Βραχύλλης, ου, (ὁ), Kürzel, Böotarch, Pol. 17, 1 — 23, 2, ὁ., Plut. Tit. 6

Βραχυλλίδης, m. Kurzer, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 543 u. viell. Paus. 9, 13, 7 für Βαχυλλίδης, s. Keil An. 286.

Βράχυλλος, m. Kurze, Schwager, nach Plut. Bruder des Lysias, Dem. 59, 22, Plut. x oratt. Lys. 3. 15 (v. l. Βραγχύλος).

Βραχώδης ἄκρα, Furtenhöh, Vorgebirge in Byzacium am Eingange der kleinen Syrte, lat. Caput Vada, s. Capudia, Ptol. 4, 3, 10.

Βρέα, (über die Betonung s. Theogn. can. 102, 20), viell. Kleinforge. St. in Thracien, Cratin. b. Hesych., St. B. Ew. Βρεάτος, Theop. b. St. B., eigtl. Βρεάτης, St. B. S. Ephem. arch. 1102, bis. K.

Βρεαλλανίδης, m. Mannsn., Inscr. 3064.

Βρεγαίτιον, St. in Pannonien an der Donau, s. Trümmer bei Szöny, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Βρεκύνδαι, = Βερεκύνθαι, δαίμονες bei den Phrygiern, Hesych.

Βρέκυς, υντος, ὁ, = Βρῖξ d. i. Φρύξ, Hesych.

Βρεμίνιον, St. in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 10.

Βρέμιον ὄρος, Rauschenberg, Berg in Phrygien, Conon. 1.

Βρέμουσα, Rausch, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 48. 247.

Βρέμων, οντος, m. Brause, 1) Kreter, Qu. Sm. 11, 41. 2) Hundename, Xen. ven. 7, 5.

Βρέναι, St. in Thracien am Hebrus, Strab. 7, 331, fr. 48.

Βρενθέσιον, s. Βρεντέσιον.

Βρενθιάτης, m., b. St. B. Βρενδιάτης, Wurzach (βρένθον = ἀνθινὸν μύρον, Hesych.), Fl. in Arkadien, Paus. 5, 7, 1. 8, 28, 7.

Βρένθη, f. Wurzen (s. das vorige), St. in Arkadien, Paus. 8, 28, 7. Ew. Βρενθεάτος od. Βρενθιεύς, St. B. Aehnl.:

Βρένθις, f. Ort in Troja, Schol. Il. 4, 88.

Βρέννος, ου, (ὁ), König u. Heerführer der Gallier, Pol. 9, 30, ὁ., D. Sic. 22, 18 u. ff., Strab. 4, 187, Plut. Camill. 17 — 29, ὁ., Callim. fr. 443, A. Seine Soldaten οἱ περὶ (τὸν) Βρέννον, Pol. 4, 46, ὁ., Paus. 10, 23, 6.

Βρεντανίδες νῆσοι, die britannischen Inseln im Ocean, Ew. Βρεντανοί (Βρεττανοί), Et. M., Pol. b. Et. M. auch Βρεντιανός.

Βρεντέσιον, ἰου, (τό), b. Pol. 22, 7, Polyaen. 8, 24, 7, Et. M. Βρεντήσιον, doch Pol. 2, 11. 22, 1, c. 30, 17 auch Βρεντέσιον, b. Ptol. 3, 1, 14 Βρενδέσιον, doch Ptol. 3, 8, 4 auch Βρεντέσιον, Hirschhorn (so nach Et. M. u. St. B. s. v. u. s. Τρινακρία), die Stadt Brundusium in Kalabrien, s. Brindisi, Her. 4, 99 u. Sigbt. Ew. Βρεντεσῖνος, (οἱ), Pol. 10, 1, Strab. 6, 281, Et. M., St. B., b. Plut. Pomp. 62. Ant. 35 Βρεντεσινοί, b. App. b. civ. 1, 79. 5, 26. 56 u. Herael. Pont. 27 Βρεντέσιοι. — Als Adj. Βρεντεσῖνος ἀνήρ, Pol. 3, 69 (codd. Βρεγγεσινός).

Βρέντιοι, Βρεντιανός, s. Βρέττιοι.

Βρέντιος, m. Hirschbach, Fl. in Brettia, w. s., Et. M., s. Βρέττιον.

Βρέντος, m. Hirsch, S. des Herakles, Gründer von Brundusium, St. B. u. Et. M.

Βρεξέλλον, s. Βρυξέλλον.

Βρευός, armenische Stadt am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12.

Βρέτηνα, Ort der Vechuner in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 32.

Βρεττανοί, b. D. Per. 284, Polyaen. 6 procem. u. 8, 23, 5, Themist. or. 6, p. 75 Βρεττανοί, die Britannen, D. Sic. 5, 21, ὁ., Strab. 2, 75 — 4, 201, ὁ., Plut. Pomp. 51, ὁ., App. Iber. 1, ὁ., Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Paus. 1, 33. 4, Arr. An. 7, 1, 4, Herdn. 3, 7, 2, ὁ., A. Bei D. Cass. 62, 6 auch Βρεττανοὶ ἄνδρες. Ihr Land ἡ Βρεττανική, Pol. 34, 5, ὁ., D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63 — 4, 201, ὁ., od. ἡ Βρεττανία, Plut. Caes. 16. def. orac. 18. fac. lun. 26, ὁ., Herdn. 3, 8, 2, ὁ., D. Cass. 39, 50—76, 12, ὁ., A., b. Paus. 8, 23, 4 Βρεττανία, b. Ptol. 1, 15, 6 Βρεττανία u. b. Plut. comment. in Hesiod. 2 Βρεττανία. Adj. Βρεττάνιος, dah. αἱ Βρεττανίαι, Olymp. Theb. fr. 12, gew. Βρεττανικός, ή, όν, dah. Βρ. νῆσοι Pol. 3, 57, D. Sic. 1, 4, Strab. 2, 129, ὁ., Arr. tact. 19, 2, od. πόλεμος, συμφορά, D. Cass. 62, 8. 72, 8, insbes. Bein. des Claudius Tiberius, Sohnes des Kaisers Claudius, D. Cass. 60, 12 — 61, 7, ὁ., Ios. 20, 8, 1, Ael. n. an. 5, 29 (v. l. Βρετανικός). Als Subst. τὰ Βρεττανικά, die Erzählung über Britannien, Geschichte Britanniens, Strab. 2, 93, D. Cass. 62, 13. Doch sagte man auch Βρεττανικὴ νῆσος, Ptol. 2, 1, 1. 3, 1, od. Βρεταvικαὶ νῆσοι, ebend. 7, 5, 2. 11, Arist. mund. 3, u. Βρετανικὸς ὠκεανός, das an Br. grenzende Meer, Ptol. 2, 3, 4. 8, 3, 2. 5, 2. Bes. Fem. ist Βρεττανίς, s. v. w. γυνή, D. Cass. 62, 2, od. νῆσος, App. procem. 5 u. Celt. 1, od. Βρεττανίδες (νῆσοι), Strab. 2, 114, auch Βρετανίδες, D. Per. 566. 569. (Ueber Βρεταvανίδες u. Πρεταvίδες s. b.)

Βρέττανος, m., b. Parthen. 30 Βρεταννός, V. der Keltin od. Keltine, von welchem die Britannen ihren Namen haben sollen, Et. M.

Βρεττία, (ἡ), b. Ptol. 1, 56 ἡ Βρεττιανὴ χώρα u. 9, 27 ohne χώρα, ἡ Βρεττιανή, nach St. B. auch ἡ Βρεττανίς, ίδος, u. bei den Griechen Ἑλαφοῦσσα, b. St. B. auch Βρουττία genannt, (Hirschau), die Landschaft der Bruttier in Unteritalien, Pol. 9, 7 — 11, 1, Strab. 6, 255—261, Plut. Fab. Max. 22, D. Cass. 42, 25, Ath. 5, 208, e, nach Antioch. b. St. B. früherer Name für Italien. Davon: Adj. Βρέττιος, ία, ιον, b. Luc. Alex. 21 auch Βρεττία πίττη (d. i. schwarze), Hesych., u. Βρέττιος ἀνήρ, Plut. Fab. Max. 21, Polyaen. 8, 14, 3, u. ἄνδρες, Noss. ep. VI, 132. — Dah. (οἱ) Βρέττιοι, b. App. Hannib. 44 — 61. Lib. 47. 58 u. Procop. b. Goth. 3, 6 auch Βρύττιοι, od. App. b. civ. 5, 19, Ptol. 3, 1, 9. 74 Βρούττιοι, St. B. u. Procop. b. Goth. 1, 8 Βρούτιοι (Hesych. wahrscheinl. falsch Βρεττεῖοι), b. D. Per. 363, Schol. Ptol. 3, 1, 9, Hesych., Et. M. Βρέντιοι, od. nach Et. M. auch Βρεντανίδαι u. Βρεντιανός (so las er in Pol. statt Βρεττιανός) u. Βρεντῖνος, ωνος, die Bruttier (nach Strab. 6, 255 = οἱ ἀποστάται), Pol. 10, 1, D. Hal. 1, 89, ὁ., D. Sic. 12, 22, ὁ., App. Samn. 10. b. civ. 4, 48. A. Dah. ὁ Βρέττιος, Plut. Fab. Max. 21, ὁ., u. fem. Βρεττία, ebend. 21, doch ist 2) Βρεττία auch eine Nymphe, St. B. s. Ἀβρεττηνή. — Bisw. steht Βρέττιος auch für das Land, Plut. Tim. 19.

Βρέττιον, b. Et. M. Βρέντιον. Fl. in Bruttium, St. B.

Βρέττιος, b. App. Mithr. 29 Βρύττιος, Bp. Σούρας, röm. Legat, Plut. Syll. 11.

Βρέττος, in Et. M. Βρέντος, 1) m. S. des Herakles u. der Boletia, Gründer der sigbn Stadt. 2) f. St. der Tyrrhener, deren Einwohner Βρέττιοι u. deren Landschaft ἡ Βρεττία war, St. B.

Βρεῦκοι, (οἱ), Volk in Pannonien, Strab. 7, 314, D.

Cass. 55, 29, Ptol. 2, 15(16), 3; *Βρεῦκος*, ein Breuker, D. Cass. 55, 34.

Βρευκόμαγος, St. der Tribocker in Obergermanien, j. Brumat, Ptol. 2, 9, 18.

Βρέννα, rhätiſches Volk am Brenner u. im ſüdweſtl. Theil von Oberbaiern (nach Strab. in Illyrien), Strab. 4, 206, Ptol, 2, 13, 1.

Βρήννος, *ὁ*, der Gallier Brennus, Suid. s. *Φεβρουαρίου* u. s. v. S. *Βρέννος*.

Βρήση, f. Stauff od. Roquefort (ſ. Abr. Dial. I, 34), Vorgebirge in Lesbos, Androt. in Et. M. Davon **Βρησεύς** od. **Βρεισεύς**, b. Hesych. **Βρησσαῖος**, als Beiw. des Dionyſos, = *Βρισαῖος*, Inscr. 3160. — Fem. **Βρησαΐς**, Inscr. 2042.

Βριάκης, *α*, m. Hartdegen, S. des Aeginetes, V. des Aechmis, in Aegina, Paus. 8, 5, 10.

Βρίανα, *ων*, pl. Stadthagen (*βρία* thraciſch = *πόλις*, ſ. St. B. s. *Βρουτοβρία* u. *Σηλυμβρία*, Hesych.), Stadt in Phrygien, Hierocl. u. auf Münzen. Nehnl.:

Βριαντική, Burgau, b. Liv. 38, 41 Priaticus campus, Landſchaft in Thracien, welche früher *Γαλαϊκή* hieß, Her. 7, 108.

Βριάρεως (ep. dreiſylbig ⏑⏑–), g. *εω*, b. Zenob. 5, 48 *έω*, d. *εῳ*, acc. *εων*, att. nach Et. M. **Βριαρεύς, *έως***, doch braucht nur der Dichter Timocl. b. Ath. 6, 224, a dieſe Form, während Posid. b. Ath. 9, 376, f *Βριάρεως* hat, u. die Proſa (Plat. Euthyd. 299, c, b., Apd. 1, 1, 1, Plut. amic. mult. 1, 6, b., Paus. 2, 1, 6, b., Luc. d. deor. 21, 2, b., A.) ſtets *Βριάρεως*, ſpätere Dichter haben auch *εύς*, *ῆος*, ſo Nonn. 39, 291. 48, 361, Callim. Del. 143, u. Et. M. führt auch eine Form *Βριάρηος*, *ου*, theſſ. *εω*, abgek. *ηο*, an, (*ὁ*), Hartknoch (ſ. Et. M.; Buttm. Lexil. 1, 231 überſetzt Starkwucht). 1) älterer Name (Name der Götter) für Aegäon, S. des Uranos u. der Gäa, einer der hundertarmigen Rieſen, Il. 1, 403, Hes. th. 149, Flgde, ſ. oben. Er wurde ſprichw. von Allem, was beſonders ſtark iſt, dah. *Κόττου ἰσχυρότερος καὶ Βριάρεω*, Apost. 9, 98, vgl. mit Posid. u. Timocl. a. a. St. u. Greg. Nas. or. 18, p. 290, a. Daher nannte Marcellus den Archimedes *τὸν γεωμετρικὸν Βριάρεων*, Plut. Marcell. 17. — Nach ihm hießen die 100 Quellen des Berges Aegäon am Fluß Rhyndacus *παλάμαι Βριάρεω*, Arr. in Eust. Il. p. 128, 35, u. da unſer Titane mit den Giganten verwechſelt wurde, die Säulen des Herkules *Βριάρεω στῆλαι*, Arist. b. Ael. v. h. 5, 3, Euphor. in Schol. D. Per. 64, Hesych. 2) ein Centaur, V. des Siſanos u. Aetna, Demetr. in Schol. Theocr. 1, 64. — Auch V. des Herakles, Zenob. 5, 48.

Βριάχος, = *Βρίαχος* (Soph. in Et. M., Hesych.), Schreier, Satyrname, Müll. H. d. A. d. K. §. 385, 7. K.

Βριγαικινοί, Volk am Aſtura in Hisp. Tarrac. mit der Stadt **Βριγαίκιον**, Ptol. 2, 6, 30.

Βρίγαντες, 1) Volk in Britannien (Hibernien, Albion), Paus. 8, 43, 4, Ptol. 2, 2, 7. 3, 16, St. B. 2) = *Βρίγες*, w. ſ., Herdn. b. St. B.

Βριγάντιοι, Volk der Vindelicier, Strab. 4, 206.

Βριγάντιον, *τό*, 1) Flecken der Brigantier am Bodenſee, j. Bregenz, Strab. 2, 179. 206, Ptol. 2, 12, 5. 8, 7, 3. 2) Flecken der Seguſianer in Gallien, j. Briançon, Ptol. 3, 1, 40. 3) Stadt Galläciens am Meer, j. Corunna, D. Cass. 37, 53.

Βρίγες (*ῐ̆*, ſ. Lob. parall. 104), Herdn. b. St. B. **Βρίγαντες**, (*οἱ*), nach Iub. Maur. b. Hesych. lydiſches Wort = Franken d. i. Freie, 1) thraciſches Volk an der Grenze von Macedonien, nach welchen die *Φρύγες* benannt ſein ſollen, Her. 7, 73, Strab. 7, 295. 330, fr. 25, St. B. s. v. u. s. *Φρυγία*, Et. M. 2) phrygiſches Volk im griechiſchen Illyrien (bei Dyrrhachium), App. b. civ. 2, 39. 3) Name der Sclaven, die mit im Heere bei Brutus u. Caſſius dienten, Plut. Brut. 45.

Βρίγος, m. ein Phrygier, der ſich in Macedonien niederließ, St. B. s. *Βρίγες*.

Βριγουλος, m. früherer Name des Fluſſes Arar, Plut. fluv. 6, 1.

Βρίδαμα, St. der Poruaren in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Βρίζακα, St. in Armenien, Ptol. 5, 13, 14.

Βρίζανα, Fluß in Perſien, viell. j. Bender Dellim, Arr. Ind. 39, 7. S. *Βριζοάνας*.

Βριζώ, *οῦς*, *ἡ*, °Ruhkühre (ſ. Et. M., Eust. Od. 12, 252), Göttin der Delier u. zwar Traumdeuterin u. Beſchützerin der Schiffe, Som. h. Ath. 8, 335, a.

Βριήτης, m. Starke, Maler aus Sicyon, V. des Pauſias, Müller H. d. A. d. K. §. 137, 4. K.

Βριθαγόρας, *ου*, m. Hartrat, Heracleote, Memn. fr. 51. 60 (ed. Müll. III, 553. 557).

Βριθώ, f. °Hartine, eine der meliſchen Nymphen, Tzetz. zu Hes. op. 144, Theogn. 101.

Βρικιννίαι, *αἱ*, Lattich, Caſtell in Sicilien, j. Li Brizzi, Ew. **Βρικιννιάτης**, St. B.

Βριλησσὸν ὄρος, b. Strab. 9, 399 **Βριλησσός**, Et. M. u. S. Emp. adv. math. 1, 257 **Βριλησός**, Theogn. **Βρίλησος**, Simon. u. Schol. Ap. Rh. 1, 212 **Βριλισσός**, was etwa Spiegelberg wäre, m., viell. von *βρῖ* —*λᾶς*, Hartenſtein, nach Welck. Cycl. ep. 244 zſgz. aus *ἰρωλισσάς*, ſ. Lob. path. 412, ein hohes Felsgebirge, nordweſtlich von Lycabettus, j. Turco Vuna, Thuc. 2, 23.

Βριληπιάδης, m. (?), Mannèn., Ephem. archaeol. 1105.

Βριμίας, m. Schnauffer, Olympionike aus Elis, Paus. 6, 16, 5.

Βριμώ, *οῦς*, (*ἡ*), Schnaubern, Scheuch (Et. M., Schol. Ap. Rh. u. Eust. Od. 1, 102) od. ähnl. Irminſwind (d. i. *ἰσχυρά*, Hesych.), anders Welck. Syll. p. 157, 1) Beiw. der Hekate u. = Hekate, Ap. Rh. 3, 1210. 860 u. ff. nebſt Schol. dazu u. zu Clem. Alex. protr. 2, 15, zu Lycophr. 1176, Eudoc. p. 88. 2) Beiw. der Proſerpina u. = *Περσεφόνη*, Tzetz. Lycophr. 698 u. zu Hes. opp. 144, u. ſo = Hekate u. Proſerpina, Tzetz. Lycophr. 1176, Et. M., vergl. mit Luc. necyom. 20, Orph. Arg. 17. 431, A. 3) Beiw. der Ceres, Clem. Alex. protr. 2, 15, Arnob. adv. gent. 5, p. 170. 4) Beiw. der Rhea, Theodor. therap. serm. 1, 699. S. Tschirner graec. nom. in *ω* exeunt. p. 80.

Βρινσίττα, ſ. *Βενσίττα*.

Βριξάβα, Widderkopf (ſ. Plut.), Gebirge am Tanais, Plut. fluv. 14, 4.

Βριξάνται, Volk in Rhätien (Brixen), Ptol. 2, 12, 3.

Βριξέλλον, b. Plut. Oth. 5. 10. 18 **Βριξίλλον** (v. l. *Βριξίλον*), Ios. b. Iud. 4, 9, 9 *Βρίξελλον*, Städtchen am rechten Po-Ufer in Gallia Cisalp., j. Breſello od. Bregella, Ptol. 3, 1, 46. Ew. **Βριξέλλων**, Phleg. Trall. fr. 29, b.

Βριξία, St. in Oberitalien, j. Brescia, Strab. 5, 213, Ptol. 3, 1, 31.

Βριουάντης λιμήν, Seehafen der Namneten, j. Bay de Pinnebe, Ptol. 2, 8, 1.

Βρῖσα, f. 1) Hartenſtein, = *Βρήση*, Et. M. Schol. Il. 1, 366, St. B. Davon **Βρισαῖος**, der Beiw. des Dionyſos, Et. M., St. B. — Fem. **Βρισαΐς**, Inscr. 2042. 2) Ellentrud, eine Nymphe, welche den Dionyſos erzogen haben ſoll, gew. im plur. *Βρῖσαι* (richtiger *Βρῖσαι*), Et. M. Sie ſollen den Ariſtäos die Bienenzucht

gelehrt haben, daß ſie in Et. M. durch *βλίσαι*, alſo Zeidlern erklärt werden, Heracl. Pont. fr. 9, 2, Hesych.

Βρῖσεύς, *έως*, ep. *ῆος*, (ὁ), Hartmann (ſ. Et. M.), S. des Ardys, K. der Leleger in Pedaſos od. Prieſter in Lyrneſſos, V. der Hippodameia od. Aſtynomeia u. des Ection, Il. 1, 392. 9, 132. 274, Luc. imag. 8, Schol. Il. 19, 291, Dict. 2, 17. Davon:

Βρῑσηΐς, *ίδος*, (ἡ), Briſeus-Tochter, nach den Schol. zu Il. 1, 392 u. Eust. Hom. 77, 30 Hippodameia od. Aſtynome mit Namen, doch ſtets bloß *ἡ Βρ.* genannt, Il. 1, 184 — 24, 676, ὅ., Qu. Sm. 3, 552 — 14, 216, ὅ., D. Hal. rhet. 9, 13, Strab. 13, 584, Luc. pr. imag. 24, A., oder auch *ἡ Βρ. κούρη*, Il. 1, 336 — 9, 106, ὅ. Ihre Abbildung, Paus. 10, 25, 4. Auch im plur. **Βρισηΐδες**, ſ. gl. **Βρισῆδες**, Et. M. 604.

Βρίσων, m. Hartung, Macedonier, Arr. An. 3, 12, 2.

Βρισσάνας, *α*, *ποταμός*, = *Βρίζανα*, w. ſ., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 24, Ptol. 6, 4, 2.

Βριτολάγαι, Völkerſchaft im europäiſchen Sarmatien (Beſſarabien), Ptol. 3, 10, 13.

Βριτόμαρις, b. Plut. Rom. 16 **Βριτόμαρτος** u. b. Plut. Marcell. 6. 8 **Βριτόματος**, der Celte Virdomarus, App. Samn. 6. Celt. 11.

Βρῑτόμαρτις, (ἡ), Trude od. Hartwine (ſ. Neanth. b. Phavor. s. v. u. Et. M.), nach Einigen T. der Hekate (ſ. Neanth. b. Phavor.), nach Andern T. des Zeus u. der Karme, auch *Δίκτυννα* u. *Ἄφαια* genannt, w. ſ., kretiſche Göttin, Strab. 10, 479, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3, ὅ., Callim. h. 3, 190 u. Schol., Schol. Ar. Ran. 1358; ihr Bild, Paus. 9, 40, 2; b. Nonn. 33, 343 heißt Chalkomede *ὁπλοτέρη Βρ.* od. *νέη*, 333. Auch = Artemis in Kreta, Paus. 3, 14, 2. — Daß ſie auch in Aegina verehrt wurde, lehrt Anton. Lib. 40.

Βριτόρης, Aeduer, App. Celt. 21.

Βριττανία, ſ. *Βρεττανοί*.

Βρόγγος, *ου*, (ὁ), Strote (Kehle), ital. Strozzi, 1) Eigenname, Nonn. 17, 40 u. ff. 26, 221. 2) Fluß in Obermöſien, nach gew. Anſicht die Morava, nach Niebuhr röm. Geſch. II, 578 die Sau, Her. 4, 49.

Βροδεντία, Ort in der j. Oberpfalz, Ptol. 2, 11, 30.

Βρόκχος, b. röm. Brocchus, Zuname der Labeones, Ios. 19, 3, 4. — Auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 607.

Βρόμβιος, m. Waſſermann (nach Nonn. für *ὄμβριος*), Mannsn., Nonn. 18, 344.

Βρομαρός, *οῦ*, m. Schaller, Praßler, Macedonier, Thuc. 4, 83.

Βρομία, ep. *-ίη*, f. 1) serva, Plaut. Amphitr. 2) eine Bacchantin, Nonn. 21, 64. 88. Aehnl.:

Βρομιδία, f. (zweifelh. Lesart), *Schallerin, eine Flötenbläſerin, Theop. b. Ath. 13, 605, b.

Βρόμιος, *ία*, *ον*, 1) Adj. = *Βάκχου* od. bacchantiſch, *Βρ. Νύμφαι*, Scol. 5 ed. Bergk, *χάριες*, Ar. Nub. 311, auch *ως*, *ον*, daß. *Βρόμιος χοροστυπίη*, Anth. IX, 98. 2) Subst. *Βρόμιος*, *ου*, ep. auch *οιο*, voc. *Βρόμιε* (Ar. Thesm. 991, A.), (ὁ), Schaller, Praßler (ſ. D. Sic. 4, 5, Et. M. u. Pratin. fr. *ἐμός*, *ἐμὸς ὁ Βρόμιος*, *ἐμὲ δεῖ κελαδεῖν*, *ἐμὲ δεῖ παταγεῖν*, u. daß. *βρομιάζεσθαι*, bacchiſch od. laut jubeln, ſ. Lex., andere Erklärung = *βόρμιος*, Suid.), a) Bein. des Dionyſos u. dieſer ſelbſt, Aesch. Eum. 24, Pind. b. D. Hal. comp. verb. 22, orac. b. Dem. 21, 52, Orph. h. 40, 10, ὅ., Nonn. 5, 560 — 48, 968, ὅ., Anacr. 37, Inscr. 1177, A., daß. abwechſelnd mit *Βάκχος*, Anth. Plan. 4, 184, u. *θεὸς Βρόμιος*, Matr. b. Ath. 4, 137, b. Es ſteht daß. auch, wie *Βάκχος*, für Wein, Anth. IX, 246. 247. 409. XI, 54, ὅ. b) Bein. des Ares, fr. *ἀδ.* 111 ed. Bergk. c) = *Σάτυρος*, Teleol. b. Hesych., während es in ep. IX, 826 *Βρομίου Σάτυρος*, wie IX, 745 *Βρομίου τράγος* heißt. d) *ὁπλότερος Βρόμιος*, vom Zagreus, Nonn. 24, 45. e) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. f) Mannsn. auf einem rhodiſchen Amphorenhenkel des Muſeums d. archäol. Geſellſch. zu Athen. K.

Βρομίσκος, Rauſchenberg, St. in Macedonien am Abfluß des Bolbeſees, Thuc. 4, 103. Vgl. *Βορμίσκος*.

Βρόμος, 1) = *Βρόμιος* b. i. Dionyſos, Et. M. 4. 2) Haber, ſcherzh. Wortſpiel mit *Βρόμιος*, Iul. ep. IX, 368. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 459.

Βροντίας, = *Βροτέας*, Tzetz. exeg. p. 68.

Βροντή, f. Donner, 1) perſonific. Donner, Orph. h. prooem. 39. 2) Name eines Sonnenroſſes, Hyg. f. 183.

Βρόντης, *ου*, Pherec. *ωο*, (ὁ), Donner, S. des Uranos u. der Ge, Cyclop, Hes. th. 140, Nonn. 14, 59, ὅ., Apd. 1, 1, 2, Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1, Schol. Il. 8, 39.

Βροντῖνος, m. Donner, 1) Krotoniate, Vater, nach Andern Gatte der Theano, Philoſoph, D. L. 8, 1, n. 22. 2, n. 2. 5, n. 2. 2) Metapontiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 132. 167. Aehnl.:

Βρόντων, *ωνος*, m. Böotier, V. des Therobous, Cephal. b. Malal. p. 45. — Tzetz. exeg. 132.

Βρόταχος, m. Mannhardt, Gortynier aus Kreta, Simon. 182 ed. Bergk.

Βροτέας, *ου*, m. Menſching, 1) S. des Hephäſtos u. der Pallas, Ov. Ib. 517 u. die Auslegg. 2) ein Käſtuskämpfer auf der Hochzeit des Perſeus, Ov. met. 5, 106. 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 262. 4) V. des Tantalus, Paus. 2, 22, 3. 5) S. des Tantalus, Paus. 3, 22, 4, Mantiss. prov. 2, 94. S. *Βροντέας*.

Βροτῖνος, m. Philoſoph, Phot. cod. 167, vielleicht *Βροντῖνος*.

Βροῦγες, Volk in Gallia Belgica, Ptol. 2, 9, 8.

Βρούκτεροι, die Bructeri im Deutſchland an der Ems, Strab. 7, 291 u. ff.

Βρουσίς, f., b. Con. amat. 46 **Βρουσιὰς γῆ**, Rothacker, ein Theil Macedoniens, der ſeinen Namen von **Βροῦσος**, (Rothe), einem Sohne des Emathios, haben ſollte, Ew. **Βροῦσοι**, auch *Βρύσοι* geſchrieben, St. B.

Βρούτιδες *γυναῖκες οὕτω καλούμεναι οἱονεὶ Σίβυλλαι καὶ προφῆτιδες*, Suid.

Βρούτιοι, = *Βρέττιοι*, w. ſ.

Βρουτοβρία, St. in Bätica, Ew. **Βρουτοβριανός**, St. B.

Βροῦτος, (ὁ), voc. *Βροῦτε*, Plut. Brut. 9, ὅ., A., Brutus, der röm. Bein. der Iunii (als unſer Dummbart erklärt von D. Hal. 4, 67, D. Cass. fr. 10, 10); daß. *Βροῦτος*, D. Hal. 5, 18, Plut. Caes. 61, u. zwar gab es a) zwei *Λεύκιος Ἰούνιος Βρ.*, einen Patricier u. Plebejer, D. Hal. 1, 74-7, 86, ὅ., u. beſ. 6, 70, uch bloß *Ἰ. Βρ.* genannt, D. Hal. 5, 48, Plut. Brut. 1, App. b. civ. 1, 60, ὅ., od. *Βροῦτος Ἰούνιος*, Plut. Cor. 7, auch *ὁ πάλαι* od. *παλαιὸς Βρ.*, App. b. civ. 2, 112. 120, D. Cass. 44, 12, od. *Βρ. ὁ πάλαι*, App. b. civ. 2, 119, od. *ὁ πάνυ Βρ.*, D. Cass. 44, 12. — Er u. ſeine Partei *οἱ περὶ Δ. Ἰ. Βρ.*, D. Hal. 6, 89; D. Hal. 7, 26 ſteht auch einmal *Τίτος Ἰ. Βρ.*, wo man *Λεύκιος* zu leſen hat. b) mehrere Decimus (Iunius) Br., daher *Δέκιμος Βρ.*, Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64. qu. rom. 84, D. Cass. 39, 40, auch *ὅ τε Βρ. ὁ Δέκιμος* geſchr., D. Cass. 41, 19. 44, 14, od. *Δέκμος Βρ. Ἀλβῖνος*, App. b. civ. 2, 111. 115. 3, 27, auch bloß *Βρ. Ἀλβῖνος*, Plut. Caes. 66. Anton. 11, ὅ., od. *Δέκμος Βρ.*, App. Illyr. 19. b.

civ. 2, 48, u. getrennt *Δέκμος τε Βρ.*, Nic. Dam. fr. 19, *Δέκμος ὁ Βρ.*, App. b. civ. 2, 143, u. *Βροῦτος ὁ Δέκμος*, App. b. civ. 3, 2, od. *ὁ Βρ. ὁ Δ.*, D. Cass. 44, 18. 45, 9. 14. c) *Σέξτος δὲ Ἰούν. Βρ.*, App. Iber. 73, od. *Βρ. ὁ Καλλαϊκός*, Strab. 3, 152. d) *ὁ Καισίων ὁ Βρ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 41, 60, od. *Βρ. Καισίων*, App. Illyr. 18, *Μάρκος Βροῦτος*, Plut. Caes. 62, Nic. Dam. 19, auch getrennt *M. δὲ Βρ.*, Plut. Brut. 1, od. *Βρ. M.*, Zonar. ann. 10, 10, u. getrennt *Βρ. δὲ M.*, Plut. Pomp. 80, *Βρ. ὁ M.*, App. b. civ. 2, 122. 3, 2, *ὁ Βρ. ὁ M.*, D. Cass. 43, 45—46, 51, 5., auch *ὅ τε Βρ. ὁ M.*, D. Cass. 46, 30. Seine Partei od. auch seine Soldaten heißen *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Βρ.*, Plut. Brut. 11, 5., App. b. civ. 3, 23, 5., doch auch *οἱ Βρούτιοι*, App. b. civ. 4, 128. Den Namen *Βροῦτος* führte außer einer Schrift Ciceros eine von Cäsar, Plut. Brut. 2.

Βρουττία u. **Βρούττιοι**, ſ. *Βρεττία*.

Βρόχιλλα, ſ. *Βράχιλλα*.

Βρόχοι, *οἱ*, feſter Platz in Cöleſyrien, Pol. 5, 46. 61.

Βρόα, f. (Eule), Name einer Sclavin, Theod. prodr. 1, 178.

Βρυάλιχος, m. Geila, Erfinder eines Kriegstanzes, welcher *Βρυάλιχα* heißt, Poll. 4, 104 (v. l. *Βαρύλλιχος* u. *Βαρβύλλιχος*).

Βρυάνιον, *τό*, Geilnau (*βρυανιῶν = μετεωριζόμενος καὶ κορωνιῶν*, Hesych.), St. der Deurieper in Macedonien, Strab. 7, 327, nach St. B. in Theſprotien, Ew. **Βρυάνιος**, St. B.

Βρύαξις, *ιδος*, m. Vollmann, 1) Bildhauer aus Athen, Paus. 1, 40, 6. 2) anderer Bildhauer in Aegypten, Athenod. b. Clem. Alex. protr. 14. 3) Feldherr, Long. past. 2, 28.

Βρέας, *αντος*, m. Geila od. Uhle, ein argiviſcher Heerführer, Paus. 2, 20, 2. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. c. 36. 4) Hundename, Xen. ven. 7, 5. Mehnl.:

Βρέασις, m. S. eines Bitton, Roß in Jahns Archiv 1833, p. 438, att. Inscr. n. 23, 2.

Βρυγητίδες *νῆσοι*, zwei Inſeln im adriatiſchen Buſen b. Ap. Rh. 4, 330. Sing. **Βρυγητίς**, fem. von *Βρύξ*, *Βρῦγος*, w. ſ., St. B.

Βρυγίας u. **Βρύγιον**, St. in Macedonien, Ew. **Βρύγιος** u. **Βρυγικός**, St. B. Wahrſch. Städte der Brygen, w. ſ.

Βρῦγοι, b. Her. **Βρύγοι** (doch ſ. *Βρῦγητίς*), ferner auch **Βρύγες**, b. Strab. 12, 550 u. Et. M. **Βρύγαι**, **Βρύξ** b. St. B., ein thraciſches u. nach Scymn. 434 barbariſches Volk, welches Her. 6, 45 den Macedoniern benachbart ſein läßt u. 7, 185 in die Gegend zwiſchen Chalcidice u. die Axiosmündung ſetzt, nach St. B. iſt es ein macedoniſches, nach Strab. 7, 326 u. 327, Scymn. a. a. O. u. Procl. chrest. 4 ein illyriſches, in Epirus u. an den Quellen des Erigon ſeßhaftes Volk, u., wie Strab. 12, 550 u. Et. M. angeben. = *Φρύγες*. Fem. dazu iſt **Βρυγίς**, St. B., u. **Βρυγητίς**, w. ſ.

Βρυέννιος, m. ſpäter Mannsn., vgl. Fabric. bibl. gr. III, 649.

Βρύης, *ητος*, m. Maler aus Sicyon, Plin. 35, 11, 128, vgl. mit Arcad. p. 23, 8. S. Keil an. p. 224, ſ. *Βρύας*.

Βρύθακες, *αἱ χιτῶνες Βομβύκινοι ἢ γένος ἱματιῶν*, Hesych. (Mein. vermuthet *Βρυθακίδαι*.)

Βρύκη, f. Schreiern (nach Hesych. bei den Doriern *βρύκαι = αἱ ἱεραί*, d. i. nach Mein. *ὁλολύζουσαι*), T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5, Marm. par. p. 443 ed. Müll. S. *Βεβρύκη*.

Βρύκης *καὶ Βρύκαι* (viell. *Βρῦκαι*), thraciſches Volk. Man ſagte auch **Βρυκεῖς** u. **Βρυκήιοι**, St. B. S. *Βέβρυξ*.

Βρυκλίκη, f. (viell. Rauſchingen), Landſchaft in Cilicien mit der Stadt Auguſta, Ptol. 5, 8, 6.

Βρύκων, m. Ruffmann (ſ. Hesych. s. *βρύκος*), Mannsn. auf einer bleiernen Platte aus Cubba. S. *Ἀθηνᾶ* vom 10. Sptbr. 1860. K.

Βρύλλιον, *τό*, (viell. = *Πρύλλιον*, alſo Walburg), St. in Myſien an der Propontis, nach Ephor. b. St. B. *Κίος*. Ew. **Βρυλλιανός**. Die Landſchaft **Βρυλλίς**, St. B.

Βρῦουσα, f. Schrei, 1) eine Mänade, Nonn. 14, 222. 2) Andere, Inscr. 1818.

Βρυσάκιον, (Richenburg), illyriſche Stadt b. Dyrrhachium. Ew. **Βρυσακοί**, St. B.

Βρυσιαί, ep. (Il. 2, 583) **Βρυσηαί**, b. Paus. 3, 20, 3 **Βρυσίαι**, b. Hesych. **Βρύσια**, Reichenſchwand, St. in Lakonika am Taygetusgebirge, St. B. (der ſie nach Elis ſetzt).

Βρυσκίδης, m. (Reichlin), Mannsn., Inscr. 3064. Mehnl.:

Βρυσμός, m. Name eines Königs, Et. M. 249.

Βρύσσων, = *Βρύσων*, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 104.

Βρύσται, Stauffen (nach Hesych. = *κρημνοί*), *πόλις κρημνώδης*, Hesych. Viell. = *Βρυσιαί*.

Βρυστακία, St. der Denotrer. Ew. **Βρυστακιάτης**, St. B.

Βρύσων, *ωνος*, m. Reichelt, 1) Heraklcot, V. des Herodor, Plat. ep. 13, 360, c, Arist. elench. soph. c. 11 u. Alex. Aphrod. dazu — anal. post. 1, 9 u. Philopon. dazu — rhet. 3, 2 u. Schol. in Cram. an. 2, 304 dazu, Theop. b. Ath. 11, 508, d, vgl. mit 509, c (*βρυσωνοθρασυμαχεσολῃψικερμάτῳ*), A. 2) S. des Stilpon, Lehrer des Pyrrhus, D. L. 9, 11, n. 1. 3) Achäer, Lehrer des Krates, D. L. 6, 5, n. 1. 4) Mannsn., Simon. 68 (XIII, 20).

Βρυτέαι, *οἱ*, b. Harp. **Βρυτάδαι** (v. l. *Βρυττάδαι* u. *Βρυτίδαι*), Treſter, ein athemiſches Geſchlecht, Dem. 59, 59 u. ff., Hesych., Suid.

Βρυττία u. **Βρύττιοι**, ſ. *Βρεττία*.

Βρυτώ, f. Treſter, T. des Agathopus, Inſchr. von Minoa auf Amorgos in der *Πανδώρα* vom 15. Decbr. 1860. K.

Βρύχων, m. Braufe, 1) Platäer, Inscr. 1542. 2) Fl. des Pelion im macedoniſchen Pallene, Lycophr. 1408, Dicaearch. fr. 60, 7, Hesych.

Βρυώ, f. Richinza, Pythagoreerin aus Argos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βρύων *αἰγιαλός*, *Reichenwerde, Gegend in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 3.

Βρωτῖνος, m., Suid. s. *Θεανώ*, falſche Lesart für *Βροντῖνος*.

Βρότιον, m. wahrſch. = *Βρότιον*, Mannsfeld, St. in Samothrace, Nonn. 13, 404.

Βόαοι, libyſches Volk, Nic. Dam. fr. 133.

Βύβαι, (*οἱ*), Richizos, St. u. Volk in Thracien, Ew. der St. **Βυβαῖος**, St. B. (Nach Berkel verdorben aus *Ῥυβαί* d. i. Rufae.)

Βυβασσός, b. Parthen. 3 **Βύβασσος**, Ephor. b. St. B. **Βύβαστος** u. **Βυβάστιον**, b. D. Sic. auch *Βουβαστός*, w. ſ., u. b. St. B. s. *Ὑγασσός* auch *Βουβασσός*, Reichenau, 1) St. in Karien, öſtl. von Knidos, Ew. **Βυβάσσιος**, St. B. s. v. u. s. *Σύρνα*. Der Theil der Landzunge, welcher der Stadt gehörte, hieß davon *ἡ Χερσόνησος ἡ Βυβασσίη*, Her. 1, 174. 2) ein Hirt, wel-

cher den Podalirius aus dem Meere rettete u. der Stadt den Namen gab, St. B. a. a. O.

Βύβλη, f. T. des Milet, nach welcher Byblos benannt ſein ſoll, St. B. s. *Βύβλος*. S. *Βυβλίς*.

Βυβλία, f. *Βύβλος*.

Βυβλιανός, m. Mileſier, Insor. 2878.

Βυβλιάς, *άδος*, dat. pl. Nonn. 3, 108 *Βυβλιάδεσσιν*, d. i. Einwohnerin von Byblos in Phönizien, Nonn. 29, 344, Et. M., St. B.

Βύβλινος, *η, ον*, adj. von *Βύβλος*, dah. *ἡ Βυβλίνη κεφαλή*, Luc. dea Syr. 7, *Βύβλινος οἶνος* d. h. aus der phöniziſchen Stadt *Βύβλος*, Et. M., f. *Βύβλιος*, od. *ἡ χώρη ἡ Βυβλίνη* (in Phönizien), Luc. dea Syr. 8; dagegen *Βύβλινα ὄρη* bei Aesch. Prom. 811, Gebirge in Aegypten. Sprichw. war *Βύβλινον τοὐμὸν μέθυ*, d. i. phöniziſcher Palmwein, f. *Βύβλιος*, doch viell. auch von *βύβλος*, Baſt, gebildet, wie im Sprichw. Zenob. 2, 73 u. nach Aesch. suppl. 761. S. App. prov. 1, 66, wo am Anfang *Βύβλος νῆσος* ſteht (?).

Βύβλιος, *ία, ιον*, 1) Adj., z. B. *οἶνος* d. i. phöniziſcher Palmwein, Archestr. b. Ath. 1, 29, b, od. *Βυβλίη*, als Bein. der Aphrodite, Luc. Syr. dea 6, u. *Βύβλιος ἀνήρ*, ein Mann aus Byblos, Ael. v. h. 4, 1, Luc. Syr. dea 8. 2) Subst. der Einw. von Byblos in Phönizien, Apd. 2, 1, 3, Luc. Syr. dea 6, 5., St. B., A. — in Aegypten, Plut. Is. et Os. 15. 3) *Βύβλιοι*, ein ſcythiſches Volk, St. B.

Βυβλίς, *ίδος*, *ἡ*, 1) T. des Milet u. Schweſter des Kaunos, Arist. u. Neanth. b. Parthen. 11, a, Nonn. 13, 557, St. B. s. *Καῦνος*, Suid., Schol. Theocr. 7, 115, Conon 2, A., f. *Βιβλίς*. 2) die aus ihren Thränen entſtandene Quelle in Milet, Parthen. a. a. O., Nonn. a. a. O., Theocr. 7, 115 u. Schol. 3) ein Berg in Milet, Schol. Theocr. 7, 115. 4) Name der Inſel Melos, den ihr früher phöniziſche Byblier gaben, St. B. s. *Μῆλος*.

Βύβλος, 1) als Adj. *Βύβλος ἀγχίαλος*, D. Per. 912, u. *Βύβλος χώρα* (hier in Aegypten), Plut. Is. et Os. 15. II) als Subst. 1) (*ἡ*) b. D. Sic. 19, 58 **Βυβλία**, a) St. in Phönizien, j. Djebeil, Strab. 16, 755, Ios. b. Iud. 1, 21, 11, Nonn. 3, 109, 5., Arr. An. 2, 15, 6, Ptol. 5, 14, 4, Luc. dea Syr. 7, 5., A. Ew. **Βύβλιος**, w. f. b) St. im ägyptiſchen Delta, Ctes. c. 33, St. B. u. oben unter *Βύβλιος* u. beim Adj. Ew. **Βύβλιος**, f. oben, u. **Βυβλίτης**, St. B. 2) (*ὁ*) a) B. der Cyprus, St. B. s. *Κύπρος*. b) b. röm. Bibulus, Bein. der Calpurnii u. Publicii (f. *Βίβουλος*), dah. *Λεύκιος B.*, App. b. civ. 2, 9—5, 132, 5., u. *Μάρκος B.*, App. b. civ. 2, 49, *Καλπούρνιος B.*, Plut. Caes. 14, u. bloß *B.*, 5., z. B. der Schriftſteller L. Calp. Bib., Plut. Brut. 23.

Βῶβις, ägyptiſcher Halbgott. K. von Aegypten, Maneth. b. Euseb. Arm. chron. p. 93.

Βῶλαντες, b. Her. u. A. *Γύλαντες*, auch *Βυζάντιοι* genannt nach St. B., od. *Βυζάκιοι*, Strab. 2, 131, ein libyſches Volk in der Umgegend von Karthago, Eust. D. Per. 803. Die Landſchaft *ἡ* **Βυλακὶς** *χώρα*, Pol. b. St. B., Et. M., b. Pol. 3, 23 *ἡ* **Βυσσάτις**, *ίδος, ιν*, b. Ptol. 4, 3, 26 *ἡ* **Βυλακῖτις** *χώρα*, der auch 4, 3, 39 eine Stadt **Βυλακίνα** anführt. Nach St. B. aber hießen die Bewohner der Gegend **Βυλακηνοί** u. zerfielen in zwei Stämme. Von ihnen hatten die *Βυλαχηνὰ ἱμάτια* ihren Namen, St. B. Bei Phot. 14, a, 2 heißt auch die Landſchaft ſelbſt *Βυλαχηνή*.

Βυλάντεια, f. = *Βυζάντιον*, Simon. 161 od. 104 ed. B., St. B. s. *Καυκώνεια*, Et. M. als Adj.

Βυλάντιον, Stadt an der Weſtküſte von Indien, j. Baſſein, Ptol. 7, 1, 7,

Βυλαντιακὸν τὸ στόμα, Strab. 1, 21. 2, 125, auch *τὸ Βυζάντιον στόμα* genannt: Strab. 1, 49, od. *τὸ στ. τὸ κατὰ τὸ Βυζάντιον*: Strab. 2, 71—12, 563, b. S. *Βυζάντιον*.

Βυλαντιάς, *άδος*, f. Adj. = *Βυλαντία*, z. B. *Ῥώμη*, Anth. xv, 15. Plan. 4, 56. 72, *Μοιρώ*, Christod. ecphr. II, 405; die Einwohnerin, Anth. Plan. 4, 284.

Βυλαντῖνος, ſpäteres Adj. = *Βυζάντιος*, zuerſt gebraucht von Claudian in Eutrop. 2, 136, f. Lob. path. p. 244, n. 14, dann Bezeichnung einer Klaſſe von ſpätern Geſchichtſchreibern.

Βυλάντιον, (*τό*), Reichenheim, 1) St. in Thracien am Bosporus, der Sage nach von *Βύζας*, w. f., gegründet, ſpäter *Κωνσταντινούπολις* genannt (Hesych. Miles fr. 4, 5—39). S. Her. 4, 87, b., Flgde., bisw. als Fem. betrachtet, wie Polyaen. 4, 6, 8, vgl. mit Hes. b. Ath. 3, 116, b u. Ath. 8, 351, c. Ew. (*οἱ*) **Βυζάντιοι**, Her. 4, 87, Flgde, bisw. = *Βυζάντιον*, Her. 5, 26, Plut. Cat. min. 36, Polyaen. 4, 2, 21. Fem. **Βυζαντία**, Ach. Tat. 1, 3, Anth. VI, 119, tit. Adj. **Βυζάντιος**, dah. *Βυζαντία παρθένος*, Plut. Cim. 6, *Βυζάντιον οὖδας*, D. Per. 804, *στόμα*, f. unter *Βυζαντιακός*, A. 2) St. in Libyen, St. B. u. Eust. D. Per. 803.

Βυζαντίς, *ίδος*, fem. u. adj., *πάτρη*, Christod. ecphr. Anth. 2, 408, *Ῥώμη*, Agath. in Anth. Plan. 4, 80.

Βύζας, *αντος*, m. auch *Γύζας* (St. B. s. *Γυναικόπολις*), u. auf byzant. Münzen *Βύζας* geſchr. (ſ. Ahr. Dial. II, 584), Richo, S. der Karoeſſa (einer Tochter der Jo) u. des Poſeidon, K. des Landes, wo nach der Sage von ihm Byzanz gegründet wurde, nach Einigen Führer einer argiviſchen Colonie, D. Sic. 4, 49, Hesych. Miles. fr. 4, 5—34, Eust. D. Per. 803, Nonn. 3, 366, Anth. Plan. 4, 67, St. B. s. v., mit einer Statue in der Baſilica zu Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 34 u. epigr. daſelbſt, Anth. Plan. 4, 66.

Βυζάντιοι, = *Βυζάντιος*, Rangabé Inscr. n. 134.

Βύζη, f. Richlint, T. des Craſinos, Anton. Lib. 40.

Βυζηνοί, Volk in Lykaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Βύζηρες, b. Plin. 6, 4 Buzeri, von Hecat. *Δίζηρες* genannt, nach Strab. 12, 549 ein barbariſches Volk im Pontus Cappadocicus, Ap. Rh. 2, 398. 1247, Orph. Arg. 749, D. Per. 765, Scyl. 82 u. ff., St. B. s. v. u. s. *Ἐπτακωμῆται*. Einen Hafen **Βυζηρικὸς λιμὴν** erwähnt St. B.

Βύζης, *ου*, ep. (Anth. app. 254) *εω*, m. 1) Narier, welcher um Ol. 50 die Kunſt den Marmor in Ziegeln zu ſägen erfand, Paus. 5, 10, 3. 2) Führer der Megarer nach Byzanz, hier mit *Βύζας*, w. f., vermengt, Eust. D. Per. 803, St. B. 3) K. von Babylon, Conon. 12, wo viell. *Βύσσου* ſtatt *Βύζου* zu leſen iſt.

Βυζία, *ἡ*, *Richwell, eine Quellnymphe, welche den Byzas in Thracien aufzog, Hesych. Miles. fr. 4, 9.

Βύζιος, m. S. des Poſeidon, Zenob. 2, 63 u. Diogen. Vind. 1, 99 (v. l. *Βυζηνός*), wohl = *Βύζας* u. viell. f. L. Von ihm wird das von einem großen Freimuthe ſprichwörtlich gewordene **Βυζίνη** *παρρησία* abgeleitet.

Βυζηνοί, wahrſch. = *Βυζηνοί*, ein perſiſches Volk, Zenob. 5, 25.

Βυθημανεῖς, *έων*, plur. arabiſches Volk am rothen Meere, viell. die j. Hutehmi, Agatharch. fr. 89 (Phot. bibl. 457, 4).

Βύκελος, (*ὁ*), (wahrſch. = *Πύκελος*, alſo Faußmann), Fauſtkämpfer aus Sicyon, Paus. 6, 13, 7.

Βύκης, *ου*, Reichenſee, Reichenbach, 1) *ἡ λίμνη*, See in der Nähe des aſowſchen Meeres, viell. d. jetzige

Moziner-See, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, 5, 9. 2) *B. ποταμός*, ein Fluß, der ſich in den Byles-ſee ergießt, Ptol. 3, 5, 12.

Βύκκων, *ωνος*, m. ein Diener des Homer nach Tzetz.

Βύκχις, äoliſcher Name für *Βύκχις*, Schreier, Et. M.

Βυλάζωρ, *ωρος*, (vielf. Scheidt, = *φυλάζωρ*), St. Päonien, j. Bilias, Pol. 5, 97.

Βυλλιακή, ſ. *Βύλλις*.

Βυλλίονες, Volk in Illyrien, Strab. 7, 326. Vgl. *Βουλίνοι* u. *Βουλιμεῖς*.

Βύλλις, *ιδος*, (*ἡ*), d. Plut. Brut. 26 **Βυλλίς**, *ίδος*, Laubenheim, Küſtenſtadt von Illyrien, der Sage nach von Neoptolemus u. den Myrmidonen gegründet, Ew. **Βυλλίδεύς**, St. B. Die Landſchaft **Βυλλιακή**, Strab. 7, 316. — S. *Βουλλίς*.

Βύλλος, ähnl. Fettback, eigtl. Vollwamms, ein *ἰπιωρικὸς καὶ ἀργός*, Cram. Anecd. III, 413.

Βῦλται, Volk der Saken am Imausgebirge, Ptol. 6, 13, 3.

Βύμαζος, St. der Päonier, Ephor. b. St. B.

Βυνδακίς, f. Pythagoreerin aus Lukanien, v. l. b. Iambl. v. Pyth. c. 36.

Βύνη, f. Meertrud (ſ. Et. M.), Name der Leucothea od. Ino, Et. M., Lycophr. 107, Duc. p. 32, vgl. Theogn. can. 106.

Βύνθα *ἡ Βίνθα*, Et. in Libyen, Ptol. 4, 6, 25.

Βυξεντῖνος *οἶνος*, *ὁ*, aus Italien, Ath. 1, 27, a.

Βυρεβίστας, m. ſ. *Βοιρεβίστας*.

Βυρίννη *μελάμπετρος*, = *Μυρίνα*, Philet. carm. fr. 19 ed. Bergk.

Βύρι(νον) *ἢ* **Βύρυν** *ἢ* *Ἥρυν ὄρος*, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 15.

Βύρρουα, = *Βέρροια*, ſ. *Βέροια*, in Schol. Dem. 1, 9.

Βύρσα, (*ἡ*), 1) (wahrſch. phöniziſch, doch nach App. Lib. 1 Fellin), die Burg von Karthago, Strab. 17, 832 u. ff., App. Lib. 1—135, d. 2) *Βύρσαν θεῶν* nannte Ariſtoph. Athen, Hesych.

Βυρσίνη, f. ähnl. Weißleder, komiſcher Frauenn. mit Anſpielung auf Kleon, für *Μυρσίνη*, Frau des Hippias, Ar. Equ. 449, Hesych.

Βυρχανίς, *ἡ*, Inſel, welche Druſus einnahm, Strab. 7, 291.

Βύριος *ὁ μήν*, *Fragmond (ſ. Alexandr. in Plut. qu. graec. 9), delphiſcher Monat = *Ἐλαφηβολιών* d. i. März, Plut. a. a. O., Inscr. 1688.

Βυσναῖοι, Stamm der Bebryker von ihrem König *Βύσνος* (Tiefner?) ſo genannt, St. B.

Βυσσᾶται, f. ſ. unter *Βύζαντες*.

Βυσσός, ſ. *Βοῦσος*.

Βυταίας, m. wahrſch. zuſammenhängend mit *Βούτας*, w. ſ. Heros in Sicilien, D. Sic. 4, 23.

Βῦτος, m. ähnl. Baum (= *φύτος*), 1) V. des Erix, St. B. s. *Ἔρυξ*. 2) ein Philoſoph, Luc. ep. 42 (XI, 435).

Βύττακος, m. Stahr (*βύτθαν* = *τὸν ψᾶρα*, Hesych., vgl. mit *σίττας*, *ψίττακος*, u. a.), 1) Macedonier, Pol. 5, 79. 82. 2) Athener, Lamptrer, Inscr. 125, vgl. mit Keil an. 142. — Auf einer athen. Münze. Mion. II, 117.

Βυβά, *Schmettern, früherer Name für *Μάχρις*, d. h. entweder Euböa od. eine der Cycladen, Hesych.

Βῶγχις, Stadt Aethiopiens beim dritten Katarract, Ew. **Βωγχίτης**, St. B.

Βωδακράτης, *ου*, m. Theräer, Inscr. 2448; Keil vermuthet **Βωλακράτης**.

Βωδινοί, pl. Rindermänner, Volk im europäiſchen Sarmatien, Ptol. 3, 5, 24.

Βωδινὸν ὄρος, ſ. *Βουδινόν*.

Βωδόνη, f., Schol. Il. 16, 233 **Βωδών** genannt, Ruhſtedt, St. in Theſſalien, ſpäter *Βονδίτζα* genannt, St. B. Ew. u. Adj. **Βωδωναῖος**, dah. Bein. des Zeus, Schol. Il. 16, 233, St. B. s. *Δωδώνη*. — Benannt von:

Βωδωνός, m. *Stiertäuſcher, wie Roßtäuſcher, Heros u. Gründer von Bodone, St. B.

Βωκαναί, Volk in Taprobane mit der Stadt **Βόκανα**, Ptol. 7, 4, 5. 9.

Βώκαρος u. ſpäter **Βωκαλίας**, m. Schönebeck (*βω* = *βου* d. i. ſehr u. *καρος* = *χαρος*, ſ. Et. M.), Fl. in Salamis, Strab. 9, 394, Lycophr. 451, Et. M., Hesych. (Bei den Trözenern hieß der Frühling *Βώχαρος*, alſo etwa *Schönding.)

Βῶκρος, m. Mannsn., Mion. II, 228.

Βωκόνιος, d. röm. Voconius, Plut. Cic. 27. S. *Βοκώνιος*.

Βῶλα, b. D. Sic. 13, 42. 14, 117 **Βῶλαι**, lat. auch Volae, die St. der Aequer, j. Poli, D. Sic. 7, 4. 20, 90. Ew. **Βωλανοί**, D. Hal. 8, 18, d., St. B., b. Plut. Coriol. 28 **Βόλανοι**. S. *Βόλλαι*.

Βωλᾶνός, m. (Volanus?), Mannsn. auf Münzen bei Mion. III, 223. S. VI, 334.

Βῶλαξ, *ακος*, *Scholle, (Feldheim), Städtchen in Triphylia, Pol. 4, 77.

Βωλίντιον, Stadt in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 6.

Βώλιγγες, dat. pl. *γεσσι*, Dionys. b. St. B. *Βωλίγχγσι*, von **Βωλίγχαι**, indiſche Völkerſchaft, Nonn. 26, 148. 30, 316.

Βῶλις, (*ὁ*), Rathgeber, = *Βουλίας*, Mannsn. aus Kreta, Pol. 8, 17. 18, Suid.

Βωλῖται, Völkerſchaft der Paropaniſaden, Ptol. 6, 18, 3.

Βωλόναι, Feldberg, Name des killäiſchen Gebirges, Hesych.

Βῶλος, m. Damm (ſ. Hesych. s. *Βωλόναι*), 1) V. des Epimenides, Theop. b. Ap. Dysc. comm. hist. 1. 2) Medeſicr, Schüler des Democrit, Schriftſteller, St. B. s. *Ἀψυνθος*, Suid. (der fälſchlich zwei annimmt), Schol. Nic. Ther. 764, Colum. 7, 5. 3) Ort bei Caſſandrea, Polyaen. 4, 4, 18.

Βώμιος, m. Altarmond, Monatsn., Insor. Lam. 16, Curt. A. D. u. Stephani n. 20.

Βωμοί, (*οἱ*), Stufenberg (ſ. Et. M.), im weſtlichen Theile des Oetagebirges in Aetolien, St. B., Hesych. Die Anwohner **Βωμιῆς**, *ἰων*, Thuc. 3, 96, Strab. 10, 451, St. B., Hesych.

Βωμὸς *Ἀθηνᾶς*, Athenensaltar, Inſel in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 36.

Βῶνις, St. am Indus, Ptol. 7, 1, 58.

Βῶνος, *ὁ*, b. lat. Bonus, Feldherr unter Juſtinian, Suid. s. v. u. s. *ἐπισουπῆσαι*, Menand. Prot. fr. 9. 27 (fr. 8 ſteht *Βοῦνος*), Agath. 1, 19.

Βώπισκος, b. röm. Vopiscus, Ioann. Lyd. de mag. 1, 23. S. *Οὐοπίσκος*.

Βώρακος, m. Schaue (ſ. Hesych. s. *Βῶρος*), Mannsn., Inscr.

Βωρεῖς, Name einer Phyle in Kyzikus, Inscr. 3668, — 3666. K. S. Inscr. Cyzic. b. Cayl. Recueil d'Antiqu. égypt. 1, 2, pl. 60.

Βωρθία, = *Ὀρθία*, Hesych. Doch ſ. Ahrens Dial. II, 48.

Βῶρμος u. b. Poll. 4, 54 **Βόρμος**, m. viell. Schaue (ſ. *Βώραχος*), Mariandyner, S. des Titias, über deſſen Tod ein Klagelied geſungen wurde, welches *Φῶρμον* hieß (Hesych.). S. Nymph. b. Ath. 14, 619, f. In Schol. Ap. Rh. 2, 780 ſteht in Handſchr. *Βάρυνος* od. *Βαρῖνος*.

Βῶρος, *ου*, Schaue (ſ. Hesych. u. wegen der Betonung Et. M. 742), 1) m. S. des Perieres, Gem. der Polydora, Il. 16, 177, Apd. 3, 13, 1. 2) m. B. des Phäſos aus Tarne in Lycien, Il. 5, 44. 3) m. S., nach Hellan. in Schol. Plat. 376 B. des Penthilos u. S. des Periklymenos, Oreſtide, Paus. 2, 18, 8. 4) f. (Schaumburg), St. in Lydien, nach Lex. sept. vir. ſ. Sardia, Bion. b. Plin. 6, 35 führt Boron als eine Stadt Aethiopiens an.

Βόσταρος, m. Punier, Ptol. 1, 80. 79.

Βόστωρ, *ορος*, *ὁ*, Punier, Pol. 3, 98.

Βοστφάρος, m. Lichtenſtern, Mannsn., Con. 7.

Βοτᾶς, *ᾶ*, = *Βώσταρος*, App. Hannib. 48.

Βότραχος, *ου*, m. Dchſenhirt (ſ. Lob. path. 385), S. des Iocritos, Enkel vom Lycurgos. Von ihm hieß ein Demos in Tegea **Βοτραχίδαι**, Nicol. b. St. B. S. *Παταχίδαι*.

Βοτβάτος, m. Schriftſt. b. Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 2 (verdorben, Müll. vermuthet *Βουθήρας*).

Βότιον, n. Hirtenplatz, nach Et. M. Helfershorn, Ort b. Ilion, Suid., Et. M.

Βόχανος, m. Anführer der Türken unter Juſtinian, Suid.

Βοχίανα, St. Aethiopiens, Bion b. Plin. 6, 35.

Βόχος, = *Βοηθός*, K. von Aegypten, Syncell. 55, d.

Γ.

Γέ, dor. = *Γαῖα*, *Γῆ*, w. ſ., dah. das Gedicht des Epicharmus, *Γὰ καὶ Θάλασσα* (Ath. 3, 106, e), u. ſo b. Pind. P. 9, 177 u. in den epp. Bian., Simm., Archel. VII, 388. XV, 24. Plan. 120 u. in den Chör. der Tragg. Aesch. Suppl. 890—901. Pers. 640, Soph. Phil. 391. Antig. 338. O. C. 1574, Eur. I. T. 1259.

Γαβά, *ᾶς*, (*ἡ*), b. Ios. 15, 8, 5 u. St. B. auch **Γάβα** u. Ios. 6, 8, 1 **Γαβᾶ** betont (Brink, nach Ios. 6, 6, 1. 8, 1), 1) St. in Judäa, im Stamme Benjamin, ſ. Djeba, Ios. 5, 2, 8. 6, 8, 1. 8, 12, 4. Ew. **Γαβαηνοί**, Ios. 5, 2, 8. 2) St. in Galiläa am Berge Carmel, Ios. b. Iud. 3, 3, 1. vit. 24. arch. 15, 8, 5.

Γαβαθή, *ῆς*, (*ἡ*), b. St. B. **Γαβάθη**, Ios. 5, 1, 29 **Γαβαθά**, *ᾶς*, od. **Γαβαθά**, theils (13, 1, 4) indecl., theils gen. *ᾶν*, *τά* (8, 12, 4), ferner **Γαβαθώνη**, *ης*, *ἡ*, (8, 12, 5), u. **Γαβαθά**, indecl. 8, 11, 4, od. **Γαβαθσαούλη**, *ης*, Ios. b. Iud. 5, 2, 1, 1) St. in Judäa, = *Γαβά*, ſ. Djeba, Ios. arch. 6, 4, 6, b. Iud. 5, 2, 1 (*Γαβαθσαούλη*). Einw. **Γαβαθηνός**, St. B. 2) Ort der Philiſter in Paläſtina, Ios. 5, 1, 29. 8, 11, 4. 12, 4, 5. 13, 1, 4.

Γάβαι, b. Ios. **Γαβαί**, 1) St. (Reſidenzſchloß) im innern Perſien, i. Darabkerd od. nach Reichard: Kabadân, Strab. 15, 728, Ptol. 6, 4, 7. Ew. od. Volk in Perſien **Γαβαῖοι**, Ptol. 6, 4, 3, u. **Γαβηνοί** b. Plut. Eum. 15, obwohl Plin. 5, 19, wie es ſcheint die Ew. von Gabbula (Proc. b. Pers. 1, 18. aedif. 2, 9) Gabeni nennt. S. *Γαβηνή*. 2) = *Γαβά* in Judäa, Ios. 6, 6, 1.

Γάβαιον τὸ ἀκρωτήριον, = *Γόβαιον*, w. ſ.. Vorgebirge im Weſten von Gallia Lugd. in der Nähe von Breſt, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 25.

Γαβαῖος, m. Regent von Kleinphrygien, Xen. Cyr. 2, 1, 5.

Γάβαλα, *ων*, (*τά*), Hecat. b. St. B., fem. Plin. 5, 18 Gabale, St. an der Küſte von Syria Seleucis, ſ. Djebili, Strab. 16, 758, Ios. 13, 15, 4, Ptol. 5, 15, 3. 21, Anon. st. m. magni 135 u. ff., Paus. 2, 1, 8, Hierocl. 711, Socr. h. eccl. 6, 11. Theodor. h. rel. c. 28, Malal. 378, 12. 448, 12. Ew. **Γαβαλίτης**, Ios. 9, 9, 1 u. nach St. B. auch **Γαβαλεός**, fem. *ἡ* **Γαβαλῖτις**, St. B. (*Γαβαλίτης* hieß von dieſer Stadt auch der Styrax, Diosc. 1, 79.)

Γαβάλαικα, St. der Barbuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66.

Γαβαλεῖς, (*οἱ*), b. Ptol. 2, 7, 16, **Γάβαλοι**, Volk in Aquitanien (im ſ. Depart. Lozère), Strab. 4, 191.

Γαβάλη, St. an den weſtlichen Grenzen von Medien, ſ. Khoi, Ptol. 6, 2, 8.

Γαβαοπόλις, f. St. in Galiläa, = *Γαβαώ*, w. ſ. Ew. **Γαβαουπολίτης**, St. B.

Γάβαρα, *ων*, *τά*, St. in Galiläa, Ios. vit. 25—46. Ew. **Γαβαρηνοί**, ebend. 10.

Γαβαρώθ, indecl., Flecken in Galiläa, Ios. vit. 45. 47.

Γαβαώ, dat. *ῷ*, acc. *ώ*, Ios. b. Iud. 2, 19. 7, u. *ώνα* arch. 6, 6, 2, auch *Γαβαούπολις* genannt, w. ſ., St. in Paläſtina, etwa 50 Stadien von Jeruſalem, ſ. el Djſib, Ios. b. Iud. 2, 19, 1. arch. 7, 1, 3, Suid. Ew. **Γαβαωνῖται**, *οἱ*, Ios. arch. 5, 1, 16. 7, 12, 1, Suid. S. *Γεβεωνῖται*.

Γάββα, = *Γαβά*, St. in Galiläa (Syrien), Iub. Maur. b. Plin. 12, 40, St. B. Ew. **Γαββηνός**, Paus. Dam. b. St. B.

Γάβηνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Γαβήνιος, der röm. Gabinius, Zonar. ann. 5, 6.

Γαβηνοί, ſ. *Γάβαι*.

Γαβιηνή, *ῆ*, b. Strab. 16, 745 *ἡ* **Γαβιανή**, Landſchaft in Perſien (Elymais), D. Sic. 19, 26. 34, Polyaen. 4, 6, 13. Die Ew. **Γαβηνοί**, ſ. unter *Γάβαι*.

Γαβινία *ἡ ὁδός*, die via Gabina, welche von der porta Esquilina aus nach Gabii führte, Plut. Camill. 29.

Γαβίνιος, (*ὁ*), eine plebejiſche Gens in Rom, aus welcher beſonders erwähnt werden: a) *Αὖλος Γαβίνιος*, App. Mithr. 66. b. civ. 2, 14, auch *Αὔλίς τις Γαβ.*, D. Cass. 36, 23, od. *Γαβίνιος Αὖλος*, Plut. Cat. min. 33, od. *ὁ Γαβίνιος ὁ Αὖλος*, D. Cass. 38, 9, meiſt bloß durch *Γαβ.* bezeichnet, Strab. 12, 558, b., A. Adj. davon *ὁ Γαβινιακὸς πόλεμος*, Ath. 5, 206, d. b) *Πούπλιος Γαβ.*, Feldherr zur Zeit des K. Claudius, D. Cass. 60, 8. c) ein röm. Geſchichtſchr., Strab. 17, 829.

Γάβιοι, 1) b. lat. Gabii, St. in Latium, ſ. Trümmer bei Gallicano, Diod. b. Plut. Rom. 6, b., D. Hal. 1, 84, b., Strab. 5, 238, App. b. civ. 5, 23, A.; bei D. Hal. 4,

es auch *Γαβίων πόλις* genannt. Denn die Ew. hießen (οἱ) *Γάβιοι*, D. Hal. 4, 53. 58, App. reg. 6; St. B. führt dazu ein Γαβῖται. 2) = *Ἄβιοι*, w. s., Aesch. b. St. B. s. *Ἄβιοι*.

Γάβιος, m., 1) Anführer der Lydier, Nonn. 13, 500. 2) *Μᾶρκος Γάβιος Ἀπίκιος*, der Römer Apicius, D. Cass. 57, 19.

Γαβοκλῆς, *έους*, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Kolophon, Mion. III, 82.

Γάβρα, St. in Persis, viell. j. Kawar, Ptol. 6, 4, 6.

Γαβραντουίκων *ὁ καὶ λεγόμενος Εὐλίμενος* (w. s.) κόλπος in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Γαβρήτα, b. Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 36 *Γαβρήτα*; ebenso codd. in Ptol. 2, 11, 5, b., wo man j. Γαμβρήτα, w. s., liest, *ἡ ὕλη*, großer Wald Germaniens Böhmerwald), Strab. 7, 292.

Γαβριήλ, hebr. (d. i. Gottesstark), 1) der Erzengel Gabriel, N. T. Luc. 1, 19. 2) *ὄνομα κύριον*, s. Fabr. b. gr. XI, p. 624. Aehnl.:

Γαβριηλᾶς, = *Γαβριήλ*, Suid. Aehnl.:

Γαβριήλιος, voc. *-ήλιε*, m. Ptoliarch in Byzanz u. Dichter der Anthol., Anth. Plan. 32 u. 208.

Γαβρίς, St. in Medien a) am Kambyses, Ptol. 6, 2, 8. b) am Amerdos, ebend. 10.

Γάγα, b. Scyl. 100 Γαγαία *πόλις*, Hierocl. p. 683 Γάγα, Dioscr. 5, 146 Γάγας, Plin. 36, 34 Gages (nach Et. M. *Landland), Stadt in Lycien, nach Dioscr. a. a. O., St. u. Fl. in Lycien, j. Ruinen von Aktasch, Anc. mar. magni 235 u. ff., Alex. Pol. b. St. B., Ew. Γαγαῖος, St. B., Adj. Γαγάτης, dah. *Γαγάτης λίθος*, Dioscr. a. a. O., Galen. vol. 13, p. 257.

Γαγασμῖρα, St. der Kaspeiräer in Indien, j. Adsjmir, Ptol. 7, 1, 50.

Γαγγανοί, 1) Völkerschaft (an der Westküste) Irlands, Ptol. 2, 2, 5, u. *Γαγγανῶν ἄκρον* in Albion, ebend. 2, 3, 3. 2) Volk in Indien, Ptol. 7, 2, 13.

Γάγγαρα *ἡ Γαίταρα*, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2. 8, 19, 7.

Γαγγαρίδαι, b. D. Sic. *Γανδαρίδαι*, w. s., indisches Volk an den Mündungen des Ganges, Ptol. 7, 1, 81. 2, 14, Plin. 6, 22, A.

Γάγγας, m. Fl. Indiens, = *Γάγγης*, App. b. civ. 4, 106.

Γάγγη, f., b. An. (Arr.) per. mar. erythr. 63 *ὁ Γάγγης* genannt, 1) Handelsplatz an der Mündung des Ganges, Ptol. 7, 1, 81, An. (Arr.) per. mar. er. a. a. O. 2) St. im Innern Indiens am Ganges, etwa bei Allahabad, Strab. 15, 719.

Γάγγης, *ου*, b. Arr. Ind. 2, 9—10. 5, b. gen. *Γάγγεω*, (dat. *Γάγγῃ*, b.), acc. *Γάγγεα*, Arr. Ind. 4, 2. 15, in An. (Arr.) per. mar. erythr. 47 gen. *Γάγγους*, doch 64 u. b. *Γάγγου*, in App. b. civ. 4, 106 Γαγγίτης, (*ὁ*), 1) mit u. ohne *ποταμός*, der indische Fl. Ganges, nach Ios. 1, 1, 3 b. hebr. *Φισών*, griech. früher Ebliaros genannt, Plut. fluv. 4, nach welchem Indien u. *ἡ ἐντὸς* u. *ἐκτὸς Γάγγου* eingetheilt wurde, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 36—51, b., Ptol. 7, 1 u. 2, St. B. s. *Γίντα*, b. S. D. Sic. 2, 11—17, 93, b., Strab. 15, 686—719, b., Plut. Alex. 62, Arr. An. 5, 4, 1—9, 4, b., D. Per. 577—1152, b., Nonn. 21, 242—42, 494, 4, 11. Adj. bav. a) Γαγγητικός, j. B. *σινδόνες*, *κάρδος*, An. (Arr.) per. mar. erythr. 56. 63, insbes. *κόλπος*, Ptol. 7, 1, 16 — 8, 27, 2, b., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, arg. — 39, b., auch *ὁ κόλπος ὁ Γαγγ.*, Ptol. 1, 13, 7. b) Γαγγῆτις, *ιδος*, *χώρη*, D. Per. 1147 (v. l. γαγγίτιδα). 2) die Stadt, s. *Γάγγη*. 3) S. des Indus u. der Kalauria, welcher sich in den Ebliaros stürzte, wovon dieser den Namen Ganges erhielt, Plut. fluv. 4, 1. 4) K. der Aethiopen, Philostr. v. Apoll. 3, 20, Suid.

Γάγγρα, *ων*, (*τά*), Alex. Polyhist. b. St. B. auch *Γάγγρα*, *ας*, f. (nach Alex. a. a. O. nach einer Ziege mit Namen *Γάγγρα* benannt, also etwa: Fretten od. Gierc.) 1) St. im innern Paphlagonien, j. Changreh, Strab. 12, 562, Ath. 3, 82, c, Eratosth. b. St. B., St. B. s. *Κάνδαρα*, u. b., Ew. Γαγγρηνός, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα* u. b. 2) St. in Arab. felix, St. B. Ew. auch Γαγγραῖοι, St. B.

Γαγιανός, m. Rhetor aus Smyrna, Phryn. 418; soll wohl *Τατιανός* heißen.

Γάδ, (erklärt b. Phil. somn. 2, 5), b. Ios. 1, 19, 8 Γάδας, 2, 7, 4 Γάδης, S. des Erzvaters Jacob, Alex. Polyh. fr. 8, N. T. apoc. 7, 5. (Ein Prophet *Γάδος*, Ios. 7, 13, 2.)

Γαδαβιτανοί, Völkerschaft in der regio Syrtica, Proc. aed. 6, 4.

Γαδαγάλη, St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Γαδάμαργα, *ων*, od. (D. Sic. 19, 37) Γαδάμαρλα oder (Polyaen. 4, 6, 11) Γαδάμαρτα, *ων*, Landschaft im südl. Medien, D. Sic. 19, 32.

Γαδανόπυδρες, Volk in Karmanien, Ptol. 6, 6. 2.

Γάδαρα, *ων*, (*τά*), (⏑⏑), St. in Peräa (Coelesyrien), welche nach St. B. auch Antiochia u. Seleucia hieß, j. Om-Keis, Pol. 5, 71. 16, 39, Strab. 16, 759, Ios. 12, 3, 3 — 17, 11, 4, b., Ptol. 5, 15, 22, Maleag. in Anth. VII, 417. 419, A. Die Landschaft *ἡ Γαδαρίς*, *ίδος*, Strab. 16, 764, St. B. Der Einw. (*ὁ*) Γαδαρεύς, pl. *εῖς*, (*οἱ*), Ios. arch. 15, 10, 2. b. Iud. 2, 18, b. 3, 7, 1 (fem. Γαδαρίς, St. B.), od. Γαδαρίτης, Ios. b. Iud. 1, 7, 7, u. Γαδαρηνός, Ios. vit. 10, Suid., dah. *ἡ χώρα ἡ Γαδαρηνῶν*, N. T. Matth. 8, 28. S. *Γάζαρα*. 2) Ort in Macedonien, St. B.

Γαδαρίς, *ἡ*, 1) St. an der Küste von Palästina, Strab. 16, 759. Vgl. *Γάζαρα*. 2) s. *Γάδαρα*.

Γαδάσηνα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 12.

Γαδάτας, *ου*, *ᾳ*, *αν*, voc. *Γαδάτα*, (*ὁ*), Eunuch des Königs von Assyrien, Xen. Cyr. 5, 3, 1—8, 4, 2, b. Vgl. *Γάδ*.

Γάδδα, fem. u. n. pl. Ort in Arabien (Südgrenze von Judäa), Glauc. b. St. B. Ew. Γαδδηνός, St. B.

Γάδειρα, *ων*, (*τά*), Eratosth. b. St. B. u. Plut. Criti. 114, b Γάδιρος, (*ἡ*), ion. (Her. 4, 8) *Γήδειρα*, dat. *αισι*, nach Hesych. u. St. B. griech. Landshöh, eigtl. Landeshals, nach Et. M. u. Hesych. phönik. Garta d. h. das umschließende, nach Plin. 4, c. 22 Siebeneck, nach Plut. Crit. 114, b Schaafhausen, = griech. *Εὐμηλος*, Insel u. St. in Hisp. Baetica, j. Cadix. Als Insel (die Insel von Gades, j. Leon) b. Ptol. 2, 4, 16, b., Strab. 2, 129 — 3, 175, b., Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 4, b., D. Per. 451, b., = Erytheia, Pherec. b. Strab. 3, 169, Apd. 2, 5, 10, u. als zwei Inseln, eine libysche u. eine europäische, Scyl. 111, als Stadt, Strab. 1, 38. 3, 169, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 9, vgl. mit Pol. 34, 5—9, D. Sic. 4, 18, b., Arr. An. 3, 30. 9, b., App. Ib. 5 — 65, b., Paus. 1, 35, 8, b., Scymn. 161, D. Cass. 37, 52—41, 24, b., A. Sie galt als äußerste Grenze der Erde in jener Richtung, Pind. Nem. 4, 112, Ios. arch. 1, 6, 1. b. Iud. 2, 16, 4, D. Sic. 5, 20, Aristid. or. 48, p. 600, u. man sagte daher sprichwörtlich *τὰ γὰρ Γαδείρων οὐ περατά* von unmöglichen Dingen, Apost. 16, 19, vgl. mit Greg. Naz. or. 20, p. 333, d, Const. Man.

2, 91, Anacr. 18 (32). Ew. a) Γαδειρεύς, έως, pl. εῖς, έων, D. Cass. 41, 24, St. B., dah. ἡ Γαδειρέων = Γάδειρα, Palaeph. 32, 10. b) Γαδειρίτης, Alex. Pol. b. St. B., St. B. s. Ἄσσηρα, Strab. 2, 99. 3, 157. c) Γαδειρανοί u. Γαδαρατος, St. B. d) (οἱ) Γαδιτανοί, Strab. 3, 169; dah. als röm. Bein. Βάλβος Γαδιτανός, Strab. 3, 169, u. Ἱππικοὶ Γαδ., ebend., ſo wie ἡ τῶν Γαδιτανῶν πόλις = Γάδειρα, Strab. 3, 141. Als Adj. a) Γαδειρικός, z. B. τάριχος, Eupol. b. St. B. u. Hesych., Nicostr. b. Ath. 3, 118, e, χώρα, Plut. Crit. 114, b. b) Γαδειρατος, πορθμός, Plut. Sert. 8, vgl. mit Et. M. 354. c) Γαδειρίς, ίδος, f. πύλαι (die Säulen des Herakles, Strab. 3, 170. 172. — Adv. Γαδειρόθεν, aus Gades, Hes. b. Ath. 3, 116, c, D. Per. 176, Anth. XIV, 121.

Γάδειρδα ἡ Γάδειρδα, Ort in Arabia deserta am Euphrat, Ptol. 5, 19, 3.

Γαδηνοί, Völkerſchaft in Britannien, Ptol. 2, 3, 10.

Γαδίας, Bein. eines Antipater, Ios. 15, 7, 3.

Γαδικαὶ τριήρεις, verd. Lesart b. D. Hal. Dem. et Arist. 4.

Γάδρα, St. in Paläſtina, Porphyr. b. St. B. Ew. Γαδρηνός, St. B.

Γαδρόσιοι, (οἱ), sg. -ος, b. Arr. An. 3, 28, 1—6, 24, 1 auch Γαδρωσοί, Bewohner der Landſchaft Gadroſia im j. Belutſchiſtan, Arr. An. 6, 27, 1—28, 5. Ind. 23, 5—32, 1, 5., Dex. Ath. b. Phot. 82. Die Landſchaft ἡ Γαδρωσία, Arr. An. 6, 28, 4, f. Γεδρωσία.

Γαδώρα, St. in Perâa (Cöleſyrien), Ptol. 5, 15, 23.

Γαέτη, f. Plidhilt d. i. die Frohe, Frauenname, Inscr. 698.

Γάζα, ης, (ἡ), Schatz (ſ. Hesych. u. St. B.), 1) St. in Paläſtina (Syrien, dah. τῆς Συρίας, D. Sic. 19, 84, 5.), j. Ghazza, Pol. 5, 68, 5., Figde, auch ἡ παλαιὰ Γ. (Altſtadt G.) genannt, D. Sic. 19, 80, u. Ἄζα, Ἰώνη, Μίνφα, St. B. s. v. u. s. Ἰόνιον πέλαγος u. Μίνφα. Ew. (οἱ) Γαζαῖοι, Pol. 16, 40, Arr. An. 2, 26, 4. 27, 7, Strab. 16, 749. 759, A. Dah. ἡ τῶν Γαζαίων πόλις = Γάζα, Pol. 16, 40, u. Γαζαίων λιμήν, Ptol. 5, 16, 2. Doch ſagte man auch Γαζηνοί, Paus. Damasc. b. St. B., u. Γαζῖται, wie insbeſ. οἱ κέραμοι hießen, St. B., ſo auch Γαζᾶται, Alex. Pol. b. St. B. 2) St. in Thracien, St. B. 3) St. Aethiopiens am rothen Meere (die Bai Gazim), Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 4) St. in Sogdiana bei der Wüſte Ghaz, Arr. An. 4, 2, 1. 3. 5) T. eines Timon aus Tios in Bithynien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Γάζακα, 1) Sommerreſidenz, St. od. Dorf in Media Atropatene, Strab. 11, 523, Quadr. u. Arr. b. St. B., b. Ptol. Ζάζακα, w. ſ. Ew Γαζακηνός, St. B. 2) St. im Gebiete der Paropaniſadä, j. Ghazna, Ptol. 6, 18, 4 (Γάζακα ἡ Γαύζακα).

Γαζακηνή, ἡ, Reichenau, Landſchaft im Pontus Galaticus, Strab. 12, 558, Plin. 6, 3.

Γαζακονπάδα ἡ Ζαγακούποδα, St. in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 30.

Γαζαλίνη, f. Γαζαλήνη.

Γάζαρα, ων, Ios. 8, 6, 1 Γαζαρά, u. 7, 12, 1 Γαζάρα, ας, = Γάδαρα, w. ſ., Ios. arch. 7, 4, 1—13, 9, 2, 5., b. Iud. 1, 2, 2.

Γαζηλών, ῶνος, ἡ, St. im Pontus, Strab. 12, 547, Plin. 6, 2. Die Landſchaft ἡ Γαζηλωνῖτις, ιδος, Strab. 12, 546—560. Aehnl.:

Γάζηνα, Reichenau, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 26. Aehnl.:

Γαζίουρα, ων, alte Reſidenzſtadt im Pontus Galaticus, Strab. 12, 547, D. Cass. 36, 14.

Γάζον, n., Dionys. b. St. B. Γάζος, m., St. in Indien, Nonn. 26, 56. Ew. Γάζιος, St. B.

Γάζωρος, 1) St. in Macedonien, Ew. Γαζέριος, dah. Artemis, die dort verehrt wurde, Γαζωρία hieß, St. B. Wahrſch. = Ἅζωρος, w. ſ. 2) St. in Paläſtina, Ptol. 5, 16, 9.

Γάβαρ, St. in Hyrkanien, Isid. Char. m. Parth. 12.

Γαβέα, ῶν, b. St. B. Γαβεαί, Frohburg, St. in Arkadien, Paus. 8, 34, 5. Ew. Γαβεάτας, St. B.

Γαβεάτας, dat. ᾳ, ὁ (ποταμός), Fröhling, Nebenfl. des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 34, 5.

Γάβαρδα, ſ. Γάδειρδα.

Γαβιάδας, m. Frowin, Name eines Heros, welcher die zu ihm Flüchtenden rettete, ſelbſt vom Tode, Hesych.

Γαῖα, ης, ῃ, αν, α, 1) poet., beſ. ep. (doch nicht in Il. u. Od. u. nicht b. Soph.), = Γῆ, w. ſ., Hes. th. 117, Hom. h. 30, Aesch. Prom. 210. Eum. 2, Pind. Ol. 7, 70. P. 9, 105 u. ſpätere Dichter, Nonn. 2, 710—48, 7, b., Orph. Arg. 506. h. 37, 1, b., Callim. h. 1, 29, epp. in Anth. VII, 379 — App. 382, b., A. S. γαῖα im Lex. 2) (Landau), Inſel der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 36 (Γαῖα ἡ Γαΐα νῆσος). 3) Γαία, St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 29. S. Γία.

Γαία, röm. Vorname der Frauen, Caja, z. B. Γαΐα Καικιλία, u. in der Formel, welche die Braut bei der Einführung ins Haus des Bräutigams ſprach, Ὅπου σὺ Γάϊος, ἐγὼ Γαΐα, Plut. qu. rom. 30.

Γαϊανός, m. (Landauer). arabiſcher Gelehrter, Schüler des Apſines, Suid.

Γαιάοχος, = etwa Erdgard d. i. die Erde umgürtend (nach A. Wagenfroh), Bein. des Poſeidon, der unter dieſem Namen in Sparta verehrt wurde, Xen. Hell. 6, 5, 30, Paus. 3, 20, 2. 21, 8. S. Γαιήοχος u. das Lex.

Γαίανος, m. Erdmann, ὄνομα κύριον, Suid.

Γαζῆται, u. b. Strab. 5, 216 Γαζᾶται, nach Et. M. u. Lex. Coisl. p. 282 Sucelländer, doch ſ. Γαισάται, galliſches Volk, Euphor. in Et. M., vgl. Eust. zu Il. 2, 140.

Γαιζάτορις, ιος, m. ein Gallier, Ptol. 25, 4.

Γαιήιος, m Erdenſohn, Name des Tityos, Hesych., ſ. Od. 7, 324. — Γ. κοῦρος, Nonn. 27, 322. Fem. dazu:

Γαιηΐς, ίδος, = Φοίβε, Antimach. b. Hesych.

Γαιήοχος, = Γαιάοχος, w. ſ., Bein. des Poſeidon, Plut. Thes. 36, Hesych. Et. M., S. Lex.

Γαΐνας, (ὁ), b. Suid. s. ἑλλανοδίκαι u. πολυάνδριον Γαΐνᾶς, b. Ioann. Antioch. fr. 190 Γαινάς, ſpäterer Mannsn., Eunap. fr. 75, 6. — Wahrſch. = Καινᾶς.

Γαϊοβόμαρος, m. K. der Quaden, D. Cass. 77, 20.

Γάϊος, ου, (ὁ), (—◡◡, ſ, Apoll. ep. X, 19 Γάϊε, vgl. mit Luc. ep. XI, 92. 100), in ep. Antip. IX, 59 auch Γαΐος, der römiſche Cajus, einer der gebräuchlichſten röm. Vornamen, deſſen ſich die röm. Juriſten im Allgemeinen bedienten u. ebenſo die Braut (ſ. Γαΐα), Plut. qu. rom. 30. Rom. 29. Er kommt nicht bloß in Verbindung mit anderen Namen vor u. dies bisw. durch δέ, τις getrennt, wie Plut. Brut. 26. Pomp. 10. 23. Coriol. 1. Cic. 19. Cat. min. 43. Phleg. Trall. fr. 12, ſondern er kommt auch allein vor, u. dies theils ſo, daß der Name der Gens oder auch das Cognomen zu

ſuppliren iſt, wie in Γ. Ἀντώνιος, Γ. Γράγχος, Γ. Φλαμίνιος, Γ. Ἄτιλιος, wo Plut. Ant. 15. 22. Brut. 25. 26 — C. Gracch. 1—17, ö. — Plut. Fab. Max. 2 — Pol. 2, 27. 28 bloß Γάϊος ſteht, od. Γάϊος für C. Atilius Regulus, Polyaen. 8, 20; vgl. mit D. Sic. 31, 10, od. wie bei dem Kaiſer Kaligula, der bisweilen Γ. Καῖσαρ (Plut. Galb. 9. Oth. 4, Ios. 18, 6, 11), od. Γάϊος Καῖσαρ Γερμανικός, Inscr. 1301, noch öfter aber bloß (ὁ) Γάϊος heißt, Plut. Anton. 87. Galb. 9. superst. 11, ö., Ios. 18, 6—19, 2, ö., D. Cass. 59, 1-15, ö., Suid., daß. ein Ort nach ihm Γαϊανόν genannt wurde, D. Cass. 59, 14, ö. Als alleinige Bezeichnung einer Perſon (wie unſer Moritz u. ſ. w.) ſteht er z. B. von einem Jugendgenoſſen des Mithridates, Plut. Pomp. 42, einem Schwager des Florus, Plut. qu. symp. 5, 7, 6, einem Sohne des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 2, 4, einem Tribunen, D. Sic. 15, 2 — Ios. b. Iud. 2, 5, 1 — einem röm. Olympioniken (Ol. 177), Phleg. Trall. b. Phot. 97, einem Philoſophen, Porph. v. Plot. 14, Apost. 8, 7, b. 15, 87, c, Stob. flor. 3, 64, 5., Galen. VI, 532, einem Begleiter des Apoſtel Paulus aus Derbe, N. T. act. ap. 20, 4, aus Macedonien, ebend. 19, 29, einem Korinthier, ep. Roman. 16, 23, 1. Cor. 1, 15, u. von Andern, Polyaen. 8, 13 — Inscr. 3288.

Γαῖος, ὁ, 1) Tempel der Ge (Erde) in Elis und Achaja, Paus. 5, 14, 10. 7, 25, 13. 2) ſ. Γάϊος.

Γαῖσα, St. in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 29.

Γαισάται, οἱ, acc. ö. Pol. 2, 22. 28 auch Γαισάτους, Germanen d. h. Speermänner (ſ. γαῖσος), ein galliſches Volk am Nordabhange der Alpen gegen den Rhodanus hin, daß. οἱ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαισάται Γαλάται, Pol. 2, 34, vgl. mit 28. 30. S. Γαιζῆται u. Γεσάται.

Γαίσυλος, ὁ, Gero (γαῖσος), Spartaner, Plut. Dion. 49.

Γαίσων, ωνος, (ὁ), b. Hesych. u. Mel. 1, 7 Γαῖσος, Plin. 5, 29 Gesus, Gernsbach. Küſtenbach an der Südſeite von Myrlea beim Vorgebirge Trogilios, Her. 9, 97, Archestr. u. Ephor. b. Ath. 7, 311, a, e, nach Neanth. b. Ath. 7, 311, e heißt ein See ἡ Γαισωνὶς λίμνη.

Γαίταρα, ſ. Γάγγαρα.

Γαιτᾶνός, m. Mannsn., Phot. cod. 151, vulg. Γεντιανός.

Γαιτουλικός, οῦ, m. a) Γαιτουλικὸς Δέντουλος, D. Cass. 59, 22. b) Dichter der Anthologie, Iac. Anth. XIII, 896.

Γαίτουλος, (ſo nach Herdn. b. Eust. zu D. Per. 255), aber Ios. 1, 6, 2, D. Cass. 43, 4. 55, 28, St. B. u. Eust. D. Per. 215 Γαιτοῦλοι, Artemid. b. St. B. u. Eust. a. a. O. Γαιτούλιοι, (οἱ), Volk im nordweſtl. Afrika, Strab. 2, 131. 17, 826. 838, D. Per. 215, App. Num. 5, 8. Emp. ὑποτ. 3, 213. Ihr Land ἡ Γαιτουλία, Ptol. 4, 6, 15. 8, 18, 2, D. Cass. 48, 3. 53, 26, Ath. 2, 62, e, St. B.

Γαιών, m. ein Fluß, nach Hesych. = Νεῖλος, Genes. 2, 13 (v. l. Γηών), Suid.

Γαιωνᾶς, ᾶτος, m. (Brinkmann?), Mannsn., Inscr.

Γαλεῖαι, = Γλυκεῖαι, Süſſenwell, Quellen in Pellene, Hesych.

Γαλαάδ, b. Ios. 1, 19, 11 Γαλάδης, Gebirge, nach Hesych. St. in Peräa, Hos. 6, 8, Phil. leg. alleg. 3, 5, durch μετωχία μαρτυρίας ebend. 6 erklärt. S. Γαλαδηνή.

Γαλάβαθα, St. in Meſopotamien am Euphrat, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Γαλάβρας, αντος, ὁ, Ort bei Karthago, Anon. st. mar. magn. 123. 124.

Γαλάβριοι, οἱ, illyriſche Völkerſchaft, Strab. 7, 316.

Γαλαδηνή, (ἡ), u. Ios. 8, 13, 2. 9, 8, 1. 13, 13, 4 Γαλααδῖτις, ίδος, ιν, ἡ, mit u. ohne χώρα, od. St. B. s. Ἰαβίς u. Alex. Pol. fr. 24 ἡ Γαλαδῖτις, b. St. B. auch Γάλαδα, ein Theil von Peräa, vom Gebirge Γαλάδης od. Γαλαάδ, w. ſ., ſo genannt, Ios. 1, 19, 11—9, 11, 1, ö., Alex. Pol. fr. 18. Die Ew. (οἱ) Γαλαδηνοί, Ios. 4, 7, 4. 6, 5, 1. 2, od. Γαλααδῖται, Ios. arch. 13, 13, 5. b. Iud. 1, 4, 3. S. Γαλάτης.

Γαλάδραι, viell. Heitersheim (ſ. γάλα b. Hesych. u. Et. M. vgl. mit γαλήνη), St. in Macedonien, Lycophr. 1444. Ew. u. Adj. Γαλαδραῖος, St. B. u. Lycophr. 1342. Adj. auch Γαλαδρικός, Pol. b. St. B.

Γάλαδρος, m. Friedberg, 1) Gebirge in Macedonien, St. B. 2) S. des Emathius, Gründer von Galadrä, w. ſ., St. B.

Γαλαϊκή, ſ. ἡ χώρα, Friedland (ſ. γάλα b. Hes. u. Et. M. u. γαλήνη), Landſchaft in Thracien, das ſpätere Βριαντική, Her. 7, 108. Ew. Γαλαῖοι, att. Tributliſten n. 68. 97.

Γαλαμήνης, ου, ὁ, Bruder des Sardanapallos, D. Sic. 2, 26.

Γαλαῖσος, ὁ, Stillach, Fluß b. Tarent, Pol. 8, 35.

Γάλαισος, m. voc. Γάλαισε, Stiller, Freigelaſſener des Camillus, D. Cass. 60, 16. Aehnl.:

Γαλαίστης, ου, m. ein Athamane, S. des K. Amynandrus, D. Sic. exc. c. 28 in fr. hist. ed. Müll. II, praef. XVIII u. D. Sic. 33, 26, ed. Bekk.

Γαλακτίων, m. Milch, Mannsn., Suid.

Γαλακτοφάγοι, Milcheſſer, Volk im aſiatiſchen Scythien, Strab. 7, 296—311, ö. 12, 553, Nic. Damasc. fr. 153 — vgl. mit Il. 13, 5.

Γαλακώ, Weiſſenborn, eigentl. Milchwell (Paus.), Quelle im Gebiet der Eleutherolakonen, Paus. 3, 24, 7.

Γαλαλά, = Γαλγάλα, Hesych.

Γαλαξαύρη, f. *Weißluft, eine Nymphe, T. des Oceanos u. der Thetis, Hes. th. 358, Begleiterin der Perſephone, Hom. h. Cer. 424.

Γᾰλαξῐδωρος, m. (Milchapollsgabe, ſ. das Folgde, u. vgl. Lob. path. 144. 518), Thebaner, a) Xen. Hell. 3, 5, 1. b) ein theban. Verbannter, Perſon des Geſprächs in Plut. gen. Socr., ſ. c. 9. 11.

Γαλάξιον, τό, (Milchapolls), Heiligthum des Apollo Γαλάξιος in Böotien, Plut. Pyth. or. 29, Procl. b. Phot. p. 889, ſo benannt, wie es ſcheint, nach einer milchweißen Quelle daſelbſt.

Γαλαρία, b. St. B. Γαλαρῖνα (*Dorfchenheim od. *Kabeljauen, ähnl. Heringen, Döbeln, ſ. γαλαρίας b. Hesych.), St. in Sicilien weſtlich vom Aetna, j. Gagliano, D. Sic. 16, 67. 19, 104. Ew. Γαλαρῖνος, -ίνη, D. Sic. 16, 67, St. B. od. Γαλαρινᾶτος, St. B. Die Landſchaft ἡ Γαλαρία, St. B.

Γάλας, m. Erdmann (γάλας = γῆ, Hesych.), S. des Polyphem u. der Galatea, Stammvater der Galater, App. Illyr. 2.

Γᾰλᾰτεία, ας, (ἡ), voc. Γαλάτεια Nonn. 6, 302, Luc. d. mar. 1, ö.; Hermes. b. Ath. 13, 598, e Γαλανεία, in E. M. falſch Γαλανία, Weißling, eigtl. Milchweiß, ſ. Lob. path. 369 u. Eust. Hom. 1131, 5, nach Dur. in Theocr. Id. 6. arg., überh. Milchnern, nach Anderen, wie Eust. Hom. 1131, 5 Plidhilé d. h. die Heitere, 1) T. des Nereus u. der Doris, Geliebte des Polyphemus u. Akis, M. des Keltos, von welcher Galatien benannt ſein ſoll, Il. 18, 45, Hes. th. 250, Nonn. 1, 58—48, 196, ö., Theocr. Id. 6, 6, Bion 2, 3. 12, 3,

Mosch. 3, 57 u. ff., Nicet. Eug. 6, 502, Ov. met. 13, 750 u. ff., App. Ill. 2, Timae. in Et. M. Sie heißt θεά b. Suid. u. hatte ein Heiligthum auf dem Aetna, Dur. in Theocr. Id. 6, arg. vgl. mit Luc. v. h. 2, 8. Philoxenus ſchrieb ein Gedicht. Theocr. Id. 6, arg., Hermes. b. Ath. 13, 598, e, u. Aleris u. Poſidippus eine Komödie dieſes Namens, Mein. 1, 467. 488. Sprichw. war: οὐ δύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατείας ἐρᾶν, d. h. du kannſt nicht zugleich Ungleiches lieben, Apost. 13, 64, Theoph. Sim. ep. 39. 2) T. des Eurytios. Gem. des Lampros auf Kreta, Ant. Lib. 17. 3) eine Flötenſpielerin, Geliebte des Dionyſios des jüngeren, Phan. b. Ath. 1, 6, f, Hermes. a. a. O. 4) Andere, ep. Paul. Sil. v, 244. 256. 5) Schiffsn., Att. Seew. II, 65. b) = *Γαλατία*, w. ſ., Ath. 2, 59, a.

Γαλάτη, ης, f. poet. = *Γαλατία*, dah. *Γαλάτης ῥόος* = *Γαλατικὸς κόλπος*, w. ſ., D. Per. 74 u. Eust. zu der St.

Γαλάτης, ου, acc. ην, im ep. b. Paus. 10, 21, 5 (Anth. app. 202) auch *Γαλάταν*, gen. pl. ῶν, im ep. b. Paus. 1, 13, 3, Plut. Pyrrh. 26 (Anth. VI, 130) (wo D. Sic. 22, 22 *Γαλατῶν* ſteht) u. Anyt. in Anth. VII, 492 *Γαλατᾶν*, dat. αις, poet. in Call. h. 4, 184 ρσι, (ὁ), *Milchner ob. Weißenfels ob. Weißlingen, 1) Berg in Phocis, früher *Ἀκρούριον ὄρος* genannt, Plut. Phoc. 33. 2) S. des Herakles, D. Sic. 5, 24, ob. des Polyphem u. der Galatia, Timae. in Et. M., ob. des Apollo, Eust. zu D. Per. 74, Stammvater der Galater. 3) der Ew. von Galatia, a) mehr adjectiviſch *Γαλ. ἐνήρ*, App. b. civ. 1, 50, Memn. fr. 28, *ἱππεύς*, Plut. Mar. 39, im pl. Plut. Luc. 28, *αὐτόμολος*, Plut. Cat. maj. 17. Tit. 18, ob. *δηιόταρος*, Plut. Cat. min. 12; *ὁ Ἀρειμάνης*, Phylarch. b. Ath. 4, 150, d, *Βρέννος*, Porph. Tyr. fr. 4, 6. b) ſubſtantiviſch (*ὁ*) *Γαλ.*, Plut. Camill. 17, b., insbeſondere der Heerführer der Gallier, Plut. Brut. 15, ob. = *οἱ Γαλάται*, Ael. n. an. 17, 19, D. Cass. fr. 47, Nonn. 46, 62. 23, 91, Anth. app. 202. c) **Γαλάται**, *οἱ*, α) urſpr. Bewohner des ganzen nordweſtl. Europas, ſpäter die Gallien's, dah. bald als *ἑσπέριοι* bezeichnet, Luc. de mort. 12, 2, St. B. s. *Τολιστόβιοι*, ob. *Γαλ. ἀπὸ Κελτικῆς*, *οἱ ἐν τῇ Κελτικῇ*, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα*, ob. im Bef. *οἱ περὶ τὸν Ἴστρον*, Plut. Aem. Paul. 9, *περὶ τὸν Πάδον*, Strab. 8, 385, *οἱ Γ.* *οἱ ἐντὸς τῶν Ἄλπεων* (die cisalpiniſchen), D. Cass. 41, 36, *οἱ ἐκ τῶν Ἄλπεων*, Pol. 2, 21, *οἱ κατὰ τὰς Ἄλπεις καὶ τὸν Ῥοδανὸν ποταμὸν κατοικοῦντες*, Pol. 2, 22, ob. *οἱ περὶ τὸν Ῥοδανὸν Γαισάται Γαλάται*, Pol. 2, 34, vgl. mit 2, 28, *οἱ Σκορδίσκοι Γ.*, Strab. 7, 293. 313, *οἱ Σίνωνες Γ.*, Pol. 2, 21, ob. als *γνήσιοι*, Strab. 7, 290, überh. = *Γάλλοι*, *Κελτοί*, App. Ib. 1. β) in Aſien u. Thracien, dah. durch *ἔθνος* bezeichnet, Ael. n. an. 17, 19, auch wohl *οἱ πρόσβορροι*, St. B. s. *Δορυσκόττορος*, ob. *οἱ ὑπὲρ τὸν Πόντον*, Memn. fr. 28, *οἱ ἐπὶ Πόντῳ*, Themist. or. 16, p. 211, ob. überh. *οἱ ἐν Ἀσίᾳ*, App. Syr. 50. Mithr. 17. b. civ. 1, 88, *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίας*, Pol. 31, 2, ob. im Allg. als *βάρβαροι*, D. Sic. 31, 20, Themist. or. 16, p. 214. S. *Γαλλόγραικοι*. 4) Komödie des Apollodor, Mein. 1, 467, u. des Poſidippus, p. 488.

Γαλατία, (ἡ), nach Timae. in Et. M. von Galates benannt, nach St. B. aus *Γάλλος* entſtanden, ſ. Pol. 25, 4, b.. Figde, 1) Landſchaft in Kleinaſien (Phrygien), = *Γαλλογραικία*, Strab. 12, 566, vgl. mit 2, 130, auch *ἡ Ἑλληνίς* genannt, Themist. or. 23, p. 299, ob. *ἡ τῷα*, App. b. civ. 2, 49. 2) Gallien, im Allgem. *ἡ Κελτικὴ Γαλ.* genannt, St. B. s. *Αἰδούσιοι*, bald als *ἡ ὑπὸ Ῥωμαίους Γαλατία* bezeichnet, Plut. Caes. 18, ob. als *ἡ ἐντὸς* (*τῶν*) *Ἄλπεων* (cisalpina), Plut. Pomp. 16. 48. Caes. 32, b., App. b. civ. 2, 32, D. Cass. 38, 8 — 48, 8, b., *ἡ περὶ Πάδον*, Plut. Caes. 9. 20. Sert. 4, ob. als *ἡ περὶ τὸν Ἠριδανόν Γ.*, Plut. Brut. 19, ob. als *Γαλ. τογᾶτα*, D. Cass. 48, 12, vgl. mit 46, 55, *ἡ κάτω Γαλ. παρὰ τὸν Ἀδρίαν*, Plut. Aem. Paul. 9, ob. als *κομᾶτα*, D. Cass. 46, 55, *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, Plut. Mar. 11. Pomp. 48, ob. *ἡ ὑπὲρ τὰς Ἄλπεις*, D. Cass. 48, 10, *ἡ ἐπέκεινα τῶν ὀρῶν*, D. Cass. 38, 8, *ἡ ἀντιπέρας Γαλ.*, Plut. Caes. 23, u. im Bef. als *ἡ Ναρβωνησία*, D. Cass. 46, 55. 36, 37, *ἡ περὶ Ναρβῶνα*, Plut. Sert. 12, D. Cass. 43. 51—53, 12, b., *ἡ Λουγδουνίς*, D. Cass. 54, 36. Dah. im Plur. *αἱ Γαλατίαι*, D. Cass. 53, 22.

Γαλατίας, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γαλατικός, ή, όν, 1) Adj. galatiſch, galliſch, *χρεία*, *ἀθεσία*, *περίστασις*, Pol. 2, 32. 33. 30, 1, *κεντήματα*, Plut. Aem. Paul. 6, *ἡμίονοι*, Plut. cup. div. 2, *πλοῦτος*, Plut. Caes. 29, *ἐκπώματα καὶ σκηναί*, Plut. Caes. 27, *πέρναι*, Ath. 14, 657, e, *σίσυρα*, Polyaen. 8, 16, 2, *ὅπλα*, Plut. Arat. 38, b., *μάχαιρα*, Pol. 3, 114, *θυρεός*, Pol. 2, 30, A., *στράτευμα*, *πλῆθος*, *μέρος*, *φρουρά*, *φρούριον*, Memn. fr. 28. 19. 14, Plut. Pyrrh. 26, *φῦλον*, *ἔθνος*, *γένος*, Pol. 2, 33, Strab. 4, 190. 195, Polyaen. 8, 23, 8, D. Cass. fr. 57, 6, St. B. s. *Ἀλλόβριγες*, *Τροκμοί*, b., *χώρα*, N. T. act. ap. 16, 6, *πόλις*, Plut. Galb. 11. Marcell. 7, *Ἰταλία*, App. Hannib. 8, *κόλπος*, *πέλαγος*, das daran grenzende Meer, Strab. 2, 106 — 128., b., Eust. zu D. Per. 74, in zwei zerfallend, Strab. 3, 137. 190. Endlich *ἀνδρόγυνον*, D. Cass. fr. 57, *πόλεμος*, *ἀγῶνες*, Plut. Cam. 41. Galb. 10, b. Marcell. 3. 2) Subst. α) *Γαλατικοί*, galliſche Völker, Strab. 4, 176. b) *ἡ Γαλατική*, = *Γαλατία*, Arr. An. 2, 4, 1. c) *τὸ Γαλατικόν*, der galliſche Heerhaufe, Ios. 17, 8, 3. d) *τὰ Γαλατικά* α) die Begebenheiten in Gallien, Plut. Caes. 15. β) Titel einer Schrift des Eratoſthenes, St. B. s. *Τολιστόβιοι*, b.

Γαλατικῶς, Adv. auf galliſche Art, Plut. Oth. 6.

Γαλάτις, ſ., acc. ιν, = *Γαλαδίτης*, ιν, w. ſ., Pol. 5, 71.

Γαλατονίκης, ό, Galaterbeſieger, Bein. des Attalus, Suid. s. *Νίκανδρος*. K.

Γάλατος, m. K. der Boier, Pol. 2, 21.

Γάλατων, m. Milch, Maler der alexandriniſchen Periode, Ael. v. h. 13, 22. In Schol. Luc. 1, p. 289 ſteht in Codd. falſch *Γελάτων*.

Γάλαυρος, m. (Stiller?), K. der Taulantier, Polyaen. 4, 1.

Γαλαφά, St. in Maurit. Tingitana, Ptol. 4, 1, 15.

Γαλβαάθ, Ort in Judäa, Ios. 6, 11, b.

Γάλβας, α, (ſo Plut. Galb. 5—28, b., D. Cass. 63, 27. 64, 4 u. Inscr. im Rhein. Muſ. 1828 II, p. 147), doch auch ου, D. Cass. 51, 3, dat. *Γέλβᾳ*, voc. *Γάλβα*, Plut. Galb. 4, plur. *Σερουίους Γάλβας*, Plut. comp. Arist. et Cat. maj. 1, (ὁ), b. röm. Galba, insbeſ. a) der röm. Kaiſer *Σέρουιος Σουλπίκιος Γάλβας*, D. Cass. 56, 29, auch *ὁ Γάλβας ὁ Σέρουιος ὁ Σουλπίκιος*, D. Cass. 63, 28, ob. *Γάλβας Σουλπίκιος*, Plut. Galb. 3, ob. (*ὁ*) *Γάλβας ὁ Σέρουιος*, D. Cass. 39, 5. 65. 58, 20, ob. *ὁ Γάλβας ὁ Σουλπίκιος* genannt, D. Cass. 60, 8; öfterer jedoch bloß *Γάλβας*, Ios. 18, 6, 9, b., Plut. Galb. 2 — 29, b., D. Cass. 51, 3 — 64, 7, Ioann. Antioch. fr. 92. b) Andere: *Σέρβιος* ob. *Σέρουιος Γάλβας*, Plut. Aem. Paul. 30. Cat. maj. 15, App. b. civ. 2, 113 — Iber. 58. 99, D. Cass. 37, 48, auch bloß *Γάλβας*, Plut. Aem. Paul. 31, b. c) ein Geſandter des Sylla

bloß *Γύλβας*, Plut. Syll. 17, u. *οἱ περὶ Γύλβαν*, App. Mithr. 43. d) Anderer, D. Cass. 39, 1.

Γάλγαλα, *ων*, Ort in Judäa, in der Nähe von Jericho, Ios. 5, 1, 11 — 7, 11, 5, 5.

Γαλεοί, Hai, ähnl. Delphino (ſ. St. B. s. *Γαλεῶται*), ein Geſchlecht in Sicilien, Wahrſager, Phaned. u. Rhinth. b. Hesych. S. *Γαλεῶται*.

Γαλερία, die röm. Galeria Fundana, Gattin des Vitellius, D. Cass. 65, 4.

Γαλέριος, m. der röm. Kaiſer C. Galerius Maximianus († 311), Petr. Patr. fr. 13. 14, Io. Antioch. fr. 169. S. *Γαλλέριος*.

Γαλέτης, m. (Wieſeler), Mannsn., Liebling des K. Ptolemäus, Ael. v. h. 1, 30 (Keil vermuthet *Λαγέτης*).

Γαλεώτης, *ου*, m. Bunte, eigtl. Hai od. Eidechſe, ſ. St. B. s. *Γαλεῶται*, (über die Eidechſe als Symbol der Wahrſagekunſt, Paus. 6, 2, 4). S. des Apollo u. der Themiſto, St. B. a. a. O., Suid. Von ihm ſollen (*οἱ*) Γαλεῶται, ein Wahrſagergeſchlecht in Sicilien (od. Attika), abſtammen, St. B. s. v. u. s. *Ὕβλαι*, Ael. v. h. 12, 46, Cic. divin. 1, 20. S. *Γαλεοί*. Die Stadt Hybla, wo ſie vorzugsweiſe ihren Sitz hatten, hieß davon *ἡ Γαλεώτις*, Suid. s. *ἀκίσασθαι* (b. Thuc. *Γελεᾶτις*, b. Paus. *Γερεᾶτις*, w. ſ., viell. beides für *Γαλεῶτις*).

Γαλήνη, *ης*, f., voc. Luc. d. mar. 5 *Γαλῆνη*, Pliden d. i. die heitere, od. Fredegunde, die den Frieden od. die Ruhe liebende, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 244, Anacr. 56, Meleag. ep. 156, Leon. VII, 668 — IX, 544, Luc. a. a. O. Ihr Bild, Paus. 2, 1, 9. 2) eine atheniſche Hetäre, Philet. b. Ath. 13, 587, f. (plur. *Γαλῆναι*). 3) Schriftſtellerin aus Smyrna, Ath. 15, 679, c.

Γαληνός, *οῦ*, m. Heiter, 1) Troer, den Neoptolemus tödtet, Qu. Sm. 10, 89. 2) Arzt aus Pergamum, geb. 131 n. Chr., Ath. 1, 1, e, Suid., Damasc. v. Isid. 275, Anth. VII, 559, Epigr. auf ſein Bild, Anth. Plan. 270 — Opp. ed. Kühn.

Γαλήσιον, Ortsname, Suid.

Γαλήσιος (Erdmann, von *γάλας* b. Hesych.?), Mannsn. aus Syros, Inscr. 158, 8.

Γαληψός, *οῦ*, f., Antiph. u. Philost. b. Harp. s. v. u. s. *Στρύμη*: **Γάληψος** (doch ſ. St. B. u. Et. M.), viell. = *Γάμψηλος* (ſ. Hesych.), alſo Krumhübel, nach Eupol. (b. Hesych., vgl. mit B. A. 230), °Greifsland (viell. auch nach einer Pflanze, *εἶδος βοτάνης*, Hesych. u. B. A. 230), 1) St. Thraciens am Fuße des Pangäon, nicht weit vom Strymon, Thuc. 4, 107. 5, 6, Scyl. 67, D. Sic. 12, 68. 80, 26, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. 41, Plut. Aem. Paul. 28, Antiph. u. Philost. a. a. O., A. Ew. **Γαλήψιος**, St. B. u. Et. M. 2) St. bei Thorone, Her. 7, 122, Hecat. b. St. B. 3) S. des Thaſos u. der Telepha, Gründer der Stadt s. 1, Mars. b. Harp. s. v., Et. M., St. B., Suid.

Γάλιβα, a) *ἄκρα*, Vorgebirge von Taprobane, Ptol. 7, 4, 3. b) *ὄρη*, Gebirge in Taprobane, Ptol. 7, 4, 8. Die Ew. **Γάλιβοι**, Ptol. 7, 4, 9.

Γαλιδανοί, f. *Γαλίνδαι*.

Γαλιηνός, (*ὁ*), b. Porph. v. Plot. 3 — 12, 5. **Γαλιηνος**, = *Γαλλιηνός*, w. ſ., Anon. fr. 5. 6 (ed. Müll. IV, 194).

Γαλιλαία, (*ἡ*), (nach Hesych. = *καταχυλιστή*), nördliche Landſchaft Paläſtinas zwiſchen dem Jordan u. dem Mittelmeere, welche in zwei Theile zerfiel u. zwar a) *ἡ ἄνω Γαλ.* (Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 3, 1, auch *ἡ Γαλ. τῶν ἐθνῶν* genannt, N. T. Matth. 4, 15). b) *ἡ κάτω Γαλ.*, Ios. b. Iud. 3, 3, 1, meiſt bloß durch *ἡ Γαλ.* bezeichnet, Ios. arch. 9, 11, 1, 5., Strab. 16, 760, 5., Ptol. 5, 16, 4, A. Es ſtand im Ruf großer Einfalt, ſ. N. T. Ioa. 7, 42. Ew. **Γαλιλαῖος**, αἷοι, St. B., Ios. vit. 7—47, 5., N. T. Marc. 14, 70, im verächtlichen Sinne Matth. 26, 69, ſo viel wie chriſtlich, ein Chriſt, Luc. Philopatr. 12. — Adj. **Γαλιλαῖος**, z. B. *θάλασσα*, der See von Tiberias, N. T. Ioann. 6, 1. *Τὸ Γαλιλαῖον* = *ἡ Γαλιλαία*, Ios. 17, 11, 4.

Γαλίνδαι *ἢ Γαλιδανοί*, Völkerſchaft im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21.

Γαλίνη, Name einer Hetäre, Hesych. Wahrſcheinl. *Γαλήνη*, w. ſ.

Γαλινθιάς, f. (Ov. met. 9, 306 Galanthis), Wieſel (ſ. Lob. paral. 244), T. des Prötus in Theben, welche in ein Wieſel verwandelt wurde. Ihr zu Ehren wurde in Theben ein Feſt **Γαλινθιάδια** gefeiert, Ant. Lib. 29.

Γάλλα, f. 1) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 11. 2) Gem. von Theodoſius I., Zosim. 4, 57.

Γάλλαι, St. in Aethiopien, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Γάλλατις, m. für *Γαλλάτιος*, Chäroneer, Inscr. 1656, b (viell. Milch od. Weiſſe).

Γαλλέριος, = *Γαλέριος*, Zosim. 2, 8.

Γαλλήσιον, *ὄρος*, *τό* (Weiſſenfels?), Berg an der ioniſchen Küſte unweit Epheſus, Strab. 14, 642, Niceph. h. Byz. 4, 8. Nach Parthen. b. St. B. eine St. im Gebiete von Epheſus. Ew. **Γαλλήσιος**, St. B.

Γαλλία, f. = *Γαλατία*, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44, Ptol. 8, 7, 2, 5., St. B. s. v. u. s. *Βίεννος* u. *Νέμαυσος*, im Plur. *αἱ Γαλλίαι*, Ptol. 8, 5, 1, Olymp. Theb. b. Phot. 80. Denn man unterſchied ein *Γαλλία Ἀκουιτανία*, *Βελγική*, *Λουγδουνησία*, *Ναρβωνησία*, *τογᾶτα*, M. Heracl. per mar. ext. 2, 19, Ptol. 2, 1, 11. 12. 3, 1, 46, 5.

Γαλλιηνός, (*ὁ*), der röm. Kaiſer Gallienus (259 — 268), Zosim. 1, 38, Io. Ant. fr. 152. S. *Γαλλῆνος*.

Γάλλικα, 1) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 18. 2) *Γάλλικα Φλαουία*, St. der Jlergeten in Hisp. Tarrac., viell. ſ. Fraga, Ptol. 2, 6, 68.

Γαλλικανός, (*ὁ*), der röm. Gallicanus, Militairtribun, Ios. 3, 3, 1. — ein röm. Senator aus Karthago, Herdn. 7, 11, 3 u. ff.

Γαλλικός, *ἡ*, *όν*, galliſch, a) *θάλασσα*, = *Γαλατικὸς κόλπος*, w. ſ., Ptol. 2, 10, 2. 3, 5, 2. b) *στρατόπεδον*, D. Cass. 79, 7.

Γάλλικος, (*Ἰούλιος*) *Γάλλ.*, der röm. Gallicus, ein Redner in Rom, D. Cass. 60, 33.

Γαλλίμ (nach Hesych. *κεχρισμένον*), Gebirge in Moabis, Hesych. u. Basil. zu Iesai. 15, 8.

Γαλλιναρία *ὕλη*, ein Fichtenwald bei Cumä in Campanien, Strab. 5, 243.

Γάλλιος, m. der röm. Gallius, ein plebejiſches Geſchlecht, *Κόϊντος Γ.* u. *Μάρκος Γ.*, App. b. civ. 3, 95.

Γαλλίων, *ωνος*, m. der röm. Gallio, 1) *Λούκιος Ἰούνιος Γαλλίων*, Br. des Seneca, D. Cass. 60, 35. 2) röm. Proconſul in Achaja, N. T. act. ap. 18, 12. 3) Mannsn. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 549.

Γαλλογραικία, f. = dem aſiat. *Γαλατία*, Strab. 12, 566, Suid.

Γαλλογραικοί, = den aſiat. *Γαλάται*, Strab. 2, 130, App. Mithr. 114.

Γάλλοι, = europ. *Γαλάται*, App. Iber. 1, Arist. Miles. b. Plut. parall. min. 30, Ael. b. Suid. s. *ὄπισμα*, Io. Antioch. fr. 152. — *Βοιοὶ Γάλλοι*, Ptol. 3, 1, 23.

Γάλλος, I) als Adj. = *Γαλατικός*, *ὁ Γ. στρατιώτης*, Olymp. Theb. 6, Phot. 80. — II) Subst. 1) s. *Γάλλοι*. 2) **Γάλλος**, m. Stillach b. i. *ἡσύχως ῥέων* (so Cod. Coisl. in App. prov. 1, 67, also von *γάλα*, s. *γαλήνη*), a) Nebenfl. des Sangarius in Bithynien, j. Fl. von Lefke, Strab. 12, 548. b) Fl. in Phrygien u. Galatien, von welchem die Priester der Cybele ihren Namen haben sollen, Herdn. 1, 11, 2, Macar. 2, 92, Et. M., A. 3) Hämling, ahd. hamal, = mutilus, s. Suid., Et M., Hesych., Macar. 2, 92, App. prov. 1, 67, A., Priester der Cybele, welcher sich entmannte u. am Fl. Tyras, nach ihm Gallus benannt, wohnte. Dah. οἱ *Γάλλοι*, Name für die entmannten Priester der Cybele, Alex. Pol. b. St. B., Pol. 22, 20, Strab. 18, 630, Plut. fluv. 12, 1. adv. Colot. 33, Simon. Diosc. Antist. in Anth. VI, 217. 220. 237, Luc. dea Syr. 22—52, A. S. Lex. Adj. davon **Γαλλαῖος**, Suid., Anth. VI, 173. Sprichw. von Leuten, die unbesonnen Aenderungen vornehmen, war **Γαλλιστὶ τεμεῖν**, Macar. 2, 92, App. prov. 1, 67. 4) der röm. Name Gallus, dah. *Αἴλιος Γ.*, Strab. 2, 118, b., u. auch *Γάλλος Αἴλιος*, Strab. 17, 816. 820, getrennt durch τε, 819, bloß *Γάλλος*, Strab. 2, 118. 17, 819, *Ἄννιος Γ.*, Plut. Oth. 7, getrennt 8. 18. — *Γάλλος μέν γε Κορνήλιος*, Strab. 17, 819, — *Κορν. Γάλλ.*, Parthen. erot. dedicat., bloß *Γ.*, Plut. Anton. 79. — *Κέστιος Γάλλιος*, Ios. b. Iud. 2, 14, 3. — *Κανίνιος Γ.*, Ios. 14, 16, 4. — *Φλαούιος Γ.*, Plut. Ant. 42, bloß *Γ.*, ebend. u. 48. — *Γάϊος μὲν Γ.*, D. Cass. 58, 25. Andere: ein S. des Pharnaces, D. Sic. 31, 28. — S. des Julius Constantius, Ioann. Antioch. fr. 150. — röm. Consuln, Heerführer u. s. w., Ios. b. Iud. 2, 18, 11. 19, 1—4, 1, 5 — Plut. Oth. 5, 5., Dexipp. b. Syncell. 376, a — Paus. 7, 11, 1. — ein Dichter der Anthologie, Iacobs XIII, p. 897.

Γαλλωνιανός, m. Inscr. 4645.

Γαλόβη, St. in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 43.

Γάλωρον, St. im asiat. Galatien, Ptol. 5, 4, 3.

Γαμαβρίωνες, germanisches Volk, Strab. 7, 291.

Γάμαλα, ἡ, oft auch indecl. (Ios. arch. 13, 15, 3. 18, 1, 1. b. Iud. 1, 4, 8. 6, 4. vit. Ios. 11), feste St. in Syrien am See Genezareth, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 4, 1. Ew. **Γαμαλεύς**, St. B.

Γαμαλίας, m. (*Kameel, denn chald. *γαμάλη* = *κάμηλος*, Hesych.), Mannsn. auf einer Münze aus Pergamus, Mion S. V, 427.

Γαμαλίβα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 82.

Γαμαλιήλ, indecl., ein jüdischer Gesetzlehrer, N. T. act. ap. 22, 3, 5.

Γάμβαρος, m. Fürst in Syrien, Strab. 16, 753.

Γάμβουα ἡ *Γαμμαοῦσα*, (Gamma), St. in Phrygien, Ptol. 5, 2, 24.

Γάμβρειον, n. Schaale (*γάμβριον* nach Hesych. = *τρυβλίον*), St. in Mysien (nach St. B. in Jonien), Xen. Hell. 3, 1, 6, Franz fünf Inschr. ꝛc. S. 14 ff. Ew. **Γαμβρεύς**, St. B. Adj. davon poet. **Γαμβρήϊον**, St. B.

Γαμβρήτα ὕλη, ἡ, großer Wald in Germanien, Ptol. 2, 11, 5. 7. 24.

Γαμηλιών, ῶνος, (*ὁ μήν*), Ehemond, der siebente, der Hera *γαμήλιος* (s. Plut. pr. conj. 27) geweihte Monat a) in Attika (Januar), Lys. 17, 15, Dem. 18, 84, Plut. X oratt. v. s. Hyper. 29. fr. comment. in Hesiod. 29, D. L. 10, n. 9. 10, Hesych. b) in Delus, Inscr. 2270.

Γαμῖνος, m. *Δούκιος Γ.* aus Velia, Phleg. Trall. fr. 29.

Γαμμάκη, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Γαμμάουσα, s. *Γάμβουα*.

Γάμος, m. ähnl. Ebbets, 1) S. des Eros, Nonn. 40, 402. 2) Mannsn., Luc. in Anth. XI, 207. 3) Athener, a) Pambotade, Inscr. 285. b) *Μελιτεύς*, 278. 4) *Γάμοι*, Titel einer Komödie des Antiphanes, Bekk. Antiattic. p. 84, 15, s. Mein. 111, 89.

Γαμοχαίρων, m. *Hochzeiter, eigentl. Hochzeitsfreund, Parasitenname, Alciphr. 3, 66.

Γάμψηλοι, = *Γαληψός*, Hesych.

Γανδάριοι, (Stierwalde, denn *Γάνδαρος* indisch = *ὁ ταυροκράτης*, Hesych.), Her. 3, 91. 7, 66, Hecat. b. St. B., od. Γανδάραι, Hecat. b. St. B., Ptol. 7, 1, 44, indisches Volk zwischen Suastus u. Indus. Die Landschaft ἡ **Γανδαρίτις**, acc. *ιν*, Strab. 15, 697, od. **Γανδαρική**, St. B. Adj. **Γανδαρικός**, ἡ, *πόλις*, St. B. s. *Κασπάπυρος*, *Σκυθία*, *Ῥαϊν*. Verschieden davon sind die **Γανδαρῖται**, Plut. Alex. 62, od. **Γανδαρίδαι**, D. Sic. 2, 37. 17, 91—93. 18, 6, od. **Γανδρίδαι**, Plut. Alex. fort. 1, 2, ein indisches Volk mitten im Pendschab. Die Landschaft ἡ **Γανδαρίς**, *ίδος*, Strab. 15, 699. S. *Γαργαρίδαι*. — Hecat. b. St. B. braucht *Γαδάραι*, = *Γάνδροι*, von einem Volke der Parther.

Γάνδαρον, Ortsname, Suid.

Γάνδροι, ein parthisches Volk, Dionys. b. St. B.

Γανίαι u. **Γανίς**, s. *Γάνος*.

Γάννα, f. celtische Jungfrau, D. Cass. 67, 5.

Γανναρία ἄκρα, Vorgebirge an der Westküste von Afrika, Ptol. 4, 6, 5.

Γαννίκιος, m. so nach Sintenis für *Καννίκιος* in Plut. Nic. 11 zu schreiben, s. Frontin. 2, 4, 7. 5, 34.

Γαννύκτωρ, m. S. des Amphidamas, Königs von Euböa, Certamen Hesiod. et Homer. K. S. *Γανύκτωρ*.

Γάννυς, gen. *ῦ*, *ὁ*, (Fröhlich), Erzieher des Heliogabal, D. Cass. 78, 38. 39. 79, 6.

Γανδούρον, helvetischer Ort; wie man glaubt, j. Burg bei Stein am Rhein, Ptol. 2, 9. 20.

Γάνος, b. Scyl. 67 (l. d.) auch **Γανίας**, Brandenstein, 1) Γ., ἡ, Gebirge in Thracien, j. Ganosdag, Suid. 2) b. Xen. acc. *ον*, b. Aesch. neutr., St. in Thracien an der Propontis, j. Ganos, Xen. An. 7, 5, 8, Aschin. 3, 82, Scyl. 67, Artemid. b. Harp., Suid. 3) die Gegend ἡ **Γανίς**, *ίδος*, Aeschin. 3, 82, od. **Γανιάς**, *άδος*, Suid.

Γάνύκτωρ, *ορος*, m. Froebel, S. des Phegeus aus Naupactos, Plut. sol. an. 13, Paus. 9, 31, 6, Tzets. ad Hesiod. prooem. 7. 2) ein Sänger, Nonn. 40, 226.

Γανυμήδα, f. Plidrat b. h. die heiter waltende, Name der Hebe bei den Phliasiern, Paus. 2, 13, 3.

Γανύμηδης, gen. *ους*, Plat. Phaedr. 255, c, Paus. 5, 24, 5, Hellan. in Schol. Il. 20, 146, Plut. fluv. 12, 3, Apd. 2, 5, 9, Herdn. 1, 11, 2, Clem. str. 1, 145, auch poet. Theogn. 1345, Nic. Eugen. 6, 682, Ar. Pax 724, ep. *ος*, Il. 5, 266, Nonn. 10, 317, b., Qu. Sm. 8, 443, b., Antip., Meleag., Callim. in Anth. IX, 77. XII, 65. 230, u. so auch Eur. Or. 1392, einmal auch *ευς*, Mel. ep. XII, 133, u. *ου*, Diosc. ep. XII, 37, dat. *ει*, Pind. Ol. 10 (11), 124, Schol. Theocr. 12, 35, ep. *εῖ*, Nonn. 31, 254. 39, 55, ep. *ἀδ.* XII, 69, acc. *η*, Plat. legg. 1, 636, c, Ath. 13, 566, d, ep. *εα*, Hom. h. Ven. 202, Ap. Rh. 3, 115, Nonn. 8, 94, Theocr. Id. 12, 35, Strat. ep. XII, 221, meistens *ην*, Xen. conv. 8, 30, Dem. 61, 30, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. rhet. 6, 5, Strab. 13, 587, Paus. 5, 26, 2, Ath. 13, 601, f., Herdn. 1, 11, 2, A., auch poet. Eur. Cycl. 582 u. ep. ep. *ἀδ.* V, 65, Strat. in Anth. XII, 220, Nicarch. in Anth. XI, 330. 331, voc. (*ὦ*) *Γανύμηδες*, Luc. d. mort. 4, 1 — 5, 5, b., (*ὁ*), Freudenreich b. h. heiter gesinnt od. auch Freude bereitend, s. Et. M., wo auch

noch eine andere Erklärung (τοῖς μήδεσι γάννυσθαι) geht, 1) S. des Tros od. Dardanus, den die Götter od. Zeus od. Tantalus od. Minos raubten, Mundschenk u. Geliebter des Zeus, lat. (Serv. zu Virg. Aen. 1, 28) Catamitus, s. Il. 20, 232, b., Pind. Ol. 1, 70, b., Nonn. 25, 438, b., D. Sic. 4, 75, Luc. Charid. 7, Schol. Il. 20, 234. Er galt später als Vorsteher der Nilquellen, Phil. v. Apoll. 6, 26, A., u. als Gestirn unter dem Bilde des Wassermanns, Luc. d. deor. 4, 3, Eratosth. cat. 26, Hyg. f. 224, poet. astr. 29, A. Abgebildet auf Bildern u. Statuen, Nonn. 12, 105, Paus. 5, 24, 5. 26, 2, u. im Lanze, Nonn. 19, 214. — Titel einer Komödie des Alexius, Antiphanes u. Eubulus, Mein. I, p. 246. 325. 360. Adj. davon Γανυμηδείη, Marcell. Anth. app. 51, 39. 2) ein Eunuch der Arsinoe, D. Cass. 42, 39. 40. 3) ein Athener, Inscr. 284.

Γάος, ου, s. Γαῦ.

Γάραχοι, Volk im Innern Afrikas. Ptol. 4, 7, 34.

Γαραίτιον, n. fester Platz der Massyler, Hegesian. b. Plut. parall. min. 28.

Γαραμαῖοι, Volk in Assyrien, Ptol. 1, 12, 5. 6, 1, 2.

Γάραμαντες, (οἱ), Volk im Innern Afrikas (Fezzan), Her. 4, 174. 183 u. ff., Strab. 17, 835, b., Ptol. 4, 6, 16, b., D. Per. 217 u. Eust. dazu, Luc. dips. 2, St. B., A. Adj. davon ἡ Γαραμαντικὴ φάραγξ, Ptol. 4, 6, 12. 13.

Γάραμας, αντος, m. (in Et. M. Γαρίμας u. als βάρβαρον bezeichnet), S. des Apollo u. der Akakallis, Libyer u. Stammvater der Garamanten, Ap. Rh. 4, 1494 u. Agroet. in Schol. das., fr. dub. 88 ed. Bergk, Eust. zu D. Per. 217.

Γαράμη, (ἡ), Hauptstadt der Garamantes in Fezzan, j. Gherma, Ptol. 4, 6, 30. 1, 8, 5. 8, 16, 7.

Γαραντικός, m. (?) Mannsn. auf einer thracischen Münze, Mion. I, 408.

Γάρας ὁ — ὄρος, Gebirge im östlichen Mauritanien, Ptol. 4, 2, 16.

Γαράτης (ὁ — ποταμός, viell. = Γαρεάτης, m. s., also: Hochfürst m), Fl. in Arkadien, Paus. 8, 54, 4.

Γάραφα τὰ ὄρη, Gebirge in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2. 14, u. Γάραφα ἢ Γράφαρα λιμήν, Hafenplatz im südlichen Marmarika, Ptol. 4, 3, 12. S. Γάφαρα u. Γράφαρα.

Γάρβαθα, s. Γάρβαθα.

Γάρβατον ἢ Γάρβατα ὄρος, Gebirge in Aethiopien, j. Samengebirge in Habesch, Ptol. 4, 7 (8), 26. 31.

Γάργαλα, ης, f. ähnl. Espenheim (eigtl. Pappelheim, denn γάργαρα = αἴγειρος, Hesych.), Stadt der Mästä am cimmerischen Bosporus, D. Sic. 20, 24. S. Γέρονσα.

Γάργανον (τὸ ὄρος), Gebirge von Apulien, j. Monte Gargano, Strab. 6, 284 u. ff., App. b. civ. 1, 117, Ptol. 3, 1, 1. 18, A.

Γαργαρεῖς, έων, mythisches Volk am Kaukasus, Metrod. Scepa. b. Strab. 11, 504, fem. Γαργαρίς. Die Gegend ἡ Γαργαρηνή, St. B. S. Γάργαρον.

Γαργαρίδαι, = Γανδαρίδαι, m. s., D. Per. 1144.

Γάργαρον (ἄκρον), n. Epaphr. b. St. B. u. Schol. Ptol. 5, 2, 5 auch Γάργαρα, n. pl., Hellan. b. St. B. fehlerhaft Γάγασον, Ptol. Ταργανον, m. s. gewöhnl. Schluckenau erklärt, doch wahrsch. Mengede, von der Menge der Quellen, 1) eine Spitze des Berges Ida in Troas mit einem Tempel des Zeus, j. Kaz-dag, nach Plut. fluv. 18, 3 früherer Name des Ida, Il. 8, 48 — 15, 152, b., Strab. 13, 582, Luc. Charid. 7. d. deor. 4, 2. 20, 1. 5, Hesych. 2) Γάργαρος, (ἡ), Qu. Sm. 10, 90, Aleman b. St. B., Schol. Il. 14, 292, sonst Γάργαρα, τά (nach Epaphr. b. St. B. ἡ), Strab. 13, 583—610, b., Ephor. in Macr. sat. 5, 20, St. B. s. v. u. s. Ἄδανα, b. Hesych. Γάργαρον, Stadt am Fuße dieser Bergspitze, denn das frühere auf der Höhe gelegene (ἡ παλαιά) war später verlassen. Ew. Γαργαρεῖς, έων, (οἱ), Strab. 13, 606, Arat. in Anth. XI, 437, St. B. s. Ἄδανα, Et. M. Fem. Γαργαρίς, St. B. Die Gegend ἡ Γαργαρίς, Strab. 13, 610. — Schol. Il. 14, 292. 3) Γάργαρον, Städtchen a) in Lampsakus, b) in Epirus, c) in Italien (in Arist. mir. mund. 108 Γαργαρία καλουμένη ἡ Ἰταλία), St. B. 4) Γάργαρος, m. Gurgel od. Menge, S. des aus Thessalien, Gründer der Stadt Γάργαρος in Troas, Nymph. in Et. M., St. B.

Γαργαφία, ion. (Her.) Γαργαφίη, (ἡ), Espenwell (γάργα = αἴγειρος, Hesych., wenn nicht = ἄργαφίη, also Weißenborn, so γαργαίρειν = λείμπειν b. Hesych.), Quelle am Nordfuße des Kithäron, eine halbe Meile östl. von Platää, Her. 9, 25—51, b., Paus. 9, 4, 3, Alciphr. 3, 1.

Γάργη, St. in Libyen, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. Γαργαῖος u. Γαργίτης, St. B.

Γαργήττιος, m. Espenberg, Athener, S. des Euphiletus (Acharner), Inscr. 275.

Γαργηττός, m. ähnl. Espenberg (γάργα = αἴγειρος, Hesych.) od. Blankenheim (= ἀργηττός, s. Γαργαφία), 1) B. des Jon, Paus. 6, 22, 7, od. des Aleïos, St. B. s. Ἀλήσιον, Heros des Demos. 2) attischer Demos auf einer Höhe südwestlich von Brilessos, zur ägäischen Phyle gehörig, j. das Klostergut Γαργηττός, St. B., Hesych. Adv. Γαργηττοῖ, in Garg., Strab. 8, 377, Plut. Thes. 13. 35, Γαργηττόθεν, von G., Ar. Thesm. 898 u. Schol., Γαργηττόνδε, nach G., St. B. Ew. Γαργήττιος, Ael. v. h. 4, 18, D. L. 10, n. 1, Inscr. b. Ath. 6, 234, f, Ross Dem. Att. 65. 66, Att. Seew. II, 15. 17, Γαργήττιος Ἀίγ., Inscr. 227. 275. 284, Ross Dem. Att. 4. 5.

Γαρεάτης, m. (viell. Brinkort, denn γηρεά für γεηρεά = γεωλόχοι, schr. γεώλοφοι, Hesych.), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. S. Γαράτης.

Γαρησκός, Ptol. 3, 1, 25 Γαρήσκος (sic!) ἢ Γαρίσκος, viell. Stackelberg (denn γάρρα od. γάρκας ist macedon. = βάβδος, Hesych., vgl. auch καράμβας), St. in Macedonien am obern Laufe des Strymon, Strab. 7, 330. fr. 21. 36.

Γαρί, St. in Aria, j. Ghore, Isid. Charac. mans. Parth. 16.

Γαρίαννος, m. Fl. auf der Ostseite Britanniens, j. Yare, Ptol. 2, 3, 6.

Γαριζίν (τὸ ὄρος), Ios. arch. 4, 8, 44. 5, 1, 19. b. Iud. 1, 2, 6, od. (τὸ) Γαριζείν (ὄρος), Ios. 11, 8, 2. 13, 9, 1, Suid., od. τὸ ὄρος τὸ Γαριζείν, Ios. 12, 1, 1, od. τὸ ἐν Γαριζεὶν ὄρος, Ios. 18, 3, 4, auch Γαριζαῖον ὄρος, Ios. 4, 8, 44, Berg bei Sichem in Samaria.

Γαρίμαντες, = Γαράμαντες, βάρβαροι, Hesych.

Γαρίμας, = Γαράμας (βάρβαρον τὸ ὄνομα), Et. M.

Γαριναῖοι, Volk im nördlichen Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Γαρινδαῖοι, Volk an der Westküste von Arabien, Strab. 16, 776. S. Γαρυνδανεῖς.

Γάριος ὁ — τόπος, Ort an der paphlagonischen Küste, Anon. per. pont. eux. 19, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9.

Γάρις κώμη, Ort in Judäa, Ios. vit. 71.

Γαρίς, acc. ίν, St. in Judäa, Ios. b. Iud. 3, 6, 3.

Γαρίσκος, s. Γαρησκός.

Γαρμαθώνη, (Arganthe?), Königin von Aegypten, M. des Chrysochoas od. Nil, Plut. fluv. 16, 1.

Γαρμάνες, (οἱ), indiſche Weiſen, Strab. 15, 712. 713. S. *Σαμαναῖοι*.

Γάρμος, m. K. von Babylon, Iambl. b. Phot. 74, a, Suid. s. v. u. s. *Φάσμα*.

Γαρνάνη, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8.

Γάρος, m. (ähnl. Stör), Mannsn. auf ſpäteren Münzen, Mion. II, 516. IV, 331.

Γαρούνας, *α*, *ὁ* (*ποταμός*), b. Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 21 (*ὁ*) **Γαρούννας**, *α*, *ποταμός*, b. Ptol. 2, 7, 2 **Γαρόνας**, einer der Hauptſtröme Galliens, ſ. Garonne, Strab. 4, 177—199, *ὁ*.

Γάρρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Γαρροίας, m. Nebenfluß des Cophen in Indien, jetzt Pendſchkora, Arr. Ind. 4, 11, ſ. *Γουραῖος*.

Γαρσαύιρα, *ων*, (*τά*), Landſtädtchen in Kappadocien, Strab. 12, 537—568, *ὁ*. 14, 668. — Die Präfectur, in welcher es lag, (*ἡ*) **Γαρσαυρῖτις**, Strab. 12, 534, od. **Γαρσαουρία**, Ptol. 5, 6, 14.

Γαρσίς, indecl. St. in Galiläa, Ios. b. Iud. 5, 11, 5.

Γαρσύηρις, *ιδος*, m. Feldherr des Achäos, Pol. 5, 57—74, *οἱ περὶ Γαρσύηριν*, er u. ſeine Leute, Pol. 5, 78.

Γαρτύδας, m. (wohl=*Καρτύδας*, alſo Meiners), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Γαρύνας, *α*, ſ. *Γαρούνας*.

Γαρυδαεῖς, (*οἱ*), Volk an der Weſtküſte von Arabien, D. Sic. 3, 43. S. *Γαριδαῖοι*.

Γασάνδα, Volk an der Weſtküſte von Arabia felix (in Hedſchas), D. Sic. 3, 45.

Γάσηπτον, (= *Γάσεπτον*, alſo deutſch *Nerthuswi), Tempel der Ge bei den Lacedämoniern, Paus. 3, 12, 8.

Γασιωνγαβίλ, Schiffswerfte Salomons am rothen Meere, Ios. 8, 6, 4.

Γάσμαρα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Γαστροβάρη, f. *Bauchgabe, *Magengift, Frauenname bei Anacr. fr. 90 (Ath. 10, 447, a).

Γάστρων, m. Schmerbauch, Lacedämonier, Polyaen. 2, 16.

Γαστρωνία, verd. Lesart für *Γραστωνία*, Theop. b. St. B.

Γάσυς, paphlagoniſcher Name, Strab. 12, 553.

Γάσωρος, Landsberg, St. in Macedonien, ſ. Aleſtorofori, Ptol. 2, 13, 31.

Γάταλος, m. Sarmate, Pol. 26, 6.

Γάτις, *ιδος*, f. Königin von Syrien, Ath. 8, 346, d.

Γαυάνης, m. Stiermann (*γαυός*, der Ackerſtier, Et. M., Skrt gô = *βοῦς*), Abkömmling des Temenos aus Argos, Her. 8, 137.

Γαυανόδουρον ἡ Γαβανόδουρον, St. in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γαύαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Γαύας, *αντος*, m. Geila, Bein. des Adonis bei den Cypriern, Lycophr. 831.

Γαυγάμηλα, *ων*, (*τα*), Ort in Aſſyrien, wo Alexander den Darius ſchlug, Strab. 2, 79. 16, 737, Plut. Alex. 31, Arr. An. 3, 8, 7. 6, 11, 5 u. ff., D. Cass. 68, 26, Ptol. 6, 1, 5, Apd. b. St. B.

Γαύδας, *ὁ*, Enkel des Maſſiniſſa, D. Cass. fr. 89, 4.

Γαυδέντιος, b. lat. Gaudentius, ſpäterer griech. Schriftſteller über Muſik, ſ. Fabric. bibl. gr. III, p. 647.

Γαῦδος, f. (Freudenfeld?), Inſel bei Creta, nach Callim. die Inſel der Kalypſo, Strab. 1, 44. 6, 277. 7, 299.

Γαύζακα, ſ. *Γάζακα*.

Γαυζανία, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Γαυζανῖτις, *ἡ*, Landſchaft in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 4.

Γαυλάνη, (*ἡ*), auch **Γαυλανάν** (Ios. arch. 4, 7, 4) u. im gen. *τοῦ Γαυλανά* (Ios. b. Iud. 4, 1, 1), St. im nördl. Peräa, Ios. arch. 18, 15, 3. b. Iud. 1, 4, 4. 8. Die Landſchaft *ἡ Γαυλανῖτις*, *ιδος*, *ιν*, ſ. Dſolan, Ios. arch. 4, 5, 3—13. 4, 15, 4, 5. b. Iud. 2, 20, 6—4, 1, 1, 3., auch *ἡ Γαυλ. χώρα*, Ios. vit. 37. Ew. *οἱ Γαυλανῖται*, Ios. b. Iud. 3, 10, 10.

Γαυλίτης, m. Hulk (b. i. navis oneraria), a) Karier, Thuc. 8, 35. b) Samier, Xen. An. 1, 7, 5.

Γαῦλος, f. Koberſtein, Inſel bei Malta im ſicilieſchen Meere, ſ. Gozzo, D. Sic. 5, 12, Hecat. b. St. B., Scyl. 111. Ew. **Γαυλίτης**, St. B. S. *Γαῦδος*.

Γαύμελλον (od. *Δαύμελλον*), St. in Gallia Cisalpina, Ptol. 3, 1, 36.

Γαῦνα, St. in Suſiana, Ptol. 6, 2, 16.

Γαυράδας, *α*, m. Fröhling, Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 152.

Γαύραινα, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 13.

Γαύρανον ὄρος, n. Gebirge am Tigris, Plut. fluv. 24, 3, viell. = Carbanus b. Plin. 6, 31.

Γαυρανός, *ὁ*, näml. *οἶνος*, Wein von dem Gebirge Gauranus in Campanien zwiſchen Cumä u. Neapel, Ath. 1, 26, f.

Γαύρανος, m. 1) Satrap des Roxanes, Plut. fluv. 24, 3. 2) Steinſchneider bei Bracci t. I, tab. 18.

Γαυράται, Inſeln im perſiſchen Meerbuſen, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 26.

Γαύριον, b. Xen. Hell. 1, 4, 22 **Γαύρανον**, n. Frohburg, feſter Platz auf Andros mit dem Hafen Gaureleon (Liv. 31, 45), ſ. Gaurio, D. Sic. 13, 60, Anon. st. mar. magn. 283.

Γαυρίς, f. Freudenheim, Inſel, wovon der Nordwind in Pamphylien **Γαυρεύς** hieß, Arist. vent.

Γαῦρον ὄρος, Gebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 6, 6.

Γαύσαφνα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 29.

Γάφαρα, *ων*, pl. 1) Flecken im Innern von Marmarika, Ptol. 4, 5, 28. 2) Vorgebirge in der regio Syrtica, ſ. Ras Esphanta, Anon. st. mar. magn. 95. 96 (v. l. *Ἄφορα*). S. *Γάραφα*.

Γαψίας, m. (viell. = *Καψίας*, alſo: Schlemmer), Mannsn., Inscr. 1120.

Γαώ u. D. Sic. 15, 18 **Γαός**, gen. **Γάου** (D. Sic. 14, 35), Anführer der Perſer gegen Euagoras, D. Sic. 15, 3. S. *Γλῶς*, *Γλοῦς*, *Γλώης*.

Γάα, St. in Arabia petraea, Glauc. b. St. B. Ew. **Γάϊος**, St. B. S. *Γαία*.

Γεβδάεοι, arabiſche Völkerſchaft, Iub. Maurit. b. Plin. 3, 33.

Γέβαλα, 1) Ort der Varduler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 66. 2) Landſchaft in Arabia Petraea, ſ. Dſchebal. Ew. **Γεβαληνός**, St. B. Die Landſchaft auch *ἡ Γεβαληνὴ χώρα*, St. B. s. v. u. s. *Γάβαλα*. S. *Γοβολίτης*.

Γεβελίζις, acc. *ιν*, ein Dämon der Geten (Thracier), Her. 4, 94.

Γεβεωνῖται, = *Γαβαωνῖται*, w. ſ., St. B.

Γεγανία, f. röm. Frauenn., 1) Frau des Tarquinius, D. Hal. 4, 7. 2) eine Veſtalin unter Numa, Plut. Num. 10. S. *Γεγανία*.

Γεγάνιοι, ein römiſches Patriciergeſchlecht, welches unter Tullus Hoſtilius von Alba nach Rom verpflanzt

worden ſein ſoll, D. Hal. 3, 29. Dah. a) *Τίτος Γεγ.* (Maecrinus), D. Hal. 7, 1. b) *Λεύκιος Γεγ.*, D. Hal. 7, 1, auch bloß *Γεγ.*, D. Hal. 7, 1 u. 20. c) *Μάρκος Γεγ.*, D. Sic. 12, 29. 33, D. Hal. 11, 63. d) *Πόπλιος Γεγ. Μαικρῖνος*, D. Sic. 12, 36.

Γεδέοντες, Bauern, nach Plut. Sol. 23; richtiger wohl Ubalrichs d. i. Grundbeſitzer, ſ. *Γελέοντες*.

Γεδεών, *ῶνος*, (*ὁ*), N. T. Hebr. 11, 32 auch indecl., der hebr. Eigenname Gideon, ein Richter der Juden, Ios. 5, 6 u. ff., Ioann. Antioch. fr. 15, 5, Suid.

Γέδη, St. der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 30.

Γεδρωσία, (*ἡ*), Landſchaft in Aſien, ſ. Mekran in Beludſchiſtan, Strab. 2, 130—15, 726, 5., Plut. Alex. 66 u. ff. Iun. fac. 25, Ptol. 6, 8, 2—8, 26, 2, 5., Agatharch. fr. 47, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 16—51, 5., St. B. s. v. u. 5., auch *ἡ Γεδρωσία χώρα*, Theophr. h. pl. 4, 4, 13, u. *ἡ Γεδρωσίων χώρα*, Ael. n. an. 17, 6. Ew. **Γεδράσιοι**, Apd. b. St. B. s. *Ὑρῖται*, Strab. 15, 723, Plut. Alex. fort. 1, 5, Ael. n. an. 15, 25, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 33. 51, St. B., od. **Γεδρωσοί**, D. Per. 1086, u. **Γεδρωσηνοί**, Strab. 15, 724. S. *Γαδρωσία* u. *Κεδρωσία*.

Γεζατόριξ, *ιγος*, m. Fürſt in Paphlagonien, Strab. 12, 562.

Γεζέριχος, (*ὁ*), Genſerich, K. der Karthager, Dam. v. Isid. 91, od. Anführer der Vandalen, Prisc. Pan. fr. 24—40, 5. S. *Γιζέριχος* u. *Γινζέριχος*.

Γεθσημανεί, hebr. indecl. (Oelkeller), Landgut am Fuße des Oelberges, N. T. Matth. 26, 36. Marc. 14, 32.

Γεθσώρα, Ort bei Ios. 7, 3, 3.

Γέθ, *ος*, *ὁ* — *ποταμός*, auch *Γίθ*, Fl. in Gätulia, ſ. Ain Dſjidi in Zab, Ptol. 4, 6, 13—31, 5., Agath. 2, 19, Iub. Maur. b. Plin. 5, 1 (Ger).

Γείρα, *ἡ*, St. am Geir, w. ſ., Ptol. 4, 6, 31. 8, 16, 6.

Γείτας, m. Mannsn. auf einer Münze, Mion. 1, 531. Uebnl.:

Γείτων, m. (ſ. St. B. s. *Αἰσών* u. Arcad. 16, 23), Nachbar, Athener, Inscr. 205.

Γέλα, *ας*, *ᾳ*, *αν*, ion. (Her. 6, 23—7, 156) **Γέλη**, ᾗ, b. Plut. Cim. 8 **Γέλαι** (?), (*ἡ*), Reiffenbach (ſo ſcil. nach dem Fl. *Γέλας*, w. ſ., Epaphrod. in Schol. Thuc. 6, 4, St. B., nach Andern, z. B. Aristaen. b. St. B., Et. M., Lacherach (doch viell. Strehlen, denn *γέλαν* = *αὐγὴν ἡλίου*, Hesych.), St. auf der Südküſte Sicilien, Thuc. 6, 4, Ar. Ach. 606, Empedocl. ep. b. D. L. 8, 2, n. 5 (Anth. VII, 508), Aeschyl. ep. (4) b. Plut. exil. 13 (Anth. app. 3), Xen. Hell. 2, 3, 5, Arist. pol. 5, 10, 4, Sglbe. Ew. **Γελῷος** (in Ant. IX, 96, Polyaen. 5, 6, Schol. Pind. N. 9, 95. P. 1, 89 *Γελῶος*), ſ. Her. 7, 153, 5., Thuc. 6, 4—7, 58, 5., Sglbe, nach St. B. viell. *ἀπὸ τοῦ γέλως*. Habr. b. St. B. u. Et. M. haben auch **Γέλατος**. Die Landſchaft *ἡ Γελῴα*, D. Sic. 13, 75. S. *Γέλα*.

Γελάδας, m. Bildhauer, Suid. für *Ἀγελάδας*.

Γέλαι, Plut. Pomp. 35, ſ. *Γῆλαι*.

Γελάμιος, m. S. des Ameſos, K. von Armenien, Abyden. in Moses Choren. 1, c. 4.

Γελανίων, *ωνος*, m. Lachmann, Mannsn., Schol. Od. 4, 22.

Γέλανος, St. in Libyen, Ptol. 4, 6, 30.

Γελάνωρ, *ορος*, m. (laſ. λ für ρ, alſo = *Γηρέανωρ*, w. ſ.), S. des Stheneleos, K. von Argos, Apd. 2, 1, 4, Paus. 2, 16, 1. 19, 3.

Γέλαρχος, m. Brunold (d. i. hellleuchtend waltend), Athener, Dem. 20, 149.

Γέλας, *α*, (*ὁ* — *ποταμός*), nach St. B. Reiffenbach, doch viell. Strehlke, ſ. *Γέλα*, Fl. bei Gela, j. Fiume di Terra Nuova, von welchem die Stadt ihren Namen haben ſoll, Thuc. 6, 4, D. Sic. 8, 28. 13, 108, Artem. u. Callim. in Schol. Pind. Ol. 2, 16, Diod. in Anth. VII, 40, St. B. s. v. u. s. *Ἀχράγαντες*, Et. M.

Γελάσιμος, m. Scherner (scurra), Parafit, Plaut. Stich.

Γελάσιος, m. Lachmann, ſpäterer Mannsname, Phot. p. 66, 36 u. ö. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 290.

Γελβουέ, Berg in Paläſtina, Ios. 6, 14, 2.

Γέλδα, St. in Albanien, Ptol. 6, 12, 2.

Γελέας, m. Strehle, Tegeat, Inscr. 1936.

Γελέοντες, Bertlinger d. h. die Strahlenden (von *γελεῖν* = *γελᾶν*, splendere, Hesych., nach Böckh von *γεώλεως*, Bauern), eine u. zwar die erſte der vier alten ioniſchen Phylen, a) in Attika, St. B. s. *Αἰγικόρεως*, ſ. *Γεδέοντες* u. *Τελέοντες*. b) in Teos u. Kyzikus, Inscr. 3078. 3664. 3665. S. das Sglbe.

Γελέων, *οντος*, m. Berto, a) S. des Ion, Stammvater der Geleonten, Her. 5, 66, Eur. Ion 1579. b) Bein. des Zeus in Athen, Inscr. in Ross Dem. p. 171.

Γελίας, m. (Bruno? d. i. der brennende od. ſtrahlende, ſ. unter *Γέλα* u. *Γελέοντες*), Phokäer, Pol. 21, 4.

Γελίμερις, *ὄνομα κύριον*, Suid., Menand. Prot. fr. 4 nennt einen Vandalen **Γελίμερα**.

Γέλλα, 1) *Γέλλα ἢ Ἥελλα*, Ort der Baccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 2) = *Γέλα*, w. ſ., Ptol. 3, 4, 15, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γέλλας, *ὁ* — *ποταμός*, = *Γέλας*, Artem. in Schol. Pind. Ol. 2, 16.

Γελλιανός, (*ὁ*), b. röm. Gellianus, ein Freund des Nymphidius, Plut. Galb. 9. 12.

Γελλίας, (*ὁ*), Blackert (*γέλλας* = *τέλας*, Hesych., eigtl. = *ελλας*), Agrigentiner, D. Sic. 13, 83. 90, Ath. 1, 4, a, ſ. *Τελλίας*.

Γέλλιος, ein ſamnitiſches Geſchlecht, welches ſich nach Rom übergeſiedelt hatte, z. B. *Γ. Ποπλικόλας*, D. Cass. 47, 24, *Γ. Μάξιμος*, D. Cass. 79, 7, *Μάρκος δὲ Γ.*, Plut. Cic. 27, *Γέλλιος Γάϊος*, D. Sic. 20, 90, *Λούκιος Γ.*, App. Mithr. 95, *Λ. δὲ Γέλλ.* u. ähnl., Plut. Cic. 26, D. Cass. 49, 1, öfter bloß *Γέλλιος* genannt, Plut. Crass. 9. Cic. 26. Cat. min. 8. Pomp. 22, 5., *Ῥοῦφος Μεμμιάδης Γ.*, Anth. VI, 86, insbeſ. der Schriftſteller *Γέλλιος Γναῖος*, D. Hal. 2, 76, od. *Γναῖος δὲ Γ.*, D. Hal. 2, 31, oft bloß *Γέλλιος* genannt, D. Hal. 2, 72. 4, 6. 7, 1, od. *οἱ περὶ Γέλλιον*, D. Hal. 6, 11.

Γελλώ, gen. *οῦς*, b. Sapph. *ῶς*, Bergl *Γέλλως*, f. Rapp b. i. Rafferin, ſ. Schneidew. dolect. p. 306, nach Hesych. *γελλίξαι* = *συνελῆσαι*, alſo Zuſammentreiberin, 1) bei den Lesbiern eine Jungfrau, die in Kindesnöthen ſtarb u. nun als Kobold kleine Kinder raubte, Hesych., dah. das Sprichw. *Γελλοῦς* (Zenob. 3, 8 *Γελλοῦ*) *παιδοφιλωτέρα*, Sapph. in bibl. Coisl. p. 608, Zenob. 3, 8, Suid. 2) = *Λάμεια*, Schol. Theocr. 15, 40, wo ſie *Γελώ* heißt. 3) = *Ἐμπούση*, Hes. (wo codd. *Γελώ* haben).

Γελμών, *ῶνος*, Ort in Paläſtina, Ios. 7, 9, 8. Ew. *ὁ Γελμωνάτος*, Ios. 7, 9, 2.

Γέλοιος, m. Lachmann, Mannsn., Inscr.

Γελχάνος, m. orientaliſ. Benennung (gütiger Gott) bei den Kretern, Hesych. — Münze in bulletin del instit. areheol. 1841, p. 61.

Γελώ, ſ. *Γελλώ*.

Γέλων, *ωνος*, (*ὁ*), Strahlheim, 1) S. des Aetna u. der Hymeros, St. B. s. *Γέλα*. 2) S. des Deinomenes, Tyrann von Syracus, Her. 7, 145—168, 5., Sglbe,

auch ὁ παλαιός genannt, Athan. b. Plut. Tim. 23, der als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 38, u. eine Statue hatte, Plut. Timol. 23. — Paus. ſcheint 6, 9, 4 u. 5, 23, 6 noch einen andern anzunehmen, doch iſt wahrſch. bloß ſeine Zeitrechnung eine irrige. 3) S. des jüngern Hiero von Syracus, Pol. 5, 88. 7, 7 u. ff., D. Sic. 26, 24, Paus. 6, 12, 3, Strab. 2, 98, b. 4) ein Epirot, Plut. Pyrrh. 5. 5) Feldherr der Phocenſer, Paus. 10, 1, 5. 6) Pellener, Inscr. 7) Mannsn., Phil. in Anth. VI, 167.

Γέλωνοι, Anon. per. pont. eux. 49 Γέλωνοι (doch ſ. St. B. s. v.), b. Scyl. 80 Γέλωνες, nach Her. 4, 108 griechiſches Volk (alſo wohl Baumänner? d. i. agricolae), im europäiſchen Sarmatien, ohne beſtimmte Grenzen, ſ. Her. 4, 102—136, b., Ephor. b. Scymn. 868, Arist. mir. mund. 29, D. Per. 310 u. Eust. zu d. St. — Bei Her. 4, 119 ὁ Γελωνός für οἱ Γελωνοί, Orph. Arg. 1064 nennt ſie Γελωνὸν ἔθνος.

Γελωνός, 1) m. Baumann, S. des Herakles, Stammvater der Gelonen, Her. 4, 10, Eust. zu D. Per. 310, St. B. 2) St. der Budinen, Her. 4, 108, St. B.

Γελῶος, ſ. Γέλα.

Γέλως, ωτος, m. Lache, Lacher, 1) als Gottheit in Sparta verehrt, Plut. Cleom. 9, u. ſo will Keil onom. 71 auch Plut. Lyc. 25 Γέλωτος für γέλωτος ſchreiben, lat. Risus, als Gottheit, Appul. met. 2, 41. 2) Mannsn. auf einer Grabſtele des Muſeums der archäol. Geſellſch. in Athen u. öfter. K.

Γέμελλα, b. lat. Gemella, 1) Frauenn., Crinag. 8, (V, 119). 2) St. in Hisp. Baetica, App. Iber. 68.

Γεμέλλινον, ſ. Καικιλία.

Γέμελλος, der röm. Mannsn. Gemellus, Leont. Schol. 28 (VII, 575). — ein Freund des Herodes, Ios. 16, 8, 3.

Γεμῖνος, b. röm. Name Geminius, 1) einer aus Terracina, Plut. Mar. 36. 38. 2) ein Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 2. 16. 3) ein Anhänger des Antonius, Plut. Anton. 59 (voc. ὦ Γεμῖνε). 4) Γάϊος Ῥοῦφος Γεμ., Senator unter Tiberius, D. Cass. 58, 4. — Suid.

Γέμινος, (ὁ), 1) lat. Bein. des Janus, D. Cass. 54, 36. 2) röm. Bein. a) Τίτος Οὐετούριος Γ., D. Hal. 6, 34. 9, 69. b) ein griech. Aſtronom. wahrſch. aus Rhodus. — Schriftſteller aus Tyrus (Artem. 2, 44). — Dichter der Anthologie, ſ. Fabric. bibl. gr. IV, p. 31—34; 498.

Γεμιστιος, m. Füllner, ſpäterer Name; bekannt iſt Gemistius Plotho.

Γεμμαρουρίς, St. in Idumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Γέμων, m. Vollſack, einer der Satyrn, welche dem Dionyſos nach Indien folgten, Nonn. 14, 108.

Γέννοι, rhätiſches Alpenvolk, Strab. 4, 206.

Γενεά, f. Kunihilde, 1) T. des Aeon bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 2) Γενέα, Flecken im korinthiſchen Gebiet, richtiger Τενέα, w. ſ. Ew. Γενεάδης, Parthen. b. St B. Γενεάδης. Sprichw. war: a) εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' εἶην Γενεάτης, St. B. S. Τενεάτης. b) Κυνοχότερος Γενεάτου ἢ Γενεάτου, App. proverb. 2, 88.

Γενέθλιον, n. Cunewalde (Kuni = Geſchlecht), Ort in Argolis, wo Theſeus geboren ſein ſoll, Paus. 2, 32. 9. 8, 7, 2.

Γενέθλιος, (ὁ), Kunimund, Bein. a) des Poſeidon der unter dieſem Namen in Sparta ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 15, 10. — Ap. Rh. 2, 3 u. Schol. b) δαίμων γενέθλιος d. i. der Schutzgeiſt der Geburtsſtunde, Pind. Ol. 13, 148. c) des Zeus als Stamm- u. Familiengottes, Pind. P. 4, 296. Ol. 8, 19. u. ſo überh. θεοί, Aesch. Sept. 639. 2) Eigenn. a) Athener, α) S. eines Protus, Daber, Inscr. 184. β) B. eines Dionyſus aus Peiräeus, Inscr. 275. b) Rhetor aus Peträ in Paläſtina, S. eines Genethlios, Suid., Hesych. Miles. 13, Schol. Dem. 18, 51. 19, 148, οἱ περὶ Γενέθλιον, Schol. Dem. 18, 8.

Γενέτη, ſ. Kuhnheim, St. in Lakonien, Ew. Γενεάτης od. Γενετάτης, St. B.

Γενεσία, ſ. Kunigunde, Frauenn., Dig. 32, 78. K. (Ueber Γενέσια, das (öffentliche) Todtenfeſt in Athen, ſ. Philoch. in Bekk. An. 86, Poll. 8, 9 u. Ammon. s. v., über die Privatfeier, Alciphr. 3, 18 u. 55. Vgl. Lex.)

Γενέσιον, n. Muſtersdorf, Ort am Meere bei Lerne, Paus. 2, 38, 4.

Γενέσιος, m. Schöpfer, a) Bein. des Poſeidon, der als ſolcher bei Lerne ein Heiligthum hatte, Paus. 2, 38, 4. 2) ein Geſchichtſchreiber zur Zeit des Conſtantin Porphyrogenetes, ſ. Fabric. bibl. gr. VII, p. 529.

Γενετυλλίς, ίδος, f., Et. M. u. cod. in Hesych. Γενετυλλίδες, Kunihilde d. i. das Geſchlecht (od. die Geburt) ſchützend, Bein. der Aphrodite, Ar. Nub. 52 u. Schol. — Lys. 2, Hesych., Suid. Im plur. Γενετυλλίδες, beſondere Gottheiten u. Vorſteherinnen der Erzeugung, welchen zu Ehren die Weiber in Athen ein Feſt feierten u. Opfer brachten, Ar. Thesm. 130, Paus. 1, 1, 5, Luc. amor. 42. pseudol. 11, Suid.

Γενέτωρ, ορος, m. Ahn, S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1.

Γενήτης, ου, (ὁ), in Anon. per. pont. eux. 32 Γένητος, ου, Soph. b. St. B. u. Schol. Ap. Rh. 2, 378 Γένη, ητος, Ahna, Fluß, Hafen u. Vorgebirge im Pontus, Strab. 12, 548, Scyl. 88, St. B. Adj. davon Γενητεῖος, εία, dah. Γενητεία ἄκρη, das Vorgebirge, Ap. Rh. 2, 378 u. Schol., u. Γενητεῖος als Bein. des Zeus, der hier ein Heiligthum hatte, Ap. Rh. 2, 1011. — Plin. 6, 4 erwähnt als Volk die Genetae in dieſer Gegend.

Γένθιος, Pol. b. Ath. 10, 440, a auch Γενθέων, ωνος, (ὁ), K. der Illyrier, Pol. 28, 8—30, 13, b., Plut. Aem. Paul. 9. 13, App. Maced. 18. Illyr. 9, Ath. 14, 615, a. S. Γέντιος.

Γενναδία, ſ. Adela, Frauenn., Cod. 8, 49, 2. K.

Γεννάδιος, m. Edelmann, Mannsn. bei Spätern, a) ein Chirurg. Pallad. 51 (XI, 280). b) ein Patriarch von Conſtantinopel, Suid. — Vgl. Fabric. bibl. gr. XI, 349.

Γενναῖ, ein Thor in Jeruſalem, Ios. b. Iud. 4, 2.

Γενναία, ſ. Adelaide, athen. Schiffsn., Att. Seew. II, 68.

Γενναῖαι θεαί, Kunihilden, weibl. Gottheiten, welche der Fortpflanzung des Geſchlechts vorſtanden, Paus. 1, 1, 5. S. Γενετυλλίς.

Γενναῖος, m., gen. theſſal. Γεννάου, 1) Kunimund d. i. Geſchlechtsvorſtand, eine Gottheit der Heliopoliten in Löwengeſtalt, welche ſie im Tempel des Zeus verehrten, Damasc. v. Isid. 208. 2) Edler, Mannsn., Inscr. 1249. Delphier, 1709; vgl. Curt. A. D. 17, 20. Theſſalier, Ahr. Dial. II, 529, n. 2.

Γεννησαρίτις, ιδος, ἡ, b. Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 10, 7. 8 ἡ Γεννησάρ, in N. T. (Luc. 5, 1) ἡ Γεννησαρέτ, b. Hesych. Γεννησαρέτ (Fürſtenpark, ſ. Hesych.), meiſt mit, doch auch ohne λίμνη, der See Genezareth, auch See Tiberias oder galiläiſches Meer genannt, in Galiläa, Ios. 5, 1, 22. 18, 2, 1, Ptol. 5, 15. 9, Strab. 16, 755 u. die oben angef. Stellen. 2) mit u. ohne γῆ, die Landſchaft an dem See, Ios. b. Iud. 3, 10, 8, N. T. Matth. 14, 34. Marc. 6, 53, Suid.

Γεννοί οἱ Γυμνοσοφισταί, Hesych. (wahrſcheinl. verdorben).

Γενοαῖοι, Stamm der Molosser, von **Γενόας**, m. (Adelo od. Beil?), einem König derſelben, ſo benannt, Rhian. b. St. B.

Γενόδοκος, m. (vielf. *Κενοδόκος*, alſo Wirth), Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV. 258.

Γένος, ους, n. Stamm, S. des Aeon, V. des Phos, Pyr, Phlox in der phön. Mythologie, Phil. Bybl. fr. 2, 5. 7.

Γένουα, Artem. b. St. B. **Γενόα**, (ἡ), die St. der Ligurier, j. Genua, Strab. 4, 201—208. 5, 211—217, b. Ptol. 3, 1, 3. Ew. **Γενοάτης**, St. B.

Γενούκιος, ein röm. patriciſches Geſchlecht, daher *Γναῖος Γεν.*, D. Sic. 14, 54. 90, *Μάρκος Γεν.*, D. Sic. 12, 31, *Λεύκιος Γεν.*, D. Sic. 15, 90. 16, 4. 20, 102. S. *Γενούκιος*.

Γένουλα, n. pl. (Beilſtein?), Caſtell in Thracien an der Donau, D. Cass. 51, 26.

Γενουία ἡ *μοῖρα*, Theil von Britannien, Paus. 8, 43, 3.

Γενουσός, ὁ *ποταμός*, (Albeck = Adelsbach, vgl. *γενούστης*), Fluß in Illyrien, j. Jskumi, D. Cass. 41, 52, Caes. b. Gall. 3, 75, A.

Γέντα, f. St. in India extra Gangem. Ew. **Γενταῖος**, St. B.

Γεντιᾶνός, m. (*Enzian?), Mannsn., Inscr.

Γεντιλιανός, m. Freund u. Schüler des Plotin aus Tuſcia, Porph. v. Plot. 7.

Γεντῖνος, m. Trautmann, Trautmannsdorf (*γέντινος* = *οἰκεῖος*, Hesych.), 1) ein S. des Aeneas, St. B., Gründer von: 2) St. in Troas. Ew. **Γεντίνιος**, St. B.

Γέντιος, m. ähnl. Herz od. Trautmann (*γέντα* = *σπλάγχνα*, Hesych.), K. der Illyrier, D. Sic. 30, 9, Ael. v. h. 2, 41, D. Cass. fr. 66. S. *Γένθιος* u. *Γετίων*.

Γέντων, ονος, m. ein Gothe, Malch. Philad. fr. 18 (ed. Müll. IV, 130).

Γενύκιος, = *Γενούκιος*, w. ſ., dah. *Γναῖος Γεν.*, D. Hal. 9, 37, auch *Γάϊος Γεν.*, ebend. 10, 38, u. wie ſtets bei Liv. *Τίτος Γεν.* genannt, ebend. 9, 27, u. bloß **Γενύκιος**, D. Hal. 9, 38, Plut. C. Graco. 3, ferner voc. *Μάρκε Γενύκιε*, D. Hal. 11, 56, u. *Μάρκου δὲ Γενυκίου*, D. Hal. 11, 52, deſſen Bruder *Τίτος Γεν.*, D. Hal. 11, 56. 60, bisw. mit hinzugefügtem richtigem *Λεύκιος*, D. Hal. 10, 54. 56.

Γεργά, voc. οῖ, f. Frau aus Verona, Osann Syll. p. 550, n. 18 (l. d.).

Γεσύχιος, = *Γαισάχιος*, Suid.

Γεράδας, α, (ὁ), b. Plut. apophth. Lac. 20 **Γεραδάτας**, α, Altmann, ein Spartaner, Plut. Lyc. 15. S. *Γεράνδας*.

Γέραι, (b. Thuc. *Ἔραι*, w. ſ., alſo Erbing, od. nach Hesych. s. *Ἔραι* Schönfeld), Et. u. Hafen in Lydien, nördl. von Teos, j. Sighajik, Scyl. 98 u. daſ. Müll. S. *Γερραισίδαι*.

Γέραια, Ort in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 8.

Γεραίστια, τά, Feſt des Poſeidon (Geraeſtios), Schol. Pind. Ol. 13, 159. Davon in Trözene Name eines Monats (*μὴν γεραίστιος*), Ath. 14, 639, b. S. *Γεράστιος*.

Γεραιστιάδες, Erholdinen, Nymphen zu Gortyna in Kreta, welche den Zeus pflegten u. ſo ehrten, Et. M.

Γεραιστιον, n. Ehrenhauſen, Ort in Arkadien, Et. M.

Γεραιστός, οῦ, (ὁ), einmal u. zwar Anon. et. mar. magn. 288 auch ἡ, nach Et. M. mit der Nebenform **Γεραστός**, Ehrenberg (ſ. Et. M.), Cap u. Hafenort an der Südweſtſpitze von Euböa mit einem Hain u. Tempel des Poſeidon, das Cap j. Cap Mandili, die St. Gereſto, Od. 3, 177, Her. 8, 7, b., Figte. Die Ew. **Γεραίστιος**, fem. -*ία* u. -*ίς*, St. B. Adj. **Γεραίστιος**, *ία*, *ιον*, j. B. *χόνες*, od. *καταφυγαί*, Eur. Or. 998. Cycl. 295, od. *φῦκος*, Call. Del. 199, u. *παῖς Διός* d. i. Hermes, Ar. Equ. 561. (Bei Liv. 37, 27 kommt auch portus Geraesticus, alſo *Γεραιστικός*, vor. K.). Aehnl.:

Γέραιστος, m. 1) S. des Zeus, welcher die Stadt Geräſtos gegründet haben ſoll, St. B. s. v. — Bruder des Tänaros, St. B. s. *Ταίναρος*. 2) ein Cyclop u. ſein Grab in Athen, Apd. 3, 15, 8.

Γεράνα, ης, f. Kranich, Königin der Pygmaen, Ael. n. an. 15, 29, Ath. 9, 392, b, Ant. Lib. 16, Eust. Hom. 1822, 50. Von ihr hieß es ſprichw. *Τιμὴ Γεράνης*, wenn Leute über Verdienſt geehrt wurden, Apost. 16, 62.

Γεράνδας, m. ein Spartaner, Plut. Pel. 25, wahrſcheinl. *Γεράδας*, w. ſ.

Γεράνεια, (ἡ), ep. (Euphor. in Et. M.) *Γερανείη*, (doch Call. ep. 64 in VII, 496 auch *Γεράνεια*), in Paus. (ſ. unten) u. Dieuch. b. Harp. **Γερανία**, Kranichfeld (ſ. Et. M.), 1) St. in Megaris beim j. Porto Germano, am Kranichberge in Megaris, einem Berge des Kranichgebirges (*τὰ ἄκρα τῆς Γερανείας*, Thuc. 1, 105, Paus. 1, 40, 1, ob. *τὸ ὄρος ἡ Γεράνεια*, Thuc. 4, 70, Paus. 1, 43, 8, auch bloß (ἡ) *Γεράνεια* genannt, Thuc. 1, 108, Callim. ep. a. a. O., D. Sic. 11, 80, Plut. Cleom. 20. Arat. 31, Luc. Icar. 11, Dieuch. b. Harp., St. B., Suid., A.), welches ſich vom ſüdweſtl. Abhange des Cithäron an bis zum Vorgebirge Olmiä im Korinthiſchen erſtreckt. S. Lys. 2, 49, D. Sic. 19, 54, Scyl. 89, Suid. Ew. **Γερανεύς** u. **Γερανιάτης**, St. B. 2) St. in Phrygien, St. B. — Bei Plin. 4, 11 St. in Scythia minor, j. Karangatſch.

Γερανίδαι, pl. Kranichfelder, Ew. von Phokike, Hesych.

Γεράνθραι, richtiger *Γερόνθραι*, w. ſ., Paus. 3, 2, 6, St. B. Ew. **Γερανθράται**, Paus. ebendaſ. (cod. Lugd. *Γερονθράται*), St. B.

Γεράνιος, m. = *Γερήνιος*, w. ſ., alſo: Ehrenſtröm, Fl. in Elis, Strab. 8, 340.

Γέραντες, wahrſch. verdorben aus *Γέρβαντες* d. i. *Γαρίμαντες*, w. ſ., Aethiopier, Hesych.

Γεράνωρ, ορος, ὁ, Oldermann, ſpartaniſcher Polemarch, Xen. Hell. 7, 1, 25. Vgl. *Γελάνωρ*.

Γέραρα, ων, n. pl. St. im ſüdlichſten Theile von Judäa, Ios. 1, 12, 1. 18, 1, 5., die Landſchaft ἡ **Γεραρίτις**, ιδος, *χώρα* (im j. Wady Sheriah), ebend. 8, 12, 2.

Γέρασα, ης, f., b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 auch indecl., 1) St. in Cöleſyrien (Peräa), j. Dſcheraſch, Ios. b. Iud. 1, 4, 8. 2, 18, 1, Ptol. 5, 15, 23, St. B. Ew. **Γερασηνοί**, (οἱ), Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., Et. M., dah. *τὰ Γερασηνῶν ὄρη*, Ios. arch. 13, 15, 5, u. ἡ *χώρα τῶν Γερασηνῶν*, N. T. Marc. 5, 1. Luc. 8, 26. 2) Ort in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γεράσιμος, m. Ehrenreich, Mannsn., Sp.

Γεράστιος, m. Ehrenhaus, Mannsn. auf einer doriſchen Inſchrift in der Hadrianſtoa zu Athen. K.

Γεράστιος *μήν*, Monat in Lacedämon, = Elaphebolion. Thuc. 4, 119. S. *Γεραίστια*.

Γεραστός, ſ. *Γεραιστός*.

Γεράστρατος, m. Richter der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Γερβώ, (cod. Mediol. *Γερβῶ*), Flecken in Aethiopien an dem Oſtufer des Nils. Ptol. 4, 7, 18.

Γεργεσαῖος, m. S. des Chanaan, Ios. 1, 6, 2, Stammvater der *Γεργεσαῖοι*, eins der Urvölker Chanaans, Procop. b. Vand. 2, 10. Nach Suid. jedoch wird *Γεργεσαῖος* u. **Γεργεσηνός** von Ew. eines Ortes (*Γέργεσα*) geſagt, ſ. Euseb. onom.

Γέργῖθες, *ων*, (*οἱ*) (wegen des ῐ ſ. orac. b. Ath. 12, 524, b), Würker (d. i. Handwerker, ſ. Suid. s. v. u. vgl. Heracl. Pont. b. Ath. a. a. O., 1) Stamm von Bewohnern in Troas, der ſeinen Urſprung von den Teukrern ableitete, dah. *Γέργ. Τευκροί* b. Her. 7, 43, u. ſich an der Weſtküſte bis Milet u. ſüdlich bis Kyme ausdehnte, Her. 5, 122. 7, 43. Ihre Hauptorte waren **Γέργις**, *ιθος*, (*ἡ*), Xen. Hell. 3, 1, 15. 19, St. B. s. v. u. s. *Μάρκαιον*, od. **Γεργίθιον**, Strab. 13, 589, od. **Γέργῖθος**, St. B. u. Plut. Phoc. 18, od. **Γέργῖθα**, Strab. a. a. O., Ath. 6, 256, c, od. *αἱ* **Γέργῖθες**, Strab. a. a. O., Hesych., b. Suid. **Γέργηθες**, *Werkheim, a) St. in Troas, nicht weit von Lampſakus, Strab. 13, 589 u. die oben angef. Stellen; Ew. **Γεργίθιος**, Strab. a. a. O., fem. *-ία*, St. B., plur. *οἱ Γεργίθιοι*, Xen. Hell. 3, 1, 22, od. auch **Γεργῖτις**, fem. Γεργῖτις, od. **Γεργιθεύς**, St. B., daher *Γεργίθιος* als Bein. des Apollo u. *Γεργιθία* als der der Sybille daſelbſt, St. B. Die Umgegend **Γεργίθιον**, Strab. a. a. O. b) Ort im Kymäiſchen (*Γεργίθιον*), Strab. a. a. O. c) (*Γέργιθα*), Flecken am Caikus, Strab. 13, 616. 2) **Γέργῖθες**, die niedere u. unterworfene Volksklaſſe in Milet, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 524, a. 3) **Γέργις**, *ιος*, (b. Procop. aed. 6, 4 *Γίργις*), Ort an der Küſte der kleinen Syrte, j. Dſcherchis, Anon. st. mar. magn. 102—105. 4) **Γεργίθιος**, m. Würkert, ein Schmeichler Alexanders des Großen u. Titel einer Schrift des Klearch, Ath. 6, 255, c. 5) **Γέργις**, m. S. des Ariazes, ein Perſer, Her. 7, 82.

Γέργινα, früherer Name von *Γέργιθα*, w. ſ., von den **Γεργῖνοι** in Cypern, d. h. den Werkgenoſſen (oder den Schmeichlern des Fürſten u. Denuncianten des Volks, ſ. Hesych. s. *γεργῖνος*), in Verbindung mit den gefangenen Troern des Teukros gegründet, ſ. Clearch. b. Ath. 6, 256, c.

Γεργοουία, f., b. Polyaen. 8, 23, 9. 10 **Γεργοβίη**, Gergovia, St. der Arverner, beim j. Clermont, Strab. 4, 191, D. Cass. 40, 35.

Γερεᾶτις, *ἡ*, richtiger *Γαλεῶτις*, w. ſ., Bein. der Stadt Hybla in Sicilien, Paus. 5, 23, 6.

Γέρεισα, St. in Afrika, ſüdweſtl. von der großen Syrte, Ptol. 4, 3, 41.

Γέρεια, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Γέρεστος, = *Γεραιστός* (d. l.), Hesych.

Γέρην, *νος*, Ehring (ſ. Hesych. s. v.), 1) m. S. des Poſeidon u. Gründer der folgenden Stadt, St. B. 2) St. auf Lesbos, Ew. **Γέρην**, fem. *Γερηνίς*, St. B.

Γερηνία, f., b. Hes. fr. 22 auch **Γέρηνον**, n. od. **Γέρηνος**, *ἡ*, (Hes. b. St. B. s. *Γερηνία*), od. (Schol. Il. 2, 336, Suid., Et. M.) **Γερήνη**, (*ἡ*), od. **Γέρηνα**, *ων*, (*τά*) (Strab. 7, 299. 8, 340—360, ð., Schol. Il. 2, 336), Ehrenhauſen (ſ. Hesych., Suid., Et. M., vgl. mit Paus. 4, 3, 2. 9), 1) St. in Lakonien am meſſeniſchen Meerbuſen, nach Paus. 3, 2, 6 das homeriſche Enope, j. Zarnata oder nach Anderen Paſova, Strab. 8, 353. 360, Paus. 3, 21, 7—4, 3, 2, ð., Ptol. 3, 16, 22. Ew. **Γερήνιος**, Apd. 1, 9, 9. 2, 7, 3, u. ſo auch Bein. des Neſtor, weil er hier geboren war oder doch ſich hierher geflüchtet hatte, Il. 2, 336. Od. 3, 68, ð., Hes. fr. 22, Eur. I. A. 274, Strab. 8, 360, ep. *ἀδ.* VII, 678, A., oder auch **Γέρηνος**, Hes. b. Eust. Il. 2, p. 281, St. B., in St. B. s. *Τάβαι* auch **Γερηνοί**, endlich **Γερηνεύς**, St. B. 2) *Γέρηνος*, eine Ortſchaft (*τόπος*) in Elis, von welcher Neſtor den Beinamen **Γερήνιος** haben ſollte, Strab. 8, 340.

Γέρης, böot. (Inscr.) **Γέραις**, gen. *ητος*, m. Alter (ſ. Suid.), 1) Chaonier, ein armer Kahlkopf in Athen, Arr. Eccl. 932, Suid. 2) Böotier, Strab. 11, 633, Paus. 7, 3, 6. — Lebadeer, Inscr. 1575.

Γεροντοδίδασκος, *Alt-Gottſched, komiſch gebildetes Wort, Menſchen wie Geres u. Theodoros, alſo verächtliche Subjecte, Ar. Ach. 605, Et. M. 226.

Γέρμα (*ἡ*) *ἡ Θέρμα κολωνία* (vielf. = *ἕρμα*, ſ. Hesych., alſo Stauffen d. i. saxum ingens), St. in Galatien, j. Derma, Ptol. 5, 4, 7. 8, 17, 29, Münzen, A.

Γερμᾰνία, ep. (Crinag. in Anth. IX, 291. Plan. 61) *-ιη*, (*ἡ*), Germanien, Strab. 1, 14, ð., Ios. b. Iud. 7, 4, 2, Plut. Caes. 58, ð., Luc. Alex. 48, A., wovon man eine *Γερμανία μεγάλη* unterſchied, d. h. das alte u. eigentliche Germanien mit Ausſchluß der röm. Provinz am linken Rheinufer u. des Landes ſüdlich der Donau, Ptol. 2, 11, ð., Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 27—41, ð., ferner ein röm. Germanien am weſtl. Ufer des Rheins, welches wieder in *ἡ ἄνω* u. *κάτω* zerfiel, geſchieden durch die Nahe, Ptol. 2, 9, 14. 17, D. Cass. 43, 12, Marc. Heracl. per mar. ext. 2, 28. 30. Das letztere hieß wohl auch *ἡ δευτέρα Γ.*, Ptol. 2, 10, 13. 11, 1. Man ſprach daher von *ταῖς Γερμανίαις*, D. Cass. 56, 23, St. B. s. *Βελγική*, M. Heracl. per. mar. ext. 2, 29, u. genauer *ταῖς δύο Γερμανίαις*, ebend. 2, 27. 29 — (Orell. Inscr. 3574).

Γερμανίκεια, 1) ſ. St. in Commagene (Ephratensis) an den Grenzen Kappadociens, Ptol. 5, 15, 10, Quadr. b. St. B. Ew. **Γερμανικεύς**, St. B. (auf Münzen *Καισαρεία Γερμανική*). 2) (*τά*), Spiele zu Ehren des Germanicus (vielf. des Trajan), Inscr. 282. 283 u. 246, Ross Dem. Att. 8.

Γερμᾰνικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. germaniſch, d. i. a) den Germanen zugehörig, *ἴδνη*, Strab. 4, 198—7, 291, ð., Plut. Mar. 11. Caes. 22, *ἄκρα*, *ὄρη*, Strab. 7, 289. 2, 71, *ὠκεανός*, Ptol. 2, 3, 5. 11, 1, ð., Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 31. b) die Germanen betreffend, *πόλεμος*, Strab. 4, 194, Plut. Pomp. 70, *στράτευμα*, *ταγματα*, Plut. Galb. 6. 18. II) Subst. 1) *Γερμανικός*, urſprünglich Beiname des Druſus u. ſeiner Kinder, D. Cass. 55, 2, dah. *ὁ Δροῦσος ὁ Γερμανικός*, Strab. 7, 291, od. auch des Tiberius, D. Cass. 57, 8, insbeſondere aber a) ausſchließlicher Name des Sohnes von Druſus, Bruders des Claudius, Plut. Anton. 87. inv. et od. 3, Ios. 18, 2, 5, D. Cass. 55, 31—59, 3, ð., Strab. 6, 288, Bass. in Anth. VII, 391, Crinag. IX, 283, auch *Γ. ὁ Καῖσαρ*, D. Cass. 55, 27, Ael. n. an. 2, 11, Genannt, od. *ὁ νεώτερος*, Strab. 7, 291, u. auch als Dichter bekannt, Anth. 9, 387. b) deſſen Bruder, der Kaiſer Claudius, *Κλαύδιος Γερμανικὸς Καῖσαρ*, Phil. ad Caj. 30. c) deſſen Adoptivſohn *Γερμανικὸς Νέρων*, Plut. Ant. 87. d) Kaiſer Commodus, Herdn. 1, 15, 9. e) Vitellius, welcher *Γερμανικὸν ὄνομα* erhielt, Plut. Galb. 22. f) Caligula, *Καῖσαρ Γερμανικὸς Σεβαστός*, Keil Inscr. boeot. XXXI, (ſ. Keil p. 120), vgl. mit 1301, u. Rhod. Inſchr. in Ross Hellen. 1, 2, p. 94. g) Bein. des Pertinax, D. Cass. 71, 3. 2) *Γερμανικός* u. *-οί*, = *Γερμανοί*, Phil. leg. Caj. 2, Hesych., Suid. 3) *ἡ Γερμανική*, = *Γερμανία*, Plut. Caes. 23. 4) a) *τὸ Γερμανικόν*, das Heer od. Volk der Germanen, Plut. Crass. 9. Caes. 28. b) *τὰ Γερμανικά*, die germaniſchen

Verhältniſſe, Unruhen u. ſ. w., Strab. 2, 93, Plut. Galb. 22.

Γερμάνιοι, die ſpätern *Καρμάνιοι*, Volk in Perſien, im j. Kermân, Her. 1, 125.

Γερμᾶνοί, οἱ, (wegen des ᾶ ſ. D. Per. 285. 304), die Germanen, Strab. 1, 10, 5., Ios. b. Iud. 2, 38, 9, 5., Plut. Mar. 11, 5., Posid. b. Ath. 4, 153, e, A., οἱ ἐπέκεινα (ſ. *Γερμανία μεγάλη*), Herdn. 4, 7, 3, vgl. mit D. Cass. 71, 3. Als App. u. adjectiviſch *Σούγαμβροι Γερμανοί*, Strab. 4, 194, *Γερμανοὶ ἱππεῖς*, Herdn. 4, 13, 6.

Γερμανόν, n. *Zwillingsheim, wie Zwillingsmühle, Ort bei Alba, der ſpäter *Κερμαλόν* hieß, Plut. Rom. 3.

Γερμανόπολις, St. in Paphlagonien unweit Gangra, Ptol. 5, 4, 5.

Γερμανός, m. B. des Juſtin, Menand. Prot. fr. 4.

Γέρμαρα, (viell. *Γερμέραι*), ein celtiſches Volk, Arist. b. St. B.

Γέρμη, f., auch Ἱερὰ Γέρμη genannt (viell. = *Ἕρμη*, d. i. nach Hesych. Ἕοδος, alſo etwa Ausfee), St. in Mysia minor, ſpäter im Hellespont, Ruinen beim j. Germaſtu, Ptol. 5, 2, 14, Herdn. b. St. B. Ew. Γερμηνός u. Γερμηνή, St. B. u. Arcad. 111, 17.

Γερμηνός, *Παῦλος Γ.*, der röm. Germinus, Sophiſt u. Commentator der Reden des Lyſias, Suid. s. *Παῦλος* u. Eudoc. p. 258.

Γερμ(μ)λανα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 34.

Γερόνθραι, (Altenburg), St. in Lakonien, Paus. 3, 21, 7. 22, 6, Inscr. 1334. S. *Γεράνθραι*.

Γερονίων, m. Altmann, Mannsn. auf einer lacedämoniſchen Münze, Mion. II, 220.

Γερόντειον, τό, Altenberg, Berg in Arkadien, Paus. 8, 16, 1. 22, 1.

Γεροντιάδης, m. Alters, Mannsn., Inscr.

Γερόντιος, m. Alten, Feldherr unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 16.

Γερόντων λιμήν, *Altenhafen, Hafen in Chios, Ael. n. an. 12, 30.

Γεροῦνδα, St. der Authetoner in Hisp. Tarrac., beim j. Gerona, Ptol. 2, 6, 70.

Γερούνιον, τὸ (*καλούμενον*), Quadr. b. St. B. Γερυνία, St. der Samniten, Pol. 3, 100—107, 5. Ew. Γερουντῖνος, St. B.

Γερυθς, οὖντος, Alsleben, St. in Daſſaretis (im griech. Illyrien), Pol. 5, 108.

Γέρουσα, = *Γάργαζα*, w. ſ., Ptol. 5, 9, 4.

Γέρρα, Köthen d. i. Hütten, ſ. Schol. Luc. III, p. 154 ed. Iacob., 1) (ἡ), St. der Chaldäer an der Oſtküſte von Arabien, Strab. 16, 766, Ptol. 6, 7, 16. 8, 22, 10, St. B. Ew. Γερραῖος, Strab. 16, 766. 778, Ptol. 6, 7, 16, D. Sic. 3, 42, Agatharch. fr. 87. 102 ed. Müll., fem. *Γερραία* u. *Γερραΐς*, St. B. 2) St. in Batanäa, Ptol. 5, 15, 26. 3) (τὰ), St. in Cöleſyrien, Pol. 5, 46. 61. 4) *Γ. τὰ καλούμενα*, St. in Aegypten zwiſchen Peluſium u. dem Berge Caſius, Strab. 1, 50. 56. 16, 760, Schol. Luc. a. a. O. 5) St. an der kleinen Syrte in Afrika, Ptol. 4, 3, 45 (wo viell. *Γέρβα* zu leſen iſt).

Γέρραι, Randos d. i. Schildmänner, Volk an der Südbonau, D. Per. 321 (d. l.).

Γερραῖβαι, Köthen (ſ. *Γέρρα*), Hafen der Tejer, Strab. 14, 644.

Γέρρη, St. in Cöleſyrien am Euphrat, ſ. *Γέρρα*, Ptol. 5, 15, 14.

Γέρρος, 1) = *Γέρρος* s. 2. Her. 4, 71. 2) Randos d. i. Schildmänner, Volk im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 23.

Γέρρον ὄριον, = *Γέρρα* s. 4, Ptol. 4, 5, 11.

Γέρρος, ου, 1)(ὁ ποταμός), Kotach (ſ. *Γέρρα*), a) Fl. im europ. Sarmatien, nach Völcker der Molocnafluß, Her. 4, 19—56, St. B., Ptol. 3, 5, 12. b) Küſtenfluß an der Grenze von Albanien, viell. j. Shulak (Schilde), Ptol. 5, 12, 2. 7. 2) ὁ *Γέρρος χῶρος*, Gegend im europ. Sarmatien am obern Dnieper, Her. 4, 53. 56, St. B., Ew. Γέρριοι, St. B.

Γερτυθς, οὔντος, = *Γερυθς*, Pol. 5, 108.

Γέρτυλλος, m. (viell. *Τέρτυλλος*), Mannsn. auf ſpäteren Münzen, Mion. S. II, 104.

Γέρυλλος, m. Elterlein, Argiver, Inscr.

Γερυνία, ſ. *Γερούνιον*.

Γέρων, οντος, m. Altwaſſer, Altmann, 1) Fl. in Elis, Strab. 8, 340. 2) Athener, S. eines Ariſton, Ἀγκυλῆθεν, Inscr. 549. 3) bei den Gytheaten = *Νηρεύς*, Paus. 3, 21, 9. Ueber *γέροντες* u. *γερουσία* ſ. Lex.

Γερωνία, f. Altmannſtein, St. in Japygia, App. Hannib. 15 u. ff.

Γεσάται, οἱ, b. Suid. Γεσᾶται, = *Γαισάται*, w. ſ., Plut. Marcell. 3—7.

Γέσιος, (ὁ), Germann d. i. Speermann (*γεσός* = *γαῖσος*, Suid.), peträiſcher Eigenname. (St. B. s. *Γέα*). Jndeſſ. berühmter Arzt aus Peträ unter Zeno, Suid. Damasc. v. Isid. 299, St. B. s. *Γέα*. — S. *Γέσσιος*.

Γέσκων, ωνος, (ὁ), Punier, 1) S. Hamilkars, D. Sic. 13, 43. 2) S. Hannos, D. Sic. 16, 81, Plut. Tim. 30. 34, Polyaen. 5, 2. 3) karthagiſcher Befehlshaber von Lilybäum u. ſ. w., Pol. 1, 66—80, er u. ſeine Leute, οἱ *περὶ τὸν Γέσκωνα*, Pol. 1, 80. — D. Sic. 24, 20. S. *Γίσκων*.

Γέσσιος, ου, (ὁ), = *Γέσιος*, w. ſ., 1) *Γέσσιος Φλῶρος*, Glazomenier, Procurator von Judäa, Ios. arch. 18, 1, 6. b. Iud. 2, 14, 2, u. getrennt durch *δέ*, Ios. arch. 20, 11, 7, auch bloß *Γέσσιος*, Ios. b. Iud. 2, 14, 2. 2) *Γέσσιός τε Μαρκιανός*, Syrier aus Arce, D. Cass. 78, 30. 3) Mannsn., Pall. in Anth. VII, 681—688, Pal. 317.

Γεσσιραῖς, ῶν, ein den Juden benachbartes Volk b. Ios. 7, 1, 4.

Γέτα (?), Feſt der Sikeler, Thuc. 7, 2 (d. l.).

Γέται, gen. ῶν, ep. u. ion. (Adr. in Anth. VI, 332, Her. 5, 3) *έων*, dat. *αις*, ion. (Her. 4, 96) *ησι*, sg. *Γέτης*, St. B., Arr. b. St. B. Γετηνοί, ſ. Lob. path. p. 194. 5, (οἱ), die Geten, wahrſch. = *Δᾶκοι* (ſ. D. Cass. 51, 22. 67, 6, Plin 4, 25, vgl. mit Strab 7, 305, der ſie jedoch 304 unterſcheidet), ein thraciſches Volk am Jſter, Her. 4, 93 — 5, 4, 5., Thuc. 2, 96, Flgde, bisw. als Appoſ. adjectiviſch, z. B. οἱ *Γέται Θρᾷκες*, Strab. 7, 295, u. ὁ *Γέτης συνάστης*, d. h. Athanarich, Themist. or. 11, 146, vgl. mit 15, 190; ebend. or. 13, p. 166 ſteht ὁ *Γέτης* für οἱ *Γέται*. Die Wüſte (ἡ ἐρημία Γετῶν) erwähnt Strab. 7, 305. 306. — Jhr Land hieß ἡ Γετία, St. B., u. ἡ Γετική (*γῆ*), Luc. Icar. 16, Scymn. 740. Adj. Γετικός, ή, όν, z. B. *ἵππος*, Ael. n. an. 15, 24, *ἀλαλαγμοί*, Arr. tact. 44, 1. Davon als Subst. τὸ *Γετικὸν πᾶν*, die ganze getiſche Volksmaſſe, Strab. 2, 128, u. τὰ *Γετικά*, eine Schrift Critons, St. B. s. *Γετία*. — S. *Γέτης*.

Γεταvία, f. Gattin des Servius Tullius, Plut. fort. Rom. 10. Lyc. et Num. comp. 3. S. *Γεγανία*.

Γέτας, α, (ὁ), m. der röm. Name Geta, App. b. civ. 4, 41, insbeſondere (Antoninus) Geta, der jüngere Bruder des Caracalla, Ioann. Antioch. fr. 131, 2, ferner

(P. Septimius) G., S. des Severus, Herdn. 3, 14, 9. 4, 8, od. Γαΐος Ὀσίδιος Γέτας, D. Cass. 60, 20, mit eingeſch. Partikeln, D. Cass. 47, 10. 60, 9.

Γέτης, m. der Gete, ſ. Γέται, beſonders gebräuchlich als Sclavenname, St. B. s. Δαχία, Strab. 7, 304. Fem. dazu:

Γέτις, wie die Frau Philipps, des Sohnes von Amyntas, hieß, St. B. s. Γετία.

Γετίων, ωνος, m. K. der Illyrier, D. Sic. 31, 13. S. Γέντιος.

Γέττα, St. in Samaria, Ios. 5, 1, 22. S. Γίττη.

Γεῦδις, (= Εὖδις, alſo Stillach), Fl. b. Alybe in Kleinaſien, Nonn. 11, 37. 17, 35. 43, 417.

Γευσιστράτη, f. *Koſtbilde, Frauenname, Ar. Eccl. 49.

Γευστός, m. od. Γεύστης, Inscr. Lam. 4, *Koſtmund, lamiſcher Monatsn. nach dem Koſten des jungen Weins benannt, ſ. Curt. A. D. p. 14, Stephan. p. 40.

Γεφυροῦς, St. in Peräa, Pol. 5, 70.

Γέφῦρα, f. Bruck (ſ. Et. M.), 1) St. in Böotien, am Aſopos, b. ſpätere Tanagra, Hecat. b. St. B. Daher (οἱ) Γεφυραῖοι, die Tanagreer, Strab. 9, 404, auch Γεφυραῖος ἀνήρ, orac. b. Diogen. 6, 38, vgl. mit Zenob. 3, 26 u. Anm., Eust. Il. 3, 222. S. Her. 5, 55, 57. 61 (Plut. Her. mal. 23), wonach ſie aus Syrien nach Böotien (u. Eretria) u. von da nach Attika zogen. 2) St. in Syria Seleucis, ſ. Satar, Ptol. 5, 15, 15.

Γεφῦραῖ, Brügge (ſ. Et. M.), attiſcher Demos auf dem heiligen Wege nach Eleuſis, wo die Myſten die Brücke über den Cephiſſus unter Spöttereien der γεφυρισταί, ſ. Hesych., paſſirten, Et. M. Es hieß dieſer Theil des Feſtes davon γεφυρισμοί, Ael. n. an. 4, 43, Strab. 9, 400, u. ein dort ſitzendes Weib γεφυρίς (Hesych.), nach Suid. jedoch eine Fremde, weil die Γεφυραῖοι Eingewanderte in Athen waren; die Demeter od. Deo hieß eben davon ἡ Γεφυραία, St. B., Et M., eben ſo Athene, Serv. Virg. Aen. 2, 166.

Γέφῦρος, m. Bruck, Mannsn., Ap. Rh. 1, 1042.

Γεφῦράτη, f. Brügge, St. in Libyen. Ew. Γεφυραταῖος od. Γεφυρατίτης, St. B.

Γεώγους ὁ Ἡρακλῆς, Hesych. (l. d.). S. Γιγῶν.

Γεωμόροι, οἱ, Odalsbauern (Udal-Stammgut), eine beſondere Einwohnerklaſſe in Athen, Plut. Thes. 25, Poll. 8, 111, in Syrakus, Suid. s. καλλικύρεια, D. Sic. 8, 11, Plut. qu. gr. 57. S. Lex.

Γεώργια, ων, τά, Bauernfeld, Ort 40 Stadien von Seleucia in Cöleſyrien, An. st. mar. magn. 149.

Γεώργιος, ου, ep. (Anth. VIII, 154) εω, m. Bauermann, ſpäterer Mannsn., Plat. ep. 17 — Anth. Plan. 312 — Menand. Prot. fr. 21. — Insbeſ. Γεώργιος aus Piſidien, Diacon u. Archivar in Conſtantinopel (um 630 n. Chr.), Suid. Γεώργιος Χοιροβοσκός, Grammatiker, St. B. s. Ταμιαθις. Andere Schriftſt. ſ. bei Leo Allatius in Fabr. bibl. XII, 2 ff.

Γεωργοί, Boer (ſ. Strab. 7, 311), ſcythiſches Volk am Iſter, Ephor. b. Scymn. 846, An. per. mar. Eux. 49.

Γῆ, γῆς, (ἡ), (zſgz. aus γέα, St. B.), Erde, ahd. Midgard, 1) eine alte Gottheit (Hes. th. 117), welche mit Uranos viele Kinder erzeugte, Apd. 1, 1, 1 u. ff. — 3, 8, 1, 5., vgl. mit Soph. O.C. 40, Eur. Ion 989, Sol. fr. 25, Orph. b. Suid. s. τριτοπάτορες u. in Et. M. 231, Simon. in Anth. XIII, 20, ἀδ. app. 332, Isocr. 12, 126, Plat. Tim. 40, e, 5., A. Sie wurde bei den Scythen (Her. 4, 59), Perſern (Xen. Cyr. 3, 3, 22. 8, 3, 24), den Phöniziern (Phil. Bybl. 2, 7, 14 u. ff.) verehrt u. hatte Tempel u. Altäre in Attica, Thuc. 2, 15, Plut. Syll. 9, Paus. 1, 22, 3. 31, 4, A., in Sparta, Paus. 3, 11, 9. 12, 8, in Elis, Paus. 7, 28, 13, Tegea, Paus. 8, 48, 8, Delphi, Plut. Pyth. or. 17, in Rom, Plut. Brut. 19, D. Hal. 8, 79, Orakel zu Delphi, Paus. 10, 55, 6, Ael. v. h. 3, 1, u. in Olympia, Paus. 5, 14, 10, u. Bildſäulen bei Paträ, Paus. 7, 21, 11, u. in Athen, Paus. 1, 24, 3. Man opferte ihr wie zur Zeit Homers (Il. 3, 104), ſo auch noch ſpäter wie es z. B. von Alexander geſchah, Arr. An. 3, 7, 6, u. ſie wurde vorzugsweiſe bei Schwüren angerufen (ſchon bei Il. 3, 278 u. 5.). Daher heißt es bald ὦ Ζεῦ τε καὶ Γῆ, Aesch. Sept. 69, od. Γῆ τε καὶ Ἑρμῆ, Aesch. Pers. 629, bald in Proſa: ὦ Γῆ μῆτερ, Eust. erot. 11, 21, ὦ γῆ καὶ ἥλιε, Luc. Peregr. 4, u. bei Demosth. ſehr häufig ὦ γῆ καὶ θεοί (o Himmel u. Erde), Dem. 19, 287 —55, 28, 5. 2) Name einer Freigelaſſenen, Orelli 2746. K.

Γηγάσιος, m. (Erdmann?, viell. Πηδάσιος), Urahn des Porus, Dercyll. b. Plut. fluv. 1, 6.

Γηγενῆς, ep. ές, gen. έων, (οἱ), Erdenſöhne, insbeſ. die Giganten, Orph. Arg. 18, Nonn. 42, 202, Anth. XIV, 148, Ar. Av. 824, Arist. poet. 16, D. Sic. 4, 21, doch auch die Pelasger in Theſſalien, Deiloch. in Schol. Ap. Rh. 1, 989, Herod. ebend. 948. Bei Ar. Nub. 353 werden ſcherzhaft die Philoſophen als οἱ γηγενεῖς bezeichnet (Suid. u. die Schol. u. Anm. zu Ar.). S. Lex.

Γήδαρα, ſ. Γάδειρα.

Γηθεύς, m. Frohbein, Hunden., Xen. cyn. 7, 5.

Γηθοσύνη, f. Wunne (Wonne), Name einer Freundin der Berenice, Polyaen. 8, 50.

Γηθοῦσσα, f. Freudenſtadt, St. in Libyen. Ew. Γηθουσσαῖος, Γηθούσσιος od. Γηθουσσίτης, St. B.

Γῆιος für Γάιος, Curt. in Inscr. Thesp. im Rhein. Muſ. 1843, n. 6.

Γῆλαι, οἱ, b. D. Per. 1019 Γηλοί, Quadr. b. St. B. Γηλός, Volk in Medien, (Cadusier), Theoph. b. Strab. 11, 508, vgl. mit 508 u. 510, Ptol. 6, 2, 5.

Γήλακα ἢ Σήλακα, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Γημά, ἡ, Flecken in Samaria, Ios. b. Iud. 2, 12, 3.

Γημήτηρ u. Γήμητρα, nach den Grammatikern (Greg. Cor. p. 373, cod. Voss. u. Tzetz. zu Hes. op. 32) dor. für Δημήτηρ, doch ſ. Ahr. Dial. II, 30.

Γηούα, St. in Gätulia, Ptol. 4, 6, 32.

Γηουτνοί, Volk im europ. Sarmatien am Tanais, Ptol. 3, 5, 24.

Γήπαιδες, ων, (οἱ), ein gothiſches Volk, in Et. M. irrthümlich = Δογγίβαρδοι, Menand. Prot. fr. 24. 29, 5., Suid.

Γήρασα, St. in Indien, Nonn. 26, 32 u. Dion. b. St. B. s. Γάζος. Ew. Γηρείτης, St. B.

Γήρειον, τόπος, Suid., viell. = Γήρεια.

Γηρόστρατος, (ὁ), ähnl. Altſchütz, K. der Arabier. Arr. 2, 18, 7. 20, 1.

Γηρυόνης, ου. ion. (Her. 4, 8) εω, b. Pind. I. 1, 15. fr. 50. 184, Aesch. Ag. 870, D. Per. 561, Stesich. b. Strab. 3, 148 Γηρυών, όνος, ep. Γηρυονεύς, ῆος, ῆϊ, ῆ, Hes. th. 287. 309. 982, Nonn. 25, 236, Qu. Sm. 6, 249 (ſ. über die verſchiedenen Formen Et. M. u. Eust. zu D. Per. 558), (ὁ), Schaller (Et. M.), S. des Chryſaor u. der Kalirrhoe, Rieſe mit drei Leibern, der in Erytheia in Spanien wohnte, u. dah. auch Vater der Erytheia heißt, ſo mit Hes. u. Her. a. a. O., Paus. 10, 17, 5, St. B. s. Ἐρύθεια, Apd. 2, 5, 10, 5., wie denn

auch die Insel Erytheia ἡ τοῦ Γηρυόνου νῆσος genannt wird, Eust. D. Per. 558, St. B. s. Ἐρύθεια, während Andere ihn in die Gegend von Ambrakia u. Amphilochia versetzen, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5, Eust. D. Per. 558, Lycus in Schol. Ar. Pax 925, Suid. s. Λαρισσοὶ βόες, Scyl. 26, Arist. mir. mund. 145, Paus. 1, 35, 7 u. ff., Herakles besiegte ihn, den Themist. or. 28, 298 τὸν σοφιστήν nennt, u. führte ihm seine Rinderheerden fort, Plat. legg. 7, 795, c. Gorg. 484, b, 5., D. Hal. 1, 39. 41, D. Sic. 4, 17, Ael. n. an. 12, 11, Plut. qu. Rom. 18, 5., Anth. Plan. 91—93, Strab. 1, 22 — 5, 245, 5., Parthen. erot. 30, A. Er besaß als Heros in Agyrium einen heiligen Hain, D. Sic. 4, 24, fand sich auf dem Schilde des Eurypylos u. anderwärts abgebildet, Qu. Sm. s. a. O., Luc. Tox. 62, u. diente dazu, um einen Schwerbezwinglichen zu bezeichnen, Ar. Ach. 1081. Sprichw. war auch: φιλοτιμοῦνται ὡς Μεμφῖται τοῖς τῆς Ἴσιδος πλοκάμοις καὶ Θηβαῖοι τοῖς τοῦ Γηρυόνου ὀστοῖς καὶ Τιγεᾶται τῷ τοῦ Καλυδωνίου δέρματι, Apost. 17, 82, vgl. mit Luc. adv. ind. 14. Adj. davon ist Γηρυόνειος, α, ον u. ος, ον, z. B. δίνδρα, Philostr. v. Ap. 5, 5, νῆμα, Suid., Γηρυονείους βοῦς, Eust. z. D Per. 558, u. Γηρυονεία ἀγέλη, Arist. mir. mund. 138. Stesichorus schrieb ein Gedicht Γηρυονίς, ίδος, Paus. 8, 3, 2, Ath. 11, 499, e, u. Ephippus eine Komödie Γηρυόνης, Ath. 8, 346, f, Mein. 1, p. 351, wie er denn auch von Pantomimen u. Tänzern (Luc. salt. 56) dargestellt wurde.

Γηρυτάδης, m. Schaller, Titel einer Komödie des Aristophanes, S. Ar. fr. 9.

Γήτανδρος, m. Erdmann, Mannsn., Valer. Flacc. Argon. 6, 322. 365. 371 (Gesander).

Γηττόβουνον, St. in Noricum, j. Obergässing, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Γησορία, St. der Moriner, u. (τὸ) Γησοριακὸν ἐπίνειον, Seehafen der Moriner in Gallia Belgica, j. Boulogne für Mer, Ptol. 2, 9, 3. 8. 8, 5, 6, Isid. Charac. 5. Plin. 4, 30.

Γηφαῖοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 26.

Γηφορμών, m. (Fruchtmond), Monatsn. in Jasus. Inscr. 2679. Zweifelhaft.

Γήων, 1) Fl. des Paradieses, = Νεῖλος, Ios. 1, 1, 3. — Suid. 2) Quelle in Judäa, Ios. 7, 14, 5.

Γιάδων, v. l. für Γίλδων, Zosim. 5, 11.

Γίβαλον, τά, Berg in Samaria, Ios. 4, 8, 44. 5, 1, 19.

Γιγάνειον, s. Σιγώνιον.

Γιγάντειος, εία, ειον, Adj. = Γιγάντων, daher χεῖρες, πρόσωπον, κάρηνα, μορφή, Phil. ep. IX, 708, Nonn. 2, 427. 25, 509. 34, 181, ob. βέλεμνα, χάρμη u. ähnl., Nonn. 2, 68. 4, 402, 5. S. Lex.

Γίγαντες, (οἱ), dat. Γίγασιν, Od. 10, 120, A., doch auch Γιγάντεσσιν, Od. 7, 59. 206, Pind. N. 1, 101, richtl. Hartländer (von γίς, = vis, u. γῆ, s. Lob. par. 85, anders Et. M. u. A.), dann überh. Riesen, 1) ein wildes Menschengeschlecht im Westen, Od. a. a. O. 2) die Spartoi, Nonn. 4, 427—5, 86, 5. 3) Söhne des Uranus u. der Gäa, Riesen mit Schlangenköpfen, Hes. th. 185, Apd. 1, 6, 1, A., bekannt durch ihren Kampf gegen die Götter u. Herakles, Hom. Batr. 7, Pind. N. 1, 101, 5., Soph. Trach. 1059. Eur. H. f. 1272, Iso. 10, 68, Hygin, dessen Schauplatz meist nach dem macedonischen oder thrazischen Pellene verlegt wird, Ephor. b. Theon progym. 6, p. 60, Paus. 1, 25, 2, Scymn. 687, Strab. 7, 330, fr. 25. 27, St. B. s. Πελλήνη, doch auch nach Kampanien bei Kumä, Ephor. b. D. Sic. 4, 21, Strab. 5, 243. 245, 6, 281, D. Cass. 66, 22 u. ff., oder nach Arkadien, Paus. 8, 29, 1. 47, 1. Begraben wurden sie zum Theil unter vulkanischen Inseln, wie unter Myconos, St. B. s. Μύκονος, Strab. 10, 487, u. Felsen u. Gebirge (Riesengebirge) in Asien führten ihren Namen, Paus. Dam. b. Malal. p. 198, Ptol. 5, 4, 4 (v. l.), denn auch in Kolchis u. Baktrien gab es Giganten, Anth. IV, 8, 67. 78. Sprichw. von unbedachtem Beginnen war Γιγάντων ἀπόνοια, Apost. 5, 44. Als Γίγας, αντος, angegeben wird ab. r a) Athos, St. B. s. Ἄθως. b) Alcyoneus, Nonn. 48, 46, 5. c) Alpus, Nonn. 45, 176—208, 5. d) Askus, St. B. s. Δαμασκός. e) Damasen, Nonn. 25, 245. f) Enceladus, Qu. Sm. 14, 584, A. g) Hispanus, St. B. s. Ἱσπανίαι. (h) Gepanens, Aesch. Sept. 423). i) Orion, Nonn. 18, 28. k) Pagras in Syrien, Paus. Dam. b. Malal. p. 198. l) Polybotes, Strab. 10, 489. m) Typhon, Nonn. 1, 415 — 13, 485, 5. n) Anderr, s. Nonn. 48, 21 u. ff. Sie waren abgebildet in der Gigantomachie, s. Γιγαντομαχία, u. wurden in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 48. S. Lex. 4) ein Fl. in Pellene (?), Et. M. 231, 29.

Γιγαντία, ἡ, Riesau, = Ἀνκία, Et. M., Hesych. (hier l. d.). S. Lex.

Γιγαντίς, ίδος, f. Riesau, alter Name von Arkadien, St. B. s. Ἀρκαδία.

Γιγαντολέτειρα u. Γιγαντολέτις, f. Gigantenverderberin, Bein. der Athene. Suid.

Γιγαντολέτωρ u. Γιγαντοφόνος, ου, ep. auch οιο, m. Gigantenverderber, Bein. des Zeus, Nonn. 1, 516. 4, 394, u. des Dionysos, Nonn. 17, 10. S. Lex.

Γιγαντομαχία, ἡ, die Gigantenschlacht, Plut. qu. symp. 8, 9, 2. fluv. 12, 8, 5., s. Lex. Insbes. 1) ein Gedicht (Parodie) des Hegemon, Ath. 15, 699, a. 2) ein Gemälde a) in Athen, Plut. Ant. 60, vgl. mit Paus. 1, 25, 2, Eur. Ion 207, Plin. 36, 5. b) in Konstantinopel, Themist. or. 18, p. 176.

Γίγαρτον, Traubenkern, St. in Phönizien, Strab. 16, 755.

Γιγαρτώ, f. Traubenkern, 1) eine Bacchantin, Nonn. 21, 77 — 33, 62, 5. 2) eine Quelle in Samos, Plin. 5, 31

Γίγγη, f. Frauenn., Ctes. b. Phot. p. 44, 11.

Γιγγλυμάτη, St. in Phönizien, Hecat. b. St. B.

Γίγγρης, ου, b. Eust. Hom. 1157, 42 Γίγγρις, m. Flöthe, Name des Adonis bei den Phöniziern, Democh. b. Ath. 4, 174, f, vgl. noch 14, 618, c, wo Γίγγρας eine gewisse Flötenweise bezeichnet.

Γιγγρόν, s. Γιγῶν.

Γίγια, St. der Lankiaten in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 29.

Γίγιον, τὸ ὄρος, Gebirge in Afrika, Ptol. 4, 3, 20.

Γίγις, ιδος, ον, (ἡ), Dienerin der Parysatis, Din. b. Plut. Artox. 19, Suid.

Γιγλοῦη ἢ Γιγλόη, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 24.

Γίγλων, m. Eginhard d. h. harte Spitze od. Stachel (γ᾽ von γίς, = ἰς, u. γλώς, s. Πλὼς u. vgl. γλαξ u. γλῶσσα), Führer der Arachoten, Nonn. 26, 146.

Γιγῶν, in Et. M. Γιγών, b. St. B. Γίγων, Hesych. u. Eust. Hom. 1599, 1 auch Γίγγρων od. (Eust. 1880, 62) Γιγρών (χῶν, orient. Wort, s. Schmidt zu Hesych.), 1) der tyrische Patäkus od. ägypt. Herakles, Hesych. 2) Dionysos, Et. M. S. Κύων u. Γεώγους. Oder δαίμων τις περὶ τὴν Ἀφροδίτην, Anm. zu Hesych., Eust. 3) ein König der Aethiopen, der von Dionys besiegt wurde, St. B. s. Γίγωνος, vielll. = Γίγλων, w. s.

Γιγωνία πέτρα, f. Felſen (in Aethiopien) am Ocean, Ptol. b. Phot. 148, 33.

Γίγωνος, Et. M. u. Artem. b. St. B., Ptol. 3, 13, 13 Γιγωνίς (Ptol. vulg. Ἡγωνίς, w. f.), Hartect (ge von γίς = ἰς), St. u. Vorgebirge in Macedonien am thermäiſchen Meerbuſen, Her. 7, 123, Thuc. 1, 61. Ew. Γιγώνιος, St. B.

Γιδδάν, St. in Meſopotamien, j. El Erzi, Is. Char. mans. Parth. 1.

Γιδίκα, f. Frau des Comminius, Dosith. b. Plut. parall. min. 34.

Γιζή, ὄνομα κύριον, Suid. S. Regg. 4, 4.

Γιζάμα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 11.

Γιζέριχος, m. der Vandale Genſerich in Afrika, Prisc. Pan. fr. 42, Ioann. Antioch. fr. 201. 204. S. Γεζερίχος.

Γιθίς, f. Γιχθίς.

Γίλγαμος, m. K. von Babylonien, Ael. n. an. 12, 21.

Γίλγιλις, f. St. in Mauritanien, Agathem.

Γίλδα, St. in Mauret. Tingit., St. B. Ew. Γιλδίτης, Alex. Pol. b. St. B.

Γίλδων, ωνος, (ὁ), Befehlshaber in Afrika unter Honorius, Zosim. 5, 11, var. l. Γιάδων, Oros. 7, 36, 4.

Γιλιγάμαι, b. Her. 4, 169 Γιλιγάμμαι (v. l. Γιλογάμβαι, τιλιγάμμαι u. γιγάμαι), Volk in Marmarika u. Cyrenaika, St. B.

Γιλλίκαι, m. ein Punier, Pol. 36, 1.

Γίλλος, m. (nach Meln. Del. Anth. p. 139 Γίλλος zu ſchreiben, denn cod. Pal. in Anth. hat ἐπιγελλῶ), Schieler (ſ. Hesych. s. γελός u. daſ. die Anm.), 1) ein Tarentiner, Her. 3, 138. 2) Mannsn., Nic. 4 (IX, 315).

Γιλλώ, im neueren Griechiſch = Γελλώ, Coteler. eccl. gr. Mon. T. 1, p. 744.

Γιναία, ἡ, Dorf in Samaria, Ios. arch. 20, 6, 1. b. Iud. 3, 3, 4.

Γινδᾶνες, b. St. B. Γινδάνες, Volk in der Syrtica regio Afrikas, Her. 4, 176.

Γίνδαρος, (ἡ), b. St. B. s. v. Γίνδαρα, Flecken in Cyrrheſtica, nach St. B. s. Κύρρος Burg od. Oberſtadt von Cyrrhus, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 15. Einw. Γινδαρεύς, u. Quadr. b. St. B. auch Γίνδαρος.

Γινζίριχος, = Γιζέριχος u. Γεζέριχος, w. ſ., Malch. Philad. fr. 13.

Γιναβρία, Dorf in Paläſtina, Ios. b. Iud. 4, 8, 2.

Γίρ, ſ. Γείρ.

Γίργιρι ἢ Γίργυρις τὸ ὄρος, Gebirge in Libyen, ſüdl. von den Syrten, Ptol. 4, 6, 11. 17.

Γίργις, ſ. unter Γέργιθες.

Γίσιρα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 37.

Γίσκων, ωνος, voc. ὦ Γίσκων, Plut. Fab. Max. 15, m. = Γέσκων, w. ſ., App. Iber. 16.

Γίσχαλα, ων, (τά), St. in Galiläa, j. Giskalaat, Ios. vit. 10. b. Iud. 2, 20, 6 — 4, 2, 2, 5., Suid.

Γιτάναι, (Weide, γιτέα = ἰτέα, ἰταία, Hesych.), St. in Epirus, Liv. 42, 38. K.

Γιτθά, Caſtell in Galiläa, Ios. b. Iud. 1, 17, 2.

Γιτιάδας, α, (ὁ), viell. Balding (von ἴτης, = θρασύς, vgl. γιτέα, = ἰτέα b. Hesych.), Erzgießer, Baumeiſter u. Hymnendichter aus Lacedämon, Paus. 3, 17, 2. 18, 8.

Γίττα, b. Ios. 6, 1, 2 — 18, 3 oft Γίττη, ης, einmal auch Γίττη, w. ſ., f. 1) Hauptſtadt der Philiſter, Pol. 16, 41 (fr. b. St. B.), Ios. 6, 12, 2. 9, 8, 4. 10, 3. Ew. Γιτταῖος, St. B., b. Ios. 6, 12, 2 ſteht auch τῶν Γιττῶν. 2) Stadt, ſpäter Dorf in Samaria, Epiph. adv. haer. 21, 4. (Auch ein Dorf am Carmel, Plin. 5, 17.)

Γιχθίς ἢ Γιθίς, St. an der Südküſte der kleinen Syrte, Ptol. 4, 3, 11.

Γιώρας, (wohl = γειώρας, Fremdling), ὄνομα κύριον, Suid.

Γλαβρίων, ωνος, m. der röm. Name Glabrio, Herdn. 2, 3, 3, ὁ πάνυ, Aristid. or. 26, p. 612, insbeſ. Ἀχίλλιος Μάνιος Γλ., App. Syr. 17, auch Μάνιος Γλ., Plut. Syll. 38, od. bloß Γλ. genannt, Plut. Pomp. 30.

Γλάβρος, m. der röm. Name Glaber, Ὀυαρίνιος Γλάβρος, App. b. civ. 1, 116.

Γλαμία, Meuſel (λαμάς = μῦς, Gl. b. Hesych. s. γλαμυξεῖν, Schmidt vgl. Λαμπία), πόλις, Κρῆτες, Hesych.

Γλανδόμιρον, St. in Gallăcien (Hisp. Tarrac.), j. Muros, Ptol. 2, 6, 28.

Γλάνις, ιδος, voc. ὦ Γλάνι (Ar. Equ. 1035), auch Γλάνιος b. Hesych. u. Gl. b. St. B. ed. Mein., Wels (ſ. St. B. a. v.), 1) Bruder des Bakis, Prophet (viell. erdichteter Name), Ar. Equ. 1004 u. Schol. — 1097, b., Suid. 2) Fl. in Campanien (lat. Silurus), j. Garigliano, D. Hal. 7, 3, Lycophr. 718, St. B. 3) (Γ. ὁ Γλ. ποταμός), Fl. in Etrurien, j. Chiano, App. b. civ. 1, 89. 4) Fl. Iberiens, St. B. S. Κλάνις.

Γλανόν, St. der Salyer in Gallia Narbon., Ptol. 2, 10, 15. Ew. Γλανικοί, Münze bei Lagoy. K.

Γλαυγανῖται, Volk in Indien zwiſchen d. Hydaspes u. Akeſines, Arr. An. 5, 20, 2. ſ. Γλαῦσαι.

Γλαύκειος, b. röm. Glaucius, = Glaucia, Δούκιος Γλ. Οὐῆρος, Mannsname aus Placentia, Phleg. Trall. fr. 29.

Γλαυκέτης, ου, (ὁ), Bruns d. i. Sohn Brunos, des Flammenden, Glänzenden, 1) Athener a) Schatzmeiſter u. Geſandter, Dem. 24, 12 — 187 u. Schol. zum Argum. — Ar. Pax 1008. Thesm. 1033. b) Kephiſier, Dem. 59, 40. — Inscr. 90. 2) Delier, Inscr. 198. 3) Chalcideer, Aeschin. 3, 91.

Γλαύκη, (ἡ), dor. (Theocr. 4, 31) Γλαύκα, ας, Braungard (ſ. Γλαῦκος), 1) eine der Nereiden, Il. 18, 39, Hes. th. 244. 2) eine Nymphe in Arkadien, Paus. 8, 47, 3. 3) M. der dritten Artemis, Gem. des Upis, Cic. Nat. deor. 3, 23. 4) eine Danaide, Apd. 2, 1, 5. 5) T. des Königs Kreon in Korinth, Gem. Jaſons, Apd. 1, 9, 28, D. Sic. 4, 54, Anaxicr. in Schol. Eur. Med. 19, Ath. 13, 556, c. 560, d, Luc. salt. 42. 80, Anth. V, 288. VII, 354. XI, 411. Plan. 137. Von ihr hieß eine Quelle in Korinth Γλαύκης κρήνη, Paus. 2, 3, 6. 6) T. des Kychreus auf Salamis, nach Pherec. b. Apd. 3, 12, 6 Mutter, nach D. Sic. 4, 72 Gemahlin des Telamon. 7) T. des Cycnus, ſpäter Sclavin des Telamoniers Ajax, Dict. Cret. 2, 12, 13. 8) eine Amazone, Schol. Il. 3, 189. 9) Citherſpielerin aus Chios, Theocr. 4, 31 u. Schol., Hedyl. b. Ath. 4, 176, d (Anth. app. 34), Ael. n. an. 1, 6 — 8, 11. v. h. 9, 39, 5., Plut. Pyth. or. 6. sol. an. 18. 10) Athenerin aus Erchia, Ross Dem. Att. 188. 11) andere Frauen, Theocr. in Anth. VII, 262, Metrod. XIV, 116, Anacr. ep. (VI, 134). 12) Hafenſtadt in Jonien am Vorgebirge Mycale, Thuc. 3, 79. Aehnl.:

Γλαυκία, (ἡ), 1) T. des Skamandros, nach welcher ein Bach in Böotien Γλαυκία (od. Γλαυκίας) genannt wurde, Plut. qu. gr. 41. 2) ein Städtchen in Jonien, Ew. Γλαυκιεύς, Γλαυκιώτης, od. nach St. B. beſſer Γλαύκιος, St. B. S. Γλαύκη.

Γλαυκίας, ου, einmal auch α, Anth. app. 140, (ὁ),

Braune (d. i. der brennend strahlende od. glänzende). 1) Athener a) Eleusinier, Rhetor u. Person des Gespräches in Plut. qu. symp. 1, 10, 3, δ. 2, 2, 1, δ. b) Krioer, Inscr. in Meier ind. schol. 1851, n. 42. 2) S. eines Alexikles, Luc. Philops. 14. 3) Erzgießer aus Aegina (Ol. 60–70), Paus. 6, 9, 5. 4) Krotoniate, Olympionike (Ol. 48), Paus. 10, 7, 4. 5) Rheginer, Paus. 5, 27, 8. 6) Gesandter des Perseus, Pol. 28, 8. 7) ein Getreuer des Cassandros, D. Sic. 19, 52. 105. 8) K. der Illyrier, D. Sic. 19, 67—78, δ., Plut. Pyrrh. 3. 4. 9) K. der Taulantier, Arr. An. 1, 5, 1—6, 11, δ., er u. seine Leute οἱ ἀμφὶ τὸν Γλαυκίαν, ebend. 1, 6, 8. 9. 10) Anführer einer Reitertheilung in Alexanders Heere, Arr. An. 3, 11, 8. 11) Arzt des Hephästion, Arr. An. 7, 14, 4. — ein anderer, der Hippokrates Werke auslegte, Ath. 2, 69, f. 12) b. röm. Glaucia, insbes. (Servilius) Γλαυκίας, Plut. Mar. 28, D. Cass. fr. 95, 3, App. b. civ. 1, 28, Leute wie dieser, Γλαυκίαι, Plut. comp. Lys. et Syll. 1. 13) ein Bach in Böotien, s. Γλαυκία.

Γλαυκίδης, ου, (ὁ), Brandes. 1) Athener, Archon Ol. 85, 2, D. Sic. 12, 80; nach Schol. Ar. Ach. 67 auch Γλαυκίνος, conj. 2) Abydener, Pol. 16, 33. 3) Erzgießer, Plin. 34, 8, 10. 4) Arzt u. Schriftsteller, viell. = Γλαυκίας, Ath. 3, 81, a. d.

Γλαυκίππη, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Fem. zu:

Γλαύκιππος, m. *Brandmer, wie Brandfuchs, 1) Athener a) And. 1, 35. b) Archon Ol. 92, 3, Lys. 21, 1, D. Sic. 13, 43, D. Hal. de Lys. 21, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 972, Inscr. 1 tab. 1 in. Böckh Staatsh. II. c) S. des Hypereides, S. eines Dionysios, Plut. X oratt. Hyper. 1. d) S. des Hypereides, Redner, Idomen. in Plut. Phoc. 4 u. b. Ath. 13, 590, c, Plut. X oratt. Hyper. 1. e) S. eines Alphinoos, Verwandter des Hypereides, Plut. X oratt. Hyper. 13. 2) Delier, Inscr. 158. 3) Milesier, Arr. An. 1, 19, 1 u. ff. 4) Rhetor aus Kappadocien, Senec. controv. 4, 25. 5) Geschichtschreiber, Macrob. Sat. 1, 18.

Γλαυκία, ίδος, f. Brigitte, M. des Redners Aeschines, Apoll. v. Aesch. u. Anon. v. Aesch. S. Γλαυκοθέα.

Γλαυκίων, m. Braune, Maler aus Korinth, Lehrer des Anthemion, Plin. 35, 11.

Γλαυκοθέα, f. Brunhilde, was auch die strahlende bedeuten kann, Göttin, 1) nach Et. M. 169, 11 = Λευκοθέα. 2) M. des Aeschines, eine Paukenschlägerin, = Γλαυκις, w. s., Dem. 18, 130. 284. 19, 281, Anon. v. Aesch. u. Apoll. v. Aesch., Plut. X oratt. Aeschin. 1.

Γλαυκόν (richtiger Γλαῦκον, s. Eust. Hom. p. 906, 42), 1) ἄκρον, Braunfels, Vorgebirge in Aegypten, j. Lamaib, Ptol. 4, 5, 7. 2) Stadt weiter im Innern Aegyptens nach Westen, j. Ruinen bei Erab Kulliu, viell. = Λεύκασπις λιμήν, Anon. st. mar. magn. 6. 7, Ptol. 4, 5. 32 (Γλαύκων ἢ Γλαυκόν).

Γλαυκονόμη, f. *Brunoldine (d. i. die glänzend waltende), eine Nereide, Hes. th. 256, Apd. 1, 2, 7.

Γλαυκόπιον, s. Γλαυκώπιον.

Γλαῦκος, ου, ep. auch οιο, böot. ω, (ὁ), Bruno d. h. strahlend od. brennenden Blicks (s. Et. M., vgl. mit Nonn. 14, 84). I) Personenname, 1) Fischer aus Anthedon (auch bloß ὁ Ἀνθηδόνιος ἁλιευτής genannt, Ath. 15, 679, a), der durch Genuß eines Krautes unsterblich und zum weissagenden Meergotte wurde, ὁ θαλάσσιος δαίμων, Ath. 7, 296, a, od. ὁ θαλάττιος, Plat. rep. 10, 611, d, D. Sic. 4, 48, Palaeph. 28, od. ὁ προφήτης, Eur. Or. 364 u. Schol., vgl. mit Arist. b. Ath. 7, 296, c. Er hieß wohl auch Πόντιος u. wird bald als Sohn des Poseidon, Anthedon, gemeinigl. aber des Polybos u. A. angegeben, s. Euanth., Mnasalc., Promath. b. Ath. 7, 296, b, u. von Nican. b. Ath. 7, 296, d mit Melikertes identificirt u. als Gründer der Isthmien angegeben. Thrasyll. in Clem. str. 1, 145, so wie als Erbauer der Argo, Poss. b. Ath. 7, 296, d. S. Ap. Rh. 1, 1310 u. Schol. — 2, 769, Strab. 9, 405, Paus. 6, 10, 1. 10, 4, 7, Luc. ep. 34, Parthen. fr. 33, Archil. ep. 35 ed. Bergk, Nonn. 1, 111 — 48, 389, δ., Schol. Il. 6, 155. 2, 508, A. Sprichw. war a) Γλαῦκος φαγὼν πόαν οἴκοι ἐν θαλάττῃ, Apost. 5, 49. b) ἔξω Γλαῦκε; Suid. s. ἔξω, welcher hinzufügt: χειμῶνα γὰρ σημαίνει ὁ θαλάττιος. Es gab ein Stück des Aeschylus unter seinem Namen (ὁ Πόντιος Γλαῦκος), Strab. 10, 447, Paus. 9, 22, 7, Prob. zu Virg. Georg. 3, 255, u. Hymnen des Euanthes, Ath. 7, 296, c, u. des Pindar, Paus. 9, 22, 7. Nach ihm hieß bei Anthedon ein Ort Γλαύκου πήδημα, Brunosſprung, Paus. 9, 22, 6. 2) einer von den Panen, Nonn. 14, 88. 3) S. des Sisyphus u. der Merope, B. des Bellerophontes, welchen die eigenen Pferde zerrissen (nach Einigen beim böotischen Potniä, dah. Ποτνιεύς, Strab. 9, 409), u. der nun als Gespenst die Roßscheuche (Ταράξιππος, Paus. 6, 20, 19) war, welche die Pferde scheu machte, Il. 6, 114, Nonn. 11, 143, Anth. III, 15, Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 4, 3, Palaeph. 26, Hellan. in Schol. Il. 18, 486. Nach ihm heißt Korinth Γλαύκου πόλις, Simon. eleg. 59 ed. B. Eben so entstand von ihm das Sprichw. von Verschwendern Γλαῦκος ἄλλος ἱππόβρωτος, Apost. 5, 47. 4) S. des Hippolochus, Enkel des Bellerophontes, Heerführer der Lycier im trojanischen Kriege, Il. 2, 876 — 17, 216, δ., Nonn. 15, 165. 22, 147, Qu. Sm. 3, 214 — 14, 136, δ., Arist. ep. 54 (9 in Anth. app.), Her. 1, 147, Plut. Dion 1, Lyc. u. Pherec. b. Tzetz. Lycophr. 615. Er galt in Lycien als Heros, St. B. s. v. u. δ., u. sein χρυσῆ ἀσπίς schützte den Diomedes gegen den Drachen, Timae. b. Tzetz. Lycophr. 615. Nach ihm war die Gemeinde Γλαύκου δῆμος in Lycien benannt, Alex. Pol. b. St. B., ein Mitglied derselben hieß Γλαυκοδήμιος, St. B. Sprichw. wurde: Γλαῦκ' ἐπίκουρος ἀνὴρ τὸν φίλον, ἔσχε μαχηταί, Arist. Eth. Eud. 8, 2, gleichwie auch die Geschenke, welche er u. Diomedes als Gastfreunde gewechselt hatten, sprichwörtlich waren, Strat. in Anth. XII, 204 u. Callim. ep. VI, 810. 5) S. des Minos u. der Pasiphae, welcher in ein Honigfaß fiel u. starb, aber durch Polyeidos oder nach Andern durch Aesculap wieder belebt wurde, Ameles. b. Apd. 3, 1, 2, vgl. mit 3, 1. 10, 3, Palaeph. 27, Ael. n. an. 5, 2, Agatharch. fr. 7, Suid. s. ἀναβιῶναι, Zenob. 1, 47. Sprichw. war daher von Leuten, die für todt ausgegeben worden waren u. wieder erschienen: Γλαῦκος πιὼν μέλι ἀνέστη, Apost. 4, 45, u. Euripides schrieb unter seinem Namen ein Stück, s. Valcken. diatr. de deperd. Eur. fabb. p. 200 ff., u. Eubulus u. Antiphanes Komödien, Mein. 1, 325. 360, gleichwie er auch in Tänzen dargestellt wurde, Luc. salt. 49. 6) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Arretos, Genosse des Deriades, Nonn. 26, 257. 9) ein Hirt, Hom. ep. 11. 10) S. des Aeypius, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 9. 11) Erzgießer aus Chios (nach Plut., Zenob., Suid. u. A. ein Samier), welcher die Kunst des Löthens der Metalle erfand, Her. 1, 25, Paus. 10, 16, 1, Ath. 5, 210, b, Schol. Ar. Equ. 1091, A. Von ihm kam das Sprichwort her: (οὐχ) ἡ Γλαύκη τέχνη, d. h. auch eine große Kunstgeschicklichkeit vermag das nicht, Plat. Phaed. 108, d u. Schol., Plut. prov. 125, Macar. 2, 100, Apost. 5, 45, Suid., Hesych. Nach den

Schol. zu Plat. wurde dem famiſchen Glaukos auch eine Kunſt der Schrift od. Buchſtaben (*τέχνη γραμμάτων*) zugeſchrieben, u. bei Ach. Tat. 2, 8 kommt ein *Γλαῦκος ὁ Χῖος δεύτερος* als Künſtler vor. 12) Bildgießer aus Lemnos, St. B. s. *Αἰθάλη*. 13) Bildgießer aus Argos (Ol. 77), Paus. 5, 26, 2. — Anderer, V. des Flötenſpielers Damenetos, Inscr. b. Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 14) Karyſtier, S. des Demylos, ein berühmter Agoniſt (Ol. 74. 75), Dem. 18, 319, Aeschin. 3, 189, Paus. 6, 10, 1—3, Suid., Harp., Quinctil. 10, 2, Luc. pro imagg. 19, Herod. 8, Themist. 1, p. 7. Von ihm hieß eine Inſel im ägäiſchen Meere *Γλαύκου νῆσος* (Braunau), Paus. 6, 10, 8. 15) Athener, a) Autochthon, von welchem das *Γλαυκώπιον* auf der Burg zu Athen ſeinen Namen haben ſollte, Et. M. b) Acharner, V. des Kleobulus, Aeschin. 2, 78. c) aus Oeon, Dem. 43, 4. 7. d) Peiräer, Ross Dem. Att. 14. e) S. des Polymedes, Plut. Phoc. 18. f) Dichter, Anth. IX, 774, tit. S. Luc. Anth. XIII, p. 898. g) Hierophant, Philostr. v. Soph. 2, 20. (h) S. eines Leptines, Plut. nobil. 21, D. L. 9, 11, n. 8.) i) Mannsn., Luc. pseudol. 26.) 16) Spartaner, S. des Epikydes, Her. 6, 86, Paus. 2, 18, 2. 8, 7, 8, Plut. ser. num. vind. 11. 17) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 20. 18) Delphier, Curt. A. D. 4 ff. 19) Akarnanier, Pol. 28, 5. 20) Lokrer, welcher *ὀψαρτυτικά* ſchrieb, Ath. 7, 324, a. 12, 516, c. 14, 661, e, f. 21) Rheginer, Schriftſteller, Plut. X oratt. Antiph. 19. de mus. 4—10, D. L. 9, 7, n. 6. — andere Schriftſteller, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Harp. s. *Μουσαῖος*, St. B. s. *Ἄϊλανον — Χαράκμωβα*, ſ. — Grammatiker, Schol. Il. 11, 636, ſ. — Vater des Grammatikers Heraklcon, St. B. s. *Ἀρέθουσα* u. *Κροκύλειον*. 22) Arzt des Hephäſtion, Plut. Alex. 72, ſ. *Γλαυκίας*. 23) Arzt des Antonius, Plut. Anton. 59. — ein anderer Arzt, Plut. de sanit. pr. 1. 24) aus Nikopolis, Dichter, Anth. VII, 285, ſ. Inc. Anth. XIII, p. 898. 25) Sinoper, Simon. in Anth. VII, 509. 26) Thaſier, Antiphil. ep. IX, 242. 27) Kerkyräer, Simon. b. Paus. 6, 9, 9. 28) Mannsn., Nicom. XI, 169. — ein Haarkräuſler, Archil. fr. 148. 29) ein Aetolier, Arr. An. 3, 16, 2. 30) auf Münzen aus Athen u. Dyrrhachium, Mion. II, 38. 124. II) Brenz. 1) Nebenfl. des Phaſis in Kolchis, Strab. 11, 498. 500. 2) Fl. in Pontus Cappadocius, Ptol. 5, 6, 7. 3) Fl. in Lycien, nach dem Lycier Glaukus benannt, Qu. Sm. 4, 11. Von ihm heißt der telmiſſiſche Meerbuſen auch *κόλπος Γλαύκος*, j. Golf von Makri, Strab. 14, 651. 4) Fl. bei Paträ, Paus. 7, 18, 2. III) Brauner, Pferd des Poſeidon, Schol. Il. 18, 28.

Γλαυκά, f. Braungard d. i. die Glanz in ſich bergende, Name des Mondes, Schol. Pind. Ol. 6, 76.

Γλαύκων, *ωνος*, voc. *Γλαύκων* (Theod. prodr. 2, 89, A.), (ὁ), Brand, 1) Athener, a) V. des Leager, Befehlshaber der Athener, Her. 9, 75, Thuc. 1, 51, Plat. b. Ath. 2, 68, d. b) anderer Befehlshaber, Plut. X oratt. Andoc. 1. c) Schwiegervater des Kallias, And. 1, 126. d) Sohn Ariſtons, Bruder Platons, (angeblicher) Verfaſſer von Dialogen, Xen. mem. 3, 6, 1, D. L. 2, 5, n. 12. 2, 14. 3, n. 1. 4, D. Hal. comp. verb. 25, Plut. frat. am. 12. c) V. des Charmides, Plat. symp. 222, b. Charm. 158, a. Prot. 315, a, ſ., Xen. mem. 3, 6, 1, Ael. v. h. 8, 1, A. f) Perſon des Geſpräches in Platos Parmenides, Sympoſion, de republica. g) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *ἡλαία*, Suid. s. *προῦχειτο*. h) einer der 30 Tyrannen, Pytherm. b. Ath. 2, 44, c. — anderer Staatsmann, Dem. 23, 172. i) Chalarger, Aeschin. 1, 62. 65. 66. k) aus Oeon, Br. des Hagnias, Isae. 11, 8—30, Dem. 43, 4. 7. l) S. des Eteokles, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. m) Anderer, Teles b. Stob. 40, 8. 2) Lesbier, Inscr. b. Ahr. Dial. II, 496. 3) Hirt in Arkadien, Eryc. in Anth. VI, 96. 4) aus Teos, Schriftſteller, Arist. rhet. 3, 1. poet. 25. — Plut. Ion 530, d. 5) aus Tarſus, Gloſſograph, Ath. 11, 480, f, Schol. Il. 1, 1. 6) V. des Herakleon, = *Γλαῦκος* (was St. B. vielf. geſchrieben hat), St. B. s. *Ἀγνιά*. 7) ein gelehrter Arzt, Plin. 22, 85. 8) ein römiſcher Patricier, *Λεύκιος Γλαύκων*, Plut. parall. min. 1. 9) St. in Aegypten, ſ. *Γλαυκόν*. 10) *Γλαύκωνος νῆσος καὶ πόλις* in Africa propria, Ptol. 4, 3, 47.

Γλαυκωνιάνός, m. Brandner, Mannsn. auf Münzen aus Pergamus, Mion. S. II, 605. S. V, 446.

Γλαυκωνίδης, *ου*, m. Brandis, Athener, a) Kydantide, V. eines Kteſippus, Dem. 59, 24 u. ff. b) Kollyter, Ross Dem. Att. 5. c) Anderer, D. L. 2, 5, n. 12.

Γλαυκῶπις, *ιδος*, voc. *Γλαυκῶπι* (Nonn. 12, 262), ſ., f. Brunhilde, eigtl. *Glanzaug (ſ. Hesych.), urſprünglich Beiname, dann Subſt. = *Ἀθηνᾶ*, Il. 8, 373. 406. Od. 3, 135, Pind. N. 10, 13, Nonn. 1, 469—48, 21, ſ. S. Lex. — Ihr Tempel auf der Burg in Athen hieß daher auch *τὸ Γλαυκώπιον*, Alc. ſ. Strab. 13, 600, wo man gewöhnl. *Γλαυκωπιοῦ ἱερόν* lieſt, Ahrens (Dial. II, 538) aber *Γλαυκόπιον* vorſchlägt, vergl. Strab. 7, 299, St. B. s. *Ἀλαλκομένιον* u. Et. M., wo *Γλαυκόπιον* ſteht. — Nach Et. M. nannte man *Δεκαβητός* auch *Γλαυκόπιον* (ſchr. *Γλαυκώπιον*) ὄρος. — St. B. a. a. O. leitet *Γλαυκώπιον* von einem Γλαύκωπος ab, wie Et. M. von *Γλαῦκος*. — Es erhellt hieraus, daß der Name *Γλαυκώπιον* für den Athenetempel in Athen, wenn er je gebraucht worden, jedenfalls ein ungewöhnlicher war.

Γλαθσα, = *Γλαυγανίκα*, w. ſ., Ptol. b. Arr. 5, 20, 2.

Γλάφυρα, *ας*, (ἡ), Fein, Frauenn., beſonders in Kappadocien, a) M. des Archelaos, Königs von Kappadocien, Hetäre, D. Cass. 49, 32. b) T. des Archelaos aus Kappadocien, Schwiegertochter des Herodes, Ios. 16, 1, 2—17, 13, 4. b. Iud. 1, 24, 2—2, 7, 4, ſ. c) M. des Kappadociers Siſinnes, App. b. civ. 5, 7. d) Frauenname, Inscr. 2880.

Γλάφῦρα (ſo nach Eust. Il. 327, 28), Andere (ſ. Arcad. 101, 14) Γλαφυραί, Holleben, 1) St. in Theſſalien, Il. 2, 712, Ew. Γλαφυρεύς, St. B. 2) Ort in Cilicien, weſtl. von Tarſus, St. B.

Γλάφῦρος, *ου*, b. Eust. Il. 327, 35 Γλαφύρας, *α*, m. Holleben, Fein, 1) S. des Magnes, V. des Bibus, Theſſalier u. Gründer von Glaphyrä, St. B. s. v. u. s. *Βολβη*, Eust. a. a. O. 2) Flötenbläſer, Antip. Th. 29 (IX, 266).

Γλευκίτας, m. Moſter, ein Cyprier, Inſchrift aus Aegina, Ephem. archaeol. 2649. K.

Γληνεύς, *έως*, m. Zier, 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 187. 2) S. des Herakles u. der Deianeira, D. Sic. 4, 37. S. *Γλῆνος*. Fem. dazu.

Γληνίς, f. T. des Lykomedes, Leon. Tar. 8 (VI, 288).

Γλῆνις, m. Puppe, Mannsn., Apolld. 26 (VII, 693).

Γλῆνος, b. Apd. Γληνός, m. Zier od. Stern, S. des Herakles, Paus. 4, 30, 1, Apd. 2, 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104. S. *Γληνεύς*.

Γληνώ, = *Γληνίς*, vermuthet Mein. in Delect. Anth. p. 144 zu Diotim. ep. 5 (VII, 738) für *Κληνώ*.

Γλῆνες, illyrisches Volk, Herodor. b. St. B. a. v. u. St. B. s. *Ἰβηρία*.

Γλιντιδιενες, dalmatisches Volk, App. Illyr. 16. G. Plin. 3, 22.

Γλίσας, *αντος*, (s. Epith. zu Hom.), b. Strab. 9, 412 u. Eust. Hom. 269, 18 Γλίσσας, b. Paus. u. B. A. 1180, Choerob. Ox. II, 270 *Γλισᾶς, ᾶντος*, b. St. B. *Γλισάς*, in Et. M. Γλισσάς, *άντος*, s. Starkenburg (s. Et. M. s. *γλίον*), St. in Böotien, nordöstl. von Theben am Hypatongebirge, zu Pausanias Zeit in Trümmern, Il. 2, 504, Her. 9, 43. Hellan. in Schol. Pind. P. 8, 68, Paus. 1, 44, 4. 9, 5, 18 — 9, 19, 2 u. ff., b. Ew. Γλισάντιος, St. B. G. *Γλίσων*.

Γλίσμα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Γλίσων od. Γλίσας, *αντος*, b. Eust. Hom. 269, 18 *Γλίσσων*, m. Starke, Gründer von *Γλίσας*, w. s. St. B.

Γλίχων (= *Βλήχων*, s. Suid.), Polep, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γλοῦς, οῦ, (*ὁ*), 1) G. des Tamos aus Aegypten, Xen. An. 1, 4, 16. 2, 1, 3 — 5, 7. G. *Γλοῦς*. 2) Karier, Ath. 6, 256, e.

Γλῦκέα, f. Süß, Süßstedt, 1) Frauenn., Inscr. 3445, b. G. *Γλυκία*. 2) Ort bei Ilium, Suid. s. *Πολέμων*.

Γλύκεια, *Süßenbrunnen, wie Süßenbach, Quellen bei Pellene in Achaja, Paus. 7, 27, 4.

Γλυκέρα, f. Süßkind, Frauenn. 1) in Athen. Ross Dem. Att. 175. — Inscr. 155. 2) Andere, Anth. Plan. 249. — Luc. rhet. pr. 12. 3) in Sicyon, Geliebte des Pausias, Plin. 35, 11. 4) bes. von Hetären. a) Thespierin, Hetäre des Praxiteles, Strab. 9, 410. b) Athenerin, H. der Thalassis, Hetäre des Menander, Ath. 13, 585, c. 594, d. — Agath. ep. v, 218, des Harpalus; D. Sic. 17, 108, Satyr., Theop., Hyper., Clearch. b. Ath. 13, 584, a — 605, d. — Luc. d. mer. 1. — Harp., Suid. Nehnl.:

Γλυκερία, Märtyrerin der christl. Kirche im Calendarium unterm 18. Mai. K. Nehnl.:

Γλυκέριον, *ῆ*, Hetäre des Megapenthes, Luc. catapl. 12. — Andere, Mach. b. Ath. 582, d. e, Luc. d. mer. 1 = *Γλυκέρα*.

Γλυκέριος, m. auf kurze Zeit weström. Kaiser, Ioann. Antioch. fr. 209, A. Nehnl.:

Γλύκερος, m. Süße, Athener, Inscr. 272.

Γλῦκη, voc. *ᾶ Γλύκη*, f. Süßkind, Frauenn. in Athen, Ar. Ran. 1343. Eccl. 43, Pherecr. b. Ath. 10, 430, e. — Ross Dem. Att. 74, b. Nehnl.:

Γλύκια, f. Frauenn., Inscr. 3440. Nehnl.:

Γλύκιννα, f. Frauenn., Ross Inscr. 178, f.

Γλύκιτος, m. Süße, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Γλύκος, m. Mannsname auf einem Thongefäße in Kumeä: über Styl u. Herkunft der Thongefäße, G. 57, wo Lob. path. 202, n. 6 *Γλαῦκος* vorschlägt.

Γλῦκυς *λιμήν*, süße Bai (s. Strab.), Hafen in Epirus. Strab. 7, 324.

Γλύκων, *ωνος*, (*ὁ*), voc. *ᾦ Γλύκων*, Trut, Treut (d. i. Trauter, Süßer). 1) ein Drache u. neuer Gott bei den Abonoteichiten mit einem Orakel, der sich selbst den neuen Aesculap nennt u. dem zu Ehren Feste gefeiert u. Münzen geschlagen worden, Luc. Alex. 13. 38. 43. 58. 2) ein lyrischer Dichter, Erfinder des glykonischen Metrums, Hephaest. ench. p. 33. — Epigrammendichter, Anth. X, 124. 3) ein Pergamener, Antp. Th. 68 (VII, 692). 4) Peripatetiker aus Troas, Plut. ex. 14. 5) Athener a) zur Zeit des Perikles, Plut. Per. 31. b) Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn p. 75. c) Mennen., Ross Dem. Att. 7. 6) Thespier, Inscr. 1586. 7) ein Arzt, Suet. Aug. 11. — ein Rhetor (Glycon Spiridion), Quinct. 6, 1, 41, A. — ein Steinschneider, Clarac descr. des antiques du musée Royal p. 420. — Andere, Fabr. bibl. gr. II, 122.

Γλυκωνία, f. Traute, Frauenn., Cod. 3, 35, 1. K.

Γλυκώνιος, m. Trauttel (ahd. Trutilo), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 35.

Γλυμπεῖς, b. Pol. 4, 36 ed. Bekk. dat. *Γλύμπεσι*, (= *Γλυπτεῖς*, also etwa Grottendorf, s. *Γλύφιον*), Castell an der Grenze von Argolis u. Lakonien, Pol. 5, 20. Nehnl.:

Γλυπτία, f. Flecken in Lakonien, Paus. 3, 22, 8.

Γλύπτης, m. Schnitzer, Mannsn., Inscr. 307.

Γλυτός, m. = *Γλύπτος*, Mannsn., Galen.

Γλυφαί, Grotten, Gegend in Arkadien, Hesych. s. *Νυμφαῖον*.

Γλύφιον, b. Hesych. Γλυφεῖον, Höhle, *ἄντρον τι καὶ ὄρος*, wovon die Nymphen *γλυφίαι* hießen, Et. M.

Γλύφος, m. Schnitzer, Mannsn., Eust. Hom. p. 1665, 55.

Γλυχάτας, m. (Meßer?), sicilischer Heros, D. Sic. 4, 23.

Γλύννα, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. (Zweifelhafte Lesart.)

Γλύπτωνος, m. Schimmel (*γλαφύς* = *βλωφός* d. i. *ὑπόλευκος*, Arcad. 69, 12), Pythagoreer aus Samos, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Γλῶν, m. ein Aegyptier, Polyaen. 7, 20, Hesych. Nach Et. M. 741, 63 ein Heros. G. *Γλοῦς* u. *Γαῦ*.

Γλῶσσαι, Titel grammatischer Schriften der Alten, welche Worterklärungen enthielten, z. B. von Clitarch, Pamphilus u. A., Et. M. 111, 9. 521, 38, A.

Γλωσσοστράνγλος, m. *Tischhandszunge, komischer Parasitenname, Alciphr. 3, 69.

Γναθαινα, *ης*, (*ἡ*), *Wangeline, ähnl. Rosamunde, T. der Sinope, Hetäre in Athen, welche auch einen *νόμος συναίτιος* geschrieben hat, Ael. v. h. 12, 3, Ath. 9, 384, f. 13, 558, b — 585, b, Suid. Nehnl.:

Γναθαίνιον, (*ἡ*), 1) Enkelin der Gnathäna, Hetäre in Athen, Ath. 9, 371, f. 13, 581, a. 588, e. 2) Näherin aus Argos, M. des Perseus, Plut. Aem. Paul. 8. Arat. 54. — Amat. 16. — Suid.

Γναθίος, m. Wangemann, ein Korkyräer, Inschr. b. Bischer Epigr. u. archäol. Beiträge aus Griechenl. n. 22. K.

Γνάθις, m. Scharfe, ein Thessalier, Paus. 5, 24, 5.

Γναθώ, f. T. des Lasius, dienende Jungfrau im Tempel des amykleischen Apollo, Inscr. 44, 6. 8, Franz el. ep. n. 36. Fem. zu:

Γνάθων, *ωνος*, voc. *Γνάθων*, Nicet. Eug., (*ὁ*), ähnl. Kehle (*οὐδὲν ἄλλο ἢ γνάθος*, Long. past. 4, 11), 1) Arkadier aus Dipäa, Olympionike, Paus. 6, 7, 9. 2) Athener, Cholleibe, Ross Dem. Att. 5. 3) aus Sicilien, leckerhafter Mensch auf fremde Unkosten. *οἱ περὶ Γνάθωνα*, Plut. lat. viv. 1. Davon Γναθώνειον, gemein, schmarotzerhaft, Plut. qu. symp. 7, 6, 6. 4) Anderer, Nicet. Eug. 8, 255. — Name von Parasiten, Long. past. 4, 10 u. ff., Alciphr. 3, 34, Hesych.

Γναθωνάριον, *Backenbäckchen, schmeichelndes Diminutiv von *Γνάθων*, Long. past. 4, 16.

Γναθωνίδης, (*ὁ*), *Kehles, ein Schmarotzer, Plut. Tim. 45 u. ff. — Luc. fugit. 19. — Suid.

Γναῖος, ου, ὁ. Pol. in den ersten Büchern 1, 21 — 3, 117, ὁ. auch *Γνάϊος*, doch 8, 1 — 31, 27 *Γναῖος*, (ὁ), d. röm. praenom. Cnejus, welches bisw. durch Partikeln vom folgenden Nomen getrennt ist, wie *Γνάϊος δὲ Σερουίλιος*, Pol. 3, 75, ὁ., *Γναῖος δὲ Μερόλας*, Pol. 31, 27, *Γν. δὲ Γενόκιος*, D. Hal. 10, 38, *Γν. τε Πομπήιος*, App. b. civ. 1, 40, ὁ., *Γν. δέ Γέλλιος*, D. Hal. 2, 31, *Γν. τε Καλουῖνος*, D. Cass. 40, 17, vgl. mit 42, 46. 60, 30, *Γν. δὲ Ὀκτάβιος*, Plut. Aem. Paul. 26, *Γν. τέ τις Ὀκτάουιος*, D. Cass. fr. 102, 5, *Γν. δὲ Δομίτιος Καρβούλων*, D. Cass. 60, 30, ob. so steht, daß das Nomen mit dem Artikel folgt, *οἱ περὶ Γναῖον τὸν Κορνήλιον*, Pol. 18, 31, *Γναῖος ὁ Μερόλας*, Pol. 31, 27, ob. auch selbst mit u. ohne Artikel nachfolgt, *Φούλβιος Γναῖος*, Plut. Marcell. 24, ὃ (τε) *Δομίτιος ὁ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2. 13, *Γέλλιος Γναῖος*, D. Hal. 2. 76, *Πομπήιος δὲ ὁ Γναῖος*, D. Cass. 42, 12, *ὁ Πομπ. ὁ Γν.*, D. Cass. 48, 29, ob. auch allein steht, so *οἱ περὶ τὸν Γνάϊον* (d. i. Cn. Servilius Geminus), Pol. 3, 106, vgl. mit 3, 88—116, ὁ., ob. *οἱ περὶ τὸν Γναῖον* (d. i. Cn. Cornelius), Pol. 18, 31, vgl. mit Pol. 1, 21 — 10, 36, ὁ.; ähnl. steht *Γναῖος* für Cn. Manlius Vulso, Pol. 22, 7—27, ὁ., ob. für Cn. Merula, Pol. 31, 26, für Cn. Octavius, *οἱ περὶ τὸν Γναῖον*, Pol. 31, 12. 13, vgl. mit 31, 19, Plut. Aem. Paul. 26, für Cn. Pompejus, D. Hal. de Plat. 2, D. Sic. 40, 4, Strab. 3, 141, App. b. civ. 1, 68, Plut. Pomp. 62, D. Cass. fr. 42, 5, für Cn. Cornelius Scipio, App. Iber. 14. 15. — Später wurde *Γναῖος* auch bei Athenern üblich, s. Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 66.

Γναφίσκος, m. Walcker, Mannsn., Inscr.

Γνής, ητός, pl. *Γνῆτες*, m. Altheimer (d. i. Eingeborene, s. *Ἴγνητες* od. *Ἴγνητες* u. Lob. path. 275), Volk in Rhodus, St. B. s. v. u. s. *Ἴγνητες*, Choerob. in B. A. 1188.

Γνησίθεος, m. *Echtergott (doch viell. *Μνησίθεος*, s. Phot. 206, 21), Bein. eines *Δάμιος*, Hesych. s. *Δαμίαν*.

Γνησίοχος, m. Echtermayer (d. i. vollbürtiger Inhaber), ein Megarer, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 851.

Γνήσιππος, (ὁ), Vollblut, 1) Athener. Xen. An. 7, 3, 28, Ath. 4, 151, c. 2) borischer Liebesdichter, Ath. 14, 638, c. d.

Γνίφων, ωνος, m. Klövekorn d. i. Knicker, a) ein Parasit, Luc. Tim. 58. b) ein Wucherer, Luc. vit. auct. 23. catapl. 17. Gall. 30.

Γνιφωνίδης, m. Kargs, Athener, And. 1, 15.

Γνόθος, m., b. Suid. s. *Ἀνάχαρσις* Γνόθος, Scythe, V. des Anacharsis, Her. 4, 76, D. L. 1, 8, 9.

Γνοφίας, m. Erpo d. i. finster, ein Wind, Lyd. de mensib. p. 280.

[**Γνοβίας**, ου, m. Mann, gegen den Dinarch eine Rede geschrieben, D. Hal. iud. de Din. 10, falsche Lesart, s. *Δγνωνίδης*.]

Γνόμη, f. Regina (d. i. die klug rathende od. waltende), 1) Hetäre, Ath. 6, 245, d. 2) Hundename, Xen. cyn. 7, 3. 3) athenischer Schiffsname, Att. Scew. IV, 4, 31.

Γνόμιος, m. Schüler, Mannsname, Orelli 2608. K.

Γνῶς, = *Γλῶς*, Bekk. An. 1196, s. Lob. parall. 87.

Γνωσίας, α, m. Regino d. h. der einsichtsvoll rathende, Syracusaner, Xen. Hell. 1, 1. 29.

Γνωσίδημος, m. Rainer (ragan d. i. klug u. Heer oder Volk), Cuböer aus Oreos, S. des Charigenes Aeschin. 3, 103. 104.

Γνωσίδικος, m. Reinwald, Arzt in Kos, Vater eines Hippokrates, des Großvaters vom berühmten Hipp., St. B. s. *Κῶς*, Gal.

Γνωσίλαος, m. Frotscher (frohe, klug u. Heer od. Volk), Mannsn., Curt. A. D. 14.

Γνωσίππος, m. Reimer (denn dies kann auch heißen: klug Roß), Spartaner, Agatharch. b. Ath. 4, 168, d.

Γνῶσις, m. = *Γνωσίας*, Mannsn. auf einer chiischen Münze, Mion. III, 269.

Γνωστή, f. Trude, athenischer Schiffsname, Att. Scew. XVII, b, 58.

Γνῶτος, m. Trautmann, Mannsn. auf erythräischen Münzen, Mion. III, 129. S. VI, 218.

Γόασος, m. K. der Omanen, Isid. Char. b. Luc. macr. 17.

Γόαξις, ιος, m. (Wehling?), Ebener, Thuc. 4, 107.

Γοαρηνή u. **Γοάρεια**, Landschaft in Palmyrene, nordöstlich von Damascus, St. B., mit der Stadt **Γοαρία**, Ptol. 5, 15, 24.

Γόαρις, ιος (ὁ — *ποταμός*), Fl. auf der Westküste von India intra Gangem, viell. j. Tapty, Ptol. 7, 1, 6. 32.

Γόβαιον ἄκρον, n. Vorgebirge im Westen von Gallia Lugd. in der Nähe von Brest, Ptol. 2, 8, 1.

Γοβολίτις, ἡ, Landschaft in Idumäa, Ios. 2, 1, 2. 3, 2, 1. S. *Γέβαλα*, n. 2, u. *Γομολίτας*.

Γογγάλαι, Volk im innern Libyen, viell. im jetzigen Gondsjara, Ptol. 4, 6, 20.

Γογγύλα, f. Frauenname aus Kolophon, Suid. s. *Σαπφώ*. Fem. zu:

Γογγύλος, (ὁ), b. Thuc. **Γόγγυλος**, doch s. über den Accent Arcad. p. 56, 25, Runde, 1) Eretrier, Thuc. 1, 128; vgl. mit Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. 17, D. Sic. 11, 44. 2) Korinthier, Thuc. 7, 2; Plut. Nic. 19. 3) *Γογγύλος*, Mannsn. bei den Deliern, Ath. 4, 172, f.

Γοδάνα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 5.

Γόδασα, St. in Kleinarmenien, östlich von Sebastia, Ptol. 5, 7, 4.

Γοδολίας, ου, (ὁ), 1) Statthalter des Nebuzardanes über Judäa, Ios. 10, 9, 1—4. 2) Monatsn., Suid.

Γοζαλήνη ἡ Γαζαλίνη, St. im Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 10.

Γοθονιήλ, m. Richter der Juden, Io. Antioch. fr. 15, 5.

Γοιράβα, St. im Innern von Arabia felix, Ptol. 6, 7, 32.

Γοιτόσυρος, m. Name des Apollo bei den Scythen, Hesych., vgl. mit Inscr. 6013.

Γολγοθά, b. Suid. **Γολγοθά**, indecl., Schädelstätte, die nordwestlich von Jerusalem liegende erhöhte Ebene, N. T. Matth. 27, 33. Marc. 15, 22. Ioann. 19, 17.

Γολγοί, ῶν, acc. dor. ώς, pl., nach St. B. auch **Γόλγιον**, St. in Cypern, Sitz des Aphroditecultus, Theocr. Id. 15, 100 u. Schol., Lycophr. Alex. 589, Paus. 8, 5, 2. Ew. **Γόλγιος**, ία u. ηίς, dah. der Bein. der Aphrodite **Γολγία**, St. B.

Γόλγος, m. Führer der sicyonischen Kolonie u. Gründer von *Γολγοί*, St. B.; nach Schol. zu Theocr. Id. 15, 100 Sohn des Adonis u. der Aphrodite.

Γολιάθης, ου, (ὁ), b. Io. Antioch. fr. 17 **Γολιάθ**, riesenhafter Kämpfer aus Gitta in Palästina, Ios. 6, 9, Suid.

Γολόη, od. auch **Γολόν** (s. Anm. zu Hesych.), viell. wie Schadeck, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Γολόσσης, ου, (ὁ), b. Pol. 39, 1. 2 Γολοσσής, b. Io. Antioch. fr. 64 Γολάσσας, Gulussa, S. des Maſſiniſſa von Numidien, D. Sic. 32, 22, App. Lib. 70—126. b.

Γομαδαίων (ἡ Γομαδίων) νῆσοι δύο, zwei Inſeln im arabiſchen Meerbuſen, viell. das j. Daradata u. Dolksfallar, Ptol. 4, 7, 36.

Γόμαρα, St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Γομαρεῖς, die griechiſchen Γαλάται in Aſien, nach Γομάρης, einem Sohne Japheths benannt, Ios. 1, 6, 1.

Γομολῖται, Ew. von Γοβολῖτες, w. ſ., St. B.

Γόμορρα, ας, b. Suid. Γόμορα, (nach Hesych. Waage), untergegangene St. in Paläſtina, Phil. somn. 2, 29, Io. Antioch. fr. 11, N. T. Roman. 9, 29. 2. Petr. 2, 6.

Γομφεύς, έως, m. Nägler od. Nägelſtedter, ein Erzgießer, Tatian. c. Graec. 52.

Γόμφοι, ων, Nägelſtedt, 1) St. in Theſſalia Heſtiäotis, Grenzfeſtung gegen Epirus, Strab. 9, 437, Plut. Caes. 41, App. b. civ. 2, 64, D. Cass. 41, 51, Ptol. 3, 13, 44. Ew. Γόμφος od. Γομφεύς, St. B., u. auf einer Münze bei Mion. S. III, p. 281 Γομφιτῶν für Γομφιτέων d. i. Γομφιτάων. 2) das ſpätere Philippi in Theſprotien, St. B. s. Φίλιπποι.

Γόμων, m. Mannsn., Mauruſier, D. Sic. 86, 1.

Γονατᾶς, οῦ, (ὁ), (ſ. über d. Betonung Goettl. Accent. 117 u. St. B. s. Γόννοι), Knie (ſo L. Dind. in Steph. thes. 2, p. 709, a; anders, näml. Knieſtedter, Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8), Bein. des Königs Antigonus von Macedonien. S. Ἀντίγονος.

Γονδοφάρνης, ου, Br. des Reliefs, Io. Antioch. fr. 209.

Γόνδραι, thraciſches Volk, bei Herodn auch Κίνδρα u. Ῥόνδα (?) genannt, St. B. S. Ῥονδαῖοι.

Γονῆς, b. Eust. Hom. p. 291, 42 Γονεῖς, (Elterleln?), St. in Thracien, Ew. Γονεῖς, ſpäter Ἀδριανοπολῖται genannt, St. B.

Γονεύς, m. Ahn, Mannsn. auf einer cyrenäiſchen Münze, Mion. S. IX, 191.

Γονυκλάτος, m. (Bittrich d. h. dem man die Kniee ſtehend faßt). Bein. des Apollo bei den Lesbiern, Schol. Ar. Nub. 145.

Γονυκόνβυλος, (Kniegelenk), St. in Theſſalien, auf welche die Perrhäber Anſprüche hatten, Liv. 39, 25. K.

Γόννοι, b. Pol. 18, 10 u. St. B. auch Γόννοι, b. Porph. Tyr. fr. 3, 8. 4, 8 Γόνοι, nach St. B. auch Γόννον, Knieſtedt (ſo St. B.) od. Reichenau (von Γουνεύς), St. der Perrhäber am Peneus, Schlüſſel zum Tempepaß, Her. 7, 128. 173, Strab. 9, 440, Ptol. 3, 13, 42. Ew. Γόννιος, ία, Γόνιος, Γονατᾶς u. Γόννιος, St. B.

Γοννοῦσσα, b. Tzetz. Lycophr. 906 Γονοῦσσα, St. der Perrhäber in Theſſalien, Ew. Γοννουσσαῖος. Dieſelbe Stadt wie Γόννος, ſ. Tzetz. a. a. O.

Γονμάνοι, (οἱ), die Centomani, ein galliſches Volk, Pol. 2, 17—32, b. S. Κενόμανοι.

Γονόεσσα, ης, ep. (Il. 2, 573 u. Hesych.) Γονόεσσα (Paus. 7, 26, 13 las hier Δονέεσσα), Reichenberg, Stadt an der ſicyoniſchen Grenze in Achaja, Paus. 2, 4, 4. 5, 13, 7.

Γοντίανα, St. im Innern von Maur. Tingit., Ptol. 4, 1, 13.

Γόραμα, Gegend in Arabien, Ew. Γορηνοί, St. B. (lub. Maur. b. Plin. 6, 35 hat eine Stadt Gora, ae, in Aethiopien auf einer Inſel des Nil.)

Γόρβαβα ἡ Γάρβαδα, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Γορβεοῦς, (οῦντος), m. Flecken in Phrygien, Strab. 12, 568.

Γόρβορα, ein Ortsname, Suid.

Γόργα, ας, φ, Ort im perſiſchen Gebiete, Prisc. Pan. fr. 33. S. Γοργώ.

Γοργάδες, ſ. Grimmhilden (ſ. Γοργώ) od. Meerhilden nach Hesych. S. Soph. b. Hesych. (fr. 167), sing. Γοργάς, a) b. Lycophr. 1349 Juno od. Athene. b) im Sprichw. Πλόκιον Γοργάδος, b. Suid. die Meduſa, ſ. Γοργώ.

Γοργάσος, m. Willebrand (ſ. Γοργώ), S. des Machaon u. der Antikleia, der in Pharä ein Heiligthum hatte, Paus. 4, 3, 10. 10, 3. — Ar. Ach. 1131 nennt Lamachus im Scherz τὸν Γοργάσου. (Vgl. 567 γοργολόφης d. i. Helmert od. im Helme tüchtig od. tapfer.)

Γόργειος, εία, ειον, 1) zur Gorgo gehörig, z. B. κεφαλή, κάρηνα, χαίτη, πλόκαμοι, ὄμμα, Orph. lap. 534, Nonn. 4, 391. 25, 44. 81. 82. 168, b., überh. τύπος, Aesch. Eum. 49. Es befand ſich, um die Feinde zu ſchrecken, das Gorgohaupt z. B. auf dem Schilde des Zeus, welchen Athene trug, Il. 5, 741, vgl. mit Schol. Germ. Arat. Phaen. 156, u. auf dem des Herakles, Hes. sc. 237. Doch ſteht Γοργεία κεφαλή auch für Γοργώ als Schreckbild, Od. 11, 634. 2) von Gorgias herrührend, z. B. σχήματα, D. Hal. de Plat. 2, wo man wohl richtiger Γοργίεια (ſ. Γοργίας) ſchreibt, obwohl Lob. paral. 28 Γόργεια vertheidigt. 3) Γόργεια od. Γοργεῖα hießen bei den Doriern u. ſonſt die tragiſchen Masken, Schol. Plat. p. 464, Et. M. 238, 46, Poll. 10, 167, Hesych.

Γοργίνης, ους, m. Anführer der Iberer, Theoph. Byz. b. Phot. 64.

Γόργη, b. Et. M. Γοργή, ſ. Grimmhilde (ſ. Hesych.), 1) T. des Oeneus, M. des Tydeus u. Thoas, Apd. 1, 8, 1, Paus. 10, 38, 5, Arist. ep. Anth. app. 9, 22, Nonn. 35, 84, Lycophr. 1018, Schol. Il. 9, 584. 14, 114. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Megareus, Frau des Korinthus, von welcher der See Γοργῶπις, w. ſ., ſeinen Namen hatte, Et. M. 384, 38, Hesych.

Γοργῆνος, m. Raſchke, Mannsn. auf einer byrrhaciſchen Münze, Mion. S. III, 332.

Γοργιάδας, m. Raſchig, 1) Spartaner, Inscr. 1260. 2) pythagoreiſcher Philoſoph, Claudian. Mam. de stat. anim. 2, 7.

Γοργίας, ου, voc. Γοργία (Plut. sept. conv. 17, A.), (ὁ), Raſche, 1) Athener a) Archon Ol. 125, 1 (280), Plut. X oratt. Demosth. 55, D. Hal. de Lys. 3. b) Schriftſteller, περὶ ἑταιρῶν, Ath. 13, 567, a — 596, f, b. c) Rhetor u. Lehrer des Sohnes von Cicero, Plut. Cic. 24. Cic. ad div. 16, 21, Verf. der Schrift περὶ σχημάτων u. ſ. w., Quinct. IX, 2, A. d) Sunier, Att. Seew. X, c, 65; S. eines Herakleides, ebendaher, Inscr. 275. e) aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. 2) Sicilier aus Leontini, S. des Karmantides, bald ὁ σοφιστής, Plut. def. or. 20. qu. symp. 8, 7, 2, Luc. macr. 23, D. Chrys. 37, p. 462, A., bald ὁ ῥήτωρ, D. L. 6, 1, n. 2, Ath. 5, 220, d, A. genannt, dem Statuen u. ſogar eine goldene in Delphi geſetzt worden ſind, Paus. 6, 17, 6. 10, 18, 7, D. Chrys. 37, p. 462, dah. ὁ καλὸς τὰ καὶ χρυσοῦς, Ath. 11, 505, d. e; unter deſſen Namen Plato einen Dialog ſchrieb, Plat. Gorg., Arist. soph. el. 12, Aristid. or. 46, p. 198, Ath. 11, 505, e, u. Hermippus eine Schrift über ſein Leben, Ath. 11, 505, d. S. Plat. ap. 19, e, b., Xen. An. 2, 6, 16, b., Ar. Vesp. 421, b., Isocr. 10, 3,

δ., A. — Ausſprüche od. Ausdrücke von ihm τὰ od. τὰ (τοῦ) *Γοργίου*, Arist. rhet. 3, 3, Long. subl. 3, et u. ſeines Gleichen *Γοργίας*, Ar. Av. 1701, od. οἱ *περὶ Γοργίαν*, D. Hal. Plat. 2, Hermog. Id. 2, 362. Adj. davon iſt Γοργίειος, dah. *Γοργίεια ῥήματα*, Xen. conv. 2, 26, Ath. 11, 504, e, *σχήματα*, D. Hal. de Dem. grav. 25, od Γοργιάτειος, Synes. b. Lob. Phryn. p. 871, doch iſt dies letztere zweifelhaft. Nach ihm hieß bei den Theſſaliern γοργιάζειν ſo viel als *ὑπηρετεῖν*, Philostr. ep. ad Iul. Aug. p. 919. 3) Bruder des Periander u. Perſon des Geſprächs in Plut. sept. sap. conv. tit. u. 17. 18, richtiger *Γόργος*, w. ſ. 4) Feldherr des Eumenes, Plut. Eum. 7. — des Antiochus, Ios. 12, 7, 8. 4. — Befehlshaber unter Alexander d. Gr., Arr. An. 4, 16, 1 — 5, 12, 1. 5) ein Erzgießer (Lacedämonier), Plin. 34, 8. 6) Andere, Luc. d. mer. 8, 1. — Ach. Tat. 4, 15. — ep. *ἀδ.* VII, 184. 7) auf theſſaliſchen u. atheniſchen Münzen, Mion. II, 2. 118.

Γοργίδας, ου, (ὁ), Raſchig, Thebaner, D. Sic. 15, 39, Plut. Pel. 12 — 19, Polyaen. 2, 1. 5, Aristid. or. 39, p. 258, Perſon des Geſprächs in Plut. gen. Socr. tit. u. 1. 5. 34. — οἱ *περὶ Γοργίδαν*, et u. ſein Anhang, Plut. Pel. 12.

Γοργίδες, = *Γοργάδες*, w. ſ., Hesych.

Γόργιον *τὸ καλούμενον*, Zornborf (ſ. *Γόργος*), Ort in Sicilien, D. Sic. 20, 89.

Γοργίππεια, b. Strab. 11, 495 Γοργιπία u. b. St. B. s. *Σινδικὸς Γοργίππη*, Horsfield (ſ. *Γόργιππος*, der es wahrſcheinlich 350 v. Chr. G. gründete). St. an der Oſtküſte des Pontus Euxinus in Sindica, Ew. Γοργιππεύς, St. B.

Γοργιππίδας, m. Horſchig (ſ. *Γόργιππος*), Spartaner, Inscr. 1248. Nehnl.:

Γοργιππίδης, m. Mannsname, Chryſippus ſchrieb mehrere Schriften *πρὸς Γοργιππίδην*, D. L. 7, 7, n. 18 (§. 199. 200).

Γόργιππος, m. Horſch (d. i. muthig, feurig, beſ. vom Roß, vgl. engl. horse), 1) S. des Satyrus im Bosporus, Din. 1, 43, Polyaen. 8, 55. 2) Tragöde aus Chalcis, Keil Inscr. boeot. VIII (Inscr. 1584). 3) Andere, Inscr. 1251. 1357. — Simon. in Anth. VII, 507.

Γοργίων, *ωνος*, m. Raſchke, 1) Eretrier, Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 7, 8, 8. 2) Spartaner, Inscr. 1249.

Γόργιωνος, m. Schubart (d. i. furchtbar), S. des *Olveίδης* aus dem Demos Iſaria, Eponymus Archon von Athen, Ephem. archaeol. 1204. K.

Γοργολέων, *οντος*, m. Lenhard (Löwenhard d. i. ein tüchtiger od. feuriger, muthiger Löwe), Spartaner, Plut. Pel. 17.

Γοργολόφα, ἡ, Helmſwind, die Athene (ἡ *ἐκ τῆς κεφαλῆς τῆς Γοργοῦς τὴν περικεφαλαίαν ἔχουσα*, Suid.), Ar. Equ. 1181. (Ueber Γοργολόφης ſ. unter *Γόργασος*.)

Γοργόνα, ης, (ἡ), Hitzig, Hetärenname, Luc. d. mer. 1, 1.

Γοργόνειος, = *Γόργειος*, w. ſ., z. B. *πεδία Κεσθήνης*, Aesch. Prom. 794. — Subst. davon τὸ Γοργόνειον, a) die Aegis mit dem Gorgonenhaupte (ſ. Luc. Philop. 8), welche die Athene des Phidias auf der Burg zu Athen trug. Isocr. 18, 57, Plut. Themist. 10, Suid. s. *ὅμοιον* u. *Φιλοῦργος*, Synes. 88. b) die tragiſche Maske, Suid.

Γοργόνη, ης, (ἡ), 1) ähnl. Schreckenfels, eine Inſel im ligu riſchen Meere bei Italien, Ptol. 3, 1, 78. 2) ſpäter = *Γοργώ*, Zenob. 1, 18, Suid. s. v. u. δ., Schol. Od. 11, 634, Schol. Eur. Phoen. 456, D. Chrys. 66, p. 610, codd., wo Reisk. *Γοργόνες* ſchrieb, A., u. im plur. *αἱ Γοργόναι*, Schol. zu Luc. dom. 19. Dah. ſprichw. war *Πλέκτων Γοργόνης*, Apost. 14, 38. S. *Γοργώ* u. vgl. Lob. paral. p. 146.

Γοργονία, ας, f. M. eines Amphilochus, Gregor. ep. VIII, 136. Vgl. *Γοργόνιον*.

Γοργονιάς, ἡ *βοτάνη*, Schreckenshaupt, eine Pflanze, Damasc. v. Isid. 68.

Γοργόνιον, f. T. des Gregorius, Gregor. epp. VIII, 78. 101—103. Fem. zu:

Γοργόνιος, m. Schreck, Mannsn., Liban.

Γοργόπας, ſ. *Γοργῶπις*.

Γόργος, ου, arkad. (Leake Inscr. n. 1) ως, ep. οιο, (ὁ), b. D. Sic. u. Ptol. Γοργός betont, Zorn (ſ. Et. M.), 1) S. des Cherſis, K. von Salamis in Cypern, Her. 5, 104 — 8, 11, 5. 2) Sicilier, a) V. des Kypſelus, Nic. Damasc. fr. 60. b) Br. (richtiger Sohn) des Kypſelus, Athan. b. Anton. Lib. c. 4 (cod. *Τόργος*). c) S. des Kypſelus, Erbauer Ambrakias, Strab. 7, 325. 10, 452, Scymn. 455 (Plut. sept. sap. conv. 7, 17 hat *Γοργίας*, w. ſ., u. Arist. pol. 5, 9, 22 *Γοργίας*). *Γόργος* heißt er aber auf zwei Münzen, ſ. R. Rochette Annal. instit. arch. 1, p. 312. d) S. des Theron in Agrigent, Polyaen. 6, 51. e) Vater u. Sohn aus Morgantine, D. Sic. 34, 33. 3) Meſſenier, a) S. des Ariſtomenes, Paus. 4, 19, 6 — 23, 5, 5. b) S. des Eukletus, Olympionike, Paus. 6, 15, 11. c) anderer Meſſenier, Pol. 7, 10, Suid. — οἱ *περὶ τὸν Γόργον*, Pol. 5, 5. 4) aus Keos, οἱ *περὶ Γόργον*, Plut. Timol. 35. 5) Thespier, Keil Inscr. boeot. V, 14. 6) Knidier, D. Sic. 5, 9. 7) Arkadier, Leake a. a. O. 8) Ὁπλοφύλαξ bei Alexander d. Gr., Ath. 12, 538, d. — ein *μεταλλευτής*, Strab. 15, 700. 9) ein Elеer, Olympionike, Paus. 6, 15, 9. 10) S. eines Asclepiades, Rhian. in Anth. VI, 278. 11) Andere, Theodor. in Anth. VI, 157. — Inscr. 1936. 2099. 3140. 12) auf einer rhodiſchen Münze, Mion. III, 420. 13) Nebenfluß des Tigris, Ptol. 6, 1, 7. Nehnl.:

Γοργοσθένης, m. Mannsn., Inscr.

Γοργοσθένης, ους, m. ähnl. Wildermuth, Thеräer, Inscr. 2459.

Γοργοφόνη, poet. Γοργοφόνα, f. 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Perſeus, ihr Grab wurde zu Argos neben dem Denkmal der Gorgo gezeigt, Apd. 1, 9, 5. 2, 4, 5. 3, 10, 3, 5., Paus. 2, 11, 7. 3, 1, 4. 4, 2, 4. 3) Gorgotödtern, Bein. der Athene, *ἵστω Γοργοφόνα*, Eur. Ion 1478. Fem. zu:

Γοργοφόνος, m. 1) Gorgotödter d. i. Perſeus, Nonn. 18, 305 — 47, 536, 5., Eur. fr. 188, Cleon. Sic. fr. 47 ed. Bergk, auch *Γ. ἁρπάνη*, Nonn. 47, 322. 2) Grimmeiſen (eigentl. grimmer Mörder), S. des Elektryon, Apd. 2, 4, 5. — K. der Epidaurier, Chryserm. b. Plut. fluv. 18, 7.

Γοργώ ων, *ωνος*, m. Zürner (ſ. Et. M.), ſeiner Endung nach aſiatiſch, ſ. Mein. hist. com. 327, S. des Priamus, Il. 8, 302, Apd. 3, 12, 5. Nehnl.:

Γόργυθος, m. Mannsn., Komödie des Antiphanes, Ath. 8, 340, c, vgl. Mein. I, 327.

Γοργύλος, m. (über den Accent ſ. Arcad. p. 86), 1) Zürner, Freund des Philoſophen Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 2) Jachenau, ὁ Γοργύλος ποταμός, Nebenfl. des Eurotas, Pol. 2, 66.

Γοργόρα, ας, b. St. B. ed. Mein. Γόργυρα, Et. M. auch Γόργυρον, franz. Maupertuis d. i. ſchlimme Durchfahrt (denn nach Et. M. bezeichnen *γοργύρας — τὰς ἐνεκπλήτους καταιγίδας*), deutſch: Grube (*ὑπόνομος βορεάδης*), 1) Gemahlin des Acheron, M.

des Askalaphus, Apd. 1, 5, 3. 2) Ort (unterirdisches Gefängniß) in Samos, Et. M., Dur. b. St. B. (v. l. *Γόργυσα*), vgl. mit Her. 3, 145. Da sich daneben eine Statue od. ein Heiligthum des Dionysos befand, hieß Dionysos davon Γοργυρεύς, St. B., od. nach Et. M. Γόργυρος (Grübner).

Γοργώ, οῦς, οῖ, οί, voc. (Theocr. 15, 1, 3.) οῖ, (ἡ), als die ältere u. bei Hom., Hes., Her. u. unter den Spätern bei Plut. einzige Form des sing. (s. Eust. Il. 11, 36, Schol. Il. 8, 349). Sie wird von Eur., Paus., Luc. u. in der Anth. abwechselnd mit der andern, *Γοργών*, gebraucht, während *Γοργών, όνος, όνα*, die bei Pind., Aeschyl., Apd. allein übliche, bei Nonn. aber die vorherrschende ist, (s. Eust. Il. 5, 741), Sapph. b. Ahr. 78 hat ὄοι. im gen. *Γόργως* u. Schol. Theocr. 15, 1. 50 im voc. *Γοργώ*. Im plur., den zuerst Hes. sc. 230 gebraucht hat, sagte man fast nie anders wie Γοργόνες u. s. w., u. nur Hes. th. 274 steht *Γοργοῦς* (*Γοργούς*); ahd. Guenaloue d. h. die von göttlichem od. herrlichem Flammenblicke, dann aber auch Grimmhilde in dem Sinne als die grimmig od. furchtbar blickende (s. Et. M., anders Io. Antioch. fr. 6, 8, der sie als die schnell wirkende, u. Fulg. myth. 1, 26, der *Γοργών* gar aus *γεωργόν* entstehen läßt), 1) T. der Erde (Eur. Ion. 989) oder die drei Töchter des Phorkys u. der Keto, Stheno, Euryale u. Medusa, mit Schlangen in den Haaren u. s. w. (Luc. dom. 19 u. Schol., Io. Antioch. fr. 1, 8), doch nach Einigen von bezaubernder Schönheit, u. wohnhaft im äußersten Westen am Ocean (in Libyen), Hes. th. 274 u. ff., Pind. P. 12, 13, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Plat. Phaedr. 229, d, Xen. conv. 4, 24, Apd. 1, 2, 6—2, 4, 2, 5., Strab. 1, 22. 7, 299, Palaeph. 32, 12, Luc. d. mar. 14, 1. (Nach D. Sic. 3, 54 ein Weibervolk in Libyen.) Sie heißen daher bald *Γηθραῖσαι* (von einem Flusse in Libyen), Ar. Ran. 477, Suid., bald *Λιβυσσαι*, Eur. Bacch. 990, u. wurden bisweilen auf Schilden abgebildet, so auf dem des Achilles, Qu. Sm. 5, 88, dah. *αἱ Γοργόνες* wohl auch den Schild selbst bedeutet, Ar. Pax 561, od. in ihrem Kampfe mit Perseus mimisch dargestellt, Luc. salt. 44, wie denn *αἱ Γοργόνες* auch der Titel einer Komödie des Heniochus war. Mein. 1, p. 422, u. Morsimos u. Melanthios in Ar. Pax 810 scherzhaft *Γοργόνες ὑφοφάγοι* heißen. Während aber Homer überhaupt nur eine kennt (Il. 8, 349), ist es später die von Perseus erlegte, durch ihren Anblick Alles versteinernde Medusa, *Γοργὼν Μέδουσα*, Pind. Nem. 10, 7, Nonn. 8, 101—44, 275, 5., Paus. 1, 21, 3—9, 34, 2, 5., die vorzugsweise unter *Γοργώ* verstanden wird, Pind. Ol. 13, 90, 5., Aesch. Prom. 799. Eum. 48, 5., Eur. Herc. f. 990. Ion. 1054, 5., Ap. Rh. 4, 1518, A. Ihr Haupt. ἡ τῆς *Γοργοῦς κεφαλή*, in Io. Antioch. fr. 6, 18 auch bloß ἡ *Γοργὼν* genannt, welches sowohl in Athen (u. zwar hier vergoldet) gezeigt wurde, Paus. 1, 21, 3. als in Olympia, Paus. 5, 10, 4. 12, 4, od. auch in Argos liegen sollte, Paus. 2, 21, 5. 7, oder in Böotien, Paus. 9, 34, 2, befindet sich als Schreckbild für die Feinde im Schilde der Athene. Luc. Philopatr. 8, des Perseus, Ach. Tat. 3, 7, D. Chrys. 66, p. 610, des Herakles, Hes. sc. 224, des Agamemnon, Il. 11, 36, u. es hieß nun oft der Schild der Athene sowohl, Luc. Philopatr. 8, Apd. 2, 4, 3, als der des Perseus, Luc. d. mar. 14, 3, u. anderer Feldherrn (Luc. hist. 19), selbst ἡ *Γοργών*, Ar. Lys. 560. Ach. 1095, Ael. b. Suid. s. *Γοργόνη*. Auch ihre Locken brachten Feinde zum Weichen, Apd. 2, 7, 3, s. *Γοργόνη* u. *Γοργάς*, u. wie aus ihrem Blute alle beißenden Thiere entstanden waren, Alex. Pol. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Apoll. Ascal. in Schol. Nic. Ther. 11, diente es dem Cheiron zum Heil u. zum Verderben der Menschen, Apd. 3, 10, 3. 2) ein vierfüßiges Thierungeheuer in Libyen, Alex. Mynd. b. Ath. 5, 221, b, Schol. Il. 8, 349, Et. M. 3) das Schiff, auf welchem Perseus fuhr, Palaeph. 32, 14. 4) das Bild der Athene od. auch die Athene selbst bei den Kernäern, wohin Palaphatus überh. die Gorgonen versetzt, Palaeph. 32, 6. 8, Eur. in Lyc. or. 100. 5) eine Kreterin, welche in Stein verwandelt wurde, Plut. amat. 20, wie denn *Γοργώ* überhaupt poetisch für Versteinerung oder Stein steht, Anth. XI, 14. 6) eine lesbische Dichterin, Nebenbuhlerin der Sappho, Max. Tyr. diss. 24, 9. 7) Spartanerin, a) T. des Kleomenes, Gattin des Leonidas, Her. 5, 48. 51. 7, 239, Plut. Lyc. 14. conj. praec. 48, Lacon. apophth. s. v. b) Andere, Inscr. 1497. 8) Athenerin, Ross Dem. Att. 135. 9) Syracusanerin, Person in Theocr. Id. 15. 10) Andere, Simon. in Simm. ep. 68 (VII, 647, vgl. mit Ath. 11, 491, c). — Antip. Th. 109. IX, 309. — auf einer äthyräischen Inschrift Ross II, n. 156. 11) Name einer kretischen Hündin, Antp. Th. 38 (IX, 268). — eines Hundes des Aktäon, Hyg. f. 181. 12) Ort in Persien (Sogdiana), Lyd. de mens. Aug. c. 2, Procop. b. Pers. 1, 3, s. *Γόργα*.

Γόργων, ωνος, m. Brand (d. i. feurig od. lebhaft), 1) S. der Echidna u. des Typhon, Hyg. f. praef. 2) Athener, Inscr. 165. — Staatsschreiber, Ar. Ach. 1102, wo der Scythe *Γοργὸς πέρι τὸ γραμματέο* sagt. 3) Geschichtschr. über Rhodus, Ath. 15, 697, a, Hesych. s. *Ἐπιπολαῖος* u. *καταραπτίης*.

Γοργόπας, α, (ὁ), Blicker d. i. mit glänzendem Augenstrahl, Spartaner, Xen. Hell. 5, 1, 5 u. ff., Dem. 20, 76. — Inscr. 2448. — Mannsn. auf thessalischen u. ephesischen Münzen, Mion. II, 2. S. VI, 111 (wo falsch *Γοργόπας* steht).

Γοργώπις, ιδος, acc. ιν, (ἡ), Grimmhilde, 1) Bein. der Athene, Eur. Hel. 1316. 2) Stiefmutter des Phirus, Hipp. in Schol. Pind. P. 4, 288. 3) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 19. 4) ἡ — λίμνη, °Grimmelsee, See am Isthmus, früher *Καχατεῶτις*, von der Gorge (s. d.) so benannt, Aesch. Ag. 302, Et. M. 384, 32, Hesych.

Γόρδα, St. in Arabia felix a) bei Bätion, Ptol. 6, 7, 31. b) bei Prion, 6, 7, 39.

Γορδηνία ἡ Γο(υ)ρδουνία, s. *Γορδυνία*, Ptol. 3, 13. 39.

Γορδία, St. in Cypern, Alex. Pol. b. St. B. s. *Χύτροι*, Mein. vermuthet *Γολγία*.

Γορδιανός, m. röm. Kaiser u. zwar a) der Vater (M. Antonius Gordianus Africanus), röm. Kaiser 238 n. Chr., Herdn. 7, 5, 2—7, 9, 9, 5., Io. Antioch. fr. 146. b) der Sohn des Vorigen (M. Antoninus Gordianus Africanus), Herdn. 7, 7, 2. 9, 7, Zos. 1, 14, A. 3) S. des Vorigen (M. Ant. Gord. Pius Felix), röm. Kaiser, Herdn. 7, 10, 7 — 8, 8, 8, 5., Zos. 1, 16 u. ff., Porph. v. Plot. 3, Io. Antioch. fr. 147. Kampfspiele ihm zu Ehren τὰ Γορδιάνεια, auf Münzen der Stadt Aphrodisias in Karien, Eckhel d. num. u. C. L. Gr. K. Zu Franz el. ep. gr. p. 247 *Γορδιάνεια*.

Γορδιεῖον, (τό), b. Pol. 22. 20 Γορδιεῖον, b. Strab. 12, 568. 574, Plut. Alex. 18, Arr. An. 1, 29, 3—2, 3, 1, b. Γόρδιον, St. in Großphrygien am Sangarius, eine Gründung des Gordios, später Juliopolis, Xen. Hell. 1, 4, 1, Suid., St. B. Ew. Γορδιάτης, St. B.

Γορδιηνός, *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Γορδεανός*.

Γόρδιοι, Volk in Media Atropatene, Zenob. 5, 25, St. B. s. Ὑσπη.

Γορδιοπραλάριος, m. Mannsname, Pall. in Anth. VI, 85.

Γόρδιος, ου, ὁ, auf Münzen Γορδίας, m., b. Her. gen. Γορδίεω (Γορδίης), so weit es nicht oriental. ist, viell. von Γέρδω, opfern, also Oppermann, s. Arr. An. 2, 3, 4, (ὁ), 1) B. des Psammetichus in Korinth, Arist. pol. 5, 9, 22. 2) B. des Midas, K. in Großphrygien, Gründer von Gordium, Her. 8, 138, Strab. 12, 568, Arr. An. 2, 3, 1. Ael. n. an. 13, 1. v. h. 4, 17, St. B. s. Γορδίειον u. Γορδίου τεῖχος. 3) S. des Midas, K. von Phrygien, Her. 1, 14. 35. 45. 4) Kappadocier, Truppenführer des Mithridates, Plut. Syll. 5, App. Mithr. 65. 5) Mannsn., D. Cass. 79, 15. 6) (Γορδίας) auf thessalischen u. chiischen Münzen, Mion. S. III, 262. III. 274.

Γορδιωτικὸν ἄκρον, westliches Vorgebirge Sardiniens, j. Capo di Monte Falcone, Ptol. 3, 3, 2.

Γορδίου τεῖχος, n. Ort in Karien an der Grenze von Phrygien, Gründung des Gordios, Ew. Γορδιοτειχίτης, St. B. s. v. u. s. Ἀρπαλύκεια.

Γόρδος, 1) St. in Troas, Strab. 13, 603. 2) St. in Lydien, j. Gördiz, Socr. h. eccl. 7, 36, Münzen, A.

Γορδυηνή, (ἡ), oder wie b. Strab. 16, 739. 750 u. St. B. Γορδυαία, b. Ptol. 5, 13, 20 Γορδυηνὴ (ἡ Γορδύη) u. ebend. 22 ἡ Γορδυη[σία] ἢ Γορδυηνή, Landschaft in Armenien, Strab. 11, 527. 16, 747, Plut. Luc. 21—34. Pomp. 36, App. Mithr. 105. Die Ew. (οἱ) Γορδυηνοί, Plut. Luc. 26. 29, ob. Γορδυαῖοι, Strab. 11, 529. 16, 736. 747, fem. -αία, St. B., im sing. ὁ Γορδυαῖος, der Anführer der Gordyäer, Strab. 11, 522. Doch sagte man nach St. B. auch Γόρδυοχοι ἢ Γόρδυα. Das Gebirge, welches Armenien von Mesopotamien trennt, die j. Dschudiberge, hießen τὰ Γορδυαῖα ὄρη, Strab. 11, 522, Ptol. 5, 13, 5, St. B., ob. τὰ τῶν Γορδυαίων ὄρη, Strab. 2, 80, Plut. Alex. 31, Arr. An. 3, 7, 7, s. τὸ Κάρδουον ὄρος.

Γορδυνία, f. St. in Macedonien, Ew. Γορδυνιάτης, St. B. S. Γορτυνία u. Γορδηνία.

Γόρδυς, υος, m. (Oppermann?, s. Γόρδιος), S. des Tlepolemos, der nach Armenien wanderte, Strab. 16, 747. 750, St. B. s. Γορδυαία.

Γόρζα, ης, ἡ καλουμένη, St. in Byzacene in Afrika, Pol. 1, 74.

Γορίλλαι, haarige Weiber in Libyen, nach Einigen Orang-Utangs, Affen, welche die Mandingoneger Toorallas nennen, Hanno per. 18.

Γόρμανον ἢ [Β]όρμανον, St. in Dacien, j. Borszod, Ptol. 3, 7, 2.

Γορπιαῖος ὁ μήν, Schmausmonat (von δόρπεια, der erste Tag der Apaturien, Suid., Hesych.), Monatsn. (August, September) in Cypern, Paeon b. Plut. Thes. 20, in Macedonien, Suid., im Bosporus Cimmerius, Inscr. 2109 u. Inscr. Bosp. n. 2 in Jahns Jahrb. 1861, S. 528.

Γορσιάδας, α, m. (viell. = Ὀρσιάδας, also: Heber). B. des Leophantus aus Lebedos ob. Ephesus, Leand. b. D. L. 1, 1, n. 14.

Γόρτυν, ῦνος, acc. Γόρτῡνα, doch nach St. B. auch Γόρτυν, (über den Accent s. Arcad. p. 10), (ἡ), nach St. B. auch Γόρτυς u. Γόρτῡνα, s. unten, Meiningen (d. i. die mächtige, große, denn es hieß auch Κόρτυς, wie Hesych. lehrt u. man sagte κορτερά, nach Hesych. = καρτερά, also Κόρτυς = κάρτυς ob. κράτος), 1) (dorische) St. auf Kreta, j. Trümmer bei Hagios Dhela, Il. 2, 646. Od. 3, 294, Plat. legg. 4, 708, a, Strab. 10, 478 u. ff., Paus. 8, 53, 4. Ath. 2, 48, d, Nonn. 13, 284, D. Per. 88 u. Eust. baju. Ew. Γορτύνιος, -ιος, Pol. 4, 53—31, 1, 5., Strab. 10, 478 u. ff., Plut. Philop. 13. Pyrrh. 27, Paus. 8, 50, 6, Simon. ep. 182 ed. 130 ed. Bergk, Suid., Inscr. 1654. Bein. des Asclepios, Paus. 2, 11, 8. Fem. Γορτυνία, z. B. νύμφη, Callim. Del. 189. Adj. Γορτῡνικός, z. B. γένος, Plat. legg. 4, 708, a. Ihr Gebiet ἡ Γορτυνία, Strab. 10, 476, ob. Γορτυνίς, St. B. s. Βοίβη, ob. Γορτυναία, w. s. 2) St. in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 7, 4. 28, 1.

Γόρτῡνα, ης, f. = Γόρτυν, w. s., b. Suid. Γορτύνη, 1) St. auf Kreta, Pol. 23, 15, Strab. 10, 476. 14, 647, Ael. v. h. 12, 12, Scyl. 47, Dionys. Call. Hell. 124, Ptol. 3, 17, 10, St. B., Hesych., Et. M. 227, 39, auch ἡ τῶν Γορτυνίων πόλις genannt, Strab. 10, 478. 2) St. in Arkadien, Pol. 4, 60, Paus. 5, 7, 1.

Γορτυναία, ἡ, 1) St. in Tyrrhenien, Theop. b. Tzetz. Lycophr. 806. 2) das Gebiet in Gortyn in Kreta (w. s.), Theophr. h. pl. 1, 9, 5.

Γορτυνία, f. Meiningen (s. Γόρτυν), St. in Macedonien im obern Aristhale, Thuc. 2, 100. S. Γορδηνία u. Γορδυνία.

Γορτύνιος, (ὁ), Main, Nebenfluß des Alpheus in Arkadien bei Gortyn, Paus. 5, 7, 1. 8, 4, 8. 28, 1.

Γόρτυς, gen. ῦνος, b. St. B. auch Γόρτυος u. Γόρτυ (Inscr. b. Ahr. Dial. 1, 238), m. Meine u. Meinau, 1) = Γόρτυν, w. s. 2) S. des Tegeates in Arkadien ob. nach kretischer Sage des Rhadamanthys, Gründer von Gortyn in Kreta, kretischer Heros, Paus. 8, 53, 4. 5, St. B. s. Γόρτυν. (Eust. zu D. Per. 88 nennt Taurus als Gründer.) 3) S. des Stymphelus, Gründer von Gortyn in Arkadien, Paus. 8, 4, 8. 4) ὄνομα νήσου, Suid.

Γορύανδις, ιος, f. St. in Indien, Nonn. 26, 294.

Γόσανδρος (?), m. Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 614.

Γοσορμίης, m. K. von Aegypten nach Eratosth. b. Syncell. 96, c. (Bunsen lieft Σεσόστρεως.)

Γότθοι, ων, (οἱ), b. Suid. Γοτθοί u. Iul. ep. 77 Γότται, die Gothen, oft auch οἱ Σκύθαι genannt, Parthen. b. St. B., Themist. or. 10, p. 140, ep. 249 (IX, 305), Damasc. v. Isid. 69, A. Ihr Land (ἡ) Γοτθία, Tzetz. — Adj. Γοτθικός, Olymp. Theb. fr. 26. Als Beiname, Themist. or. 10, p. 140. S. Γοῦτθοι.

Γούββα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γοῦδος, m. Befehlshaber der Gothen, Et. M.

Γοῦλος ποταμός, m. Fl. in Maurit. Caes., j. Wed-el-Daab ob. Wed-Kammeil. Ptol. 4, 2, 11.

Γουμάρα, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Γοῦνας, Reichenau (s. St. B.), (s. Dindorf Γοῦνας), Ansiedlung in Syrien, Ew. Γουναίτης, St. B.

Γουνδουβάλης, m. Neffe des Rekimer, Io. Antioch. fr. 209.

Γουνεύς, έως, ep. ῆος, m. Gutenäcker, 1) Anführer der Enienen u. Perrhäber vor Troja, Il. 2, 748, Eur. I. A. 278, Paus. 8, 18, 2, Arist. ep. Anth. app. 9, 32. 2) B. der Laonome, der Mutter des Amphitryon. Apd. 2, 4, 5, Paus. 8, 14, 2, St. B. s. Γόννος u. Ἄλνος. 3) ein Araber, Lycophr. 128.

Γουραῖοι, ein indisches Volk am Gurâusflusse, Arr. An. 4, 28, 1. 25, 6. S. Γουραῖα.

Γουραῖος, ὁ, Nebenfluß des Indus, j. Pendjkora, Arr. An. 4, 25, 7. S. Γαρρολαῖς.

Γουράνιοι, Volk Armeniens, Strab. 11, 531.

Γούρας, m. Bruder des Tigranes, Plut. Luc. 32.

Γουράσιον, n. Caſtell der Volſinier in Etrurien, D. Sic. 14, 109.

Γοῦργος, m. (vielf. = *Γόργος*, w. ſ.), Goldſchmied aus Athen, Inscr. 930 (530).

Γουρδουνία, ſ. *Γορδηνία*.

Γουρζούβανθον, *ου*, n. Ort in Paphlagonien, Anon. per. pont. Eux. 24.

Γουρλαμνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 14.

Γουριᾶνή, f. St. in Margiane, Ptol. 6, 10, 4.

Γουρου(λ)λις *παλαιά*, f. St. im Innern Sardiniens, j. Ogrellen, u. Γουρου(λ)λις *νέα*, j. Orroli, Ptol. 3, 3, 7,

Γοῦται, Volk in Skandia, w. ſ., Ptol. 2, 11, 35 (vielf. die Gothen).

Γοῦτθοι, = *Γότθοι*, Et. M.

Γοῦττα, m. Mannsn. aus Capua, App. b. civ. 1, 90.

Γούτωνες, pl. Volk Germaniens, vielf. die Gothen, Strab. 7, 290 (v. l. *Βούτονες*).

Γόφνα, *ης*, *ἡ*, b. Ios. b. Iud. 5, 2, 1 auch *εἰς* Γοφνά (indecl.), u. b. Ptol. 5, 16, 7 Γοῦφνα, St. in Judäa, j. Dſifna, Ios. arch. 14, 11, 2. b. Iud. 1, 11, 2. 6, 2, 2. Von ihr hatte die Toparchie *ἡ* Γοφνιτική ihren Namen, Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 4, 9, 9, einmal Ios. b. Iud. 3, 3, 5 auch *Γόφνα* genannt. (Botr. b. Plin. 6, 35 hat auch eine Stadt Gophoa in Aethiopien.)

Γρααῖοι, (vielf. Holländer, vgl. *γραβᾶ* u. *γραῖα* d. i. *γραυΐα*, = *σκαφίον*, *βόθρος*, *κάρδοπος* b. Hesych.), päoniſches Volk am Strymon, Thuc. 2, 96.

Γραάν, St. in Suſiana, Ptol. 6, 3, 5.

Γράγχος, ſ. *Γράχχος*.

Γραῖα, b. Nonn. 18, 77 Γραίης *ἄστυ*, *Altmutterſdorf (ſ. Schol. Il. 2, 498 u. A., 1) mit *πόλις*, *γῆ*, St. in Böotien zwiſchen Oropus u. Tanagra an der Seeküſte, Il. 2, 498, Strab. 9, 410, Hesych., daher nach Paus. 9, 20, 2 u. Callim. b. St. B. s. *Τάναγρα* = Tanagra, nach Arist. b. St. B. s. *Ὠρωπός* u. b. Eust. Il. 2, 498, ſo wie nach Strab. 9, 404 = Oropus, doch kommen um die var. l. *Γραϊκή* b. Thuc. 2, 23 zu übergeben, *Γραίας στήθος*, Altmuttersbrink, noch bei Xen. Hell. 5, 4, 50, u. *Γραίας ἕδος*, Altmuttersbild, bei Polyaen. 2, 1, 12, vgl. mit St. B. s. *Τάναγρα*, ſowie Γραῆς *Πανδιονίδος* als Demoten der pandioniſchen Phyle, wonach es ſpäter ein attiſcher Demos war, für Oropus bei Ross Dem. Att. 1 vor. — Ew. nach St. B. Γραῖος. 2) *Γραῖα*, Altmutter, T. des Meteon, nach Corinna b. Paus. 9, 20, 2 des Aſopus, von welcher *Γραῖα* benannt ſein ſoll, Schol. Il. a. a. O. 3) Beiname Demeter, Hesych. 4) *Γραίας γόνυ*, *Altmutterskuß, Landſpitze u. Hafen in Mermarika an der Küſte des Marcotes Nomos, Ptol. 4, 5, 7, Anon. st. mar. m. 19. 5) *Γραὸς γάλα*, *Altmutterskruſt, Ort in Phrygien, Nicet. Chon. 6, 8.

Γραῖαι, f. Altmütter, Töchter des Phorkys u. der Keto, Schweſtern der Gorgonen (Pamphrido, Eato, Jino od. Deino), Hes. th. 270, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1515, Tzetz. Lycophr. 838, Hyg. f. praef. S. *Φορκίδες*.

Γραῖκες, *οἱ* u. *αἱ*, sing. *Γραῖξ* (Et. M., St. B., Theogn. Cram. II, 182, A), b. Suid. Γραῖξ, Altmütter, 1) f. die Mütter der Hellenen, Alem. u. Soph. b. St. B. 2) m. die äoliſchen Bewohner von Parion, St. B.

Γραικῖνος *Ἀχαιῶν*, ein Römer, D. Cass. 58, 9.

Γραικοί, (über den Accent ſ. St. B. s. v. u. Arcad. 50, 6), Krimmer d. i. mit wildem, zerſtörendem Heere, nach Et. M. = *Ῥωμαῖοι*, wie die Barbaren ſagten (ſ. Eust. Hom. 890, 14, Phot. 480, 15, A.), od. Franken d. i. Freie, nach Hesych. s. *Ῥᾶχος*, urſpr. Bewohner von Epirus (bei Dodona), alſo vielf. Holländer d. h. die Bewohner der Thalmulden des Landes (vgl. *γραβᾶ*, *γραῖα* b. Hesych.), ſ. Arist. meteor. 1, 14, dann überh. Name der Hellenen nach Marm. Par. u. Apd. 1, 7, 3, St. B., Suid., beſ. nach Alexanders d. Gr. Zeit, ſo bei den Alexandrinern, Callim. b. Strab. 1, 46. 5, 216 (fr. 160), Lycophr. 605, Alex. Aetol. fr. 2, u. bei den Römern (Hesych. s. *Ῥωμαῖος*), wo es im verächtlichen Sinne ſteht, z. B. Plut. Caj. maj. 9 *περὶ γεροντίων Γραικῶν* u. als Spottname des Cicero, Plut. Cic. 5. Als Adj. b. *πέπλα*, Lycophr. 605. — Man ſagte nach St. B. auch Γραικίτης, u. im fem. Γραικίς, *ίδος*. Davon Γραικίζω, griechiſch ſprechen, Herdn. Epim. p. 12, γραικιστί, auf griechiſch, Hesych., Et. M., u. γραϊκός, Schol.

Γραῖκος, m. (ſ. *Γραικοί*). Sohn des Theſſalus, St. B., od. nach Euseb. (p. 98) B. des Theſſalus, von welchem die *Γραικοί* benannt ſein ſollen, ſ. Hesiod. b. Lyd. d. mens. p. 5, Suid., Et. M.

Γραικωνία, *ἡ*, = *Γρηστωνία*, w. ſ., Theop. b. Ath. 3, 77, e.

Γρακῖνος, m. ein Römer, Plut. Sert. 26. Vergl. *Γραικῖνος*.

Γρακκουρίς, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67. (Ein anderes nördlicher beim j. Corella gelegenes Plin. 3, 4, A.)

Γράγχος, (*ὁ*), pl. (*οἱ*) *Γράγχιοι* (App. b. civ. 1. 15. 16), b. D. Hal. 10, 22 u. ff. cod. u. Plut. ed. Sintenis *Γράγγος*, das röm. Pränomen Gracchus des Geſchlechts der Sempronier u. Cölier. Dah. *Τιβέριος Σεμπρώνιος Γράγχος*, App. Iber. 38. b. civ. 1, 9, od. *Σεμπρώνιος Γράγχος*, App. Iber. 44. Hannib. 35, u. *Γράγχος* (cod. *Γράγγος*) *Κοῖλιος*, D. Hal. 10, 22, doch meiſt mit Hinweglaſſung des Namens Sempronius *Τιβέριος Γράγχος*, D. Sic. 29, 29, od. *Τιβ. Γράγγος*, Plut. Tib. Gracch. 1, auch *Τιβέριος ὁ Γράγχος*, D. Sic. 34, 24. 38. 49, od. *ὁ Γράγχος ὁ Τιβέριος*, D. Cass. fr. 83, u. getrennt *Τιβέριον αὐτῇ Γράγγον*, Plut. Tib. Gracch. 4. Ebenſo *Γάϊος Γράγχος*, D. Hal. 2, 11, App. b. civ. 1, 21 u. ff. Lib. 136, Plut. praec. reip. ger. 2. regg. apophth. s. Scip. min. 22 u. in Vitis ed. Sint. *Γάϊος Γράγγος*, Plut. C. Gracch. 2. 18. Tib. Gracch. 18. 21, getrennt durch *δέ*, Plut. C. Gracch. 1, durch *μὲν οὖν*, Plut. de coh. ir. 6. doch oft iſt bloß *Γράχχος* geſchr., D. Hal. 10, 23, 5., D. Sic. 34, 27, 5., App. b. civ. 1, 10—34, 5., D. Cass. 46, 49, 3., u. *Γράγγος*, Plut. Tib. Gracch. 21. C. Gracch. 1 u. ff., 5., im plur. *οἱ Γράγχοι*, Plut. C. Gracch. 4. 18. Tib. Gracch. 4, 5. Adj. Γράγχειος *νόμος*, App. b. civ. 1, 27, *τὰ Γράγχεια* (*ἔργα*), ebend. 1, 34.

Γραμματικός, m. Meiſter, Mannsname, Inscr., Mannsn. od. Titel, Anth. app. 323, Titel, Anth. XI, 321. 322. Ebenſo iſt Γραμματική, ſ. Lex., perſonificirt, Anth. VII, 588, u. angebetet, Anth. XI, 400, u. im Bilde dargeſtellt, Anth. IX, 711.

Γράμμιον, n. Markſcheidungen, St. in Kreta. Ew. Γραμμῖται u. Γραμμίσιοι, St. B.

Γραμμίς, voc. *Γραμμί*, f. Markofeva, Hetärenn., Luc. d. mer. 13, 4.

Γραμμῖται, pl. (Markomanen), celtiſches Volk, St. B. s. *Γράμμιον*.

Γρανικὸν *ἄκρον*, n. *Naſſaberg wie Naſſafeld, (*βαίνω*), Vorgebirge im ſüdlichen Corſica, Ptol. 3, 2, 4.

Γρανικός, m. (*ῥανίς*), ähnl. Feuchtersleben, Olympionike aus Sicyon, Paus. 2, 11, 3.

Γράνικος, (*ὁ* — *ποταμός*), bei Plut. Alex. 16. pa-

rall. 11, 5., Arr. An. 1, 13, 1, 5., Luc. d. mort. 12, 4 Γρανικός, in Ll., 12, 21, Hes., Qu. Sm. 3, 302, Suid., Hes., Et. M. *Γρήνικος*, b. Ptol. 5 2, 2 *Γρήνιος ἢ Γρήνικος*, nach Et. M. ſtatt *κρήνικος*, alſo Brunnenbach, nach Strab. 13, 582 von *Γρᾶς*, Sieg, nach Heges. b. St. B. s. *Γραικοί* Griechenſieg, viell. von *βῆνις*, alſo: Lammbach, wie man ja nach Choerob. auch *γρῆνος* für *γρῖνος* od. *ῥῖνος* ſagte, od. von *γρήνη*, = *ἄνθη σύμμικτα* bei Hesych., alſo Blumenbach, 1) Fl. in Troas, der in die Propontis mündet, j. Kodſcha, D. Sic. 17, 18 u. ff., Strab. 13, 581 — 602, Ios. 11, 8, 1, Ael. v. h. 3, 28, App. Syr. 29, Polyaen. 4, 3, 16, Themist. or. 4, p. 57. 2) der Flußgott *Γρ.*, S. der Tethys u. des Okeanos, Hes. th. 342. 3) Pelasger, V. der Thebe, Gründer von Adramyttion, Dicaearch. in Schol. Il. 6, 396.

Γράνιος, *ὁ*, des röm. plebejiſche Geſchlecht der Granii, dah. *Γναῖος καὶ Κόϊντος Γράνιος*, App. b. civ. 1, 60, *Γράνιος Πέτρων*, Plut. Caes. 16, bloß *Γράνιος*, Plut. Mar. 35. 40. Syll. 37, *οἱ περὶ τὸν Γρ.*, Plut. Mar. 37.

Γράνις, *ιδος*, *ποταμός*, m. Fl. in Perſien, j. Kisht, Nearch. in Arr. Ind. 39, 8, Plin. 6, 26.

Γρᾶνος, (*Raßberg?, vgl. *Γρανιακόν*), Vorgebirge vom öſtl. Kreta, Scyl. 47.

Γρανόας, *ὁ*, Fl. der Quaden in Großgermanien, j. Gran, Marc. Aurel. comment. 1.

Γραὸς *γῶλα*, ſ. *Γραῖα*.

Γραουίσκοι, *ων*, b. Ptol. 3, 1, 4 Γραυίσκαι, b. röm. Graviscae, St. in Etrurien, Strab. 5, 225 u. ff.

Γράττος, m. (Schreiber?), Mannsn., Orelli 4610. K. (Bei Ios. b. Iud. 4, 9, 11 Γραπτή, Frauenname aus Adiabene.)

Γρᾶς, m. (viell. Haupt, für *κρᾶς*, wegen des Accents ſ. Arcad. 125, 15), Sohn, nach Paus. 8, 2, 1 Enkel des Penthilus, Gründer von Lesbos, Strab. 13, 582.

Γράσος, m. *Stinkfeld wie Stinkberg, Feld bei Troja, Nic. Th. 669.

Γράσση, f. Ort 350 Stadien von Karthago, nach Mannert j. Faradiſe, Procop. b. Vand. 1, 17.

Γράστιλλος, m. Grashoff, auch *Πράστιλλος* geſchrieben, St. in Macedonien, St. B.

Γράστος, m. Gräfer, Mannsn., St. B. s. *Γρηστωνία*.

Γραστῶνες, ſ. *Γρηστωνία*.

Γρατιανός, m. röm. Kaiſer (von 375 n. Chr. — 383), Themist. or. 13, p. 169—175, 5., Io. Antioch. fr. 184, (Suid.), Olymp. Theb. fr. 12.

Γρατίων, *ωνος*, m. Starke (= *κρατίων*), ein Gigant, Apd. 1, 6, 2.

Γράτος, (*ὁ*), b. lat. Gratus, Römer, Prätorianer, Ios. 19, 3, 1. — Anführer der Juden, Ios. arch. 17, 10, 3 — 9. b. Iud. 2, 3, 4 — 5, 2.

Γραυιόνιον, fränkiſcher Ort beim j. Kiſſingen, Ptol. 2, 11, 29.

Γραυίσκαι, ſ. *Γραουίσκοι*.

Γραυκίνιοι, Volk am Iſtros, Ap. Rh. 4, 321.

Γραυκόμη, f. St. Aethiopiens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 35.

Γράφαρα, *ων*, pl. St. im ſüdl. Marmarika, Scyl. 110. S. *Γάραφα*.

Γραφικός, m. Schreiber od. Maler, Athener (*Ἰούνιος Γρ.*), Kephiſſer, Ross Dem. Att. 104. — Andere, Strat. ep. XII, 15. — Inscr. 1998.

Γραφίς, f. *Nabel, Frauenn., Ephem. archaeol. 328. K.

Γρηγοράς, m. Mannsn., Sp., u. Γρηγορία, Frauenname, Sp. Aehnl.:

Γρηγόριος, *ου*, ep. auch *οιο*, voc. *Γρηγόριε*, (*ὁ*), Wacker d. i. wach, munter, 1) Bruder des Philoſophen Hermeias, Dam. v. Isid. 75, Suid. 2) von Nazianz, mit dem Bein. *ὁ Θεόλογος*, Sohn u. Vater eines Gregorius (Anth. VIII, 80, 84, 5.), Anth. P. VIII, An. *περὶ σχημ.* 5 ed. Speng. III, p. 118, 20, 5., Keil Inscr. boeot. LXVIII. S. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 383. 3) von Niſſa, Br. des Baſilius, Schriftſteller, Suid., Fabric. bibl. gr. VIII, p. 148, 5. 4) von Neocäſarea in Pontus, auch *Θεόδωρος* u. *ὁ Θαυματουργός* genannt. Suid. 5) von Korinth, Theolog u. Grammatiker, Fabric. bibl. gr. VI, 196. 6) von Cypern, Sammler von griechiſchen Sprichwörtern, ſ. Schneidewin. paroem. gr. XXXVI.

Γρήνικος u. Γρήνιος, ſ. *Γράνικος*.

Γρησῖνος, in Zon. Lex. p. 454 Γρησίνη, (Stinkberg?), St. im Cherſones, Ew. Γρησίνιος, Andr. b. St. B.

Γρηστωνία, f. Grafowa (ſ. St. B.), Landſchaft im nördlichen Mygdonien (Macedonien), Thuc. 2, 99 u. ff. S. *Κρηστωνία* u. *Γραιστωνία*.

Γρῖνος, m. Hauz od. Pelz, K, in Thera, Her. 4, 150. — Aehnl. Γρίννος, Mannsn., Inscr. 2448.

Γρίον, n. Spitzberg, Gebirge in Jonien u. Karien, Strab. 14, 636.

Γρίος, m. Koppe, Mannsn., Suid. — Auf einer ſmyrndiſchen Münze, Mion. III, 196.

Γρῖπος, m. Netz, Fiſcher, Plaut. Rud.

Γρίσων, m. Eber (Hesych. = *σῦς*), Olympionike, Hesych. S. *Κρίσων*.

Γρόνθων, *ωνος*, m. Fäuſtle, Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 52.

Γροῦσι, Volk am Minius in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 45.

Γρούμεντον, b. Strab. 6, 254 Γρουμεντόν, n. St. in Lucanien, j. il Palazzo, App. b. civ. 1, 41, Ptol. 3, 1, 70.

Γρυγχῆς, pl. Schnabel, Einwohner einer Stadt auf Syros, j. Hafen Maria della Grazia auf der Südweſtküſte der Inſel, Roß Reiſen auf d. griech. Inſeln 1, S. 8. II, 26.

Γρυλλίων, *ωνος*, m. (richtiger *Γρυλίων*), 1) Athener, Areopagit u. Paraſit der Phryne, Ath. 13, 591, d, Axion. u. Lynk. b. Ath. 6, 244, f. 245, a. 2) Böotier a) Platäer, Keil Inscr. boeot. X, 3. b) ptoeiſche Inscr. Leake n. 3. 3) Maler od. Erzgießer, D. L. 5, 1, 9, f. Sillig cat. art. od. R. Rochette l. à M. Schorn p. 75. Aehnl.:

Γρύλλος, *ου*, (*ὁ*), b. Paus. richtiger j. Γρύλος geſchr., Ferkel (ſ. Suid.), 1) Athener a) V. des Xenophon, Ἐρχιεύς, Arr. An. 2, 8, 11, Ael. n. an. 6, 25, D. L. 2, 6, n. 1. b) S. des Xenophon, Hyper. b. Harp. s. v., Plut. cons. ad Apoll. 33, Ael. v. h. 3, 8, D. L. 2, 6, n. 8. 10, Paus. 1, 3, 4. 8, 9, 5 — 15, 5, 5., Suid., Harp. s. *Κηφισόδωρος*. 3) Chalcideer, D. Sic. 17, 40. 4) Andere: Schriftſteller, Philosteph. b. Herdn. 11, 25. — Perſon des Geſpräches in Plut. brut. anim. rat. tit. u. c. 5 ff. — Herodas fr. ed. B.

Γρυμαία, f. *Taſche, Seckel, Hetärenname, Gorg. b. Athen. 13, 583, e.

Γρυναῖοι, richtiger v. l. *Γρισαῖοι* d. i. Schafhäutl, Σκύθαι, Volk im Lande der Saken, Ptol. 6, 13, 3.

Γρύνιον, n., b. Her. 1, 149 u. Hecat. b. St. B. Γρῦνεια, b. Strab. 13, 622 Γρύνιον, b. St. B. Γρῦνοι, Kienholz, Stadt u. Hafenplatz in Aeolis 40 Stadien von Myrina, mit einem Tempel des Apollo, Xen. Hell. 3, 1, 6, Scyl. 98, Paus. 1, 21, 7, D. Sic. 17, 7, Aristid. or. 27, p. 620. Ew. a) Γρυνεύς, pl. *Γρυνεῖς*, St. B. s.

v. u. s. *Καρήνη*, fem. Γρυνίς, St. B., dah. *Γρυνεύς* als Bein. des Apollo, Strab. 13, 618, St. B. s. *Ἑκατόννησος*. b) Γρύνειος, auch als Adj. *τὰ Γρύνεια*, St. B. Dah. Apollo auch *Γρύνειος* heißt, Orph. h. 34, 4, Herm. b. Ath. 4, 149, d. c) Γρυνήιος u. als Adj. auch *Γρυνικός*, St. B.

Γρυνεύς, m. Kiene, Mannsn., Tull. Laur. 2 (VII, 294). Nchnl.:

Γρυνίων, m. Athener, S. des Kallipides aus Kephisia, Ephem. archaeol. 2056. K.

Γρυπός, ὁ, Habicht, eigtl. *Habichtsnase wie Spitznase, 1) Beiname des Antiochus. Ath. 4, 153, b. 12, 540, a. Vgl. Plut. Fab. Max. 11. Mar. 1. 2) b. Suid. *Γρῦπος*, in Inscr. *Γρύπος*, Mannsn., Inscr. 2770, b. Suid. als v. l. für *Γρύττος*, w. s.

Γρύττος, ὁ, Krümpler, Athener, Ar. Equ. 877, Suid., s. *Γρυπός*.

Γρύνεια, f. Holstein, St. in Phocis, Ew. Γρυνεύς, St. B.

Γᾶρος, (ἡ), Hollenberg (vgl. *κύαρ* u. *γύαλος*), kleine unfruchtbare Insel in der Cycladengruppe, ein Verbannungsort, j. Jura od. Jurna, Arist. b. Ael. n. an. 5, 14, Strab. 10, 485 u. Arat. ebend. 486, Plut. exil. 8, Luc. Tox. 17 u. ff. Ew. Γυρεύς, St. B.

Γῆας, ατος, ὁ, (Sint. *τὸν* od. *τὸ Γάρτα*), Pflugfelder, fruchtbarer Landstrich des syrakusanischen Gebiets, Plut. Dion. 37.

Γυγᾶ, f. Altmutter, *Ἀθηνᾶ ἐγχώριος* (in Theben), Hesych. S. *Γύρα* u. *Γύγη*.

Γυγάδας (näml. *ὁ χρυσός*), Schatz des Gyges in Delphi, Her. 1, 14.

Γυγαία, ep. u. ion. Γυγαίη, (ἡ), 1) *λίμνη*, See (des Gyges w. s.) in Lydien am Tmolus nicht weit vom Kaystros, später Koloe genannt, Il. 20, 391, Qu. Sm. 11, 68, Her. 1, 93, Strab. 13, 626, Hesych. 2) Nymphe des vor. Sees, M. des Mesthles u. Antiphos, Il. 2, 865. 3) T. des Amyntas in Macedonien, Her. 5, 21. 8, 136.

Γύγαι, m. Vorgebirge in Troas, Strab. 13, 590. Benannt nach:

Γύγης, (ῡ in Leon. ep. VII, 740, Anacr. u. Archil., doch in Alex. ep. VII, 709 ῠ u. ebenso Hes. th. 149 v. l., u. bei den röm. Dichtern), gen. *ου* (auch Bian. ep. IX, 423), sonst ep. u. poet. (Alex. ep. VII, 709, Leon. ep. VII, 740, Anacr., Archil., Hippon. fr. 15, Char. in Arist. rhet. 3, 17), u. ion. Her. 1, 13, ὁ., so wie b. Suid., ja selbst bei Nic. Damasc. fr. 49 *εω*, während man ebendort fr. 68 *ου* liest, dat. *ῃ*, acc. *ην*, doch Her. 1, 8. 15 *έα*, voc. *Γύγη* (Her. 1, 8, ὁ.), (ὁ), Altvater (*γυγαί* = *πάπποι*, Hesych., vgl. mit Suid. s. *τροτοπάτορες* u. Et. M. 768), 1) V. des Daskylos, Nic. Damasc. fr. 49, 2. 2) S. des Daskylos (nach Schol. Il. 20, 391 des Kandaules), Günstling des Kandaules, dann K. von Lydien, Her. 1, 8—15, Plat. resp. 2, 359, d, Strab. 9, 421—14, 680, ὁ., Plut. qu. graec. 45, ὁ., Paus. 4, 21, 5. 9, 29, 4, Phan. b. Ath. 6, 231, e, Clearch. b. Ath. 13, 573, a, Nic. Damasc. a. a. O., Euphor. in Clem. Alex. str. 1. 389, Xanth. b. Hesych. Miles. fr. 7, 47, Aristid. or. 45, p. 94. Sprichwörtl. war a) *ὁ Γύγου δακτύλιος* von künstlichen Dingen, denn er machte unsichtbar, Plat. resp. 10, 612, b, Luc. bis acc. 21. Nav. 42, Philostr. her. 28, Liban. or. 15, 435, Diogen. 3, 99, ὁ., Suid., A., u. weil man ihn bei der Anwendung drehen mußte, hieß es auch *στρεπτὸν Γύγου*, Apost. 15, 85. b) sein Reichthum, *τὰ Γύγεω* od. *τὸ Γύγου χρυσίον*, Anacr. 15 (XI, 47), Archil. 2 (24), Char. b. Arist. a. a. O., Luc. paras. 58. Denn seine reichen Weihgeschenke in Delphi waren berühmt, s. *Γυγάδας*, ebenso sein Denkmal in Lydien, Hippon. fr. 15 ed. Bergk. 3) V. des Myrsos in Lydien, Her. 3, 122. 5, 121. 4) = *Γύης*, S. der Gaia u. des Uranos, Hes. th. 149 (v. l.), Orph. h. Suid. u. Et. M. a. a. O., Palaeph. 20, 2.

Γύζαντες, pl., nach St. B. s. *Βύζαντες* auch *Βύζαντες* genannt, Volk im westlichen Libyen, Her. 4, 194, Herdn. b. St. B.

Γύζας, αντος, m. viell. Landolt, Mannsn., Br. des Strabus, St. B. s. *Γυναικόπολις*.

Γυλις *ἡ Ζυγὶς λιμήν*, Hafenplatz in Marmarika, Ptol. 4, 5, 6.

Γυηνός, Landau, 1) St. auf Kolchis, = *Τυῆνες*, w. s., Scyl. 81. 2) Fl. auf Kolchis, = *Κυάνεος*, Scyl. 81.

Γύης, m. viell. Hohe d. i. eine Hufe Landes groß, einer der hundertarmigen Söhne des Uranos u. der Ge, Apd. 1, 1, 1 u. v. l. b. Hes. th. 149, s. *Γύγης*.

Γύθειον, (τὸ), b. Pol. 2, 69. 5, 19, Plut. Philop. 14. Cleom. 29, Ptol. 3, 16, 9, Polyaen. 2. 9, Paus. 3, 21, 4—22, 3, ὁ., Luc. d. mer. 14, 4, A. Γύθιον, nach St. B. auch *Πύθειον*, Anfurt (*γύα* für *γῆ*, Et. M., Hesych., u. *θείω* = *θέω*), Küstenstadt u. Flottenstation der Spartaner im Busen zwischen Malea u. Tänarum (Schol. zu Ptol. a. a. O.), j. Palläopolis od. Pasabos, Xen. Hell. 1, 4, 11. 6, 5, 32, D. Sic. 11, 84, Strab. 8, 343. 363, Scyl. 46, Lycophr. 98, St. B. Ew. Γυθεάτης, Γυθεᾶται, gen. *ῶν*, Inscr. 1392, u. *ᾶν*, Inscr. 1325, Paus. 3, 21, 8. 9, St. B. Adj. Γυθικός, ἡ. B. *τυρός*, Luc. d. mer. 14, 4. Adv. Γυθόθεν, St. B. (also gab es auch die Form *Γύθεια*).

Γυθίτης, s. *Γυφῖτις*.

Γυθυμία, f. falsche Lesart für *Εὐθυμία* in einem Einschiebsel bei Parthen. erot. 8.

Γύθωνες, = *Γύτθοι*, w. s., Ptol. 3, 5, 20.

Γυλάκεια, f. Greinersheim (f. St. B.), Name von Apollonia in Illyrien, Ew. Γυλακεύς, St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*. Benannt nach:

Γύλαξ, ακος, m. Greiner d. i. Knurrer (= *ὕλαξ*, vgl. *γυλάρια*, mugiles in Schol. Oppian. hal. 1, 111), ein Korinthier, St. B. s. *Γυλάκεια* u. *Ἀπολλωνία*, Draco p. 18, Et. Gud. p. 290, 18.

Γυλίδας, m. Buschmann (grade wie *γύλλινα* = *ἐρείσματα* steht, d. h. Rutzhölzer, in Et. M. *γύλιος* = *χοῖρος, λέων*, wohl als im Walde lebende), Delphier, Schol. Pind. prol. Pyth.

Γύλιος, m. Kober (d. h. Eßkober od. Fresser), Bein. des Herakles, Hesych., Et. M., Theogn. can. 108, A.

Γλιππος, (ὁ), *Waldroß (s. *Γυλίδας*), Spartaner a) S. des Kleandridas, Feldherr, Thuc. 6, 93—8, 18, ὁ., Isocr. 6, 58, D. Sic. 13, 7—106, ὁ., Plut. Nic. 18. Lys. 16. ed. puer. 14, ὁ., Ael. v. h. 12, 43, Polyaen. 1, 42, ὁ., Luc. hist. 38, Ath. 6, 234, a, Nican. ep. VII, 435, A. b) V. der Agiatis, Plut. Cleom. 1.

Γύλις, m. in Damag. (VII, 432) Γύλλις, Wäldner, Spartaner, Xen. Hell. 4, 5, 21. 23. Ages. 2, 15.

Γύλων, *ωνος*, m. Busch, a) Athener aus Kerameis, Großvater des Demosthenes, Aeschin. 3, 171 u. ff., Dem. 28, 3, Plut. Dem. 4. X oratt. Dem. 1, Suid., Liban. vit. Dem., A. b) Samier, Themist. or. 23, p. 285.

Γυμνᾶται, Schützen d. i. Leichtbewaffnete, Volk am Mäotis, Orph. Arg. 1065.

Γυμνασία, f. = *Γυμνίας*, w. s., D. Sic. 14, 29.

Γυμνάσιον, f. ähnl. Ringleben, Frauenn., Inscr. 1211; Plaut. Cistell.

Γυμνάσιος, m. Ringwald, Mannsname, fidoni-

scher Sophist zur Zeit Constantins, Suid., Liban. ep. 403.

Γυμνήσιαι, ὁ. App. u. St. B. **Γυμνησίαι** (vergl. Goettl. Accent. 114), (*αἱ — νῆσοι*), Nackeneilande (so nach D. Sic., St. B., Eust. zu D. Per. 457), richtiger wahrsch. Schützeninseln, von den Eingeborenen u. Römern *Βαλλιάριδες* genannt, s. Ptol. 2, 6, 78 (D. Cass. fr. 57, 49 läßt sie fälschlich auch bei den Römern *Γυμνησίας* heißen), die zwei balearischen Inseln, die einige Alten fälschlich zu sieben machten (s. Eust. zu D. Per. 457), nämlich Mallorca u. Minorca, Timae. b. Strab. 14, 654, Arist. mir. mund. 88, D. Sic. 5, 17, Strab. 2, 129. 3, 144—167, ὁ., Lycophr. 633 u. Tzetz. dazu, D. Per. 457 u. Eust. dazu, App. procem. 5, D. Cass. 43, 29 u. fr. a. a. O., Ptol. a. a. O. — Ew. u. Adj. **Γυμνήσιος**, App. Lib. 40, fem. **Γυμνησία** u. **Γυμνησίς**, St. B., als Adj. *Γυμνησία νῆσος*, Strab. 2, 123, gebildet von **Γύμνης**, *ητος*, St. B. — Bei Strab. 16, 771 werden *γυμνῆται ἄνθρωποι* d. i. Schützen als ein Volk Aethiopiens bezeichnet u. ein anderes nennt Plin. 5, 8 Gymnetes.

Γυμνήσιοι, pl. Schützen, Leibeigene in Argos, St. B. s. *Χίος*, Eust. zu D. Per. 533. S. *Κυνήσιοι*.

Γυμνιάς, ἡ, v. l. **Γυμνίας**, St. der Scythiner in Asien, j. Komasur, Xen. An. 4, 7, 19. S. *Γυμνασία*.

Γύμνις, ιδος, m. (Nacken od. Ὑμνις?, w. s.), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γυμνοί, pl. Nacken, Volk am Pont. Euxinus, Orph. Arg. 1048.

Γυμνοπαιδία od. **Γυμνοπαιδίαι**, Α. **Γυμνοπαιδιά**, ἡ, s. Lex.

Γυμνοσοφισταί, οἱ, ähnl. *Barfüßerweise, 1) die oberste Kaste der Indier, = *Βραχμᾶνες*, w. s., Plut. Lyc. 4. Alex. 64, D. L. procem. 1—6. 9, 7, n. 2. 11, n. 2, Phil. Abraham. 38. omn. lib. prob. 11, Heliod. 9, 25. 10, 2—6, ὁ., Porph. abst. 4, 17, auch οἱ *γυμνοὶ σοφοί*, Heliod. 2, 31, od. *σοφισταί*, Arr. Ind. 11, 1, genannt. 2) als besonderes Volk in Indien, Ptol. 7, 1, 51.

Γυναικεία, s. abb. Frouwa, Freya, griech. Name der röm. Bona dea, Plut. Cic. 19.

Γυναικοβοίνας, m. *Frauenwirth, Bein. des Ares bei den Tegeaten, Paus. 8, 48, 4.

Γυναικοκρατούμενοι, pl. ähnl. Weibeler, Name eines sauromatischen Volkes, Scymn. 885, Anon. per. pont. eux. 45.

Γυναικῶν a) *λιμήν*, Frauenwörth (s. St. B.), Hafenplatz in Gedrosien, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 82, Ptol. 6, 21, 2. Ew. **Γυναικολιμανίτης**, St. B. s. *Γυναικῶν πόλις*. 2) *Γυναικῶν πόλις*, b. St. B. auch *Γυναικόπολις*, Frauenburg (s. Aristog. b. St. B.), a) Hauptstadt des Nomos Gynäkopolites am Nil, Strab. 17, 803, St. B. b) St. in Phönicien, Ew. **Γυναικοπολίτης**, St. B.

Γύναξ, m. viell. *Weibchen, Herdn. anecd. p. 1438.

Γυνδάνης, *ου*, m. Scythe, Luc. Tox. 61.

Γύνδης, *ου*, ion. *εω*, ὁ (*ποταμός*), Nebenfluß des Tigris, j. Dijâla, Her. 1, 189—202. 5, 52.

Γυντιάριος, m. Befehlshaber der Burgundionen, Olymp. Theb. fr. 17.

Γύπτιος, m. Höhlemann, Pythagoreer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. 36, nach Pape corrupt, doch s. das Folgde.

Γυπτίς, s. Zimmer (wenn griech., von *γύπη* = *κοίλωμα γῆς*, *Φαλάμη*, Hesych.), Frauenn., T. des Nanus, Königs der Segobrigier, Iustin. 43, 3. (Bei Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 2, 6 heißt ein Jude **Γυφθαῖος**.)

Γύρα, Andere **Γυρά**, *Ἀθηνᾶ ἐγχώριος* b. i. in Theben, = Ὄγκα, w. s., u. *Γυγᾶ*, Theogn. can. 180.

Γυραί, αἱ, dat. *ῆσιν*, (*πέτραι*), Eckenberge b. h. Krummenberge, Felsen beim Vorgebirge Kaphareus in Euböa, nach Hesych. u. Eust. bei Mykonos, Od. 4, 500. Dav. Adj. **Γυραῖος**, also *Γυραίη πέτρη*, = *Γυρή* (was St. B. s. *Μυκόνος* u. Eust. Hom. 1507, 7 haben), Od. 4, 507, Qu. Sm. 14, 570, St. B. u. Eust. Hom. a. a. O.

Γύραι, m., b. Roß Inselreisen 1, p. 20 **Γύρος**, Eckenberg, Berg auf Tenos, Hesych. Dav. **Γυραιεύς**, pl. Phyle in Tenos, Inscr. Ross fasc. II, 103. Fem. **Γυραῖς**, Inscr. 2338.

Γυργέται, Herdn. b. St. B. s. *Μυργέται* falsch für *Μυργέται*.

Γύρίδας, m. Kreyssig, Spartaner, οἱ *περὶ Γυρίδαν*, Pol. 4, 35.

Γυριννώ, *οῦς*, b. Maxim. Tyr. diss. 24, 9 **Γόργυνα** (so auch cod. Par. in Sapph. fr. Duebn. *Γυριννώ*), vulg. *Γυρίνω*, Zonar., s. Frosch (s. Et. M.), Lesbierin, Freundin der Sappho, Sapph. b. Long. fr. 111, 4, u. Hephaest. p. 64 (fr. 42).

Γυρισσινοί, *ων*, Völkerschaft od. Gemeinde bei Kastion in Hisp. Tarrac., Plut. Sert. 3.

Γυρτιάδης, m. Gürtiosſohn, = Ὑρτιος, Il. 14, 512.

Γυρτιάς, *άδος*, f. Spartanerin, Plut. Lacaen. apophth. s. v. Fem. zu:

Γύρτιος, m. Schlefer (= *κύρτιος*, vgl. *γυρόν* = *κυρτόν* u. *γυρτόν* = *σκύφον* od. *κυρτόν* b. Hesych., u. das mit *Γυρτώνη* verwandte *Κυρτώνη*, Lob. paral. p. 147), B. des Hyrtios, Eust. zu Il. 14, 512.

Γυρτών, *ῶνος*, (ἡ), in Il. 2, 738, Strab. 9, 443, Ptol. 3, 13, 48, Hesych. **Γυρτόνη**, Eckenbahl, St. in Thessalia Pelasgiotis am Peneus, j. Salambria, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., Strab. 7, 329, fr. 14. 16. 9, 439. 441, St. B. Ew. **Γυρτώνιος**, pl. *Γυρτώνιοι*, Thuc. 2, 22, Pol. 18, 5, Strab. 7, 330, fr. 16, ὁ. Nach St. B. a. *Κραννών* stehen Il. 13, 301 *Φλεγύας* = *Γυρτωνίους*. Begründet a) von **Γυρτών**, *ῶνος*, dem Bruder des Phlegyas, St. B. Daher in Orph. Arg. 146 *Γυρτιών* selbst *Γύρτωνος* (sol) *ἄστυ* heißt. b) **Γυρτώνη**, f. T. des Phlegyas, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Γυστάνη, f. St. in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Γύττη, f. St. an der Westküste von Libyen, Hann. per. 5.

Γυψάρα ἡ **Γυψαρία** *λιμήν*, St. im westl. Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 2.

Γυψαρία, f. St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Γυψηίς, f., b. Ptol. 4, 7, 36 **Γυψίτης** ἡ *Γυψίτης νῆσος*, Insel an der Westküste des sinus Arabicus, Herdn. b. St. B. Ew. **Γυψηίτης**, St. B.

Γωάρ, m. indecl., ein Alane, Olymp. Theb. fr. 17.

Γωβάζης, *ου*, (ὁ), s. der Lazer, Prisc. Panit. fr. 26. 34.

Γωβάρης, *ου*, (ὁ), S. des Oxyartes, Perser, Luc. catapl. 6. Aehnl. od. dasselbe:

Γάβαρις, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Γωβίας, m. Mannsn., Herdn. Epim. p. 17.

Γωβρύας, *ου*, (ὁ), voc. *Γωβρύα*, Xen. Cyr. 4, 6, 3, ὁ., ion. **Γωβρύης** (gen. *εω*), Her., doch auch Plut. adul. et am. 4 u. Plut. Axioch. 371, a, persisch: Gaubruwa (pers. Inschr. s. Stein Vindic. Herod. p. 8), Perser, a) ein assyrischer Häuptling, der zu Cyrus übertritt, Xen. Cyr. 4, 6, 1 — 8, 4, 25, ὁ., Plut. qu. symp. 2, 1, 1, οἱ *ἀμφὶ τὸν Γωβρύαν*, Xen. Cyr. 7, 5, 26, οἱ *σὺν τῷ Γωβρύᾳ*, ebend. 7, 5, 27. 30. 2) ein Magier, Plut. a. a.

D., D. L. procem. n. 2. 3) B. des Mardonius, Her. 8, 70 — 9, 41, 5., Plut. adul. et am. 4, Paus. 1, 1, 5 — 9, 1, 3, 5. 4) ein Feldherr des Artaxerxes, Xen. An. 1, 7, 12. — B. des Ariomandes, Plut. Cim. 12. 5) ein Räuber, Theodor. Prodr. 1, 62. Aehnl.:

Γῶβρυα, voc. *Γῶβρυ*, m. Mannsn., Anth. x, 18.

Γώγανα, n. pl. Ort an der Küſte von Perſis, j. Bender Kenkân, Arr. Ind. 38, 7. (In N. T. apoc. 20, 8 heißt ein Fürſt in Meſech u. Thubal Γώγ, indecl.)

Γωγαρηνή, f. Landſchaft in Großarmenien am Nordufer des Cyrus, Strab 11, 528. Ew. Γωγαρηνός, St. B.

Γόγης, m. Mannsn., Zon.

Γωγιδίσκος, m. Mannsn., Zon.

Γόδας, m. Mannsn., Zon.

Γονιᾶται, pl. Winkelhauſener, Volk im Innern des Marcates Nomos, Ptol. 4, 5, 24.

Γόνιππος, m. *Brinkenroß* (*γῶνος* = *γουνός*, *ἵππος*, Hesych.), Meſſenier aus Andania, Paus. 4, 27, 1.

Γόρυα, St. in Paropamiſus, Ptol. 7, 1, 48.

Γουραιά, *ἡ*, das Gebiet der Gurael in Indien, Ptol. 7, 1, 42.

Γόρυς, *υδος*, f. St. am Choaſpes, Strab. 15, 697 (d. l.).

Γουτόσσα, f. Bognern, Amazone, Tzetz. Posthom. 178.

Γόρυτος, m. Sack (ſ. Hesych.), Mannsname aus Paros, Inscr. 2378.

Γωσθρης, *ου*, m. Perſer, Br. des Artaxerxes, Luc. macr. 15.

Δ.

Δᾶ, dor. = *γᾶ*, Et. M. 60. 244, Eust. 486, 41, Schol. zu Theocr. u. Aesch. Bloß in dem Ausruf *ἄλεν δᾶ*, Aesch. Prom. 568 u. Schol., *ὀτοτοτοῖ τοτοῖ δᾶ*, Aesch. Agam. 1072. 1076, *οἰοῖ δᾶ, φεῦ*, Aesch. Eum. 841 u. Schol. — 874, u. *οὐ Δᾶν*, Theocr. 4, 17. 7, 89 u. Schol., gebräuchlich u. von Ahrens Dial. II, 80 als Gottl überhaupt erklärt. (Suid. hat ein Δάα?)

Δάαι, b. Arr. u. St. B. Δάαι, ſcythiſches Nomadenvolk im j. Dahiſtan u. beſ. an der Oſtküſte des kaſpiſchen Meeres, doch auch am Jaxartes, Pol. 5, 79, Strab. 11, 508 — 515, 5., Ios. 18, 4, 4, 5., App. Syr. 32, Arr. An. 3, 11, 3 — 5, 12, 2, 5., Ptol. 6, 10, 2, Suid. s. *ἀγαθός*. S. *Δάοι*, nach St. B. auch = *Δάσαι*.

Δάβαινα, Ort in Meſopotamien, Procop. aed. 2, 4. Ew. Δαβαινίτης, Suid.

Δαβάριττα, *ων*, n. Flecken in Galiläa, Ios. vit. 62. b. Iud. 2, 21, 3. Ew. Δαβαριττηνοί, Ios. vit. 26.

Δαβάσαι (*ἢ Δαμάσσα*?), Ort in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Δάβασα *ἢ Βάσασα*, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάβαρα, Levitenſtadt in Paläſtina, j. Dubora, Euseb. On., Iosua 19, 12, A.

Δαβία, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 32.

Δαβίδ, hebr. indecl., König u. Prophet von Iſrael, Arist. phys. 1, Alex. Polyh. fr. 18, Suid. Adj. davon **Δαβίδειος**, j. B. *σάρος*, *μέλος*, Suid. S. *Δανείδ*. Aehnl.:

Δαβίδης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δαβλαΐς, pl. Ort in Bithynien am Sangarius, Ptol. 5, 1, 14.

Δαβράνας, *α*, *ποταμός*, m. Fl. in Hibernien (Irland), viell. j. Blackwater, Ptol. 2, 2, 6.

Δαγαλάϊφος, *ου*, Führer der Truppen unter Julian, Magn. b. Malal. p. 328, Eust. Epiph. b. Malal. 398.

Δάγανα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Δαγάναι, Volk, Bundesgenoſſen der Perſer, Theoph. Byz. b. Phot. 64.

Δαγάσαρα, pl. Ort an der Grenze von Karamanien, j. Giriſhk, Arr. Ind. 29, 6.

Δαγισθαῖος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid. Viell. = dem Figdm.

Δαγίσθεος, m. Truppenführer unter Theuderich, Malch. Philad. fr. 17.

Δάγκριγοι, *οἱ*, Volk in Hispan. Baetica, D. Cass. 71, 12.

Δάγουσα, Ort in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 5.

Δάγουτα, St. in Phrygien, j. Seguta, Ptol. 5, 2, 14.

Δαγών, *ῶνος*, (*ὁ*), 1) S. des Uranus u. der Ge bei den Phöniziern, ſpäter *Ζεὺς Δάρσιος* genannt, Phil. Bybl. fr. 2, 8, 14 — 20, vgl. mit 1. Sam. 5, 2, Suid. 2) Ort in Paläſtina, Ios. arch. 6, 1, 1. b. Iud. 5, 9, 4. — ein anderer, Ios. arch. 13, 8, 1.

Δαγῶνα, Ort in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8.

Δάδα, (Sorge, viell. *Δάδα*?), Gattin des Kreters Samon, Nic. Damasc. fr. 21 ed. Müll. Aehnl. viell.:

Δάδαγος, m. Mannsn., Inscr.

Δαδάκης, m. Perſer, Aesch. Pers. 304.

Δαδαλεῖς (?), St. in Mäonien, Ptol. 5, 2, 21.

Δαδαμάται, pl., nach B. A. 240 Demos der kekropiſchen Phyle, l. d., vgl. *Δασδαλίδαι*.

Δαδάν, m. S. des Jezan, Enkel Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. Aehnl.:

Δαδάνης, m. S. des Suos, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, 1.

Δάδαρα, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Δάδας, m. Gründer von Themiſſos in Karien, St. B. s. *Θεμισσός*. Vgl. *Δάδος*.

Δάδασα, (*τά*), Caſtell im Pontus Galaticus, D. Cass. 36, 14.

Δαδαστάνα, Ort in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Δαδαφόριος, m. ſ. *Δαιδαφόριος*.

Δᾶδες *ἄκρα*, Kienberg, Vorgebirge an der Südküſte von Cypern, Ptol. 5, 14, 2.

Δαδίκαι, gen. ion. *ἰων*, perſiſcher Volksſtamm an der Grenze von Sogdiana, Her. 3, 91. 7, 66, St. B.

Δᾳδίς, f. Fackelfeſt, Luc. Alex. 39.

Δαδόκερτα, Feſte in Armenien an der mediſchen Grenze, Ew. Δαδοκερτηνός, St. B.

Δάδος, m. (viell. Brand, wie δᾷλος), Mannsn., Inscr. 855.

Δᾳδοῦχος, *Fackelhalter, 1) m. Athener, Inscr. 185, (benannt nach den Daduchen als Priestern bei den Eleusinien, s. Lex.). 2) f. a) Beiw. der Artemis, Orph. h. 36, 8. b) der Selene, Orph. h. 9, 8.

Δάδυβρα, n. pl. St. in Paphlagonien, Const. Porph. de them. p. 30, Hierocl., A.

Δάειρα, f. Hugiswind (von δᾴς, s. Hesych. u. Lob. path. 268), 1) T. des Ocean, M. des Eleuſis, Paus. 1, 38, 7. — Schweſter der Styx, Pherec. in Eust. Il. 6, p. 648, 37, nach Phanod. ebend. die Aphrodite u. = Δημήτηρ. 2) ὄνομα κύριον, Harp., Suid. S. Δαῖρα.

Δαζιμωνῖτις, ιδος, ἡ, Gegend im Pontus, Strab. 12, 547.

Δάζιος, m. (viell. Δάζιος d. i. Gaila, s. λάζεσθαι b. Hesych.), Mannsn. auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 334.

Δαήλης, m. Name eines Prieſters der Artemis, Hesych.

Δαήμων, ονος, m. Kunde, V. des Homer, ein Kaufmann, Democr. in Hom. et Hes. cert. p. 34 (Βιογρ. ed. Westerm.). Aehnl.: Δάης, m. Athener aus Kolonos, Strab. 13, 612.

Δάθα, s. Δάρδα.

Δάθημα, pl. Caſtell in Gilead, Ios. 12, 8, 1, 1 Macc. 5, 9.

Δάθυννος, m. etwa *Großthuner, Mannsn., Arcad. p. 68, 2.

Δαίαρα, Flecken in Meſopotamien, wo j. Khan Tapeh liegt, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Δαιβάλα, b. St. B. Δαίβαλα, St. in India intra Gangem, nach Reich. j. Deeda-kot, Ptol. 7, 1, 49.

Δαίβαλα, ων, (τά), ähnl. *Kunſtenberg, wie Kunſtenbach (ſ. Alex. Pol. b. St. B.), 1) St. auf der Inſel Kreta, Ew. Δαιβαλεύς, fem. Δαιβαλίς, St. B. 2) St. im rhodiſchen Gebiete in Karien od. Lycien, b. Ptol. 5, 1, 2 Δαιδάλων τόπος genannt, Strab. 14, 651. 664, Alex. Pol. u. Demosth. b. St. B. s. v. u. Μαύσωλος, St. B. s. Τελμησσός, Anon. st. mar. magn. 256. 257. (Zwei Inſelchen an der Küſte nennt Plin. 5, 35 Daedalene.) 3) Berg in Lycien, viell. ein Arm des Taurus, Strab. 14, 664, St. B. 4) Bilderfeſt (ſ. Paus. u. Plut.), ein Feſt u. zwar a) der Platäer (die kleinen) u. b) ein pamböotiſches (die großen), Paus. 9, 3, 2. 3, Plut. fr. de Daedal. Plat. 6.

Δαιδάλεια, 1) Kunſtendorf (ſ. St. B.), St. in Italien, das ſpätere Julia, Ew. Δαιβαλεύς, St. B. 2) Kunſtwerke, nach Dädalus benannt, D. Sic. 4, 30. Daher ſprichw. Δαιδάλεια ποιήματα, Zenob. 3, 7, Aristoph. b. Hesych. S. Δαιδάλου πολίσματα unter Δαίδαλος. Et. M. hat auch den sing. Δαιδάλειον.

Δαιδάλη, f. a) M. der Metis, Schol. Il. 16, 222, Eust. p. 1056, 53, Et. M. 250. b) eine Baumnymphe, Plut. Daed. Plat. 6. Fem. zu Δαίδαλος.

Δαιδαλίδαι, pl. *Kunſtendorf, wie Kunſtenbach, att. Demos der kekropiſchen Phyle, nach Dädalus, wahrſcheinl. dem Heros derſelben (ſ. Meier gentil. Ath. p. 40), ſo benannt, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 468. Ew. Δαιδαλίδης u. ἐκ (ἐν, εἰς) Δαιδαλιδῶν, aus (in, nach) dem Demos, St. B. — S. Δαιδαμᾶτας.

Δαιδαλίων, ωνος, m. Kunſtmann, V. des Autolykus, Paus. 8, 4, 6. — S. des Lucifer, Ov. met. 11, 295.

Δαίδαλος, ον, (ὁ), Kunſt (ſ. Paus. 9, 3, 2), 1) S. des Metion, Enkel des Eupalamos in Athen, Plat. Ion 533, a, D. Sic. 4, 76, Pherec. in Schol. Soph. O. C. 468, od. S. des Eupalamos, Enkel des Metion, Apd. 3, 15, 8, Suid. s. Ἡφαίστος ἱερόν, od. S. des Palamaon, Paus. 9, 3, 2, V. des Ikarus, Künſtler beſonders in Holzbildnerei u. Architectur, nach welchem eine Reihe Künſtlerfamilien in Athen u. Kreta dieſen Namen führten, Il. 18, 592, Hes. 7, 170, Xen. mem. 4, 2, 33 u. Flgde. Er wird als Heros bezeichnet, Et. M. u. ep. in Anth. Plan. 4, 86, s. Δαιδαλίδαι, u. hatte in Aegypten auf einer Inſel bei Memphis ein Heiligthum, D. Sic. 1, 97, u. auf den elektriſchen Inſeln ein Standbild, St. B. s. Ἠλεκτρίδες. Seine Werke Δαιδάλου ἔργα (Ath. 7, 301, b, Themist. or. 23, 296. 28, 342), od. τεχνήματα, Luc. Philops. 19, Δαιδάλου χείρ, Eust. erot. 1, 5, Plat. Hipp. maj. 282, a. min. 97, d, od. ποιήματα u. πολίσματα, V. Diogen. 2, 37, Apost. 5, 80, D. Chrys. 37, p. 458, Harp., Hesych., Suid., vgl. mit Plat. Euthyphr. 11, b, Arist. anim. 1, 3. polit. 1, 4, waren ſprichwörtlich, ebenſo als zum Unheil ausſchlagend Δαιδάλου πτερά, Suid., V. Diogen. 2, 37, u. ebenſo ſagte man ἐν παντὶ μύθῳ καὶ τὸ Δαιδάλου μύσος von denen, die bei fremdem Unglück ihr eigenes erzählen, Macar. 3, 92, Zenob. 4, 6. 2) ſicyoniſcher Künſtler (Ol. 95), Paus. 6, 2, 9 — 6, 1. 10, 9, 6. 3) ein bithyniſcher Künſtler (nach Alexander dem Gr.), Arr. b. Eust. in D. Per. 798. 4) ein knidiſcher Metöke u. Beſitzer einer Töpferwerkſtatt in Athen, s. Thierſch über Henkel irdener Gefäße ꝛc. Abh. d. Münch. Akad. 2, 3, S. 789. 5) ein Schriftſteller mit dem Bein. ὁ Πλατωνικός, D. L. 1, 1, n. 7 (viell. Δαίμαχος, v. l. Δαίδαχος). 6) Bezeichnung eines Koche, Philost. b. Ath. 7, 293, a. 7) Titel einer Komödie des Ariſtophanes wie auch des Platon, Mein. I, 169.

Δαιδαφόριος, m. d. i. Δᾳδαφόριος, Fackelmond, Monatename in Delphi von den bacchiſchen Schwärmen bei Fackelſchein (Decbr. = Januar) ſo genannt, Cart. A. D. 2. 18.

Δάϊδος, m. Hille d. i. Kriegsmann, Spartaner, Thuc. 5, 19. 24.

Δαΐκλης, m. Kummer d. i. Gundmar, alſo ſchlachtenberühmt, 1) Meſſenier, Olympionike, D. Hal. 1, 71, Phleg. Trall. fr. 1. 2) Athener, Inscr. 166. S. eines Daikles, Ταρσεύς, 774. Aehnl.: Δάϊκλος, m. S. des Phīlās in Athen, Pherec. in Marcell. vit. Thuc. §. 2.

Δαΐλοχος, m. Günther (d. i. mit einem Kriegsheer), a) Liebling des Hiero, Xen. Hier. 1, 31. b) S. eines Leontiades, Pers. Theb. 1 (VI, 112).

Δαΐμαχος, (ὁ), Hilliger d. i. Kriegslanze, Kriegskämpfer, 1) Syracuſaner, Polyaen. 1, 43. 2) Platäer, a) Feldherr, Thuc. 3, 20. b) Geſchichtſchreiber, Plut. comp. Sol. et Popl. 4. Lys. 12 (v. l. Δάμαχος), Ath. 9, 394, e, Schol. Ap. Rh. 1, 558, Harp. s. Ἐγγυθήκη, St. B. s. Δακεδαίμων. 3) Tarentiner, Mion. S. I, 285. S. Δημάχος.

Δαΐμένης, gen. ους, b. Philp. 21 (VI, 259) nach Meineke -ενος (v. l. Δαιμονέως, cod. P. δαίμων ἐὼς), acc. b. D. Sic. ην, m. Wieglieb d. h. für den Kampf lebend, 1) Achäer, S. des Tiſamenes, Paus. 7, 6, 2. 2) Antiochier, Philp. a. a. O. 3) Mannsname, D. Sic. 14, 53.

[Δαιμοκράτης, s. Δαμοκράτης.]

[Δαιμονεύς, s. Δαΐμένης.]

Δαίμων, ονος, m. Geiſt, insbeſ. göttliches Weſen, Schickung, s. Lex., a) Δαιμόνων νῆσος, Geiſterinſel, Inſel am arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 43. b) Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δαΐνης, m. Kiene (ſo nach Hesych. *δαϊνόν* = *κάσιμον*, von Schmidt bezweifelt), Athener, Inscr. 3875.

Δάϊξ, *ικος*, (*ὁ* — *ποταμός*), bei Menand. hist. p. 301

Δαΐχ, Fl. in Scythia intra Imaum, j. Ural, Ptol. 6, 14, 2—5.

Δάϊππος, m. *Streitroß, wie Streithorſt. 1) Bildhauer aus Sicyon (Ol. 120), Paus. 6, 12, 6. 16, 5. (In Plin. 34, 8 u. ff. ſchwankt die Lesart zwiſchen Dahippus u. Laippus). 2) Olympionike (Ol. 7) aus Kroton, Phleg. Trall. b. St. B. s. *Δυσπόντιον*. 3) Mannsn, D. L. 5, 3, n. 7. — S. Inscr. Cayli. Antiqu. tab. 66, in Keil Anal. p. 186.

Δαῖρα, f., nach Hesych. u. Ael. Dion. b. Eust. Il. 6, 456, 12. 648, 37 = *Δάειρα*, w. ſ., d. i. Perſephone, Aesch. fr. 271 (262), Schol. Ap. Rh. 3, 847 (wo ſtatt *Δαῖραν* v. l. *Δαΐδαν* u. *Κούρην*, wie man jetzt in Ap. Rh. lieſt, angegeben wird). Thetz. Lycophr. 710.

Δαῖρα, nach Hesych. = *Θάσιος*. Der alte Name von Thaſos war aber *Δαρία*, daher wohl dieſe Angabe, ſ. Schmidt z. d. St.

Δαΐς, f. *Malzeit, perſonificirt als Göttin, Soph. b. Hesych. (Soph. fr. 589, ed. D.), nach Hesych., der es mit *δαής* verwechſelt, auch die Muſe.

Δαισιανός, m. *Schmauſer, ein in der Komödie ob ſeiner Langſamkeit u. Aermlichkeit verſpotteter Läuſer, Hesych. (Mein. IV, p. 682 lieſt *Δαισίας*.)

Δαισίας, *ου*, m. (vb. *Δαίσιος*), Schmauſer, Mannsn., Archipp. com. b. Ath. 10, 424, b.

Δαίσιος, *ου*, böot. *ω*, (*μήν*), m. Schmausmond (ſ. Et. M. 252), Monatsn. a) in Sicyon, = *Ἀνθεστηριών*, Plut. Arat. 53. b) in Macedonien (= *Θαργηλιών*), Plut. Alex. 16—76, b., (vgl. mit Plut. Cam. 19). c) in Syrien, Ios. b. Iud. 3, 7, 32. d) in Lesbos, Inscr. Lebas. fasc. 5, n. 191 u. b. Ahr. Dial. II, 496. Später wird er *Δέσιος* geſchrieben, ſ. Osann. auct. lex. gr. p. 111 u. Inscr. 74 in Cimmer. Inscr.

Δαισιτιᾶται, pannoniſches Volk, Strab. 7, 314, App. Illyr. 17.

Δαΐσιος, m. (Streit?), Mannsn., Phalar. ep. 31.

Δαιταλῆς, pl. Schmauſer, Name eines Stücks des Ariſtophanes, Et. M., Suid.

Δαίτας, *α*, *ὁ*, *Schmauſer, V. des Machäreus, Asclep. in Schol. Pind. 7, 62. Aehnl.:

Δαίτης, *ου*, m. trojaniſcher Heros, Demetr. Scepsn. b. Ath. 4, 174, a.

Δαιτίς, f. Eſſen (ſ. Et M.), Ort in Epheſus, Et. M.

Δαιτῖχαι, pl. indiſches Volk am obern Ganges, Ptol. 7, 1, 51.

Δαίτυς, m. Wirth, S. des Kephalos, Paus. 1, 37, 6. Aehnl.:

Δαιτυτίδας, *α*, m. Erzgießer aus Sicyon, Paus. 6, 17, 5.

Δαίτωρ, *ορος*, m. Wirth (eigtl. Vertheiler der Speiſe, ſ. Et. M.), ein Troer, Il. 8, 275.

Δαΐφαντος, *ου*, (*ὁ*), b. Paus. **Δαΐφαντης**, Hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) S. des Bathyllos, aus Hyampolis, Heros in Phocis, dem Feſte gefeiert wurden, Paus. 10, 1, 8, Plut. Epic. 18. mul. virt. 2. ser. num. vind. 18. 2) Thebaner, a) V. des Pindar, St. B. s. *Κυνὸς κεφαλαί*, Eust. vit. Pind., Suid. s. *Πίνδαρος*. b) S. des Pindar, Eust. v. Pind. c) Thebaner zur Zeit des Epaminondas, Ael. v. h. 12, 3, Plut. apophth. reg. Epaminond. 24.

Δαΐφαρνης, m. Perſer, Xen. Cyr. 3, 3, 21.

Δαΐφρων, *ονος*, m. Wehmuth, ahd. Wimod d. h. Kampfesmuth, Name von zwei Söhnen des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Δακάρας, m. Numidier, App. Lib. 41.

Δακασθή, St. in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Δάκης, m. Satrap von Perſien, Zosim. 3, 27.

Δᾶκία, (*ἡ*), (vielf. Wildeshauſen), Landſchaft zwiſchen der Theiß, den Karpathen, dem Pruth u. der Donau, Ptol. 3, 8, 1. 8, 10, 2 — 11, 4, An. per. mar. ext. 2, 38, D. Cass. 71, 11 — 72, 3, 5., St. B., Suid., Eutrop. 9, 15. Die Ew. **Δᾶκοι**, D. Per. 305, Strab. 4, 207 — 7, 313, 5., Ios. b. Iud. 2, 16, 4. arch. 18, 1, 5, App. procem. 4. Illyr. 22, D. Cass. 51, 22 — 72, 8, Petr. Patr. fr. 4, ſeltner **Δάκαι**, App. Illyr. 28, Suid., in Lazar. gr. b. Lob. par. 96 auch sg. **Δᾶξ**.

Δακίβυζα, Ort in Bithynien, j. Ghiviſa, Georg. Acrop. Annal. c. 37, Zonar. 13, 16, Socr. h. eccl. 4, 16, 4.

Δάκιρα, n. pl., Ort im ſüdl. Meſopotamien an der Weſtſeite des Euphrats, Zosim. 3, 15. (Bei Amm. Marcell. 24, 2 Diacira.)

Δάκορα, Ort in Kappadocien, Sozom. h. eccl. 7, 27.

Δακτόνιον, n. Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 25.

Δάκτυλοι, Nonn. 3, 288, Et. M., gew. (*οἱ*) *Ἰδαῖοι Δάκτυλοι*, b. Strab. 8, 355 — 10, 473 *οἱ Ἰδαῖοι δάκτυλοι* geſchrieben, b. Ap. Rh. 1, 1129 *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι Κορυβαντες* genannt, Fingerlinge (ſ. Et. M. 465, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Cic. nat. deor. 3, 16, D. Sic. 5, 64, Il. u. beſ. Poll. 2, 156, als kunſtreiche Werkmeiſter, u. nach Et. M. 246 Helfer ob. Lehrer des Dactylus u. ſ. w.), Söhne der Ida u. des Aegiſthios (Plut. fluv. 18, 3) ob. des Zeus (Stesimbr. in Et. M. 465, ob. des Dactylos, Mnas. in Schol. Ap. Rh. a. a. O.), alte zauberhafte Dämonen in Phrygien, dann in Kreta u. Samothrake, Erfinder der Bearbeitung des Eiſens, im Dienſte der Kybele, Sophocl. in Schol. Ap. Rh. a. a. O., D. Sic. 5, 64. 65, Strab. 7, 338, fr. 51, Plut. Num. 15, Nonn. 14, 24, Luc. salt. 21, Marm. Par. Nach Paus. 5, 7, 6 = *Κούρητες*, nach Et. M. *οἱ Κυρβάντες*. Sprichw. von einem ſchweren Unternehmen war *αἴρειν τοὺς Ἰδαίους Δακτύλους*, D. Chrys. or. 47, p. 525.

Δάκτυλος, *ου*, m. Finger, 1) V. der Daktylen, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129. 2) *ὁ Ἰδαῖος Δ.* d. i. Heraklès, Din. b. Suid. s. *οὐδὲ Ἡρακλῆς* etc., Begründer der olympiſchen Spiele, Euseb. Arm. p. 184. Sein Bild, eine Elle hoch, fand Paus. 8, 31, 3 im Heiligthum der Demeter. S. *Ἰδαῖος*. 3) angebl. ein Athener, von deſſen Glück es ſprichw. hieß: *Δακτύλου ἡμέρα*, Zenob. 3, 10, Diogen. 4, 13, Apost. 5, 86, Hesych., Suid., doch nur aus Mißverſtändniß einer Stelle des Alcaeus fr. 33 *δάκτυλος ἡμέρα*, d. h. eine Spanne Zeit, entſtanden. 4) Name eines Tanzes, Ath. 14, 629, d.

Δαλασία, *ίδος*, f. (vielf. Hitzacker?), Landſchaft in Cilicien, Ptol. 5, 8, 6.

Δάλδις, auch *Δάλλη* genannt, alſo wohl von *Δάλλα*, Grünhagen, ſ. Et. in Lydien (Mäonien), Suid., Artemid. 3, 66. Ew. **Δαλλιανοί**, Münzen.

Δαλιάνός, m. Brendel, Mannsn. auf einer Münze aus Magneſia, Mion. III, 149.

Δαλιλά, f. hebr. Indecl., b. Ios. 5, 8, 11 (*ἡ*) **Δαλίλη**, Geliebte des Sampſon, Io. Antioch. fr. 16.

Δάλιος, 1) Adj. dor. = *Δήλιος*, w. ſ., Pind. P. 9, 17, Theocr. ep. 19 (Anth. VII, 66, 4), Soph. Aj. 704. O.R. 154, Eur. Rhes. 224. 2) Subst. Monatsn. (Herbſtmonat), von der Feier der Delien, w. ſ., ſo benannt, a) in Sicilien, Torremuzza p. 73. b) in Rhodus, Stoddart. K.

Δαλίς, *ίδος*, f. Brandis, 1) St. auf Pancha,

einer fabelhaften Inſel. D. Sic. 5, 45. 2) Name eines Stückes des Apollophanes, Ath. 11, 467, f.

Δαλίσανδος, ου, ὁ. Ptol. 5, 7, 7 Δαλισανδός, ὁ. St. B. s. *Δαλίσανδα*: Δαλίσανδα, St. in Cataonien, ſpäter zu Iſaurien gerechnet, Io. Antioch. fr. 211, u. die obigen Stellen. Ew. nach St. B. a. a. O. Δαλισανδεήτης, was eine Form *Δαλισάνδεια* vorausſetzt.

Δαλίων, (ὁ), Brenz, 1) Nebenfl. des Alpheios in Elis, Strab. 8, 344. 2) Steinſchneider, Inſchrift auf einem Amethyſt des Haager Muſeums bei Jonge, Notice etc. n. 18, l. d. 3) Schriftſt. u. Arzt, Plin. 6, 30. 20, 17, 5.

Δαλμανουθά, hebr. Indecl., kleiner Flecken am See Tiberias, nahe bei Magdala, N. T. Marc. 8, 10.

Δαλμάται, ῶν, οἱ, ὁ. Ios. b. Iud. 2, 16, 4, App. Ill. 11, 24, 5., Eust. zu D. Per. 97 auch Δαλμάται, ὁ. Damasc. v. Isid. 91 Δάλματοι, ὁ. Pol. 32, 18. 19, App. Illyr. 11 *Δελματεῖς*, ὁ. D. Cass. 49, 38—54, 34, St. B. s. *Δάλμιον* u. Ἴσσα: *Δελμάται*, fem. ἡ Δαλματίς, Sp., die Dalmatier, Volk in Illyrien, Pol. 12, 5, Strab. 7, 315. 317, St. B. s. *Δάλμιον*, Eust. zu D. Per. 97. Ihr Land ἡ Δαλματία, Strab. 7, 314, Ios. b. Iud. 2, 16, 4. Ptol. 2, 16 (17), 1. 4. 8, 11, 2, 5., Posid. b. Ath. 9, 369, d, St. B. s. *Δάλμιον*, Menand. Prot. fr. 27, 5. D. Per. 97 Δαλματίη, ὁ. D. Cass. 49, 36—54, 34, 5., St. B. s. *Σάλωνα*: ἡ *Δελματία*, ὁ. Strab. 7, 315 auch ἡ Δαλματική od. ἡ *τῶν Δαλματέων παραλία*, Strab. 7, 315, u. ἡ *Δαλμάτων χώρα*, Damasc. a. a. O., u. bei D. Cass. 53, 12 τὸ *Δελματικόν*, die Geſammtheit des illyriſchen Volks. Adj. Δαλματικός, ᾱ. B. τὰ *Δαλματικά*, näml. *στρατεύματα*, Plut. Oth. 4.

Δάλμιον, n. ſ. *Δέλμιον*.

Δαλογενής, voc. *Δαλογενές*, = *Δηλογενής*, m. poet. fr. b. Arist. rhet. 3, 8.

Δᾶλος, (ᾱ), dor. = *Δῆλος*, w. ſ., Pind. I. 1, 4. N. 1, 4. Ol. 6, 101. P. 1, 74, Theocr. 17, 67. Nonn. ep. VI, 278, Eur. Ion. 919.

Δαμάγης, εος, m. Mannsn. aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335. Nehnl.:

Δαμάγητος, m. Lippert, ſ. *Δημάγητος*, 1) Rhodier, a) Herrſcher in Jalyſos, Paus. 4, 24, 2. b) V. des Diagoras, Pind. Ol. 7, 83 u. Schol. zu 7, 1, Aeschin. ep. 4, 1. 4. c) S. des Diagoras, Olympionike, Paus. 6, 7, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 1. 2) Lacedämonier, a) V. des Chilon, D. L. 1, 3, n. 1, Apost. 4, 42. b) Anderer, Thuc. 5, 19. 24. 3) Byzantier, Dem. 18, 90. 4) Dichter der Anthologie, ſ. Inc. Anth. XIII, p. 879, f. 5) Schriftſt. aus Herakles, Suid. s. *Δημοσθένης Θρᾷξ*. S. *Δημάγητος*.

Δαμαγόρας, ου, (ὁ), Mebold d. i. in der Volksverſammlung waltend, 1) Rhodier, Plut. Luc. 3, App. Mithr. 25. 2) Viennsn., ep. *ἀδ.* 85 (XI, 334). S. *Δημαγόρας*.

Δαμάγων, m. Dietſchold, Spartaner, Thuc. 3, 92.

Δαμαιθός, m. (richtiger *Δάμαινθος*, ſ. Lob. path. 364), Wolfmann, K. von Karien, St. B. s. *Σύρνα*.

Δαμαίνετος, m. Dietmar, Mannsn., Inscr. 1853. 2487, wie auf einer Grabſchrift, Rhein. Muſ. neue Folge 2, p. 205. — Patron. davon: Δαμαινέτειος, theſſal. Inſchrift bei Leake Nordgriech. III, n. 3, vgl. Ahr. Dial. II, 530. 535. S. *Δημαίνετος*.

Δαμαῖος, m. Zwinger, Beiw. des Poſeidon als Roſſebändigers, Pind. Ol. 13, 93. 2) *Δαμαῖοι*, Volk der Ichthyophagen, Apd. b. St. B. Nehnl.: Δαμαῖον, *κύριον*, Suid.

Δᾱμᾰκίων, ονος, m. = *Δαμανικίων*, w. ſ., Spartaner, Inscr. 1249. 1263.

Δαμᾰλίος, m. Kalb, Mannsn., Liban. ep. 395. Nehnl.:

Δάμαλις, 1) f. Moſche (d. i. juvenca, ſ. Hes. Mil.), a) Gemahlin des Chares aus Athen, mit einem Grabmale, Hesych. Miles. fr. 4, 29. b) Andere, Hor. Od. 1, 36, 18. K. 2) m. Moſchwig, Ort am Bosporus, Eust. zu D. Per. 140 (v. l. *Δαμάλιον*), Tzetz. Chil. 1, 829, Leo grammat. p. 490, a, A. Pol. nennt ihn *Βοῦς*. Nehnl.:

Δαμαλίτης, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δάμαλος, m. Kalb, Mannsn., Theophyl. ep. 14.

Δάμανδρος od. -ανδρίδης, m. Siegmann, Mannsn. aus Milet, Mion. S. VI, 267.

Δαμανία, ſ. St. der Editaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Δᾱμανικίων, ονος, m. Lutfrid, Spartaner, Inscr. 1288. S. *Δαμακίων*.

Δάμαντος, (?) m. aus Dyrrhachium, Mion. II, 38 (Keil vermuthet *Δαμάτριος* od. *Δάμωπος*).

Δαμαρέτη, f. Landtrut d. i. dem Lande (Volke) traut od. erwünſcht, 1) Frau des Syrakuſers Gelon, D. Sic. 11, 26. Nach ihr hieß eine Münze Δαμαρέτειον, D. Sic. a. a. O., dah. Δαμαρέτειος *χρυσός* b. Simon. 196. — S. *Δημαρέτη*. Fem. zu:

Δαμάρετος, m. Dietwin d. i. dem Volke lieb od. erfleht, 1) Heräer, Olympionike, Paus. 5, 8, 10. 6, 10, 4. 8, 26, 2. 10, 7, 7. Der Vater deſſelben, Paus. 6, 10, 4. 2) Meſſenier, Olympionike, Paus. 6, 14, 11. 3) Eleer, Paus. 5, 5, 1. 4) Phigalier, Paus. 6, 6, 1. 5) Andere, Heges. in Anth. VI, 266. S. *Δημάρετος*.

Δαμάρης, ους, m. Dietlieb (d. h. dem Volke erfleht, ſ. Lob. path. 270), Spartaner, Inscr. 1241. Fem. dazu:

Δάμαρις, ιδος, f. Athenerin, N. T. act. ap. 17, 34.

Δαμάριστος, m. Dietrich (d. h. vielvermögend im Volke), Spartaner, Inscr. 1320.

Δαμαρίων, m. Dietlieb, Mannsn., Inscr. 2993.

Δαμαρμένης, ους, m. = *Δαμάρμενος*, w. ſ., Philoſoph, Phot. cod. 167.

Δᾱμαρμενίδας, m. Leutwein, Spartaner, Inscr. 1389.

Δᾱμάρμενος, m. Leutwein d. h. dem Volke ſich anpaſſend, ihm befreundet, 1) Eretrier, Paus. 5, 13, 5. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. vit. Pyth. c. 36. S. *Δημάρμενος*.

Δάμαρχος, ου, ββοτ. ω, m. Theobald, 1) Parrhaſier, Olympionike, Paus. 6, 8, 2 (Anth. app. 374). Bei Plin. 7, 22. 34 heißt er Demaenetus. 2) Spartaner, Inscr. 1260. 1377. 3) Thebaner, Inscr. 1670. — V. eines Platon, Inscr. 1576. 4) aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 315. Vgl. Inscr. 745, 2 u. Keil An. ep. p. 76. S. *Δήμαρχος*.

Δᾶμας, gen. αντος, Iambl. *Δάμα*, Inscr. Kret. u. Et. M. Δαμᾶς, ᾶ, (ὁ), Sieg, 1) V. des Dichters Alkman, Suid. s. Ἀλκμάν. 2) Syrakuſaner, D. Sic. 19, 3. 3) aus Aulis, Qu. Sm. 3, 303. 4) Athener, Inscr. 284. 5) Eunuch von Babylon, Iambl. dramat. 2. 6) Kreter (*Δαμᾶς*, ᾶ), Inscr. 2562, vgl. 2869.

Δαμασαλκίβα, ſ. Siegharbine, Jndierin, Plut. fluv. 25, 1.

Δαμασάνδρα, ſ. Sigburg, eigentl. Siegmannin, M. der Lais aus Korinth, Ath. 13, 574, a. S. *Τιμανδρα*.

Δᾰμᾰσήν, ῆνος, m. Sigo, ein Gigante, Nonn. 25, 453—506, δ.

Δᾰμᾰσήνωρ, ορος, m. Siegmann, Tyrann von Milet, Plut. qu. graec. 32.

Δαμασηνικός, m. Rhetor, = *Δάμασος*, Senec. suas. 1, p. 10.

Δᾰμᾰσία, f. Zwinger, Burgſtadt der Licatier in Vindelicien, Strab. 4, 206.

Δᾰμᾰσίας, ου, (ὁ), Sievers d. i. Siegfrieds, ſ. *Δάμασος*, 1) Athener. a) Archon 586 v. Chr. G., Demetr. Phal. δ. D. L. 1, 1, n. 1, D. Hal. 3, 36, Marm. Par. b) V. eines Chryſippus, Inscr. 269. 2) Achäer, S. des Penthilus, Paus. 5, 4, 3. 7, 6, 2. 3) Athlet, Luc. d. mort. 10, 5. 12. 4) oft auf Münzen z. B. aus Milet, Mion. III, 163. 168, aus Rhodus, S. VI, 595, aus Paträ, II, 190, aus Pergamus, II, 617.

Δᾰμᾰσίθυμος, ου, m. Seybold d. i. ſiegsmuthig, S. des Kandaules, Herrſcher von Kalydnä, Her. 7, 98. 8, 87, Polyaen. 8, 58.

Δᾰμᾰσικλος, m. Sigmar d. i. ſiegsberühmt, Mannsn., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Δᾰμᾰσικόνδυλος, m. *Siegfauſt, komiſche Benennung des Ringers Damaſiſtratos, Eupol. b. Hesych. s. v.

Δᾰμᾰσόλᾶς, m. Seeger d. i. Sigiheri, Meſſenier Inscr. 1295.

Δᾰμᾰσιον, ſ. ähnl. Sigitrud, Frauenn., Inſchr. aus Paros in der *Ἐφημ. φιλομ.* vom 9. Mai 1859. K.

Δᾰμᾰσίστη, f. Gattin des Kaſandros, Plut. συν. 3, 1. Fem. zu:

Δᾰμᾰσιστρος, ου, (ὁ), *Marbold, wie Marhward, 1) S. des Ikarios, Apd. 3, 10, 6. 2) V. des Democrit aus Abdera, Ael. v. h. 4, 20, D. L. 9, 7, n. 1. 3) Macedonier, Pol. 31, 25. — Truppenführer des Philipp, Polyaen. 4, 2, 8. 4) Römer, a) Brutus, App. b. civ. 1, 92 — D. Cass. fr. 109, 4. b) Junius, Kunſthändler, Cic. ad Div. 7, 28. Att. 12, 29. 33, Hor. Sat. 2, 3. c) Andere: Vellej. 2, 26. Cic. ad Div. 9, 21 — Iuven. Sat. 8, 147. 151. 167.

Δᾰμᾰσιστράτη, f. Frau, Inscr., Rom. bullet. 1840 p. 58. Fem. zu:

Δᾰμᾰσίστρατος, ου, m. Seeger = Sigiheri, 1) K. der Platäer, Apd. 3, 5, 8, Paus. 10, 5, 4. 2) Chier, a) V. des Geſchichtſchr. Theopompos, Paus. 8, 10, 3. 3, 18, 5, Suid. s. *Θεόπομπος Χῖος*. S. *Δαμόστρατος*. b) ein Ringer, Hesych. s. *Δαμασικόνδυλος*.

Δᾰμᾰσίχθων, ονος, m. Siegfeld, 1) Thebaner, a) S. des Amphion u. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. b) S. des Opheltes, K. von Theben, Paus. 9, 5, 16. 2) S. des Kodrus aus Athen, Gründer von Kolophon, Paus. 7, 3, 3.

Δαμάσκιος, m. Damasker, ein Syrer aus Damaskus, philoſophiſcher Schriftſteller, dem auch ein Epigr. VII, 553 beigelegt wird, ſ. Damasc. vit. Isid. ed. Westerm. u. daſ. §. 88, Suid. s. v., der ihn fälſchlich einen Stoiker nennt.

Δαμασκός, οῦ, hebr. Damaeſek, überhaupt orient., ſ. Phil. quis rer. div. heres 9, griech. Etymol. ſ. Damasc. v. Isid. §. 200, Hesych., Et. M., St. B., Phot. 348, 1) m. S. des Hermes u. der Halimede aus Arkadien, angebl. Gründer der folgenden Stadt, St. B. (Ios. 1, 6, 4 nennt *Οὖσος* als Gründer.) 2) (ἡ) Hauptſtadt Syriens, ſ. Dimeſchk, Theophr. h. pl. 3, 15, 8, D. Sic. 17, 32, δ., Ios. 9, 12, 8—14, 2, 3, δ., Plut. Alex. 20—48, δ., Arr. An. 2, 11, 9, δ., Ptol. 5, 15, 22, δ., Ἀ. Συ. **Δαμασκηνός**, -οί, Strab. 16, 756, Ios. b. Ind. 1, 4, 8 — 7, 8, 7, δ., Ath. 2, 49, d, St. B., Ἀ. Ihr Gebiet ἡ **Δαμασκηνή** (*χώρα*), Strab. 16, 755. 756, Ios. 1, 7, 2, St. B.; nach St. B. hieß wohl auch die Stadt ſelbſt ſo, welche bei Strab. 16, 755, N. T. act. ap. 11, 32 ἡ *Δαμασκηνῶν πόλις* heißt. — Eine Art Pflaumen hieß ebendaher τὰ **Δαμασκηνά**, Et. M. 211, 4. 10.

Δᾰμᾰσός, ου, m. Seifert (Siegfried) d. h. durch Sieg den Frieden herbeiführend, alſo: vollſtändig bezwingend (ſ. Et. M. u. vgl. *Δαμασίας*), 1) Troejaner, Il. 12, 188. 2) V. eines Teleſtoriden, Callim. fr. 154. 3) S. des Amyris aus Siris, Her. 6, 127. 4) S. des Kodrus, Paus. 7, 3, 6. — Athener, Strab. 14, 638. 5) Bruder des Democrit aus Abdera, D. L. 9, 7, n. 7 §. 39. 6) Rhetor aus Tralles, ὁ *σκόμβρος* genannt, Strab. 14, 649. 7) Spanier, Biſchof zu Rom († 384 n. Chr. G.). Dichter, Suid.

Δαμασσία, f. Gem. des Artaxerxes I., Ctes. (41, b, 39).

Δάμασσα ἢ **Δόβασσα** τά, Gebirge in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 8—19, δ.— Die Bewohner **Δαμάσσαι**, Conj. für *Δαβάσαι*, w. ſ. Ptol. 7, 2, 18.

Δᾰμάστης, ου, (ὁ), b. Hesych. *Δαμαστής*, Siegfried. 1) *Δαμ. ὁ Προκρούστης*, m. ſ., Plut. Thes. 11, Hesych. 2) ὁ *Σιγειεύς*, Geſchichtſchr., Zeitgenoſſe des Herodot, D. Hal. 1, 12. de Thuc. 5, Strab. 1, 47 — 14, 684, δ., Plut. Cam. 19, Suid., St. B. s. Ὑπερβόρεοι, Ἀ. S. Müll. hist. fr. II, p. 64 u. ff.

Δᾰμάστιον, n. Seifersdorf, Ort in Epirus mit einem Silberbergwerk, Strab. 7, 326.

Δᾰμαστορίδης, ου, m. Damastrossohn, alſo Sievers d. i. Siegfriedsſohn (ſ. Et. M.), 1) = Tlepolemos, ein Lycier, Il. 16, 416. 2) = Agelaos, Od. 20, 321, δ., auch bloß *Δαμαστορίδης* genannt, Od. 22, 293. 3) ein Troer, Qu. Sm. 13, 211.

Δαμάστωρ, ορος, m. Siegfried (ſ. Et. M. u. vgl. *Δάμασος*). 1) S. des Nauplios, V. des Periſthenes, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 2) V. des Tlepolemus u. Agelaos, ſ. *Δαμαστορίδης*. 3) ein Gigant, Claud. Gigantom. 101 u. ff.

Δαμασυκλῆς, (?) m. Simmer d. i. Sigimar, ſiegberühmt, Mannsn. auf einer ſamiſchen Inſchr. in der *Πανδώρα*, Heft 179, vom Sptbr. 1857. K. (Man erwartete wenigſtens *Δαμασοκλῆς*).

Δᾰμᾰτήρ, (ἡ), dor. = *Δημήτηρ*, Call. Cer. 42, δ., Eur. Phoen. 685, gen. *Δάματρος*, Philpp. Cor. VII, 894, Melinn. fr., Eur. Hipp. 138. Ion. 1048, orac. in Plut. Arist. 11, insbeſ. *Δάματρος ἄλσος* d. i. Eleuſis, Pind. I. 1, 81, Callim. Cer. 87, oder **Δαμάτερος**, Pind. I. 7 (6), 4, Anth. app. 235, dat. *Δάματρι*, Callim. Cer. 71, u. *Δαμάτερι*, Theocr. 7, 32, acc. *Δάματρα*, Pind. Ol. 6, 160, Callim. Cer. 72, Las. fr., Inscr. 2567, u. *Δαμάτερα*, Callim. Cer. 8, voc. *Δάματερ*, Callim. Cer. 2. 117. 120, ep. *ἀδ.* VI, 258, Aristocl. in Anth. app. 7 (Ael. n. an. 11, 4), im Ausruf *ὦ Δάματερ* auch in gewöhnl. Proſa, Luc. d. mar. 12, 4.

Δᾰμᾰτρία, dor. = *Δημητρία*, Spartanerin, Plut. Lacaen. apophth. s. v., Apost. 13, 21 — Inscr. 1671.

Δαματρίζειν τὸ *συνάγειν τὸν Δημητριακὸν καρπόν*, *Κύπριοι*. Hesych.

Δαμάτριον· *ἄνθος ὅμοιον ναρκίσσῳ*, Hesych.

Δᾰμάτριος, m. = *Δημήτριος*, w. ſ., 1) Spartaner, Plut. Lacaen. apophth. s. *Δαματρία*, Anth. VII, 280. 433. 531. 2) Meſſenier, Inscr. 1295. 3) Tegeat, Inscr. 1515. 4) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 32. b) Koroneer, ebend. LVI, d. c) Thebaner, LXVI, b. 5) Eleer, Paus. 6, 16, 9. 6) Aeolier von Myrina, Böckh

Staatsh. XX, tab. 9. (Inscr. 1628 zweifelh.) 7) = *Δημήτριος* II., S. des Antigonus Gonatas, Anth. Plan. 6. 8) Monatsname in Böotien = Pyanepsion (November), Plut. Is. et Os. 69, in Bithynien *Δημήτριος* vom Feste *Δημήτρια* so benannt. Aehnl.:

Δαμάτριχος, ω, m. Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX, d. III, 11. Stephani n. 54. Patron. davon **Δαματρίχιος**, ω, Keil Inscr. boeot. II, 3. (Rang. II, 1304. K.)

Δαματρός, m. Berg bei Chrysopolis, j. Bulgurlu, Georg. Cedr. 1, p. 783, Const. Manass. comp. hist. 4073 Nicet. Chon. p. 718, A.

Δαμέας, ου, Inscr. 1571 auch α, m. Volke, 1) Erzgießer aus Kroton (Ol. 62), Paus. 6, 14, 5. 2) Schüler Polyclets aus Klitor in Arkadien (Ol. 93), Paus. 10, 9, 8 (Plin. 34, 8 hat Demeas). 3) Megarеer, Inscr. 1052. — Auf Münzen, Mion. III, 156, S. VI, 252. 4) Tenier, Inscr. 1571. — Eben hierher gehört nach Keil wahrsch. auch das **Δαμέσας**, Inscr. 1513, während es Ahr. Dial. 1, 282 nicht bezweifelt. — S. *Δημέας*.

Δάμεια, n. pl. Fest bei den Tarentinern, Hesych. S. *Δαμία*.

Δαμέων, ωνος, m. Dütschke, S. des Philus, Paus. 6, 20, 16. Aehnl.:

Δαμήν, ῆνος, m. Mannsn., Arcad. 9, 21; B. A. 1360; An. Cram. 1, 366, vgl. Hdn. π. μ. λ. p. 32, 9. — Auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II, 39.

Δαμήνετος, = *Δημαίνετος*, Flötenspieler aus Argos (s. Böckh Staatsh. II, S. 359). Inscr. 1593.

Δαμήνιοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 27.

Δάμητος, m. (Enkel v. l. Knecht, eigtl. unterworfen?), Mannsn., Arcad. 81, 24.

Δαμία, ion. -ίη, (ῆ), viell. = *Δημία*, d. i. Diethilfe, die dem ganzen Volke zugehörige, segnende Göttin des Ackerbaus (Stein von *δᾶμ, δαμάω*, subigere, Andere denken an *Δᾶ μᾶ*, Andere an Tamia), Gottheit in Epidauros u. Aegina, Her. 5, 82. 83, Paus. 2, 30, 4. Trözene, Paus. 2, 32, 2. Vgl. *Δάμεια* u. das lat. Damia, = Bona dea.

Δαμιάδας, m. Dietsch, Spartaner, Inscr. 1271, u. so wohl auch Plut. apophth. Lacon. s. v. s. fl. **Δαμίνδας** (v. l. *Δαμίδας*, *Δαμωνδας*).

Δαμιανή, ῆ, Luitgard, Gattin des Asklepiodotos, Damasc. v. Isid. 130. — Aus Milet, Inscr. 2887.

Δαμιάνδρα, m. Tittmann, 1) Sophist aus Ephesus, Philostr. v. soph. 2, 28, Suid. 2) Hauptmann der Römer, zur Zeit Justins, Menand. Prot. fr. 34. Aehnl.:

Δαμίας, ου, m. Lebadeer, Inscr. 1575. Aehnl.:

Δαμιάτων, ωνος, m. (?) Mannsn. aus Athen, Böckh Staatsh. II, S. 291 (Inscr. 150).

Δαμιθάλης, m. Detleff, Arkadier (Pheneate), Paus. 8, 15, 4.

Δαμίνδας, f. *Δαμιάδας*.

Δαμινὸν τεῖχος, τό, (Deuß?, Müll. vermuthet *Δαύνιον*), Ort in Thracien, Scyl. 67.

Δαμῖνος, m. Diezmann, Mannsn. aus Paträ in Achaja, Mion. II, 190.

Δάμιος, m. f. *Δᾶμις*, Kolophonier, Biton u. sonst. — Aus Milet, Mion. S. VI, 264.

Δάμιππος, m. = *Δαμάσιππος*, w. s., 1) Spartaner, Pol. 7, 5 — Plut. Marcell. 18, Polyaen. 8, 2 — Inscr. 1260. 2) Amphipolіter, Theop. b. Ath. 13, 605, c. 3) Athener, einer, gegen welchen Hypereides eine Rede verfaßte. Harp. s. *προσκλησις*. — einer mit dem Bein. *ὁ κεραυνός*, Anaxipp. b. Ath. 10, 417, a. 4) Uräphier, Keil Inscr. boeot. VI, 11.

Δᾶμις, ιδος, in Inscr. Cyren. (Ahr. Dial. II, 283) auch *Δίμιος*, acc. ιν, voc. *Δᾶμι* (Anth. XII, 72. 202, Luc.), (ὁ), Suid. u. Et. M. **Δάμις**, = *Δῆμις*, *Δήμιος*, f. Et. M., also: Tiße, 1) Messenier, Paus. 4, 10, 5. 13, 5. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Arkadier (Megalopolіter), D. Sic. 18, 71. 19, 64. 4) Thebaner, Suid. s. *Ἡρακλείδης*. 5) Korinthier, Luc. d. mort. 27, 7. 6) Athener, Pol. 22, 14. 7) Philosoph aus Ninive, daher der Assyrier genannt, Philostr. v. Apoll. 1, 3. 19, Suid. 8) Epikureer, Person des Gespräches in Luc. Iup. tr., vgl. das. 16—52. 9) Nyssäer, Anth. VII, 498. 10) Andere: Anth. XI, 124 — XII, 105, bes. Fischer u. Jäger, Anth. VI, 11—231, b., IX, 267. S. *Δῆμις*.

Δαμίσκος, m. Dietzel, Messenier, Paus. 6, 2, 10.

Δαμίων, ωνος, m. Teutzel, 1) Spartaner, Inscr. 1279. 1289, Rhein. Mus. N. F. IV, p. 159. 2) Ambrakiote, Vischer Inscr. Spart. n. 1. 3) Messenier, Inscr. 1296; vgl. Mion. II, 210.

Δαμμάνα, St. in Arachosia, Ptol. 6, 20, 5.

Δάμνα, 1) St. in Serica, in ihrer Nähe die *Δᾶμαι*, Ptol. 6, 16, 4. 6. 2) Levitenstadt im Stamme Zebulon, Euseb. Onom.

Δαμναγόρας, m. Menrad d. h. gewaltig (bezwingend) im Rath, Mannsn., Hippocr.

Δαμνάμενος, ους, ep. (Nonn.) ῆος, m. Siebold (victoria confisus), einer der idäischen Daktylen, poet. fr. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Nonn. 14, 39 — 37, 475, b., Strab. 10, 473, Scam. b. Clem. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. (22).

Δαμνασυλλίς, ίδος, f. Siegilint, M. des Sophron, Suid. s. *Σώφρων*.

Δαμνεύς, m. Sieghard, ein Corybante, Nonn. 13, 144. 28, 271.

Δάμνιππος, m. *Marhbold, wie ähnl. Marhwart, a) Verwandter des Lysias, Lys. 12, 12 — 15. b) Person des Gespräch in Luc. d. mort. 8.

Δαμνόνιοι, Volk im röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 9. 11. Von ihnen hatte τὸ *Δαμνόνιον ἄκρον*, welches auch *Ὄκρεον* hieß, j. Cap Lizard od. Dead Man, seinen Namen, Ptol. 2, 3, 3, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 45 (cod. *Δάμνιον*).

Δαμνώ, acc. ώ, f. Sigitrud, T. des Belus, Gattin des Agenor, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1186, Eudoc. p. 23. 238. 374.

Δαμογέρων, m. (schr. ων), ähnl. Altermann, Schriftst. über Landbau, Geopon. 11, 30 (v. l. *Δαμηγέρων*), Fragm. in Geopon.

Δᾶμόδικος, m. Liutward, Mannsn. aus Skotussa, Inscr. 1936. Patron. davon **Δαμοδίκειος**, ω, von Zoilus aus Methymna, Lesb. Inscr. b. Ahr. Dial. II, 496. S. *Δημόδικος*.

Δαμοθέτης, m. Leopold d. i. Volkekühn od. im Volke waltend (s. Hesych. s. *Θετήρ*), Cyprier, Inscr. 2617.

Δαροθοῖδας, ου, m. ein Lepreate, Paus. 4, 24, 1. Von:

Δαμόθοος, ου, m. Liutschwind (im Ahd. Frauenname), Mannsn. aus Pherä, Porph. Tyr. in Euseb. chron. Arm. 2 (fr. 3, 2) (wo falsch Damothon, onis, steht).

Δαμοιτάδης, ου, m. Dörfflinger, Orchomenier, Inscr. 1568.

Δαμοίτας, (ὁ), Suid. **Δαμοίτης**, ähnl. Dörffling, ein Hirt, Theocr. id. 6, 1, ein Fischer, Flacc. 4 (VI, 193),

Δαμόκλεα, f. Argiverin, Inscr. 1211. S. *Δημόκλεια*. Fem. zu *Δαμοκλῆς*.

Δαμοκλέας, α, = *Δαμοκλῆς*, Inscr. Titor. n. 2. Rhein. Muf. 1843 II. p. 554.

Δαμοκλείδας, Inscr. Δαμοκλίδας, ao, m. Dittmarſen, Böotier. a) thebaniſcher Böotarch, Paus. 9, 13, 6, Plut. Pel. 8. 11. gen. Socr. 26. 30. b) Lebadeer, Inscr. 1575. S. *Δημοκλείδης*.

Δαμοκλῆς, *έους*, m. Dittmar, 1) Spartaner, Pol. 13, 5. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. 3) Syracuſaner, ſ. *Δημοκλῆς*. 4) Arkadier, Inscr. 1512. 1513. Patron. **Δαμοκλέους**, von einem Tanagräer Pyrrhandros Inscr. 1563. S. *Δημοκλῆς*.

Δαμοκλήτα, f. (= *Δαμόκλεα*), Frauenn., Inscr. Cyren. 2, ſ. Ahr. Dial. II, 202.

Δᾱμοκράτεια, f. ähnl. Dietburg, 1) T. des Zeus u. der Aegina, Gem. des Aktor, Pythaen. in Schol. Pind. Ol. 9, 107. 2) Frauenn., Andronic. ep. (VII, 181); auch **Δαμοκρατία**, Inscr. 1382. 1488. S. *Δημοκρατία*.

Δᾱμοκράτης, ους, auf rhod. Inſchr. *ευς*, voc. (Strat. in Anth. XI, 19) *Δᾱμόκρᾰτες*, m. Dietrich, 1) ein Heros in Platää, Plut. Arist. 11. 2) Spartaner, Plut. Cleom. 4. — Inscr. 1249 ff. 3) Rhodier, a) ein Toreute, Ath. 11, 500, b. b) rhodiſche Inſchr. n. 2, ſ. Ahr. Dial. II, 553, vgl. mit p. 584. 4) Leukadier, Mion. S. III, 467, u. auf tarent. Münzen, Mion. S. I, 285, wo falſch *Δαμοκράτης* ſteht. S. *Δημοκράτης*.

Δαμοκρατίδας, α, m. Diedrichſen, 1) K. in Argos, Paus. 4, 35, 2. 2) Spartaner, Inscr. 1363 (64). S. *Δημοκρατίδης*.

Δᾱμόκρατις, *ιδος*, f. ähnl. Liuthilt, Argiverin, Inscr. 1211. S. *Δημοκρατίς*.

Δᾱμοκρέων, *οντος*, m. Leupold, Mannsn., Inscr. 2434.

Δᾱμοκρίνης, ους, doriſche Inſchr. (ſ. Ahr. II, 569) *ευς*, m. Luitward, Mannsn., Inscr. 2466, b; vgl. Mion. I, 532. S. *Δημοκρίνης*.

Δᾱμοκρίτα, f. Theoderada, Spartanerin, Gemahlin des Alkippos, Plut. amat. narr. 5.

Δᾱμόκριτος, ου, m. Volbrecht d. h. im Volke glänzend, alſo auserleſen, 1) Korinthier, Pol. 40, 4. 2) Kalydonier, Pol. 17, 20. 22, 14. 3) Bildgießer aus Sicyon, Paus. 6, 3, 5. 4) Achäer, Paus. 7, 18, 1. 5. 5) Aetolier, App. Syr. 20. 6) Thebaner, Inscr. 1577. 7) Tarentiner, Mion. S. I, 285. 8) Geſchichtſchr., Suid., Eudoc. 9) Anderer, Phaen. in Anth. VII, 197. 10) Töpfer; auf einer Scherbe im Kerameikos, b. Thierſch Abh. der Münchn. Al. Bd. II, Abh. 3, p. 796. S. *Δημόκριτος*.

Δαμόλας, m. Detzer d. i. mit des Volks Heere, Mannsn., Inſchrift aus Sparta, Ephem. archaeol. 3165. K.

Δᾱμομένης, m. Detleff, Mannsn., Theocr. ep. 11 (VI, 339).

Δαμονδίκης, ους, m. Mannsn., Inscr. 1378. S. *Δαμονίκης*.

Δαμόνεικος, m. Mannsn., 1) Thespier, Inscr. 1585. — Keil Inscr. boeot. v, 4. 2) Spartaner, Inscr. 1245. S. *Δαμόνικος*.

Δαμόνῑκα, f. ähnl. Fredegunde d. h. den Frieden durch Kampf bringend, Frauenname, Inscr. 1492. S. *Δημονίκη*.

Δᾱμονῖκης, m. = *Δαμόνικος*, Spartaner, Inscr. 1246.

Δαμονῖκίδας, m. Liutfrids, Spartaner, Inscr. 1271.

Δᾱμόνῑκος, m. = *Δημόνικος*, Eleer, Paus. 5, 21, 16.

Δαμονώ, f. Landerade, Gattin des Kadys, Königs der Lydier, Nic. Damasc. fr. 49, in Müll. hist. fr. III, 380, v. l. *Δαμονεύ*.

Δᾱμοξένα, f. Landtrut, Frauenn., Inscr. 1921.

Δαμοξενίδας, m. Leutweins, Mänalier, Olympionike, Paus. 6, 6, 3.

Δαμόξενος, m. Leutwein d. i. dem Volke Freund, 1) aus Syracus, ein Ringer, Paus. 8, 40, 3. Ein anderer Ringer, Luc. d. mort. 1, 3. 2) Argiver, Geſandter, *οἱ περὶ Δαμόξενον*, Pol. 18, 25. 3) Rhodier, ein Koch, Anax. b. Ath. 9, 408, c. 4) Dichter der neuern Komödie, Ath. 1, 15, b — 11, 468, f. b., Suid.

Δᾶμος, m. *ὁ σκόμβρος*, Volke, Rhetor, Senec. controv. 2, 14.

Δαμοσθένεια, f. Spartanerin, Inscr. 1445. Fem. zu:

Δᾱμοσθένης, ους, m. Volkhardt, Argiver, Inscr. 1126; vgl. Mion. II, 230; Delphier, Cart. A. D. 6. S. *Δημοσθένης*.

Δᾱμοστράτη, f. Sicyonerin, Inscr. 1169. Aehnl.:

Δᾱμοστρατία, f. Frauenn., ep. *ad.* 724 (App. 318). Fem. zu:

Δαμοστράτης, m. Völker, Spartaner, Architect, Büllet. 1844 p. 146.

Δαμοστρατία, f. Concubine des Commodus, D. Cass. 72, 12. Fem. zu:

Δαμόστρατος, ον, (ὁ), Völker d. h. mit einem ganzen Volke als Heere, 1) Athener, *Μαλεεύς*, Dem. 57, 37 (68 heißt er *Δημόστρατος*, w. ſ.). — S. des Amyntheon, Dem. 57, 38. 2) Sinoper, Philp. ep. 33 (Plan. 25). 3) Chier, V. des Theopompos, Suid. s. *Θεόπομπος*, Phot. bibl. cod. 176. 4) Argiver, Inscr. 1185. 5) aus Apamea, Verfaſſer von Halieutika, — Dichter der Anthologie, — Geſchichtſchreiber, — Geber eines Weihgeſchenks, Suid., Anth. IX, 328, ſ. Isc. Anth. XIII, 881. 6) aus Korcyra, Mion. S. III, 439. Patron. **Δαμοστράτιος** (nach Ahr. Dial. II, p. 518 *Δαμοστρότιος*) auf theban. Inſchr. 1578.

Δᾱμοτάγης, m. Diethold, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 36.

Δᾱμοτέλης, böot. (Inscr. 1569) *ευς*, gen. *ους*, böot. (Inscr. boeot. III, 18) *ος*, acc. *η* od. (Inscr. 1569) *εν*, (ὸ), Gemeiner (communis), 1) Aetolier, Poll. 22, 8, ebenb. 12. 18 *οἱ περὶ* (τὸν) *Δαμοτέλη*. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 98. 3) Spartaner, Phylarch. b. Plut. Cleom. 28. 4) Tyrann von Samos, Plut. qu. graec. 57. 5) Böotier, Inscr. 1569, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 18. 6) Athener, Inscr. 403. 7) Anderer, Lucil. (XI. 31). — S. *Δημοτέλης*.

Δᾱμοτική, f. Theoda, Frauenn., Inscr. 14. S. *Δημοτική*.

Δᾱμότῑμος, m. Diebl, ahd. Thiotperaht d. i. im Volke glänzend od. geehrt, 1) Sicyonier, Thuc. 4, 119. 2) Athener (Aphidnäer), Dem. 35, 34. 3) aus Paträ in Achaja, Mion. S. IV, 133. S. *Δημότιμος*.

Δᾱμότις, f. (ſ. *Δαμοτική*), Frauenn. aus Lebadea, Inscr. 1602.

Δᾱμοτολδας, ao, m. Archon von Orchomenos, Inscr. 1568 (Keil Inscr. boeot. p. 31 vermuthet *Δαμοκλίδαο*).

Δᾱμοτρίχιος, m. falſche Lesart für *Δαματρίχιος*, w. ſ.

Δᾱμοῦρας *ὁ ποταμός*, (March?), Fl. Phönizien, j. Damour, Pol. 5, 68. S. *Ταμύρας*.

Δᾱμουχίδας, ου, m. ähnl. Landvoigt, Korkyräer, Inscr. 1850.

Δᾱμοφάνης, ους, m. Liebert, ahd. Liutperaht d. h. im Volke glänzend, Athener, Inscr. 166. — Delphier, 1700. S. *Δημοφάνης*. Aehnl.:

Δᾱμόφαντος, (ὁ), Cleer, Plut. Philop. 7. S. *Δημόφαντος*.

Δᾱμοφίλη, f. ähnl. Landtrut, Frauenn., Alciphr. 1, 6.

Δᾱμόφιλος, (ὁ), Leutwein, ahd. Liutwin, 1) Dichter aus Cyrene, Pind. P. 4, 500. 2) Geſchichtſchreiber u. Sophiſt aus Bithynien, Suid., St. B. s. *ψευταχή*, Euagr. h. eccl. 6, 1. 3) Böotier, Böotarch, Paus. 9, 13, 6. — Keil Inscr. boeot. LXII. — Curt. A. D. 40, 4. 4) Athener, Ross Dem. Att. 114, Böckh Staatsh. XVI, tab. 6. 5) Rhodier, D. Sic. 20, 98. 6) Sicilier (Ennäer), Posid. b. Ath. XII, 542, b, D. Sic. 34, 2. — Maler aus Himera, Plin. 35, 9, 36. 7) Maler u. Thonbildner, Plin. 35, 12, 45. — Ein Architect, Vitruv. praef. VII, 14. 8) aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. III, 319. — aus Kyme in Aeolis, S. VI, 6. S. *Δημόφιλος*.

Δᾱμοφῶν, m. = *Δαμοφῶν*, Mannsn., Inscr. 2138, d. S. *Δημοφέων*.

Δαμοφύλη, f Liutgund, Frauenn., Philostr. v. Apoll. 1, 30 (viell. *Δαμοφίλη*).

Δᾱμοφῶν, ῶντος, m. Lambert d. i. im Lande (Volke) glänzend, 1) Bildhauer aus Meſſene, Paus. 4, 31, 6 — 8, 37, 4, 5. 2) S. des Thoas, K. von Korinth, Paus. 2, 4, 3. 3) S. des Pantaleon, K. von Piſa, Paus. 6, 22, 3. 4) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36. §. 265. 5) Auf Münzen aus Apollonia in Illyrien, Mion. S. II, 30, desgl. aus Sardes, S. VII, 417. S. *Δημοφῶν*.

Δᾱμοχάρης, (ὁ), Willer, Spartaner, Plut. Ag. 18. 19. S. *Δημοχάρης*. Aehnl.:

Δᾱμόχαρις, ιδος, voc. (Plan. 43) *Δαμόχαρι*, m. 1) Smyrnäer, Anth. Plan. a. a. O. 2) Grammatiker aus Kos, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 68 — IX, 688, 5. Vgl. Iac. Anth. XIII, p. 881. S. *Δημόχαρις*.

Δᾱμύλας, m. Völkel, Korkyräer, Inscr. 1846. S. *Δημύλας*. Aehnl.:

Δᾱμύλλος, m. Lambert (ſ. Lob. path. p. 137), Mannsn., Luc. d. mer. 71, 2.

Δᾱμύλος, m. Leukadier, Mion. II, 82. S. *Δημύλας*.

Δαμυρίαι, ὁ, (Reichenbach), Fl. in Sicilien, Plut. Tim. 31.

Δάμωσος, m. *Grotefeind wie Grotefend, ein Gigant, Ptol. Hephaest. b. Phot. p. 152, 6.

Δᾶμώ, gen. οῦς, Inscr. Ithac. ῶς, acc. ώ, äol. (Inscr. 1569) ων, voc. οῖ, Del. Inscr. ώ, f. Theudelinde, 1) T. des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 22, Iambl. v. Pyth. §. 146. 2) Frau aus Delos, Inscr. 2822, b. — Gnidos, Io. Kenned Bail. Inscr. gr. II, n. 90, b. — Daulis, Ross Inscr. gr. 1, n. 81 (Curt. A. D. 23). — Tanagra, Keil Inscr. boeot. XLI, a. — Coronea, Keil Inscr. boeot. LVI, l. — Theben, ebend. LX, h. — Elatea, Curt. A. D. p. 101. — Oropus, 1570, Conj. — Ithaka, Inscr. 1925, b, II. — Andere, Aristod. 1 (VII, 473) — Inscr. 1715. 1569. S. *Δημώ*.

Δᾶμων, ωνος, (ὁ), Tiede, 1) Athener, a) Muſiker u. Sophiſt, Lehrer des Perikles u. Sokrates, Plat. Lach. 180, d — 200, a. rep. 3, 400 b — 424, c. Alc. 118, c, 5., Isocr. 15, 235, Arist. b. Plut. Per. 4, vgl. mit Plut. Arist. 1. Nic. 6. mus. 16, D. L. 2, 5, n. 3, A. — er u. ſeines Gleichen *οἱ περὶ Δάμωνα*, Ath. 14, 628, e. b) aus Oa, St. B. s. *Οα*. c) *Δήμωνος*, Inscr. 556. d) Andere, S. eines Euktemon, Paus. 7, 2, 4. 3, 10. — And. 1, 16. — Diasrch. b. Harp. s. *περίστασιν*. — Mion. III, 542. 2) Cyrenäer, Schriftſt., D. L. 1, 1, n. 14 — Ael. v. h. 3, 14, Ath. 10, 442, c. 3) Thurier, der Ol. 101 u. 102 den Sieg davon trug, Paus. 4, 27, 9 — 8, 27, 8, 5. — D. Sic. 15, 86. 50. 4) Pythagoreer aus Syracus, Freund des Phintias, D. Sic. 10, 6, Plut. am. mult. 2, Aristox. b. Iambl. v. Pyth. 234 — 236, vgl. mit 127. 267, Porph. v. Pyth. 60. 5) Spartaner, Inscr. 1307. 6) Böotier: Thebaner, Inscr. 1670, Thespier, Inscr. 1585, aus Chäronea mit dem Bein. *Περιπόλτας*, Plut. Cim. 1. 2; *οἱ περὶ τὸν Δάμωνα*, ebend. 1. 7) Rhodier, Pol. 29, 4. 8) Chalcidcer, Luc. Tox. 19. 9) Macedonier, Plut. Alex. 22. 10) Epirot aus Ambracia, Mion. S. III, 365. 11) Herrſcher der Centuripiner, D. Sic. 14, 78. 12) Andere: ein Geſandter des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 1. — ein Schmeichler des Eukrates, Luc. d. mort. 5. — ein Turnlehrer, Theon. progymn. p. 208. — Anth. XI, 125 — XII, 35 — VI, 102. S. *Δήμων*.

Δαμώναξ, ακτος, m. Dietſchold, Cyrenäer, Mion. S. VI, 558. S. *Δημῶναξ*. Fem. dazu:

Δαμώνασσα, f. (ähnl. Liutgund), Frauenn. aus Thera, Inscr. 2476, h. K. S. *Δημώνασσα*.

Δαμώνη, f. Sigitrud, eine der Danaiden, Hyg. f. 170.

Δαμωνίδας, ου, m. Dietzel. 1) Athener, Arist. b. Plut. Per. 9 (v. l. *Δημ.*), St. B. s. *Οα*. 2) Spartaner, Plut. reg. apophth. s. v. apophth. Lacon. s. v. S. *Δημωνίδης*.

Δαμωνίδας, m. ähnl. Liutprand d. h. des Volkes Strahlender, Mannsn., Ross Inscr. ined. III, 274, 7.

Δαμωφίλης, ους, m. ähnl. Landward, Heraklcot Memn. fr. 51 (v. l. *δαμοφιλής*).

Δάν, (ὁ), hebr. indecl. b. Ios. 2, 7, 4 auch *Δάνος*, 1) (nach Ios. 1, 19, 8 Gotwin, nach Phil. leg. alleg. 2, 24. agric. 21 Urtel), S. Jacobs, Phil. somn. 2, 5, Alex. Pol. fr. 8. 2) *Δάν*, ός, f. St. im nördlichſten Paläſtina, b. Ios. 5, 3, 1. 8, 8, 4 Δάνα genannt, Ios. 8, 12, 4, Io. Antioch. fr. 10, Hesych. 3) = *Ζάν*, ſ. Ahr. Dial. II, 80.

Δάνα, 1) pl. St. in Kappadocien, ſ. Ruinen Kilisse Hissar, Xen. An. 1, 2, 20 (v. l. *Τύανα*). 2) f. sing. = *Δάν*, w. f. u. v. l. für *Δάγανα*, w. f.

Δανά, ἡ, Hecat. b. Herdn. *περὶ μον. λέξ.* 1, p. 8 für *Δανάη*.

Δανααί, die Töchter des Danaus, Hes. fr. b. Strab. 8, 370. 371. S. *Δαναΐς*.

Δάναβα, Ort in Palmyrene, Ptol. 5, 15, 24.

Δανάβη, f. St. im ſüdlichen Meſopotamien am Tigris, Zosim. 3, 27.

Δάνη, ης, f., dor. (Pind. P. 10, 70. Nem. 10, 19, 5. u. Soph. Ant. 944, chor.) **Δανάα**, ας, ſo wie *Δανᾶ*, w. ſ., fem. zu *Δαναός* (über die Betonung ſ. Et. M. 742, 56, Arcad. 103, 9, Schol. Il. 1, 44. A.). 1) T. des Akriſius, M. des Perſeus, Il. 14, 319, Hes. sc. 216, Her. 2, 91 — 7, 150, 5., Iso. 10, 59. 11, 37, Apd. 2, 2, 2, Figde. Sie wurde oft dichteriſch behandelt, ſo von Simonides, D. Hal. comp. verb. 26, Ath. 9, 396, e, u. von Sophokles, Euripides, ſo wie in Komödien von Sannyrion u. Apollophanes, Mein. 1, 264. 267, in Tänzen, Luc. salt. 44, u. abgebildet von Praxiteles, Anth. VI, 317. Plan. 262. Sprichw. war a) *κρίθητε καὶ σύ· οὐκ εἶ Δανάη ἢ Ἀκρισίου*, Luc. Demon. 47, Suid., b) der goldene Regen, der ſie bezwang, dah. vom Golde *καὶ Δανάας ἐλύγωσεν ὄδε φρένα*, Suid., Paul. Sil. v, 217, vgl. mit XII, 20. 239. 2) T. des Nec-

tolemus u. der Leonaſſa, Lysim. in Schol. Venet. Eur. Andr. 24. 3) Schwiegermutter des Ptolemus in Alexandrie, Pol. 15, 27. 4) T. der Leontion, Heldre, Phylarch. b. Ath. 13, 593, b. 5) eine andere, Luc. Demon. 47. 6) St. im Pontus Polemoniacus, ſ. *Δάναη*.

Δαναήϊος, m. (Danaëius heros) d. i. Perſeus, Ov. met. 5, 1. K.

Δᾱνᾰΐδης, *ου*, m. 1) S. der Danae (ſ. Et. M. 166, 9) d. i. Perſeus, Hes. sc. 229. 2) Nachkomme des Danaos, Senec. Troad. 757. — Im Plur. Δαναΐδαι, *ῶν*, dat. *αισι*, die Ew. von Argos (ſ. St. B. s. *Ἄργος*), Eur. Phoen. 466 — 1395, 5. I. A. 1415. 1470. Hec. 503. Suppl. 1151. Or. 876.

Δᾱνᾰΐς, *ίδος*, f. 1) eine Nymphe, die dem Pelops den Chryſippus gebar, Dosith. b. Plut. parall. 38, Porph. abst. 3, 27. 2) eine Tochter des Danaos, z. B. Amymone, Ap. Rh. 1, 137. Im Plur. (*αἱ*) *Δαναΐδες*, die Töchter des Danaus, Eur. Phoen. 1675, Strab. 8, 371. 12, 579. 14, 655, Marm. Par., A. Sprichw. wurde durch ihre Strafe in der Unterwelt (Waſſer in ein durchlöchertes Faß zu ſchöpfen) von mühſamer vergeblicher Arbeit *Δαναΐδων πίθος*, Macar. 3, 6, Luc. Tim. 18. Hermot. 61, Alciphr. ep. 1, 2, vgl. mit Plat. Axioch. 371, e, Zenob. 2, 6, Plut. sept. sap. conv. 16, A. — Aeſchylus ſchrieb ein Stück unter ihrem Namen, Strab. 5, 221. Ebenſo gab es Komödien des Ariſtophanes u. Diphilus unter dieſem Titel, Mein. 1, p. 489.

Δανάλα, Ort in Galatien, Strab. 12, 567 (Mein. vermuthet *Πασδανάλα*).

Δᾱνᾰοῖ *ῶν*, dat. *οἷς* u. ep. auch *οἷσι* (eben ſo bei Aesch. Ag. 66), od. vor Vocal. (Qu. Sm. 1, 280. 5, 180, Anth. IX, 385) *οἵσιν*, (über den Accent ſ. Arcad. 38, 14), (*οἱ*), Seeſtädter (ſ. Et. M. 247, 41, nach welchem auch die Todten *δαναοί* hießen, als die trocknen, vgl. mit Müll. Geſch. hell. St. 1, p. 169), eigtl. die Unterthanen des Danaos, dann insbeſ. die Ew. von Argos (Strab. 8, 369. 371. 12, 574, Paus. 7, 1, 7), u. ſo wie *Ἀργεῖοι*, w. ſ., die Hellenen überhaupt (Hesych.). S. Il. 1, 42, 5. Od. 5, 306, 5., u. in der Anrede *ἥρωες Δαναοί*, Il. 2, 110. 15, 733. 19, 78, u. ſo die folgenden Dichter (Pind., Tragg., Ap. Rh., Callim., Nonn., Qu. Sm., Orph. lap., Anth.), insbeſ. wenn von den Griechen in der troſaniſchen Zeit die Rede iſt.

Δαναός, *οῦ*, dor. *ῶ* (Callim. h. 5, 48), ep. auch *οῖο* (Ap. Rh. 1, 138. Nonn. 4, 253, Anth. Plan. 295. app. 350), (*ὁ*) Dürr (ſ. *Δαναοί*), S. des Belos, Br. des Aegyptos, Gründer u. Heros von Argos, Hes. in Eust. Il. 4, 461, Pind. N. 10, 1. P. 9, 196, Eur. Or. 872, Her. 2, 91 — 7, 94, 5., Isocr. 10, 68. 12, 80, Apd. 2, 1, 4, Flgde. Er u. ſeines Gleichen: *Δαναοί*, Plat. Menex. 245, d, od. *οἱ περὶ τὸν Δαναόν*, D. Sic. 1, 28. Man feierte ihm zu Ehren in Argos ein Feſt, Plut. mus. 26, wie man denn ſeinen Thron (Paus. 2, 19, 5) u. ſein Grabdenkmal zeigte, Paus. 2, 20, 6, u. in Delphi ſeine Statue ſtand, Paus. 10, 10, 5. Nach Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 15 iſt er der ägypt. *Ἀρμαΐς*, od. = *Ἕρμαιος*, Ios. c. Ap. 1, 26, vgl. mit D. Sic. 40, 3. 2) Epheſier, Mion. β. VI, 116.

Δάναστρα, *εως*, m. ſpäterer Name des Boryſthenes, An. per. p. Euxin. 58, Anon. de ambit. p. Eux. 8.

Δάνατι *ἡ Δανάη*, Ort im Pontus Polemoniakos, Ptol. 4, 6, 10.

Δανδαΐτης, f. (?) Eratosth. in Et. M. 472.

Δανδάκη, f. Wildhagen, Ort im tauriſchen Cherſones, Ptol. 3, 2, 6.

Δάνδαμις, *ιδος*, (*ὁ*), 1) ein indiſcher Weiſer (Brachmane), Plut. Alex. 8. 65, Arr. An. 7, 2, 2; er u. ſeines Gleichen: *οἱ περὶ Δάνδαμιν Ἰνδοί*, Porph. abst. 4, 17, bei Strab. *Μάνδανις*, w. ſ. 2) ein Scythe, Luc. Tox. 39 u. ff.

Δανδάριοι, pl. Volk an den Küſten des mäotiſchen Sees u. am Kaukaſus, Strab. 11, 495, Plut. Luc. 16, Hecat. b. St. B. Ihr Häuptling *ὁ Δανδάριος*, Plut. Luc. 16.

Δάνδης, m. Brand, Olympionike (Ol. 77) aus Argos, Simon. 65 (XIII, 14), D. Sic. 11, 53 (v. l. *Δαΐδης*), b. D. Hal. *Δάτης*, w. ſ.

Δανδοῦται, Völkerſchaft in Germanien, Ptol. 2, 11, 22.

Δανίων portus, Hafen in der nördlichſten Spitze des arabiſchen Meerbuſens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 33.

Δάνης, m., auch *ὁ Δανίτης ποταμός*, u. Ios. 1, 10, 1 **Δάνος**, Nebenfluß des Jordan, Io. Antioch. fr. 10. S. *Δάν*.

Δανθηλῆται, Theop. b. St. B. Δανθαλῆται, Reichenauer, thraciſche Völkerſchaft am Hämus, Strab. 7, 318. Ihr Land *στρατηγία Δανθηλητική*, Ptol. 3, 11, 8. S. *Δενθελῆται*.

Δάνθων, *ωνος*, m. ein Illyrier, Alex. Pol. b. Val. Max. 8, 13, 7, bei Plin. 7, 49 Dandon genannt.

Δανίηλος, (*ὁ*), b. Ios. 10, c. 10 u. 11 auch Δανιήλος, u. N. T., Suid. u. Anth. als hebr. indecl. Δανιήλ, (Gottesgericht, ſ. Hesych.), 1) Hebräer, a) ein Sohn Davids, Ios. 7, 1, 4. b) ein Prophet zur Zeit des Exils, Ios. 10, 10 u. 11, Anth. 1, 99, tit., N. T. Matth. 24, 15. 2) ein Eunuch unter Baſiliskus, Suid. s. *Ἀρμάτος*. 3) Mannsname unter Theodoſius, Io. Antioch. fr. 199.

Δανίται *ἡ φυλή*, ein Stamm der Hebräer, Ios. 5, 3, 1. Die Glieder (*οἱ*) Δανῖται, Ios. 5, 1, 22. 8, 1. S. *Δάν*.

Δάνκλη, dor. = *Ζάγκλη*, auf Münzen, Mion. S. I, 400.

Δανοκράτης, *ους*, m. Mannsn. (für *Δαμοκράτης*?), Leukadier, Mion. S. III, 467.

Δάνος, m. ſ. *Δάνης* u. *Δάν*.

Δανούβιον, n. St. bei Rom, Ew. Δανούβιος u. Δανουβιεύς, St. B. (Verdorben aus *Δανούβιον*.)

Δανούβιος (*ὁ ποταμός*), b. Strab. 7, 304. 314 **Δανούϊος**, in Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 31, Eust. zu D. Per. 494, St. B., Schol. Pind. Ol. 3, 25 u. Anon. per. p. Eux. 57 **Δάνουβις**, *εως* (in Anon. per. p. Eux. cod. *Δανάπρεως*), b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 494 auch **Δάνουστις**, m. Täuſcher (ſo von Eust. a. a. O. u. St. B. erklärt), der Donauſluß in Germanien, der obere Theil des Iſtros (wie früher der Strom überh. hieß) bis Iriopolis in Möſien, D. Sic. 5, 25, App. Illyr. 22, Ptol. 3, 8, 3. 10, 1. 8, 7, 2, Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 31.

Δαξάτα, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 8.

Δάξιμος, m. Seemann (*δάξα* = *θάλασσα*, *Ἠπειρῶται*, Hesych.), Mannsname, Inscr. 1793, b, 5774. Aehnl.:

Δάξος od. **Δάξας**, m. Apulier, Mion. S. I, 129. 268.

Δᾶοι, pl., b. Her. u. Luc. Δάοι, nach Hesych. *Σκύλαι* od. Wölfe, denn *Δάος* iſt = *ΔύϜος*, lat. davus, u. dies maceden. u. phrygiſch = *Θώς*, ſ. Schmidt zu Hesych., 1) Nomadenſtamm im mittlern Iran, = *Δασίναι*, Her. 1, 125. 2) = *Δᾶκοι*, Strab. 7, 304, St. B. 3) Name von Sclaven bei den Athenern, beſ. in der Komödie, Luc. salt. 29, Hesych., St. B. s. *Δακία*. Dah. Anth. XIV, 123 Name eines Sclaven. Doch hießen nach Hesych. auch Freie ſo; dah. 4) **Δάος**, in Anth. *Δᾶος*, ähnl. Wolf

od. Fuchs, einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. S. *Δάων*.

Δάονες, pl. indiſches Volk *ἀπὸ Δάονος*, St. B.

Δαορδά, f. Lieker d. i. Gerade, T. des Illyrius, App. Illyr. 2.

Δαόριζοι, pl. Völkerſchaft Dalmatiens, Strab. 7, 315.

Δάορσαι, *οἱ*, illyriſches Volk, ſ. *Δάρσιοι*, Pol. 32, 18.

Δαούριοι, pl. dalmatiſches Volk, Ptol. 2, 16 (17), 8. S. *Δαόριζοι* u. *Δάορσαι*.

Δαοσάβανα, St. in Untermöſien an der Donau, Ptol. 3, 10, 12.

Δαοσθχος, m. Perſer, Xen. Cyr. 6, 3, 29.

Δάοχος, m. Buhler (ſ. Hesych. a. v.), Theſſalier, Dem. 18, 295, Plut. Dem. 18, Harp., Suid., *οἱ περὶ Δάοχον*, Pol. 17, 14.

Δάπυξ, *υγος*, (*ὁ*), Fürſt eines Getenſtammes, D. Cass 51, 26.

Δάρα, 1) *Δάρα ὁ ποταμός*, (indecl.), Fl. in Karamanien, ſ. Derje, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 27. 2) der ſpätere barbariſche Name des Fluſſes *Δάρος*, w. ſ., Schol. zu Ptol. 2, 15 (16), 2. 3) ſ. *Δάρας*.

Δαραανὰν *ποταμός*, Fl. in Kolchis, Scyl. 82, verdorben, Müller vermuthet *Ἀρχαβών*, ſ. Archawah.

Δάραβα, St. an der Oſtküſte Afrikas, nach Reich. ſ. der Hafen Turhoba, Strab. 16, 771.

Δαράβαι, *ῶν*, Volk im Innern Aethiopiens, Ptol. 4, 7, 35.

Δαράβαξ, *ακος*, ſ. *Δάρδης*.

Δάραβος (*ὁ ποταμός*), od. *Δάρας*, *αβος* (Ptol. 4, 6, 6), b. Oros. 1, 2 *Δάρα*, Fluß im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 6. 9. 14.

Δαράδραι, Volk an den Quellen des Indus, Ptol. 7, 1, 42. S. *Δάρδαι*.

Δάραι, Gaetuli, afrikaniſches Volk am Daras, (Pol.) b. Plin. 5, 9.

Δάρανδος, = *Τάραντος*, w. ſ., St. B. s. *Τάρας*.

Δαράνισσα, Stadt in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Δάρας, 1) *τό*, indecl., auch *Δάρα* genannt, od. b. St. B. Δαραί, u. ſpäter *Ἀναστασιούπολις*, St. in Meſopotamien, ſ. Kara-Dara zwiſchen Mardin u. Niſibis, nach Et. M. nach Darius ſo benannt, Io. Epiph. fr. 3. 5, Menand. prot. fr. 11—55, 5., Theoph. Byz. b. Phot. 64, A. Ew. Δαρηνός, St. B. s. v. u. s. *Γέβαλα*, od. auch Δαραῖος, St. B. 2) *Δάρας*, *α*, *ὁ ποταμός*, Fl. in Karamanien, ſ. *Δάρα*.

Δαράτ, Fl. an der Weſtküſte von Afrika, Pol. b. Plin. 5, 9.

Δαρατῖται, Volk an der Weſtküſte Afrikas, in der Gegend des Caps Bojador, Pol. b. Plin. 5, 9, Agathem. 2, 5, ſ. *Δαράδας*.

Δάραψα, *ων*, n. St. in Baktriane, ſ. Anderab, Strab. 11, 516. 15, 725, wo jetzt *Ἀδραψα* ſteht, doch ſ. St. B. Ew. Δαραψηνός u. Δαραψιανός, St. B. Vgl. *Δράψακα* u. *Δρέψα*.

Δαργαράνης, *ὁ* (*ποταμός*), Fl. in Baktriane, Ptol. 6, 11, 2. 4. 18, 2.

Δάργειδος, *ὁ*, Fl. in Baktriane, Ptol. 6, 11, 2.

Δάρδαι, pl. indiſch: Daradä, Volk in den öſtlichen, nach Plin. 6, 22. 9, 86 in den nördlichen Gebirgen Indiens, ſ. Dardu, Nonn. 26, 61, St. B. S. *Δαραδραι* u. *Δαρδανίς* u. *Δέρδαι*.

Δαρδαναί, *ἰων*, pl. Gebirgsvolk im ſ. Kurdiſtan, Her. 1, 189.

Δαρδάνιον, *τό*, Moosberg (ſ. *Δάρδανος*), Vorgebirge bei Dardanos, D. Sic. 13, 45.

Δαρδάνιος, *α*, *ον*, = *Δαρδάνιος*, adj. *μίλαθρα*, Eur. Tro. 840.

Δαρδανιάς, m. Moosbach, Fluß, Arcad. 44, 24. S. *Δάρδανος*, s. II.

Δαρδάνιος, ep. (D. Per.) *ίης*, acc. *ίας* (App.) u. *εἵς* (Plut.), (*οἱ*), Schmutze (*δαρδαίνω* = *μολύνω* b. Hesych.), 1) Volk in Obermöſien u. Illyrien, Pol. 2, 6. 4, 66, Agatharch. b. Ath. 6, 272, d, Antip. in Anth. VI, 115, Plut. Aem. Paul. 9, App. Mithr. 55. b. civ. 5, 75. Illyr. 5, Polyaen. 4, 12, 2. Es galt als ſehr unreinlich (Nic. Damasc. in Stob. Flor. 5, 51, Ael. v. h. 4, 1), daher das Sprichw. *Τρὶς τοῦ βίου λέλουται ὥσπερ οἱ Δαρδανεῖς*, Mant. prov. 3, 27. S. *Δαρδάνιος* u. *Δαρδανιᾶται*. 2) indiſches Volk, = *Δάρδαι*, w. ſ., D. Per. 1138 u. Eust. dazu.

Δαρδάνιός, *ἰως*, m. Unrein (ſ. *Δαρδανεῖς*), 1) Pythagoreer aus Lukanien, Iambl. v. Pyth. 36. 2) Ew. von *Δάρδανος*, w. ſ., Xen. Hell. 3, 1, 10.

Δαρδάνια, ep. (Hom., Nonn., Qu. Sm., Hermes.) *-ίη*, f. Moringen od. Schmutzheim, 1) Landſchaft in Troas am Hellespont, von Zeleia bis Skepſis, wo Aeneas herrſchte, Ap. Rh. 1, 931, Apd. 3, 12, 1, Hermes. fr. 2, 43, Strab. 12, 565. 13, 606, Hesych., St. B., nach St. B. s. *Τρῳάς* Name für Troas, ſ. Eur. Hel. 384. 2) St. in Kleinaſien am Hellespont am Fuße des Ida, Königsſitz des Dardanus, Il. 20, 216, Eur. Or. 1391. Tro. 535. 818, Scymn. 689, Strab. 7, 330, fr. 50. 13, 592—596, Qu. Sm. 12, 98—14, 650, b., Nonn. 3, 191. 3) alter Name der Inſel Samothrake, Paus. 7, 4, 3, St. B. s. *Σαμοθρᾴκη*. 4) das Reich der *Δαρδανεῖς*, w. ſ., in Illyrien, Heracl. b. Ath. 8, 333, a.

Δαρδανῖται, pl. illyriſche Völkerſchaft, = *Δαρδανεῖς*, Strab. 7, 316.

Δαρδανίδης, (*ὁ*), in Eur. I. A. 1049 Δαρδανίδαι, gen. *ου* (Anth. XII, 64), ep. (Il. 5, 159, 5.) auch *ᾱο*, voc. *Δαρδανίδη*, Il. 24, 171, b., h. Ven., plur. gen. *ῶν* (Antim.), dor. *ᾶν*, Pind. fr. u. Simm., dat. *αις*, Eur. Rhes., ep. *γσι*, Qu. Sm. 12, 520, I) Sing., Dardanosſproß, 1) Priamos, Il. 3, 303—24, 631, b., Qu. Sm. 10, 93, auch ohne hinzugef. *Πρίαμος*, Il. 24, 354. 2) Ilus, Il. 11, 166. 372. 3) Anchiſes (ohne *Ἀγχίσης*), h. Ven. 178. 4) Ganymed, u. zwar allein Alc. in Anth. XII, 64, Eur. I. A. a. a. O., oder *ὁ Φρύγιος Δαρδ.*, Strat. in Anth. XII, 194. II) Plur. a) Nachkommen des Dardanus, ſ. B. Alexander, S. des Amyntas, Pind. fr. 86. b) die Troer, Qu. Sm. 12, 520, Simm. in Anth. XV, 22, Alc. in Anth. Plan. 7. Eur. Rhes. 230, Antimach. b. Plut. vit. Hom. 4, St. B.

Δαρδανικός, *ή*, *όν*, 1) Adj. poet. troiſch, *σκῆπτρα*, Agath. in Anth. IX, 155, *πεδίον*, Antip. VII, 2. 2) Subst. *ἡ* Δαρδανική, = *Δαρδανία*, a) in Troas, Strab. 13, 602, St. B. b) in Illyrien, Strab. 7, 313, Pol. 5, 97.

Δαρδάνιος, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, in Strab. 13, 587 u. Schol. Il. 22, 194 auch zweier Endgn. 1) Adj. meiſt = troiſch, *γενέθλη*, *γένος*, Nonn. 28, 60, Anth. app. 51, *τειχήνη*, Anth. 2, 1, 163, insbeſond. a) *ἄκρα* = *Δαρδάνιον*, Strab. 13, 587. b) *πύλαι* = *Σκαιαί*, Il. 5, 789 u. Schol. — 22, 194 u. Schol. — Il. 22, 413, Schol. zu Il. 3, 145, Et. M. 716, 22, Hesych., auch *πύλη*, Qu. Sm. 4, 3. 9, 44. 2) Subst. a) (*οἱ*) *Δαρδάνιοι* = *Δάρδανοι*, Bewohner der troiſchen Landſchaft Dardania, welche den zweiten Rang zunächſt den Troern einnahmen, Il. 2, 819, Strab. 13, 585. 592. 606, überhaupt = Troer, Anth. Plan.

292. b) illyrisches Volk, = *Δαρδανεῖς*, w. s., Pol. 5, 97. 26, 9. 28, 8, Strab. 7, 315 — 329, b. 8, 389.

Δαρδᾱνίς, *ίδος*, fem. zu *Δαρδάνιος*, 1) Adj. a) = troisch, *χώρα*, Pind. P. 11, 29, *ἡ ἄκρα* = *Δαρδάνειον*, Strab. 13, 595. b) in Illyrien, Phil. omn. prob. lib. 17. 2) Subst. a) *Δαρδανίδες*, die Frauen von Dardania in Troas, Il. 18, 122. 339, im sing. *ἡ Δ.*, Ew. aus Dardania in Troas, Xen. Hell. 3, 1, 10. b) *ἡ Δαρδανίς*, eine Flötenspielerin, Ar. Vesp. 1371. c) T. des Acheron, M. des Pömenes von Herakles, Andr. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. d) Gegend bei Heraklea, die nach der Vorigen benannt worden war, Andr. in Schol. Ap. Rh. 2, 354. e) St. in Cyrenaica, = *Δαρνίς*, Ptol. 4, 4, 2.

Δαρδᾱνίωνες, pl. Nachkommen des Dardanos, = *Δάρδανοι*, Il. 7, 414. 8, 154, Qu. Sm. 11, 425. Aehnl.:

Δάρδανοι, (*οἱ*), 1) = *Δαρδάνιοι*, Ew. von Dardania in Troas, Il. 3, 456 — 15, 425, b., Pind. N. 3, 106, Qu. Sm. 3, 167, D. Sic. 4, 75, Strab. 10, 458. 14, 662, St. B. 2) = *Δαρδανεῖς*, w. s., D. Sic. 5, 48. 22, 18. 28, 2, App. Illyr. 2. 5, Ptol. 3, 9, 2, D. Cass. 38, 10. 51, 23. 27.

Δάρδανος, *ον* (über den Accent s. Aread. 64, 20), I) Adj. *Δάρδανος ἀνήρ*, Dardanier, Il. 2, 701, = Troer, Il. 16, 807, vgl. mit 17, 80. II) Subst. 1) (*ὁ*), Moser od. Schmutz (*δαρδαίνει* = *μολύνει*, Hesych.), wenn nicht orientalisch. a) S. des Zeus u. der Elektra, der aus Arkadien (od. Kreta) nach Samothrake u. von dort nach Troas wanderte u. Dardania gründete, Il. 20, 215. 304, Plat. Hipp. maj. 293, b, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 50 — 69. 2, 66, D. Sic. 4, 75. 5, 48, Strab. 7, 330, fr. 50, b., Plut. Cam. 20, Paus. 7, 19, 6, A. Nach ihm wird Troja oft durch *Δαρδάνου πόλις*, *τείχεα*, Eur. Hel. 1498. El. 5, Pind. Ol. 13, 78, *πέδον*, *ὑπώρεια*, Soph. Phil. 69, Plat. legg. 3, 702, a, od. *ἄστυ*, Eur. IA. 881, u. die Troer als *Δαρδάνου αἷμα*, Qu. Sm. 1, 196 bezeichnet. Er selbst heißt K. der Kabiren, Nonn. 8, 195. b) Psophidier, B. des Zakynthus, Paus. 8, 24, 8, als welcher freilich auch der erstere Dardanus gilt, St. B. s. *Ζάκυνθος*. c) S. des Illyrius, App. Illyr. 2. — K. der Scythen, D. Sic. 4, 43. d) S. des Paris u. der Helena, Dion. Mytil. in Schol. Il. 3, 40, Eust. Hom. 380, 31. e) S. des Bias, ein Troer, Il. 20, 460. f) S. des tuskischen Königs Korythos aus Cortona in Italien od. des Zeus u. der Gemahlin des Korythos, Serv. Virg. Aen. 3, 15 — 9, 10, b. Er wurde unter die Götter versetzt, ebend. zu: 7, 210. g) ein Thessalier, Begleiter des Protesilaos, Eust. Od. 11, 522. h) phönizischer Magier, Democr. Abd. b. Plin. 30, 2. i) S. des Emaon, Hebräer, Ios. 8, 2, 5. k) Schildträger des Brutus, Plut. Brut. 51. 52. l) Statthalter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 19. — Komödie des Menander, s. Mein. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 21. 2) Fl. in Mysien (Troas), = *Ῥόδιος*, Schol. Il. 12, 20. S. *Δαρδανεύς*. 3) *Δάρδανος*, (*ἡ*), selten (Ptol. 5, 2, 3, Memn. fr. 35, u. wie es scheint Parthen. erot. 16, b) **Δάρδανον**, (Moosburg), St. in Troas, 110 Stadien südlicher als das alte Dardania, Her. 5, 117. 7, 43, Thuc. 8, 104, Apd. 3, 12, 1, D. Hal. 1, 46 — 69, b., D. Sic. 4, 75 — 18, 45, b., Strab. 13, 587 — 600, b., Scyl. 95, Plut. Syll. 24, D. Cass. fr. 105, Qu. Sm. 8, 97, A. Ew. s. unter *Δαρδανεύς*.

Δάρδης, *ητος*, *ὁ ποταμός*, Fl. bei Bar-Bâlasch, j. Balis, Xen. An. 1, 4, 10, v. l. *Δαράδαξ*, *ακος*.

Δαρεία, f. Hilda, f. *Δαρεῖος*, b. 2, Märtyrin der christl. Kirche unterm 19. März. K.

Δαρειαῖος, = *Δαρεῖος*, (Nothus), Xen. Hell. 2, 1, 9.

Δαρειάν, nur im voc. b. Aesch. Pers. 662. 671, nach den Schol. zu 650 = *Δαρεῖος*.

Δαρεικός, m., mit u. ohne *στατήρ*, u. Inscr. 1511 (wie es scheint) Δαρικός, eine Goldmünze, Her. 7, 28, Thuc. 8, 28, Lys. 12, 11 u. Sigde, s. Lex., nach Plut. Cim. 10 auch silberne benannt von *Δαρεῖος*.

Δαρεινὴ *ἡ* (*ἀτραπός*), Gegend an der Ostküste des Pontus Euxinus, Menand. Prot. fr. 22.

Δαρειογενής, m. Dareiosentstammter d. i. Xerxes, Aesch. Pers. 6. 145.

Δαρεῖον, s. *Δαρεῖος*.

Δᾱρεῖος, voc. *Δαρεῖε* (Aesch. Pers. 787, Plat. legg. 3, 695, d), apostr. *Δαρεῖ'*, Aesch. Pers. 713, I) Adj. persisch (s. *Δαρεικός*), *Δαρεῖον χρυσίον*, Plut. fluv. 7, 2. II) Subst. (*ὁ*), 1) oriental. (nach Hesych. persisch: Kluge, phrygisch: *ἔκτωρ*, d. i. persisch: Dâzayawus, also: Otto d. h. der Besitzer; nach einer verdächtigen Stelle des Herod. 6, 98 *ἐξείης*, richtiger wohl *ἐξείης* d. i. Würfer, s. Et. M. 376), a) S. des Astyages, K. der Meder, Ios. 10, 11, 2—7, daher *ὁ Μῆδος* genannt, App. Mithr. 106, od. auch *Ἀστυάγης*, Syncell. 205, d. b) Dar. I., S. des Hystaspes, K. von Persien, der Griechenland bekriegte, Her. 1, 183 — 9, 111, b., Aesch. Pers. 156 — 856, b., Thuc. 1, 14, b., Sigde, mit dem Bein. *Μακρόχειρ*, Polycl. in Poll. 2, 4, 151 u. Strab. 15, 735 l. d. Sprichw. war von ihm a) *τὸ Δαρεῖον χρυσίον*, Plat. Lys. 211, e, Themist. or. 22, p. 260. β) *οὐδ' ἂν τὴν Δαρείου στρατιὰν ἔχῃς*, Aristid. 45, p. 178. c) Dar. II., früher (Plut. Artox. 26) Ochus genannt, S. des Artaxerxes Longimanus u. B. des Artaxerxes u. Cyrus, Thuc. 8, 5. 37, Xen. An. 1, 1, 1. Hell. 1, 2, 19, b., Paus. 6, 5, 7, D. Sic. 12, 71—13, 108, b., Arr. An. 1, 16, 3, Ael. v. h. 9, 42, Plut. Artox. 1—29, b. Alex. fort. 2, 8. Im arg. zu Isocr. 5 verwechselt mit Dar. III. d) Dar. III., S. des Arsames, den Alexander stürzte, bald *ὁ νέος*, Plut. curios. 16, *ὁ νεώτερος*, Schol. Aesch. 3, 156, *ὁ κάτω*, Ael. n. an. 6, 48, gew. *ὁ τελευταῖος* (*βασιλεύς*) genannt, Ael. n. an. 6, 25. v. h. 12, 43, Herdn. 6, 2, 2, wohl auch *ὁ μέγας βασιλεύς*, Arr. An. 5, 18, 4, wie Anyt. in Anth. VII, 538 auch Dar. I. nennt. — S. Aeschin. 3, 164, Pol. 12, 17. 17, 8, D. Sic. 17, 5 — 107, Strab. 2, 79 — 15, 697, b., Ios. 11, 8, 1 — 3, Plut. Alex. 16 — 70, b., Arr. An. 1, 12, 9 — 4, 20, 3, b., A. e) S. des Xerxes, Her. 9, 108, Arist. pol. 5, 8, 14, D. Sic. 11, 69, Syncell. 75, d. f) S. des Artaxerxes I., Plut. Artox. 26—30, A. g) Br. des Oxyathres, St. B. s. *Ἀμαστρις*. h) = Artaxerxes II. u. mit diesem verwechselt, Arr. An. 2, 1, 4. 2, 2. i) S. eines Artabanus, Ios. 18, 4, 5. k) Feldherr des Agrippa, Ios. b. Iud. 2, 17, 4. l) S. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117. m) S. des Pharnaces, Enkel des Mithridates, App. b. civ. 5, 75. n) *ἀνὴρ Ἀρσακίδης*, ein Parther, D. Cass. 59, 17. 2) Griechen, nach Et. M. = *Δηρεῖος*, also: Streit, a) Athener α) ein Wechsler, argum. zu Dem. 56. β) ein Stambonide, Att. Seew. XVI, c, 39. b) auf einer sardeischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 127. 3) ein Wurf im Würfelspiel, Hesych. S. *Δάριος* u. *Δαρίηκης*.

Δαρεῖται, pl. persisches Volk am kaspischen Meere, Her. 3, 92. Die Landschaft *ἡ Δαρειτις χώρα*, Ptol. 6, 2, 6. S. *Δαρῖται*.

Δαρέμμα, Volksstamm der Ichthyophagen, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δάρεμμα, St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 13.

Δάρεος, m. = *Δαρεῖος*, w. ſ., Mannsn., Inscr. 4810. — Auf einer mileſiſchen Münze, Mion. S. VII, 276.

Δαρήτιος, = *Δαρεῖος*, adj., w. ſ., *χρυσός*, Simon. in Anth. 6, 214, Suid.

Δαρεύς, ſ. *Δαρεῖον*.

Δαρηνός, ſ. *Δάρας*.

Δάρης, *ητος*, m. Feller (d. h. Fellabzieher, ein Geſchäft der Prieſter, ſ. Et. M.), Troer, a) ein Prieſter des Hephäſtos, aus Troja, Il. 5, 9 u. ff. b) Erzieher des Hektor, Ptol. Hephaest. 1, p. 14 u. Antip. b. Eust. Hom. 1697, 58. c) angebl. Dichter einer Ilias vor Homer, Ael. v. h. 11, 2, u. Verfaſſer der noch vorhandenen Schrift de excidio Trojae, ed. Dederich, Bonn 1835. d) ein Gefährte des Aeneas, Christod. ecphr. 2, 1, 221. 224, Virg. Aen. 5, 867 u. ff.

Δαρητίδης, m. Daresſohn, Schol. Il. 5, 39.

Δάρθα, v. l. *Δάθα*, St. in Aſſyrien, nach Reich. ſ. Tabſchir, Ptol. 6, 1, 4.

Δαριαύσα, f. St. in Medien, nach Reich. ſ. Darom, Ptol. 6, 2, 12.

Δάριδνα, St. in Paphlagonien, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Δαριδνάτης**, St. B.

Δαρίδιον, n. Ottenſtein ſ. *Δαρεῖος*, St. in Phrygien, Ew. **Δαριεύς**, St. B. (codd. *Δαρεῖον* u. *Δαρεύς*, was Lob. parall. 29 billigt).

Δαριήκης, ὁ, = *Δαρεῖος*, Strab. 16, 785.

Δαρίκιος, m. Spanniger (ſ. *δάρυ* b. Hesych.), Thracier, Liban. ep. 281.

Δαρικά, falſche Lesart ſt. *Δάρυη* b. Nil. Doxopatr. p. 223, ſ. Wessel. zu Hierocl. p. 734.

Δαρῖνοι, Volk an der Oſtküſte von Hibernien, Ptol. 2, 2, 9.

Δαριόριγον, n. St. der Veneti in Gallia Lugd., ſ. Vannes, Ptol. 2, 8, 6.

Δαριστάνη, f. St. in Perſien, St. B.

Δαρῖται, = *Δαρεῖται*, St. B.

Δαρκάμα, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 8.

Δαρμασκός, m. viell. *Δερμασκός*, Schund, Name eines Geſchundenen, nach dem Damascus benannt ſein ſoll, St. B. s. *Δαμασκός*.

Δάρνα, St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 2.

Δάρνη, b. Synes. ep. 67, Amm. Marc. 22, 16, Hierocl. 734 (cod. *Δάρνης*) **Δάρνις**, b. Ptol. 4, 4, 2. 5. 6 **Δαρνίς**, od. *Δαρδανίς*, öſtlichſte St. in Cyrenaica, ſ. Derna, Anon. st. mar. magn. 47. 48 (cod. *Ζαρνή*), Ion Mosch. in Prato Spirit. c. 119.

Δαροασάνα, St. im Lande der Paropaniſadä, nach Reich. ſ. Tarkany, Ptol. 6, 18, 5.

Δάρος, m. Fl. in Pannonien, ſpäter *Δάρα* genannt, Ptol. 2, 15 (16), 2.

Δαροβέρνον, n. St. der Kantier in Albion, Ptol. 2, 3, 27.

Δάρραι, arabiſcher Volksſtamm am arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 4, Plin. 6, 32.

Δάρρων, m. (maced. = *Θάρρων*), Troſt, macedoniſcher Dämon, welchen die Kranken anflehten, Hesych.

Δαρσανία, ep. (Dionys. b. St. B.) *-ίη*, indiſche Stadt, Ew. **Δαρσάνιοι**, St. B.

Δάρσιοι, Balthen (*δ* = *θ*), thraciſches Volk, Hecat. b. St. B., App. Illyr. 2.

Δαρὼν ἢ Δώρων κώμη, Ort auf der Inſel Meroe, Ptol. 4, 7 (8), 21, Aristocr. u. Botr. b. Plin. 6, 35.

Δᾶς, *ᾶ*, m. (viell. Reichenbach, ſ. *δάς* b. Hesych.), Fluß, B. A. 1181.

Δάσαι, = *Δάαι*, w. ſ., St. B. s. *Δάαι*.

Δάσανα *η Δοάνα*, St. in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 22.

Δασαρήτιοι, ſ. *Δασσαρήτιοι*.

Δασέαι, *ῶν*, b. Paus. 8, 3, 3. 27, 4 auch **Δασία**, f. Raueneck (benannt nach *Δασεάτης*, w. ſ., Paus. 8, 3, 3), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 36, 9. Ew. **Δασεάτης**, St. B.

Δασεάτας, m. Rauch, S. des Lykaon in Arkadien, Paus. 8, 3, 2.

Δασία, f. Raueneck, das von Eſau nach ſeiner behaarten Haut ſo benannte Saeira, Ios. 1, 20, 3.

Δάσιος, m. Rauch, Mannsn., Inscr.

Δασηλίς, f. (Daselis), St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δάσιος, m. Rauch, 1) Abkömmling von Diomedes aus Argyrippa, App. Hannib. 31. 2) Mannsn. aus Salapia, App. Hannib. 45.

Δασκουσα, St. in Kleinarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 7, 2, Plin. 5, 20, Oros. 1, 2.

Δασκύλη, *ης*, m. V. des Gyges, Alex. ep. VII, 709. S. *Δάσκυλος*.

Δασκύλιον, *τό*, Her. 3, 120. 126. 6, 33, Eudaem. b. St. B. u. St. B. s. *Βρύλλιον*: **Δασκύλειον**, Finſterwalde, 1) Reſidenz der Satrapen von Bithynien u. Kleinphrygien an der Propontis, ſ. Diaskili, Her. a. a. O., Xen. Hell. 3, 4, 13. 4, 1, 15, Strab. 12, 575. 13, 582, Arr. An. 1, 17, 2, Ptol. 5, 1, 4, Nic. Damasc. fr. 63, St. B. Ew. **Δασκυλίτης** u. **Δασκύλιος**, fem. **Δασκυλίς**, St. B. Die Landſchaft hieß *ἡ Δασκυλῖτις*, *ιδος*, *γῆ*, D. Hal. 1, 47, u. die Satrapie *ἡ Δασκυλῖτις σατραπεία*, Thuc. 1, 129. — An ihr lag (*ἡ*) *Δασκυλῖτις λίμνη* od. *ἡ λ. ἡ Δασκ.*, Hecat. b. Strab. 12, 580, vgl. mit 575 u. ff., Plut. Luc. 9, St. B., der erwähnt, daß er auch *ἡ* Δασκυλία geheißen habe. 2) St. in Jonien, mit dem Bein. *τὸ μέγα*, St. B. 3) = *Δαμάσκου κώμη*, w. ſ., St. B. 4) St. in Aeolis u. Phrygien u. eine andere, St. B.

Δάσκυλος, *ου*, (*ὁ*), wenn griechiſch u. nicht Lydiſch: Ruge d. i. rauch, 1) S. des Tantalus, V. des Lykos, K. von Myſien, Ap. Rh. 2, 778, Apd. 2, 5, 9, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 752. 2) S. des Lykos, Ap. Rh. 2, 805. 3) V. des Gyges, Her. 1, 8, Paus. 4, 21, 5. 4) S. des Gyges, Nic. Damasc. fr. 49. 5) S. dieſes Dascylus, Enkel des Gyges, Nic. Dam. a. a. O. 6) S. des Periandes (?), nach welchem *Δασκύλιον* in Karien benannt ſein ſoll, St. B. s. *Δασκύλιον*. 7) V. des Nakolos, St. B. s. *Ναχόλεια*.

Δασκύλου κώμη, Ort in Karien an der Grenze des epheſiſchen Gebietes, Paus. 4, 35, 11, Ath. 2, 43, a. E. *Δασκύλιον*.

Δάσκων, *ωνος*, als Ort ſtets mit *ὁ*, Finſterbuſch, 1) Syracuſaner, Gründer von Camarina, Thuc. 6, 5. 2) Caſtell bei Syracus, Thuc. 6, 66, D. Sic. 14, 72, Philist. b. St. B. Ew. **Δασκώνιος** u. **Δασκωνίτης**, St. B., am Meerbuſen gleiches Namens (*ὁ κόλπος ὁ Δάσκων καλούμενος*), D. Sic. 18, 18.

Δάσληρα, (ſchr. *Δασλήρα*, ſ. Lob. path. 264), f. (viell. Großwaſſer, *λῆρος* = *λαρός*, *λάβρος*), ein See, Et. M.

Δασμένδα, Caſtell im nordweſtlichen Kappadocien, Strab. 12, 540.

Δάσμων, m. Zöller, Olympionike (Ol. 14) aus Korinth, Paus. 4, 18, 7.

Δασσαρήτιοι, b. Strab. 7, 316. 318 *Δασαρήτιοι*, nach St. B. b. Pol. (8, 38) auch **Δασσαρῆται** u. auch **Δασσαρηνοί** u. **Δασσαρητῖνος**, Paturichs das iſt

Kriegsgewaltige, Volk im griech. Illyrien, App. Illyr. 2, Ptol. 3, 13, 32, wo Δα(σ)σαρήτιος ſteht, St. B. Die Landſchaft ἡ Δασσαρῆτις, ιδος, Pol. 5, 108, Plut. Tit. 4.

Δασσαρώ, f. Saturicke, T. des Illyrius, von welcher die Dassaretii abſtammen ſollen, App. Illyr. 2.

Δάσσος, m. Buſch, Steinſchneider, Inſchrift bei Fabretti p. 17, n. 75. Bei Ios. vit. 26 heißt ein Hebräer Δασσίων.

Δάσταρκον, τό, Caſtell in Kataonien, Strab. 12, 537.

Δάσταρα, n. Caſtell in Aeilefene unweit des Euphrats, Strab. 12, 555.

Δασύλλιος, m. Ruge d. i. rauch, behaart, Mannsn. aus Amyclä, Nonn. 30, 188. 2) Bein. des Dionyſos, Laubel nach Et. M., ſ. Paus. 1, 43, 5. Bei Cyrill. Δασύλιος, b. Arcad. 44, 16 Δασάλιος (l. Δασύλιος).

Δατάμας, m. 1) Anführer der Kaduſier, Xen. Cyr. 5, 3, 28. 2) Perſer, Unterbefehlshaber des Cyrus, Xen. Cyr. 8, 3, 17.

Δατάμης, ου, (ὁ), 1) Karier, Satrap von Kappadocien, D. Sic. 15, 91. — Polyaen. 7, 21. 7, 29, 1 u. viell. 7, 28, wo Ἀρσάμης ſteht. — S. des Anaphas, D. Sic. 31, 28. 2) Perſer, Arr. An. 2, 2, 2. 5.

Δαταφέρνης, ου, m. Perſer, Arr. An. 3, 29, 6 u. ff.

Δατηνός, ſ. Δᾶτον.

Δάτης, m. Thelle, Olympionike (Ol. 77) aus Argos, D. Hal. 9, 37 (v. l. Δάτις, b. D. Sic. Δάνδης, w. ſ.). Aehnl.:

Δατιανός, m. Mannsn., Liban.

Δάτιοι, Volk in Gallia Aquitan., Ptol. 2, 7, 17.

Δάτις, ιδος, ιν, b. Her. 7, 88 ιος, dat. ι (7, 10, β. 74), (ὁ), Meder, Heerführer der Perſer, Her. 6, 94 — 7, 88, b., Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, e, Dem. 59, 94, D. Sic. 10, 61. 11, 2, Plut. Arist. 5, b., Luc. bis acc. 9, A. — Er wurde durch das ſchlechte Griechiſch, welches er ſprach, berüchtigt, dah. τὸ Δάτιδος μέλος bei Ar. Pax 289 u. die Benennung δατισμός von Barbarismen, Suid.

Δᾶτος, (ὁ), ſo D. Cass. 78, 75, ὁ Δατός, Theop. b. Harp., od. ἡ Δατός, Ephor. b. Harp. u. Apost. 5, 83, endlich (τὸ) Δᾶτον, Strab., Scyl. 67, Eust. zu D. Per. 517 (b. St. B. Δᾶτον), vgl. mit Ios. 3, 86, Gabel d. h. Gabenvertheilern (von δαίω, δάζω, δαστός, ἄδαστος u. ἄδατος, nach Et. M. s. δατῶ, u. ſo auch nach Hesych. = τρυγητός), od. Suchenheim, denn δατεῖν ſteht = ζητεῖν, Hesych., u. Δατός alſo = ζητητός, wie ζητέρων = ζητητόρων, Hesych., vgl. mit Lob. par. 18, (iſt doch δατοῖς = δόλοις bei Suid. d. h. durch künſtlich Geſuchtes oder Ausgedachtes) thraciſche Stadt am ſtrymoniſchen Meerbuſen mit Goldgruben, ſ. Escicavallo, wohl eigtl. die Hafenſtadt von Philippi, dah. von App. b. civ. 4, 105 Δᾶτος als der frühere Name von Φίλιπποι angegeben wird, vgl. mit Ephor. u. Philist. b. Harp. — Sprichw. war Δᾶτος (Zen., Suid., Eust., Hesych.) od. Δατὸς (Apost. 5, 83, Harp.) od. Δᾶτον (Strab.) ἀγαθῶν, Gabenheim, alſo ein Ernteplatz von Gütern, Zenob. 3, 11, Apost. 5, 83, Strab. 7, 331, fr. 33, Harp., Suid., Eust. zu D. Per. 517. Ew. Δατηνός, -οί, Strab. 7, 331, fr. 36, Harp., St. B. s. Ἀδραμύττιον u. Ἀντισάρα, während s. v. falſch ſteht: οἱ οἰκοῦντες Δατήνιον. τὸ ἐθνικὸν Δατηνός, u. es wahrſcheinlich heißen muß, wie ſchon Mein. ſah: οἱ οἰκοῦντες Δατηνοί, τὸ κτητικὸν Δατήνιος.

Δατόα, f. (Waldeck?), Städtename, Arcad. p. 100, 21.

Δατόλεπτοι, (viell. = Δασόλεπτοι, Ungewälder), ein thraciſches Volk, Hecat. b. St. B.

Δατύλλου u. b. Zenob. 3, 10 vulg. Δατύλου ἡμίρα für Δαχτύλου ἡμίρα, Hesych. S. Δάκτυλος.

Δαύαβα, (ἡ), St. in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 14. 8, 23, 16.

Δαυδνάνα, St. in Großarmenien, ſ. Taduan, Ptol. 5, 13, 21.

Δαυΐδ, hebr. indecl. = Δαβίδ, w. ſ., υἱὸς Δ. = Meſſias, N. T. Matth. 1, 1 — 20, 31, b., ähnl. ἡ βίβλος Δ., apoc. 5, 5, u. ἡ κλεὶς τοῦ Δαυεὶδ = Haus Davids d. i. Reich Gottes, apoc. 3, 7, endlich ἐν Δαυεὶδ d. i. im Buche der davidiſchen Pſalmen, Hebr. 4, 7. Vgl. Δαυίδ.

Δαύη, f. St. in Arabien, Ew. Δαυηνός, St. B. s. v. u. s. Ἀδραμύττιον u. Γάβαλα, od. auch Δαυαῖος u. möglicher Weiſe Δαυίτης, St. B.

Δαυΐδ, (ὁ), hebr. indecl., Io. Antioch. fr. 17, u. Δαυίδης, ου, (ὁ), Ios. 6, 8 — 7, 15, Nic. Dam. fr. 31. 1) = Δαβίδ, Sein Grab, Ios. 13, 8, 4. 16, 7, 1. ſ. Δαυεὶδ. 2) ein Neuplatoniker aus Armenien, ſ. Fabric. bibl. gr. III, p. 209. 485, b.

Δαυκίωνες, Volk im Süden Skandinaviens, Ptol. 2, 11, 35.

Δαυλάντιον ἔθνος, (Volk der Buſchmänner, ſ. d. Fgde), Volk in Illyrien, Nonn. 44, 1.

Δαύλεια, f. = Δαυλίς, Plut. def. or. 50, St. B.

Δαυλία, (ἡ), Buſchfeld (ſ. Δαυλίς), 1) ſpäterer Name für Δαυλίς, Strab. 9, 423, Apd. 3, 14, 8, Et. M., (Inscr. K.) 2) Die Landſchaft von Daulis, Paus. 10, 4, 10, Thuc. 2, 29, Soph. O. R. 734. 3) Δαυλία κορεύη, Buſchkräbe, ſpöttiſch für Nachtigall, mit Anſpielung auf die Sage von der Prokne u. Philomele, Arist. b. Et. M., ſ. Zenob. 3, 14, Hesych. 4) St. der Eordäer in Macedonien, Ptol. 3, 13, 26.

Δαυλιάς, άδος, f. die Daullerin, St. B., od. Buſchnern, Beiname a) der Philomele, weil ſie Königin von Daulis war, Thuc. 2, 29, Et. M. b) Bein. der Prokne, Ov. Her. 15, 154. Beide zuſammen puellae Dauliades, Virg. Cir. 200.

Δαυλίδιος, adj. von Δαυλίς, St. B.

Δαυλιεύς, έως, (ὁ), Buſchmann, 1) S. des Tyrannos u. der Threſtene, nach welchem Daulis benannt ſein ſoll, Schol. Il. 2, 520. 2) Ew. von Daulis, Paus. 10, 4, 9, St. B., daher auch Oreſt ſo heißt, weil er in Daulis erzogen wurde, Aesch. Choeph. 674.

Δαύλιον, n. = Δαυλίς, Pol. 4, 25.

Δαύλιος, m. Buſchner, 1) K. von Kiſſa, Gründer von Metapontium, Ephor. b. Strab. 6, 265. 2) Ew. von Daulis, = Δαυλιεύς, Her. 8, 35.

Δαυλίς, ίδος, (ἡ), Buſchhauſen (ſ. Paus. 10, 4, 7, Et. M., St. B.), 1) eine Nymphe, T. des Kephiſos, nach welcher die ſfgde Stadt benannt ſein ſoll, Paus. 10, 4, 7, St. B. 2) St. in Phocis auf einer Anhöhe bei Delphi, Sitz des Königs Tereus (u. der Philomele u. Prokne), ſ. das Dorf Daulia, Il. 2, 510, Strab. 7, 321 — 9, 423, b., Paus. 1, 41, 8. 10, 3, 1 — 5, 1, b., Dion. Call. Hell. 81, Nonn. 4, 320. 18, 128, Ptol. 3, 15, 18, Ephor. in Schol. Ven. Il. 18, 301 u. Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1, 211, A. 3) Δαυλίδες, auch ſpäter noch Name der Schwalben, Plut. qu. symp. 8, 7, 2. 4) = Daulias, Senec. Thyest. 275. 5) Feſt in Argos zum Andenken an den Kampf des Prötos mit Akriſios, Hesych. (wo falſch Δαυλὶς ſt. Δαυλὶς ſteht) wahrſch. = Θαυλίς, ſ. Θαύλια.

Δαῦλος, m. Buſch. Mannsn., Arcad. 53, 7.

Δαυνεῖς, = Δαυνιεῖς d. i. Δαύνιοι, w. ſ., Epiphan. An. p. 117.

Δαυνία, (ἡ), Dürren od. trocken Land, früherer Name von Apulien, deſſen ſich die Griechen auch ſpäter noch bedienten, indem ſie ganz Apulien u. Calabrien mit Japygia u. die Landſchaft von Frento bis an den Aufidus mit *Δαυνία* bezeichneten, Pol. 3, 88—9, 7, δ., Strab. 6, 279—284, Arist. mir. aud. 109, App. Hannib. 31, Ael. n. an. 11, 5, St. B. s. *Ἀπαισός*, δ., u. *Δαυνία τῆς Ἀπουλίας*, D. Sic. 19, 10. Die Einw. (*οἱ*) **Δαύνιοι**, Pol. 3, 88—10, 1, Strab. 5, 215. 242. 6, 272—285, App. Samn. 4. 10, D. Hal. 1, 37. 7, 3, D. Cass. fr. 2, 3, Lycophr. 592, Timae. in Arist. mir. ausc. 119. Tzetz. Lycophr. 1350. 1137, St. B. δ., χ. B. *ἐν Δαυνίοις* ſt. *ἐν Δαυνίᾳ*, St. B. s. *Ἑλπία*, A., ein Einzelner *Δαύνιος*, Parthen. erot. 12, a, u. **Δαυνίτης**, Lycophr. 1068, St. B. s. *Ἰάμνια*, = *Δαυνιάτης*, St. B. s. v.; fem. *Δαυνία*, St. B., u. **Δαυνίς**, ίδος, Arcad. 32, 16 1. Adj. **Δαύνιος**, χ. B. *στρατός*, Parthen. erot. 12, a, *ἔθνος*, Tzetz. Lycophr. 603, *ἡ Δαυνία ἄρκτος*, Iambl. v. Pyth. 60, Porph. v. Pyth. 23, od. **Δαυνιακός**, ή, όν, St. B., u. im Lat. auch Daunias, Hor. Od. 1, 22, 14.

Δαύνιον, n. Dürrhauſen, 1) *Δ. τεῖχος*, Ort in Thracien, Ew. **Δαυνιοταχίτης**, St. B. 2) St. in Italien, Lycophr. 1254, St. B. Ew. **Δαύνιος**, ſ. *Δαυνία*.

Δαῦνος, ὁ (auch **Δαυνός** betont), Dürr, 1) K. von Kalabrien, V. des Turnus, Timae. u. Lyc. in Tzetz. Lycophr. 603. 615, Polyaen. 8, 18, Schol. Il. 5, 412, Serv. zu Virg. Aen. 10, 388, Plin. 3, 11, A. 2) S. des Pilumnus, Serv. Virg. Aen. 9, 148. 3) S. des Lykaon, Br. des Japyx u. Peucetius, ein Arkadier, Anton. Lib. 31.

Δαυρέντιος u. **Δαυρίτας**, m. Anführer der Siubener, Menand. Prot. fr. 48.

Δαυρίσης, ου, (ὁ), Schwiegerſohn des Darius Hyſtaspes, Her. 5, 116—122.

Δαύσαρα, Caſtell bei Edeſſa, Ew. **Δαυσαρηνός**, St. B.

Δαῦχις ὄρος, Gebirge im innern Aethiopien, Ptol. 4, 8, 6. Dazu: **Δαυχῖται**, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 6, 18.

Δάφα, **Δάφνα**, *Σάφα*, St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Δαφίρνης, ου, m. = *Ἀρταφέρνης*, Hellan. in Schol. Aesch. Pers. 778.

Δαφθῖται, ſ. *Δαφνῖται*.

Δαφῖται, gen. ῶτ. ᾶο, m. Großmann, b. Hesych. Miles. fr. 7, 14 u. Suid. **Δαφίδας** (das wäre: Sparmann) geſchr., 1) mit dem Bein. ὁ *γραμματικός*, Grammatiker aus Telmeſſus in Kleinaſien, Strab. 14, 647, (Anth. app. 18), Suid., Cic. de fat. c. 3, Val. Max. 1, 8, 8, ſ. Iac. Anth. XIII, p. 881. 2) Orchomenier, Inscr. 1564.

Δάφνα, ἡ, ſ. *Ἠδάφθα*.

Δαφναγόρας, m. Laurentius, eigtl. der feſtlich mit Lorber geſchmückte (od. Feſtlorberträger, wie in Theben der jugendliche, mit einem Lorberkranze geſchmückte Prieſter des Apollo *δαφναφόρος* hieß, Paus. 9, 10, 4), ein Myſier, Xen. An. 7, 8, 9.

Δαφναῖος, Lorbern, Lorber, 1) Adj. *αῖος*, *αία*, ep. *αίη*, *αῖον*, Bein. a) des Apollo, Philostr. v. Ap. 16. v. Soph. init., Nonn. 24, 99. 38, 60, Anth. IX, 477, mit einem Tempel im heiligen Haine Daphne bei Apollonia, Eutrop. 6, 14. b) der Artemis in Lakonien, Paus. 3, 24, 8. c) der Hamadryas (*δαφναίη*), Nonn. 2, 98, u. Nymphen, ebend. 24, 99. 2) Subst. a) Syracuſaner, Arist. pol. 5, 4, 6, D. Sic. 13, 86—96, δ., Polyaen. 5, 7. b) Thespier, Plut. amat. 2.

Δάφνη, ἡ, voc. *Δάφνη*, Nonn. 15, 299, Laura, Loretto, 1) T. des Stromgottes Ladon u. der Erde in Arkadien, welche von Apollo liebend verfolgt u. in einen Lorberbaum verwandelt wurde, Paus. 8, 20, 1, Luc. d. deor. 2. 14. 15, Eust. erot. 8, 18. 11, 21, Nonn. 2, 100—48, 295, δ., Palaeph. 50, Anth. IX, 124, Phil. in IX, 307, Eust. zu D. Per. 916. Sie wurde in Geſängen beſungen, Ach. Tat. 1, 5, in Tänzen beſonders als fliehende dargeſtellt, Luc. salt. 48, Pall. in XI, 255, u. abgebildet Luc. v. h. 1, 8, u. ſo auf Siegelringen getragen, Plat. ep. IX, 751. Es gab einen heiligen Hain derſelben bei Antiochia in Syrien, Nonn. 40, 186, D. Per. 916 u. Eust. dazu, ein *Δάφνης κλέτας*, Agath. IX, 665, *λοετρόν*, Anth. IX, 685. S. unten. 2) T. des Amyklas in Lakonien, mit gleichem Schickſale wie die Vorige, Philarch. b. Plut. Ag. 9 u. Parthen. erot. 15. 3) Bein. der Manto, der Tochter des Teireſias, einer weiſſagenden Sibylle, D. Sic. 4, 66. 4) eine Inſel bei Bithynien, auch *Ἀπολλωνία* genannt, Anon. per. pont. Eux. 6. 5) ein Caſtell in Lycien, Eust. zu D. Per. 916, St. B., u. ein *λιμὴν Δάφνης τῆς Μαινομένης*, welcher auch *Ἄμυκος* hieß, ebend., auch *Σέργιον* u. *Ἀνάπλους* genannt, Anon. per. mar. Eux. 90, Eust. zu D. Per. 916, Arr. per. pont. Eux. 25, 4, St. B. 6) ein Ort in Galilaea superior am See Semechonitis, Ios. b. Iud. 4, 1, 1. 7) eine Vorſtadt von Antiochia in Syrien, Antiochia weshalb häufig *ἡ ἐπὶ Δάφνῃ* (*Ἀντιόχεια*) heißt, Strab. 15, 719. 16, 749, Ios. 17, 2, 1, od. *ἡ περὶ Δάφνην Ἀντ.*, St. B. s. *Ἄκρα*. u. *Μερόη*, während *Δάφνη* bald *Δ. τῆς Ἀντιοχείας*, Ios. 14, 15, 11, od. *ἡ πρὸς Ἀντιόχειαν Δάφνη*, Ios. b. Iud. 1, 12, 5. 17, 3, Eust. zu D. Per. 916, genannt wird, mit einem heiligen Haine des Apollo u. der Artemis u. Feſtſpielen. S. Pol. 31, 3, Strab. 15, 750, Ios. 14, 13, 1, Posid. b. Ath. 12, 540, a, vgl. mit 5, 194, c, Nonn. 40, 149, Ptol. 5, 15, 16, D. Cass. 51, 7. Ew. **Δαφνίτης**, adj. **Δαφνιτικός**, St. B. 8) **Δάφναι** (dat. ion. *ῃσι*) *αἱ Πελούσιαι*, St. in Unterägypten am Oſtufer eines Nilarms bei Peluſium, im Alt. Teſt. Tachpanches, Her. 2, 30. 107, Eust. zu D. Per. 916. Ew. **Δαφναῖοι**, St. B.

Δαφνήπολις, εως, f. Lauringen, Stadt bei Eust. erot. 8, 9—11, 9, δ.

Δάφνης, m. Lorber, 1) Korinthier, Arr. c. Alan. 1. 2) aus Magneſia, Mion. III, 144.

Δαφνηφορεῖον, τό, Tempel des Apollo *Δαφνηφόρος* in Phlyus, Ath. 10, 424, f. S. Lex.

Δαφνία, ἡ, Lorbern, 1) Bein. der Artemis in Olympia, Strab. 8, 348. 2) ein Edelſtein, Plin. 37, 10. S. *Δαφναῖος*.

Δαφνιακαὶ βίβλοι d. i. Geſänge über Daphnis, Agath. ep. VI, 80.

Δαφνιάνδρος, m. Lorinfer, Inſchr. d. Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen. K.

Δαφνίνη νῆσος, f. Laureſham, Inſel an der Weſtküſte des arabiſchen Meerbuſens, j. Dalley, Ptol. 4, 7, 37. Bei Plin. 6, 34 Daphnidis insula.

Δάφνιος, m. voc. *Δάφνι' Ἄπολλον*, Eust. erot. 10, 10, Lorbern, Bein. des Apollo, der auch allein ὁ *Δάφνιος* heißt, Eust. erot. 10, 6. 15. S. *Δαφναῖος*.

Δάφνις, ιδος, ιν, voc. *Δάφνι*, Anth. VI, 78, Theocr., gewöhnl. ᾶ, doch Theocr. id. 1, 111. 114 u. ep. in IX, 388. 437 auch ᾰ, (ὁ), Lorenz (ſ. D. Sic. 4, 84, Et. M.), 1) Sicilier (Syracuſaner), oder der in einem Lorberhaine der heräiſchen Berge ausgeſetzte S. des Hermes u. einer Nymphe, ein Hirt, deſſen Schickſale Gegenſtand der erſten Hirtengedichte von Steſichorus

wurden, oder der wohl auch selbst als Erfinder der bukolischen Poesie gilt, u. dessen Namen eine Quelle führte, (Serv. Virg. Ecl. 5. 20), bei welcher die Sicilier jährlich ein Opfer brachten, D. Sic. 4, 84, Timae. in Parthen. erot. 29, b, Ael. v. h. 10, 18. n. an. 11, 18, Theocr. id. 1. 8, Nonn. 15, 307. Er wurde dadurch zum Hirtennamen überhaupt (Long. past. 1, 3 u. ff.). Vgl. Anth. VI, 78 — XII, 128, b., Nicet. Eug. 6, 489, Virg. ecl. 5, A. 2) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 3) Tyrann von Abydus, Her. 4, 138. 4) Diener in Cyrenaica, Plut. mul. virtt. 19, Polyaen. 8, 38. 5) ein griechischer Rhetor. Rut. Lup. 1, 15. 6) milesischer Architect, Vitr. praef. l. VIII, §. 16. 7) *Δαφνίς, ίδος*, f. Laurentia, Bergnymphe u. weissagende Priesterin zu Delphi, Paus. 10, 5, 5.

Δαφνῖται ἢ Δαφθῖται, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Δαφνίτης, m., in Et. M. **Δαφνίτας**, Lorbern, Bein. des Apollo bei den Syracusern (viell. Syrern). Hesych., Et. M. 250. Aehnliche Beinamen des Apollo sind: *δαφνογηθής*, in Anth. IX, 525, u. *δαφνοπώλης*, Ar. b. Hesych. (fr. 154).

Δάφνος, m. Lorenz. 1) Arzt aus Ephesus, Deipnosophist, Ath. 1, 1, e. 2) Athener, S. eines Daphnus, Inscr. 275. 3) Spartaner, 1278. 4) *ὁ Δάφνος ποταμός*, Fl. in Lokris, Plut. VII sap. conv. 19.

Δαφνοῦς, οῦντος, (*ὁ*), Lauringen, 1) St. u. Hafen in Lokris, früher zu Phokis gehörig, Strab. 9, 416 — 426, b., St. B. s. *Ἀγνοῦς. Συχαί.* Ew. **Δαφνούντιος** oder **Δαφνούσιος**, fem. **Δαφνουσίς**, St. B. 2) Ort bei Klazomenä in Jonien, Thuc. 8, 23. 31. — Ankerplatz bei Trapezunt, Anon. per. pont. Eux. 36. 3) *Δαφνοῦς ὁ λιμήν*, Hafen an der Ostküste von Afrika, Strab. 16, 774. 4) ein Demos bei Kos, ein Mitglied desselben **Δαφνούσιος**, St. B. 5) Lorenz, ein Fluß in Karien, = *Ἅρπασος*, Et. M. 147, 57. Aehnl.:

Δάφνουσα, f. 1) St. in Lokris, = *Δαφνοῦς* s. 1, Euphor. b. St. B. Ew. **Δαφνουσαῖος** od. **Δαφνούσιος**, St. B. 2) Insel bei Jonien, die auch *Θάλλουσα* hieß, Plin. 5, 31, 38. K. Aehnl.:

Δαφνουσία, (*ἡ*), 1) Insel an der Küste von Bithynien, auch *Θυνιάς* od. Apollonia genannt, Ptol. 5, 1, 15, Anon. per. pont. Eux. 6. 2) = *Δαφνούσιον* bei Rhegium, Niceph. Brev. p. 76, 12. Aehnl.:

Δαφνούσιον, n. 1) Ort bei Rhegium, *πλησίον τῆς Θρηκῶν γῆς*, St. Bt. 2) Ort in Aegypten, St. B.

Δαφνουσὶς λίμνη, f. See in Bithynien, nicht weit von Olympus, St. B.

Δάφνων, m. Lorbing, Mannsn., Theophylact.

Δᾶφοινεύς, m. Schrecker d. i. Pan, Nonn. 14, 80.

Δαχαρηνοί, (nach St. B. Karolinger d. i. *ἀρσενικοί*), arabischer Volksstamm der Nabatäer, Ptol. 6, 7, 23, St. B. s. v. u. s. *Δουσαρή* u. *Ὀβοδα*.

Δαχιναβάδης, ους, ἡ, Südland (f. Arr.), (fanscr. Dakshinâpathas d. i. Süd, praecrit. dakhinâbadha), Landschaft in Vorderindien, j. Dekhan, An. (Arr.) per. mar. erythr. 50. 51.

Δαψολίβυες, (viell. wie Orelli vorschlägt *Θαψολίβυες*, von Thapsos, der Seestadt in Afrika zwischen Rhuspina u. Rhusepä), Volk bei Nic. Damasc. fr. 135.

Δάων, ωνος, m. = *Δᾶος*, w. s., einer, gegen welchen Dinarch eine Rede hielt, Galen. in Hippocr. progn. 18, 2, p. 237.

Δαώς, m. Hirt aus Paatibibla, K. der Chaldäer vor der Sündfluth, Abyd. b. Syncell. 38, b. In Euseb. chron. p. 5 heißt er Davonus.

Δεάλκης, m. Mannsn., Hippocr. p. 1066. (In Steph. Par. wird *Ἐλεάλκεος*, von Reil *Ἐχεάλκης* vermuthet.)

Δεάναξ, ακος, m. Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. 36. (Reil vermuthet *Δεάναξ* od. *Ἐχεάναξ*.)

Δέβαι, (*οἱ*), Volksstamm an der Westküste von Arabien, der Stamm Zebeyde in Yembo u. Leith, D. Sic. 3, 45, Strab. 16, 777, Agatharch. fr. §. 95 (Phot. codd. *Δεδεβαί*).

Δεβαλακία, f. Ort in Phrygien, Hierocl.

Δέβαλλος, ? m. S. des Lachares, V. des Eurybiades, D. Sic. (7, 16) b. Sync. 261 od. 499 (cod. *B. Δαίβαλλος*).

Δεββώρα, ἡ, b. Ios. 5, 5 **Δεβώρα**, (nach Ios. Biene), hebr. Prophetin, Suid.

Δεβελτός, f. Stadt in Thracien, Suid. (?).

Δεγγιζίχ, m. indecl. S. des Attila, Prisc. Pan. fr. 36. 38.

Δέγμενος, m. Haltaus, Eleer, Paus. 5, 4, 2. Epeer, Ephor. b. Strab. 8, 357. (Polyaen. 5, 48 heißt er *Αἰσχίνης*.)

Δέδμασα, (Vollgard?, verb. aus *Μέδμασα*), St. in Karien, Ew. **Δεδμασεύς**, St. B.

Δειρά, f. Landschaft in Susiana, wahrsch. b. *Δῆρα*, w. s., Ptol. 6, 3, 3.

Δεῖα, f. Gotelint (= *δῖα*), Frauenn., Inscr. 1953.

Δείας, m. Schrecker, ein Heros, = *Δίας*, w. s., Et. M.

Δεῖγμα, τό, Schaue, Ort, wo die Waaren ausgestellt u. kaufmännische Geschäfte abgemacht wurden, a) im Peiräeus, wahrsch. eine der fünf Säulenhallen der *Μακρὰ Στοά*, Ar. Equ. 779 u. Schol., Xen. Hell. 5, 1, 21, Lys. b. Harp. u. D. Hal. de vi Dem. 11, Dem. 35, 29. 50, 24, Hesych., Suid. b) in Rhodus, Pol. 5, 88, D. Sic. 19, 45.

Δείδιος, m. b. röm. Didius, Plut. Sert. 3. Caes. 56, *Τίτος Δείδιος*, App. Iber. 99. b. civ. 1, 40. S. *Δίδιος*. Auch auf einer röm. Münze steht Deidius.

Δειδώ, f. für *Δηδώ*, in Tinae. fr. 23, hist. fr. ed. Müll. 1, p. 197.

Δεικαιστίτιος (?), m. Rhodier, Mion. III, 425.

Δείκιρος, m. Inscr. 199 (l. *Δείφιλος*).

Δεῖλας, αντος, m. Feige, ein Thracier, Schol. Il. 21, 464, Eust.

Δείλλοι, *Uebelseen wie Uebelbach, Kraterseen in Sicilien bei Eryke, Callias b. Macrob. sat. 5, 19. (v. l. *Δέλλοι*.)

Δειλοψί, Abendländer (*δειλὴ ὀψία* b. Hesych.), *ὄνομα ἐθνους*, Suid.

Δεῖμα, n. (**Δειμώ**, f.), Schreckbild, Bildsäule in Korinth, Paus. 2, 3, 7.

Δειμαινέτη, f. *Luitberta, = *Δημαινέτη*, Frauenname, Luc. Scyth. 2.

Δειμάλη, f. viell. = *Δημάλη*, Arcad. p. 108, 23.

Δείμας, m. Schreck, S. des Dardanos, K. von Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δείμας, m. Baumeister, S. des Dardanos u. der Chryse in Arkadien, D. Hal. 1, 61.

Δειμάτιος Ζεύς, Schreckenszeus, Name des Pan b. D. Hal. 6, 90.

Δείμαχος, m. Hilliger, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 35 (§. 257). S. *Δημάχος*.

Δειμήνσιοι, f. *Δημήνσιοι*.

Δείμις, f. *Δεῖνις*.

Δεῖμος, m. Schrecken, S. od. Diener u. Wagen-

führer des Ares od. Enyalios, ein Dämon (Themist. 15, p. 194) des Krieges, Hes. th. 934. sc. 195, Il. 4, 440—15, 119 u. Schol., Nonn. 2, 415—39, 217, 5., Qu. Sm. 10, 57. 11, 18, Plut. amat. 18, 11, Suid., Hesych., Schol. Gregor. Naz. or. 4. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 5, 29.

Δεῖνα, ἡ, nach Phil. migr. Abr. 39 u. mut. nom. 36 = *Δίκη* od. *Κρίσις*, b. Alex. Pol. **Δείνα**, f. Tochter Jacobs, Ios. 1, 19. 8. 21, 1, Alex. Pol. fr. 8, Theodot. in Alex. Pol. fr. 9, Phil. a. a. O.

Δειναγόρας, m. Redhard, Spartaner, Inscr. 1478.

Δεινάκων, *ωνος*, m. Hartleben, Mannsn., Inscr. 1237.

Δείναρχος, (*ὁ*), Hartwald, 1) Korinthier, S. des Sostratos, der bekannte attische Redner u. Macedonist, Dem. 18, 295. ep. 6, D. Hal. de Din. 2 u. ff., Plut. Dem. 31. Tim. 21. x oratt. vitt. s. v., Hermog. Id. 1, 7, A. S. Westerm. Gesch. d. Beredsamk. §. 73 u. fr. ed. Bait. Saupp. T. II, p. 321—341, A. 2) ein Anderer, Antimacedonist, der mit Phocion hingerichtet wurde, Plut. Phoc. 33, Arr. b. Phot. 92. 3) Delier, Dichter u. Geschichtschreiber, Dem. b. D. Hal. Din. 1, Cyrill. Iul. x, 341, Tatian. c. Gr. VIII, 251, Syncell. 162, A. S. Müll. hist. fr. IV, 391. 4) Kreter, Dem. b. D. Hal. Din. 1. 5) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 35. 36. 6) Andere: S. eines Nikias, D. Hal. exc. p. 2362. — Dem. b. D. Hal. Din. 1. — Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 863. S. *Δίναρχος*.

Δανιάδαι, Harzgerode, Stadt oder Gegend, Suid.

Δανιάδας, m. Hartz (= Harts), Lacedämonier, Thuc. 8, 22.

Δανιάδες, pl. Hartunger, eine Art Männerschuhe, Hesych., vgl. *δεινιάς* in Ath. 11, 471, b, 5., Poll. 1, 89.

Δανιάδης, *ου*, m. Hartz (= Hartes), 1) Vasenmaler, Wase de Carino Catal. n. 1533. 2) ein Anderer, Theop. b. Ath. 13, 605, b.

Δανίας, *ου*, (*ὁ*), Hartmann (s. Et. M. u. das Sprichwort *Δεινὰ τὰ δεινὰ καὶ δεινότερα Δεινίου*, Macar. 3, 28, Suid. s. *ἔσχατα ἐσχάτων*), 1) Athener, a) V. des Feldherrn Kleippides, Thuc. 3, 3. b) Kydantide, S. des Phormides, Dem. 59, 128. c) Athmoner, S. des Theomnestus, Dem. 45, 55, 5., vgl. mit 36, 17. 50, 24—27. d) Herchier, *α*) Redner u. Vertheidiger des Leptineischen Gesetzes, Dem. 20, 146. 151. *β*) viell. Enkel desselben, Meier ind. schol. 1851, n. 3. e) Steirier, S. eines Deinokrates, Inscr. 199. — Cholleide, Ross Dem. Att. 5 u. 5. — *Ὄαθεν*, ebend. 137. 138. — Prospaltier, ebend. 157. — Halaër, Att. Seew. x, d, 90; Inscr. 208. — aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165. — aus der hippothoontischen Phyle, Inscr. 169. — f) einer der 60 Witzbolde, Teleph. b. Ath. 14, 614, e. g) Vaterbruder des Sprechers der 1. Rede des Isäus, Isae. 1, 9—30. — einer, gegen welchen Dinarch sprach, D. Hal. Din. 10, Harp., 5., s. Bait. Saupp. fr. oratt. p. 329, viell. der Herchier. — ein Anderer, Plut. x oratt. Lycurg. 6. 2) Ephesier, Luc. Tox. 12—18. — Luc. d. mort. 7, 1. 3) Sicyonier, Geschichtschr., Plut. Arat. 29, Agath. fr. 4, Schol. zu Ap. Rh. 2, 789 u. zu Pind. Ol. 7, 49, 5., zu Theocr. 14, 48, zu Soph. El. 287, zu Eur. Or. 861, A. S. Müll. fr. hist. III, 211—227. — *οἱ περὶ Δεινίαν*, Plut. Arat. 3. 4) Aegyptier, Salbenhändler, Stratt. b. Ath. 15, 690, f, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 552, f. 5) Pheräer, Tyrann von Cranon, Polyaen. 2, 34. 6) Andere: D. Sic. 19, 35. — Ant. Diogen. erot. 2. (Nach K. in Cic. Verr. 2 l. v. auch Dineas; in Cic. pro Cluent. 7 giebt es einen Frauennamen aus Larinum Dinea, v. l. Dinaea.) S. *Δινίας*. Nehnl.:

Δείνιος, m. Mannsn., Hippocr.

Δεινίππιος, m. *Hartroß, Mannsn., Att. Seew. XIV, d, 41.

Δεῖνις, *ιος*, (in Pind. N. 8 tit. *Δεινιδί*), m. dor. für *Δεινίας*, w. s., 1) Aeginete, Pind. N. 8, 26 (v. l. *Δεινιδος*). 2) Cyrenäer, Inscr. Cyr. 2 (gen. *Δείνιος*), s. Ahr. Dial. II, 288. 3) Samier, Inscr. 2259, wo falsch *Δεῖμις* steht.

Δεινίχα, f. Hartbolbine, Frau des Königs Archidamus, Theop. b. Paus. 3, 10, 3.

Δεινοκλῆς, *έους*, m. Rudhart, Dyrrhachier, Mion. II, 41.

Δεινοκράτης, *ους*, *ει*, *ην*, voc. *ὦ Δεινοκράτη* (Pol. 24, 5), (*ὁ*), Meinhard, 1) Athener, a) Acharner, V. des Kleombrotus, Plut. x oratt. vit. Lycurg. 29. b) V. eines Deinias, *Στειριεύς*, Inscr. 199. c) *Αἰξωνεύς*, Inscr. 565. 2) Messenier, Pol. 24, 5, Plut. Philop. 18—24. Tit. 17, Paus. 4, 29, 11. 8, 51, 7. 8, Suid., *οἱ περὶ τὸν Δεινοκράτην*, Pol. 24, 12. 3) aus Phocis, D. Sic. 16, 56. 4) Syracusaner, Gegner des Agathokles, D. Sic. 19, 103. 20, 29—90, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Δεινοκράτην*, D. Sic. 19, 104. 20, 89. — Feldherr des Agathokles, Polyaen. 5, 3. 5) Andere, a) unter Alexander d. Gr., Strab. 14, 641. b) unter Attalus, Pol. 16, 3. 6) aus Tarent, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36. S. *Δεινοκράτης*.

Δεινόλοχος, m. Harter d. i. mit kräftigem Heer, 1) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 1, 4. 2) komischer Dichter aus Sicilien (Syracus od. Agrigent), Ael. n. an. 6, 51, Ath. 3, 111, c, Suid., Zenob. 17, 70, Hesych. s. *ἀλβάχιον*.

Δεινομάχη, f. Kunigunde, aus Athen, 1) T. des Megakles, Mutter des Alcibiades, Plut. Alc. 105, d. 123, c, Plut. Alc. 1, Herodic. b. Ath. 5, 219, e, Ael. v. h. 2, 1. 2) Gemahlin des Laches, Luc. d. mer. 7, 2. — Suid.

Δεινόμαχος, (*ὁ*), Hertwig, 1) Aetolier, Luc. d. mer. 15, 1. 2. 2) Thessalier, Inscr. 1769. 3) ein Stoiker, Luc. Philops. 6. — ein anderer Philosoph, Cic. Tusc. 5, 30. off. 3, 33. fin. 5, 8.

Δεινομένης, *ους*, dor. *ευς* (Pind. P. 1, 154, Simon. 196 in Anth. VI, 214), ion. *εος* (Her. 7, 145 u. Inscr. 16), dat. *ει*, acc. *ην* (Paus. 6, 12, 4), (*ὁ*), Hartleben, 1) Rhodier, Gründer von Gela, Et. M. p. 225. 2) V. des Hieron u. Gelon (Geloer), Pind. P., Simon. u. Her. a. a. O., D. Hal. 7, 1, Plut. Pyth. or. 19, Ael. v. h. 12, 25, Polyaen. 1, 27, Paus. 6, 12, 1, Inscr. 16, Marm. Par. Daher Hiero als *Δεινομένει παῖ* Pind. P. 2, 34 angeredet wird. 2) S. des Hieron, Pind. P. 1, 112 u. Schol., Paus. 6, 12, 1, ep. Paus. 8, 42, 8 (Anth. app. 325). 3) Mörder des Hiero, Paus. 6, 12, 4. 4) Tenier, Inscr. 158 od. Böckh Staatsh. VII, a. b, tab. 3. 5) Athener, Inscr. 470. Kydathenäer, Att. Seew. VII, 6, 25. 6) Andere: Bildhauer (Ol. 95), Paus. 1, 25, 1. — Anth. Pal. 4, 286. — S. *Δεινομένης*.

Δεῖνος, m. = *Δῖνος*, Dreher, a) ein Trinkgefäß, Ath. 11, 467 u. ff. b) ein Tanz, ebend. c) ein Fußbecken u. die Dreschtenne, ebend.

Δεινοσθένης, *ους*, m. Richard d. i. reichlich stark, Spartaner, Olympionike, Paus. 6, 16, 8.

Δεινόστρατος, m. Harter, s. *Δεινόλοχος*, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172. *Ἀγκυλεύς*, 183; Geometer, Br. des Menächmus, Procl. ad Euclid.

Δεινόφιλος, m. Hardouin ahd. Hartwin, Athener, Archon (49 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 51.

Δεινώ, f. Balthilde, T. der Phorkus u. der Keto, eine der drei Gräen, Apd. 2, 4, 2, Zenob. 1, 41. (Hyg. f. praef. heißt ſie Chersis, in Schol. Ap. Rh. 4, 1515 Ἰασινώ, in Schol. Aesch. Prom. 793 Δινώ, was Herm. conjicirte, nämlich Wirbel; Heracl. de incr. 18 hat Περσώ.)

Δείνων, ωνος, (ὁ), Hartung (ſ. Et. M.), 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 5, 4, 33. 6, 4, 14. 2) Rhodier, Pol. 30, 7. 8. οἱ περὶ τὸν Δείνωνα, Pol. 27, 6—29, 5, 5. 3) Athener, a) Herchier, S. des Redners Deinias, Att. Seew. XVI, a, 123, Meier ind. schol. 1851, n. 8. b) Br. des Nikoſtratus u. Arethuſius, Dem. 58, 6. 7. 4) aus Apollonia, Mion. II, 31. 5) Geſchichtſchr., Plut. Them. 27, 5., Ael. n. an. 17, 10, 5., D. L. 9, 8, n. 1, 5., Luc. macr. 15, Ath. 2, 67, a — 14, 638, d, 5., A. G. Müll. hist. fr. II, 88 — 95. οἱ περὶ Δείνωνα, Plut. Artox. 13. 6) Bildhauer, Plin. 34, 19. 7) Andere, a) S. eines Deinon, Pol. 15, 25, a. b) S. des Eukrates, Luc. Philops. 17. S. Δίνων.

Δεινώ, acc. b. Westerm. -ῶ, f. Theuerkauf, Gattin des Pythagoreers Brontinus, Iambl. v. Pyth. 27.

Δεινόστρατος, m. Blickert, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Muſeums der archäol. Geſellſch. zu Athen. K.

Δεοκλῆς, voc. -λῆ, m. Godemar, Mannsn., Inscr. 3135.

Δέος, m. (= Δῖος), Göttlich, 1) Mannsn., Inscr. 190. 198. 2) Monatsn., = Δῖος, w. ſ., Inscr. des Bosp. Cimm. 22, ſ. Inscr. 2114, b. 3) Name einer muſikaliſchen Weiſe des Flötenſpiels, Plut. mus. 4. Nehnl.:

Δεόστρατος, m. Mannsn., auf Münzen aus Aemonia in Phrygien, Mion. IV, 196.

Δεπάνδυρος, m. ein Gott bei den Tymphäern, Hesych. l. d. Man vergleicht Diespiter.

Δεπτνιάς, f. Gaſtdorf (ſ. St. B.), Ort in Theſſalien bei Lariſſa, Callim. b. St. B. (fr. 32). Ew. Δεπτνιεύς, St. B.

Δεπνοσοφισταί, Gelehrtengaſtmahl, Titel der noch vorhandenen Schrift des Athenäus, Suid. s. v. u. s. Κεστούκεστος. (Wegen αἱ Δεπνοφόροι ſ. Lex.)

Δεράδες, f. Hals, attiſcher Demos zur leontiſchen Phyle, Harp., Suid., St. B. s. v. u. s. Δέρα, B. A. 240; Ew. (ὁ) Δεραδιώτης, Plut. Alc. 25, St. B. a. a. O., Suid., Harp., Att. Seew. XI, b, 63 u. 5., Ross Dem. Att. 67. 68, auch Δερασιώτης, Inscr. 181. 621.

Δεράδης, m. Halſen, Heros des vorhergehenden Demos, St. B. s. Δεραδές u. s. Δέρα.

Δεραί, άδος, f. Hals, Ort in Argolis, von dem ein Thor von Argos πύλαι πρὸς τῇ Δεραδῇ heißt u. Apollo, welcher dort einen Tempel hatte, den Beinamen ὁ Δεραδιώτης führt, Paus. 2, 24, 1. 25, 1.

Δερή, ῆς, (ἡ), Eust. p. 1967, 30 u. Lob. path. 65 Δείρη, b. Ptol. 4, 7, 9 Δήρη ἢ Δείρη, u. ebend. 1, 15, 11. 8, 16, 12 bloß (ἡ) Δήρη, Hals, 1) ſüdlichſte Landſpitze an der Weſtküſte des arab. Meerbuſens (Straße Bab-el-mandeb), nebſt Stadt ebendaſelbſt, Strab. 16, 769 — 774, 5., St. B. 2) eine Athen verbündete Stadt, St. B. Ew. Δεραῖος, ebend.

Δερήνωρ, ορος, m. Schreckmann (ſ. Et. M.), Lycier, Il. 17, 217.

[**Δεσποζος**, m. fälſchlich als Mannsn. geſchr., Leon. Tar. 14 in Anth. VI, 305, es iſt Appellat. miſtſtinkend, ſ. Mein. in Del. poet. Anth. Gr. p. 116.]

Δέσσατος, m. b. röm. Ditatus, Führer der Römer in Suania (562 n. Chr.), Menand. Prot. fr. 11. Er heißt ebendaſ. auch Ἐξίσατος.

Δεσφιλος, m. = Δίφιλος, w. ſ., Inscr. 194.

Δέκα, οἱ (ἄνδρες), Zehner, 1) in Athen, a) von Peiſandros eingeſetzte Verfaſſungscommiſſion, Thuc. 8, 67. — Andere, 8, 1. — D. Sic. 12, 75. b) die zehn Oligarchen, welche an die Stelle der dreißig traten, Isocr. 18, 5. 6, Harp., Suid., A. 2) in Rom, a) die decemviri agris dividundis, D. Hal. 8, 76. b) die dec. legibus scribendis, D. Hal. 2, 27 — 7, 57, 5., D. Sic. 12, 23 u. ff. Ihre Herrſchaft ἡ τῶν δέκα ἀρχή, D. Hal. 11, 1, od. δεκαρχία, 10, 58. 11, 40. Sie ſelbſt werden auch οἱ δεκάδαρχοι genannt, D. Hal. 10, 60. c) die Dec. sacrorum, App. Hannib. 56, 6, D. Cass. fr. 74, 1 οἱ δέκα ἱερεῖς. d) Dec. litibus iudicandis, οἱ δέκα οἱ ἐπὶ τῶν δικαστηρίων, D. Cass. 54, 26. Ueber δεκαδαρχίαι ſ. Lex. u. Herm. Staatsalterth. 178.

Δεκάδαρχος, m. Zehner, a) Bezeichnung eines Zöllners (Zehntner) u. anderer obrigkeitlicher u. militäriſcher Perſonen in Athen, Theſſalien, Rom u. anderwärts, ſ. δέκα u. Lex. 2) ὄνομα, Hesych.

Δεκαίνεος, (ὁ), Mannsn., Wahrſager bei den Geten, Strab. 7, 298. 304. 16, 762.

Δεκάμνιχος, m. Zehner (ſ. Lob. path. 343), Macedonier, Arist. pol. 5, 8, 13.

Δεκάνται, pl. Volk im Norden des freien Britanniens, Ptol. 2, 3, 12.

Δεκάπολις, εως, ἡ, Zehnſtädten, Gegend in Cöleſyrien (Judäa) am obern Jordan, Ios. b. Iud. 3, 9, 7, Ptol. 5, 15, 22, N. T. Matth. 4, 25. Marc. 5, 20. 7, 31, St. B. s. Γέρασα. Ew. Δεκαπολίτης, K.

Δεκατηφόρος, ὁ, Zehndner d. h. der, welchem der Zehnte der Kriegsbeute geweiht wird, Bein. des Apollon zu Megara, Paus. 1, 42, 5.

Δεκέβαλος, (ὁ), K. der Dacier (Geten) zur Zeit Domitians u. Trajans, D. Cass. 67, 6 u. ff. 68, 6 — 14, Themist. or. 8, p. 110, Petr. Patr. fr. 4, 5, Suid., Schol. Luc. Icarom. p. 51, 7.

Δεκέλεια, (ἡ), ion. (Her. 9, 15, 5.) Δεκελέη, Herdn. ſchrieb nach St. B. ed. Mein. Δεκελειά, Meldegg (δεκχνύναι, ſ. Her. 9, 73 u. daſ. Stein), attiſcher Demos an der Grenze Böotiens zur hippothoontiſchen Phyle, j. Tatoy (ſ. Schol. Aeschin. 2, 76, B. A. 240, St. B., Inscr. 172). Er wurde berühmt durch ſeine Einnahme u. Befeſtigung von Seiten der Lacedämonier, Thuc. 6, 93. 7, 27, 5., Andoc. 1, 101, Lys. 14, 30, Isocr. 16, 10, Dem. 21, 146. 24, 128 u. Schol., Xen. Hell. 1, 1, 33 — 2, 3, 3, Flgde, ſo wie dadurch, daß ſpäter von hier aus die Dreißigmänner geſtürzt wurden, daher οἱ ἐκ Δεκελείας, Isocr. 16, 17, Aristid. 29, p. 16, od. οἱ ἐς Δεκέλειαν μετασταντες, Lyc. 120, von den Urhebern der wieder hergeſtellten Demokratie, vgl. mit Lys. 18, 9. Ew. Δεκελειεύς, St. B., od. Δεκελεεύς, Inscr. 224 — 226. 2306, Ross Dem. Att. 14, gew. Δεκελεύς, Her. 9, 73, Lys. 28, 3. 4, Dem. 52, 3, Inscr. 150. 172. 224. (ſ. Lob. par. 26. 27). Adv. Δεκελειάθεν, St. B. (ion. Δεκελειήθεν, Her. 9, 73), od. Δεκελειόθεν, Lys. 28, 2. 3, Callim. ep. 284. 472, von D., Δεκελειάσι(ν), Isocr. 8, 84, St. B., in D., Δεκελειάζε, St. B., nach D. Adj. Δεκελεικός (Et. M. 30), insbeſondere ὁ Δεκελεικὸς πόλεμος als Name der zweiten Hälfte des peloponneſiſchen Krieges, vom 19. Jahre (der Befeſtigung Decelea's durch den ſpartaniſchen König Agis) an, Isocr. 8, 37.

14, 31, Dem. 18, 96. 22, 15. 57, 18, D. Sic. 13, 9, Strab. 9, 397, Ael. v. h. 13, 38, Aristid. 36, p. 188, A. Man nannte dieſe Zeit auch *τὰ Δεκελεικά*, D. Hal. Isocr. 8, oder *τὰ ἐν Δεκελείᾳ*, Xen. vect. 4, 25. Doch gab es auch ein adj. Δεκελικός, z. B. *τὸ δεκελικὸν ὄξος*, Alex. b. Ath. 2, 67, e u. Ath. ebend., ſo wie Δεκελαικός, Et. M.

Δέκελος, m. Kündiger (ſ. Her. 9, 73 u. Stein daſ.), Herold von Decelea, Her. a. a. O., St. B.

Δεκέμβριος *ὁ* (*μήν*), Zehner (ſ. Plut. Num. 19), = der röm. December, D. Hal. 8, 55. 11, 68, Plut. qu. rom. 34, D. Cass. 54, 21. Als adj. zweier Endungen, *εἰδῶν Δεκεμβρίων*, D. Hal. 6, 89.

Δεκέννιος, m. der röm. Decennius, dah. *Πόπλιος Δεκ. Δημοσθένης*, ein Freigelaſſener aus Ariminum, Phleg. Trall. fr. 29.

Δεκέντιοι, Volk Pannoniens, fem. **Δεκεντιάς**, St. B. Benannt nach:

Δεκέντιος, m. d. röm. Decentius, S. des Magnus, St. B., Verwandter des Magnentius u. von ihm zum Cäſar ernannt (351 n. Chr.), Zosim. 2, 45. 54.

Δεκίανα, St. der Endigeten in Hisp. Tarrac., ſ. Junqueta, Ptol. 2, 6, 73.

Δεκιᾶνός, m. d. röm. Decianus, dah. *Δεκ. Κάτος*, Procurator in Britannien unter Nero, D. Cass. 62, 2.

Δεκήται, *οἱ*, d. Ptol. 2, 10, 8 **Δεκιάτιοι**, ein ligu-riſches Volk, Pol. 33, 7 u. ff., Strab. 4, 202, St. B. Ihre Stadt hieß Δεκίητον, n. St. B.

Δεκίδιος, (*ὁ*), d. röm. Decidius, daher *Δεκίδιος Σάξας*, ein geborner Celtibere, D. Cass. 47, 35, u. bloß *Δεκ.*, App. b. civ. 4, 87—103.

Δέκιμος, (*ὁ*), d. röm. Decimus, daher *Δέκ. Σερουΐλιος*, Anth. app. 388, u. *Δέκ. Βροῦτος* (Albinus), Strab. 4, 205, Plut. Caes. 64, D. Cass. 39, 40, auch *ὁ Βροῦτος ὁ Δέκ.*, D. Cass. 44, 18. 49, 9. 14, od. *ὅ τε Ῥῳ. ὁ Δέκ.*, D. Cass. 41, 19. 44, 14, od. *ὁ Δέκ.* allein, D. Cass. 44, 14—46, 35, d., endlich *Δέκ. Λαβιηνός*, D. Cass. 48, 21, u. *Δέκ. Ἰούνιος*, D. Sic. 18, 2. S. *Δέκμος*.

Δέκιος, *ὁ*, voc. *Δέκιε*, D. Hal. 7, 58, pl. *οἱ Δέκιοι*, D. Cass. 53, 8, der römiſche Name Decius, ein plebeji-ſches Geſchlecht, a) *Μάρκος Δ.*, D. Hal. 6, 88, auch *Δέκιος* allein, D. Hal. 7, 68. 8, 81. b) *Πόπλιος* oder *Ποῦπλ. Δ.* (Mus), D. Sic. 16, 39.—19, 105.—20, 37, Plut. par. min. 10. 18, auch bloß *Δέκιος*, Plut. an vi-tios. ad infelic. suffic. 3, App. Samn. 1. 9, D. Cass. fr. 35, 5—8. 40, 48, App. b. civ. 3, 80. c) D. (Iubellius), b. Pol. 1, 7 *Δ. Καμπανός*, b. D. Sic. 22, 3 *Δέκιος τὸ γένος Καμπανός*, meiſt bloß *ὁ Δ.*, D. Sic. 22, 2. 3, D. Cass. fr. 40, 7, D. Hal. exc. ed. Müll. fr. hist. II, XL u. ff., *οἱ περὶ τὸν Δ.*, D. Sic. 22, 3. d) römiſcher Kaiſer (249—251 n. Chr.), eigtl. C. Messius Quintus Traja-nus D., Dexipp. fr. 16. 19, Io. Antioch. fr. 149, Suid. e) *Ἀχύλιος Δ.*, D. Sic. 15, 23. f) *Δ. Τρικιανός*, D. Cass. 78, 13.

Δέκμος, *ὁ*, der röm. Name Decimus, ſ. *Δέκιμος*, daher *Δέκμος Βροῦτος* (*Ἀλβῖνος*), App. Illyr. 19. b. civ. 2, 48—115. 3, 27, Nic. Dam. fr. 22, auch *Βροῦτος μὲν ὁ Δ.*, App. b. civ. 3, 2—98, d., oder bloß *Δέκμος*, App. b. civ. 2, 113—146. Vgl. Inscr. 686.

Δεκούμιος, m. Mannsn., Inscr. 1126.

Δεκουρίων, *ωνος*, m. als Titel (Municipalſena-tor), *Θεόδωρος Δεκουρίων ὁ Κοσμᾶ*, Agath. in Anth. 4, 3, tit. Sonſt der Vorſteher einer Decurie (der Reiter), Pol. 6, 25.

Δεκριανός, *οῦ*, m. (vielf. *Δεκριανός*), Hügel, 1) Sophiſt aus Paträ, Luc. asin. 2. 2) Architect unter Ha-drian, Spart. Hadr. 19 (v. l. Detrianus, Dextrianus, Demetrianus).

Δεκτίων, m. (Gabfens d. i. Mann der Gaben, alſo wohl auch Gabenempfänger?), Grammatiker, Et. M. 434, 19.

Δέλα, Ort in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δελαιάσταρτος, m. S. des Aſtartus, Königs der Tyrier, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18.

Δέλβεια, f. Wachholz, eigtl. Wachholder (ſo in der Sprache der Lykaonen), St. in Iſaurien, St. B. s. *Δέρβη*, w. ſ.

Δέλβων, *ωνος*, m. K. der Baſtarner, D. Cass. 51. 24.

Δελμίται, ſ. *Δολιμνῖται*,

Δελφάτ, der Planet Venus bei den Chaldäern, He-sych. S. *Βελίβατος*.

Δελκετάδης, *ου*, m. V. des Belus, Königs der Aſſy-rier, Syncell. p. 359, c. S. *Δερκετάδης*.

Δέλκος, m. (*Wunnſee, wie Wunſtedel, wenn ſt. *Θέλκος*, vgl. *Δέλκων*), fiſchreicher See bei Thracien, Hesych. (Schmidt vermuthet *Πάλκος*, vgl. mit Firmic. astr. 1, praef.)

Δέλκων, *ωνος*, m. *Wunnenbach, Fl. in Thra-cien, von welchem der Fiſch *δελκανός* ſeinen Namen hatte, Ath. 8, 118, b. S. *Δέλκος*.

Δέλλιος, m. vollſtändig (D. Cass. 49, 39) *Κόιντός τις Δέλλιος*, od. (D. Cass. 50, 18) *ὁ Δέλλιος ὁ Κόιντος*, römiſcher Ritter u. Günſtling des Antonius, Geſchicht-ſchreiber, Strab. 11, 528, Ios. arch. 14, 15, 1. 15, 2, 6. b. Iud. 1, 15, 3, Plut. Ant. 25. 59.

Δέλλοι, = *Δεῖλλοι*, w. ſ.

Δελματεῖς, *έων*, *έας*, = *Δαλματεῖς*, w. ſ., Pol. 32, 18. 19, App. Illyr. 11, St. B. Ihr Land **Δελματία**, St. B. s. v. u. s. *Ισσα* u. *Σίλωνα*, ſ. *Δαλματία*.

Δελμίνιον, *τό*, b. Strab. 7, 315 **Δῆλμιον**, b. Suid. *Δάλμιον*, Hauptſtadt von Dalmatien, App. Illyr. 11, Ptol. 2, 17, 11. Ew. *Δαλμυεύς* St. B.

Δέλτα, indecl. u. faſt ſtets mit *τό*, das Delta, Drei-eck (ſ. D. Sic. 3, 33, Strab. 17, 788, Anth. 1, 108), 1) ein Theil von Unterägypten zwiſchen dem canopiſchen u. peluſiſchen Nilarme, ägypt. Ptimgris (Eph. b. St. B.), welcher nach Ptol. 4, 5, 39—42 wieder in *Μέγα Δ.*, *Μικρὸν Δ.* u. *τρίτον Δ.* zerfiel u. zum Unterſchied von den übrigen auch *τὸ κατ' Αἴγυπτον Δ.* (Strab. 15, 701, 3.) hieß, ſ. Her. 2, 13—179, Plat. Tim. 21, d, Pol. 3, 49, Ios. b. Iud. 2, 18, 8, Paus. 6, 26, 9, A. Ew. **Δελτίτης**, St. B. 2) Dorf oder Stadt in Aegypten, Strab. 17, 788, nach St. B. Stadt b. Syrien, Ew. Δελτηνός, St. B. 3) Delta von Indien (Pattalene d. i. Nie-derung), da wo ſich der Indus in ſeine zwei Hauptarme theilt, Strab. 15, 701, Arr. An. 6, 14, 5. 17, 2. Ind. 3, 6. 4) die dreieckig zulaufende Halbinſel Thraciens in der Nähe des Bosporus, Xen. An. 7, 1, 33. 5, 1. 5) Ort in Argos, Paus. 2. 21, 1. 6) der Buchſtabe, ſ. Lex.

Δελτωτόν, n. Dreieck, ein Sternbild in der nördl. Halbkugel nicht weit vom Wendekreiſe des Krebſes, Eratosth. catast. 20, Arat. phaen. 234, A.

Δελφίδιος, m. *Tummler, ein Rhetor, Sidon. epist. 5, 10. K.

Δελφίνια, f. Delfina, 1) Bein. der Artemis in Athen, Poll. 8, 10, 119. 2) attiſcher Schiffsname, Ephem. ar-chaeol. 3176. K.

Δελφῖνες, f. pl. Delphininſeln, zwei Inſeln des ägyptiſchen Meeres vor der Küſte Marmarikas, Anon. st. m. magn. 20. 21. = *Φωκαΐσσαι* b. Ptol.

Δελφίνιον, τό, Delphinshagen, 1) Tempel des Apollo Delphinius in Athen, u. Ort des Gerichtshofes für erlaubten Mord, And. 1, 78, Isae. 12, 9, (D. Hal. Isae. 17), Dem. 23, 74 u. Schol. — 40, 41, Paus. 1, 28, 10, Plut. Thes. 12. 18. Tit. 16, Ael. v. h. 5, 15, Harp., Poll. 8, 119, B. A. 255, Suid., A. 2) Hafen der Dropier, Xen. Hell. 1, 5, 15, Strab. 9, 403. 3) St. auf der Oſtküſte der Inſel Chios, j. Delphino, Thuc. 8, 38, D. Sic. 13, 76, Harp., Schol. zu Dem. 23, 74 u. zu Ar. Equ. 772, Suid. Ew. **Δελφίνιος** oder **Δελφινιεύς**, St. B. 4) eine Pflanze (b. Hesych. **Δελφίνιος**), Delphinskraut, Geop. 20, 2, 2, Dioſc. Noth. 3, 84.

Δελφίνιος, (ὁ), Tummlers (ſ. Et. M.), 1) Bein. des Apollo, weil er in einen Delphin verwandelt (h. Apoll. 400) der Kreterkolonie vorangog, welche nach Delphi wanderte, Hom. h. Apoll. 495, Tzetz. Lycophr. 208. Er hatte als ſolcher einen Tempel in Athen, Paus. 1, 19, 1, ſ. *Δελφίνιον*, u. in Maſſalia, Strab. 4, 179, ſo wie auf Kreta, Müll. Aeg. p. 154, voc. *Δελφίνιοι*, Rhian. ep. VI, 278. 2) Monatsname (Apollos des Tummlers od. *οἰκιστής*), = Munychion, a) in Aegina, Pythaen. in Schol. Pind. N. 5, 81. b) in Thera, Inscr. 2448.

Δέλφιον, 1) n. Delphinshöh, ein Berg, Arist. mir. ausc. 111. 2) f. *Meerſchweinel, meretrix, Plaut. mostell.

Δέλφιος, adj. delphiſch, *βωμός*, Hom. h. Apoll. 496, l. d.

Δέλφις, *ίδος*, m. Delfino, ein Myndier, Theocr. id. 2, 21 u. ff.

Δελφίς, *ίδος*, f. Delfina, 1) eine Sibylle aus Delphi, Chrys. in Schol. Plat. Phaedr. 244, b. 2) eine T. des Eudorus aus Knidos, D. L. 8, 8, n. 3. 3) Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 114. 4) adj. zu *Δελφοί*, w. ſ.

Δελφίς, *ῖνος*, m. 1) der Delphin, Kind der Amphitryte (Arion b. Ael. sol. an. 12, 45), ein heiliger Seefiſch (Ath. 7, 282, e), welcher außer andern Beweiſen ſeiner Liebe zu den Menſchen u. zur Muſik (Arion, Dionyſius in Jaſus u. A.) die Kreter nach Kriſſa geleitete, Plut. sol. an. 36. Er war mehrfach in Erz dargeſtellt, Paus. 2, 2, 8. 6, 20, 10, u. ſo auch auf dem Schilde des Odyſſeus abgebildet, Plut. sol. an. 36, der davon bei Lycophr. Cass. 657 *δελφινόσημος* heißt. — Er iſt das Symbol der ſtillen See u. alſo einer glücklichen Fahrt, ſo wie der Herrſchaft zur See, u. daher mehrfach auf Münzen befindlich, z. B. auf denen von Tarent (Poll. 9, 6, 80), Meſſina (Mion. 252. 253) u. Brundiſium, Korinth, Delphi, Piſaurien, ſ. Spanh. praest. num. I, p. 227. 2) ein Sternbild von 18 Sternen, nahe an der Milchſtraße, *ὁ. οὐράνιος* oder *αἰθέριος*, Nonn. 48, 191. 28, 297. S. Hyg. poet. astr. 2, 17, Arat. 316. 3) = *Δελφύνης*, Et. M. 322.

Δελφίων, *ωνος*, m. *Meerſchwein, ähnl. Meerkatz, a) Phliaſier, Xen. Hell. 5, 3, 22. b) Naupaktier, Inscr. 1756.

Δελφοί, *ῶν*, dat. ion. u. meiſt auch poet. *οἶσι*, (οἱ), Delphinsberg, nach Et. M. Leiden, eigtl. Mutterleiden od. *Brudersberg, St. in Phokis am Parnaß mit dem berühmten Tempel u. Orakel des Apollo, früher Pytho (Paus. 10, 6, 5), od. *Παρνάσσια νάπη* genannt, Schol. Il. 2, 519, od. Δελφίς, *ίδος*, (wenn die Landſchaft mit eingeſchloſſen iſt), Et. M. 571, Nonn. 9, 251, Ptol. 3, 15, 18, od. *Δελφῶν πόλις*, Dionys. Hell. 74, j. Caſtri. — S. Hom. h. 27, 14, Pind. P. 9, 132, ö., Her. 1, 18, ö., Eigde. Nicht ſelten für das Orakel, Ar. Av. 618. 716, Thuc. 1, 25, A., oder für die pythiſchen Spiele, Pind. Ol. 13, 61, Simon. ep. 218 (XIII, 19); dah. *Δελφοῖς* bei den pythiſchen Spielen, Thuc. 1, 143, Themist. or. 3, p. 41. Ueblich wurde es von Sachen, wo ſich eigentlich um nichts handelt, zu ſagen: *περὶ τῆς ἐν Δελφοῖς σκιᾶς*, wie Dem. 5, 25, (Harp.) ſtatt *περὶ δένδρου σκιᾶς*, wie es eigtl. hieß, ſagte. — Ew. **Δελφοί**, (οἱ), Her. 1, 14, ö., Eur. Andr. 1124, Thuc. 1, 112, ö., Eigde, dah. *ὦ Δελφοί*, Luc. Phalar. 1, 1, Heliod. 4, 19, u. *Δελφός*, And. 1, 132. Lyc. 87, A., urſprünglich die Bewohner von Pytho, Schol. Il. 1, 405, u. nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 2, 675 *ὑπερβόρειοι*. Sie waren durch ihre Habſucht u. Gefräßigkeit berüchtigt (Ath. 4, 173, c u. ff.). dah. das Sprichw. *Δελφοῖσι θύσας αὐτὸς οὐ φαγῇ κρέας*, App. prov. 1, 95. Auf ihre Grauſamkeit gegen Aeſop bezogen ſpielt das Sprichwort an: *Αἴσωπον οἱ Δελφοί ποτ' ὀ*. Ar. Vesp. 1446. — Fem. dazu iſt **Δελφίς**, St. B. — Adj. 1) **Δελφικός**, ἡ, ὁν, dah. *Δελφικὸν μαντεῖον*, D. Hal. 4, 69, St. B. a. *Ἄκη*, welches gewöhnl. *ὁ Θεὸς* od. *Ἀπόλλων ἐν Δελφοῖς*, wie Lyc. 98, Dem. 25, 54, od. *ἡ μαντεία ἡ ἐκ Δελφῶν*, Dem. 59, 97, u. öfters, öfters. *Δ. χρησμοί*, Mnas. in Schol. Hes. th. 117, *ἑστία*, Soph. O. C. 418, *πῦρ*, Nonn. 27, 262, *ἄντρον*, Nonn. 9, 274, *κευθμών*, Orph. h. 79, 4, *γράμματα* od. *γράμμα*, von der bekannten Inſchrift, Plat. Phaedr. 229, e, Plut. consol. Apoll. 28, anders *Δ. νόμος*, Ael. v. h. 11, 5, u. *ἀπολογία*, Luc. Alex. 48, od. *ἆθλα*, von den Preiſen in den pythiſchen Spielen, Soph. El. 682, wogegen *Δελφικοὶ τρίποδες* d. h. goldne als Ehrenpreiſe überhaupt ſtehen bei Ath. 5, 198, c. *Δελφικὰ μῆλα* endlich ſagten Einige für Aepfel überhaupt, Ath. 3, 80, e, u. *Δ. κόλπος* bei Scyl. 35 iſt ein ſonſt unbekannter Buſen in Aetolien. Als Bein. des Apollon ſteht *Δελφικέ* Orph. h. 34, 4, u. als subst. *τὸ Δελφικόν* vom Heiligthum, App. Illyr. 5. Sprichw. war a) *τὰ ἐκ τοῦ Δελφικοῦ τρίποδος*, d. h. wie untrüglich, Luc. Pseudol. 10, od. *ταῦτά τοι ἐκ τρίποδος τοῦ Δελφικοῦ ἔφρασα Φοῖβος*, Zenob. 6, 3. b) *Δελφικὴ μάχαιρα*, von der Begehrlichkeit der Delphier, App. prov. 1, 94, Arist. polit. 1, 2, Hesych. (anders ſteht *Δ. ξίφος* Eur. Or. 1656). 2) **Δελφός**, als adj. nur poet., in Proſa bloß mit *ἀνήρ*; daher *Δελφὸς ἄξων Πυθοῦς*, Nonn. 4, 290, *τρίπους*, Anth. 3, 6, *Ἀπόλλων*, Nonn. 19, 321. 40, 401, *λαός*, Callim. h. 2, 98, *ἀνὴρ* u. *ἄνδρες*, Eur. Andr. 1075. 1151, Strab. 9, 421, Nonn. 9, 268, od. *ὦ ἄνδρες Δελφοί*, Luc. Phalar. 2, 10, u. öfters. *ὦ Φοίβου Δελφοὶ θέραπες* in Eur. Ion 94. Sprichw. war von einem Dürftigen: *Δελφὸς ἀνὴρ στέφανον μὲν ἔχει, θίψει δ' ἀπόλλει*, Diogen. 4, 26, Schol. in Ar. Equ. 531, Suid., vgl. mit Ar. Equ. a. a. O., Luc. merc. cond. 28, Liban. ep. 208. Fem. **Δελφίς**, z. B. *γυνή*, Eur. Ion 92, *Πυθώ*, Nonn. 2, 698, u. in demſelben Sinne *μέλισσα*, Pind. P. 4, 107, oder *φάμα*, Anth. VII, 154. app. 272, *πόλις*, Eur. Ion 665 (ſ. oben), *πέτρα*, *πέτραι*, vom Orakel (es lag auf einem ſteilen Felſen), Soph. O. R. 463, Eur. Andr. 998, vergl. mit Bacch. 306, Nonn. 13, 122, Theocr. ep. 1 (VI, 336), öfters. *ἄκραι*, Callim. h. 4, 177, l. d., *γῆ* od. *γᾶ*, Eur. Andr. 1167, Ath. VI, 342, *πεύκη*, Nonn. 36, 85, *βοῦς*, Nonn. 5, 5, *χαίτη* d. i. Lorbeer, Nic. Alex. 200 u. Schol. Adv. **Δελφόσε**, Theod. Prodr. 9, 191, u. **Δελφόθεν**, Theod. Prodr. 9, 232, u. *Δελφοῖς*, ſ. oben.

Δελφός, οῦ, m. Dülker d. i. Unhold (*δελφοί* = *πονηροί*, Et. Gud.), S. des Poſeidon u. der Melanthe od. Meläna, nach welchem Delphi benannt ſein ſoll, Aesch. Eum. 16 u. Schol., Tzetz. Lycophr. 208, oder

S. des Apollo u. der Thyia, Paus. 10, 6, 4, Schol. Ap. Rh. 4, 1405. Führer der Kreter nach Delphi, Phylarch. fr. 78 (hist. fr. ed. Müll. I, p. 356).

Δελφουσία, f. St. in Arkadien, Andr. b. St. B. Ew. Δελφουσιάτης, St. B. S. *Θέλπουσα*.

Δελφοῦσσα, f. Delphinsbrunnen, Quelle bei Delphi, St. B., f. *Τελφοῦσα*.

Δελφύνης, *ου*, m., b. Apd. u. Callim. u. Leandr. in Schol. Ap. Rh. 2, 708, ſo wie Dion. Per. 442 auch Δελφύνη, f. Delphinsbrunner (ſ. *Δελφοῦσσα*), 1) ein weiblicher Drache, halb Schlange, halb Jungfrau, welcher den Zeus in der korycischen Höhle bewachte, Apd. 1, 6, 3. 2) die Schlange Pytho, welche Apollo tödtete u. mit ihrer Haut den Dreifuß ſeines delphiſchen Tempels umwickelte, Ap. Rh. 2, 708 u. Schol., Nonn. 13, 28, Apost. 15, 10, Dion. Per. a. a. O. (v. l. *Δελφίνης*) u. Eust. dazu, Tzetz. Lycophr. 208 u. Exeg. ll. 117, Hyg. f. 110, Serv. Virg. Aen. 6, 317.

Δεμεναί, pl. Kettembeil (d. i. Kettenbühl), Ort in Sicilien, wo Typhon gefeſſelt worden ſein ſollte, Et. M.

Δενδρῖται, pl. Bäumler, fingirtes Volk bei Luc. v. h. 1, 22.

Δενδρῖτις, *ιδος*, f. Baumgart, Bein. der Helena, die als ſolche in Rhodus ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 19, 10.

Δενδρόβοσα, n. pl. Ort der Ichthyophagen, wahrſcheinl. = *Δερέην Βῶλα*, welches Ptol. nach Karamanien ſetzt, ſ. Daram, Arr. Ind. 27, 3 (v. l. *Δενδρώβοσα*).

Δενθάλιοι, pl. Blumenau (*δενδαλίδας ἄνθος τι* u. ff. Hesych.), Stadt, deren Beſitz zwiſchen Meſſeniern u. Lacedämoniern ſtreitig war. Ew. wie die Stadt, St. B. (v. l. *Δελθάννος* u. *Δελθάνιοι*).

Δενθελῆται, *ῶν*, *οἱ*, b. Pol. 24, 6 Δενθήλητοι, thraciſches Volk, = *Δανθηλῆται*, w. ſ., D. Cass. 41, 23. 25. 54, 20.

Δενθιάδες, pl. Koſten (= *Τενθιάδες*), Ort in Lakonien, woher der *οἶνος Δένθις* ſtammte, Ath. 1, 31, c, Hesych. Aehnl.:

Δένθις, m. Käſtlin, Mannsn., Nonn. 32, 222 (v. l. *Δέτθις*).

Δέννα, n. pl. St. in Aethiopien, Inb. Maur. b. Plin. 6, 34.

Δεντᾶτος, m., b. D. Hal. *Δεντάτος*, das lat. cogn. Dentatus, 1) (Curius) *Δεντᾶτος*, Suid. s. *ζῆλος* u. s. v. 2) *Δεύκιος Σίκκιος Δεντάτος ἐπικαλούμενος*, D. Hal. 10, 36.

Δεξαγορίδας, m. Madalwin (madal = concio, win = gratus, acceptus), ein Cythcade, Liv. 34, 29. K.

Δεξάδιος, m. = *Ἐξάδιος*, nach Et. M. ähnl. wie Hartbold, Et. M. 346.

Δεξαμεναί, f. Putzig (putze = Pfütze, Ziehbrunnen), ein Theil von Ambracien, St. B. Ew. Δεξαμεναῖος, Arist. b. St. B.

Δεξάμενη, f. Pütte (lat. puteus), eine Nereide, Il. 18, 44. Aehnl.:

Δεξαμενός, *οῦ*, ep. *οῖο*, m. Putze (ſ. *Δεξαμεναί*), 1) ein Centaur zu Bura in Achaja, Schol. zu Call. Del. 102. 2) K. von Olenos, nach Call. Del. 4, 102 Diniade, Apd. 2, 5, 5, D. Sic. 4, 33, Paus. 5, 3, 3. 7, 18, 1. 3) S. des Heraklès, B. des Ambrax, D. Hal. 1, 50. 4) S. des Meſolas u. der Ambracia, von welchem Deramenä benannt ſein ſoll, St. B. s. *Δεξαμεναί*. 5) ein Athener, Inscr. 141.

Δεξανδρίδης, m. Luitwardš, Acharner, Att. Secw. I, a, 2.

Δέξανδρος, (*ὁ*), Luitward, Korinthier, Plut. am. narr. 2. — Anderer, Anth. XII, 69.

Δέξαρος, pl. Pütter (vgl. *ἄρος* b. Hesych.), ein chaoniſcher Volksſtamm am Fuße des Ampros, Hecat. b. St. B.

Δεξιάδης, m. Derioſsſohn d. i. Iphinoos, Il. 7, 15. (Nach Andern ein Eigenname oder ein Adverb, ſ. Hesych. u. Et. M.) Aehnl.:

Δεξιᾶνός, m. Mannsn. in ſpäter Zeit.

Δέξιας, m. Gluck (= Glück), Tegeat, Inscr. 1513. Parianer, 2919, b. Meſſenier, Mion. II, 209.

Δεξιδημίδης, m. Wirz = Wirths, Mannsname, Titel einer Komödie des Amphis, Mein. I, p. 405.

Δεξιερός, m. (= *δεξιός*, Et. M.), Glück, Athener, Ross Dem. Att. 40.

Δεξιθέα, f. 1) eine Nymphe, Apd. 3, 1, 2. 2) T. des Phorbas, M. des Romulus von Aeneas, Plut. Rom. 2. 3) eine Hetäre, Mach. b. Ath. 13, 580, b. Fem. zu:

Δεξίθεος, m. Dankegott, 1) Athener, a) Archon Ol. 98, 4, D. Sic. 15, 8, Plut. X oratt. Demosth. 26. b) S. des Amphitheon, Dem. 57, 37. c) Citharöde, Ar. Ach. 14. d) Anderer, Ross Dem. Att. 157. 2) Amphiſſäer, Inscr. 1707. 3) aus Paros, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 36.

Δεξικράτεια, f. Wilhelmine, Frauenn., Inscr. 2152.

Δεξικράτης, *ους*, acc. (D. Hal.) *ην*, m. Wilhelm, 1) Athener, a) Komödiendichter, Ath. 3, 124, b, Suid.; ſ. Mein. 1, p. 492. b) *Λιγιλεύς*, Inscr. 147. 2) Delphier, Inscr. 1703. 3) Tegeat, Inscr. 1707. 4) Rhodier, Mion. III, 414. 5) Arzt aus Rhegium, D. Hal. exc. 11 (Müll. hist. fr. II, p. XLI).

Δεξίκλεια, f. Frauenn. aus Keos, Ephem. archaeol. 2999. K. Fem. zu:

Δεξικλῆς, m. Gilbert (d. i. Willebert od. gern glänzend), Mannsn. aus Keos, Ephem. archaeol. 3000. K.

Δεξικράων, *οντος*, (*ὁ*), m. Willibald, Samier, Plut. qu. graec. 54.

Δέξιλαος, m. Luitward, Mannsn., Inſchrift aus Achaia, Ephem. archaeol. 2088. K.

Δέξιλλα, f. Gutglück, Athenerin, Inscr. 150.

Δεξίμαχος, m. Hilwert, ahd. Hildiward d. i. gern kämpfend, Mannsn., Inscr. 1261 u. öfter.

Δεξιναύτας, m. *Matroſenfreund, Mannsn., Ross Inscr. gr. ined. III, n. 276, 6. K.

Δεξίνικος, m. Siegwart, Mannsn., Ar. Plut. 800.

Δεξίνους, *ου*, m. Willradt, V. des Xenophanes, Luc. macr. 20. S. *Δεξιός*.

Δεξιόνικος, m. *Beiſieger, Rhian. 6 (XII, 142).

Δεξιός, *οῦ*, m., b. D. L. *Δέξιος* geſchr., Glück, 1) Athener, einer, welchen Lyſias vertheidigte, B. A. 129, Harp. s. *Στρομβιχίδης*. — Inscr. 171. 2) Kolophonier, V. des Xenophanes, D. L. 9, 2, n. 1. S. *Δεξίνους*. 3) ein Arzt, Cels. 5, 18. 4) Anderer, Cic. ad Div. 7, 23.

Δεξίοχος, *ου*, ep. auch *οιο*, m. Seitler (d. h. zur (rechten) Seite weilend, 1) Grieche im Heere des Bacchos, Nonn. 28, 56—82. 2) Athener, Inscr. 801. 3) Parier, S. des Killos, Thierſch par. Inſchr. S. 600. u. ff.

Δεξίππα, f. Frauenn. aus Chäronea, a) T. des Athanias u. b) des Eubulos, Inscr. 1806 (wo Böckh Δεξίππεια hat). Fem. zu:

Δέξιππος, ου, (ὁ), *Beirοß od. *Willemer, 1) Kocr. gelehrter Arzt u. Schüler des Hippokrates, Suid., u. Kühn Add. zu Fabric. bibl. XIII, p. XII, p. 6. 2) Lacedämonier, — Periöke, Xen. An. 5, 1, 15. 6, 1. 32—6, 25. — Anderer, D. Sic. 13, 85 — 96, 3. 3) Lebadeer, Inscr. 1575. 1588. — Thebaner, Inscr. 1578. — Lariſſäer, Inscr. 1575. 4) Athener, a) Publius Herennius D., S. eines Ptolemäus (Inscr. 880), nach Suid. eines Derippus Archon, Feldherr u. Geſchichtſchr., Suid., Phot. 82, ſ. Müll. hist. fr. III, 666—687. — Anth. app. 111, Intelligenzbl. 1838, n. 40. b) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *σύνδικος*, wo jedoch *Δυκοῦργος* ſteht, ſ. Saupp. or. fr. II, 188. c) Ross Dem. Att. 40 (Conj.). 5) ein Schüler des Jamblichus, Schriftſt., ſ. Fabric. bibl. gr. III, p. 254. 486, 5.

Δεξίστρατος, m. Willer, ahd. Willihari, Argiver, Inscr. 1142.

Δεξιφάντης, ους, m. Willebert, Knidier, V. des Soſtratos, St. B. s. *Φάρος*, u. Schol. u. Strab. 17, 791.

Δεξίφιλος, m. ähnl. Willebank, Mannsn., Inscr. 168, b.

Δεξιφῶν, m. Willebert, Mannsn., Et. M. 684.

Δεξίων, m. Weinhold d. i. freundlich waltender od. aufnehmender, 1) Name des Sophokles, als man ihm in Athen nach ſeinem Tode ein Heroon errichtet hatte, Et. M. 2) Mannsn., Tyndaritaner, Cic. in Verr. Act. II, l. 5, 42 (v. l. Dexo). K.

Δεξόος, (?), m. Mannsn., Plut. Pyrrh. 17.

Δεξώ, f. Seckel d. h. hier (die Geſchenke) einſackend, von Kratin komiſch gebildete Göttin der Sykophanten, Hesych.

Δέξων, ωνος, m. Willig, Böotier, Orchomenier, Inscr. 1689. Coroneer, 1587. — Anderer, 1070.

Δεξώνδας, m. Willigs, ein Delphier, Inscr. 1702.

Δεόβριγα, 1) St. der Vettonen in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 9. 2) St. in Hisp. Tarrac., ſ. Brinnos, Ptol. 2, 6, 58.

Δεοβριγούλα, f. St. der Murbogen in Hisp. Tarrac., ſ. Burgos, Ptol. 2, 6, 52.

Δεοΐτης, m. (vielſ. = *δαΓίτης*, alſo: Wölfel, ſ. *Δᾶος*), Cobride, Paus. 7, 3, 10.

Δεομένεια, f. *Διομένεια*.

Δεοντίσκος, m. Mannsn., Inscr. Hypat. n. 195 b. Curt. Inscr. Att. 12, p. 82. (Keil vermuthet *Δεοντίσχος*, w. ſ.)

Δεόπαλι ἢ Δεόπαλα, St. in Ariata, Ptol. 7, 1, 82.

Δεούελτος κολωνία, das lat. Deultum, St. im Innern von Thracien am Panyſus, Ptol. 3, 11, 11, Plin. 4, 11.

Δέρα, ῶν, b. St. B. **Δίρα** (libr. *Δίρρα*), Grund (ſ. Hesych. s. v.), Ort in Meſſenien (Lakonika), Paus. 4, 15, 4. Ew. Δεραῖος u. Δερεάτης, St. B. Fem.: Δερεᾶτις, ιδος, als Beiw. der Artemis, die hier ein Heiligthum hatte, Paus. 3, 20, 7, St. B. (v. l. *Δερρεᾶτις*). S. *Δέρειον*. Nchnl.:

Δέρεια, f. St. in Arkadien, Ew. Δερειεύς, St. B. (v. l. *Δίρεα* u. *Δερεσύς*, doch ſ. Lob. paral. 27).

Δερδανη Βῶλα, Ort an der Küſte von Karamanien, Ptol. 6, 8, 9. S. *Δενδρόβουσα* u. *Δερενόβιλλα*.

Δέρεα, n. Hals, Caſtell in Sicyonien, Xen. Hell. 7, 1, 22 (v. l. *Γέρας*).

Δερβανοί, illyriſches Volk, App. Illyr. 28.

Δέρβη, nach St. B. auch **Δέρβεα**, u. Caplt. b. St. B. ſo wie Suid. auch *Δέρμη*, St. in Lycaonien, an den Gränzen von Iſaurien, ſ. Ruinen bei Karadagh, Strab. 12, 535. 569, Ptol. 5, 6, 17, N. T. act. apost. 14, 6 — 16, 1, 5. Ew. Δερβίτης, Strab. 12, 569, u. *ὁ Δ.* für den Herrſcher von Derbe, ebend., St. B., od. Δερβεύτης, St. B., od. Δερβαῖος, N. T. act. ap. 20, 4, St. B. s. *Ἄβαι*.

Δέρβικες, ων, (οἱ), od. Δερβίκκαι, ῶν, b. Ael. v. h. 4, 1, Apoll. b. St. B., Ptol. 6, 10, 2, od. Δερβισσοί (v. l. *Δέρβιοι*) od. *Τερβισσοί*, Ctes. b. St. B., 1) ſcythiſches Volk in Hyrkanien u. Margiana, Ctes. fr. 2 u. 29 (wo *Δέρβικες* ſteht), D. Sic. 2, 2, Strab. 11, 514. 520, Porph. abst. 4, 21, Nonn. 26, 339 (als indiſches Volk), St. B. u. die übrigen Stellen, ſ. *Δερκέβιοι*. 2) Volk im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 16 (*Δερβίκκαι*).

Δέρβαι, ῶν, indiſches Volk, ſ. *Δάρδαι*, Megasth. b. Strab. 15, 706.

Δέρβας, ου (ſo Thuc. u. Theop.), od. α (ſo Xen., Arist., Satyr.), (ὁ), (vielſ. = *Δάρδας*, alſo: Moſen, ſ. *Δαρδανεῖς*), Fürſt von Elima, 1) zur Zeit des macedon. Königs Perdiccas II., Thuc. 1, 57. 59. 2) zur Zeit des Amyntas, Xen. Hell. 5, 2, 38 — 3, 1 u. ff., Arist. pol. 5, 8, 10. 3) zur Zeit des Königs Philipp II., Br. der Phila, Theop. b. Ath. 10, 436, c, Satyr. b. Ath. 12, 557, c. Nchnl.:

Δέρβενις, εος, m. V. des Terpander aus Lesbos, Marm. Par. 49.

Δέρβιον, n. Moßdorf, Ort in Macedonien, Porph. Tyr. fr. 5, 1.

Δέρειον, (τό), Grund, = *Δέρεα*, w. ſ., Paus. 3, 20, 7.

Δερενόβιλλα, ης, f. = *Δερδάνη Βῶλα*, w. ſ., Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 29.

Δέρθων, ωνος, (ἡ), = *Δερτών*, w. ſ., Strab. 5, 217.

Δερικῖς, pl. Hälfer, Volk in Akarnanien, D. Sic. 19, 67.

Δερίς, f. Hals, St. in Thracien, Scyl. 67.

Δερκέβιοι, pl. = *Δέρβικες*, w. ſ., D. Per. 784 (cod. *Δερκεβίων*). 788 u. Eust. zu Avien. 911, Prisc. 718. Bei Ptol. 6, 10, 2 ſteht *Δερβίκκαι οἱ καὶ Δερκέβιοι*.

Δερκετάδης, ου, m. V. des aſſyriſchen Königs Beleus, Alex. Pol. b. Agath. 2, 25, ſ. *Δελκετάδης*.

Δερκεταῖος, m. Blickers, ein Satellit, Plut. Ant. 78.

Δερκέτης, ου, m. Blicker, Athener (Phlyaſier), Ar. Ach. 1028 — Inscr. 166.

Δερκετώ, (ἡ), ους, acc. οῦν od. ώ (Et. M. 493, Schol. Il. 2, 461, Cram. An. Ox. 1, 285, 27), ſyriſche Göttin, halb Frau, halb Fiſch, M. der Semiramis, nach Tzetz ll. exeg. 834, 23 u. Chil. 9, 502 eine aſſyriſche Frau, lat. Dercetis, ſ. Ctes. b. Strab. 16, 785, D. Sic. 2, 4, Luc. Syr. 14, Eratosth. catast. 38. Vgl. *Ἀτάργατις*. Nchnl.:

Δέρκη, f. T. der Aphrodite u. Göttin bei den Syriern, Theon. zu Arat. Phaen. 239.

Δέρκιππος, m. *Munterroß, Mannsn., Menand. — *Κόπρειος*, Att. Seew. XIV, a, 6.

Δερκυλίδας, b. Plut., D. Sic., Polyaen., u. A. Δερκυλλίδας geſchr., gen. ου, voc. *ὦ Δερκυλίδα* (Xen. Hell. 3, 1, 25. 28), (ὁ), Blicker, 1) Feldherr der Spartaner, mit dem Bein. *Σίσυφος* (Xen. Hell. 3, 1, 8) od. *Σκύθος*, Ephor. b. Ath. 11, 500, c, wegen ſeiner Schlauheit, ſ. Thuc. 8, 61 u. ff., Xen. An. 5, 6, 24. Hell. 3, 1, 8 — 3, 8, 3, Isocr. 4, 144, Plut. Artox. 20. Lyc. 15. apophth. Lycurg. 14, D. Sic. 14, 38, Polyaen. 2, 6. — Ein anderer Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 2)

ein Philosoph u. Schriftst. über Platos Philosophie, Simplic. in Arist. phys. p. 54. 56. 3) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4 (v. l. Dactylides).

Δερκυλίς, ίδος, f. Blanka od. Blanka d. i. glänzenden Blicks, Frauenn., ep. ἀδ. 51 (v, 95). — Tyrierin, Phot. bibl. p. 109, 26.

Δερκύλος, b. Plut., Ael. u. v. l. b. Aeschin. *Δέρκυλλος*, v. l. Δέρκυλος, wie Et. M. 1164 schreibt (s. Lob. path. 137 u. vgl. Arcad. 56, 23, (ὁ), Blicker, 1) Athener, a) S. des Autokles, Hagnusier, Aeschin. 2, 155 (v. l. *Δέρκυλλος* u. *Δέρκυλος*). b) ein Gesandter an Philipp, Aeschin. 2, 47. 140 (v. l. wie oben), Dem. 19, 60 — 175, ὅ. Andere: Ar. Vesp. 78. — Dichter b. Ath. 10, 458, b. 2) Feldherr des Polysperchon, Plut. Phoc. 32. 3) Argiver, Geschichtschr., Plut. parall. 17. 38. fluv. 1—22, ὅ., Ath. 8, 86, f., Schol. zu Pind. Ol. 7, 49, zu Eur. Troad. 14. Phoen. 7, Clem. Alex. str. 1, 139, A. S. Müll. hist. fr. IV, 386—388. 4) ein Landmann, Ael. ep. rust. 7. 8. 17. 5) Erfinder der Netze, Grat. Cyneg. v. 103. 6) Chier, Mion. III, 268.

Δέρκυνος, m. S. des Poseidon, Ligurier, von Andern Bergion genannt, Apd. 2, 5, 10.

Δέρμη, f. s. *Δέρβη*.

Δερμονάς, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 22.

Δέρνης, m. Satrap von Phönizien u. Arabien, Xen. An. 7, 8, 25.

Δερξίας, m. Blicker, Mannsn. ep. ἀδ. VII, 544.

Δερραῖοι, f. *Δερσαῖοι*.

Δέρρῑμα, Et. in Syrien, in der Landschaft Chalybonis, Ptol. 5, 15, 17.

Δέρριοι u. ähnl **Δερρίονες**, pl. Feller, zwei Völker in Istrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δέρρις, εως, (ἡ ἄκρα), in An. st. mar. magn. 8. 9 Δέρρα, (ἡ), Halfen, 1) Vorgebirge Macedoniens am tornäischen Meerbusen, j. Cap Trapani, Strab. 7, 330, fr. 31. 32, Ptol. 3, 13 (12), 12, St. B. s. *Τορώνη*. 2) *Δ. ἄκρα*, u. b. Strab. 17, 799 *ὁ Δέρρις λιμήν*, Vorgebirge u. Hafen an der Küste von Marmarika, j. Dreseh, Ptol. 4, 5, 7, An. st. mar. magn. a. a. O.

Δερσαῖοι, b. St. B. *Δερραῖοι*, pl. Feller (d. i. Felltragende), thracisches Volk am Pangäus, Her. 7, 110, Thuc. 2, 101. Bei Nonn. 26, 149 ein indisches Volk.

Δερτών, ῶνος, (ἡ), b. Ptol. 3, 1, 35 Δερτῶνα (v. l. Δέρτονα u. *Δήρτονα*), lat. (Plin. 3, 7. A.) Dertona, Et. in Ligurien, j. Tortona, Artem. b. St. B. (v. l. *Δέρτουνα*). Ew. **Δερτόνιος**, St. B. S. *Δέρθων*.

Δερτῶσα ἡ Δέρτωσα, b. Strab. 3, 159. 160 Δέρτωσσα, f. St. in Hisp. Tarrac., j. Tortosa, Ptol. 2, 6, 64, Suet. Galb. 10, A.

Δεσθλάος, m. Vollgard d. h. das Volk zusammengürtend, Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. S. Roß Kunstblatt 1840, n. 12.

Δεσιλοί, pl. wahrsch. = *Δασιλοί*, also Buschmänner, thracisches Volk, Hecat. b. St. B. (v. l. *Δάσιλοι* od. *Δασιλοί* u. *Δεζιλοί*).

Δέσιος, m. s. *Δαίσιος*.

Δεσμώντης, m. Schließer, V. der Melanippa, Hyg. f. 186.

Δέσσος, m. (viell. = *Δάσσος*, also: Rauch), S. des Kyklopen Arges u. der Phrygia, St. B. s. *Ἀτρήνη*.

Δέσποινα, f. Herrin, 1) Bein. mehrerer Göttinnen, s. Lex. 2) T. des Poseidon u. der Demeter, deren Kult mit dem der Kalliste (Artemis) (dah. *Δεσποίνας*, Paus. 5, 15, 4 u. 10) u. des Poseidon in Arkadien herrschte, Paus. 8, 10, 10 — 42, 1, bes. 37, 1—10.

Δευάδαι, = *οἱ Σάτυροι*, w. s., bei den Illyriern, nach Einigen = *Σάτυροι*, Hesych.

Δεύας τοὺς ἀκάκους θεούς, Μάγοι, Hesych.

Δευδόριξ, m. Sugambrer, Strab. 7, 292.

Δευκάλ̆ιδης, gen. ep. *αο*, voc. (Il. 13, 307) *ίδη*, dat. pl. *γσιν*, m. Deukalionssproß (nach Et. M. 109, 9 von *Δεύκαλος*, = *Δευκαλίων*, s. Lob. el. path. 1, p. 392, nach Andern syne. aus *Δευκαλιωνίδης*, vgl. Eust. Hom. 933, 57), b. i. Idomeneus, S. des Deukalion, Königs von Kreta, Il. 12, 117. 17, 608. Im plur. a) die Nachkommen des Deukalion, welche über Thessalien herrschten, dah. die Griechen überh., Ap. Rh. 4. 266 u. Hes. u. Hecat. in Schol. dazu. b) *οἱ Σάτυροι*, Hesych., vgl. *Δευάδαι*.

Δευκαλίων, ωνος, (ὁ), entw. Gleich (Ebenbild), *δευκές*=*δεικές* u. *δείκηλος* od. *δείκελος*, od. Alcuin (*δεν-δεο* u. *καλεά*) d. i. Gotteshüttner, denn er war vorzugsweise Tempelbauer, s. Ap. Rh. 3, 1086 u. Hellan. in Schol., Luc. dea Syr. 12. 13. 28, Et. M. s. *Ἀφέσιος*, Plut. adv. Colot. 31, Paus. 1, 18, 8, A., 1) S. des Prometheus, Gem. der Pyrrha, V. des Hellen u. Amphitryon. überh. Stammvater vieler der ältesten Heroen, Callim. fr. 754, Thuc. 1, 3, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383 — 9, 444, ὅ., Paus. 10, 38 1, Scymn. 589, St. B. s. *Φύσκος*, ὅ., Hecat. b. Ath. 2, 35, b, Plut. nobil. 11. Pyrrh. 11, A., u. Repräsentant der Urgeschichte, Luc. rhet. pr. 20, Diogen. 15, 100, A., bes. bekannt durch die nach ihm benannte große Ueberschwemmung, Plat. Tim. 22, a, Apd. 3, 8, 2. 14, 5, D. Sic. 5, 81, Paus. 1, 18, 7 — 10, 6, 2, ὅ., Qu. Sm. 14, 603, Luc. Tim. 3, Ephor. b. Ath. 3, 105, d, Marm Par. 6, vgl. mit Anth. XI. 19. 71. XI, 131, dah. Gegenstand von Gedichten, wie des Epicharmos, B. A. 90, 3, Abbildungen, Lucil. ep. XI, 214, Tänzen, Luc. salt. 39, u. Titel einer Komödie, Mein. 1, p. 325. 360. Zuerst erwähnt von Hes. b. Strab. 7, 322, u. in Schol. Ap. Rh. 3, 1086, ferner Her. 1, 56, Pind. Ol. 9, 66 u. Schol., Flgde. Dah. *Δευκαλίωνες*, a) Leute wie Deukalion, Luc. Tim. 4. b) Nachkommen des Deukalion, Theocr. 15, 141 u. Schol. 2) S. des Minos u. der Pasiphae, V. des Idomeneus, K. von Kreta, Il. 13, 451. Od. 19, 180, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60. 62. 5, 79, Clitod. b. Plut. Thes. 19, Paus. 1, 17, 6. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1086, A. 3) ein Troer, Il. 20, 478. 4) S. des Abas, Aristipp. in Schol. Ap. Rh. a. a. O. 5) S. des Hyperasios u. der Hypso aus Pella od. Pallene, Val. Fl. 1, 366. 6) S. des Herakles u. einer T. des Thespios, Hyg. f. 162. 7) f. eine Insel bei Thessalien beim Vorgebirge Pyrrha, Strab. 9, 435.

Δευκαλιώνεια, f. ein Werk über Deukalion, von Hellanikus, Ath. 10, 446, b.

Δευκαλλία ἡ *λίθος*, l. d. in Strab. 9, 437. S. *Λοχμία*.

Δεύνυσος, = *Διόνυσος*, Anacr. 2, nach Et. M. 277, 38 hieß Dionysos als K. von Nysse so, denn *δεῦνον* heiße indisch der König.

Δεύξιππος, = *Ζεύξιππος*, w. s., Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 17.

Δευριοπος, ἡ, Landschaft in Obermacedonien, Strab. 7, 326 (Liv. 39, 53. K.). Ew. **Δευριοπες**, ων, Strab. 7, 327, St. B. s. *Κύδραι*. S. *Δουριοπος*.

Δεύς, böot. u. laced. = *Ζεύς*, Choerob. Bekk. 1194, Herdn. π. μ. λ. 6, 16, Hesych., Ann. Ox. 4, 325, u. so Ar. Ach. 911 *ἴττω Δεύς* e cod. Rav.

Δευτέρα, f. Neue, eigtl. Nachgeborene, Frauenn., Orelli 3929. K.

Δευτέριος, m. Zwirmann, 1) Hofbeamter des Stalichon, Zosim. 5, 35. 2) Mannsn., Inscr. 9671. K.

Δεχάς, (ἡ), Danklind d. i. dankbar empfangend, s. Et. M. 258, 50, Frauenn., ep. ἀδ. 698 (App. 331). 2) ähnl. Willkomm d. h. Ort in Sparta, wo man die zum Tode Bestimmten empfing, Plut. Ag. 19.

Δέων, οντος, m. (Feßler? Keil vermuthet *Δίων*), 1) B. des Dropion, Königs der Päonier, Paus. 10, 13, 1. 2) Aetolier, Inscr. 1570, b. 3) Karier, Mion. S. VI, 479. 4) Messenier, Mion. S. IV, 207.

Δῆβα, f. 1) St. in Syrien (Kommagene), Ptol. 5, 15, 10. 2) St. in Mesopotamien am Tigris, viell. j. Esti-Mosul, Ptol. 5, 18, 9.

Δηβαλτός, f. thracische Stadt, Suid. Viell. ähnl. mit:

Δήβομα ἡ *Δίβομα* (wahrsch. = *Διήβ.*, also Wunderburg), St. in Macedonien (Cordäa), Ptol. 2, 13, 26. Aehnl.:

Δήβορος ἡ *Δόβηρος* (w. s.), (Wunderberg?), St. in Macedonien (Päonien), Ptol. 2, 13, 28.

Δηγγία, f. St. in Assyrien (Arbelitis), Ptol. 6, 1, 5.

Δηγλάνη, f. St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 3.

Δηδάκαι ἡ *Δεδάσαι*, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 31.

Δηδάκανα, (viell. Osterdingen?) St. der Bebryker, Ptol. 5, 1, 13.

Δῆθος, bŏot. = *Ζῆθος*, Choerob. Bekk. 1194, s. Ahr. Dial. 1, 175.

Δηϊάνειρα, ης, b. Soph. nur im Chor (Trach. 104) so, sonst stets **Δηάνειρα** (Trach. 49—874, b.), in Apost. 1, 81 *Δεϊάνειρα* (v. l. *Δηϊάν.*), (ἡ), Diethilt d. i. Volks (Manns) Bekämpferin u. Vernichterin, 1) eine Nereide, Apd. 1, 2, 7. 2) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 3) T. des Lykaon, D. Hal. 1, 11. 4) M. des jüngern Lykaon, Pherec. in D. Hal. 1, 13. 5) T. des Oeneus (od. Dionysos) u. der Althäa, Gem. des Herakles, abgebildet, Paus. 6, 19, 12, u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 50, diente sie oft zu Vergleichungen, Nonn. 35, 89. 48, 12, u. spöttischen Benennungen, wie der Aspasia, Plut. Per. 24. S. Soph. a. a. O., Apd. 1, 8, 1, D. Sic. 4, 34—38, b., Strab. 8, 381 — 10, 458, Plut. qu. rom. 60, b., Paus. 2, 23, 5. Von ihr als einer Tochter des Dionysos hieß ein Demos in Alexandria **Δηϊανειρίς** (cod. *Δηϊανείρης*), Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, 21.

Δηϊάρης, m. Hellwig, angenommener Mannsn. eines Führers von Miethstruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηϊδάμεια, ας, b. Qu. Sm. 7, 249 dat. *είῃ*, (ἡ), Sigihilt, 1) T. des Bellerophontes, M. des Satrapedon, D. Sic. 5, 79, s. *Λαοδάμεια*. 2) Gemahlin des Peirithoos, Plut. Thes. 30, s. *Ἱπποδάμεια*. 3) T. des Lykomedes in Scyros, von Achilles M. des Pyrrhus, Apd. 3, 13, 8, Bion 2, 22, Qu. Sm. 7, 184 — 349, b., Polyaen. 8, 52, A. 4) T. des Aeakides, Königs der Molosser, Schwester des Pyrrhus, Gem. des Demetrius, D. Sic. 19, 35, Plut. Pyrrh. 1—7. Demetr. 25—53, b. 5) T. dieses Pyrrhus, Paus. 4, 35, 3.

Δηϊκόων, ωντος, m. Mordtmann (*κόων* = *κτείνων* d. i. *κτείνων*), 1) S. des Herakles von der Megara, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Dein. u. Dion. Rhod. in Schol. Pind. Nem. 3, 104, Schol. Od. 9, 268. 2) S. des Pergasus, ein Troer, Il. 5, 534.

Δηϊκράτης, ους, m. Wehrich d. i. im Kampfe mächtig, Mannsn., Paus. 6, 17, 7.

Δηϊλέων, οντος, m. ähnl. deutsch: Balfe d. i. Patolf od. Schlachtenwolf, 1) S. des Deimachus, Argonaut, Ap. Rh. 2, 958 u. Schol., Scymn. 946, An. per. pont. eux. 22. 2) ein Diener des Epeius, Qu. Sm. 10, 111.

Δηλοχος, m. Günther d. i. mit einem Schlachtheere, 1) ein Krieger, Stat. Theb. VIII. K. 2) Geschichtschr. aus Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 96. 1 — 2, 98, b. mit v. l. *Δίλοχος*, s. *Δηΐλοχος*.

Δηλύκη, f. Wulfhilde, eine Amazone, Schol. Ap. Rh. 2, 778 (vulg. *Διλύχη*).

Δημαχος, ου, ep. οιο, (ὁ), Hilliger, 1) S. des Eleon, B. des Autolykos, Ap. Rh. 2, 957, Plut. Lyc. 23. qu. graec. 41, Eudoc. 338, Schol. Od. 11, 286. In Schol. Il. 11, 691 heißt er wie es scheint *Δυσίμαχος*. 2) B. der Enarete, Schwiegervater des Aeolus, Apd. 1, 7, 3. 3) S. des Neleus, Apd. 1, 9, 9, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 1, 156. 4) Geschichtschr. aus Plataä, Strab. 2, 68—77, b. — 15, 690, Schol Ap. Rh. 1, 558 u. Il. 13, 218, er u. seines Gleichen: οἱ περὶ *Δήμαχον*, Strab. 2, 75. — S. Müll. hist. fr. II, 440 u. ff. 5) Mannsn., Antip. ep. IX, 215. S. *Δίμαχος* u. *Δαΐμαχος*.

Δηϊνόμη, f. Hildegard, Troerin, Paus. 10, 26, 2.

Δηιόκης, ου, gen. ion. Her. 1, 16, b. εω, u. so auch, Themist. or. 26, p. 319, acc. ην, b. Her. 1, 96, b. εα, (ὁ), K. der Meder, Her 1, 16 — 103, b., D. Sic. 8, 19, Polyaen. 7, 1, Plut. nobil. 4. Her. mal. 18, D. Chrys. or. 2, p. 35—64, 598, b.

Δηΐολέων, οντος, m., ähnl. Bitterwolf d. i. mordax, Mannsn., Tzetz.

Δηΐονεύς, έως, acc. έα, ep. ῆα, m. Bösel (böse dem Feinde). 1) S. des Eurytus in Oechalia, B. des Kephalus, Strab. 10, 452 — 459, b., Plut. Thes. 8, Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648. S. *Δηΐων*. 2) Großvater des Iphiklos in Phylake, Schol. Od. 11, 287. 3) ein Troer, Qu. Sm. 10, 167. 4) B. der Dia, der Gemahlin des Irion, s. Schol. u. Anm. zu Pind. P. 2, 39 u. zu Il. 1, 268. 5) B. der Asterodia, Schol. Il. 2, 520.

Δηϊονίδης, ᾶο, m. Deioneussproß d. i. a) Kephalos, Callim. Dian. 209. b) Miletus, Ov. met. 9, 442.

Δηϊόπεια, f. eine lydische Nymphe im Gefolge der Juno, Virg. Aen. 1, 72. (Bei Virg. Georg. 4, 343 eine der 14 Nymphen der Juno, K.) Aehnl.:

Δηϊόπη, f. Haduloue d. i. kriegsfeurigen Blicks, T., nach Anderen M. des Triptolemus, Paus. 1, 14, 1, Schol. Soph. O. C. 1108, Arist. mirab. 131 od. 143. 291.

Δηϊοπίτης, ου, m. Hildebrand d. i. kriegerisch feurigen Blicks, 1) S. des Priamus, Il. 11, 420, Apd. 3, 12, 5, Suid. 2) ein anderer Troer, Qu. Sm. 13, 212.

Δήϊος, m. Feind, Mannsn., Suid.

Δηϊόταρος, ου, (ὁ), 1) einer der galatischen Tetrarchen, Strab. 12, 547—568, b., Plut. Crass. 17, b. Cat. min. 12, b. mul. virt. 21. Stoic. rep. 32, App. Mithr. 75. 114. b. civ. 2, 71, D. Cass. 41, 63 — 49, 32. 2) S. des Castor, Dynast von Paphlagonien, Strab. 12, 562, Plut. Ant. 63; von Plut. u. D. Cass. auch **Φιλάδελφος** genannt, w. s.

Δηϊοφόντης, m. Hauthal d. i. (den Feind) niederhauend, ein Troer, Qu. Sm. 8, 317.

Δηΐοχος, m. ähnl. Haubold d. i. im Hauen kühn (u. ausgezeichnet), 1) ein Grieche, Il. 15, 341. 2) ein Troer, Qu. Sm. 1, 529. 3) aus Prokonnesos, Geschichtschr., D. Hal. Thuc. 5; ein Kyzikener, St. B. s. *Δάμψακος*, wahrsch. derselbe; u. viell. auch derselbe mit *Δηλοχος*, w. s., Schol. Ap. Rh. 1, 139. S. Schneider in Zeitschrift f. Alterth. 1843, S. 915.

Δηϊπόλη, f., in Schol. Il. 14, 120 *Δεϊπύλη* geschr., Walburg, eigtl. Schlachtenthor u. -Thurm, T. des Adrastus, Gem. des Tydeus, Apd. 1, 8, 5. 3, 6, 1, 5.,

D. Sic. 4, 65, Mnas. in Schol. Eur. Phoen. 410. (Bei Serv. zu Virg. Aen. 1, 101 u. Hyg. f. 69 heißt ſie Deiphile). Fem. zu:

Δηΐπῡλος, *ου*, m. ähnl. Guſtaf d. i. Kriegsſtab, eigtl. Kämpferthor od. -Thurm, 1) S. des Jaſon u. der Hypſipyle, Hyg. f. 15. 2) S. des Tlepolemos, Gefährte des Sthenelos, Il. 5, 325, Arist. ep. 5, 40 (Anth. app. 9, 25).

Δηΐπῡρος, m. Hildebrand d. i. Kriegsflamme, 1) ein Grieche vor Troja, Il. 9, 83 — 13, 576, ὁ., Et. M. 175, Suid. = *Πυραίχμης*, Schol. Il. 13, 92. 2) angenommener Name eines Führers von Miethstruppen, Aeschin. 2, 71.

Δηΐφιλος, m. Ildefons, S. des Polymneſtor u. der Iliona, Hyg. f. 109. K.

Δηιφόβη, f. kumaniſche Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 244, b; vgl. Virg. Aen. 6, 36. Fem. zu:

Δηΐφοβος, *ου*, ep. *οο*, voc. *Δηΐφοβ'* (Il. 22, 233), m. Schrekker, 1) S. des Hippolyt, K. der Arkadier, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 31, Schol. Il. 5, 392. 2) S. des Priamus, erſt Schwager, nach ſpäterer Sage (Eur. Troa. 960, Qu. Sm. 10, 346, St. B. s. *Αἶγος*) ſodann Gemahl der Helena, Il. 9, 83 — 24, 251, ὁ. Od. 4, 276, ὁ., Qu. Sm. 6, 318 — 13, 355, ὁ., Apd. 3, 12, 5, Christod. ecphr. (II, 1). Zu Olympia ſtand ſein Standbild, Paus. 5, 22, 2.

Δηΐφονος, *ου*, (*ὁ*), Mordtmann, Apolloniat, Her. 9, 92. 95. Aehnl.:

Δηιφόντης, *ου*, m. S. des Antimachus, K. von Argolis, Apd. 2, 8, 5, Ephor. b. Strab. 8, 389, Paus. 2, 19, 1 — 7, 4, 2, ὁ., Polyaen. 2, 12, Scymn. 584, Nic. Damasc. fr. 38, D. Sic. exc. c. 4 (ed. Müll. II, p. VIII.).

Δηιώ, f. *ὄνομα κύριον*, Suid., ſ. *Δηώ*.

Δηΐων, *ονος*, m. Boſe d. i. böſe für den Feind, 1) S. des Herakles, Dein. in Schol. Pind. N. 3, 104, ſ. *Δηικόων*. 2) S. des Aeolus, B. des Cephalus u. Phylakus, Apd. 1, 7, 3. 9, 4, Paus. 1, 37, 6. 10, 29, 6, Pherec. in Schol. Od. 19, 432, Aristod. in Suid. u. Phot. Lex. s. *Τεμησία*, St. B. s. *Φυλάκη*. S. *Δησονεύς*, b. Apost. 19, 42 heißt *Κέφαλος ὁ Δήϊονος*. 3) S. des Eurytus u. der Antiope, Aristocr. (Hes.) in Schol. Soph. Trach. 266. S. *Μολίων*.

Δηιώνη, f. Hauland, T. der *Δηώ* (w. ſ.), od. Demeter, d. i. Perſephone, Callim. fr. Spanh. p. 317, 2.

Δηλάς, m. Phrygier, welcher das Erzgießen erfand, Theophr. b. Plin. 7, 57.

Δήλια, (*τά*), theils ein jährl. Feſt in Athen zum Andenken an den Zug des Theſeus nach Kreta, Thuc. 1, 104, Xen. mem. 4, 8, 2, theils fünfjährig, Suid., vgl. Plat. Phaed. 58. Sprichw. war: *Ταῦτά σοι καὶ Πέθια καὶ Δήλια*, ähnl.: es ſoll für dich Oſtern u. Pfingſten an einem Tage fallen, d. h. aus mit dir ſein, Menand. b. Zenob. 6, 15, Diogen. 8, 35, Suid.

Δηλία, f. Offenburg, 1) St. in Karien, Ew. *Δηλιεύς*, St. B. 2) die Einwohnerin von Delos u. ſ. w., ſ. *Δήλιος*.

Δηλιάδης, m. Leuckart. 1) S. des Glaukus, Br. des Bellerophontes, Apd. 2, 3, 1. 2) Athener aus Phaleron, Inscr. n. 19 in Meier ind. schol. 1851. 3) ein Torrent u. Bildgießer, Plin. 34, 25 (8, 19). K.

Δηλιακός, *ή*, *όν*, deliſch, a) *τὸ πλοῖον*, das heilige Schiff, welches jährlich von Athen nach Delos geſchickt wurde, Plut. an seni sit ger. resp. 6, vgl. mit Plat. Phaed. 58, a u. Schol., Paus. 1, 29, 9. b) *βωμός*, der Altar in Delos, welchen man zu umlaufen u. zu ſchlagen pflegte, Hesych., vgl. mit Schol. Callim. Del. 321. c) *χορὸς τῶν γυναικῶν*, Thuc. 3, 104, vgl. mit Luc. salt. 76, A. d) *ὁ Δ.* (*λόγος*), *α*) Rede des Hyperides, Plut. x oratt. Hyper. 2ō, Harp. s. *ἀποικία*. *Ἀρτεμίσιον. σύνταξις*, Hermog. 3, p. 219 Walz, A. S. Bait. Sauppe. fr. or. II, p. 285 — 287. *β*) angebl. Rede des Aeſchines, Apoll. v. Aesch. 16, Phil. v. soph. 1, 19, Phot. bibl. p. 20, a, A. S. Sauppe. or. fr. II, p. 309. *γ*) angebl. Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11. — Außerdem: *ἔμπορος*, Plut. Syll. 22.

Δηλιάς, *άδος*, fem. zu *Δήλιος*, dah. 1) Adj. zu *νύμφη*, *κοῦραι*, h. Apoll. 157, Eur. Hec. 462, Call. Del. 256. 323, *κιθάρη*, Agath. ep. v, 292, *λίμνα*, Eur. Ion. 167, wo Leto den Apollo geboren haben ſollte, vgl. Theogn. 5, auch zum neutr.: *γαίοις*, Eur. I. T. 1235. 2) Subst. a) *Δηλιάδες*, sc. *κοῦραι* od. *νύμφαι*, Eur. Herc. fur. 687, Call. Del. 296, überh. die Einwohnerinnen von Delos, St. B. b) ein Gedicht auf Delos, Arist. poet. 2. c) eine Schrift von Semos, Ath. 3, 109, f. 4, 173, e, ſ. Müll. hist. fr. IV, 492 u. ff. d) Beiname der Demeter, Suid. e) Schiffsname, Att. Seew. II, 29, ὁ., Suid. f) Eigenname, Suid.

Δηλιασταί, *οἱ*, die Abgeordneten der Athener zum Feſt nach Delus, Ath. 6, 234, e, Lycurg. b. Harp. s. v., Suid., Hesych.

Δήλιον, *τό*, Tempel des deliſchen Apollo, ſ. *Δῆλος*, dah. 1) Städtchen auf der Küſte Böotiens, mit einem Tempel des Apollo, wie der zu Delos (Strab. 9, 403, Paus. 9, 20, 1, ὁ.), j. Delis, Her. 6, 118, Thuc. 4, 76 —102, ὁ., Xen. mem. 3, 5, 4, Plat. apol. 28, e, ὁ., And. 4, 18, Figde, als Heimath des Apollo bezeichnet D. L. 6, 2, n. 1. Ew. *οἱ Δήλιοι*, D. Sic. 12, 70, Paus. 10, 28, 6, nach St. B. auch *Δηλιεύς*. 2) Ort der Lakonen an der Oſtküſte ſüdlich von Epidaurus, j. Agiolinbi, Strab. 8, 368, ſ. *Ἐπιδήλιον*. 3) Tempel u. ein Theil der Vorſtadt von Naxos, Arist. b. Plut. mul. virt. 17, Parthen. 9.

Δήλιος, *ου*, m. Lichtenſtein, aus Epheſus, Freund des Plato, Plut. adv. Colot. 32.

Δηλίτης, *ὁ*, verſt. *χορός*, die nach Delos ziehende Feſtgeſandtſchaft, St. B. s. *Δῆλος*.

Δηλόδοτος, m. (vielf. *Δηλιόδοτος*, Delitzſche, = *Ἀπολλόδοτος*), ein Keier (aus Keos). Ephem. archaeol. 1105. K.

Δῆλον, n. nach Hesych. *τὸ τοῦ Ἀπόλλωνος ἱερόν*, doch ſ. *Δήλιον*.

Δηλόπτιχος, m., ähnl. Lichthard, Mannsn., Inscr.

Δῆλος, *ου*, (ſo *περὶ τῆς Δήλου θυσίας*, über das Opfer in Delos, Rede des Dinarch, D. Hal. Din. 11) ep. (Call. h. 4, 8 u. Apoll. ep. VII, 642) auch *οο*, dat. *Δήλῳ*, in Delos, Plut. sol. an. 35, voc. *Δῆλε*, Call. h. 4, 260, doch auch *Δῆλος*, Hom. h. Apoll. 61, (*ἡ*), Lichtenſtein (ſ. Arist. b. Plin. 4, 12, Phil. incorr. mund. 23, St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 525), 1) eine der cycladiſchen Inſeln nebſt Stadt darauf (ſ. Ptol. 3, 15, 28) u. dem berühmten Tempel der Leto u. des Apollo, welche der Sage nach (ſ. Her. 6, 98, Anth. VII, 4, Luc. d. mar. 10. salt. 38, Aristid. or. 7, p. 77 u. ff., A.) früher auf dem Meere unſtät herumtrieb, aber dadurch, daß Leto hier eine Zuflucht fand u. den Apollo und die Artemis gebar, zur heiligen (*ἱερά*) wurde, Ar. Thesm. 316, Dion. Call. Hellen. 140, Plut. def. or. 5, ὁ., Eust. zu D. Per. 525, A. Sie hieß früher Kynthos, Aſteria, Pelasgia, Chlamydia, Ortygia u. Anaphe, St. B., Et. M., Ath. 9, 392, d, Phil. incorr. mund. 23, j. Dili. S. Od. 9, 162,

h. Apoll. 16, Her. 1, 64 — 9, 96, ö., Thuc. 1, 8 — 8, 108, Elgbe. Sprichw. von ſorgloſen Leuten war: *Ἀδεὶς ὥσπερ εἰς Δῆλον πλέων*, entweder wie Zenob. 2, 87 meint, wegen der leichten Schifffahrt dahin, od. wie Neuere annehmen, mit Bezug auf den Feſtzug dahin, Apost. 1, 35, Diogen. 1, 22, Suid., A. Die Einw. hießen Δήλιοι, Δήλιοι, (οἱ), dat. ion. (Her. 6, 97—118, ö.) u. ep. (Scymn. 627) *οισι*, ſ. Her. 4, 33 — 6, 97, Ar. Thesm. 333, Thuc. 5, 1—8, 108, ö., Elgbe; fem. Δηλία, St. B, u. ſo wohl auch Ath. 9, 378, a (*εἰρηκεν Ἀντιφάνης ἐν Δηλίᾳ*), wo es freilich auch Eigenn. ſein kann, dat. plur. *ταῖσι Δηλίαισι*, Ar. Thesm. 334, d. h. den auf Delos verehrten Göttinnen, Artemis, Demeter, Aphrodite. Die Ew. wurden wegen ihrer großen Behülflichkeit bei der Zubereitung des Opferſchmauſes verſpottet, u. daher *Ἐλεοδύται, παράσιτοι τοῦ θεοῦ* od. *καρυκοποιοί* genannt, Polyor., Crit. u. Achae. b. Ath. 4, 173, b—d. Adj. iſt Δήλιος, *ία, ιον*, dah. *Δήλιος λόγος*, Ael. v. h. 5, 4, *χοιράς*, d. i. der Berg Kynthos, Aesch. Eum. 9, *ἅλσεύς*, D. L. 8, 1, n. 4, u. *ἀνήρ*, Isocr. 17, 42, u. ſprichw. *Δήλιος κολυμβητής*, von guten Schwimmern u. Tauchern, D. L. 2, 5, n. 7. 9, 1, n. 7, Suid., vgl. Arist. b. Ath. 7, 296, c. Insbeſ. aber hieß *Ἀπόλλων*: *ὁ Δήλιος*, Callim. 4, 269, Dionys. fr. 1 (*Δάτους γόνε Δήλιε*), Thuc. 3, 104, Ath. 10, 424, f, D. L. 2, 5, n. 22, Et. M., Inscr. 158, A., der nun auch bloß durch (ὁ) *Δήλιος* bezeichnet wird, Callim. h. 2, 4, Anth. XII, 27, Plan. 317. S. *Δηλιακός, Δηλίτης, Δήλια, Διλιάς, Δᾶλος* u. *Δάλιος*.

Δημάγητος, m. Lippert, ahd. Liutperaht d. i. im Volke glänzend od. bewundert. 1) S. des Diagoras, Olympionike aus Rhodus, mit einer Statue zu Olympia, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1. 2) Geſchichtſchreiber, Schol. Ap. Rh. 1, 224, St. B. s. *Ἀκτή*. 3) **Δημάγετος**, Leukadier, Mion. S. III, 469. S. *Δαμάγητος*.

Δήμαγνος, m. ähnl. Luitfrid, Mannsn., Inscr. Gruteri p. 807. K.

Δημαγόρας, *ου*, m. Mebold d. i. in der Volksverſammlung waltend. 1) Geſchichtſchr. aus Samos, D. Hal. 1, 72, Schol. Eur. Phoen. 7, Suid. s. *Ἀλκυονίδες*, Apost. 2, 20, B. A. 377, A. S. Müll. hist. fr. IV, 378. 2) Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. 3) Mannsn., Anth. VII, 5. S. *Δαμαγόρας*.

Δημάδης, aus *Δημέας*, dah. *ᾱ* (ſ. Prisc. 2, 7, 37, Et. M.), gen. *ου, ῃ, ην* (b. Plut. X oratt. Lyc. 33 *Δημάδη*), (ὁ), Dörffling od. Volkmann Athener, a) S. des Demeas (in Demad. fr. ed. Bait. Saupp. 7 ſteht des Demades), attiſcher Redner u. Päanier, Din. 1, 7—104. 2, 15, Dem. 18, 285. 25, 47, Arist. rhet. 2, 24, Att. Secw. XI, b, 49, A., vgl. Lhardy de Demade, nach Suid. u. Schol. Hes. th. 918 auch Schriftſt., doch ſ. Saupp. Bait. or. fr. II, p. 312 u. Müll. hist. fr. IV, 377. Adj. davon *τὰ Δημάδεα*, Demetr. eloc. 282. b) *Δαμειάδης*, angenommener Sohn des Vorigen u. V. des Demeas, Suid., doch verwechſelt mit Demeas. Daſſelbe gilt c) in Demad. fr. 7 vom Vater des Demades, ſ. oben. Aehnl.:

Δήμαδος, m. Mannsn. auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. IV, 214.

Δημαινέτη, (ἡ), Frauenn., 1) Athenerin, Heliod. 1, 9. 27. 2) Andere: Hippocr. — Luc. Philops. 27. — Diosc. 34 (VII, 434). Fem. zu:

Δημαίνετος, m. Dietmar, 1) Athener, a) S. des Bupyges, Staatsmann u. Feldherr, Xen. Hell. 5, 1, 10, Aeschin. 2, 78, Harp., Suid., οἱ *περὶ Δημαίνετον*, Xen. Hell. 5, 1, 20. b) Anderer: Meier ind. schol. 1851, n. 20. 2) Syracuſaner, Plut. Timol. 37. 3) Theſſalier (Parrhaſier), Olympionike, Agriop. b. Plin. 7, 22, 34. S. *Δάμαρχος*. 4) Ptolemäer, Ios. 13, 12, 3. 5) Architect, Paus. 6, 21, 4. S. *Δαμαίνετος*.

Δημακίδιον, m. dim. von *Δῆμος*, Titel, Ar. Equ. 823.

Δημάνθης, *ους*, m. Lübbrecht d. i. im Volke glänzend (blühend), Marathonier, Att. Secw. X, e, 36.

Δημάρατος, *ου*, (ὁ), ion. (Her.) **Δημάρητος**, dor. *Δαμάρετος*, Willkomm d. i. (dem Volke) erfleht od. erwünſcht (ſ. Her. 6, 68 u. ff.). 1) S. des Ariſton, König in Sparta, welcher vertrieben nach Perſien ging, Her. 5, 75 — 8, 65. ö., Xen. Hell. 3, 1, 6. An. 2, 1, 3, D. Sic. 11, 6, Plut. Lyc. 29. Them. 29. mul. virt. 4, ö., Polyaen. 2, 20, ö., Paus. 3, 4, 4 — 7, 7, D. L. 1, 3, n. 4, Ath. 1, 29, f., Suid., A., ſ. *Δαμάρατος*. 2) Athener, a) Archon, Thuc. 6, 105. b) *Πλωθειεύς*, Isae. 5, 33. 12, 6, D. Hal. Isae. 17. c) Kephiſier, Ross Dem. Att. 5. d) Geſandter an Antiochus, Pol. 28, 16. 17. e) ein Anderer, Lys. b. Harp. s. *Κύτρος*. 3) Korinthier, a) V. des Lucumo (od. nach Pol. 6, 2 des Lucius) d. i. des Tarquinius Priscus, D. Hal. 3, 46 u. ff., Strab. 5, 219. 8, 378, Plut. Rom. 16. Popl. 14. b) ein Freund Philipps u. Alexanders (*ἑταῖρος*), Dem. 18, 295, — Plut. Ages. 15. Alex. 9—56. adul. et am. 30. Alex. fort. 1, 7, ö., D. Sic. 17, 76, Arr. An. 1, 15, 6. 4) Rhodier, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25. 5) Philoſophen u. Schriftſteller, a) Erbe des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. — Zuhörer des Timäus, Arist. phys. 178. — Enkel des Ariſtoteles, S. Emp. math. 1, 258. — Geſchichtſchr., Apd. 1, 9, 19, Plut. Ant. 2. parall. 16. fluv. 9, 3. 5, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 1290, Clem. Alex. protr. c. 8, A.

Δημαρέτη, f. Landtrut, 1) T. des Theron, Frau des Gelon in Syracus, D. Sic. 14, 63, Timae. in Schol. Pind. Ol. 2, 29. Von ihr hieß eine Münze **Δημαρέτιον**, Hesych., od. **Δημαρέτειον**, Schol. Pind. Ol. 2, inscr. S. *Δαμαρέτη*. 2) Athenerin, Inscr. 681. 3) Dichterin, Ath. 15, 685, b. 4) Frauenn., Anth. VII, 167.

Δημάρετος, (ὁ), Dietwin d. i. dem Volke befreundet, 1) Athener, Dem. 38, 10—14. 2) Korinthier u. Genoſſe des Timoleon, Plut. Tim. 21. 27, οἱ *περὶ Δημάρετον*, ebend. 24. 3) Leukadier, Mion. S. III, 468. S. *Δαμάρετος*.

Δημάριον, *ου*, f. dim. von *Δημώ*, w. ſ., Anth. XII, 173.

Δημαρίστη, f. ähnl. Landtrut, M. des Timoleon, Korinthierin, Plut. Tim. 3.

Δημάρμενος, m. Luitfrid, Spartaner, a) V. des Chilon, Her. 6, 65. b) V. des Prinetades, wahrſch. S. des Chilon, Her. 5, 41.

Δημαροῦς, *οῦντος*, (ὁ), S. des Uranos, V. des Melcathrus bei den Phöniziern, Phil. Bybl. fr. 1, 16. 22.

Δημάρχη, f. Frauenn., Inscr. 3101. Fem. zu:

Δήμαρχος, m. Theobald od. Schulze (in Athen Vorſteher eines Demos, ſ. Harp. s. v., Poll. 8, 108, Schol. Ar. Nub. 37, A.), 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) Syracuſaner, Thuc. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 29. — D. Sic. 13, 96. 3) Athener, *Παιανιεύς*, Inscr. 745. *Κήττιος*, Ross Inscr. 3. 4) Böotier, Inscr. 1570. 5) Mileſier, Mion. S. VI, 264. 6) Monatsn. in Cypern (23. April — 23. Mai), eigtl. u. richtiger *Δημαρχε-*

ξούσιος, mit Bezug auf die kaiſerliche tribun. potest., Hemerol. Flor.

Δημᾶς, ᾶ, m. = *Δημέας*, (B. A. 714), 1) Megarer, Inscr. 1085. 2) Gefährte des Apoſtel Paulus, N. T. Coloss. 4, 14. Philem. 24. Tim. 2, 4, 10. 3) Anderer, Nicarch. 16 (XI, 110).

Δημέας, *ου*, m. Voltmann od. Dörffer, 1) Athener, a) V. eines Philokrates, Thuc. 5, 116. b) Kollyter, Kleidermacher, Xen. mem. 2, 7, 6. c) S. des Laches, Strobutade, Alex. b. Ath. 6, 244, e. d) V. des Demades, Plut. x oratt. Lycurg. 33, Suid. s. *Δημάδης*, ſ. *Δημείδης*. e) S. des Demades, Redner, D. Sic. 18, 48, Plut. Phoc. 30, Ath. 13, 591, f., Luc. Tim. 49, Suid. s. *Δημάδης*, w. ſ. Hyperides hielt zwei Reden gegen ihn, Philem. lex. techn. p. 191, Harp. s. *χυρία ἐκκλησία*. *δειπνοφόρος*. *Δουσιεύς*, Poll. 10, 15, ſ. Bait. Saupp. or. fr II, 289 u. ff. f) *Σουνιεύς*, Dem. 21, 121. g) *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 200. h) Halier, Ross Dem. Att. 41. i) auf Münzen, Mion. II, 119. S. III, 548. — u. Inscr. n. 32 in Meier ind. schol. 1851. 2) Mantineer, Fechtmeiſter, Ephor. b. Ath. 4, 154, d. 3) V. des Zenon aus Citium in Cypern, D. L. 7, 1, 1, 1. d.

Δημήνσιοι ἡ *Δεσμήνσιοι*, Volk in Niedermöſien, Ptol. 3, 10, 9.

Δημῆς, m. = *Δημέας*, Inscr. 2096.

Δημῆται, Völkerſchaft in Britannien, im j. Wales, Ptol. 2, 3, 23.

Δημήτηρ, dor. *Δαμάτηρ*, w. ſ., nach Et. M. 218, 49 gab es auch ein Δημήτειρα, über *Δήμητρα* ſ. unten, gen. *Δήμητρος*, ep. auch *τερος* (Il. 13, 322, h., h. Cer. 439, Nonn. 1, 108, h., Orph. h. 18, 12, h., orac. b. Her. 7, 141, Anth. IX, 586. XII, 225. app. 50, D. Per. 523), dat. *τρι*, ep. auch *τερι* (h. Cer. 297, h., Nonn. 45, 101, Orph. lap. 588), acc. *τρα*, ep. auch *τερα* (h. Cer. 319, h.), voc. *Δήμητερ* (h. Cer. 75. 321, Orph. h. 40, 2, Phil. ep. IX, 49, Eur. Suppl. 1, Ar. Thesm. 286. Ran. 384, b. Nonn. 6, 90 u. Aesch. fr. 410 *Δημῆτερ* betont, doch ſteht h. Cer. 54 u. Orph. h. prooem. 6 auch *Δημήτηρ*, (ἡ), 1) *Erdmutter, deutſch: Nerthus (ſo D. Sic. 1, 12, S. Emp. dogm. 3, 189, Suid., Et. M., Tzetz. Hes. op. 32, Phil. vit. contempl. 1, A., vgl. Eur. Bacch. 275), nach Plat. Cratyl. 404, b u. einigen Neueren: gebende Mutter oder Nahrungsgebern, od. *Δήμου μήτηρ*, ſ. Bast. Greg. p. 752, 1) röm. Ceres, T. des Kronos u. der Gäa, Schweſter des Zeus, M. der Perſephone, Symbol der erzeugenden Naturkraft, dah. beſ. Schutzgöttin des Ackerbaues u. damit auch der bürgerlichen Ordnung u. der Geſetze, Il. 5, 500, h., Od. 5, 125, h. Cer. 1, h., Hes. th. 298, h., Elgbe. Das Getreide heißt deshalb *Δημήτερος ἀκτή*, Il. 13, 322. 21, 76, Hesych., Et. M., od. *Δήμητρος καρπός*, Her. 1, 193. 4, 198, Xen. Hell. 6, 3, 6, Arist. in Schol. Aristid. p. 105, *πυρὸς Δήμητρος*, Babr. 129, u. das Mehl *Δήμητρος κόρη*, Eubul. b. Ath. 3, 108, c, ja *Δημήτηρ* ſteht meton. ſelbſt für Getreide, orac. b. Her. 7, 141, für *ἄρτος*, Opp. hal. 3, 463, u. in der Form *Δήμητρα* S. Emp. dogm. 3, 18. Dah. das Sprichw. *Νεκρὸν Ἀφροδίτη Διονύσου δίχα καὶ Δήμητρος*, Apost. 12, 2, vgl. mit Anth. VI, 257. Sie war nebſt Apollo u. Zeus eine Schwurgottheit, Schol. Aeschin. 1, 114, u. ſollte nach Schol. Dem. 3, 32 die Hörer mild ſtimmen, dah. *εὔχομαι τῇ Δήμητρι καὶ τῇ Κόρῃ*, Pseudodin. b. D. Hal. Din. 11, od. *μὰ* od. *νὴ τὴν Δήμητρα*, Ar. Eq. 698. 812. Plut. 64. Thesm. 225. Ach. 708, Dem. 3, 32. 19, 262, u. *μὰ* od. *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Δήμητρα*, Dem. 52, 9, Ar. Equ. 941, vgl. mit [Dem.] 24, 151, *ἐπόμνυμι Δία Ποσειδῶνα Δήμητρα*. Es gab auch eine *Δημ. Αἰγυπτίη*, Nonn. 3, 282, nämlich die Ἶσις, Her. 2, 59. 122, Apd. 2, 1, 3, Leon. in Clem. Alex. str. 1, 21, u. eine *Λιβύσση*, Polem. in Schol. Aristid. Panath. p. 321, Festus p. 90, wie es denn an der Weſtküſte des arabiſchen Meerbuſens ein Vorgebirge *Δήμητρος σκοπιᾶς* (ἡ *σκοπιὰς*) *ἄκρα* gab, nach Reich. j. Doorn-Bai, Ptol. 4, 7, 5. So u. ähnl. heißt *Δημήτερος ἀκτή*, das getreidereiche Thaſos, D. Per. 528, Et. M. 820, 41, welches auch eine Demeter auf ſeinen Münzen hatte, Eckhel d. n. 1, 2, p. 54, gleich wie Pyraſos *Δήμητρος τέμενος*, Il. 2, 696 genannt wird. *Τὸ Δήμητρος* dagegen iſt ein Tempel der Dem., Her. 7, 200, ſ. *Δημήτριον*, vgl. mit ἡ *Δήμητρος*, verſt. *χώρα*, Plut. fac. orb. lun. 28. 2) *Δημήτηρ νέα*, Name der Iulia Domna Faustina, Inscr. 1, 458, b.

Δήμητρα, f. ſpätere Form (meiſt im accus.) für *Δημήτηρ*, welche in der Poeſie faſt gar nicht, nämlich nur im ep. b. Paus. 1, 37, 2 (Anth. app. 169), ebenſo wenig in der alten Proſa (nur Plat. Cratyl. 404, b) vorkommt, u. auch in Arist. nur einmal (Arist. oec. 2), u. ebenſo wenig in Paus. u. Strab., wohl aber öfterer in D. Sic. u. zwar 1, 18 (hier als Ἶσις), 5, 4. 49. 68. 77. 6, 1, u. in Plut. Alc. 22. Eum. 6. Her. mal. 13. plac. phil. 1, 6, 12. fac. lun. 27. es. carn. 1, 2. Is. et Os. 40, u. im dat. *τῇ Δημήτρᾳ*, quaest. de Arat. sign. 7. Dieſer Dativ kommt ſonſt nur noch Et. M. 442, 14 u. in Ueberſchr. vor, wie der nom. nur Apd. 1, 5, 1 (der accus. ſteht 1, 1, 5), Iustin. Paraen. p. 88, Schol. Tzetz. 152, Et. M. 96, 30, Suid., Diogen. 5, 17, app. prov. 4, 20 ſteht, u. der gen. in Schol. Pind. Ol. 6, 160. In manchen anderen Stellen der Claſſiker ſchwanken die Handſchr., da die Grammatiker u. Erklärer dieſe Form oft brauchten, ſ. St. B. s. *Ἔρχιά* u. *Σχερία*, Et. M. 18, 36. 268, 44. 463, 24. 625, 45. 820, 41 u. Schol. zu Il. 9, 542. 685, zu Theocr. 1, 65, zu Dem. 3, 32, zu Aeschin. 1, 114, Harp. s. *δυσάθλης*. Vgl. Lob. paral. 142.

Δημήτριος, *ον*, 1) Adj. *ἄρτος*, Plut. plac. phil. 1, 3, 8, u. *καρπός*, Suid. = *Δήμητρος καρπός* u. ähnl., w. ſ. 2) Subst. *οἱ Δημήτριοι* für *οἱ νεκροί* bei den Alten, Plut. fac. lun. 28. 3) *τὸ Δημήτριον*, ſ. St. B. s. Ἀμμωνία, Tempel der Ceres in Rom, Strab. 8, 381. S. *Δημήτριον*.

Δημήτρια, n. pl. 1) atheniſches Feſt zu Ehren des Demetrius Poliorcetes an der Stelle der *Διονύσια*, Plut. Demetr. 12, Dur. b. Ath. 12, 536, a. 2) Feſt der Demeter in Eleuſis, Poll.

Δημητρία, f. Frauenn., Athenerin, Ar. Nub. 684. — Hyperides b. Harp. s. *ἀποστασίου δίκη*. — Inscr. 437 u. ö. — Böotierin, Inscr. 1570. Fem. zu *Δημήτριος*.

Δημητριακός, ή, όν, *καρποί*, = *Δήμητρος κ.* w. ſ., Geopon. 1, 12, 36, Prov. app. 4, 20, Hesych. s. *Δημήτερος ἀκτή*, Et. M. 618, 29. 625, 48, nach Et. M. 167, 24 = *τρύγη*.

Δημητριᾶνός, m. Mannsn. auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 269, vgl. S. V, 455. — ein Rhetor, Philostr.

Δημητριάς, άδος, (ἡ), 1) St. in Magneſia (Theſſalien), an der innerſten Bucht der Bai von Pagaſä, von Demetrius Poliorcetes gegründet (*Δημητριὰς πόλις*), hie u. da wohl auch zu Macedonien gerechnet, D. Sic. 31, 13, dah. St. B. zwei verſchiedene Städte daraus macht. S. Pol. 3, 6—29, 1, c, h., D. Sic. 29, 2, Strab. 9, 428 —

443, ß., Plut. Tit. 10. Demetr. 53. Brut. 25, App. Maced. 8. Syr. 29. Mithr. 29. b. civ. 3, 63, Ptol. 3, 13, 17, D. Cass. fr. 57, 57, Dicaearch. Messen. fr. 60, Dicaearch. Ath. 2, 12. Ew. Δημητριεύς, St. B. s. v. u. s. *Αἴσων*, acc. plur. *τοὺς Δημητριεῖς*, Pol. 5, 99. Die Landſchaft *ἡ τῶν Δημητριέων χώρα*, Pol. 5, 99. 2) St. in Aſſyrien unweit Arbela, St. B., b. Strab. 16, 738 *Δημητριὰς πόλις* genannt. 3) St. in Arachoſien, wahrſch. von Demetrius, dem Sohne des Euthydemus, benannt, j. Hourumzi Sidani, Isid. mans. Parth. 19. 4) St. in Phönice oder Cöleſyrien, auf Münzen *Δημητριέων της ἱερας*, ſ. Ekhel d. n. II, 136 — 137. p. 268, b, u. Sestin. class. gen. p. 145. 5) Name für Sicyon, nach Demetr. Poliorc. benannt, D. Sic. 20, 102, Plut. Demetr. 25. 6) Name der Inſel Paros, Nican. b. St. B. s. *Πάρος*. 7) eine ſpäter hinzugekommene heilige Triere der Athener, Philoch. in Lex. rhet. p. 676, app. Phot. Porson. 676, 7, Suid. s. *Πάραλος*, Et. M. 469, 20. 699, 15, Schol. Dem. 8, 29. 8) eine Phyle in Athen, die Ol. 118, 2 zu Ehren des Dem. Pol. zu den zehn Kliſtheniſchen hinzugefügt wurde; an ihre Stelle ſcheint ſpäter die Attalis getreten zu ſein, D. Sic. 20, 46, Plut. Demetr. 10, St. B. s. *Ἀγνοῦς*, Meier ind. schol. 1851 n. 2. 9) der dreißigſte Tag (*ἕνη καὶ νέα*) des Munychion (Demetrias) zu Ehren des Demetr. Poliorc. ſo benannt, Plut. Demetr. 12, Polem. b. Harp. s. *ἕνη καὶ νέα*, Schol. Ar. Nub. 1134.

Δημήτριον, *τό*, Tempel der Demeter, 1) im Platäiſchen, Her. 9, 101. 2) in Theſſalien, = Pyraſos od. *Δήμητρος τέμενος* b. Homer, ſ. unter *Δημήτηρ*, Scyl. 63, Strab. 9, 435, Schol. Il. 2, 696, St. B. 3) in Samothrake, Plut. Aem. Paul. 26. 4) St. in Aeolis, Ew. *Δημητριεύς*, St. B. (Tab. Peut. kennt eine St. dieſes Namens in Bithynien, j. Ghanbak.)

Δημήτριον, ſ. Frauenn., ſ. Böckh lit. Intelligenzbl. der Allg. Litt.-Z. 1835, p. 268.

Δημήτριος, *ία*, *ον*, Adj., *καρπός*, Ael. n. an. 17, 16, ſ. *Δημήτηρ*, *βίος*, Aesch. Dan. (fr. 38, ed. Dind.).

Δημήτριος, *ου*, voc. *Δημήτριε* (Anth. v, 185. XI, 330, D. Sic. 19, 97), plur. *εἴκοσι Δημήτριοι*, D. L. 5, 5, n. 11 (*ὁ*), *Νερθώ* d. i. der Nerthus (Demeter) zugehörig (ſ. das Wortſpiel mit *Διόνυσος*, Anth. IX, 368 u. mit *Δημήτηρ*, Dur. b. Ath. 4, 258, d), 1) Athener, a) Lys. 7, 10. b) *ὁ Φαληρεύς*, auch bloß *ὁ Φαλ.* genannt (Strab. 3, 147, Plut. Arist. 27. Demetr. 9. 10. Dem. 9, Poll. 8, 102, A.), S. des Phanoſtratus, Archon 309 v. Chr. (D. Sic. 20, 27, D. Hal. Din. 9, D. L. 5, 5, n. 8, Ath. 12, 542, c), u. berühmter Staatsmann, der 300 Statuen erhielt (Plut. praec. reip. ger. 27) ſowie bedeutender Schriftſteller, Redner u. ſ. w., Pol. 10, 24, ß., D. Hal. Din. 2. grav. Dem. 5. 53, D. Sic. 18, 74. 19, 68, ß., Strab. 9, 398, Ios. arch. 12, 2, 1. c. Ap. 1, 23. 2, 4, Plut. Demetr. 4. Thes. 28. Lyc. 23. Arist. 1, ß., Ael. v. h. 3, 17, ß., Paus. 1, 25, 6, D. L. 5, 5, ß., Polyaen. 7, 6, ß., A., bald *ὁ σοφός* genannt, Anth. VII, 118, bald *Δαμπτσώ* od. *Χαριτοβλέφαρος*, Diyll. b. Ath. 13, 593, f., D. L. 5, 5, n. 6, Hesych. Miles. fr. *Δ*, 17. Angebl. Schrift von ihm *περὶ ἑρμηνείας*, ed. Walz u. Spengel, ſ. fragm. or. ed. Baitt. Saupp. or. II, 344 u. ff. u. fr. hist. ed. Müller II, 562 — 568. c) Enkel deſſelben, Heges. b. Ath. 4, 167, d. d) Sunier, Cyniker, Luc. Tim. 27 (unter Vespaſian), D. Cass. 66, 13, Themist. or. 34, c. 15. — Luc. adv. ind. 19. salt. 68. e) *ὁ Ἁλωπεκῆθεν*, Erzgießer, (Ol. 90 — 85), Luc. Philops. 18. 20. — D. L. 5, 5, n. 11, Quint. 12, 10, Plin. 34, 8, 19 f. (Ein Bildhauer *Δημ.* Inscr. 1, 1330. 1409). f) S. des Kineas, Polyaen. 2, 32. g) Geſandter des Ptolemäus, Pol. 23, 1. h) Luſtſpieldichter, Ath. 3, 108, f., D. L. 5, 5, n. 11. — ein ſpäterer (Ol. 118), Ath. 9, 405, e. S. Mein. 1, 264, fr. II, p. 876 u. ff. i) Halăer u. ein Anderer, Meier ind. schol. 1851, n. 31. 25. k) Pteleaſier u. Andere, Ross Dem. Att. 5. — 58. — 185. l) V. eines Timokrates, Potamier, D. L. 10, n. 9. 2) *ὁ Λάκων*, ein Epikureer, Strab. 14, 658, D. L. 10, n. 15, S. Emp. dogm. 2, 348. 3) Böotier, Inscr. 1591. — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. — Thebaner, ebend., L, c. 4) Theſſalier aus Magneſia, Zeitgenoſſe des Cicero, Schriftſt., beſ. Verfaſſer einer vielfach angeführten Schrift *περὶ ὁμωνύμων* od. *συνωνύμων*, bisw. bloß (D. L. 10, n. 7, A.) *ὁ Μάγνης* genannt, Plut. Dem. 15—28, ß., D. L. 1, 1, n. 11, ß., Ath. 13, 611, b, Harp. s. *Ἀχή*, ß., St. B. s. *Ἀγβάτανα*, ß., A., — zwei andere Theſſalier, Inscr. 1961. 5) Kreter, Charit. erot. 3, 7. 6) aus Kition, V. des Perſäus, D. L. 7, 1, n. 31, Suid. s. *Περσαῖος*. 7) Pariet, Thierſch par. Inſchr. n. 1 u. 17. 8) Trözenier, Grammatiker u. Geſchichtſchr., Ath. 1, 29, a. 4, 139, c, D. L. 8, 2, n. 11, Clem. Alex. protr. c. 4. 9) Knidier, Schriftſt., Schol. Ap. Rh. 1, 1165. 10) Salaminier, Schriftſt., St. B. s. *Καρπασία*. 11) Sicilier, a) D. Mages, Cic. fam. 13, 36. b) Syracuſer, ein Herold, Plut. Tim. 39. 12) Macedonier, a) S., nach Anderen Neffe oder Stiefſohn des Antigonus, mit dem Beinamen *ὁ Πολιορκητής*, od. *ὁ Ἀντιγόνου*, od. *ὁ Μακεδών* (Harp. s. *ἕνη καὶ νέα*), od. *ὁ τῆς διαδοχῆς τελευταῖος*, Ath. 13, 593, a, K. von Macedonien u. in Griechenland, beſ. in Athen als Gott (Plut. Demetr. 10, Ath. 6, 253, c.) u. durch viele Statuen geehrt, Paus. 6, 15, 7. 16, 3. 10, 10, 2, ſpött. *ὁ Μῦθος* genannt, Plut. Demetr. 27. — S. Pol. 2, 41 — 9, 34, D. Sic. 18, 23 — 20, 111, ß., Strab. 1, 54 — 9, 346, ß., Plut. Demetr. 1—53, ß., Ael. v. h. 9, 9, ß., App. b. civ. 4, 66 u. ff., D. L. 2, 11, n. 4, ß., A., et u. ſeine Leute od. Leute wie er, *οἱ περὶ Δημήτριον βασιλεῖς*, *στρατηγοί*, D. Hal. Din. 2, Plut. Pyrrh. 7, ähnl. *οἱ περὶ τὸν Δ.*, D. Sic. 19, 80. 93, Plut. Pyrrh. 4, *οἱ ἀμφὶ Δ.*, Polyaen. 4, 7, 9. b) Demetr. II., Enkel des Vorigen, S. des Antigonus Gonatas, K. von Macedonien (240 — 230 v. Chr.), Pol. 1, 3—20, 5, ß., Strab. 8, 361—12, 568, ß., App. Syr. 54, Polyaen. 4, 6, 18, Ios. c. Ap. 1, 22, Porph. Tyr. fr. 3, 10 u. ß., *ὁ Αἰτωλικός* genannt, Strab. 10, 451. c) *Δ. ὁ καλός*, S. des Demetr. Poliorc. u. der Ptolemais, Herrſcher von Cyrene, Porph. Tyr. fr. 4, 10. 14, Plut. Demetr. 53, D. L. 4, 6, n. 14, A. d) *Δ. Λεπτός*, ebenfalls ein Sohn des Demetr. Poliorc., Plut. Demetr. 53. e) ein Sohn Philipps III. von Macedonien, Pol. 18, 22—24, 7, ß., D. Sic. 28, 16. 29, 28, Plut. Aem. Paul. 8. Tit. 9, App. Mithr. 9. Syr. 20, Paus. 4, 29, 1 — 2, 9, 5, ß., Porph. Tyr. fr. 4, 11, Io. Antioch. fr. 56. f) *Δημήτριος Φειδῶν*, S. des Pythonax, ein Hetäre u. Schmeichler Alexanders d. Gr., Plut. Alex. 54, Arr. An. 4, 12, 5, Leute ſeines Gleichen: *Δημήτριοι*, Plut. adul. et am. 24. g) S. des Althämenes, Reiterbefehlshaber unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 11, 8 — 5, 21, 5. h) einer von der Leibwache Alexanders d. Gr., Arr. An. 3, 27, 5. i) Amphipolitaner, Schüler des Platon, D. L. 3, n. 30, 31. k) Byzantier, a) Peripatetiker u. Geſchichtſchr., D. L. 5, 5, n. 11. 2, 5, n. 5. 6, Ath. 15, 680, a. A. 13) aus Pharos in Illyrien, dah. *ὁ Φάριος*, Statthalter der illyr. Königin Teuta in Korkyra, Pol. 2, 10 — 9, 19, ß., Strab. 7, 315, 8, 361, Plut. Arat. 50, App. Illyr.

7. 8, D. Cass. fr. 49, 7. 58, er u. ſeine Leute οἱ περὶ τὸν Δημ., Pol. 8, 19. 14) ὁ Καλλατιανός od. Καλατιανός, Geſchichtſchr. aus Kalatia in Möſien, D. Hal. comp. verb. 4, Strab. 1, 60, D. L. 5, 5, n. 11, Luc. macr. 10, Scymn. 117 — 879, ὃ., Agath. fr. 64, An. per. pont. Eux. 45. 65, St. B. s. Ἀντικύραι, Schol. Theocr. 1, 64. 15) Odeſſeer, Schriftſt., St. B. s. Ὀδησσός. 16) ὁ Σκήψιος, Schüler des Krates, Geſchichtſchr., Strab. 1, 45 — 18, 611, ὃ., Ath. 2, 44, e — 15, 697, c, ὃ., D. L. 5, 5, n. 11, Schol. Ap. Rh. 1, 230 — 3, 134, ὃ., Schol. Il. 11, 757 — 20, 53, ὃ., Apost. 1, 31. 3, 95, Et. M. p. 808, Suid., Harp. St. B., A., ſ. Müll. hist. fr. IV, 382, n. (wahrſch. = ὁ Ἴλιεύς ὃ. Eudoc. p. 128 u. Eust. Od. 11, 534), auch bloß ὁ Σκήψιος genannt, Strab. 1, 46 — 13, 626, St. B. s. Κάλυμνα, Schol. Ap. Rh. 1, 238. Er u. ſeines Gleichen οἱ περὶ τὸν Σκ., Strab. 13, 627. 14, 680. 17) Mileſier, Ross Dem. Att. 78. 18) Epheſier, Goldſchmied, N. T. act. apost. 19, 24. 38. — ἀργυροκόπος, R. Rochette l. à M. Schorn p. 65. — Ein Architect, der mit Päonius aus Epheſus den Tempel der Artemis daſelbſt vollendete, Vitruv. praef. l. VII, §. 16. — ein Anderer, der einen Tempel der Tyche herſtellte, S. des Hierios, Anth. IX, 698. 19) Halikarnaſſier, Zenob. 6, 22. 20) Smyrnäer, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11. 21) Erythräer, Grammatiker, D. L. 5, 5, n. 11, Suid. s. Τυραννίων. Ein anderer Schriftſt., D. L. 5, 5, n. 11. 22) Chalcedonier, Rhetor, D. L. 5, 5, n. 11. — Kitharöde, Böckh Staatsh. XX, tab. 9. 23) Adramyttener, Grammatiker mit dem Bein. Ἰξίων, D. L. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. A, 18, Suid., Schol. Il. 6, 171, auch bloß ὁ Ἰξίων genannt, Schol. Il. 6, 437, ὃ. 24) Tarſier, Verf. von Satyrſtücken, D. L. 5, 5, n. 11. — Grammatiker u. Perſon des Geſprächs de def. orac. tit. u. 2. — viell. auch Tzetz. Lyc. 440. 25) Bithynier, a) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 730, ſ. Iac. Anth. XIII, 882. — Lehrer des Panätius, Stoiker, D. L. 5, 5. n. 11. — b. eines Alexander, Tianer, Phleg. Trall. fr. 29. 26) Sagalaſſer, Geſchichtſchr., Luc. hist. 32. 27) Amiſener, ὁ Ῥαθηνοῦ, Mathematiker, Strab. 12, 548, Tzetz. Lyc. 580. 28) Aspendier, Peripatetiker, Schüler des Apollonius von Soli, D. L. 5, 5, n. 11. — viell. derſelbe, der Plut. Cat. min. 65, 69 u. plac. phil. 1, 18, 3 erwähnt wird. Er u. ſeines Gleichen οἱ περὶ τὸν Δημ., Plut. Cat. min. 70. 29) S. des Ariarathes in Kappadocien, Pol. 33, 10. 30) Syrier, a) D. Syrus, Lehrer der Rhetorik zu Athen, Cic. Brut. 91. b) Apamcer, ein Arzt, Coel. Aur. c) S. des Seleucus Philopator, K. von Syrien, mit dem Bein. Σωτήρ (Plut. Demetr. 13), ſ. Pol. 3, 5—88, 16, ὃ., Ios. 12, 10—13, Ath. 6, 210, d — 10, 440, b, ὃ., Strab. 13, 624, D. Sic. 31, 26 — 43, App. Syr. 45 — 67, Porph. Tyr. fr. 6, 17. 18, A., er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Δημήτριον, Pol. 31, 22. d) Dem. II., mit dem Bein. ὁ Νικάτωρ (Ios. 13, 4, 9), od. Νικάνωρ od. Σιδήτης (Porph. Tyr. fr. 6, 17. 18), K. von Syrien, D. Sic. 33, 5. 34, 37, Ios. 13, 4, 8 — 9, 3, App. Syr. 67, Ath. 8, 333, b. e) A. Εὐκαιρος (ſ. Ios. arch. 13, 13, 4. b. Iud. 1, 4, 4), auf Münzen B. Δημ. Φιλομήτωρ Εὐεργέτης Καλλίνικος (ſ. Froehlich p. 118), S. Antiochus des VIII, Ios. arch. 13, 13, 4. 14, 1, 3. b. Iud. 1, 4, 4—8. 31) S. des Euthydemos, Königs von Baktria, Strab. 11, 516. 12, 551, Pol. 11, 34. 32) Cyrenäer, Grammatiker, mit dem Bein. ὁ Στάμνος, D. L. 5, 5, n. 11. 33) Γαβαρούς, Freigelaſſener des Pompejus, Ios. 14, 4, 4, Plut. Pomp. 2. 40. Cat. min. 18, D. Cass. 39, 18. 34) Jude, Dalabarcha in Alexandrien, Ios. 20, 7, 3. — ein Chriſt, N. T. 3. Io. v. 12. 35) Aegyptier. a) Philoſoph, Charit. erot. 8, 3. b) Alexandriner, α) Sophiſt, Verfaſſer einer Rhetorik, D. L. 5, 5, n. 11. β) Cyniker, Schüler des Theombrotus, D. L. 6, 6, n. 5. — Anderer, mit dem Bein. Chytras, Amm. Marcell. 19, 12. γ) Freund des Ptolemäus Philometor, Pol. 30, 9. 34) in Rom: ein Freigelaſſener Caeſars, D. Cass. 48, 40. — ein Anderer, Cic. ad Att. 4, 11. — D. Bellienus, Cic. fam. 18, 15. 16, 22, ὃ. — Diener des Caſſius, Plut. Brut. 45. — ὁ Ἀντικοττύρας (?) Δημ., Ath. 15, 673, e. — ein Schauſpieler u. Dichter, Schol. Hor. Sat. 1, 10, 18. 79. — (einen tragiſchen Schauſpieler führt auch Hesych. auf.) 36) Andere: S. eines Moſchos, Arg. zu Orph. lap. — Anderer: Anth. V, 185 — XI, 101. 109. app. 234. Simm. ep. 217. — Plut. fr. de anim. 11. — ein Befehlshaber, Arr. c. Alan. 1. — ein Philoſoph, Anth. XI, 124. — ein Schulmeiſter, Anth. XII, 34. — ein Grammatiker, ὁ πυκτής, Et. M. — ein Anderer, ὁ Χλωρός, Schol. Ther. 377. 585 (Plut. comment. in Nic. ther. 2), S. Emp. math. 1, 84. — ὁ γονύπεσος, Schol. Il. 8. 232, ὃ. — ein Freund des Dionys von Halikarnaß, D. Hal. de histor. 3. — Freigelaſſener des Lykon, D. L. 5, 4, n. 9. — ein Maler, ὁ τοπογράφος, D. Sic. 31, 27, ὁ Γραφικός, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Epiker, D. L. 5, 5, n. 11. — ein Philoſoph, ὁ Πλατωνικός, Luc. cal. 16. — Oft auf Münzen. Vgl. noch Fabr. bibl. gr. XI, 405. S. Δαμάτριος.

Δημητρίου σκοπιαί, Ort am arabiſchen Meerbuſen, Strab. 16, 771. S. Δημήτρ.

Δημήτριε, m. = Δημήτριος, Mannsn., Inscr. 187. 284.

Δημητριών, ῶνος, ὁ, nannten die Athener den Monat Munychion zu Ehren des Demetrius Poliorcetes u. erklärten den ganzen Monat für eine ἱερομηνία οἷον ὅλον ἑορτήν, Plut. Demetr. 12, Philoch. in Schol. Pind. N. 3, 4.

Δημήτρουλοι, Geſänge auf die Demeter, Ath. 14, 618, e.

Δημιάδας, = Δαμιάδας, m. Plataer, Keil Inscr. boeot. VII, b, ſ. p. 55.

Δημίαι πύλαι, Gemeinthor, nach Einigen = αἱ Κεραμεικαὶ πύλαι, weil dort die öffentlichen Dirnen ſtanden, nach Hesych. viell. = Δυμοιδεῖς πύλαι, Hesych., Alciphr. 3, 3, 51.

Δημίδιον, m. dem. von Δῆμος, Tittel, Mannsn., Ar. Equ. 726. 1199.

Δημιουργός, m. 1) a) Schöpfer, Orph. h. Procl. in Tim. 5, p. 308. 323. b) Dietmaier, obrigkeitliche Perſon, nach Hesych. beſonders bei den Doriern, Thuc. 5, 47, Pol. 24, 5, Hesych., Eust. Od. 17, 1825, Inscr. 4, ſ. Lex. c) Handwerker, die dritte Klaſſe der Athener, Plut. Thes. 25, Arist. in Schol. Plat. p. 465 ed B., Poll. 8, 111, A. ſ. Lex. d) als fem. Hochzeitern, Kuchenmeiſtern, ſ. Suid., Et. M., Hesych., bah. Titel einer Komödie des Menander, Suid. 2) Eigenname, Handwerk, ein Dichter der Anthologie, Anth. 7, 52, tit., ſ. Iacobs Anth. 13, p. 882.

Δῆμις, = Δᾶμις, Et. M. 247, 33.

Δημιφῶν, = Δημοφῶν, Herrſcher von Cläuſſa im Cherſones, Phylarch. in Hygin. poet. astr. II, 40.

Δημογένης, ους, m. Detleff, athen. Archon Ol. 115, 4, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 2. Aehnl.:

Δημόγνητος, m. Geſchichtſchr. von Knidos, Herdn. π. μον. λέξ. p. 11, 28.

Δημοδάμᾶς, αντος, m. Volkhard, Geſchichtſchr. a) aus Halikarnaß od. Milet, Ath. 15, 682, e.

b) aus Milet, St. B. s. Ἄντισσα, Solin. Polyh. c. 49.

Δημοδίκη, f. ähnl. Theoderada, 1) T. des Tegeaten Aerimachus, Demarat. in Plut. parall. min. 16. 2) Schweſter des Paktolus in Lydien, Plut. fluv. 7, 2. 3) Gattin des Korybas, M. des Skamander, Plut. fluv. 18, 1. 4) Frauenn., Callim. 22 (VI, 147). Fem. zu:

Δημόδικος, m. Liutward, 1) S. des Phenéaten Demoſtratus, Plut. parall. min. 16. 2) der Lerier, Dichter, D. L. 1, 5, n. 3. S. *Δημόδοκος*.

Δημοδόκη, f. T. des Agenor, Hes. in Schol. Il. 14, 200. Fem. zu:

Δημόδοκος, *ου*, (ὁ), Lambrecht d. i. im Lande (Volke) glänzend oder gern aufgenommen u. geehrt (*λαοῖσι τετιμένος*, Od. 8, 472. 13, 28), 1) blinder phäakiſcher Sänger auf Scheria, Od. 8, 44 — 254, Paus. 1, 8, 3. 3, 18, 11, Luc. de dom. 8, nach Aristid. or. 45, p. 38 ein Citharöd, nach Plut. mus. 3 ein alter corcyräiſcher Muſikus, Verfaſſer einer Herakleia, Plut. fluv. 18, 4. 2) ein Arzt aus Kroton, D. Chrys. or. 77, p. 653, f. *Δημοκήδης*. 3) ein ſpäterer Dichter von Leros aus Milet, Arist. eth. Nicom. 7, 9, Anth. XI, 235, b., fr. ed. Bergk. S. *Δημόδικος*. 4) Athener, a) Thuc. 4, 75. b) V. des Paralos, Br. des Theages, ein Landmann, Plat. apol. 33, e, Perſon im Theages; Titel eines unächten Dialogs Platos, ſ. D. Hal. ars rhet. 11, 6, Ael. v. h. 8, 1. c) Schiffsbaumeiſter in Athen, Att. Seew. XVI, c, 153. 5) ein Achäer, *οἱ περὶ Δημόδοκον*, Pol. 4, 95. 6) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 413.

Δημοκήδης, *ους*, ion. (auch Suid.) *εος*, acc. *εα*, bei Iambl. u. Suid. *ην*, (ὁ), Liutward. 1) krotoniatiſcher Arzt auf Aegina, Her. 3, 125—137, Ael. v. h. 8, 17, D. Cass. 38, 18, Suid. Nach Iambl. v. Pyth. §. 257. 261 Pythagoreer. 2) Spartaner, Inscr. 1462. 3) Athener, *Δαμπτρεύς*, Ross Dem. Att. 117.

Δημόκλεια, f. Frauenn., Ephem. archaeol. 1656. K. — Athenerin (aus Kebä), Ross Dem. Att. 5. S. *Δαμόκλεια*. Fem. zu *Δημοκλῆς*.

Δημοκλείδης, *ου*, m. Dittmarſen, 1) Athener, a) Archon Ol. 116, 1, D. Hal. Din. 9, D. Sic. 19, 17. b) Redner, D. Hal. Din. 11, *οἱ περὶ Δημοκλείδην*, wohl = *Δημοκλῆς*, Timae. in Suid. s. ᾧ τὸ *ἱερὸν πῦρ* etc. — Von ihm hießen ausländiſche Wollüſtlinge Δημοκλεῖδαι, wie *Τίμαρχοι*, Hesych., Suid., ſ. Bergk com. Att. p. 184, Mein. IV, p. 599, fr. 1. 2) Geſchichtſchr., Ath. 4, 174, f.

Δημόκλητος, m. Mannsn., Pol. 10, 45. Aehnl.:

Δημοκλῆς, *έους*, ep. (Anth. app. 355) *έος*, voc. b. Theogn. 923 *Δημόκλεες* (vom nom. *-ής*), (ὁ), Dittmar, 1) Athener, a) Archon Ol. 125, 3, Paus. 10, 23, 14, ſ. *Δημοκλείδης*. b) ὁ *Φρεάρριος*, Isae. 5, 5. 9. c) Kydantide, Inscr. 115. d) *Ἀφιδναῖος*, Att. Seew. XVII, b, 22. e) *Μελιτεύς*, ebend. XIV, a, 79. f) *Τειθράσιος*, ebend. XIII, a, 42. g) *ἐκ Κηδῶν*, Ross Dem. Att. 5. h) einer, gegen den Androtion auftrat, Dem. 25, 47. i) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede gehalten haben ſoll, Antiattic. in B. A. 113, 7. k) ein ſchöner Knabe in Athen, Plut. Demetr. 24. l) ein Anderer, Inscr. 880. 2) ὁ *Φυγελεύς* (*Φυγαλεύς*), Geſchichtſchr., D. Hal. de Thuc. 5, Strab. 1, 58. 3) Syracuſaner, Geſandter u. Schmeichler des Dionyſios, Timae. in Ath. 6, 250, a, Polyaen. 5, 46. (In Cic. Tusc. 5, 21 heißt er Damocles). 4) zwei Thebaner, Inscr. 1584. 5) Epheſier, Mion. III, 86. 6) Andere in Anth. u. Theogn., ſ. oben. Vgl. *Δαμοκλῆς*. Aehnl.:

Δήμοκλος, m. Mannsn., Con. narr. 33.

Δημόκοπος, m. Schleicher, eigtl. Volksgunſthaſcher, Architect in Syracus mit dem Bein. *Μύριλλα*, Sophron. u. Eudaem. b. Eust. Hom. 1457, 24.

Δημοκόων, *ωντος*, m. Volkrath, 1) unehelicher Sohn des Priamus, Il. 4, 499, Apd. 3, 12, 5, Strab. 13, 585. 2) S. des Herakles, = *Δηικόων*, Schol. Luc. 1, p. 120.

Δημοκράτεια, f. ähnl. Dietburg, Frauenn., Schöll. Mittheil. aus Griechenland, Tafel 6. K. S. *Δαμοκράτεια*.

Δημοκράτης, *ους*, acc. b. Xen. u. D. Hal. *ην*, b. Plut. Alc. 8 *η*, m. Dietrich, 1) Heros in Platää, Clem. Alex. ad gent. p. 26, a. S. *Δαμοκράτης*. 2) Athener, a) *Ἀφιδναῖος*, attiſcher Redner u. Volksführer auf der Seite des Demoſthenes, Isae. 6, 22, Aeschin. 2, 17, Arist. rhet. 3, 4, Plut. praec. reip. ger. 7, Stob. flor. 13, 30. 22, 48, Curt. 6, 5, 9, viell. derſelbe, gegen welchen Menesächmos (Dinarch) eine Rede hielt, D. Hal. Din. 11. b) *Φλυεύς*, S. des Sophilus, Dem. 18, 29. 187. c) *Αἰξωνεύς*, V. des Lyſis, Plat. Lys. 204, e. d) *Ἁλωπεκῆθεν*, Inscr. 172. e) *Εἰτεαῖος*, Att. Seew. XI, a, 18, b. f) Kephiſier, Ross Dem. Att. 6. g) auf Münzen, Mion. II, 125. h) Plut. Alc. 3. 2) Temenite, Xen. An. 4, 4, 15. 3) Tenedier, Olympionike, Paus. 6, 17, 1. — Ringer, Ael. v. h. 4, 15. 4) Nauarch Philipps, Pol. 16, 3. 5) Anderer, Anth. app. 240. 6) ein angeblicher pythagoreiſcher Philoſoph, Apost. 2, 59. 15, 87, Sentent. aur. ed. Orelli in Opusc. Graec. vet. sentent. 1819. 7) ein Arzt unter Auguſt, Plin. 24, 7, 49. 8) ein Rhetor, Lehrer des Auguſtin, August. princ. rhet. 8. 9) Philoſoph zur Zeit des Commodus, vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 868. 10) Architekt, Inſchr. b. Muratori Nov. Thes. vol. II, p. 949, b. S. *Δαμοκράτης*.

Δημοκρατία, f. ähnl. Dietburg, athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24, u. öfter.

Δημοκρατίδης, *ου*, m. Diedrichſen, 1) Athener, V. eines Dionyſius, *Χολλίδης*, Dem. 35, 20. 2) Epheſier, Mion. III, 86. S. *Δαμοκρατίδας*.

Δημοκρατίς, *ίδος*, f. ähnl. Dietburg, Frau, Inscr. 1211.

Δημοκρίνης, m. Richter, Schriftſteller, Schol. Il. 2, 744.

Δημόκριτος, *ου*, ep. (Anth. VII, 56) auch *οιο*, voc. *Δημόκριτε* in Anth. IX, 148 (pl. *Δημόκριτοι*, D. L. 9, 7, n. 14, (ὁ), Volbrecht d. i. im Volke glänzend, eigtl. Volkserleſener, 1) Narier, Her. 8, 46, Simon. 193 od. Anth. app. 76, u. b. Plut. Her. mal. 36. 2) Athener, a) S. d. Demophon, Anagyraſier, Dem. 18, 75. 77, Inscr. 576. b) Aphidnäer, Att. Seew. XVI, c, 8. c) Haläer, Ross Dem. Att. 5. — ein Anderer ebend. 6. 3) Nikomedier, Philoſoph, Ath. 1, 1, d. 4) Abderit, S. des Hegeſiſtratus, der berühmte Philoſoph (494 v. Chr.), der bald ὁ *σοφός*, Plut. qu. symp. 8, 9, 3, od. *σοφίας*, Suid., od. ὁ *φιλόσοφος*, D. Sic. 14, 11, St. B. s. *Ἄβδηρα*, od. *φιλοσοφίας*, Ael. v. h. 4, 20, od. ὁ *φυσικός*, Schol. Ap. Rh. 4, 269, b., Apost. 14, 3 (wo er jedoch mit Anaxagoras vertauſcht iſt), od. ὁ *Γελασῖνος*, Ael. v. h. 4, 20, Suid., u. ähnl. b. Luc. vit. auct. 13 ὁ *γελῶν ὁ Ἀβδηρόθεν* heißt, bisw. auch bloß ὁ *Ἀβδηρίτης*, Ael. n. an. 12, 17, vgl. mit D. Chrys. or. 54, p. 556, od. ſcherzhaft *Ληρόκριτος*, d. i. Narrbrecht für Volbrecht, D. L. 10, n. 4. — S. Arist. de coel. 1, 7, 5., Theophr. c. pl. 1, 8, 2, 5., S. Emp. *ὑποτ.* 1, 213, D. L. 9, 7, 5., Strab. 1, 61, 5., D. Hal. comp. verb. 24, D. Sic. 1, 39—98, 5., Plut. Tim. 1, 5., Luc.

philops. 32, ὁ., A. Seine Anhänger heißen οἱ ἀπὸ Δημοκρίτου, Plut. qu. symp. 1, 9, 3, οἱ περὶ Δημόκριτον, Plut. plac. phil. 1, 17, 2. qu. natur. 1, 1, 1, S. Emp. dogm. 1, 369, ob. οἱ Δημοκρίτειοι, Plut. qu. symp. 8, 9, 3, Ael. v. h. 12, 25, u. so Δημοκρίτειος, D. L. 4, 7, n. 11, Plut. adv. Colot. 3, Suid. s. Βῶλος, St. B. s. Ἄβδηρος. Als adj. steht es in Δημοκρίτεος φιλοσοφία ὁ. S. Emp. ὑποτ. 1, 218, u. Δημοκρίτεια εἴδωλα, Plut. qu. symp. 5, 7, 6. — 5) Musiker aus Chios, Arist. rhet. 3, 9, D. L. 9, 7, n. 14. 9, 10, n. 1. 6) Epheſier, Schriftſteller, D. L. 9, 7, n. 14, Ath. 12, 525, c. 7) Pergamener, ein Rhetor, D. L. 9, 7, n. 14. 8) Trözenier, Hom. et Hesiod. certam. p. 34 ed. Westerm. 9) ein Dichter, D. L. 9, 7, n. 14, Anth. Plan. 4, 180. 10) ein Bildhauer, D. L. 9, 7, n. 14. — Inſchr. b. Spon miscell. erud. antiq. p. 188. 11) ein Platoniker, Porph. v. Plotin. §. 20. 12) Tyndaritaner, Gymnaſiarch, Cic. Verr. 4, 42. 13) Sicyonier, ein Gaſtfreund Ciceros, Cic. ad fam. 13, 78. 14) ein Sklav des Attikus, Cic. ad Att. 6, 1, 18. 15) Andere: Anth. IX, 563 — VII, 194. — Vgl. Schol. Il. 7, 390. Fabric. bibl. gr. II, 648. S. Δαμόκριτος.

Δημοκύδης, m. Volkmar, 1) Athener, Δαμιτρεύς, Inscr. 670 (ſ. Δημοκήδης). 2) Schriftſteller, Phot. bibl. 151, 26.

Δημολέων, οντος, m. *Volkleu, ähnl. Ludolf d. i. Volkswolf, 1) ein Centaur, Ov. met. 12, 356. 2) Genoſſe, nach Hyg. f. 14 Bruder des Argonauten Autolykus aus Theſſalien, Plut. Luc. 28. 3) ein Lacedämonier, S. des Hippaſos, Qu. Sm. 10, 119. 4) ein Argiver, D. Sic. 5, 54. 5) ein Trojaner, S. d. Antenor, Il. 20, 395. (Virg. Aen. 5, 258 nennt einen von Aeneas erlegten Griechen auch Demoleus.)

Δημολογοκλίων, ό, *Volksredenrühle, ſcherzhafte Bezeichnung des Kleon, Ar. Vesp. 342.

Δημομλῆς, ους, acc. (Aeschin.) ην, (Dem.) η, (ό), Liutward, Athener, S. des Demon, Päanier, Verwandter des Demoſthenes, Dem. 18, 228. 27, 11, Aeschin. 2, 93. u. Scholl. — 3, 51, Plut. X oratt. Demosth. 34; — Inscr. 457.

Δημόνας, m., ſ. Δημωνᾶς.

Δημόνεικος, m. d. i. Δημονίκιος, auf einer Münze aus Lemnus, Mion. S. VI, 45 u. auf andern.

Δημόνησος, f. Deidesheim, Inſel in der Propontis, Chalcedon gegenüber, j. Chalki (ſ. Χαλκῖτις) oder Hebeli abaſſi, eine der Prinzeninſeln, nach St. B. von einem Heros Δημόνησος ſo benannt, Arist. mir. ausc. 59, Antig. Caryst. 146, Plin. 5, 44. Nach Hesych. hießen beide Prinzeninſeln Χαλκῖτις u. Πιτυοδσα zuſammen Δημόν[ν]ησοι. Das adj. iſt Δημον[ν]ήσιος, insbeſ. χαλκός, Hesych.

Δημονιάδης, m. Ditges, ὄνομα κύριον, Suid.

Δημονίκη, (ἡ), ähnl. Fredegunde, ſ. Δαμονίκη, 1) T. des Agenor, Apd. 1, 7, 7, vgl. Δημοδόκη. 2) Epheſierin, Clitoph. in Stob. flor. 10, 71 (Plut. parall. 15 ſteht δημοτική). 3) Athenerin, Inscr. 165.

Δημόνικος, ου, m. Theodefrid, 1) Athener, a) angebl. Archon, Φλυεύς, Dem. 18, 115. b) Marathonier, Dem. 18, 135. c) Μυῤῥινούσιος, Att. Seew. XIII, d, 164. d) Alopeker, ein Staatsſchreiber, Plut. X oratt. Antiph. 23. 2) Cyprier, S. des Hipponikus, an welchen Iſokrates Rede 1 gerichtet iſt, ſ. argum. dazu. 3) Macedonier (Pelläer), S. des Athenäus, Arr. Ind. 18, 3. 4) Luſtſpieldichter, Ath. 9, 410, d. S. Mein. 1, p. 492. Vgl. Δαμόνικος.

Δημόνομος, m. ähnl. Ewe (ewa = lex), Mannsn. auf att. Inſchr. im Muſeum der ἀρχαιολ. Geſellſchaft zu Athen, K.

Δημόνοος, ου, m. Volkwih, Bayhier, B. des Penthylos, Her. 7, 195.

Δημοστάθης, ους (Inscr. 1842) u. ου (par. Inſchr.), m. Volkrat, Mannsn., Inscr. 1842; Parier, Vater u. Sohn, Thierſch par. Inſchr. n. 27.

Δημόστολις, acc. ιν, m. Volkſtädt, S. des Themiſtokles, Phylarch. in Plut. Themist. 32.

Δημοστόλεμος, m. Ludwig, ein Freier der Penelope, Od. 22, 242. 266.

Δῆμος, ου, m. 1) Volck, Athener, a) S. des Pyrilampes, Trierarch, Ar. Vesp. 98, Lys. 19, 25. 26, Antiph. ὁ. Ath. 9, 397, c, Hesych. b) ἀρχηγέτης, Plat. Lys. 205, d. c) Perſon in Ar. Equ., ſ. v. 42, u. ὁ. (Vertauſcht mit Σῆμος, St. B. s. Βοβλίνη, mit Δημήτριος aus Magneſia, D. Hal. Din. 1.) 2) Volfe, a) Ort in Ithaka, = Κροκύλειον, Strab. 7, 299, Schol. Il. 3, 201, St. B. b) Nebenfl. des Jaxartes in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 3.

Δημοσάτυρος, Volksſatyrn, Titel einer Komödie des Timokles, Ath. 4, 165, f.

Δημοσθᾶς, m. Mannsn., Inscr. 3846, K. (Aehnlich dem folgenden?)

Δημοσθένης, gen. ους, εν. εος (Anth. app. 315) (ου als Barbarismus angeführt b. Polyb. de barb. in Boiss. an. III, 280), dat. ει, ăol. aber ῃ, ſ. Prisc. 1, p. 50, acc. ην, ſo nach Et. M. 152, 20 attiſch, doch hat Thuc. zwar meiſt ην, einmal aber (8, 107) η, ebenſo ſteht bei Aeschin. jetzt überall ην, doch in ed. Bekk. 2, 38. 3, 140. 202. 241. 245 mit guten Handſchr. η, ſ. Franke zu Aeschin. 1, 100; ebenſo hat Din. u. Dem. überall ην, doch hat Bekk. in Dem. 18, 79 mit ſchlechten Handſchr. η, u. 21, 82 im eingeſchobenen Zeugniſſe haben Alle η, ebenſo iſt bei D. Sic. nur an einer Stelle (12, 60) η, bei Strab. ſteht es 8, 374, bei Plut. u. D. Hal. iſt ην häufiger als η, doch dieſes nicht ſo ſelten, wogegen Ael. (v. h. 9, 19), App. Iber. 39. b. civ. 2, 15 nur η, u. Pol., Paus. (1, 29, 12), D. L., gleichwie Lucian. nebſt Long., D. Chrys., Themist., S. Emp. nur ην haben, voc. Δημόσθενες (ſ. Et. M. 152, 31) Anth. VI, 350, ὁ., Dem. 19, 171, ὁ., Aeschin. 1, 127, ὁ., Din. 1, 8, ὁ., doch ſagte man nach Greg. Cor. 617 u. J. Greg. 245 u. A. auch Δημόσθενε, nach Choerob. 1190 auch Δημοσθένη; nom. plur. οἱ Δημοσθέναι u. acc. τοὺς Δημοσθένας führt Choerob. 1191 u. Moer. Attic. als attiſch für das hellen. Δημοσθένεις an. (ό), Volkart d. i. Volkskraft (ſ. Et. M. 579, 41, u. Eust. Δημ. ἐπωνύμως ἐκλήθη οὕτω, ἐπεὶ σθένος τοῦ τῶν Ἀθηναίων δήμου γέγονεν ὕστερον), I) Athener, 1) S. des Alciſthenes (Them. 10, p. 188 falſch des Alcichrous), Feldherr im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 3, 91 — 7, 86, ὁ., Antiph. ὁ. Harp. s. Ἀλκιβιάδης u. ὁ., ſ. Saupp. fr. II, 139, D. Hal. Thuc. 18. 26, D. Sic. 12, 60 — 18, 19, ὁ., Plut. Nic. 6—28, ὁ., Polyaen. 3, 1, Paus. 1, 18, 5. 29, 12, Luc. hist. 38. 49. Er und ſeine Leute οἱ περὶ τὸν Δημοσθένην, Thuc. 4, 67, D. Sic. 13, 12. Aehnl. οἱ μετὰ Δημοσθένους (die Truppen unter Demoſthenes), Thuc. 7, 82. 83, D. Hal. Thuc. 18. — Ἰωνίδης, Inscr. 115. 2) Päanier, V. des Redners Demoſthenes, Aeschin. 2, 93. 3, 171. 172, Dem. 27, 4. 18, 54—187, ὁ., Theop. in Plut. Dem. 4. X oratt. Demosth. 1, Liban. vit. Dem., Ael. v. h. 7, 7, Suid. 3) Sohn des Vorigen, der berühmte Redner u. Staatsmann, ὁ ῥήτωρ, D. Sic. 16, 54, Plut. Pyrrh. 14 u. bisw. auch bloß ὁ ῥήτωρ genannt, Ath. 6, 270, b, Hermog. id. 1, 4, oder ὁ Παιανιεύς, D. Hal. rhet. 6, 1, Themist. 4, p. 60, Luc. bis acc. 31, ſcherzhaft Ἀργᾶς u. Βάταλος, m. ſ. — S. Aeschin. 1, 119—181, ὁ., Din. 1, 15, ὁ., Arist. rhet. 2, 24. 3, 4, Plut. Dem., A. Er wurde in Athen nach ſeinem Tode verehrt, Paus. 2,

33, 3 u. erhielt eine Statue, u. ſein älteſter Sohn öffentliche Speiſung im Prytaneon, Plut. Dem. 30 (Anth. app. 159). In Rom aber wurde ſein Name der Ehrenname des Cato major, Plut. Cat. maj. 4. App. Ib. 39. — Er u. ſeines Gleichen oder ſeine Partei heißen οἱ περὶ Δημοσθένη, D. Hal. Din. 4, Plut. x oratt. Aeschin. 3, oder οἱ περὶ (τὸν) Δημοσθένην, D. Sic. 17, 15, Plut. Phoc. 26, οἱ ἀμφὶ Δημοσθένην, Arr. An. 1, 10, 4. Ausſprüche von ihm τὸ οὐ. τὰ (τοῦ) Δημοσθένους, Plut. praec. reip. ger. 22. de se ips. laud. 8. Plat. quaest. 10, 4, Luc. Dem. enc. 5. 20. Adj. davon iſt a) Δημοσθενικός, Et. M. 29, 39, z. B. βία, χαρακτήρ, τύπος, εἶδος, Schol. Dem. 24, 79, D. Hal. Din. 5, Dem. 7 arg., Hermog. id. 1, 1, οὐ. ὕψος, Long. subl. 12, λόγος u. λόγοι, Plut. comp. Dem. et Cic. 1, Theon. progymn. 20, dah. τὸ Δημοσθενικόν (πλάσμα) D. Hal. grav. Dem. 34, vgl. mit ars rhet. 11, 10, u. ὁ Δημοσθενικός, scil. λόγος, D. Hal. cens. vet. scriptt. 5, 4, während anderwärts οἱ Δημοσθένους ſteht, verſt. λόγοι, App. b. civ. 4, 20; ὁ κατὰ Δημοσθένην aber bedeutet einen Nachahmer deſſelben, D. L. 2, 7, n. 9. Als subst. ſteht τὰ Δημοσθενικά, Schol. Aeschin. 3, 124. — Adv. dazu iſt Δημοσθενικῶς, D. Hal. ars rhet. 10, 19, Schol. Aeschin. 3, 17. b) Δημοσθένειος, z. B. τόνος, Themist. or. 27, p. 336, u. als subst. τὰ Δημοσθένεια, Long. subl. 34. 4) einer, gegen den Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. ἐλεοκόπων. καρποῦ δίκη. ἀδοκίμαστος, ſ. Suppp. or. fr. II, 183. 5) ein Verwandter des Niköſtratus, Isae. 4, 8. II) Lacedämonier, Plut. praec. reip. ger. 4. III) Thracier, Grammatiker, Suid., ſ. Fabric. bibl. gr. 1, p. 510. IV) Mytilenäer, Plut. qu. symp. 2, 1, 8. V) Bithynier, 1) D. Philalethes, ein Augenarzt unter Nero u. ſ. w., aus der Schule der Herophileer, Galen. T. III, p. 46 ed. Bas. 2) ein Geſchichtſchreiber, St. B. s. Ἡραία. Ἀλεξάνδρεια, δ., u. viell. B. A. 1388, ſ. Müller hist. fr. IV, 384—386. VI) aus Rhegium, ein Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. c. 36. VII) aus Milet (?), Crinag. VI, 350. VIII) aus Thisbe, Ὀλύμπιος Δ., Inscr. 1618. IX) auf einer Münze aus Ancyra zur Zeit Marc Aurels, Mion. S. VII, 504. X) Andere: 1) ein Schreiber Philipps, Pol. 17, 1. 8. 18, 17. 2) ein Schriftſteller περὶ κτίσεων, Pol. 12, 1, St. B. s. Χάλκεια. Ὀλιζών. 3) ein Redner, ὁ μικρός, B. A. 1, 135—172, 5. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 850. (Mit Timoſthenes verwechſelt Schol. Ap. Rh. 2, 297, mit Sokrates Apost. 13, 72, b.)

Δημοσθενιανός, m. Völkertſen, Mannsn., Orelli 3119, K.

Δημοσθενίς, ίδος, f. (*Volkhardine), Frauenn., Lucil. 33 (XI, 266).

Δημόστατος, m. (Δημόστρατος) auf einer Münze bei Mion. III, 157.

Δημοστράτη, f. Frauenn., Inscr. 367. 936. Fem. zu Δημόστρατος.

Δημοστρατίδης, m. Völkers, Kytherrier, Att. Seew. XVII, a, 119.

Δημοστρατίς, ίδος, f. Frauenn., Lucil. 89 (XI, 240). Fem. zu:

Δημόστρατος, ου (ὁ), Völker d. h. mit einem Volke als Heer, 1) Athener, a) Archon Ol. 96, 4 (398 v. Chr.), D. Sic. 14, 90. b) Archon Ol. 97, 3 (390 v. Chr.), D. Sic. 14, 99. c) Archon 65 n. Chr., Phleg. Trall. fr. 52. d) Redner u. Staatsmann, Plut. Alc. 18. — Ar. Lys. 391. 393. — Perſon in Eupol. Autolycus, Ath. 5, 216, d. — e) Enkel deſſelben, Xen. Hell. 6, 3, 2. — f) Μελιτεύς, Dem. 57, 68, ſ. Δαμόστρατος. — g) Κοπεταιών, D. L. 3, n. 80; Inscr. 172. — h) Kytherrhier, Att. Seew. XIV, c, 70. — i) Komödiendichter, Mein. 1, 110. 500. 2) Pheneate, Demarat. b. Plut. parall. min. 16. 3) Epheſier, V. des Ariſtonymus, Aristocl. in Plut. parall. min. 29, Stob. flor. 64, 37, Apost. 12, 91, b. 4) Apameer, Geſchichtſchr., Plut. fluv. 9, 2. 13, 2, ſ. Δαμόστρατος. 5) römiſcher Senator u. Schriftſt., Ael. n. an. 13, 21. 15, 4. 9. 19, epilog. 6) Philoſoph, Porph. v. Plot. 16. 7) V. der Philinnion, Gem. der Charito, Phleg. Trall. fr. 30. 8) aus Pontus, Luc. Alex. 45. 9) Mannsname, Nican. ep. XI, 112. 10) vertauſcht mit Eraſiſtratus aus Corcyra, Plut. Ages. 15.

Δημοτέλης, ους, acc. (Xen.) ην, (ὁ), ſ. Δαμοτέλης, 1) Anführer der Lokrer, Thuc. 4, 25. 2) Lacedämonier, a) Herold, Xen. Hell. 7, 1, 32. b) anderer, Ios. 13, 5, 8. 3) Athener, a) Haläer, V. des Archebiades, Dem. 54, 31. b) Παυανιεύς, V. eines Demon, Inscr. 213. c) Anderer, Inscr. 248. 4) Chier, Ath. 1, 14, e. 5) Geſchichtſchr., Plin. 36, 12.

Δημοτική, f. ſ. Δαμοτική, Stiefmutter des Phrixos, Schol. Pind. P. 4, 288.

Δημότιμος, m. ſ. Δαμότιμος, Athener, S. des ältern Karkinos, Schol. Ar. Nubb. 1268; — Schüler des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. Aehnl.:

Δημοτίων, ωνος, (ὁ), Leubert, (ahd. Liutperaht d. i. im Volke glänzend od. geehrt), Athener, Archon Ol. 77, 3, D. Sic. 11, 60. — Xen. Hell. 7, 4, 4. — Timocl. b. Ath. 6, 248, b.

Δημοτυνδάρεως, dat. εῳ, m. Volkstyndareus, Titel einer Komödie des Polyzelus, Schol. Luc. Tim. 30, ſ. Mein. 1, 261, f.

Δημοθχος, m. Diethold d. i. Volksherrſcher, 1) Trojaner, S. des Philetor, Il. 20, 457. 2) Name einer Obrigkeit bei den Theſpiern, D. Sic. 4, 29; Bein. der Götter u. ſ. w., ſ. Lex.

Δημοφάνης, ους, acc. (Lys.) ην, m. Liebert, ahd. Liutperaht d. h. im Volke hervorleuchtend, 1) Athener, a) Staatsmann, Lys. 25, 25, Harp., Suid. b) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede verfaßte, Harp. s. Ἀραφήνιος. ἐπωνία, δ., A., ſ. Suppp. fr. or. II, p. 233. 284. c) Haläer, Ross Dem. Att. 14. d) Rhamnuſier, att. Seew. x, e, 116. e) Ἀλωπεκῆθεν, ebend. x, c, 75. 2) Megalopolitaner, Pol. 10, 22 (25). S. Δαμοφάνης. Aehnl.

Δημόφαντος, m. 1) Athener, a) Staatsmann, Andoc. 1, 96, Lyc. 127, Dem. 20, 159. b) Wucherer, Luc. d. mer. 8, 2. 2) Achäer, Paus. 8, 49, 7. S. Δαμόφαντος.

Δημοφίλη, f. T. des Danaos, Hyg. f. 170. Fem. zu:

Δημόφιλος, ου, m. Leutwein, ſ. Δαμόφιλος, 1) Theſpier, Her. 7, 222. 2) Athener, a) Archon Ol. 99, 4, D. Sic. 15, 22. b) Staatsmann u. (wahrſch.) Ankläger des Phocion u. Ariſtoteles, Aeschin. 1, 86 u. Schol. zu Aeschin. 1, 77, Plut. Phoc. 38, Ath. 15, 696, b, D. L. 5, 1, n. 7. c) Wucherer, Dem. 41, 11. d) Ἀλωπεκῆθεν, att. Seew. x, d, 44. e) ἐξ Οἴου, Meier ind. schol. n. 10. f) Φρεάρριος, ebend. n. 10. g) aus der Phyle Demetrias, Meier a. a. O. n. 3. h) Dichter der neuern Komödie, Plaut. Asin. prol. 10. S. Mein. 1, p. 491. 3) Sicilier, Feldherr des Agathokles, D. Sic. 19, 104, er u. ſeine Truppen οἱ περὶ Δημόφιλον, D. Sic. 20, 56. 4) aus Kyme in Aeolis, V. des Geſchichtſchr. Ephorus, Suid. s. Ἔφορος. 5) S. des Ephorus, Geſchichtſchr., D. Sic. 16, 14, Ath. 6, 232, d. e, Schol. Il. 13, 301. 6) ein angebl. pythagoreiſcher Philoſoph. Seine Denkſprüche ed. Orell. in sentent. T. 1. 7) = Δαμόφιλος, Geſchichtſchr. über Bithynien, Io. Lyd. de mens. 4, 2. 8) Biſchof von Konſtantinopel, Suid. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 868. 9) ein

ſchlechter Dichter oder Sänger, Nicarch. ep. XI, 186. 10) ein Anderer, Diosc. XII, 14.

Δημοφῶν, ῶντος, (ὁ), ſyſg. aus Δημοφόων, ωντος (ſo h. Cer., Qu. Sm. u. Anth. V, 265), auf einem Dreifuß von Byzanz *ΔημοφοΓων*, ſ. Prisc. 1, 22, Lambrecht (ſ. *Δαμοφῶν*), 1) S. des Keleos u. der Metaneira, h. Cer. 284, Apd. 1, 5, 1. 2) Athener, a) S. des Theſeus, Held vor Troja u. K. von Athen, Eur. Herc. 115. 218, D. Sic. 4, 62, Plut. Thes. 28. 34. Sol. 26, Qu. Sm. 12, 325 — 18, 526, Phanod. b. Ath. 10, 437, c, Nicol. Dam. fr. 50, Marm. Par., A. Sein Bild, Paus. 10, 25, 7, ὃ. Er u. ſeine Krieger *οἱ ἀμφὶ Δημοφῶντα*, Polyaen. 1, 5. b) V. des Menexenus, Plat. Lys. 207, b. c) Onkel des Demoſthenes (= *Δημέας*), Dem. 27, 4—49. 28, 14—19. 29, 6. 43. 45, Plut. X oratt. Dem. 6. d) Anagyraſier, V. eines Democrit, Dem. 18, 75. e) Acharner, Ross Dem. Att. 14. f) ein geliebter Knabe des Sophokles, Mach. b. Ath. 13, 582, c. f. (g) dramatiſcher Dichter, Ephipp. b. Ath. 11, 482, d.) 3) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 11, 675 (Demophoonta). 4) Tyrann von Piſa, Paus. 5, 16, 5. 5) Tafeldecker Alexanders b. Gr., D. L. 9, 11, n. 9, S. Emp. *ὑποτ.* 1, 82. — Wahrſager deſſelben, D. Sic. 17, 98, Curt. 9, 4, 28, Arr. An. 7, 26, 2. 6) ein Goldarbeiter, Phil. Thess. in Anth. VI, 92. 7) Epheſier, Mion. S. VI, 113. 8) Myndier, ebend. III, 359. 9) aus Pergamum, ebend. II, 595. S. V, 428.

Δημοφωντίδαι, *οἱ*, Demophons Söhne (Enkel des Theſeus), Plut. qu. symp. 2, 10, 1.

Δημοχάρης, gen. *ους*, in Inscr. in Meier ind. schol. n. 59 u. 16 auch ου, dat. *ει*, b. Anton. Diogen. erot. 2 *p*, acc. gew. *ην* (ſo Dem., Pol., App., D. Cass.), einmal in Plut. X oratt. Aeschin. 15 *η*, (ὁ), Willer, ahd. Willihari b. i. willig, günſtig dem Heere (der Menge), 1) Athener, a) Päanier, S. des Demon (wahrſch. Verwandter des Demoſthenes), Dem. 47, 22—32. 59, 30. b) *Δευκονοεύς*, *α*) Oheim des Demoſthenes, Dem. 27, 14—16. 28. 3. 4. *β*) S. des Laches, Neffe des Demoſthenes, *ὁ ῥήτωρ* (Ath. 11, 508, c), Staatsmann u. Geſchichtſchr., ſeine Statue Plut. X oratt. Dem. 57. — S. Pol. 12, 13. 14, Plut. Dem. 30. Demetr. 24. X oratt. Dem. 53—57. Aeschin. 12, Ael. v. h. 3, 7. 8, 17, Ath. 5, 187, d — 13, 610, f., ὃ., Luc. macr. 10, D. L. 4, 6, n. 17. 7, 1, n. 16, A. S. Müll. hist. fr. II, 445 — 449, Saupp. oratt. fr. II, 341. (In Plut. X oratt. decret. A ſteht falſch *Τιμοχάρης* für *Δημοχάρης*.) c) Sypallettier, S. eines Ariſtarchus, Isae. 10, 4—26, ὃ. d) Kephiſier, att. Seew. X, c, 53. e) Bruder des Aeſchines (Kothokide), Plut. X oratt. Aesch. 15. f) Gargettier, V. eines Charinus, Ath. 6, 234, f. g) Andere, Dem. 58, 29. — Senec. de ira 1, 3. — Meier ind. schol. 1851, n. 59. — n. 16. 2) Cyprier aus Soli, Plut. Demetr. 27. 3) S. des Menekrates, eines Freigelaſſenen des Pompejus, App. b. civ. 5, 88—105, ὃ. — Geſandter des Sertus Pompejus, D. Cass. 49, 2—10, ὃ. 4) Andere: Anth. XIV, 127. — Anton. Diogen. erot. 2. — Apulej. met. 4, 13. S. *Δαμοχάρης*. Aehnl.:

Δημόχαρις, *ιδος*, m. 1) Prokonneſier, V. des Ariſteas, Suid. s. *Ἀριστέας*. 2) Athener, Kerameer, Meier ind. schol. 1851, n. 28 (conj.). 3) Anderer, Inscr. 2911. 4) m. oder f. Dichter oder Dichterin der Anthologie, Anth. Plan. 310, tit.

Δημύλας, m. Mannsname, Inscr. 269. Δημυλᾶς, 1098. Aehnl.:

Δημύλος, m. Tittel (ſ. Lob. path. p. 137), 1) Karyſtier, Paus. 6, 10, 1. 2) ein Tyrann zur Zeit Zenos des Stoikers (viell. aus Kition), Plut. Stoic. rep. 37. adv. Colot. 32. — ein Gutſchmecker, Ath. 8, 345, c. — Perſon in einem Stücke des Soſipater, Ath. 9, 377, f. — Luc. philops. 25. 3) ein Landmann, Ael. ep. rust. 18.

Δημώ, οῦς, οῖ, ὼ u. οῦν, voc. (Inscr. Smyrn. b. Tschirn. de nom. in ω exeunt. p. 47, Anth. V, 160) *Δημοῖ*, (ἡ), Theba (nach Et. M. 264 = *Δημήτηρ*, vgl. Lob. Agl. p. 822), 1) T. des Keleos u. der Metaneira, h. Cer. 109 (l. d.). 2) Name der kumäiſchen Sibylle, Hyperoch. b. Paus. 10, 12, 8. 9. 3) eine Philoſophin, *ἡ γραμματικὴ* genannt, Cram. An. Ox. III, 189, Eust. Il. 5, 387 u. 18, 480, Schol. Il. 2, 205. 7, 722. 4) Name verſchiedener Hetären (b. Hesych. *δήμω* = *δημοσία*, viell. *δημώ*, ſ. Tschirner de nom. in ω exeunt. p. 46), a) in Athen, die des Antigonus u. Demetrius Poliorcetes, mit dem Bein. *Μανία*, Plut. Demetr. 24. 27, Ptolem. u. Heracl. b. Ath. 13, 578, a. b. b) vier andere aus Paphos, Samos, (Jonien) u. Argolis, Geliebte des Philodemus, Philod. ep. V, 115, vgl. mit XII, 173. c) Geliebte des Meleager, Meleag. ep. V, 160. 172. 178. 197. d) Geliebte des Paulus Silentiarius, Paul. Silent. V, 244. 5) aus Oropus, Inscr. 1570. 6) drei aus Smyrna, zwei Inscr. 3141, eine dritte auf einem Denkm. von Smyrna, b. Tschirner de nom. in ω exeunt. p. 47. 7) Freigelaſſene aus Theſſalonich, Bonn. Inſchr., ſ. Welcker Syll. n. 101, welcher jedoch für *Δημοῖ Ἄλλη μοι* lieſt. 8) Andere: eine Weberin, Antip. Sid. in VI, 174. — Andere, Antip. VII, 711. — Inscr. in Kenned. Bail. Inscr. gr. fasc. II, n. 181, i. 9) = *Δημήτηρ*, Suid., ſ. *Δηώ* u. *Δαμία*.

Δημώδης, m. Volkmann, Mannsn., in Hom. et Hes. certam. K.

Δήμων, ωνος, (ὁ), Tiede, ahd. Theodo, 1) Athener, a) Päanier, *α*) Oheim des Demoſthenes, Dem. 27, 4. 11. 28, 15—56. *β*) ein anderer Oheim des Demoſthenes, Inscr. 218, u. viell. att. Seew. 1, a, 26, wo es aber auch der Neffe ſein kann. *γ*) Neffe des Demoſthenes, V. des Phrynion, Redner u. Staatsmann, Dem. 59, 80, Dur. b. Plut. Dem. 23, vgl. mit 27. — X oratt. Demosth. 39, Timocl. b. Ath. 8, 341, f, vgl. mit 13, 593, f, u. viell. Inscr. 459. b) ein Anderer, Aeschin. 1, 125. c) Geſchichtſchr., Verf. der Atthis u. einer Sprichwörterſammlung (Ol. 118), Plut. Thes. 19. 23, St. B. s. *Δωδώνη*, Harp. s. *Μυσῶν λείαν* u. *προκωνία*, Ath. 3, 96, d, Apost. 6, 43. 17, 87, prov. app. 2, 85. 4, 88, Macar. 1, 9, ὃ., Suid. s. *τροτοπάτορες*, A. S. Schneidewin paroem. praef. VIII. — 2) Pythagoreer aus Sicyon, Iambl. v. Pyth. 36. — 3) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 19. — 4) Anderer, Anth. XII, 87.

Δημώναξ, ακτος, voc. *Δημῶναξ* (Luc. Dem. 12—27, ὃ.), in Anth. XI, 329 *Δημώναξ*, (ὁ), Dietſchold, 1) Mantineer, Her. 4, 161 u. ff., D. Sic. 8, 40, Hermipp. b. Ath. 4, 154, d. S. *Δημέας*. 2) Epheſier, Luc. Tox. 13, 17. 3) Cyprier, Philoſoph u. Freund Lucians, Luc. Demon. 1—50, ὃ. 4) Schriftſteller, Stob. flor. 22, 16, Apost. 7, 7, a. 16, 9. 8, 91, c. 12, 87, b, verwechſelt mit *Δημόφιλος*, Apost. 1, 60, c, od. *Ἱππῶναξ*, Apost. 18, 41, d, vgl. mit Stob. flor. 29, 42. 5) Chier, Curt. A. D. 48. 6) Anderer, Nicarch. ep. XI, 329. S. *Δαμῶναξ*. Aehnl.:

Δημωνᾶς, m. Mannsn. aus Teos, Mion. III, 259 (wo falſch *Δημόνας* ſteht).

Δημώνασσα, ης, (ἡ), b. D. Chrys. ed. Reisk. falſch *Δημόνασσα* geſchr., ähnl. Liutgund, 1) T. des Amphiaraos, Gem. des Terpander, Paus. 3, 15, 8. 9, 5, 15, abgebildet Paus. 5, 17, 7. — 2) Gem. des Iros, M. des Eurydamas u. Eurytion, Hyg. f. 14. 3) M. des Aegia-

leus, Hyg. f. 71. — M. des Glaukus, Schol. Il. 6, 206. 4) aus Cypern, Gesetzgeberin, mit einem Denkmal, D. Chrys. or. 64, p. 592. 5) aus Korinth, Hetäre, Luc. d. mer. 5, 2. 3. S. *Δαμώνασσα*.

Δημωνίδης, ου, m. Dietzel, Mannsn., Plut. aud. poet. 3. — Inscr. S. *Δαμωνίδης*.

Δήν, = *Ζήν*, Herdn. *π. μ. λέξ.* 6, 15.

Δήνικος, (?) m. (Lange?) Mannsn. auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 269.

Δηνοκράτης (*Δημοκράτης*?), m. Name auf Münzen, Mion. S. VI, 252.

Δήνσος, m. b. röm. Census, *Σεμπρώνιος Δήνσος*, D. Cass. 64, 6, u. getrennt Plut. Galb. 26.

Δήσα, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 42.

Δησάνα, St. im freien Britannien, wahrscheinlich am *Δηούας*, Ptol. 2, 3, 19.

Δησάας, gen. *α*, *ποταμός*, m. 1) eines der brittischen Aestuarien, j. Dee in Schottland, Ptol. 2, 3, 2. 5. 2) Küstenfluß in Hisp. Tarrac., j. Deba, westl. von St. Sebastian, Ptol. 2, 6, 8, Mel. 3, 1.

Δησόνα, Ort im innern Germanien, nach Einigen j. Schweinfurt, Ptol. 2, 11, 29.

Δῆρα, St. in Susiana, j. Dur, Ptol. 6, 3, 5. S. *Δειρά*.

Δηρά, Hals, St. in Iberien, Einw. *Δηραῖος*, St. B., vgl. Pind. fr. 35. Von ihr soll Apollo den Beinamen Δήραινος haben, Lycophr. 440 u. Schol.

Δηρείτης, ου, m. Kämpfe, S. des Harpalus, Paus. 7, 18, 5.

Δήρη ἡ *Δείρη*, (*ἡ*), Hals (od. Rückingen, *Δηράς* in Kreta Inscr. 2554, 184. 169 = *Δειράς*, f. Ahr. Dial. II, 159), St. Aethiopiens auf dem Vorgebirge am rothen Meere, Ptol. 4, 7, 9. 1, 15, 11. 8, 16, 12.

Δηριάδης, gen. ου, St. B. s. *Βλαδυδος Ἔαρες*, ὁ., ep. ῆος (Nonn. 14, 279—40, 191, ὁ.) od. ᾶο (Nonn. 28, 46—40, 156, ὁ.), dat. ῆι (Nonn. 17, 273—39, 184, ὁ.) od. ᾳ (Nonn. 21, 214—36, 436, ὁ., St. B. s. *Γήρεια. Ἀδρᾶαι*, ὁ.), acc. ῆα (Nonn. 17, 281—44, 287, ὁ.) od. ην (Nonn. 13, 6—46, 23, ὁ.), voc. η (Nonn. 21, 231—40, 11, ὁ.), m. Kämpe (s. Nonn. 24, 70, vgl. mit 23, 73), S. des Hydaspes (Nonn. 21, 223. 24, 15. 26 352) u. der Astris (Nonn. 17, 281), alter König von Indien, Nonn. 13, 6 — 47, 625, ὁ., St. B. s. *Σίβαι*, ὁ.

Δηριλάχεια, ης, f. Hildegund, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 45. 260.

Δηριλόνη, f. Hathumud, eine Amazone, Qu. Sm. 1, 42—258, ὁ.

Δηριχίδας, m. falsche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 118.

Δηρουσιάται, ein persischer Volksstamm, Her. 1, 125, wo St. B. Δηρούσιοι las, s. Stein vind. Her. p. 19.

Δηρώ, f. Weidnern (= *Θηρώ*, s. Lob. parall. p. 433, n. 54), T. des Nereus und der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Δητοῦνδα, St. in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11. Viell. = Decuma b. Plin. 3, 5.

Δήφηλα, St. bei Josephus, Suid.

Δηώ, (*ἡ*), Suid., in Inscr. 434 u. orac. b. Paus. 8, 42, 6 *Δημώ*, als v. l. auch Anth. VII, 209. IX, 19. 21, s. Et. M. u. vgl. *Δησώ*, gen. οῦς, dat. οῖ, acc. ώ, voc. οῖ (so h. Cer. 492, Orph. h. 40, 1, Anth. VI, 36. 40), doch auch ὼ in Nonn. 12, 210. 254, entweder Suckard (s. Et. M. 263, Eust. u. Schol. Il. 9, 418 u. Eust. Od. 11, 114) oder Mitgard, von *γῆ* (s. b. Et. M., Zonar., Opp. hal. 2, 19, u. vgl. Lob. rh. p. 325), andere Etym. s. b. Et. M. u. bei Creuzer, Roethe, A., Namen der *Δημήτηρ* (Suid., Hesych., A.). S. h. Cer. 47. 211, Soph. Ant. 1121 (*Δηοῦς Ἐλευσινίας κόλποις*, d. h. in der Ebene, die sich vom Passe Panakton durch das thriasische Gefilde zum Meere hinabzieht), Eur. Suppl. 290. Hel. 1348, Ap. Rh. 4, 894—986, Nonn. 2, 91—47, 103, ὁ., Orph. h. 29, 5—51, 15, ὁ., Callim. h. 2, 110. 6, 18. 133, Theocr. 7, 3, Anth. VI, 31 — app. 246, ὁ., dah. *Δηοῦς καρπός*, *αὐλαξ*, *ἀκτή* (s. *Δημήτηρ*), Ar. Plut. 515, Anth. VII, 209. IX, 19. 21. Plan. 20, Ap. Rh. 3, 413, u. eine *Δηὼ νέη* u. *παλαιή*, Anth. app. 51, *ἐν Δελφοῖς*, d. i. in ihrem Heiligthum, Diosc. VII, 31. In Prosa nur Plut. fr. inc. 84 u. St. B. s. *Γέφυρα*.

Δηωΐνη, f. T. der Deo d. i. Proserpina, Callim. frg. 48. (Ov. met. 6, 114 nennt sie Δηωΐς, K.)

Δηῶος, ῴη, von der Deo; *θέαινα*, d. i. Proserpina, Nonn. 6, 3.

Δία, ας, (*ἡ*), (D.Sic., Schol.Ap. Rh., Schol. Luc. u. St. B. *Δίη*, doch s. Goettl. Acc. p. 292), ep. (Hom., Ap. Rh., Nonn., Qu. Sm., Callim., A.) Δίη, ης, Osburg (d. i. Gottsburg, s. Et. M., b. den Persern *Δία* der Himmel nach Hesych.), 1) Eigenn., a) T. des Eponeus (Dioneus oder Deioneus), Gem. des Ixion, M. des Peirithoos, D. Sic. 4, 69, Nonn. 7, 125, Pherec. in Schol. zu Ap. Rh. 3, 62, zu Luc. d. deor. 6, 1, zu Il. 1, 268. 14, 317 u. zu Pind. P. 2, 39, Et. M., A. b) eine Nymphe, mit welcher Pelops den Pittheus zeugte, Schol. Pind. Ol. 1, 144. c) T. des Lykaon, M. des Dryops, Tzetz. Lycophr. 480. — nach Schol. Ap. Rh. 2, 178 Stiefmutter des Phineus, wo Müll. zu Arr. per. pont. Eux. §. 18 Ἰδαίας vermuthet. d) T. des Aeolus u. der Telepora, Apost. 1, 83. e) M. des Therstites, Schol. Il. 2, 212. f) Bein. der Hebe, welche unter diesem Namen in Phlius u. Sicyon ein Heiligthum hatte, Strab. 8, 382. 2) Ortsname, a) Insel bei Kreta, der Stadt Malium gegenüber: j. Scandia, nach den Alten = Naxos (Od. 11, 325 u. Schol., Ap. Rh. 4, 425 u. Schol., Callim. in Schol. zu Ap. Rh. 4, 425 u. in Et. M., Qu. Sm. 4, 389, Theocr. 2, 46 u. Schol., D. Sic. 4, 61, Hesych.). S. Strab. 10, 484, Ptol. 3, 17, 11, St. B., Procl. b. Phot. 322. Sie hieß auch *Δία* od. *Δίη νῆσος*, Ap. Rh. 4, 434, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Ath. 7, 296, a, oder *χθὼν Δία*, Orph. h. 55, 22. Die Stadt darauf hieß gleichfalls Dia, Plin. 4, 22. b) Insel bei Amorgos, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. c) Insel bei Melos, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. d) Insel im arabischen Meerbusen an der Westküste Arabiens, j. Joboa, Strab. 16, 777. e) Insel, Stadt u. Landzunge des Peloponnes bei Scilläum, Schol. Theocr. 2, 46, St. B. f) Landzunge von Keos, Schol. Theocr. 2, 46. g) *Δία πόλις*, St. in Bithynien am Pontus Eurinus, b. Ptol. *Διὸς πόλις*, auf Münzen bei Sestin. class. gen. p. 67 *ΔΙΑΣ*, s. Anon. per. pont. Eux. 9, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8, St. B. h) St. in der römischen Provinz Arabien, viell. = *Δῖον*, Damasc. v. Isid. §. 199. i) St. in Karien od. Lydien, St. B., Syncell. p. 603; nach Et. M. 389, 55 früherer Name von Tralles in Lydien od. Karien. k) St. in d. Chersonesus Taurica (nach St. B. in Scythien am Phasis), Plin. 4, 26. l) St. in Thessalien, wohl = *Δῖον*, St. B. m) St. in Thracien am Athos, St. B. n) St. in Cubda, St. B. o) St. in Italien an den Alpen, St. B. p) St. in Lusitanien, St. B. — Einw. Διεύς, fem. Διάς, dah. *Διάδες Ἀθῆναι* (s. *Ἀθῆναι*), St. B. 3) Schiffsname, att. Seew. IV, h, 37

Δία, τά, bei den Teiern = *Διάσια*, s. Lex.

Διαβατὴ νῆσος, f. Farewell, in dem Sinne: gut

zu paſſiren, Inſel an der Weſtküſte Sardiniens, Ptol. 3, 3, 8. S. *Διαβήτη*.

Διαβηνός, (viell. *Ἀδιαβηνός*), *ὄνομα χώριον*, Suid.

Διαβῆται, Farber, (ſ. *Διαβατή*), Inſeln in der Nähe von Syme an der Küſte von Karien, St. B., Plin. 5, 86. Ew. Διαβαταῖος, St. B.

Διαβήτη, f. = *Διαβατή*, w. ſ. Ew. Διαβαταῖος, St. B.

Διαβοΐλιον, f. Ratberga, Frauenn., Inscr. 4294. 4296. 4300. K.

Διάβολος, m. Kräckler, miles, Plaut. Asin.

Διαγησβεῖς, Landſtreicher, Gebirgsbewohner von Sardinien, Strab. 5, 225.

Διαγόρας, *ου*, voc. *Διαγόρα* (Plut. Pel. 34), (*ὁ*), Alfred (Alf = genius), 1) Rhodier, aus Jalyſos, S. des Damagetus, berühmter Fauſtkämpfer, mit einer Statue des Kallikles aus Megara, Pind. Ol. 7, Ueberſchr. u. v. 24. 145, u. Schol. zu v. 1., Paus. 4, 24, 3. 6, 7, 1. 2, Plut. Pel. 34. — Anderer, Xen. Hell. 1, 1, 2, Thuc. 8, 35. — Paus. 10, 9, 9. Ihr Geſchlecht *οἱ Διαγορίδαι, ὧν*, Paus. 4, 24, 3. 6, 6, 2, oder *οἱ Διαγόρειοι*, Aeschin. ep. 4, 4. 2) aus Melos, S. des Telekleides, mit dem Bein. *ὁ ἄθεος*, D. Sic. 13, 6, Hesych. Miles. fr. 15, Philoſoph u. Dithyrambendichter, u. guter Geſetzgeber, dem man in Eretria eine Statue ſetzte (Heracl. Pont. fr. 12, vgl. mit Arist. pol. 5, 5. 10). S. Ar. Ran. 320 (wo jedoch Diod. der Tarſier, wie Hesych. berichtet, *ὅς' ἀγορᾶς* las) u. Schol. — Av. 1072 u. Schol., Ios. c. Ap. 2, 37, Plut. superst. 13. plac. philos. 1, 7, 1, S. Emp. dogm. 3, 52, Ael. n. an. 6, 10. v. h. 2, 2. 3, 31, D. L. 6, 2, n. 6, §. 59, Ath. 13, 611, b, Aristid. or. 45, p. 101, A. Von ſeinem Atheismus entſtand das Sprichwort *Διαγόρας ὁ Μήλιος*, Suid., Apost. 6, 4 (wo falſch *ὁ Μελήσιος* ſteht), vgl. mit Lys. 6, 17. Im plur. *οἱ Διαγόραι*, Philoſophen wie Diagoras, Plut. comm. not. 31, ähnl. *οἱ περὶ Διαγόραν τὸν Μήλιον*, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 218. 3) Athener, V. des Iſäus, vit. Isae. in. 4) Schriftſt. über die Pflanzen, Dioscor. 4, 65. Vgl. Fabric. bibl. gr. II, 656.

Διάγων, m. Scheider (ſ. Paus.), Grenzflüßchen zwiſchen Elis u. Arkadien, Paus. 6, 21, 4.

Διαγόνδας, m. Weile, Thebaner, Cic. legg. 2, 15, wo Goerenz nach einer Conj. des Meurſius Pagondas ſchrieb.

Διάδεα, ſ. *Δῖον*.

Διάδηλος, m. ähnl. Dagobert, Mannsn., Inscr. Del. 2266, a.

Διαδημάτας, *α*, m. das röm. Diadematus oder Vittatus, *Δεύκιος Δ.*, Plut. fort. Rom. 4, od. Διαδήματος, als Beiw. der Metteller, Plut. Coriol. 11.

Διάδης, m. Aßmann, 1) Lyciſcher Heros, Erbauer von Dias, St. B. s. *Διάς*. 2) Schriftſt. über Maſchinen, Vitruv. praef. lib. 7.

Διαδουμενιανός, *ὁ*, Krone, S. des Kaiſers Macrinus u. von dieſem zum Cäſar ernannt, Herdn. 5, 4, 12, D. Cass. 78, 4—38.

Διαδούμενος, m. Bindemann, d. h. mit einer Binde (einem Diadem) umwunden, 1) Perſon des Geſprächs in Plut. de commun. not. 1. 2) Bildhauer, auf einem Basrelief in Turin. Visconti Pioclem. t. 3, tav. 41. t. 7, tav. agg. 13.

Διαδοχον (*πόλις*), f. Erbſtein, St. in Perſien nicht weit von Kteſiphon. Einw. Διαδοχηνός, St. B.

Διάδοχος, m. Erbe, Mannsn., Phot. cod. 201.

Διαδρόμης, *ου*, ion. *εω*, m. Laufer, V. des Demophilus, Thespier, Her. 7, 222.

Διαιθος, m. Braud, Commentator des Homer, Schol. Il. 3, 175 (auch *Δίαθος* geſchr.).

Διαίνη, f. viell. *Διώνη*, (ſ. Lob. path. 32, n. 27), Bein. der Hera bei den Dodonaern, Schol. Od. 3, 91.

Διαιξις, m. Perſer, Aesch. Pers. 996.

Δίαιος, (*ὁ*), ähnl. Ermeling (von Irmino) Achäer (Megalopolit.), Pol. 38, 2 — 40, 9, 5., Paus. 7, 12, 3—16, 6, D. Cass. fr. 72, 1. — ein Anderer aus Megalopolis, Paus. 8, 51, 1.

Διαιτόδημος, m. Vollbeding d. i. Mann des Volksgerichts, S. des Paramythos, Inſchr. aus Euböa, Ephem. archaeol. 3560. K.

Δίαιτος, m. Schöppe, Mannsn., Athener, aus Kypete, Ross Dem. Att. 138. — *Φρεάρριος*, att. Geew. XIV, c, 5.

Δίακον, n. ähnl. Thorenburg, Ort in Niedermöſien an der Donau, Ptol. 3, 10, 10. Wegen *Διακός* ſ. *Δῖος*.

Διακοπηνή, *ἡ*, Bruchhauſen, Landſchaft im ſüdweſtlichen Theile von Pontus, Strab. 12, 561.

Διακρία, in B. A. 242 **Διάκρια**, b. Poll. 8, 189 **Διακρίς**, ſ. Godesberg, 1) eine Gebirgsgegend in Attika, vom Parnes bis Brauron, Hesych., nach St. B. u. Poll. a. a. O. eine Phyle; die Einw. *οἱ* Διακριεῖς, St. B. Von ihr hieß die demokratiſche Partei zur Zeit Solons (*οἱ*) Διάκριοι, Ar. Vesp. 1223, Plut. Sol. 13. 29. reip. ger. praec. 10, Schol. Dem. 9, 29. 2) ein Berg auf Euböa, Et. M.; bei Lycophr. 375 *τὰ Διάκρια*. — Einw. Διακριεῖς, Et. M.

Διάκριτος, m. Berdt d. i. glänzend, ausgezeichnet, 1) V. des Meleſippos aus Sparta, Thuc. 2, 12. 2) Athener, And. 1, 52. 67. 3) Kerkyräer, Inscr. 1846. 4) Leukadier, Mion. II, 88.

Διακτορίδης, *ου*, ion. *εω*, m. Gleitsmann, ſ. *διάκτορος* im Lex., 1) Spartaner, Her. 6, 71. 2) Theſſalier aus Krannon, Her. 6, 127, St. B. s. *Κραννών*.

Διαλεκτική, *ἡ*, ein beſonderes philoſophiſches Syſtem, D. L. prooem. n. 13. Die Anhänger deſſelben *οἱ Διαλεκτικοί*, auch *ἐριστικοί, Μεγαρικοί* genannt, von Euklid aus Megara ſo benannt, D. L. 2, 10, n. 1. 2, 11, n. 2. 10, n. 4, Plut. Plat. quaest. 6, 2.

Διάλις Φλάμεν, der röm. flamen Dialis, Plut. qu. rom. 109, von den Griechen gew. *ὁ τοῦ Διὸς ἱερεύς* genannt, Plut. qu. rom. 40—112, 5., D. Cass. 54, 24—59, 13, 5., doch ſteht bei D. Cass. 44, 6 auch *ἱερεὺς ὁ διάλιος*.

Διάλκης, *ους*, m. Hartmut, Mantineer, Paus. 6, 6, 1.

Διαλλαγή, (*ἡ*), Sühnewerk, perſonifizirt als mit der Kypris u. den Charitinnen Auferzogene, Ar. Ach. 989. Lys. 1114.

Δίαλλος, m. (viell. Renner), aus Smyrna, Olympionike, Paus. 6, 13, 6.

Διάλογος, *ου*, ep. *οιο*, m. Würdtwein, ahd. Wortwin, Mannsn., Anth. app. 171.

Διαμοῦνας, *α*, (*ὁ*), weſtl. Nebenfluß des Ganges, j. Dſchumna, Ptol. 7, 1, 29. 42. S. Ἰωβάρης.

Διαμπερές, n. Durch, ein Thor in Argos, Plut. Pyrrh. 32.

Διανασάς, m. ein Engel, welcher David erſchienen, Alex. Pol. fr. 18.

Διάνασσα, f., Lycophr. 2, ſ. *Διώνασσα*.

Διανεῖς, Volk in Galatien, Eratosth. b. St. B.

Διάνιον, n. das lat. Dianium = *Ἀρτεμίσιον*, St. in Hisp. Tarrac., auch Hemeroscopium genannt, j. Albufera, Strab. 3, 159, Ptol. 2, 6, 15.

Διάνιος, m. vom lat. Dianus, Mannsn., Sp., j. B. Liban. ep. 378.

Διάνναα, ἡ, viell. Feuchtwange, von *διαίνεσθαι*, Frauenn., Eust. erot. 3, 9.

Δίαννος, m. (?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 392.

Διαπρεπής, m. Hartprecht (d. h. tüchtig glänzend), Herrscher von Atlantis, Plat. Criti. 114, c.

Διάρης, *ου*, m. Feuchte, fingirtes Wesen, B. *τοῦ λευκοῦ*, Arist. de anim. 2, 6.

Δι' Ἄρματος, *τόπος ἐν Πάρνηθι τῆς Ἀττικῆς*, Hesych. S. *Ἅρμα*.

Διάρροια, f., b. Anon. st. mar. magn. 68. 69 **Διαρροιάς**, *άδος*, f. (v. l. *Διαρροίας* od. *-οῖος* u. *διαροιείς*), Durchfluß, Hafen an der Ostseite der großen Syrte, Ptol. 4, 4, 3.

Διάς, *άδος*, f. Affe, St. in Lycien, Gründung des *Διάδης*. Ew. Διαδεύς, St. B. 2) nach Poll. 8, 109 eine altattische Tribus.

Δίας, *αντος*, m. Thorgil od. Schreck nach Et. M., 1) einer der Titanen, Et. M. 2) S. des Abas, V. der Klcola, Großvater des Agamemnon, Gründer von *Ἀθῆναι* auf Euböa, welches davon den Beinamen *Διάδες* führte, s. *Δῖον*, Hes. u. Aeschyl. in Tzetz. exeg. in Il. p. 68, Ephor. b. St. B. s. *Ἀθῆναι*, Mant. prov. 2, 94, Et. M. 3) Epheser, Sophist, Philostr. v. soph. 1, 3. 4) Pferd des Amphiaraus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Διάσια, (*τά*), in Et. M. u. cod. Hesych. **Διασία**, Zeussühne (s. Et. M. u. Suid., u. wegen der Form Lob. path. 426, n. 16), Fest des *Διὸς Μειλίχιος* in Athen, *Διασιεύς* (Ar. Nub. 864 u. Schol.) u. *Διασιῶσιν* (Ar. Nub. 408 u. Schol.), bei der Zeussühne, in [Luc.] Charid. 1 aber *ἐν Διασίοις*. — S. Thuc. 1, 126, Luc. Icar. 24. Tim. 7, Eust. erot. 1, 1—8, 13, b., Bachm. An. 1, 329.

Διασταί, *οἱ*, s. *Δῖον*.

Διαυλίτας, ein Zweig der *Ἀσλίχιος*, w. s., Ptol. 2, 8, 7.

Δίαυλος, m. Renner, 1) aus Eleusis, Pind. fr. 162, od. fr. *δδ'*. 83 ed. Bergk. 2) Mannsn., Asclep. 6 (XII, 162). — Inscr. 931.

Διαφάνεα, f. Berta, Frauenn., Cod. 4, 48, 3. K. Fem. zu:

Διαφάνης, *ους*, m. Berth od. Barth (d. i. glänzend), Spartaner, Inscr. 1262.

Διάχεσις, Wüstenfeld, Castell an der Ostseite der großen Syrte, nach Maunert j. der Hafen Karkora, Ptol. 4, 4, 3.

Διβικτός, *οῦ*, m. (?), Br. des Artabazos, Polyaen. 7, 33, 2.

Δίβομα, f. *Δήβομα*.

Διβουτάδης, m. Jochmann, eigtl. Doppelstiermann, Sicyonier, Plin. 35, 12.

Δίγημα ἡ *Δίσιμα*, St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 30.

Δίγηροι, Sperlinger (*δίγηρες* u. *δηγῆρες* = *στρουθοί*, Hesych.), thracische Völkerschaft, Pol. (13, 10) b. St. B.

Διγλάθ, Name des Tigris bei Ios. 1, 1, 3.

Διδακτικός, m. *Lerner, Athener, Inscr. 302.

Διδάλης, m. Perser, Arist. oecon. 2.

Δίδας, m. Aegypter aus Arsinoe, der als Faustkämpfer Ol. 226 siegte, Paus. 5, 21, 15.

Διδάσκαι, f. *Δηδάκαι*.

Διδασκαλίαι, *αἱ*, Harp., s. Lex.

Διδασκαλίδας, *ου*, m. Schulmeister, ein Kreter, Pol. 16, 37.

Διδιανός, m. (röm. Didius), Mannsn., Sp.

Δίδιας, m. viell. vom röm. Didius, *ὄνομα κύριον*. Suid.

Διδυγοία, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Δίδιος, m. das plebejische Geschlecht der Didii in Rom, daher *Τίτος Δ.*, App. b. civ. 1, 40, *Γάϊος Δίδιος*, D. Cass. 48, 14, auch bloß *Δίδιος* genannt, D. Cass. 48, 29—40, *Κόιντος* od. *Κόιντος Δίδιος*, Statthalter in Syrien, Ios. arch. 15, 6, 7. b. Iud. 1, 20, 2, D. Cass. 51, 7, *Ἰουλιανὸς ὁ Δίδιος* (vollst. M. Did. Salvius Iulianus), der Kaiser Severus Commodus, D. Cass. 73, 11. S. *Δειδιος*.

Διδυάσθης, m. Didnasusproß, d. i. Mortheus, Nonn. 26, 78.

Δίδυασος, m. Doppelhausen, Indier, Nonn. 26, 79.

Διδότη, f. *Doppelgabe, Frauenn., Theophil.

Δίδουροι, Volk in Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 22.

Δίδυμα, (*τά*), *Zwillingshausen, wie Zwillingsmühle (nach Luc. Astr. 23 von dem Gestirne so benannt), 1) Ort im Gebiete von Milet, daher bei Paus. 2, 10, 5. 5, 13, 11 mit hinzugef. *τῶν Μιλησίων*, bekannt durch den alten Tempel u. das Orakel des Apollo, dah. *Διδύμοις*, im Orakel zu Didyma, orac. b. Her. 6, 19, sonst *ἐν Διδύμοις* (Her. a. a. O. *ἐν Διδύμοισι*), Paus. 7, 2, 4, b., Luc. Alex. 29, Ael. n. an. 13, 21. — S. Strab. 9, 421. 11, 647, Callim. fr. in Et. M., Luc. d. deor. 16, 1. 2) *Δίδυμα*, Zwillingsinseln, a) zwei Inselchen im ägyptischen Meere, Ptol. 4, 5, 76. b) zwei Inseln bei Syros, Artemid. b. St. B. Ew. Διδυμεύς. Adj. Διδυμάτος, St. B. c) bei Phönicus in Marmarika, Anon. st. mar. magn. 12. 3) Ort in Libyen, St. B. 4) (*τὰ*) *Δίδυμα ὄρη*, Zwillingsberge, a) Gebirge in Thessalien, von Hes. b. Strab. 14, 647 *Δίδ. ἱεροὶ κολωνοὶ* genannt, s. Strab. a. a. O. u. St. B. b) Gebirge an der Ostküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 11. c) Gebirge von Lasbicea, St. B. 5) (*τὰ*) *Δίδυμα τείχη*, Doppelburg, Ort in Mysien, viell. j. Demir-Kapi, Pol. 5, 77. 6) ein Fluß in Kreta, St. B., s. *Δίδυμος*.

Διδυμαί, Doppelhausen, 1) Ort in Cilicien, St. B., s. *Δίδυμος*. 2) Inseln an der Küste von Troas, Plin. 5, 38. 3) Inseln an der Küste von Lycien, Plin. 5, 35. 4) äolische Inseln, Antioch. b. Paus. 10, 11, 4, s. *Διδύμη*.

Διδυμάτον, *τό*, Tempel des Apollo zu Didyma, Plut. Pomp. 24, Clem. Alex. protr. 3, p. 13. — Apollo selbst aber hieß davon *ὁ Διδυμάτος*, D. L. 1, 1, n. 7, Et. M., denn *Διδυμαῖος* ist adj. von *Δίδυμα*, St. B.

Διδύμαρχος, m. *Doppelwalte, Mannsname, Hippocr.

Δίδυμαων, *ονος*, m. Zwilling, ein Torcute bei Virg. Aen. 5, 359.

Διδύμεα, *τά*, Festspiele des Apollo Didymäus, Inscr. 3208, u. so: *τῶν μεγάλων Διδυμείων Κομοδείων*, Inscr. 2882.

Διδυμεύς, *έως*, acc. (Seymn. 59) *Διδυμῆ*, voc. (Orph. h. 34, 7) *Διδυμεῦ*, *ὁ*, 1) Ew. von *Δίδυμα*, St. B. 2) Beim. des Apollo von Didyma, Strab. 14, 634, App. Syr. 56, Apoll. Aphr. b. Parthen. erot. 1, Et. M., u. die oben angef. Stellen.

Διδύμη, f. 1) Zwilling, Frauenn., a) Geliebte des Ptoleméus Philadelphus, Ptolem. Euerg. b. Ath. 13, 576, e. b) Andere, Ascl. 5 (v, 210). 2) Ortsname, Doppelhausen (von der Gestalt so benannt, s. Strab.

6, 276, St. B. u. Et. M.), a) eine der äolischen (liparischen) Inseln, Thuc. 3, 88, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 276 u. ff., Callim. ep. 18 (VII, 521), St. B., bei Ptol. 3, 4, 16 *Διδύμη ἢ Δίδυμος νῆσος*. b) Ort in Oberägypten, Ew. *Διδυμαῖος*, St. B. c) Ort in Spanien (Gades), Strab. 3, 109. (Auch ein Ort in Armenien, in Geogr. Rav.)

Διδυμίας, *ου*, m. Zwilling, Mannsn., Athener, a) S. eines Kallias, Andoc. 4, 32. b) Anderer, Eupol. b. Ath. 14, 658, d. c) Leukonoer, Ross Dem. Att. n. 5. Aehnl.:

Διδυμίων, m. Mannsn., Inschr. im Museum der archäol. Gesellsch. zu Athen. K.

Δίδυμοι, 1) *Διόσκουροι*, die Zwillinge, ein Gestirn, Luc. astr. 28. 2) Doppelhausen, Ort der Dryoper in Argolis, Paus. 2, 36, 8. 3) *αἱ Δίδυμοι νῆσοι*, Zwillingseilande, Inseln bei Cilicien, Anon. st. mar. magn. 161. 162, s. *Δίδυμαι*. 4) *Doppelach, Fluß auf Kreta, Dionys. Call. Hellen. 127. S. *Δίδυμα*.

Δίδυμον, (τό), Zwillingshöh. Doppelburg. 1) Berg in Galatien, Ptol. 5, 2, 13. 5, 4, 4. S. *Διδυμον*. 2) *Δίδυμον τεῖχος*, St. in Karien, Ew. Διδυμοταχῖται, St. B.

Δίδυμος, *ου*, (ὁ), Zwilling. 1) Athener, Dinarch. in fr. 85 b. Bait. Saupp. or. fr. 2) Alexandriner, a) S. eines Didymos, wegen seiner vielen Schriften mit dem Bein. *ὁ βιβλιολάθας*, Ath. 4, 139, c, gew. aber *ὁ γραμματικός* zubenannt, ein Zeitgenosse Ciceros, Plut. Sol. 1, Ath. 11, 481, f, Harp. s. *ἀπὸ μισθωμάτων*, b., Apost. 16, 40, b. S. D. L. 5, 5, n. 6, Suid., A., u. vgl. Schneidewin praef. paroem. XIV. b) ein Schriftsteller über Landbau, Suid. c) *Δίδ. νέος*, ebenfalls Grammatiker, der in Rom lebte, Suid. 3) andere Grammatiker, a) S. des Herakleides, der unter Nero in Rom lebte, Suid. b) *Δίδ. ὁ Κλαύδιος*, der über Thucyd. ꝛc. schrieb, Suid. 4) Philosophen, a) *ὁ κυνικός*, mit dem Bein. *Πλανητιάδης*, Person des Gespräches in Plut. de def. orac. tit. u. 7. b) akademischer Philosoph, *Δίδ. Ἀττήιος ἢ Ἄττιος*, Suid. 5) Flötenspieler, Theon progymn. 5. S. *Διδύμων*. 6) Künstler (Toreute od. Maler), Martial. XII, 43. 7) griech. Eigenname des Apostels Thomas, N. T. Io. 11, 16, b., Suid. — (Ein späterer Theolog bei Fabric. bibl. gr. IX, p. 269). 8) Corcyräer, Mion. S. III, 485. 9) ein Kreter, Simon. fr. 216. 10) Andere: Agath. ep. VII, 568. — Apost. 7, 60, a. 13, 100, b. Aehnl.:

Διδύμων, *ωνος*, m. 1) ein Flötenbläser, D. L. 6, 2, n. 6 (§. 51), s. *Δίδυμος*. 2) ein Anderer, Diosc. 27 (VII, 484).

Διδώ, *οῦς*, (ἡ), phönik. (entweder als Irrfahrerin erklärt, wie in Et. M. u. A., oder als Mörderin, wie von Eust. zu D. Per. 195), 1) T. des Tyriers Karchedon (Euseb. chron. 1, 36), oder des Belus oder Agenor, Gem. des Sichäus, Eust. D. Per. 195, Gründerin von Karthago, Strab. 17, 832, App. Lib. 1; sie hieß auch *Ἔλισσα, Ἔλυσσα, Ἐλίσσας, Θεισσσώ* (?) od. *Ἄννα*, Eust. a. a. O., Et. M., Timae. fr. 23, u. wurde auf Bildern (Anth. Plan. 151) u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 46, u. von den Libyern als *Οὐρανία*, von den Phönizern als *Ἀστροάρχη*, überhaupt als Mondgöttin verehrt, Herdn. 5, 6, 5. 2) Frau auf einer galat. Inschr. n. 4124. 3) Freigelassene, Inscr. Perusin. in Orelli syll. 3009.

Δίδωρος, m. = *Διόδωρος*, S. des Herakles, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. in Eus. pr. ev. 9, 20, wo jedoch *Διόδωρος* steht.

Δίεθος, Schol. Il. 3, 175, s. *Διαιθος*.

Διατρίφης, *ους*, m. = *Διτρίφης*, Athener, Inscr. 169 u. in Ross Kritios etc. 1839, n. 3. S. Lob. parall. 28.

Διήμπορος, m. Rehse, Böotarch (Thebaner), Thuc. 2, 2.

Δίερνα, Grünhagen, Stadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Δίερξις, m. (Würker?), Marathonier, Inscr. 682.

Διέστοι, macedonisches Volk, St. B. s. *Πιέστοι*. S. *Δῖον*.

Διεύς, *έως*, m. Göttlich, Mannsn. aus Athen, Ath. 5, 212, d.

Διευτυχίδας, m. Glückselig, Geschichtschreiber, Plut. Lyc. 1. S. *Διευχίδας*.

Διεύχης, *ους*, m. Wünsch, ein Arzt, Ath. 1, 5, a, Galen.

Διευχίδας, m. Wünschmann, aus Megara, Geschichtschreiber, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit 1, 141, D. L. 1, 2, n. 9, Ath. 6, 262, e, Harp. s. *Γερανία*, St. B. s. *Σκίρφαι*, bald mit *Διευτυχίδας* in Hdschr. vertauscht, wie außer Plut. Lyc. 1 (s. oben) in Schol. Ar. Vesp. 875, Schol. Pind. N. 9, 30, bald mit *Δευχίδας*, Harp. s. *ἀγυιᾶς*, oder *Διηχίδας* u. *Διρυχίας*, Schol. Ap. Rh. 1, 118. 517.

Διζάβουλος, (ὁ), Anführer der Türken zur Zeit des K. Justin, Menand. Prot. fr. 18. 20. S. *Διλζίβουλος* u. *Σιλζίβουλος*.

Δίζας, *α*, m. Suckard, aus Parökopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1. Aehnl.:

Διζάστης, *ου*, m. Mannsn. aus Parökopolis in Macedonien, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δίζηρες, (Sucher?), asiatisches Volk, Hecat. b. St. B. s. *Χοί*. (v. l. *Διζηνές* u. *Βύζηρες*.)

Δίζηρος, m., b. Lycophr. Διζηρός, *Suchach (so nach St. B.), Fluß in Illyrien, Lycophr. 1026. Anwohner Διζήριος u. Διζηρίτης, St. B.

Δίη, s. *Δία*.

Διήγις, *ιδος*, ὁ, Gesandter des Decebalus, Königs der Dacier, D. Cass. 67, 7.

Διήγυλις, *ιος*, *ν*, (ὁ), Mehring d. i. Mann der Mähre od. Meris, also: Erzähler, K. der Kainer in Thracien, D. Sic. 33, 17. 18. 34, 34, Strab. 13, 624, App. Mithr. 6.

Διηνέκης, *εος*, m. Strecker od. Lange, Spartaner, Her. 7, 226 u. ff.

Διηνός u. **Διής**, s. *Δῖον*.

Διθύραμβος, m., nach Et. M., Schol. Pind. Ol. 13, 26, Olymp. v. Plat., u. wie es scheint, auch Plat. legg. 8, 700, b Doppelthorer, nach Pind. fr. 585 (*Διθύραμβα*) = *λυθίραμμα* d. i. Fadenlöser, aber wahrscheinl. mit *θρίαμβος* zusammenhängend u. vom Liede (s. Lex.) so benannt, 1) Bein. des Bacchus, Ath. 1, 30, b. 11, 465, a, Et. M., u. so für Bacchus selbst, Eur. Bacch. 526. 2) Eigenn., Thespier, Her. 7, 227.

Δῖας, *ου*, m. = *Δίας*, *αντος*, w. s., Et. M. 271, 4.

Δῖος, Adj.: von Zeus, *ὀργή, θωμός*, Suid., dual. *δίοιν*, Them. 18, p. 165, vergl. Plut. def. or. 21, wo Keil *Δῖος* lesen will, wie jetzt bei Plat. Phaedr. 252, e steht.

Διοπετής, *ές*, Zeus entfallen od. entströmt, s. Lex.

Διοπόλια, (τά), b. Hesych. **Διοπόλεια**, nach Et. M. auch **Διοπολεῖον**, = *Διπόλια*, w. s., Antiph. or. 2, *δ*, 8, Ael. v. h. 8, 3, Porph. abst. 2, 10. 30, Harp., Et. M.

Διοπόλη, f. s. *Δημπόλη*.

Διισωτήρια, τά, ein Fest des *Ζεὺς Σωτήρ* in Athen, Inschr. im Philhist. Heft 3, S. 90. Beim Antiatticista

aber S. 9, 6 ed. Bekk. heißt es: Διϊσωτήριον καλοῦσιν Ἀθήνησι τὸν ναὸν τοῦ Σωτῆρος Διός. K.

Διϊτρέφης, ους, (ὁ), (über ῑ̄ ſ. Lob. parall. 28, über den Accent Goettl. Acc. 328, auf Inſchr. Διειτρέφης, w. ſ., u. ſo wahrſch. auch in Böckh Staatsh. XIII, tab. 6, wo Böckh Διιτρέφης ſchrieb), ähnl. Gottlieb, ahd. Gotleip, 1) Athener, Thuc. 7, 29, der ein Standbild erhalten hatte, Paus. 1, 23, 3. 4. — ein Töpfer u. zugleich Hipparch, Phylarch u. reicher Mann, nach Plato in den Κορταῖς ein Kreter u. kein ächter Athener, welcher vielfach von den Komikern verſpottet wurde, daher es ſprichw. war a) von denen, welche zu etwas rathen, zu ſagen: Διιτρέφης ἀνεπτέρωκεν, Suid., denn ſo ſteht in Ar. Av. 798. Apost. 6, 6 macht daraus Δ. ἀναπέπτωκεν. b) Διιτρέφης πυτιναῖα ἔχων πτερά von vielgeſchäftigen u. aufdringlichen Leuten, Suid., denn ſo ſteht in Ar. Av. 1442. — V. des Nikoſtratus, Thuc. 3, 75. 4, 119. 129. 2) Perſon des Gaſtmahls vom Kyzikener Cebes, Ath. 4, 156, f. S. Διοτρέφης.

Δίκα, ſ. Δίκη.

Δικαγόρα, f. Echterdingen, Frau, nach em. Curt. A. D. 23.

Δίκαια (πόλις), (über die Betonung ſ. St. B. s. Πλαταιαί), (ἡ), Tegern (nach St. B. ſo benannt nach Δίκαιος, w. ſ.), 1) St. der Biſtonier an der thraciſchen Küſte, bei Abdera, Her. 7, 109, Scyl. 67, St. B., b. Strab. 7, 331 fr. 44. 47 mit πόλις. Ew. Δικαιοπολῖται, Inscr. 1 in Meier ind. schol., St. B., ſ. Δικαιόπολις, nach St. B. wohl auch Δικαῖος, αία, u. Δικαιεύς. 2) Stadt am tyrrheniſchen Meerbuſen, St. B. S. Δικαιάρχεια u. Ποτίολοι. 3) Deger, Frauenn., Inscr. 1707. 4) Deger, Name eines Pferdes in Pharſalus, Arist. h. an. 7, 6. polit. 2, 1.

Δικαιάρχεια, voc. Δικαιάρχεια, Antiph. 16 (VII, 379), (ἡ), nom. b. Paus. (4, 35, 12. 8, 7, 3), Ael. (n. an. 2, 56. 6, 15. 18, 6) u. einmal bei Plut. Pyth. or. 9 auch Δικαιαρχία, ähnl. Friedewald (ſ. Suid.), Seeſtadt Kampaniens, ital. (ſ. Ios. vit. 3 u. St. B.) Puteoli, j. Pozzuoli, D. Sic. 5, 13, Strab. 1, 26 — 17, 793, b., Ios. arch. 17, 12, 1. b. Iud. 2, 7, 1, Plut. Syll. 37. de ser. num. vind. 20, Ath. 9, 401, a, Phil. ep. IX, 708. Ew. Δικαιαρχεῖς, έων, D. Sic. 4, 22, St. B., ob. Δικαιαρχῖται, Pol. 3, 91, u. Δικαιαρχάτης, St. B.

Δικαίαρχος, (ὁ), Rectowald ob. Friedewald, 1) Athener (Thriaſier). Ross Dem. Att. 88. 2) Platäer, Liv. 38, 2. 3) Delphier, Inscr. 1689, Curt. A. D. 8. 4) aus Paträ, Mion. II, 191. 5) Lacedämonier, Grammatiker, Suid., viell. = dem Meſſenier. 6) S. des Pheidias, Schüler des Ariſtoteles aus Meſſana ob. Meſſene in Sicilien (dah. ὁ Μεσσήνιος, Ath. 14, 641, f, Zenob. 2, 15, b., S. Emp. ὑποτ. 2, 31, b.), Geſchichtſchr., Geograph u. Philoſoph, Pol. 34, 5, Strab. 1, 2 — 3, 170, b., Plut. Thes. 21. Epic. 12. plac. phil. 4, 2, b., D. L. 1, 1, n. 14 — 8, 1, n. 21, b., Demetr. eloc. 182, Suid. — Δικαίαρχοι, Philoſophen wie Dicäarch, Themist. 23, p. 285. S. Müll. hist. fr. II, 225-258. Adj. dav. Δικαιαρχικόν (εἶδος πολιτείας), b. h. eine aus den Principien der Monarchie, Ariſtokratie u. Demokratie gemiſchte, Phot. bibl. 37. 7) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 36. 8) Aetolier, Schiffsbefehlshaber Philipps, Pol. 17, 10. 18, 37, D. Sic. 28, 1, Liv. 35, 12. 9) Trichonier, Pol. 17, 10. 22, 14. 10) Anderer (Schriftſt.), Ptolem. nov. hist. 4, p. 190 ed. Westerm. — Vgl. übrigens Fabric. bibl. gr. III, 490.

Δικαιεύς, m. Fritz, Athener (Rhamnuſier), Ross Dem. Att. 160. — Inscr. 3140 u. ö.

Δικαιογένης, gen. ους, dat. ει, acc. ην (Isae. 5, 1 — 35 an 6 Stellen), aber 5, 12. 38 auch η (verdächtig), voc. ὦ Δικαιόγενες, Isae. 5, 43 — 47, (ὁ), ähnl. Friedrichſen. 1) Athener, a) einer, über deſſen Erbſchaft Lyſias eine Rede verfaßte, Suid. s. προύχειτο u. τέως. b) V. des Menerenos, Isae. 5, 42. c) S. des Menerenos, über deſſen Erbſchaft Iſäus die Rede 5 verfaßte, ſ. Isae. 5, 5 — 42. d) S. des Prorenos, Adoptivſohn des Vorigen, Isae. 5, 6. 43 — 47. e) Att. Seew. XVI, b, 183. 2) Dichter von Tragödien u. Dithyramben, Arist. poet. 16, Harp., Suid., Apost. 5, 30, a — 13, 13, g, b., Stob. flor. 79, 6. 38, mit Diogenes verwechſelt, Stob. flor. 64, 1.

Δικαιοκλῆς, m. ähnl. Ehrenfried, Knidier, Grammatiker, Ath. 11, 508, f.

Δικαιομένης, ου (ſo Inscr.), m. Friedleben, Athener, Ross Dem. Att. 80.

Δικαιόπολις, f. 1) *Tegernburg, wie Tegernſee, 1) = Δίκαια, Lys. b. Harp. s. v., Suid. 2) St. im thermäiſchen Meerbuſen, Ew. Δικαιοπολῖται, Meier ind. schol. 1851, p. 15 u. Harp. 3) ſpäterer Name von Egeſta (Segeſta) in Sicilien, D. Sic. 20, 71.

Δικαιόπολις, ιδος, ιν, voc. Δικαιόπολι, Ar. Ach. 749. 959, b., (ὁ), Tegernburg, Athener, a) Χολλείδης, Perſon in Ar. Acharnern, vgl. mit 406 — 1196. b. b) Anagyraſier, Att. Seew. X, e, 125.

Δίκαιος, m. Deger, 1) S. des Poſeidon, nach welchem Dicäa benannt ſein ſoll, St. B. s. Δίκαια. 2) Athener, S. eines Theokydes, Her. 8, 65. — Inscr. 198.

Δικαιοσύνη, f. voc. Δικαιοσύνη, Orph. h. 63, 3, Anth. IX, 164, ähnl. Fridihilde, 1) perſonif. Gerechtigkeit, Orph. h. procem. 14. h. 63, tit. u. 3, Christod. ep. VII, 698 u. die obigen Stellen. 2) Bein. der Iſis, Inscr. 2295, K. 3) Frauenname bei Orelli 720. K. 4) atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 43 u. öfter.

Δικαιοτόλης, ους, m. Friedolt d. i. ſo waltend, daß Friede u. Sicherheit da iſt, Argiver, Leon. Al. 43 (VII, 548).

Δικαιώ, f. Friederada, Theſſalierin, Leake trav. in north. Gr. n. 191.

[Δικάτας, m. Delphier, Inscr. 1706. — Hesych. hat ein δικάτωρ, als ὁ διπλασίαν τὴν ἀρχὴν ἔχων.]

Δικάτας, m. Werfer ob. Richter, Thebaner, Pol. 27, 1. 2.

Δίκη, ης, voc. Δίκη (Orph. h. 10, 18, b., A.), dor. Δίκα, ας (Pind. Ol. 13, 7, b., Bacchyl. fr. 30, Antip. ep. VII, 81, Tragg. in Choer. Aesch. Choeph. 461, b, Soph. El. 885, b., Eur. Heracl. 104, b.), voc. Δίκα, Sapph. fr. 44, Recht, T. des Zeus u. eine der Horen, Hes. th. 902, Aesch. Sept. 662, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, dah. Ζηνὸς Δίκη, Bian. ep. IX, 228, u. dann überh. die perſonificirte Gerechtigkeit, Soph. El. 528, b., Aesch. Choeph. 311, b., Eur. Suppl. 564, Ar. Av. 1240, orac. b. Her. 8, 77, überhaupt bisw. = Νέμεσις od. Ἀδράστεια, Nonn. 48, 439, während Νέμεσις bei Plat. legg. 4, 717, d Δίκης ἄγγελος, u. bei Mesomed. fr. 1 Tochter der Δίκη iſt. Gefürchtet war Δίκης ὄμμα, Orph. h. 62, 1, Procl. 1, 38, Anth. VII, 357, Ath. 12, 546, b, Themist. or. 14, p. 181, Const. Man. 2, 84, u. auch wohl Δίκης μάχαιρα, Theod. prodr. 5, 228, Nonn. 13, 152, u. ſie wurde daher namentlich bei Verſicherungen u. Flüchen angerufen, entweder allein, μὰ τὴν Δίκην, Theod. prodr. 3, 226, vgl. mit 9, 74, u. μὰ τὴν τέλειον τῆς ἐμῆς παιδὸς Δίκην, Aesch. Ag. 1432, oder in Verbindung mit Andern, dah. μή ποτε τοῦτο γένοιτο Δίκη καὶ Γαῖα καὶ Ὕδωρ, Nonn.

31, 238, od. *Δίκην ὄμνυμι καὶ φθιμένους*, Anth. VII, 117, *ὦ δίκα ὦ θρόνοι τ' Ἐρινύων*, Aesch. Eum. 511, vgl. mit 816 u. Choeph. 148. 244, Eur. El. 771, u. ſo in der Verwünſchung: *σ' Ἐρινὺς ὀλέσειε τέκνων φονία τε Δίκη*, Eur. Med. 1390. Sie wurde aber nicht nur abgebildet (Paus. 5, 18, 2), ſondern hatte auch Tempel, Altäre u. erhielt Opfer, Ath. 12, 546, b, Anth. IX, 658. 659. 812. 818. app. 151. 168. 169, Aesch. Ag. 384. Eum. 539, wird jedoch in Proſa ſelten als Gottheit aufgeführt, ſ. außer orac. b. Her. 8, 77, Plut. Alex. 52, Arr. An. 4, 9, 7, Ael. n. an. 10, 31. 48. 11, 19, 5., u. als Perſon in Luc. bis acc. 5 u. ff.

Δικηρίδης, m. Rächlin, S. des **Δικήρης**, *ους*, Et. M. 165, Philem. Lex. §. 42, 30.

Δικκά, f. Spalding (wie *Μικκώ* von *μικρός*, ſ. Et. M., ſo äol. = *δικρόα*), Frauenn., Akarnan. Inſchr. 1794, i.

Δικόμης, m. K. der Geten, Plut. Ant. 63.

Δικταῖος, ſ. *Δίκτη*.

Δίκταμνον ἡ Δίκταμον, n. vieli. Geyer, ſ. *Δίκτη*, St. an der Nordküſte von Kreta, Ptol. 3, 17, 8. S. *Δίκτυννα*. Aehnl. *Δίκτη*.

Δικτάτωρ, *ορος*, m. u. **Δικτατωρία**, ἡ, ſ. Lex.

Δίκτη, (ἡ), f., b. Arat. Phaen. 33 u. Schol. **Δίκτον**, vieli. Geyersberg, denn *δίκτυς* hieß bei den Lacedämoniern *ὁ ἰχθῖνος* (d. i. der Stöber, ſ. Lob. path. 212), nach Et. M. Geburtsberg, weil Zeus da geboren, nach Strab. 10, 479 Werfen, weil ſich von ihm die Britomartis (Dictynna) herabſtürzte, 1) ein dem Zeus heiliges Gebirge im öſtlichen Theile der Inſel Kreta, j. Laſithi, Apd. 1, 1, 6, D. Sic. 5, 70, Strab. 10, 472—479, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 13, 24, Agathocl. b. Ath. 9, 375, f, St. B. Adj. davon **Δικταῖος**, *αἰη*, *αῖον*, in Et. M. **Δίκταιος**, gen. ep. auch *οιο*, dat. pl. (Callim. ep. 23 in VII, 518 u. Hesych.) fem. *γσιν*; dah. *Δ. πέτρη*, *ὄρος*, Nonn. 8, 114, Callim. h. 3, 199, D. Hal. 2, 61, ähnl. *ἐρίπνη* u. *ἐπωγή*, Ap. Rh. 2, 486 u. Schol. — 1438, Nonn. 8, 178. 16, 14, od. *σπέος*, *ἄντρον*, *σπήλαιον*, in welcher Zeus geboren ſein ſollte, Ap. Rh. 1, 509. 1130, Luc. d. mar. 15, 4, Suid., dann überh. für kretiſch, ſo *ἠίθεον*, Nonn. 1, 322, u. als Bein. des *Ἀστέριος* od. *Ἀστερίων*, Nonn. 2, 695. 37, 47, b., od. der *Ῥαδαμάνης*, Nonn. 36, 401, od. auch ohne Zuſatz für Oythous, Nonn. 37, 621, insbeſ. aber der *Κορύβαντες*, Nonn. 28, 270. 29, 216, u. des Zeus, Nonn. 13, 286, Agathocl. b. Strab. 10, 478, auch allein, Callim. h. 1, 4, u. *τὸ Δικταῖον*, ein Tempel deſſelben, Strab. 10, 479. 2) Ort bei Skepſis in Kleinaſien, Strab. 10, 472. 3) eine Nymphe, von welcher Diktе in Kreta benannt ſein ſoll, Serv. Virg. Aen. 3, 171. S. *Δίκτυννα*.

Δικτιδίης, codd. in Thuc. 5, 35 für *Διῆς*, w. ſ.

Δικτίς, f. Werfen od. Geyer, Ort in Galatien, Ptol. 5, 4, 8.

Δίκτυννα, *ης*, voc. *Δίκτυννα οὐρεία*, Eur. I. T. 127, b. Callim. h. 3, 198 u. Palaeph. 32, 6 **Δίκτυνα**, Her. 3, 59 **Δικτύνη**, f. *Netzoldine (ſ. D. Sic. 5, 76, Strab. 10, 479, vgl. mit Ar. Vesp. 368, A., wenn ſie nicht vielmehr den Namen von *Δίκτη* hat, alſo die Geiersbergern), Bein. der Artemis oder der Britomartis (kretiſchen Mondgöttin, D. Sic. 5, 76), entweder mit *Ἄρτεμις* verbunden, Ar. Ran. 1359, Plut. sol. an. 36, wie ſie beſonders in Kreta, wo ſie einen Tempel hatte (Anth. Plan. 258), doch auch in Sparta (Paus. 3, 12, 8. 24, 9) u. in Phocis (Paus. 10, 36, 5) u. bei Antikyra verehrt wurde; oder allein, Eur. Hipp. 146. 1130, Plut. sol. an. 8, Paus. 2, 30, 3, Dion. Call. Hellen. 122, Orph. h. 36, 3. Adj. davon **Δικτυννάϊα**, als Bein. der Artemis in Phocis, Paus. 10, 36, 5, die auch allein ἡ *Δ.* hieß, ebend., u. *τὸ Δικτύνναιον*, b. Scyl. 47 **Δικτυννᾶιον**, der Tempel derſelben in Kreta, Strab. 10, 479, wovon nun auch a) der Berg Lityros, wo der letztere Tempel ſtand, *τὸ Δικτύννασιον* (in Dion. Call. Hellen. 129 *Δικτυννᾶιον*) hieß, Strab. 10, 484, Plin. 4, 20, Solin. c. 17, u. b) die Stadt *Δίκταμον*, w. ſ., *τὸ Δικτυννᾶιον*, Anon. st. mar. magn. 341. 342 (v. l. *Δίκτυνον* u. *Δικτύνιον*), od. **Δικτυννίς**, Geogr. Rav. 5, 21, b. Meleag. 2, 7 Dictynna genannt wurde.

Δίκτυς, *υος*, (ὁ), Netz (ſ. Strab. 10, 487), 1) S. des Magnes, Br. des Polydektes in Seriphus, Apd. 1, 9. 6. 2, 4, 1. 3, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091, Zenob. 1, 41, Strab. a. a. O., Schol. Il. 14, 319, A., mit einem Altar in Seriphus, Paus. 2, 18, 1. 2) S. des Peritheres u. der Androthoe, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 3) einer der Tyrrhener, welche Dionyſos in Delphine verwandelte, Ov. met. 3, 614. 4) ein Centaur, Ov. met. 12, 335. 5) Pflegeſohn der Iſis, Plut. Is. et Os. 8. 6) Geſchichtſchreiber aus Knoſſos auf Kreta, Suid., Tzetz. Chil. 6, 30, Schol. Il. 1, 108. 7) Titel eines Werkes von Orpheus. Suid. s. *Ἵππος Νισαῖος* (?).

Δίκων, m. Werfer, 1) S. des Kallimbrotus aus Syracus, Olympionike u. Pythionike, D. Sic. 15, 14, Paus. 6, 3, 11, ep. *ἀδ.* XIII, 15. 2) Akanthier, Callim. ep. 10 (49) in Anth. VII, 451. 3) Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. v. Pyth. 36.

Διλίβουλος, m. = *Διλάβουλος*, Menand. Prot. fr. 43.

Διλιμνῆται, perſiſches Volk jenſeit des Tigris, Agath. 3, 17, Theoph. Simoc. 4, 3, 4, Suid. Bei Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64 **Διλμαΐνδν** *ἔθνος* u. bei Leon. Diac. 2, p. 428 *Δελεμῖται*.

Διλουρὰν ἡ Δίλουρών, Ort der Bätuler in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 19.

Διμάλη, ἡ, ähnl. Zwiefalten, eigtl. Zweibuaen, St. in Illyrien, vieli. j. Tepellene, Pol. 3, 18. 7, 9. (Bei Liv. Dimalum.)

Δίμαστος, f. *Zweiwarzen, eine Inſel bei Rhodus, Plin. 5, 36. (Ebendort 5, 35, 129 ſteht vulg. Dinaretum od. Dimaretum, während Sill. Didas ließ für Clidas, auf Cypern, w. ſ.)

Δίμνος, *ου*, m. 1) Freund Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 79 (bei Plut. Alex. 49 ſteht richtiger *Δίμνος*). 2) K. der Ameriten od. Homeriten, den aber Theophanes Δαμιανός nennt, Malal. 433, Theophan. 436, b., A.

Διμοίτης, (ὁ), Br. des Trözen, Phylarch. u. Parthen. erot. 31. (Keil vermuthet *Δημοίτης*, vgl. Lob. path. 384.)

Δίμυλος, m. falſche Lesart in D. L. 2, 3, n. 8.

Δινᾶιος, m. Kreisler, Athener aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. Aehnl.:

Δινάκιον, puer, Plaut. Stich.

Δίναρχος, m. Mannsn., Nicarch. 18 (IX, 169), = *Δεινάρχος*.

Δινδάριοι, Volk in Illyrien, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Δινδρύμη, f. *Zweiwälder, St. in Macedonien, Ew. **Δινδρυμάτης**, St. B.

Δινδύμη, f. Zwilling, Gem. des Meon, M. der Cybele, D. Sic. 3, 58.

Δίνδυμον, *τό*, b. Nonn. 15, 378. 48, 855, ep. *ἀδ.* VI, 51, Zosim. 2, 31 *τὸ Δ. ὄρος* od. *ἄκρον*, b. Orph. Arg. 627 *ἀπὸ Δινδύμου ἄκρης*, b. Leon. ep. VI, 281 u. St. B. **Δίνδυμα**, Gabel, eigtl. Zweizack (ſ. Philost.

in Schol. Ap. Rh. 1, 985 u. Et. M.) od. *Zwillingsberg (Nonn. 48, 855, denn nach Strab. 12, 575 war er μονοφυής), nach Andern Drehberg (s. Et. M.), 1) der höchste Gipfel des Gebirges auf Kyzikus, mit einem Heiligthume der Cybele, Ap. Rh. 1, 985 u. Schol. — 1093. 1147, Schol. Alexiph. 7, App. Mithr. 76, u. die Stellen aus Orph. Arg., Strab., Zosim. oben. 2) Gebirge an der Grenze von Phrygien u. Galatien oberhalb Pessinus mit einem Heiligthum der Cybele, j. Murad Dagh, Strab. 12, 567, St. B., Anth. an den oben angef. St., Luc. tragod. 30, Hesych., Et. M. (b. Ptol. Δίδυμον, w. s., gerade wie umgekehrt, Suid. s. Βραγχίδαι ein Δίνδυμα in Milet st. Δίδυμα vorkommt). 3) Adj. dav. u. Ew. a) Δινδυμηνός, ή, όν, Δινδυμήνη (über den Accent s. Lob. path. 196), der Bein. der Rhea (Cybele), (ή), Strab. 10, 469. 470. 13, 626. 14, 647, Hesych., Callim. ep. 41 (VII, 728), Plut. Them. 30 (mit einem Tempel in Magnesia), einmal bei Strab. 12, 567 auch Δινδυμηνή geschr. u. Inscr. 5856 nach dem Latein. Δινδυμένα, gew. μήτηρ Δινδυμήνη, Her. 1, 80, Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 7, 20, 3. 8, 46, 4. 9, 25, 3, oder Δινδυμήνη μήτηρ, Strab. 12, 575, Paus. 7, 17, 9. b) Δινδύμιος u. Δινδυμία, ep. ίη, daher Μήτηρ Δινδυμίη von der Rhea, Ap. Rh. 1, 1125 u. Schol. c) Δινδυμαῖος, St. B. d) Δινδυμὶς Ῥείη, Nonn. 15, 386. e) Δίνδυμος, in Δίνδυμα σφυρὰ πέτρης, Nonn. 48, 241, u. in Δίνδυμον Ῥέης ἕδος, Orph. Arg. 555. — Adv. Δινδυμάδην, St. B.

Δίνευς, εως, (ό), Dreher, Megarer u. Tyrann von Chalcedon, Hesych. Miles. fr. 4, 20—26.

Δίνη, ή, Strudel, ein süßes aus dem Meer hervorquellendes Wasser bei Trözene in Argolis, Paus. 8, 7, 2.

Δινία, f. St. der Sentier in Gall. Narbon., j. Digne, Ptol. 2, 10, 19, Plin. 3, 5.

Δίνιας, ου, bot. ae, m. Dreher, od. = Δεινίας, 1) Athener, Philaide, Inscr. 115. 2) Thespier, Inscr. 1593.

Δινομένης, ου, m. *Wendelsleben, wie Wandersleben, wehrsch. ein Genosse des Pittakus, Alcae. 48 (60, b. Ath. 11, 460, d) u. 78 (70), s. Ahr. Dial. 1, §. 8, n. 86 u. p. 252, der annimmt, daß derselbe eigtl. Δεινομένης (Hartleben) geheißen habe u. von Alcäus spöttisch in Wandelsleben umgeändert worden sei.

Δίννης, ους, m. Hartung od. Tänzer, Mannsn., Inscr. 2220.

Διννίτας, s. Δονίτας.

Διογέτεια, f. *Bibertenn d. i. bei der Tenne, wie Bibenfeld, St. in Kleinscythien, Ptol. 3, 10, 2. 11.

Διοκράτης, ους, m. = Δεινοκράτης, z. B. auf Münzen aus Apollonia, Mion. II, 80. S. III, 317.

Δῖνος, m. 1) Kreisler, spöttisch als Himmelsregent statt Ζεύς, Ar. Nub. 827. 2) Tennstädt, Hafen u. Ortschaft in Lycien, Ath. 8, 334, a.

Δῑόντας, α, b. Paus. 6, 3, 2 ed. Schub. Διννίτας, codd. Δωνίτας, Δενίτας, Δῑόντας (das Letztere zieht Lob. path. 388 vor, während Bergk Δωνύτας od. Δωνύτας vorzieht), Hartz, = Hartes od. Hartlefts, von Δεῖνις, w. s., Arkadier aus Parrhasia, ep. ἀδ. 178 (Anth. app. 374) od. Paus. a. a. O.

Διπό, f., s. Δεινώ.

Δίπων, m. = Δείπων, od. Dreher, 1) ein Tarentiner, Plut. qu. graec. 42. 2) Delphier, Curt. A. D. 24. 3) Mannsn., Theocr. 15, 11 (v. l. Δεύπα).

Διόβλητος u. ähnl. s. im Lex.

Διοβούλιον, n. *Gotratha, Städtchen am Pontus. Ew. Διοβουλιάδης, St. B. u. Mein. dazu, der Διοβούλειον u. Διοβουλεύς vermuthet.

Διόγαντος, ου, m. Jaster, Inscr. 2677, b (s. Lob. path. 378), Aehnl.:

Διογάντων, ονος, (ό), Gotthard d. i. Gott nahe, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias die Rede 32 verfaßte, s. Lys. 32, 2—6, D. Hal. Lys. 21. b) Acharner, Dem. 59, 45. 47. — Inscr. 150. c) ein reicher Schlemmer, Antiph. b. Ath. 8, 343, a. 2) Thebaner, Plut. Pel. 35. — Keil Inscr. boeot. LXIII, 4.

Διογένεια, f. Albertine (s. Διογένης), 1) T. des Kephisus, Apd. 3, 15, 1. 2) T. des Keleos, Paus. 1, 38, 3. 3) T. des Phorbas, Eust. 4) eine Libertine, Orelli Inscr. K. 5) Gem. des Heliodorus, Apoll. ep. VII, 378. 6) Διογένεια, τά, Albertsfest, Fest zu Athen, Inschr. im Philist. Heft 3. K.

Διογενεανός, s. Διογενειανός.

Διογένειον, τό, Albertinum, a) ein Gymnasium zu Athen, Inscr. 427 u. Philist. Heft 1—2, n. 1 u. 5. b) Διογ. ἀναλογεῖον, Poll. 10, 60. Vgl. Curtius in Götting. gel. Anz. 1860, n. 28.

Διογένειος, m. Athener, Inscr. S. Διογένιος.

Διογένης, ους, dor. εος, Antip. ep. VII, 65. 66. XI, 158, s. Grammat. in Ahr. Dial. II, 214; in Inscr. n. 29 in Meier ind. schol. 1851 auch ου, dat. ει, acc. att., z. B. And. 1, 18, Lys. fr. b. Saupp. p. 184, u. b. Pol., D. L., Paus., Arr., Ael., D. Chrys. stets ην, b. Strab. aber (12, 546. 16, 744), App. (Lib. 126) stets η, Plut., Luc. u. Ios. bald ην bald η, voc. Διόγενες, D. L. 6, 2, §. 78. 79, Plut. Tim. 15, b., A., (ό), Albert d. i. von glänzendem (göttlichem) Adel, s. Et. M., u. wegen διογενής die Lex., 1) Athener, a) mit dem Bein. Οἰνόμαος, tragischer Dichter, Suid., Ath. 14, 636, a. b) And. 1, 18. c) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte, Prisc. 18, 25, Harp. s. Μόλπις. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede abfaßte, B. A. 120. 145, Harp. s. Σθένελος. ἐπιτιμητάς, b., s. Bait. Saupp. oratt. fr. p. 184. e) Phyleſier, Inscr. 791, b. f) Kydathenäer, Att. Seew. XVI, a, 197. g) Amphitropäer, Ross Dem. Att. 16. h) Bildhauer, Plin. 35, 5, 4. i) Andere: Meier ind. schol. n. 25. — 29. — Vielleicht auch der Ael. n. an. 6, 1 u. v. h. 3, 30 erwähnte tragische Schauspieler. 2) Böotier. a) Böotarch, Paus. 10, 20, 3. b) Thebaner, S. des Theodotos, tragischer Dichter, Keil Inscr. boeot. VIII, 26. c) Thespier, Person des Gespräches in Plut. Amat. 26. d) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XII, a. 3) Akarnanier, Pol. 28, 5. 4) Sicyonier, Geschichtschr., D. L. 6, 2, n. 13. 5) Milesier, Apollon. ep. VII, 631. 6) Teer, Mion. S. VI, 377. 7) Macedonier, Befehlshaber in Athen, Plut. Arat. 34, Paus. 2, 8, 6. 8) Kreter aus Apollonia, bah. ὁ Ἀπολλωνιάτης od. ὁ φυσικός genannt, Arist. h. an. 3, 2, b., Theophr. h. pl. 3, 1, 4, 8. Emp. dogm. 3, 360, b., Plut. fr. (strom. exc.) 8, 12, D. L. 6, 2, n. 13, Hesych. Miles. fr. A, 29, St. B. s. Ἀπολλωνία, Schol. Ap. Rh. 4, 269. 9) aus Sinope, S. des Hikesios, der bekannte cynische Philosoph, der dah. bald ὁ Σινωπεύς (Plut. Alex. 14, b., Luc. bis acc. 24, b., D. Chrys. or. 6, 86, Themist. or. 2, 30, Ael. v. h. 3, 29—13, 26, b., Paus. 2, 2, 4, A.) od. ὁ ἐκ Σινώπης, Arr. An. 7, 2, 1 (u. so auch bisweilen allein, wie D. L. 6, 2, §. 76) heißt, bald ὁ κυνικὸς φιλόσοφος od. ὁ κυνικός, Theon. progymn. 5, Plut. Alex. 65, b., D. L. 7, 1, n. 66, Phil. num. prob. lib. 18, Strab. 12, 546, A., od. bloß ὁ κύων, Anth. VII, 63. 68. IX, 145, Plut. exil. 7. qu. symp. 8, 1, 1, b., D. L. procem. n. 10. 6, 2, §. 60, Ath. 8, 341, e, b., ein Name, dessen Ver-

anſaſſung D. Chrys. or. 9, p. 138 erklärt, vgl. mit 64, p. 597, doch heißt er D. L. 6, 2, §. 77 auch *κύων οὐράνιος*, od. auch bloß *ὁ φιλόσοφος*, Zenob. 4, 14, Theon. progymn. 5, oder *ὁ σοφός*, Plut. Fab. Max. 10, oder endlich *ὁ βέλτιστος*, Luc. necyom. 18. Bekannt durch ſeinen Stock, *ξύπαλον*, *βακτηρία* u. ſ. w., Anth. XI, 158, Ath. 2, 49, a, Luc. pisc. 1, Cercid. 5. D. L. 6, 2, n. 76, u. durch ſein Faß, welches ſprichw. wurde (Zenob. 4, 14, Luc. hist. s. fugit. 20), wird er oft von Lucian als redende Perſon eingeführt, bis acc. 24. vit. auct. 8. pisc. 25. d. mort. 1. 16. 27. Seine Statue erwähnt D. L. 6, 2, n. 11, während Luc. d. mort. 24, 3. Demon. 58 ihm jede ſolche Auszeichnung abſpricht. Ein Ausſpruch von ihm *τὸ* (*τοῦ*) *Διογένους*, Plut. aud. poet. 4. coh. ir. 12, 5., Demetr. eloc. 260. 10) aus Tarſos, Epikureer, Dichter u. Grammatiker, Strab. 14, 675, D. L. 6, 2, n. 13, bisw. *ὁ Ταρσεύς*, D. L. 10, n. 15, öfter *ὁ Ἐπικούρειος* genannt, D. L. 10, §. 97. 118. 138. — anderer Tarſier, Ross Dem. Att. 170. 11) aus Seleucia in Babylon, a) ein Epikureer, Ath. 5, 211, a. b) S. des Apollothemis, ein Stoiker u. Schüler des Chryſipp aus Seleucia, der bald *ὁ Στωϊκός* bald *ὁ Βαβυλώνιος* od. *ὁ Βαβυλώνιος φιλόσοφος* heißt, Strab. 16, 744, Plut. Cat. maj. 22. Alex. fort. 1, 5. exil. 14, 5., D. L. 9, 9, 5., Seymn. 20, Ath. 4, 168, e. 12, 526, d, Luc. macr. 20, S. Emp. dogm. 3, 134, A. 12) Kyzikener, Geſchichtſchr., St. B. s. *Ἀδράστεια*. *Βέσβικος*. *Ζέλεια*, Clem. Alex. protr. 1, p. 19, Suid., der irrthüml. *ἢ Διογενιανός* hinzufügt. 13) Ptolemäer, ſtoiſcher Philoſoph, D. L. 7, 1, n. 33. 14) Phrygier, ein Atheiſt, Ael. v. h. 2, 31. 15) *ὁ Λαέρτιος* od. (St. B. s. *Χολλεῖδαι*) auch *ὁ Λαερτιεύς*, von Laerte in Cilicien, Schriftſteller (wahrſch. unter Septim. Sever.) u. Epigrammendichter, St. B. s. *Δρυίδαι*. *Ἔνετοί*, Apost. 8, 42, l. c, 11, 97, a. — S. Klippel de Diogen. vit. 1831. 16) aus Abila, ein Sophiſt, St. B. s. *Ἄβιλη* u. Suid. s. *Ἄβιλα*. 17) aus Phönizien, Peripatetiker, Suid. s. *πρέσβεις*. 18) Rhodier, Grammatiker, Suet. vit. Tib. 32. 19) Smyrnäer, Philoſoph u. Lehrer des Anaxarchus, D. L. 9, 10, 1 (v. l. *Διομένης*). 20) Biſchof von Amiſa, Epigramm in der Anth. VII, 613. 21) ein Stiefſohn des Archelaus, Plut. Syll. 21, App. Mithr. 49. 22) ein Genoſſe des Alexander Jannäus, Ios. arch. 13, 16, 2. b. Iud. 1, 5, 3. 23) Eparch von Suſiane, Pol. 5, 46—54, 5. 10, 29. — er u. ſeine Leute *οἱ περὶ τὸν Διογένην*, Pol. 10, 30. 24) Geſandter des Olophernes (*οἱ περὶ Διογένην*), Pol. 32, 20. 25) Statthalter in Nepheris, App. Lib. 126. 26) Andere: erot. Schriftſteller: *Ἀντώνιος Διογένης* b. Phot. 166. — B. eines Dionyſius, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 4. — ein Maler, Plin. 35, 11, 40. — Gem. der Eudocia, Diogenes Romanus, Zonar. 2, p. 276. — ein Arzt, Galen. — ein Sclave, Cic. Cluent. 16. — Suid. — Freund des M. Coelius Rufus, Cic. ad fam. 2, 12. 8, 8. — Diod. ep. VI, 245. — VII, 613. — IX, 422. — Auf Münzen aus Dyrrhachium, Mion. II, 38 u. A., noch aus ſpäter Zeit, vgl. III, 247. IV, 280. S. übrigens Fabr. bibl. gr. II, 595. 818.

Διογενιανός u. **Διογενιανός**, (*ὁ*), Alberti. 1) Pergamener, akademiſcher Philoſoph, Plut. qu. symp. 7, 1, 1. 8, 1, 1. — Perſon des Geſpräches in Plut. de Pyth. orac. 2) *Διογενιανός* u. b. Suid. *Διογενειανός*, Grammatiker aus Heraklea in Pontus, unter Hadrian, Sammler von Sprichwörtern, Suid., Hesych. ad Eulog., Apost. 2, 9. 14, 46, 5., Schol. Il. 5, 576, Et. M. 34, 5, ſ. Schneidewin Paroemiogr. praef. p. XXVII — XXIX. 3) *Διογενειανός* a) ein Arzt, Galen. b) Prätor auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 132. — Vgl. Fabric. bibl. gr. V, 109.

Διογενῖται, Albertiner, *γένος Ἀθήνησιν ἐπαγγελλόμενον*. Hesych.

Διογένιος, m. Alberti, ein Zeitgenoſſe des Plutarch, Plut. qu. symp. 9, 1, 1.

Διογενίσται, Albertianer, Philoſophen u. Anhänger des Diogenes, Ath. 5, 186, a.

Διογίτων, *ονος*, m. Böotier, Inscr. 1579. S. *Διογείτων*.

Διογνήτη, f. Adelheid, Frauenn., Inſchr. aus Piräeus in *Ἐλλην. ἐπιγρ. ἀνεκδ. φυλλάδ. Α.*, n. 13. K. Fem. zu:

Διόγνητος, (*ὁ*), Adelbert d. i. von glänzendem Adel, 1) Athener, a) Archon 130 vor Ol. 1, Marm. Par. p. 546. b) Archon Ol. 77, 1, D. Hal. 6, 49. c) verſchiedene Athener, And. 1, 14.—1, 15. — Lys. 18, 9 u. ff. — Dem. 38, 27. — Polyaen. 5, 38. — Ross Dem. Att. 58. — Meier ind. schol. n. 40. d) Anaphlyſtier, Aeschin. 3, 115. e) Thorikier, Dem. 21, 82. f) *ἐξ Οἴου*, Inscr. 124. g) Rhamnuſier, Inscr. 761. 2) Anführer der Megarer, Polyaen. 1, 27, 3. 3) Anführer der Erythräer, Arist. in Plut. mul. virt. 17, Polyaen. 8, 36. — er u. ſeine Leute *οἱ ἀμφὶ Δ.*, Andr. in Parthen. erot. 9. 4) Olympionike, (Ol. 58) aus Kroton, Paus. 10, 5, 3. 5) Architect aus Rhodus, Vitruv. 10, 16, 3. 6) Karthager, B. des Philoſophen Kleitomachus, St. B. s. *Καρχηδών*. 7) Navarch von Antiochus dem Gr., Pol. 5, 43 — 70, 5., er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Διόγνητον*, Pol. 5, 69. 8) Andere: ein Maler, Capitolin. Anton. c. 4, vgl. Sillig cat. artif. p. 189. — Auf einer Münze, Mion. 1, 523. — einer von den Wegmeſſern Alexanders des Großen, zugleich mit Bäton, ſ. dieſen. — ein ſtoiſcher Philoſoph, Lehrer des Marc. Antoninus, Anton. 1, 6. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 40.

Διόγνις, m. = *Θέογνις*, w. ſ., 1) ein Buhlknabe von Demetrius Phalereus, Ath. 12, 542, f. 2) Mannsn. a) Ephem. archaeol. 2164. K. b) Rangabé Antiqu. Hellen. 101 u. 102.

Διόγνωστος, m. Oswin od. Gotwin, Gott befreundet, Mannsn., Artemid. 4, 33.

Διόγνωτος, m. Gotthold d. i. Gott engverbunden, Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Meier ind. schol. n. 10.

Διόγονος, ſ. *Διότονος*.

Διόδημος, m. Irmer, ahd. Irminheri, (Irmino = Woban, u. Heer = Maſſe, Volk) Rhamnuſier, Inscr. 761.

Διόδοτος, *ου*, poet. (Pind.) *οιο*, (*ὁ*), ähnl. Gottſched d. i. von Gott beſchieden, frz. Dieudé od. Dieudonné, 1) Thebaner, Pind. I. 7 (6), 44. 2) Athener, a) S. des Euktrates, Thuc. 3, 41—49, D. Hal. Thuc. 43. b) ein Choreute, Antiph. 6, 16. c) Bruder des Diogeiton, Lys. 32, 4. 7, D. Hal. Lys. 25. d) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. *αὐλεῖα*. e) Parteigenoſſe des Aeſchines, Gegner des Demoſthenes, Plut. X oratt. Dem. 34. f) Anderer: Ross Dem. Att. 6. 3) Schüler des Iſokrates, der ſich in Aſien aufhielt, Isocr. ep. 4, 1. 7. 10. 4) Befehlshaber in Syrien, D. Sic. 33, 4. 5) *Δ. ὁ Τρύφων*, Apameer (eigtl. aus Kaſſana), Strab. 14, 668. 16, 752, Ios. 13, 5, 1, D. Sic. exc. c. 21. 25, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Διόδοτον*, Strab. 11, 515, D. Sic. exc. 19 (hist. fr. ed Müll. II, p. XVI u. ff.). 6) Erythräer, Schriftſt. über Alexander d. Gr., Ath. 10, 434, b. 7) Sidonier, peripatetiſcher Philoſoph zur Zeit Strabos, Strab. 16, 757. 8) ein ſtoiſcher Philoſoph, Lehrer des Cicero, Cic. Brut. 90, 5., ep. ad fam. 13, 16, 5. Dieſer od. der Vorhergehende

b. Plut. fr. de libid. 6. — *Διόδοτος*, Philoſophen wie D., Plut. c. Epic. 13. 9) ein Grammatiker, D. L. 9, 1, n. 7. 11. 10) ein Bildhauer, Strab. 9, 396. 11) ein Bildhauer aus Nikomedien, Winkelmann Werke, Bd. VI, Th. 1, p. 88. 12) ein Freigelaſſener des Lucullus, Cic. ep. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 13) ein Sclave am ſyriſchen Hofe, App. Syr. 68. 14) D. Petronius, Schriftſt., Plin. 20, 8, 24, 16. 15) Auf Münzen, Mion. 1, 526. IV, 168, S. VII, 452.

Διοδώρα, f. Athenerin, Inscr. Fem. zu *Διόδωρος*.

Διοδώρειος, *ον*, den Dichter Diodor betreffend, *Διοδωρείου σοφίης*, Diod. ep. VI, 348.

Διοδωρίδης, m. Gottſcheds, Athener, Aphidnäer, Inscr. 172. — Epheſier, Mion. III, 85.

Διόδωρος, (*ὁ*), eigtl. Gottesgab (im Deutſchen ein Ortsname), ähnl. Gottſched oder auch Dankegott, 1) Athener, a) S. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 8. 10, Harp. u. Suid. s. *Γρύλλος*. b) Anhänger des Sokrates, Xen. mem. 2, 10, 1 — 6. c) Ankläger des Androtion, Dem. 24, 64, D. Hal. de Dem. et Arist. 4, arg. zu Dem. or. 22 u. 24, Schol. Dem. 24, 8. 123. d) Haläer, V. eines Kteſibios, Dem. 57, 38. — S. des Theophilus, Inscr. 124. e) *Πειραιεύς*, Inscr. 101. f) S. des Olympiodorus, Stambonide, Inscr. 158, a. g) V. eines Philiſtiades, *Τρωνεύς*, Inscr. 115. h) S. des Simos, *Παιανιεύς*, Att. Seew. XIV, c, 82. i) S. des Typhon, *ὁ περιηγητής*, Schriftſt. (308 v. Chr. G.), Plut. Thes. 36. Them. 32. Cim. 16. Stoic. repugn. 46 (u. viell. x oratt. Hyper. 14, wo *Ἡλιόδωρος* ſteht, ſ. unten bei *Κρόνος*), Ath. 13, 591, e, St. B. s. *Ἑλαιοῦς*, ὁ., Harp. s. *Ἑρμος*, ὁ., ſ. Müll. hist. fr. II, p. 358 — 356. k) Anführer im Helleſpont, D. Sic. 13, 68. l) Andere: Lys. 8, 10. 14. — Dem. 54, 31. — Ross Dem. Att. 5. 6, 5. 2) Thebaner, Flötenbläſer, Poll. 4, 80. 3) Delphier, Curt. A. D. 6. — Inscr. 1703. 4) Chalkidier, Schnelläufer, Aeschin. 3, 91. 5) Sicyonier, Olympionike (Ol. 160), Paus. 7, 16, 10. 6) Megalopolite, *Διόδ. ἢ Θεόδωρος*, Ath. 1, 16, e. 7) Korinthier, Inſchr. b. Plut. Her. mal. 39. 8) Olynthier, Antip. Sid. ep. VII, 625. 9) Krotoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 257. 10) aus Dyrrhachium, Mion. II, 42. 11) Sicilier, a) *ὁ Σικελιώτης*, aus Argyrium, Geſchichtſchr. zur Zeit Auguſts, Ath. 12, 541, e, Plut. fr. inc. 86, D. Cass. fr. 102, 1, Suid., Schol. zu Aeschin. 2, 75, zu Dem. 8, 24. 5. u. zu Il. 2, 865, 5. b) Meliter, Qu. Lutatius D., röm. Bürger, Cic. Verr. 4, 17. 18. 12) Aeolier, *Δ. ὁ Ἐλαίτης*, elegiſcher Dichter, Parthen. erot. 15. 13) Erythräer, Dichter, Schol. Eur. Troad. 722. 14) aus Sinope, *ὁ Σινωπεύς*, Dichter der mittlern Komödie, Ath. 6, 235, d. 10, 431, c, 5., Apost. 6, 48, g, Stob. flor. 72, 1, Suid., ſ. Mein. 1, p. 418. 15) Karier aus Jaſus, S. des Aminios, als Philoſoph *ὁ διαλεκτικός* genannt, Strab. 17, 838, Hesych. Miles. *Δ*, 16, doch meiſt *ὁ Κρόνος* (auch allein D. L. 2, 10, n. 7, S. Emp. dogm. 4, 347), ſ. Strab. 14, 658, D. L. 7, 1, n. 20, Aristid. u. Tim. b. D. L. 4, 6, n. 9, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 32. 71, 5., Themist. 2, 30 (v. l. *Ἡλιόδωρος*, ſ. s. 1) Cic. fat. 6, 5. 16) Syrier, a) Edeſſäer, Inscr. 838. b) Erzieher des Demetrius Soter, Pol. 31, 20. 17) Sardier, a) der ältere mit dem Bein. *Ζωνᾶς*, Dichter der Anthologie u. Rhetor, Anth. VII, 365, tit., Strab. 13, 627. b) der jüngere, Zeitgenoſſe des Strabo, gleichfalls Dichter der Anthologie u. Rhetor, Strab. 13, 628, vgl. Philip. coron. IV, 2, 12 u. Iac. Anth. XIII, p. 883 u. ff. 18) Tarſier, a) Grammatiker u. Dichter der Anthologie, Anth. VII, 235 u. 700, tit., Strab. 14, 675, St. B. s. *Ἀγχιάλη*, u. viell. *ὁ Ἀριστοφάνειος* b. Ath. 5, 180, e, vgl. mit 11, 478, b. 501, d. 14, 642, e, Herdn. *π. μ. λέξ.* p. 32, Schol. Il. 5, 576, Suid. s. *τάλαντον*. b) Biſchof zur Zeit Julians, Suid. 19) Priener, Schriftſt. über Ackerbau, Varr. de re rust. 1, 1. 20) Epheſier, a) S. des Echeanax, Polyaen. 6, 49. b) Schriftſt., D. L. 8, 2, n. 11 u. viell. 4, 1, n. 6. 21) Aſpendier, Pythagoreer, D. L. 6, 1, n. 7, Timae., Hermipp. u. Sosicr. b. Ath. 4, 163, d. e. f, Iambl. v. Pyth. §. 266. 22) Adramyttener, akademiſcher Philoſoph, Rhetor u. Anführer der Adramyttener, Strab. 13, 614, Nicol. Soph. progymn. III, p. 151 ed. Speng., Anth. XI, 376. 23) Judäer, S. des Jaſon, Ios. 13, 9, 2. 24) Tyrier, peripatetiſcher Philoſoph in Athen, Cic. de fin. 2, 6. de orat. 1, 11, 5. 25) Pergamener, Mion. II, 591. 26) Libyer, S. des Sophar, Plut. Sert. 9. 27) Alexandriner, a) Mathematiker, Achill. Tat. Isag. in Arat. 1. b) mit dem Bein. *ὁ Οὐαλέριος*, Philoſoph zur Zeit Hadrians, Suid. 28) Andere: a) ein Toreute, Plat. ep. 26 in Anth. Plan. 248. b) ein Maler, Leon. ep. XI, 213. c) ein Citharöde unter Nero, D. Cass. 63, 8. 20. d) Gnomoniker, Anth. XIV, 139. e) einer, gegen welchen Phanias ſchrieb, Phan. fr. 24 in Müll. fr. hist. II, 300. f) ein Verſchwender, Alex. b. Ath. 4, 168, d. g) ein Anführer der Miethstruppen des Demetrius Poliorc., Polyaen. 4, 7, 3. 4. h) Simon. ep. VI, 215. — Meleag. ep. XII, 63. 94. 95. 109. 256. — Nicarch. ep. XI, 241. 242. — Ammian. ep. XI, 102. — Apoll. ep. XI, 35. — Strat. ep. XII, 3. 9. A.

Διοδώρου νῆσος, f. Gottſchedseiland, 1) Inſel in der Mündung des arabiſchen Meerbuſens, ſ. Perim, Iub. b. Plin. 6, 34 u. viell. Ptol. 4, 7, 38. 2) eine andere Inſel im rothen Meere, Anon. per. mar. erythr. 4.

Διόθεν, Adv. von Zeus, nach Zeus Willen, vom Himmel her, Il. 15, 489 — 24, 561, 5., Pind. fr. 45, Aesch. Prom. 1089. Sept. 161, 5., Eur. I. T. 354. Rhes. 455, 5., Ap. Rh. 2, 468 — 4, 270, Antip. ep. VII, 390, Theogn. 197, epigr. in Inscr. 1654 u. ſo auch Aesch. Ag. 48 *διδρόνου Διόθεν — τιμῆς — ζεῦγος*, od. *ὁ ἐκ Διόθεν θεμιτὸς νόος*, Anth. app. 10; vgl. wegen *ἐκ Διόθεν* noch Hes. op. 768, Ap. Rh. 2, 995.

Διοί, ſ. *Δῖον*.

Διοίτας, (*ὁ*), Armin (von Irmino), anführender Achäer, Polyaen. 2, 36 (ſ. Lob. path. 388).

Διοκαισάρεια, f. ähnl. Kaiſersmark, 1) St. im ſüdlichen Phrygien, Ptol. 5, 2, 26. Ew. Διοκαισαρεύς, auf Münzen mit dem Zuſatz *Κερεταπεῖς*. 2) St. in Cappadocien, Plin. 6, 3. 3) St. in Cilicia aspera, das ſpätere *Ἀνάζαρβα*, früher *Κύινδα*, Suid., Ptol. 5, 8, 5. Ew. Διοκαισαρεύς, *έων*, Anth. 8, 134. 135, od. *Ἀδριανοὶ Διοκ.*, auf Münzen. 4) St. in Galiläa, = *Σεπφωρίς*, w. ſ., Socr. in h. eccl. 2, 33, A.

Διόκλεια, f. 1) Frauenn., ähnl. Oberta, Athenerin, Inscr. 759. Andere, M. Argent. 11, (v, 102). 2) Städten., Oberhauſen, a) St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23. b) St. in Dalmatien bei Salona, Geburtsort des Kaiſers Diocletianus, Aurel. Vict. Epit. 39. S. *Δοκλέα*.

Διοκλείδης, *ου*, (Theocr.), Plut. u. Phryn. b. Plut. *-ας*, *ου*, *ᾳ*, (*ὁ*), Oberer, 1) Athener, a) Angeber des Alcibiades im Hermenprozeß, And. 1, 37—67, Phryn. b. Plut. Alc. 20. b) *Φρεάρριος*, Att. Seew. XIV, a, 67. c) Kytherier, Ross Dem. Att. 113. d) Anderer, Inscr. 169. 2) Syracuſaner, Theocr. 15, 18. 3) Abderit, Schriftſt., Mosch. b. Ath. 5, 206, d, nach Brückner (Zeitſchr. f. Altherth. 1842 p. 254) derſelbe mit *Διοκλῆς* dem Rhodier. 4) Andere, Callim. ep. 57 (18) in VII, 271.

Διόκληρος, m. Gottſchalk, ein der Gottheit zuertheilter (Diener), Toparch von Bethlehem, Ios. 8, 2, 3.

Διοκλῆς, gen. *έους*, ep. *ῆος* (Il. 5, 543, ö. b. Hom.) u. *έος* (Callim. ep. 30. Leon. ep. VII, 255), u. ſo auch auf Iret. u. a. Inscr. (Ahr. Dial. II, p. 235), od. dor. *εῦς* (Inscr. 2530 u. Thierſch, ſ. unten), böot. *εῖος* (Inscr. 1584. 1593), u. von einem nom. *Διόκλοος* auch *Διόκλου*, h. Cer. 153 (lat. ăhnl. Diocli, ſ. Zumpt zu Cic. Verr. p. 655), dat. *εῖ*, acc. *έα* (att. ſtets, doch auch Theocr. 12. 29), ep. *ῆα*, Il. 5, 547, ſelten *ῆ*, Demetr. Scepe. b. Ath. 2, 44, e, u. *ῆν*, böot. Inscr. 1600 u. D. Sic. 13, 61, Schol. Theocr. 12, 29, (ó), Dömer. 1) S. des Orſilochos, Fürſt von Pherä im meſſeniſchen Golfe, Il. 5, 547 u. ff., Od. 3, 488. 15, 186, Paus. 4, 1, 4. 30, 2. 2) Fürſt in Eleuſis, h. Cer. 153, 474, Paus. 2, 14, 3. 3) atheniſcher Flüchtling u. dann Heros der Megarer, Theocr. 12, 29 u. Schol., Plut. Thes. 10, Schwur bei ihm *ναὶ τὸν Διοκλέα*, Ar. Ach. 774. Ein Feſt ihm zu Ehren: *τὰ Διόκλεια*, Schol. zu Ar. Ach. a. a. O., vgl. mit Schol. zu Theocr. a. a. O. 4) Athener, a) Archon Ol. 92, 4 (409 v. Chr.), D. Sic. 13, 54, Lys. 21, 2, Plut. X oratt. decr. 2. b) S. des Hierophanten Zakoros, Lys. 6, 54. c) Anderer, Lys. 4, 4. d) einer, gegen den Lyſias eine Rede ſchrieb, Theon. progymn. c. 2. e) ὁ *Φλυεύς*, mit dem Bein. ὁ *Ὀρέστης* (auch bloß ſo genannt, Isae. 8, 44), ſ. Isae. 8, 3—40, ö. Iſäus verfaßte eine Rede gegen ihn, Theon. progymn. p. 155, Harp. u. *διαγορεύων* u. ö., ſ. Bait. Sauppo. oratt. fr. II, p. 230. 31. In B. A. 178, 26 ſteht falſch *Ἀνσίας* ſt. *Ἰσαῖος*. f) ὁ *Πιτθεύς*, Isae. 8, 19 u. ff., Dem. 21, 62. — Att. Seew. II, 91. g) Anderer, Isae. 1, 14. 28. h) ein Staatsmann, Dem. 24, 42. i) einer der 30 Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. k) S. des Euthydemus, Plat. symp. 222, b. l) ὁ *λιποδύτης*, Themist. or. 26, p. 330. m) *Πειραιεύς*, Att. Seew. X, c, 34. — Meier iud. schol. n. 8. n) *ἐκ Κεραμέων*. Att. Seew. X, f, 26. o) Erchier, Ross Dem. Att. 14. p) Anderer, ebend. 177 u. auf einer Münze, Mion. II, 125. q) S. des Themiſtokles, Plut. Them. 32. X oratt. Lycurg. 30. r) ὁ *Μελιτεύς*, Plut. X oratt. Lycurg. 30. s) S. deſſelben, athen. Feldherr, Plut. X oratt. Lycurg. 30. — Feldherr gegen Theben, Dem. 21, 174 u. Ulpian dazu, Polyaen. 5, 29. 5) Phliaſier, a) Phliaſier od. Athener, Dichter der älteren Komödie, Suid., Ath. 4, 140, e — 15, 667, d, ö., Suid. S. Mein. 1, p. 251. frg. II, p. 238 ff. b) Pythagoreer, Aristox. b. D. L. 8, 1, n. 24 u. Iambl. v. Pyth. §. 251, vgl. §. 267. 6) Böotier, a) Thebaner, α) Inscr. 1600. β) Flötenbläſer, Inscr. 1584. b) Plataer, Inscr. 1593. c) Chäroneer, Inscr. 1608, b. 7) Delphier, Curt. A. D. 9. 8) Korinthier, S. der Halkyone, Olympionike, Arist. polit. 2, 9, 6, Euseb. Olymp. Ol. 13 u. 178. 9) Dymäer, Pol. 5, 17. 10) Befehlshaber in Parapotamia, Pol. 5, 69. 11) Magneſier, Schriftſteller, D. L. 7, 1, n. 36. 2, n. 6. 10, n. 6 u. auch 2, 6, n. 10. 8, n. 4 u. ö. 12) Karyſtier, a) berühmter Arzt u. Schriftſt. über medicin. Gegenſtände, Ath. 1, 32, d. 15, 681, b, ö., Plut. plac. phil. 5, 9, 1 — 30, 3, ö., Themist. or. 20, p. 238, u. ſo auch Ath. 12, 516, c. Ein medicin. Inſtrument hieß von ihm *Διόκλειος κυαθίσκος*, Cels. med. 3, 24 K. b) *Ἰούλιος Δ.*, Dichter der Anthologie, Anth. 4, 1, 3, Meleag. ep. XII, 257, Anth. VII, 398. VI, 186, ö. c) Rhetor, Senec. controv. 1, 3 — 111, 16, 5. 13) Kynäther, Citharöde, Aristox. b. Ath. 14, 638, b. 14) Peparethier, Geſchichtſchr., Plut. Rom. 3. 8. qu. graec. 40. fluv. 22, 2, Ath. 2, 44, e, Festus p. 269, Schol. Theocr. 3, 113. 15) Sicilier, a) Syracuſaner, α) Feldherr u. Geſetzgeber von Syracus (Ol. 92), ſpäter als Heros verehrt (D. Sic. 13, 34), ſ. D. Sic. 12, 19. 13, 19—35, 16, 32. β) anderer Feldherr der Syracuſaner, D. Sic. 13, 59—75, er u. ſeine Leute οἱ *περὶ τὸν Διοκλῆν*, D. Sic. 13, 61. γ) Feldherr des Agathokles, Polyaen. 5, 3, 8, er u. ſeine Leute οἱ *περὶ Διοκλέα*, Polyaen. a. a. O. u. D. Sic. 19, 6. b) Lilibätaner, genannt Popillius, Cic. Verr. 4, 16. c) Panormitaner, genannt Phimes, Cic. Verr. 3, 40. 16) Sybarite, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 267. 17) Architect aus Rhegium, Schol. Il. 14, 229. 18) Knidier, a) Platoniker, ſ. Fabric. bibl. gr. III, p. VII. b) Metöke in Athen, Beſitzer einer Töpferfabrik, Thierſch über Henkel irdener Geſchirre in Abh. der Münchn. Akad. II, Abth. 3, p. 787. 19) Samier, V. des Panyaſis, Dur. b. Suid. s. *Πανύασις*. 20) Aeolier aus Elära, Schriftſt. über Muſik, Suid. s. *Ἀλκιθάμας*. 21) Rhodier, Schriftſt., Plut. fluv. 22, 3 u. viell. Ios. 10, 11, 1. 22) Syrier, Plut. Arat. 18. 20, Polyaen. 6, 5. 23) Geſandter des Mithridates, App. Mithr. 78. 24) Dynaſt von Arabien, D. Sic. 32, 11. exc. Diod. 20 in hist. fr. ed. Müll. II, p. XVI. 25) Erklärer des Homer, Schol. Od. 14, 182. 19, 457, Schol. Il. 13, 103. 22, 208. 26) Philoſoph, ὁ *ἰρωτικός*, Luc. Eun. 4. 27) Perſon im Geſpräch bei Plut. sept. sap. conv. 28) Teſtamentsvollſtrecker des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 29) Freigelaſſener des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 30) ein Steinſchneider, Bracci T. II, p. 285, ſ. Rochette l. à M. Schorn p. 39. 31) ein ſchöner Knabe, Callim. ep. 30. Strat. ep. XII, 204. 207. 32) ein Agoniſt, Phil. ep. XIII, 5. 33) ein Schlemmer, Theocr. Chius b. Ath. 8, 344, b. 34) ein Räuber, Luc. Alex. 52. 35) Anderer, Leon. ep. VII, 266. 36) Name des Diocletian, m. ſ., Victor. Epit. 54.

Διοκλητιάνός, ó, Dömers, röm. Kaiſer, 284—305 n. Chr. (er ſtarb 313 n. Chr.), Zosim. 2, 7 — 34, Suid. s. v. u. s. *ἰσχαιτά*, Praxag. b. Phot. 62, Petr. Patr. fr. 14. A. Dav. **Διοκλητιανόπολις**, f. *Dömershauſen, 1) St. in Macedonien, Procop. 2) St. in Paläſtina, Hierocl.

Διόκλια, = *Διόκλεια*, f. Spartanerin, Vischer Inscr. Spart. 1858, n. 6.

Διοκορυστής, m. Anshelm d. i. Gottshelm, S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Δίολκος, (ó), b. Strab. ὁ *διολκός*, Zug, Straße, eigtl. Durchzug. 1) mit dem Zuſatz *ψευδόστομον*, eine Nilmündung, Ptol. 4, 5, 10, St. B. s. *Ἄβδηρα* u. *Ἀρσός*. Der Anwohner *Διολκίτης*, St. B. a. a. O. 2) Straße an der ſchmalſten Stelle der korinthiſchen Landenge, auf welcher die Schiffe vermittelſt Wagen aus dem ſaroniſchen in den korinthiſchen Meerbuſen gezogen wurden, Hesych., Strab. 8, 335.

Διομάς, m. Aſſmann, Mannsn., Inscr. 3827, ff. K.

Διομήδης, *ους*, m. = *Διομέδων* u. *Διομήδης*, Gottſchalk, Mannsn., Inscr. 2948.

Διομέδων, *οντος*, (ó), Gottwald, 1) Athener, a) Heerführer im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 8, 19—54, Xen. Hell. 1, 5, 16 — 7, 16, ö., D. Sic. 13, 74. 102, Philochor. in Schol. Ar. Ran. 1196, Themist. or. 20, p. 239. b) Zollpächter, Arist. rhet. 2, 23, D. Hal. de Dem. et Arist. 12. 2) Eleate, D. L. 9, 5, n. 5. 3) Koer, Pol. 30, 7. 4) aus Cypikus, Plut. reg. apophth. Epam. 14. Cornel. Epam. 4. 5) Statthalter von Seleucia, Pol. 5, 48.

Διόμεια, ων, n. pl., in Et. M. **Διομεία**, ας, ἡ, b. Plut. exil. 6 **Διομία**, ίδος, f., häufig **Διομεῖς**, έων genannt, ſ. Heges. b. Ath. 6, 260, a. 14, 614, d, Suid., Hesych., Aßmannshauſen (ſ. *Δίομος*), attiſcher Demos der ägeiſchen Phyle mit einem Tempel u. Feſte des Herakles, Ar. Ran. 651 u. Schol., Hyper. b. Harp. *ἐν Διομείοις*, St. B. a. v. u. s. *Κυνόσαργες*, Ross Dem. Att. 1. Ew. **Διομειεύς**, St. B., Plut. x oratt. decret. 3, Schol. Ar. Ach. 606, od. **Διομείτης**, Ross Dem. Att. 5, gew. **Διομεύς**, ſ. oben s. *Διομεῖς*, u. Ross Dem. Att. 5, od. **Διομειεύς**, Ross Dem. Att. 69, u. auch **Διομειεύς**, Inſchr. auf der Akropolis in Athen, K. — Als adj. *Διομῆσι πύλαις*, Hesych. s. *Δημίαισι*. Bei Ar. Ach. 606 in komiſcher Zuſammenſetzung **Διομεαλαζόνες** d. i. Aßmannswindbeutler, Suid., Et. M.

Διομένεια, f. Gottliebe, Mantineerin mit einem ehernen Standbilde daſelbſt, Paus. 8, 9, 9. Fem. zu:

Διομένης, m. Gottlieb, ahd. Gotleip, Athener, S. eines Archelaus, Kydathenäer, Dem. 59, 128. — (D. L. 9, 10, 1 ſteht jetzt *Διογένης*, w. ſ.)

Διομέης, έως, m. Bein. des Zeus, Eust. Hom. p. 444, 20. E. *Διόμεια*.

Διομήδεια, f. 1) = *Διομήδη*, a) T. des Phorbas, Eust. Hom. p. 596, 22, Dict. 2, 19. b) Diomedea, Gemahlin des Iphiklos, Hyg. f. 103. 2) *Gotratshauſen (ſ. *Διομήδης*), a) St. der Daunier, Gründung des Diomedes, St. B. b) *Διομήδεια* (*νῆσος*), f., Lyc. in Antigon. mirab. 172 (188 ed. W.) auch *ἡ Διομήδεια ἡ νῆσος*, Inſel im adriatiſchen Meer, ſ. Tremiti, wo Diomedes als Gott verehrt wurde, Schol. Pind. N. 10, 12, Ael. n. an. 1, 1, Arist. mir. ausc. 79, St. B., Suid., Tzetz. Lycophr. 602. 608, Eust. D. Per. 483, Anton. Lib. 37; Strabo nimmt zwei an, *Διομήδειαι δύο νῆσοι*, Strab. 6, 284 (vgl. mit Eust. a. a. O.), u. nennt ſie auch *αἱ Διομήδειοι*, Strab. 2, 124. 5, 215, u. nach Ptol. 3, 1, 80 ſind es fünf, ſ. *Διομήδης*. c) eine andere an der Küſte Illyriens, Scymn. 433. d) eine Gegend bei Argyrippa, St. B., Strab. 6, 284. — Ew. **Διομηδέης**, od. nach St. B. beſſer **Διομήδειος**, St. B., daß. Diomedea avis, Iub. b. Plin. 10, 61 (von den in Reiher verwandelten Gefährten des Diomedes ſo benannt).

Διομήδειος, *εια* (doch auch 2 Endgen. ſ. unten), *ειον*, adj. diomediſch, den Diomedes betreffend, a) *Διομήδεια* (u. b. Hesych., Zenob. Apost. u. Suid. *Διομήδειος*) *ἀνάγκη*, nach Einigen von Diomedes, dem Sohne des Tydeus, der den Odyſſeus beim Raube des Palladium zwang voranzugehen, weil er fürchtete, von ihm getödtet zu werden, nach Anderen von Diomedes dem Thracier, Ar. Eccl. 1029 u. Schol., Plat. rep. 4, 493, d u. Schol., Themist. or. 21, p. 251, Zenob. 3, 8, Apost. 6, 15, Hesych., Suid., Con. narr. 34, Eust. Il. 10, 581. b) *Διομήδειον ἔπος*, Suid.

Διομήδη, f. ähnl. ahd. Alberat d. i. von Elfen, alſo göttlich berathen. 1) T. des Phorbas aus Lesbos, Sclavin des Achill, Il. 9, 665 u. Schol., Themist. or. 22, p. 271, abgebildet Paus. 10, 25, 4. Als Räthſel ſagte man: *Ἕκτορα τὸν Πριάμου Διομήδης ἔκτανεν ἀνήρ*, d. i. Achilles, ſ. Apost. 12, 88, Anth. XIV, 18. (Plan. 29). E. *Διομήδεια*. 2) T. des Tuthus, Gem. des Deion, Apd. 1, 9, 3. 3) T. des Lapithes, Gem. des Ampyllas, Apd. 3, 10, 3. 4) Gem. des Pallas, Hyg. f. 97.

Διομήδης, ους, ep. ſtets *εος*, Il. 5, 415, 5, Callim. h. 5, 85, Theocr. 1, 112, A., eben ſo ion., Her. 2, 116 u. Trag. im Chor, Eur. H. f. 382, nach Greg. Cor. 617 u. A. auch *ους*, ſ. Ahr. Dial. 1, 116, dat. *ει*, ep. ſtets *εῖ* (Il. 5, 1, 5., Qu. Sm. 7, 448, 5.), acc. poet. *εα*, Il. 4, 364, 5., Pind. N. 10, 12, Scol. 10, Eur. I. A. 199 (chor.), att. *ην*, Eur. Suppl. 1218, Arist. ep. 14 (8) ed. Bergk, (in Anth. app. 9 ſteht *η*), u. ſo in Arist. rhet. 2, 22 u. jetzt auch eth. Nicom. 8, 8, 2, wo früher *η* ſtand, u. eben ſo haben Apd., D. Hal., D. Sic, Ael., Paus., Luc., A. ſtets *ην*, u ſo auch bor. in Marm. Farn., ſ. Ahr. Dial. II, 235, *η* ſteht bloß Strab. 6, 284. 9, 462, Plut. Alc. 12 (parall. 28 ſteht *ην*), App. b. civ. 2, 20 (Syr. 68 ſteht *ην*), D. Chrys. 2, 28. 8, 136, voc. *Διόμηδες*, Il. 5, 826, 5., Eur. Rhes. 565, nach Choerob. 1190 ſagte man auch *Διομήδη*, (ὁ), Gotrat (ſ. Et. M.), 1) S. des Ares, K. der thraciſchen Biſtoner, gew. *ὁ Θρᾷξ* genannt, bekannt durch ſeine Menſchenfleiſch freſſenden Stuten, Eur. H. f. 382. Alc. 483, Qu. Sm. 6, 246, Apd. 2, 5, 8, D. Sic. 4, 15, Strab. 7, 331, fr. 44, Paus. 3, 18, 12. 5, 10, 9, Ael. n. an. 15, 25, Luc. v. h. 2, 28, A. 2) S. des Tydeus, K. von Argos u. berühmter Held vor Troja, deſſen Thaten *ἡ Διομήδους ἀριστεία* (eigtl. das fünfte Buch der Ilias, doch auch ein großer Theil des ſechſten u. ſo iſts b. Her. 2, 116 zu verſtehen) umfaßte. Er war nicht nur in Standbildern u. auf Gemälden dargeſtellt (Paus. 10, 10, 4. 1, 22, 6, Timae. u. Lyc. in Tzetz. Lyc. 615, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12), ſondern genoß auch göttliche Ehren (ſ. Pind. Nem. 10, 12) u. wurde durch Tempel, durch Opfer u. Feſte u. ſ. w. geehrt, zunächſt u. vor allen in Italien u. zwar auf Diomedea u. in Argyrippa, Strab. 5, 214, Theophr. h. pl. 4, 5, 6, ſowie in Metapont u. Thurii, Schol. Pind. N. 10, 12, überh. in Umbrien, Scyl. 16, dann aber auch auf Corcyra, Heracl. Pont. 27, auf Salamis, Porph. abst. 2, 54, u. in Argos, wo man mit dem von ihm geraubten Palladion zugleich ſeinen Schild in Proceſſion herumtrug u. ſein Bild im Inachos abwuſch, Callim. h. 5, 85 u. Schol. zu v. 1, S. Il. 2, 567, 5., Plat. Alc. 150, d, 5., Xen. Cyn. 1, 2, 5. ſ. Flgde. Er u. ſeine Leute od. auch bloß er heißen *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Διομήδην* od. *Διομήδη*, Strab. 9, 462, Ael. n. an. 10, 37. Er iſt Perſon in Eur. Rhesus, ſ. argum., u. gilt den Spätern als Muſter von Freimuth. Themist. or. 5, p. 67, u. es hieß nicht nur eine Inſel im adriatiſchen Meere nach ihm *Διομήδεος νῆσος*, D. Per. 483, ſ. *Διομήδεια*, ſondern auch die Gegend um Dauna in Apulien *Διομήδους πεδίον*, D. Cass. fr. 2, 3, u. ein Thor in Athen *Διομήδους πύλη*, Alciphr. 3, 51, wofür Alciphr. 3, 3 *Διομῆτες* ſteht, ſ. *Δημίαισι πύλαις* oben. 3) S. des Diomedes u. der Euippe, Anton. Lib. 37. 4) Athener, a) ein Freund des Alcibiades, Andoc. 4, 26, D. Sic. 13, 74, Plut. Alc. 12. b) *Παλληνεύς*, V. eines Päon, Inscr. 270. c) Kolipter, Ross Dem. Att. 4. 5) ein Schreiber der Kleopatra, Plut. Anton. 76. 6) ein Arzt, Galen., ſ. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142. 7) zwei Grammatiker, ein griechiſcher, ſ. Fabr. bibl. gr. VI, 338, u. ein lateiniſcher. 8) ein caelator, Inscr. b. Gruter p. 689, 11. 9) Andere: Edyl. ep. V, 161 — Diod. ep. VII, 701.

Διομηδιάνός, m. Gotrats. Mannsn. auf einer lariſchen Münze, Mion. S. VI, 519.

Διομηνία, f. ſ. Lex.

Διομιάς, f. Aßmannsfeier, Et. M.

Διόμιλος, (ὁ), Geſell, ein Andrier, Thuc. 6, 96. 97.

Διόμνηστος, (ὁ), Gottgetreu, 1) Athener, a) Trierarch, Lys. 18, 21. b) Bruder des Redners Iſokrates, Plut. x oratt. Isocr. 1. c) Acharner, V. eines Diotimus, Inscr. 604. 2) Böotier, Inscr. 1591. 3) Eretrier, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 536, f. u. ff.

Δίομος, m. Aßmann (ſ. Et. M.) 1) Heros von Athen,

ραννος ὁ νεώτερος, D. Cass. 16, 45, ob. ὁ δεύτερος, Ael. v. h. 6, 12, Schol. Arist. Panath. 1, p. 510, ὁ νέος, Ael. v. h. 4, 18 (v. l.), ὁ ὕστερος, Arist. polit. 5, 8, 14, genannt. S. Xen. Hell. 7, 4, 12, Plat. ep. 1. 2. 3. 7, 327, b, δ., Isocr. 6, 63, Dem. 20, 162, Folgde. Briefe von ihm, Ath. 12, 546, d. — Durch seine Verbannung, wo er in Korinth als Schullehrer lebte, hieß es nun sprichw. Διόνυσος ἐν Κορίνθῳ, Luc. Gall. 23, Cic. ad Att. 9, 9, Aristid. 12, p. 155, D. Chrys. 37, 460, Schol. Dem. 20, 162. Auch gab es ein Theaterstück seines Namens von Eubulus, Ath. 6, 260, c, u. einen besondern Namen für seine Schmeichler Διονυσοκόλακες, Ath. 10, 435 e, D. L. 10, n. 4 (richtiger Διονυσιοκόλακες). — Beide zusammen heißen Διονύσιοι οἱ ἐν Σικελίᾳ, Ael. n. an. 5, 15, ob. οἱ ἀμφότεροι Διονύσιοι, Ath. 6, 250, d. — c) S. des Letzteren, Plat. ep. 9, 356, b. 12) Thracier, a) Feldherr unter Ptolemäus Philopator, Pol. 5, 65. b) Consul unter Theodosius, Prisc. Pan. fr. 1. 13) Byzantier, a) geogr. Schriftst., ἱποποιός, Suid., St. B. s. Χρυσόπολις, s. Müll. Geogr. II, praef. p. 1—12. 14) Olynthier (?), Tat. adv. Gr. c. 49. 15) Macedonier, a) Meier ind. schol. n. 56. b) aus Aegä, ὁ διαλεκτικός, Phot. 185 u. 211; viell. D. L. 2, 8, n. 12. (c) V. des Menes, Arr. An. 2, 12, 2.) 16) Andrier, Dichter der Anthologie, VII, 533. 17) Rhodier, Dichter der Anthologie, VII, 716. 18) Milesier, a) Geschichtschr., Zeitgenosse des Hekatäus, Suid. s. Ἑκαταῖος, u. s. v. S. Μυτιληναῖος. b) Arzt, Galen. IV, 7, Plin. lib. 13. 14. c) Rhetor zur Zeit Hadrians, gew. ὁ σοφιστής genannt, Philostr. v. soph. 1, 22, D. Cass. 69, 3, Suid. s. v., Eudoc. p. 180 (Anth. 5, 87, tit.), Ar. physiogn. 8. d) auf Münzen, Mion. S. VI, 267. 19) aus Kyzikus, Dichter der Anthologie, Anth. VII, 78. 20) Tarsier, Anth. VII, 309. 21) Koer, Inscr. 2512. 22) aus Kyme, Mion. S. VI, 10. 23) Chier, Inscr. 2214. 2224. 24) Ephesier, auf Münzen, S. VI, 113. 25) Kolophonier, a) Maler, Plut. Tim. 36, seine Werke τὰ τοῦ Διονυσίου, Ael. v. h. 4, 3, vgl. Simon. ep. 219 (VII, 758). b) Philosoph, D. L. 6, 8, n. 4. c) auf Münzen: Mion. III, 76. S. VI, 97. 26) aus Smyrna, Mion. III, 198. S. VI, 302. 27) aus Erythrä, Mion. S. VI, 216. 28) aus Priene, Mion III, 187. 29) Mytilenäer, häufig irrthümlich ὁ Μιλήσιος genannt, mit d. Bein. ὁ σκυτοβραχίων ob. σκυτεύς, ὁ κυκλογράφος, Suid. s. v., D. Sic. 3, 52. 66, Apd. 1, 9, 19, Schol. zu Il. 3, 40 u. zu Ap. Rh. 1, 1116. 3, 200. 4, 1153, δ., Ath. 12, 515, d, B. A. 783. 30) Knidier, S. des Archagoras, Töpfer, Thierisch über Henkel irdener Gefäße in Abh. d. Münchn. Akad., Bd. 2, Abth. 3, p. 787. — ein anderer Töpfer, S. des Sokrates, ebend. n. 16. 31) aus Sinope, Verf. von Komödien, Ath. 9, 381, c. 404, e. 11, 464, d. 467, d. 497, c. 14, 615, e, Schol. Il. 11, 518, s. Mein. 1, 419. 32) Parier, Τίτος — Διον., Thierisch par. Inschr. n. 19. 33) Heraklest, a) S. des Klearchos, Tyrann von Heraklea in Pontus, D. Sic. 16, 80. 20, 77, Strab. 12, 544, Ael. v. h. 9, 13, Pall. ep. X, 54, Ath. 12, 549, a, Memn. fr. 2. 3. 4, (ed. Müll. III, p. 527), Scymn. 966, Anon. per. pont. Eux. 16, St. B. s. Ἄμαστρις. b) Philosoph, erst Stoiker, dann Epikureer, bah. ὁ μεταθέμενος genannt, D. L. 7, n. 19. 37. 5, 6, n. 7. 7, 4, Luc. bis acc. 13—21, δ., Ath. 7, 281, d. 10, 437, e. c) Grammatiker, Plat. Erast. 132, a. d) Aulöde, zu Alexander des Gr. Zeit, Ath. 12, 538, e. 34) Bithynier, Schriftsteller, Strab. 12, 566, St. B. s. Ὦδονες. 35) Halikarnassier, a) S. eines Alexander (um 30 v. Chr.), Geschichtschr., D. Hal. 1, 8, Strab. 14, 656, Plut. Rom. 16. Pyrrh. 17. 21. qu. rom. 78, δ., Suid., Andoc. 3. arg., St. B. s. Ἀβοριγῖνες, δ., Harp. s. ἐνεπίσχημμα, A. Er u. die ihm folgen: οἱ περὶ Διονύσιον, Plut. X oratt. Lys. 10. b) Aelius D., ein Zeitgenosse Hadrians, Suid., Phot. 132, St. B. s. Ὑδρέα. 36) Samier (ob. Rhodier), S. des Musonios, von seinem Vater Teres her ὁ Θρᾷξ genannt, Sonnenpriester u. Grammatiker, Suid., Strab. 14, 655, Plut. v. Hom. 22, Ath. 11, 477, d — 501, b, δ., Schol. Eur. Phoen. 670. 1116. Orest. 988, Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 13, 85, Il. 9, 464, Tzetz. Lycophr. 912. Chil. 12, 179, St. B. s. Τάρσος, Zenob. 5, 71, Clem. Alex. protr. c. 4, S. Emp. math. 1, 57. 250, Suid. s. Νύμφαι, Socr. h. eccl. 3, 23. 37) aus Skione (v. l. Σκυμναῖος), Schriftst., Tzetz. Lycophr. 1247. 38) ὁ Χαλκηδόνιος, D. L. 2, 10, n. 1. 39) aus Seleucia, Olympionike (Ol. 232), Afr. b. Eus. chron. 1, p. 44. 40) Magnesier, asianischer Rhetor, Plut. Cic. 4, Cic. Brut. 91. 41) ὁ Φασηλίτης, Schriftst., vit. Nicandr. p. 61, u. viell. vit. Arat. 42) Characener, Plin. 6, 31. 43) Jasier, Ath. 13, 606, d. 44) Medier, Herrscher über Mesopotamien, D. Sic. exc. 25 (hist. fr. ed. Müll. II, p. XIX). 45) Sidonier, Schol. Il. 2, 262. 46) aus Tripolis, Ios. 4, 3, 2. 47) Pergamener, Schriftst. zur Zeit des August, mit dem Bein. ὁ Ἀττικός, Strab. 13, 625. 48) Philadelphier, s. Fabr. bibl. gr. IV, p. 411. 49) Jonier, Charit. erot. 1, 12. 3, 4. 7. 50) Syrier, ὁ Ἡρακλέων, Strab. 16, 751. — V. der zwei Syrier, Plut. Arat. 20. 51) Eunuch unter Mithridates, App. Mithr. 76. 52) (ὁ) Ἀνσεμαχεύς, Polyaen. 4, 17. 53) Sekretär des Antiochus Epiphanes, Pol. 31, 3. Ath. 5, 195, b. 54) Truppenführer unter Antiochus d. Gr., Pol. 7, 16. 17. 55) auf lydischen u. phrygischen Münzen, Mion. IV, 28. 169. 343. 56) Alexandriner, a) S. des Glaukus, Schüler des Chäremon, Suid., Leon. ep. IX, 350. b) ein Erklärer Salomos, Suid. c) Br. des Dion, ὁ Ὑιώνιος, Zenob. 5, 54, nott. d) nach Müll. Geogr. p. XV — XXXIX der περιηγητής (20 n. Chr.?), S. eines Dionysios, s. Schol. D. Per. p. 427, Eust. p. 215, b, = Bithynier. e) Schüler des Origines, mit d. Bein. der Große, viell. ὁ ἅγιος in Anth. 1, 88, tit. 57) aus Utika (Ἰτυκαῖος); Schriftst. über Landbau, St. B. s. Ἰτύκη, Schol. Nic. ther. 520, Ath. 14, 648, f, Plin. 20, 3, 9. 58) Libyer, Eust. Per. p. 81. 59) Ἡλιουπολίτης, Artemid. oneirocr. 2, 66. 60) ὁ Κυρτός (auch Κύρτος), aus Κύρτος in Aegypten, St. B. s. Κύρτος, Oribas. in Mai coll. ant. IV, p. 11. 61) ὁ Πετοσάραπις (Σάραπις = Διόνυσος), Freund des Ptolemäus, Exc. D. Sic. in Müll. hist. fr. II, p. IX. 62) Freund des Ptolemäus Soter, Plut. sol. an. 36. Is. et Os. 28. 63) einer, der unter Ptolemäus Philadelphus nach Indien geschickt wurde, Plin. 6, 17. 64) ὁ Ἀλβανός, Schol. Ap. Rh. 2, 658. 65) Andere: Luc. ep. XI, 90. Nicarch. XI, 115. — XI, 205. 206. 246. 247. — VI, 166 — ἀδ. XII, 67. — Meleag. XI, 81. ἀδ. 107. — XII, 195. — 255. — S. des Protarchos, Theod. ep. VI, 224. — V, 142. — Anth. Plan. 249. — app. 123. — 148. — 317. — VII, 366. — ein Kaufmann, Ael. δ. Suid. s. Κούφη. — Anderer, Cratin. b. Hesych. s. Διονυσοκ(ρ)ουρυπρώνων. 66) Lehrer des Plato, Plat. Erast. 132, a, D. L. 3, 4, Olymp. u. Anon. v. Plat. 67) Lehrer, Strat. ep. XII, 187. 68) ein ὑδραγωγός, Plut. qu. natur. 9. 69) Philosoph, Erklärer des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11. 70) Epikureer, Nachfolger des Hermarchos, D. L. 10. n. 15. 71) ὁ Σπίνθαρος, D. L. 5, 6, n. 7. 72) ὁ στωικός, D. L. 6, 2, n. 6. 73) ὁ τοῦ Τρύφωνος, Grammatiker, Ath. 6, 255, c. 11, 503, c. 14, 641, a, Harp. s. Ἑρμος, u. δ., St. B. s. Χολαργός, u. δ. 74) ὁ λεπτός, Grammatiker, Ath. 11, 475, f. 75)

ὁ Ὀφαρτυτικός, Ath. 7, 326, f, u. zwei (?) der Art, Ath. IXI, 516, c. 76), ὁ Ἴαμβος, Dichter u. Grammatiker, Plut. mus. 15, Ath. 7, 284, b, Suid. 77) B. des Antigenidas, Lys. b. Harp. s. Ἀντιγενίδας, St. B. 78) Befehlshaber der Truppen in Munychion, D. Sic. 19, 68. 79) Παπίριος Διονύσιος, auch bloß Διον. genannt, unter Commodus, D. Cass. 72, 13. 14. 80) ein Gesandter an Gobazes nach Kolchis, unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26. 34. 81) ein Hofbeamter bei Zenon, Io. Ant. fr. 211, 4. 82) ein Geometer, S. eines Diogenes, Marc. Heracl. per. p. ext. 1, 4. 83) ein Maler in Rom, Plin. 35, 11. 84) ein Bildhauer in Rom, Plin. 36, 4. 85) ein Architekt, Welcker syll. n. 35, R. Rochette l. à M. Schorn. p. 66. 86) Dion. Cato, lat. Schriftst., Distichа, ed. Zell, Stuttg. 1829. 87) ein Sclave des Plato, D. L. 3, n. 30. — andere Sclaven, Inscr. 3104. — Ciceros: Cic. ad Att. 9, 12. ad fam. 5, 10. 13, 77. — Sclave od. Freigelassener des Attikus (M. Pomponius D.), Cic. ad Att. 4, 11. 15, 5. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 405 u. ff. VI, 129. — II) Monatsname, a) in Naupaktos, Inscr. 1756. b) in Chalcedon (April—Mai), Inscr. 3794, Franz Ann. del Inst. di Corresp. archeol. 1838, p. 75. c) in Bithynien (März), Hemerol. Flor. d) in Seleucia (März), Hemerol. Leid. — III) Διονύσιος, Bezeichnung der δημοσκόποι in Aegypten, Phil. in Flacc. 4.

Διονυσόδοτος, m. Dionysosgabe, 1) Bein. des Apollo bei den Phlyern in Attika, Paus. 1, 31, 4. 2) aus Lacedämon, Dichter, Ath. 15, 678, c. 3) Athener, Inscr. 187. 192 ff.

Διονυσοδώρα, f. Frau, Inscr. 2007, 9. Fem. zu:

Διονυσόδωρος, (ὁ), Dionysosgabe, 1) Athener, a) Archon Ol. 208, 1, Phleg. Trall. fr. 36. b) Schwager des Lysias, Lys. 13, 1 — 41, 5. c) der, gegen welchen Demost. or. 56 gerichtet ist, s. 5. 7. d) Φλυεύς, Inscr. 266. e) S. eines Dioskus aus der akamantischen Phyle, Inscr. 275. f) Phegusier, Ross Dem. Att. 5. g) Parier, Ross Dem. Att. 6. h) Anderer, ebend. 40. i) Bildhauer, Inscr. auf der Insel Delos, Winckelm. Gesch. d. K. Bd. 9, c. — Del. Inscr. 9. k) Herold, Meier ind. schol. n. 34. Andere: s. Inscr. 114. 187. 192. 193. 196. 200. 277. 278. 280. 286. 294. 302. 353. 375. 466. 566. 794. 2) Böotier, a) Lebadeer, Inscr. 1575. b) Thebaner, α) Olympionike u. Gesandter, Arr. An. 2, 15, 2. β) Geschichtschr., D. Sic. 15, 95, u. viell. Schol. Ap. Rh. 1, 917. — D. L. 2, 5, n. 22, Schol. Eur. Hippol. 122. Rhes. 504, Schol. Il. 2, 111, s. Westerm. zu Voss. de hist. gr. p. 433. 3) Chier, Sophist, Br. des Euthydemus, Person in Platons Euthydemus p. 278, a, 5., Xen. mem. 3, 1, Ath. 11, 506, b. 4) Spartaner, Inscr. 1279. 5) Trözenier, Geschichtschr., Plut. Arat. 1, Hesych. s. Γλαύκου τέχνη, u. viell. einer od. der andere der s. 2, β genannten, s. Schneidewin praef. ad paroem. p. VII. 6) aus Kyme, Inscr. 3640. 7) Tarentiner, Olympionike (Ol. 100, 1), D. Sic. 15, 23. 8) Amisener, Mathematiker, Strab. 12, 548. 9) Metier, Mathematiker, Strab. 12, 548. — S. Vitruv. 9, 9. 10) Kolophonier, Maler, Plin. 35, 11, 146. 11) Alexandriner, Schüler des Aristarch, Grammatiker, Schol. Il. 2, 111. 12) ein Flötenbläser, D. L. 4, 4, n. 2, Hesych. Miles. fr. K, 38. 13) ein Philosoph, S. Emp. dogm. 1, 48, οἱ περὶ τὸν Δ., ebend. 64. 14) Rhetor, Luc. conv. 6. 40. 15) Sammler der Briefe des Ptolemäus Lagus, Luc. laps. 10. 16) Nauarch des Attalus, Pol. 16, 3. 6. 17, 1. 17) Gesandter der beiden Ptolemäer, Pol. 29, 8. 18) ein Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. (Sillig schreibt hier u. oben falsch Dionysiodorus.) 19) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31.

Διονυσοκλῆς, έους, m. Dionysosehr, 1) Redner aus Tralles, Strab. 14, 649. 2) Athener, Λαμπτρεύς, Inscr. 200. S. Διονυσιοκλῆς.

Διονυσοκόλακες, f. Διονύσιος.

Διονυσοκ(ρ)ουροπυράνων, b. i. Διονύσιος κουρεὺς Πυρῶν, Cratin. b. Hesych. (v. l.). S. Mein. com. gr. II, 1, p. 134.

Διονυσόπολις, εως, f. Dionysoshausen, St. im Pontus, j. Balbsjih, Arr. per. pont. Eux. 24, 4, Scymn. 751. 755, Anon. per. p. Eux. 77—79, Ptol. 3, 10, 8, App. Illyr. 30. S. Διονύσου πόλις.

Διόνυσος, (f. Od. 11, 325, h. 7, 56. 26, 1, Pind. I. 6 (7), 5, Flgde.) gen. ου, einmal auch Alc. ep. Anth. Plan. 7 Διώνυσοιο, dat. ῳ, böot. (Tangr. Inscr. 1599) auch Διονύσοε, voc. ὦ Διόνυσε (Hom. h. 26, 11, Flgde.), (ὁ), nach Pherecr. in Schol. Panath. 185, 8 (p. 313 ed. D.) Thorwald b. i. göttlicher Wald oder Baum, denn νύσας (v. l. νύσσας) habe man τὰ δένδρα genannt, wofür allerdings der Umstand, daß man so viele Waldgebirge Νύσα nannte, zu sprechen scheint, od. der nysäische Gott, D. Sic. 3, 64, A., nach Plat. Cratyl. 406, c, D. Sic. 3, 62 = Διδύνυσος, also: Weinschenk, andere Erklärungen bei Orph. in Macr. Sat. 1, 18 (Διώνυσος), Nonn. 9, 20, Suid. u. Et. M., I) S. des Zeus (od. des Ammon, D. Sic. 3, 7, od. des Helios Procl. h. 1, 24) u. der Semele (od. der Demeter, Isis u. A., Plut. Is. et Os. 37, D. Sic. 3, 62. 64, 7, 4), Gott des Weinbaues u. überh. der vegetativen Kraft der Erde, besonders insofern sich dieselbe in der Hervorbringung saftiger Früchte zeigt, Pind. fr. b. Plut. Is. et Os. 35, vgl. mit 40, Philet. fr. 15, Ath. 3, 82, c, Ael. v. h. 3, 40, A. Er wurde auch in Aegypten u. Aethiopien (Διόν. Αἰγύπτιος, Nonn. 4, 269) als Osiris oder Sonnengott verehrt, D. Sic. 1, 11. 28, Plut. Is. et Os. 35, Her. 2, 29 — 156, b. 3, 97, vgl. mit Char. in Anon. incr. c. 16, od. als Sarapis, Plut. Is. et Os. 28, in Arabien als Ὀροτάλ, Her. 3, 8, in Phrygien als Σαβάζιος, Schol. zu Ar. Av. 874, zu Dem. 18, 260, Harp. s. Σαβοί, (während Andere den Σαβάζιος als Sohn des Dionysos nennen) u. hat seine Macht bis an die äußersten Grenzen Indiens ausgebreitet, wo seine Säulen stehen, D. Per. 623 u. Eust., Luc. v. h. 1, 7. Er wird deshalb als Beispiel einer Alles bezwingenden Gewalt wie Herakles gebraucht, Luc. rhet. praec. 7. In Griechenland anfänglich bei Opfern (dieselben soll nach D. Sic. 3, 71 Aristäos eingeführt haben) durch rohes Fleisch u. selbst durch Menschenopfer geehrt u. daher ὠμηστής genannt, (Phan. b. Plut. Them. 13 u. baf. Sinten., vgl. mit Plut. Arist. 9. Pelop. 21. Anton. 24. de coh. ir. 13, Paus. 7, 21, 3. 4) od. ὠμάδιος in Lesbos u. Chios, Dosod. b. Clem. Alex. Protr. c. 3, Euelp. b. Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16) hieß es später sprichw. von einem ausgesuchten Grausamen Ὠμηστὴς Διόνυσος, Apost. 18, 59. Später war es außer Thieropfern (Long. past. 3, 10, A., u. dies bes. von Landleuten, Arr. cyn. 35) Sitte, ihm als gutem Gott bei Gastmählern den ersten od. wohl auch zweiten Trank zu weihen, Long. past. 3, 11, Panyas. b. Ath. 2, 36, d. Ath. 11, 465, a. 15, 675, b, und ihm beim Mischen Gelübde darzubringen, Plat. Phileb. 61, c. conv. 175, e. Seine Feste mit ihren Schmausereien, Tänzen u. Schauspielen waren Griechenlands höchste Freudenfeste, wo namentlich später auf dem Theater u. sonst auch manches nicht auf den Dionysos Bezügliche dargeboten wurde, dah. das Sprichw. (τὰ) μηδὲν od. οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον, Apost. 18, 42, Zenob. 5, 40, app. prov. 4, 82, Diogen. 7, 18, Arist. b. Strab. 8, 381, Luc. Hermot. 55, Heliod. Aeth. 2, 24, Suid., A., od. τί ταῦτα πρὸς τὸν Διόνυσον; Macar. 8, 80, Plut. qu.

symp. 1, 1, 5, u. οἱ̓κ ἄνευ τοῦ Δ., Liban. ep. 881, ob. weil kleine Inſeln ſie nicht mit ſo koſtſpieliger Pracht begehen konnten, das Sprichw. von dürftigen Dingen Ψύρα τὸν Διόνυσον, Suid., Eust. Od. 3, 171, app. prov. 5, 39, Greg. Cypr. Leid. 3, 40. Da aber ſein Tempel zugleich das Theater enthielt u. hier auch Volksverſammlungen gehalten wurden (ſ. Aeschin. 2, 61, Dem. 21, 8—10), ſo hieß nun ἐν Διονύσου nicht bloß im Tempel des Dionyſ (Isae. 5, 41, Plut. Arist. 1. Nic. 8, Paus. 8, 23, 1, Aristid. or. 44, p. 899), ſondern auch im Theater (Dem. 5, 7, Luc. pisc. 25) u. in der Volksverſammlung, Aeschin. 3, 52, u. Schauſpieler, Tänzer, Muſiker wurden bezeichnet durch οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνῖται, Plut. Syll. 26. Luc. 29. Cleom. 12. Anton. 56. 57. Brut. 21. Arat. 53. qu. rom. 107, Ael. n. an. 11, 19, Ath. 5, 198, c, Inscr. 3067. 4051, während die das Bacchusfeſt Begehenden bloß οἱ περὶ τὸν Διόνυσον heißen, Strab. 10, 470, D. Sic. 3, 78, ob. οἱ τοῦ Δ., Diogen. 7, 18, u. οἱ ἀμφὶ Διόνυσον, Paus. 1, 2, 5, u. das auf ſeine Feier u. Myſterien Bezügliche τὰ τοῦ Διονύσου, Strab. 10, 470, Diogen. 7, 18, ob. τὰ περὶ τὸν Δ., St. B. s. Ἄγρα. Er wurde auf Gemmen, Anth. IX, 748, Bechern, Theod. prodr. 4, 365, Gemälden, Ath. 10, 428, e, Polem. b. Ath. 11, 484, c, Pol. 40, 7, Paus. 1, 20, 3, u. beſonders in Statuen mannigfach dargeſtellt, Ath. 5, 198, c, Anth. Plan. 184. 185, u. ſeine Statue hieß nun ſelbſt ὁ Διόνυσος, Ar. Equ. 536, St. B. s. Βρῖσα, Luc. Iup. tr. 12, Plut. Cim. 2. Anton. 60, Paus. 2, 23, 8. 37, 2. 5, 19, 6, u. ſo auch im plur. Διόνυσοι, Paus. 1, 20, 3, dah. von einer wohlfeilen Sache das Sprichw. Ἐρεβίνθιος ob. Ἐρεβίνθινος Διόνυσος, Zenob. 3, 83, Suid., Hesych., u. ebendah. die Redensart: ἐς Διόνυσον φοιτᾶν u. ſ. w., Agath. ep. VI, 172, Antip. ep. IX, 406, denn auch ſein Tempel ſelbſt hieß zuweilen ὁ Διόνυσος, Inscr. 1845, während Leont. ep. VII, 579 ἐν Διωνύσου hat. Von der Gewohnheit, daß dieſe Statuen gew. vor dem Tempel ſtanden, leitet man das Sprichwort ab: Μωρότερος εἰ Διονύσου, ὃς τἄνδον ἀφεὶς ἔξω τῆς οἰκίας κάθηται, ob. auch bloß (τοῦ) Μωρύχου Διονυσίου, Plut. prov. 40, mant. prov. 3, 25, vgl. mit Μωρότερος Μωρύχου b. Zenob. 5, 13, A. — In myſteriöſer Feier, wo er gleichfalls eine große Rolle ſpielte, wurde die Frau des Archon Baſileus mit ihm vermählt, Dem. 59, 73. 110, dah. Διονύσου γάμος bei Hesych. — Man unterſchied hier drei Dionyſe (D. Sic. 3, 63) u. nahm außer dem Sohne des Zeus u. der Semele einen älteren Διόν. Ζαγρεύς in Stiergeſtalt an als S. des Zeus u. der Perſephone, Callim. fr. 171, Harp. s. λεύκη; dah. ἀρχέγονος, πρότερος ob. παλαιότερος ob. παλαιγενής genannt, Nonn. 5, 564. 27, 341. 39, 72. 48, 29, 5., ob. ὁ χθόνιος = Ἅδης u. ſ. w., Heracl. b. Plut. Is. et Os. 28, während der vorige νέος heißt, Nonn. 5, 563. 31, 66, Euphor. 1, u. es auch noch einen jüngeren ὀψίγονον gab, als Sohn des Dionyſos u. der Ἀστρη, Nonn. 47, 29. 48, 30. 964. — Doch blieb trotz der hohen Verehrung, die er genoß, ein Schwur bei ihm etwas Seltenes, Nonn. 33, 380 (Callim. ep. 45, Anth. XII, 139 ναὶ μὰ Διώνυσον), Aeschin. 1, 52, vgl. mit Ar. Vesp. 1047, u. in Rom durfte man bloß unter freiem Himmel bei ihm ſchwören, Plut. qu. rom. 28. Da man ihn aber als ſchönen, unbärtigen Jüngling darſtellte, D. Sic. 3, 64, war er eine ſchmeichelhafte Benennung für junge Leute, Schol. Dem. 19, 259, die ſich daher auch ſelbſt gern mit ihm verglichen, Long. past. 1, 16, u. es ließ ſchon Piſiſtratus die Statue des Dionyſos in Athen nach ſeinem Bilde machen, Ath. 12, 534, c, wie man dann ſpäter Alexandern, D. L. 6, 2, n. 6, ſowohl als Mithridates Eupator, App. Mithr. 10. 113 als Διόνυσος u. Antonius in Epheſus u. anderwärts, Ath. 4, 148, c, Plut. Anton. 60, D. Cass. 48, 39, vgl. mit Paus. 8, 9, 8, ſowie Kaligula, D. Cass. 59, 26, Ath. 4, 148, d, als Διόνυσος νέος zu ehren ſuchte. Ptolemäus Philopator leitete ſelbſt ſein Geſchlecht von ihm ab, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94. Später wurde Διόνυσος der Weingeber nicht ſelten auch für den Wein ſelbſt gebraucht, D. Sic. 3, 62, u. dah. b. Nonn. 45, 147 ὁ Διόνυσος geſchr. S. Anth. VII, 105, Luc. ep. XI, 295—409, Iul. ep. 9, 368, vgl. mit 827 (u. in der Form Διώνυσος Antiph. ep. VI, 257), Anacr. 5. Eur. Cycl. 436, S. Emp. dogm. 3, 18, dah. das Sprichwort: Νεκρὸν Ἀφροδίτη Διονύσου δίχα καὶ Δήμητρος, Apost. 12, 2, u. Ἀφροδίτη καὶ Διόνυσος μετ' ἀλλήλων εἰσί, Apost. 4, 58, ſ. Ἀφροδίτη. II) Kein Wunder daher, daß man ſpäter auch Menſchen ſo benannte, a) auf Münzen aus Pergamus u. Karien, Mion. S. V, 428. III, 325, vgl. S. VI, 539. b) Athener, Inscr. 193, — Chier, Δ. Ἀκταῖος, Inscr. 2214. III) Ortsname, 1) ὁ Διόνυσος, Ort in Marmarika, An. st. m. magn. 44. 45. 2) Διονύσου a) ἄκρον, Vorgebirge auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 5. b) ἄντρον, auf Naxos, Porph. antr. Nymph. 20. c) κῆπος, in Laconica bei Braſiä, Paus. 3, 24, 4. d) πόλις, α) St. in Phrygien, St. B. β) St. im Pontus, St. B. γ) St. in Indien, St. B., ſ. Διον. ἄκρον. δ) St. in Libyen, St. B., ſ. Διόνυσος. ε) St. in Thracien, St. B. Ew. Διονυσοπολίτης. S. Διονυσόπολις. e) σπήλαιον, Ort in Argos, Paus. 3, 23, 1. — S. Διώνυσος (Διόνυξος u. a.).

Διονυσοφάνης, ους, m. Dionysbert, 1) Epheſier, Her. 9, 84, Paus. 9, 2, 2. 2) Mileſier, Clem. Ath. 1, p. 309. 3) Schriftſt., Schol. Ap. Rh. 1, 826 (v. l. Νικοφάνης). — Porph. v. Pyth. 15. 4) Mannsn., Long. past. 4, 13. 5) τὰ Διονυσοφάνους, Ort in Cilicien, Anon. st. mar. magn. 194. 195 (v. l. Διονυσιφάνης).

Διονυσοφόροι, ἀρχή τις ἐν Συρακούσαις, Hesych.

Διονυσώ, f. Weinecke, Frauenn. aus Chalcis in Euböa, Inscr. 2151.

Διονυτᾶς, m. Weineck, Mannsn., Smyrnäer, Inscr. 3137, u. Inscr. 3141 (nach Lob. path. 388, der daher auch Διόνυτας ſchreibt, viell. von Διονῦς, Pape vgl. Διονυσᾶς).

Διόπαις, παιδος, m. Zeusſohn, Bein. des Apollo, Anth. IX, 525.

Διόπαν, ανος, m. Zeuspan, Inscr. 4588.

Διοπάτρα, f. Zeustochter, eine Nymphe, Anton. Lib. 22.

Διοπείθης, gen. ους (ſ. Suid.), acc. ην, ſo ſtets Dem., u. auch Luc., aber Plut. abwechſelnd mit η, welches letztere Plut. Lys. 22 ſteht, während er Phoc. 7 u. comp. Dem. et Cic. 3 ην hat, b. Pol. 28, 7 ſteht η, (ὁ), Gottgetreu (ſ. Et. M. 277, 30), 1) Athener, a) Ar. Vesp. 880. Equ. 1085, ὁ μέγας, Ar. Av. 988. — Staatsmann: Plut. Per. 32. Lys. 22. b) Truppenführer, Dem. 8, 2—30, nebſt arg. 9. — 9, 15. 12, 3. 18, 70, Arist. rhet. 2, 8, Plut. Phoc. 7. comp. Dem. et Cic. 3, D. Hal. Din. 13. Dem. et Ar. 10, Luc. Dem. enc. 35. 37, Schol. Aeschin. 1, 119. V. des Menander, arg. zu Dem. or. 8, Suid. s. Μένανδρος, Diod. VII, 370. V. des Diotimus, Plut. X oratt. Lycurg. 42. c) Sunier, Aeschin. 1, 63 u. Schol. d) Schwager des Leocharet, Isae. 5, 38. e) Μελιτεύς, Dem. 59, 48. f) Myrrhinuſier, Att. Seew. 1, a, 4. g) Phrearrhier, Att. Seew. XIV, a, 67. h) Kephiſier, Ross Dem. Att. 5. i) Plothier, Ross Dem. Att. 152. k) Phlyaſier, Meier ind. schol. n. 10. l) Anderer, Philetaer. b. Ath. 13, 587, e. 2) Spartaner, Xen.

Hell. 3, 3, 3. — ein Wahrſager, Plut. Ages. 3. 3) Rhodier, Pol. 28, 7. 4) Lokrer, Phanod. b. Ath. 1, 20, a. 5) aus Erythrä, Mion. III, 127. 6) aus Magneſia, Mion. S. VI, 232.

Διόπη, f. Zwiefalten, eigtl. Doppelkhr, denn *διόπας εἶδος ἐνατίων* nach Hesych., St. in Arkadien, Pherec. b. St. B. Ew. **Διοπεύς** oder **Διοπίτης**, St. B.

Διοπίθης, gen. bōot. *εος*, = *Διοπείθης*, Mannsn., Lebadeer, Inscr. 1575.

Διοπλήθης, *ους*, m., ahd. Osric, Myrmidone, Schol. Il. 16, 177.

Διοπολίτης *νομός* in Aegypten, Ptol. 4, 5, 67. S. *Διὸς πόλις*.

Διόπομπος, m. Gotthilf d. i. mit Gottes Hilfe u. Geleit, 1) aus Theſſalien, Wettläufer, Plat. legg. 8, 840, a u. Schol. 2) Mileſier, Mion. S. VI, 264.

Διόρδουλος, Volk auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 9.

Διόρυκτος, ὁ, Graben, Canal im Peloponnes, welcher Leukas zur Inſel (oder Halbinſel) machte, D. Hal. 1, 50, Pol. 5, 5, Scyl. 34.

Δίορφον, n. Berg in Armenien am Araxes, Plut. fluv. 33, 4. Benannt von:

Δίορφος, m. S. des Mithras, Plut. fluv. 33, 4.

Δῖος, m. Göttlich (ſ. Et. M. u. vgl. *Δῖος* als adj. b. Plat. Phaedr. 252, e, u. Lex.), 1) S. des Apollo, Harp. s. *Μελίτη*. 2) S. des Anthus, Enkel des Poſeidon, St. B. s. *Ἀνθηδών*. 3) S. des Priamus, Il. 24, 251 u. Schol., Pherec. in Eust. p. 1348, 18. 4) S. des Pandoros, Schol. Il. 2, 538. 5) S. des Amphimachus, Paus. 5, 4, 1. 6) V. der Melanippe, der Mutter des Böotos, Antioch. b. Strab. 6, 265. 7) V. des Heſiod, Kymäer, Strab. 13, 622, Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, Hellan. u. Damast. in Procl. v. Hom., b. Hes. op. 297 *Δῖον γένος*. 8) Geſchichtſchr. über Phönizien, Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 17. 9) Grammatiker u. Schüler des Harpokration, Schol. Il. 2, 538. 10) pythagoreiſcher Philoſoph, Stob. 65, 16. 17. 11) Andere: Inscr. 800. — 1690. 12) *Δῖος* u. *Δῖος*, Stadt, ſ. *Δῖον*, Schol. Il. 2, 538. 13) Inſel bei Kreta, = *Δία*, Anon. st. m. magn. 848. 14) Monatsn. (ſ. *Δεῖος*) in Macedonien = *Πανεμιών*, in Syrien = November, in Sidon u. Lycien = Januar, in Bithynien (21. Febr. bis 23. März), Galen. gloss., A., ſ. Hermanns Monatsk.

Διός a) *ἄκρα*, Gottesberg, Vorgebirge auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 4. b) *ἄνθος*, Himmelsblume, eine ſtachliche Pflanze, Hesych., Suid., b. Theophr. *διόσανθος*, Theophr. h. pl. VI, 1, 1. 6, 2. 11. 8, 3. c) *αὐγαί*, Himmelshelle d. i. Tageslicht, Il. 13, 837, Hesych., Et. M. 277. 409. d) *βαλανοί*, Himmelseicheln d. i. Kaſtanien, Hermipp. b. Hesych. Sie hießen auch *Ποντικὰ* od. *Ἡρακλεωτικά*. e) *βοῦς*, Gottesſtier, *ὁ τῷ Διὶ ἄνετος βοῦς. ὁ ἱερός. ἔστιν δὲ ἑορτὴ Μιλησίων*, Hesych. f) *γοναί*, ähnl. *Διὸς βίος*, Ort in Theben, Schol. Il. 13, 1. g) *ἐγκέφαλος*, Gottesbirn od. Himmelsmark, ſprichw. von einer lieblichen Speiſe bei den Perſern, auch *βασιλέως ἐγκέφαλος* genannt, Clearch. b. Ath. 12, 514, e. 529, d, Paus. b. Eust. Il. 1, 757, 52, Hesych., Suid., Zenob. 3, 42, Apost. 6, 19, Archestr. b. Apulej. Apol. 489, nach Diogen. 4, 24 aber von denen gebraucht, die über etwas ſehr unwillig ſind (?). h) *ἕδρας*, von Zeus Altären, Ar. Av. 216. i) *θῆκος καὶ πεσ(σ)οί* (?) = *ψῆφος*, w. ſ., Crat. b. Suid., u. Apost. 6, 20, Hesych. k) *ἱερόν*, Alaſtadt d. i. Gottestempelſtadt, a) St. an der Küſte von Jonien zwiſchen Lebedus u. Kolophon, Thuc. 8, 19, St. B. Ew. **Διοσιερίτης**, Phleg. b. St. B. β) St. in Lydien an der Südſeite des Tmolus, Ptol. 5, 2, 17. l) (δ) *Διὸς Κόρινθος* od. *παῖς τὸν Διὸς Κόρινθον*, ſprichw. von denen, die auf ihre Macht pochend trotzen, aber übel anlaufen, Ar. Eccl. 828. Ran. 439 u. Ephor., Pind. in Schol. dazu, Plat. Euthyd. 292, e u. Schol., Schol. Pind. N. 7 am Schluſſe, Liban. ep. 565, Zenob. 3, 21 u. nott. nebſt praef. p. XVII, Apost. 6, 17, Macar. 7, 46, Hesych., Phot., Suid., A. m) *κύβος*, Zeuswürfel d. i. Glückswürfel, ſprichw. *ἀεὶ γὰρ εὖ πίπτουσιν οἱ Διὸς κύβοι*, Sophocl. in Schol. Eur. Or. 592 (fr. 768). Zenob. 2, 44, Diogen. 1, 58, Greg. Cypr. 1, 18, Macar. 1, 87, Apost. 1, 40, Eust. Od. 1, 107, Suid. n) *κώδιον*, Zeusfell, als worauf die Opfernden in Eleuſis mit dem linken Fuße ſtanden, dann überh. von etwas Großem u. Vollendetem, Hesych., Apost. 6, 10, Suid., in B. A. 242 u. Eust. Hom. 1935 *Δῖον κώδιον*. o) *μάχελλα*, Zeusſpaten d. i. der Blitz, Aesch. Ag. 526, Ar. Av. 1240. Aehnl. *Διὸς μάστιγι*, mit Zeus Geißel, Il. 12, 37. 13, 812, Hesych. p) *Διὸς πόλις*, ſo getrennt bei Ptol., Strab. 17, 802. 814. 815, die Uebrigen u. auch Strab. anderwärts *Διόσπολις*, Thorenburg, α) St. in Lydien, St. B. β) St. in Paläſtina, früher Lydda, ſ. Lydd, St. B. (b. Ios. b. Ind. 1, 6 *ἀπὸ Δίου πόλεως*). Ew. **Διοσπολίτης**, St. B. γ) St. in Aegypten, früher *Θῆβαι*, *ἡ μεγάλη Διὸς πόλις* b. Ptol. genannt, Arr. per. mar. erythr. 6, D. Sic. 1, 15. 97. 17, 805. 815, Iambl. v. Pyth. 2, D. L. 5, 5, n. 8, Schol. Il. 9, 383, St. B., Ptol. 4, 5, 73. 8, 15, 4, Strab. 17, 805. Ew. **Διοσπολίτης**, Porph. v. Pyth. 7, fem. *αἱ Διοσπολίτιδες*, D. Sic. 1, 97. δ) St. in Thebais, in dem Nomos *Διοσπολίτης*, w. ſ. (auf Münzen **Διοπολείτης**), b. St. B. (s. *Χηνοβοσκία*) **Διοσπολίτης**, zum Unterſchied von der vorigen *Διὸς πόλις μικρά* genannt, früher Tentyra, viell. ſ. Hou, Ptol. 4, 5, 67, Strab. 17, 814. ε) drei andere kleine Städte, St. B., ſo eine bei Sebennytus, Hierocl., im Delta, ſ. Lydda, Strab. 17, 802. ζ) St. in Pontus, ſpäter Sebaſte, früher Cabira, Strab. 12, 557. η) St. in Arabien, b. ſpätere *Βηρυτός*, St. B. s. *Βηρυτός*. q) *Διὸς Σωτῆρος λιμήν*, Gottheils, lakoniſcher Hafen im argoliſchen Meerbuſen, Ptol. 3, 16, 10. r) *φήμη*, = *ἡ μαντεία*, Suid., Schol. Soph. O. R. 151. s) *ψῆφος*, *Gottesding, der Ort in Athen, wo der Streit zwiſchen Athene u. Poſeidon entſchieden wurde, dann überh. ſprichwörtl. von heiligen, unberührbaren Gegenſtänden, Suid., Diogen. 4, 36, Apost. 6, 20, = *Διὸς θῆκοι*, w. ſ. — Vergl. *Ζεύς*.

Διοσαλλόσιος, m. (?), Monatsname der St. Latus in Kreta, ſ. *Θεσλοῦθιος*.

Διοσαταβυριασταί, *οἱ*, die Verehrer des *Ζεὺς Ἀταβύριος*, Inscr. K.

Διόσθυος, m. Oppermond, Monatsname in Rhodus, Inscr. 2525 (u. b. Stoddart. K.), in Thera, Inscr. 2448. S. Callim. in Et. M. 278 (wo falſch *δυόσθυος* ſteht).

Διοσκορίδης, *ου*, b. Ptol. *ους*, od. **Διοσκουρίδης** (ſo Plut. Ages. 35, Ath., D. L., St. B., Din. b. D. Hal., Inscr. 281, Mion). Inscr. boeot. **Διοσκουρίδας**, *ᾱο*, m. Ermenger (von Irmino u. Ger d. i. Lanze), 1) Athener, a) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. b) Epikephiſier, D. L. 5, 2, n. 14. c) *Μελιτεύς*, Inscr. 281. 2) Cyprier, Philoſoph u. Schüler Timons, D. L. 9, 12, n. 7. 3) Epheſier, Mion. S. VI, 113. 4) Samier, Verfertiger von Moſaikgemälden in Pompeji, Winckelm. Geſch. d. K., Bd. 12. c. 1, Mus. Borb. IV, 34. 5) aus Anazarbe bei Tarſos, Arzt zu Neros Zeit, Suid., St. B. s. *Ἀνάζαρβα*, A. 6) Alexandriner, a) D.

Cass. 42, 41. b) Inscr. boeot. n. 1562, Curt. Rhein. Muſ. 1842, p. 106, n. 7. 7) Bruderſohn des Antigonus, D. Sic. 19, 62. 8) Dichter der Anthologie (unter Ptolemäus Euergetes), Anth. 5, 52, 5., ſ. Isac. Anth. XIII, p. 887. 9) ein Schüler des Iſokrates u. Schriftſt., Plut. Lyc. 11. Ages. 35, Ath. 1, 11, a. 4, 140, b. f. 11, 507, d, Schol. Ap. Rh. 1, 741, D. L. 1, 2, n. 16. 7, 7, n. 18, Suid. s. *Σχυτάλη*. *Ὅμηρος*, Phot. s. *Σχυτάλη*. 10) Steinſchneider zur Zeit des Auguſtus, Plin. 37, 1, Suet. Aug. 50. 11) Arzt zur Zeit Hadrians, Galen. comment. 1 in libr. de nat. hum. p. 21, 5. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 676 unter *Διοσκουρίδης*, u. auf Münzen. Mion, III. 148. IV, 321 (wo falſch *Διοσκεύριδος* ſteht), S. VII, 588. 12) *Διοσκορίδου* (v. l. b. Arr. *Διοσκορίδα*), b. Ptol. 8, 22, 17 *Διοσκορίδους νῆσος* u. Ptol. 6, 7, 45 *Διοσκορίδους πόλις*, b. St. B. s. *Διοσκουριάς*: *νῆσος Διοσκουρίδου*, Inſel auf der Südoſtküſte der arabiſchen Halbinſel, j. Socotora, Ptol. a. a. O., An. (Arr.) per. m. rubr. 30. 13) *οἱ Διοσκουρίδαι*, Ther. 32 = *Διόσκουροι*.

Διοσκορίνθιος, m. Monatsn. (Schaltmonat) in Macedonien, 2. Maccab. 11, 21 (zweifelhaft).

Διοσκόριον, ſ. *Διοσκούριον*.

Διοσκόριος, m. Irminſons, *Μυρεῖος*, Grammatiker unter dem Kaiſer Leon, Suid.

Διόσκορος, m. Ermenger (ſ. *Διόσκουροι*), ſpäterer Mannsn., 1) Alexandriner, Prisc. Pan. fr. 22. 2) Anderer, Anth. app. 256. 3) Prooem. Cod. Iustin. K. 4) *Διόσκορος*, als einer der beiden Dioskuren, Et. M.

Διοσκούρεια, *τά*, Ermengerfeſt, Schol. Pind. P. 5, 6.

Διοσκούρειον, in Et. M. 98 u. 278 **Διοσκορεῖον**, u. in D. Cass. 59, 28 *Διοσκόρειον*, doch 38, 6 *Διοσκούρειον*, Ptol. **Διοσκόριον**, *Ermengerswig (ſ. Et. M.), 1) Tempel (u. Ort) bei Torone in Chalcis, Thuc. 4, 110. 2) bei Pherä, Dem. 19, 158. 3) in Phliaſia, Pol. 4, 67. 68. 73. 4) bei Seleucia, Pol. 5, 60. 5) *Διοσκόρων ἢ Διοσκόριον*, Ort in Marmarika, Ptol. 4, 5, 29. 6) Tempel in Rom, Plut. Syll. 33, D. Cass. a. a. O. — Ew. Dioscuriadae, Plut. fr. de nobil. 20, 3.

Διοσκουριάς, *άδος*, (*ἡ*), b. Scyl. 81 **Διοσκουρὶς πόλις**, b. App. Mithr. 101 **Διόσκουρα**, *Ermengerrode (ſ. App. Mithr. a. a. O.), 1) St. u. Inſel von Kolchis, früher *Ἀία*, ſpäter *Σεβαστόπολις*, beim j. Isgaur, Strab. 11, 497—506. 1, 47. 2, 125 u. ff., An. (Arr.) per. pont. Eux. 10—18, 5., Ptol. 5, 10, 2. 8, 19, 3, Char. b. Eust. Dion. Per. 697, App. a. a. O. Einw. **Διοσκουριεύς**, St. B. Die Landſchaft *ἡ Διοσκουριὰς χώρα*, Eust. zu D. Per. 687. 2) *Δ. ἄκρα*, Vorgebirge von Italien (Bruttium), D. Sic. 13, 3. 3) eine der weißen Inſeln in Libyen, Ew. **Διοσκουρίτης**, St. B.

Διόσκουροι, ſo nach Herdn. Piers. p. 445 im plur. richtiger, u. ſo ſteht es Her. 2, 43. 50. 6, 127, Eur. I. A. 769, in Plat., Demad. in Lex. Seg. 51, Apd., D. Sic., Strab., Plut., Paus., S. Emp., Inscr. 4042, A., doch meint Herdn. a. a. O. im Dual ſei (*τὼ*) **Διοσκόρω**, gen. *οιν*, richtiger, u. dieſes ſteht Eur. Or. 465. I. T. 272. Hel. 284. 720, Ar. Pax 285. Eccl. 1069, Xen. Hell. 6, 3, 6, Themist. or. 21, p. 252, wogegen *Διοσκούροιν* bloß Luc. Char. 3 u. Arr. An. 4, 8, 2 vorkommt. Wenn aber Phryn. p. 285 auch im plur. **Διόσκοροι** als die beſſere Form erklärt, ſo ſteht dieſe allerdings Eur. Hel. 1167. El. 1239, Xen. conv. 8, 29, Epicharm. b. Ath. 4, 184, f, Arist. eth. Eud. 8, 12, D. Cass. 59, 28. 60, 6, Ptol., Inscr. 2374, Thierſch par. Inſchr. n. 1. Getrennt heißt es *Διὸς κοῦροι*, Hom. h. 33, 1. 9, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Pherec. in Schol. Od. 19, 523 (vgl. über die Schreibung in einem Worte Eust. Hom. p. 1823, 57), (*οἱ*), Ermenger d. h. Irmins od. Wodans (Zeus) Lanzen od. junge Helden (ſo Apd. 3, 11, 2), nach Et. M. Irminolde d. i. mit u. für Irmin (Zeus) waltend, 1) Zeus' oder des Tyndareos Söhne, daher auch *Τυνδαρίδαι* genannt, w. ſ., in der phöniziſchen Mythologie Söhne des *Συδύκ* od. *Σάδυκος*, Phil. Bybl. fr. 2, 11, Damasc. v. Isid. §. 302, Kaſtor u. Pollux, Brüder der Helena, Hom. h., Her., ſ. oben u. Figde; ſpartaniſche Heldenjünglinge, welche zunächſt in Sparta u. dann in Griechenland überhaupt u. in Italien, ja ſelbſt bei den Celten (Timae. b. D. Sic. 4, 56) als *σωτῆρες*, Plut. Alex. 4, Ael. v. h. 1, 50, Strab. 5, 232, Inscr. 4042, od. als *οἱ μεγάλοι θεοί*, Paus. 8, 21, 4, u. *Διόσκουροι νίοι*, Inscr. 1816, durch Opfer, Plut. Alex. 50, Arr. An. 4, 8, 2, Polyaen. 2, 31, 2, App. b. civ. 1, 54, Ath. 4, 137, e, Libationen bei Tiſche, Iambl. v. Pyth. §. 155, Gelübde, Polyaen. 6, 1, 3, Feſte (beſ. in Sparta), Plat. legg. 7, 796, b, Paus. 4, 27, 2; Tänze, Plut. salt. 20, verehrt wurden u. an vielen Orten Altäre, Tempel u. Statuen hatten, ſo in Sparta u. Meſſenien, Paus. 3, 13, 3. 14, 6. 20, 2. 26, 3. 4, 31, 9, Luc. conv. 32, St. B. s. *Θεράπναι*, in Pherä, Paus. 7, 22, 5, Argos, Paus. 2, 22, 5. 36, 6, Charadra, Paus. 10, 38, 6, Athen, Paus. 1, 18, 1. 31, 1, Mantinea, Paus. 8, 9, 2, bei den Kleitoriern, Paus. 8, 21, 4. am Sagras, Strab. 6, 261, in Rom, Plut. Syll. 8. Pomp. 2. Cat. min. 27 u. ff., App. b. civ. 1, 25, Strab. 5, 232, D. Cass. 60, 6, in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 15, wo ihnen der Hippodrom geweiht war, ebenb., u. in Samothrake, Plut. Aem. Paul. 28 (wo es heißt: *διαφεύγων ἐπὶ τοὺς Διοσκούρους ἱκέτευεν*), denn ihre Statuen heißen auch ſelbſt (*οἱ*) *Διόσκουροι*, Paus. 3, 14, 7 (in Sparta *Δόκανα*, Plut. fr. am. 1). Sie erſchienen oft helfend in der Schlacht, Plut. Cor. 3, 5., doch beſonders den Schiffern (D. Chrys. or. 64, 594) galten ſie als *ἀγαθοὶ δαίμονες* u. *σωτῆρες εὐδίλμων πλοῦν*, S. Emp. dogm. 3, 86, Paus. 4, 16, 5, Arr. per. 28, 1, wenn ihr Geſtirn (die Zwillinge) erglänzt, Plut. Lys. 12. 18. placit. phil. 2, 18, Polem. in Schol. Eur. Or. 1632, Luc. merc. cond. 1. nav. 9, Hesych., daß ſie zu Schiffsemblemen u. Schiffsnamen dienten, N. T. act. apost. 28, 11. Bildlich galten ſie überh. als Retter, daß *Διόσκουροι γενώμεθα*, Ael. v. h. 1, 30, u. *τοῖν ξένοιν ὥσπερ Διοσκούροιν*, Plat. Euthyd. 293, a, u. als Sinnbild der Bruderliebe, Eust. erot. 11, 21, wie denn auch die beiden Gracchen ſo genannt wurden, Plut. Tib. Gracch. 2. 2) Söhne des Zeus, Zethus u. Amphion (*Λευκόπωλοι*), Pherec. in Schol. Od. 19, 523, Et. M., Hesych. 3) a) *Διοσκούρων κώμη*, Ermengerrode, Ort in Libyen, Ew. **Διοσκουροκωμήτης**, St. B. b) *Διοσκόρων λιμήν*, Hafen an der äthiopiſchen Küſte des arabiſchen Meerbuſens, j. Futtſchaa, Ptol. 4, 7, 5. c) *Διοσκόρων ἢ Διοσκόρου*, w. ſ., Ort in Marmarika, vielL. = *Διοσκούρων κώμη*, Ptol. 4, 5, 29. 4) **Διόσκουρος**, Monat in Kreta (21. Febr. = 28. März), Homerol. Flor.

Διοσξενιασταί, *οἱ*, die Verehrer des *Διὸς ξείνιος*, Hermann relig. Alterth. §. 7. K.

Διοσπολιτικός, *ἡ*, *όν*, *ὄμφαξ* d. i. aus *Διόσπολις*, ſ. *Διός*, An. per. m. rubr. 7.

Διοτλῆς, acc. *ῆν*, Oswald, Teſtamentsvollſtrecker des Ariſtoteles, D. L. 5, 1, n. 9.

Διοτίμα, f. ähnl. Osberta d. h. von der Gottheit

(den Asen) Glanz (Ehre) empfangend, Prieſterin aus Mantinea, Plut. conv. 201, d, Luc. imag. 18. Eun. 7, Aristid. or. 46, p. 212, Themist. or. 13, p. 165, vgl. mit 162, Apost. 7, 86, Maxim. Tyr. diss. 24, 9. — Fem. zu:

Διότιμος, (ὁ), Odbert d. h. mit Hülfe der Asen (der Gottheit) glänzend od. geehrt, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 1, D. Sic. 12, 49. — Ol. 106, 3, D. Sic. 16, 28, s. D. Hal. Din. 9. 13. Dem. et Alc. 4. b) S. des Strombichos, Flottenführer, Thuc. 1, 45, Strab. 1, 47. c) Navarch. Xen. Hell. 5, 1, 25, Lys. 19, 50 u. ff., Polyaen. 5, 22, Timae. in Tzets. Lycophr. 732, Harp. d) V. des Strombichides, Thuc. 8, 15. e) Geſandter, Xen. Hell. 1, 3, 12. f) Acharner, Lys. 31, 16. g) Κύωνυμεύς, S. des Diopeithes, Redner u. Parteigenoſſe des Demoſthenes, Dem. 21, 208. 18, 114. 116. epist. 3, p. 1482, Plut. X oratt. Lycurg. 42. Demosth. 15, Arr. An. 1, 10, 4. h) Acharner, S. eines Diomneſtos, Lys. 31, 16. — Inscr. 604. i) Ἰκαρεύς, Vater u. Sohn, Dem. 54, 31. 34. k) Kydathide, Dem. 18, 187. l) Anaphlyſtier, Ross Dem. Att. 51. m) Phylaide, S. eines Melanthios, Inscr. 115. n) ein Dichter der Anthologie, Anth. VII, 420, tit. o) ein großer Trinker, mit d. Bein. Χώνη, d. h. Trichter, Polem. b. Ath. 10, 436, e, Ael. v. h. 2, 41. p) Andere, Isae. 5, 32. — Ross Dem. Att. 146. — auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 120. 2) Böotier, a) Thebaner, Plin. h. n. 28, 28. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 37. 3) Milesier, Dichter der Anthologie, Anth. IV, 1, v. 27, u. oft in Ueberſchr., V, 106, VI, 267. — Plan. 158, s. Iac. Anth. XIII, p. 888. — ein anderer Dichter, Ath. 13, 603, d, Apost. 8, 12. 4) Abdramyttener, Grammatiker u. Schulmeiſter in Gargara, Arat. ep. XI, 437, St. B. s. Γάργαρα. — ein anderer Schulmeiſter, Luc. d. mer. 10. 5) Karyſtier, Ael. v. h. 4, 27. 6) Krotoniat, V. des Milon, Paus. 6, 14, 5. 7) Myrleaner (Bithynier), V. des Aeſklepiades, Suid. s. Ἀσκληπιάδης. 8) Megarer, Luc. Charid. 3. 9) Olympioner, Freund des Aemilian, Ath. 10, 448, b. 10) Stoiker, D. L. 10, n. 3, Ath. 13, 611, b, S. Emp. dogm. 1, 140. — Schriftſt., St. B. s. Πασσαργάδαι. 11) ein Fiſcher, ep. ad. VII, 305. 12) Anderer, Anth. VI, 108. — Vgl. Fabric. bibl. gr. IV, 473.

Διότροφος, m. Gotthardt d. h. mit Gott (Zeus) kräftig, Thebaner, Perſon des Geſprächs Plut. de gen. Socr., s. 28. (Keil vermuthet Διόγονος.)

Διοτρέφης, ους, acc. (Thuc. 8, 64) η, m. Gottlieb, ahd. Gotleip (s. Διοτρεφής im Lex.), 1) Athener, a) Archon Ol. 99, 1, D. Sic. 15, 14, D. Hal. Dem. et Arist. 5. b) Anführer der Athener, Thuc. 4, 53. 8, 64. 2) aus Antiochia, ein Sophiſt, Strab. 13, 630. 14, 659. 3) ein Chriſt, N. T. Io. ep. 3, v. 9. S. Διοτρέφης.

Διοτιμήδης, m. = Διομήδης, s. Keil Inscr. 16.

Διουόδυρον, n. ſpäter Mediomatrici u. Metis, Hauptſtadt der Mediomatriker in Gallia Belg., j. Metz, Ptol. 2, 9, 12.

Διοῦρ ποταμός, m. Fluß in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 3.

Διουσκορίδας, α, Mannsname, Inscr. 1562. (Keil verwirft es u. will Διοσκορίδας.)

Διοφάνειος, m. Thebaner, Inscr. 1577. Aehnl.:

Διοφάνης, ους, ep. (Anth. VII, 642) εος, dat. ει, acc. ην (Pol., Harp. u. meiſt Plut.) doch auch η, (Plut. Philop. 16, Aristid.), (ὁ), Gottlob d. h. mit Gott (Zeus) Lob erwerbend od. glänzend, 1) Athener, a) Alopeker, Vater u. Sohn, Dem. 59, 128. — Anderer, Meier ind. schol. n. 19. b) einer, den Lyſias vor Gericht verfolgte, Marcell. in Hermog. στάσεις, t. 4, p. 324 ed. W. c) einer, gegen den Iſäus eine Rede verfaßte, Harp. s. παρηγγύησεν u. Ἱερὰ ὁδός, s. Bait. Saupp. or. fr. p. 282. 283. d) Andere: Inscr. 169. — Meier ind. schol. 39 (conj.). 2) Megalopolitaner, S. des Diäus, Anführer der Achäer, Pol. 21, 7. 25, 1, App. Syr. 26, Plut. Philop. 16. Tit. 17. comp. Philop. et Tit. 3, Paus. 8, 51, 1, Suid. Sein Bild, Paus. 8, 30, 5. Er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Διοφάνην, Pol. 29, 8. 3) Mytilenäer, Rhetor, Strab. 13, 617, Plut. Tib. Gracch. 8, 20, Porph. v. Plot. 15. 4) Samier, Apoll. ep. VII, 642. 5) aus Myrina, Dichter der Anthologie, Anth. 5, 309, tit. 6) aus Nicäa, Schriftſt., Varr. de re rust. 1, 1 u. 9. — ein Anderer (?), Plut. fr. de nobil. 20 in lat. vers., u. Schol. Ap. Rh. 3, 242, wo Müll. hist. fr. IV, p. 396 Διόφαντος vermuthet. 7) Geſandter des Perſeus, Pol. 27, 6. 11. 8) Freund des Redners Ariſtides, Aristid. or. 23, p. 499. Aehnl.:

Διόφαντος, (ὁ), 1) Athener, a) Archon Ol. 96, 2, D. Sic. 14, 82, Paus. 8, 45, 4. b) Ἀμφιτροπῆθεν, Ankläger des Ariſtides, Crater. b. Plut. Arist. 26. c) Stratег, Isocr. ep. 8, 8, D. Sic. 16, 48. d) Staatsmann u. Redner, Dem. 19, 86. 198. 297. 20, 137. — Vielleicht Zenob. 3, 27, Hesych. s. ὄραχμή. — Arist. pol. 2, 4, 13. — Geſandter an Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 6, 2. e) Sphettier, Isae. 3, 22. — Dem. 35, 6. f) mit dem Bein. ὁ ὀρφανός, Aeschin. 1, 158. g) V. des Nikomachus, Dem. 18, 137. h) einer, den Lyſias vertheidigte, Poll. 7, 17. i) Marathonier, Meier ind. schol. n. 48. k) Myrrhinuſſier, Att. Seew. XIV, c, 62. l) aus der hippothoontiſchen Phyle, Inscr. 284. m) S. des Themiſtokles, Plut. educ. puer. 2. S. Κλεόφαντος. n) auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 546. o) Komiker, Bekk. Antiatt. p. 115, 21, s. Mein. I, p. 792. 2) Lacedämonier, Schriftſt., Fulgent. myth. 1, 1. voc. antiqu. interpr. s. nefrendes. 3) Platäer, Inscr. 1593, s. Keil Inscr. boeot. p. 108. 4) aus Syracus, Pythagoreer, Theodoret. therap. 4, p. 795. 5) Alexandriner, Mathematiker, Suid. s. Ὑπατία. — Anth. app. 19, Nicarch. ep. XI, 114, Lucil. ep. XI, 257. — XIV, 126. 6) Truppenführer des Mithridates, Strab. 7, 306. 312, Memnon. fr. 34. 37. 43. 7) Secretär von Herodes dem Gr., Ios. arch. 16, 10, 4. b. Ind. 1, 26, 3. 8) Araber, Rhetor, Eunap. Dioph. p. 127. — Luc. d. deor. 10, 12. 9) Lyrier, Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) ein Flötenbläſer, Ath. 12, 538, f. 11) Schriftſteller, Agatharch. de mar. rubr. 64 (Phot. 250), St. B. s. Ἄβυσος u. Λιβυστῖνος, u. viell. Schol. Ap. Rh. 3, 242, s. Διοφάνης. 12) ein Freigelaſſener des Strato, D. L. 5, 3, n. 7. 13) Macedonier, Vater u. Sohn, D. Sic. 32, 11. 14) einer, an welchen Theocr. Id. 21 gerichtet iſt, s. v. 1. (ὦ Διόφαντε). 15) ein Chirurg, Galen. 16) aus Lycien, ein Arzt, Galen., s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 144 u. v. 645. 17) Andere: Luc. ep. XI, 103, Nicarch. ep. XI, 111. — Luc. ep. XI, 245. 404. — Meleag. ep. XII, 126. 206. — Inscr. 2509.

Διόφιλος, m. ahd. Gotwin, engl. Godwin, franz. Goudoin, Mannsn., Brief des Polemon an ihn, Zenob. 5, 13.

Διοφῶν, voc. (Anth. XII, 175) Διοφῶν, m. Gottlob, s. Διοφάνης, Mannsn., Pythionike u. ſ. w., Simon. ep. 67 od. 211 (Plan. 3). — Andere: Lucil. ep. 195 (XI, 195).

Διοχαίτης, m. ähnl. Wolkenhaar od. Hohnſchopf?, Pythagoreer, D. L. 9, 3, n. 1.

Διοχάρης, ους, acc. η, m. Gotthold, Athener, einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßt haben ſollte, Harp. s. μεταλλεῖς — Διοχάρους πόλας, Thor in

Athen im Weſten der Stadt, Strab. 9, 397, f. Phot. lex. s. Ἡρώδικός. — Vgl. Inscr. att. Curt. 8.

Διοχθώνης, m. Zürners?, Br. des Orchomenus, Schol. Ap. Rh. 1, 230. (v. l. Διοχθώνας.)

Διοχίτης, Flecken in Aegypten, Einw. Διοχίτης, St. B.

Δίπαια, f. Starkenburg, denn παῖον nach Hesych.= ἀσφαλές, βέβαιον, doch gew. Διπαιεῖς, St. B., dah. von der Schlacht der Lacedämonier daſelbſt ἐν Διπαιεῦσι(ν), Her. 9, 35, Paus. 3, 11, 7. 8, 8, 6. 45, 2, Städtchen in Arkadien unweit der Quellen des Haliſſon, Isocr. 6, 99, Paus. 8, 27, 3 Ew. Διπαιεύς, εἶς, St. B. s. v. u. s. Ἐτασεῖς. Ὀδυσσεῖς.

Δίπεινα, f. Krautheim (denn ποινά =ποιά bei den Lacedämoniern nach Hesych., ſ. Schmidt daſelbſt), od. Buſendorf, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4, u. Δίπεινοι, ebend. 7. Aehnl.:

Δίπεινος, (ὁ), Buſſe, S. des Dädalus, Bildhauer aus Kreta (Ol. 50), Paus. 2, 15, 1 — 6, 19, 14, ὁ., Plin. 36, 4.

Διπόλεια, ὁ. Hesych. u. in Lex. Sangerm. 91, 7 (v. l. Δισπολεῖς) Διπόλια, ſjgzjgn aus Διισπόλεια, w. ſ., altes Feſt in Athen, dem Zeus Πολιεύς im Monat Skirophorion gefeiert, Ar. Pax 420, Theodos. grammat. 69, 21. Dav. Διπολιάδης, pl. altfränkiſch, Ar. Nub. 984.

Δίπολις, f. *Zweiburgen, wie Zweibrücken, Benennung von Lemnos mit ſeinen zwei Städten Hephäſtia u. Myrina, Et. M.

Δίπυλον, τό, *Doppelthor, Ort bei Athen, nach Plut. Per. 30 ſpäterer Name der πύλαι Θριάσιαι. Vergl. Pol. 16, 25, Plut. Syll. 14, Luc. Scyth. 2. nav. 17. 24.

Διραδιώτης, für Δειραδιώτης, Inscr. 188. S. Δειράδες.

Διρίβωτις, f. Flecken in Babylonien, = Τερηδών, w. ſ., Arr. Ind. 41, 6. (Bion b. Plin. 6, 35 kennt auch eine äthiopiſche Stadt Dirca.)

Δίρκη, f., dor. (Pind. u. b. Tragg. in Chören (Eur. Herc. f. 784, ὁ.) Δίρκα, voc. Δίρκα (Eur. Bacch. 530), Vogel, Vogelbeck, denn δίρηγες, b. Hesych. u. δρῆξ b. Cyr. ſo wie δρίκηαι, δίρηγες ſind =στρουθοί od. ὄρνεα ποιά, 1) T. des Ismenos (Nonn. 44, 10, vgl. mit 27, 278, Call. h. 4. 76) Gem. des Lykos, Anth. 3, 7, v. 1, Eur. Herc. f. 27, Apd. 3, 5, 5, Paus. 9, 25, 3, Cephal. b. Malal. p. 45 u. ff., Nic. Damasc. fr. 14, Luc. asin. 28, Ael. b. Suid. s. ἀγαέντος, ihr Grab, Plut. gen. Socr. 5. Sie wurde in die folgende Quelle verwandelt. 2) eine Quelle (b. Paus. 9, 25, 3 u. Nic. Damasc. fr. 14 ein Fluß) bei Theben, Pind. Ol. 11 (10), 101, ὁ., Eur. Phoen. 238, ὁ., Strab. 9, 408, ὁ., Ael. v. h. 12, 57, Palaeph. 6, 1, Hesych., gew. durch Δίρκης πηγαί, ῥέεθρα, ῥεύματα, νᾶμα od. νάματα, ὕδωρ, στόμα, πόρος u. ſ. w. bezeichnet, Aesch. Sept. 273, Eur. I. T. 401. Phoen. 102. 183. 826. 932. Hippol. 556, Nonn. 46, 25. 142, ὁ., Plut. cup. div. 7. Adj. davon Διρκαῖος, ὕδωρ, ὕδατα, ῥέεθρα, κρῆναι, ῥεῦμα, Aesch. Sept. 309, Pind. P. 9, 153, Soph. Antig. 105. 844, Eur. Suppl. 637, od. πόρος, Eur. Phoen. 780, u. von der Gegend, τόπος, Eur. Phoen. 1026; Θῆβαι, Strab. 8, 387, St. B. s. Δέμη, od. Ἄρης, Nonn. 2, 671. 3) eine Quelle bei Pharä in Achaja, Strab. 8, 388.

Δίρφυς, υος, f. *Wagenſtuhl, wie Kaiſerſtuhl (von δίφρος), Berg in Euböa, Eur. Herc. f. 185, Simon. ep. 148 (Anth. Plan. 26), Euphor. b. St. B. (fr. 88). Adj. Δίρφυς, dah. Διρφύα Ἥρα, St. B., die dort verehrte Hera, bei Lycophr. 375 Διρφωσσός.

Δίς, m. ungebr. nomin. von Ζεύς (vgl. lat. Dis), gebraucht nach Choerobosc. Bekk. 1194 von Rhinton, ſ. Herdn. π. μον. λέξ. 6, 15, Theognost. Ox. 2, 135, Arcad. p. 125, 2, u. vgl. Ahr. Dial. II, 241, Lob. parall. 33 u. 84.

Διστέφορος, m. ähnl. Doppelmair, (Maier d. i. eigtl. major villae, alſo auch Aufſeher) Name, den Iſokrates ſcherzhaft dem Ephorus gab, weil er das zweitemal bei ihm hörte u. ſein Honorar zahlte, alſo mit Anſpielung auf δίφορος, w. ſ., Anon. v. Isocr.

Διστέφιος, m. d. röm. Desiderius, Zonar. annal. 13, 9.

Δίσυμα (Δίγυμα?), = Δίγημα, w. ſ.

Δίσκος, m. Scheibe, Mannsname auf zwei rhod. Amphorenhenkeln des Muſeums d. archäol. Geſellſch. zu Athen. K.

Δισσοραί (nach Mein. Δισάραι oder Δισσοραῖοι zu ſchreiben), Zwieberger, ein thraciſches Volk, Hecat. b. St. B.

Δίστα, Stadt im nordweſtl. Areia, ſ. Robat-Deſt, Ptol. 6, 17, 5.

Δίσχηλος, m. falſche Lesart in Schol. Ap. Rh. 1, 105.

Διτάλκων, ωνος, m., in D. Sic. exc. b. Müll. fr. hist. II, p. 19 Διτάλκης, v. l. Δετάγχης, ein Spanier, App. Iber. 71.

Διτιζήλη, f. Phrygierin, Frau des Königs Nikomedes, Arr. in Tzetz. Chil. 8, 959.

Διτίωνες, m. ein Volk Pannoniens, Strab. 7, 314, Ptol. 2, 16 (17), 8.

Διττάτιον, m. St. der Sequaner in Gallia Lugd., Ptol. 2, 9, 21.

Διτύλας, ὁ, *Kameelrügge, wie Hunsrügge, Sclavenn., Ar. Ran. 608.

Δίυλλος, m. Göttel, 1) Korinthier, Erzgießer, Paus. 10, 18, 7. 2) Athener, a) Geſchichtſchr. (Ol. 112—122), D. Sic. 16, 14. 76. 21, 12, Ath. 4, 155, a. 13, 593, f, Harp. s. Ἀριστίων, Plut. Her. mal. 26; in Plut. gior. Ath. 1 ſteht Δίυλλος (ſchr. Δίνλλος), b. h. Geſchichtſchr. wie Dyllus. b) ὁ Ἐρχιεύς, Inscr. 147.

Διφίλη, f. Irmendrut, Frauenn., Rangabé II, n. 1357. — in Athen: Prieſterin der Athene in Pallene, Polem. b. Ath. 6, 234, f.

Διφιλίδης, m. Gotwins od. Gotthelds, Athener, Prospaltier, Ross Dem. Att. 157. — v. l. in Plut. Them. 5.

Δίφιλος, ου, voc. Δίφιλε (Anth. XII, 185, A.), (ὁ), Gotwin, ähnl. Gotthold (ſ. Plat. Cratyl. 399, b, Et. M., Lob. par. 23), 1) Athener, a) Archon Ol. 84, 3, D. Hal. 11, 62, D. Sic. 12, 26, Marm. Par. b) Heerführer, Thuc. 7, 84. c) Staatsmann, für welchen Demoſthenes ein Ehrendecret erwirkte, D. Hal. Din. 11, Din. 1, 43, Plut. X oratt. Lycurg. 34. d) S. des Satyros, Μελιτεύς, Dem. 59, 58. e) V. des Hegeſander, Στειριεύς, Aeschin. 1, 68. f) Πιθεύς, Att. Seew. XIII, a, 65. g) Sunier, ebend. XIV, d, 54. h) aus der öneiſchen Phyle, Inscr. 284. i) Prieſter der Σωτῆρες, Plut. Demetr. 46. 2) Arzt aus Siphnos zur Zeit des Königs Lyſimachos, Ath. 2, 51, a. 9, 369, d. — 14, 650, b, ὁ., Galen. T. VI, p. 498. 3) komiſcher Dichter aus Sinope, Zeitgenoſſe des Menander, Strab. 12, 546, Plut. Nic. 1, Ath. 2, 35, c — 15, 700, c, ὁ., Mach. b. Ath. 6, 243, e. 13, 579, e. f, Anth. XI, 439, A., ſ. Mein. I, p. 446. Oft mit φίλος verlauſcht, ſ. Mein. fr. I,

p. 426, Suid. s. Ἀθηναίας. 4) K. von Cypern zur Zeit des Seleucus, Porph. abst. 2, 55. 5) aus Laodicea, Grammatiker, Ath. 7, 314, d. 6) Bosporaner, Philosoph, D. L. 2, 11, n. 2. 5, 5, n. 11, Hesych. Miles. fr. s. Σ, 61. 7) aus Milet, Vater u. Sohn, Apoll. ep. VII, 631. 8) Thracier, Simon. ep. 176 (VII, 514). 9) Befehlshaber der Truppen in Babylon unter Antigonus, D. Sic. 19, 91. 10) ein Philosoph, mit d. Bein. ὁ Δαβύρινθος, wie er auch (Luc. conv. 23) allein heißt, ὁ κοσμιώτατος genannt, Luc. conv. 36, f. Luc. conv. 6—45, b., er u. seines Gleichen, οἱ ἀμφὶ τὸν Δίφιλον, Luc. conv. 29. 11) ein anderer Philosoph, Ἀριστεύνειος, D. L. 7, 2, n. 5. 12) ein Dichter, Verf. von einer Theseis u. von Spottgedichten, Schol. Pind. Ol. 10, 83, Schol. Ar. Nub. 97. 13) ein tragischer Schauspieler zur Zeit Ciceros, Cic. ad Att. 2, 19. 14) ein Schreiber u. Vorleser des Crassus, Cic. de orat. 1, 30. 15) ein Architect, Cic. ad Quint. fr. 3. 1. — Vitruv. praef. l. 7. — ein Anderer, Corsin. not. Graec. p. 64. 16) ein Steinschneider, Raspe tab. 40, n. 5513, od. nach R. Rochette l. à M. Schorn p. 40 der Besitzer des Steins u. Siegels. 17) Andere: Luc. d. meretr. 12, 1. — Strat. ep. XII, 185. — 209. 224. 251.

Διφρέων, ωνος, m. Wagner d. h. der mit einem Wagen Fahrende, Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. IV, 65. Nchnl.:

Διφρίδας, gen. (Plut. apophth.) α, (ὁ), Wagenmann, Anführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 21, D. Sic. 14, 97, Ephor, Plut. Ages. 17. apophth. lacon. Ages. 47.

Δίφρος, Wagenrode, Stadt der Phönizier, Einw. Δίφριος, St. B.

Δίφυλλα, f. *Zweiblättrig (viell. Δίφυλλα), Frauenname, Theognost. 100, 26.

Δίψακος, m. Durst od. Distel, S. des Phyllis in Kolchis, Ap. Rh. 2, 655 u. Schol.

Διψάς, f. Natter, Name einer Zauberin, Ov. amor. 1, 8, 2. K.

Διψοφανταναλωτος, m. (?), Parasitenname, Alciphr. 3, 67.

Διώδης, m. Gottschling, Kephisier, Inscr. 160, 1.

Διωμία, ίδος, f. = Διόμεια, w. s.

Δίων, ωνος, voc. Δίων, Anth. VII, 99, ὁ, Armin. 1) Athener, a) Gesandter der Athener, Xen. Hell. 4, 8, 13. — Redner, Plat. Menex. 234, b, D. Hal. grav. Dem. 23. — einer, welchen Aeschines der Sokratiker vertheidigte, D. L. 2, 8, n. 7. b) einer, gegen welchen Lysias auftrat, Harp. s. φάσκωλον, s. Bait. Saupp. fr. or. II, 185. c) Φρεάρριος, Dem. 18, 129. d) ein Schiffsherr, Dem. 34, 5. 10. e) Päanier, α) D. L. 7, 1, n. 9. β) V. des Theomnestus, Inscr. 199. f) Κολυττεύς, Inscr. 115. g) V. des Nikostratus, Ἀγχυλῆθεν, Inscr. 115. 2) Böotier, S. eines Sokrates, Keil Inscr. boeot. XV, b, 1. — Kopäer, Inscr. 1574. — Patron. Διώνος Καφισίων, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 40. 3) Spartaner, S. eines Timophanes, Vischer Inscr. Spart. n. 7. 4) Epidaurier, Paus. 10, 9, 10. 5) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 17. 6) Sicilier, a) Syracusaner, S. des Hipparinus, Freund des Plato, Plat. ep. 1. 3. 4. 7. 8. 13, Plat. ep. 7, b. D. L. 3, 21 u. in Anth. VII, 99, Dem. 20, 162, Arist. polit. 5, 8, 19. rhet. 1, 12, 5., D. Sic. 16, 6—31, 5., Plut. Dion 1—58, 5., A., er u. seine Partei od. Leute, οἱ περὶ τὸν Δίωνα, Plut. Dion 5. 24, οἱ μετὰ τοῦ Δίωνος, Plut. Dion 57. Adj. davon Διώνειος, οἱ — φίλοι, Plat. ep. 7, 334, c. b) Halesiner, Cic. Verr. 1, 10. 7) aus Chios, Citherspieler, Ath. 14, 638, a. 8) Bithynier, a) aus Prusa in Bithynien, S. des Pasikrates, Δίων ὁ Χρυσόστομος, Menand. epid. 4, vgl. mit 1, auch bloß ὁ Χρυσόστομος genannt, Anon. de fig. 40, od. Προυσαιεύς, ὁ χρυσοῦς τὴν γλῶτταν, Themist. or. 5, 68, od. Πεισωνιανός, Apost. 13, 10, h, Rebner unter Domitian u. s. w., Apost. 13, 13, o, D. Chrys. or. 43, p. 507, Luc. Peregr. 18. Paras. 2, Themist. or. 11, 145. 13, 173, Suid. b) aus Nicäa, S. des Cassius Apronianus, Enkel des Vorigen, gew. ὁ Ῥωμαῖος genannt, Apost. 1, 34, e. 8, 20. 12, 53, g, vollst. Δίων ὁ Κάσσιος ὁ Κοκκήιος od. Κοκκηιανός, Suid., Geschichtschr. unter Septimius Severus, Macrinus u. s. w., D. Cass. fr. 1, 1. 78, 8. 10, A. 9) Alexandriner, akademischer Philosoph u. Gesandter in Rom, Ath. 1, 34, a, Strab. 17, 796, Plut. qu. symp. procem. — fr. Hes. comment. 2, Suid. s. οὐδὲ Ἡσιόδῳ, D. Cass. 39, 14, Cic. Acad. 4, 4. Coel. 10, u. viell. Schol. Il. 5, 683. — Von einer Antwort von ihm rührte das Sprichwort her: οὐδὲ τὸ Δίωνος γρῦ vb. γρῦ τὸ Δίωνος, Zenob. 5, 54, Apost. 5, 64. 17, 3, Suid. s. γρῦ, Stob. flor. 19, 17. 10) Pergamener, Cic. Flacc. 30. 11) Heraklеot, ein Philosoph, Luc. Hermot. 9. 12) Ephester, Philosoph, Inscr. in Spon Miscell. p. 126. 13) Neapolitaner, Mathematiker, Varr. fragm. p. 235 ed. Bip. 14) ein Feldherr des Ptolemäus, Polyaen. 4, 15. 15) ein Freigelassener des Lycon, D. L. 15, 4, n. 9. — ein andrer Freigelassener, Isae. 6, 20. 16) ein Kaufmann, Apoll. ep. IX, 228. 17) ein römischer Bürger, Qu. Caecilius Dio, Cic. Verr. 2, 7. 8. 18) ein Epikureer, Freund des Papirius Pätus, Cic. ad fam. 9, 26. 19) aus Kolophon, Schriftst. über Landbau, Varr. de re rust. 1, 1, 8. 20) Dio Iatroliptes u. ein Anderer, zwei Aerzte, Galen., s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 142, ält. Ausg., vgl. mit V, 151, f. 21) einer mit dem Bein. ὁ δισάνυρος, Timocl. b. Ath. 9, 407, f. 22) auf Münzen aus Leukas u. Kos, Mion. II, 84. III, 402. — ein Architect, Inscr. b. Donat. Supplem. vet. Inscr. Murat. p. 318. 23) Andere: ein Dieb, Lucil. ep. XI, 174. 179. — ein Geliebter, Meleag. ep. XII, 95. 128. 256. — Andere: Marc. Argent. IX, 246. — Nicarch. ep. XI, 112. 24) überh. bei den Philosophen als Name, wie bei den Lateinern Cajus u. s. w., S. Emp. ὑπογ. 1, 189, b., D. L. 7, 1, n. 48. 49.

Διώνασσα, f. ähnl. Irmengard od. Oswaldine, M. des Lykurg, Plut. Lyc. 1, Schol. Plat. p. 419. — Suid.

Διώνδας, gen. bei Dem. ου, b. Plut. α, m. Anfila od. Gottsleben, Athener, Dem. 18, 222. 249, Plut. X oratt. Demosth. 72. Hyper. 6.

Διώνη, dor. (Theocr.) **Διώνα**, voc. Διώνα (Bion), f. Irmina (dies von Irmino d. i. Wodan, wie Διώνη von Διός, gleichsam Iova od. Jovina, s. Et. M. u. Lob. path. p. 32, n. 27, andere Erkl. in Et. M.), 1) urspr. = Ἥρα, nach Hes. th. 353 T. des Okeanus u. der Thetys, od. nach Apd. 1, 1, 3 u. Orph. h. Procl. in Tim. 5, p. 295 des Uranus u. der Ge, Mutter der Aphrodite von Zeus, Il. 5, 370. h. Apoll. 93, Eur. Hel. 1098, Theocr. 17, 36, M. des Dionysos, Eur. in Schol. Pind. P. 3, 177, u. des Priapus, Schol. Luc. p. 148, 7, od. auch M. des Pothos u. Eros in der phön. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 19. 20. S. Nonn. 5, 619, Orph. h. procem. 19, Theocr. 7, 116 u. Schol., Plat. conv. 180, d, Dem. 19, 299, Ael. n. an. 10, 1. Sie wurde mit Zeus in einem Tempel zu Dodone verehrt, Strab. 7, 329, u. bes. in Orakeln ihr zu opfern anbefohlen, Dem. 21, 53. ep. 4, p. 1487. Adj. davon ist Διωναία, ep. Διωναίη, wie von ihr nun die Aphrodite heißt, Theocr. 15, 106. Orph. Arg. 1331, D. Per. 509, die nun auch allein Διωναία, Suid., od. Διω-

ναίη, D. Per. 858, ja bei Theocr. 7, 116, Bion 1, 98, Ov. Fast. 2, 461, Serv. Virg. Ecl. 9, 47, Suid. auch *Διώνα* od. *Διώνη* ſelbſt heißt. 2) T. des Nereus u. der Doris, Apd. 1, 2, 7. 3) T. des Atlas, Gem. des Tantalos, Hyg. f. 83. 4) eine dodonäiſche Nymphe (Hyade), Pherec. in Schol. Il. 18, 486. 5) Frauenn., ep. *ἀδ.* in VII, 333.

Διωνία, f. Erinsleben, St. in Cypern, Theop. b. St. B. Ew. *Διωνίδαι*, St. B.

Διωνυσόσιος, m. Keil Inscr. boeot. II, 18, ſ. daſ. S. 10. Aehnl. *Διωνούσιος*.

Διωνουσιάς, *άδος*, f. nach Böckhs Conj. in Inscr. 1569 für *ΔΙΟΥΣΙΑΔΟΣ*.

Διωνύσιος, m. böot. = *Διονύσιος*, Orchomenier, Inscr. 1573, b. Keil Inscr. boeot. III, 25.

Διωνυσίχιος, m. Weinmanns, böot. Inſchr. 1574, ſ. Ahr. Dial. 1, 201.

Διώνυμος, m. Lambert d. i. im Lande, alſo weit u. breit glänzend od. berühmt (ſ. Suid.), *II. Ἄλλιος Δ.*, Koroneer, Inscr. 1616 u. viell. Keil Inscr. boeot. LV, f.

Διωνυσ[α]ος, böot. = *Διονυσ.*, Bein. des Simmias aus Theben, Inscr. 1577 (Ahr. Dial. 1, 215 **Διωνυσ[ι]ος** als zuſgſtzt aus *Διωνυσ[ί]ος*).

Διωνύσιον, f. (Weinecke, ſ. *Διονύσιος*), Frauenn. a) aus Chäronea, Inscr. 1569. b) aus Theben, Inscr. 1577.

Διώνυσος, *ου*, ep. meiſt *οιο*, voc. *ὦ Διώνυσ'*, Hom. h. 34, v. 20, ep. u. zwar b. Hom. faſt ſtets, nach Herdn. u. Et. M. ſtets = *Διόνυσος* (Il. 6, 132. 135), ebenſo die anderen Epiker (Hes. op. 400 u. b. Ath. 10, 428, c, Flgde, z. B. Ap. Rh., Orph., Nonn., Qu. Sm., D. Per., Anth., b., auch Theocr. 17, 112, Theogn. 976, Call. h. 6, 72, A.) abwechſelnd mit *Διόνυσος*, ſ. aber auch Pind. Ol. 13, 25. fr. 5. 104, u. *Διωνύσου*, böot. als gen., Inscr. 1580, dat. *Διωνύσῳ*, Inscr. 1601.

Διωξίππη, f. (ſ. Et. M. 426, 48), 1) T. des Sol u. der Klymene od. Merope, Schweſter des Phaëton, Hyg. praef. f. 151. 2) T. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 3) Gattin des Agenor, M. des Sipylos, Demarat. b. Plut. fluv. 9, 4. 4) eine Amazone, Hyg. f. 163. 5) Hund des Aktäon, Hyg. f. 181. Fem. zu:

Διώξιππος, (ὁ), Roßtreiber, ähnl. Marquardt, ahd. Marahwart, 1) Athener, a) komiſcher Dichter, Suid., Ath. 3, 100, e — 11, 502, d, b., ſ. Mein. 1, p. 485. b) Olympionike im Fauſtkampf, Begleiter Alexanders des Gr., D. Sic. 17, 100, Plut. garr. 12, Ael. v. h. 10, 22. 12, 58, D. L. 6, 2, n. 6, Ath. 6, 251, a. 2) Arzt, *ὁ Ἱπποκράτειος*, Plut. qu. symp. 7, 1, 3. Stoic. rep. 29. 3) V. des Damaſtes aus Sigeum in Troas, Suid. s. *Δαμάστης*. 4) Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 574.

Διώρης, *ου* (Anth. app.), ep. *εος* (Il. 17, 429), acc. *ην* (Paus.), ep. (Il. 4, 517) *ᾳ*, m. Schaue od. Gottmann (ſ. Et. M., Choerob. 2, 192, Eust. 803, 25, Lob. path. 275), 1) S. des Amarynkeus, Heerführer der Epeier vor Troja, Il. 2, 622. 4, 517, Arist. 17 in Anth. app. 9, Paus. 5, 3, 4. 2) V. des Automedon, Il. 17, 429. 3) S. des Aeolus, Br. der Polymele, Parthen. erot. 2. 4) S. des Priamus, Virg. Aen. 5, 229. 12, 509.

Διωτογένης, *ους*, (Stob. flor. 5, 69) *εος*, m. Oehrlingſon, pythagoreiſcher Philoſoph, Stob. flor. 5, 69. 43, 95. 130.

Δμασαγόρας, m. Menrad d. i. im Rathe mächtig od. bezwingend, V. des Homer, Callicl. in Hom. et Hes. certam. p. 34 ed. Westerm.

Δμήτειρα, f. Sigilint (vgl. Il. 14, 259), = *ἡ Δημήτηρ*, Et. M., Hesych.

Δμήτωρ, *ορος*, m. Sigfrid d. i. durch Sieg zum Frieden führend, alſo vollſtändig bezwingend, S. des Jaſus, etdichteter König von Cypern, Od. 17, 443.

Δμία, *Ὠκεανοῦ θυγάτηρ καὶ Δήμητρος*, Hesych. (wo Schmidt *Ἄλλα θυγάτηρ* u. *Ἄμαλα· Δημήτηρ* vermuthet, ſ. Lob. Aglaoph. 1, p. 154).

Δμῶές, *ῆος*, f. Enkhauſen (d. i. wo Hörige oder Knechte wohnen), St. in Aegypten, Cram. Anecd.

Δνεός, nach Et. M. 189, 42 u. B. A. 1365 St. in Lycien, wo die Chimära aufgezogen wurde, nach Lob. paral. p. 92 ein nomen gentilitium u. aus einem alten Sprichwort entſtanden: *μὴ Δνεὺς Χίμαιραν ἐκτρέφων ὄφλῃς βλάβην*, d. h. ziehe das Unheil dir nicht ſelbſt heran, wie Dneus, ſ. Herdn. *π. μ. λέξ.* p. 6.

Δοάνα, ſ. *Δάσανα*.

Δοᾶναι, Volk in Hinterindien, Ptol. 7, 2, 20. S. das Flgde.

Δοάναις, *α*, *ποταμός*, (ὁ), Fl. in Hinterindien, j. Irawaddy, Ptol. 7, 2, 7. 11.

Δόασα, pl. (Doppelburg?) Ort in Karien, Inscr. 3827.

Δόαχος, m. (Glauber?), Mannsn., Liban.

Δόβασσα, ſ. *Δάμασσα*.

Δόβηρα, pl. St. in Illyrien, Adr. b. St. B. s. *Ἄστραια*, Suid. Aehnl.:

Δόβηρες, päoniſches Volk zwiſchen dem ſpätern Philippi u. Amphipolis, Her. 7, 113. (5, 16), Itin. Hieros. 104. (Arcad. p. 20 hat *Δόμηρ*, ſ. Lob. par. 211, n. 5.) S. das Folgde.

Δόβηρος, (ὁ), viell. *Zweibrunner, Berg in Macedonien (Päonien), Strab. 7, 331, fr. 36. Aehnl.:

Δόβηρος, (ἡ), b. Zosim. 1, 48 **Δοβήρος**, St. in Päonien zwiſchen d. obern Arios u. Strymon, Thuc. 2, 98—100, Add. 2 (IX, 300). Ew. **Δόβηρες**, St. B. S. *Δήβορος*.

Δοβουννοὶ Βέλγαι, Volk in römiſch Britannien, dem j. Gloceſterſhire, Ptol. 2, 3, 25. 28.

Δοδλιος, m. der röm. Duellius, z. B. *Μάχρος Δ.* D. Hal. 11, 46. S. *Δουέλιος*.

Δόδϑα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Δουάντιον πεδίον, n., b. St. B. **Δουάντειον**, Doppelhauſen, *Zwillingshain (nach *Δολας* benannt, Schol. Ap. Rh., Et. M.), Ebene des Thermodon in Phrygien, nach St. B. Hain des Doeas, Ap. Rh. 990 u. Schol. S. das Flgde.

Δολας, *αντος*, m. Zwilling, Heros, Br. des Akmon, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 373, Et. M., St. B. Dar. *Δολαντος πεδίον* u. bei Nonn. 13, 576 *Δολαντος δάπεδον* = *Δουάντιον πεδίον*, Ap. Rh. 12, 373 u. Schol., St. B. s. v. u. s. *Ἀχμονία*.

Δουδαλσός, *οῦ*, m. *Doppelbrand, K. von Bithynien, Gründer von Aſtakus, Strab. 12, 563, Inscr. 3779 u. wahrſch. auch Memn. fr. 20 (ed. Müll. III, p. 536), wo *Δνδαλσός* ſteht.

Δοκίδεος, m. Athener, Pambotade, Inscr. 196, ſ. *Δοσίθεος*.

Δοκιμία, f., b. St. B. s. *Σύνναδα-Δοκίμεια*, b. St. B. s. v. u. in Cram. An. 2, 197 **Δοκίμιον**, b. Ptol. 5, 2, 24 **Δοκίμαιον**, n. Tegernfels, wie Tegernſee, Ort in Phrygien, j. Ruinen zu Seid-el-Ar, berühmt durch ſeinen Marmor, Strab. 12, 577. Adj. davon **Δοκιμίτης** od. **Δοκιμαῖος λίθος**, Strab. a. a. O. Doch auch **Δοκιμηνός**, ἡ, St. B., z. B. *σορός*, Inscr. 3915. Ew. **Δοκιμεύς**, St. B. u. auf Münzen.

Δόκιμος, (ὁ), Deger d. i. tüchtig, 1) Tarentiner, Truppenführer unter Philipp, Polyaen. 4, 2. 2) Macedonier, Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 75. 20, 107, Paus. 1, 8, 1. 3) Feldherr des Alcetas, D. Sic. 18, 45. 19, 16, er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν Δόκιμον, Plut. Eum. 8. 4) Delphier, Porph. abst. 2, 17. 5) Athener, Ἑρμεύς, Att. Seew. x, e, 60. 6) auf einer Münze aus Philadelphia in Lydien, Mion. S. VII, 899. 7) Degern, Hafen von Milet, Charit. erot. 8, 2.

Δοκίμανα ἢ Δοκίδανα, Stadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Δοκκούριος, m. S. eines Aluccius aus Aeburobiſyggeſia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δοκλέα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12. Ew. od. Volk daſelbſt Δοκλεᾶται, Ptol. 2, 16 (17), 8, App. Illyr. 16.

Δοκούριος, m. Luſitanier, V. eines Ambatos, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Δολαβέλλας, ſ. Δολοβέλλας.

Δόλβα, St. von Adiabene, Arr. b. St. B. Ew. Δολβαῖος u. Δολβηνός, St. B. Vgl. Δολομηνή.

Δόλεσος, m. Mannsn. von Gadara in Peräa, Ios. b. Iud. 4, 7, 3. Aehnl.:

Δολίος, ου (Od. 24, 409), ep. (Od. 17, 212) auch οιο, m. Liſt (ſ. Et. M.) Sclave des Laertes in Ithaka, Od. 4, 735. 18, 322. 24, 222—498, ö.

Δολιχάων, ονος, m. Langeleben, Mannsn., Virg. Aen. 10, 696. K.

Δολίχα, ſ. alter Name für Δουλίχιον, w. ſ., Strab. 10, 458, St. B. s. Δουλίχιον, Eust. Il. p. 805, 46. Aehnl.:

Δολίχη, ſ. Längefeld, Lang, 1) eine der ſporadiſchen (cycladiſchen) Inſeln, das ſpätere Ikaros, Apd. 2, 6, 3, Call. Dian. 187, Plin. 4, 23, St. B. s. Ἰκαρος. 2) Inſel an der Küſte von Lycien, von Alex. Pol. b. St. B. Δολιχίστη genannt, Callim. b. St. B., Ew. Δολιχεύς, St. B. 3) alter Name für Kreta, St. B. s. Ἀσρία. 4) St. in Kommagene, Ptol. 5, 15, 10, St. B., Münzen u. Inſchriften. Ew. Δολιχηνοί u. adj. Δολιχαῖος, ſ. B. Ζεύς, St. B. 5) St. in Theſſalien (Perrhäbia) am Weſtabhange des Olympus, Pol. 28, 11, Ptol. 3, 13, 42, Liv. 42, 53. 6) Frauenn., Inscr. b. Orelli 2440. K.

Δολίχιος, m. Langen, S. des Triptolemos, nach welchem Dulichium benannt ſein ſoll, Eust. Hom. p. 806, 2.

Δολιχίστη, ſ. Inſel bei Lycien, Ptol. 5, 3, 9, Plin. 5, 35. Ew. Δολιχιστεύς, St. B. ſ. Δολίχη.

Δόλιχος, ου, m., andere Δολιχός u. Δολίχος, Lange, Fürſt von Eleuſis, H. h. Cer. 153, Herdn. π. μ. λ. 10, 11.

Δολίων, ωνος, m. Liſting (ſ. Et. M.), S. des Seilenus u. b. Melie, Alex. Aet. fr. 4 b. Stob. 14, 681. — Suid. — Davon Δολίονες, Liſtinger, thraciſches Volk in der Umgegend von Kyzikus zwiſchen dem Aeſepus und Rhyndacus, Ap. Rh. 1, 952 — 1022, ö., Apd. 1, 9, 18. Strab. 12, 564. 575. 14, 678, Herodor., Ephor. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 943. 1037, St. B. s. v. u. s. Κύζικος, und mit ἀνέρες, Ap. Rh. 1, 947, u. λαοί, Ap. Rh. 1, 1058. Man nannte ſie auch Δολίτις, ιων, ιας, Orph. Arg. 504, Hecat. b. St. B. Δολίγσι γυναιξίν, Ap. Rh. 1, 1070, Δ. Κύζικος, Ap. Rh. 2, 767 Adj. davon Δολιόνιος, ία, ep. ίη, bäh. Δολ. δῆμος, Ap. Rh. 1, 1029. Die Landſchaft hieß ſowohl (ἡ) Δολιονία, St. B. u. Schol. Ap. Rh. 1, 966, als ἡ Δολιονίς, ίδος, Strab. 12, 576. 14, 681, St. B. s. v. u. s. Σκύρμος.

Δολίσσιος, m. ähnl. Natger d. h. eine Rathes od. fluge Lanze, im griech. fluger Schild, ein Aegypter, nach Petiſis Tode Statthalter von ganz Aegypten, Arr. An. 3, 5, 2.

Δολοβέλλας, gen. bei D. Cass. fr. 39, 2. 47, 28 -ου u. b. Plut. (ſ. unten) u. App. b. civ. 3, 24, -α, (ὁ), b. Strab. 16, 752 einmal Δολαβέλλας (14, 646 hat er wie die Anderen Δολοβέλλας), eine alte Familie der gens Cornelia; insbeſ. Πόπλιος Κορνήλιος Δολ., D. Cass. 42, 29, od. Κορνήλιος Δ., Plut. Anton. 84, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 41, 40, u. Πόπλιος Δ., Ios. 14, 10, 9—18, meiſt bloß Δολοβέλλας, Plut. Syll. 29. Caes. 51. 62. Anton. 9, 5. Brut. 8. Galb. 28 (wo überall der genit. α ſteht), ö., D. Cass. 43, 51. 47, 30, ö., App. b. civ. 2, 41 — 4, 68, ö., Suid.

Δόλογκος, m. Liſtemann, S. des Kronos und der Thrake, Br. des Bithynos, K. von Thracien, Arr. b. Eust. D. Per. 322, St. B. s. Βιθυνίας. Θράκη u. Δόλογκοι. Von ihm ſollen οἱ Δόλογκοι, ein thraciſches Volk, benannt ſein, Her. 6, 34. 35. 40, St. B. Adj. Δολόγκιος, Δολογκιάς u. Δολογκιάτης, St. B.

Δολομηνή, ſ. Landſchaft in Aſſyrien, Strab. 16, 736.

Δολοπιονίδης, m. Liſtemanns, heißt Philoklet bei Euphor.

Δολοπίων, ονος, m. Liſtemann (ſ. Et. M.), Troer, V. des Hypſenor, Prieſter des Skamandros, Il. 5, 77.

Δόλοψ, οπος, m. Liſting (ſ. Et. M. u. vgl. Plut. Cim. 8), 1) S. des Saturnus u. der Philyra, Hyg. praef. 2) S. des Hermes, Heros mit einem Grabmale bei Peireſiä u. Magneſia, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 587, Δόλοπος σῆμα: Orph. Arg. 464, u. mit adj. Δολοπήϊος, τύμβος, Ap. Rh. 1, 585. Nach ihm waren die Doloper benannt, St. B. 3) S. des Klytios, ein Grieche vor Troja, Il. 11, 302. 4) S. des Lampos, Enkel des Laomedon, Troer, Il. 15, 526. 555. 5) Δόλοπες, dat. Δόλοψιν, ep. Δολόπεσσιν od. -σι, Il. 9, 484, Qu. Sm. 3, 469, Orph. Arg. 132, Hesych., Liſtinger, a) theſſaliſcher Volksſtamm auf beiden Seiten des Pindus, ſpäter (Ptol. 3, 14, 8) zu Epirus gerechnet, Il. a. a. O., Pind. b. Strab. 9, 431, Her. 7, 132. 185, Thuc. 1, 98, Flgde. Ihr Land (ἡ) Δολοπία, Thuc. 2, 102, Pol. 22, 8. 27, 2, Strab. 9, 430. 437, St. B. s. v. u. s. Ἑλλοπία. Adj. fem. Δολοπηΐς, St. B., bäh. Δολ. Κτιμένη, Ap. Rh. 1, 68 u. Schol., od. auch Δολοπικὴ στρατιά, Strab. 9, 431. b) Volk in der Provinz Afrika, Ptol. 4, 3, 27. c) Volksſtamm im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 21.

Δόλων, ωνος, voc. (Il. 10, 447) Δόλων, m. Liſt (ſ. Et. M.), 1) S. des Priamos, Hyg. f. 90. 2) S. des Eumedes, ein Troer u. Kundſchafter, Il. 10, 314—570, Eur. Rhes. 159—864, ö., Arist. ep. 5, 51 (Anth. app. 3, 51). poet. 25, Ath. 13, 563, f., D. Chrys. or. 55, p. 561, bei den Stoikern als Beiſpiel von Feigheit gebraucht, Plut. prof. virt. 2. — Titel einer Komödie des Eubulus, Mein. 1, 363. (Auch Name eines weiblichen Thiaſos zu Ehren der Artemis in Kyzikus, Ael. b. Suid.)

Δολόνεια, ἡ, b. Eust. 786, 19 Δολωνοφονία, b. Philem. lex. §. 62 Δολοφονία, (ἡ), Liſtmord, Name des zehnten Buchs der Ilias, Ael. v. h. 13, 14.

Δολονία, ſ. Liſtingen, Ort in Delphi, Plut. def. orac. 15. Nach Suid. Name einer Stadt.

Δόμα, Inſel an der Küſte von Gedroſien, b. Plin. Toralliba, Arr. Ind. 22, 2.

Δόμανα, 1) St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8. 2) St. in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 33.

Δομανῖτις, ιδος, ἡ, Landſchaft Paphlagoniens, Strab. 12, 562.

Δομάτριος, m. Baumeiſter, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. Vgl. *Δωμάτριος*.

Δομεστικός, m. das röm. Domesticus (ſ. Suid.), Anth. app. 345, u. ſo wahrſch. auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 550, wo angebl. Δομέστιχος ſteht.

Δομετία, f. = *Δομετία*, w. ſ., Gattin des Domitian, Ios. vit. 76, Io. Antioch. fr. 107.

Δομετιανή, f. das röm. Domitiana, Name des ägypt. Alexandria, St. B. s. *Ἀλεξάνδρεια*.

Δομετιανός, (*ὁ*), b. D. Cass. 53, 18 — 72, 14 ö. **Δομιτιανός**, b. Zosim. 1, 6 falſch **Δομηττιανός**, bisw. mit *Καῖσαρ*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2, Phleg. Trall. fr. 53, doch gew. bloß *Δομ.*, der römiſche Kaiſer Titus Flavius Dom. Augustus, Br. des Titus, Ios. b. Iud. 4, 11, 4, ö., Plut. Num. 19, ö., Herdn. 1, 3, 4, ö., Themist. or. 6, 74, 5, Suid., A. Sein Bild, D. Cass. 67, 12, ein Ausſpruch od. Befehl von ihm *τὸ τοῦ Δομιτιανοῦ*, D. Cass. 69, 6.

Δομέτιος, m. ſ. *Δομίτιος*.

Δομετιούπολις, f. St. in Iſaurien. Ew. **Δομετιουπολίτης**, St. B.

Δομιτία, (*ἡ*), die röm. Domitia, 1) T. des Domitius Corbulo, Gattin des Domitian, = *Δομετία*, w. ſ., D. Cass. 66, 3. 26. 67, 3. 15. 2) Baſe des Nero, D. Cass. 61, 17. — Suid.

Δομιτίλλα, *Φλαουία Δομ.*, b. röm. Domitilla, Frau des Flavius Clemens, D. Cass. 67, 14.

Δομιτιόπολις, f. Stadt in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5.

Δομίτιος, (*ὁ*), ſo ſtets D. Cass. u. par. Inſchr. n. 20, doch mit *Δομέτιος* abwechſelnd bei Pol., Plut., D. Sic., Strab., Ios., St. B., App., dagegen bei Suid. u. Ael. bloß *Δομίτιος*, das plebejiſche Geſchlecht der Domitii in Rom, welches in zwei Zweige, den der Calvini u. der Ahenobarbi, zerfiel, dah.: a) *Γάιος Δομέτιος Καλουῖνος*, Ios. 14, 14, 5, u. *Γναῖος Δομίτιος Καλουῖνος*, D. Cass. 41, 51, ob. getrennt durch *δέ*: *Γν. δὲ Δομ. Καλουῖνος*, D. Cass. 42, 46, u. bloß *Δομίτιος Καλουῖνος*, App. b. civ. 4, 116, doch auch *Καλβῖνος Δομίτιος*, Plut. Caes. 44, u. oft bloß *Δομίτιος*, Plut. Caes. 50, App. Samn. 6, ö., *Δομέτιος δὲ Καλουίσιος*, Plut. Sert. 12, A. b) *Γναῖος Δομίτιος Ἀηνόβαρβος*, D. Cass. 48, 7, ob. *Δομέτιος Ἠνόβαρβος*, Ios. 20, 3, 1, *Δομίτιος Ἀηνόβαρβος*, Plut. Anton. 87, App. b. civ. 4, 86. 5, 2, vgl. mit b. civ. 2, 17, ob. *Δομέτιος ὁ Ἀηνόβαρβος*, Strab. 14, 649. u. *Δομέτιος δὲ αὐτὸν Ἀηνόβαρβος*, Plut. Pomp. 67. *Δομίτιος δ' ὡσαύτως Ἀηνόβ.*, Strab. 4, 191, vgl. mit Plut. Anton. 40. — Er heißt auch bloß *Δομέτιος*, wie App. Celt. 12, A., oft *Γναῖος Δομίτιος*, Pol. 22, 1, D. Cass. 58, 17, ö., Plut. reg. apopth. s. v. Pomp. 4, ö., App. Syr. 50, ob. *Γναῖος Δομέτιος*, Pol. 30, 10, App. Celt. 12, ob. *ὃ τε Δομίτιος ὁ Γναῖος*, D. Cass. 50, 2. 13, öfterer bloß *Δομέτιος*, Ael. n. an. 8, 4, Plut. Pomp. 10, ö., ob. *Δομίτιος*, D. Sic. 37, 19, Plut. Caes. 48, ö., D. Cass. 37, 37 — 61, 2, ö., u. *Γάιος Δομέτιος*, D. Sic. 17, 62, ferner *Λεύκιος Δομέτιος*, Plut. Pomp. 69. Anton. 87, oft bloß *Δομ.*, Plut. Pomp. 41, ö., ob. *Λεύκιος* od. *Δούκιος Δομίτιος*, Plut. Cat. min. 41, App. b. civ. 1, 88. 2, 32—82, ö., D. Cass. 39, 31. 41, 10, Nic. Damasc. fr. 4, ob. auch *ὃ τε Δομίτιος ὁ Λεύκιος*, D. Cass. 39, 60, u. *Λευκιός τε Δομ.*, D. Cass. 54, 19, auch bloß *Δομ.*, D. Cass. 39, 60, ξ. — c) Andere (Neubürger) waren: *Γναῖος Δομίτιος Κορβούλων*, D. Cass. 59, 15, u. *Γν. δὲ Δομ. Κορ.*, D. Cass. 60, 30, *Δομίτιος Σαβῖνος*, Ios. b. Iud. 3, 7, 34. 5, 8, 1, *Δομίτιός τις Φλῶρος*, D. Cass. 78, 22, *Δομίτιος Καλλίστρατος*, St. B. s. *Ἀρκιρόεσσα*. *Ψῦλον*, ö., einmal auch *Δομέτιος Καλλ.*, St. B. s. *Μόκατα*, *ὁ Ἄφρος ὁ Δομίτιος*, D. Cass. 59, 19, u. *ὁ Δομ. ὁ Ἄφρος*, D. Cass. 60, 33.

Δόμνα, (*ἡ*), b. röm. Domna, Frauenn., Gattin des Iſidorus, Damasc. v. Isid. 301.

Δομνίκλειος, m. galatiſcher Vierfürſt, Strab. 12, 543.

Δομνῖκος, m. b. röm. Dominicus, Procop. b. Goth. 2, c. 29.

Δομνῖνος, ου, voc. (Paul. Sil. in Anth. IX, 658) *Δομνῖνε*, m. b. röm. Dominus, 1) Philoſoph aus Laodicea od. Lariſſa in Syrien, Mitſchüler des Proclus, Suid., Marin. v. Procl. 26. 2) ein Architect, Paul. Sil. u. Theaet. ep. in Anth. IX, 658. 659. 3) ein Chorograph, Malal., ſ. Voss. de hist. gr. p. 435 ed. Westerm. 4) Juriſt, Lehrer des Theodorus, ſ. Bach hist. jurispr. Rom. l. 3, c. 4, s. 3, §. 8 u. 9.

Δομνῖων, m. Herrig, Juriſt, Zeitgenoſſe des Libanius, Liban. ep. 35.

Δόμνος, m. b. röm. Dominus, 1) aus Caeſarea in Kappadocien, V. des Sophiſten Julian, Suid. s. *Ἰουλιανός*. 2) ein Jude, Lehrer des Geſios, Suid. s. *Γέσιος* u. Phot. 249, a, 41.

Δομόζανες, Volk in Troglodytice, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Δόμορ (?), Suid.

Δονακεῖς, pl. Röhrmänner, Name einer Phyle auf Tenos, Inscr. 2338. K.

Δονάκη, f. Riedel, Frauenname, Nemesian. Id. 2, 1. K.

Δονάκτας, m., v. l. **Δοναστάς**, Schüttler (von *δονάω* od. *δονάζω*, dor. = *δονέω*), Name des Apollo, Theop. b. Hesych. u. Schmidt zu d. St.

Δονακών, *ῶνος*, m. Röhricht, ein Strich Landes bei Thespiä, Paus. 9, 31, 6.

Δόναξ, *ακος*, m. Rohr, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 29. — Sclave des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. — Ter. Eun. 4, 7, 2.

Δονᾶτος, b. Olymp. **Δονάτος**, m. b. röm. Donatus, K. der Hunnen, Olymp. Theb. fr. 18. — Suid.

Δόννος, m. Fürſt in den Alpen, Strab. 4, 204.

Δονουσία, (*ἡ*), in An. st. m. magn. 278. 281. 284 **Δονοῦσα**, nach St. B. u. Eust. zu D. Per. aus *Διονυσία* entſtanden, wie ſie in Mel. 2, 7, 11 u. Gr. Rav. 5, 21 heißt, alſo Dionyſoseiland, nach Anderen aus *Δόνουσα* (*Δονοῦσα*), alſo Wanlum, verdorben (ſ. Lob. path. p. 417 u. n. 17, u. Mein. zu St. B.), eine den Rhodiern gehörige Inſel im ägäiſchen Meere, öſtl. von Naxos, ſ. Heraklia, Eust. D. Per. 530. Ew. **Δονούσιος**, St. B. (bei den Lateinern heißt ſie Donusa, ſ. Virg. Aen. 3, 125, ö. u. Tac. Ann. 4, 30).

Δονοῦσσα, ep. (nach Paus.) **Δονόεσσα**, St. in Sicyon, = *Γονοῦσα* u. *Γονόεσσα*, w. ſ., Paus. 7, 26, 13.

Δόντας, m. Geber (ſ. Lob. par. 142), aus Lacedämon, Bildgießer, Paus. 6, 19, 14.

Δόξα, f. Romilde, 1) Frauenn., Ephemer. archaeol. 2246. K. 2) athen. Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 29. Ε. *Δόξα*.

Δοξᾶτος, m. Roderich, Mannsn. auf einem knidiſchen Amphorenhenkel d. Muſ. d. arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Δόξανδρος, m. Ehrmann, Mytilenäer, Arist. polit. 5, 3, 8.

Δοξάρης, εως, m. indiſcher Nomarch, Arr. An. 5, 3, 3.

Δόξῃ, = *Δόξα*, Ross Dem. Att. n. 198.

Δοράθ, St. in Maurit. Tingitana am Fl. Diur, Ptol. 4, 1, 15.

Δόρβηνα ἢ Δούρβητα, St. in Mesopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18 9.

Δόρδαλος, m. (= *Ὄρδαλος*, Weber?), leno, Plaut. Pers.

Δορδομάνα, St. in Parthien, Ptol. 6, 5, 2.

Δορίειον, n. Gern, St. in Phrygien. Ew. **Δοριεύς**, St. B.

Δορυλλίος, m. Germer d. i. lanzenberühmt, Mannsname, Inscr. 1835 (v. l. *Δωρυλλίος*, s. Ahr. Dial. 2, p. 171).

Δόριλλος, m. Gernlein, von Gero d. i. Speermann, Mannsn., Arcad. p. 54, 14.

Δορίμαχος, (ὁ), Gerlach, ahd. Gerloh d. h. mit dem Speer Wunden machend, 1) Trichoner, S. des Nikostratus, Heerführer der Aetolier, Pol. 4, 3 — 18, 37, 5., D. Sic. 26, 10. Er u. seine Leute: *οἱ περὶ τὸν Δορίμαχον*, Pol. 4, 16 — 9, 42, 5., 2) Inscr. 941. S. *Δωρίμαχος*.

Δόριος, (ὁ), *ποταμός*, = *Δούριος*, w. s., Marc. Heracl. per. m. ext. 2, 13. 15. 18, App. Iber. 55. 91.

Δορίσση, f. Frauenn., Plaut. merc. u. Schol. Ap. Rh. 1, 118. S. *Δωρίσση*.

Δορίσκος, (ὁ), Eschenau (Esche = Speer), Ebene mit einer festen Stadt in Thracien an der Mündung des Hebrus, die Ebene j. Romigil, die Stadt Tusla, Her. 7, 59, vgl. mit 5, 98. 7, 25 — 121, 5., Aeschin. 3, 82, Dem. 8, 64 — 19, 334, 5., D. Sic. 11, 3, Strab. 7, 331. fr. 48, App. b. civ. 4, 101, A. Ew. **Δορίσκιος**, St. B. s. v. u. s. *Βορμίσκος*, 5. S. *Δουρίσκος*.

Δορκάς, *άδος*, voc. *Δορκάς* (Luc. d. mer. 9, 3, 5., A.), (ἡ), Reh, Frauenn.. 1) Sclavin, Meleag. ep. 61. 62 (v, 182. 187). 2) Hetäre, Person in Luc. d. mer. 9, vgl. mit §. 3 u. 4. 3) eine Gläubige, welche hebr. Tabitha hieß, N. T. act. apost. 9, 36. 39. 4) Andere: Polyaen. ep. IX, 1.

Δορκεία, f. Rehbeck, Quelle in Sparta, benannt nach Dorceus, dem S. des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1.

Δορκεύς, *έως*, (ὁ), Rehbock, 1) S. des Hippokoon, mit einem Heroon zu Sparta, Apd. 3, 10, 5 (v. l. *Δορυκλεύς*), Paus. 3, 15, 1. 2. 2) Athener, V. eines Polystratus, Tithrasier, Inscr. 115. 3) aus Neapel, Roß Reis. auf griech. Inseln, III, n. 9, a. 4) Hund des Actäon, Ov. met. 3, 210.

Δορκία, f. Reh, T. des Phalanthus auf Rhodus, Polyx. b. Ath. 8, 361, c. Aehnl.:

Δόρκιον, f. Mädchenn., Ascl. 12 (XII. 161). — Terent. Phorm. 1, 2, 102, Prisc. p. 178 u. 235. Aehnl.:

Δορκίς, *ίδος*, f. Frauenn., Komödie des Alexis, Ath. 3, 104, c, s. Mein. Com. III, 407.

Δόρκις, *εος*, *ι*, m. Rehbock, 1) ein Satyr, O. Jahn Vasenbilder p. 26. 2) ein Lacedämonier, Thuc. 1, 95. Aehnl.:

Δορκίων, *ωνος*, m. Freigelassener, Inscr. Lam. C.

Δόρκος, m. Reh od. Blinke (d. i. mit den Augen blinkend), 1) ein Kreter, Inscr. 2557. 2) Athener, S. des *Αἰσχρων*, *Παιραιεύς*, Ephem. arch. n. 2066. K. Aehnl.:

Δορκώ, f. Frauenn., b. Sturz opp. 106, s. Tschirner gr. nom. in ω exeuntia p. 50.

Δόρκων, *ωνος*, (ὁ), Reh, Rehfeld, 1) S. des Arkadion. Polem. b. Ath. 10, 486, d (Anth. app. 361). 2) ein Hirt, Long. past. 1, 15—21, 5. 3) ein Argiver, Inscr. 1120 (nach Keil An. ep. viell. auch 944, wo *Δορκόδος* steht u. Keil *Δόρκωνος* vermuthet). 4) Ortsname, Suid.

Δορμοβία, f., viell. *Δορυβία*, = *Δωροβία*, M. des Stymphalos, Plut. fluv. 19, 1.

Δορκοκόττορος, St. der nördl. Galater. Ew. **Δορκοκοττόριος**, St. B. (v. l. *Δορκοκότωρος* u. *Δωρκοττόριος* od. *Δορκοττόριος*).

Δορτία, f., b. Suid. falsch **Δόρτεια**, Festschmaus, erster Tag der Apaturien in Athen, Philyll. b. Ath. 4, 171, d, Apost. 3, 31, B. A. 1, 417, Schol. Plat. 424 ed. B.

Δο[ρ]σάντης, m. Name des Herakles bei den Indiern, Hesych. S. Gerhard Myth. §. 915, 2.

Δόρσων, m. b. röm. Dorso, Zuname der Fabier, App. Celt. 6.

Δορτικόν, n. St. in Obermösien, Ptol. 3, 9, 4. (Bei Ios. 20, 6, 2 heißt ein Jude **Δόρτος**.)

Δόρυ, n. Holzheim, eine von tetrapitischen Gothen bewohnte Gegend in d. Chersonesus taurica, Procop. aedif. 3, 7.

Δορυκλείδας, *ου*, m. Germarsen, Bildhauer aus Lacedämon (Ol. 58), Paus. 5, 17, 1.

Δορύκλειοι, Germars, Verbannte aus Megaris, Paus. 1, 40, 5.

Δόρυκλος, m. Germar d. i. speerberühmt, 1) S. des Priamus, Il. 11, 489, Apd. 3, 12, 5. 2) S. des Odysseus u. der Euippe, Lysim. in Eust. Od. p. 1796, 10, Eudoc. p. 74 u. 394. 3) S. des Phönix u. der Cassiepeia, Asclep. in Schol. Ap. Rh. 2, 178. 4) ein Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 620. 5) Führer der Utatesten, Nonn. 26, 97. 29, 268 (v. l. *Δάυκλος*). 6) ein Tirynthier, Pind. Ol. 11 (10), 81.

Δορυλλάειον, n., b. D. Sic. 20, 108, Ath. 2, 43, b, Suid., Eust. D. Per. 815 u. Demosth. Bith. in St. B. (hier wahrsch. des Metrums wegen **Δορυλλάϊον**) auch **Δορύλλειον**, b. Eust. D. Per. 815 **Δορύλλειον**, b. Ptol. 5, 2, 22 *Δορύλλειον ἢ Δορυλλάειον*, Eschershausen (s. Mein. zu St. B.), Et. in Phrygia Epictetos, j. Eski-shehr, Strab. 12, 576, Eust. D. Per. 875, St. B. s. v. u. s. *Γορδίειον Θέρμα*, 5., Ew. **Δορυλλαεύς**, St. B. s. v. u. s. *Ἀμαζόνειον*. *Ἀμόριον*. *Βοτυάειον*, 5.

Δορύλλαος, (ὁ), Escher d. h. mit einem Speerheer, 1) Taktiker u. Freund des Ptolemäus Euergetes, Strab. 10, 477. 12, 557. 2) S. des Philetäros, Strab. 10, 477. 12, 557. — Feldherr des Mithridates, Plut. Syll. 20. Luc. 17, App. Mithr. 17. 49, Memnon. fr. 33. Aehnl.:

Δορύλλας, m. Et. M. 579, 20, Apoll. de adv. 585, 22.

Δορυμάθων, m. Gerold, Märtyrer der christlichen Kirche im Calendarium. K. — Mannsn., Suid.

Δορυμένης, acc. *ην*, m. Gartlieb d. i. bei der Lanze ausdauernd, Aetolier, Pol. 5, 61.

Δορύνειμα, n. Eschenbach, eine Quelle, wo einst die Fürsten ihre Speere (Eschen) u. Helme ablegten, Anth. app. 328.

Δόρυσσα, f. Holzen, alter Name von Samos, Hesych., s. *Δρύουσα*.

Δόρυσσος, m. Garibald d. i. speerschwingend, od. speerkühn (s. Lob. path. 417), S. des Lobotas, K. von Sparta, Her. 7, 204, Paus. 3, 2, 4. Bei D. Sic. 7, 6, (in Eus. chron. p. 166) heißt er Doryssos.

Δορυφορανός, m. Lanzenträger, Mannsn., Ammian. Marcell. 28, 1.

Δορυφόρος, m. Lanzenträger, 1) Athener, S.

eines Doryphorus aus der aiantiſchen Phyle, Inscr. 284. 2) Secretär des Nero, D. Cass. 61, 5.

Δόσα, St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Δοσιάδας, *α*, m. Gebel, 1) V. des Epimenides, Suid. s. *Ἐπιμενίδης*. 2) Dichter der Anthologie aus Rhodus, Anth. XV, 26, tit., ſ. Iacobs Anth. Animadv. VII, 211. — ein Grammatiker in den hom. Schol., vgl. Villois. prolegg. p. 80. S. *Δωσιάδης*, *Δοτιάδης* u. *Δωσίδας*.

Δοσίθεος, m. (ſ. über dieſe Form ſ. Mein. zu St. B. p. 252), Gottſched d. i. von Gott beſchieden, eigtl. Gottesgabe, 1) aus Judäa, a) Heerführer der Aegyptier, Ios. c. Ap. 2, 5. b) einer, den Herodes tödten ließ, Ios. arch. 15, 6, 3. 7, 8. 2) V. des Hegeſianax, Plut. c. Epic. 20. 3) Schriftſt., Plut. parall. 19—40. 4) Anderer, Inscr. 2598. Suid. S. *Δωσίθεος*.

Δοσικλῆς, gen. *έους*, ep. (Theod. Prodr.) *έος*, dat. *εῖ*, acc. *έα* (Theod. Pr. 62) u. *ῆν* (Theod. Pr. 301), voc. *Δοσίκλεις*, Theod. Pr. 74, 5., m. Gieberich d. i. im Geben ausgezeichnet, Mannsn., Theod. Pr. 2, 62—477.

Δόσκοι, Volk am mäotiſchen See, Strab. 11, 495.

Δοτάδης, m. Severt, Mannsn., Et. M. 210, 8, in Bekk. An. p. 783, 14 = *Δωσιάδης*. S. *Δωτάδης*.

Δοτάμας, m. Perſer, Aesch. Sept. 959.

Δοτιάδης, m. Gabkens, Mannsn., Phot. bibl. p. 14, 1.

Δούβιος, (ὁ), ein Gothe, Olymp. Theb. fr. 26, 5. Phot. 80.

Δούβιος, τό, Landſchaft u. Städtchen in Armenien, j. Gegend um Eriwan, Theophan. Byz. b. Phot. 64 (26, 25), Procop. b. Pers. 2, 25 u. 30.

Δούβις, *ιος*, ὁ (*ποταμός*), Nebenfl. des Arar in Gall. Lugd., j. Doubs, Strab. 4, 186—192, 5., Ptol. 2, 10, 3.

Δούγγα, St. an der Küſte von Ariaca, nach Reichardt j. Bombay (nach A. Pernalla), Ptol. 7, 1, 6.

Δουδούμ ἢ **Δουδούμ**, St. in Libyen, ſüdl. vom Niger, Ptol. 4, 6, 28.

Δούδουσα, St. der Trocmi in Galatien, Ptol. 5, 4, 9.

Δουίλιος, m. der Römer Duilius, *Καίσων Δουίλιος*, D. Hal. 11, 28 (v. l. Δουλλιος). S. *Δουίλιος* u. *Βίλιος*.

Δουηκαληδόνιος ὁ ὠχεανός, b. Ptol. 7, 5, 2 Δουκαληδόνιος, das nördliche Meer bei Albion, Marc. Heracl. per. mar. ext. 2, 44 (v. l. *Δουηχολεδόνιος*), Ptol. 2, 3, 1. 3, 3, 2.

Δουήονα ἢ *Δούχονα*, St. der Cadurker in Gall. Aquitania, Ptol. 2, 7, 11.

Δουλλιος, m. der Römer Duilius, *Γάιος Δ.*, D. Sic. 14, 54. S. *Βίλιος*, *Δούιλιος*, *Δουίλιος* u. das Folgde.

Δουλλιος, m. der Römer Duilius, *Μάρκος Δ.*, D. Sic. 11, 23.

Δοῦναι ἢ *Τουδοῦναι* ἢ *Τοδούνωνες*, Volk an den Quellen des Ampſagas in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 21.

Δουπίτιος, (ὁ), K. u. Anführer der Sicilier, aus Noma in Sicilien, D. Sic. 11, 76. 12, 29, 5.; er u. ſeine Leute, οἱ *μετὰ Δουκετίου*, D. Sic. 11, 91.

Δουπόφυτοι, pl., Anth. app. 336.

Δουλγοῦμνιοι, lat. Dulgibini, ein germaniſches Volk im j. Lippe-Detmoldſchen, Paderbornſchen u. Pyrmont, Ptol. 2, 11, 17.

Δουλίς, *ίδος*, f. Dirne, Mutter der Centauren, Schol. Il. 1, 266.

Δουλίχιον, gen. *ου* (Od. 16, 396), ep. (Il. 2, 625, 5., Qu. Sm. 1, 275) auch *οιο*, (τό), Langenau, Inſel (Suid.) u. Stadt (Hesych.) im ioniſchen Meere, nach Hom. eine der Echinaden u. größer als Ithaka, von dem ſie ſüdöſtlich lag, ſpäter *Παλείς* (Strab. 10, 456, vgl. mit Paus.), nach Strab. 10, 458, Eust. Il. 305, 46 u. St. B. = *Δολίχα*, nach Hellan. b. Strab. 10, 456 = *Κεφαλληνία*, zu deſſen Gebiet ſie aber nur gehörte, nach den Neugriechen die untergegangene Inſel Kalaba, indem Dul. viell. j. ein Theil des Feſtlandes iſt, Od. 1, 246 — 19, 131, 5., Strab. 8, 335 — 10, 455 u. ff. Ew. Δουλιχιεύς, Od. 18, 424, gen. ep. *ῆος*, Od. 18, 395, acc. *ῆα*, Od. 18, 127, pl. *Δουλιχιεῖς*, Paus. 6, 15, 7, od. Δουλίχιοι, Arist. ep. 19 (Anth. app. 9) auch Δουλιχιῆται, Schol. Il. 13, 382, St. B., u. Δουλιχιήτης, fem. Δουλιχίς (Mein. will lieber *Δουλιχοπίς*), St. B. Adv. Δουλίχιόνδε, nach Dul., Il. 2, 629. Od. 14, 397, doch ſagt Hom. Od. 19, 292 auch *ἐς Δουλίχιον*, wie Apd. 2, 5, 5.

Δουλίχιος, m. Langen, S. des Telemos, nach welchem Dulichion benannt ſein ſoll, St. B. s. *Δουλίχιον*.

Δουλκίτιος, m. Dulcitius, ſpäterer Mannsn., Ep. *ad*. 682 (VII, 570).

Δούλων πόλις u. **Δουλόπολις**, f. Knechthauſen (Knecht: der Knecht), 1) St. in Libyen, Hecat. b. St. B., Ephor. (Euphor.) b. Apost. 6, 35 u. Suid., Mnas. in App. prov. 2, 84. 3, 91, Hesych. Man leitete davon die ſprichwörtliche Rede: *ἔστι καὶ δούλων πόλις*, ob. nach Plut. prov. 1, 22 *οὐκ ἔστι δούλων πόλις* ab, ſ. die obigen Stellen aus Suid., App. prov. u. ſ. w. 2) St. in Karien, Plin. 5, 29. 3) (hier meiſt *Δουλόπολις* geſchr.) St. auf Kreta, Sosicrat. b. Apost. 5, 35, Hesych., Suid., St. B. 4) St. in Aegypten (*Δουλόπολις*), Olymp. b. St. B. — Ew. Δουλοπολίτης.

Δούλων, *ωνος*, m. Schall, Name des Muſikers Philoxenos aus Kythera, nachdem er Sclave geworden war, Hesych.

Δούμαθα, (ἡ), b. Ptol. 8, 22, 3 Δούμεθα u. ebendaſ. 5, 19, 7 Δούμεθα ἢ Δουμαίθα, St. in Arabia deserta, arab. Dumat el Dſchandel, in Vet. Test. Duma, St. B. Ew. Δουμαθηνοί, Porph. abst. 2, 56, Glauc. b. St. B.

Δούμανα, St. in Aethiopien, Bion b. Plin. 6, 35.

Δούμνα, Inſel von Albion, wahrſch. eine der Shetlands-Inſeln, Ptol. 2, 3, 31. 8, 8, 10.

Δουμνόνιοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 30.

Δοῦναξ, *ακος*, m. Rohrkopf, Berg in Thracien, Pol. (34, 10), b. Strab. 4, 208.

Δούνιον, n. St. auf Albion, Ptol. 2, 3, 29.

Δοῦνον, n. (nach Clitoph. b. Plut. flav. 6, 4 Brinkum, denn *δοῦνος* ſei celtiſch *τόπος ὑέχων*), 1) Ort in Hibernien, viell. j. Clonard, Ptol. 2, 2, 10. 2) eine Bucht der Oſtküſte Britanniens, die Mündung des Fl. Tee, Ptol. 2, 3, 6.

Δοῦος ἢ *Δόος ποταμός*, m. Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Δούπων, *ωνος*, m. Schaller, ein Centaur, D. Sic. 4, 12, B. A. 1864. — Suid.

Δοῦρ (indecl.), *ποταμός*, m. Fl. in Hibernien, Ptol. 2, 1, 4.

Δοῦρα *ων*, pl. St. in Meſopotamien am Euphrat, zu Julians Zeiten zerſtört, viell. j. El Haïb, Pol. 5, 48, Isid. Char. mans. Parth. 1, Zosim. 3, 14. Ew. Δουρη-

νός, St. B. — Et. in Aſſyrien am Tigris, j. Dor, Pol. 5, 52.

Δούραβα, Et. in Babylonien am Euphrat, Ptol. 4, 20, 6.

Δούρας, (ὁ), 1) Lanz, K. der Dacier, Schol. zu D. Cass. 67, 6. 2) Fluß in Noricum, j. Traun, Strab. 4, 207.

Δούρβητα, ſ. *Δόρβητα*.

Δούργα ἡ *Δούρτα*, Ort in der Provinz Africa, Ptol. 4, 3, 43.

Δούρδον τὸ ἢ **Δούρδονον** ὄρος, Gebirge in Mauritan. Caesar., Ptol. 4, 2, 14. 17.

Δούρειος (Ath. u. D. Hal. Δούριος) ἵππος, ὁ, 1) das bekannte hölzerne Pferd vor Troja, Paus. 2, 29, 4, δ., Plut. Sert. 1, Eur. Tro. 14, D. Hal. 1, 46, Ath. 14, 610, c, Et. M. 716, 21, abgebildet, Paus. 10, 26, 2. Es wurde ſprichw. zu ſagen: ποιήσω τὴν οἰκίαν σου *Δούρειον* ἵππον, d. h. hohl, alſo verödet, Apost. 14, 56, Plut. Them. 5, vgl. mit Plat. Theaet. 184, d, Cic. pro Muren. 37, Ath. 9, 388, f. 2) ἵππος *Δούριος*, Name des ehernen Pferdes auf der Burg zu Athen, Paus. 1, 23, 8, Ar. Av. 1128.

Δουρίας, ὁ (ποταμός), Nebenfl. des Padus in Oberitalien, j. Doria Baltea, Strab. 4, 208. 205. 5, 217. (Ein anderer minor, j. Doria Riperia, Plin. 3, 16.) S. *Δωρίας*.

Δούρζα, f. (Waldſee?), See am Fl. Lizas in Aſien, Hecat. b. Herdn. π. μον. λέξ. p. 31, 24.

Δουρικορτόρα, b. Ptol. 2, 9, 12 u. 8, 5, 6 **Δουροκόττορον**, (τό), Hauptſt. der Remi in Gall. Belg., j. Rheims, Strab. 4, 194.

Δουρίνη, f. St. in Perſien, Iul. Maur. b. Plin. 6. 27.

Δουρίοπος, ähnl. Holzminden, St. u. Landſchaft in Obermacedonien, St. B. S. *Δευρίοπος*.

Δούριος (ὁ — ποταμός), Fl. Spaniens, j. Duero, Strab. 3, 152 — 162, δ. S. *Δόριος*, *Δωρίας* u. *Δῶριος*.

Δούρις, *ιδος* (ſo ſtets im gen., z. B. b. Ath. 8, 337, d, St. B. s. Ἔφεσος, Harp. s. Ἀσπασία, Phot. lex. s. *Σαμίων*, nur Paus. 6, 13, 5 ſteht nach Conj. *Δούριος*, in codd. *Δοῦρις*), acc, *ιν*, (ὁ), Lanz, 1) Samier, Geſchichtſchr. (324 v. Chr.), nach Ath. 8, 337, d auch Herrſcher von Samos, ſo wie nach Ath. 4, 128, a Schüler des Theophraſt, ſ. D. Hal. comp. verb. 4, D. Sic. 15, 60, 5., Strab. 1, 211 — 4, 264, δ., Plut. Per. 28. Eum. 1, δ., D. L. 1, 1, n. 1, δ., Ath. 1, 17, f — 15, 696, e. — Paus. 6, 18, 5, A. 2) Dichter aus Elea in Aeolis, St. B. s. Ἔφεσος (Anth. IX, 424), Suid. 3) Schriftſt. περὶ τραγῳδίας, Ath. 14, 636, f. 4) Anderer, B. A. 451. — D. L. 1, 1, n. 11 u. Plin. Ind. zu Lib. 33.

Δουρίσκος, = *Δορίσκος*, w. ſ., Scyl. 67.

Δουρόστολον ἢ **Δουρόστορον**, n. Holzfläßen, St. in Niedermöſien, Ptol. 3, 10, 10.

Δουρότριγες, britanniſche Völkerſchaft, im j. Dorſetſhire u. Somerſetſhire, Ptol. 2, 3, 29.

Δουρράχιον, n. = *Δυρράχιον*, Ptol. 2, 13 (12), 3.

Δούρτα, ſ. *Δούργα*.

Δοῦσα, f. Gieſecke, Name nach Herdn. περὶ μον. λ. p. 13, 12. (In Geogr. Rav. p. 94 kommt eine Stadt **Δοῦσαι** in Bithynien, j. Ruinen b. Duſcheh, vor.)

Δουσαρή, u. b. St. B. s. *Δαραί* auch **Δουσαρά**, Felſenklippe u. hoher Gipfel in Arab. felix. Das Volk daſelbſt **Δουσαρηνοί**, St. B., Plin. 12, 35. Sie hatten ihren Namen von **Δουσάρης**, dem arabiſchen *Διόνυσος*, St. B. u. Hesych.

Δραβήσκιος, f., b. D. Sic. 12, 68 **Δράβησκος**, nach Mein. zu St. B. viell. **Δραβησκός**, wie die meiſten Hdſchr. in Thuc. 4, 102 haben, vgl. mit Arcad. 52, 15, Schauenburg (= *Δραμῆσκος*, ihr jetziger Name iſt Drama, von *δράω*, dor. = *ὁράω*), 1) St. in Thracien (Macedonien), weſtl. vom Neſtus, b. Thuc. 1, 100 ἡ Ἡδωνικὴ genannt. App. b. civ. 4, 105, Paus. 1, 29, 4, Strab. 7, 331, fr. 33, u. die oben angeführten Stellen. Ew. **Δραβήσκιος**, St. B. Aehnl.:

Δράβος, (ὁ), Schaubach, Nebenfl. des Noarus in Pannonien, j. Drau, Strab. 7, 314. S. *Δράος*. 2) St. in Thracien, Strab. 7, 331. fr. 52.

Δράγα, Ort in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 40.

Δράγγαι, *ῶν*, in einer verdächtigen Stelle bei Arr. An. 6, 15, 5 auch **Δράγγες**, (οἱ), perſiſches Volk nördl. von Gadroſia, öſtl. von Karamania, im j. Sedſchiſtan, Strab. 15, 721—724, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 3, 21, 1 — 28, 1, St. B., auch fürs Land, ἐν *Δράγγαις*, Char. b. St. B. s. *Φάδρα*. Fem. **Δραγγηίς**, St. B. S. *Ζαράγγαι* u. *Ζαραγγαῖοι*, d. i. Seeländer (denn Zaranga heißt im Zend die See). Ihr Land heißt gew. (ἡ) **Δραγγιανή**, Pol. 11, 34, Strab. 11, 516. 15, 723, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 31, Ptol. 6, arg. 5. 17, 1—21, 2. 8, 25, 1. 8, doch auch (ἡ) **Δραγγηνή**, D. Sic. 17, 78. 105. 18, 3. 39, St. B., u. **Δραγγή**, Strab. 11, 514.

Δραγμός, Schaub d. i. Bündel od. Garben, St. auf Kreta, Xen. b. St. B. Ew. **Δράγμιος** u. beſſer **Δραγμίτης**. St. B.

Δρακαλίων, *ωνος*, m. Handke (δράκος = τῆς παλάμης, τῆς χειρός, Hesych.), Athener aus der ägeiſchen Phyle, Inscr. 168. Aehnl.:

Δράκαλος, m. Fäuſtel, Athener aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165.

Δράκανον, n., b. Hesych. **Δρακάνιον**, b. Euphor. 2 (VII, 651) **Δράκανος**, *ου*, f., wahrſch. = *Δρέπανον*, Vorgebirge u. St. auf der Inſel Icaria, neugr. *Δρεπάνι*, ſ. *Δρέπανον*, Hom. h. 34, 1, Theocr. Id. 26, 38, Strab. 14, 639, D. Sic. 3, 66.

Δράκης, *ητος*, m., voc. *Δράκης*, Ar. Lys. 254. Eccl. 294, Würker. 1) Athener, Ar. a. a. O. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 4.

Δράκαυλος, f., ital. del Drago, Bein. der Athene, weil ſie mit dem Drachen verkehrte, Soph. b. Hesych. u. Suid. u. Et. M.

Δράκιος, m. Würker od. Greifer (ſ. Et. M.), Führer der Epeier vor Troja, Il. 13, 692.

Δράκοντον, *ου*, ep. *οιο*, n. eigtl. Drachenfels, doch wahrſch. = *Δρέπανον*, w. ſ., Nonn. 9, 16, St. B. Ew. **Δρακόντιος** u. **Δρακοντεύς**, St. B.

Δρακοντιάδης, *ου*, m. Mannsn., Matr. b. Ath. 4, 136, b. Aehnl.:

Δρακοντίδης, *ου*, voc. (Ar. Vesp. 438) *Δρακοντίδη*, m. I) Lindes (ſ. *Δράκων*), 1) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Ar. Vesp. 157 u. Arist. in Schol., Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 78, Hyper. b. Harp., Suid. b) *Βατῆθεν*, Inscr. 141. c) Andere: Dem. 29, 58. — Plut. Per. 32. — Meier ind. schol. n. 20. 2) Jaſier, Inscr. 2671. II) *Lindenbein d. i. Drachenfuß, Bein. des Cecrops, Ar. Vesp. 438.

Δρακόντιον, 1) Drachenkraut, eine Pflanze, Phan. b. Ath. 9, 371, d. 2) Komödie des Timokles, Ath. 6, 237, d (hier viell. Frauenn.)

Δρακόντιος, m. Linz, = Linds (ſ. *Δράκων* u. vgl. Choerob. in Cram. An. II. 285), 1) Spartaner, Xen. An. 4, 8, 25. 6, 6, 30. 2) Inſel an der Küſte von

Afrika, j. Cani, Ptol. 4, 3, 44, ſ. *Δράκοντος νῆσος* unter *Δράκων*. Aehnl.:

Δράκοντις, m. aus Paläſtina, Inscr. 4687.

Δρακοντογένης od. **Δρακοντομένης**, m. *Lindſon, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel der archäologiſchen Geſellſchaft zu Athen. K.

Δρακοντώ, f. Lind, Frauenn., Curt. Inscr. Att. n. 195.

Δρακοῦνα, Ort in Rhätien, Ptol. 2, 12, 4.

Δράκυλλος, m. *Lindlein, Mannsn., Ar. Ach. 612.

Δράκων, *οντος*, äol. nach Choer. in ed. Ox. 387 *ωνος*, in ed. Bekker. 1199 viell. richtiger *ονος*, ſ. Ahr. Dial. 1, 119, (ὁ), Lind (d. i. Lindwurm), ſ. das Wortſpiel in Anth. XI, 22 (nach Et. M. jedoch Blicker, denn *δρακεῖν* iſt = *βλέπειν*, Porph. abst. 3, 8), 1) S. des Ares, K. von Theben, V. der Harmonia, Palaeph. 6, 3. 7, 5, Dercyll. in Schol. Eur. Phoen. 7. Sonſt als Drache u. Wächter der Quelle in Theben, den Cadmus tödtet, dargeſtellt, Apd. 1, 9, 23. 3, 4, 1, Paus. 9, 10, 1. 5, Plut. fluv. 2, 1, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 660, A. 2) Hirt im Lande der Hesperiden, Palaeph. 19, 4, nach Agroet. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Eudoc. p. 216 u. 435 wegen ſeiner Grauſamkeit ſo genannt, ſonſt als S. des Typhon u. als der die goldenen Aepfel bewachende Drache dargeſtellt, D. Sic. 4, 26, Luc. salt. 56, Apd. 2, 5, 11, u. als ſolcher abgebildet, Paus. 6, 19, 8. War doch Typhon ſelbſt ein *δράκων*, Strab. 16, 751, u. wird in Aegypten heilig verehrt, D. L. prooem. n. 7, Ael. n. an. 11, 17, u. in Epirus, Ael. n. an. 11, 2, ſo wie in Lavinium, Ael. n. an. 11, 16, vgl. mit Luc. Alex. 6, Paus. 6, 20, 5. Wie aber hier die goldenen Aepfel, bewachte ein Lindwurm auch das goldene Vließ in Kolchis, D. Sic. 4, 47, D. Chrys. or. 23, p. 276, Phereeyd. in Schol. Ap. Rh. 4, 156. 3) Arzt des Glaukos, Palaeph. 27, 3. Denn die Lindwürmer kennen die Heilkräfte der Natur, Ael. soll. an. 6, 4, Plut. soll. an. 20, u. ſind überhaupt oft liebreich gegen die Menſchen, ja hängen bisweilen zärtlich an ihnen, Plut. soll. an. 18, Ael. n. an. 3, 47. 6, 17. 63. 8, 11. 10, 48. 12, 39. v. h. 13, 46, Paus. 10, 33, 9. 4) Name des Python in Delphi, Strab. 9, 422, welcher weiſſagt, Luc. astr. 23, wie der *δράκων* denn auch den Menſchen die Gabe der Weiſſagung verleiht, Porph. abst. 3, 4. 5) ein Gefährte des Odyſſeus u. Heros in Lucanien, der dort ein Heiligthum hatte, Strab. 6, 253. 6) S. des Penthilus, D. L. 1, 4, n. 8. 7) Athener, a) Archon u. Geſetzgeber, Ol. 39, 4, Plat. Axioch. 365, d, Andoc. 1, 81 — 83, Aeschin. 1, 6, Dem. 20, 198 — 47, 71, ö., Demad. in Tzetz. Chil. 6, v. 16, Cratin. in Plut. Sol. 25, Arist. polit. 2, 9, 9, Flgde. Dav. adj. **Δρακόντειος**, *νόμοι*, Xenarch. b. Ath. 13, 569, d. b) ein Muſiker, Lehrer des Plato, Plut. mus. 27, Olymp. et An. v. Plat., ſ. *Δάμων*. 8) Pellener, Xen. Hell. 3, 2, 11. Isocr. 4, 144, Harp. 9) Koer, ein Enkel des Hippokrates u. V. eines Hippokrates, Arzt, welcher z. B. die Rorane heilte, Suid. 10) ein Corcyräer, Schriftſt., Ath. 15, 692, d. 11) aus Stratonice in Karien, Grammatiker, Suid. — Harp. s. *Ἐτεοβουτάδαι*. 12) Anderer, Strat. ep. XI, 22. 13) ein Sternbild in der nördlichen Halbkugel, Luc. astr. 23, bah. Nonn. 2, 673 *οὐράνιος* u. 33, 375 *ἀρκτῷος* genannt, vgl. mit 1, 252 — 38, 356, ö. Es ſoll nach Eratosth. catast. 3, vgl. mit Schol. Germanici Caes. v. 49, der Drache der Hesperiden ſein, während Nonn. 25, 402 den Dionyſos ihn in ſeinem Schilde führen u. von da an den Himmel verſetzen läßt, ſ. Nonn. 33, 370, wie denn auch Menelaos, Paus. 10, 26, 3, u. Epaminondas, 8, 11, 3, den Lindwurm als Emblem in ihrem Schilde führten u. die Scythen (Arr. tact. 35, 3) u. Parther (Luc. hist. 29), ſo wie ſpäter die Römer (Veget. 1, 23) ihn zu ihrem Feldzeichen hatten u. ſein Bild auf Bruſtharniſchen, nicht minder auch, Posid. b. Ath. 9, 376, f, auf Geweben vorkam, Themist. or. 1, p. 2. 18, p. 219. S. Lex. War er ja doch auch der Athene heilig. Ar. Plut. 733, Plut. Is. et Os. 71, u. als ſolcher von Phidias an ihrem Tempel dargeſtellt, Plut. Is. et Os. 75, ferner dem Dionyſos, Plut. qu. symp. 3, 5, 2, dem Aesculap, Paus. 2, 11, 3. 28, 1, u. dem Trophonius, Paus. 9, 39, 3. — In N. T. apoc. 12, 3, 5. iſt er ein Bild des Satans. 14) (Limbach) früherer Name des Orontes, Paus. Damasc. b. Malal. 37, 17. 15) *Δράκοντος* a) *ἀκτή*, früherer Name von *Ἀραῖτος*, Plut. qu. graec. 30. b) *λιμήν*, erwähnt bei Nicet. Eugen. 3, 401. c) *νῆσος*, ſ. *Δρακόντιος*, Alex. Pol. b. St. B. Ew. **Δρακοντονήσιος** u. **Δρακοντονησῖτης**, St. B.

Δράος, m. = *Δράβος*, Menand. Prot. fr. 25, Suid.

Δράπων, m. Reiſert, eigtl. Reißaus, Mannsn., Suid.

Δράστοκα, 1) St. in Indien, Ptol. 7, 1, 43. 2) St. der Paropaniſaden, Ptol. 6, 18, 4.

Δράται, ähnl. viell. Holca od. Golenz, vom poln. goły, böhm. holina d. i. kahler Fleck, Blöße, Ort in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 18.

Δραῦκος, m. Buhle (ſ. Martial. 1, 96), 1) Philadelphier, Keil Syll. Inscr. boeot. n. 5. 2) auf einer bithyniſchen Münze, Mion. II, 482. S. V, 45.

Δραχάμαι, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Δραχυλλίδης, m. Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 388. Vgl. *Δράκυλλος*.

Δράψακα, pl., St. in Baktrien, ſ. Kundus, Arr. An. 3, 29, 1, ſ. *Δάραψα* u. *Δρέψα*.

Δρεῖνος *ὁ ποταμός*, Fl. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 7. S. *Δρίλων*.

Δρέκανον, *τό*, = *Δρέπανον*, alſo Sichelberg, Vorgebirge an der Weſtſeite der Inſel Kos, Strab. 14, 657, Agathem. geogr. 1, 4.

Δρέγκων, *ὁ*, Fl. im Lande der Scythen, nahe dem Iſter, Prisc. Pan. fr. 14. S. *Δρήκων* u. *Δρίκκας*.

Δρέπανα, *ων*, (*τά*), Sichelburg (ſ. Et. M.), 1) Seehafen u. Stadt auf einer ſichelförmigen Landzunge der Nordweſtſpitze Siciliens, j. Trapani, Pol. 1, 41. 46 (v. l. *δρέπανον*), D. Hal. 1, 52, D. Sic. 23, 21, St. B. Adj. davon **Δρεπανῖτις**, *ίδος*, z. B. *Ζάγκλη*, St. B. s. *Ζάγκλη*. 2) St. Lyciens, Ew. **Δρεπανεύς**, St. B. S. *Δρέπανον*. Aehnl.:

Δρεπάνη, f. Sichelburg (ſ. Schol. Ap. Rh. 4, 983, Et. M.), 1) Name von Phäakia, Scheria, Corcyra, Ap. Rh. 4, 988, Hell. b. St. B. s. v. u. s. *Φαίαξ*, Timae. in Schol. Ap. Rh. 4. 983, St. B. s. v. u. s. *Σχερία*, Ew. **Δρεπανεύς**, St. B. 2) Ort in Bithynien an der Südſeite des sinus Astacenus, j. Herſek, St. B. s. v. u. s. *Πρόνεκτος*, Et. M. Ew. **Δρεπανεύς**, fem. **Δρεπανῖτις**, St. B. 3) ein Berg in Aethiopien, St. B., ſ. *Δρέπανον*.

Δρεπάνιος, m. Sichel, Mannsn. (Latinus Pacatus) Dr., ein galliſcher Rhetor im 4. Jahrh. n. Chr. zu Lugdunum, Bähr, Geſch. der Röm. Lit. §. 273, n. 3.

Δρέπανον, (*τό*), Sichelburg, *Sichelhorn (ſ. Et. M.), 1) St. in Sicilien, ſ. *Δρέπανα*, D. Sic. 23, 14, Ptol. 3, 4, 4, Et. M. 2) eine Landſpitze Achajas, Strab. 8, 335, Paus. 7, 23, 4. 3) Vorgebirge auf Icaria, ſ. *Δράκανον* u. *Δράκονον*, Strab. 14, 637. 4) Vorgebirge auf der Südweſtſeite der Inſel Cypern, j. Capo Bianco,

Ptol. 5, 14, 1. 2, ſ. Βοὸς οὐρά. 5) Vorgebirge an der Weſtſeite des arab. Meerbuſens, nach Plin. Lepteacron, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34. 6) Vorgeb. in Marmarika, nahe der ägypt. Grenze, Strab. 17, 799, Ptol. 4, 5, 14. 7) Vorgeb. an der großen Syrte in Cyrenaika, j. Ras u. Mirſa Karkora, Scyl. 109, An. st. mar. magn. 66. 67, Ptol. 4, 4, 3, nach St. B. eine Stadt. S. Δρέπανα. 8) Vorgeb. von Noricum, Ptol. 3, 17, 7. 9) 2 Inſeln bei Lebinthos, St. B.

Δρεσία, ep. Δρεσίη, f. (vielL. = Δρυσία, d. i. Waldeck), St. in Phrygien, Nonn. 13, 514. Ew. Δρεσιεύς, St. B.

Δρέψα ἡ Ῥέψα. (ἡ), St. in Sogdiana (wahrſch. Bactriane, ſ. Δράψακα), Ptol. 4, 12, 6. 8, 23, 13, u. Δρεψιανοί, Volk in Sogdiana (wahrſch. Baktriane), Ptol. 4, 12, 4.

Δρήκων, (ὁ), Fluß im Lande der Scythen, Prisc. Pan. fr. 8. S. Δρίγκων u. Δρίκκας.

Δρῆρος, f. (vielL. Brünn) St. in Kreta, Theognost. 69, 29 (u. auf einer kretiſchen Inſchr. K.).

Δρῆς, gen. (Et. M. 635) Δρῆ, d. Suid. Δρῆς (doch ſ. Choerob. p. 1188), Läufer, S. des Orpheus, V. des Eulleus, Charax b. Suid. s. Ὅμηρος.

Δρησαῖος, m. Würker, Troer, Qu. Sm. 1, 291.

Δρῆσος, m. Würker (ſ. Et. M.), 1) ein Troer, Il. 6, 20. 2) Name eines Fluſſes, Suid.

Δρίβυκες, Volk in Medien, Ptol. 6, 2, 5.

Δρίκκας, m. Fl. in Scythien, = Δρήκων u. Δρίγκων, Prisc. Pan. b. Iornand. de reb. Get. c. 34.

Δρῖλαι, ῶν, Stamm des Gebirgsvolks der Sanmen od. Tzanen (j. Dſchanik), im hohen pontiſchen Gebirge, an der Grenze von Kolchis, Xen. An. 5, 2, 1, Arr. per. pont. Eux. 11, 1 (v. l. Δρίλλαι), St. B.

Δριλοφυλλῖται, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 76.

Δρῖλων, ωνος (ὁ — ποταμός), Würms, Fl. in Dalmatien u. Illyria barbara, j. Drino Bianco, Soph. (od. Callim.) in Et. M. 207, Strab. 7, 316, Ptol. 2, 16 (17), 5. 6, St. B. s. Δυρράχιον, Nic. th. 607. S. Δρεῖνος.

Δριλόνιος, St. der Kelten, St. B. Ew. Δριλώνιος, Theop. b. St. B.

Δρίμακος, ὁ, Scherffig, Anführer der Sclaven in Chios, nach ſeinem Tode als Heros verehrt, Nymphod. b. Ath. 6, 265, e — 266, d.

Δρῖμύλον (ὄρος), (vielL. Δρυμ., Eichenberg), ein Berg am Euphrat, Plut. fluv. 20, 4.

Δρῖμύλος, m. Scharfe, Mannsn., Luc. Gall. 14.

Δριμώ, f. Scharf, 1) T. des Giganten Alcyoneus, Heges. b. Suid. s. ἀλκυονίδης, u. B. A. 377, 25 (v. l. δρειμώ, ähnl. in Bachm. An. 1, 68 δρειμώ, u. b. Eudoc. p. 86 Δρυμώ). 2) eine Nereide, Hyg. f. praef. 2.

Δρίναυτα, Inſel bei Karthago, vielL. j. Alboran, Scyl. 111.

Δρίον, n. Waldſtein, Anhöhe in Daunien, Strab. 6, 284.

Δρίος, τὸ (ὄρος), Buſchberg, a) Gebirge in Achaja, D. Sic. 5, 50. b) in Locris, auch Φρίκιον genannt, St. B. s. Φρίκιον. c) auf Naxos, D. Sic. 5, 51.

Δρογγίλον, n., Hesych. u. Theop. b. St. B. Δρόγγιλον (ſ. Lob. path. p. 116), Ort in Thracien, in der Gegend vom Iſtros u. von Amphipolis, Dem. 8, 44. 10, 15 u. Schol., Harp., Suid. Ew. Δρογγίλιος, St. B.

Δρόκτων, ωνος, m. (?) ſpäter Mannsn., Phot. bibl. 28, 24.

Δρομεύς, m. = Δορκύλος, Rehböckel, aus Hermione, Inscr. 1207.

Δρομαιάδης, m. Monatsn. in Olbia, R. Rochette Antiqu. du Bosp. Cimm. p. 24, von Böckh C. I. II, p. 137 zurückgewieſen.

Δρομάς, f. Trabert, Name eines weiblichen Hundes des Actäon, Ov. met. 3, 217 (u. Hyg. f. 181). K.

Δρομεάδης, m. Läpert, Mannsn., Hippocr.

Δρομίας, ου, m. Loeper d. i. Läufer, 1) Athener, a) Paraſit, Heges. b. Ath. 4, 132, c. b) aus der erechtheiſchen Phyle, Ross Dem. Att. 14. 2) Koer, Clearch. b. Ath. 10, 452, f.

Δρομεύς, m. Renner, 1) Mantineer, Olympionike (Ol. 75), Paus. 6, 11, 4. 2) Stymphalier, Periodonike, Paus. 6, 7, 10.

Δρομήϊος, m. Rennermond, Monat zu Prianſus auf Kreta, Inscr. 2556, ſ. Franz. elem. epigr. gr. n. 77.

Δρόμιος, m. Trabert, Hunden., Orell. Inscr. 4730, ſ. Tschirn. de nom. in ω exeunt. 1, p. 51.

Δρομίσκος, m. Läuffers, Mannsn., Att. Inſchr. in Ephem. archaeol. n. 1898. K.

Δρομιχαίτης, ου, m. Flatter (d. i. mit im Gehen flatterndem Haare), K. der Odryſer, Geten, Thracier, Pol. p. 1176 ed. Bekk., D. Sic. 21, 20, Strab. 7, 305, Plut. Demetr. 39. 52. reg. apophth. s. Lysim., Polyaen. 4, 16. 7, 25, Paus. 1, 9, 6, Suid. — Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 32. 41.

Δρομοκλείδης, ου, ὁ, Rennerz, ſ. d. Flgde, 1) Athener, a) Archon Ol. 76, 2, D. Sic. 11, 50. b) Sphettier, Plut. Demetr. 13. — Redner, Plut. Demetr. 34. praec. reip. ger. 2. — Plat. ep. 13. 2) Delphier, Inscr. 1695. Curt. A. D. 8. 3) Verf. einer Theogonie, Fulgent. myth. 2, 17 (v. l. Dromocrides).

Δρομοκλῆς, m. Rennert d. i. im Laufe tüchtig od. glänzend, Mannsn., Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀρχαιολ. Συλλόγου Φυλλάδ. Β'. K.

Δρόμος, Ἀχιλλεύς, ſ. Ἀχιλλεύς.

Δρόμων, ωνος, voc. Δρόμων, Ath. 9, 644, e, (ὁ), Läufer, 1) Athener, Euphor. b. Ath. 9, 377, d. — Luc de merc. cond. 25. — Luc. Tim. 22. 2) Komiker, Ath. 6, 240, d. 9, 409, e, ſ. Mein. 1, p. 418. 3) aus Hermione, Inscr. 1207. 4) Sclavenn., Luc. d. mer. 10, 4. — Euang. b. Ath. 14, 644, e. — Koch, Dionys. b. Ath. 9. 381, d.

Δροσίδης, ου, m., wohl = Δρωπίδης, w. ſ. (ſonſt Plücker, denn δρόπις = τρυγητός, Hesych.), Athener, Archon Ol. 33, 4 — 34, 1, Marm. Par. 35. 2) Epheſier, Mion. III, 86.

Δροσικοί, nomadiſcher Volksſtamm der Perſer, Her. 1, 125.

Δροσερά, ep. Δροσερή, ῆς, f. Netze d. i. benetzend, bethauend, Name einer Quellnymphe u. Quelle, Nonn. 40, 365. 565. — Hesych.

Δρόσερος, m. Feuchter, (dav. Feuchtersleben), Mannsn., Att. Inſchrift in Philopatris vom 8. Novbr. 1858. K.

Δροσικὴ στρατηγία, f. Feuchtersleben, Landſchaft in Thracien (an Macedonien u. das ägäiſche Meer grenzend), Ptol. 3, 11, 9.

Δρόσιλλα, (ἡ), Feuchtwangen, Frauenn., Nicet. Eugen. 1, 74 — 358, ὁ. Aehnl.:

Δρόσιον, f. Frau, Inscr. 4380. Aehnl.:

Δροσίς, ίδος, voc. (Luc.) Δρόσι, f. Frauenn., 1) Hetärt, Luc. d. mer. 10. 2) Sclavin, Dem. 59, 120. 124. Aehnl.:

Δρόσος, m. Mannsn., Orelli 1260. K.

Δρόσυλα, = *Δρόσιλλα*, Frauenn. auf einer Vaſe in Umbrien, R. Rochette l. à M. Schorn. 15.

Δρουεντίας, *α*, (*ὁ — ποταμός*), b. Ptol. 2, 10, 6 *ὁ Δρουέντιος* (*ποταμός*), Nebenfl. des Rhodanus, j. Durance, Strab. 4, 179 — 5, 217, δ.

Δρούζον, n., auf Münzen *Βρούζος*, b. Hierocl. *Βρούξος*, St. in Phrygia salutaris, Ptol. 5, 2, 25.

Δρουσιάς, f. St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 6.

Δρούσιλλα, *ης*, (*ἡ*), die röm. Drusilla, 1) T. des Germanicus, Schweſter des Caligula, ſpäter Gemahlin des Aem. Lepidus, D. Cass. 59, 10. 11. 25. 2) T. des Caligula, D. Cass. 59, 28. 3) T. des K. Herodes Agrippa des Aelteren, Gem. des Königs Aziz u. ſpäter des röm. Procurators Felix, Ios. arch. 18, 5, 4 — 20, 7, 2, δ. b. Iud. 2, 11, 6, Phil. in Flacc. 8, N. T. act. apost. 24, 24.

Δρουσιπάρα, f. *Ambuſch, St. in Thracien am Melas, j. Kaviſtran, Ptol. 3, 11, 18.

Δρουσόμαγος, St. in Vindelicien, j. Druisheim, Ptol. 2, 12, 5.

Δρουσος, *ου*, voc. *Δρουσε*, Diod. ep. IX, 405, D. Cass. 55, 1, (*ὁ*), Bein. eines Zweigs der gens Livia u. einiger Claudier, dah. *ἡ τῶν Δρούσων οἰκία*, D. Sic. 37, 14, u. *δυοῖν Δρούσων* ebend. 1) *Λίβιος* od. *Λίουιος Δροῦσος*, Plut. Cat. min. 1. Caj. Gracch. 8, D. Cass. 48, 44, App. b. civ. 1, 35, auch *Λίουιός τε Δρ.*, App. b. civ. 1, 23, genauer *Μάρκος Λίουιος Δροῦσος*, D. Sic. 37, 15, od. *Μάρκος ὁ Δροῦσος*, D. Cass. fr. 88, oft bloß (*ὁ*) *Δροῦσος* genannt, D. Sic. 37, 16 u. ff., D. Cass. fr. 96, Plut. C. Gracch. 10, δ., App. Lib. 112, δ. Er u. die ihm folgen als Schriftſteller, *οἱ περὶ Δροῦσον*, Plut. Tib. Gracch. 2. 2) S. des Tiberius Claudius Nero u. der Livia, Stiefſohn des Auguſtus, vollſt. *Κλαύδιος Δροῦσος Νέρων*, D. Cass. 48, 44, Br. des Tiberius mit dem Bein. *ὁ Γερμανικός*, Strab. 7, 291, od. *ὁ μέγας*, Ios. 18, 6, 1, meiſt bloß (*ὁ*) *Δροῦσος* genannt, Strab. 4, 206, δ., Ios. 15, 9, 6, Plut. Anton. 87, δ., D. Cass. 54, 10, δ. Nach ihm hieß ein Ort in Germanien *Τρόπαια Δρούσου*, Ptol. 2, 11, 28. — Ein Anderer iſt der Sohn des Tiberius, mit dem Beinamen *Καῖσαρ*, dah. *Δροῦσός τε Καῖσαρ*, D. Cass. 56, 25, ſ. Strab. 6, 288, Ios. 18, 6, 1, δ., Ath. 2, 52, d, Plut. qu. symp. 1, 6, 4, D. Cass. 56, 17 — 58, 11, δ. Von ihm hieß eine Art ſpitzer Schwerter *Δρουσιανά*, D. Cass. 57, 18. — ein dritter zu der Familie gehöriger iſt der Sohn des Germanicus u. der Agrippina, D. Cass. 58, 22, δ. 3) S. des Agrippa des Gr. in Judäa, Ios. 18, 5, 4.

Δρουφηγίς, f. Buchholz, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Δρυάδης, m. Eichner, Mannsn., Alciphr. 3, 41, v. l. *Δρυάδης*.

Δρύαινα, f. Eichsfeld, St. in Cilicien, das umgenannte Chryſopolis, Ew. Δρυαινίτης. Benannt nach dem Gründer Δρύαινος, St. B.

Δρύαλος, m. Waldrich, S. des Peukeus, ein Centaur, Hes. sc. 187.

Δρυαντιάδης, m. Dryasſproß d. i. Lycurgos, Nonn. 20, 187, der auch allein ſo heißt, Nonn. 21, 1. 66.

Δρυαντιάνός, m. Eichheimer, S. eines Kallaiſchros, Marathonier, Inscr. 261.

Δρυαντίδας, m. Eichert, Mannsn., Alciphr. 3, 11.

Δρυαντίδης, m. Dryasſproß, S. des Dryas d. i. Lykurgos, Ov. Ib. 345.

Δρύᾶς, *αντος*, (*ὁ*), (ſ. üb. die Form Et. M. 553, 44), Eichert, 1) S. des Ares, ein kalydoniſcher Jäger, Apd. 1, 8, 2, Hyg. f. 45. 2) S. des Iapetus, ein kalydoniſcher Jäger, Hyg. f. 173. 3) S. des Aegyptos, Apd. 2, 1, 5. 4) B. des Lycurgos in Thracien, Il. 6, 130, Soph. Ant. 955, Apd. 3, 5, 1, Nonn. 21, 157. 5) S. des Lycurgos, Enkel des Vorigen, Apd. 3, 5, 1. 6) ein Lapithe aus Lariſſa in Theſſalien, Freund des Peirithoos, Il. 1, 263, Hes. sc. 179, D. Chrys. or. 57, p. 569. 7) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 86. 8) ein Freier der Pallene, Parthen. erot. 6. 9) B. des Amphicholus, Parthen. erot. 27. 10) S. des Glaukon, Theod. Prodr. 2, 89 u. ff. 11) ein Hirte, Long. past. 1, 4 u. ff.

Δρυάς, *άδος*, voc. (Nonn. 5, 440) *Δρυάς*, f. Baumfee, eine Baumnymphe, im sg. bald mit bald ohne *νύμφη*, Paus. 8, 4, 2, Plut. Caes. 9, Nonn. a. a. O., im pl. (*αἱ*) *Δρυάδες*, Paus. 8, 39, 2, Nonn. 3, 70. 46, 22, Maced. ep. VI, 176, Plut. amat. 15, Long. past. 2, 38. 3, 23.

Δρυάχαρνεύς, voc. *Δρυαχαρνεῦ*, m. *Klotzheringer, ein von Ar. komiſch gebildetes Wort, Suid., Et. M., Hesych.

Δρυβάκται, Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Δρυΐδαι, (*οἱ*), lat. Druidae, die Weiſen (Prieſter u. ſ. w.) in Gallien, Strab. 4, 197 u. ff., D. L. prooem. n. 1. 5, St. B., Suid.

Δρυῖται, Volk in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 17.

Δρύμαι, Holthauſen, kleine St. in Doris, Liv. 28, 7. K.

Δρῦμαία, f. Eichholz, St. in Phocis am Kephiſſus. Paus. 10, 3, 2. 10, 33, 12. Ew. Δρυμαῖος, Paus. 10, 33, 12. S. Δρυμία u. *Δρῦμός*.

Δρύμας, m., nach Tzetz. zu Lycophr. 522 = *δρομαῖος*, alſo Renner, nach Strab. 7, 321 barbariſcher Name, Bein. des Apollo bei den Mileſiern, Lycophr. 522.

Δρύμη, f. Holtebüttel, St. in Libyen, Ew. Δρυμαῖος, St. B. S. *Ἀδρύμη*.

Δρυμία, *ων*, St. in Phocis, = *Δρυμαία*, Ew. Δρυμιεύς, St. B.

Δρύμνιος, m. Bäumler, Bein. des Zeus bei den Pamphyliern, Tzetz. Lycophr. 536.

Δρῦμός, (*ὁ*), (ſo nach Arcad. 60, nach Eust. 1967, 30 u. 688, 57 **Δρύμος**, ſ. Lob. path. p. 65), Arist. b. Harp. Δρυμόν, Ios. arch. 14, 13, 3 Δρυμοί, Eichholz, 1) = *Δρυμαία* u. *Δρυμία*, St. in Phocis, Her. 8, 33. 2) Ort an der Grenze zwiſchen Attika u. Böotien, nach Arist. b. Harp. *ἐν Ἀττικὸν καὶ ἕτερον Βοιώτιον*, ſo daß viell. ein Theil zu Attika, ein anderer zu Böotien gehörte, ſ. Dem. 19, 326 u. Schol., Harp., Suid., Hesych. 3) eine Gegend in Euböa, Strab. 10, 445. 4) Ort in Judäa am Karmel, Ios. b. Iud. 1, 18, 2, in arch. 14, 131, 3 *Δρυμοί* genannt.

Δρύμουσσα, b. St. B. Δρυμοῦσσα, (*ἡ*), Holthorſt, Inſel Joniens im hermäiſchen Meerbuſen, Thuc. 8, 31, Pol. 22, 27. Ew. Δρυμουσσαῖος, St. B.

Δρῦμώ, f., T. des Nereus u. der Doris, Virg. Georg. 4, 336 (v. l. Drimo, Demo, Drumo). Vgl. *Δριμώ*. Fem. zu:

Δρύμων, *ωνος*, m. Horſt, 1) Pythagoreer aus Kaulonia, Iambl. v. Pyth. c. 36. 2) alter vorhomeriſcher (?) Schriftſt., Euseb. pr. ev. 10, 11.

Δρυνέμετος, *ὁ*, Eichsfeld, Ort in Galatien, Strab. 12, 567.

Δρύοπες, (*οἱ*), dat. ep. (Ap. Rh. 1213. 1218, Nonn. 35, 91) *Δρυόπεσσιν* od. *σι*, Bäumer d. i. von Anſehen wie Bäume, ein altes Volk, welches urſpr. auf

beiden Seiten des Oeta u. ſüdlich am Parnaß hinauf ſeßhaft war, aber von den Maliern u. ſpäter den Doriern nach dem Peloponnes verdrängt wurde, wo es nun in Hermione u. ſ. w. von den Argivern wieder verdrängt im meſſeniſchen Aſine, ſo wie auf Euböa (Karyſtos), der ioniſchen Inſel Kythnos, in Jonien um Abydos, u. in Epirus ſich niedergelaſſen hatte, Her. 1, 146. 8, 43 — 73, Thuc. 7, 57, D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7, Strab. 7, 321. 8, 373. 9, 434. 13, 586, Paus. 4, 8, 3. 34, 9. 11, 5, 1, 2, Nic. Dam. fr. 38, Ap. Rh. 1, 1213 u. 1218 nebſt Schol., Euphor. ep. VII, 651, Plut. aud. poet. 6, Nonn. 31, 92, Suid., St. B. s. *Δρυόπη* u. *Νεμέα*, Scymn. 577, Anton. Lib. c. 4. Es ſoll bald von *Δρύοψ*, bald von der *Δρυόπη* benannt ſein, w. ſ.

Δρυόπη, *ἡ*, auch **Δρυόπα** nach St. B., Eiche, Eichen (ſ. *Δρύοψ*), 1) eine Nymphe, Geliebte des Faunus, Virg. Aen. 10, 551. 2) T. des Dryops od. Eurypylos, Gem. des Andrämon, M. des Amphiſſos, von welcher die Dryopen benannt ſein ſollen, Anton. Lib. 32, Ovid. met. 9, 331, St. B. 3) St. bei Hermione, St. B. Ew. **Δρυοπάτης**, Herodor. b. St. B. 4) St. in Doris, Schol. Ar. Plut. 385.

Δρυοπηΐς, *ἡ* = *Δρυοπίς*, w. ſ., St. B.

Δρυοπία, *ἡ*, Eichfeld, Gegend bei Trachin, St. B. s. *Δρυόπη*, Schol. Ap. Rh. 1, 1213.

Δρυοπικὸν τὸ ὄρος, Eichwald, Gebirge am Sperchios, Strab. 9, 433.

Δρυοπίς, *ίδος*, f., in Anton. Lib. c. 4 mit *γῆ*, Eichsfeld, 1) die Landſchaft am Oeta, welche ſpäter Doris hieß, Her. 1, 56. 8, 31, Strab. 9, 434, St. B. s. *Δρυόπη*. 2) früherer Name von Kythnos, St. B. s. *Κύθνος*. 3) Gegend in Epirus, Dion. Call. Hell. 30, Anton. Lib. c. 4, vgl. mit Plin. 4, 1.

Δρυὸς κεφαλαί, Eichhörner, atheniſche Benennung vom Engpaſſe des Kithäron zwiſchen Athen u. Platää, wegen der bewaldeten Kuppen darüber, Her. 9, 39, Thuc. 3, 24. S. *Τρεῖς κεφαλαί*.

Δρῦσος, m. Buchner, Mannsn., Theognost. 48, 32.

Δρυόσσα, *ἡ*, St. in Calabrien, = *Ὑδροῦς*, w. ſ., Procop. b. g. 1. 15. S. *Δρῦς*.

Δρυόσσα, f. (b. St. B. **Δρύουσα**, b. Hesych. **Δρυοθ(σ)σα**, ſſg. aus *δρυόεσσα*, ſ. Ahr. Dial. II, p. 207), Bockau d. i. Buchau, alter Name von Samos, Arist. b. Plin. 5, 37, Heracl. Pont. fr. 10, 1, St. B. s. *Σάμος*. Gegend auf Samos, nach Maeandr. in Inscr. Rhod. 2905.

Δρῦοψ, *οπος*, m., (in Paſſow's Lex. **Δρόωψ**, ſ. Lob. parall. 292) Baum d. i. wie ein Baum ausſehend, ſo ſtark, hoch, gerade u. ſ. w., nach Curt. Etym. 1, 240, der die Endung *on* mit lat. op-us, Skt. ap-as zuſammenſtellt, Baumhauer (?) 1) S. des Apollo u. der Dia, V. der Dryope, des Kragaleus (Anton. Lib. c. 4) u. Theiodamas (Schol. Ap. Rh. 1, 131), ſ. Hom. h. Pan. (19), 34, Et. M. 288, am Parnaß als Heros verehrt, mit einem Heiligthum, Paus. 4, 34, 11. Nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 1218 S. des Peneios u. der Polydora, nach Arist. b. Strab. 8, 373, Tzetz. Lycophr. 480, Schol. Ap. Rh. 1, 1233 S. des Arkas, nach Schol. Ap. Rhod. 1, 1218 S. des Lykaon u. der Dia, von welchem die Dryoper benannt ſein ſollen, ſ. Strab., Schol. Ap. Rh. u. A. 2) S. des Priamus, Il. 20, 455, Apd. 3, 12, 5, Dict. 4, 7. 3) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 10, 346.

Δρυσεντίνα, f. T. des K. Mithridates, Ammian. Marcell. 16, 7. K.

Δρυσήτης, f.; b. Arr. An. 7, 4, 5 **Δράγητις**, T. des Darius, D. Sic. 17, 107.

Δρῦς, *Δρυός*, f. Eichen, 1) St. in Thracien unweit Meſſembria, Dem. 23, 132, Scyl. 67, Polyaen. 2, 22, 3, Theop. b. Harp., Hecat. b. St. B. 2) St. in Epirus, Harp., Suid. 3) St. der Oenotrer, viell. = *Δρυοῦς*, w. ſ. — Ew. **Δρυεύς** u. **Δρυηΐς**, St. B. 4) Flecken in Cilicien beim Fl. Aros, St. B. 5) Ort in Jonien, wo die Priener eine große Niederlage von den Samiern erlitten, Inscr. 2905, dah. in Priene die Weiber noch ſpäter bei *τὸ περὶ Δρῦν σκότος* od. *ὁ παρὰ τῇ δρυῒ σκότος* ſchworen, Zenob. 6, 12, Plut. qu. graec. 20.

Δρυώ, *οῦς*, f. Eiche, M. des Herodot, Suid. s. *Ἡρόδοτος*. Fem. zu:

Δρύων, *ωνος*, *ὁ*, Eichmann, Pankratiaſt aus Pellene, Paus. 6, 8, 5. 7, 27, 5.

Δρῦσοι, (viell. Stromer d. h. Flußanwohner, wie Et. M. auch *Τρωΐα* von *ῥοιά* d. i. *ῥοά* ableitet), thraciſches Volk, Thuc. 2, 101.

Δρωπάτης, m. Schaue, Mannsn., Ael. ep. rust. 2.

Δρωπίδας, m. Delphier, Inscr. 1707. Aehnl.:

Δρωπίδης, *ου*, m. Schaumann (ſ. Lob. par. 119), 1) Athener, a) Br. des Solon, D. L. 3, n. 1, Plat. Timae. 20, e. b) V. des Kritias, Plat. Charm. 157, e. c) Anderer, Arr. An. 3, 24, 4. 2) V. von Kleitos, dem Feldherrn Alexanders d. Gr., Arr. An. 1, 25, 8 — 4, 9, 3, 5. (Komödie des Aleris, Mein. 1, p. 399.) Aehnl.:

Δρωπίων, m. Schau, K. der Päonier, Paus. 10, 13, 1. — Inscr. 1880, c.

Δρωπυλίων, m. Schaumann, Athener, Inscr. 167.

Δρωσαχή, (*ἡ*), *ἡ Ῥοσάκλα*, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 7. 8, 24, 6.

Δυάλιος, m. der röm. Duellius, *Καίσων Δ.*, D. Hal. 10, 58. S. *Δουίλιος*, *Δοίλλιος* u. *Βίλιος*.

Δύαλος, m. Name des Dionyſos bei den Päoniern, Hesych. Nach Gerhards Mythol. 1, p. 488 *Δρύαλος*, doch ſ. *Δύαλος*, was viell. ebenfalls *Δύαλος* heißen ſoll u. vgl. *ὑάλικος* b. Hesych., wonach es Beierlich (von *ὗς*, Beyer) heißen würde. S. Schmidt zur letztern Stelle.

Δυβαλσός, ſ. *Δοιδαλσός*.

Δύμαλας, m. (?) auf einer achäiſchen Münze, Mion. S. IV, 12.

Δύμᾶν, *ᾶνος*, m. Weſthover, 1) S. des Aegimius, = *Δύμας*, Ephor. b. St. B. s. v. 2) nach ihm waren die **Δύμᾶνες**, eine der drei doriſchen Phylen benannt, Ephor. b. St. B.; Her. 5, 68 nennt ſie in Sicyon **Δυμανᾶται**, Callim. b. St. B. s. *Ἀλιχαρνασσός* in Trözen **Δύμαινα** (verſt. *φυλή*), wie das fem. heißt, dah. *Δύμαιναι*, Ephor. b. St. B., u. als ein Stück des Pratin, Ath. 9, 392, f. Ein anderes fem. war **Δυμανίς**, *ίδος*, St. B., Schol. Pind. P. 1, 121.

Δύμας, *αντος*, (*ὁ*), Weſtermann, nach Et. M. Feßler, 1) Phrygier, V. der Hekuba, des Aſios u. A., Il. 16, 718, Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11, Schol. Il. 2, 718 u. 3, 189. Von ihm heißt dah. Hecuba bei Ov. met. 13 620 **Δυμαντίς**, K. 2) ein Troer, Qu. Sm. 7, 607. — Virg. Aen. 2, 340. 428. 3) ein Phäake, Od. 6, 22. 4) S. des Aegimius, nach welchem der doriſche Stamm der Dymanen benannt ſein ſoll, = *Δυμᾶν*, w. ſ., Apd. 2, 8, 3, Paus. 7, 17, 6. Adj. **Δυμάνταιος**, Lycophr. 1388. 5) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36.

Δύμβριος u. **Δυμβριεύς**, Bein. des Apollo, = *Θύμβριος* u. *Θυμβριεύς*, ſ. *Θύμβρα*, Hellan. b. St. B., u. Schol. Il. 10, 430.

Δύμη, (*ἡ*), Plut. Cleom. 14, Apd. b. St. B. u. Et. M. *Δῦμαι*, Et. M. auch **Δυμαῖαι**, Weſtende, Weſt (ſ. Et. M., St. B. u. Strab. 8, 337, Lob. paral. 300), 1)

frühere Landſchaft im Weſten Achaſas, daß. dann die Stadt ſelbſt, welche früher Στρατός hieß (Ephor. b. St. B.), j. Kaminitza, Hom. h. Ap. 425 (2, 247), Her. 1, 145, Thuc. 2, 84, Flgde. Ew. Δυμαῖος, αῖος, Pol. 2, 41, 5., D. Sic. 19, 66, App. Mithr. 96, Plut. Arat. 11, 5., Anth. VII, 445, Strab. 8, 341, 3., Paus. 7, 17, 6, 5., A., daher die Stadt ſelbſt auch ἡ τῶν Δυμαίων πόλις heißt, Plut. Cleom. 14, Pol. 5, 3. Antim. b. St. B. nannte den Einw. Δύμιος. Fem. heißt Δυμαία, Euphor. b. St. B. Daß. das Gebiet der Stadt ἡ Δυμαία mit u. ohne χώρα, Pol. 2, 51. 5, 17, Strab. 8, 337. 388, Paus. 7, 17, 13. Doch ſteht auch Δύμη bisweilen für die Landſchaft, St. B. 2) Ort an der egnatiſchen Straße in Thracien, j. Peredöſik, Ptol. 3, 11, 13. 3) eine Heroine, von welcher Dyme s. 1 benannt ſein ſoll, Et. M.

Δόμηθος, Weſterburg, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 13.

Δῦναμένη, f. Richinza d. i. die mächtige, eine Nereide, Il. 18, 43, Apd. 1, 2, 7.

Δυνάμιος, m. Meino d. i. der mächtige, Mannsn., Ammian. Marcell. 15, 5. K.

Δύναμις, f. Mathilde, 1) Frauenn., D. Cass. 54, 24. 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 31.

Δυνάστη, f. Richinza, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. Aehnl.:

Δυνατή, f. athen. Schiffsname, Att. Seew. II, 97.

Δύνδασον, n. (viell. *Zweibüſchen), St. in Karien, Alex. Pol. b. St. B. Ew. Δυνδασεύς, St. B.

Δυνναγόρας, m. (?) Mannsn. auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 314. (Keil vermuthet Δημαγόρας.)

Δυνώ, f. Tauchern, ein von den Grammatikern zur Erklärung von Ἰνώ gebildeter Name, Et. M. 471.

Δύο κοράκων λιμήν, *Zweirabenbai, Hafen eines oceaniſchen Landes, Strab. 4, 198.

Δύος, f. Δοῦος.

Δύρας, (ὁ), (wohl = Δούρας, alſo Holzbach), Fl. in Phthiotis (Theſſalien), der in den maliſchen Meerbuſen, j. in den Spercheios, mündet, Her. 7, 198, Strab. 9, 428.

Δυράχιον, n. (ſ. Δυρράχιον), Uebelbrandungen, St. in Lakonike, St. B. s. Δυρράχιον.

Δυρβαῖοι, ſcythiſches Volk, welches ſich bis Baktrien u. Indien erſtreckte, Ctes. b. St. B. s. v. u. s. Τέως.

Δύρζηλα, St. in Piſidien, Ptol. 5, 5, 8.

Δύρις, m. 1) einheimiſcher Name des Atlas, Strab. 17, 825. 2) ein Wind bei den Pamphyliern, Theophr.

Δυρράχιον, (τό), Alex. Pol. b. St. Δυσράχιον, vgl. Δουρράχιον u. Δυράχιον, Uebelbrandungen, ähnl. franz. Maupertuis (ſ. D. Cass. 41, 49, Et. M.), St. in griech. Illyrien (Macedonien) am adriatiſchen Meere, früher Epidamnus, w. ſ., j. Durazzo, Strab. 7, 316. 329, fr. 10, Plut. Cat. min. 58—55. Syll. 27, 5., App. b. civ. 2, 39—55, 5., Paus. 6, 10, 8, Ptol. 3, 13 (12), 2. 8, 12, 3, D. Cass. 41, 14—51, 5, 5., A. Ew. Δυρράχιος, App. b. civ. 2, 39, fem. Δυρράχις, ίδος, Antip. ep. in Anth. IX, 215, u. Δυρραχηνός, Balacr. u. Phil. b. St. B., wofür Mein. lieber Δυρραχῖνος will, wie bei Cic. ad Att. 3, 22 u. Plin. 14, 2, 27, doch haben Plin. 38, 7, 28 u. Censor. de die nat. c. 18 ebenfalls Dyrrachenus. Die Umgegend Δυρραχία, ep. ίη, Euphor. b. St. B.

Δύρραχος, m., Phil. b. St. B. Δυρράχιος, Maupertuis, S. des Poſeidon u. der Meliſſa, Gründer von Dyrrhachium u. Heros daſelbſt, App. b. civ. 2, 39, D. Cass. 41, 49.

Δύρτα, pl. St. der Affacener dieſſeits des Indus, j. Dhir, Arr. An. 4, 30, 5.

Δυσαύλης, ου, m. Ellendt, eigtl. Uebelhauſner, B. des Triptolemus, Br. des Celeus, Autochthon aus Eleuſis, Paus. 1, 14, 3. 2, 14, 2. 4, Dinarch., Asclep. u. Palaeph. b. Harp., Suid., Clem. Alex. p. 13, Arnob. adv. gent. 5, p. 175, u. nach Herm.: Orph. h. 40. Sein Denkmal, Paus. 2, 12, 4.

Δυσελένα, f. Unglückshelena, Eur. I. A. 1316.

Δύσηρις, ιδος, f. Krethe (Kreth hamb.: Zänker), Frauenn., 1) Anacr. 3 (VI, 136). 2) Theſſalierin, Aristid. or. 11, p. 135 (wo aber bei Dind. δύσηρις ſteht).

Δύσιρος, m. (ähnl. Bitterfeld), Stadt bei Et. M. 488.

Δῦσις, f. Weſt, Amme der Selene, Nonn. 41, 284 (47, 624).

Δυσκλάδος, m. Toſenau, Inſel im adriatiſchen Meere, Ap. Rh. 4, 563.

Δυσκίνητος, m. Standfeſt, doch richtiger Δυσπίκητος, w. ſ., Archon Ol. 102, 3, Paus. 4, 27, 9, Marm. Par. 78.

Δυσμαί, fehlerh. Lesart in Anon. st. mar. magn. 2. 3, Müller vermuthet Διδύμαι, w. ſ.

Δύσμαινα, *Wuthricke, Benennung der Bacchantinnen bei den Spartanern, Hesych., Philarg. zu Virg. Georg. 2, 487.

Δυσμενίδαι, Unfrids, Benennung Uebelwollender, Demochar. b. Ael. v. h. 3, 7.

Δυσνίκητος, m. ähnl. Hartdegen, Athener, Archon Ol. 102, 3, Dem. 46, 13, D. Sic. 15, 57. S. Δυσκίνητος.

Δύσπαρις, ιος, voc. Δύσπαρι (Il. 3, 39. 13, 769, Luc. d. mort. 19, 1), m. Unglückspari s (ſ. Hesych., Suid.), d. h. Unheil bringender Paris, Aleman. fr. 50 u. die obigen St.

Δυσπονητεύς, έως, m. S. des Oenomaus, Paus. 6, 22, 4. Aehnl.:

Δύσπόντιον, (τό), *Uebelſee, wie Uebelbach, St. in Piſatis, Strab. 8, 357, Phleg. b. St. B. Ew. Δυσπόντιοι, Paus. 6, 22, 4, u. Δυσποντιεῖς, St. B., nach Tryph. b. St. B. auch Δυσποντεύς von Δύσποντος, w. ſ. Aehnl.:

Δύσποντος, m. S. des Pelops, Gründer von Dyspontion, Tryph. b. St. B.

Δυσράχιον, n. ſ. Δυρράχιον.

Δύσσαιοι, indiſches Volk, Nonn. 26, 90.

Δύστος, Weſtenhauſen, St. in Euböa, Theop. b. St. B. Ew. Δύστιος, St. B.

Δύστρος (μήν), m. (*Weſtermond), = Ἀνθεστηριών, daß. in Macedonien u. Syrien März, Suid. — Hesych., Nicarch. IX, 248. — Inscr. 2108. 2132.

Δυσσέβης, m. Stink, Unrein (ſ. Hesych.), Mannsn., Hippocr.

Δύσωπος, ὁ, Ort in Libyen (cyrenaiſche Syrte), An. st. mar. magn. 89. 90.

Δύσωρον, ουρος, n. Sturmhaube, Böſewetter, goldreicher Berg in Macedonien in der Nähe des Strymon, Her. 5, 17, Suid.

Δύτευτος, (ὁ), S. des Aviatorix im Pontus, Strab. 12, 558. 560.

Δυβρτα, St. der Liburner, Scyl. 21.

Δῶα, ἡ, St. in Arabien. Das Volk οἱ Δῶοι, D. Sic. 5, 44.

Δωδεκάκρουνος, *Zwölfquellen, Name einer Quelle in Athen, welche auch Ἐννεάκρουνος u. Καλλιρόη hieß, Suid., Hesych. S. Cratin. b. Suid. s. v.

Δωδεκάσχοινος, f. (*Zwölfmeilenland), ein

Landſtrich an den Ufern des Nils oberhalb Syene bis Tachompſo, Ptol. 4, 5, 74.

Δωδεκάτη, f. Zwölfter, Feſt in Athen, = *γοαί*, Hesych., Schol. Ar. Ach. 960. 1075.

Δωδήας, m. (?) Athener, Mion. II, 121.

Δωδά, f. = *Δωδώνη*, Simmias b. Strab. 8, 364 u. St. B. s. *Δωδώνη*.

Δώδων, *ωνος*, m. u. als fem. *Δωδών*, *ῶνος*, (über die Betonung ſ. Choerobosc. ed. B. 1228), *Geber, Gebersheim (ſ. Apd. b. St. B.), *Tharſtröm, od. Thorn, ſ. *Δωδώνη*, 1) m. Fl. in Epirus, St. B., Eust. zu D. Per. 428 u. Hom. 335, 46, Schol. Il. 16, 233. Von ihm ſoll nach St. B. *Δωδώνη* benannt ſein, vgl. Lob. par. 116. 2) S. des Zeus u. der Europe, von welchem Dodone benannt ſein ſoll, Acest. b. St. B. 3) f. = *Δωδώνη*, nach St. B. nur in den cass. obliqu., doch vgl. Lob. par. 171. S. Soph. u. Euphor. b. St. B., Call. m. fr. 107 *ἐν Δωδῶνι*, auch bloß *Δωδῶνι* als Locativ, Soph. Trach. 172. S. Eust. Hom. 1286, 43. 165, 18 u. zu D. Per. 428. Ein adj. davon, welches *Δωδώνιος* heißen würde, war nach St. B. nicht gebräuchlich.

Δωδωνεύς, m. Bein. des Zeus, Hesych.

Δωδώνη, (*ἡ*), Gebersheim (ſ. *Δωδών* u. Prellers Myth. 1, 80), nach Anderen Schütteln (von *δονεῖν*), nach Curt. Etym. II, 69 von *Διϝ*, *δϝ-Fω*, *δϝω*, *δω*, alſo: Thorn 1) eine Okeanide, von welcher die folgende Stadt benannt ſein ſoll, Epaphrod. b. St. B., Eust. zu D. Per. 328, Et. M., Schol. Il. 16, 233. 2) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 12, 526. 3) St. u. Landſchaft (ſo Eust. zu D. Per. 328, St. B. s. v. u. s. *Τόμαρος*, u. Et. M., doch nach Hes. in Schol. Soph. Trach. 1174 u. bei Strab. 7, 328, ſowie nach St. B. s. *Ἑλλοπία* hieß die Gegend früher *Ἑλλοπία*) in Theſprotien, ſpäter zu Epirus gerechnet (nach Philox. u. Mnas. b. St. B. gab es auch eins in Theſſalien, welches in der Ilias 2, 750. 16, 234 gemeint ſein ſoll, daß. b. St. B. das *δεῖται Δωδῶναι*), mit dem berühmten Orakel des Zeus, Od. 14, 327. 19, 296, Hes. b. Strab. 7, 327, Aesch. Prom. 658, Her. 1, 46. 2, 52, b., Eur. Phoen. 982, Xen. vect. 6, 2, Flgde. Es ſteht bisw. auch für das Orakel ſelbſt, Ar. Av. 716, Scymn. 449, Luc. Gall. 2, während man ſonſt von dem Orakel *ἐν Δωδώνῃ* od. *ἐκ Δωδώνης* ſpricht, Plat. Phaedr. 244, b. legg. 5, 738, e, Din. 1, 78, Dem. 21, 51, b., Flgde, od. es *τὸ περὶ* od. *κατὰ Δωδώνην μαντεῖον* nennt, wie D. Sic. 26, 10, Plut. apophth. Lacon. Agesil. 10, u. den Tempel *τὸ περὶ Δωδώνην ἱερόν*, Pol. 4, 67, Plut. Pyrrh. 1, vgl. mit Aesch. Prom. 830 u. Strab. 1, 28. Sprichw. war *τὸ ἐν Δωδώνῃ χαλκίον* od. *τὸ Δωδωναῖον χαλκόν* od. *χαλκεῖον* von einem Schwätzer, weil das Becken hier ſelten zu gellen aufhörte, Strab. 7, 329, fr. 3, Callim. fr. 107, St. B., Themist. 21, p. 259, Suid., Eust. zu Hom. p. 335, 46. 1760, 55 u. zu D. Per. 428, Schol. Il. 16, 233, Menand. b. Zenob. 6, 5, Diogen. 8, 32, Eudoc. p. 127, auch *τὸ ἐν Δωδώνῃ χαλκεῖον ὑπερηχεῖ*, Cram. An. 3, 225, 11. Kleine goldene Tempelchen von Dodone (*τεμένη ἐν Δωδώνῃ*) dienten ſpäter zu Preiſen, Ath. 5, 203, a. Adv. **Δωδώνηθε**, von D., Callim. h. Del. 284, u. **Δωδώναθεν**, Pind. Nem. 4, 86. Ew. u. adj. **Δωδωναῖος**, (*ὁ*), Her. 2, 55 — 4, 33, b., D. Hal. 1, 14, Paus. 10, 12, 10, nach St. B. s. *Σελλοί* = *Σελλοί*; daß. *Ζεὺς Δωδωναῖος*, Il. 16, 233, Pind. fr. 29, Plat. Phaedr. 275, b, Plut. Them. 28, A., u. als adj. *ὄρη*, Aesch. Suppl. 258, vgl. mit Cratin. b. St. B.; *δρύς*, Strab. 7, 329, fr. 2, *μαντεῖα*, Eur. Andr. 886. Fem. **Δωδωνίς**, *ίδος*, a) *φηγός*, Apd. 1, 9, 16. b) *ἱερεῖαι* od. *ἴδραι*, Her. 2, 55, D. Sic. 15, 72, auch bloß *αἱ Δωδωνίδες* genannt, Plut. Lys. 25. Phoc. 28. c) *Νύμφαι* (Hyaden), als Pflegerinnen des Dionyſos, Pherec. in Schol. Il. 14, 486, Hyg. f. astr. 21, Schol. Germanici in Taur. v. 173. Bei Arist. rhet. 2, 23 ſteht der ſing. *ἡ Δωδωνίς*, wofür Speng. *Δαδμονίς* (?) hat.

Δωήκ, b. Ios. **Δήκος**, ein ſyriſcher Sclave, Ios. 6, 12, 1. 4, Suid.

Δωθαΐμ, bei Phil. profug. 23, **Δωθαΐν**, u. in quod det. potiori insid. 9 **Δωθαείμ**, indecl., (nach Phil. *ἕλκεψος ἱκανή*), Ort in Paläſtina im Gebirge Gilboa, Ios. 9, 4, 3.

Δωμάτριος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. S. oben *Δομάτριος*.

Δωνεττῖνοι, (viell. = *Δονεττῖνοι*, Rittler?), moloſſiſcher Volksſtamm, Rhian. b. St. B.

Δώρ, indecl., = *Δῶρα*, St. B. s. *Δῶρα* u. V. T. Iosu. 17, 11.

Δῶρα, *ων*, (*τά*), b. Ios. arch. 13, 12, 2 **Δωρά**, *τά*, b. Ios. c. Ap. 2, 9. arch. 13, 7, 2, Ptol. 5, 15, 5 **Δῶρα**, (*ἡ*), Andere *Δώρ*, *Δῶρος*, *Δῶρον*, w. ſ., 1) Seeſtadt am Fuße des Karmel in Paläſtina, j. Tortura od. Tantura, Pol. 5, 66, Ios. b. lud. 1, 2, 2. 7, 7. 21, 5. arch. 5, 1, 22. 14, 4, 4. 5, 3. vit. Ios. 8, Claud. Iol. b. St. B. Ew. (*οἱ*) **Δωρῖται**, Ios. 19, 6, 3, St. B., Paus. b. St. B. auch **Δωριεῖς**, von *Δῶρος*, w. ſ. 2) Inſel im perſiſchen Meerbuſen. Ew. **Δωρίτης**, möglicher Weiſe auch **Δωρηνός**, St. B. S. *Θάρακτα*.

Δωρηΐα, f. Gabe, Eigenn., Cret. Inſchr. 2554.

Δωρήκ, indecl. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Δώρημα, im neutro, Gabe, als Frauenn., Ephem. archaeol. 1555. K.

Δωρηνοί, Volk in Arab. felix, Ptol. 6, 7, 23.

Δωριάζω, ſich wie die Dorier kleiden, Ael. Dion. u. Paus. b. Eust. 975, 37, Suid., Et. M., Anacr. fr. 58 ed. B. Ueber den angebl. Unterſchied von *Δωρίζειν*, doriſch reden, ſ. Lob. path. 482 u. vgl. Philostr. v. Soph. 1, 24.

Δωριακός, doriſch, *πόλεμος*, Thuc. 2, 54 im Orakel.

Δωριάν, = *Δωριεύς*, St. B. s. *Δώριον*, u. nach Lob. paral. 190 auch in Arcad. p. 8, wo *Δωρεάν* ſteht.

Δωρίας, *ου*, (*ὁ ποταμός*), 1) Fl. in Hiſpanien, j. Duero, Ptol. 2, 5, 2—4. S. *Δόριος* u. *Δούριος*. 2) Fl. in Oberitalien, Nebenfl. des Po, j. Doria Baltea, Ptol. 3, 1, 24. S. *Δουρίας*. 3) Fl. in India extra Gangem, wahrſch. Küſtenfluß der Halbinſel Malacca, Ptol. 7, 2, 7. 11.

Δωριάς, *άδος*, f. Gabe, eine Sclavin, Antiph. b. Ath. 8, 338, e. — Ter. Eun. S. auch *Δωρίς*.

Δωρίδας, m. Gehring, S. des Propodas in Korinth, Paus. 2, 4, 3.

Δωριεύς, *έως*, *εῖ*, acc. *έα*, Xen. Hell. 1, 5, 19, A., einmal auch *Δωριᾶ*, Plat. legg. 3, 682, e. Plur. **Δωριῆς**, att. (Thuc. 1, 12, Plat. legg. 3, 683, e) auch *Δωρῆς*, ep. (Od. 19, 177, Call. h. 2, 89) u. ion. (Her. 1, 139, b.) *Δωριέες*, gen. *έων*, dat. *εῦσι*, ep. (Theocr. 15, 94. 17, 67) *Δωριέσσι[ν]*, acc. *Δωριέας*, ion. (Her. 1, 6) u. att. (Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Paus. 4, 3, 6, Strab. 8, 333, A.); ſpäter auch *Δωριεῖς*, D. Hal. de Thuc. 9, D. Sic. 4, 67. 11, 49. 79, Plut. Per. 17, Paus. 2, 3, 1. 8, 5, 1, St. B. s. *Καστωλίου πεδίον*, einmal att. auch *Δωριᾶς*, Thuc. 1, 107, (Giebelin von Göbel, Gabe, wo nicht German b. i. Speermann, I) Adj. *κῶμος*, b. i. der Aegineten, Pind. P. 8, 29, *στρατός*, Pind. fr. 4, *λαός*, Pind. Ol. 8, 39, *οἰκήτορες*, Scymn. 275, *Ἐπιδαύριοι*, Her. 1, 146. II) (*ὁ*, *οἱ*), der, die Dorier, ein griechiſcher Volksſtamm (Strab. 1, 61), der nach Dorus benannt ſein ſoll

(Apd. 1, 7, 3, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, St. B. s. *Αἰολία*) u. ſpäter noch den Namen der Bewohner von Doris in Hellas mit ſeinen vier Städten bildete, Her. 8, 66, Thuc. 3, 92, D. Sic. 11, 79, Dem. 9, 32, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 425. 10, 476, welches deshalb *ἡ τῶν Δωριέων χώρα*, D. Sic. 11, 14, oder auch bloß *Δωριεῖς* heißt, Thuc. 1, 107. 3, 92, D. Sic. 16, 38, u. ebenſo den von Doris in Kleinaſien mit ſeinen ſechs Städten (*οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ*, Her. 1, 6, Paus. 10, 24, 1, Plut. Per. 17, od. *οἱ ἐκ τῆς Ἀσίης*, Her. 7, 93) ſ. Her. 1, 28, 5., Thuc. 2, 9, D. Sic. 11, 3, 5., Scymn. 582, Ael. v. h. 3, 1, A. Doch heißen auch die Lacedämonier, Her. 3, 56, Thuc. 1, 18, Plat. legg. 3, 682, e, Isocr. 6, 16 u. ff. 12, 177. 253, D. Sic. 4, 23, Plut. Lyc. 11. Ages. 31, u. überh. die Peloponneſier, Her. 8, 31, Plut. Lys. 24. Agis 21, ferner die Sicilier u. insbeſ. Syracuſer (*οἱ ἐν Σικελίᾳ*, Plut. qu. symp. prooem.), ſo, Thuc. 6, 80, Charit. erot. 7, 3, D. Hal. de Thuc. 48, nebſt denen in Italien. Artemid. 5. Ath. 4, 182, d, ferner die auf Kreta, Od. 19, 177, St. B., D. Sic. 5, 80, Staphyl. 5. Strab. 10, 476, die Epidaurier, Her. 1, 146. 8, 46, die in Heſtiäotis, D. Sic. 4, 37, Pelasgiotis, St. B. s. *Δωρίον*, u. Andere, z. B. *Καστωλοί*, St. B. s. *Καστωλοῦ πεδίον*, ſowie alle, welche den doriſchen Dialekt ſprachen u. doriſche Sitten hatten, ſ. Theophr. h. pl. 3, 16, 3, Plut. vit. Hom. 8. 10, Ath. 14, 624, d, A., dah. *οἱ παλαιότεροι τῶν Δωρ.*, An. Ox. 1, 171. III) Eigenn., 1) S. des Neoptolemos u. der Leonaſſa, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. 2) Lacedämonier, S. des Anaxandrides, Her. 5, 41—48, Paus. 10, 3, 10. 16, 4. 5, D. Sic. 4, 23. 3) Rhodier, a) S. u. B. des Damagetos, Paus. 4, 24, 3. b) S. des Diagoras, Olympionike, Thuc. 3, 8. 8, 35. 84, Xen. Hell. 1, 1, 4. 5, 19, Arist. rhet. 1, 2, Androt. in Schol. Pind. Ol. 7, 1, Paus. 6, 7, 1. 5. 6, D. Sic. 13, 38. Sim. ep. in Anth. XIII, 11; *οἱ μετὰ τοῦ Δωριέως*, D. Sic. 13, 45. — Pankratiaſt, Harp. 4) ein Dichter, Phylarch. 5. Ath. 10, 412, f. (Anth. app. 20).

Δωρίζω, 5. Theocr. 15, 98 *δωρίσδω*, 5. Anacr. fr. 58 ed. B. u. Eust. 975, 37, Suid., Et. M. auch *δωριάζω*, a) doriſch ſprechen, Theocr. a. a. O. u. Schol., Strab. 8, 338, Hermog. id. p. 288, Plut. vit. Hom. 13, A., auch mit *τῇ φωνῇ*, Dicaearch. descr. Graec. 3, 1, Et. M. 219, 8. b) auch wohl ſich doriſch kleiden. = *δωριάζειν*, w. ſ. c) wie ein Dorier ſingen, Hesych. Im pass. Eust. 1576, 56, ſ. Apoll. de synt. 3, p. 277 u. Lex.

Δωρίθεος, m. Gottesgabe, Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 352.

Δωρικλέος, m. ſ. *Δορυκλέος*.

Δωρικός, ἡ, όν, doriſch, I) Adj. *γένος* od. *ἔθνος*, Her. 1, 56. 7, 99, 5., D. Hal. ars rhet. 6, 2, Scymn. 933, A., *τετράπολις*, Strab. 9, 417, St. B. s. *Ἀκύφας*, *πόλις*, Scymn. 291—629, 5., Isocr. ep. 9, 3, A., *ἀποικία*, Scymn. 262, *Ἄργος*, Soph. O. C. 1372, Eust. zu D. Per. 419, *νόμισμα*, Thuc. 6, 4, *ἀριστοκρατία*, Plut. Arat. 2, *ἄρτος*, eine Art geringern Brodes, Theocr. 24, 137, Schol. Ap. Rh. 1, 1077, *πέπλοι* (überh. griechiſch), Aesch. Sept. 183, *κοπίς*, Eur. El. 836, *προσκεφάλαια*, Ath. 6, 255, e, *τρίγλυφος*, Eur. Or. 1372, *ὄνομα*, Plat. Cratyl. 409, a, *πρόθεσις*, *τροπή*, *μετάθεσις*, Et. M. 124, 22, 5., Apoll. conj. 429, 24, An. Ox. 1, 171, *διάλεκτος*, Iambl. v. Pyth. §. 56. 242, Et. M. 391, 15, Choerob. Bekk. 1198, A. Ferner *ἀνήρ*, Damag. ep. VII, 281, *σκαπτοῦχος*, d. i. Hiero, Archim. 5. Ath. 5, 209, e (Anth. app. 15). Comp. *Δωρικώτερον*, Schol. Il. 6, 414. Adv. *Δωρικῶς*, in doriſchem Dialekt, St. B. s. *Μῆλος*, Schol. zu Theocr. 1, 1, 5., A. ſ. Lex. II) Subst. a) *Δωρικόν*, *α*) doriſcher Stamm, Paus. 2, 13, 1. 10, 3, 2, Strab. 8, 338. *β*) doriſche Sprechweiſe, Et. M. 119, 45, Schol. Theocr. 1, 12, A. — *τὰ Δωρικά*, Apoll. synt. 213, 15, 5., A. ſ. Lex. b) *Δωρική*, eine Art Bewaffnung, Hesych. III) Eigenn., Gebel, Sicilier, D. Sic. 14, 7.

Δωρίμαχος, m. dor. = *Δορίμαχος*, Inscr. 1793, b. u. 2458, von Ahr. Dial. II, 171 bezweifelt.

Δώριος, *ον*, Pind., Pratin. u. Simmias haben auch ein fem. **Δωρία**, I) Adj. doriſch, *ὕδωρ*, Mosch. Id. 3, 1, *Ἰσθμός*, Pind. l. 5, 69, *κέλευθος*, Pind. fr. 168, *συντάγματα*, Arist. pol. 4, 3, *νόμος*, Plut. Cleom. 16, *διάκοσμος*, Orph. h. 34, 18, *ἐργασία* (*Δώριος*), Paus. 5, 10, 2. 16, 1. 6, 24, 2, *κατασκευή* (*Δώριος*), Paus. 6, 24, 5, *οἰκονομία*, Suid., *πέδιλον*, Pind. Ol. 3, 9. *σέλινα*, Pind. I. 2, 22, 5., *μελέτα* (*Δώριος*), Hegem. ep. VII, 436, *ἠχώ* (*Δώριος*), Nonn. 25, 21, *φωνά* (*Δώριος*), Theocr. ep. in IX, 600, *αὐλοί*, Sim. ep. 205 in Anth. XIII, 28, *αὔλησις*, Suid., *αὔλημα*, Paus. 9, 12, 5, *μέλη*, Arist. eth. Eud. 8, 7 (Suid.), *ἁρμονία* (*Δώριος*), Luc. Harm. 1, St. B. s. *Δώριον*, *τόνος*, Plut. mus. 8. 19. 33, *χορεία*, Pratin. fr. 5. Ath. 14, 617, f, *μελῳδία*, Posid. b. Ath. 14, 635, d, *ἀγών*, Aristid. in Schol. Theocr. 17, 69, *μελοποιός*, Plut. mus. 33, vgl. mit D. Hal. Dem. grav. 22. comp. verb. 19, *φόρμιγξ* (*Δωρία* d. i. doriſch geſtimmt), Pind. Ol. 1, 26, *ἀηδών* (*Δωρία*), Simm. ep. XV, 27, *Ὀρφεύς*, Mosch. Id. 3, 18, endlich *διάλεκτος* (*Δώριος*), Iambl. v. Pyth. c. 34. II) Subst. a) *τὰ Δώρια*, d. h. die doriſchen Weiſen, Plut. mus. 17. 19; dah. das Sprichw. *ἀπὸ Δωρίου ἐπὶ Φρύγιον*, aus einer ſtrengern Tonart in die ſanftere, Synes. ep. 67, a, Suid., Apost. 3, 61. b) (*τὸ*) *Δώριον* u. *τὰ Δώρια*, doriſche Redeweiſe, An. B. 662, Et. M. 443, 27, 5., Phryn. p. 108, Schol. Il. 2, 393, 5., Apoll. de synt. 288, 9, An. Ox. 1, 147, 31. c) *Δωριόν τι*, doriſches (einfaches) Weſen, Plut. Lys. 5. III) Eigenn. 1) *ὁ Δώριος* = *ὁ Δούριος*, w. ſ., D. Cass. 37, 52. 2) **Δώριον**, (*τό*), Giebelhauſen, ok. Gerlingen a) Ort im Gebiete des Neſtor, Il. 2, 594, nach Paus. 4, 33, 7 zwiſchen Andania u. Kyparíſſia, beim j. Sidero Kaſtro, nach Anderen (ſ. Strab. 8, 350) eine Landſchaft od. ein Gebirge, Hesych. b) St. in Doris, = Erineus, Aeschin. 2, 116 u. Schol. Ew. **Δωριεύς**, St. B. c) ein Berg in Elis, Paus. 6, 3, 16. d) eine Ebene bei Karien, St. B. s. *Χρύση*. 3) **Δώριον**, f. (Gabe), T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Δωρίππη, f. Schenkroß (ſ. Et. M.), a) M. des Hellen von Zeus, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118 (ſ. *Δορίππη*). b) Gem. des Anios, M. der Deno, Spermo u. Elais, Et. M. c) Frauenn., Inscr.

Δωρίς, *ίδος*, acc. *ίδα*, voc. (Anth. IX, 151, Diphil. 5. Ath., Luc. d. mar. 1, 1, 5., Suid.) *Δωρί*, Simmias fr. 4 ed. Bergk **Δῶρι**, (*ἡ*), Gaabe, Gablau, od. Gertrud, Gernsheim, 1) Adj. *κόρα*, d. i. eine lacedämoniſche, Eur. Hec. 934, *νᾶσος*, d. i. Aegina, Pind. Nem. 3, 5, od. der Peloponnes, Soph. O. C. 695, ähnl. *αἶα*, Eur. Hec. 450, oder *χώρα*, *γῆ*, *αἶα*, d. i. Doris in Hellas, Her. 8, 31. 43, D. Sic. 4, 37, Aesch. Pers. 486, dann *ἀποικία*, Pind. I. 6 (7), 18, *πόλις*, Eur. Ion 1590, ſ. Eust. Od. 11, p. 1695, 39, *γενέθλη*, Nonn. 14, 117, *φυλή*, D. Sic. 12, 11, *Ῥόδος*, Anth. VI, 171, Scymn. 538, *Κόρινθος*, Anth. app. IX, 151, ferner: *ἰσθὴς* d. i. der alte helleniſche Chiton aus Wolle ohne Aermel u. mit einer Spange über der Schulter befeſtigt, Her. 5, 87, *λόγχη*, Aesch. Pers. 817 (d. i. griechiſche), *πέλτα* d. i. argiviſch, Diosc. ep.

VII, 480, *ναῦς*, Anth. app. 76, *ὅλπα*, d. i. korinthiſch, Theocr. Id. 2, 156 u. Schol., *μολπή*, *ἀοιδά*, Nonn. 12, 149, Mosch. Id. 3, 12, *Μοῦσα*, ep. *ἀδ.* VII, 82. 707, Telest. fr. 2, (d. Ath. 14, 617, b), insbeſ. *διάλεκτος*, Paus. 4, 27, 11, St. B. s. *Τυρρηνία*, Iambl. v. Pyth. c. 34, Porph. v. Pyth. §. 53, Et. M. 84, 49, Eust. 8, 40, A., od. *φωνή*, Thuc. 6, 5. II) Subst. 1) *ἡ Δ.*, die Dorierin, Bewohnerin von Doris, Anth. VII, 464, dah. Ben. der *Μερόπη*, Soph. O. T. 775. 2) (*ἡ Δωρίς*), der doriſche Dialekt, Strab. 8, 338, Io. Gramm. 236, 6, d., A., geſchieden in mehrere, dah. *Δωρίδες πολλαί*, S. Emp. adv. mathem. 1, 89, insbeſ. *παλαιά* u. *νέα*, Schol. Theocr. Id. 1, argum., od. *χθαμαλή*, ebenb., *ἡ παλαιοτάτη*, Eust. 844, 7. 8) *Δ. σύγχρότητος* (verſt. *μάχαιρα*), eine Art Opfermeſſer, Eur. El. 819. 4) (*ἡ*) *Δωρίς*, die Landſchaft Doris, a) in Hellas, Her. 8, 31 u. f., Strab. 8, 378, d., Plut. Them. 9, Ptol. 3, 15, 15. b) in Kleinaſien an der kariſchen Küſte mit den benachbarten Inſeln, Ptol. 5, 2, 10, ſ. *Δωριεύς*. c) alter Name vom theſſaliſchen Heſtiäotis, Strab. 9, 437. 10, 477 u. ff., St. B. s. *Δώριον*, vgl. *ἡ ἀρχαία Δ*, Paus. 10, 37, 2. d) das doriſche Sprachgebiet, *ἡ Δωρίδος διάλεκτος*, An. Ox. 1, 60, 20. III) Eigenn. 1) T. des Okeanos, Gem. des Nereus, M. der Nereiden, Hes. theog. 241, Apd. 1, 2, 2, Nonn. 1, 64 — 48, 167, d., Simm. fr. 4, Ael. n. an. 14, 28, Luc. d. mar. 1, 1. 12, 1, Iambl. v. Pyth. §. 242, Mnas. b. Ammon. s. *Νηρεΐδες*. 2) eine der Nereiden, Il. 18, 45. 3) T. des Xenetos aus Locris, Gem. von Dionyſios d. Aeltern, M. von Dionyſios d. Jüngern, Plat. epist. 2, 313, a, D. Sic. 14, 44, Clearch. b. Ath. 12, 541, d, Ael. v. h. 9, 8, Plut. Dion 3. 4) Gattin von Herodes d. Gr. in Judäa, M. des Antipatros, Ios. arch. 14, 12, 1. 17, 4, 2. b. Iud. 1, 30, 4. 5) Andere: Inscr. 1570. — Diosc. ep. v, 55. — Paul. Sil. v, 230. 244. — eine Sklavin, Diphil. b. Ath. 8, 124, d.

Δωρισμός, ὁ, der doriſche Dialect, Demetr. eloc. §. 177, A.

Δωριστί, adv. 1) nach doriſcher Art d. i. einfach u. ſ. w. *ζῆν*, Plat. ep. 7. 336, c. 2) komiſch verdreht: gabenartig d. i. durch Beſtechung, Ar. Equ. 989, Suid. — ähnl. *δωροδοκητί*, Ar. Equ. 996. 3) in doriſcher Harmonie, Plat. Lach. 188, d. rep. 3, 399, a, Plut. mus. 8. — u. adjectiviſch, *ἡ Δωριστὶ ἁρμονία*, Plut. mus. 17, D. L. 4, 3, n. 6, vgl. mit Plat. legg. 2, 670, b. 4) in doriſchem Dialect, Paus. 2, 37, 3, An. Ox. 1, 148, 22.

Δωρῖτις, *ιδος*, f. Gebhardine d. i. gern gebende, Bein. der Athene, Paus. 1, 1, 3.

Δωρίχα, f. Siebecke, Thracierin, Hetäre des Charopos, des Bruders der Sappho, welche ſonſt auch Rhodopis heißt, Strab. 17, 808, Ath. 13, 596, b. c (Anth. app. 64), Suid. s. *Ῥοδώπιδος ἀνάθημα*. Aehnl.:

Δώριχος, m. Sicilier, D. Sic. 14, 7.

Δωριών, *ωνος*, voc. (Luc.) *Δωριών*, (*ὁ*), Gewe, 1) S. des Orpheus, Hellan. in Procl. v. Hom. p. 25 ed. Westerm. (Andere nennen denſelben *Δρῆς* od. *Ὄρτης*.) 2) Athener, Inscr. 701. — Meier ind. schol. n. 10. — Phlyer, Ross Dem. Att. p. VII. — Päanier, Inscr. 448, Ross Dem. Att. 6. 3) Muſiker, Aristod. b. Ath. 8, 337, b. — 338, b. 4) Flötenbläſer, Ath. 10, 438, b. 5) Schriftſteller über Landbau, Ath. 3, 79, a. — über Fiſche, Ath. 3, 118, b. — 330, a. 6) Rhetor, Senec. controv. 1, 8 — 5, 24, 5. 7) *ὁ χρυσοχός*, Philostr. v. Soph. 1, 22. 8) ein Schiffer, Luc. d. mer. 14. 9) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. II, 31. 10) Anderer, Inscr. 1846. (11) Nach Plin. 5, 31 eine Stadt bei Erythrä.)

Δωριόνειοι, οἱ, Muſiker mit der Spielweiſe des Dorion (w. ſ.), Plut. mus. 21.

Δωροδόκη, f. Siebericke d. i. an (erhaltenen) Geſchenken reich, M. der Penelope, Schol. Od. 15, 16.

Δωροδόκια, ſpät. = *Δωροδόκια*, *Κοκκύσια Δ.*, Keil Inscr. boeot. XLIV, 9, ſ. Keil An. epigr. 86, 1.

Δωροθία, f. *Gottesgabe, Frauenn., Meleag. (V, 198).

Δωρόθεος, (*ὁ*), ähnl. Gottſched d. i. von Gott beſchieden, eigtl. Gabegotts, 1) Athener, a) Geſandter, Xen. Hell. 1, 3, 13. b) Archier, Proedros in Athen, Ios. 14, 8, 5. c) Eleuſinier, Isae. 3, 22, Dem. 59, 39. — (Rede) gegen einen D. von Iſäus, Suid. s. *ἐπιτήθη* u. *ὁμοῦ ἐγγύς*, ſ. Bait. Saupp. fr. or. II, p. 288. d) einer, gegen welchen Hyperides (od. Philinus) eine Rede abfaßte, Harp. s. *ἐπὶ κόρρης*, Poll. 3, 74, ſ. Bait. Saupp. fr. p. 291 u. 319. e) Schriftſt., Plin. index zu Lib. 12 u. 18. f) Andere: Inscr. 169. — (Anth. app. 365.) 2) Leukadier, Polyaen. 5, 36. 3) Thebaner, Flötenbläſer, Alc. ep. in Anth. Plan. 7. 4) Theſſalier aus Phthia, Theod. ep. VII, 529. 5) Grammatiker aus Ascalon, St. B. s. *Ἀσκάλων*, Schol. Il. 9, 90, Ath. 5, 329, d. — 14, 662, f, 5. 6) Grammatiker aus Sidon, Ath. 11, 497, e, Cram. An. III, p. 167 u. 185. 7) Chaldäer, Plut. fluv. 23, 3. 8) Tarantiner, Schauſpieler, S. eines Dorotheus, Inscr. 1584. 9) Mileſier, Mion. S. IV, 265. 10) Smyrnäer, Mion. S. IV, 305. 11) Rechtslehrer zu Berytus in Syrien, ſ. Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 2, §. 3. 12) Rhetor, Perſon in Plut. qu. symp. 4, 2, tit. u. 3. — Schriftſteller, Plut. parall. 20. 25. — Ath. 7, 276, f, A. Vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 452. 13) ein Arzt, Phleg. Trall. fr. 55. 14) Beamter unter Nicanor, Ios. 12, 2, 11. 15) ein Maler zur Zeit Nero's, Plin. 35, 10, 36. 16) Andere, Anth. IX, 175. — XII, 66. 95.

Δωροθία, f. Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LV, c. S. *Δωροθέα*.

Δωρόθεος, gen. böot. ω, = *Δωρόθεος*. 1) Tanagräer, Inscr. 1562. 2) Diomeer aus Athen, Ross Dem. Att. 5.

Δωροκλεΐδας, m. Gippert d. i. in Gaben ausgezeichnet, Mannsn., Inscr. 2448, 3.

Δῶρος, (*ὁ*), (über die Betonung ſ. Et. M. 742, 27), Gaabe, od. German ſ. *Δωριεύς*. 1) S. des Hellen, Stammvater der Dorier, Hes. b. Tzetz. Lycophr. 284, b. Plut. qu. symp. 9, 15, 1, Her. 1, 56, Apd. 1, 7, 3, D. Sic. 4, 58. 60. 5, 80, Strab. 8, 383, Iambl. v. Pyth. 242, Scymn. 595, Nonn. 14, 115, A. — S. des Xuthus, Eur. Ion 1590. 2) S. des Poſeidon, Gründer von *Δῶρα* in Phönizien, St. B. s. *Δῶρος*. — V. der Nymphen, Leon. ep. IX, 329, doch ſ. Mein. del. Anth. gr. p. 188, welcher *Δώτου* ſtatt *Δώρου* vermuthet. 3) S. des Apollon, Apd. 1, 7, 6. 4) S. des Epaphus, St. B. s. *Πυγμαῖοι*. 5) Theſſalier, Thuc. 4, 78. 6) Aeolier, Anth. app. 334. 7) Athener, Ath. 13, 563, f. 8) Araber, griech. Philoſoph, Suid., Damasc. v. Isid. §. 131.

Δῶρος, (*ἡ*), = *Δῶρα*, w. ſ. (u. *Δῶρον*, Plin. 5, 19, 17), 1) St. in Phönizien, Ios., Apd., Alex. Polyh., Char. b. St. B. s. v., Scyl. 104. Ew. *Δωρίτης*, St. B. 2) St. in Karien, Crater. b. St. B.

Δωρώ, voc. *Δωροῖ*, f. Gebertine d. i. die Spenderin, ſ. Hes. s. *Ἐμβλώ* u. Mein. Com. fr. II, 1, p. 58, komiſch erdichtete Göttin der Sykophanten u. ihrer Beſtechungen, Ar. Equ. 529, Cratin. b. Hesych. s. v.

Δῶρων, ſ. *Δάρων*.

Δώς, f. Gaabe, Name, den ſich Ceres beilegt, H. h. in Cer. 122. (Herm. *Δωΐς* od. *Δωάς*, Lob. *Δωσώ* od. *Δωρώ*.)

Δώσαρα, Et. in Indien, westlich vom Ganges, Ptol. 7, 1, 77.

Δωσάρων, *ωνος*, *ποταμός*, Fl. in Indien, westlich vom Ganges, j. Subunreeka, Ptol. 7, 1, 17. 40.

Δωσιάδας, gen. *α* (so Luc.), in Schol. Il. 20, 234 **Δωσιάδης**, *ου*, m. Gebel, 1) Rhodier, Dichter der Anthologie, Anth. XV, 25. 26, Luc. Lexiph. 25. 2) Geschichtschr., D. Sic. 5, 50, Ath. 4, 148, a. 6, 264, a. — Schol. Il. a. a. O. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 812. S. *Δοσιάδης*. Aehnl.:

Δωσίδας, m. Mannsn., Suid., Zonar. p. 587; = *Δωσιάδας*, Clem. Alex. protr. 8.

Δωσίθεος, m. Gottsched, s. *Δοσίθεος*, 1) Athener, a) Myrrhinusier, Meier ind. schol. 1851 n. 37. b) aus Kolonos, Astronom (200 v. Chr.), Censor. c. 18, Plin. 18, 31, Gemin. Rhod. p. 245, Io. Lyd. de mens. 4, 84, vit. Arat. ed. Westerm. p. 58. c) Andere: Meier ind. schol. n. 32. — Inscr. 261. — auf einer Münze, Mion. II, 120. 2) Grammatiker, Zeitgenosse des Ulpian, s. Fabric. bibl. gr. VII, p. 59. XIII, p. 514. 3) einer, an welchen Julians Brief 38 gerichtet ist. 4) Mannsname, Anth. XII, 130. — Suid. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 16.

Δωσιβόη, f. Gebhardine, eigtl. Giebschnell, Frauenname, Ov. Ib. 472. K.

Δώσων, *ωνος*, m. Gebert d. i. im Geben tüchtig, eigtl. zum Geben bereit, s. Et. M., Bein. des Antigonus, Plut. Aem. Paul. 11. — Eigenn., Suid.

Δωτάδας, *α*, Hesych. **Δωτάδης**, m. Gevert, 1) S. des Isthmios, K. der Messenier, Paus. 4, 3, 10. 2) Bein. des Lycambas, als Dotossohn, Archil. fr. 92, s. Hesych.

Δωτία, f. Gebel, T. des Elatus, von welcher *Δώτιον* benannt sein soll, St. B. s. *Δώτιον*.

Δώτιον (*τὸ πεδίον*), Giebelhausen, Ebene südlich vom Ossa in Thessalien (b. St. B. u. Plin. 4, 9, 16 Stadt genannt), H. h. 16 (15), 3, Hes. b. Strab. 9, 442, Call. h. Cer. 26, Simon. fr. 44, D. Sic. 5, 61, Strab. 1, 61. 9, 442, Plut. qu. graec. 13, Dieuch. b. Ath. 6, 262, e, Herdn. b. St. B. Ew. **Δωτιεύς**, mit u. ohne *ἀνήρ*, Soph. b. St. B., fem. **Δωτιάς**, *ίδος*, Rhian. b. St. B., u. **Δωτιάς**, *άδος*, bei *χώρα*, *γαῖη*, Soph., Ap. Rh., u. Antim. b. St. B., neutr. **Δώτιον**, bes. *Δώτια τέμπεα* u. *Δώτιον Ἄργος*, Dionys. b. St. B.

Δωτίς, *ίδος*, f. Gaabe, a) M. des Phlegyas, Apd. 3, 5, 5. b) Gem. des Jalysos, M. der Syme, Mnas. b. Ath. 7, 296, c.

Δῶτις, *ιος*, m. = *Δῶτος*, S. des Asterios u. der Amphiktyone, St. B. s. *Δώτιον*. Mein. vermuthet *Δωτίδος* s. *Δώτιος*.

Δῶτος, m. Gabo, 1) S. des Neonos, Enkel des Hellen, Archin. b. St. B. 2) S. des Pelasgos, Mnas. u. Herdn. b. St. B. Von ihm oder dem Vorigen soll *Δώτιον* benannt sein. 3) V. des Lycambas, Hesych. 4) ein Perser, Her. 7, 72.

Δωτώ, *οῦς*, f. Gebhardine d. i. die bereite Geberin, s. Eust. 1130 u. 1131 (nach Movers u. Röth oriental.), eine Nereide, welche nach Paus. 2, 1, 8 zu Gabala in Syrien ein Heiligthum hatte, Il. 18, 43, Hes. th. 248, Apd. 1, 2, 7, Virg. Aen. 9, 102 (v. l.), Val. Flacc. 1, 134, Suid., A. Von einer Abbildung derselben s. Hase in Steph. thes. s. v.

E.

Ἑάρη, gen. ῆος. Ἔαν, (Gutke?), Arkadier. Inscr. 1513.

Ἑαμερίς, = *Ἑβδομερίς*, f. Milde, Frauenn. aus Stiria, Ross Inscr. ined. 1 n. 74, b.

Ἔαρες, ων, indiſches Volk, Nonn. 26, 166 (Graefe: Ἰώρων), St. B.

Ἑάρινος, m. Lenz, ein Eunuch, D. Cass. 67, 2, Inscr. 2, 3774 (Bentlei in Hor. ed. 2, 8, 2 nimmt auch eine Ἐαρίνη an).

Ἑάσων, = Ἰάσων, Inscr. b. de Witte n. 257, f. Keil an. ep. p. 178.

Εαν.ω.. Inscr. 4, 8665, B, 18, Sp.

Ἑβάγνια ἢ *Σεβάγνια*, Flecken im innerſten Theile von Kappadocien (Cilicia), Ptol. 5, 6, 15.

Ἑβδομαγένης, acc. η, m. Siebentager, Beim. des Apollo, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. S. *Ἑβδόμη*.

Ἑβδομηκοντακωμῆται, Siebzigdörfler (wie Siebenhöfen), Volk in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 34.

Ἑβδόμη, f. Siebner, 1) der dem Apollo geheiligte ſiebente Tag im Monatmonat, Hes. op. 768 u. Procl. dazu, Plut. qu. symp. 8, 1, 2. 2) Der ſiebente Tag nach der Geburt eines Kindes, welcher in der Familie gefeiert wurde, Hesych.

Ἑβδομίσκος, m. Siebner, Mannsn. aus Andros, Inscr. Ross fasc. 2, 87, 91. — Inscr. 2, 2349, c, 3, Add.

Ἑβδομον, τό, Ort vor Conſtantinopel, Sozom. 8, 14, Sp. Aehnl.:

Ἑβδομος, m. Siebeneck, St. im Carthagiſchen, Scyl. 111.

Ἔβενος, m. Ebenholz, Arch. Anz. 1858, n. 118. 119. p. 230, M.

Ἔβερος, ου, m., b. Suid. u. Luc. Ἔβερ, b. Io. Ant. Ἔβερ, als hebr. indecl. a) S. des Salas, von welchem die Hebräer abſtammen ſollen, Ios. 1, 6, 4. b) S. des Phalek, N. T. Luc. 3, 35, Io. Ant. fr. 6, 18.

Ἔβεσος, ἡ, St. auf Bithynuſſa, ſ. Ἔρεσος u. Ἔβυσος. D. Cass. 48, 29.

Ἑβίατος, m. Heil, Mannsn., Inscr. 2, 1896, Sp.

Ἑβιδάς, m. S. des Medianes, Hebräer, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. ev. 9, 20.

Ἔβλανα, St. auf der Oſtküſte Hiberniens beim j. Dundalk, Ptol. 2, 2, 8.

Ἐβόδα, St. an der Nordgrenze von Arabia Petraea, j. Abde, Ptol. 5, 17, 12. S. Ἐβώβ.

Ἑβόδουρον, St. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἔβορα, b. St. B. Ἔβορα, 1) Caſtell der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63. 2) St. in Hisp. Baetica, = Ἔβουρα, w. ſ., Ptol. 2, 4, 11, St. B. Ew. Ἐβορεύς, St. B.

Ἑβόρακον, (τό), St. im römiſchen Britannien, jetzt York, Ptol. 2, 3, 16. 8, 3. 7.

Ἑβορόδουνον, St. der Katurgiden in den Grajiſchen Alpen, Ptol. 3, 1, 39. S. Ἑβουρόδουνον.

Ἑβουδα, Inſeln des weſtl. Oceans, die j. Hebriden, mit der Hauptinſel Ἑβουδα, Ptol. 2, 2, 11. (Bei Plin. 4, 30 Hebudae.)

Ἑβουδίκη, Städtename, Zon.

Ἔβουρα u. b. Ptol. Ἔβουρα, 1) St. in Hisp. Baetica am Bätis, j. S. Lucar de Barrameda, Strab. 3, 140, ſ. Ἔβόρα. 2) St. in Luſitanien (Liberalitas Iulia), j. Evora, Ptol. 2, 5, 8, Inſchriften u. Münzen. 3) Ebura Cerealis in Hisp. Baetica, Plin. 3, 8.

Ἑβουραῖκοι οἱ *Ἀιλίχιοι*, Stamm der Aulerker, Ptol. 2, 8, 11.

Ἔβουρις, Städtename, Zon.

Ἑβουρόδουνον, (τό), St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30. 8, 6, 3.

Ἔβουρον, St. der Quaden in Großgermanien, viell. j. Owar, Pol. 2, 11, 29.

Ἔβουρος, (Schönberg?), Inscr. 3, 4595, Sp.

Ἑβούρωνες, b. D. Cass. Ἑβουρωνοί, (οἱ), deutſches Volk, ſpäter zwiſchen Rhein u. Maas, Strab. 4, 194, D. Cass. 40, 5. Ihr Land ἡ Ἑβουρωνία, D. Cass. a. a. O.

Ἔβυσος, = Ἔβεσος u. Ἔβυσος, Proc. b. V. 1, 1, Sp.

Ἑβουτροπάνασσα ἢ *Τεαμοπάνασσα*, St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 8.

Ἑβούτιος, m. der röm. Aebutius, Ios. b. Iud. 3, 7, 4. 4. 1, 5. S. *Αἰβούτιος*.

Ἑβραϊστί, Adv. hebräiſch, Inscr. 4, 9060, Sp.

Ἑβραΐζω, wie ein Hebräer ſprechen od. denken, Ios. b. Iud. 6, 2, 1.

Ἑβραϊκός, ή, όν, hebräiſch, *γράμματα*, v. l. in N. T. Luc. 23, 38, *ἔθνος*, St. B. s. Ἀμαληκῖται.

Ἑβραῖος, (ὁ), pl. *αῖοι*, b. Hesych. Ἔβρει, ſ. Genes. 14, 13, (nach Phil. migr. Abr. 5 u. Hesych. = *ὁ περάτης*), der oder die Hebräer, bei Paus. 1, 5, 5 οἱ Ἑβρ. οἱ *ὑπὲρ Σύρων* u. 10, 12, 9 οἱ *ὑπὲρ τῆς Παλαιστίνης*, b. App. b. civ. 2, 71 τὸ Ἑβραίων *γένος*, u. Paus. 6, 24, 8 ἡ Ἑβραίων *χώρα*, ſ. Plut. Ant. 27, Luc. Alex. 13, Paus. 5, 5, 2, Porph. abst. 2, 62 u. v. Pyth. 11, Dam. v. Isid. 141, Char. b. St. B., u. b., Phil. v. Mos. 1, 2. 26, b., Suid., Al. (Dam. v. Isid. 56 ὁ Ἑβραίων *θεός*). In N. T. act. apost. 6, 1 von den hebräiſch od. aramäiſch redenden Judenchriſten.

Ἑβραΐρ, Stammvater der Hebräer, Sync. p. 85, 17, Sp.

Ἑβραῖς, ίδος, fem. des Adj. Ἑβραῖος, dah. ἡ διάλεκτος, N. T. act. ap. 22, 2. 26, 14, γλῶττα, Suid. s. Λουκιανός.

Ἑβραϊστί, Adv., in hebräiſcher Sprache, N. T. Ioann. 5, 2. 19, 13, 20.

Ἑβραττος od. Ἄβριττος, Wessel. Hier. p. 636, Sp.

Ἔβρκοι, = Ἔβραῖοι, Inscr. 4, 9922. Auch Αἴβρκοι, Inscr. 4, 9909, Sp.

Ἔβριάνα, Ort im aſiatiſchen Sarmatien am Fluß Vardanes, Ptol. 5, 9, 28.

Ἐβρόδουνον, Flecken in Gall. Narbon., j. Embrun, Strab. 4, 179.

Ἔβρος, (ὁ), Hesych. Ἔβρος, Bock, Bockwa (Hesych. ἔβρος = τράγος βάτης καὶ ποταμὸς Θρᾴκης). 1) S. des thraciſchen Königs Caſander u. der Crotonice, von welchem der Fluß ſeinen Namen haben ſoll, Plut. fluv. 8, 1. 2) ſchöner Mann von Lipara, Hor. Od. 3, 12, 5. 3) der Hauptſtrom Thraciens, welcher früher Ῥόμβος oder Στρόμβος geheißen haben ſoll, Plut. fluv. 3, 1, Arist. met. 1, 13, j. Mariţa, gew. mit dem Artikel, Her. 4, 90, Thuc. 2, 96, Theophr. c. pl. 5, 14, 3, Ael. n. an. 2, 1, App. b. civ. 4, 103, Strab. 7, 331, fr. 48, 52. 13, 596, Themist. or. 34, c. 24, Luc. adv. ind. 11, St. B. s. Φιλιππόπολις, od. mit ποταμός, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9. 10, Arr. An. 1, 11, 4, Ptol. 3, 11, 2, Scyl. 67, St. B. s. Κύψελα, Theocr. 7, 112. Vgl. Her. 7, 59, Eur. H. f. 386, Anth. VII, 542. 642. IX, 56, Alcae. 94 (86) ed. Ahr., A. S. Ἕδρος.

Ἔβρών, St. in Paläſtina, j. el-Khulil. Ew. Ἑβρωνηνός, St. B. S. Χεβρών.

Ἔβυσος, (ἡ), b. Ptol. 2, 6, 77 Ἔβεσσος, eine Inſel der Balearen mit einer gleichnamigen Stadt, j. Iviza, lat. Ebusus, Strab. 2, 123. 3, 159. 167. S. Ἔβεσσος u. Βυσός.

Ἐβωλία, ſ. Εὐωρία.

Ἔγγαδα, fem. u. n., b. Ptol. 5, 16, 8 Ἐγγάδδα, b. Ios. arch. 9, 1, 2 u. b. Iud. 4, 7, 2 Ἔγγαδδί, u. Ios. b. Iud. 3, 3, 5 Ἔγγαδδαί, St. in Paläſtina, 300 Stadien von Jeruſalem, j. En-Dschiddi. Ew. Ἐγγαδηνός, St. B. S. Ἐνγεδαΐν.

Ἐγγελάνη, = Ἐγχελέαι, Mnas. b. St. B.

Ἐγγενέτωρ, ορος, m. Heim, ahd. Helmo (vgl. Heimath), Mannsn., Inscr. 2749. Aehnl.

Ἔγγηρυς, (Heimath), ἡ γῆ παρὰ Ἀττικοῖς, Hesych.

Ἔγγυον, Posid. b. Plut. Marc. 20 Ἔγγύιον, nach D. Sic. 4, 79 Wellhauſen, alſo ſtatt Ἔγχυον, oder Sicherreuth, St. im Innern Siciliens, j. Gangi, D. Sic. 4, 79. 16, 72, Ptol. 3, 4, 14, St. B. Ew. Ἐγγυῖνοι (οἱ), D. Sic. 16, 72, St. B., Posid. b. Plut. Marc. 20 Ἐγγύϊοι.

Ἐγδηλος, = Ἔκδηλος, m. Bericht d. i. clarus, Mannsn., Inscr. 2140 (aus Aegina bei A. Rang. 1, n. 4. K).

Ἐγειρίχα, f. Weckerline (von Waccar d. i. munter), Frauenn. aus Tanagra, Inscr. 1672.

Ἐγέλαστα, ας, f. St. der Celtiberier in Hisp. Tarrac., j. Ynieſta, Strab. 3, 160, Plin. 30, 39, A.

Ἔγερία, = Ἠγερία, w. ſ., Plut. fort. Rom. 9, Dosith. b. Plut. par. min. 34.

Ἐγέρτιος, m. Wächter, Gründer von Chios, Strab. 14, 633.

Ἔγεστα, ης, (ἡ), = Αἴγεστα, w. ſ., alſo Ziegenhain, (wie denn auch eine Kriegsmaſchine von ihrer ziegenhärenen Bedeckung ἔγεστα hieß, ſ. Suid.). 1) St. der Elymer in Sicilien, Thuc. 6, 2. 46, D. Sic. 13, 6. 43. 14, 48. 20, 71, ff. (23, 5 ſteht Αἴγεστα), Phil. b. St. B., auch ἡ τῶν Ἐγεσταίων πόλις genannt bei D. Sic. 4, 23. Adj. Ἐγεσταῖος, D. Sic. 4, 23. Ew. Ἐγεσταῖοι (οἱ), Her. 5, 46. 7, 158, Thuc. 6, 6. 46, Andoc. 3, 30. Paus. 3, 16, 5, D. Sic. 5, 9 — 22, 21, 5., (23, 8 ſteht Αἰγεσταῖοι), St. B. 2) eine Troerin = Segeſta, w. ſ.

Ἔγιστης, ου, m. Ziegner, S. des Tros, Gründer von Ἔγεστα, St. B. S. Αἰγίστης. Aehnl.

Ἔγεστος, m. S. des Numitor, App. reg. 1. S. Αἰγίστης.

Ἔγκαιρος, m. Gutzeit, Mannsn., Inscr. 41.

Ἐγκέλαδος, ου, ep. auch οο, Tobert (ſ. Hesych. u. Et. M. 310, 35), 1) S. des Tartaros u. der Ge, einer der hundertarmigen Giganten, Batr. 284, Eur. H. f. 908. Ion. 209. Cycl. 7, Nonn. 25, 90. 48, 22. 70, Qu. Sm. 5, 642. 14, 582, Call. fr. 23 ed. B., Opp. C. 1, 273, Apd. 1, 6, 2, Paus. 8, 47, 1, Arist. or. 2, p. 20, Const. Man. 8, 16, A. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) ein Freigelaſſener Auguſts, Suet. Oct. 67. 4) eins der Roſſe des Poſeidon, Schol. Il. 13, 23, Eust. Hom. p 918, 14.

Ἐγκόλπιος, m. Buſing, 1) Athener Βησσαιεύς, Inscr. 305. 2) ein dem röm. Kaiſer Alexander Severus befreundeter Geſchichtſchreiber, Ael. Lamprid. v. Alex. Severi 17. 3) ein junger Menſch in Petron. Sat. Auch Ἐγκόλπιος, Inscr. 3, 4713. Aehnl.

Ἔγκολπος, m. Mannsn., Inſchrift b. Orelli n. 1175.

Ἐγκρατίς, ίδος, f. Mahtgunde d. i. mächtige, eine Märtyrerin der chriſtlichen Kirche. Prudentius Peristeph. 4, 109. Vgl. Obbar. ad Prudentium S. 221. K.

Ἔγκρης, = Ἐκκόκρης (nach Lob. par. p. 81 ſo zu ſchreiben), Choerob. in B. A. 1188.

Ἐγκύμων, ονος, m. Wellhaus, Schiffername, Alciphr. 1, 14.

Ἐγκώμιος, m. Dörfler, Philaſter, Suid. s. Πρατίνας.

Ἔγλεκτος, ſ. Ἔκλεκτος.

Ἔγλών, ῶνος, 1) (ὁ) K. der Moabiter, Ios. 5, 4, 1. 2. 2) alte canaanitiſche Königsſtadt. Eus. onom.

Ἐγνατία, (ἡ), lat. Ignatia, 1) St. u. Seehafen in Apulien, j. Torre d'Agnazzo oder d'Egnasia, Strab. 6, 282. 283, Ptol. 3, 1, 15. 2) (ὁδός) ein Theil der via Appia von Dyrrhachium bis Theſſalonike u. Byzanz, Pol. b. Strab. 7, 322 vgl. mit Strab. 7, 328—330, fr. 21, b. 3) Frauenn., Inscr. 2, 2944, b, 4, Add. cf. 2849, i, A, 2, Add. 3, 4194. 6297.

Ἐγνατιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 3857, Sp.

Ἔγνάτιος, pl. Ἐγνάτιοι, (App. b. civ. 4, 21, v. l. Ἰγνάτιοι), ein famnitiſches Geſchlecht in Rom, daher Μάρκος Ἔγν. App. b. civ. 1, 40 (v. l. Ἰγνάτιος), Μάρκος Ἔγν. Ῥοῦφος, D. Cass. 53, 24 u. der Philoſoph Πούπλιος Ἔγν. Κέλερ, D. Cass. 62, 26, endlich Α. Ἔγν. Βίκτωρ Λολλιανός, Kell Inscr. boeot. XXXV, b. Andere: Inscr. 377. 2, 3516. Auch auf einer elätiſchen Münze, Mion. III, 16.

Ἐγοισοκομῆται, pl. Volk in Galatien, Inscr. 3, 4121, Sp.

Ἐγοόσιαι κύνες, Hunde von einem keltiſchen Stamme ſo benannt, Arr. Cyn. 3, 4.

Ἔγρα, ας, (ἡ), b. Strab. Ἔγρά, ᾶς, 1) St. am Buſen Αἰλανίτης, viell. j. el Hadjer, Strab. 16, 782.

Ew. Ἐγρηνός, St. B. 2) St. im Innern von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 29, St. B. s. Ἰάδριπτα.

Ἔγρεμος, m. Wecker, S. des Eurynomos, Schol. Il. 18, 483.

Ἐγρήτιος, ου, ep. εω, m. Munter, Uatocšte, Nonn. 30, 306. Mehrl.

Ἐγρής, m. Führer der Uatocšten, Nonn. 26, 98 (v. l.).

Ἔγχαος, f. Ortilia (von ἔγχος), Name der Aphrodite bei den Cypriern, Hesych.

Ἐγχέλαα, f., Malal. p. 10 Ἐγχιλία, Aalen, Flecken in Böotien, an der Stelle des ſpäteren Theben, Io. Ant. fr. 8.

Ἐγχελεῖς, (οἱ), b. App. Ill. 2 Ἔγχελεες, gen. έων, dat. ep. (Ap. Rh. 4, 518) Ἐγχελέεσσιν, acc. έας (Her. 5, 61, Paus. 9, 5, 8, Apd. 3, 5, 4) od. εῖς, D. Sic. 19, 53, od. Ἔγχελοι, Strab. 7, 326, Scymn. 437, od. Ἐγχελέαι, Hecat. b. St. B. s. Ἀδρηνα, St. B. s. Ἄρπυια, od. Ἐγχελάνες, Pol. 5, 108, od. Ἔγχελυες (?), Schol. Ap. Rh. 4, 507. Fem. Ἐγχελίς, St. B., Aalmänner, Fiſcher (ſ. Müller zu Scyl. u. Et. M.), ein Volk beſ. im ſüdlichen Illyrien, welches man aber ebenſowohl am Drilon als am Aous u. den Ceraunischen Bergen u. am Lychnidſee trifft, S. Her. 9, 43, Scyl. 25, St. B. u. die ob. a. St. Ihr Land hieß ἡ Ἐγχελη, Et. M.

Ἐγχελεύς, έως, od. Ἔγχελης, m. Aalmann, Fiſcher, S. des Illyrius, Stammvater der Ἐγχελεῖς, App. Illyr. 2, St. B., Et. M.

Ἐγχεσίμαργος, f. Zſenhilf, Amazone, Tzetz. P. H. 180.

Ἐγχώ, f. Ortilia, Name der Semele, Hesych.

Ἔγδσα, St. der Caſtellaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 71.

Ἔδαστρις od. Ἔδαστρών, attiſcher Demos, l. d., Inscr. 628. Vgl. Böckh zu d. St.

Ἔδάς, m. Guttgeber (ſo nach Et. M.), Bein. des Hermes bei den Gortyniern, Et. M.

Ἔδάφιος, m. Grundig, Mannen., Phot. bibl. p. 18, 16.

Ἔδδάνα, St. in Arabia deserta, am weſtl. Ufer des Euphrat, j. El-Daer. Ew. Ἔδδανάς, St. B. S. Ἀάδαρα (v. l. Ἔδδαρα).

Ἔδδανός, m. ein Phönizier, Gründer von Ἔδδανα, St. B.

Ἔδδά für Ἀδδώ, w. ſ., Theod. Mopsuest. in Zachar. prophet. 1, 1.

Ἔδεβησσός, (b. Hierocl. synecd. p. 395, 21 v. l. od. 689 Ἔλεβησός, alſo Moſenthal?), St. in Lycien, Capit. b. St. B. Ew. Ἔδεβησσεύς, Inscr. 3, 4321, St. B., od. Ἔδεβήσσιος, St. B.

Ἔδεκών, ῶνος, (ὁ), Herrſcher der Edetanen in Spanien, Pol. 10, 34. 35. 40. S. Ἐδήκων.

Ἔδέμ, indecl., (Freudenthal, ſ. Phil. plant. Noe 9 u. Hesych.), Ort des Paradieſes, Phil. leg. alleg. 1, 19, Sync. 6, 19 ed. Bonn. Inscr. 4, 9544.

Ἔδενος, m. Tempelteil? (Hesych. ἰδεολν = ἱερεῖς, u. die Anm. daſelbſt), Mannen. auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 142, auf einer erythräiſchen. S. VI, 224.

Ἔδερίων, ωνος, m. (viell. = Ἐκδερίων, alſo Feller), K. von Achaja, Tzets. ad Lycophr. 38.

Ἔδερα, f. = Esther, Sync. 440, 1, Sp.

Ἔδερατα Κίρήνη, Inscr. 888.

Ἔδεσσα, ης, (ἡ), Heiligenſtadt (= Αἰδεσσα, b. Ptol. 3, 13, 39 Αἰδεσσα ἡ Ἔδεσσα, von der St. in Macedonien und die St. in Cyrrhestica hieß nach Strab. 16, 748 wirklich ſowohl Ἔδεσσα als Ἱερὰ πόλις, nach St. B. aber iſt die St. in Syrien = unſerem: Waſſerburg, doch ſ. App. Syr. 57), 1) St. in Macedonien, j. Edissa od. Moglena, Pol. 5, 97. 34, 12, Euph. fr. 24, D. Sic. 31, 18, Strab. 7, 328. 10, 449, Plut. Pyrrh. 10. 12. Demetr. 43, App. Syr. 57, Ptol. 3, 12, 7, Polyaen. 2, 29, 2, Hierocl. p. 638. Ew. Ἔδεσσαῖος, St. B. s. Αἰανή, od. Ἔδεσσηνός, St. B. s. Πίλλα. — Nach Mal. Philad. fr. 18 St. in Epirus. 2) St. in Osrhoëne (Syrien, Meſopotamien), D. Cass. 68, 21. 30. 78, 5, Ptol. 5, 18, 10. 8, 20, 22, Luc. hist. 22, Suid., St. B., Hierocl. 714 u. Wessel. Ew. Ἔδεσσαῖος, Luc. hist. 24, fr. hist. ed. Müll. III, p. 652, St. B. s. v. u. Ἄγρισα, 5., od. Ἔδεσσηνός, Suid., St. B. s. v. u. s. Βάτναι, 5. 3) St. in Cyrrhestica = Bambyke, Strab. 16, 748. Dav. a) Ἔδεσσαῖος, Bein. des Herakles, Hesych. b) Ἔδεσσαία, Frau in Inscr. 888.

Ἔδεσανοί, Volk in Hisp. Tarr., Pol. 10, 34. S. Ἐδήτανοί, b. Liv. Sedetani.

Ἔδεστιά, f. Caſtell in Dardanien, Procop. aedif. 4, 4 (wo falſch Ἔδετζίω ſteht).

Ἔδήκων, ωνος, (ὁ), ein Scythe (Hunne) unter Attila, Prisc. Pan. fr. 7. 8.

Ἔδηνῶν φυλέται in Paläſtina, Inscr. 3, 4624, Sp.

Ἔδητανοί, = Ἐδέτανοί, Strab. 3, 156. 162. 168.

Ἐδόβιχος, m. Truppenführer, Sozom. 5, 14, 3, Sp.

Ἔδον (?), τοῦ Μάννου γυνή, Amessa, Inscr. 3, 4670, Sp.

Ἔδονία, ας, Eparchie in Libyen, Episcopp. Not. Leo Imp. ed. Migne, p. 846, c, Sp.

Ἔδοόλιον, τό, Gebirge in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 21.

Ἔδουμαῖοι, auch Ἰδουμαῖοι geſchrieben, ein arabiſcher Volksſtamm, Uran. b. St. B.

Ἔδουοι, b. Zon. Ἔδοῦοι, die Aedui, ein galliſches Volk, Plut. Caes. 26, Suid. S. Αἴδουοι.

ΗΕΑΡΙΟΣ, m. Stüler, Bein. des Herakles auf einer Vaſe mit Dreifußraub, Luyn. choix de vas. pl. IV, bull. arch. ap. an. 1. p. 59. 2, p. 110. 122, M.

Ἔδρου ἔρημος, Ort im öſtl. Hibernien, Ptol. 2, 2, 12.

Ἔδώμ, (ὁ), indecl. (nach Phil. = Erdmann), Mannen., Phil. deus immut. 30. 31 u. ff., Suid. — Sync. p. 261, 10.

Ἔδσσα, St. in Aethiopien, Iub. Maur. u. Bion b. Plin. 4, 35.

Ἔζεκίας, ου, (ὁ), in N. T. Ἑζεκείας, ὁ, Beros. b. Euseb. Arm. p. 17 u. Inscr. 4, 8613 Ἔζεχίας, 1) K. von Judä, Ios. 9, 12, 3—10, 3, 1, 5., Beros., N. T. Matth. 1, 9, Suid. 2) ein Hoherprieſter der Juden, Ios. c. Ap. 1, 22. 3) S. des Chobari, Ios. b. Iud. 5, 1, 2. 4) Br. des Ananias, Ios. b. Iud. 2, 17, 9. 5) ein Räuber, Ios. arch. 14, 9, 2. 17, 10, 5. b. Iud. 1, 10, 5. 2, 4, 1. — Sync. 572, 8.

Ἔζρίας, m. Großvater des Esra, Sync. 479, 18, Sp.

Ἔζωρός in Thessalia II, Episcopp. Not. p. 880, Sp.

Ἔζωρος, m. der Gründer Carthagos, Philist. in Eus. Can. Chron. n. 804 (ſ. fr. hist. 1, p. 190).

Ἔθαάλ (v. l. Ἰεθβαάλ), K. v. Sidon, Sync. 356, 1, Sp.

Ἔθάνος, m. (Trautmann, od. orient.), S. des Emeon in Judä, Ios. 8, 2, 5. Mehrl. Ἔθατος, Ios. 7, 10, 1, anders Ἔθνατος, 8, 15, 2.

Ἐθελάνδρος, m. Willer d. i. Willheer, eigtl. Willmann, Mannsn., Philhist. Bd. III, Hft. 2, K.

Ἐθελήσας, αντος, m. Wille, Athener (Ἀνηλήθην) Meier ind. schol. 1851, n. 24 (nach Conj.). Nchnl.:

Ἐθελούσιος, m. Willig, Athener, Inscr. 167.

Ἐθήμων, ωνος, m. Trautgefell, Genosse des Phineus aus Nabatäa in Arabien, Ov. met. 5, 168. (In der Sage von Merops kommt auch eine Nymphe Ethemóa (Trude?) vor, s. Hyg. p. astr. 2, 16, Ant. Lib. 15.)

Ἐθνέστιαι, Volk in Thessalien, benannt nach Ἐθνέστης, m. Gundilo (Stammgenosse), S. des Neoptolemus, Rhian. b. S. B.

Ἐθοβατα, f. Sittig, T. der Niobe, bei Andern Νεάρα genannt, Apd. 3, 5, 6.

Ει, 1) Name des fünften Buchstabens im Alphabet u. der Zahl Fünf. Dah. a) Bezeichnung des fünften Buchs der Ilias, Steph. ep. in IX, 385. b) das goldene *Ei* (der Livia), das eherne (der Athene), und das hölzerne (der fünf Weisen) in Delphi, über welches eine Schrift Plutarchs handelt, s. Plut. de *ei* delph. 3—21.

Εια, dat. ᾳ? Ruf? Inscr. 2, 3722, b, Add.

Ειακάβ, f. *Ἰακώβ*, Sp.

Ειάρινος, m. Lenz, Macedonier, Inscr. 2, 1657, b, Add.

Ειατρείνη, = *Ἰατρίνη*, Inscr. 2, 3786, 5, Sp.

Εἴβιμος, m. Träufler, Mannsn., Lex.

Εἰβαῖος, = *Ἰδαῖος*, m. Buschmann, Mannsn. auf einer Lampe des Museums der arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Εἰβασσάλα, Inscr. 3, 4225, Sp.

Εἰβεβησσός, f. *Ἰδαβ.*

[Εἴβκτος, als Mannsn. bei Paus. 4, 19, 2 u. Εἴβιος als Monatsn. (März) in Byzanz in Gloss. Port. 3 sind falsche Lesarten.]

Εἰβοθέα, Suid., ep. Εἰβοθέη u. in D. Per. Εἰβοθείη, f. Alpheit d. i. elfen- od. göttlichgestaltet, f. Et. M. 1) T. des Proteus, welche zu Pharos od. Antipharos ihren Sitz u. ihr Grab (s. D. Per. 259 u. Eust. zu d. St.) hatte, Od. 4, 366, Nonn. 1, 37. 48, 102, Anth. IX, 474, S. Emp. dogm. 3, 5. Sie hieß später auch *Θεονόη*, w. s. 2) eine Okeanide, Hyg. f. 183. 3) Schwester des Kadmos, Schol. zu Soph. Ant. 980. 4) T. des Eurytos in Karien, Anton. Lib. 30. 5) Frauenn., Gastul. 1 (V, 17).

Εἰβόεσσα, m. Schöne, Mannsn., Schol. Ap. Rh. 1, 1209.

Εἰβομενεύς, m. = *Ἰδομενεύς*, w. s., Inscr. 2184.

Εἰβοί, ῶν, (*al*), als Schönheit erkl. b. Plut. qu. rom. 24, doch nach Hesych. Mil. in Tzetz. Chil. 8, 876 wurden sie nach einem Römer Namens *ὁ Εἰβός* benannt, die Idus der Römer, D. Hal. 10, 59, Plut. Caes. 68. Popl. 14, auch *εἰβοί* geschr., Plut. Cor. 3. qu. rom. 25—100, 5., App. b. civ. 2, 149. 153.

Εἰβομένη, f., b. St. B. richtiger Εἰβομανή, Gleichen, 1) T. des Pheres od. nach Apd. 2, 2, 2 des Abas, Gem. des Amythaon, Apd. 1, 9, 11. 2) St. in Emathia in Macedonien am Arios, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 331, fr. 36. — Strab. 8, 389. Ew. Εἰβομένιος, St. B. S. *Ἰδομένη.*

Εἰβουαρίαα, ου, *ποταμός*, Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 6.

Εἰβυτα, f. 1) Gem. des Aeakus, Lycophr. 1024. 2) T. des Okeanos u. der Tethys, Ap. Rh. 3, 243. S. *Ἰδυῖα.*

Εἰδέ, f. Schöne, od. Kluge (s. Lob. Rh. p. 317, der zugleich die Grammatiker wie Et. M. 505, 24, 5., Schol. Ar. Eqn. 1068, Suid. s. *καρδώ*, Et. G. 316, 30, Porph. Schol. in Dion. Thr. Gr. in Bekk. A. II, 857 widerlegt, die es für eine Deminutivform von *Εἰδοδία* erklären), T. des Proteus = *Εἰδοθέα*, Aesch. u. Archil. in cod. Par. des Et. M. a. a. O., Eur. Hel. 11, Nonn. 43, 269 (wo Gr. *Ἰνώ* hat).

Εἴζηλος (v. l. *Εἴζηλός*, s. Lob. path. 110), vielL. Gutglück, denn nach Hesych. ist *Ἴζηλα* = *ἀγαθὴ τύχη* bei den Macedoniern, Castell in Sicilien, vielL. jetzt Isnello. Ew. Εἰζηλτινος, St. B.

Εἴηδος, m. vielL. = *Ἴηδος*, also Fröhlich, denn *Ἰηδόνες* = *εὐφροσύνη, χαραί*, nach Hesych., Mannsname, Arcad. p. 48, 19.

Εἴθαρ, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17.

Εἴθαρος (?) Κλ., Inscr. 2, 2685, Sp.

Εἰθάβαλος, m. = *Ἰθώβαλος*, w. s.. S. d. Syrier, Priester der Astarte, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 18. 21. Bei Ios. *Ἰθώβαλος*, b. Sync. 345, 12 Εἰθόβαλος.

Εἰκάς (Kiep. *Εἰγανς*), Inscr. 3, 4243, Sp.

Εἰκαδεύς, m. Zwanziger, Heros Eponymos der Εἰκαδεῖς, dat. *σύσιν*, eines religiösen Vereins in Athen, Inscr. b. Ross Dem. Att. p. V, s. Inscr. 2, 1125, b, 3064. Nchnl.:

Εἰκαδικός, m. Mannsn., Philhist. T. IV, Hft. 4, n. 4, K. Nchnl.:

Εἰκάδιος, m. Mannsn., Suid., Inscr. 3089. 5574. Auf smyrnäischen Münzen. Mion. III, 212. 218. Nchnl.

Εἰκαδιστής, m. Beiname eines Epikureers, Ath. 7, 298, d. S. Lex.

Εἰκανδρος, m. Gleichmann, Mannsn., Nicarch. Anth. XI, 332.

Εἰκαριεύς, ὁ, = *Ἰκαριεύς*, Inscr. 117.

Εἰκάσιος, m. Gleich, S. des Lykinos, Olympionike aus Kolophon, Paus. 6, 17, 4.

Εἰκονικός (?), Inscr. 3, 4381, C, Sp.

Εἰκόνιον, f. Gleich, eigtl. Bildchen, Frauenn., Inschr. aus Melos in meinen Heften u. bei Orelli 2688. K. — Inscr. 4, 7016 (l. inc.). S. *Ἰκόνιον.* Nchnl.

Εἰκόνιος, m. Mannsn., Inscr. 942.

Εἰκόρ, St. der Sorsten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Εἰλαῖος, m. od. *Ἰλαῖος*, w. s., Schmausmond, delphischer Monat (Juli), Inscr. 1708. 1710. S. Curt. A. D. 10. 21. 32.

Εἰλατινασσής, οῦ, m. Schmauser, Beim. des Zeus bei den Cypriern, Hegea. b. Ath. 4, 174, a.

Εἴλαρα, Εἴλαρος, f. *Ἴλ.*

Εἰλαριδης, m. Glaresprosz, d. i. Litpos, Hes. in Et. M. 60, 41.

Εἰλάριτας (Hilaritas), f. Inscr. 4, 9611.

Εἰλατίδης, ου, b. Pind. Εἰλατίδας, α, Glatesprosz d. i. a) Aeppitos, Pind. Ol. 6, 54. b) Ischys, Pind. P. 3, 55, Hes. in Schol. zu Pind. P. 14 u. 48. c) Polyphem. Ap. Rh. 1, 41—4, 1468, 5., Orph. Arg. 657, Et. M.

Εἰλάτιον, ονος, m. Tanner, Thessaler, Lac. salt. 14.

Εἰλαθία, f. Balthilde d. i. die kühn od. mächtig bedrängende, T. des Kaunos in Aegialos, Ap. Rh. in Parth. erot. 1.

Εἰλείθυια, so gew. bei Epikern u. Attikern, wie außer Il. 16, 187. 19, 103, wo *εἰλειθυίαι* steht, b. Apoll. Del. 97, Ap. Rh. 1, 289, Call. ep. 54, Nonn, Orph. h. 2, 2, 5., Theocr. 17, 60, Eur. b. D. Hal. comp. verb. 26, Ar. u. in attischer Prosa (Plat. symp. 206, d), Theo-

phrast. h. pl. 5, 9, 8, sowie bei Paus. u. Strab. meiſt, b. Ael. u. D. Sic. ſtets (über den Accent ſ. Et. M. 14, 24), ion. und ep. auch Ἐλαθυίη (ſo Od. 19, 188. Call. h. 1, 12, Theocr. 27, 27 (codd. auch Ἐληθυίη), Luc. dea Syr. 39, Inscr. 2889, doch auch Ἐλήθυια, Call. h. 4, 152, ep. Anth. VI, 146, Leon. ep. VI, 200, Nic. VI, 270. 274, Maced. VII, 566, Isae. 5, 39, Paus. 2, 22, 6, Luc. d. deor. 8, 1, Strab. 5, 226, Ptol., St. B., Hesych., ferner Ἐλεύθυια, Pind. N. 7, 1. P. 3, 15. Ol. 6, 72 (v. l. Ἐλευθώ), Eust., Ἐλευθώ, οὔς, Paul. Sil. ep. VII, 604, Antp. Th. IX, 268, ſ. Ἐλευθώ, in Inscr. Cret. 3058 Ἐλεύθυα, u. in Ross Dem. Att. 164 Ἐλεύθυα, b. Böckh Inscr. 1597 Ἐλαθίη (für Ἐλευθία), u. Ἐλήθυα nach Ross Dem. Att. n. 164, p. 95, ſowie Ἐλαθυίη, Call. h. 4, 257, od. Ἐλείθυια, Call. h. 6, 102, Ἐληθυίη, Crin. ep. IX, 238, Ἐλήθυια (Schaef. zu Greg. Cor. p. 911 n.), und endlich Ἐλείθυια, Inscr. 4, 7402. 7403, f. Kreiſern (von εἴλω, ſ. Cornut. 34, vgl. mit Preller Myth. 1, 319, nach Et. M. Kommende, nach Weſſeling zu D. Sic. 5, 73 u. Roth Geſch. unſerer abendl. Phil. 1, n. 99 u. A. orient. Geburtshelfern), T. des Zeus u. der Here, Hes. th. 922, D. Sic. 5, 72, Apd. 1, 3, 1, Call. h. 1, 12, Paus. 1, 18, 5, A., ſpäter auch in der Mehrzahl in Il. 11, 270 u. Schol. — 19, 119 als ὠδῖνες u. daher klein geſchrieben. Doch Ael. n. an. 7, 15. 10, 47 als Εἰλείθυιαι u. in Nicom. ep. Anth. app. 56 u. b. Hesych. als Εἰλήθυιαι, b. Crinag. ep. VI, 244 Ἐλείθυιαι auch als Göttinnen in der Mehrzahl, in welcher ſie nach Paus. 1, 44, 2 in Megara einen Tempel hatten. In Argos = Here, Hesych., b. Nonn. 38, 150, Plut. Daed. Plat. b Εἰλείθυια Σελήνη, in Orph. h. 3, 12 = Ἄρτεμις, mit der u. Apollo zuſammen ſie in Sparta einen Tempel hatte, Paus. 3, 14, 6. u. ſelbſt Θέμις εἰλείθυια, Nonn. 41, 162. Sie wurde faſt allenthalben in Tempeln u. durch Opfer verehrt, ſo in Athen, Plat. legg. 6, 784, a, Isae. 5, 39, Paus. 1, 18, 5, in Delos, Her. a. a. O., Paus. 1, 18, 5, in Sparta, Paus. 3, 17, 1, zu Kleitor in Meſſene, Tegea, Aegion, Hermione, Argos, Pellene, Bura, Elis, Paus. 2, 22, 6. 35, 11. 4, 31, 9. 6, 20, 2. 7, 23, 5. 25, 9. 27, 3. 8, 21, 3. 48, 7, Plut. qu. rom. 52, in Amniſos, Cacre u. Aegypten (hier = Bubaſtis), Strab. 5, 226. 10, 476. 17, 817, auf Kreta zu Einatos, St. B. s. Ἔνατος. Sie wurde gewöhnlich von Kreiſenden (D. Sic. 5, 73) u. überh. von Frauen angerufen: ἆ πότνι' Εἰλείθυια, Ar. Lys. 742, doch auch von Männern, Ar. Eccl. 369, Call. ep. 54 (VII, 146) u. ſ. in der Anth.; im Plur. Ael. n. an. 7, 15. 2) Komödie des Nikomachus, Mein. 1, p. 496. 3) Ἐληθυίαι, b. Strab. 17, 817, D. Sic. 1, 12 Ἐλαθυίας πόλις, St. in Oberägypten, Ptol. 4, 5, 73, Maneth. b. Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 3, 12, Plut. Is. et Os. 73. Ew. Ἐληθυιοπολίτης, St. B. s. Εἰλείθυια.

Εἰλενία, f. Engern (ſ. Et. M.), St. in Italien, Gründung des Philoctet u. darnach Bein. der Athene, Arist. mir. ause. 108, Et. M., Suid.

Εἰλεοί, pl. Wildeshauſen (ſ. Hesych. εἰλεός), Ort nördlich über Hermione in Argolis, j. Elco od. Zli, Paus. 2, 34, 6.

Ἑλαρδα, ης, f. = Ἴλαρδα, w. ſ., D. Cass. 41, 20.

Ἐλάσιον, n, b. Strab. 9, 406 Ἐλάσιον, Mornungen, St. in Böotien bei Tanagra, Il. 2, 499 (D. Hal. comp. verb. 16), Nonn. 13, 61, Suid. Ew. Ἐλασιεύς, St. B. s. Εἰρέσιον u. Ἔρεσος.

Ἐλάφη, ſ. Σελήνη.

Ἐλάφη, (vielf. Ἐλάφιος), Bein. des Zeus in Cypern, Hesych. Vgl. Ἐλαφιναστής.

Ἐλαφίνα, ἡ, die lat. Lucina, Plut. qu. rom. 52, vielf. f. l. für Ἐλείθυια, w. ſ.

Ἐλασσός, (ὁ), 1) Kreisler, ein Grieche, Qu. Sm. 1, 228. 2) Wendeborn, = Ἴλασσος, w. ſ., Fl. in Attika, Paus. 1, 19, 5, Luc. dom. 4, 5.

Ἐλάτεια, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 32.

Ἐλασσεών, όντος, m. = Ἐλασσών, w. ſ., Fl. in Elis, Theocr. 25, 9 (v. l. Ἐλισσοῦς).

Ἔλαφ, hebr. Monat, Sync. p. 12, 4. Sp.

Ἔλος, ους, οἱ, nach St. B. auch Ἔλλοτας, u. bei Her. im gen. pl. gew. εἱλωτέων (Her. 6, 58. 75. 80. 9, 28, nur 9, 10 hat er auch einmal εἱλώτων), nach den Alten (Hellan. b. Harp. s. εἱλωτεύειν, Theop. b. Ath. 6, 272, a, Ephor. b. Strab. 8, 365. St. B. s. Ἕλος, Paus. 3, 20, 6, Et. M.) von Helos, alſo Möller, doch nach Schol. zu Dem. 23, 199, zu Plat. p. 386, u. Apost. 6, 59 richtiger von αἱρέω, alſo Knie b. h. Knechte, eigtl. Unterworfne, denn die Einwohner von Helos hießen Ἐλεῖοι, Ἐλεῖται, Ἐλεᾶται, St. B. u. Theop. a. a. O., u. der größte Theil der ſpartaniſchen Heloten beſtand nach Thuc. 1, 101 aus unterworfenen Meſſeniern, den Staatsſklaven u. Leibeigenen der Lacedämonier. Sie wurden daher in den Ausgg. oft auch εἵλωτες geſchrieben, u. im Sg. τὸν εἵλωτα, Her. 7, 229, ſ. Her. 6, 81 u. ö., Thuc. 4, 180—5, 34, ö., Xen. Hell. 1, 2, 18 — 7, 2, 2, ö., Isocr. 4, 111 — 12, 104, ö., Arist. pol. 2, 6, 2, ö., Sprchw. war: Εἱλώτων ἀτιμότερος, Apost. 6, 59. Das Fem. hieß εἱλωτία, Suid. Das Adj. Ἑλωτικός od. εἱλωτικός, z. B. πόλεμος, Polyaen. 7, 49, πλῆθος, Plut. Sol. 22, ἀνδράποδα, Plat. Alcib. 122, d, u. als Subst. τὸ Εἱλωτικόν, der Helotenſtand, Paus. 4, 28, 1 = ἡ εἱλωτεία, Plat. Legg. 6, 776, c, Et. M. Dah. εἱλωτεύειν = δουλεύειν, Strab. 12, 542, Et. M., Suid.

Ἐλωτία, f. ſ. Ἕλος.

Εἱμαρμένη, ἡ, das Schickſal, perſonifizirt, ſ. Plut. περὶ Εἱμαρμένης, beſ. c. 4, vgl. mit Luc. Iup. conf. 1, 3 u. Phil. Bybl. fr. 2, 19.

Εἱμαρίτη ἡ, St. in Spanien, Inscr. 4, 9726, Sp.

Εἱμινάκιον ἢ Κεμινάτιον, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Εἴμων, ονος, m. Sklavenn., Inscr. 1608 (Keil vermuthet Σίμων od. Ἕρμων).

Εἰναλία, poet. ſtatt Ἐναλία, Bein. der Kypris, Mnas. in Anth. IX, 333, d. i. die Meergöttin.

Εἴνατος, b. Hesych. Εἴνατον, Neunhöfen, wie Neunkirchen od. Siebenhöfen, 1) St. auf Kreta, Xen. b. St. B., Hesych. Ew. Εἰνάτιος, St. B., dah. die hier verehrte Eileithyia Ἐνατίη hieß, St. B., Call. fr. 168 Et. M. 302, 12. S. Ἴνατος. 2) St. in Lycien, Hesych.

Εἰνοδία, ep. (Anth. VI, 199) auch Εἰνοδίη, f. Wegeleben, Bein. der Hekate, Soph. fr. 480 ed. D., u. der Perſephone, Eur. Ion. 1049, vgl. mit Anth. Plan. 6 u. VI, 199. S. Ἔνοδία.

[Εἰνώ, f. Inscr. 6047, falſche Lesart für Ἰνώ, ein Stück des Euripides.]

Εἰόνιος, ſ. Ἰόνιος.

Εἶος, Inscr. 3, 5858, Sp.

Εἰοσλιος, ſ. Ἰούλιος.

Εἴρ, das lat. hir od. ir, Name eines Fluſſes, B. A. 1200 (Herdn. epim. p. 220, Arcad. p. 20), ſ. Lob. par. 75. Bei Phil. leg. alleg. 3, 22 wird der hebr. Eigenname (ד) Εἴρ durch Haaz (= Haare) erklärt.

Εἶρα, ἡ (τὸ ὄρος), Dingborn, Bergfeſte in Meſſenien, Paus. 4, 17, 10 — 29, 8, 5. S. Ἰρή.

Εἰρακλείδας, m. u. Patron. *Εἰρακλειδαῖος*, Inscr. b. Leake n. 8. = Ἡρακλ., ſ. Ahr. Dial. II, 530 u. 535.

Εἴραμος u. **Ἔραμος**, ſ. *Εἴραμος*.

Εἰράνα, der. = *Εἰρήνη*, w. ſ., 1) Friede als Gottheit, fr. *ἀδ.* 144 ed. B., Ant. ep. VI, 46. 2) Freda, Frauenn., Inscr. Lam. 4. Inscr. 2, 1930. 3, 5220. b, 1.

Εἰρανίδας, *α*, m. Friedemann, Mannen., Inscr. 4, 8518 II, 10.

Εἰρανίων, *ωνος*, m. Friedemann, Spartaner, Inscr. 1289. 1279. Dor. für *Εἰρηνίων*, w. ſ.

Εἰράς, (ἡ), Wollkopf, Haarkräuslerin der Kleopatra, Plut. Ant. 50. 85, von Andern *Νάηρα* od. *Νάειρα* genannt, w. ſ.

Εἰραφιώτης, *ου*, voc. (Hom. h. 34, 2) *Εἰραφιῶτα*, wohl Bockler (ſ. Callim. fr. 45 ed. Bergk, vgl. mit Nonn. 21, 81 u. Wieseler Philol. X fasc. 4), nach Hesych. u. A. Hüftner od. der in die Hüften Eingenähte, nach Schol. Il. 1, 39 u. Doederl. hom. Gloss. n. 333 Kränzler, m., Bein. des Bacchus und dann für Bacchus ſelbſt, Hom. a. a. O., Nonn. 9, 23 — 42, 315, 5., u. die a. St., beſ. als ſolcher in Abſynthus verehrt, D. Per. 576. S. Ἐρραφιώτας.

Εἰρεσία, ἡ *πέτρα*, *Ruderſtein, bei Salamis, Schol. Ar. Equ. 782.

Εἰρεσίαι, ſ. *Πειρεσίαι*.

Εἰρεσίδαι, f. Rudersdorff (ſ. *Εἰρέσιον*), att., Demos der alamantiſchen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 1, ein Mitglied deſſelben **Εἰρεσίδης**, Ross Dem. Att. 70, Meier ind. schol. 1851 n. 10, dah. ἡ *Εἰρεσιδῶν*, von Eir., St. B., u. τὸ *ἐν Εἰρεσιδῶν χωρίον*, D. L. 3, n. 30. S. Ἡρεσίδαι, Ἐρεσίδαι u. Ἐρεσιάδαι.

Εἰρέσιον, n. Ruderſtadt (ſo nach Et. M.), St. in Böotien = *Εἰλέσιον*, w. ſ., Et. M., Suid.

Εἰρεσιώνη, f. *Wollenkranz, Kranzlied, ſ. Suid., Plut. Thes. 22; Titel des 15ten Epigramms von Homer (Bettlerlied), ſ. Lex.

Εἰρέτρια, ep. ſtatt Ἐρέτρια, w. ſ., Il. 2, 537, Strab. 10, 453. (Spitzn. vers. her. p. 30 vermuthet mit Steph. *χαλκίδ' Ἐρετριάων τε.*) Ebenſo **Εἰρετρία**, = Ἐρετρία, w. ſ.

Εἰρήνα, = *Εἰρήνη*, Inscr. 3, 5143. 5199, Sp.

Εἰρηναῖος, m. Friedemann, 1) Athener, a) Skambonide, Inscr. 180, Ross Dem. Att. 14, vgl. mit 61, A. 2) Milesier, Inscr. 2885. 3) Redner u. Beamter des Herodes Antipus, Ios. arch. 17, 9, 4. b. Iud. 2, 2, 3. 4) Grammatiker in Alexandria, in Et. M. 527, 54. 780, 49 *ὁ ἀττικιστής* genannt, lat. (Minucius) Pacatus, Suid., St. B. u. *καπετώλιον*, Schol. Ap. Rh. 1, 1299 — 2, 1015, 5. Et. M. 696, 6. 5) mit dem Bein. Referendarius (Anth. V, 251, 258 tit.), Dichter der Anthologie, ſ. Jac. Anth. XIII, p. 905. In Inscr. 4, 9548 auch *Εἰρηνέος*. Aehnl.:

Εἰρηναῖς, m. d. i. *Εἰρηναῖος*, Athener, Inscr. 269. Aehnl.:

Εἰρηναῖων, m. Name auf einer chiſiſchen Münze, Mion. S. VI, 399.

Εἰρήνη, (ἡ,) in fr. *ἀδ.* 33 ed. B. **Εἰρήνα**, I) Friede, a) T. des Zeus u. der Themis, eine der Horen, Hes. th. 902, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, Orph. h. 43, 2; ſpäter Friedensgöttin a) mit Altar u. Standbild zu Athen ſeit 449 v. Chr., Plut. Cim. 13, Paus. 1, 8, 2 u. ff. 9, 16, 2, Inscr. 150 u. b. Böckh Staatsh. II, VIII, tab. 2. b) mit einem Tempel zu Rom, Paus. 6, 9, 3, Herdn. 1, 14, 2. — Vgl. Eur. Bacch. 419. Or. 1633, Ar. Pax 975. 1019 u. ff., A. II) Freda, Frauenn., 1) T. des Poſeidon u. der Melanthia, nach welcher Kalauria auch Eirene ſoll genannt worden ſein, Arist. in Plut. qu. graec. 19. 2) Hetäre eines der Ptolemäer (des Physcon), D. Sic. 33, 16, Ath. 13, 593, a. b, Ios. c. Ap. 2, 5 (Hirene). 3) T. des Ptolemäus I., Gem. des Eunoſtos, Ath. 13, 576, c. 4) Malerin, Plin. 35, 11, Clem. Al. str. 4, p. 528. 5) M. der Aeſchylis, Call. ep. 58 (VI, 150). 6) Ἐδεσσαία, Inscr. 838. 7) Böotierin, Inscr. 1570. 8) andere Frauen, Plut. mul. virt. procem. — Inscr. 1831. III) Friedland, 1) eine Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12. 2) früherer Name von Kalauria, Arist. in Plut. qu. Graec. 19, St. B. s. *Καλαυρία*. IV) Freda, Atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, 6, 4 u. 5.

Εἰρήνης φόρον, Friedensmarkt in Rom, Proc. b. Goth. 4, 21, Sp.

Εἰρηνία, ſ. Friedeburg, Städtename, Luc. hist. 31.

Εἰρηνίδας, *α*, m. Friedlein, Mannen., Inscr. vol. 3, p. XV, n. 79, Sp.

Εἰρήνιον, ἡ, Freda, Frauenn., Posidipp. 7 (V, 194).

Εἰρηνίνικος, m. *Friedmer, Athener, V. eines Lyſikles, Inscr. 99.

Εἰρηνίς, *ίδος*, f. Freda, Hetäre des Leocrates, Lyc. 17, Ath. 13, 586, c.

Εἰρηνίων, m. Friedemann, 1) Mannen., a) auf einem knid. Amphorenhenkel des Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, K. b) Inscr. 2, 3797—6220. 2) Biſchoff, Socr. h. e. 3, 25, 16, Sp.

Εἰρηνόδικος, m. Friedewald, *ὄνομα χώριον*, Suid.

Εἰρηνοκλῆς, m. Friedemer, Mannen. auf einem knid. Amphorenhenkel des Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Εἰρηνοπούδης (!), m. Friedner, ein Jude, Inscr. 4, 9897, Sp.

Εἰρηνόπολις, f. Friedeburg, 1) St. in Cilicien, Ptol. 5, 8, 6, Soz. 3, 10, Hierocl. p. 705 u. Wess., A. 2) St. in Iſaurien, Hierocl. p. 710, u. Wessel. S. Ἰρηνόπ.

Εἰρία, b. röm. Iria, St. in Gallia Cispadana, j. Voghera, Ptol. 3, 1, 35.

Εἰρίνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 9840, Sp. Aehnl.

Εἰρίννη, f. Inscr. 3, 6710, Sp.

Εἰρινόν, n. (im gen. auch *Εἰρίνου* (?) betont) u. zwar *μυχόν* u. *μίγα*, großer Buſen u. Landſtrich in Indien, j. Rin od. Run, der in den Buſen von Cutſch ausläuft, An. (Arr.) p. m. erythr. 40.

Εἰρίσκος, m. Wolle (Wollenhaupt), Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pythag. 36.

Εἰρος, gen. Ἴριος, f. Garte, die gürtende, bindende, Frauenn., Wesch. u. Fouc. Delph. 108, K.

Εἰρῶται, ſ. *Ζειρῖται*.

Εἰρωταί, *αἱ*, Gardelegen, Ort in Argos, Xen. Hell. 4, 7, 7.

Εἰρωτή, ἡ, Schloßhof, Feſte in Sicilien, Pol. 1, 56. S. Ἐρκτή.

Εἰρόδοτος, m., böot. gen. *ω*, = Ἡρόδοτος, Coroneer, Inscr. 1583.

Εἶρος τὸ *καλούμενον*, ὄρος, Gebirge in Indien bei Grocala, Arr. Ind. 21, 9.

Εἰρῴδας, m. Held, = Ἡρώδης, von ἥρως, Böotier, a) Thetpier, Inscr. 1585. b) Copaeer, Inscr. 1574, ſ. Ahr. Dial. 1, p. 184 u. 194, Keil Inscr. boeot. p. 58.

Εἴρωμος, (ὁ), Ios. meiſt *Εἴραμος* (nur c. Ap. 2, 2 *Εἴρωμος*) u. Menand. Eph. b. Clem. Alex. str. 1, 140 *Εἴραμος*, 1) S. des Abibalus, K. von Tyrus zur Zeit Salomos, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 18 u. Ael. Dius b. Ios. c. Ap. 1, 17, Ios. arch. 7, 3, 2. 8, 2, 7. 5, 3. c. Ap. 2, 2. u. b. v. angef. St. u. A. 2) K. der Tyrier zur Zeit des Cyrus, Menand. Ephes. b. Ios. c. Ap. 1, 21, A.

Εἰσαγένης, für *Εἰσηγένης*, Meier im ind. schol. n. 18.

Εἰσαγόρας, m. = *Ἰσαγόρας*, w. ſ., Inscr. 1787.

Εἰσάδικοι, Quaden d. i. ſchlechte, eigtl. gleichſchlechte, V. am Kaukaſus, Strab. 11, 506.

Εἰσάς, m. Gleich, Athener, Inscr. 275, öfter.

Εἰσεύς, m. = *Ἰσσεύς*, Inscr. 3, 6380.

Εἰσίας, m. Megarer, Inscr. 1098. Masc. zu:

Εἰσιάς, *άδος*, f. Frauenn., Inscr. 789 für *Ἰσιάς*.

Εἰσιγάς, m. (Iſisſproß?), Mannsn. Att. Inſchr. im Philhiſt. Heft 10, n. 3, K. Aehnl.

Εἰσιγένεια, f. Frauenn. Unedirte Inſchr. in meinen Heften, K. Fem. zu:

Εἰσιγένης, *ου*, acc. *ην*, m. = *Ἰσηγένης*, Athener, Ross Dem. Att. 63. Inscr. 186 u. viell. Meier ind. schol. n. 13, ſ. *Εἰσαγένης*.

Εἰσίδια, τά, Iſisfeſt, Ephem. archaeol. n. 2629, K.

Εἰσιδότη, f. = *Ἰσιδότη*, *Ἀνθ.* *Ἰσ.*, Frauenn. aus Lebadea, Inscr. 1598. Fem. zu:

Εἰσίδοτος, m. = *Ἰσίδοτος*, Inscr. 266. Aehnl.:

Εἰσιδώρα, u. andere auf *Εἰς-* ſ. unter *Ἰσ.*

Εἰσιδωρία, *ας*, f. = *Ἰσ.*, Inscr. 3, 6583.

Εἰσίδωρος, m. = *Ἰσίδωρος*, w. ſ., Inscr. 268. öft.

Εἰσιόδειος, böot. = *Ἡσιόδειος*, *Εἰσιοδείων Μουσῶν*, Keil Inscr. boeot. XXIII.

Εἰσίριος, m., Br. des Chnas, Erfinder dreier Buchſtaben in Phönizien, Phil. Bybl. fr. 2, 27 (v. l. *Ἴσιριος*).

Εἶσις, *ιδος*, dat. *Εἶσιδι* (*ψαρίᾳ*), Letronn. Recu. n. 45 u. *Εἶσι* (*τῇ*), Keil Inscr. boeot. XXXVI, acc. *Εἶσιν*, Welck. syll. ep. n. 196, (ἡ) = *Ἶσις*, Att. Inſchrift. b. Ross Dem. Att. 127.

Εἰσίων, *ωνος*, m. ähnl. Albuin, d. h. Elfenfreund, eigtl. der Iſis zugehörig, = *Ἰσίων*, Mannsn. a) aus Epidauros, Inscr. 1184. b) Anderer, Inscr. 286.

Εἰσκαδία, f. St. in Hisp. Baet., nach Uck. in der Nähe des jetzigen Martos, App. Ib. 68.

Εἰσκενιανοί οἱ *Ἐφέσιοι*, *ὡς Ἀντίμαχος*, Hesych. (l. d.).

Εἰσοκράτης, ſ. *Ἰσοκράτ.*

Εἰσόνη ἡ *Ἰσονόη*, St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Εἰσπέλλον, St. in Umbrien, lat. Hispellum, j. Spello, Strab. 5, 227. S. *Ἰσπελον*.

Εἰταλία, -λικός etc., ſ. *Ἰταλ.*

Εἰτέα, = *Ἰτέα*, w. ſ., Inscr. 172. 275. Ew. Εἰτεαῖος, αἰοι, Att. Seew. XI, n. 18, Ross Dem. Att. 71.

Εἰτωνία *Ἀθηνᾶ*, = *Ἰτωνία*, w. ſ., Keil Inscr. boeot. XXXI.

Εἰώ, = *Ἰώ*, f., Et. M. 206, 34.

Ἑκάβη, (ἡ), voc. (Eur. Hec. 98, δ) *Ἑκάβη*, nom. bei Eur. in ch. (Tro. 136) einmal auch *Ἑκάβα*, wohl wie *Ἑκάτη*, w. ſ., Winilint d. i. die freundliche oder gnädige, nach Et. M. u. Suid., ſonſt Wito, die weithin gekommene, T. des Dymas in Phrygien, Il. 16, 718, ö., Apd. 3, 12, 5, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11, Et. M., Suid., od. des Kiſſeus, Eur. Hec. 3 u. Schol., Apd. a. a. O., vgl. mit Eust. Hom. 1083, 1, A., od. des Sangarius, Apd. a. a. O., Gemahlin des Priamus, Il. 6, 451—24, 747, 5., Plat. Ion 535, b, Flgde, welche durch ihr Unglück als Gefangene Gegenſtand von Tragödien, z. B. der Hecabe des Euripides, Arist. rhet. 2, 23, Plut. parall. 24, Ath. 2, 66, a u. in den Troaden, wo ſie als Perſon auftritt, u. überh. durch ihre Schickſale (*τὰ τῆς Ἑκάβης*) ein Bild des Leidens wurde, Plut. comp. Thes. et Rom. 6. Pel. 29, Anth. app. 102. Man zeigte bei Abydos ihr Grabdenkmal u. eine Stelle des Vorgebirges, auf welcher j. das europ. Dardanellenſchloß liegt, hieß *Ἑκάβης σῆμα* od. *ἄκρα*, D. Sic. 13, 40, Strab. 13, 595, Schol. Ptol. 5, 2, 3, doch auch *Κυνὸς σῆμα*, ſ. Strab. 7, 331, fr. 56, denn ſie ſoll der Sage nach in einen Hund verwandelt worden ſein, Agath. fr. 7, D. Chrys. 11, 193. 33, 411, Ov. met. 13, 423 ff.. vgl. mit Luc. ep. XI, 212, od. doch die Griechen, die ſie tödteten, erſt geſchimpft haben, ſo daß dieſe ihr Denkmal *Κυνὸς σῆμα* nannten, Diot. 5, 16 vgl. mit 5, 13.

Ἑκαδημία, b. Suid. u. St. B. s. v. u. s. *Ἀκαδήμεια*: **Ἑκαδήμεια**, Weithauſen, anderer Name für *Ἀκαδημία*, w. ſ., von einem Heros Ἑκάδημος, Weithaus, ſo benannt, Eupol. u. Tim. b. D. L. 3, n. 9, Schol. Dem. 24, 114, St. B. u. Suid. s. *Ἀκαδήμεια*.

Ἑκαέργη, (ἡ) Witolde od. Winiperge, ſ. *Ἑκάτη*, 1) T. des Boreas, Hyperboreerin u. Dienerin der Artemis in Delos, Plut. Axioch. 371, a, Call. h. Del. 292, Paus. 1, 43, 4. 5, 7, 8, Nonn. 5, 491. 48, 882, Et. M. 641, 56. 2) Bein. a) der Artemis zu Melite in Phthia, Ant. Lib. 18, Clem. str. 5, 8. b) der Aphrodite Kteſylla zu Julis auf Kos, Ant. Lib. 1. Fem. zu

Ἑκάεργος, voc. *Ἑκάεργε*, m. Witold (weithin waltend, nach Doederl. hom. Gloss. 575 = lat. averruncus, d. i. weithin abhaltend), nach Herm. Willert, d. i. durch ſeinen Willen wirkend od. tüchtig. 1) Bein. d. Apollon, urſpr. Adj. (Il. 5, 439. Od. 8, 323), dann Subst., Il. 1, 147, Call. h. 2, 11, Ar. Thesm. 972, Plut. Tit. 12 (Anth. app. 352), Qu. Sm. 14, 639. S. Lex. 2) Erzieher u. Prieſter des Apollon u. der Artemis, Serv. Virg. Aen. 11, 532. 858.

Ἑκαὶ αἱ καλούμεναι, Fernleben, ein Ort, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 3, 200.

Ἑκάλαος, m. Bein. des Zeus, von Hecale, w. ſ., ſo benannt, St. B. s. *Ἑκάλη*, Hesych.

Ἑκάλη (ἡ), viell. Winke d. i. die freundliche, ſ. Doederl. hom. Gloss. p. 438, od. Witzleben, d. i. von Wito, weit, weither, denn nach Hesych. von Lob. path. 100 allerdings bezweifelter Angabe iſt *ἑκαλία* = *πόρρωθεν*, nach Suid. u. Et. M. Ruff. 1) Heroine des folgenden Demos, welche den Theſeus einſt freundlich aufnahm, Philoch. b. Plut. Thes. 14, Call. fr. 181 bei Et. M. u. Suid. s. *ἐπαύλιον*, Crin. ep. IX, 545, Suid. u. Et. M. 2) att. Demos der Leontiniſchen, ſpäter der Ptolemäiſchen Phyle, bei Marathon. Ew. **Ἑκάλιος**, St. B., gew. als Adv. **Ἑκάληθεν**, meiſt **Ἑκαλῆθεν** geſchr., Dem. 59, 61, Att. Seew. X, b, 132, c, 104. 118, Inscr. 727. 650, Ross. Dem. Att. 7. Andere Adv. **Ἑκαλήνδε** u **Ἑκαλῆσι**, St. B.

Ἑκαλήσιον, n. Feſt des Zeus *Ἑκάλεσος*, Philoch. b. Plut. Thes. 14 (v. l. *Ἑκαλήσια*).

Ἑκαλίνη, f., Dim. von *Ἑκάλη*, Plut. Thes. 14 (v. l. *Ἑκαλήνη*, Ruhnk.: *Ἑκάλεννα*), Call. fr. 40, ſ. Keil on. p. 100.

Ἑκαλος, m. Bein. des Zeus = *Ἑκάλεσος*, Phil. b. Plut. Thes. 14.

Ἑκαμήδη, f. Witrata, (ſ. Et. M., Suid.) d. i.

weitrathend, od. Winirat, ſ. Ἑκάτη, Tochter des Arſinoos aus Tenedos, Sklavin des Neſtor, Il. 11, 624. 14, 62, Plat. Ion 538, c, Ath. 11, 492. e.

Ἔκανοι, = Aequi, Io. Ant. fr. 48 (man vermuthet auch Ἔκουλανοί).

Ἔκας, ᾰ. m. Wito, viell. richtiger Wino (ſ. Ἑκάτη), 1) Wahrſager des Ariſtodemus, Paus. 4, 16, 1. 2) Nachkomme deſſelben, Wahrſager im zweiten meſſeniſchen Kriege, Paus. 4, 16, 1. 21, 7. 12. Aehnl.:

Ἑκάσων, m. Witthold, v. ahd. Witold d. i. weitwaltend, Mannsn. Hippocr. Epid. 5, 80, 81 (Meln. vermuthet Ἑκάτων).

Ἑκαταία, (ἡ) 1) Frauenn. Inscr. 2164. 2) = Ἑκάτη, w. ſ., Soph. fr. 651, D., ſ. Ellendt in Lex. Soph. s. v.

Ἑκαταῖα, τά, b. Hesych. ἑκάταια, 1) Witoldsfeſt, ſ. Ἑκάτη, Feſt u. Opfer der Hekate, Dem. 54, 39, B. A. 247, 27. b) Witilins- od. Hekateſäulen, wie ſie in Athen vor u. in den Häuſern u. auf den Kreuzwegen ſtanden, Hesych., Ar. Ran. 366 u. Schol. S. Ἑκάτειον. 3) Geſpenſter, Schol. Ap. Rh. 3, 861.

Ἑκαταῖος, ὁ, Witthold, ahd. Witold d. i. weithinwaltend, od. Weinhold d. i. freundlich waltend, (ſ. Ἑκάτη). 1) Milesier, S. des Hegeſandros, Geſchichtſch., (ὁ λογοποιός, Arr. An. 2, 16, 5. 5, 6, 5, Ael. n. an. 9, 2, 3, b.) u. Geograph (500 v. Chr.)., Her. 5, 125 u. ff., vgl. mit 2, 143 — 6, 137, b., D. Sic. 10, 59, Strab. 1, 1 — 14, 635, b., Ios. 1, 3, 9, Paus. 3, 25, 5. — 8, 47, 4, b., Plut. Lyc. 20 (ὁ σοφιστής) b., Long. subl. 27, Hermog. Id. 2, s. v., Demetr. eloc. 2, 12, Ath. 2, 35, a, b., D. Chrys. 53, 555, Agatharch. 64, Agath. 1, 1, D. L. prooem. n. 6. u. ff.. b., Harp., St. B., Suid. b) S. des Eumedes, Inscr. 2353. Andere: 2221, 21. — 2625. c) S. des Artemon, Inscr. 2355. 2) aus Abdera, a) Geſchichtſchreiber, Philoſoph u. Grammatiker zur Zeit des Ptolemäus Lagi, D. Sic. 1, 37 — 2, 47, b., Plut. Is. et Os. 9. qu. symp. 4, 3, 1, Ios. c. Ap. 1, 22 — 2, 4, b., arch. 1, 7, 2, D. L. 9, 11, n. 7, St. B. s. Ἑλίξοια, Καραμβύκαι, Ael. n. an. 11, 1, Suid., A. b) Oft auf Münzen, Mion. 1, 365. 3) aus Teos, Geſchichtſchreiber, viell. = dem vorigen, Strab. 14, 644. 4) aus Eretria, zur Zeit Alexander d. Gr., Plut. Alex. 46. Is. et Os. 6, An. per. pont. Eux. 49. 5) Tyrann von Karbia, Plut. Eum. 3. — Mörder des Attalus, D. Sic. 17, 2, 5. 18, 4. 6) K. der Sinter oberhalb des Bosporus, Polyaen. 8, 55. 7) Thaſier, Anth. 7, 167 tit. 8) Meſembrineer, Meier ind. schol. n. 10. 9) Auf Münzen aus Kos, Mion. S. VI, 569, Knidos, S. VI, 485, Samos, III, 282. 10) ein Erzgießer u. Toreute, Plin. 33, 12. 34, 8. 11) νησιώτης od. Νησιώτης, Schriftſt. Ath. 2, 70, a, vgl. mit 9, 410, a.

Ἑκατόδωρος, m. Stratonicеer, Inscr. 2727. 28. Vgl. Ἑκατόδωρος.

Ἑκάτειον, n. = Ἑκάταια, w. ſ., eine Hekateſäule, wie ſie vor den Thüren u. ſ. w. ſtanden, Ar. Vesp. 804. Lys. 64, dah. das Sprichw. Θεαγένους ἑκάτειον b. Suid. s. v.

Ἑκατερός, m., b. Strab. Ἑκάτερος (doch ſ. Goettl. Acc. p. 207). 1) Gemahl einer Tochter des Phoroneus, V. der Nymphen u. Satyrn, Hes. b. Strab. 10, 471 (l. d.). 2) ein Macedonier, Br. des Ἀμφοτερός, w. ſ., Plut. apophth. regg. s. Φίλιππος 10., dah. das Sprichw. ὁ μὲν Ἑκατερὸς ἀμφότερος, ὁ δὲ Ἀμφοτερὸς οὐδέτερος, Apost. 12, 72.

Ἑκάτη, voc. Ἑκάτη (Eur. Hel. 569, A.), plur. Ἑκάται, Luc. Philops. 39, dor. (Theocr. 2, 12 u. in Choer. der Tragg. (Aesch. Suppl. 676, Eur. Hipp. 142) ſo wie Sophr. b. Ath. 3, 110, c Ἑκάτα, voc. Ἑκάτα, Eur. Tro. 323. Phoen. 110, Bacchyl. b. Strab. 3, 467, (fr. 40), Theocr. Id. 2, 14, Charicl. b. Ath. 7, 325, d. (ᾱ) Winilint d. i. die freundliche, gnädige (ſo Herm. u. Doederl. n. 438, von ἑκεῖν, ἑκάνας, vgl. mit εἵκειν, ἑκών u. ſ. w. (u. ſo dem Sinne nach Et. M., doch nach falſcher Etymologie) nach Et. M. u. Schol. Il. 5, 759. 20, 68, Witolde, d. i. die weitwaltende, nach Dion. Myt. in Schol. Ap. Rh. 3, 200 von Ἑκαί, w. ſ., T. des Perſäus, auch Perſes od. Perſeus genannt, (nach Anderen des Zeus u. der Aſteria, M. der Medea u. ſ. w., h. Cer. 25. 52, Hes. th. 411 (eingeſchobene Stelle), Apd. 1, 2, 4, D. Sic. 4, 45, Schol. zu Ap. Rh. 3, 200. 242. u. zu Theocr. 2, 12, nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 467 T. des Ariſtäus, nach Schol. Theocr. 2, 12 T. des Zeus u. der Demeter, od. der Deo, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, od. des Zeus u. der Pherăa, Lyc. Cass. 1181 u. Tzetz. dazu, Schol. Theocr. 2, 36, od. der Nacht, Bacchyl. fr. 40 (Schol. Ap. Rh. 3, 467), nach Hesiod. b. Paus. 1, 43, 1 die nach ihrem Tode darein verwandelte Ἰφιγένεια, war ſie die überall in Erde, Himmel und Meer mächtige und Anbetung und Opfer mit Segen lohnende, gern auch die Seefahrer aus Stürmen errettende Göttin (Schol. zu Soph. O. T. 160, zu Procl. h. 5, u. zu Lyc. Cass. 680), die bald als Artemis od. doch in enger Verbindung mit ihr erſcheint, Aesch. Suppl. 676, Suid., Et. M., bald mit Athene u. Artemis, Diogen. 8, 39, Greg. Cypr. Leid. 3, 14, oder = Perſephone, Schol. Theocr. 2, 12, od. als Mondgöttin, Plut. def. or. 13, Mus. in Schol. Ap. Rh. 3, 467, dah. = Μήνη, Nonn. 44, 193, in Aegypten = Ἄνουβις, Plut. Is. et Os. 44, u. nun beſonders mit den Kabeiren u. Kureten zur myſtiſchen Gottheit wurde, Schol. zu Ar. Pax 277, Nonn. 3, 74 — 29, 214, b., Eur. Hipp. 142, Strab. 10, 468. 472, Arist. mir. ausc. 173, Artem. 2, 37, Macar. 1, 61, u. dies auch bei den Scythen, Plut. fluv. 5, 2. Sie hatte Statuen, Tempel u. Feſte in Aegina, Paus. 2, 30, 2, Argos, Paus. 2, 22, 7, Byzanz, Hes. Mil. fr. 4, 16. 26, Tarent, Hesych. s. Ἄφραττος, Paphlagonien, Nymph. in Schol. Ap. Rh. 4, 247, vgl. mit Ap. Rh. 4, 827. 3, 841. 914, in Stratonice, Strab. 14, 660, Aegypten, D. Sic. 1, 96, in Karien, St. B. s. Ἑκατησία, u. anderwärts, ſ. Ἑκατήσιον u. unten. In Athen, von wo man ihr jährlich einen Feſtzug nach Agrä ſandte, Plut. Her. mal. 26, hatte ſie allenthalben ihre Bilder, ſ. Ἑκαταῖα u. Plut. apophth. regg. Antalc. 19, vgl. mit Ath. 7, 325, d, u. erhielt auf Kreuzwegen ihr Opfer (Ἑκάτης δεῖπνον) hingeſetzt, Luc. d. mort. 1, 1, Sophr. b. Ath. 3, 110, c, Ar. Pax 594. Plut. 594. Da ihr aber außerdem Hunde und Fiſche geopfert wurden (Plut. qu. rom. 52. 111. qu. symp. 7, 6, 3, Schol. Theocr. 2, 12, Apd. b. Ath. 7, 325, a. b), ſo wurden jene nun nach dem Vorgange des Ar. (fr. 49) ſprichwörtlich ἀγάλματα Ἑκάτης genannt, Mac. 1, 18, app. prov. 1, 1, B. A. 327. 336, Hesych., Eust. 1467, 35, dieſe (die Fiſche) dagegen Ἑκάτης βρώματα, Antiph. b. Ath. 7, 313, b. c. 8, 358, f. Wurde ſie nun auch überhaupt oft angerufen, Ap. Rh. 3, 1034. 1210, b., Eur. Hel. 569. Tro. 323. Phoen. 110, u. beſchworen, Ap. Rh. 3, 984, νὴ τὴν Ἑκάτην, Ar. Thesm. 858, ſo doch insbeſondere bei

Zaubereien u. ſ. w., Luc. Necyom. 9. Philops. 14, Ach. Tat. 3, 18, vgl. mit Ap. Rh. 3, 478 u. Schol., 5., Theocr. a. a. O. Man nannte ſie dabei wohl auch ταῦρος, κύων, λέαινα, ἵππος, Porph. abst. 3, 17. 4, 16. Von ihr hieß im Monde die große Höhle, wo nach der Lehre der Myſterien die zu Genien gewordenen Seelen ihren Lohn erhalten, Ἑκάτης μυχός, Plut. fac. lun. 29, u. ein Vorgebirge im europäiſchen Sarmatien: Ἅλσος Ἑκάτης, Winilintshain, Ptol. 3, 5, 7, An. per. p. Eux. 58, u. ein Inſelchen unweit Delos, wo die Delier ſie verehrten, Ἑκάτης νῆσος, Winilintsau, Sem. b. Ath. 14, 645, b., Lyc. b. Harp. In Thracien hatte ſie die Höhle von Zerynthos, St. B. s. Ζήρυνθος, h. Cer. 25. —

Ἑκατήϊος, zur Hecate od. zur Magie, Zauberei gehörig, z. B. Aulis, Stat. Achil. 1, 447, carmina, Ov. met. 14, 44. Fem. Ἑκατηΐς, herba, Ov. met. ov. 139, K.

Ἑκατήϊον, τό, 1) Tempel der Hekate, ſ. Plut. regg. apophth. Antalc. 19. in Epheſus, Strab. 14, 641, od. Bildſäule der Hekate, Schol. Ar. Vesp. 800. Nach Poll. 1, 37 Ἑκατήσια = Ἑκαταῖα, d. h. das Feſt der Hekate, ſ. St. B. s. v. 2) Winilindsheim, Name der St. Idrias in Karien, Ew. Ἑκατήσιος, St. B.

Ἑκατήσιος, ον = Ἑκατήϊος, τέχνη, Zauberei, Maneth. 5, 302.

Ἑκατικός, ή, όν, = Ἑκατήϊος, z. B. φάσματα, Mar. v. Procl. 28.

Ἑκατόγχαρες, οἱ, Hundertarme, Söhne des Uranos u. der Ge, Apd. 1, 1, 1, Et. M. 327, 46. S. Ἑκατονταχειρία.

Ἑκατόδωρος, (ὁ), Wingabe, ſ. Ἑκατος, 1) Bildhauer, Pol. 4, 78, bei Paus. Ὑπατόδωρος. 2) Auf einer Münze aus Pythopolis in Bithynien, Mion. II, 498. 3) Byzantier, οἱ περὶ τὸν Ἑκ., Pol. 4, 47 (wo die codd. u. Bekk. Ἑκατοντόδωρον haben).

Ἑκατοκαλέον, Inscr. 2, 2897, Sp.

Ἑκατοκλῆς, έους, m. Weimer, d. i. Hecatosruhm, ſ. Ἑκατος. 1) Epheſier, Mion. III, 91; ſo iſt auch Inscr. 2987 zu leſen, Letronne noms propr. p. 10. 58.

Ἑκατόμβαια, τά, Opferfeſt, Feſt in Argos, Hesych., in Sparta, Strab. 8, 362, u. mit Kampfſpielen in Aegina, Didym. in Schol. Pind. P. 8, 114. — S. Kust. Il. p. 293, 35 u. Corp. Inscr. 1, p. 702.

Ἑκατόμβαιον, τό (καλούμενον), *Opperhauſen, Ort im Gebiete von Dyme, Pol. 2, 51, Plut. Cleom. 14. Arat. 39.

Ἑκατόμβαιος, in Et. M. 324, 4 Ἑκατομβαῖος, Opfergott, Bein. des Apollo bei den Athenern u. des Zeus in Gortyne u. bei den Arkadiern u. Kretern (cod. Kariern). Hesych.

Ἑκατομβαῖος, = Ἑκατομβαιών, w. ſ., bei den Aſianen, Hemer. Flor., ſ. Not. zu C. Inscr. 3664.

Ἑκατομβαιών, ῶνος (ὁ μήν), Opfermond, (ſ. Et. M., Harp. u. Suid.) der erſte Monat des Jahres (½ Juli u. ½ Auguſt) bei den Athenern, der frühere Κρόνιος, Antiph. 6, 44, Dem. 2, 5. — 24, 26, ὁ., Hyper. b. Harp., Arist. h. an. 5, 11, Plut. Thes. 12. — Alex. 3, ὁ., Arr. An. 2, 24, 6. 3, 7, 1, B. A. 247, Inscr. 158, ὁ.

Ἑκατομβεύς, m. = Ἑκατομβαιών, Monat bei den Lacedämoniern, Hesych.

Ἑκατόμνας, m. Inscr. 3, 4225, a. b., Sp. Rehnl.:

Ἑκατόμνων, ονος, Inscr. 2, 2824, Sp. Rehnl.:

Ἑκατόμνως, ω, acc. ων (Theop. fr. III, b. Phot. 176) u. ω (Strab. 14, 656), b. D. Sic., Schol. Dem. 15, 11, Harp., Suid. Ἑκάτομνος, ου, (ὁ), viell. Rehnl. Theuerkauf, eigtl. Hundertminer. 1) Dynaſt von Karien, Vr. der Aſpaſia, Isocr. 4, 162, D. Sic. 14, 98. 15, 2, Arr. An. 1, 23, 7, Inscr. 2691 u. die oben angeführten Stellen. 2) Mileſier, Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. fr. 12 b. Phot. 97.

Ἑκατόμπεδον, (τό), *Hundertfüßen, 1) Ort der Chaonen in Epirus, Ptol. 3, 14, 7. 2) = ὁ Ἑκατόμπεδος, w. ſ., Hyp. b. Harp. Et. M. Rehnl.:

Ἑκατόμπεδος, ή, Ort in Syracus, Plut. Dion. 45.

Ἑκατόμπεδος, ὁ, Großtempel (ſ. Menecl. u. Callistr. b. Harp.), eigtl. Hundertfuß (Hesych., Et. M.), Name des von Perikles erbauten Parthenon in Athen, Plut. Cat. 5, Hesych., bei Plut. sol. an. 13 u. Suid. ὁ ἑκατόμπεδος νεώς, in Inscr. 150 (u. Böckhs Staatsh. II, X, tab. 5) ὁ νεὼς ὁ Ἑκατόμπεδος genannt, b. Plut. Per. 13 genauer ὁ ἑκατόμπεδος Παρθενών. In Plut. glor. Ath. 8 ſteht οἱ ἑκατόμπεδοι, vielleicht in dem Sinne: Tempel wie der Ἑκατόμπεδος.

Ἑκατόμπυλος, ου, (ἡ), b. Strab. Ἑκατόμπυλον, τό, b. Ptol. 6, 5, 2 Ἑκατόμπυλον Βασίλειον, *Hunderttboren (ſ. Pol. 10, 28, D. Sic. 4, 18), 1) St. in Parthien, Pol. 10, 28. 29, D. Sic. 17, 75, Ptol. 1, 12, 5. 6, 5, 2. 8, 21, 16, App. Syr. 57, Strab. 11, 514. Ew. Ἑκατομπύλιος, St. B. 2) St. in Afrika, viell. = Capsa, D. Sic. 4, 18. 24, 16. S. Ἑκατονταπύλος.

Ἑκατόννησοι, dat. ion. οισι, αἱ, *Winoldsinſeln (ſo nach Strab. u. St. B., ſ. Ἑκατος, aber nach D. Sic. u. St. B. s. Σελήνης πόλις: *Hundertinſeln), eine Gruppe kleiner Inſeln zwiſchen Lebos u. dem Feſtlande, Her. 1, 151, D. Sic. 13, 77, Strab. 13, 618, Hesych. Ew. Ἑκατοννήσιος, St. B.

Ἑκατομφόνια, τά, auch ἑκατ. geſchrieben, *Hundertmords, Feſt, welches die Meſſenier nach hundert erlegten Feinden dem Zeus in Ithome feierten, Plut. qu. symp. 4, 1, 1, Paus. 4, 19, 3, Polyaen. 4, 19, 3. 2) Feſt des Ares, a) in Lemnos, Dioph. b. Fulgent. v. Nefrendes. b) in Kreta, St. B. s. Βίεννος.

Ἑκατονταπύλος, ή, = Ἑκατόμπυλος, w. ſ. a) in Parthien, D. Sic. 17, 75. b) in Libyen, Pol. 1, 73.

Ἑκατονταχαρία, ſ. *Hundertarmen, St. im epirotiſchen Dreſtias, die Ew. Ἑκατοντάχαρες, Palaeph. 20.

Ἑκατοντόδωρος, m. ſ. Ἑκατόδωρος.

Ἑκατος, ου, ep. οιο, voc. (Arist. rhet. 3, 8) Ἑκατε, m. Winold, d. i. der freundlich waltende, gnädige (ſo nach Doederl. hom. Gloſſ. n. 438), od. Witold, d. i. der weithinwaltende (ſo Et. M. 321, 9 u. 56), Bein. des Apollon, Il. 1, 883. 20, 71, u. daher für Apollo ſelbſt geſetzt, Ap. Rh. 1, 958 — 4, 1745, 5., Qu. Sm. 11, 136. 12, 4, Alcm. 81 (7), ed. B., Christod. ecphr. 264, Paus. 10, 12, 36 (Anthol., app. 101), vgl. mit Strab. 10, 618, St. B. s. Ἑκατόννησοι.

Ἑκάτων, (ὁ), Wittholz od. Weinhold (ſ. Ἑκατος), Mannsn. Inscr. 2844. — ſtoiſcher Philoſoph u. Schriftſt. aus Rhodus, D. L. 7, 1. 3 — 65, 5. 6, n. 3. 6, 1, n. 4. 2, n. 6. 6, n. 2, Cic. off. 3, 23, Senec. benef. 3, 18, 5. S. Ἑκάσων.

Ἑκατόνυμος, (ὁ), Wittmer, d. i. weitberühmt, 1) Sinopeer, Xen. An. 5, 5, 7. 24. 6, 3. — 2) Athener, Inscr. 296. 2, 3051. 3) Auf Münzen aus Abdera,

Smyrna, Erythrä, Mion. S. II, 207. S. VI, 305. III, 131. 133. von Kos, Ross 178. 4) Anderer: Leon. Al. 42 (IX, 348).

Ἐκβάσιος, m. Landerer, Bein. des Apollo in Delion, als Beförderer des Ausschiffens, Ap. Rh. 1, 966 u. Schol. vgl. mit 1186.

Ἔκβασος, m. Lander, S. des Argus, Apd. 2, 1, 2, Char. b. St. B. s. *Παρραsία*.

Ἐκβάτανα, gen. ων, dat. οις, poet. (Ar. Vesp. 1143 u. 44) οισι, voc. ὠκβάτανα, Ar. Ach. 64, (τά), einmal auch b. Ptol. 8, 21, 9 ἡ Ἐκβάτανα (doch steht es 1, 12, 5 als n. pl. wie sonst überall), b. Ctes., Her. u. Aesch. (jetzt auch Pers. 16 u. 535) stets Ἄγβατανα, w. s. 1) Hauptstadt von Medien, Winterresidenz der persischen Könige, j. Hamadan, Ar. Ach. 613 (τἀκβάτανα), Plat. ep. 9 (VII, 256), Xen. Cyr. 8, 6, 22. An. 2, 4, 25. 3, 5, 15, Dem. 10, 34, Folgende. Adj. Ἐκβατανηνός, St. B. (Plin. 6, 29 erwähnt auch eine andere persische Stadt dieses Namens, als Ecbatana Magorum). 2) Stadt in Syrien (Batanäa), von Demetr. b. St. B. Ἄγβατανα, später Batanea genannt, Ios. vit. 11, Char. b. St. B. s. Ἄγβατανα.

Ἐκβα(κ)τηρία, f. Landererin (s. Ἐκβάσιος), Bein. der Artemis in Siphnos, Hesych.

Ἐκδαύμανα, (v. l. Ἐκδαμοδα), in Tab. Peut. Egelana, St. in Lycaonien, Ptol. 5, 4, 10.

Ἔκδηλος, (ὁ), Schierbrand d. h. hellglänzend, Arkadier (Megalopolitet), Schüler des Arkesilaos, Lehrer des Philopömen, Paus. 8, 49, 2, Plut. Arat. 5, Suid. s. Φιλοποίμην, cf. u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἔκδηλον, Plut. Arat. 7. Aehnl. Ἔγδηλος, Inscr. 2, 2140. S. b. Folgde.

Ἔκδημος, m. Neukomm, Flüchtling aus Megalopolis, Schüler des Arkesilaus, Pol. 10, 22 (25), Plut. Philop. 1.

Ἐκδίκιος, m. Mannsn. Suid., Liban., Sozom. 9, 14. Aehnl.:

Ἔκδικος, (ὁ), Buffmann, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 8, 20 u. ff. 2) Apolloniat, Inscr. 2, 2052.

Ἐκδίκια, ων, (τά), b. Ptol. 5, 15, 5 Ἔκδικια, St. an der Küste von Palästina, hebr. Achsib, j. Zib, Ios. b. Iud. 1, 13, 4, Scyl. 104 (Conj.), Plin. 5, 17, A.

[Ἔκδωρος, m. Schriftsteller, Stob. 90, 9.] s. Meinek. Berl. Monatsber. 1852.

Ἐκλαοί, οἱ Ἀττικοί, Hesych. (Mein. Philol. XIII, p. 538 corrigirt Κεχηναῖοι).

Ἐκληστηνὴ χώρα, mit einem Tempel der Taur. Artemis, Proc. b. Goth. 1, 17, Sp.

Ἐκέφυλος, ου, m. Kuning, d. i. Geschlechtsmann, Archon in Delphi, Wesch. u. Fouc. n. 304. 376, Rang. Ant. H. II, n. 911, K.

Ἐκεχαρία, f. Gottsfriede, Frau als personificirter Waffenstillstand, Paus. 5, 10, 10. 26, 2 (vgl. 5, 4, 5. 20, 1).

Ἐκεχαριτῆς, pl. Gottfriedner, scythisches Volk in Pontus Cappadocious, Scyl. 83. 84. S. Ἐκεχειριεῖς.

Ἐκηβόλιος, m. Ferntreffers, Schütz, Sophist aus Konstantinopel unter Constantius u. Julian, Suid., Socr. h. eccl. 3, 1. 23, 3. — Liban.

Ἐκηβόλος, ον, voc. Ἐκηβόλε, Ap. Rh. 1, 420, Euph. ep. VI, 279, dor. (Soph. O. R. 1, 62, chor.) ἑκαβόλος (über die Betonung s. Et. M. 355, 6), Ferntreffer, Schütz, 1) Adj. a) Bein. des Apollo, Hes. th. 94, Soph. a. a. O., dann für Apollo selbst, Ap. Rh. 1, 88, Nonn. 4, 96, Suid., Et. M. b) Bein. der Artemis, Soph. fr. 357, D. 2) Ἐκήβολος, Mannsn. Iul. ep. 19.

Ἑκήτορος, u. b. Parth. 19, 6 (cod. κήτορος) Ἑκήτωρ, ορος, m. Willig, Thracier, D. Sic. 5, 50.

Ἔκκαλος, m. Dürrbach, Fl. in Cyrenaika, j. vertrocknet, Scyl. 108.

Ἔκκριτος, m. Wahl, Spartiat, Thuc. 7, 19.

Ἐκλεκτιανός, m. Wahler, Mannsn., Orell. 4467. K.

Ἐκλέκτη, f. Frauenn. Orelli, n. 680. — Inscr. 3, 6579. Fem. zu:

Ἔκλεκτος, (ὁ), Wahl, 1) Kammerherr (πρόκοιτος) des Commodus, D. Cass. 72, 4 — 22, 5., Herdn. 1, 16, 5, Io. Antioch. fr. 121. 2) Anderer, S. des Taygetus, Anth. app. 289. — 3) Inscr. 3, 6224. Auch Ἔγλεκτος, Inscr. 3, 4105.

Ἐκλέων, m. (?) Athener, auf einer Münze, Mion. S. III, 561.

Ἐκλογή, f. Wahl, Amme des Kaisers Nero, Suet. Ner. 50. K.

Ἐκμόχλης, m. (Hebel), Themistocl. 3, 4, Boiss., Sp.

Ἐκνίβαλος, m. Richter der Tyrier, Menand. Eph. b. Ios. c. Ap. 1, 21.

Ἔκνομος, ὁ (λόφος), b. Plut. Dion. 26 Ἔκνομον, τό, Zwingenberg, eigtl. Willkühr, Berg in Sicilien bei Gela mit einer Zwingfeste des Phalaris, Pol. 1, 25, D. Sic. 19, 104. 108.

Ἐκνόας, m. Inscr. 3, 4829.

Ἑκοίτιος, m. Consul, Socr. h. e. 4, 31, 6, Sp.

Ἐκουεστρίς, f. b. lat. Equestris (ähnl. Rittersfeld), St. der Sequaner, Ptol. 2, 9, 21.

Ἐκπράκτης, ους, m. Vollyracht, spartanischer Ephor, Plut. Ag. 10 u. so wohl auch Plut. apophth. lac. s. v., st. v. l. Ἐμπρεπής u. Apost. 11, 38. st. Ἐμπρεπής.

[Ἔκτωλος, m. Philosoph, Phot. cod. 167.] S. Meineke Berl. Monatsber. 1852.

Ἔκρηγμα, τό, Münde, Ausfluß des Sees Sirbonis in Unterägypten, D. Sic. 19, 64, Strab. 1, 65, vgl. mit 16, 760. S. Lex.

Ἐκρηκτικὴ ἡ χώρα, Münden, Landschaft in Kolchis, nördlich vom Phasis, Ptol. 5, 10, 10, Mel. 1, 19, Plin. 6, 4.

Ἐκτάγ, Goldberg, ein Berg, Menand. Prot. fr. 20, Sp. Aehnl.:

Ἔκτη, τὸ ὄρος, Goldberg, Sitz des Tarbus, eines Anführers der Türken, Men. Prot. fr. 48.

Ἔκτηνες, (οἱ), Arcad. 9, 9 Ἕκτηνες, Suid. Ἑκτῆνες, viell. Odilos, d. i. die Erbbesitzer, die alten Einwohner Böotiens zu Ogyges Zeit, Paus. 9, 5, 1, Nonn. 5, 87, Lycophr. 433 u. ö.

Ἔκτικός, m. Quick, d. i. behend, (T. Sext.) Hecticus, Mannsn. auf einer Grabstele des Britischen Museums, K.

Ἐκτοδιώκτης, m., ähnl. Suchenwirth, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 5.

Ἐκτόδουρον, n. 1) St. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 50. 2) St. in Rhätien, Ptol. 2, 12, 5.

Ἑκτορίδης, m. Hektorssproß, Suid. a) Astyanax, Il. 6, 401. b) pl. Ἑκτορίδαι, die flüchtigen Trojaner in Italien, D. Hal. 1, 47.

Ἕκτωρ, ορος, voc. Ἕκτορ, Il. 2, 802, ö., A., auf einer Thonvase Ἔκτορ geschr., s. Ahr. Dial. II, 88, (ὁ), Otto d. i. Erbbesitzer, denn er war der erstgeborene Sohn des Priamus, (Apd. 3, 12, 2), nach Suid. = ἐχέτωρ, od. Halte, d. i. Halt, Stütze, Schirmer, so Plat. Crat. 393, a, Et. M., andere Etym. b. Et. M. u. Doederl. hom. Gloss. n. 439. 1) S. des Pria-

mus u. der Hekabe, nach Ibykus, Stesichorus u. A. (Schol. Il. 3, 314, Tzetz. Lyc. 265) S. des Apollon, tapferster Held der Trojaner, Il. 1, 242, 5., Her. 2, 120, Folgde, welche daher Ἕκτορος ἄνδρες heißen (Steph. ep. IX, 385), u. ihn u. sein Grab zu Ilium (Luc. deor. conc. 12) u. Ophrynium durch Todtenspenden, Kampfspiele u. s. w. ehrten, Arist. ep. 60 ed. B., Arist. in Schol. Il. 14, 1, Paus. 3, 18, 16, D. Chrys. or. 11, p. 179, Virg. Aen. 5, 371, Philostr. her. 10. Ebendort befand sich auch ein ihm geweihter Hain, Strab. 13, 595. Nächstdem zeigte man auch in Theben sein Grab u. ehrte ihn hier ebenfalls hoch, Arist. in Schol. Il. 14, 1, Arist. ep. 46 ed. B., ob. Anth. app. 9, 41, Paus. 9, 18, 5, Tzetz. Lycophr. 1194. Er war Gegenstand von Gemälden, Paus. 5, 19, 1. 10, 31, 5, vgl. mit Momum. inéd. Raoul Roch. 1, 17. 18, Tänzen, Luc. salt. 76, u. Gesängen, Anth. Plan. 4, 287, u. tritt als Person in Eurip. Rhesus auf, dient überhaupt zum Symbol von Heldengröße und Heldenschönheit, Eur. Or. 1480, Nonn. 25, 256, Qu. Sm. 1, 105. 8, 258. vgl. mit Plut. Arat. 3. Adj. davon ist a) Ἕκτόρεος, α, ep. η, ον, doch Timae. b. Poll. 2, 29, u. Eur. Rhes. 2 auch zweier Endungen, gen. ep. auch οιο, u. dat. pl. οισι, bes. χιτών, Il. 2, 416, ξίφος, Qu. Sm. 5, 483, ἵπποι, Qu. Sm. 3, 198. 399, σύναι, Eur. Rhes. 2, αἷμα, Qu. Sm. 5, 120, χείρ, Antp. ep. IX, 192, κεφαλή = Ἕκτωρ, Il. 24, 276. 579. b) Ἑκτόρειος, z. B. χείρ, Eur. Rhes. 762, u. insbesondere κόμη, als eine eigene Haartur bei den Alten, Anax. u. Tim. in Poll. 2, 29, Hesych, vgl. mit Lycophr. 1188, Eust. 1776, 26. 2) Nachkomme des Amphiklus, Paus. 7, 4, 9. 3) ein griechischer Vasenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn. p. 8.

Ἐκφάνης, ους, m. Berght, Spartaner, Plut. Ag. 6.

Ἐκφαντίδης, m. (?) Bertling, Mannsn. auf einem bleiernen Leisten des Mus. der archäolog. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐκφαντίδης, ου, m. Bertling, 1) Athener, Dichter der älteren att. Komödie, Arist. pol. 8, 8, 6. eth. 4, 2, 20, Ath. 8, 96, c., mit dem Bein. Καπνίας, Schol. Ar. Vesp. 151, Hesych., s. Mein. 1, p. 35 u. II, p. 12 ff. — Einer, gegen den Lysias auftrat, Marcell. zu Hermog. στάσεις, 4, p. 324, 30 ed. W.

Ἔκφαντος, ου, m. Bercht, 1) Thasier, Dem. 20, 59. 61. 2) Syracusaner, Polyae. 1, 39, 2. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 36, Plut. plac. phil. 3, 13, Stob. flor. 48, 64, Apost. 16, 15, a. 4) Inscr. 2, 2347. 5) Auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 315. 6) Meliet, Inscr. 3, Welcker Syll. n. 113 schreibt Ἐκφαντοῖ, als Voc. v. Ἐκφαντό u. dies als Bein. der Artemis. (Zweifelh.) Nehnl.:

Ἔκφας, αντος, m. Vater der Eurykleia, Epimen. in Schol. Eur. Phoen. 18.

Ἐκφήμιος, m. voc. Ἐκφήμιε, Mehring, d. i. Mann der Mähre od. Sage, Mannsn. Greg. in Anth. VIII. 118.

Ἐκχαριεῖς, pl. = Ἐκχειριεῖς, w. s., An. per. p. Eux. 42.

Ἔλα (Ἔλλα), Strehlen (s. Hesych. s. ἔλα), Tempel des Zeus = Δωδώνη, die Priester Ἕλλοί, w. s., Hesych. (v. l.). Doch s. Ἑλλά.

Ἐλαΐλβας, m., d. lat. Elva, verdorbene Lesart D. Hal. 5, 58 (v. l. Ἐλαΐλβας).

Ἐλάβηλος, Strehler, Inscr. 3, 4505.

Ἐλαγάρεια, f. (?) M. des Epeus, Schol. Il. 23, 665.

Ἔλαγκὸν ἢ Ἐλάγγωρ, Hafenstadt an der Westküste der vorderindischen Halbinsel, Ptol. 7, 1, 9.

Ἐλάδ, Titel eines apokryph. Buchs, Nicoph. Chron. 787, 12, Sp.

[Ἐλάδης, f. l., viell. für Ἀγελάδης, Ar. Ran. 466.]

Ἔλαζα, ης, Ort in Phrygia Pacatian. Episc. Not. p. 377, c, Sp.

Ἐλάθυρος, Τιβ. Κλ. Inscr. 2, 2303, Sp.

[Ἔλαθός (?), Tempel des Zeus in Cypern, Hesych.]

Ἐλάθων (?), m. Mannsn. auf einer Münze aus Kos, Mion. S. IV, 574.

Ἐλάιρα, = Ἰλάειρα, eine der Töchter des Leukippus, St. B. s. Ἀφειδναι, vgl. mit Schol. Pind. N. 10, 112.

Ἐλαία, (ἡ), Oliva (s. St. B. s. Συκαί, u. Τρεμιδοῦς), 1) eine Amazone, von welcher der Ort Ἐλαία bei Nikomedien seinen Namen haben soll, Arr. Nic. b. Eust. zu D. Per. 828. 2) St. in Aeolis (Mysien), nicht weit von Kaikus, Hafenplatz von Pergamus, Pol. 21, 8, Strab. 13, 607. 615. 622, Plut. Luc. 4. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25, App. Syr. 30. 38, Scyl. 98, Ptol. 5, 2, 6, Paus. 9, 5, 14, Hier. 661, A. Ew. Ἐλαΐτης, Strab. 13, 607, Paus. 5, 24, 6, Ath. IX, 424, tit., St. B., Suid. s. Ἐλέα, Parthen. erot. 15, a. Adj. ὁ Ἐλαΐτης κόλπος, der durch die Vorgebirge Hydra u. Harmatus gebildete Meerbusen, b. Strab. 13, 581. 615. 622 auch ὁ Ἐλαϊτικός genannt, u. b. Arist. vent. ὁ Ἐλαιατικός κόλπος. S. Strab. 13, 615, Suid. 5. Ἐλέα. — Die Umgegend ἡ Ἐλαῖτις, ιδος, Strab. 12, 571. 13, 615. 616. 3) St. in Phönice zwischen Tyrus u. Sidon, Phil. b. St. B. Ἐλαῖς. — 4) Ort bei Nikomedien, Arr. b. Eust. D. Per. 828. — 5) Hafen an der Westküste des arabischen Meerbusens in Aethiopien, Strab. 16, 770. 771. Nach St. B. Hafen nebst drei Inseln. b. Plin. 6, 34, 178 Aliaeae u. Elaeae. 6) Vorgebirge auf der Südwestseite der Insel Cyprus, Ptol. 5, 14, 3. 7) Hafenplatz in Thesprotien (Epirus), Ἐλαίας λιμήν, nach Pouqueville j. Port d'Ells (?), wahrsch. Docus, Scyl. 30 (v. l. Ἐλεδ), Ptol. 3, 14, 5. Die Umgegend ἡ Ἐλαῖτις, ιδος, Thuc. 1, 46. 8) Vorst. (προάστειον) von Konstantinopel, Socr. h. e. 7, 16, 2. 9) Synagoge in Rom, Inscr. 4, 9904. 10) Quelle bei Tegyra in Böotien, Plut. Pel. 16. def. or. 5. Vgl. Ἐλέα, mit dem es oft vertauscht wurde, u. ebenso Ἐλεοῦσα. Ὀλίασιρον.

Ἐλαγάβαλος, m. (phönizisches Wort, Hdn.) röm. Kaiser (218—222 n. Chr.), Hdn. 5, 3, 4. 5, 7. S. Ἐλεγάβαλος.

Ἐλαῖνοι, οἱ, Sync. p. 89, 9, Sp.

Ἔλαινος, = Ἔλενος, w. s.

Ἐλαῖον, τό, Oelberg, Berg bei Phigalia, Paus. 8, 21, 7. 42, 1—3.

Ἔλαιος, m., von Herch. in Arr. per. p. Eux. wohl auch Ἐλαῖος, b. Paus. 4, 1, 6 Ἐλαιός geschr., Oliva od. Mosbach u. Mosheim, (von ἕλος). 1) Ἔλαιος (ἐμπόριον καὶ ποταμός), Küstenfluß u. Handelsplatz in Bithynien, in Tab. Peut. u. Geogr. Rav. Bileus, b. Ptol. Ἐλάτας genannt, Arr. per. p. Eux. 13, 2, An. p. pont. Eux. 9, Marc. ep. Menipp. 8. 2) fester Platz des calydonischen Gebiets in Aetolien (in Sümpfen gelegen), viell. j. Missolunghi, Pol. 4, 65. 3) Ort in Messenien, Paus. 4, 1, 6.

Ἐλαιοῦς, b. Harp. Ἐλαιούς, der Demos b. Dion.

in St. B. auch Ἐλαιεύς, ἴως, ὁ, nach Strab. 7, 331 fr. 55, Her. 6, 140, Thuc. 8, 107 u. a., doch nach Seymn. 707, Ptol. 8, 11, 9 u. Procop. aed. 4, 10 auch ἡ, Oliva (s. Pythocl. b. Plut. parall. 41). 1) St. auf der Südspitze des thracischen Chersones mit einem Hafen, j. Kritia am Kap Eles-Burun, Her. 7, 22—9, 120, b., Thuc. 8, 102. 107, Xen. Holl. 2, 1, 20, Dem. 23, 158 (v. l. Ἐλεοῦς), Strab. 7, 331 fr. 52. 56, b., D. Sic. 13, 39 (49 steht Ἐλεοῦς), Arr. An. 1, 11, 5. 6, Scyl. 67 (v. l. Ἐλεοῦς), Ptol. 3, 12, 3, Plut. Lys. 9, Et. M. Ew. Ἐλαιούσιος, σία, St. B., Et. M., Inscr. 1 in Meier ind. schol. 1851. Litz. 1837. Intelligenzbl. n. 41. S. Ἐλεοῦς, Ἐλεούσιος, Ἐλαιοῦσσα u. Ἐλεΐς. 2) St. in Argolis, Apd. 2, 5, 2, St. B. 3) St. in Epirus, Ptol. 3, 14, 7. 4) Ort auf Tenos, Inscr. 2338. 5) = Ἐλαιοῦσσα, w. s., Insel a) an der Küste von Cilicien, An. st. mar. magn. 172. b) bei Rhodus, Strab. 14, 655. 6) att. Demos der hippothoontischen Phyle, später der Hadrianis (Inscr. 184), Diod. b. St. B., B. A. 1, 249, Ross Dem. Att. 4. Adv. Ἐλαιονθόθεν, aus El., doch auch ἐξ Ἐλαίως, Ἐλαιοῦντάδε, nach El., Ἐλαιοῦντι zu El. Ew. Ἐλαιούσιος, St. B., Et. M., Inscr. 150. 172, 2, 3140, Ross Dem. Att. 72, Meier ind. schol. n. 36, doch später auch Ἐλεούσιος, Inscr. 184. 2851, 7. S. Ἐλεοῦς.

Ἔλαιος, m. Oliver, Bein. des Zeus in Cypern, Hesych.

Ἐλαιοῦσσα, ης, (ἡ), b. Ios. u. Schol. Ptol. 5, 2, 3 Ἐλαιοῦσα, Oliva, 1) Insel an der Küste von Cilicien, später Σεβαστή genannt, w. s., j. Halbinsel, Strab. 12, 535. 537. 14, 671, An. st. m. magn. 173 (172 steht Ἐλαιοῦς), Ios. arch. 16, 4, 6. 10, 7 (b. Iud. 1, 23, 4 steht Ἐλεοῦσα), Ew. Ἐλαιούσσιος, St. B. 2) Insel bei Attika, j. Lagussa od. Lagonisi, Strab. 9, 398. 3) Insel bei Rhodus, j. Alessa, Strab. 14, 631. 652, An. st. m. magn. 270. 271, s. Ἐλαιοῦς, Et. M. hat Ἐλεοῦσα. 4) St. im thracischen Chersones = Ἐλαιοῦς, Schol. Ptol. 5, 2, 3, Phylarch. b. Hyg. post. astr. 2, 40 (Conj., cod. Phlagusa).

Ἔλαιον τεῖχος, n. Olivenburg, St. in Lycien, Ew. Ἐλαιοτειχίτης, St. B.

Ἐλάιρα, s. Πλάιρα.

Ἐλαῖς, ίδος, f. Oliva (s. Eust. zu D. Per.), Ort in Phönizien, s. Ἐλαία, nach den Schol. eine St. in Arabien, D. Per. 910. Aehnl.

Ἐλαϊτή, πόλις, Suid.

Ἐλαιών, (τῶν), τὸ ὄρος, N. T. Luc. 19, 29. act. ap. 1, 12 Ἐλαιάν, ῶνος, ὁ, der Oelberg, Berg östl. von Jerusalem, N. T. Matth. 21, 1—26, 30, b., Ios. b. Iud. 5, 12, 2.

Ἐλαιῦνες, pl. libysches Volk an der großen Syrte, Ptol. 4, 3, 23.

Ἐλαμῖται, pl., b. Ios. Ἐλυμαῖοι, Ew. der Provinz Elymais im südlichen Medien, N. T. act. apost. 2, 9, Hesych., Leo Imp. ed. Mign. p. 358, c, Socr. h. e. 1, 8, 3, nach Ἔλαμος, dem Sohne Sems, so benannt, Ios. 1, 6, 4.

Ἐλάνα, ἡ, Ptol. 5, 17, 1, b. D. Per. 926 Ἔλανα, ων (v. l. Σελάνων, Ἐλανῶν, etc.), = Ἄλλανα, w. s., j. Acaba. Dav. ὁ Ἐλανίτης κόλπος, od. μυχός, Ptol. 5, 17, 1. 6, 7, 2, Agath. 1, 3, b. Phot. 89 Ἀσανίτης, s. Ἄλλανα.

Ἐλάρα, in Ap. Rh., Apd. u. Pher. Ἐλάρη, Pind. b. Et. M. auch Ἀλάρα, f., Afflint, d. i. die mit d. Eschen- od. Speerschaft, also überh. Gertrud, (ἐλάρας = τὰ ἐν τῷ αὐλῷ τῶν δοράτων ἁρμαζόμενα, vgl. mit ἄλαρα b. Hesych. u. Et. M. 57, 53) T. des Orchomenos od. Minyas, M. des Tityos, Ap. Rh. 1, 762 u. Schol., Apd. 1, 4, 1, Strab. 9, 423, Simon. in Et. M. 60, 37, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 762, Eust. Hom. 1583, 55, Schol. Od. 7, 324.

Ἐλάριον, n. Eschholz, eine Höhle in Euböa, Strab. 9, 423.

Ἐλάς (?), in Palästina III: Episc. not. p. 350, c. ed. Mign. 356, b, Sp.

Ἐλάσιοι, Banner d. h. die die fallende Sucht vertreibenden, Nachkommen der Alexis, einer Tochter des Amphiaraus in Argos, Plut. qu. graec. 23.

Ἐλάσιππος, m. Reuter, eigtl. Rofftreiber, 1) mythischer König von Atlantis, Plat. Criti. 114, c. 2) ein Grieche, den Penthesilea tödtet, Qu. Sm. 1, 229.

Ἐλάσος, (ὁ), Sprenger d. i. Treiber, Trojaner, a) einer, den Patroklos erlegt, Il. 16, 696. b) einer, den Neoptolemus tödtet, auf einem Gemälde in der delphischen Lesche, Paus. 10, 26, 4. Aehnl.

Ἐλάστωρ, m. Ann. Parr. IV, 333, 19, Boisson., Sp.

Ἔλατας, α, ποταμός, m. Dannbach, Fl. in Bithynien, = Ἔλατος, w. s., Ptol. 5, 1, 7.

Ἐλάτεια, in böot. Inscr. 1569 Ἐλατίη, b. Hesych. Ἐλάτη (?), (ἡ), Dannenburg (wenn nicht viell. das Digamma dagegen spricht). 1) größte St. in Phocis am Kephissos, von Elatus gestiftet, j. Ruinen zu Elephtha, Her. 8, 33, Dem. 6, 14. 18, 143 u. Schol. b., Aeschin. 3, 140, Ilgbe, b. Paus. 10, 34, 1 auch τὸ Ἐλατέων ἄστυ genannt. Ew. Ἐλατεύς, pl. εῖς, Paus. 10, 34, 2—4, Et. M., St. B., doch Inscr. 1569 auch im dat. Ἐλατοῆν, (Böckh Ἐλατῆσι), vom Nom. Ἐλατιῆος, u. auf Münzen Ελατειων, von Ἐλατεύς, Lat. (Liv. 32, 24) Elatiensis. Adj. Ἐλατικός, τὰ πεδία, Plut. Syll. 16. (Nach Harp., Suid. u. A. auch Ἐλάτρεια geschrieben.) 2) St. in Thessalien (Pelasgiotis), St. B., Liv. 42, 2. 3) St. der Cassopäer in Epirus (Thesprotien), Dem. 7, 32, St. B., s. Ἐλάτρεια.

Ἔλατρος, m. Dannbach, ein Fluß, Et. M. 107, 36, vgl. mit Arcad. 20. S. Ἔλατας.

Ἐλατεύς, m. Tanner, od. Dannenburger, Mannsn., Inscr. 182.

Ἐλάτη, f. Fichte, Frauenn., Inscr. 3, 3982. 5706.

Ἐλάτης, m. Ruderer, Name des Poseidon in Athen, Hesych.

Ἐλατήρ, m. Sporn, Pferdename, Inschr. bei Fabretti, K.

Ἐλατιονίδης, ao, m. Elatiosfroh d. i. Ischys, = Ἐλατίδης, w. s., H. h. Apoll. 210 (2, 32).

Ἐλατίων, m. Rudermann, Schiffername, Alciphr. 1, 25.

Ἔλατος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Fichte, 1) ein Centaur, Apd. 2, 5, 4, Dur. in Schol. Plat. p. 380 ed. B. 2) S. des Ixion, V. des Lapithen, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102. 3) S. des Arkas, Herr von Kyllene, Gründer von phocischen Elatria, Apd. 3, 9, 1, Char. in Tzetz. Lycophr. 480, Paus. 8, 4, 2—10, 34, 6, b., A. Seine Statue zu Elateia u. Tegea, Paus. 8, 48, 8. 10, 9, 5. 4) Fürst der Lapithen zu Larissa in Thessalien, V. des Polyphem, Ischys, Käneus u. der Känis, Apd. 1, 9, 6, Phleg. Trall. mir. fr. 34, Orph. Arg. 169, Soph. b. St. B. s. Δώτιον, Luc. Gall. 19, s. Ἐλατίδης. Adj. davon Ἐλατήϊος, (Elateius), Ov. met. 12, 497. 5) Bundesgenosse der

Troer, aus Pedasus, Il. 6, 33. 6) Freier der Penelope, Od. 22, 267. 7) Spartaner, Ephor, *οἱ περὶ Ἔλατον ἔφοροι*, Plut. Lyc. 7. — Anderer, Inscr. 3, 4252, f, 1, Add.

Ἐλᾱτρεύς, *έως*, m. Rudermann, Fichte. 1) ein edler Phäake, Od. 8, 111. 129. 2) ein Cyclope, Nonn. 14, 59. 28, 240.

Ἐλάτρια, f., Theop. b. Harp. **Ἐλάτρεια**, = *Ἐλάτεια*, w. f., St. in Thesprotien (Epirus), Strab. 7, 324, Ew. *Ἐλατρικός*, St. B.

Ἐλατυνός, v. l. **Ἐλαττυνός**, m. viell. Tanner, Wagenlenker des Amphiaraus, = *Βάτων*, Apd. 3, 6, 8.

Ἐλαῦια, f. (Oliva?), Caſtell in Sicilien, viell. j. Elato, Philist. b. St. B. Ew. **Ἐλαυίτης** (u. **Ἐλαυΐτης**, dieß nach Conj.), St. B.

Ἐλαφηβόλια, *τά*, Hirſchfeſt, Feſt der Artemis (welche *ἐλαφηβόλος* heißt, Hom. h. 27, 2), in Phocis (u. Athen), Plut. mul. virt. 2. qu. symp. 4, 1, 1, *τοῖς ἐλαφηβολίοις*, am Hirſchfeſt, Ath. 14, 646, e. Davon benannt:

Ἐλαφηβολιών, *ῶνος*, (*ὁ -μήν*), Hirſchmond (ſ. Et. M.), Monatsname in Attika (½ März u. ½ April), a) in Athen, Thuc. 4, 118. 5, 19, Aeschin. 2, 90. 92. 3, 67. 73, Dem. 9, 57. 18, 54. 164. 27, 6, Arist. h. an. 6, 17. 30. b) in Delus, Inscr. 2271. c) Jaſus, Inscr. 2675, 77.

Ἐλαφιαία, f. Jägern, Name der Artemis (ſ. *ἐλαφηβόλος* oben), Paus. 6, 22, 10.

Ἐλάφιον, (*ἡ*), voc. *ὠλάφιον*, Ar. Thesm. 1172, Hirſchel, Frauenn., a) in Athen, Ar. a. a. O. b) in Elis, Paus. 6, 22, 11. c) Ephem. archaeol. n. 2888.

Ἐλάφιος, *ὁ μήν*, Hirſchmond, = *Ἐλαφηβολιών*, in Elis, Paus. 5, 13, 11. 6, 20, 1, Inscr. 2, 1925 (vocat.), 4, 6974 in lemmate.

Ἐλαφῖτις, f. Hirſchfeld, Inſel an der Küſte von Jonien, zwiſchen Chios u. Erythräa, wahrſch. eine der Oenuſſä, Plin. 5, 38. Aehnl.:

Ἐλαφόννησος, f., b. St. B. **Ἐλαφόνησος**, Hirſchinſel, eine der ſporadiſchen Inſeln, = *Ἀλώνη*, w. f., j. Alonia, Scyl. 94. Ew. **Ἐλαφονήσιος**, St. B.

Ἔλαφος, *ὁ*, 1) Hirſchbach, Fl. in Arkadien, der in den Alpheus mündet, Paus. 8, 36, 7. 2) Hirſch, Mannsn. in Kos, Suid. s. *Ἱπποκράτης*.

Ἐλαφόστικτος, m. Fleckhirſch, (wie Fleckeiſen), Athener, Lys. 13, 19.

Ἐλαφρός, m. (Hirſching?), Name des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἐλαφόεις, *ὁ*, *τὸ ὄρος* (richtiger *Ἐλαφόεις*), Hirſchberg, ein Berg auf Arginuſa bei Aſien, Arist. h. an. 6, 29.

Ἐλάφων, *ωνος*, m. Hirſch, Mannsn. Theophyl. Ep. 74.

Ἐλάχεια, f. Kleine, Frauenn., Apd. 2, 7, 8 (v. l. *Ἐλευχεία*).

Ἔλβας, m. der lat. Bein. Elva von L. Aebutius, D. Hal. 2, 2, f. *Ἐλαάλβας* u. vgl. D. Sic. 11, 79, wo *Ἄλβας* ſtatt *Ἔλβας* ſteht. S. *Ἔλουας*.

Ἐλβίστιοι, Volk in Libyen, Philost. b. St. B. Vgl. *Ὀλβίστιοι*.

Ἔλβησσός, m. (?) ein Fluß, Theogn. — Lob. path. 411 vermuthet die Stadt *Ἐδεβησσός* od. *Ἐρβησσός*.

Ἐλβήττιοι, die Helvetii, ein celtiſcher Volksſtamm, Plut. Caes. 18. S. *Ἐλουήτιοι*.

Ἔλβία, f. b. röm. Helvia, M. des Cicero, Plut. Cic. 1.

Ἐλβίδιος, m. b. röm. Helvidius, *Πρίσκος Ἐλβ.*, Plut. Galb. 28. S. *Ἐλουίδιος*.

Ἔλβιες *Ἑρμῆς*, Inscr. 2, 3664, II, 24, Sp.

Ἐλβοκορίς, St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 7.

Ἔλβονθις, St. zwiſchen Aegypten u. Cyrene, St. B. Ew. *Ἐλβονθίτης*, Phleg. b. St. B.

Ἐλβυσίνιοι, Volk in Iberien, Herodor. b. Const. Porphyr. de adm. Imp. c. 23, St. B. s. *Ἰβηρίαι*.

Ἔλβώ, f. 1) Inſel an der Küſte des egyptiſchen Deltas, j. eine der Inſeln im See Menzaleh, Her. 2, 140. (v. l. *Ἐλκώ*, *Ἐλπώ*), Ew. *Ἐλβῷος*, St. B. 2) Inſel im Lyciſchen Meer (Helbo, ſchr. Elbo), Plin. 5, 35, 131.

Ἔλγη, *πόλις*, Suid. (Viell. = *Σίλγη*, w. f.)

Ἔλγος (viell. = *Σίλγος*, alſo Lauchſtädt), St. in Lydien (v. l. *Δυκίας*), Xanth. b. St. B. Ew. *Ἔλγιος* u. *Ἐλγαῖος*, St. B.

Ἐλγοῦαι, f. *Σελγοοῦαι*.

Ἐλδά, hebr. Frauenn., Suid. s. *Ἀάμεχ*.

Ἐλδάδ, m. Gefährte des Moſes, Sync. p. 257, 22, Sp.

Ἔλδανα, 1) St. der Vaccäer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50. 2) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 22.

Ἐλδάς, m. Hebräer, S. des Manbanes, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 (Eus pr. ev. 9, 20).

Ἐλέα, (*ἡ*) (ſ. *Ὑέλη*, *Οὐελία*, *Ἕλη*, *Βελέα*, etruriſch Felia, nach Strab. u. St. B. vom Fluſſe od. einer Quelle benannt), nach Suid. Oliva, lat. Velia, St. in Lucanien, j. Ruinen bei Castell' a Mare della Brucca, Plat. Soph. 216, a, Scyl. 12, Strab. 6, 252, D. L. 9, 2, n. 3. 5, n. 6. ep. (VII, 129) Dicae. in Demetr. eloc. §. 182, Scymn. 250, Plut. Aem. P. 39. Brut. 28, Suid., St. B. Ew. **Ἐλεάτης**, Arist. rhet. 2, 23, Pol. 1, 20, Polyaen. 6, 11, D. L. procem. n. 10, 13. 9, 3, n. 1. 5, n. 1, 6, n. 1, Iambl. v. Pyth. 267, St. B. s. *Ἐλαία*, u. *Ἐλεάτης ξένος* als Perſon in Plat. Soph. u. Politic., *Ἐλεάτης κόλπος*, App. b. c. 5, 98. Als Adj. **Ἐλεατικός**, Plat. Phaedr. 261, d, Hesych. u. mit *ἔθνος*, Plat. Soph. 242, d. Das Gebiet *ἡ Ἐλεάτις*, *ιδος*, Strab. 6, 252, doch auch *Ἐλέα* von der Gegend, Plut. Tim. 35.

Ἐλεάζειρ, m., orient. Name, nach Lob. par. 209 = *Ἀλάζειρ*, ſ. *Ἀλαζίρ*, K. von Barka, St. B. s. *Βέχειρ*, Arcad. 20, Et. M. 107, 36. (*Ἐλεάζαρ*, als hebr. Name ſ. Phil. somn. 2, 28 u. N. T. Matth. 1, 13, b. Ios. *Ἐλεάζαρος*, bald als S. des Moſes, Ios. arch. 2, 13, 1, des Aaron, Ios. arch. 3, 8, 1—5, 11, 5, ö., S. des Simon, Ios. b. Iud. 2, 20, 3—5, 6, 1, ö.. u. vieler Anderer, auch ein Perſer, Ios. arch. 20, 1, 1. Vgl. Sync. 261, 13, 330, 18.) S. *Ἐλέαζος*.

Ἐλέαζος, m. (nach Fresnel arab. Ascharides od. Alascharissoun) K. in Arabia Felix, An. (Arr.) per. m. erythr. 27.

Ἐλεάλκης, *ους*, ion. *εος*, m. (?), Mannsn., Hippocr. ep. 7, p. 1240, c, in Steph. Thes. Par. wird *Ἐλεάλκεος*, von Keil *Ἐχεάλκης* vermuthet. Vgl. *Δεάλκης*.

Ἐλεαρχία, f. St. in Aegypten, Hierocl. 726 Wessel., Sp.

Ἔλεας, *αντος*, m. *ὄνομα κύριον*, Philost. b. Choerob. in B. A. 1185, viell. = *Ἐλέης*, w. f.

Ἐλεάσταρτος, *ου*, m. Tyrier, Sync. 345, 10, Sp.

Ἐλεᾶται, f. *Ἐλέα* u. *Ἕλος*.

Ἐλεγάβαλος, (*ὁ*), = *Ἐλαγάβαλος*, D. Cass. 78, 31. 79, 11.

Ἐλέγεια, *ας*, (*ἡ*), 1) St. in Kleinarmenien, nicht

weit von den nördlichen Quellen des Euphrat, j. Elidscha, D. Cass. 68, 18. 19 u. viell. 71, 2. S. Ἠλογία. 2) St. am östlichen Ufer des Euphrat, j. Ilidschah, Arr. b. St. B., Plin. 5, 20. Ew. Ἐλεγεύς, St. B. (Auch ein Ἔλεγεον als Ort in Ufer-Noricum, j. Achleiten, wird in Tab. Peut. u. ein Ἐλεγοσίνη als Ort in Großarmenien erwähnt bei Plin. 6, 31.)

Ἐλέγη, f. Geila d. i. die aufgelassene, T. des Prötus, Ael. v. h. 3, 42.

Ἐλεγηΐς, in Et. M. 327, 11 Ἐλεγαΐς, f. Geila (f. Et. M. 327, 11), T. des Neleus aus Attika, Et. M. 152, 50. 57.

Ἔλεγοι, ein νόμος αὐλῳδικός, Plut. mus. 4.

Ἐλεγτικοί, pl. Zenker, Name einer philosophischen Sekte, D. L. procem. n. 12.

Ἐλεγξικλῆς, ους, m. Rügemann, fingirter Name in Luc. pisc. 19.

Ἐλεγξῖνος, m. Hebenstreit (d. i. hebe den Streit an), Bein. des Philosophen Alexinus wegen seiner Streitsucht, D. L. 2, 10, n. 5.

Ἔλεγχις, m. Mannsn., Philhist. Bd. II, Hft. 22, K. Aehnl.:

Ἔλεγχος, m. voc. (Luc.) Ἔλεγχε, Prüfer, 1) Mannsn., Ross Inscr. Gr. fasc. 1, n. 46. 2) als Beweis zur Gottheit personifizirt, Luc. Philops. 4. pisc. 17.

Ἐλέθημος, m. Sieger, ahd. Sigeher od. Volk, Inscr.

Ἐλευνοῦπολις, f. Ἐλευσῖνος.

Ἔλεσιον (Eliae?) Πανλος, Inscr. 4, 8949, Sp.

Ἔλεσις, pl. Moorungen (so nach Et. M.), attischer Demos, Et. M. S. Ἐλεσιῆς. Unsicher ist Ἐλείᾳ, Inscr. 138.

Ἐλεήμων, f. Milde, Bein. der Aphrodite in Cypern u. Chalcedon, Hesych.

Ἔλης, ητος, m. Fl. bei Ἔλεα in Lukanien, w. f., j. Alento, Strab. 6, 252 (St. B.).

Ἐλεύθυια, f. Εἰλείθυια.

Ἕλειοι, pl. Moorunger, 1) Volk in Indien, Strab. 16, 771. 2) Bew. von Ἕλος, w. f.

Ἕλειος, m., in mant. prov. falsch Ἔλεος, Moser, 1) S. des Perseus, Gründer von Helos, Apd. 2, 4, 5. 7, Paus. 3, 20, 6, Schol. Il. 19, 116. S. Ἕλειος. 2) S. des Pelops, Mant. prov. 2, 94, f. Ἕλειος.

Ἐλειούλιον, Moorhagen, Ort auf Tenos, Inscr. 2, 2338, 102. 104. 107. 120, u. Ἐλειουλεύς, Name eines Tribus auf Tenos, Inscr. 2338. Das Fem. Ἐλειουλίς.

Ἐλεσινίαρ für Ἐλευσινίας, in decr. gegen Timotheus, doch s. Ahr. Dial. II, 187.

Ἔλεται u. Ἐλεῖτης, f. Ἕλος.

Ἐλελεύς, m. Schaller, Bein. des Apollo, Macrob. Sat. 1, 17.

Ἐλελίχθων, ονος, voc. Ἐλέλιχθον, Rüttler, Bein. des Poseidon, Pind. P. 6, 49 (Soph. Ant. 154 vom Bacchus).

Ἐλεμοῦνδος, K. b. Gepäden, Proc. b. Goth. 4, 27, Sp.

Ἐλέμπορος, m. Krämerfeind (wie Bauernfeind), Mannsn., Γάιος Ἐλ., Inscr. 2, 3288.

Ἐλένειος, m. Ort bei Canobos in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. Ἐλενεύς, St. B. S. Ἐλένιον.

Ἑλένη, ης, voc. Ἐλένη (Eur. Hel. 109, ὁ.), (ἡ), dor. (Pind. Ol. 13, 82, ὁ., Theocr. 18, 18, ὁ., Bion. 2, 10, A. u. Tragg. in ch. z. B. Aesch. Ag. 686. 1455, Eur. Andr. 104. Hec. 635, ὁ.), Ἑλένα (voc. Eur. Hel. 1120, ὁ., Ἔλενα), in Tryph. παθ. λέξ. 11 Φελένα, nach Et. M. u. A. Lautfwind, d. i. die Leute schnell bewältigend od. gewinnend, f. Aesch. Ag. 689 vgl. mit Eur. I. A. 488. 1510, richtiger vielleicht Σωναλιε von Louc d. i. Lohe, Licht, ähnl. Berta, denn ἑλένη od. ἑλάνη ist nach Hesych. = λαμπάς, ἑστή, vgl. Curt. Grundz. d. griech. Etym. II, S. 129, andere Etym. s. Et. M. 1) T. des Zeus (Tyndareus) u. der Leda, (od. nach Paus. 1, 33, 7, Emped. b. Ath. 8, 334, c der Nemesis), Schwester der Dioscuren, Gemahlin des Menelaus, Paris, Deiphobus, Theseus u. A., Il. 2, 161, ὁ., Od. 4, 12, ὁ., Hes. op. 164, Her. 1, 3—2, 120, ὁ., Figde. Sie wurde wegen ihrer Schönheit fast sprichwörtlich, Theocr. 15, 110, Lucill. ep. XI, 408, u. nicht nur in Tragödien (Stücke des Euripides, Eur. Helena, vgl. mit Orest. u. Troad., s. Strab. 14, 648, u. des Theodectes, Arist. pol. 1, 6) u. in Komödien, s. Mein. 1, p. 578, u. Gesängen (Stesich. fr. 26. 27 ed. B., vgl. mit Isocr. 10, 64 u. Paus. 3, 19, 3, A.) u. Reden des Gorgias, ed. Baiter-Sauppe. Isocrates or. 10, (s. Arist. rhet. 2, 23. 3, 14, A.), Polykrates u. Anaximenes (Schol. zu Isocr. or. 10, arg.) verherrlicht u. in Tänzen (Luc. salt. 40. 45) dargestellt, wie auf Gemälden, D. Hal. cens. procem., Ael. v. h. 4, 12. 14, 47, Arab. ep. in Anth. Plan. 149 u. dies auch mit dem Bein. Ἑταίρα, Paus. 10, 25, 4, ferner in Tempeln (s. Cram. An. II, p. 129) verehrt, zu Sparta, Paus. 3, 15, 3, in Rhodus als Δενδρῖτις, Paus. 3, 19, 10, u. in Aegypten, Her. 2, 112. 120, Plut. Her. mal. 12, vgl. mit Eur. Hel. Denn sie war im Himmel unter die Götter aufgenommen, Luc. Charid. 6, Pind. Ol. 8, 2, u. ebensowohl hülfreiche als übelwollende Gottheit für die Schiffenden, Isocr. 10, 61, Eur. Or. arg. u. 1637. 1678 u. Sosil. in Schol. Eur. Or. 1632. Stand sie doch in Zusammenhang mit σελήνη (Ath. 2, 57, f.). Berühmt war ihr Halsgeschmeide (Eph. b. Ath. 6, 232, e), ihr Dreifuß, Plut. Sol. 4, D. L. 1, 1, n. 7, u. kostbare Speisen hießen: Ἑλένης βρώματα, Antiph. b. Ath. 8, 358, e, so wie der Aal selbst ἡ τῶν δείπνων Ἑλένη, Ath. 7, 298, d, und ein ägyptisches Kraut ἑλένιον, Hesych., Ael. n. a. 9, 21 od. ἑλέναιον, Et. M., auch Ἑλένης λαθικηδὲς φάρμακον, Eust. erot. 3, 9, Hesych., vgl. mit Theophr. h. pl. 9, 15, 1. Zu Therapnä zeigte man ihr Grab, Paus. 3, 19, 9, u. feierte ihr ein Fest, ἑλένια, s. Hesych. u. Isocr. 10, 63, Poll. 10, 191. 2) T. des Paris u. der Helena, Ptolem. Heph. 4, welcher mehr als 18 Frauen dieses Namens aufgezählt hatte, Phot. bibl. 149, 22. 3) T. des Aegisthos u. der Klytämnestra, Ptolem. a. a. O. 4) T. des Epidamnos, Dienerin der Aphrodite, von den Epidamniern als Aphrodite verehrt, Ptolem. a. a. O. 5) T. des Faustulus, ebend. 6) T. des Tityros, ebend. 7) T. des Mikythos, Geliebte des Stesichorus, ebend. 8) T. des Aegyptiers Timon, Malerin zur Zeit Alexanders d. Gr., ebend. 9) Königin der Adiabener, M. des Izates u. Monobazes, Ios. 20, 2, 1—4, 2, mit einem Grabdenkmale (Ἑλένης μνημεῖα) in Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 2, 2. 4, 2, vgl. mit Paus. 8, 16, 5, u. einem Residenzschlosse, Ios. b. Iud. 5, 6, 1. 10) Gattin des Alexander Polyhistor, Suid. s. Ἀλέξανδρος. 11) M. Constantins des Großen mit einer Statue in Byzanz, Hes. Mil. fr. 4, 40, Suid., Theodor. h. eccl. 1, 18, A. 12) T. Constantins d. Gr., Zosim. 3, 2. 13) Andere: Heracl. b. Ath. 10, 414, d. — Parm. ep. VII, 183. 184. — Eutolm. VII, 611. 14) Insel bei Attika, auch Μάκρες u. früher Kranae genannt, Strab. 9, 399. 10, 485, Hecat. b. St. B., Eur. Hel. 1674, Paus. 1, 35, 1. 3, 14, 12, Schol. Il. 2, 445, St. B. s. Κραναή u. Scycl. 58, der sie zu den Cycladen rechnet. Ew. Ἑλεναῖος, Ἑλενίτης u. Ἑλένειος,

St. B. 15) Insel des lakonischen Meerbusens, Eust. Il. 3, 443. 16) Ort in Gallia Narb., j. Elne, Eutr. 10, 5, Zosim. 2, 42, A. 17) Quelle in Chios, St. B. 18) Ἑλένης λουτρόν Kenchreä gegenüber, Paus. 2, 2, 3.

Ἑλενηφοροῦντες, Korbträger, Stück des Diphilus, Ath. 6, 228, a, von dem Feste der Artemis Brauronia (Ἑλενηφόρια) u. den Körben (ἑλέναις), in welchen die Heiligthümer der Göttin in Prozession herumgetragen wurden (Poll. 10, 191), so benannt.

Ἑλένιον, m. Insel bei Canobus, Eust. D. Per. 11. S. Ἑλένειος.

Ἑλενόπολις, f., ähnl. St. Helena, 1) Stadt in Bithynien, früher Δρεπάνη, Geburtsort der Helena, der Mutter Constantins, Hierocl. 691 Wess., Proc. h. arc. p. 86, a, u. A. Von ihr sagt Ioh. Curopalata p. 835, d: ἦν οἱ ἐγχώριοι ἀγροικικώτερον κακλήσκουσιν Ἑλεινούπολιν, d. i. Elendsstadt, auch Ἑλενοῦ πόλις, weil sie sehr herabgekommen war. S. Ἑλενούπολις. 2) St. in Palästina, Hierocl. p. 720 u. Wessel. Aehnl.

Ἑλενόντους, m. eine consularische Provinz in Kleinasien, den Pontus Galaticus u. einem Theil von Paphlagonien umfassend, u. nach Helena, der Mutter Constantins des Gr. benannt, Io. Mal. p. 323, 23, Iust. Nov. XX, u. besonders XXVIII, Hier. 701 Wessel. Davon Ἑλενοντίους, K.

Ἕλενος, ου, ep. (Il., Qu. Sm. 8, 254—10, 346,) u. poet. (Pind. N. 8, 111) auch οο, (ὁ) Leuchte, (s. Ἑλένη) 1) S. des Priamus, berühmter Wahrsager der Troer, Il. 6, 76—24, 249, 5., Soph. Phil. 606. 1338, Eur. Andr. 1245. Hec. 87. Hel. 751, Apd. 3, 12, 5, D. Hal. 1, 51, Paus. 1, 11, 1 — 5, 22, 2, 5., auch βίη Ἑλένοιο = Ἕλενος, Il. 13, 758 — 781, 5., s. die o. a. St. u. A. Er war Heros in Macedonien, St. B. s. Ἑλιμία, Ἴλιον, u. Olympias leitete ihr Geschlecht von ihm ab, Theop. b. Tstz. Lyc. 1459, in Argos dagegen zeigte man sein Grab, Paus. 2, 23, 5. Seine Statue erwähnt Paus. 10, 25, 5. 2) S. des Oenopion, ein Grieche vor Troja, Il. 5, 707. 3) S. des Evenos, ein thrakischer Seher, Eust. 626, 24. 4) S. des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 9. 33. 34. 5) ein Athener, Ross Dem. Att. 7. 6) Spartaner, Inscr. 1248. 7) ein Freigelassener u. Truppenführer Octavians, App. b. c. 5, 66, D. Cass. 48, 30. 45. 8) Auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 144. 9) ein Schriftst. über Wahrsagekunst, Suid. s. v. u. οἰώνισμα (?). 10) Andere, Inscr. 1189. 2, 2932. 3665. [Ἕλαινος, Inscr. 4, 9604.]

Ἑλενούπολις, f., St., Phot. 18, b. 21 = Δρεπάνη, Socr. h. e. 1, 17, 1. 39. 5, 21, 5. S. Ἑλενόπολις.

Ἑλένωρος, m. Inscr. 3288, Sp.

Ἑλεοδόται, οἱ, Tafler d. h. Tafeldecker, Name der Delier, Polyer. b. Ath. 4, 173. b, vgl. mit a.

Ἔλεος, m. Mitleid, personificirt als Gottheit des Mitleidens mit einem Altar zu Athen, Apd. 2, 8, 1. 3, 7, 1, Paus. 1, 17, 1, Luc. Tim. 42. Dem. 57, Zen. 1, 30. 2, 61, Schol. zu Aeschin. 2, 15, zu Dem. 2, 6, u. zu Soph. O. C. 258, Suid.

Ἐλεοῦς, οῦντος, St. in Chersones, = Ἐλαιοῦς, m. s. [Dem.] 18, 92, Paus. 1, 34, 2. 3, 4, 6, Qu. Sm. 7, 408. Aehnl.

Ἔλεοῦσα, a) Insel bei Cilicien, b) Insel bei Rhodus, c) Insel bei Athen, s. Ἐλαιοῦσσα, letztere zur Adrianischen Phyle gehörig, Ew. Ἐλεούσιος, Inscr. 184. 276. 2009.

Ἑλίκωλις, f. Zwingburg, 1) eine Belagerungsmaschine des Demetrius u. Anderer, D. Sic. 20, 48. 91, Plut. Demetr. 21, App. Mithr. 73, Ath. 5, 206, d. 10, 415, a, Hesych., Suid., Et. M. 2) Bein. der Helena, Aesch. Ag. 689, Eur. Iph. A. 1476. 1511. 3) Bein. der Lamia, Com. b. Plut. Demetr. 27.

Ἕλικρον, ὁ ποταμός (?), Mosbach, = Ἕλωρις u. Ἑλίκορος, Flüßchen, welches in den tarentinischen Meerbusen mündet, wahrsch. j. Calipari, Polyaen. 5, 3.

Ἑλίρη, Ort in Batanäa, Ptol. 5, 15, 26.

Ἐλεσβάας, b. Phot. u. Theophan. 261, 1 Ἐλεσβαᾶς, m. K. der Aurumiten, Nonn. b. Malal. chron. 456, 24.

Ἐλεσίφρων, ονος, m. Knidier, Mion. III, 339 (Keil vermuthet Τελεσίφρων).

Ἐλεσπία, ίδος, γαία, f. Moorungen, Gegend in Phrygien, Nonn. 13, 519.

Ἐλευθέρα Κιλικία, das freie Cilicien, einzelne zerstreute Theile Ciliciens, b. Ew. Ἐλευθεροκίλικες, w. s. u. Ἐλευθερῖται, St. B.

Ἐλευθερά, ᾶς, f. Frei, eine Nymphe in Lycien, nach welcher das lycische Eleutherä benannt sein soll, St. B. s. Ἐλευθεραί u. Ἐρενάτης.

Ἐλευθέρα ἡ πόλις, Freistädt, St. in Kreta, = Ἐλευθεραί, Ἐλεύθερνα u. Ἐλευθήρα, w. s., D. Cass. 36, 1, An. st. mar. magn. 346, codd. Ptol.

Ἐλευθεραί, ῶν, (αἱ), b. Plut. qu. graec. 39, Harp. s. Οἰνόη falsch Ἐλευθέραι, Freisingen (s. Archit. b. Plut. a. a. O., D. Sic. 4, 2, St. B.), 1) Ort an den Grenzen von Attika u. Böotien, dah. bald zu Attika bald zu Böotien gerechnet, Xen. Hell. 5, 4, 14 u. das. Schneid., Strab. 9, 412 vgl. mit 8, 375, Apd. 3. 5, 5, D. Sic. a. a. O., u. 3, 66, Plut. Thes. 29 u. qu. graec. a. a. O., Arr. An. 1, 7, 9, Paus. 1, 38, 3. 9, Ath. 11, 486, d, Harp. a. a. O. Ew. Ἐλευθεραῖς, dat. εῦσιν, Paus. 1, 38, 3, St. B., nach St. B. auch Ἐλευθεραιεύς. 2) St. in Kreta = Ἐλευθέρα, u. richtiger Ἐλεύθερνα, w. s., Ptol. 3, 17, 10, St. B. 3) St. in Pontus am Ister, St. B. 4) St. in Lycien, St. B.

Ἐλευθερεύς, έως, (ὁ) Freisleben, Bein. des Dionysos in Athen, Paus. 1, 20, 3. 29, 2, Clem. Al. protr. 4, 53. S. Ἐλεύθερος.

Ἐλευθέρια, (τά), Befreiungsfest, 1) Fest der Plataer in Böotien zum Andenken an die Befreiung Griechenlands von den Persern, Strab. 9, 412, Plut. Arist. 21, Paus. 9, 2, 6, Posid. b. Dicae. fr. 1, 11, Schol. Pind. Ol. 7, A. 2) Fest des Eros in Samos, Erx. b. Ath. 13, 562, a. 3) Fest in Smyrna, Doalth. in Plut. parall. 30. 4) Fest in Sicilien zum Andenken an die Abschaffung der Tyrannis, D. Sic. 11, 72.

Ἐλευθερία, f. Freia, 1) als Göttin (Libertas) mit Statuen u. Tempeln, Herdn. 1, 14, 9, D. Cass. 58, 12. 38, 17. 48, 44. 2) Frauenn., Inscr. 1030—1589. 3, 4303. (248. 266. 287. 1430. 1431. Curt. Inscr. att. XII, n. 5). 3) Schiffsname, Att. Seew., IV, c. 22 u. 5. — Ἐλευθερική, Inscr. 2, 3105, Sp.

Ἐλευθέριν, für Ἐλευθέριον, Frauenname, Inscr. 704.

Ἐλευθέριον, n. 1) Freienhagen, Städtchen in Mysien, Ew. Ἐλευθεριεύς, St. B. 2) Δυσανίου, Inscr. 2, 3103. 3, 4090. 3) Ἐλ. ὕδωρ, Freisach, Bach bei Mycenä, Paus. 2, 17, 1. S. Ἐλεύθερος.

Ἐλευθέριος, m. voc. Ἐλευθέριε Ζεῦ, Ael. v. h. 2, 9. 1) Befreier, Bein. des Zeus, Pind. Ol. 12, 1, Luc. Dem. enc. 50, Sim. ep. 144 (Anth. 6, 50). a) in

Athen mit einer von Freigelaſſenen errichteten Stoa u. Statue, Hyp. b. Harp., Suid., Et. M., Paus. 1, 3, 2. 10, 21, 6, Meier ind. schol. n. 1, A. b) in Syracus, D. Sic. 11, 72. Eckh. d. n. 1, p. 243, Hesych. c) in Tarent, Hesych. d) in Karien, Hesych., Schol. Plat. Eryx. 541, 1. e) in Platää, Thuc. 2, 71, Strab. 9, 412, Paus. 9, 2, 5, Inscr. 1624, 2, 3448. A. 2) Bein. des Helios in Trözen, Paus. 2, 31, 5. 3) Bein. der Götter überhaupt, Ael. v. h. 12, 1. 4) Freier, Mannsn., Calend. eccles. orient. unterm 15. Dec. — Biſchoff, Syn. 667, 10.

Ἐλευθερίς, f. 1) *πέτρα*, Freienſtein, Felſ am Kithäron bei Eleutherä, Eur. Suppl. 759. 2) Freiſingen, St. in Böotien am Oropus, = Ἐλευθεραί, Theop. b. St. B. Ew. Ἐλευθερίτης, St. B. 3) Frei, Frauenn., Orelli 2499.

Ἐλευθερίσκος, m. Freiburg, St. in Macedonien, Theag. b. St. B. Ew. Ἐλευθερίσκιος, St. B.

Ἐλευθέριον, m. Franklin, Koer, Inscr. 2, 2501.

Ἐλεύθερναι, b. St. B. s. v. u. s. Ὄαξος ὄ., Ἐλεύθερνα (v. l. Ἐλευθέρνα), Freiſingen, St. im Innern von Kreta, nach St. B. s. Ἀπολλωνία, auch Apollonia u. nach Ebend. s. Σάτρα auch Satra (?) genannt, Scyl. 47, Plin. 4, 20, Hier. 650 Wessel., Episc. not. p. 362. Ew. Ἐλευθερναῖος, Pol. 4, 53, 55, St. B., od. Ἐλευθερνεύς, St. B. S. Ἐλευθεραί u. Ἐλεύθερα u. vgl. Lob. path. 280.

Ἐλεύθεροι, Franken, eine Abtheilung Reiter bei den Parthern, Ios. b. Iud. 1, 13, 8. arch. 14, 13, 5.

Ἐλευθεροκίλικες, οἱ, freie Cilicier, D. Sic. 3, 55, Cic. ad Att. 5, 20. Fam. 15, 4, St. B. s. Ἐλευθέρα Κιλικία, w. ſ.

Ἐλευθερολάκωνες, οἱ, freie Lakonen, (ſ. Paus. 3, 21, 6) die freien Einwohner von Lakoniſa zur Zeit der Römer, Strab. 8, 366, Inscr. 1389.

Ἐλευθερόπολις, f. Freiſtadt, St. im ſüdlichen Paläſtina, = Χεβρών, Georg. Cedr. h. 1, 58, G. Syncell. chron. p. 192, Soz. h. eccl. 6, 32, ὄ., Suid. s. Εὐτύχιος, Hier. 718. A. Ew. οἱ Ἐλευθεροπολῖται, Eunap. 115 u. b. Suid. s. Εὐτύχιος.

Ἐλεύθερος 1) (ὁ) *ποταμός*, Freiſach, a) Fl. an den Grenzen von Phönizien u. Syrien, j. Nehr el Kebir, Strab. 16, 753, Ios. arch. 13, 4, 5. 5, 10. 15, 4, 1. b. Iud. 1, 18, 5, Aristod. b. Ath. 13, 585, a, Ptol. 5, 15, 4 (der ihn zu nördlich anſetzt). 2) Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 8. 3) Ἐλεύθερον ὕδωρ = Ἐλεύθέριον ὕδωρ, w. ſ., eine Quelle in Argos, woraus die freigewordenen Sklaven tranken, Hesych. 4) Ἐλεύθερος, = Ἐλευθέριος, w. ſ., Bein. des Dionyſos, lat. Liber, in Athen und Eleutherä, Hesych. S. Ἐλευθερεύς. 5) Freier, Mannsn. Athener, Inscr. 188, b. 2, 2347.

Ἐλευθήρ, *ῆρος*, m. Anlauf (Et. M.) od. Freiſingen, 1) St. in Böotien, Hes. th. 54 u. Schol., Et. M. S. Ἐλευθεραί. 2) Frei, (ſ. Plut.) S. des Apollo u. der Aethuſa, Apd. 3, 10, 1, Paus. 9, 20, 1. 10, 7, 3, Hyg. f. 3) S. des Lycaon, Gründer von Eleutherä, Archit. b. Plut. qu. graec. 39. 4) einer von den Kureten, Gründer von Eleutherä u. Eleutherna, St. B. s. Ἄωρος. Ἐλευθεραί u. Ἐλεύθερνα.

Ἐλευθήρα, wahrſch. verdorben ſt. Ἐλεύθερνα, St. B. s. Ἄωρος.

Ἐλεύθνια u. Ἐλεύθνα, f. Εἰλείθυια.

Ἐλευθώ, οῦς, f. 1) = Εἰλείθυια, w. ſ. 2) Bein. der Demeter bei den Tarentinern u. Syracuſern, Hesych. s. ἐπιλυσαμένη; u. ſo auch bei Nonn. 27, 304 von der Demeter in Eleuſis.

Ἐλευσάς, ᾶ, m. Mannsn., Philiſt. T. IV, p. 76, K. S. Ἐλευσίς.

Ἐλευσείνιος, = Ἐλευσίνιος, Mannsn. in Athen, Inscr. 189. 3, 3846, ſ. Ἐλευσίνιος.

Ἐλευσίνη, Δημήτηρ (Blomf. Ἐλευσινίης) Antim., ſ. L. Dind. in St. Thes. s. v., Sp.

Ἐλευσίνια, (τά), in Plut. comm. Hes. 23 Ἐλευσινίων τελέτας, u. b. Luc. Dem. 11 αἱ Ἐλευσίνιαι, das eleuſiniſche Feſt der Demeter, welches in zwei, in die kleinen im Februar u. in die großen im September zerfiel, ſ. Arist. or. 13, p. 329, Hesych., Schol. Aeschin. 2, 133, dah. (τοῖς) Ἐλευσινίοις, an dem Feſt der Eleuſinien, Din. 1, 28, u. decr. b. Ios. 14, 8, 5, von Myſterien Luc. catapl. 22, Plut. b. Theodor. Graec. aff. 1, p. 468, a u. vom ἀγών, der in Eleuſis gehalten wurde, τὰ Ἐλευσίνια νικᾶν, Hyp. b. Harp., Schol. Pind. Ol. 9, 150, u. Et. M. 743, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Suid. — Sprichw. war von Leuten, die etwas ohne Zuziehung Fremder thun, Ἄττικοὶ τὰ Ἐλευσίνια, Plut. prov. 50, Dur. b. Zen. 2, 26, Mac. 2, 54, Diogen. 1, 51. 2, 38, Apost. 4, 21.

Ἐλευσιακός, Adj. a) ὁ *κόλπος*, die eleuſiniſche Meeresbucht nördl. über Salamis, Strab. 8, 380, *ψῆτται*, Lynk. b. Ath. 7, 285, f. S. St. B. u. Inscr. 160.

Ἐλευσινίδης, *ου*, m. (über *ῖν* ſ. Lob. path. 242) Eleuſisſohn, d. i. Keleos, H. h. Cer. 105.

Ἐλευσίνιον, 1) τό, Tempel der Eleuſiniſchen Demeter a) in Athen, Thuc. 2, 17, Xen. Hipp. 3, 2, Andoc. 1, 110—132, ὄ., Lys. 6, 4. 52, Paus. 1, 14, 3, Plut. exil. 17, Arist. or. 19, p. 458. b) in Lakoniſa, Paus. 3, 20, 7. 2) ſ. Anhaltina, serva, Plaut. Aul. 2, 5, 7.

Ἐλευσίνιος, *α ον*, (Nonn. u. Antp.) *ίη*, *ιον*, eigtl. *ῖν*, doch poet. *ῖν* ſ. Lob. path. 242 u. vgl. H. h. Cer., Nonn. u. Soph.) 1) Adj. *χθών*, *αἶα*, Nonn. 13, 187, Antp. ep. VII, 39, *τελετή*, Paus. 10, 31, 11 vgl. Ἐλευσίνια, *νύκτες*, Charit. 5, 4, *Βάκχας Ἐλευσινίῃσιν*, Nonn. 48, 958, *Διόνυσος*, Nonn. 27, 307. 31, 67, Zeus bei den Joniern, Hesych., Artemis in Lakoniſa u. Sicilien, Hesych., Κόρη, St. B., Δημήτηρ, *κόρη*, *Δηώ*, Paus. 3, 20, 5. 8, 15, 1. 9, 4, 3, D. L. 5, 1, n. 5, Orph. h. 40 tit., Soph. Ant. 1120, St. B., auch ἡ Δημ. ἡ Ἐλευσινία, Strab. 9, 395 oder bloß ἡ Ἐλευσινία, Plat. Ax. 371, e, Paus. 8, 15, 1. 25, 3. 29, 5, St. B., in Virg. Georg. 1, 163 Eleusina, dah. beide Göttinnen Dem. u. Kore αἱ Ἐλευσίνιαι, Suc. Dem. 15 u. mit θεαί, Alciphr. 2) Subst. a) Ἐλευσίνιοι die Ew. von Eleuſis in Attika, H. h. Cer. 266, Thuc. 2, 15, Xen. Hell. 2, 4, 9, Dem. 44, 21—46, ὄ., Epicharm. 71 (1), A. u. Einzelne, Isae. 3, 22, Dem. 52, 20. 37, 4. ὄ., Inscr. 113. 150. 172. 624, Ross. Dem. Att. 78, Meier. ind. schol. 10. 12. 42, A. Auch Ἐλευσείνιος, Inscr. 71. 118. b) Monatsname (Jan. u. Febr.) zu Olus auf Kreta. Inscr. 2554, Thera, Inscr. 2448, am Feſt der Eleuſiniſchen Demeter. c) Titel der 19. Rede des Ariſtides. d) Anhalter ſ. Ἐλευσίς, Mannsn. in Athen, Inscr. 184, ὄ., Ross Dem. Att. 7. S. Ἐλευσείνιος.

Ἐλευσῖνος, m. ὄνομα κύριον, Suid., nach Et. M. u. Harp. S. des Hermes, Gründer von Eleuſis.

Ἐλεύσιος, m. Anhalter, ſ. Ἐλευσίς, aus Kypſus, Suid., διάκονος ὁ φιλόσοφος, Soz. h. e. 2, 38, 3. 4, 20. u. 27. 5, 8, 5, Codin. de orig. p. 18.

Ἐλευσίς, *ῖνος*, f., ſo Her. 8, 55, Strab. 9, 395. 397, Scyl. 57, nach Et. M. auch Ἐλευσίν, ὄ. Ptol. 3, 15, 7 Ἐλευσὶς ἡ Ἐλευσίν, od. Ἐλευσὶν (ἡ) Ἐλευ-

σίς, 8, 15. 26 (wo es eine Inſel genannt wird), (ἡ), Anlauf, ähnl. Anhalt (ſ. D. Sic. 5, 96, Et. M.), 1) St. u. attiſcher Demos zur hippothoontiſchen Phyle (St. B., Inscr. 172 u. Att. Seew. x, d, 120) gehörig, mit dem berühmten Tempel der Demeter, an den ſich die eleuſiniſchen Myſterien knüpfen, (früher Ἄρρια genannt, Marm. Par. 25, u. nach Eust. Il. 18, 491 ſchon auf Achilles Schilde befindlich, wie denn ihre Einwohner als Autochthonen galten, Acest. in Schol. Soph. O. C. 1051, Harp. s. Μουσαῖος) ſ. Levsina, h. Cer. 97. 490, Pind. Ol. 9, 150. 13, 157. I. 1, 87, Her. 1, 30, 5., Thuc. 2, 19. 5. Folgde, Adv. a) Ἐλευσινάδε, nach El., Xen. Hell. 2, 4, 24, Lys. 8, 5. 12, 52, Dem. 18, 177. 184, Plut. Phoc. 28, Inscr. 118, auch ἡ Ἐλευσίναδε (ſc. πεντασταδίς, Poll. 8, 107, u. Lys. 25, 9: οἱ Ἐλευσινάδε ἀπογραψάμενοι, gew. jedoch εἰς, ἐς πρὸς Ἐλευσῖνα, Her. 5, 79—9, 19, 5., Thuc. 1, 114, 5., Xen. Hell. 2, 4, 8, Apd. 1, 5, 1, 5., Strab. 9, 393, Plut. Arist. 11. Phoc. 22, App. Mithr. 30, Themist. 28, p. 342, A., auch ὑπὲρ τὴν Ἐλευσῖνα, Plut. Phoc. 37. b) Ἐλευσῖνι, in El., Call. h. 6, 81, And. 1, 111, Isae. 11, 41. 42, Dem. 21, 158. 55, 28. 59, 116, Porph. abst. 4, 16. 22, Ath. 4, 177, f. Ἐλευσῖνι τῇ ἐμῇ, Ath. 9, 406, d, od. τὸ Ἐλευσῖνι ἱερόν, Lys. 6, 4, u. οἱ Ἐλευσῖνι = οἱ Ἐλευσίνιοι, Plut. Menex. 343, e, in Inscr. b. Ross Dem. Att. VII auch Ἐλευσῖνι, doch oft auch ἐν (τῇ) Ἐλευσῖνι, Her. 1, 30—9, 65, 5., Lys. 2. 10, Isae. 5, 42 (ἡ ἐν Ἐλ. μάχη), D. Sic. 1, 29 u. (τὰ ἐν Ἐλ. μυστήρια) D. Sic. 5, 4, — Arist. mir. ausc. 131, Plut. Thes. 11. Per. 13 u. (ἡ ἐν Ἐλ. τελετή) Plut. amat. 17, Arr. An. 3, 16, 8, Ael. n. an. 9, 51, App. Mithr. 38, Ath. 3, 96, e, Jambl. v. Pyth. 151, Marm. Par. 25. 28, Inscr. in Böckh Staatsh. XIX, tab. 8, A. c) Ἐλευσινόθεν, von El., And. 1, 111, Plut. Them. 15. Ages. 24, St. B., Inscr. 150 u. ſo οἱ Ἐλευσινόθεν, Lys. 6, 45, doch auch ἐξ, πρὸς u. ἀπὸ Ἐλευσῖνος, Her. 8, 65. 85, 5., Thuc. 4, 68, Lys. 13, 44, Plut. Alc. 22, Ath. 13, 594, f., A. Ew. u. Adj. Ἐλευσίνιος u. Ἐλευσινιακός, ſ. oben. 2) St. in Böotien am Triton, Strab. 9, 407, Paus. 9, 24, 2. 3) Ort auf Thera (u. Kreta), Inscr. 2448, Böckh Abh. der Berl. Akad. 1836, S. 50. 4) Ort in Aegypten, 4 Milliarien von Alexandria, Strab. 17, 800, D. Sic. exc. 8, Ath. 13, 576, f, Suid. s. Καλλίμαχος, Liv. 45, 12.

Ἐλευσίς, ῖνος, m. Anlauf, 1) S. des Hermes od. Ogygos, B. des Triptolemos u. Keleos, Heros (Erbauer) von Eleuſis, Apd. 1, 5, 2, Paus. 1, 38, 7, Hyg. f. 147, Serv. Virg. Georg. 1, 19. S. Ἐλευσῖνος. 2) Schriftſt. über Achilles, D. L. 1, 1, n. 7.

Ἐλεύτιοι, Volk in Jagygien, Hec. b. St. B.

Ἐλεφαντίνη, in Inscr. 5126 auch Ἐλεφαντίνα, b. Ios. b. Iud. 4, 10, 5 Ἐλεφάντων πόλις, Parth. b. St. B., Vitr. 8, 2, 6 u. Plin. 5, 10 Ἐλεφαντίς, u. Philod. ep. 9 Ἐλεφαντιάς, άδος, (ἡ) 1) Inſel u. Stadt (dah. Her. 2, 17. 18. 29. 69. 175. 8, 19, Arr. An. 3, 2, 7 Ἐλεφαντίνη πόλις genannt, u. D. Cass. 54, 5 ἡ πόλις ἡ Ἐλεφαντίνη ὠνομασμένη) im Nil, Syene gegenüber, von Her. 2, 28 mit der Inſel Philä verwechſelt, hierogl. Inſel des Päp, d. i. Elephanteninſel, j. Gesiret el Sag, Her. 2, 9—3, 20, 5., D. Sic. 1, 88, Strab. 17, 787—820, 5., Plut. Is. et. Os. 48. sept. sap. conv. 6, Ael. n. an. 10, 19, Agath. 22, Theophr. h. pl. 1, 3, 5. 9, 5, Ptol. 4, 5, 70. Syncell. 58, d, A. Ew. Ἐλεφαντινίτης, Inscr. 4892 u. St. B. u. Ἐλεφάντινος, Et. M. u. dah. reges Elephantini, Euseb. chron. p. 97. (Ein Ort in Sardinien hieß Elephantaria, It. Ant. ebenſo einer in Maurit. Caes. Not. Afr. A. u. in Zeugitana, Tab. Peut.) 2) Olifantine, Schriftſtellerin unter den erſten römiſchen Kaiſern, Suid. s. Ἀστυάνασσα. S. Ἐλεφαντίς.

Ἐλεφαντίς, ίδος, f. Olifanta, 1) Gem. des Danaus, Apd. 2, 1, 5. 2) Schriftſtellerin = Ἐλεφαντίνη, Suet. Tib. 43, Mart. 12, 43, 4, Plin. 17, 7, f. Fabr. bibl. gr. VIII, 158.

Ἐλεφαντομάχοι (D. Sic. 3, 26) u. Ἐλεφαντοφάγοι, Elephantenſtreiter u. Elephanteneſſer, ein anderer Name für die Asachae in Aethiopien, Agath. 55, Strab. 16, 771.

Ἐλέφας, αντος, ὁ (τὸ ὄρος od. ἀκρωτήριον), Olifant, 1) Vorgebirge an der Oſtküſte von Afrika, j. noch Ras el Fil (fil äthiop. = Elefant, daraus verdorben Cap Felix), Artem. b. Strab. 16, 774, An. (Ar.) per. m. erythr. 11, Marc. per. m. ext. 1, 18, Ptol. 4, 7, 10. 26. 27. 2) Berg in Mauritanien, Strab. 17, 827. 3) Berg in Indien am Hydaspes, Dercyll. b. Plut. fluv. 1, 6. 4) Fl. bei Ras el Fil, An. (Arr.) per. m. erythr. 11. 5) Bein. des Macedoniers Nicanor, Pol. 18, 7. 6) Benennung eines Trinkgeſchirres, Damox. u. Epin. b. Ath. 11, 468, f. 497, a.

Ἐλεφήνωρ, ορος, m. Täuſcher (ſo wie Ἐλπήνωρ gebildet mit ἐλεφαίρομαι, ſ. Lob. par. 219, nach Et. M. = Ἐληφήνωρ, alſo Siegmann), S. des Chalkodon, Anführer der Abanten aus Euböa, Il. 2, 540. 4, 463, Arist. ep. 4 (Anth. app. 9, 5), Apd. 3, 10, 8, Plut. Thes. 35. qu. graec. 37, Paus. 1, 17, 6. 8, 15, 6, Tzetz. Lyc. 1029, Hyg. f. 97, Dict. 1, 17. — Qu. Sm. 8, 112. Stück des Lycophron, Suid. s. Δυκόφρων.

Ἐλεών, ῶνος, (ὁ), Büſchingen, denn ἐλεών iſt nach Hesych. = θάμνος, doch nach Strab. 9, 404. 406. 439 richtiger Ἐλεών, wie Bekk. in Il. ſchreibt, von Ἕλος, alſo: Moorungen, 1) Flecken Böotiens nordweſtlich von Tanagra. Nach Anderen (Strab. 9, 439) am Parnaß = Ἠλώνη (Il. 10, 266). S. Il. 2, 500. Nonn. 13, 63, D. Hal. comp. verb. 16, Plut. qu. graec. 41, Schol. Ar. Pax 1071. Av. 962, Suid., Hesych., Nach Strab. 9, 407 hieß es auch Ἕλος u. Ἑλάσιον. Wegen der Angabe, daß Il. 10, 266 eine theſſaliſche Stadt gemeint ſei, ſ. Ptolem. in Schol. Il. 10, 266. — Die Umgegend ἡ Ἐλεωνία, Paus. 1, 29, 6. Ew. Ἐλεώνιος, St. B. s. Νεών. 2) B. des Deimachus, Paus. qu. graec. 41. 3) S. des Cteonos, nach welchem Ἐλεών benannt ſein ſoll, Eust. Hom. 265, 37, Schol. Il. 2, 497. 500.

Ἐλεωνίδης, m. Büſching, Athener, Inscr. 414 (von Keil verworfen, der Ἐλεων, od. Δεων vermuthet).

Ἑλη, = Ἑλέα, w. ſ., lat. Velia, Strab. 6, 252. 253.

Ἐληθυίη ſ. Εἰλείθυια.

Ἐληΐα (ἡ Ἐλεΐα), lat. Hileja, St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 12, Amm. Marc. 18, 5, Sext. Ruf. brev. 27.

Ἐλήμων, m. (Milde? = ἐλεήμων) Mannsname, Inscr. 3, 4709.

Ἐλθεμος, m. Anführer der Araber, Ios. b. Iud. 1, 19, 5, Suid.

Ἐλθυσῖνος, m. Inscr. 4, 9734, Sp.

Ἐλιβέργη, f St. bei Tarteſſus, Hec. b. St. B. Ew. Ἐλιβέργιος, St. B. (viell. Ἐλιθύργη, denn bei Tarteſſus lag Illiturgis, Liv. 28, 19).

Ἐλιάβ, m. Hebräer, Sync. p. 255, 21, Sp.

Ἐλιάσιβος, m. Prieſter, Sync. 448, 19. — Ἐλια-

σίβ, 473, 8. Ἑλιασούβ, 481, 8 — Ἐ—σούμ, Nicph. 761. 16, Sp.

Ἑλία, ας, ἡ, Sonneburg, St. in Lakonika, Pol. 5, 19. 20.

Ἑλιάκιμος, (ὁ), in N. T. Matth. 1, 13. Luc. 3, 30 u. Sync. 408, 18 Ἐλιακείμ, indecl., Hebräer, Ios. 10, 1, 2.

Ἑλίας, Moos, lat. Velabrum, Stadttheil von Rom, D. Hal. 5, 19.

Ἔλιβος, m. K. von Babylon, Beros. Chald. fr. 12 b. Eus. Arm. p. 19. (Bei Ios. 3, 6, 1. 8, 4 heißt ein Hebräer Ἔλιαβος.)

Ἐλιέζερ, m. indecl. (nach Phil. quis rer. div. heres 12 Gotthilf), hebr. Eigenn. Gen. 15, 2, N. T. Luc. 3, 29, Phil. a. a. O., Sync. p. 245, 17.

Ἑλιεύς, έως, m. Sonne, 1) S. des Cephiſus, B. des Eunoſtos, Diod. b. Plut. qu. graec. 40. 2) Name des Zeus in Theben, Hesych.

Ἑλικανδρος, m. Krollmann (Krolle = Haarlocke), Mannsn., Inscr. 2, 2266, a.

Ἑλικας, α, m. Ringler, S. des Lykaon, Gründer von Helice, Eust. Hom. p. 292, 26, St. B. s. Ἑλίκη, Theocr. 1, 123 (v. l.).

Ἑλικάων, ονος (üb. dieſ. Genet. ſ. Et. M.), m. Ringler, od. Weidig, m. 1) S. des Antenor, Gem. der Laodice, einer T. des Priamus, Il. 3, 123, ep. b. Ath. 6, 232, c (Anth. app. 213), Paus. 10, 26, 7. 2) S. der Methymne, Br. des Hiketaon in Lesbos, poet. b. Parth. erot. 21. 3) ein Krieger unter Bacchus, Nonn. 48, 57. 4) Pythagoreer aus Rhegium, Jambl. v. Pyth. §. 130. 172. 267.

Ἑλίκεια = Ἑλίκη, St. in Achaja, poet. fr. b. Phil. de incorr. mund. c. 26., u. Phil. ſelbſt de mund. c. 21.

Ἑλίκη, (ἡ), Ringleben od. Weida, 1) T. des Selinus, Gem. des Ion, nach welcher das ach. Helike benannt ſein ſoll, Paus. 7, 1, 3. 4. 25, 8, St. B. s. v. u. Βοθρα. 2) (Ringelſtern), T. des Lykaon, oder Oſenos, Erzieherin des Hermes, u. Zeus, Philost. in Schol. Pind. Ol. 6, 144. Sie wurde in eine Bärin verwandelt u. (= Kalliſto) unter die Sterne verſetzt, wo ſie ſich im Geſtirn des großen Bären befindet, Ap. Rh. 2, 860. 3, 744. 1194, Nonn. 25, 408, Qu. Sm. 2, 105, Orph. Arg. 748. 1109, Serv. Virg. G. 1, 138. 246, Hyg. poet. astr. 2, 2. 13, A. 3) eine Bacchantin, Nonn. 17, 217. 4) eine Nymphe, T. des Oenopion, M. der Haero, Parthen. erot. 20. 5) T. des Danaus, Marm. Par. 16. 6) Andere (Μαρκιάνη Ἑλ.) Anth. app. 247. — Inscr. 3, 6251. 7) St. in Achaja, mit einem berühmten Tempel des Poſeidon, welcher davon Ἑλικώνιος heißen ſoll (ſ. Clitoph. in Schol. Il. 20, 404, Strab. 8, 384, St. B., doch wird dieß von Et. M. 547, 18 bezweifelt, weil dieß Ἑλικήϊος heißen müßte, ſ. s. Ἑλικών). Es wurde 373 v. Chr. in Folge eines Erdbebens vom Meere verſchlungen, Il. 2, 575. 8, 203, Call. h. 4, 101, Theocr. 25, 165, Bian. ep. IX, 423, Her. 1, 145, Pol. 2, 41, Folgde Ew. a) Ἑλικάνιος, f. νία, St. B., doch ſ. oben u. vgl. Ἑλικών, Ἑλικεύς, έων, Strab. 8, 385, St. B. b) Ἑλικεύς, Paus. 7, 25, 4. c) Ἑλικήσιοι, Ael. n. an. 11, 19 u. St. B. od d) Ἑλικωνίτης, St. B. Adv. οὐξ Ἑλίκηθεν, Theocr. 25, 180. 8) St. in Theſſalien, Hes. sc. 475, Strab. 8, 385. [St. B.]. 9) St. in Iberia, D. Sic. 25, 14. 10) St. in Böotien (?), Hesych.

Ἑλικίων, m. Kreyſſig, Antiochier, Ross Dem. Att. 192.

Ἑλικοῦς, οῦντος, Weidau, vielf. = Ἑλισσών, w. ſ., St. in Arkadien, Plut. Cleom. 28.

Ἑλίκρανον, n. Krumſchädel od. Wiedenfels? Ort in Epirus, Pol. 2, 6. v. l. Ἑλίχρανον.

Ἑλικώ, οῦς, f. Ringel od. Ranke, Athenerin, A. Rang. II, n. 1548, K.

Ἑλικών, ῶνος, voc. ὦ Ἑλικών (Call. h. 5, 90) (ὁ), 1) Ringelberg, Wiedenhoeh (ſ. Doederl. hom. Gloſſ. 466), Gebirge in Böotien dem Apollo u. den Muſen heilig, welche einen Tempel μουσεῖον u. ἀγών hier hatten (Amph. b. Ath. 14, 629, a, Nicostr. in Schol. Il. 13, 21 u. Hesych., wo falſch Ἑλικωνὰ μουσεῖα ſt. Ἑλικώνια μ. ſteht), nach Hom. h. 22, 3 u. ep. 6, 2 auch dem Poſeidon, doch vermuthet Meineke nicht ohne Grund, daß die St. Ἑλίκη vielf. auch Ἑλικών geheißen habe u. hier gemeint ſei. Er heißt jetzt noch Helikon od. Palão-Buni, türk. Sagora. S. Batr. 1, Hes. op. 637. th. 2. 23, Eur. H. f. 240, Xen. Hell. 4, 3, 18. Ages. 2, 9, Folgde. Er ſteht als Muſenberg nicht ſelten für die Dichtkunſt ſelbſt, Gaet. ep. VII, 71, Anth. IX, 26. 2) Ἑλ. (ποταμός), Krummbach od. Wiedbach, a) Fl. in Sicilien, j. Olivero (?), Ptol. 3, 4, 2. b) Fl. in Böotien, ſpäter Βαφύρας genannt, Paus. 9, 30, 3, Nonn. 13, 72. 3) Ranke od. Weidig, Eigenn. a) Gründer von Helike, St. B. s. Ἑλίκη. b) Br. des Kithäron, der in einen Berg verwandelt wurde, Hermes. b. Plut. fluv. 2, 3. c) Kunſtweber, zur Zeit des Phidias, nach Ath. 2, 48, b (Anth. app. 334) u. Eust. Od. 1, p. 1400 aus Salamis in Cypern, nach Plut. Alex. 32 aus Rhodus, nach Zenob. 1, 56 aus Karyſtus. Sprichw. war bewundernswerthe Dinge: Ἀκεσίας (w. ſ.) καὶ Ἑλικώνος ἔργα zu nennen, Zen. a. a. O., Diogen. 2, 7. Diog. V. 1, 26, Apost. 1, 99. d) Mathematiker aus Cyzicus, Genoſſe des Plato, Plut. ep. 13, 360, c, Plut. Dion. 19. coh. ir. 16. gen. Socr. 7. vit. pud. 11. e) ein Sklave des Tiberius in Aegypten, Phil. leg. Caj. 26 (hier Ἑλίκων betont), doch 28 Ἑλικῶνα. f) Andere, Claud. ep. IX, 140. — ep. ἀδ. Anth. Plan. 70. — Freigelaſſener, Inscr. 2, 2971.

Ἑλικωνιάς, άδος, f. 1) Adj. helikoniſch d. i. vom Ringelberge, insbeſ. Bezeichnung der Muſen, Hes. th. 1, Pind. J. 2, 50, Theocr. ep. 1, 2. (IX, 572), Antp. ep. VII, 14, Strat. ep. XII, 1, Eur. H. f. 791, Inscr. 3067, die daher auch allein Ἑλικωνιάδες heißen. Anth. VI, 336. 2) Subst. Ringelbergern, Frauenname Anacr. ep. 108 (VI, 134). — Inscr. 2, 2426.

Ἑλικώνιος, ια, ον 1) Adj. helikoniſch, d. i. vom Berge Helikon, a) Beiname der Muſen, dah. παρθένοι, Pind. J. 7 (8), 127, des Apollon, Anth. ep. IX, 389, des Hermes, Nonn. 41, 373, od. überh. von allem, was mit der Poeſie u. den Muſen zuſammenhängt, dah. Ἑλ. λύχνος, Christ. ep. VII, 697, ἄνθεα, Phil. cor. IV, 2, 1, κύκνος, Christod. II, 377 u. ähnl. Luc. Jup. tr. 26, ἔρνος Μουσέων (von Pythagoras), Socr. ep. XIV, 1. Wenn aber auch Poſeidon ἄναξ Ἑλ. u. ähnl. genannt wird. Il. 20, 404 u. Schol., Her. 1, 148, Paus. 7, 24, 5, ſo leiteten es die alten Grammatiker vom gen. pl. von Ἑλίκη ab, ſ. An. Ox. 1, 152 vgl. mit 4, 329, Et. M. 387, 46, indeß Mein. zu St. B. richtiger für Ἑλίκη auch eine Form Ἑλικών annimmt, Et. M. 547, 14 aber meint, es heiße viell. überh. der Wirbler. 2) Ringelberger, Mannsn. a) ein Aſtronom, Suid. b) ein Sophiſt aus Byzanz, Suid. s. v. u. s. Ἀπίων u. Ἀρριανός. c) auf einer Münze aus Klazomenä. (Ἑλικόνιος).

Ἑλικωνίς, ίδος, f. 1) Adj. fem. zu Ἑλικόνιος,

dah. κώμη d. i. Askra, Hermes. d. Ath. 13, 597, d, κρήνη, d. i. Aganippe od. Hippokrene, Call. h. 4, 71 Asch. IX, 64, ἀοιδή, Iul. ep. IX, 365, Μοῦσαι, ep. ἀδ. VII, 53, Alex. VII, 709, u. ähnl. Νύμφαι, Soph. O. K. 1109, u. ſo auch allein für die Muſen, Agath. VII, 612. 2) Frauenn. Ringelbergern, a) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. b) ſpät. Frauenn. Tafel de Thessalon. p. 150.

Ἑλιμία, (ἡ), d. Strab. 7, 326 Ἑλίμεια, Alex. d. St. B. Ἑλίμιον, d. Plut. Aem. Paul. 9 αἱ Ἑλιμῖαι, Grieẞheim od. Hierſau (ſ. ἕλεμος u. ἑλίμαρ = ἕλυμος, Hirſe d. Hesych.), Landſchaft in der Südweſtecke Macedoniens an der Grenze von Epirus, früher zu Illyrien gerechnet, Xen. Hell. 5, 2, 38, Arist. pol. 5, 8 (v. l. Ἐλίμεια), St. B. Die Ew. Ἑλιμιῶται, Thuc. 2, 99 (v. l. Ἐλυμιῶται), Strab. 9, 434, St. B., d. Ptol. Ἐλυμιῶται, w. ſ. Adj. fem. ἡ Ἐλιμιῶτις, nämſ. στρατιά, D. Sic. 17, 57, dah. auch die Landſchaft ſelbſt d. Arr. An. 1, 7, 5 ἡ Ἐλιμιῶτις heißt.

Ἕλιμος, ov, m. Mosheim, ein Centaur, Ov. met 12, 460.

Ἑλῖνος, d. Rhian. St. B. s. Χαῦνος: Ἑλινοί, (Residenter?), 1) ein thesprotiſches Volk, Rhian. d. St. B. die Gegend ἡ Ἑλινία, St. B. 2) St. in Sicilien, Ew. Ἑλινῖνος, St. B.

Ἑλινόμενος, m. Raſter, Bein. des Zeus in Kreta, Hesych.

Ἕλιξ, ικος, m. Ranke, 1) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 2) Athener, Inscr. 282. 2, 2482. 3) Römer (?) Ios. 14, 11, 7. 4) Ἕλικες οὐράνιοι, d. i. Kreisler, Nonn. 1, 225.

Ἑλίκεια, Ranka, Inſel der Hyperboreer, die Ew. Καραμβῶκαι, Hecat. Abd. d. St. B.

Ἕλικος, ov, (ὁ), d. Strab. Ἕλικος, 1) Ἑλ. ποταμός, Krumbach, Fl. in Keos, Strab. 10, 487. 2) Ranke, Mannsn., a) ein angeſehener Megarer, Thuc. 8, 80, Xen. Hell. 1, 3, 15. 21, Dem. 18, 295, Harp., Suid. b) Böotier, Inscr. 1570. c) Chier, Inscr. 2270. 2214.

Ἕλιοι, ſ. Ἕλος.

Ἕλιος, m. Moſer, S. des Perſeus, Gründer von Helos, w. ſ., Strab. 8, 363, Tzetz. Ex. Il. p. 68. S. Ἑλειος.

Ἑλιοδδ, Völkerſch., Sync. 21, 10. Sp.

Ἑλιοθν, mit d. Bein. Ὕψιστος, B. des Uranos, in der phöniz. Mythol., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἑλιοῦδ, m. S. des Barachelicl, ein Zobite, Alex. Pol. fr. 12. (Bei Ios. 19, 8, 1 heißt ein Hoherprieſter Ἐλιωναῖος, u. ein Sohn des David Ἐλιήν, 7, 3, 8, u. N. T. Matth. 1, 14 kommt ein Hebräer Ἐλιούδ vor.)

Ἑλιπεύς, = Ἐνιπεὺς ποταμός, w. ſ., Hesych., ſ. Strab. 9, 432.

Ἕλισα, ὁ, ποταμός, (Lob. path. 41 hat Ἕλισσα), Krumbach (ἑλικώτατον ὕδωρ, Parall. 289. ſ. Lob. a. a. O.), Fluß in Elis, Strab. 8, 338, ſ. Ἑλίσσων u. Κλισσοῦν.

Ἑλισάβετ, od. Ἐλισαβέτ d. Sync. 330, 7. 596, 8 (ἡ), M. von Johannes dem Täufer, N. T. Luc. 1, 5 u. ff.

Ἑλίσαρες, ἄρων, Volk in Arabia Felix, im ſ. Yemen, Ptol. 6, 7, 7.

Ἑλισᾶδ, m. Stammvater der Ἑλισαῖοι, der ſpätern Aeolier, Ios. 1, 6, 1.

Ἑλισεύς, έως, m. Wendeborn, Fl. in Theſſalien, = Ἐνιπεύς, w. ſ., Schol. zu Strab. 8, 356.

Ἑλισθιαῖος, Suid.

Ἑλισιοθ (ισσοῦ), Ort in der Eparch. Dyrrhachium, Episcopp. not. p. 883, Sp.

Ἑλίσσα, phöniz. Name der Dido, Timae. fr. 23.

Ἑλισσά, Stammvater d. Sikeler, Sync. p. 91, 16. Sp.

Ἑλισσαῖος, (ὁ), Hebräer, der Prophet Eliſa, Ios. arch. 8, 13, 7 — 9, 8, 6, d. b. Iud. 4, 8, 8, N. T. Luc. 4, 27. — ep. Christ. Anth. 1, 71. — Sync. 358, 20. — ein Prieſter, Ios. 12, 2, 11. — Suid., der auch ein Ἐλισσαιέ wie Sync. 357, 19 erwähnt.

Ἑλισσοθς, οὔντος, m. Rankweil, Städtchen in Arkadien, D. Sic. 16, 39.

Ἑλισσών, ῶνος, ὁ, Ranke, Grumbach. 1) S. des Lykaon, Paus. 8, 3, 2. ſ. Κλεξ. Nach ihm benannt war 2) ein Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 3, 2. 27, 7. 30, 1. 3) Fl. in Arkadien, Nebenfl. des Alpheus, Paus. 2, 12, 2. 5, 7, 1. 8, 3, 2. 29, 5. 30, 1. 4) Fl. in Elis, j. Leondari, Strab. 8, 338, ſ. Ἕλισα.

Ἑλίσυκοι, Volk in Ligurien, viell. die Falisci, Her. 7, 165, Hec. d. St. B.

Ἑλισφάσιοι, (οἱ), Einwohnerſchaft in Arkadien, bei Mantinea, Pol. 11, 11. ſ. Monatb. d. Berl. Akad. 1855. p. 351.

Ἑλίσων, m. Fl. Aliso, D. Cass. 54, 33.

Ἑλίφας, m., d. Phil. Ἐλιφάς als indecl., d. Ios. Ἐλιφάζης, nach Phil. = ὁ θεός μου διέσπευσεν. 1) K. der Thämaniten, Alex. Pol. fr. 12. 2) S. Eſaus, Ios. 2, 1, 2, Phil. de congr. erud. grat. 11.

Ἑλιχρόση, f. Goldranke, eine Nymphe, nach welcher der ἑλίχρυσος benannt ſein ſoll, Themist. d. Ath. 15, 681, a. Nehnl.:

Ἑλίχρυσος, m. Mannsn., Philhiſt. T. III, Hſt. 4, n. 1, K.

Ἑλκέθιον ἢ Ἑλκίθιον, Schloppe, Kaſtell in Sicilien, viell. j. Kaſtell Vetrano, Ptol. 3, 4, 15.

Ἕλκηβος, St. der Tribokker in Gallia Belg., Ptol. 2, 9, 18.

Ἑλκίας, Ἀλεξᾶς ὁ, Ios. 18, 5, 4.

Ἕλλα, Stühlingen (nach Hesych. ἑλλά lat. = καθέδρα, lat. sella, Sitz, ſ. Curt. Et. 1, 206). Handelsplatz in Aſien. Pol. (16, 41) d. St. B. Ew. Ἑλλαῖος, St. B. Nehnl.:

Ἑλλά, Ala d. i. Gottesſitz, das Heiligthum des Zeus in Dodone, Hesych., ſ. Ἔλα u. vgl. Ἕλλοι.

Ἑλλαδάρχης, m. Griechenwalt, eine Würde in röm. Zeiten, Inscr. 1124. 1318. 1718. K.

Ἑλλάδιη, f. Stettnern, Griechin, Frauenn., Tänzerin aus Byzanz, Leont. Schol. 6. 8. 9 (Plan. 284. 286. 287).

Ἑλλαδικός, ἡ, όν, griechiſch, St. B. z. B. ἀοιδή, Xenoph. 5 (d. Ath. 9, 368, f.), δόρυ, Phil. ep. VII, 385, ἵπποι, Strab. 11, 525. ἦθη, ep. d. D. L. 1, 8, n. 4.

Ἑλλάδιος, n. voc. Ἑλλάδιε, Anth., m. Stettner, Grieche, Alexandriniſcher Grammatiker unter Theodoſius, Suid. — St. B. s. Ἀγβάτανα u. Βηρυτός, wo er mit Ἑλλάνικος vertauſcht zu ſein ſcheint, grade wie dies auch Plin. 4, 12 der Fall iſt. — ſ. Socr. h. e. 5, 16, 10. — Phot. Cod. 145. — Andere: Gregor. ep. VIII, 151 — 153. — Anth. app. 144. Inscr. 1051. 4, 8885. Nehnl.:

Ἑλλαδις, m. Mannsn., Inscr. 942.

Ἑλλαμένη, f., d. Parth. ed. Herch. Ἑλλαμενή, Griechenleben, M. des Antäus, Alex. Aet. fr. 1 ed. B. ſ. Parth. erot. 14.

Ἕλλαν, dor. u. äol. = Ἕλλην, ſ. Herdn. d. Eust. 287, 11, z. B. στρατός, Pind. N. 10, 46, δόμος, Eur.

Rhes. (ch.) 910. — Plur. Ἕλλανες, Pind. Ol. 1, 188 — Pyth. 1, 95, ὁ., Isthm. 3 (4), 62 παίδεσσιν Ἑλλάναν = Ἕλλησι, Sim. ep. 111. 140. 143 (VII, 254. app. 73. VI, 197 u. 50), Timocr. fr. 2, Telest. fr. 4, Alc. ep. IX, 588, Antp. Sid. VII, 6, Agath. IX, 152, Anth. app. 272, decr. der Byzantier, Dem. 18, 91, u. Tragg. in ch. ὁ., z. B. Aesch. Pers. 900. Kum. 920, Soph. Trach. 635. El. 482, ὁ., Eur. Andr. 1037. — Tro. 267, ὁ. u. el. fr. ed. B., doch auch (nicht im ch.) der Megarer b. Ar. Ach. 773.

Ἕλλανα, etruriſcher Ort, Tab. Peut.

Ἑλλανία, (ἡ), = Ἑλλάς, mit γαῖα od. χθών, Eur. Ion 796. Hel. 230. u. ohne dieſes (ch.) Eur. Hel. 1147. H. f. 411. Hipp. 1121.

Ἑλλάνιος, = Ἑλλήνιος, dah. Ἑλλάνιε Ζεῦ, Ar. Equ. 1253. u. πατὴρ Ἑλλάνιος d. i. Zeus, Pind. N. 5, 19. vgl. Lob. Phryn. p. 481. u. ſ. Ἑλλήνιος.

Ἑλλάνῐκος, ον, (ῐ nach Theogn. in Cram. An. II, 60 1 u. B. A. 1369, u. ſo auch in Tzetz. Posth. 778, doch ebend. 14 u. Avien. or. mar. 48 iſt ă auch kurz gebraucht, ſ. Lob. par. 49), in Inscr. Rhein. Muſ. 1843 p. 556. Inscr. 3, 4300. 1. Add. auch Ἑλλάνικος, (ὁ), °Griechenſieg, ſo An. vit. Eur. p. 5 ed. Nauck. u. Et. M., der es aus Ἑλλανόνῐκος entſtanden ſein läßt, was Osann. syll. p. 221 billigt, etwas anders Lob. Phryn. 670, der es von Ἑλλάς ableitet u. mit Ὀνομάχρετος, Ἀρτεμίδωρος u. ſ. w. vergleicht, nach Et. M. auch für gleich mit Ἑλληνικός erklärt, doch ſ. Lob. par. 50 u. unten Ἑλλανικός. 1) Geſchichtſchr. aus Mytilene in Lesbos vor Thucydides, Thuc. 1, 97, D. Hal. ant. 1, 22 — 48, ὁ. de hist. 3. de Thuc. 9, Strab. 1, 43—13, 618, ὁ., Ios. c. Ap. 1, 3. ὁ., Plut. Thes. 17—31, ὁ., Paus. 2, 3, 3. 16, 7, ὁ., Pamph. b. Gell. 15, 23, Luc. macr. 22, Ath. 1, 34, a — 15, 680, b, ὁ. A. Daher οἱ περὶ τὸν Ἑλλάνικον, Geſchichtſchreiber wie H., D. Hal. Thuc. 6, D. Sic. 1, 37. — Fr. ed. Müller in hist. gr. fr. 1, p. 45—69. [2) Mileſier, Geſchichtſchr., Suid., verwechſelt mit Hecataeus] 3) Grammatiker, Zeitgenoſſe des Ariſtarch, Schol. zu Soph. Phil. 201, u. zu Eur. Or. 1347, Schol. Ven. u. Eust. Il. 15, 651. 19, 90, Schol. Il. 5, 269, Suid. 4) Syracuſaner zur Zeit Dions, οἱ περὶ Ἑλλάνικον, Plut. Dion. 42, u. viell. Suid. s. ἀνερρῐχῶντο. 5) Eleer, einer, welcher den Tyrannen vertrieb, Plut. mul. virt. 15, Paus. 5, 5, 1. — Olympionike, Lepreate, S. des Alcänetus, Paus. 6, 7, 8. — Phleg. Trall. b. Phot. 97. 6) Epheſier, V. des Amyntas, Paus. 6, 4. ὁ. 7) Böotier, Curt. A. D. 41, 5. 8) Archon zu Tithora, Inscr. Tith. 4, 27. Rhein. Muſ. 1843 p. 556. 9) Befehlshaber unter Alexander b. Gr. οἱ περὶ Ἑλλάνικον, Arr. An. 1, 21, 5. 10) Andere: Inscr. 1821. 1355. 3, 2060, Add. 11) Ἑλλανικός, Griechiſch, ein Chriſt, Epiph. adv. Haer. T. II. p. 731, d.

Ἑλλανίς, ίδος, f. 1) Adj. fem. dor. = Ἑλληνίς, w. ſ., z. B. στρατιά, Pind. P. 11, 75, Tragg. in ch. χθών od. γᾶ, Aesch. Ag. 429, Soph. Aj. 426, Eur. El. 1195, κόραι, Eur. Hel. 198. 2) Subst. Stettnern, Griechin, Frauenn., Agath. 82 (VII, 614).

Ἑλλανοδίκης, ου, (ὁ), Griechenrichter, 1) ein Kampfrichter in den olympiſchen Spielen, Luc. Her. 4, 5. Herm. 41, ὁ μέγιστος Ἑλλανοδίκης, Aristid. or. 47 p. 544, Eunap. 103, Suid. Im Plur. οἱ Ἑλλανοδίκαι, Hipp. u. Arist. b. Harp., u. in Schol. Pind. Ol. 3, 22, Aesch. ep. 4, 5, Ael. v. h. 9, 31. 10, 1, Paus. 5, 9, 5. 6, 2, 2. 6—24, 4. ὁ., D. Cass. 63, 14, Luc. Herm. 39 u. ff. pro im. 11. Peregr. 31, Et. M., auch οἱ Ἑλλανοδικοῦντες genannt, Paus. 6, 1, 5. 2) ein ſpartaniſcher Richter im Heere der peloponneſiſchen Symmachie, Xen. rep. Lac. 13, 11.

Ἑλλανοδικεών, ῶνος, ὁ, Wohnung der Hellanodiken in Elis, Paus. 6, 24, 1. 3.

Ἑλλανοκράτης, m °Griechenſieg, Mann aus Lariſſa, Arist. pol. 5, 3 (10).

Ἑλλάνωρ, ορος, m. °Stettmann, Griechenmann, alter K. von Argos, Schol. Il. 1, 42.

Ἑλλάς, άδος, I) Adj. meiſt fem., φήμη, Nonn. 20, 207, Μοῦσα, Nonn. 41, 388, γλῶσσα, Her. 2, 56—9, 16, ὁ., Arr. An. 1, 26, 4, φωνή, Anth. app. 317, Plut. Crass. 31, Arr. An. 1, 12, 5, Luc. d. mort. 12, 2. v. h. 1, 3. 2, 46. Herc. 4, ἔρις, Eur. I. A. 588, αἰχμή, Eur. Or. 1485. Tro. 889, στρατηγία od. στρατιά, Eur. I. T. 17. Rhes. 284, ναῦς, Eur. I. T. 1345. Cycl. 85, στολή, Soph. Phil. 228, ἦβη, Aesch. Ag. 109, πόλις, Eur. Andr. 169, Anth. XV, 6, Her. 5, 98. 7, 22. 115, An. per. p. Eux. 51, insbeſ. γῆ, χώρη, χθών, αἶα, Aesch. Suppl. 243, ὁ., Soph. Phil. 256, Eur. Hec. 310, ὁ., Ap. Rh. 1, 904—4, 739, ὁ., Nonn. 13, 254, Qu. Sm. 6, 88, Theogn. 247, Xenoph. fr. 7, ep. VII, 98. 245 u. D. L. 1, 11, n. 7. Doch auch masc., ſ. Lob. par. 263, u. dah. Ἕλλας ἀνήρ, Soph. b. Bekk. Antiatt. 97, 4, ſ. unter Subst. II). Subst. Ἑλλάς, ἡ, voc. Ἑλλάς, Soph. Trach. 1112, Eur. Heracl. 185. Anth. VIII, 80, Stetten, (von ἕλλα, ſ. Et. M. (Ἕλλος), b. Hesych. = καθέδρα, vgl. lat. sella, dah. Sitz od. Stette), denn nach Et. M. 331, 34 bedeutet Ἑλλάς die Stadt, nach A. von Ἕλλη od. Ἕλλην. 1) St. in Thessalia Phthiotis, Gründung des Hellen, Il. 2, 683, Paus. 3, 20, 6, Strab. 9, 431. 432, Dicae. fr. 61, Hesych., Et M. 122, 19, ſammt dem zur Herrſchaft des Achilles gehörigen Gebiete zwiſchen Aſopos u. Enipeus, überh. das ſüdliche Theſſalien, Il. 9, 395. 447. 16, 595. Od. 1, 344. 4, 726. 816. 11, 496. 15, 801, Thuc. 1, 3, Arist. meteor. 1, 14, Qu Sm. 3, 468, Strab. 9, 431—444, fr. Dicae. fr 61. Später das feſte Land von Griechenland, zuerſt Hes. op. 651, Pind, Ol. 13, 161, ὁ., Soph. El. 681, Figde., bei Her. 1, 2 ὁ. u. allg. im engeren Sinne Mittelgriechenland, beſ. mit Ausſchluß vom Peloponnes, (Ptol. 1, 15. 1, Dem. 19, 303) u. Theſſalien, Vischer Inscr. n. 8., doch auch bei den Rednern oft im Gegenſatz zu Athen in dem Sinne: das (übrige) Griechenland, od. das außerattiſche, außerlakedämoniſche, auch wohl außerthebaniſche Gebiet von Hellas, Aeschin. 2, 60. 3, 58. 158, Dem. 18, 156, Isocr. 15, 80. 188, im weiteren Sinne das von Griechen bewohnte Land, alſo mit dem Peloponnes, D. Per. 399, Dicae. 3, 1, ja ſelbſt mit Einſchluß von Kleinaſien, Her. 1, 92, Xen. An. 6, 5, 28, dem dann ἡ παρ' ἡμῖν Ἑλλάς entgegengeſetzt iſt, Xen. Hell. 3, 4, 5. vgl. mit Seymn. 130, bei Luc. amor. 7 heißt das ganze helleniſche Gebiet ἡ παλαιὰ Ἑλλάς, wogegen Plut. Tim. 37 ἡ ἀρχαία Ἑλλάς im Gegenſatz zu ἡ μεγάλη Ἑλλάς d. h. Großgriechenland (Unteritalien) ſteht, ſ. Strab. 6, 253, Scymn. 303, Themist. 34 c. 10, Ptol. 3, 1, 75, St. B. s. Τέρινα, doch heißt poet. auch das eigtl. Griechenland ἡ μεγάλη od. μεγίστη d. h. das große, mächtige, Eur. Med. 440. Tro. 1115. I. A. 1378 u. Ἑλλάς überh. das gebildete od. mächtige Land, dah. Thuc. ep. VII, 45 Ἑλλάδος Ἑλλὰς Ἀθῆναι. Man ſagte aber häufig u. zwar nicht bloß poet. (Eur. Andr. 1044. — Phoen. 27, ὁ., Ap. Rh. 3, 262. 4, 204, Qu. Sm. 4, 55, Simon. 106, Alc. VII, 412.

IX, 558, A.), ſondern auch in Proſa (Thuc. 1, 6, Xen. Hell. 4, 8, 4, Plat. rep. 5, 470, d, δ., Lys. 2, 21, δ., Isocr. 4, 185, δ., Din. 1, 84, Dem. 9, 36, δ., Plut. Arist. 15, Aristid. or. 46, 305, A.) ἡ Ἑλλάς = οἱ Ἕλληνες, wie es denn überh. perſonifizirt Anth. XII, 55 u. demgemäß auch abgebildet wurde, Paus. 5, 11, 5. 6, 16, 8. Ἑλλάδι aber ſteht nicht ſelten für ἐν Ἑλλάδι, Pind. P. 7, 7. I. 7 (8), 23, Antp. VII, 692, Marc. in Anth. app. 51, Eur. Suppl. 277, auch mit πάσῃ, Ap. Rh. 3, 391, u. Ἑλλάδα für εἰς Ἑλλάδα mit u. ohne πᾶσαν, Eur. Andr. 13. Hel. 846. 929. 1291. I. A. 581. 809, Tro. 490. 888, Xenoph. fr. 5, Apoll. IX, 296. 2) St. in Cöleſyrien, St. B. 3) die Hellenin, Eur. Ion 1367, Hesych. 4) Schiffsname, Att. Seew. XIV, b, 224. 5) Ἑλλάς τις, als masc., Eur. Phoen. 1509 u. Soph. Trach. 1060, wo Andere γαῖα ergänzen, ſ. oben. III) Eigenn. Stettnern, Stettner, a) f. die Frau des Gongylus aus Eretria, Xen. An. 7, 8, 8. b) m. Erzgießer aus Athen, Vitr. III, prooem. 2.

Ἑλλάσποντος, dor. = Ἑλλήσποντος, w. ſ., Theocr. 13, 29. Wegen Ἕλλας πόρος ſ. Ἕλλη.

Ἑλλάβιχος, m. Genoſſe des Jovius, Zosim. 5, 47.

Ἑλλάπορος, ὁ, ποταμός, = Ἑλλήπορος, w. ſ., Pol. 1, 6.

Ἑλλαροφόντης, = Βελλ., Eustath. p. 656, 6. S. Lob. Path. 1, 98, Sp.

Ἑλλασία, ἡ, Ἀθηνᾶ, Hesych. (l. d.)

Ἕλλη, dor. Pind. fr. 21. 155 b. Strab. 7, 331 fr. 58 u. Aesch. Pers. 67. 875 Ἕλλα, (ἡ), Streblle (denn ἴλλη iſt nach Et. M. 549, 18 = ἥλιος od. σελήνη, vgl. ἴλη od. εἴλη, doch kann es viell. richtiger von ἄλλομαι abgeleitet werden, alſo Springe, vgl. das arkad. ζέλλω = βάλλω u. Et. M. 331, 53. 1) T. des Athamas, Schweſter des Phrixos, von welcher der Hellespont den Namen erhalten haben ſoll, Ap. Rh. 1, 256, Nonn. 10, 98. 25, 441, Antp. IX, 215, D. Per. 515, Apd. 1, 9, 1, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 10, Plut. fluv. 14, 4, Paus. 9, 34, 5, Philost. in Schol. Il. 7, 86, Zenob. 4, 38, A. Ihr Grab wurde bei Pactye gezeigt, Her. 7, 58, Hellan. u. Herod. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. Ein Stück ihres Namens erwähnt Arist. poet. 14. Von ihr hieß die Meerenge der Dardanellen Ἕλλης πόντος, ſo fr. ἀδ. 12 ed. Bergk. — πόρος, Nonn. 8, 37, Meleag. XII, 53, Aesch. Pers. 875, Pind. a. a. O. — παρθμός, Aesch. Pers. 67. 722. 799 — κῦμα, Antp. VII, 639 u. ähnl. ῥώμη, Eryc. in Plan. 242. 2) Schiffsname, Att. Seew. XVI, c, 140. 3) = Hellespontus, Tzetz. H.

Ἕλλην, ηνος, 1) Adj. a) masc. λόγος, Diod. ep. VII. 369. φόνος, Eur. I. T. 72, πόλεμος, Thuc. 2, 36, πελτασταί u. ἱππεῖς Xen. An. 1, 10, 7. 6, 5, 26. 28, ὁπλῖται, Polyae. 7, 14, 3, ἠμίθεος, Anth. IX, 103, βασιλεύς, Ael. n. an. 16, 5, κατάσκοπος, Polyaen. 1, 15, 2, γυμνῆται, Xen. An. 3, 4, 26, ταχτικός, Ebend. 6, 1, ἰατροί, Plat. Charm. 156, d, οἶκος, Eur. Med. 1331, insbeſ. ἀνήρ, Aesch. Pers. 355, δ., Eur. I. T. 39. Med. 801, δ., Pall. ep. X, 82. 90, Xen. Cyr. 6, 3, 11, Isocr. 5, 139, Aeschin. ep. 4, 1. u. ſo ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, Aeschin. or. 3, 117, Arist. rhet. 3, 14, ἄνθρωπος, Aeschin. 3, 154, Plut. Luc. 41, Luc. Phal. 1, 6, ξένος, Eur. Hel. 155, Σκύθαι, Her. 4, 17, πατήρ, D. Hal. rhet. 2, 5, N. T. act. ap. 16, 1. b) fem. πατρίς, Eur. I. T. 495, γῆ, Eur. I. T. 341, πόλις, Eur. I. A. 65, D. Hal. 1, 31. 5, 74, στολή, Eur. Her. 130, γονή, Nonn. 14, 116, φύσις, D. Hal. 1, 89, φωνή, Xen. Cyn. 2, 3, D. Hal. 1, 31—89, φάτις, Aesch. Ag. 1254, θρησκεία, Phot. cod. 181, 210. c) neutr. χωρίον = Ἑλληνικόν, Themist. or. 27, 332. S. Ἕλλαν. 2) Subst. a) Ἕλλην, νος, ὁ, plur. (οἱ) Ἕλληνες, dat. Ἕλλησι, ep. auch Ἑλλήνεσσι, ſ. Call. h. 5. 172, Luc. ep. XI, 185, ἀδ. Plan. 268, or. b. Phleg. Trall. fr, 1 u. Euseb. p. 141 ed. Mai., voc. ὦ Ἕλληνες, Eur. Tro. 764, der Hellene, d. i. Stettiner ſ. Ἑλλάς, u. Et. M., zunächſt Einwohner der Stadt Hellas u. Umgegend in Theſſalien, Il. 2, 684, Dicae. fr. 61 in Geogr. min. III, 2 u. ff., ſpäter überh. der allgemeine Name der Griechen, im Gegenſ. der alten Pelasger, Her. 1, 56, Thuc. 1, 3, auch wohl der Achäer, Eur. Tro. 298. Sie umfaſſen nun nicht bloß die Bewohner des eigentlichen Hellas, u. ſtehen häufig im Gegenſatz zu den Barbaren, Eur. Andr. 666. Bacch. 18. Hec. 1200. I. A. 1275. 1400. Rhes. 404, Thuc. 1, 5, Isocr. 4, 128. 12, 42, 163. 15, 294, Lyc. 104, Aesch. 3, 259, Dem. 3, 24. 45. 73, Meleag. ep. VII, 419, A., ſo daß die Grammatiker es geradezu durch φρόνιμοι erklären, Suid., Hesych., vgl. mit Isocr. 4, 50, Plut. Epic. 17, u. es ein Sprichwort gab: πάντες Ἕλληνες ἐπίστανται τὰ καλά, χρῶνται δ' αὐτοῖς μόνοι Δακεδαιμόνιοι, Apost. 13, 96, oder ſie umfaſſen mit den Barbaren zuſammen die Bewohner der bekannten Welt, Eur. Tro. 771, Xen. vect. 1, 4. rep. Ath. 2, 3, Isocr. 4, 108. 10, 52. 12, 57—213, δ., Isae. 2, 24, Dem. 3, 6. 67. 18, 202. 19, 317, δ., A. (Plut. Nic. 29 nennt die Barbaren wohl auch τοὺς ἐκτὸς Ἑλλήνων.) Man unterſchied aber von ihnen α) die in Aſien d. h. an der Süd- u. Weſtküſte von Kleinaſien wohnenden, οἱ Ἕλλ. οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ od. οἱ τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντες, ſ. Lyc. 78 οὐ μόνον τοὺς τὴν Εὐρώπην ἀλλὰ καὶ τοὺς τὴν Ἀσίαν κατοικοῦντας, vgl. mit Lyc. 42, Isocr. 4, 162. 12, 106, Dem. 3, 27. 23, 140, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2, 1, 3. 6, 2, 10, Plut. apophth. Lac. s. Agesil. 10, die wohl auch οἱ Ἕλληνες οἱ ἐπὶ θαλάττῃ οἰκοῦντες heißen, Xen. Cyr. 7, 4, 9, od. bloß οἱ Ἕλλ., Xen. Cyr. 3, 3, 26, Thuc. 1, 18, Dem. 3, 27, Polyaen. 2, 1, 3. In einzelnen Fällen ſprach man wohl auch von Ἕλληνες οἱ ἐπὶ τοῦ Πόντου κατῳκισμένοι, App. Mithr. 15, od. οἱ ἐπὶ Θρᾴκης Ἕλληνες, Plut. apophth. Lacon. s. Bras. 4, od. ἐν τῇ Ταυρικῇ, Scyl. 68. β) die in Unteritalien (Großgriechenland) wohnenden, οἱ τὴν Ἰταλίαν οἰκοῦντες, Ath. 12, 518, b, od. οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν Ἕλληνες, Strab. 6, 253, insbeſondere οἱ Ἕλληνες ἐν Δουκανίᾳ, Scyl. 13, ἐν Ἰαπυγίᾳ, 14. Unter den Ἕλληνες ſelbſt aber unterſchied man wohl auch οἱ ἔξω u. εἴσω Πυλῶν, Dem. 18, 304, od. die nicht zu Athen gehörigen, welche im beſonderen Sinne οἱ Ἕλληνες heißen, Xen. rep. Ath. 2, 3, Lys. 2, 45. 6, 16. 18. δ., Is. 4, 94, Aeschin. 2, 63. 3, 34. 56. 70. 106, Dem. 14, 12. 38. 18, 292. 19, 272. 307. 24, 94. Ep. 2, 1469, δ., Arist. b. D. L. 2, 5, n. 11, Plut. reg. apophth. Per. 2; ebenſo die nicht zu Sparta gehörigen, Xen. rep. Lac. 14, 6, Isocr. 9, 56. 68, Polyaen. 2, 1, 11, od. die nicht zu Theben gehörigen, Din. 1, 19, Dem. 14, 33. 34. — Und ſo beſonders ſpäter auch im ſprachlichen Sinne die nicht attiſch ſchreibenden, ſ. Moer. Att. u. Thom. Ferner heißen im N. T. auch alle Nichtjuden ſo, um ihre Glaubensloſigkeit zu bezeichnen, ſo daß es hier ſo viel als Heiden bezeichnet, Io. 7, 35, δ. act. ap. 14,

1, 5., Rom. 1, 14, 5. Man ſagte endlich auch bisw. οἱ Ἑλλήνων παῖδες für Ἕλληνες, Aesch. Pers. 402, Arist. ep. 49, Anth. app. 188, Babr. fab. s. M. prooem, od. ὁ Ἕλλην für οἱ Ἕλληνες, Her. 1, 69, Dem. 19, 319, Luc. luct. 21, u. ähnl. Ἕλλην Ἀθηναῖος, Βοιωτός etc., D. Hal. rhet. 2, 5. S. Ἕλλαν. 3) Eigenn. Stettner. a) S. des Deukalion u. der Pyrrha, nach welchem die Hellenen benannt ſein ſollen (nach Hell. in Schol. Plat. 376, Dieuch. in Schol. Ap. Rh. 1, 118, Eur. 5. Dicae. Geogr. III, 3, Iambl. v. Pyth. 242, Schol. Il. 1, 2, Hesych. S. des Zeus u. der Dorippe). S. Hes. 5. Tzetz. Lyc. 284, Thuc. 1, 3, Arist. mir. ausc. 85, 5., Apd. 1, 7, 2, D. Sic. 4, 60, Strab. 8, 383. 9, 432, 444, Heliod. 2, 34, Paus. 7, 1, 2, Palaeph. 31, 8. 36, 2, 5., Marm. Par. 10, Alex. Pol. in Const. Porphyr. de them. 2, 5, Ascl. in Schol. Od. 10, 2, A., auch ὁ παλαιός genannt, Plut. qu. symp. 8, 8. 9, 15. b) S. des Phthios u. der Chryſippe, Gründer der St. Hellas, St. B. s. Ἑλλάς. c) Steinſchneider zur Zeit Hadrians, R. Rochette l. à M. Schorn p. 44, Bracci T. II, tab. 77. d) Anderer: Inscr. 2, 1890. 3140. 4) Ἕλληνες, eine St. in Luſitanien, App. Ib. 2, Strab. 3, 157.

Ἑλλησάρχης, ου, m. Griechenwalt, eine Würde im Bosporus, Inscr. 2132 d u. e. K.

Ἑλληνίζω, a) mit φωνῇ u. φωναῖς, griechiſch reden, Aeschin. 3, 171, Luc. deor. conc. 9, Dicae. descr. Graec. 3, 1. 5, doch auch ohne dieſen Zuſatz, beſ. richtig od. gut griechiſch ſprechen, Plat. Men. 82, b. Parm. 327, e. Charm. 159, a. Alc. 1, 111, a. c., Xen. An. 7, 3, 25, Arist. rhet. 3, 5, Posid. 5. Dicae. descr. Graec. 3, 7, Luc. philops. 34, Plut. Colot. 16, Ath. 6, 231, b., S. Emp adv. math. 1, 175. b) etwas griechiſch machen, ins Griechiſche übertragen, D. Cass. 55, 8, dah. pass. τὴν γλῶσσαν ἑλληνισθῆναι, der Sprache nach helleniſirt werden, Thuc. 2, 68. S. Lex.

Ἑλληνικός, ή, όν, dat. plur. fem. poet. auch αῖσιν, Eur. I. T. 259. I) Adj. helleniſch, griechiſch, ſpäter beſ. human, griechiſcher Bildung gemäß, ſ. Pol. 20, 10 u. unten subst. Früher jedoch bloß griechiſch, dah. ἔθνος, γένος, im Gegenſatz zu dem pelasgiſchen, Her. 1, 56, u. dem barbariſchen, Her. 1, 60, vgl. Her. 9, 106, D. Hal. rhet. 11, 5. arch. 1, 17, Plat. rep. 5, 469, b. legg. 3. 693, b. Polit. 262, d, Scymn. 932, τόπος, Isocr. 5, 107, A., θάλασσα, d. i. das ägäiſche, Her. 5, 54, Thuc. 1. 4, Plut. Luc. 4. Eum. 19. Ages. 15, Polyaen. 1, 23, Scymn. 548, πόλεις, Thuc. 1, 17, Xen. Hell. 4, 1, 34, Scymn. 270. 305, Plut. apophth. Lac. Ages. 11, πολιτεία, ἀρχή, ἐπιμέλεια, Plut. Phil. 8, Arist. pol. 2, 10, Isocr. 5, 154, δύναμις, Xen. An. 1, 1, 6, Aeschin. 2, 27, D. Hal. 1. 3, στράτευμα, πελταστικόν, ξενικόν, Eur. Hec. 38, Xen. An. 1, 2, 1. — 8, 5, 5. Hell. 3, 1, 13, στόλος, Eur. I. T. 11, D. Hal. 1, 31, πλοῖα, ναῦς, ναυτικόν, Aesch. Pers. 409, 5., Polyaen. 7, 15, 3, An. p. m. erythr. 52, Xen. Hell. 4, 8, 4, σημεῖον, Polyaen, 8, 53, 3, ὅπλα, μάχαιραι, δόρυ, πανοπλία u. ähnl.. Her. 2, 41. 4, 180. 7, 91, 5., Eur. Hec. 5, 5., Xen. An. 1, 8, 7, Polyaen. 7, 8. 8, 53, 2, 5., πόλεμος, d. i. Krieg Athens mit den Hellenen, z. B. mit Aegina, Lys. 2, 48, der Peloponneſiſche, Schol. Aeschin. 2, 147, od. der der Griechen gegen Sparta, Plut. Ages. 15, vgl. Isocr. 12, 1, Dem. 9, 22, ἀγών, Eur. Hipp. 1016, σφαγὴ οὐχ Ἑλληνική, d. h. eine den Griechen nicht geziemende, Arr. An. 1, 9, 7, ähnl. D. Chrys. 38, 479, d, u. πάθος, ein den Griechen von Griechen bereitetes Unglück, Arr. An. 1, 9, 1, παιγνύριες, Her. 2, 58, συνέδριον, Aeschin. 3, 58, πρεσβεῖαι, d. h. die von Athen an die übrigen Griechen geſchickten, Aeschin. 2, 62, ἱερόν, μαντήϊα u. ähnl., An. per. m. Eux. 39, Her. 1, 46, ἐπιτηδεύματα, ἤθη, νόμοι, δίκαια, u. ähnl., Isocr. 5, 50, D. Hal. rhet. 11, 5, Scymn. 188, Eur. Alc. 684, Plat. Legg. 2, 659, b, Lys. 2, 9, Dem. 2, 24. 15, 29, νόμισμα, νόμαια, τάφος, δίαιτα, σώματα, δεῖπνα, οἶνος, πενία, ἐσθής, ἱμάτιον, Aesch. Sept. 269, Eur. Phoen. 279. Bacch. 1359, Her. 4, 76. 78. 5, 88, 5., Plat. Legg. 5, 742, a, Luc. bis. acc. 34, Ael. v. h. 12, 31, Ath. 4, 130, e. 148, d, τρόπος, γράμματα, λόγοι, μῦθοι, ὁμιλίαι, φωνή, γλῶσσα, παιάν, παιδεία, Xen. Cyr. 2, 2, 28, Her. 4, 78. 87. 108, Lys. 2, 38, Isocr. 15, 46, Plat. Crat. 409, e, D. Hal. 2, 20, Aeschin. 2, 120, Luc. v. h. 1, 7. 2, 4. Tox. 57, D. L. 9, 1, n. 9, ἱστορία, συγγράμματα, Plut. cons. ad Apoll. 33, D. L. 9, 1, n. 9, ῥήτορες, Liban. v. Dem., γῆρυς, ἀνδρόγυνον, Eur. Rhes. 294, D. Cass. fr. 47, ὄνομα, D. Cass. 57, 15, πράγματα, πράξεις, Isocr. 7, 80, 5., Dem. 18, 59, 5., D. L. ep. VII, 97, A. — II) Subst. 1) ὁ Ἑλληνικός, = Ἕλλην, Eur. Or. 486, dann insbeſ. ein Mann von ächthelleniſchem Charakter, patriotiſch geſinnt, od. auch human, Plut. Cleom. 16, dah. auch im Comp. ἑλληνικώτερος, Plut. Crass. 8, u. Superl. ἑλληνικώτατος, Dem. 18, 308. 2) ἡ Ἑλληνική, die helleniſche Sprache, N. T. apoc. 9, 11. 3) τὸ Ἑλληνικόν, a) das Hellenenthum, oft = Ἑλλάς, Ἕλληνες, Her. 1, 4—8, 144, 5., Thuc. 1, 4—8, 88, 5., Xen. An. 1, 9, 5, Luc. Tox. 11, Paus. 7, 7, 6—17, 4, 8. — b) das helleniſche Heer, Xen. An. 1, 4, 18. 8, 4, 5. Hell. 3, 2, 2. 4, 3, 4, 5., Paus. 10, 20, 1, Lager, Xen. An. 3, 4, 34 u. viell. Hell. 3, 2, 4. c) helleniſche Sitte, Humanität, Bildung, dah. τὸ τῆς φύσεως Ἑλληνικόν, Arist. or. 46, 489, vgl. Her. 4, 78, Plut. apophth. Lac. 30. aud. poet. 10, D. Hal. 1, 89, u. ſo auch Ἑλληνικόν τι, Plut. Luc. 41, u. bloß Ἑλληνικόν, d. h. helleniſcher Geiſt, u. im Plur. helleniſches Weſen, Plut. Cat. mai. 12, Ar. Ach. 115, Suid. d) τὰ Ἑλληνικά, helleniſche Verhältniſſe, Staaten, Arist. or. 38 p. 234, Plut. Dem. 27, insbeſ. d. d. athen. Rednern die Angelegenheiten des nicht atheniſchen Hellas, im Gegenſ. zu τὰ κατὰ τὴν πόλιν, od. τὰ οἰκεῖα, Dem. 3, 24—26. 18, 108. 311, 5., Aeschin. 1, 64, vgl. mit Arist. or. 46, 305 u. im sing. 302. e) helleniſche Geſchichten, Thuc. 1, 97, Xen. Hellenica, vgl. daſ. 5, 4. 1, Porph. abst. 4, 2, Cass. 72, 6, A. f) τὸ Ἑλληνικόν, helleniſche Sprache, S. Emp. adv. Math. 1, 181, u. τὰ Ἑλληνικά, die helleniſche Literatur, App. b. civ. 4, 67. III) Ἑλληνικόν, Ort in Memphis, dah. die Ἑλληνομεμφῖται, Arist. b. St. B. S. Ἑλλήνιος.

Ἑλληνικῶς, Adv. a) in griechiſcher Weiſe, Her. 4, 108, Eur. I. T. 660, Arr. An. 4, 4, 8, dah. mit διεκεῖσθαι u. ähnl., Plut. Marc. 3. Arat. 45, beſ. auch in milder, humaner Weiſe, Ael. v. h. 3, 22, Plut. s. num. vind. 18. b) in griechiſcher Sprache, Xen. An, 1, 8, 1, insbeſ. gut griechiſch, Poll. 4, 28.

Ἑλλήνιος, α, ον, 1) Adj. = Ἑλληνικός, doch ſelten, z. B. ναύτης, Nonn. 1, 125, στρατός, Christ. eephr. Anth. 1, 53, Suid., θεοί, Her. 5, 49. 92, η, Luc. Herc. 2, Heliod. 5, 4, Ζεύς, Her. 9, 7, Ἀθηνᾶ, Arist. mir. ausc. 108, γλῶσσα, Suid. Subst. Ἑλλήνιον, a)

Name eines τέμενος in Aegypten. Her. 2, 178, s. Ἑλλανικόν. b) ein Ort in Sparta, Paus. 3, 12, 6.

Ἑλληνίς, ίδος, 1) Adj. fem. zu Ἑλληνικός, griechisch, z. B. γῆ, Eur. Bacch. 23. Hec. 1260. Her. 306. Tro. 378, Aeschin. Ep. 11, 3, νῆσος, Scyl. 23, πόλις, Her. 3, 139 — 7, 122, b., Thuc. 1, 35, Xen. An. 5, 1, 1, b., Lys. 2, 57. 30, 18, Isocr. 3, 28 — ep. 9, 9, b., Aeschin. 2, 59, Dem. 3, 20 — 61, 25, b., u. Plgde., z. B. D. Hal. 10, 54, Ios. 17, 11, 4, Scyl. 2 — 102, b., auch ohne πόλις, z. B. Αἰνεία, Μάριον, Scyl. 66. 103, Isid. m. Parth. 19, b., seltener θάλασσα, Her. 7, 28, s. Ἑλληνικός, doch auch ναῦς, Aesch. Pers. 334, Eur. I. T. 1425, Her. 7, 179—8, 87, b., u. mit zu ergänzendem ναῦς, Eur. Ion 1160, ἵππος, Her. 7, 196, στολή, Her. 4, 78, γλῶσσα, S. Emp. adv. math. 3, 179, μοῦσαι, Alx. Aet. 7, 709, endlich μήτηρ, D. L. 1, 8, n. 1, u. γυνή, Her. 2, 181, Eur. Hel. 257. 561. I. T. 64. b. u. Arg. — Ar. Thesm. 907, Palaeph. 35, 2, insbes. im N. T. act. ap. 17, 12 die Heidin. 2) Subst. die Griechin, Eur. El. 1076, vgl. mit Eur. Hel. 562, Ar. Thesm. 908, N. T. Marc. 7, 26. S. Ἑλλανίς.

Ἑλληνισμός, ὁ, richtiger Gebrauch der griechischen Sprache, Ath. 9, 367, a, dah. griech. Sprachreinheit, D. L. 7, 1, n. 40, Et. M., auch griech. Feinheit, Synes. ep. 153, später überh. griechische Bildung, Sitte, LXX, u. bei K. S. heidnische Bildung.

Ἑλληνιστής, ὁ, im N. T. Bezeichnung der griechisch redenden Juden, act. ap. 6, 1. 9, 29. 11, 20.

Ἑλληνιστί, Adv., s. Et. M. 219, 29. 1) nach griechischer Art od. Sitte, Plut. Brut. 2, 52. qu. symp. 5, 10, 2, D. Cass. 61, 8, Luc. Scyth. 3. 2) in griechischer Sprache, Plat. Tim. 21, e. Criti. 114, b, Plut. Rom. 21. Cat. mai. 12. Pomp. 60. Alex. 27. Caes. 66. Cic. 4. Brut. 17. reg. apophth. Cat. 29, D. Cass. 40, 9. 51, 16, Isid. m. Parth. 1, N. T. Ios. 19, 20, dah. συνιέναι od. γιγνώσκειν, griechisch verstehen, Xen. An. 7, 6, 8, N. T. act. ap. 21, 37.

Ἑλληνογαλάται, griechische Gallier, Gallograeci in Kleinasien, D. Sic. 5, 32.

Ἑλληνοδίκαι, = Ἑλλανοδίκαι, w. s., Hesych.

Ἑλληνοκοπεῖν, s. Lex.

Ἑλληνόπολις, f. Griechenburg, St. in Bithynien, Gründung des Attalus, Apd. in Et. M., Ew. Ἑλληνοπολίτης, St. B.

Ἑλληνοταμίαι, (οἱ), sing. Ἑλληνοταμίας (s. Inscr. b. Böckh), Bundesschatzmeister, die von den Athenern seit Ol. 76, 2 eingesetzten Schatzmeister, welche für die griechischen Staaten die Kriegsbeiträge gegen Persien zur Bundeskasse auf Delos u. später in Athen zu bestimmen u. zu verwalten hatten, Thuc. 1, 96, Antiph. 5, 69, Arist. b. Harp., B. A. 248, Poll. 8, 114, Et. M., Hesych., Suid., Inscr. 144. 147, auch mit hinzugef. Gen. τῶν κοινῶν χρημάτων Ἑλληνοταμίαι, And. 3, 38. Ihr Amt selbst hieß ἡ Ἑλληνοταμία, Xen. vect. 5, 6.

Ἑλλής, m. Sozom. h. e. 6, 28, Sp.

Ἑλλησθεάτος, K. b. Aethiopen, Proc. b. G. 1, 20, Sp.

Ἑλλησποντία, ἡ, b. h. Phrygien am Hellespont, Strab. 12, 534, vgl. mit 2, 129, überh. = Ἑλλήσποντος, wo es das Land bedeutet, St. B. s. λίνον. Πρίαπος, auch mit χερρόνησος, B. St s. Ἀλωπεκόννησος.

Ἑλλησποντίας, ion. -ίης, ὁ, der vom Hellespont herwehende, sonst ἀπηλιώτης od. (Plin. 2, 121) Caecias, od. auch Boreas genannte kalte Nordostwind, welcher aus den russischen Steppen über den Pontus u. Thracien streicht, Her. 7, 188, Arist. probl. 26. 56, Theophr. de vent. §. 62.

Ἑλλήσποντος, ου, ὁ, Stralsund od. Springfee, s. Ἑλλη, u. vgl. Apd. 1, 9, 1, Luc. d. mar. 9, 1, Palaeph. 31, 10, Agath. fr. 7, St. B. 1) der lange u. theilweise schmale Sund (b. Hesych. u. St. B. ποταμός genannt) zwischen Asien u. der thracischen Chersones, der sich bis Sigeum erstreckt, u. weil er hier breiter ist, πλατύς od. εὐρύς heißt, Il. 7, 86. 9, 68. Od. 24, 82, Orph. Arg. 498, Anth. VI, 49, Qu. Sm. 9, 31, früher Borysthenes, St. B., j. Straße der Dardanellen od. Straße von Gallipoli, Il. 2, 845 — 24, 545, b., Hor. 4, 38 — 9, 112, Plgde. für die Athener als Unglücksort bezeichnet wegen ihrer Niederlage bei Aegospotami, And. 3, 21, Lys. 2, 58. 16, 4, Isocr. 4, 89. 119. 5, 62. 12, 99, vgl. mit Lys. 19, 16, Isocr. 7, 64. 8, 86. 18, 59. 2) die am Hellespont (ἐν Ἑλλησπόντῳ (Her. 1, 57. 4, 137. 5, 91) gelegene Gegend, namentlich Asiens (b. Luc. Dem. enc. 35. 37 τὰ περὶ τὸν Ἑλλήσποντον), s. Her. 4, 95. 138 — 9, 101, b., Thuc. 2, 9, Xen. Hell. 1, 7, 2. 4, 8, 34, b., Plat. legg. 3, 699, a, Lys. 6, 6, Isocr. 15, 108, Dem. 8, 9. 19, 180, b., Inscr. n. 3067. 3068, A. Zur Kaiserzeit führte eine römische Provinz Kleinasiens, welche Troas u. die nördlichen Theile Mysiens umfaßte, diesen Namen, Orell. Inscr. n. 3651, Macr. sat. 5, 20, A. Ew. Ἑλλησπόντιος, ου, Xen. Hell. 3, 4, 11, b. Ages. 1, 14, b., D. Sic. 12, 42, Strab. 12, 566, Paus. 10, 31, 6, App. Syr. 1, b., A. Fem. ία, doch auch ίς, St. B. — Adj a) Ἑλλησπόντιος, α, ον, dah. Ἑλλησποντία πύλος od. πύλις, Xen. Hell. 4, 8, 31, St. B. s. Κάπαι, Γέρμη, Μαῖα, Πλάκη. b) Ἑλλησποντίς, πηλαμύς, Soph. b. Ath. 7, 319, b (Dind. fr. 446). c) Ἑλλησποντιάς, άδος, f., θάλασσα, Archestr. b. Ath. 7, 278, c. d) Ἑλλησποντιακός, ή, όν, πόλεις, Xen. An. 1, 1, 9.

Ἕλλοι, s. Ἕλλος.

Ἑλλόμενον, n. ähnl. Kefalsdorf (Ἑλλόμενα nach Hesych. = περικλειόμενα), akarnanische Hafenstadt auf der Insel Leucas, Thuc. 3, 94.

Ἑλλοπία, (ἡ), ep. u. ion. (Hes., Her.) Ἑλλοπίη, ähnl. Fischhausen, 1) der nördl. Theil der Insel Euböa, u. so auch Name der ganzen Insel, nach Ellops, w. s., benannt, Her. 8, 23 (Ἑλλοπίη μοίρη), Strab. 10, 445. 446, nach Strab. a. a. O. (445) ein Ort in Oreia. Ew. Ἑλλοπιεύς, Strab. 10, 445. 446, St. B., Et. M., Hesych., poet. Ἑλλοπιῆες, ήων, Nonn. 13, 166, b. Call. Del. 20 überh. die Euböer, nach Hesych. die spätern Oreiten, s. Strab. 10, 445. 2) Landschaft in Epirus bei Dodona, Hes. u. Philoch. b. Strab. 7, 328, u. in Schol. Soph. Trach. 1174, St. B. 3) St. bei Dolopia, St. B. 4) Gegend bei Thespiä, St. B.

Ἑλλοπιεύς, m. Schalig, Mannsn. aus Syracus, Ael. v. h. 4, 8.

Ἑλλόπιον, n. Schaale, St. in Aetolien, Pol. (11, 7) b. St. B., Ew. Ἑλλοπιεύς, St. B.

Ἑλλοπίων, m. Schupke, Sokratiker aus Peparethus, Plut. gen. Socr. 7.

Ἕλλος, in Schol. Il. auch Ἑλλός, m. Stettner, s. Ἑλλάς, 1) Mannsn., a) ein Krieger, den Eurypylus tödtet, Qu. Sm. 11, 67. b) ein Holzhauer, nach welchem die Ἕλλοι benannt sein sollen, Schol. Il. 16, 234. 2) Ἕλλοι, in Et. M. Ἕλλος u. Ἑλλοί, = Σελλοί, w. s., also Stettner, nach Et. M. 709, 30 Moorunger, Pind. b. Strab. 7, 328, Alex. Aet. in Schol. Hom. Il. 16,

233, St. B. s. *Ἑλλοπία* u. *Σελλοι*, nach Hesych. *Ἕλληνες οἱ ἐν Δωδώνῃ καὶ οἱ ἱερεῖς*. (Als Priester viell. = Salii, Springer, s. Curt. Etym. 2, 125).

Ἕλλουρος, *ἐθνικόν*, Suid., s. *Ἕλουρος*.

Ἔλλοψ, *οπος*, m. Fiſch. 1) S. des Jon, nach Eust. 280, 31 S. des Tithonos, nach welchem *Ἑλλοπία* benannt ſein ſoll, Strab. 10, 445, St. B. s. *Ἑλλοπία*. 2) Name eines Freigelaſſenen, Orell. Inscr. K.

Ἑλλώτιος, m. Rhein. Muſ. 1856, p. 329. S. d. Figde.

Ἑλλωτίς, *ίδος*, f., b. Hesych. Ἑλλωτίς, entw. orient. (ſ. Et. M., wo auch mehrere griech. Etym. ſtehen), oder Plückern (von *λωτίζεσθαι*, woher denn auch ein Kranz *Ἑλλωπίς* heißt, ſ. Seleuc. b. Ath. 15, 678, a, u. Hesych.), 1) Bein. der Athene in Korinth, Schol. Pind. Ol. 13, 56, Et. M. Ihr Feſt in Korinth Ἑλλώτια, Pind. a. a. O. u. Schol., in Et. M. *Ἑλλωτία*. 2) Bein. der Europe in Kreta, Ath. 15, 678, b, nach Et. M. Ἑλλωτία. Ihr Feſt *Ἑλλώτια*, Hesych.

Ἐλμαδάμ, indecl. Hebräer, N. T. Luc. 3, 28 u. Ἐλμόδαδος, S. des Juctas, Ios. 1, 6, 4.

Ἐλμαντική, f. St. Iberiens, Pol. b. St. B. Ew. Ἐλμαντικός, St. B.

Ἐλμησός, Suid.

Ἐλμιδαύα, f. Inscr. 3, 4315, b, 2, Add., Sp.

(Ἔλμινθος, Sch. Naz. p. 89, Sp.)

Ἐλμωδάμ, Stammvat. d. Jeda, Sync. p. 85, 19, Sp.

Ἔλνης, m. (?) K. der Arkadier, Polyae. 1, 8.

Ἔλοείμ, die Genoſſen des Elos (Kronos) in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 18.

Ἐλόημ, Hebräer, Inscr. 4, 9094.

Ἔλος, *ους*, (*τό*), Moos (ſ. Strab. 8, 350, St. B., Suid. s. *Ἕλεα*), 1) Flecken in Lakonien am Meere, j. Ellos od. Helles, Il. 2, 584, Thuc. 4, 54, Xen. Hell. 6, 5, 32, Paus. 3, 2, 7. 20, 6. 22, 3, Strab. 8, 343. 363, Hell. b. Harp. u. Phav. s. *εἰλωτεύειν*, Phleg. Trall. fr. 1, Apost. 6, 59, A. Nach Strab. 9, 406 auch *Ἐλεών* u. *Εἰλέσιον* genannt. Ew. Ἔλειοι, Eph. b. Strab. 8, 365, St. B., od. Ἔλεῆται, Theop. b. Ath. 6, 272, a, St. B., Suid. s. *Ἕλεα*, od. Ἐλεῖται, St. B., u. nach gewöhnl. Angabe *Εἵλωτες* u. *Εἵλωται*, w. ſ., fem. *Εἵλωτις*, Adj. *Εἱλωτικός*, die Umgegend *Εἱλωτία*, St. B. 2) Flecken od. Gegend in Elis od. Meſſenien am Alpheus, Il. 2, 594, Strab. 8, 349 u. Figde. 3) St. in Argolis, Apd. 2, 4, 7. 4) St. in Aegypten, St. B. 5) ein Flecken in Attika zwiſchen Herakleion u. Peiräeus, St. B. s. *Ἐχελίδαι*. 6) = lat. Velabrum, ſ. Lob. par. 311.

Ἔλουας, nach Wessel. zu D. Sic. 12, 34 u. Wannowski de rat. qua Graeci Nom. propr. Rom. scrips. p. 6 richtigere Schreibart für *Ἕλβας*, w. ſ.

Ἐλουήτιοι, (*οἱ*), ſ. Ptol. 2, 9, 20, D. Cass. 38, 31, Ath. 6, 233, d, od. Ἑλουήτιοι, App. Celt. 1. 15, Ἑλουήττιοι, Strab. 4, 192—208, b., Ἑλουήττιοι, Strab. 7, 292—313, b., Polyaen. 8, 23, 7, b. Plut. *Ἑλβήττιοι*, w. ſ., die Helvetii, ein celtiſcher Volksſtamm.

Ἑλουίδιος, (*ὁ*), b. röm. Helvidius, beſ. *Ἑλ. Πρίσκος*, D. Cass. 66, 12, od. *Πρίσκος ὁ Ἑλ.*, Ebend., od. *ὁ Πρίσκος ὁ Ἑλ.*, Ebend. 66, 13. S. *Ἑλβίδιος*.

Ἔλουιος, b. Pol. 22, 17, D. Cass. 44, 10. 50 Ἑλουιος, m. b. röm. Helvius, ein plebejiſches Geſchlecht, insbeſ. *Ἕλ. Ἀγρίππας*, D. Cass. 67, 3, *Ἕλ. τὸς Βλασίων*, D. Cass. 46, 53, *Ἑλ. Κίννας*, D. Cass. 44, 10. 50 (45, 6 bloß *Κίννας* genannt), u. *Μάρκος Ἑλ.*, App. Ib. 89, ein anderer App. Ill. 21. — Inscr. 3, 4548.

Ἐλουλαῖος, m. ein Tyrier, Ios. 9, 14, 2.

Ἐλουμαῖοι, *οἱ*, Volk, Sync. p. 85, 12, Sp.

Ἕλουοι, die Helvii, ein galliſches Volk am Rhodanus im j. Vivarez, Strab. 4, 190.

Ἕλουροι, nach Et. M. u. Ablab. b. Iorn. reb. Get. 43 Moorunger, ein germaniſches (ſcythiſches) Volk, die Heruli, Dexipp. b. St. B. Vgl. Arcad. 72, 27, Moschop. sched. p. 194. S. *Ἔρουλοι*.

Ἔλουσα, Ort im Norden von Arabien, ſpäter zu Palaestina tertia gerechnet, Ptol. 5, 16, 10, Nilus p. 673. Ew. Ἐλουσηνός, St. B., Liban. epp., Hierocl. p. 721, Proc. ep. 4.

Ἐλπαγόρας, m. Thingolf d. i. Wolf od. Held (Hoffnung) des Dings od. der öffentlichen Verſammlung, Athener, gegen welchen Iſäus eine Rede hielt. Harp. u. Et. M. s. *σύνδικος*.

Ἐλπήνωρ, *ορος*, voc. (Od. 11, 57) *Ἐλπῆνορ*, m. ähnl. Heilmann d. i. Heil od. Hoffnung der Männer, (denn Hoffmann iſt deutſch: Mann des Hofs), (ſ. Et. M. 327, 25, Lob. par. 219) ein Gefährte des Odyſſeus, Od. 10, 552. 11, 51. 12, 10, Serv. Aen. 6, 107. Sein Grab u. Denkmal im Gebiete der Lateiner, Scyl. 8, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, ſein Bild zu Delphi, Paus. 10, 29, 8.

Ἐλπία, b. Strab. 14, 654 Ἐλπίαι, Heilsberg, St. in Daunia, eine Gründung der Rhodier, Ew. Ἐλπιανός, St. B.

Ἐλπίας, m. Heil, Schulmeiſter in Athen, Dem. 18, 129 u. Schol. Aehnl.:

Ἐλπιδήμορος, m. Mannsn., Inscr. 3, 5846, Add., Sp.

Ἐλπιδηφόρος, m. = *Ἐλπιδιφόρος*, Mannsn., Suid. — Inscr. 3037. 3720. 2, 1997. 4, 8507. — Auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 9. 18. S. VI, 22.

Ἐλπιδία, f. Heilyne, 1) Amme der Placidia, Olymp. fr. 40. (Phot. cod. 80.) 2) Inscr. 2, 2007. 2040. — Orell. Syll. 2738.

Ἐλπιδιᾶνός, m. Heilyn, Inscr. 2, 2612. 3424. Aehnl.:

Ἐλπίδιος, m. Heilyn, Mannsn., a) Biſchoff, Socr. h. e. 12, 20, Soz. 4, 24, Proc. b. Goth. 1, 1 extr. b) Inscr. 3, 4621. 4788. — c) auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 86.

Ἐλπιδιφόρος, m. Heilbringer, Mannsn., Inscr. 1329, Artemid. 3, 38.

Ἐλπιδότη, f. Heilgebern, Frauenname, Orell. 5013. K.

Ἐλπιδοφόρος, m. = *Ἐλπιδιφ.*, Inscr. 3, 6376, Sp.

Ἐλπιδώ, dat. *οῖ*, f. Heilyne, Frauenn. in Lycien, Hall. Lz. Intelligenzbl. n. 39 p. 315 u. ff. — (*Ἐλπιδώ, οῦτο*, Inscr. 3, 4300, Sp.)

Ἐλπίζουσα, f. Hoppe, Frauenn., Inscr. 2, 2472.

Ἐλπίζων, m. Hoppe, Presbyter, Inscr. 4, 9288, Sp.

Ἐλπινείκη, f. = *Ἐλπινίκη*, Inscr. 3, 5941. 4, 9591, Sp.

Ἐλπίνεικος, m. = *Ἐλπίνικος*, Sigeſtap d. i. Stab od. Hoffnung des Siegs, Athener, Inscr. 268. 275.

Ἐλπίνης, ου, m. Heilyn, atheniſcher Archon Ol. 106, 1, D. Sic. 16, 15, D. Hal. Din. 9, doch nennt der letztere ihn Lys. 12 *Ἐλπινίκης*. — Inscr. 2, 2144, b, Add. Aehnl.:

Ἐλπινίκη, *ης*, voc. *Ἐλπινίκη*, (Plut. Per. 10, b.) (*ἡ*), Sigitrud, Schweſter des Cimon, Eupol. b. Plut. Cim. 15, Stesimbr. b. Plut. Cim. 4. 14, Plut. Per. 28, b. — D. Chrys. or. 73, p. 634, Ath. 13. 589, e, f. — T. des Herodes Att., Phil. v. soph. p. 558, Ol.

Ἐλπινίκης, m. s. *Ἐλπίνης*.

Ἐλπίνικος, m. Sieghaft, Inscr. 2, 3523. 4, 7816, Sp.

Ἔλπινος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Milet, Mion. III, 164. Nehnl.:

Ἐλπίς, ίδος, voc. Ἔλπί, Pall. IX, 134 vgl. mit 49 (üb. d. Accent s. Lob. path. 511), Hoffnung, Heil, 1) f. Göttin der Hoffnung, Hes. op. 96, Soph. OR. 157, Babr. 58. Anth. IX, 172. Ihr wurde geopfert, Theogn. 1146, u. sie selbst beim Altar aufgestellt, Anth. IX, 146. (Titel eines Gedichts des Epicharmus, B. A. 105.) Im Plur. Diot. VII, 420, Maced. X, 70. 2) Eigenn., a) f. α) Athenerin, Ross Dem. Att. 150. β) Gattin des Herodes, M. der Salome, Ios. b. Iud. 1, 28, 3. γ) Andere, Ruf. ep. V, 9. — Inscr. 2425. 2519. b) m. Athener, Inscr. 717.

Ἐλπιστικοί, οἱ, Hoffer, Name einer philosophischen Sekte, Plut. qu. symp. 4, 4, 3.

Ἔλπιστος, m. Hoffert, Athener, Anagyrasier, Inscr. 582.

Ἐλσεμών, Suid.

Ἐλυγεύς, Bein. des Dionysos in Samos, Hesych. (l. d.).

Ἐλύθρα, χωρίον, Inscr. 4, 3656, Sp.

Ἐλύκικοι, Volk in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 18.

Ἔλυμα, pl. 1) Grießheim, = Ἔλυμία, St. in Macedonien, Ptol. 3, 13, 21. — 2) Waren (s. Ἔλυμος u. Ἔλυμοι), St. in Sicilien, D. Hal. 1, 52, b. D. Hal. 1, 53 heißt sie auch Ἔλυμον.

Ἐλυμᾶις, ίδος, (ἡ), 1) Landschaft in Susiana im persischen Meerbusen u. in Großmedien, Pol. 31, 11, Strab. 16, 744 u. ff., Ptol. 6, 2, 6. Sie hieß auch Ἐλυμαία, Ael. n. an. 12, 23, St. B. Ihre Einwohner (οἱ Ἐλυμαῖοι) sind ein Räubervolk. Pol. 5, 44, Strab. 11, 522. 524. 15, 732. 16, 736—744, b., Plut. Pomp. 36, App. Syr. 32, D. Sic. 28, 3. 29, 18, Ptol. 6, 3, 3, Marc. p. m. ext. 1, 21, Suid. — Adj. Ἐλυμαία, Bein. der Aphrodite, App. Syr. 66. 2) St. daselbst, Ios. 12, 9, 1, Sync. 538, 14.

Ἔλυμας, α, m. 1) V. des Aeanos, K. der Tyrrhener, Gründer von Ἐλυμία, St. B. s. Αἰανή u. Ἐλυμία. 2) K. der Libyer, D. Sic. 20, 17. 18. 3) arabischer Name des Zauberers Barjesus, N. T. act. ap. 13, 8 vgl. mit 6. S. Ἔλυμος.

Ἐλυμία, f. Warburg (s. Ἔλυμος), St. in Arkadien zwischen Orchomenos u. Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 13.

Ἐλυμιῶται, = Ἐλυμιῶται, w. s., Ptol. 3, 13, 4. 21.

Ἐλύμνιον, n., nach St. B. Ἐλυμνία, (ἡ), Werenfels (s. Ἔλυμος), Insel bei Euböa od. Ort in Euböa, nach Apoll. in Schol. Ar. Pax 1126 ein Heiligthum in Euböa, Ar. Pax 1126 u. Schol., Soph. in diesen Schol. (fr. 385). Ew. Ἐλύμνιος u. Ἐλυμνιεύς, und von Ἐλυμνία Ἐλυμνιάτης, St. B. Adj. Ἐλύμνιαι πέτραι, Soph. in Schol. Ar. Pax a. a. O. u. ἐλύμνιαι d. i. ὀκτοὶ ὀροφῆναι b. Hesych., viell. vom Tempel (Schutzbalken).

Ἐλύμνιος, m. Warin d. i. schützender (= Ἐρύμνιος), Bein. des Poseidon in Lesbos, Hesych. u. die Anm. daselbst.

Ἔλυμοι, (οἱ), Wariner (wenn es statt Ἔρυμοι steht u. griech. Ursprungs ist, denn nach Scyl. 13 sind Ἔλυμοι βάρβαροι), sicilischer Volksstamm, welcher nach gew. Angabe von den Trojanern abstammte, s. Thuc. 6, 2, Apd. 2, 5, 10, Hellan. b. D. Hal. 1, 22 vgl. mit 53, Ant. b. Paus. 10, 11, 3, Lycophr. 953. 964, u. Tzetz. zu Lycophr. 1232, Nonn. 13, 311, Serv. Aen. 1, 550, Et. M. Die Gegend nach Et. M. Ἐλύμη u. die Ew. statt Ἔλυμοι auch Ἐλυμαῖοι, fem. Ἐλυμαία. Ihre Stadt Ἔλυμα od. Ἔλυμον, s. b. Ἔλυμα.

Ἔλυμος, m. Warin (wenn es statt Ἔρυμος steht, s. Ἔλυμοι oder Grieß, 1) V. des Aeanos, Heros von Elimia in Macedonien, St. B. s. Ἐλυμία u. Αἰανή. 2) S. des Anchises, Trojanischer Heros der Elymer in Sicilien, D. Hal. 1, 52. 53, Strab. 13, 608, Tzetz. Lycophr. 959, Et. M., Serv. Virg. Aen. 5, 72. Er u. seine Leute οἱ σὺν Ἐλύμῳ, D. Hal. 1, 52.

Ἔλυρος, (ἡ), Auerstädt (denn ἑλύρον ist nach Hesych. = χλωρόν, δίνυρον, vgl. λυ, λού u. lat. luo), St. in Kreta, j. Ruinen bei Rhodhovani, Paus. 10, 16, 5, Xen. b. St. B., Scyl. 47, u. auf Münzen, Mion. S. IV, p. 319. Eckh. an. p. 148. Ew. Ἐλύριος, Suid. s. Θαλήτας, St. B, Hier. p. 650.

Ἐλύτιος, m. Bein. des Poseidon auf Lesbos (Hesych.), s. Ἐλύμνιος.

Ἐλυψαμένετος (?), m. Mannsn. auf einer Münze aus Selge in Pisidien, Mion. III, 521.

Ἔλωός, m. viell. Brandner (Ἕλα nach Hesych. = ἥλιος, αὐγή, καῦμα), Name des Hephästos bei den Doriern, Hesych. Nehnl.:

Ἐλωρεύς, m. S. des Hephästos, Schol. Il. 5, 609.

Ἔλωρις, ίδος, ίδι, ίν, (ὁ), Sonnenberg (s. Ἐλωός), od. Mosheim (s. Ἔλωρος), 1) Syracusaner, a) Freund (Pflegevater) des Dionys, D. Sic. 14, 8. b) Feldherr der Syracusaner, D. Sic. 14, 87. 90. 103, er u. seine Leute οἱ περὶ τὸν Ἔλωριν, D. Sic. 14, 104. 2) Sicilier, Vasenmaler, auch Ἀῶρις geschrieben, Delamina Catal. n. 1184, s. R. Rochette l. à M. Schorn 6. 3) Samier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 267 (cod. Ἔλωρις). 4) Inscr. 3, 5426.

Ἔλωρος, b. Pind., D. Sic., Et. M., Nymph. Ἔλωρος, b. Scyl. 13 Ἔλωρον (v. l. Ἔλωρον), b. Ptol. Ἔλωρος ἢ Ἔλωρος, Sonnenberg (s. Ἔλωρις), od. Mosach (vgl. ἑλώριος z. B. als Name eines Wasservogels bei Ath. 8, 332, e), 1) f. St. in Macedonien, St. B. 2) f. St. auf der Ostküste von Sicilien, lat. Elorum, j. Colisseo S. Filippo, Ael. n. an. 12, 30, Scyl. a. a. O., Ptol. 3, 4, 15, St. B., Et. M. Einw. Ἐλωρίτης, St. B. u. Et. M., b. D. Sic. 23, 6 Ἑλώρσοι, j. b. Bekk. Ἑλωροί. 3) (ὁ) Ἔλωρος oder Ἕλωρος (ποταμός), Fl. in Sicilien unterhalb der Stadt Helorus, j. Abiso, Pind. N. 9, 96, Her. 7, 154, Nymphod. b. Ath. 8, 331, e, Hesych., St. B. Die daran liegende Ebene τὸ Ἐλώριον πεδίον, D. Sic. 13, 19. Dav. Ἐλώριος, Inscr. 3, 5641, u. Ἐλώριος ἀγών, ein daselbst gefeiertes Fest, Hesych., so wie ἡ Ἐλωρινὴ ὁδός, Thuc. 6, 70. 7, 80 eine Straße an der Mündung des Elorus. 4) Fl. in Unteritalien, D. Sic. 14, 104. 5) m. Eigenn., S. des Istros, Philostr. her. p. 688 (v. Ἔλωρος, cod. Ἔλωρος), Tzetz. A. H. 274, S. Ἐλέπορος.

Ἔλως, m. Moser, Mannsn., Inscr. 1, p. 381, 65. (D. verm. Ἔρως).

Ἕλωτες, μισθωτοί, οἱ ἐν τῷ ἕλει ἐργαζόμενοι, Hesych. Also: Mösler. S. Εἵλωτες.

Ἐμά, γῆ, Sync. 408, 15, Sp.

Ἔματος, m. Inscr. 3, 5080, Sp.

Ἐμαντίων, ωνος, m. Selbo, Olympionike aus Arkadien, Paus. 6, 17, 4 (v. l. Ἐμαντίων).

Ἐμβάρης, m. Mannsn., Inscr. 2465, Add., Sp. Nehnl.:

Ἔμβαρος, m. ähnl. Wicht (Ἔμβαρος nach Hesych. u. Suid. μωρὸς ἢ νουνεχής), ein Athener,

der ſtatt der Artemis ſeine Tochter zu opfern, wie er verſprochen, dieſe verſteckte u. eine angeputzte Ziege ſtatt derſelben opferte. Dah. es ſprichw. hieß: *Ἔμβαρός εἰμι*, Apost. 7, 10, app. prov. 2, 54, Suid., od. *οὐκ Ἔμβαρος εἰ*, Hesych. S. *Βᾶρος*.

Ἔμβας, m. Stiebel (Stiefel), Anführer der Armenier, Xen. Cyr. 5, 3, 38.

Ἐμβάσιος, *ον*, poet. *ος*, m. Schifferheil, Bein. des Apollo, Ap. Rh. 1, 359. 404.

Ἐμβασικοίτας, m. Bette, eigtl. Bettſteiger, = *ainsedus*, Petron. 24, 26, M.

Ἐμβασίχυτρος, m. *Topffriecher, kom. Männ. Batr. 137.

Ἔμβατον, (*τό*), b. Polyaen. 3, 9, 29 *Ἔμβατα*, Pforten, Ort im Gebiet von Erythrä in Jonien, Thuc. 3, 29, Theop. b. St. B.

Ἔμβην *προφήτην*, Inscr. 3, 5899, Sp.

(**Ἔμβλανος**· *Ἄρης*, falſche Lesart b. Hesych. S. die Anm. dort.)

Ἐμβίσαρος, m. K. in Indien, D. Sic. 17, 87. 90 (l. d. ſ. *Ἀβισάρης*).

Ἐμβλέ, nach Hesych. *Schaubrein, nach Lob. path. 36, n. 36 *Werfrein, eine kom. gebildete Göttin (der Sykophanten), Hesych.

Ἐμβλεννός, *οῦ*, poet. *οῖο*, m. Berg b. Apamea (der mons Casius), Opp. Cyn. 2, 115.

Ἐμβολαία, f. Ort in Albanien am Fl. Albanus, Ptol. 5, 12, 4. Aehnl.:

Ἐμβόλιμα, pl. Keil, St. in Indien, am Einfluß des Koas in den Indus, Arr. An. 4, 28, 7, Ptol. 7, 1, 57. Aehnl.:

Ἐμβόλων *κώμη*, Ort in Arab. Felix, Pol. 6, 7, 10. — Vgl. *ἔμβολα* im Lex.

Ἐμβρονταῖον, n. Donnersmark, wie Donnersberg, b. lat. bidental, Name eines vom Blitz getroffenen Orts, D. Sic. 8, 11.

Ἔμβροτος, m. Menſching, Mannsn. aus Nisyra, Ross Inscr. 168.

Ἔμεια, f. Koßau (ſ. Et. M.), St. im Peloponnes bei Mycenä, Suid., Et. M., Eust. 1002, 30. (Iub. Maur. b. Plin. 6, 34 erwähnt auch eine Stadt Emeum in Aethiopien.)

Ἐμίλιος, ſ. *Αἰμίλιος*

Ἔμεσα, *ης*, (*ἡ*), b. Ios. 18, 5, 4. 19, 8, 1 auch **Ἔμεσαι**, *ῶν*, Hdn. 5, 8, 2 **Ἔμεσον**, *ου*, n., ferner **Ἔμισα**, *ης*, (*ἡ*), Zosim. 1, 39. 52, b., St. B., Et. M., Suid., A. od. **Ἔμισα**, *ων*, Dion. b. St. B. u. Et. M., od. **Ἐμισσα**, Ptol. 5, 15, 19 (ſ. Wessel. zu Hier. p. 717, u. Itin. p. 188), St. in Syria Apamene, früher zu Phönice gehörig, Ios. b. Iud. 7, 7, 1, Dam. v. Isid. 208, D. Cass. 79, 17, Liban. ep. 766, St. B. u. d. v. angef. St., A. Ew. **Ἐμεσηνός**, *οἱ*, D. Cass. 72, 14, St. B. s. v. u. s. *Βάργασα*, Et. M., Inscr. 4, 9600, od. **Ἐμισηνοί**, Strab. 16, 753, Heliod. 10, 41, od. **Ἐμισαῖος**, St. B., Et. M., Cram. An. 2, p. 199.

Ἐμισίων, *ωνος*, (*ὁ*), (Kotzebue?), Mannsn., Dam. v. Isid. 194 (Phot. cod. 242).

Ἔμετ, ſ. *Ἀμεδά*.

Ἐμεχωνῖται, Name eines Volks b. Suid. (Ios. b. Iud. 3, 10, 7 ſteht ein See *Σεμεχωνῖτις*.)

Ἐμηρέτης, m. falſche Lesart Apost. 11, 38, ſ. *Ἐμπρεπής*.

Ἐμιδάβους Cassianus, Inscr. 4, 9787, Sp.

Ἐμίμοντος, = *Αἰμίμοντος*, ſ. Wessel. Hier. p. 635 (631 *Ἐμήμ.*),

Ἔμισσα, ſ. *Ἔμεσα*.

Ἐμμανουήλ, indecl. (Inscr. 4, 8967 auch gen. *-ήλου*), *Gottmituns (ſ. N. T.), hebr. Name, N. T. Matth. 1, 23. — Inscr. 4, 8972. 8973, Comnenus, Inscr. 4, 8788.

Ἔμμα, indecl., Name einer Stadt in Paläſtina, Ios. 6, 18, 6. S. *Ἐμμαούς*.

Ἐμμαούς, in N. T. Luc. 24, 13 **Ἐμμαοῦς**, auch *Ἀμμαοῦς*, *οῦντος*, geſchr., bef. in Ios. b. Iud., 1) Flecken in Paläſtina, $1^1/_2$ Meile nördlich von Jeruſalem, j. Cubeibi, Ios. arch. 18, 1, 3. 14, 11, 2. 17, 10, 9. b. Iud. 2, 5, 1, N. T. a. a. O. 2) Ort in der Nähe von Tiberias, Ios. 18, 2, 3 (b. Iud. 4, 1, 3 *Ἀμμαοῦς*). 3) St. im Weſten von Jeruſalem, j. Latrun, Ptol. 5, 16, 7, Soz. h. eccl. 5, 21, A. (In Sync. 538, 1 Nicopolis genannt, ſ. Sync. 676, 6.)

Ἐμμελία, f. Klingsohr d. i. wohl klingend, harmoniſch, od. Tänzern (denn *ἐμμέλεια* war ein tragiſcher Tanz, ſ. Lex.), Frauenn., M. des Baſſilius, Anth. VIII, 161 tit. 162. tit., Greg. Naz. or. 20. Dieſelbe:

Ἐμμέλιον, f. Anth. VIII, 161—164.

Ἐμμένης, *ους*, m. Stehfeſt, Mannsn., Inscr. 2, 2266, b, 8.

Ἐμμενίδης, od. *-ας*, m. Fastolff, 1) *ης*, S. eines Telemach, Herrſcher in Agrigent, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 5. Seine Nachkommen, der Stamm des Theron, hießen *οἱ Ἐμμενίδαι*, Pind. Ol. 3, 68 u. Schol., P. 6, 5 u. Schol. 2) *ας*, *ου*, a) Delphier, Inscr. 1689. b) Andere: Rangabé Ant. Hell. 1, p. 41, n. 50 — Roß Kunſtbl. 1840, n. 16, Inscr. 1793, c, 8.

(**Ἐμμοχάρης**, m. Argiver, ſ. 2. bei Gudius 214, 7, ſ. Keil an. ep. p. 227 u. R. Rochette l. à M. Schorn p. 67.)

Ἐμμώρ, indecl., b. Ios. 1, 21, 1 **Ἐμμωρος**, u. Theod. b. Eus. pr. ev. 9, 22 **Ἐμόρ**, (*ὁ*), K. der Sikomiten, B. des Sichem, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21. 22 (fr. 8), N. T. act. ap. 7, 16, Sync. 284, 14.

Ἐμπαιδος, m. ſ. *Ἐμπεδος*.

Ἐμπεδία, f. in Tenos, Ross inscr. 102, Inscr. 2, 2338, b, 5, Add. Fem. zu

Ἐμπεδίας, m. Stehfeſt, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. Aehnl.:

Ἐμπεδίων, *ωνος*, m. 1) Athener, Inscr. 233. 2) Selinuntier, D. Sic. 13, 59. 3) Rangab. 2268, 31.

Ἐμπεδοκλῆς, *έους*, b. Theod. Prodr. 9, 425 *έος*, böot. *εῖος*, Keil Inscr. boeot. X, 2, (in Keil Inscr. boeot. LVI. *εἷς*, doch zweifelh.), dat. *εῖ*, acc. *έα*, in D. L. ep. Anth. VII, 124 (D. L. 9, 2, n. 11) *ῆα*, doch Apost. 11, 97, a ſteht *έα*, voc. *Ἐμπεδόκλεες*, D. L. ep. VII, 123 (D. L. 8, 2, n. 11) u. Anth. VIII, 28, (*ὁ*), Rudhard d. i. von feſtem, bleibendem Ruhme, 1) Agrigentiner, a) B. des Meton, Großvater des Philoſophen, Olympionike Ol. 71, Timae., Arist., Herm. u. A. b. D. L. 9, 2, n. 1, Suid. b) S. des Meton, Philoſoph u. Dichter (um Ol. 84), Plat. Theaet. 152, e, b., Isocr. 15, 268, Figde, mit Bein. *ὁ φυσικός*, D. Hal. comp. verb. 22, Plut. cur. 1, Luc. Icar. 18, od. *ὁ Ἀκραγαντῖνος*, Arist. coel. 2, 13, Ael. v. h. 12, 32. n. an. 9, 64, Iambl. v. Pyth. 135, Plut. plac. phil. 1, 3, 33. fr. Daed. 10, S. Emp. dogm. 3, 4, 5., vgl. mit D. L. 8, 2, od. *ὁ παλαιός*, Themist. or. 5, p. 70, od. *Ἀλεξάνεμος*, Iambl. v. Pyth. §. 136, Porph. v. Pyth. 29, od. *Κωλυσανέμας*, D. L. 8, 2, n. 5. Ein Ausſpruch von ihm *τὸ*, *τὰ* od. *τάδε* (*τοῦ*) *Ἐμπεδοκλέους* Plut. coh. ir. 16. qu. symp. 4, 1, 3. fac. lun. 16, Ath. 10, 422, f, Porph. abst. 1, 3. Er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Ἐμπεδοκλέα*, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 31. Sprichw.

war Ἐμπεδοκλέους ἐχθρα von fortdauernder Feindſchaft. Lys. b. Diog. 4, 77. Apost. 7, 13, Suid. u. Ναὶ μὴν Ἐμπεδοκλέα nach Apost. 11, 97, ſ. oben unter ἡα. Adj. τὸ Ἐμπεδόκλειον, Plut. def. or. 15. S. Keil Inscr. b. x, 2. c) Tochterſohn des vorigen, ein Tragödiendichter, Suid., ſ. Fabric. bibl. Gr. II, p. 297, vgl. überh. mit 1, 818. 2) Böotier, a) Perſon des Geſpräches bei Plut. qu. symp. 8, 8, 1. b) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. x, 2 (c. Coroneer, Keil Inscr. LVI, i, l. d.).

Ἐμπεδοκράτης, m. Hartbold, ein Begleiter des Dionyſos. Inſchr. auf einer äginäiſchen Vaſe in Ephem. Archaeol. n. 1129. Ἐμπεδοχρατες, Gerhards Auserl. V B. III, t. 238. (Inscr. 4, 8184 Ἐνπεδοχράτης).

Ἔμπεδος, m. Feſt, 1) Athener, a) V. des Kalliſtratus, Paus. 7, 16, 4 u. Plut. x oratt. Dem. 2, wo falſch Ἔμπαιδος ſteht. b) Lys. b. Harp. s. πεφορισθαι. 2) Pythagoreer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Schriftſt., Ath. 9, 370, c (v. l. Ἔμποδος).

Ἐμπεδοτίμης, (m. ob. f.?) Hipp. Epid. 2, 3, 4, vgl. Φιλοτίμης.

Ἐμπεδότιμος, voc. Ἐμπεδότιμε, m. Ehrhard b. i. von dauernder Ehre, 1) Schriftſt., Suid. — Clem. Al. str. 1, p. 334. 2) Anderer: Greg. ep. VIII, 29. — S. Lob. Agl. 935. 944.

Ἐμπεδοττίς, f. Faſtrada (ſ. Ἔμπεδος), Frau aus Lebadea, Keil Inscr. boeot. XIII, 4.

Ἐμπεδώ, f. Flottwell v. h. ſtarke Quelle (nach Lob. rhem. p. 328 immerfließende Quelle, doch widerſpricht dem die Beſchreibung in Schol. Ar., nach Thſchirner: Hemme d. h. die unterbrochene), Quelle auf der Burg in Athen, welche ſpäter Klepſydra hieß, ſ. Schol. Ar. Lys. 913 u. Hesych. s. Κλεψύδρα, wo A. μὲν Πεδῶ leſen, ſ. Πεδῶ, Ἐμποδῶ u. Ἐνπεδῶ. — Ἐνπεδώ, f. Frauenn., Inscr. 4, 8139.

Ἐμπέδων, ωνος, m. Feſt, 1) Chalkidier, Aeschin. 3, 91. 2) Andere: Inscr. 1609, Gerhards Auserl. V B. III, t. 235. — (Ἐνπέδωνος), Θημακεύς, Böckh Staatsh. II, S. 32, Z. 10. Rangabé Ant. Hell. n. 119. S. Ἐνπέδων.

Ἐμπειρία, f. Kunde, Frauenn., Inscr. 2, 3736, Sp.

Ἐμπειρικοί, οἱ, Erfahrungsmänner, Bezeichnung einer mediciniſchen Schule um das Jahr 250—280, Plut. plac. phil. 5, 18, 3.

Ἐμπέδαμος, m. Kluge, Spartaner, Paus. 4, 20, 5. 10.

Ἐμπηλάθρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.

Ἐμπλόκια, Flechtenfeſt, Feſt in Athen, Hesych.

Ἐμποδώ, f. Hemme, = Ἐμπεδώ, Phavor.

Ἐμπολαῖος, m. Mäckler, Bein. des Hermes, Ar. Ach. 816. Plut. 1155, Hesych., u. nach Lob. (Soph. Aj. 832) auch D. L. 8, 1, § 32, wo πυλαῖον ſteht.

Ἐμπολάμενος, m. Mannēn., Rhein. Muſ. 1832, n. 7, von Keil An. ep. p. 122 bezweifelt.

Ἐμπονή, f. nach Plut. = Ἥρωίς, alſo Karoline, Frau des Sabinus, Plut. amat. 25.

Ἐμπορικός, 1) Ἐμπορικὸς κόλπος, Marſtädter Buſen, Buſen an der Weſtküſte von Afrika, ſüdl. von Lixus u. dem Vorgebirge Cotes mit phöniziſchen Factoreien, Strab. 17, 825 u. ff., Ptol. 4, 1, 2, Plin. 5, 1. 2) Eigenn., Kramer, Athener. Inscr. 272.

Ἐμπόριον, (τό), b. Pol. 1, 82. 3, 23. 39. 76 Ἐμπορεῖον, b. Pol. 32, 2 Ἐμπόρια, (τά), b. Ptol. 2, 6, 20 Ἐμπορίαι (vgl. Liv. 21, 60, b., Plin. 3, 4, Mel. 2, 6, 5), Marktshauſen, Kaufbeuren (d. i. Kaufburg), 1) die Umgegend der kleinen Syrte in Afrika, Pol. 1, 82. 3, 23. 32, 2, Liv. 29, 25. 2) ein Handelsplatz der Karthager, App. Lib. 72. 79. 3) Ort an der großen Syrte, Strab. 17, 835. 4) St. u. Hafen in Hisp. Tarrac., j. Ampuras, Pol. 3, 39. 76, App. Ib. 7, 40, Scyl. 2. 3, Scymn. 204, Ptol. 2, 6, 20, Strab. 3, 159, Liv., Plin. u. Mel. a. a. O. Ew. οἱ Ἐμπορῖται, Strab. 3, 160. 5) Handelsplatz von Medma an der Weſtküſte von Bruttium, Strab. 6, 256. Ew. Ἐμπορίτης, St. B. 6) St. der Segeſtaner in Sicilien, Strab. 6, 266, St. B. 7) St. in Macedonien, St. B. vgl. mit Dem. 7, 12. 8) Ort an der Mündung des Mäotis, = Τάναϊς, w. ſ., Alex. Pol. b. St. B. s. Τάναϊς. 9) Platz von Alexandria, Strab. 17, 794. 10) Andere in Aegypten u. Aethiopien, An. (Arr.) p. m. Erythr. 1 u. ff. 11) τὸ Ἀττικὸν ἐμπόριον, d. i. der Peiräeus, Sitz des Großhandels im Mittelmeer, Isocr. 4, 42, Dem. 18, 309—56, 48, b., Harp. s. ἐπιμελητής, vgl. mit Dem. 58, 8—26. 12) in Rhodus, Dem. 56, 47. 13) in Aegina, Dem. 28, 211. 14) im Bosporus u. zu Theudoſia, Dem. 20, 33, b., 15) in Thaſus, Dem. 50, 47. 16) im Cherſones, Dem. 23, 110.

Ἐμπορίς, f. Frauenn. (Thesp.), Inscr. 1662. Fem. zu:

Ἔμπορος, m. Händler, Athenet. Inscr. 303 u. viell. 2476, ſ. Keil Inscr. boeot. p. 190, c. S. Ἔνπορος.

Ἐμπουσα, ης, b. Dosith. fr. ed. B. ας, (ἡ), Vampyr (ſo Doederl. von ἐμπίνειν), nach B. A. 249, Suid., Et. M., Hesych. Einfuß od. Hemme, Spuck, ein vampyrartiges Geſpenſt, welches Hekate ſchickte (doch von Ar. fr. 15 nach Hesych. für Hekate ſelbſt gebraucht), mit einem Beine von Erz und einem von Eſelsmiſt, u. welches beſ. Nachts erſchien u. die Wandrer ſchreckte, Ar. Ran. 293 u. Schol. — Eccl. 1056 (hier ἔμπουσα geſchrieben), Luc. salt. 19, Philostr. v. Apoll. 4, 23, Harp. Man nannte ſpottweiſe die Mutter des Aeſchines, welche nächtliche Myſterien leitete, ſo, Dem. 18, 130 u. Schol., Aesch. vit.

Ἔμπρεπής, m. Brecht (d. i. der glänzende, hervorſtechende), ein Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. S. Ἐμπρέπης. Aehnl.:

Ἐμπρέπων, m. Koer. Mion. S. III, 403.

Ἔμπυλος, (ὁ), Thormann, ein Rhetor aus Rhodus, Cic. b. Quint. 10, 6, 4; ein Zeitgenoſſe des Brutus, Plut. Brut. 2.

Ἐμπυλίη, Amthor als Bein. der Artemis, Orph. Arg. 905 u. ἐμπυλήοι od. ἠῳ Ποτειδάωνι, Keil Syll. inscr. boeot. XII.

Ἐμφανής, m. Brecht, kom. Schriftſt., St. B. s. Πάρνης, wo Mein. Ἀντιφάνης vermuthet.

Ἐμφρεατοί, ſt. ἐν Φρεατοῖ, w. ſ., Suid.

Ἔμχον (Letr. Πρέμχον), Inscr. 3, 4856, Sp.

Ἐνάβασοι ἢ Νάβασοι, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 20.

Ἔναγρος, m. Weidner (nach Hesych. = ἐπαγρος), Bein. des Apollo in Siphnos, Hesych. s. Ἔναγρος.

Ἐνάγκαρος, m. ein König, Iul. African. ed. Thevenot p. 300, Sp.

Ἐναγόνιος, m. Kampfſpieler, Bein. des Hermes, Pind. P. 2, 18 u. Schol., Hesych., A.

Ἐναίσιμος, m. Schick, 1) Bein. des Zeus in Koronea, Hesych., der auch ἔναιμος als Beinamen anführt. 2) Rhodier, Hermog. proleg. (?). 3) S. des Hippokoon, Ov. met. 8, 342. S. Ἐναρσιφόρος.

Ἐνάκ, m. indecl. hebr. Eigenn., Suid. S. Numer. 13, 23. Deuteron. 2, 11, Sync. p. 276, 19.

Ἐναλίδας, m. Inscr. 1260.

Ἐναχωμία, in Arabien. Notit. Episcopp. p. 851, A, Sp. S. Ἐξαχωμία.

Ἔναλος, (ὁ), Meermann, 1) Aeoliter u. Gründer von Lesbos, Myrt. b. Plut. sol. an. 36, Plut. VII sap. conv. 20, Ath. 11, 466, c. d. 2) Name eines heiligen Felsstücks in Lesbos, Plut. sept. sap. conv. 20.

Ἐναμπλαῖος, m. Bein. des Apollo, s. Ἀμύκλας, Epilyc. b. Ahr. Dial. II, p. 482.

Ἐναραιφόρος, ου, m. Beutner, S. des Hippokoon, Paus. 3, 15, 1. S. Ἐναρσφόρος u. Ἐναρσφόρος.

Ἐναρία, f. M. des Salmoneus, Schol. Pind. P. 4, 253. S. Ἐναρέτη.

Ἔναρες, (οἱ), scyth. Wort, nach Her. 4, 67 Mannweiber, eine Schaar von scythischen Kriegern, mit einer entmannenden Krankheit behaftet, doch auch zugleich mit Sehergabe versehen, Her. 1, 105. 4, 67.

Ἐναρέτη, voc. (Et. M. 670, 19) Ἐναρέτη, f. Tugendreich. T. des Deimachus, M. des Salmoneus, Gem. des Aeolus. Apd. 1, 7, 3.

Ἐναρσφόρος, b. Plut. Thes. 31 Ἐναρσφόρος, m. Beutner, S. des Hippokoon, spartanischer Heros, Apd. 3, 10, 5 (v. l. Ἐναρσφόρος). (In Hes. sc. 192 ist ἐναρφόρος Bein. des Ares.) S. Ἐναραιφόρος.

Ἔναυρος, m. Frühe, lat. Matutinus, Bein. des Apollo, Hesych. S. Ἔαγρος.

Ἐνβρομος, m. Brause, Mannsn., Inscr. 3, 4332, 24, Sp.

Ἐνγεδάν, (ἡ), = Ἔγγαδα, w. s., Ios. 6, 18, 1. Ihr Gebiet ἡ Ἐνγεδηνή, Ios. 6, 18, 4.

Ἐνδενδρος, m. Bäumler, Bein. des Zeus bei den Rhodiern u. des Dionysos in Böotien, Hesych.

Ἐνδέρα, f. St. in Aethiopien, Strab. 16, 771.

Ἐνδηΐς, ίδος, dor. (Pind.) Ἐνδαΐς, f. Hildegard, T. des Stiron (nach Schol. Il. des Cheiron) u. der Chariklo, Gem. des Aeakus, M. des Peleus u. Telamon, Pind. N. 5, 21, Apd. 3, 12. 6, Aret. b. Plut. parall. 27, Plut. Thes. 10, Paus. 2, 29, 10, Schol. Il. 16, 14.

Ἔνδηρον, n. Langeleben, Ort in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Ἐνδίαγρος, richtiger Ἔναγρος b. H. in Ἄγραις, w. s., Bein. der Artemis, Hesych.

Ἐνδιανός, m. Inscr. 2, 2965, 12. 16, Sp.

Ἐνδιγετῶν (τῶν) παράλιος u. πόλεις in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 20 u. 73.

Ἐνδίηλα, Ort bei Amida, Proc. b. G. 1, 7, Sp.

Ἔνδικος, m. Gerecht, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 1, 2.

Ἔνδιος, (ὁ), Mittag, 1) Spartaner, Thuc. 5, 22. 8, 6. 12, D. Sic. 13, 52. 2) Athener, a) Lamptrer, Dem. 45, 8. — Att. Scew. XIV, a, 3. — Isae. 8, 1—70, 5. b) aus Agryle, Ross Inscr. 2. 3) Delphier, Inscr. 1690.

Ἔνδοιος, m. viell. Sinner, Holzschnitzer aus Athen (um Ol. 54), Paus. 1, 26, 4. 7, 5, 9. 8, 46, 5.

Ἐνδοξιάς, άδος, f. Ehrenberg, in Galatia II, Episcopp. notit. hinter Leo Imp. ed. Migne, p. 386, B, Sp.

Ἐνδούβιος, m. Priester, Proc. b. G. 2, 24, Sp.

Ἐνδρομή, f. Anlauf, Titel eines Tonstücks von Hierax, welches auf der Flöte zum Ringen gespielt wurde, Plut. mus. 26.

Ἐνδρομώ, f. *Imwald (so nach Mein. für ἐν δρυμῷ), Bein. der Demeter in Halikarnassos, Hesych.

Ἐνδύμιων, ωνος, (ὁ), Hüller, wie Hüllmann, b. H. der in Schlaf einhüllende (nach Andern: Schleicher d. h. der sanft beschleichende), S. des Aethlios u. der Kalike aus Elis (Hes., Pisand., Acus., Pherec., Nicand. u. Theop. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, Apd. 1, 7, 5, Paus. 5, 1, 4. 8, 8, 1), ob. S. des Zeus und der Protogeneia (Con. 14), ob. S. des Aetolus (Hyg. f. 271), nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 4, 264 ein Arkadier, nach Ar. b. Hesych., Theocr. 3, 49 u. Schol., Io. Ant. fr. 11, 3, Diog. Vind. 2, 48 Kariet, u. dah. Ἀέτμιος genannt, Nonn. 48, 668, ein schöner Jüngling (καλός Anth. app. 186, Luc. d. deor. 11), der auch als Astrolog gepriesen wird, Luc. Astr. 18, Mnas. a. a. O. (nach Luc. v. h. 1, 11 K. im Monde) u. der daher σοφός heißt, Nonn. 41, 379. — S. Plat. Phaed. 72, b, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Ephor. b. Strab. 10, 463, Plut. Num. 4. fac. lun. 14, Ap. Rh. 4, 58, A. Vgl. Lob. Agl. 1090. Wegen der Liebe der Selene zu ihm dient er als Beispiel eines glücklichen Liebhabers, Meleag. ep. v, 165, vgl. mit Nicet. Eug. 8, 115, Leont. ep. Anth. Plan. 357 u. 387, u. wegen seines Schlummers in der latmischen Höhle (Theocr. 3, 50, Arist. Eth. Nic. 10, 8, 7, Cic. Tusc. 1, 38) heißt es sprichw. vom langen Schlafe: Ἐνδυμίωνος ὕπνος, Schol. Ap. Rh. 4, 57, Zen. 3, 76, Macar. 3, 89, ob. Ἐνδυμίωνος ὕπνον καθεύδεις, Suid., Diog. 4, 40, Diog. Vind. 2, 48, Macar. 8, 51, Cic. fin. 5, 20, Lib. ep. 1482. Grab u. Denkmäler von ihm wurden zu Latmos u. Elis gezeigt, Strab. 14, 636, Paus. 5, 1, 5. 6, 20, 9. Ebenderselbe erwähnt 6, 19, 11 auch eine Statue von ihm. — Komödie des Alcäus, Mein. 1, p. 246,

Ἐνδυμιωνιάδαι, Endymionsprosse, Benennung der Epeer (Eleer), St. B. s. Ἔπειοί.

Ἔνδωρος, (ἡ), St. in Palästina, j. Honduraḥ, Ios. 6, 14, 2.

Ἐνία, f. Ἀναία.

Ἔνιος, m. Milde (?), Suid. f. Ἔνηος.

Ἐνίκας, m. Bischoff von Jerusalem, Sync. 660, 5, Sp.

Ἐνελυσκίς, f. viell. Einwicklern, Bein. der Demeter in Samos, Hesych.

Ἐνεργίδα· Δημήτηρ, Hesych., d. i. Schafferin.

Ἐνεστηδόν (?), κόλπος, Busen in Illyrien, St. B. s. Ἀγχιάλη.

Ἐνετοί, (οἱ), Scyl. 20, Scymn. 193 u. Ars. b. Apost. 1, 38 Ἐνετοι (gegen die Vorschrift Herdns in Schol. Il. 2, 852), b. Hesych. u. Pol. in Schol. Eur. Hipp. 230 Ἐνέται, da aber das gallische Volk (N. 2) wohl eigtl. Ἐσνετοί hieß u. man beide identificirte, so sagte man nun von beiden auch Ἐνετοί, wie bei Theop., Arist., Eust., Suid. u. Strabo fast stets mit Ausnahme von 1, 48. 12, 542—553, viell. Neumänner (d. h. neu herzugelassene). 1) altes Volk in Paphlagonien, von welchem man später die Veneti in Italien ableitete, Il. 2, 852, Strab. 1, 48. 61. 3, 150. 5, 212. 12, 542. 552. 13, 608, Scymn. 386, App. Mithr. 55, Et. M., Liv. 1, 1, Eust. zu D. Per. 378, Suid. Adj. davon: Ἐνετικός, z. B. Pelops, als Paphlagonier, Ap. Rh. 2, 358 u. Schol., Et. M. Nach Schol. Ap. Rh. 2, 358 u. Zenob. b. Strab. 12, 543. 553 war ihre Stadt Ἐνετή, Naumburg = dem spätern Ἀμισος. Ihr Land aber hieß ἡ Ἐνετική, Strab. 12, 543. St. B. nimmt hier auch, durch eine falsche Lesart bei D. L. 2, 11, n. 3 verleitet, eine St. Ἐνετός an u. bezieht die Ἐνετίδες ἵπποι s. 2 hierher. 2) die illyrischen

Veneti, welche ihren Sitz östl. von der Etsch bis zum Timavo hatten, dah. bisweilen mit dem Beisatz *οἱ ἐν τῷ Ἀδρίᾳ*, Her. 5, 9, od. *οἱ περὶ τὸν Ἀδρίαν οἰκοῦντες*, Theop. b. Ael. n. an. 17, 16, vgl. mit Antig. Caryst. parad. c. ult., Arist. mir. ausc. c. 129, Eust. zu D. Per. 378, Strab. 1, 61. 3, 150. 5, 210—216, Scymn. 391, Scyl. 19. Ihr Land hieß *ἡ* (*κατὰ τὸν Ἀδρίαν*) Ἐνετική, Strab. 7, 314. 13, 608, oder *ἡ* Ἐνετική, Eust. zu D. Per. 358, Schol. zu Eur. Hipp. 231, auch Ἐνετία, später *Βενετία*, Arr. b. Eust. a. a. O., od. *ἡ* Ἐνετίς, *ίδος*, Hesych. Adj. davon a) Ἐνετικός, ἡ, *ὄρη*, Strab. 5, 214, od. *πωλεία*, denn ihre Roßzucht war berühmt, 5, 212, b. Eust. zu D. Per. a. a. O. *Ἐνετικὰ ὄρη*. b) Ἐνέτης, gen. dor. *ᾶν* b. h. *πῶλοι*, Eur. Hipp. 231. 1131. c) Ἐνετίς, *ίδος*, f. *πῶλος*, Hesych. (vgl. ebendort *ἐνδίες ἵπποι*). S. *Οἰένετος*.

Ἐνεύβουλος, m. Gutheil, u. Ἐνεύγαμος, m. Gutehlich, mythische Geschöpfe bei den Assyriern, Abyd. b. Sync. 38, b. od. 69, 15, Schalig. Ἐνάβουλος, Euseb. Arm. p. 22: Enebul.

Ἐνηάτης, Enkelsöhne, Hesych., s. V. T. Num. 12, 34.

Ἔνθος, Suid. s. *Ἐνειός*.

Ἐνθρυπτος, m. Küchler, Bein. des Apollo bei den Athenern. Hesych.

Ἐνῆ, f. Altine, Schiffsname, Att. Seew. IV, e, 26.

Ἐνίαλον, f. van der Meer, Frau in Curt. A. D. n. 9, p. 24 (l. v.).

Ἐνιαυτός, m. Jahr, personifizirt als Gottheit, Orph. h. prooem. 18.

Ἐνιαχείμ, eine hebr. Phyle, Ios. b. Iud. 4, 3, 8.

Ἐνιῆνες, = *Αἰνιᾶνες*, w. m. s., Il. 2, 749, Her. 7, 132.

[Ἐνικεύς, s. *Νικεύς*.]

Ἐνικονίαι, pl. Sandhagen, St. auf Korsika, j. Concas, Strab. 5, 224.

Ἐνίπας, *αντος*, m. Schimpf, Mannsn., Inscr. 2, 2556, 2.

Ἐνιπεύς, (*ὁ ποταμός*), gen. *έως*, ion. (Her.) *έος*, ep. *ῆος*, voc. *Ἐνιπεῦ*, Luc. d. mar. 13, Schelde od. Achenbach, b. h. lärmender Fluß (s. Et. M.), 1) Flußgott in Thessalien, in welchen sich Poseidon verwandelte, um in den Besitz der Tyro zu gelangen, Od. 11, 238, Nonn. 1, 124—42, 120, 5., Apd. 1, 9, 8, Luc. a. a. O. 2) Fl. in Thessalien, Nebenfl. des Apidanos, mit welchem er in den Peneios fällt, nach Her. 7, 129 der j. Salaitsche Potamos od. Fl. von Pharsala, nach Thuc. 4, 78, Strab. 9, 432 u. einer Inschr. bei Ussing, Inscr. 2, 7, jedoch ist es der westlichere, also der Sophadhitiko, s. App. b. civ. 2, 75. Hesych. Man schreibt auch Ἐλπειός, w. s., was Mein. zu Strab. vol. II, praef. v vorzieht u. ebenso Bursian, Jahns Jahrb. 1859. 79. 231, u. Ἐνισεύς, Schol. zu Strab. 8, 356. 3) Nebenfl. des Alpheus in Elis, (Pisatis), j. Enipeo, Strab. 8, 356, welcher glaubt, dieser sei auch Od. 11, 238 gemeint. 4) Fl. in Makedonien, Pol. 5, 99. 29, 3. (Ἐνίπτους, schol. Ran. 298, Boiss., Ἔναιπ. Inscr. 3, 5880.)

Ἐνιπώ, *οῦς*, f. Schimpf, Sklavin, M. des Archilochus, Crit. b. Ael. v. h. 10, 13. Aehnl. heißt Enipe die Mutter der 9 Jungfrauen, welche die Musen zum Wettkampf herausforderten, Mythogr. Vat. 1, 86.

Ἐνίσπη, f. Grottendorf, Ort (nach Paus. 8, 25, 12 *νῆσος*), in Arkadien, später verschwunden, Il. 2, 606, Strab. 8, 388, Nonn. 13, 290. Ew. Ἐνισπάτος, Ἐνισπίτης od. Ἐνισπεύς, St. B.

Ἔνμυρις, Hippocr. Epid. 4, 51, 52. Mein. vermuthet *Μύρις*.

Ἔννα, ης, ῃ, b. Call. h. 6, 8 ᾱ, (ἡ), in Et. M. 582, 49 Ἔννη, Altenburg (von *ἔνη*, *ἔννη*, Et. M. a. a. O.), St. im inneren Sicilien, mit einem berühmten Tempel der Demeter, j. Castro Giovanni, Call. h. 6, 15, b., fr. 146, Pol. 1, 24, Arist. mir. ausc. 86, D. Sic. 5, 4. 14, 14. exc. c. 26, Posid. b. Strab. 6, 278, vgl. mit 272, Plut. Marc. 20, Ptol. 3, 4, 14. Ew. Ἔνναιος, ος, Phil. b. D. Hal. histor. 5, D. Sic. 14, 14. 20, 31, b. 34, 2, b. Polyae. 8, 21, f. *-αία*, St. B. — Bei Suid. Ἔνναιον τόπος.

Ἔνναος, m. (für Ἐνναῖος? also: Altenburger?) Mannsn. auf einer sicilischen Münze, Mion. S. 1, 379.

Ἐννεάκρουνος, (ἡ), nach Harp. u. Suid. Ἐννεάκρουνον (doch soll es wahrsch. Ἐννεακρούνου heißen), in Luc. Tim. 56 *ἐννεάκρουνος* geschr., Neunbrunnen, eine Quelle am Hymettus in Athen, welche durch neun Röhren in die Stadt geleitet war u. vor den Peisistratiden Schönbrunn hieß, Her. 6, 137, Thuc. 2, 15, Isocr. 15, 287, Lys. (?) b. Harp. s. v. u. Suid., Polyst. b. Harp. s. *λουτροφόρος* u. Et. M. 569, Paus. 1, 14, 1, Hesych., Et. M.

Ἔννια ὁδοί, *αἱ*, Neunwegen, (vgl. Nymmwegen), Ort in Thracien (Macedonien), wo nachher Amphipolis gegründet wurde, Her. 7, 114, Thuc. 1, 100, Aeschin. 2, 31 u. Schol., Strab. 7, 331, fr. 35, St. B. s. Ἀμφίπολις, Androt. b. Harp. s. Ἀμφίπολις, wie b. Suid., Hesych.

Ἔννης, m. Anführer der Isaurer, Proc. b. Goth. 1, 5 in. 10, Sp.

Ἐννησιάδες, pl.? Eiländerinnen, Bein. der Nymphen bei den Lesbiern, Hesych.

Ἐννησύφορα, ας, f. = *Αἰνησίφυρα*, w. s., An. st. mar. magn. 28. 29.

Ἐννία, (ἡ), die röm. Ennia, dah. *Ἐννία Θρασύλλα*, Gattin des Macron, D. Cass. 58, 28. 59, 10. Fem. zu:

Ἔννιος, m. d. röm. Dichter Ennius, Strab. 6, 281, Suid. 2) Anderer, Inscr. 3, 4713 d. 1. [3) Bein. des Hermes in Chios, Hesych., wo Schmidt *Πελιναῖος* vermuthet.]

Ἐννίων, m. ein Künstler, Inscr. 4, 8485, Sp.

Ἔννιος, m. Reinhard, Dichter, Inscr. 3, 5649, h, 7. Sp.

Ἔννομος, m. Erich, 1) Myster, Vogelschauer, Il. 2, 858. 17, 218. 2) Trojaner, Il. 11, 422. (= *Εὔνομος*, Schol. Lyc. 50 u. Tzetz. Hist. 2, 456.)

Ἐννοσίγαιος, ου, voc. (Il. 7, 455, Nonn. 36, 126, Mosch. 2, 149) Ἔννοσίγαιε, m., in Il. *ἔννοσ.* geschr., dor. (Pind. P. 4, 59. 307), Ἐννοσίδας, *α*, Erdschütterer (s. Nonn. 21, 92), a) Adj.: Bein. des Poseidon, Il. 13, 43, sonstiger Bein., Nonn. 1, 327. 21, 103. b) Subst. für Poseidon, Od. 9, 518, Hes. sc. 104, Nonn. 1, 58—43, 420, b., Qu. Sm. 3, 767—14, 638, b., Orph. Arg. 204—1375, b., Mosch. 2, 39. 120, Anth. IV, 8, 108. IX, 425. 674. Abgebildet auf dem Schilde des Achilles, Qu. Sm. 14, 343. Aehnl. Ἐνοσίχθων, w. s.

Ἐνοδία, (ἡ), Wegeleben, b. Soph. Ant. 1199 *ἐνοδία θεός*. 1) die Hekate, Soph. a. a. O. (wo Erf. die Proserpina darunter versteht), Eur. Hel. 570, Luc. nav. 15, Polyaen. 8, 43, Heracl. in Et. M. 2) die Artemis, Androm. (?) b. Hesych.

Ἐνόδιος, Wegeleben, 1) (ἡ) = Ἐνοδία, die Hekate, Paus. 3, 14, 9. 2) Hermes (in Paros), Hesych., Phavor.

Ἐνομίδης, m. viell. Ἐννομίδης, alſo: Erichſon, Schriftſt., Et. M. s. θέλγειν.

Ἐνόπη, f. Schaumburg (= Ἐνώπη, ſ. Lob. path. 67), St. in Meſſenien, nach Einigen (Strab. 8, 360, Paus. 3, 26, 8) das ſpätere Gerenia, nach Andern Pellana od. ein Ort bei Kardamyle, Il. 9, 150. 292, Strab. a. a. O. Ew. Ἐνοπεύς, St. B.

Ἔνος, (ὁ), Fl. in Noricum, j. Inn, Arr. Ind. 4, 15. 16.

Ἐνόρχης, m. Tänzer, 1) Bein. des Dionyſos in Samos, Hesych., Tzetz. Lycophr. 212. 2) S. des Thyeſtes, Tzetz. Lycophr. 212.

Ἐνοσίχθων, ονος, m. Erdſchütterer, = Ἐννοσίγαιος, w. ſ. (ſ. Nonn. 21, 95), a) als Adj. (ἐνοσίχθων) Bein. des Poſeidon, Il. 7, 445, Hes. op. 665, u. ſo auch παλμός, Nonn. 1, 288—46, 184, 5., σίδηρος, Nonn. 2, 67, ταρσός, Nonn. 43, 303. Im Neutr. ἐνόσιχθον, Et. M. 180, 34, z. B. ἄροτρον, Euphor. fr. 140, b) als Subst. Name des Poſeidon, Il. 8, 208, vgl. mit 11, 751, Od. 3, 6, 5. (hier ἐνοσίχθων geſchr.), Nonn. 2, 125—43, 120, 5., Qu. Sm. 9, 300, Orph. fr. 28, Antip. ep. VII, 409, Crinag. ep. X, 24, A.

Ἔνουδος, m. Amſtäg od. Amthor, S. des Ankäus u. der Samia, Paus. 7, 4, 1.

Ἐννεδώ, f. Frauenn. aus Athen, Amphorenh. in Reserve Etrusque p. 18, 1, Bull. 1830 p. 4, de Witte Cat. Beugnot. p. 43, Gerhard Auserl. Gr. Vaſenbilder. 223, III, p. 157. Fem. zu:

Ἐννέδων, = Ἐμπέδων, w. ſ., Archon von Chäronea, Inscr. 1609.

Ἐντόριος, m. Inscr. 3, 3938, 2. Sp. Aehnl.:

Ἔντορος, m. = Ἔμπορος, Mannsn. Inscr. 2903.

Ἐντούρου, (Letronne: Πρενπούρους), Inscr. 3, 4856, 2, Sp.

Ἐντύλαα, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 12.

Ἐντελίδη, f. Vollmanns, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8 (v. l. Ἐντεδίδη, ſ. Keil An. ep. p. 286, n. 4).

Ἔντελλα, ης, (ἡ), b. Ptol. 3, 4, 15 Ἔντολλα, Schaale? alte St. in Sicilien am Krimiſſos, j. Entella, D. Sic. 14, 9. 48. 16, 67, St. B. s. v. u. s. Ἀλικύαι. Ew. Ἐντελλῖνος, St. B. Dav. ἡ Ἐντελλίνα πόλις, D. Sic. 23, 12.

Ἔντελλας, α, ποταμός, Schaalfluß?, Küſtenfl. in Ligurien, j. Sturla, Ptol. 3, 1, 3.

Ἔντελλος, m. Schaalig, 1) ſicilischer Heros, nach welchem Entella benannt wurde, Serv. Aen. 5, 389. 2) Secretär des Domitian, D. Cass. 67, 15. 3) Anderer: Christod. Anth. 2, 224.

Ἐντιμιανός, m. Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XLVI, b. Aehnl.:

Ἔντιμος, m. Ehrmann (bei den Perſern hießen die Edlen od. Adligen ſo, Arr. An. 2, 11, 8), 1) Kreter a) Anführer einer Kolonie nach Gela in Sicilien, Thuc. 6, 4, Zenob. 1, 54. b) Gortynier, Phan. b. Ath. 2, 48, d. 2) Anderer: Inscr. 2, 2524. Auch Ἔνταμος, Inscr. 3, 4305, 9.

Ἐντρέχιος, m. Rennecke d. i. bewandert, Mannsn., Liban. ep. 18.

Ἔντριβαί, pl. Quante d. i. verſchlagene od. geriebene Leute, od. Schminker? ein thraciſches Volk, Hecat. b. St. B.

[Ἐντύ, f. l. ſt. Ἐννώ, Eudoc. p. 385 u. früher in Schol. Ap. Rh. 4, 1515.].

Ἐντορία, f. T. eines römiſchen Landmanns u. von Saturnus M. des Janus, Hymnus, Faustus u. Felix, Critol. b. Plut. parall. 9.

Ἐνύάλιος, ου, ep. auch ειο, (ὁ), auch Ἐνυάλιος (ſ. Lehrs Arist. st. Hom. p. 333), Waffenmann d. i. Schlachtenvorſtand (ſ. Eust. Il. 7, 166, Plut. amat. 14, Hesych.), 1) Adj. u. meiſt ἐνυάλιος geſchr. = πολεμικός, als Bein. des Ares, Il. 17, 211, Ap. Rh. 3, 1365, D. Per. 554, Plut. praec. reip. ger. 5, Inscr. in Ross Dem. Att. p. VII, u. mit θεός, Archil. b. Plut. Phoc. 7, od. ἄνδρες, D. Per. 97 u. Schol., vgl. mit Opp. C. 1, 2, γαμβρός, Nonn. 34, 221, νυρετός, Nonn. 27, 15. 32, 239, σίδηρος, Nonn. 29, 265, auch als fem. χορείη, Nonn. 27, 119, doch hier meiſt ἐνναλίη od. Ἐνναλίη, z. B. ἄσπις, Nonn. 13, 122, πεύκη, Nonn. 34, 186, Δηϊανείρη, Nonn. 35, 89, κούρη, Qu. Sm. 1, 402, u. im neutr. Ἐνυάλιόν τι, Et. M. 346, 3. 2) Subst. a) = Ares, Il. 2, 651. 7, 166. 8, 264, Pind. Ol. 13, 149. N. 9, 38. I. 5 (6), 30, Hes. sc. 371, Ap. Rh. 3, 322. 560, Nonn. 2, 414—43, 74, 5., Orph. Arg. 876. lap. 576, Meleag. ep. VI, 163, Anth. Plan. 214, A. b) S. des Ares u. der Enyo, od. des Kronos u. der Rhea, Hesych., Schol. Ar. Pax 456, od. S. der Libya u. des Poſeidon, Io. Ant. fr. 6, Malal. p. 175, endlich nach Arr. in Eust. Il. 7, 166, Tzetz. Chil. 12, 791 ein Thracier, den Ares tödtet, u. der ſo dem Ares den Namen gab, dah. Θρᾷξ u. Ἐν. genannt, Anth. Plan. 176. Bei den Athenern war er von Ares geſchieden, Ar. Pax 457 u. Schol., vgl. mit Soph. Ai. 179, Eur. Andr. 1015, Suid., u. wurde im Schwur der Epheben nebſt Ares angerufen, Lyc. 77, Poll. 8, 106. Er hatte hier einen Tempel, Plut. Sol. 9, u. erhielt vom Polemarchen Opfer, Arist. b. Poll. 8, 91. Andere Tempel werden erwähnt in Argos, Plut. mul. virt. 4, in Sparta, Paus. 3, 15, 7, in Megara, Thuc. 4, 67 (wo der Tempel ſelbſt ὁ Ἐνυάλιος heißt ſt. τὸ ἐνυάλιον, Poll. 1, 168, od. τέμενος Ἐ-ου, wie Inscr. 3, 5984, B, 20, grade wie ſein Feſt auch ἡ Ἐνυάλιος heißt, u. es begehen: ἐνιηλίζειν, Hesych., ſchr. ἐνναλίζειν. Opfer von Hunden in Sparta werden erwähnt Paus. 3, 14, 9. Zu ihm wurde nach Abſingung des Päan das Kriegsgeſchrei erhoben, welches man τῷ Ἐν. ἀλαλίζειν od. ἐλελίζειν nannte, Xen. Cyr. 7, 1, 26. An. 1, 8, 18. 5, 2, 14, Arr. An. 1, 14, 7. 5, 10, 3. Ind. 24, 7. c. Al. 25, vgl. mit Xen. Hell. 2, 4, 17. — Auch diente er als Parole, Luc. nav. 36 u. zum Schwur: μὰ τὸν Ἐνυάλιον, Luc. hist. 26. In Rom iſt er = Quirinus, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87, vgl. mit Pol. 3, 25. Dah. ὁ Ἐνυάλιος λόφος b. D. Hal. 9, 60 entweder der Quirinalis od. Martialis iſt. c) Er dient wie Ἄρης häufig zur Bezeichnung von Krieg oder Kampf u. wird hier zum Theil ἐνυάλιος geſchr., Il. 13, 519—22, 182, 5., Nonn. 17, 93, Antp. ep. IX, 328, ἀδ. IX, 684, Plan. 29, vgl. mit Anth. VI, 46, 122. 125. 151. 178. 195. IX, 279. 389. Plan. 180. Dah. die Stelle in Il. 18, 309 u. Eust. dazu: ξυνὸς ἐνυάλιος, καί τε πτανέοντα κατέκτα vom gemeinſamen Kriegsglück ſprichwörtlich wurde, Luc. Cal. 10, Apost. 12, 28, u. es abgekürzt nur hieß: ξυνὸς Ἐνυάλιος, Arist. rhet. 2, 21, Macar. 6, 16. 3) Bein. des Dionyſos, Macrob. Sat. 1, 19.

Ἔνυδρα, Waſſerburg, St. in Syrien, Strab. 16, 753.

Ἐνυδρία, f. eine Göttin, Inscr. 3, 5968, Sp.

Ἔνυδρος, ἡ καλουμένη Ἀντιόχεια, Waſſerantiochien, wie Waſſerelſingen, St. in Margiane, j.

Merv Schah Djéhan, nach Andern Merverud, Isid. m. Parth. 14.

Ἐνῆεύς, *έως*, ep. (Il.) *ῆος*, dat. *εῖ*, acc. (Qu. Sm.) *έα*, m. Walram, (von *Ἐνυώ*, s. St. B. s. *πυθώ*), 1) S. des Dionysos u. der Ariadne, K. u. Gründer von Kypros in Kleinphrygien. Il. 9, 668 u. Schol., D. Sic. 5, 79. 2) ein Trojaner, Qu. Sm. 1, 530. 3) V. der Homoloia, Apost. 12, 67, Suid. s. *ὁμολώιος*.

Ἔνυλος, m. Waldmann, K. von Byblus, Arr. Ar. 2, 20, 1.

Ἐνυώ, οῦς, οῖ, ώ, (ῆ), (nach Eust. Il. 5, 524 auch *Ἐνύω*) Walküre (entweder von *ἐναύω* od. *ἐναΰω*, s. Apd. b. Eust. Il. 5, 524, vgl. mit Schol. Il. 5, 333, od. von *ἐνω* = *φέρω* od. *φονεύω*, Et. M. 333, 36. 346, 3, nach Buttm. Lex. 1, 271, n. 2 viell. mit *ἐνοσις* zusammenhängend), lat. Bellona, nach Hes. th. 273, Apd. 2, 4, 2, Zen. 41 T. des Phorkos od. Phorkys, b. Hom. (Il. 5, 333. 592) Gefährtin des Ares, od. nach Schol. Il. 5, 333 M. des Ares, s. Aesch. Sept. 45, Call. h. 4, 276, Qu. Sm. 1, 365—13, 85, b., Nonn. 2, 419—48, 3, b., Crin. ep. IX, 283, Leon. Plan. 287, Christod. 11, 212, Plut. Syll. 9. 27, Themist. 8, p. 105—34, c. 28, b., die meton. dann als Schlacht selbst gebraucht u. dann auch *ἐνυώ* geschrieben wird, Nonn. 2, 475—47, 705, ep. *ἀδ.* VI, 171, Them. 5, p. 65, Theod. Prodr. 5, 119, Hesych., dah. *ἐν. Τιτήνων*, Nonn. 20, 59, *Σατύρων*, Nonn. 30, 42, u. *ἐνυοδς ναυτιλίη*, Nonn. 39, 362, b. Sie hatte in Athen ein Standbild, Paus. 1, 8, 4, u. war mit *Ἄρης σύνναος*, Ross Dem. Att. p. VII. Auch hatte sie in Rom als Bellona einen Tempel, Plut. Syll. 7. 30. Cic. 13, welcher bei D. Cass. 42, 26. 50, 4. 71, 33 *τὸ ἐνυάλιον* heißt. Im Komana u. Kappadocien hatte sie ihren Tempel als *Mᾶ*, Strab. 12, 535.

Ἔνυσσος, *ου*, m., b. Phil. u. N. T. Luc. 3, 38 indecl. *Ἐνός*, (nach Phil. Abr. 2. praem. 2 Mensch, weniger richtig quod. det. pot. ins. 38 Hoffnung), S. des Seth, Ios. 1, 3, 4, Sync. 17, 15.

Ἐνωτοκοῖται, pl. Langohren, fabelhaftes Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 2, 70. 15, 711, vgl. Tzetz. hist. 7, 639.

Ἔνωχος, *ου*, m. so Ios., die Uebr. **Ἐνώχ**, (*ὁ*), indecl. nach Phil. post. Cain. 11 u. conf. ling. 25. Abr. 3 = *χάρις σου*, richtiger der Eingeweihte od. einweihend, nach Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17 = *Ἄτλας*, w. s. a) V. des Methusalem, b) Nachkomme (Sohn) des Kain, s. Ios. 9, 2, 2, Phil. a. a. O., Sync. 15, 12, N. T. Luc. 3, 37. Hebr. 11, 5. Iud. 14, Greg. ep. VIII, 49, Suid. s. *Ἀάμεχ*.

Ἐξάδιος, m. (viell. nach Et. M. eigtl. *Δεξάδιος*, also: Strecker, d. h. die Gegner hinlegend, nach Et. M. u. Suid. Hartbold, eigtl. tüchtig verfolgend, Andere wollten nach Eust. zu Il. 1, 264 *Ἑξάδιος*, d. i. Sechser, Neuere schreiben nach Schol. Il. 1, 264, *Ξάδιος*, nach Lob. path. 352, n. 6 de etymo laboratur). Ein Lapithe, Il. 1, 264, Hes. sc. 180, Luc. par. 45.

Ἐξάθρης, m. 1) Perser, Br. des Darius, Plut. Alex. 43. 2) Parther, Polyaen. 7, 41.

Ἐξαίνετος, m. Loebig, 1) Agrigentiner, a) V. des Empedokles, Hermipp. b. D. L. 8, 2, n. 1. b) S. des Empedokles, Olympionike, D. L. 8, 2, n. 1. c) Anderer Olymp., D. Sic. 12, 82. 13, 34, Ael, v. h. 2, 8. 2) Athener, a) V. des Myrmex, D. L. 2, 11, n. 2, Hes. Mil. Σ, 61. b) Archon, Ol. 94, 4 = *Ξεναίνετος*, D. Sic. 14, 19.

Ἐξακεστήριος, *ον*, Heiland, Beim. der Gottheiten, Dion. Hal. 10, 2, Poll. 8, 142, insbes. des Zeus u. der Hera, Hesych.

Ἐξακίστης, *ου*, m. Heilmann, a) Smyrnäer, Inscr. n. 3232. b) Thebaner, kom. Schauspieler, Inscr. 1584.

Ἐξακεστοκλῆς, m. *Heilmar, Mannsn., Böot., Inscr. b. A. Rang. II, n. 1308, K.

Ἐξάκεστος, m. Heilmann, a) Athener, Lakiade, Ross Dem. 12 (nach Keil. an. ep. 148 *Ἐξακίστης*). b) Rhodier, Ross Inscr. ined. 111, n. 272. c) Mannsn. auf einer Münze aus Dyrrhachium, Mion. S. III, 335, wo falsch *Ἐξακίσιος* steht.

Ἐξακωμία, Flecken in Arabien, Hier. p. 722 u. das. Wessel., Sp. S. *Ἔναξ*.

Ἐξακών, *ῶντος*, m. Heiler, Athener, Philhist. Heft 6—7.

Ἐξάλιθος, *ου*, Welz, Name eines Rosses, Stesich. b. Et. M. 544, 57.

Ἑξαμίλιον, *τό*, *Sechsmeil, späterer Name von Lysimachia, Ptol. 3, 11, 18, Not. Episc. p. 372, A.

Ἑξαμπαῖος, m. scythischer Name (hell. Heiligenwege) der Quelle des Hypanis (Bug) u. der Umgegend, Her. 4, 52, 81.

Ἑξαμύης, *ου*, Herm. bei D. L. 1, 1, n. 1. 11. 2, 2, n. 3, vulg. *Ἑξαμίης*, m. (phönizisch?) V. des Thales aus Milet, phönizischer Abkunft, D. L. a. a. O., Suid. s. *Θαλῆς*, St. B. s. *Μίλητος*. — Hermes. fr. 2, v. 88. — Inscr. 3, 6059.

Ἑξάπολις, *εως*, ion. *ος*, (*ἡ*), 1) Adj.: *ἡ ἑξάπολις χώρη*, Sechsstädter Land, die Landschaft Doris in Kleinasien mit den 6 Städten: Lindus, Ialiffus, Kamirus, Knos, Knidos u. Halikarnassus, Her. 1, 144. 2) Sechsstadt, St. in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 16.

Ἑξάπυλα, *τά*, Sechsthor wie Sechshaus, Thor in Syracus, Pol. 8, 5, D. Sic. 14, 18. 16, 20, Plut. Marc. 18, 19, Polyaen. 8, 11.

Ἑξάρμοδος, Hippocr. Epid. 7, 35, Mein. verm. *ὁ ἐξ Ἁρμοδίου*.

Ἔξαρχος, m. Führer, Fürst, spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἑξηγεών, m. *Sechsgassen (s. St. B.), St. Siciliens, St. B.

Ἐξηδάρης, *ου*, *ὁ*, Armenier, D. Cass. 68, 17.

Ἐξηκεστιδαλκίδαι, Heilwerninger, d. h. Kitharöden, wie Execestides u. Alkides, Hesych. S. Bergk rel. com. Att. p. 374.

Ἐξηκεστίδης, *ου*, (*ὁ*), Heilyn, 1) Athener, a) V. des Solon, D. Sic. 9, 1, Plut. Sol. 1, D. L. 1, 2, n. 1, Schol. Dem. 45, 64. — b) Andere, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 172, *Αἰξωνεύς*, 568. 2) Kitharöde u. Pythionike, als Sykophant u. Ausländer angegriffen von Ar. Av. 11 u. Schol. — 764. 1527, Hesych. Von ihm als vielgereistem Manne hieß es sprichw. *οὐδ' ἂν Ἐξ. εὕροι τὴν εὐθεῖαν ὁδόν*, Suid., Apost. 7, 55, Greg. Cypr. 4, 77, od. *Ἐξ. ἐγένου*, Apost. 7, 55 od. *Ἐξ. εἰς ὁδόν*, Paroem. app. 2, 70. 3) Einen Kitharöden u. Pythioniken aus Phocis erwähnt Paus. 10, 7, 7.

Ἐξήκεστος, (*ὁ*), Heiler, 1) Syracusaner, Thuc. 6, 73. 2) Rhodier, D. Sic. 20, 88. 3) Athener, a) ein Arzt, Dem. 19, 124, b) ein Künstler (Ol. 105 u. 115), att. Inschr. b. Ross, Kunstbl. 1840, n. 17. c) ein Buhlknabe, von welchem Buhlknaben nun *Ἐξήκεστοι* hießen, Hesych. 4) ein Thebaner, Inscr. 1584. 5) ein Lampsakener, Dem. 23, 142. ff., Harp., Suid. 6) Tyrann von Phocis, Arist. b. Clem. Al. str. 1, 334. 7) Macedonier, Cic. Pis. 36 (cod. Exegisti).

Ἐξηκίας, m. (Heiler?), Mannsn., Inscr. 4, 8153. 8157. (Ein Vasenmaler *Ἐχσεκιας* in Mon. dell' Inst.

arch. II, tab. XXII, Levezow, Verz. der gemalten Gefäße, 651, Gerhard, Vasenbilder, 1, 49.)

Ἑξλισσα, Wendelstein, St. in Maur. Ting., Ptol. 4, 1, 5.

Ἑξίσατος, m. Römer in Sicania, = Ditatus (Δείτατος), Men. Prot. fr. 11.

Ἑξιτανῶν τῶν ἡ πόλις, St. in Hisp. Baet., j. Motril, Strab. 3, 156. 170. S. *Σέξ*. — Pomp. Mel. 2, 6 u. A. nennen sie Hexi.

Ἐξιφάνης, m. Peripatetiker, B. A. 729, 23 (Keil vermuthet *Δεξιφάνης*).

Ἐξόδωρος, m. (?) Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. VI, 518.

Ἐξόλη, f. (*Unheil?), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Ἑξορία, unbek. Insel od. Gegend in Propontis, s. Wessel. zu Hier. p. 662, Sp.

Ἐξονάνους, *Igelfuchs (s. St. B.), St. in Phrygien, = *Ἄζανοί*, Herm. b. St. B. s. *Ἄζανοί*.

Ἐξουκοντίον, Sozom. h. e. 4, 29, Sp.

Ἔξοχος, m. Bertin g, d. i. glänzend od. hervorstechend, Mannsn., Orell. n. 2581. Inscr. 2, 2052, 14.

Ἕξτος, m. der röm. Sextus, Galen. de praenot. ad Postum. 10, 651. S. *Σέξτος*.

Ἐξωβυγῖται, Volk in Sarmat., Eur., Ptol. 3, 5, 24.

Ἐξωμίτης, m. ähnl. Kittel (d. h. mit ärmlichem Kleide), Mannsn., Curt. 155.

Ἐξωπιάδης, m. Fernes, Athener, Inscr. 171.

Ἐξόπιος, m. Fern, Athener, Ross Dem. Att. 106. — Ephem. Archaeol. 1656.

Ἐξόπολις, f. (Haufen?), Emporium, Inscr. 2, 2134, b (s. pg. 98, vol. 2), Sp.

Ἑοῖλθων, m. *Willkomm, Epheser, Mion. S. VI, 122.

Ἑοπάμων, m. Edward, d. i. das Vermögen (den Besitz) pflegend od. erwerbend, = *Εὐκτήμων*, Mannsn. Inscr. 2121. S. Keil Philol. 4. Jahrg. K.

Ἔορδοί, nach Hesych. auch **Ἔορτοι** od. **Ἐορδόι** (üb. die Betonung s. Herdn. in Arcad. 48, 15 u. b. St. B.), b. Ptol. 3, 13, 26 *Ἐορδαῖοι* od. **Ἐορδέται**, b. Arr. An. 6, 28, 4 **Ἔορδαῖοι**, b. Sync. 373, 16 *Ἐορδανοί* (Scal. *Δάρδανοι*), Liebauer (denn *ἐορδαί* sind nach Hesych. *ἀρέσκουσαι, καλαί*, u. *ἔορες* = *προσήκοντες, συγγενεῖς*, die Lieben), 1) ein Volk, welches urspr. um das Becken von Ostrovo (den Begorrhites-See) wohnte u. dann in Mygdonien zwischen Axios u. Strymon seinen Sitz hatte, nach Suid. b. St. B. s. *Ἄμυρος*, = *Ἀμυραῖοι*, od. den spätern Lelegern, Her. 7, 185, Thuc. 2, 99, Pol. (34, 12) b. Strab. 7, 323, vgl. mit 326. Ihre Landschaft nebst Stadt hieß **Ἐορδία** (Liebau), Thuc. 2, 99 od. *Ἐορδαία*, St. B. s. Wessel. zu Hier. 638, Arr. An. 1, 7, 5. Ihre Anhänger dagegen hießen *Ἐορδισταί* von *ἐορδίζειν*, St. B. Adj. **Ἐορδαϊκός**, z. B. *ποταμός*, = Apsos, j. Devol, Arr. An. 1, 5, 5. 2) *Ἐορδαία*, Landschaft in Thracien, St. B. 3) *Ἐορδαία*, Landschaft in Iberien, St. B.

Ἐορδός, m. Liebe, Heros von Eordäa in Macedonien, St. B.

Ἑόρτα, 1) St. der Skorbisker am Ister, Strab. 7, 318. 2) St. in Indien am Ganges, Ptol. 7, 2, 13.

Ἑορτάσιος, m. Mannsn., Philhist. Heft, 8, n. 12. — Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sozom. 4, 24, Nili epp. 2, 186. Nehnl.:

Ἑόρτιος, m. Feiertag, Mannsn., Liban. ep. 225. — Ephem. Arch. n. 858. — Meier ind. schol. n. 15.

Ἐπαγάθη, f. Heil, Frauenn., Inscr. 4, 9308, 3, Sp.

Ἐπαγαθίων, m. Gutglücks, Athener, spät. att. Inschr. b. Ross Dem. Att. 10.

Ἐπαγαθός, (*ὁ*), Gutglück, Heil (von *ἐπ' ἀγαθῷ*), 1) Athener, aus Da, Ross Dem. Att. 7. — 2) Orchomenier, V. u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XV, a. S. Inscr. 2661. 2, 1827. 3298. 3) Erzieher des Aristides, Aristid. or. 26, p. 593. 4) Freigelassner des Caracalla, D. Cass. 77, 21. 78, 39. 80, 2. 5) Selgite, Inscr. 4227, b. 6) Auf einer knidischen Münze, Mion. S. VI, 485 (wo *Ἐπάγατος* steht, ähnl. heißt ein Theräer *Ἐπάγατος*, Inscr. 2, p, 1084, a. Fem. dazu:

Ἐπαγαθά, f. 1) Frau des Abianius, nachher Rhodogune Basilis genannt, Anth. app. 367. 2) Andere, Inscr. 3, 4287, 6. 6739 (Osann. Syll. p. 564, n. 3). — Inschr. b. Dorv. ad Char. 2, 3, p. 172 (304).

Ἐπαγώ, f. Führerin, Priesterin der Juno, auf Cypern. Inscr. 5143, 10.

Ἐπαίνετος, (*ὁ*), b. Pol. **Ἐπαινετός**, in Inscr. 2, 2698 auch **Ἐπήνετος**, Löblich, 1) Athener, Archon Ol. 46, 1, Hipp b. Antig. hist. mir. c. 121, Inscr. 165. 2, 2953, b, 18. 2) Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. 3) Böotier, Pol. 24, 12. — Larymner, Inscr. 1590. 4) Andrier, Dem. 59, 64—71. 5) Achajer, N. T. Rom, 16, 5. 6) Nauarch des Ptolemäus, D. Sic. 19, 79. 7) Schriftst. über Kochkunst u. Fische, Ath. 2, 58, b. 14, 662, c.

Ἐπαινή, f. Grimme, nach Andern: Löbliche, s. Plut. aud. poet. 6, Bein. der Persephone, Il. 9, 457. 569. Od. 10, 491. 534. 11, 47, Hes. th. 768, Luc. necyom. 9, Buttm. u. Döderl. wollen jedoch hier *ἐπ' αἴνην* schreiben.

Ἔπαινος, m. Preis, Mannsn. Inscr. 4, 7077, Sp.

Ἐπακμόνιος, m. Keilig, Bein. des Poseidon in Böotien (viell. in Dönteion), Hesych.

Ἐπακρία, (*ἡ*), b. Suid. **Ἐπακτρία**, Hohenhausen, eine Gegend, od. nach Strab. 9, 397 St. (Gemeinde in Attika), welche zu den 12 alten kekropischen Städten gehörte u. mehrere Demen umfaßte u. insbes. aus drei Orten (Semachidä, Plotheä u. einem unbekannten bestand), St. B. s. v. u. s. *Σημαχίδαι*, B. A. 253. 289. Diese (3) Städte hießen *αἱ Ἐπακρίδες*, Et. M. Ew. **Ἐπακριεύς**, St. B., b. Plut. amat. 18 *Ἐπάκριοι* (wo aber wohl die *Διάκριοι* gemeint sind), in Inscr. 82 **Ἐπακρεῖς**, vgl. Ross Dem. Att. VI, u. p. 8.

Ἐπάκριος, m. Hohenhausener, Bein. des Zeus, Et. M., Hesych., Eust. 1747, 59.

Ἐπακταῖος, m. Stabler, Bein. des Poseidon in Samos, Hesych. Aehnl.:

Ἐπάκτιος, m. Bein. a) des Apollon, Orph. Arg. 1306, Ap. Rh. 1, 403 u. Schol., St. B. s. *Ἀκτή*. b) des Hermes in Sicyon, Hesych.

Ἐπάλκης, *ους*, m. Starke, Tegeat, Inscr. 1513. Aehnl.:

Ἔπαλκος, m. Tenier, Inscr. 204 u. ff., 3, 4700, h, 3. vgl. Add.

Ἐπαλουσία, f. (Alufierin?), Bein. der Athene, Hesych.

Ἐπάλτης, m. Heiner, ein Lycier, Il. 16, 415.

Ἐπαμείνων, *ονος*, m. Besser, Athener, Inscr. 162. 2, 2704. 3649. — Archon zu Athen, = *Ἐπαμεινώνδας*, w. s., Ath. 4, 217, c, Arg. zu Eur. Hipp.

Ἐπαμεινώνδας, *ου*, seltner *α* (Strab. 9, 402. Plut. an sen. ger. resp. 8, D. L. 8, 1, n. 5, Aristid.

or. 49, p. 658) in Inscr. 1574 *ao*, böot. (Inscr. 1574. 1625 u. Keil Inscr. boeot. XXX, 8, doch auch Aeschin. 2, 105, Din. 1, 78 mit v. l. *εσν*, Demad. fr. 1, 18, ferner Ath. 4, 184, d—14, 650, f, D. Chrys. or. 22, 274—49, 537, δ., Themist. or. 5, p. 66—14, 182 (v. l. *εσν*), δ., App. Syr. 41, Polyaen. 2, 8, Iambl. v. Pyth. 250, Porph. v. Pyth. 55, Suid., Schol. Il. 13, 130, Nic. Eug. 5, 358, A.) Ἐπαμινόνδας, während man b. Pol. u. Plut. *εσν* u. *ην* abwechselnd findet, Xen. dagegen, Paus., Ael., Aristid., Strab., Arrian, D. L. stets *εσν* haben, u. ebenso D. Sic. mit Ausnahme von 10, 28, (ὁ), Bessermann, 1) Böotier, a) Thebaner, S. des Polymnos (b. Paus. 4, 31, 10 des Kleommis, doch steht Paus. 8, 52, 4 ebenfalls Polymnos), s. Ael. v. h. 2, 43. 3, 17. 11, 9, berühmter Feldher der Thebaner, Xen. 7, 1, 29—5, 24, δ., Flgde. u. dah. ὁ μέγας genannt, Plut. an sen. sit ger. resp. 8, und durch Statuen, Bilder u. s. w. geehrt, Paus. 1, 3, 4. 4, 31, 10. 32, 1. 8, 11, 8. 9, 15, 6 (Anth. app. 203), Plin. 35, 40, 31. Er u. seine Leute, οἱ περὶ (τὸν) Ἐπαμεινώνδαν, D. Sic. 15, 56. 63, Paus. 9, 13, 7, Plut. Pel. 12, u. οἱ περὶ Ἐπαμινώνδαν, Plut. Ages. 34. Ein Ausspruch od. Rath von ihm τὸ τοῦ Ἐπαμεινώνδου, Plut. Philop. 14. praec. reip. ger. 14. Sein Leben von Plutarch erwähnt Plut. Ages. 28. b) Akräphier, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. XXXI, 3 u. 5. — Inscr. 1625. c) Copaer, Inscr. 1574. 2) Athener, a) Archon Ol. 87, 4, D. Sic. 12, 46, von Andern Ἀμεινίας od. Ἐπαμείνων genannt. b) Ἐρχιεύς, Inscr. 115.

Ἐπαμινόδοτος, m. Heilgabe, Thebaner, Sync. 495, 19, Sp.

Ἐπανδρίδης, m. Karlsen, Philosoph, Phot. cod. 167, Stob. ecl.

Ἔπανδρος, m. Karl, Mannsn., Inscr. 2338. — Smyrnäer, Mion. III, 198 u. 191, wo falsch Σπάνδρος steht.

Ἐπαναμένη, (ἡ), Matte, eine lydische Tonweise Plut. mus. 16.

Ἔπαρδος, (ὁ), Fl. in Medien, im Gebiete der Marder, Arr. An. 4, 6, 6.

Ἐπάριτοι, οἱ, Eph. u. Andr. b. St. B. Ἐπαρῖται, Hesych. Ἐπαρόητοι (viell. Wolferts v. l. Leute zur Wohlfahrt, s. ἄρος b. Hesych.), eine angesehene Abtheilung Krieger in Arkadien, die zur Bewachung des Landes diente, Xen. Hell. 7, 4, 22—5, 3, St. B. nennt sie fälschlich ἔθνος u. sucht vergebens eine St. Ἔπαρις.

Ἐπαρχίδης, m. Gräfe, a) Schriftst., Ath. 1, 30, b. d. 2, 61, a. b) Inscr. 2, 2266, a.

Ἔπαρχος, m. ähnl. Graf, Mannsn., Inscr. 3, 4325, b, 4, Add., Sp.

Ἔπᾶφος, *ου*, ep. auch *οιο*, m. (nach Aesch. Suppl. 314 Retter), 1) S. des Zeus u. der Io, griech. Benennung des ägypt. Stiergottes Ἆπις, Her. 2, 153. 3, 27, Ael. n. an. 11, 10. V. der Libye, Lysianassa und Thebe, Schol. Il. 9, 383. S. Her. 2, 38, Pind. P. 4, 25. N. 10, 9, Aesch. Prom, 851. Suppl. 47. 589, Eur. Phoen. 678, Apd. 2, 1, 3, Isocr. 11, 10, Strab. 10, 445, Plut. Is. et Os. 37. Her. mal. 14, Luc. salt. 59, Nonn. 3, 284. 32, 70, Anth. app. 388, A., dav. Ἐπᾱφηΐς, *ίδος*, *παρθένος*, b. i. Libya, Nonn. 3, 289. 2) S. des Erebos u. der Nacht, Hyg. f. in. 3) S. des Pygmäos, V. des Doros, St. B. s. Πυγμαῖοι. 4) Geschichtschr., Macr. Sat. 3, 6. 5) V. des Decimus Servilius, Inscr. 3, 5821, 5.

Ἔπαφρᾶς, *ᾶ*, m. Holder, 1) Kolosser, N. T. Coloss. 1, 7. 4, 12. Phil. 23. 2) Inscr. 268. 2, 1820. 1963. 2248. 4, 6926. Aehnl.:

Ἐπαφρίων, *ωνος*, m. Gargettier, Inscr. 270. — Kreter, Inscr. 2, 2562, 31.

Ἐπαφρόδατον, *ου*, f. Hulda, Frauenn., Inscr. 1745. — Rangab. II, 2113. — Letr. Inscr. gr. et lat. n. 1.

Ἐπαφρόδατος, b. i. *-δίτος*, Mannsn., Inscr. 2, 1811. 2562. 1895, Keil Inscr. boeot. XXII, b.

Ἐπαφροδῖνα, f. Hulda, Frauenn., Inscr.

Ἐπαφροδῖτης, m. Mannsn. auf einer melischen Münze, Mion. II, 318 (*Ἐπαφρόδιτος* ?. w. s.).

Ἐπαφροδιτιανός, m. Mannsn., Orell. 4081. K.

Ἐπαφρόδιτος, *ου*, voc. (Ios. v. 76, δ.) *Ἐπαφρόδιτε*, (ὁ), Holder, 1) Name, mit dem sich Sylla den Griechen gegenüber benannte, Plut. Syll. 34, App. b. civ. 1, 97. 2) Chäroneer, Grammatiker unter Nero bis Nerva (nach Visc. Icon. gr. 1, 266 Marcus Mettius Epaphroditus), Suid., St. B. s. Αἰγωστις — Χρυσαορίς, δ., Schol. Il. 2, 8, δ. S. Fabr. bibl. gr. v, 65. 3) Parier, Vater u. Sohn. Par. Inschr. 2391, Thiersch par. Inschr. n. 8. 4) Freigelassener und Sekretär des Nero, Herr des Epiktet, D. Cass. 63, 27. 29. 67, 14, Io. Ant. fr. 91, St. B. s. Βεθύνιον, Suid. s. Ἐπίκτητος. 5) Freigelassener des Octavian, Plut. Ant. 79, D. Cass. 51, 11. 13. 6) Freund des Josephus, viell. Freigelassener des Trajan, Ios. arch. 1 procem., c. Ap. 1, 1. 2, 41. vit. 76. 7) Lehrer zu Philippi, N. S. Phil. 2, 25. 4, 18. 8) Anderer: Inscr. 2, 2322, b, 85, Add. 239. Aehnl.:

Ἐπάφρᾶς, m. Athener, Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἐπάφρυτος, m. (?) Inscr. 3, 5054, 7, Sp.

Ἐπαφρώ, *οῦς*, f. Hulda, 1) Spartanerin, Großmutter und Enkelin, Inscr. 1449. 2) Athenerin, Curt. Inscr. Att. n. 195.

Ἔπίας, m. Ritter (s. Ἐπειός), Mannsn., Inscr. 2, 2363, b, B, 15, Sp.

Ἔπεια ἡ νῦν Κορώνη, Episc. notit., Sp.

Ἐπείακον, St. der Briganten in Albion, Ptol. 2, 3, 16.

Ἐπάγγελος, m. Triebel d. i. treibender od. drängender, Sohn des Agakles, ein Myrmidone, Il. 16, 571.

Ἐπακίδαι, Villigheim, att. Demos zur kekropischen Phyle, Inscr. 190. 191. 275. S. Ἐπικίδαι.

Ἐπαιοί, (οἱ), Hülsner (*εἰσὶ* = *ὁσπρίων καθάρματα*, Hesych., wo nicht Rößler, s. Ἐπειός), die alten Bewohner vom nördlichen Elis, dah. = Ἦλεῖοι, Il. 2, 619—28, 632, δ., Od. 13, 275—24, 431, δ., Pind. Ol. 9, 86. 11 (10), 48, u. Hes. in Schol. dazu, Eur. I. A. 281, Arist. in Schol. Il. 11, 688, D. Hal. 1, 34—2, 1, δ., Strab. 8, 336—342, δ., Paus. 5, 1, 4. 4, 2, Theocr. 25, 48. 166, Qu. Sm. 4, 314, St. B., δ., A. Davon fem. Ἐπαΐς, *ίδος*, *παρθένος*, Hecat. b. Strab. 8, 341, St. B., u. Ἐπαΐάς, St. B.

Ἐπαιός, *οῦ*, (ὁ), Roß (nach Pott II, 260) oder Hülsen, 1) S. des Endymion. K. von Elis, Paus. 5, 1, 4. 6, S. des Aleios und Enkel des Endymion, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Et. M., nach welchem die Epeier benannt sein sollen, St. B. s. v. u. s. Λαγαρία, Et. M., vgl. mit Strab. 6, 263. 2) S. des Panopeus, nach Dict. 1, 17 von den cycladischen Inseln, nach Eur. Tro. 10 ein Phoker, bekannt als Erbauer des trojani-

ſchen Pferdes, Il. 23, 665—838, Od. 8. 493. 11, 523, Plat. Ion 538, a. legg. 7, 796, a, Simon. ep. 231 (app. 88) b. Ath. 10, 456, d, Simm. XV, 22, Agath. u. Antiph. IX, 152. 156, Paus. 1, 23, 8. 2, 29, 4, Luc. Hipp. 2. v. h. 2, 22, Polyaen. 1 procem., A. Er galt als weibiſch u. feig (Plat. rep. 10, 620, c, Qu. Sm. 14, 329), u. insbeſ. Lyc. Cass. 948, Max. Tyr. Diss. 1, 7, Hesych., Suid., daß. es ſprichw. von einem Feigling u. insbeſ. von Kratin hieß: Ἐπειοῦ δειλότερος, Suid., Zen. 3, 81, Diogen. 4, 61, Apost. 7, 64, A. Doch ward er andererſeits überh. als Künſtler erwähnt, Paus. 2, 19, 6, Arist. mir. ausc. 108, und Polygnot hatte ihn mit abgebildet, Paus. 10, 26, 2, vgl. mit Ath. 10, 456, f. Weil er aber der Waſſerträger der Atriden geweſen ſein ſollte, Stes. fr. 13 b. Ath. 10, 456, f u. Eust. 1328, 56, ſo war er 3) Name eines Eſels, der das Waſſer zutrug, Ath. 10, 456, f.

Ἐπείφ, ſ. Ἐπιφί.

Ἐπέλαος, m. Inscr. 4, 7898. 7924. 7978 u. ſ. w., Sp. S. Ἐπίλεως.

Ἐπέραστος, (ὁ), Liebig, 1) Wahrſager aus Elis, Olympion., Paus. 6, 17, 5. 6. 2) Athener, S. eines Menander, Inscr. 116. 3) Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, 6. 4) Andere: Inscr. 2, 3314. 3, 4244.

Ἐπέτιον, n. Trutenau, St. in Dalmatien beim j. Strobnetz, Pol. 32, 18, Ptol. 2, 16 (17), 4, Plin. 2, 22.

Ἐπεύκτας, m. Wunſch, Spartaner, Inscr. 1279. S. Ἐπιτεύκτας.

Ἐπευνακταί, Theop. b. Ath. 6, 271, c. d. **Ἐπεύνακτοι**, (οἱ), Nobacks d. i. Neulinge od. Neugebackene (böhm. Nowák), die nach dem zweiten meſſeniſchen Kriege von Heloten nacherzeugten Spartaniſchen Neubürger, D. Sic. 8, 26, Hesych., wo ἐπευνα(κ)ταί ſteht.

Ἐπευφραδίτιοι, (οἱ), die Anwohner am Euphrat, = das Land am Euphrat, Luc. pisc. 19.

Ἐπήβολος, m. Treffer, Glück, Meſſenier, Wahrſager, Paus. 4, 9, 5. 8. 4, 10, 5.

Ἐπήας, (ὁ), Aegyptier, Hierophant, Phil. Bybl. fr. 9 (cod. ὁ πήσες).

Ἐπήκοος, m. Ohrlig, Bein. der Aphrodite in Karthago (?), Hesych. S. Πὰν Εὔοδος.

Ἐπηράτη, f. Zeiza, Nymphenname, Inscr. 4, 8036.

Ἐπήρατος, (ὁ), Zeiz (d. h. lieber, holder), 1) Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Tenedier, Dem. 50, 56. 3) Pharäer, Feldherr der Achäer, Pol. 4, 82—5, 91, 5., Plut. Arat. 48.

Ἐπήριτος, m. Streit, angenommener Name des Odyſſeus, Od. 24, 306.

Ἔπηρος, (ὁ?), Hafenplatz an der großen Syrte, j. Naim, An. st. m. magn. 86. 87. S. Οἴσπορις.

Ἐπηφί, indecl., ägyptiſcher Monat, Anth. IX, 388. S. Ἐπιφί.

Ἐπιάλτης, in Inscr. boeot. **Ἐπιϝάλτης**, = **Ἐφιάλτης**, gen. ion. (Her. 7, 223) εω, böot. (Inscr. boeot. X, 8) ος (in Inscr. Phoc. b. Ulr. p. 247 Ἐπιϝάλτεις doch zweifelhaft). dat. ῃ (οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ, Her. 7, 225), acc. εα (οἱ ἀμφὶ Ἐπιάλτεα, Her. 7, 218), (ὁ), Springer, 1) Mylier, Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213—225, b. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. X, 8. 3) ein Dämon, der Alp, = ἐφιάλτης, gen. ητος, auch ἐφέλης, ἐπιάλλης, ἐπιάλης, ἐπίαλος, ἐπωφέλης genannt, Soph. 41, Alc. b. Eust. 1687, 52, Et. M. 434, 12, Hesych., Didym. in Schol. Ar. Vesp. 1033, Phryn. app. soph. 1, p. 42, 1, Suid. S. Ἐφιάλτης.

Ἐπιάναξ, ακτος, m. Beyrich (d. i. daneben mächtig od. herrſchend), Mannsn., Inscr. 2386. 2431. 3, 5630, 2.

Ἔπιασσα, f. Nahrn (= ἐπιοῦσα), Bein. der Demeter, Hesych.

Ἐπίατρος, m. Heilmann, Mannsn., Inscr. 4, 8644, 18. Sp.

Ἐπιβατήριος, m. Name des Apollo in Trözen. = Ἐμβάσιος, Paus. 2, 32, 2.

Ἐπιβήμιος, m. Steiger, Beiname des Zeus in Siphnos, Hesych.

Ἐπιβολεύς, m. Packan, Bein. des Herakles bei den Thuriern, Hesych.

Ἐπίγειος, m. Erdmann, ſpäter Οὐρανός genannt, in der phöniz. Myth., Phil. Bybl. fr. 2, 12.

Ἐπιγένειν, Inscr. 3, 5146, 27, Sp.

Ἐπιγένης, ους, ion. (Hippocr.) εος, ες, ην, voc. ὦ Ἐπίγενες (Xen.), (ὁ), Neugebohren d. i. Zugebohren, 1) Athener, a) S. des Antiphon, Κηφισιεύς, Schüler des Sokrates, Plat. ap. 33, c. Phaed. 59, b, Xen. Mem. 3, 12, 1. — S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 11, n. 2, viell. irrig ſtatt des vorigen. b) Staatsmann in Athen, Lys. 25, 25. — Ar. Eccl. 931. c) Trierarch, Lys. b. Suid. s. ἀνάργυρος, Bait.-Saupp. fr. 186. d) Schiffsbaumeiſter, Att. Seer. p. 96. e) Wechsler, Din. 1, 43. f) Dichter der mittlern attiſchen Komödie, Suid., Ath. 3, 75, d—11, 502, e, b., Mein. 1, p. 354. g) Lamptrer, V. des Endios, Dem. 45, 8. h) Anderer im Prozeſſe des Eumathes, D. Hal. Isae. 5. i) Erchier, S. eines Epaminontas, Inscr. 115. — Anderer, Ross Dem. Att. 5. k) S. des Metagenes aus Köle, Inscr. 158, a. l) V. eines Nikias, Kydathenäer, Inscr. 218. m) Diomeier, Ross Dem. Att. 69. 138. n) Anderer, Inscr. 2, 2450. o) auf einer attiſchen Münze, Mion. S. III, 547. 2) Dritter, Archon, S. des Polycrates, Inscr. 158. 3) Theſpier, Wahrſager, Clem. Al. p. 338, d. — Patron. Ἐπιγένειος, gen. ω, Keil Inscr. boeot. X, 1. 4) Sicyonier, Tragödiendichter, Apost. 13, 42, Zen. 5, 40, not., ſ. Mein. 1, p. 354. 5) Rhodier, Schriftſt. über Landbau u. ſ. w., Plin. ind zu B. 8. 10. 14. 15. 17. 18, vgl. mit 7, 50. 81, 21, Plut. plac. phil. 3, 2, 7. nobil. 20 lat. vers., Senec. qu. nat. 7, 3, Stob. ecl. 7, 29, Censor. die nat. 7, u. wahrſch. Schol. Ap Rh. 3, 1378 (wo Περιγένης ſteht). Nach Cens. c. 7 Byzantier. — Grammatiker, Ath. 11, 368, c (cod. Ἐπιμένης). — Callim. b. Harp. s. Ἴων. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 10, Lob. Agl. 340. 388. — 6) Feldherr des Antiochus, Pol. 5, 41—51, b. 7) Geſandter an Attila, Prisc. Pan. fr. 1. 8) Thaſier, Hipp. Epid. 1, p. 66. 9) auf einer ſardiſchen Münze, Mion. IV, 128.

Ἐπιγήθης, ους, m. Freuer, Mannsn., Plut. Ar. 32.

Ἐπίγηρις, m. Greis, Mannsn. auf e. dor. Inſchr. in d. Ephem. archaeol. K

Ἐπίγαμος, m. Klügling, Mannsname, Plaut. Stich.

Ἐπιγόνα, f. u. Inscr. 2, 1957, c. 3, 4287, 4. 6433, 4 Ἐπιγόνη, Frauenn., Inscr. 706. 943. Fem. zu Ἐπίγονος.

Ἐπιγόνιος, m. Neukomms, eigtl. Nachkomm, ein Philoſoph aus Lycien unter Conſtantius, Amm. Marc. 14, 7. K.

Ἐπίγονοι, dat. ion. οισι, (οἱ), auch ἐπίγονοι ge-

ſchrieben, Neukomms, 1) die Söhne der ſieben im Kampfe gegen Theben gebliebenen Helden (Alcmäon, Aegialeus, Diomedes, Promachus, Sthenelus, Therſander, Euryalus), Pind. P. 8, 60 (Aesch. Sept. 902), Eur. Suppl. 1224, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, D. Sic. 4, 66, Strab. 7, 325—10, 462, 5., Paus. 9, 25, 7. 10, 25, 7, A. Sie und ihr Rachekrieg gegen Theben wurde ſchon früh Gegenſtand der Dichtkunſt, ſo οἱ Ἐπίγονοι des Homer als ein Theil der Thebais, Her. 4, 32 u. andere ep. Gedichte Paus. 9, 4, 5. Ihre Statuen ſtanden in Delphi, Paus. 10, 10, 4, über ihr Grab ſ. Paus. 9, 19, 2, 2) die aus den eroberten Ländern dem Alexander zugeführte u. in macedoniſcher Kriegskunſt eingeübte neue Mannſchaft, Arr. An. 7, 6, 1. 7, 8, 2. — Auch nannte Hieronymus u. A. die Nachkommen der Diadochen ſo, D. Hal. 1, 6, D. Sic. 1, 3, App. procem. 10.

Ἐπίγονος, m. Neukomm, 1) Athener, Ar. Eccl. 167, Suid. — Anagyreſier, Ross Dem. Att. 6. — Inscr. 192. — Nil. epp. 1, 48. 2) Tyrann von Kolophon, Plut. Luc. 3. — Anderer: Mion. S. VI, 98. 3) Muſiker aus Ambrakia, Erfinder des nach ihm benannten muſikaliſchen Inſtruments ἐπιγόνειον, welches 40 Saiten, aber nur 20 Töne hatte, Iub. Maur. b. Ath. 4, 183, d. Er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ Ἐπίγονον, Philoch. b. Ath. 14, 637, f. 4) Dichter aus Theſſalonich, Anth. IX, 261, tit., ſ. Brunck An. 2, p. 306 u. vgl. Fabric. bibl. Gr. IV, p. 473. 5) ein Bildhauer, Plin. 34, 8, 19, u. der Gemmenſchneider Epitonus in Sill. cat. 201, der nach Keil An. ep. p. 227 richtiger Epigonus zu ſchreiben iſt. 6) Andere: Inscr. 260. 275. 276. 277. 303. 437. 1272. 1296. 2, 2209. 2264, m, 15.

Ἐπίδαος, m. S. des Neleus, Apd. 1, 9, 9, richtiger Ἔπλαος, w. ſ.

Ἐπιδάμνιος, m. Neurode (ſ. Ἐπίδαμνος), V. der Helene, die als Dienerin der Venus von den Epidamniern gleich der Venus verehrt wurde, Ptol. Heph. 4. — Phot. bibl. 149, 17.

Ἐπίδαμνος, Neurode d. i. hinzubezwungen, neugewonnen, od. Roßfeld, denn δάμνος iſt nach Hesych. = ἵππος, 1) (ἡ), St. im griech. Illyrien, nach Einigen (Strab. 8, 316, Paus. 6, 10, 3, D. Cass. 41, 49, App. b. civ. 2, 39, Ptol. 3, 13, 3, St. B., Suid.) das ſpätere Dyrrhachium, Thuc. 1, 24—29, Scyl. 26, Aeschln. ep. 10, 9, Arist. pol. 2, 4, 13 — 5, 3, 4, 5., Hier. p. 653. Ew. (οἱ) Ἐπιδάμνιοι, Her. 6, 127, Thuc. 1, 24—26, 5., Figde. Parthen. 5. St. B. auch Ἐπιδάμνιος, fem. Ἐπιδαμνιάς, St. B. — St. B. unterſcheidet irrthümlich zwei, eine in Illyrien u. eine andere im Joniſchen Meerbuſen, viell. zu Ἐπίδαυρος gehörig. 2) m. K. u. Gründer der Stadt, App. b. civ. 2, 39, St. B. s. Δυρράχιον, Const. Porph. de them. 2, 9.

Ἐπιδαύρια, τά, Feſt des (epidauriſchen) Asklepios in Athen, Paus. 2, 26, 8.

Ἐπιδαύριος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2058, B, 47. — Ἐπιδαυρίου πύργον = Olbiae.

Ἐπίδαυρος, ον, dor. (Thuc. 5, 77) ω, (ἡ), doch Il. 2, 561 ſteht ἀμπελοέντ' Ἐπίδαυρον, wo die Alten (St. B. u. Eust. Il. p. 287, 31) ἀμπελοέντ' als femin. nehmen, Buſchhorn (nach Pott von ἐποδάσυρος, ſ. Curt. Etym. Forſch. 1, p. 199), nach Strab. 8, 374, Eust. a. a. O. u. St. B. ſagte man auch Ἐπίταυρος, das wäre Stiernberg oder Starkenburg, denn ἐπίταυρος iſt nach Hesych. auch = ἰσχυρός, 1) St. in Argolis an dem ſaroniſchen Meerbuſen, mit einem berühmten Tempel des Aeſkulap (Paus. 2, 26, 3), dah. Plut. Per. 35 u. Aristid. or. 26, p. 646 ἡ ἱερά genannt, j. Pidauro, ſ. Il. a. a. O., Her. 3, 50 — 8, 46, 5., Figde. Ew. (οἱ) Ἐπιδαύριοι, dat. ion. (Her. 5, 84) οισι, Her. 1, 146—9, 31, 5., Figde., nach Hesych. auch Ἐπίδαυροι od. nach St. B. u. Et. M. Ἐπιδαυριώτης. Fem. Ἐπιδαυρία, Suid. s. Παμφίλη, St. B., Et. M., od. Ἐπιδαυρίς, St. B., Et. M. Adj. Ἐπιδαύριος, ία, Suid., z. B. λόγος, Ael. n. an. 15, 9, ἵππος, Ael. v. h. 3, 24, χώρα, Scyl. 50, doch ſteht ebendort auch ἡ Ἐπίδαυρος χώρα. Dav. hieß das Gebiet der Stadt ἡ Ἐπιδαυρία, Thuc. 5, 54. 55, Strab. 8, 368. 375, Paus. 2, 26, 2. 8. 2, 29, 2, Plut. Thes. 8, od. τὸ Ἐπιδαύριον, St. B. s. Κορυφαῖον, Hesych. Adv. Ἐπιδαυρόθεν, Pind. N. 3, 147 = ἐξ Ἐπιδαύρου, od. ἐκ τῆς Ἐπ., wie es gew. heißt, Thuc. 2, 56, Plut. Ion 530, a, Lyc. 42, Plut. Syll. 12. qu. rom. 94, Paus. 2, 26, 8. 10, 9, 10, Ath. 13, 589, f. 2) Ἐπίδ. ἡ Δυμηρά od. (Strab. 8, 368) ἡ λιμηρὰ Ἐπίδ. genannt, St. in Lakonien, j. Momembaſſa od. Alt-Malvaſia, Thuc. 4, 56. 6, 105. 7, 26, Paus. 3, 23, 6. 27, 7, Ptol. 3, 16, 10, Scyl. 46. 3) St. in Dalmatien, j. Alt-Raguſa, Ptol. 2, 17, 5. 4) S. des Argos, nach Anderen (ſ. Paus. 2, 26, 1. 2) des Pelops od. Apollo, Gründer von Epidaurus in Argolis, Apd. 2, 1, 2, Paus. a. a. O.

Ἐπιδαφνίς, Inscr. 4, 8598, Sp.

Ἐπίδε(ι)κτος, m. Prangner, Mannsn., Orell. 4081. K.

Ἐπίδειξις, f. Prange, Schiffsn., Att. Seew. XIV, c, 32.

Ἐπιδήλιον, n. Neulichtenſtein (ſ. Paus.), Ort der Lakonen an der Oſtküſte, j. Agiolindi, Paus. 3, 23, 2. S. Δήλιον.

Ἐπιδήμια, τά, Feſt der Heimkehr, Dankfeſt für glückliche Heimkehr, Himer. Propempt. — Aehnl. Ἐπιδημία, f. Feſt in Delphi, ebend.

Ἐπιδημιουργοί, pl. Bei- oder Oberdemiurgen, Colonialbehörde, Thuc. 1, 56.

Ἐπίδικος, m. Streitig, Mannsn., Stob., Plaut. Epid.

Ἐπίδιον, n. 1) Vorgebirge auf der Weſtküſte von Britannien, Ptol. 2, 3, 1. Bewohner daſelbſt οἱ Ἐπίδιοι, Ptol. 2, 3, 11. 2) Inſel Hiberniens, Ptol. 2, 2, 11.

Ἐπίδιος, m. der röm. Rhetor Γάϊος Ἐπίδιος Μάρυλλος, D. Cass. 43, 9, Suet. rhet. 4. 2) Inscr. 2, 2562, 19 u. p. 844, b. 845, a.

Ἐπίδναι (?) πέλειαι ἢ πύλαι, Hesych. Schmidt vermuthet: Ἐπίδναι (?) πεδεσάτιδες πύλαι.

Ἐπίδοκος, m. Hoff, Syracuſaner, Xen. Hell. 1, 1, 20.

Ἐπίδρομος, m. Stürmer, 1) Lariſſäer, S. des Andromachus, Porph. Tyr. fr. 5, 2. 2) Athener, Inscr. 169. 4, 7817. 7818.

Ἐπίδυκος, m. (Wieſicke d. i. Wiſſer, od. Ἐπίδικος?) S. des Daiklos, V. des Aleſtor, Pherec. in Marcell. v. Thuc. §. 2.

Ἐπιδώτης, m., dor. (Hesych.) Ἐπιδάτας, Geber, Bein. der Götter überh., Paus. 2, 27, 6, und insbeſ. a) des Zeus in Mantinea, Paus. 8, 9, 2, in Lakedämon, Hesych., vgl. mit Plut. c. Epic. 22. b) eines Dämon in Lakedämon, Paus. 3, 17, 9. c) des ὕπνος in Sicyon, Paus. 2, 10, 2.

Ἐπιείκεια, (ἡ), d. lat. Clementia als Gottheit mit Tempel, Plut. Caes. 57, App. b. civ. 2, 106.

Ἐπιεικής, m. Biedermann, Mannsn., Inscr. Erechth. bei Thierſch 1. Abh. S. 91. K.

Ἐπεικία, (ἡ), Wackerſtein, Ort bei Sicyon, Xen. Hell. 4, 2, 14. 4, 18.

Ἐπεικίδαι, = Ἐπεικίδαι, w. ſ., att. Demos der kekrop. Phyle. Ein Mitglied Ἐπεικίδης, Inscr. 305, b, 11, 8, ἐξ Ἐπεικιδῶν aus Ep., ἐν Ἐπεικιδῶν in Ep., St. B.

Ἐπιζεφύριοι, dat. ion. οισι, (οἱ), Λοκροί, Weſtheimer Lokrer, St. u. Ew. derſelben in Unteritalien am Vorgebirge Zephyrium, Her. 6, 23, Thuc. 7, 1, Scymn. 313 (οἱ λεγόμενοι Ἐπιζ. Λ.), Zen. 4, 20, Callim. fr. 446 ed. Ern., Hecat. b. St. B. s. Λοκροί Ἐπ. u. St. B. s. Ζεφύριον, A. Bei Pind. Ol. 10, 15 Λ. Ζεφύριοι genannt, auch allein οἱ Ἐπιζ. Schol. Il. 2, 527. Als Adj. Ἐπιζεφύριοι ὀρχήσεις, Aristox. b. Ath. 1, 22, b.

Ἐπίζηλος, m. Wunder, Athener, Her. 6, 117, Ael. n. an. 7, 38. — Inscr. 226, b.

Ἐπιηρείδης, m. Flade d. i. zierlich, anmuthig. Mannsn., Pancr. u. Anth. VII, 653.

Ἐπιθαλαμίτης, m. Hochzeiter, Bein. des Hermes (Mein. conj. Eros) in Euböa, Hesych.

Ἐπιθάλης, m. Blüher, Mannsn., Inscr. 2, 2266, a, 26.

Ἐπίθερμος, m. Hitzig, Architekt, Iul. Val. de r. g. Alex. M. 1, 21, 23. K.

Ἐπιθέρσης, m. Glühmann, 1) Erythräer, Olympionike, Paus. 6, 15, 6. 2) Nicäer, Grammatiker unter Tiberius, Plut. def. or. 17. — St. B. s. Νίκαια.

Ἐπιθερσίδης, m. Glühmanns, Knidier, D. Sic. 5, 9.

Ἐπιθέτης, m. Feind, Athener, Hypothäer, Inscr. 172. — Aphidnäer, Ross Dem. Att. 14. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 554.

Ἐπιθύμητος, m. Wunſch, Mannsn., Inscr. 2, 3664. 3797. 3, 4245, Orelli 2388. Auch auf einem Steine des Muſeums der archäol. Geſellſchaft zu Athen, K.

Ἐπιθυμία, f. Gierde, als Gottheit, Tzetz. A. H.

Ἐπίκαδος, m. Faßmann, ein Freigelaſſener des Sylla, der ſeines Herrn Commentarien herausgab, Suet. d. ill. gramm. 12. — (S. Oſann Beitr. zur griech. u. röm. Literaturgeſch. 2, p. 359.) — Ein Anderer, Suet. Octav. 19. S. noch Liv. 44, 30. K.

Ἐπίκαιρος, ähnl. Guttentag, St. in Judäa, Ptol. 5, 16, 9.

Ἐπικαρία, f. Kapſtadt, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16(17), 12.

(Ἐπίκαρος, v. l. für Ἐπίταυρος in Strab. 8, 374.)

Ἐπικαρπία, f. Nutze, Frauenn., Ἑλλην. ἐπογρ. ἀνέκδ. φυλ., A. n. 13, K.

Ἐπικάρπιος, m. Fruchtbringer, Bein. von Göttern, Max. Tyr. 30, 4, Poll. 1, 24, insbeſ. des Zeus, Arist. mund. 7, D. Chrys. or. 1, p. 9. or. 12, p. 216, Plut. Stoic. rep. 30, Liban. 1, p. 289, 5, u. zwar auf Euböa, Hesych.

Ἐπίκαρπος, m. Nutz, Mannsn., Inſchr. im Muſ. d. archäol. Geſellſch. zu Athen, K.

Ἐπικάστη, f. Schmücke (Galland), 1) T. des Menökeus, Gem. des Laios, M. des Oedipus, = Ἰοκάστη, Od. 11, 271, Paus. 9, 5, 11. 26, 3, Nic. Dam. fr. 15, Apd. 3, 5, 7, Plut. cur. 2, Hesych. s. Καλήν. 2) T. des Kalydon, Apd. 1, 7, 7. 3) T. des Augeas, Apd. 2, 7, 8. 4) Gem. des Agamedes in Arkadien, M. des Trophonius, Char. in Schol. Ar. Nub. 504. 5) Gem. des Klymenos in Argos, M. der Harpalyke, des Ides u. Theragros, Dieuch. b. Parth. erot. 18.

Ἐπικέρδης, (ὁ), Nützer, Cyrenäer, Dem. 20, 41—45.

Ἐπικέρνης, Muldenſtein, eigtl. Schüſſelberg, ein Berg, Cotel. 2, p. 392, Boiss., Sp.

Ἐπικεχόδως, m. Beſcheiſſerling, kom. Vogelname, Ar. Av. 68.

Ἐπικηφισιά (üb. d. Acc. ſ. Goettl. p. 186), (viell. Muldenthal, ſ. Κηφισός) att. Demos der Oeneiſchen Phyle. Ew. Ἐπικηφίσιος, St. B., Eust. Il. p. 275, 11, Ross Dem. Att. 10. 14. 74, a. Inscr. 2, 2038, 2, Meier ind. schol. n. 30. 34. Adv. Ἐπικηφισιάδε, von Ep., St. B.

Ἐπικιχράδας, m. Leiher, Bein. des Zeus in Kos, Hesych. (zweifelh.).

Ἐπικλείδας, m. Rühling, S. des Leonidas, Br. des Kleomenes III., Königs von Sparta, Paus. 2, 9, 1. 3.

Ἐπίκληρος, ου, m. Erbe, Athener, D. Sic. 12, 55.

Ἔπικλης, ους, ει, ep. ῆα, voc. Ἔπίκλεες (Antpt. XI, 37), m. Rühle, 1) Lykier, Il. 12, 379. 2) Athener, a) V. des Proteas, Thuc. 1, 45. 2, 23—8, 107, b. b) Archon in Athen, Apost. 15, 32, Inscr. 108. c) ein Gegner des Demoſthenes, Plut. X oratt. Demosth. 68. — einer, gegen welchen Hyperides eine Rede hielt, Harp. s. Γρύλλος. d) Gargettier, Ross Dem. Att. 5. — Anderer, Inscr. 110. 3) Spartaner, Ephor. b. D. Sic. 13, 41. 4) Citharöde aus Hermione, Plut. Them. 5. 5) V. d. Bhryne, Thespier, Ath. 13, 591, c. 6) Andere: Ath. 12, 537, c. — Antpt. ep. a. a. O.

Ἐπίκλητος, m. Rath, Mannsname, Orell. 2922. K.

Ἐπικλόπαος, m. Diebshort, Bein. des Zeus, Hesych.

Ἐπικνημίδιοι, (οἱ), b. Ptol. 3, 15, 11. 17 mit Ἐπικνήμιδες daneben, Λοκροὶ οἱ Ἐπ., die Buger od. Leiſtner (Lokrer), d. h. die, welche am Gebirge Knemis am meliſchen Meerbuſen wohnten, Strab. 9, 416. 424, St. B. s. Ἅλπωνος u. Ζωστήρ. S. Λοκροί, Et. M.

Ἐπικολνιος, m. Gemeiner, Bein. des Zeus auf Salamis, Hesych.

Ἐπικός, m. Wortmann, Milesier, Mion. III, 166.

Ἐπικουριᾶνός, m. Mannsname, Inscr. 275. Aehnl.:

Ἐπικουρικός, m. Helfert, Mannsname, Inscr. 275.

Ἐπικούριος, m. Helfer, Bein. des Apollo zu Bassä in Arkadien, Paus. 8, 30, 4. 38, 8. 41, 7.

Ἐπίκουρος, ου, voc. Ἐπίκουρε (Plut. Col. 6. c. Epic. 3. lat. vlv. 3, Suid. s. Φιλήμων), (ὁ). Helfmann (daher nannten die Komiker nach Ath. 7, 278, f die Anhänger des Epikur: τῆς ἡδονῆς καὶ ἀκρασίας ἐπικούρους καὶ βοηθούς), 1) Athener, a) V. des Pasches, Thuc. 3, 18. b) Anderer, Ar. Eccl. 644. — Inscr. 2, 2561, b, Add. c) Ankläger des Phocion, Plut. Phoc. 38. d) Gargettier (dah. ὁ Γαργήττιος auch ohne weitern Zuſatz genannt, Ael. b. Suid. s. Τιτανώδες), S. des Neokles (dah. ὁ Νεοκλέους, Them. or. 20, 236. 23, 287. 26, 324), berühmter Philoſoph, der bald ὁ φιλόσοφος, Plut. Demetr. 34, bald ὁ σοφός, Ath. 3, 101, f, bald ὁ ἀληθῶς φιλαληθέστατος, Luc.

bis acc. 2, Ath. 8, 354, b. 13, 588, a, od. ὁ ἄτεγκτος heißt, Luc. Alex. 25, Gründer der epicureiſchen Schule (320 v. Chr.), die bisweilen οἱ κῆποι Ἐπικούρου, Plut. c. Epic. 16, Ath. 13, 588, b, vgl. mit Anth. VI, 307, bald ὄργια Ἐπικούρου, Plut. Col. 17, doch auch φλναρίαι, Ael. fr. 111, heißt u. bisweilen bloß durch ὁ Ἐπίκουρος ausgedrückt wird, Ath. 7, 281, e, Plut. Cim. et Luc. 1. S. Strab. 14, 638, D. L. 10, 1, Suid., St. B. s. Γαργηττός, Plut. plac. phil. 1, 28. fr. de Daed. 8, ὁ., A. Perſon des Geſprächs b. Luc. bis acc. 21 u. ff. Im Plur. Ἐπίκουροι d. h. entweder die verſchiedenen Epikure, D. L. 10, n. 16, oder Philoſophen von der Art des Epikur, Luc. Iup. tr. 22, Suid. s. ἔρρε. Adj. davon iſt Ἐπικούρειος, ον, daß. λόγος, Plut. c. Epic. 28, δόγμα, Plut. Colot. 4, ἄτομος, Luc. Icar. 18, Luc. ep. 57 (XI, 93), σοφία, App. Mithr. 28, αἵρεσις, D. L. prooem. 13, die daher auch allein ἡ Ἐπικούρειος heißt, D. L. 4, 6, 18. Seine Anhänger heißen οἱ Ἐπικούρειοι, Ael. v. h. 9, 12, Plut. def. or. 20, ὁ., D. L. 10, 2, Ath. 12, 547, a, ὁ., Luc. Icar. 32. Hermot. 16. Alex. 38, ὁ., auch wohl οἱ γνήσιοι Ἐπ., D. L. 2, 10, 15, u. Ἐπικουρείων παῖδες, S. Emp. math. 6, 19, Ἐπικούρειός τις εἰκαδιστής, Ath. 7, 298, d, od. Ἐπικουρείων χορός, D. Hal. comp. verb. 24, od. χλευασμοί, Plut. def. or. 19, od. οἱ περὶ (τὸν) Ἐπίκουρον, Plut. plac. phil. 5, 19, 2. san. pr. 22, ὁ., S. Emp. dogm. 1, 369, οἱ ἀμφὶ Ἐπίκουρον, Luc. v. h. 2, 18, οἱ ἀπὸ τοῦ Ἐπικ., Porph. abst. 1, 7, vgl. mit Ath. 12, 546, e. Lehrſätze od. Ausſprüche von ihm heißen τὰ Ἐπικούρου, Plut. c. Epic. 7, Theon. prog. 2, doch auch τὸ Ἐπικούρειον, Plut. aud. poet. 1. 3) aus Magneſia, D. L. 10, n. 16. 4) S. des Leonteus, D. L. 10, n. 16. 5) S. des Metrodorus, D. L. 10, n. 10. 6) ein Fechter, D. L. 10, n. 16. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 605. S. Ἐπίχωρος.

Ἐπικράδιος, m. Feiglzweig, wie Feiglfeld, aus Mantinea, Olympionike, Paus. 6, 10, 9. (Ueber ἐπικρήδιος ſ. Lex.)

Ἐπικράτεια, f. Sigibilt, Athenerin, Ephem. archaeol. n. 2689. K. Nchnl.:

Ἐπικρατήας φίλα, Inscr. 2, 2143, b, Add., Sp.

Ἐπικράτης, ους, ep. (Diot. ep. VII, 733), ion. (Hipp.) u. Inscr. 5466, 3 εος, dor. ευς (Keil Inscr. boeot. XIII, 3), od. ευς, Inscr. 3, 5676, c, od. ου (Inscr. 1570. 3, 5180, b), dat. ει, acc. ην (Dem. 19, 280. 61, 1), u. η (Polyaen. 8, 28), voc. Ἐπίκρατες (Luc. ep. XI, 11. 12), (ὁ), Meinert d. i. ſehr mächtig. 1) Athener, a) Archon eponym. auf der Baſis einer Statue aus röm. Zeit, Ἐφεμ. Ἑλλην. φυλλάδ., A. n. 34. b) Staatsmann mit dem Bein. σακεσφόρος, od. nach Suid. u. Et. M. ἔφορος, als Demokrat u. beſtochener Geſandter nach Perſien oft genannt, Ar. Eccl. 71, Lys. or. 27. tit. u. l. 16, Dem. 19, 277. 280, Isae. b. Harp., Plat. com. b. Suid., u. Ath. 6, 229, b, Plut. Pel. 30, Paus. 3, 9, 8, vgl. Heges. b. Ath. 6, 261, a. c) Acharner, Stesimbr. b. Plut. Them. 24. — Rh. Muſ. N. F. II, 3, 387. d) S. des Philodemus, Schwager des Aeſchines, mit dem Bein. Κυρηβίων (Dem. 19, 287), ſ. Aeschin. 2, 150—152 u. Schol., Ath. 6, 242, d, Suid. e) Freund des Lyſias, Plat. Phaedr. 227, b. f) ein reicher Mann, der eine eherne Bildſäule erhielt, Lyc. b. Harp., Suid. g) Pallener, Inscr. 158. h) Gargettier, Att. Seew. II, 26. i) Sunier, Ross Dem. Att. 12. k) Jonide, Ross Dem. Att. 92. l) Freund des Timokrates, Dem. 24, 27 u. Schol. m) Anderer, Dem. 61, 1. n) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, B. A. 103, 11. o) Ἀλθαλίδης, Inscr. 115. 2) Komödiendichter aus Ambrakia, Ath. 10, 422, f, ὁ., Suid., Ael. n. an. 12, 18. S. Mein. I, p. 414. 3) Lebadier, Keil Inscr. boeot. XIII, 3. 4) Prieſter aus Amphiaraos, Inscr. 1570. 5) Truppenführer des Antiochus, Ios. 18, 10, 2 u. ff. 6) Teſtamentsvollſtrecker des Straton, D. L. 5, 3, n. 7. 7) Architekt aus Sicilien, R. Rochette l. à M. Schorn p. 67. 8) Redner aus Balaneä in Phönizien, St. B. s. Βαλανέαι. 9) Sklave Cäſars aus Milet, Polyaen. 8, 23. 10) Argiver, Mion. II, 280. 11) Achäer, Mion. II, 163. 12) aus Kyme, Mion. III, 8. 13) aus Temnus, Mion. S. VI, 41. 14) Andere: Diot. ep. VII, 733. — Luc. XI, 11. 12. — Hipp. Epid. 1, p. 694. — Inscr. 2, 1498.

Ἐπικρατίδης, ου, in Inscr. 3, p. XX, n. 18 α, m. Meiners, Mannsn., Inscr. 1690. — Amiſener, Suid. s. Τυραννίων. S. Κρατίδας. Nchnl.:

Ἐπικρατῖνος, m. Argiver, Wesch. u. Foue. 5, K.

Ἐπίκτας, gen. α (Inscr. 1586) u. viell. von Ἐπίκτης, ου (Inscr. 1585), m. Otto d. i. Guterwerber od. -beſitzer, ſ. Ἐπίκτατος unter Ἐπίκτητος, doch auch Ἐπικτᾶς geſchr., 1) Athener, Inscr. 284. 2) Spartaner, Inscr. 1279. 3) Thebaner, Inscr. 1585. 1586. 4) Inscr. 3, 4422, 4.

Ἐπίκτησις, f. Neugart d. i. neuer Beſitz, Frauenname, Inscr. 1892. 1977. 2026. 4, 6920, B. A. 1193, 2.

Ἐπικτήσων, ωνος, m. Adelſchalk d. i. Gutsdiener, Sklavenname, Inscr. 1715.

Ἐπικτήτα, f. Frauenname, Inscr. 2, 2448. Fem. zu:

Ἐπίκτητος, ου, ep. (Anth. IX, 207) auch ουο, voc. (Luc. Dem. 55) Ἐπίκτητε, dor. auf einer ſpätern Phoc. Inscr. n. 76, R. Ἐπίκτατος, ſ. Abr. Dial. II, 131, 1) (ἡ), Neuland, a) (ἡ Φρυγία), der Theil Phrygiens, den Eumenes vom Bithynier Pruſias erwarb, Strab. 2, 130. 12, 534. 563. 564. 576. Die Ew. οἱ Ἐπίκτητοι, Strab. 12, 568. b) (ἡ Αἰτωλία), ein Theil Aetoliens, Strab. 10, 450. 460. 2) (ὁ) Neumann d. i. neuerworbener, a) Athener, Λαμπτρεύς, S. eines Zoſimus, Inscr. 270, 1. b) Korinthier, Ἀμύλιος Ἐπ., Dichter, Inscr. 1585. c) Smyrnäer, Mion. III, 215. d) Phrygier aus Hierapolis, Sklave u. ſtoiſcher Philoſoph unter den Antoninen, Verf. des ἐγχειρίδιον, Arr., Luc. Dem. 3. 55. Peregr. 18. adv. ind. 18, Themist. 7, p. 60, b, Apost. 2, 70, e—18, 67, b, ὁ., Mant. prov. 1, 28, Anth. VII, 676. IX, 207. 208, D. L. 10, n. 8, Dam. v. Isod. 58, Suid. Adj. davon Ἐπικτήτειος, z. B. ὑπομνήματα, M. Anton. 1, 7. c) griechiſcher Vaſenmaler, Cabinet Durand n. 183 u. 341 u. Gerhard, Denkm. d. Berl. Muſ. n. 1606 u. 1607. f) Andere: V. eines Nikeros, Inscr. 192. — παιδαγωγός, Inscr. 3305. — Keil Inscr. boeot. XXII, b. Phoc. Inscr. ſ. oben u. Inscr. 2, 2400. 2667. Sklavenn., Bailie n. 301, c, p. 73. Philol. V, 4, p. 655, n. 27. (Suid. hat auch ein Ἐπικτέτης.)

Ἐπικῦδείδης, voc. Ἐπικυδείδη, m. Epikydesſohn d. i. Glaukos, or. b. Her. 6, 86 u. Anth. XIV, 91.

Ἐπικύδης, ους, ion. εος, acc. ην, Plut. Them. 6, u. η, Pol. 7, 2, voc. (Call. ep.) Ἐπίκυδες, (ὁ), Robert d. i. ruhmglänzend, 1) Spartaner, V. des Glaukus, Her. 6, 86, a, Paus. 2, 18, 2, Plut. ser. num. vind. 11. 2) Athener, Plut. Them. 6. reg. apophth.

Ἐπιταλάριος, s. Körbern. Bein. der Aphrodite, mit einem Altar in Rom, Plut. fort. Rom. 10.

Ἐπίταυρος, s. *Ἐπίδαυρος*.

Ἐπίτανσα, St. am Indus, Ptol. 7, 1, 61.

Ἐπίτεγμα, s. Frauenn. auf einer attiſch. Grabſtele, K. S. *Ἐπίτευγμα*.

Ἐπιτέλεια, s. Vollgard, Frauenn., Inscr. 2448. III, 39. 2480, d, Add.

Ἐπιτέλης, *ους*, in Inscr. 3, 4702. 6788 auch *ου*, acc. *ην*, Vollmann, 1) Argiver, Paus. 4, 26, 7. 2) Athener, Ross Dem. Att. 151, a. — *Θορίκιος*, Att. Steew. XIV, c, 128. 3) Euböer, Mion. S. VI, 864. 4) Andere: Inscr. 165. — 1512—1570. 1793, b, 10, Add. 3, 4702 u. die Stellen mit d. Gen. in *ου* oben.

Ἐπιτελίδης, b. Thuc. u. D. Sic. **Ἐπιτελίδας**, m. Vollmanns, 1) Spartaner, Olymp. (Ol. 54, nach D. Sic. 5, 9, Ol. 50), D. Hal. 4, 1. — ein anderer Spartaner Thuc. 4, 132 v. l. für *Παστελίδας*. 2) Athener, Inscr. 171.

Ἐπιτέρπης, m. Liebmann, S. des Zoſimos, *Βησαιεύς*, Uned. Inſchr. des Muſ. der archäol. Geſ. zu Athen, K.

Ἐπιτέρμιος, m. Grenzer, Bein. des Hermes, Hesych.

Ἐπίτευγμα, s. (neutr. als fem.) Glück, Frauenn. A. Rang. II, n. 148. 1890 K. od. Inscr. 6820 (praef. p. XX), ephem. arch. 1555, vgl. Keil I. B. p. 170. u. Jahns Jahrb. Suppl. II, 3, 1858, p. 358. 375. S. *Ἐπίτεγμα*. Aehnl.:

Ἐπιτευγμία, s. Frauenn., T. des Alexandros ꝛc. Att. Inſchr. in meinen Heften, K.

Ἐπιτεύκτας, m. viell. für *Ἐπεύκτας* zu leſen, w. ſ.

Ἐπίτευξις, s. Glück, Frauenn., Inscr. 2, 2473. 3847, c, Add.

Ἐπιτίμαιος, (*ὁ*), Kräckler, Spottname des Timäos, Ath. 6, 272, a. b.

Ἐπιτιμίδης, m. Ehricht, 1) Philoſoph aus Cyrene, D. L. 2, 8, n. 7. 2) ein Schriftſt., Ael. v. h. 4, 7, wahrſch. = *Ἐπιτίμαιος*, w. ſ.

Ἐπιτίμιος, m. Ehrmann, ſpäter. Mannsn., Zosim. 1, 49 (Vict. Septimus).

Ἐπίτιμος, *ου*, böot. (Inscr. 1588) *ω*, m. Ehrich, 1) Pharſalier, Stesimbr. b. Plut. Per. 36. 2) Lebadeer, Inscr. 1588. 3) Anderer: Dem. ep. 5, p. 1489. — Inscr. 4, 8181.

Ἐπίτονος, m. Stange, Mannsn., scalptor, Inscr. 4, 7184, Sp.

Ἐπίτοπος, m. Scherffig, Steinſchneider, Jen. Littz. 1825, n. 193, p. 100, K.

Ἔπιτος, m. 1) der lat. Epitus Silvius, K. in Alba, D. Sic. 7, 4, Ov. met. 14, 618. 2) (Anlauf), Berg in Macedonien (Pallene), Plin. 4, 10, 17.

Ἐπιτραγία, s. Böcking, (ſ. Plut.) Bein. der Aphrodite. Plut. Thes. 18.

Ἐπιτραπέζιος, m. Tafler, Name eines kleinen von Lyſipp gegoſſenen Herakles-bildes, Stat. S. 5, 6, Mart. ep. 9, 43.

Ἐπιτρέφης, *ους*, m. Wachs, Athener, V. eines Kalliſtes, Thriaſier, Dem. 50, 47.

Ἐπιτροπήθεν, von Voigtsdorf, aus einem ſonſt unbekannten attiſchen Demos, Inscr. 626.

Ἐπίτροπος, m. Asmund, Bein. obwaltender Gottheiten, z. B. des Hermes. Schol. Pind. Ol. 1, 171.

Ἐπιτρόφη, s. Koſt, Frauenn., Inscr. 2, 3460, Sp.

Ἐπιτύγχανος, m. 1) Mannsn., M. Anton. 8, 25. 2) Freigelaſſner des Marc. Aurel., Mus. Capitol. IV, 54. 3) Steinſchneider, Bracci T. II, p. 78 u. Sill. cat. art. p. 2201, wo Epitynchanus ſteht. 4) Inscr. 4, 7186, not. Aehnl.:

Ἐπιτυγχάνων, *οντος*, m. Glück, Mannsn., Inscr. 202. 205. 266. 298. 1249. 1252. 2411. 3588. Add., Thierſch par. Inſchr. n. 26. (*Ἐπιτυγχ.* Inscr. 3, 3846, 4256. 5771. 6145. 4, 9609.)

[**Ἐπιτύδης**, m. auf einer rhodiſchen Münze, Mion. S. VI, 609, nach Keil wahrſch. *Ἐπιτέχης*.]

Ἐπιτυμβία, s. Gräbern, die Aphrodite in Delphi, die lat. Venus Libitina. Plut. qu. Rom. 28.

Ἐπιτύχης, *ους*, in Inscr. 3, 6480 *ου*, m. Glück, Narier, Inscr. 2426.

Ἐπιτυχία, s. Glück, Therderin, Inscr. 2472, f, Add., K. Aehnl.:

Ἐπίτυχος, m. Athener, Inscr. 272. 1838, 15.

Ἐπιφάνεια, I) f. Beratshauſen (ſ. Ios.) 1) St. an der ſüdl. Grenze Ciliciens, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 7, St. B., Cic. ad. div. 15, 4, Amm. Marc. 22, 11, Hier. 705. Ew. **Ἐπιφανεύς**, auf Münzen bei Barthelemy Numism. anc. p. 247. 2) St. in Bithynien, St. B. 3) St. in Syrien am Orontes = *Ἀμάθη*, ſ. Hamah, Ios. 1, 6, 2, Ptol. 5, 15, 16, Hier. p. 712, Wessel. ad Hier. p. 187, A. Ew. **Ἐπιφανεύς**, *έως*, Proc. aed. fol. 94, St. B. 4) St. in Syrien am Euphrat, Plin. 5, 21. 5) St. in Syrien am Tigris = *Ἀσχασίχερτα*, St. B. 6) St. in Medien = Ecbatana, Char. b. St. B. s. *Ἀγβάτανα*. II) *ἐπιφάνεια, τά*, Feſt des Wiederſehens, Caryst. b. Ath. 12, 542, a. III) Eigenn. Inscr. 2, 1559.

Ἐπιφάνειος, m. Inscr. 2, 3607, 12, Sp.

Ἐπιφάνη (sic), ſ. Frauenn., Inscr. 6921, K.

Ἐπιφάνηος, in Inscr. 3, 4788 b, Add., Sp.

Ἐπιφάνης, *ους*, in Inscr. 3, pg. XV n. 71 *ους*. m. Berth = Beraht, Athener, Inscr. 412. Adj. **Ἐπιφάνειος**, Inscr. 3, 4922, d, 4, Add.

Ἐπιφανιάνός, m. Perthes, Böotier, Inscr. 1613. Aehnl.:

Ἐπιφανίδης, m. ſpäterer Mannsn.

Ἐπιφάνιον, s. Bertele, Frauenn. Alciphr. 3, 39.

Ἐπιφάνιος, (*ὁ*), Bertel, 1) Peträr, S. des Ulpian, Sophiſt, Suid., Eudoc. Viol. 165, Eunap. 127. — *ὁ τεχνικός*, Schol. Dem. 8 prooem. Er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Ἐπιφάνιον*, Schol. Dem. 18, 8. 2) Biſchoff zu Conſtantia auf Cypern, Schriftſt., Suid. 3) Biſchoff von Selybria, Suid. 4) Alexandriner, Suid. Vgl. Fabr. bibl. gr. VIII, 257. 5) Inscr. 3, 3883 K, 6. 4, 8697, 7. 9396, 7.

Ἐπιφί, indecl. ägyptiſcher Monat (Julius), Plut. Is. et Os. 52, An. (Arr.) m. erythr. 14. 39, 49. 56. Inscr. 3, 4840. 4940. Auch **Ἐπιφεί**, Inscr. 3, 5019, 4. *Ἐπειφί*, 3, 4886, 4. 4934, 12. 4957, 66, *Ἐπείφ*, 3, 4923, 3. 5042, 15. *Ἐπίφ*, 3, 4716, Add. S. *Ἐπηφί*.

Ἐπιφόρητος, m. Neumann, Mannsn., Inſchr. in Marmor. Salon. 126, K.

Ἐπιφραδής, b. Suid. s. *Ὅμηρος* **Ἐπιφράδης**, *ους*, m. Regino, S. des Charipheмus, nach Char. b. Suid. a. a. O. S. des Euphemos, Ahn des Homer, Procl. chrestom. f. 1. Von Hellan. in Bibl. d. alten Litt. u. Kunſt. p. 1. Ined. p. 8 **Ἐπιφραδεύς**, gen. *έως*, genannt, wofür in Procl. vit. Hom. p. 25 ed. Westerm. der genit. *Ἐπιφραδέος* ſteht.

Ἐπίφρων, *ονος*, m. Rein (= Regino, klug berathen), 1) Athener, V. eines Polykrates, Dem. 18, 165. 2) Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2367, b, Add.

Ἐπιφυλλίς, ίδος, f. Träubel, Frauenn., Aloiphr. 3, 37.

Ἐπίχαλκος, ου, dor. ω, m. Iſelin, Mannsn., Theocr. 14, 56 (v. l. ἐπιχάλκω).

Ἐπιχαρεῖνος, m. = Ἐπιχαρῖνος, Inscr. 3, 5716 b, 2, Sp.

Ἐπιχάρης, ους, acc. (And. 1, 122) ην, voc. Ἐπιχάρης (And. 1, 95), (ὁ), Treuth = traut, 1) Athener. a) Lamptrer, And. 1, 95, Lys. 12, 55. b) Leukonoer, Dem. 35, 14. c) Acharner. Ross Dem. Att. 5. d) Deneer, Ross Dem. Att. 5. e) Halāer, Ross Dem. Att. 39. f) Cuonymer, Inscr. 150. g) Freund des Andocides, And. 1, 122. h) Olympionike, Großvater des Demoſthenes, Dem. 58, 66. 67. i) einer, für den Dinarch eine Rede ſchrieb. D. Hal. Din. 12. k) Anderer: Dem. 58, arg. 2) Sicyonier, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Rhodier, Pol. 30, 9. 4) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVII, f. 5) Inscr. 4, 7892.

Ἐπιχαρίδας, m. Treuthe, 1) Delphier, Curt. A. D. 3. 2) Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XLVII, c. 1, f. Keil daſ. p. 161. Aehnl.

Ἐπιχαρίδης, m. Athener, Inscr. 167. — Ἀλαιεύς, 115. Pythagoreer, Alex. b. Ath. 4, 161, b.

Ἐπιχαρῖνος, m. Zitling (d. h. heiter, lieb, hold), Athener, Paus. 1, 28, 9. — Ross Dem. Att. 56.

Ἐπίχαρις, ιτος (ſo D. Cass. 62, 27), acc. ιν, (ῆ), Zeitz, 1) röm. Freigelaſſne, Hetäre eines Bruders von Seneca, Polyaen. 8, 62, D. Cass. 62, 27, Suid., Tac. ann. 15, 51, 5., 2) Frauenn., Keil Inscr. boeot. I, c, 2. — Inscr. 3, 6524, 4.

Ἐπίχαρμος, (ὁ), Freudenreich, Koer, S. des Helothales. (Heracl. b. D. L. 8, 1, n. 5. 8, 8, Suid.), nach Andern S. des Tityros od. Chimaros, Suid., der ſpäter in Sicilien unter Hiero lebte, daher ὁ Σικελός, ep. ἀδ. VII, 82 od. ὁ Συρακόσιος ποιητής genannt, Ath. 8, 362, d, od. bloß ὁ Συρακόσιος, Ath. 15, 698, c, berühmter Dichter der alten griechiſchen Komödie, daß. ὁ ποιητής, Demetr. eloc. 24, Marm. Par. 71, od. ὁ κωμῳδοποιός, Plut. regg. apophth. a. Hier. 5, D. L. 3, n. 12 ὁ τῆς κωμῳδίας ποιητής, Luc. macr. 25, od. ὁ κωμικός, Plut. Num. 8, St. B. s. Κραστός, der auch unter die ſieben Weiſen mit gerechnet wurde, D. L. 1, 1, n. 14, u. für einen Pythagoreer galt, Jambl. v. Pyth. 166. 266, u. eine Statue in Syrakus erhielt. D. L. 8, 8, n. 1 u. Anth. VII, 125. S. Plat. Theaet. 152, e, Xen. Mem. 2, 1, 20, Folgde. Adj. davon iſt Ἐπιχάρμειος, z. B. λόγος, Suid., τὸ od. τὰ (τοῦ) Ἐπιχάρμου, Plat. Gorg. 505, e, D. L. 3, n. 12. Daß. subst. τὰ Ἐπιχάρμεια, Ausſprüche des Epicharmus, Plut. ser. num. vind. 15, u. τὰ Ψευδεπιχάρμεια, untergeſchobene Werke des Ep., Apd. b. Ath. 14, 648, d. Fragm. b. Ahr. Dial. II, 435 — 463. 2) Rhodier u. Solier, Rh. Muſ. N. F. IV, 2, p. 166. 3) Pydnäer, B. des Metron, Arr. Ind. 18, 5. 4) Inscr. 3, 4120, 12.

Ἐπιχθόνιος, als Bein. des Erechtheus für Ἐρεχθόνιος, Et. M. 371, 29.

Ἐπιχος, verd. Lesart in Scyl. 110. Müll. vermuthet ἐχεχθίς, ſ. Γεχθίς ἡ Γιθίς.

Ἔπλα, viell. Αἴπλα d. i. Αἴπολα d. i. Geisheim, Inſel. = Αἴγυλα od. Αἰγυλία, m. ſ. Ptol. 3, 16, 23 u. Schol.

Ἐποικιδία, f. Hausnern, Bein. der Demeter in Korinth, Hesych.

Ἔποκος, m. Neubürger, Athener, Inſchr. bei A. Rang. II, n. 882, K.

Ἐπόκυλλος, m. (viell. Stöpſer), Macedonier, Arr. An. 3, 19, 6. 4, 7, 2. 18, 8.

Ἔπονα, f. d. röm. Epona, (Marquard d. i. Roſſewärtern, ſ. Plut.) T. des Fulvius Stellus, als Göttin, welche die Pferde ſchirmt, verehrt, Agesil. b. Plut. parall. 29. S. Juv. sat. 8, 157.

Ἐπόπτης, m. Schauer, 1) Bein. a) des Zeus, Hesych. b) des Poſeidon in Megalopolis, Paus. 8, 30, 1. (S. Lex.) 2) Mannsn., Philhiſt. T. IVI. Heft 2, n. 2. In Inscr. 3, 5926, B Ἐφόπτης.

Ἐποροβία, f. St. in Gallia Cisalp: an der Duria, j. Ivrea, Colonie der Römer, Strab. 4, 205, Ptol. 3, 1, 34, A.

Ἐποσόγματος, (ὁ), ein Galeter, Pol. 22, 20.

Ἔπουλα, f. (viell. Neukunewalde, denn οὐαί nach Hesych. = φυλαί, u. Kuni heißt deutſch: das Geſchlecht) St. u. zwar das ſpätere Ἀμβρακία u. frühere Παραλία. die Ew. Παράλιοι, St. B.

Ἐποφράς, m. Mannsn., Philhiſt. T. IV, Heft 3.

Ἔποχος, m. Auffeß, S. des Lykurgus in Arkadien, Apd. 3, 9, 2. Seine Abbildung Paus. 8, 45, 7. S. Ἐπίοχος.

Ἔπωψ, οπος, m. Waldo (ſ. Hesych.); Tödter des Narciſſus, Acus. b. Prob. zu Virg. Bucol. 2, 48.

Ἐπόψιος, m. Schauer, Bein. der Götter, Soph. Phil. 1040, insb. a) des Zeus, Ap. Rh. 2, 1125, Call. Jov. 82, Orph. Arg. 1039, Hesych. b) des Apollon, Hesych. S. Ἐπόπτης.

Ἔπριος, m. Inscr. 3, 4238, b, Sp.

Ἑπτὰ γωνία, pl. Siebeneck, Ort bei Sparta, Liv. 34, 38. K.

Ἑπτάδελφοι, Siebenbrüder (vgl. Siebenberge), lat. (Mel. 1, 5, 5, Plin. 5, 2, 2, A.) Septem Fratres, Gebirge in Mauric. Tingit., j. die Affenberge, Ptol. 4, 1, 5, nach Strab. 17, 827 lagen eben dort die Siebenbrüdergräber u. darüber das Gebirge Abile.

Ἑπτὰ (οἱ) ἐπὶ Θήβας, die ſieben gegen Theben, d. i. Adraſtos (A. Eteokles), Polyneikes (A. Mekisteus), Tydeus (A. Eteokles), Amphiaraos (A. Eteokles), Kapaneus, Hippomedon, Parthenopäos, welche unter Adraſtos Anführung gegen Theben zogen, Ael. v. h. 4, 5, Schol. Arist. p. 105 vgl. mit D. Sic. 4, 65 u. A. — Titel eines Stückes des Aeſchylus (Eur. Phoen. arg. b).

Ἑπτακιναθιανός, Gegend in Afrika, Inscr. 3, 4556, 2, Sp.

Ἑπτὰ τὰ θαύματα, die ſieben Wunderwerke der Welt, eine Schrift Philos darüber ed. Hercher. — der Koloß in Rhodus (Strab. 14, 652), das Mauſoleum (Strab. 14, 656), die Mauern von Babylon (Strab. 16, 782), die Pyramiden, die Zeusſtatue in Olympia, Phil. a. a. O.

Ἑπτακωμῆται, οἱ, Siebendörfler, wilde Völkerſchaft an der Küſte in Pontus, am Skydiſatgebirge, zum Theil auch Εὐξῖνες genannt, Strab. 12, 548 u. ff., St. B. S. Μοσύνοικος.

Ἑπτα-νησία, Sieben-inſeln, 1) Inſel in Indien am kolchiſchen Buſen, Ptol. 7, 1, 95. 2) Ζηνοβίου ἐπτὰ νησία, ſ. Ζηνοβίου. (Bei den Griechen bedeuten αἱ ἑπτὰ νῆσοι die ſieben großen Inſeln, unter ihnen Cuba u. Sicilien, ſ. St. B. s. Εὐβοια u. Σικελία, vgl. Mein. Com. gr. vol. IV, p. 518.)

Ἑπτὰ Νομοί (ἡ Ἑπτανομία), Sieben-marken, Name für Mittelägypten von ſeinen ſieben Nomen (Μεμφίτης, Ἡρακλεοπολίτης, Ἀρσινοΐτης, Ἀφροδιτοπολίτης, Ὀξυρυγχίτης, Κυνοπολίτης, Ἑρμοπολίτης), Ptol. 4, 5, 55 u. ff.

Ἑπτὰ πάγοι, Siebenhagen, Gegend der Tyrrhener, D. Hal. 2, 55. 5, 31. 36.

Ἑπτὰ πελάγη, die Sieben See'n, lat. septem Maria (Plin. 3, 16), j. Lagunen von Venedig, Hrdn. 3, 7, 1.

Ἑπτάπορος, ον, ep. (Nonn. 3, 193) auch ος, m. Siebenfurd, 1) Fl. in Mysien. (Troas). Er entspringt bei *καλὴ πεύκη* u. ergießt sich in sieben Windungen in den adramyttenischen Meerbusen. Nach Strab. 13, 602 hieß er auch *Πολύπορος*. S. Il. 12, 20, Strab. 12, 554, Hesych., Plin. 5, 33 u. d. o. a. St. 2) S. der Tethys u. des Okeanos, Flußgott, s. d. vorigen, Hes. th. 341.

Ἑπτὰ οἱ σοφοί od. nach Andr. b. Aristid. or. 46 p. 517 *Ἑπτὰ οἱ σοφισταί*, die sieben Weisen (Pittakos, Bias, Thales, Periandros, Kleobulus, Chilon, Solon), D. L. 1, 1, n. 14, App. Mithr. 28, D. Chrys. or. 72, p. 681, R.

Ἑπταστάδιον, τό, das Siebenstadion, 1) Bezeichnung des Hellespont's, Strab. 2, 124. 13, 591. 2) der Meerenge von Messina, Strab. 2, 122. 3) der Gegend zwischen Alexandria und Pharos, Strab. 17, 792. 795.

Ἑπτὰ ὕδατα, lat. septem aquae, Siebenwasser, Ort im Gebiete der Sabiner in der Nähe von Reate, D. Hal. 1, 14, vgl. mit Cic. Att. 4, 15, Orell. Inscr. 106. 3794.

Ἑπτὰ φρέατα, Siebenbrunnen, Ort in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἑπτάφωνος, ἡ, näml. *στοά* (vgl. Luc. Peregr. 40) Siebenecho, Name eines Porticus in Olympia, Plut. garr. 1.

Ἑπταχάλκον, τό, Siebeneisen, Ort an der Ringmauer Athens, Plut. Syll. 14. garr. 7.

Ἑπτάχα, f. Gattin des Syennesis, Königs der Cilicier, dah. auch bloß ἡ *Κίλισσα* genannt, Xen. An. 1, 2, 12—25.

Ἐπώνυμος, m. Nennemann, 1) Athener, Acharner, Isae. 2, 3. 2) οἱ *Ἐπώνυμοι*, die zehn, später zwölf Heroen, in Athen, nach welchen die Phylen benannt waren und an deren Statuen im inneren Kerameikos, die nun auch selbst οἱ *ἐπώνυμοι* hießen, die öffentlichen Bekanntmachungen und alle Gesetzvorschläge angeschlagen wurden. Ihre Namen s. b. Paus. 1, 5, 2—5, Schol. Dem. 24, 8, vgl. mit Harp., Suid. S. And. 1, 83, Aeschin. 3, 39, Dem. 20, 94. 21, 18—25. 103. 24, 8 u. Schol. — 58, 14, Isocr. 18, 61, Isae. 5, 38. 3) Ueber die *ἐπώνυμοι ἄρχοντες* u. s. w. in den einzelnen Staaten und die *ἐπώνυμοι τῶν ἡλικιῶν*, welche zur Bezeichnung der 42 Aufgebote der dienstpflichtigen Mannschaften in Athen dienten, s. Lex.

Ἐπωπεύς, έως, m. Schau, 1) S. des Poseidon (nach Paus. 2, 1, 1 des Aloeus) u. der Kanake in Thessalien, K. von Sicyon, Apd. 1, 7, 4. 3, 5, 5, Paus. 2, 6, 1. 11, 1, D. Sic. 6, 7. — Vgl. Ptol. Heph. b. Phot. 148, a, 12. 2) Fischer aus Icarus, Ael. n. an. 15, 28, Ath. 7, 283, b. 3) einer der Tyrrhener, welche von Dionysos in Delphine verwandelt wurden, Ov. met. 3, 618. 4) ὁ *Ἐπ. λόφος*, Schauenstein, Berg auf der Insel Pithekusa, Timae. b. Strab. 5, 248 (v. l. *Ἐπωμεύς* b. i. Hülsen).

Ἐπωπεύς, m. = *Ἐπόψιος*, Bein. des Zeus bei den Athenern, Hesych.

Ἐπώπη, f. Wartburg (s. St. B.), Name von Alkyonion. Ew. *Ἐπωπεύς* u. *Ἐπωπέτης*, St. B. u. v. u. s. *Κόρινθος*.

Ἐπῶπις, f. (*ὄφρυς*), Wartenfels, Ort der Lokrer in Italien, Strab. 6, 259.

Ἐπωπίς, ίδος, f. = *Ἐπόψιος*, Bein. der Demeter in Sicyon, Hesych., Lycophr. 1176 (v. l. *Ἐπωπίς* b. i. Folgern, s. das. Tzets. p. 946 u. Et. M. 368, 32).

Ἐπωφλεύς, m. s. *Ἐπιάλτης*.

Ἐραγίζα ἡ *Ἔρρασίγα*, St. in Cyrrhestice am Euphrat, j. Radsjik, Ptol. 5, 15, 14, Tab. Peut., R.

Ἐραί, b. Strab. *Ἔραι*, ῶν, f. Schönefeld (nach Hesych. = *γῆ καλή*, *γῆ ποδεινή*), Stadt und Hafen in Jonien, nördl. von Teos, Thuc. 8, 19, Strab. 14, 644.

Ἔρανα, (ἡ), b. St. B. *Ἔρανναι*, Schönhausen, 1) St. in Elis Triphylia = *Κυπαρισσία*, St. B. s. *Κυπαρισσία*. — St. in Messenien od. Elis Triphylia, = *Ἀρήνη*, w. s., Strab. 8, 348. 361. 2) Ort der Eleutherocilices im Amanus, Cic. fam. 15, 4.

Ἐράννιος, Ew. einer kretischen Stadt, Inschr. b. Lebas, voyage archéol. en Gr. Sect. 1, n. 76, K.

Ἐρανοβόας, α, (ὁ — *ποταμός*), skrt. hiranjavâhu od. h. javâha d. i. Goldbach, Nebenfl. des Ganges, j. Gunduk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8. 10, 5, Plin. 6, 22.

Ἔραννος, f. Schomburg, St. am Parnaß, = *Κυπάρισσος*, St. B. s. *Κυπάρισσος* (v. l. *Ἔρανος*), Eust. Il. p. 274, 8 (Mein. zu St. B. vermuthet *Ἔρανναι*).

Ἐρανώ, f. Liebgart, Name einer Tänzerin, Inschr. in Mus. Burb. vol. v, tab. 39, vgl. Neapels antike Bildwerke von Gerhard, t. I, p. 82. — Inscr. 4, 6854.

Ἔρανος *καλός*, Inser. 4, 8858, Sp.

Ἐραξάνος, m. (od. *Ἐρασῖνος* für *Ἐρασῖνος*), Liebegast, Mannsn. auf einer Münze aus Magnesia. Mion. IV, 78.

Ἔραος, m. Liebmann, S. des Neoptolemos u. der Leonasse, Proxen. Lysim. u. Acanth. in Schol. Eur. Andr. 24.

Ἐράριχος, m. Rugus, Proc. b. Goth. 3, 2, Sp.

Ἐράσεα, Ts. Chil. 4220. Sp. S. *Ἐρασία*.

Ἐρασία, f. Trude, T. des Phineus, Palaeph. 23, 2.

Ἐρασεινος, m. = *Ἐρασῖνος*, Inscr. 2, 3735. 3, 3990, g, Sp.

Ἐρασίκλεια, ας, f. Erwine (d. h. Freundin der Ehre od. des Ruhms), 1) Athenerin, Luc. d. mer. 10, 3. 2) von Thera, Ross. 218. — Inscr. 2, 2469, c, Add. Fem. zu:

Ἐρασικλῆς, έους, in Inscr. 3, 5515 εῦς, doch s. praef. p. XIII, m. Erwin, 1) ein Steuermann in Athen, Dem. 35, 38 (20. 34). 2) Rhodier, Mion. III, 420. 3) Inscr. 2, p. 1084, a. 1087, b. extr.

Ἐρασίλλα, f. Lieblein, Frauenn., Inscr. 155.

Ἐρασίνη, nach Lob. path. 211 *Ἐρασίνης*, Eigenn., Et. Gud. p. 204, 25.

Ἐρασινίδης, ου, bei Suid. *Ἐρασινάδης*, (ᾰ), Schönemann. 1) Athener, a) Feldherr in der Schlacht bei den arginussischen Inseln, Ar. Ran. 1196 u. Schol., Lys. 21, 8, Xen. Hell. 1, 5, 16. 6, 29. 7, 2, D. Sic. 13, 74; er u. seine Mitfeldherrn, οἱ *περὶ Ἐρασινίδην στρατηγοί*, Ath. 5, 218, a, od. οἱ *ἀμφὶ Ἐρασινίδην*, Xen. mem. 1, 1, 18, Them. or. 20, p. 239. b) Anderer in Ant. Diog. 10. 2) Korinthier, Thuc. 7, 7.

Ἐρασίνιοι, οἱ, Volk in Thracien, s. L. für *Γρασίνιοι*, St. B. s. *Ἄρνη*.

Ἐράστινος, ου, (ᾰ—*ποταμός*), Schönbach (ähnl. Et. M. u. Et. Gud. p. 204, 25, nach Lob. path. 205 viell. von *ἔρση* u. *ἄρδω*, denn nach Schol. Strab. 8, 371 hieß er auch *Ἀρσῖνος*), 1) Fl. in Argolis, der

aus dem Stymphalussee entspringt u. daher auch Stymphalus heißt, Paus. 8, 22, 8, und in den argolischen Meerbusen mündet, j. Kephalari, Her. 6, 76, Aesch. Suppl. 1020, Strab. 6, 275. 8, 371. 389, Paus. 2, 24, 6. 37, 6 u. ff., Ael. v. h. 2, 33, Eust. Il. 8, 75. 2) Fl. a) in Arkadien, b) in Eretria u. c) in Attika bei Brauron, Strab. 8, 371. 3) ein Argiver, Ant. Lib. 40. 4) (Ἐρασινός, schr. Ἐρασῖνος), Hipp. Epid. 1, p. 702.

Ἐρᾱσίξενος, m. Liebegast, Mannsn. Call. ep. 37 (Anth. VII, 454), Polem. b. Ath. X, 436, d. e, Ael. v. h. 2, 41.

Ἐρίσιππος, m. Schönroß, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Dichter aus Locri, Heracl. Pont. fr. 30, 1. 3) Auf Münzen aus Erythrä u. Magnesia, Mion. III, 180. 142. 4) Anderer: Glauc. ep. (VII, 285). S. Ἡράσιππος.

Ἐρασιθένης, ους, m. Schönert, Mannsn., Rh. M. N. F. VI, 1, p. 88.

Ἐρασιστράτιος, m. Liebschersheim, Ort im Gebiete von Samos, Scyl. 98.

Ἐρᾱσίστρατος, ου, voc. Ἐρασίστρατε (Plut. Demetr. 38), (ὁ), Liebscher, 1) Athener, a) S. des Phäar, Thuc. 5, 4, Plut. Alc. 12. Ages. 15 (v. l. Δημόστρατος). — Rede des Antiphon gegen ihn, Plut. X oratt. Antiph. 21, Ael. n. an. 5, 21, — Person des Gesprächs in Plat. Eryxias, Plat. Eryx. 392, a. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2. c) S. des Kraton, Lys. 17, 3 — 6. d) berühmter Arzt aus Julis in Kos zur Zeit des Seleucus u. Antiochus, Strab. 10, 486, Plut. Demetr. 38. cur. 7. am. prol. 3, b., D. L. 5, 2, n. 15. 5, 3, n. 6, b., App. Syr. 59, Ath. 15, 665, e, b., St. B. s. Ἰουλίς, b., S. Emp. dogm. 2, 188. math. 1, 258. Sein Grab bei Mykale, Samos gegenüber, Suid. Davon Ἐρασιστράτειος, u. οἱ Ἐρασιστράτειοι, Anhänger desselben od. Aerzte seiner Schule, Strab. 12, 580, Ath. 3, 87, b. 4) ein Fleischer, Luc. ep. XI, 212, vgl. mit 88. 259. 402.

Ἐρασίφᾱς, ῶντος, m. Trutbert (d. i. als Trauter glänzend), Athener, S. des Kraton, Lys. 17, 2 — 6.

Ἐρασμία, f. Hulda, Frauenn. auf einer Grabstele vor dem Theseum zu Athen, vor Kurzem aufgestellt, wo eigentlich Ἐρασμία geschrieben steht, K.

Ἔρασμος, m. Hold, Mannsn., Theophyl. ep. 36. Inscr. 3, 5403. 5109. N. 13 in.

Ἐρασμονίδης, m. Friedlein (Fridilo = amasius), Archil., Cratin. (Nach Bergk rel. com. Att. p. 8 appellativum, doch s. Lob. path. p. 99, n. 41.)

Ἐρασμός, m. Hold, ὁ ἄγιος, Inscr. 4, 8858, Sp.

Ἔρασος, m. (über den Accent s. Lob. path. p. 408), Liebe, S. des Triphylus, Paus. 10, 9, 5 u. 6.

Ἐραστοκλῆς, ἰους, m. Weimer (d. i. Winmar), Musiker, Aristoxen., v. l. Κρατοκλῆς, viell. Ἐρατοκλ., s. D. Schneider Callim. Alt. p. 8.

Ἔραστος, m. Liebig, 1) Schüler Platos aus Skepsis, Strab. 13, 608, D. L. 3, n. 31, Plat. ep. 13, 362, b. — An ihn ist Plat. ep. 6 gerichtet. — οἱ περὶ Ἔραστον, Poll. 10, 150. 2) K. von Sicyon, Sync. 196, 13. 3) Schatzmeister in Korinth, N. T. ep. Rom. 16, 23, vgl. mit act. ap. 19, 22. 2 Tim. 4, 20. 4) Inscr. 3, 6378. Aehnl.:

Ἐράστων, ωνος, m. Mannsn., Alciphr. ep. 3, 10.

Ἐρατά, f. Zeiza (d. i. liebe, holde), 1) eine von den Danaiden, Hygin. fab. 170. 2) Delphierin, Curt. A. D. 7.

Ἐρατάν, m. Zeizo, Et. M. 715, 12.

Ἐρατίδαι, ῶν, dor. ᾶν, pl. Zeizer (von Zeizo, d. i. liebe, holde), ein edles Geschlecht in Rhodus, Pind. Ol. 7, 172.

Ἐρατικός, m. (?) Liebsch, Mannsn. auf einer karischen Münze, Mion. III, 398.

Ἐρατινοί, (Winninger?), ἔθνος ὑπερᾴνω Ἀράβων, Hesych.

Ἐράτιον, f. Zeiza, Frauenn. Wesch. u. Foue. 415, K.

Ἐρατοκλία, f., b. Aristaen. Ἐρατόκλεα, in Inscr. Thess. nach Ahr. Conj. Ἐρατοκλία, Frauenn. Inscr. 1211. — Aristaen. 1, 10, Thessalierin, Leake North. Gr. Vol. III, n. 8 (wo ἱερατοκλία steht), nach Ahr. Conj. Dial. II, 532 Fem. zu Ἐρατοκλῆς.

Ἐρατοκλείδης, ου, m. Wimmers, Korinthier, Thuc. 1, 24.

Ἐρατοκλῆς, ἰους, m. Wimmer (d. i. Winmar), 1) Samier, Iambl. v. Pyth. §. 25. 2) Anderer: Ἐφημ. Ἀρχαιολ. n. 678.

Ἐρατοκράτη, f. Liebholdine, Theräerin. Inschr. auf einem Steine des Mus. der arch. Gesellschaft zu Athen, K.

Ἐρατοκράτης, ους, m. Liebholdt, d. i. holdwaltend. aus Thera, Inscr. 2, 2469, c, Add.

Ἐρατόλαος, m. Lieber (d. h. mit liebem Heere), Hipp. Epid. 7, 3.

Ἔρατος, m. Zeiz, 1) K. von Argos, Paus. 2, 36, 4. 2) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) S. des Herakles, s. Ἐρατοῦς. 4) Inscr. 2, 2866.

Ἐρᾱτοσθένης, ους, in Erat. ep. Anth. app. 25 ἐους, (od. ἔος?), dat. ει, acc. ην, Lys. 12, 34, Schol. Ap. Rh. 1, 565, Strab. 1, 7. 11, 529, Plut. qu. symp. 7, 1, 2. Stoic. rep. 29, oder auch η, Pol. 34, 5, Strab. 1, 7. 15. 2, 69. 77. 88 (bis). 89. 91 (bis). 92. 104 (bis). 15, 727, S. Emp. math. 3, 28, Ath. 10, 418, a, voc. Ἐρατόσθενες, Dion. Cyz. ep. VII, 78, Lys. 12, 32, Strab. 1, 16, (ὁ), Schönert, d. i. Schönhard, 1) Athener, a) Οἰηθέν, Lys. Rede gegen ihn, s. §. 16, vgl. mit 4—43, b. b) einer der dreißig Tyrannen, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. Rede 12 gegen ihn (16 — 32, b.), b. Harp. s. αὐθέντης auch eine Rede des Lys. für ihn, doch s. Saupp. in Or. fr. p. 186. 2) aus Cyrene (dah. ὁ Κυρηναῖος ποιητής, Ath. 2, 36, e u. viell. 1, 2, b, S. des Aglaokles, St. B. s. Κυρήνη, ob. des Aglaos ob. Ambrosius, Suid., berühmter Grammatiker, Geograph u. Dichter in Alexandria unter Ptolemäus Euergetes, der bald ὁ τῶν ἀρχαίων μαθετικώτατος (An. amb. pont. Eux. 1), bald ὁ δόκιμος ἀνήρ, Arr. An. 5, 6, 1, bald Βῆτα hieß, Hesych. Miles. fr. s. E. 25. S. Pol. 34, 4 — 13, D. Hal. 1, 74, Strab. 17, 838, b., Plut. Lyc. 1. sol. an. 32, b., D. L. 1, 11, n. 6, b., Scymn. 114, Ael. n. an. 7, 45, Luc. macr. 27, Long. subl. 38, Ath. 7, 281, c, b., Dion. Cyz. ep. VII, 78, A. Ansichten von ihm τὰ τοῦ Ἐρατοσθένους, Strab. 2. 106. Er u. seines Gleichen, οἱ περὶ τὸν Ἐρατοσθένη, S. Emp. math. 3, 28. 3) Später zur Zeit Justinians lebender Dichter der Anthologie, mit dem Bein. ὁ Σχολαστικός, Anth. V, 242 — IX, 444, b. S. Lac. Anth. gr. XIII, p. 890.

Ἐρατοῦς, m. (?) S. des Herakles u. der Dynaste, Apd. 2, 7, 8 (v. l. Ἔρατος, w. s.).

e) Ἐρέννιος ὁ Φίλων ὁ Βύβλιος, ὁ Ἐρέννιος χρηματίσας, ὡς αὐτός φησιν, Suid. d) Athener, Argyrier, Ross Dem. Att. 29. — Anderer, 65. — Ἐρ. Dexippus. 75. — Μητρόδωρος, Inscr. 3, 5041, 2. — Agathocles, Inscr. 2, 1982, 2. 3204.

Ἐρενούκιος Γάϊος Ἐρ., röm. Conſul, 371 v. Chr., D. Sic. 15, 51.

Ἐρέσ[ε]ιος, m. Ruderhort, 1) Bein. des Apollo, Hesych. 2) Bein. des Poſeidon, v. h. der in Ereſos Verehrte, = Μεσοπόντιος, St. B. s. Μεσοπόντιος.

Ἐρεσίδαι, = Εἰρεσίδαι, w. ſ., Roß Kritios ꝛc., Athen 1839, n. 6.

Ἐρέσιον, n. = Εἰρέσιον u. Ἐλλάσιον, w. ſ., Dion. Call. 90 (nach Conj.), Suid.

Ἔρεσσος, ου, Iesb. ω, h. Scyl. 97 Ἐρεσός (doch ſ. Arcad. 76, 25), Ptol. 5, 2, 29 u. (Amm.) vit. Arist. Ἐρεσσός (nach Ahr. Dial. II, 497 die lesbiſche Schreibart, vgl. mit Popp. Prolegg. Thuc. II, p. 433) (in Not. epise. p. 384, A Ἐρσσσοῦ), 1) (ἡ), Ruderſtädt, a) St. auf der Weſtküſte von Lesbos, ſ. Ereſſo, Thuc. 3, 18—8, 100, ö., Dem. 17, 7, Strab. 13, 618, D. Sic. 14, 94. 17, 29, Plut. exil. 14, Archestr. b. Ath. 3, 111, f, Nymph. b. Ath. 13, 596, e, Dioscor. ep. VII, 407, St. B., Inscr. b. Leb. v, n 191, ſ. Ahr. Dial. II, 496, wo Ahr. nach Conj. Ἐρέσσῳ ſchreibt. Ew. Ἐρέσιος, οι, Thuc. 3, 28, D. L. 2, 8, n. 2. 5, 2, n. 1, Meier ind. schol. n. 1, St. B., fem. σία, St. B., der auch ein Ἐρεσιεύς anführt. Adj. Ἐρέσιος z. B. πρυτάνεις, Phan. b. Ath. 3, 333, a. b) St. auf der Inſel Pityuſa, D. Sic. 5, 16. 2) m. Ruder, a) S. des Macar, von welchem die Stadt benannt ſein ſoll, St. B. b) Mannsn., Paus. 10, 27, 3.

Ἐρετμεύς, m. Mattos, Phäake, Od. 8, 112.

Ἐρέτρια, ας, h. Her. 1, 62—7, 127, ö. ρίης, voc. Ἐρέτρια, Plat. ep. 9 (VII, 256), (ἡ), h. Ptol. 3, 15, 24 Ἐρετρία u. 3, 13, 46 Ἐρετρίαι, h. Hom. Εἰρέτρια, w. ſ. (ſ. über die Betonung Spitzn. Il. 2, 539, Schaef. ap. Dem. 2, 123). Ruderſtädt (von ἐρέτης, ſ. Goettl. Acc. 137) od. Reitenſtein, vgl. ἐρετριάζω h. Hesych. = σκώπτω, παίζω, alſo = ἐρεθίζω, nach Strab. 10, 447 = Ἀρότρια, alſo Feldern. 1) St. in Eretria u. zwar ἡ παλαιά u. in einiger Entfernung ἡ νῦν, Alt- u. Neu-Eretria, Strab. 9, 403 (ἡ παλαιά, ſ. Palaeocastro), früher auch ἡ Μελανηίς genannt (Strab. 10, 447, St. B.). — S. Her. 1, 61—7, 127, ö., Thuc. 8, 95, Lys. 20, 14, Dem. 9, 57—59, 94, ö., Din. 2, 18, Aeschin. 1, 113—3, 103, ö., Inscr. 144, Flgde. Ew. Ἐρετριεύς, gen. έως, Aeschin. 3, 85, Xen. An. 7, 8, 8, Plut. Them. 11, Paus. 5, 27, 9, doch nach St. B., Et. M. 189, 52, An. Cram. 4, p. 195, 26 auch ῶς, dat. έι, Ion h. Ath. 13, 604, a, acc. έα, Aeschin. 2, 116, Strab. 9, 398, nach Et. M. 189, 56 u. Arcad. 130, 8 auch ᾶ, pl. nom. Ἐρετριεῖς, Dem. 9, 57 u. Flgde. ion. Her. 6, 101. 8, 1. 46 έες, h. Thuc. 7, 57 u. Meier Ind. schol. n. 1 Ἐρετριῆς, gen. έων, Thuc. 4, 28. 8, 95 bei Bekk. ῶν, dat. εῦσι, acc. έας (Plat. Menex. 240, a. legg. 3, 698, c, D. L. 3, n. 28, Plut. fr. com. Hes. 36, A.), doch Dem, 9, 68, D. Sic. 19, 78, Plut. amat. 17. Pyth. or. 16. reg. apophth. Themist. 14 auch εῖς. Eretria ſelbſt nennt man daher auch bisw. ἡ Ἐρετριέων πόλις, Thuc. 8, 95, Pol. 18, 30, und ſprichw. war, weil ſie das Ῥῶ ſehr liebten (Strab. 10, 448, Plat. Crat. 494, c, Suid. s. χαλκεδίζειν), von Dingen, die bis zum Ueberdruß angewandt werden, Ἐρετριέων ῥῶ, Diogen. 4, 57, Apost. 7, 89, Hesych. Fem. Ἐρετρίς u. Ἐρετριάς, St. B. u. Hipp. — Doch ſagte man auch Ἐρέτριος, St. B., u. Ἐρετριακός, St. B., u. dies insbeſ. von einer philoſophiſchen Secte, den Anhängern des Eretriers Menedemos, D. L. prooem. n. 18. 2, 7, n. 3. 8, n. 7. 9, n. 3. 17, n. 2. 4, 6, n. 9, Ath. 2, 55, d, Strab. 9, 393, u. mit φιλόσοφος, Strab. 10, 448, ferner Ἐρετριάτης, Phot. lex. 18, 12, Ἐρετριακός u. Ἐρετριαῖος, αία, Et. M. u. St. B. Als Adj. ſtehen a) Ἐρετριεὺς ἀνήρ, Ath. 12, 536, f. b) Ἐρέτρης, z. B. Ἐρέτρην ταῦρον, Crat. b. D. L. 2, 17, n. 3 (Bergk Crat. 5 hat Ἐρετρή); K. vgl. Φαλήρης in Eph. arch. 678 u. Κηφίσιος. c) Ἐρετριακός, ή, όν, ἔργον, D. L. 2, 17, n. 18, φάγρος, Antiph. b. Ath. 7, 295, c, σκύλακες, κύνες, Ael. n. an. 7, 40. 17, 8, γένος, Plat. b. D. L. 3, n. 28 (Anth. VII, 259), ἄλσεύς, Ath. 7, 284, b, μειράκιον, Ael. v. h. 9, 33, γυνή, Plut. Them. 27, αἵρεσις, D. L. prooem. n. 13, χώρη, Her. 6, 101. Dah. subst. ἡ Ἐρετρική, die Landſchaft von Eretria, Strab. 10, 448. Sprichw. wurde Ἐρετρικὸς κατάλογος von Reichen, Macar. 4, 16, ſ. Ἐρετριακός. d) Ἐρετριακός, z. B. Ἐρετριακοὶ πλουσιώτατοι b. Phot. s. Ἐρετρικός, insbeſ. ſprichw. von etwas Vorzüglichem: Ἐρετριακὸς κύων, Macar. 4, 5, vgl. mit Poll. 5, 40, u. Ἐρετριακὸς κατάλογος (ſ. Ἐρετρικός), Hesych. Subst. ἡ Ἐρετριακή, verſt. αἵρεσις, ſ. Ἐρετρικός, Hesych. Miles. s. Φ, 1. e) Ἐρετριαῖος, αία, ſ. oben. Dah. die Landſchaft von Eretria ἡ Ἐρετριαία, Thuc. 8, 95. — S. Εἰρέτρια. 2) St. in Theſſalien (Phthiotis) bei Pharſalus, Pol. 18, 3, Strab. 9, 434. 10, 447, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) ehemals ein Ort in Athen, ſpäter ein Markt, Strab. 10, 445. 447.

Ἐρετριεύς, έως, m. Ruderer, 1) S. des Phaethon, Gründer von Eretria, Strab. 10, 447, St. B., Schol. Il. 2, 537. 2) Athener, Inscr. 169. [3) ὁ Ἐρεθριεύς wie unſer „Ruderſtädter", Schulmeiſter, Ion b. Ath. 13, 604, a.] Ebenſo viell. Inscr. 2, 2476, p, 52, Add., wo ſ. Ἐρετρίου ſteht.

Ἐρεύα, f. Suchard, denn ἔρευα iſt nach Hesych. = ἐρεύνα, Nymphe, nach St. B. = Ἐλευθερά, nach Mein. viell. T. der Eleuthera, Gründerin von Ἐρεννάτης, St. B. s. Ἐρενάτης.

Ἐρευνάτης, Suchenheim, St. in Lycien, Ew. Ἐρευνάτης, St. B.

Ἐρευθαλία, f. Rothenburg, St. in Argos, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123.

Ἐρευθάλιων, ωνος, m. Rothe, 1) S. des Hippomedon, Apheidas od. Xanthippos, arkadiſcher Held u. Vorkämpfer, Il. 4, 319 u. Ariaeth. in Schol.—7, 136. 149. — 2) Cilicier, B. des Oeneus, Nonn. 48, 55. 3) S. des Kriaſos, Enkel des Argos, Gründer von Eruthalia, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123.

Ἐρευθεύς, m. Rothe, Mannsn., Qu. Sm. 2, 259.

Ἐρευθώ, f. Röthel, 1) Amme des Bacchus, Nonn. 14, 223. 2) Geliebte des Agathias, Agath. 21 (V, 287).

Ἐρεύνικα (?), κάστρον in der Prov. Annonaria, Episc. Not. Leo Imp. ed. Migne p. 848, B, Sp.

Ἐρέφα, ή, Dach, Amme des Bacchus, Et. M. 372, 1.

Ἐρέχθειον, τό (ſ. Et. M.), Tempel des Erechtheus auf der Akropolis zu Athen, zum Theil noch erhalten, mit drei Cellen, von denen die öſtliche die Altäre des Hephäſtos, Poſeidon, Erechtheus u. Butes (des Bruders von Er.) enthielt, Paus. 1, 26, 5, Plut. X oratt. Lyc. 38.

Ἐρεχθείδης, ου, Sohn oder Nachkomme des Erechtheus, Paus. 7, 17, 7, Suid., voc. Ἐρεχθείδη,

Ar. Equ. 1015. 1030, gew. im Plur. οἱ Ἐρεχθεῖδαι, in Eur. Ion 1056. Med. 824 Ἐρεχθείδαι, ὁ. Plut. Thes. et Rom. c. 6 Ἐρεχθηΐδαι, gen. ῶν, dor. (Pind., Soph., Eur. Hipp. 151. Ion 1056. 1060) ᾶν, dat. αις, poet. (Eur. Suppl. 681 u. orac. b. Dem. 21, 52) auch ασι, 1) die Nachkommen des Erechtheus, D. Sic. 4, 76, Plut. Thes. 13. Thes. et Rom. c. 6. 2) überh. die Athener, Pind. I. 2, 28, Soph. Ant. 982. Ai. 202, Eur. Suppl. 887. 681. Phoen. 852 u. o. angef. St., Ap. Rh. 1, 101, Theocr. ep. Plan. 221. Aristocl. ep. b. Ael. n. an. 11, 4 (app. 7). 3) die Genossen der Erechtheischen Phyle, Dem. 60, 27.

Ἐρεχθεύς, έως (Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 10—1220, ὁ., A.), ion. (Her. 7, 189—8, 55) u. poet. (Pind. P. 7, 9, Nonn. 13, 172—41, 63, ὁ.) έος, ep. auch ῆος (Il. 2, 547. Od. 7, 81, Orph. Arg. 220, Anth. XI, 442), dat. εῖ (Ar. Equ. 1022, Plut. parall. 20, Inscr. 171), ion. (Her. 5, 82) u. ep. εῖ (Nonn. 37, 161—39, 178), acc. έα, voc. (Nonn. 38, 58) Ἐρεχθεῦ, (ὁ), Stäffer (s. Et. M.). 1) Ποσειδῶν in Athen, = Ἐριχθόνιος, Hesych., Plut. X oratt. Lyc. 30, Paus. 1, 26, 5, Inscr. 171, Ross Dem. Att. 157, a, Athenag. in Schol. zu Lycophr. Cass. 158, wo er = Ζεύς ist, auch als Sohn der Ge u. des Hephästos, Plut. X oratt. Lyc. 37, St. B. s. Μέγαρα, u. als Sohn der Erde angegeben, Il. 2, 547, s. Ἐριχθόνιος, ob. als S. der Nemesis, Schol. Dem. 18, 38, von Nonn. 23, 338 πρόκερος genannt, s. Nonn. 18, 172, Them. 27, 337, A. 2) S. des Pandion, Apd. 3, 14, 8, K. in Athen, Her. 8, 44, Thuc. 2, 15, Xen. Mem. 3, 5, 10, Isocr. 12, 193, Lyc. 98, Flgde. Eigentlich mit dem vorigen eine Person (doch nach D. Sic. 1, 79 ein Aegypter), ist er Heros Eponymos in Athen, Paus. 1, 5, 2, Autom. XI, 819, Schol. Dem. 24, 8 u. dies insbes. von der Erechtheischen, Dem. 60, 27, u. der Pandionischen Phyle (?), Schol. Dem. 20, 94, mit einem Heiligthum, welches Ἐρέχθειον (s. b.) od. Ἐρεχθέως δόμοι, δώματα heißt, Od. 7, 81, Aesch. Eum. 855, Eur. Ion 568. 810. 1293, wo er Opfer erhielt, Paus. 1, 26, 5. Seine Statue, Paus. 10, 10, 1, u. Bild, Anth. IX, 590, tit., Ein Stück des Euripides unter diesem Namen erwähnt Plut. parall. 20. Athens Bewohner heißen von ihm δῆμος Ἐρεχθέως, Il. 2, 547, Anth. XI, 442, Plut. Alc. 132, a, u. Athen selbst πόλις καὶ γῆ Ἐρ. Eur. Hipp. 1095. Med. 1384, Scymn. 563, vgl. mit Pind. P. 7, 9, seine Nachkommen οἱ Ἐρεχθέως, Eur. Ion 1573, s. Ἐρεχθείδαι u. Ἐριχθονίς.

Ἐρεχθῆς, έος, gen. auch έως, Inscr. 200, 232, 20. 275, 1, 4. 281, II, 1. 284, 1, 5, s. Buttm. griech. Gramm. Th. II, §. 119, n. 30 u. Keil progr. 1864, S. 12, n. 7, f. 1) Erechtheus sproß, d. i. a) Oreithyia, Ap. Rh. 1, 212 u. Schol. b) Procris, welche Ov. met. 7, 726 Erechthis heißt. 2) Erechtheisch, z. B. θάλασσα, ein Brunnen auf der Akropolis zu Athen, angebl. mit salzigem Wasser, Apd. 3, 14, 1. 3) eine att. Tribus, ohne φυλή, Ant. 6, 11. 13, Dem. 21, 68. 47, 12, Diod. b. Harp. s. Εὐωνομεῖς, Θημακεῖς, Λαμπτρεῖς, ὁ., Inscr. 147. 293, Meier ind. schol. n. 3, mit φυλή, Dem. 18, 164, Luc. Tim. 49, Harp. s. Ἀγρυλή, Ἀναγυράσιος, ὁ.

Ἐρεχθεύς, = Ἐρεχθείδης s. 3, Et. M. 426, 40 (Ov. met. 8, 547 hat auch Erechtheae arces).

Ἐρέχθιος, m. Spalter, Mannsn., Phot. bibl. p. 258, 18.

Ἐρημίτιος, m. Einsiedel, Bein. des Zeus in Lesbos, Hesych.

Ἐρημίη, ἡ, Wüsteney, die Wüste Gobi, Her. 3, 102.

Ἔρημος, ἡ, Wüste, 1) mit u. ohne Ἀραβία, die Wüste Arabiens, Marc. per. m. ext. 1, 17, 19, b. Arr. An. 7, 20, 10 τὰ ἱρημα Ἀραβίας. 2) eine Insel, St. B.

Ἐρήμου (Letronne Σερήνου) Κλήμης, Inscr. 8, 4801, 1, Sp.

Ἐρηνυμένης, m. Stillfried, Mannsn., Philhist. T. 1, p. 96, K.

Ἔρθα, St. in Parthien, Glauc. b. St. B. Ew. Ἐρθηνός, St. B.

Ἐριάησις, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4854, 3, Sp.

Ἐριάνθης, ους, ὁ. Plut. Lys. 15 Ἐρίανθος, m. Blumhardt, Böotier, Plut. gen. Socr. 17, Paus. 10, 9, 9. S. Εὔανθος.

Ἐριασπίδας, α, m. Bertrand (d. i. mit glänzendem Schilde), Tegeat, Anyt. 2 (VI, 153).

Ἐριαύγη, f. Abaillouc für Εὐρυλύτη, Schol. Par. Ap. Rh. 3, 242.

Ἐριαύσας, m., Inscr. 3, 4513, 1, Sp.

Ἐριβιανδε ὁ καλούμενος λόφος, Anhöhe am Volturno, Pol. 3, 92.

Ἐριβόας, m. Schallert, 1) Name des Bacchus, Pind. fr. b. D. Hal. com. verb. 22. 2) Bein. des Hermes, Anth. XV, 27, 5.

Ἐρίβοια, f. Barrenhagen, eigtl. Barrenreiche (Barre = taurus), 1) T. des Alkathoos in Megara, Gem. des Telamon, Pind. I. 6 (5), 65 (fr. 45 Ἐρυβόα), Soph. Ai. 569, D. Sic. 4, 72, Schol. Il. 16, 14, s. Ἠρίβοια, Schol. Il. 2, 14, = Περίβοια. 2) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 3) St. der Parthyäer in Macedonien, Ptol. 3, 13, 41. 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 18.

Ἐριβρεμέτης, ου, m. Schallert, Bein. des Zeus u. Bacchus, s. Lex.

Ἐριβωλος, Gutenäcker od. Reichenau, Hafen von Nikomedien, D. Cass. 78, 39. S. Ἐρίγβωλος.

Ἐριβάτης, m. Schreyer (nach Schol. zu Ap. Rh., dann zugleich soviel als stark, weil laut zu rufen vermögend), S. des Teleon, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71. 73. 2, 1041. (Nach den Schol. zu 71 = Εὐρυβάτης bei Herodor., s. Buttm. Lexil. 1, 147.)

Ἐριγβωλος, gen. ep. ου, m. (= Ἐρίβωλος, s. Lob. path. p. 138, u. n. 8) Gutenäcker, Tänzer, Nonn. 32, 223.

Ἐρίγδουπος, m. Krach, ein Centaur, Ov. met. 12, 453.

Ἐρίγυιος, (ὁ), Hartknoch, S. des Larichos aus Mytilene, General Alexander des Gr., D. Sic. 17, 81. 83, Arr. An. 3, 6, 5—28, 2, b., Plut. Alex. 10 (v. l.).

Ἐρίγων, ωνος, (ὁ — ποταμός) (so nach Theognost.), b. Arr. Ἐριγάν, άνος, bei Theop. Ἐριγών, ῶνος, Reuß, westl. Nebenfl. des Axius in Macedonien, j. Tzerna, Strab. 7, 327. 329, fr. 12. 330, fr. 20. 22. 28, Arr. An. 1, 5, 5, Theop. b. Ath. 2, 48, d, Liv. 39, 54 u. Erigonus, Liv. 31, 39. — Fl. in Thracien, der spätere Ῥιγνία, Strab. 7, 330, fr. 49.? s. Ἐργῖνος.

Ἐριδάν[α]τας, m. Zänker, Bein. des Herakles bei den Tarentinern, Hesych.

Ἐριδίμιος, v. l. Ἐριυδήμιος, (Volkart), Bein. des Zeus auf Rhodus, Hesych. Vgl. Bergk Monatsk. p. 68 u. s. Ἐρεθύμιος.

Ἐρίδιος, m. Streit, Streitig, 1) S. des Hämos, Königs der Scythen, Arr. b. Eust. zu D. Per. 783. 2) Fl. in Pontus, welcher später Ἶρις hieß, nach Obigem benannt, Arr. a. a. O.

Ἐριέντης (= Ἐριέντις b. i. ἰσχυρῶς κρατοῦσα, Mein., also: Balthilde), Bein. der Aphrodite, Hesych.

Ἔριζα, f. Streitberg, St. in Karien, an den Grenzen von Lycien u. Phrygien, Liv. 38, 14, Hierocl. not. eccl., Münzen b. Sestin. class. gen. p. 88. S. d. flgde.

Ἐρίζηλοι, pl. (Streitberger), Volk bei Phrygien (wahrsch. Ἐριζηνοί, f. Ἔριζα), Ptol. 5, 2, 20.

Ἐριθακίς, f. ähnl. Elster, Frauenn. nach Schol. Theocr. 3, 35.

Ἐριθάρσης, m. Hartmut, Milesier, Conon.

Ἐριθήλας, m. Wachs, S. des Artakus, Schol. Il. 6, 396.

Ἐρίθινοι οἱ σκόπελοι (νῆσοι), viell. ähnl. Papageienfelsen, Inseln an der Mündung des Thrac. Bosporus in den Pontus, Ptol. 5, 1, 15.

Ἐρίθιος Ἀπόλλων, Ptol. Heph. VII, p. 198 (Ἐρυθίβιος, O. Müller), M.

Ἐρίθος, m. Fröhner, wo nicht Rothvogel (f. Lob. path. p. 311), Mannsn., Ov. met. 5, 79.

Ἐρίκεια, f. Heitkamp, attischer Demos zur ägeischen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 1. — Ew. Ἐρικειεύς, St. B., od. Ἐρικεεύς, Ross Dem. Att. 74, b, Inscr. 295, 6, Ἐρικεεῖς, Inscr. 115. Auch Ἐρεικεσύς, Inscr. 193, 41, Ἐρεικ. u. Ἐρικειεύς (Inscr. 2701, 22, III, 5, s. Böckh, Inscr. Vol. 1, p. 402). Adv. Ἐρικείαθεν, Ἐρικειάνδε, Ἐρικείασιν, St. B.

Ἐρίκη, ης, f. 1) Heide, T. des Anauros, Hesych. 2) Ἐρίκης κόλπος, Heidebusen, Ort in Ligurien, Ptol. 3, 1, 3. (Anders Ἐρικός, m. Statthalter des Königs Achaias, Ios. 9, 12, 1.)

Ἐρικίνιον, n. Heithusen, St. in Thessalien, unweit Gomphi, Liv. 36, 13. 39, 25. (S. Ἐρυχάνιος u. wegen Ἐρίκινον s. Ἐρύκινον.)

Ἐρίκιος, m. röm. Militärtribun unter Sulla, Plut. Syll. 16. 18.

Ἐρικός, s. Ἱερσικός.

Ἐρικοῦσα, ἡ νῆσος, Heidland, Insel bei Corcyra, j. Vacusa, Ptol. 3, 14, 12, Plin. 4, 19.

Ἐρικοῦσσα, f. Farenheit (s. Strab.), eine der äolischen Inseln bei Sicilien, j. Alicudi, Strab. 6, 276. Ew. Λιπαραῖοι ἐξ Ἐρικούσσης, St. B. Aehnl.:

Ἐρικώδης, ους, m. Farenheit, s. St. B. s. Ἄγνος, = Ἐρικοῦσσα, D. Sic. 5, 7, Strab. 6, 277, Ptol. 3, 4, 16, Schol. Ap. Rh. 3, 42.

Ἐριμήδα, f. Reginswind, T. des Damasiklos, Gem. des Elatos, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 102.

Ἐρίμναστος, m. Merkert, Mannsn. auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἔρμος, m. von Megara, Berl. Akad. 1844, 158, M.

Ἔρμον, n. St. der Denotter, Hec. b. St. B.

Ἐρναῖος, v. l. für Ὀρναῖος, w. s.

Ἐρῖνεός, b. Plat. Ἐρινοῦς, nach St. B. auch Ἐρινεύς, (ὁ), Tyrt. b. Strab., u. (ἡ), b. Strab. 10, 476, u. τὸ Ἐρινεόν in Schol. Aesch. 2, 116 u. viell. Thuc. 1, 107 u. Scymn. 598, Feiglfeld (s. Et. M. u. Lob. par. 316, n. 12), 1) (ἡ), St. in Doris, zur Tetrapolis gehörig, am Pindus, j. Erineo oder Palaeocastro, Her. 8, 43, Tyrt. b. Strab. 8, 362, Thuc. a. a. O., Strab. 8, 362. 9, 427 u. b. ob. a. St., Scyl. 62, Scymn. a. a. O., D. Sic. 4, 67. 11, 79, Ptol. 3, 13, 15. Ew. Ἐρινεάτης u. Ἐρινεός, St. B. 2) Ἐρ. λιμήν (m.), alter Seehafen in Achaja, j. Lambista Ambelia, Thuc. 7, 34, Paus. 7, 22, 10, Ptol. 3, 16, 5. Ew. wie s. 1. 3) St. in Thessalia Phthiotis, Strab. 9, 434, St. B., Et. M. 4) Ort in Attika, Plat. Theaet. 143, b, Paus. 1, 38, 5. 5) m. Ort bei Troja, Strab. 13, 598, vgl. mit Il. 6, 433. 22, 145. 6) (ὁ — ποταμός), Fl. in Achaja, Thuc. 7, 34. 80. 82.

Ἐρίνεω, gen., m. Feige, Knidier, V. eines Chrysipp, D. L. 8, 8, n. 3

Ἔρινος, = Ὄρινος, w. s., Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4. 8.

Ἐρινιάτης, s. κώμη Μεγαρίδος, Paus. 1, 44, 5, (wo aber Ἐρένεια steht), St. B. S. Ἐρένεια.

Ἐρῖνύς, ύος, in Plut. vitt., D. Hal. ed. Reisk., Nonn. Qu. Sm., Orph. u. später Eust. u. Grammat. Ἐρινύς, ύος (doch s. Et. M., Et. Gud. 206, 42, Ov. Theb. 57, 11, Eust. 768, 31, Tzetz. Chil. 817 u. Paus. 3, 25, 6), voc. Ἐρινύ, Luc. catapl. 23, pl. Ἐρινύες, gen. Ἐρινύων, einmal mit Synizese Eur. I. Tr. 970, acc. Ἐρινύας, Il. 21, 412, Hes. op. 802, Ap. Rh. 3, 712. 4, 712, Nonn. 8, 404—44, 256, ö., Qu. Sm. 1, 29. D. Hal. 2, 75. 8, 28. 33. 53, Luc. nec. 9, A., u. Ἐρινῦς, Il. 9, 454. Od. 2, 135, Hes. th. 185. 472, Soph. Ai. 837, Eur. I. T. 294. 299. Phoen. 624, Pol. 24, 8, Paus. 1, 28, 6, Luc. d. mort. 20, 1, voc. Ἐρινύες, Il. 19, 259, Soph. El. 112, in dreisylbigen Cass. ῡ, in viersylbigen ŭ; einmal ŭ statt ă Corp. Inscr. 1, 916 u. ĕ Corp. Inscr. II, 353, (ἡ, αἱ), Grimme, (grollende), Unholdinnen (so nach Et. M., Paus. 8, 25, 6, andere Etymol. b. Lob. path. 225 von ὀρίνω, u. Et. M. u. Schol. Il. 9, 571, nach Kuhn u. Curt. Griech. Etym. 309 vom skr. Saranju-s ?) bei Homer bald in der Ein-, bald in der Mehrzahl, kennt sie Hes. th. 185 nur in der Mehrzahl u. als T. der Gäa aus den Blutstropfen des Uranos, während sie nach Epimenides T. des Kronos u. der Euonyme, Tzetz. Lyc. 406, Schol. Soph. O. C. 42, nach Aeschyles u. Sophokles, die sie ebenfalls bald in der Ein- bald in der Mehrzahl brauchen, T. der Nacht (Aesch. Eum. 322, Lyc. 427, Virg.) oder des Skotos (Finsterniß) u. der Ge, Soph. O. C. 40. 106, Et. M., sind, s. Εὐμενίδες. — Eur. Tro. 457, vgl. mit I. T. 968, kennt dreie (von zweien spricht Schol. Soph. O. C. 42) u. Apd. 1, 1, 4 u. Harp. s. Εὐμενίδες nennen sie Alecto, Tisiphone u. Megära, vgl. mit Luc. catapl. 22. Sie erscheinen bald in Verbindung mit ἀραί od. Ἀρά, Soph. El. 112. Ap. Rh. 3, 712, Orph. Arg. 1373. Isp. 583, D. Hal. 8, 53, ja eine heißt wohl auch selbst Ἀρὰ Ἐρινύς, Aesch. Spt. 70, od. mit Ποιναί, Luc. Nec. 9. 11, Pol. 24, 8, so daß sie selbst in Macedonien Ἀράντιδες hießen, Hesych. s. Ἀράντιδες, od. mit φόβος, Luc. luct. 6, Ἄτη, Aesch. Ag. 1033, Ἔρις, Nonn. 11, 9, Qu. Sm. 5, 31, χόλος, Qu. Sm. 10, 303, vgl. Ἐρινύας χόλοιο, Ap. Rh. 4, 711, bald mit Λίκη, Aesch. Eum. 511, Soph. Ai. 1190, Eur. Med. 1389, Orph. Arg. 354, bald mit Μοῖραι, Il. 19, 87, Aesch. Prom. 516. Sept. 977. 989, Anth. IX, 470, Κῆρες, Mosch. 4, 14, u. Κῆρες Ἐρινύες, Aesch. Sept. 1055, mit Εἱλείθυια, Nonn. 8, 404, ἄλάστωρ, Nicet. Eug. 1, 54. Im Dienste der Adrastea erscheint die Erinys Plut. ser. num. vind. 22. Da sie dann das Unheil überhaupt bezeichnet, so heißt die Helena so, Aesch. Ag. 749, Eur. Or. 1389, Virg. Aen. 2, 573, die Medea, Eur. Med. 1260, und Klytämnestra und Aegisthus δίδυμα Ἐρινύς, Soph. El. 1081, und es gab nun auch eine Ἐρινὺς φρένων d. h. eine Verblendung der Sinne, Soph. Ant. 603, od. man fügte Genitive hinzu, wie Λαΐου τε καὶ Οἰδιπόδεω, als welche sie einen Tempel hatte, Her. 4, 149, Paus. 9, 5, 15, oder τέκνων, Eur. Med. 1389, πατρός, Hes. th. 472, Nonn. 31, 262. 38, 46, Aesch. Sept.

721. 887, Eur. Phoen. 624, *μητρός*, Il. 21, 412. Od. 11, 280, *τοκήων*, Orph. in Stob. 77, *Κλυταιμήστρας*, Paus. 8, 54, 4, vgl. mit Soph. O. C. 1434, El. 276, Aesch. Choe. 288 u. Apd. 3, 7, 5, u. ſo auch *ἐμαί, σαὶ Ἔρ.*, Aesch. Prom. 576, Soph. O. C. 1299, Eur. Or. 264, Ap. Rh. 4, 386, Nonn. 31, 59, wo man ſie als Appellat. bisw. auch *ἐρινύς* ſchreibt, ſ. daher *ξεναὶ ἐρινύες*, die verwünſchten Fremdlinge, Plat. ep. 8, 357, a. Sie wurden in Athen (hier als *Εὐμενίδες* u. *σεμναὶ θεαί* vgl. mit Paus. 1, 28, 6, w. ſ.) verehrt, u. zwei von Scopas abgebildet, Schol. Aeschin. Tim. 1, 188, u. außer in Sparta u. Thera, ſ. oben, auch in Rom (Furiae), D. Hal. 2, 75, wo es daher auch einen *ἄλσος Ἐρινύων*, lat. lucus Furinae gab, Plut. C. Gracch. 17. Im Schwur kommen ſie Il. 19, 259, Soph. El. 112 vor. Sprichw. war a) *Εἰσὶ καὶ κυνῶν Ἐρινύες*, Macar. 3, 54. b) *Ἴσως Ἐρινύς ἐστιν ἐκ τραγῳδίας*, Ar. Plut. 423, Greg. Cypr. Leid. 2, 30, app. prov. 3, 31, vgl *Ἐρινὺς τραγική*, b. Plut. Dion. 55. c) *Ἐρινύων ἀπορρώξ*, von zu ſtrenger Rache u. nach Suid. von Häßlichen, Ar. Lys. 811, Apost. 3, 38. d) *Ἐδείπνησεν δεῖπνον Ἐρινύων*, Ach. Tat. 5, 5, od. *Ἐρινύων τράπεζα*, Eust. erot. 8, 11. Im Cithäron gab es einen *Ἐρινύων μυχός*, Plut. fluv. 2, 3. — 2) Nach Paus. 8, 25, 4 hieß bei den Thelphuſiern auch die Ceres, als ſie in Wahnſinn fiel, ſo, dah. *Ἔρ. Τελφουσσαίη*, Call. fr. 207, vgl. mit Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 148, und nach einer verdächtigen Stelle des Hesych. hieß ſelbſt *Ἀφροδίτη* ſo.

Ἔριος Ἀσίνιος, ſ. *Ἀσίνιος*.

Ἐρίουλφος, m. ein Gothe, Eunap. Sard. fr. 60.

Ἐριούνιος, m. (auch *ἐριούνιος* geſchr.) voc. (Iul. ep. VI, 28, app. 282) *Ἐριούνιε*, Heilbolt (ſ. Suid.), Bein. des Hermes, Il. 20, 72. 24, 457, ö. (Od. 8, 322 *ἐριούνης*), h. Merc. 145, ö., ſ. Lex. vgl. mit Ar. Ran. 1144, Et. M., Arist. 45, p. 179, dah. auch allein *ἐριούνιος*, Il. 24, 360. 440, Orph. lap. 69 u. Anth. a. a. St.

Ἐρίουργος, m. (ſo Letronne, Franz *Ἔρωτος*) Inscr. 3, 4778 c, Add., Sp.

Ἔρις, ιδος, acc. *ιδα* (Il. 11, 3, Qu. Sm. 1, 166) u. *Ἔριν* (Hes. th., Aesch. Spt. 429, Nonn. 32, 177, Paus. 5, 19, 2, Charit. erot. 1, 2), auch *ἔρις* geſchr., (ἡ). Streit, Schweſter u. Gefährtin des Ares (Il. 4, 440. 20, 48, Qu. Sm. 8, 325), nach Hes. th. 225 T. der Nacht, b. Aesch. Sept. 429 *Ἔρ.-Διός*, verb. mit *Ἐνυώ*, Qu. Sm. 11, 8, *ἀλκή*, Qu. Sm. 8, 68. S. Il. 5, 518 — 20, 48, ö., Nonn. 2, 358 — 39, 385, ö., Qu. Sm. 1, 159 — 11, 161, ö., ſpäter als Göttin der Zwietracht, Aesch. Sept. 726. 1051, Eur. Or. 1001. Phoen. 798, Luc. d. mar. 5. Charid. 10, Eust. erot. 2, 7, Charit. a. a. O. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 2. — Auch im Plural, Plut. Amat. 18. 2) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Ἐρισαβεύς, wahrſch. *Ἐρισθασεύς*, Bein. des Apollo in Attika, Hesych.

Ἐρισάνη, f. Ort in Spanien, App. Ib. 69.

Ἐρισεῖς, pl. (Kreteler d. i. Zänker?), Name eines Volks, ein Einzelner, *Ἐρισεύς*, Suid. Aehnl.:

Ἐρίσης, m. Mannsn., Et. M. 14, 57.

Ἐρισθένεια, f. Richmut, T. des Ariſtokrates aus Epidaurus, D. L. 1, 7, n. 1. Fem. zu:

Ἐρισθένης, m. Inscr. 3, 5642, 26, Sp.

Ἐρισιάδαι, f. *Ἡρακλίδαι*.

Ἐρισθή, f. St. der Abramiten in Arabia felix, Ptol. 6, 7, 10.

Ἐρισίχθων, ονος, ὁ, (ſtatt *Ἐρυσίχθων*), ein Theſſaler, V. der Metra, Palaeph. 24, 1—5, vgl. mit Schol. Lyc.

Ἐριστάφυλος, m. *Traubenreich, Bein. des Bacchus, Anth. IX, 580, und dah. allein für Bacchus, Nonn. 12, 251.

Ἐριστένης, m. = *Ἐρισθένης*, Meinhard, Mannsn. b. Dorvill. Sicul. p. 530.

Ἐριστής, m. Eparch in Bithynien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, 4, Sp.

Ἐριστοβάρεια, f. viell. Laubenheim, St. in Indien, Nonn. 26, 338.

Ἐρίτιμος, m. Ehrenreich, 1) Korinthier, Pind. Ol. 13, 59. 2) Br. des Pindaros, Pind. vit. (v. l. *Ἐρειτιμος*, *Ἐριτίμων*, Andere *Ἐρώτιος*). 3) Inscr. 2, 2140, a, Add.

Ἐρίτιον, n. Ehrenbreitſtein, St. in Theſſalien, Liv. 36, 13.

Ἐρίφα, (ἡ), ep. *Ἐρίφη*, Geiſe. 1) Amme des Bacchus, Callim. fr. b. Et. M. 372 — Nonn. 21, 81. 2) Pferdename, Paus. 6, 21, 7.

Ἐρίφιος, m. Ziegner, Bein. des Dionyſos, Hesych.

Ἐριφόνα, f. Laut, = Diana, Inscr. 3, 5778, b, Sp.

Ἔριφος, m. Häberlin, 1) komiſcher Dichter, daher Ath. 4, 134, c *ὁ κωμικός*, ſ. Ath. 2, 58, a — 15, 698, c, ö., Suid., vgl. Mein. 1, p. 420. 2) Inscr. 3, 5978. 3) *Ἔριφοι*, Zickel, ein Sternbild, dah. *αἰθέριοι*, Nonn. 1, 457, ſ. Theocr. 7, 53, Plin. 18, 28, 4.

Ἐρῐφύλη, dor. (Pind. N. 9, 37) **Ἐριφόλα**, (ἡ), Adelgunde, 1) T. des Talaos, Gem. des Amphiaraos, den ſie, von Polyneikes durch einen goldenen Schmuck (das berühmt gewordene *ὅρμος*, ſ. Apd. 3, 6, 2, Paus. 5, 17, 7. 8, 24, 8. 9, 41, 2, Plut. ser. num. vind. 8, Ephor. b. Ath. 6, 232, e, vgl. mit 6, 231, c, Phylarch. b. Parth. erot. 25) beſtochen, verrieth, Od. 11, 126 u. Ascl. in Schol. dazu, Plat. rep. 9, 590, a, Arist. poet. 14, Apd. 1, 9, 13. 3, 7, 2, D. Sic. 4, 65, Luc. Cyn. 8, 4. Ihr Bild, Paus. 5, 17, 7. 10, 29, 7, ihr Peplos, Paus. 2, 1, 8. 2) T. des Katreus, Gem. des Pleiſthenes, M. des Agamemnon, Mant. prov. 2, 94, Schol. Or. 5, Tzetz. ex. Hom. 68. 3) Name der Erythräiſchen Sibylle, Schol. zu Plat. Phaedr. 244, b.

Ἐριφύλλιος, m. Hohnſchopf, eigentl. Reichlaub, Bein. des Apollo u. Hermes, Hesych. (Moin. *Ἐρίφυλλος*), ſ. Cram. An. 2, 251, 28.

Ἐριφυλλίς, f. Großſchupf d. i. reichbehaart, Name einer Mänade auf einer Vaſe, Müller H. d. A. d. K. §. 388, K.

Ἐρίφυλος, m. Kunibert, Rhetor aus Rhodus, Quintil. 10, 7.

Ἐριχθεύς, έως, = *Ἐρεχθεύς*, K. von Athen, Marm. Par. 15.

Ἐρεχθονίδης, ου, ep. *ᾱο*, m. Erechtheusſproß (Et. M. 210, 12), 1) = Tros, Anth. app. 51. 2) *Ἐρεχθονίδαι* d. i. die Athener, ep. in Inscr. 411.

Ἐριχθόνιος, m. = *Ἐρεχθεύς*, w. ſ., Stößer (ſ. Et. M., nach Curt. Griech. Et. 1, 114 Gutland), 1) S. des Hephäſtos u. der Erde, Isocr. 12, 126, Hellan. b. Harp., Paus. 1, 2, 6, vgl. mit Eur. Ion 21. 268, Luc. Philops. 3, Schol. Isocr. 9, C, od. des Hephäſtos u. der Athene od. Atthis, Apd. 3, 14, 6, Luc. dom. 27, Ameles. in Antig. hist. mir. 12, Schol. Il. 2, 547, Apost. 14, 6, Harp. s. *αὐτόχθονες* u. *Παναθήναια*, in Drachengeſtalt, Paus. 1, 24, 7, V. des Pandion I., Paus. 1, 5, 3, Harp. s. *Πανδιονίς*, vgl. mit Arist. or.

2, p. 22, K. von Athen. S. Plat. Criti. 110, a, Soph. fr. 230, D., Eur. Ion 999. 1429, Ael. v. h. 3, 38, Antpt. ep. VII, 210. app. 60, Marm. Par. 10. 2) S. des Dardanus u. der Batea, M. des Tros, K. von Dardanien, Il. 20, 219, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 50. 62, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 604, Qu. Sm. 2, 141, Schol. Il. 2, 814. 3) = Tros, Inscr. 3, 6280, B.

Ἐριχθώ, f. Stöbel, Wahrſagerin in Theſſalien, Luc. Phars. 6, 506—828, b., überh. für Wahrſagerin, Ov. her. 15, 139 (cod. Vrat. exicto).

Ἐριχόνιος (?), m. auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριώλη, f. Sturm, Name eines Pferdes des Poſeidon, Schol. Il. 13, 23.

Ἐριώπη, f. M. des Aeas, Pherec. u. Mnas. in Schol. Il. 9, 336. Aehnl.:

Ἐριωπις, ιδος, ὁ, ἡ, f. Gloße (eigtl. Großaug, Hesych., 1) T. des Apollon u. der Arſinoë, Schol. Pind. P. 3, 14. 2) Gem. des Anchiſes, Schol. Il. 13, 429, Hesych. 3) Gem. des Doleus, M. des Ajax, Il. 13, 687 u. Schol. — 15, 336. S. Ἐρώπη. 4) T. des Jaſon u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἐρίωτος, m. Großohr, wie Oehrling, Athener aus Melite, Ἐπιγρ. ἀνεκδ. τοῦ ἀρχ. Συλλ. Heft 2, n. 62, K.

Ἔρκαβον ἡ Ἔρκανον (Haag?), St. im Europ. Sarmatien am Karkinites, Pol. 3, 5, 27.

Ἔρκειος, ου, ep. auch οιο, D. Hal. Din. 3, m., in Et. M. u. hier u. da in codd. falſch Ἔρκιος (ſ. Eust. 1390, 30), m. Hegener (ſ. Et. M., Harp., Suid.), Bein. des Zeus als Gottes des Hauſes mit Zubehör, Od. 22, 335 u. Schol., Her. 6, 68, Soph. Ant. 487, Eur. Tro. 16 u. Schol., Arr. An. 1, 11, 3, Paus. 3, 46, 2, beſ. in Athen, Plat. Euthyd. 302, d, Dem. 57, 67, Din., Hyper. u. Demetr. b. Harp., Arist. in Lex. rhet. p. 670, 1, Poll. 8, 85, Crat. b. Ath. 11, 460, f, Hesych. Dah. Zeus auch allein ὁ Ἕρκειος heißt, Paus. 4, 17, 4, Qu. Sm. 6, 147. 13, 222. 436. 2) οἱ Ἔρκειοι, die röm. Penates, D. Hal. 1, 67.

Ἑρκήνια, Feſt der Demeter, Hesych., falſche Lesart für Ἐρκύνια.

Ἔρκιος, m. von Megara, Berl. Akad. 1844, 161, M. Aehnl.:

Ἐρκίων, ωνος, m. Hagemann, Mannsn., Inscr. 1052.

Ἑρκουλιανοί, Zosim. 2, 43, 3. 3, 30, 4, Sozom. h. e. 6, 6.

Ἑρκούλειος, ὄνομα τάξεως, Suid. s. Ἰόβειοι.

Ἑρκούλιος, m. 1) = ὁ Ἡρακλῆς, Suid. s. Ἰόβειοι. 2) ſpäterer Mannsn., Suid., Hist. Gr. fr. 4, 601, b. Inscr. 1081 ſteht Ἑρκόλιος.

Ἑρκουλίων (Ἑρκυλλίων) ἥτοι Ἀδαμάρεως in Theſſalien, Not. episcopp. p. 375, B, Sp.

Ἑρκουνιάται, pl. (Hagner?), pannoniſches Volk an der Donau um das j. Stuhlweißenburg, Ptol. 2, 15 (16), 3, Plin. 3, 25.

Ἑρκτή, f. = Εἱρκτή, w. ſ., D. Sic. 22, 21. Ew. οἱ Ἑρκται, ὄν, D. Sic. 23, 34.

Ἔρκυνα, (ἡ), bei Lycophr. Cass. 158 u. Tzetz. dazu Ἑρκυννα, Hag, Hagenbach, 1) T. des Trophonios (abgebildet). Paus. 9, 39, 2. 3, Lycophr. a. a. O. Ihr wurde geopfert, Liv. 45, 27, u. das Feſt, welches der Demeter gefeiert wurde, hieß Ἑρκύνια, ſ. Ἑρκήνια. 2) ein Flüßchen (ὁ ποταμός), nach Plut. eine Quelle bei Lebadea, welches nach der Nymphe benannt ſein ſoll, Paus. 9, 2. 5. 7, Plut. am. narr. 1.

Ἑρκύνιος ὁ δρυμός, b. Arist. mir. ausc. 105, D, Sic. 5, 21, Plut. Mar. 11 οἱ Ἑρκύνιοι δρυμοί, b. D. Sic. 5, 32 τὸ Ἑρκύνιον ὄρος, b. St. B. bloß Ἑρκύνιον, u. Ap. Rh. 4, 688 u. Schol. Ἑρκ. σκόπελος, das hercyniſche Waldgebirge (der Harz) in Deutſchland, D Per. 286 u. Eust. dazu, Suid., Strab. 4, 207. 7, 290—295. Die Landſchaft ἡ Ἑρκυνὶς γαῖη, Parthen. fr. 23 in Et. M., od. bloß Ἑρκυνίς, St. B. Adj. Ἑρκύνιος, St. B.

Ἑρμαγοράδης, m. Markwardt (ſ. Ἑρμαγόρας), Mannsn., Inscr. 2168, Add.

Ἑρμαγόρας, voc. (Luc. Iup. tr. 33) Ἑρμαγόρα, m. Markwardt, denn es iſt 1) nach Luc. Iup. tr. 33 allerdings ſcherzhafter Erklärung = Ἑρμῆς ἀγοραῖος, Perſon des Geſpräches b. Luc. 2) Philoſoph aus Amphipolis, Suid. 3) ein Rhetor aus Temnos in Aſien zu Auguſtus Zeit, Strab. 13, 621, Plut. Pomp. 42, Theon., prog. 12, S. Emp. math. 2, 62, Suid., Senec. contr. 2, 14, b., Quint. 5, 3, 59, b., Cic. Brut. 76. inv. 1, 6. — ein Jüngerer, Quint. 3, 1, Aphth. b. Spengel p. 226, Eudoc. 164. S. die Ἑρμαγορεῖοι b. Auct. προλ. τ. ῥητ. b. Spengel p. 223, Misc. Hafn. 2, 157. 4) Smyrnäer, Mion. III, 193. 5) Andere, Inscr. 2, 1824. 2157.

Ἑρμάγρου auf einer lydiſchen Münze, b. Mion. IV, 158 für Ἑρμαγόρου.

Ἑρμάδιον, ähnl. Goettel, Dem., Schmeichelw. für Ἑρμῆς, Luc. Char. 1, Suid., ſ. Ἑρμίδιον.

Ἑρμαδίων, ωνος, m. (Phahland?), Mannsn., Inscr. 2, 2130, 41. 60.

Ἑρμαθήνη, f. (Hermathene), eine Bildſäule der Athene auf einem Hermes oder viereckigen Fußpfeiler, Cic. Att. 1, 1, 4. Münzen damit ſ. b. Tristan. Com. hist. t. 1, p. 47 u. 281. Ueber die nahe Verbindung des Hermes u. der Athene ſ. Arist. or. 2, p. 26.

Ἑρμαῖα, (τά), 1) Hermesfeier, b. Schol. Pind. Ἑρμαῖα, dah. Ἑρμαῖος, am Hermesfeſte, Nic. ep. XI, 1, a) in Athen, Plat. Lys. 206, d. 223, a, Aeschin. 1, 10 u. Schol. b) in Arkadien bei den Pheneaten, Paus. 8, 14, 10, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153. c) bei den Pellenern in Achaja, Schol. Pind. Ol. 9, 148. d) in Creta, Caryst. b. Ath. 14, 639, b. 2) ſ. Ἑρμαῖον u. Ἑρμαῖα.

Ἑρμαῖα, (ἡ—ἄκρα), in An. st. mar. magn. 13 τὰ Ἑρμαῖα, u. 94. 95 ſo wie Ptol. 3, 3, 2 (τὸ) Ἑρμαῖον (ἄκρον), Hermeshaufen, (ſ. Ἑρμῆς), 1) Vorgebirge an der Südküſte von Kreta, Ptol. 3, 17, 3. 2) Vorgebirge in Libyen, j. Ras Kanaia, An. st. mar. magn. 13. 14 (Ar. mir. ausc. 134). 3) Vorgebirge etwa 50 Stadien weſtl. von Leptis, An. st. mar. magn. 94. 95. 4) Vorgebirge u. Stadt in Zeugitana, j. Cap Bon, Pol. 1, 29. 36, Strab. 17, 832. 834, Scyl. 110, Ptol. 4, 3, 7. 5) Vorgebirge in Mauritania Tingitana, beim j. Fl. Jetkem, Scyl. 112, Ptol. 4, 5, 7, Itin. Ant. p. 4. 6. 6) Inſel bei Sardinien, j. Isola Tavolara, Ptol. 3, 3, 8. 7) Frauenn., a) auf einer Grabſtele auf der Akropolis zu Athen, K. b) Sklavin, Inscr. 1608. 3, 4894.

Ἑρμᾶζω, dem Hermes nachahmen, Eust. Il. p. 10, 25.

Ἑρμαϊκός, ή, όν, 1) = Ἑρμαῖος, z. B. στειρά, Marin. v. Procl. 28, Schol. Plat. 34, στόμα, Theod. Prodr. 6, 395, ἱερεύς, Id. 9, 474, Ἑρμαϊκοί, bei Horaz viri Mercuriales d. h. die unter Hermes Schutz ſtehenden Dichter u. Gelehrten, Theod. Hyrt. 2, βιβλία d. h. von einem Schriftſteller Hermes herrührend, K.

S. — Adv. Ἑρμαϊκῶς, Eust. op. 2) Subst. m. = Ἑρμάϊχος, Inscr. 1593 (bezweifelt von Ahr. Dial. II, p. 516).

Ἑρμαῖον, (τό), b. Ptol. Ἕρμαιον, jenes iſt nach Goettl. Acc. 235 die ältere, dieſes die neuere Betonung, vgl. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. Gr. p. 308, frg. lex. gr. Ebend. p. 342 vgl. mit Lob. Phryn. p. 371 u. Schol. Il. 13, 791, ſ. Ἕρμαιος, nach Schol. Luc. t. 2, 149 heißt der Fund ἕρμαιον, das was vom Hermes berührt, Ἑρμαῖον, Hermestempel, Hermeshauſen, 1) Ort u. Tempel des Hermes zu Coronea in Böotien, Thuc. 7, 29, Arist. Nicom. 3, 8 u. Ephor. in Schol. 2) Ort an der arkadiſch-meſſeniſchen Grenze, Paus. 8, 34, 6. 3) Tempel u. Ort zwiſchen Parium u. Lampſakus, Polyaen. 6, 24. S. Ἕρμωτον. 4) Ort u. Tempel am Bosporus, Pol. 4, 43. 5) weſtl. Vorgebirge von Sardinien, j. Capo Malargin, Ptol. 3, 3, 2. 6) Uebergangspunct von Böotien nach Euböa, Liv. 35, 50. 7) Steinhaufen am Wege von Syene nach Philä in Aegypten, Strab. 17, 818 (u. ſo gab es auch in Elis viele ἑρμαῖα an den Wegen, Strab. 8, 343).

Ἕρμαιος, nach Arcad. p. 43, 8 u. Herdn. b. Herm. de em. r. gr. gr. p. 308 Ἕρμαιος (wie es jetzt in Od. 16, 741 doch mit v. l. Ἑρμαῖος ſteht, ſ. Eust. p. 960, 5. 1809, 43, Schol. Il. 13, 791, u. Hesych. u. St. B. s. Ἀγάθη, u. Lys. b. Ath. u. vgl. Lob. Phryn. 371 u. Keil On. p. 2), gen. ου, dor. ω, nach Ahr. Dial. 1, 188 Ἑρμαῖω (in Inscr. 1573), I) Adj., nach Hermes benannt, bes. a) Ἕρμαιος (v. l. Ἑρμαῖος) λόφος, der Hermeshügel in Ithaka am Berge Neion, Od. 16, 471, Hesych., Et. M., St. B. s. Ἀγάθη. b) Ἑρμαῖον λίπας, ein Vorgebirge auf Lemnos, Aesch. Ag. 283, u. ὄρος, Soph. Phil. 1459. II) Subst. von Ἑρμῆς benannt, ſ. Ἑρμαῖος b. Luc. pro Imagg. 27, Plut. def. or. 21, ſ. Ἑρμῆς, 1) Eigenn. (ὁ). a) ein Feldherr des Mithridates, Memn. fr. c. 40. — ein Prieſter deſſelben, Plut. Luc. 17. b) ein Kräuterhändler, Lys. b. Ath. 11, 612, e. c) ein Sklave in Aegina, Dem. 36, 29. d) Aegyptier α) der ältere Name des Danaos, Ion. c. Ap. 1, 26. β) ein Fiſchhändler, Archipp. b. Ath. 7, 311, e vgl. mit 6, 227, a. e) Delphier, Curt. A. D. 27. f) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. g) ein Schriftſteller über Aegypten, Plut. Is. et Os. 37. 43, Hist. Gr. Fragm. 4, 427. h) Andere, Inscr. 189. 1126. 1211. 1573. 1954. 2556. 3, 4867, 8. i) mit ἐποίησεν auf einem Bolc. Becher, Inscr. 4, 8186. 2) Monatsname a) in Argos, = Ὑβριστικά, Plut. mul. virt. 4, Polyaen. 8, 33 b) in Böotien, = ſpäter. Βουκάτιος u. att. Γαμηλιών, Plut. fr. comm. Hes. 29 (= Ἀνθεστηριών, Procl. in Hes. op. 502), ſ. Boeckh Inscr. 1, p. 782. c) in Kreta u. Bithynien. Inscr. K. Dazu als Fem.:

Ἑρμαῖς, f. 1) Frauenn., Ephem. archaeol. 2821, Orelli 2584, Inscr. 3, 5279, 2. 5584, 2. 2) Name einer Quelle, Hipp. epist. p. 1280, 50.

Ἑρμαῖσκος, (ὁ), ähnl. Irmler, 1) Anaphlyſtier, Inscr. 180. 3. 2) Andere: Inscr. 3831, a, Add. Alex. b. Ath. 11, 473, d. Voc. Ἑρμαΐσκε, Inscr. 4, 9816. Aehnl.:

Ἑρμάϊχος, m. 1) Lanagräer, Inscr. 1593. 2) aus Hermione, Inscr. 1220, wo Böckh richtig Ἑρμαρχος ſchrieb, ſ. Ahr. Dial. II, 498, Lob. path. p. 522, A. S. Ἑρμαρχος. Aehnl.:

Ἑρμαίων, ωνος, m. Corcyräer, Inscr. 2, 1893. Andere, Sozom. h. e. 2, 25. Aehnl.:

Ἑρμαίνδας, m. Thebaner, Thuc. 3, 5.

Ἑρμακόπας, α, in Inscr. 3, 4255, 2 ου, Inscr. 3, 4278, i, Add., Sp.

Ἑρμακρέων, οντος, m. ähnl. Oswald, ein Rhodier, Cic. Inv. 1, 30. S. Ἑρμοκρέων.

Ἑρμάμμων, ωνος, m. Syne. 706, 5 (w. = μωνῆ), vgl. 718, 5, Sp.

Ἑρμάν, ſ. Ἑρμᾶν.

Ἑρμανδαμάσιος Εὐτακτος, Lyc. Inscr. 3, 4208, c, 1, Add. — Acc. -άσιν, Inscr. 3, 4228, b, 1, Add., Sp.

Ἑρμάνουβις, m., in Anth. XI, 360 Ἑρμανούβης(?), Anubis als Herme, Sohn des Oſiris und der Nephthys, Symbol der mit Erforſchung der Wahrheit beſchäftigten Prieſterſchaft, Plut. Is. et Os. 61, Greg. Naz.

Ἑρμάος, gen. Ἑρμᾶο (v. l. Ἕρμαο), χθόνιος, der Hermes Trophonios bei den Theſſaliern, Leake Trav. in north. Gr. III, p. 150, ſ. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 3 vgl. mit p. 584.

Ἑρμαπίας oder Ἑρματίας, m. Grammatiker, Schol. Il. 4, 285. 11, 326. 24, 557, 3. S. Fabric. bibl. gr. 1, p. 514 (-απίου, ſ. Inscr. 3, 4292, 2, Add. 4303, c, 2 u. -πία, Inscr. 3, 4303, Add.).

Ἑρμαπίων, m. 1) Schriftſteller, Ammian. Marc. 17, 4. 17 u. Lindenbrog daſ. 2) Inscr. 3, 6379, 2.

Ἑρμάριον, n. Hermesſäulchen, Dion in Et. M. 146, 56 zur Erklärung von Ἀρμάριον gebildet.

Ἑρμαρόδοσ Marciae Aureliae, Inscr. 3, 4224, e, 3, Add., Sp.

Ἕρμαρχος, m., libr. in D. L. u. Ath. meiſt Ἑρμαχος, = Ἑρμάϊχος, w. ſ., vertheidigt von Ahr. Dial. II, 498, ähnl. Oswald, 1) Mytilenäer, Nachfolger des Epikur, D. L. 10, n. 9—15, 5., Ath. 13, 588, b, Apost. 8, 11, a (Stob. flor. 118, 31), Phot. cod. 167, Cic. Acad. pr. 2, 30, wo Hermachus ſteht, u. fin. 2, 30 ſowie nat. deor. 1, 33, wo Orelli mit den Handſchr. Hermarchus hat, andere aber Hermachus leſen. 2) ein Chier, Cic. de har. resp. 16 (v. l. Hermachus). S. Ἑρμάϊχος. Aehnl. Ἑρμακρέων.

Ἑρμᾶς, ᾶ, ᾶν, m. 1) Athener, Inscr. 268. 275. 282. 2) ein Gläubiger zu Rom, N. T. Rom. 16, 14. 3) Andere, Inscr. 6045. 6046. 2, 2114, b, 6, Add. 2130, 54. — (4) Nic. Dam. b. Strab. 15, 719 τὸν ἑρμᾶν von einer Bildſäule). Vgl. noch Fabr. bibl. gr. VII, 21. 5) = Ἑρμῆς, als Stern, Timae. Locr. 96, e. — S. Ἑρμῆς.

Ἑρμασάλας, m., Inscr. 3, 4303, h, Add., Sp.

Ἑρμάστα, ἡ καὶ Ἀμία Ἀχαλισσίς, Inscr. 3, 4315, r, Add., Sp.

Ἑρμάττιος, ein Ethnicon (in Aetolien?) Wesch. u. Foue. 178, K.

Ἑρμάφιλος, m. ähnl. Gotthold, Mannsn., Inscr. 2015. 2052, 14. — Auf phrygiſchen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἑρμαφρόδιτος, voc. Ἑρμαφρόδιτε (Anth. IX, 317), Hermaphrodit, Zwitter (ſ. Theophr. char. 16, Suid., Et. M., Ath. 10, 448, e), 1) S. des Hermes u. der Aphrodite, D. Sic. 4, 6, Christod. ecphr. Anth. II, 101, vgl. mit IX, 783, abgebildet, Plin. 34, 19, 20. 2) Dichter der Komödie, Apost. 17, 58, a, Stob. flor. 77, 7, ſ. Mein. 4, 516.

Ἕρμαχος, m. ſ. Ἑρμαρχος. Es ſteht nach Galen. hist. phil. 11, 228. T. 19, ſ. Lob. path. 522.

2, p. 22, K. von Athen. S. Plat. Criti. 110, a, Soph. fr. 230, D., Eur. Ion 999. 1429, Ael. v. h. 3, 38, Antpt. ep. VII, 210. app. 60, Marm. Par. 10. 2) S. des Dardanus u. der Bateia, V. des Tros, K. von Dardanien, Il. 20, 219, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1, 50. 62, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 604, Qu. Sm. 2, 141, Schol. Il. 2, 814. 3) = Tros. Inscr. 3, 6280, B.

Ἐριχθώ, f. Stöberl, Wahrſagerin in Theſſalien, Luc. Phars. 6, 506—823, 5., überh. für Wahrſagerin, Ov. her. 15, 139 (cod. Vrat. exicto).

Ἐριχόνος (?), m. auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 350.

Ἐριώλη, f. Sturm, Name eines Pferdes des Poſeidon, Schol. Il. 13, 28.

Ἐριώπη, f. M. des Aeas, Pherec. u. Mnas. in Schol. Il. 9, 336. Aehnl.:

Ἐριῶπις, ιδος, ὁ, ἡ, f. Glotze (eigtl. Großaug, Hesych., 1) T. des Apollon u. der Arſinoë, Schol. Pind. P. 3, 14. 2) Gem. des Anchiſes, Schol. Il. 13, 429, Hesych. 3) Gem. des Doleus, M. des Ajax, Il. 13, 687 u. Schol. — 15, 336. S. Ἐριώπη. 4) T. des Jaſon u. der Medea, Paus. 2, 3, 9.

Ἔριωτος, m. Großohr, wie Oehrling, Athener aus Melite, Ἐπιγρ. ἀνεκδ. τοῦ ἀρχ. Συλλ. Heft 2, n. 62, K.

Ἔρκαβον ἢ Ἔρκανον (Haag?), St. im Europ. Sarmatien am Karkinites, Pol. 3, 5, 27.

Ἕρκειος, ου, ep. auch οιο, D. Hal. Din. 3, m., in Et. M. u. hier u. da in codd. falſch Ἕρκιος (ſ. Eust. 1390, 30), m. Hegener (ſ. Et. M., Harp., Suid.), Bein. des Zeus als Gottes des Hauſes mit Zubehör, Od. 22, 335 u. Schol., Her. 6, 68, Soph. Ant. 487, Eur. Tro. 16 u. Schol., Arr. An. 1, 11, 8, Paus. 3, 46, 2, beſ. in Athen, Plat. Euthyd. 302, d, Dem. 57, 67, Din., Hyper. u. Demetr. b. Harp., Arist. in Lex. rhet. p. 670, 1, Poll. 8, 85, Crat. b. Ath. 11, 460, f, Hesych. Dah. Zeus auch allein ὁ Ἕρκειος heißt, Paus. 4, 17, 4, Qu. Sm. 6, 147. 13, 222. 436. 2) οἱ Ἕρκειοι, die röm. Penates, D. Hal. 1, 67.

Ἑρκήνια, Feſt der Demeter, Hesych., falſche Lesart für Ἐρκύνια.

Ἔρκιος, m. von Megara, Berl. Akad. 1844, 161, M. Aehnl.:

Ἑρκίων, ωνος, m. Hagemann, Mannsn., Inscr. 1052.

Ἑκρουλιανοί, Zosim. 2, 43, 3. 3, 30, 4, Sozom. h. e. 6, 6.

Ἑρκούλειοι, ὄνομα τάξεως, Suid. s. Ἰόβιοι.

Ἑρκούλιος, m. 1) = ὁ Ἡρακλῆς, Suid. s. Ἰόβιοι. 2) ſpäterer Mannsn., Suid., Hist. Gr. fr. 4, 601, b. Inscr. 1081 ſteht Ἑρκόλιος.

Ἑρκουλίων (Ἑρκυλλίων) ἥτοι Ἀδαμάρεως in Theſſalien, Not. episcopp. p. 375, B, Sp.

Ἑρκουνιάται, pl. (Hagner?), pannoniſches Volk an der Donau um das j. Stuhlweißenburg, Ptol. 2, 15 (16), 3, Plin. 3, 25.

Ἑρκτή, f. = Κίρκτη, w. ſ., D. Sic. 22, 21. Ew. οἱ Ἑρκται, ῶν, D. Sic. 23, 34.

Ἔρκυνα, (ἡ), bei Lycophr. Cass. 158 u. Tzetz. dazu Ἕρκυννα, Hag, Hagenbach, 1) T. des Trophonios (abgebildet), Paus. 9, 39, 2. 3, Lycophr. a. a. O. Ihr wurde geopfert, Liv. 45, 27, u. das Feſt, welches der Demeter gefeiert wurde, hieß Ἑρκύνια, ſ. Ἑρκήνια. 2) ein Flüßchen (ὁ ποταμός), nach Plut. eine Quelle bei Lebadea, welches nach der Nymphe benannt ſein ſoll, Paus. 9, 2. 5. 7, Plut. am. narr. 1.

Ἑρκύνιος ὁ δρυμός, b. Arist. mir. ausc. 105, D. Sic. 5, 21, Plut. Mar. 11 οἱ Ἑρκύνιοι δρυμοί, b. D. Sic. 5, 32 τὸ Ἑρκύνιον ὄρος, b. St. B. bloß Ἑρκύνιον, u. Ap. Rh. 4, 688 u. Schol. Ἑρκ. σκόπελος, das hercyniſche Waldgebirge (der Harz) in Deutſchland, D Per. 286 u. Eust. dazu, Suid., Strab. 4, 207. 7, 290—295. Die Landſchaft ἡ Ἑρκυνὶς γαῖη, Parthen. fr. 23 in Et. M., od. bloß Ἑρκυνίς, St. B. Adj. Ἑρκύνιος, St. B.

Ἑρμαγοράδης, m. Marktwardt (ſ. Ἑρμαγόρας), Mannsn., Inscr. 2168, Add.

Ἑρμαγόρας, voc. (Luc. Iup. tr. 33) Ἑρμαγόρα, m. Marktwardt, denn es iſt 1) nach Luc. Iup. tr. 33 allerdings ſcherzhafter Erklärung = Ἑρμῆς ἀγοραῖος, Perſon des Geſprächs b. Luc. 2) Philoſoph aus Amphipolis, Suid. 3) ein Rhetor aus Temnos in Aſien zu Auguſtus Zeit, Strab. 13, 621, Plut. Pomp. 42, Theon. prog. 12, S. Emp. math. 2, 62, Suid., Senec. contr. 2, 14, 5., Quint. 5, 3, 59, 5., Cic. Brut. 76. inv. 1, 8. — ein Jüngerer, Quint. 3, 1, Aphth. b. Spengel p. 226, Eudoc. 164. S. die Ἑρμαγορεῖος b. Auct. προλ. τ. ῥητ. b. Spengel p. 223, Misc. Hafn. 2, 157. 4) Smyrnäer, Mion. III, 193. 5) Andere, Inscr. 2, 1824. 2157.

Ἑρμάγρου auf einer lydiſchen Münze, b. Mion. IV, 158 für Ἑρμαγόρου.

Ἑρμάδιον, ähnl. Goettel, Dem., Schmeichelw. für Ἑρμῆς, Luc. Char. 1, Suid., ſ. Ἑρμίδιον.

Ἑρμαδίων, ωνος, m. (Phahland?), Mannsn., Inscr. 2, 2130, 41. 60.

Ἑρμαθήνη, f. (Hermathene), eine Bildſäule der Athene auf einem Hermes oder viereckigen Fußpfeiler, Cic. Att. 1, 1, 4. Münzen damit ſ. b. Tristan. Com. hist. t. 1, p. 47 u. 281. Ueber die nahe Verbindung des Hermes u. der Athene ſ. Arist. or. 2, p. 26.

Ἑρμαῖα, (τά), 1) Hermesfeier, b. Schol. Pind. Ἑρμαια, dah. Ἑρμαίους, am Hermesfeſte, Nic. ep. XI, 1, a) in Athen, Plat. Lys. 206, d. 223, a, Aeschin. 1, 10 u. Schol. b) in Arkadien bei den Pheneaten, Paus. 8, 14, 10, Polem. in Schol. Pind. Ol. 8, 153. c) bei den Pellenern in Achaja, Schol. Pind. Ol. 9, 148. d) in Creta, Caryst. b. Ath. 14, 639, b. 2) ſ. Ἑρμαῖον u. Ἑρμαῖα.

Ἑρμαῖα, (ἡ — ἄκρα), in An. st. mar. magn. 13 τὰ Ἑρμαῖα, u. 94. 95 ſo wie Ptol. 3, 3, 2 (τὸ) Ἑρμαῖον (ἄκρον), Hermeshauſen, (ſ. Ἑρμῆς), 1) Vorgebirge an der Südküſte von Kreta, Ptol. 3, 17, 3. 2) Vorgebirge in Libyen, j. Ras Kanais, An. st. mar. magn. 13. 14 (Ar. mir. ausc. 134). 3) Vorgebirge etwa 50 Stadien weſtl. von Leptis, An. st. mar. magn. 94. 95. 4) Vorgebirge u. Stadt in Zeugitana, j. Cap Bon, Pol. 1, 29. 36, Strab. 17, 832. 834, Scyl. 110, Ptol. 4, 3, 7. 5) Vorgebirge in Mauritania Tingitana, beim j. Bl. Jetkem, Scyl. 112, Ptol. 4, 5, 7, Itin. Ant. p. 4. 6. 6) Inſel bei Sardinien, j. Isola Tavolara, Ptol. 3, 3, 8. 7) Frauenn., a) auf einer Grabſtele auf der Akropolis zu Athen, K. b) Sklavin, Inscr. 1608. 3, 4394.

Ἑρμᾶίζω, dem Hermes nachahmen. Eust. Il. p. 10, 25.

Ἑρμᾶϊκός, ή, όν, 1) = Ἑρμαῖος, z. B. στειρά, Marin. v. Procl. 28, Schol. Plat. 34, στόμα, Theod. Prodr. 6, 395, ἱερεύς, Id. 9, 474, Ἑρμαϊκοί, bei Horaz viri Mercuriales d. h. die unter Hermes Schutz ſtehenden Dichter u. Gelehrten, Theod. Hyrt. 2, βιβλία d. h. von einem Schriftſteller Hermes herrührend, K.

8. — Adv. Ἑρμαϊκῶς, Eust. op. 2) Subst. m. = Ἑρμάϊχος, Inscr. 1598 (bezweifelt von Ahr. Dial. II, p. 516).

Ἑρμαῖον, (τό), b. Ptol. Ἕρμαιον, jenes iſt nach Goettl. Acc. 235 die ältere, dieſes die neuere Betonung, vgl. Herdn. ὃ. Herm. de em. r. gr. Gr. p. 308, frg. lex. gr. Ebend. p. 342 vgl. mit Lob. Phryn. p. 371 u. Schol. Il. 18, 791, ſ. Ἕρμαιος, nach Schol. Luc. t. 2, 149 heißt der Fund Ἕρμαιον, das was vom Hermes herrührt, Ἑρμαῖον, Hermestempel, Hermeshauſen, 1) Ort u. Tempel des Hermes zu Coronea in Böotien, Thuc. 7, 29, Arist. Nicom. 3, 8 u. Ephor. in Schol. 2) Ort an der arkadiſch-meſſeniſchen Grenze, Paus. 8, 34, 6. 3) Tempel u. Ort zwiſchen Parium u. Lampſakus, Polyaen. 6, 24. S. Ἕρμειον. 4) Ort u. Tempel am Bosporus, Pol. 4, 43. 5) weſtl. Vorgebirge von Sardinien, j. Capo Malargin, Ptol. 3, 3, 2. 6) Uebergangspunct von Böotien nach Euböa, Liv. 35, 50. 7) Steinhaufen am Wege von Syene nach Philä in Aegypten, Strab. 17, 818 (u. ſo gab es auch in Elis viele ἑρμαῖα an den Wegen, Strab. 8, 343).

Ἕρμαιος, nach Arcad. p. 43, 8 u. Herdn. ὃ. Herm. de em. r. gr. gr. p. 308 Ἕρμειος (wie es jetzt in Od. 16, 741 doch mit v. l. Ἑρμαῖος ſteht, ſ. Eust. p. 960, 5. 1809, 43, Schol. Il. 18, 791, u. Hesych. u. St. B. s. Ἀγάθη, u. Lys. ὃ. Ath. u. vgl. Lob. Phryn. 371 u. Keil Oa. p. 2), gen. ου, dor. ω, nach Ahr. Dial. 1, 188 Ἑρμαῖω (in Inscr. 1573). I) Adj., nach Hermes benannt, beſ. a) Ἕρμαιος (v. l. Ἑρμαῖος) λόφος, der Hermeshügel in Ithaka am Berge Neion, Od. 16, 471, Hesych., Et. M., St. B. s. Ἀγάθη. b) Ἑρμαῖον λίπας, ein Vorgebirge auf Lemnos, Aesch. Ag. 283, u. ὄρος, Soph. Phil. 1459. II) Subst. von Ἑρμῆς benannt, ſ. Ἑρμαῖος ὃ. Luc. pro Imagg. 27, Plut. def. or. 21, ſ. Ἑρμῆς, 1) Eigenn. (ὁ). a) ein Feldherr des Mithridates, Memn. fr. c. 40. — ein Prieſter deſſelben, Plut. Luc. 17. b) ein Kräuterhändler, Lys. ὃ. Ath. 11, 612, e. c) ein Sklave in Aegina, Dem. 36, 29. d) Aegyptier α) der ältere Name des Danaos, Ios. c. Ap. 1, 26. β) ein Fiſchhändler, Archipp. ὃ. Ath. 7, 311, e vgl. mit 6, 227, a. e) Delphier, Curt. A. D. 27. f) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. g) ein Schriftſteller über Aegypten, Plut. Is. et Os. 37. 48, Hist. Gr. Fragm. 4, 427. h) Andere, Inscr. 189. 1126. 1211. 1573. 1954. 2556. 3, 4867, 8. i) mit ἐποίησεν auf einem Vaſe. Becher, Inscr. 4, 8186. 2) Monatsname a) in Argos, = Ὑβριστικά, Plut. mul. virt. 4, Polyaen. 8, 33 b) in Böotien, = ſpäter. Βουκάτιος u. att. Γαμηλιών, Plut. fr. comm. Hes. 29 (= Ἀνθεστηριών, Procl. in Hes. op. 502), ſ. Boeckh Inscr. 1, p. 752. c) in Kreta u. Bithynien. Inscr. K. Dazu als Fem.:

Ἑρμαΐς, f. 1) Frauenn., Ephem. archaeol. 2821, Orelli 2584, Inscr. 3, 5279, 2. 5584, 2. 2) Name einer Quelle, Hipp. epist. p. 1280, 50.

Ἑρμαϊσκος, (ὁ), ähnl. Irmler, 1) Anaphlyſtier, Inscr. 180. 3. 2) Andere: Inscr. 3881, a, Add. Alex. ὃ. Ath. 11, 473, d. Voc. Ἑρμαΐσκε, Inscr. 4, 9816. Aehnl.:

Ἑρμάϊχος, m. 1) Lanagräer, Inscr. 1598. 2) aus Hermione, Inscr. 1220, wo Böckh richtig Ἕρμαρχος ſchrieb, ſ. Ahr. Dial. II, 498, Lob. path. p. 522, u. S. Ἕρμαρχος. Aehnl.:

Ἑρμαίων, ωνος, m. Corcyräer, Inscr. 2, 1898. Andere, Sozom. h. e. 2, 25. Aehnl.:

Ἑρμαιόνδας, m. Thebaner, Thuc. 3, 5.

Ἑρμακόντας, α, in Inscr. 3, 4255, 2 ου, Inscr. 3, 4278, i, Add., Sp.

Ἑρμακρίων, οντος, m. ähnl. Oswald, ein Rhodier, Cic. Inv. 1, 30. S. Ἑρμοκρίων.

Ἑρμάμμων, ωνος, m. Syne. 706, b (w. = μωνῆ), vgl. 718, b, Sp.

Ἑρμάν, ſ. ſ. Hymn. Isiad. col. 1, v. 10 ὃ. Ahr. II, 568. 571. Der dat. Ἑρμᾶν in meſſeniſchen Inſchr. in Philopatris vom 5. Jan. 1859, von einem Athener, u. Plut. X orat. Lys. 7, ſ. Et. M. 825, 13, wo Ἑρμᾶν ſteht.

Ἑρμανδαμάσιος Εὐταχτος, Lyc. Inscr. 3, 4208, c, 1, Add. — Acc. -άσιν, Inscr. 3, 4228, b, 1, Add., Sp.

Ἑρμάνουβις, m., in Anth. XI, 360 Ἑρμανούβης(?), Anubis als Herme, Sohn des Oſiris und der Nephthys, Symbol der mit Erforſchung der Wahrheit beſchäftigten Prieſterſchaft, Plut. Is. et Os. 61, Greg. Naz.

Ἑρμάος, gen. Ἑρμᾶο (v. l. Ἕρμεω), χθόνιος, der Hermes Trophonios bei den Theſſaliern, Leake Trav. in north. Gr. III, n. 150, ſ. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 3 vgl. mit p. 534.

Ἑρμαπίας oder Ἑρμαπίας, m. Grammatiker, Schol. Il. 4, 285. 11, 326. 24, 557, ὃ. S. Fabric. bibl. gr. I, p. 514 (-απίου, ſ. Inscr. 3, 4292, 2, Add. 4303, c, 2 u. -πία, Inscr. 3, 4303, Add.).

Ἑρμαπίων, m. 1) Schriftſteller, Ammian. Marc. 17, 4. 17 u. Lindenbrog daſ. 2) Inscr. 3, 6379, 2.

Ἑρμάριον, n. Hermesſäulchen, Dion in Et. M. 146, 56 zur Erklärung von Ἀρμάριον gebildet.

Ἑρμαροσέβαι Marciae Aureliae, Inscr. 3, 4224, c, 3, Add., Sp.

Ἕρμαρχος, m., libr. in D. L. u. Ath. meiſt Ἑρμαχος, = Ἑρμάϊχος, w. ſ., vertheidigt von Ahr. Dial. II, 498, ähnl. Oswald, 1) Mytilenäer, Nachfolger des Epikur, D. L. 10, n. 9—15, ὃ., Ath. 13, 588, b, Apost. 8, 11, a (Stob. flor. 118, 31), Phot. cod. 167, Cic. Acad. pr. 2, 30, wo Hermachus ſteht, u. fin. 2, 30 ſowie nat. deor. 1, 33, wo Orelli mit den Handſchr. Hermarchus hat, andere aber Hermachus leſen. 2) ein Thier, Cic. de har. resp. 16 (v. l. Hermachus). S. Ἑρμάϊχος. Aehnl. Ἑρμαχρίων.

Ἑρμᾶς, ᾶ, ᾶν, m. 1) Athener, Inscr. 268. 275. 282. 2) ein Gläubiger zu Rom, N. T. Rom. 16, 14. 3) Andere, Inscr. 6045. 6046. 2, 2114, b, 6, Add. 2130, 54. — (4) Nic. Dam. ὃ. Strab. 15, 719 τὸν ἑρμᾶν von einer Bildſäule). Vgl. noch Fabr. bibl. gr. VII, 21. 5) = Ἑρμῆς, als Stern, Timae. Locr. 96, c. — S. Ἑρμῆς.

Ἑρμασάλας, m., Inscr. 3, 4303, h, Add., Sp.

Ἑρμάστα, ἡ καὶ Ἄμια Ἀκαλισσίς, Inscr. 3, 4315, r, Add., Sp.

Ἑρμάττιος, ein Ethnicon (in Aetolien?) Wesch. u. Foue. 178, K.

Ἑρμάφιλος, m. ähnl. Gotthold, Mannsn., Inscr. 2015. 2052, 14. — Auf phrygiſchen Münzen, Mion. IV, 276. S. VII, 549.

Ἑρμαφρόδιτος, voc. Ἑρμαφρόδιτε (Anth. IX, 317), Hermaphrodit, Zwitter (ſ. Theophr. char. 16, Suid., Et. M., Ath. 10, 448, e), 1) S. des Hermes u. der Aphrodite, D. Sic. 4, 6, Christod. ecphr. Anth. II, 101, vgl. mit IX, 788, abgebildet, Plin. 34, 19, 20. 2) Dichter der Komödie, Apost. 17, 53, a, Stob. flor. 77, 7, ſ. Mein. 4, 516.

Ἕρμαχος, m. ſ. Ἕρμαρχος. Es ſteht nach Galen. hist. phil. 11, 228. T. 19, ſ. Lob. path. 522.

Ἑρμάων, ωνος, m. 1) = Ἑρμῆς, Hes. b. Strab. 1, 42, Nonn. 5, 74 — 48, 410, ö., Orph. Arg. 385, Bion. 5 (3), 8, Christ. ecphr. Anth. 11, 103. Agath. IV, 3, 110, Marc. in Anth. app. 51. 2) ein Argiver, Char. in Anon. incred. c. 15.

Ἑρμέας, m. 1) ep. u. ion. = Ἑρμῆς, Et. M., gen. Ἑρμέω, zweisylbig in h. Merc. 413 u. Ven. 148, Theocr. id. 25, 4, Crinag. ep. VI, 253, Marc. ep. app. 51, Her. 2, 51. 5, 7, ö., Luc. astr. 20, Arr. Ind. 17, 10, doch auch ἑου, Inscr. 728, dat. Ἑρμῇ, Il. 5, 390, acc. Ἑρμέην, Her. 5, 7. 2) Mannsn. aus Athen (Peiräer), Inscr. 728.

Ἑρμαγόσκλος, Varnus, Proc. b. Goth. 4, 20, Sp.

Ἑρμείας, 1) ep. = Ἑρμῆς, Il. 2, 104 — 24, 694, ö. Od. 8, 328 — 24, 10, ö., Ap. Rh. 2, 1147 — 4, 1185, Nonn. 18, 25 — 35, 236, ö., Christod. ecphr. II, 296, Antp. IX, 72, ep. ἀδ. Plan. 229, ep. b. Paus. 5, 19, 5, A., ſpäter auch Ἑρμείης, Mosch. 2, 56, Call. h. 3, 69. 148, Qu. Sm. 10, 189, gen. ep. Ἑρμείᾱο, Od. 12, 390. 15, 319, h. Pan. 19, 1, Nonn. 13, 277 — 41, 348, Theocr. id. 24, 114, Ap. Rh. 1, 51 — 3, 1174, ö., Orph. Arg. 133. lapid. 18. 54, ep. Anth. app. 162. 261, od. Ἑρμεία, ſ́gg. aus Ἑρμείεω (ſ. Et. M. 153, 54), Il. 15, 214, 1, ſelten Ἑρμεία (ſ. Et. M. 552, 54), Leon. ep. VII, 480, gew. u. att. Ἑρμεῖον, Theocr. ep. app. 38, Ptol. 4, 5, 66, Plut. epist. 6, 322, d, Arist. oecon., Polyaen. 6, 48 (ſtets vom Eigenn. Ἑρμείας), dat. Ἑρμείᾳ, Phan. ep. VI, 294. ἀδ. X, 12, Ath. 15, 697, a., u. ſo ſtets von Eigenn., Plat. epist. 6, 322, d, Pol. 5, 53, D. L. 5, 1, n. 5, A. ſpät ep. Ἑρμείῃ, Alex. Aet. b. Parthen. erot. 13, Nonn. 8, 354. 48, 358, Call. h. 4, 272, Iul., Paul. Sil., Leon., Ammian., epp. in Anth. VI, 29. 64. 67. 296. VII, 309. XI, 150. Plan. 187. 254, acc. Ἑρμείαν, Il. 24, 333 — 679, ö. Od. 1, 38 — 5, 28, Hes. op. 68, Nonn. 1, 337 — 38, 97, ö., Ap. Rh. 3, 588, Orph. h. procem. 28, ep. ἀδ. Anth. Plan. 229, Luc. Philopatr. 7, ſpäter auch Ἑρμείην, Babr. 30. 127, Qu. Sm. 3, 699, ep. ἀδ. X, 12, voc. Ἑρμεία, Il. 24, 334. Od. 5, 29 — 8, 335, ö., Orph. h. 28, 1, Babr. 48. 119, Anth. VI, 23. 63, Arist. ep. 6, 28, u. von Eigenn., Plat. epist. 6, 223, a, Hyper. in Zonar. lex. 1168, ſpäter auch Ἑρμείη, Iul. ep. VI, 68, (ὁ), 1) der Gott Hermes, ſ. b. ob. a. St. 2) Eigenn. (ähnl. Aſſmann), a) Eunuch, Schüler des Plato u. Tyrann zu Atarneus in Kleinaſien, Plat. ep. 6, Strab. 13, 610. 614, D. Hal. Dem. et Arist. 5, D. Sic. 16, 52, Polyaen. 6, 48, Ath. 15, 696, a — 697, a, An. vit. Arist., D. L. 5, 1, n. 5. 7, 6, Arist. or. 27, p. 628. S. Ἑρμίας. 2) Athener, Hyperib. in Zonar. lex. 1168. 3) Magneſier, Plut. praec. reip ger. 14. 4) Geſchichtſchreiber aus Methymne, D. Sic. 15, 37, Ath. 10, 438, b, St. B. s. Χαλκίς. 5) Samier, S. des Hermodor, Ath. 13, 606, c, Heges. in Plin. 9, 8. 6) Karier, Pol. 5, 41 — 56, ö., 7) Curier, Dichter, Ath. 13, 568, d. 8) Aegyptier, a) V. des Ammon u. Heliodor, S. des Syrian, Suid., Damasc. v. Plot. § 74. 76. b) Alexandriner, Rhetor, Suid. s. Παμπρέπιος. c) V. des Nikanor, Grammatiker, Suid. s. Νικάνωρ, St. B. s. Τίβυρις, Ἄβλιβος, Ἀλεξάνδρειαι. — ὁ Κρατήτειος, Schol. Il. 16, 207. d) Hermupolit, Phot. bibl. 279. 9) Freigelaſſener des Lykon, D. L. 5, 4, n. 9. 10) Sklave des Eubulus aus Bithynien, D. L. 5, 1, n. 5. 11) ein Arzt, Galen., ſ. Fabr. bibl. gr. XIII, 180 ed. pr. (114, not.). 12) Philoſoph aus Phönizien, Agath. p. 69. 13) Geometer, Plut. qu. symp. 9, 2, 2. — Perſon des Geſprächs in Plut. qu. symp. 9, 3, 1 u. ff. 14) ein Taktiker, Ael. Tact. 1. 15) ein chriſtlicher Schriftſteller u. Verf. der Schrift διασυρμὸς τῶν ἔξω φιλοσόφων. 16) Ἑρμ. Σωζόμενος, Kirchengeſchichtſchr. (im 5. Jahrh. n. Chr G.). 17) Stifter einer hebräiſchen Secte der Hermitier, August. haeres. 59. 18) auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 14. 19) Andere: Inscr. 184. 185. 187. 188. 189. 194. 275. 276. 742. 1088. 2, 2936, 12. 3, 4039, 31. 20) Monatsn., Inscr. 3, 5892, c, 3, Add. S. Ἑρμίας.

Ἑρμείη, Inscr. 3, 4284, 7, Sp.

Ἑρμεῖνος, m. Athener von der ägeiſch. Phyle, Philhiſt. Bb. II, p. 484. Andere: Inscr. 3, 5109, a, 23, 3, n. 34. 4716, d, Add., ſ. Ἑρμῖνος.

Ἑρμεῖον, n. (Ἑρμεῖος = Ἑρμαῖος, Schol. Luc. p. 294). 1) ἑρμεῖα = ἑρμαῖα, d. i. Hermesbilder od. ἀγαλματια, wie Schol. Aeschin. 1, 10 ἑρμαῖα erklärt werden, Strab. 8, 343. b) Ἕρμειον, Ort in Attika auf dem Wege von Athen nach Eleuſis, wahrſch. = Ἕρμος, Plut. Phoc. 22 (wo A. Ἕρμειον leſen). S. Hesych. s. Ἕρμειος, u. vgl. Ἕρμος.

Ἑρμεῖος, m. Inscr. 2, 2056, Sp.

Ἑρμένδαδις, m. Inscr. 3, 4814, f, 2, Add., Sp.

Ἑρμενέριχος, b. Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79 Ἑρμενάριχος u. Ἀρμενάριχος, m. S. des Aspar unter Zenon, Damasc. v. Isid. 290 (Phot. 55, a) Inscr. 4, 9770.

Ἑρμενέφριδος, m. Heerführer der Thüringer, Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Ἕρμερος, m. ähnl. Oswin d. i. des Gottes Liebe od. Freund, Mannsn., Ep. ἀδ. 721, a (App. 209). Aehnl.:

Ἑρμέρως, ωτος, m. 1) Mannsn., Inscr. 1012. 1972. — Auf einer magneſiſchen Münze, Mion. III, 156. 2) Eros als Herme, Plin. 36, 5, 10.

Ἑρμησίων, m. Mannsn., Philhiſt. T. III, p. 556, K.

Ἑρμῆς, ῖδος, f. ähnl. Anſa, Frauenn., Inscr. 2664.

Ἑρμήνιος, = Ἑρμίνιος, m. ſ. (ὁ), Plut. Popl. 16, insbeſ. Τίτος Ἑρμήνιος, D. Hal. 4, 85. 5, 22 (v. l. Ἑρμίνιος), 28. 36. 6, 12 (v. l. Γερμήνιος u. Γερμίνιος), auch ohne Τίτος, Ebend. 5, 26, u. οἱ περὶ τὸν Ἑρμήνιον, 4, 85.

Ἑρμηνεύς, = Σειληνός, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἑρμύλεος = Σερμύλεος, m. ſ.).

Ἑρμηρακλῆς, έους, m. Herakles als Herme, Cic. Att. 1, 10, vgl. mit Anth. Plan. 284.

Ἑρμῆς, ſ́gg. aus Ἑρμέας, m. ſ., Il. 20, 72, Flgde, gen. ου, in Inscr. 3, 6280, B, 32 έω u. Inscr. 4, 8563 ſogar als gen. Ἕρμητος, dat. ῇ, Od. 14, 435, Flgde, acc. ῆν, voc. ῆ, Aesch. Pers. 629, ö. Flgde, pl. αἱ, dat. auch Ἑρμέσι, Plut. qu. symp. 9, 3, 2, Inscr. 3, 4682. 16, u. Ἕρμεσι, Ross Dem. Att. 16, in ep. ἀδ. XII, 143 Ἑρμῇ, u. acc. Ἕρμην in Franz. el. ep. gr. p. 247, ter. Ἑρμᾶς, Pind. P. 2, 18. I. 1, 85. 4, 816, Theocr. id. 1, 77 u. Schol., Sapph. 70 u. 79(Ath. 2, 39, a. 10, 425, d), Simon. b. Ath. 11, 490, f, Simm. 2, Corinn. 3, Call. ep. 149, Anyt. ep. IX, 314. Bes. XV, 27, u. ſo auch Eur. Hel. 670. I. A. 1302, u. im Sprichw. Luc. nav. 12, ſ. Inscr. 268. 275. 282, gen. Ἑρμᾶ, Pind. Ol. 8, 106, Theod., Phan., Leon. in Anth. VI, 282. 299. 334. IX, 316 u. ſo auch Ar. Ach. 816, Aesch. fr. 401 u. Plat. Tim. Locr. 96, c, dat. Ἑρμᾷ, Pind. N. 10, 98, Leon. ep. IX, 744, Eur. El. 462 u. Inscr. in Keil Inscr. boeot. XIII, acc. Ἑρμᾶν, Pind.

Ol. 6, 132, Philox. fr. 15 (Anth. IX, 319), Luc., Leon., Hermocr., Nican. in Anth. IX, 317. XI, 176. Plan. 11. 190. 192 u. ſo auch Ar. Ach. 708. 742. 779 u. Aesch. fr. 258 vgl. mit Et. M. 825, 13, Einert (d. i. Zuſammenfüger, ſ. Et. M.), nach Plat. Crat. 407, e — 408, a, D. Sic. 1, 16, Ath. 1, 16, c, Luc. Hero. 4, Phil. leg. ad Caj. 18, Plut. vit. Hom. 126, Suid., Et. M. Redhard, nach Andern Pfahler (ſ. das Wortſpiel mit ἕρμα in Philox. ep. IX, 319), nach Welcker Götterl. 1, 342 Sturm od. Stürmer, ähnl. vergleicht Kuhn d. ind. Saramejas, (ſ. Curt. Griech. Et. 1, 313), (ὁ), 1) S. des Zeus u. der Maja (nach Cic. nat. deor. 3, 22 gab es fünf, nach Serv. Virg. Aen. 1, 301. 4, 577 vier, vgl. mit Eust. Hom. 561, 34, Tzetz. Lyc. 674), Bote der Götter u. Führer der abgeſchiedenen Seelen, Geber des Segens, Gedeihens u. Wohlſtandes durch Handel u. ſ. w., u. als ſolcher allenthalben verehrt (Luc. Prom. 14). So a) in Aegypten (Thooth), D. Sic. 1, 43. 96, Ael. n. an. 10, 29. 11, 10. v. h. 12, 4. 14, 34, Luc. sacr. 14, Io. Ant. fr. 6, 10, D. L. prooem. n. 7, Plut. Is. et Os. 3 — 55, ὅ. qu. symp. 9, 3, 2, vgl. mit Heliod. 5, 13, 16, u. als Erfinder aller Wiſſenſchaften u. Künſte angebl. Verfaſſer der ägyptiſchen Prieſterſchriften, Plut. Is. et Os. 61, Iambl. myster. 8, 1, ὅ. Ihm war hier der 19. Tag des erſten Monats geweiht, Plut. Is. et Os. 68, wie anderwärts der vierte jedes Monats, Plut. qu. symp. 9, 3, 2, u. es führten mehrere Städte ſeinen Namen, ſ. Ἑρμούπολις. b) in Phönizien, wo er Ἑρμ. ὁ τρισμέγιστος heißt, Phil. Bybl. fr. 2, 15. c) auf der Inſel Kaṭâ, j. Kes, Arr. Ind. 37, 10. 11, in Trapezunt u. Phileſon, Arr. p. m. eux. 2, 1, in Epheſus, Hesych. s. Κηρύκιον, Theogn. p. 129, 8, Lyſimachia, Plin. 34, 8, 56, u. in Alychme, St. B. s. Ἀλύχμη. d) in Arkadien, Megalopolis, Kyllene u. ſ. w., Paus. 4, 33, 3. 5, 27, 3. 6, 26, 5. 8, 14, 10 — 31, 7, 5. 10, 12, 6. 32, 5, St. B. s. Νώνακρις, Lyc. Alex. 680. e) Korinth u. Lechnion, Sicyon, Paus. 2, 3, 4. 9, 3, Hesych. s. Ἐπάκτιος, f) Argos, Trözene, Epidaurus, Paus. 2, 19, 7. 31, 10, Plut. qu. graec. 24, Inscr. 1184. g) in Achaja, Paus. 7, 27, 1, Schol. Pind. Ol. 7, 156. h) in Sparta und Meſſenien, Paus. 3, 11, 11. 18, 11. 12. 4, 33. 4. 5, 19, 5. 8, 1, Hesych. s. Κύκολος u. παιδοκόρης. i) in Elis u. Olympia, Paus. 5, 14, 3. 9. 15, 11. 17, 3. 27, 3, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10. S. ἑρμεῖα. k) in Delphi, Paus. 3, 14, 10. 10, 12, 6. 32, 5. l) in Böotien, Theben, Koronea, Tanagra, Paus. 3, 47, 4. 9, 5, 3. 10, 2. 22, 1. 2. 25, 5. 34, 3, Keil Inscr. boeot. 15. m) in Theſſalien, Paus. 7, 22, 2. n) in Euböa, Hesych. s. Ἐπιδαλαμίτης. — Rhodus, Hes. s. Ἐπιπολαῖος. — Samos, Plut. qu. graec. 55. Imbros, u. zwar hier als Ἴμβρασος, St. B. s. Ἴμβρος, Kreta u. Lemnos, ſ. Ἕρμαιον. o) in Thracien, Her. 5, 7, u. p) in Athen, Paus. 1, 15, 1. 17, 2. 22, 3. 24, 3. 27, 1. 4, 33, 3, Plut. x or. att. Dem. 2. qu. symp. 3, 6, 4, Luc. Iup. tr. 33, Hippon. fr. 31. q) in Rom als Mercurius, Ov. Fast. 5, 670, wo ihm der Mai geweiht war, Plut. Num. 19. qu. rom. 86. — Denn er u. ſeine Statuen dienten a) zur Beſtimmung der Grenzen, ſ. Paus. 2, 37, 7. 3, 1, 1. 10, 6, u. zu Wegweiſern, ſo daß er τρικέφαλος u. wohl auch (Phot. lex. 15, 17) τετρακέφαλος heißt, Lyc. Al. 674 u. Tzetz., Ar. b. Hesych., Eust. Hom. 1353, 3 u. ff., ſo in Kerameikos, Hesych., vgl. Philoch. b. Harp., Suid., Et. M. 766, 24. Es wurde dies zugl. ſprichw. in dem Sinne als μέγιστ' ἰσχύει gebraucht, Apost. 17, 28. b) zur Hut des Feldes (Anth. Plan. 198, 255), Beſchützung der Quellen, Paus. 8, 16, 1, Anth. app. 177, Beſchirmung des Hauſes, als welcher er vor den Thüren ſtand, Ael. v. h. 2, 41 u. unten s. Ἑρμαῖ. Davon rührte denn auch das Sprichwort her: σύκον ἐφ' Ἑρμῇ, d. h. zu Jedermanns Gebrauch, Zen. 5, 92, Eust. Od. 8, 116. c) als Hort der Gymnaſien, Paus. 8, 39, 6, ſo daß auch ein Gymnaſium in Athen ſeinen Namen führte, Paus. 1, 2, 5. Ebenſo diente Ἑρμ. Φίλιος als Parole im Krieg, Polyaen. 3, 9, 21, u. es wurde theils in Verbindung mit andern Göttern, z. B. Zeus, Luc. Tim. 41, der Erde, Aesch. Pers. 629, Pan u. den Nymphen, Ar. Thesm. 977, Sim. in Schol. zu Od. 10, 330. 12, 390, Babr. fab. 28, den Muſen u. Apoll, Anth. app. 47, Arr. Cyn. 35, 3, vgl. h. Merc. 525, Paus. 4, 33, 4. 10, 32, 5, den Grazien, Plut. aud. poet. 13, der Aphrodite, Plut. praec. conj. prooem., vgl. mit Ar. Pax 456, der Athene, Paus. 9, 10, 2, der Heſtia, Hom. h. 29, 13, Paus. 5, 3, 3, der Hekate, Porph. abst. 2, 16, theils allein zu ihm gebetet, Ar. Ran. 1126. Pax 648, Porph. abst. 2, 16, Luc. apol. 3. Tim. 24, u. beim Trinken ihm der letzte Becher libirt. Long. past. 4, 34, Ath. 1, 16, b, Plut. qu. symp. 7, 9, Hesych. vgl. mit Od. 7, 138, u. es hieß nun ἑρμῆν ἕλκειν, den letzten Zug thun, Stratt. b. Ath. 1, 32, b. 11, 473, c, u. Ἑρμῆς ſelbſt der Schlaftrunk, Philostr. Her. 10, 3, Poll. 6, 16 — 100. Auch ſchwor man bei ihm, νὴ (ναί) od. μὰ τὸν Ἑρμῆν od. Ἑρμᾶν, Ar. Ach. 708. 742. 779. Equ. 297, Anth. IX, 317. XII, 140. 77, Luc. Nigr. 10. Hermot. 13 u. πρὸς Ἑρμοῦ, Luc. Charid. 21. Das erſte Loos hieß nach ihm Ἑρμοῦ κλῆρος, Hesych., Eust. 675, 31, Plut. 16, 12, Eur. fr. 11, u. die ἑρμαια (ἑρμακες), d. i. Steinhaufen an den Wegen, Ἑρμοῦ ψῆφος, Hesych., u. ſein Stab (ῥαβδίον) galt als Zauberruthe, Arr. Epict. 3, 20, Anton. Lib. 10. 15. 21. 28. Er ſelbſt wurde bald in Perſon aufs Theater gebracht (z. B. in Eur. Ion, Ar. Pax, Plutus, vgl. mit D. Cass. 72, 17. 19, bald in Dialogen redend eingeführt, Luc. d. deor. 9 — 26, ὅ., Prom., Tim., fugit., vit. auct., bis acc., d. mort. 4. 10, ὅ., od. es führten Schriften dieſen Namen, z. B. ein Gedicht des Eratoſthenes, Plut. fr. 22 od. mul. erud. 6. Sprichw. war außer Ἑρμ. τρικέφαλος u. σύκον ἐφ' Ἑρμῇ, welche oben erwähnt wurden, a) κοινὸς Ἑρμῆς (od. κοινὸν ἑρμαιον) unſer: halb Part bei einem Funde, Arist. rhet. 2, 24, D. Sic. 5, 75, Plut. c. princ. phil. 2, Apost. 7. 94, Diogen. 5, 38, Arist. or. 46, p. 421 u. Schol. ed. Fromm. 272, Et. M. 376, 17, vgl. mit Tim. lex. s. ἑρμαιον, Lib. ep. 672, Aesch. Sept. 508, Luc. nav. 12, Theophr. char. 12, Hesych., Suid., u. Ἑρμοῦ δῶρον, Them. 7, p. 97, a, A. b) τὸν Ἑρμῆν ἐπεισεληλυθέναι, wenn in einer Geſellſchaft plötzliche Stille eingetreten war (unſer: ein Engel flog durch's Zimmer), Plut. garr. 2. c) τί πρὸς τὸν Ἑρμῆν (od. πρὸς τὸν λόγον), Diogen. 8, 52, Apost. 16, 60, Macar. 8, 80. — ähnl. οὐδ' ἂν τῷ Ἑρμῇ πιστεύσαι τις λέγοντι, Strab. 2, 104, od. οὐδ' οὗτος Ἑρμῆς οὐδ' ἐκεῖνος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67. u. endl. Ἑρμῆς ἀμύητος d. i. ein erfahrener Mann, Apost. 7, 93, Greg. Cypr. M. 3, 19, Diogen. 4, 63, Hesych. d) ζητῶν Ἑρμῆν (d. i. einen ſchönen, jugendlichen Gott, Heliod. 5, 15), γλύψαι Κέρκοπα ἐγλυψα, Aesop. prov. 4. e) von Geizigen od. Habſüchtigen: Ἑρμῆν μὴτ' ἀλείψῃς

μήτ' ἀπαλείψῃς, Macar. 4, 10. f) λευκὸς Ἑρμῆς, von denen, die Böſes vorhaben und es nicht verbergen können, Macar. 5, 53, ſ. Lyc. Alex. 674 u. Tzetz. g) Ἑρμοῦ τὸ ἀκόντιον d. i. ἡ τοῦ ζωγράφου γραφίς, Eust. erot. 4, 20. — Seine frühere Abbildung war nach alter pelasg. Art ithyphallisch d. h. mit aufgerichtetem Zeugungsglied als befruchtender Erdgott u. ohne Hände u. Füße, u. bärtig, Her. 2, 51, D. Cass. 54, 9, Plut. sen. ger. resp. 28, Luc. sacr. 11, Ath. 5, 200, c, Paus. 6, 26, 5, Artem. 1, 44, Them. or. 26, p. 316, dah. hieß ſpäter jeder Kopf, der in einen viereckigen Fußpfeiler ob. eine Säule auslief, Ἑρμῆς, und es waren dieſe Ἑρμαῖ bald aus Holz (ξύλινοι), Iambl. v. Pyth. §. 245, Anth. Plan. 187, Theod. Prodr. 3, 69, Babr. 119, bald aus Stein. λίθινοι, Thuc. 6, 27. 53, Aeschin. 3, 184, Plut. Cim. 7, u. mit Inſchriften verſehen, Luc. nav. 20, Plat. Hipp. 229, a. Sie ſtanden vor den Häuſern, wo ſie zu Zeiten bekränzt wurden, D. L. 4, 2, n. 5, beſonders in Athen, And. 1, 15 — 39, Lys. 14, 42, u. es führten hier einzelne beſondere Namen, ſo ὁ μέγας u. ὁ Ἀνδοκίδου, Plut. Alc. 21. x oratt. Andoc. 18, Aeschin. 1, 125, Lys. 6, 11, Harp., ob. Ἱππάρχειοι, Harp., vgl. mit Plat. Hipparch. 228, f u. ff., ὁ ψιθυριστής, Dem. 59, 39, ὁ παρὰ τὸ Φορβαντεῖον, And. 1, 62, ὁ πρὸς τῇ πυλίδι, Dem. 47, 26, Philoch. b. Harp., Suid., Plut. lex. 18, ἐν Αἰγέως πύλαις, Plut. Thes. 12, und es gab daher auch eine Hermenſtraße u. Hermenhalle (Stoa Poecile) in Athen, Xen. Hipp. 3, 2, Lys. 23, 3, Aeschin. 3, 183. 184, Dem. 20, 120 u. Schol. 2) Ihm iſt aber auch ein Planet (lat. Mercurius) heilig, welcher daher Ἑρμῆς, häufiger jedoch Ἑρμοῦ ἀστήρ heißt, Plat. Epin. 987, b. Tim. 38, d. Tim. Locr. 96, e, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2. 6, Nonn. 6, 248, vgl. mit 38, 385, Plut. plac. phil. 2, 31, 1, Theon. ep. Anth. app. 40. Er hieß auch Στίλβων, Plut. plac. phil. 2, 31, 1. def. or. 36. 3) Wie aber in Lebadea die Opferknaben im Dienſte des Zeus Trophonios Ἑρμαῖ hießen, Paus. 9, 39, 7, u. ebenſo Camillus Hermes genannt wurde, Plut. Num. 7, weil die Opferknaben bei den Etruskern camilli hießen (Serv. Virg. Aen. 11, 543 u. 558) u. man dies mit dem Namen des Hermes als Kabiren auf Samothrake, κάσμιλος, zuſammenſtellte, Dion. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. wie der Apoſtel Paulus in Lyſtra den Namen Ἑρμῆς erhielt, N. T. act. ap. 14, 12, ſo wurden nun auch Perſonen ſo genannt, und zwar finden wir nicht bloß einen Schriftſteller Ἑρμῆς Τρισμέγιστος, ſ. oben u. vgl. Suid. u. Cyrill. Alex. Iul. 1, p. 35, u. einen Dichter (?), Anth. app. 40, u. Schriftſt. in verd. Lesart bei Apost. 10, 33, b., ſ. Fabric. bibl. gr. VII, p. 18, ſondern auch a) zwei Gläubige zu Rom, Ἑρμῆς u. Ἑρμᾶς, N. T. Rom. 16, 14. b) einen Rhetor, Herenn. 1, 11 (v. l. Hermetes u. Hermagoras). c) Athener, Boss Dem. Att. 7 — 10. d) Andere: Inscr. 1280. 1279. 1969. 1972. 2135. 2664. 2826. — Osann. Syll. n. 36, Rhein. Muſ. 1850. VII, 4, p. 618. u. als Ἑρμᾶς, Inscr. 268. 275. 282.

Ἕρμης, Inscr. 4, 8480, Sp.

Ἑρμήσανδρος, m. ähnl. Aſſmann, Mannsn., Sp.

Ἑρμησιάναξ, ακτος, m. ähnl. Oswald (ſ. Lob. path. 144), 1) Kolophonier, a) Athlet u. Olympionike, Paus. 6, 17, 4. b) elegiſcher Dichter zur Zeit Philipps u. Alexanders d. Gr., Ath. 13, 597, a, Paus. 7, 18, 1, Parthen. 5 u. 22 marg. c) ein ſpäterer Dichter, Schol. zu Nic. Ther. 3. 2) Cyprier, Geſchichtſchr., Plut. flu. 2, 3. 12, 4. 24, 1, u. viell. Agathem. 21. 3) Inscr. 2, 3140, 22. 38.

Ἑρμησιανός, m. Mannsn., Inſchr. bei Häbler in Berl. Akad. Monatsb. Jan. 1861, S. 104, K.

Ἑρμησικράτης, m. S. des Ἑρμησίλεως aus Aphidnä, Ephem. arch. 1490, K.

Ἑρμησίλεως, εω, m. u. Ἑρμησίλαος, m. ähnlich Irmler, Chier, Proxenos von Athen, Ion Ch. b. Ath. 13, 603, f. — Inscr. 2, 2414. — Auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10.

Ἑρμησίλοχος, m. ähnl. Irmer d. i. Irminheri, Klazomenier, Mion. III, 65.

Ἑρμιανή, f. (ähnl. Irmengard), Frauenn., Inscr. 2, 1970.

Ἑρμιανός, m. Mannsn., Cod. 3, 36, 14. Inscr. 2, 3310. 3, 6333, 7.

Ἑρμίας, m. 1) = Ἑρμείας, m. ſ., Herrſcher von Atarneus, Aristot. Iamb. fr. 6, Theocr. Chius ed. Bergk, Harp., Suid., Et. M. — Dichter, fr. ed. Bergk. 2) ein Athener, welchen Din. ob. Menaechmus vertheidigte, D. Hal., Din. 11. 3) Thebaner, Inscr. 1577. 4) auf Münzen aus Epheſus, Mion. VI, 122; aus Phokäa, III, 176. S. VI, 493 iſt es gleichfalls zu leſen, ſtatt Ἑρνίας. 5) ein Sklave Ciceros (Hermia), Cic. ad fam. 16, 16. ad Qu. fr. 1, 2, 4. 6) Andere: Inscr. 196. 204. 269. 270. 2, 2822. 7) Theſſalier, ein Patron. Ἑρμαῖος, Leake Inscr. b. Ahr. Dial. II, p. 530, n. 8.

Ἑρμεῖον, n. = Ἑρμάδιον, w. ſ., Ar. Pax 924 (nach D. Ἑρμήδιον).

Ἑρμῖνιον, τὸ (τὸ ὄρος), ein luſitaniſches Gebirge, j. Sierra de la Estrella, D. Cass. 37, 52. 53, Hirt. Alex. 48, A.

Ἑρμῖνιος, (ὁ), das lat. Herminius, dah. Λαρῖνος Ἑρμ., D. Sic. 12, 27, u. Λάρος Ἑρμίνιος v. l. Ἑρουΐνιος), D. Hal. 11, 51. S. Ἑρμήγιος.

Ἑρμῖνος, m. Bahland. ein Stoiker, welcher über Ariſtoteles ſchrieb (dah. Ἀριστοτελικός), Porph. v. Plot. 20, Luc. Demon. 56, Simpl. zu Arist. coel. 2, 28.

Ἑρμιόνεια, f. die Stadt Ἑρμιόνη, w. ſ., Orph. Arg. 1141.

Ἑρμιονεύς, (ὁ), Hövemann ob. Anlaufer, Mannsn., Ath. 9, 399, a. u. als irgend ein Bürger von Hermione, Porph. abst. 2, 15. S. Ἑρμιόνη.

Ἑρμιόνη, (ἡ), voc. (Eur. Or. 111) Ἑρμιόνη, dor. Ἑρμιόνα, Soph. b. Plut. Lyc. et Num. c. 3. Eur. Andr. 114. 122. 1192, voc. Ἑρμιόνα, Eur. Or. 1490. 1) Garte d. i. die zuſammengürtende, einende, a) T. des Menelaos, Gem. des Neoptolemos, Oreſtes u. nach einer Sage in Schol. Pind. N. 10, 12 auch des Diomedes, ſ. Od. 4, 14, Hes. in Schol. Soph. El. 539, Eur. Or. 65 — 1671, b. Hel. 688. I. A. 1201, Qu. Sm. 6, 90, Ruf. ep. v, 18, Pall. ep. XI, 353, Apd. 3, 11, 1, Paus. 1, 11, 1 — 3, 26, 7, b., A., Perſon in Eur. Andr., ſ. arg. u. v. 29 — 889. Ihre Statue zu Delphi, Paus. 10, 16, 4. b) Andere: Asel. ep. v, 158. — Inscr. 445. 1207. 2, 2004. 2) Name der Demeter u. Kore in Syracus, Hesych., benannt nach der Stadt, ſ. Lob. par. 299. 3) Gartebleben (ſo nach Et. M.), ob. Anlauf (nach St. B.), a) Hafenſtadt in Argolis mit einem Tempel der Demeter, j. Caſtro, Il. 2, 560, Her. 8, 73, Strab. 8, 369. 373, Arist. ep. app. 7 (Ael. n. an. 11, 4), D. Sic. 4, 37, Plut. Them. 5. Pomp. 24,

Paus. 2, 34, 4, Ptol. 3, 16, 11, Ath. 10, 455, b. S. Ἑρμιών u. Ἑρμιόνεια. Ew. Ἑρμιονεύς, έως, ion. έος, Her. 7, 6, acc. έα, u. Leon. VII, 503 ῆα, pl. εῖς, att. (Thuc. 1, 27) auch ῆς ion. (Her. 8, 43. 72) έες, gen. έων, dat. εῦσι, acc. έας (Her. 9, 31, Plut. Cleom. 19) u. εῖς, Nic. Dam. fr. 38. — S. Her. 3, 59 — 9, 31, ö., Xen. Hell. 4, 2, 16. 7, 22, 2, Pol. 2, 44, Flgde. Auch als Adj. Ἑρμ. ξένος, Heges. ep. VII, 446. Fem. Ἑρμιονίς, ίδος, St. B., dah. τριήρης, Thuc. 1, 128, u. γῆ, Thuc. 2, 56, doch heißt auch ohne γῆ ob. χώρα ἡ Ἑρμιονίς das Gebiet von Herm., D. Sic. 19, 54, Paus. 2, 34, 6. — Ἑρμιονῖτις, Alciphr. — Adj. Ἑρμιονικός, ή, όν, z. B. πορφύρα, Plut. Alex. 36, insbes. κόλπος, Strab. 1, 59. 8, 335 — 9, 390, ö., ob. θάλαττα, Strab. 8, 369. b) St. in Byzacium, Proc. b. Vand. 1, 14, 17. — In Inscr. 3, 6384 Ἑρμαδνη.

Ἑρμιόνης, ου, m. Eigenn. nach Et. M. 473, 32.

Ἑρμιόθ, ob. (Alex. Pol. fr. 4) Ἑρμιούθ, Name der Juden in Aegypten, Alex. Pol. fr. 10. Eus. pr. ev. 9, 18.

Ἑρμίππη, f. T. des Bösotus, Schol. Il. 2, 511.

Ἑρμιππιανός, m. Inscr. 4353, 9, Sp.

Ἑρμιππίς, ίδος, f. Frauenn., Inscr. 385. 391. Fem. zu:

Ἑρμιππος, (ὁ), ähnl. Godemar, wenn dies nämlich „göttlich Roß" und nicht vielmehr „mit Gott berühmt" heißt, 1) Bürger aus Atarneus, Her. 6, 4. 2) Flötenspieler aus Lysimachia, Pol. (30, 13) b. Ath. 14, 615, b. 3) Athener, Dichter der alten Komödie, u. dah. ὁ κωμῳδοποιός b. Plut. Per. 32. 33, u. Ath. 11, 461, e. 15, 700, d, ob. ὁ τῆς ἀρχαίας κωμῳδίας ποιητής, Ath. 15, 699, a. S. Ar. Nub. 557 u. Schol., Ath. 1, 18, c u. ö., Suid., St. B. s. Ταίναρος, Zenob. 2, 28. Vgl. Mein. I, p. 91. frg. II, 380, f. 4) Smyrnäer, a) Geschichtschr. (Ol. 136), Ath. 7, 327, b, u. wahrsch. derselbe mit ὁ Καλλιμάχειος, Ath. 2, 58, f. 5, 213, f. 15, 696, f, f. D. Hal. Isae. 1, Ios. c. Ap. 1, 22, Plut. Lyc. 5. 23. Sol. 2—11. Alex. 54. Dem. 5—30, ö., Ael. n. an. 7, 40, D. L. procem. n. 7 — lib. X, n. 9, ö., A. Fragm. edid. Müller fr. hist. III, 36—54. b) auf smyrnäischen Münzen, Mion. S. VI, 502 (305). 4) aus Berytus, Sklave u. Schüler des Philo zur Zeit des Trajan u. Hadrian, Suid. s. v. u. s. Ἴστρος, Νικάνωρ, Παρθένιος, Σίβυλλα, Tertull. anim. 46, Clem. Alex. str. 1, 132. 6, 291, Theodoret. disp. 12, St. B. s. Ῥάβεννα. 5) ὁ ἀστρολογικός, Ath. 11, 478, a, Ptolem. fr. in Anth. app. 70 u. Arat. vit. p. 55 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 4, ö. 6) Person in Luc. Charid. 1. 7) ein christlicher Schriftst., ed. Bloch, Havn. 1830. 8) ein Gesandter der Temniten, Cic. Flacc. 19. 9) ein Dionysopolite, Cic. ad Qu. fr. 1, 2, 2. 10) Inscr. 728. 2, 2221, b, Add. 2322, b, 35, Add. Adj. dav. Ἑρμίππειος, ον, αἵρεσις, Porph.

Ἑρμῖς, Inscr. 2, 2110, b, Add., Sp.

Ἑρμίσιον (Ἑρμήσιον?), n. ähnl. Ermsleben, St. auf Chersonesus Taurica, Mel. 2, 1, Plin. 5, 33, Hierocl.

Ἑρμιών, όνος, bei Suid. steht Ἑρμίωνος (über die Betonung s. Choerob. in B. A. 1207), Anlauf, 1) (ἡ), St. in Argolis, = Ἑρμιόνη, Eur. H. f. 615, Xen. Hell. 6, 2, 3, Pol. 2, 52, Scyl. 51. 52, Paus. 2, 34, 6. 11, Strab. 8, 374. 385. St. B., dah. ἡ Ἑρμιόνι Δημήτηρ, Las. b. Ath. 14, 624, e, u. sprichw. Ἀνὸ Ἑρμιόνος von denen, welche Flehende retten, weil das Heiligthum der Ceres hier ein Asyl war, Suid. s. Ἀνὸ Ἑρμ., u. Arist. b. Zen. 2, 22, (fr. 21), Liban. ep. 35 u. 618. 2) Ἑρμίων, ονος, m. a) S. des Europs, Gründer von Hermione, Paus. 2, 34, 4. b) Inscr. 2, 2150. c) auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 476.

Ἑρμόβιος, m. ähnl. Gottleber, Mannsn., 1) Hermes, b. Ath. 13, 598, a. 2) ein Temnite, Cic. Flacc. 18.

Ἑρμογᾶς, ᾶ, ᾷ, m. Mannsn., Inscr. 3865, e, Add. 3, 4376. Aehnl.:

Ἑρμογένης, ους, Inscr. in Ross Dem. Att. 112 auch ου, u. auf einer Lesb. Inscr. b. Lebas Inscr. v n. 491 auch η, s. Ahr. Dial. II, 510, dat. ει, acc. η, Xen. conv. 8, 3, Plat. Cratyl. 408, b. 429, c. e, Luc. ep. XI, 257, u. ην, Xen. conv. 1, 3. Hell. 4, 8, 13, mem. 2, 10, 5. 4, 8, 10, Dioscr. ep. XII, 42, Memn. fr. 15, Suid., Schol. Dem. 7, 10, voc. Ἑρμόγενες, Plat. Crat. 384, a, ö., Xen. conv. 3, 14, ö., pl. οἱ Ἑρμογένται, Himer. or. 1, 13, 348, s. Lob. par. 182 (ὁ), ähnl. Gottlieb, ahd. Gottleip, 1) Athener, a) S. des Hipponikus, Br. des Callias, Xen. conv. 3, 14 — 8, 12, ö. mem. 2, 10, 3. 4, 8, 4 u. ff., Plat. Phaed. 59, b, nach An. v. Plat. ὁ Παρμενίδειος, s. D. L. 3, n. 3. Person des Gesprächs in Plato's Cratylus. b) S. des Triton, D. L. 2, 13, n. 12. c) ein Gesandter beim Friedensschluß des Antalcidas, Xen Hell. 4, 8, 13. d) ein Archon Eponymus in d. letzten Maced. Zeiten, Philhist. T. IV, Heft 4, n. 5. e) andere Athener, Dem. 47, 61. — Ross Dem. Att. n. 112. — Inscr. 758. 2, p. 768, a. 2) Tanagräer, Inscr. 1568. 3) Antiochier, Phil. ep. VI, 259. 4) Smyrnäer, Arzt, S. des Charidemos, Inscr. 3311—3350 u. viell. Plut. Epic. 22. — Andere: Galen. Simpl. medicam. 1, 29. Lucil. ep. XI, 89, 131. 190. 257. — Viell. auch der bei Eckhel d. n. 2, p. 554, der später nach Trikka in Thessalien zog u. nun durch Τρίκκας bezeichnet ist. — Auch gehört viell. hierher der Arzt des Kaisers Hadrian, D. Cass. 69, 22. — Andere Smyrnäer, Inscr. 1590. — 3141. 3151. 3161. 3288. 5) Tarsier, a) Rhetor um 161 v. Chr., D. Cass. 71, 1, Phil. v. Soph. 2, 7, Hesych. Mil. 7, 24, Suid., Apost. 7, 29, Anon. figur. ed. Sp. III, 110, Plan. proll. ad Hermog. T. V, 222 ed. Walz, Schol. Dem. 7, 1—21, 1, ö., Schol. Luc. vol. III, p. 342 ed. Iac., auch bloß ὁ τεχνικός genannt, Nic. Soph. prog. 14. b) Geschichtschr., Suet. Domit. 15 u. viell. Schol. Ap. Rh. 2, 722, Ios. c. Ap. 1, 23, Zenob. 6, 10, St. B. s. Ἄζανοί, Plut. fluv. 17, 4. — 6) Appendier unter Antiochus Soter, Memn. fr. 15 (Phot. bibl. 227. 7) ein Gläubiger in Asien, N. T. 2 Timoth. 1, 15. 8) Lesbier, Inscr. Lesb. b. Lebas. Inscr. f. V, n. 191. 9) Kytherier, Erzgießer, Paus. 2, 2, 8. 10) Xanthier (Lydier), Olympionike, mit dem Bein. Ἵππος, Paus. 6, 13, 3. 11) Karier, Architekt, Vitr. 3, 3, 8, vgl. mit 3, 2, 6. 12) ein Töpfer, Durand n. 1000 u. 1001. 13) ein Maler (300 n. Chr.), Tertull. adv. Hermogenem. 14) (M. Tigellius) Hermogenes, ein Gegner des Horaz, Hor. sat. 1, 3, 129. — 10, 18. 80, ö. 15) Sklave in Rom, ein Geldwechsler, Cic. ad Att. 12, 25. 31, u. wahrsch. derselbe mit Hermogenes Clodius, Cic. Att. 13, 24. 16) ein Truppenführer des Antiochus, Pol. 5, 60. 17) ein Dichter, Matr. b. Ath. 15, 697, f. 18) auf Münzen aus Smyrna, Laodicea, Milet, Mion. III, 194. IV, 312. S. VI, 268 u. ö. 19) Andere: Nic. ep. XI, 328. — Dioscr. XII, 42. 20) ein Jurist, aus welchem der Codex Hermogenianus in den Pan-

bekten Auszüge giebt. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 76. Fem. dazu:

Ἑρμογενία, f. (ähnl. Gottliebe, ſ. d. Vorige), Frauenn., Lib. ep. 654.

Ἑρμογλύφαι, (οἱ), Bildhauerſtraße, Straße in Athen, Plut. gen. Socr. 10.

Ἑρμογόνου, Inscr. 3, 4588, b, 6 Add. (l. inc.), Sp.

Ἑρμοδάμας, αντος, m. ähnl. Ingelfrid d. h. mit Gott (Irguio) zur Ruhe bringend, Samier, aus dem Geſchlecht des Kreophylos, Lehrer des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 2, Iambl. v. Pyth. §. 11, Porph. v. Pyth. n. 1. 2. 15.

(**Ἑρμόδημος**, m. ſ. Ἕρμων.)

Ἑρμοδίκη, in Inscr. -κα, f. 1) Gattin des Midas, Heracl. Pont. 11, 3. 2) Inscr. 3, 5272, 3. Fem. zu:

Ἑρμόδικος, m. Irminold d. i. mit Gott (Irmino) waltend, Samier, Mion. III, 280.

Ἑρμόδοκος, m. Ross Hell. 1, p. 64, M.

Ἑρμόδοτος, m. ähnl. Schick, abgek. aus Gottſchick d. h. von Gott gegeben, Dichter unter Antigonus Gonatas, Plut. Is. et Os. 24. regg. apophth. Antigon. 7, Stob. flor. 60, 3. 98, 66, Apost. 13, 39, m. — Mannsn., Lucil. ep. XI, 154.

Ἑρμόδρομος, m. (Läufer), Inscr. 2, 3140, 13.

Ἑρμόδωρος, (ὁ), Schick (ſ. Ἑρμόδοτος), 1) Athener, a) Τυρσεύς, Ross Dem. Att. 171. b) Andere: Meier ind. schol. n. 14 u. 15. — Inscr. 337. 2, 2052. 3242. 2) aus Salamis, Architekt (viell. 99 v. Chr.), Vitr. 3, 2, 5, Corn. fr. 11 b. Prisc. 8. 792, — Cic. de orat. 1, 14. 3) Epheſier, der wegen ſeiner Beihülfe bei Abfaſſung der 12 Tafeln in Rom eine Statue erhielt, Heracl. b. Strab. 11, 642 u. D. L. 9, 1, n. 2, Cic. Tusc. 5, 36, Plin. 34, 5. 4) Clazomenier, Plut. gen. Socr. 22 (Ἑρμότιμος?). 5) Macedonier, V. des Sopolis, Arr. An. 3, 11, 8. 6) Samier, V. des Hermias, Ath. 13, 606, c. 7) ein Dichter, Anth. Plan. 170, lit. 8) ein Epikureer, Zeitgenoſſe des Lucian, Luc. Icarom. 16. 26. 9) ein Schüler Plato's, daß. d. D. L. procem. n. 2 ὁ Πλατωνικός genannt, D. L. procem. n. 6. 2, 10, n. 1. 3, n. 8. Durch ſeinen Verkauf der Platoniſchen Dialoge wurde es ſprichw. mit einem Komiker zu ſagen: λόγουσιν Ἑρμόδωρος (ἐμπορεύεται), Zen. 5, 6, Suid. s. λόγουσιν, Cic. ad Att. 13, 21, 4. — Schriftſt., Plut. nobil. 7. 10) auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 129. 11) ein Rhapſode, Schol. Il. 21, 26.

Ἑρμόζυγος, m. ähnl. Gottſchalck, Mannsn., Hipp. p. 68, f.

Ἑρμόθεστος, m. ähnl. Gotthold d. i. Gott (Hermes) geweiht, Mannsn., Inscr. 2, 3064. 3081. 3089, 8. (Hierher gehört viell. auch Ἑρμόθεος, m. auf einer kariſchen Münze, Mion. S. IV, 471.)

Ἑρμοκᾱϊκόξανθος, m. Hermes, Kaikos u. Xanthos, kom. gebildeter Name, Arist. poet. 21.

Ἑρμοκαπηλία, f. Hermesmarkt (ſ. Ἑρμῆς), St. in Myſien (ſpäter zu Lydien gerechnet), Plin. 5, 33, Hierocl. p. 394, 20, Leo Imp. p. 334. Auf einer Münze bei Barthélemy numism. ancienne p. 256 Ἑρμοκαπηλιτῶν.

Ἑρμοκλεΐδης, m. ähnl. Gomarš, Mannsn., Lucil. ep. XI, 159.

Ἑρμοκλῆς, έους, (ὁ), ähnl. Gomar, 1) Athener, Probaliſier, Inscr. 788. — Meier ind. schol. 43. — Auf einer atheniſchen Münze Mion. II, 119. 2) Dichter von Phänen aus Cyzikus, Philoch. b. Ath. 15, 697, a. 3) Bildgießer aus Rhodus aus der Zeit der Seleuciden, Luc. dea Syr. 26. 4) Andere: Inscr. 3, 5831, b, Add. 4, 8478.

Ἑρμοκλείτης, ου, f. 2. für Ἑρμοκλείδης, m. ſ., Mannsn., Sapph. ep. 1 (VI, 269).

Ἑρμοκοπίδαι, (οἱ), Hermenverſtümmler d. h. die, welche beim Beginn des peloponneſiſchen Kriegs unter dem Archon Arimneſtos die Hermenſäulen in Athen verſtümmelt hatten, Ar. Lys. 1094, Philoch. in Schol. zu Ar. Lys. 1094 u. Av. 766, Plut. Alc. 20. 21, Hesych., Suid.

Ἑρμοκράτεα, f. Frauenn., Antip. Th. 63 (VII, 743). Fem. zu:

Ἑρμοκράτης, ους, ει, cc. ην (Thuc. 6, 73. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 30, Pol. 12, 25, D. Sic. 13. 4, 75, Polyaen. 5, 2, 4, Isae., Charit. erot. 1, 1, 5.), voc. Ἑρμόκρατες, Plat. Criti. 108, c (in Charit. erot. 1, 1 ſteht ſtatt deſſen der Nom. Ἑρμοκράτης), (ὁ), ähnl. Gotthard, 1) Athener, Isae. b. Suid. s. ἀνάκαιον. 2) Böotier, a) Philoſoph, II. Φλ. Ἑρμ. Inscr. 3414. b) Thebaner, Paus. 6, 15, 3. — Alcae. ep. IX, 588. 3) Syracuſaner, a) S. des Hermon, Anführer der Syracuſaner im peloponneſiſchen Kriege, Schwiegervater des Dionyſius, Thuc. 4, 58. 6, 32—73, 5. 8, 85, Xen. Hell. 1, 1, 27—31. 3, 13, Timae. b. Pol. 12, 25, D. Hal. Thuc. 48. 48, D. Sic. 13, 4—96, Plut. Nic. 1—28. Dion. 3, Polyaen. 1, 43, Luc. hist. 38, Arist. or. 49, p. 651, Charit. erot. 1, 1—2, 6, 5. Sein Grab, Charit. erot. 1, 6. b) S. des Dionyſius, Xen. Hell. 2, 3, 24, Ael. v. h. 12 46. c) Gem. der Schweſter des Dionyſius (viell. Τιμοκράτης), Polyaen. 5, 2, 4. 4) Mileſier (für Ἑρμοχάρης), Gründer von Knidia, Schol. Dem. 5, 26. 5) Rhodier, lyr. Dichter, Zeitgenoſſe des Redners Ariſtides, Aristid. or. 26, p. 578 u. ff. 6) Sophiſt aus Phocäa, Philostr. v. soph. 2, 25, D. Sic. 16, 94. 7) Schüler des Sokrates (viell. Ἑρμογένης), Xen. mem. 1, 2, 48. — Perſon in Plato's Timäus (ſ. 20, a) u. Critias (ſ. 108, a). 8) Grammatiker aus Jaſus, Lehrer des Kallimachus, Suid. s. Καλλίμαχος. 9) Truppenführer des Mithridates, App. Mithr. 70. 10) Proconneſier, V. eines Phanodikus, Inscr. 3. 11) Delier, Inscr. 2, 2298. — (Andere: Inscr. 2416, b, 16 Add. 4144, 2 etc.) 12) Achäer, Mion. II, 161. S. III, 6. 13) Andere: Lucil. ep. XI, 171. — Theod. ep. XI, 198.

Ἑρμοκρέων, έοντος, m. ähnl. Oswald, 1) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 327. Plan. 11, ſ. Inc. Anth. XIII, p. 902. 2) Architekt u. Bildhauer, Strab. 13, 588. 3) Rhodier, = Ἑρμαχρέων, m. ſ., Victorin. 1, p. 93. 4) auf einer Münze bei Mion. S. V, 509.

Ἑρμόκριτος, m. ähnl. Osbert, Athener, Inscr. 85, b. 2, 2158.

Ἑρμόλαος, (ὁ), ähnl. Asher, 1) S. des Sopolis, Macedonier, beim Heere Alexanders des Gr., Plut. superst. 11, Arr. An. 4, 13, 2—14, 1, D. L. 5, 1, n. 6, οἱ περὶ Ἑρμόλαον, Plut. Alex. 55. 2) Athener, Inscr. 272. 3) V. eines Poſidonius aus Heraklea, Inscr. 2919, b, 11. 4) auf lydiſchen Münzen, Mion. IV, 58. S. VII, 356. 5) auf Münzen aus Kyzikus u. Nikomedia, Mion. II, 551. S. V, 218. 353. 6) Grammatiker aus Konſtantinopel unter Juſtinian, Verf. des Auszugs aus Stephanus Ἐθνικά. 7) ein Bildhauer, Plin. 36, 5, 4. 8) Anderer: Luc. d. mort. 8, 1. — Inscr. 3144. Nachl.:

Ἑρμόλεως, m. Inscr. 3, 4957, h, 3, Add., Sp.

Ἑρμολλος, m. Inscr. 2, 3444 u. Keil Philol. 1, p. 556, Sp.

Ἑρμόλοχος, m. Mannsn., Dichter, Phot. cod. 167, = Ἑρμόδοτος, w. ſ.

Ἑρμόλυκος, (ὁ), ähnl. Godolphin (ſ. das Wortſpiel mit Ἑρμοπιθηκίδας b. Pallad.), Athener, S. des Euthynos. Her. 9, 105. — Pankratiaſt, Paus. 1, 28, 10. — Andere: Pall. ep. 40 (XI, 358). — Ross Krit. etc., Ath. 1839, n. 3, Inscr. 3, 4200. 5935, 2.

Ἑρμόλυτος, m. ähnl. Godfrey, Schriftſt. (ταχτικός), Schol. Il. 13, 180.

Ἑρμόνδοροι, die Hermunduren in Deutſchland an der Elbe, Strab. 7, 290. S. Ἑρμούνδουροι.

Ἑρμονιείμ, Gebirge, Sync. p. 20, 13, Sp.

Ἑρμόπαν, πᾶνος, Pfahlpan, ſ. Ἑρμαθήνη, u. vgl. Ἀγλίπαν, Διόπαν, Εὐάπαν, B. A. p. 1198, Arcad. p. 8, 9, Inscr. 4588.

Ἑρμοπιθηκίδαι, Godäffel, komiſch gebildetes Wort, die häßlichen Kinder des Hermolykos zu bezeichnen, Pallad. 40 (XI, 358).

Ἑρμόπολις, ſ. Ἑρμούπολις.

Ἑρμοπτόλεμος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 11 u. 14.

Ἕρμος, ου, (ὁ), Stauffach (nach orac. b. Her. 1, 55, Plat. rep. 8, 566, c, Anth. XIV, 112 iſt b. Fl. in Myſien πολυψήφις), 1) mit u. ohne ὁ — ποταμός, Fl. in Phrygien und Myſien, deſſen öſtl. Quelle in Murad-Dagh (Dindymon) entſpringt. Er mündet in den ſmyrnäiſchen Meerbuſen, der in Her. v. Hom. 2 κόλπος Ἑρμαῖος heißt, j. Sarabad. Il. 20, 392, Her. 1, 55. 80. 5, 101, Plat. a. a. O., Strab. 12, 554, Paus. 4, 34, 2—10, 4, 6, 5., Ptol. 5, 2, 6, Scyl. 98 (v. l. Τέρμος), Nic. Dam. fr. 58, Arr. An. 1, 17, 4. 5, 6, 7, Nonn. 11, 40—28, 91, 5., Qu. Sm. 1, 296. 12, 311, Eust. Hom. 366, 24. 1212, 57. — Davon Ἕρμου, Ephor. b. St. B. auch Ἑρμοῦ πεδίον, od. (τὸ) πεδ. (τοῦ) Ἕρμου, bei Mimn. fr. 14 (13) Ἕρμιον πεδίον, fruchtbare Ebene unterhalb Sardes, Strab. 13, 625. 626. 15, 691. Arr. An. 5, 6, 4, Paus. 3, 9, 6. Eben davon Ἑρμαῖος κόλπος, (Hdt.) v. Hom. 2. Ew. Ἑρμοπεδιάς u. Ἑρμοπεδιανός, St. B. 2) der Stromgott des obigen Fluſſes, S. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 338. 3) Bach in Attika, Zopyr. b. St. B. 4) Stürmer. a) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. b) Inscr. 1184. c) auf einer myſiſchen Münze, Mion. 11, 572. d) = Ἑρμῆς, doch zweifelh., ein Athener, von welchem ein Ort in Bithynien Ἑρμοῦ οἰκία hieß, Menecr. b. Plut. Thes. 26. 5) Ἕρμος, Ἕρμιος od. Ἥρμιος, Monatsn. in Bithynien (October), Herm. Monatsk.

Ἕρμος, ους, ει, n. (ſo Dion. b. Harp. u. St. B.), nach Hesych. auch Ἕρμοι, Stauffenau, att. Demos der akamantiſchen Phyle, am Berge Pökilon, b. heutigen Kloſter Daphni am Bach Ἕρμος, w. ſ., Diod. u. Dion. b. Harp., Hesych., Suid., St. B., Phot. lex. 16, Ross Dem. Att. 1. — Dah. ἐν Ἕρμει, Plut. Thes. 11, St. B., εἰς Ἕρμους (von Ἕρμοι), Suid. u. St. B., u. Ἑρμάσε, St. B. — Ew. Ἑρμιεύς, (οι), bei Meier ind. schol. u. 11. 13 (Inscr. 2, 2056), Ἑρμεῖος, ſ. Hesych., St. B., Inscr. 158. 181. 191. 192, Ross Dem. Att. 18, od. auch Ἑρμεύς, Inscr. 626, b, u. -ήων, 265, 5. S. Ἑρμεῖον.

Ἑρμότιμος, ου, (ὁ), voc. (Luc. Hermot. 1, 5.) Ἑρμότιμε, b. S. Emp. dogm. 3, 7 Ἑρμοτίμων, ωνος, (ὁ), ähnl. Ehregott, 1) Pedaſier, Eunuch des Königs Xerxes, Her. 8, 103. 2) Phocäer, V. der Aspaſia, Plut. Per. 24, Ael. v. h. 12, 1. 3) Klazomenier, Philoſoph (noch vor Anaxagoras), deſſen Seele oftmals den Körper verließ, ſo daß nach Porph. v. Pyth. §. 45 auch Pythagoras einſt Hermotimos war, Arist. met. 1, 3, D. L. 8, 1, n. 4, Luc. musc. enc. 7, S. Emp. a. a. O. 4) S. des Menekrates, (ſtoiſcher) Philoſoph, Perſon in Lucian's Hermotimus, ſ. §. 15 u. ff. 5) ein Schiffertheb, Luc. d. mer. 4, 2. 6) aus Kolophon, ein Geometer, Procl. zu Eucl. 1, p. 19 ed. Bas. 7) Inscr. 2, 2214, d, Add. Aehnl.:

Ἑρμοτίων, ωνος, m. Athener, Inscr. 167.

Ἑρμοτρέφης, ου, m. ähnl. Olaf, Name auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 217.

Ἑρμοτρύφης, ου, m. Mannsn. auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 130. Vgl. das vorige.

Ἑρμοτύβιος, ίων, Aristag. b. St. B. Ἑρμοτυμβιάς, Schurz (vom egypt. ſchurzartigen Kleidungsſtücke ἡμιτύβιον, ſ. Ar. Plut. 729, Poll. 7, 7), ein Theil der egyptiſchen Kriegerkaſte, vgl. Καλασίριες, Her. 2, 164—168. 9, 32.

Ἑρμόφλαος, m. ähnl. Gotter, Laud. Pant. 8, Boiss., Sp.

Ἑρμούνδιος, Adj., Inscr. 3, 4269, d, 2, Add., Sp.

Ἑρμουνθί, Ἑρμουθίς u. Ἑρμουθίτης, ſ. Ἑρμωνθίς.

Ἑρμούπολις, εως, f. ſ. Plut., St. B., Socr. h. e. 6, 7, 14. 47, 11 u. Inscr. 3, 4679, 2, b. Ael., Strab., Xen. Eph. erot., Alex. Pol., Ptol. Ἑρμοῦ πόλις, b. Her. 2, 67 Ἑρμέω πόλις, b. St. B. s. Πυθόπολις: Ἑρμόπολις, f. Hermshauſen, 1) ἡ μικρά, Hauptſtadt des Nomos von Alexandria, an dem Canale von Schabur, j. Damanhur, Strab. 17, 803, Ptol. 4, 5, 46, Herdn. b. St. B., A. 2) ἡ μεγάλη, Hauptſtadt des Nomos Ἑρμουπολίτης (ſo Acl. n. an. 10, 27, Agath. 22), od. Ἑρμοπολίτης (Alex. Pol. fr. 13), weſtl. vom Nil, j. Ruinen zwiſchen Aſchmunein u. Minyeh, Her. 2, 67, Ptol. 4, 5, 60, Ael. n. an. 10, 29, Herdn. b. St. B., Plut. Is. et Os. 3. 50, Xen. Eph. 4, 1, Alex. Pol. fr. 14. Hier lag die Ἑρμοπολιτική φυλακή d. h. die Zollſtätte gegen Thebais, Strab. 17, 878. Ew. Ἑρμοπολῖται, Strab. 17, 812. Nach St. B. Ἑρμοπολίτης u. Ἑρμεοπολίτης. In Inscr. 3, 5912. 5913 vgl. mit 4957, Add. Ἑρμοπολειτης. Fem. ῖτις, Inscr. 4, 6923. 3) St. auf einer Inſel bei Butos, Strab. 17, 802. 4) St. unterhalb Thmuis, St. B., u. noch eine od. zwei in Aegypten, St. B. 5) St. in Kos, St. B. 6) St. in Arkadien, St. B.

Ἑρμοῦχος, f. Hermenträgern, Statue der Demeter in Delphi, Polem. b. Ath. 10, 416, b.

Ἑρμοφάνης, ους, m. Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 11. Aehnl.:

Ἑρμόφαντος, m. ähnl. Osbert, 1) Mileſier, Her. 5, 99. 2) Chier, Paus. 10, 9, 9. 3) Schauſpieler in Alexandrien, Ias. b. Ath. 14, 620, d. 4) Inscr. 2, 3091. 3, p. XV, n. 75.

Ἑρμοφίλας, m. ähnl. Oswin, Mannsn., Barbucall. 3 (VI, 55). Aehnl.:

Ἑρμόφιλος, m. 1) Athener, Inscr. 278. 284. — 2) auf ſardiſchen Münzen oft, z. B. Mion. IV, 133. 136. S. VII, 428. 3) ein Philoſoph, Lehrer des Theopomp, Claud. Mam. de stat. anim. 3, 9. 4) ein Arzt, Galen. remed. loc. comp. 4, 7 (viell. Herophilus).

Ἑρμοχάρης, ους, m. ähnl. Gotthold, 1) Grün-

der von Kardia, St. B. s. *Καρδία*. 2) Athener, Ant. Lib. 1, 1. 3) Argiver, Bildhauer, Inscr. 3, 6147. Nchnl.:

Ἑρμόχαρις, ιος, m. Spartaner, Inscr. 1289.

Ἑρμοχοίνιος, f. u. b. St. B. s. *Αἴγυπτος* Ἑρμοχύμιος, f. Schwarzenfeld (f. Mein. zu St. B.), früherer Name von Aegypten, Hesych.

Ἑρμύλιοι, b. Thuc. v. l. für *Σερμύλιοι*, w. f.

Ἑρμύλος, m. (schr. *Ἑρμύλος*), ähnl. Anfila, Mannsn. in Schol. Theocr. 3, 7.

Ἑρμύση, f. Schiffestation im Pontus, An. per. p. Eux. 36, wahrsch. *Ἑρμώνασσα*, w. f.

Ἑρμύμ, Gebirge, Sync. p. 62, 14, Sp.

Ἑρμων, ωνος, in Et. M. ὤνος, (ὁ), Stürmer, 1) Athener, a) Anführer der *περίπολοι*, Thuc. 8, 92, Plut. Alc. 25. b) einer, gegen den Isäus eine Rede verfaßte, D. Hal. Isae. 14, Suid. s. *ἀνάκαιον*, Harp. s. *ἀναγκαῖον δεσπευσάμην*, b., B. A. 178, 26, b., f. Bait.-Saupp. or. fr. p. 284. c) Anderer, Inscr. 144. 147. 2, 1840. 2108. 2) Megarer (od. Argiver), Steuermann des Lysander, Xen. Hell. 1, 6, 32, Dem. 28, 212, Paus. 10, 9, 7. 8. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 23. 4) Delier, Schriftsteller (s. *Ἑρμῶναξ* u. *Ἑρμόδημος*), Schol. Il. 10, 274. 2, 553. S. Meinecke Zeitschrift für Alterth. 1844, S. 11. 5) Herrscher in Lemnos (von Hephästia), welcher den Athenern nothgedrungen sein Land schenkte, so daß nun unfreiwillige Geschenke *Ἑρμώνιοι χάριτες* (b. Zen. 3, 85 *Ἑρμώνειος χάρις*) hießen, D. Sic. 10, 48, Suid., Hesych., Apost. 7, 88, Macar. 4, 7, Zen. a. a. O., St. B. s. *Ἡφαιστία* (hier conj.). 6) Trözenier, ein Bildhauer, Paus. 2, 31, 6. 7) K. der Lydier, welcher auf lydisch *Ἄδραμυς* hieß, St. B. s. *Ἀδραμύττιον*. 8) Syracusaner, V. des Hermokrates, Thuc. 4, 58. 6, 32, Plut. Nic. 1. 9) Thessalier, Plut. praec. reip. ger. 31. 10) ein Architekt, S. des Pyrrhus, Paus. 6, 19, 8. 11) ein Epikureischer Philosoph, Luc. conv. 6, 9. 12) ein Augenarzt, Cels. 6, 6. — mit dem Bein. *ἱερογραμματεύς*, Galen. comp. med. sec. gen. 5, 2. 13) ein mythischer Bildhauer, von welchem die *Ἑρμώνεια*, eine Art komischer Masken, ihren Namen hatten, Et. M., vgl. Poll. 4, 134. 14) auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 216. 15) Anführer der Joner u. Gründer von Hermonassa in Pontus, Eust. D. Per. 549. 16) Andere: Nic. ep. XI, 110. — Lucil. ep. XI, 264. — Lys. b. Ath. 3, 124, d. — Inscr. Lam. 5 in Curt. A. D. 17) *Ἑρμών*, Patriarch, Niceph. Chr. 766, 16. 18) s. *Ἑρμόδημος*. 19) *Ἑρμών*, das nördl. Grenzgebirge von Judäa, Eus. on. 20) Eparchie in Thebais II, Episc. not. Leo Imp. ed. Migne p. 846. B, wo A *Ἑρμούθης* hat. S. *Ἑρμωνθείτης*.

Ἑρμῶναξ, ακτος, m. ähnl. Oswald, 1) Athener, Dem. 38, 12. — Inscr. 198. 2) ein Grammatiker (s. *Ἕρμων*), Ath. 2, 53, b—11, 480, f, b. 3) Ephesier, Mion. S. VI, 118. 4) Abderit, Mion. S. II, 209. 5) Andere: Antip. ep, VI, 228. — IX, 302. — Bian. ep. IX, 548. 6) *Ἑρμώνακτος κώμη*, Flecken an der Mündung des Dniester, Strab. 7, 306, Ptol. 3, 10, 14, s. *Ἑρμώνασσα*. Fem. dazu:

Ἑρμώνασσα, ης, (ἡ), Oswaldine, 1) Frauenname, Paul. Sil. 29 (V, 281), vgl. zu Inscr. 2, p. 99, a. 2) Gem. des Semandros aus Mytilene, nach welcher die folgende Stadt benannt sein soll, Arr. b. Eust D. Per. 549. 3) Insel u. Stadt im Cimmerischen Bosporus, Strab. 11, 495, Scymn. 886 (nach St. B. soll sie dieser auch *Ἑρμώνεια* genannt haben), An. per. p. Eux. 34. 47, D. Per. 552 u. Eust., Ptol. 5, 9, 8. 8, 18, 3, St. B. s. v. u. s. *Ταυρική* u. *Ψήσσοι*, A. b. Amm. Marc. 32, 8. 30 Hermonassa. Ew. Ἑρμωνασσαῖος od. Ἑρμωνάσσιος, St. B., nach St. B. = *Ἑρμώνακτος κώμη*. 2) Handelsstadt an der Küste von Pontus, j. Platana, Strab. 12, 548, Arr. p. pont. Eux. 16, 6, Menipp. b. St. B., Ptol. 5, 6, 4, Hecat. u. Theop. b. St. B.

Ἑρμωνθείτης, m. Inscr. 4732. 4911. 5077 u. ö. stets, s. *Ἑρμωνθίς*, Sp.

Ἑρμώνθιος, m. (dreisylbig), Inscr. 8, 4721, 2, Sp.

Ἑρμωνθίς, f., b. St. B. *Ἑρμωνθις*, b. Ptol. 4, 5, 70 auch *Ἑρμουθίς*, St. in Oberägypten (Thebais), j. Erment, im *νομὸς Ἑρμωνθίτης* (St. B. u. Ptol. a. a. O.) nach Ptol. a. a. O. auch Ἑρμουθίτης, in Arist. or. 48, p. 568 Ἑρμουνθίς (indecl.). S. Strab. 17, 817, St. B., Ptol. a. a. O.

Ἑρμωνιανός, m. Stürmers, Mannsn., Orell. 1602, K.

Ἑρμωτον, n. oder ος, Ort in Troas zwischen Lampsacus u. Colonä, Arr. An. 1, 12, 6. (Vielt. *Ἑρμεῖον*, w. f.)

Ἑρνάγινον, n. Stadt der Salyer in Germanien (Gall. Narb.), j. St. Gabriel bei St. Remy, Ptol. 2, 10, 15, Inscr., A.

(Ἔρνίας, m. b. Mion. S. VI. 493, wo Andere *Ἐργίας*, Nauck Philol. II, p. 147 *Ἑρμίας* vermuthet.)

Ἕρνικες, ων, (οἱ), bei Strab. 5, 231 vgl. mit 237. 238 Ἕρνικοι, nach Festus Felsenberger, die Hernici, Volk in Mittelitalien u. zu Latium gerechnet, D. Hal. 4, 49—10, 20, b., St. B.

Ἑρξανδρος, ου, m. viell. Woldmann, Mytilenäer, Her. 4, 97. 5, 37. — Anderer, Inscr. 2, 3140, 28.

Ἑρξίας, m. Thäter (s. Et. M.), Schriftst., viell. = *Ἐργίας* dem Rhodier, w. f., Ath. 15, 561, f.

Ἑρξικλείδης, ου, m. Würkert d. i. stark (berühmt) im Wirken od. Schaffen, athenischer Archon Ol. 58, 1, Paus. 10, 5, 13.

Ἑρξιμένης, ους, m. *Werkleben, Athener, Inscr. 185.

Ἑρξίων, ωνος, m. Schaffer, Mannsn., Anacr. 94, s. Ath. 11, 498, c. — Archil. fr. 74.

Ἑρόδαμος, ω, m. Mannsn., Inscr. 1752 (zweifelh., Keil verm. *Ἡρόδαμος*, vgl. übr. Abr. Dial. II, 205).

Ἑρόδικος, m. Mannsn., Inscr. 4308 (von Keil p. 62 bezweifelt, wenn es nicht = *Ῥόδικος* sei, w. s.).

Ἑρόδοτος, m. Inscr. 564 (wo Böckh *Ἡρόδοτος* schreibt).

Ἑρόθεμις καλός, Inscr. 4, 8205.

Ἑροιάδαι, (οἱ), in Inscr. auch Ἑροΐδαι u. Ἐρεῖδαι, Breitenfelder (wenn *ἐρί* = *εὐρύ*, s. Buttm. Lex. 1, 146, = *Εὐρυάδης*, s. Lob. path. 487), att. Demos zur hippothoontischen Phyle, später, nach Att. Seew. X, c, 106. XVII, a, 1, Ross Dem. Att. 5, Inscr. 2 p. 650, a. b, zur Antiochischen, Diod. b. Harp., Hesych., Suid., Phot., St. B., Inscr. 172. Adv. ᾰδε, εἰς, *ἐν Ἑροιαδῶν*, N. der Ew. Ἑροιάδης, Dem. 59, 40. 61, St. B., Inscr. 116, 4, Ross Dem. Att. 76. S. *Ἐρωεύς*.

Ἑροιάδης, m. Breitenfelder, S. eines Phormio aus Kolonus, Inscr. 172.

Ἑροκλῆς, acc. *ἑα*, m. Mannsn., Inscr. 1587. 3140. 3687. (Keil vermuthet *Ἱεροκλῆς*.)

Ἔρος, m. (nur im nomin.) = Ἔρως (nach Eust. 136, 14 dolisch), Hes. th. 120. 201, Sapph. 37. 81, Alcm. 26, Call. ep. 42 (XII, 73), Anacr. 51, Procl. in Tim. 49, Theocr. id. 29, 22. S. ἔρος in Lex., wo auch ἔρῳ u. ἔρον vorkommt.

Ἐροάκιος, Clarus, Conf. 146 n. Chr. G. Inscr. 3, 5898, 14, Sp. S. Ἐρύκιος.

Ἐρουλοι, b. Zos. 1, 42 Ἔρουλοι, u. Anon. fr. 9 (Hist. Gr. IV, p. 196) Ἔρουλλοι, germanisches (scythisches), mit den Gothen verbündetes Volk, die Herull, Suid. s. v. u. s. Σκύθαι, Men. Prot. fr. 9, A. S. Ἕλουροι.

Ἐροῦσα, Ort in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 5.

Ἐρούσιος, m. der röm. Erucius, T. Ἐρ. Πολλίων aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29 (v. l. Ἐρούκιος wie in D. Cass. es v. l. für Ἐρύκιος, w. s., ist).

Ἐροφυλλίς, f. Mänade, Inscr. 4, 8227.

Ἐρπίσιος, m. Mannsn. auf einer Münze aus Temnos, Mion. S. VI, 40 (viell. Ἐρκέσιος, d. i. Hegen).

Ἑρπιδασή, ἡ καὶ Σαρπηδονίς, Ἀπερλαῖτις, ἀρχιέρεια, Inscr. 3, 4289. 4290. 4300, Add., Sp.

Ἔρπις ἡ Ἔρπις, St. in Maur. Ting. am Flusse Molochath, Ptol. 4, 1, 14. Von ihr scheinen die Ἑρπεδιτανοί in Ptol. 4, 1, 11. 2, 17 benannt zu sein.

Ἑρπυλλίς, f. ähnl. Zaunschliffern (eigtl. Cicade, s. Hesych.), Frauenn., Hetäre des Aristoteles, D. L. 5, 1, n. 3. 9. Hermipp. b. Ath. 13, 589, c, An. v. Arist. — Alciphr. 1, 34.

Ἕρπυς, υος, m. Schleicher, Thebaner, Her. 9, 38.

Ἑρραῖοι, pl. Syne. p. 92, 14, Sp.

Ἑρρασίγα, f. Ἑραγίζα.

Ἔρρανοι, (Böckler?), Volk in Lycien, Orph. Arg. 1309.

Ἑρραφεύτας, ου, m., b. Alcae. für Ἑλραφιώτης, w. s., An. Par. III, 121, 7.

Ἑρρεβάντιον ἄκρον, Bockhorn, Vorgebirge im nördl. Sardinien, Ptol. 3, 3, 5.

Ἑρρίνιος, m. der röm. Herennius, Ἑρρ. Καπίτων, Zon. ann. 6, 7, falsche Lesart für Ἐρέννιος, w. s.

Ἑρρίνεσις, m. Nebenfl. des Ganges im Gebiete der Mathâ, Megasth. in Arr. Ind. 4, 5 (v. l. Ἐρέννεσις, Ἐρινέσης u. a.).

Ἑρρηφόροι, bei Hesych. m. u. in Ἀρρηφόροι b. Harp. u. b. Paus. fem., Naßträger, d. h. die, welche im Dienste der Herse die Gefäße mit der Libation trugen, Hesych., Moer. Att.

Ἑρρίδαῖος, m. (Grimhart) Macedonier, Sauppe Inscr. Maced. Weim. 1847. K. S. Ἀριδαῖος.

Ἔρριος (?) Ἀτελίος, Inscr. 2, 2140, a, Add., Sp.

Ἔρρος, m. (Widder?), Name des Zeus, Hesych.

Ἑρρουκα, f. St. der Volsker, das röm. Verrugo, D. Sic. 14, 11, f. gen. Οὐερρουγίνος bei D. Sic. 14, 98.

Ἔρση, f., nach Et. M. 149, 16 auch Ἔρσις, f., Feuchtleben, 1) Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Kekrops, Apd. 3, 14, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 2, Marc. ep. Anth. app. 51, Anubis in Antig. h. mir. 12, Schol. Dem. 19, 303, Moer. Att., Hesych. Nach Apost. 17, 89 u. Scam. in Suid. s. Φοινικήϊα, T. des Altäon. Man feierte ihr zu Ehren in Athen ein Fest: Ἑρσιφορία, Et. M., f. Ἑρρεφόροι.

Ἑρσηΐς, ίδος, f. Feuchtwangen, Inscr. Att. im Rh. Mus. N. F. III, 2, 234. Aehnl.:

Ἕρσης, m. Mannsn., Stat. Theb. IX, 277. K.

Ἑρσιλία, Suid. Ἑρσηλία, die Sabinerin Hersilia, Gem. des Hostilius od. Romulus, D. Hal. 2, 45, Plut. Rom. 4. 18. Thes. et Rom. c. 6, D. Cass. fr. 5, 5.

Ἔρσιλιος, m. der röm. Hersilius, Sabiner u. M. der Hersilia, D. Hal. 3, 1.

Ἔρσου Καλλιταίου Ἄθλος, Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Ἐρυάδης, = Ἑρσιάδης. Arch. Anz. 1854, p. 477, M.

Ἐρύβαλος, m. ein Troer, Il. 16, 411 (seit Spitzner u. Bekker nach Heynes, Buttmanns (Lexil. I, 148) Vorgange meist, außer bei Dind., Ἐρύλαος geschrieben), w. s., vgl. Lob. path. 95, n. 28.

Ἐρύθεια, in Hes. th. 290, ep. ἀδ. Anth. Plan. 92, Euphor. b. Eust. D. Per. 558 Ἐρυθείη, b. Arist. mir. ausc. 133, St. B. v. u. s. Ψεττάλεια Ἐρύθη, f. Röthe, 1) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11. 2) T. des Geryones, Paus. 10, 17, 5, Helian. in Schol. Hes. 293, St. B. s. v. 3) Insel (nach Suid. Stadt) bei Gadeira, od. die Insel Leon, worauf Gadeira (Gadix) lag, selbst, Her. 4, 8, Apd. 2, 5, 10, vgl. mit 1, 6, 1, Ephor. u. Philist. b. Plin. 4, 36, 70. St. B., Pediss. de Herc. lab. c. 10, nach Stesich. b. Strab. 3, 148, Panyas. b. Strab. 3, 169 das spätere Aphrodisias, s. St. B. s. Ἀφροδισιάς, also zwischen Gadix u. der Küste von Spanien, nach Mel. 3, 6, 2 in Lusitanien, nach Ptol. 4, 1, 16 in Libyen, b. heutige Mogador, vgl. D. Per. 558 u. Eust., Scymn. 158, nach Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 5 u. Arist. mirab. 138 (145) überh. nicht vorhanden. S. Hes. a. a. O., Eur. H. f. 424, Isocr. 6, 19. 10, 24, Arist. met. 2, 3, D. Hal. 1, 39. 2, 1, App. b. civ. 2, 39, Paus. 4, 36, 4. 5, 10, 9, Scyl. 26, Orph. Arg. 1051, Panyas. u. Antim. b. Ath. 11, 469, d. 470, c, Luc. salt. 56, Parthen. erot. 30, Con. Narr. 3, Diogen. 2, 57, u. die oben angef. St. Ew. Ἐρυθεύς u. Ἐρυθαίνης, St. B. u. Et. M., als Adj. fem. Ἐρύθεια, z. B. βοῦς, Apost. 2, 47. S. Ἐρυθος. Aehnl.:

Ἐρυθηΐς, f. eine Nymphe, Ap. Rh. 4, 1425, Ov. F. 1, 543. 649.

Ἐρυθίβιος, m. Mehlhauer (rhod. = Ἐρυσίβιος), Beim. des Apollo bei den Rhodiern, Strab. 13, 618, vgl. mit Eusth. 84, 29.

Ἐρύθινοι, ων, pl. Rothenfels (Strab., St. B., Schol. Ap. Rh. 2, 941), St. u. Land, doch nach Strab. 13, 545, An. per. p. Eux. 17, Schol. Ap. Rh. a. a. O. bloß zwei Klippen an der Küste von Paphlagonien, Il. 2, 855 u. Eust., Ap. Rh. 2, 943 u. Schol., Hesych. Ew. Ἐρυθῖνος, St. B. S. Ἐρυθρῖνος.

Ἔρυθος, ου, m. Röthe, Mannsn. u. Ort in Libyen, ep. b. Arist. mir. ausc. 133, f. Ἐρύθεια.

Ἐρυθρά, ion. u. theilw. poet. Ἐρυθρή (Her. 1, 1—7, 89, Arr. Ind. 37, 8, Hedyl. fr. 5, Babr. 115, Abyd. in Eus. pr. ev. 9, 41), (ἡ), 1) ἡ Ἐρ. θάλασσα od. θάλαττα, in poet. fr. b. Eust. D. Per. 606 Ἐρυθρὴ Ἅλς genannt, das rothe Meer (Rothensee), nach der Farbe des Sandes oder der Umgegend benannt, s. Strab. 16, 779, Agatharch. fr. 2. 3 (Phot. 250), Eust. D. Per. 38, Uran. b. St. B., Et. M., nach Andern nach Ἐρύθρας, w. s., benannt, Agath. fr. 4. 5, Eust. D. Per. 38. 606, Arr. Ind. 37, 5, St. B., Et. M., Strab. 16, 779. Es umfaßte früher den indischen Ocean, soweit er sich im Süden von Asien vom arabischen Meerbusen bis zur Insel Taprobane im indischen Ocean erstreckt. u. es wurde der arabische sowohl als persische Meerbusen davon unterschieden (dies letztere jedoch nicht bei Her.), Her. 1, 1. 180. 2, 8. 11. 158. 159. 3, 9. 30. 4, 37. 40, Xen. Cyr. 8, 6, 20. 8, 1, Arist. mund. 3, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5, D. L. 9, 7, n. 2, Philon. b.

Ath. 15, 675, a, An. (Arr.) p. m. Erythr. 38, 5., Eust. D. Per. 38. 1088, Marc. p. m. ext. 1, 10. 11. 12. 15. 17. 51. 52. 2, 2. 46, St. B. s. *Βαλσαμψα*, während an andern Stellen es als Ausläufer desselben den arabischen Meerbusen selbst bezeichnet, Hor. 2, 8. 158. 4, 42, u. es dies später allein heißt (von der Straße Bab el Mandeb bis an die Südostspitze Arabiens), Pol. 5, 46—18, 9. 5., Plut. Pomp. 38. Ant. 3, 5., Ios. 1, 1, 3. 12, 4, 5., D. Cass. 68, 28, Ptol. 6, 7, 1. 8, 45, Alex. Pol. fr. 14, N. T. act. ap. 7, 36, Eust. D. Per. 38 u. viell. D. Sic. 1, 33 u. Theophr. h. pl. 2, 6, 5, oder auch der persische Meerbusen, Arr. An. 7, 16, 2, Theophr. c. pl. 2, 5, 5, St. B. s. *Ἄμπη*, Suid. Bisweilen wird es auch bloß *ἡ Ἐρυθρά* genannt, Theophr. h. pl. 4, 7, 1, Plut. Alex. 38. Ant. 69, An. (Arr.) p. m. erythr. 68, St. B. s. *Ἀμαθα*. *Ἀπόλλωνος πόλις. Τερρηδών*, Eust. D. Per. 38. 954, Agath. fr. 7. Seine Anwohner heißen *οἱ περὶ τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν*, Plut. qu. symp. 8, 9, 10, od. *οἱ Ἐρυθραῖοι*, w. s., u. die anliegende Provinz *ἡ Ἐρυθρὰ θάλαττα*, Pol. 5, 46, u. so bloß *ἡ Ἐρυθρή* auch für Indien, Babr. f. 115. 2) *Ἐρυθρὰ ἄκρα*, b. Ptol. 4, 4, 5, An. st. mar. magn. 50. 51, Synes. 69 u. 51 *ὁ κατ' Ἐρυθρὸν τόπος*, Rothenfels, Ort an der Küste von Cyrenaica, jetzt Wadi Elthroun oder Eltroun, Artemid. b. St. B. Ew. *Ἐρυθρίτης*, u. Adj. fem. *Ἐρυθρῖτις, ίδος*, Synes. ep. 67, p. 209. 3) = *Ἐρύθραι* od. *Ἐρυθραί* in Böotien, Harp., Hesych. 4) *Ἐρυθρὰ βῶλος* (Rothacker), St. in Niederägypten, Her. 2, 111. Ew. *Ἐρυθροβωλίτης*, St. B. S. *Ἱερὰ βῶλος*. 5) *Ἐρυθρᾶς λιμήν*, Rothebai, Hafen an der Küste von Jonien, Strab. 14, 644. 6) *Ἐρυθρὴ πέτρη*, Rothenfels, Felsen bei Sicilien, Hedyl. fr. ed. B. 8. 7) *Ἐρυθρή* (A. *Ἐρύθρη*), Rothe, T. des Porphyrion, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρύθραι, nach Schol. Il. 2, 499, wenn von der böotischen Stadt die Rede ist, *Ἐρύθραι* zu betonen, wie jetzt auch Il. 2, 499 (D. Hal. comp. verb. 16 steht noch *Ἐρυθραί*), Thuc. 3, 24 u. Strab. 9, 409 steht, während die Uebrigen auch diese Stadt *Ἐρυθραί* schreiben, s. Goettl. Acc. 112, gen. *ών*, ion. (Hes. 9, 15) *έων*, (*αί*), Rothenburg, 1) St. in Böotien unweit Platää, j. Ruinen beim Dorf Pigadia, Il. a. a. O., Her. 9, 15. 19. 22, Thuc. a. a. O., Eur. Bacch. 751, Xen. Hell. 5, 4, 49, Nonn. 13, 58, Paus. 6, 21, 11. 9, 2, 1, Strab. 9, 404 u. oben, St. B. 2) eine der zwölf ionischen Städte auf der Küste Kleinasiens, Kolonie der vorigen, früher *Κωπούπολις*, s. Her. 1, 142, Thuc. 8, 24, Arist. pol. 5, 5, 4, Scyl. 98, Pol. 16, 6, D. Hal. 1, 55. 4, 62, D. Sic. 5, 79, Strab. 9, 404. 14, 633. 645, 5., App. Mithr. 46, Ael. v. h. 8, 5, Ptol. 5, 2, 7, Polyaen. 8, 48, Paus. 5, 5, 9—9, 27, 1, 5., Hecat. b. St. B., Marm. Par. 27, Hipp. b. Ath. 6, 259, b, Archestr. b. Ath. 7, 325, e vgl. mit 8, 112, b, Hesych. 3) St. der Lokri Opuntii östl. von Naupactos, Liv. 28, 8, St. B., Eust. Hom. 267, 1. 4) St. in Libyen, St. B., Eust. Hom. 267, 1, s. *Ἐρυθρά*. 5) St. in Cypern, das spätere Paphos, St. B.

Ἐρυθραῖος, *αία*, ion. u. ep. *αίη, αῖον*, gen. ep. auch *οιο*, 1) Adj. a) *θάλασσα*, D. Per. 958. 1089, Nonn. 5, 168. 20, 358—88, 322, 5., *ἅλμη*, Nonn. 20, 382. 40, 268, *πόντος*, D. Per. 597. 711, Nonn. 18, 298—31, 8, 5., *πέλαγος*, Schol. Il. 18, 329, Et. M., *ὠκεανός*, Eust. zu D. Per. 1088. 1107, *οἶδμα θαλάσσης* u. *κύματα*, D. Per. 38. 932, *Ἐρυθραῖος κόλπος*, Nonn. 6, 215, = *Ἐρυθρὰ θάλαττα*, w. s. Dah. b) alles am rothen Meere Befindliche, also: *λίθος*, Luc. am. 41, *κάλαμος, δοναχεῖς, λόχμη* (= Indisch), D. Per. 1127 u. Eust., Nonn. 24, 129. 44, 234, *σίδηρος*, Nonn. 39, 326, *ἀχωκή*, Nonn. 32, 373, *λέοντες*, Nonn. 28, 11, *πολύμνη, βόες*, Nonn. 24, 222, Ael. n. an. 2, 20, *Ἰνδοί*, Nonn. 4, 120—25, 22, 5., *Ἀριηνοί*, D. Per. 714, *Ἀφροδίτη* (*Ἰνδὴ Ἀφρ.*), Nonn. 31, 276—35, 190, 5., *Ἀταλάντη*, Nonn. 35, 82, u. so auch *κῆπος*, Nonn. 33, 4, *ἄρουρα*, Nonn. 31, 2, *κόρυμβος*, Nonn. 37, 65, *Καύκασος*, Eust. D. Per. 714, u. vom Gebiete der Stadt Erythrä in Böotien *ὁ Ἐρ. χῶρος*, Her. 9, 25, *οἶνος*, von Erythrä in Jonien, Theophr. h. Ath. 1, 32, b, od. *Ἐρ. ἄνθρωπος*, von einem Jonischen Erythräer, Paus. 7, 5, 7, ähnl. *Ἐρυθραῖοι οἱ Ἴωνες*, Paus. 6, 15, 6. u. *Σιβύλλη* (von der Herophile), Strab. 17, 814, Phleg. Trall. fr. 29, 6, Clem. Alex. str. 1, p. 139, Philet. in Ar. Av. 962, A., *Ἀθηναῖς*, Strab. 17, 814, *παρθένος*, Arist. mir. ausc. 95, *ποιήτρια* (Aristomache), Polem. in Plut. qu. symp. 5, 2. 2) Subst. a) *Ἐρυθραῖοι*, (*οἱ*), sg. *Ἐρυθραῖος, ου*, gen. ep. auch *οιο*, a) die Anwohner am rothen Meere (Syrer, Phönizier), D. Per. 906 u. Eust., St. B. b) die Einwohner von Erythrä in Jonien, Her. 1, 18—6, 8, Thuc. 8, 14, Dem 8, 24, Flgbe, auch Inscr. 1591, dah. *ἡ Ἐρυθραίων πόλις*, = *Ἐρυθραί*, Polyaen. 8, 48, u. *ὁ Ἐρυθραίων λιμήν*, der Hafen der Erythräer, = *Ἐρυθρᾶς λιμήν*, w. s., Paus. 7, 5, 6. c) *ὁ Ἐρυθραῖος*, als Name (?) Ath. 13, 604, a, u. *Ἐρυθραῖος βασιλεύς*, = *Ἐρύθρας*, D. Per. 607 u. Eust. 3) *Ἐρυθραία*, (*ἡ*), a) die Einwohnerin von Erythrä, St. B. b) verst. *χώρα*, das Gebiet von Erythrä in Jonien, Thuc. 3, 33. 8, 24. 32, Strab. 13, 589. 14, 644, Theop. b. St. B. s. *Ἔμβατον* u. *Ἵππος*, St. B. s. *Σιδοῦς*, Suid. c) St. auf Kreta, Flor. 3, 7. 4) *Ἐρυθραῖον ἄκρον*, Rothenfels, Vorgebirge an der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 4.

Ἐρυθραίηθεν, Adv. von Erythrä, Eust. Hom. 267, St. B. (v. l. *Ἐρυθραιήθεν*).

Ἐρύθρας, gen. *α* (Suid., Strab. 16, 766, poet. fr. b. Eust. D. Per. 38. 606, Agath. 5), doch auch *ου* (Et. M. u. St. B.), in Arr. Ind. 37, 8 **Ἐρύθρης**, m. Rothe, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Leukon, Enkel des Perseus (Paus. 6, 24, 11), nach welchem Erythrä in Böotien benannt sein soll, od. S. des Perseus, nach welchem (s. Eust. zu D. Per. 38) das Erythräische Meer benannt sein sollte. Andere wiederum machen diesen zu einem Perser (Strab. 16, 779) u. König von Darakta, dessen Grab man zeigte, oder überh. zu einem Heros, der zuerst das Meer beschiffte, Strab. 16, 766, Uran. in Eust. zu D. Per. 38, 606, Arr. Ind. 37, 8, Agath. fr. 4. 5 (Phot. 250), Et. M., St. B., Suid., vgl. mit D. Cass. 68, 28.

Ἐρυθρῖνοι, späterer Name der *Ἐρυθῖνοι*, w. s., Strab. 12, 545.

Ἐρύθριος, m. Rother, 1) S. des Athamas, Apd. 1, 9, 2, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 2) Aegyptier, Eparch des Kaiser Zenon, Suid. s. v. u. s. *Παυλβιος*, Damasc. Phot. p. 343 u. Suid. s. *Ἡραΐσκος*, 3.

Ἐρυθρόν, s. *Ἐρυθρά*.

Ἐρυθρός, m., b. D. Sic. **Ἐρυθρός** (s. Arcad. p. 74, 28), Rothe, 1) S. des Rhadamanthys, Gründer von Erythrä in Jonien, Paus. 7, 3, 7, D. Sic. 5, 79. 84. 2) S. des Poseidon u. der Amphimedusa, K., nach welchem das Erythräische Meer benannt sein soll, Schol. Il. 2, 499.

Ἐρυθρώ, f., T. Carls des Großen, Braut Constan-

tin VI., Cedren. II, p. 21, 18, griech. Ueberſetzung ihres deutſchen Namens Hrusdrud.

Ἐρυκάνιοι, pl. Warendorfer, Bewohner eines Orts in Theſſalien. Sie werden erwähnt mit den *Προέρνιοι* (Prohernii) zuſammen in einer latein. Inſchrift aus Lamia, herausgegeben in der *Ἀθηνᾶ* vom Juni 1855. Vielleicht die Bewohner von Ericinium bei Liv. 39, 25. K. S. *Ἐρικίνιον*.

Ἐρίκη, f., Theocr. **Ἐρύκα**, Warnow, Wahren. 1) Fl. in Sicilien, nach welchem die folgende Stadt benannt war, Dur. b. St. B. s. *Ἀκράγαντες*. 2) St. in Sicilien, viell. j. Calatagirone, Phillist. b. St. B., Theocr. 15, 101 (v. l. *Ἔρυκα*), Et. M. Ew. Ἐρυκαῖος, St. B. u. Et. M., od. **Ἐρυκῖνος**, St. B. s. *Παλικῆ*. S. *Ἔρυξ*.

Ἐρυκίνη, f., ſ. *Ἔρυξ*.

Ἐρύκινον, n. Warendorf, St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 7.

Ἐρύκιος, m. Wernicke, 1) Dichter der Anthologie aus Cyzikus (um Ol. 173), Anth. VII, 230, tit. 2) ſpäterer (nicht vor Hadrian lebender) Dichter der Anthologie aus Theſſalien, Anth. VII, 897, tit. u. ſ., Anth. VI, 96—Plan. 242, ſ. S. Jac. Anth. XIII, p. 891, f. Ein Dichter dieſes Namens wird auch erwähnt in Schol. Ap. Rh. 2, 127. 3) der röm. Crucius, dah. *Ἐρύκιος Κλᾶρος*, Geſandter des Trajan, D. Cass. 68, 30. u. Conſ. 946 nach R. E. D. Cass. 72, 22.

Ἐρύλλος, m. (Werner d. i. Werinher), Troer, Qu. Sm. 8, 121. Wahrſcheinlich auch Il. 16, 411, wie ſeit Spitzner nach Heynes Vorgang von Bekker u. A. ſtatt *Ἐρύαλος*, w. ſ., geleſen wird.

Ἐρύμαθος, m. Wehrmann, Mannsn., Wesch. u. Fouc. 213, K.

Ἐρυμάνθη, f. Burclint, Mutter der Sibylle Sabba, Paus. 10, 12, 9.

Ἐρύμανθος, (*ὁ*), b. Eust. zu D. Per. 414 der Berg auch τὸ **Ἐρύμανθον**, Warenfels, Wernitz, 1) hohes Gebirge in Arkadien an der Grenze von Elis, j. Zirka, Od. 6, 103, Apd. 2, 5, 4, Ael. n. an. 3, 27, Paus. 5, 7, 1. 8, 24, 4. 5, Ruf. ep. V, 191, Charit. erot. 6, 4, Schol. Ap. Rh. 1, 127, St. B., Hesych., Suid. (vgl. mit Pol. 4, 70), auch τὸ *Ἐρύμανθον* genannt a. a. O. Dav. **Ἐρυμάνθιος**, z. B. *κάπρος, θήρ, σύς*, der Erymanthiſche Eber, den Heralles erlegte, Soph. Trach. 1097, Apd. 2, 5, 4, D. Sic. 4, 12, Paus. 8, 24, 5, Polyaen. 1, 3, ep. in Anth. Plan. 92, Favor. b. St. B. s. *Κρεμμύων*, Eust. zu D. Per. 414. Adj. fem. **Ἐρυμανθίς**, St. B. 2) *ὁ — ποταμός*, a) Nebenfluß des Alpheus an der Weſtgrenze Arkadiens, j. Diminija (od. Azikolos), Call. h. 1, 18, Pol. 4, 70. 71, Strab. 8, 343. 357, Plut. parall. 36, Paus. 5, 7, 1. 6, 21, 3. 8, 24, 3. 4. 12, D. Per. 415, Hesych., St. B. Er heißt auch *ὁ* **Ἐρυμάνθιος**, Schol. Ap. Rh. 1, 127, od. **Ἐρυμάνθιον ὕδωρ**, Anth. ep. VI, 111, u. die Gegend daran *Ἐρυμάνθιον τέμενος*, Ap. Rh. 1. 127. b) Fl. in Arachoſia, j. Hirmend, Pol. 11, 34, Plin. 6, 25. 3) früherer Name der Stadt Phegia oder Pſophis in Arkadien, Paus. 8, 24, 2, Char. b. St. B. s. *Φήγεια*, Hesych. 4) Eigenn., a) der Flußgott Erymanthus in Arkadien, in Pſophis durch Statuen (als Mann) u. durch Tempel geehrt, Ael. v. h. 2, 33, Paus. 8, 24, 12. b) ein Sohn Apollos, welchen Aphrodite blendete, Ptol. Heph. 1, 306. c) S. des Arkas, Paus. 8, 24, 1. d) S. des Ariſtas, B. des Arrhon, Paus. 8, 24, 1. e) Inscr. 3, 6423, 3.

Ἐρύμας, *αντος*, m. Schirmer (ſ. Et. M.), Trojaner, a) Il. 16, 345. b) Il. 16, 415. c) Qu. Sm. 3, 281. d) ein Gefährte des Aeneas, Virg. Aen. 9, 702.

Ἐρύμμοι, pl. (Warimer), ein ſcythiſches Volk, Ptol. 6, 14, 10.

Ἐρυμνά, ſ. *Ἐρύμνη*.

Ἐρυμναί, f. Burgſtadt, 1) St. im theſſaliſchen Magneſia, Strab. 9, 443. 2) St. in Lycien, Alex. Pol. b. St. B. Ew. Ἐρυμναῖος, St. B. Aehnl.:

Ἐρυμνεύς, *έως*, m. Burg, ein Peripatetiker, Posid. b. Ath. 5, 211, e. Aehnl.:

Ἐρύμνη, f., b. St. B. s. *Τράλλις*: **Ἐρυμνά**, St. in Lybien, = *Τράλλις*, Et. M. 389, 56. Aehnl.:

Ἐρύμνης, m. Eparch in Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 355, A, Sp. Aehnl.:

Ἐρύμνων, m. ein Aetoler, D. Sic. 20, 16.

Ἐρυμός, m. Schirmer, 1) Bein. des Zeus, Hesych., Theogn. II, 64, 31. 2) Eigenn., Val. Flacc. 3, 194, ſ. Lob. Path. 170.

Ἔρυξ, *ῦκος*, (*ὁ*), Werenfels, Werin, 1) ſteiler Berg in Sicilien, j. S. Giuliano (Pol. 1, 55, Strab. 6, 254. 272), mit einem Tempel der Aphrodite, welche davon den Beinamen *ἡ Ἐρυκίνη* (Pol. 1, 55. 2, 7, Strab. 6, 272, Inscr. 3, 5499) führte u. nun auch allein *ἡ Ἐρυκίνη* heißt (Paus. 8, 24, 6), u. mit der Stadt, welche gleichfalls (*ὁ*) *Ἔρυξ* hieß, Thuc. 6, 2. 46, Pol. 1, 55—2, 7, ſ., Strab. 6, 272 u. ff. 13, 608, Ap. Rh. 4, 915, D. Sic. 14, 47—24, 17, ſ., Ath. 9, 394, f. 15, 681, f, Ael. n. an. 4, 2. 10, 50. v. h. 1, 15, Anton. Diog. erot. 5, St. B., Et. M. Sie heißt auch *ἡ Ἐρυκίνη*, D. Sic. 22, 21, Et. M., od. *ἡ πόλις τῶν Ἐρυκίνων*, D. Sic. 15, 73, u. der Hafen *ὁ τῶν Ἐρ. λιμήν* od. *ἐμπόριον*, D. Sic. 15, 73. 24, 17. Sie war überhaupt ſo bedeutend, daß ſie nach Schol. Ap. Rh. 4, 917 für Sicilien ſelbſt ſteht. Dav. Adj. **Ἐρυκῖνος**, z. B. *ζῶα*, Ael. n. an. 10, 50, insbeſ. *ἡ Ἐρυκίνη χώρη, γῆ*, Her. 5, 45, Paus. 3, 16, 4, ſo daß das Gebiet nun auch allein *ἡ Ἐρυκίνη* heißt, Plut. Mar. 40, od. *οἱ κατὰ* od. *περὶ (τὸν) Ἔρυκα τόποι*, D. Sic. 4, 23. 13, 80. 23, 1, Strab. 6, 254. Die Ew. heißen (*οἱ*) **Ἐρυκῖνοι** (Ael. v. h. 1, 15 **Ἐρυκινοί**), D. Sic. 14, 48. 15, 73. 23, 14, Ael. n. an. 4, 2, St. B., Et. M. 2) S. des Poſeidon, Ap. 2, 5, 10, od. der Aphrodite u. des Butes, D. Sic. 4, 83, St. B., ſiciliſcher Heros und König der Elymer, D. Sic. 4, 23, D. Cass. fr. 4, 2, Paus. 3, 16, 4—8, 24, 2, St. B. s. *Ψωφίς*. Von ihm hieß *ἡ Ἐρυκίνη* nun auch *ἡ Ἔρυκος χώρα*, Her. 5, 43, Paus. 8, 24, 6.

Ἐρυξίας, voc. (Plat. Eryx. 395, e) *Ἐρυξία*, (*ὁ*), Schirmer, Athener, a) Arzt aus dem Peiräeus, Dem. 33, 18. b) *Στειριεύς*, Perſon des platoniſchen ſo betitelten Dialogs, Plat. Eryx. 392, a—396, e. c) Kyzikener, Inscr. 216. S. *Ἔρυξις*. d) K. in Athen, Syne. 399, 19 (v. l.).

Ἐρυξιδαΐδας, *α*, m. (Valck. verm. *Ἐρυξιλαΐδας*), wenn es von *Ἐρυξιδαΐδος* herkommt, ſ. Lob. par. 229, n. 10, iſt es = *Ἐρυξίμαχος*, w. ſ., Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐρυξίδας, m. Schirmers, Chalcidenſer, Olympionike Ol. 62, 2, Iambl. v. Pyth. §. 35.

Ἐρυξίμαχος, *ου*, voc. (Plat. conv. 185, d, e) *Ἐρυξίμαχε*, (*ὁ*), Hellwing (Helmwig) d. i. ſchützend im Kampfe, Athener, a) S. des Akumenos, Arzt, Perſon in Platos Sympoſion, Plat. Symp. 175, a—223, b, ſ. Phaedr. 268, a. Protag. 315, c, Ath. 5, 192, a. b) Betheiligter beim Hermenproceſſe, And. 1, 35. c) Verwandter des Chabrias, Dem. 40, 24. d) Kyzikener, Inscr. 215.

Ἐρυξις, ιδος, acc. ιν, (ὁ), = Ἐρυξίας, Athener, a) B. des Philorenos, Ar. Ran. 934, Plut. qu. symp. 4, 4, 2. lat. viv. 1, Ath. 1, 6, b. b) Kephiſier, Ross Inscr. 2.

Ἐρυξώ, οῦς, acc. ω, (ἡ), Willibirg (d. h. zum Schützen bereit), Gem. des Arceſilaus II. in Cyrene, Her. 4, 160, Nic. Dam. fr. 52 (v. l. Ἐρυζώ), Plut. mul. virt. 25, Polyaen. 8, 41 (v. l. Ἐρυθρώ od. Ἐρυθρῷ).

Ἐρύσιος τόπος, (Breitenau?), Suid.

Ἐρύσθαι, f. Meinertzhagen (= Εὐρύσθεια, f. Εὐρυσθεύς), St. auf Cypern, Nonn. 13, 445, Dion. b. St. B.

Ἐρυσίβη, f. Mehlthau, falſche Lesart für Ἐρυσιβίη, in Et. Gud., f. Ἐρυσίβιος. b) für Ἐρύσχη, Et. M.

Ἐρυσίχη, f. Schwaigern (d. i. Hirtin, Hirtenſtadt, denn Ἐρυσίχαιος iſt nach Schol. Ap. Rh. 4, 972 ein Hirt, ſ. St. B. s. v). 1) T. des Achelous. St. B. Nach ihr benannt 2) St. in Akarnanien am Achelous, das ſpätere Οἰνιάδαι, nach Einigen die ganze Landſchaft der Oeniaden, St. B. Ew. Ἐρυσιχαῖος, Alcm. b. St. B. od. fr. 11, St. B. s. v. u. s. Οἰνιάδαι, bah. Ἐρυσιχαῖοι die Ew. im Innern von Akarnanien, Apd. b. Strab. 10, 460. (Nach Arcad. 48, 13. 20 iſt Ἐρυσίχαιος zu ſchreiben, vgl. Hdn. b. St. B.) Fem. dazu iſt Ἐρυσιχίς, wie auch die Landſchaft hieß, St. B.

Ἐρυσίχθων, ονος, (ὁ), ähnl. Harkenroth b. h. die Erde aufharkend (aufreißend) u. ſo rodend, nach Andern: Kornbrand. 1) S. des Triopas, Call. h. 6, 33 — 86, b., St. B. s. Τριόπιον, od. des Myrmidon, mit dem Bein. Αἰθων, wegen ſeines Heißhungers, Hes. b. Tzetz. Lyc. 1396, Ael. v. h. 1, 27, Hell. b. Ath. 10, 416, b, Agath. ep. XI, 379. S. Ἐρισίχθων. 2) S. des Kekrops, Plat. Criti. 110, a, Apd. 3, 14, 1, 2, Paus. 1, 2, 6. 18, 5, Phanod. b. Ath. 9, 392, d. Plut. b. Eus. pr. ev. 3, 8. Sein Grab in Praſiä, Paus. 1, 31, 2. — 3) Großvater des Bellerophon, Schol. Il. 6, 191.

Ἐρύσιος φύλαχρος, Inscr. 3, 5542, Sp.

Ἐρύτος, m. Breiting, = Εὔρυτος, vgl. Buttm. Lex. 1, 146, nach Lob. path. 888 Huth, S. des Hermes, Pind. P. 4, 319, Ap. Rh. 1, 52, Orph. Arg. 136.

Ἐρχιά, Diod. b. Harp. falſch Ἐρχεία, b. Hesych. Ἐρχεία (cod. Ἔργεια), in Suid. u. Phot. falſch Ἐρχιάδαι, Hagenau, attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle (ſo Harp., Hesych., Att. Seew., X, c., 160, b, 36, c, 38. 60. IV, f. 25, St. B., doch nach Schol. Plat. Alc. 1, 123, c zur Acantiſchen Phyle, Ew. Ἐρχιεύς, έως, έα, pl. Ἐρχιεῖς, έων, έας, Att. Seew. a. a. O., Meier ind. schol. n. 10 (viermal), n. 18, St. B. s. Ἀζηνιεύς, in Dem. 40, 16. 59, 84, Isae. 3, 23, Aesch. 2, 67. 68, Din. 1, 38, D. L. 2, 6, n. 1, Plut. X. oratt. Isocr. 1, D. Hal. Isae. 14. 16. Isae. or. 12 arg. Ἐρχιεύς geſchr., Inscr. 115, I, 26, 147, 7. 627, 3, ebenſo Ross Dem. Att. 5. 5, b. 14. 18. 19. 188, od. Ὀργιεύς, Ross Dem. Att. 77. Adv. Ἐρχιάσιν, St. B., od. Ἐρχίασιν, Plat. Alc. 123, c, ferner Ἐρχιάθεν, St. B., od. Ἐρχιάθεν, wie Saupp. in fr. des Din. b. Harp. ſchreibt, endlich Ἐρχιάζε, St. B., v. l. Ἐρχιᾶζε, wie Ἐρχιάθεν u. Ἐρχιάσιν. S. über den Spiritus asper als die ältere att. Schreibart Polem. b. Suid. s. Ἀζηνιεύς (Polem. ed. Prell. 106), vgl. mit Mein. Com. graec. vol. 3, p. 123 u. Saupp. zu Or. fr. p. 333.

Ἐρχίος, b. Call. Ἔρχιος, m. (über den Accent ſiehe Arcad. p. 41, 30). Hagen, 1) Heros, nach welchem der vorige Demos benannt iſt, St. B. (v. l. Ἔρχιος). 2) ein griech. Jüngling, Call. fr. 107 b. Luc. am. 49.

Ἐρχάς, Ort in Aethiopien am linken Niluſer, Ptol. 4, 7, 16.

Ἐρχομενός, ὁ, ſelten ἡ, alter Name für Ὀρχόμενος, w. ſ., viell. ſchon Hes. fr. 15 aus Theo zu Arat. phaen. 45 herzuſtellen, in Pind. Ol. 14, 4 bei es cod. Vat., ſ. Inscr. 25. 1564. 1569. 1573. 1595. b., Curt. n. 8 u. Münzen bei Mion. S. III, p. 516. Ew. Ἐρχομένιος, Inscr. 1593, Keil Inscr. boeot. 1. 2, gen. ω, Ebend. X, dat. υ, Inscr. in Böckhs Staatsh. II, p. 380 (Inscr. 1569), dat. pl. υς, Inscr. 1573.

Ἐρώ, = Ἠρώ, w. ſ. Frauenn. aus Athen, Inscr. 553.

Ἐρωαροῦς, οῦδος, m. Lykier, ſ. Philol. V, 660.

Ἐρωγή, ῆς, ἡ, Flecken in Paläſtina, Ios. 9, 10, 4.

Ἐρωδιός, m. Reyher, S. des Antoninos, Ant. Lib. 7.

Ἐρωεύς, m. einer aus Ἐρωεάδαι, w. ſ. Plut. glor. Ath. 8.

Ἐρωίνη, Ἀχωρις, Inscr. 3, 4703, c, 3, Sp.

Ἐρωίνη (?), Biſchoffitz, Episcopp. Not. p. 870, 31, Sp.

Ἐρωναῖοι, (Breitinger?), Volk in Afrika neben den Lotophagen, Ptol. 4, 3, 27.

Ἔρως, ωτος, acc. Ἔρωτα, ſpäter auch Ἔρων, Music. ep. IX, 39 vgl. mit Alex. Aet. fr. b. Parth. erot. 14 u. v. l. in Ap. Rh. 1, 618, voc. Ἔρως, Soph. Ant. 781, pl. Ἔρωτες, voc. Ἔρωτες u. ὤρωτες, Ascl. V, 162. XII, 46, A. (ὁ), Minnig (Et. M. u. etym. Scherze ſ. b. Plat. Cratyl. 420, a. b. Phaedr. 338, c). 1) Gott der Liebe, lat. Cupido u. Amor, und zwar außer in gewöhnlichem Sinne auch im kosmogoniſchen, wo er der ἀρχαῖος heißt, Luc. salt. 7, bah. διπλοῦς, Plat. Symp. 186, b, Luc. amor. 37, vgl. mit salt. 38. Als letzterer iſt er ſofort nach dem Chaos entſtanden, Hes. th. 120, Hes., Parm. u. Acus. b. Plat. Symp. 178, b. 180 b. 195, c., Hes. u. Parmen. b. Plut. amat. 13, Ar. Av. 696, Arist. met. 1, 4, Paus. 9, 27, 2, Orph. Arg. 426, Nonn. 7, 110. 41, 129, Luc. amor. 32. salt. 38. d. deor. 2, 1, Long. past. 2, 7, Stob. ecl. phys. 1, 22, Nic. Eug. 3, 115, Aristid. or. 1, 9. Er gilt bald als Sohn der Nacht u. des Aether, Orph. Arg. 14, vgl. mit Schol. Theocr. Id. 13 arg. u. Damasc. περὶ ἀρχῶν c. 14 in Wolf An. Gr. T. III, oder der Ge u. des Uranus, Sapph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, u. der Eileithyia, Paus. 9, 27, 2, des Kronos, Orph. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Zephyros u. der Iris, Plut. amat. 20, Eust. u. Schol. zu Il. 3, 121, des Zeus, Eur. Hipp. 534, Nonn. 7, 198, Eust. erot. 10, 12, des Hephäſtos, Nonn. 29, 333, des Arst. Simon. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, Cic. nat. deor. 3, 23, u. der Aphrodite, Paus. 9, 27, 2, Luc. d. deor. 11, 1, Themist. or. 24, p. 304, Nonn. 4, 245 — 41, 138, b., Bion 10 (17), 4, Mosch. 1, 1, Anth. IX, 784. XI, 307. XII, 54. 75. XIV, 3, oder des Hermes, Cic. n. deor. 3, 23, u. des Poros u. der Penia, Plat. symp. 203, b, bei den Phönizierm endlich iſt er S. des Uranos u. der Aſtarte, Phil. Bybl. fr. 2, 20. Er hatte überall Heiligthümer u. Altäre, (Long. past. 4, 39, Xen. Eph. 1, 1) u. wurde durch Opfer (Plut. amat. 2, Musae. Her. 39, Long. past. 1, 18), Weihgeſchenke u. Feſte geehrt in Thespiä, Strab. 9, 410, Luc. amor. 11, Paus. 9, 27, 1 — 4, Ath. 13, 561, c, Keil. Inscr.

boeot. XVIII, auf dem Helikon, Plut. amat. 1, Paus. 9, 31, 3, in Leuktra, Paus. 3, 26, 3, in Lacedämon, Ath. 13, 561, e, Kreta, Sosicr. b. Ath. 13, 561, e, Anacr. 32, in Athen, wo er einen Altar an dem Eingange in die Akademie hatte u. nach Harp. s. ψιθυριστής: ψίθυρος hieß, Plut. Sol. 1, Paus. 1, 30, 1, Clitod. b. Ath. 13, 609, d vgl. mit 561, e, Anth. app. 302, in Megara, Paus. 1, 43, 6, Elis u. Olympia, Paus. 5, 11, 8. 6, 23, 3. 5, 24, 7, Epidauros, Paus. 2, 27, 3, Rhodus, Ath. 13, 561, e, Samos, Ath. 13, 561, f, Aegeira, Paus. 7, 26, 8, zu Parion am Hellespont, Paus. 9, 27, 1, in Sidon, Ach. Tat. 1, 1, und nach seinen Brüdern od. Begleitern, den Ἔρωτες (Eur. Bacch. 405, flgd.). heißt Orchomenos Ἐρώτων ἄλσος, Nonn. 13, 95, Cypern Ἐρ. νῆσος, Nonn. 13, 435, Marathon Ἐρ. δόμος, Nonn. 47, 409, Beroe Ἐρ. οἶκος und ὄρμος, Nonn. 41, 146. 42, 504. Er wurde bildlich dargestellt von Praxiteles, Lysippus, Scopas u. Andern, Ar. Ach. 991, Anth. XII, 56. 57. 162. Plan. 208 — 211, b., Heliod. 4, 2, Luc. hist. 23, Ath. 13, 562, a, u. in Gymnasien stand sein Bild neben dem des Hermes, Ath. 13, 561, d. Ebenso wurden auch die Ἔρωτες oft dargestellt u. abgebildet, Plut. Ant. 26, Luc. Herod. 5, Them. or. 11, 157, d, Anth. IX, 585. Plan. 214, auch an Quellen, Anth. XIV, 185. Es geschah aber diese Abbildung des Eros bald in Silber, Ἔρως ἀργυροῦς, Leon. Tar. ep. VI, 211, bald in Erz, Iul. ep. Anth. Plan. 208, Pall. ep. IX, 778, od. in Holz, Leon. ep. IX, 179, in Wachs (Ἔρως κηρινός), Anacr. 77, Ath. 13, 562, c, u. auf Bechern, Oen. ep. IX, 749, auf Siegelringen, Arg. ep. IX, 221, od. Schilden, Plut. Alc. 16. Nicht minder wurde er durch Hymnen u. Gesänge verherrlicht, Orph. h. 58, Paus. 9, 27, 2, Anacr. 30 — 62, b., Eugen. in Anth. Plan. 308, Plat. Symp. 177, c u. Olymp. v. Plat., u. die Ἔρωτες, Anacr. 1, 18, so daß es sprichwörtlich wurde zu sagen: συμβαλεῖν μέλος εἰς ἔρωτα, Ath. 6, 271, b. 15, 692, d. Oder er wird als handelnde Person aufgeführt, Luc. d. deor. 2. 11. 19, u. in Gebeten feierlich angerufen, Soph. Ant. 781, Eur. Hipp. 525. Troa. 840, Ar. Eccl. 957. 966, Eust. erot. 1, 14, gleich wie in Schwüren, Meleag. ep. XII, 76, Diosc. ep. V, 52, bah. ναὶ τὸν Ἔρωτα, Meleag. ep. V, 141. XII, 59, od. οὐ μὰ (νὴ) τὸν φοβερὸν Ἔρωτα, Eust. erot. 5, 9. 8, 15, endlich die Ἔρωτες, Heliod. 4, 18, Charit. 3, 2, bah. der Ausruf οὐ μοι Ἐρώτων, Nonn. 16, 33, od. ἐρώτων, Nonn. 11, 287. 47, 371, 377. Er wird als jugendlich schöner Gott zu Vergleichungen benutzt, Anth. Pal. 288, so daß es sprichwörtlich wurde, einen schönen Jüngling εἴδωλον Ἔρωτος zu nennen, Eust. erot. 5, 10, Nic. Eug. 2, 85, vgl. mit Dem. 61, 21. Er versinnlicht nicht selten die Liebesglut, die ein Liebender empfindet, Anth. IX, 325. 443. 449. XII, 18. 57. 91. 127. 132. Plan. 203. 288. app. 90, u. so auch die Ἔρωτες, Anacr. 28. 33, u. es war sprichwörtlich von der Liebe zu Freunden oder Eltern, sobald sie beide noch lebten, zu sagen: ἀμφιδαλὴς Ἔρως ἐστὶν ἐν ὑμῖν, Apost. 2, 58, Suid. s. ἀμφιδαλής, Ar. Av. 1737, u. Schol. Da ihm od. den Ἔρωτες die Blumen besonders geweiht waren, wie z. B. die Rosen, Anacr. 5, Iul. ep. Anth. Plan. 288, u. der Κρόκος, Nonn. 12, 86, u. er selbst ἄνθος heißt, ep. ἀδ. XII, 55, u. ein Geliebter ἄνθος Ἐρώτων, Strat. ep. XII, 4, so hieß nun 2) ein Blumenkranz für Todte in Nicäa Ἔρως, Et. M. 3) Ebenso hieß, da er oft an Quellen stand, s. oben, eine Quelle so, Mar. Schol. ep. IX, 626. u. 4) da er auch ein Ἔρως Ποιμήν war u. als solcher Altäre hatte, Long. past. 4, 39, ein Garten Ἔρως, Anth. IX, 666, u. ein Landgut, Mar. Schol. in Anth. IX, 668, desgleichen ein Vorgebirge bei Ptolemais βωμὸς Ἔρωτος, Ptol. 4, 7, 7. 5) Endlich dient sein Name auch als Eigenname. So hieß a) ein Freund des Plutarch so, Plut. tranqu. 1. b) ein Schauspieler, Cic. Rosc. Comoed. 11. c) ein Er. Turius, Cic. fam. 12, 26. d) ein Procurator des Augustus in Aegypten, Plut. apophth. regg. Caes. Aug. 4. e) und besonders aber war es Sklavenname, so ein Sklave des Cicero, Plut. apophth. reg. 9. Cicer. 21. — des Antonius, Plut. Ant. 76, des Philo, Cic. Att. 10, 15, ein Freigelassener des Sulla, Plut. coh. ira 1, ein Freigelassener. Ἔρ. Ἀβιηνανός, in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 31. f) ein Ciseleur silberner Gefäße, Gori Inscr. ant. Etrur. 1, p. 411. g) ein Bischoff, Sync. 661, 8. h) Andere: Inscr. 189. — 191 — 192. — 198. — 281. — 286. 2, 1958. b. 1964. 2744.

Ἔρωψα (?), Inscr. 3, 4710, 8, Sp.

Ἐρωτάριον, m. Minnerl, Dim. kleiner Liebesgott, Philpp. ep. 86 (XI, 174).

Ἐρωτιάδες Νύμφαι, f. Minnigsnymphen, Nymphen des Bades Eros, Mar. Schol. ep. IX, 627.

Ἐρωτιανός, m. Minnich, späterer Mannsn., bes. ein griech. Grammatiker zur Zeit des Nero und Verf. eines Lexic. zum Hippokrates, s. Fabr. bibl. gr. II, p. 517. VI, p. 233.

Ἐρωτίας, m. Minnich, Athener aus der erechtheischen Phyle, Inscr. 165.

Ἐρωτιδεῖς, pl. Minnerl, junge Liebesgötter, Anacr. 33.

Ἐρωτίδια, τά, Minnefest, Fest des Eros, bes. in Thespiä, Ath. 13, 561, e, Schol. Pind. Ol. 7, 154, Eust. zu Il. 24 extr. Ἐρ. Καισάρια Ῥωμαΐα, Keil Inscr. boeot. XXIX. — Auf spartanischen Inschriften ἐρωτίδασια u. richtiger Ἐρωτίδεια, Ephem. arch. 2558. Aehnl.:

Ἐρωτικά, τά, Minnefest in Thespiä, Plut. amat. 1.

Ἐρωτική, f. Minna, Frauenn., Orell. 4722, K.

Ἐρῶτιν, f. = Ἐρώτιον, Minna, Frauenname, Inschr. aus Andros in m. Heftn. Doch scheint man den Namen auch nach der dritten Declination gebraucht zu haben. So liest man bei Orelli 2870 Egnatiae Erotini matri, K. Ἐρώτιν, Inscr. 3, 6482.

Ἐρώτιον, (ἡ), Minna, Frauenn., Luc. ep. XI, 38. — eine Hetäre, D. L. 10, n. 3. — Andere: Ἐρώτιον Ἀπολλωνίου Ἀμισηνή, Inscr. 818 — Plaut. Menaechm.

Ἐρώτιος, m. Minnig, Mannsn., Ep. ἀδ. 612, a. (App. 145.) — Inscr. 405.

Ἐρωτίς, f. I) Adj. Ἐρωτίδες νῆσοι, (Liebesinseln), Crin. ep. VII, 622. II) Subst. 1) f. Minna, a) Argiverin, Ἐπιγρ. ἑλλην. φυλλάδ. A n. 66. b) Athenerin, Ross Dem. Att. n. 60 (wo Tschirn. Εἰρωτῷ vermuthet). 2) Ἐρωτις, m. Minnig, Inscr. 2521.

Ἐρωτίων, ωνος, m. Minnig, 1) Thebaner, a) Bruder des Pindar, Suid. s. Πίνδαρος, s. Ἐρετίος. b) Andere: Inscr. 1577. 2) Thespier, Inscr. 1593 (Conj.).

Ἐρωτοτόκος, ον, Minne erzeugend, λίχεα, Nonn. 34, 117. — μῦθοι, Musae. 159. (Aehnl. als Beiwort der Aphrodite ἐρωτοτρόφος, Orph. Arg. 480. 871.

Ἐρωτοχλίας, m. Theſſalier, nach einer Conj. Keils in Leake trav. n. 219, ſ. Ἐρατοχλίας.

Ἐρωτώ, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (v. l. in Codd. D. M., Palat. Εὐρωτώ, w. ſ.). S. Ἐρωτίς.

Ἐρωφίλη, f. (nach Keil Ἠρωφίλη, w. ſ.) nach Einigen die kumäiſche Sibylle, Schol. Plat. Phaedr. 36, 4. (Varr. ἐριφίλην u. ἐριώφυα.)

Ἔρωχος, b. Paus. 10, 8, 2 Ἐρωχός (Hemmingen?), St. in Phocis, Her. 8, 33.

Ἔσαρ, St. in Aegypten, Aristocr. u. Bion b. Plin. 6, 35.

Ἐσβάλ, m. Jude, Sync. p. 311, 1, Sp.

Ἔσβουντα, Eus. on. u. auf Münzen Ἔσβους, u. Episcop. Not. p. 350 D Ἔσβους, St. in Peräa, ſ. Hesbân, Ptol. 5, 17, 6.

Ἐσβών, m. Niceph. 740, 22, ſ. Ἐσεβών, Sp.

Ἔσδητες, pl. ein iberiſches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἐσδιλάσας, m. Führer der Barbaren, Proc. b. Va. 2, 10. 12, Sp.

Ἔσδρα, Inscr. 4, 8618, B. col. 3, Sp.

Ἔσδρας, m. gen. α, voc. Ἔσδρα, Jos., ὁ, hebr. Männern., Esra, Jos. 11, 5, 1—5, Suid., LXX.

Ἐσεβών, (βοῦντα, Sync. 558, 18, ſ. Ἔσβους), b. Phil. leg. alleg. 3. 80 indecl.; b. Ios. 18, 15, 4 Ἐσσεβών (nach Phil. a. a. O. λογισμοί, nach Hesych. διαλογισμός), St. der Moabiter, Hesych., LXX. Num. 22, 3, Sync. p. 262, 13, vgl. p. 311, 3, A. Das Gebiet ἡ Ἐσεβωνῖτις, ιδος b. Ios. 15, 3, 5, od. Ἐσσεβωνῖτις, Ios. 12, 4, 11. (Ios. 1, 18, 4 erwähnt auch einen Ἐσεβέων, ωνος, als Herrſcher der Chananäer).

Ἐσερμώθ, Ort beim Gebirge Sinai, Ios. 3, 13, 1.

Ἐσηνός, Suid., ſ. Ἐσσηνοί.

Ἐσήρ ἢ Ἔσηρ, St. in Meroe, Ptol. 4, 7, 21.

Ἔσθήρ, ῆρος, (ἡ), eine Hebräerin, Ios. 11, 6, 2 — 11, Suid.

Ἔσθιος, v. l. Ἐστίεος u. Αἴσθιος, Otasmond (ſ. Ἑστία), Monat in Cypern (24. Juli), Hem. Flor.

Ἐσιμόντου, ſ. unter Αἰσεμ. Sp.

Ἐσιμφαῖος, Homerita, Proc. b. P. 1, 20, Sp.

[Ἐσίφρων, ονος, m. Knidier, Mion. S. VI, 481, Keil: Τελεσίφρων.]

Ἐσκά, acc. Ἐσχάμ, lat. Esca, T. des Attila, Prisc. Pan. fr. 8.

Ἐσκαμάνης, ου, m. (Feldmann, denn χαμάν nannten die Kreter nach Hesych. τὸν ἀγρόν), Mannsname auf einer erythräiſchen Münze, Mion. 3, 152.

Ἔσκον, n. (Streitbrunnen, Ios.), ein Brunnen bei Gerara, Ios. 1, 18, 2.

Ἔσκουα, St. im Gerichtsbezirke von Corduba in Hisp. Baet., Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1.

Ἐσκυλῖνος ὁ λόφος, der collis Esquilinus in Rom, D. Hal. 2, 37, u. Ἐσκυλῖναι πύλαι, die porta Esquilina ebendaſ., D. Hal. 9, 68 (v. l. Ἰσκυλῖναι). S. Ἠσκυλῖνος u. Ἰσκυλῖνος, b. Plut. Syll. 9 ſteht Αἰσκυλῖνος.

Ἐσλί, m. indecl. hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 25.

Ἔσμοννος, (ὁ), (Worms od. Acht, nach Dam.) S. des Sadycus, bei den Phöniziern = Ἀσκληπιός, Damasc. v. Isid. §. 302.

Ἐσπέρα, ep. (Ap. Rh.) Ἐσπέρη, f. (über die Betonung ſ. Et. M. 352, 41), ähnl. der deutſche Name Abendroth, 1) eine der Hesperiden, Ap. Rh. 4, 1425. 2) Inſel der Amazonen, D. Sic. 3, 53. 3) Weſten, ſ. Lex. s. ἑσπέρα.

Ἑσπερία, ep. ίη, f. 1) eine der Hesperiden, = Ἑσπέρη, ſ. Ἑσπέρα, Apd. 2, 5, 11. 2) Abendland, St. B., Ew. Ἑσπέριος, Ἑσπεριώτης, St. B., insbeſ. a) Italien, D. Hal. 1, 35, Agath. ep. IX, 641, u. IV, 3, 53, ſ. Ἑσπέριος. b) Spanien, St. B. s. Ἰσπανία. c) Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. Λιβύη.

Ἑσπερικός, ή, όν, die Hesperiden betreffend, μῆλον, Iub. Maur. b. Ath. 3, 83, b.

Ἑσπέριος, 1) Adj. ος, ία, ep. ίη, ον, auch 2 Endungen, Marc. Her. p. m. ext. 1 u. 2, tit., St. B. s. Ἀπία, Et. M. 77, 8, Weſtlich. a) χθών, überh. Abendland, Nonn. 18, 155, vgl. mit 15, 241. 41, 45, u. Thall. ep. VI, 235, dah. bei κλίμα γαίης, Nonn. 13, 333. 34, 350, insbeſ. Italien, Ap. Rh. 3, 311 u. Schol., Agathyll. b. D. Hal. 1, 49, Anth. app. 179; dah. πόλεμος, Crin. ep. VI, 161, ποταμός, vom Eridanus, Nonn. 11, 85, od. Κελτοί, Nonn. 38, 98, doch auch Αἰθίοπες, als anwohnend am Ἑσπερ(ί)ου ἄκρον, Nonn. 13, 347, Ptol. 4, 9 (8), 3, Agath. 2, 5, insbeſ. aber θάλασσα, das atlantiſche u. mittelländiſche Meer, Et. M., Marc. Her. p. m. ext. tit., St. B. s. Ἀπία, od. πόντος, Nonn. 46, 364. 47, 507, ὄδεθρον, Nonn. 39, 5, λίμνη, Nonn. 38, 408, ἅλς, D. Per. 45 u. Eust., κόλπος, Ptol. 4, 6, 7, dah. Ἑσπέριον, sc. πέλαγος, Nonn. 43, 292. u. Ἑσπερ(ί)ου κέρας, Weſthorn, Vorgebirge an der weſtlichen Küſte von Afrika, ſ. C. Verde, Ptol. 4, 6, 7, ſ. Ἑσπερος. 2) Subſt. Eigenname, ähnl. Abendroth, ein Proconſul Afrikas, 376 n. Chr. Cod. 11, 40, 1.

Ἑσπερίς, ίδος, (ἡ), in Inscr. 4, 8480 Ἔσσι, Weſtrata, (ſ. Schol. Ap. Rh. 4, 1399), 1) Sg. a) T. des Hesperos, D. Sic. 4, 27. b) M. der Kreta, Anaxim. b. Plin. 4, 12, 20. c) eine Hesperidin, ſ. V. Kreta, St. B. s. Κρήτη. d) Frauenn., Inscr. 3, 6739, 4. 2) St. in Cyrenaika, = Βερενίκη, w. ſ., Ptol. 4, 4, 4, St. B. s. v. u. s. Βερενίκη, Ew. Ἑσπερίτης, S. dieſes. 2) Ἑσπερίδες, Weſtlichen, einmal mit Νύμφαι, Nonn. 13, 351, (αἱ), a) die drei Töchter des Mileſier Hesperus (Stheino, Euryale u. Meduſa), (Hes. th. 275), od. ſieben (D. Sic. 4, 27), od. zwei (Palaeph., Paus). ſ. Palaeph. 19, 1 — 5, Apost. 11, 57, u. der Nacht, Hes. th. 215, od. des Atlas, D. Sic. 4, 27, Pherec. in Schol. Germanic. Caes. v. 49, od. des Zeus u. der Themis, Luc. ep. XI, 184, Pherec. in Schol. Eur. Hipp. 742 (wo ſie wohl mit den Nymphen des Eridanos verwechſelt ſind) od. des Phorkys u. der Keto, Schol. Ap. Rh. 4, 1349. Sie wohnten am äußerſten Rande der Erde (Διβυκαί, Crin. ep. IX, 419), u. bewachten hier goldene Aepfel, Hes. th. a. a. O. u. 518, Eur. Hipp. 742, Mimn. fr. 9, Isocr. 10, 24, Ap. Rh. 4, 1397. 1404, Qu. Sm. 2, 419. 6, 257, Nonn. 4, 121 — 38, 140, ö., Strab. 3, 150 — 7. 299, ö., Luc. salt. 56, Orph. b. Clem. Al. cohort. p. 15, 8, Paul. Sil. ep. V, 284. Ihre Abbildung, Paus. 5, 7, 2. 11, 6. 6, 19, 8. Berühmt waren ihre (goldenen) Aepfel als etwas Köſtliches, Themist. or. 20, 237, D. Chrys. or. 3, p. 187, Plin. 19, 4, 49, Poll. 6, 47, Hesych., Tim. u. Ascl. b. Ath. 3, 82, e. 83, c, u. es hieß auch ſpäter noch in Sparta eine Aepfelſorte (αἱ) ἑσπερίδες, Aristocr. b. Ath. 3, 82, e. Sprichw. aber war von köſtlichen Geſchenken: μῆλα Ἑσπερίδων μοι ἐδωρήσω, Apost. 11, 57. b) α) Weſternhauſen, St. in Cyrenaika, = Βερενίκη und Ἑσπερίς, w. ſ., Strab. 3, 138. 10, 458, Inscr. 4,

8480. mit dem λίμνη Ἑσπερίδων, Strab. 17, 836. — Ptol. 4, 4, 9. 10 nennt den Ort ὁ κῆπος τῶν Ἑσπερίδων. β) die Inſeln des grünen Vorgebirges, Scyl. 108 — 111, ὅ., Her. Pont. IV, 4, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 83, Plin. 6, 36, Mel. 3, 10, ſ. Εὐεσπερίδες. γ) die zehn Inſeln Κασσιτερίδες, D. Per. 563 u. Eust.

Ἑσπερῖτις, ιδος, f. 1) Adj. fem. weſtlich, z. B. γυναῖκες = Ἑσπερίδες, Apost. XI, 57, ähnl. λίμνη, Suid. 2) Subst. ἡ Ἑσπερῖτις, die Landſchaft von Ἑσπερίδες in Cyrenaica, D. Sic. 4, 27.

Ἑσπερῖται, οἱ), 1) Weſtarmenier d. i. die Bewohner von Ἀρμενία πρὸς ἑσπέραν, Xen. An. 4, 4, 4, od. richtiger = Σάπειρες bei Her., die Bewohner vom ſpätern Ὑσπερῖτις, dem j. Isplr, Xen. An. 7, 8, 25. 2) Bewohner von Ἑσπερίς od. Ἑσπερίδες in Cyrenaica, b. Strab. 14, 647 οἱ Ἑσπ. Λίβυες genannt, ſ. Call. ep. 38 (Anth. XIII, 7), D. Sic. 18, 20.

Ἕσπερος, ου, voc. (Call. ep. 56 in VI, 148, A.) Ἔσπερε, Sapph. 68 Ἑσπερε, ſ. Et. Gud. 446, 3, m. 1) Abendſtern, S. des Aſträus, Nonn. 6, 26, od. des Atlas, D. Sic. 3, 60, in 4, 27 Br. des Atlas, nach Hyg. sign. coel. 2 S. der Aurora u. des Cephalus, der vierte Planet, auch Stern der Venus genannt, u. ſchon von Pythagoras oder Parmenides als derſelbe mit dem Morgenſtern erkannt, D. L. 8, 1, n. 14. 9, 3, n. 3, vgl. mit Plat. legg. 7, 821, c. Plat. ep. 15 (VII, 670), Meleag. ep. XII, 114, Anth. app. 329, Nonn. 1, 205. 42, 165, ὅ. Bisw. Ἕσπερος ἀστήρ, Musae. 111, Nonn. 2, 185. 29, 328, ὅ., u. Ἑσπέρου φάος, Ion 1149, genannt, u. in den Ausgg. wohl auch ἕσπερος geſchrieben, gilt er als ſchönſter Stern, Il. 22, 318, und ſteht daher bildlich Meleag. ep. V, 172. — S. Qu. Sm. 5, 132, Nonn. 6, 47—14, 7, Bion 9 (16), 1, Timae. Locr. 96, e, Eratosth. cat. 24, Suid., A. 2) Weſt, ein Mileſier, V. der Hesperis, Palaeph. 19, 2. 4. Dah. a) Ἑσπέρου κῆπος vom Garten oder Lande der Hesperiden, ſo Babr. 68, ſ. oben. b) Ἑσπέρου κέρας, das Weſthorn, j. C. Verde, früher Ἀμαλθείας κέρας genannt, D. Sic. 3, 68, Plin. 5, 1. 6, 31, 36, Mel. 3, 9, u. Ptol., ſ. Ἑσπέριος. c) Ἑσπέρου κέρας, Meerbuſen mit der j. Inſel Harang in Libyen, Hann. per. 14. 8) Weſt, Athener, Inscr. 268. 285. 2, 1997. S. ἑσπερος im Lex.

Ἑσρών, indecl., b. Ios. 2, 7, 4 Ἔσρωνος, m. Hebräer, N. T. Luc. 3, 33. u. Matth. 1, 3, wo Ἑσρώμ ſteht.

Ἔσσα, f. St. in Syrien, Ios. 13, 15, 3, Suid.

Ἐσσαῖοι, b. Ios. arch. 13, 5, 9—13, 1, 5 u. b. Iud. 2, 8, 2 Ἔσσηνοί, Sorger (ſo Phil. v. cont. 1), od. Schauer (Suid.), od. Heilige (Phil. omn. prob. lib. 12 u. fr. aus Euseb. c. 11), (οἱ), eine jüdiſche Philoſophenſekte, Porph. abst. 4, 11—13, Cedren. II, 198. In Jeruſalem hieß auch ein Thor Ἐσσηνῶν πύλη, Ios. b. Ind. 5, 4, 2.

Ἔσσαρος ποταμός, m. (Erſtling?), ein Fluß, An. Ox. 1, 160, wahrſch. Corinn. fr., ſ. Ahr. Dial. 1, 213, n. 3.

Ἐσσεβών, ſ. Ἐσεβών.

Ἐσσηδόνες, Alcm. b. St. B. s. Ἰσσηδόνες für Ἰσσηδόνες.

Ἔσσηνες, (οἱ), Weiſel (ſ. Et. M. u. Suid.), Name der Prieſter der Artemis in Epheſus, Paus. 8, 13, 1. Bei Call. h. 1, 66 bedeutet ἐσσήν König, vgl. mit Hdn. π. μον. λ. p. 17, 6.

Ἐσσηνοί, ſ. Ἐσσαῖοι.

Ἐσσινά, Handelsplatz an der Oſtküſte von Afrika am Κόλπος Βαρβαρικός, Ptol. 4, 7, 11, Agathem. 2, 14.

Ἑστία, voc. (Pind. Nem. 11, 1) Ἑστία, (ἡ), b. Hesych. Ἑστίη (ὁ in Call. h. 6, 109 u. ὅ., in Ἰστία, w. ſ., ῑ), Oba b. h. die in dem Erbe od. der Erbſtelle (von ἑστάναι, ſ. Lob. paral. 430 u. Plut. prim. frigid. 21. plac. phil. 7, 4, 7, Et. M., ähnl. dem Sinne nach Plat. Cratyl. 401 von ἐσσία = οὐσία, nach ſpäteren Deutungen jedoch die Erde, Hertha, ſ. D. Hal. 2, 66. Plut. Num. 11, oder Welt, Plut. prim. frigid. 21, Hesych., oder das Feuer, Porph. abst. 1, 18, Hesych., dah. Ἑστία γελᾷ ſprichw. von knifterndem Feuer, Arist. meteor. 2, 9, 1) T. der Rhea, Schweſter des Zeus, Pind. a. a. O. u. Schol., Apd. 1, 1, 5, D. Sic. 5, 68, doch auch 6, 1 Gattin des Uranus u. Mutter der Rhea, die jungfräuliche (ſ. Greg. Cypr. L. 1, 68, u. den Ausdruck χοιροκομεῖον Ἑστίας von der weibl. Schambinde bei Ar. Vesp. 844) Göttin des Herdfeuers in Haus u. Staat, dah. Schützerin der Häuslichkeit, ſ. Plat. Phaedr. 247, a. legg. 8, 848, d. Sie wurde nach Angabe der Griechen von den Perſern verehrt, Xen. Cyr. 1, 6, 1. 7, 5, 57, außerdem aber in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 52, u. zwar in der βουλή, wo ihr Altar mit Bild ſtand, welcher ſelbſt ἡ βουλαία Ἑστία (nach Anderen ἑστία) hieß, D. Sic. 14, 2, Schol. Aeschin. 2, 45, Paus. 1, 18, 3, in Elis u. Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 31, Paus. 5, 14, 4. 26, 2, in Achaja, Pol. 5, 93, in Naxos, Plut. mul. virt 17, Parthen. erot. 18, in Hermione, Paus. 2, 35, 1, Paros, D. Cass. 55, 9, bei Naukratis, Herm. b. Ath. 4, 149, d, bei den Kauniern, App. Mithr. 23, u. beſonders in Rom, wohin Numa den Cult der Veſta von Alba Longa gebracht u. ſie nun einen Tempel u. die Veſtalinnen zu Prieſterinnen hatte, D. Hal. 1, 60—2, 65 u. ff. — 6, 13, ὅ., Plut. Num. 11—14. Rom. 2—17. Cam. 20. 31. Galb. 27, App. Celt. 6, Strab. 5, 220. 229, D. Cass. 79, 9, Polyaen. 8, 1, Herdn. 1, 14, 4, Zos. 2, 1. Da ſie eine der älteſten Gottheiten war, wurde ihr bei Opfern zuerſt geopfert, Paus. 5, 14, 4, Porph. abst. 2, 5, Schol. Plat. Euthyphr. 3, vgl. mit Ar. Av. 865, u. daher ſprichw. geſagt, wenn man ausdrücken wollte, daß man von dem gebührenden Anfang ausgehe, ἀφ' Ἑστίας ἄρχεσθαι, Ar. Vesp. 846 u. Schol., Plat. Euthyphr. 3 u. Schol. — Cratyl. 401, b, Plut. prim. frigid. 8, Aristid. or. 46, p. 246 u. Schol., Strab. 1, 9, Greg. Cypr. L. 1, 68, Eust. Hom. 1579, 45, Hesych., B. A. 1, 469, 29, Suid., Et. M. 176, 8, doch wird das Sprichwort auch von ἑστία als dem Herde u. Mittelpunkte erklärt, u. es gehört daher auch das ἀφ' Ἑστίας μανεῖσθαι von einem vollſtändig Eingeweihten, Isae. b. Harp., Arsen. ed. Walz p. 86, A. B. 204, 20, nicht hierher, eher das ὁ ἀφ' ἑστίας λεγόμενος παῖς in Porph. abst. 4, 5. Und da man ferner die Opfer der Heſtia im Stillen brachte u. davon Andern nichts mittheilte, ſo ſagte man ſprichw. Ἑστίᾳ θύειν od. θύειν von heimlichen Dingen, von welchen Andere nichts zu genießen bekommen, Plut. prov. 46, Diogen. 2, 40. 4, 68, Apost. 7, 100, Eust. Od. 1579, 43, Suid., vgl. mit Diogen. 2, 95, Zen. 4, 44, Suid. s. Ἰστία. Bei ihr und ihrem Altar wurden endlich nicht nur die öffentlichen Eide abgelegt, z. B. der der Mitglieder des Raths in Athen, Aeschin. 2, 45 u. Schol., ſondern auch von Privaten geſchworen, Din. b. Harp. s. τὴν βουλαίαν, vgl. dah. den Schwur πρὸς τῆς Ἑστίας,

Ar. Plut. 895, Luc. Hermot. 85. Philops. 5. conv. 31. Schwor man doch ſchon zu Homer's Zeit beim *ἑστίη*, ſ. das Lex. s. *ἑστία*. 2) eine der Hesperiden, Apd. 2, 5, 11, v. l. *Ἑσπερία*, w. ſ. 3) Name eines Pferdes, D. Chrys. or. 86, p. 450. 4) ein Ort bei Byzanz, Hes. Miles. fr. 4, 22, ſ. *Ἑστίαι*. 5) *ἡ Ἑστία ὁδός* b. Harp. s. *τροχέφαλος*, = *τὴν Ἑστιαίαν ὁδόν* im att. *Ἀγκύλῃ*. S. *Ἱστία* als die ion.-dor. Form, doch ſteht auf Inscr. Cretens. Inscr. 2555 vgl. mit 1198 auch *Ἑστία*.

Ἑστιάδες, (*αἱ*), die röm. Vestales, bald mit *παρθένοι*, Plut. Num. 18. Fab. Max. 18. Crass. 1. Cic. 19. Ant. 58. praec. reip. ger. 24, bald ohne dieſen Zuſatz, D. Hal. 2, 64, Plut. Rom. 8. 22. Num. 9. Popl. 8. Cam. 20. Cat. Maj. 20. Ant. 21, Polyaen. 8, 1, D. Cass. fr. 20, 2, Suid., Synes. p. 48. Sie hießen auch *παρθένοι ἱεραί* od. *ἀειπαρθένοι* u. ſ. w.

Ἑστίαι, (*αἱ*), Odenheim, Ort bei Conſtantinopel am thraziſchen Bosporus, Pol. 4, 43, Sozom. h. e. 2, 3. Vgl. Gyllius de Bosporo 2, c. 10. S. *Ἑστία*.

Ἑστίαια, (*ἡ*), Ottweiler, Ottilie, 1) St. in Euböa, das frühere Talantia (Hesych., Schol. Il. 2, 537) u. ſpätere Oreos, welchen Namen es ſeit 445 n. Chr. G. führte (Paus. 7, 26, 4), ſ. Thuc. 7, 57, Arist. pol. 5, 3, 2, Paus. 7, 7, 9, D. Sic. 15, 30, Plut. Them. 8, Scyl. 58, Scymn. 578 (v. l. *Ἱστίαια*), St. B. Ew. Ἑστιαιεύς, pl. *εἷς*, D. Hal. Thuc. 15, D. Sic. 12, 7. 15, 30, Ath. 1, 19, b, b. Thuc. 7, 57 u. in Meier ind. schol. n. 1 *Ἑστιαιῆς*, acc. *τοὺς Ἑστιαιεῖς*, D. Sic. 12, 7. 22, b. Thuc. 1, 114 *Ἑστιαιᾶς*, od. Ἑστιεῖς (nom. u. acc. pl.), Plut. Per. 23, Suid., St. B., od. Ἑστιαῖος, Ephor. b. St. B. s. *Ἱστίαια*. 2) St. in Akarnanien, Ew. Ἑστιαιάτης, St. B. 3) St. in Theſſalien am Olympus, Apd. 3, 7, 3. 4) Ἑστιαία (= *Ἱστιαία*, w. ſ.), att. Demos der ägeiſchen Phyle, Ross Dem. Att. 1, Att. Seew. XVI, b. 103. 118. Ew. Ἑστιαιεύς, Inscr. 115. III, 27. 629, 3, Ross Dem. Att. 5. Adv. Ἑστιαιόθεν, Ross Dem. Att. 8. 14. 80, Inscr. 281. II, 10. 5) a) eine Gelehrte (*ἡ γραμματική*) aus Alexandria, Strab. 18, 599, Eust. u. Schol. zu Il. 3, 64. S. *Ἱστίαια* od. *Ἱστιαίη*. b) Inscr. 2, 2107, b, Add.

Ἑστιαιεύς, m. Ottweiler, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἑστιαῖον, *τό*, Tempel der Veſta in Rom, D. Cass. fr. 6, 2. L. 42, 31.

Ἑστιαῖος, (*ὁ*), Otto, 1) Perinthier, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31. 2) Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 267. — 3) b. des Archytas, Aristox. b. D. L. 8, 4, n. 1, Suid. s. *Ἀρχύτας*. 3) Stoiker aus Pontus (*ὁ Ποντικός*), Ath. 6, 273, d (vgl. *Ἱστιαῖος*). 4) Herrſcher von Milet, Paus. 10, 33, 2, ſ. *Ἱστιαῖος*. 5) Geſchichtſchr., Ios. 1, 3, 9. 4, 3. 6) Athener, Ross Dem. Att. 176. — Auf atheniſchen u. klazomeniſchen Münzen, Mion. III, 67. S. III, 548. — Andere: Inscr. 2, 2085, h. 2214, 17. 4, 6851, 34. 7) Ew. von *Ἑστίαια*, w. ſ. Nehnl.:

Ἑστιαΐς, m. Inscr. 578.

Ἑστιαιῶτις, *ιδος*, *ιδι*, *ιν*, (*ἡ*), Ottenthal, Landſchaft von Theſſalien zwiſchen dem Olympus und Oſſa, das frühere Doris, D. Hal. 1, 18, D. Sic. 4, 37, Andr. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 9, 530, Hellan. b. Harp. s. *τετραρχία*. Ew. Ἑστιαιεύς, St. B. S. *Ἱστιαιῶτις*.

Ἑστιακαί, (*αἱ*), = *Ἑστιάδες*, Zosim. 5, 38.

Ἑστιάς, ſ. *Ἀστιάς*, Sp.

Ἑστιατόριον, n. Odenſaal, Name eines Saals des Prytaneion in der heiligen Altis zu Olympia, Paus. 5, 15, 12, ſ. Lex.

Ἑστιόδωρος, m. Odeleben, eigtl. Odasgabe, S. des Ariſtoklides, Anführer der Athener, Thuc. 2, 70.

Ἑστιοι *θεοί*, das lat. Lares, Heliod. 1, 30. Nehnl.:

Ἕστιος, m. Schriftſt. de machinis in Athen, ed. Theven. p. 2, 6, Sp.

Ἑστιοῦχος, m., b. Hesych. *ἑστιᾶχος* (A. *Ἱστιοῦχος*), Edmund d. h. das Erbe od. die Habe ſchirmend, a) Bein. der Götter, beſ. des Zeus, Eust. 735, 61. 1756, 24. 1814, 5. — b) Eigenn., ſ. Inscr. 169, nach Conj. ſt. *ΕΣΙΟΧΟΣ*, ſ. Keil An. p. 133, Böckh vermuthete *Ἑστίαρχος*.

Ἑστίωνες, (*οἱ*), Volksſtamm der Vindelicier an der Iller, Strab. 4, 206.

Ἑστιῶται *ἡ* Ἑστιαιῶται (ſ. *Ἑστιαιῶτις*), Volk in Macedonien, Ptol. 3, 13, 44.

Ἑστόβαρα, St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 9.

Ἑστρῆνες, f. l. für *Σειρῆνες*, Hesych., wie *Ἐνδριάδεσσιν* für *Συδριάδεσσιν* b. Nonn. 32, 288.

Ἑστώ, f. Weſen, die Pythagoräiſche Zweizahl, Phot. bibl. 187, p. 143, b, 14.

Ἔσχαρος, m. ähnl. Stör (denn *ἐσχάρα* iſt ein Scethier u. *ἔσχαρος* ein Fiſch, ſ. Ath. 3, 86, c u. 7, 330, a. 9, 403, c). Erythräer, Ath. 6, 259, a.

Ἐσχατιά, f. Landeck, 1) Ort auf der Inſel Syros, Inscr. 2347, c. 2) Name für Libyen, Alex. Pol. b. St. B. s. *Λιβύη*.

Ἐσχατίων, *ωνος*, m. Eckner, Mannsn., Inscr. 2, 2858.

Ἐσχατιῶται, (*οἱ*), Eckner, ein Tribus in Tenus, Inscr. 2338, fem. Ἐσχατιῶτις, ſ. Rh. Muſ. 1844, S. 204.

Ἐσχίδες, f. l. b. Scyl. 110, Müller vermuthet *Ἐγχέλεως* für *Ἐσχιδῶν*.

Ἑταζέτα, *ας*, (Prüfern?), Gattin des Nikomedes, Königs von Bithynien, Memn. fr. c. 22.

Ἑταιεῖς, Trautmannsdorf, St. in Lakonika, Ew. ebenſo, St. B.

Ἑταίρα, ep. (Phil. Thess.) Ἑταίρη, f. Bublé, 1) Bein. der Aphrodite in Athen, Apd. b. Ath. 13, 571, c, Hesych., Clem. Al. protr. p. 33, Phot. lex. 24, 28, u. in Epheſus, Eualc. b. Ath. 13, 573, a. 2) Schiffsname, Phil. Thess. ep. IX, 416.

Ἑταιρεῖος, m. ion. (Her. u. Parth.) *ἑταιρήιος*, Trutwin (ſ. D. Chrys. 1, p. 9), Name des Zeus in Kreta, Hesych., in Milet, Parthen. 18, in Magneſia, Heges. b. Ath. 13, 572, d, u. anderwärts, Her. 1, 44, D. Chrys. or. 12, p. 216, Diphil. b. Ath. 10, 446, d. Sein Feſt in Magneſia u. in Macedonien hieß *τὰ ἑταιρίδεια*, Heges. b. Ath. 13, 572, d. e. f.

Ἑταιρία, f. 1) als lat. Clementia (Iulia) mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 2) Frauenn., Inscr. 2, 3658.

Ἑταιρίων, *ωνος*, m. Trautmann, Mannsname, Inscr. 2, 2158. 3060.

Ἑται..φίλη, f. (*Ἑταιροφίλη*?) *Περσεφόνη*, Hesych.

Ἑτάων, *ονος*, m. Treut (d. i. traut), Mannsn., Schol. Il. 6, 31.

Ἐτέανδρος, m. Wahrmann, Päonier, Inscr. 199. Nehnl.:

Ἐτεανωρ, ορος, m. Kreter (Hierapytna), Inscr. 2, 2563.

Ἐτεαρχίς, ίδος, f. Spartanerin, Inscr. 1412. S. Philol. IX, 3, p. 460. Fem. zu:

Ἐτέαρχος, m. ähnl. *Echtermund, Echtermayer, 1) K. von Argos in Kreta, Großvater des Battus, nach der Sage der Kyrenäer, Her. 4, 154. 2) K. der Ammonier, Her. 2, 32. 3) Athener, a) Kydathenäer, Inscr. 160. b) aus Agryle, Inscr. 293. 4) Spartaner, Inscr. 1420. 2, 2559, 9. 5) Cyrenäer, Inscr. 3, 5163.

Ἔτλαστα ἢ Ἐγελίστα, Ort der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἔτεννα, f. St. in Pamphylien, Not. episcopp. p. 862, D. S. Ὑτεννα. Dazu:

Ἐτεννεῖς, pl. Volk in Pisidien, Pol. 5, 73, Eckhel d. n. III, p. 11, Mion. Descr. III, p. 435, s. Κατεννεῖς.

Ἐτεοβουτάδης, ου, (ὁ), im pl. οἱ Ἐτεοβουτάδαι, ῶν, Echterstierwald (s. Et. M., Drac. b. Harp. s. v., Schol. Aesch. 2, 147), berühmtes Geschlecht in Athen, aus welchem die Priester der Athene gewählt wurden, Aeschin. 2, 147, Dem. 21, 182, Lyc. b. Harp., Plut. X oratt. Lyc. 1, Alex. b. Ath. 6, 244, e, Harp. s. v. u. s. σχίρον, Suid., Et. M. 209, 57 u. s. v., Hesych., Phot. 24, 18. Es wurde sprichw., von Leuten guter Abkunft zu sagen: Ἐξ Ἐτεοβουταδῶν ἥκεις τὸ γένος, Apost. 7, 52.

Ἐτεοκαρπάθιοι, (οἱ), Urkarpathier, s. Κάρπαθος. Sie werden öfters erwähnt in den Athenischen Tributverzeichnissen im zweiten Bande der Antiqu. Hellén. von A. Rangabé. K.

Ἐτεοκλῆς, b. Eur. Phoen. 1587 Ἐτεοκλέης, gen. έους, ion. (Her.) έος, dat. εῖ, acc. έα, Hellan. in Schol. Eur. Phoen. 71 ῆ, voc. Ἐτεόκλεες, Aesch. Sept. 999, u. Ἐτεόκλεες, Eur. Phoen. 529. 698, (ὁ), Rollebʒ, ahd. Hruotleif, also von bleibendem b. i. echtem Ruhme, 1) S. des Andreus od. Cephisus, K. vom böot. Orchomenos, der zuerst den Grazien opferte, Strab. 9, 414, Paus. 9, 34, 9. 10. 35, 1, Schol. zu Theocr. Id. 16, 104. Dav. Ἐτεόκλειος, ον, bah. ὦ Ἐτεόκλειοι θύγατρες b. i. χάριτες, Theocr. Id. 16, 104 u. Schol. Es war nach ihm eine φυλή in Orchomenos benannt, Paus. 9, 34, 10. S. Ἐτέοκλος. 2) S. des Oedipus u. der Jocaste od. Epicaste, nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Eurygeneia, Aesch. Sept. 999. 1007, Soph. OC. 1295. Ant. 24. 194, Eur. Suppl. 1739, Her. 5, 61, Apd. 3, 5, 8, D. Sic. 4, 64. 65, Paus. 5, 19, 6. 9, 5, 12. 18, Zen. 1, 80 — 5, 43, b., Suid., Person in Eur. Phoen., s. arg. u. v. 56—1697, b. Dav. Ἐτεοκληίη, βίη, Il. 4, 386, vgl. mit Hesych., wo Ἐτε(ρ)οκλ(η)είης steht, u. Suid., welcher Ἐτεοκλείης hat. 3) Lacedämonischer Ephor, Ael. v. h. 11, 7, Plut. Lys. 19 u. apophth. Lac. 51. 4) Athener, a) V. des Glaukon, Paus. 6, 16, 9. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. ἑβδομευομένου. c) S. des Skaon aus Aixoneus, Inscr. 93. d) Andere: Ross Dem. Att. 18. — 35. 5) Andere: Isid. ep. VII, 532. — Person in der Komödie, Plut. aud. poet, 3. — Inscr. 2, 3140, 8. 3872. Nehnl.:

Ἐτέοκλος, m. 1) S. des Iphis aus Argos, nach Einigen einer der Sieben gegen Theben, Aesch. Suppl. 457, Soph. OC. 1316, Eur. Suppl. 872. 1037, Apd. 3, 6, 8. In Delphi stand sein Standbild Paus. 10, 10, 3. 2) S. des Kephisus, = Ἐτεοχλῆς, w. s., Hes. in Schol. Pind. Ol. 14, Arg. 3) viell. Inscr. 195, s. Keil Onom. 94.

Ἐτεοκλυμένη, f. Rottrud b. i. mit treuem b. h. wahrem Ruhme, T. des Minyas, Stesich. u. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Ἐτεόκρητες, pl., sg. (Choerob. 1188 nach Lob. Conj.) Ἐτεόκρης, Urkreter, der älteste der fünf Volksstämme in Kreta, im Süden seßhaft mit der Stadt Praſos, Od. 19, 176, D. Sic. 5, 64, Andr. u. Staphyl. b. Strab. 10, 475, vgl. mit 5, 221 u. 10, 478, Scymn. 542, Hesych., Apoll. lex. 78, 12, Et M.

Ἐτεόνικος, (ὁ), Stelaff, = Siegleip b. i. von bleibendem, also wahrem Siege. 1) Lacedämonier, Thuc. 8, 23, Xen. An. 7, 1, 12. Hell. 1, 1, 32—5, 1, 1, b., Lyc. 70, D. Sic. 13, 97, Polyaen. 1, 44. 2) Athener, Phalerer. Dem. 18, 37.

Ἐτέοπλος, m. auf Amphoren, Inscr. 4, 7402. 8198.

Ἐτεόφιλος, m. *Echterfreund, Athener, Inscr. 199.

Ἐτέωλος, m. (Eitelschlamm? ὄλος-βολός), Name eines Hafens, Cram. Anecd. II, p. 62.

Ἐτεωνεύς, έως, voc. (Od. 4, 31) Ἐτεωνεῦ, m. Echt, 1) S. des Boethoos, Diener des Menelaos, Od. 4, 22. 15, 95, nach dem Schol. dazu S. des Argeios, Enkel des Pelops. 2) = Ἐτεωνός, w. s., Gründer von der St. Eteonos in Böotien (Euböa). St. B. 3) einer, zu dessen Todtenfeier Aristid. die Rede IV verfaßte. 4) Inscr. 2, 3644.

Ἐτεωνός, οῦ, (ὁ), b. Hesych. cod. Ἐτεών, j. Ἐτεωνός, s. Lob. par. 188, Echzell, 1) St. in Böotien am Asopus, mit einem Tempel der Demeter und dem Grabe des Oedipus, nach Strab. 9, 408 das spätere Σκάρφη, Il. 2, 497, (D. Hal. comp. verb. 16), Strab. 7, 298. 9, 409, Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. Ew. Ἐτεόνιος, u. Adv. Ἐτεωνόθεν, St. B. 2) Nachkomme des Böotos, nach welchem die Stadt Eteonos benannt sein soll, Eust. u. Schol. zu Il. 2, 494.

Ἑτηρεία, f. Freundschaftsinsel, Insel, welche nebst einer andern, Ἀσβεία, erwähnt wird als bei Kimolos gelegen, Inschr. in Lebas Voyage en Grèce et en Asie min. V part., Smyrne, n. 1, K.

Ἐτησίαι, ων, pl. Ἔτησίαι, od. ἐτησίαι, (οἱ), gen. nach Et. M. s. v. u. 812, 50 vgl. mit Lob. par. 269, n. 8 ἐτησίων, doch sagte man auch τῶν ἐτησιῶν, Schol. Ap. Rh. 2, 500 u. ion. (Her. 6, 140) ἐτησιέων, wie überh. auch ἐτήσιος ohne ἄνεμος, z. B. τοῖς ἐτησίοις, zur Zeit der Passatwinde, Pol. 4, 44, Strab. 15, 691, u. mit ἄνεμος, Arr. An. 6, 21, 1, Ael. n. an. 5, 52, Jahreswind, Passatwind (s. Suid. u Et. M., 1) Sg. von Ἐτησίαι, Et. M., Eust. Il. 21, 846, u. Bein. des Antipater, des Sohnes Philipps in Macedonien, weil er in den Eteſien nur 45 Tage regierte, Porph. Tyr. fr. 4, 6. 2) Ἐτήσιαι αὖραι als Herolde, Nonn. 5, 278. S. ἔτησίαι im Lex.

Ἐτησιαντός, = Γεσορμίτης, Sync. 180, 17, Sp.

Ἔτητα, v. l. Ἔγητα (?), St. in Mysien, Ptol. 3, 9, 4.

Ἐτηφίλα, ας, Inscr. Mityl. 2, 2192, b, Add.

Ἐτίηττος, m. falsche Lesart für Εὔιππος b. D. Hal. Din. 12.

Ἑτοιμαρίδας, m. ähnl. Wilhelmi b. h. kampfbereit, Heraklide in Lacedämon, D. Sic. 11, 50.

Ἑτοιμάριστος, m. *Frühstückenwoller, Parasitenname, Alciphr. 3, 55.

Ἑτοίμη, f. Willig, Frauenn. aus Athen. Inscr. 612.

Ἑτοιμοκλῆς, *έους*, (*ὁ*), ähnl. Wilmar, 1) aus Sparta, S. des Hipposthenes, Olympionike mit einer Statue, Paus. 3, 18, 9. 2) ein Stoiker, Luc. Lapith. 21—32, b., pl. *Ἑτοιμοκλεῖς*, Leute wie Het., Luc. Lapith. 30.—Nach Mein. *Ἑτυμοκλῆς*, w. f., vgl. Franz Inscr. III, p. 330, b zu 1482, 11, u. L. Dind. in Par. St. — Inscr. 4682, 11.

Ἑτοιμόκορος, m. *Gernefatt, Parasitenname, Alciphr. 3, 7.

Ἑτρουρία, f. die lat. Benennung von *Τυρρηνία* u. *Τυρσηνίς*, w. f., D. Hal. 1, 30.

Ἑτρούσκοι, die lat. Benennung von *Τυρρηνοί* od. *Τυρσηνοί*, D. Hal. 1, 30, Strab. 5, 219.

Ἐττένης, m. Eparch von Pamphylien, Episcopp. not. hinter Leo Imp. ed. Migne p. 335, B. *Ἐταινου* p. 374, B, Sp.

Ἑτώμα, f. Treu, viell. Frauenname, Inscr. 2, 2563, 8.

Ἑτώμανδρος, m. Fluß im Gebiete der Dranger (Euergeten), j. Hilmend, Arr. An. 4, 6, 6, f. *Ἑρύμανθος*, u. vgl. *Αἰτύμανδρος* aus Ptol., welches wahrsch. *Ἑτύμανδρος* heißen soll.

Ἑτυμοκλήδεια, f. u. —κλήδεια, ähnl. Rumetrud d. i. mit treuem u. echtem Ruhm, Frauenn., Inscr. 1360. 1373.

Ἑτυμοκλῆς, *έους*, (*ὁ*), Erchenbert d. h. echt glänzend, von wahrem Ruhme, 1) Spartaner, Xen. Hell. 5, 4, 22—6, 5, 33, 5., Plut. Ages. 25. — Suid. 2) Inscr. 3, 4682, 11. S. *Ἑτοιμοκλῆς*.

Ἔτυμος, m. Erken d. i. echt, wahr, S. des Conon, Milesier, Inscr. aus Athen b. A. Rang. II, n. 1896, K. Aehnl.:

Ἑτύμων, *ονος*, m. V. des Damaratus in Elis, Paus. 5, 5, 1.

Ἑτυμώνδας, m. Erkens, Inscr. Delph. Rhein. Mus. N. F. II, 1, 116.

Ἑτωνία, f. St. des Pontus Galaticus, Ptol. 5, 6, 9.

Εὐα, f. *Εὐέα*.

Εὖα, b. Paus. Εὔα, (*ἡ*), 1) Jubelruf (f. Paus. 4, 31, 4), St. in Arkadien, nach Paus. 2, 38, 6 Flecken in Argolis, Theop. b. St. B. (v. l. *Εὔα*). Ew. Εὐάτος, St. B. 2) Berg in Messenien. Paus. 4, 31, 4. 3) Mänade, Inscr. 4, 8380. 4) *Εὔα* od. richtiger *Ἕυα*, Eva, nach Suid. richtiger Leben (f. 1 Mos. 3, 20), als nach Phil. agric. 21 = *ἶσος*, Name des ersten Weibes bei den Hebräern, N. T. 2 Cor. 11, 3. 1 Tim. 2, 13, Sync. 6, 1, Bonn. S. *Εὐέα*. 5) Jubelzug, = lat. ovatio, Plut. Marc. 22, vgl. mit Hesych.

Εὐαγγελάων, m. Wolmer d. i. gute Nachricht (gebend), von wola = Glück, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐαγγέλιος, m. Wolmeremond, Monatsname der Asianen (24. April — 23. Mai) vom Dankfest wegen froher Botschaft benannt, Hemer. Flor. S. Not. zu C. I. 3664.

Εὐάγγελος, *ον*, voc. *Εὐάγγελε* (Luc. adv. ind. 10), (*ὁ*), Wolmer d. i. Glücks- (wolas-) Mähre od. Nachricht bringend, 1) Bein. des Hermes, Hesych. 2) komischer Dichter, Ath. 14, 644, d, Suid., f. Mein. I, p. 492. 3) Citharöde aus Tarent, Luc. adv. ind. 8—10. 4) Schriftst. über Taktik, Plut. Philop. 4, Arr. tact. 1, Ael. tact. 1. 5) Athener, Inscr. 171. 6) Sklave des Perikles, Plut. Per. 16. 7) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 22. 8) Anderer: Con. 44, davon **Εὐαγγελίδαι**, Con. a. a. O. Fem. dazu:

Εὐαγγελά, f. Const. Oecon. *π. τ. γν. προφ. τῆς Ἑλλ. γλ.* p. 571.

Εὐαγγέλων λιμήν, Wollmirſtädt, Hafen an der äthiopischen Küste am sinus Arabicus, nach Reich. j. Port Mornington, Ptol. 4, 7, 6.

Εὐαγένης, dor. gen. *η* (f. Ahr. II, p. 310). m. Adelung (f. Anr. Dial. II, 136), Mannsn., Lesb. Inschr. b. Lebas Inscr. Gr. et Lat. f. 5, n. 191 u. Ahr. Dial. II, p. 496.

Εὐάγης, *ους*, m. Heilig, 1) komischer Dichter aus Hydrea bei Trözen, St. B. s. *Ὑδρέα*, von Mein. I, p. 528 bezweifelt, doch f. Keil on. p. 61 u. Ross in Dem. Att. 2) Athener, Ross Dem. Att. 5, b. 3) Enhages, die *Οὐάτεις* des Strab., Priester od. Gelehrte bei den Galliern, Amm. Marc. 15, 9.

Εὐάγητος, m. Rückert (d. i. beweglich), Korinthier, S. des Archias, Marm. Par. 31.

Εὐαγίδης, m. Heilig, Athener, u. zwar *Φλαῦδαι*, a) Chorag Ol. 131, 1, Inscr. 222. b) Enkel desselben, Meier ind. schol. n. 10. Aehnl.:

Εὐαγίων, m. Mannsn., Inscr. 187; Inschr. Hall. Littz. 1835, Intelligenzbl. S. 262; — auf e. Piräischen Inschr. in *Ἑλλην. ἐπιγρ. Φυλλάδ.* n. 49, auf einer att. Münze, Mion. S. III, 540 (wo falsch *Εὐαγόρων* angegeben wird).

Εὐαγόρα, f. f. *Εὐαγόρη*.

Εὐαγόρας, *ου*, ep. (Diot. ep. VII, 475) **Εὐαγόρης**, gen. ion. (Her.) *εω*, (*ὁ*), Preiſer, 1) S. des Nereus, Apd. 1, 9, 9, Ascl. in Schol. Ap. Rh. 1, 156 in cod. Par. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 3) Lacedämonier, Olympionike, Her. 6, 103, Ael. n. an. 12, 40. 4) Eleer, Olympionike Ol. 98, Xen. Hell. 1, 12. 1, Paus. 5, 8, 10. 5) a) K. vom cyprischen Salamis, Zeitgenosse des Konon, Xen. Hell. 2, 1, 29—3, 1, 10, b., Lys. 6, 28. 19, 20—27, Isocr. 3, 28. 42. 4, 141. 9, 2—76, b., Dem. 12, 10, Arist. pol. 5, 8, 10. rhet. 2, 23, D. Sic. 13, 106. 14, 98. 15, 2—47, b., Plut. Lys. 11. X oratt. Isocr. 17, Luc. pro imagg. 27, Harp. Er hatte eine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2, vgl. mit 2, 29, 4, u. Isokrates Rede 9 führt seinen Namen, Isocr. 9 arg. u. arg. zu or. 2. Seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὐαγόραν*, D. Sic. 15, 3. — b) ein jüngerer Evagoras, D. Sic. 16, 42. 46. 6) Zankläer, Paus. 5, 25, 11. 7) Korinthier, a) S. des Periander, Nic. Dam. fr. 60. — b) S. eines Eukleon, Arr. Ind. 18, 9. 8) Parasit des Demetrius Polyorc., mit dem Bein. *ὁ χυτρός*, Aristod. b. Ath. 6, 214, f. 9) Befehlshaber des Antigonus, D. Sic. 19, 48. 10) Aegier, Pol. 38, 5. 11) Rhodier, V. des Kasmylos, Simon. ep. 212 (Plan. 28). 12) Lindier, V. des Kleobulus, Dur. b. D. L. 1, 6, n. 1; — Geschichtschr., Suid., Eudoc. p. 168. 13) Andere: Diot. ep. VII, 475. — Antpt. IX, 241. — Inscr. 2803.

Εὐαγόρη, in Inscr. 626 **Εὐαγόρα**, f. 1) eine Nereide, Hes. th. 257, Apd. 1, 2, 7. 2) T. eines Aeschron, Inscr. 626. Fem. zu:

Εὐάγορος, gen. böot. *ω*, m. Preiſer, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 8. S. Keil An. ep. p. 159.

[**Εὐαγόρων**, f. *Εὐάγλων*, od. **Εὐάγρων**, **Boulé**.]

Εὐάγριος, m. Beutner, 1) Inscr. 3, 3998. 2) ſpäterer Schriftst. üb. die Sprichw. Salomos, Suid., f. Maxim. in Apost. 1, 34, b, crit. not., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 434. Aehnl.:

Εὔαγρος, m. Mannsn. Alciphr. 3, 3.

Εὐάγωγος, m. Hörig (d. i. auf das Gebot hörend, lenksam), Sklavenn., Orell. 2859, K.

Εὐάγων, m. Wieprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Lampfakener, Schüler des Plato, Euryp., Dicaeocl. u. Democh. b. Ath. 11, 508, f. — 2) Plin. 28, 3, 6. — Hippocr.

Εὐάδνη, f. dor. (Pind.) **Εὐάδνα**, f. Giebericke d. i. an (Braut-)geſchenken reich, ähnl. Ulricke d. i. an Erbgut reich, 1) T. des Poſeidon u. der Pitane, M. des Ianus, Gem. von Apollo, Pind. Ol. 1, 50 u. Schol. zu 45. 2) T. des Strymon, Gem. des Argos, Apd. 2, 1, 2. 3) T. des Iphis, Gem. des Kapaneus, Perſon in Eur. Suppl., f. 985, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481, Apd. 3, 7, 1, Ael. n. an. 1, 15, vgl. mit 6, 25, Zen. 1, 80. 4) T. des Pelias, D. Sic. 4, 53. 5) T. des Aſopos, Geliebte des Nil, Ov. Am. 3, 6, 41. 6) Frauenn., Anth. XIV, 118.

Εὐαῖα, n. pl. St. in Lydien am Tmolus, ſpäter zur Provinz Aſia gehörig, Hierocl., A.

Εὐαθλος, m. Wieprecht d. i. im Kampfe glänzend, 1) Athener, Sykophant, Ar. Vesp. 592 u. fr. b. Suid., pl. *Εὐαθλοι*, er u. ſeines Gleichen, Ar. Ach. 710. — Schüler des Protagoras, D. L. 9, 8, n. 8, Gell. N. A. 5, 10. — Ankläger des Protagoras, Arist. b. D. L. 9, 8, n. 5. — *ἐκ Καραμέων*, Inscr. 150. 2) Wettläufer, Plat. Theag. 129, a. 3) Anderer, Aristox. b. Ath. 14, 619, d.

Εὐαιμονίδης, 1) Eudämonsſohn, = Eurypylos, Il. 5, 76. 11, 810, nach Schol. Il. 5, 76 Eigenn.

Εὐαίμων, *ονος*, m. 1) Hubert d. i. durch Einſicht glänzend. 1) S. des Ormenos, Enkel des Aeolus, V. des Eurypylus aus Theſſalien, Il. 2, 736—11, 575, b., Arist. ep. 35 ed. B. (app. 9), Apd. 3, 10, 8, Strab. 9, 438, Paus. 7, 19, 10. 10, 27, 2. 2) S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1. 3) S. des Poſeidon u. der Klito, Plat. Critl. 114, b. II) Hubertsburg, St. der Orchomenier, Theop. b. St. B. Ew. **Εὐαιμόνιος**, St. B.

Εὐαιονεῖδα, ἡ, Rotheid d. i. rühmlich bekannt, Lesbierin, Hesych. s. *Λέσβιος*, cod. *εὐαινετίδα*.

Εὐαίνετος, m. Chlodomir d. i. rühmlich bekannt, 1) S. des Karanus, Lacedämonier aus königl. Geſchlecht, Her. 7, 173. 2) Athen. Archon Ol. 111, 2, D. Sic. 17, 2, D. Hal. de Dem. et Arist. 5. — Inscr. 221. 4, 6924. 8077. 3) Anderer: Callim. ep. 57 (VI, 149). Fem. dazu:

Εὐαίνη, f. Rotheid d. h. rühmlich bekannt, Frauenn., Inscr. 155.

Εὐαῖοι, Volk in Kanaan, LXX., Sync. 88, 20 u. sq. 88, 19.

Εὔαιος, m. 1) Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. §. 267, Dind. vermuthet *Ἔνδιος*, Keil *Εὔανιος*. 2) Hebräer, S. des Chanaan, Ios. 1, 6, 2, ſ. *Εὐαῖος*.

Εὐαίσσης, m. Syrer, Arist. oec. 2 (p. 1352), Marin. c. 3, p. 2.

Εὐαίσσων, Ort in Cappadoc. Caesar., Episc. not. p. 371, A. (v. l. *Εὐαΐασων*), Sp.

Εὐαίτης, m. Herzlieb, Mannsn., Inscr. 115, ſ. Keil on. p. 61.

Εὐαίφνος, m. ähnl. Geſchwind, Spartaner, Paus. 4, 4, 5—7, D. Sic. 8, 5.

Εὐαίχμη, f. Gerlint d. i. Speerheldin, ähnl. Gertrud, 1) T. des Hyllus, Gattin des Polycaon, Paus. 4, 2, 1. 2) T. des Megareus, Gattin des Alcathoos, Paus. 1, 43, 4.

Εὐαίων, *ωνος*, (ὁ), Glückſelig, 1) Athener, Volksredner, Ar. Eccl. 408. — Anderer, Dem. 21, 71—74, Harp., Suid. 2) Lampfakener, Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31 (v. l. *Εὐαίμων*). — 3) Anderer, Inscr. 2503.

Εὐάκαι, οἱ, eine Gattung perſiſcher Reiterei, Arr. An. 7, 6, 3.

Εὐάλας, m. ähnlich Weidmann (Hes. *εὐαλὼς* = *εὐχερὴς θηρώμενος*), Spartaner, Thuc. 8, 22.

Εὐαλγεῖς, Volk in (Arabien), Glauc. b. St. B.

Εὐάλκης, *ους*, (ὁ), Meinert d. h. von tüchtiger Stärke, 1) Athener, a) Liebling des Ageſilaus, Xen. Hell. 4, 1, 40. b) *Φαληρεύς*, Dem. 59, 61. 2) Kreter, Leon. Tar. 6 (VI, 262). 3) V. des Pytholaus in Pherä, Con. 50. 4) Geſchichtſchr. über Epheſus, Ath. 13, 573, a.

Εὐαλκίδας, dat. (Paus.) *ᾳ*, od. **Εὐαλκίδης**, gen. *ου*. (Hippocr.) *ω*, acc. (Her.) *ἁ*, m. Meiners, 1) Eretrier, Her. 5, 102. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 6. 3) Thaſier, Hippocr. Epid. 1, p. 684.

Εὐαλκίων, m. Meiners, Mannsn., Ephem. archaeol. 1870, K.

Εὔαλκος, m. Meiner, Lacedämonier, Plut. Pyrrh. 30

Εὐαλωσία, f. Tennern, Bein. der Demeter, Hesych.

Εὐαμβεύς, *έως*, m. = *Εὐάνδης*, Kreter, D. Sic. 5, 79.

Εὐαμερία, f. Guttentag, Frauenn., Inscr. Lam. 5 bei Curt. A. D. p. 15. S. *Εὐημερία*.

Εὐαμερίς, *ίδος*, f. Milde, Sklavin aus Chäronea, Inscr. 1608. S. *Εὐημερίς*.

Εὐαμερίων, *ωνος*, (ὁ), Guttentag, ein Heros (Aesculap), der in Titane verehrt wurde, nach Paus. = dem Telesphoros bei den Pergamenern u. dem Akeſis bei den Epidauriern, Paus. 2, 11, 7.

Εὐάμερος, m. Milde od. Guttentag, Spartaner, Inscr. 1260. Anderer: 2, 2476, p. 86 Add. S. *Εὐήμερος*.

Εὐαν, m. Jubelruf, 1) dor. Name des Dionys, Et. M. 391, 15. 2) indiſcher Name des Epheus, Hesych.

Εὐάνασσα, f. Gutwalda wie Gottwald, 1) Bein. der Demeter, Hesych., nach Piers. *Εὐρυάνασσα*. 2) Frauenn., Inscr. aus Anaphe, Inscr. 2480, e.

Εὐανδράς, *άδος*, m. (Schönemann), Mannsn., Inscr. 3, 6385, 8, Sp. Aehnl.:

Εὐάνδρειος, m., Nili ep. 1, 117, Sp.

Εὐάνδρη, f. ähnl. Karoline d. h. die ſtarke, männliche, Amazone, Qu. Sm. 1, 43. 254.

Εὐανδρία, f. 1) Männersdorf, Ort in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 8. 2) *Εὐανδρίας*, °Schönemannskampf, Wettſtreit über männliche Schönheit bei den Panathenäen, Ath. 13, 565, f.

Εὐανδρίδης, *ου*, m. Schönemanns, 1) Mileſier, Inscr. 2859. 2) Eleer, Luc. Hermot. 39.

Εὐάνδριος, m. Mannsn., Cyrill. ed. Migne, T. X. K. Aehnl.:

Εὔανδρος, (ὁ), Schönemann, 1) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 2) S. des Sarpedon, Herrſcher in Lycien, D. Sic. 5, 79. 3) S. des Hermes u. einer Nymphe (Themis, Carmenta), nach Serv. Virg. Aen. 8, 130 S. des Echemus u. der Timandra, Arkadier u. Gründer der St. Pallantium in Italien (Rom), (woher das ſpätere Palatium), D. Hal. 1, 31, b., Strab. 5, 230, Plut. Rom. 18. 21. qu. rom. 56—90, b., Paus. 8, 43, 2, D. Cass. fr. 3. Seine Kolonie, οἱ *περὶ Εὔανδρον*, D.

Hal. 1, 32, Plut. Rom. 21, vb. *οἱ ἀπὸ Εὐάνδρου*, Plut. qu. rom. 76. Er wurde im arkadiſchen Pallantium (Paus. 8, 44, 5) u. in Rom (D. Hal. 1, 32) als Heros verehrt. 4) Athener, a) Archon Ol. 99, 3 (v. Chr. G. 382), Dem. 24, 138. b) einer, gegen welchen Lys. Rede 26 gerichtet iſt. c) Sunier, Ross Dem. Att. n. 12. d) auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 121. 5) Theſpier, Dem. 21, 175 u. ff. 6) Kreter, Plut. Aem. Paul. 23, D. Cass. fr. 66, 3. 7) Zwei Chäroneer, V. eines Agathokles. — V. eines Zoilus, Inscr. 1608. 8) Phocenſer, Akademiker, D. L. 4, 8, n. 4, Cic. Acad. 2, 6, 16. 9) Metapontiner, — Tarentiner — Krotoniate, drei Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 267. 10) Delphier, Curt. A. D. 5. 11) auf einer myſiſchen Münze, Mion. S. v, 488. 12) Grammatiker, Zen. 5, 78, Diogen. 7, 28, Diog. V. 3, 29, Apost. 12, 49, — einer, der gegen die Sophiſten geſchrieben, Schol. Isocr. 2 arg. 13) Erfinder des Schildes, Apost. 3, 60, c. Dah. es ſprichw. hieß: *Εὔανδρος εἶρε* (näml. *κνημῖδα καὶ ἀσπίδα*), Apost. 8, 14, a, vgl. Arsen. 25, 14. 14) Andere: Crinag. ep. VII, 643, Inscr. 1699. 2, 2388. 15) in Meſſenien gab es auch einen *Εὐάνδρου λόφος*, nach Einigen = *Εὖα*, w. ſ., Plut. Philop. 18.

Εὔανεμος, m. Gutwind, Bein. des Zeus bei den Spartanern, Paus. 3, 13, 8.

Εὐάνθη, f. Fraunn., Phalaec. ep. VI, 165. — Euanthe Agrippa, Schriftſt., Plin. 8, ind. c. d. Fem. zu:

Εὐάνθης, in Anth. **Εὐάνθευς**, gen. *ους*, ep. (Od.) u. bei Satyr. *σος*, acc. *η* (Herm. b. Plut. u. Schol, Ap. Rh.) u. *ην* (Paus.), m. Blumhardt (d. i. tüchtig blühend). 1) Sohn des Dionyſus u. der Ariadne, V. des Maron, Od. 9, 197, Theon. ad Arat. 638, Schol. Ap. Rh. 3, 997, Satyr. b. Antol. ad Theoph. 2, p. 94 (v. l. *Εὔνοος*). (Dionyſus führte auch ſelbſt den Beinamen *εὐανθής*, Ath. 11, 465, a.) 2) S. des Oenopion, Enkel des Bacchus, ein Kreter, Ion Ch. b. Paus. 7, 4, 8. 3) S. des Sarpedon, D. Sic. 5, 79. 4) Thracier in Ciconia, St. B. s. *Κίκονες*, Eust. Hom. 359, 13. 5) Gründer von Locri Epizephyrii, Strab. 6, 259. 6) Cyzikener, Olympionike, Paus. 6, 4, 10. 7) Mileſier, Schriftſt., D. L. 1, 1, n. 7. 8) Samier, Schriftſt., Herm. b. Plut. Sol. 11, vielf. derſelbe wie der vorige. 9) Maler (vielf. erdichtet), Ach. Tat. 3, 6. 10) ep. Dichter, Ath. 7, 296, c. 11) Schriftſt., Schol. Ap. Rh. 1, 1063. 1065, Plin. 8, 34, vielf. *Νεάνθης*. 12) Anderer, Leon. Tar. 28 (VI, 129). — Inscr. 3, 5805.

Εὐανθία, f. Blumenrode, St. der ozoliſchen Lokrer, Ptol. 3, 15, 3, ſ. *Οἰάνθεια*. Ew. **Εὐανθεύς**, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 286.

Εὐανθίδας, m. Blumhard, Lokrer, S. des Mikrion, Inscr. 1571.

Εὐάνθιος, m. Blumhardt, 1) ſpäterer lat. Rhetor, Schol. Terent. 2) Mannsn., Liban. ep. 1110.

Εὐανθίς, f. Blumenrode, 1) eine Phyle in Alexandria, benannt nach Euanthes, dem Sohne des Dionyſos, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, 94. 2) **Εὐάνθις**, St. der ozoliſchen Lokrer, b. j. Galoridhi, Scyl. 36. S. *Οἰάνθεια* od. *Οἰάνθη* u. *Εὐανθία*. 3) *Εὐανθίδες*, Titel einer Komödie des Philemon. Plaut. Bacch. Prol. 37. 4) **Εὐάνθις**, m. = *Εὐάνθιος*, Mannsn., Inscr. 4, 8873.

Εὐανθίων, m. Mannsn., Philhiſt. T. IV, Heft 2, n. 3, K. Nchnl.:

Εὔανθος, m. Blumhardt, Thebaner, Schol. Dem. 19, 65, = *Ἐρίανθος*, w. ſ.

Εὐανόρα, f. Karoline (ſ. *Εὐάνδρη*), Frauenn., Inſchr. aus Aſtypaläa, A. Rang. II, n. 1200, K. (Ahr. Dial. II, 566 vermuthet in n. 156 *Εὐαγόρα*.)

Εὐανορίδας, böot. *αο*, m. Caroli d. h. des männlichen Helden Sproß, 1) Eleer, a) Pol. 5, 94. — b) Olympionike u. Schriftſt., Paus. 6, 8, 1. 2) Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1652, b) Copäer, Inscr. 1574 (nach Keils Conj. in den Inscr. boeot. p. 45). S *Κόηρορίδης*.

Εὐαντίδας, m. Willkomm, Ambrakiote, Paus. 10, 9, 10.

Εὐάνωρ, m. Karl, Pythagoräer aus Sybaris, Iambl. v. Pyth. §. 267. — Inscr. 3, p. IX, n, 14, Sp.

Εὐάπαν, (ſ. *Πάν*), auf einer Amphora, Inscr. 4, 8382, Sp.

Εὐαράτη, f. Frauenn., Inscr. 3, 6600, 3, Sp. Fem. zu:

Εὐάρατος, m. Wünſch, Koer, Ios. b. Ind. 1, 26, 5. arch. 16, 10, 2. — Mion. III, 406.

Εὐαρδὶς, f. Tränkern, Hetäre, Mach. b. Ath. 13, 588, c.

Εὐάρης, (*-ις*), *ους*, m. ähnl. Treuttel d. i. angenehm, lieb, Orchomenier, Inscr. 1588 (ſ. Keil Inscr. boeot. p. 57). (So ſteht auch *EYFAPA* auf einer Münze, ſ. Thierſch Abh. d. phil. phil. Kl. d. k. Bair. G. d. Wiſſenſch. IV, 1, tab. II, p. 44.)

Εὐαρίστιος, m. aus Thera, Ross inscr. 212 (Keil verm. *Εὐάρεστος*, w. ſ.).

Εὐαρίστεια, *τά*, od. **Εὐαρίστειοι** *ἀγῶνες*, Kampfſpiele in Lycien, Inscr. 4380, m, 4, n, 4, K.

Εὐαρίστη, f. Trude, Frauenn., Inscr. 945, vielf. (ó) *Εὐαρίστης*.

Εὐάρεστος, m. Treuttel d. i. traut, angenehm, 1) Kreter, Philoſoph, Aristid. or. 26, p. 578. 2) auf einer mileſiſchen Münze, Mion. III, 174, — aus Pergamus, S. V, 455. — aus Tralles, IV, 186. — Inscr. 3148. 3162. 3, 4380, m, n. — Sync. 651, 17.

Εὐαρέτα, f. Baltrud d. i. die traute, kühne od. männliche, Inscr. 3, 3848, Sp.

Εὐάρετος, m. Balderich d. i. der an Männlichkeit od. Kühnheit reiche, Mannsn., Inscr. 3141, 9, Sp.

Εὐάριος *ἤτοι Ἰουστινιανούπολις*, ähnl. Baldenburg, St. in Phoenic. Libanesia, Episcopp. notit. p. 850, B, Sp.

Εὐαρις, *ιδος*, m. (od. **Εὐάρης**), 1) Architect, Proc. b. G. 2, 11. 2) Mannsn., Inscr. 1583, Sp.

Εὐάριστος, m. Veſte, Mannsn., Orelli 3051 u. ö., K.

Εὐάρνη, f. Lämmert, eine Nereide, Hes. th. 259.

Εὐαρχίδης, m. *Schönwalt (d. i. der ſchön od. gut waltende), Athener, *Κοκυννεύς*, Ross Dem. Att. n. 16. — Inscr. 2656, b. II, 2, Add.

Εὐάρχιππος, m. *Schönroßwalt, ſpartaniſcher Ephorus, Xen. Hell. 1, 2, 1. 2, 3, 10.

Εὔαρχος, *ου*, ep. (Euph.) *οιο*, m. Gutglück, Wolbeck (ſ. Et. M. 388, 42). 1) Bein. des Kyknos, Et. M. 2) Tyrann von Aſtacus, Thuc. 2, 30. 3) Chalkidier, Gründer von Katana, Thuc. 6, 3. 4) Athener, *Κορδυλῆθεν*, Meier ind. schol. n. 2. 5) Coroneer, Dichter, Inscr. 1583. 6) auf einer laodiceiſchen Münze, Mion. IV, 313. 7) Anderer, Arist. soph. el. 33. — Inscr. 2, 2109, d. 4, 8513, 65, b. 8) *Εὔ. ποταμός*, Küſtenfluß in Kleinaſien, auch *Εὔηχος* genannt, der Paphlagonien u. das kleinere Kappadocien trennte, Euphor. b. Et. M., An. per. p. Eux. 23. 24, Marc. ep. Menipp.

9, 10, Menipp. b. St. B. s. *Καππαδοκία*, Plin. 6, 2 (v. l. Varetum), vgl. *Στάρχης*.

Εὐάς, *άδος*, f. Jubelnd, *φωνή*, Nonn. 38, 261, *χάρμη*, Nonn. 36, 276, auch *εὐάς* geſchr., ſ. Lex.

Εὔας, *αντος*, m. Jubler, Bein. des Dionyſos, Hesych., Et. M. 558, 46, Draco 62, 6. Aehnl.:

Εὔας, *ὁ*, Hügel bei Sellaſia, Pol. 2, 65. 5, 24, die Ew. *οἱ κατὰ τὸν Εὔαν*, Pol. 2, 66. S. *Εὔα*.

Εὐάς, m. = *Εὐαγόρας*, Philiſt. Heft 10, n. 3.

Εὔασκος, m. Volkſack, Mannsn., auf einem alterthümlichen Gefäß des Prof. A. Ruſſopulos, K.

Εὐάσπλα, *ὁ*, indecl., *ὁ ποταμός*, ſ. L. für *Χοάσπης*, j. Choaſr, Arr. An. 4, 24, 1.

Εὐβάρεφος, m. (?) (Vollwuchſt?), Spartaner, Inscr. 1278.

Εὐβατίδης, *ου*, (*ὁ*), Trut, = Traut b. ſ. umgänglich, Mannsname, Luc. Philops. 30 u. ff. (*Εὐβάτας* v. l. für *Εὐβώτας* b. Ael. v. h. 10, 2.) Aehnl.:

Εὔβατος, m. Cyrenäer, D. Sic. 13, 68 (*Εὐβάτας* v. l. für *Εὐβώτας*, w. ſ.)

Εὐβία, f. Wohllebe, Frauenn., Inscr. 3990, f, 6. 5105, 1, Sp.

Εὐβίας, m. Mannsn., Inscr. 2, 2850, e, 2, Add., Sp. Aehnl.:

Εὔβιος, *ου*, voc. *Εὔβιε* (Anth.), m. Wohllebe, 1) S. der Periböa, Qu. Sm. 7, 611. 2) Thebaner, Bildhauer, Paus. 9, 11, 4, ſ. Sill. cat. art. 201. 3) Athener, a) S. eines Eupolemus, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. b) *Αἰθαλίδης*, Inscr. 150. c) Euonymer. Ross Dem. Att. 5. d) Athmoner. ebend. e) Anderer, Inscr. 165. 3, 5902. 4) Stoiker aus Aſkalon, St. B. s. *Ἀσκάλων*. 5) Anderer, Anth. XII, 111. 6) auf Münzen aus Rhodus u. Kyme, Mion. III, 418. S. VI, 7. 7) **Εὔβιος**, liguriſches Volk, St. B. s. v. u. s. *Ἰψίκουροι*.

Εὐβιοτεία, f. Patron. von *Εὐβίοτος*, Bezeichnung einer Phylike aus Theſſalien. Leake trav. bei Ahr. Dial. II, p. 530, n. 7.

Εὐβίοτος, (*ὁ*), Wohllebe, 1) K. der Machlyer, Luc. Tox. 51. 54. 2) Peripatetiker, Plut. sol. an. 8. 3) Theſſaler (Phthiote), Leake trav. n. 184. — 4) Mannsname, Inscr. 286. — 1061. — Ascl. 7 (XII, 163).

Εὔβοια, *ας*, ep. (Il. 2, 535. Od. 7, 321, Alph. u. Crinag. IX. 90. 429, orac. b. Her. 8, 20, wo Anth. XIV, 97 *Εὐβοΐης* ſteht, Hesych. u. Theol. b. Ath. 7, 296, b, Plat. ep. 9. 10 ob. VII, 256. 259, Arist. ep. 6, 33 ob. Anth. app. 9, 5, Theogn. 784) u. ion. (Her. 1, 146—8, 14, ὃ.) *ης*, doch haben Simon. ep. 167, orac. in Anth. XIV, 68, Archil. 150 b. Plut. Per. 5 u. Andere, ſ. D. L. 10, n. 29, ſo wie die Tragg. (Soph. Phil. 489. Trach. 752. 788. fr. 19 ed. D., Eur. H. f. 32. I. A. 120) u. die Proſa ſtets *ας*, ebenſo dat. *ᾳ*, ion. (Her. 5, 31—6, 86, δ.) *ῃ*, acc. überall *αν* (Od. 3, 174, Hes. op. 649 u. b. St. B. s. *Ἀβαντίς*, Flgde), (*ἡ*), Bullheim d. h. wo die Rinder zu Hauſe ſind, reich an Rindern (Hes. b. St. B. s. *Ἀβαντίς*, Et. M., dah. auch *ἀργίβοτος* genannt, ſ. Ael. n. an. 12, 36), od. überh. Schönheyda od. Schönweida (ſ. Et. M.), nach Andern jedoch von der Heroine Euböa, ſ. unten, benannt (Arist. b. Strab. 10, 445, Scymn. 570, St. B.), I, 1) Inſel des ägeiſchen Meeres, durch den Euripus von Böotien getrennt, früher *Ἀβαντίς*, Strab. 10, 445, St. B. s. *Ἀβαντίς*, od. *Ἑλλοπία*, St. B. s. *Ἑλλοπία* od. *Δολιχή*, Et. M., oder *Μακρίς* genannt, Scymn. 567, Schol. Il. 2, 535, Ephor. b. Plin. 4, 12, St. B. s. v., ſpäter *Εὔριπος*. St. B. s. *Ὠρεός*, Cinnam. b. 6, 10, j. Euripo od. Negroponte, Il. 2, 535, δ., Flgde. Sie hatte eine Stadt gleiches Namens, Strab. 10, 449, Plin. 4, 12, 21, Et. M. 76, 55, nach Hecat. b. St. B. s. *Χαλκίς* das ſpätere Chalkis, b. Eur. Ion 294 heißt die Inſel *Εὔβοια* (apostr. *Εὔβοι'*, wie Ar. Nub. 211) ſelbſt *πόλις*. Adv. **Εὐβοίηθεν**, aus Euböa, Orph. Arg. 142, Call. h. 4, 290, od. **Εὐβοιηθε**, Call. h. 4, 197. Ew. (*οἱ*) **Εὐβοεῖς** ſt. *Εὐβοεῖς* (ſ. Et. M.), b. Her. 8, 4. 20 *Εὐβοέες*, gen. *ἐων*, dat. *εὔσι*, Her. 8, 5, Dem. 1, 8, Plut. Sol. 14, App. Maced. 8 u. vor Vokalen od. am Ende *σιν*, Lys. 34, 8 (D. Hal. Lys. 33), Dem. 4, 37. 22, 14, D. Hal., acc. ſtets *ἑας*, Xen. Hell. 7, 5, 4. Ages. 2, 6, Aeschin. 2, 119. 3, 237. Dem. 8, 74—19, 75, δ., Flgde. Sing. *Εὐβοεύς* = *ὁ Παλαμήδης*, Hesych. Man ſagte aber auch *οἱ τὴν Εὔβοιαν κατοικοῦντες*, Ael. v. h. 6, 1, od. *οἱ κατ' Εὔβοιαν*, Ath. 15, 681, d. Fem. **Εὐβοΐς**, *ίδος*, Soph. Trach. 401, Et. M. **Εὐβοΐς**, u. als Adj. *Εὐβοΐδα καμπτήν*, Aesch. fr. Glauc. b. Strab. 10, 447, *Εὐβοΐδες μνέαι*, Her. 8, 89, od. *Εὐβοΐδα γῆν*, Eur. Ion 60, ſgg. *Εὐβοΐδα χώραν, ἀκτάν*, Soph. Trach. 74, Eur. Herc. 88, u. *Εὐβοΐδας ἀκτάς*, Eur. El. 442, doch ſteht Soph. Trach. 237 *Εὐβοεὶς ἀκτή* (v. l. *Εὐβοΐς*). So hieß auch eine Phyle in Thurii *Εὐβοΐς*, D. Sic. 12, 11, u. die Kaſtanien *αἱ Εὐβοΐδες*, Et. M. u. D. Chrys. or. 7, 118. Adj. a) **Εὐβοϊκός**, *ή, όν*, ſ. B. *κόλπος*, Antiph. ep. IX, 73, od. *ἡ θάλαττα*, Dicae. descr. Graec. 36, *τὰ ἄκρα*, Her. 7, 192, *ὕλη*, Theophr. h. pl. 5, 2, 1, *οἶνος*, Ath. 1, 50, f., insbeſ. *κάστανα*, Ath. 2, 54, b, die auch bloß *Εὐβοΐ(κ)ά* heißen, Theophr. h. pl. 4, 5, 4, Hesych., *πρόβατα*, Her. 8, 19, *χρυσίον, τάλαντον, νόμισμα*, Her. 3, 89. 95, D. Sic. 5, 36, Pol. 1, 62—21, 14, δ., Et. M. 388, 54, *ξίφος*, Aesch. fr. b. Plut. def. or. 43, *πυρπολήματα*, Eur Hel. 767, *συνέδριον*, Aeschin. 3, 89. 94, dah. subst. *τὰ Εὐβοϊκά*, der Euböiſche Krieg, Thuc. 1, 87, die Eub. Geſchichte, Beſchreibung u. ſ. w., dah. *οἱ τὰ Εὐβ. γράψαντες*, Zon. 6, 50, Harp. s. *Ταμύνας*. Es war unter anderen Titel einer Schrift des Archemachus, Ath. 6, 264, a, wie *Εὐβοϊκός* der Titel der 7. Rede des Dio Chrys. iſt. Adv. **Εὐβοϊκῶς**, Synes. b) **Εὐβόεος**, *α, ον, γῆ*, Soph. Thyest. VI, 2, p. 239, D. c) **Εὐβοῆται** *ποταμοί*, Strab. 10, 449. 2) St. in Sicilien, Gründung der Chalcidenſer u. zunächſt der Leontiner, ſ. Eubali, Strab. 6, 272. 10, 449, Scymn. 287. Ew. **Εὐβοέες**, Her. 7, 156. 3) St. in Korkyra, Strab. 10, 449. 4) Ort in Lemnos, Strab. 10, 449. 5) St. in Macedonien, St. B. 6) Inſel u. St. in der Nähe der Pithekuſen, j. Galite, Scyl. 111. S. *Καλάθη*. 7) Berg in Argos, Paus. 2, 17, 1, Strab. 10, 449. II, 1) T. des Flußgottes Aſterion, Paus. 2, 17, 1. 2) Amme der Hera, Plut. qu. symp. 3, 9, 2, Et. M. 388, 56, denn Hera ſoll in Euböa erzogen ſein, Plut. fr. Daedal. 3. 3) T. des Aſopus, von welcher Euböa ſeinen Namen haben ſoll, Geliebte des Poſeidon, Nonn. 42, 411, Eust. Hom. 278, 30, St. B., Scymn. 570, Arist. b. Strab. 10, 445, M. des Tychios, Hesych. 4) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 5) T. des Larymnus, M. des Polybos, Promath. b. Ath. 7, 296, b. 6) aus Chalkis, Gem. Antiochus des Gr., Pol. 20, 8, App. Syr. 20, Ath. 10, 439, f.

Εὐβοίδας, m. Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. v. Aehnl.:

Εὔβοιος, m. Bullheim, 1) Parier, Dichter von Parodien, Clearch. u. Polem. b. Ath. 15, 697, f. 698, b,

vgl. mit 699, a u. Alex. Aet. ebend. 699, c. 2) Anagyrasier, Att. Seew. XIII, c, 60. 3) Freigelassener des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14.

Εὐβόλη, f. Frauenn., Laudat. Pantal. 6, ed. Boissonn., Sp. Fem. zu:

Εὔβολος, m. *Treffer, 1) Schriftst. über Landbau, Varr. d. r. rust. 1, 1, 9. 2) Inscr. 4, 7825 u. auf einer athen. Münze, Mion. S. III, 540.

Εὐβοσία, f. *Vollweide, als Göttin (Ceres), Inscr. 3, 3906, b. 2, nach Franz Conj. für *εὐπορίαν*. — S. Inscr. 2, 3858, 6.

Εὐβουλεύς, *έως*, ep. (Orph.) *ῆος*, acc. *έα* (D. Sic., Paus.), u. *ῆ* (Plut.), voc. (Orph.) *Εὐβουλεῦ*, m. 1) Bein. a) des Zeus u. Vaters des Dionysos, Orph. h. 42, 2. 72, 3, D. Sic. 5, 72, bes. in Cyrene, Hesych. b) des Bacchus, Orph. h. 29, 8. 52, 4, Plut. qu. symp. 7, 9, 7, Böckh zu Inscr. 1948. c) des Pluton, Nic. al. 14 u. Schol., Hesych., Inscr. 2, 2547, Add., Ross Syr. III. d) des Adonis, Orph. h. 56, 3. S. *Εὔβουλος*. 2) Eigenn. a) S. des Trochilos od. Dysaules, Br. des Triptolemos, Paus. 1, 14, 2. b) einer der Tritopatoren, S. des Zeus u. der Persephone, Cic. n. deor. 3, 21. c) S. des Praxiteles, Visconti Mus. Pio Clement. 6, p. 142. d) Künstler, Inscr. 3, 6148. Fem. dazu:

Εὐβούλη, f. Reginswind, Regina b. h. die Wohlberathne, Kluge (s. das Wortsp. b. Ar. Thesm. 808), 1) eine Danaide, Hyg. f. 170. 2) T. des Leos in Athen, Ael. v. h. 12, 28, Suid. s. *λεωκόριον*, Apost. 10, 53, Phot., Schol. ad Dem. 54, 7 u. zu Thuc. 1, 20. 3) eine Pythagoräerin, Theän. epist., f. Müll. fragm. n. 163. 4) Andere: Ar. a. a. O. — Antiph. 18 (IX, 268). Nehnl.:

Εὐβουλία, f. Frauenn., Inscr. 2, 2198. 3, 5284.

Εὐβουλιάνός, m. Mannsn., Inscr. 2, 2944, b. Add. Nehnl.:

Εὐβουλίδης, *ου*, b. Pol. 22, 26 **Εὐβουλίδαν**, acc. *αν*, (*ὁ*), Reiners b. h. des an Rath od. Klugheit Tüchtigen (Sohn), 1) Milesier, *ὁ διαλεκτικός* u. Schüler des Euklid, Lehrer des Demosthenes, Plut. X oratt. Dem. 22, D. L. 2, 5, n. 21. 2, 10, n. 4—7. 6, 2, n. 12. 7, 7, n. 11, Aristocl. b. Eus. pr. ev. 15, 2, Ath. 8, 354, c, Suid. s. *Δημοσθένης*, Luc. enc. 12. — Er u. seines Gleichen, *Εὐβουλίδαι*, Themist. or. 23, p. 285, ähnl. er u. seine Anhänger, *οἱ περὶ Εὐβουλίδην*, S. Emp. dogm. 1, 13. — Auch komischer Dichter, Ath. 10, 437, d, s. Mein. 1, p. 421. 2) Athener, a) Archon Ol. 96, 3, D. Sic. 14, 85, Arist. or. 46, 475 u. f. b) Redner, Luc. Dem. enc. 12. c) *Ἐκ Οἴου*, *α*) S. des Buselos, Dem. 43, 10. 24. 78. *β*) S. des Philagros, Enkel des vorigen, Dem. 43, 12—68, b., Isae. 11, 8—21 b. *γ*) S. des vorigen, Dem. 43, 11—74 u. arg. d) *Ἀλωπεκῆθεν*, S. eines Antiphilus, gegen welchen Dem. Rede 57 gerichtet ist, Dem. 57, 1—61, b., insbes. 15 u. 26, D. Hal. Dem. grav. 13. e) Anderer, Dem. 58, 42. f) Cropiden, zwei Bildhauer, Großvater u. Enkel, Paus. 1, 2, 5. 8, 14, 10, Plin. 34, 8, 19, Inscr. n. 666 u. Add. 916. g) *Τοξοπρύσους*, Inscr. 172. — h) auf einer athenischen Münze, Mion. II, 121. S. III, 548. 3) Chalcidcer, Pol. 21, 14. 22, 26. 4) *ὁ Πυθαγορικός*, Theol. arithm. p. 40. 5) Eubulides Grosphus, Geiturtipiner, Cic. Verr. 3, 23. 6) Eubulida, Herbitenser, Cic. Verr. 5, 42. 7) Anderer: Inscr. 3, 5640, tab. 1. col. I, 28. col. II, 20. col. III, 17.

Εὐβούλιον, f. Regina, Frauenn., Spaet.

Εὐβουλίων, *ωνος*, m. Rapper, ahd. Ratperaht b. h. durch Rath glänzend, Mannsn., Nili ep. 1, 315, Sp.

Εὐβουλοθεόμβροτος, m. Guthrathsgottmensch, Titel eines Stücks des Sopater, Ath. 3, 86, a.

Εὔβουλος, *ου*, ep. (Leon. ep. VII, 452, u. Theocr. 2, 66 wo *τῶβούλοιο* steht) *οιο*, voc. *Εὔβουλε*, Dem. 19, 290, u. Orph. h. 18, 12, (*ὁ*), Gutrath, ähnl. Reinhard, 1) Bein. des Hades, = *Εὐβουλεύς*, Orph. h. 18, 12. 2) S. der Demeter u. des Karmanor, B. der Karme, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3. — 3) S. des Dysaules, Orph. h. 41, 3. — Orph. Arg 24. 4) Athener, a) Archon *α*) Ol. 108, 4 (345 v. Chr.), D. Sic. 16, 66, D. Hal. Din. 11. 13. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 heißt er *Εὔδωρος*). *β*) Ol. 96, 3 = *Εὐβουλίδης*, Lys. 19, 28. — b) Kettler, S. des Euphranor, Dichter der mittlern att. Komödie (Ol. 101), Suid., Et. M. 451, 30, Hyper. b. Harp. s. v., vgl. s. *χρυσοχοεῖον*, Ath. 1, 3, b — 15, 690, e, b., Moer. Att. s. *Θηρίκλειον*, Zenob. 4, 66, App. prov. 3, 98. 5, 32, Greg. Cypr. L. 3, 39, Schol. zu Plat. Ap. 19, c. rep. 6, 489, c u. zu Il. 16, 254, b. S. Mein. 1, p. 355, f. c) Anaphlystier (in zweifelh. Stelle bei Dem. 18, 29 u. Plut. praec. reip. ger. 15), nach Plut. X oratt. Aeschin. 5 dagegen Probalisier, in welchem Demos wir noch andern Eubulois u. Spintharois begegnen, s. Schaef. Dem. 1, p. 190, n. 2, S. des Spintharos, Din. 1, 96, Aeschin. 2, 3. 184. 3, 25, Dem. 18, 21 (insbes. 29?) — 161. 19, 191—304. 20, 137. 21, 206 u. Schol. zu Dem. u. Aeschin., Arist. rhet. 1, 15. pol. 2, 7, Theop. b. Ath. 4, 166, d, Plut. frat. am. 15. Phoc. 7, Luc. Dem. enc. 41, Hyper. u. Theop. b. Harp. s. v. u. s. *πεντηκοστή*, Suid., A. Sein Grab, Paus. 2, 6, 15. — d) S. des Vorigen, Dem. 54, 7. e) Probalisier, Dem. 59, 43 — Ross Dem. Att. 156 (Rangabé A. H. II, n. 1114). — Att. Seew. XVI, c, 143 zweifelh. — f) Achamer, Schreiber, Ross Dem. Att. 9. g) S. des Mnesitheos, Koprier, Dem. 18, 78. h) Anführer der Athener im peloponnes. Kriege, Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 22. i) einer, dessen Decret gegen Xenophon Ist. b. D. L. 2, 6, n. 15 erwähnt. k) Akademiker, Schriftst., Porph. v. Plot. 15. 20. — Schriftst., D. L. 5, 2, n. 5. 5) Böotier, Inscr. 1680. — Chäroneer, B. der Telemachis u. Derkyne, Inscr. 1608. 6) Messenier, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 127. 7) Klazomenier, B. des Anaxagoras, D. L. 2, 3, 6. 8) Bithynier, Herr des Hermeias, D. L. 5, 1, n. 5, An. vit. Arist. 9) Alexandriner, S. des Euphranor, Stoiker, D. L. 9, 12, n. 7. 10) *Αὐρήλιος Εὔβ.*, Emesener, D. Cass. 79, 21. 11) Knabier, Mion. III, 341. 12) Gläubiger in Rom, N. T. 2 Timoth. 4, 21. 13) Vater der Anaxo, Theocr. 2, 66 u. Schol. 14) Sklave, Theocr. ep. Anth. app. 3. 15) S. eines Athenagoras, Chaerem. ep. VII, 469. 16) Andere: Leon. ep. VII, 452. — XIV, 223. — IX, 816 tit. — Inscr. 1886. — 2270. — Nehnl.:

Εὔβωλος, gen. *ου*, böot. = *Εὔβουλος*, Phokier, Inscr. 1569.

Εὐβάτας, m. (*ὁ*), Herdmann, Cyrender, Olympionike, Ol. 93, Xen. Hell. 1, 2, 1 (v. l.), Paus. 6, 8, 3. — Ael. v. h. 10, 2 (v. l. *Εὐβάτας*). S. *Εὔβατος*. Fem. dazu:

Εὐβάτη, f. T. des Thespios, Apd. 2. 7, 8.

Εὐβάτης, m. Herdmann, Böotier, Nonn. 32, 227.

Εὐγάθης, *ους*, m. Fröhlich (= *Εὐγήθης*), Mannsname, Phan. 6 (VI, 307).

Εὐγαίων, m. Gutenäcker, *ὄνομα χώριον*, Suid.

Εὐγαμία, f. Frauenn., Inscr. 4, 9075, Sp. Fem. zu:

Εὐγάμιος, m. Ehemann, ein griech. Rhetor, Capitol. in Maxim. jun. 1, K. Aehnl.:

Εὐγάμις, (=-ιος), m., Inscr. 4, 9568, Sp. Aehnl.:

Εὐγάμων, ωνος, m. Mannsn., Clem. Al. Jn Procl. chrestom. **Εὐγάμμων**, kyklischer Dichter der Telegonie aus Cyrene. — Inscr. 3, 6489, 4.

Εὐγάνεοι, = *Εὐγένιοι*, Abalos, — Volk in den rhätischen Alpen, Plin. 3, 19, Liv. 1, 1. — Plut. nobil. 20. lat. vers.

Εὐγεια, f. Schönefeld, Ort in Arkadien, Theop. b. St. B. Ew. **Εὐγείτης** od. **Εὐγειάτης**, St. B.

Εὐγείας *Μακεδών*, Inscr. 2, 1957, 9, Add. (Berrhoeaevic.), Sp.

Εὐγείτου, gen. Inscr. 2, 3141, 45 sqq. — 4, 8529. Sp.

Εὐγείτων, ονος, m. Gutgefell, Athener, Inscr. 165. 172.

Εὐγενέτωρ, ορος, m. Edelmann, Sophist., Suid. s. v. u. s. *Φιλάγριος*.

Εὐγένεια, f. Adele, Frauenn., Inscr. 2, 3142, III, 36. Sp. S. *Εὐγενία*.

Εὐγένετος, m. Wohlgeboren (für *Εὐγένητος*), Name auf lydischen Münzen, Mion. IV, 104. S. VII, 408.

Εὐγενέτωρ, m. Adalrich, Mannsn., Inscr. 2, 3424.

Εὐγένης, ους, m. Edler, 1) Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 308, tit. 2) Athener, *Δημεύς*, Inscr. 140. 3 p. 9. XVI. n. 79. — Inscr. 139.

Εὐγενία, f. Adele, Frauenn., Agath. VII, 593. Suid. — Inscr. 3, 3990. 4300, Add. — Agath. ep. VII, 596 auch **Εὐγενίη**, ης, als Frauenn. — u. *Εὐγενήϛ* Inscr. 4, 6926, Sp. S. *Εὐγένεια*.

Εὐγενιανός, m. Mannsn., Orelli 2575, K. Aehnl.:

Εὐγενίδας, m. Adelson, Mannsn., Inscr. 35.

Εὐγένιος, m. Edelmann (nach Hesych. = *εὐγενής*), 1) Gelehrter am Hofe des Arbogastes unter Theodosius u. Valentinian u. Gegenkaiser im Orient, Zosim. 4, 54—58, Io. Ant. fr. 187. 2) Grammatiker aus Augustopolis in Phrygien unter Anastasius, Suid., St. B. s. *Ἀναστόριον*. 3) V. des Themistius, Themist. or. 1, 23, Phot. cod. 74, Anth. 1 (IX, 689). S. Socr. h. e. 4, 12, 20. 4) ein Eunuch am kaiserl. Hofe in Konstantinopel, Zosim. 4, 5. 5) Inscr. 3857, 2, Add. Vgl. Fabric. bibl. gr. VI, 367. Aehnl.:

Εὐγένις (=-ιος), m. Inscr. 6457, 1.

Εὐγέων, m. Schönfelder, Geschichtschr. aus Samos, D. Hal. de Thuc. jud. 5.

Εὐγέτα, f. Frauenn. aus Chäronea, Inscr. 1608, b. Fem. zu:

Εὐγέτων, ωνος, m. = *Εὐγείτων*, Gutgefell, Böotier, Inscr. 1575 — Phrearrhier, Inscr. 181.

Εὐγλάσιος, m. ähnl. Rührmund, Mannsn., Liban.

Εὐγνηθώ, f. Mutter Homers, Hom. et Hes. cert. p. 34, 24 ed. Westerm. (cod. *Εὐγναθώ*, wahrsch. verb. aus *Ὑγνηθώ*).

Εὐγνάμιος, m. Klügel, Mannsn., Cod. 3, 32, 25, K. Aehnl.:

Εὐγνωμόνιος, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 19, 10. — Auf einer Grabstele im Louvre unter n. 658. — Inscr. 4, 9449.

Εὐγνώμων, m. Kluge, Mannsn., Inscr. 284. 2, 2482.

Εὔγνωστος, m. Wohlbekannt, S. des Xenophantus, Hetäre u. Kriegssekretär unter Alexander d. Gr., Arr. An. 3, 5, 3.

Εὐγράμμιος, m. Rechtsgelehrter, Nili epp. 1, 216, Sp. Aehnl.:

Εὔγραμμος, m. *Schönmaler, korinthischer Künstler in Etrurien, Plin. 37, 12.

Εὐγραφὴ χώρα, Inscr. 3, 3962, d. 7, Nom. Inscr. 4, 9316, Sp. Aehnl.:

Εὐγραφία, f. ähnl. Schönbing, Frauenn., Sp.

Εὐγράφιος, m. *Schönmaler, Commentator des Terenz, Fabr. bibl. lat. 1, p. 49, K.

Εὔγραφος, m. Schönbing (eigtl. schön Gemälde), Märtyrer d. christl. Kirche im Menologio unterm 10 December., K.

Εὐδαμάων, ωνος, m. Ritschl (ahd. Richfert = Richard od. Reichard, über *ἀκων* s. Lob. path. p. 816), Spartaner, Inscr. 1243.

Εὐδαμοκλῆς, *ους*, m. Riemer, ahd. Rihmar, d. i. als reich od. glücklich berühmt, Mannsn., Inscr. 1271. 1278. 1279. 1248.

Εὐδαιμονία, f. Wola d. i. Glück, Schiffsn., Att. Seew. XVII, c, 15. — Inscr. 4, 8361. 8444.

Εὐδαιμονίδας, ου, m. Richards, Spartaner, Inscr. 1422. 1428. — Stob. 54, 65, Plut. reg. apophth. s. v.

Εὐδαιμονικοί, οἱ, *Beglücker, eine philosoph. Sekte, D. L. procem. n. 12, Ath. 12, 548, b, bah. heißt Anararches so, Ath. 6, 250, f.

Εὐδαιμος, m. Glück, Mannsn., Inscr. 4, 8380. Sp.

Εὐδαιμοτέλης, m. Glückselig, Spartaner, Inscr. (*Ἐφημ. Ἀρχ.*) 3164.

Εὐδαίμων, ονος, voc. *Εὐδαίμον*, Et. M. 180, 42, (ὁ u. ἡ), das Glückliche, Glück (s. Plut. Cor. 11), 1) ἡ *Εὐδ. Ἀραβία*, ein Theil Arabiens, j. Aden, nach An. (Arr.) per. m. Erythr. 26 von einer Stadt (Glückstadt) so benannt, bah. es auch ἡ *Εὐδαίμων Ἀραβική*, An. (Arr.) p. m. Erythr. 27, heißt, s. Ptol. 5, 17, 2 — 8, 22, 2, 5., An. (Arr.) p. m. Erythr. 57, Marc. p. m. ext. 1, 15 — 27, 5., St. B. s. *Αἶνος* — *Σαδα*, 5., Hesych., auch ἡ *Ἀρ.* ἡ *Εὐδ.*, Marc. p. m. ext. 1, 10, Ptol. 1, 17, 6, St. B. s. *Γάγγρα*, ob. mit zu ergänz. *Ἀραβία*, blos ἡ *Εὐδαίμων* genannt, St. B. s. *Χαράκμωβα*. 2) (ὁ), a) Bein. von Battus II, Plut. Cor. 11. b) Eigenn. α) ein Grammatiker aus Pelusium, Zeitgenosse des Libanius, Suid. s. v. u. 5., St. B. s. *Αἰλία* — *Ὀρσατία*, 5., Eust. 1457, 24, Et. M. 158, 14—457, 12, 5. A. β) zwei Aegyptier. u. Olympioniken, Philostr. her. 2, 6, African. b. Euseb. chron. 1. *Ἑλλ. ὀλυμπ.* p. 44. γ) Andere: Anth. app. 317. — Inscr. 286. 1271, 2, 1997, c, Add. 2047, 10. S. *Εὐδήμων*.

Εὔδαιος, m. *ὄνομα χώριον*, Suid. Meist v. l. für *Εὔλαιος*, w. s.

Εὐδαλαγῖνες, *αἱ Χάριτες*, Hesych. (Schmidt vermuthet [*εὐ*]*λαδογενεῖς*).

Εὐδάμας, αντος, m. Siegert d. i. tüchtiger Sieger, Mannsn., Inscr. 2, 2266. — Auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 200 **Εὐδάμης**.

Εὐδαμία, f. Frauenn., Ephem. Archaeol. 2746, K. Aehnl.:

Εὐδάμια, f. Frauenn., Spartanerin, Inscr. 1436. — Messenierin, Lebas Inscr. Gr. et L. f. 1, n. 1. Fem. zu *Εὔδαμος*.

Εὐδαμίδας, ου (Xen., Pol.) u. α (Luc., Plut., Inscr. 128), (ὁ), Richert, 1) Spartaner. a) S. des

Archidamus I, Bruder des Agis, Vater des Archidamus IV, König von Sparta (330—300 v. Chr.), Proclide, Plut. Ag. 8. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 10, 5. b) S. des jüngeren Archidamus, B. von Agis III, Pol. 4, 35, Plut. Ag. 8, Paus. 3, 10, 5. c) B. des Agesilaos, Pol. 4, 35. d) Br. des Phöbidas, spartanischer Heerführer, Xen. Hell. 5, 2, 24 u. ff., D. Sic. 15, 20. 2) Andere, Inscr. 1281 — 1240. 4, 6855, b. 3) Korinthier, Luc. Tox. 22, 23. 4) Heerführer des Craterus, Polyaen. 2, 29. Nchal.:

Εὐδαμίδης, m. Inscr. 2, 2143, h, Add., Sp.

Εὐδάμιππος, m. Schönroßwald, Freund des Theocrit, Theocr. 2, 77 (G. Hermann in Z. A. W. 1837, p. 227 u. Keil an. ep. p. 188 vermuthen des Metrums wegen *Εὐδάμνιππος*, vgl. *Εὐάρχιππος*).

Εὐδαμίων, ωνος, m. Riecher 8, Athener, Inscr. 267.

Εὐδαμόκλητος, m. Athener, Inscr. 285, l. d.

Εὐδαμόλιος, ἐθνικόν (?), Et. M. 38, 35.

Εὐδᾶμος, ου, dor. (Inscr. 1576) ω, m. (ᾶ in Anth. app. 11), dor. = *Εὔδημος*, Rieckher, 1) Platäer, Inscr. 1542. 2) Lebadeer, Inscr. 1575, f. Keil Inscr. b. p. 47. 3) Thisbäer, Inscr. 1576. — Anderer, Keil Inscr. boeot. LIX, i. 4) Bildhauer, Arces. 2 (App. 11). 5) Kräuterhändler, Ar. Plut. 884. 6) Br. des Python, Elephantenführer unter Eumenes, D. Sic. 19, 14. 15 (44 heißt er *Εὔδημος*, w. f.), Plut. Eum. 16. 7) B. des Menedorus, D. L. 4, 6, n. 4. 8) Koer, Mion. III, 402. 410. S. VI, 580. 8) Spartaner, Inscr. 1239. 10) Herrscher aus der Familie der Bacchiden in Korinth D. Sic. 7, 7. 11) Inscr. 2, 2775, b, c, d, Add. 3, 5886.

Εὐδάνεμος, m. (Arr. u. D. Hal. Εὔδ.) Windstiller (f. *Ἀνεμοκοῖται*), Heros mit einem Altar in Athen, nach Arr. An. 3, 16, 8. Sein Geschlecht in Athen war ein heiliges, nach Hesych. (heilige) Boten (f. Meier att. Proceß p. 868), doch wohl eher mit den *Ἀνεμοκοῖται* zu vergleichen, Arr. An. 3, 16, 8; eine unächte Rede des Dinarch für sie erwähnt D. Hal. Din. 11.

Εὐδείελος, f. Sonneburg (f. Strab. 9, 415), später Name der Stadt u. Gegend von *Ἀσπληδών*, Strab. a. a. O.

Εὐδείπνη, f. (Guteffen? Freudenheim), Insel bei Libyen, Hecat. b. St. B. Εὐδαιμονία, St. B.

Εὐδέμων, = *Εὐδαίμων*, Inscr. 4, 6927.

Εὐδέρκης, acc. *ην*, m. ähnl. Schönkopf, Athener, Dem. 23, 208.

Εὔδηλος, m. Leuckhardt, Mannsn., ein Ringer, Paus. 5, 21, 9.

Εὐδημίδης, m. Rieckhers, Mannsn., Inscr. 2, 3140, Sp.

Εὔδημος, (ὁ), Rieckher d. i. mit reichem od. mächtigem Heere od. Volke, 1) Athener, a) Archon Ol. 106, 4, D. Sic. 16, 32, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Arist. 4, vgl. *Θούδημος*. b) Kydathenäer, Dem. 24, 138. c) *Ἀφιδναῖος*, Meier ind. schol. n. 21. d) *Χολαργεύς*, Meier n. 60. e) *Λυπεταών*, Inscr. 172. f) Schriftst. *περὶ λαχάνων*, Ath. 9, 369, e. 371, n. 2) Rhodier, Schüler des Aristoteles, Schriftst. über Astronomie u. s. w., Strab. 14, 655, D. L. prooem. n. 6 vgl. mit 7, 1, n. 33 u. 1, 1, n. 2., Gell. n. att. 13, 5, Simpl. in Arist. ausc. phys. VI, 246. Von ihm hat Arist. *Ἠθικά* den Namen *Εὐδήμεια Ἠθ.* — Ein Anderer u. zwar er u. seine Partei, *οἱ περὶ τὸν Εὔδημον*, Pol. 21, 8. — 3) Cyprier, an welchen Aristoteles die Schrift *περὶ ψυχῆς* gerichtet u. *Εὔδημος* genannt hat, Plut. Dion. 22 u. anim. procr. 7. Cons. Apoll. 27. 4) Milesier, Pol. 28, 16. 17. 5) Parier, Geschichtschr., D. Hal. Thuc. jud. 5. — Viell. der, welcher Aol. n. an. 3, 20 — 5, 7, u. Schol. Il. 5, 339. 13, 488 öfterer erwähnt wird. 6) Pergamener, Plut. Tib. Graech. 14. 7) Chier, Theophr. h. pl. 9, 17, 3. 8) Samier, B. des Agatharchos, Harp. s. *Ἀγάθαρχος*. 9) Narier, Geschichtschr., Clem. Alex. str. 6, 2, 26, viell. derselbe mit dem Parier. 10) Thessaler, Larisäer, Hipp. Epid. 5, 20. 11) Rhetor (viell. im 4ten Jahrh. n. Chr.), Suid., Eudoc. p. 165, B. A. 1067. 12) ein Anatom u. Zeitgenosse des Erasistratus, Gal., u. ein jüngerer Arzt, Schüler des Themiso, Tac. ann. 4, 8, Plin. 19, 1. vgl. Fabr. bibl. gr. XIII, 156. 13) ein Peripatetiker u. Schriftst., Galen. III, p. 452. — Schriftst. Apost. 8, 6. 18, 2, viell. auch der s. 2 od. 3 genannte. 14) Statthalter in Indien, Arr. An. 6, 27, 2. 15) der Elephantenführer unter Eumenes, = *Εὔδαμος*, w. f., D. Sic. 19, 44. 16) Smyrnäer, Mion. III, 194. 17) ein Kräuterhändler, Theophr. h. pl. 9, 17, 2. 18) Andere: Call. ep. 48 (Anth. VI, 301). — Bacchyl. ep. 29 (Anth. VI, 53). — Arist. ep. 3 ed. B. — Meleag. ep. XII, 95. — Inscr. 2, 2266. 2853. 3, 4601. S. *Εὔδοξος* u. *Εὔδαμος*.

Εὐδήμων, m. geschr. *Υἰδήμων*, = *Εὐδαίμων*, Copaer, Inscr. 1674, f. Ahr. Dial. 1, p. 170.

Εὐδία, f. Schönwetter, 1) Nereide, Inscr. 4, 8406, 2) athen. Schiffsname, Att. Seew. X, b, 32 u. öfter.

Εὐδίαιτος, m. Gutsleff, Spartaner, Inscr. 1240.

Εὐδίδος, m. (Scheuchzer?) l. d., Br. des Lysias aus Syracus, Plut. X or. Lys. 3.

Εὐδίκαιος, m. Gerecht, aus Amorgos, Ross 116.

Εὔδικος, voc. *Εὔδικε*, (ὁ), Erich (ewa = lex u. reich), 1) Spartanischer Periöke, Xen. Hell. 5, 4, 39. 2) Thessalier, wahrsch. ein Aleuade, Dem. 18, 48, Harp., Suid. 3) Athener, a) S. des Apemantos, Person in Platos Hipp. min, 393 a u. ff., vgl. mit Plat. Hipp. maj. 286, b. b) Anderer, Dem. ep. 3, p. 1482 (v. l. *Εὔδημος*). c) Schiffsbaumeister, Att. Seew. XIV, a, 150. 4) Delphier, Curt. A. D. 4 u. ff. 5) Andere: ein Possenreißer, Aristox. b. Ath. 1, 19, b. — ep. *ἀδ.* VII, 298. S. *Εὔδοξος*.

Εὐδίκφος, (Meinerzhagen, von *ἰφι*, *ἴς*), Ort im Innern des Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 10.

Εὔδιος, m. Schönwetter, 1) spartanischer Ephor, Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. *Εὔδοκος* u. *Ἔνδιος*). 2) auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 162.

Εὐδοίξατα, St. in Armenia minor im Antitaurus, Ptol. 5, 7, 4 (v. l. *Εὐδίξατα*).

Εὐδοκία, ep. (Anth.) **Εὐδοκίη**, f. Rotheit, 1) T. des Leontius zu Athen, (*Ἀθηναΐς*), Gem. von Theodosius II., Dichterin (um 460 n. Chr. G.), Anth. 105, tit., vgl. mit I, 10, 1, Prisc. Pan. fr. 8, Socr. h. e. 7, 21, 10. 2) T. Constantin VIII, Gem. von Constantin Ducas u. Romanus, Schriftst., s. Fabr. bibl. gr. T. VIII, p. 55 u. ff., ep. Constant Anth. XV, 15. 3) T. Valentinians III. u. der Eudoxia, Prisc. Pan. fr. 29. 4) Inscr. 4, 8710.

Εὐδοκιάς, άδος, f. Rudenheim (hrud = Ruf), 1) St. in Phrygia Pacatiana, Hierocl. 2) St. in Lycien, Hierocl., Episcop. nott. Leo imp. ed. Migne p. 837, A. 3) St. in Pamphylien bei Termessus, Hier., Episc. nott. etc. p. 839, B. 4) St. in Cappadocien, Const. Porphyrog. de adm. imp. 50. 5) St. in Lycaonien, = *Γάλβανα*, Episc. nott. Leo imp. p. 838, c. Sp.

Εὐδόκιμος, m. Roderich (d. i. ruhmreich, angesehn), 1) Spartaner, D. Sic. 14, 97 — Andrer oder

derſelbe: Polyaen. 5, 26. — Inscr. 1252. 2) ſ. Hrusa, atheniſcher Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 25.

Εὔδοκος, m. Liebmann, Delphier, Wesch. u. Foue. n. 48. 49. 278, K.

Εὐδόλων, m. °Schönſegel, Mannsn., Att. Seew. x, d, 43.

Εὐδόμιος, m. ähnl. Schönhals, eigtl. Schöngeſtaltet, Mannsn., Inscr. 2, 3141, Sp.

Εὐδοξεύς, *έως*, m. Ruete, Athener, Vater u. Sohn, Inscr. 194.

Εὐδοξία, f. Rotheid, 1) T. des Theodoſius, Gem. Valentinians III, Prisc. Pan. fr. 29, Io. Ant. fr. 200, Anth. 1. 12. — Socr. h. e. 7, 44, 1. 2) T. des Frankenhäuptlings Bauto, Gem. des Arkadius, Philostorg. 11, 6, A.

Εὐδοξιανή, f. (= Eudoxiana), St. im Pontus Galaticus, nach Reich. Tokat, Ptol. 5, 6, 9 (Intpp. 68, 80. 40, 15). Nehnl.:

Εὐδοξιάς, f. Rüdesheim, Stadt in Galatia Salutaris, nach Kiepert Arslankoi, Hierocl., Episc. not. p. 664, a.

Εὐδοξιόπολις u. **Εὐδοξίου πόλις**, f. Rudenhauſen, 1) St. in Piſidien, Hierocl. 2) zeitweiliger Name von Selymbria in Thracien, w. ſ., Hierocl. p. 632, Socr. h. eccl. 7, 36, Proc. de aed. 4, 9, A.

Εὐδόξιος, m. Rüling (*ἄγιος*), Biſchoff von Antiochia aus Arabiſſos in Kleinarmenien, Suid. — Inscr. 4, 8698.

Εὔδοξος, *ου*, ep. (Eratosth. ep. Anth. app. 25) *οιο*, (ὁ), Ruete, 1) Knidier, a) Sohn eines Aeſchines, Schüler des Archytas (um 360 v. Chr.), *ἀστρολόγος*, *γεωμέτρης*, *ἰατρός*, *νομοθέτης* (ſ. D. L. 8, 8, n. 1 — 6), gew. ὁ *μαθηματικός* genannt (Strab. 16, 656, b., D. Sic. 1, 96, b., od. ὁ *Κνίδιος*, Plut. Colot. 32. gen. Socr. 7, b., S. Emp. *ὑποτ.*, 1, 152, D. L. 1, 1, n. 7, auch *Ἐνδοξος*, Fav. b. D. L. 8, 8, n. 6. S. Plat. ep. 13, 360, c, Arist. eth. 10, 2. mir. ausc. 173, b., Pol. 34, 1, Philostr. v. soph. 1, 1, Strab. 1, 1 — 17, 807, b., Ael. v. h. 7, 17. n. an. 10, 16 — 17, 19, Iambl. u. Porph. v. Pyth. 7, Ath. 7, 288, c, Suid., A. Er u. ſeines Gleichen, οἱ *περὶ* (*τὸν*) *Εὔδοξον*, Plut. Marc. 14. qu. symp. 8, 2, 1, b., S. Emp. math. 5, 1, D. L. 1, 1, n. 7. b) ein Arzt aus Knidus, D. L. 8, 8, n. 5. 2) Epheſier, Arzt, Xen. Ephes. erot. 3, 4. 3) Rhodier, Geſchichtſchr., D. L. 8, 8, n. 5, Apollon. mir. c. 24, Marc. ep. Menipp. 2, Et. M. 18, 57. 4) Kyzikener, der Libyen umſchiffte, Strab. 2, 98. Dav. *Εὐδόξειος μῦθος*, Strab. 2, 103. 5) Sicilier, Komödiendichter, D. L. 8, 8, n. 5, ſ. Mein. 1, p. 492. 6) Athener, a) *Μελιτεύς*, Inscr. 172, Meier ind. schol. n. 42. b) Dem. ep. 3, 1482. 7) Theſſalier, V. eines Phrynus, welch letzterer **Εὐδόξαος**, gen. *ος* heißt, Leake Inscr. b. Ahr. Dial. II, p. 529, n. 2. 8) Andere, Euphor. ep. VI, 27 9. — Arist. or. 27, p. 645. — Inscr. 2, 2653. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 18.

Εὐδράμων, m. Schneile, Athener, Inscr. 81.

Εὐδρᾶτα, St. in Meſopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 7.

Εὔδραστος, m. ähnl. Wohlgemuth, Mannsn., Orelli 3848 u. 4126, K.

Εὔδρομος, (ὁ), Läufer (ſ. Long. past. 4, 5), 1) Stifter, D. L. 7, 1, n. 33. 2) ein Bote, Long. past. 4, 5. 6. 3) auf einer cherſoneſiſchen Münze, Mion. I, 346.

Εὔδωρος, m. Stillach (ſ. Et. M.), Fl. bei Tralles in Karien, Et. M., bei Plin. 5, 29 Eudo.

Εὐδώρη, in Inscr. u. Suid. gen. u. dat. *ρας*, *ρᾳ*, f. 1) T. des Okeanos u. der Thetis, Hes. th. 360. 2) eine Nereide, Hes. th. 244, Apd. 1, 2, 7. 3) T. des Atlas u. der Pleione, Hyade u. Dodonäiſche Nymphe, Hes. in Schol. Arat. Phaen. 172, Pherec. in Schol. Il. 18, 486, Hyg. poet. astr. 2, 21. f. 192. 4) Mutter des Parthenios, Suid. s. *Παρθένιος*. 5) Inscr. 4, 8549. Fem zu:

Εὐδώρος, (ὁ), Gieberich, 1) S. des Hermes u. der Polymele, einer der Führer der Myrmidonen, Il. 16, 179 u. Eust. 1697, 56, D. Chrys. or. 7. p. 129. 2) S. der Niobe, Pherec. in Eur. Phoen. 162. 3) Athener, a) Plat. Men. 94, c. virt. 378, a. b) Eleuſinier, Inscr. 172. — Archon, ſ. Q. für *Εὔβουλος*, D. Hal. Din. 9. — Meier ind. schol. n. 59. 4) Böotier, Inscr. 1692. 5) Knidier, Mion. III, 340. 6) Smyrnäer, Mion. III, 194. 7) Rhodier, App. Syr. 27. 8) Akademiſcher Philoſoph, Plut. anim. procr. 3. 16. 9) Pythagoräer, Simpl. — Peripatetiker aus Alexandria, Strab. 17, 790. 10) Erzgießer, Plin. 35, 11, 40. 11) ein Tempelräuber, dah. es ſprichw. hieß: *Εὐδώρου σίλας* (*σύλας* od. *σίβας*?). Hesych. 12) scenographus, Inscr. 2, 1092, b. — Davon **Εὐδώρειος οἶκος**, Inscr. 2, 2477.

Εὐδωσά, f. Gabenreiche, Bein. der Aphrodite in Syracus, Hesych. S. Lob. rhem. n. 322.

Εὐέα, = *Εὔα*, f. Eva, Mutter der Lebenden, Ios. 1, 1, 2 — 4.

Εὐέβωκος, m. mytholog. Geſchöpf der Chaldäer, Abyd. b. Synccll. 38, b. — Euseb. chron. Armen. p. 22 Iotagus.

Εὐεδάραχος, m., Abyd. b. Sync. 38, b **Εὐεδόρασχος**, König der Chaldäer vor der Sündfluth, Sync. 32, b. 71, 16, Beros. Chald. 6 (v. l. **Εὐεράδασχος**, w. ſ.), in Eus. chron. 5 heißt er Edoranchus od. Edoresch.

Εὐελθης, m. Schön, T. Flavius, Inscr. 2, 3315, auch Philhiſt. T. IV, Hft 3, n. 2.

Εὐελλάδ, *Μαροδάχ*, S. Nebukadnezars, Sync. p. 393, 12. Bei Beros. in Ios. c. Ap. 1, 20 heißt er **Εὐελμαράδουχος**, in Eus. Chron. Armen. p. 19 Amilmaraduchos.

Εὐέλγεια, f. (?) St., Hecat. b. St. B. Ew. **Εὐελγεύς**, St. B.

Εὐέλθων, *ονος*, (ὁ), °Heilkomm wie Neukomm, 1) S. des Siromos, K. im cypriſchen Salamis, Her. 4, 162. 5, 104, Polyaen. 8, 47. 2) Pythagoräer aus Aegä, Iambl. v. Pyth. c. 36. 3) Inscr. 2, 2211, d, Add. 3, 4300, g, 1, Add.

Εὐελίδας, ſ. *Εὐκλείδης*.

Εὐελίθης, m. Bein. des Zeus in Cypern, Hesych. der es durch *αὐθάδης*, alſo: Freiwald erklärt, vgl. jedoch *Ἐλήτιος* u. *Ἔλαιους*.

Εὐελπίδης, m. Gute-Muths, 1) berühmter Augenarzt, Cels. 6, 6. 2) erdichtete Perſon in Ar. Av. 3) Inscr. 4, 7081.

Εὔελπις, m. Wohlgemuth, Karyſtier, Geſchichtſchr., Porph. abst. 2, 55, Eus. pr. ev. 4, 16. 2) Chirurg in Rom, Cels. 7, 1, ſ. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 156. 3) Inscr. 2, 3404.

Εὐέλπιστος, m. Hoppe, Mannsn., Inscr. 272. 284. 681. 1377. 1423. 1538. 2, 2344.

Εὐεμετίδης, m. Mannsn., ſ. Zen. 5, 9, ann. (v. l. *Εὐμετίδης* u. *Εὐνετίδης*).

Εὐέξιος, m. Schönlich, K. der Chaldäer nach der Sündfluth, ſ. *Εὐήχοος*, Eus. Arm. p. 17.

Εὐέπης, ους, ähnl. Redwitz, 1) m. S. des Mnesigenes (schr. Melesigenes), Großvater Homers, Char. b. Suid. s. Ὅμηρος. 2) f. fingirter Frauenn., Alciphr. 1, 12. Aehnl.:

Εὐέπιος, m. Argiver, V. eines Euenor, Ephem. archaeol. 1455.

Εὐεργασία, f. Wolarat, Bein. der Hera in Argos, Hesych.

Εὐεργέται, (οἱ), Edelweine d. h. gute Freunde (s. Arr. An. 3, 27, 4, St. B.). Beiw. a) der Arimaspen od. Ariaspen, Strab. 15, 724, D. Sic. 17, 81, Arr. An. 3, 27, 4. 4, 6, 6, St. B. b) der Ptolemäer, Inscr. 3, 4698. 4895 u. s. w.

Εὐεργέτης, böot. **Εὐεργέτας**, m. Edelwein (d. h. guter oder wohlverdienter Freund), 1) Ehrentitel für Männer, welche sich um den Staat verdient gemacht hatten, s. Lex. 2) Bein. des Dionysos, Hesych. 3) Bein. z. B. zweier Ptolemäer u. Anderer, Plut. Cor. 11, Ath. 4, 174, d. 6, 252, c. 4) Eigenn., a) Athener, Inscr. 110. (b) Böotier, Inscr. 1568). c) Anderer, Hippocr. Epid. v, 97, der aber VII, 55 *Εὐεργος* heißt.

Εὐεργετίδας, (ὁ), Edelweins, Messenier, Paus. 4, 21, 2. 28, 2.

Εὐεργέτις, *Βερενίκη*, Inscr. 3, 4697, 3. Fem. zu *Εὐεργέτης*.

Εὐεργίδης, m. Gutermann, Athener, Ar. Vesp. 238. — Inscr. 169 — *ἐποίησε*, Inscr. 4, 8196, b.

Εὔεργος, (ὁ), Gutermann, 1) Nazier mit einer Statue, Paus. 5, 10, 3. 2) Athener, ein Wucherer, gegen den Dem. or. 47, s. 34 — 38, gerichtet ist, vgl. 37, 2 — 47, 5., Harp. s. *ἐκαλίστρουν*. 3) Anderer, Hippocr. Epid. VII, 35 = *Εὐεργέτης*, w. s.

Εὐερύθεσχος, s. *Εὐεσώραχος*.

Εὐεσπερίδες, (αἱ), Schönwestenhausen, a) Ort in Cyrenaica, j. Bengasi, = *Ἑσπερίς*, w. s., Her. 4, 171. 204, Theophr. h. pl. 4, 3, 2. 6, 3, 3. 8, 6, 6, St. B. Ew. (οἱ) **Εὐεσπερῖται**, Her. 4, 198, Thuc. 7, 50, Timae. b. D. Sic. 4, 56, Paus. 4, 26, 2. Sg. *Εὐεσπερίτης*, St. B.

Εὐέστης, m. Wohlfahrt, Mannsn., Piräische Grabstele, Philist. Heft 8, n. 2, K.

Εὐετηρία, f. Richilt, 1) Frauenn., Athen. Grabstele im Mus. der archäol. Gesellsch. zu Athen, K. 2) Schiffsn., Att. Seew. XIV, b, 41.

Εὐετήριος, m. Mannsname unter Jovian, Suid. Aehnl.:

Εὐέτης, m. Gutjahr, 1) Pythagoräer aus Lokri, Iambl. v. Pyth. c. 36. 2) komischer Dichter Athens, (Ol. 73), Suid. s. Ἐπίχαρμος, zweifelh., s. Mein. 1, p. 26.

Εὐετίων, m. Gutjahrs, Athener, Feldherr, Thuc. 7, 9. — Kephisier, Inscr. 651.

Εὐέχιος, m. Mannsn., Inscr. 805, l. d.

Εὔζενος, m. b. i. *Εὔξενος*, w. s., auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 367.

Εὐζήσιος, m. Wohllebe, spät. Mannsn., Suid., Chron. Pasch. p. 294, d, Socr. h. e. 1, 6, p. 10. 24, 9, sq., Theodor. h. e. 4, 21, Sozom. 1, 15.

Εὐηγέτης, m. Berthold d. i. glänzend waltend, 1) Athenischer Archon Eponym. bei Lebas Inscr. n. 460. 2) Vater des Polemon, Ilier, Suid. s. *Πολέμων*.

Εὔηγορος, m. Preiser, Athener, Dem. 21, 10.

Εὐηθή, f. Suthertz, Frauenn., Tymn. 6 (VII, 729).

Εὐηθίδας, *α* (s. Ahr. Dial. II, 225), m. Gutherz, Mannsn., Inscr. 1772. — 3, 5146, 27. — Vgl. Inscr. Rhod. b. Ross. Hellen. 2, p. 102.

Εὐήθιος, m. Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Nili epp. 1, 297. — Inscr. 4, 9445, Sp.

Εὐημερία, Schiffsn., Inscr. 2, 3585. — Att. Seew. IV, b, 56, s. *Εὐαμερία*.

Εὐημερίδας, m. Guttentag, Knidier, Geschichtschreiber, Plut. fluv. 10, 2. Aehnl.

Εὐημέριος, m. Mannsn., Inscr. 1591.

Εὐημερίς, *ίδος*, f. Frauenn., Inscr. 845. S. *Εὐαμερίς*. Fem. zu:

Εὔημερος, (ὁ), Guttentag, ähnl. Gutezeit, Glück, 1) Messenier aus Sicilien, od. Tegeate (so Plut. plac. phil. 1, 7), od. Koer, (Ath, 14, 658, e), Hofnarr des Eratosthenes ὁ *Βαργαῖος* d. h. der Lügenhafte genannt (Pol. 34, 5, Plut. Is. et Os. 23), od. auch ὁ *Ἄβσος*, S. Emp. dogm. 3, 17, Verf. einer heiligen Geschichte um Ol. 116, Strab. 1, 47. 2, 102. 104. 7, 299, D. Sic. 6, 1, Ios. c. Ap. 1, 23, Ael. v. h. 2, 31, Diogen. 2, 67, not., Et. M. 215, 36. 2) K. der Parther, D. Sic. 34, 44. 3) Spartaner, Inscr. 1244. 1247. 4) Anderer, Inscr. 353. 2, 2160. 3, 6388. 4, 7189. S. *Εὐάμερος*. Aehnl.:

Εὐημέρων, (Euemeroni im dat.) m. Mannsn., Orell. 4687. K.

Εὔην, m. Stammvater der Gymnosophisten, Syne. p. 86, 11, Sp.

Εὐήνη, f. Freda, Nymphenname, Inscr. 4, 8036.

Εὐηνία, f. Milde, Gem. des Phrixos, = Chalkiope od. Iphiosa, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1149 (cod. Par. *Νηνία*).

Εὐηνίνη, f. Euenostochter, d. i. Marpesse, Il. 9, 557, Hesych., Suid., Theogn. in An. Ox. II, p. 114, 3.

Εὐήνιος, voc. *Εὐήνιε*, (ὁ), Willig, Wahrsager aus Apollonia, Her. 9, 92 — 95. Aehnl.:

Εὐήνισσος, m. Mannsn., Alciphr. 3, 52.

Εὐηνορίδης, m. Euenorssproß, a) Leiokritos, Od. 2, 242. 22, 294. b) Agelaos, Qu. Sm. 4, 334. S. *Εὐανορίδας*.

Εὔηνος, ου, ep. (Il. u. Qu. Sm.) εος (ὁ), (nach Theogn. in Cram. An. p. 67, 34 **Εὐηνός**, u. so betont bei Plat., ep. Socr. 14, 21, Arr. Ep. diss. 4, 9, 6, cod. in Dion. Call. descr. Gr. 61, A., während Andere, s. Popp. Thuc. prolegg. 2, 160 *Εὔηνος* vorziehen, doch ist wohl beides statthaft, s. Lob. path. p. 192), Friedebach, Friedlein, 1) S. des Ocean u. der Tethys, Stromgott in Aetolien, Hes. th. 345. S. unten. 2) S. des Ares u. der Demonike, B. der Marpesse, Apd. 1, 7, 7, Schol. Il. 9, 557, nach Dosith. b. Plut. parall. 40 S. des Ares u. der Sterope, von welchem der früher Lycormas genannte Fl. in Aetolien *Εὔηνος* benannt sein soll, vgl. Plut. fluv. 8, 1, Apd. 1, 7, 8. 3) S. des Sclepios, K. von Lyrnessus, B. der Briseis, Il. 2, 693. 4) Zwei Dichter aus Paros, der ältere nach Eus. chron. um Ol. 82, 3; s. Plat. apol. 20, b. Phaed. 60, d. Phaedr. 267, a, Hyper. u. Eratosth. b. Harp. s. v., Arist. eth. Nicom. 7, 10, 3., Ath. 9, 367, c. 10, 429, f, Plut. qu. symp. 7 procem. — am. prol. 4. c. Ep. 21, Anth. 4, 2., Artem. oneir. 1, 4, Arr. diss. Epict. a. a. O., fragm. in Bergks Anth. lyr. 5) Sicilier, Anth. 9, 62 tit. 6) Aetolonike, Anth. 9, 75 tit. 7) Dichter der Anthologie, ὁ *γραμματικός*, Anth. 9, 251 tit. 8) Athener, Dichter, Anth. IX, 602. — vgl. Iac. Anth. XIII, p. 893. 9) Klazomenier, Mion. S. VI, 90. 10) mit u. ohne ὁ *ποταμός*, Fl. in

Aetolien, j. Eibaris, früher Lycormas genannt, Soph. Trach. 559, Thuc. 2, 88, Apd. 2, 5, 4. 7, 6, D. Sic. 4, 36, Strab. 7, 327 — 10, 460, b., Ael. v. h. 12, 22, Paus. 3, 18, 12. 10, 38, 2, Ptol. 3, 15, 2. 5, 2, 6, Qu. Sm. 6, 288, Dion. Call. descr. Gr. 61, St. B. s. *Ἀνκόρμας*, A. 11) Flüßchen in Myſien, Strab. 13, 614, Plin. 5, 32.

Εὐήνωρ, ορος, m. Karl d. i. von männlicher Tapferkeit (ſ. Et. M. 268, 10). 1) Dulichier, Qu. Sm. 1, 274. — [2) V. d. Leiokritos. ſ. *Εὐηνορίδης*.] 3) Trojaner, Qu. Sm. 11, 33. 4) Autochthone, Gem. der Leukippe, Plut. Criti. 113, b. 5) V. des Parthaſios, Epheſier, Ath. 12, 548, d (Anth. App. 59), Inſ. b. Harp. s. v. 6) ein Arzt, Ath. 2, 46, d.

Εὐηρεΐδης, voc. *Εὐηρεΐδα*, m. Euresſproß d. i. Teireſias, Theocr. Id. 24, 70, Call. h. 5, 81. 106, Et. M. 165, 54.

Εὐήρης, ους, m. Handlich, 1) S. des Heraklos, Apd. 2, 7, 8. 2) S. des Pterelaos, Apd. 2, 4, 5. 3) V. des Teireſias, Apd. 3, 6, 7, Hes., Dicaearch., Litarch. (ſchr. Clearch.), Callim. h. Phleg. mirab. c. 4. S. *Εὐηρείδης*.

Εὐηρίδης, m. Handlichs, Mannsn., Hesych. s. *Φιλομηλείδης*.

Εὐήρις, f. Frauenn., Paus. 1, 27, 4, wo j. *εὐήρης* ſteht. Fem. zu *Εὐήρης*.

Εὐήφενος, m. Reiche, Pythagoräer aus Paros, Polyaen. 5, 2, 21 (22).

Εὐήχιος, m. (Schaller?), erſter K. der Chaldäer nach der Sündfluth, Alex. Pol. b. Sync. 78, c, d. 147, 17. = *Νεβρώδ*, p. 149, 5. S. *Εὐέξιος*.

Εὔηχος, m. Schalling, Küſtenfluß in Kleinaſien, ſpäter *Εὔαρχος* genannt, An. per. p. Eux. 23.

Εὐθαλής, οῦς, ία, m. °Schönblüthchen, Smyrnäer, Anth. app. 296. — Inscr. 3, 6228, 2. Aehnl.:

Εὐθαλία, f. Frauenn., Sp.

Εὐθάλιος, m. °Schönblüthchen, Mannsn., Liban. epp. 48, p. 25. — *ὁ Δαδικεύς*, ep. 127, p. 262, Nili epp. 3, 40. — Proc. b. Goth. 2, 2. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 289.

Εὔθαλλος, m. °Schönlein, eigtl. Schönſproß, Athener, Inscr. 924, vgl. 2, 2685.

Εὐθάρσης, m. Kühnert, Mannsn., Inscr. 3, 4112, 4, Sp.

Εὐθέτη, f. Nütze, Frauenn., Piräiſche Grabſtele, Ephem. archaeol. 561, K.

Εὐθετίων, m. Nützer, Athener (Kydathenäer), Dem. 59, 34. Aehnl.:

Εὔθετος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2408, Sp.

Εὐθήμων, ονος, m. Vöge (d. i. Fuge, Füger), Mannsn., Inscr. 88, 89, Meier ind. schol. n. 59, nach Conj., lat. Euthemus, ſ. Franz Spec. ep. p. 39, n. 124. 125.

Εὐθῆναι, pl. (Mein. verm. *Εὐθῆνας*) Reichenheim, St. in Karien, nicht weit von Halikarnaß, St. B., Mel. 1, 16, wo Euthanae ſteht, vgl. Plin. 5, 29. Fw. Εὐθηναῖος nach griech., Εὐθηνεύς nach kariſchem Gebrauch, bei Polem. Εὐθενῖται, auf Münzen gen. *Εὐθηναίων* u. *Εὐθηνιτῶν*, ſ. Holst. zu St. B.

Εὐθῆνος, m. Reich, Mannsn., Inscr. 2, 2984.

Εὐθήριος, m. Jagemann, Mannsn., Spätere z. B. Liban. oft. Aehnl.:

Εὐθήρος, ου, voc. *Εὔθηρ*, m. Jäger, 1) Athener, a) Freund des Sokrates, Xen. mem. 2, 8, 1. b) Meier ind. schol. 1, 19, Conj. 2) Anderer, Inscr. 3, 4303, i, 21.

Εὐθίας, m. Liecke (lk = gleich), 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Poll. 10, 96. b) Rhetor u. Ankläger der Phryne, Hyp. b. Harp., Hermipp. u. A. b. Ath. 13, 590, d. 591, e, Quint. 1, 5, 61. c) *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. X, e, 57. d) Archon Eponymus zwiſchen Ol. 120, 3 u. 123, 2, Att. Pſeph. im Philhiſt. Bd 3, Heft 5, p. 468. 2) Name eines Dialogs des Glaukon, D. L. 2, 14.

Εὐθυκλῆς, έους, m. d. i. *Εὐθυκλῆς*, w. ſ., Argiver, Mion. S. IV, 237.

Εὔθυκρος, m. °Ehrtroß (ſ. Keil on. p. 47), Athener, a) Archon Ol. 79, 4 D. Sic. 11, 75 (v. l. *Εὔσπρος*). Marm. Par. 59. b) Anaphlyſtier, Plut. Cim. 17. S. *Εὔιππος*.

Εὐθοῖνα, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, l. (Rang. II, n. 2180). Fem. zu:

Εὔθοινος, m. Schmauſer, Athener, Inscr. 165. 169. *Παλληνεύς*, Att. Seew. X, e, 69. — Inscr. 4, 8517, 8. (Nach Pape auch Her. 9, 105 zu leſen, ſ. *Εὔθυνος*.)

Εὔθοος, gen. (Inscr. 7188) auch -*ου*, m. Schnell, Mannsn., Inscr. 4, 7877. — 7188, Sp.

Εὔθρων, m.? (Schaller?), Mannsn., Inscr. 2, 1834, 8.

Εὐθυαῖος, m. Oppermond, Aetoliſcher Monat, entſpr. dem delph. *Ἀμάλιος*, Wesch. u. Fouc. 329, K.

Εὐθύβολος, m. Treff, Fiſcher, Alciphr. 1, 6. — Inscr. 4, 8199.

Εὐθυγένης, ους, m. °Wohlgeboren, Athener, den Dinarch vertheidigt, Cram. An. 1, p. 52, 10, b., — Inscr. 2, 2338, 54.

Εὐθυδάμας, αντος, m. Siebold, Mannsn., Inscr. — Auf einer Münze, Mion. 1, 524.

Εὐθύδαμος, m. = *Εὐθύδημος*, 1) Spartaner, Inscr. 1260. — Anderer, Inscr. 2, 1925. — V. des Alkandros, Plut. sol. an. 8, 2.

Εὐθυδαμία, f. Erlenzweig (d. i. Erlenswig, ſ. das Folgde). St. in Indien am Hydaspes, Grotefend die Münzen der griech. ꝛc. Könige von Baktrien, S. 95, K.

Εὐθύδημος, ου, voc. *Εὐθύδημε*, Erlen (ächter) od. Echtermeier, (Hesych. *εὐθυδήμονα ἁπλοῦν δημότην*, Eur. fr. 228), 1) Athener, a) Archon Ol. 56, 1, Marm. Par. 42, Sosicr. b. D. L. 1, 3, 1. — Ol. 82 3, D. Sic. 12, 3. — Ol. 87, 2, D. Sic. 12, 38, Ath. 5, 217, a. 218, b. — Ol. 88, 3, D. Sic. 12, 58 (v. l. *Εὔθυνος*), Ar. Ach. arg. b) Heerführer im peloponneſiſchen Kriege, Thuc. 5, 19. 24. 7, 16. 69, D. Hal. Thuc. 26, D. Sic. 13, 13, Plut. Nic. 20. c) *ὁ καλός*, S. des Diocles, Schüler des Sokrates, Xen. Mem. 4, 2, 1 — 2, 40, Plat. conv. 222, b, Ath. 5, 187, d, Plut. coh. ira 13. d) S. des Pamphilus, Dem. 40, 23. e) Philoſoph, Dem. 18, 164. f) Sunier, College des Plutarch als Prieſter, Plut. qu. symp. 7, 2, 2. Perſon des Geſprächs, Ebend. 8, 10, 1. g) Diomier, S. des Stratokles, Dem. 21, 165. Plut. X oratt. decr. 8, 1. h) Schriftſt. Ath. 2, 58, f — 12, 516, c, b., ſ. *Εὔθυμος*. i) V. eines Kallikrates, *Κολυττεύς*, Inscr. 115. k) Hagnuſier, Att. Seew. XVI, c, 33. l) *Ἐρχιεύς*, Ebend. e, 33. m) Andere, Inscr. 2, 2698. — Meier ind. schol. n. 59 (Conj.). 2) Chier, Sophiſt aus Thurii, der in Athen lehrte, Plat. Crat. 386, d, Arist. rhet. 2, 24, Perſon in Platons Geſpr. dieſes Namens 271, b — 303, c, Ath. 11, 506, b. — Er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Εὐθύδημον*, S. Emp. dogm. 1, 13. 3) S. des Kephalus, Br. des Lyſias aus Syracus, Plat. rep. 1, 328, b. 4) Magneſier, Pol. 10, 49. 11,

84. 5) Tyrann von Sicyon, Paus. 2, 8, 2. 6) K. von Baktria, Apd. b. Strab. 11, 516. Er u. ſeine Leute, οἱ περὶ Εὐθύδημον, Strab. 11, 515. 7) Redner aus Mylaſa, Strab. 14, 659. 8) V. des Apollonius von Tyana aus Tarſos in Cilicien, Suid., Philostr. v. Ap. 17. 9) Peripatetiker, Luc. Hermot. 11. S. Εὔθυδαμος.

Εὐθυδίκη, f. Ewarda, T. des Miltiades, D. Sic. 20, 40, f. Εἰρυδίκη, Inscr. Böckh Intllgzbl. A. Littz. 1835, n. 84.

Εὐθύδικος, (ὁ), Eward d. i. Geſetzeshüter, gerecht richtend, 1) Athener, a) ein Arzt, Dem. 40, 33, Aeschin. 1, 40. b) Anderer, Din. 1, 33. c) einer, gegen den Lyſias eine Rede ſchrieb, Harp. s. ἀμφισβεῖν. d) Κόπρειος, Att. Seew. x, e, 101. e) Phegäer, Att. Seew. xvi, a, 112. f) Anderer, Ross Dem. Att. 33. 2) Chalcidier, Luc. Tox. 19 u. ff. 3) Inscr. 3, 6311, 4.

Εὐθύδομος, m. Haim, Athener, Μελιτεύς, Inscr. 172; Athmoner, Att. Seew. x, d, 75.

Εὐθυκλείδης, m. Rudhards, Athener, Inscr. 169.

Εὐθυκλῆς, *έους*, m. Rudhard d. i. von tüchtigem od. richtigem Ruhme, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 7, 1, 33. — ein Anderer: Arr. An. 2, 15, 2. 5. 2) Athener, a) Archon, Pseudeponymus, Dem. 118, 118. b) Anderer, für welchen Demoſthenes die Rede gegen Ariſtokrates ſchrieb, nach Dem. 23 arg. Θάσιος τὸν δῆμον, alſo viell. Θρᾴσιος, Schol. Aeschin. 3, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. c) Halimuſier, Inscr. 189. d) Deirabiot, Ross Dem. Att. 5. — Att. Seew. xi, b, 68. e) Anderer, Ross Dem. Att. 158. 3) Korinthier, Thuc. 1, 46. 3, 114. 4) Pythagoräer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Dichter der alten Komödie, Ath. 3, 124, b, Suid. S. Mein. 1, 269. frg. ii.

Εὐθύκομας, m. Strobel d. i. hirsutus, Athener, Inscr. 190.

Εὐθυκομίδης, m. Streubels, ein Landmann, Ael. ep. rust. 1.

Εὐθυκράτης, ους, *ει*, acc. *η* (Dem., Ar.) u. *ην*, (D. Sic., Aps.), (ὁ), Archenholz, ahd. Erchanolt, d. i. echt waltend od. herrſchend, 1) Athener, a) V. eines Aſtyphilus, Isae. 9, 17. 19. 36. b) V. eines Euthymachus, Halăer, Inscr. 115. c) V. u. S., Myrrhinuſſier, Inscr. 199. d) Azenier, Ross Dem. Att. 5. e) Κυδαθηναιεύς, Att. Seew. xiv, a, 50. f) Anderer, Inscr. 165. 2) Olynthier, Dem. 8, 40. 19, 265. 342, D. Sic. 16, 53, Plut. fort. 1. garr. 15, Aps. rhet. ed. Sp. 1, 388 (ed. W. 9, 547). 3) Korinthier, D. L. 6, 5, 7. 4) Phokeer, S. des Onomarchus, Arist. pol. 5, 3, 4. 5) Sicyonier, S. u. Schüler des Ergießers Lyſippus, Tat. or. in Graec. 52, Plin. 34, 8, 19.

Εὐθυκρίτη, f. Athenerin, Rangab. ii, 1489, K. Fem. zu:

Εὐθύκριτος, m. Erchenbrecher d. i. als echter glänzend od. anerkannt, Athener, Archon Ol. 113, 1, D. Sic. 17, 82, D. Hal. Din. 9., Inscr. 222. — Platäer, Lys. 23, 5, 8.

Εὔθυλλος, m. Mannsn. Wesch. u. Fouc. 403, K.

Εὐθύλοχος, m. Baller d. i. mit keckem, offen kämpfendem Heere, Gargettier, Ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολογ. Συλλόγ. Hft. 2, n. 66. K.

Εὐθυμάχη, f. Walthilde d. i. offne, kühne Kämpferin, Frauenn. auf einem attiſchen Grabſtein im Berliner Muſeum, n. 383, K.

Εὐθύμαχος, m. Weigoldt d. i. keck od. offen kämpfend, m. 1) Athener, a) Ὑπρωνεύς, Dem. 44, 9. b) Halăer, S. eines Euthykrates, Inscr. 115. c) Anderer, Din. 1, 23. — Inscr. 2, 2557. — (Meier ind. schol. n. 10 Conj.). 2) Tenedier, Paus. 10, 14, 1.

Εὐθύμενης, ους, acc. *η*, voc. Εὐθύμενες, m. Archleb (d. h. Aechtleben), 1) Athener, Archon, Ol. 85, 4, D. Sic. 12, 32, Ar. Ach. 67, Philoch. u. Heliod. b. Harp. s. προπύλαια, Schol. zu Aeschin. 2, 31 u. zu Ar. Ach. 17, Suid. 2) Mänalier, Olympionike, Paus. 6, 8, 5. 3) Maſſaliote, Geograph, Plut. plac. phil. 4, 1, 2, Ath. 2, 87, e (p. 131 ed. Mein.), Arist. or. 48, p. 596, Io. Lyd. 4, 68, Marc. Heracl. ep. Memipp. 2 (v. l. Εὐθυμόνης u. Εὐθυμάνης), Senec. qu. nat. 4, 12, vgl. mit Arist. meteor. 1, 13. 4) Geſchichtſchr., Clem. Alex. str. 1, 21. 5) Anderer: Call. ep. 16 (Anth. vii, 522).

Εὐθυμήδης, m. Erchanrath, ein Maler, Plin. 35, 11, 40. (cod. Bamb. Euthymides, was Keil An. ep. p. 208 vorzieht).

Εὐθυμηδία, f. ähnl. Erkenzweig, od. eigtl. Erchanrathswig, St. am Vidaspes (d. i. Hydaspes) in Indien, = Σάγαλα, w. ſ. Ptol. 7, 1, 46.

Εὐθῡμία, f. Plidhilt d. i. heitrer, froher Sinn, 1) perſonif. als Gottheit, Pind. fr. inc. 24, p. 632 ed. B., Memn. fr. 4. in Phot. bibl. c. 224, p. 224, wo eine Statue der εὐθυμία (ſchr. Εὐθυμία) erwähnt wird, welche Dionyſios errichten ließ, ſ. Keil an. ep. p. 209. 2) Milеſierin (in Athen?), Inscr. 708. 3) Frauenname in Parth. erot. 8 marg., wo falſch Γυθυμία ſteht.

Εὐθῡμίδης, ov, m. Wohlgemuth, 1) Vater, einer der Minyer als Sohn des Euthymos, Her. 4, 150 (v. l. Εὐφημίδης). 2) Eigenn. a) Chalcidier (Euthymidas), Liv. 35, 37. b) Mannsn. Inscr. 2, 1967, b, 18, Add. c) ein Vaſenmaler, auf Scherben von Abria u. Volci, R. Rochette l. à M. Schorn 7, Müllers Handb. d. Kunſtarchäologie, 257, A. 7. S. Εὐθυμήδης.

Εὐθῡμία, f. Mänade, Inscr. 4, 8399, ſ. Εὐθυμία.

Εὐθύμιος, m. Wohlgemuth, ſp. Mannsn., vgl. beſ. Fabric. bibl. gr. viii, 345.

Εὐθῡμίς, *ίδος*, f. Plidhilt, Frauenn., Inscr. 2, 1981.

Εὐθύμιχος, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 6, K. Aehnl.:

Εὐθῡμος, m. Wohlgemuth, 1) Heros zu Locri in Italien mit einer Statue, berühmter Fauſtkämpfer u. Olympionike, Strab. 6, 255, Paus. 6, 6, 4 — 11, Ael. v. h. 8, 18, Suid. 2) Leucadier, Plut. Tim. 30. — Anführer des Hicetes, Ebend. 32. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. iv, b, 1. 4) Anderer auf einer Vaſe b. Durandi n. 421. Inscr. 3, 5475, 38.

Εὐθύνικος, m. b. Nicet. Eug. νῖ, Siebold d. h. ſiegeskeck, offen ſiegend, 1) Epheſier, Ach. Tat. erot. 8, 12, Nicet. Eugen. 3, 280. 2) adulescens, Plaut. Cas. greg. 3.

Εὐθύνομος, m. Chapalb, d. i. geſetzvertrauend, Athener, V. eines Antimachus, Marathonier, Inscr. 158, Meier ind. schol. n. 19.

Εὔθυνος, Richter, 1) Athener, a) Archon Ol. 88, 3, Inscr. 196 u. Philoch. in Schol. Luc. Tim. 30 (l. d.) b. D. Sic. heißt er Εὐθύδημος, w. ſ. b) S. des Hermolykos, Her. 9, 105 (v. l. Εὔθουνος) c) Anaphlyſtier, Inscr. 137 (Staatsſchreiber Ol. 86, 4). d) Λαμπτρεύς, Att. Seew. x, c, 131. e) Ringer, Dem.

21, 71. f) einer, gegen den Lyſias eine Rede ſchrieb, B. A. 467, 32, vgl. mit Bachm. an. 1, p. 168, 20. 2) Theſpier, Plut. Ages. 34 (codd. *εὐώνου*, nach Keil viell. *Εὐωνύμου*). 3) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Andere: Arist. rhet. 2, 19. — Fiſchhändler, Antiph. b. Ath. 3, 120, a. — Koch, Euphr. b. Ath. 9, 379, c. — Anderer: Antiph. b. Ath. 8, 342, c. — Inscr. 3, 4897, b, 14.

Εὐθύνους, ου, b. Plut. *Εὐθύνους*, m. Friſchmuth, geraden od. kühnen Geiſtes, 1) Athener, gegen welchen Iſokrates die Rede 21 ſchrieb, 1 — 21. 2) Pythagoräer aus Locri, Iambl. v. Pyth. 267. 3) ein Italer, Plat. cons. Apoll. 14.

Εὐθύπερος, m. (?) Bertrand d. i. mit glänzendem Schilde, Inſchr. in der Hadrianſtoa zu Athen, K.

Εὐθυρρήμ(ω)ν, ονος, m. Freimuth (d. h. freimüthig redend), Mannsn., 2, 3064, 6 (l. d.).

Εὔθυς, υος, m. Tanger (d. i. friſch, derb, gerade), Spartaner, Paus. 3, 2, 7 (Euthus, ein Steinſchneider bei Bracci, T. II, tab. 71).

Εὐϊάτορος, m. Strack, Mannsn., Inscr. 3, 6747, b, 3, 18, Sp.

Εὐθύφημος, m. Freimund (ſ. *Εὐθυρρήμων*), Athener, Dem. 58, 8.

Εὐθύφρων, ονος, voc. (Plat.) *Εὐθύφρον*, m. Wohlmuth, ähnl. Gutherz. 1) Athener, a) Proſyaliſier, Wahrſager u. Perſon in Platos Geſpräch dieſes Namens, Plat. Euthyphr. 2, a — 15, e. Cratyl. 396, d, — 428, c. Schüler des Sokrates, D. L. 2, 5, n. 12, Plut. gen. Socr. 10. Er u. ſeines Gleichen, οἱ ἀμφὶ *Εὐθύφρονα*, Plat. Crat. 399, e. b) Tithraſier, Inscr. 115. c) Lamptrer, Ross Dem. Att. 5. 2) V. des Heraklitus aus Pontus, D. L. 5, 6, n. 1. — S. des Heraklit u. Schriftſteller, D. L. 1, 9, n. 1. 3) V. des Hippaſus, des Großvaters von Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1.

Εὖια, ων, n. pl., b. Ptol. 3, 13, 32 Εὐΐα, Rankweil (ſ. Curt. Griech. Etym. II, 156 u. 189), St. in Macedonien, D. Sic. 19, 11.

Εὔιος (eigtl. *Εὔϊος* = *Εὔοϊ* = *Εὐοῖ*, ſ. Et. M., anders Herdn. b. Theogn. An. Ox. 2, 158, 20, ſ. Ahr. Dial. II, 74), gen. (Eur. Bacch. 579) ου, doch Nicom. ep. VI, 320 *Εὔϊου*, voc. *Εὔϊε* (Anth. VI, 87. Eugen. Plan. 308, Suid.), (ὁ), Ranke, (ſ. *Εὖια*), nach Andern: Ruff vom Jubelruf *εὖα*, *εὐοῖ*. 1) Bein. des Bacchus, Anacr. 18, Soph. O. R. 211, Plut. Marc. 22. de *ei* ap. Delph. 9, Ath. 3, 363, b, u. ſo auch allein = *Βάκχος*, Nonn. 9, 185 — 45, 24, b., Eur. Bacch. 566, Ar. Thesm. 990, u. ff., Phil. Thess. ep. IX, 253, *ἀδ.* IX, 524, ſ. *εὔϊος* in Lex. 2) Eigenn. a) ein Fiſtenſpieler aus Chalcis, Ath. 12, 538, f, Inscr. 224. 2, 2182, d, 16, Add. 4, 7470., Plut. Rum. 2. regg. apophth. Alex. 20. b) Tanagräer, Curt. A. D. 46, 2 (von Keil bezweifelt). c) Sklave in Delphi, Curt. A. D. 5.

Εὐϊάται, = *Γαστρύλοι*, w. ſ., Ios. 1, 6, 2, benannt von Εὐΐας, m. dem Sohne des Thyſus, Ios. 1, 6, 2, der 1, 6, 4 auch einen *Εὐϊάδης* als Sohn des Jukas nennt. — Bei Syncs. 87, 17 iſt Εὐϊάς Stammvater der Ganginen.

Εὐΐτνη, ſ. 1) Tochter des Danaos von der Aethiopis od. der Polyxo, Apd. 2, 1, 5, Tzetz. Lyc. 603. 2) Gem. des Pierus, M. der Pieriden, Ant. Lib. 9, Ov. met. 5, 303. 3) T. des Thrimmas, Geliebte des Odyſſeus, Soph. b. Parthen. erot. 3, b. 4) = Melanippe, w. ſ., Erot. cat. 18. 5) T. des Leucon, Paus. 9, 34, 9. 6) Gem. des Megameles, Xen. Ephes. erot. 1, 2. 7) Andere: Maced. ep. V, 229. 8) (ähnl. Roßleben), Gemeinde in Karien, Ew. *Εὐϊπνεύς*, St. B. — Fem. zu:

Εὔϊττος, m. Stüttmann. 1) S. des Theſtios, Apd. 1, 7, 10. 2) Trojaner, Il. 16, 417. 3) S. des Megareus, Paus. 1, 41, 3, ſein Grab, 1, 43, 2. 4) Thier, Asil. ep. VII, 500. 5) einer, über deſſen Erbſchaft Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12 (v. l. Ἐτίητος). 6) Archon, v. l. für *Εὐθυππος*, w. ſ.

Εὐϊσσιος, m. Heinrich (d. i. heimreich), Mannsn. Inscr. 1574 (von Keil bezweifelt).

Εὔϊτος, m. Wishard, fr. Guichard (ob vafritiem, vgl. Hesych. s. *ἴτης*). Mannsn., D. Sic. 19, 48.

Εὐκάδμος, m. Egbert d. i. in Waffen glänzend, Bildhauer (Ol. 82), Paus. 10, 19, 4.

Εὐκαθοσίωτος, ου, m. Heiliger, Mannsn., Inscr. 3, 5694, 2, Sp.

Εὐκαίριος, m. Guttzeit, ein Gelehrter unter dem Kaiſer Valens, Amm. Marcell. 29, 1. Anderer, Inscr. 3, 5710.

Εὔκαιρος, m. Guttzeit, 1) Athener, Inscr. 272. 2) Tanagräer (M. *Αὐρ. Εὔκ.*), Inscr. 1586. 3) ein Schüler des Ariſtoteles, An. vit. Arist.

Εὐκαμπίδας, m. Beige, Arkadier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14. — Männlier, Paus. 8, 27, 2.

Εὐκαρπίδης, m. Riecke, Athener, Inscr. 284.

Εὐκάρπεια, ſo Eckh. d. n. 3, 153 u. b. St. B. ed. Mein. (ſ. Mein, daſ.), b. Strab., Ptol. u. Inscr. Εὐκαρπία, ſ. Reichenau (ſ. Metroph. b. St. B.), 1) St. in Phrygien, in fruchtbarer Gegend, öſtlich vom jetzigen Ergiclar, Strab. 12, 576, Ptol. 5. 2, 24, Inscr. 3, 4892. 6889, Plin. 5, 29, A. Ew. Εὐκαρπεύς, St. B. 2) *Εὐκαρπία*, Caſtell in Sicilien, von St. B. falſch geleſen für Ὑκκαρα, w. ſ., Ew. Εὐκαρπιανός, Εὐκαρπιάτης u. Εὐκαρπίτης, St. B. 3) Richila, Frauenname, Orell. 2466. — Cod. 4, 49, 11.

Εὐκαρπίδης, m. Riecke, Athener, Inscr. 198. 266. Aehnl.:

Εὐκάρπιος, m. Biſchoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp. Aehnl.:

Εὐκαρπίων, m. Mannsn., Inscr. 4, 8965, 1. Aehnl.:

Εὔκαρπος, m. Reichmann, Athener, Inscr. 187. Ἀδμονεύς, 244, Oenoer. Ross Dem. Att. 7. Milefier, 94, vgl. 189. Inscr. 191. 194. 266. 1658. 2, 2445, b, Add. Koer, Mion. S. VI, 578. Thier, III, 409.

Εὐκαρσίδης, m. (?) Mannsn. auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 548.

Εὐκατάλλακτος, m. Schlichtegroll, Mannsn., Att. Inſchr. im Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Εὐκλαδος, m. Schaller, Mannsn., Inscr. 3, 5769, 2, Sp.

Εὐκλάδιος, m. Schönewald, eigtl. Schönzweig, Mannsn., Liban. ep. 673. — Inscr. 3, 3847, 2, Add.

Εὐκλία, f. Frauenn., Att. Inſchr. in der Athena vom 25. Auguſt 1860. Inscr. 2, 3316. Aehnl.:

Εὔκλεια, ἡ, Klotilde. 1) Bein. der Artemis mit einem Tempel in Athen, Platää u. Theben, Paus. 1, 14, 5. 9, 17, 2, Plut. Arist. 20, Münzen auf Corcyra ſ. *Εὐκλειος*, Inscr. 258. 467, u. mit einem Feſte zu Korinth, welches davon τὰ Εὐκλεια hieß, Xen. Hell. 4, 4, 2. 2) Frauenn. a eine Hetäre, Gorg. b. Ath. 13, 588, e. b) Athenerin, Ross Dem. Att. 162. c) Andere, Inscr. 1786. 1985.

Εὐκλείδης, ου. voc. (D. L. 2, 5, n. 12) *Εὔκλειδη* (ὁ), dor. **Εὐκλείδας** (vom Spartaner in Inscr. u. b. Pol. u. Plut. u. vom Orchom. Inscr., hier gen. αο, u. vom Delphier), **Roderich** (patron. von *Εὐκλῆς*, s. Et. M. 165, 53, Lob. par. 5). 1) Zankläer. Gründer von Himera, Thuc. 6, 5. 2) Sicilier, a) S. des Tyrannen Hippokrates von Gela, Her. 7, 155. b) Graveur auf Münzen von Syracus, R. Rochette Lettre à M. le Duc de Luynes. 3) Athener, a) Archon Ol. 88, 2, D. Sic. 12, 53 (nach Ar. *Εὐκλῆς*), b) Archon Ol. 94, 2, das Jahr der Amnestie, welches durch die Prüfung u. Wiederherstellung der alten Gesetze u. außerdem dadurch merkwürdig wurde, daß man sich hierbei zuerst öffentlich des ionischen Alphabets bediente, And. 1, 87 — 99, Lys. 21, 4, Isae. 6, 47. 8, 43, Dem. 24, 42 u. Schol. — 133 u. ff. 43, 51. 57, 80, Aeschin. 1, 39 u. Schol., Arist. poet. 22, D. Sic. 14, 12, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων* u. Apost. 15, 82, Plut. Arist. 1. x oratt. Lys. 8, Ath. 13 577, b, vgl. mit 3, a u. 7, 329, c, Eust. Il. 7, 185. Es wurde daher sprichw. zu sagen: *τὰ πρὸ Εὐκλείδου ἑρπάζειν*, Luc. catapl. 5, vgl. mit Hermot. 76 (*ὥσπερ τῶν πρὸ Εὐκλείδου ἄρχοντος πραχθέντων*) c) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. d) ein Gesandter an Philipp, Dem. 19, 162. e) einer, gegen welchen Isäus eine Rede verfaßte, D. Hal. Isae. 14, Poll. 8, 48, Harp. s. *Ἀγυιᾶς — τροχίφαλος*, δ., s. fr. oratt. ed. Bait.-Saupp. II, p. 285. f) ein Bildhauer (wahrsch. um Ol. 101, 4 u. ff.), Paus. 7, 25, 9. 26, 4. g) ein *λιθοτόμος*, Schuldner des Plato, D. L. 3, n. 30. h) *Χυτρίδονες*, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Inscr. 144. — Meier ind. schol. 59. — *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Arat. 41. 4) Wahrsager aus Phlius in Achaja, Xen. An. 7, 8, 1 — 3, dah. **Εὐκλείδαι**, Wahrsager wie Eucl., Ael. n. an. 8, 5. 5) Korinthier, *οἱ περὶ Εὐκλείδην*, Plut. Tim. 13. 6) Olynthier, Freund des Lycurg, Plut. x oratt. Lyc. 17. 7) Megarer, nach A. Gelcer, Sokratiker (*ὁ Σωκρατικὸς ἀνήρ*), Strab. 9, 393, St. B. s. *Μέγαρα*, vb. *ὁ Μεγαρικός*, Hesych. Mil. s. *E.* 27, Stifter der megarischen Schule, Plat. Phaed. 59, c, D. L. procem. n. 13. 2, 10 vgl. mit 2, 5, n. 12. 6, 5, n. 6, 5., Plut. coh. ir. 14. frat. am. 18, Suid. Isäus schrieb eine Rede gegen ihn, Harp. s. *ὅτε τὰ ἐπεχηρυττόμενα*. — Person in Platons Theätetus. — Seine Schule, *οἱ ἀπ' Εὐκλείδου*, D. L. 2, 11, 1. 8) berühmter Mathematiker in Alexandrien zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus (aus Tyrus, nach Einigen aus Gela), Plut. c. Epic. 11. — Inscr. 2, 2953, 3141. vgl. Fabric. bibl. gr. IV, p. 72 u. ff. vgl. IV. 46, not. Er wurde als künstlicher Berechner sprichwörtlich. Ael. n. an. 6, 57. dav. Adj. **Εὐκλείδειος**, α, ον, Procl. 9) ein Parasit mit dem Bein. *Σεῦτλος*, Heges. b. Ath. 6, 250, e, vgl. mit 242, b. c. 10) Aeginete, V. des Daedaliden Smilis, Paus. 7, 4, 4, Clem. Alex. protr. p. 18 (30). 11) ein Platoniker, Porph. v. Plot. 20. 12) ein Dichter, Anth. app. 26, tit. — ein Grammatiker, Schol. Il. 1, 4. — Apost. 10, 38, b. — Arzt, Eucl. Pacatianus (l. d.), Fab. bibl. gr. XIII, p. 155 ältere Ausg. 13) Andere: Xen. An. 7, 8, 6. — Crinag. ep. VI, 142 — Strat. ep. XII, 231. 14) *Εὐκλείδας*, a) Spartaner, *α*) S. des Leonidas, Bruder des Cleomenes, Pol. 2, 65 u. ff., Plut. Philop. 6. Cleom. 11. 28. Ag., Cl. et Gracch. c. 5; *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐκλείδαν*, Pol. 2, 67. 68, Plut. Cleom. 28. *β*) Andere, Plut. Artox. 5. — Inscr. 2, 1846. 1850. b) Delphier, Curt. A. D. 3. 4 u. ff. c) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 41. S. *Εὐκλίδας*. 8) Thessalier. Patr. **Εὐκλειδαῖος**, wie ein Andromachus heißt, Inscr. Thess. b. Ahr. Dial. II, p. 530.

Εὔκλειος, m. Klothildenmond (s. *Εὐκλεία*), Monatsn. auf Corcyra, Inscr. 1845, Tauromen., s. Franz Ann. dell' Inst. d. Corr. archaeol. 1838, p. 75. — Inscr. 3, 5640 IV, col. II, 9.

Εὔκλειτος, m. Chlodomir, Koer, Inschr. bei Ross II, 173. — Inscr. 3, 5557. 5751, 15.

Εὐκλέων, m. Mannsn., Megar., Inscr. b. A. Rang. II, n. 694, K. Aehnl.:

Εὐκλέων, *ωνος*, m. Romarich, 1) V. des Korinthiers Euagoras, Arr. Ind. 18, 9. 2) Euclio, senex, Plaut. Aul.

Εὐκλῆς, b. Suid. s. *Ὅμηρος* u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 59 **Εὐκλέης**, gen. *εῦς*, ep. (Anth. app.) u. böot. Keil Inscr. boeot. IV, b, 19 *έος*, dor. (Inscr. 2485. 4, 8518, IV, 42, c) *ευς*, dat. *ῆτι*, Inscr. 3, 6628, 6, acc. *έα* u. böot. *ῆν*, Keil Inscr. boeot. IV, b, 19, voc. (Andoc. 1, 112) *Εὔκλεες*, m. Roderich (d. h. ruhmreich), 1) S. des Dorion, Enkel des Orpheus, Hellan. u. A. in Procl. chrest. f. 1, Char. b. Suid. s. *Ὅμηρος*. 2) Athener, a) Feldherr Ol. 89, 1, Thuc. 4, 104, Schol. Aeschin. 2, 31. b) Halimusier, Staatsschreiber, Ios. 14, 8, 5. c) Ueberbringer der Nachricht vom Sieg bei Marathon, den Andere Thersippos nennen, Plut. glor. Ath. 3. d) athenischer Archon Ol. 88, 2, Arist. meteor. 1, 6, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων*, s. *Εὐκλείδης*. e) ein Zeuge des Andocides, Andoc. 1, 112. 115. f) einer, gegen welchen Lysias eine Rede schrieb, Harp. s. *αὐτομαχεῖν*. g) S. eines Philokles, *Τρινεμεύς*, Inscr. 115. h) Χυτρίδονες, Ross Dem. Att. 5. i) Andere, Meier ind. schol. n. 59 — Inscr. 2, 2322. 2485. auf einer athenischen Münze, Mion. II, 128. 3) Sicilier, a) Syracusaner. S. des Hippon, Thuc. 6, 103, Xen. Hell. 1, 2, 8. b) Hyblaer. V. eines Archias, Anth. app. 372. 4) Rhodier, Enkel des Diagoras, Olympionike, Paus. 6, 6, 2. 7, 2, Arist. in Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. l. *Εὐκλων*). 5) Megarer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. IV, b, 19. 6) Astypaläer, Inscr. 2485. 7) Hermioner, Vater und Sohn, Inscr. 839.

Εὔκλητος, m. Chlodimir. 1) Messenier, Vater des Gorgos, Paus. 6, 14, 11. 2) Spartaner, Inscr. 1247. 3) Athener, Archon = *Εὐκλείδης*, Schol. Il. 7, 185.

Εὐκλίδας, ου, m. = *Εὐκλείδας*, 1) aus Hermione, Inscr. 839. 2) Inscr. 2476, p, 43, Add. — 3, 5278. 4836, k, Add. (wo Letronne *Εὐκλίδας* liest).

Εὔκλος, ου, m. Roderich, Wahrsager aus Cypern, Paus. 10, 12, 11. 14, 6. 24, 3, Schol. Plat. Hipp. maj. 295, a.

Εὐκλώ, f. Romilde, Frauenname, Inscr. 2199 (Conj.).

Εὔκλων, m. Roderich, Mannsn., Tzetz. Chil. 1, 602.

Εὐκνήμος, m. Pletrich (d. h. mit reicher Rüstung) aus Amphissa, Heros der Phoker, Plut. amat. 17.

Εὐκολίνη, f. Pilize d. i. die sanfte, gefällige (s. Theogn. in Ann. Ox. 114, 3), 1) Bein. der Hekate als Euphemismus, Call. fr. 62 u Grammat. bei Ruhnk. ep. 2, 181, vgl. Lob. path 216. 2) Frauenn., Athenerin, Ross Dem. Att. 185. — Andere: Inscr. 781. 946. 1021.

Εὔκολλα, pl. Schönleimen (vgl. Leimen), Et. in Indien, Nonn. 26, 298.

Εὔχολον, f. Pilibrut, Frauenn. auf e. att. Grabſtele, Neue Ephem. Arch. n. 80, K.

Εὔχολος, m. Bile (d. i. ſanft), 1) Beiw. des Hermes bei den Metapontiern, Hesych. 2) Eigenn. a) Athener, Inscr. 188. b) auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 8.

Εὐκόλυμβος, m. *Schwimmert d. i. tüchtiger Schwimmer, Fiſchername, Alciphr. 1, 8.

Εὐκομίων, m. (?) Schönherr d. i. Schönhaar, Mannsn., Inſchr. bei A. Rang. II, p. 1002, wo auch ein Name Εὔκομος angenommen wird. K.

Εὔκοσμος, m. Schmückert (d. i. wohl geſchmückt), S. des Lykurg in Sparta, Paus. 3, 16, 6.

Εὐκράντη, f., b. Apd. 1, 2, 7 **Εὐκράτη**, Mathilde (d. i. die mächtige Gebieterin od. Schützerin), T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 243. Aehnl.:

Εὐκράτεια u. Inscr. (Herm.) 1207 *Εὐκρατία*, Frauenn., Inscr. 1591.

Εὐκράτης, *ους*, auf einer att. Inſchrift in Ross Dem. Att. 115 auch *ους*, ep. (Anth. VII, 416 — 419) *εω*, dor. *ευς* (Cret. Inscr. 3047), dat. *ει*, acc. *ην* (Ar., Luc., Ath.) u. *η*, Et. M. 731, 56, voc. *Εὔκρατες*, Luc. Philops. 24, doch auch *Εὐκράτη*, Keil Inscr. boeot.-LXII, c, (ὁ), Meinbrecht d. i. durch Macht glänzend, 1) Athener, a) Archon. Ol. 47 (592), Hermipp. b. D. L. 1, 8, n. 3. b) Br. des Nicias, And. 1, 47, Lys. 18, 4. c) V. des Diodot (Thuc. 3, 41)., Meliter, Demagog, mit dem Beiw. *Μελιτεὺς πάππος*, Ar. b. Phot. u. Hesych. 256, 7. d) Feldherr in Thracien, Ar. Lys. 103, Suid. s. *ἅπαστεν* — Ar. Equ. 254, mit dem Beiw. *σκόπαξ*, Et. M. 731, 56. e) Peiräer, Redner, Luc. Dem. enc. 31. f) Paraſit mit dem Namen *Κόρυθος*, Lynk. b. Ath. 6, 241, d. g) Andere: Ross Dem. Att. 115. — Meier ind. schol. n. 59. — Inscr. 171. 2) Leucadier, Dem. 59, 29 — 36. — Auf Münzen aus Leucas u. Rhodus, Mion. S. III, 468. S. VI, 588. — Rhodier, Inscr. 3047. 3) Sicyonier, Luc. d. mort. 5, 1. 4) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LXII, c. 5) Karthager, Paus. 2, 21, 6. 6) Tyrier, Meleagers Vater, Meleag. ep. VII, 417 — 419. 416. 7) Geſchichtſchreiber über Rhodus, Ath. 3, 111, b, Hesych. s. *Πατρον*. 8) S. des Dinon, ein Philoſoph, Luc. Philops. 6. 40, 3. 9) ein Reicher, Luc. Gall. 7 — *ὁ πάνυ*, Luc. Hermot. 11. 10) Andere: Inscr. 2, 2674. 2859. 3, 4458, 21. Aehnl.:

Εὐκρατιανός, m. Mannsn., Liban. ep. 1469.

Εὐκρατίδεια, b. Ptol. 6, 11, 8 u. St. B. **Εὐκρατία** (codd. *Εὐκρατίδα*, Mein. vermuthet *Εὐκρατίδεια*), (ἡ), Meinbrechtſen, St. in Baktria. Strab. 11, 516.

Εὐκρατίδης, *ου*, ep. (Meleag.) *εω* (ὁ), Apd. bei Strab. 15, 686, Strab. 11, 515 u. St. B. s. *Εὐκρατίδια*, ſo wie böot. (Keil Inscr. boeot.) auch **Εὐκρατίδας**, *ao*, Meinbrechtſen, 1) ein Sohn von Eukratea, Luc. Philops. 27. 2) Eigenn. a) K. in Baktrien, Strab. 11, 517, Ael. n. an. 15, 8, u. *Εὐκρατίδας*, in den Stellen oben. Er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ Εὐκρατίδαν*, Strab. 11, 515. b) Böotier, Inscr. 1573 — Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 6. 8) Rhodier, S. des Piſidamus, Epikureer, ſ. Fabr. bibl. gr. T. III, p. 608. 4) Anderer, Mel. 122 (VII, 470), Inscr. 2, 2199. 3, 5788.

Εὐκράτινος, m. Meinbrechtſen, Cythnier, Ross Intllgbl. zur Allg. Littz. 1838. n. 40. — Inscr. 2378, c, Add. Aehnl.:

Εὐκράτιος, m. Mannsn., Liban. epist. 1441.

Εὐκρατίων, m. Meinbrechtſen, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Muſ. der arch. Geſellſchaft zu Athen, K. — Inscr. 3, pg. XV, n. 85, Sp.

Εὔκρατος, m. Simbert d. h. durch Kraft glänzend, Athener, S. des Strombichos, Aeschin. 2, 15.

Εὐκρίνης, m. Hell, 1) Spartaner. Inscr. 1241. 2) **Εὐκρίνιος**, Patron. zu einem Orchomenier Mneſikles, Keil Inscr. boeot. XLV, 3.

Εὐκρίτη, f. Klara, Frauenn., Euböiſche Inſchr. in Ephem. arch. n. 3569, K.

Εὔκριτος, (ὁ), Helling. 1) Athener, für welchen Lyſias eine Rede hielt, Harp. s. *ἀδηφάγους*, Arsen. viol. p. 19, ſ. fr. oratt. II, p. 188. 2) Pythagoräer aus Paros, Polyaen. 5, 2, 21 (22). 3) Freund des Theocrit aus Kos, Theocr. 7, 1. 131. 4) Argiver, Inscr. 1120. 5) Epheſier, Mion. S. VI, 116. 6) Wucherer, Luc. conv. 5. 9. 7) Anderer, Luc. d. mer. 6, 4.

Εὔκροτος, m. Schaller, Mannsn., Inscr. 2, 2476, Add., Sp.

Εὔκταιος, m. Wunſch, Mannsn., 1) Inscr. Lam. 1 in Curt. A. D. p. 18. 2) V. des Muſikos, Syne. p. 290, 6.

Εὐκτᾶς, m. Mannsn., Inscr. 305.

Εὐκτημονίδης, m. Ulrichs, S. des Teleſandros aus Aeroné, Ephem. arch. 2894, K.

Εὐκτήμων, *ονος*, (ὁ), Ulrich d. h. reich an Erbe od. Beſitz. 1) Athener, a) Archon Ol. 93, 1, D. Sic. 13, 68, Marm. Par. 63, Xen. Hell. 1, 2, 1. — b) Archon, Ol. 120, 2, D. Hal. Din. 9. — c) Feldherr, Thuc. 8, 30. d) einer der von Teukros im Hermenprozeſſe Denuncirten, And. 1, 35. e) *Κηφισιεύς*, Isae. 6, 10 — 65, 3. f) *Λουσιεύς*, Dem. 21, 103. 139, Luc. Dem. enc. 48. g) *Σφήττιος*, S. Neffens, Dem. 21, 165. 168. h) Gegner des Androtion, Dem. 22, arg. u. Schol. u. 1 — 50. 24 arg. u. 7 — 160, 3. i) *ἐξ Οἴου*, Dem. 43, 42 — 46. k) Seemann. Dem. 50, 18. l) V. des Damon, Paus. 7, 2, 4. m) Skambonide. Att. Seew. XVII, a, 121. n) einer, den Sophokles vertheidigte, Ar. rhet. 1, 14. o) Andere, Ross Dem. Att. 2. — Meier ind. schol. n. 59. — 2) auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. II, 39. 3) Andere: Luc. ep. IX, 367. — XI, 398, Inscr. 2, 2354. 2363. S. *Μυμμίων*. *Ἐοπάμων*.

Εὐκτίμενος, m. Schöne, Mannsn., Inscr. 1064. Aehnl.:

Εὔκτιστος, m. Mannsn., Inscr. 4, 8667, Sp. Aehnl.:

Εὐκτίτης, m. Mannsn., Inscr. 2, 2363.

Εὔκτιτος, m. Epheſier, Mion. S. VI, 112. Vgl. *Εὔκριτος*.

Εὔκτος, m. Wunſch. 1) aus Pella, Schatzmeiſter des Perſeus, Plut. Aem. Paul. 28. adul. et am. 29. 2) Inscr. 2, 3665, 1, 50.

Εὐκωμάζων, Freudenfeld, Bezirk, Leo Imp. ed. Migne, p. 356, A. Sp.

Εὐλαβία, f. Fromberz, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὔλαιος, b. Pol. u. Arr. **Εὐλαῖος** (ὁ), Reichenbach, ſ. *λαΐαν* b. Hesych., oder Gail (vgl. *λαί* b. Hesych. u. Curt. Griech. Etym. 1, 328). 1) ὁ *Εὐλ.* (*ποταμός*), Fl. in Suſiana an der Grenze von Elymais, j. Kuren, D. Sic. 19, 19, Strab. 15, 728. 735, Arr. An. 7, 7, 2 — 7, Ptol. 6, 3, 2, Iub. Maur. b. Plin. 6, 26, 27, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 21. 2) Vater des Agrãos u. Phlegios, Nonn. 26, 47. 3) Eunuch u. Vormund des Ptolemäus Philometor, Pol. 28, 17, a, D. Sic. 30, 19, Hieron. ad Dan. c. 11. 4) Schatz-

meister des Perseus, Plut. Aem. Paul. 29. adul. et am. 29 (v. l. *Εὔθαιος*).

Εὐλᾰλία, f. eine Heilige, Prudentius ed. Obbar. p. 211. K. Fem. zu *Εὐλάλιος*.

Εὐλᾰλιανός, m. Redslob d. i. im Reden oder Rathen belobt, Patriarch von Antiochien im Jahre 381 n. Chr., Clar. Manuel de l'histoire de l'art II, p. 764, K. Aehnl.:

Εὐλάλιος, m. späterer Mannsn., Anth. VIII, 151. — Phot. 18, a, 1. — Socr. h. e. 2, 43, 1. — Inscr. 2, 2647. 3, 4158. 4, 9189.

Εὐλαμπία, f. Märtyrerin der christl. Kirche in Menologio unterm 10. October. K. Fem. zu:

Εὐλάμπιος, m. Lichthard, Märtyrer der christl. Kirche in Menologio unterm 10. Octbr., K. — Nili epp. 1, 145. 2, 145.

Εὔλεια, Schönfeld, Ort in Cappadocien, It. Ant.

Εὐλεός, *έως*, ep. *ῆος* (*ὁ — ποταμός*), Steinbach, Fluß (?), Antim. b. Ath. 7, 300, d.

Εὐλήνη, f. *Ελλ.*

Εὐλίμένη, f. *Schönbucht, 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 246, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Cydon in Kreta, Geliebte des Lycastus, Ascl. b. Parthen. erot. 35, a. Aehnl.:

Εὐλίμενος, m. Hafemann, 1) Κλ. *Τιβ.* Inscr. 2, 3665, 1, 49, 2) S. eines Onesimus, Inschr. in Philhist. IV, Bd. 6, Heft, 8 Inschr. 3) *Εὐλίμενος κόλπος*, Name eines Busens in Albion, = *Γαβραντουϊκῶν*, Ptol. 2, 3, 6.

Εὐλογία, f. aus Judäa, Inscr. 4, 9901. 2, 2924, 9, Sp.

Εὐλόγιος, m. Preysing, 1) Philosoph unter d. Kaiser Leo, Suid. s. *Λέων*. 2) Favonius Eul., Schüler des Augustin, Verf. einer Schrift über das Somnium Scipionis, August. de cura pro mort. 11. 3) ein Priester von Pharia, Sophron. ep. IX, 787. 4) *Εὐλ. σχολαστικός*, Schriftst., Et. M. 638, 33. 809, 35. 5) Bischoff, Nicph. Chron. 781, 3. — 6) Anderer, Inscr. 4, 8819. — Sozom. 6, 34.

Εὔλογος, m. Hugo (d. h. verständig), Mannsn., Inscr. 286.

Εὐλύρας, *ὁ*, Leyergott, Bein. des Apollo, Ar. Thesm. 969.

Εὐλυσία, f. Oppenheim, Gegend in Kolchis, Proc. b. Goth. 4, 4, Sp.

Εὐλύσιος, Oppenheimer, Bischoff von Apamea, Sozom. h. e. 8, 26, Sp.

Εὐλυτίδης, *ου* (?), B. des Philoxenus aus Kythera, Suid. s. *Φιλόξενος*, M.

Εὐμάγορας, m. (wohl *Ἑρμαγόρας*), auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 290.

Εὔμαιος, m. (= *Εὔμαιος*?), Flavius Felix consul, Inscr. 3, 5694.

Εὐμαθής, *οῦς*, *εῖ*, acc. *ην* (Isae. b. Harp. s. *ἄγος*), m. Wittig (d. h. gelehrig) Athener a) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. b) ein Metöke u. Wechsler in Athen, für welchen Isäus eine Rede schrieb, D. Hal. Isae. 5, Harp. s. *ἐξαιρέσεως δίκη*, *ἐπεσκήψατο*, öfter, Suid. s. *ἐμποδών*, A. f. or. fragm. ed. Bait.-Saupp. II, p. 236—237. Aehnl.:

Εὐμάθιος, m. spät. Mannsn., Liban. hef. a) ein erotischer Schriftst., = *Κυπαρίσσιος*, w. s., b) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. c) Mönch, Nil. epp. 1, 103.

Εὔμαιος, *ου*, voc. *Εὔμαιε*, (*ὁ*) Gutwill (s. Et. M., von *ΜΑΩ*) 1) S. des Ktesios, Königs von Syrien, (s. Od. 15, 400 ff., D. Chrys. or. 15, p. 239), Sauhirt des Odysseus, Od. 14, 55—22, 279, ö., Theocr. 16, 55, Ascl. b. Ath. 11, 477, c. 498, f., D. Hal. 7, 72, Plut. qu. conv. 7, 4, 6, Jambl. v. Pyth. 255, A. Von ihm u. seinen Leuten (*οἱ περὶ Εὔμαιον*) sollen die *Κολικάδαι* abstammen, Arist. b. Plut. qu. graec. 14. 2) Trojaner, Qu. Sm. 3, 96. Aehnl.:

Εὐμαίων, m. Mannsn., Hes. et Hom. certam. K.

Εὔμανδρος, m. Schönhoff, Mannsn., Inscr. 2, 2264, 2476, Sp.

Εὔμαντις, *ιδος*, m. Heilseher, Wahrsager aus Elis, Paus. 4, 16, 1.

Εὐμάρας, (Theocr. *ᾶς*), gen. *α*, Ascl. *εω*, att. (Lys.) **Εὐμάρης**, m. Rapp d. i. schnell, behend, 1) Sybarit, Theocr. 5, 10. 73. 119. 2) Athener, B. des Ageratos, Lys. 13, 64. 3) Anderer, Ascl. 38 (VII, 284). (4) Eumarus, Monochromenmaler aus Athen, Plin. 35, 8, 34.)

Εὐμάρειδης, m. Mannsn. auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 121. vgl. *Εὐμαρίδας*.

Εὐμᾰρίδας, gen. böot. *ᾱο*, m. Rapps, Mannsn., Thebaner (Böotarch), Inscr. 1565. — Andere, Inscr. 1534. 1730. Bei Jambl. v. Pyth. c. 36 steht *Εὐμαριδίας* als ein Pythagoräer aus Paros, wo man *Θυμαρίδας* vermuthet, wohl *Εὐμαρίδας* zu lesen. Aehnl.:

Εὐμᾰ[ρ]ιχος, m. Inscr. 1196 aus Hermione.

Εὔμαρος, m. Maler aus Athen, Plin. h. n. 35, 8, 34. Aehnl.:

Εὐμάρων, m. Rappo, Thespier, Dichter, Inscr. 1585.

Εὐμάχη, f. Frauenn., Inscr. 4, 7738, Sp. Aehnl.:

Εὐμαχία, f. Balthilde d. i. kühne od. gute Kämpferin, Frauenn. in einer Inschr. aus Pompeji, Orelli 3291, K. Aehnl.:

Εὐμαχιανή, f. Frauenn., Inscr. 2, 2884. 3, 4428 (wo Franz *Εὐτυχιανή*).

Εὐμαχίδης, m. Weickarts, ein Aeginete, Grabstele im Mus. d. arch. Ges. zu Athen, K.

Εὔμᾰχος, *ου*, voc. *Εὔμαχε* (*ὁ*) Weickart d. h. tüchtiger Kämpfer. 1) Korinthier, S. des Chrysis, Thuc. 2, 33. 2) Sicilier, D. Sic. 20, 57. 58, er und seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὔμαχον*, D. Sic. 20, 60. 3) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 46. 75. 4) Corcyräer, Schriftst., Ath. 15, 687, e. 5) Geschichtschr. aus Neapel, Ath. 13, 577, a, Phleg. mirab. 18, Plin. h. lib. 4 u. 6, arg. 6) Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, Inscr. 579. 7) Andere, ep. *ἀδ.* 10, XII, 88. Inscr. 3, 4866.

Εὐμέδων, m. Berthold d. i. schön waltend, 1) B. eines Agelaos auf Samothrake, Conze Reise etc. S. 65. 2) Inscr. 2, 3477.

Εὐμέδης, m. Zeisfrid d. i. heiter, hold, gütig, S. des Herakles u. der Lyse, einer Thespiade, Apd. 2, 7, 8.

Εὐμελίδας, *ᾱο*, m. böot. für *Εὐμηλίδας*, Orchomenier, Inscr. 1598 (Keil in Inscr. boeot. p. 103 will lieber *Εὐμενίδαο*).

Εὔμελος, gen. *ω*, m. böot. für *Εὔμηλος*, Orchomenier, Inscr. 1569, Keil Inscr. boeot. II, 41.

Εὐμέλιος, m. Sänger od. Schöne, Mannsn., Inscr. 3, 6565.

Εὐμέλισσα, f. Imma od. Emma, Frauenname, Inscr. 3, 6671, Sp.

Εὐμέλπης, m. Sänger, Satyr, Inscr. 4, 7633, Sp.

Εὐμένεια, f. b. Ptol. 5, 2, 25 **Εὐμενία**, Schönhausen (*καλῶς μείναις*, St. B.), od. Gutsleffsheim b. h. benannt nach Eumenes, Bruder des Attalus, St. B., Eutr. 1) St. in Großphrygien, j. Ishekli, Strab. 12, 576, Ptol. a. a. O., St. B., Hieroul., Eutr. 4, 4. Ew. **Εὐμενεύς**, *έως*, St. B., Münzen b. Rasche T. II, p. 1, 809 u. ff. Davon benannt war die regio Eumenetica, welche der Mäander durchströmt, Plin. 5, 31. Ew. **Εὐμενεῖς**, *έων*, *οἱ*, Inscr. 3, 3892. 3901. 2) (Eumenia), St. in Mösien, j. Gojemlink, Plin. 4, 11, 18.

Εὐμένης, *ους*, *ε*, acc. *η* (nur D. L. 5, 4, n. 4 *ην*), (ὁ), bei Spätern nach Eust. 588, 32 auch **Εὐμανής**, u. so jetzt bei D. Sic., App. u. Suid. ed. Bekk. u. in Apost. 11, 86, Gutsleff, Gütig, 1) (*Εἰμενίς*), Bein. der Aphrodite, Hesych. (verb. St.) II) Eigenname, 1) Athener, a) Anagyrasier, Her. 8, 93. b) Sphettier, Ross Dem. Att. 7. 2) Cardianer, Privatsekretär u. Feldherr Alexanders d. Gr., Statthalter von Kappadocien und Geschichtschreiber über Alexander d. Gr., D. Sic. 18, 3 — 19, 44, Plut. Eum. 1 — 19, ö., Arr. An. 5, 24, 6 — 7, 14, 9, ö. Ael. v. h. 3, 23. 12, 43, ö., App. Syr. 53. Mithr. 8, Polyaen. 4, 6, 9 — 13, 4, 8, ö., Ath. 10, 434, b, ö., Luc. laps. 8, Suid., Dexipp. b. Phot. cod. 82, Memn. fr. 16, A., seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐμενῆ*, D. Sic. 18, 44 — 19, 37, ö., od. auch *οἱ μετ' Εὐμενοῦς*, D. Sic. 19, 42, u. *οἱ Εὐμενοῦς*, ebend., für *οἱ περὶ τὸν Εὐμενῆ στρατιῶται*, D. Sic. 18, 40 (ähnl. *οἱ π. τ. Εὐμ. σατράπαι*, D. Sic. 19, 21, u. *πολέμιοι*, Polyaen. 4, 6, 19, u. *τὰ περὶ τὸν Εὐμενῆ*, D. Sic. 18, 42, ö.). Doch sagte Polyaen. 4, 6, 18 auch *οἱ Εὐμένειοι στρατιῶται*. 3) Pergamener, a) Br. des Philetärus, Strab. 13, 624. b) S. desselben, Eumenes I., Ctesicl. b. Ath. 10, 445, c, Strab. 13, 624, D. L. 4, 6, n. 12. 14. c) Eumenes II., S. des Attalus, K. von Pergamus, Pol. 3, 3 — 40, 1, ö., D. Sic. 29, 14 — 31, 28 (exc. c. 14), Strab. 12, 537 — 14, 672, ö., Plut. Cat. 8. Tit. 21. reg. apophth. s. v., Paus. 1, 6, 7. 8, 1, App. Mac. 9. 18. Syr. 5 — 45, ö. Mithr. 55, D. Cass. fr. 66, 1. 3, Polyaen. 4, 8, 1, Anth. III, tit., Them. 6, 74 (vulg. *Εὐμενής*), Ath. 9, 375, d. u. viell. 15, 689, a. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Εὐμένη* od. *Εὐμενῆ*, Pol. 22, 25 — 31, 6, ö., D. Sic. 30, 6. 31, 28, D. L. 5, 4, n. 4, seine Schicksale, *τὰ πρὸς* od. *κατὰ τὸν Εὐμενῆ*, D. Sic. 31, 10. Seine Statuen in Athen, *Εὐμένους κολοσσοί*, Plut. Ant. 60. Er war bekannt durch seine Bruderliebe, Plut. frat. am. 5. 18, u. hieß daher *ὁ Φιλάδελφος*, St. B. s. *Εὐμένεια*. *Εὐμένης ὁ βασιλεύς* war in dieser Beziehung sprichwörtl., Apost. 8, 6, a, Arsen. 24, 87, A. 4) Pariet, Vater u. Sohn, Thiersch par. Inschr., n. 1. 5) Andere, Inscr. 2, 2265, b, 7, Add. (Conj.) — 2299. 6) Gesandter der Ptolemäer, Pol. 29, 8.

Εὐμένους λιμήν u. *τὸ τοῦ Εὐμένους ἄλσος*, Gutsleffshain u. Gutsleffshafen, Station an der troglodytischen Küste des arabischen Meerbusens, Strab. 16, 771. 772.

Εὐμενιανός, m. Gutsleffs, Mannsn., Orelli 2934. Inscr. 3, 6547, 4.

Εὐμενίδας, m. Gütig, Mannsn., Inscr. 3, 5642, 49. Sp.

Εὐμενίδες, dat. *ίσι*, cp. Orph. fr. b. Stob. serm. 77 (79) *ἱέσσι*, (*αἱ*), die Gütigen (s. Soph. O. C. 486, Harp., Suid., Eust. 765, 25), Name der Erinyen Alekto, Megära u. Tisiphone, bes. in Athen, wo sie auch *Σεμναί* hießen, Soph. O. C. 42, Eur. Or. 36 — 1650, ö., Dem. 23, 66, Nonn. 10, 33. 44, 259, Orph. h. 69. 70, Antip. ep. VII, 745, Schol. Aeschin. 1, 188, A. Sie hatten in Athen ein Fest u. Heiligthum, außer beim Areopag (Cic. nat. deor. 3, 18) bei Kolonos, Apd. 3, 5, 9, dah. *μέχρι τῶν Εὐμενίδων*, Plut. Thes. 27; in Sicyon, Paus. 2, 11, 4, unweit Megalopolis (Maria), Paus. 8, 34, 1, in Kerynea, Paus. 7, 25, 7. Aeschylus schrieb ein Stück dieses Namens, Harp., Suid. S. *Σεμναί* u. *Ἐρινύες*.

Εὐμενίδης, m. Gutsleffs, 1) ein Siciliote aus Halicyä, Cic. Verr. 5, 7, K. 2) *Εὐμενίδας*, *ao*, nach Keil Böotier, s. *Εὐμελίδας*.

Εὐμενίδου Φυλῆς, Inscr. 4, 6820 (Keil pag. XX b *Κλυμενίδος*), Sp.

Εὐμένιος, m. Gütig, 1) Athener, Inscr. 165. 2, lateinischer Rhetor aus Autun in Gallien, s. Westerm. Gesch. d. röm. Beredts. §. 90.

Εὔμερος, m. (*Ἔρμερος*, Nauck), Mannsn. auf einer Münze aus Priene, Mion. S. VI, 207.

Εὐμήδης, *ους*, cp. (Il., Arist. ep.) *εος*, dorisch (Theocr.) *ευς*, acc. (Apd.) *ην* (ὁ), Wöhlert, ahd. Wolatat, d. h. zum Heil od. Wohl rathend, 1) S. des Artoliers Melas, Apd. 1, 8, 5. 2) Herold der Troer, V. des Dolon, Il. 10, 314, Arist. ep. in Anth. app. 9, 51, Ov. Trist. 3, 4, 21. 3) S. des Hippokoon, Paus. 3, 14, 6. 4) Priester der Athene in Argos, Call. h. 5, 37 (v. l. *εὐμήδης*). 5) Athener, Inscr. 265. 6) Vater eines Hekatäus aus Milet, Inscr. 2858. 7) Erbauer von Ptolemais Epitheras, Strab. 16, 770. 8) K. der Bosporaner, vgl. *Εὔμηλος* u. Inscr. 2 p. 98, a, 9) Andere: Theocr. 5, 134. — Thall. 2 (VI, 91). Inscr. 2, 2266, B. 2338, 66.

Εὐμήκιος, m. Langert d. i. tüchtig-lang (f. Lucill.), Mannsn., Lucill. 64 (XI, 105).

Εὐμήλειος, m. Herdreich, Mannsn., Nax. 1, p. 892, Boisson., Sp.

Εὐμηλίδης, *ου*, dor. *Εὐμηλίδας*, gen. arkad. *αυ*, m. Herdtrichs, 1) Athener, Dem. 49, 11. 2) Arkadier, Inscr. 1513. 3) *Εὐμηλίδαι*, Phratrie in Neapel, Inscr. 2, p. 650, a extr. 5805, 13 (*λεῖδαι*), 5786, 2.

Εὔμηλος, *ου*, cp. (Il. u. Qu. Sm.) auch *οιο*, (ὁ), Herdtrich d. i. Heerdenreich, ähnl. Schäffermeier (auders Welcker von *μέλος*), 1) Autochthon, erster König von Paträ, Paus. 7, 18, 2, Ov. met. 7, 390. 2) V. des Agron auf Kos, Anton. Lib. 15. 3) Böotier, a) Thebaner, V. des Botres, Anton. Lib. 18. b) Coroneer, Keil Inscr. boeot. XXI, 3, Ross Inscr. T. 1, n. 86. 4) Thessaler, a) S. des Admet u. der Alkestis, Heerführer der Thessaler vor Troja, Il. 2, 714 — 23, 481, ö. Od. 4, 798, Qu. Sm. 4, 503 — 12, 324, ö., Eur. I. A. 217, Apd. 3, 10, 8, Strab. 1, 45 — 9, 439, ö., Ath. 10, 438, d, Aristid. or. 46, p. 423, Hyg. f. 97, sein Reich, *ἡ ὑπ' Εὐμήλῳ*, Strab. 9, 443, seine Unterthanen, *οἱ ὑπ' Εὐμήλῳ*, Strab. 9, 442, Person in Eur. Alcest. b) Anderer, Hippocr. Epid. 5, 28. 5) Trojaner, Virg. Aen. 5, 664, dah. **Εὐμηλίς**, f. b. i. Eumelustochter = Parthenope, Stat. Sylv. 4, 8, 49. 6) alter cyclischer Dichter aus Korinth, S. des Amphilytos, Paus. 2, 1, 1 — 5, 19, 10, ö., Ath. 7, 277, d., Apd. 3, 8, 2 — 11, 1, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4, 1212, ö., u. Schol. Il. 6, 131, sein Gedicht, *τὰ Κυμήλου*, Paus. 2, 2, 2. S. s. 9. 7) K. einer mythischen Insel, = *Γάδειρος*, Plat. Criti. 114, b. 8) V. des Anakreon auf Teos, Suid. s. *Ἀνακρέων*. 9) S. des Parysades, K. von Bosporus, D. Sic. 20, 22 — 26. 100, ö., 10)

Geſchichtſchreiber, D. L. 5, 1, 7, Clem. Alex. str. 6, p. 267, vgl. mit Paus. 2, 4, 1. ſ. oben a. 5. 11) ein Citharöde, aus Elis, Luc. adv. ind. 10. 12) ein Peripatetiker, Schol. Aeschin., 1, 39. 13) V. des Xenagoras, ep. b. Plut. Aem. Paul. 15. 14) ein Arzt, Hippiatr. n. 12. 15) ein Maler (in Rom), Philostr. v. soph. 2, 5. Icon. prooem. p. 4. 16) auf Münzen aus Athen, Mion. II, 121. S. III, 549. 17) auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 198. 964 u. III, 194. wo falſch *Εὔπελος* ſteht. 18) Andere: Isid. ep. VII, 156. — Tymn. ep VII, 211. — Inscr. 2, 2476, Add.

Εὐμηλίς, f. Eumelostochter, Stat. Sylv. 4, 8, K.

Εὐμήνιον, n. ein Emporium im Pontus (?), Inscr. 2085. (Viell. nur ein Mannsn.) K.

Εὐμήνιος, m. Mannsn. auf einer herakleotiſchen (lukaniſchen) Münze, Mion. I, 153, Inscr. 2085, d. Nehnl.:

Εὔμηνος, °Gutmond (wie *Εὐάγης* u. *Εὐήμερος*), auf Münzen von Syracus, Revue arch. 1848, 5, p. 118, ſ. Letronne n. pr. p. 118.

Εὐμήτης, m. Hubert d. i. von glänzendem Verſtande, S. des Lycaon, Apd. 3, 8, 1.

Εὔμητις, genit. *ιδος*, acc. *ιν*, (ῆ), Huberta, 1) Mutter des Homer, Suid. s. *Ὅμηρος*. 2) T. des Pindar, Suid. s. *Πίνδαρος*, vit. Pind., vgl. mit Schol. Pind. 3, 139. 3) aus Korinth, Perſon in Plut. conv. VII sap. tit. vgl. mit 3. 4. 10. Pyth. or. 14.

Εὐμήτιον, m. Huberth, Mannsn., Inscr. 1088.

Εὐμήτωρ, m. ähnl. Adelſon, Mannsn., Inscr. 3, 3846, 9, Add.

Εὐμιήλ, m. Hebräer, Sync. 21, 2.

Εὔμιος, m. (*Ἐρμίας*?), Mileſier, Mion. III, 166.

Εὐμνηστος, m. Smyrnäer, Mion. III, 190, wahrſch. *Ἐρμνηστος*.

Εὐμνήστος, m. Wohlgedenk, Athener, S. des Soſicratides, Bildhauer, u. A., Inscr. 359. 470. 2, 2158, 6.

Εὔμοιρος, m. Ottomar d. h. durch ſeinen Beſitz ausgezeichnet od. berühmt, Pythagoräer aus Paros, Iambl. v. Pyth. 267 (v. l. *Ἄμοιρος*, ſ. Keil an. ep. p. 230).

Εὐμόλπη, f. Sängern, eine Nereide, Apd. 1, 2, 7.

Εὐμολπία, f. ähnl. Hochgeſang, epiſches Gedicht, angebl. von Muſäus, Paus. 10, 5, 6.

Εὐμολπιάς, f. Sangerhauſen, (Eumolpia vetus), die Stadt Philippopolis in Thracien, Amm. Marc. 27, 4, K.

Εὐμολπίδαι, *ων*, m. Sängers, 1) S. des Daimachus, Heerführer der Platäer, Thuc. 3, 20 (Bekk. *Εὐπομπίδας*). 2) Thebaner, Perſon in Plut. gen. Socr. tit. vgl. mit 3. — Im Plur. (*οἱ*) **Εὐμολπίδαι**, *ῶν*, b. Soph. O. C. 1052 *ἄν*, ein vornehmes Geſchlecht in Athen, aus welchem die Prieſter der Demeter in Eleuſis gewählt wurden, Soph. a. a. O. u. Schol., Thuc. 8, 53, Lys. 6, 10, Aeschin. 3, 18 u. Schol., Isocr. 4, 157, Dem. 22, 27 u. Schol. — 59, 117, Alcid. Od. 25, Plut. Alc. 22 — 34, 3. x oratt. Lyc. 30, D. L. prooem. n. 3, Luc. Alex. 39, Max. Tyr. 12, p. 137, Hesych., Harp. s. *ἐπιμελητής*, Suid., Et. M. 393, 28. 362, 12, Nep. Alc. 4. 6, Cic. legg. 2, 14.

Εὐμόλπιος, m. ein Biſchoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp. Nehnl.:

Εὔμολπος, *ου*, ep. auch *οο* (ὁ), Sänger, 1) Thracier, S. des Poſeidon u. der Chione, nach Einigen Stifter der Eleuſiniſchen Myſterien, h. Cer. (5), 154. 475, Eur. Phoen. 854, Thuc. 2, 15, Plat. Menex. 239, b, Isocr. 4, 68. 12, 193, Dem. 60, 8, u. fr. 5. Lyc. 89, Inscr. 2314, 27. Apd. 3, 15, 4. vgl. 2, 5, 12, Plut. ex. 17, A. Sein Denkmal, Paus. 1, 38, 2. 2) S. des Philammon, Lehrer des Herakles, Theocr. 24, 109. 3) V. des Keryx u. 4) S. des Keryx, V. des Muſäus, Andr. in Schol. Soph. O. C. 1046, D. L. prooem. n. 3. 5) S. des Muſäus, welcher nach Andern die Myſterien eingeführt haben ſoll, Andr. u. A. in Schol. Soph. O. C. 1046, Marm. Par. 15, Suid. 6) Schriftſteller, Enkel des Deiocrates, Paus. 6, 17, 7, Ath. 11, 477, a. 483, a, Schol. Ap. Rh. 1, 696. 7) ein Sänger? Maced. ep. VI, 83. 8) V. eines Abaskantos, *Κηφισιεύς*, Inscr. 270, 3. 19) Inscr. 2, 2671.

Εὐμορφία, f. Frauenn., Att. Inſchrift in Philiſt. Bd. IV, Hft. 4, Inſchr. 5, K. Fem. zu:

Εὐμόρφιος, m. Schönermann, Mannsn., Liban. 80.

Εὔμορφος, m. Schömann, Mannsn., Inscr. 3, 5835, 3, Add. (nach Keil, Franz: *Μόρφου*), Sp.

Εὔμουσος, m. Weismann, Mannsn., Aristaen. 1, 14.

Εὐναί, pl. Köthen, d. i. Hütten, Lagerſtetten, St. in Karien, Ew. Εὐναῖος, St. B. Nehnl.:

Εὐναία, f. St. in Argos, Ew. Εὐναῖος od. Εὐναιάτης, St. B.

Εὐναῖος, m. Kotach u. Köthe (ſ. *Εὐναί*), 1) Fl. bei *Εὐναί*, St. B. 2) S. des Klytios, ein Kret. Virg. Aen. 11, 666.

Εὐνάνη, f. Frauenn., Alciphr. 3, 21. Fem. zu:

Εὐνάνιος, m. Schönewald, 1) aus Sardes, Schriftſteller 347 n. Chr. G., Phot. bibl. 77, Suid. s. *ἀμελικτον — χαριεστέρους*, 5., ſ. Eunap. fr. ed. Muell. T. IV, 7—56 u. vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 537. 2) Lydier, Geſandter an Julian, Eun. fr. 15, Suid. s. *Μουσώνιος*. 3) Inscr. 3, 4706, c, Add.

Εὐνεῖδαι, pl. Schiffner, berühmte Kitharödenfamilie aus Athen, nach *Εὔνεως* benannt, Lys. bei Harp. a. v., Hesych, Suid., Et. M., Eust. Hom. 1327, 42, Inscr. 2, p. 650, b. Vgl. die Inſchr. im Philiſt. T. III, p. 458, n. 22. — Komödie des Kratinus, Mein. II, p. 56 ff.

Εὐνείκη, f., bor. (Theocr.) **Εὐνείκα**, = *Εὐνίκη* (ſ. Apd. 1, 2, 7 u. Inscr. 4, 8139), Sigitrud (anders Et. M. 276, 2 u. 393, 31). 1) Nereide, Hes. th. 247, ſ. *Εὐνίκη*. 2) Nymphe, Theocr. 13, 45. 3) Frauenname, Theocr. 20, 1.

Εὔνεως, m. für *Εὔνεκος*, Mannsn., Inscr. 268. 2, 2346. 3554.

Εὐναί, *αἱ* (Köthen? ſ. *Εὐναί*), Ort bei Meſſana in Silicien, D. Sic. 23, 2.

Εὐνίμης, m. Waldrich, Mannsn. auf einer achäiſchen Münze, Mion. S. IV, 12.

Εὔνεως, m. Schiffner, Mannsn., Inscr. 2, 3656, Sp. S. *Εὔνηος*.

Εὔνηος, m. att. (Strab., Plut., Arist., Hesych., Inscr. 4, 3432) auch *Εὔνεως*, od. **Εὐνεύς**, *έως*, Et. M. 393, 35, b. Nic. Dam. fr. 18 **Εὔνεος**, Schiffner, ſ. Et. M. 32, 9. 1) S. des Jaſon u. der Hypſipyle auf Lemnos, Il. 7, 468 u. Schol. — 23. 747, Qu. Sm. 4, 388, Apd. 1, 9, 27, Suid., Hesych., Strab. 1, 41—46, 5., Arist. or. 46, 292 u. Nic. Dam. a. a. O., Et. M. 393, 35, Mythogr. 1, fab. 99 ed. Bothe. 2) Athener, Plut. Thes. 26.

[**Εὐνίας**, m. Inscr. 508, nach Keil *Ἑρμίας*.]

Εὐνίκιβας, gen. *ου*, u. (Anth. VII, 380) *α*, m. Eyrichs, Mannsn., Inscr. 1744. — Crinag. ep. VII, 380 u. wahrſcheinlich VII, 401, wo *Εὐνίδικον* ſteht.

Εὐνίκη, f. Sigitrud, 1) Nereide, Apd. 1, 2, 7. 2) M. des Timotheus, N. T. 2, Tim. 1, 5. 3) Kypriſche Inſchr. in Sakellarios *Κυπριακά*, S. 96.

Εὔνικος, ου, m. (über die Betonung ſ. Aread. 52, wo Ἄνικος u. Theogn. p. 60, wo Αἴνικος ſteht), Siegrich d. i. ſiegreich, 1) Athener, a) Χολαργεύς, Dem. 57, 43. 68. b) Proſpaltier, Ross Dem. Att. 157. 2) Thebaner, Inscr. 1584. 3) Macedonier, Arr. An. 3, 5, 1. 6, 8. 4) Dichter der alten Komödie (zweifelh.), Ath. 3, 86, e. 13, 567, c. 586, e, ſ. Mein. 1, p. 249. frg. II, 856. 5) Erzgießer u. Toreut aus Mytilene, Plin. 33, 12, 55. 34, 8, 19. 6) auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7. 7) Epheſier, Mion. S. VI, 113, wo Εὔνικος ſteht. 8) Inscr. 2, 2566. 2738. 3, 5202, 11. 9) Ort im Pontus Polemoniac., Episcopp. not. p. 875, C.

Εὐνόη, f. dor. (Theocr. u. Inscr. 786) **Εὐνόα**, voc. Εὐνόα, Winilint d. i. freundſchaftliche, 1) Nymphe, M. der Hekuba, Pherec. in Schol. Il. 2, 718. 2) Gemahlin des mauriſchen Königs Bogodes, Suet. Iul. Caes. 42. 3) Sklavin, Theocr. 15, 2 — 76, ὃ. 4) Inscr. 786. 3, 5321. 5398, 3. Aehnl.:

Εὔνοια, f. 1) Frauenn., Inscr. 2, 1972. 3, 5858, l, 13. 22. 36. — Att. Inſchr. in meinen Heften, K. — 2) Schiffsname, Att. Seew. II, 74, ὃ. Aehnl.:

Εὐνοΐδας, m. Inscr. 2, 2559.

Εὐνοΐη, f. T. des Olbios aus Ancyra, Inſchr. in der Ἀθηνᾶ vom 25. Aug. 1860, K.

Εὐνόϊος, m. Willig, ein Rhetor, Damasc. v. Isid. 81. Aehnl.:

Εὐνοϊκός, m. Mannsn., Inscr. 2, 3564, Sp.

Εὐνοϊλᾶς, m. Weimer, ahd. Winmar d. h. durch Freundſchaftlichkeit bekannt, Spartaner, Inscr. 1306.

Εὐνόμα, f. Frau aus Chäronea, Inscr. 1597. Fem. zu Εὔνομος.

Εὐνόμαος, m. Erich, Mannsn., Inscr. 4, 9267, 6, Sp.

Εὐνομία, f., ep. (Hes. u. Orph.) **Εὐνομίη**, f. Ericke d. i. an Geſetzen oder Geſetzlichkeit reich, T. der Themis, eine der Horen, Hes. th. 902, Pind. Ol. 9, 26, Orph. h. 43, 2, Alcm. 45, Bacchyl. 30, fr. ἀδ. 144 ed. Bergk, Dem. 25, 11, Apd. 1, 3, 1, D. Sic. 5, 72, D. Chrys. or. 1, p. 15, Titel eines Gedichts des Tyrtäus, Arist. pol. 5, 6, Strab. 8, 362. 2) Frauenn., Plant. Aul. 1.

Εὐνομιάνός, m. Erichſon, 1) ſpäter Dichter der Anthologie, Anth. IX, 198, tit. 2) Suid. s. Γρατιανός: **Εὐνομιανοί**, f. Socr. h. e. 1, 6 ex. 2, 33. 3) Inscr. 3, 4160. Aehnl.:

Εὐνομίδης, m. aus Amorgos, Ross inscr. 126. Anderer: Inscr. 2, 2264, u, 9. Add.

Εὐνομιωτιχιανοί u. **Εὐνομιοδοκροτιανοί**, Secten, Socr. h. e. 5, 24, 4, Sp.

Εὐνόμιος, m. Erichs, 1) Mannsn., Luc. d. mort. 11, 2, 2) Biſchoff unter Kaiſer Valens, Suid., Et. M. 418, 7. Vgl. Suid. s. Ἀσόντιος. 3) S. des Prytanis, K. von Sparta, = Εὔνομος, D. Sic. 7, 6 u. Euseb. chron. p. 166.

Εὔνομος, (ὁ), Erich d. i. an Geſetzlichkeit reich, 1) S. des Architeles, Apd. 2, 7, 6, Herod. h. Ath. 9, 410, f, Andere nennen ihn Ἔννομος, od. Εὐρύνομος, od. Ἀρχίας, w. ſ. 2) Trojaner, Qu. Sm. 10, 85. — Anführer der Myſier, = Ἔννομος, w. ſ., Mant. prov. 2, 26. 3) S. des Prytanis, des Polydectes od. Lykurg, nach Her. 8, 131 S. des Polydectes, K. von Sparta (6. Proclide), Plut Lyc. 1, Paus. 3, 7, 2, Ael. n. an. 6, 61. 4) Athener, a) Nauarch, Xen. 5, 1, 7. 9. b) Thriaſier, Schüler des Iſokrates, Lys. 19, 19. 23, Isocr. 15, 93, Plut. Dem. 6. x oratt. Dem. 17. c) Anaphlyſtier, Dem. 18, 165. d) Br. des Aeſchines, Dem. 19, arg. (wahrſch. irrthümlich). e) Br. des Ariſtogeiton, Dem. 25, arg. f) Mykaleſier, auf einer Statue in Athen, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. g) Andere: Ross Dem. Att. 3. 12. 5) Kitharöde aus Locri, Strab. 6, 260, Luc. v. h. 2, 15, Paul. Sil. ep. VI, 54, ep. ἀδ. IX, 584. 6) Br. des Pythagoras (aus Samos), D. L. 8, 1, n. 1, Schol. Plat. p. 987, B. 7) Lariſſäer, S. eines Polyclet, Porph. Tyr. fr. 5, 2. 8) Thebaner, Inscr. 1577, Ross Theb. etc. 2. 9) Inscr. 2, 2165. 3, 5468, b.

Εὔνους, m. Weinhold, ſ. Εὔνους, S. der Hypſipyle, Br. des Thoas, Anth. 3, 10 tit.

Εὐνόστα, ας, f. Henriette (ſ. Εὔνοστος), Nymphe u. M. des Eunoſtos in Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40.

Εὐνοστίδαι, pl. Heinrichs, 1) ein att. Demos der Antiochiſchen Phyle, vom Heros Eunoſtos benannt, Ross Dem. Att. 1, Inscr. 2, p. 650, a, extr. 3, 5818, 4. 2) Phratrie u. Gens in Neapel, Inscr. Neapol. in Rh. M. N. F. III, 2, 254.

Εὐνοστίδης, m. Hinrichs, 1) S. des Antidoros aus Piräus, Philiſt. Heft., K. 2) Anderer: Ross Dem. Att. 81.

Εὔνοστος, 1) f. Kehrheim, die Mühlengöttin, deren Bild in den Mühlen aufgeſtellt wurde. Sie hatte die Aufſicht über das richtige Maaß des Mehls, Hesych., Eust. Hom. p. 214, 18 u. 1383, 42. 2) (ὁ), Heinrich d. i. heimreich od. heimglücklich, a) S. des Elieus u. der Skias, Heros in Tanagra, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. b) S. des Mneſarchos, Br. des Pythagoras, ein Tyrrhener, Neanth. b. Porph. v. Pyth. 2. 10. c) K. von Soli in Cypern, Ath. 13, 576, e. 3) Kehrein, Hafen (ὁ τοῦ Εὐνόστου λιμήν) von Alexandrien, Strab. 17, 792. 795.

Εὔνους, ου, (ὁ), Weinold d. i. freundlich waltend, 1) Athener, Salaminier, Ross Dem. Att. 200. — Anderer, Ebend. 7. 2) Sklave aus Syrien, Urheber des Sklavenaufſtandes in Sicilien, D. Sic. 34, 2. 3 u. exc. 26, Plut. Syll. 36, Ath. 6, 273, a, er u. ſeine Leute, οἱ περὶ Εὔνουν, Strab. 6, 272. 273. 3) auf einer tyrrhaciſchen Münze, Mion. II, 39. 4) Andere: ep. ἀδ. IX, 146. — Inscr. 1782. 1800.

Εὔνουχος, (ὁ), Kämmerling, Hämling (Et. M.), Diener u. Aufſeher des weiblichen Geſchlechts in Aſien u. ſpäter auch in Griechenland. Insbeſ. a) ὁ Εὐνοῦχος, der Mörder des Euagoras, Arist. pol. 5, 8. b) Titel einer Schrift des Lucian. — S. Lex.

Εὐνώ, f. Winiberg d. i. die freundlich waltende, = Ἶσις, Orig. 5, 14.

Εὐξά Λύκος, Inscr. 3, 5265, 3, Sp.

Εὐξάνθιος, m. Gaehl d. i. Gelbhaar, eigtl. Schöngähle, S. des Minos u. der Dexithea, Apd. 3, 1, 2. S. das Folgde.

Εὐξάντιος, ου, m. ähnl. Wöllner, eigtl. Schönkrämpler, S. des Minos in Milet, Aristocr. in Schol. Ap. Rh. 1, 186 (P. ἐξ Ἀκτίου, vulg. Εὐξάνθιος), Et. M. Davon **Εὐξανθιάδης**, fem. **Εὐξαντιάς**, άδος, u. **Εὐξαντίς**, ίδος, ein Geſchlecht in Milet, Et. M.

Εὔξεινος, ου, ep. (Qu. Sm. 14, 636, D. Per. 21—863, 5.) ος, (ὁ), lat. Euxinus, Πόντος od. πόντος, einmal Eur. Rhes. 428 auch **Εὔξενος** πόντος, wirthliche See (ſ. Et. M.), das ſchwarze Meer, Her. 1, 6—7, 86, Thuc. 2, 97, Xen. Cyr. 8, 6, 21. 8. 1. An. 4, 8, 22. 5, 1, 1. Oec. 20, 27, Folgde, auch vom daran ſtoßenden Lande, St. B. s. Ἀθῆναι. Ἀψυρτίδες. Τύρας, ὃ. Man ſagte aber auch ὁ πόντος ὁ Εὔξεινος, Her. 1, 110. 3, 93. 4, 46, Plut. Thes. 26, Arr. An. 1, 3, 3 — 7, 1, 3, ὃ. p. p. Eux. 4, 1, App. Mithr. 47, Marc. Her. p. m. ext. 1, 4, od. (ὁ) πόντος Εὔξεινος, Eur. I. T. 125, Sim.

ep. 175 (VII, 510), Anth. app. 241, Plut. Demetr. 4, D. Per. 635, An. p. p. Eux. 89, od. βιοῦ (ὁ) *Εὔξεινος*, Arist. meteor. 2, 1, Strab. 1, 48. 11, 491. 14, 677, Arr. p. p. Eux. 11, 4, Ael. n. an. 14, 23. 15, 8, D. Per. 312—768, ὁ., Eust. zu D. Per. 21, ferner *Εὔξ. πέλαγος*, Pind. N. 4, 79, *πόρος*, Eur. Andr. 1262, *ὁλδμα*, Eur. H. f. 410, *θάλασσα*, D. Per. 21. 300. 696. 863, od. auch *ἡ θάλασσα ἡ τοῦ Εὐξείνου*, Arr. p. p. Eux. 1, 1, od. βιοῦ *ὁ Πόντος*, w. ſ., od. *ἡ νοτίη* od. *βορέη θάλασσα*, Her. 4, 13 u. 4, 37, u. als ein Buſen deſſelben gew. *ὁ Μίλας πόντος*, w. ſ.

Εὐξενιανός, m. (Euxenianus), Inscr. 2, p. 781, b. c, Sp

Εὐξενίδης u. **Εὐξενίδας**, m. Wirthlich, 1) *Εὐξενίδαι*, (οἱ), berühmtes Geſchlecht in Aegina, dah. *Εὐξενίδα Σώγενες*, Pind. N. 7, 103. 2) *Εὐξενίδης*, m. Dichter der alten Komödie, Suid. s. *Ἐπίχαρμος*, ſ. Mein. I, p. 26. 3) *Εὐξενίδας*, m. a) Mannsname, Ep. *ἀδ.* 716, a (App. 316). b) Maler (Ol. 100), Plin. 34, 10, 36.

Εὐξένιππος, m. Roßwirth, atheniſcher Archon Ol. 118, 4, D. Sic. 20, 81 (v. l. Xenippus, w. ſ.), D. Hal. Din. 9.

Εὔξενος, (ὁ), Gaſtlich, 1) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 2, 5. 2) Phocäer, Arist. h. Ath. 18, 576, a. 3) aus Heraklea, Lehrer des Apollonius von Tyana, Philostr. v. Apoll. 1, 5 u. ff., Suid. 4) Dichter, D. Hal. 1, 84. 5) Athener, S. eines Euritheos, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. 6) Chier, Mion. III, 269. 7) Wahrſager, Inscr. 1793, b, Add. 8) Anderer, Arist. rhet. 3, 4. — Inscr. 2186. 3, 5751, 16. Aehnl.:

Εὐξένων, *ωνος*, m. Heraklest, Memn. fr. 1.

Εὐξήνωρ, m. Rosa Inscr. gr. f. 3. Calymn. 184, M.

Εὐξῖνος, m. Gottlob, 1) Athener, a) *ὁ Χολλείδης*, Dem. 54, 10. — Inscr. 81. b) *Ἀλιμούσιος*, S. des Thoukritos, Dem. 57 arg., für den Demoſthenes Rede 57 abgefaßt iſt. c) S. des Timokrates, *Μελιτεύς*, Dem. 57, 39. d) V. eines Eurenus, *Ἐρχιεύς*, Inscr. 115. 2) Eleer, Dem. 18, 295, Harp., Suid. 3) Pythagoreer, Clearch. b. Ath. 4, 157, c, viell. = *Λεξίθεος*. 4) Anderer, Call. ep. 31 (XII, 71). 5) ein Vaſenmaler auf etrusk. Vaſen, wo *ΕΙΥΧΣΙΘΕΣ* ſteht, u. Andere *Ζευξίθεος*, geleſen haben, R. Rochette l. à M. Schorn 7. 6) Inscr. 4, 8200. 8201.

Εὐξίππη, f., viell. *Ζευξίππη*, alſo Stuttgard d. i. Roſſe gürtend, 1) Gem. des Akräpheus, St. B. s. *Ἀκραιφία*. 2) T. des Skedaſos aus Leuktra, Plut. am. narr. 3, 1. 3) Alciphr. 1, 33.

Εὐξίστρατος, m. Inscr. 4, 8145, b.

Εὐξύνδετος, m. Trautgeſell, Kreter, Theophr. b. Strab. 10, 478, Plut. Amat. 20.

Εὐξώ, f. Wunſch, Frauenn., Böot. Inſchr. 1591. S. Keil an. ep. p. 149.

Εὐοδεύς, *έως*, m. Gubereis, Mannsn., Xen. An. 7, 4, 18 (v. l. *Εὐοδίας* u. *Ἐνοπεύς*). Fem. dazu:

Εὐοδία, f. Frauenn., 1) aus Philippi, N. T. Philipp. 4, 2. 2) Atheneerin, in meinen Heften, K. 3) Anderer, Orelli 1503, K. 4) *Οὐλπία Μουδιανὴ*, Inscr. 2, 3002, 1. 5) Andere: Inscr. 3, 6390.

Εὐοδιανός, m. Wolfahrt, 1) Rhetor aus Smyrna, Philostr. v. Soph. 2, 16, End. p. 164. 2) Athener, Inscr. 275. 291. 804. 1079. Aehnl.:

Εὐοδίας, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐόδιος, m. Wohlfahrt, 1) ein jüdiſcher Senator, Phil. in Flacc. 10. 2) Inscr. 3, 6284, 9. 4, 8508. Aehnl.:

Εὐοδίων, m. Tib. Claud., Inscr. 2, 2195, Add. 3. 6022, 7. — Philiſt. IV, 4, 4, Sp.

Εὐοδος, (ὁ), Gubereis, 1) *Ἰάν*, Inscr. 3, 4836, e, 5, Add. Herod, Inscr. Rhein. M. 1850, S. 618. Ebend. *Εὐοδος Ἰάν*. 2) Rhodier, epiſcher Dichter zur Zeit Nero's, Suid. — Viell. auch der Dichter von Anth. Plan. ep. 116. 155. 3) Athener, Inscr. 245, u. ö. 4) Pädagog des Tiberius, Ios. 18, 6, 9. 5) Pädagog des Caracalla, D. Cass. 76, 3. 6. 77, 1. 6) Andere: Inscr. 194. 245. 266. 269, ö. 2, 1907, b, b, 17, Add. 2264, Add. 3, 5286. 7) Hundename, Inscr. 4, 8185, a.

Εὐοία, f. Mänade, Inscr. 4, 7462. 8379, Sp.

Εὐοπτίῳ τῷ ἀδελφῷ, Synes. ep. 3, 92 etc., ſ. Concil. Ephes. p. II, act. 6, Sp.

Εὔοπτος, m. Schöne, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Muſ. d. arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Εὐόρας, m. Schönberg, eine der höchſten Spitzen des Taygetus-Gebirges in Laconien, Paus. 3, 20, 4.

Εὐορμίδης, ao, m. Lander, Mannsn., Inſchr. auf Thespiä, K. (u. ſo vielleicht b. A. Rang. II, 929, wo *Εὐαρμίδας*, *α*, ſteht).

Εὐότρη, f. eine Amazone, Inscr. 4, 7743, b, Sp.

Εὐοφελίνος, m. Helfrich, eigtl. Nutzrich, Corp. Inscr. 1574 (in einer theſſal. Inſchr. n. 10 bei Ahr. Dial. II, 530 ſteht *Εὐοφιλίνειος*, wo Ahr. *Ἐργοφελίνειος* vermuthet).

Εὐπάγιον, n. Starkenburg, St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Εὐπάθητος, m. Wohllebe, Mannsn. aus den chriſtl. Zeiten, Inscr. 4, 9502, K.

Εὐπαῖδας, *α*, m. ähnl. Guttenſchwager, von *παός* = *πηός*, ſ. Ahr. Dial. II, 559), Epidaurier, Thuc. 4, 119.

Εὐπαῖδιος, m. Kindervater, Mannsn., Inscr. 184.

Εὐπάλᾶμος, m. Hand, eigtl. Schönhand, 1) V. oder nach D. Sic. 4. 76 Großvater des Dädalus, Apd. 3, 15, 5 u. 8. 2) V. des Simmias (od. b. Clem. des Sikon), Polem. b. Zen. 5, 13 u. Clem. Al. protr. 4, 47. 3) Andere: Edyl. ep. (App. 84) b. Ath. 4, 176, d. — Antip. ep. XII, 97. — Inscr. 2, 2266, A, 31.

Εὐπάκμης, m. Aſſyriſcher König, Sync. p. 301, 15, Sp.

Εὐπαλία, f., = *Εὐπάλιον*, St. B., Plin. 4, 3. Ew. **Εὐπαλιεύς**, St. B.

Εὐπαλίδας, *α*, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. 81, K. Aehnl.:

Εὐπαλῖνος, m. Ringert d. i. zum Ringen geeignet, 1) S. des Rauftrophos, Megarer, Her. 3, 60. 2) Inscr. 1097. 1103.

Εὐπάλιον, n. Ringethal, St. der aoliſchen Lokrer, j. Ruinen bei S. Giovanni, Thuc. 3, 96. 102, Strab. 9, 427. 10, 450, Artem. b. St. B., Liv. 27, 8. S. *Εὐπαλία*.

Εὐπαραίτητος, m. Willkomm, Mannsn., Inscr. 4, 8593, Sp.

Εὐπατήριος, m. Adelung, Feldherr, Inscr. 4, 8740, 8, Sp. — Inscr. Bosp. Cimmer.

Εὐπατορία, f. Adelhauſen, 1) St. im Pontus, = *Ἀμισός*, m. ſ., welches Mithridates *Εὐπάτωρ* durch neue Anlagen vergrößerte, daher ſein Name, ſpäter nach Pompejus auch *Μαγνόπολις* genannt, ſ. Strab. 12, 556, App. Mithr. 78. 115, Memn. fr. 45. 2) St. auf Chersones. Taurica, von Diophantus, dem Feldherrn des Mithridates *Εὐπάτωρ*, gegründet, daher ſein Name, ſpäter Strab. 7, 312 **Εὐπατόριον** n. genannt.

Εὐπατόριος, m. Adelung, Mannsn., Inscr. 3, 6391, 1, Sp.

Εὐπατορισταί, pl. Adelfonsverehrer (vgl. *Σαραπιασταί* etc.), Deliſche Inſchr. 2278, K.

Εὐπάτρα, f. Adele d. i. die von edler Herkunft (edlem Vater), T. des Mithridates, App. Mithr. 108. 117.

Εὐπατρίδαι, f. Adelheim, od. eigtl. Adele, f. Lob. parall. 214, n. 9, St. der Lyder. Ew. **Εὐπατρίδαι** od. vielmehr **Εὐπατρᾶς**, St. B., Xanth. b. St. B. 2) Frauenn., Petron. 87.

Εὐπατρίδαι, pl. Adelmänner (d. i. die von königlichem Geblüt, Et. M., nach Hesych. *αὐτόχθονες*), 1) Leute des ersten Standes oder vornehmsten Geschlechts in Athen, welche die Priesterthümer u. früher auch die Staatsämter verwalteten, Isocr. 16, 25, Plut. Thes. 25, D. Sic. 1, 28, Poll. 8, 111. 2) die Patricii in Rom, Plut. Aem. Paul. 2, daher im fem. *εὐπατρίς, ίδος*, D. Cass. 46, 45. S. Lex.

Εὐπάτριος, m. Adelung, Mannsname, Cod. 6, 42. 2, K.

Εὐπάτωρ, *ορος*, m. Adelson, 1) Bein. des Mithridates, Strab. 1, 14. 7, 306, App. Mithr. 10. 113, Plin. 33, 12, 54, auch anderer pontischer, syrischer u. bosporanischer Könige, Inscr. — Liban. — Auch allein gebraucht *παρ' Εὐπάτορος τοῦ βασιλέως* (d. i. vom Bosporus), Luc. Alex. 57. 2) Bein. des Ptolemäus VI, Inscr. 3, 4896, A. 5. 4897, a, 9, Add. 3) Marcus, Inscr. 3, 4303, i, 4. 4) Andere: Charin. fr. ed. B. — Inscr. 1375.

Εὐπείθης, cass. obl. ep. *εος, ει, εα*, att. *η*, m. Willich, 1) B. des Antinous auf Ithaka, Od. 1, 383—24, 523, 8. 2) Athener, a) Inscr. 76. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. *δερμηστής*. 3) Inscr. 2, 2984.

Εὐπαϊδης, m. Athener, *ὁ Κορυδαλλεύς*, Ael. ep. rust. 8. Aehnl.:

Εὐπείδης, (*ὁ*), Willichs, Athener, Grammatiker, Anth. 9, 206, tit. (wo *Εὐπαΐδου* steht). — S. des Hegias, Philosoph, Damasc. v. Isid. 228, Suid. — Nil. epp. 2, 268.

Εὔπελος, m. Smyrnäer, Mion. III, 194 (in Steph. Thes. Paris. wird *Εὔμηλος* vermuthet).

Εὐπερίλπτητος, m. (Euperilleptus), Schmal, ein Freigelassener, Orelli 2984, K.

Εὐπετάλη, f. Laubell od. Schönwald, eine Amme des Bacchus, Nonn. 14, 221—29, 268, 5.

Εὐπίδης, m. (Willig?), Inscr. 3, 4303, i, 21, Sp.

Εὐπίνητος, m. Hugihard d. i. mit Einsicht tüchtig versehen, S. der Niobe, Apd. 3, 5, 6 (v. l.), Tzetz. Chil. 4, 421.

Εὔπλαστος, m. Schöne, Mannsn., Orelli 785.

Εὔπλοια, f. Wohlfahrt d. i. Glücksfahrt, 1) Bein. der Knidischen Aphrodite, als Spenderin glücklicher Seefahrt, Paus. 1, 1, 3, Inscr. 3, 4443. 3, 5796, 6. 2) Frauenn., Orelli 2547, Inscr. 3, 4299, 5. 6466. 4, 7309. 8514. 3) Insel bei Neapel, Stat. silv. 2, 2, 79. 3, 1, 149.

Εὔπλους, m. Seebold (d. i. zur See stark), 1) Schiffername, Alciphr. 1, 18. 2) Acharner, Inscr. 285. 3) Anderer, Inscr. 1211. 2, 2072, 11. 4) Steinschneider, Bracc. tab. 72, doch viell. *Εὐπλο(ΐα)* zu lesen. (**Εὔπλους**, Inscr. 4, 9585.)

Εὐπλούτιος, m. Hartrich d. i. tüchtig reich, späterer Mannsn., Gesandter unter Honorius, Olymp. Theb. fr. 31.

Εὐπολίδης, m. Schönstätt, Mannsn., Suid.

Εὐπολίμα, f. (od. *Πολ.*), Inscr. 3, 4301, c, 1, Add., Sp. Aehnl.:

Εὐπολίμεια, f. Hedwig d. i. Kämpferin mit Habu, dem Gott des Kriegsglücks, also im Kriege glücklich, T. des Myrmidon aus Phthia, M. des Aithalides, Ap. Rh. 1, 55, Orph. Arg. 134.

Εὐπόλεμος, (*ὁ*), Kriegenhard d. h. tüchtig im Kriege (s. Plat. Cratyl. 394, c), 1) Athener, a) Archon Eponymus, Inschr. in der *Ἀθηνᾶ* vom 1. Sept. 1860, K. b) Anderer, Dem. 43, 7. c) *Ἐρχιεύς*, V. eines Cubius, Inscr. 115. d) Br. des Arizelus, Turnlehrer, Aeschin. 1, 102. e) Myrrhinusier, Att. Seew. XI, a, 80. 2) Böotier, Curt. A. D. 41, 4. — Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXII, II, 14. 3) Aetolier, *οἱ περὶ τὸν Εὐπόλεμον*, Pol. 18, 2. 4. 28, 4. 4) Feldherr des Cassandros, D. Sic. 19, 68. 77. 5) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 7. 8, 45, 4, 5. D. Sic. *Εὐπολις*, m. s. 6) Argiver, Baumeister, Paus. 2, 17, 3. 7) Sicilier, a) S. des Hiketas aus Leontium, Plut. Tim. 32. b) Calactiner, Cic. Verr. 4, 22. 8) Macedonier, Inscr. 2, 2675. 9) ein Jude, S. eines Johannes, Ios. 12, 10, 6. 10) Geschichtschr. der Juden, Ios. c. Ap. 1, 23. 11) ein Schriftst. über Kriegskunst, Arr. tact. 1, 1, u. Ael. tact. in. 12) Inscr. 3141, 49. 13) auf einer Münze, Mion. XI, 657, auch **Εὐπόλημος**, S. VI, 405.

Εὔπολις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. *Εὔπολι* (Leon. ep. VI, 325), (*ὁ*), Schönstätt, 1) Athener, a) S. des Sostylis, Dichter der alten Komödie (geb. Ol. 84, 3), Ar. Nub. 553, Elgde, f. Mein. I, p. 104 u. ff., frg. II, p. 426 u. ff. — Sein Grabmal, Paus. 2, 7, 8. — Worte od. Aussprüche von ihm: *τὰ Εὐπόλιδος*, Plut. Cim. 15. — Adj. **Εὐπολίδειος**, z. B. *ὄνομα*, D. Hal. rhet. 11, 10, vgl. mit St. B. s. *Ἥλις*. b) Br. des Thrasyllos u. Mneson, Isae. 7, 5—24, 5. c) Aphidnäer, Inscr. 144. d) Anderer: Meier ind. schol. n. 59. 2) Samier, Diosc. ep. VII, 166. 3) Eleer, Olympionike, D. Sic. 14, 54, f. *Εὐπόλεμος*. 4) Milesier, Inscr. 2, 2858. 5) Andere: Leon. ep. VI, 325. — Pers. VII, 539 — *ἀδ.* VII, 298, Inscr. 4. 7820.

Εὐπόμπη, f. Nereide, Hes. th. 261. Fem. zu:

Εὔπομπος, m. Faramund, 1) Samier, Hephaest. b. Phot. 148, 3 (Mythogr. ed. Westerm. p. 192). 2) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 10. — 3) Anderer: Inscr. 2, 2506. 4) Maler aus Sicyon (Ol. 94), Plin. 35, 10, 36. (Wegen **Εὐπομπίδαι** f. *Εὐμολπίδης*.)

Εὐπόρα, f. Regina d. i. leicht Rath wissend, Frauenn., Inschr. bei Bursian über das Vorgeb. Tänaron, K.

Εὐπορᾶς, m. Lakonier, Inscr. 1258. S. *Εὔπορος*.

Εὐπορία, f. 1) Raschenberg (f. St. B.), St. in Bisaltia in Macedonien, Ptol. 3, 13, 35. Ew. **Εὐπορεύς**, St. B. 2) Friederike d. i. reich an Schutz, od. leicht schutzbringend, a) Bein. der Artemis in Rhodus, Hesych. (Schmidt will lieber *Δημήτηρ* lesen). b) Schiffsn., Att. Seew. IV, d, 20. 3) Ulricke d. i. an Vermögen reich, a) Athenerin, 731. 764. 2409. b) Heraklestin, Ross Dem. Att. 195. c) *Οὐλπία Εὐπ.* aus Thisbe, 1613. d) Inscr. 2, 3317. 4, 7829, b. 8656, A.

Εὐπόριστος, m. Wohlfeil, Athener, Inscr. 184. 284. 1240.

Εὐπορίων, *ωνος*, m. Reinisch, Athener, Inscr. 455. — von Tenos, Ross. 103. — Anderer: 2, 2838, 20. 74.

Εὔπορος, m. Rein d. i. Rath wissend, Athener, Inscr. 198. — Milesier, Ross Dem. Att. 94. — Andere: Nili epp. 3, 34. — Inscr. 2, 2585. — Auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 39 u. sonst.

Εὐποσία, f. (f. *Εὐβοσία*), Frauenn. aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. — Inscr. 2, 3690, 4. Philist. 2 Bd. 18 Hft p. 275. Vgl. mit Inscr. 3858, b. 3906, b (das Wort *εὐποσιάρχης* wird vom Herausg. vox ignota genannt).

Εὐπραξία, f. Glück, Inscr. 3, 5613, b, Add., Sp.

Εὐπραξίδης, m. Glücks, Mannsn., Inscr. 285. Aehnl.:

Εὐπράξιος, m. ſpäterer Mannsname, a) Prieſter, Freund des Gregorius, Gregor. in Anth. VIII, 155, Nili ep. 3, 271. b) ein Magiſter memoriae unter Valentinian, Amm. Marc. 27, 6. c) Anderer: Orelli 1116.

Εὐπραξις, *ιδος*, f. Glück, Frauenn. aus Theben, Inscr. 1654. — Keil Inscr. boeot. II, b, 1. — Inscr. 1151. 709.

Εὐπρεπής, acc. *ῆ*, 1) m. Flathe d. i. zierlich, ſchmuck, a) Wagenlenker in Rom, D. Cass. 77, 1. — b) Anderer, Orelli 3485. — 2) f. Schönlich, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 3. Aehnl.:

Εὐπρέπιος, m. 1) Alexandriner, Suid. s. *Ἐπιφάνιος*. 2) Andere: Cod. 9, 34, 4. — Inscr. 2, 2128. 3, 6656, 5.

Εὔπροπος, m.? (Schönbein?), Mannsn., geſchn. Stein d. Berl. Muſ. n. 78, 2. Abth., Panofka v. e. Anzahl ant. Weihw. Berl. Abh. 1839, p. 140.

Εὔπορος, m. (*Εὔποροος*?), Halikarnaſſier, Mion. S. VI, 498.

Εὐπρόσδεκτος, *Ποντήιος*, m. Gerne, Inscr. 2, 3028. 4, 9313, Sp.

Εὐπρόσωπον, n. Schönkopf, Vorgeb. in Syrien, Mela 1, 12, 3.

Εὔπυκτος, m. (Drall?) Mannsn., Inscr. 4, 9518, Sp.

Εὐπυλίδαι, Einw. des Fleckens Εὐπυλίς, Ath. 13, 561, a, od. *ὁ σοφός*, Plut. ed. puer. 14. consol. Apoll. 2, Themist. or. 24, p. 307, Luc. par. 4, Ath. 6, 270, c, *ὁ πάνσοφος*, Ath. 15, 665, a. *ὁ σοφώτατος*, Luc. amor. 38, od. *ὁ καλός*, Luc, Pseudol. 32, Ael. n. an. 6, 15, auch wohl *ὁ φιλοπονώτατος*, Long. subl. 15, od. *φιλογύνης*, Ath. 13 608, e. Er war in Macedonien begraben, hatte aber auch in Athen ein Grabdenkmal, Paus. 2, 2, 2, Plut. Lyc. 31, u. eine Statue, Paus. 1, 21, 1, Plut. X oratt. Lyc. 11, Christ. ecphr. in Anth. II, 32, Harp. s. *Θεωρικά*. Er u. ſeines Gleichen heißen *οἱ περὶ Εὐριπίδην*, Ath. 1, 19, e, u. ein Anhänger von ihm *ὁ φιλευριπίδης*, Plut. Amat. 11. Ausſprüche von ihm *τὸ* od. *τὰ* (*τοῦ*) *Εὐριπίδου*, Ath. 13, 561, b. 599, f, Plut. Nic. 29. praec. reip. ger. 15. ex. 16. Stoic. rep. 15, 5., Ael. v. h. 2, 12, Arist. or. 45, p. 27, Strab. 11, 520. 14, 670, D. Hal. comp. verb. 26, A., od. *τὸ Εὐριπίδειον* u. *τὰ Εὐριπίδεια*, D. Hal. comp. verb. 4. Plut. Pyrrh. 14. Cat. min. 52. sol. an. 1. gen. Socr. 12, 5., Luc. vit. auct. 10, u. ſo als Adj. (*ἡ*) *Εὐριπίδειος Ἰνώ*, Plut. garr. 9, *γραῦς*, Plut. qu. symp. 2, 10, 2, (*ὁ*) *Εὐρ. Ἡρακλῆς*, Plut. Marc. 21. Cim. 4, *λόγος* u. *ἔπος*, Suid., *στίχος*, Luc. macr. 28, A. Ebenſo kommt **Εὐριπιδικός** d. i. nach Euripides Art, Schol. Ar. Equ. 18, u. **Εὐριπιδίζω**, dem Eur. nachahmen, Schol. Ar. Equ. 18, od. *Εὐριπιδαριστοφανίζω*, „Reyſchergöpperiſch“ ſprechen bei Cratin. vor. Als Lieblofung ſteht **Εὐριπίδιον**, Ar. Ach. 404. 475, Suid., wie ihn denn Ariſtophanes nicht nur in den Ach., Thesm. u. Fröſchen als Perſon eingeführt, ſondern auch außerdem Eccl. 825—829. Nub. 1371. Pax 532. Lys. 283. Thesm. 377—1008, 5. erwähnt hat, ebenſo Plat. Phaedr. 268, c. rep. 8, 568, a, Lyc. 100, Aeschin. 1, 128. 152, Dem. 19, 245 u. Figde. b) ein Bruderſohn des Vorigen, gleichfalls Tragiker (?), Suid.

Εὐρᾶς, m. Finder (viell. *Εὑρήμων*, Redhard, d. i. tüchtiger Redner), Mannsn. aus Antiochia, Att. Inſchr. in meinen Heften, K. S. Inscr. 4889, Stephan. tit. IV, p. 23, Eph. arch. 2113. 2290.

Εὑρεσίβιος, m. (viell. *Εὑρ.*, dann ähnl. Findelkee d. i. finde Glück od. Lebensunterhalt) Mannsn., Inscr. 2078—77, K.

Εὑρήσιππος, m. *Fundroß, Abderit, Mion. I, 366.

Εὑρημάδης, m. (Patr. von *Εὑρεμος*, ſ. Et. M., alſo Breitinger?), Mannsn., Et. M. 265, 17.

Εὑρίνα, f. *Schönnaſe, Frau aus Corcyra, Keil Inscr. boeot. LVIII, f, vgl. mit XV, 2 u. Keil p. 79.

Εὔριος, *ου*, ep. *εω*, m. Breiting, Mannsnamn. Antp. App. 168.

Εὐρίπιδης (in Sidon. carm. 9, 235. 26, 125 auch *ῑ̆*), *ου*, u. ep. auch *εω* (Arch. ep. VII, 50), voc. *Εὐριπίδη*, Ar. Ach. 400—462. 5., A. im Plur. *Εὐριπίδας σωκρατογάμφους*, Mnesim. 5. D. L. 2, 5, n. 2; n. sg. 5. Pol. 4, 59—72. 5, 94. 95 vom Aetolier auch **Εὐριπίδας**, doch heißt derſelbe Pol. 4, 19 gleichfalls *Εὐριπίδης*, (*ὁ*), Reiſcher (Patr. von *Εὔριπος*, w. ſ., ſ. Christ. ecphr. 2, 32, Et. M., vgl. mit Lob. par. 6), 1) Athener, a) S. des Mneſarchus, aus Salamis, geb. Ol. 75, 1 (ſ. Philoch. 5. D. Sic. 13, 103, D. L. 2, 5, 24, Plut. qu. symp. 8, 1, 1, vgl. mit Marm. Par.), der berühmte Tragiker (Redner u. Schriftſt., ſ. Plut. Dem. 1, Arist. rhet. 2, 6. 3, 15 u. vgl. Bait.-Saupp. or. fr. II, 216), der nicht nur *ὁ τραγῳδίας ποιητής*, Ael. v. h. 2, 13, od. *ὁ τραγῳδοποιός*, Plut. plac. phil. 1, 7, 1, od. *ὁ τραγικός*, Phil. mund. 11, 5., u. *τραγῳδός*, Phil. omn. prob. lib. 17, ſondern auch vorzugsweiſe *ὁ ποιητής* hieß, Arist. rhet. 1, 11, Strab. 14. 645, Arr. An. 7, 16, 6, Plut. aud. 15. ed. puer. 2, Ael. v. h. 2, 21, Ath. 1, 3, a—13, 557, e, 5., Long. subl. 40, A., u. *ὁ ἄριστος ποιητής*, Menand. *ἐκδ.* 9, oder *ὁ σκηνικὸς φιλόσοφος*, S. Emp. math. 1, 288, Ath. 13, 561, a, od. *ὁ σοφός*, Plut. ed. puer. 14. consol. Apoll. 2, Themist. or. 24, p. 307, Luc. par. 4, Ath. 6, 270, c, *ὁ πάνσοφος*, Ath. 15, 665, a. *ὁ σοφώτατος*, Luc. amor. 38, od. *ὁ καλός*, Luc, Pseudol. 32, Ael. n. an. 6, 15, auch wohl *ὁ φιλοπονώτατος*, Long. subl. 15, od. *φιλογύνης*, Ath. 13 608, e. Er war in Macedonien begraben, hatte aber auch in Athen ein Grabdenkmal, Paus. 2, 2, 2, Plut. Lyc. 31, u. eine Statue, Paus. 1, 21, 1, Plut. X oratt. Lyc. 11, Christ. ecphr. in Anth. II, 32, Harp. s. *Θεωρικά*. Er u. ſeines Gleichen heißen *οἱ περὶ Εὐριπίδην*, Ath. 1, 19, e, u. ein Anhänger von ihm *ὁ φιλευριπίδης*, Plut. Amat. 11. Ausſprüche von ihm *τὸ* od. *τὰ* (*τοῦ*) *Εὐριπίδου*, Ath. 13, 561, b. 599, f, Plut. Nic. 29. praec. reip. ger. 15. ex. 16. Stoic. rep. 15, 5., Ael. v. h. 2, 12, Arist. or. 45, p. 27, Strab. 11, 520. 14, 670, D. Hal. comp. verb. 26, A., od. *τὸ Εὐριπίδειον* u. *τὰ Εὐριπίδεια*, D. Hal. comp. verb. 4. Plut. Pyrrh. 14. Cat. min. 52. sol. an. 1. gen. Socr. 12, 5., Luc. vit. auct. 10, u. ſo als Adj. (*ἡ*) *Εὐριπίδειος Ἰνώ*, Plut. garr. 9, *γραῦς*, Plut. qu. symp. 2, 10, 2, (*ὁ*) *Εὐρ. Ἡρακλῆς*, Plut. Marc. 21. Cim. 4, *λόγος* u. *ἔπος*, Suid., *στίχος*, Luc. macr. 28, A. Ebenſo kommt **Εὐριπιδικός** d. i. nach Euripides Art, Schol. Ar. Equ. 18, u. **Εὐριπιδίζω**, dem Eur. nachahmen, Schol. Ar. Equ. 18, od. *Εὐριπιδαριστοφανίζω*, „Reyſchergöpperiſch“ ſprechen bei Cratin. vor. Als Lieblofung ſteht **Εὐριπίδιον**, Ar. Ach. 404. 475, Suid., wie ihn denn Ariſtophanes nicht nur in den Ach., Thesm. u. Fröſchen als Perſon eingeführt, ſondern auch außerdem Eccl. 825—829. Nub. 1371. Pax 532. Lys. 283. Thesm. 377—1008, 5. erwähnt hat, ebenſo Plat. Phaedr. 268, c. rep. 8, 568, a, Lyc. 100, Aeschin. 1, 128. 152, Dem. 19, 245 u. Figde. b) ein Bruderſohn des Vorigen, gleichfalls Tragiker (?), Suid.

c) B. eines Xenophon, Thuc. 2, 70, Lys. 19, 14. d) Andere: Ephipp. b. Ath. 11, 482, c. — Dem. 50, 68. — Heracl. Pont. 10, 7. 2) Anderer: Inscr. 2, 2374, 65. 3) Aetolier, Pol. 4, 19—5, 95, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Εὐριπίδαν, Pol. 4, 68. 72. S. Εὐριπίδης.

Εὐρίπιος, m. Reiſacher, a) Bein. des Poſeidon, Hesych. (Schmidt vermuthet Εὔριππος). b) Εὐρίπιος, codd. b. St. B. s. Ξάνθος, wo Mein. Εὐριπίδης geſchrieben u. Εὐρίπεσος vermuthet hat, als von Εὔριπος abſtammend.

Εὔριπος, ου, ep. (Call. h. 3, 188. 4, 45) auch οος, (ὁ), Reiſach (von riſch = munter, lebhaft, daher Röſche, griech. ῥοπή, ῥοπίζω, ſ. Et. M., od. auch von riſch = scirpus palustris), 1) jede Meerenge mit beſonders merkbarem Wechſel zwiſchen Ebbe und Fluth, daher von der bei Knidos u. Mytilene, Paus. 8, 30, 2, vgl. mit Xen. Hell. 1, 6, 22, der der Pyrrhäer, Strab. 13, 617, in Aegypten, Strab. 17, 804, bei Karthago, Strab. 17, 832, ſ. D. Hal. 3, 68, Paus. 3, 14, 8, Cic. pro Mur. 17. 2) insbeſondere hieß aber der chalcidiſche Canal od. Sund zwiſchen Euböa und Böotien ſo, j. Euripo, von den Alten bisweilen ὁ Χαλκιδικὸς Εὔρ. genannt, Strab. 1, 10, Paus. 1, 28, 3. 38, 1, Cic. Nat. Deor. 3, 10, Eust. Per. 473, u. öfters. b. Luc. Ner. 2 Εὔρ. ὁ περὶ τὴν Χαλκίδα, od. ὁ Χαλκιδικός (sc. πορθμός), Strab. 1, 55, gewöhnl. jedoch bloß (ὁ) Εὔριπος, h. Ap. 222 (2, 44), Pind. P. 11, 35, Her. 5, 77—8, 66, b., Ilgde. Er galt als ſtürmiſch und man ſprach bei ihm von einer Strömung, die ſiebenmal des Tages wechſele, Strab. 9, 403, Suid., Pomp. Mel. 2, 7, 9, Plin. 2, 97, Eust. D. Per. 473, u. es war daher ſprichw. von einem unbeſtändigen, veränderlichen Menſchen od. Weſen zu ſagen: ἀνθρωπος Εὔριπος od. ψυχή, διάνοια od. τρόπος, od. εὐμεταβολώτερος Εὐρίπου Greg. Cypr. M. 1, 76, Apost. 2, 88. 3, 18, Macar. 4, 21, vgl. mit Plat. Phaed. 90, c, Aeschin. 3, 90 u. Schol., Aristid. or. 44, p. 880, Liban. ep. 533, Hipparch. b. Stob. fl. 108, 81, Ar. Equ. 18 (κομψευριπικῶς), A.; ſ. εὔριπος im Lex.

Εὐρίττα, f. Roßfindern, Bein. der Artemis in Phenεos, Paus. 8, 14, 5. Aehnl.:

Εὐρίττη, f. (nach Keil on. p. 46 richtiger Εὐρίππη, ſ. Εὐρίππα), *Breitroß, Frauenn., Inscr. 947. Bei Theophyl. ep. 9 Εὐρίττη, Reiſchauern.

Εὐρυττίδης, m. *Breitröſſel, Myrrhinuſier, Inscr. 218. Nach Keil on. 46 richtiger Εὐρυππίδης, Findröſſel.

Εὐρίων, m. Inscr. 4791. 5501, Sp.

Εὔρμια, f. Schönbach, St. in Epirus, Sozom. h. e. 7, 26 u. daſ. Vales., Sp.

Εὐροκλύδων, m. ein Sturmwind (Nordoſtwind), N. T. act. ap. 27, 14.

Εὐρόνοτος, m. Südoſt, Wind, Inscr. 3, 6180. 6181, Gell. 2, 22, Colum. 11, 2, 42, Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6.

Εὖρος, m. 1) Morgenwind (ſ. Buttm. Lex. 1, 121), der ſtürmiſche Südoſtwind, nach Nonn. 6, 40 S. des Aſträus, ſo wie nach Nonn. 37, 72. 77 S. der Eos, ſ. Il. 2, 145. 16, 765. Od. 5, 295—19, 206, b., Nonn. 1, 203—47, 361, b., Qu. Sm. 12, 192, b., Mus. 315, Leon. Ascl. Crin. u. Sec. epp. in VII, 273. 500. 636. IX, 86, Posid. b. Strab. 1, 29, vgl. mit 2, 102, Ov. met. 1, 61. trist. 1, 2, Inscr. 3, 6180. 6181, A., auch als Himmelsgegend, Strab. 10, 456. — Er wird auch εὖρος geſchrieben, ſ. Lex. Auf dem Windthurm zu Athen abgebildet, ſ. über ihn Arist. meteor. 2, 6. 2) = Ἔβρος, Alcm. fr. 90 in Schol. Theocr. 7, 112, Proc. b. Go. 3, 38, ſ. Ahr. Dial. 1, 38.

Εὐρούλοχος, für Εὐρύλοχος, böot. bei A. Rang. II, 1306, K.

Εὐρουφάων, m. Weitbrecht d. i. weit glänzend, ſ. Ahr. Dial. II, 519, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 13 (Leak. II, n. 37).

Εὐρύᾶδης, m. Breitung (ſ. Et. M.), ein Freier der Penelope, Od. 22, 267.

Εὐρύᾶλεια, f. T. des Adraſtos, Schol. Il. 23, 681. Aehnl.:

Εὐρύᾶλη, ης, dor. (Pind.) Εὐρυάλα, ας, f. 1) eine der Gorgonen, Hes. th. 276, Nonn. 13, 78—40, 229, b., Apd. 2, 4, 2, Plut. flav. 18, 6, Zenob. 1, 41, Palaeph. 32, 7. 13. 2) T. des Minos, M. des Orion, Pind. P. 12, 35, Pherec. b. Apd. 1, 4, 3, Hyg. p. astr. 2, 34. 3) eine Amazone, Val. Fl. 5, 613. Fem. zu:

Εὐρύᾶλος, ου, ep. (Qu. Sm. 11, 118) auch οος, m. Breitinger = εὐρυάλως, nach Et. M. *Breitenſee, wie Langenſee, 1) Bein. des Apollo, Hesych. 2) S. des Mekiſteus, Argonaut (dies nur b. Apd. 1, 9, 16), einer der Epigonen (Paus. 2, 20, 4, Apd. 3, 7, 2), ein Argiviſcher Held vor Troja, Il. 2, 565—28, 677, b., Qu. Sm. 4, 473—12, 324, b., Arist. ep. app. 9, 9. Apd. 1, 9, 13, Paus. 2, 30, 10—10, 25, 6, b., ſeine Statue zu Delphi, Paus. 10, 10, 4. 3) ein edler Phäake, Od. 8, 115—396. 4) ein Cyclope, Nonn. 14, 59—89, 220, b. 5) S. des Melas, Apd. 1, 8, 5. 6) ein Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10, Schol. Pind. Ol. 4, 127. 7) S. des Odyſſeus u. der Cuirpe, Parthen. erot. 3, b, Eust. Hom. p. 1796, 52. 8) S. des Opheltes, Freund des Niſus, Virg. Aen. 9, 179. 9) ein Spartaner, Paus. 4, 20, 8. 10) Anderer: Ibyc. b. Ath. 13, 564, f. 11) Breitenhorn, eine befeſtigte Höhe bei Syracus, Liv. 25, 25. S. Εὐρύηλος. In Inscr. 3, 4705, k, 5, Add. Εὐρύαλλος.

Εὐρύαμπος, *Großweinheim (ſ. ἀμφής u. ἀμφίας b. Hesych.), St. in Magneſia, St. B. Ew. Εὐρυάμπιος, Lycophr. 900.

Εὐρυανακτίδαι, pl. Witoldiner, ein Geſchlecht auf Melos, Inſchr. b. A. Rang. II, 1194, K.

Εὐρυάναξ, ακτος, m. Witold d. h. weit hinwaltend, S. des Dorieus, Führer der Spartaner bei Platää, Her. 9, 11. Fem. dazu:

Εὐρυάνασσα, f. Witolda (ſ. Hesych.), 1) Bein. der Hebe, Hesych. 2) T. des Xanthus, M. des Pelops od. Tantalus, Schol. Eur. Or. 5, Tzetz. Lyc. 52. 3) Εὐρυβάνασσα (β für digamma aeol.), Frauenn., Inscr. 1372. 4) nach Plin. 5, 31, 38 auch eine Inſel des ägäiſchen Meeres.

Εὐρυβάλινδος, m. (ſ. Βαλιός), Bein. des Dionyſos, Hesych.

Εὐρυβάτης, ου, (ὁ), m. Langbein, eigtl. weitſchreitend, nach Andern: Schaller d. i. Weitrufer, 1) Herold des Agamemnon, Il. 1, 320, Ov. her. 3, 9. 2) Herold des Odyſſeus, Il. 2, 184. 9, 170, Od. 19, 247, Alc. Od. 6; ſein Bild, Paus. 10, 25, 4. 8, nach Dur. b. Apost. 8, 12 u. Suid. ſpäter ſprichw. als ein Betrüger. 3) S. des Teleon, ein Argonaut, Herod. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, Val. Flacc. 1, 402, Hyg. fab. 14, ſ. Ἐρυβώτης. 4) Feldherr der Argiver, Her. 6, 92. 9, 75, Paus. 1, 29, 5. 5) Athener. Olympionike, D. Hal. 3, 1. 6) Spartaner. Olympionike, ſ. Εὐρύβατος. 7) ein Epheſier, = Εὐρύβατος, w. ſ., Eust. Il. 1, 321, Greg.

Cor. u. Hermog. ed. Walz T. VII, 2, p. 1277, Hesych., Apulej. apol. c. 81. Aehnl.:

Εὐρύβατος, ου, voc. (Amph. b. Ath. 9, 386, e) *Εὔρυβατε*, (ὁ), 1) Bein. des Zeus, Arist. (fr. 233) b. Suid. 2) S. des Euphemos, Anton. Lib. 8. 3) Schiffsbefehlhaber aus Kerkyra, Thuc. 1, 47. 4) Lacedämonier, erster Sieger im Ringkampfe (Ol. 18), Paus. 5, 8, 7, Afric. b. Eus. chron. 1 Ἑλλ. ὀλ. p. 89. — einen Andern als Olympioniken, Ol. 99 (od. *Εὐρυβάτας*) erwähnt Afric. a. a. O. p. 41. S. *Συβαριάδης*. 5) Lyder, Schol. Aeschin. 3, 137, od. Epheſier, D. Sic. 9, 45, Suid., Apost. 8, 12, Ephor. b. Harp., od. Cercope aus Epheſus, Diod. b. Apost. 8, 12, Luc. Alex. 4 u. Schol. dazu vol. II, p. 170, od. Aeginäer, Nicand. b. Apost. 8, 12, Schol. Dem. 18, 24, welcher Crösus betrogen u. verrathen haben ſoll u. daß ſprichwörtlich wurde, Plut. Prot. 327, d, Dem. 18, 24 u. Schol., Aeschin. 3, 137 u. Schol., Alciphr. 3, 20, Liban. ep. 49. orat. 1, p. 128, Tzetz. in Cram. An. Ox. 4, 140, Schol. Arist. T. III, p. 781 ed. Bind., B. A. 1, 188. 257, Eust. Hom. 1864, Plur. οἱ *Εὐρύβατοι*, Hesych. s. *Δημοκλεῖδαι* u. Harp., *Ὑπερεύβατος*, B. A. 1, 67, 28, u. *εὐρυβατεύσασθαι* für betrügen, Diogen. 4, 76, Suid., Zon. 921.

Εὐρυβία, ion. (Hes.) *Εὐρυβίη*, f. Wittbolda, 1) T. des Pontus u. der Gäa, Gem. des Titanen Keios, Hes. th. 375, Apd. 1, 2, 2. 6. 2) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 3) eine Amazone, D. Sic. 4, 16.

Εὐρυβιάδης, dor. (Inscr. 1262) **Εὐρυβιάδας**, gen. ου, ion. (Her. 8, 4—50) εω, dor. α (D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1), dat. ῃ, acc. ην, ion. (Her. 8, 2—62, b.) εα, (ὁ), Wittboldsʼ, 1) Spartaner, a) S. des Eurykleides, Oberbefehlshaber der griechiſchen Flotte bei Artemiſium, Her. 8, 2—124, b., Isocr. 12, 51, D. Sic. 11, 4—17, b., Plut. Them. 7—17, b. regg. apophth. Them. 5. 6, Paus. 3, 16, 6, Ael. v. h. 13, 40, Apost. 7, 85, Arist. or. 46, p. 312 u. ff. Er u. die Seinen: οἱ *περὶ τὸν Εὐρυβιάδην*, D. Sic. 11, 18, Plut. Them. 7. Arist. 8. b) Anderer, Inscr. 1262. 2) S. des Deballus, V. des Kleodäus, D. Sic. 7, 16 od. Porph. Tyr. fr. 1.

Εὐρύβιος, m. Witbold d. i. weithin kühn oder Gewalt übend, 1) Führer der Centauren, Nonn. 14, 188. 2) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9. 3) S. des Euryſtheus, Apd. 2, 8, 1, Ath. 4, 158, a. 4) Anderer, Freund des Plato, Plat. ep. 3, 318, c.

Εὐρύβοτος, m. Langwedel, Athener, Olympionike, Paus. 2, 24, 7. — Anderer, Inscr. 2, 2148, i, Add.

Εὐρυβώτας, m. ähnl. Großgebauer, eigt. Großhirt, 1) Kreter, Anführer der Bogenſchützen, Arr. An. 1, 8, 4. 2) berühmter Discuswerfer, Paus. 5, 17, 10. 3) S. des Teleon, cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 1, 71, ſ. *Εὐρυβάτης*.

Εὐρυγάνεια, f. Witberta, T. des Hyperphas (Pherec. nennt ihn Periphas), M., nach Andern Schweſter der Jokaſte von Oedipus, Apd. 3, 5, 8, Paus. 9, 5, 11, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. Aehnl.:

Εὐρυγάνη, f. Gattin des Oedipus, = *Ἐρυγάνεια*, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13.

Εὐρυγένης, m. Kunibert d. i. durch ſein Geſchlecht glänzend u. weithin reichend, Inscr. 3, 3990, g, 98, Sp.

Εὐρυγύης, m. Breitefeld, wo nicht *Breitwirbel, wie Breitkopf, Name des Androgeon, Sohnes von Minos, unter welchem er zu Athen in Kerameikos eine Todtenfeier hatte, Hes. fr. 876, Hesych. s. *ἐν Εὐρυγύῃ ἀγών*.

Εὐρύγυιος, m., b. Suid. s. *Σαπφώ* f. l. für *Εὐρύγυιος*.

Εὐρυδάμας, *αντος*, voc. (Alcae. b. Choerob. Bekk. 1183) *Εὐρυδάμαν*, m. Sieghard d. i. tüchtiger Sieger, od. Witold d. i. weithin herrſchend, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Klimenos, Argonaut. Ap. Rh. 1, 67, Orph. Arg. 167. — Anderer Theſſalier, Leake Trav. in north. Gr. n. 220. Anderer Argonaut, S. des Zeus (Irus) u. der Demonaſſa, Hyg. f. 14. 3) Troer, Il. 5, 149. — Qu. Sm. 13, 178. 4) Freier der Penelope aus Ithaka, Od. 18, 297. 22, 283. 5) Athlet aus Kyrene, Ael. v. h. 10, 19. 6) Athener, a) And. 1, 35. b) S. des Meidias, Dem. 59, 108. 7) Bein. des Hektor, Ov. Ib. 331.

Εὐρυδάμεια, f. T. des Phylcus, Gem. des Polyidos, Pherec. in Schol. Il. 13, 663. Aehnl.:

Εὐρυδάμη, f. Weyers, ahd. Witheri d. i. von od. mit weit reichendem od. großem Heere od. Volke, Gem. des K. Leotychides von Sparta, Her. 6, 71.

Εὐρυδαμίδας, m. Wiers d. i. Witheri, S. des Agis IV., K. von Sparta (27. Proklide), Paus. 3, 10, 5 u. 2, 9, 1.

Εὐρύδαμος, = *Εὐρυδάμας*, m. Meſſenier, Erfinder des Thorax, Apost. 3, 60, c. S. *Εὐρύδαμος*.

Εὐρυδάμος, ου, m. Breyther, 1) Anführer der Aetolier, Paus. 6, 16, 1, ſeine Statue, Paus. 10, 16, 4. 2) auf Münzen, Mion. VI, 638. S. II, 2. 3) Erfinder des Thorax, Apost. 3, 14, b. S. *Εὐρύδαμος*. Aehnl.:

Εὐρυδᾶμος, m. V. des Epialtes, Meller, Her. 7, 213.

Εὐρυδίκεια, f. 1) Gem. des Orpheus, = *Εὐρυδίκη*, w. ſ., Mosch. 3, 124. 2) f. Ullersdorf (ſ. *Εὐρυδίκη*), St. in Macedonien. Münzen von ihr bei Sestini im 1. Bd., K. 3) n. pl. Ulrikensfeſt, Feſt der Kaſſandrer zu Ehren der *Εὐρυδίκη*, der Tochter des Amyntas, Polyaen. 6, 7.

Εὐρυδίκη, (ἡ), dor. (Sim. fr. 26, Anth. 3, 10) Εὐρυδίκα, eigtl. Witerike d. h. reichlich, alſo weithin (erb-)berechtigte, ſ. *Ἀρχεδίκης*, ähnl. Ulrike d. h. die an Erbbeſitz reiche od. weithin berechtigte, 1) Nymphe u. Gemahlin des Orpheus, Apd. 1, 3, 2, Paus. 9, 30, 6, Plut. amat. 17, Luc. d. mort. 28, 3. Con. n. 45, Ov. met. 10, 31 u. ff., A. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Hyg. f. 170. 3) T. des Adraſtos, Apd. 3, 12, 3, Schol. Il. 20, 236. 4) T. des Lakedämon, Gem. des Akriſios, M. der Danaë, Apd. 2, 2, 2. 3, 10, 3, Paus. 3, 13, 8, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1091. 5) Gem. des Lykurgos, M. des Archemoros, Apd. 1, 9, 14. 3, 6, 4, Anth. 3, 10, Hyg. f. 273. 6) T. des Klymenos, Gem. des Nestor, Od. 3, 452. 7) T. des Amphiaros, Schweſter des Alcmaeon, Paus. 5, 17, 7. 8) T. des Pelops, M. der Alkmene, D. Sic. 4, 9. 9) Gem. des Aeneas, Lesch. b. Paus. 10, 26, 1. 10) Gem. des K. Kreon in Theben, Perſon in Soph. Antig., vgl. 1180. 11) T. des Aktor, M. der Polydora, Staphyl. in Schol. Il. 16, 175. 12) eine, welcher Plutarch die Schrift praec. conj., ſ. tit., widmete, viell. Plutarchs Tochter aus Chäronea. 13) Illyrierin, Gem. des K. Amyntas II. in Macedonien, M. von Alexander, Philipp u. Perdikkas, Aeschin. 2, 26 u. Schol. — 28 u. Schol. zu 29, Liban. v. Dem., Strab. 7, 326, Plut. aud. poet. 20 (Anth. app. 182). Ihre Statue, Paus. 5, 20, 10. 14) T. des Amyntas u. der Kynane, Enkelin des K. Philipp (nach Arr. b. Phot. 70. 6 auch Adea genannt), Ael. v. h. 13, 36 (wo ſie fälſch eine T. Philipps heißt), Gem. des Aridäus, D. Sic. 18, 39. 19, 11. 52, Polyaen. 6, 7. 8, 60, Dur. b. Ath. 13, 560, f, Diyll. b. Ath. 4, 155, a. 15) T. des Antipater, Gem. des Ptolemäus Lagi, Paus. 1, 6, 8. 7, 1, Plut. Demetr. 46, Hermipp. b. D. L. 5, 5, n. 8, App. Syr. 62, Porph. Tyr. fr. 3, 6. 4, 5. 16) aus Athen, Witwe

des Opheltes, Gem. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 14. 53. 17) Gemahlin Philipps von Macedonien nach Verstoßung der Olympias, Arr. An. 3, 6, 5, Paus. 5, 20, 10, doch zweifelh., wahrsch. = 13. Denn Philipps spätere Gemahlin hieß Kleopatra. 18) Gem. des Gentius, Liv. 44, 30. 19) Andere, Inscr. 3, 6582. 4, 6696, 5.

Εὐρύηλος, (ὁ), ähnl. Bredenhorn (wenn von ἦλος, der Nagel, also eigtl. Breitennagel, nach einer zweifelhaften Stelle b. Hesych. heißt aber ἦλος auch τόπος ἐν ᾧ οὐδὲν φύεται, also: Oederan?) Stadttheil u. Castell von Epipolä in Syracus, j. Mongebelliſi, Thuc. 6, 97. 7, 43, D. Sic. 20, 29. Ew. **Εὐρυήλιος**, St. B. S. *Εὐρύαλος*.

Εὐρυθέα, f. Frau, Phalar. ep. 1, ſ. *Εὐρυθίων*.

Εὐρύθεμις, *ιδος*, f. Crita (d. i. geſetzreich od. mit ihrem Gebrauche oder Geſetze weit reichend), 1) Gem. des Theſtios, Apd. 1, 7, 10. 2) T. des Timandreus, Hipostr. in Schol. Theocr. 6, 49. Aehnl.:

Εὐρυθεμίστη, f. Gem. des Böotus, Leo Byz. b. Plut. flav. 2, 2.

Εὐρυθίων, *ωνος*, m. Witilino, *τάφος ἐπ' Εὐρυθίωνι καὶ ἑορτὴ Δήμητρος καὶ παιγνίδια ἐν τοῖς σκοτοταρίοις*, Hesych.

Εὔρυθμος, m. Fein, Mannsn., Inscr. 2, 2426.

Εὐρυθόη, f. Baltſwind, T. des Danaus, Schol. Ap. Rh. 1, 752.

Εὐρύκαπυς, m. Schnaubert d. i. tüchtig (weithin) ſchnaufend, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρυ.. (v. l. *Εὐρύκη*), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύκλεια, voc. (Od. 21, 387) *Εὐρύκλεια*, (ἡ), ähnl. Rotswitha d. i. die ſtark (weit) berühmte, 1) T. des Ops, Amme des Odyſſeus, Od. 1, 429—23, 177, b., Ath. 11, 460, a, Hyg. f. 125. Ihre Statue, Strab. 14, 641. 2) T. des Athamas und der Themiſto, Gem. des Melas, Menecr. b. Zon. 4, 88, Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 220. 3) T. des Ekphas, Gem. des Laios, M. des Oedipus, Epim. in Schol. Eur. Phoen. 13. 4) *Εὐρύκλεια, τά*, Widmersfeier, Kampfſpiele in Sparta, Inscr. 1423. 3, 5913, 34.

Εὐρυκλείδας, *α*, m. 1) Athener, Pol. 5, 106. 2) Spartaner, Plut. Cleom. 8. Aehnl.:

Εὐρυκλείδης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, voc. (D. L. 2, 8, n. 14) *Εὐρυκλείδη*, m. Widmers d. i. des Weithinberühmten, 1) Spartaner, Her. 8, 42. 2) Athener, a) Redner, Paus. 2, 9, 4. b) Hierophant, D. L. 2, 8, n. 14. c) Anderer, Ath. 1, 19, e. d) Kephiſier, Ross Dem. Att. 14. S. Gött. gel. Anz. 1848, St. 125, p. 1242. Aehnl.:

Εὐρυκλείων, m. Mannsn. von Megara, Berl. Akad. 1844, 158, M. Aehnl.:

Εὐρυκλέων, m. Spartaner, Inscr. 1241.

Εὐρυκλῆς, *έους*, *έα*, (ὁ), Wittmer d. i. weithin berühmt, 1) Athener, Bauchredner u. Wahrſager, Ar. Vesp. 1019 u. Schol., Plat. Soph. 366, c u. Schol., Suid. s. *ἐγγαστρίμυθος*. Er wurde ſprichwörtlich von denen, die ſich ſchlimmes weiſſagen, Plut. prov. 122 (2, 22), vgl. mit Arist. or. 4, p. 55, Phot. epist. 151, u. man nannte nach ihm jeden Bauchredner *Εὐρυκλῆς*, Suid. s. v., Iambl. dram. 10, u. im pl. *Εὐρυκλέας*, Plut. def. or. 9, u. *Εὐρυκλεῖς*, Hesych., ob. **Εὐρυκλεῖται**, Schol. zu Ar. Vesp. a. a. O. 2) Spartaner, a) Feldherr, Strab. 8, 363. 366, Plut. Ant. 67. — Ios. 16, 10, 1. b. Iud. 1, 26, 1. b) Architekt, Paus. 3, 14, 6. c) Andere: Inscr. 1255: auf einer lacedämoniſchen Münze, Mion. II, 218 u. ff. 3) Syracuſaner, Plut. Nic. 28, b. D. Sic. *Διοκλῆς*. 4) Aphrodiſier (in Karien), Inscr. 2741. 5) Andere: *Γάϊος Ἰούλιος Εὐρ.* Leake n. 23, ſ. Keil an. ep. 95. — M. *Οὔλπιος Εὐρ.* Inscr. 2741—3831. 3832. 3834. Fem. dazu:

Εὐρυκλῆτα, f. Prieſterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 8, Sp.

Εὐρυκόων, *όωντος*, m. Witerich d. i. weithin mächtig (Et. M. 396, 28), od. Hugihard, von tüchtigem Verſtande (ſ. Hesych. s. *εὐρυκόας*), S. des Perimneſtos, Trojaner, Qu. Sm. 13, 210.

Εὐρυκράτης, *ους* (ſo Paus.) u. *εος* (Her. u. Plut.), m. Witold d. i. weithin waltend, Spartaner, a) S. des Polydor, K. von Sparta (709 bis gegen 685 v. Chr.), Her. 7, 204. b) Enkel deſſ., S. des Anaxandros, K. von Sparta (648 bis gegen 600), Paus. 3, 3, 5, ſ. *Εὐρυκρατίδης*. c) V. eines Anaxandros, Plut. apophth. lac. s. *Ἀνάξανδρος*. d) ein Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. c. 36.

Εὐρυκρατίδης, gen. ion. (Her.) *εω*, u. **Εὐρυκρατίδας** (Plut.), m. Wittholz, 1) S. des Anaxandros, K. von Sparta (14. Agide), Her. 7, 204. 2) S. des Anaxandrides, Plut. apophth. Lac. s. v.

Εὐρυκύδα, f. ?Rotswitha (d. i. die ſtark od. weithin berühmte), T. des Endymion, Paus. 5, 1, 4. Nach Schneidew. *Ἐρεκύδη*, nach Herm. de Iterat. p. 15 *Εὐρυπύλη*.

Εὐρυκύδειον, *τό*, *Wittmershain, wie Wittmershof, ein Hain in Elis Triphylia, Strab. 8, 346.

Εὐρύκωμις, f. ähnl. Langenſtraße, erdichtete St., Eust. erot. 1, 1.

Εὐρυλέων, *οντος*, (ὁ), Lehnhardt d. i. Löwenhardt od. tüchtiger Löwe, 1) Spartaner, Her. 5, 46, Paus. 4, 7, 8. 8, 11. 2) Feldherr der Achäer, Poll. 10, 21 (24). 3) ein Sohn des Aeneas, Ceph. b. D. Hal. 1, 72. Nach Andern früherer Name des Ascanius, D. Hal. 1, 65, App. reg. 1. Fem. dazu:

Εὐρυλεωνίς, *ίδος*, f. Spartanerin, Olympionikin, Paus. 3, 17, 6.

Εὐρυλόφη, f. Breitebuſch (d. h. hier mit breitem Helmbuſch), eine Amazone, Tzetz. P. H. 181.

Εὐρύλοχος, *ου*, ep. (Od. 10, 207) auch *οιο*, voc. (Plut. Alex. 41) *Εὐρύλοχε*, (ὁ), Weidermann, (ahd. Witherî d. i. Mann des weitreichenden Heeres), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) Geführte u. Verwandter des Odyſſeus, Od. 10, 205—12, 339, b., Ov. met. 14, 287, Hyg. f. 125; abgebildet, Paus. 10, 29, 1. 3) Attiker (Kychreier d. i. Salaminier), Strab. 9, 393, Eust. zu D. Per. 511, St. B. s. *Κυχρεῖος*. 4) Feldherr der Spartaner bei Naupaktus, Thuc. 3, 101—109, b. 5) Arkadier (Luſier), Xen. An. 4, 2, 21—7, 6, 40, b. 6) Truppenführer u. Geſandter Philipps von Macedonien, Dem. 9, 58. 19, arg. 7) Aegier, Arr. An. 4, 18, 7, Plut. Alex. 41. 8) Theſſalier, a) Magneſier, Pol. 5, 63. 65. b) Lariſſäer, D. L. 2, 5, n. 9. c) Anderer, Strab. 9, 418. 421, Polyaen. 6, 18, Euphor. fr. 58, Hellad. b. Phot. 533, 38. 9) Anführer der Kreter: *οἱ μετ' Εὐρυλόχου*, Pol. 5, 79. 10) Caſandrer, D. L. 2, 17, n. 9, Hes. Miles. *M.* 42. 11) Schüler Pyrrhos u. ſkeptiſcher Philoſoph, D. L. 9, 11, n. 7. 12) einer, an welchen Apollodor einen Brief richtete, D. L. 10, n. 7. 13) Orchomenier, *Εὐρ. Γαστίνιος*, Keil Inscr. boeot. II, 13. — *Εὐρ. Εὐφάμου*, Ebend.

Εὐρύλητη, f. Frankleben d. i. (weithin) freie, Gattin des Aeetes, Schol. Ap. Rh. 1, 86.

Εὐρύμας, m. Olenier, welcher vom Polydeukes aus dem Wege geräumt wurde, Pherec. b. Hesych. S. *Εὔρυμος* u. *Εὐρυμνος*.

Εὐρυμαχίδαι, ähnl. Weyerburger, Bewohner einer Stadt von Thracien, Attiſche Tributliſten bei A. Rang. 1, n. 148. 155. 205. 210, K.

Εὐρῠμᾰχος, ου, ep. (Qu. Sm. 11, 180) auch ωο, voc. *Εὐρύμαχ(ε)*, Qu. Sm. 11, 137, (ὁ), Weyrich d. i. im Kampfe weithin reichend od. gewaltig, 1) S. des Hermes, K. von Phlegyä, Pherec. in Schol. Od. 11, 268, Eust. Hom. 933, 14, Schol. Il. 5, 385. 13, 301. 2) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. 3) S. des Polybos, Freier der Penelope, Od. 1, 399—22, 69, ö., Ath. 1, 17, a, D. Chrys. or. 14, p. 234. or. 71, p. 625. 4) ein Troer, Qu. Sm. 11, 180. 165. 14, 323. 5) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 60. — ein Anderer, Qu. Sm. 12, 321. 7) S. des Antenor, Paus. 10, 27, 3. 8) S. des Neoptolemus u. der Leonassa, Lysim. in Schol. Eur. Andr. 24. 9) V. des Andros, des Gründers von Andros, St. B. s. *Ἄνδρος*. 10) Thebaner, a) V. des Leontiades, Her. 7, 205. b) S. des Leontiades, Böotarch, Her. 7, 233, Thuc. 2, 2. 5, Dem. 59, 99. 11) Dardaner, Xen. An. 5, 6, 21. 12) Athener, And. 1, 35. 13) einer, den Aeschylus erwähnt hat, Aesch. b. Ath. 15, 667, c.

Εὐρυμέδη, f. Witolda, Gem. des Glaukos, M. des Bellerophontes, Apd. 1, 9, 3.

Εὐρυμεδοντιάδης, ου, m. Witthold, Mannsn., Hippon. 56 (85) ed. B.

Εὐρυμέδουσα, f. Witolda, 1) Wärterin der Nausikaa aus Epirus, Od. 7, 8. 2) T. des Aetolus, Schol. Eur. Phoen., K.

Εὐρυμέδων, οντος, voc. *Εὐρύμεδον* (Theocr.), (ὁ), Witold d. i. weithin waltend, 1) Bein. a) des Poseidon, Pind. Ol. 8, 41, Hesych. b) des Hermes, Hesych. c) des Cheiron, Pind. P. 3, 6. d) des Perseus, Ap. Rh. 4, 1512, Hesych., Et. M. 687, 35. Von ihm hieß *Ἄργος ἡ Εὐρυμέδοντος πόλις*, Et. M. a. a. O. 2) S. des Hephästos, einer der Kabiren, Nonn. 14, 22—39, 391, ö. 3) V. der Periböa, K. der Giganten in Epirus, Od. 7, 58. 4) S. des Minos, Apd. 2, 5, 9. 3, 1, 2. 5) S. des Faunus, Stat. Theb. 11, 32. 6) S. des Ptolemäos, Wagenlenker des Agamemnon, Il. 4, 228. 7) Diener des Nestor, Il. 8, 114. 11, 620, Schol. Il. 4, 228. 13, 643. 8) Athener, a) S. des Thukles, Feldherr bei Kerkyra u. Sicilien Thuc. 3, 80—7, 52, ö., Pol. 12, 25, k, D. Sic. 12, 54. 13, 8, —13, ö., Strab. 8, 359, Plut. Nic. 20. 24, A. b) Myrrhinusier, D. L. 3, n. 80. — V. des Speusippos, D. L. 4, 1, n. 2. c) Ankläger des Aristoteles, Favor. b. D. L. 5, 1, n. 7, Ath. 15, 696, b. 9) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 10) Mannsn., Theocr. ep. VII, 658. 659. — anderer, Anth. VII, 107. 11) (ὁ — ποταμός) Fl. in Pamphylien, j. Köprü-Su, Thuc. 1, 100, Plat. Menex. 241, e, Xen. Hell. 4, 8, 30, Lyc. 72 u. Harp., D. Sic. 11, 61. 14, 99, Strab. 12, 571. 14, 667, Scyl. 101, Plut. Cim. 12, Arr. An. 1, 27, 1, D. Per. 852 u. Eust., Simon. ep. 167 (VII, 258), Paus. 10, 15, 4, An. st. mar. magn. 217 u. ff., Ptol. 5, 5, 2, Polyaen. 1, 34, A. 12) Ort bei Tarsos, Ew. Εὐρυμεδόντιος u. von *Εὐρυμήδους* Εὐρυμηδούντιος, St. B.

Εὐρῦμεναί (v. l. *Εὐρυμέναι*), pl. Breitungen, 1) St. in Epirus, D. Sic. 19, 88. 2) Küstenstadt in Magnesia (Thessalien), Scyl. 65 (v. l. *Εὐρυμέναι*), Ap. Rh. 1, 597, Hecat. b. St. B., Liv. 39, 25, Plin. 31, 2, 20, Val. Flacc. 2, 14. Ew. Εὐρυμένιος, St. B.

Εὐρυμένης, ους, acc. ην, m. Witleben (d. i. Witileben), 1) S. des Neleus u. der Chloris, Apd. 1, 9, 9, der beim Schol. Ap. Rh. 1, 156 *Ἀντιμένης* heißt. 2) Genosse des Aeneas, Qu. Sm. 10, 98. 3) Athener, Inscr. 212. 4) Syracuser, Br. des Dion, Neanth. b. Iambl. v. Pyth. 189. 5) Samier, Athlet, Fav. b. D. L. 8, 1, n. 12, Porph. v. Pyth. 15.

Εὐρυμενίδης, m. Witlebens, Mannsn., Thasische Inschr. bei Conze Reise auf den Inss. des Thrak. Meers, S. 20, K.

Εὐρυμήδη, f. Reginswind d. i. von großer Klugheit (großem Rathe), T. des Oeneus, Anton. Lib. 2.

Εὐρυμήδης, ους, m. Reinhard d. i. von tüchtiger Klugheit, 1) Athener, *Ὑηδεν*, Inschr. auf der Akropolis von Athen, K. 2) St. = *Εὐρυμέδων*, Ew. Εὐρυμηδούντιος, St. B. (?).

Εὐρυμηστορίδης, ας, Witold d. i. weithin waltend od. rathend, Teer, Inscr. 2, 3064, 12, Sp.

Εὐρῡμῐ́δης, m. Breitinger (s. Et. M.), od. Eurymosſohn d. h. Telemos, Od. 9, 509, Ov. met. 13, 771.

Εὔρυμος, m. (viell. = *Εὔρυμος*, alſo Breiting), einer, welcher den Kaſtor bei Polydeukes zu verläumden ſuchte, dafür büßte u. deshalb ſprichwörtlich wurde, Plut. prov. 74 (1, 74), Liban. ep. 389.

Εὔρυμος, m. Breiting (ſ. Et. M.), V. des Telemos, Et. M. 397, 6, Hyg. f. 125. 128.

Εὐρυνόη, f. Hugiſwind d. i. von ſtarkem Geiſte, Gem. des Königs der Chyträer, Alex. Pol. b. St. B. u. *Χύτροι*.

Εὐρῠνόμη, ης, voc. *Εὐρυνόμη* (Od. 18, 164), d. nom. b. Ioann. Barb. ep. VI, 55 Εὔρυνόμα, (ἡ), Witolda d. h. die weithin waltende (ſ. Et. M.), 1) T. des Okeanos u. der Thetis, Il. 18, 398, Hes. th. 358, Apd. 1, 2, 2, nach Hes. th. 907, Orph. h. 60, 2, Paus. 9, 35, 5, Hyg. f. praef. vom Zeus M. der Charitinnen, u. der Leukothea, Ov. met. 4, 210 u. 219, ſo wie des Aſopus, Apd. 3, 12, 6, nach Ap. Rh. 1, 503, Nonn. 2, 573, Tzetz. Lyc. 1191, Et. M. mit Ophion im Olymp vor der Rhea die Herrſchaft (über die Titanen) führend, auch wohl ſelbſt *Τιτηνίς* genannt, Callim. fr. 66. Sie hatte in Arkadien (Phigalia) ein Heiligthum, wo ſie Andere für die Artemis erklärten, Paus. 8, 41, 4—6. 2) T. des Aſopus, von Zeus Mutter der Ogygias, Clem. recogn. 10, 23. 3) eine Dienerin der Harmonia, Nonn. 41, 312. 4) eine Bacchantin, Agath. ep. VI, 74. 5) Gem. des Lykurg, Apd. 3, 9, 2. 6) M. des Agenor, Hyg. f. 178. 7) M. des Adraſtos, Hyg. f. 69. 8) Schaffnerin des Odyſſeus, Od. 17, 495 — 22, 154, b. 9) Andere, Anth. XIV, 120. — Ioann. Barb. VI, 55.

Εὐρῠνομος, m. Witold d. i. weithin waltend, 1) ein Dämon der Unterwelt, abgebildet auf dem Gemälde des Polygnotos in Delphi, Paus. 10, 28, 7. 2) S. des Architekes, Diener des Oeneus, D. Sic. 4, 36. 3) S. des Aegyptus von Ithaka, Freier der Penelope, Od. 2, 22. 22, 242. 4) Trojaner, Qu. Sm. 1, 530. 5) S. der Orſinome, Großvater des Phorbas, D. Sic. 4, 69. 6) ein Gefährte des Phorbas, Schol. Il. 18, 483. 7) ein Centaur, Ov. met. 12, 310.

Εὐρύνοος, m. Hugibardt d. i. von tüchtigem (großem) Geiſte, 1) Erfinder der Bogenſchützenkunſt, Apost. 3, 60, c. 2) ein Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 790.

Εὐρυόδεια, f. Breitenauern, 1) Bein. der Demeter in Skarphia, Hesych., vgl. mit Et. M. 396, 24. 2) M. des Arkeiſios von Zeus, Arist. in Schol. Od. 16, 118, Eust. Hom. 1796, 34.

Εὐρυόπη, f. Schallern od. Blickern od. Breitenauern (ſ. Et. M. s. *εὐρύοψ* u. vgl. *εὐρύοπα* als Bein. des Zeus im Lex.), 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Nil, Gem. des Aegyptus, Hippostr.

bei Phleg. mirab. fr. 59 (wo jedoch *Εὐρώπη* zu lesen ist).

Εὐρυπτόλεμος, m. Childerich od. Hilderich d. i. im Kriege mächtig od. weithin wirkend, Athener, 1) S. des Pleistonax, Xen. Hell. 1, 3, 12. 4, 19. 7, 16. 2) S. des Megakles, Plut. Per. 7. Alc. 32. Cim. 4. 16. 3) Andere: Plat. Axioch. 369, a. — Lys. 8, 15. — Xen. Hell. 1, 3, 13.

Εὐρυποντίδης od. **Εὐρυποντίδης**, m. Schol. Eur. Hec. 3, = *Εὐρυπωντίδας*, w. s., Sp.

Εὐρυβίη, f. 1) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 2) T. des Endymion, Arist. in Schol. Il. 11, 688, Con. 14, Et. M. 426, 29. 3) eine Amazone, Arr. b. Eust. zu D. Per. 772. 4) eine Mänade, Nonn. 30, 222. 5) Geliebte des Anacreon, Anacr. 19 (24), Antp. Sid. 73 (VII, 27), Dioscr. ep. VII, 32. Fem. zu:

Εὐρύβιος, ου, ep. (Il. 2, 677, b., Qu. Sm. 6, 293, b., A.) οιο, voc. *Εὐρύπυλε* (Il. 11, 819, Qu. Sm. 6, 426, b.), m. Weithaus od. Großpförtner (s. Et. M.), 1) Thessalier, a) S. des Eudmon u. nach Hyg. f. 87 der Ops, Heros von Ormenion in Thessalien, Il. 2, 736—16, 27, b., Arist. ep. App. 9, 35, Plat. rep. 3, 405, d. 408, a, Apd. 3, 10, 8, Paus. 10, 27, 2, Strab. 9, 432, Ath. 2, 41, b, Ael. n. an. 13, 7, Hyg. f. 97, A. Er hatte in Paträ ein Heiligthum und erhielt Opfer, Paus. 7, 19, 1. 6. 21, 7. 9, 41, 2 Tragische Person bei Sophokles, Plut. coh. ira 10, s. Arist. poet. 2 . Vell. auch der St. B. s. *Δρυόπη* u. *Πέλη* genannte Thessaler. b) S. des Hyperochos, V. des Ormenos, Acus. in Schol. Pind. Ol. 7, 42. 2) S. des Poseidon u. der Astypalăa, Heros von Kos, V. der Chalkiope, Il. 2, 677, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, Apd. 2, 7, 2, Prop. 4, 5, 23, Ov. met. 7, 368, mit einem Standbilde daselbst, Hermes. b. Ath. 13, 598, e. 3) S. des Herakles u. der Eubote, einer Thespiade, Apd. 2, 7, 8. 4) S. des Herakles u. der Chalkiope, Schol. Il. 2, 677, Eust. Hom. 318, 24. 5) S. des Telephus u. der Astyoche, K. von Mysien, Bundesgenosse der Troer, Od. 11, 520, Qu. Sm. 6, 161—8, 211, b., Paus. 3, 26, 10. 9, 5, 15, Dict. 4, 14, Hyg. f. 112, Acus. in Schol. Il. 11, 519, Eust. Hom. 1697, 14, Strab. 13, 584. 6) S. des Poseidon u. der Kelăno, K. von Libyen, Br. des Triton, Pind. P. 4, 57 u. Schol., Ap. Rh. 4, 1559 u. Schol., Callim. h. 2, 92, Tzetz. Lyc. 886. 902, Acest. (nach Müll. Acesandros) in Schol. Ap. Rh. 2, 498. Nach Andern *Εὔρυτος* genannt. 7) S. des Deramenes, K. von Oleno, Paus. 7, 19, 9. 8) S. des Teleftor, Pherec. in Schol. Od. 15, 16. 9) S. des Thestios, Apd. 1, 7, 10, Schol. Il. 9, 567. 10) S. des Temenos, Apd. 2, 8, 5. 11) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 4, 502. 538. 11, 67. 12, 319. 12) S. des Eurystheus, Theop. b. Ath. 4, 158, a. 13) ein Alemade aus Larisa, Her. 9, 58. 14) ein Schriftsteller, Ath. 11, 508, f.

Εὐρυπῴδης, m. Weiperz, von *Εὐρυπῶν*, Et. M., Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρυπῶν, ῶντος, m. Wipprecht (d. i. weithinglänzend, = *Εὐρυφῶν*), Sohn des Soos, Enkel des Procles, nach Her. 8, 131 Sohn des Procles, K. von Sparta, Stammvater der Eurypontiden, Ephor. b. Strab. 8, 366, Plut. Lyc. 1. 2, Polyaen. 2, 13, Paus. 2, 36, 4. 3, 7, 1. 4, 4, 4, Phleg. Trall. fr. 1, Schol. Eur. Hec. 3.

Εὐρυποντίδαι, ῶν, pl. Wipprechte, die eine Königsfamilie in Sparta, von Eurypon, w. s., benannt, Eph. b. Strab. 8, 366 (v. l.). Plut. Lyc. 2. Lys. 24. 30 (f. l. *Εὐρυτιωνίδαι* od. *Εὐρυτιωντίδαι*). Ages. et Pomp. c. 2, Paus. 3, 7, 1, ihre Gräber, Paus. 3, 12, 8. Sing. *Εὐρυπωντίδης*, Plut. Ag. 3, Them. or. 21, p. 250 (v. l. *Εὐρυποντίδης*).

Εὐρυρρόη, f. Brebenborn, T. des Nilus, Gem. des Aegyptus, Hippostr. in Tzetz. hist. 7, 868.

Εὐρυσάκης, ους, acc. ην (Qu. Sm. 5, 527, Plut. Alc. 1) u. η (Plat. Alc. 121, a), voc. *Εὐρύσακες* (Soph. Ai. 340, b.), m. *Breitschild wie Breitschwert (s. Suid. u. Soph. Ai. 575), S. des Telamonier Ajas u. der Tekmessa, Soph. u. Plat. a. a. O., Plut. Sol. 10 u. s. St., Paus. 1, 35, 2. Er hatte ein Heiligthum in Athen, Paus. 1, 35, 3, im Demos Melite, Namens *Εὐρυσάκειον*, Hyper. b. Harp. s. v., Philoch. b. Harp. s. *Κολωναίτας*, Poll. 7, 132, Suid., Arg. 3 zu Soph. Ai.

Εὐρύσθενος, m., Greg. Naz. p. 902, Boiss., Sp. Als Adj. Stat. Theb. 6, 711.

Εὐρυσθένης, ους, ion. (Her. 5, 39—7, 204, b.) εος, dat. ει, ion. (Her. 4, 147) εῖ, acc. η (Apd. 2, 8, 2, Ephor. b. Strab. 8, 364. 389, Hellan. b. Strab. 8, 366), ion. εα (Her. 6, 52), sonst auch ην (Ael. n. an. 12, 31, Scymn. 531), m. Witerich, frz. Vitry d. i. weithin mächtig, 1) S. des Aristodemus, Bruder des Procles, Stammvater der Agiden, Her. 4, 147—7, 204, b., Plat. legg. 3, 683, d, Paus. 3, 1, 7. 2, 1, Porph. abst. 1, 25, Nep. Ag. 1, u. die o. a. St. 2) Herrscher von Teuthrania, Xen. Hell. 3, 1, 6. 3) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. Aehnl.:

Εὐρυσθεύς, έως, ep. u. auch poet. ῆος (Il. 8, 363—19, 133, b., Ap. Rh. 1, 180. 1347, Pind. P. 9, 189), poet. u. ion. έος, Pind. Ol. 3, 50. fr. 184, Her. 9, 26. 27, dat. εῖ, ep. ῆι, Ap. Rh. 1, 1317, Anth. app. 234, acc. έα, ep. ῆα, Hes. sc. 91, Qu. Sm. 6, 222, Mosch. 4, 123, (ό), 1) S. des Sthenelus u. Enkel des Perseus, K. in Mykenä, der dem Herakles die bekannten 12 Arbeiten auferlegte, Il. a. a. O. u. b., Hgde (s. Inscr. 3, 5984). Tragische Person in Eur. Heracl. Sein Grabmal, Paus. 1, 44, 10, Luc. deor. conc. 7, St. B. s. *Γαργηττός*, seine Nachkommen οἱ *Εὐρυσθέως*, Eur. Heracl. 105. 2) = *Εὐρυσθένης*, w. s., K. von Sparta, D. Sic. 7, 6 (Euseb. Chron. 166), Diogen. Vind. 1, 83. Seine Nachkommen: **Εὐρυσθενίδης**, m., Suid. pl. *Εὐρυσθεῖδαι*, Polyaen. 1, 10.

Εὔρυτος, m. Pythagoräer, Phot. cod. 167, Stob. ecl. phys. 1, p. 210, richtiger *Εὔρυτος*, s. Lob. path. 417.

Εὐρυστέρνα, f., gew. **Εὐρύστερνος**, *Breitenbrust, 1) Bein. der Gäa, Hes. th. 117. Sie hatte unter diesem Namen unweit Aegäa u. Aegeira in Achaja einen Tempel, Paus. 7, 25, 13, Mnas. in Schol. Hes. th. 117. 2) Bein. der Athene, Theocr. 18, 36, Orph. lith. 542. 3) des Uranos, ep. *ἀδ.* 495 in Anth. Plan. 308, Orph. lith. 639. 4) des Poseidon, Christod. ecphr. 65.

Εὐρύστρατος, m. Wier d. i. Wither, also mit weithinreichendem Heere, V. des Anaximenes aus Milet, D. L. 2, 2, n. 1.

Εὐρυτᾶνες, (οἱ), sg. Lycophr. 799 **Εὐρυτὰν λεώς**, Breitunger (s. Arist. b. Tzetz. Lyc. 799), Aetolischer Volksstamm in den Gebirgen des N. u. N. W. von Aetolien, Thuc. 3, 94, Strab. 10, 448—465, b., St. B.

Εὐρυτανί, b. Soph. Trach. 260 *ἡ Εὐρυτεία πόλις* d. i. *ἡ Εὐρύτου πόλις*, Breitungen, = Oichalia. Paus. 7, 18, 1. S. *Εὔρυτος* u. *Εὐρύτιον*.

Εὐρυτέλη, f. Witoldine, T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Εὐρύτη, Fem. zu *Εὔρυτος*, 1) T. des Hippodamas, Gem. des Porthaon, M. des Oeneus. Apd. 1, 7, 10. 2) Nymphe, M. des Halirrhothios, Apd. 3, 14, 2. Aehnl.

Εὐρυτία, f. Gem. des Phineus, Ascl. in Schol. Od. 12, 69.

Εὐρυτίδης, in Philhist. auch ας, m. Eurytossohn, 1) Iphitus, Od. 21, 14. 2) Klytios, Ap. Rh. 2, 1045. — Im Plur. *Εὐρυτίδαι*, Schol. Soph. Trach. 263.

Εὐρύτιμος, m. Wipprecht d. i. weithin glänzend od. geehrt, 1) Korinthier, V. des Archetimos, Thuc. 1, 29. 2) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, a.

Εὐρύτιον, *τό*, = *Εὐρυτεῖαι*, Paus. 4, 2, 3.

Εὐρύτιος, m. Breitinger, S. des Sparton, V. der Galateia, Ant. Lib. 17.

Εὐρυτίς, *ίδος*, f. Eurytostochter d. i. Jole, Ov. met. 9, 395. her. 9, 138.

Εὐρύτιων, *ωνος*, (*ὁ*), Breitinger (s. Et. M., u. das Wortspiel in D. L. 6, 2, n. 59), 1) ein Centaur. Od. 21, 295, Apd. 2, 5, 4. 6, D. Sic. 4, 35, Paus. 5, 10, 8, Schol. Luc. conv. 1, Ath. 1, 10, c. 14, 613, a, ein Gedicht des Hermesianax auf ihn, Paus. 7, 18, 1. Bei Ov. met. 12, 220 ff. heißt er Eurytus. Ein Centaur auf Pirithous Hochzeit, Ov. Art. 1, 593. 2) Rinderhirt des Geryones, nach Hellan. in Schol. Hes. th. 293 S. des Ares u. der Erytheia, s. Hes. th. 293, Apd. 2, 5, 10, Qu. Sm. 6, 255. 3) S. des Iros, Enkel des Aktor, Argonaut, Ap. Rh. 1, 71—74 u. Schol., Orph. Arg. 180, Schol. Il. 23, 88, Hyg. f. 14. — S. des Aktor, Argonaut, Apd. 1, 8, 2. 3, 13, 1, der auch *Εὔρυτος* heißt, w. s., Vater der Antigone, der Gem. des Peleus, Pherec. in Schol. Il. 16, 175, Aristid. or. 46, p. 209. — ein kalydonischer Jäger, Ov. met. 8, 311. 4) S. des Lykaon, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 495—541, 5. 5) Herakleot, Arist. polit. 5, 5, 10.

Εὔρυτος, *ου*, (*ὁ*), Breiting (s. Et. M. s. voc. u. 37, 32, nach Andern Schönhorn), 1) S. des Poseidon u. der Kelāno, = *Εὐρύπυλος*, w. s., Phylarch. in Schol. Ap. Rh. 4, 1561. 2) S. des Hermes u. der Antianira, Argonaut, = *Εὐρυτίων*, w. s., Apd. 1, 9, 6, Hyg. f. 14. 160, Val. Fl. 1, 439. Vgl. auch *Ἔρυτος*. 3) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 4) ein Centaur, = *Εὐρυτίων*, Ov. met. 12, 220 u. ff. 5) S. des Aktor u. (nach Pherec. in Schol. Il. 11, 709) S. des Poseidon u. der Molione aus Elis, Il. 2, 621, Pind. Ol. 10 (11), 34, Apd. 2, 7, 2, Paus. 5, 3, 3, Zen. 5, 49, Diog. Vind. 3, 44, Pherec. in Tzetz. Lyc. 175 u. in Schol. Plat. p. 330 ed. B., Schol. Ar. Nub. 1064, sein Denkmal zu Kleonā, Paus. 2, 15, 1. S. *Εὐρυτίων*. 6) S. des Melaneus u. der Stratonike, s. Schol. Soph. Trach. 268 u. Ant. Lib. 4, ob. der des Melas. Pherec. in Schol. Soph. Trach. 354, Beherrscher der Epeier, Eur. I. A. 282, u. Oechalias, welches davon *Εὐρύτου πόλις* (Soph. Trach. 74—750, 5.) heißt, u. welches man bald nach Messenien an die Grenze von Arkadien verlegt (Strab. 8, 339. 350), wo man sein Grab zeigte, Paus. 4, 2, 3. 33, 5, u. ihn als Heros verehrte, Paus. 4, 3, 10, bald nach Euböa, Strab. 9, 438, Schol. Soph. Trach. 266, St. B. s. *Ἐρέτρια*, bald nach Thessalien, Il. 2, 596. 730 u. Schol. Od. 8, 224. Er war V. der Jole (*Εὐρύτου παρθένος*, Soph. Trach. 1219 vgl. mit 816. 420) u. des Iphitos, der daher *Εὐρυτίδης*, w. s., heißt, sowie des Klytios, Molion u. A., Hes. in Schol. Soph. Trach. 263, Eur. I. A. 282, Ap. Rh. 1, 87 u. Schol. — 2, 114, Callim. ep. 6 (App. 46), Theocr. 24, 106, Apd. 2, 6, 1. 7, 7, D. Sic. 4, 31. 37, Plut. Thes. 8, Herod. in Schol. Eur. Hipp. 545, D. Chrys. 36, p. 445, Luc. pisc. 6, Ath. 11, 461, f. 13, 560, c, Ov. met. 9, 356. — S. *Εὐρυτεαί*. 7) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 8, 111. 8) S. des Augeas, D. Sic. 4, 33. 9) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 10) K. von Aetolien, nach welchem die Eurytanen benannt sein sollen, Nic. u. Arist. b. Tzetz. Lyc. 799. 11) ein Spartaner, Her. 7, 229. 12) ein Pythagoräer, nach D. L. 8, 1, n. 24 u. Iambl. v. Pyth. 267 ein Tarentiner, nach Iambl. v. Pyth. §. 266 Metapontiner u. nach §. 148 Krotoniate, s. ebend. §. 104. 139, D. L. 8, n. 8. S. *Εὔρυσος*.

Εὐρυφάεσσα, f. Witberta d. h. die weithin glänzende, Schw. u. Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Selene u. der Eos, H. h. 31, 2. 4.

Εὐρυφάμος, (*ὁ*), Wittmar d. i. weithin bekannt, Syracuser, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 185. — Phot. cod. 107.

Εὐρυφάων, m. Witbert d. i. weithin glänzend, Orchomenier, S. des Euthymos, Ephem. arch. 1337. — Keil Inscr. boeot. IV, b, 1.

Εὐρύφημος, m. Wittmar, Metapontiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. §. 267.

Εὐρύφρων, m. Huard d. h. von tüchtigem Verstande, Arzt aus Knidos, Galen. Comment. in Hipp. de vict. acut. T. V, p. 13.

Εὐρυφῶν, *ῶντος*, m. 1) = *Εὐρυπῶν*, Arist. pol. 2, 5, 3. 2) = *Εὐρύφρων*, Phot. cod. 167.

Εὐρυχόρη, f. Tänzern, Frauenname, Probl. arithm. 13 (XIV, 119).

Εὔρωμος, Meinbrechtsen d. h. durch Stärke glänzend, nach Böckh Staatshh. II, 741 jedoch früher *Ὕρωμος*, d. i. Schweinsheim genannt, s. *Ὑρωμεῖς*, 1) Städtchen in Karien, am Fuße des Grion, j. Ruinen bei Jackly, Pol. 18, 27, u. *αἱ ἐν Εὐρώμῳ πόλεις*, Pol. 30, 30, Strab. 14, 636. 658, St. B., Liv. 33, 30, 5. Plin. 5. 109 Eurome. Ew. **Εὐρωμεύς**, *έως*, pl. *εῖς*, *έων*, acc. *εῖς*, Pol. 17, 2. 30, 5, Apoll. b. St. B., Eckhel d. n. II, 581 u. nach Stein Her. 8, 133, 135, wo A. *Εὐρωπεύς*, w. s., lesen. S. Stein vind. Herod. p. 20. 2) Meinhard, S. des Idrieus, nach welchem die vorhergehende Stadt benannt sein soll. St. B.

Εὐρώτα, Aur. f., Inscr. 2, 2163, b, 7, Sp.

Εὐρώτας, m. Erb (d. i. dunkel) od. Wetiline (der Weithinreichende), Spartaner, Paus. 3, 15, 8.

Εὐρώτεια, *ης*, *η*, *αν*, f., spätere Form (s. Lob. par. 321) für *Εὐρώπη* u. zwar a) der Tochter des Phönix, Mosch. Id. 2, 7—129, 5., Et. M., Inscr. 4, 7747. b) der Erdtheil mit *γαίη*, D. Per. 152 u. Eust. dazu, (v. l. *Εὐρωπαίης*), u. ohne *γῆ*, D. Per. 280. 562. 615, St. B. c) Gedicht des Stesichorus, Schol. Eur. Phoen. 684.

Εὐρώτη, *ης*, dor. (Pind., Alc. ep. Plan. 5, ep. *ᾶδ*. ebend. 6, Eur. in chor. Andr. 801. Hec. 482. I. T. 135. 397. Rhes. 29) **Εὐρώτα**, pl. *Εὐρῶται*, Schol. Eur. Rhes. 28, (*ἡ*) Erpen d. i. die dunkle, (s. Hesych. *Εὐρώπη-χώρα τῆς δύσεως ἢ σκοτεινή* d. i. Westland) od. Weitenau (s. Herm. zu h. Ap. 251), Andere: Blickert, 1) Beiname der Demeter als Erzieherin des Trophonios, Paus. 9, 39, 4. 5. 2) T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 357, Tzetz. Lyc. 894. 1283. Ex. Il. 135, Schol. Aesch. Pers. 185, Hipp. b. Eust. zu D. Per. 270 u. Schol., Schol. zu Eur. Rhes. 28, Endoc. p. 439, nach Apost. 16, 19 T. des Okeanos u. der Parthenope. 3) T. des Phönix, Palaeph. 16, 1, Paus. 7, 4, 1, Eur. in Porph. abst. 4, 19, Hellan. in Schol. Il. 2, 494, vgl. mit Il. 14, 321, Her. 1, 2, ob. T. des Agenor u. der Telephaessa, Schwester des Kadmos, M. des Sarpedon, Minos, Rhadamanthys von Asterion (Her. 1, 2. 173, Plat. Min. 318, d, Nonn. 47, 697, Batr. 79, Luc. Syr. 4, Et. M. 388, 24. 343, 34, A.) mit dem Beina-

men ἡ παλή, Arist. or. 3, p. 88. G. Apd. 3, 1, 1, D. Sic. 5, 78, 5., Arr. b. Eust. zu D. Per. 270, 5., Luc. d. mar. 15, 1 u. ff., Lyc. 1398, Schol. Eur. Rhes. 29, Io. Ant. fr. 5. 15, St. B. s. v., Nonn. 47, 697, Ov. met. 2, 836, Hor. Od. 3, 27, 25, Hyg. f. 155 u. 178. Von ihr soll der Erdtheil Europa benannt sein. Sie hieß in Korinth Ἑλλωτίς od. Ἑλλωτία, wo man ihr als solcher ein Fest feierte, Ath. 15, 678, b, Et. M. 332, 40, u. wurde in Gesängen (Paus. 9, 5, 8, Mosch. Id. 2) besungen u. in Gemälden dargestellt, Ach. Tat. 1, 1, Mart. 2, 14, 8. 3, 20, 12. 4) T. des Tityos, M. des Euphemos, Pind. P. 4, 31, Ap. Rh. 1, 131, Hyg. f. 14. 5) T. des Nilos, Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Phleg. Trall. fr. 59, Tzetz. hist. 7, 371. 6) eine Thracierin, von welcher der Erdtheil u. zwar zunächst das nördliche Europa benannt sein soll, Schol. Vat. in Eur. Rhes. 28. 7) T. Philipps u. der Kleopatra, Dicaearch. b. Ath. 13, 557, e. 8) Frauenn. aus Athen, Antp. ep. v, 109. 9) Schiffen., Att. Seew. IV, b, 21 u. 5. 10) der Erdtheil Europa, bisweilen Εὐρώπα χέρσος, Pind. N. 4, 114, χθών, Aesch. Prom. sol. 177, od. Εὐρώπης πέδον, Aesch. Prom. 734 genannt, zunächst bei H. h. Ap. 251. 291 (2, 73. 113) von Griechenland außerhalb des Peloponnes u. etwa nach Macedonien gebraucht, bezeichnete es später zwar oft noch bloß Griechenland (Lys. 2, 47, Isocr. 4, 68. 176, 5.), doch im weitern Sinne auch die Hälfte der Erde, Isocr. 4, 179, indem es als bei weitem größer als Asien u. Libyen galt, Her. 4, 42, da z. B. Her. noch das ganze nördl. Asien (Sibirien) zu Europa rechnet, Her. 3, 116, u. es wohl auch als Insel angegeben wurde, Ael. v. h. 3, 18, bis man dann gewöhnl. im Norden u. Westen den Tanais, Mäotis, Pontus Eurinus u. Hellespont als Grenze annahm, u. im Osten die Säulen des Herakles u. s. w., s. Her. 7, 126, Pol. 3, 37. 84, 7, Arr. An. 3, 30, 8. 9, Scyl. 68, D. Per. 14 u. Eust. — 19. 661. 70. 73, Ptol. 2, 1, 6, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 4. 5, A., u. Arist. h. an. 8, 28 den Achelous u. Nessus zu Grenzflüssen macht. Er galt nun als kleinster Erdtheil, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 6. Die Ew. heißen ion. (Her. 7, 73) Εὐρωπῆιοι, sonst (οἱ) Εὐρωπαῖοι, App. Mithr. 107, Herdn. 4, 8, 6. Fem. Εὐρωπίς, Et. M., St. B., u. als Adj. Εὐρωπαῖα βόρεια, Eust. zu D. Per. 14, μέρος, An. per. p. Eux. 87, ποταμοί, Ael. n. an. 14, 23, Γαλάται, Eust. zu D. Per. 281, während man früher lieber οἱ τὴν Εὐρώπην οἰκοῦντες sagte, Plat. legg. 3, 698, b, Lyc. 73, Dem. 23, 140, Ael. n. an. 8, 6, od. οἱ ἐν Εὐρώπῃ, Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 39, 5., οἱ ἐκ τῆς Εὐρώπης, Plut. cons. Apoll. 36, οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην, Arr. An. 2, 7, 5, u. so bes. für das Adj., οἱ κατὰ τὴν Εὐρώπην ποταμοί, τόποι, Arr. An. 1, 3, 1, Scymn. 138, ja es steht auch nicht selten (ἡ) Εὐρώπη selbst für οἱ Εὐρωπαῖοι, Isocr. 10, 67, Luc. Charid. 18, Charit. erot. 5, 3. 11) Eine Gegend Thraciens, Sext. Ruf. 9.

Εὐρώπιος, ία, ιον, = Εὐρωπαῖος, dah. Εὐρώπιον κλίμα, Suid. Insbes. aber Εὐρωπία γῆ, Eur. Ion 1587 u. allein Εὐρωπία a) für Εὐρώπη, Soph. u. Eur. b. St. B. (Soph. fr. 379 ed. D.). b) Bein. der Here, Hesych. (Ung. parad. Theb. p. 428 vermuthet Hebe). c) Titel eines Gedichts des Eumelus, Schol. Il. 6, 131. 2) Εὐρώπιος = Εὐρωπαῖος, Et. M.

Εὐρωτός, οῦ, doch in Strab. 7, 327. 329. 9, 441, Pol., Ptol., Luc., Et. M. u. St. B. s. Νικατορίς Εὔρωτος betont, Erpenfen, od. Weitenau (s. Εὐρώπη). 1) (ἡ). 1) St. in Emathien (Macedonien) am Arius, Thuc. 2, 100, Strab. 7, 327, Ptol. 3, 13, 39, St. B. s. v. u. s. Ὠρωπός (welches dort falsch für Εὐρωπός steht), Et. M., Plin. 4, 10, 17. Ew. Εὐρωτεῖος, St. B., Et. M. 2) St. in Macedonien, im Hochland von Emathien, Ptol. 3, 13, 24. 3) St. in Syria Cyrrhestica (Parapotamien), Pol. 5, 48, Ptol. 5, 15, 14, St. B. s. Νικατορίς, Luc. hist. 20. 24. 28, Proc. b. Pers. 2, 20. deaed. 2, 9, App. b. Syr. 57 heißt sie Ὠρωπός, b. Plin. 5, 24, 21 Europum. 3) St. in Mesopotamien, Gründung der Edessener, das spätere Dura, j. El Haib. Isid. m. Parth. 1, Proc. b. G. 2, 20, 21, script. b. Parth. 9. 11, viell. = der vorigen. 4) St. in Medien, der frühere Name von Rhaga od. Arsacia, Apd. b. Strab. 11, 524, Ptol. 6, 2, 17. 8, 21, 11, St. B. s. Ῥάγα, b. Plin. 6, 25, 29 Europum u. St. in Parthien. 5) St. in Karien. = Εὔρωμος, w. s., Ew. Εὐρώπιος, St. B., Et. M., u. Εὐρωτεύς, Paus. 9, 23, 6 u. v. l. in Her. 8, 138. 135 ff. Εὐρωμεύς, w. s. II) (ὁ), 1) mit u. ohne ποταμός, Nebenfl. des Peneus in Thessalien. = Τιταρήσιος, w. s., Strab. 7, 329, fr. 14. 15. 9, 441. 2) S. des Macedon u. der Orithyia, von welchem die maced. Stadt benannt sein soll, Iust. 7, 1, St. B. s. v. u. s. Ὠρωπός, welches dort falsch für Εὐρωπός steht. 3) einer, nach welchem Europa benannt sein soll, Eust. zu D. Per. 270.

Εὐρώτας, α, ep. meist ᾱο (Nonn. 12, 166, Qu. Sm. 10, 121, Call. fr. 224, Theocr. 18, 23, D. Per. 411, Antiph. ep. v, 307, Christ. sophr. II, 118, doch hat Theogn. 785. 1088 α, ebenso Pind. u. Eur.), in Prosa stets mit ὁ, selten mit ποταμός, wie Ptol. 3, 16, 9, u. Theogn. 1088, Schwarzbach (εὐρωτία ist nach Hesych. = ἰόν od. μελανία), od. nach Pott u. Curt. Griech. Etym. 1, 319, so wie Lob. Path. 1, 53 = εὐρύτης, also Schönbach, 1) Fl. in Lakonien (b. D. Per. 411 u. Schol. Μεσήνιος genannt), j. Basilipotamo u. am untern Ende Iri, od. Iris (s. Schol. zu Ptol. a. a. O.), Pind. Ol. 6, 46. J. 1, 39. 5 (4), 43, Eur. Hel. 124 —1492, 5., Ar. Lys. 1302, 5., Xen. Hell. 6, 5, 27, 5., Demad. fr. 12, Sc. 46, Folgde. Er hieß auch Βώμαξ, Et. M. 218, 20, nach Plut. fluv. 17 aber früher Marathon u. Ἴμερος u. wird als Spartas Hauptstrom, der seine Fruchtbarkeit bedingt, oft bildlich für Sparta selbst gebraucht, Eur. Tro. 133, Anth. VII, 531, u. für die männl. Scham, Ruf. ep. v, 60, Suid. Man schwur bei ihm νὴ τὸν Εὐρώταν, Soph. fr. 339, D, da er auch als Flußgott erscheint, Leon. ep. IX, 320, u. als Stier abgebildet wurde, Ael. v. h. 2, 38. Sprichw. von unmöglichen Dingen war es zu sagen: Ταῦρος ὑπερκύψας τὸ Ταΰγετον ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἔπιεν, Apost. 16, 90. 2) = Γαλαῖσος, Fl. b. Tarent, Pol. 3, 35. 3) Eigenn., a) S. des Leler u. der Kleocharia, Apd. 3, 10, 3, od. S. des Myles, Paus. 3, 1, 1, od. S. der Taygete, St. B. s. Ταΰγετον, K. u. Feldherr von Sparta, von welchem der Eurotas seinen Namen haben soll, Plut. fluv. 17, Marm. Par. 8, B. der Sparte, Apd. a. a. O., Paus. 3, 1, 2, u. der Pitane, Sosicl. in Schol. Pind. Ol. 6, 46. b) Spartaner, Inscr. 1248.

Εὐρωτώ, οῦς, f. ähnl. Feuchtwangen (denn εὐρώς nach Suid. ἡ νοτία, u. εὐρωτιῶν nach Hesych. = ὑγροί), T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5 (e cod. Pal., v. l. Ἐρατώ u. Ἐρωτώ).

Εὔρυψ, ωπος, (ὁ), ähnl. Breithaupt. 1) S. des Aegialeus, B. des Telchin, Paus. 2, 5, 6. 2) S. des Phoroneus, B. des Hermion, Paus. 2, 34, 4.

Εὐσάγηνος, m. Netzold, Fischername, Alciphr. 1, 17.

Εὐσάφιος, m. Leickart (d. i. valde lucidus), Mannsn., Amm. Marcell. 28, 1, K.

Εὐσέβεια, 1) f. Frommberg, a) = Tyana, St. am Taurus, Strab. 12, 537. b) = Mazaca od. Cäsarea, ἡ πρὸς τῷ Ἀργαίῳ ὄρει, Strab. 12, 538. 2) f. Fromm, = *Εὐσεβία* od. *Εὐσέβιον*, Frauenn., Kaiserin, Greg. ep. VIII, 150 tit. — Inscr. 2, 3574. 3757. 3, 4683, 5. 3) τά, Frohnholzspiele, Kampfspiele in Puteoli, Philhist. Heft 8, n. 12, Inscr. 3, 5913, 22.

Εὐσέβης, m., b. Ael., Paus. u. D. Cass. **Εὐσεβής**, Frommhold, Fromme, 1) Bein. des Antonin, App. zu Marm. Ox. n. 28. 2) Bein. zweier Brüder in Katane, Paus. 10, 28, 4, wovon ein Ort daselbst τῶν *Εὐσεβῶν χῶρος* hieß, Lyc. 96. 3) Bein. des Ariobarzanes, Cic. Fam. 15, 2. 4) Monatsname, D. Cass. 72, 15. 5) Name einer St., Ew. **Εὐσεβεύς**, Theop. b. Ael. v. h. 6) Eigenn., a) Athener, Ross Dem. Att. 6 u. Meier ind. schol. n. 16 (hier nach Conj.). b) Anderer, Inscr. 2, 2772. 3568, d, Add.

Εὐσέβια, ep. *ίη*, (ἡ), Frömmigkeit, personif. Orph. h. procem. 14, Criti. fr. 2, ed. B. 2) Frommherz, spät. Frauenn. (s. *Εὐσέβεια*), insb. a) Gem. des Constantius, Zos. 3, 1, Suid. s. *Δεόντιος*. b) Inscr. 3, 4521, 10. 6445, 5. 4, 9692. c) *Εὐσεβίης τόπος* in Palästina, Inscr. 3, 4683, 1. Aehnl.:

Εὐσέβιον, f. Kaiserin, Greg. in Anth. VIII, 150, s. *Εὐσέβεια* u. *Εὐσεβία*.

Εὐσέβιος, (ὁ), Frommann, 1) Präfect von Ravenna unter Honorius, Olymp. Theb. 18, Zos. 5, 48. 2) Begleiter der Gesandtschaft eines Petrus an Chosroes, Men. Prot. fr. 11. 3) Anführer der Römer 575 n. Chr. G., Men. Prot. fr. 38. 4) Anderer, mit dem Bein. ὁ *σοφός*, Anth. app. 218. 346. 5) Arzt (Emesaner), Dam. v. Isid. 208. 6) Declamator aus Emesa, viell. mit dem Bein. Pittacas, Gegner des Ulpian, Phot. bibl. 184, p. 97, a, Suid., Amm. Marc. 14, 7. Andere von Alexandria u. Edessa s. b. Westerm. Gesch. d. griech. Beredts. §. 105, 10. 12. 7) Neuplatoniker aus Mynd us in Karien, Stob. 4, 28—74, 41, 5., Apost. 3, 90, b—17, 86, b, 5., Eunap. p. 48. 8) Geschichtschr. über röm. Geschichte (283—303 n. Chr.) Eunagr. h. eccl. 13, 6, s. Müll. hist. fr. III, 728. 9) Eus. Scholasticus, Verfasser eines Gedichts über den Feldzug des K. Arkadius u. Theodosius gegen die Goten, Socr. eccl. hist. 6, 6, Niceph. 13, 6. 10) Bischoff von Cäsarea, ὁ *Παμφίλου* d. i. Freund des Märtyrers Pamphilus genannt, Verf. mehrerer Werke, wie der praep. evang. u. s. w., St. B. s. *Βίεννος*, D. Cass. 70, 8, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 409. 11) Byzantier, Anth. Plan. 56. 267. — Andere, ep. *ad.* IX, 705. — Inscr. 3, 3990. 6392. Aehnl.:

Εὐσέβις, m. Inscr. 4, 9612, Sp.

Εὔσαρος, m. Hitzig, V. des Terambos in Mella, Ant. Lib. 22.

Εὐσήνη, Ort an der Küste von Pontus Galaticus an der Mündung des Gordon, Arr. p. pont. Eux. 15, 2, An. p. pont. Eux. 26, Ptol. 5, 4, 6. Er heißt auch Crene (Geogr. Rav.) u. Ezene (Tab. Peut.).

Εὐσθενίς, *οδς*, ep. *ίος*, m. Frisch, Schriftst. über Physiognomik, dah. ὁ *φυσιογνώμων* zugenannt, Theocr. ep. 11 (Anth. VII, 661).

Εὐστένιος, m. Frischlin, Röm. Geschichtschr. aus den Zeiten Diocletians, Vopisc. in vit. Aurelian. c. 44 u. Carin. 18, K.

Εὐστίγνιος, m. (Gybridet Name), Mannsn., Cod. 11, 6, 4, auch ein Märtyrer der christlichen Kirche unterm 5. August in Menologio, K. — Satrape, Nill epp. 3, 54, 36, Sp.

Εὐστμάρα, Ort im Innern von Melitene (Kappadocien), Ptol. 5, 7, 6 (v. l. *Εὐσημάρα*).

Εὔστος, m. Jubelruf, Bein. des Dionysos in Lerdämon von dem Jubelruf εὖστος = εὖος, Et. M. 391, 15.

Εὔστοχος, m. Schatter, Mannsn., Philhist. T. IV, p. 74, K.

Εὐστοχοπλὴξ, m. Spierling (d. i. leicht auffpürend), Mannsn., Att. Inschr. in Ephem. archaeol. 1124, K. Aehnl.:

Εὐστοχόστιος ὁ *καὶ Ἑρμῆς*, Inscr. 3, 5923, 7, Sp.

Εὔστρους, m. Gutheil, ἥρως *ἐγχώριος*, Hesych.

Εὐστράτη (ἡ), Inscr. 4, 9601, Sp.

Εὐστραδία, f. Frauenn., Orelli 3025. Fem. zu *Εὐστράδιος*.

Εὐστραδιανοί, Sozom. h. e. 3, 20. 4, 28, Sp.

Εὐστράδιος, voc. *Εὐστράδιε*, (ὁ), Stehfest. 1) Geschichtschr. aus Epiphania in Syrien (500 n. Chr. G.), Euagr. 1, 19—3, 35, 5., Malal. p. 398—399, Niceph. h. eccl. procem., Suid. 2) Kappadocier, neuplatonischer Philosoph (358 n. Chr. G.), Eunap. v. Aedes. p. 28 u. ff. 3) der Erotiker, viell. im 12. Jahr. n. Chr., auch Emathius genannt, s. Fabr. bibl. gr. T. VIII, p. 136. 4) aus Constantinopel, Erzbischoff zu Thessalonich (1160—1198 n. Chr. G.), Commentator des Homer u. s. w., citirt in Schol. zu Luc. vol. 1, p. 108. Vgl. Fabric. bibl. gr. IX, 149. 5) *Εὐστ. Σεβαστιανός*, Bischoff von Ancyra unter Constantius, Suid. s. v. u. s. *Βασίλειος*. — 6) Andere: Agath. 39 (VII, 602). — Anth. Plan. 62. — Socr. h. e. 4, 12, 20 — Inscr. 3, 4790, 4. 3891. 8955. S. Westerm. Gesch. d. griech. Beredts. §. 105.

Εὐστασία, f. Standfest, Frauenn., Orelli 2981, K.

Εὐστάφυλος, m. Träubler, 1) Bein. des Dionysos, = *Σταφυλίτης*, Keil Inscr. boeot. XVI. 2) Winzermann, Alciphr. 3, 22.

Εὐστάχιος, m. ὁ *ἅγιος*, Inscr. 4, 8695, 19, Sp. Aehnl.:

Εὔσταχυς, m. ähnl. Garbe, Mannsname, Alciphr. 3, 18.

Εὐστέφιος, m. Kranzler, Rhetor aus Aphrodisias, Rhetor u. Schüler des Lacharet, Suid. s. v. u. s. *Λαχάρης*.

Εὐστόλιον, f. Schönrock, Frauenn., Socr. h. e. 2, 26, 8, Sp.

Εὐστόργιος, m. Liebetrut, Mannsn., Agath. 95 (VII, 589).

Εὐστοχία, f. eine Freundin des Kirchenvaters Hieronymus, Clar. Manuel de l'hist. de l'art II, p. 762, K. Fem. zu:

Εὐστόχιος, m. Zielke, 1) Arzt u. Schüler Plotins, aus Alexandrien, Porph. v. Plot. 2. 7. 2) Kappadocier, Sophist u. Geschichtschr., Suid., St. B. s. *Παντικάπαιον*. 3) Syrier aus Palästina, Lib. ep. 699. 4) Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 5) Inscr. 3, 4172. 4, 8769.

Εὔστραιον, f. *Δίστρ.*

Εὐστρατίδης, m. Inscr. 2, 3140, 20, Sp. Aehnl.:

Εὐστράτιος, m. Gutter d. h. mit gutem Heere, sp. Mannsn., Phot. cod. 171. — Proc. b. Va. 2, 3. — Inscr. 4, 8785, 1, 4. — Commentator des Aristoteles, aus Nicäa (1117 n. Chr. G.). Vgl. Fabr. bibl. gr. III, p. 215. 265.

Εὔστρατος, m. Gutter (d. h. mit gutem Heere), Mannsn. aus Dyme, Pers. 7 (VII, 445). — Anderer, Inscr. 1728.

Εὔστροφος, m. Rückert, 1) Argiver, Thuc. 5, 40. 2) Athener, a) Person in Plut. Gesdr. über *el* in Delphi, Tit. u. 6 u. in quaest. symp. 7, 4, 1. b) V. eines Theo-

botus, *Πειραιεύς*, Inscr. 108. c) Anderer, Ross Dem. Att. 14.

Εὔσχημος, m., nach. Suid. kom. Dichter u. Verf. eines Stücks *Ἐμπολή*, welches jedoch nach Ath. 13, 571, e von *Κρισπινος* verfaßt ist. Aehnl.:

Εὐσχήμων, m. Wohlgezogen, Mannsn., Inscr. 2, 2408. 3, 4033, 30.

Εὔσχοινος, ου, ὁ, Binsdorf, Ort in der Cyrenaischen Syrte, viell. b. jetzt Chawan Marabout, An. st. mar. magn. 72. 73.

Εὔσωρος, m., ep. ft. *Εὔσωρος*, V. des Akamas aus Thrake, Il. 6, 8.

Εὔσωρος, ου, ep. οο, m. Hauf, V. der Veneter od. nach Hyg. f. 16 V. des Kyzikus, Königs zu Kyzikos an der Propontis. Nach Schol. zu Ap. Rh. 1, 949 der ob.n genannte K. von Thrake, s. Ap. Rh. 1, 949, Orph. Arg. 506.

Εὔταια, Paus. *Εὐταία*, (ἡ), Schönefeld (wenn es = *Εὐγεια*, w. s.), Ort in Arkadien bei Mantinea, Xen. Hell. 6, 5, 12—21, Paus. 8, 27, 3, St. B. (libr. *Εὐταία*), Ew. **Εὐταιεύς**, St. B.

Εὐταῖον, m. (Schönefelder?), *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὔταικτος, m. Willerich, Mannsn., Athener, Inscr. 268. Andere: 1497. 2, 1957, Add. 3, 6841, 3.

Εὐταμία, f. Edburg (d. i. die das Haus wohl schützende od. bergende), Frauenn. auf einer Grabstele in der Adrianstoa zu Athen, K.

Εὐταξᾶς, m. Inscr. 3, 5287, Sp.

Εὐταξία, f. Inscr. 3, 3902, 98. Fem. zu:

Εὐταξίας, m. Guttwill, Mannsn., A. Rang. II, n. 1856.

Εὐτείχης, ους, acc. ῆ, m. = *Εὐτύχης*, S. des Hippokoon, Alcm. fr. 4 in Schol. Il. 16, 57, Apd. 3, 10, 5.

Εὐτέκνιος, m. Kindermann, Grammatiker, welchen Nikander u. Oppian paraphrasirten (wahrsch. zur Zeit der Antonine), vgl. Fabric. bibl. graec. T. v, p. 601 ff.

Εὐτελής, acc. ῆ, m. Wohlfeil od. Sparmann, Mannsn. in Sustane, D. Sic. 19, 100. — Inscr. 168.

Εὐτελία, f. Sparsamkeit, personifizirt, Crat. 2 in Anth. x, 104 (tit. *εἰς Εὐτέλειαν*).

Εὐτελίδας, α (Paus.), ep. (epigr. b. Plut. qu. symp. 5, 7, 4) ᾱο, (ὁ), Sparmann, 1) Argiver, Bildhauer (Ol. 66), Paus. 6, 10, 5 u. ep. ebend. u. Anth. app. 188. 2) Spartaner, Olympionike (Ol. 88), Paus. 5, 9, 1. 6, 15, 8. 3) Arkadier, Ael. b. Suid. s. *ἀκόλαστος*, u. Euphor., s. Mein. Anal. Alex. p. 166. 4) Anderer: Plut. qu. symp. 5, 7, 4 u. 5.

Εὐτέρπη, (ἡ), Plidrat d. h. die heiter stimmende (s. Plut. qu. symp. 9, 14, 1. 7), 1) T. des Zeus u. der Mnemosyne, Muse des Flötenspiels u. der tragischen Chöre (Lyrik), Hes. th. 77, Orph. h. 76, 8, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Plut. a. a. O., ep. *ἀσ*. IX, 504. 505. XIV, 3, Apost. 10, 33, b, Schol. Luc. Imagg. vol. II, p. 343. — Mutter des Linus u. Rhesus, Schol. Il. 10, 435. — 2) M. des Themistokles aus Halikarnaß, Phan. b. Plut. Them. 1, Neanth. b. Ath. 13, 576 u. Plut. a. a. O. 3) Andere: Anth. VII, 457. — Inscr. 3, 5265, 2.

Εὐτεύχιος, m. d. i. *Εὐτύχιος*, ein Cubder, Schol. Il. 10, 439.

Εὐτίχης, m., d. i. *Εὐτύχης*, Rhodier, Mion. III, 423.

Εὐτόκιος, (ὁ), Kinderling. 1) Thracier, Suid. 2) Mathematiker aus Askalon unter Justinian, s. Fabric. bibl. graec. IV, p. 203 u. ff.

Εὐτόλμιος, m. Kühne, sp. Mannsn., z. B. *Εὐτ.* Scholasticus Illustrius, Dichter der Anthologie, wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 5. Jahrh. n. Chr. G., Anth. VI, 86. tit. IX, 587. tit.. 5., s. Isc. Anth. XIII, p. 895. Anderer: Inscr. 3, 6280, 7. 8.

Εὐτόνιος, m. Sehnert d. i. stark an Sehnen, Mannsn., V. u. die Söhne (*Εὐτόνιοι*), Anth. app. 356.

Εὐτράπελος, voc. *Εὐτράπελε*, m. Scherz, 1) Mannsn. Theogn. 400. 2) — Eutr. Volumnius, Cic. ad div. 9, 26, u. bloß Eutrapelus, Cic. Phil. 13, 2.

Εὔτρη, = *Εὔτρησις*, St. in Arkadien, Hesych. (wahrsch. bloß von einem Grammatiker wegen *Εὐτρήσιος* gebildet).

Εὐτρησις, εως, f. Lechau, nach St. B. u. Eust. zu Il. 2, 502 Geffen, 1) St. (Et. M., Hesych.) in Arkadien. Die Landschaft hieß **Εὐτρήσιοι**, Paus. 8, 27, 3, u. so wohl auch die Stadt, Xen. Hell. 7, 1, 29, St. B., nach Hesych. nannte sie Telecl. vor. *Εὐτρήσιος*, doch wird dies von Ahr. Dial. II, 536 bezweifelt u. *Εὐτρήσιος* vermuthet. 2) Flecken der Thespier in Böotien, Il. 2, 502, D. Hal. comp. verb. 16, Strab. 9, 411. Ew. **Εὐτρησίτης**, dah. auch der hier hoch verehrte Apollo so heißt, St. B. Adv. **Εὐτρησίνδε**, St. B.

Εὔτρητος, = *Εὔτρησις*, die Stadt in Böotien, Scyl. 38 (cod. Par. *εὔτρετος*).

Εὐτρίβου Μαρκίου, Inscr. 3, 4290, 1. 4300, 9, 3, Add., Sp.

Εὐτροπία, f. 1) Schwester des großen Constantinus, Zosim. 2, 43 (s. Clarac. manuel de l'histoire de l'art p. 752, K.). 2) eine andere, Cod. 7, 73, 1, Inscr. 2, 2814. Fem. zu:

Εὐτρόπιος, ὁ, Quandt (d. i. listiger, possirlicher Mensch), 1) Eunuch u. nach Rufinus Sturze Beherrscher des oströmischen Reichs, (395—399), Zosim. 5, 3—18, Suid. s. v. u. s. *Αἰσων*, *Σουβαμάχιος*, *Τιμάσιος*, *χανδόν*, Eun. fr. 72. 75, b., Io. Ant. fr. 189, Claudian. in Eutrop., A. 2) Geschichtschr. unter Constantin, nach Suid. *Ἰταλὸς σοφιστής*, s. St. B. s. *Καρχηδών*. 3) Inscr. 2, 3431. Aehnl.:

Εὐτρόπις, m. Inscr. 4, 9882, Sp. Aehnl.:

Εὐτροπίων, ωνος, m. der *ἀρχιμάγειρος* des Antigonus, Theocr. 5. Plut. ed. puer. 14, Nicet. Eug. 9, 20. Aehnl.:

Εὔτροπος, m. 1) christl. Bildhauer in Rom, Fabretti Inscr. n. C 11, p. 587, Rochette l. à M. Schorn p. 73. 2) Inscr. 2, 1975. 3, 3872, c, 3, Add. 4, 9598, b, a.

Εὐτύκης, m. auf Münzen für *Εὐτύχης*, Mion. II, 570. III, 353 u. A.

Εὐτύκα, f. Frauenn. aus Tanagra, Keil Inscr. boeot. LX, b. Aehnl.:

Εὐτυχαία, f. Richinza, lat. Fortunata, Athenerin, Inscr. 441.

Εὐτυχᾶς, ᾶ, m. Selig, Athener, Inscr. 277. 284. Spartaner, 1279. — *Εὐ-ᾶτος*, Inscr. 3, 5060, 2 (Talmi).

Εὐτυχεία, = *Εὐτυχία*, Inscr. 4, 9581, Sp.

Εὐτυχείδης, m. Inscr. 2. 2110, Sp.

Εὐτύχειος, m. = *Εὐτύχιος*, Inscr. 4, 9700, Sp.

Εὐτύχεος, m. = *Εὐτύχης*, Inscr. 4248.

Εὐτυχέστατος, m. Glückselig, Mannsn., Inscr. 1736. — auf einer Münze aus Kyzikus, Mion. S. v, 318.

Εὐτυχής, m. Heilsmond, Monatsn. unter Commodus, D. Cass. 72, 15.

Εὐτύχης, ου, b. Suid. u. D. Cass. **Εὐτυχής**, Selig, 1) m. *M. Αὐρήλ. Εὐτ.*, Tanagräer, Inscr. 1586. 2) m. Christ u. Anhänger des Manes u. Apollinarios in Constantinopel, Suid. 3) m. Steinschneider, Aegäer, Bracci T. II, tab. 78. R. Rochette l. à M.

Schorn p. 42. 4) m. Steinmetz, Bithynier, Grabſt. im Muſ. Capitol. b. Winckelm. Geſch. der Kunſt, Bd. 10, 1, 21. 5) m. Inscr. 2, 1815. 1894. 3, 3858, l, Add. 6) oft auf Münzen, Mion. III, 182 u. ff., S. VI, 357. 392. Vgl. *Εὐτίχης*, *Εὐτύκης*, *Εὐτεύχης*, *Εὐτύχεος*. 7) Pferdename, Inscr. 4, 7284. 8) (Heilsmond) Monatsname unter Commodus, D. Cass. 72, 15. 9) f. Schiffsn., Att. Seew. IV, c, 7.

Εὐτυχία, f. Richinza, 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 122. 2) Andere: Inscr. 3264, 7. 3388, 7. 3702. 3793. 4289. Orelli 2691. 3) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 22. 4) Inſel bei Theſſalien im sinu Pagasico, Plin. 4, 12, 28.

Εὐτυχιάδης, m. Seligmann, Eigenn., Plat. Crat. 397, b.

Εὐτυχιανή, f., Inscr. 2, 1961. 3688. 3, 4287, 4. 6699. 4, 9469, Sp. Fem. zu:

Εὐτυχιανός, (*ὁ*), Seligmann, 1) Korinthier, Inscr. 1585. 2) *ὁ γραμματικός* u. Secretär Julians, Codin. de regn. Constant. p. 18 — viell. ein Nachkomme deſſelben, bah. *ὁ νέος*, Agath. prooem. p. 7, 18. 3) Kappadocier, Truppenführer unter Julian u. Geſchichtſchr., Malal. Chron. p. 328 u. ff., Sozom. h. e. 1, 14 ex., Socr. h. e. 1, 18. 4) *Εὐτ. ὁ Κομμαζῶν*, D. Cass. 78, 31. 32, vgl. 39 u. ö. 5) Andere, Inscr. 275. 276. 2, 1990. 2027. 4, 7082. 9326. 9494. — Sync. 724, 2.

Εὐτυχίδης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, *η* (Hipp. Epid. VII, 67 hat *ει*, wo jedoch wahrſch. *η* zu leſen iſt), nom. in Luc. ep. XI, 208 u. Inscr. 3, 5492, b, 10, Add. 5467 **Εὐτυχίδας**, (*ὁ*), Seligmann od. Selige (ſ. Suid., u. wegen der Bedeutung das Wortſpiel Anth. app. 305), 1) Athener, a) Dekelier, V. des Sophanes, Her. 9, 73. b) Athmoner, Vater u. Sohn, Anth. app. 230. — Inscr. 243. c) Andere: Inscr. 189. 194. 198. 282. 302. 485. 710. 1012. 2, 3319. 3356, Ross Dem. Att. 6, ſ. Keil an. ep. p. 136. 2) Sicyonier, Erzgießer u. Bildhauer, Schüler des Lyſipp (Ol. 120), Paus. 6, 2, 7. 3, 6, Plin. 34, 8, 19. — 3) Maler, Plin. 35, 11, 10. 4) Bildhauer, Anth. app. 305. 5) Dichter, *ὁ μελογράφος*, Lucill. ep. XI, 113. 6) Wettläufer, Luc. ep. XI, 208. 7) Sklave des Ariſtipp, D. L. 2, 8, n. 4 (§. 74). 8) Andere: Luc. ep. XI, 141. 175—177. 205. Plan. 238. Anth. app. 209. — Hippocr. a. a. O.

Εὐτύχιον, f. Frauenn., Inscr. 3846, l, K.

Εὐτύχιος, m. Selig, 1) Geſandter der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 43. 2) lat. Grammatiker zu Konſtantinopel, Schüler des Priscian, ſ. Fabric. bibl. lat. T. III, p. 412. v. l. *Εὐτύχης*. 3) Andere: Inscr. 292. 965 (wo *Εὐτίκιος* ſteht), 2, 3321. 3, 4700, h, 1, Add. 4, 9247.

Εὐτυχίς, *ίδος*, (*ἡ*), Richinza, 1) Dienerin der Gorgo bei Theocr. 15, 67 u. Schol. 2) Freigelaſſene, Ross Dem. Att. 18. 3) Andere, Inscr. 504. 2, 3320. 4, 6390, 4.

Εὐτυχις, m., od. **Εὐτύχις**, Glück, Akarnanier, Inscr. 1817. — Andere, Inscr. 3106. 4, 9721.

Εὐτυχίων, *ωνος*, m. Seliger, Spartaner, Inscr. 1294. 1864. 2, 1997, c, 10, Add. 2338, 54. — M. Anton. 10, 31.

Εὐτυχόβουλος, m. Dankrat d. i. zu Dank, alſo glücklich rathend, Mannsn., Aristaen. 1, 13.

Εὔτυχος, (*ὁ*), Selig. 1) Athener, Inscr. 264. 268. 275, 3. 2) Epidaurier, Inscr. 1184. 3) Maler, Luc. 94 (XI, 215). 4) Freigelaſſner des M. Agrippa, Ios. 18, 6, 5. 6. 5) Stallmeiſter des Cajus, Ios. 19, 4, 4. 6) auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 335. 7) auf einer Münze aus Teos, Ebend. III, 261. 8) Andere: Anth. app. 221. — Plut. Ant. 65. — N. T. act. apost. 20, 9. — Inscr. 2, 1925. 2131, 18.

Εὐτύχων, *ωνος*, m. Tanagräer, Curt. A. D. 46, 2 (Keil vermuthet *Τύχωνος*).

Εὐῦδριον, m. Waterloo, St. in Theſſalien, Liv. 32, 13, K.

Εὔυννος, m. Schlummerfüß, Bein. des Zeus bei den Delphiern, Hesych.

Εὐφάης, *ου*, *ε*, accus. *ην*, (*ὁ*), Dagobert d. i. hell glänzend, S. des Antiochus, K. der Meſſenier, Paus. 4, 5, 8. 8, 8. 10, 8—5. (*ΕΥΦΑ* in Inscr. 2 zu n. 2278).

Εὐφάμιδας, m. Robertſon, 1) S. des Ariſtonymos, Heerführer der Korinthier, Thuc. 2, 33. 4, 119. 5, 55. 2) Böotier, a) Copäer, Inscr. 1574. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLV, 1. 3) Inscr. 2143, h, Add.

Εὐφάμιος, m. 1) Gutheil, Bein. des Zeus, Hesych. 2) Patron. eines Orchomeniers Eurylochos, Keil Inscr. boeot. II, 28.

Εὔφαμος, m. ſ. *Εὔφημος*.

Εὐφάνης, *ους*, auf Inscr. Cyren. 7. 8 (b. Abr. Dial. II, 215. 234) *εως*, acc. (Pol.) *η*, voc. (Plut.) *Εὔφανες*, m. Dagobert, d. i. hellglänzend, 1) Aeginet, Ahnherr des Timaſarchus, Pind. N. 4, 144. 2) Athener, a) Areopagit, dem Plutarch ſeine Schrift an seni ger. resp. gewidmet, ſ. 1 vgl. mit 4 u. 20. b) Prospaltier u. Andere, Inscr. 141. 169. 633. 844. 3, pg. XV, n. 69. 5132. 3) Kreter, Pol. 20, 3, Liv. 36, 5. 4) Cyrenäer, Inscr. Cyr., ſ. oben. 5) Rhodier, Mion. III, 415. Aehnl.:

Εὐφανίσκος, m. Rhodier, Wesch. u. Fouc. 18, K.

Εὐφάντακος, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Halikarnaß, Mion. S. VI, 498 u. ff.

Εὐφαντίδης, m. Bruns, Athener, Att. Seew. II, 81.

Εὔφαντος, m. Braunhard d. i. tüchtig glänzend, 1) Olynthier, Schüler des Eubulides, Lehrer des Antigonus, Geſchichtſchr. (300 v. Chr.), D. L. 2, 10, n. 6. 17, n. 16; — Ath. 6, 251, d. 2) Bosporianer, V. des Diphilus, D. L. 2, 11, n. 2. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Anderer, Inscr. 113.

Εὐφήμη, (*ἡ*), Meretrud d. i. die der Mähre od. dem Rufe holde, Amme der Muſen, im Muſenhain vom Helikon abgebildet, Paus. 9, 29, 5, Hyg. p. astr. 2. 27.

Εὐφημία, f. Gutheil, 1) Frau des Juſtinus *Θρῇξ*, deren Säule in der von ihr gegründeten *ἁγίᾳ Εὐφημίᾳ* ſtand, Suid., Codin. orig. CP. p. 19, Anth. 1, 12. Märtyrin, Io. Ant. fr. 190, Socr. h. e. 6, 6, 12, Sozom. 8, 4, Proc. b. G. 1, 25. 2) Andere, Inscr. 2, 2264, f, Add. 4, 8875. 3) Schiffsname, Att. Seew. 1, b, 66 u. öfter.

Εὐφημιανός, m. Mannsn., Anna Comnena in Alexide, K. Aehnl.:

Εὐφημιάς, voc. *Εὐφημιάς*, f. ähnl. Heiligenthal, Anth. VIII, 129.

Εὐφημίδης, m. Heilig, Heiliger, 1) Nachkomme des Minyer *Εὔφημος*, v. l. in Her. 4, 150. 2) Athener, a) V. des Epikydes, Plut. Them. 6. b) Anderer, Inscr. 162.

Εὐφήμιος, m. Heiliger, 1) Athener, a) Volksredner, Rabuliſt, Ar. Vesp. 599. b) auf einer chriſtl. Grabſtele, Ross Dem. Att. 41 2) Lakonier, Inscr. 1460. 3) S. des Amphilochus u. der Libia (Livia), Anth. VIII, 121—130. 4) *Μάγιστρος* unter Marcian, Prisc. Pan. fr. 26. 5) Schriftſt. *Ἀφροδίσιος ἢ τοῦ Εὐφήμιος*, St. B. s. *Ἀφόρμιον*. Aehnl.:

Εὐφήμιων, m. Mannsn. über einem Thor von Meſſene, Expéd. scientif. de Morée, Tom. 1, pl. 47. b) Orell. 3793.

Εὔφημος, ου, ep. (Ap. Rh.) auch ου, (ὁ), dor. (Pind.) **Εὔφαμος**, Heilig, 1) Bein. des Zeus in Lesbos, Hesych. 2) S. des Poseidon u. der Europe od. Melionike, aus Panopeus in Phokis (od. als Sohn der Melionike od. der Oris aus Hyria in Böotien), später in Tänaros wohnhaft, kalydonischer Jäger, Argonaut u. Ahnherr des Battus, Pind. P. 4, 39. 311. 455, Ap. Rh. 2, 588—4, 1762, ö., Orph. Arg. 206, Apd. 1, 9, 6, Hes. in Schol. Pind. P. 4, 35 u. Theoc. ebend 4, 61, Aces. u. Theoch. in Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Tzetz. Chil. 2, 43, Hyg. f. 14. 173. Seine Abbildung auf dem Kasten des Kypselus, Paus. 5, 17, 9. 3) S. des Trözen, Anführer der Kikonen, Bundsgenosse der Troer, Il. 2, 846. 4) S. des Philoktetes, Vorfahr des Homer, Char. b. Suid. s. Ὅμηρος. 5) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267. 6) V. des Stesichorus aus Himera, Plat. Phaedr. 244, a. 7) Karier, Paus. 1, 23, 5. 8) Athener, a) Archon Ol. 90, 4, D. Sic. 12, 31, Ath. 5, 216, f. 217, b. b) Gesandter nach Syracus, Thuc. 6, 75. 81, D. Hal. Thuc. iud. 43. c) Br. des Kallias, And. 1, 40. 47. d) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. λαμπάς u. πυελίδα. e) Schwiegervater des Mantitheos, Dem. 40, 12. f) Κολυττεύς, Inscr. 139. 9) Anderer, Ath. 5, 220, d. 10) Andere, Inscr. 2, 3664, 16. 3797, b, 3803. 11) auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 142. 12) Gesandter des Arcesilaos von Cyrene, Theot. in Schol. Pind. P. 5, 33. 13) Anderer, Anth. IV, 1, 20.

Εὐφήνης, m. ähnl. Arnold, eigtl. Schönahr (d. i. wie ein Adler schön od. edel), Freund des Kotys in Thracien, D. Sic. exc. c. 31.

Εὐφηνώ, m. Arnoldine, T. des Danaus, Hyg. f. 170, l. d., Apd. nennt sie Kelänо.

Εὔφηρος, m. (Weidmann? od. Schönbrod, s. Hesych. s. φῆρον) Athener, a) V. des Kallikrates, Aphidnäer, Dem. 22, 60 (codd., v. l. Εὔφημος). b) Att. Seew. X, b, 70.

Εὐφήτης, m. (Rübeling?), Herrscher von Ephyra in Elis, Il. 15, 532. — Suid.

Εὐφίλαιτος, m. = Εὐφίλητος, Lebadeer, Inscr. 1575.

Εὐφίλητος, ου, voc. Εὔφιλητε, (ὁ), Trautmann, Athener, 1) V. des Feldherrn Charikles, Thuc. 3, 86. 2) And. 1, 35—67, ö. 3) Sprecher der Rede von Lys. 1, f. §. 16. 4) Herchier, S. des Hegesippus, Isae. or. 12, 1—12, D. Hal. Isae. 15. 16. — S. des Lysistrates, auch V. des Lysistrates, Inscr. 115. 5) V. eines Aristides, Κηφισιεύς, Aesch. 2, 155. 6) S. des Demotimus, Aphidnäer, Dem. 35, 34. 7) S. des Simon, Aphidnäer, Dem. 59, 25. 8) V. des Oenophon, Ἠερσαιεύς, Inscr. 94. — 102. 9) Inscr. 2, 2266. 3, 4807, f, Add. 4, 7624. 7821.

Εὐφίμιος, m., Inscr. 4, 9311 **Εὐφόμιος**, Mönch, Inscr. 4, 8859, Sp. S. Εὔφημος.

Εὐφόρβιον, n. Feistritz, St. in Phrygien zwischen Synnada u. Apamea, Tab. Peut., Geogr. Rav. Ew. Euphorbenit, Plin. 5, 29, 29.

Εὔφορβος, ου, ep. (Orph.) auch ου, voc. (Luc.) Εὔφορβε, m. Feist, 1) S. des Panthous, Trojaner, Il. 16, 806. 17, 59. Seinen Schild hatte Menelaos in dem Tempel der Hera bei Mykenä geweiht, Paus. 2, 17, 3, vgl. mit D. L. 8, 1, n. 28, Iambl. v. Pyth. c. 14, Porph. v. Pyth. 27. Pythagoras behauptete, früher dieser Euphorbus gewesen zu sein, u. wird daher Luc. de mort. 20, 3 Εὔφορβε angeredet, s. D. Sic. 10, 9, Luc. Gall. 4. 13. 17. v. h. 2, 21, Philostr. v. Apoll. 1, 1. Her. 17, D. L. 8, 1, n. 4, Schol. Il. 17, 28, Porph. v. Pyth. 26. 45, Dicaearch. in Gell. N. A. 4, 11, Ov. met. 15, 161, A. 2) S. des Bukolos, Jäger auf dem Ida, Orph. lap. 427—457, ö. 3) Phrygier, Erfinder der Triangel u. s. w., Call. fr. 148, D. L. 1, 1, n. 3, St. B. s. Ἄζανοί. 4) S. des Alkimachus, Eretrier, Her. 6, 101, Plut. garr. 15, Paus. 7, 10, 2. 5) Arzt des Juba, Br. des Musa, Auffinder des nach ihm Euphorbia benannten Krautes, Iub. b. Plin. 25, 28, vgl. mit 5, 1, 1.

Εὐφορίδης, m. Acharner, Ar. Ach. 612. Aehnlich:

Εὐφορίων, ωνος, (ὁ), Rappo (d. i. behende, geschwinde), 1) Athener, a) V. des Dichters Aeschylus, Her. 2, 156. 6, 114, Aesch. ep. (Anth. app. 3), Antip. ep. VII, 89, Plut. exil. 13, Suid. s. Αἰσχύλος. b) S. des Aeschylus, (431 v. Ch.) Tragiker, Suid., Eur. Med. arg. c) V. des Solon, Didym. b. Plut. Sol. 1. 2) Arkadier (Azeniet), V. des Laphanes, Her. 6, 127. 3) S. des Polymnestus aus Chalcis in Euböa, Dichter (ὁ ἱστοποιός, Ath. 4, 184, a—14, 633, f. ö.) u. Schriftst., Paus. 2, 22, 7. 10, 26, 3, D. L. 3, n. 25. 9, 3, n. 9, Strab. 8, 364—14, 681, ö., Plut. tranqu. an. 13. qu. symp. 5, 3, 3, Ael. n. an. 7, 48. 17, 28, Hermog. Ἰδρ. 2, 5, Parth. erot. 13—28, ö., St. B. s. Ἀδύρας — Ὠρωπός, ö., Luc. hist. 57, Crat. ep. XI, 218, Anth. IV, 1, 23, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 40—4, 55, ö., Harp. s. κάτωθεν — ὑποκυδεῖς, ö., Suid., A. 4) Chersonesite, Dichter, in Anth. (VI, 279. VII, 651) u. Apost. 13, 92, f, Heph. met. 105: f. Mein. An. Alex. 341. — 5) Dichter der Priapeia, Strab. 8, 382, v, l. Εὐφρόνιος. 6) Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. 7) Schriftst. über die Landwirthsch., Varr. r. r. 1, 1, 9, Colum. 1, 1, 10.

Εὔφορος, m. Geschichtschr., Et. M. 367, 53, wahrsch. Ἔφορος.

Εὐφραγένης, ους, m. Fröhling, aus Amorgos, Ross fasc. II, 114.

Εὐφραγόρης, u. (Inscr.) **Εὐφραγόρας**, m. Tankred (zu Dank d. h. Liebes redend od. rathend), Mannsn., Diosc. 6 (XII, 171). Inscr. 3 pg. XV, n. 87. Oft auf kyprischen Amphorenhenkeln, K. f. Thiersch über Henkel irdener Geschirre, Abh. d. Münchn. Akad. II, Abth. 3, p. 790. Aehnl.:

Εὐφράδης, m. Πάταικος, ἐπιτραπέζιος, Hesych. vgl. Γογγρών.

Εὐφραίνετος, m. Wimmer d. i. wegen seines Wohlwollens (od. seiner Freundschaft) gepriesen, Delier, Inscr. 158. Anderer: 3, 4825, c, 5, Add.

Εὐφραίνουσα, f. Plidrat d. h. die heiter stimmende, Schiffsm., Att. Seew. XVI, b, 187.

Εὐφραίνων, οντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 1969. Aehnl.:

Εὔφρατος, m. (ὁ), Fröhlich, 1) Dreite, Freund Platos, Dem. 9, 59—62. 66, Plat. ep. 5, p. 321, c, Caryst. b. Ath. 11, 506, e. 508, d, Harp., Suid. 2) Athener a) Wechsler, Dem. 36, 13. 37. 49, 44. b) Inscr. 171. 187. 3) Andere: 2, 2334, 2530. Aehnl.:

Εὐφραίων, m. Eigenn., Suid.

Εὐφράνασσα, ης, f. Plidhilt, Inscr. 3, 4285, Sp.

Εὐφρανίας, m. Fröhlich, Schriftst., Phot. cod. 167.

Εὐφρανορίδης, m. Zeizmann, Athener, Inscr. 169.

Εὐφραντᾶς, m. Gesandter des Justinian, Proc. b. Go. 4, 3, Sp.

Εὐφράντας, ὁ—πύργος, b. An. st. mar. magn. 88. 89 **Εὐφραντεῖ**, ῶν, b. Ptol. 4, 3, 14 Πύργος **Εὐφράντα**, Alex. Pol. b. St. B. **Εὐφραντα**, Freudenheim, Ort in der großen Syrte, pun. Macomades, b. j. Mirsa u. Kaffr Saphran, Strab. 17, 836.

Εὐφράντη, f. Plidrat, Frauenn. Marc. Arg. 12 (v, 110).

Εὐφράντης, m. Fröhlich, Schriftst., aus Syrien, Stob. flor. 99, 84, wo aber L. Dind. *Εὐφράτης* herstellen will; b. Phot. bibl. 167 *Εὐφράτας*.

Εὐφραντίδας, m. Fröhling, Rhodier, Mh. Muf. N. F. IV, 2, Inscr. Lind. 6. Aehnl.:

Εὐφραντίδης, ου, m. Wahrſager in Athen, Phan. b. Plut. Them. 18, vgl. mit Arist. 9.

Εὐφραντική, f. Plidrat d. h. die heiter ſtimmende, Frauenn., Ross inscr. ined. II, n. 255.

Εὐφραντικός, m. Zeizmann, Athener, Inscr. 284. Anderer, 3, 6740.

Εὐφραντώ, f. Zeiza, d. i. die heitere, Frauenn. Inscr. 3, 4303, m, 2, Add., Sp.

Εὐφράνωρ, ορος, (ὁ), Zeizmann (ſ. Apoll. adv. 456, 15, Lob. par. 218), 1) Korinthier (vom korinthiſchen Iſthmus), Maler u. Erzgießer in Athen (bis Ol. 111), Plut. glor. Ath. 2, Paus. 1, 3, 4, Luc. merc. cond. 42. Imagg. 7. Iup. trag. 7, D. Chrys. or. 37, p. 466, St. B. s. *Ἀνθηδών*, Plin. 34, 8, 19. 35, 11, 40, Philostr. v. Apoll. 2, 9, Eust. zu Il. 10, 529. Inscr. 2, p. 340, Quint. 12, 10, Iuv. 3, 217. 2) Sicyonier, Maſchinenbauer, Plut. Arat. 6. 3) Athener, a) *Ἀγιλεύς*, Dem. 59, 61. b) *Ὀῆθεν*, Att. Seew. XIV, c, 56. c) Pallener, Inscr. 172. d) Alopeker, Ross Dem. Att. 14. 3) Kyrtoner, Keil Inscr. boeot. LXII, i. 4) Thurier, Ath. 11, 484, c. 5) Seleucier, ſkeptiſcher Philoſoph, Schüler des Timon, D. L. 9, 12, n. 7. 6) Pythagoräer, Schriftſt., Ath. 4, 182, c. 184, e. 14, 634, d, viell. = *Εὐάνωρ*, ſ. Fabric. bibl. graec. 1, p. 846. 7) Freigelaſſener des Lyton, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Rhodier, Mion. III, 421. — Nauarch, (Caes.) bell. Alex. c. 15. 9) Schriftſt., Schol. Il. 14, 372, Ath. 8, 345, b. 10) Biſchoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 11) Andere: Inscr. 2, 1846, 6. 2388.

Εὐφράσιος, m. Fröhlich, 1) ein Magiſter Officiorum unter Valentinian, Amm. Marc. 26, 7. 2) Eunap. p 12, Euagr. h. e. 4, 4, 5, Nili epp. 1, 246.

Εὐφράστος, m. Heil, Mannsn., Philhiſt. Heft 12, n. 7, K.

Εὐφράτας, voc. *Εὐφράτα*, b. Suid. nom. Εὐφρατᾶς, m. 1) perſiſcher Heerführer, Xen. Cyr. 6, 3, 28. — 2) bei Phot. cod. 167 Name eines Philoſophen, wahrſch. = *Εὐφράντης*, w. ſ. 3) Byzantier, V. des Menander, Prot., Suid. s. *Μένανδρος*. S. *Εὐφράτης*.

Εὐφράτης, ου, dat. ῃ, b. Ptol. 5, 6, 8 codd. αι, voc. (Char. erot. 6, 6). *Εὐφρᾶτα*, nom. ep. (Nonn., Antp. sp. IX. 297, A.) u. ion. (Her. u. Arr. Ind.) Εὐφρήτης, gen. ep. (Nonn. 40, 392, Orph. lap. 260, D. Per. 977. 1093, Suid.) ᾶο, ſelten (D. Per. 992) ου, ion. (Her. 1, 191—193, Arr. Ind. 41, 6. 42, 3) εω, (ὁ), 1) mit u. ohne *ὁ ποταμός* (nach Ios. 1, 1, 3 = *Φορά* d. i. *σχεδασμὸς ἢ ἄνθος*), Fl. in Weſtaſien, der in Armenien entſpringt u. in den perſiſchen Meerbuſen mündet, nach Plut. fluv. 20, 1 früher *Μῆδος* genannt, ſ. Fürſt, Her. 1, 180—5, 32, 8., Arist. mir. ausc. 150, Theophr. h. pl. 4, 8, 10. c pl. 2, 19, 1, Flgde. Sein Gebiet (Chaldäa, Aſſyrien) hieß Εὐφρατίς, ίδος, u. dav. Ew. Εὐφρατίδης, St. B. Nach Et. M. 157, 51 iſt *Εὐφράτις* der ältere Name für das ſpätere *Χαλδαία* u. *Ἀσσυρία*, u. noch ſpäter unter Conſtantin d. Gr. (od. viell. ſchon unter Diocletian) hieß Commagene mit Cyrrheſtica ἡ Εὐφρατησία (lat. Euphratensis), Quadrat. b. St. B. s. *Γερμανίκεια*, Procop. bell. Pers. 1, 17, Amm. Marc. 14, 8, während ein Theil Syriens früher ἡ *μετ' Εὐφράτην* (*Συρία*), App. Syr. 48. 55 u. das obere Syrien u. ganz Kleinaſien ἡ *χώρα ἡ ἐντὸς Εὐφράτου*, Arr. An. 2, 25, 1, hieß. u. Meſopotamien *τὸ μεταξὺ Εὐφράτου καὶ Τίγριδος*, An. p. post. Exx. 1, vgl. mit *ἡ ἐπὶ τάδε τοῦ Εὐφράτου γῆ* b. Arr. An. 2, 17, 4, od. *τὰ ἀπὸ θαλάσσης ἐπὶ Εὐφράτην* b. App. Syr. 62, od. *τὸ ἐπὶ τοῦ Εὐφράτου πέρας*, Ptol. 5, 15, 7, *τὸ τοῦ Εὐφρ. ποτ. μέρος*, Ptol. 5, 18, 1. 19, 1. 20, 1. 6. — Als beſondrer Ort bei Hierapolis u. Thapſakos erwähnt Ptol. *ἡ τοῦ Εὐφράτου διάβασις*, 1, 11, 2 u. 5, 15, 7. — Er galt auch als Gott, dem geopfert wurde, Plut. Luc. 24, vgl. mit Nonn. 6, 348—48, 409, b., Charit. erot. 6, 6. 2) Eigenn. = *Εὐφράντης*, w. ſ., a) Br. des Tigris u. der Meſopotamia, Iambl. dram. 8. b) S. des Arandakos, von welchem der Fluß ſeinen Namen haben ſoll, Plut. fluv. 20, 1. c) ein Koiſcher Philoſoph aus Tyrus, Epiphania od. Aegypten, Freund des jüngern Plinius, Philostr. v. soph. 1, 7. v. Apoll. 1, 13, Eunap. p. 3, D. Cass. 69, 8, St. B. s. *Ἐπιφάνεια*, Arr. diss. Epict. 3, 15. 4, 8, Marc. Aurel. 10, 31. d) ein Vorgeſetzter der Eunuchen, Heliod. 8, 3. 5. 9. e) S. des Lyſippus aus Abydus, Theod. Prodr. 2, 172. f) Andere, Sync. 662, 19. — Dioſc. ep. VII, 162, Inscr. 3, 6396, 3. Auch auf einem Deckel einer Hydria im Muſ. d. arch. Geſellſch. zu Athen, K. Aehnl.:

Εὐφραντίων, m. Mannsn., Eusebius Pamphi epist., K.

Εὐφρέας, m. Fröhlich, S. des *Εὐφρέου*, Athener, Philhiſt. Bd. 3, Heft 2, K.

Εὐφρένων, m. Regenhard (d. i. von tüchtigem Verſtande), Inscr. 4, 9912, 6, Sp.

Εὐφρίλλος, m. Inscr. 2, 2164, Sp.

Εὐφρόνη, f. Winilint d. i. die freundſchaftlich wohlwollende, Bein. der Nacht, ſ. Lex.

Εὐφρονίδης, m. Zeiſing od. Winuing, 1) ein Erzgießer um Ol. 104, Plin. 34, 8, 19. 2) Grammatiker, Suid.

Εὐφρόνιον, f. Frauenn., Aristaen. 1, 19. Fem. zu:

Εὐφρόνιος, m. Zeiſing. 1) Athener, a) *Σουνιεύς*. Plat. Theaet. 144, c. b) Päanier, Peripatetiker, D. L. 5, 4, n. 9. c) Andere: Inscr. 167. 648. 2) Lehrer der Kinder des Antonius, Plut. Ant. 72. 3) Grammatiker u. Schriftſt., Ath. 11, 495, c, Schol. Ar. Vesp. 1081, Et. M. s. *Ἐνεργμός*, Plin. 14, 19, 24, Col. 1, 1, Varr. 1, 1, 8. (Ephronii duo, unus Atheniensis, alter Amphipolites). Vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 867. — Ueber den Dichter *Εὐφρόνιος* ſ. *Εὐφορίων*. 4) Delphier, Curt. A. D. 4. 5) griechiſcher Töpfer u. Vaſenmaler, R. Rochette l. à M. Schorn 7 (*Εὐφρόνιος* geſchr.). — Anderer: Musée Etrusque n. 568. 7) Andere. Ael. b. Suid. s. *Καχεδαίμων*. — Sozom. h. e. 2, 19. Aehnl.:

Εὐφρονίσκος, m. Copaer, Inscr. 1574. Aehnl.:

Εὐφρονίων, ονος, m. Dichter, wahrſch. *Εὐφορίων*, Et. M. 109, 31.

Εὐφροσύνη, dor. (Pind. u. Inscr. 1207. 1211. 2, 1818. 2550. 2605. 4, 6982) Εὐφροσύνα, f. Plidhilt d. h. die heitere, 1) T. des Zeus u. der Eurynome, eine der Grazien, Hes. th. 909, Pind. Ol. 14, 20, Nonn. 41, 146, Orph. h. 60, 3, Apd. 1, 3, 1, Plut. c. princ. phil. 3, Paus. 9, 35, 5. 2) T. des Erebos u. der Nacht, Hyg. f. 1. 3) Hetäre, Gorg. 5. Ath. 13, 588, e. 4) Andere: Inscr. 1207. 1211. 1570. 2, 3328 u. d. o. a. St. 5) Schiffename, Att. Seew. IV, c, 21.

Εὐφρόσυνος, m. Zeiz d. i. heiter. Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 266. — Päanier, Ephem. arch. 2733, — Andere: Inscr. 189. 191. 2, 1957, g, Add.

2455, 10. 3554, 2. 3, 5201. 4, 7012. — Ross Dem. Att. 11. — Cod. 5, 3, 8.

Εὐφρώ, f. Zeiß d. i. die heitere, liebe, 1) berühmte Hetäre, welche wie eine Göttin durch Altäre u. ſ. w. verehrt wurde, Greg. Naz. 10, 869. 2) eine andere Hetäre, Hedyl. ob. Ascl. ep. v, 161. Noch eine Andere, Luc. ep. 49 (VI, 17). 3) Weberin aus Samos Arch. ep. 11 (VI, 89). 4) Athenerin, Inscr. 955. 5) Philaſterin, Inscr. 1116.

Εὔφρων, ονος, (ὁ), Zeiß, 1) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 44—3, 2, 5., D. Sic. 15, 70, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Εὔφρονα*, Xen. Hell. 7, 2, 12. 15. 2) Athener. Wechsler, Dem. 36, 18. 37. 3) Leptreat, Paus. 6, 3, 4. 4) Knidier, Heracl. ep. VII, 465. 5) Dichter der neuen Komödie, Suid., Ath. 1, 7, d—11, 508, a, 5., ſ. Mein. 1, p. 477. — Schriftſt., Theon. progymn. 2. 6) V. des Hippaſus, Großvater des Pythagoras, Paus. 2, 13, 2. 7) Pholeer, Inscr. 1569. 8) Andere: Anth. VI, 238 — VII, 464. — Inscr. 473. 2, 2559, 3. 3107. 3, 5192. Aehnl.:

Εὐφρονίδας, α, m. Inscr. 3, pg. XVIII, n. 73, Sp.

Εὐχαΐτων, m. Fairfax d. i. Schönhaar, Biſchoff, Epist. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 882, C. 887, D. 869, 51, Sp.

Εὐχανδρίδας, m. Wunſchmanns, Mannsname, Inscr. 1607.

Εὐχαρίδης, ου, Sbst. (Orchom.) **Εὐχαρίδας**, αο, m. Fladung, 1) Athener, Ar. Vesp. 680. — *Ἀσυχοκυσός*, Inscr. 677. 2) Orchomenier, Polemarch, Keil Inscr. boeot. II, 3.

Εὐχάρης, m. Fladе d. i. ſchön, zierlich, Athener *Κονδυλίδαι*, Meier ind. schol. n. 2 (ſ. Meier zub. St.).

Εὐχαρῖνος, m. Mannsn., Keil Syll. Inscr. boeot. p. 65, K. Aehnl.:

Εὐχάριος, m. Fladung, Mannsn., Orelli 3160, Inscr. 4, 7321, c.

Εὔχαρις, f. Bertfledis d. i. ſchönglänzend, 1) Frauenn., Orelli 2602, Inscr. 2, 2341, b, Add. 3, 6053. 2) Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 3, 5ſter.

Εὐχάρμων, 1) m. Dankwart, Athener, a) Archon Ol. 105, 2, D. Sic. 16, 4, D. Hal. Din. 9. b) Inscr. 185. 2) Andere: 2, 3664, II, 16. 4, 9671. — Synes. ep. 101. 3) m. Bein. des Ptolemäus, Inscr. 3, 4697, 5. 8. 9. 38 etc. 4708, c, 2. — plur. 3, 4712. 4677, 8. 4) f. Dankkind, Schiffsn., Att. Seew. IV, b, 61.

Εὐχαρίων, m. Fladung, Mannsn., Inscr. 2109, 9, Add.

Εὔχαρ, *αρος*, m. Hand (d. i. mit beſonders geſchickter Hand). 1) Athener, a) Verwandter des Dädalus, Erfinder der Malerei, Arist. b. Plin. 7, 56. b) S. des Eubulides aus Kropeia, Paus. 8, 14, 10. 2) Inscr. 666. — 3) Korinthier (Ol. 29), Bildhauer, Plin. 37, 12. Aehnl.:

Εὔχαρος, m. Korinthier, Erzgießer, Paus. 6, 4, 4. — 2) Künſtler bei de Witte n. 12, wo *ΕΥΚΑΡΟΣ* ſteht, ſ. Keil ep. an. p. 170. — (*Εὔχερος*, Inscr. 4, 8202. 8203).

Εὔχερος, m. Wünſch?, Mannsn., Suid.

Εὐχερία, f. Raſche, lat. Dichterin in der lat. Anthologie (5. od. 6. Jahrhr. n. Chr. G.), K. Aehnl.:

Εὐχέριος, (ὁ), S. des Stilicho u. der Serena, Olymp. Theb. fr. 6. — Suid. s. *Δουκιανός*.

Εὐχή, f. Wunſch, Frauenn., Orelli 2585 u. 2707, Inscr. 3, 3846, z, 25, Add.

Εὐχήνωρ, *ορος*, m. Wunſchmann, 1) S. des Polyidos, nach Paus. 1, 43, 5 S. des Koranus, Enkel des Polyidos, Korinthier, Il. 13, 663 u. Pherec. in Schol. dazu. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) V. des Echetos in Epeiros, Eust. Hom. 1839.

Εὐχίδας, m., Suid. **Εὐχίδης**, Wünſcher, Plutäer, Plut. Arist. 20.

Εὔχορος, m. Tänzer, Thebaner, Inscr. 1576.

Εὔχρηστος, m. Deger (d. i. tüchtig), S. des Diphilus aus Sunium, Ephem. arch. 2298. — Orelli 2746, K.

Εὔχρους, m. Mannsn., Philiſt. T. IV, Hft. 3, n. 2, K. Aehnl.:

Εὐχρώμιος, m. ähnl. Schönroth, eigtl. Schönfarbe, Mannsn., Inscr. 4367, a.

Εὐχωλίδας, m. Wünſchers, Aſtypaläer, Inscr. 2485.

Εὐψύχις, m. Inscr. 3, 6397, Sp. Aehnl.:

Εὐψύχιος, m. Hartmut, Mannsn., Phot. 258, a, 21. Aehnl.:

Εὔψυχος, m. (*Γάϊος Μούστιος*), Muth, Grabinſchr. aus Anaphe im Muſ. d. archäol. Geſellſch. in Athen, K.

Εὐωσίκη, f. (?) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐών, m. Flamme, (?), Mannsn. Inscr. 2405.

Εὔωνος, m. Wohlfeil, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Εὐωνόμεια, f. Ludenheim (nach St. B. von *Εὐώνυμος* benannt, w. ſ.) 1) St. in Karien, Ew. *Εὐωνυμεύς*, St. B. 2) att. Demos zur erechtheiſchen Phyle gehörig, St. B. Ew. *Εὐωνυμεύς*, plur. *εἷς*, Aeschin. 1, 53, Dem. 21, 208, Lys. b. Harp., Anaer. ep. 13 (VI, 346), Plut. x oratt. Lyc. 42, D. L. 5, 2, n. 14, Ephem. arch. n. 644, Meier ind. schol. n. 10. 37, Ross Dem. Att. 17. 18. 32. 33, Inscr. 142. 144. 147. 150. 200. 298. 669, b, Att. Seew. x, c, 56. 145. XIV, c, 58. XVII, b, 150. 155. VII, b, 35, plur. auch *ῆς*, Ross Dem. Att. 2. 51. — Adv. *ἐξ Εὐωνυμέων*, St. B. S. *Εὐώνυμος*.

Εὐωνύμη, f. Klothilde, M. der Eumeniden, nach Einigen = *Γῆ*, Schol. Aeschin. 1, 188, Ist. in Schol. Soph. OC. 42. — 2) M. der Aphrodite, Epim. b. Nat. Com. 4, 13. 3) Frauenn., Inscr. 200.

Εὐωνυμανός, m. Vasenmaler, Lanzi Giorn. dell' ital. Letter T. XX, p. 180, Welcker im Kunſtbl. 1827 n. 84. Aehnl.:

Εὐωνυμίδας, αο, m. Ludens, Thebaner, Inscr. 1577. Aehnl.:

Εὐωνύμιος, m. Athener, Inscr. 200. Anderer: 3, 4129.

Εὐωνυμῖται, Lautenthaler (Laut ahd. hlut = inclutus), Volksſtamm in Aethiopien an der Weſtſeite des Nils, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 4, 7, 33, Agath. 2, 5, Plin. 6, 35.

Εὐώνυμος, 1) m. Luden (ahd. Chlodio d. i. inclutus) od. Linke, a) S. der Ge u. des Uranos, von welchem der attiſche Demos benannt ſein ſoll, St. B. s. *Εὐωνύμεια*. b) S. des Kephiſſos, V. der Aulis, St. B. s. *Αὐλίς*, — Schol. Il. 2, 496. c) Athener Aethalide, Inscr. 150. — d) Andere: Inscr. 1082. 2, 2405. 3, 6665. 2) m. der attiſche Demos = *Εὐωνύμεια*, ſ. Hesych. s. *Βέννα*. Bei Hesych. *Εὐώνυμον*, wenn es nicht Accus. iſt. 3) Phyle in Epheſos, nach dem attiſchen Demos, w. ſ., benannt, Ephor. b. St. B. s. *Βέννα*. 4) f. Luchterhand (d. i. linker Hand, ſ. Strab. 6, 276), eine der äoliſchen (lipariſchen) Inſeln, D. Sic. 5, 7, Strab. a. a. O.

Εὐώνη, f. Mänade, Inscr. 4, 7468. 7577, Sp. Aehnl.:

Εὐώπιος, m. ähnl. Schönkopf, Tyrann von Heraklcia, Ael. b. Suid. s. *Κλέαρχος*. Aehnl.:

Εὐῶπις, ιδος, f. 1) T. des Trözen, Phylarch. b. Parthen. erot. 31. 2) Inscr. 4, 8220.

Εὐωρία (Ἐρωλία), Eparchie im Geb. der Picentini, Not. Episcopp. in Leo Imp. ed. Migne p. 841, B, Sp.

Εὐωφάλτιος, m. Helferich, Mannsn., Inscr. 1577, f. Keil Inscr. boeot. p. 65.

Ἐφαλλοκόθρας, richtiger Ἐφαλλοχύτρας, eigtl. *Topffpringer, ähnl. Topfgucker, Paraſitenname, Alciphr. 3, 64.

Ἐφάμιος, m. = Εὐφήμιος, Beiw. des Zeus, Hesych.

Ἐφάρμοστος, m. Geſell, olympiſcher Sieger aus dem lokriſchen Opus. Pind. Ol. 9, tit. u. 6 u. 180.

Ἐφεσία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3850, 4, Sp.

Ἔφεσος, ου, ep. (Anth. 1, 80, D. L. 1, 11, n. 7, Xen. Ephes. 1, 12) auch ους, (ἡ), Wünſchelburg (ſ. Et. M. u. vgl. in app. 269 ἱμερτὴ γαῖα Ἐφέσου) od. Freiburg (ſ. Et. M., Eust. zu D. Per. 828, vgl. mit Mal. b. Ath. 6, 267, a. b), 1) ioniſche Stadt in Kleinaſien an der Mündung des Kayſtros, j. Ruinen b. Ajaſluk, Her. 1, 92—8, 107, b., Figde. Sie hieß auch Smyrna, Strab. 14, 633, Eust. zu D. Per. 828, Arſinoe, Ortygia, Ptelea, Trachea u. Samorna, St. B. s. v. u. Eust. zu D. Per. 828, u. galt ihres berühmten Tempels der Diana wegen als ἱερή, Xen. Ephes. 1, 12, od. als μεγάλη πόλις Ἰοχεαίρης, D. Per. 827. Dieſer Tempel heißt bei Strab. 4, 179 τὸ Ἐφέσιον, b. D. Cass. 48, 24 τὸ ἐν Ἐφέσῳ ἀρτεμίσιον, od. τὸ τῆς Ἐφεσίας (sc. ἱερόν), Paus. 7, 5, 4, ὁ ἐν Ἐφέσῳ ναός, Dem. b. Ath. 12, 525, c, Hesych. Miles. s. Θ, 34, um Ausdrücke wie τὸ τῆς Ἀρτέμιδος ἱερόν u. ähnl. (Ach. Tat. 4, 18, D. Chys. or. 31 p. 327) nicht zu erwähnen, u. die Artemis ſelbſt Μεγάλη ἡ Ἄρτεμις Ἐφεσίων, N. T. act. ap. 19, 28. 34, od. ἡ Ἐφεσία Ἄρτεμις, Strab. 14, 639. 4, 179, Et. M., od. auch ἡ Ἐφεσία θεός, Paus. 6, 3, 16, u. bloß ἡ Ἐφεσία, Paus. 7, 5, 4, Ew. u. Adj. Ἐφέσιος, Ἐφέσιος, α, Her. 1. 26—6, 16, b., Figde, bei Plat. Theaet. 179, e οἱ περὶ τὴν Ἔφεσον; die Stadt heißt daher auch ἡ Ἐφεσίων πόλις, Paus. 1, 9, 7, Ath. 4, 183, c, N. T. act. ap. 19, 35, u. eine Phyle in Epheſus führte insbeſ. den Namen Ἐφέσιος, St. B. s. Βέννα. Doch ſagte man auch Ἔφεσσος, α, Inscr. 2104. 2228. 3208. 3340. 3345. 2104, b. 3, 1511 (n. Conj.) u. Sophocl. b. St. B., u. Ἔφεσηα, ſ. Franz el. ep. gr. p. 247, ferner Ἐφεσσός, St. B. u. Et. M., u. Ἐφεσίτης, Habr. b. St. B. Als Adj. ſteht a) Ἐφέσιος ἀνήρ, Her. 9, 34, u. ἄνδρες Ἐφέσιοι, N. T. act. ap. 9, 35, ferner ὁ Ἐφέσιος (verſt. οἶνος), Strab. 14, 637. b) Ἐφέσια γράμματα (Anaxil. b. Ath. 12, 548 auch Ἐφεσήια), d. h. gewiſſe räthſelhafte Worte, welche am Bilde der epheſiſchen Diana angeſchrieben waren u. als Amulet getragen eine magiſche Wirkung haben ſollten, u. ſo ſprichw. von Zauberſprüchen gebraucht wurden, Plut. qu. symp. 7, 5, 4, Macar. 4, 28, Apost. 8, 17, Eust. Od. 1, 247, Clem. Alex. str. 1, 78, Hesych., Suid. Es hieß auch μετὰ γραμμάτων Ἐφεσίων παλαίεις, Apost. 11, 29, oder man nannte die Sprüche wohl auch Ἐφέσια ἀλεξιφάρμακα, Et. M. c) ἡ Ἐφεσία χώρα, Paus. 7, 5. 10, gew. bloß ἡ Ἐφεσία, ion. (Her. 2, 106. 5, 100) Ἐφεσίη, das Gebiet von Epheſus, Xen. Hell. 3, 2, 14, D. Sic. 13, 64. 14, 84, Strab. 12, 540. 13, 620, Hermes. b. Parthen. erot. 5, St. B. s. Κατακεχαυμένη. Καΰστριον. Κορησσός. — d) τὰ Ἐφέσια, das Feſt der Artemis in Epheſus. Thuc. 3, 104, Hesych., Poll. 1, 37, in Inscr. 3, 5916 τὰ Ἐφέσεια u. 5917 Ἐφέσηα. Im N. T. apoc. 2, 1 kommt im l. v. ein Adj. Ἐφεσίνη vor u. b. Hesych. Miles. fr. 4, 31 heißt ein von Epheſus aus gegründeter Ort am Pontus Euxinus ὁ Ἐφεσιάτης. 2) Name einer Inſel im Nil, Hecat. b. St. B. 3) eine Amazone, von welcher Epheſos benannt ſein ſoll, St. B., Arr. b. Eust. zu D. Per. 828, Herael. Pont. 34, Schol. Il. 6, 186. 4) m. S. des Kayſtros, von welchem Epheſus benannt ſein ſoll, Paus. 7, 2, 7, Et. M.

Ἐφεσσιάδαι, ῶν, pl. Heimſen, Ort (?) in Plat. ep. 14.

Ἐφέσσιος, m. Heimolt, 1) Beiw. des Zeus, Soph. Ai. 492, überh. der θεοί, Hierocl. b. Stob. 67, 24. 2) Eigenn. Athener aus Prospalta, Ephem. arch. n. 3124.

Ἔφεται, (οἱ), Gerichtsvögte, ein Ausſchuß von Kriminalrichtern in Athen, Plut. Sol. 19, Clitod. b. Suid., Harp. u. Phavor. s. ἐπὶ Παλλαδίῳ, Apost. 7, 84, Eust. Od. 1419, Et. M. 342, 43, Suid. s. v.

Ἐφεχάρης, m. aſſyr. König, Sync. p. 302, 1, Sp.

Ἔφηβος, I) m. Jungermann, 1) der mannbare Jüngling von 18—20, ſ. Schol. Luc. catapl. 1 u. Lex. 2) ein Wurf im Würfelſpiele, Antip. ep. VII, 427. 3) eine Art Becher, Ath. 11, 469, a. b. 4) Eigenn. Athener, Gaſtfreund des Plutarch, Plut. qu. symp. 8, 9, 3. — Andere, Inscr. 275. 2, 2482, e, Add. II) f. Jungfer, Schiffsn.. Att. Seew. XVII, c, 30.

Ἐφηβία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3962, d, Sp. S. Ἐφεσία.

Ἐφθάλανος, (-άνης), m. K. der Ephthaliten, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64.

Ἐφθαλῖται, ῶν, (οἱ), Stamm der weißen Hunnen, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64, Menand. Prot. fr. 10. 18, Proc. b. G. 1, 3 u. ff.

Ἐφιάλτης, ου, voc. (Pind.) Ἐφιάλτα, ion. (Her.) u. ep. (Nonn. 48, 403) Ἐπιάλτης, gen. (Her. 7, 223) εω, dat. ῃ, acc. (Her. 7, 213) εα, (ὁ). Springer, ſ. Et. M., vgl. mit Nonn. 20, 81 ὑψιπόδης, od. Alp, 1) einer der Giganten, Apd. 1, 6, 2. 2) der Alp, Strab. 1, 19, nach Suid. auch βαβουτζικάρεως genannt, ſ. Ἐπιάλτης. 3) S. des Poſeidon u. der Iphimedeia, der Gemahlin des Aloeus, Br. des Otus, Il. 5, 385, Od. 5, 385, Pind. P. 4, 158, Nonn. 2, 311. 31, 48. 36, 250, v. l. Ἐπιάλτης, Plat. conv. 190, b, D. Sic. 5, 51, Apd. 1, 7, 4, Plut. exil. 9, St. B. s. Βίεννος, Luc. Icar. 28. rhet. pr. 18, Callip. b. Paus. 9, 29, 1, Agath. mar. erythr. 7, D. Chrys. or. 29, p. 297. 4) S. des Eurydemus, Trachinier (Melier), Verräther der Griechen bei Thermopylä, Her. 7, 213—223, Strab. 1, 10, Polyaen. 7, 15, 5, Paus. 1, 4, 2; ſeine Leute, οἱ σὺν Ἐπιάλτῃ, Her. 7, 225. 5) S. des Simonides (D. Sic. 11, 77), nach Ael. v. h. 3, 17. 13, 39, 5., S. des Sophonides, atheniſcher Demokrat, Parteigenoß des Periklet, Plat. Axioch. 368, d, Antiph. 5, 68, Isocr. 7, arg., Arist. pol. 2, 9, 2, Plut. Per. 7—10, 5. Cim. 10—16. Dem. 14. praec. reip. ger. 5. 10, Paus. 1, 29, 15, Philoch. fr. 141, b, Herael. Pont. 1, 8 (hier für Cimon), Euph. b. Harp. s. ὁ κάτωθεν νόμος. Plur. Ἐφιάλται, Staatsmänner wie Eph., Plut. Per. 16. 6) Redner in Athen u. Gegner Macedoniens, Din. 1, 33, Dem. ep. 3, p. 1482, Plut. Dem. 23. X oratt. Demosth. 62. Hyper. 5, Arr. An. 1, 10, 4. — Viell. der D. Sic. 17, 25 u. ff. erwähnte. Er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἐφιάλτην, D. Sic. 17, 26. 7) B. des Philokrates, Dem. 23, 116. 8) anderer Athener, Inscr. 169. 9) Sklave des Eupolis, Ael. n. an. 10, 41. 10) Anderer, Plut. Alex. 41.

Ἐφιάλτιον ἄκρον, Springe od. Springersköpf, Vorgeb. auf der Insel Karpathos, Ptol. 5, 2, 33.

Ἔφιππος, m. Backofner?, Bein. des Zeus in Chios, Hesych.

Ἐφιππος, (ὁ), Reiter. 1) S. des Pömandros aus Tanagra, Plut. qu. graec. 37. 2) Chalcider, Arr. An. 3, 5, 3. 3) Olynthier, Geschichtschr. zur Zeit Alexanders des Gr., Ath. 3, 120, e—12, 538, a, 5. 4) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 1, 28, f—14, 646, f, 5., Suid., Schol. Il. 5, 76. S. Mein. 1, p. 351.

Ἔφκαι πηγῆς ἐπιμελ. in Palmyr. Inscr. 3, 4502, Sp.

Ἐφόπτης, s. Ἐπόπτης.

Ἐφόρκιος, m. Eideshort, Bein. des Zeus in Kitanon (? Pitane?), Hesych.

Ἔφορος, ὁ, Obwalt (s. Et. M.). 1) 5 obrigkeitliche Personen in Sparta, Her. 1, 65, Figde, ebenso in Messene, Pol. 4, 4. Ihr Rathhaus hieß τὸ Ἐφορεῖον, Plut. var. apophth. Lac. 11, dah. b. Paus. 3, 11, 11 τὰ Ἐφορεῖα. 2) Geschichtschreiber aus Kyme in Aeolis (Ol. 93—111, 2, s. D. Sic. 4, 1, Suid.), Schüler des Isokrates, der ihn Διέφορος (An. v. Is.) Doppelwalt, oder Δίσφορος (Plut. x oratt. Isocr. 39) nannte, Pol. 4, 20—84, 1, 5., Figde., fragm. coll. Müller 1, 234—277. Er u. die ihm gleichen: οἱ περὶ τὸν Ἔφορον, D. Sic. 1, 37. 3) ein jüngerer Geschichtschr. aus Kyme, s. Suid., der ihn mit Euphorion verwechselt hat. 4) Maler aus Ephesus, Suid. s. Ἀπελλῆς.

Ἐφούδ, m., Sync. p. 328, 4. Ἔφδ, Iudd. lib. c. 18, Sp.

Ἐφουδίων, ωνος, m., Polem. b. Hesych. Ἐφωδίων, Eratosth. ebend. Ἐφωτίων, also Orling od. Thormann, Wege, Pankratiast aus Mänala, Ar. Vesp. 1191, Hesych.

Ἐφραθά, Flecken im Stamm Juda, = Βηθλεέμ, Alex. Pol. fr. 8. Die Umgegend ἡ Ἐφραθάνη, Ios. 1, 21, 8.

Ἔφραιμ, hebr. indecl., b. Ios. meist Ἐφραΐμης, ου, m., nach Hesych. ἀντλησις τῆς κεφαλῆς, nach Phil. congr. erud. grat. 8. mut. nom. 16 καρποφορία, 1) Mann aus Chebron, Ios. 1, 14. 2) S. des Joseph, Ios. 2, 6, 1. 8, 1. 8, 12, 4, Phil. legg. all. 3. 80, Alex. Pol. fr. 8, Sync. 207, 4. Von ihm hieß ein Stamm in Juda (vom Jordan bis Gadara) ἡ Ἐφραΐμου φυλή, Ios. 5, 1, 22. 5, 7, 11, auch bloß ἡ Ἐφραΐμου, Ios. 5, 2, 6, od. ἡ Ἐφραΐμιος φυλή, Ios. 5, 6, 6. 3) St. nahe an der Wüste von Juda, Ios. b. Iud. 4, 9, 9, N. T. Ioh. 11, 54.

Ἐφραΐμιος, m. ἀρχιερεύς, Proc. b. G. 2, 7, Sp.

Ἐφράν, Vaterstadt des Gideon. Ios 5, 6, 5.

Ἔφρων (b. Phil. conf. lingu. 17 steht Ἐφρών u. wird durch χοῦς erklärt), feste Stadt in Peräa, j. Kalat er Rabbat, Ios. 12, 8, 5, 1, Macc. 5, 46, 5.

Ἔφυρα, ας, nach Herdn. π. μ. λ. p. 17, 27 u. Arcad. p. 97, 7 Ἔφυρα zu betonen, ep. (Hom., Call., Sim., Agath., D. Per., Antig. Car.), u. so auch in Reminiscenz an die Dichterstelle St. B. s. Ἠλεούπολις, u. Eust. zu D. Per. 421 -ρη. (ἡ), Warte (von ἐφορᾶν = Ἐπόπτη, s. Mein. zu St. B. p. 275, E. Curt. Pelop. II, S. 598, u. G. Curt. Griech. Etym. II, p. 289. nach Fasi zu Il. 2, 659 Winkelstetten). 1) alter Name von Korinth, Il. 6, 152, wo nach St. B. ein Grammatiker eine andere Stadt verstand, Call. h. 4, 43 u. fr. 103, Sim. fr. 59 b. Plut. Her. mal. 42, D. Per. 241 u. Eust., Antig. Car. b. Ath. 3, 82, b, Heracl. Pont. 5, Agath. ep. VII, 220, Theocr. Id. 28, 17, Apd. 1, 9, 3. Strab. 3, 338, St. B. s. Κόρινθος u. Ἠλεούπολις, Schol. Ar. Ran. 439, Hesych., Plin. 4, 4, 5, Ov. met. 2, 240. 7, 391, Gell. 14, 6, A. Adj. a) Ἔφυραῖος, dah. α) οἱ Ἐφυραῖοι, die Ew., Theocr. Id. 16, 33. β) ἡ Ἐφυραία, Korinth u. Umgegend, Paus. 2, 1, 1. 2, 3, 10. b) Ἐφύραιος, ᾱ. B. δρόμος, Nonn. 20, 390. c) Ἐφυρηΐς (Ephyreius), Virg. Georg. 2, 464. d) Ἐφυρηϊάδες (Ephyreiades puellae), Claud. b. get. 629, u. Ἐφυρηϊάδης (Ephyreiades), b. i. Korinthier, Stat. Theb. 6, 652. Adv. Ἐφύρηνδε, nach Eph., Call. h. 4, 41, u. Ἐφύρηθεν, von Eph., Ap. Rh. 4, 1210, St. B. 2) St. in Thessalien = Crannon, Strab. 7, 329, fr. 14. 330. fr. 16. 8, 338. 9, 442, Arist. ep. 27 (app. 9), Cin. u. Epaphr. b. St. B., in Eckhel d. n. II, p. 136 Κραννου Ἔφυρου b. i. Κραννονιέων Ἐφύρουν. Ew. Ἔφυρος, Il. 13, 301 u. Schol., St. B. s. Κραννών, Eust. Od. 2, p. 1415, 50, Hesych., u. Ἔφυραῖος, Pind. P. 10, 35. 3) St. in Epirus (Thesprotien), das spätere Kichyros, b. j. Janniná, Il. 2, 659. 15, 531. Od. 2, 328. 1, 259 u. Schol. (wo es Andere, s. Strab. 7, 328. 8, 338, nach Elis versetzen), s. Pind. N. 7, 55 u. Schol., Thuc. 1, 46, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36, Eust. Od. 2, 328, Schol. Il. 13, 301, Strab. 7, 324. 9, 444 u. b. ob. St., Hesych., Paus. 9, 36, 3, Vell. 1, 1. Ew. Ἐφύριος, St. B. 4) St. in Elis, = Οἰνόη, Strab. 7, 328. 8, 338, Hesych., Schol. P. Nem. 7, 53, Schol. Il. 13, 301. 15, 531, St. B., der dieselbe noch einmal als eine St. Arkadiens aufführt. Ew. Ἐφυραῖος, St. B. (daß Andere Od. 1, 259 u. 2, 328, u. Il. 15, 531 hierherziehen, wurde oben bemerkt). 5) Flecken bei Sicyon, Strab. 8, 338. 6) Flecken im ätolischen Agrâa. Ew. Ἔφυρος, Strab. 8, 338, St. B. 7) St. in Perrhäbia, Ew. Ἔφυρος, Strab. 8, 338. 8) St. in Kampanien, St. B. 9) Insel im argolischen Meerbusen, Plin. 4, 12, 19, bei Melos, St. B. 10) T. des Myrmex, Gem. des Epimetheus, Hecat. b. St. B. s. Κόρινθος, nach Schol. Ap. Rh. 4, 1210 T. des Epimetheus. — 11) T. des Oceanus u. der Tethys, Eum. in Schol. Ap. Rh. 4, 1210, Paus. 2, 1. 1, Virg. Georg. 4, 343, in Hyg. f. praef. T. des Nereus u. der Doris. 12) M. des Aeetes, Epim. in Schol. Ap. Rh. 3, 242. Aehnl.:

Ἔφυρος, m. S. des Ambrax, nach welchem Ἔφυρα in Epirus benannt sein soll, St. B.

Ἐχάνδρα, f. (Mannes?), Frauenn., Wesch. u. Fouc. 395, K.

Ἐχέαναξ, ακτος, m. Walthard. Epheſier, Polyaen. 6, 49.

Ἐχέβουλος, m. Rathſam b. i. Rath habend, Mileſier. Mion. S. VI, 268.

Ἐχεδάμεια, f. Volkſtätt, St. in Phocis, Paus. 10, 8, 2.

Ἐχέδαμος, m. = Ἐχέδημος, w. ſ., Mannsn. von Telos, Berl. Akad. 1844, p. 278, M.

Ἐχεδημία, f. Otterſleben, alter Name der Ἀχαδημία. w. ſ., Dicaearch. b. Plut. Thes. 32, Hesych., Ew. Ἐχεδαμιεύς, Wesch. u. Fouc. 318.

Ἐχέδημος, (ὁ), Oetter, ahd. Otheri, b. h. Volksbeſitz, Athener, Artem. 1 (XII, 55). — Andere, οἱ περὶ τὸν Ἐχέδημον, Pol. 21, 2. — Anderer v. l. in Plut. Thes. 32.

Ἐχέδωρος, m., ion. (Her.) Ἐχέδωρος, Gieberich (b. h. gabenreich, s. Et. M.), Fl. in Macedonien, der in den Meerbusen von Theſſalonich mündet, u. nach Et. M. früher Ἡδωνός hieß, j. Galliko, mit u. ohne ποταμός, Her. 7, 124. 127 (v. l. Χεδώρου), Scyl. 66 (v. l. Δῶρος), Apd. 2, 5, 11, Strab. 7, 330, fr. 21, Ptol. 3, 13, 14. Seine Nymphen hießen αἱ Ἐχεδωρίδες, Hesych.

Ἔχειαι, pl. Oettingen (d. i. Stadt der Habe), St. in Laconien, Strab. 8, 360.

Ἐχεῖδα, Inscr. 2, 2265, b, 10, Add., Sp.

Ἐχ(ε)ῖνος, = Ἐχῖνος, St. in Theſſalien, Ptol. 3, 13, 17.

Ἐχέλος, m. Otto (d. i. Beſitzer), Inscr. 3, 6126, B, Sp.

Ἐχέλων, = Ἔχλων, Inscr. 3, 6126, 9. 6129, A, Sp. S. Ἔχλων.

Ἐχέκλεια, f. Frauenn. aus Melos, Inscr. 2, 2432. Fem. zu:

Ἐχεκλῆς, οδς, ep. ῆος, m. Roderich (d. i. ruhmreich), 1) S. des Aktor, Herrſcher der Myrmidonen, Il. 16, 189. 2) cyniſcher Philoſoph aus Epheſus, D. L. 6, 6, n. 5. Aehnl.:

Ἐχεκλος, m. Trojaner, a) S. des Agenor, Il. 20, 474, Paus. 10, 27, 2. b) anderer Trojaner, Il. 16, 694.

Ἐχεκράτεια, f. Mathilde, Pythagoräerin aus Phlius, Iambl. v. Pyth. 267.

Ἐχεκράτης, ους, ion. (Her.) εος, Inscr. Ther. 2448 ου, was Ahr. Dial. II, p. 235 bezweifelt, doch ſteht in Porph. Tyr. fr. 5, 2 der lat. gen. Echecrati, acc. (D. Sic.) ην, voc. (Plat., D. Hal.) Ἐχέκρατες, (ὁ), Meyrich d. i. machtreich. 1) V. des Cetion, Korinthier, Her. 5, 92, β. 2) Athener, a) Archon Eponymus Philhiſt. Hft. 1—2, tab. 3. b) Anderer, Ross Dem. Att. 17. c) V. des Timon, ſ. Ἐχεκρατίδης. 3) Phliaſier, Pythagoräer, Schüler des Archytas u. Eurytus, nach Cic. fin. 5, 29 u. Val. Max. 8, 7 Lehrer des Plato, Perſon in Platos Phädo (57, a u. ö.), ſ. Plat. ep. 9, 358, b, D. L. 8, 1, n. 24, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Theſſalier, a) V. des Pauſanias aus Pherä, Porph. Tyr. fr. 5, 2. b) Reitergeneral zur Zeit des Antiochus, Pol. 5, 63—85, 5. c) Anderer, D. Sic. 16, 26. 5) Böotier, Wahrſager aus Tegyra, Plut. Pel. 16. def. or. 5. 6) Tarentiner, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 251. 267. 7) Theräer, Inscr. 2448. 8) Schüler des Dionys von Halikarnaß u. Freund von Iſokrates d. jüngern, D. Hal. rhet. 1. 5, 1. 9) Andere: Pol. 12, 10 (11) (wahrſch. Theſſaler). — Luc. nav. 20. — Hermot. 81. — Hippocr. Epid. 7, 78 (wahrſch. Theſſaler u. Aleuade). — Inscr. 2, 2448. III, 21. 2858.

Ἐχεκρατίδης, ου, ep. (Anacr., Suid.) Ἐχεκρατίδας, gen. α (Anyt.), m. Meyrick, 1) S. des Echekrates = Timon, Luc. Tim. 44. 2) Theſſaler, a) V. des Oreſtes, Tyr. von Theſſalien, Thuc. 1, 111. — b) Herrſcher von Theſſalien, Anacr. ep. 9 (VI, 142). c) Lariſſäer, Paus. 10, 16, 5. 3) Kreter, Anyt. ep. VI, 123. 4) Methymnäer, peripatetiſcher Philoſoph, St. B. s. Μήθυμνα. 5) Sophiſt, Freund des Phocion, Plut. Phoc. 18, Ael. v. h. 1, 25.

Ἔχελα, Ort in Paläſtina, Eus. on.

Ἐχελαΐδας, m. Voelckers, Mannsn. von Telos, Berl. Akad. 1844, p. 278, M.

Ἐχελᾶος, voc. (Nonn.) Ἐχελᾶε, m. Völcker, 1) Kyprier, Nonn. 32, 199. 211. 2) Anführer der Penthiliden, welche Lesbos gründeten, Plut. VII sap. conv. 20. Aehnl.:

Ἔχελας, α, m. 1) S. des Penthilos, Paus. 3, 2, 1. 2) Lesbier, Lebas Inscr. Gr. et Lat. fasc. V, n. 119 bei Ahr. Dial. II, p. 497 u. 499.

Ἔχελος, m. Aulcben (ſ. Et. M. u. St. B.), Heros in Attika. Von ihm hatte der alte Demos Ἐχελίδαι zwiſchen Peiräeus u. der Stadt ſeinen Namen, St. B., Et. M., Phot. lex. 40, 16, Inscr. 3, 5804, 30. Ew. Ἐχελίδης, dah. ἐν Ἐχελιδῶν, Hesych. (cod. ἐνεχελιδῶν), in Et. M. 340, 54 ſteht Ἐνεχελιδῶ, als ein Platz in Athen.

Ἔχελλος, m. ähnl. Hirſching, Mannsn. aus Dyme, Pers. 7 (VII, 445).

Ἐχέμβροτος, (ὁ), Havemann, Aulöde aus Arkadien, Paus. 10, 7, 4. 6, Anth. app. 258.

Ἐχεμένης, m. Obeleben (Ot = Gut, Habe), Schriftſt., wahrſch. aus Kreta, Ath. 13, 601, e.

Ἐχεμήδα, ας, f. Inscr. 3, 5157, a, Sp.

Ἐχεμήδειον, n., f. l. für Ἐχεδήμεια, w. ſ., b. St. B. s. Ἐχαδήμεια.

Ἐχέμηλος, m. Schaffmeier, Delphier, Wesch. u. Fouc. Inscr. n. 193, K.

Ἔχεμμας, α, m. Kreter, Callim. ep. 6 (VI, 121) u. Suid. s. Κυνδιάδες. Aehnl.:

Ἐχέμμων, ονος, m. = Ἐχέμων, w. ſ., 1) S. des Priamos, Il. 5, 160 (früher Ἐχήμων). 2) Aetolier, Qu. Sm. 6, 580.

Ἔχεμος, m. Habben, ſ. Et. M. 194, 33. 524, 24 u. wegen der Betonung 103, 47, 1) S. des Aeropos, Enkel des Kepheus, K. von Arkadien (Tegeat), Her. 9, 26, Pind. Ol. 10 (11), 80, Apd. 3, 10, 6, D. Sic. 4, 53, Plut. Thes. 32 (v. l. Ἐχέδημος), Paus. 1, 41, 2. 8, 5, 1. 45, 3, St. B. s. Ἐχαδήμεια. Sein Denkmal, Paus. 8, 53, 10. 2) S. des Kolonus aus Tanagra, Diod. b. Plut. qu. graec. 40.

(Ἔχεμις, v. l. für Χέμμις, b. Her. 2, 155, ſ. Lob. path. 139.)

Ἐχέμων, ονος, m. Happe, S. des Priamus, = Ἐχέμμων, Apd. 3, 12, 5.

Ἐχενατς, ίδος, f. Acha d. i. Quelleninhabern, eine Nymphe, Timae. b. Parthen. erot. 29, b.

Ἐχενηΐς, ίδος, f. (Anker?), Quelle bei Kaunos in Karien, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, a (ἐχενηΐς, ein Meerfiſch, Schiffhalter, ſ. Lex.).

Ἐχένηος, m. Rheder, ein Phäake, Od. 7, 155. 11, 342.

Ἐχενίκα, f. Frauenn., Inſchr. von Akarnanien in den Ἑλληνικὰ Χρονικά vom 24. Juli 1860, K. Aehnl.:

Ἐχενίκη, f. Sigburg (d. i. die den Sieg bewahrende), Frauenn. aus Delos, Sem. b. Ath. 11, 469, c.

Ἐχέπολις, ιδος, m. Heimburg (auf der Burg heim, alſo Beſitzer derſelben), 1) Rydathender, Att. Seew. x, f. 10. 2) v. l. in Paus. 1, 42, 6 für Ἰσχέπολις, w. ſ.

Ἐχέπωλος, m. ähnl. Rößler (eigtl. Roßhaber). 1) S. des Anchiſes, Beherrſcher der Sicyonier, nach Pherec. in Schol. Il. 23, 296 Urenkel des Pelops, Il. 23, 296 u. Schol. 2) ein Trojaner, Il. 4, 458. 3) Mannsn., Aristaen.

Ἐχεσθένης, ους, bŏot. (εις), m. Ellrich (d. i. Elnenrich, ob. Kraft beſitzend), Mannsn., Inscr. 1543—1842. — Lebadeer, Keil Inscr. boeot. XIII, 5. — Curt. A. D. 14. — Inscr. Lam. b. Stephani n. 20. S. Rang. ant. hell. vol. II, n. 946. 1592. Rhein. Muſ. 1856, p. 324.

Ἐχεσκοσκάρας (v. l.), K. v. ägypt. Theben, Sync. p. 195, 18, Sp.

Ἐχέστρατος, m. Oetter, (Utheri d. i. Heerbeſitzer), S. des Agis (4. Agide), K. von Sparta, Paus. 3, 2, 2 u. ff., D. Sic. 7, 6.

Ἔχετία, St. Italiens, Ew. Ἐχετιανός, St. B. (verdorben aus Ἐχέτρα).

Ἐχετῖμα, f. Frauenn., Inſchr. aus Thera in der Πανδώρα vom 1. Auguſt 1856, K. Fem. zu Ἐχέτιμος.

Ἐχετῖμίδας, α, m. Ehrenreichs, Lacedämonier, Thuc. 4, 119.

Ἐχέτῖμος, m. Ehrenreich. 1) V. des Agaſillos (aus Sicyon), Paus. 2, 10, 3. 2) Inscr. 3, 5164.

Ἐχέτλα, ἡ, b. D. Sic. 20, 32 viell. richtiger Ἔχετλα, Sterzingen, St. in Sicilien, beim j. Vizzini,

Pol. 1, 15, St. B. Ew. Ἐχετλάτης (v. l. Ἐχετλιάτης), St. B.

Ἔχετλος, u. Paus. 1, 32, 5 Ἐχετλαῖος, m. Sterzel (ſ. Paus.), Heros in Attika, Paus. 1, 15, 3.

Ἔχετος, m. Habb, S. des Eugenor u. der Phlogia, K. in Epirus, nach Muns. in Schol. zu Od. 18, 86 S. des Buchetos u. K. der Sikeler, welcher ſprichw. war als gewaltthätiger Menſchenverderber, ſo daß noch ſpäter unter Valens der Konſul Feſtus in Aſien (ſ. Eunap. 110 u. Suid. s. Φῆστος, u. s. v.) ſo genannt wird, Od. 18, 85 u. Schol. 116. 21, 308, Ap. Rh. 4, 1091 u. Schol., Eust. Hom., Hesych., Suid. u. v. l. in Schol. Luc. v. h. 2, 23.

Ἔχίτρα, (ἡ), St. der Volsker, D. Hal. 8, 36, St. B. Ew. Ἐχετρανός, οἱ, D. Hal. 4, 49. 6, 32, St. B. Daher auch die St. ἡ Ἐχετρανῶν πόλις heißt, D. Hal. 8, 4 (v. l. Ἐχέτρα) u. 10, 21, wo ſie ἡ Ἐχετράνων πόλις heißt. Lat. (Liv. 4, 61. 6, 31) Ecetra.

Ἐχενήϐαι, pl. (Lindfride, Lind = Schlange), Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Ἐχέφρων, ονος, m. Hugo (d. i. der mit Verſtand begabte), 1) S. des Herakles u. der Pſophis mit einem Heroon in Pſophis, Paus. 8, 24, 2. 7. 2) S. des Neſtor, Od. 3, 413. 439, Apd. 1, 9, 9. 3) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 4) auf einer kyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 38.

Ἐχεφυλλίδης, m., in Et. M. 166, 4 Ἐχεφυλλεί-δης, in St. B. s. Σφακτηρία Ἐχεφυλίδης, in St. B. s. Ὑρμίνη Ἐχεφυλίδας, m. (cod. Ἐχεφυλίδα, nach Lob. par. p. 5 Ἐχεφυλλίδης zu ſchreiben), Laubmann, Grammatiker, Schol. Plat. Phaed. 84, c.

Ἐχέφυλος, m. Könemann (d. i. Geſchlechtsmann, ahd. Kuni, das Geſchlecht), Delphier, Inscr. 1706.

Ἐχθατιά (?), ᾶς, f. Inscr. 3, 5146, 13, Sp.

Ἐχιάδης, m. Natterer, S. des Kypſelos in Korinth. Nic. Dam. fr. 58. Aehnl.:

Ἐχίας, m. (Ἐχίας b. Rangab.), Mannsn., Keil Inscr. boeot. LXII, ſ. Keil p. 174.

Ἔχιδνα, ης, dor. (Eur. Phoen. 1020) ας, f. Alflint (die Schlange göttlicher Art), T. des Chryſaor u. der Kallirrhoe, Hes. th. 297, od. des Tartaros u. der Ge, Apd. 2, 1, 2, u. der Styx u. des Peiras, Paus. 8, 18, 2, od. des Phorkyn, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1248. S. Hes. th. 304, Her. 4, 9, Soph. Trach. 1099, Ar. Ran. 478, Nonn. 18, 274, Qu. Sm. 6, 261, Apd. 2, 3, 1. 5, 10. 11, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1396, Inscr. 3, 5984. Ihre Abbildung. Paus. 8, 18, 10. Ov. met. 10, 313 nennt ſie in der Mehrheit. Adj. davon Echidnea canis, Ov. met. 7, 408.

Ἐχινάδαι, ſ. Ἔχινον, in Teos, Inscr. 2, 3066, 29, Sp.

Ἔχῖναι, ῶν, ep. άων, pl. Igelgines od. Spitzberg (auch ὀξεῖαι genannt), (ſ. St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 431, Ath. 1, 30, d, vgl. mit Buttm. Lex. II, 64, nach Anderen von Ἔχῖνος ſo benannt, w. ſ.), neun kleine Inſeln im ioniſchen Meere an der Mündung des Achelous, zu Akarnanien gehörig. j. Curzolari, Il 2, 625, Eur. I. A. 286, Strab. 8, 340, Hesych. Ew. Ἐχινάτος, St. B. Sie hießen auch: Ἐχινάδες (σι—νῆσοι), od. (Thuc. 2, 102) αἱ νῆσοι αἱ Ἐχινάδες, sg. Ἐχινάς, άδος, Suid., ſ. Her. 2, 10, Ap. Rh. 4, 1228, Call. h. 4, 155, Apd. 1, 9, 21, 5., D. Hal. 1, 51, or. b. D. Sic. 8, 20, Strab. 1, 59 — 10, 459, 5., Plut. def. or. 17, App. procem. 5, Paus. 8, 1, 2, 5., Scyl. 34, Scymn. 469, D. Per. 486 u. Eust., Dion. Call. Graec. 60, Ptol. 3, 14, 13, Luc. salt. 50, St. B. s. v. u. s. Ἀπολλωνία. Δουλίχιον. Nach Ov. 10, 590 u. ff. waren es in Inſeln verwandelte Nymphen. Ew. Ἐχινα-δεύς, St. B.

Ἔχινατος, m. Natterer, Delphier, Inscr. 1690. — Andere: Inscr. 2, 3065. 3066. — Stadt, Proc. b. Goth. 4, 25.

Ἔχῖνος, (ὁ), ſ. Strab. 9, 435, 5. Ar. Lys. 1169 u. Schol. auch Ἔχινος, οῦντος, ſ. St. B., Iglau, Spitzberg (ſ. Ἐχινάδες, nach Scymn. 603 u. Rhian. b. St. B. von Ἔχῖων, nach St. B. u. Et. M. von einem Ἔχῖνος benannt). 1) Vorgebirge u. St. in Phthiotis (Theſſalien), j. Achina, Ar. a. a. O., Pol. 17, 3. 18, 21, Strab. 1, 60. 9, 433. 442, Scyl. 62, Et. M., St. B. s. Ἀλόπη, Episc. not. 331, A., Ptol. 3, 13, 17 (Ἔχ(σ)ῖνος), Mel. 2, 3, Liv. 32, 33. 34, 28, Plin. 4, 7, 14. Ew. (οἱ) Ἐχινιεῖς, Pol. 9, 41. 42, ſo daß die Stadt ſelbſt auch ἡ Ἐχινιέων πόλις heißt. 2) St. in Akarnanien. Dem. 9, 34, Plin. 4, 2, Harp. Ew. Ἐχινάτος u. Ἐχινιεύς, St. B. Bei Rhian. (ſ. St. B.) heißt ſie Ἔχίονος ἄστυ. 3) Flecken in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 13. 4) Ἔχίνου συμμορία in Teos, Inscr. 2, 3065, 2. 11. 35. 3066, 1. 6. 13. S. Ἐχινάδαι.

Ἐχινοῦσσα, f. Iglau, früherer Name der Inſel Cimolus im ägäiſchen Meere, Plin. 4, 12, 23.

Ἔχῖος, ep. οῖο, m. Natter, 1) ein Grieche, V. des Mekiſteus, Il. 2, 333. 15, 422. 2) ein anderer Grieche, Il. 15, 339. 3) ein Lykier, Il. 16, 416.

Ἐχίων, ονος, m. Lindolt (Lind = Schlange, ſ. Et. M.). 1) ein Gigant, Claud. Gig. 104. 2) einer der Sparten oder aus Kadmus-Drachenzähnen hervorgewachſenen, Gem. der Agave, V. des Pentheus, Eur. Bacch. 218—1274, 5., Apd. 3, 4, 1. 2, Paus. 9, 5, 3, Pherec. u. Hell. in Schol. Ap. Rh. 3, 1179, Timag. in Schol. Eur. Phoen. 670, Ov. met. 3, 126—10, 686, Hyg. f. 188, Parthen. erot. 32. Von ihm ſoll Echinus gegründet ſein, Scymn. 604, Rhian. b. St. B., Et. M. — Sein Sohn Pentheus heißt von ihm Ἐχιονίδης, Nonn. 46, 105, Opp. Cyn. 4, 243, Ov. met. 3 513 u. Stat. Theb. 4, 568, der in Virg. Aen. 12, 515 nomen Echionium heißt. Adj. Ἐχιόνιος, Val. Flacc. 7, 554, von Theben, welches Echion bauen half, Hor. od. 4, 4, 64, daß. überh. für thebaniſch, Ov. Tr. 5, 5, 53, Stat. Theb. 1, 169. 3) S. des Hermes u. der Laothoe (Orph. Arg. 186), od. Antianeira (Hyg. f. 14), Bruder des Erytos u. Argonaut, Pind. P. 4, 318, Ap. Rh. 1, 52, Ov. met. 8, 311. Adj. davon Ἐχιόνιος, Ov. met. 8, 345. 4) ein Kitharöde, Iuv. sat. 6, 76. 5) Maler u. Erzgießer, Cic. Brut. 18. Parad. 5, 2, Plin. 34, 8. 35, 10. S. Ἔχελων.

Ἐχοίαξ, m. Steuer (ſ. Lob. par. 277), Mannsn., Paus. 10, 25, 3.

Ἐχοίτας, m. (Schild?), Mannsn., Inscr. 2563.

Ἔχυλλος, m. Otte, Mannsn., Wesch. u. Foucart. 34, K.

Ἐχσηκίας, m. ſ. Ἐξηκίας.

Ἐχόμνα, n. (Schafhäutl?), St. in Macedonien, Mel. 2, 2, 9.

Ἔχυρεύς, m. K. von Sicyon, Sync. p. 205, 18, Sp.

Ἐψιβαία, f. Mutter d. Manaſſe, Sync. 408, 18, Sp.

Ἔϐα, f. Oſtheim. 1) St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 12. 2) Ἑῴα, f. der Orient, Anth. IX, 690, Hesych. Ueber τὰ ἑῷα (Luc. Char. 5, 5.) ſ. Lex. 3) Opferfeſt in Cypern, = Ἄφα, dem Adonis zu Ehren, Hesych.

Ἑῷος, b. Ap. Rh. Ἔϐιος, Oſtrobert, 1) a) Bein. des Apollo, Ap. Rh. 2, 688. 702. b) = Censorina, Inscr. 3, 6661. c) ἑῳσφόρος, Morgenſtern, Piat. ep. 15 (VII, 670),

u. ohne ἀστήρ, Anth. app. 329. 2) ein Sonnenroß, Ov. met. 2, 153. S. Ἠώς.

Ἑῶραι, f. Schaukelfest, das Fest der Erigone in Colophon, Arist. b. Ath. 14, 618, e.

Ἑωρῦται, Volk in Arachosien, Ptol. 6, 20, 3.

Ἑώρτιος Καμερσανός Pollio, Inscr. 2, 3662, 5, Sp.

Ἕως, f. Morgenröthe, 1) = Ἠώς, w. s., Eur. El. 102. Hipp. 455. Ion 1158. 2) Name eines Pferdes, Inscr. 4, 7528. 3) Ἠώς, Schiffsname, Att. Seew. II, 96.

Ἑωσφόρος, (ὁ), Morgenstern, S. des Asträos u. der Eos, B. der Telauge, Hes. th. 381, Nonn. 2, 185 — 6, 624, Luc. v. h. 1. 12. 20, Schol. Il. 10, 267, auch mit ἀστήρ, Nonn. 38, 365, Luc. Halc. 1, vgl. Il. 23, 226, Plat. Tim. 38, d. legg. 7, 821, c, Them. or. 5, 71, Hesych., Et. M.

Z.

Ζαά, Volk (Adulit.), Inscr. 3, 5127, B, 10, Sp.

Ζάβα, 1) Insel vor dem südlichern Theile der Ostküste von Taprobane, Ptol. 7, 4, 13. 2) Gegend in Mauritanien, Proc. b. Vand. 2, 20.

Ζαβάγιος, m. (Gorgipp.), Inscr. 2, 2180, 27, Sp.

Ζάβαι, (αἱ), St. in India intra Gangem, viell. j. Ligor, Ptol. 1, 14, 1—7. 7, 2, 6. 8. 27, 4.

Ζάβατος, f. Ζαπάτας.

Ζαββαῖον, Ort jens. des Tigris, Sozom. h. e. 2, 13.

Ζάββας, m., Nicph. Ζαββᾶς, Feldherr der Zenobia, Zosim. 1, 44. 61. 2) Patriarch, Nicph. 767, 16.

Ζαββίβηλος, m. Truppenanführer einer arabischen Heeresabtheilung unter Antiochus III, Pol. 5, 79.

Ζαββικηνή, Gebiet der Zabdiceni, persische Provinz, Petr. Patr. fr. 14, Amm. Marc. 25, 23. S. Ζαβδαῖον.

Ζαββῖλας, m. Iul. Aur. Zenobius, Inscr. 3, 4483, Sp.

Ζάββος, m. Inscr. 3, 4583, Sp.

Ζαβεργάς, (ὁ), Anführer der Hunnen (Kotriguren), unter Justinian, Menand. Prot. fr. 3, Io. Ant. fr. 218, Proc. b. P. 1, 23. 2, 3. 26.

Ζάβη, f. Landschaft in Mauritania Sitizensis, Procop. b. Vand. 2, 20.

Ζάβηλος, m. Dynast der Araber, Ios. 18, 4, 3, Sync. 547, 17 (viell. = Ῥάβιλος b. St. B. s. Μωϑώ).

Ζάβιδα, Ort im Innern von Arabia Felix, Uran. b. St B. (Bei Ios. c. Ap. 2, 9 heißt ein Idumäer Ζάβδος u. die Mutter des Joacimos aus Abumas Ζαβούδα.)

Ζαβινᾶς, ὁ (Knecht), spöttischer Bein. von Alexander II., dem Gegenkönige des Demetrius Nicator, D. Sic. 34, 45.

Ζαβινᾶτος, m. Inscr. 3, 4929, 7, Sp.

Ζάβιοι, Nicholte (d. i. reichlich Lebende), ein indisches Volk, Nonn. 26, 65, St. B. Aehnlich:

Ζάβιος, m. Reichelt, 1) K. der Hyperboreer, St. B. s. Γαλεῶται. 2) Jude, Inscr. 4, 9903.

Ζάβιρνα, ἡ, Libysche Stadt, D. Sic. 3, 72.

Ζαβουλών, nach Phil. somn. 5 u. Hesych. Erpen d. i. ῥύσις νυκτερινή, nach Et. M. Reinhard, d. i. an Rath stark, nach Suid. Willert d. i. an Willen stark, richtiger Heym (d. i. Wohnung). 1) m. S. des Jacob, Ios. 1, 19, 8. 2, 7, 4, Alex. Pol. fr. 8, Sync. p. 198, 6. 311, 6. 2) f. a) mit γῆ od. φυλή, das Stammgebiet des Zabulon im Norden von Kanaan, N. T. Matth. 4, 13, 15. Apoc. 7, 8. Die Stammgenossen Ζαβουλωνῖται, Ios. 5, 1, 22. b) feste St. in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 18, 9.

Ζαβράμ, Hauptstadt (βασίλειον) der Kinädokolpiten an der Küste von Arabia Felix, Ptol. 4, 7, 5 (v. l. Ζαφράμ).

Ζάβρατος, m. ein Chaldäer, Porph. v. Pyth. 12, = Ζαράτης, w. s.

Ζαγακούτοδα, f. Γαζακοσπάδα.

Ζαγάτις (ὁ—ποταμός), Küstenfluß im östl. Theile von Pontus, welcher in den Pont. Euxinus mündet, j. Sucha-Dere, Arr. p. pont. Eux. 7, 3, Anon. p. p. Eux. 40. = Ἀραβίς, w. s.

Ζάγαρα, St. in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζαγῆραι, (Zagerae), Volk in Aethiopien, Inh. Maurit. b. Plin. 6, 29, 34.

Ζάγκλη, (ἡ), Sichelburg od. Krummhübel (s. Thuc. 6, 4, Nic. b. St. B., Strab. 6, 268, Hesych., Schol. Nic. Alex. 180, Lob. par. 228). 1) St. in Sicilien, das spätere Messene, Her. 6, 23—7, 164, Thuc. 6, 4. 5, D. Sic. 4, 85, Hecat. b. St. B., Scymn. 286, Strab. 6, 268. 272, Paus. 4, 23, 7, D. L. 9, 2, 1, Ζάγκλαιος, (οἱ), dat. ion. οισι, Her. 6, 23—7, 154, Ar. pol. 5, 2, 11, D. Sic. 11, 76, Ant. b. Strab. 6, 257, vgl. mit 268, Paus. 4, 23, 6—9, Ael. v. h. 8, 17. Adj. Ζαγκλαϊκός, St. B., u. Ζαγκλήϊος, Ov. met. 14, 47, u. Ζαγκλαῖος, dah. Zanclaea arena b. i. Sicilia, Ov. met. 13, 729, u. Zanclaea Charybdis, Ov. fast. 4, 499. 2) Krumbach, eine Quelle bei Zankle, St. B.

Ζάγκλος, m. Sichel, K. der Zankläer, ein Autochthon, von welchem Zankle benannt sein soll, D. Sic. 4, 85, St. B. s. Ζάγκλη.

Ζαγματᾶ, f. St. im Innern des wüsten Arabien, Ptol. 5, 19, 6.

Ζαγρεύς, έως (Eur. b. Porph. abst. 4, 19), ῆος, Nonn. 6, 209—47, 65, ŏ., u. ῆος, Nonn. 10, 565—44, 218, ŏ., dat. ep. ῆϊ, Nonn. 10, 294—48, 26, ŏ., acc. έα, ep. (Nonn. 31, 35 u. 36, 116) auch ῆα, voc. Ζαγρεῦ, Aesch. fr. in Et. M Gud. u. Cram. An. f. d. figd., Großfänger (s. Et. M. Gud. p. 227, 37, Et. M. u. Cram. An. Ox. II, 448, 8), der unterirdische Διόνυσος (Hesych., Et. M., Suid.), welcher daher auch πρότερος Διόνυσος heißt, Nonn. 48, 29, S. des Zeus u. der Persephone (Nonn. 6, 165. 10, 294. 565, vgl. mit Orph. h. 30), s. außer den obigen Stellen Plut. de εἰ ap. Delph. 9, Call. fr. b. Et. M., Tzetz. Lyc., 355.

Ζάγρος, ὁ, b. Pol. 5, 44, Strab. 16, 736, Ptol. 6, 2, 6 vgl. mit Claud. b. Plin. 12, 12, 39 auch τὸ Ζάγρον ὄρος u. b. Strab. 11, 522 τὸ Ζάγρειον und ohne ὄρος, ein Zweig des Taurus zwischen Armenien, Medien u. Assyrien, j. Dschebel-Tak (auch Zaghrrosch), Pol. 5, 54. 55, Isid. m. Parth. 3, Strab. 11, 523—525. 16, 739. 744, Ptol. 6, 2, 4. Sein Paß j. Ear Pul, αἱ τοῦ Ζάγρου Πύλαι, Ptol. 6, 2, 7.

Ζαγυλίς, f. Flecken des libyſchen Nomos Marmarica, Ptol. 4, 5, 4.

Ζάγυστις, f. Gegend in Libyen, Alex. Pol. b. St. B. Ew. Ζαγυστῖται, St. B.

Ζάγωρα, n. pl., b. An. per. p. Eux. 24 (v. l. *Γάζουρον*) u. Marc. ep. per. Menipp. 10 *Ζάγωρον χωρίον*, St. in Paphlagonien an der Mündung des j. Ak-Su-Schai, j. Dorf Ghezere, Arr. p. pont. Eux. 14, 5.

Ζαδάκαρτα, n. pl. Hauptſtadt Hyrkaniens, j. Sari am Tebju, wahrſch. = *Κάρτα* b. Strab., f. Arr. An. 3, 23, 6. 25, 1 (v. l. *Ζαδράκαρτα* u. *Ζενδράκαρτα*).

Ζαδράμη (nach Müll. *Ζαδράμ*), St. der Kinädokolpiten in Arabia Felix, St. B. Ew. Ζαδραμίτης, Marc. b. St. B., u. Ζαδραμαῖος, St. B.

Ζαδρίς, f. St. in Kolchis, Ptol. 5, 10, 6.

Ζάζακα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Ζαζῶος, m. Inscr. 2, 2130, 38. 2131, 1, Sp.

Ζάθουα, f. *Ἄθουα*.

Ζαθραύστης, m. Geſetzgeber bei den Arianern, D. Sic. 1, 94.

Zaïa, auch Zία geſchr., ähnl. Gerſtenfeld, alte St. in Böotien, Herdn. b. St. B., vgl. mit Aread. 97, 22, Ew. Ζαιάτης, St. B.

Ζάϊος, m Heerführer, Proc. b. V. 1, 11, Sp.

Ζαικεδάνθης, m. Mannsn. aus Parötopolis, Phleg. Trall. fr. 29.

Ζάκανθα, (ἡ), die St. Sagunt in Spanien, Pol. 3, 17—4, 66, 5., App. Ib. 19, Apd. b. St. B. Ew. *Ζακανθαῖος*, (οἱ), Pol. 3, 3—4, 66, 5., App. Ib. 7. 10. Hannib. 3, D. Sic. 25, 20, dah. die Stadt ſelbſt auch *ἡ Ζακανθαίων πόλις* heißt, Pol. 3, 3—98, 5. 15, 17. S. *Ζάκυνθος* u. *Σίγουντον*.

Ζακάται, Volk des aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 16.

Ζακιήλ, m. Hebräer, Sync. p. 20, 18, Sp.

Ζάκομος, f. *Ζόκομος*.

Ζάκονος, m. Schalch (= *διάκονος*), Mannsn., Orell. 4432, K.

Ζάκορος, m. Gottſchalk, Hierophant aus Athen, Lys. 6, 54.

Ζάκυνθος, Diſſelhofen (= *Ζάκανθος*, f. *Ζάκανθα* u. Curt. Griech. Etym. 2, 189), in Inscr. 3, 5926 Ζάκυντος, I) 1) (ἡ), b. Hom. Od. 1, 246. 16, 123 u. 19, 131 auch m. Inſel im ioniſchen Meere, bei Homer zum kephalleniſchen Reiche gehörig, j. Zante, Il. 2, 634. Od. 9, 24, Her. 4, 195—9, 37, 5., Thuc. 2, 66. 4, 8, Figde. Sie hatte eine Stadt u. Hafen deſſelben Namens, Theocr. 4, 32, Heliod. 5, 18, Hesych. Ew. Ζακύνθιοι, Her. 3, 59. 6, 70, Thuc. 7, 57, Ar. Lys. 394, Figde. u. sing. D. L. 8, 1, 25, Ath. 14, 620, c, nach St. B. auch Ζακυνθιεύς. Sie hieß daher auch *ἡ Ζακυνθίων νῆσος*, Plut. Tit. 17. Dion. 22, od. als Stadt *ἡ Ζακυνθίων ἄκρα*, Heliod. 5, 17, u. ſo auch bloß *ἡ Ζακυνθίων*, Heliod. 5, 25. 27. 30. Adj. davon war Ζακύνθιος z. B. *οἶνος*, Ath. 1, 33, b, u. *Ζακυνθία γύψας*, Plut. qu. nat. 10, doch auch *Ζακύνθιος θάλαττα*, Heliod. 5, 1. 2) St. in Spanien, = Sagunt, St. B. Dah. *οἱ Ζακύνθιοι* die Ew. deſſelben, Nic. Dam. fr. 12. 3) St. in Libyen, welche auch Ζακυνθία hieß, u. d. Ew. Ζακυνθανός, St. B. 4) früherer Name von Paros, Nican. b. St. B. s. *Πάρος*. 5) Name von Delos, St. B. s. *Δῆλος*, II) m. Düſſelhof, 1) S. des Dardanos, Gründer der Inſel s. 1, D. Hal. 1, 50, Paus. 8, 24, 3, St. B. 2) V. des Perſeus, des Gründers von Barke in Libyen, Enkel des Lynus, St. B. s. *Βάρκη*.

Ζακχαῖος, *ου*, voc. *Ζακχαῖε*, m. Eigenn. Suid., ein jüdiſcher Oberzöllner, N. T. Luc. 19, 2. 5. 8.

Ζαλάκη, f. St. in Medien am Fl. Amardus, Ptol. 6, 2, 10.

Ζάλακον *τὸ ὄρος*, ein Zweig des Atlas in Mauritanien, Ptol. 4, 2, 14. 19.

Ζάλατα (ἢ Ζαλάτα), St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 37.

Ζάλδατα, St. im Innern von Moesia inferior., Procop. aed. 4, 11, bei Hierocl. vulg. *Ζίλδεπα*, b. Theoph. *Ζάλδαπα*, w. f.

Ζάλευκος, ὁ, Braunhard d. i. durch u. durch od. tüchtig glänzend, Geſetzgeber aus Thurium in Lokri um 360 v. Chr. (Suid., Euseb.), doch nach D. Sic. 12, 20, Iambl. v. Pyth. 318. 104. 130. 172. 267, Porph. v. Pyth. 21, D. L. 8, 1, n. 15 iſt er Schüler des Pythagoras, nach Arist. pol. 2, 9, 5 Schüler des Thales, u. nach Timae. b. Cic. legg. 2, 6. ad Att. 6, 1 hat er gar nicht gelebt. S. Arist. in Schol. Pind. Ol. 11, 17 od. in Clem. Alex. str. 1, p. 352, Heracl. Pont. 30, Plut. de se ips. laud. 11, Zen. 5, 4, Them. or. 2, 31. Seine Geſetzgebung, die ſehr oft erwähnt wird (Pol. 12, 16, Ios. c. Ap. 2, 15, Plut. Num. 4, Ael. v. h. 2, 37. 3, 17. 13, 24, Eph. b. Strab. 6, 260, Scymn. 315. 347, Apost. 6, 93, a—17, 80, c, 5., Ath. 10, 429, a, Stob. flor. 44, 20. 21), war ſo ſtreng, daß ein hartes Geſetz ſprichw. *Ζαλεύκου νόμος* hieß, Zen. 4, 10, Apost. 8, 27, Diogen. 4, 94, Mac. 4, 29. Geſetzgeber wie er heißen (ὅ) *Ζάλευκος*. Ael. n. an. 6, 61.

Ζάλζος, m. Inscr. 2130, 12, Sp.

Ζάληκος (*ποταμός*), m. Schierenbeck (sciore ahd. = impetuose), Küſtenfl. u. Ortſchaft Paphlagoniens, viell. das heut. Alatcham, An. pr. p. Eux. 24, Marc. ep. per. Menipp. 10 (v. l. *Ζάλικος*). Vgl. Theogn. 59. S. *Ζαλίακος*.

Ζαληνοί, Volk in Perſien, Zosim. 3, 31.

Ζαλία, f. Vollhauſen, St. am Fuße des Ida, Cyrill. 171 (Hesych. erwähnt eine St. *Ζαλεσῆς*, wo nach Schmidt *Ζελεσῆς* zu leſen iſt).

Ζαλίσκος, m. Fl. Paphlagoniens = *Ζάληκος*, w. f., Ptol. 5, 4, 3, f. Lob. path. p. 323, welcher *Ζάληκος* vorzieht.

Ζάλισσα, St. Iberiens unweit der Grenze Albaniens, Ptol. 5, 11, 3.

Ζαλίχης, od. ος, *ου*, St. im Innern Paphlagoniens, = *Δεοντόπολις* (Beg. von Heleuopontus), Hierocl. p. 701, Episcopp. Not. in Leo Imp. ed. Migne p. 335, C. 363, B, Conc. Nicaen. II, p. 163, auch *Ζάλιχοι*, Conc. Nicaen. II, 355.

Ζάλμοξις, f. *Ζάμολξις*.

Ζάλοι, Hunniſches Volk, Menand. Prot. fr. 5.

Ζάμα, b. D. Cass. 48, 23 Ζάμη, b. Ptol. 4, 3, 33 Ζαμαριὰν *ἢ Ζάμα μείζων*, 1) St. Numidiens, 5 Tagereiſen ſüdweſtl. von Karthago, j. Jama, Pol. 15, 5, App. Lib. 36, Strab. 17, 829. 831, D. Cass. u. Ptol. a. a. O., A., bei Plin. 5, 4, 4 heißt ſie Zamense oppidum, u. eine Quelle in der Nähe Zamae fons, Plin. 31, 2, 11, Vitr. 8, 4. 2) St. Kappadociens an der Grenze von Galatien, Ptol. 5, 6, 12. 3) St. in Meſopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Ζαμάζιοι, Volk im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Ζαμάσπης, m. K. der Parther, Sync. 679, 9. Mehrl. Ζαμάσφης, m. K. der Perſer, Thphn. chr. 211, 10, Sp.

Ζαμβράνης, m. G. Abrahams, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, Eus. pr. Ev. 9, 20. (Ios. erwähnt auch einen Babylonier *Ζάμαρος*, 17, 2, 6, u. einen *Ζαμάρης*, 8, 12, 4. 5, u. *Ζαμβρίας*, 4, 6, 10 u. ff.)

Ζαμβρῆς, *Ζαμβρῆ, ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζαμβρί, m. Hebräer, Sync. p. 264, l. 355, 6. G. *Ζαμβράνης*.

Ζάμης, ητος, *τὸ ὄρος*, Gebirge im Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20. 21.

Ζάμης, m. Br. der Rhea od. Hera, V. des Thurras, Chron. Pasch. p. 68 ed. Bonn., Io. Ant. fr. 6, 1., Proc. b. Goth. 4, 26. P. 1, 11. 23, Sp.

Ζαμῖραι, Volk in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 16.

Ζάμνης, St. in Aethiopien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29, 35.

Ζάμολξις, b. den Aelteren, Her., Plat., u. unter den Spätern b. D. Sic., Porph., Hesych. **Ζάλμοξις** (od. *Σάλμοξις*), gen. *ιδος* (Plat. Charm. 156, d. 158, b, Luc. Scyth. 4) u. *ιος*, Strab. 7, 298, od. *ωος*, Strab. 7, 304, dat. *ιδι*, Luc. Iup. tr. 42, Anton. Diog. 6, u. *Ζαμόλξι*, Anton. Diog. 6, acc. *ιν*, (*ὁ*) Erdgott (= Zameluks od. Ziameluka), nach Porph. v. Pyth. 15 Fremdling, od. nach 14 Bärenfell, ein Gete (Thracier) u. Sklave u. Schüler des Pythagoras, welcher bei seinen Landsleuten als politisch-religiöser Reformator auftrat u. nach seinem Tode als Gott = *Κρόνος* mit Opfern verehrt wurde, daher b. Luc. Scyth. 4 der Schwur *πρὸς Ζαμόλξιδος*, s. Her. 4, 94—96, Plat. Charm. a. a. O., Strab. 7, 297—16, 762, D. Sic. 1, 94, D. L. prooem. 1. 8, 1, n. 1, Iambl. v. Pyth. 104. 173, Luc. Iup. tr. 42. v. h. 2, 17. Scyth. 1. deor conc. 9, Mnas. in Et. M., Phot. lex., Suid. u. A. Thracische Aerzte heißen daher bei Plat. Charm. 156, d *οἱ Ζαλμόξιδος ἰατροί*.

Ζάμολξις, *ὄνομα θεᾶς*, Suid.

Ζάμις, = *Νινύας ὁ Ἀσσύριος*, Sync. p. 181, 10, Sp.

Ζάν, fo Ar. Av. 570, Alcm. in Anecd. Barocc. Mus. Phil. Cantabr. vol. II, 418, Hesych., in Pyth. ep. VII, 746 (Porph. v. Pyth. 17) steht falsch *Ζᾶν*, gen. *Ζανός*, dat. *Ζανί*, acc. *Ζᾶνα* (Inscr. 3, 5367, 9, Antp. IX, 58), dol. u. dor. = *Ζήν, Ζηνός* lat. Ianus, Eur. Hipp. 62, Call. ep. 114 (XIII, 10), Philox. 3, fr. *ἀδ.* ed. B. 81. 82, Antpt. VI, 219, Anth. ep. VI, 221 u. IX, 577, Theocr. IX, 598, Luc. Tragod. 92, vgl. mit Anth. XII, 66. XIV, 128. app. 242, ep. in D. L. 6. 2, n. 11, Inscr. Cret. 2555—1313. 1314. Ross 36—40. Nach Ann. Ox. 3, 237, 26 die spätere äolische Form, doch s. Ahr. Dial. 1, 88 u. vgl. *Ζεύς*. Im Plur. **Ζάνες**, Name von ehernen Zeusstatuen in Elis, Paus. 5, 21, 2.

Ζαναάθα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 5.

Ζανία, St. im Innern von Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζάννας, *α*, m. (libr. *Ξάνν.*) G. des Pharesmanes, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζάνοι, Volk am Pontus, Io. Ant. fr. 206. G. *Σάννοι* (*Τζάνοι*).

Ζαντήρ, *ῆρος*, m. Massagete, Proc. b. Goth. 1, 16, Sp.

Ζαντικός, (*ὁ*), K. der Jazygen, D. Cass. 71, 16.

Ζάοροι, s. *Ζόαροι* od. *ρες*.

Ζαπάτας, *ὁ—ποταμός*, Wolfach (Zaba syr. = Wolf), Fl. in Assyrien, bei den spätern Griechen *Λύκος*, j. Zab genannt, Xen. An. 2, 5, 1. 3, 3, 6 (v. l. *Ζάβατος* u. *Ξάθης*).

Ζάρα, 1) St. in Arabia Petraea, Ios. 18, 15, 4. 2) St. in Armenia minor, j. Zara, It. Anton. p. 182, 5., s. *Ἄζαρα*. 3) Zará, m. V. des Zambri, Sync. p. 274, 11, Sp.

Ζαραγαρδία, f. St. in Mesopotamien, Zosim. 3, 15, (Ammian. 24, 2 nennt sie Ozogardena).

Ζάραγγοι, u. Arr. An. 3, 5, 6 (*οἱ*) **Ζαραγγαῖοι**, Seeländer (denn Zarange h. im Zend der See), Volk im heut. Sedschistan (am See Aria), Arr. An. 6, 17, 3. G. *Δράγγαι* u. *Ζαράγγαι*. Ihre Landschaft hieß Ζαραγγιανή, Isid. m. Parth. arg. u. 17.

Ζάραδρος, *ου*, (*ὁ*), östl. Nebenfl. des Indus in India intra Gangem, wahrsch. d. Sutludsch, Ptol. 7, 1, 27. 42.

Ζάραθα (*ἡ Ζάραθα*), St. in Mauritan. Caesar. Ptol. 4, 2, 32.

Ζαράμα, St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 16.

Ζαρανίς, f. St. im innern Medien, Ptol. 6, 2, 13.

Ζάρας, m. 1) G. des Judas, Ios. 2, 7, 4. 2) in Schol. Plat. 420 u. Alex. Pol. b. Cyrill. adv. Iulian. 9, p. 138 = Zaratas, w. s. (Ios. 8, 12, 1. 2 erwähnt auch einen *Ζαραῖος* als Anführer der Aethiopen u. eine Frau *Ζάραζα*, 11, 6, 10).

Ζαράται, Völkerschaft Scythiens am Imaus, Ptol. 6, 14, 11 (v. l. *Ζαρέται*).

Ζαράτας, m. Assyrier, Lehrer des Pythagoras, Apost. 8, 27, s, Plut. anim. procr. e Timae. 2, Cyrill. adv. Iulian. 9. Andere nennen ihn *Ζάρατος, Ζάραις, Ζώρης* (Plin. 30, 1) u. *Ζάβρατος*, od. *Ναζάρατος*, w. s. Er gilt = *Ζωροάστρης*, w. s.

Ζάραξ, *ακος*, viell. Falkenstein, s. *Ζάρηξ*. 1) Berg in Cubda, Lycophr. 878, Et. M. 2) St. an der Ostküste von Lakonien, nach Paus. von *Ζάρηξ*, w. s., benannt, Pol. 4, 36, Paus. 1, 38, 4. 3, 21, 7. 24, 1, Plin. 4, 5, 17. 3) Peträer, S. des Karystus, von welchem der Berg s. 1 seinen Namen haben soll, Et. M., Schol. Lyc. 378. G. *Ζάρηξ*.

Ζάραθα, f. *Ζάραθα*.

Ζαρβιηνός, (*ὁ*), K. von Gordyene, Plut. Luc. 21. 29.

Ζαργίδαυα, St. in Moesia inferior am Hieraſus, Ptol. 3, 10, 15.

Ζαρδόκης, m. (Trünkner?), Mannsn. in Paphlagonien, Strab. 12, 558.

Ζαρέ, m. 1) Aethiopier, Sync. 351, 10. 2) Hebräer, N. T. Matth. 1, 3.

Ζαρία, m. Jude, Sync. 480, 4, Sp.

Ζαρίδ, *φάραγξ*, Sync. p. 262, 5. 268, 14, Sp.

Ζάρλας, m. Libyer, Pol. 1, 84 u. ff.

Ζάρζηλα, *ων*, in Pisidien, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 889, A. 866, C. 878, C. Sp.

Ζάρηξ, *ηχος*, (*ὁ*), Falke, Falkenstein, denn Ptol. ist v. l. *Ἱέραξ*, u. *Ἱέραξ* hieß auch *ἄραχος, βείραξ, βάραξ*, s. Hesych. 1) G. des Karystos, Heros in Athen, nach welchem die St. *Ζάρηξ*, lacedäm. *Ζάραξ*, benannt sein soll, Paus. 1, 38, 4, St. B. s. v. u. s. *Μίχονος*. 2) St. in Lakonika, *Ζάραξ*, Ptol. 3, 16, 10 (*Ζάρηξ Ἱέραξ λιμήν*), St. B. Ew. Ζαρήκιος, Lycophr. 580, St. B. 3) Berg in Peloponnes, wahrsch. nahe bei der lakonischen Stadt, Ptol. 3, 16, 14.

Ζάρητα, Quelle beim chalcedonischen Meere, von welcher die darin lebenden Krokodile *Ζαρήτιοι* hießen, St. B. G. *Ἄζαριτία*.

Ζαρῆτις, f. (Aurelia od. Goldne von Zara = aurum), Name der Artemis bei den Persern, Hesych.

Ζάρητρα, n. pl., viell. Starkenburg (= *βάρητρα*), Kaſtell in Euböa, Plut. Phoc. 13.

Ζαριάδρης, *ου*, (*ὁ*), Perſer, Bruder des Hyſtaspis, Ath. 13, 575 a—e.

Ζαρίαδρις, *ιος*, m. Beherrſcher von Armenien, Strab. 11, 531, *οἱ περὶ Ζαρίαδριν*, Strab. 11, 528.

Ζαρίασπα, *ων*, (*τά*), bei Strab. **Ζαριάσπα**, *ης*, nach St. B. auch **Ζαριάσπη**, b. Ptol. 6, 11, 7 *Ζαρι(α)σπα ἢ Χαρίσπα*, u. 8, 23, 8 *ἡ Ζαρίσπα*, Falbe (denn zairi iſt altperſ. gelb u. aspa das Pferd), Hauptſtadt des Turaniſchen Reichs ſüdl. vom Drus, nach Strab. 11, 514 u. St. B., denen Mützell beitritt, = Bactra, Pol. 10, 49, Arr. An. 4, 1, 5. 7, 1. 16, 6, Plin. 6, 16, 8. Ew. **Ζαριασπηνοί** u. von *Ζαριάσπη*: **Ζαριασπεύς**, St. B.

Ζαριάσπαι, Volk in Baktriana um die Stadt *Ζαρίασπα* herum, Ptol. 6, 11, 6.

Ζαριάσπης, m., ſ. Inscr. 2, p. 116, b ext.

Ζαρίασπις, *ό*, Fl. in Baktriana, Ammian. 23, 6, nach Ptol. 6, 11, 2. 3 ein Nebenfl. des Drus.

Ζαρίνα, f., b. Nic. Dam. fr. 12 u. Anon. de mul. p. 121 **Ζαρινάία**, Königin der Saken, welche nach ihrem Tode göttliche Ehren genoß, Ctes. b. D. Sic. 2, 4.

Ζαρκαῖον τὸ ὄρος, Gebirge in Medien, D. Sic. 2, 13.

Ζαρμανοχηγάς, m. ein Indier, Nic. Dam. b. Strab. 15, 720. (Andere leſen **Ζαρμανος Χηγαν.**)

Ζάρμαρος, m. ein Indier = *Ζαρμανοχηγάς*, D. Cass. 54, 9.

Ζάρμενις, m.? auf einer koiſchen Münze, Mion. III, 404 (Keil vermuthet *Πάρμενις*, ſ. Inscr. 3663, A. 10).

Ζαρμιζεγέθουσα, f. Hauptſtadt in Dacien, Ptol. 3, 8, 9 (v. l. *Ζαρμιγέθουσα*). S. *Ζερμιζεγέθουσα*.

Ζάρμος, m. Inscr. 3, 4061, Sp.

Ζάροτις, m. Küſtenfluß in Perſis od. Suſiana, Iub. Maur. b. Plin. 6, 23, 26 (viell. = *Ἄροσις*).

Ζαροῦανα, St. in Armenia major, Ptol. 5, 13, 15.

Ζάς, m. = *Ζεύς*, Clem. Alex. str. 6, pg. 741, nach Et. M. 585, 11. 655, 27 *Ζάς, Ζαντός*, m.

Ζάτας, = *Ζήτης*, w. ſ., S. des Boreas, Marm. Farn. — Inscr. 3, 5984.

Ζάτοιος, m. Haſcher, Eigenn., Theogn. in An. Ox. II, 53, 27.

Ζαύα *Ζώανδρος*, Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζαυάνας, m. ein Gott in Sidon, Hesych.

Ζαύηκες, Volk in Libyen, nach Caſtigl. die Zenaga in der Gegend von Fez, Her. 4, 198, Hecat. b. St. B.

Ζαυθά, Oelberg, (Ammian.) St. im ſüdl. Meſopotamien, Zosim. 3, 14. (Bei Amm. 23, 5 Zaitha).

Ζαῦλος (= *Σαῦλος*, ſ. Keil an. p. 107), ein Kreter, Inscr. 2566.

Ζαχαρίας, *ου*, voc. (N. T. Luc. 1, 13) *Ζαχαρία*, (*ὁ*) hebr. männl. Eigenn., Suid. 1) Hebräer, a) S. des Baruch, Ios. b. Iud. 4, 5, 4. b) S. des Hieroboam, Ios. arch. 9, 10, 3. c) S. des Jodaos, Ios. arch. 9, 8, 3. d) S. des Phaleleos, Ios. b. Iud. 4, 4, 1. e) B. Johannes des Täufers, N. T. Luc. 1, 5—8, 2. f) S. des Barachias (Iojadus?), N. T. Matth. 23, 35. Luc. 11, 51. g) anderer Prophet, Ios. arch. 11, 4, 5. 7, Sync. 353. 2) chriſtl. byzantiniſche Schriftſt. a) Zach. Scholasticus, Biſchoff von Mytilene (536 n. Ch. G.), Verf. des *Ἀμμώνιος* u. ſ. w. b) Rhetor, Biſchoff zu Melitene (450—491), Verf. einer Kirchengeſchichte, c) Andere, ſ. Fabric. bibl. gr. T. X, p. 635 u. ff. — Inscr. 3, 4668, c. 4, 8947, g. Es wird auch von Plin. 37, 10 u. A. ein Zachalias als Schriftſt. u. von Ios. arch. 9, 12, 1 ein **Ζάχαρις** als Feldherr der Juden u. eine **Ζαχαρώ** in Const. Oecon. *περὶ τ. γνησ. προφ. τ. Ἑλλ. γλ.* p. 571 erwähnt.

Ζέα, f. ähnl. Gerſten (ſ. Hesych.), 1) einer der Kriegshäfen Athens, u. zwar der mittlere der drei peiräiſchen, j. Paſchalimani, Hesych., vgl. mit B. A. 311, 17 (wo er jedoch mit Phreattis vertauſcht iſt. S. Böckh att. Seew. S. 68. 2) St. in Böotien, = *Ζαῖα*, St. B. s. *Ζαῖα*.

Ζεβεδαῖος, (*ὁ*), V. des Apoſtel Johannes u. Jacobus, N. T. Matth. 4, 21. 10, 2. Luc. 5, 10. Ioh. 21, 2, b. — Suid.

Ζεβεί, *ὄνομα κύριον*, Suid., Hebräer, Sync. p. 300, 15 (Ios. 5, 7, 4 hat einen *Ζέβουλος*).

Ζεβεδαία, f. St. in Galiläa, Ew. **Ζεβεκηνός**, St. B. S. *Βεζέκη*.

Ζέβεννος, m. Biſchoff, Sozom. h. e. 7, 29, Sync. 676, 4, **Ζεβῆνος**, Niceph. Chr. 782, 7, Sp.

Ζεβινᾶς, *ᾶ*, m. Bein. des K. Alexander in Syrien, Ios. 18, 9, 3. 10, 1.

Ζεγρήνσιοι, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Ζείθα, 1) Vorgebirge an der Oſtſpitze der kleinen Syrte, j. Zoarah od. Ezwarah, Ptol. 4, 3, 12. 2) St. in Meſopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6 (*Ζειθα ἢ Ζήθα*).

Ζειλία, f. *Ζιλία*.

Ζειποίτης, *ου*, (*ὁ*), Werdermann (denn *ζειποίτης* u. *ζειπίτις* iſt nach Hesych. = *περιχύτης*), König der Bithynier, Sohn des Bas, Plut. qu. graec. 49, Arr. b. Tzetz. Chil. 3, 950. S. *Ζιποίτης*.

Ζειπότης, m. Suid.

Ζειρήνη, f. (nach Gerhard Myth. 1, p. 401 *Ζειρήν, ἡ*), Haube (*ζείρη* = *μίτρα, ταινία, διάδημα*, Hesych.), Name der Aphrodite in Macedonien, Hesych. Dav. viell.

Ζειρηνία, f. *Hauben, St. in Thracien, j. Zernitz, Theop. b. St. B. Ew. **Ζειρηνιάτης**, St. B. S. *Ζηράνιος*.

Ζειρῖται ἢ Εἰρῖται, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ζειροφόρος, m. Mantel- od. Gürtelträger (nach Hesych.), Bein. des Hades, Antim. b. Hesych.

Ζείς, für *Ζήν* auf einer Münze aus Syracus, ſ. Lob. par. 92, von Ahr. Dial. II, 187 bezweifelt.

Ζεκεδέτων, Eparch in Hämimontus, Episc. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 340, B. 368, B, Sp.

Ζεκικής, m. Häuptling der Sarazenen, Theophn. 278, 11, Sp.

Ζέλδεπα, f. *Ζάλδαπα*.

Ζέλεια, *ας*, ep. (Il. 4, 103. 121) *ης*, Posidipp. b. St. B. u. Eust. Hom. 354, 9 **Ζελίη**, Arist. ep. 50 (app. 9, 50) **Ζελέα**, u. nach St. B. s. *Ζέλεια*, *Ἀγάμεια. Ἐρύθεια. Πέλη, Ὑπερτέλεια* auch **Ζέλη**, (*ἡ*), Strehlen (= *Βέλεια*, wie man ja auch *βέλλω* ſtatt *βάλλω* ſagte, nach Et. M. von der Verehrung des Helios benannt, vgl. *Βέλεσος* und *Ζέλυς*, von welchen ebenfalls der Name abgeleitet wird). 1) St. in Troas, früher Alope, am Fuße des Ida, Il. 2, 824 u. Schol., b., Dem. 9, 43, Plut. mul. virt. 9, Arr. An. 1, 12, 8, Strab. 12, 551—576. 13, 583—603, b., Palaeph. b. Strab. 12, 552, Suid., Hesych., St. B. s. v.

u. s. *Κτιμένη*. Ew. Ζελείτης, Aeschin. 3, 258, Din. 2, 24, Dem. 9, 42 u. ff. 19, 271, Plut. Them. 6, Arr. An. 1, 17, 2, A., doch auch *Ζελειάτης*, Herdn. b. St. B. s. v. u. St. B. s. *Ἀγάμμεια*, doch auch *Ζίλιος* u. Ζελειώτης, Eust. zu Il. 2, 824. 2) Name für ganz Lycien, Arr. in Schol. Il. 2, 824, Schol. Il. 4, 103, u. Kleinlycien, Schol. Il. 4, 88. 3) ein Kastell in Kyzikus, Diog. Cyz. b. St. B. 4) = *Ζήλα*, w. s., D. Cass. 42, 47, wahrsch. *Ζηλία*.

Ζέλειος, *ου*, m. Strehle od. Weineck (s. *Ζέλεια*), Gründer von Zelea, St. B. s. *Ζέλεια*.

Ζέλκος, m. (?) Mannsn. auf einer lesbischen Münze, Mion. S. VI, 54.

Ζέλλα, St. in Numidien, Strab. 17, 831 (*Ζελλία* heißt b. Paul. Diac. 4, 40 auch ein Bezirk in Ober-Pannonien, j. Cilley).

Ζελφά, *ᾶς*, b. Phil. *Ζέλφα*, f. (nach Phil. congr. erud. grat. 6 *παρενόμενον στόμα*), hebr. Frauenn., nach Alex. Pol. fr. 8 Magd der Rachel, nach Ios. 1, 19, 8 Magd der Leia. — In Sync. p. 198, 13. 199, 7. 8 Ζελφᾶ, *ᾶς*.

Ζέλυς, *υος*, m. Strehl od. Pfeil (= *βέλυς*), 1) ein Gortynier, Pol. 5, 79. 2) der, nach welchem Zelea in Troas benannt sein soll, Et. M. 3) ein Anderer, Ap. Rh. 1, 1042.

Ζεμβριάν, m. S. Abrahams, Sync. p. 187, 17, Sp.

Ζέναρχος b. i. *Ξέναρχος*, Mannsn. auf einer Münze, Mion. III, 599.

Ζέρκων, *ωνος*, (*ὁ*), Skythe (Maurusier) zur Zeit Attilas, Suid. u. Prisc. fr. 8.

Ζερβοόλη, f. Kastell, Proc. Va. 2, 19, Sp.

Ζερμιζεγέθουσα, f. Hauptstadt in Dacien, D. Cass. 68, 9. S. *Ζαρμιζεγέθουσα*.

Ζερμίζιγρα *ἡ Νερμίσιγα*, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζέρνης, Kastell in Moesia superior, Procop. aed. 4, 6.

Ζευγῖται, pl. Einspänner, Benennung der dritten athenischen Bürgerklasse nach Solons Eintheilung, Plut. Sol. 18 (comp. Arist. c. Cat. 1), Luc. Iup. tr. 10, Et. M. Im sg. *ὁ ζευγίτης*, Dem. 43, 54, s. Böckh Staatsh. II, 80 u. Lex. Vgl. *Ζυγῖται*.

Ζεῦγμα, meist mit dem Artikel *τό*, Brücken (s. D. Cass. 40, 7, Paus. 10, 29, 4, St. B.), 1) St. von Kyrrhestike in Syrien, bei Samosata am rechten Ufer des Euphrat, u. später Hauptübergangspunkt über denselben, dem j. Bir gegenüber, während Alexander 2000 Stadien südlicher bei Thapsakus übersetzte (Strab. 16, 746. 747), ein Punkt, der oft mit jenem vermischt wird, Pol. 5, 48, Ios. 7, 5, 2, Plut. Crass. 19. 27, D. Cass. 40, 17. 49, 19, Paus. 10, 29, 4, Isid. m. Parth. 1, D. Sic. exc. 13, Ptol. 5, 15, 14, Strab. 11, 524. 532. 14, 664. 16, 736, Plin. 5, 24, 21. 6, 26, 30. 34, 15, 43, Lucan. 8, 235, Proc. aed. 2, 9, Episcop. not. p. 348, A., Inscr. 4472, 22, 24. Ew. Ζευγματίτης, Et. M. 518, 49 u. St. B., od. Ζευγματεύς, St. B. 2) Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 10.

Ζευγᾶχος, m. Philol. IX, 1, p. 181, M.

Ζευδᾶς, m. Inscr. 3, 4390, Sp.

Ζευξαντίδαι, Jochmänner, *γένος ἰθαγενῶν παρὰ Ἀθηναίοις*, Hesych.

Ζευξιανή, f. Frauenn., Inscr. 3, 3921, 8. Fem. zu:

Ζευξίας, *ου*. m. Jochmann, Mannsn., Inscr. 1208. 3, 4817, b, Add.

Ζευξιάδης, m. Jochmanns. 1) Schüler des Erzgießers Silanion (Ol. 114), Plin. 34. 8, 19, wahrsch. aus Athen, s. Franz zu c. I. 4, n. 8321. 2) Künstler auf einer Canino-Vase (Catal. n. 275), wo *Ζυσιαδῆς* steht, nach R. Rochette l. à M. Schorn 11 (zweifelh.). 3) Inscr. 3, 6118.

Ζευξίδαμος, m. ion. (Her.) **Ζευξίδημος**, Vollgard d. h. das Volk zusammengürtend, 1) K. von Sparta (Proklide, 718 v. Chr.), S. des Archidamus, Enkel des Theopompus, Paus. 3, 7, 6. 4, 15, 3. 2) S. des Leotychides, V. von Archidamus II., Her. 6, 71, Thuc. 2, 47, Dem. 59, 98, Plut. Cim. 16. Ages. 1. apophth. Lac. s. v., Paus. 3, 7, 10, Isocr. or. 6 arg.

Ζευξίδας, m. Jöcher, Lacedämonier, Thuc. 5, 19. 24.

Ζευξιδία, Jöchern (s. Et. M.), Bein. der Hera in Argos, Et. M., Suid.

Ζευξίθεος, m. Asgard (Götter od. Gott zusammengürtend, ähnl. der Frauenn. Irmengard d. i. göttlich gürtend). *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζευξίμαχος, m. Wiggard, Inscr. 3, 5133. — Inscr. Cyren. in Journ. d. Sav. 1848, p. 374.

Ζευξίππα, f. Priesterin der Hera, Inscr. 3, 5143, 7. Ähnl.:

Ζευξίππη, f. Stuttgard (d. i. Stuten zusammengürtend od verbindend), 1) Najade, Gem. des Pandion, Apd. 3, 14, 8. Nach Hyg. f. 14 T. des Erikanos u. Gem. des Teleon. 2) T. des Lamedon, Gem. des Sicyon, Paus. 2, 6, 5. 3) M. des Priamos, welche Andere Sirymo nennen, Aleman in Schol. Il. 3, 250. 4) T. des Hippokoon, Gem. des Antiphatus, D. Sic. 4, 68.

Ζεύξιππος, voc. (Plut.) *Ζεύξιππε*, (*ὁ*), Stuttgard (s. Hesych. Miles.), Jochmann, 1) Ort in Byzanz (im Hain des Herakles) mit einem Gymnasium und Bade, Hesych. Miles. fr. 4, 37, Sozom. h. e. 2, 16. 4, Leont. ep. IX, 614. 650, Christ. epphr. tit., *ἀδ.* IX, 803. 2) S. des Apollon, K. in Sicyon, Paus. 2, 6, 7, 3) S. des Eumelus, Hellan. in Schol. Platon. p. 376, ed. B. 4) V. der Sklavin des Menelaos Schol. Od. 4, 12. 5) Lacedämonier, a) Xen. Hell. 2, 3, 10. b) ein Freund des Plutarch, Plut. amat. 2, Person in san. praec. 1 u. adv. Epic. 2. 6) Böotier, a) Pol. 28, 2, seine Partei: *οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον*, Pol. 18, 26. 28, 2. b) Thebaner, Keil Inscr. boeot. XVII, 4. 7) Skeptiker, Schüler des Aenesidemus, D. L. 9, 12, 7. 8) Herakleot, Maler, Plat. Protag. 318, b. Nach Saupp. viell. *Ζεῦξις*, u. dieses eine bloße Koseform für jenes, einen *Ἡρακλεώτης* als Maler erwähnt auch Xen. conv. 4, 63. S. *Δεύξιππος*.

Ζεῦξις, *ιδος*, *ιδι*, *ιν*, (*ὁ*), Jöcher, 1) der berühmte Maler aus Heraklea, Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Gorg. 453, d, Xen. mem. 1, 4, 3. oec. 10, 1, Isocr. 15, 2, Flgde. Epigr. von ihm b. Arist. 49, p. 659. — Titel einer Schrift des Lucian, s. das. 3. 2) Syrischer Heerführer u. Freund des Antiochus, Pol. 5, 45. 60. 16, 1. 21, 18. 22, 7, Ios. 12, 3, 4, App. Syr. 33, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ζεῦξιν*, Pol. 5, 45. 54. 3) Skeptiker mit dem Bein. *ὁ Γωνιόπους*, der Krummfuß, Schüler des Zeuxippus, D. L. 9, 11, 18. 12, 7. 4) Arzt aus der Schule des Herophilus in Phrygien, Zeitgenosse Strabos, Strab. 12, 580. 5) Arzt aus Tarent im 3. Jahrh. n. Chr., Galen., b. 6) Blaudonier, Cic. ep. ad Qu. Fr. 1, 2, 2. 7) Sklave, D. Sic. 34, 2. 8) Freigelassener des Augustus, aurifex, Inscr. b. Gori n. 114—122. 9) Smyrnäer, Mion. III, 194. 10) Andere: Inscr. 2, 1846, 9. 3, 3921.

Ζευξώ, f. Garbe (d. h. die gürtende), 1) T. des Okeanus, Hes. th. 352. 2) Frauenn., Inscr. 1591. 3, 5143, 9.

Ζεύς, äol. Ζεύς, aus *Ζέυς*, Alc. 27, ſ. Gr. Mcerm. 662 u. Ahr. Dial. 1, 11—12, gen. *Διός*, nach Choerob. in B. A. 1194, Et. M. 409, 18, Ann. Ox. 1, 117, 2, ö., Hdn. *π. μ. λ.* 6, 16, Eust. 1887, 30. U. böotiſch, ſ. Ahr. Dial. 1, 179, äol. *Δῖος*, Alc. 31 (33). 68 (65), Sapph. 1, u. ep. ö. Ahr. II. p. 578, nach S. Emp. math. 1, 177 auch *Ζεός* (?). über *Ζηνός* u. ff. ſ. *Ζήν*, dat. *Διΐ*, Inscr. 29 *ΔιFί* (doch 1171. 1568, Keil Inscr. XI ſteht *Διΐ*) u. *Δί*, Pind. Ol. 13, 149. P. 8, 142. N. 4, 15. 10, 105. fr. 50, nach S. Emp. auch *Ζεΐ*, acc. *Δία*, ö. Aeschr. fr. 1 (ſ. Ath. 8, 335, c) Eust. 1887, 28, Varin. eccl. p. 220, 8 auch *Ζεῦν*, u. nach S. Emp. *Ζία*, B. A. 1362 leſen in Ar. Equ. 319 auch *Δί*, voc *Ζεῦ*, nom pl. *Δῖες*, Eust. Derſelbe erwähnt auch die Caſus *Διῶν* u. *Διοί* u. *Δίας*, ſ. Plut. def. or. 29, u. als Titel eines Drama Eust. p. 1384. 27, (ὁ), Himmelsgott (ſ. Et. M. 389, 39, Cic. n. deor. 1, 15. 2, 25, Plut. plac. phil. 1, 33, vgl. mit Isocr. 11, 18), akt. div Himmel. ſ. Curt. griech. Etym. 1, p. 201, andere Etymologien u. Erklärungen ſ. Plat. Cratyl. 396, b, D. Sic. 3, 61, Arist. mund. 7, Plut. v. Hom. 96. | Iac. phil. 1, 3, 38—85, Orph. fr. 39, D L. 8, 2, n. 12, Et. M., Eus. pr. ev. 15, 813, a. 1) Iupiter (Gottvater), K. u. Vater der Götter u. Menſchen, S. des Kronos u. der Rhea, Gem. der Hera, Hom., Hſgd. Er hat zwar mit Poſeidon u. Hades ſich in die Herrſchaft der Welt getheilt, ſteht aber doch auch für den Hades ſelbſt als *Ζεὺς καταχθόνιος* od. *χθόνιος*, Il. 9, 457, Soph. O. C. 1006, Nonn. 27, 77. 93. 36, 98. 44, 258, Orph. h. 18, Paus. 2, 2, 8. 24, 4, Et. M., Hesych., u. ſelbſt für Poſeidon, Paus. 2, 24, 4, Orph. fr. 6 (*Ζεὺς πόντου ὄλβια*), Et. M., mit welchem er in Olympia zuſammen einen Altar hatte, Schol. Pind. Ol. 5, 10, vgl. mit App. Lib. 13. Als *ὑέτιος* ſteht er = *Ζαγρεύς*, Nonn. 10, 297, als *Αἰγύπτιος* und *Ἀσσύριος* = *Ἥλιος* oder *Σάραπις*, Nonn. 40, 393. 399, dah. Inscr. 4042 *Διὶ Ἡλίῳ*, od. = *Νεῖλος*, dah. *Αἰγύπτιε Ζεῦ Νεῖλε*, Parm. b. Ath. 5, 203, c, als *ἑσπέριος* od. *Ἀσβύστης* = *Ἄμμων*, Nonn. 13, 378 u. 3, 292, ö., vgl. mit Her. 2, 42, Arr. Ind. 35, 8, dah. *Διὸς Ἄμμωνος*, Pind. P. 4, 28. 7, 155 u. Schol., Schol. Platon. p. 368, als *Λίβυς* = *Βῆλος*, Nonn. 3, 291, vgl. mit Her. 1, 181. 3, 158, D. Cass. 78, 8. 40, od. = phönik. *Βεελσάμην*, Phil. Bybl. fr. 2, 5, u. = perſ. *Ὡρομάσθης*, D. L. prooem. n. 6, als *Δεσμάντιος* = Pan, D. Hal. 6, 90. Hieß doch alles göttlich verehrte od. ausgezeichnete *Ζεύς*, ſo Brontes (*νόθος Ζ.*), Nonn. 28, 199, Typhon, Nonn. 1, 301, *Δαιεδαίμων*, Her. 6, 56, Rheſus, Eur. Rhes. 355, *Ἀγαμέμνων*, Lycophr. 335. 1128. 1369, Clem. Alex. protr. c. 2, Eust. Il. 168, 10, *Ἀμφιάραος*, Dicaearch. fr. 6, *Ἀσκληπιός*, Arist. or. 6, p. 67, A., u. ſo nannte man wohl auch ſpottweiſe den Perikles ſo, Cratin. b. Plut. Per. 3, oder aus niedriger Schmeichelei die Könige, z. B. Xerxes, Her. 7, 56, Gorg. b. Long. 3, 2, den Alexander, Agatharch. fr. 17 (öfter Sohn des Zeus Ammon), Julius Cäſar, D. Cass. 44, 6, Christ. ecphr. Anth. II. 95, Auguſtus als *σωτὴρ Ζεὺς μέγας*, Inscr. 169 (Statue als Iupiter Augustus in Antioch. di Ercolano T. VI, t. 77), vgl. mit Phil. IX, 807 (*Ζῆνα τὸν Λιγαίδην*), Caligula, *Ζεὺς ἐπιφανὴς νέος*, ſ. Cup. apoth. Hom. p. 296, u. Ptolemäus Philadelphus, Iac. Anth. Pal. p. 320, ja ſelbſt den Barnabas nannte man ſo N. T. act. ap. 14, 12, wie früher ſich auch Cepr, Apd. 1, 7, 4, und Salmoneus, Apd. 1, 9, 7, dafür gehalten od. ausgegeben haben ſollen. Vgl. Nic. ep. XI, 328 u. im Allgem. Rhian. b. Stob. 4, 34 u. Pind. P. 4 (5), 18 *μὴ μάτευε Ζεὺς γενίσθαι*, hieß doch auch ein ſchöner Jüngling überh. *εἴδωλον Διός*, Eust. erot. 2, 7. Da er der höchſte Gott iſt, iſt er es auch namentlich, zu dem gebetet und bei dem geſchworen wird (ſ. Schol. Aeschin. 1, 114). D. h. ſagte man bald *ἴστω Ζεύς*, Il. 10, 429, Soph. Trach. 399, od. als Ausruf *ὦ Ζεῦ* u. bloß *Ζεῦ*, Aesch. Pers. 915. Choeph. 789, Soph. Ant. 604, A., *Ζεῦ πάτερ* od. *κύδιστε, μέγιστε* u. ſ. w., Il. 2, 412—19, 270, ö., Od. 7, 331—24, 351, ö., Hſgde., oft auch *ὦ Ζεῦ βασιλεῦ*, Aesch. Pers. 532, Ar. Nub. 2. Ran. 1278. Plut. 1095, *Ζεῦ σῶτερ*, Ar. Thesm. 1009. Insbeſondere liebte man hier die Wiederholung *Ζεῦ Ζεῦ*, Aesch. Ag. 978. Choeph. 246. 382. 855. Sept. 822, Soph. Phil. 989, Eur. El. 137. Or. 1299. Hipp. 1363, u. Archil. fr. 87, oder man fügte *καὶ* (*ἄλλοι*) *θεοί* od. *ἀθάνατοι* u. ähnl. hinzu, Od. 12, 371—18, 112. ö., Pind. Ol. 7, 102, Ar. Ach. 225. Plut. 888, Antiph. 6, 40, Dem. 18, 285—43, 68, ö., Plat. Prot. 310, d, Xen. Cyr. 2, 2, 10, Plut. ed. puer. 7. Cam. 5, Eust. erot. 2, 10. 5, 2, ö., bisweilen mit hinzugefügtem Genitiv, Ar. Nub. 153, Luc. v. auct. 13. Andere Zuſätze ſind *ξενίη τράπεζα* od. *ἑστίη*, Od. 14, 158—20, 230, ö., od. *Ἑστία*, Xen. Cyr. 1, 6, 1, Hera, Ap. Rh. 4, 95, Crinag. ep. VI, 244, Xen. ap. 24, u. zugleich mit Pan u. den Nymphen, Plut. Arist. 11, od. Apollon (Phöbus), Soph. Ai. 187. O. C. 623, Callim. fr. 86, u. dies einmal ſo, daß *Ζεὺς* zuletzt ſteht, *ὦ Φοῖβ' Ἀπόλλον καὶ θεοὶ καὶ δαίμονες καὶ Ζεῦ*, Ar. Plut. 82, zugleich mit Pan, Aesch. Ag. 56, mit *Γῆ* u. *θεοί*, Aesch. Sept. 69, Eur. Hec. 68. Phoen. 1290. El. 1177. Med. 148. Or. 1496, Orph. h. prooem. 3, mit *νύξ*, Aesch. Ag. 355, Eur. Hec. 68, mit Helios, Charit. erot. 3, 1, mit *Δίκη*, Eur. Or. 1242, mit *Δίκη* und Helios, Eur. Med. 764, mit Nemeſis, Eur. Phoen. 182. War alles dies mehr in feierlichen Schwüren üblich, ſo war die gewöhnliche u. bei den Griechen ſehr häufige Art zu ſchwören dagegen a) *πρὸς* (*τοῦ*) *Διός*, mit *Ὀλυμπίου* u. ähnl. od. ohne dieſen Zuſatz, Pind. fr. 60, 74, Ar. Av. 130. Nub. 814. Ran. 756, Posid., Nicarch. u. Antp. ep. V, 213. XI, 74. 219, *ἀδ.* XI, 411, Xen. An. 5, 7, 32, Dem. 8, 34—55, 18, ö., Din. 1, 43, Aeschin. 1, 70—3, 156, ö., Luc. v. auct. 22, ö., auch wiederholt Meleag. ep. XII, 80, od. *ὦ πρὸς* (*τοῦ*) *Διός*, Dem. 29, 32. 9, 15. 14, 12, u. Luc. Tim. 16 *ὦ Ζεῦ, πρὸς τοῦ Διός*, od. *πρὸς Διὸς καὶ θεῶν*, Dem. 18, 199—57, 59, ö., Agath. mar. erythr. 11. b) *μὰ* od. *νὴ* (*τὸν*) *Δία* (Dem. 13, 16 u. Ar. Av. 11 mit hinzugefügtem *γε*), dies namentlich gern apoſtrophirt, vgl. Eur. Cycl. 9. 154. 555. 560, b. Ar. ſelbſt da, wo eine größere Interpunction od. eine andere Perſon eintritt, Ar. Nub. 1228. Pax 262. Ran. 1481. Eccl. 336. 551. Plut. 202 od. Vesp. 997. Pax 195. 409. 930. 1290. Equ. 139. Nub. 217. Ran. 806. 645, u. wiederholt Ar. Thesm. 206, ebenſo Xen. mem. 2, 7, 14, vgl. mit 1, 4, 9. Cyr. 4, 3, 10. oec. 20, 29, u. bei Plat. rep. 4, 426, b. 5, 469, e, vgl. mit Dem. 8, 7. 19, 46. 141. 188. 222. 272. 285. 28, 166. 39, 32. 40, 26. 44, 55. 25, 78. 77, Aeschin. 3, 217. unter den Späteren S. Emp. dogm. 5, 190. 3, 165. 4, 101. adv. math. 3, 14, Luc. d. deor. 17, 2. mort. 20, 6. Philops. 28. Es war überh. bei den Komikern u. Rednern u. bei Xen. ſo häufig, daß es nicht nur von Lucil. ep XI, 142 verſpottet, ſondern auch eingeſchoben wird, Xen. conv. 4, 55 vgl. mit Cyr. 3, 1,

41, od. faſt gedankenlos ſteht, Ar. Av. 1237. Bisw. wurde entweder zu *νὴ τὸν Δία* u. ähnl. ein *σωτῆρα*, ein *ὀλύμπιον*, *αἰθέριον* hinzugefügt, wie Ar. Eccl. 79. 761. 1045. 1103. Nub. 817. Plut. 877, Din. 3, 15, Luc. Philops. 4, od. ein *καὶ τοὺς ἄλλους* od. *πάντας τοὺς θεούς*, Ar. Nub. 1239, Dem. 8, 49. 10, 7. 25. 18, 129. 23, 188. 25, 13. 36, 61, od. man ſagte *μὰ* od. *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Δήμητρα*, Dem. 52, 9, Ar. Equ. 941, *νὴ τὸν Δία καὶ τὸν Ἀπόλλω*, Isae. 6, 61, Aeschin. 1, 88. 108, Dem. 9, 65. 50, 13, od. *νὴ τὸν Δ. καὶ τὸν Ἀπόλλω καὶ τὴν Ἀθηνᾶν*, Dem. 21, 198, u. wohl auch *νὴ τὴν Ἀθηνᾶν*, *νὴ Δί'*, *οὐχὶ κ. τ. λ.* Ar. Pax 218. Wie als Schwur, ſo diente er auch als Parole: *Ζεὺς σωτὴρ καὶ Νίκη*, Xen. An. 1, 8, 16, vgl. mit Plut. Demetr. 29, u. *Ζεὺς σωτήρ, Ἡρακλῆς ἡγεμών*, Xen. An. 6, 5, 25. Sprichwörtl. aber war: a) *Ζεὺς κατεῖδε χρόνιος ἐπὶ δίφθέρας*, d. h. die Strafe wird kommen, die That iſt von Zeus angeſchrieben, Suid., Schol. Il. 1, 175, Zen. 4, 11, Diog. 4, 95, Greg. C. L. 2, 19, Apost. 8, 30, vgl. mit Luc. merc. cond. 12. Etwas anders C. 234 *Ζεὺς γὰρ κατῇδε χρόνιος εἰς τὰς διφθέρας*. b) *Ζεὺς ἄστον εἵλετο*, von paſſender Wahl, Apost. 8, 28. c) *Ζεῦ πάντων ἀρχά*, Clem. Al. str. 6, 2, 87, Terpand. fr. 4, Apost. 8, 29, c, welcher noch andere Sentenzen als ſprichwörtlich geworden aufführt, nämlich die aus Theogn. 157, Il. 20, 242. Od. 6, 188. d) *Ζεὺς ἄγονος*, von paradoxen Behauptungen, Diogen. 5, 95, b. e) *ὁ ἐγγὺς Διὸς ἐγγὺς κεραυνοῦ*, Aesop. prov. 7, u. ähnl. *πόρρω Διός τε καὶ κεραυνοῦ*, Apost. 14, 65, Diogen. 7, 77, b, Synes. regn. 11. f) *τοῦ Διὸς τὸν* od. *τὸ σάνδαλον*, von denen, die etwas Großes und Neues verſprechen, Eupol. b. Suid., Apost. 17, 11. — Nach ihm benannt waren a) ſeine Tempel u. Statuen, die auch ſelbſt *Ζεύς* heißen, dah. *Ζεὺς λίθινος*, Nicae. ep. XI, 113, *ξόανον*, Paus. 2, 24, 3, *χρυσοῦς*, Mosch. 2, 54, vgl. mit N. T. act. ap. 14, 13, u. der *Ζεὺς Μειλίχιος*, d. h. der Tempel deſſelben in Alexandria, Ach. Tat. erot. 5, 2. b) Orte außer den s. *Διός*, w. ſ., benannten, *α*) *τὸ τοῦ Διὸς ἄντρον* auf Kreta, Strab. 10, 476. 482. 16, 762, u. ebendort deſſen *τάφος*, Gaet. u. Pythag. ep. VII, 275. 746, tit. *β*) *τὸ τοῦ Διὸς ἄλσος* bei Arſinoe, Strab. 14, 683. *γ*) *Διὸς Οὐρίου ἱερόν*, Ort in Pontus, auch bloß *Ἱερόν* genannt, w. ſ., Arr. per. p. Eux. 12, 1. 2. 25, 4, An. per. p. Eux. 2. 3. 90. 91. 92, An. de amb. p. Eux. 2, Marc. epit. p. Menipp. 6. 7. 81. c) das Regenwaſſer als *τὸ ἐκ Διὸς ὕδωρ*, Her. 2, 13, Plut. qu. nat. 2, vgl. mit Callim. 4, 111, der Donnerstag, Theon. ep. IX, 491, wie ihm auch das Jahr ſelbſt geweiht war, Plut. qu. rom. 77. d) ein Planet, bald *Διὸς ὁ ἀστήρ*, bald bloß *Ζεύς* genannt, Arist. meteor. 1, 6. mund. 2. 6, S. Emp. math. 5, 29, Nonn. 6, 244. 38, 280. 384, Plut. plac. phil. 2, 15. 32, Anth. app. 40. — So gehört auch *Διὸς οἶκος* b. S. Emp. math. 5, 34 hierher, wie denn überh. der Himmel durch *Διὸς οἶκος* (Orph. lith. 13, Call. h. 3, 141) u. dah. auch bald durch *ἐν Διός*, D. L. ep. VII, 96. 133 (D. L. 9, 10, n. 2), Diod. ep. VII, 370, od. *ἐς Διός*, Dion. Per. 871, D. L. 2, 6, n. 14, bezeichnet wird, u. *Ζ. Αἰγύπτιος* = Sol iſt, Nonn 40, 399, vgl. *Ἀσσύριος*, 393. Außerdem führt er in Inſchr. folgende Beinamen: *Ζεὺς Βαστοκαικεύς*, Inscr. 3, 4474, 20, *Βέννιος*, Inscr. 3, 3857, l, 3, Add., *Βῆλος*, Inscr. 3, 4482, 10. 4485, 25, *Βουσσουρίτιος*, Inscr. 3, 4102, 6, *βροντήσιος*, Inscr. 3, 4040, col. 1, *βροντῶν*, Inscr. 3, 3810, 7. 5982, *Διόνυσος*, Inscr. 3, 5127, A, 5, *Δωδωναῖος*, Inscr. 3, 4721, 9, *ἐλευθέριος*, Inscr. 3, 4715. 5878, *Ἥλιος*, Inscr. 3, 4590. 4604, *Ἥλιος μέγας Σάραπις*, Inscr. 3, 4042. 4713, e, f. 5996 ff., *Καπετώλιος*, Inscr. 3, 5880, *Κάσιος*, Inscr. 4, 7044, b, *Κεραύνιος*, Inscr. 3, 4520. 5930, *κορυφαῖος*, Inscr. 3, 4458, 4, *ὁ κύριος*, Inscr. 3, 4558, *Κωμναρός*, Inscr. 3, 5874, *Μάλβαχος*, Inscr. 3, 4449 u. ff., *Μεγιστεύς*, Inscr. 3, 4801, d, 5, Add., *μέγιστος*, Inscr. 3, 3949. 4501, *νεικαῖος*, Inscr. 3, 4808, b, Add. v. pg. 1139, a, *Ὀλύμπιος*, Inscr. 3, 3847, b, 17, Add., *οὐράνιος*, Inscr. 3, 4474, 60, *πατήρ*, Inscr. 3, 6280, B, 20, *πάτριος*, Inscr. 3, 5986, *Περπεύσυβρος*, Inscr. 3, 4816, b, Add., *Σάραπις*, Inscr. 4, 7041 ff. 8528, b, *Σολυμεύς*, Inscr. 3, 4366, (*στήσιος*, Plut. Cic. 16), *σωτήρ*, Inscr. 3, 3817. 4, 8470, c, *τροπαιοῦχος*, Inscr. 3, 4340, Add., *τροπαιοφόρος*, Inscr. 3, 4040, col. VII, 20, x, *ὕψιστος*, Inscr. 3, 3842, d, Add., *Φρύγιος*, Inscr. 3, 5866, c, 4, Add., *ὥριος*, Inscr. 3, 5742. 2) ein Halbgott, Herrſcher von Aegypten, Syncell. 18, c. 3) Bein. des Arztes Menekrates, Plut. Ages. 21. reg. apophth. s. Agesil. 5. apophth. Lac. s. Agesil. 50, Ael. v. h. 12, 51, Ath. 7, 289, a—c u. Ephipp. daſ., Suid. s. *Μενεκράτης*, Clem. Al. prtr. 16, 2.

Ζεύχαρις, *ος*, Ort in Regio Syrtica, = *Ζυγός* u. *Ταριχεῖαι*, An. stad. m. magn. 101. 102.

Ζεφύρα, f. Weſt, Frauenn., von Herdn. *π. μ. λ.* p. 17. 27 unter den Paroxytonis auf *ύρα* erwähnt, K.

Ζεφυρήϊος, *ον*, Adj., = *Ζεφύριος*, 1) *Ζεφυρήϊος αὔρη*, Nonn. 48, 517. 2) zum Vorgebirge *Ζεφύριον* gehörig, *ἀγκών*, Nonn. 13, 377. Als beſ. Fem. dazu: **Ζεφυρηΐς** *ἀκτή*, Posid. Anth. app. 67. — Daſſelbe vom Winde, alſo zu n. 1 mit *αὔρη*, *γενέθλη*, *ἰμάσθλη*, *νύμφη* (Iris); Nonn. 2, 533. 26, 208. 37, 335. 47, 341. S. *Ζέφυρος*.

Ζεφυρία, f. Weſtende, 1) früherer Name von Melos, St. B. s. *Μῆλος*, Arist. b. Plin. 4, 23, vgl. mit Arist. mirab. 44. 2) früherer Name von Halikarnaß, Strab. 14, 656. S. *Ζεφύριον*. 3) Landſpitze an der Weſtküſte von Kypros, j. Cap Paſo, Strab. 14, 683, ſ. *Ζεφύριον*. (4) Zephyre, Inſel des Mittelmeers nahe bei Kreta, Mel. 2, 7, 13, Plin. 4, 12, 20.)

Ζεφυριανός, Nili epp. 1, 280, Sp.

Ζεφυρῖνος, m. Weſten, Mannsn., Phot. 12, a. 12.

Ζεφύριον (*τὸ — ἄκρον*, u. Schol. Il. 2, 527 *Ζ. ὄρος*), Weſtende, zuerſt erwähnt Pind. fr. 178, 1) Vorgebirge an der Oſtküſte von Bruttium, j. C. Bruſſano, Strab. 6, 259. 270, Ptol. 3, 1, 10, Scymn. 278, Paus. 6, 6, 4. 19, 6, St. B., Mel. 2, 4, 8, Plin. 3, 5, 10, A. 2) Vorgeb. am öſtlichſten Theile der Nordküſte von Kreta, j. Ponta di Tigani, Ptol. 3, 17, 5. 8) Landſpitze an der Weſtküſte von Cypern, j. C. Paſo, Anst. mar. magn. 185, Ptol. 5. 14, 1, ſ. *Ζεφυρία*. 4) Vorgebirge in Karien, j. Gumichle od. Angeli, Strab. 14, 658. 5) Vorgebirge u. Hafenſtadt im Pontus Cappadocius (Paphlagonien), j. Zeffre, Ptol. 5, 6, 11, Arr. per. p. Eux. 16, 4, An. p. pont. Eux. 36, St. B., b. Scyl. 86 *Ζεφύριος λιμήν*. 6) Kaſtell Paphlagoniens, j. Karjani, Ptol. 5, 4, 2, Arr. p. p. Eux. 14, 3, An. p. p. Eux. 19. 7) Zwei Vorgeb., Landſpitzen und St. in Cilicien, eine im Gau Ketis, Strab. 14, 670, Ptol. 5, 8, 3, u. eine in Cilicia propria, Ruinen beim j. Fl. Goſel Torrek, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 671, ſ. Scyl. 102, D. Sic. 18, 62, Ios. b. Iud. 1, 28, 4, Anon. st. m. magn. 169. 170, Apost. 15, 33, app. prov. 4,

68, St. B. s. v. u. s. Ἀγχιάλη, Plin. 5, 2, 91, A. Ew. Ζεφυριώτης, St. B. 8) früherer Name von Halikarnaß, St. B. s. v. u. s. Ἁλικαρνασσός. S. Ζεφυρία. 9) St. in Chersonesus Taurica, Plin. 4, 12, 26. — St. in Scythien, St. B. 10) Zwei Landſpitzen, eine mit Hafen in Cyrenaika (Marmarica), j. Hammeite, Strab. 17, 799, An. st. mar. magn. 9. 10. 21. 48. 49, Ptol. 4, 5, 5. — eine andere, Strab. 17, 838. 11) Vorgeb. bei Klein-Taroſtris in Unterägypten, Strab. 17, 800, Ath. 7, 318, d. Ew. Ζεφυρίτης, St. B., Arcad. b. St. B. Ζεφυρείτης. Fem. dazu als Bein. der dort verehrten Aphrodite Ζεφυρῖτις, Callim. b. Ath. 7, 318, b, St. B. u. Anth. app. 45.

Ζεφύριος, ία, ον, weſtlich, Ζεφυρία Ἀοχρίς, Pind. P. 2, 35, Ἀοχροί, Pind. Ol. 10 (11), 18. S. Ἐπιζεφύριος u. vgl. Ζεφύριον im Lex.

Ζέφυρις, m. Weſt, Mannsn., Piräiſche Inſchr. im Hauſe des Colonels Baſſoin, K.

Ζεφυρῖτις, ιδος, f. Fem. zu Ζεφύριος, αὐρας, Orph. h. 81. ἀκτή, Posid. b. Ath. 7, 318, d. S. Ζεφύριον.

Ζέφυρος, ου, ep. οιο, voc. Ζέφῠρε, (ὁ), Weſt (ſo Plut. plac. phil. 3, 7 u. Eust. zu D. Per. 400, vgl. mit Buttm. Lex. 1, 121, von ζόφος, nach Et. M. Lebenbringer), Sohn des Aſträos und der Eos, Hes. th. 379, Nonn. 6, 42, Gemahl der Iris, Nonn. 39, 115. 47, 341, Alcae. 24, ob. der Podarge, Il. 16, 150, Qu. Sm. 3, 751. 4, 570. 8, 155, mit einem Altar zu Athen, Paus. 1, 37, 2, vgl. die Hymne auf ihn Orph. h. 81, u. als Tanz Luc. salt. 45. S. Il. 9, 5. 23, 200. 208, vgl. mit Il. 4, 276. 7, 63. Od. 19, 206, Hes. th. 870, Pind. N. 7, 48, Eur. Phoen. 211, Orph. Arg. 487. 1155, Musae. 315, Luc. d. deor. 14, Palaeph. 47, 1, Achill. Tat. 2, 1, Theod. Prodr. 6, 306, Nic. Eug. 4, 258, Nonn. 1, 208—48, 368, b., Qu. Sm. 3, 703—12, 192, Anacr. 38, Anth. VI, 58—XII, 171, b., Paus. 8, 19, 5, Arist. vent. u. mund. 4, Posid. b. Strab. 1, 29, b., Perſon des Geſpräches in Luc. d. mar. 7. 15. Auch im Plur. Diosc. VI, 290, Satyr. X, 13, Sil. X, 15, vgl. mit τὶς Ζέφυρος b. Nonn. 11, 257.

Ζέχις, m. (?) Phrygier, Qu. Sm. 10, 125.

Ζήαινα (?), f. Inscr. 3, 5321, Sp.

Ζήβ, ὄνομα κύριον Ἑβραϊκόν, Suid., Sync. 300, 14, Ios. 5, 6, 5 hat einen Ζήβος, ου, u. Ζεβής, οῦ.

Ζήβυρες, ὄνομα ἔθνους, Suid.

Ζήβυττις, f. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. Ζηβυττίτης, St. B.

Ζήγγισα, f. Ζίγγις.

Ζήθα, f. Ζεῖθα.

Ζήθης, m. Eigenn., Suid. S. Ζῆθος.

Ζήθις, f. St. Karmaniens, Plin. 6, 23, 27.

Ζῆθος, ου, ep. οιο, voc. Ζῆθε (Anth. III, 7), (ὁ), Suchard (ſo Eur. in Et. M., Andere von ζήσω, über die Betonung ſ. Et. M. 730, 14), 1) S. des Zeus u. der Antiope, nach Pherec. in Schol. Od. 19, 523 S. des Zeus u. der Styx, nach Io. Ant. fr. 8 vgl. mit Cedren. 44, Tzetz. hist. 1, 418 u. Exeg. Il. 132 S. der Kalliope u. des Theobōus, Gem. der Aedon oder nach Apd. 3, 5, 6 der Thebe, ſ. Od. 11, 262. 19, 523, Eur. H. f. 30, Plat. Gorg. 485, e u. Schol. — 506, b. Hipp. mai. 293, b, Eubul. b. Ath. 2, 47, b, Ap. Rh. 1, 736 u. Schol., Nic. Dam. fr. 14, Paus. 2, 6, 4. 9, 8, 4. 5, 9, Apd. 3, 5, 5. 10, 1, Cephal. fr. 6, Charit. 2, 9, Et. M. 92, 55. 331, 14, Hyg. f. 7, 8, St. B. s. Εὔτρησις, D. Chrys. 8, 135. 73, p. 635, Apost. 8, 1, A. Er wurde mit dem Amphion (gleich den Dioskuren (Λευκόπωλοι), Et. M. 277, 6, Pherec. a. a. O.) als Heros verehrt, indem er in Thebä mit dem Amphion zuſammen ein großes Grabmal hatte, Eur. Phoen. 145 u. Schol., Paus. 9, 17, 4. 5 (nach St. B. s. Τέθοραία zu Tithorea), u. eine Statue, Anth. XIV, 13, vgl. mit Arist. ep. app. 9, 45, wie denn ſein Bild ſich auch im Schilde des Bacchus befand, Nonn. 25, 417, u. man ſchwor: μὰ τὸν Ζῆθον, Plat. Gorg. 489, e. 2) S. des Boreas, = Ζήτης, Palaeph. 28, 4. 3) ein Arzt aus Arabien, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 2. 7. 4) ein Kitharift, Ath. 8, 351, b. 5) aus Amphipolis, Redner, Plut. X oratt. Dem. 5 (vielf. Zoilus). 6) ein Freigelaſſener, Cic. ad Div. 9, 15. 7) Inscr. 2, 2078. 3, 6398.

Ζηλᾶς, ᾶ, (ὁ), 1) S. von Nikomedes I., K. von Bithynien, V. des Nikomedes u. Pruſias, Memn. fr. 22, Et. M. 118, 14, Phot. bibl. 228, St. B. s. Κρῆσσα. Νικομήδεια. Προῦσα u. Ζῆλα. S. Ζηλᾶς u. Ζυήλας. 2) St. in Kappadocien, gegründet von Ζηλᾶς. Ew. Ζηλίτης, St. B.

Ζηκχίας, m. Metropolit, Episcopp. not. p. 393, 93, = Μητράχων p. 401, B, Sp.

Ζήκχοι, Volk am ſchwarzen Meere, Procop. Goth. 4, 4. S. Ζίχοι.

Ζῆλα, ων, (τά), b. Plut. u. Ptol. Ζήλα, gen. ας, Neidenburg. 1) Kaſtell im Innern von Pontus, Plut. Caes. 50, Strab. 11, 512. 12, 559. 560, Ptol. 5, 6, 10, nach St. B. ein Ort in Armenien und einer in Pontus, Plin. 6, 3, 3, Episc. Not. p. 682, d, Hierocl. 701. Die Landſchaft ἡ Ζηλῖτις, Strab. 12, 557. 559. 561. S. Ζίλεσα u. Ziela b. Hirt. bell. Alex. 78. 2) der frühere Name von Flaviopolis in Thracien, Plin. 4, 11, 18.

Ζήλαρχος, m. Neidhard, Mannsn., Xen. An. 5, 7, 24. 29.

Ζηλᾶς, ᾶ, b. Strab. 12, 563 Ζήλας, α, m. = Ζηλᾶς od. Ζυήλας, dem Sohn des Nikomedes, w. ſ., Phylarch. b. Ath. 2, 58, c.

Ζηλάσιον, n. (Neideck?), Vorgeb. der theſſal. Landſchaft Phthiotis, Liv. 31, 46.

Ζηλατέπος, m. Neide, Mannsn., Inscr. 3, 3827, y, Add. 3846, z, 3, Add. 4, 8695, Sp.

Ζήλη, f. Neidl, Frauenn., Orelli 4362, K.

Ζήλιος, m. Neidl, Mannsname auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 461.

Ζήλις, f. St. an der Weſtküſte von Mauritania Tingitana, j. Arzilla od. Azila, Strab. 3, 140. 17, 827. Ew. Ζηλίτης (libr. Ζηλείτης), St. B. s. Τίγγις. S. Ζιλία.

Ζηλίτης, m. Neidel, ὄνομα κύριον, Suid.

Ζῆλος, f. 1) = Ζῆλις, St. B. Ew. Ζηλίτης, St. B. 2) Neid (Eifer), perſonificirt als Sohn des Pallas und der Styx, Hes. th. 384, Apd. 1, 2, 4. Im Plur. Ζῆλοι, Meleag. ep. V, 190. 3) Mannsn., Inscr. 2, 2845; auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 143.

Ζῆλυς (Ζήλυς), Flußname, Herdn. περ. μον. λέξ. p. 32, 35, K.

Ζηλώ, οῦς, f. Göttin, ſ. Lob. Agl. 784, Sp.

Ζήλωτος, m. Wunderlich (d. i. mirabilis), 1) Dichter in der Anthol. IX, 30, tit. 2) Κορνήλ., Inscr. 2, 3418.

Ζήμαρχος, (ὁ), (Bußmann?), 1) Cilicier, Präfekt des Orients unter Juſtin II., Menand. Prot. fr.

19—22, Theoph. Byz. in Phot. cod. 64, Io. Epiph. fr., Proc. h. a. 6, in. — Er u. ſeine Begleiter, οἱ περὶ ὀν. ἀμφὶ Ζήμαρχον, Men. Prot. fr. 20. 21. 2) Anderer, Aphth. v. Aes. p. 166, 8. S. Ζίμαρχος.

Ζημε(ρ)νά, ᾶς, im Peloponnes, Episc. not. p. 879, B, Sp.

Ζήν (auch Ζῆν geſchr.), poet. = Ζεύς, Aesch. Suppl. 162. 173, Suid., Arcad. 124, 21, Herdn. 6, 15, als altion. in An. Ox. III, 287, gen. Ζηνός, dat. Ζηνί, acc. Ζῆνα, b. Hom. u. ſpätern Epic., ebenſo Tragg., wenn auch ſeltener als die Formen Διός, Διΐ. Δία, Ar. hat ſie gleichfalls, zunächſt in Chören, Nub. 564. Av. 1740, doch auch Lys. 717 u. Pax 722. Obwohl aber die Dor. meiſt Ζάν, Ζανός u. ſ. w. ſagten, ſ. Ahr. Dial. II, 139, ſo ſteht doch in Pind. Ol. 2, 144 — Isth. 6 (7), 67 b. Ζηνός u. ſ. w. u. ebenſo Theocr. 24, 98 u. Mosch. 2, 76—165, b., u. in Inscr. Cret. 2554. 2568. In Proſa ſteht unſere Form D. Chrys. 36, 449 u. wird erwähnt Plat. Cratyl. 396, a. 410, d, Arist. mund. 7, D. Sic. 3, 61, ſo wie der Plur. Ζῆνες Plut. def. or. 29. Als Schwur ſteht b. Hom. Il. 23, 43. Od. 20, 339 οὐ μὰ Ζῆν', ähnl. μὰ τὸν Ζῆν', Eur. b. Plut. aud. poet. 6 u. ἀδ. VII, 345. In Il. 14, 265 u. 24, 331 aber lieſt man jetzt allenthalben den acc. Ζῆν, während man früher Ζῆν las u. das α vor dem Vocal des folgenden Verſes apoſtrophirt ſein ließ.

Ζηνάριον, ſ. Frauenn., Ephem. arch. 976, Πτολεμαεῖτις, Rangabe A. H. 1630, 1, vol. 2, p. 879. — Inscr. 2, 2667. Vielf. gebildet wie:

Ζηνᾶς, ᾶ (ſo B. A. 1159), m., b. Zosim. Ζήνας, doch ſ. Arcad. 21, 16, Choerob. in An. Ox. 2, 270), (dim. von Ζηνόδωρος, ſ. B. A. 857, ähnl. Gōtz von Gottlieb, ahd. Gotleip), 1) jüdiſcher Geſetzkundiger, N. T. Tit. 3, 13. 2) Geſandter des Marentius, Zosim. 2, 14. 3) auf einer epheſiſchen Münze, Mion. S. VI, 112 Ζήνης. 4) Karier, Inscr. 2768. 3, p. XVIII, n. 74. 6149. 5) Bildhauer, Inſchr. auf Büſten b. Stoſch Gemm. litter. Praef. p. 12, ſ. R. Rochette l. à M. Schörn p. 91. 6) Plan. v. Aes. 18, Synes. ep. 79, p. 225.

Ζηνίας, ᾱ, m. Mannsn., Wesch u. Foue. n. 168, K.

Ζηνεπείς, f. Ort in Cyrenaica, Scyl. 108.

Ζηνεύς, ſ. Ζῆνις.

Ζηνικέτης, ου, m. Gotthilf, Cilicier, Strab. 14, 671 (ſ. Keil an. 248).

Ζῆνις, ιος, Polyaen. ιδος, m. Gottſcheb d. i. von Gott beſchieden = Ζηνόδοτος, ſ. Lob. path. 505. 1) Dardanier, Satrape von Aeolis, Xen. Hell. 3, 1, 10, Polyaen. 8, 54. 2) Chier, Geſchichtſchr., Ath. 13, 601, f (Ζῆνις ἢ Ζηνεύς). 3) auf Münzen aus Chios u. Smyrna, Mion. III. 268 S. VI, 305. — 4) Mannsn., Choer. in B. A. 1193. 5) Inscr. 2, 2223.

Ζηνίων, m. Gottmann, Mannsn., Athen. Inſchr. in Philhiſt. Hft 1—2. tab. 3.

Ζηνοβία, (ἡ). 1) Königin von Palmyra, Zosim. 1, 39—59, b., Nicom. b. Aur. Viet. c. 26, Anon. fr. 10, 5 in Müll. hist. fr. IV, 197, Eutr. 9, 13, Poll. XXX tyr. c. 30. Auf Münzen in Rasche lex. 1, 1, p. 1236 Septimia Z. 2) T. des Mithridates, Gem. des Rhadamiſtus, Tac. Ann. 12, 51. 3) Gem. des Odenathes, Suid. s. Δογγῖνος. 4) St. der Landſchaft Chalybonitis in Syrien, ſ. Djellebi, Proc. b. G. 2, 5 u. de aed. 2, 9. Fem. zu:

Ζηνόβιος, (ὁ), Gottlieber (grăciſirt, wahrſch. aus b. orient. Zeinah ob. Zaynat), 1) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 46. 48. 2) Epikureer, Simpl. ad Arist. Phys. 3, 49. 3) Sophiſt, Grammatiker und Parömiograph in Rom zur Zeit Hadrians, Suid., Schol. Ar. Nub. 134, Schol. zu Ar. rhet. 2, p. 42, Et. M. 23, 56—712, 45, b., ſ. Schneidewin Praef. zu Paroem. gr. p. XXIV u. ff. — Anth. IX, 711, tit. 4) Sophiſt aus Antiochia (im 4. Jahrh. n. Chr.), Liban. or. 1, p. 70. 78. ep. 407. 5) Inscr. 4, 9378, 4. 6) Ζηνοβίου ἐπτὰ νῆσοι, eine Gruppe von ſieben kleinen Inſeln im indiſchen Ocean, ſ. Kuria Muria, bewohnt von Beni Djenobi, woher ihr Name Ζηνοβίου, An. (Arr.) p. p. Erythr. 33, Ptol. 6, 7, 46.

Ζηνογένης, ους, m. Gottlieb (ahd. Gotleip), Mannsn., Leon. Al. 4 (XI, 200).

Ζηνοδότη, f. Inscr. 3, 3916, Sp. Fem. zu Ζηνόδοτος.

Ζηνοδοτήρ, m. = Apoll, Anth. 9, 525, 7, Letronne noms pr. 33.

Ζηνοδοτιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 3922.

Ζηνοδότιον, n., b. Plut. Crass. 17 Ζηνοδοτία, f. Gottesgab, St. in Osroene (Meſopotamien), Gründung der Macedonier, D. Cass. 40, 13, Arr. b. St. B. Ew. Ζηνοδότιος u. Ζηνοδοτιεύς, Adj. Ζηνοδοτηνός, St. B.

Ζηνόδοτος, (ὁ), Gottſcheb (d. i. von Gott beſchieden). 1) S. eines Baukideus aus Athen, Inscr. 106. 2) Grammatiker, a) aus Epheſus (unter Ptolem. Philadelphus), Herausgeber des Homer (dah. οἱ Ζηνοδότου, Schol. Il. 7, 427), des Pindar u. A., Suid., Schol. Pind. Ol. 2, 7—6, 91, Schol. Ap. Rh. 2, 1005 (1, 1081), Schol. Theocr. 5, 2. b) aus Alexandria, nach Suid. mit dem Bein. ὁ ἐν ἄστει, Ath. 1, 12, c — 11, 478, e, b. c) aus Mallus, ὁ Μαλλώτης (Schol. Il. 13, 731, b.), ſ. Phil. ep. XI, 321, Strab. 9, 418. 12, 548, Et. M. 94, 28—821, 41. b., St. B. s. Ἀντιόν, Ἀοδώνη. — Er u. ſeine Anhänger, οἱ ἀμφὶ (περὶ) (τὸν) Ζηνόδοτον, Luc. v. h. 2, 20, Schol. Il. 1, 1. Ein Ausſpruch von ihm τὸ τοῦ Ζηνοδότου, Strab. 12, 553. Adj. Ζηνοδότειος, Apollon. 3) aus Trözene, Geſchichtſchr., D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 14, Solin. c. 8. 4) Stoiker, Schüler des Diogenes, D. L. 7, 1, 26. Epigramme von einem Zenodotus VII, 315. Plan. 14. 5) aus Aetolien, German. zu Arat. Phaen. 6) Epheſier, Mion. S. VI, 112. 7) Neuplatoniker, Schüler des Proklus, Dam. v. Isid. 154. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 364. 8) Andere: ep. ἀδ. VII, 363. — Inscr. 2, 2238. 2923. 3, 3868. 4838, A.

Ζηνοδώρα, f. Frauenn., Th. M. — Inscr. 3, 5202. 4, 6879 (l. inc.). Fem. zu:

Ζηνόδωρος, (ὁ), Gottſcheb (ſ. Ζηνόδοτος), 1) Tetrarch in Trachon u. der Umgegend, Begünſtiger der Räubereien im Damasceniſchen, Ios. arch. 15, 10, 1—3. 17, 11, 4. b. Iud. 1, 20, 4, D. Cass. 54, 9, Strab. 16, 756. S. Eckhel d. n. III, p. 496. S. Ζήνων. 2) Erzgießer u. Toreut (vielf. aus Maſſilia) unter Nero, Plin. 34, 7, 18. 3) v. l. für Ζηνόδοτος den Grammatiker aus Mallus, Porph. qu. hom. 30, Schol. Il. 17, 263. 4) Athener, Ross Dem. Att. 6. 5) Inscr. 3, 5783, c, 6, Add. 4528.

Ζηνόθεμις, ιδος, ιδι, ιν, Ζηνόθεμι, (ὁ), Thorward, 1) Maſſalioten, a) einer, gegen den Dem. or. 32 gerichtet iſt, ſ. 2. 4. b) S. des Charmoleos, Freund des Menekrates, Luc. Tox. 24—26. 2) Schriftſteller (Dichter) der alexandriniſchen Periode, Ael. n.

an. 17, 30, Schol. Ap. Rh. 2, 965, Tzetz. Chil. (hist.) 7, 651—684. 3) Stoiker, Luc. conv. 6—47; er und ſeine Anhänger, οἱ ἀμφὶ τὸν Ζηνόθεμιν, Luc. conv. 36. 43. 4) Inscr. 3, 4922, 6.

Ζηνόθεος, m. ähnl. Ermengaude (d. i. Irmino u. Gauda. von Gaut od. Goß, Schöpfer), Mannsn., Eust.

Ζηνοκράτης, ους, m. Gotthardt, 1) ein Epikureer, Alciphr. 3, 55. — Adj. **Ζηνοκρατήτειος**, Schol. Il. 23, 79. 2) Inscr. 3, 5831.

Ζηνοποσσᾶν, ῶνος, m. Zeusposeidon d. i. Zeus u. Poſeidon in Einem Tempel verehrt, Mach. b. Ath. 8, 337, c u. 2, 42, a.

Ζηνοτρεφίδης, ου, m. Gottlieb, ahd. Götleip, Mannsn., Inscr. 3, 3922.

Ζηνόπολις, f. Ermsleben, St. in Lycien, Episcopp. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 886, D, *Ζήνωνος πόλις* p. 864, B, Sp.

Ζηνοφάντης, ους, m. Gottbert (d. h. mit Gott glänzend), 1) Tyrann von Cilicien, Strab. 14, 672. 2) Thurier, Charit. erot. 1, 7. 3) Kolophonier, Arist. coel. 2, 13. 4) Schriftſteller, Ath. 10, 424, c. 13, 576, d (man ſchlägt hier *Ξηνοφ.* vor). 5) Anderer, Inscr. 2, 2235. Aehnl.:

Ζηνόφαντος, voc. *Ζηνόφαντε*, m. ein Paraſit, Perſon in Luc. d. mort. 7.

Ζηνοφίλα, ας, f. Freuenn., ep. Mel. v, 139—196, ö. Fem. zu:

Ζηνόφιλος, m. Gottwein (Goß = Gott u. wein = win d. i. Freund), 1) auf einer lydiſchen Münze, Mion. iv, 148. 2) Inscr. 2, 2567. 3) für *Ξενόφιλος*, in St. B.

Ζήνων, ωνος, voc. *Ζήνων* (ep. v, 71, D. L. 7, 1, 20), (ὁ), pl. *Ζήνωνες* (D. L. 7, 1, n. 30. 9, 5, n. 10), Irmiſch (von Irmino = Woban). 1) S. des Teleutagoras aus Elea, Stifter der eleatiſchen Schule (Ol. 70), Plat. Soph. 216, a. Parm. 127, b. Alc. 119, a, Isocr. 10, 3, Arist. soph. el. 24. 33, ö., Xenocr. 2. 4, Ael. n. an. 4, 44, Plut. Per. 4, 5. Phoc. 5. Lyc. 31. adv. Col. 32 u. ſ. w., S. Emp. dogm. 1, 7, 5., Strab. 6, 252, D. Hal. Thuc. iud. 8, D. Sic. 10, 42, Hesych. Miles. fr. 31, D. L. procem. n. 10. 9, 1. 5 (Anth. vii, 129). 11, 8, 5., Suid., Arist. or. 47, p 541. 544, Ath. 11, 505, f, A. 2) Kitier, a) S. des Mnaſeas aus Kition in Cypern, u. weil die Bevölkerung hier urſprünglich phöniziſch war, auch wohl der Phönizier genannt (ep. *ἀδ.* vii, 117, D. L. 7, 1, 26. 2, 11, n. 2, Ath. 13, 568, e). Stifter der ſtoiſchen Schule (ὁ *τῆς στοᾶς κτίστωρ* od. *κτίστης* od. *ἀρχηγέτης* od. *αἱρεσιάρχης*, od. auch bloß ὁ *σοφός* genannt, ſ. Ath. 9, 370, c. 8, 345, c. 13, 565, d, Them. 2, p. 26, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 245. dogm. 5, 190, 5.), um Ol. 110—130, D. L. 7, 1, 5., u. Anth. vii, 118, Plut. Cleom. 2. plac. phil. 1, 3, 39—5, 5, 2, 5., Anth. ix, 28. app. 5, Ios. c. Ap. 2, 12, Luc. macr. 19, 5., Ath. 2, 55, f — 13, 561, e, 5., Them. or. 3, 46—26, p. 337, 5., Strab. 1, 15—17, 784, 5., A. Sein Grabmal in Athen, Paus. 1, 29, 15, 5., D. L. 7, 1, 9, u. ſeine Statue, D. L. 7, 1, 7. Ein Ausſpruch von ihm τὸ τοῦ *Ζήνωνος*, Plut. vit. pud. 13. Sprichw. war *Ζήνωνος ἐγκρατέστερος* von großer Enthaltſamkeit, Apost. 8, 82, app. prov. 2, 98, a, Suid., D. L. 7, 1, n. 24. Er u. ſeines Gleichen, οἱ *Ζήνωνες*, Porph. abst. 3, 22, ſeine Anhänger, οἱ *ἀπὸ Ζήνωνος*, Porph. abst. 3, 19, od. οἱ *περὶ τὸν Ζήνωνα*, S. Emp. dogm. 1, 422. Doch hießen dieſelben auch οἱ *Ζηνώνειοι*, D. L. 7, 1, 7, gerade wie es auch *Ζηνώνειοι λόγοι*, D. Cass. 71, 35, u. eine *Ζηνώνειος ὑφήγησις* gab, Ath. 4, 158, b, u. eine *Ζηνώνειος φακῆ*, Tim. b. Ath. 4, 158, b, od. τὸ *Ζηνώνειον*, der Ausſpruch des Zeno, Phil. omn. prob. lib. 14, wogegen ein harter Herr *Ζηνωνικὸς κύριος* von Sopatr. b. Ath. 4, 160, f genannt wird. 2) Rhetor (zur Zeit des Julian), Commentat. des Demosth. u. A., Suid., vgl. mit Theon. prog. u. An. rhet. in Rhett. gr. ed. Speng. 2, 126. 1, 434. 447, Ulp. Phil. 4. Lept. 3) von Sidon, a) S. des Muſcos, Stoiker u. der jüngere Zenon genannt, D. L. 7, 1, n. 17, Suid., Eudoc. p. 204. Viell. = b) Epikureer, D. L. 7, 1, 30. 31. 10, n. 15, Ath. 13, 611, b, Suid., Cic. n. d. 1, 21—34, 5., Tusc. 3, 17, 5., Epiph. adv. haer. 1, p. 12. 4) aus Tarſos, S. des Diocorides, Schüler des Chryſipp (nach Suid. Sidonier), D. L. 7, 1, 30. 33. 51, Eus. pr. ev. 15, 18. 18. 5) aus Pergamum, Freund des Proklus, Suid. 6) aus Alexandria, ein Jude, Suid. 7) Rhodier, Geſchichtſchr., Zeitgenoſſe des Polybios, Pol. 16, 14—20, D. Sic. 5, 56, D. L. 7, 1, 30. — Anderer Rhodier, auf Münzen aus Rhodus, Mion. iii, 140. — Zwei andere Geſchichtſchr., einer über Pyrrhus, D. L. 7, 1, 30, ein anderer, Syncell. 167, a. 8) ein Arzt, Herophileer, D. L. 7, 1, 30, Galen. — Andere Aerzte aus Laodicea, Cypern ſ. Fabric. bibl. gr. T. xiii, p. 454 (ält. Ausg.). 9) Grammatiker aus Myndus, Luc. ep. xi, 139, D. L. 7, 1, 30, Zenob. 2, 30, St. B. s. *Μύνδος*, Et. M. 590, 45, Eus. pr. ev. 2, 6, Theod. serm. ad Graec. viii. 10) Athener, a) Archon Eponymus in röm. Zeiten, Inſchr. in Philhiſt. Bd. iii, Hft 4, n. 3. b) Rhetor, Phil. v. Soph. 2, 24, 1. c) Philper. Areopagit, Dem. 18, 135. d) Kephiſier, Meier ind. schol. n. 43. e) Halăer, Meier n. 10. 11) Thebaner, Inscr. 1659. 12) Laodicener, a) Rhetor, Strab. 12, 578. 14, 660. b) Enkel des Vorigen, S. Polemos i., Königs des bosporaniſchen Reichs, Tac. Ann. 2, 56. 13) aus Kreta, ein Tänzer, Zeitgenoſſe des Cteſias, Plut. Artox. 21, Ath. 1, 22, c. 14) Bildhauer aus Aphrodiſias (viell. zur Zeit Trajans), R. Rochette l. à M. Schorn. 91, Winckelm. Geſch. der Kunſt xi, c. 3. 15) S. des Ariſtänetus, Luc. conv. 5. 6. 16) Freund des Redners Ariſtides, Arist. or. 28, p. 486. 17) Freund des Pompejus u. Dionys von Halikarnaß, D. Hal. de Plat. 1. 18) ein Sklave, Ach. Tat. 2, 15. 19) Tyrann der St. Philadelphia, mit dem Bein. *Κοτυλᾶς*, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Iud. 1, 2, 4. 20) = *Ζηνόδοτος*, Tetrarch, Ios. b. Iud. 2, 6, 3. 21) Iſaurier, a) Conſul in Conſtantinopel, 448 n. Chr. G., Euagr. 2, 15, Prisc. Pan. fr. 3—14, Io. Ant. fr. 149. b) S. des Rufumbladotes, früher Aricmeſius od. Taraſikodiſſa genannt, oſtröm. Kaiſer ſeit 474 n. Chr. G., Cand. Isaur. b. Phot. 79, Euagr. 2, 15. 3, 25—35 Io. Ant. fr. 206—212, Malch. Philad. fr. 3—19, Suid. s. v. u. s. *Λογγῖνος*, A. Befehle deſſelben, τὰ *Ζήνωνος*, Malch. Philad. fr. 18. c) S. deſſelben, Malch. Philad. fr. 9, Suid. 22) auf Münzen aus Lebedus u. Kos, Mion. iii, 415. S. iv, 572. 23) Andere: Kuf. ep. v, 71. — *ἀδ.* vii, 691. — Posid. ep. v, 134. — Inscr. 2, 1797. 2132, d, 16, Add. 24) S. des Damon b. Hippocr. Epid. vii, 38, wo aber aus codd. *Ῥίνων* herzuſtellen iſt.

Ζηνωδία, f. Gattin des Baſiliskus, Theophn. chr. 186, 18, Sp. S. *Ζηνωνίς*.

Ζηνωνίδης, m. Ermel (ſ. *Ζήνων*), Mannsn., Cod. 4, 7, 7, K.

Ζηνωνίς, ίδος, ἡ, Irmina, Frau des Kaiſers Baſiliskus, Malch. Phil. b. Suid. s. *Ἀρμάτιος*,

Cand. Isaur. b. Phot. bibl. cod. 79. — Vocat. *Ζηνωνί*, Inscr. 4, 6984. S. *Ζηνοδία*.

Ζήνωνος Χερρόνησος (Ermsleben), Landspitze an der Nordküste der Chersonesus Taurica im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 6, 4. Aehnl.:

Ζηνωνό(υ)πολις, f. St. in Aegypten, Episcopp. not. p. 344, c, Sp.

Ζηράνιοι, Volk in Thracien, Theop. b. St. B. Die Landschaft Ζηρανία, Ephor. b. St. B. S. *Ζειρηνία*.

Ζηρία, ἡ, (Wildenfels = *Θηρεία*?), Name des Gebirges *Στύμφαλος*, w. f., Schol. zu Ptol. 3, 16, 14.

Ζηρογερά, Ort in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 68.

Ζηροδάνος, m. Herrscher in Armenien, Baros. Chald. in Mos. Choren. hist. Armen. 1, 5.

Ζήρυνθος, f., b. Suid. u. codd. Lycophr. auch *Ζήρινθος*, (Wildeloch = *Θήρινθος*?), St. in Samothrazien, mit einem Tempel der Aphrodite (des Apollo), Gründung der Perser, Nonn. 13, 400, Lycophr. 77 (codd. *Ζήρινθος*), Liv. 38, 41, Et. M., u. eine Höhle der Hekate, welche *Ζηρύνθιον*, Suid., od. *Ζήρυνθον*, Et. M., od. nach Suid. s. v. u. s. *Σαμοθράκη* auch *Ζήρινθον* hieß. Ew. Ζηρύνθιος u. Ζηρυνθιάς, St. B. Davon *Ζηρυνθία*, Bein. der Aphrodite, Lycophr. 449. 958 u. Tzetz., Et. M., Suid. Bei Ov. Tr. 1, 10, 19 auch Zerynthia litora.

Ζῆς für *Ζεύς*, Phereeyd. b. Herdn. *π. μ. λ.* 6, 16. S. Lob. par. 81.

Ζήτ, m. K. der Taniten, Syncell. 74, a od. 188, 10.

Ζῆτα, 1) Bezeichnung des sechsten Buchs der Ilias, Steph. ep. IX, 385. 2) (Forscher), Bein. des Grammatikers Satyros, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151, 21. (Vgl. *Ζητητικοί* in Lex.)

Ζητήρ, m. Name des Zeus auf Cypern, Hesych., Sucher od. ähnl. dem Figden?

Ζήτης, dor. (Pind.) *Ζήτας*, m. Stürmer (s. Et. M. u. Lob. par. 159), S. des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4, 324, Ap. Rh. 1, 211 u. Schol. — 2, 243 — 432, b., Orph. Arg. 228, Strat. ep. XII, 202, Apd. 1. 9, 16. 21. 3, 15, 2, Paus. 3, 18, 15, Acus. in Schol. Od. 14, 533, Schol. zu Ap. Rh. 1, 1300, Et. M. 406, 38, Suid., er u. seine Begleiter, *οἱ περὶ Ζήτην*, Schol. Ap. Rh. 2, 297. In Inscr. 3, 5984 *Ζάταν*.

Ζητόνιον, *ου*, in Thessalia II, Episcopp. Not. p. 380, D, Sp.

Ζῆχοι, Volk in Kolchis, Proc. b. P. 2, 29 (*Ζῆχοι* b. Goth. 4, 4).

Ζίαλις, (viell. = *Ζηλας*), Inscr. 2, 3808, Sp.

Ζίβαλα, Insel des indischen Oceans, an der Ostküste Taprobanes, Ptol. 7, 4, 18.

Ζιβδμιος, (ὁ), S. des Diegylis, Herrscher in Thracien, D. Sic. 34, 34.

Ζίβη, f. (?) Insel Carmaniens, Marc. per. m. ext. 1. 28 bis (cod. in der einen Stelle *Ζίβος*), b. Ptol. *Λίβα*, w. f.

Ζιβοίτης, m., b. Suid. Ζιβόητης, König von Bithynien, S. des Bas, D. Sic. 19, 60. S. *Ζειποίτης*, *Ζιποίτης*. (Bei Hesych. liest man Ζιβυνθίδες, *αἱ Θρᾷσσαι ἢ Θρᾷκες γυήσιοι*, d. i. *Ζιβυνθίδαι*, also Germanen.)

Ζιγάνεα, *τῆς* (Eparch Larices), Episcopp. Not. p. 867, B, Sp.

Ζιγγαβηνή, Inscr. 3, 5127, B, 6, Sp.

Ζίγγις, *ἄκρα*, f. Vorgebirge an der Südostküste von Aethiopien, Ptol. 1, 17, 9. 4, 7, 11 (wo *Ζίγγις ἡ Ζίγγισα ἄκρα* steht).

Ζίγιρα, 1) Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1, 4. 2) Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 33.

Ζίγκα, St. in Numidien, Strab. 17, 831.

Ζιγχοί, Volk im asiatischen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 18, Plin. 6, 7, 19. S. *Σιλχοί*, *Ζῆχοι*, *Ζυγοί*.

Ζίζα, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 6. (Nach Plin. 5, 5, 5 gab es im inneren Libyen auch ein Zizama u. b. Ios. 18, 14, 8 heißt ein Araber *Ζίζ*ος.)

Ζιζάτρα, St. des Gaues Laviniane in Kataonien, Ptol. 5, 7, 10.

Ζιήλας, *ου*, m. (Truoge, Trüger, wenn es = *δειήλας* od. *δηλήτης*, d. i. *ἀπατεών*, ist), S. von Nikomedes II., K. von Bithynien, Arr. b. Eust. Il. 3, 17 u. Tzetz. Chil. 3, 958, Suid., Porph. Tyr. fr. 10 (hist. fr. III, p. 710). S. *Ζηλας*. (Bei Hirt. b. Alex. 78 kommt auch Ziela für *Ζίελα* vor.)

Ζιχία, *ας*, Eparchie, Episcopp. not. in Leo Imp. ed. Migne p. 330, c, doch p. 357, c heißt dieselbe *Ζηχία*, Sp.

Ζιχοί, = *Σιλχοί*, Eust. zu D. Per. 680 (codd. *Ζεγχοί*).

Ζιλία, (ἡ), ἡ Ζιλεῖα, f. St. in Maurit. Tingitana, = *Ζῆλις*, w. f., Ptol. 4, 1, 13. 8, 1, 4 (*ἡ Σιλία ἢ Ζειλία*).

Ζιλαία, *α*, *ἡ Δεξεῖας*, *α*, *ποταμός*, Fl. an der Westküste von Maurit. Tingitana, j. Ar-Zilla, Ptol. 4, 1, 2.

Ζίλμισος, m. (wahrsch. barbarisches Wort), Hügel in Thracien mit einem Tempel des Sabazius, Alex. Pol. b. Macrob. Sat. 1, 18.

Σιλχοί, Volk im asiatischen Sarmatien an der Küste des Pontus, Arr. p. pont. Eux. 18, 3. S. *Ζῆχοι*. *Ζίγγοι*. *Ζυγοί*.

Ζιμάρα, 1) St. in Armenia Minor, im NO. von Erzerum, Ptol. 5, 7, 2. Eine andere dieses Namens in Arm. Min. nördl. vom Lacus Bassaro = Sinara in Tab. Peut. erwähnt Plin. 5, 24, 20 (v. l. Zymara, Zymyra, Zimyra).

Ζίμαρχος, = *Ζήμαρχος*, w. f., Illyrier, Inscr. 4, 8984, Sp.

Ζιμοσκία *πίνα*, Inscr. 4, 8478, Sp.

Ζιμύρα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 3.

Ζίνζηρος, m. chaldäischer Herrscher, Sync. p. 169, 16, Sp.

Ζίνθα, n. pl. Kastell an der Grenze von Armenien u. Medien, Petr. Patr. fr. 14.

Ζινοίτης, (ὁ), = *Ζειποίτης* u. *Ζιβοίτης*, w. s., St. B. s. *Ζινοίτιον*, Memn. fr. 17. 20. Von ihm gegründet u. nach ihm benannt war:

Ζινοίτιον, n. Werdershausen (s. *Ζειποίτης*), St. in Bithynien, Ew. Ζινοίτιος, St. B., Memn. fr. 20.

Ζιρίδαυα, St. in Dacien, viell. j. Szereka am Brotsch, Ptol. 3, 8, 3.

Ζίριν, *τό*, od. *Ζίρης*, b. Suid. scythisches Wort, welches nach Luc. Tox. 40 bezeichnet: *οὐκέτι φονεύεται ὑπ' αὐτῶν, ἀλλὰ δέχονται αὐτὸν ὡς ἐπὶ λύτροις ἥκοντα*, Sauromatischer Name Inscr. 2, p. 110, b.

Ζιφά, St. in Palästina, Ios. 8, 10, 1. Die Umgegend ἡ Ζιφήνη, u. die Ew. Ζιφηνοί, Ios. 6, 13, 2.

Ζίφαρ, f. *Ζυφᾶ*.

Ζίχ, 1) *τὸ Ζ.*, die größte Würde in Persien, Me-

nand. Prot. fr. 11. 2) ὁ *Ζίχ.*, indecl., eigtl. Inhaber der Würde (ſ. 1), welcher *Ἰσσδιγουσνάρ* hieß, Geſandter von Chosroes an Juſtin, Menand. Prot. fr. 17.

Ζιχία, Gegend der *Ζιχοί*, w. ſ., Const. Porphyr. 1, 42.

Ζιχνᾶν, gen., ein Ort, Episcopp. not. p. 401, D, Sp.

Ζμάραγδος, m. ähnl. Saphir, Athener, Ross Dem. Att. 7. Auch *Ζμάραχτος*, ſ. *Σμάραγδος*.

Ζμίνβτωτος, Inscr. 3, 4880, 4 (Elephantine), Sp.

Ζμήθεος πατρός, Inscr. 3, 4865 (Eleph.). u. Ζμῆθος, ου, Inscr. 3, 4869 ff. 4890 (Eleph.).

Ζμύρνα u. Ζμυρναία, ſ. *Σμύρν.*

Ζμυρναῖος, = *Σμυρναῖος*, Inscr. 1590.

Ζόαρα, n. pl., u. Ζοάρ (Ios. 1, 11, 4), Kleinenberg (ſ. Ios. a. a. O., St. B. 1) St. im transjordaniſchen Paläſtina an der Südoſtſpitze des todten Meeres, wo jetzt Massra Gor el Szaphia liegt, Ios. b. Iud. 4, 8, 4, St. B. Ew. Ζοαρηνοί, St. B. s. v. u. s. *Ἄδανα. Ἔγγαδα. Τάρφαρα*, u. Ζοαρᾶται, St. B. Sie hieß auch *Ζώαρα*, w. ſ., u. in der LXX *Ζόγορα* od. *Σηγώρ.* 2) St. in Perſien, St. B. Ew. Ζόαρος oder -pes, Nonn. 26, 166, Dion. b. St. B., u. Ζοαρᾶται, St. B. S. *Ζάορες.*

Ζοβαΐδον, τοῦ, Inscr. 3, 4573, c (Palaest.). 4560, 4, Sp.

Ζοβάρας, (ὁ), Schnell, Mannsn., Iambl. dram. 20.

Ζόβηρ, ηρος, m. K. der Albaner, D. Cass. 49, 24.

Ζογοκάρα ἡ Ζογόρακα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζόη, = *Ζώη*, ſ. Frauenn., Inscr. 2, 3765, 11. 3, 4165, Sp.

Ζόϊλος, = *Ζώϊλος*, Athener, Ross Dem. Att. 7.

Ζοίτεια u. Ζοίτειον, b. Paus. 8, 35, 6. 7 Ζοιτία u. 8, 27, 3 Ζοίτιον, Ottenſtein, St. im arkadiſchen Eutraſia. St. B. Ew. (von *Ζοίτεια*) Ζοιτεύς u. (von *Ζοίτειον*) Ζοιτειεύς, St. B.

Ζοιτεύς, έως, m. Otto (d. h. der mit Habe u. Gut, von ζοΐα), S. des Trikolonos, Enkel des Lycaon, Arkadier u. Gründer der Stadt *Ζοίτειον*, Paus. 8, 35, 6, St. B. s. *Ζοίτειον.*

Ζόκομος, m. Phylarch der Sarazenen, Sozom. 6, 38, = *Ζάκομος* in Niceph. 2, 47, Sp.

Ζολαμήλος, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ζόλκα, = *Ζόανα*, St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 5.

Ζομβίς, ſ. St. in Medien, St. B., Ammian. 23, 6.

Ζομέδερος, m. (Suppe, Süpfle, ο = ω?), Mannsn., Inscr. 2, 1888.

Ζομονχάνα, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 5 (wo ed. Nobb. *Ζαμουχάνα* ſteht).

Ζόμπου *γέφυρα*, Nic. Br. 2, 14 (74, 12), Sp.

Ζόννυξος, = *Διόνυσος*, Inscr. Mityl. n. 2167 (Schol. Il. 14, 325 erwähnen ein *Διόνυξος*, ſ. Ahr. Dial. 1, 46).

Ζόπυρος, b. i. *Ζώπυρος*, Epheſier, Mion. S. VI, 116.

Ζόρ, (Tyrus?), *ἀπό*, Inscr. 4, 8628, Sp.

Ζόραμβος, *ὁ ποταμός*, Küſtenfluß Gedroſiens, Marc. Her. p. m. ext. 1, 29. S. *Ζωρόμβας.*

Ζορασυηνοί, Volk, Inscr. 3, 4562. Sp.

Ζόρζιλα, St. im Innern Piſidiens, Hierocl. p. 674, viell. = *Δύρζηλα.*

Ζοροβάβηλος, b. Suid. u. N. T. Matth. 1, 12 u. Luc. 3, 27, Sync. 411, 20 indecl. Ζοροβάβελ, (ὁ), Anführer der aus dem Exil zurückkehrenden Juden, Ios. 11, 3, 7, 5.

Ζοροτασσός, St. des Gaues Muriane in Armenia Minor, Ptol. 5, 7, 8.

Ζορσίνης, m. K. der Siraker, ſ. Böckh zu C. Inscr. 2, p. 115, a, 11, Sp.

Ζόσιμος, m., b. i. *Ζώσιμος*, auf einer erythräiſchen Münze, Mion. S. VI, 219.

Ζουγάνα, ſ. *Δουγάνα.*

Ζούγαρ, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Ζουλεμὴς *Διονυσίου*, Inscr. 2, 2096, h, Add., Sp.

Ζοῦμοι, pl. Volk in Germanien, Strab. 7, 290.

Ζούπορος, m. Inscr. 4, 8528, b, Sp.

Ζούραχοι, Volk im glücklichen Arabien, Iub. Maur. b. Plin. 6, 28, 32.

Ζουρζούβ[ρ]α ἡ Ζουργούα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Ζούρμαντον, n. St. in Byzacium (Africa propria), Ptol. 4, 3, 37.

Ζουρόβαρα, St. in Dacien an der Mündung des Marosch in die Theiß, Ptol. 3, 8, 9.

Ζουσίδανα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Ζούφωνες, *οἱ*, numidiſches Volk bei Karthago, D. Sic. 20, 38.

Ζουχάββαρι, 1) *ἡ, ἡ Βουχάμβαρος*, in Ptol. 8, 18, 11 *ἡ Ζουγάβαρρι*, lat. (Plin. 5, 2, 1) Succabar od. (Ammian. 29, 5) oppidum Sugabaritanum, Ort im Innern von Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 25. 2) *τὸ Ζουχάββαρι ἢ Χουζάβαρρι*, ein Gebirge an der Südgrenze der Regio Syrtica, Ptol. 4, 3, 20.

Ζοῦχις, ſ. See u. St. in Libyen, unweit der kleinen Syrte, Strab. 17, 835 u. St. B., der aber bloß die Stadt erwähnt u. als Ew. Ζουχίτης.

Ζυβοίτης, m. S. des Zipoetes, Br. des Nikomedes 1., Liv. 34, 16, ſ. *Ζυποίτης.*

Ζόγαινα, Haifiſcheiland, Inſel im rothen Meere (nördlicher Theil des arab. Meerbuſens), viell. j. Kubbet Jambo, Ptol. 6, 7, 45, St. B. Ew. Ζυγαινίτης. Adj. Ζυγαινιτικός, St. B.

Ζυγάκτης, kleiner Fluß in Macedonien bei Philippi, j. Fl. von Nareokopo. App. b. civ. 4, 105. 128.

Ζυγαντίς, ſ. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. Ζύγαντες, Eudox. b. St. B. (viell. = *Γύζαντες*, w. ſ.

Ζυγάς, Volk an der Küſte des libyſchen Nomos in Marmarika, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυγία, ep. Ζυγίη, Garte d. h. die zuſammen verknüpfende (D. Hal. rhet. 2, 2), Bein der Hera, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 32, 57. 74, Musae. 275, Poll. 3, 39, Hesych., Suid., D. Hal. a. a. O.

Ζυγιανοί, Jöcher, 1) Volk in Bithynien, Ptol. 5, 1, 12. 2) Adj. von *Ζυγοί*, w. ſ.

Ζύγιοι, = *Ζυγοί*, w. ſ., Dion. Per. 687 u. Eust., Prisc. v. 679, Avien. descr. orb. 871.

Ζύγιος, m. Gürtner, Bein. des Zeus, als Ehegottheit, Hesych., vgl. *ζύγιος* in Ionn. ep. VII, 555.

Ζυγίς, ſ. *Γυλίς.*

Ζυγίτης, = *Ζευγίτης*, w. ſ., Et. M. 452, 4.

Ζυγοί, (*οἱ*), Jöcher, Volk im aſiatiſchen Sarmatien am Pontus Euxinus, Strab. 2, 129. 11, 492 — 497 (v. l. *Ζύγιοι*), St. B. Adj. davon Ζυγιανός, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα. Πάρος* u. *Σκορπιανός.* S. *Ζύγιοι.*

Ζυγόπολις, ſ. Spanheim, St. in Pontus in d. Nähe von Kolchis, Strab. 12, 548. Nach St. B. St. der *Ζυγοί.*

Ζυγόστρατος, m. Trogner (d. h. vom Troß-Heere) od. Gliedmann (ſ. ζυγέω), Mannsn., Inscr. 2, 3012.

Ζυγρίς, ίως, f., d. An. st. m. magn. 27. 28 Ζυγραί, ῶν, 1) Inſel Marmarikas bei dem Hafen von Mohadda, An. st. m. magn. 15. 16 (v. l. *Ζύγρη*). 2) Flecken an der Küſte des libyſchen Nomos

in Marmarika, Ptol. 4, 5, 4, An. st. m. magn. 27. 28, Hierocl. 733. 3) Damit hängen wahrsch zusammen die Ζυγρῖται, eine Völkerschaft ebendaselbst, Ptol. 4, 5, 22.

Ζυδρεῖται (viell. = ὑδρ., also Schopper), Volk in Kolchis an der Küste des Pont. Eux. 11, 2 (vgl. Ζαδρίς).

Ζύληξ, m. (wohl Εὐκλῆς), Mannsn., Mion. 1, 523.

Ζυμβραῖος für Θυμβραῖος, St. B. s. Θύμβρα.

Ζύμηθος, St. im Innern von Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 11.

Ζυποίτης, = Ζυβοίτης, m. f., thracischer Name, (Paus., also Werdermann, f. Ζειποίτης), Gründer von Nikomedia, Paus. 5, 12, 7.

Ζυράξης, ου, (ὁ), Getenfürst, D. Cass. 41, 26.

Ζύσκος, m. Schaumbach, Fl. in Macedonien, Hdn. περὶ μον. λ. p. 41, 26. (Müll. vermuthet Φύσκος.)

Ζυφὰ ἢ Ζίφαρ τὸ ὄρος, Berg im Innern von Libyen, Ptol. 4, 2, 6.

Ζωαγόρας, m. Heilbolt d. i. zum Heil (Leben) waltend od. sprechend, Athener, Inscr. 455.

Ζόανδρος, m. (Lebmann), Inscr. 3, 5247, Sp.

Ζόαρα, = Ζόαρα, m. f., St. in Palästina, Ios. 14, 1, 4, Ptol. 5, 17, 5.

Ζωβεάρχου, Inscr. 2, 2069, b. vgl. p. 110, b. 111, b, Sp.

Ζόβειρ, Inscr. 2, 2079, 6, Sp.

Ζωβία, (ἡ), Henriette, Frauenn., Dem. 25, 56. 58, Suid. Fem. zu Ζώβιος.

Ζόβιος, m. Heinrich d. h. einer der daheim (reichlich) zu leben hat, Mannsn., Ephem. arch. 703 u. 1557. — Κεκυννεύς, Rangabé A. H. 1515, 1, vol. II, p. 862. Heraklcote, 1918, vol. 2, p. 908.

Ζωβίδαι, pl. Volk in Tabiene, dem südlichsten Districte von Parthien, Quadr. b. St. B. S. Ζωβίδαι.

Ζωβίτης, ὁ, Ortsbename des Elius, des Sohnes von Barachiel, Alex. Pol. fr. 12.

Ζωγράφος, m. Maler, Mannsn., Inscr. 3, 6317, Sp. Fem. dazu:

Ζωγραφώ, f. Frauenn., Const. Oecon. περὶ τ. γνησ. προφ. τ. Ἑλλην. γλ. p. 571.

Ζωδάριον, f. Inscr. 3, 6899.

Ζωδιακός, ὁ, der Thierkreis am Himmel, Luc. v. h. 1, 28, f. Lex.

Ζωδίχα, f. Frauenn., Wesch. u. Foue. Inscr. Delph. 279, K.

Ζωή, f. Herz, eigtl. Leben, urspr. Liebkosungswort für Frauen, Iuv. 6, 195, dann Name mehrerer Kaiserinnen, so der Gemahlin von Leo VI. u. Mutter des Constantinus VII. Porphyrogenetes, u. der Tochter von Constantinus IX., Gem. von Romanus III., Argyrus, u. Anderer: Inscr. 3, 5400. 3846, u. Add.

Ζωΐδων, Eparchie in Hämimontus, Episcopp. not. 340, A, Sp.

Ζωΐλα, f. Frauenn., Keil Inscr. boeot. XV, b, 4, Rangabé 941, 12 (vol. 2, p. 640). Fem. zu: Ζωΐλος.

Ζωΐλιον, Inscr. 2, 1849, b, Sp.

Ζωΐλος, ου, dor. ω, voc. Ζωΐλε, (ὁ), b. Plut. qu. symp. 5, 4, 2 Ζώϊλος, Leber (f. Et. M. 602, 13), 1) Athener, Inscr. 375 (Böckh Staatsh. II, XVI, tab. 6). Münzen aus Athen, Mion. S. II, 121. 2) Böotier. a) Orchomenier, Priester, Plut. qu. graec. 38. b) Chäroneer, Inscr. 1608, a. c) Andere, Keil Inscr. boeot. XV, a (vier). 3) aus Amphipolis in Macedonien, nach Schol. Il. 5, 4 ὁ Ἐφέσιος (viell. weil dies sein Geburtsort u. jenes sein Aufenthaltsort war). Schüler des Polykrates, Rhetor, mit d. Bein. ὁμηρομάστιξ od. (Ael. v. h. 11, 10) κύων ῥητορικός, Plut. qu. symp. 5, 4, 2 u. vielleicht x orat. Dem. 5, D. Hal. Isae. 20. de vi Dem. 8, Schol. zu Il. 1, 129. — 23, 100, 5., Eust. Il. 512. Od. 1614, Tzetz. Ex. p. 8 — 125, Long. subl. 9, Phoebamm., Schol. Platon. Hipparch. p. 229, d, Diod. 8, II, p. 582 ed. Didot, Suid., A. Er u. seines Gleichen, οἱ περὶ Ζωΐλον, D. Hal. Plat. 1. S. Fabric. bibl. Graec. T. 1, p. 559 u. ff. 4) Oheim des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 1. 8) Pergäer, Philosoph, D. L. 6, 2, n. 6. 4) aus Lampsakus, S. der Themiste, Clem. Alex. str. IV, 522. 5) ὁ Καδρασσεύς, Et. M. 117, 34, Grammatiker, viell. der Deipnosophist, Ath. 1, 1. c. 6) Methymnäer, Lebas Inscr. f. 5, n. 191 b. Ahr. Dial. II, 496. 8) ein Arzt, Galen. antid. II, 13. de medic. κατὰ τόπους IV, 7, 5. — Andere b. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 561. 8) ein Waffenschmied aus Cypern, Plut. Demetr. 21. 9) Münzgraveur. R. Rochette l. à M. Schorn p. 98. 10) Verfertiger Korinthischer Gefäße, Rochette p. 430, Grut. Inscr. p. 639, 7. 11) B. des Myllees aus Berhöa, Arr. Ind. 18, 6. 12) Tyrann in Ptolemais, Ios. 13. 12, 2. 4. 13) Bischoff, Niceph. Chr. 780, 22. 14) auf Münzen aus Apollonia u. Kyme, Mion. S. II, 31. S. VI, 6. aus Abydos, II, 636. S. V, 504 u. ff. 15) Andere: Hegea., Nicaroh., Meleag. epp. VII, 446. XI, 32. XII, 76. epp. 190. Aehnl.:

Ζώλλος, m. ὄνομα χύριον, Hesych.

Ζώπυρος, m. Heilmer (= Ζώσιππος u. viell. = Σώσιππος), Syracusaner, Pol. 7, 2, Liv. 24, 4. 22. 26.

Ζωΐς Μενάνδρου Μειλησία, Rang. 1881 (Athen.) (vol. 2, p. 905). Auch Wesch. u. Foue. Inscr. Delph. (K).

Ζώκυπρος, m. (Blumhardt d. i. von tüchtiger od. heiler Blüthe), Athener, Inscr. 455.

Ζωμάλμη, f. ähnl. Suppe (eigtl. salzige Brühe, f. Suid. s. Θασίαν), ὄνομα χύριον (?), Suid. Vgl. das ζωμοτάριχος von Alex. b. Ath. 3, 125, b.

Ζωμοκνύων, m. Suppe, eigtl. Suppenschnauser, komischer Name eines Parasiten, Alciphr. 3, 7.

Ζωναῖος, m. (Bauch f. Ζωνᾶς), Rhetor (5tes Jahrh. n. Chr. G.), Suid., Rhett. gr. ed. Walz VIII, p. 673 — 690. Aehnl. viell.:

Ζωνάρας, α, m. Geschichtsch. aus Constantinopel († nach 1118 n. Chr. G.). S. Fabric. bibl. gr. VII. p. 465.

Ζωνᾶς, ᾶ, m. Bauch (f. das hom. ζώνη), Dichter aus Sardes, vollst. Διόδωρος Ζωνᾶς, Zeitgenosse des Mithridates, Strab. 13, 627, Philipp. cor. in Anth. IV, 2. gl. mit Anth. VII, 365 — IX, 556, 5.

Ζώνη, f. ähnl. Gardelegen (d. h. das durch seine Lage gürtende), St. der Kikonen in Thracien an einer gleichnamigen Landzunge, welche in das ägäische Meer vortritt, Her. 7, 59, Scyl. 67, Schol. zu Ap. Rh. 1, 29 u. zu Nic. Ther. 470, Hecat. b. St. B., Pomp. Mel. 2, 2, 8, Plin. 4, 11, 18. Nach Schol. Ap. Rh. 1, 29 ὀρεινὸς τόπος, nach Nic. a. a. O. Ζωναῖον ὄρος, denn das Adj. heißt Ζωνατος, St. B.

Ζόορα, in Palästina III, Episcopp. Not. p. 350, c, Sp.

Ζωπάριστος, St. des Gaues Melitene in Armenica Minor, Ptol. 5, 7, 6.

Ζωπειρίων, m. = Ζωπυρίων, Mannsn. auf einer magnesischen Münze, Mion. III, 148.

Ζωπύρα, ας, f. Funke, Frauenn., 1) aus Coronea. Keil Inscr. boeot. LVII, b, 1. 2) Andere, Alex. b. Ath. 10, 441, d. — Rang. Antiq. H. 940. 415, 8. 11 (vol. 2, p. 640).

Ζωπύρας, m. Schürmann, Megarеer, Inscr. 1098.

Ζωπυρίνη, f. Inscr. p. 1207, Sp. Fem. zu:

Ζωπύρινος, m. Schürmann, Dichter, der ὑψαρτυτικά geſchrieben. Bat. in Ath. 14, 662, e. Aehnl.:

Ζωπυρίς, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 362, K.

Ζωπυρίσκος, in Inscr. 3, 5774. 5775, 1, 3. 9. 97 II, 3. 7. Aehnl.:

Ζωπύριχος, m. Mannsn., Ephem. arch. 3251, K. Aehnl.:

Ζωπύρίων, ωνος, (ὁ), Schürmann, 1) Geſchichtſchreiber, Ios. c. Ap. 1, 23. 2) Grammatiker u. Lehrer, Plut. qu. symp. 9, 4, 3. 3) Sklave, Luc. d. merc. cond. 23. 4) Andere: Theocr. 15, 13. — Luc. ep. XI, 112. — Inscr. 2, 2476, 50, Add.

Ζώπυρος, ου, pl. Ζώπυροι, Plut. apophth. regg. Darius 3 (ὁ), A) orientaliſch. 1) S. des Megabyzus, u. B. des Megabyzus, einer der ſieben vornehmen Perſer, welche ſich gegen Pſeudo-Smerdis verſchworen, derſelbe, der ſpäter ſich freiwillig verſtümmelte, um zu Gunſten des Darius Babylon zu täuſchen, Her. 3, 153 — 160. 4, 43. 7, 82, Thuc. 1, 109, Polyaen. 7, 13, Charit. erot. 5, 3. 7, 5. Aristid. or. 50, p. 695. Es hieß nun ſprichw. von ihm a) κρείσσων Ζώπυρος ἑκατὸν Βαβυλωνίων, Apost. 10, 14, vgl. mit Plut. apophth. Lac. s. Darius 3. 4, b) Ζωπύρου τάλαντα (d. h. die gegen große ausgeſtandene Beſchwerden erhaltenen), Cratin. b. Hesych., vgl. mit Suid., Theop. in Phot. lex., Zenob. 4, 9, Macar. 4, 32, Apost. 8, 35, ſ. D. Chrys. 64, p. 598. 2) Enkel des vorigen, S. des Megabyzus u. der Amyttis, Her. 3, 160, Ctes. 37. 43. B) Griechen, Schürer, Funke, 1) Pythagoräer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 2) Sklave aus Thrazien, Lehrer des Alcibiades, Plat. Alc. 122, a. b, Plut. Lyc. 16. Alc. 1. 3) Soldat des Antigonus Gonatas, Plut. Pyrrh. 34. 4) aus Byzanz, Geſchichtſchr., Plut. parall. 36, Harp. s. Ἕρμος, Io. Lyd. de mens. p. 270, St. B. s. Ἀφροδισιάς, Schol. Il. 10, 274. 24, 139, Marcell. v. Thuc. 46. 5) aus Heraklea, einer der Verfaſſer von orphiſchen Gedichten, Clem. Alex. str. 1, 144, Suid. s. Ὀρφεύς, Eud. 318, Tzetz. Schol. ed. Ritschl Alex. bibl. p. 4. 6) Dichter u. Verfaſſer einer Theſeis, Stob. flor. 68, 8. 64, 38, Suid. s. Ψιθυριστού. 7) Φυσιογνώμων, Alex. Aphrod. de fato 6, Cic. Tusc. 4, 37, 80. de fat. 5, 10. 8) Torrente zur Zeit von Pompejus M., Plin. 38, 12, 55. 9) Arzt u. Perſon des Geſprächs in Plut. quaest. symp. 3, 6, tit. u. 1. — viell. der von Scrib. Larg. de compos. medic. 171 erwähnte Arzt dieſes Namens aus Gordium in Phrygien od. Kortyne auf Kreta. — 10) Arzt aus Alexandria, Erfinder eines berühmten Heilmittels, Galen. antid. 2, 8, Cels. 5, 23, 2. A. — vielleicht der in Nic. ep. XI, 124 erwähnte. — Ein anderer Arzt, Inſchr. b. Gruter. 685, 7. 11) aus Clazomenä, Rhetor des 3. Jahrh. n. Chr. G., D. L. 9, 12, n. 6, Quint. 3, 6, 3 (An. περὶ στάσεων b. Speng. in Συναγ. τεχνῶν p. 211 ſteht falſch Πύρρος). 12) aus Kolophon, Cyniker, D. L. 6, 8, n. 4. 13) Magneſier, Arist. de sign. ed. Osann. in Beitr. zur. gr. u. röm. Litt. II, p. 119., viell. der Geſchichtſchr. 14) Böotier, a) Akräphier, Inscr. 1629, Keil Inscr. boeot. XXXI, 51. b) Platäer, Vater u. Sohn, Keil Inscr. boeot. VII, b, 7. — Anderer: Ebend. XXII, b. c) aus Thisbe, Keil Inscr. boeot. LIX, h. d) Thespier, Keil Inscr. boeot. V, 11. — Andere: Ebend. LXII, e. — XXII, a, 15. 16) Athener, a) Archon Eponym. in den Maked. Zeiten, Philhiſt. T. III, p. 556. b) Ross Dem. Att. 14. 17) Syrakuſier, Meier ind. schol. n. 10. 18) Tarentiner, Mechanikus ed. Theven. p. III. 19) auf Münzen aus Apollonia, Dyrrhachium, Magneſia u. Smyrna. Mion. II, 30. 39. III, 146. S. VI, 812. Oft bei Rangabé, ſ. Ind.

Ζωράμβας, ſ. Ζωρόμβας.

Ζωριάδης, ου, m. Lauter, die Lautern, Symmorie in Teos, Inscr. 2, 3064, 14, Sp.

Zάρiγa, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 14.

Ζωροάστρης, ου, (ὁ), b. Plut. Is. et Os. 46 **Ζωρόαστρις**, Beros. in Mos. Choren. hist. Arm. 1, 5 hat Zerovanus, u. Euseb. chron. p. 41 Zaravaster, in Zend Zarathustra, woraus ſpäter Zarathust, Zarduschi wurde, nach Din. b. D. L. prooem. 6 Sternanbeter, nach Andern Goldſtern, nach Roth Goldſchmied, S. des Horomazus, der berühmte perſiſche Weiſe, Geſetzgeber u. Stifter der perſiſchen Religion, Plat. Alc. 122 a u. Schol., Plut. Num. 4. def. or. 10. quaest. symp. 4, 5, 2. anim. procr. 27, D. L. prooem. n. 2, Porph. v. Plot. 16, Luc. Necyom. 6, Nic. Dam. fr. 68, Phil. Bybl. fr. 9, D. Chrys. or. 36, p. 448, Plat. vit., Suid., Plin. 30, 2, A. Heracl. Pont. ſchrieb eine Schrift dieſes Namens, Plut. adv. Colot. 14.

Ζωρομάσδρης, m. Chaldäer, ἔγραψε μαθηματικὰ καὶ φυσικά, Suid.

Ζωρόμβας, α, ἡ Ζώραμβος, = Ζόραμβος, w. ſ., Ptol. 6, 8, 9.

Ζωρός, m. Lauter, Trojaner, Qu. Sm. 3, 281.

Ζῶρος, m. orient. von Zor (Tyrus), Gründer Karthagos, App. Lib. 1.

Ζωσάριον, f. Hildegard, Athenerin, Inscr. 583; auch **Ζώσαριν**, Inscr. 2, 2410.

Ζωσάριος, m. Tribun, Nili epp. 1, 55, Sp.

Ζωσᾶς, m. Heil (= σωσᾶς), Mannsn., Inscr. 950. 3665, 1, 34. — Nili epp. 2, 75.

Ζωσηίων (ob Ζωσιμίων?), Inscr. 4, 9847, Sp.

Ζωσιμᾶς, m. (ſ. Ζώσιμος), Mannsn., Inscr. 244. 3, 4316, Add. 6634. — Suid. Aehnl.:

Ζωσίμη, f., in Inscr. 3, 5627 -μα, Friederike d. i. die ſchutzreiche (Ζωσ. = Σωσ.), 1) Gattin des Tigranes, Plut. Pomp. 45. 2) Sklavin, Damasc. ep. VII, 553. 3) Andere, Inscr. 711. 2, 1968.

Ζωσιμιανίδης, ἀγωνοθέτης, Inscr. 3, 5727, Sp. Aehnl.:

Ζωσιμιανός, m. Friſchlin, Mannsn., 1) Αὐρήλ. Ζ. Γλύκωνος, Thespier, Inscr. 1586. 2) Andere, Inscr. 488. 3, 4244, Nili epp. 2, 251. Aehnl.:

Ζωσιμίων, m. Mannsn., Trebel. Pollio in v. Claudii 4; Orelli 2332, Inscr. 3, 6389. 6403. 4, 9215.

Ζώσιμος, (ὁ), Friſch, 1) Athener, Ross Dem. Att. 7. 2) Böotier, a) Thebaner, Inscr. 1585. 1656, Keil Inscr. boeot. XV, b. Sklave des Chäron, Inscr. 1608. b) Thespier, Dichter, Keil Inscr. boeot. V, 9. c) Platäer, zweie, Keil Inscr. boeot. VII, 1. 11. 12. d) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVIII, b. 3) Thaſier, Dichter von Epigrammen, Anth. VI, 183 u. IX, 40, tit. VI, 15, tit. 4) aus Alexandria od. nach Phot. bibl. 170 aus Panopolis in Thebais, Suid., vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 71. 5) aus Gaza od. Askalon, Sophiſt (im 5ten Jahrh. n. Chr.), Commentator des Lyſias u. Demoſthenes, Suid. 6) Arzt, Galen. — Erzieher des

Redner Aristides, Aristid. or. 28, p. 491 — 510. 25, p. 547 — 561. 26, 600. 614. 7) Freigelaſſener des jüngeren Plinius, Plin. epp. 5, 19. 8) Geſchichtſchr. (5. Jahrh. n. Chr. G.), mit d. Bein. *Κόμης* u. *ἀποφισκοσυνήγορος*, ed. Bekker 1837. 9) Steinſchneider, R. Rochette l. à M. Schorn 53. — Andere, M. Canulejus Zosimus, Gruter. Inscr. p. 689, 12. — Inscr. 1969. — 10) Präfect von Epirus unter Valentinian u. Valens, Cod. Theodos. VI, 31. XII, 10. —

Ζόσιμος, m. Fredemar in d. Sinne: Schutzroß = *Σώσιππος*, ſ. Keil ep. an. 184, Tyndaritaner, Cic. Verr. 4, 42.

Ζωσιμώ, f., gen. *Ζωσιμοῦτος*, f. Frauenn., Inscr. 4825, d. — In Arch. Bullet. 1848, p. 171 *Ζωσιμοῦς*. Fem. zu *Ζώσιμος*.

Ζωσκάλης, m. Herrſcher in Aethiopien, An. (Arr.) p. mar. erythr. 5.

Ζωσοῦς, f. Heilyne, Frauenn., Inscr. 2, 2001.

Ζώστειον, n. Zwang (eigtl. Spelzmühle), Ort, wo die Sklaven gefeſſelt arbeiten mußten, *ὄνομα τόπου*, Suid., Et. M.

Ζώστερα, f. Iſengart d. h. die (mit Eiſen) umgürtete, Bein. der Athene in Böotien, Hesych., B. A. 261, 30. Aehnl. **Ζωστηρία**, f. Bein. der Athene bei den Epikmemidiſchen Lokrern, St. B. s. *Ζωστήρ*, in Böotien, Paus. 9, 17, 3.

Ζωστήρ, *ῆρος*, m. Gardner, Gardelegen (d. h. gürtend), nach Hesych., Et. M., Schol. Hermog. 3, p. 219 u. Max. Plan. 5. 481 ed. W. iſt der Ort ſo benannt, weil hier Leto den Gürtel löſte, d. h. den Apollo gebar, 1) Athener aus Gargettus, Inscr. 207, 1. 2) Landſpitze in Attika zwiſchen Kolias u. Sunion, nach Paus. 1, 31, 1 attiſcher Demos, j. Cap Vari, Her. 8, 107, Xen. Hell. 5, 1, 9, Strab. 9, 398, Neanth. in Schol. Ar. Lys. 808, St. B. s. v. u. s. *Τίγνρα*. Fw. **Ζωστήριος**, St. B. Apollo, der hier mit der Artemis u. Leto (u. Athene) Altäre hatte, hieß davon **Ζωστήριος**, St. B., Hesych., od. nach Et. M. 414, 20 auch **Ζώστριος**. Aehnl.:

Ζωστριανός, m. Schriftſt. Porph. v. Plot. 16.

Ζωτεάτας, *Ἀπόλλων ἐν Ἄργει, ἀπὸ τόπου*, Hesych. (Nach Mein. [ζω] *Τανεάτας*.)

Ζωτελιστής, m. (Heilbringer?), Bein. des Apollo in Korinth, Hesych. (Nach Schmidt *Τημενίτης*)

Ζωτικός, m. Lepsius, 1) Kritiker u. Dichter, Freund des Plotin, Porph. v. Plot. 7. 2) *Αὐρήλιος Ζωτικός*, ein Smyrnäer, D. Cass. 79, 16. 3) auf einer karischen Münze, Mion. S. VI, 526. 4) auf einer Münze aus Tralles, Mion. S. IV, 194. 5) Andere: Inscr. 352. — Auf einer Inſchr., Rhein. Muſeum Neue Folge 2, p. 216. Ferner Inscr. 2, 2043. 2115. 2716.

Ζώτης, *ου*, m. Friedemann d. h. Mann des Schutzes u. der Rettung (= *σωτήρ*), Mannsn. aus d. Cherſones der Kreter, Paus. 6, 16, 5. Aehnl.:

Ζω(ob. Σω)τίων, Inscr. 2, 2194, b, 7, Add., Sp. Aehnl.:

Ζωτική, *Ὀφιλλία*, Inscr. 2, 3650. 3, 3896. — *ῆτις*, 3, 6405. — *Ζοτική*, 4, 9691. 9919. Sp. Aehnl.:

Ζώτιχος, m. Mannsn., Inscr. 2, 3067 sq. (Tett). 3665, 1, 53. 3794.

Ζώττα *Στρατίππῳ τῷ*, Inscr. 2, 2197, g (Mytilen.).

Ζώτων, St. Aethiopiens, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29. 35.

Ζωφασημίν, Himmelsſchauer, Geſchöpfe der phöniz. Mythologie. Phil. Bybl. fr. 2 (v. l. *Ζωφισημάν*).

Ζωχάση, *ἡ*, St. in Perſien, das ſpätere Seleucia, Zosim. 3, 23 (Salm. vermuthet *Χώχη*, Scal. *Κώχη*).

H.

Ἤασις, v. l. von *Παρσίς*, w. ſ.

Ἤατος, *ου*, (Blutmond, ſ. *ἦαρ*, Hesych.), Monat in Heraklea, entſpr. d. delph. *Ἰλαῖος*, Wesch. u. Foue. 230, K.

Ἤαυδᾶς, m. Mauruſier, Thphn. 320, 4. 321, 9, Sp.

Ἠαώ, יהוה, Inscr. 4, 9094, not. Sp.

Ἥβη, voc. (Nonn. 14, 430, Orph. h. prooem. 13) *Ἤβη*, dor. (Pind., Theocr. 17, 32., Epich. u. auch Eur. Her. 915) **Ἥβα**, (*ἡ*), Jugend, Jung. 1) die röm. Iuventas, T. des Zeus u. der Here, Dienerin (Mundſchenkin) der Götter, Od. 11, 602 (in Il. 4, 2. 5, 722. 905 *ἦβη* geſchr.), h. 15, 8, Hes. th. 17. 950, Pind. P. 1, 110. 10, 32. I. 3 (4), 101. N. 7, 6, Nonn. 1, 470 — 48, 20, ö., Eur. Her. 851. 857. Or. 1687, D. Sic. 4, 39, Apd. 1, 3, 1. 2, 7, 7, Ath. 10, 425, e, Luc. d. deor. 5, 2. d. mort. 16, 1, Ach. Tat. 2, 37, A. Sie hatte als *Γανυμήδα* Tempel u. Altäre zu Phlius, Paus. 2, 13, 3. 4, als *Δία* zu Sicyon, Strab. 8, 382, einen Altar zu Athen, Paus. 1, 19, 3, zu Mantinea, Paus. 8, 9, 3, Altar u. Statue zu Mykenä, Paus. 2, 17, 5. 6; gewöhnl. zugleich mit Heracles, Mnas. b. Ael. n. an. 17, 46. Auch diente ihr Name zum Feldgeſchrei, Her. 9. 98, u. Epicharm ſchrieb ein Gedicht *Ἥβας γάμος*, Ath. 3, 85, c. S. *Ἅβα*. 2) Jungfer, Schiffename, Att. Eccw. I, 6, 141 u. öfter. 3) **Ἥβα**, Junfer, Name eines Hundes, Xen. Cyn. 7, 5. 4) **Ἥβα**, St. der Tusker in Italien, Ptol. 3, 1, 49.

Ἥβιος *Τολίεις*, lat. Mannsn., Dosith. in Plut. parall. 38.

Ἥβισμα, St. der Abramiten in Arabia Felix, Ptol. 1, 6. 10.

Ἡβοάδης, *ου*, m. Inscr. 3, 5901, Sp.

Ἥβων, *ωνος*, m. Juncken, ein Gott in Neapolis in Großgriechl., Inscr. 3, 5790, b.

Ἡγάθεος, m. Göttlich, Mannsn., Fronto ed. Mai p. 285, u. bei Orelli 5009. Inscr. 3, 6666.

Ἡγέας, m. Führer, Mannsn., Inscr. 2, 2264, m, 9.

Ἡγεκλῆς, *έους*, m. Woldemar d. h. durch Walten (Herrſchen od. Führen) berühmt, Epheſier, Mion. III, 85.

Ἡγέλεως, (*ὁ*), 1) S. des Tyrſenos, Paus. 2, 21, 3. 2) Inscr. 2, 2338, 106. Aehnl.:

Ἡγέλοχος, m. Herzog (ſ. über die Etym. u. die Betonung Et. M. 299, 38). 1) Athener, a) Anführer der Athener, D. Sic. 15, 84. ſ. *Ἡγησέλεως*. b) tragiſcher Schauſpieler in Athen, Ar. Ran. 302 u. Schol.,

Plat. b. Suid., vgl. Schol. Eur. Or. 279. c) einer, für (D. Hal.) od. gegen (Harp.) welchen Dinarch eine Rede hielt, D. Hal. Din. 12, Harp. s. λῃξιαρχικόν. 2) S. des Hippostratos, Reiteranführer Alexanders des Gr., Arr. An. 1, 18, 1 — 3, 11, 8, ὃ. 3) Truppenanführer unter dem älteren Ptolemäus, D. Sic. 34, 43. 4) Anderer, Luc. ep. XI, 185.

Ἡγέμαχος, m. Helmont (ahd. Hildimund d. i. Kampfvorstand, s. Et. M. 299, 44), Athenischer Archon Ol. 120, 1, D. Hal. Din. 9. — Adj. davon: ὁ Ἡγεμάχαος παῖς, Diot. ep. VII, 475.

Ἡγεμόνη, f. ähnl. Dietberga (d. h. das Volk bergend od. wahrend), eigtl. Führerin (s. St. B. s. Ἑρμιών), 1) Bein. a) der Artemis in Sparta u. Arkadien, Paus. 3, 14, 6. 8, 37, 1, Ant. Lib. 4, Call. Dian. 227, Hesych. b) der Aphrodite, Hesych. 2) eine attische Göttin (eine der Grazien) in Athen, Ath. 9, 35, 2, Poll. 8, 9 (Lyc. 77 ed. Spp.). 3) Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 50 u. ö., Hesych. (Inscr. 3, 5174. 5278 Ἀγεμόνα).

Ἡγεμονία, f. (ähnl. Prinzeß), Schiffsname, Att. Seew. VII, b, 58. S. Lex.

Ἡγεμονικός, m. Weiser (d. i. den Weg weisend), 1) Bein. des Hermes, Ar. Plut. 1159, Arr. Cyn. 35, 3, Com. n. d. 16. 2) ein Freigelassener, Orelli 2995. Aehnl.:

Ἡγεμόνιος, m. Mannsname, Phot. 65, b, 5.

Ἡγέμων, ονος, (ὁ), (über den Acc. s. Lehrs Arist. 302), Führer, Fürst, 1) (hier ἡγεμών geschrieben) Bein. des Herakles, Xen. An. 6, 2, 15. 5, 24. 25. 2) Athener (wo Andere Ἡγήμων vorziehen, s. Schoem. zu Isae. p. 328 u. Lob. path. 168, doch vgl. Keil an. ep. p. 153), a) Archon in Athen Ol. 118, 2, Arr. An. 5, 19, 3, s. Ἡγήμων. b) athenischer Redner und Makedonist, Dem. 25, arg., s. Ἡγήμων. c) Freund des Andocides, s. Ἡγήμων. d) andere Athener, Inscr. 272. — Dem. 18, 84. 3) Dichter aus Alexandria, = Ἡγήμων, Anth. VII, 436, tit. 4) Thier, Mion. III, 269. 5) Anderer: Inscr. 2, 2416, 11. (6) ἡγεμών, als Name eines Fisches, Plut. sol. anim. 31.)

Ἡγέπολις, ιδος, m. Burfürst (d. i. Burgerster), Koer, Paus. 6, 17, 2.

Ἡγερία, f. 1) eine Kamöne od. Nymphe, nach Plut. Num. 4 δαίμων, nach Plut. fort. Rom. 9 eine Dryade, von welcher im Hain bei Aricia, nach Plut. Num. 13 u. A. bei Rom. Numa seine Offenbarungen erhielt, Plut. Num. 4. 15, D. Hal. 2, 60. S. Ἐγερία. 2) eine Quelle im Ariciischen Thale, Strab. 5, 240.

Ἡγήριος, (ὁ), (nach D. Hal. 3, 50 Elendt), 1) Bein. des Arruns Tarquinius, D. Hal. 3, 50. 57, Fab. b. D. Hal. 4, 64. 2) Mannsn. in Italien, Ant. Th. 64 (VII, 867). — Suid.

Ἡγησίλαος, m. = Ἀγησίλαος, Nic. fr. 2, 72 (Casaub. will Ἀγεσ. lesen).

Ἡγίστιππος, m. für Ἡγήσιππος, auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 232.

Ἡγίστρατος, (ὁ), Herzog (s. Et. M. 299, 37), 1) Schiffspatron aus Massilia, Dem. 32, 2—20, ö. 2) athenischer Archon Ol. 55, 2, Phan. b. Plut. Sol. 32. 3) auf einer bithynischen Münze, Mion. S. V, 246. 4) Inscr. 2, 2152, f, Add.

Ἡγησιστράτιος, m., falsche Lesart b. Hippocr. Epid. 6, 25, wo Ἡγησίστρατος zu lesen ist.

Ἡγηματία, f. Ἡγεματία.

Ἡγήμων, ονος, (ὁ), Führer, Fürst, 1) Athener, a) Archon Ol. 113, 2, = Ἡγέμων, w. s., D. Hal. Din. 9, Att. Seew. XIII, d, 170 u. ö. b) Staatsmann u. Redner in Athen u. Makedonist, Dem. 18, 285. 25, 47, Aeschin. 3, 25. ep. 12, 8, Plut. Phoc. 33. 35, Att. Seew. XV, b, 133, Harp., Suid., Et. M. c) Freund des Andocides, And. 1, 122 (codd. Ἡγέμονα). d) Schwiegersohn des Diogeiton, D. Hal. Lys. 25 (or. 32, 12). e) Kephisier, S. des Euktemon, Isae. 6, 10. f) Erchier, D. Hal. Isae. 17 (Isae. 12, 6). g) Λαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, c, 156. 2) aus Thasus, Dichter von Parodien (ἱστοποιός, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι) u. der ältern att. Komödie, mit dem Bein. Φακῆ, Ath. 1, 5, b. 15, 698, c, Chamael. b. Ath. 9, 406, e. ö., Suid. S. Ar. poet. 2, Ael. n. an. 8, 11, Prov. app. 2, 65, u. vgl. Mein. I, p. 214. frg. II, p. 743. 3) Anderer, Inscr. 2, 2033, aus Smyrna, Inscr. 3140. S. Ἀγημονίδαο.

Ἡγήναξ, m. Walthard, Inscr. 2, 3140, 13, Sp.

Ἡγησανδρα, f. ähnl. Liutberga (d. h. die Männer od. das Volk bergend d. i. schützend), T. des Amyclas in Amyklä, Pherec. in Schol. Od. 4, 22.

Ἡγησανδρίδης, ου, m. Woltmanns, Anführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 1, 1, u. derselbe od. ein Anderer, 3, 17. S. Ἀγησανδρίδας.

Ἡγήσανδρος, (ὁ), Woltmann, 1) Milesier, V. des Hekatäus, Her. 5, 125. 6, 137. 2) Spartaner, V. des Pasitelidas, Thuc. 4, 132. 3) Thespier, Thuc. 7, 19. 4) Lochag der Arkadier, Xen. An. 6, 3, 5. 5) Athener, a) ein Sunier, Aesch. 1, 55—154 u. Schol. (68 als Stekrier angegeben, doch s. 63). b) einer, über dessen Erbschaft Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. κακώσεως, Prisc. 18, 28, 25. 6) aus Salamis, Geschichtschr., Tzetz. Lyc. 853 (Et. M. s. Ἀργώ nannte ihn Hegesipp). 7) Delphier, Geschichtschr., Ath. 1, 18, a—14, 656, c, ö., Suid. s. ἀλκυονίδες, Apost. 2, 20, Hesych. s. ἀποφάρσις. (In B. A. 877, 25 Ἀγήσανδρος.) 8) Vater des Menidas, Arr. An. 3, 5, 1.

Ἡγησάρετος, m. Wöltert (d. h. Wolthart od. tüchtig waltend), ein Pompejaner, Caes. b. civ. 3, 35. — Cic. Epp. Divv. 13, 25.

Ἡγήσαρχος, m. Walthard, S. eines Theognetus aus Smyrna, Inscr. 2, 3140. 12. 3351.

Ἡγησίλαναξ, m. Mondhold (ahd. Mundwald d. i. als Vorstand waltend), 1) aus Troas, Alexandriner, Geschichtschr. u. Gesandter unter Antiochus M., App. Syr. 6, Strab. 13, 594, Ath. 3, 80, d. 4, 155, b. 9, 393, d; St. B. s. Τρωάς, Arat. vit. 55 u. 56 ed. Westerm., Hyg. poet. astr. 2, 26, Ptolem. ep. Anth. app. 70, Plut. par. 23, wo Ἡσιάναξ steht, u. Plut. fac. lun. 3, wo er Ἀγησιάναξ heißt. Er u. seine Begleiter, οἱ περὶ τὸν Ἡγησιάνακτα, Pol. 18, 30. 2) Freund des Epikur, Plut. adv. Epic. 20. 3) Samier, Mion. III, 280.

Ἡγησίας, ου, voc. (D. L. 6, 2, n. 6) Ἡγησία, (ὁ), Führer, 1) Athener, a) Archon Ol. 114, 1. Arr. An. 7, 28, 1, Att. Seew. b) Hestiäer, Rosa Dem. Att. 5. c) Meliter, ebend. u. 6. d) Anderer, Meier ind. schol. n. 59. e) Erzgießer, Luc. rhet. pr. 7, Quint. 12, 10, 7, Plin. 34, 8, 19. 2) Philosoph aus Kyrene, mit dem Bein. Πεισιθάνατος, Plut. am. prol. 5, D. L. 2, 8, n. 7. 6, 2, n. 48, Cic. Tusc. 1, 34. Seine Anhänger hießen οἱ Ἡγησιακοί, D. L. 2, 8, n. 7 u. 9. 3) aus Sinope, mit dem Bein. Κλοιός, Schüler des Diogenes, D. L. 6, 4, 3. 4) Magnesier, Red-

mer u. Geſchichtſchr., Plut. Alex. 3. x oratt. Demosth. 2, D. Hal. comp. verb. 4. 18, Strab. 9, 396. 14, 648, Long. subl. 3, Theon prog. 2, Cic. Brut. 83. Orat. 67. 69. ep. ad Att. 12, 6. Er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ Ἡγησίαν, Agatharch. mar. erythr. fr. 5, 2. Adj. Ἡγησιακὸν σχῆμα, D. Hal. comp. verb. 4. 5) Feldherr der Delphier, Heliod. 4, 20. 21. 6) komiſcher Schauſpieler in Alexandria, Ath. 14, 620, d. 7) Tyrann von Epheſus, Polyaen. 6, 49. 8) S. des Hipparch, D. L. 5, 2, n. 14. 9) Verf. von Κύπρια ἔπη, Ath. 15, 682, d, vgl. Ἡγησῖνος. 10) Smyrnäer, Mion. III, 208. 11) Andere: Inscr. 3137, 34. 3657. Vgl. Ἀγησίας, Inscr. 2, p. 237, a. b.

Ἡγησίβουλος, m. Mondrad (d. h. im Rathe vorſtehend), Klazomenier, V. des Anaxagoras, D. L. 2, 3, n. 1, Harp. u. Suid. s. Ἀναξαγόρας.

Ἡγησίδαμος, m. Kunimund, Geſchlechts- oder Volksvorſtand, Lehrer des Eleers Hippias, Suid. s. Ἱππίας. S. Ἀγησίδαμος. Aehnl.:

Ἡγησίδημος, m. Geſchichtſchr. aus Kythnos, Plin. 9, 8, vgl. mit lib. 1 arg., Solin. 18. Anderer: Inscr. 2, 3604, 7.

Ἡγησίδικος, m. Emund (ewa = lex), Mannsname, Theodorid. 5 (VI, 155). Aehnl.:

Ἡγησίδημις, f. Curt. Inscr. att. 9.

Ἡγησικλῆς, έος, m. ion. = Ἀγασικλῆς, w. f., ſonſt: Woldemar, K. von Sparta, Her. 1, 65. — Anderer: Inscr. 2, 2388. 2857.

Ἡγησίλεως, ω, Demod. Ἡγησίλαος = Ἀγησίλαος, w. f., m. Volquardt (d. h. das Volk ſchützend u. führend), 1) Spartaner, a) S. des Doryſſos, K. von Sparta, Her. 7, 204, f. Ἀγησίλαος. b) S. des Hippokratides, Her. 8, 131. 2) Feldherr der Athener, Xen. vect. 3, 7, Dem. 19, 290 u. Ulpian dazu (116, c) — D. L. 2, 6, n. 10, f. Ἡγέλοχος. 3) Anderer: Inscr. 2857. 4) (Ἡγησίλαος), Bezeichnung des Hades, Demod. b. Ath. 15, 684, d.

Ἡγησίλοχος, (ὁ), Hauptmann, Rhodier, Theop. b. Ath. 10, 444, e. 445, a. 2) Prytanis der Rhodier (171) v. Chr., Pol. 27, 3. 28, 2. S. Ἀγησίλοχος.

Ἡγησίμαχος, m. Mannsn. auf einer Münze bei Mion. I, 529. S. Ἀγησίμαχος.

Ἡγησίνους, ου, m. Raimund d. i. an Rath od. Klugheit vorſtehend, 1) Dichter, Paus. 9, 29, 1. 2) aus Pergamum, Akademiker, D. L. 4, 8, n. 4, Cic. Acad. 2, 6 (Procl. b. Phot. 319, 26 führt auch einen Salaminier als Dichter der Kypria Namens Ἡγησῖνος an, doch iſt dies ſehr zweifelhaft u. Ἡγησίας zu vergleichen).

Ἡγήσιον, f. Frauenn., Philhiſt. T. IV, Hft 4, n. 5, K. Aehnl.:

Ἡγήσιος, m. Schriftſteller, Phot. cod. 167, f. Ἡγησίας.

Ἡγησίπολις, 1) m. Leutbold (d. i. das Volk beherrſchend), Bein. für Menedemus, D. L. 2, 17, n. 7. 2) f. Liutſwind d. i. volksmächtig, Schiffsname, Att. Seew. XIV, d, 37 u. öfter.

Ἡγησίππη, f. Inscr. 2, 2940, b, Add., Sp. Fem. zu Ἡγήσιππος.

Ἡγησιππίδας, m. Spartaner, Thuc. 5, 52. S. Ἀγησιππίδας. Von:

Ἡγήσιππος, (ὁ), Mehner d. i. Leiter des Zugviehs (der Roſſe), 1) Athener, a) komiſcher Dichter, Ath. 7, 279, d—9. 405, d, von Suid. mit dem folgenden vermengt, ſ. Mein. I, p. 475. b) Sunier, mit d. Spitznamen ὁ Κρωβύλος, Aeschin. 1, 64. 71. 110. 3, 118 u. Schol. — Harp. s. v. u. s. Κρωβύλος, Et. M., Plut. Dem. 17. apophth. regg. s. v., auch ὁ μισοφλίππος genannt, Schol. Aeschin. 1, 55, vgl. mit Liban. IV, p. 313 u. Dem. or. 7 arg. S. Dem. 9, 72. 18, 75. 19, 72 — 74 u. Schol. — 331, Phot. bibl. 491, Cram. An. Par. 1, 166, Att. Seew. XIV, e, 69. c) Erchier, V. des Euphiletus, D. Hal. Isae. 17 (Isae. 12, 12). d) Dichter der Anthologie, Meleag. cor. IV, 1, 2. Anth. VI, 124 tit. XIII, 18, tit., 5. 2) Halikarneſſier, D. Sic. 20, 50. 3) Tarentiner, Küchenſchriftſteller, Ath. 12, 516, c. d. 14, 643, f. 4) Mekydernäer, Geſchichtſchreiber, St. B. s. Μηκύβερνα u. Παλλήνη, Parthen. erot. 6 u. 16 marg., D. Hal., 1, 49, Et. M. 136, 33, B. A. 1185, Schol. Eur. Rhes. 28. 5) S. eines Ariſton, Plat. ep. 2, 314, c. 6) Inscr. 2, 2268, c, Add. 2322 b [3] Add. 7) auf Münzen, Mion. III, 149. IV, 52. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VII, 160.

Ἡγησιτόλη, f. Thorolda (d. h. die am oder über das Thor waltende), T. des Königs Diorus in Thracien, Gem. des Miltiades, Her. 6, 39, Plut. Cim. 4.

Ἡγησιστράτιος, m. Hippocr. Epid. 6, 25, f. das Fiqde.

Ἡγησίστρατος, (ὁ), Herzog (ion. = Ἀγησίστρατος, w. f.), 1) S. des Peiſiſtratos, Tyrann in Sigeum, Her. 5, 94. 2) Eleer, Wahrſager aus dem Geſchlecht der Telliaden, Her. 9, 37—41. 3) Samier, S. des Ariſtagoras, Her. 9, 90—92. 4) Epheſier, a) Gründer von Elăus, Pythocl. in Plut. parall. min. 41. b) Schriftſt., Schol. Ap. Rh. 2, 299. 5) Befehlshaber der perſiſchen Beſatzung in Milet. Arr. An. 1, 18. 4. 6) V. des Democrit aus Abdera, D. L. 9, 7, n. 1, Suid. s. Δημόκριτος. 7) Anderer: Hippocr. Epid. 6, 25, wo falſch Ἠγησιστράτου ſteht. 8) Inscr. 2, 2268, c, 14, Add.

Ἡγησώ, f. Bornewald (in dem Sinne: an der Spitze waltend), 1) Frauenn. aus Macedonien, Theaet. 1 (VI, 357). 2) Inscr. 2, 1994, Add. 2347, i, Add. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 62.

Ἡγητορία, f. Theoberada d. h. die (das Volk) berathende u. anleitende, Nymphe in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 57.

Ἡγητορίδης, ου, ion. (Her.) εω, (ὁ), Fürſtenſon, 1) Koer, S. des Antagoras, Her. 9, 76, Paus. 3, 4, 9. 2) Thaſier, Polyaen. 2, 33.

Ἡγήτωρ, ορος, (ὁ), Fürſt, 1) S. des Neleus, Zenob. 5, 17. 2) Theſſaler, V. der Aganike od. Aglaonike, Plut. VII sap. conv. 48. def. or. 13. 3) Mathematiker aus Byzanz, Athen. machin. 5. Vitr. 10, 21, Att. Seew. p. 110. 4) Inscr. 2, 2058, B, 46.

Ἡγίας, ου, voc. ὦ Ἡγία, Dam. v. Isid. 227, (ὁ), ion. (Her.) Ἠγίης, Führer, 1) Athener, a) Erzgießer um die Zeit des Ageladas, Paus. 8, 42, 10, Plin. 34, 8, 19. b) Marathonier, Att. Seew. IV, g, 65. c) Andere: Inscr. 385. 715. — 1211. 2, 2268, b, B, 2. 8699, 8, Att. Seew. x, b, 138. d) Teſtamentsvollſtrecker des Plato, D. L. 3, n. 30. e) Philoſoph u. Zuhörer des Proclus, Marin. Procl. c. 26, Suid. s. v. u. s. Κυπελθεύς; Damasc. v. Isid. 221. 227. 230. 2) Phocäer, Pol. 21, 4. 3) Dichter aus Trözene, Paus. 1, 2, 1. 4) (Ἠγίης), Eleer, Br. des Tiſamenus, Her. 9, 33. 5) Inscr. 4, 8210. 8313. Aehnl.:

Ἠγις, = Ἀγις, w. f. Aehnl.:

Ἡγίων, m., Hegio senex, Ter. Phorm., Plaut. Capt.

Ἠγιτιματία ἡ Ἠγηματία, St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Ἠγουμενός, m. Führer, Mannsname, Inscr. 2, 2138, 39. 46. 58, Sp.

Ἠγουρροὶ ἢ Γυγοῦρραι, Volk in Hisp. Tarrac., j. Cigarrosa, Ptol. 2, 6, 38, b. Plin. 4, 3 Cigurri.

Ἠγύλος, m. Fürſt (Fürſtel), Lacedämonier, V. des Thyrkles, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8. — Ἠγύλλος, Inscr. 2, 2673, b.

Ἠγύ, = Ἀγύ.

Ἠγωνὶς ἄκρα ἡ Γυγωνίς, w. ſ., Ptol. 3, 13, 13.

Ἠδάλιος (?), m. Inscr. 4390, Sp.

Ἠδαμήνιοι, v. l. bei Ptol. für Δαμήνιοι, w. ſ.

Ἠδάφθα ἢ ἡ Δάφνα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 4, 12.

Ἠδέα, f. Frauenn., Ephem. arch. 753, Inscr. 2, 1997, c, 14, Add. 3238. Aehnl.: Ἡδεῖα.

Ἠδέας, m. Süß, Inscr., K. Aehnl.:

Ἠδεῖα, f. Süße, 1) Hetäre des Epikur, Plut. adv. Epic. 4. 16, D. L. 10, n. 8. 2) Κλαυδία Ἠ., Inscr. 2, 3148. 3) Schiffsname, Att. Seew. XVII, c, 149, Inscr. 2, 2940.

Ἠδήμων, m. (?) Schriftſt., Il. 2, 205. (A. ἡ Δημώ.)

Ἠδιανός, m. Zeizmann (zeiz = heiter, hold), Athener, Phlegäer, Inscr. 275. — 2, 3191, 8.

Ἠδῆτα ἡ καὶ Δείρια, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 63.

Ἠδητανοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 15. 63.

Ἠδίστη, f. (Inscr. 2, 3141, 19 Ἡδίστα), ähnl. Schatz, 1) Athenerin, a) T. des Habron, Gem. des Diocles, Plut. x oratt. Lycurg. 30. b) Andere, Inscr. 559. 2, 2414, f. 2736, b, Add. 2) (Böotierin), Inscr. 1570. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 8. Aehnl.:

Ἠδίστιον, f. Athenerin, Grabſtele in Athen vor der Fabrik des Durutis, K. — Archäol. Anz. 1854, n. 67. 68, p. 481. Aehnl.:

Ἠδιστος, m. Mannsn., Orelli 4544, K.

Ἠδονή, f. Wonne, 1) das perſonificirte Vergnügen, Mnasalc. ep. Anth. app. 53, Crat. fr. 8, die von Ariſtipp gegründete philoſophiſche Schule führte davon den Namen οἱ ἡδονικοί, Ath. 13, 588, a. Dah. ὁ ἡδονικὸς φιλόσοφος, Ath. 7, 312, f. 2) Frauenn., Inscr. 2, 3737, 2. 3, 6384, 5, Orelli 4544. 3) Ἡδονῆς ποταμός, Wunnenbach, fingirter Fluß, Ael. v. h. 3, 18.

Ἠδονία, f. Freudenberg, St. in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 15), Sp.

Ἠδονικός, m. Inscr. 2, 1997, c, 7, Add. 2656, Sp. Aehnl.

Ἠδόνιος, m. Wunno, Mannsn. auf einem Leichenſteine zu Trier, Orelli 1119, K.

Ἠδονός, m. Süßenbach, früherer Name des Echedorus in Macedonien, Et. M. 404, 9.

Ἠδοί, pl. ſkythiſches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἠδύδαιπνος, m. Leckermaul, Paraſitenname, Alciphr. 3, 68.

Ἠδυλάλος, m. ähnl. Süßmund, Mannsname, Inscr. 4, 9641, Sp.

Ἠδύλιον, b. Plut. Ἠδύλιον, τὸ (ὄρος), Wünnenberg, Bergreihe in Phocis, die ſich bis Orchomenos in Böotien erſtreckte, Dem. 19, 148 u. Schol., Plut. Syll. 16. 17, Polyaen. 1, 3, 5, Theop. b. Harp., Suid., Theop. b. Strab. 9, 424 = τὸ Ἀδύλιον.

Ἠδύλη, f. Schätzell, 1) T. der Moſchine, att. Dichterin, Ath. 7, 297, b. 2) eine, gegen welche Dinarch eine Rede gehalten, Harp. s. διαμαρτυρία, D. Hal. Din. 12 ſteht falſch Ἡδύνη. Aehnl.:

Ἠδύλινη, f. Frauenn., Athenerin, a) Ross Dem. Att. 57. b) Att. Inſchr. in meinen Heften, K. c) Ἀμεμονίχου Ἀφιδναίου θυγάτηρ, Rang. A. H. 2, p. 846, n. 1394 (Athen), Sp. Aehnl.:

Ἠδύλιον, 1) f. Frauenn., a) Masc. 2 (v, 133). — b) Plaut. Pseudol. 1, 2, 54. — [2) n., ſ. Ἡδύλειον.]

Ἠδύλος, voc. Ἠδύλε, in Et. M. 72, 15 Ἤδυλος geſchr., m. Schätzell, 1) Athener, a) S. des Pamphilus, Dem. 40, 28. b) Ross Dem. Att. 72. c) Dichter aus Athen od. Samos, Ath. 7, 297, b—11, 497, d, b., Meleag. cor. IV, 1, 45, Anth. V, 199—XI, 414, b., Strab. 14, 638, Et. M., ſ. Isac. Anth. XIII, 899 u. Fabric. bibl. gr. IV, 476. d) Anderer, Anth. app. 33. 2) Philoſoph, D. L. 7, n. 18.

Ἠδυμελής, m. (Schönſang), Satyrname, Vaseninschr. Inscr. 4, 8383.

Ἠδύμη, f. Liebenburg, St. in Karien, Einw. Ἠδυματος, St. B. (in Eus. onom. giebt es auch eine St. Eduma in Acrabatene).

Ἠδόοινος, m. Süßenwein, wie Süßmilch, Name eines Satyrs auf e. Vaſe bei Müller Denkm. d. a. K. II, 585, ſ. Inscr. 4, 8381.

Ἠδυπνόη, f. Süßenhauch, Frauenn., Nicet. Eugen. 7, 186. (Bei Plin. 6, 31 heißt der Hedyphon Hedypnas.)

Ἠδύς, m. Süß, Bildhauer, Inscr. 4, 7198, Sp.

Ἠδυτό, οῦς, f. Garliebe, M. des Iſokrates, An. v. Isocr. init.

Ἠδυφών, ῶντος, ὁ — ποταμός, Süßenbach, eigtl. Süßenſchall, Nebenfl. des Euläus in Aſſyrien, j. Dſjeraki, Strab. 16, 744.

Ἠδυχάρης, ους, m. Geilmod, viell. Mannsn., ein Stück des Theopomp. Mein. I, p. 240.

Ἠδών, m. (H. Aquilius) Hold, ein Candelabrarius, Inscr. b. Gori Inscr. Ant. Etrur. T. III, p. 141.

Ἠδωνες, feſter Platz in Epirus, das ſpätere Ἠδονία, w. ſ. Proc. aedd. 4, 4 (279, 29), Sp.

Ἠδωνοί, (οἱ), (wenn nicht barbariſch) Freudenberger, nach Serv. zu Virg. Aen. 12, 365 von einem Gebirge Edon ſo benannt, b. Thuc. 2, 99. 4, 102. 109 auch Ἠδῶνες, während nach Strab. 7, 329, fr. 11 die Ἠδωνες ein Zweig der Ἠδωνοί ſind u. nach Schol. Lyc. 419 die Ἠδωνοί im Innern, die Ἠδῶνες an der Küſte wohnen, ja nach Herdn. in Schol. Thuc. 2, 99 ſagte man auch Ἠδῶναι (über den Accent von Ἠδωνοί ſ. Arcad. 66, 6), thraziſches Volk, welches früher ſeine Sitze zwiſchen dem Strymon u. Arios hatte u. ſpäter von den Macedoniern verdrängt in der Gegend von Daton bis zum Strymon (mit Ausnahme der Küſte) ſeßhaft war, Her. 5, 124—9, 75, b., Aesch. fr. Edon. 51, Soph. Ant. 956, Thuc. 1, 100, D. Sic. 11, 70. 12, 68, Apd. 3, 5, 1, Strab. 7, 331, fr. 36. 10, 470, Theocr. 7, 111 u. Schol., ep. ἀδ. Plan. 127, Paus. 1, 29, 4. 10, 33, 2, Suid., St. B., im Sg. Ἠδωνός, Strab. 10, 471. 15, 687, u. nach St. B. auch Ἠδωνεύς u. Ἠδωνιάτης. — Die Landſchaft heißt (ἡ) Ἠδωνίς, theils mit αἶα, wie Aesch. Pers. 495, wo es = Thracien ſteht, wie denn die lat. Dichter Edonis gern für Thracien brauchen, Hor. od. 2, 7, 27, theils ohne dieſes, Ptol. 3, 13, 31, Ov. Trist. 4, 1, 42. Auch

bezeichnet es Myrkinos oder die Landſchaft zwiſchen dem Praſiosſee u. Pangäongebirge, Her. 5, 11, u. im Bef. die Stadt Ἀντανδρος, Arist. b. St. B. s. Ἀντανδρος, vgl. mit Plut. fluv. 11, 1, gleichwie auch die edoniſchen (u. überh. thraziſchen) Frauen αἱ Ἠδωνίδες heißen, Plut. Alex. 2, Ov. met. 11, 69. Doch hießen dieſe auch Ἠδωναί u. Ἠδωνή, Antp. ep. VII, 705, St. B., u. als Adj. ſteht Ἠδωνὴ χείρ, Eur. Hec. 1153, u. Ἠδωνὰ ἱμάτια d. i. thraziſche, Suid. Adj. davon iſt Ἠδωνικός, ή, όν, Thuc. 1, 100, St. B. s. Παναῖος. Als ihr Stammvater galt:

Ἠδωνός, οῦ, m. Freudenberger, S. des Ares, Br. des Mygdon, Stammvater der Edonen, St. B. s. v. u. s. Βισαλτία.

Ἠετος, m. Otto (d. h. der von od. mit Beſitz, denn ἦεα od. ἠέα ſind nach Hesych. ἀγαθά, u. ἐα' τὰ ἀγαθὰ καὶ ἴδια), 1) Steinſchneider auf einer Gemme, Winckelmann descr. des pierres gravées p. 76, u. Spilsbury Gems n. 13. 2) (C. Hejus), von Meſſina, Beſitzer von Kunſtwerken, Cic. Verr. II, 5. IV, 2 (Ἠϊος?). 3) Cn. Hejus (Ven.: Hevius), Cic. Cluent. 38.

Ἠέλιος, ſ. Ἥλιος.

Ἠελιότης, m. = Ἡλιώτης, Sonnemann, Suid.

Ἠερία, = Ἤρεια, w. ſ.

Ἠερίβοια, f. ähnl. Ulricke (d. h. die an Beſitz reiche, eigtl. Stierrich d. h. reich mit Rindern verſehen, von ἠρ u. βοῦς = Ἐρίβοια), 1) Tochter des Eurymachus, zweite Gem. des Aloeus, Stiefmutter der Aloiden, Il. 5, 389 u. Schol. — 2) Andere: Schol. Il. 16, 14. — Suid.

Ἠερίη, ion. = Ἀερία, Nebel, eigtl. Frühnebel, 1) T. des Tectaphus, Nonn. 26, 138—80, 184. 2) Nebelungen, alter Name von Aegypten u. der Mutter des Aegyptus, Et. M., vgl. mit Ap. Rh. 2, 270. 3) nach Einigen die gewöhnliche Bezeichnung des Vorgebirges Ἤραια, w. ſ., St. B. s. Ἤραια.

Ἠέροπος, ion. = Ἀέροπος, w. ſ.

Ἠετίδης, m. Etionsſohn (poet. = Ἠετιωνίδης) d. i. Kypſelos, orac. b. Her. 5, 92 (Anth. XIV, 88).

Ἠετίων, ωνος, (ὁ), = Ἀετίων, alſo Ahrens (ſ. Et. M. u. vgl. das Wortſpiel in orac. b. Her. 5, 92 αἰετὸς ἐν πέτρῃσι κύει), 1) K. der Plakiſchen Thebe in Cilicien, V. der Andromache, Il. 1, 366—23, 827, b., Apd. 3, 12, 6, Strab. 13, 585—619, Qu. Sm. 1, 98—14, 130, b. (4, 152 Ἠετίωνος βίη), St. B. s. Ἄδανα, Et. M. 2) Imbrier, S. des Jeſon, Gaſtfreund des Lycaon, Il. 21, 43. 3) angeſehener Trojaner, V. des Podes, Il. 17, 575. 4) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 6, 639. 5) S. des Echekrates in Korinth, V. des Kypſelos, Her. 1, 14. 5, 92 (orac. auch Anth. XIV, 86), Paus. 2, 4, 4, Et. M. 199. 26. 6) S. der Elektra, Enkel des Atlas, bei den Eingebornen Ἰασίων (v. l. Ἡσίων) genannt, Hellan. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916. 7) S. des Briſeus, Königs von Pedaſus u. Lyrneſſos, Mnas. in Schol. Il. 19, 291. 8) Athener, a) attiſcher Heros, von welchem Ἠετιώνεια benannt ſein ſoll, St. B. s. Ἠετιώνεια, Philoch. b. Harp. s. Ἠετιωνία, Suid. b) Nauarch der Athener, D. Sic. 18, 15. 9) Amphipolite, Callim. ep. 25 (IX, 336). 10) Bildhauer, Theocr. ep. 7 (Anth. VI, 337). v. l. Ἀετίων, w. ſ.

Ἠετιώνεια, b. Plut. Ἠετιωνεία, b. Harp. Ἠετιωνία, (ἡ), Arnsberg, Landſpitze Attika's, welche den Peiräeus von der Nordſeite einſchloß u. nach Ἠετίων benannt ſein ſoll, Thuc. 8, 90. 92, Dem. 58, 67, Antiph. b. Harp., Plut. X oratt. Antiph. 9, Suid.

Ἠετιώνειος δίαιτα d. i. ἡ τοῦ Ἠετίωνος, Suid.

Ἠετιώνη, f. Etionstochter d. i. Andromache, Qu. Sm. 1, 115. 13, 268, vgl. mit Christod. Ecphr. 162.

Ἤζακες, pl. Gieſen (d. i. Speermänner, denn μαζάκις δόρυ Παρθικόν, Hesych.), ein tätowirter parthiſcher Volksſtamm, Hesych.

Ἤζις, f. Mäotic., Inscr. 2, 2129 (vgl. p. 111, b. 114, b. 117, a, b), Sp.

Ἤθαι, pl. St. der Brettier (Bruttier), D. Sic. 21, 9.

Ἤθάμ, b. Suid. Ἠθαμά u. Blut erklärt, Gegend mit Park in der Nähe Jeruſalems, Ios. 8, 7, 3.

Ἠθικός, m. Sittig, Athener, Inscr. 270. — 3, 6445.

Ἠθοκλῆς, έους, m. Adalbert (d. h. als edel glänzend), Mannsn., Luc. d. mer. 12, 1.

Ἠθονόη, f. Hugiſwind d. h. die Vernünftiges ſinnende, als Ableitung des Namens Athene bei Plat. Cratyl. 407, b.

Ἤθριβαι u. Ἤθριβον, = Ἀθρίβις, w. ſ., Theoph. chronogr. p. 530 u. Georg Phrantz. III, 10.

Ἤϊθεος, m. Inscr. 3, 6235, 2. 6.

Ἤϊονες, ων, f. Randen (Rand = Ufer). 1) Flecken in Argolis unweit des Vorgebirges Skyllăon, vielf. j. Palăochori, Il. 2, 561, Strab. 8, 373. 2) zwei ſchmale Landſtraßen, die vom Iſthmus auslaufen bei Ἀχιλλέως δρόμος, Arr. p. p. Eux. 20, 1 (Müll. Ἡόνας).

Ἠϊονεύς, έως, ep. (Il.) ῆος, (ὁ), Küſtner (ſ. Et. M.), 1) Thracier, V. des Rheſus, Il. 10, 435, Et. M. — Anderer? Paus. 10, 27, 1. 2) Grieche vor Troja, Il. 6, 11. 3) S. des Magnes, Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11, Schol. Eur. Phoen. 1748. 4) V. der Dia, der Gemahlin des Irion, D. Sic. 4, 69, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 62. 5) V. des Dymas, Großvater der Hekabe, Pherec. in Tzetz. Exeg. Il. 38, 11. S. Ἠόνευς. Fem. dazu:

Ἠϊόνη, f. Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, wo j. Ἰόνη ſteht.

Ἤϊος, m. Bildhauer, Inscr. 4, 7194, Sp.

Ἠϊών, όνος, (ἡ), b. D. Sic. 11, 60. 12, 73, Lycophr. 407, Inscr. 3, 5956 Ἠών, όνος, bei Suid. Ἠών, (ἡ) (was Dind. überall im att. u. gem. Dialekt hergeſtellt wiſſen will), Stade, 1) St. in Macedonien an der Mündung des Strymon, Emporium von Amphipolis, j. Conteſſa od. Rendina, gew. ἡ ἐπὶ Στρυμόνι genannt, Her. 7, 25. 8, 118, vgl. mit Her. 7, 107. 113. 8, 120, Thuc. 1, 98. 4, 50, vgl. mit 4, 102. 106, Paus. 8, 8, 9, Polyaen. 7, 24, Schol. Aeschin. 2, 31, auch ἡ πρὸς Ἀμφιπόλει, Dem. 18, 23. 23, 199 u. Schol. — S. Xen. Hell. 1, 5, 15, Aeschin. 3, 184 u. Schol., Anth. app. 205, vgl. mit 110, Diod. Sic. 11, 60. 12, 73, Plut. Cim. 7. 8, Theop. b. Harp., St. B. s. v. u. s. Ἀμφίπολις. Ob auch ἡ ἐπὶ Θρᾴκης dieſelbe ſei (Thuc. 4, 7) oder eine andere St. in Pierien, wie St. B. angiebt, (Ew. Ἠιονίτης), iſt zweifelhaft. Mein. vermuthet, daß die b. St. B. erwähnte im ſyriſchen Pierien gelegen habe. Ew. Ἠιονεύς, St. B. 2) St. im Peloponnes, Gründung der Dryoper, D. Sic. 4, 37. 3) die Landzunge zwiſchen dem ſchwarzen u. Aſowſchen Meere, Plin. 6, 6 (ſ. über den Gebrauch des Wortes als αἰγιαλὸς μακρὰ καὶ στενή An. p. p. Eux. 58).

Ἠκεστίδης u. Ἠκεστος, m. Lepper d. h. Stierkalb, eigtl. ein noch ungestacheltes u. so ungebändigtes junges Rind, wie es vorzugsweise zu Opfern diente, Mannon., Suid., doch nach Bernhardy und Keil verdorben.

Ἦλ, u. Phil. Bybl. fr. 2, 14 Ἦλος, m., d. Dam. v. Isid. 115 u. Et. M. Ἥλ geschr., = Κρόνος in der phönizischen Mythologie, Phil. Bybl. fr. 4 (in Et. M. 477, 5 als hebr. ἦλ = ὁ θεός).

Ἠλά, m. K. in Israel, Sync. 355, 8, Sp.

Ἠλαγάβαλος, m. Bein., Niceph. 748, 10, Sp.

Ἠλακατεῖον, n. (über die Betonung s. Arcad. 120, 24) Rohrkopf, Nebenberg des Pindus in Thessalien, mit einem Heiligthum des Zeus Ἠλακατεύς od. Ἠλακατεός, St. B.

Ἠλάκατος, m. Spille, Liebling des Herakles, dem zu Ehren die Lacedämonier die Ἠλακάτεια (Spillenfest) feierten, Sosib. b. Hesych.

Ἤλεγα, f. Ort in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 7), Sp.

Ἠλέγρδα ἡ [K]λέγερδα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19.

Ἠλεγία, f. St. in Großarmenien am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12, s. Ἐλέγεια.

Ἠλεί, (ὁ), indecl. Hoherpriester der Israeliten, Ios. 5, 9, 1—11, 5, 5., Suid., Io. Ant. fr. 17. Bei Sync. 391, 9 Ἠλεί.

Ἠλείδης, m. Nax. 2, 85, c, Boiss., Sp.

Ἤλειος, m., b. Paus. Ἤλιος, Hollfeld (s. Plut.), 1) S. des Poseidon u. der Eurypyle, od. nach Arist. in Schol. Il. 11, 688 der Eurypyle. Nach ihm soll Elis benannt sein, Paus. 5, 1, 8. 9, s. Ἠλεύς. 2) = Αἰος, S. des Amphimachus, K. in Elis, Paus. 5, 3, 5. 4, 2. 3) S. des Perseus, Paus. 8, 20, 6, Schol. Il. 19, 116. 4) Athener, a) S. des Cimon, Stesimbr. b. Plut. Cim. 16, vgl. mit Per. 29. b) Sphettier, Isae. 2, 9. c) Kothokide, Att. Seem. XVII, b, 14. d) Anderer, Din. 1, 38 (codd. Ἤλιος u. Ἤλιος). 5) Oft v. l. von Ἤλιος, s. Ath. 18, 598, f. — S. Ἠλίς. Aehnl.:

Ἤλειος, m. S. des Κοστωνικές, Marathonier, Philhist. Bd. 3, Heft 6, n. 2, K.

Ἠλέκτρα, ας, voc. Ἠλέκτρα (Soph. El. 122, b., Eur. El. 168, b.), ion. (Hom., Hes., Ap Rh., Nonn., Qu. Sm.) Ἠλέκτρη, ης, (ἡ), Berta d. i. die glänzende, strahlende, lat. Clara (s. Curt. Griech. Etym. 1, 107 u. Prellers Myth. 1, 313, u. Ἠλέκτρης αἴγλη u. Φαέθοντος ἐπώνυμον b. Nonn. 5, 76. 77, nach Et. M. u. Ael. v. h. 4, 26 Jungfer), 1) T. des Oceanus u. der Thetis, Gem. des Thaumas, Hom. h. Cer. 418, Hes. th. 266, Nonn. 26, 360, Apd. 1, 2, 2, Paus. 4, 30, 4. 2) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 3) T. des Atlas u. der Pleione, eine der Plejaden (Qu. Sm. 13, 552) aus Samothrace, wo sie Στρατηγίς hieß (Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916) u. welches selbst davon Ἠλέκτρας νῆσος genannt wurde, Ap. Rh. 1, 916 u. Schol., vgl. mit Nonn. 3, 187—881, b., od. Electria terra, Val. Flacc. 2, 431. Sie hieß nach Hellan. in Schol. Ap. Rh. a. a. O. auch Ἠλεκτρυόνη u. wurde in Messenien als Heroin verehrt, so daß auch ein Fluß in Messene ihren Namen führte, Paus. 4, 33, 6, und ebenso ein Thor in Theben (Ἠλέκτρας, w. s.). S. Apd. 3, 10, 1. 12, 1. 3, Ephor. in Schol. Eur. Phoen. 7, Hellan. in Schol. Il. 18, 486. Od. 5, 125, D. Hal. 1, 50. 61, Tzetz. Lyc. 29, Nonn. 3, 115—47, 695, b., D. Sic. 3, 60. 5, 48. 49, Scymn. 682, Et. M., Hyg. f. 155. 192, Eust. Hom. p. 1155, 56, Serv. zu Virg. 7, 207. 10, 272, Virg. Aen. 8, 135. Ov. Fast. 4, 31. 4) Schwester des Kadmus, nach welcher das Thor Electrä in Theben benannt sein soll, Paus. 9, 8, 4. 5) T. des Agamemnon u. der Klytämnestra, Schwester des Orestes, auch Laodice genannt (s. Ael. v. h. 4, 26), deren Namen Stücke des Sophocles u. Euripides führen, Dioscr. ep. VII, 87, Plut. Lys. 15, auch Person in Eur. Orest. u. Aesch. Choeph., s. 16. 252, vgl. mit Ar. Nub. 534, Soph. El. 80—1177, b., Eur. El. 15—1341, b., I. T. 562, b., Or. 23—1618, b., Ar. poet. 24, Hellan. b. Paus. 2, 16, 7, vgl. mit 3, 1, 6. 9, 40, 12, D. Chrys. or. 13, p 220. 74, p. 637, Stat. ep. IX, 98, St. B. s. Μεδεών. 6) Dienerin der Helene, Paus. 10, 25, 4. 7) eine Gefangene des Dejotarus, Plut. mul. virt. 21. 8) (ποταμός), Sonnenborn, Fluß a) in Messenien, Paus. 4, 33, 6. b) auf der Südküste von Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4. 9) ein Trugschluß, so benannt nach der Tochter Agamemnons, Luc. vit. auct. 22, D. L. 2, 10, 4. 10) *Bernsthor (wie Bernsdorf), Thor in Theben, Nonn. 5, 76, Suid, gew. im Plur. (αἱ) Ἠλέκτραι, dat. -αισι, πύλαι, Aesch. Sept. 422, Eur. Bacch. 780. Suppl. 651. Phoen. 1129. 1570, Paus. 9, 8, 7. 11, 1, Ephor. in Schol. Eur. Phoen. 7, Ant. Lib. 33, Et. M., wo falsch πόλεις st. πύλαι steht, auch ohne πύλαι, Apd. 3, 6, 6. S. Ἠλεκτρίς u. Ἀλέκτραι. In Schol. Il. 19. 99 Ἠλεκτραῖαι. S. n. 3 u. 4.

Ἠλεκτρίς, ίδος, f. 1) Lichtenstern, Bein. der Selene, Orph. h. 9, 6, vgl. ἠλέκτωρ im Lex. 2) Bernsteinsee, See in Afrika, Mnas. b. Plin. 7, 2, 11. 3) (αἱ) Ἠλεκτρίδες νῆσοι, Bernsteininseln, Inseln des adriatischen Meers an der liburnischen Küste (Cyraciae u. Arbe), von Plin. 3, 30 bezweifelt, früher (s. Schol. Ap. Rh. 4, 505 u. St. B.) an die Mündung des Po versetzt, wo die Schwestern des Phaethon verwandelt sein sollten, Scyl. 21, Arist. mir. 82, Scymn. 374, Strab. 5, 215. Im Sg. Ap. Rh. 4, 505. 578. Ew. Ἠλεκτρῖται u. Ἠλεκτρίνος, St. B. 4) (αἱ) Ἠλεκτρίδες πύλαι, s. Ἠλέκτρα, Thor in Theben, Hellan. u. Idom. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἠλέκτρων, ωνος, doch Eur. Alc. 889 ος u. ονος, ebenso Apd. 2, 4, 6 u. cod. Par. in Schol. Ap. Rh. 1, 747 (s. über den Accent Arcad. p. 15, 22), m. Dagobert d. h. hell od. zugleich glänzend. 1) S. des Perseus u. der Andromeda, B. der Alkmene u. A., K. von Mykenä, od. nach Paus. 2, 25, 9 von Midea, s. Hes. sc. 8, Ap. Rh. 1, 747 u. Schol., Eur. H. f. 17, D. Sic. 4, 9. 58, Apd. 2, 4, 5 u. ff., Paus. 2, 22, 8, Pherec. in Schol. Od. 11, 265, Apost. 13, 29, u. b. o. angef. St. — Seine Söhne οἱ Ἠλεκτρυωνίδαι, Schol. Ap. Rh. 1, 747. 2) S. des Itonos, Enkel des Böotus, D. Sic. 4, 67. Fem. dazu:

Ἠλεκτρύόνη, f. 1) T. des Electryon d. i. Alkmene, Hes. sc. 86. 2) T. des Helios u. der Rhodos, Heroine auf Rhodos, D. Sic. 5, 56, Schol. Pind. Ol. 7, 21. 3) = Ἠλέκτρα, T. des Atlas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 916.

Ἤλειος, έως, m. Hollfeld, S. des Poseidon, K. von Elis, nach welchem das Land benannt sein soll, Leandr. in Et. M. 426, 12. S. Ἠλεῖος.

Ἠλῆα, Inscr. 4, 8947, i, Sp.

Ἠλί, m. V. des Joseph, N. T. Luc. 3, 23. Bei Sync. 150, 21 Ἠλί.

Ἤλια, pl. Sonnenfest in Rhodus, Iulian. or. 4, 156, c, s. Ἅλια.

Ἠλιάδης, (ὁ), Sonnemann d. i. eigtl. Sohn od. Abkömmling des Helios (s. Et. M. 210, 9), 1) Sg. a) einer der Heliaden, Luc. am. 2. b) S. des Kamiros

in Rhodus, St. B. s. *Κάμιρος*. c) Truppenführer des Alexander Balas, D. Sic. 32, 11. 2) pl. a) *οἱ Ἡλιάδαι, ῶν*, Söhne oder Nachkommen des Helios auf Rhodus, Gründer mehrerer Städte daselbst u. in Aegypten, D. Sic. 5, 56. 57, Strab. 14, 657 (ihre Namen sind nach Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135 Ochimos, Kerkaphos, Actis, Macareus, Kandalos u. Phaethon), s. Ἥλιος. b) Ἡλιάδαι, s. Ἥλιος.

Ἡλιαία, (ἡ), in D. L. 1, 2, n. 18 Ἡλιαία, Masdala, Mahlstatt (d. h. Gerichtsversammlung, Gerichtshof, s. St. B. u. Harp.), 1) der höchste Gerichtshof in Athen, Dem. 24, 105 u. ö., Plut. Phoc. 16, Androt. ḥ. Poll. 8, 10, Paus. 1, 28, 8, Luc. Tim. 51. am. 18, D. L. a. a. O., Et. M., B. A. 262, 10. 310, 32, Suid., s. Lex. Daher vom Richtersolde *ὀβολὸς* Ἡλιαστικός, Ar. Nub. 863, vgl. mit Vesp. 195. 2) die Rathsversammlung in Epidamnus, Ar. pol. 5, 1, 6. S. Ἀλία.

Ἡλιακός, m. Sunno, Mannsname, Inscr. 9600.

Ἡλιάναξ, *ακτος*, m. Thingold d. h. in der Versammlung (dem Thinge) waltend, aus Sicilien, Br. des Stesichorus, Suid. s. *Στησίχορος*.

Ἡλιάς, *άδος*, Sonnig, Sunnihilt, 1) Sg. a) f. α) Adj. *ἀκτίς*, orac. b. Luc. Alex. 34, Ῥόδος, Luc. am. 7, *αἴγειρος*, Philostr. p. 190. β) Subst. Frauenname, Orelli 2230. b) m. Sonnemann, Giseleur 405 n. Chr. G., Gruter Inscr. 1053, n. 4, R. Rochette l. à M. Schorn 77. 2) Plur. *αἱ Ἡλιάδες*, dat. (Nonn. 27, 202) *Ἡλιάδεσσι*, Töchter des Helios, Schwestern des Phaethon, welche in Bäume verwandelt wurden, Ap. Rh. 4, 602. 622 u. Schol., Strab., 5, 215, Nonn. 2, 153—48, 415, ö., D. Per. 291 u. Eust., Hesych. u. Et. M. s. *ἠλεκτρος*, Hyg. f. 152. 154, Ov. met. 2, 340. — 10, 263. Fast. 6, 717. Virg. Aen. 10, 190. Ecl. 6, 62. Da sich ihre Thränen in köstlichen Bernstein verwandelten, hieß es sprichw. von kostbaren Schätzen *Ἡλιάδων δάκρυα*, Macar. 4, 45. app. prov. 3, 8, oder auch *χρυσᾶ Ἡλιάδων δάκρυα*, Philostr. Imagg. 1, 11. — 2) Aelia H., Inscr. 3, 6719. 6016, b.

Ἠλίας, in N. T. u. Greg. ep. VIII, 49. 59 Ἤλιας, gen. *ου* (Ios. 8, 13, 7. 9, 5, 2, N. T. Luc. 1, 17), (nach Suid. im nom. Ἠλίας, doch im gen. *Ἠλιοῦ*) u. *α*, Ios. 8, 13, 6. 15, 6. 9, 2, 2, (ὁ), 1) der hebr. Prophet Elias, Anth. 1, 72 u. 77, tit., Suid., Et. M. 702, 2, Ios. 8, 13, 4—9, 5, 2, ö., N. T. Matth. 11, 14 — Iac. ep. 5, 17, ὁ *Θεσβίτης*, Sync. 352, 10. 2) Aegyptier, Sozom. h. e. 2, 28. 3) ὁ *ἅγιος*, Inscr. 4, 8629. 8616.

Ἤλαια, (τά), = Ἄλσια, s. Ἄλια, Sonnenfest, Kampfspiele des Helios in Rhodus, Ist. in Schol. Pind. Ol. 6, 146, Philhist. T. IV, p. 98.

Ἠλίκη, f. Jungfer, Mannbar, M. des Strymon. Plut. fluv. 11. 1. S. Ἑλίκη.

Ἡλιογάβηλον, Inscr. 3, 4966, Sp.

Ἡλιόδοτος, m. Sonnemann, Mannsn., Inscr. 3, 4362, 10, Sp.

Ἡλιοδώρα, *ας*, voc. (Meleag. VII, 476, Lucil.) Ἡλιόδωρα, (ἡ), Sunnoweife, eigtl. Sonnengabe, Frauenn., Meleag. ep. V, 136—215, ö. — XII, 147. — Lucil. ep. XI, 256. — Philod. ep. V, 24. — *Τυρία*, Inscr. 906. — 3, 4457. Fem. zu:

Ἡλιόδωρος, *ου*, voc. Ἡλιόδωρε (Anth. X, 39, ö.), (ὁ), Sonnemann, eigtl. Sonnengabe, 1) Athener, a) *Πιτθεύς*, Dem. 35, 13. 14. b) *Βατηθεν*, Ross Dem. Att. 6. c) Schriftst. mit dem Bein. ὁ *περηγητής* (Ath. 9, 406, c, Harp. s. *Νίκη*), Ath. 6, 239, c, vgl. mit 2, 45, c, Harp. s. *Θετταλός* u. *προπύλαια*, ḥ. Plut. X oratt. Dem. 14 mit *Διόδωρος* verwechselt. d) V. der Gattin des Demosthenes, Plut. X oratt. Demosth. 53. e) Ἄλις, Paus. 1, 37, 1. 2) Parier, Thierisch par. Inschr. n. 7. 3) Mörder des Seleukus, App. Syr. 45. 4) Alexandriner, a) Peripatetiker, Porph. v. Plot. 20. b) S. des Hermias, Damasc. v. Isid. 74. c) Grammatiker, Verf. eines Handbuchs der Metrik u. a. Schriften, auch ein Verfasser von Homerischen Glossen u. s. w., Hephaest., Princ. figur. II, 396, Hesych., Lucil. ep. XI, 138. — Dichter, Anth. IX, 485. 490 tit. — u. Luc. ep. XI, 134. 137. — Von ihm ist komisch ein Compar. *Ἡλιοδωρότερος* gebildet Luc. ep. XI, 134. — Dichter eines Proteſilaos, St. B. s. *φυλάκη*. 5) Byzantiner, Grammatiker, Verf. von Schol. zu Dion. Thrax. 6) Syrier, a) Vater des Avidius Cassius, Rhetor und Geheimschreiber des Hadrian u. Präfekt von Aegypten, D. Cass. 69, 3. 71, 22, Arist. or. 26, p. 602. 7) Phönizier, Verf. der Aethiopika, Apost. 13, 100, c, ḥ. 8) Tyrier, Inscr. 906. 9) Smyrnäer, Mion. S. VI, 305. 10) Erzgießer u. Bildhauer, Plin. 34, 8, 19. 36, 5. 4. 11) aus Arabien, Sophist zur Zeit des Caracalla, Philostr. v. soph. II, 32. 12) Philosoph zur Zeit Hadrians, Spart. Hadr. 15. 16. 13) Andere: Anth. VI, 24. — VII, 378. — X, 39. — XI, 18. — 133. — 244. — XII, 19. — 168. — 183. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VIII, 126.

Ἡλιοθάλης, m. ähnl. Sonnemann, eigtl. Sonnensproß, V. des Epicharmus, Euseb. chron. p. 162, ed. Mai., Hippocr. Epid.

Ἡλιοκλῆς, m. Sonomarius d. i. Sonnenruhm, Name eines Königs von Baktriane, Eckhel d. n. IV, p. 168, K.

Ἡλιοκράτης, acc. *ην*, m. Sommbold d. h. wie oder mit der Sonne oder Helios waltend, Präfekt des Fiscus in Rom, Zosim. 5, 35. 45.

Ἡλιόπη, f. Sonnenſchau, Empedocl. 11, *allegorische* Person, Sonnenbetrachtung.

Ἥλιος, *ου*, voc. Ἥλιε, (ὁ), bei den Epikern meist Ἠέλιος, *ου* u. *οιο* (so bei Ap. Rh., Nonn., Orph. u. A., stets, bei Hom., wo er jetzt stets *ἠέλιος* geschrieben ist, steht Ἥλιος nur Od. 8, 271 u. h. 31, 1, in Prosa dagegen *Ἠέλιος* nur Luc. d. Syr. 34, s. Hesych. u. Eust. 161, 13), Sonne. I) S. des Hyperion u. der Theia (Hes. th. 371, Apd. 1, 2, 2, oder der Euryphaessa, Hom. h. 31, 2), Sonnengott, Od. 1, 8—12, 176, ö., h. Cer. 74, h. 31, Hes. th. 1011, Apd. 1, 2, 2, Nonn. 2, 544. 19, 206, Procl. h. 1, 1, Luc. d. deor. 25, 1, A. Er war Vater des Actis, Aeetes, Aloeus, der Asträs, des Augeas, Bisaltes, der Grazien, Horen, des Kandalos, Kerkaphos, der Kirke, Lampetia, des Macareus, Mausolus, der Meme, des Osiris, Ochimus, Perseus, Phorbas, Phaethon, Phasis, der Phaethusa, Pasiphae, Sterope, des Thrinax, w. s., und wie man glänzende Erscheinungen (s. Pall. ep. IX, 399), wie den Demetrius, Dur. ḥ. Ath. 6, 253, d, gern mit ihm verglich und geliebte Kinder *ἡλίους* und die Freiheit *ἥλιον*, Suid., oder schöne Mädchen seine Töchter nannte, Nicet. Eugen. 2, 76. 85, so nannte sich Julian auch selbst einen Sohn des Helios, Eunap. fr. 24. Er wurde allenthalben durch Opfer, Feste, Altäre, Tempel (Ἡλιαία, s. Eust. 1562, 59) u. Statuen hoch verehrt, auch auf Schilden abgebildet, Nonn. 25, 392. 32, 7, vgl. überh. ep. *ἀδ.* IX, 706 u. in Betreff seines Wagens D. Cass. 47, 33. So in Indien, Luc. salt. 17, St. B. s. *Βραχμᾶνες*, Persien (vers. Mithra, s. *Μίθρης*), Her. 1, 131. 7, 54, Xen. Cyr. 8, 3, 12.

24. 7, 8. An. 4, 5, 55, Charit. 6, 1, Syrien, Luc. Syr. 34, Babylonien, Ἥλιος Βαβυλώνιος = Bel, Nonn. 40, 370. 401, in Sardes, Nonn. 41, 88, Phönizien, Herdn. 5, 3, 4, ſ. unten, Parthien, Herdn. 4, 15, 1, bei den Maſſageten, Her. 1, 212. 216, in Aethiopien, Heliod. 10, 2, ſ. Ἥλιου τράπεζα, Libyen, Her. 4, 188, Erytheia, Apd. 1, 6, 3, Schol. Od. 12, 307, in Aegypten (= Osiris nach D. L. procem. n. 7), Her. 2, 59. 73. 111, Plut. Is. et. Os. 30. 52, Strab. 17, 805, D. Sic. 1, 11. 12. 59, Porph. abst. 4, 9. 10, Dam. v. Isid. 107, Ael. n. an. 7, 44, ſ. unten, in Rom (Sol), D. Hal. 2, 50, in Rhodus, Zen. b. D. Sic. 5, 56, Xen. Ephes. 1, 12. 5, 10. 11, D. Cass. 47, 33, Ist. in Schol. Pind. Ol. 7, 146, (ſ. Ἀλίεια u. Ἥλιου νῆσος) wo auch ſein berühmter Koloſſ ſtand, Herdn. 1, 15, 9, Phil. Byz. sept. spect. 4, Antip. ep. IX, 58, in Athen, Porph. abst. 2, 7, Polem. b. Ath. 3, 81, f u. Schol. Soph. O. C. 100, Harp. s. σκίρον, in Korinth, um deſſen Beſitz ſich einſt Poſeidon u. Helios ſtritten, daher Ἥλιον μάχη in Luc. salt. 42, ſ. Paus. 2, 4, 6. 34, 10 u. unten, in Trözen, Paus. 2, 31, 5, bei Thalamä in Meſſenien, Paus. 3, 26, 1, in Elis, Paus. 6, 24, 6, in Apollonia, Her. 9, 93, in Hermione, Paus. 2, 34, 10, bei Argos am Inachos, Paus. 2, 18, 3, in Mantinea, Paus. 8, 9, 4, zu Megalopolis, Paus. 8, 31, 7, auf Tänaron, h. Ap. 234, in Trinakria (Sicilien), wo er ſeine Heerden hatte, Od. 11, 108. 12, 128. 262, Ap. Rh. 4, 968 u. Schol., Apd. 1, 9, 25, A. Er wurde in Aegypten nicht nur als Oſiris (ſ. oben), ſondern auch als Ἥρως angeſehen, Plut. amat. 19, wie in Hellas als Ἡρακλῆς, Paus. 8, 31, 7, Nonn. 40, 369, u. als Ζεὺς Ἥλιος, Inscr. 4042. 4590. 4604, u. Z. Ἥλ. μέγας Σάραπις, Inscr. 3, 4713, 2. ob. als Διόνυσος, Orph. in Macr. Sat. 1, 18, Ἥ. Μίθρας, Inscr. 3, 5875, Add., Ἥλ. Σάραπις, Inscr. 3, 5120, insbeſondere aber mit Ἀπόλλων zuſammengeſtellt und identifizirt, Plat. legg. 12, 945, e, Dem. 21, arg. u. Schol. 9, Plut. v. Hom. 202, carmin. popul. ed. B. 16, war er doch παγγενέτωρ u. galt als eine Hauptgottheit, Plat. legg. 7, 821, b, Orph. fr. 7, Procl. h. 1, Zenob. 5, 78, u. wohl auch als προσέκτωρ Ἑλλήνων, Her. 7, 37, u. πατήρ, Aesch. Choeph. 986, vgl. mit Soph. Ai. 846. 857. O. R. 1426, dem man opferte, Il. 8, 104. 19, 197, D. Sic. 5, 71, Phyl. b. Ath. 15, 693, f, Orph. lith. procem., Eust. Od. 1668, u. einen Becher weihte, Mach. b. Ath. 8, 349, a, u. Hymnen dichtete u. ſang, D. Hal. de vi Dem. 7, Orph. h. 8, Dionys. fr. 2, einen Abſchiedgruß beim Sterben (Ἥλιε χαῖρε) zuſandte, Callim. ep. 24 (VII, 471), u. den erſten Tag des Monats, Philoch. b. Procl. zu Hes. op. 777, oder den Monat ſelbſt, Io. Lys. mens. 4, 46, weihte, ob. den neunten, D. Hal. rhet. 3, vgl. mit Theon. ep. IX, 491, ob. als Planeten verehrte, Anth. app. 40, Nonn. 6, 240. Insbeſondere wurde er bei Schwüren als der alles ſehende Zeuge angerufen, Il. 3, 277. 19, 259, Eur. H. f. 858. Med. 746. 752, zumal in Aethiopien, Heliod. 4, 8. 10, 11, wo ſein Schwur als beſonders heilig galt, Heliod. 4, 13, daher wird auch in der griechiſchen Poeſie bei ihm geſchworen, μὰ τὸν Ἥλιον, Autom. ep. XI, 361, vgl. mit Eur. Phoen. 3. Med. 764, u. ſo auch Charit. 3, 1, Xen. Ephes. 4, 2. 5, 11, u. in beſonders feierlichen Verſicherungen, Pol. 7, 9, während es in der eigentlichen Proſa ungewöhnlich war u. Aeſchines, der es 3, 260 thut, deshalb von Dem. 18, 127 verſpottet wird. Als Perſon des Geſprächs erſcheint er bei Luc. d. deor. 10 u. 25, als Ἥλ. Ἅρμαχις Inscr. 3, 4699, 16, u. im Sprichw. ὁ Ἥλιος τὸν ἀετοδίαν, näml. ἐλέγχει, Apost. 12, 32, mit Bezug auf die Sage von jungen Adlern, welche der Alte nur, wenn ſie in die Sonne ſehen können, als die ſeinen anerkenne. Seinen Namen führte 1) Ἱερὰ Ἥλιου ἄκρα, Sonnenſtein, Vorgebirge an der Küſte der Anariti in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14. 2) (ἡ τοῦ) Ἥλιου κρήνη, Sonneborn, eine der Sonne geheiligte Quelle (kleiner See) in Marmarika nicht weit vom Ammonium, 30 Schritte lang, 20 breit u. angeblich 6 Klaftern tief, Her. 4, 181, Ptol. 4, 5, 20, D. Sic. 17, 50, Plin. 2, 103. 106. 5, 5, 5, Mel. 1, 8, 1, A. 3) Ἥλιου λιμήν, *Sonnenbai, Hafenplatz der Tarachi an der Oſtküſte von Taprobane, j. Vendelsousbai, Ptol. 7, 4, 6. 4) Ἥλιου λίμνη, Sonnenſee, eine (öſtliche) Bucht des Ocean, Od. 3, 1, eine weſtliche, Aesch. fr. 178 ed. Sch. 5) Ἥλιου λόφος, Sonnenberg, Berg in Indien, Dercyll. b. Plut. fluv. 1, 6. 6) Ἥλιου νῆσος, a) = Rhodus, Apoll. ep. IX, 287. b) Ἥρας (Ἥλιου) ἡ καὶ Λύτολάλα, w. ſ., νῆσος, Ptol. 4, 6, 33. c) Inſel zwiſchen Taprobane u. der Küſte Indiens, j. Ramiſur, Plin. 6, 22, 24. 7) Ἥλιου ὄρος, Sonnenberg, Vorgebirge an der Weſtküſte Mauritaniens, j. Cap Cantin, Ptol. 4, 1, 3, latein. Solis promontorium, Plin. 5, 1, 1, ſ. Σολάεις. 8) (ἡ) Ἥλιου πόλις, b. Arr., Alex. Pol., Ioa. arch., Plut. Is. et Os. 33, Suid., D. Sic., Strab. 16, 753, Damasc., Ptol. 8, 20, 11, Zosim., Zenob., St. B. Ἡλιούπολις, u. Ach. Tat. 3, 25 auch ἡ πόλις ἡ Ἡλίου, Sonnburg, a) St. in Unteräegypten an der Grenze von Arabien, hieregl. ta-Rä oder pa-Rä d. i. Haus der Sonne, in der Bibel (1 Moſ. 41, 45) On, bah. b. Ptol. 4, 5, 53 μητρόπολις (Ἥλιου ἡ) Ὄνιον, lat. (Plin. 6, 34) Solis oppidum genannt, Ruinen beim jetzigen Dorf Matarieh. Her. 2, 3—63, 5., Strab. 17, 805—806, Ioa. c. Ap. 2, 2. arch. 2, 6, 1. 7, 6, Hecat. b. Plut. Is. et Os. 6, vgl. mit 33, Ael. n. an. 6, 58. 12, 7, Antiph. b. Ath. 14, 655, b, Porph. abst. 2, 55, Ptol. 4, 5, 54. 8, 20, 11, Suid., St. B., Ach. Tat. 3, 24. 25. Ew. Ἡλίου πολῖται ob. πολῖτα, Her. 2, 3. 73, gew. Ἡλιουπολίτης ob. -ῖται, Plut. Sol. 26, D. L. 3, 8, n. 6, Ioa. c. Ap. 2, 2, Alex. Pol. fr. 14, Suid., Socr. h. e. 1, 18, Inscr. 3, 4810, b. St. B. Ἡλιοπολίτης. Sie war Hauptſtadt des νομὸς Ἡλιοπολίτης, Strab. 17, 805, Ioa. arch. 12, 9, 7. b. Ind. 1, 1, Ptol. 4, 5, 53, der bei Ioa. arch. 13, 3, 1. 2 auch bloß ὁ Ἡλιοπολίτης heißt. b) St. in Cöleſyrien, jetzt Baalbeck, Strab. 16, 753, Ioa. 14, 3, 2, Dam. v. Isid. 94, Zosim. 1, 58, Ptol. 5, 15, 22. 8, 20, 11, St. B. Ew. Ἡλιουπολῖται, Dam. v. Isid. 205. c) St. in Thracien, St. B. d) St. in Sardes, St. B., vgl. mit Nonn. 41, 88. e) alter Name von Akrokorinth, St. B. s. v. u. s. Ἀκροκόρινθος. f) St. Indiens = Αἴθρη, Nonn. 26, 85 (Ἡελίοιο πόλις). g) Ἡλιοπολῖται als Name der Soldaten des Ariſtonikos, Strab. 14, 649. 9) Ἥλιου πύλαι, Sonnenthor, Thor in Alexandrien, Ach. Tat. 5, 1. 10) Ἥλιου τράπεζα, Sonnentiſch, vielleicht bildlich Marktplatz in Aethiopien, Her. 3, 17. 18, Paus. 1, 33, 4. 6, 26, 2, als Ort der Macrobii, Mel. 3, 9, Solin. 11) Ἥλιου ὕδωρ, Sonneborn, Quelle und Flecken der Inſel Panchäa vor der Küſte von Arabia Felix, D. Sic. 5, 44. II) K. von Aegypten, S. oder Nachfolger des Hephäſtos, D. Sic. 1, 13, Palaeph. 53, 3—5, Suid., Maneth. in Euseb. Arm. chon. 93 u. Syncell. 51, 6. III) K. von Elis, Et. M. 426, 19. IV) Eigenn., 1) Freigelaſſener des Nero, Plut. Galb. 17, D. Cass. 63, 12—19. 64, 3, Tacit. ann. 13, 1. 2)

506, ὁ., 17, 889, D. Cass. 68, 18. 71, 14, Arr. p. p. Eux. 11, 2, An. p. p. Eux. 42, Orph. Arg. 754, Ptol. 5, 9, 25, Hercl. Pont. §. 18, Hellan. b. St. B. s. Χαρμάται, St. B., App. Mithr. 69. 102, Plin. 6, 4, 4. 5, Mel. 1, 19, 14, Prisc. Per. 668, Avien. 871, A. Ihr Land ἡ Ἡνιοχία χώρα, Eust. zu D. Per. 680 u. ohne χώρα, Eust. a. a. O., Strab. 11, 496, und Ἡνιοχεία, St. B.

Ἡνίοχος, m., b. Nonn. ἡνιοχεύς, ῆος, Führmann, 1) Name eines Gestirns am Himmel, u. zwar des an den Himmel versetzten Erichthonius od. Hippolytus, Hyg. p. astr. 2, 13, Paus. 2, 32, 1, Nonn 1, 361—88, 427, b. 2) K. am Kaukasus, Plut. fluv. 53. 3) Dichter der mittleren Komödie, Ath. 8, 271, a—11, 488, e, b., Suid., f. Mein. I, p. 421. 4) Athener, Στειριεύς, Inscr. 769. 5) Anderer: Inscr. 3, 6581. In Inscr. 3, 5254 auch Ἀνίοχος.

Ἥνιππος, m. Athener, Inscr. 952 (Keil vermuthet Κλήνιππος).

Ἠνόβαρβος Δομίτιος, der röm. Aenobarbus, Ios. 20, 8, 1.

[Ἤνδοτος, m., in Mion. III, 67 entweb. Ζην. od. Μηνόδ., f. Nauck Phil. II, 47.]

Ἥνοπίδης, m. Enopssohn d. i. Satnios, Il. 14, 444. Nach Suid. ὄνομα κύριον.

Ἤνοψ, οπος, m. Brand (so Hesych., Schol. Il. 16, 408, Apoll., nach Döderl. hom. Gloss. n. 230 Krumm), 1) ein Myser, V. des Satnios und des Thestor, Il. 14, 445. 2) V. des Klytomedes, ein Aetolier, Il. 28, 684.

Ἠοίη, f. Ostara, 1) Name des Adonis bei Panyasis, Hesych., f. Mein. An. Alex. p. 282. 2) Frauenn. aus Askra, Hermes. b. Ath. 13, 597, d. 3) (αἱ) Ἠοῖαι, ein Gedicht, in welchem Heldenfrauen besungen wurden, benannt von dem ἡ οἵη, mit welchem die einzelnen Theile anfingen, angebl. von Hesiod, Paus. 2, 16, 4—10, 31, 3, Schol. Pind. P. 4, 35, u. Soph. Trach. 1174, Ath. 3, 364, b. 10, 428, c. — S. Ἠοῖος im Lex.

Ἠολεῖα, böot. für Αἰολέα, b. h. den Aeolier, Inscr. 1564.

Ἠονεύς, έως, m. Ufer, S. des Aceteus in Epirus, D. Sic. 19, 89. S. Ἠονσύς.

Ἠονόπολις, f. St. in Paphlagonien, späterer Name für Αἰγιαλός, w. f.

Ἤπειον, n. = Αἰπιόν u. Ἤπιον, w. f., Xen. Hell. 3, 2, 30.

Ἤπειρος, ου, Weitenau (f. Et. M. u. Ἄπειρος), 1) m. V. des Libys, Schol. Il. 9, 383. II) (ἡ), 1) bei Hom., wo es jedoch jetzt ἤπειρος geschrieben wird, f. Lex. a) Akarnanien mit Leukadien, Il. 2, 635. Od. 24, 378, u. viell. Od. 14, 97. 100. 21, 109. 24, 378, wo Andere Epirus u. Aetolien annehmen. b) Hellas, h. Cer. 130, u. besonders Attika, h. 7 (6), 22. c) das spätere Epirus od. Reich des Echetos, Od. 18. 84. 115 (ἠπειρόνδε). Dieses eigentliche Epirus, nach Et. M. s. Αἶσα auch Αἴσα u. nach Alex. b. Serv. Virg. Aen. 3, 334 auch Campania genannt, das j. Albanien oder Paschalik Janina, wird zuerst erwähnt Xen. Hell. 6, 1, 7. 2, 9, f. Lyc. or. 26, Hecat. b. Arr. An. 2, 16, 6, Arist. meteor. 2, 3. plant. 75, b., Pol. 2, 5—32, 24, b., Flgde. Spätere unterschieden von ihm noch ein Epirus nova u. sprechen daher von (ἀμφοτέραις) Ἠπείροις, Zosim. 2, 33. 5, 26. Die Ew. hießen (οἱ) Ἠπαρῶται, Pol. 2, 5—30, 15, App. Samn. 10, D. Cass. fr. 40, 26, D. Sic. 19, 36—28, 12, Strab. 9, 323—434, Paus. 1, 11, 2—4, 35, 5, A. Sg. -ης, Pol. 9, 34. 32, 21, Arr. An. 3, 6, 7, Polyaen. 8, 49. 68. Fem. Ἠπειρωτίς, ίδος, acc. ίν, Eur. Andr. 652. Adj. mit ψυχή, Eur. Andr. 159. Dah. die Landschaft ἡ Ἠπειρωτίς, Strab. 2, 124. 129. 7, 328. 10, 353. Adj. Ἠπειρωτικός, ή, όν, ίδος, ίδη, Strab. 5, 221. 7, 328, St. B. s. Ἀμυμνονες-Μόλαχες, ὁ., πεδίον, Poll. 6, 63, θάλασσα, Suid., βοῦς, Arist. h. an. 3, 21, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925. 2) f. Eigenn., T. des Echion, nach welcher dies Land benannt sein soll, Parthen. 32 (v. l. Ἠπειρώ), f. Lob. path. 23. 3) Ἠπειρώτης, (ὁ), (Weitenauer), Mannsname, Ammian. Marcell. 29, 3. — Luc. Ner. 9. Aehnl.:

Ἤπειρος, m. ὄνομα κύριον, = Ἄπειρος od. Ἄπηρος, Hesych. Vind. ed. Koplt. p. 20, f. Ahr. Dial. II, 504.

Ἠπιδανός, ion. = Ἀπιδανός, w. f., Her. 7, 196.

Ἠπιόδωρος, Milde, 1) f. Bein. der Kypris, Stesich. in Schol. Eur. Or. 249, der Musen, Opp. hal. 4, 7. 2) m. a) Bein. des Asklepios, Orph. h. 67, 3. b) Eigenn., ἡ Ἠπιοδώρου νῆσος, Insel bei Kolchis, j. Ramisferam, An. (Am.) p. mar. Erythr. 59 (Müller vermuthet Ἡλιοδώρου).

Ἠπιόλολος, m. S. des Bergil, Inscr. 3, 4949, 8, Add., Sp.

Ἤπιον, = Αἰπιόν u. Ἔπιον, w. f., Ew. Ἠπιεύς, St. B.

Ἠπιόνη, (ἡ), Lindern (f. Et. M. s. ἤπιος), 1) T. des Merops, Schol. Il. 4, 195, auch Ἠσιόνη. 2) Gattin des Aesculap, Paus. 2, 29, 1, Arist. in Schol. Pind. P. 3, 14, Suid., Crinag. ep. VI, 244. Plan. 278; ihre Abbildung in Epidaurus, Paus. 2, 27, 5. 29, 1. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 27.

Ἤπιος, m. Lindern, Bein. des Asklepios, Lycophr. 1054, Et. M.

Ἤπις, f. Stadt in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 35.

Ἠπυτίδης, m. Ruffmannssohn, also Patron., S. des Epytos (Hesych.) d. i. Periphas, Troer und Herold, Il. 17, 324, Suid.

Ἤπυτον, n. Rüffer, Berg in Thracien, Et. M., Suid.

Ἤρ, Ἠρός, (ὁ), 1) Lenz, S. des Armenios, Pamphylier, Plat. rep. 10, 614, b u. Schol., Plut. qu. symp. 9, 5, 2. 2) Ἤρ, (ὁ), Hebräer, N. T. Luc. 3, 28, Suid.

Ἥρα, ας, voc. (Noss. ep. VI, 265, Luc. d. deor. 5, 3.) Ἤρα, (ἡ), ep. (Hom., Hes. u. Flgde., außer Call. 5, 21, Epim. u. einigen Dichtern der Anth.) u. ion. (Her., Hipp. Epid. 1, p. 716, Luc. Syr. 13, b., Schol. Pind. P. 4, 183, Suid.) Ἥρη, ης, voc. Ἥρη, Il. 8, 209, b.), Frouwa (scandin. Freya) d. i. Herrin, hera (Andere: Luft, so schon bei Plat. Cratyl. 404, c, f. Plut. Is. et Os. 32. vit. Hom. 96. 102, Et. M., Suid., od. = ἔρα d. i. γῆ, Et. M., Serv. Virg. Aen. 8, 43. 84, b., Plut. Daed. 4, D. L. 8, 2, n. 12, oder = ἐρατή (χάρις), Plat. Cratyl. 404, b, Et. M., nach Meyer u. Curt. Griech. Etym. 1, 96 von skt svar, Himmel), T. des Kronos u. der Rhea, Schwester und Gemahlin des Zeus, die Götterkönigin, f. Il. 14, 201. 296. 16, 432, b., Flgde., verehrt a) in Aegina, Pind. P. 8, 118 u. Schol. b) in Aegium, Paus. 7, 23, 7. c) in Aegypten, Maneth. b. Porph. abst. 2, 55, D. Sic. 1, 13, Ael. n. an. 10, 22 (= Isis), doch vgl. Her. 2, 50, in Alexandrien, Hesych. Miles. a. A, 18. d)

in Argos u. Mykenä, Il. 4, 8. 52. 5, 908, Pind. N. 10, 3. 140, Soph. El. 8, Eur. Rhes. 376. Tro. 52. El. 173. 674. I. T. 221, Her. 1, 31, Thuc. 4, 133, Figde. e) in Arkadien (Mantinea u. ſ. w.), Pind. Ol. 6, 150, Paus. 8, 9, 3—31, 9, 5. f) in Athen, Paus. 1, 1, 5. 10, 35, 2, Plut. qu. graec. 112, Hesych. s. Θελξινία, Ar. Thesm. 973, Serv. Virg. Aen. 4, 58. g) auf dem Arachneion bei Liſſa, Paus. 2, 25, 10. h) in Aſſyrien u. Syrien (Babylonien), D. Sic. 2, 9, Hesych. s. Ἀδά u. Βήλδης, in Hierapolis, Luc. Syr. 16—44, Ael. n. an. 12, 30, Plut. Artox. 28. i) in Böotien (Theben, Tiryns, Thespia, Koronea, Lebadea, Platää), Thuc. 3, 68, Paus. 9, 2, 7. 24, 2. 34, 3. 39, 4. 5, Mosch. 4, 38, Strab. 8, 373, Plut. Daedal. 3, Aethl. in Clem. Alex. protr. 4, Plut. Arist. 11. 18. Hier am Kithäron befand ſich auch Ἥρης λειμών, Eur. Phoen. 24, vgl. mit Call. h. 3, 164. k) in Euböa, Paus. 9, 3, 1, Plut. Daedal. 3, St. B. s. Δίρφυς. l) in Etrurien (Picenum, Perugia, Falerii, Veji), D. Hal. 1, 21, Plut. Cam. 5. parall. 35. Rom. 29. qu. rom. 37. fort. Rom. 12, Strab. 5, 241, App. b. civ. 5, 49, D. Cass. 48, 14, St. B. s. Κῦρις. m) in Elis (Olympia), Paus. 5, 14, 6—16, 1, 5., Lycophr. 613. 857, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, Polem. 5. Ath. 14, 486, a, Agacl. 5. Phot. s. Κυψελιδῶν ἀνάθημα. n) in Epidauros, Paus. 2, 29, 1, ſ. Ἡραῖον. o) in Hermione, Paus. 2, 36, 2, St. B. s. Ἑρμιών. p) in Korinth, Eur. Med. 1379 u. Schol. (vgl. Schol. zu 9. 270), D. Sic. 4, 55, Apd. 1, 9, 28, Strab. 8, 380, Paus. 2, 4, 7. 24, 1, Zenob. 1, 27, Apost. 1, 60, app. prov. 4, 16, Phot. lex. p. 50, dabei das Vorgebirge: Ἱερὸν Ἥρας Κορινθίας, Ptol. 3, 16, 3, vgl. mit Liv. 32, 23. q) in Kreta (Knoſos). D. Sic. 5, 72. 73, Paus. 1, 18, 5. r) in Kos, Macar. 5. Ath. 14, 639, d. s) in Kerkyra, Schol. Thuc. 1, 24. 3, 75, vgl. mit Ap. Rh. 4, 1150. t) in Kroton, Sybaris, bei den Heneterm, überh. in Lucanien u. Unteritalien, Arist. mir. 96, Scyl. 13, Strab. 5, 315. 6, 252, D. Per. 371 u. Eust., D. Sic. 13, 3, Iambl. v. Pyth. 50. 56. 135, Porph. v. Pyth. 24, Paus. 6, 13, 1, Ael. v. h. 3, 43, Her. Pont. 5. Ath. 12, 521, e, St. B. s. Σύβαρις, Plut. ser. num. vind. 12. Es lag hier τὸ Λακίνιον Ἥρας ἱερόν, Strab. 6, 261. u) in Lanuvium, Ael. n. an. 11, 16. v) in Laconien, Il. 4, 52, Ath. 15, 678, a, Paus. 3, 13, 3—15, 9, u. zwar als Ἀφροδίτη Ἥρα, Paus. 3, 13, 9. w) in Locris, Strab. 9, 426, St. B. s. Φαρύγαι. x) in Lesbos, ep. ἀδ. IX, 189. y) in Libyen, beſonders Karthago u. ſ. w. (ſ. Plut. C. Gracch. 11 u. A.). Daher hieß eine von den Inſeln der Seligen hier Ἥρας νῆσος, Ptol. 4, 6, 34, viell. j. Fuerteventura. Denſelben Namen führte auch eine der Inſeln Purpuraciae an der Küſte Gätuliens, viell. j. Madeira, Ptol. 4, 6, 33 Ἥρας [Πλίον] ἡ καὶ Λύτολάλα νῆσος. — S. Strab. 3, 168 u. 170. — ein Ort (Vorgebirge) auf Melite, Ptol. 4, 3, 37. z) in Paros, Dioscr. ep. VII, 351. aa) in Paphlagonien, St. B. s. Κάνδαρα. bb) in Rhodus, D. Sic. 5, 55. cc) in Rom (Juno), D. Sic. 14, 116, D. Hal. 2, 50. 3, 22. 4, 15. 61, Plut. Rom. 27. Es wurde daher ſpäter auch die Roma in ihrer Geſtalt abgebildet, Ios. b. Iud. 1, 21, 7. — Ihr war hier der Monat Junius geweiht. Plut. Num. 19. qu. rom. 77. 86. dd) in Sicyon, Paus. 2, 11, 2, Schol. Pind. N. 9, 30. ee) in Samos, Her. 2, 178. 182. 4, 88, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol. — 2, 867, Diod. ep. VI, 243, D. Per. 534 u. Eust., Plut. Pomp. 24, 5., Ael. n. an. 12, 40, Paus. 5, 13, 3—7, 4, 4, 5., D. L. 1, 7, n. 2, St. B. s. Ἰπνοῦς, A. ff) in Sicilien (Syracus), Ael. v. h. 6, 11, Plin. 35, 9. gg) in Spanien, wo ihr das Vorgebirge am weſtlichen Eingange des Sundes der Herkulesſäulen, j. Cap Trafalgar, geweiht war, Marc. Heracl. p. m. ext. 2, 3. 9, Ptol. 2, 4, 5 (auch die Inſel Erythyia, Plin. 4, 36, vgl. mit 6, 37). hh) in Thracien, Polyaen. 7, 22. Sie wurde vielfach abgebildet, am berühmteſten war ihre Statue von Polyclet, Plut. Per. 2, ep. in Anth. Plan. 150. 216, Luc. somn. 3, vgl. mit Luc. imagg 7, ep. IX, 156. 216, Paus. 2, 29, 1, 5., u. durch Gedichte beſungen, Paus. 3, 13, 3, Orph. h. 16, ob. in Perſon eingeführt, Luc. Iup. trag. (2), u. d. deor. 5—20, 5., u. zwar beſ. von Frauen verehrt u. angerufen, Aesch. Sept. 158, Eur. Hel. 1094. El. 674, Ar. Thesm. 973, orac. b. Zosim. 2, 6 u. Phleg. Trall. mir. 4, doch auch von Männern theils im Allgemeinen, Pol. 7, 9, theils als Schwurgöttin zum Verſichern ihrer Treue gegen die Braut, Ap. Rh. 4, 96, Nonn. 47, 415, vgl. mit Plut. praec. conj. 27. Daedal. 2, wogegen ſie außerdem als Schwurgottheit nicht vorkommt, und nur in Rom die Sklavinnen, ſowie die Bräute bei ihr ſchwuren, Senec. ep. 110, Serv. Virg. Aen. 1, 21. Denn ſie war ja Ehegottheit u. Ἥρας γάμος ſprichw., Eust. erot. 11, 19, indem die alte Komödie den Stoff des ἱερὸς γάμος (die Vermählung des Zeus mit der Hera) in lasciver Weiſe behandelte. Es war dah. eine Sonderbarkeit des Sokrates, daß er νὴ τὴν Ἥραν zu ſchwören pflegte, Xen. mem. 1, 5, 5. 3, 10, 9. 11, 5. 4, 2, 9. 4, 3. oec. 10, 1. 11, 19. conv. 4, 54. 8, 12, u. wohl nur in Nachahmung deſſelben ſchworen auch Kallias u. Lykon ſo. Xen. conv. 4, 44. 9, 1. Ebenſo iſt es nur der Sokratiker Xenophon, der auch den Hyſtaſpes ſich dieſes Schwurs bedienen läßt, Xen. Cyr. 8, 4, 12. 2) Ihren Namen führte aber auch a) der Venusſtern (Ἥρας ἀστήρ), Timae. Locr. 96, e, Arist. mund. 2, Hyg. p. astr. 2, p. 76, Plin. 6, 6, A. b) ein Sonnenpferd, D. Chrys. 36, p. 450. c) eine Blume, Ἥρας ἄνθος, Et. M. 409, 34. 3) ihr Name wurde auch Beiname verſchiedener Frauen, ſo a) der Aſpaſia, Cratin. 5. Plut. Per. 24. b) der Römerin Ἰουλία Ἥρα Σεβαστή (d. i. Augusta), Inscr. 1775, u. Ἥρα Ῥωμαία d. i. Iulia Domna, Inscr. 3, 3956, b, 5, u. c) der Λιβία Ἥρα, ſ. Eckhel. d. n. VIII, 459, A. 5. Keil. on. 14. (Σάτυρ τῇ καὶ Ἥρᾳ, Inscr. 3, 4893, 7.)

Ἥραγα (ἡ Ῥάγα), Stadt in Cyrenaika, Ptol. 4, 3, 11.

Ἡραγόρας, m. Frowald d. i. mit Hülfe der Hera (Frouwa) waltend oder rathend, 1) Geſchichtſchr. über Megaris, Eudoc. p. 440, Schol. Ap. Rh. 1, 211 (wo Ἡσαγόρας ſteht). 2) Rhodier, Mion. S. VI, 590. 3) Andere, Inscr. 2868. — Hippocr. Epid. II, 1, 7. — Kalydnier, Ross 188.

Ἡραεῖς, pl. Frönauer, ein Theil von Megaris, Plut. qu. graec. 17.

Ἡραία, 5. St. B. s. v. u. 5. u. App. Ἥραια, (ἡ), Frauſtadt (ſ. Ἥρα, die nach Paus. 8, 26, 2 in der arkadiſchen Stadt verehrt wurde, u. vgl. Cedren.), 1) St. in Arkadien, j. Iri od. Hagios Johannes, Xen. Hell. 3, 2, 30—6, 5, 22, 5., Ar. pol. 5, 2, 9, Theophr. 5. Ath. 1, 31, f, Scyl. 44, Pol. 2, 54—4, 80, 5., D. Sic. 15, 40, Plut. Lys. 22. Cleom. 7, Strab. 8, 337. 388, Paus. 3, 3, 7. 8. 6, 17, 4, Rhian. 5. St. B. s. Μελαιναί, Ptol. 3, 16, 19, Ael. v. h. 13, 6, A. Ew.

Ἡραιεῖς, ἑων, ἑας, Xen. Hell. 6, 5, 11. 22, Paus. 8, 26, 1, Ael. v. h. 2, 33, b. Thuc. 5, 67 Ἡραιῆς, äol. Ἡραεῖος, oder ἩρϜαῶος, ſ. Boeckh Inscr. t. 1, p. 27 u. ff., u. unten s. ἩρϜαῶος. Sg. Ἡραιεύς, Paus. 8, 26, 2, b., St. B. s. v., nach St. B. auch Ἡραιάς. Es hieß daher die Stadt auch ἡ Ἡραιέων πόλις, Pol. 18, 25 u. 30 (vulg.), Polyaen. 2, 36. Adj. Ἡραῖος, vgl. Böckh Inscr. 1, p. 27 ff. Die Landſchaft (ἡ) Ἡραῖτις χώρα, Paus. 5, 7, 1. 2) St. im Süden Siciliens (Ὕβλα) Ἡραία, viell. j. Chiaramonte, St. B. s. Ὕβλαι. 3) St. in Bithynien, Arr. b. St. B. s. Μεγαρικόν. 4) St. in Syrien, App. Syr. 57. 5) Vorgebirge bei Chalcedon, welches man auch nach St. B. u. Et. M. Ἡσπία (Et. M. Ἥπεια) u. Ἥριον (Et. M. Ἤριον) od. nach Cedren. Origg. Const. p. 122 Ἡραῖον, nannte, mit einem Tempel der Hera (Cedr. a. a. O.), Demosth. b. St. B. u. Et. M. 487, 10. 6) St. in Libyen b. Karthago, lat. Iunonia, Plut. C. Gracch. 11.

Ἡραῖα, pl. 1) ähnl. Liebfrauenfeſt (ſ. Ἥρα), a) Feſt in Argos, Plut. Demetr. 26, Paus. 2, 28, 2, Dur. b. Ath. 12, 525, e, A. b) Feſt in Samos, Plut. Lys. 18. c) Feſt mit Wettkämpfen in Elis, Paus. 5, 16, 2. d) in Theben, Plut. gen. Socr. 18. 2) Ἡραῖα ὄρη, Frauenberg, Gebirge in Sicilien, welches von Enna aus ſüdlich und ſüdöſtlich ſtreicht, D. Sic. 4, 84. S. Ἡραῖον.

Ἡραιεύς, έως, m. Frauſtädter, S. des Lycaon, von welchem die arkad. Stadt Herăa gegründet ſein ſoll, Apd. 3, 8, 1, Paus. 8, 3, 4. 26, 1. — S. Ἡραία u. Ἥραιον.

Ἥραιον (ſo bei Thuc., Xen., Ptol., A.), u. Ἡραῖον (Herod. ed. St., Dem., Plut., Paus., Strab. A., nach St. B. s. Ἀγάθη iſt Ἡραῖον das Adj., Ἥραιον das Subst., vgl. auch St. B. s. Νακόλεια, Eust. 1562, 60, u. Arcad. 120, 21, der Ἥραιον geſchrieben wiſſen will), (τό), Frauenſtedt (ſ. Ἥρα), 1) Tempel in Argolis zwiſchen Argos und Mykenä, mit der Statue von Polyclet, Her. 6, 81. 82, Plut. Cleom. 26, Paus. 2, 16, 2. 17, 1—5. 9, 40, 4, Strab. 8, 368. 372, ſpäter Ἱερεῖον genannt, Proc. de aed. 1, 3 (185, 11). 2) Tempel in Samos, Her. 1, 70—9, 96, b., Strab. 14, 637, Ath. 12, 525, e, Diogen. 1, 50, Grammat. in Gr. Corinth. p. 125. 3) Tempel in Platää, Her. 9, 52—69, Thuc. 3, 68, Plut. Arist. 18. 4) Tempel in Kerkyra, Thuc. 1, 24—3, 81, D. Hal. Thuc. 28. 5) Tempel bei Phlius, Xen. Hell. 7, 2, 1—12. 6) Anhöhe mit Tempel in Epidauros, Thuc. 5, 75. 7) Tempel u. Vorgebirge von Gerania im korinthiſchen Gebiete, Her. 5, 92, η, Xen. Hell. 4, 5, 5 u. ff., Plut. Ages. 22. Cleom. 20. Arat. 20—24, vgl. mit Liv. 32, 23, ſ. Ἥρα. 8) St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 7. 9) Ἥραῖον, Her. 4, 90. Ew. Ἡραῖος, St. B., gew. (τὸ) Ἡραῖον τεῖχος, (Frauenburg), St. in Thracien unweit Perinthus, Dem. 8, 4 u. Schol., Harp., Et. M., Suid. Ew. Ἡραιοτειχίτης, St. B. 10) Ἡραῖον ὄρος = τὸ Ἱερὸν ὄρος in Thracien, Emporium am Pontus, Schol. Aeschin. 2, 90. 11) Vorgebirge gegenüber von Chalcedon, = Ἥραια, Cedren. Origg. Const. p. 122.

Ἡραῖος, 1) ος, α, ion. η, ον, Adj. = Ἥρας, z. B. σύνη, Nonn. 8, 289, θύγατρες, b. i. die Eileithyien, Nonn. 48, 795, νεύματα, Nonn. 22, 262—38, 158, b., γάλα b. i. die Milchſtraße, welche von der verſchütteten Milch der Hera entſtand, als ſie das an ihre Bruſt gelegte Kind Herakles davon wegriß (Eratosth. cat. 44, Hyg. p. astr. 2 fin.), ſ. Nonn. 9, 242. 35, 310, metaph. ζωή, ein königliches Leben, Eust. Im Neutr. des Sprichw. βαδιστέ' εἰς Ἡραῖον ἐμπεπλεγμένον, Dur. b. Ath. 12, 525, e. — Als falſche Lesart ſteht Ἥραιον = Ἡρακλία b. Hesych. 2) Ἥραιος, Monatsname, a) auf Kreta, Inscr. 2554. b) in Bithynien (v. l. Ἥρεως u. Ἥρεος), Hemerol. Flor. (28. September). c) in Delphi, Curt. A. D. n. 27, Böckh Inscr. 1, p. 812. 3) Ἥραιος, Frohſe, Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 10. Außerdem Inscr. 2, 3142. III, 5. 3822, b, Add. 4, 6940. Fem. dazu:

Ἡραΐς, ἴδος, ἡ, 1) T. des Macedoniers Diophantus, D. Sic. 32, 11. 2) Andere, Cod. VIII, 14, 16. — Inscr. 2264. 3, 4303, Add. 4, 8483, ſ. Welcker Rhein. Muſ. 1841, n. 16. 2) — κώμη, (Frauendorf) in Corcyra, Inscr. 1840. S. Ἡράς.

Ἡραΐσκος, (ὁ), ähnl. Frönau, 1) Philoſoph aus Aegypten, Dam. v. Isid. 107. 112, Suid. 2) Inscr. 3, 4303, i, 17.

Ἡραῖτις ὁ δρμος, Frohſe, Hafen in Samos, Menod. b. Ath. 15, 672, b.

Ἡραίων, ωνος, m. Frönau, Mannsn., Inscr. 3, 4802. 4, 8518, IV, 43. 44.

Ἡράκαινα, f. Neufreia, Frauenn., Delph. Inſchr. A. Rang. II, 941, K.

Ἡρακίται, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἡράκλειον, οντος, m. B. des Heraklit aus Epheſus, D. L. 9, 1, n. 1 (zweifelh., viell. Ἡρακῶν, ῶντος, Suid. s. Ἡράκλειτος nennt ihn Ἡρακίνος). Sonſt hat es eine doppelte Form gegeben Ἡρακῶν, ῶντος, Lehrs Herod. p. 26, oder Ἡράκων, ωνος, Lob. path. p. 816. 521, Curt. An. D. p. 98, A.

Ἡρακλάμμων, m. Mannsn. aus Tyana, Vertäther ſeines Vaterlandes, Flav. Vopisc. in vit. Aureliani 22—24, K. Aehnl.?

Ἡράκλαμος, m. Fröbel(?), Pergamener, Agath. 48 (Plan. 36).

Ἡράκλανον, n. = Ἡρακουλάνειον, Marc. Anton. 4, 48, Boiss., ſ. Sturz zu D. Cass. 66, p. 1096.

Ἡρακλᾶς, ᾶτος, m. Fröbe (ſ. Ἡρακλέης, nach Ahr. Dial. II, 561 aus Ἡρακλεόδωρος abgekürzt), Mannsn. in Inscr. 2007, m, Add. 1, 2181, 11 u. Philhiſt. 10, n. 3. — ein Maler, Freigelaſſener der Livia, Inſchr. auf Columbar. p. 157. Bei Hesych. falſch Ἡρακλᾶν für Ἡράκλεις (ἄναξ) ἐκάλουν etc.

Ἡρακλία, f. Frohberta (ſ. Ἡρακλῆς), 1) Frauenname a) aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, 2. b) Andere: Inscr. 1112. — Ross im Intelligenzbl. d. Allg. Litteraturzeit. 1844, n. 60. 2) = Ἡράκλεια, Inscr. 4, 8761.

Ἡράκλειαι, gen. έων, στῆλαι, die Säulen des Herakles, ſ. Ἡρακλέης, Her. 2, 33—8, 132, b. (v. l. Ἡράκλεισαι).

Ἡρακλέας, m. (Ahr. Dial. II, 561 Ἡρακλεᾶς, als abgekürzt aus Ἡρακλεόδωρος), Athener, Inscr. 300. — Anderer, 4, 8761.

Ἡράκλεια φυλή, Inscr. 3, 3831; Sp.

Ἡράκλεια, I) (ἡ), (ſ. Qu. Sm. 6, 478, A.), bei Antip. VII, 748 Ἡρακλείη, in Inscr. Heracl. II, 2 auch Ἡράκλεα, ähnl. Froitzheim, wenn dies aus Frobertsheim entſtanden, denn es heißt eigtl. Heraklesſtadt (ſ. D. Sic. 12, 59, Eust. D. Per. 787), und als Frauenname Froberta (ſ. Arg. IX, 554), vgl. Ἡρακλῆς, 1) Städte, a) St. oder nach Paus. Flecken in Elis Piſatis, Strab. 8, 356, Paus. 6, 22, 7, St. B.

— St. in Arkadien, Theophr. h. pl. 9, 18, 10. b) St. in Akarnanien, j. Lutraki, St. B., Liv. 38, 1, Plin. 4, 1. c) St. in Thessalia Phthiotis bei Thermopylä, früher Trachis genannt, dah. *Ἡράκλεια ἡ ἐν Τραχῖνι*, od. *ἡ Τραχινία* u. ἄβηλ., Thuc. 3, 92. 4, 78. 5, 52, Xen. Hell. 1, 2, 18. 6, 4, 27, Scyl. 62, Scymn. 598, Ar. polit. 5, 5, 10, Theophr. h. pl. 4, 15, 2, Pol. 10, 42. 20, 9. 11, D. Sic. 12, 59—15, 57, 5., Plut. Tit. 15. Demetr. 23, App. Syr. 18, Paus. 2, 23, 5. 10, 20, 2, 5., Strab. 1, 60—9, 442, 5., Ptol. 3, 13, 46, Hermipp. b. Ath. 11, 461, e, St. B. Ew. (*οἱ*) *Ἡρακλεῶται*, Thuc. 5, 51, Xen. Hell. 3, 5, 6—6, 5, 23, 5., D. Sic. 12, 77—18, 56, 5., Paus. 10, 20, 2, Ath. 11, 461, e u. ff., Hesych. s. *Κυλικράνων*. d) St. in Kreta, St. B. e) St. in Sicilien, b. Pol. 1, 25, 5. u. Suid. *Ἡρ. Μίνῳα* genannt, Her. 5, 43, Pol. 1, 18. 30. 53, D. Sic. 4, 23. 22, 21. 23, 11. 36, 1, Liv. 24, 35, Cic. Verr. 2, 50, A. Ew. *Ἡρακλεῶται*, D. Sic. 20, 56. f) St. in Sardinien, St. B. g) St. in Macedonien, α) Lynceſtis, j. Perlipa, Pol. 34, 12, Strab. 7, 328, Ptol. 3, 13, 33. 8, 12, 6, St. B., Liv. 26, 25, 5., A. β) *Σιντική*, j. Melanik, D. Sic. 31, 18, Ptol. 3, 13, 30, Malch. Philad. fr. 18 (Caes. b. civ. 3, 79). γ) St. an der Mündung des Aſpis, j. Platamona, Plin. 4, 17, f. *Ἡράκλειον*. h) St. in Thracien, das frühere Perinthus, Malch. Philad. fr. 15, Zos. 1, 62. Ew. *οἱ Ἡρακλεῶται*, Hesych. Miles. fr. 4, 36. i) Caſtell in Thracien, j. Erecli od. Heraklitza, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 13. k) St. in Illyrien (?), Scyl. 22. l) St. in Lukanien am Siriſsfluß, Arist. mir. 106, Theophr. h. pl. 9, 16, 6, Ant. 5. Strab. 6, 264, vgl. mit 280 u. ff., App. Hann. 35, D. Sic. 12, 36, Plut. Pyrrh. 16, Iambl. v. Pyth. 266, Parthen. erot. 7, Liv. 1, 18, 5., Cic. Arch. 4, St. B., A. Ew. *Ἡρακλεῶται*, Strab. 6, 264, Parthen. erot. 7. m) St. in Bithynien am Pontus Euxinus, j. Eregli, mit dem Bein. *Πελαγονία* (Cinnam. 3, 17, p. 127, 10), f. Xen. An. 5, 6, 10—6, 4, 2, 5., Scyl. 91, Scymn. 920—972, 5., Arist. polit. 5, 4, 2—6, 5, 5., Theophr. h. pl. 9, 16, 4, D. L. 7, 4, n. 2, Arr. p. p. Eux. 13, 3. 18, 2, D. Sic. 12, 72—20, 77, 5., Plut. Cim. 6. Luc. 13. scr. num. vind. 10, 5., Strab. 12, 541—553, App. Mithr. 82, Ael. n. an. 5, 15—15, 5, 5., Paus. 5, 26, 7, 5., Memn. fr. 1—60, Polyaen. 2, 30, 2. 5, 23, Ptol. 5, 1, 7, 5., An. p. p. Eux. 10—16, 5., Schol. Ap. Rh. 1, 1126. 2, 354, 5. Dav. Ew. *Ἡρακλεώτης*, pl. *αι*, Plat. legg. 6, 776, c, Xen. An. 5, 6, 19—6, 2, 18, 5., Pol. 26, 6, Plut. symp. 1, 3, 1, Scyl. 92, Memn. fr. 4—6, Posid. b. Ath. 3, 85, b—12, 549, a, D. L. 5, 6, n. 1, 5., Ael. v. h. 9, 13, Polyaen. 2, 30, 5., Paus. 10, 15, 1, Suid. s. *Κλέαρχος*, Scymn. 761—825, An. p. p. Eux. 5—74, 5., Marc. Her. ep. p. Menipp. 8, Eust. zu D. Per. 791, *ὑπὸ Ἡρακλεώτου* = *Ἡρακλεωτῶν*, Et. M. 486, 41, doch auch *Ἡρακλεῶται*, Pol. 32, 11, f. unter *Ἡρακλειώτης*. Die Umgegend *ἡ Ἡρακλεῶτις*, Xen. An. 6, 2, 19, Strab. 14, 642, Memn. fr. 18. 24, = *ἡ περὶ τὴν Ἡράκλειαν χώρα*, Memn. fr. 49, od. *ἡ Ἡρακλεωτῶν χώρα*, Ath. 6, 263, d. Adj. α) *Ἡρακλεώτης ἀνήρ*, Memn. fr. 51, *οἶνος*, Ath. 1, 32, b, fem. *Ἡρακλεῶτις*, Memn. fr. 50 = *ἡ ἐξ Ἡρακλείας*, fr. 50. β) *Ἡρακλεωτικός*, z. B. *στόλος*, Memn. fr. 50. *καρκίνος*, Arist. h. an. 4, 2. an. part. 4, 8, auch bloß *οἱ Ἡρακλεωτικοί*, ebend., *τὰ ἡρακλεωτικά* (d. i. *ἀμύγδαλα*), Ath. 2, 53, d. 54, b, od. *κάρυα*, Inscr. in Böckh's Staatsh. XIX, tab. 8, *ἡ ἡρακλεωτικὴ* (d. i. *καρύα*), Theophr. h. pl. 1, 10, 6. 3, 6, 5. 7, 1, 3, 3. 3, 5, 5. 7, 3. 14, 1, vgl. mit 3, 3, 3. n) St. in Chersonesus Taurica, *ἡ Ἡρακλεωτῶν πόλις*, Strab. 7, 308. Ew. *οἱ Ἡρακλεῶται*, Strab. 12, 543. o) *Ἡράκλεια ἄκρα*, Borgebirge in Sarmatia Asiatica am Pontus Euxinus, Arr. p. p. Eux. 18, 2. 3. p) St. in Karien (Jonien), α) am Latmos, dah. auch *ἡ ἐπὶ Λάτμῳ* genannt, w. f., Scyl. 99, Strab. 14, 635 u. ff., Ptol. 5, 2, 9, St. B., Schol. Ap. Rh. 4, 57, Hierocl., Paus. 5, 1, 4. Ew. *Ἡρακλεῶται*, Paus. 5, 1, 5, Cic. fam. 13, 56. β) andere, Strab. 14, 658 — *πρὸς Ἀλβανῷ*, Ptol. 5, 2, 19, oder = *Ἀλβακία* u. *Ἀλβάκη*, St. B. s. v., Suid. s. *Διογενειανός*, Plin. 5, 29, = *Βόλβας*, St. B. s. *Βόλβας*. γ) St. in Troas, Strab. 13, 607. q) St. in Medien, Strab. 11, 514, Ptol. 6, 2, 16. r) St. in Spanien, = Calpe, Strab. 3, 140. s) St. in Cyrenaika, Ptol. 3, 4, 6, St. B., Sext. class. gen. p. 174. t) St. im Lydiſchen Taurus, St. B. — vgl. Hesych., Zenob. 4, 22, u. f. unten *Ἡράκλεια* (*λίθος*). u) St. an der Küſte Aeoliens, Strab. 13, 607, St. B., Plin. 5, 32. v) Stadt in Syrien, α) an der Küſte von Pierien, Strab. 16, 751, St. B., An. st. m. magn. 138. 142, Plin. 5, 18, f. *Ἡράκλειον*. β) St. in Syria Cyrrhestica, Strab. 16, 751, Ptol. 5, 15, 18, St. B., ſpäter Gagalice, ſ. Euagr. h. eccl. 5, 10. w) St. in Indien, St. B., Reines. Inscr. IV, 2. x) Hafenort der Maſſilier in Gallia Narbon., j. Playe de Cavalaire, St. B., Plin. 3, 4. y) Inſeln, α) im Pontus, Ael. n. an. 6, 40. β) im Karpathiſchen Meere, St. B. γ) im Atlantiſchen Meere, St. B., Mel. 2, 7. 2) Straße (*Ἡράκλεια ὁδός*, Inscr. 3, 5774. 75. Tab. II, 25. 32. 38), a) am Meere in Unteritalien im Phlegräiſchen, Ar. mir. 85, D. Sic. 4, 22. b) Str. in Thurii, D. Sic. 12, 10. 3) Demos in Attika, nach Böckh Inscr. 312, f. Inscr. 250, 1. 473, 1. 844. 849, b. Femin. 842. 843. 845 ff., doch zweifelh., ein *Ἡρακλεώτης* in Athen kommt vor in Ross Dem. Att. 194. 196, u. fem. *Ἡρακλεῶτις*, Ross Dem. Att. 195. Es hielten ſich nämlich Herakleoten (wahrſch. aus dem Pontus) in Athen auf und hatten hier auch einen Konſul, Dem. 52, 3—14. 4) zweiter Feſttag der Heraklcen in Sicyon, Paus. 2, 10, 1. 5) Gedichte von Herakles, und zwar des Demodocus, Plut. fluv. 18, 4, des Peiſander, Strab. 14, 655. 15, 688, des Rhian, Ath. 3, 82, b, Et. M. 153, 6, auch *Ἡρακλειάς* genannt, ſ. Lob. path. 477, des Panyaſis, Ath. 11, 469, d. 6) α) *Ἡράκλειος* (ſo Plut. Plat. quaest. 7, 1 *ὁ λίθος ὁ Ἡρ.*) u. *Ἡράκλεια* od. *Ἡρακλεία*, der Magnet, nach den Grammat. von Heraklea in Lydien benannt, richtiger wohl nach Herakles, u. daher jetzt meiſt *Ἡράκλεια* betont, ſ. Plat. Ion 533, d, vgl. mit Tim. 80, c, Macar. 4, 54, Zenob. 4, 22, Diogen. 5, 2, Luc. imag. 1, doch haben Suid. u. Hesych., Et. M. 573, 10. 17 *Ἡράκλεια*, ſ. Hellad. in Phot. bibl. 529, b, Theophr. lap. 4, Plin. 36, 16, nach Hesych. auch *Ἡρακλεῶτις*, ſ. *Ἡρακλεώτης*. b) Pflanzen, u. zwar *ἄκανθα*, Theophr. h. pl. 4, 4, 12, *μήκων*, Theophr. h. pl. 9, 12, 5, — u. aus Arkadien eine, Theophr. h. pl. 9, 15, 5. 7) Frauenn., α) aus Samos, Arch. ep. VI, 39. 207. IX, 554. — Antip. VI, 206. b) Andere: Ascl. V, 7. — Argent. IX, 554. — Dig. 6, 2, 81 u. 5., Inscr. 4, 6941. II) *τὰ Ἡράκλεια*, 1) *λουτρά*, warme Quellen zum Baden, Ar. Nub. 1051 u. Schol., Ariatid. or. 5, p. 64, Ath. 12, 512, e, Apost. 8, 66, Suid. 2) Feſt des Herakles, α) in Athen, Ar. Ran. 651, Dem. 19, 86. 125, Plut. Thes. 35, Harp., Suid., in Böo-

tien, Theben, Inscr. 3067, Schol. Pind. Ol. 7, 152, in Thisbe, Paus. 9, 32, 2, in Teos, Inscr. 3067, in Sicyon, s. oben. Vgl. Luc. amor. 1, Ach. Tat. 7, 14.

Ἡρακλειανός, (ὁ), Froitzheimer (von Ἡράκλεια, w. s., St. B.), Mannsn. unter Constantius, Olymp. Theb. fr. 23, unter Theodosius, Zos. 5, 37, Sozom. h. e. 9, 8, Syn. ep. 144, p. 281. 282. S. Ἡρακλιανός.

Ἡρακλειάς, s. Ἡράκλεια.

Ἡρακλειδαῖος, m. Patron. von Ἡρακλείδης bei den Thessalern, s. Leake Trav. North. Greec. n. 35. — Keil Inscr. Thessal. 1857, n. 3.

Ἡρακλείδας, ἀol. ᾱ (Cam. Inschr. 60), bŏot. ᾶο (Inscr. 1577. 1584), m. = figdm., 1) Mannsname, a) Thebaner, Inscr. 1577. b) Delphier, Curt. A. D. 8. c) Thessalier, Keil Inscr. Thess. 1857, p. 18. d) Anderer, Inscr. 3, 5292, 6. 5428, 8. e) auf Münzen aus Katana, Apollonia, Dyrrhachium, Mion. I, 226. II 32. S. III, 336. 2) ein Nachkomme des Herakles, Theocr. 17, 26.

Ἡρᾱκλείδης, ου (auch bŏot. Keil Inscr. boeot. XV, a), ep. ᾱο (Il. 2, 679), ion. εω (Her. 1, 158, 5.), voc. Ἡρακλείδη (ep. VII, 114 od. D. L. 5, 6, n. 6, Xen. An. 7, 5, 5), pl. Ἡρακλεῖδαι, gen. ῶν, ion. (Her. 1, 7, 5.) έων, dor. (Pind. P. 1, 122) ᾶν, (ὁ), Fröbel = Frobertel) od. Froberts (s. Et. M. 165, 54, Plut. Mar. 1, s. Ἡρακλῆς), I) Heraklesſohn d. i. 1) Tlepolemus, Il. 2, 653. 5, 628, Arist. ep. 24. 2) = Thessalos, Il. 2, 679, Strab. 14, 653. 3) Plur. die Nachkommen des Herakles, welche den Peloponnes eroberten, Her. 9, 26—33, 5., Thuc. 1, 9. 12, Xen. rep. Lac. 10, 8. mem. 3, 5, 10, Plat. Menex. 239, b. legg. 5, 736, c, Isocr. 6, 24. Flgde. Ein Bild von ihrem Einfall erwähnt Ar. Plut. 385, Tänze Luc. salt. 40. Fälſchl. iſt Poll. 8, 107 von einem Opfer in Athen für ſie die Rede, wahrſch. muß es dort Ἡρακλείων heißen, wenngleich Menand. fr. inc. 319 (Suid. s. Ἡράκλης) den Ausruf hat: ἀλλ' ὦ Ἡρακλεῖδαι καὶ θεοί. Ein Stück des Euripides führt ihren Namen, insbeſ. hieß aber ein Geſchlecht in Sparta ſo, aus welchem Spartas Könige ſtammten, Her. 7, 208. 8, 114, Plat. Alc. 121, c, Plut. Lyc. 1. Lys. 1. 22. Ages. 3. Ag. 4, 5., Pol. 4, 34, D. Sic. 14, 13, D. Chrys. 58, p. 565, Et. M. 789, 24, vgl. Tyrtae. fr. 1. b) Ebenſo in Korinth, Strab. 6, 269. 8, 377, D. L. 1, 7, n. 1, Heracl. Pont. fr. 5. c) in Argos, St. B. s. Ἄργος. d) bei den Lydiern, Her. 1, 7. 14. 91, Nic. Dam. fr. 49. 60. e) bei den Macedoniern, Plut. Alex. 2, Arr. An. 2, 5, 9, App. b. civ. 2, 151, Isocr. or. 5, arg. f) in Italien (Antonius), Plut. Ant. 4, App. b. civ. 3, 16. 19. g) in Theſſalien, Polyaen. 8, 44. h) daſ. ein Ort in Tenos: ἐν Ἡρακλειδῶν, Inscr. 2, 2338, 29. 66. II) Eigenn., 1) Feldherr der Karier aus Myaſſa, Her. 5, 121, Suid. s. Σκύλαξ. 2) Kymäer, a) V. des Ariſtodikos, Her. 1, 158. b) V. des Ariſtagoras, Her. 5, 37. c) Präfekt von Herakleä unter Lyſimachus, Memn. fr. 7. 9. d) Rhetor, D. L. 5, 6, n. 8. e) Geſchichtſchr. über Perſien u. ſ. w., Plut. Artox. 23, D. L. 5, 6, n. 8, Ath. 4, 145, a. 12, 517, b, 5., Et. M. 247, 50. f) auf Münzen, Mion. III, 7. 8) Sicilier, a) Syracuſaner, α) S. des Lyſimachus, Thuc. 6, 73, D. Sic. 13, 4. β) S. des Ariſtogenes, Thuc. 6, 103, Xen. Hell. 1, 2, 8. γ) Onkel des Agathokles, D. Sic. 19, 2. 3. δ) S. des Agathokles, D. Sic. 20, 68, Polyaen. 5, 3, 4. ε) Gegner des Dion, Plat. ep. 3, 318, c. 7, 348, b u. ff., D Sic. 16, 6. 16, Plut. Dion. 12—58, 5., Theop. b. St. B. s. Δόμας, er u. ſeine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἡρακλείδην, Plut. Dion. 47. 48. ζ) Anderer, Plut. Nic. 24. η) Verfaſſer von Ὀνυαρτυτικά, Ath. 2, 58, b—14, 647, a, 5. Nach Ath. 12, 516, c gab es ihrer zwei. 9) Herrſcher der Leontiner, D. Sic. 22, 16. 4) Athener, a) Archon Eponymos, Rang. Antiqu. Heil. II, n. 809. b) Wechsler, Dem. 33, 7. 9. 48, 12. c) Phlyer, Inscr. 180. — Ross Dem. Att. 190. — Meier ind. schol. n. 60. d) Päanier, Inscr. 187. e) V. eines Acheriſtos aus der antiochiſchen Phyle, Inscr. 189. f) aus der erechtheiſchen Phyle, Inscr. 165. g) Andere: Ross Dem. Att. 12. — auf Münzen, Mion. II, 128. 5) Böotier, a) Inscr. 1570. — Keil Inscr. boeot. XXXI, 43. — Coroneer, Ebend. LIV, d. — Orchomenier, Ebend. XV, a. b) Freund des Plutarch, Grammatiker, Plut. adv. Epic. 2, οἱ περὶ Ἡρακλείδην, d. h. er ſelbſt, ebendaſ. 6) Delier, Anth. app. 300. 7) Prytane in Delphi, Paus. 10, 2, 3. 8) Thracier, a) Maronite, Xen. An. 7, 3, 15—6, 41, 5., Ath. 6, 252, a. b) Aenier, Dem. 23, 119, Arist. polit. 5, 8, 12. — Schüler des Plato, D. L. 3, n. 31, Plut. adv. Colot. 32. 9) Byzantier, Dem. 20, 60. — Anderer: Pol. 21, 10. 11, D. Sic. 29, 9, App. Syr. 29. 10) Klazomenier, Anführer der Athener, Plat. Ion 541, d, Ael. v. h. 14, 5, Ath. 11, 506, a. 11) Mileſier, a) Br. des Timarchus, D. Sic. exc. c. 18 (Müll. hist. fr. II. praef. p. 12), App. Syr. 45. 47. b) Grammatiker, Schol. Il. 8, 178. 12) Kalchedonier, Arr. An. 3, 24, 5. 13) Macedonier, a) S. des Antiochus, Arr. An. 1, 2, 5. 3, 11, 8. b) S. des Argäus, Arr. An. 7, 16, 1. c) Maler, Plin. 35, 11, 40. 14) Theſſalier, a) Gyrtonier, Pol. 18, 5. b) Magneſier, Geſchichtſchr., D. L. 5, 6, n. 8. 15) aus Kos, Arzt, St. B. s. Κῶς. 16) aus Phocis, Bildhauer, D. L. 5, 6, n. 8. 17) aus Tarſos, Schüler des Antipatros aus Tarſos, D. L. 7, 1, n. 64. 18) aus Epheſus, S. des Agaſias, Bildhauer, Visconti Mon. du Musée, T. IV, p. 6, ſ. R. Rochette l. à M. Schorn p. 76. 19) Bargyliate, Dialektiker, D. L. 5, 6, n. 8. 20) aus Heraklea im Pontus, a) S. des Euphron, Schüler des Platon (um 338 v. Chr.), mit dem Bein. ὁ Ποντικός, Plut. Sol. 1—32. Them. 27. Cam. 22. Per. 27. 35. glor. Ath. 3. plac. phil. 2, 18, 8—4, 9, 3, 5. adv. Epic. 12. Colot. 14. mus. 3, 5., Strab. 2, 98—13, 604, 5., Ath. 10, 455, d—14, 624, c, 5., St. B. s. Ἅλιαρος, S. Emp. ὑποτ. 3, 32, D. L. 5, 6, 5., Suid., Apost. 5, 37, a, 5., A. Er u. ſeine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Ποντικὸν Ἡρ., S. Emp. dogm. 4, 318. b) jüngerer, zur Zeit des Kaiſers Claudius, D. L. 5, 6, n. 8, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια. Μακεδονία. Μεψοπία, b. Ath. 14, 649, c heißt er ὁ Ποντικὸς λεσχηνευτής. 21) Mopſeate, Grammatiker, Ath. 6, 234, d, St. B. s. Μόψου ἑστία. 22) Temnite, Cic. Flacc. 18. 23) Odeſſite, St. B. s. Ὀδησσός. 24) Aegyptier, a) Oxyrynchite (Alexandriner, Callatianer), S. des Serapion, Zuhörer des Ptolemäus, mit d. Bein. ὁ Ἀέμβος, D. L. 5, 6, n. 8 — 9, 13, n. 7, 5., D. Hal. comp. verb. 4, Ath. 3, 98, e—13, 578, a, 5., Suid., Fest. 269, Phot. cod. 213, A. b) Alexandriner α) Plut. Alex. 26. β) Olympionike im Fauſtkampf, Ael. v. h. 12, 26, Paus. 5, 21, 13, Plut. qu. symp. 1, 6, 3. c) Architekt, Inscr. b. Murat. p. 478, 3, Letronne Rec. d. Inscr. Gr. et Lat. de l'Egypte, T. 1, p. 426. 25) Tarentiner, a) Pol. 13, 4. 16, 15, D. Sic. 28, 2. 10. b) Arzt, Ath. 2, 53, c—3, 120, b, 5. c) Architekt u. Schmeichler des Philipp, Polyaen. 5,

17, 2, Ath. 6, 251, e. 14, 634, b, Liv. 31, 16—32, 5. 26) Sorauer, Grammatiker, Et. M. 568, 50. 27) Tzetzinder, Et. M. 752, 32. 28) auf einer Münze aus Smyrna, Mion. III, 190. 29) S. eines Demetrius, D. L. 5, 4, n. 9. 30) Feldherr des Demetrius, Polyaen. 5, 17. 31) Gesandter des Antiochus Epiphanes, Pol. 28, 1. 18. 33, 14. 16. 32) Arzt, a) Ἡροφίλειος, Strab. 14, 645. b) Ἰκτήσιος, D. L. 5, 6, n. 8. 33) Κουζικηνός, V. eines Perigenetis, Inscr. 1584. 34) Parier, V. eines Chryseros, Thiersch par. Inschr. n. 28. 35) Komödiendichter, Ath. 12, 532, e (10, 414, d, wo Ἡράκλειτος steht), Zenob. 6, 34. 36) Epigrammendichter aus Sinope, Anth. VII, 392, tit., vgl. VII, 281, tit. u. D. L. 5, 6, n. 8. — Andere: D. L. 5, 6, n. 8. 37) Andere: Anth. XI, 319. — app. 108. — VII, 114, Inscr. 2, 1952. 2052, 9. — Hipp. Epid. I, p. 644. — 7, 120, u. wahrsch. 2, 2, 14, wo Ἡρακλεῖ steht, vgl. mit 4, 34. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. I, 194. X, 119. — Adj. Ἡρακλειδιανός, ά, όν, Galen. Aehnl.:

Ἡρακλειδιανός, m. Mannsn., a) auf Münzen, Mion. IV, 188. b) Inscr. 4, 6942.

Ἡρακλειοξανθίας, (ὁ), der Herkules-Xanthias, komisch gebildetes Wort, Ar. Ran. 499.

Ἡράκλειος, ον, seltener fem. α (Pind. I. 8 (4), 20, Soph. Trach. 576, Plat. Criti. 108, e, Arist. h. an. 2, 1, Arr. Ind. 18, 11, St. B. s. Ἀχαβιχόν — Ταρσήιον, b., Diogen. 5, 8, Macar. 4, 56) b. Suid. Ἡρακλεία (über den Accent s. Schol. Luc. T. III, p. 498, 18, Arcad. 45), I) = Ἡράκλειος, dah. θάλαμος, Soph. Trach. 913, δίμνια, Soph. Phil. 916, ὅπλα, τόξα, ῥόπαλον, Soph. Phil. 262, Arist. mir. 107, Antip. ep. XI, 158, ἆθλος, πόνος, Eust. D. Per. 791, Ael. n. an. 7, 39. 9, 32. 15, 25, Soph. Trach. 170, ἔρεθος, Soph. Trach. 51, φρήν, δέμας, ἀτολμία, βίη, Soph. Trach. 576, Eur. H. f. 1036, Phil. omn. prob. lib. 18, Suid. s. ξύννομος, παραστάτης, σύμμαχος, Soph. Phil. 1131 (v. l.), Eur. Her. 88. 457, πατήρ, Eur. H. f. 140, παῖδες, γόνος, τέκνα, Eur. Her. 192—809, b., 324. 485. 817. H. f. 249, b., Strab. 8, 377, dah. auch Ἡράκλειος allein = Ἡρακλείδης, Eur. Her. 541. Insbes. a) Ἡράκλειος sc. Ἡράκλεια νόσος, sprichw. von der fallenden Sucht, Suid., Apost. 8, 64, Zenob. 4, 26, Plut. prov. 86, Diogen. 5, 8, Macar. 4, 56, Hippocr. p. 598, 30, Galen., vgl. mit Arist. probl. 1, 30, nach Anderen die Raserei, Erotian., dagegen Ἡρ. πάθος, die Elephantiasis, Aretae. p. 69. b) Ἡράκλειος ψώρα, sprichw. von schwer zu heilenden Uebeln, Suid., Diogen. 5, 7, Macar. 4, 57, Apost. 8, 68, Plut. prov. 21. c) Ἡράκλειον ἄμμα d. h. ein schwer lösliches, Apost. 8, 64, a, ähnl. δεσμός an den Herakles-Bechern, Ath. 11, 500, a, vgl. mit Macr. Sat. 1, 19, Plin. 28, 17, 63 u. Athenag. legat. pr. Christ. c. 16, wo Ἡρακλειωτικῷ ἄμματι steht. d) Ἡράκλειος λίθος = Ἡράκλεια, w. s., Apost. 8, 67. e) Ἡράκλειος ἄκρα, Vorgebirge im Pontus bei Amisus, Strab. 12, 548, u. Schol. Ap. Rh. 2, 965 Ἡράκλειος τόπος, vgl. mit Et. M. 566, 30. S. Ἡράκλεια. f) Ἡράκλειοι θῖνες, Gestade an der großen Syrte, Scyl. 109, s. Ἡρακλέους πύργοι. g) Ἡράκλειος χρήνη in Trözene, Paus. 2, 32, 4. h) Ἡρ. ὄροι = στῆλαι, Plat. Timae. 25, c. i) Ἡρ. πορθμός, zwischen Libyen u. Europa, Ptol. 2, 1, 6 — 8, 13, 2, b., Marc. Her. p. m. ext. I, 3—II, 3, b. per. Menipp. 3. 6. k) Ἡρ. στενά, Meerenge von Gibraltar, Marc. Her. p. m. ext. II, 4. l) (αἱ) Ἡράκλειοι u. Ἡράκλειαι στῆλαι (Pind. I. 3 (4), 20 στᾶλαι), auch αἱ στ. αἱ Ἡρ., App Ib. 61, die Säulen des Herakles (Calpe u. Abyla), meist als äußerste Grenze der bewohnten Erde betrachtet, Plat. Phaed. 109, b. Criti. 108, e. 114, b, Arist. mund. 3. mir. 136 u. b., Hann. 1, Scyl. 1, 69—112, b., An. st. m. magn. 127, Marc. Heracl. st. m. m. I, prooem. II, 46, b., D. Hal. 1, 3, Pol. 2, 1. 3, 37, Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Luc. Hermot. 4, Arr. Ind. 18, 11, Ael. v. h. 5, 3, Plut. Tim. 20. Ant. 61, App. prooem. 3. Ib. 61, Porph. abst. 2, 25, Strab. 1, 47—3, 169, b., St. B. b., auch im sg. Ἡράκλειος στήλη, Scyl. 111. Das Meer dabei ἡ θαλάσση Ἡρακλείων ἐντὸς στηλῶν sc. ἐντὸς Ἡρ. στ., Marc. Her. p. m. ext. II, 7, App. Mithr. 63, Plut. Nic. 12. Pomp. 25 (Alex. 68). m) στόμα des Nil = Ἡρακλεωτικόν, Eust. zu D. Per. 11. II) Subst., 1) Ἡράκλειον, (τό), ein Ausspruch des Herakles, D. Cass. 47, 49. — Aehnl. Ἡράκλειόν τι, vom Feuer, Luc. Peregr. 21. 2) (τὸ) Ἡράκλειον, eigtl. Heiligthum oder Tempel des Herakles, Frotzheim b. i. wo Frobert (Herakles) daheim ist (s. Et. M. 278, 35), a) in Athen (mit Gymnasium), Plut. Them. 18, Ath. 6, 254, e. 260, c. 14, 614, d, Hyp. b. Harp. s. ἐν Δομεῖοις, D. L. 3, 30, vgl. mit D. Sic. 11, 18. b) in Theben (mit Gymnasium) u. überh. Böotien (Tiphä), Xen. Hell. 6, 4, 7, Paus. 9, 11, 4. 32, 4, Polyaen. 2, 3, 3, Plut. Dem. 19, Arr. An. 1, 8, 3. c) in Sparta, Paus. 3, 15, 5. d) in Messenien, Paus. 4, 30, 1. e) in Mantinea, Thuc. 5, 64. 66. f) in Syracus, Plut. Nic. 24. — St. in Sicilien, Strab. 6, 266, s. Ἡράκλεια. g) Tempel u. Hafenort an der Nordküste von Kreta, Ptol. 3, 17, 6, Strab. 10, 476. 484, An. st. mar. magn. 348. 349, Plin. 4, 20. h) in Aegina, Xen. Hell. 5, 1, 10. i) in Thessalien, Plut. Aem. Paul. 15. k) in Paträ, Plut. Anton. 60, Perrhäbia, Pol. 28, 11. 12. l) in Chalcedon, Xen. Hell. 1, 3, 7. m) St. in Macedonien, j. Platamona, Scyl. 66, Liv. 44, 8, 5. Plin. 4, 17 Heraclea. n) St. u. Vorgebirge in Bruttium, j. Capo di Spartivento, Scyl. 14, Strab. 6, 259, s. Ἡράκλεια. o) Tempel in Erythrä, Paus. 7, 5, 5. p) Vorgebirge und Hafenplatz mit Tempel an der Ostküste des Pontus, Arr. p. p. Eux. 15, 3, An. p. p. Eux. 29, s. Ἡράκλειος ἄκρα. q) Akropolis von Kaunos in Karien, D. Sic. 20, 27. r) Vorgebirge u. Fluß in Kolchis, Plin. 6, 4. s) Ort u. Tempel in Syria Cyrrhestice, Strab. 16, 751. t) Tempel u. Ort in Marmarika an der großen Syrte, Strab. 17, 838. — An. st. m. magn. 65. 66. u) St. u. Vorgebirge auf Chersonesus Taurica am Mäotis, Ptol. 3, 6, 4, Strab. 11, 494. v) Tempel in Gades, Pol. 34, 9, Strab. 3, 169—175, Porph. abst. 1, 25, dah. αἱ ἐν τῷ Ἡρακλείῳ στῆλαι, Strab. 3, 172. w) Ort in Aegypten b. Kanobos mit einem Tempel des Herakles, Strab. 17, 788. 801, dah. τὸ Ἡρακλεωτικὸν στόμα, Strab. 2, 85. x) in Thasos, Hipp. Epid. I, p. 698. III, p. 112, vgl. Her. 2, 44. 3) τὸ Ἡράκλειον, Name eines Bechers, Ath. 11, 469, d. 4) Ἡράκλειος, a) mit best. κόλπος, Busen zwischen Sinope u. Trapezunt, Et. M. 566, 32. b) Fl. in Euböa, Plut. parall. 7. c) Waldbach in Phocis, Paus. 10, 37, 3. 5) ein Monat a) in Bithynien (Jan. 1/3 — Febr. 1/3), Hemer. Flor. b) in Delphi (Mai), Inscr. 1707. 2, 2338, 58, Curt. A. D. 3. 17. c) in Halikarnaß, Inscr. 2656. Benannt nach dem Fest Ἡράκλεια. 6) Bein. des Commodus, D. Cass. 72, 15. 7) Eigenn., Fröbe (entstanden aus Frobert, vgl. mit Et. M. 746, 22 u. Ἡρακλῆς), a) Mannsn.

im Teſtamente des Lycon, D. L. 5, 4, n. 9. b) Sicilier aus Centuripa, Cic. Verr. 2, 27, aus Syracus, ebend. 2, 14; aus Tiſſe, ebend. 3, 39. c) Socr. h. e. 4, 12, 20. d) römiſcher Kaiſer, Suid. e) Feldherr unter Zeno, Suid., Prisc. Pan. fr. 41, Malch. Philad. 4, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἡρ.*, Malch. Philad. 4. f) Cyniker zur Zeit Julians, Eunap. fr. 18. 31. g) Eunuch unter Valentinian, Io. Ant. fr. 201, 1. 5. h) Κλ. Ἡ., Inscr. 2, 1793, a. 1794, d. 2, 2886.

Ἡρακλεῖσταί, *οἱ*, Verehrer des Herakles, K. *Ἡρακλεϊστῶν — τῶν Τυρίων — ἐμπόριον*, Inscr. 2, 2271, 35, Sp.

Ἡρκάλειτος, *ου*, dor. (Zen. 4, 35), *ω*, voc. *Ἡράκλειτε* (Anth. VII, 80, δ.), (*ὁ*) pl. *Ἡράκλειτοι*, D. L. 9, 1, n, 13, Fröbe (aus Frobert, ſ. *Ἡρακλῆς*), 1) S. des Blyſon od. Herakon, berühmter Philoſoph aus Epheſus, bisw. *ὁ σκοτεινός*, Arist. mund. 5, Et. M. 198, 25, vgl. mit Cic. de fin. 2, 5, 5. Ath. 13, 610, b (δ.) *ὁ θεῖος* genannt, ſ. Plat. Cratyl. 401, d. Theaet. 152, e. 160, d. Symp. 187, a. Hipp. mai. 289, b, Arist. polit. 5, 9, 18. top. 1, 11. 8, 5, δ., D. L. 9, 1, δ., Christod. ecphr. 11, 354, Meleag. ep. VII, 79, D. L. VII, 127, vgl. mit 128. IX, 148. 540 u. Hesych. Miles. s. *η*, 32, Pol. 4, 40, δ., Plut. Rom. 28, δ., Ael. v. h. 8, 13, Phil. leg. alleg. 1, 33, δ., Theon. progymn. 4, A. Sein Grab, Theod. ep. VII, 479. Perſon in Luc. vit. auct. 14 (δ.) — Ausſprüche u. Lehren von ihm heißen *τὰ Ἡράκλειτου*, Arist. rhet. 3, 5, Demetr. eloc. 192. Seine Anhänger, *οἱ περὶ Ἡράκλειτον*, Plat. Cratyl. 440, c, od. *ὁ Ἡρακλείτειος* u. *οἱ Ἡρακλείτειοι*, Plat. Theaet. 179, d, Arist. ph. ausc. 1, 2, D. L. 6, 1, n. 11, Tim. 5. D. L. 9, 1, n. 5, S. Emp. *ὑποτ.* 1, 210. 211; ebenſo **Ἡρακλειτιστής**, ein Anhänger des Heraklit, D. L. 9, 1, n. 11 u. **Ἡρακλειτίζω**, ein ſolcher Anhänger ſein, Arist. metaph. 3, 5. Adj. **Ἡρακλείτειος**, fem. *εια* (Suid.) u. *ειος* (Arist., S. Emp.), dah. *Ἡρ. ἦλιος*, Plat. rep. 6, 498, a, *ποταμός*, Plut. ser. num. vind. 15, *λόγοι*, D. L. 8, n. 10, Suid., u. *δόξαι*, Arist. met. 1, 6, *σκοτεινά*, D. Hal. Thuc. iud. 46, *φιλοσοφία*, S. Emp. *ὑποτ.* 1, 209. 210, *συγγράμματα*, Suid. Ein weinerlicher Menſch, *Ἡράκλειτός τις*, Luc. sacr. 15. 2) akademiſcher Philoſoph aus Tyrus zur Zeit des Antiochus, Cic. Acad. 2, 4, 11. 3) *ὁ φυσικός*, D. L. 8, 1, n, 5. 4) elegiſcher Dichter aus Halikarnaß, Callim. ep. 2 (VII, 80), D. L. 9, 1, n. 13, Strab. 14, 656. 4) aus Sicyon, Schriftſt. *περὶ λίθων*, Plut. fluv. 13, 4. 6) aus Lesbos, Geſchichtſchr., D. L. 9, 1, n. 13. 7) aus Mytilene, *θαυματοποιός*, Ath. 1, 20, a. 12, 538, e. 8) Citharöd aus Tarent, Ath. 12, 538, f. — u. Spaßmacher, D. L. 9, 1, n. 13. 9) Magneſier, ep. *ἀδ.* XII, 152. — Inscr. 2919, b. 10) ein Läufer aus Perine (in Aeolien), der ſo berühmt durch ſeine Schnelligkeit war, daß es ſprichw. hieß: *Θᾶττον ὁ τόκος Ἡρακλείτῳ Περιναίῳ* (Suid. *Περινέω*) *τρέχει*, Zen. 4, 35, Suid., ähnl. cod. Piers. p. Moerin p. 479. 11) Athener aus Peiräeus, Ross Dem. Att. VII. 12) Böotier: Lebadeer, Inscr. 1575, Tanagräer, Ross Dem. Att. 201. — Orchomenier, Keil Inscript. boeot. XV, a. 13) Argiver, Mion. S. IV, 239. 14) Erythräer, Mion. S. VI, 215. 15) ein lyriſcher Dichter, D. L. 9, 1, n. 13. 16) Andere: Meleag. ep. XII, 83. 63. 72. 94. 256. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 195.

Ἡρακλείων, = *Ἡρακλέων*, Inscr. 3, p. XVIII, n. 80, Sp.

Ἡρακλείως, Adv. nach Art des Herakles, *τὸν Ἡρ. βεβιωκότα Ἡρ. ἀποθανεῖν*, Luc. Per. 33.

Ἡρακλειώτης, dat. *ᾳ*, Inscr. 1772, Suid., Choerob. in Cram. An. 216, ſ. *Ἡράκλεια*.

Ἡρακλεοβουκόλοι, (Froitzheimer Hirten), *Αἰγυπτιακὴ συνοικία*, St. B.

Ἡρακλεόδωρος, m. Heraklesgabe, 1) Dreit, Arist. polit. 5, 2, 9. 2) der, an welchen Demosth. ep. 5 gerichtet iſt. 3) einer, an den Ariſtocritos eine Schrift gerichtet hatte, Clem. Alex. str. 5, p. 239, 51. 4) Acharner, Inscr. 303. 5) Anderer, Inscr. 2, 3660, 10.

Ἡράκλεον, n. = *Ἡράκλειον*, ein Heiligthum des Herakles, *Ἑλλην. ἐπιγρ. ἀνεκδ. φυλλ. A.* 1860, n. 8, K.

Ἡράκλεος, = *Ἡράκλειος*, m. 1) delphiſcher Monat, Inscr. 1699. 2) Inscr. 2, 3088, b.

Ἡρακλεοπόλις, f., richtiger wohl nach Mein. *Ἡρακλέους πόλις*, w. ſ., Froitzheim (ſ. *Ἡράκλεια*), drei Städte in Aegypten, a) eine, aus welcher Theophanes war, St. B. b) eine weſtl. von Peluſium, St. B., ſ. *Ἡρακλέους πόλις*. c) eine in Mittelägypten an der Kanobiſchen Mündung, ſpäter Sethroites, St. B. (*ἡ μεγάλη*, Inscr. 4, 9656, δ. 6). Ew. **Ἡρακλεοπολῖται**, St. B., Ael. n. an. 10, 47, Fulgent. myth. 1, 14. Ihren Namen führte die zehnte Dynaſtie der ägypt. Könige, African. in fr. hist. ed. Müll. II, 557. Dav. *ὁ Ἡρακλεοπολίτης νομός*, Agatharch. de mar. erythr. 22, Ptol. 4, 5, 56, vgl. mit Ael. 4, 54, ſ. **Ἡρακλεώτης** u. *Ἡρακλεωτικός*.

Ἡρακλεύς, m. Ew. von *Ἡράκλεια*, St. B. s. *Ἡράκλεια*.

Ἡρακλέων, *ωνος*, m. gſg. *Ἡρακλῶν*, nach Lob. path. 317 zu leſen b. Herdn. *π. μ. λ.* 9. 1) Athener: a) S. eines Asklepiades, Inscr. 268. b) Kephiſier, Inscr. 652. c) Marathonier, Ross Dem. Att. 14. 2) Alexandriner (in Athen), Ross Dem. Att. 43. 3) S. des ſyriſchen Fürſten Dionyſius, Strab. 16, 751. 4) Magneſier, Peripatetiſcher Philoſoph, Plut. sol. an. 8, Eus. pr. ev. 11, 36, Perſon des Geſprächs in Plut. def. orac. tit. u. 6. 5) aus Epheſus, S. des Glaukon od. Glaucus, Grammatiker, Ath. 2, 52, b — 14, 647, b. δ., Schol. Ap. Rh. 1, 769. 3, 87, Harp. s. *ματρυλεῖον*, Et. M. 422, 52. 702, 9, St. B. s. *Ἀγυιά—Κορκύλειον*, δ., Schol. Il. 1, 298, δ., nach Suid. ein Aegyptier. 6) ein Arzt, Arist. or. 24, p. 520. 7) aus Beroe zur Zeit des Antiochus Gryppus, Ath. 4, 153, b. 8) Inscr. 2, 2130, 58. 2817.

Ἡρακλεώτης, *ου*, m. gew. aus Heraklea im Pontus, w. ſ., 1) Adj. a) *ξένος*, Xen. conv. 4, 63. b) *λίθος* = *Ἡράκλεια*, w. ſ., Ael. n. an. 10, 14. c) *νομός* von *Ἡράκλεους πόλις* in Aegypten benannt, ſ. *Ἡρακλεωτικός* u. *Ἡρακλεούπολις*, Strab. 17, 809. 2) Subst. Ew. von Heraklea, Arist. anim. gen. 3, 6. polit. 7, 6. oec. 2, D. L. 2, 5, n. 23, Ael. v. h. 4, 12, Anth. VI, 314, tit.

Ἡρακλεωτικός, *ή*, *όν*, 1) *νομός*, in Aegypten = *Ἡρακλεοπολίτης* u. *Ἡρακλεώτης*, w. ſ., Strab. 17, 812. Es hieß davon die kanobiſche Nilmündung auch *τὸ Ἡρακλεωτικὸν στόμα* u. *στόμιον*, D. Sic. 1, 33, Ptol. 4, 5, 10. 39. Heliod. 1, 1. 5, 28, auch *αἱ Ἡρακλεωτικαὶ ἐκβολαί*, Heliod. 1. 32. 2) *Ἡρακλεωτικαὶ στῆλαι* = *Ἡρακλείους* u. *Ἡράκλειαι στῆλαι*, w. ſ., An. st. m. magn. proem. 3) *Ἡρακλεωτικὸς σκύφος*, von Herakles benannt, Ath. 11, 782, b. 500, a.

Ἡρακλεῶτις, f. 1) Einwohnerin aus Heraklea, ſ. *Ἡράκλεια*, Curt. A. D. n. IX. p. 25, Ross Dem. Att. 48. 2) Gegend Joniens, Strab. 14, 642.

Ἡράκλεια, = Ἡράκλεσα, Inscr. 2, 2322, b, Add., Ep.

Ἡρακλειανός, m. Inscr. 3, 5109, N. 2, 2, Sp.

Ἡρακλείη βίη, ep. = Ἡρακλεία (f. Et. M.), ὅτ Ἡρακλῆς, Il. 2, 666 — 19, 98, ὃ. Od. 11, 601 D. Sic. 4, 49), Hes. th. 982. sc. 69 — 452, ὃ., Theocr. 25, 154, Mosch. 4, 95.

Ἡρακληϊάδης, m. = Ἡρακλείδης, m. f., Thebaner, Inscr. 1659.

Ἡρακληΐς, ίδος, f. 1) = Ἡρακλεία, w. f., Gedicht auf Heraklēs, Arist. poet. 8. 2) Frobertа, Frauenn. aus Tarent, Ael. n. an. 8, 22.

Ἡράκλειος, m. Bruder des Kaisers Heraklius, der sonst Heraklēonas heißt. Inscr. 3, 4779. — 4, 8659, 1.

Ἡράκλης (so jetzt aus ήος, f. Et. M. 763, 13) in att. u. späterer Prosa u. poet. ὃ. Soph. Trach. 56, ὃ., Eur. H. f. 581, ὃ., Anacr. 31, ep. ἀϑ. XI, 69, Sophr. 27. 100, Babr. fab. 15), ep. (Hes. th. 318, Ap. Rh. 1, 899 — 4, 1457, Nonn. 11, 257—48, 248, Qu. Sm. 4, 448, ὃ., Orph. Arg. 804, ὃ., Call. h. 3, 80 u. ep. IX, 72, ὃ., Christ. ecphr. Anth. II, 135, Theocr. 13, 64) Ἡράκλεης, ebenso ion. (Her. 2, 43, Arr. Ind. 5, 10, u. Scyth. Tyr. ὃ. Ath. 11, 461, f., auch sonst poet., Pind. Ol. 2, 5. Isthm. 5 (6) 51. u. Arist. ὃ. Ath. 15, 696, c u. Ἡρᾱκλέης bei Eur. Her. 210. H. f. 924. Gen. Ἡράκλέους, so in att. u. späterer Prosa, außerdem in Soph. Phil. 1411, u. mit Synizese Ἡρᾱκλέους) — Soph. Phil. 943, vgl. Eur. Her. 93, ep. Ἡρᾱκλέους Anth. XII, 225 — Plan. 214, Arist. ep. app. 9, 82, ob. Ἡρᾱκλέους, Antp. ep. VI, 256, sonst ep. Ἡράκλῆος, Il. 14, 266, ὃ., Hes. sc. 138, Ap. Rh. 1, 197, ὃ., Nonn. 25, 175, ὃ., Orph. Arg. 660, Theocr. 27, 20, D. Per. 791, ὃ., Folgde, auch Tyrt. 7, besonders in der Redensart βίη ob. σθένος Ἡρᾱκλῆος, Il. 18, 117, Qu. Sm. 3, 772. 6, 199, Ap. Rh. 1, 122, Orph. Arg. 119, Theocr. 25, 110, doch sagte man ep. auch Ἡράκλέος, Orph. Arg. 24. u. prooem. 13., Anth. app. 241 u. ebenso Pind. Ol. 3, 20. N. 11, 34, ὃ., u. Ἡρᾱκλέος, Theocr. 2, 121 Ath. 3, 82, d) u. Nicet. Eug. 5, 322, ob. in Eur. H. f. 806, ferner in ion. Prosa, Her. 2, 42, Arr. Ind. 5, 3, ὃ., Luc. Syr. 8, u. öfter in späterer Prosa, Diogen. Erot. 9, Eust. zu D. Per. 64. 458. 828, Schol. Pind. I. 1, 104, Tzetz. Lyc. 649, vor. einmal Ἡρακλέος, Pind. P. 10, 4 (v. l. — έος). Dat. Ἡράκλεῖ, so außer bei Prosa Soph. Trach. 27, ὃ., Eur. Her. 8. auch Babr. fab. 20 u. Nicet. Eug. 3, 211, ep. auch Ἡρᾱκλεῖ, Ant. ep. VI, 93. ἀϑ. XIV, 84 (Ach. Tat. 2, 14), ebenso Pind. N. 10, 99. P. 9, 152, doch ep. gewöhnlich Ἡράκλῆι, Od. 8, 224, Ap. Rh. 1, 897 — 4, 1398, Nonn. 10, 377, ὃ., Qu. Sm. 1, 505, Orph. Arg. 280, 5., Call. h. 3, 108, ep. XIV, 52, ὃ., Theocr. 4, 8—25, 43, ὃ., vor. auch Ἡρᾱκλῆι, Pind. I. 4 (5), 47, ion. Ἡράκλεῖ, Her. 2, 145, ὃ., Arr. Ind. 36, 3, ebenso vielweil. ep. Arch. ep. IX, 19, u. Ion. b. Ath. 11, 463, b, ob. Ἡράκλέϊ, Eur. Heracl. 988. Ion 1144 u. Ar. Av. 567. Acc. Ἡρακλέα, gew. in att. Prosa, so Isocr. 12, 205, Dem. 61, 30, A. u. auch ion., Her. 2, 42 u. ebenso auch ep. Ἡρᾱκλέᾱ, Hom. h. 15, 1, Hes. sc. 458, Apoll., Luc., Nic., Phil. ep. IX, 281. XV, 95. 116. Plan. 104. ἀϑ. Plan. 128. app. 284, Theocr. 24, 1. 13, 73 (v. l. ήν), u. mit Synizes. Ar. Thesm. 24, ob. Ἡρᾱκλέα, Diot. u. Philod. ep. IX, 391. Plan. 284, ebenso Ἡρᾱκλέᾱ, Pind. Ol. 11 (10), 20, doch sagte man in Prosa auch Ἡρακλῆ, Plat. Phaed. 89, c; Ael. v. h. 1, 24—27, 22, ὃ., Zen. 5, 56, Apost. 5, 93, app. prov. 2, 24, Eust. zu D. Per. 791, Cram. An. Par. II, 381, Inscr. 1665, u. ebenso Ἡρᾱκλῆ, Soph. Trach. 233 (v. l. έα). 476, u. ep. ὃ. Alcid. Od. 24 (v. l. ήν), u. Ἡρᾱκλῆ in orac. ὃ. Ael. v. h. 2, 32, ep. heißt es jedoch gewöhnl. Ἡράκλῆα, Od. 11, 267, ὃ., Ap. Rh. 1, 841 — 4, 1475, ὃ., Nonn. 25, 224, Qu. Sm. 6, 215, Orph. Arg. 658, Theocr. 13, 70. 24, 133, u. so hat auch Pherec. in Schol. Od. 11, 265. Ferner sagte man ep. auch Ἡρᾱκλέην, Ap. Rh. 2, 769, Anth. Plan. 97, u. als v. l. in Theocr. 13, 73. Eine spätere Form aber ist Ἡρακλῆν in Eust. erot. 11, 21, Zenob. 1, 47, Apost. 8, 63, Diogen. Vind. 3, 49, Schol. Theocr. 13, 68. 72, Schol. Luc. II, p. 84, u. Ἡρᾱκλῆν, Nic. Eugen. 5, 318, ob. Ἡρᾱκλῆν, Anth. app. 250 (wo in Alc. Od. 24 Ἡρᾱκλῆ steht). In Schol. II 14, 323 steht fehlerhaft Ἡρακλέουν. Vocat. Ἡράκλεες (jetzt aus Ἡράκλεες, f. Et. M.), Plat. Euthyd. 303, a, Xen. mem. 2, 1, 23, ὃ., Luc. Alex. 4, ὃ. (s. unten), u. so auch Ἡρᾱκλεις, Eur. Alc. 478. 517, ὃ., u. einmal ep. (Heges. ep. VI, 178) Ἡρᾱκλεις. Sonst hieß es auch Ἡράκλεες, Pind. N. 7, 126, Archil. fr. 118 u. Dion. ep. VI, 3, ob. Ἡράκλεες, Eur. H. f. 175, u. so ep. Antp. ep. VI, 115, Leon. ep. IX, 316. gewöhnl. heißt es aber ep. (Ahr. Dial. II, 285 glaubt, daß dies dorische Form sei) Ἡρᾱκλες, Nonn. 40, 369, ep. IX, 468. Plan. 90. 91. 96. 103, selten Ἡρᾱκλεες, Orph. h. 12, 1, Greg. ep. VIII, 29. Dual. τὼ Ἡρακλέε, Philostr. v. Ap. 5, ὃ. Plur. Ἡρακλέες, Plat. Theaet. 169, b, Eust. Il. 5, 638, acc. τοὺς Ἡρακλέας, Ar. Pax 741, Luc. d. mort. 16, 4, Alcm. in Apoll. synt. 335, b, ὃ. Plut. Her. mal. 14 Ἡρακλεῖς, (ὁ), Frobert (d. i. mit Hülfe der Here (d. Frouwa ob. Freia glänzend), s. D. Sic. 1, 24, orac. ὃ. Ael. v. h. 2, 32, nach Et. M. u. Suid. Rudlieb, nach Iambl. v. Pyth. 155 ἡ δύναμις τῆς φύσεως. I) S. der Alkmene u. des Zeus ob. Amphitryon aus Theben, oder aus Argos u. später in Theben wohnhaft, griechischer Nationalheros, Il. 14, 324. 18, 118, Folgde. Er heißt daher bald ὁ (ἐξ) Ἀλκμήνης, Isocr. 10, 16, Paus. 5, 14, 1, bald ὁ Ἀμφιτρύωνος, Her. 2, 44 vgl. mit 146, Paus. 5, 18, 2. 10, 13, 8, ob. Ζηνὸς Ἀλκμήνης τε παῖς, Eur. Her. 210. vgl. mit Ael. v. h. 12, 15, D. Sic. 4, 9, oder ὁ Θηβαῖος, App. Ib. 2, Paus. 5, 8, 8. 8, 48, 1, Arr. An. 4, 28, 2. Ind. 5, 13. 8, 6, Βοιώτιος, Plut. Her. mal. 14, oder ὁ Ἀργεῖος, D. Sic. 5, 64, Plut. Her. mal. 14, Arr. An. 2, 16, 1 — 5, Ach. Tat. erot. 3, 6, ob. Τιρύνθιος, Paus. 10, 13, 8, u. soll früher Ἀλκαῖος geheißen haben, Ael. v. h. 2, 32, wie er auch den Namen Σώστρατος (in Böotien) Luc. Dimon. 1, ob. Πολύφημος, Cephal. ὃ. Malal. 164, ob. ὁ Βριαρεὺς Ἡρακλῆς, Diogen. 1, 63 (richtiger wohl S. des Briareus, s. Zenob. 5, 48), ob. Thales (in Thracien), Porph. v. Pyth. 14, führt, ob. ein S. der Lysithoe, Lyd. mens. 224, Cic. n. deor. 3, 16, S. des Diomos, Et. M. 102, 45, oder der Idäische (aus Kreta), Paus. 5, 7, 6 — 9, 27, 8, ὃ., Eust. Il. 5, 638, Apost. 13, 29, Cic. n. deor. 3, 16, oder der Thasische, Her. 2, 44, Paus. 5, 25, 12. 6, 11, 2, heißt. Seine Mühen (Arbeiten) heißen τὰ Ἡρακλέους, Anth. app. 5, seine Geschichte (von Plutarch) τὰ περὶ Ἡρακλέους, Plut. Thes. 29, vgl. mit Gell. n. att. 1, 1, er u. seine Begleiter, οἱ μεϑ' Ἡρακλέους, Strab. 3, 157, ob. οἱ περὶ (τὸν) Ἡρακλέα, D. Sic. 4, 43. 44, Theon. progymn. 6, 60, seine Nachkommen, οἱ Ἡρ. παῖδες, Lys. 2, 15. Isocr. 4, 54, ὃ.,

Dem. 18, 18, οἱ π. οἱ Ἡρ., Isocr. 4, 58. 65, ö., Arr. An. 4, 10, 4, Paus. 1, 5. 2, od. οἱ ἀφ' Ἡρακλέους, Isocr. 5, 76. 132. Lyc. 105, Phleg. Trall. fr. 1, u. ἀπόγονοι, Acl. v. h. 4, 5, Strab. 5, 219. Schol. Dem. 1, 22, ἔκγονοι, Plat. Alc. 120, e, Isocr. 4, 61. Es gab aber auch einen Tyriſchen oder Phönizifchen, Lydiſchen, Perſiſchen Heraklés = Bel od. Melkart (Μελκάθρος, Phil. Bybl. fr. 1, 22), od. Σάνδης Ἡρακλῆς (d. i. Sonnengott od. Sam-Dew), Nonn. 34, 192, od. Ἀρχοχίτων Ἡρ. u. Ἡρ. Ἥλιος, Nonn. 40. 428. 577 u. 40, 370, S. des Zeus u. der Aſteria, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, Cic. nat. deor. 3, 16, vgl. über dieſen Tyriſchen Heraklés Her. 2, 44, D. Sic. 2, 39 — 20, 14, ö., Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 18, Arr. An. 2, 16, 1—7, 18, 1, ö. Ind. 5, 13, Plut. Her. mal. 14, App. Ib. 2, D. Cass. 42, 49, Io. Ant. fr. 6, 16, Luc. Syr. 3, Zenob. 5, 48. 56, Diogen. 3, 49, Heliod. 4, 16, Ach. Tat. 2, 14 — 3, 18, ö., Charit. 7, 2, ö., Ant. Diog. 9 (Palaeph. 52, 1, 3 nennt ihn einen Philoſophen), u. einen Indiſchen D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 8, Cic. nat. deor. 3, 16, desgleichen einen Aegyptiſchen, nach Cic. d. nat. deor. 3, 16 S. des Nil, od. S. des Typhon u. ὁ Ἰσιακός genannt, Plut. Is. et Os. 29. 41, Her. mal. 13, ägypt. Som, Χών, Et. M., Hesych., nach Manoth. b. Syncell. 18, c. K. von Aegypten, vgl. Her. 1, 42 u. ff., D. Sic. 1, 17 — 3, 9, ö., Arr. An. 4, 16, 2 — 28, 2, Paus. 5, 25, 12. 10, 13, 8, Eust. Il. 5, 638, der ein μαντήϊον hatte, Her. 2, 83, u. nach welchem ein νομός benannt war. Ael. n. an. 4, 54, ſ. Ἡρακλεούπολις. Auch einen Celtiſchen, Namens Ὄγμιος, gab es, Luc. Herc. 1, u. einen Βρέντος Ἡρ., St. B. s. Βρεντέσιον. — Die hohe Verehrung, die er genoß, Arr. An. 4, 11, 7, D. Sic. 3, 9. 7, 46, zeigt ſich a) in der Menge von Statuen und Gemälden, die es von ihm gab wie von Myron, Strab. 14, 637, Ariſtides, Strab. 8, 381, Lyſipp., Luc. Iup. trag. 12, Parrhaſius, Ath. 12, 543, f, unter ihnen Koloſſe, Plut. Fab. Max. 22, Strab. 6, 278. 10, 419, Paus. 9, 11, 6, u. dies bald mit Dionyſos, Anth. Plan. 185, mit Hebe (v. l. Hera) Ael. v. h. 18, 47, od. mit Pan u. Hermes zuſammen, Phil in Anth. Plan. 234, ſ. Luc. hist. 10. conv. 19, Paus. 2, 4, 5—10. 32, 5, ö., Plut. Dem. et Ant. c. 3. an sen. resp. ger. 4, Anth. Plan. 101—104. app. 198. Stand doch in allen Muſeen ſein Bild, Schol. Aeschin. 1, 10. Man nannte aber die Statue ſelbſt auch Ἡρακλῆς, D. Cass. 42, 26, Paus. 1, 27, 6 — 9, 40, 3, ö., Anth. Plan. 10, Memn. fr. 52. Als knieender Heraklés (Ἡρ. ἐν γόνασι), wie er den Drachen Ladon erlegt, ſtand ſein Bild ſogar unter den Sternen, Hyg. poet. astron. 2, 6, Erat. cat. 3. — b) in den Opfern u. Gelübden, die man ihm brachte, Ar. Av. 567, ep. XIV, 84, Plut. qu. symp. 6, 10, 1, beſonders im Kriege, Xen. An. 6, 2, 15, Pol. 29, 6, Arr. An. 1, 4, 6 — 3, 6, 1, ö. Ind. 36, 3, Plut. Aem. Paul. 9. Pyrrh. 22, Polyaen. 2, 3, 8, App. Ib. 65, wo er auch zur Parole diente, Xen. An. 6, 5, 25, App. b. civ. 2, 76, u. bei Tiſche (Libationen), Iambl. v. Pyth. 155, beſ. bei den Cynikern, Luc. Cyn. 14, wie er denn auch den Stoikern als Symbol des δεκτικόν galt, Plut. Is. et Os. 40, u. ihm der vierte Tag in jedem Monat geweiht war, Apost. 16, 84, Schol. Ar. Plut. 1126, ja ihm nach der Vorſchrift des Pythagoras am achten jedes Monats geopfert werden ſollte, Iambl. v. Pyth. 152. — c) in den Hymnen u. Lobreden, die man auf ihn machte, Hom. h. 15, Orph. h. 12, Porph. abst. 1, 22, Ath. 10, 412, a, Aristid. or. 5, Pind. N. 10, 61, ſo daß er auch in Theaterſtücken, Erzählungen u. Geſprächen häufig als Perſon auftritt, Eur. Alcest., Herc. fur. (vgl. mit Plut. Marcell. 21. Cim. 4), Archipp. u. Alex. b. Ath. 14, 656, b. 4, 164, c, Lycophr. b. Suid. s. Λυκόφρων, Ar. Ran. u. Luc. dial. dieſes Namens vgl. mit Luc. d. mort. 16, Iup. trag., u. in Prodikus Erzählung, Xen. mem. 2, 1, 21, Plat. conv. 177, b, Anth. App. 198, Cic. off. 1, 32. ep. ad div. 5, 12. d) in den Tempeln, die man ihm baute, ſ. Ἡράκλειον, u. vgl. Anth. XI, 269, dah. ἐν u. εἰς Ἡρακλέους, Ael. n. an. 17, 46, u. das Sprichw. γυνὴ εἰς Ἡρακλέους οὐ φοιτᾷ, Suid., Macar. 3, 11, app. prov. 1, 88, wie ihm denn auch die warmen Bäder geweiht waren. D. Sic. 5, 3, Schol. Pind. Ol. 12, 25, Strab. 9, 425. 428, Plut. phil. c. princ. 1, Liv. 22, 1, Ath. 12, 512, f, Zenob. 6, 49, Anton. Lib. 4, Hesych. s. Ἡράκλεια λουτρά, w. ſ. — e) in den Schwüren u. Anrufungen, wo man außer Zeus keinen Namen häufiger als den ſeinen brauchte. So als Ausruf der Verwunderung (ſ. Et. M., Suid., Schol. Ar. Ran. 800) Ἡράκλεις, mit u. ohne ὦ, Xen. Cyr. 1, 6, 27. conv. 4, 53, Dem. 9, 31—21, 66, ö., Aeschin. 1, 49. 3, 21, Din. 1, 8, Ar. Ach. 284 u. Schol. 1018. Vesp. 420. Av. 93 — 1129, ö. Plut. 374, Luc. im. 1. Nigr. 1. Somn. 17. merc. cond. 8. Tim. 16. Catapl. 22. Necyom. 1, 14. Char. 23, Plut. Marc. 26. Pyrrh. 20, Eust. erot. 1, 14, ſo daß es nach Et. M. 79, 11 faſt zum Adverb. wird, wie in Ἡράκλεις ὦ Ἡράκλεις, Luc. Iup. tr. 32. Bisw. ſteht es mit ὦναξ, Ar. Pax 180. 277. Lys. 296. Ran. 298 od. πυππάξ, Plat. Euthyd. 303, a, oder es heißt, wie es vollſtändig heißen ſollte, (ὦ) Ἡράκλεις ἀλεξίκακε, Luc. Gall. 2. fugit. 23. 32. Als Schwur, wo ebenfalls ἀλεξίκακος dazu zu denken iſt (ſ. Hesych.), heißt es bald bloß ὦ Ἡράκλεις, Xen. mem. 1, 3, 12, od. ἴττω Ἡρακλῆς, Ar. Ach. 860, od. πρὸς τοῦ (σοῦ) Ἡρακλέους, Luc. d. mort. 16, 3. asin. 10, od. μὰ od. νὴ τὸν Ἡρακλέα, Ar. Plut. 337. Equ. 481. Vesp. 757. Av. 1591. Thesm. 26, Aeschin. 1, 88, 3, 212, Din. 2, 3, Dem. 25, 51, Luc. Herm. 8. Peregr. 21. d. mort. 16, Ach. Tat. 5, 20, Anth. Plan. 123, bisw. νὴ τὸν Ἡρ. καὶ πάντας θεούς, Dem. 18, 294, od. Ἀλεξίκακε Ἡράκλεις καὶ Ζεῦ, Luc. Alex. 4. Es geſchah dies beſonders in feierlichen Schwüren, wie Pol. 7, 9, Ar. Eccl. 1068, wo eine Menge Götter mit genannt werden, mehr ſcherzhaft iſt das ὦ φιλοσοφία καὶ Ἡρ. καὶ Ἑρμῆ bei Luc. fugit. 29. In Rom, wo man bei ihm u. der ara maxima ſchwor, D. Hal. 1. 40, ſchworen die Knaben nur im Freien bei ihm, Plut. qu. rom. 29. — f) in Sprichwörtern u. ſprichwörtl. Redensarten, α) Ἡρακλέους ὀργὴν ἔχειν, Ar. Ves. 1030. Pax 752, b. h. nur nach Großem ſtreben, ähnl. ταῦτ' ἦν Ἡρακλέους ἄεθλα, Plut. b. Stob. 58, 14, od. Ἡρακλῆς ἄέθλιον κλέος ἴσχειν, Suid. β) ἄλλος οὗτος Ἡρακλῆς bald vom Theſeus bald vom Titormus erklärt, Plut. Thes. 29, Ael. v. h. 12, 22, Zen. 5, 48, Apost. 2, 40, Greg. Cyp. L. 1, 88, Macar. 1, 85, Schol. Luc. v. h. 84, Eust. Il. 5, 638, vgl. Arist. eth. End. 7, 12. Eth. M. 2, 15. — Aehnl. Luc. ep. XI, 95 ἔχεις δεύτερον Ἡρακλέα, od. οὐδ' οὗτος Ἑρμῆς οὐδ' ἐκεῖνος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67, od. Ἡρακλῆς καὶ πίθηκος d. h. Großes u. Lächerliches, Greg. Cypr. M. 3, 66, Macar. 4, 58, Luc. pisc. 37 u. Schol., Bachm. An. 2, 382. γ) Εἰκῇ (od. εἰκῇ) τῷ Ἡρακλεῖ d. h. offen u. ohne Hinterliſt,

wohl auch dummehrlich, Plut. prov. 80, Suid.; ähnl. *Ἡρακλέους θυσία*, Hesych., Greg. Cypr. 2, 64, od. *Μῆλον Ἡρακλῆς*, Zen. 5, 22, b. Hesych. *Μήλων Ἡρακλῆς*, bei Suid. u. app. prov. 3, 98 *Μήλειος Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν σύτελῶν*. *δ*) *πρὸς δύο εὐθ' ὁ Ἡρακλῆς*, Plat. Phaed. 89 c u. Schol. — Euthyd. 297, b, Suid., od. *οὐδὲ* (*μηδὲ*) *Ἡρακλῆς πρὸς δύο*, Zen. 5, 49, Diogen. 7, 2, Apost. 11, 34, e. 18, 29, Diogen. Vind. 3, 44, vgl. mit Liban. vit. 17. Nach Schol. Arist. p. 429 ed. D. wohl zuerst von Archilochus gebraucht. *ε*) *Ὄρτυξ ἔσωσεν Ἡρακλῆ τὸν καρτερόν*, Zen. 5, 56, Macar. 6, 46, Diogen. 7, 10, Apost. 13, 1, Diogen. Vind. 3, 49, Eust. Od. 11, 600. — Aehnl. *καὶ Ἡρακλῆς παρὰ τῶν ἀναισθήτων ἰσχὺν ἐλάμβανεν*, Apost. 9, 38. *ζ*) *Ἡρακλῆς ξενίζεται* von seiner Gefräßigkeit, Ar. Lys. 928 u. Schol., Apost. 8, 68, Suid., vgl. Ar. Pax 741 u. Stratt. b. Ath. 14, 656, b. *η*) von seiner Fruchtbarkeit: *κἂν Ἡρακλεῖ συγγκαθευδήσῃς*, Nic. Eug. 3, 211. Stätten seiner Verehrung waren a) in Aegypten, Her. 2, 42, s. *Ἡράκλειον*, so daß es hier *α*) eine *Ἡρακλέους πόλις* im Delta westl. von Pelusium gab, Ios. b. Iud. 4, 11, 5, b. Ptol. 4, 5. 58 *μητρόπολις Ἡρακλέους μικρά* genannt. *β*) *Ἡρακλέους πόλις* in Mittelägypten, j. Ahnâs, Strab. 17, 801, b. Ptol. 4, 5, 57 *Ἡρακλέους πόλις μεγάλη*. S. *Ἡράκλειον*. b) in Achaja, Paus. 7, 25, 10. c) in Akarnanien zu Alyzia, Dion. Call. Hell. 54, mit einem *Ἡρακλέους λιμήν*, j. Porto Candello, Strab. 10, 459. d) in Arkadien, Xen. Hell. 7, 1, 31, Strab. 8, 348, Paus. 8, 32, 3, Schol. Platon. 309. e) in Athen u. Marathon mit dem ihm geweihten Gymnasium in Kynosarges, Her. 6, 108, Isae. 9, 30, Dem. 21, 52, 43, 66. 57, 62, D. Sic. Sic. 4, 39, Ath. 6, 235, a. 239, d. e, Luc. deor. conc. 7, Schol. Dem. 24, 114, St. B. s. *Κυνόσαργες*, Paus. 1, 15, 3. 19, 3. 32, 4, Plut. Thes. 35. Alc. 1, Apost. 10, 22. e) in Böotien u. Theben, Thisbe, Orchomenos, Thespiä. D. Sic. 4, 29, Polyaen. 2, 3, 8, Plut. amat. 9, Paus. 9, 24, 5—36, 1. f) in Britannien, auf dessen Südseite *Ἡρακλέους ἄκρον*, j. Cap Hartland, im Canal von Bristol lag, Ptol. 2, 3, 3. g) in Byzanz, wo es einen *Ἡρακλέους ἄλσος*, Hesych. Miles. fr. 4, 37, u. *Ἡρακλέους πύργος*, ebend. fr. 4, 14, gab. h) am Caucasus, Dur. in Schol. Ap. Rh. 2, 1249. i) in Cyrenaika, wo *α*) *αἱ* od. *οἱ Ἡρακλέους Θῖνες τὰ ὄρη* lagen, Ptol. 4, 4, 8. 10. u. *β*) *Ἡρακλέους πύργος*, Ptol. 4, 4, 3. k) in Elis u. Opus, Marm. Par. 18, Paus. 5, 14, 9. 6, 21, 3, D. Sic. 4, 39. Es lagen hier *τὰ θερμὰ τὰ Ἡρακλέους*, Strab. 9, 425. l) in Euböa u. zwar in Chalcis mit einem dem Herakles geweihten Gymnasium, Plut. Tit. 16. m) in Erythrä, Strab. 13, 613. n) in Gallien, Massilia, Strab. 4, 185, mit *Ἡρακλέους λιμήν*, Ptol. 3, 1, 2, u. dem *Μονοίκου λιμήν*, wo ein Tempel *Ἡρακλέους Μονοίκου* stand, Strab. 4, 202. o) in Italien, D. Hal. 1, 40, u. zwar *α*) zu Dyrrhachium, App. b. civ. 2. 39. *β*) *Ἡρακλέους λιμήν*, in Lucanien u. Etrurien, j. Vicotera, lat. Portus Cosanus, Cic. Verr. 5, 61, A., s. Strab. 5, 225, y. *Ἡρακλέους ἱερόν*, Ptol. 3, 1, 4. *γ*) in Rom, D. Sic. 4, 21 u. ff., D. Hal. 1, 41, Plut. Aem. Paul. 17. Syll. 35. Crass. 2. 12. qu. rom. 18 — 90, b., Ath. 4, 153, e. 5, 221, f, D. Cass. 42, 26, A., hier gemeinschaftlich mit den Musen verehrt, Plut. qu. rom. 59. p) in Indien, D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 5, 13. 8, 4. 9, 2, Plin. 6, 16, 22. q) in Kappadocien, am Pontus Galaticus mit dem *Ἡρακλέους ἄκρον*, Ptol. 5, 6, 3. r) in Korinth, Nemea, Sicyon, Dur. in Schol. Platon. 380 ed. B, Ant. Lib. 4, Paus. 2, 10, 1, Ael. n. an. 12, 5. s) in Kos, Plut. qu. graec. 58. t) in Kreta, D. Sic. 5, 76. u) Libyen, wo *Ἡρακλέους βωμός* lag, Strab. 17, 826, u. auf Melite das Vorgebirge *Ἡρ. ἱερόν*, Ptol. 4, 3, 47, u. ein gleiches in Mauritania Tingitana, Ptol. 4, 1, 3, u. *νῆσος Ἡρακλέους ἱερά* vor Neukarthago, auch Scombraria genannt, j. Isolote, Strab. 3, 159, Ath. 3, 121, a, Plin. 31, 43. v) in Mesopotamien, mit *Ἡρακλέους βωμοί*, Ptol. 5, 18, 4. 6, 3, 4. w) in Messenien, Paus. 4, 8, 2—30, 1, 3. x) am Oeta, Strab. 18, 618. y) in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 18. z) in Phocis, Plut. Pyth. or. 20, Macr. Sat. 1, 12. *αα*) in Phönizien, Ath. 9, 392, d, — zu Tarichiä, Her. 2, 113. *ββ*) im Pontus zu Heraklea, Memn. fr. 25. 52, u. eine nach ihm benannte Insel daselbst, Ael. n. an. 6, 40, auch am See Mäotis, Plut. fac. lun. 26. *γγ*) in Rhodus (Lindus), Ath. 12, 543, f, Anth. app. 60. *δδ*) in Sardinien mit *Ἡρακλέους λιμήν*, Ptol. 3, 3, 3, u. zwei Inseln, j. Asinara u. Piane, Plin. 3, 7, von welchen Ptol. 3, 3, 8 nur eine *Ἡρακλέους νῆσος* erwähnt. *εε*) in Sicilien u. Syracus, Her. 5, 43, D. Sic. 4, 23, Thuc. 7, 73, Plut. Nic. 24 u. ff. *ζζ*) in Spanien, Arr. An. 2, 6, 4, App. Ib. 2. 65, D. Cass. 37, 52. 43, 39, Strab. 3, 138 u. dagegen Artemid. ebend. mit einer *νῆσος Ἡρακλέους ἱερά* vor Onoba, j. Salles vor Huelva, Strab. 3, 170. — In der Nähe *αἱ Ἡρακλέους* od. *Ἡρακλῆος στῆλαι* (ey. in Anth. app. 186 *στᾶλαι*), auch (Isocr. 5, 112), *αἱ στ. αἱ Ἡρ.*, im Sing. (Marc. Her. p. m. ext. 2, 4 *Ἡρ. στήλη*), die Säulen des Heralles, s. *Ἡράκλειος*, Ar. mund. 3, Seymn. 145, Theophr. h. pl. 4, 6, 4, Arr. An. 2, 16, 4. 5 26, 2, Zen. 5, 43, D. Per. 64 u. Eust., Marc. Her. p. m. ext. 1, 3. 22, St. B. s. *Βῆλος*. Das daran gränzende Meer führt den Namen *ἡ περὶ Ἡρακλέους στήλας θάλασσα*, Theop. b. Ath. 2, 61, f., vgl. mit 7, 315, c. Sie galten oft als äußerster Punct der bewohnten Welt, Isocr. 12, 250, Anth. XI, 201. 209, Plut. Arat. 14. *ηη*) in Sparta, Pind. N. 10, 98, Paus. 3, 15, 3. *θθ*) in Thasos, Her. 2, 44, Paus. 6, 11, 2, Polyaen. 1, 45, 4. *ιι*) in Tarsos, Ath. 5, 215, b. *κκ*) in Tenos, Strab. 14, 637. *λλ*) in den Thermopylen, wo ihm *τὰ θερμά* geweiht waren, Her. 7, 116, Strab. 9, 428. *μμ*) in Tyros, Her. 2, 44. 2) Bei den Chaldäern der Planet Mars, Et. M. 697, 54 (nach Arist. mund. 2 war Ḥ. der Vater desselben). 3) Es führte aber auch a) eine Art Becher den Namen *σκύφος Ἡρακλέους*, Plut. Alex. 75, Ath. 11, 494, f. 12, 512, e. b) eine Art weicher Decken, *Ἡρ. κοῖται*, Ath. 12, 512, f. c) ein Wurf im Würfelspiel *Ἡρακλῆς*, s. Eust. Od. 1897, 34. 4) Da er aber als Muster aller männlichen Tugend galt, Themist. or. 20, p. 240, u. man gern Leute mit ihm verglich, Ar. Ran. 523. 581, Plat. Theaet. 169, b, Plut. Ant. 4, besonders freilich Athleten, D. Cass. 79, 10, D. Hal. rhet. 7, 2, so nahm man nun auch gern den Beinamen *Ἡρακλῆς* an, so hieß schon der Argiver Nikostratos *ἕτερος Ἡρακλῆς*, Eph. b. Ath. 7, 289, b, eben so der Macedonier Themison, Ath. 7, 289, f u. ff., u. es war der Bein. des Hadrian, Keil onom. 12, u. des Kommodus, D. Cass. 72, 15, Hrdn. 1, 14, 8, Ath. 12, 537, f, u. so erscheint er 5) als Eigenn., a) eines Sohnes von Alexander, D. Sic. 20, 20. 25, Plut. Eum. 1. vit. pud. 4, Paus. 9, 7, 2, Porph. Tyr. fr. 3, 2, D. Chrys. or. 64, p. 592, Et. M.

Dem. 18, 18, οἱ π. οἱ Ἡρ., Isocr. 4, 58. 65, δ., Arr. An. 4, 10, 4, Paus. 1, 5. 2, od. οἱ ἀφ' Ἡρακλέους, Isocr. 5, 76. 132. Lyc. 105, Phleg. Trall. fr. 1, u. ἀπόγονοι, Ael. v. h. 4, 5, Strab. 5, 219, Schol. Dem. 1, 22, ἔκγονοι, Plat. Alc. 120, e, Isocr. 4, 61. Es gab aber auch einen Tyriſchen oder Phöniziſchen, Lydiſchen, Perſiſchen Herakles = Bel od. Melkart (Μελκάθρος, Phil. Bybl. fr. 1, 22), od. Σάνδης Ἡρακλῆς (d. i. Sonnengott od. Sam-Dew), Nonn. 34, 192, od. Ἀκροχίτων Ἡρ. u. Ἡρ. Ἥλιος, Nonn. 40. 428. 577 u. 40, 370, S. des Zeus u. der Aſteria, Eudox. b. Ath. 9, 392, d, Cic. nat. deor. 3, 16, vgl. über dieſen Tyriſchen Herakles Her. 2, 44, D. Sic. 2, 39 — 20, 14, δ., Ios. arch. 8, 5, 3. c. Ap. 1, 18, Arr. An. 2, 16, 1—7, 18, 1, δ. Ind. 5, 13, Plut. Her. mal. 14, App. Ib. 2, D. Cass. 42, 49, Io. Ant. fr. 6, 16, Luc. Syr. 3, Zenob. 5, 48. 56, Diogen. 3, 49, Heliod. 4, 16, Ach. Tat. 2, 14 — 3, 18, δ., Charit. 7, 2, δ., Ant. Diog. 9 (Palaeph. 52, 1, 3 nennt ihn einen Philoſophen), u. einen Indiſchen D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 8, Cic. nat. deor. 3, 16, desgleichen einen Aegyptiſchen, nach Cic. d. nat. deor. 3, 16 S. des Nil, od. S. des Typhon u. ὁ Ἰσιακός genannt, Plut. Is. et Os. 29. 41, Her. mal. 13, ägypt. Som, Χών, Et. M., Hesych., nach Maneth. b. Syncell. 18, c. K. von Aegypten, vgl. Her. 1, 42 u. ff., D. Sic. 1, 17 — 3, 9, δ., Arr. An. 4, 16, 2 — 28, 2, Paus. 5, 25, 12. 10, 13, 8, Eust. Il. 5, 638, der ein μαντήϊον hatte, Her. 2, 83, u. nach welchem ein νομός benannt war. Ael. n. an. 4, 54, ſ. Ἡρακλεούπολις. Auch einen Celtiſchen, Namens Ὄγμιος, gab es, Luc. Herc. 1, u. einen Βρέντος Ἡρ., St. B. s. Βρεντέσιον. — Die hohe Verehrung, die er genoß, Arr. An. 4, 11, 7, D. Sic. 3, 9. 7, 46, zeigt ſich a) in der Menge von Statuen und Gemälden, die es von ihm gab wie von Myron, Strab. 14, 637, Ariſtides, Strab. 8, 381, Lyſipp., Luc. Iup. trag. 12, Parrhaſius, Ath. 12, 543, f, unter ihnen Koloſſe, Plut. Fab. Max. 22, Strab. 6, 278. 10, 419, Paus. 9, 11, 6, u. dies bald mit Dionyſos, Anth. Plan. 185, mit Hebe (v. l. Hera) Ael. v. h. 18, 47, od. mit Pan u. Hermes zuſammen, Phil in Anth. Plan. 234, ſ. Luc. hist. 10. conv. 19, Paus. 2, 4, 5—10. 32, 5, δ., Plut. Dem. et Ant. c. 3. an seni. resp. ger. 4, Anth. Plan. 101—104. app. 198. Stand doch in allen Muſeen ſein Bild, Schol. Aeschin. 1, 10. Man nannte aber die Statue ſelbſt auch Ἡρακλῆς, D. Cass. 42, 26, Paus. 1, 27, 6 — 9, 40, 3, δ., Anth. Plan. 10, Memn. fr. 52. Als knieender Herakles (Ἡρ. ἐν γόνασι), wie er den Drachen Ladon erlegt, ſtand ſein Bild ſogar unter den Sternen. Hyg. poet. astron. 2, 6, Erat. cat. 3. — b) in den Opfern u. Gelübden, die man ihm brachte, Ar. Av. 567, ep. XIV, 34, Plut. qu. symp. 6, 10, 1, beſonders im Kriege, Xen. An. 6, 2, 15, Pol. 29, 6, Arr. An. 1, 4, 6 — 3, 6, 1, δ. Ind. 36, 3, Plut. Aem. Paul. 9. Pyrrh, 22, Polyaen. 2, 3, 8, App. Ib. 65, wo er auch zur Parole diente, Xen. An. 6, 5, 25, App. b. civ. 2, 76, u. bei Tiſche (Libationen), Iambl. v. Pyth. 155, beſ. bei den Cynikern, Luc. Cyn. 14, wie er denn auch den Stoikern als Symbol des σεκτικόν galt, Plut. Is. et Os. 40, u. ihm der vierte Tag in jedem Monat geweiht war, Apost. 16, 84, Schol. Ar. Plut. 1126, ja ihm nach der Vorſchrift des Pythagoras am achten jedes Monats geopfert werden ſollte, Iambl. v. Pyth. 152. — c) in den Hymnen u. Lobreden, die man auf ihn machte, Hom. h. 15, Orph. h. 12, Porph. abst. 1, 22, Ath. 10, 412, a, Aristid. or. 5, Pind. N. 10, 61, ſo daß er auch in Theaterſtücken, Erzählungen u. Geſprächen häufig als Perſon auftritt, Eur. Alcest., Herc. fur. (vgl. mit Plut. Marcell. 21. Cim. 4), Archipp. u. Alex. b. Ath. 14, 656, b. 4, 164, c, Lycophr. b. Suid. s. Λυκόφρων, Ar. Ran. u. Luc. dial. dieſes Namens vgl. mit Luc. d. mort. 16, Iup. trag., u. in Probifus Erzählung, Xen. mem. 2, 1, 21, Plat. conv. 177, b, Anth. App. 198, Cic. off. 1, 32. ep. ad div. 5, 12. d) in den Tempeln, die man ihm baute, ſ. Ἡράκλειον, u. vgl. Anth. XI, 269, dah. ἐν u. εἰς Ἡρακλέους, Ael. n. an. 17, 46, u. das Sprichw. γυνὴ εἰς Ἡρακλέους οὐ φοιτᾷ, Suid., Macar. 3, 11, app. prov. 1, 88, wie ihm denn auch die warmen Bäder geweiht waren, D. Sic. 5, 3, Schol. Pind. Ol. 12, 25, Strab. 9, 425. 428, Plut. phil. c. prine, 1, Liv. 22, 1, Ath. 12, 512, f, Zenob. 6, 49, Anton. Lib. 4, Hesych. s. Ἡράκλεια λουτρά, w. ſ. — e) in den Schwüren u. Anrufungen, wo man außer Zeus keinen Namen häufiger als den ſeinen brauchte. So als Ausruf der Verwunderung (ſ. Et. M., Suid., Schol. Ar. Ran. 800) Ἡράκλεις, mit u. ohne ὦ, Xen. Cyr. 1, 6, 27. conv. 4, 53, Dem. 9, 31—21, 66, δ., Aeschin. 1, 49. 3, 21, Din. 1, 8, Ar. Ach. 284 u. Schol. 1018. Vesp. 420. Av. 93 — 1129, δ. Plut. 874, Luc. im. 1. Nigr. 1. Somn. 17. merc. cond. 8. Tim. 16. Catapl. 22. Necyom. 1, 14. Char. 28, Plut. Marc. 26. Pyrrh. 20, Eust. erot. 1, 14, ſo daß es nach Et. M. 79, 11 faſt zum Adverb. wird, wie in Ἡράκλεις ὦ Ἡράκλεις, Luc. Iup. tr. 32. Bisw. ſteht es mit ὤναξ, Ar. Pax 180. 277. Lys. 296. Ran. 298 od. πυππάξ, Plat. Euthyd. 303, a, oder es heißt, wie es vollſtändig heißen ſollte, (ὦ) Ἡράκλεις ἀλεξίκακε, Luc. Gall. 2. fugit. 23. 32. Als Schwur, wo ebenfalls ἀλεξίκακος dazu zu denken iſt (ſ. Hesych.), heißt es bald bloß ὦ Ἡράκλεις, Xen. mem. 1, 3, 12, od. ἴττω Ἡρακλῆς, Ar. Ach. 860, od. πρὸς τοῦ (σοῦ) Ἡρακλέους, Luc. d. mort. 16, 3. asin. 10, od. μὰ od. νὴ τὸν Ἡρακλέα, Ar. Plut. 337. Equ. 481. Vesp. 757. Av. 1591. Thesm. 26, Aeschin. 1, 88, 3, 212, Din. 2, 3, Dem. 25, 51, Luc. Herm. 8. Peregr. 21. d. mort. 16, Ach. Tat. 5, 20, Anth. Plan. 123, bisw. νὴ τὸν Ἡρ. καὶ πάντας θεούς, Dem. 18, 294, od. Ἀλεξίκακε Ἡράκλεις καὶ Ζεῦ, Luc. Alex. 4. Es geſchah dies beſonders in feierlichen Schwüren, wie Pol. 7, 9, Ar. Eccl. 1068, wo eine Menge Götter mit genannt werden, mehr ſcherzhaft iſt das ὦ φιλοσοφία καὶ Ἡρ. καὶ Ἑρμῆ bei Luc. fugit. 29. In Rom, wo man bei ihm u. der ara maxima ſchwor, D. Hal. 1. 40, ſchworen die Knaben nur im Freien bei ihm, Plut. qu. rom. 29. — f) in Sprichwörtern u. ſprichwörtl. Redensarten, α) Ἡρακλέους ὀργὴν ἔχειν, Ar. Ve.p. 1030. Pax 752, b. h. nur nach Großem ſtreben, ähnl. ταῦτ' ἦν Ἡρακλέους ἄξια, Plut. b. Stob. 58, 14, od. Ἡρακλῆς ἄέριον κλέος ἔσχεν, Suid. β) ἄλλος οὗτος Ἡρακλῆς bald vom Theſeus bald vom Titormus erklärt, Plut. Thes. 29, Ael. v. h. 12, 22, Zen. 5, 48, Apost. 2, 40, Greg. Cyp. L. 1, 38, Macar. 1, 85, Schol. Luc. v. h. 34, Eust. Il. 5, 638, vgl. Arist. eth. Eud. 7, 12. Eth. M. 2, 15. — Aehnl. Luc. ep. XI, 95 ἔχεις δεύτερον Ἡράκλεα, od. οἷδ' οὗτος Ἑρμῆς οὐδ' ἐκεῖνος Ἡρακλῆς, Macar. 6, 67, od. Ἡρακλῆς καὶ πίθηκος b. h. Großes u. Lächerliches, Greg. Cypr. M. 3, 66, Macar. 4, 58, Luc. pisc. 37 u. Schol., Bachm. An. 2, 332. γ) Εἰκῇ (od. εἰκῇ) τῷ Ἡρακλεῖ b. h. offen u. ohne Hinterliſt,

ohl auch dummehrlich, Plut. prov. 80, Suid.; ähnl. *Ἡρακλέους θυσία*, Hesych., Greg. Cypr. 2, 64, od. *ἦλον Ἡρακλῆς*, Zen. 5, 22, b. Hesych. *Μήλων Ἡρακλῆς*, bei Suid. u. app. prov. 3, 93 *Μήλιος Ἡρακλῆς ἐπὶ τῶν εὐτελῶν*. δ) *πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς*, Plat. Phaed. 89 c u. Schol. — Euthyd. 297, , Suid., od. *οὐδὲ* (*μηδὲ*) *Ἡρακλῆς πρὸς δύο*, en. 5, 49, Diogen. 7, 2, Apost. 11, 84, c. 13, 29, iogen. Vind. 3, 44, vgl. mit Liban. vit. 17. Nach chol. Arist. p. 429 ed. D. wohl zuerst von Archi- chus gebraucht. ε) *Ὄρτυξ ἔσωσεν Ἡρακλῆ τὸν αρτερόν*, Zen. 5, 56, Macar. 6, 46, Diogen. 7, 10, post. 13, 1, Diogen. Vind. 3, 49, Eust. Od. 11, 600. — Aehnl. *καὶ Ἡρακλῆς παρὰ τῶν ἀναισθήτων τχὺν ἐλάμβανεν*, Apost. 9, 88. ζ) *Ἡρακλῆς ξε- ίζεται* von seiner Gefräßigkeit, Ar. Lys. 928 u. chol., Apost. 8, 68, Suid., vgl. Ar. Pax 741 u. tratt. b. Ath. 14, 656, b. η) von seiner Fruchtbar- eit: *κἂν Ἡρακλεῖ συγγκαθευδήσῃς*, Nic. Eug. 3, 11. Stätten seiner Verehrung waren a) in Aegypten. Ier. 2, 42, f. *Ἡράκλειον*, so daß es hier α) eine *Ἡρακλέους πόλις* im Delta westl. von Pelusium gab, os. b. Iud. 4, 11, 5, b. Ptol. 4, 5. 58 *μητρόπολις Ἡρακλέους μικρά* genannt. β) *Ἡρακλέους πόλις* n Mittelägypten, j. Ahnâs, Strab. 17, 801, b. Ptol. , 5, 57 *Ἡρακλέους πόλις μεγάλη*. S. *Ἡράκλειον*. γ) in Achaja, Paus. 7, 25, 10. c) in Akarnanien zu Ilyzia, Dion. Call. Hell. 54, mit einem *Ἡρακλέους λιμήν*, j. Porto Candello, Strab. 10, 459. d) in Ar- abien, Xen. Hell. 7, 1, 31, Strab. 8, 348, Paus. 8, 32, 3, Schol. Platon. 309. e) in Athen u. Marathon mit dem ihm geweihten Gymnasium in Kynosarges, Her. 5, 108, Isae. 9, 30, Dem. 21, 52, 43, 66. 57, 62, D. Sic. Sic. 4, 39, Ath. 6, 235, a. 239, d. e, Luc. deor. conc. , Schol. Dem. 24, 114, St. B. s. *Κυνόσαργες*, Paus. , 15, 3. 19, 3. 32, 4, Plut. Thes. 35. Alc. 1, Apost. 0, 22. e) in Böotien u. Theben, Thisbe, Orchome- os, Thespiä, D. Sic. 4, 29, Polyaen. 2, 3, 8, Plut. mat. 9, Paus. 9, 24, 5—36, 1. f) in Britannien, auf essen Südseite *Ἡρακλέους ἄκρον*, j. Cap Hartland, m Canal von Bristol lag, Ptol. 2, 3, 3. g) in Byzanz, wo es einen *Ἡρακλέους ἄλσος*, Hesych. Miles. fr. 4, 37, u. *Ἡρακλέους πύργος*, ebend. fr. 4, 14, gab. h) im Caucasus, Dur. in Schol. Ap. Rh. 2, 1249. i) in Cyrenaika, wo α) *αἱ* od. *οἱ Ἡρακλέους Θῖνες τὰ ὄρη* lagen, Ptol. 4, 4, 8. 10. u. β) *Ἡρακλέους πύρ- γος*, Ptol. 4, 4, 3. k) in Elis u. Opus, Marm. Par. 18, Paus. 5, 14, 9. 6, 21, 3, D. Sic. 4, 39. Es lagen hier *τὰ θερμὰ τὰ Ἡρακλέους*, Strab. 9, 425. l) n Euböa u. zwar in Chalcis mit einem dem Herakles ge- weihten Gymnasium, Plut. Tit. 16. m) in Erythrä, Strab. 13, 618. n) in Gallien, Massilia, Strab. 4, 185, mit *Ἡρακλέους λιμήν*, Ptol. 3, 1, 2, u. dem *Μονοίκου λιμήν*, wo ein Tempel *Ἡρακλέους Μονοίκου* stand, Strab. 4, 202. o) in Italien, D. Hal. 1, 40, u. zwar α) u Dyrrhachium, App. b. civ. 2. 39. β) *Ἡρακλέους λιμήν*, in Lucanien u. Etrurien, j. Vicotera, lat. Portus Vesanus, Cic. Verr. 5, 61, A., f. Strab. 5, 225, u. *Ἡρα- κλέους ἱερόν*, Ptol. 3, 1, 4. γ) in Rom, D. Sic. 4, 21 u. ff., D. Hal. 1, 41, Plut. Aem. Paul. 17. Syll. 35. Crass. 2. 12. qu. rom. 18 — 90, 5., Ath. 4, 153, c. 5, 221, f, D. Cass. 42, 26, A., hier ge- meinschaftlich mit den Musen verehrt, Plut. qu. om. 59. p) in Indien, D. Sic. 2, 39, Arr. Ind. 5, 13. 8, 4. 9, 2, Plin. 6, 16, 22. q) in Kappa- docien, am Pontus Galaticus mit dem *Ἡρακλέους ἄκρον*, Ptol. 5, 6, 3. r) in Korinth, Nemea, Si- cyon, Dur. in Schol. Platon. 380 ed. B, Ant. Lib. 4, Paus. 2, 10, 1, Ael. n. an. 12, 5. s) in Kos, Plut. qu. graec. 58. t) in Kreta, D. Sic. 5, 76. u) Libyen, wo *Ἡρακλέους βωμός* lag, Strab. 17, 826, u. auf Melite das Vorgebirge *Ἡρ. ἱερόν*, Ptol. 4, 3, 47, u. ein gleiches in Mauritania Tingitana, Ptol. 4, 1, 3, u. *νῆσος Ἡρακλέους ἱερά* vor Neukarthago, auch Scombraria genannt, j. Islote, Strab. 3, 159, Ath. 3, 121, a, Plin. 31, 43. v) in Mesopotamien, mit *Ἡρα- κλέους βωμοί*, Ptol. 5, 18, 4. 6, 3, 4. w) in Messe- nien, Paus. 4, 3, 2—30, 1, 3. x) am Oeta, Strab. 13, 618. y) in Paros, Thiersch par. Inschr. n. 13. z) in Phocis, Plut. Pyth. or. 20, Macr. Sat. 1, 12. *αα*) in Phönizien, Ath. 9, 392, d, — zu Tarichiä, Her. 2, 113. *ββ*) im Pontus zu Heraklea, Memn. fr. 25. 52, u. eine nach ihm benannte Insel daselbst, Ael. n. an. 6, 40, auch am See Mäotis, Plut. fac. lun. 26. *γγ*) in Rhodus (Lindus), Ath. 12, 543, f, Anth. app. 60. *δδ*) in Sardinien mit *Ἡρακλέους λιμήν*, Ptol. 3, 3, 3, u. zwei Inseln, j. Asinara u. Piane, Plin. 3, 7, von welchen Ptol. 3, 3, 8 nur eine *Ἡρακλέους νῆσος* erwähnt. *εε*) in Sicilien u. Sy- racus, Her. 5, 43, D. Sic. 4, 23, Thuc. 7, 73, Plut. Nic. 24 u. ff. *ζζ*) in Spanien, Arr. An. 2, 6, 4, App. Ib. 2. 65, D. Cass. 37, 52. 43, 39, Strab. 3, 138 u. da- gegen Artemid. ebend. mit einer *νῆσος Ἡρακλέους ἱερά* vor Onoba, j. Salles vor Huelva, Strab. 3, 170. — In der Nähe *αἱ Ἡρακλέους* od. *Ἡρακλῆος* od. *Ἡρακλέος στῆλαι* (cv. in Anth. app. 186 *στάλαι*), auch (Isocr. 5, 112), *αἱ στ. αἱ Ἡρ.*, im Sing. (Marc. Her. p. m. ext. 2, 4 *Ἡρ. στήλη*), die Säulen des Herakles, s. *Ἡράκλειος*, Ar. mund. 3, Scymn. 145, Theophr. h. pl. 4, 6, 4, Arr. An. 2, 16, 4. 5 26, 2, Zen. 5, 43, D. Per. 64 u. Eust., Marc. Her. p. m. ext. 1, 3. 22, St. B. s. *Βῆλος*. Das daran gränzende Meer führt den Namen *ἡ περὶ Ἡρακλέους στῆλας θά- λασσα*, Theop. b. Ath. 2, 61, f., vgl. mit 7, 315, c. Sie galten oft als äußerster Punct der bewohnten Welt, Isocr. 12, 250, Anth. XI, 201. 209, Plut. Arat. 14. *ηη*) in Sparta, Pind. N. 10, 98, Paus. 3, 15, 3. *θθ*) in Thasos, Her. 2, 44, Paus. 6, 11, 2, Polyaen. 1, 45, 4. *ιι*) in Tarsos, Ath. 5, 215, b. *κκ*) in Te- nos, Strab. 14, 637. *λλ*) in den Thermopylen, wo ihm *τὰ θερμά* geweiht waren, Her. 7, 116, Strab. 9, 428. *μμ*) in Tyros, Her. 2, 44. 2) Bei den Chaldäern der Planet Mars, Et. M. 697, 54 (nach Arist. mund. 2 war H. der Vater desselben). 3) Es führte aber auch a) eine Art Becher den Namen *σκύφος Ἡρακλέους*, Plut. Alex. 75, Ath. 11, 494, f. 12, 512, e. b) eine Art weicher Decken, *Ἡρ. κοῖται*, Ath. 12, 512, f. c) ein Wurf im Würfelspiel *Ἡρακλῆς*, s. Eust. Od. 1897, 34. 4) Da er aber als Muster aller männlichen Tu- gend galt, Themist. or. 20, p. 240, u. man gern Leute mit ihm verglich, Ar. Ran. 528. 581, Plat. Theaet. 169, b, Plut. Ant. 4, besonders freilich Athle- ten, D. Cass. 79, 10, D. Hal. rhet. 7, 2, so nahm man nun auch gern den Beinamen *Ἡρακλῆς* an, so hieß schon der Argiver Nikostratos *ἕτερος Ἡρακλῆς*, Eph. b. Ath. 7, 289, b, eben so der Macedonier Themison, Ath. 7, 289, f u. ff., u. es war der Bein. des Hadrian, Keil onom. 12, u. des Kommodus, D. Cass. 72, 15, Herdn. 1, 14, 8, Ath. 12, 537, f, u. so erscheint er 5) als Eigenn., a) eines Sohnes von Alexander, D. Sic. 20, 20. 25, Plut. Eum. 1. vit. pud. 4, Paus. 9, 7, 2, Porph. Tyr. fr. 3, 2, D. Chrys. or. 64, p. 592, Et. M.

284, Lycophr. Alex. 801. b) des Vaters von Konſtantin III., ep. ἀδ. IX, 655. c) eines Thebaners, Inscr. 1665. d) Anderer: Inscr. 3, 4687. 4917. 4922, b, Add. 5084. 6287. 4, pg. XIX, c, Orell. 1912., auch ein Aegyptier, Letronne Rech. p. serv. à l'hist. de l'Egypt. p. 478, grabe wie im Lat. Hercules, Grut. Inscr. 686. 1065. e) Hipp. Epid. 2, 2, 14, doch von Mein. bezweifelt, welcher Ἡρακλείδῃ vermuthet, zumal cod. C Ἡράκλειδες hat. Vgl. 4, 84. Sicher vertauſcht aber iſt es D. Hal. 4, 41 mit Θερικλῆς u. Et. M. 198, 25 mit Ἡρακλείδης.

Ἡράκλητος, m. dor. = Ἡράκλειτος, Anth. VII, 465, tit. — Inscr. Heracl. B. 5. 9 etc. Inscr. 3, 5642, 27. 5677. Münzen aus Heraklea. Mion. S. 1, p. 298, u. Tarent, Mion. 1, 189.

Ἡρακλία, 1) Stadt = Ἡράκλεια, Inscr. 2, 2001. 4, 9627. 2) Frauenn. = Ἡράκλεια, Inscr. 4, 9563. 9703, Sp.

Ἡρακλιᾶνός, = Ἡρακλειανός, 1) Präfekt der Leibwache zur Zeit des Gallien, Zosim. 1, 40. 2) Anderer, Inscr. 2050.

Ἡρακλίδης, = Ἡρακλείδης, Inscr. 2, 1997. 3110, Sp.

Ἡράκλιος, m. Inscr. 4, 8658, Sp.

Ἡρακλίσκος, m. Jungfrobert od. Frobertel, Heraklēs als Kind, Theocr. 24 tit.

Ἡρακλίτα, Inscr. 3, 3203, Sp.

Ἡράκλιτος, m. = Ἡράκλειτος, Athener (Sphettier), Inscr. 181. Aehnl.:

Ἡρακλίων, m. Marathonier, Inscr. 266. Kalymnier, Ross 183. — Anderer: Inscr. 3, 5109, N. 3, 1.

Ἡρακλοῦς, m. Schmeichelform für Ἡρακλείδης bei den Alexandrinern, Plut. qu. symp. 1, 6, 3, f. Philol. V, 660.

Ἡρακλωνᾶς, m. Manass. 3809, Boisson., Ephraem. v. 1422—2424, Sp.

Ἡράκου, (?), Inscr. 3, 4594, Sp.

Ἡρακτον, n. (Schönbühel?), St. am Tyras in Dacien, Ptol. 3, 5, 30.

Ἡράκων, ωντος, m. Frohn (aus Frouwa, = Ἥρα). 1) Macedonier, Arr. An. 6, 27, 3. 5. 2) S. des Phrikodemos, Polyaen. 8, 46. 3) Athener, Rhamnuſier, Inscr. 654. Auf einer atheniſchen Münze, Mion. II, 122. 4) Delphier, Curt. A. D. 8, 21. — 5) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LX, h. — XLII, c, 2. Vgl. Inscr. 709 u. Ἡρακίων. (Nach Beulé Ἡράκλων).

Ἡραμβος, m. (?), Sohn des Soſos, Δειραδιώτης, Ephem. arch. 737, K.

Ἡραμίθρης, m. (Frauenſonn?), Serer, Luc. catapl. 21.

Ἡράρασα, Et. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 50.

Ἡράς, f. Inscr. 4, 7823, Sp.

Ἡρᾶς, = Ἡρέας, m. Frohn (ſo Et. M., ſ. Ἡράκων), 1) ein Cyniker, D. Cass. 66, 15. 2) Athlet (πάμμαχος), aus Laodicea, Phil. ep. 46 (Plan. 52). 3) Arzt aus Kappadocien, Cels. V, 22, Galen., vgl. Fabric. bibl. graec. XIII, p. 178. 4) auf Münzen aus Smyrna u. Hierapolis, Mion. III, 202. S. VII, 507. — 5) Vaſe b. de Witte descr. Par. 1836, p. 26. 6) ein Grammatiker, Et. M. 436, 35, ſ. Ἡρέας. 7) Athener, Inscr. 269. 8) Andere: Inscr. 2, 1894. 2416. 3, 4594. 9) Ἥρᾶος τοῦ Διονυσίου, Inscr. 2, 2703.

Ἡρασαῖος, m. (ähnl. Frönau? ſ. Ἡράκων), Epheſier, Mion. S. IV, 124.

Ἡρασή, f. Gattin des Trophimos, Inscr. 3, 3845. Add., Sp.

Ἡράσης, m. (?, Keil vermuthet Θρασῆς), Smyrnäer, Mion. III, 202.

Ἡράσιος, m. Frauenmond (ſ. Lob. path. 425), Monat in Sparta, Hesych.

Ἡράτεμις, f. Kanal von Perſis, den Iub. Mauri bei Plin. 6, 26 den codd. nach Phrystimus od. Phrytimus od. Phirstimus nennt, vielleicht Khor Dsuore bei Rama, Arr. Ind. 39, 1.

ἩρFαῶοι, οἱ, Ew. der St. Herăa, Inscr. n. 11 f. Ahr. Dial. I, 280. u. II, 549.

Ἡρέας, m. Frohn (ſ. Et. M.), 1) aus Megaris Geſchichtſchr., Plut. Thes. 20. 32. Sol. 10. — Hist. π. μ. λέξ. 84. 2) Ἡρέου, Inscr. 3, 5752, 7. ſ. Ἡρᾶς u. Ἡρῆς.

Ἡρεμίας, ſ. Ἱερεμίας.

Ἡρεσίδες, Fridihilden (ſo nach Lob. path. 41: von ἀρέσω od. ἀρήσομαι, nach Et. M. Heredienerinnen od. Schöpperinnen), Prieſterinnen der Hera in Argos, Hesych., Et. M.

Ἡρεσίδης, = Ἐλρεσίδης, w. ſ., pl. Ἡρεσίδαι, Inscr. n. 191, 1. 39. 192, II, 28 u. Meier ind. schol. n. 18.

Ἡρέταινος, m. Fließbach (von Vlieth od. Fleth d. i. ſchiffbar, von ἐρεταίνω, ſ. Lob. path. 186), Fluß bei Vicentia in Italien, Ael. n. an. 14, 8. — Lex. de spirit. 225.

Ἡρη, ſ. Ἥρα.

Ἡρῆς, m. = Ἡρέας, Inscr. 3664, B, 21, Sp.

Ἡρησῖνος, m. ähnl. Frönau (von Frouwa), Smyrnäer, Mion. S. VI, 412.

Ἡρητόν, n., b. D. Hal. außer 3, 32, wo Ἡρητόν ſteht, überall Ἥρητον, b. St. B. Ἡρητός, Flecken der Sabiner am Tiberis, j. Cretona, Strab. 5, 228, D. Hal. 4, 3. 51. 5, 45, 11, 3. Ew. Ἡρητῖνος, St. B.

Ἡριγένεια, ης, ᾱ, αν, voc. Ἠριγένεια, f. Aufſtregild (ſ. Hesych.), ep. 1) Beiwort der Eos, dann als Name der Tagesgöttin u. Gattin des Orion (Nonn. 42, 246) ſelbſt gebraucht, Od. 22, 197. 23, 347 (doch hier ἠριγένεια geſchrieben), Nonn. 1, 171—47, 343. 5., Qu. Sm. 1, 138 — 14, 228, Musae. 332, Anth. V, 3. IX, 656. 807. XIV, 72. app. 261. 2) Βακχιὰς Ἡριγένεια, Benennung der Chalkomede, Nonn. 34, 294. 3) Frauenn., Agath. 85 (VII, 204). Aehnl.:

Ἡριγένης, f., Ap. Rh. 2, 452. 3, 824, auch ἠριγενὴς Ἠώς, 3, 1228. 4, 978.

Ἡριγόνη, f. Oſterhilt, 1) T. des Icarius, auch Ἀλήτις genannt, Geliebte des Dionyſos, Nonn. 47, 40 — 245, b., Apd. 3, 14, 7, Et. M. 62, 4, St. B. s. Ἰκαρία, Ov. met. 6, 125, welche nebſt ihrem Hunde Māra (Nonn. 47, 219. 245, Ael. n. an. 6, 25) von Zeus an den Himmel verſetzt wurde (Luc. deor. conc. 5) und hier als Sternbild neben dem Löwen u. Bootes glänzte, Nonn. 1, 254. 47, 247. Man opferte ihr u. ihrem Hunde, Ael. n. an. 7, 28, u. ſang ihr am Feſt der Εορά Hymnen, Ath. 14, 618, e, wie es denn von Eratoſthenes ein Gedicht des Namens gab, fr. ed. Bergk, u. eine Tragödie des Cleophon, ſ. Suid. s. Κλεοφῶν. u. Luc. salt. 40 von Tänzen, die ſie darſtellen, ſpricht. Adj. davon Ἠριγόνειος πάφος, Suid. 2) T. des Aegiſthus u. der Klytämneſtra, Paus. 2, 18, 6, Marm. Par. 25, Et. M. 42, 4, Hyg. f. 122, Dict. 6, 4. 3) T. der Themis, Serv. zu Virg. Ecl. 4, 6.

Ἠρίγονος, m. Oſtermann, Maler u. Lehrer des aſias, Plin. 35, 11, 40.

Ἡρῐδᾰνός, οῦ, ep. auch οῖο, b. Qu. Sm. einmal), 628) *Ἠρίδανος*, (ὁ—*ποταμός*), Oſtrach (d. h. r Strom des Morgens u. Lichts, ſ. Preller Myth. , 297 u. vgl. *φερανγής*, Nonn. 42, 420, *πυρόεις*, end. 23, 300, *ἀστερόεις*, ebend. 2, 327, u. *ὄλβος τέλβων*, Nonn. 11, 308, denn der Name iſt grie- iſch, ſ. Her. 3, 115). 1) anfänglich fabelhafter Fluß, r im Nordweſten von dem Ripäengebirge kommt u. ch in den Ocean ergießt, Hes. th. 338, Batr. 20, ler. 3, 115, Strab. 5, 215, bezeichnet er ſpäter den lo, zunächſt b. Pherec. in Schol. German. 364, cyl. 19, Pol. 2, 16, D. Sic. 5, 23, Plut. Mar. 24. rut. 19. Oth. 5. 10, App. Ill. 8. b. civ. 1, 86. 2, 17, ., D. Cass. 37, 9. 41, 36, Herdn. 8, 7, 1, Ael. n. an. 4, 8. 29, Zosim. 5, 37, Agathem. 2, 10, Hyg. . 154, Eust. zu D. Per. 289, Anth. XIV, 121, atyr. b. Plin. 37, 11, während er bei Eur. Hipp. 37, Apd. 1, 9, 24. 2, 5, 11, Arist. mir. 81, Paus. 1, , 1 — 8, 25, 13, b., Nonn. 2, 152—38, 100 b., Qu. m. 10, 192, Scymn. 395, Luc. salt. 55. d. deor. 25, . d. mort. 12, 2. electr. 1, Et. M. 427, 16, St. B. s. *Ἠλεκτρίδες*, Hesych. s. v. u. s. *ἤλεκτρος*, Io. Ant. r. 2, 9 unbeſtimmt erſcheint, u. in Ap. Rh. 4, 626 u. chol. vgl. mit 4, 506 u. b., ſo wie D. Per. 289 u. uſt. dazu als Rhone gedeutet wird. Als Flußgott er- cheint er Nonn. 23, 244. 251. 42, 420. 43, 414.) St. in Attika, Plat. Criti. 112, a, Strab. 9, 397, aus. 1, 19, 5, Eub. b. Ath. 13, 568, e. f. 3) Stern- ild in der ſüdlichen Halbkugel, wohin der Flußgott s. l verſetzt worden war, Nonn. 38, 431 (woher der Fluß elbſt wohl auch *ἀστερόεις*, *φερανγής*, *πυρόεις* eißt, ſ. oben), Eust. D. Per. 289, Arat. phaen. 358 — 360, Eratosth. cat. ast. 37, Hyg. p. astr. 2, A. 4) Mannsn., auf einer Münze aus Chios, Mion. III, 267.

Ἠρικεπαῖος, m. myſtiſcher u. unerklärter Bein- es Dionyſos (Hesych.) u. Protogonus, Phanes, Orph. h. 6, 4. fr. 8, ſ. Lob. Aglaoph. p. 479. Nach Suid.: *Ἡρικαπαῖος ὄνομα κύριον*.

Ἠριλλος, m. Fröbel, 1) ſtoiſcher Philoſoph aus Karthago, Schüler des Zeno, D. L. 7, 3 vgl. mit 7, 1, 31, Cic. fin. 5, 8, 23. Seine Anhänger heißen Cic. Or. 3, 17 Herillii, vgl. mit Cic. Acad. 2, 42. 2) Athener, Sophiſtiker, Meier ind. schol. n. 13 (Conj.)

Ἠριμος, m. Nili epp. 1, 319, Sp.

Ἠρίνη, = *Εἰρήνη*, Inscr. 4, 8741, Sp.

Ἠρίννα, (*ᾰ* ep. VII, 713 u. 710, doch IX, 190 *Ἠριννᾶ* (sic!), voc. *Ἠρίννα* (ep. VII, 12) f., Mein. b. St. B. s. *Τῆνος*, u. Leon. ep. VII, 13 *Ἠρίννα*, wie dies auch codd. in Christ. ecph. II, 108 u. Ascl. ep. 7 haben, ſ. Mein. zu del. Anth. gr. p. 132, in Christ. ecphr. 108 *Ἠρίννα* betont, Lenze ob. ahd. Auftrei- gild (ſ. Et. M., der auch Zeiza d. h. die liebe an- giebt, nach Mein. a. a. O. dagegen v n *Ἥρα* alſo: Freia, doch ſ. Lob. path. 225) berühmte Dichterin aus Tenos (St. B. s. *Τῆνος*, Suid.) od. Lesbos (Anth. IX, 190, Suid.) od. Mytilene (Anth. VII, 710, tit.) Telos (Suid.) um Ol. 107, (Syncell. 260, a) nach Andern (Suid. u. Eust. Il. 2, 726) Ol. 42; fr. ed. Bergk, vgl. außer den angeführten Stellen Meleag. cor. IV, 1, 12. Antip. IX, 26, Antiph. ep. XI, 322, Ath. 7, 283, d.

Ἠριος, *ποταμός*, m. Küſtenfluß in Gallia Nar- bon., viell. der Auray, Ptol. 2, 8, 1.

Ἠριον, Et. M. *Ἠρίον*, n. Grab (ſ. Et. M.), *ὄνομα τόπου*, Suid., nach Et. M. = *Ἠραία*, w. ſ.

Ἠριπόλη, f. Tagalint (ſ. Anth. V, 254), Name der Eos, Paul. Sil. 22 (V, 228), ſ. Lex.

Ἠρίπτη, (ἡ), Frohmar d. i. Heras (Frouwas) Roß, Frauenn., aus Milet, Parthen. 8.

Ἠριππίδας, ου, voc. *Ἠριππίδα*, Xen. Hell. 4, 1, 11, (ὁ) Frohmars, Lacedämonier, Xen. Hell. 3, 4, 6, — 8, 11, b. Ages. 2, 10 (v. l. *Ἡρ.*), D. Sic. 14, 38, Plut. Ages. 11, Polyaen. 2, 21, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ Ἠριππίδαν*, Xen. Hell. 3, 4, 20. — Har- moſt in Theben, Plut. Pel. 13. gen. Socr. 17, der aber gen. Socr. 34 *Ἑρμιππίδας* heißt.

Ἠρις, 1) m. Oſten, S. des Kothon, Byzantier, Ant. Hell. A. Rang. II, n. 411. 2) f. = *Ἶρις*, Hesych.

Ἠρίστῳ, *ἐν*, Ort von Tenos, Inscr. 2, 2336, 7. 2338, 99, Sp.

Ἠριφανίς, f. Oſtroberta, Dichterin (*ἡ μελοποιός*), Clearch. b. Ath. 14, 619, c.

Ἠρκλανος, voc. *Ἤρκλανε*, m. Fröbel, Freund des Plutarch, an den die Schrift de se ips. laud. ge- richtet iſt. 1.

Ἡρκουλάνεον, n. Froitzheim, lat. Form für *Ἡράκλεια* u. *Ἡράκλειον*, w. ſ., St. in Campanien, welche 79 n. Chr. verſchüttet wurde, D. Cass. 66, 23, Mel. 2, 4, Flor. 1, 16, Plin. 3, 5, A.

Ἡρκούλιος, m. Bein. des Maximian, Socr. h. e. 1, 2, 1, Sp.

Ἡρκυλανός, m. Fröbel, ſpäterer Name auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 111.

Ἡρνᾶς, m. S. des Attila, Prisc. Pan. fr. 8 (hist. fr. ed. Müll. IV, p. 93). Er heißt fr. 36 *Ἡρνάχ*.

Ἡρογείτων, m. ähnl. Frowin, Freund der Hera, Mannsn., Inscr. 2, 2919, b, Add. 2157, s. 3143. 1, 10.

Ἡρόγνητος, m. Fröhling, Magneſier, Mion. III, 143.

Ἡρόδαμος, m. viell. Freuer (von Frewi d. i. Herrin, Hera, u. Heer-Volk), Böotiſcher Hieromnemon zu Delphi, Leake Trav. in north. Gr. n. 39. n. II, 5. Curt. A. D. p. 45 u. ſo iſt nach Keil auch Inscr. 1752 zu ſchreiben. S. *Ἐρόδαμος*.

Ἡροδίκη, f. Gattin des Arkadier Cypſelus, Nic. b. Ath. 13, 609, f. Fem. zu:

Ἡρόδικος, (ὁ), Frohreich d. i. mit Hülfe der Frouwa (Herrin od. Hera) mächtig waltend. 1) aus Selymbria, Arzt u. Lehrer der Gymnaſtik, Plat. Phaedr. 227, d. Prot. 316, e. rep. 3, 406, a, Plut. ser. num. vind. 9, Luc. hist. 35, Themist. or. 23, p. 290, u. Arist. or. 1, 5. 2, 23 (wo ihn die Schol. für einen Ge- ſchichtſchr. aus Athen erklären). 2) Leontiner, Br. des Gorgias. Plat. Gorg. 448, b, viell. verſchr. ſtatt *Πρόδικος*, ſ. Welck. Cycl. p. 255. 3) aus Babylon, Grammatiker u. Dichter, Ath. 5, 222, a (Anth. app. 85). Wahrſcheinl. derſelbe, den Harp. s. *Σινώπη*, Schol. Il. 9, 453. 13, 29, b., u. Ath. 5, 192 b—13, 586, a, b. als *Κρατήτειος* d. i. Schüler des Krates anführen.

Ἡρόδοτος, ου, voc. *Ἡρόδοτε*, (ὁ), Fröhling (d. h. von der Frouwa od. Herrin (Hera) abſtam- mend, geſchenkt, u. ſo ihr angehörig. ſ. Et. Gud. p. 248, Et. M. 161, 21. 208, 36. 435, 21). 1) S. des Lyros, Suid., daß. auch bloß ὁ *Λύξου* genannt (Themist. or. 2, p. 27, Luc. dom 20), aus Helikarnaß (Her. *Vor- wort u. A.), berühmter Geſchichtſchreiber im 5. Jahrh. v. Chr. (ὁ *θαυμασιώτατος καὶ μελίγηρυς*, Ath. 3, 78, e). S. Arist. rhet. 3, 9, b., Elgde, insbeſ. Plut. de

Her. malign. 1. 43, u. Luc. Herod., wie denn auch Apollon. (Et. M. 552, 6. 722, 12) u. Manetho (Et. M. 560, 22) über ihn geschrieben hatten. Ueber sein Grabmal s. Marcell. v. Thuc. 16 u. seine Grabschrift St. B. s. Θούριοι, Cram. An. Ox. III, p. 350, Schol. Ar. Nub. 331. Er heißt bald ὁ συγγραφεύς, Strab. 14, 656, b., Luc. v. h. 2, 5, Them. or. 7, p. 87, bald ὁ λογοποιός, Arr. An. 3, 30, 8. 5, 6, 5. p. p. Eux. 18, 1, Luc. macr. 10, D. Chrys. or. 37, p. 456, bald ὁ μυθολόγος, Arist. anim. gener. 3, 5, od. ὁ μυθογράφος, Themist. or. 33, p. 361. Sprichw. war Εἰς τὴν Ἡροδότου σκιάν von Dingen, die nicht eintreten, Prov. app. 2, 35. Aussprüche von ihm heißen τὸ od. τὰ Ἡροδότου, Arist. poet. 9, Plut. Arist. 19, Strab. 17, 823, Demetr. eloc. 12, Long. subl. 28, Hermog. Id. 2, 4, Nicol. Soph. progymn. 2, er u. seines Gleichen od. die ihm folgen, οἱ περὶ (τὸν) Ἡρόδοτον, Strab. 13, 618, Ath. 14, 651, c, u. Ἡρόδοτος, Ael. n. an. 17, 21. Adj. davon ist Ἡροδότειος (Et. M. 551, 34), dah. ὁ Ἡροδότειος (λόγος), Strab. 11, 531, od. Ἡροδότειον διόρθωμα, Porph. qu. Hom. 8. Subst. τὸ Ἡροδότειον, Long. subl. 4, 38, u. τὰ Ἡροδότεια, Long. subl. 31, Porph. qu. Hom. 8. Er wird bald mit Ἡρόδωρος (s. Schol. Ap. Rh. 2, 675) od. mit Ἡρώδης, Apost. 5, 41, b, od. mit Ἡρωδιανός, St. B. s. Ἀλάβαστρα, Καλαμένθη, Κανθηλία, verwechselt. 2) Thebaner, a) Sieger in den Isthm. Spielen, Pind. I. 1 tit. u. 17, 86. 3) Klazomenier, Olympionike, Paus. 6, 17, 2. 4) S. des Basilides, Jonier (Chier), Her. 8, 132. 5) Lycier, Schriftst., Ath. 3, 75, f. 78, d. 6) S. des Arieus, Philosoph aus Tarsus (nach Suid. aus Philadelphia), Arzt u. Anhänger des Philosophen Timon, D. L. 9, 12, n. 7 u. viell. Galen. v, p. 472 u. IV, p. 109. 355. 7) Arzt u. Schüler des Athenäus aus Attalia in Cilicien, Pneumatiker u. zur Zeit Hadrians in Rom, Galen. T. II, p. 50, b. 8) Bruder des Demokrit aus Abdera, Suid. s. Δημόκριτος, viell. auch D. L. 9, 7, n. 1. 9) Schriftst. über Epikur, an welchen Epikur einen Brief richtete, D. L. 10, n. 3. 18. 24. 10) ein Erzgießer aus Olynth, wahrsch. zur Zeit des Praxiteles, Tat. adv. Graec. 53. 54. 11) Thracier aus Olophyxus, Schriftst. περὶ νυμφῶν etc., St. B. s. Ὀλόφυξος, Suid. u. Eust. Il. 5, 683. 12) ein Mime (λογόμιμος) am Hofe von Antiochus II., Heges. b. Ath. 1, 19, c. 13) ein Lokrer, Inscr. 1754. 14) ein Teer, Inscr. 3052. 15) Athener, Meier ind. schol. n. 37 (zweifelh.). 16) auf Münzen aus Kos, Klazomenä, Ephesus, Samus, Mion. III, 404, 67. S. VI, 116. 408. 17) Br. des Menand. Protict., Byzantiner, Suid. s. Μίνανδρος προτίκτωρ. 18) Grammatiker, Et. M. 412, 25, viell. verwechselt mit Ἡρόδωρος. 19) Cephalleditaner (Sicilien), Cic. Verr. 2, 51. 20) Andere, Inscr. 564 (wo falsch Ἐροδότου steht). 2, 2168, b. 1. 8. 2322, b, Add. Vgl. Fabric. bibl. graec. 1, 320. II, 347. Aehnl.:

Ἡρόδωρος, (ὁ), 1) aus Heraklea im Pontus, dah. bald ὁ Ποντικός, bald ὁ Ἡρακλεώτης genannt, Geschichtschr. um Ol. 66, Arist. h. an. 6, 5. 9, 12. gener. anim. 3, 5. 6, Apd. 1, 9, 19. 3, 5, 6, Plut. Thes. 26—30, b., Ath. 2, 57, f — 13, 556, f, 5., Schol. zu Ap. Rh., Pind., Soph., Eur., Theocr., Hes. op., Od., Plat., Tzetz. Lyc. 662, St. B., A., s. Herod. fr. ed. Müller in hist. fr. T. II, p. 27 — 41. 2) Megarer, Trompeter, Amar. b. Ath. 10, 414, f. 3) Schriftst. über Orpheus u. Musäus, Olymp. b. Phot. cod. 80, p. 61. — Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, p. 512. 515. 4) Bildhauer, s. K. S. Pittakis im Moniteur Grec. 1856, K. 5) Orchomenier, Schol. Pind. I. 1, 11. 6) Inscr. 2, 2058, A, 23. 2214. 12, Add. 7) auf einer erythräischen Münze. Mion. III. 128.

Ἡρόθεος, m. (ähnl. Herrgott?), Schriftst., Et. M. 197, 46.

Ἡροίτης, m. Frühling. Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἡροκράτης, m. Frauenreich (s. Ἥρα), Mannsn. Inscr. 2085, n. 9, Add.

Ἡρομένης, ους, m. Frobenius (d. h. der Frowe od. Hera zugethan), Macedonier, Arr. An. 1, 25, 1. — Suid.

Ἡρόξενος, m. Frohbein, ahd. Frowin (s. Ἥρα), Mannsn., ὁ Στειριεύς, Inscr. 275. — 2, 2072, 6. Auf einer Münze bei Mion. 1, 449.

Ἡρόπυθος, m. Frohbuß (d. h. durch die Frowe od. Hera gebessert od. verständigt), 1) Abderit, Hippocr. p. 1106, G. 2) Ephesier, Arr. An. 1, 17, 11. 3) angeblicher Archon in Athen, Dem. 18, 164. 165. 4) Geschichtschr., Ath. 7, 297, e.

Ἡροσκάμανδρος, m. ähnl. Frauenwürth oder *Frauenmulde, Mannsn., Plat. Theag. 129, b.

Ἡρόσωδος, m. Fruhnert (d. h. mit der Frowe od. Hera tüchtig, vgl. σοῖσθαι = ὁρμᾶσθαι bei den Doriern), Mannsn., Inscr. 2, 2056, c.

Ἡρόστρατος, m. Freuer (Frewi, = Hera, u. Heer). 1) Ephesier, der den Tempel der Artemis anzündete, Timae. b. Strab. 14, 640, Val. Max. 8, 14. Gell. n. a. 2, 6, Ael. n. an. 6, 40. 2) aus Naukratis, Polyer. b. Ath. 15, 695, f u. ff. 3) Kampfgenosse des Brutus, Plut. Brut. 24. 4) Inscr. 2, 2318. 3623, b, 3.

Ἡρόσυνος, m. Frowin (d. h. mit Hera vereint handelnd, vgl. συνόσα b. Hesych.), Mannsn., Inscr. 286 (nach Keil an. ep. 188, Böckh hat Ἡρόσυνος). L. d.

Ἡροσῶν, ῶντος, m. Frohöfe (d. h. durch die Frouwa Heil od. Besserung empfahend), Mannsn. a) auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI, 217. b) Inscr. 2, 2058, A, vgl. p. 115, a.

Ἡροφάνεια, n. pl. Frobenia, Kampfspiele in Megara, Ephem. archaeol. n. 2558, K.

Ἡροφάνης, m. Fröbe (aus Frobert d. h. mit Hülfe der Frouwa od. Hera glänzend), Trözener, Paus. 2, 34, 4. Aehnl.:

Ἡροφάντας, m. Inscr. 2, 3245, II, Sp. Aehnl.:

Ἡροφάντος, m. 1) Tyrann in Parium (in Mysien), zu Darius Hystaspis Zeit, Her. 4, 138. 2) Inscr. 3, 5146, 6.

Ἡροφίλη, ἡ, b. Nic. Dam. fr. 67 u. Suid. Ἡροφίλα, T. des Theodorus, Sibylle von Erythrä, Plut. Pyth. or. 14, Paus. 10, 12, 1—7, Heracl. Pont. b. Clem. Alex. str. 1, 139, Hesych., Tibull. 2, 5, 68. Fem. zu:

Ἡρόφιλος, ὁ, Frohbein, ahd. Frowin d. i. Freund der Frouwa od. Hera, s. Et. M. 435, 20. 1) berühmter Arzt aus Chalcedon zur Zeit des Aristoteles, Plut. cur. 7. plac. phil. 1, 23, 5—5, 15, 5, b., S. Emp. ὑποτ. 2, 245. Galen. dissect. matric. p. 211, b., Plin. 26, 2, 6. 11, 37, 38. Seine Anhänger heißen (οἱ) Ἡροφίλειοι, Strab. 12, 550, Galen. Dah. einzelne Aerzte den Beinamen Ἡροφίλειος führen, Strab. 14, 645, D. L. 4, 1, n. 12, S. Emp. ὑποτ. 1, 84. 2) ein Pferdearzt, Val. Max. 9, 15, 1. 3) ein Cyniker, Luc. Icarom. 16. 4) ein Stoiker, Montfaucon in Prolegg. zu T. I. Hexapl. Orig. p. 78. 5) Athener, Inscr. 171. 6) Andere: Anth. app. 238. — Inscr. 2, 3089, 14. 2053, 10, s. Ἡρώφ.

Ἡρόφυτος, m. Frohling, 1) Samier, Plut. Cim. 2) Ephesier, Polyaen. 7, 28, 2.

Ἡροφῶν, ῶντος, m. Frohbe (= Frewibert d. i. mit Hülfe der Freia (Hera) glänzend). 1) Gesandter des Perseus an Eumenes, Pol. 29, 1, c. — 2) Smyrnäer, Dion. S. IV, 311. 3) Anderer, Hippocr.

Ἡρόχια, pl. Frohnmal, = θεοδαίσια, w. s., Hesych.

Ἥρπα, n. pl., b. Strab. 14, 663 Ἥρφαι, ῶν, St. in Kappadocien, Strab. 12, 537. 539.

Ἤρύγιον, n. Ziegenbart, ὄνομα τόπου, Suid.

Ἡρύκαλος, m. Schmeichelwort für Ἡρακλῆς, Sophr. b. Hesych. (viell. Ἥρυλλος, w. s.).

Ἥρυλλα, f. Frauenn., Inscr. 2, 2019. Fem. zu:

Ἥρυλλος, m. Fröbel, Dem. u. Schmeichelform von Ἡρακλῆς, Et. M. s. v. u. 142, 47, Suid., Hesych., Lust. 989, 47.

Ἥρυν ὄρος, = Βύρινον, w. s.

Ἥρυς, υος, m. Mannsn., Wesch. u. Foue. Inscr. Delph. n. 167, auch n. 86 u. 82, K.

Ἡρώ, οῦς, οἱ, acc. Ἡρώ, Mus. 70, in Anth. IX, 381 tit. falsch ὦ. äol. Ἡρών, Sapph. 75, s. Choerob. H. Ad. 268, b, voc. (Antp. ep. IX, 215, A.) Ἥροϊ, s. Ida b. h. das göttliche Weib. 1) T. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) T. des Priamus, Hyg. f. 90. 3) Priesterin der Aphrodite in Sestos, Geliebte des Leander, Sapph. 75 (91), Agath. ep. v, 263, Antip. IX, 215, Nic. Eug. 6, 471. Epigramm auf sie, IX, 381 u. das Gedicht des Musäos von Hero u. Leander, v. 4—332. Nach ihr führte ὁ Ἡροῦς πύργος (Ostein) bei Abydos seinen Namen, Strab. 13, 591. 4) M. des Callisthenes, Plut. Alex. 55. 5) Andere: Anth. XIV, 118, Inscr. 2, 2007, b, Add. — Ἡρώ, Inscr. 4, 6954. 5) St. in Aegypten, = Ἡρώων πόλις, w. m. s., Em. Ἡρῷος, St. B.

Ἥρφα, f. Fronsweg (wie Fronshausen u. a.), Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Ἥρφα, n. pl. Frohnfeier (wie Frohnleichnam ꝛc., von Fro = vir, dominus), Heroenfest, Plut. praec. reip. ger. 15.

Ἡρωγένης, m. Frohs (Fro = vir, dominus), Mannsn., Inscr. 2, 2705.

Ἡρώδας, m., = Ἡρώδης, w. s., 1) Syracusaner, Xen. Hell. 3, 4, 1. 2) Inscr. 2, 2197, c, Add.

Ἡρῴδεια, τά, Ort, Inscr. 3, 5774. 5775. Tab. 1, 15. 39. 42. 55, etc.

Ἡρώδης, ου, ep. auch εω (Anth. app. 51), voc. Ἡρώδη (Plut. qu. symp. 9, 14, 2, Ios. 18, 7, 1), (ὁ), Frohs (Fro = vir, dominus od. ἥρως, s. Et. M. 165, 43. 437, 56, welcher Ἡρῴδης schreibt, wie dies auch Inscr. 3155 (u. 5174) steht u. Lob. billigt, s. Lob. par. 229, Ahr. Dial. II, 152, vgl. mit Ross Inscr. ined. II, 197, b, Letronne Rec. des Inscr. Gr. et Lat. de l'Egypte n. XXXII, 4, 18, s. Κιρῴδας), 1) ein alter Jambendichter zur Zeit des Hipponax, Stob. flor. 78, 6, Zenob. 6, 10, Apost. 8, 77, e, Schol. Nic. Theriac. 377. 470, fr. ed. Bergk, der Herodas schreibt, doch s. Zenob. a. a. O. 2) Athener, a) Τριβώρυος Κλαυδίου Ἀττικὸς Ἡρώδης, Inscr. 1883. 382, od. Ἡρ. Ἀττικός (auf griech. Monum. nicht), Inscr. 490, epit. b. Philostr. p. 566, b. Paus. (ἀνὴρ) Ἀθηναῖος, Paus. 1, 19, 6. 2, 1, 7. 7, 20, 6. 10, 32, 1, b. Suid. Ἡρώδης Ἰούλιος, υἱὸς Ἀττικοῦ, sonst auch ὁ σοφιστής genannt, Damasc. v. Isid. 87, od. ὁ πάνυ, Luc. Demon. 24, vgl. mit 33, S. des Attikus aus Marathon (Ἀττικοῦ Μαραθώνιος, Anth. app. 133), berühmter Redner u. Staatsmann in Athen, Archon Ol. 180, 1 (D. Sic. 1, 4), s. Philostr. v. Soph. 2, 1. Paus. 6, 21, 2, Ath. 3, 99, c, Apost. 5, 41, b (v l. Ἡροδότου). 16, 55, d. 15, 31, b, Anth. app. 50. 51. — Inscr. 26. 537. 992. 993. 995, App. ad Marm. Ox. n. 26. b) einer, über dessen Mord Antiphon die Rede 5 hielt, s. 20 u. ff., Plut. X oratt. Antiph. 21. c) ein Freund Ciceros, Plut. Cic. 24. 3) ein Redner, Person in Luc. qu. symp. 8, 4, 1 u. s. 9, 14, 1 u. ff. 4) Idumäer, a) S. des Antipater, K. von Judäa (37—4 v. Chr.), der Große genannt, Ios. arch. lib. 14—19. b. Iud. 1, 8, 9—33, 9, Plut. Ant. 61—72, App. b. civ. 5, 75, D. Cass. 49, 22, Strab. 16, 760. 765, Ael. n. an. 6, 17, Nic. Dam. fr. 5, 1, 8. 95 u. b. Ios. 16, 10, 8. 17, 5, 4, St. B. s. Ἀντιπατρίς u. Φασαηλίς, N. T. Matth. 2, 1 u. ff., Suid., Christ. ep. I, 119. Seine Geschichte, τὰ περὶ Ἡρώδην, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, seine Partei, οἱ τὰ Ἡρώδου φρονοῦντες, Ios. b. Iud. 1, 17, 2, sein Heer, τὸ περὶ Ἡρώδην Ἰουδαϊκόν, ebend. 1, 18, 2, seine Anhänger u. Streitgenossen, οἱ περὶ Ἡρώδην, ebend. 1, 13, 2, οἱ Ἡρώδειοι, ebend. 1, 16, 6, u. οἱ Ἡρώδου, ebend. 1, 192, im N. T. οἱ Ἡρῳδιανοί, s. Matth. 22, 6, Marc. 3, 6. 12, 13. Ein von ihm gebautes Kastell, 60 Stadien von Jerusalem (τὸ) Ἡρώδειον, Ios. b. Iud. 1, 8, 8. 33, 9. 3, 3, 5. 4, 9, 5. 7, 6, 1, Suid., Plin. 5, 15, j. el-Fureidis, u. eines bei Arabien, Ios. b. Iud. 1, 21, 10, ein anderer Ort führte den Namen τὸ Ἡρώδου μνημεῖον, Ios. b. Iud. 5, 12, 2. Adj.: Ἡρῳδιακός. b) S. des Vorigen, Ἡρώδης Ἀντίπας genannt, Tetrarch von Galiläa u. Peräa, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—2, 9, 6. arch. 17, 1, 3—18, 7, 1, N. T. Matth. 2, 22. 14, 1 u. ff. Marc. 6, 14 u. ff., D. Cass. 54, 9. 55, 27. c) S. des Aristobulus u. der Berenice, Enkel Herodes d. Gr., Ios. b. Iud. 1, 28, 1—2, 11, 6. arch. 18, 5, 4—20, 5, 2, N. T. act. ap. 12, 1 u. ff. d) S. des Aristobulus u. der Salome, Ios. 18, 5, 4. e) S. des Herodes I. u. der Kleopatra, Ios. 17, 1. 3. b. Iud. 1, 28, 4. f) S. des Herodes I. u. der Mariamne, Ios. b. Iud. 1, 28, 4—30, 7. arch. 17, 1, 3—18, 5, 4. g) S. des Gamalus, Ios. vit. 9. h) S. des Miarus aus Tiberia, Ios. vit. 9. i) S. des Phasaelis u. der Salampsio, Ios. 18, 5, 4. k) Herod. Agrippa II., s. unter Ἀγρίππας. 5) auf Münzen aus Korcyra u. Athen, Mion. S. III, 488. 562 u. andere oben.

Ἡρωδιάς, f. Frohburg, St. in Judäa, = Ἡρώδειον, s. Ἡρώδης, Ios. 14, 13, 9.

Ἡρωδιανός, (ὁ), nach Et. M. eigtl. Ἡρῳδιανός, Frohs. 1) Athener, Τριβ. Κλαύδ. Ἀττικὸς Ἡρωδιανός (= Ἡρώδης), Inscr. 2371. 2) Ἀπ. Ἡρ., S. des Apollonius, Grammatiker aus Alexandria, ὁ τεχνικός, Schol. Il. 17, 201, b., s. Ath. 2, 52, e, Suid., s. v. u. s. Λούπερκος, u. Eust. u. Schol. zu Hom., Ap. Rh., Pind., Aristoph., Dem., Et. M. 819, b., St. B. s. Ἀβαι-Ψυττάλεια, b., Apost. 11, 9, A., verwechselt mit Ἡρόδοτος, St. B. s. Ἀλάβαστρα. 3) Geschichtschr. 170—240 n. Chr. S., s. Fabric. bibl. gr. X, 708. 4) Gesandter der Römer an die Türken, Menand. Prot. fr. 43. 5) Inscr. 2, 2371.

Ἡρωδιάς, άδος, (ἡ), Frohs, T. des Aristobulus, Gem. des Herodes Philippus, Ios. arch. 18, 5, 1—6, 2. b. Iud. 1, 28, 1. 2, 9, 6, N. T. Matth. 14, 3, Marc. 6, 17—22, Suid.

Ἡρωδίων, ωνος, m. Frohs, Mannsn., Suid., ein Gläubiger zu Rom, N. T. Roman. 16, 11.

Ἡρωίχου, Inscr 2, 3141, 19, Sp.

Ἡρώβαμος, m. Frowalb, Mannsn., Inscr. 2, 3381.

Ἡρωΐδης, m. = Ἡρώδης, Mannsn., ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχαιολ. Συλλόγου Φυλλάδ. Β', K.

Ἡρωίνη, f. ὄνομα κύριον, Ida d. i. göttliche Frau, Suid.

Ἡρώιον, n. Frohnsheim, Heiligthum eines Heros, ion. Her. 5, 47, das des Adraſtus, Her. 5, 67, des Sophokles, Et. M. 256, 8. S. Ἡρῷον.

Ἡρωΐς, ίδος, ἡ, Idasfeſt, welches die Delphier alle neun Jahre der Semele feierten, Plut. qu. graec. 12. Plur. Ἡρωΐδες, = Ἡρωίναι, w. ſ., δέσποιναι Λιβύης, Callim. fr. 126 (116), Plut. qu. symp. 9, 4, 2. Sing. Et. M. 291, 15. Ovid. ſchrieb erotiſche Elegien unter dieſem Namen.

Ἡρωΐτικος, m. Frohe, S. des Philinos, Ἀναχαιεύς, A. Rangab. II, n. 1384. — Hall. A. Lz. 1846. Intell. n. 35.

Ἥρων, ωνος, (ὁ), Frohn (Fro = ἥρως, vir, dominus). 1) Athener, S. des Kotys, Rhetor, Suid. 2) Alexandriner, Mathematiker. a) ein älterer, u. S. des Kteſibius, vgl. Fabric. bibl. gr. IV, p. 234. b) ein anderer, Lehrer des Proclus, Marin. v. Procl. 9. c) ein jüngerer (623 n. Chr. G.), ſ. Fabric. a. a. O. 237. 3) Augenarzt, Galen. de comp. med. 4, 7. 4) zwei Chirurgen u. Schriftſt., Cels. praef. zu B. 7. 5) ein Philoſoph, der erſt Schuſter geweſen, Theon. progymn. 8. — 6) Biſchoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 7) Andere: Luc. navig. 6 (ein fingirter). — Inscr. 3, 4220, 4. 6000, 11.

Ἡρῶνα, f. Idſtein, ſ. Ἡρωίνη, St. in Dalmatien. Ptol. 2, 16 (17), 11.

Ἡρῶναξ, ακτος, m. ähnl. Helmont (ahd. Helidmunt d. h. wie ein Held vorſtehend und ſchirmend), Mannsn, Leon. Tar. 18 (VI, 44)—Zen. ep. VI, 98. — Suid. Aehnl.:

Ἡρώνδας, m. Mannsn., Orelli 2481, K.

Ἡρόνδας, m. Mannsname, 1) Lakonier, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Jambograph, Ath. 3, 86, b. Vgl. Ἡρώδας.

Ἡρόνη, f. felſenreiche Landzunge in Indien, An. (Arr.) per. m. erythr. 43. S. Ἡρῶνα.

Ἡρωνίκη, f. ähnl. Sigilint, Inscr. 2, 3142, III, 28, Sp.

Ἡρῷον, n. Fronshain, Heiligthum eines Heros, Thuc. 2, 17, Iambl. v. Pyth. 192, D. Chrys. 15, p. 237, Ath. 6, 266. d, Inscr. Ther. 2448, das des Androkrates, Thuc. 3, 24, Plut. Arist. 11, des Okridion, Plut. qu. graec. 27, des Nauſithoos u. Phäax, Plut. Thes. 17, des Chalkodon, ebend. 27, des Lykus (ϑήρῷον = τὸ ἡρ.), Ar. Vesp. 819, der Artemis in Sigron, Et. M. 712, 15. 2) Bezeichnung des Epos, Et. M. s. v., und der erhabenen Ausdrucksweiſe, D. Hal. Isocr. 11. Als Adj. mit μέτρον, D. Hal. comp. verb. 20, u. ohne μέτρον, Et. M. 327, 48, Plut. vit. Hom. 7 Ἀ.

Ἥρως, ωος, dat. ωῖ, doch auch ῆρῳ, Et. M., gen. pl. ώων, Inscr. Ther. 2448 ἡρῴων, dat. pl. ep. (Orph.) ώσσιν, nach Prisc. 1, 265 bei Sophr. auch ἥρωσι, ἡρώνεσσι, ὁ, der Heros, Fro oder Helid d. i. Mann, Herr, Held, Halbgott, ſ. Lex. u. vgl. Et. M., Luc. d. mort. 3, 2, Plut. plac. phil. 1, 8, 2, meiſt ἥρως geſchrieben, ſ. Lex., doch in Orph. Arg. 170—1028, d. auch Ἥρωες. Sie hatten Tempel, bekamen Opfer u. ſ. w., bei Tiſche den zweiten Becher, Apost. 10, 77, a. 17, 25, u. eine Art Becher hieß ἡρωϊκά, Ath. 11, 461, b, wie das epiſche Versmaaß ἡρωϊκὸν μέτρον, D. Hal. comp. verb. 4. 17, Plut. metr. 1, ſ. Lex. Zu bemerken iſt a) Ἥρως ὁ ἰατρός, Dem. 19, 249, nach den Schol. dazu u. B. A. p. 262 ein Ariſtomachus. b) Mannsn., Inscr. 2, 2812, 14. 3, 4594. 4, 7084. 2) ἡ Ἡρώων πόλις, εως, f. Heldrungen, St. in Aegypten, j. Ruinen bei Abu-Keiſcheid, Ios. 2, 7, 3 Phil. de Joseph. 42, Arr. An. 3, 5, 4. 7, 20, 8, Theophrast. h. pl. 9, 4, 9, Ptol. 2, 1, 6. 4, 5, 54, Strab. 2 85. 16, 759. 767. S. Ἡρώ. Ew. Ἡρωοπολίτης, St. B. Sie lag im Nomos Heroopolites oder Arſinoites (Plin. 5, 9, Orelli Inscr. 516) an der weſtlichen Spitze des arab. Meerbuſens, die davon den Namen κόλπος Ἡρώων, Theophr. h. pl. 4, 7, 2. 9, 4, 2, oder Ἡρωοπολίτης κόλπος, Ptol. 4, 17, 1, führte.

Ἡρῶσσα, = Ἡρώϊσσα d. i. ἡρωΐνη, ſ. Lex.

Ἡρόφιλος, m. Inscr. 2, 3142, III, 18. 20. Sp. S. Ἡρόφιλος.

Ἡσαγόρας, m. falſche Lesart ſt. Ἰσαγόρας, Ἡγησαγόρας od. Ἡρᾶς (cod. Par. in Schol. Ap. Rh. u. Eudoc. p. 440 hat Ἡραγόρας), Schol. Ap. Rh. 1. 212. vgl. Com. Natal. p. 874 Hesagoras.

Ἡσαΐας, ου, (ὁ), jüdiſcher Prophet, Ios. arch. 10, 1, 3—11, 1, 1, d. h. Iud. 7, 10, 3, N. T. Matth. 3, 3. d. Io. 1, 23, Suid., Ephraem. 1179. Auch für die Schrift von ihm, N. T. act. ap. 8, 28.

Ἡσαιτον τὸ ὄρος, Freudenberg (ἥσις = ἡ τέρψις, C. 171, 39) od. Glücksberg (= Αἴσαιτον), Berg in Päonien, Arist. mir. ausc. 1, Suid.

[Ἥσαλλος, Inscr. 358, II, 15, wo aber Κελάδων Τρύφανος Κυδαθην. zu leſen iſt, ſ. ebend. v. 12, Inscr. 190, II, 17.]

Ἥσαῦ, ὁ. Phil. Abel et Cain 4. profug. 7, Et. M. 465, 44, Cand. Isaur. b. Phot. 79 Ἥσαῦ, indecl., d. Ios. 1, 18, 1—2, 1, 2 Ἥσαυος, in Inscr. 3, 4129 Ἥσαθος (?), (ὁ) (nach Phil. congr. erud. grat. 12 = ποίημα od. ὄρος, richtiger Rauch d. i. mit Haaren bedeckt), S. des Jacob, Hebräer, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. IX, 21. 25, Suid., N. T. Rom. 9, 13. Hebr. 11, 20. 12, 16.

Ἡσβουλος, Inscr. 4, 8691, A, 3, B. 1428, Sp.

Ἡσθρομπακίμ, Inscr. 4, 8772, Sp.

Ἡσιάναξ, m. (lies Ἡγησιάναξ), Schriftſt., Plut. Parall. 23.

Ἡσίοδος, ου, ep. (Alc. ep. VII, 55, A.) auch ιο, voc. Ἡσίοδε (Ascl. IX, 64, A.), (ὁ), ähnl. Richtſteig (= Αἰσίοδος, w. ſ., Et. M., der auch eine andere Etym. von ἥσω u. ὁδός anführt), 1) S. des Dios aus Kymä (Suid.), der aber nach Askrae gezogen u. hier den Heſiod erzeugt hatte, welcher dah. ὁ Ἀσκραῖος, Christ. ecphr. II, 88, Demiurg. ep. VII, 52. 53, Them. or. 15, p. 184. 27, p. 337. 80, p. 348, vgl. mit Mosch. 3, 87, Hermes. b. Ath. 13, 597, d, Plut. v. Hom. 1, 2, A., b. Ephor. in Plut. v. Hom. 2 aber ein Kymäer heißt. S. Hes. th. 22, Her. 2, 53. 4, 32, Pind. I. 6 (5), 98, Figde. Er heißt vorzugsweiſe ὁ ποιητής, Thuc. 3, 96, Aeschin. 2, 144. 3, 134, D. Sic. 4, 37, Strab. 13, 622, Them. or. 7, p. 89. 9, p. 121. 21, p. 256. 26, 322, St. B. s. Μακεδονία, auch wohl ὁ Βοιώτιος ποιητής, Them. or. 18, p. 170, od. ὁ ᾠδοποιός, Luc. Hermot. 25, od. ὁ γενναῖος, Plat. rep. 2, 363, a, ὁ σοφός, Plat. legg. 4, 718, e, Plut. sol. an. 13. fr. de anim. 4, D. Chrysost. or. 7, p. 120. 77, p. 650, ὁ μουσικώτατος, Ath. 3, 116, c, θαυμαστός, Luc. Hesiod. 7, ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ Μούσας φίλος, D. Chrys. 12, p. 199, u. wurde durch Statuen verherrlicht, Paus. 5, 26, 2. 9, 27, 5. 30, 3. Sein Grabmal hatte er in Orchomenos, Paus. 9, 38, 3, Plut. comm. in Hesiod. 35, Procl. in Hes. op. 631, Tzetz. in Hes. prooem., app. prov. 4, 92, vgl. mit Thuc. 3, 96, Plut. sept. sap. conv. 19, Luc. Peregr. 41. Die Gedichte von ihm

der heißen oft bloß τὰ (τοῦ) Ἡσιόδου, Plut. Thes. 20. u. symp. 8, 8, 4. 9, 14, 1. Stoic. rep. 30, Paus. 2, 6, 7, Luc. conv. 17, Ath. 14, 620, c, u. einzelne Stellen auch τὰ παρ' Ἡσιόδῳ, Strab. 1, 43, eine einzelne Stelle τὸ (τοῦ) Ἡσιόδου, Xen. mem. 1, 2, 6, Plat. Cratyl. 428, a, Paus. 2, 9, 5, Plut. vit. pud, , Apost. 17, 78, Porph. v. Pyth. 32, auch ἡ Ἡσιόδου, Diogen. 2, 97. Oft aber auch τὸ Ἡσιόδειον, ong. subl. 9, Gregor. fig. ed. Speng. t. III, p. 194, it. B. s. Ἄμυρος, od. Ἡσιόδειος λέξις, Suid. s. μαχλοσύνη, od. λόγος, Plut. Amat. 8, u. so auch ἡ Ἡσιόδειος ἀλεξιάρη, Plut. qu. symp. 3, 9, 4, u. Subst. τὰ Ἡσιόδεια, Plat. legg. 2, 658, d. Vgl. Schol. Ar. Av. 10 u. Schol. Il. 18, 39, b. Sprichw. vom hohen Alter ναι τὸ Ἡσιόδειον γῆρας, Macar. 3, 49, app. prov. , 92. Er u. die seiner Art od. Zeit aber heißen οἱ περὶ Ἡσίοδον, Arist. coel. 3, 1. 2) ein Sklave, ys. b. Harp. s. Μουσαῖος.

Ἡσιονεῖς, pl. acc. ῆας, = Ἀσιονεῖς, Morlän- er b. H. nach Hesych. οἱ τὴν Ἀσίαν οἰκοῦντες Ἕλληνες, insbes. die um Sardes, s. Sceps. b. Strab. 13, 627. Ihre Landschaft ἡ Ἡσιονία, St. B.

Ἡσιόνη, dor. (Aesch. u. Inscr. Farn., s. Ahr. Dial. II, 152) Ἡσιόνα, f. Zeija (d. i. heitere, holde, von ἥσις = τέρψις), 1) T. des Okeanus, Gem. des Prometheus, Aesch. Prom. 560, Acusil. in Schol. Od. 10, 2. 2) T. des Laomedon, Gem. (Sklavin) des Telamon, Xen. Cyn. 1, 9, Arist. rhet. 3, 15, D. Sic. 4, 32. 42, Strab. 13, 596, Apd. 2, 5, 9—8, 12, 7, b., Hellan. in Schol. Il. 20, 146 u. b. Tzetz. Lycophr. 469, Qu. Sm. 6, 291, D. Chrys. or. 11, p. 164, Schol. Il. 9, 284, Dar. Phryg. 4. 3) T. des Danaos, M. des Orchomenos, Schol. Ap. Rh. 1, 230. (— M. des Machaon, Schol. Il. 4, 195.)

Ἡσκυλῖνος ὁ λόφος, der mons Esquilinus in Rom, Strab. 5, 234, u. ἡ Ἡσκυλίνη πύλη, ein Thor in Rom, Strab. 5, 238, s. Ἐσκύλιον.

Ἥσλας, m. Gesandter des Hunnenkönigs Ruas an Theodosius II., Prisc. Pan. fr. 1. 8. 12.

Ἧσος, m. Inscr. 3, 5149 (Cyren.), Sp.

Ἡσσώ, f. Kleinrede (von ἦκα, ἧσσων), St. der Locri Ozolae bei Oeanthe, St. B. Ew. Ἡσσιοι, St. B., b. Thuc. 3, 101 Ἥσσιοι.

Ἡσυχᾶς, m. = Ἡσύχιος (s. Vales. zu Soz. 3, 16), Sozom. h. e. 3, 14. 6, 32, Sp.

Ἡσυχία, ep. (ep. IX, 37) Ἡσυχίη, b. Apd. Ἡσυχείη, f. Ruhe, 1) T. der Dike, die personifizirte Ruhe, Ar. Av. 1321, s. Ἀσυχία. 2) Schwester u. Gem. des Ichthys, Mnas. b. Ath. 7, 301, d (ἠσυχία geschrieben). 3) T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. 4) Priesterin der Athene in Klazomenä, Plut. Nic. 13. 5) Priesterin der Athene in Erythrä, Plut. Pyth. or. 19. 6) Andere: Tull, Flacc. ep. IX, 37. — Inscr. 3, 6613.

Ἡσυχίδαι, pl. Stiller, ein Geschlecht der Eupatriden, welche das Priesteramt der Eumeniden in Athen inne hatten, Polem. u. Apd. in Schol. Soph. O. C. 489. 502, Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, a. S. Ἡσυχος. — Callim. fr. 123 kennt auch Priesterinnen Ἡσυχίδες.

Ἡσύχιον, f. Frauennn., Wesch. u. Fouc. 124, K. Fem. zu:

Ἡσύχιος, m. Ruhig, 1) Grammatiker u. Lexikograph (4. Jahrh. n. Chr. G.), vgl. Fabric. bibl. gr. VII, 547. 2) Milesier, V. des Folgden, Suid. 3) Ἡσ. Μιλήσιος ὁ Ἱλλούστριος (Illustris), Geschichtschreiber aus Milet (6. Jahrh. n. Chr. G.), Suid., Const. Porphyr. them. 1, 2. 21, 8. 4) Inscr. 3, 3995, b, b. 4, 9826. Aehnl.:

Ἡσύχις, m. Inscr. 4, 9795, Sp. Fem. dazu:

Ἡσυχίς, f. Gattin des Eugenius, Inscr. 3, 6457.

Ἡσυχος, m. Stille, 1) alter athen. Heros, von welchem die Ἡσυχίδαι abstammten, Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. 2) Inscr. 3, 3883, k, 4, Add.

Ἡσχίνας, m. = Αἰσχίνης, aus Tanagra, Inscr. 1641.

Ἡσχούλος, m. = Αἰσχύλος, Koroneer, Keil Inscr. boeot LVII, c.

Ἡσχρίων, m. = Αἰσχρίων, Koroneer, Inscr. 1593.

Ἦτα, n. indecl., das griech. lange e, u. als Zahlzeichen Bezeichnung des 7. Buchs der Ilias in Anth. 9, 385.

Ἠταμί, indecl., St. in Judäa, Ios. 8, 10, 1.

Ἠτάσιππος, m. (Keil vermuthet Ἐράσιππος od. Ἀγάσιππος), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Ἧτεια, f. St. in Kreta, = Ἧτις, w. s., Euthyphr. b. D. L. 1, 9, n. 1.

Ἠτηφή, s. Εἰτεφις.

Ἠτιάς, άδος, f. Werfern (s. das Figde), T. des Aeneas, Paus. 3, 22, 11.

Ἧτις, ιδος, f. Werfen (Hesych. ἧτιος d. i. βολῆς, = ἧτιος), 1) Gemeinte in Lakonien am Golf von Boä, welche von Aeneas gegründet u. nach Ἠτιάς benannt sein soll, Paus. 3, 22, 11. 8, 12, 8, St. B., Et. M. 248, 35. Ew. Ἧτιος, Parmen. u. Sosier. b. D. L. 1, 9, 1, St. B. 2) St. in Kreta, St. B., vgl. Ἧτεια. — Et. M. 426, 42 führt auch ein Ἠτιών an.

Ἠτόβησα, St. der Edetaner in Hisp. Tarrac. (b. Liv. 21, 22 Etovissa), Ptol. 2, 6, 63.

Ἡνγένειος, m. Bartling, Ἡνγ. Πάν, Nonn. 14, 78.

Ἥφαιον ὄρος, τό, Berg in Kampanien, Plut. Syll. 27.

Ἡφαιστᾶς, Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Ἡφαίστεα, τά, Lohfeier, Fest des Hephästos in Athen, Xen. rep. Ath. 3, 4, Polem. b. Harp. s. λαμπάς, b. And. 1, 132 τοῖς Ἡφαιστίοις (v. l. Ἡφαιστείοις).

Ἡφαιστεῖνα, f. Inscr. 3, 4700, b, 7, Add., Sp. S. Ἡφαιστίνα.

Ἡφαιστεῖον, τό, *Lohwig, Tempel des Hephästos, 1) in Athen, And. 1, 40, Isocr. 17, 15. Dem. 33, 18, Philoch. b. Harp. s. Κολωναίτης. 2) in Rom, D. Hal. 7, 17. 3) in Perusia, App. b. civ. 5, 49. D. Cass. 48, 14. 4) in Memphis, Her. 2, 110—176, b., Strab. 17, 807. 5) Ort in Kampanien (Ἡράκλειον), Strab. 3, 246.

Ἡφαιστηϊάδης, m. Hephästossohn, a) vom Erechtheus, Nonn. 13, 177. b) vom Eurymedon, Nonn. 37, 503.

Ἡφαιστία, f. Lohe, ähnl. Adalloue, 1) a) Bein. der Athene, Hesych., Inscr. in Philist. Hft. 5, n. 2. b) T. des Aeolus, Apost. 1, 33. 2) Schiffsname, Att. Seew. X, e, 139. 3) Logau, Name von Aegypten, St. B. s. Αἴγυπτος. 4) Lohburg, St. auf Lemnos, Pol. 18, 31, Hecat. b. St. B. s. Λῆμνος, Eust. zu D. Per. 520, Hyper. u. Dion. Chalc. b. Harp. s. v., Et. M. 279, 50. 525, 25, Suid. Ew. Ἡφαιστιεύς, Char. b. St. B., ion. Ἡφαιστιάδες, Her. 6, 140. — Ptol. 3, 13, 47 u. St. B. s. v., sowie Schol. Il. 1, 593. 14, 230 nennen sie auch Ἡφαιστιάς. 5) Ἡφαιστιάδαι, sg. ης, Lohleben, attischer Demos der Akamantischen Phyle in Athen, wo das Ἡφαίστειον lang, Isae. 9, 5, Hesych., St. B., Inscr. in Ross Dem. Att. 121.

Θαλαβαύδη, f. Ort in Aegypten, St. B. s. *Ψώχεμμις*.

Θαλαβαύη, f. M. der Arethä, Thphn. chr. 218, 7. 222, 7, Sp.

Θαλάβα, St. in Babylonien, Ptol. 5, 20, 4.

Θαλαία, f. (wenn griech.: Bertha d. h. die glänzende, blühende), Frau des Pinarius in Rom, Plut. Lyc. et Num. c. 8.

Θαλάμαι, (al), b. Ptol. 8, 16, 22 *Θαλάμη*, Zell (f. Pol. 4, 75, u. wegen der Betonung Lob. path. 157), 1) St. in Lakonika, nach Strab. 8, 360 nachher *Βοιωτοί*, u. nach Ptol. 3, 16, 22 Schol. ſpäter *Καλαμάτα* genannt, ſ. Plut. Ag. 9, Paus. 3, 21, 7. 26, 1. Ew. *Θαλαμᾶται*, Paus. 3, 26, 1. 2) St. im öſtl. Meſſenien, Zen. b. Pol. 16, 16, Theop. b. St. B., Paus. 3, 1, 4. Ew. **Θαλαμάται**, St. B. s. v. u. s. *Βοῖον*. 3) St. in Elea, Xen. Hell. 7, 4, 26, Pol. 4, 75. 84. (Phil. post. Cain. 17 nennt einen Hebräer **Θαλαμεί**ν).

Θάλαμος, m. Zimmer, 1) Athener, Inscr. 266. 308. — 2) Opuntier, Inscr. 1755. 3) (P. Lucrinius), Verfertiger korinthiſcher Gefäße, Inſchr. b. Grut. p. 689. 8, R. Rochette l. à. M. Schorn p. 414. 4) Andere: *Λύρ. Οὐαλ. Θ.*, Keil Inscr. boeot. XXII, a, 10. — Inscr. 198. 198.

Θαλάμων, (ähnl. Stubbenkammer), Inſel in Iſtrien, Theophn. chron. 62, 11; Socr. u. Soz. nennſie *Φλάβιον*, Sp.

Θαλαξίς, *ίδος*, f. Inscr. 3, 5288, Sp. Aehnl.:

Θαλαρχίς, *ίδος*, f. Mumme, (d. i. Mamme = *Θηλαρχίς*, erſte Ernährerin), Frauenn., Spaet.

Θάλασσα, *ης*, dor. (Simm.) *ας*, f., b. Ath., D. Sic. **Θάλαττα**, Meer, 1) perſonificirt mit *Γαῖα* u. *Οὐρανός*, Simm. ep. XV, 24, vgl. mit Meleag. ep. V, 180, — Mutter der Aphrodite, ep. *ἀδ.* IX, 386, der Telchinen, D. Sic. 5, 55, — als Mittelmeer, T. des Aether u. der Hemera, Hyg. praef. 2. Als Perſon, Luc. d. mar. 11. — Gedicht des Epicharmus *Γᾶ καὶ Θάλασσα*, Ath. 3, 105, b, — 14, 648, c, d., Et. M. 77, 6. 2) Hetäre, nach welcher ein Stück des Diecles benannt war, Ath. 13, 567, c.

Θαλασσαίη, f. Meergöttin, Bein. der Aphrodite, Nonn. 6, 308.

Θαλασσέρως, *ωτος*, m. Seewin (d. i. Seefreund), Schiffername, Alciphr. 1, 18.

Θα(λ)ασσία (*ἡ Θάσος*) *νῆσος*, Seeland, die Inſel Thaſos, Ptol. 3, 11, 14.

Θαλάσσιος, Palaeph. **Θαλάττιος**, vom Meer, 1) Bein. a) des Zeus in Sidon, Hesych. b) des Glaucos, Palaeph. 28, 3. 2) Meermann, Eigenn., Phot. bibl. 154, 3. Socr. h. e. 7, 48, 4. Liban. ep. 848. Chron. Pasch. p. 297, Nili epp. 1, 308. — auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 551. — Inscr. 4, 7331.

Θαλασσίς, *ίδος*, f. Seeleben, Frauenn., Hyper. b. Ath. 13, 586, b. — Inscr. 3, 5294.

Θαλασσοκόπης, m. *Meerſöffner, fingirter Name, Luc. v. h. 1, 42.

Θάλασσος, m. Seemann, 1) Fiſchername, Alciphr. 1, 7. 2) Feldherr des Conſtantius, Zosim. 2, 48.

Θαλία, p. Grüning, Frauenn., ſ. Curt. inscr. att. 9. Aehnl.:

Θαλίας, m. (von *θάλος*), Mannsn., Et. M. 579, 26.

Θάλεια, f., Hesych. **Θαλεία** u. ſo auch acc. in Schol. Luc. Imagg. 342, 10 *Θαλείαν*, b. Orph. h. 60, Hes. th. 909, ſo wie Inscr. 4, 6854, e **Θαλῆ**, b. Pind. Ol. 14, 21 u. Plut. qu. symp. 3, 6, 4; Paus. 9, 35, 5 **Θαλία**, vgl. Böckh Inscr. 1, p. 491 Blüthnern, od. Richbrut (d. h. die reichlich gewährende, reiches Gedeihen u. reiche Freuden ſpendende, Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 7, vgl. mit Ruf. ep. v. 47 *πληρώσας θαλερῆ ἐρωμανίῃ*). 1) eine der neun Muſen, ſpäter beſonders Vorſteherin der Komödie (ep. II 504. 505, Apost. 10, 38, b, Schol. Luc. Imagg. p. 342, 10) u. des Flötenſpiels, Them. or. 21, p. 253 f. Hes. th. 77, D. Sic. 4, 7, Apd. 1, 3, 1, Orph. h. 76, Anth. XIV, 3, Plut. qu. symp. 3, 6, 4. 9, 14, 7. (*τὸ περὶ ἑδωδὴν καὶ πόσιν κοινωνικὸν ποιεῖ καὶ συμποτικόν*, was IX, 504 durch *ἤθεα κεδνά* bezeichnet iſt). 2) T. des Nereus u. der Doris, ſicil. Nymphe am Fl. Symäthos, Il. 18, 39, Virg. Georg. 4, 338. Aen. 5, 826. 3) T. des Hephäſtos, von Zeus M. der Paliken, St. B. s. *Παλική*, Serv. Virg. Aen. 9, 584. 4) eine der Grazien, Hes. th. 909, Pind. Ol. 14, 21, Paus. 9, 35, 5, Orph. h. 60, wo ſie überall **Θαλίη** od. **Θαλία** heißt, doch Apd. 1, 3, 1 u. Plut. c. princ. phil. 3 nennen ſie *Θάλεια*. 5) eine Göttin der Landleute, der ſie *φυτῶν καὶ σπερμάτων εὐθαλούντων καὶ βλαστανόντων ἐπιμέλειαν καὶ σωτηρίαν* zuſchreiben, Plut. qu. symp. 9, 14, 4. 6) Frauenn., Ruf. ep. V, 48. — Agath. 94 (VII, 568) — Inscr. 2, 2846. 3, 4300, f, 15, Add. 6588, 4. 4, 7845. 8185, d. 7) Buch des Arius, Socr. h. e. 1, 9, 16, Sozom. 1, 21.

Θαλλαῖος, m. ähnl. ſchwed. Olivenkranz, *ὄνομα κύριον*, Suid., Synes. p. 304, B., Monum. Cotel. 2, 373. — Sein Kloſter in Jeruſalem, Proc. aedd. 5, 9 (328, 2), Sp. S. **Θαλλέλαιος**.

ΘΑΛΕΥ = *Θαλῆς*, Inscr. 2, 3140, 26, Sp.

Θάλῆς, einige wie Callim. fr. 95, Plut. VII sap. conv. tit. u. 1—15, b., Paus. 1, 14, 4 auch **Θάλης**, Moer. Att. nennt jenes attiſch, dieſes helleniſch, doch hat Plut. an allen andern Stellen (Pyth. or. 18. plac. phil. 1, 2—4, 1, b. princ. phil. 4. sol. an. 6, b.) u. ebenſo D. L., Ar. Av. 1009, Arist. pol. 2, 9, Strab., Ael. n. an. 7, 42. v. h. 3, 17, Paus. (1, 14, 4. 10, 24, 1) Luc., Porph. v. Pyth. 82 u. andre Spätere ſtets **Θαλῆς**, ebenſo Phoen. b. Ath. 11, 495, d, u. Anth. IX, 366, u. Her. 1, 74. Gen. **Θάλεω**, Her. 1, 170, Plat. rep. 10, 600, a, Arist. polit. 1, 4, 5, b., Plut. Sol. 4. 5. VII sap. conv. 17. 21, placit. phil. 1, 9, 2 — 3, 11, 1, Callim. ep. 58 (VI, 150), Aristid. or. 47, p. 547, S. Emp. dogm. 1, 89, Iambl. v. Pyth. 13. 14, Apost. 5, 98, h. 18, 7, d, mant. prov. 2, 20, während Spätere meiſt **Θαλοῦ** haben, Plut. Pyth. or. 18, Strab. 1, 7, D. L. prooem. n. 10. 14. 1, 1, n. 14. 15. 3, 1, n. 1, Themist. or. 26, p. 317. Nach Et. M., Suid., Schol. Ar. Nub. 181 iſt dies der regelmäßige (nach Moer. der att.) Genet. von *Θαλῆς*, während er von *Θάλης* **Θάλητος** laute u. dieß nach Moer. helleniſch u. nicht attiſch ſei. Es ſteht derſelbe Arist. pol. 2, 9, Plut. fr. VIII de anim. b. Eus. pr. ev. 1, 8, Favor. b. D. L. 3, n. 3, ep. b. D. L. 1, 1, n. 12, Porph. v. Pyth. 82, S. Emp. math. 2, 21, u. Call. fr. 94 u. ep. VII, 84, vgl. mit Inscr. 3, 4327. In Schol. Il. 18, 487 ſteht auch **Θαλοῦς**, u. in app. prov. 1, 80 **Θάλου**. Dat. **Θαλῇ**, Plut. Sol. 4. 7. sol. an. 16, D. L. 1, 1, n. 7. 5, 1, n. 10. 9, 2, n. 3, u. **Θάλητι**, D. Sic. 9, 7, Strab. 10, 482, D. L. 2, 5, n. 25, u. Andr. in Clem. Alex. str. 1, p. 143, 39 **Θαλεῖ**. Acc. **Θαλῆν**, Her. 1, 75, Plat. Theaet. 174, a. Hipp. mai.

281, c. ep. 2, 311, a, Ar. Nub. 180, Arist. coel. 2, 3. eth. Nicom. 6, 7, 5, Xanth. fr. in hist. fr. ed. Müll. , 42, Plut. Sol. 6, D. L. 1, 1, n. 8. 14, Iambl. v. Pyth. 1, Porph. v. Pyth. 14, Aristid. or. 48, p. 597, Anth. VII, 81. 83. IX, 366, A., od. Θάλην, Plut. VII sap. conv. 8. 10, u. Θάληται, Arist. pol. 2, 12, Callim. fr. 0, Ios. c. Ap. 1, 2, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. Sept. sap. conv. 2. u. fr. b. Eus. pr. ev. 1, 8, Strab. 10, 480, Ael. v. h. 12, 50, u. Θαλῆ, Plut. Is. et Os. 84, 3. Emp. dogm. 4, 818. Voc. ὦ Θαλῆ, D. L. 1, 1, n. 8, 1. ὦ Θάλη, Plut. VII sap. conv. 8. Nom. plur. Θαλαῖ, D. L. 1, 1, n. 11. Gruner b. l. von grüner Lebensfrische (aus Θαλίας von θάλος, s. Schol. Ar. Nub. 181, Suid., Lob. par. 159), 1) S. des Examyas aus Milet, Suid., D. L. 1, 2, St. B. s. *Μίλητος*, nach Her. 1, 170 vgl. mit 1, 74, Clem. Alex. str. 1, 129, 44, Eus. pr. ev. 10, p. 471, b, Theodor. Ther. 10, p. 700, D. L. 1, 1, n. 1, von urspr. phönig. Abkunft, war er Ol. 35, 2 geboren u. einer der sieben Weisen, Plat. Prot. 343, a, D. Sic. 1, 98. 9, 7, Plut. Sol. 3, Strab. 14, 635, Paus. 10, 24, 1, D. L. prooem. 9. 1, 1, n. 14, Luc. d. mort. 20, 4. Macr. 18, Anth. IX, 366, Schol. Ar. Nub. 181, Suid., der dah. bald ὁ σοφός, Plut. qu. symp. 3, 6, 3, D. L. 1, 1, n. 1. 9. 12, od. ὁ παλαιότατος τῶν σοφῶν, Plut. sol. an. 16, od. ὁ παλαιός heißt, Plut. gen. Socr. 6, u. als Person in Plut. VII sap. conv. auftritt, überh. wegen seiner weisen Ausſprüche oft citirt wird. Daher es auch ſprichwörtlich von ihm heißt Ἔγγυην φεύγειν δὲ Θαλῆς Μιλήσιος ηὔδα, Apost. 6, 48. Er u. seines Gleichen aber hießen bald οἱ περὶ Θάληται, Plut. sept. sap. conv. 2, oder οἱ ἀμφὶ τὸν Μιλήσιον Θαλῆν, Plut. Hipp. mai. 281, c, u. er u. seine Nachfolger οἱ ἀπὸ Θάλεω, Plut. plac. phil. 1, 9, 2. 16, 1. 3, 11, 1, auch οἱ ἀπὸ Θ. φυσικοί, Ebend. 1, 18, 1. Sein Grab wird erwähnt Anth. VII, 84. 2) ein älterer u. Zeitgenoſſe des Homer, Heſiod, Lycurg. D. L. 1, 1, n. 11, wahrſch. = Θαλήτας, w. ſ., der Dichter von Päanen aus Kreta, Plut. Lyc. 4. Ag. 10. princ. phil. 4, Strab. 10, 480. 482, Arist. polit. 2, 9, Paus. 1, 14, 4, Porph. v. Pyth. 32, Ael. v. h. 12, 50, S. Emp. math. 2, 21 (der Gen. hier meiſt Θάλητος). 3) früherer Name des Zamolxis, Porph. v. Pyth. 14. 4) ſicilischer Rhetor (Callatianus) mit dem Bein. κακόζηλος, D. L. 1, 1, n. 11. 5) Maler aus Sicyon, μεγαλοφυής, D. L. 1, 1, n. 12. — Ein anderer bei Duris Ebend. 6) ein Freund des Ariſtoteles, D. L. 5, 1, n. 10. 7) ein Jüngerer, D. L. 1, 1, n. 11. 8) ein Plaſtes, Theodor. Hyrtac. b. Boisson. An. Gr. T. 1, p. 156, viell. der Maler.

Θάληστρις, b. Strab. 11, 505 **Θαληστρία**, (ἡ), Mamme (d. i. Säugerin), K. der Amazonen, D. Sic. 17, 77.

Θαλήτας, gen. *ου* (Ath. 15, 678, c) u. *α* (Plut. mus. 9), m. Grünig, 1) aus Gortyna in Kreta (ſ. Θαλῆς s. 2), Erfinder der kretiſchen Rhythmen, Päane u. ſ. w., Plut. mus. 9 u. 42, Suid. u. b. o. angef. St. Er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ Θάληταν, Plut. mus. 9. 2) Rhapſode aus Knoſſus in Kreta, Suid. Nehnl.:

Θαλητίων, m. (C. Junius), Freigelaſſener des Mäcenas, Gießer von Bronzefiguren, Inscr. Grut. 638, 6, K.

Θαλία, f. 1) eine der Grazien, ſ. Θάλεια. 2) Athenerin, Inscr. 570. 4, 7462. 7468.

Θαλιάδες, pl. Grünhayn, Ort am Ladon im nordweſtl. Arkadien, Paus. 8, 25, 2.

Θαλίαρχος, m. Mahlmann (in dem Sinne: Mann d. i. Erſter des Gaſtmals), 1) Athener, Inscr. 165. 2) Spartaner, Inscr. 1278.

Θαλιμβροτίδας, m. ähnl. Feyertag (d. i. Mann der Feſtfreude), ein Knidier, Amphorenhenkel im Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Θαλίνα, f. (Grünſtadt od. orient.), St. in Armenia minor am Euphrat, Ptol. 5, 13, 12.

Θάλιος, m. Grönert; Trojaner, Qu. Sm. 2, 228 (nach Pap. Θαλίος zu leſen).

Θαλίπεδοι, verd. Lesart b. Hesych.

Θάλιππος, m. Grönroß (d. i. lebendiges u. in dem Sinne grünes Roß), Mannsn., Attiſche Inſchr. Ephem. arch. n. 3242.

Θαλλᾶλαιος, m. (Olivenkranz, ſ. Θαλίλαιος), ein Juriſt, Zeitgenoſſe des Tribonianus, ſ. Bach Hist. jurispr. Rom. 4, 1, 3, §. 7.

Θαλλιανός, Illustrius, Nili epp. 1, 279, Sp. Nehnl.:

Θαλλίας, m. S. eines Daphnos. Unedirte attiſche Inſchr. von Demetr. Catephor., K. Nehnl.:

Θάλλος (Apd. b. Harp. u. Mach. b. Ath. Θαλλός), gen. *ου*, böot. Inscr. 1576 *εος*, m. Strauch od. Grünbaum (ſ. das Wortſpiel von einer Hetäre, die einen Θαλλός wie eine Ziege abgefreſſen, Ath. 13, 587, a, Apd. b. Harp. s. Νάννιον), 1) Athener, a) S. des Cineas, Plut. Phoc. 18. b) Andere: Lys. 19, 46. — Inscr. 189. 192. b. 2) Thebaner, Inscr. 1576. 3) ein Kaufmann, Mach. b. Ath. 13, 582, f. vgl. mit 587, a, Apd. b. Harp. s. Νάννιον. 4) Samaritaner, Freigelaſſner des Tiberius, Ios. 18, 6, 4. 5) (Antonius), Epigrammendichter aus Milet, Anth. VII, 188. 373. IX, 220, tit. b., ſ. Iac. Anth. XIII, p. 956. 6) Hiſtoriker in Syrien, Afric. b. Eus. pr. ev. X, 10, 3 u. 5 u. Eus. chron. I, p. 14. 7) Andere, Anth. app. 208, Inscr. 2, 2289, 10. 3113, a. 3, 4163. 8) Thalli, Volk im aſiat. Samatien, Plin. 6, 5, 5.

Θαλλοσμήτος, m. (Olivenkränzer), Sklave od. Freigelaſſner des Atticus, Cic. ad Att. 5, 12.

Θάλλουσα, f., in Anth. Θαλλοῦσα, Grünig, 1) Hetäre, Theoph. b. Ath. 13, 587, f. 2) Andere: a) Anth. app. 208. b) Inscr. 2, 2289, 9. 3104. 3) Inſel des ägäiſchen Meeres, = Θάφνουσα, Plin. 5, 31, 38.

Θαλλώ, f. Blüthnern od. Richtrud (ſ. Θάλεια), eine der zwei altattiſchen Horen, welche die Jünglinge im Bürgereide als die reichen Lebensſegen ſpendenden anriefen, Paus. 9, 35, 2, Poll. 8, 106.

Θάλλων, m. Quir d. h. lebend, kräftig, behend, 1) Mannsn., Inscr. 3, 4345, 15. 2) Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θάλνα, 1) f. die etrusk. Juno, Inghir. Monum. Etr. II, 1, p. 210. 2) m. Bein. der Iuventii, Liv. 39, 31. 38. 43, 8, b.

Θαλοῦ(δα)ς, *α*, ποταμός, Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 6 (Thaludaei, Volk in Arab. felix, Plin. 6, 28, 32).

Θάλπιος, m. Hitzig, S. des Eurytos, Anführer der Epeer vor Troja, Il. 2, 620, Qu. Sm. 12, 323, Arist. ep. 18 (app. 9, 18), Apd. 3, 10, 8, Paus. 5, 3, 3, Dict. 1, 17.

Θάλπις, f. Warm, Bein. der Iris, Dioscor. 1, 1.

Θάλπουσα, f. Warmſen, St. in Arkadien, Ew. **Θαλπούσιος**, St. B.

Θαλσία (?), Φλ., Inscr. 2, 2846, Sp.

Θάλυσια, τά, Warms, Erntefeſt, Feſt der Demeter, Theocr. 7, 3 u. Schol., Hesych., Et. M., vgl. mit

Il. 9, 534. Der Weg zur Feier ἡ Θαλυσιὰς ὁδός, Theocr. 7, 31 u. Schol., Θαλυσιὰς κούρη, Prieſterin der Demeter, Nonn. 12, 103. Θαλύσιος ἄρτος das zum Erntefeſt gebackene Brod, Ath. 3, 114, a, Hesych.

Θἄλῦσιάδης, m. Warme d. i. des Thalyſias Sohn, = Echepolos, Il. 4, 458.

Θάλων, m. Gruner d. i. grün od. friſch blühend, Mannēn., Inscr. 1591.

Θαλωνίδας, m. Gruners, Böotier, Böot. Inſchr., Ephem. arch. n. 801. u. Inscr. 1574 nach Keil an. ep. p. 147.

Θαμανταῖοι, pl. perſiſches Volk in der Nähe der karduchiſchen Gebirge, Her. 3, 93. 117, St. B. Bei Agath. 4, 29 (272, 2) Θάμανοι.

Θαμάρα, f., d. Phil., im N. T. u. Inscr., Θάμαρ, (ἡ), indecl. 1) hebr. Frauenn., a) Frau des Judas, Phil. nobil. 6, vgl. mit congr. erud. grat. 28. b) T. des David, Ios. 7, 2, 3. 8, 1. c) T. des Abſalom, Ios. 7, 10, 3. d) Andere, N. T. Matth. 1, 3. — Inscr. 3388. 3756. 2) Fluß im glückl. Arabien, Plin. 6, 28, 32. 3) Θαμαρά, St. Judäas, Euseb. on. v. Hazzon Thamar, Ezech. 47, 19. 48, 27 Θάμαρ.

Θαμάριδα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Θαμαρή, f. St. Judäas, j. Ruinen Kurnub, Ptol. 5, 16, 3. ſ. unter Θαμάρα.

Θαμάσιος, m. Perſer, Her. 7, 194.

Θαμβοφάνος, m. Schreckmann (d. h. zum Schrecken erſcheinend), Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 56 (Bergler vermuthet Θυμβροφάγος).

Θαμβράδας, m. Heerführer der Saker, Xen. Cyr. 5, 3, 28.

Θάμηνις, m. Inscr. 3, 4965, Sp.

Θαμία, f., auch Θαμίαα, Vollenhorn, St. Theſſaliens, Rhian. b. St. B. Ew. Θαμιεύς, St. B.

Θαμικλῆς, ἐους, m. Roderich (d. i. von vielem Ruhm), Kreter, Inscr. 2, 1840, 13.

Θαμιμασάδας, m. Name des Poſeidon bei den Scythen, Her. 4, 59.

Θάμμης, ὁ, τὸ ὄρος, (v. l. Θάμβης, Θάμης), Gebirge im Oſten Numidiens, Ptol. 4, 3, 16. 25.

Θάμνα, d. Ios. arch. 5, 8, 5. 14, 11, 2. b. Iud. 3, 3, 1. u. Phil. indecl. Θαμνά, u. Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 4, 3, 1 Θαμνᾶ, aber arch. 5, 1, 29 ſteht ein Dat. Θαμνῇ, f. 1) Ort in Paläſtina in der Nähe von Lydda, Ptol. 5, 16, 8, St. B. u. die oben angeführten Stellen. Ew. Θαμνῖτας, St. B. (Bei Ios. 8, 12, 5 heißt ein König Θαμναῖος). 2) Nebenweib des Eliphas, Phil. de congr. erud. grat. 11.

Θαμναθά, f., indecl. St. der Philiſtäer in Paläſtina, Ios. 13, 1, 3, 1 Macc. 9, 50.

Θαμνείς, m. Püſchel, Karer aus Jelyſos, Dieuch. b. Ath. 6, 262, f.

Θαμνήρια, ἰων, n. Ort in Medien an der Grenze der Kadufier, Xen. Hell. 2, 1, 13.

Θαμονδάκανα (ἡ) Θαμονδόκανα, (ἡ), St. in Libya inferior am Niger, Ptol. 4, 6, 28. 8, 16, 5.

Θαμουδά, St. der Nabatäer, d. j. Themoud, Uran. b. St. B. Ew. Θαμουδηνός, St. B. Dav. Ἄραβες οἱ καλούμενοι Θαμουδηνοί, D. Sic. 3, 44. S. Θαμουδηνοί.

Θαμοῦς, (ὁ), 1) alter mythiſcher König im ägyptiſchen Theben, Plat. Phaedr. 274, d. e. 2) K. von Aegypten zur Zeit des Chabrias, Polyaen. 2, 3, 5. 3) ein ägyptiſcher Steuermann, Plut. def. or. 17.

Θαμυδηνοί, u. Θαμυδῆται, Völker in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 21. u. 4, ſ. Θαμουδά.

Θαμύρας, ου, ſo Plat., doch Dosith. b. St. B. u. Δώτιον Θαμύρα, m. 1) = Θάμυρις, Plat. Ion 533, b. rep. 10, 620, a. legg. 8, 829, e, D. Sic. 3, 59. 67, Parthen. erot. 29, Suid. 2) Inscr. 4, 7815. 3) Bildhauer, Inscr. 4, 7196.

Θαμυριανός, Thingolf, Mannēn., Orelli 2964, K.

Θάμυρις, ιδος, ιδα, ιν, 1) (ὁ), Thingold d. h. in der Verſammlung waltend, ſ. Hesych. a) S. des Philammon u. der Argiope, nach Schol. Il. 10, 435 S. der Erato, mythiſcher Sänger der Edonen in Thracien. Il. 2, 595, Eur. Rhes. 925, Apd. 1, 3, 3, Strab. 7, 331, fr. 35. 8, 339. 350. 10, 471, Plut. mus. 3. cohib. ir. 5, Paus. 4, 33, 3—10, 7, 2, 5., Luc. dom. 18. pisc. 6, Aristid. or. 19, p. 448, Tzetz. ad Alleg. Hom. in hist. fr. ed. Müll. t. II, p. 10. Seine Abbildung, Paus. 9, 30, 2. 10, 30, 3, Hyg. f. 2 u. als Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 6. Sprichw. war von Leuten, die kluger Weiſe etwas Widerſinniges thun: Θάμυρος μαίνεται, Suid., Hesych., Eust. Il. 2, 595, Zen. 4, 27, Diogen. 3, 26. 5, 19, Greg. Cypr. L. 2, 27. Mosqu. 3, 71, Apost. 8, 78, St. B. s. Δώτιον, Suid., Schol. Il. 2, 595, ſ. Ἄμυρις u. Θαμύρας. b) K. der Saken, Polyaen. 7, 12. 2) ſ. Thingen, St. in Möſien, Iornand. Get. 10.

Θάμυρος, m. Dingelſtädt, L. Mälius, Verfertiger von Vaſen, Inscr. Grut. p. 648, 4, R. Rochette l. à M. Schorn p. 52 (513).

Θαμύρρας, α, m. = Θαμύρας, Inscr. 4, 8518. IV, 84, Sp.

Θαμφθίς, m. K. von Aegypten, Afric. b. Syncell. 56, d.

Θάνα, v. l. Θοάνα, St. in Arabia Petr., Ptol. 5, 17, 5.

Θάνατος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Tod, der Todesgott, S. der Nacht (Hes. th. 212, 759), welcher in der Unterwelt wohnt, Ebend. 756, u. als Bruder des Schlafs ſchon bei Hom. Il. 14, 231. 16, 672, vgl. mit 16, 454 erwähnt wird, hier jedoch noch ohne beſtimmt bezeichnete Geſtalt u. daher θάνατος geſchrieben. Er hatte Tempel in Sparta. Plut. Cleom. 9, u. Gadeira, Ael. b. Eust. Dion. 458, daher ihm denn auch die Gaditaner allein Päane ſangen, Philostr. v. Apoll. 5, 4, u. eine Statue in Sparta, Paus. 3, 18, 1, wie er denn auch am Kaſten des Kypſelos abgebildet war, Paus. 5, 18, 1. Als Perſon führt ihn Eur. in der Alceſtis auf, ſ. arg. u. v. 24. 1141, vgl. mit Eur. Hipp. 1373. Med. 1111. Tro. 769. Angerufen wird er Soph. Ai. 854 vgl. mit Phil. 797 u. Trach. 834, doch Opfer erwähnt nur Orph. h. 87 tit., Virg. Aen. 11, 197 u. Serv., vgl. mit Stat. Th. 4, 528 u. Lucan. 6, 600. Außerdem gedenkt ſeiner als Gott Aesch. fr. Niob. 147 ed. D. u. d. Ar. Ran. 1392, u. Suid. s. πάγχοινος, Pherec. in Schol. Il. 6, 153, Xen. Ephes. 3, 8, Qu. Sm. 1, 310. 5, 35, Anth. app. 287, Orph. h. 85.

Θανατούσια, n. pl. Todtenfeſt, von Luc. v. h. 2, 22 fingirtes Feſt in der Unterwelt.

Θανείς, f. Inscr. 3, 4976, e, Add., Sp.

Θαννούριος, μέγα τε καὶ μικρόν, Ort in Meſopotamien, Proc. aedd. 2, 6. (227, 25), Sp.

Θαννύρας, m. Libyer, Her. 3, 15. (Ios. 7, 2, 1 heißt ein Sohn des Hieremmon Θάννος).

Θανουθίς, f. St. in Marmarika, Ptol. 4, 5, 32.

Θανουῖται, Volk im Süden von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 23 (v. l. Θανῖται ἢ Θανουήται).

Θανουτάδα (ἡ **Θανοντάδα**), Ort in Numidien, Ptol. 4, 3, 30.

Θανάδα, St. im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 27.

Θάπις, ιδος, f. St. der Blemmyer in Aethiopien, Olymp. Theb. fr. 36.

Θάρα, m. indecl. V. des Abraham, N. T. Luc. 3, 34. S. *Θάρρα*.

Θαραβασά, St. in Arabien, Ios. 14, 1, 4.

Θαρατά, Anführer der Assyrier, Ios. 10, 1, 1.

Θαργήλεια, f. = *Θαργηλία*, w. s., Et. M.

Θαργηλία, f. ähnl. Herbst, od. Kirmse, eigtl. zur Zeit des Erntefestes geboren, Hetäre aus Milet, unter andern auch bei Antiochus, dem König von Thessalien, Aeschin. in Philostr. ep. 33, p. 920, Plut. Per. 24, Hipp. b. Ath. 13, 609, a, vgl. mit 608, f, Luc. Eun. 7, Anon. de mulier. in Parad. p 217 ed. Westerm., Suid., Hesych., Phot. 80, 3.

Θαργήλια, (τά), in Et. M. **Θαργηλία**, Erntefest (s. Hesych. u. Et. M.), a) in Athen zu Ehren des Apollo u. der Artemis, Xen. rep. Ath. 3, 4, Antiph. 6, 11, Dem. 21, 10, Arist. met. 4, 24, Hyper. b. Harp. s. v., Hesych., Suid., B. A. 263, Apost. 3, 31, Poll., 8, 89, Ath. 10, 424, f. An den Thargelien hieß daher *τοῖς Θαργηλίοις* od. *οσιν*, Lys. 21, 1, Plut. qu. symp. 8, 1, 2, Hippon. b. Ath. 9, 370, b, Et. M. 788, 1, nur Ister b. Harp. s. *φαρμακός* hat *ἐν τοῖς Θ.* b) in Milet, Andrisc. b. Parthen. erot. 9.

Θαργήλιος, m. Kirmse (s. *Θαργηλία*), Mannsn., Inscr. 3, 5879, 6. 10.

Θαργηλιών, *ῶνος*, (ὁ—*μήν*), Erntemond (s. Suid. u. Hesych. s. *Θαργήλια*), 1) attischer Monat nach der Sommersonnenwende (Ende Mai — Anfang Juni), s. D. Hal. 1, 63, Plut. Tim. 27, vgl. mit Ant. 6, 42, Dem. 21, 86, Arist. h. an. 5, 11. 6, 21. 9, 5, Plut. Alc. 34. Demetr. 8, D. L. 2, 5, n. 28. 3, n. 2, Ael. v. h. 2, 25, Marm. Par. 24, im Monat Th. *Θαργηλιῶνος μηνός*, Aeschin. 3, 27, Plut. Cam. 19. Sprichw. von Langsamen war *Ἀπιὼν ἐς Ἀπατούρια ἐπανῆκες Θαργηλιῶνα*, Apost. 3, 31. 2) Monat in Delos, Ios. 14, 10, 14, Inscr. 158.

Θάργηλος, m. Warm (s. Et. M. u. Lob. path. 516), Mannsn., Nonn. 32, 234.

Θάριβα, Ort in Paphlagonien, St. B. s. *Κάνδαρα*.

Θάρνη, Warmsen, Berg in Attika, Plin. 11, 38, 73. 81.

Θάρρα, 1) f. St. der aurea Chersonesus in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25. 2) m. indecl. = *Θάρα* (doch hat Phil. de somn. 1, 10 einmal im acc. *Θάρραν*), V. des Abraham (nach Phil. somn. 1, 9 *κατασκοπὴ ὁδμῆς*), Io. Ant. fr. 9, Phil. a. a. O.

Θαρράλεος, m. Kühne, S. des Amyntas in Macedonien, D. Sic. 15, 60 (L. Dind. schreibt für *Θαρραλέου*: *Ἀριδαίου*).

Θαρραλεΐδης, ου, m. Kühners (nach Keil an. ep. 186 von *Θαρρίλεως* b. h. Kühner, also mit kühnem Heere oder Volke, doch von Lob. path. p. 516 bezweifelt), Mannsn., Ar. Av. 17 u. Schol., Suid. (Et. M. 166, 6 hat Θαρραλεΐδης).

Θάρρηξ, ηκος, m. Kühne, Athener, Dem. 19, 191.

Θαρρίας, m. Kühn, ein Arzt, Cels. de med. 2, 20 u. 21, K. Aehnl.:

Θαρρίκων, m. ein Delphier, Wesch. u. Foue. D. Inscr. 361, K.

Θαρρώ, f. eine zu Arabien gehörige Insel im persischen Meerbusen, Ptol. 7, 7, 47.

Θάρσα, *ης*, f. St. in Palästina, Ios. 8, 12, 3. 9, 11, 1. (s. It. Anton. p. 186. Ios. kennt auch einen hebr. Eigenn. **Θάρρος**, 1, 6, 5, u. 10, 1, 4 einen König der Aethiopier, **Θαρσίκης**). S. *Θαρσεῖς*.

Θαρσαγόρας, m. Nandrat (d. i. kühn rathend), Mannsn., Inscr. 2, 2834, 32. 2838, 65.

Θαρσάνδαλα, Kastell von Rhodope, j. Czataleza, Proc. aedd. 4, 11 (305, 14).

Θαρσίας, m. Kühne, Mannsn., Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 34, 12.

Θαρσεῖς, pl. (nach Ios. 1, 6, 1 nach *Θαρσός*, dem Sohne des Javanus benannt), 1) alter Name von Cilicien, = *Τάρσος*, Ios. a. a. O., St. B. s. *Τάρσος*, Et. M. 2) Name für Karthago bei Jesaias u. Ezechiel, Suid. 3) Landschaft in Indien, Suid.

Θαρσίας, m. Kühne, a) Eleusinier, Inscr. 624. b) Böot. Hieromnemon in Delphi, Ross Inscr. ined. 1, n. 70, 3 (v. l.).

Θαρσίπολις, m. Baldenhausen, Mannsn., Amphorenhenkel des Mus. der arch. Ges. in Athen, K.

Θαρσυδίκας, m. Kühnewald (ahd. Thuonwalt), Knossier, Mion. II, 269, ff.

Θαρσύλος, m. Kühnel, Mannsn. auf einer thessalischen Münze, Mion. S. III, 262.

Θαρσυμάχος, m. Mannsn., = *Θρασύμαχος*, w. s., Luc. ep. XI, 309.

Θαρσύνων, m. Nand (d. i. audax), Athener, Inscr. 203. Smyrnäer, S. eines Polycharmus, Inscr. 3140; Mion. III, 195. Andere: Inscr. 2, 2096. 3064, 14. Vgl. *Θρασύνων*.

Θρασυπτόλεμος, Θαρυ-, Θαρρυπτ-, Θρασυπ-, Hildibold, Mannsn., Inscr. 2, p. 1084, b.

Θάρσυς, υος, m. Nand, Mannsn., Leon. ep. 93 (VII, 506), in Meinek. del. poet. Anth. gr. p. 48 aus Cod., während Brunck u. Jac. nach Conj. *Θρᾶσις, ιδος*, haben, s. Mein. a. a. O. p. 134.

Θαρσύτας, m. Kühnemann, Athener (Lusier), Ross Dem. Att. 128.

Θαρσώ, οῦς, f. Nanna, Bein. der Athene, Schol. Il. 5, 2. S. *Θρασώ*.

Θάρσων, m. Kühne, Inscr. 3, 4876, b, Add., Sp.

Θάρυβις, m. Sinibald, Lyrnäer, Anführer der Perser, Aesch. Pers. 51. 328. 970.

Θαρυκίδας, m. Nandel, Phigalier, Inschr. im Philopatris vom 1. Juli 1859, K.

Θάρυξ, υκος, m. Nandel, Phigalier (s. *Θαρυκίδας*), Paus. 4, 24, 1.

Θαρύπας, ου, b. Plut. **Θαρρύπας**, b. Thuc. v. l. **Θάρυψ, υπος**, m., b. Paus. **Θάρυπος**, m. Apelt (ahd. Adalpolt, denn *πᾶς, ἅππας* ist = *πατήρ*, wie *Ἀντίπας* = *Ἀντίπατρος*), 1) K. der Molosser, Thuc. 2, 80. — V. des Alketas in Epirus, Plut. Pyrrh. 1, Paus. 1, 11, 1. 2) Buhlknabe des Menon, Xen. An. 2, 6, 28.

Θαρυπτόλεμος, m. Wichbold (d. h. kampfeskühn, = *Θρασυπτόλεμος*), Thebäer, Inscr. 16.

Θάρων, m. Balde (d. i. kühne = *Θάρρων*, so Ahr. Dial. II, 557, nach Böckh = *Θήρων*), Argiver, Inscr. n. 2.

Θᾶς, Θᾶ, m. (Wunder?), Mannsn., B. A. 1181, Arcad. p. 125, 16.

Θασθαρεῖς, pl. Ew. einer Stadt in Karien, Att. Tributl. A. Rang. 1, 143 u. 156, K.

Θασία, f. 1) Rauheneck (ſ. *Θάσος*), St. in Africa propr., Ptol. 4, 3, 33. 2) Frauenn., Inscr. 2846. Fem. zu:

Θάσος, *ου*, Rauchenbühl (= *θάσος*, ſ. Et. M. s. v. u. 640, 18, u. Eust. D. Per. 520, u. vgl. Archil. b. Plut. exil. 12, Ath. 12, 528, d, ſo wie das Sprichw. *Θάσος ἀγαθῶν* b. H. ein Wald von Gütern, ſ. Eust. zu D. Per. 520, Suid., Zen. 4, 34, Diogen. V. 2, 90, Apost. 18, 81, Greg. Cypr. L. 2, 25, ſ. *Δάτος ἀγαθῶν*, nach Andern von Phönizier *Θάσος*, m., w. ſ., benannt), 1) (*ἡ*), Inſel an der Küſte von Thracien, u. zwar des ägäiſchen Meeres, welches in dortiger Gegend auch *ἡ κατὰ Θάσον θάλασσα* heißt (Plut. Brut. 38), j. Taſo od. Taſſo, früher *Ἡδωνὶς χρυσῆ*, od. *Ἀερία* genannt (Arr. b. Eust. D. Per. 517, St. B., Plin. 4, 12, 73, Eus. pr. ev. 5, 33. 6, 7). S. Her. 2, 44—6, 28, b., Hipp. Epid. 6, 8, 29, b., Thuc. 1, 100—8, 64, b., Flgde. Sie hatte eine Stadt gleiches Namens, Dem. 50, 29, Archestr. b. Ath. 3, 112, a, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 14, Apd. 3, 1, 1, die aber auch *ἡ τῶν Θασίων πόλις* heißt, Pol. 15, 24, gleich wie an der dortigen Küſte auch *αἱ Θασίων κεφαλαί* lagen, Strab. 7, 331, fr. 44. Die Ew. nämlich heißen *Θάσιοι*, Her. 6, 44—7, 118, b., Thuc. 1, 101—8, 64, b., Flgde. Sing. *Θάσιος*, insbeſ. a) b. Her. 2, 44 als Bein. des Herakles u. b) von Polygnot, Simon. ep. 218 (162 ed. B.), der daher auch *Θάσιος πάϊς Ἀγλαοφῶντος* hieß, Hesych., A. c) ein Delier, der von ſeinen Hunden gefreſſen wurde, Hyg. f. 247. *ὁ Θάσιος* auch = *οἱ Θάσιοι*, Ath. 11, 468, e. Es ſteht aber *Θάσιος* auch als Adj., dah. a) *Θάσιος οἶνος*, Xen. conv. 4, 41, Dem. 33, 35, Plut. Demetr. 19, Ael. v. h. 12, 31, Luc. amor. 27, Ath. 1, 28, e. 29, a. 4, 29, d, Geop. 8, 23, Et. M., Suid., A. oder *Θάσιον οἶνον σταμνίον*, Ar. Lys. 196, u. *Θάσι' ἀφορεῖδια*, Ar. Eccl. 1119. Derſelbe heißt auch oft *ὁ Θάσιος* ohne *οἶνος*, Ael. ep. rust. 8 u. *Θάσος* (?), Menand. b. Att. 3, 364, d. Dah. *εἰ Θάσιον ἐνέγκεις*, Ar. Plut. 1021, was nach Suid. ſprichw. wurde. b) *Θάσιος λίθος* b. i. Marmor, Paus. 1, 18, 6, Plut. Cat. min. 11. c) *κέραμος*, Theop. b. Strab. 7, 317. d) *κάρυα*, Ath. 14, 647, f. — auch bloß *Θάσια*, Geop. 10, 57. — *τὰ ἀμύγδαλα*, Et. M. e) *Θάσιοι* od. *Θάσιαι ῥαφανῖδες*, Ath. 2, 56, e, Suid. f) *Θασία ἅλμη*, eine Brühe aus Meerfiſchen. Hesych., Ath. 4, 164, e. 7, 329, b, Phot. 80, 15, St. B. Sie hieß auch *Θασία ζωμάλμη* u. *Θάσιον βάμμα*, Suid., Hesych., u. bei Ar. Ach. 671 u. Suid. *Θασίαν ἀναχυχῶσι λοπαράμπυκα*. g) Thaſiſche Waaren überhaupt endlich nennt Arist. mir. 104 *τὰ Θάσια*. — Suid. s. *Φίλιππος* erwähnt auch eine Schrift *Θασιακά*. 2) m. (Rauh), Phönizier, Begleiter des Kadmus, Her. 6, 47, Scymn. 661—668, Demag. in Schol. Eur. Phoen. 7, Gründer von Thaſos. Nach Paus. 5, 25, 12, Nonn. 2, 684, St. B., Con. narr. 37 S. des Agenor, nach Apd. 3, 1, 1 u. Arr. b. Eust. D. Per. 517 S. des Poſeidon, nach Pherec. b. Apd. 3, 1, 1 S. des Kilix, od. nach Eust. D. Per. 517 S. des Phönix, B. des Galepſos, Harp. u. St. B. s. *Γάλημψος*, Et. M. 219, 46.

Θάσπις, f. St. in Carmania, Ptol. 6, 8, 13.

Θα(λα)σσία *ἡ Θάσος νῆσος καὶ πόλις*, Ptol. 3, 11, 14. Aehnl. **Θασ(τ)ία ἅλμη** für *Θασία* b. Hesych.

Θατεῖς, pl. Völkerſchaft neben den Mäoten u. dem bosporaniſchen König unterworfen, Inscr. 2118. 2119. ſ. C. Inscr. V. II, p. 97. 102, a, 18. 104, b. Wegen *Θάτης*, wo Andre *Θάψις* leſen, w. ſ., vgl. *Ψάθις*.

Θατμεῶται, Mäotiſches Volk, ſo nach Böckh C. Inscr. 2, p. 140, b, während b. Ptol. 5, 9, 17 j. *Θεμεῶται* ſteht.

Θαῦβα *ἡ Θαύα*, St. in Arabia deserta, Ptol. 6, 19, 6. Auch v. l. für *Θάββα*.

Θαυβόριος, m. (Schauberger?), Mannsn., Ascl. 28 (v, 185).

Θαύλια, n. pl. Zweigfeier (*Θαυλία* wohl = *φαυλία*, welches nach Hesych. = *φυλία*, wie denn bei ihm *θαλλός* (*θάλος*) u. *θύλλα* alles *κλάδος* beſ. von Oliven bedeuten), ein von Kreatos eingeführtes Feſt, Hesych.

Θαῦλος, ſ. *Θαῦμος*.

Θαύλων, *ωνος*, m. ähnl. Olivenkranz (ſ. *Θαύλια*), Athener, Androt. in Schol. Ar. Nub. 985, Suid. s. v. u. s. *βουφόνια*, Schol. Il. 18, 483. Von ihm ſtammte ein altes Geſchlecht in Athen, die **Θαυλωνίδαι**, Hesych.

Θαυμαία, ep. u. b. Hesych. **Θαυμαίη**, b. Plin. 4, 9, 16 Thaumacie, f. Wunderburg (ſ. *Θαυμακοί*, nach Anderen nach *Θαύμαχος* benannt, w. ſ.), 1) Seeſtadt (dah. b. St. B. *ἡ νῆσος*) an der Küſte von Magneſia, Il. 2, 716 u. Eust., Strab. 9, 436, St. B. Ew. *Θαυμακοί*, St. B. s. *Ἀμφίδολοι*. 2) = *Θαυμακοί*, Eust. Hom. 329, 6.

Θαυμακοί, pl. Wunderburg (ſ. Liv. 32, 4), St. Theſſaliens am Maliſchen Meerbuſen, j. Dhomoko, Strab. 9, 434 (8, 389), Eust. Hom. 329, 6 u. Liv. 32, 4. 36, 4, St. B., in Inscr. 1773 *Θαυμακῶν πόλις*, u. in ep. *ἀδ.* VII, 544 *Θαυμακία* genannt, doch hat in letzterer Stelle cod. Pal. *Θαυμακίδαν*, woraus Mein. *Θαυμακιδᾶν* vermuthet. Adj. **Θαυμαίη** als Bein. der Aphrodite, St. B.

Θαύμακος, m. Wunderling, S. des Pöas, Apd. 1, 9, 16, St. B. s. *Θαυμακία*.

Θαυμαρήτα, Inscr. 150 *-ητη*, f. ähnl. Gudrun (d. i. zauberhaft od. wundergut), Frauenn., Inscr. 1762. 750, u. nach Mein. in Nosa. 9 (IX, 604), wo im cod. *Θαῦμ' ἀρετᾶς* u. vulg. *Θυμαρέτας* geleſen wird.

Θαυμάριον, f. Wunderlich (d. i. admirabilis). Hetäre in Athen, Ath. 13, 583, e.

Θαύμας, *αντος*, m., in Et. M. **Θαυμᾶς**, Wunder (ſ. Et. M. s. v. u. 247, 17), 1) S. des Okeanos u. der Ge, V. der Iris u. der Harpyen, Hes. th. 235. 265. 780, Callim. Del. 67 232, Nonn. 26, 359, Plat. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2, Cic. n. deor. 3, 20. Die Iris heißt deshalb bald *Θαυμαντίας*, Virg. Aen. 9, 5, Ov. met. 4, 480, Val. Flacc. 8, 116 u. *Θαυμαντίς, ίδος*, Ov. met. 11, 647, Claud. Proserp. 3, 1, u. Thaumantea, Ov. met. 14, 845. 2) ein Centaur, Ov. met. 12, 303.

Θαυμασίας, *ου*, m. Wunderlich (= admirabilis), 1) Freund des Arceſilaus, D. L. 4, 6, n. 19. 2) Schüler des Plotin, Porph. v. Plot. 18.

Θαυμάσιον, (*τό*), (*τὸ ὄρος*), Wunderberg, Berg in Mittelarkadien, j. Madara, Paus. 8, 36, 2. Ew. **Θαυμάσιοι**, St. B. S. *Θαυμαστὸν ὄρος*, Allat. Symeon p. 17 in Damasc. de imagg. p. 214, Boiss. Ew. **Θαυμαστορίτης**, Ebend.

Θαυμάστα, f. Sklavin in Charonea, Inscr. 1608. Fem. zu:

Θαύμαστος, St. B. b. Ios. **Θαυμαστός**, (*ὁ*), Wunder, 1) Theſſaliſcher (Heros), von den Pelasgern verehrt, Schol. Il. 16, 233. 2) Sklave des Cajus, Ios. 18, 6, 3. 3) Mannsn., Orelli 3205.

Θαύμιον, f. Wunder, Frauenn., Wesch. u. Foue. 52, K.

Θαῦμος *ἢ Θαῦλος*, m. Name des Ares bei den Macedoniern, Hesych. Nach Schmidt viell. = *Θοῦρος* d. i. Hathus od. Krieg.

Θαυνάριος, m. römiſches Kaſtell, welches die Perſer einnahmen, Menand. Prot. fr. 51.

Θαυρασ-τία, f. Schaue, Inscr. 3, 4532, Sp.

Θαφίνη, Schweſter der Gemahlin des Pharao in Aegypten, Ios. 8, 7, 6.

Θάψα, ης, f. 1) St. in Samaria, Ew. **Θαψιάτης**, Ios. 9, 11, 1. 2) Seeſtadt Numidiens am Fluß Thapſus, = Ruſicada, j. Ruinen von Stora, Scyl. 111.

Θάψακος, 1) ἡ, (thônig. Furth), a) St. in Syrien am Euphrat, gew. Uebergangspunkt (Tiphſach b. A. T.), j. die Furt El Ramman u. Ruinen b. Rakka, Xen. An. 1, 4, 11, D. Sic. 14, 21. 81, Plut. Alex. 68, Arr. An. 2, 13, 1—7, 19, 3, 5., Strab. 2, 77—16, 747, 5., Ptol. 5, 15. 7, Theop. b. St. B., St. B. s. *Ἄλινος*. Ew. **Θαψακηνοί**, Xen. An. 1, 4, 18, St. B., Suid. b) St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 19, 3. 2) *ὁ—ποταμός*, Fl. in Sicilien, viell. der Orontes, Scyl. 102. 104.

Θαψικολις, f. (Fürth, ſ. *Θάψακος*). St. bei Karthago, Quadr. b. St. B. Ew. **Θαψικολίτης**, St. B.

Θάψις *ὁ ποταμός*, Fl. der Chersonesus Taurica, nach Ukk. der Salgir, D. Sic. 20, 22. 23 (v. l. *Θάτης*, w. ſ.).

Θάψος, *ου*, Furth (f. *Θάψακος*). 1) (ἡ), a) Halbinſel an der Oſtküſte Siciliens, j. Isola degli Magnisi, Thuc. 6, 97. 99, Plut. Nic. 17, Polyaen. 1, 39, 3. Mit einer Stadt gleiches Namens darauf, Thuc. 6, 4. Ew. **Θάψιος**, St. B. b) Küſtenſtadt von Byzacium in Africa propria auf einer Landſpitze (*χερρονήσῳ*) beim j. Vorgebirge (Ras) el Dimas, Scyl. 110, D. Sic. 20, 18, Strab. 17, 831. 834, Plut. Caes. 53. Cat. min. 58, App. Lib. 94, D. Cass. 43, 7. Ptol. 4, 3, 10, Anon. st. mar. magn. 111—113. Ew. **Θάψιος**, St. B. 2) m. a) Fluß bei Ruſicada in Numidien, j. Oued-Reſas od. Zetſa, Vib. Sequ. b) anderer Fluß, von welchem *Θάψος*, *Θάψινον ξύλον*, ein Holz zum Gelbfärben. u. *ἡ Θαψία*, eine Wurzel, ſ. Lex., ihren Namen haben ſollen, Hesych. Bei Schol. Nic. Ther. 529 aber iſt es eine der ſporadiſchen Inſeln zwiſchen Arcáuſa u. Phönize, welche ſo heißt u. von der *Θάψος* u. *Θάψινον* herkommen ſollen.

Θέα, f. Schauenburg. St. in Lakonika, Philoch. b. St. B. Ew. *Θεᾶτις*, St. B.

Θεάγγελα, n. pl. St. in Karien, wahrſch. *Σουάγελα*, w. ſ., St. B.. Ew. *Θεαγγελεύς*, Ath. 6, 241, b, St. B.

Θεαγγελίδης, m. Herolz, Athener, Philhiſt. T. IV, Heft 4. n. 5, K.

Θεάγγελος, m. Herold, eigtl. Schau- od. Feſtkünder, Rhamnuſier, Inscr. 291. — 2, 2322, b, Add.

Θεαγένεια, f. Gottliebe, Frauenn., Orelli 4547, K. Fem. zu:

Θεαγένης, *ους*, *ει*, acc. *η*, Plut. reip. ger. praec. 18, Suid. s. v. u. *Παμπρέπιος*, doch öfter *ην*, Paus. 6, 11, 2. 8. 15, 3, Heliod. 2, 16. 3, 4, 5., Nic. Eug. 6, 388, Harp. s. *Θεογείτων*, Schol. Ar. Pax 363, voc. *Θεάγενες*, Suid. s. *Ἀρχιάδας*, Heliod. 1, 26, 5., n. pl. *Θεαγένειος*, Schol. Ar. Av. 822 (*ὁ*), Gottlieb (ahd. Gotleip d. i. Gott angehörig, eigtl. von Gott herſtammend, od. Frommhold, ſ. Hesych. s. *Θεαγενής*), 1) Athener, a) Thuc. 4, 57. 5, 19. 24. b) ſpäterer Archon nach Suid. s. *Παμπρέπιος* unter Zenon. — c) ein feiger Menſch, der, was er verſprach, nicht zu halten pflegte, welcher dah. *καπνός* hieß, u. von dem das Sprichw. herkam: *Θεαγένους ἑκάτειον*, weil er ſtets ein ſolches Bild mit ſich herum trug, Suid. s. v. u. s. *ἑκάτειον*. d) ein armer u. aufſchneideriſcher Menſch, von dem die Stelle bei Ar. Av. 823 u. Schol. ſprichw. geworden war, ſo daß es von dürftigen Umſtänden hieß: *Θεαγένους χρήματα*, Apost. 8, 84, od. *Θεαγένους χρήματα τὰ τ' Αἰσχίνου*, Suid., s. v. u. s. *ὑηνεία*. — S. Ar. Av. 1127. 1295. Pax 928. Lys. 63 u. Schol. 2) Tyrann von Megara, Schwiegervater des Kylon, Thuc. 1, 126, Arist. polit. 5, 4. 5. rhet. 1, 2, Plut. qu. graec. 18, Paus. 1, 28, 1—41, 2, 5. 3) Thebaniſcher Feldherr bei Chäronea, Din. 1, 74, Plut. Alex. 12. mul. virt. 24. conj. praec. 18, Polyaen. 8, 40, Harp. s. *Θεογείτων*. 4) Delphier, Curt. A. D. 74. 5) Pankratiaſt u. Olympionike aus Thaſos, ſpäter als Heros verehrt, Paus. 6, 6, 5—6. 11, 2—9. 15, 3, Plut. praec. reip. ger. 15, Luc. hist. 35. Seine Statue in Olympia (Altis), Paus. 6, 11, 9, in Thaſos, welche Krankheiten heilte, Luc. deor. conc. 12. 6) aus Rhegium, alter Schriftſt. u. Grammatiker, Schol. Il. 1, 381. 20, 67, Suid. s. *ἑκάτειον* u. *ὑηνεία*, Tatian. adv. Gr. 48, Eus. pr. ev. 10, 11, Schol. Ar. Av. 822 u. Pax 928. 7) Macedonier, ſpäter Geſchichtſchr., St. B. s. *Ἀκεσαμεναί — Φύσκος*, 5., Tzetz. Lyc. 176 u. Chil. 7, 806 (ſ. *Θεογένης*), Phot. 161, p. 104, b, 15, Parthen. erot. 6. 8) Sophiſt aus Knidus, Lehrer des Herodes, Philostr. v. soph. 2, 1, 14. 9) Syrier, Schol. Ar. Pax 363. 10) Cyniker aus Paträ, Luc. Peregr. mort. 5. 6, vgl. mit 36. 11) Andere Philoſophen, Luc. Catapl. 6. — Dam. v. Isid. 157. 12) Mathematiker, Suet. Aug. 94. — Alex. Aphrod. 2, 89. — Galen. IV, 178. 13) Perſon b. Heliod. 1, 8—3, 4, 5. er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θεαγένην*, Heliod. 2, 20. 5, 8. Adj. **Θεαγένειος**, Heliod. 2, 8, vgl. Nic. Eug. 6, 388. 14) Andere, Mar. Procl. 29. — Suid. s. *Ἀρχιάδας*. Inscr. 2, 1947, 11. 2085. 2100. S. *Θεογένης* u. *Θεισγένης*.

Θεαγενίδης, m. Frommholz, Athener. a) Archon Ol. 78, 1, D. Sic. 11, 65, D. Hal. 9, 56, Marm. Par. 58. b) Prospaltier, Ross Dem. Att. 157.

Θεάγης, *ους*, *ει*, *ην* (Aol.) voc. *Θέαγες*, (Plat. Theag. 122, e, 5.) (*ὁ*), Heilig (ſ. *Θέαγον* b. Hesych.). 1) S. des Demodocus, Sokratiker, Plat. ap. 33, e. rep. 6, 496, b, Ael. v. h. 4, 15. 8, 1. Perſon in Platons Theages, Plat. Theag. tit. u. 122, d—131. 2) Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 257. 261, Stob. flor. 1, 67 u. ff.

Θεαγόρας, m. Alfred (d. i. Alf—red), Mannsn., Phalar. ep. 18.

Θεάδελφος, m. ähnl. Gottlieb (ſ. *Θεαγένης*), Mont. Cotel. 2, 475, Sp.

Θεαίδητος, *ου*, m. Fürchtegott, Mannsn., Inscr. 4, 8518, 77, Sp.

Θέαινα, pl. Küſtenſtadt Byzaciums in Africa propria, j. Taineh, Ptol. 4, 3, 11. vgl. 1, 15, 2, ſ. *Θένα*.

Θεαίνετος, m. Gottlob, 1) S. des Tolmides, Wahrſager aus Platää, Thuc. 3, 20. 2) Athener, Sphettier, Inscr. 294. 2, 2388, 122.

Θεαῖος, voc. *Θεαῖε*, m. = *Θεσταῖος*, Pind. N. 10, tit. u. v. 45 u. 69. — Anderer u. zwar Trikoryſier, Inscr. III. 3, 5662, b.

Θέαιρος, m. (Schaubach?), Fl. in Thracien, j. Teare od. Deara, Callim. ep. 176 (VII, 514), ſ. *Τέαρος*.

Θεαίτητος, *ου*, voc. (Plat. Theaet. 144, d, 5.) *Θεαίτητε*, (*ὁ*), ähnl. Dankegott (eigtl. von Gott erbeten, u. darum Gott zu danken), 1) Athener, a) S. des Euphronius, Schüler des Sokrates, der im pontiſchen Heraklea lehrte, Suid., D. L. 2, 5, n. 12, Plat. polit. 258, a. 266, a, Perſon in Platons Theätet, Plat. Theaet. 142, a—210, c. u. im Platons Sophist. 217,

e—267, b. b) Andere Athener, Meier ind. schol. n. 59 u. n. 10 (nach Conj.). 2) aus Heraklea in Pontus, Zuhörer des Plato, Suid., wahrsch. derselbe mit d. Athener. 3) Rheginer, Pythagoräer, Iambl. v. Pyth. 172. 4) Rhodier, Pol. 28, 8—30, 19, 5., *οἱ περὶ τὸν Θεαίτητον*, Pol. 28, 3. 27, 11. 28, 2. 14. 29, 5. 5) zwei Verfasser von 3 Epigrammen, a) D. L. 4, 5, n. 6. 8, 1, n. 25 u. in Anth. — b) *Θ. Σχολαστικός*, Anth. 6, 27. IX, 659. X, 16, f. Iac. Anth. XIII, p. 957. 6) Schriftst. über Sprichw., vielleicht der vorige, Apost. 13, 42, Suid. s. *οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον*, u. viell. Schol. Theocr. 1, 118. 147. 7) Andere, Callim. ep. 8 (IX, 664). — Inscr. 2, 2836, 4.

Θεανδρίδαι, dat. *αισι*, Gottmänner, ein Geschlecht in Aegina, Nachkommen eines *Θέανδρος*, Pind. N. 4, 118.

Θεανδρίδης, s. *Θυάνδρ*.

Θεάνδριος, m. Gottmann, Mannsn., Inscr. 3, 4609, Sp.

Θεανδρίτης, vgl. *Θυανδρ*.

Θεάνειρα, = *Ἡσιόνη*, T. des Laomedon, Ist. u. Hellan. b. Tzetz. Lycophr. 467. Fem. zu *Θεάνωρ*.

Θεανὴ νῆσος, f., Soph. b. Hesych. richtiger vielleicht *νόσος* statt *νῆσος* u. *Θεανή* b. i. *Θεία*.

Θεαντίς, *ίδος*, f. Ostara d. i. Theias Tochter, Maxim. *κατ.* 94.

Θέαντος, m. Heiliger, aus Lepreä, a) V. des Alkänetos, Paus. 6, 7, 8. b) S. des Alkänetos, Olympionike, ebend.

Θεᾶνώ, *οῦς*, *οῖ*, *ώ*, (*ήν*), in Anth. 14, 138 auch *ᾶν*), Alberat (= *Θεονόη*) od. Ansa, 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Kisseus, Gem. des Antenor, Priesterin der Athene in Ilios, Il. 5, 70. 6, 298. 302. 11, 224, Luc. Imagg. 19, Dict. 5, 8. Ihr Bild zu Delphi, Paus. 10, 27, 8. — Trojanerin, Qu. Sm. 1, 449. 3) Gem. des Metapontos, Königs von Ikaria, Hyg. f. 186. 4) T. des Pythonax, od. nach Suid. s. *Πυθαγόρας* des Krotoniaten Brotinus, nach Suid. s. v. aber aus Kreta, Gem. des Pythagoras, Hermes. b. Ath. 13, 599, a, Iambl. v. Pyth. 132. 146, Porph. v. Pyth. 4, Schol. Plat. rep. 10, 600, b. 5) T. des Brotinus aus Kroton, nach Andern Gem. des Aristäos, od. auch Gem. des Metapontiners Brotinus, Pythagoräerin, Iambl. v. Pyth. 265. 267, Porph. v. Pyth. 19, D. L. 8, 1, 22. 26, Socr. ep. XIV, 1, Suid. s. v., ep. XIV, 138, Luc. amor. 30. imagg. 18, Theon. prog. 5. Sprüche von ihr u. a. Schriften, Clem. Al. str. 4, 522, Stob. ecl. 27, Poll. X, 321, Briefe ed. Orelli Lpz. 1815. 6) eine jüngere Pythagoräerin, T. des Leophon, Gem. des Karystos, od. Kroton od. Brotinus (s. oben) aus Thurii od. Metapont, Suid., Phot. cod. 259. — Vgl. Plut. conj. praec. 31. 48. 7) aus Locri, Dichterin, Suid., Eust. Il. 2, 711. 8) Athenerinnen, a) *Ἀγραυλήθεν*, T. des Meno, Plut. Alc. 22. b) Hetäre, Antiph. u. Anax. b. Ath. 8, 339, b. 13, 558, c. c) Inscr. 155. 9) Böotierinnen, a) Thebanerin, Dur. b. Ath. 13, 560, b. b) aus Leuctra, T. des Skedasos, Plut. amat. narr. 3. 10) aus Sparta, M. des Pausanias, Polyaen. 8, 51. 11) aus Phokäa, Damag. ep. VII, 735. 12) Andere: Paul. Sil. ep. V, 288. — Inscr. 2, 2161, Add. 2305, 2. 3, 5873. S. *Θέλμος*.

Θεάνωρ, *ορος*, (*ὁ*), Gottmann, 1) Pythagoräer aus Kroton, u. Person in Plut. gen. Socr., s. tit. u. 13—25, b. 2) Andere: Inscr. 2, 2168, f, Add. 2465.

Θεάρης, m. Gotthold (= *Θεάρσιος*, s. Lob. path. p. 270), aus Hermione, Paus. 10, 9, 10.

Θεάριδαι, *ων*, (*ὁ*), Gotthelds od. Schauers (s. *Θεάρης*), 1) Achäer, Paus. 7, 14, 3, er u. seine Begleitung (als Gesandte), *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Θεαρίδαν*, Pol. 32, 17. 38, 2. 2) Megalopolit, Plut. Cleom. 24. 3) Spartaner, a) Plut. lac. apophth. s. v. b) Inscr. 2102. 2, 2901. 4) Böotier, Böotarch, Paus. 10, 20, 3. Aehnl.:

Θεᾱρίδης, *ου*, ep. *εω*, (*ὁ*), 1) Br. des Tyrannen Dionysius des ältern, D. Sic. 14, 102. 103. 109, Plut. Dion. 6, Schol. Plat. p. 468. 2) Arkadier (Pasonier), Antip. Sid. 19 (VII, 111). 3) Anderer: Inscr. 3140, 44.

Θεᾱρίων, n. Schaue, (= *Θεώριον*), ein dem Apollo Pythius geweihter Platz für die *Θεωροί* auf Aegina, Pind. N. 3, 122.

Θεᾱριος, *ὁ*, Schau, (= *Θεώριος*), Bein. des Apollo in Trözene, Paus. 2, 31, 6.

Θεᾱρίς, *ίδος*, f. Drudwiß (d. h. die dem Heiligthum befreundete, = *Θεωρίς*), Frauenn., Inscr. 1202.

Θεᾱρίων, *ωνος*, (*ὁ*), Schaumann, 1) Aeginet, Pind. N. 7, 10. 85. 2) berühmter Bäcker in Athen, Plat. Gorg. 518, b, Antiph. u. Ar. b. Ath. 3, 112, d. e, Aristid. or. 45, p. 144. 180. 46, p. 208—495, b., Themist. or. 21, p. 251 u. 28, p. 298. — Suid.

Θεάρκης, m. Gotthard, Klitorier, Pol. 2, 55.

Θεασίδης, m. Göttlich, Spartaner, S. des Leoprepes, Her. 6, 85.

Θεατάν, m. (Schauer?), Barbaren-Name, Et. M. 715, 12.

Θεαύα, St. der Hercavonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 64.

Θεβαΐης, m. Inscr. 3, 4605, 1, Sp.

Θεβηθά, Kastell in Mesopotamien, nach Reichard Dibitach, nicht weit vom östl. Ufer des Tigris, Arr. b. St. B. Ew. **Θεβηθηνός**, St. B. Bei Thphlct. 3, 10 (134, 9) **Θεβοθών**. S. *Θηβηθών*.

Θεβίρ, m. Thphn. 649, 7. 774, 18, Sp.

Θεγγουβίς, f. St. in Mesopotamien, Ptol. 5, 18, 12.

Θεγλαφαλασάρ, indecl., b. Ios. 9, 11, 1 **Θεγλαφάλασσαρ**, indecl. u. 9, 12, 3 **Θεγλαφαλασσάρης**, *ου*, m. K. der Assyrier, Suid. s. v. u. s. *Ἄχαζ*.

Θέδωρος, m. = *Θεόδωρος*, Megar. Inschr. b. A. Rang. Ant. Hell. II, n. 695, vgl. *Θέμναστος* u. *Θέζοτος* etc., K.

Θέητος, m. Gottlieb, Tanagräer, Inschr. im Philhist. Heft 1—2, tab. 3.

Θεήκεστος, m. Gottheil, Athener, *Ἐρχιεύς*, Att. Seew. X, c, 159.

Θεήκολος, m. Gottschalk (d. i. Gottes Diener, s. *Θεηκόλος*, Paus. 5, 15, 10), Mannsn., Inscr. 1738. 3, 6409. Vgl. *Θεοκ.* u. *Θευκ.*

Θεηκολεών, *ῶνος*, *ὁ*, Priesterhaus, Paus. 5, 15, 8.

Θεία, f. Schaue, Ostara (d. i. Gottheit des aufsteigenden Lichts, s. Et. M. s. v.) Schauberg. 1) T. des Uranos u. der Gäa, Gem. des Hyperion, M. des Helios, der Eos, Selene, Hes. th. 135. 371, Pind. I. 4 (5), 1, Apd. 1, 1, 3. 2, 2, Orph. h. Procl. in Tim. 5, p. 295, Schol. Ap. Rh. 4, 54, Et. M. 779, 1. Dav. **Θειαντιάς**, *άδος*, Maxim. *κατ.* 402 (s. C. Inscr. 2, p. 29, b), **Θειαντίνη**, ebend. 191. 270. 595, u. **Θειαντίς**, *ίδος*, f. ebend. 6 init., Theias Tochter, s. *Θειαντίς*. u. Helias, m. S. der Theia, d. i. Boreas, Suid. 2) T. des Okeanos (nach Suid. s. *Κέρκωπες*, Gem. des Okeanos), M. der Kerkopen, Zenob. 5, 10, Tzetz. Lyc. 91, Eust. Hom. 1864, 34. 3) Insel des ägäischen Meeres, j. Makra Kammeni, Plin. 2, 87, 89. 3, 12, 28, Pomp. Mel. 2, 7, 11, A. 4) St. im Pontus Cappad., j. Nassakui, It. Ant. p. 217.

Θειαῖος, m. Scheuerlein, Athener aus dem Peiräeus, Inscr. 102. 2, 2468, b. S. *Θεαῖος*.

Θείας, *αντος* (ſ. Et. M. 271, 6), m. Schauer (ſ. Suid. s. v.), 1) K. der Aſſyrier, V. des Adonis, Gemahl und Vater der Myrrha, Apd. 3, 14, 4, Ant. Lib. 34, Tzetz. Lyc. 829, Et. M. 176, 36. 2) ſ. *Θεία*.

Θείβα, bŏot. = *Θήβα*, ſ. Ahr. Dial. II, 152, u. ſo: Θείβαθεν, Ar. Ach. 862, u. Θείβαθι, Ar. Ach. 868, 1. **Θειβῆος**, gen. *ω*, Inscr. 1571. 1593, Ulrichs Reiſe S. 247, Keil Inscr. boeot. X, od. **Θειβαῖος**, Inscr. 1583 (1585). Auf einer Münze (Böckh meteor. Interſ. 188 *Θεβη*, = *Θειβήων*.

Θείβιχος, m. Brinkmann, (bŏot. = *Θήβιχος*), Thebaner, Inscr. 1577.

Θειδότιος, gen. *ω*, m. Patron. u. Bein. des Lamprias, Inscr. 1593 (Keil vermuthet *Διοδότιος*).

Θειλοόθιος (*ὁ—μήν*, *Osmond, ſo nach Ahr. Dial. I, 173, n. 6, = *Θεσλούθιος*. b. h. Monat, wo ein Gott erſchien, nach Böckh Inscr. n. 724, b u. Böckhs Staatsh. I, 374 = *Θαλύσια*, w. ſ.) böotiſcher Monat = *Θαργηλιών*, Inscr. 1569, v. l. *Θηλύθιος*, z. B. in Megara, Murator. t. II, S. 591, in Chäronea, Böckh a. a. O. (Vgl. Franz el. ep. n. 74).

Θειναμάξη, f. *Heiligenfuhr wie Heiligenſchmidt, in einer Rumaniſchen Inſchr., Inscr. 3, 5860, b, 2.

Θειογένης, voc. *Θειόγενες*, m. = *Θεογένης*, Calim. in Schol. Ar. Pax 363. — Antip. IX, 541.

Θειοδάμας, *αντος*, (*ὁ*), Gottſche (aus Gottfried d. i. mit Gott ſchützend od. bezwingend), 1) S. des Dryops (ſo nach Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 131), K. der Dryopen, V. des Hylas, Ap. Rh. 1, 1213. u. Schol. 1216. 1355, Anth. Plan. 101, Call. h. 3, 161, Apd. 1, 9, 9. 2, 7, 7. Adj. davon Theodamantieus d. i. Hylas, Prop. 1, 20, 6. 2) Trojaner, S. des Priamus, Orph. lith. prooem. u. v. 94. — Gem. der Neära, V. des Dreſäus, Qu. Sm. 1, 292. S. *Θεοδάμας*.

Θειοδότα, f. = *Θεοδάτα* d. i. *Θεοδάτη*, Frauenn., Philet. 2 (VII, 481).

Θειοδότη, = *Θεοδότη*, Frauenn., Iul. Aeg. 40 (VII, 565).

Θειόδοτος, m. = *Θεόδοτος*, Mannsn., Philet. 2 (VII, 481).

Θειομένης, *ητος*, m. Osleb, S. des Theiodamas, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 131.

Θεῖον, n. Goßweil (Goß = Gott), St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θειονόη, f. Alberat (ſ. *Θεανώ*), Frauenn., Bian. 9 (VII, 387).

Θεῖος, m. Göttlich, Aſtronom aus Athen. Nach Fabric. bibl. Gr. IV, p. 44 not. viell. bloß Epith. *ὁ Θεῖος*.

Θειοῦς, m. Asbach, Nebenfl. des Alpheus im nördlichen Lakonien an der arkadiſchen Grenze, z. Kutuſafina, Paus. 8, 35, 8.

Θειοφάνη, f. Ansberta, Spartanerin, Inscr. 1499.

Θείραμος, m. K. der Tyrier, Chron. Pasch. (Bei Jos. 1, 6, 1 heißt ein S. Noahs *Θείρας*, nach welchem man die Thrazier *Θειρᾶς* nannte.)

Θειρόα, f. Gottheil, 1) Nymphe, die den Zeus auferzog, Paus. 8, 38, 3. 2) St. im ſüdweſtl. Arkadien, angebl. von der Nymphe angelegt, die hier hoch verehrt wurde, Paus. 8, 38, 3. 9. 47, 3. Ihr Gebiet *ἡ Θειρωαία*, Paus. 8, 38, 9. Ew. **Θειρεάτης**, St. B. 3) St. in Mittelarkadien zum Gebiete von Orchomenus gehörig, dah. *ἡ πρὸς Ὀρχομενῷ* genannt, Paus. 8, 27, 4. 7. 28, 4. Ew. wie oben.

Θειοσσώ, f. phöniziſcher Name der *Ἐλίσσα*, Timae. r. 23.

Θειοστιεῖος, bŏot. = *Θεσπιεῖος*, Keil Inscr. boeot. X, Inscr. 1593, ſ. Ulrichs p. 188, n. 6. u. **Θειοστιεύς** = *Θεσπιεύς*, Ulrichs Reiſen, S. 247.

Θειοῦδας, m. Göttlich, Philoſoph aus Laodicea, D. L. 9, 12, n. 7.

Θειοφύλακτος, = *Θεοφ.*, Inscr. 4, 9320, Sp.

Θίκλα, *ας*, f. Alpheit (*Θίκλεον* nach Hesych. = *θαυμαστόν*, vgl. *Θέσκελος*), chriſtl. Frauenn., Suid., Phot. 18, a, 27, vgl. mit Choerob. in B. A. p. 1200. — Inscr. 4, 8683. 9138. 9139. — *μάρτυρ*, Proc. aedd. 1, 4 (190, 16).

Θεκλιανός, m. Wunderlich, Mannsn., Inscr. 4, 9168, Sp.

Θεκταμένης, m. (wenn nicht verdorben = *Θέκτ* od. *Θέλκτ* u. — *ἀμένης* d. i. Süßkind, denn *ἀμένης* = *παιδίον*, Et. M. 81, 41, Choerob. p. 50, 4), Spartaner, Plut. apophth. Lac. s. h. v.

Θεκόα, *ας*, od. Ios. 8, 10, 1 *Θεκωέ*, indecl., St. in Paläſtina, j. Tekua, Ios. arch. 9, 1, 3. v. Ios. 75. — Hierher gehört wohl auch das **Θεκδος** bei Suid.

Θελαίσιος, gen. *ω*, m. Guttwill, Lesbier, ſ. Lebas Inscr. T. II, p. 124. Ahr. Dial. II, p. 496 hat *Δαίσιος*, u. Mytilenäer (*Θελαισίω*), Inscr. 2188, b. Add. 2265, b. Add. Doch zweifelh., ſ. Ahr. Dial. II, p. 583.

Θελαμοῦζα, f. Kaßell Arabiens, Quadr. b. St. B. Ew. **Θελαμουζαῖος**, St. B.

Θελβαλάνη *ἡ Τελβάνη*, St. in Armenia Major, Ptol. 5, 13, 21.

Θελβεγκάνη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 6.

Θελβενισσός, f. ſ. *Θελμενισσός*.

Θελγῖνες, pl. = *Τελχῖνες*, (Runen), Hesych., Eust. 1871, 2, Et. M. 445, 9. 751, 38.

Θίλδα, Ort in Meſopotamien am Euphrat, Ptol. 5, 18, 6.

Θίλδη, f. Ort in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 3.

Θελίροφος, od. **Θελίρεφος**, m. Wünſcher (d. h. zaubernd, denn *θελερόν* = *θελεκτόν* u. *τὸ θέλγον τὰ δμματα*, Hesych.), Dichter, Phot. cod. 167.

Θελλά, Dorf am Jordan, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Θελμενισσὸς *ἡ Θελβενισσός*, St. in Syrien am Orontes, Ptol. 5, 15, 19.

Θίλμη, f. Ort in Babylonien, Ptol. 5, 20, 8.

Θίλμος, m. Inscr. 3, 5444, Add. (*Θεανοῦς*?), Sp.

Θελξιάνεια, f. ähnl. Rundrut (d. i. Zauberjungfrau, eigtl. *Singrun), eine der Sirenen, Eust. p. 1709, 45, Tzetz. Lyc. 712.

Θελξινία, f. (viell. *Θελξινόη*, nach Mein. *Θελχινία*), Bein. der Hera in Athen, Hesych. 2) T. des Ogyges, Dion. in Phot. lex. s. *Πραξιδίκη*. S das Folgde.

Θελξίνοια, b. Nonn. **Θελξινόη**, (*ἡ*), ähnl. Gudrun, göttl. od. gute Zauberin, eigtl. die Herzbezaubernde. 1) T. des Ogyges, Suid. s. v. u. Dion. b. Suid. s. *Πραξιδίκη*, ſ. *Θελξινία*. 2) eine der Muſen, Cic. n. deor. 3, 21, Tzetz. zu Hes. op. 25, Mnas. b. Arnob. 3. 37. 3) Dienerin der Semele, Nonn. 8, 195. 4) Frauenn. a) Aristaen. 1, 19. b) Xen. Ephes. erot. 5, 1.

Θελξίων, *ονος*, m. Wünſcher (d. i. Zauberer), S. des Apis, V. des Aegyptos, Paus. 2, 5, 7, nach Apd. 2, 1, 1 u. Acus. b. Tzetz. Lyc. 177 Mörder des Apis.

Θέλπουσα, *ης*, (*ἡ*), Wipperа, = Wtperta d. h. die weithinglänzende (ſo nach Welcker e Kret. Kol. in Theb. S. 45 = *Τηλέφασσα*, *Τελφοῦσα*, *Τελφοῦσσα*, *Τιλφῶσα*, *Δελφουσία*, w. ſ.), 1) St. im nordweſtl. Arkadien am Fluſſe Ladon, Paus. 8, 25, 2—4. Die Umgegend *ἡ Θέλπουσα χώρα*, Paus. 8, 24,

4, od. ἡ Θελπουσία χώρα, γῆ, Paus. 8, 24, 1, u. bloß ἡ Θελπουσία, Paus. 8, 25, 4. Die Ew. (οἱ) Θελπούσιοι, Paus. 8, 25, 3. 4. 2) Nymphe, T. des Ladon, von welcher die Stadt s. 1 benannt ſein ſoll, Paus. 8, 25, 2.

Θελφράχης, Kloſter, Proc. aedd. 5, 9 (190, 16), Sp.

Θελχείρ, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 12.

Θεμά, St. von Chalybonitis in Syrien, Ptol. 5, 15, 17.

Θέμαλλος, m. (Eckſtein?), aus Philippopolis in Paläſtina, Inscr. 4636. 4637. Anderer, 3, 3846, Add.

Θεμάν, indecl. St. der Edomiter in Arabia Petraea, j. Maân, Et. M. 446, 32, LXX Jer. 49, 7. 20, Ezech. 25, 13, Amos 1, 12, 5. (Ios. nennt 1, 12, 4 einen Sohn Ismaels **Θέμανος** u. ebenſo 2, 1, 2 einen Sohn des Eliphazes. Denn Θεμάν heißt in LXX nach Hesych., ἄνεμος νότος ἢ ἀνατολή.)

Θεματείτις, ά, Preis, Frauenn., Inscr. 3, 5594 col. dextr. 21. 26. 57, Sp.

Θεμβρίημος, m. (viell. Θεμβρία, δῆμος zu leſen), St. in Karien, benannt nach einem Θέμβριμος, wahrſch. Θέμβρος. Ew. Θεμβριμεύς (wahrſch. Θεμβριεύς), St. B. S. Θυμβρία.

Θέμβριμος, m. Mannsn., St. B. s. Θεμβρίημος.

Θεμβρώνιον Φόρον, m. Ort in Möſien, Dexipp. b. Syncell. 376, a.

Θεμέλη, f. Grund, = Σεμέλη, als Name der Erde, Apd. b. Lyd. de mens. p. 82.

Θεμέλλας, α, m. Fürſt der Araber, Strab. 16, 753 (Θέμελλα).

Θεμεῦται, Volk im aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 17.

Θεμίλλας, m. (Ebel), ein Troer, Virg. Aen. 9, 576, K.

Θεμίμης, arab. Stammvater, Thphn. 512, 4, bei Andern Τάμος nach Goars Note, Sp.

Θέμις, ιδος (ſo Orph. h. 43, Paul. Sil. ep. IX, 658, Ruf. ep. V, 70, Bacch. fr. 30, Aesch. Prom. 18, Eur. Or. 164, in Proſa z. B. Plut. def. or. 21 u. a. Späteren), doch b. Hom. (Od. 2, 68. h. 8 (7), 4, u. Orph. h. 88), Θέμιστος (nach Schol. Od. 2, 68 äoliſch), u. bei Pind. Ol. 13, 6 ſo wie in Plat. rep. 2, 379, e Θέμιτος, ion. (Her. 2, 50) Θέμιος, dat. Θέμιδι, ep. (Il. 15, 87, h. 28 (22), 2, Hesych.) Θέμιστι, acc. Θέμιν, ep. (Il. 20, 4) Θέμιστα, voc. Θέμι (Il. 15, 93, Eur. Med. 160, Greg. ep. VIII, 110), gen. plur. Θεμίδων, Paus. 2, 31, 5 (das poet. Θέμιστες u. den dat. pl. Θέμισσιν ſ. im Lex.), (ἡ), Ewe = lex, nach Orph. fr. 28 ἥπερ ἅπασι θεμιστεύει τὰ δίκαια, nach Et. M. 445, 18 δηλοῖ τὸ πρέπον καὶ τὴν σωματικὴν θεάν), 1) T. des Uranos u. der Gäa, Hes. th. 135, Aesch. Eum. 2, D. Sic. 5, 66, Apd. 1, 1, 3, Titanin, Aesch. Prom. 874, urſpr. = Γαῖα, ſ. Aesch. Prom. 209, iſt ſie nicht nur die weiſſagende, Aesch. Eum. 2, Apd. 1, 4, 1. 3, 13, 5, Paus. 10, 5, 6, D. Sic. 5, 67, Strab. 9, 428, A., aus deren Buſen Licht zum Parnaſſos aufſteigt, Plut. ser. num. vind. 22, A., ſondern auch die Geburtsgöttin, Θ. εἱλείθυια, Nonn. 41, 162, u. als perſonifizirte Gerechtigkeit eine Schwurgottheit, Plat. legg. 11, 936, e, doch nur bei Späteren, dah. ναί, μά, νὴ (τὴν) Θέμιν, Phan. ep. XII, 81, Theod. Prodr. 8, 94, Luc. Iup. tr. 19, Nic. Eugen. 5, 75. Sie wurde beſungen (Orph. h. 79) u. zugleich mit der Artemis angerufen, Eur. Med. 160, vgl. mit 169, u. in Tempeln u. durch Altäre verehrt in Theben, Paus. 9, 25, 4, in Olympia, Paus. 5, 14, 10. 17, 1, in Athen, Paus. 1, 22, 1, in Tanagra, Paus. 9, 22, 1, in Epidauros, Paus. 2, 27, 5, in Aegina, Pind. Ol. 8, 28, zu Iolkä in Theſſalien, Strab. 9, 435, St. B. s. Ἴαλκος, in Rom als Carmentis. D. Hal. 1, 31, vgl. mit 2, 75, und in Trözene war ein Altar den Θέμιδες geweiht, Paus. 2, 31, 5. Abbildungen von ihr erwähnt Paus. 5, 17, 1. 9, 25, 4 u. Eust. erot. 2, 5. 6. 2) T. des Ilos, M. des Anchiſes, Apd. 3, 12, 2. 3) Andere, Inscr. 3, 4366, l. 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Θέμισα, Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 34.

Θεμισίων, ωνος, m. Ebeling, V. des Proklos, Suid. s. Πρόκλος.

Θεμίσκῦρα, ας, ὁ. Orph. Arg. 742, Her. 4, 86 u. Hecat. b. St. B. s. Χαδισία — ρη, ἡ, Ertebeu (von Erich, d. i. geſetzmächtig), Ebene im Pontus Eux. vom Iris bis über den Thermodon hinaus, Heimath der Amazonen, Hecat. b. St. B. s. Χαδισία, Aesch. Prom. 722, Arist. h. an. 5, 22, Apd. 2, 5, 9, Strab. 1, 52. 2, 126. 11, 497—505. 12, 544—556, Ptol. 5, 6, 3, Plut. Luc. 14, St. B., mit einer St. gleiches Namens, Her. 4, 86, D. Sic. 2, 45. 4, 16, App. Mithr. 78, Scyl. 89, An. per. p. Eux. 29, Paus. 1, 2, 1. 15, 2. 41, 7. Ew. Θεμισκύριος, App. Mithr. 78, St. B., fem. Θεμισκύριαι, Schol. zu Ap. Rh. 2, 997, doch auch Θεμισκύρειαι, Ap. Rh. 2, 997, Et. M. Davon hieß das Vorgebirge im Pontus am Ausfluß des Thermodon ἡ ἄκρα Θεμισκύραιος, Ap. Rh. 2, 371 u. Schol., Et. M., dagegen heißt es bei Them. or. 27, p. 333 τὸ Θεμισκύριον, ſonſt Ἡράκλειον. 2) eine Amazone, nach welcher die Stadt benannt ſein ſoll, App. Mithr. 78.

Θέμισος, m. Ewe (Ewa = lex), Mannsn., Inscr. 205.

Θεμισούα, Ort in Africa propria, Ptol. 4, 3, 33.

Θεμισσός, Erich, Erichsburg, 1) m. S. des Dardas, St. B. s. v. 2) f. St. in Karien, welche nach obigem benannt ſein ſoll, Ew. Θεμισσεύς, St.

Θεμίστα, f. Fricke, 1) Gem. des Lampſakener Leonteus, Epikureerin, D. L. 10, n. 3. 14, Cic. fin. 2, 21. in Pis. 26, Lactant. div. inst. 3, 25, wo ſie Themiste heißt, A. Bei Clem. Al. str. 4, p. 224 heißt ſie Θεμιστώ. 2) Andere, Inscr. 3, 6640. 3) eine der Stächaden vor der Südküſte Galliens, Mart. Cap. VI, p. 206.

Θεμισταγόρας, m. Erath (Ewa = lex), 1) aus Epheſus, Geſchichtſchr., Ath. 15, 681, a, Et. M. 160, 29. Cram. An. 1, p. 80. 2) Mileſier, Inscr. 2958, b, 14. 3) Peripatetiker, Alciphr. 3, 55. 4) Lampſakener, Cic. Verr. 1, 33. 5) Anderer, Inscr. 3664, II, 3.

Θεμιστᾶς, m. Elich, Mannsn., Att. Inſchr. im Muſ. d. arch. Geſ. zu Athen, K. Aehnl.:

Θεμιστέας, m. 1) Wahrſager in Sparta, Plut. apophth. Lac. s. v. 2) Vorgebirge in Carmanien, Plin. 6, 25, 28.

Θεμιστείδης, voc. η, m. Ehrings Sohn d. i. Themiſteus Sohn Hyſminias, Eust. erot. 9, 8, Eum. p. 333. 1.

Θεμιστεύς, έως, m. Ehring, V. eines Hyſminias, Eust. erot. 8, 9. Eum. p. 338.

Θεμίστη, ſ. Θεμίστα.

Θεμιστης, m. Ehring, Alexandriner, Pol. 5, 111.

Θε(μι)στιάδες, Fricken, Nymphen des Zeus u. der Themis, die in einer Höhle am Eridanos wohnten, Hesych. (cod. Θεμιστιάδαι), ſ. Gerhard das Orakel der Themis S. 7 u. vgl. Apd. 2, 5, 11, Schol. Ap. Rh. 4, 1396.

Θεμίστιον, ſ. Frauenn., Kypr. Inſchr. b. Ross Verm. Aufſ. II. Bd. S. 627, K. Fem. zu:

Θεμίστιος, m. Gerecht, 1) Bein. des Zeus, Plut. comm. not. 14. 2) Aeginet, Pind. N. 5, 91. Isthm. 5 (6), 95. 3) Athener, Aphidnäer, Din. 1, 23. 4) S. des Eugenius, Lehrer der Beredſamkeit u. Redner zu Conſtantinopel zur Zeit Julians, Phot. cod. 74, Suid., Stob. flor. 83, 24, Mant. prov. 2, 85, Greg. Naz. ep. 139, ſ. Fabric. bibl. gr. VI, p. 790. 818 ff. 5) Monatsn., ſ. Mustoxydi delle cose Corcir. Corfu 1848, vol. 1 (K.).

Θέμιστις (?), Suid.

Θεμιστογένης, *ους*, *ε*, *η*, m. Erichſon, 1) Geſchichtſchr. aus Syracus, Xen. Hell. 3, 1, 2, Plut. glor. Ath. 1, Suid. 2) auf einer Theſſaliſchen Münze, Mion. II, 3.

Θεμιστόδαμος, m. Elichmann, Inscr. 2, 2466, a.

Θεμιστοδίκη, f. Ewerta, (d. i. das Geſetz wartend), Frauenn., Phaedim. 8 (VI, 271).

Θεμιστόκλεια, (*ἡ*), 1) Athenerin, Inscr. 448. 2) Delphierin, D. L. 8, 1, n. 5. 19. Fem. zu:

Θεμιστόκλῆς, (*ŏ* meiſt, doch Diod. ep. VII, 74 *ō*), ep. (in Anth. app. 128), u. ion. (Her. 7, 143, δ.) *έης*, gen. *έους* (auch in epp. VII, 1, 235—237. IX, 296) ion. (Her. 9, 61, δ.), *εος*, u. ebenſo ſchreibt Ahr. Dial. II, 477 in Timocr. fr., wo Sinten. in Plut. Them. 21 *εῦς* hat, u. vulg. *έους* ſteht, dat. *εῖ*, ion. (Her. 5, 58. 7, 144) *έι*, acc. *έα*, (auch in ep. VII, 73. 306), nur in Timocr. fr. 1 (Plut. Them. 2) ſteht *ῆα*, wofür Ahr. a. a. O. *ῆ* hat, voc. *Θεμιστόκλεες* (Plut. Them. 11. Arist. 8, δ.), ion. *Θεμιστόκλεες* (Her. 8, 59), (*ὁ*), Ebbrecht d. i. durch Geſetzlichkeit glänzend, 1) Athener, a) Phrearrier, S. des Neokles, berühmter Feldherr u. Staatsmann der Athener, Archon Ol. 71, 4, ſ. D. Hal. 6, 34, (u. angebl. Ol. 74, 3 in Schol. Aeschin. 1, 109, durch einen Irrthum des Scholiaſten), Her. 7, 143—9, 98, δ., Thuc. 1, 14—138, Ar. Equit. 84—884, δ., Flgde, insbeſ. Plut. vit. Themist. Er wurde nach ſeinem Tode hoch geehrt durch eine Statue, Paus. 1, 18, 3, ein Grabmal, Paus. 1, 1, 2, Plut. Them. 32, ep. in Anth. VII, 74. 235—237, ja nach Aristid. or. 46, p. 360 beteten noch in ſpäter Zeit die Prieſter, ihnen einen Mann zu ſchenken, wie Them. Sprichw. wurde ſeine kluge Auslegung des Orakels, Ar. Equit. 882 u. Schol. vgl. mit Luc. Iup. tr. 31, Aristid. or. 46, 308. 318, ſo daß es nun von einem klugen Manne hieß: *τοιοῦτον* (Suid. u. Ar. *τοσοῦτονί*) *Θεμιστοκλῆ, οὔπω᾽ ἐνόησε*, Apost. 16, 86, Greg. Cypr. 3, 71, Suid. s. *τοσοῦτονί* etc. Ein Ausſpruch von ihm *τὸ* (*τοῦ*) *Θεμιστοκλέους*, Plut. rep. 1, 329, e, Arist. or. 21, p. 465, doch heißt *τὸ* oder *τὰ* (*τοῦ*) *Θ.* auch das Schickſal, der Charakter des Th., Arist. or. 46, p. 295. 384. 401. *Οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Θεμιστοκλέα* heißen aber bald Männer wie Th., Plat. Men. 99, b, Aeschin. ep. 7, 3, bald er u. ſeine Leute, D. Sic. 11, 12. Adj. davon iſt **Θεμιστόκλειος**, ſ. B. *στρατήγημα*, Plut. Ages. et Pomp. c. c. 4. Subst. davon *τὸ* **Θεμιστόκλειον** d. h. ſein Grabdenkmal in Athen, Arist. n. an. 6. 15. b) Urenkel deſſelben, S. des Poliarchos, Paus. 1, 37, 1. c) Nachkomme deſſelben u. Freund des Plutarch, Plut. Them. 32, wahrſch. der Stoiker, Porph. v. Plot. 20, Perſon in Plut. qu. symp. 1, 9, tit. u. 1. d) anderer Nachkomme, Att. Seew. X, c, 75. e) S. des Theophraſtus, *σχολάρχος*, Plut. X oratt. Lycurg. 30. f) Archon in Athen, Ol. 108, 2 (347 v. Chr.), Aeschin. 3, 62, D. Sic. 16, 56, D. Hal. Din. 9. 11. Dem. et Arist. 10. 11. g) Kephiſier, Ross Dem. Att. 14. h) Sunier, B. eines Xenophon, Meier ind. schol. n. 22. 2) Plataer, Keil Inscr. boeot. VII, b, 6. 3) Unterfeldherr des Achäus, Pol. 5, 77. 4) Andere, Anth. app. 128. — Inscr. 2, 2461. 2463, b, 3. — 3, 4316. 5) Komödie des Philiskus, Mein. 1, 423.

Θεμιστοκράτης, *ους*, m. Ewald (d. i. gerecht waltend), Mannsn., Inscr. 2465, 7.

Θεμιστονόη, f. *Erada (wie Bertrada von Erath, geſetzlich rathend u. geſinnt), 1) T. des Cychr. Gem. des Cycnus, Hes. sc. 356. 2) T. des Proteus = Eidothea, Con. n. 8. 3) T. des Theſtor, Hyg. f. 128. 4) Frauenn., Lucill. 32 (XI, 69).

Θεμιστώ, *οῦς*, f. Ericke (d. i. geſetzlich od. gerecht), 1) T. des Nereus u. der Doris, Hes. th. 261. 2) T. des Lapithen Hypſeus, Gem. des Athamas, M. des Phrixos, Pitos u. A., Apd. 1, 9, 2, Paus. 9, 23, 6, Ath. 13, 560, d, Nonn. 9. 305—10, 47, δ., Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 288, Herodian. in Schol. Ap. Rh. 2, 1144. 3) M. des Aikas vom Zeus, auch Megiſto od. Kalliſto genannt, St. B. s. *Ἀρκαδία*, Eus. Hom. p. 300, 30. 4) M. des Homer, Eucl. b. Paus. 10, 24, 3. 5) T. des Krithon aus Oeanthe, Polyaen. 8, 46. 6) Frau des Lampſakener Leonteus, Clem. Al. str. 4, p. 224, ſ. *Θεμίστα*. 7) Athenerin, Ross Dem. Att. n. 74, b.

Θεμίσων, *ωνος*, m. Ewich ‹ſ. *Θέμισος*›, 1) Theräer, Kaufmann, Her. 4, 154, Suid. 2) Tyrann in Eretria, Dem. 18, 99 u. Schol., Aeschin. 2, 164. 3, 85, D. Sic. 15, 76, Harp., Suid. 3) Kyprier, a) ein König, an welchen Arist. eine Schrift (*προτρεπτικός*) gerichtet hatte, Stob. 94, 21. b) Buhlknabe u. Günſtling des Antiochus I., Phyl. b. Ath. 10, 438, d, Pytherm. b. Ath. 7, 289, f, Ael. v. h. 2, 41. 4) Feldherr von Antiochus III., Pol. 5, 79. 82. 5) Nauarch des Antigonus, D. Sic. 19, 62, viell. derſelbe mit 20, 50, wo er ein Samier heißt. 6) Arzt aus Laodicea, Stifter der methodiſchen Schule, Plut. fr. VII de anim., Galen., vgl. mit Fabric. bibl. gr. XIII, 432. 7) Geſchichtſchr., Ath. 6, 235, a. 8) Kephiſier, Inscr. 281. 9) auf bithyniſchen Münzen, Mion. II, 432. S. V, 45. 10) Andere, Anth. XIV, 2. — Inscr. 305. 2, 1895. 3, 5168.

Θεμισώνιον, n., b. Hierocl. 666. 674 *Θεμισώνιος*, Ehrichshagen, St. in Phrygien ſüdöſtl. von Laodicea, j. Kifel-hiſſar, Strab. 12, 576, Paus. 10, 32, 4, Artemid. b. St. B., Ptol. 5, 2, 26. Ew. *οἱ Θεμισωνεῖς*, Paus. 10, 32, 4, u. **Θεμισώνιοι**, St. B., nach Ptol. 5, 2, 27 eine Völkerſchaft in jener Gegend.

Θέμμη, f. St. in Arabia Deserta, Ptol. 5, 19, 6.

Θέμναστος, m. = *Θεόμναστος*, Mannsn., Megar. Inſchr. A. Rang. II, 694, K.

Θέμου, *Ῥωμέος*, Inscr. 3, 4593, Sp.

Θένα, *ης*, f., b. Plin. 5, 4, 25 Thenae, Grut. Inscr. p. 363 Coloni Thenit. (phöniz. Feiglfeld), Küſtenſtadt Byzacium in Africa propria, j. Taine, Strab. 17, 831. 834, An. st. mar. magn. 108. 109. 112 (cod. *Θίδνη*). S. *Θέαινα*. Aehnl.:

Θεναί, St. in Creta bei Knoſſos, j. Kani Kaſteli, Call. h. 1, 41. 42, St. B. s. v. u. s. *Ὀμφάλιον*. Ew. **Θεναῖος**, *αία*, od. auch **Θενεᾶς**, St. B. — Nach Andern auch Ort Arkadiens, nach Andern ein Berg, St. B.

Θεόβιος, m. Gottlieber, Mannsn., Prieſter des Dionyſos in Delos, Meier ind. schol. n. 35. — Anderer: *Ἐπιγρ. ἀνέκδ. ἀρχ. Συλλόγ. φυλλάδ. Γ* n. 67, a. S. *Θεύβιος*.

Θεοβούλη, f. Tzetz. Alleg. 534, Ann. Ox. 3, 378, 25, Sp. Fem. zu:

Θεόβουλος, m. Gotrat, Philoſoph, Phot. cod. 167.

Θεοβόων, ωντος, m. Cephal. b. Malal. p. 45 **Θεόβοος**, Cedren. p. 24, c **Θεόβοτος**, Gotthelf, S. des Bronton, Io. Antioch. b. Tzetz. hist. 1, 13 (319). — Tzetz. Exeg. Il. p. 182, 25.

Θεόγαιος, ου, m. Mannsn., Inscr. 2085, b, f. Böckh zu n. 1661, Ross Hellen. p. 61. Nehnl.:

Θεογείτων, ονος, m. 1) Gottlieb (ahd. Gotleip, f. *Θεαγένης*), 1) Thebaner, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14, Harp., Suid. Er heißt Din. 1, 74 u. anderwärts *Θεαγένης*, m. f., vgl. Harp. u. Suid. 2) Peripatetiker aus Tragia, St. B. s. *Τραγία*. 3) Athener, a) Aphidnäer, Att. Seew. x, b, 180. b) aus Kolonus, Inscr. 172. 4) Megarer, Plut. Arist. 20. — 5) Narier, Inscr. 1636. 6) Anderer: Inscr. 2, 2221. 2306.

Θεογένης, ους, u. Ross Inscr. 185 auch ου, f. Ahr. Dial. II, 570, acc. ην (Xen. An. 7, 4, 18, Dem. 59, 72—84, ö., Harp., Suid.) (ὁ), Gottlieb (f. *Θεαγένης*, mit dem es in codd. variirt), 1) Athener, a) Gesandter, Xen. Hell. 1, 3, 13, einer der 30 Gewalthaber, ebend. 2, 3, 2. b) = *Θεαγένης*, Ar. Vesp. 1183. c) Probalisier, Dem. 27, 58. d) S. eines Andromenes, Dem. 54, 7. e) Kothokide, Archon Basileus, 59, 72. 79—84. 110. 121 (nach 84 Erchier). f) V. des Idiotes aus Acharnä, Inscr. 158, a. g) Iphistiade, Ross Dem. Att. 6. 2) Delphier, Curt. A. D. 80. 3) Lokrer, Xen. An. 7, 4, 18. 4) Thebaner, Harp. u. Suid. s. *Θεογείτων*, m. f., vgl. *Θεαγένης*. 5) Thasier, Suid. 6) Rheginer, = *Θεαγένης*, Schol. zu Dion. Thrax in B. A. 729. 7) Samier, Heracl. Pont. 10, 7. 8) auf einer byrrhachischen Münze, Mion. II, 42. 9) Macedonier, Geschichtschr., = *Θεαγένης*, Schol. Pind. N. 3, 21, Schol. Plat. apol. 19, c. 10) Anderer, Ross Inscr. 185. — Bei den Scythen viell. *Πάσαρος*, f. C. Inscr. 2, p. 113, a. 112, a in. b ex. 2, 2838, 44. S. *Θευγένης* u. *Θουγένης*.

Θεογενίδης, m. Frommholz, Athener, Archon Ol. 78, 1, Plut. x oratt. Andocid. 12.

Θεογενίς, f. Gottliebe, Frauenn., Inscr. 2, 2143, p, Add. 2885, b, Add.

Θεογιτονίδας, m. Frommholz, Böot. Inschr. b. A. Rang. II, S. 924, K.

Θεόγιτος, gen. ω, = *Θεόγειτος*, Böotier, Inscr. 1661 u. viell. Inscr. 1576, wo Andere **Θεογίτων** lesen, Keil aber *Θεογίτω* (gen.) vermuthet.

Θεογναθίδας, f. *Θιογνειτίδας*.

Θεογνήτη, f. Gottliebe od. Adela, T. des Laodicos, M. des Jason, Andr. in Schol. Ap. Rh. 1, 46, Eudoc. p. 34.

Θεόγνητος, m. Gottlieb (ahd. Gotleip), od. Adalbert (vgl. *Δεογένης*), 1) aus Aegina, Olympionike, Pind. P. 8, 49, Paus. 6, 9, 1, Simon. ep. 206. 2) Abydener, Pol. 16, 33. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Thessaler, Suid. s. *Ὀρφεύς*. 5) Lustspieldichter, Suid., Ath. 3, 104, b—15, 671, b, ö., nach Mein. 1, p. 487 der neuen Komödie angehörig. 6) Inscr. 2, 2266, A, 26. 28.

Θεόγνιος, m. Gottlieb, Bischoff von Nicäa, Sozom. 1, 21.

Θίογνις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. (Ar. Ach. 11) *Θέογνι*, (ὁ), Albert, (abgek. aus Adalbert, f. *Θεόγνητος*, woraus abgekürzt zunächst *Θεόγνις* wurde, f. C. Inscr. 2, p. 207, b), 1) aus Megara (dem nisäischen, f. St. B. s. *Μέγαρα*, u. Harp., nicht dem sicilischen, wie Plat. legg. 1, 630, c u. Suid. meinen), Dichter von Elegien (Gnomen), um Ol. 59, Plat. Men. 95, d, Isocr. 2, 43, Xen. conv. 2, 4, Flyde. Ein Ausspruch oder Verse von ihm τὸ od. τὰ *Θεόγνιδος*, Ath. 10, 457, b, Them. or. 23, p. 265, D. Chrys. or. 2, p. 18. — 2) Athener, a) Tragödiendichter zur Zeit des Aristophanes, Ar. Ach. 11 u. Schol. 140. Thesm. 170, Suid., später einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2, Lys. 12, 6—15, Harp. — b) Anführer der Athener, Polyaen. 5, 28, viell. = dem vorigen. c) *Βοντάδης*, Att. Seew. x, d, 69. d) *Δγνούσιος*, Att. Seew. x, e, 102. — V. eines Telestes, Inscr. 188. 3) Geschichtschr. (aus Rhodus), Ath. 8, 360, b. 4) aus Sinope, Simon. ep. 174 (VII, 509). 5) Feldherr des Kaiser Tiberius (581 u. Chr. G.), Menand. Prot. fr. 65. 66., er u. seine Leute, οἱ *ἀμφὶ Θέογνιν*, ebend. 65. 6) Bischoff, Socr. h. e. 1, 8, 13. 7) Anth. Plan. 10 tit. mit *Θεόχριτος* verwechselt. — S. *Θεύγνις* u. vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 704.

Θεογνίς, *ίδος*, f. Liddi (d. i. abgekürzt Adelheit, f. *Θεογνήτη*), Frauenn., Clem. Alex. strom. 4, p. 381, a.

Θεόγνωστος, (ὁ), Gottschwein (Gott befreundet), Alexandriner, Phot. bibl. p. 86, 28; byzantinischer Grammatiker (des 9. Jahrh.), Cram. An. Ox. II; — auch *Θεόγνωτος*, B. A. p. 867, Et. M. 523, 17—785, 32, ö. Anderer: Inscr. 2, 2113, b, Add. 3, 4684. — Anth. IX, 488 (wo falsch *Θεογνόστου* steht).

Θεογόνη, f. Adelaide od. Gottliebe, M. des Tmolus, Königs von Lydien, Plut. fluv. 7, 5.

Θεογόνιος, m. Albert, Bischoff von Nicäa, Phot. bibl. p. 471, 9.

Θεόγονος, m. Albert od. Gottlieb (ahd. Gotleip), 1) Eleer, Paus. 6, 17, 5. 2) Geschichtschr. aus Rhegium = *Θεαγένης*, Schol. Il. 19, 129.

Θιόγος, ὁ, verd. Lesart, Zen. 4, 92, Gaisford vermuthet *Σωσίβιος*.

Θεοδαίσια, pl. Gottesmahl, Fest a) des Dionysos in Kreta, Inscr. 2554. b) des Dionysos u. der Nymphen im libyschen Kyrene, Suid. (1, p. 361 ed. Bernh.).

Θεοδαίσιος, m. *Gottesmahler, Bein. des Dionysos bei den Kretern, Hesych. s. v. (cod. *Θεοδέσιος*, w. f.) u. s. *ἡρόχια*. Nehnl.:

Θεόδαισις, m. *Gottesmahler, ähnl. Kirmse u. s. w., eigtl. zur Zeit des Festes der *Θεοδαίσια* geboren, Mannsn., Inschr. auf der öffentl. Bibliothek zu Athen, K.

Θεοδάμας, αντος, m. Gottfried d. i. mit Gott bezwingend u. dadurch schützend, Mannsn., Arist. rhet. 3, 4 (für *Θειοδάμας* v. l. in Schol. Ap. Rh. 1, 131).

Θεόδαμος, m. Gotter od. Irmer (ahd. Irminheri), Knibier, Paus. 10, 9, 9, f. *Θεόδημος* u. *Θευδαμος*.

Θεοδᾶς, m. = *Θεόδωρος*, Mannsn., Galen. Vol. x, p. 49. — Suid. s. *Θεοδόσιος φιλόσοφος*, f. *Θευδᾶς* u. *Θουδῆς*.

Θεοδέκτης, ου, (ὁ), b. Apost. 3, 55 a falsch *Θεόδεκτος* geschr., Gottschald d. h. über den Gott schaltet, eigtl. der Gott in sich aufnehme, 1) Phaselit, a) S. des Aristander (f. Suid., St. B. s. *Φασηλίς*), Schüler des Isokrates, Rhetor u. Tragödiendichter, Arist. pol. 1, 2, 19. rhet. 2, 23, ö., D. Hal. de adm. vi Dem. 48. Isae. 19. comp. verb. 2, Hermipp. b. Ath. 10, 451, e, ö., Strab. 15, 695, Ios. 12, 2, 13, ep. in Anth. app. 194, Plut. x oratt. Isocr. 10. nobil. 6. 7, Ael. n. an. 6, 10, A. Sein Grabmal u. seine Statue in Athen u. Phaselis, Paus. 1, 37, 4, Plut. Alex. 17. Fragg. ed. Bait.-Saupp. Att. Or. II, p. 246—248. Er u. seines Gleichen, οἱ *περὶ Θεοδέκτην*, D. Hal. Dem. et Ar. 2. — Seine Schriften od. Lehren, τὰ *Θεοδέ-*

κτεια, Ar. rhet. 3, 9. b) S. des Origen. Rhetor, Suid. 2) S. eines Ariſtarch, (viell. der Dichter), Plut. frat. am. 1. 3) Achäer, Pol. 40, 4. 4) Andere: Anth. ep. VII, 167 — Plut. qu. symp. 7, 5, 3.

Θεοδόστης, ου, m. Perſer, Ios. 11, 6, 4. 10.

Θεοδήγιος, m. Mannsn., Genes. 98, 9. — Inscr. 4, 1. b, 1 (wo *Θεωδήγ*.). 9361, Sp.

Θεόδημος, m. Gotter od. Irmer d. i. mit Gottes Heere od. Volke, Athener, a) b. D. Hal. ep. Ammae. 4 = *Εὐδημος*, Archon in Athen, Ol. 106, 4. ſ. *Θούδημος*. b) Rhamnuſier, Inscr. 172.

Θεόδιμπος, m. *Gottmar, Mannsn., Inscr. 2, 2338, 110, Sp.

Θεόδορος, = *Θεόδωρος*, Inscr. 4, 8644. 16, 9399. 9405.

Θεοδοσία, (ἡ), Gottesgab, 1) St. an der Küſte der Cherſoneſus Taurica im europ. Sarmatien, j. Kaffa od. Feodoſia, Dem. 35, 31. 32 (cod. *Σ*, vulg. *Θευδοσία*, w. ſ.), Strab. 7, 309—311, Ptol. 3, 6, 3. 8, 10, 4, St. B. s. *Νύμφαιον*. Ew. **Θεοδοσιεύς**, St. B. s. *Περωσία*, u. **Θεοδοσιανοί**, Memn. fr. 49. 2) Stadt in Phrygia Pacatiana, Hierocl. p. 668 u. Act. conc. Chalced. p. 244. 3) Gottſchick d. i von Gott geſchickt od. geſchenkt, Frauenn., a) Athenerin, Inscr. 766. b) Andere, Inscr. 2, 2322, b. Add. 2497. — Script. Byzant. 4) Feſt des Dionyſos auf Andros, Plin. 2, 106 (nach Welcker dies Theodosia alſo *Θεοδοσία*). S. *Θευδοσία*.

Θεοδοσιακὸν τεῖχος, Thphn. 361, 5, Sp.

Θεοδοσίαλος, m. Socr. h. e. 4, 19, 6, Sozom. h. e. 9, 12, Sp.

Θεοδόσιος, ου, (ὁ), in ep. Anth. Plan. 42 u. Schol. Luc. rhet. praec. 9 auch **Θεοδόσιος**, vgl. *Θευδόσιος*, Gottſchicks (von *Θεόδοτος*, ſ. St. B. s. *Βηρυτός* u. Lob. path. 422), 1) Athener, Sunier, Ios. 14, 8, 5. — Ross Dem. Att. 6. 2) Mathematiker aus Bithynien, Strab. 12, 566, Suid., Vitr. 9, 9. — Dichter aus Tripolis, Suid., D. L. 9, 11, n. 8. 3) Chier, Cic. de har. resp. 16. 4) Philoſoph u. Arzt, Schüler des Ammonius, Porph. v. Plot. 7. 5) Samariter, Ios. 13, 3, 4. 6) Artion in Smyrna, ep. in Anth. Plan. 42. 7) Flavius Th., V. des Kaiſer Theodoſius I., ein Spanier, Damasc. v. Isid. 290, Oros. 7, 33, Symmach. ep. 10, 1. 22, Zosim. 4, 24, Orelli n. 1126. A. 8) S. des Vorigen, Kaiſer Theod. I. aus Cauca in Spanien, Zosim. 4, 17—59, Themist. or. 34, c. 8, Eunap. fr. 48. 58, Phot. bibl. 80, Suid., Inscr. 4350. 5694, A. 9) Theod. II., *ὁ νέος* od. *μικρός* genannt, Suid., Phot. bibl. 80, Zosim. 5, 31. 42. 6, 2, Prisc. Pan. fr. 3—14, ſ., Io. Ant. fr. 191—195, Schol. Luc. rhet. praec. 9. 10) Verwandter des Theodoſius, Zosim. 6, 4. 11) S. des Kaiſer Mauritius, Chron. Pasch., A. 12) S. der Placidia u. des weſtgoth. Königs Adaulf, Olymp. Theb. fr. 26. 13) Biſchoff von Alexandria, Zosim. 5, 23. 14) Grammatiker aus Alexandria, ſ. B. A. III, 975 u. A. 15) von Melite, Byzant. Geſchichtſchr., ſ. Tafel de Theodos. Melit. 16) Geiſtlicher zu Konſtantinopel, Verf. von Verſen, App. Corp. hist. Byz. 17) Verf. eines Briefs an Leo Diaconus, ſ. Leo ed. Hase. 18) Anderer, Inscr. 4, 8724. 8858. 19) Monat in Kreta (24 März bis 23 April), Hem. Florent., vgl. **Θεοδαίσια**, σιος, u. *Θεοδοσία*. S. *Θευδόσιος*.

Θεοδοσιούπολις, εως, (ἡ), ähnl. Gotſchdorf d. i. Gottfrieds- oder hier Gottſcheds- od. Gottſchicksdorf, 1) St. in Armenia Major, von Theodoſius I. gegründet, j. Arzerum, Eust. Epiph. fr. 6. 7, Procop. b. Pers. 1, 10. de aed. 3, 1 (244, 5), Const. Porph. de adm. imp. 45, A. 2) St. Meſopotamiens, Procop. de aed. 2, 6 in., b. P. 2, 19, Hierocl. p. 714. 3) St. in Mittelägypten, Hierocl. p. 730. 4) = *Ἄπρος*, w. ſ., Cedren. 5) Flecken in Myſien, Hierocl. p. 661. 6) = *Θεοδοσία*. w. ſ., Geogr. Rav. 4, 3 u. 5, 11.

Θεοδότας, *α*, m. Gottſched d. i. von Gott beſchieden, 1) Rhodier, Feldherr des Antiochus von Syrien, Luc. Zeux. 9. 2) Tyrier, Luc. cal. 2. 3) Sicilier, D. L. 3, n. 15. S. *Θεοδότης* und *Θεοδώτας*.

Θεοδότη, f. voc. *Θεοδότη*, Irmengaude d. i. von Gott geſchaffen od. gegeben, 1) Hetäre aus Athen, Xen. mem. 3, 11, 1—18, Ael. v. h. 13, 32, Ath. 5, 220, e. 12, 535, c. 13, 574, e. 588, d. 2) aus Elis, Freundin des Arceſilaos, D. L. 6, 4, n. 16. 3) Andere: Inscr. 2, 2664. 3, 3141. 3820, c, Add. S. *Θευδότη*.

Θεοδότης, ου, (ὁ), Gottſched, 1) Syracuſaner, Plut. ep. 3, 318, c. 7, 348, c—349, d, Plut. Dion. 12, 45. 47. 2) auf einer mileſiſchen Münze.

Θεοδοτιάνός, m. Mannsname, Cod. II, 4, 38, K. Aehnl.:

Θεοδοτίδης, m. Gottſcheds, Mannsn., Cratin. fr. inc. 33, a, ſ. Mein. com. gr. 1, p. 187. Aehnl.:

Θεοδότιος, m. ſp. Mannsn. Aehnl.:

Θεοδοτίων, ωνος, m. Gnoſtiker aus Epheſus (150 n. Chr.), Suid. s. *κνίζων*, vgl. Nili epp. 1, 63, Fabric. bibl. gr. T. III, p. 692.

Θεόδοτος, (ὁ), Gottſchick d. i. von Gott geſchickt oder geſchenkt, 1) Athener, a) Archon Ol. 98, 2, D. Sic. 14, 110. b) Schüler des Sokrates, Plat. apol. 33, e. c) Platäer, Lys. 3, 5—22, ὅ. d) *ὁ ἰσοτελής*, Dem. 34, 18—45, ὅ. 35, 14. e) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, Harp. s. *λουτροφόρος*. f) Arzt und Zeitgenoſſe des Redners Ariſtides, Arist. or. 23, p. 485. 502. 24, p. 525. 26, p. 577—587, ὅ. 27, p. 641, Cels. g) *Αἰξωνεύς*, Att. Seew. X, d, 79. h) Myrrhinuſier, ebend. XVI, b, 47, u. ὅ. i) S. des Euſtrophus, Peiräer, Inscr. 199. k) V. des Eubulus, Meier ind. schol. n. 59. l) S. eines Theätetus, ebend. m) S. eines Antiphates, Päanier, Inscr. 199. n) Meliter, Archon u. ſ. w., Philostr. v. soph. 2, 2, Inscr. 897, vgl. mit 424. o) Münzen aus Athen, Mion. II, 122. 2) Böotier, a) Thebaner, *Ἀθλιος Ἀνρηλιανὸς Θ.*, Inscr. 1720. — Anderer: Keil Inscr. boeot. VIII, 26. b) Lebadeer, Inscr. 1575. c) Platäer, ſ. oben Athener. d) Anderer, V. eines Andreas, Keil Inscr. boeot. XLIV, h. 3) Aetolier, Pol. 5, 40—7, 16, ὅ., er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θ.*, Pol. 7, 18. 4) Befehlshaber des Lyſimachus, Polyaen. 4, 9, 4. 5) Nauarch des Antigonus, D. Sic. 19, 64. 6) K. von Baktria, Iust. 41, 4, ſ. *Διόδοτος*. 7) Feldherr des ſyriſchen Königs Antiochus III., mit dem Beinam. *ὁ ἡμιόλιος* (Anderthalber), Pol. 5, 42 — 83, ὅ., er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Θ.*, Pol. 5, 43—87, ὅ. 8) Moloſſer, D. Sic. exc. 7 (praef. zu hist. gr. t. II, p. 9), Pol. 30, 7; er u. ſein Anhang, *οἱ περὶ Θ.*, Pol. 27, 14. 9) Pheräer, Pol. 17, 10. 10) Wahrſager des Pyrrhus, Plut. Pyrrh. 6. 11) Rhetor (Sophiſt) aus Chios, nach App. b. civ. 2, 84. 90 aus Samos, räth zur Ermordung des Pompejus, Plut. Pomp. 77. 80, Caes. 48. Brut. 33, A. 12) Kaſſandrer, Polyaen. 6, 7. 13) Beamter des Ptolemäus, Mach.

b. Ath. 13, 583, a. 14) Truppenführer unter Gallien, Prisc. Pan. fr. 4. 15) Befehlshaber unter Justinian, Suid., Procop. arc. 22. 16) aus Nikomedien, tragischer Schauspieler, Inscr. 1585. 17) ein Zauberer, Alex. b. Ath. 4, 134, a. 18) Maler in Rom, Naev. fr. b. Fest. v. Panis. 19) B. des Archagoras, D. L. 9, 8, n. b. 20) ein Platonischer Philosoph, Porph. v. Plot. 20. — Einer, dessen Leben Tribonian beschrieben, Suid. s. *Τριβωνιανός*. 21) Geschichtschr. über Phönizien, Tat. adv. Gr. c. 58 (Eus. pr. ev. 11, p. 498, b). 22) Schriftst. *περὶ Ἰουδαίων*, Eus. pr. ev. 9, 22. 23) Dichter, Schol. zu Ov. Ibis 467. 24) Grammatiker, Et. M. 630, 37. 25) Bischoff von Laodicea, s. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 428. 26) Andere: Inscr. 169. 171. 172. 191. 208. 214. 284. 578. 828. 1782. 1793, b, Add. 2014. 2181. 2144. 2214. 2884. 2672. 2886. 2948. — *Σαλώνιος Θ.*, Spon misc. cr. antiqu. n. 22. — Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 515. S. *Θεύδοτος*.

Θεοδούλη, f. Inscr. 4, 9585, Sp. u. Altchristl. Inschr. im Theater des Dionysos zu Athen gefunden am 6. Novbr. 1862. K. Fem. zu:

Θεόδουλος, m. Gottschalk, Märtyrer unter Julian, Suid. — Truppenführer unter Theodosius II., Prisc. Pan. fr. 4. — Phot. 18, a, 28. — Anderer, Inscr. 2, 2071, 18. 2712. S. *Θεώδ.*

Θεοδώρα, ep (Anth.) ρη, f. Adalgossa (von Gott herstammend, von ihm geschenkt), 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 28. 2) Gem. des Kaisers Justinian, Christ. ep. Anth. 1, 91, Zon. 14, Procop. Arc. 9, b., Suid. s. *λοφδουμένη*. 3) Inscr. 2, 1884. 2925. 3, 6412. S. *Θεωδ.*

Θεοδώρηος, Adj. Inscr. 6125. 6126, Sp.

Θεοδώρητος, m. Gottsched (Suid. *ἡ δωρεὰ τοῦ Θεοῦ*), 1) Grammatiker, Et. M. 443, 36 — ep. in Anth. Plan. 34 tit., s. Iac. Comment. Anth. XIII, p. 959. 2) Bischoff u. Kirchenhistoriker. Vgl. Fabric. bibl. gr. VIII, p. 277 u. 807. 3) Andere: Proc. b. Goth. 1, 29. — Inscr. 3, 4114. S. *Θεοδώρητος*.

Θεοδωρία, *ας*, f. verb. L. in Anth. IX, 615. S. *Θευδωρία*.

Θεοδωριανά, Bäder in Karthago, Proc. aedd. 6, 5 (339, 16), Sp.

Θεοδωριανός, m. Nili epp. 1, 50, Sp.

Θεοδωριάς, *άδος*, f. 1) ähnl. als abgek. Algesheim, eigentl. Adelgossenheim, Name der Stadt Vacca (Vaga) im Innern Numidiens, nach Justinians Gem. *Θεοδώρα* benannt, Procop. aed. 6, 5 (340). 2) = *Ῥίζαιον*, ein Gebiet der Zanner, Agath. 5, 1 (279, 3). 3) Adalgossa (s. *Θεοδώρα*), Frauenn., Paul. Sil. 59 (Plan. 77. 78).

Θεοδωρίδας, gen. *α* (Ath. 11, 475, f u. tit. in Anth. VI, 155—XIII, 21, b.) od. *ου* (tit. in Anth. VII, 282. 406. Plan. 132), ep. (Meleag. cor.) auch *εω* (von *ης*), m. Gottschick, 1) Sicyonier, Pol. 23, 1. 29, 8. 2) aus Syrakus, Dichter, Ath. 15, 649, f, vgl. mit 6, 229, b. 7. 302, c, b., Meleag. cor. ep. IV, 1, 53, tit. s. oben, Poll. On. 10, 187, St. B. s. *Κάρυστος*. S. Iac. Comment. Anth. XIII, p. 959 ff. 3) Athener (Dekelier), Ross Dem. Att. 14. 4) Delphier, B. eines Andromenes, Curt. A. D. 4. S. *Θευδωρίδας*.

Θεοδώρικος, m. röm. Feldherr, Thphlct. 3, 17 (151, 10), Sp. Achnl.:

Θεοδώριος, m. Inscr. 3, 4793, b, Add., Sp. Achnl.:

Θεοδώριτος, m. = *Θεοδώρητος*, Suid., Inscr. 4, 8724.

Θεοδώριχος, m. *Gottschedel, Eigenn., Suid., *Θευδέριχος*, S. des Triarios, Cand. Is. fr. 1 b. Phot. 79.

Θεοδωρομήδης, m. *Gottschickrath, Mannsnam., Plaut. Capt. 2, 2, 38. 3, 4, 103.

Θεοδωρόπολις, f. *Gottschickshausen, St. in Moesia Inferior, Procop. aed. 4, 6. 7.

Θεόδωρος, *ου*, voc. *Θεόδωρε*, (*ὁ*), pl. *Θεόδωροι*, Gottschick (s. Et. M. 579, 40), 1) Athener, a) Archon Ol. 85, 3, D. Sic. 12, 31, und nach Conj. in Schol. Ar. Pac. 605. b) B. des Feldherrn Prokles, Thuc. 3, 91. c) Phegäer, Plut. Alc. 19. 22. qu. symp. 1, 4, 3. d) Hierophant, Plut. Alc. 33. e) Erchier, B. des Isokrates, D. Hal. Isocr. 1, Plut. X oratt. Isocr. 1. 24, Anon. v. Isocr., Phot. cod. 260. f) And. 1, 35. g) Tragödiendichter u. tragischer Schauspieler, Dem. 19, 246, Arist. pol. 7, 15, 10, Plut. de se ips. laud. 17. qu. symp. 9, 1, 2, Ael. v. h. 14, 40. Sein Denkmal in Athen, Paus. 1, 37, 3. Leute wie et. *Θεόδωροι*, Plut. glor. Ath. 16. h) Maler, D. L. 2, 8, n. 19. i) einer, für welchen, u. zwei, gegen welche Dinarch Reden verfaßte, D. Hal. Din. 11 u. 12. k) Ikarier, Ross Dem. Att. 5. l) Agryler, Ross Dem. Att. 28. m) Lamptrer, Ross Dem. Att. 119. n) Alopeker, Ross Dem. Att. 6. — 5. o) Rhamnusier, Meier ind. schol. n. 21. p) *Περιθοίδης*, Att. Seew. X, d, 63. q) *Θορίκιος*, Inscr. 112. r) B. eines Nikon. *Πλωθεύς*, Inscr. 115. s) (Pittheide), ep. Anth. app. 299. — Andere in Inscr., so nannten z. B. auch die Komiker nach einem gewissen Th. Buhlknaben *Θεόδωροι*, Hesych. 2) Böotier, a) Thebaner, *α*) Bildhauer, D. L. 2, 8, n. 19. *β*) Schauspieler, Inscr. 1584. b) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a, bis. c) andere Böotier, *α*) S. des Philinus, Flötenbläser, Ath. 14, 615, b. 621, a. b, Pol. 30, 13, Ael. v. h. 12, 17. *β*) *Λεὺς Θ.*, Keil Inscr. boeot. XXII, a, 12. 3) Samier, a) S. des Rhökus, Erfinder der Erzgusses (Ol. 1), Plat. Ion 533, a, D. Sic. 1, 98, D. L. 2, 8, n. 19, Hesych. Miles. s. Θ., Paus. 3, 12, 10, Plin. 7, 56. b) S. des Telekles (vor Ol. 48, 1), Erzgießer, Her. 1, 51. 3, 41, Ath. 12, 515, a, Paus. 8, 14, 8. 9, 41, 1. 10, 38, 6. c) Maler, Schüler des Nikosthenes, Plin. 35, 11, 40. 4) Byzantier, a) Rhetor u. Sophist, *λογοδαίδαλος*, Plat.), Zeitgenosse des Sokrates, Plat. Phaedr. 261, c. 266, e, Arist. rhet. 2, 23. 3, 11. poet. 20, D. L. 2, 8, n. 19, D. Hal. ad Ammae. de Plat. — de adm. vi Dem. 8. Isae. 19, Themist. or. 26, p. 328, Suid., A. Er u. seines Gleichen, *οἱ περὶ Θεόδωρον*, Arist. rhet. 3, 13, D. Hal. Dem. et Arist. 2. [b) Andere, Consul u. s. w., ep. *ἀδ.* IX, 696. 699.] c) in Constantinopel, *Θ. Δεκουρίων*, S. des Kosmas, Agath. schol. ep. IV, 3, tit. u. 101. 5) aus Gadara, Rhetor, Lehrer des Tiberius, nach Euseb. chron. Ol. 187, 2, s. Strab. 16, 759, Quint. 2, 11, 2. 3, 1, 17. 18, Senec. controv. 2, 9, Theon. prog. 12, Long. subl. 3 (Demetr. eloc. 237), An. rhetor. ed. Sp. 1, p. 434—443, b., ein Anhänger od. Schüler desselben Theodoreus, Senec. suas. 3, seine Secte, *ἡ αἵρεσις Θεοδώρειος*, Strab. 13, 625. 6) aus Cyrene, a) Geometer, Lehrer des Plato in der Mathematik, Xen. mem. 4, 2, 10, D. L. 2, 8, n. 19. 3, n. 8. Person in Platons Theaetet (tit. u. 143, b—210, d), Sophist, tit. u. 216, a, Politikus, tit. u. 257, a. b) Cyrenäer, Philosoph mit b. Bein. *ὁ ἄθεος* (nach D. L. 2, 8, n. 7 später auch *ὁ θεός*), s. Arist. soph. el. 33, S. Emp. dogm. 3, 55, Plut. Phoc. 38. placit. phil. 1, 7. Is. et Os. 68. tranqu. anim. 5. vitios. ad infel. 3. exil.

6. commun. not. 31, D. L. prooem. n. 11. 2, 8, n. —19. 4, 7, n. 4, Phil. omn. prob. lib. 18, Ath. 13, 11, a. b. 14, 618, e. f, Hesych. Miles. s. Θ., A. Sein System, ἡ Θεοδώρειος αἵρεσις, D. L. prooem. n. 3, Suid., seine Anhänger, οἱ Θεοδώρειοι, D. L. 2, , n. 7. 11, im sg. 4, 4, n. 4, u. vom Lysimachus, allim. b. Ath. 6, 252, c, seine Grundsätze, τὰ Θεοδώρεια, D. L. 4, 7, n. 4. c) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 7) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 8.) Argiver, a) S. Alexanders, Archon in Theſſalien Lamia), Porph. Tyr. fr. 5, 2, Inscr. Lebas. n. 1146.) S. des Poros, Bildhauer, Inscr. 1197, f. R. Rochette l. à M. Schorn p. 415. 9) Sicilier, a) Syracuſer, α) D. Sic. 14, 64. 70. β) Schriftſt. über Taktik, D. L. 2, 8, n. 19. b) aus Enna, Cic. Verr. , 51. 10) Tarentiner, a) Plut. Alex. 38. b) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 11) Tarſer, a) Statthalter in Sicilien, Plut. apophth. reg. Augustus 5. 2) aus Soli, Erklärer der mathematiſchen Stellen in Plato, Plut. def. or. 32. anim. procr. 20. 29. 13) Tuböer, a) Gretrier, Dem. 18, 99 u. Schol. b) Bauerer, der eine Statue in Euböa hatte, Ath. 1, 19, b. 4) Phönizier, Wucherer, Dem. 34, 6. 15) Megalopolitier, = Διόδωρος, Ath. 1, 16, e. 16) Kolophonier, Dichter, Ath. 14, 618, e, Poll. 4, 55. 10, 188. 17) Nikomedier, Kitharift, Inscr. 1585. 18) Mileſier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 19) Chier, Stoiker, D. L. 2, 8, n. 19. 20) Epheſier, a) Maler, Theoph. b. D. L. 2, , n. 19. b) Θ. Ἰλλούστριος, Christ. ep. 1, 86, it. u. v. 3. 21) Achäer, Archon, ſein Bild, Anth. pp. 128 (Plan. 45). 22) Lariſſäer, Phylarch. b. Ath. 2, 44, b. 23) Ilier, Schriftſt., Suid. s. Παλλαδᾶς, Plut. parall. 22 (b. Serv. zu Virg. Aen. 1, 18 Theodotus). 24) Hieropolit, Schriftſteller, Ath. 10, 12, c. 418, b. 25) Samothrazier, Schriftſt., Ptol. Hephaest. l. VII, Schol. Ap. Rh. 4, 264. 26) Rhodier, Feldherr, Suid. s. Πανικῷ (viell. Theodotus). 27) Laodicener, Ketzer, Suid. 28) Aſinäer, Schüler des Porphyrius, Damasc. v. Isid. 166. 29) Aegyptier, a) Alexandriner, Archon, Marin. Procl. 9. b) aus Kynopolis, Sophiſt u. Verfaſſer einer Ethopöie, ed. Leo Allatius. 30) S. des Zenon in Amathus, Ios. arch. 8, 13, 3. 5. b. Iud. 1, 4, 2 ff. 31) aus Sardes, Dichter u. Schüler des Jamblich, Eunap. Sard. fr. 45, Schol. zu Arist. Nicom. p. 61. 32) Anführer der Iſaurier, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 3. 33) Truppenführer unter Marcian aus Rhabdia, Ioann. Epiph. fr. 1. 34) Arzt (568 n. Chr. G.) in Sirmium, Menand. Prot. fr. 27. — Andere Aerzte, Plin. 20, 9, 40. 24, 17, 120. A., ſ. unten u. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 433 ff. Ausg. 35) Hermopolit, Juriſt u. Schriftſt., ſ. Bach Hist. jurispr. Roman. IV, 1, 3, §. 11. — Andere in Novell. Theodos. 1. 36) Kreter (aus Hyrtakus), Dichter u. Redner des 14. Jahrh. n. Chr. G., Boisson. An. Gr. , p. 248. II. u. III. 37) Römer, a) Th. Priſcianus, Arzt, ſ. Bähr Geſch. d. röm. Litt. §. 372. b) Flavius Mallus Th., Conſul 399, Schriftſt. de metris. 38) Th. Gaza aus Theſſalonich, 1478 n. Chr. Geb., Verf. von Paraphraſen des Homer, ſ. Fabric. bibl. gr. , p. 388. 39) ὁ Πανάγης od. Παναγής, Schriftſt., Et. M. 429, 46, Phot. s. ἡμεροκαλλές. 40) Verf. einer Kirchengeſchichte, Suid. 41) Schriftſt. über Muſik, D. L. 2, 8, n. 19. 42) Stoiker. — einer, deſſen Ariſtoteles in der epitome der Rhetoren erwähnte — Schriftſt. über die Stimme — über Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. 43) Gegner des Epikur, D. L. 2, 8, n. 2. 10, n. 3. 44) Freund des Kleon in Seſtos, Polyaen. 1, 37. 45) Arzt, Lehrer des Athenäus, D. L. 2, 8, n. 19. 46) S. des Juſtinian mit dem Bein. Tzirus, Truppenführer im Orient (573), Theoph. Byz. b. Phot. 64. 47) S. des Bacchus, Geſandter unter Tiberius u. Juſtin an Chosroes, Menand. Prot. fr. 41. 46, er u. ſeine Leute, οἱ ἀμφὶ Θεοδώρῳ, fr. 46. 48) anderer Truppenführer (576), Ioann. Epiph. fr. 5, Menand. Prot. fr. 41. 49) S. des Petrus, Geſandter des Tiberius (571), Menand. Prot. fr. 46. 50) anderer Geſandter unter Tiberius (579), Menand. Prot. fr. 54. 55; er u. ſeine Leute, οἱ ἀμφὶ Θεόδωρον, fr. 55. 51) Deipnoſophiſt mit dem Bein. Κύνουλκος, Ath. 15, 669, e. 692, b, vgl. mit 4, 160, d. 52) ein Tänzer, Ath. 1, 22, d. 53) ein Grammatiker, Ath. 14, 646, c. 15, 678, d, vgl. mit 11, 496, e. 15, 691, c. 54) Geſchichtſchr., Ath. 10, 413, b. — Anderer: 3, 122, b. 55) Märtyrer, Christ. ep. Anth. 1, 8, tit. 56) Conſul unter Juſtinian, Christ. ep. 1, 97. 98, Anth. Plan. 64, Zosim. 5, 44. — u. Dichter, ep. VII, 556. — vgl. VI, 282, tit. — Suid. 57) Dichter, D. L. 2, 8, n. 19. — Suid. — Mart. ep. 11, 94. — Ael. n. an. 7, 40. 58) Pädagog der Kinder des Antonius, Plut. Ant. 81. 59) B. des Archelaos, Arr. An. 3, 16, 9. 60) Bruder des Proteas, Plut. Amat. 16. 61) Freigelaſſener des Pompejus, App. b. civ. 5, 137. 62) B. der (erythräiſchen) Sibylle Herophile, Paus. 10, 12, 7. 63) Notar unter Valens, Zosim. 4, 13, Eunap. Sard. fr. 38. 64) zwei Mechaniker, ſ. Fabric. IV, p. 94. 65) Theod. Prodromus, mit ſeinem Kloſternamen Hilarion, auch Κυρός genannt, Erotiker, ſ. Fabric. bibl. gr. VIII, 141, b. 66) Andere: Dionys. Chalc. fr. 1. — Simon. ep. 178 (X, 105) — Anth. XI, 2. 241. VII, 14. 595. 606. XII, 93. 169. 226. 247, Plut. and. poet. 3, Inscr. 2, 1908. 1925, e, oft auf Münzen. Vgl. Fabric. bibl. gr. X, 364. 67) (ὁ — ποταμός) Gottesgabe, Fl. Iberiens, Arist. mir. ausc. 47. S. Θεόδωρος.

Θεοδωρόπολις, f. Kaſtell in Möſien an der Donau, Proc. aedd. 4. 7 (290, 9), Sp.

Θεοδωροῦπολις, f. 1) Kaſtell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 17). 2) von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 10). 3) in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 1), Sp.

Θεοδωρύχιος, f. Θεοδωρίχιος.

Θεοδωρώνυμος, (ἡ), Ephr. mon. 2496, Sp.

Θεοδόσιος, f. Θεοδόσιος.

Θεοδότα, Inscr. 2, 2355, 4.

Θεοδότης, m. = Θεόδοτος, Arist. orat. 26, p. 577, u. **Θεοδότας**, Inscr. 2355, vertheidigt von Keil anal. ep. 106.

Θεοζοτίδης, m. Gottſchebs (= Θεοσδοτίδης), Athener. a) Plat. apol. 33, e. b) Dem. 21, 59 (nach Σ, vulg. Θεοσδοτίδης). — Inscr. n. 8211.

Θεόζοτος, m. Gottſchick (= Θεόσδοτος), Athener, Ross Dem. Att. n. 201. — Töpfer, Inscr. 8211. Nach Keil an. ep. auch Inscr. 1569. S. Rang. n. 1319, b. (-όσδοτος), Inscr. 4, 8211. 8218.

Θεόθεμις, ιος, m. Oswald d. i. mit Gott (recht) waltend, Inscr. Ther. bei Ross 200 — Inscr. 2, 2476, i, Add.

Θέοινος, m. Gottwein d. i. Bacchus, Aesch. (fr. 389, D.) u. Ist. b. Harp., Lyc. 1247. Sein Heiligthum, τὸ Θεοίνιον, Phot. p. 83, 26, ſein Feſt, τὰ Θεοίνια, Lyc. b. Harp.

Θεοκήρυκες, pl. *Gottheroldе, ähnl. Gottſchalke, ein von Talthybios abſtammendes Geſchlecht

bei den Eleutheriern, Hesych. (Nach Hemsterh. bei den Eleutheräern in Kreta.)

Θεοκκώ, f. (?) Frauenn., böot. Inschr. b. Vischer Epigr. Beitr. aus Griechenl. S. 49. — Thebanerin, *Ἑρμαίῳ ἱάρσα*, Rang. A. H. 2, p. 777, n. 1212, f. Keil Inscr. boeot. XII, 1, von Keil bezweifelt, welcher *Θεοκλώ* vermuthet, d. i. Ansberta, mit Gott glänzend. — Viell. Abkürzung für *Θεοκολώ* oder etwas ähnliches.

Θεόκλεια, f. Alpheit od. Ansberta (d. h. mit göttlicher Hülfe glänzend), Hetäre in Athen, mit d. Bein. die Krähe, Lys. u. Gorg. b. Ath. 13, 588, d. 586, e. 592, e, vgl. mit 588, a. — Suid. — Andere: Inscr. 2, 2338, 122.

Θεοκλεανός, m. Nili ep. 1, 248, Sp.

Θεοκλείδας, m. Godbersen (d. h. Sohn des mit Gott glänzenden), Theräer, Inscr. 2, 2467. — S. *Θευκλείδας*. Aehnl.:

Θεοκλείδης, m. Athener, Lys. b. Poll. 9, 39. — Inscr. 2, 2363, b, B. vgl. mit 2, p. 1087, b. 2416, 9. 10.

Θεόκλειτος, gen. böot. ω, m. Göppert (Godebert), Inscr. 2, 2265, b, 10, Add. Bei Lebas. Inscr. n. 191 liest Ahr. Dial. II, 496 u. ff. *Θεοκλείω* für *Θεοκλείτω*.

Θεοκλεόδης, m., Th. Prodr. t. 8, p. 214, 22, Ann. Ox., Sp.

Θεοκλῆς, Hellan. b. St. B. s. *Χαλκίς*: **Θεοκλέης** (codd. *Θεοκλῆς*), *έους*, *έα*, voc. *Θεόκλεις* (ep. XII, 158) u. *Θεόκλεες* (ep. XII, 181), m. Cosmar (d. i. mit Gott berühmt). 1) Spartaner, a) B. des Krios, Paus. 3, 13, 3. b) S. des Hegylos, Bildgießer, Paus. 5, 17, 2. 6, 19, 8. 2) Athener, a) Wechsler, Dem. 58, 9. b) Aphidnäer, Inscr. 172. c) Gründer einer chalcidischen Kolonie in Sicilien (daher von St. B. s. *Κατάνη* u. Hellan. a. a. O. Chalkidier genannt, vgl. Polyaen. 5, 5), Ephor. b. Strab. 6, 267, Scymn. 272, f. *Θουκλῆς*. 3) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 4) Parier, Inscr. 2378. 5) Pythagoräer (Rheginer?) Iambl. v. Pyth. 130. 6) Dichter (Narier od. Eretrier), Et. M. 327, 8, Ath. 11, 497, c. 7) Korinthier, Ael. v. h. 14, 24. 8) Geschichtschr. (Theoclius), Flav. Vop. Aurel. c. 6. 9) Andere: Meleag. ep. XII, 158. — Strat. ep. XII, 181. — Inscr. 2, 2059, 8. 2368. 10) **Θεόκλειος**, ω, Patron. in Thessal. Inschr. b. Lebas fasc. V, n. 191 nach Ahrens Dial. II, p. 499. Aehnl.:

Θέοκλος, m. 1) Messenier, Wahrsager, Paus. 4, 16, 1—21, 10, b. 2) *Χαλκιδεύς*, s. *Θεοκλῆς* u. *Θουκλῆς*, Con. 20. 3) Inscr. 2, 2525, 10. 3, 6414.

Θεοκλύμενος, *ου*, voc. (Eur. Hel. 1648), *Θεοκλύμενε*, plur. *Θεοκλύμενοι*, (*ὁ*), Cosmar (mit Gottes Hülfe berühmt). 1) S. des Polypheides, Abkömmling des Melampus, Wahrsager, Od. 15, 256—20, 363, b., Plat. Ion 538, e, Pherec. in Schol. Od. 15, 223. — *Θεοκλύμενος*, Wahrsager wie Th., Ael. n. an. 8, 5. 2) Diener des Kadmus, Nonn. 5, 11. 3) S. des Proteus, Königs von Aegypten, Person in Eur. Helen., Eur. Hel. tit., arg. u. v. 9. 1168. 1643. 4) S. des Tmolus, Königs von Lydien, Plut. fluv. 7, 5. 5) Andere: Inscr. 3, 6606. Aehnl.:

Θεόκλυτος, m., 1) Schriftst., Schol. Il. 21, 464. 2) Inscr. 4, 8505.

Θεόκολος, m. Priester, Mannsn., Inscr. 1543.

Θεόκοσμος, m. Göppert (d. i. mit Gott glänzend), Megarer, Bildhauer, Paus. 1, 40, 4. 6, 7, 2. 10, 9, 8.

Θεοκρίνης, *ου* (s. Et. M. 277, 32), voc. *Θεοκρίνη* (Dem. 58, 6, Inscr.), m. Athener, Sykophant, gegen welchen Dinarch. (s. D. Hal. Din. 10) eine Rede hielt, die jetzt als die 58. unter den Demosthenischen steht (Dem. 58, tit., arg. u. 6—68), Harp. s. v. u. s *ἀγραφίου*, Apost. 17, 21. Sprichw. wurde *Τραγικὸς Θεοκρίνης* von Sykophanten, Dem. 18, 313, Apost. 17, 21. 2) Akräphier, Keil Inscr. boeot. XLIV, f. Aehnl.:

Θεοκρίσιος, m. Mannsn., Theräische Inschr., Inscr. 2476, p, 23. 26. 56 etc. S. *Θευκρίσιος*. Aehnl.:

Θεόκριτος, *ου*, ep. (Anth. XV, 26) auch *ου*, ion. Gottesschwein (d. i. Gottesfreund, eigtl. von Gott erwählt). 1) Athener, a) Freund des Agoratos, mit d. Bein. *ὁ Ἀλαφόστικτος*, Lys. 13, 19—22. b) Andere: Inscr. 169. 623. 2) Thebaner, Wahrsager, Person in Plut. gen. Socr., s. tit. u. 3—31. Pel. 22. 3) Ambrakiot, Vischer Inscr. Spart. 1. 4) Syracuser, Idyllendichter zur Zeit des Ptolemäus Philadelphus, b. Ath. 1, 5, a bloß durch *ὁ Συρακόσιος ποιητής* bezeichnet, s. Theocr. ep. 22 (IX, 434), Mosch. 3, 93, Ath. 2, 49, f—11, 475, e, b., Hermog. Id. 1, 6. 2, 9, Long. subl. 33, Plut. qu. nat. 36. vit. Hom. 159, Apost. 6, 93, f—17, 73, b., mant. prov. 1, 37, Schol. Ap. Rh. 1, 151—4, 57, b., Schol. Il. 3, 328, b., Et. M. 28, 52—681, 53, b., Suid. Stellen von ihm, *τὰ Θεοκρίτου*, Hermog. Id. 2, 3. 5) Chier († 301 v. Chr., s. Plut. qu. symp. 2, 1, 9), oft durch *ὁ σοφιστής* (Plut. ed. puer. 14, Strab. 11, 645, Ath. 12, 540, e, bezeichnet, s. Theocr. ep. 22 (IX, 434), Plut. qu. symp. 2, 1, 4. vit. pud. 14. exil. 10, Theop. b. Ath. 6, 230, f, vgl. mit Ath. 1, 21, c, D. L. 5, 1, n. 11, Stob. 36, 20, b. (Fulg. myth. 1, 20), Apost. 8, 91, k. 10, 14, Anth. app. 38, Suid., A. 6) Samier, Leon. ep. VII, 163, Antip. Sid. ep. VII, 164. 165. 7) Rhodier, Mion. III, 418. 8) B. des Antikles, Arr. An. 4, 13, 4. 9) Olympionike, ep. in. Anth. Plan. 2. 10) Sklave, Schauspieler, Truppenführer unter Antonin, D. Cass. 77, 21. 11) Andere: Bacchyl. fr. 24. — Callim. ep. 53 (XII, 230). — XV, 26. — Plan. 261. — Inscr. 2, 2416, 18. 2953, b, 30. 3, 4794. Vgl. noch Fabric. bibl. gr. III, 775.

Θεοκτίστη, f. Ansa (d. i. von Gott abstammende), Frauenn., Tafel de Thessalonica p. 151. — Inscr. 4, 9455. — Eine andere, Lyric. Gr. ed. Bergk p. 848. Fem. zu:

Θεόκτιστος, m. Ansila, Schriftst., Apost. 5, 90, c. Andere: Socr. h. e. 5, 21, 7, Sozom. 7, 17. — Proc. b. P. 2, 8. — Inscr. 2, 3329. 3, 3990, m. 4, 8822.

Θεοκύδης, *ους*, ion. *εος*, m. Göppert (dies heißt: mit od. durch Gott glänzend). 1) Athener, B. des Dikäst, Her. 8, 65. 2) Delier, Inscr. 158. S. *Θεοκυδίδης*.

Θεοκυδίδης, m. Godbersen (d. h. Sohn des mit Gottes Hülfe glänzenden od. berühmten), Mannsn., Et. M. 165, 57.

Θεόλαος, m. Gotter (d. h. mit Gottes Volke), ein Melier, A. Rang. II, n. 1193. Aehnl.:

Θεόληπτος, m. Goderich (d. i. von Gott reich begabt), Mannsn., Spaet.

Θέολλος, m. Athener (Phlyer), Ross Dem. Att. S. 2. 3. 13.

Θεολόγος, (*ὁ*), Gotrat (d. h. von Gott unterrichtet od. über ihn belehrend), 1) Bezeichnung a) des Orpheus, Procl. in Tim. 2, p. 68, 41. 139, 9, Stob. ecl. phys. 1, p. 121. b) Beiname des Gregorius von Nazianz, Anth. VII, tit., welcher daher auch ohne hinzugefügten Namen bloß *ὁ Θεολόγος* heißt, Schol. Dem. 2, 1. 6, 9. 19. 231. 20, 39. 2) Mannsn., Philhist. Bd. III, Hft. 1, p. 61.

Θεολύτη, f. Hetäre in Athen, Theop., Epier. u. Phi-
ıt. b. Ath. 11, 471, a. 13, 570, e. 587, e. Fem. zu:
Θεόλυτος, m. Godfrey, 1) Akarnanier, Thuc. 2,
02. 2) Dichter aus Methymna, Ath. 7, 296, a. 11,
70, b, Schol. Ap. Rh. 1, 622. S. *Θεύλυτος*.
Θεόμανδρος, m. Gottlikhofen, Cyrenäer, Theophr.
Ath. 13, 567, a, vgl. C. Inscr. 2, p. 1057, b.
Θεόμβροτος, m. Gottmann, Cyniker, Schüler des
Retrokles, D. L. 6, 6, n. 5.
Θεομέγυλος, m. Tafel Thessal. p. 525, Sp.
Θεομέδων, *οντος*, m. Oswald, Arzt, D. L. 8, 8,
. 2.
Θεομεδεύς, = *Θεομήδης*, m. Böot. Inſchr. in
phem. arch. 3066, K.
Θεομένης, m. Oſleb, 1) Athener, Ephemer. arch.
772. 2) ein Schriftſt., Plin. 37, 2, 11, K. S. *Θεο-
ένης*.
Θεομήδης, m. Gotrat, Mannsn., Inscr. 2, 1896.
Θεομηλίδα *χωρίον*, Gotrats Platz (denn nach Lob.
ar. 6 iſt *Θεομηλίδας* verdorben aus *Θεομηδίδας*),
n Platz in Sparta, Paus. 3, 14, 2.
Θεομήστωρ, *ορος*, m. Gotrat, Tyrann in Samos,
ler. 8, 85. 9, 90.
Θεομνάστα, f. Anstrud, Böotierin, Inscr. 1570.
Θεόμναστος, m. = *Θεόμνηστος*, Syracuſaner,
ic. Verr. 2, 21. — 4, 66 (ſ. *Θεόφαστος*). — Inscr. 2,
476, l, Add.
Θεομνήμων, *ονος*, m. Gottgetreu, Athener, Pros-
altier, Ross Dem. Att. 157. Aehnl.:
Θεομνηστιανός, m. Mannsn., Inscr. 2, 2586.
Θεόμνηστος, voc. *Θεόμνηστε*, m. Gottgetreu, 1)
Athener, a) der, gegen welchen Lys. or. 10 u. 11 ſchrieb,
. Lys. 10, 1. 26. b) Athmoner, Dem. 45, 55. c)
Schwager des Apollodor, Dem. 59, arg. u. 16. d) Pros-
altier, Ross Dem. Att. 157. e) Rhamnuſier, Inscr.
72. f) Kypetäon, Inscr. 178. g) Kydantide, Inscr.
83. h) S. des Dion, Päanier, Inscr. 199. i) An-
erer: Meier ind. schol. n. 10. 2) Akräphier, Prieſter,
nscr. 1587. 3) Kreter, Inscr. 2586. 4) Koer, Mu-
ker, Strab. 14, 658. 5) Chier, Bildhauer, Inscr. 2241.
) Erzgießer aus Sardes, Paus. 6, 15, 2, Plin. 34, 8,
9. 7) Akademiſcher Philoſoph, Plut. Brut. 24. 8)
yniker, Phot. bibl. cod. 167. 9) aus Naukratis, Philo-
oph, Philostr. v. soph. 1, 6. 10) Pferdearzt, Geop.
9, 8, 5., Plin. 8. 33. — (Ueber einen Thierarzt dieſes
amens am Hofe Theodorichs ſ. Heuſinger, Marb.
rogr. 1843, 4.) 11) Perſon in Luc. amor. 2—54.
2) (Theomnastus) Syracuſaner, Cic. Verr. 2, 21. 13)
Andere: Inscr. 2, 2241. 2252. S. *Θεόμναστος*.
Θεόμνητος, m. (f. L. für *Θεόφιλος*), Athener, Ar-
on, D. Hal. Din. 9, derſelbe heißt ebend. 13 *Θεο-
ήδης*.
Θέομνις, *ιδος*, m. (?), Mannsn., Inſchr aus Chios,
nscr. 2223, K.
Θεόναξ, Inscr. 2, 2111, vgl. p. 154, b. 1008, b, Sp.
Θεονάνη, Inscr. 2, 2110, c, Add., Sp.
Θεόννατος, m. Gottbach (von *νάω*, wie *νατήρ*,
. Lob. rhem. 7), Athener, *Ἀλωπεκῆθεν*, A. Rangab.
1, n. 1377, K.
Θεονόη, f. Alberat (d. i. göttliches wiſſend, *τὰ
θεῖα νοοῦσα*, Plat. Cratyl. 407, b u. Eur. Hel. 13
eißt es zur Erklärung des Namens von ihr *τὰ θεῖα
γὰρ τά τ' ὄντα καὶ μέλλοντα πάντ' ἠπίστατο*, ihr
Name ſelbſt aber 822 ein *χρηστήριον ὄνομα*). 1)
T. des Proteus, Geliebte des Kanobos, ſonſt *Εἰδοθέη*,
s. ſ., genannt, Ar. Theam. 397, Con. 8, *ἡ θεσπιῳ-
δός* (Eur. Hel. 145. 859), Perſon in Eur. Helena,
ſ. tit. u. v. 819—1648, b. 2) T. des Theſtor, Hyg.
f. 190. 3) Inscr. 3, 6483.
Θεοξένα, f. ähnl. Osburg (eigentl. Gottesgäſtin),
Frauenn., Inscr. 1207. S. *Θευξένα*.
Θεοξένια, *ων*, (*τά*), *Gottwirthsfeier (ſ. Schol.
Pind. Ol. 3 in., Hesych.), ein Feſt a) des Apollo *α*)
in Pellene, Paus. 7, 27, 4, nach Schol. Pind. Ol. 9, 146
fälſchlich auch des Hermes, ſ. Schol. Pind. Ol. 7, 156,
u. zu Pind. N. 5, 82. *β*) in Delphi, Polem. b. Ath. 9,
372, a, Plut. ser. num. vind. 18, b) der Dioskuren
α) zu Akragas, Pind. Ol. 3 tit. u. Schol. *β*) zu Paros,
Thierſch par. Inſchr. n. 1., Inscr. 2374, e. Ferner
wurden ſie auch gefeiert in Tenos, wo es ein *κοινὸν
Θεοξενιαστῶν* gab, Inscr. 2338, u. zu Smyrna, Ari-
stid. or. 41, p. 290.
Θεοξενίδης, m. Göſchweins, 1) Athener, Mion.
II, 121, Ross Critios etc., Athen 1839, n. 6. —
(Siphnier, Suid.?)
Θεοξένιος, m. *Gottwirthsmond, Delphiſcher
Monat, = *Μεταγειτνιών*, Inscr. 1700; Curt. A. D.
10, oft.
Θεόξενος, m. Göſchwein (d. i. Gottesfreund). 1)
Tenedier, geliebter Knabe des Pindar, Pind. fr. 89 b.
Ath. 13, 564, e. 601, d, Hesych. Miles. s. *II*, 52,
Suid. s. *Πίνδαρος* (v. l. *Φιλοξένου*). 2) Athener,
a) *ὁ Ἀλωπεκῆθεν*, Dem. 22, 60. b) *Εὐωνυμεύς*,
Att. Seew. XIV, d, 40. c) *Ἀσυκονεύς*, Sohn eines
Kallimachus, Inscr. 108. d) Erchier, Ross Dem. Att. 5.
e) Andere: Ross Dem. Att. 58. — 151, b, b. 3) Par-
rhaſier, Paus. 8, 27, 2. 4) Delphier, Inscr. 1708, nach
Böckh, wo aber *Θεοξένους* (patron.) ſteht ſtatt *Θεο-
ξένου*. 5) Schriftſt., Luc. Scyth. 8. 6) auf einer tyr-
rhachiſchen Münze, Mion. S. III, 335. 7) Inscr. 2, 2266,
A, 30. Aehnl.:
Θεόξιος, m. Mannsn. auf einer achäiſchen Münze,
Mion. II, 165. (Auch ich habe eine Kupfermünze von
Achaja geſehen, mit der Inſchrift *ΘΕΟΞΙΟΣ ΚΑΗ-
ΤΑΙΟΣ*, was aber *Κληταῖος* ſei, weiß ich nicht, K.)
Θεοξότιος, m. Gottſcheds, Patron., = *Θεοσδότιος*, Theban. Inscr. 1578.
Θεόξοτος, m. Gottſcheb (= *Θεόσδοτος*, alſo
von Gott beſchieden), griech. Töpfer, Vaſe in Vulci,
ſ. R. Rochette l. à M. Schorn., p. 60. S. *Θεόδοτος*.
Θεοπαγχύται, *οἱ*, Theophn. chrngr. 175, 21. 337,
13, Sp.
Θεοπάτρα, f. *Gottvater, Frauenn., a) Method.
Conviv. virg. p. 64. — b) auf einer Euböiſchen Inſchr.
in Ephem. arch. 3568, K.
Θεοπείθης, *ους*, acc. (Harp.) *η*, m. Herrgott (d. i.
gehe in Gott auf), Athener, a) einer, gegen welchen
Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπισιτίζεσθαι*.
b) Beſäer, Ross Dem. Att. 14. c) S. eines Agathos,
Inscr. 272.
Θεόπεμπτος, m. Gottſchick, Märtyrer im Meno-
logio Gr. eccl. unterm 5. Januar, K. Biſchoff, Socr.
h. e. 7, 7, 5. Nili epp. 1, 288.
Θεόπη, f. Albofledis (d. i. göttlich ſchön), 1) Amme
des Bacchus, Nonn. 21, 86. 2) T. des Leos, eines
Sohnes von Orpheus, Heroine in Athen, Ael. v. h. 12,
28, Apost. 10, 53, Schol. Dem. 54, 7, Suid. s. *λεω-
κόριον*.
Θεόπιστος, m. Traugott, Inscr. 4, 9197 (-*πήστο*,
8684), Sp.
Θεόπολις, f. Gottesberg, 1) St. in Aegypten,
Ew. Θεοπολίτης, St. B. s. *Θεούπολις*. 2) St. der

Vocontier in Gallia Narbon., ſ. Thevu, Spon. Miscell. p. 150, Gruter 151, 6.

Θεόπομπος, ὁ, Gottſchick, 1) Athener, a) Archon Ol. 92, 2, D. Sic. 13, 38, Lys. 21, 1, Plut. x oratt. Antiph. 23, Philoch. in Schol. Eur. Orest. 371. b) V. des Kephiſodotus, Isae. 5, 5. 10. c) S. des Charidemus, V. des Makartatus, Sprecher der Rede von Isae. 11, ſ. Isae. 11, vgl. arg. u. 40, Dem. 43, 4—78, 5. d) einer, gegen deſſen Mishandlung es eine Rede des Lyſias gab, Ath. 2, 67, f. e) einer, über deſſen Erbſchaft Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. ὀργέων. f) Komödiendichter (bis über Ol. 102), Suid., Plut. Lys. 18. x oratt. Isae. 7, Ath. 1, 28, d—15, 690, a, 5., A, ſ. Mein. 1, 286. frg. ib. II, 792, ff. Adj. davon **Θεοπόμπειος**, z. B. μέτρον, Hephaest. p. 76. g) Feldherr zur Zeit des Demetrius Poliorc., Polyaen. 5, 17. h) Lamptrer, Meier ind. schol. n. 10. i) Aegilier, Meier n. 10. k) S. eines Euthyphro, Tithraſier, Inscr. 115. l) auf atheniſchen Münzen, Mion. II, 122. m) S. eines Tiſamenos, Suid. 2) Böotier, a) Thebaner, α) Plut. Pel. 8, er u. ſein Anhang, οἱ περὶ Θεόπομπον, Plut. gen. Socr. 26. β) V. des Agenor, Paus. 6, 6, 2. b) Flötenbläſer, Ath. 14, 615, b, Pol. 30, 13. c) Anderer: Keil Inscr. boeot. XXXI, 35. 3) Spartaner, a) S. des Nikander, K. von Sparta (etwa 770 v. Chr. G.), Her. 8, 131, Arist. pol. 5, 9, 1, D. Sic. 7, 6, Paus. 3, 3, 2. 7, 5. 4, 4, 4—15, 3, 5., Plut. Lyc. 6—30, 5. Ag. 21, 5., Tyrt. fr. 3. 4, Polyaen. 1, 15. 8, 34, A., ſein Grabmal, Paus. 3, 16, 6. Ein Ausſpruch von ihm, τὰ Θεοπόμπου, Plut. ad princ. inerud. 1. b) ein Truppenführer aus Tegyrä, Plut. Pel. 17. 4) Heräer, a) S. des Demaretus, Olympionike, Paus. 6, 10, 4. b) Enkel des Demaretus, Olympionike, Paus. 6, 10, 4. c) Schwiegerſohn des Ariſtomenes, Paus. 4, 24, 1. 5) Chier, S. des Damaſiſtratus (geb. um Ol. 100), Geſchichtſchr., der bald ὁ Χῖος, D. Sic. 16, 5. 71, Ath. 1, 34, a—11, 508, c, 5., Plut. x oratt. Isocr. 10, A., bald ὁ ἱστορικός, Schol. Ar. Vesp. 941, Suid. s. Κιλικισμόν, Theod. Metoch. c. 116 (wo aber der Dichter gemeint iſt), bald ὁ Δαμασιστράτου heißt, Paus. 3, 10, 3, ſ. Pol. 8, 11—16, 12, 5., D. Hal. de praec. hist. 6, Flgde, fragm. in Müll. hist. gr. fr. 1, 278—333. Er und Geſchichtſchreiber wie er heißen οἱ περὶ τὸν Θεόπομπον, D. Sic. 1, 37, D. Hal. de Plat. 1, ein Ausſpruch von ihm τὸ Θεοπόμπου, Long. subl. 31. Seine Schreibart, Theopompium genus, Cic. ad Att. 2, 6. 6) Knidier, Mythograph u. Freund Cäſars, Plut. Caes. 48, Strab. 14, 656. Cic. ad. Att. 13, 7. 7) Theſſalier, Olympionike, D. Sic. 12, 33. 8) Mileſier, Xen. Hell. 2, 1, 30. 9) Myndier, Paus. 10, 9, 10. 10) aus Sinope, Schriftſt., Phleg. Trall. fr. 48. 11) Kolophonier, Dichter, Ath. 4, 183, a. 12) Inscr. 2, 2564. 3, 4316, 1, Add. S. Θεύπομπος u. Θεόπομπος.

Θεόπορος, m. Gottheil, Mannsn., D. L. 7, 7, n. 13 (199).

Θεοπροπίδαι, οἱ, Goßrams (ſ. das Flgde), ein Geſchlecht in Eretria, D. L. 2, 17, 1. S. Θευπροπίδης.

Θεόπροπος, m. Goßram d. i. göttlicher Rabe (u. Prophet), 1) Erzgießer aus Aegina, Paus. 10, 9, 3. 2) Mileſier, Mion. S. IV, 265. 3) Andere: Schol. Il. 18, 486, Inscr. 4, 6944. Vgl. Jahn Spec. epigr. n. 45. S. Θεύπροπος.

Θεόρακτος, m. Gottentzwei, Spottname des Syracuſaner Θεόμναστος, d. i. Gottgetreu, Cic. Verr. 4, 66.

Θεόσαμος, m. ähnl. Goſſram (ſ. Θεόπροπος), Mannsn., Conze u. Michaëlis rapporto d'un viaggio, K.

Θεοσδόταιος, m. Patron. von Θεόσδοτος = Θεόδοτος, Theſſal. Inſchr. b. Lebas 1193, nach Ahr. Dial. II, 532 hergeſtellt.

Θεοσδοτίδης, m. 1) l. v. in Dem. 21, 59, ſ. Θεοζοτίδης. 2) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede ſchrieb, Poll. 8, 46.

Θεόσδοτος, m., für Θεόζοτος, Vaſe de Wittes. 884.

Θεοσέβιος, m. Fürchtegott, Mannsn., Nili epp. 2, 15, Sp.

Θεοσεβία, f., in Anth. VII, 559 tit. Θεοσέβεια. Fromme, Schweſter des Philoſophen Zoſimus, Suid. s. Ζώσιμος, Verfaſſerin des Epigr. VII, 559. — Nas. ep. 95. Fem. zu:

Θεοσέβιος, (ὁ), Fürchtegott, 1) Philoſoph, Schüler des Hieroſles, Dam. v. Isid. 56—311, 5., Phot. bibl. cod. 242. 2) einer, der ſich unter Zeno für Marcian ausgab, Io. Ant. fr. 212.

Θεοσθένης, ους, m. Gotthard, Delphier, V. eines Diodor, Inscr. 1703.

Θεοσσέβιον, f. Fromme, T. der Emmelios, Gem. des heiligen Gregorius, Greg. ep. Anth. VIII, 164. — Pachym. n. 133, Boisson.

Θεοστήρικος, m. der Letzte aus dem Geſchlechte der Peragomenen, Inscr. 4, 9544, 18—8738, Sp.

Θεόστιος, m. Ehregott, S. des Kiſſios, V. des Merops, Theop. b. Sync. chron. p. 262 (p. 499 ed. D.).

Θεοτέλμητος, m. Inscr. 2, 2396, 7, Sp. Mehnl.:

Θεότιμος, m. = Θεότιμος, Inscr. 192. 2, 2130. 31. 3, 4329, b, Add. — Auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 369.

Θεότεκνος, m. Osborn, Mannsn., Phot. 92, b, 39, Synes. ep. 16.

Θεοτέλης, ους, m. Gottwald, Athener, Dem. 42, 29 (cod. Θεοτελοῦς). — Inscr. 155. — Inscr. 2429, b. 2867, c, Add. S. Θεοτίλης.

Θεότερμος, m. (nach Letronne Θεότιμος, ſ. Philol. III, 2, p. 312) Smyrnäer, Mion. III, 195.

Θεοτιμαῖον, n. Ermsleben (von Irminrih, d. i. mit Gott vermögend od. geehrt), Ort in Cyrenaica, An. st. mar. magn. 60. 61 (cod. Θεοτιμαία).

Θεοτίμη, f. Frauenn., Inscr. Fem. zu Θεότιμος.

Θεοτίμιδης, m. Ermanarichs, Mannsn., Inscr. Att. Ephem. arch. n. 1107, K. S. Θευτιμίδης u. Θουτιμίδης.

Θεότῑμος, voc. Θεότιμε, (ὁ), Guthrie od. Godtrich d. i. mit Gott vermögend od. geehrt. 1) Athener, a) Lys. 14, 26. b) Dem. 54, 7. c) Pellener, Ross Dem. Att. 5. d) Aexoner, Meier ind. schol. 43. e) ein Archon Eponymus i. d. röm. Kaiſerz. (Ποπλλιος Θ. Σουνιεύς), Inſchr. Philhiſt. T. IV, Hft 8, n. 2. 2) Tanagräer, Inscr. 1590. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 17, 5. 4) Phocenſer, Paus. 10, 2, 2. 5) Smyrnäer, Mion. S. VI, 306. 6) Genoſſe des Olofernes, Königs von Kappadocien, Pol. 33, 12. 7) Geſchichtſchr., Plut. parall. 8, Schol. Pind. Ol. 7, 33. P. 4, 61. Ausſprüche von ihm, τὰ Θεοτίμου. Schol. Pind. P. 5, 33. — Anderer: Apost. 7, 59, c. 8) Epheſier, Plaut. Bacch. II, 3, 73. 9) Andere: Theogn. 881. — Pers. ep. VII, 589. — Inscr. 2, 2241. Bisw. mit Διότιμος verwechſelt, w. ſ. Vgl. Θούτιμος u. Θεύτιμος u. Θεότ·μος.

Θεοτόκος, ἡ, Mutter Gottes, Bein. der Jungfrau Maria, Anth. XV, 17, tit., K. S.

Θεουέστη, f. St. Numidiens, ſ. Tebuſa od. Tebeſſu, Ptol. 4, 3, 30.

Θεούπολις, f. Gottow, 1) ſpäterer Name von Antiochia in Syrien, den ihr Juſtinian gab, Proc. aed.

, 10. (238, δ) 4, 5, Et. M. Εν. Θεουπολίτης, St. B. . Cod. 1, 1, 6, Monum. Cotel. p. 360.

Θεοῦ πρόσωπον, τό, ὄ. Strab. 16, 754. 755 τὸ τοῦ) **Θεοῦ πρόσωπον**, Gottes Larve (d. i. aus- ehend wie eine Gottesmaske der Schauſpieler), Felſen- pitze des nördlichen Libanon in Phönicien, ſ. Ras el Schabkah u. arab. Duege al hiar d. i. Steinkopff, Pol. , 68, Scyl. 104, Ptol. 5, 15, 4.

Θεοφαμίδας, α, m. ähnl. Goderams (d. i. des Gottesraben oder göttlich weiſſagenden). Künſtler aus Kos, Vaſe in Neapels antik. Kunſtw. 1, 348, R. Rochette ettre à M. Schorn p. 14 (66). Anderer: Inscr. 3, 5365.

Θεοφάνη, f. Alpheit, T. des Biſaltes, Geliebte des Poſeidon, Hyg. f. 188.

Θεοφάνης, auf einer Münze b. Viscont. Icon. Gr. 1, . 286 *ΘΕΩΦΑΝΗΣ*, gen. **ους** (ſ. Suid.), auf Inscr. Astyp. 154 **εος**, dat. **ει**, acc. **ην** (Pol. 33, 15, Plut. Cic. 8) u. **η** (Plut. Pomp. 42), (ὁ), Gaupp (ahd. Goz- eraht d. i. mit Gott glänzend). 1) aus Mytilene (nicht elten auch der Lesbier genannt), Geſchichtſchr. u. Ver- trauter des Pompejus, Plut. Pomp. 37—78, ὄ. Cic. 8, Strab. 11, 493—580, ὄ. 12, 555, Cic. ad Att. 2, —15, 19, δ., Arch. poet. 10, δ., Caes. b. civ. 3, 18, Vell. Pat. 2, 18, Val. Max. 8, 14. Er genoß ſpäter bei einen Landsleuten göttliche Ehren, ſ. Tac. Ann. 6, 18, Münzen bei Viscont. a. a. O. u. Mion. III, n. 108. 2) Athener, **Κόπρειος**, Att. Seew. X, d, 106. 3) Böotier us Haliartus, Plut. amat. narr. 1. 4) Rhodier, er u. eine Leute, **οἱ περὶ Θεοφάνην**, Pol. 33, 15. 5) Aſty- alāer, Inscr. Astyp. n. 154, ſ. Ahr. Dial. II, 569. 70. 6) aus Heraklēupolis in Aegypten, **φυσικός** Naturphiloſoph), St. B. s. **Ἡρακλεούπολις**. 7) Schrift- teller **περὶ γραφικῆς**, D. L. 2, 8, n. 19. 8) Byzan- iner, Geſchichtſchr. (565—581 n. Chr. G.), Phot. od. 64. 9) Dichter von Epigrammen, Anth. XV, 14. 35. 0) Schriftſt., Schol. Ap. Rh. 1, 1126, vgl. überhaupt abric. bibl. gr. XI, 218. 11) Knidier, Mion. S. VI, 81. 12) Anderer unter d. Kaiſer Zenon, Schol. Luc. al. 17. 13) S. des Iſaak, Abt u. Chronograph, vgl. abric. a. a. O. u. VII, 459. X, 838. 14) Arzt, mit d. Bein. Nonnus (930 n. Chr.), Schriftſt., ſ. Fabric. bibl. gr. . a. O. u. VIII, p. 9. 15) Andere: Inscr. 2, 1989. 2214, 6. 3, 4566 u. in Add. Vgl. **Θουφάνης** u. **Θευφάνης**.

Θεοφάνια, dat. ion. **σοισι**, f. Alfdagsfeier d. i. feier der Erſcheinung des Gottes (der Sonne) im Früh- ahr, Her. 1, 51, Philostr. v. Ap. 4, 31, Poll. 1, 34. heophn. 268, 9.

Θεοφανία, f. Inscr. 3, 4818, c, 1, nach Letronne, Sp.

Θεοφάνιος, m. 1) Gaudig (ſ. **Θεοφάνης**), Manns- ame, Cod. IV, 2 12. 2) **ποταμός**, ähnl. Goſen, fl. des aſiatiſchen Sarmatiens, ſ. Beiſug, Ptol. 5, 9, 8, mm. Marc. 22, 8.

Θεόφαντος, m. Gottſchald d. h. über den Gott ge- chaltet, von Gott gezeigt. 1) Athener, Prospaltier, oss Dem. Att. 157. 2) Herakleot, D. L. 7, 4, n. 2. 3) Arinus, Theophn. Chron. 1, p. 31, 6.

Θεοφανώ, οῦς, f. Alpheit (göttlich glänzend), frauenn., Ephr. mon. 2645 — 2745. — Inscr. 4, 8696.

Θεοφᾶς, m. Gaud (ſ. **Θεοφάνης**), Mannsn., Att. Inſchr. in Philhiſt. Heft 10, n. 3, K.

Θεοφείδης, **ου** (Ross Inscr.), od. **εος** (Inscr. in nal. etc.), m. Gößweins (= **Θεοφείλης**, wie **σθένεια** nach Plat. Lyc. 12 in Sparta auch die **φιλότια** ießen). 1) Athener, Phaleter, Ross Dem. Att. n. 181, . 100, ſ. Keil Philol. Bd. I, p. 555 sqq., nach Meier ad. schol. auch n. 59 zu leſen. Vgl. außerdem Rh. M. XIV, p. 516. 2) **Θεοφείδεος ταμία** (Calaurea), Inſchr. in Anal. dell' Inscr. 1829, p. 55. — S. **Θευφείδης**.

Θεόφημος, voc. **Θεόφημε**, (ὁ), Goßram (d. i. Gottes Rabe oder Gott verkündend oder prophezeiend), Athener, a) Br. des Euergos, Dem. 47, 5—62, ὄ. b) **Εὐωνυμεύς**, Att. Seew. X, e, 56.

Θεοφίλα, f. ähnl. Osburg. 1) St. in India in- tra Gangem, Ptol. 7, 1, 60. 2) Frauenn., Inscr. 2, 2318. 3331. 3, 3902. 4818, c, 1. (ſ. **Θεοφανία**).

Θεοφίλη, f. Ansdrut. Frauenn., Inscr. 954.

Θεόφιλης, **ους**, m. Gößwein, Epidaurier, Paus. 6, 18, 9.

Θεοφιλιανός, m. Gößweins, Mannsn. auf einer Münze von Pergamus, Verlhof ꝛc., S. 81, K.

Θεοφίλιον, n. Goßwinsmittel, eine von Theo- philus erfundene Augenſalbe, Alex. Trall. 2, 131.

Θεοφιλίσκος, (ὁ), Gößwein, Rhodier, Pol. 16, 2—9, ὄ., er u. ſeine Leute, **οἱ περὶ τὸν Θεοφιλίσκον**, ebend. 2. — Genes. 109, 21.

Θεόφιλος, (ὁ), Gößwein (d. i. Gottes Freund, als Wunſch der Eltern, daß ers werden möge, Plat. 397, b, vgl. mit 394, e), 1) Athener, a) Archon Ol. 108, 1, Dem. 37, 6, D. Sic. 16, 53, Paus. 10, 3, 1, Ath. 5, 217, b, D. L. 5, 1, n. 7, D. Hal. Din. 11. Dem. et Arist. 5. 10 (Din. 9 ſteht falſch **Θεόμνητος** und 12 **Θούμηδος**). b) Verwandter des Simon, Lys. 3, 12. c) Hälter, α) V. eines Diodor, Inscr. 124. β) Anderer: Ross Dem. Att. 14. d) **Αἰξωνεύς**, Inscr. 111. e) Arzt (6. Jahrh.), mit dem Bein. **ὁ Κορυδαλλεύς**, Fabric. bibl. gr. VII, 111. XI, 526. 597 ed. Harl. (vgl. wegen anderer 106. 112) u. XIII, p. 648 ältere Ausgabe. 2) Korinthier, V. des Hipparch, Plut. Ant. 67. 3) Pa- phlagonier, App. Mithr. 23, D. Cass. fr. 101. 4) He- bräer, a) S. des Ananos, Ios. 18, 5, 3. 19, 6, 2. b) (aus Jeruſalem) V. des Matthias, Ios. 17, 4, 2. 5) S. Michaels, V. Michaels III., byzantiniſcher Kaiſer († 842), Suid. 6) Biſchoff von Alexandria, Zosim. 5, 23. 7) Bithynier (Tianer), V. des Chryſios, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 8) Nicäer, der ſpäter **Σηθᾶτος** hieß, Arist. or. 26, p. 574. 9) Sidonier, Ach. Tat. erot. 5, 10. 10) Luſtſpieldichter (nach Mein. 1, p. 434 der mitt- lern Komödie), Suid., Ath. 3, 95, a—14, 635, a, ὄ. 11) Geſchichtſchr., in Schol. Nic. Ther. 11 **ὁ Ζηνοδότειος** genannt (unter Ptolemäus Euergetes), Ios. c. Ap. 1, 23, Plut. parall. 13. 32, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 34, Ath. 1, 6, b, Fulg. myth. 2, 17. 12) Geo- graph, Ptol. 1, 9, 3, Plut. fluv. 24, 1, St. B. s. **Παλικῆ**. 13) Verwandter des Strabo, Strab. 12, 557. 14) Chro- nograph zur Zeit Juſtinians, Chron. Pasch. p. 41, Malal. p. 29, 4—429, 13, δ. 15) Helmkünſtler, Plut. Alex. 32. 16) Wunderthäter in Antiochia, Suid. 17) Freigelaſſener des Marcellus, Cic. ep. fam. 4, 9. 10. 18) Schriftſt. über die Landwirthſchaft, Varr. de re rust. 1, 1, 9. 19) Juriſt u. Schriftſt., ſ. Bach hist. jurispr. Rom. IV, 1, 3, §. 6. 20) Arzt, Zeitgenoſſe des Galen, ſ. Fabric. bibl. gr. XIII, p. 432 ältere Ausg. 21) Th. Protoſpatharius, Mönch u. Arzt zu Anfang des 7. Jahrh. n. Chr. G., ſ. Fabric. bibl. gr. XII, p. 783. — 22) Andere, Inscr. 2, 2108, d. 2221, c, Add.

Θέοφις, m. (?), S. des Nikoſtratos, Epheſier, Inſchr. auf Samothrake, Conze. S. 68, K.

Θεοφόβιος, m. Fürchtegott, Mannsn., Phot. bibl., Proc. b. Goth. 4, 16. Aehnl.:

Θεόφοβος, m. Mannsn., Ephr. mon. 2367.

Θεόφορβος, m. Gottleber (d. h. mit Gottes Hülfe lebend oder ſich nährend), Lariſäer, Hipp. Epid. V, 17.

Θεόφραστος, voc. *Θεόφραστε* (ὁ), Alfred (d. h. göttlicher Rede od. Klugheit voll, wie Aristot. den frühern Tyrtamos *διὰ τὸ τῆς φράσεως θεσπέσιον* so genannt haben soll, D. L. 5, 2, n. 6, Olymp. u. An. v. Plat., St. B. s. Ἔρεσος). 1) Athener, a) Halāer, Archon Ol. 110, 1, Aeschin. 3, 115, D. Sic. 16, 77, D. Hal. Din. 9. Dem. et Arist. 10. 11. b) Archon Ol. 116, 4, D. Sic. 19, 78. c) V. des Sprechers über Aſtyphilos Erbſchaft, Isae. 9, 23. 27. d) S. des Themiſtokles, Paus. 1, 37, 1. u. e) V. eines Themiſtokles u. der Enkel deſſelben, S. eines Themiſtokles, Plut. x oratt. Lycurg. 30. f) Anderer, Ross Dem. Att. 12. 2) S. des Melantes (od. Leon, Suid.) aus Ereſus in Lesbos, dah. ὁ Ἐρέσιος, Ael. v. h 3, 12, Ath. 3, 83, c. 9, 387, b, der berühmte Schüler des Ariſtoteles (Plut. v. Hom. 120) u. Peripatetiker, dah. oft ὁ φιλόσοφος genannt, Plut. Per. 28, Strab. 9, 398, D. Hal. comp. verb. 16, ſ. D. L. 5, 2, A., nach D. L. 5, 2, n. 4 ὁ φιλοπονώτατος, dah. das Epigr. VII, 110, D. L. 5, 2, n. 11, Suid. Er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Θεόφραστον*, S. Emp. dogm. 1, 216. Adj. davon Θεοφράστεα ὑπομνήματα, D. L. 5, 2, n. 18. Sein früherer Name ſoll Tyrtamos geweſen ſein, ſ. oben. 3) Amiſener, welcher ſpäter Tyrannion genannt wurde, Hesych. Miles. s. T, 66. 4) Truppenführer des Antigonus Gonatas, Plut. Arat. 23, Polyaen. 6, 5. 5) einer, an welchen Dion. Calliph. ſeine Hellenica ſchrieb, Dion. Call. Hellen. 1. — Vgl. Fabric. bibl. gr. III, 456. 6) Inscr. 2, 2286. 2476. p, 39, Add. 3, 6576, 5. 6064.

Θεοφρονιανοί, Sozom. h. e. 7, 17, Sp.

Θεοφρόνιος, m. Gotrat, Mannsn., Socr. h. e. 5, 24, 2.

Θεόφρυς, υος, m. Godesberg, Crotoniate, Iambl. v. Pyth. 267.

Θεοφυλάκιος, m., Inscr. 4, 8644, 5. 19, Sp. Aehnl.:

Θεοφύλακτος, m. Asmund (d. h. von Gott geſchützt), Sophiſt (7. Jahrh. n. Chr. G.) mit dem Bein. Σιμοκράτης, Suid. S. Fabric. bibl. gr. VII, p. 582, u. Andere dieſes Namens, p. 586 u. Inscr. 4, 8801. 8907. 9456, b.

Θεοφῶν, ῶντος, m. Gaudy (ſ. Θεοφάνης), Mannsn., Isae. 11, 41—45, Inscr. 2, 2221, c, Add.

Θεοχάρης, ους, m. Dankegott od. Gotwin, Athener, a) V. des Charet, Plut. an seni sit ger, resp. 8. b) auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 547. Vgl. auch Inscr. 1513. 3, 4795.

Θεοχαρίδης, ου, m. Goßwins, Epheſier, V. der Pamphae, Nic. Dam. fr. 65.

Θεόχαρις, m. Dankegott od. Gößwein, S. des Ἐστιαῖος, ἐκ Κεραμέων, Attiſch. Inſchr. Philiſt. Heft 3, S. 92, K.

Θεοχάριστος, m., Inscr. 4, 8644, 10. 9874.

Θεόχρηστος, m. Alfdag (d. h. von der Gottheit ans Licht geſtellt od. verkündet), 1) zwei Cyrenäer, Großvater u. Enkel, beides Olympioniken, Paus. 6, 12, 7. 2) Schriftſt. (viell. aus Kyrene) über Libyen, Schol. Ap. Rh. 4, 1750, Plin. 37, 2, 37 u. Ind. lib. 37. S. Θεύχρηστος.

Θεοχάρτος, ὁ, Gottein (im deutſch. Ortsname, = Gottheim d. h. wer od. was Gott in ſich aufgenommen hat), ſpäterer Schriftſt., Et. M. 597, 10.

Θεράμβης, ω, auch **Θράμβως**, w. ſ., Θραμβοῦς, Θράμβαι genannt, ſ. Böckh Inscr. II, p. 690, Heimburg (= Θεράμνως, Θεραμναῖον d. i. Θερα-ναῖον), St. Macedoniens, an der öſtl. Seite Pallenes am toronäiſchen Meerbuſen, Her. 7, 123.

Θέρανδρος (Θέρσανδρος?), m. Mannns. auf einer akarnaniſchen Münze, Mion. S. III, 472.

Θερατεία, f. Diorna (d. i. Dienerin), Schiffsart, Plut. Stoic. absurd. dicere 1.

Θερατεῖαι, Deggendorf (ſ. Θεραπίων), Schiffstation des Pontus Eux., das frühere Φαρμακεύς, Scyl. h. e. 7, 25, 10, Sp.

Θεραπίων, m. Degan (d. i. Knapp), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38 nach Conj.

Θεράπνη, ἡ, Pind. Θεράπνα, ἡ, Strab., Isocr. Alcm. ἡ, Harp. (Alc. ἡ, Suid.), Orph., Schol. Ap. Rh. Θεράπναι, ῶν, Alefeld (Alah-Tem ſo St. B.). 1) ſteile Hochfläche u. Ort (χωμύδριον nach Schol. zu Isocr. 10, 63) in Lakonika mit einem Tem der Dioscuren, Her. 1, 61, Pind. P. 11, 95. N. 10, 1 I. 1, 43, Isocr. 10, 63, Paus. 3, 14, 9. 19, 9, Al ἡ, Harp., Orph. Arg. 207, Harp., Suid., Et. M. Θεραπναῖος, αία, dah. Bein. a) des Apollon, Ap. Rh. 2, 168 u. Schol., vgl. Nonn. 11, 259 Θ. ἡβητήρ, b) d Polydeukes u. überh. der Dioscuren, Et. M., Stat. Th 7, 793, c) der Helena, Ov. A. A. 3, 49, d) des Hyakinthos Sil. It. 13, 48, Ov. Fast. 5, 223. Nonn. 4, 134 hat Θεραπναίη ὑάκινθος u. ähnl. 12, 224 Θεραπναίοιο κορύμβοις, auch von der Stadt Kanobus. Stat. Silv. 3 2, 111. Damit hängen wohl auch τὰ Θεραπν(ατ)ίδια ein Feſt bei den Lakonen (Hesych.), zuſammen. 2) St. in Böotien, Strab. 9, 409. 3) (Alahgunt), T. des Lel nach welcher das lakon. Therapne benannt ſein ſ Paus. 3, 19, 9, Schol. Eur. Or. 615.

Θεραποντίγονος, m. Diemann, miles, Plaut. Curcul.

Θεράπων, m. Thiemann, Kerkyräer, Inscr. 2, 1891

Θερελίμιον, *τόπου ὄνομα. καὶ Ἀπάλλων. καὶ Ζεύς*, Hesych. (viell. Θερεμναῖον = Θεραπναῖον d. i. Θεραμναῖον, ſ. oben u. Schmidt zu Hes.).

Θερίβας, m., v. l. für Θαρίδας, w. ſ., ἡ. Paus.

Θερινάτος, m. Sommer, Athenet, Inscr. 158.

Θερίνη, f. (Andere ſchr. Θερινή), Frauenn., Κλασία, Inscr. 2, 1829, c, 4, Add. Fem. zu:

Θέρινος, m., Andere **Θερῖνος**, Sommer, Inscr. 4, 8965, IV, ein Mönch, Nili epp. 1, 222. 2, 174.

Θερισταί, pl. Schnitter, Stück des Euripides, Eur. Med. arg. b.

Θερίστρων, m. Sichel, erdichteter Name, Theophyl. ep. 27.

Θερίτης, m. Warms, fingirter Name in Luc. v. h. 1, 20.

Θέρμα, n. pl. u. **Θέρμαι**, ῶν, u. ἡ. Pol. 1, 24 Θ. Ἱμεραῖαι, ἡ. Ptol. 3, 4, 3 Θέρμαι Ἱμέραι, u. von Dur. ἡ. St. B. s. Ἀκράγαντες auch Θέρμος genannt, Warmbrunn (ſ. D. Sic. 13, 80), St. an der Nordküſte Siciliens mit ſauren Mineralquellen, j. Termini. D. Sic. 13, 80. 19, 2, Philist. ἡ. St. B. Ew. Θερμῖται, D. Sic. 20, 56 u. Θερμαῖος, St. B.

Θέρμη, ης, ἡ. Harp. u. Suid. Θέρμαν, Her., Hecat. ἡ. St. B. s. Χαλάστρα, Thuc. 1, 61, Scyl. 66 Θέρμη, ης, (ἡ), Warmbrunnen, Ort in Macedonien (nach St. B. u. Theop. ἡ. Harp. in Thracien) an der Grenze von Theſſalien, nach Strab. 7, 330, fr. 24 das ſpätere Θεσσαλονίκη, Her. 7, 121—188, ἡ., Strab. 7, 330, fr. 20, 23, Aeschin. 2, 27, Theop. ἡ. Harp. Ew. Θερμαῖος, St. B. Von ihr hieß der große Meerbuſen zwiſchen Theſſalien u. Macedonien, j. Golf von Saloniki, (ὁ) Θερμαῖος κόλπος, Her. 7, 121—8, 127, ἡ., Scyl. 66, Strab. 2, 92. 3, 124. 7, 323. 330, fr. 21, St. B. s. v., ἡ.

Καλάστρα u. Κάψα, Inscr. 147, auch ὁ Θερμαῖος κυχός, Strab. 8, 334, b. Ptol. 3, 13, 18 ὁ Θερμαϊκὸς κόλπος (ſ. Mel. 2, 3, 1, Plin. 4, 10, 17), u. bei den Römern wohl auch durch sinus Macedonicus (Plin. 4, 0, 17) u. mare Macedonicum bezeichnet, Liv. 44, 11, lehnl.:

Θερμά, ῶν, b. An. st. m. magn. 114. 115 **Θερμαί**, ῶν, 1) Ort in Phönizien, An. st. mar. magn. 120. 121. 2) warme Quelle auf dem korinthiſchen Iſthmus, Xen. Hell. 4, 5, 8. Lehnl.:

Θέρμα, (τά), b. Pol. 5, 7. 8. 18. 7, 18. 9, 30. 28, 4 τὸ) **Θέρμον**, b. St. B. **Θέρμος**, 1) Verſammlungsort der Aetolier bei Stratos, ſ. Ueberreſte b. Kloſter Blokho, öſtl. von Vrakhiri, Pol. 5, 6. 7, Strab. 10, 463, Anth. app. 386, tit. Ew. (οἱ) **Θέρμιοι**, Pol. 5, 8 l. St. B., οἱ **Θερμικοί**, Pol. 18, 31, St. B. 2) **Θέρμα**, τά), a) Ort in Kappadocien, ſ. Jurgatt, St. B., t. Ant. 202. b) Ort in Bithynien, τὰ μὲν **Πύθια** ἃ δὲ ἐν **Προύσῃ βασιλικὰ λεγόμενα**, St. B. c) Ort n Syrien, St. B. d) Ort in Paphlagonien **Γέρμα ἢ Θέρμα κολωνία**, Ptol. 5, 4, 7. e) in Phrygia Epiictetos b. Dorylaeion, St. B. — Ew. **Θερμηνοί**, St. B. f) Kaſtell in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 44). g) Kaſt. n Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 48). h) in Thraien am Iſter, Proc. aedd. 4, 11 (307, 37).

Θερμαῖοι (οἱ) ἐξ **Ἰκάρου**, Ew. eines Orts auf der Inſel Icaros, Inscr. 158.

Θερμαία, ἡ, Heilbronnern, Bein. der Artemis auf Lesbos, Aristid. or. 26, p. 570, Inscr. auch **Θερμία**. Ihr zu Ehren wurde d. **Θερμιακὴ πανήγυρις** gehalten, Inscr. 2184—2188.

Θερμακίδης, m. Brunner, angebl. Pythagoreer, Marcian. Cap. 7, §. 765.

Θέρμανδρος, m. Brunnemann, Mannsn. auf nileſiſchen Münzen, Mion. III, 171. S. VI, 278.

Θερμαντία, (ἡ), Warm, T. des Stilicho, Gem. des Kaiſers Honorius, Olymp. Theb. b. Phot. 80, Zosim. 5, 38. 35. 37.

Θερμασία, f. Heilbronnern (ſ. Lob. path. 431), Bein. der Demeter zu Hermione, Paus. 2, 34, 6 und 2.

Θερμαυστρίς, f. Zangentanz, ὄρχησις διὰ πολλῶν σύντονος, Eust. Od. 8, 376, b. Ath. 14, 629, d heißt er **Θερμαστρίς**. Ihn tanzen hieß **Θερμαϋστρίζειν**, Luc. salt. 34, Poll. 4, 102.

Θέρμεσσα, ἡ, Wärmeland, eine der lipariſchen Inſeln, Strab. 6, 275. 276.

Θέρμιδα, St. der Karpetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 57.

Θερμίδαυα, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 12.

Θέρμιον, f. Frauenn., Philod. 1 (XII, 173). Fem. u:

Θέρμιος, m. Ewich (von Ewa = lex, denn **Θέρμιος** ist nach Paus. 5, 15, 7 = **Θέσμιος**. 1) Bein. des Apollo n Elis, Paus. 5, 15, 7. 2) S. des Hämon, Br. des Orylos, Paus. 5, 3, 7.

Θερμόλαιος, m. Eversmond (nach Hermann von **Θερμός** = **Θεσμός** u. **λαός**), Monatsn. in Lato auf Kreta (= **Ἥραιος** in Olus), Inscr. 2554.

Θερμολέπυρος, m. *Warmſchalig, Paraſitenname, Alciphr. 1, 20.

Θέρμον, ſ. **Θέρμα**.

Θερμοπύλαι, gen. ῶν, ep. (D. Per. 438) άων, ion. (Her. 7, 176, b.) έων, dat. αις, ep. (Phaen. VII, 437) ῃσι, ion. (Her. 7, 175, b.) γῃσι, (αἱ), *Warmbrunnerpforte (ſ. App. Syr. 17, Eust. zu D. Per. 437, Phil. b. Harp. u. Et. M., Schol. Dem. 18, 147), der bekannte Engpaß am Oeta, den die Einwohner ſo wie auch meiſt die att. Redner mit Ausnahme des Iſokrates bloß **Πύλαι** nannten (ſ. Her. 7, 201, Eust. D. Per. 437, Suid., Harp., Et. M.), u. zwar ſowohl die ἔσοδος (Her. 7, 176. 201, App. Syr. 17), als der Ort, ſ. Her. 7, 175—9, 79, b., Thuc. 2, 101—4, 36, Xen. Hell. 6, 5, 43, Lys. 2, 30, Isocr. 4, 90—12, 187, Lyc. 108, Dem. 59, 95, Scyl. 62, Pol. 10, 41, D. Sic. 11, 4—22, 18, Plut. Them. 9 — Demetr. 40, b., App. Mithr. 41, b., Strab. 1, 10. 9, 428, b., Paus. 4, 35. 9—10, 20, 6, b., Phleg. Trall. fr. 32, Apost. 2, 70, Charit. erot. 7, 3, Simon. ep. 9, Luc. ep. XI, 41, Marm. Par. 51.

Θέρμος, (ὁ), 1) Bohne, Bein. der plebejiſchen Gens Minucia in Rom. z. B. **Κόϊντος Μινύκιος Θ.**, Pol. 22, 26, ob. **Μινύκιος Θ.**, Plut. Cat. min. 27, auch bloß **Θ.**, ebend. 27. 28, vgl. mit App. Lib. 36. 44. Syr. 39, u. **Λεύκιος Θ.**, Pol. 33, 5. Andere ohne Beiſatz, App. Mithr. 52. b. civ. 5, 139, D. Cass. fr. 104, Ios. c. Ap. 2, 5. 2) Warmbach, Fl. in Sicilien, nach welchem **Θέρμα** benannt ſein ſoll, Dur. b. St. B. s. **Ἀκραγαντες**. 3) ſ. **Θέρμα**.

Θερμουδιακὸς (ὁ ποταμός), Fl. (Canal) in Aegypten (Delta), Ptol. 4, 5, 42 (**Θ. ἢ Φερμουδιακὸς ποταμός**).

Θέρμουθις, Suid. **Θερμοῦθις**, 1) f., a) T. Pharaos in Aegypten, Suid. b) St. in Aegypten, St. B. s. **Ἑρμωνθις**. 2) m. Aegyptier, Heliod. 1, 30.

Θερμοῦσα, f. Hitzig, Frauenn. (Sklavin), aus Italien. Ios. 18, 2, 4.

Θέρμυδρα, pl., b. Apd. 2, 5, 11 **Θερμυδραί** (b. Lycophr. Cass. 964 u. Tzetz. hist. 2, 369 **Θέρμυδρον**), Warmebai, Hafen der Stadt Lindos auf Rhodus, Ew. **Θερμυδραῖος**, St. B.

Θερμώδων, οντος (ὁ — ποταμός), Warmbach. 1) Fl. in Cappadocien (Paphlagonien, Pontus), der ſich in den Pontus Euxinus ergießt, u. nach Plut. fluv. 15 früher **Κρύσταλλος** hieß, ſ. Termeh, Her. 2, 104—9, 27, b., Aesch. Prom. 725, Xen. An. 5, 6, 9. 6, 2, 1, Lys. 2, 4, Scyl. 89, Flgde. Auch als Flußgott, D. Per. 774 u. Eust. Adj. davon = Amazoniſch: **Θερμωδοντιακός**, Ov. met. 9, 189. 12, 611, Claud. rapt. Pros. 66, u. **Θερμωδόντιος**, Senec. Herc. Oet. 21. Med. 215, **Θερμωδόντεος**, Prop. 3, 12, 16 (14, 14). 2) Waldbach Böotiens bei Tanagra, welcher ſpäter **Λίμων** hieß, Her. 9, 43 (Anth. XIV, 99). Plut. Dem. 19 vgl. mit Thes. 27, Paus. 9, 19, 3, Et. M. 445, 29. — Nach Dur. b. Plut. Dem. 19 urſprünglicher Name einer Statue.

Θερμώδουσα, f. Amazone, Qu. Sm. 1, 46. 254. Fem. zu **Θερμώδων** (ſ. Lob. path. 41).

Θέρμων, ωνος, m. Hitzig, Spartaner, Thuc. 8, 11.

Θέρνη, f. Sommerfeld, St. in Thracien, Ew. **Θερναῖος**, St. B.

Θερσαγόρας, (ὁ), Mebold (ahd. Medinbold b. h. kühn in der Volksverſammlung), 1) Lampſakener, Dem. 23, 142. 143. 2) Dichter u. Perſon in Luc. Dem. enc. 1.

Θερσάνδριχος, ω, m. Coroneer, Inscr. 1593. Lehnl.:

Θέρσανδρος, ου, ep. ω, (ὁ), Kühnemann. 1) S. des Siſyphos, Paus. 2, 4, 3. 9, 34, 7. 10, 30, 5, St. B. s. **Ἁλίαρτος** u. **Κορώνεια**, Schol. Il. 2, 503. 2) S. des Agamedidas in Sparta, Paus. 3, 16, 6. 3) S. des

Polynikes von Theben, mit einem Grabmal zu Elăa in Myſien, wo er als Heros Todtenopfer erhielt, Pind. Ol. 2, 76 u. Schol., Her. 4, 147. 6, 52, D. Sic. 4, 66, Apd. 3, 7, 2, Paus. 2, 20, 5. 8, 15, 6. 7, 8, 1. 9, 5, 14. 8, 7. 4) B. eines Hyllos, der vor Troja von der Hand des Aeneas fiel, Qu. Sm. 10, 80. 5) Orchomenier, Her. 9, 16. 6) Flötenſpieler aus Lacedämon, Xen. Hell. 7, 8, 18. 19, Polyaen. 6, 10. 7) Argiver, Chryserm. b. Plut. parall. 3. — S. eines Kleonymus, Ael. n. an. 12, 31. 8) Athener, Päderaſt, Aeschin. 1, 52, Harp. 9) B. des Timotheus, Alex. Aetol. fr. 2. — 10) Andere: Ach. Tat. erot. 5, 23. — Inscr. 3, p. IX, n. 236. 238. XV, n. 91.

Θέρσης, m. Kühn, Thier, Mion. III, 270, aus Erythrä, S. VI, 220. — Suid.

Θερσίλιον, n. Baldey, Name eines Rathhauſes in Arkadien, nach ſeinem Erbauer **Θερσίλος** (Balde) ſo benannt, Paus. 8, 32, 1.

Θερσίλοχος, m. Kühner (d. i. mit kühnem Heere), 1) S. des Antenor, Virg. Aen. 6, 483. 2) Päonier, Il. 17, 216. 21, 209. 3) Korcyräer, Olympionike, Paus. 6, 13, 6. 4) ein attiſcher Archon Epon., A. Rang. II, n. 451.

Θέρσιος, m. Nendel (ahd. Nandilo d. i. kühne), Theſſaler, Olympionike, Paus. 5, 9, 1.

Θέρσιππος, m. (Marold od. Marbold d. h. roſſkühn). 1) Athener, a) Heracl. Pont. b. Plut. Sol. 31. b) Eroer, Heracl. Pont. b. Plut. glor. Ath. 3. c) Kothokide, Inscr. 151. 2) Macedonier, Arr. An. 2, 14, 4. 3) Anderer: Inscr. 2, 2166, c, Add. 4) auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. III, 277. 5) Tänzer, Scam. b. Ath. 14, 630, b.

Θέρσις, voc. *Θέρσι*, f. Balttrud, Frauenn., Anyt. 16 (VII, 649).

Θερσῖται, Volk im weſtl. Theile Hiſpaniens, Pol. 3, 33 (v. l. *Ταρσῆται*), St. B.

Θερσίτης, in ep. Theaet. VII, 727 **Θερσίτας**, gen. *ου*, ep. (Qu. Sm. 1, 768—823, b.) *āo*, voc. *Θερσῖτ(α)*, Il. 2, 246, pl. *Θερσῖται* (Liban., Hipp.), m. Keck (ſ. Et. M., der aber 24, 38 u. s. v. auch Hitzig annimmt), S. des Agrios, der häßlichſte, keckſte und geſchwätzigſte der Griechen vor Troja, Il. 2, 212, b., Plat. Gorg. 525, e, D Hal. rhet. 11, 8, Pherec. in Schol. Il. 2, 212, Luc. Char. 22. Necyom. 15. adv. ind. 7. v. h. 2, 20. Er wurde ſpäter der Narr der Komödie (*ὁ γελωτοποιός*), Plut. aud. poet. 3, vgl. mit Plat. rep. 10, 620, c, D. L. 7, 2, n. 1 u. oft als Beiſpiel der Feigheit, Häßlichkeit od. Keckheit angeführt, Soph. Phil. 442 (*Θερσίτης τις*), Luc. hist. 14, Theaet. ep. a. d. a. O., Aeschin. 1, 281, dah. *Θερσῖται*, Leute wie er, Liban. epist. 1522, Hippocr. ep. III, 804 ed. K. u. das Sprichw. *Θερσίτειον βλέμμα* od. *εἴδωλον*, app. prov. 3, 19, Suid., doch wurde er als Kyniker u. Sprecher auch gelobt, Luc. Demon. 61. Als Perſon tritt er auf in Luc. d. mort. 25, u. ſeine Abbildung in der Lesche zu Delphi erwähnt Paus. 10, 31, 1.

Θερσίων, *ωνος*, m. Kühnel, Mannsname, Inscr. 1849. c, Add. 2157. — Auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 130.

Θερσολόχειος, m. = *Θερσιλόχειος*, Patron., ſ. *Θερσίλοχος*, Inscr. 1248.

Θέσανδρος, m. = *Θέρσανδρος* Athener, Suid.

Θεσβίτης, m. Psell. Orac. 57, Sp.

Θεσβόνη, f. St. in Peräa, Ios. 8, 13, 2.

Θεσκέρα, f. *Gotthorn, Amme des Dionyſus, Zon. lex. p. 1029, Theognost. p. 106, 31.

Θεσκός, feſter Platz in Cherſones, Proc. aedd. 4, 11 (302, 28), Sp.

Θεσμοθέσιον, n., in Schol. Dem. 19, 330 u. Suid. s. *πρυτανεῖον*: **Θεσμοθέτιον**, b. Plut. qu. conv. 1, 1, 2

Θεσμοθετεῖον, Evershall (d. h. Haus der Ewerts od. Geſetzpfleger, = *Θεσμοθέται*, ſ. Lex.), Halle zur Verſammlung der Thesmotheten in Athen, Plut. qu. conv. 7, 9 (nach Lob. Phryn. p. 519 *Θεσμοθέτιον* zu ſchreiben), Schol. Plat. 321, Suid. s. *ἄρχων*, B. A. 449, 22, u. Gloss. zu Hd. 1, 146.

Θεσμία, f. Ericke (d. i. die geſetzreiche), Bein. der Demeter in Arkadien, Paus. 8, 15, 4.

Θεσμοδότειρα, f. Ericke (d. i. die geſetzreiche), beſondere Gottheit mit der Piſtis u. Dike, Orph. h. procem. 25.

Θεσμόπολις, *ιδος*, acc. *ιν*, voc. *Θεσμόπολι*, (ó, Irrleben (d. i. Ehrichsleben, von Ewe = Geſetz u. rich), Stoiker, Luc. de merc. cond. 34. — Anderer (?), Philoſoph, Luc. Gall. 10. 11.

Θεσμοφάνης, m. Ebbrecht (d. h. durch Geſetzlichkeit [Ewe] glänzend), Mannsn., Inscr. 956.

Θεσμοφόρια, (*τά*), Erickenfeſt (d. i. Feſt der Demeter, eigtl. Saatfeſt), Her. 2, 171, Apd. 1, 5, 1. a) in Athen, Lys. 1, 20 (*τοῖς Θ.*, d. h. an den Th.), Isae. 8, 19, Ar. Av. 1519. Eccl. 228. Thesm. 80 Plut. Dem. 30 Luc. amor. 10. d. mer. 2, 1, Ael. n. an. 9, 26, der mittlere Feſttag hieß *νηστεία*, Ath. 7, 307, f. b) in Sicilien, *α*) Syracus, Ath. 15, 647, a. *β*) Agrigent, Polyaen. 5, 1, 1. c) in Drome, Paus. 10, 33, 12. d) in Milet, Aristod. in Parthen. erot. 8, St. B. s. *Μίλητος*. e) in Abdera, D. L. 9, 7, a. 11, Ath. 2, 46, e. f) in Epheſus, Her. 6, 16. g) in Theben, Plut. Pelop. 5. h) in Eretria, Plut. qu. graec. 31. i) am thraciſchen Bosporus, Inscr. 2105—2108. — Adj. davon **Θεσμοφοριακοί** d. i. *καλλιστοι*, St. B. s. *Κάλλατις*, u. **Θεσμοφοριάζειν**, das Feſt feiern, Xen. Hell. 5, 2, 29. *αἱ Θεσμοφοριάζουσαι*, eine Komödie des Ariſtophanes.

Θεσμοφόριον, (*τό*), Tempel der Ericke (Demeter), Ar. Thesm. 278.

Θεσμοφόριος, (*ὁ*), Erickenmond, Monat, a) in Sicilien, Torremuzz. p. 71. b) in Rhodus, Inſchr. auf Amphorenhenkeln bei Stoddart, K. c) *Θεσμοφοριών* in Kreta (23. Septbr — 23. Octbr), Hemerol. Flor.

Θεσμοφόρος, m. Ewert (d. i. Geſetzeswärter), Bein. des Dionyſos, Orph. h. 42.

Θεσμοφόρος, (*ἡ*), Ericke (d. i. die geſetzreiche u. geſetzſpendende), a) Bein. der Demeter in Athen, Paus. 1, 31, 1, Luc. d. mer. 7, 4, Suid. s. **Θεσμοφόρος**, in Megara, Paus. 1, 42, 6, in Trözene, Paus. 2, 32, 1. in Theben, Paus. 9, 16. 5. in Drhme, Paus. 10, 33. 12, in Aegina, Her. 6, 91, in Kyrene, Suid. s. v. Man ſchwor bei ihr, Ascl. ep. v, 150. b) *αἱ Θεσμοφόροι* d. i. Demeter u. Perſephone, (Plut. Dion. 56, Ath. 3, 109, e, Anth. app. 376, ſ. Ar. Eccl. 443. Thesm. 1230). Man rief ſie ſo an u. flehte zu ihnen, Ar. Thesm. 83. 282. 295. 1156, u. *ἐς Θεσμοφόρων* (d. h. *ἱερόν*), Ar. Thesm. 89.

Θέσπεια, b. Ptol. 3, 15, 20 **Θεσπειαί** (über die Betonung ſ. Arcad. 98, 2 u. Herdn. in Schol. Il. 2, 498) nach Et. M. 305, 39, der *Θεσπειά* betont, Goślar (von goz od. goss = deus), 1) St. in Böotien, = *Θεσπιαί*, w. ſ., Il. 2, 498 u. Eust. (v. l. *Θίσπιε*), Her. 8, 50, Strab. 9, 409. 410, D. Hal. comp. verb. 16, Polyaen. 2, 1, 11, St. B., Suid., Ft.

M. 305, 37. 2) St. in Theſſalien, St. B. 3) St. in Sardinien, St. B.

Θεσπιάδης, = *Θέσπιος*, Fürſt in Thespiä, Schol. Il. 2, 498.

Θεσπίσιος, ον, voc. *Θεσπίσιε*, (*ὁ*), Gosling (d. i. göttlicher Art, von Goſſ = deus), Mannsn. aus Soli, Zeitgenoſſe des Plutarch u. Perſon in Plut. ser. num. vind. 22. 2) Rhetor u. Grammatiker zu Cäſarea, Zeitgenoſſe des Gregor von Nazianz. Mehrl.:

Θεσπισίων, ωνος, m. Mannsn., Philostr. Bei Phot. bibl. p. 334, 16 v. l. *Θεσπίων*.

Θέσπια, f., d. Dion. Call. *Θεσπιά*, Anſa oder Gosling (d. i. göttlicher Art), 1) T. des Aſopos, von welcher die folgende Stadt ihren Namen haben ſoll, Paus. 9, 26. 6. 2) = *Θεσπιαί*, St. in Böotien, Paus. 9, 26, 6, Corinn. fr. 23, Dion. Call. 100 (v. l. *Θεσπεσία*).

Θεσπιάδαι, ῶν, (*οἱ*), Goslinger, Söhne und Nachkommen des Thespios, w. ſ., Arist. mir. 100, D. Sic. 4, 48. 5, 15. Vgl. Apd. 2, 7, 8.

Θεσπιάδες, (*αἱ*), Thespiostöchter, D. Sic. 4, 29, Senec. Herc. Oet. 870.

Θεσπιάδης, m. Gosling. 1) S. des Teuthras. = *Θέσπιος*, St. B. s. *Θέσπεια*. 2) Athener, S. des *Kλεόστρατος*, Philhiſt. Bd. 3, Heft 3. S. *Θεσπιανός*. 3) ſ. *Θεσπιαί*.

Θεσπιαί, ῶν (Inscr.. 1631), (über die Betonung ſ. Schol. Dem. 19, 141, vgl. mit *Θεσπειαί*), Gosling (Goſſ = deus). 1) St. in Böotien am Helikon, mit einem Tempel des Eros, Ruinen b. j. Eremo od. Rimekaſtro, Xen. Hell. 5, 4, 15—54, Isocr. 6, 27. 8, 17, Dem. 5, 10 u. Schol. 6, 30. 16, 4—28. 19, 121 u. Schol. — 325, b., Scyl. 59 (v. l. *Θεσπεσιαί*), Sage, wie Theophr., D. Sic., Plut., Paus., Ael., Luc., Polyaen., Apd., Ath., St. B., Scymn., ep. VI, 344, A., auch Dicaearch. descr. Gr. 25 (v. l. *Θεσπεσιαί*), u. Strab. 9, 403. 409—414. Ew. *Θεσπιεύς, έως*, Dem. 21, 175, Plut. Demetr. 39, Inscr. 1542. 1585. 1590, b., A., acc. *Θεσπιέα*, Her. 8, 75, A. Plur. nom. *οἱ Θεσπιεῖς*, D. Sic. 11, 32, Paus. 6, 16, 1. 9, 13, 8. 27, 1. 31, 3, Ath. 13, 561, e, Suid., Polyaen. 2, 3, 3 (2), att. *Θεσπιῆς*, Thuc. 4, 93, ion. u. ep. *Θεσπιέες*, Her. 5, 79—7, 222 (Plut. Her. mal. 31), Leon. ep. Plan. 206, gen. *έων*, dat. *εῦσι*, acc. *Θεσπιέας*, Xen. Hell. 4, 2, 10. 6, 3, 1. 4, 10, u. *Θεσπιεῖς*, Thuc. 4, 96, Isocr. 14, 9, D. Sic. 11, 9, Paus. 9, 14, 4. — A. Es hieß daher die Stadt auch *ἡ Θεσπιέων πόλις*, Her. 8, 50, Nonn. 4, 336. 13, 70, u. das Land *ἡ τῶν Θεσπιέων χώρα*, Xen. Hell. 5, 4, 42, D. Sic. 11, 14, u. auch bloß *ἡ Θεσπιέων*, Strab. 9, 409, Paus. 9, 14, 2, ja man ſagte auch *Θεσπιεῖς, έων*, für die Stadt ſelbſt, Call. h. 3, 60, App. Mithr. 29. Böot. hieß aber der Ew. auch **Θεσπιεύς**, ſ. Ahr. Dial. II, 563, u. **Θεσπιάδης**, Antp. Sid. 31 (Plan, 167) u. ſo: Bein. des Tiphys, Val. Flacc. 1, 124. 2, 367. Das fem. **Θεσπιάς** (dah. Thespiades deae als Beiname der Muſen, Ov. met. 5, 310), Cic. Verr. 4, 2, Varr. l. l. 7, 2, Plin. 36, 5, 4. **Θεσπίς**, St. B. Adj. davon iſt **Θεσπικός**, dah. *Θεσπική* von der Phrygne, Mach. b. Ath. 13, 583, b, *ἡ Θεσπικὴ γῆ*, Thuc. 4, 76, u. bloß *ἡ Θεσπική*, Xen. Hell. 6, 4, 4, Et. M. 561, 49, u. **Θεσπιακός**, z. B. *λίων*, Zenob. 6, 39, vgl. mit Stat. Silv. 3, 7, 16, daher auch das Land *ἡ Θεσπιακή* heißt. St. B. Adv. **Θεσπιάσιν**, Isocr. 14, 13, oder *Θεσπιάσι*, Gemin. ep. VI, 260, Suid. 2) St. in Theſſalien, Plin. 4, 9, 16 (v. l.).

Θεσπιανός, m. Gosling. Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. III, 8. (So nach Keil für *Θεσπιάνης*, doch Kum. vermuthet viell. richtiger *Θεσπιάδης*. w. ſ.).

Θεσπιάς, f. = *Θεσπιαί*, St. B. s. *Θέσπεια* (Anth. app. 94).

Θεσπιδής, m. Gosling, Schriftſt. (wahrſch. chriſtlicher), Apost. 1, 37, f. 7, 60, c.

Θεσπιεύς, m. Gose, Gosling, 1) Fl. in Böotien, Suid. (ſ. *Θέσπιος*). 2) V. der Hyle, St. B. s. *Ὕλη*. 3) Inscr. 2, 2338, 78. 114 sqq.

Θεσπιζὸς *ποταμὸς καὶ ἔθνος* in Thracien, C. 171 (ſ. Schmidt zu Hesych. s. *Θέσπιος*).

Θέσπιος, m. Gosling. 1) Erbauer u. König von Thespiä in Böotien, aus dem Geſchlecht des Erechtheus, D. Sic. 4, 29. 68. 5, 15, Apd. 2, 4, 10. 7, 6, 8, Paus. 9, 26, 6. Nach St. B. s. *Θέσπεια* S. des Teuthras, ſ. Eust. Hom. 266, 13. 2) S. des Kepheus, Schol. Il. 2, 498. 3) V. der Leda u. Althäa, = *Θέστιος*, w. ſ., Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 146. 4) ein Perſer, D. Sic. 19, 48. 5) Fluß Böotiens, Hesych., ſ. *Θεσπιεύς*.

Θέσπις, ιδος, acc. *ιν*, (*ὁ*), Alfred d. i. göttlicher Rede oder göttlichen Rathes voll, 1) Attiker aus Icaria, erſter tragiſcher Dichter in Athen (Ol. 61), Ar. Vesp. 1479, Plat. Min. 321, a, Plut. Is. et Os. 7, D. L. 1, 2, n. 11. 3, n. 34. 5, 6, n. 7, Ath. 1, 22, a, Suid., Themist. or. 26, p. 316, Apost. 13, 42, ep. in Anth. VII, 410. 411. XIV, 2, Marm. Par. 43, er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Θέσπιν*, Plut. Sol. 29. 2) Flötenſpieler des Ptolemäus Lagi, Luc. Prom. in v. 4. 3) Kitharöde aus Theben, Luc. adv. ind. 9 (viell. derſelbe mit n. 2). — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 164. 4) Inscr. 2, 2374. 58, u. daſ. p. 317, b, 337.

Θεσπιφδός, f. *Alfreda, griech. Ueberſetzung der latein. *Καρμέντις*, D. Hal. 1, 31.

Θεσπρίων, ωνος, m. Käufert (d. i. ſtarker Käufer), servus, Plaut. Epidic.

Θεσπρωτοί, (*οἱ*), Hermunduren (d. i. Irminos od. Gottesſproſſe, eigtl. die gottbeſtimmten), älteſter Volksſtamm in Epirus, ſpäter ein Beſtandtheil des Reiches Epirus, Od. 14, 316—19, 287, b., Her. 2, 56—8, 47, Scyl. 30, Thuc. 2, 80, Sage. Bildw. für's Land, Her. 7, 176, vgl. mit Strab. 7, 328. 8, 339, welches Od. 14, 315 *Θεσπρωτῶν γαῖα* heißt. Auch ſteht *ὁ Θεσπρωτός* für den König der Theſproten, Paus. 1, 17, 4. Als Adj. ſteht a) **Θεσπρωτός** poet. = *Θεσπρωτικός*, ſo in *Θεσπρωτοὶ ἄνδρες*, Od. 14, 335. 16, 65. 17, 526. 19, 271. 292, *Θεσπρωτὸς Ζεύς*, Aesch. Prom. 831, *Θεσπρωτὸν οὖδας*, Eur. Phoen. 982. b) fem. (*ἡ*) **Θεσπρωτίς**, α) *πόλισις*, Paus. 8, 12, 5. β) *Δωδώνη* u. *Ἤπειρος*, Pind. u. Trag. b. Strab. 8, 328, Paus. 4, 35, 8. γ) *γῆ*, Thuc. 1, 46, u. ohne *γῆ*: *ἡ Θεσπρωτίς* von der Landſchaft, Thuc. 1, 46, Paus. 1, 17, 5. 5, 22, 8. Theophr. h. pl. 4, 10, 2, Polyaen. 8, 24, 7. δ) subſt. die Einwohnerin, St. B. c) **Θεσπρώτιος**, α) *ταῦρος*, Scymn. 156, *λίβης*, Suid. β) *ἡ Θεσπρωτία*, die Stadt u. Landſchaft der Theſproten, St. B. s. v. u. b., vgl. And. 4, 41, Scyl. 29—31, Scymn. 446, Strab. 6, 256, Ath. 3, 73, b, Plin. 37, 7. d) **Θεσπρωτικός**, z. B. *ἔθνος*, St. B. s. *Ἀμύντας — Χαῦνοι*, b., *ὄρος*, St. B. s. *Τόμφη, Ἐφύρα* und *Δωδώνη*, Strab. 8, 339, u. bloß *ἡ Θεσπρωτική* als Land, Strab. 8, 338. e) **Θεσπρωτικός**, St. B., Schol. Il. 15, 531. f) **Θεσπρωτός**, Suid.

Θεσπρωτός, m. Hermundur (ſ. das Vor.), 1) S. des Lykaon, Apd 3, 8, 1, Hecat. in Natal. Com. 9, 19, St. B. s. Ἀμβρακία. Ἔφυρα. 2) S. des Pelasgos, König von Epirus, Hyg. f. 88.

Θεσσάλειος, m. Galen. T. IV, 36. 21. 39, 6, Boisson., Sp.

Θεσσαλεύς, m. Schol. Eur. Phoen. 1408, Sp.

Θεσσαλή, (ἡ), nach Schol. Ar. Nub. 748 attiſch **Θετταλή**, wie ein Stück des Menander hieß, St. B., vgl. Hesych., wo es *Θεσσάλαι* (cod. *Θέσπαλαι*) betont iſt, Ar. u. die Proſaiker, mit Ausnahme des Paus. u. Hesych., *Θετταλαί*, doch Inscr. 852 *Θεσσαλή*, 1) Adj. fem. von *Θεσσαλός*, z. B. *ἵπποι*, Soph. El. 703, oder *ἡ Θετταλὴ ἵππος*, die Th. Reiterei, Luc. d. mort. 2, auch *αἱ Θετταλαὶ τῶν ἵππων*, Aristid. or. 46, p. 422, *βόες*, Theod. ep. IX, 743, *ὀρχηστρίδες*, Ath. 13, 607, c, *μητέρες*, Paus. 8, 7, 7, *παῖδες* (*αἱ Θεσσαλαί*), Eur. I. A. 1063, *γυνή*, d. i. Zauberin, Ar. Nub. 749 u. Schol., *φιάλη*, Eust. erot. 1, 5, *κλῖναι*, ebend. 1, 6. 2) a) die Theſſalierin, Inscr. 852, Porph. Tyr. fr. 8, u. überh. Zauberinnen, als welche die Theſſalierinnen galten, Hesych. Suid., Schol. Ar. Nub. 748, Ach. Tat. 5, 22, Plut. Pyth. or. 12. def. or. 18, Luc. d. mer. 4, 1, D. Chrys. or. 47, p. 525. 3) *Θετταλή*, f., serva, Plaut. Amphitr. 4) *Θεσσάλαι αἱ Κῶαι παρὰ Φιλήτᾳ*, Hesych. — Fem. zu *Θεσσαλός*, w. ſ.

Θεσσᾰλία, (ἡ), ſo hat Pind. P. 10, 2, Eur. Troa. 241. Andr. 1176, Anacr. ep. 9 (VI, 142). Alc. ep. VII, 247, Ant. h. Plut. v. Hom. 1, 4 (doch in Anth. Plan. 296 ſteht *Θεσσαλίη*), Thuc., u. von ſpätern Proſ. Paus., App., D. Cass., Apd., Parthen., Eunap. Sard. (fr. 42), Polyaen., Luc. (salt. 14. 52) u. Inscr. Spart. h. Vischer Inscr. Spart. n. 8, während Plat., Xen., Ar. Plut. 521 u. die att. Redner u. Arist. (ausgen. mir. ausc. 151), Theophr., Pol., D. Hal., Arr., Strab., Scyl., Ael., Themist., Aristid., auch Scymn., A. ſtets *Θετταλία* haben, u. andere, wie Plut., D. Sic., St. B., Dicaearch., Athen. zwiſchen beiden Formen ſchwanken, die ep. Dichter (Anth. VII, 569. IX, 21. 387. 543. XI, 259. Plan. 296 (ſ. oben) app. 16, D. Per. 427, ep. h. Plut. Tit. 9, Orph. Arg. 60, Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Call. h. 4, 103. 140) u. Herod. 3, 96—9, 89 aber **Θεσσαλίη** ſchreiben, Gernsheim ob. Trutenau, eigtl. Trutmanne (ſ. *Θεσσαλός*), von welchem das Land nach Strab. 9, 443. 444, Eust. zu D. Per. 427, D. Sic. 4, 55 (der aber auch andere Etymologien kannte), Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Polyaen. 8, 44, St. B. s. *Δώριον* benannt war. 1) Adj. mit *πόλις*, Eur. Andr. 1176, *πατρίς*, in Anth. VII, 569. IX, 21. 2) Subst., Theſſalien, Landſchaft in Nordgriechenland, welche früher *Πελασγία* (Eust. zu D. Per. 427, Schol. Il. 2, 681, Staph. in Schol. Ap. Rh. 1, 580, vgl. mit Schol. zu 4, 266, St. B., oder *Αἱμονία* (Strab. 9, 443, D. Hal. 1, 17, 60. 2, 1, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Bat. h. Ath. 14, 639, e), ob. *Πυρροδία* ob. *Πυρραία* hieß, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Strab. 9, 443, u. von Strabo in *ἡ ἄνω* u. *ἡ κάτω Θετταλία*, Strab. 9, 437, vgl. mit St. B. s. *μητρόπολις*, getheilt, von Hieronymos h. Strab. 9, 443 aber in *ἡ πεδιάς* u. *Μαγνῆτις* geſchieden wurde. S. Her. a. a. O. u. Flgde.

Θεσσαλιήτις, (ἡ), ion. = *Θεσσαλιῶτις*, Her. 1, 57.

Θεσσαλικός, ή, όν, ſo die trag. u. ep. Dichter, mit Ausnahme von ep. in Anth. app. 342, ferner Her., Paus., D. Cass., Plut. abwechſelnd mit *Θετταλικός*, die Andern *Θετταλικός*, theſſaliſch, z. B. *οὖρεα* ob. *ὄρη*, Her. 7, 128, Strab. 1, 28, *σκόπελος*, Nonn. 6, 374, *δυσχωρίαι*, Themist. or. 34, c. 24, *πεδία*, Plat. polit. 264, c, Anth. app. 342 (Ath. 13, 589, b), Strab. 9, 430, *χωρία*, Strab. 9, 434, *μοῖρα*, St. B. s. Ἑστίαια, *πόλεις*, Strab. 9, 431. 11, 530, Plut. Caes. 39. 41, D. Cass. 41, 51, Schol. Ap. Rh. 1, 40, Harp. s. Ἀλέας, St. B. s. *Θεστιάδειον — Πρώανα*, ὅ., u. ſo auch *ἔθνος*, St. B. s. *Πενέσται*, *ἄνθη*, Nonn. 39, 41, *γένος τῶν βοῶν*, Paus. 4, 36 3, insbeſondere aber a) *Θεσσαλικὴ* oder *Θετταλικὴ* (ὸς) *ἵππος* als hochberühmt im Alterthum, or. h. Strab. 10, 449, u. ep. XIV, 78, Nonn. 29, 16, Plut. Pyrrh. 17. Arr. An. 3, 11, 10, Polyaen. 6, 18. Tzetz. Chil. 9 291, Eust. Il. 2, 761, ep. h. Suid. u. Phot. s. *ὑμεῖς ὦ Μεγαρεῖς, θρόνος*, Criti. fr. 1 h. Ath. 1, 28, b, *δίφρος*, Hesych., Poll. 7, 12. 10, 47, *μέλισμα*, Theocr. 14, 31, *κατάλογος*, Strab. 9, 442, *γενεαί*, Et. M. 27, 48. 218, 24, insbeſ. *πῖλος*, eine Art breiter Hüte, Suid. s. *ἡλιοστερής*, a *ἐσθής*, *χιτῶνες*, Strab. 11, 530, *ἀπλῆγες*, Soph. fr. 848, d, *πτερά*, *πτέρυγες*, Diog. Vind. 5, 20, Apost. 8. 88, Suid., Hesych., *γέρα*, Eust. Il. 2, 732, *περόνημα*, St. B. *γυναῖκες* = *Θεσσαλαί*, w. ſ., d. i. Zauberinnen, ep. in Anth. XIV, 140, Apost. 8, 85, ferner *πῶμα*, Polyaen. 6, 18, u. *σόφισμα*, denn die Theſſaler galten als ſehr ſchlau u. betrügeriſch, Hesych., Schol. Eur. Phoen. 1416, app. prov. 3, 20, mant. prov. 1, 70, ähnl. *πειθανάγκη*, Zosim. 1, 21, ob. *ἐνθέσεις*, d. i. große Stücken, denn die Theſſaler galten als ſehr vielverzehrender u. heißhungriger Art, Herm. h. Ath. 10, 418, c, Eust. Il. 2, 73, Hesych. Auch = *Θεσσαλός* von Perſonen (*Θεσσαλικέ*), Callim. ep. 31 (XII, 71). — Subst., a) *ὁ Θετταλικός*, d. h. der nach theſſaliſcher Art dargebrachte Trank, Criti. h. Ath. 11, 463, f. b) *τὰ Θετταλικά*, Titel einer Schrift des Hellanikus, Harp. s. *τετραρχία*, u. des Philocrates, Ath. 6, 264 a. c) *ἡ Θετταλικὴ* = *Θεσσαλία*, St. B. s. Ἰθώμη.

Θεσσάλιος, m. Diaconus, Nili epp. 1, 155, Sp.

Θεσσαλίς, *ίδος*, (ἡ), h. Plat., Plut., Apost., Zenob., Eust., Lysipp. h. St. B. **Θετταλίς**, 1) Adj., theſſaliſch, *πέτρη*, Nonn. 3, 207, *γαῖη*, Nonn. 14, 172, *Τυρώ*, Nonn. 14, 117, *νύμφη*, Eur. Alc. 331, Call. h. 4, 109, insbeſ. *κυνῆ*, ein ſchirmförmiger Hut, Soph. O. C. 314, Suid. s. *ἡλιοστερής* u. *πλατύπιλος*, Eust. 803, 1. 2) Subst. a) die Theſſalierin (Gernsheimern), als Zauberinnen bekannt, Plat. Gorg. 513, a, Nonn. 22, 76, Theod. ep. VII, 528, Luc. ep. XI, 259, Theocr. 18, 30, Apost. 7, 81, Zen. 4, 1, Plut. prov. 2, 13, St. B. b) eine Art Schuhe, Eust. zu D. Per. 427, Lysipp. h. St. B., Phot. 38, 12, h. Hesych. *Θετταλί(α)ς*.

Θεσσαλίσκος, m., h. Arist. *Θετταλίσκος*, Trutmanns (ſ. *Θεσσαλός*), Thebaner, S. des Ismenias, Arist. rhet. 2, 23, Arr. An. 2, 15, 2—4. Aehnl.:

Θεσσαλίων *ωνος*, m., h. D. Sic. *Θετταλίων*, Mannsn., Hippocr., p 1217, e. — Diener des Dynaſten von Sicyon, Tennes, D. Sic. 16, 43. — Rh. Muſ. 1856 p. 329.

Θεσσαλιώται, *ἐναγι(α)σμός τις παρὰ Δάκωσι*, Hesych.

Θεσσαλιώτης u. *Θετταλιώτης*, Gernsheimer, der Ew. von Theſſalien, St. B.

Θεσσαλιῶτις, *ιδος*, (ἡ), Hell. u. Strab. *Θετται-*

λιῶτις, Gernsheim, Landſchaft Theſſaliens am Pindus, Strab. 9, 430. 435. 438, Hellan. b. Harp. s. τετραρχία, Apd. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, Et. M. 754, 39. S. Θεσσαλῆται.

Θεσσαλονίκη, voc. Θεσσαλονίκη, ep. ι, 428, b. Pol., Scymn. Θετταλονίκη, b. D. Sic. u. Suid. bald Θεσσ—κη, bald Θετ—κη, b. Strab. Θετταλονίκεια u. Θεσσαλονίκεια, auch b. Pol. 34, 12 u. St. B. s. Ἀγάθη einmal Θεσσαλονίκεια, in Inscr. 3, 6809 Θεσσαλονίκη, (ἡ), Theſſalierbezwingerin (ſ. Et. M., St. B.), 1) T. des Königs Philipp, Gem. des Kaſſander, M. des Antipater, D. Sic. 19, 35. 52, Porph. Tyr. fr. 3, 2. 3. 4, 3, Plut. Pyrrh. 6. Demetr. 36, Strab. 7, 330. fr. 21, Paus. 8, 7, 7. 9, 7, 3, St. B. 2) die ihr zu Ehren benannte Stadt Macedoniens am nordöſtl. Ende des thermäiſchen Meerbuſens, das frühere Therma, od. Ἅλα (St. B., Et. M.), j. Saloniki, Pol. 23, 4—11. 29, 3. 34, 12, Scymn. 626, D. Sic. 30, 14. 31, 18, D. Hal. 1, 49, Plut. Cat. min. 11. Brut. 46, Strab. 2, 106. 7, 328. 329. fr. 10, 330. fr. 20. 21. 24. 25. 9, 400, Ptol. 3, 13, 14. 8, 12, 4, Luc. asin. 46, ep. ιχ, 428, App. b. civ. 4, 118, D. Cass. 41, 18. 44, Ael. n. an. 15, 1. 20, Zosim. 1, 29. 43. 2, 22, Proc. aedd. 4, 3 (276, 16), Malch. Philad. fr. 18, N. T. act. ap. 17, 1—13. ep. Phil. 4, 16. 2 Tim. 4, 10, St. B. s. v. u. s. Ἅλτος — Κεκροπία, b., Münzen b. Eckhel 1, 2, p. 77, Raſche V, 1, p. 1106 ff. Ew. Θεσσαλονικεύς, έως, m., St. B. s. v. u. s. Ἀγάθη, Et. M., N. T. act. ap. 20, 4. 27, 2. 1 Tim. tit. u. 1. 2, 1, 1, oft als Ueberſchr. in Anth. v, 3—xι, 327. Adj. Θεσσαλονικός, Baudin. fasc. p. 17 Boiss. Vgl. Tafel de Thessalon.

Θεσσαλός, ή, ὄν, ep. u. Pind. Ol. 13, 48 οἷο (über die Betonung ſ. Arcad. 54, 20), in attiſcher Proſa (Plat., Xen., Redner) ebenſo b. Ar., Arist., Theophr., Pol., Strab. Luc., Ael., Aristid. Θετταλός, bei Pind., ep. u. trag. Dichtern, Her., Thuc. u. Spätern (Paus., Zosim.), ſowie Inscr. 1723. 4788, Lebas n. 1188. 1146 Θεσσαλός, b. D. Hal., Arr., D. Sic., Plut., Polyaen., App., St. B., Luc., Ath. aber ſowohl Θεσσ. als Θετ., Trutenauer, Trautmann d. i. vom Volk erflehter, lieber, ſ. θέσασθαι u. -λος), I) Adj. λίθος, Eust. erot. 1, 5, ὄρπαξ, Eur. Hipp. 221, λεώς, Eur. Andr. 19. Troa. 30. πήδημα, ſprichwörtl. (?) Eust. zu D. Per. 427, ebenſo war von ihrem verſchmitzten, betrügeriſchen Charakter (ſ. D. Hal. rhet. 11, 5) ſprichw. Θεσσαλὸν σόφισμα, Eur. Phoen. 1407 u. Schol., Macar. 4, 66, Zen. 4, 29 Eust. Il. 2, 331, Suid., der auch Θ. νόμισμα anführt, ſ. Phot., u. vgl. Schol. Ar. Plut. 521. Sie heißen daher b. Her. 7, 130 σοφοί u. b. Dem. 1, 21 u. Schol. τὰ τῶν Θετταλῶν ἄπιστα, vgl. mit Schol. Eur. Phoen. 1328, Eust. Il. 692, berühmt aber war Θ. ἵππος u. ἱππεῖς, Dem. 6, 14, Nonn. 37, 617. 662, Theocr. 11, 12, Arr. An. 1, 14, 3—3, 19, 5, 5. Cyn. 23, 2, Paus. 1, 29, 6. Lucil. ep. ιχ, 259. Vgl. ferner außer Θ. πατήρ, Eur. Alc. 677, ἀνήρ, Her. 9, 89 u. Antiph. b. Ath. 2, 47, b (von einem ὀξύπεινος, Ath. 4, 137, d), Arist. ep. 29, Callim. fr. 54, Palaeph. 11, 2. 24, 2. II) Subst., (ὁ), 1) der Ew. von Theſſalien, b. Her. 7, 132 auch bloß die der Thalebene des Pindus, ſ. Her. 5, 63—9, 89, b., Flgde. Man ſagte wohl auch umſchreibend οἱ περὶ od. οἱ τὴν Θετταλίαν οἰκοῦντες, Theophr. h. pl. 3, 9, 1, D. Sic. 15, 57, od. τὰ Θετταλῶν, Dem. 19, 320. 1, 21 u. Schol., wie man andererſeits Theſſalien auch ἡ (τῶν) Θεσσαλῶν oder Θετταλῶν γῆ od. χώρα nannte, Plat. legg. 1, 625, d, Thuc. 4, 78, Plut. Arist. 10, od. ὁ Θεσσαλός = οἱ Θεσσαλοί ſagte, Theocr. 12, 14 u. Schol. 2) Eigenn., a) S. des Hämon, Enkel des Pelasgos, Pisand. fr. 1, Strab. 9, 443. 444, St. B. s. Αἰμονία u. Γραικός, Rhian. in Schol. Ap. Rh. 3, 1090, oder S. des Arakos, Polyaen. 1, 12. 3, 44, Char. b. St. B. s. Δώριον, Eust. Il. 2, 331 (wo falſch Ἄρατος ſteht), u. app. prov. 3, 20, wo der Vater Αἰάτιος heißt, od. Schol. Il. 2, 681, wo er V. des Ammon (Hämon) heißt, od. S. des Jaſon, D. Sic. 4, 54. 55, von welchem Theſſalien benannt ſein ſoll, ſ. Eust. zu D. Per. 427. b) S. des Herakles, Il. 2, 679, Apd. 2, 7, 8, D. Sic. 5, 54, Strab. 9, 444, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, vgl. mit 2, 677, Schol. Ap. Rh. 3, 1090. c) Athener, α) S. des Piſiſtratus, Thuc. 1, 20. 6, 55, D. Sic. 10, 39, Plut. Cat. mai. 24, Heracl. Pont. fr. 1, 6, Theophr. h. pl. 2, 3, 3. β) S. des Kimon, Heliod. b. Harp., Plut. Per. 29. Alc. 19. 22. Cim. 16, Schol. Aristid. p. 515, ed. D., Suid. γ) Archon Ol. 107, 2, D. Sic. 16, 40, D. Hal. Din. 9. Dem. et Arist. 4, doch ſteht Din. 11 Θέλλος u. A. Rang. ιι, 863 zieht Θέλλος vor. δ) Anderer, Lys. b. Harp. d) aus Kos, S. des Hippokrates, Suid., Gal., vgl. Fabric. bibl. gr. ιι, p. 601. e) aus Sybaris, D. Sic. 11, 90. f) Spartaner, Her. 5, 46. g) Schauſpieler, Plut. Alex. 10. 29. Alex. fort. 2, 2, Ath. 12, 538. f, Iust. 12, 13. 14, er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ Θετταλόν, Plut. Alex. fort. 2, 2. h) Arzt aus Tralles unter Nero, Galen., vgl. Sprengel, Geſch. d. Medic. ιι, S. 42. i) Lampſakener, Cic Verr. 1, 33. k) Anderer, Pind. Ol. 13, 48. — Inscr. 2, 2228.

Θίσσυρις, ιος, ποταμός, (ὁ), Gernsbach, Fl. im aſiat. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 10. 30.

Θεστάλος, m. Trautmann (ſ. Θεσσαλός), S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Θέστη, (ἡ), Trude (d. i. traute, eigtl. erflehte od. erwünſchte, ſ. θέσασθαι), 1) Schweſter von Dionyſius ι., Plut. Dion. 21. 2) Quelle bei Iraſa in Libyen, Her. 4, 159.

Θεστιάδης, m. Theſtios Sohn od. Nachkomme, = Iphiklos, Ap. Rh. 1, 201, = Meleager, Ov. Fast. 5, 305; οἱ Θεστιάδαι, Nachkommen des Theſtios, Strab. 10, 466, ep. in Anth. Plan. 167, Ov. met. 8, 304. 434, Apd. 1, 8, 2. — Auch eine Tribus auf der Inſel Tenos hieß Θεστιάδαι, Inscr. 2338.

Θεστιάς, άδος, (ἡ), Theſtiostochter, a) = Althäa, Aesch. Choeph. 605, Ov. met. 8, 452. 478. trist. 1, 6, 18. b) Leda, Eur. Hel. 138. I. A. 49, Theocr. 22, 5. Plur. αἱ Θεστιάδες, die 50 Töchter des Theſtios, mit welchen Herakles Gemeinſchaft pflog, Suid.

Θεστίδειον, n. Göppingen, Göppingerſee, ähnl. Goplerſee, 1) = Θεστίδειον, St. in Theſſalien, Ew. Θεστιδεύς, St. B. 2) See in Thracien bei Nyſa, St. B.

Θεστιεῖς, pl. (acc. εῖς), Göppingen (ſ. Θέστιος), Ort in Altätolien im N. des Sees Tritonis, Pol. 5, 7.

Θέστιος, m. Göppert (d. i. mit Gott glänzend od. geehrt), 1) S. des Ares od. des Agenor, K. in Aetolien, V. der Leda, Althäa u. ſ. w., D. Sic. 4, 34, Apd. 1, 7, 7. 8, 2. 3, 10, 5, Paus. 3, 13, 8. 19, 5. 9, 27, 6. 7, Herod. b. Ath. 13, 556, f, Io. Ant. fr. 30,

Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 94, Zenob. 5, 83, Harp. s. *Στεφανηφόρος*, Plut. fluv. 22, 1, Strab. 10, 461. 466, Hyg. f. 14, 5. In Schol. Ap. Rh. 1, 146 *Θέσπιος* genannt. 2) S. des Kiſſios, K. in Macedonien, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (v. l. *Θεοστίου*). 3) früherer Name des Achelous, nach dem Sohne des Ares (s. 1) benannt, Plut. fluv. 22, 1.

Θεστίς, f. Godbertſen, ein Phyle in Alexandrien, nach *Θέστιος* benannt, Satyr. b. Theoph. ad Autol. II, 92. Aehnl.:

Θέστις, f. 1) St. in Arabien, St. B. 2) St. in Libyen, Ew. **Θεστίτης**, St. B. Vgl. *Θέστη*.

Θεστοκλῆς, m. Rudlieb d. i. von erflehtem od. erwünſchtem (lieben) Ruhme, att. Mannsname, bei Panofka über eine Anzahl Weihgeſchenke *κ. tab.* IV, n. 8, K.

Θεστορίδης, voc. (Hom. ep.) *Θεστορίδη*, m. 1) Theſtorsſohn, a) Kalchas, Il. 1, 69, Christod. ecphr. II, v. 51, Hesych. b) Altmäon, Il. 12, 394. 2) Eigenn., Trautſohn (d. i. der erwünſchte Sohn), Hom. ep. 5 (Her. v. Hom. 15).

Θεστόριος, m. (über die Betonung Arcad. 45, 11) = *Θεστορίδης* s. 1. vom Kalchas, Soph. Ai. 801, Eust. Hom. 50, 11.

Θέστυλις (nach Lob. path. 125 richtiger *Θεστυλίς*), voc. *Θέστυλι*, f. Liebetraud (d. i. die erwünſchte), Frauenn., Theocr. 2, 1, 5. Aehnl.:

Θέστυλλος, m. Trautſohn, Alciphr. 3, 31.

Θέστων, m. Inscr. 3, 5612. 5594, 80, Sp. Aehnl.:

Θέστωρ, *ορος*, m. Gerne (d. i. der gern geſehene oder der erſtehte, ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 220), 1) S. des Idmon, Seher und Argonaut, V. des Kalchas, Qu. Sm. 6, 57, Pherec. u. Deioch. in Schol. Ap. Rh. 1, 139, Hyg. f. 128. 190. 2) S. des Enops, Troer, Il. 16, 401. 3) Anderer Troer, Qu. Sm. 3, 229. 4) Knidier, D. Sic. 5, 9. 5) Poſidoniat, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. §. 289. 6) Anderer, Hipp. Epid. 4, 9. — Inscr. 3, 5380, e.

Θέστωρος, f. Trautmannsdorf, St. in Thracien, Theop. b. St. B. Ew. **Θεστώριος**, St. B.

Θεύδης, m. Oswald (= *Θευτέλης*, was Keil vermuthet), Mannsn. auf einer dyrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 335.

Θεύδιον, (*τό*), b. Pol. u. Et. M. 278, 34 **Θεύδιον**, *Stillwich (wie Stillach) d. i. Thetistempel, ſ. Pherec. u. Phyl. in Schol. Pind. N. 4, 1, u. b. Tzetz. Lyc. 175, St. B.) Tempel der Thetis mit Häuſern dabei, daher Ort in Theſſalien zwiſchen Alt- und Neuphariſalus, Eur. Andr. 16 u. Schol., Pol. 18, 3, 4, Strab. 9, 431, Hell. b. St. B. a. v., St. B. s. *Πήλιον*, u. b. o. angef. St.

Θευγένητος, m. Thetisſohn, Achilles, Pind. Ol. 9, 115 (v. l. *Θέτιος γόνος*).

Θέτις, gen. *ιδος* (ſo Il. 11, 512—20, 207, b., Flgde) od. *Θέτιος* (äol., ſ. Io. Gr. 245, a, Meerm. 662, Pind. I. 7 (8), 60. 103) dat. *Θέτιδι*, Soph. Troil. 1, 2 (548, ed. D.), Plat. legg. 12, 944, a, Isocr. 9, 16, Luc. Iup. tr. 40, S. Emp. *ὑποτ.* 3, 221, Et. M., A.), ep. u. ion. *Θέτῑ* (für *Θέτιι*, Et. M.), Il. 18, 407, Her. 7, 191, acc. *Θέτιν*, Il. 13, 550, Flgde, voc. *Θέτι*, Il. 18, 385—24, 104, b., Luc. d. mar. 12, 1, A., einmal Nonn. 43, 168 auch *Θέτις*, (*ἡ*), Stillern (d. h. den Ungeſtüm des Meeres legend od. beruhigend, denn ſie iſt nach Heliod. ep. 10, 485 = *ἁλὸς ἀγλαΐη* u. *ἰὼν νέλευθα*, Qu. Sm. 13, 62, nach Hesych. = *θάλασσα*), 1) T. des Nereus (ſo Hes. th. 244, Apd. 1, 2, 7, Isocr. 9, 16), nach Lysim. in Schol. Ap. Rh. 1, 558 T. des Cheiron, Gem. des Peleus, M. des Achilles, Il. 1, 413. — Od. 24, 92, b., Flgde. Sie wurde beſonders in Theſſalien verehrt, wo ſie Tempel, Statuen hatte, Eur. Andr. 246. 565, u. Opfer erhielt. ſ. *Θετίδειον*, außerdem in Sparta, Paus. 3, 14, 4. 22, 2, u. Aſien, wo man ihr opferte, Her. 7, 191. Andere Abbildungen erwähnt Paus. 5, 18, 5. 19, 8. 22, 2. Sie dient bisweilen als Beiſpiel weiblicher Schönheit, beſ. hinſichtlich der Füße, Ruf. ep. v, 48. 94, Charit. 6, 3, u. war berühmt durch ihre Hochzeit (*Θέτιδος γάμος*), Eust. erot. 5, 7. Man ſagte ſprichw. *οὐ δύνασαι Θέτιδος καὶ Γαλατείας ἐρᾶν*, ſ. *Γαλάτεια*, u. Eur. in der Andromache (ſ. 1282) u. Luc. d. mar. 12 führten ſie als Perſon ein. 2) Frauenn., Metrod. ep. XIV, 116. 3) Schiffsname, Att. Seew. X, b, 72.

Θετταλή u. **Θετταλία**, ſ. *Θεσσαλή* u. *Θεσσαλία*.

Θετταλίζω, trutenauern d. i. a) theſſaliſche Sitten nachahmen, Ael. v. h. 4, 15. b) mit u. ohne *φωνῇ* den theſſaliſchen Dialekt ſprechen, St. B. u. Parthen. erot. 24.

Θετταλοκέτης, m. Trutenſchalk d. i. theſſaliſcher Sklav, Philocr. b. Ath. 6, 264, a, b. Harp. s. *Πενίστας* ſteht **Θετταλικέτας**.

Θετταλικός, **Θετταλίσκος**, **Θετταλίς**, **Θέττα-λίων**, **Θετταλιώτης**, **Θετταλιῶτις**, **Θετταλονίκαια**, **Θετταλονίκη**, **Θετταλός**, ſ. *Θεσσ.*

Θεύβιος, *ου*, = *Θεόβιος*, Inscr. 3, 5615, Sp.

Θευβούλου, = *Θεοβ.*, Inscr. 2, 2416, b, 10, Add., Sp.

Θευγένης, *ους*, *ει*, acc. *η*, Inscr. 2, 1897. 3, 5279, voc. (ep. *ἀδ.* VII, 543) *Θεύγενες*, m. = *Θεογένης*, 1) Thaſier, ep. in Anth. app. 65. 2) Att. Inſchr. in Philhiſt. T. IV, Heft 4, n. 5. 3) Andere, ep. *ἀδ.* VII, 543 u. b. o. a. St.

Θεύγενις, *ιδος*, = *Θεόγενες*, 1) m. = Adalbert, a) Mannsn. auf einer Broncetafel im Muſ. zu Athen, K. b) auf einer erythräiſchen Münze, Mion. III, 129. 2) f. Adalberta, Frauenn., Theocr. 28, 13.

Θευγίτων, = *Θεογ.*, Inscr. 3, 5263, Sp.

Θεύγνητος, m. = *Θεόγνητος*, V. eines Hegeſiochus, Inscr. 3140, 12.

Θεύγνις, *ιδος*, m. Albert, a) Dichter aus Megara, = *Θέογνις*, Theogn. 22. b) Inscr. 3, 5615 u. Inscr. Messan. 1, 16, ſ. Ahr. D. II, 216 (wo *Θευγνίς* ſteht).

Θευδαίσιος, m. ähnl. Kirmeßmond, eigtl. Gottesſchmausmond, Rhodiſcher Monatsname auf Amphorenhenkeln bei Stoddart u. im Muſ. d. arch. Geſellſchaft zu Athen, K. Auch Inscr. 3, 5523. 4, 8518, l, 5.

Θευδαίτης, m. Kirmſe (ſ. *Θεόδαισες*), Mannsname auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 7.

Θευδαλὲ ἡ Θευδαλία ἡ Θευδάλα, bei Plin. 5, 4, 3 Theudalis, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 31 (Plin. 5, 4, 4 erwähnt auch ein Theudense oppidum und Not. Episc. ein Thenda in Byzacium).

Θεύδαμος, m. Gatter (d. i. mit Gottes Heer), Mannsn., Mion. S. VI, 7. Inscr. 3, 5484.

Θευδᾶς, dat. in Inscr. 3, 3920, 7 *ϙ̃* (Mion. *Θευδᾶς*), m. Gottſchick (*ὑποκοριστικὸν τοῦ Θεόδωρος*, alſo wie Göz = Gottfried), 1) auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. S. VI, 306. 2) Inscr. 2, 2684. 3, 3920. 5698, 2. 3) Hebräer, a) Zauberer, Ios. 20, 5, 1. b) ein Anderer, N. T. act. ap. 5, 36. Aehnl.:

Θευδάτος, m. K. der Gothen, Proc. Va. 2, 14. Goth. 1, 8, Sp.

Θευδέγισκλος, m. S. des Vitigis, Proc. Goth. 1, 11. Sp.

Θευδενάνθη, T. des Theodatus, Gattin des Ebrimuth, Proc. Goth. 1, 8, Sp.

Θευδέριχος, ου, (ὁ), plur. (Io. Ant. fr. 211, 4) οἱ *Θευδέριχοι*, (d. deutſche Theoderich), 1) S. des Valimeris, Gothenkönig in Italien, Suid., Dam. 3. Isid. 64, Proc. b. Goth. 1, 3, Malch. Philad. fr. 15—18, Io. Ant. fr. 211, 4—1, 214, 7, Eust. Epiph. fr. 4. 2) S. des Triarius, Führer der Gothen in Thracien, Malch. Philad. fr. 2—19, Suid. s. *Ἀρμάτος*, Io. Ant. fr. 211, 3—5, Eust. Epiph. fr. 3, A. 3) Nachfolger des Valins in der Herrſchaft der Weſtgothen, Olymp. Theb. fr. 35 (Phot. 80). 4) mit dem Bein. ὁ *Ἄφρος*, Suid., Theodor. lect. h. eccl. p. 561.

Θεόδαρτος, m. K. der Franken, Suid.

Θεόδης, m. 1) K. der Viſigothen, Proc. Va. 1, 12. Go. 1, 12 ex. 2) = *Θεόδωρος*, Mannsname auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 208.

Θευδιανός, m. = *Θεοδ.*, Gottſchick (ſ. *Θεοδής*), Mannsn., Inscr. 178. — 2, 3148, 22. 6529. — Auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 231. — Liban. ep. 674.

Θευδίβαλδος, m. (d. deutſche Theobald), Sohn des Theudibert, deutſcher Mannsn., Procop. Goth. 4, 24, Suid.

Θευδίβερτος, m. deutſcher Name d. i. der im Volke glänzende, S. Theuderichs, Suid., Proc. Goth. 1, 13. 2, 12. 25. 4, 20.

Θευδιμοῦνδος u. **Θευδίμουνδος**, (ὁ), (deutſcher Name: = Volksſchützer), S. des Valimeris, Br. des Theuderich, Gothe, Malch. Philad. fr. 18.

Θεόδιος, m. Geometer aus Magneſia, Procl. ad Euct. Aehnl.:

Θεόδις, m. Gottſchick (= *Θεόδωρος*, Lob. path. 505), Mannsn., Strat. ep. XII, 178. 179.

Θευδιχόεσα, T. Theoderichs, Gem. des jüngern Alarich, Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Θευδίων, *ωνος*, m. Gottſchick (ſ. *Θεόδις*), Oheim des Antipatros, Ios. b. Iud. 1, 30, 5. arch. 17, 4, 2.

Θεόδοδος, ου, = *Θεόδοτος*, m. Inscr. 4, 8518. II, 20, Sp.

Θεοδοσία, = *Θεοδοσία*, w. ſ., St. in der Chersonn. Taur., Dem. 20, 33 u. Schol. 35, 33. 34, und Schol. Dem. 20, 33, App. Mithr. 108. 120, Polyaen. 5, 23, Scyl. 68, Arr. per. p. Eux. 19, 3 (v. l. *Θεοδοσία*), Anon. p. p. Eux. 51. 52, St. B., Harp., Münzen b. Köhler Petersb. Akad. t. 14, p. 122 u. Inſchr. ſ. Böckh Inscr. II, p. 96 u. ff. Ew. **Θευδοσιακός** u. **Θευδοσιεύς**, St. B.

Θευδόσιος, ου, voc. *Θευδόσιε*, m. = *Θεοδόσιος* (ſ. Suid.), 1) der Kaiſer Theodoſius I., Anth. IX, 382. Plan. 65. app. 128. 2) der Biſchoff, ep. Christ. Anth. 1, 10, 44. 1, 12. VIII, 1. 3) Inscr. Ther. 102, ſ. Ahr. Dial. II, p. 215. 4) Inscr. 2, 2476, s, Add. 2477, b, 22, Add. 3, 3995, b, 5.

Θευδότη, = *Θεοδότη*, w. ſ., Athenerin, Ross Dem. Att. 77.

Θεόδοτος, ου, voc. *Θεόδοτε*, m. dor. = *Θεόδοτος*, w. ſ., 1) Inscr. Ther. n. 85, ſ. Ahr. Dial. II, 215. 2) Delphier, S. eines Timomachus, Curt. A. D. 17. 3) Andere: Theod. ep. VII, 527. — Agath. ep. VII, 296. — Anyt. ep. Plan. 291. — Anth. app. 200. — Inscr. 2, 2476, Add. 3328. 3, 5202. 6. 5265.

Θευδουσία, = *Θεοδοσία*, Suid.

Θευδωρία, f. Gottesgabe, St. in Athamanien, Liv. 38, 1.

Θευδωρίδας, m. = *Θεοδωρίδας*, w. ſ., Mannsname, Inſchr. auf Amphorenhenkeln im Muſ. der arch. Geſ. zu Athen, K. C. Inscr. 3, p. XV, n. 92.

Θεόδωρος, ου, ep. ουο, m. = *Θεόδωρος*, w. ſ., 1) B. eines Teleutias, Antp. Sid. ep. VII, 426. 2) Loſrer, Inscr. 1844. 5, 38. 1845. 3) Epidaurier, Inscr. 1183. 4) Kyer, Ross Inscr. n. 175, ſ. Ahr. Dial. II, 569.

Θευδόσιος, = *Θευδαίσιος*, Inscr. 3 Vorr. p. XIV, n. 3, Sp.

Θεόθ, m. Gott der Aegyptier, dem Hermes der Griechen entſprechend, der die Buchſtaben erfunden haben ſoll, Plat. Phil. 18, b (v. l. *Θεῦθ*). Phaedr. 274, c, auch *Θευθ* genannt, ſ. Clem. Al. str. 1, 15, Papyrus-Inſchr. bei Letronne rec. d. mscr. Gr. et Lat. 1, p. 324, Osann de gemmis, Giess. 1848, p. 4.

Θευκλείδας, m. = *Θεοκλείδας*, w. ſ., Mannsn., Ther. Inscr. n. 102, Inscr. 2, 2467, b, Add., ſ. Ahr. Dial. II, 215 — (auf einer Grabſchrift, Rhein. Muſ. N. Folge II, p. 207).

Θευκλῆς, m. = *Θεοκλῆς*, Koiſche Inſchr. Ephem. Archäol. 3868, K.

Θεύκολος, m. = *Θεόκολος*, w. ſ., Narier, Inscr. Rh. Muſ. N. F. II, 1, 95.

Θευκράτης, m. dor. = *Θεοκράτης*, Gotthard, ſ. Io. Gr. 243, b, Gr. Cor. 358, Mcerm. 358.

Θευκρίσιος, m. = *Θεοκρίσιος*, w. ſ., Ther. Inſchr. 64, Inscr. 2, 2476, p. 64, ſ. Ahr. Dial. II, 215.

Θευκυδίδης, m. dor. = *Θουκυδίδης*, die Stellen wie bei *Θευκράτης*, w. ſ.

Θεύλυτος, m. dor. = *Θεόλυτος*, Rhodier, Inscr. 2538.

Θευμαρίδας, *α*, (?) m. Mannsname, Theocr. 2, 70 (v. l. *Θευχαρίλα*, ſo Schol., ſ. Keil. on. 62, Mein. u. ähnl., wie es ſcheint, Lob. path. 116 vermuthet **Θευχαρίδα**, Gotthold, u. Valck. nimmt *Θευχαρίλα* für einen Frauennamen).

Θευμέλων, m. Gottlieber (ahd. Gott lebend), Knidier, Mion. III, 340.

Θευμένης, m. = *Θεομένης*, w. ſ., Inscr. 668.

Θεύμναστος, = *Θεομν.*, Inscr. 3, 5445. 5751, 19, Sp.

Θευνίων, m. Goßling od. Gottmann? Athener, *Φαληρεύς*, Inscr. 172. Aehnl.:

Θεῦνις, m. Sicilier auf Münzen u. Steinen, R. Rochette l. à M. Schorn, 6. S. *Θεῶνις*.

Θευξένα, f. = *Θεοξένα*, w. ſ., Frauenn., Inscr. 1547.

Θευξε(ι)νίδης, ου, = *Θεοξ.*, Inscr. 2, 3140, 29. 3, 6747, Sp.

Θεύξενος, m. = *Θεόξενος*, w. ſ., Mannsn., Inscr. Delph. 1702 (von Ahr. Dial. II, 216 bezweifelt), Inscr. 2, 2312.

Θεύπομπος, m. = *Θεόπομπος*, w. ſ., Mannsn., Damaget. 6 (VII, 231).

Θευπροπίδης, m. Goßram (ſ. *Θεοπροπίδαι*), Mannsn., Inscr. 2, 3140, 28.

Θεύπροπος, m. = *Θεόπρ.*, Inscr. 3, 5298, Sp.

Θεύρων, *ωνος*, m. (Gotthard d. h. ſich eifrig zu Gott haltend od. ihm nachgehend), Lamier, B. eines Kleon, Curt. A. D. 3.

Θεύτειμος, = *Θεότιμ.*, Inscr. 3, 5815.

Θευτέλης, m. = *Θεοτέλης*, w. ſ.

Θευτίφιλος, = *Θεοτ.*, m. Gottlob, Inscr. 3, 5146, 16.

Θευτίμα, = *Θεοτίμα*, f., Delph. Inſchr. im Philol. 19ter Jahrg., 1ſtes Heft, S. 178, K.

Θευτῑμίδης, m. = *Θεοτιμίδης*, w. ſ., Mannsname, Inscr. 1840. 2, 3140, 19.

Θεύτῑμος, m. = *Θεότιμος*, Inscr. Cyren. 6. Inscr. 3, 5146, 7, ſ. Ahr. Dial. II, 215.

Θευφάνης, *εος*, m. = *Θεοφάνης*, w. ſ., Koer, Mion. S. V, p. 567. (*Θευφαν.* b. Ahr. Dial. II, 215). — Inscr. 4, 8518, 81, II, 16.

Θευφείδης, gen. *ευς* (Inscr. 3, p. XIV, n. 45. 46, C. Inscr. 5516, Anall. Epigr. p. 174. m. = *Θεοφείδης*, w. ſ., Mannsn., 1) auf einer kyrenäiſchen Münze, Mion. VI, 562. 2) Andere: Inscr. 3, 5515. 3) auf knidiſchen Amphorenhenkeln, K.

Θευφιλίς, *ίδος*, f. Anedrut, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265).

Θεύφιλος, = *Θεόφ.*, Inscr. 3, 5214, Sp.

Θεύφραστος, m. dor. = *Θεόφραστος*, Greg. Cor. 358, Meerm. 659, Io. Gr. 243, b.

Θευχαρίδας, m. = *Θεοχαρίδης*, w, ſ., ſ. *Θευμαρίδας*.

Θεύχρηστος, = *Θεόχρ.*, Inscr. 3, 5135, a. 5158. gen. *ω*, 5162. 5360, b.

Θεωδήγιος, ſ. *Θεοδήγ.*

Θεωδόσιος, = *Θεοδ.*, Inscr. 4, 8948, a, Sp.

Θεόδουλος, m. Inscr. 4, 9186, Sp., ſ. *Θεοδ.*

Θεωδώρα, = *Θεοδ.*, wegen des Verſes, Ephr. mon. 1147, Sp.

Θεόδωρος, = *Θεόδ.*, Inscr. 4, 9013.

Θέωλος ſagt der Sklave Soſias, als von Alcibiades Stammeln herrührend, für *Θέωρος*, Ar. Vesp. 42, Plut. Alc. 1.

Θέων, *ωνος*, voc. (ep. IX, 202) *Θέων*, (*ὁ*), Gottmann (ſ. Et. M. 464, 20), 1) Athener, Lys. 10, 12. 2) Böotier, a) Thebaner, Flötenbläſer, Inscr. 225, vielf. der von Hedyl. ep. in app. 34 u. b. Ath. 4, 176, c erwähnte. b) Philoſoph, Inscr. 3198. 3) Aegyptier, a) Freund des Plutarch (ſ. Plut. fac. orb. lun. 25), *γραμματικός*, Plut. qu. symp. 1, 9, 2. 8, 8, 2, Perſon in Plut. fac. orb. lun. 7—25, in *ea* ap. Delph. 6. 7, in quaest. symp. 1, 4, 1—3. 1, 9, 1—4. c. Epic. 2—25. de Pyth. or. 3—19, vgl. Plut. cons. ad ux. 7. — b) Alexandriner. *α*) *Αἰλιος Θ.*, Platoniker u. Verfaſſer von rhetor. Schriften, ed. Walz, u. Comment. des Iſokrates, Demoſth., Xenoph. und A., Suid. *β*) Stoiker unter Auguſt, Suid. *γ*) *ὁ ἐκ τοῦ Μουσείου*, Mathematiker u. Aſtronom (365 n. Chr.), V. der Hypatia, Leon. ep. IX, 202, Hesych. Miles. Y, 67, Suid., vielf. auch der Dichter der Anthologie, Anth. VII, 292 — app. 39. *δ*) Arzt, Galen., ſ. Fabr. bibl. gr. XIII, 483. 4) aus Tithora, a) Stoiker, D. L. 9, 11, n. 9. b) S. eines Timomachus, Rh. Muſ. N. F. II, 544. 5) aus Sidon, a) S. des Gymnaſius, Suid. b) Anderer, Arzt, Phot. cod. 220, Fabric. X, p. 747, lehrte unter Conſtantin, Suid. 6) Mathematiker aus Smyrna, Zeitgenoſſe des Ptolemäus, Suid. 7) Stoiker aus Antiochia, Suid. 8) Maler aus Samos, Plut. aud. poet. 3, Ael. v. h. 2, 44, Plin. 35, 10, 40. 9) Freigelaſſener des Lycon, D. L. 5, 4, 9. 10) ein Lehrer der Gymnaſtik, Luc. hist. 35 (b. s. 3, *δ* erwähnte Arzt ſchrieb gleichfalls *γυμναστικά*). 11) *Οὐαλέριος Θ.*, Commentator des Andocides, Suid. 12) S. des Endibius, Sophiſt des 4. Jahrh. n. Chr. Geb., Damasc. v. Isid. 62. 13) Grammatiker unter Tiberius, Suid. s. *Ἀπίων*. Grammatiker bei Et. M. 49, 44—601, 33, St. B. s. *Αἶνεια* — *Ὑπερησία*, 5., Plut. fr. comm. Nic. 1. 14) V. eines Praxias, Curt. A. D. 22. 15) Inscr. 2, 2160, 10. 2886. 3198. 16) Ueberh. philoſophiſche Bezeichnung von Individuen, Plut. qu. rom. 30, S. Fmp. *ὑποτ.* 2, 27, 5. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. IV, 38. VI, 98. — Adj. dazu: *Θεώνειος*, Inscr. 3, 3827, 5, Add. S. *Θίων*.

Θίων, *οντος*, m. Laufer, Name eines Hundes bei Daphnis in Syracus, Ael. n. an. 11, 18.

Θεῶν λιμήν, m. *Gottswhai, Hafen in Cyrenaika, Ptol. 4, 2, 3.

Θεῶν σωτήρων λιμήν, *Gotthilfbai, Hafen in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 6.

Θεῶν νῆσοι, Gottower Inſeln, zwei vor Hisp. Tarrac. gelegene Inſeln, Ptol. 2, 6, 76.

Θεῶν ὄχημα, ähnl. Gotsthorn, eigentl. Götterwagen, Gebirge in Libya inferior, j. Segres, Hann. 16, Pol. (b. Plin. 5, 9) p. 1133 ed. Bekk., Ptol. 4, 6, 9, Mel. 3, 9, Plin. 2, 106, 110. 5, 1, 1. 6, 30, 35.

Θεῶν τράπεζα, ähnl. Gotteſſen, die cycladiſche Inſel Aſtypaläa, St. B. s. *Ἀστυπάλαια*.

Θεωνᾶς, *ᾶ*, in Inscr. 3, 4951, Add. (Theban.) *ατος*, m. Gotling, ſpät. Mannsn., Phot. 98, b, 20. 470, 28, Sozom. h. e. 4, 9, Socr. h. e. 1, 8, 10, Theodor. h. e. 4, 22, p. 178.

Θεώνδας, m. Gottsleben, höchſte Magiſtratsperſon in Samothrake, Liv. 45, 5, K.

Θεωνίδας, m. Mannsn., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. 18, K.

Θεώνις, f. Gottsleben, ſ. Et. M. 397, 21, vgl. *Θεῦνις*. (Inscr. 2, 1816 *Θεωνίς*?) Aehnl.:

Θεωνίων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 4716, Add., Sp.

Θεωρία, *ας*, voc. *Θεωρία*, Schaue, Name einer feilen Dirne, Ar. Pac. 528 u. ff., Suid.

Θεωρίδης, m. Schauer, Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 266.

Θεώριος, m. Schau, Bein. des Apollo, Plut. de *ei* ap. Delph. 20, Hesych. S. *Θεάριος*.

Θεωρίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schaue, 1) Hetäre des Sophokles in Athen, Ath. 13, 592, a. b, Hermes. fr. bei Ath. 13, 598, d. 2) Wahrſagerin in Athen, Dem. 25, 79 u. Schol., Plut. Dem. 14, Philoch. b. Harp. 3) *ἡ Σκυωνία τὸ γένος*, Hesych. 4) *αἱ Θεωρίδες*, Bezeichnung der Bachantinnen, Hesych. — (Auch die Dienerinnen des Apollo, Nonn. 9, 261.) 5) mit u. ohne *ναῦς*, ein heiliges Staatsſchiff, insbeſ. zu Athen, Her. 7, 8, Call. h. 4, 314, Plut. Thes. 25, Suid.; überhaupt Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 15. 6) der Weg, auf welchem die *Θεωροί* reiſten, Hesych.

Θεωρίων, m. Simpl. in Epict. c. 46, Sp.

Θέωρος, m. Schaumann (ſ. Lexic.), Athener, a) einer, den Ar. vielfach verſpottet, Ar. Equ. 608 u. Schol. — Nub. 400. Vesp. 41—418, 5., Plut. Alc. 1, Suid. b) Inscr. 289. 2) Milеſier, Mion. S. VII, 268. 3) Inscr. 2, 2561.

Θεώρυλος, m. Inscr. 2, 2953, b, 37, 38, Sp.

Θεωτάδαι, pl. Name einer Phratrie in Neapolis, C. Inscr. p. 716. S. b. Folgde.

Θεώτας, m. Inscr. 3, 5926, B (v. l. für *Θεοδότας* b. D. L. 8, n. 15).

Θεόφιλος, = *Θεόφ.*, Inscr. 4, 9188, Sp.

Θηβάας (= *αἷας*), *θάσσων ἅντα Διὸς πόλιος*, Inscr. 3, 4731, Sp.

Θηβαγενής, *ίος*, in D. Per. 623 **Θηβαιγένης** (doch codd. *Θηβαγενέος*), Bühler, ſ. *Θῆβα*, 1) Adj.: von Herakles, Ilea. th. 530, von Polynices, Eur. Suppl. 136, von Dionyſos, D. Per. a. a. O., von *Ἰακός*, D. Sic. 19, 53. — Im Plur. **Θηβαγενεῖς**, wie nach Ephor. b. Ammon. de diff. verb. p. 70 die Bewohner Böotiens am Kytheron u. Euböa gegenüber zum Unterſchied von den *Θηβαῖοις*

ießen. S. Θηβαγένης u. vgl. Lob. Phryn. 648. 2) Mannert., Inscr. 265.

Θηβαγόρας, m. Mannert., Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. p. 167, K.

Θηβαεύς, = Θηβαῖος, Inſchr. aus Oropos in Ephem. rch. n. 2678, K.

Θήβαζε, Adv., nach d. böot. Theben hin, Arist. phys. usc. 6, 1, St. B., Schol. Il. 3, 29. doch ſagte man im leichen Sinne auch Θήβας, Apd. 3, 6, 8, Eub. b. Ath. 0. 417, d.

Θῆβαι, gen. ῶν, dor. (Pind. Ol. 9, 102. P. 2, 6. 4 (3), 88. fr. 178) ᾶν, ion. (Her. 1, 52—4, 181) έων, dat. αις, ion. ηισι, ſ. Et. M. 166, 30, Il. 22, 179, Her. 1, 52—9, 88, b., hymn. b. D. Sic. 3, 66, p. auch ης, Od. 4, 126, u. poet. auch αισι, Pind. Ol. 6, 85. I. 1, 96, Soph. O. R. 1208, Eur. Phoen. 4—867, St. M. 166, 33. 450, 36, acc. ας, in poet. Fragment b. Aeph. 81 Θήβαις (v. l. Θήβας), voc. Θῆβαι, Nonn. 14, 178, (αἱ), b. Xen. vect. 4, 46 auch ἡ — πλησιαίτατα (verſt. πόλις) Θῆβαι (über die Betonung ſ. Arcad. 104, 16), Bühl d. i. Hügelſtadt, denn Θῆβαι iſt nach Itgriech. u. altital. Sprache = colles, Varr. de re rust. 1, 6, nach Hesych. s. Θῆβος = βαθμα, alſo Wunderburg, nach Et. M. heißt ſyriſch Θήβα die Ruh, dann wäre es Kuhſtedt, vgl. Apd. 3, 4, 1, Hellan. n Schol. Il. 2, 494, u. nach Hesych., vgl. mit St. B. s. Γαίναρος bedeutet Θήβη orient. auch κιβώτιον תבה, nach Andern von Θήβη, w. ſ., nach Io. Ant. fr. 8 nach Διός βοιος ſo benannt. 1) St. in Böotien, j. Thiva, igentl. die Unterſtadt zur Καδμεία als der Oberſtadt der Akropolis, Paus. 2, 6, 4. 9, 5, 2. 6, doch ging der Name auch auf dieſe mit über, ja nach Paus. 8, 33, 2. 5, 7, 6 wurde ſpäter bloß die letztere ſo genannt, vgl. Strab. 9, 412. Sie hieß wohl auch αἱ Καδμεῖαι, Schol. Il. 1, 366, od. nach Io. Ant. fr. 8 früher Ἐγχέλεια. Gewöhnlich heißt Θῆβαι ἑπτάπυλοι, Alc. ep. IX, 588, Arist. ep. 45, Archestr. b. Ath. 3, 112, a, vgl. auch ἱερραῖος u. Ἀσωπίς, u. einmal bei Polyaen. 2, 1, 12 τὸ ἄστυ τῶν Θηβῶν. Sie ſteht wohl auch für Θηβαΐς, d. h. für das Gebiet von Theben, daher Xen. Hell. 5, 4, 19—63, b. εἰς τὰς Θήβας εἰςβάλλειν. Ihre Abbildung erwähnt Paus. 4, 31, 10. Die Bewohner heißen außer οἱ Θηβαῖοι auch οἱ τὰς Θήβας κατοικοῦντες, D. Sic. 11, 4. — S. Il. 5, 804 u. Ilgbe u. vgl. Θήβη u. Θηβαῖος. 2) alte Hauptſtadt in Oberägypten, as ſpätere Διόσπολις, j. Ruinen in den vier Flecken Karnak, Luxor, Medinet Abu u. Gurnu, Il. 9, 381 u. Schol. — Od. 4, 126, Her. 1, 182—4, 181, b., Aesch. Pers. 88, Plat. Phaedr. 274, d, Arist. h. an. 2, 1, 5., Paus. 1, 42, 3. 8, 33, 2, Ael. n. an. 12, 32, Plut. fac. rb. lun. 25, Callim. b. St. B., Hellan. b. Antig. Caryst. mirab. c. 139, Ios. b. Iud. 7, 10, 1, Strab. 1, 29 —17, 817, b., D. Sic. 1, 15—50, b., ep. Maced. XI, 38, Ach. Tat. 4, 11, S. Emp. ὑποτ. 3, 18, Eust. zu D. Per. 248, A., auch Θηβῶν νομὸς καὶ μητρόπολις, Ptol. 4, 6, 73. S. Θήβη, 3) St. des Theſſaliſchen Phthiotis, bah. Φθιώτιδες od. Φθίαι, u. Dicaearch. r. 2 auch Ἀχαϊδες, früher Φυλάκη, ebend., das ſpätere Φιλιππόπολις od. Φίλιπποι, j. Ruinen bei Akrefjel, Scyl. 63, Pol. 5, 99—18, 21, b., D. Sic. 26, 2, Strab. 9, 431—435, St. B. s. Φίλιπποι, Ptol. 3, 13, 17. 4) St. in Troas, gewöhnlich Θήβη genannt, s. ſ., mit dem Beis. Ὑποπλάκιοι, das ſpätere Ἀδραμύττειον, Et. M., Il. 22, 479, Strab. 13, 585, Schol. Il. 1, 366, Demostr. b. Ath. 14, 644, a. 5) St. in Paläſtina (Syrien), Ios. 5, 7, 5. 7, 7, 2. 6) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 5. [7) St. B. s. Ταίναρος erwähnt auch aus Char. Ταινάριοι Θῆβαι, wo Mein. Θῆκαι vermuthet.]

Θηβαία, pl. gen. dor. ᾶν, Eur. Phoen. 1717, dat. αις u. poet. αισι, Eur. Phoen. 655, b. Soph. Ant. 1135 Θηβαΐα (v. l. Θηβαία), nach Suid. auch Θηβαίη, fem. von Θηβαῖος, 1) Adj. ἄγυιαί, Soph. a. a. O. (wo Eust. 601, 38 es fälſchlich für den Genet. hält, ſ. Lob. par. 300), κόνις, Soph. O. C. 406, παρθένοι, Eur. Phoen. 655. 1717, παῖς, Ar. Lys. 697, αἰχμαλωτίδες, Eur. Phoen. 186, χθών, Eur. Bacch. 660—1202, b. Phoen. 287—888, γᾶ, Eur. Phoen. 1045, πόλις, in Böotien, Eur. Andr. 1. Phoen. 348, Suid., in Aegypten, ep. in Anth. app. 338, bei Ahr. Dial. II, 580 Θηβάεις. 2) Subst., a) das Gebiet von Theben in Böotien, Strab. 9, 406. 410. b) die Einwohnerin vom (böotiſchen) Theben, Polyaen. 8, 40.

Θηβαιάς, ίος, = Θηβαῖος, 1) Adj. vom Zeus in Aegypten, Her. 1, 182. 2, 42. 54. 4, 181. 2) Ew. von Theben in Böotien, Plut am. nar. 4, St. B.

Θηβαϊκός, ή, όν, Thebaniſch (ſ. Et. M. 551, 36), 1) Adj., a) zu Theben in Böotien gehörig oder daher ſtammend, πόλεμος, Isae. 9, 14, στράτευμα, Plut. amat. narr. 3, νόμος, Ael. v. h. 2, 7, βάλανος, Diosc. 1, 149, Κνωπία, Strab. 9, 400, vgl. Inscr. 3, 4679, 7. 4725. b) zum ägyptiſchen Thebä gehörig, πύλαι, Anth. app. 394, φυλακή, Strab. 17, 813, λίθος, ep. b. Ahr. Dial. II, 578, νομός, Her. 2, 4. 91 u. Theophr. h. pl. 4, 2, 8 (wo falſch νόμος ſteht). 2) Subst., a) ἡ Θηβαϊκή, die Umgegend von Thebä in Troas, Strab. 13, 586, Tzetz. Chil. 12, 179, ſo wie von Theben in Böotien, Strab. 9, 408. 412. b) τὰ Θηβαϊκά, eine Schrift des Ariſtodemus, Phot. lex. s. Τευμησία, Apost. 16, 42.

Θηβαῖος, voc. pl. Θηβαῖοι (Dem. 18, 40), (über die Betonung ſ. Arcad. 43), m. Bühler, 1) Adj., a) ἅρμα, Soph. fr. 78 b. Ath. 1, 28, a (v. l.), ἀθλητής, Ath. 9, 402, c, ἵππες, Polyaen. 2, 5, ἀοιδός, ep. b. Ath. 1, 19, c (Anth. app. 308), νεανίαι, Eur. Bacch. 1254, ὁπλῖται, Dem. 6, 14, φυγάδες, Demad. fr. 17, D. Sic. 17, 15, κατάσκοποι, D. Sic. 17, 12, ἀνήρ, Her. 9, 16, Ael. v. h. 2, 7, Babr. fab. 15, Palaeph. 8, 2, ἄνδρες, Her. 9, 87, Aristid. or. 39, p. 272, λεώς, Eur. Phoen. 290. H. f. 1389, ἄστυ, Eur. Phoen. 563. b) in Aegypten, νομός, Her. 2, 42. 166, βασιλεῖς, Syncell. 91, c. 2) Subst., Bühler (Wunderburger), Ew. von Θῆβαι, a) in Böotien, Od. 10, 492, Her. 1, 61—9, 88, Ilgbe, oft (ἡ od. τὸ) Θηβαίων πόλις od. ἄστυ = Θῆβαι, Eur. Bacch. 50. 172. H. f. 227, Her. 9, 58, Din. 1, 24—72, b., Isocr. 5, 20 — ep. 3, 2, b., Dem. 5, 10—19, 138, b., Pol. 6, 43. 9, 28, Ilgbe, ähnl. Θηβαίων τὸ τεῖχος, Her. 9, 41. 66, Paus. 2, 20, 5, und ἡ (τῶν) Θηβαίων χώρα od. γῆ, χθών, Her. 9, 15, Eur. Bacch. 1, App. Mithr. 54, auch ohne χώρα bloß ἡ (τῶν) Θηβαίων, Strab. 9, 409, Xen. Hell. 5, 4, 59, od. τὰ (τῶν) Θηβαίων, Xen. Hell. 5, 4, 46, Aristid. or. 34, p. 149. 35, p. 176. Bisweilen ſteht ὁ Θηβαῖος = οἱ Θηβαῖοι, Demad. fr. 12, Plat. ep. 7, 345, a, od. es bezeichnet den thebaniſchen Harmoſten. Xen. Hell. 7, 4, 36, bah. οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον, Xen. Hell. 7, 2, 14. 15, od. es ſtehen οἱ Θηβαῖοι = Θῆβαι, Her. 9, 86, Aeschin. ep. 12, 9, Schol. Dem. 18, 41. b) in Aegypten, Her. 2, 42. 3, 10, Strab. 17, 812, Eust. zu D. Per. 248, D. Sic. 1, 50, Paus. 1, 9, 3, Ael. n. an. 11, 27, Phot. bibl. 80, A. 3) Eigenn., Trojaner, Il. 8, 120.

Θηβαΐς, ίδος, ἡ, Bühlau, 1) die Umgegend von Theben, mit ἡ μοίρη, Her. 9, 65, ohne dieſen Zuſatz, Thuc. 3, 58 (χώραν τὴν Πλαταιίδα Θηβαΐδα ποιήσαντε), Strab. 9, 400. 408. 410, Paus. 2, 6, 1. 9, 5, 1, Apost. 5, 13, Arsen. 146, Polyaen. 2, 1, 12, Suid. 2) das Gebiet von Thebä in Aegypten, Her. 2, 28, D. Sic. 1, 10—22, ö. exc. 10, Strab. 1, 42—17, 820, ö., Agath. fr. 22, Plut. Is. et Os. 21, Ptol. 4, 5, 62, Plin. 13, 9, Eust. D. Per. 251, Ath. 1, 33, f, Theophr. h. pl. 4, 2, 10, Olympiod. fr. 33, f. Inscr. 3, 4956, A, 34. 3) ein epiſches Gedicht von Theben und den thebaniſchen Kriegen, Apd. 1, 8, 4, Ath. 11, 465, e, Paus. 8, 25, 8. 9, 9, 5. 18, 6, Et. M. 189, 6. 4) Einwohnerin von Theben, Suid.; Flötenbläſerin, Ael. ep. rust. 9.

Θηβαίτης, m. 1) Ew. von Thebä in Aegypten, Strab. 17, 812. 2) Ew. von Θήβη Ὑποπλακίη (in Troas), St. B. s. Θήβη, vgl. mit s. Ἀμύκλαι, Μυλαί, Φαραί.

Θηβάνας, m., b. Hesych., St. B. s. Ἄδανα: Θήβανς (über die Betonung ſ. Arcad. 32, 21), ein aus der thebaniſchen Ebene in Troas kommender Wind, Arist. vent., Hesych.

Θηβάος, m., nach Et. M. 66, 28 äol. = Θηβαῖος.

Θηβάργα, Ort in Suſiana, Ptol. 6, 2, 15.

Θηβαρμαί, Ort in Lybien, Thphn. 474, 7, Sp.

Θηβάρχης, ου, m. Wunderwald, eine Würde in Aegypten, C. Inscr. III, S. 1222. — Inscr. 3, 4837. 4905, 7.

Θήβασαν, χάστρον, Thphn. 727, 11. 746, 18, Sp.

Θήβασδε, Adv. poet. ſt. Θήβαζε, Il. 23, 679 (v. l.).

Θηβᾶς, pl. (Bühler od. Großwicher), Volk am Pontus, Plut. qu. symp. 5, 7, 1.

Θήβη, ης, voc. Θήβη, Nonn. 46, 199, Call. h. 4, 88, dor. in Pind. P. 4, 553. Ol. 6, 145. I. 3, 20. fr. 5. 6, Simon. ep. 213 (Anth. XIII, 19), Soph. Ant. 101—844, ö. Trach. 511, Eur. H. f. 764. Hipp. 555. Phoen. 823 u. ſelbſt auch (?) Plut. Her. mal. 6, Inscr. Lam. 1 u. 3, 4807 Θήβα, voc. Θήβα, Pind. I. 1, 1. 7 (6), 1, böot. Θείβα, w. ſ.. Bühl od. Großwig d. i. anſehnliche, bewundernswerthe Stadt (Wunderburg, ſ. Θῆβαι), (ἡ), 1) St. in Böotien, oft durch ἑπτάπυλος bezeichnet, Od. 11, 263 (D. Sic. 19, 53), Hes. sc. 49, Soph. Ant. 101, Nonn. 8, 52—47, 633, ö., oder ἑπτάπορος, Nonn. 16, 127, Ἀονίη, Nonn. 47, 531, u. poet. Θήβης od. Θήβας ἄστυ, τεῖχος, Soph. O. C. 1319. 1372. Trach. 1154. Ant. 937, Eur. H. f. 764, Hipp. 555. Phoen. 823, u. mit der Umgegend durch Θήβης πέδον, πεδίον, χθών, Soph. O. C. 415. 1312, Nonn. 13, 56. 45, 37. 46, 67, Eub. 5. Ath. 2, 47, b. Es ſteht bei Hom., Pind., Callim., Ap. Rh., Nonn., Anth., wo jedoch überall Θῆβαι das häufigere iſt, abwechſelnd mit Θῆβαι, ebenſo bei Soph., während Hes. sc. 105, ö., Theogn. 1209, Criti. fr. 1, Anacr. 16 bloß Θήβη haben. In Proſa kommt der Sing. bloß in Plut. amat. narr. 4, Schol. Aeschin. 3, 128, St. B. s. v. u. v. Ὠγυγία u. Hesych. vor, vgl. mit S. Emp. math. 1, 154. Es ſteht bisweilen = Θηβαῖος, Nonn. 44, 264. 67, 633, vgl. mit Soph. O. C. 919, ep. IX, 602. Plan. 90. S. Θῆβαι. 2) St. in Aegypten = Θῆβαι, w. ſ. und wie es meiſt heißt, ἑκατόμπυλος genannt, Nonn. 42, 66, vgl. mit Anth. ep. VII, 7, od. καλλίπυλος, Ascl. ep. Anth. app. 16, ſ. Nonn. 3, 299. 5, 86. 41, 270, D. Per. 248. 249. 3) St. in Troas, gew. Ὑποπλακίη od. Πλακίη genannt, ſ. Il. 6, 397 u. Schol., od. auch Ἀδραμύττιον, Imag. ep. VII, 540, gew. als das ſpätere Adramyttium angegeben, ſ. Schol. Il. 1, 366 u. Drac. zu Hes. sc. 4: Eust. zu Il. 2, 691, = Θῆβαι, welches jedoch hier die ſeltenere Form iſt. Il. 1, 366—7, 416, ö., Qu. Sm. 4, 153—13, 276, ö., u. ſo auch in Proſa, Strab. 13, 584—14, 676, ö., Ptol. 5, 2, 5 Schol., Arist. vent., St. B. s. v. u. s. Ἄδανα, poet. auch Θήβης τείχη (Strab. 13, 584), od. ἄστυ, Qu. Sm. 4, 544. Es hieß auch ſpäter noch die Gegend um die Spitze des Adramyttiniſchen Meerbuſens bis zu den Städten Kerphae, Heraklea u. ſ. w. Θήβης πεδίον, Her. 7, 42. Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 4, 1, 41, Pol. 16, 1. 21, 5. Strab. 13, 586. 14, 667, Nic. Dam. fr. 49. 65, St. B. s. Ἀρδύνσον, vgl. Qu. Sm. 4, 153. 4) St. bei Mila, St. B. u. Schol. Eur. Andr. 1. — Neben Lesbos, Schol. Il. 1, 366. 5) St. in Attika (?), St. B., kein Demos, ſ. Böckh Inscr. 1, p. 346. 6) St. in Kataonien, St. B. 7) St. in Italien, St. B., u. zwar eine in Lucanien, Plin. 3, 11, 15 (Thebae), u. eine im Sabinerlande, Varr. r. rust. 3, 1. (Nach Eust. zu D. Per. 248 gab es 9 Städte dieſes Namens.) 8) Eigenn., Wunder, a) T. des Zeus u. der Iodame, M. des Ogygos, Tzetz. Lyc. 1206, nach Andern Gemahlin des Ogygos, Schol. Arist. p. 318, ed. D. b) T. des Prometheus u. einer Nymphe, St. B. s. Θήβη. c) T. des Aſopos u. Gem. des Zethus, Her. 5, 80, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 5, 2. 5, 22, 6. 9, 5, 6, Apd. 3, 5, 6, Et. M. 450, 44, Schol. Il. 2, 500, nach welchen allen das böot. Theben benannt ſein ſoll. d) T. des Cilix, D. Sic. 5, 49. e) eine ägyptiſche Nymphe, Nonn. 4, 304. 5, 86. 41. 270. — T. des Nilos od. Libys, Schol. Il. 9. 383. f) T. des Granikus, nach Andern des Adramus od. Adramyttus, Gem. des Herakles, nach welcher Thebe in Troas benannt ſein ſoll, Dicae. in Schol. Il. 6, 396. g) T. des Jaſon, Gem. des Alexander von Pherä, D. Sic. 16, 14. Plut. Pelop. 28—35. regg. apophth. Pelopid. 5, Cic. Inv. 2, 49, u. wahrſch. Theop. b. Plut. adv. Epic. 10 (v. l. Θήβη), τὰ Θήβης, ihr Benehmen, Plut. mul. virt. 19. h) T. eines Eukrates, Curt. Inscr. Lam. 1 (Θήβα). i) Andere: Inscr. 3, 4307, 4, vgl. Add.

Θηβηγένης, m. Bühlau, Mannsn., Inſchrift von Amorgos, Ross Inscr. ined. f. 11, n. 114, K.

Θήβηθεν u. poet. (Qm. Sm., Plan.) auch **Θήβηθε**, Adv., a) von Theben in Böotien, Xen. mem. 3, 11, 17, Arist. phys. ausc. 3, 3, D. Sic. 15, 52, Loll. ep. VII, 372, ep. ἀδ. Plan. 185, Et. M. 25, 18. b) von Thebe in Troas, Qu. Sm. 10, 33.

Θηβηθόν, τό, indecl. (vgl. Θεβοθών), Kaſtell in Perſien, Io. Epiph. fr. 3. S. Θεβηθά.

Θήβησιν od. **-σι**, Adv. (über die Schreibung ησιν ſtatt ησιν, welche noch hier u. da vorkommt, ſ. Et. M. 25, 12. 450, 38), im (böot.) Theben, Lys. 23, 15. Isocr. 12. 178 (wo Θήβησιν ſteht), Ar. rhet. 2, 23. Ath. 13, 602, a, mit dem Artikel als Adj. τὰ Θήβησιν Ἡράκλεια, Schol. Pind. Ol. 8, 153, u. τὰ μεράκια τὰ Θήβησι, Them. 6, 74, St. B. Sprichwörtl. war: τί οὐκ ἀπήγξω, ἵνα Θήβησιν ἦρως γένῃ, Plut. prov. 47, Plat. b. Zen. 6, 17, Phot. 590, 22, Suid. s. τί οὐ etc., Apost. 16, 72.

Θηβούρα, Ort in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Θηγανοῦσσα, b. Ptol. 3, 16, 23 **Θηγανοῦσα** ἡ Θεγανοῦσα, Scharfenſtein, wüſte Inſel am meſſeniſchen Vorgebirge Akritas, j. Isola di Cervi, Paus. 4, 34, 12 (Plin. 4, 12, 56 Teganusa).

ηγυλίς, ίδος, f. Reihe, Bein. der Athene, St. B. αμφυλία, Draco 75, 22.
ηγώνιον, n. Scharfeneck, St. Theſſaliens, Hel-
b. St. B. Ew. Θηγώνιος, St. B.
ηλίδαι, ῶν, pl. (Mammen?), phönizifches Ge-
ht, Vorfahren des Thales, D. L. 1, 1, n. 1.
ηλος, m. Mammen, V. der Phyllis, = Kiaſos,
l. Aeschin. 2, 31, K.
ήλυκος, m. Mammſen, ein Freigelaſſener, Inſchr., führt von Orelli zu Tac. Ann. 18, 12.
ηλυμίτρης, m. (Häubner?), Inscr. 2, 3346, A,

ημακός, οῦ, b. Harp. u. Suid. Θήμακος, m. Grab, os der erechtheiſchen Phyle, Diog. b. Harp., Suid., ., Phot., ſpäter zur Ptolemais (Phryn. b. St. B.), u. Antigonis. Ross Inscr. 1 gehörig, ſ. And. 1, 17. 22.
Θημακεύς, έως, And. 1, 17, Inscr. 639, Att. Seew. , c. 94, Ross Dem. Att. 84, Meier ind. schol. n. Adv. Θημακόθεν, aus Them., St. B., Θημακόνδε, Them., St. B. (And. 1, 22 εἰς Θημακόν), u. Θη-οῖ, in Them., St. B. (And. 1, 17. 22 ἐν Θημακῇ).
ήμερις, Kaſtell in Meſopotamien, Proc. aedd. 2, 6 , 1), Sp.
ήνα, St. Samarias in Paläſtina, Ptol. 5, 16, 5.
ηνίτης, m., ſ. Θονίτης.
ήρ, ὁ, Wild, Bein. eines Schmeichlers in Cypern, rch. b. Ath. 6, 257, b.
ήρα, ας, ion. (Her. 4, 147—164) u. ep. (Ap. 4, 1761, Call. h. 2, 73. 75 u. fr. 118 bei Strab. 6. 8, 847. 10, 484. 17, 837) Θήρη, u. Θῆραι, s. 8, 20, 5, An. per. p. Eux., (ἡ), Wildhagen, erndorf, nach dem Thebaner Θήρας benannt, ., 1) ſüdlichſte von den ſporadiſchen Inſeln im ſchen Meere, j. Santorin, früher (Her. 4, 147, Ap. u. Call. b. Strab. a. a. O., Paus. 8, 1, 8. 15, 6. , 2, A.) Καλλίστη genannt, ſ. Her. a. a. O., Pind. , 35, Thuc. 2, 9, Arist. pol. 4, 4, Scyl. 48, D. 12, 42, Strab. 1, 57—10, 484, 5., Plut. Pyth. or. Dion. Call. Hell. 146, Callim. a. a. O., Schol. zu Rh. 4, 1750. 1761 u. zu Ar. Plut. 925, D. Cass. 29, St. B. s. v. u. s. Ἀνάφη u. Μεμβλίαρος, Et. M. 17, Hesych. s. Θήρειον, Anon. st. mar. magn. , Ross Inscr. ined. III, n. 250. — Ptol. 3, 15, 26 s als Inſel bei Attika u. Cubba). Ew. Θηραῖος, . Her. 4, 150—161, Paus. 3, 1, 8, Strab. 17, 837, t. Hom. 1872, 46. Fem. Θηραία, St. B. Adj. a) Θη-ος, z. B. ἔπος d. h. dort geſprochen, Pind. P. 4, 17, αία ἀπόκτισις, Callim. h. 2, 75, ποιητής, Suid. ὑφορίων, ἄνδρες, Her. 5, 42. Θηραῖον, von Farbe eines Kleiderſtoffs, Et. M. 85, 16, ebenſo ych. Θήρειον (ſchr. Θηραῖον) πέπλον d. i. ποι-ν, Hesych. S. Schol. Ar. Lys. 150, Poll. 4, 7, 48, Phot. 91, 9. b) Θηραϊκός, St. B., z. B. Θηραϊκά d. i. ἱμάτια, Ath. 10, 424, f. c) fem. ρας, δος, z. B. Θηράσι ταῖς νήσοις, Heges. b. . 10, 432, c. d) Θηράσιος, von St. B. s. Θήρα als ον bezeichnet, vgl. St. B. s. Νικασία. Adv. Θή-δε, nach Th., Pind. P. 5, 100. 2) St. in Rhodus, B. 3) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, Ptol. 5, 0, St. B. 4) Θήρας u. Θηρῶν χωρίον, Ort in acien am Pontus, An. per. p. Eux. 87. 5) St. in ydiana, St. B. 6) (Θῆραι) Ort des Taygetus in rta, Paus. 3, 20, 5. 7) eine der ſieben Töchter des ybion und der Niobe, Hyg. f. 69. 8) (Jäger), iffname, Att. Seew. IV, d, 29 u. 5.
Θήρᾱγρος, m. Weidner, Wildfang, 1) S. des Κlymenos u. der Epilaſte in Argos, Dionch. b. Parthen. erot. 18. 2) Hundename, Pisand. ep. VII, 304.
[Θηραιόλος, m. Mannen., Inscr. 1441, doch lies Πρατόλας, u. vgl. C. Inscr. 1, p. 922.]
Θηραιφόνη, f. ähnl. Wulfhilt (in dem Sinne als: Wolfstämpferin, eigtl. *Wilbentödt), T. des Deramenus in Olenos, Paus. 5, 3, 3.
Θηρᾰμένης, gen. ους, ſpätere Inscr. b. Ross n. 29 ου, dat. ει, acc. ην (ſo Thuc., Plat., Xen., Dem., D. Sic., Polyaen., Ath., Zenob.), nur einmal Plut. ea. carn. 4 auch η, voc. Θηράμενες, Xen. Hell. 2, 3, 31, (ὁ), Heegewald (d. h. im Gehege od. Jagdreviere waltend), 1) Athener, a) Stetrier. S. des Hagnon, einer der dreißig Gewalthaber, welcher bald ὁ ῥήτωρ, Plut. X oratt. Isocr. 2, D. Hal. Isocr. 1, v. Isocr. 1, Suid., od. Κεῖος σοφιστής (er war aus Keos gebürtig, ſ. Ar. Ran. 970 u. Schol.), auch wohl ὁ στρατηγός, Plut. ea. carn. 4, oder σοφὸς ἀνὴρ καὶ δεινὸς ἐς τὰ πάντα, Ar. Ran. 968, Suid., od. ὁ κομψός, Ar. Ran. 967, heißt, gewöhnlich aber wegen ſeines Schwankens zwiſchen den politiſchen Parteien den Beinamen ὁ κόθορνος führt, Xen. Hell. 2, 3, 31, Luc. amor. 50, Themist. or. 5, p. 67, vgl. mit Poll. 7, 22, daß es ſprichwörtlich war zu ſagen: τὸν Θηραμένους κόθορνον ὑποδεῖσθαι, Plut. praec. reip. ger. 32. S. Thuc. 8, 68—92, Xen. Hell. 1, 1, 12—2, 4, 1, Lys. 12, 50—79, 13, 9—17, Ar. Ran. 541, D. Sic. 13, 33—14, 5, Plut. Alc. 1. 31. Lys. 14. Nic. 2. Cic. 39. glor. Ath. 1. cons. Apoll. 6, Ath. 5, 220, b, Zen. 3, 93, app. prov. 5, 28, Suid. s. v. u. s. δεξιός, Harp., Et. M. u. die oben angef. St. Er u. ſein Anhang, οἱ περὶ (τὸν) Θηραμένην, Plat. Axioch. 368, d, D. Sic. 13, 51, 66. 101, Polyaen. 1, 40, 2. b) Anderer, Dem. ep. 4, 1486. 1489. — Komödie des Cratin. Mein. 1, p. 275. 2) V. eines Polemon, Arr. An. 3, 5, 5. 3) Anderer, Ross Inscr. n. 29. Inscr. 2, 2444, Add. 4) Sophiſt aus Keos, Suid.
Θήρας, α (ſo Her., Strab., Paus., Schol., Ap. Rh.), (ὁ), Jäger, S. des Autefion aus Theben, Führer einer ſpartaniſchen Kolonie nach der Inſel Kalliſte, welche von ihm den Namen Θήρα empfing, Her. 4, 147—150, Ap. Rh. 4, 1760 u. Schol., Strab. 8, 347, Paus. 3, 1, 7. 15, 6. 4, 3, 4. 7, 2, 2.
Θηρᾰσία, f. (ρᾰ̄, f. St. B.) Jägerndorf, kleine Inſel des ägäiſchen Meers, nach Ptol. 3, 15, 28 mit einer Stadt gleiches Namens, bei Thera, j. Therafia, Plut Pyth. or. 11, Strab. 1, 57. 10, 484, Tzphn. 622, 1. 11, Iust. 30, 40, Plin. 2, 87, 202. Ew. Θηρᾰσιος, St. B.
Θηράσιος, m. Inscr. 3, 4795, e, Add., Sp.
Θηρατάς, m. Wilding (ſ. Paus.), Bein. des Ares in Sparta, Paus. 3, 19, 8, ſ. Θηρίτας.
Θηρέμαχος, m. ähnl. Wolfger (d. i. Wolfslanze, Wolfstämpfer), S. des Herakles, Schol. Luc. ed Jacob. p. 58. S. Θηρίμαχος, welches wohl auch das richtigere iſt.
Θηρεύς, m. Wilde, Centaur. D. Sic. 4, 12.
Θήρην, ηνος, ὁ — ποταμός, Thierbach, Fl. bei Knoſſos in Kreta, D. Sic. 5, 72.
Θηριδάμας, m. ähnl. Wolffrid d. h. den Wolf (das Wild) bezwingend und zum Frieden bringend, Name eines Hundes des Aktaeon, Ovid. met. 3, 233, K. S. Θηροδάμας.
Θηρικίων, ωνος, m. ähnl. Wolfgang, Lacedämonier, Apost. 15, 18. S. Θηρυκίων u. Θωρυκίων.
Θηρικλῆς, έους, m. ähnl. Wolmer (ehd. Wolf-

mar d. i. wolfsberühmt), 1) Athener, Archon Ol. 61, 4, D. Sic. 10, 8, D. Hal. 4, 41 (v. l. Ἡρακλῆς). 2) Korinthier, Künstler in Thon u. Holz (Ol. 90), Theop. u. Eub. b. Ath. 11, 470, f. 471, d u. Moer. Att., Luc. Lexiph. 7, Hesych., Et. M. 451, 30, Suid. Von ihm hatte ein urspr. irdener, später auch metallener Becher mit 2 Henkeln seinen Namen, der nun bald ἡ Θηρίκλειος κύλιξ, Plut. Philop. 9, Alex., Theop. u. A. b. Ath. 11, 470, e. 471, e. 472, c, Theophr. h. pl. 5, 8, 2, Et. M. 376, 48, auch ἡ Θηρικλεία κύλιξ, Timae. b. Ath. 11, 471, f, od. ἡ Θηρίκλειος φιάλη, Plut. Aem. Paul. 38, Ath. 5, 199, b, od. Θ. κρατήρ, Alex. b. Ath. 11, 472, a, od. ποτήριον, Apd. b. Ath. 11, 472, c, vgl. mit 471, b, Suid., od. ὄργανον, Antiph. b. Ath. 11, 471, c, od. Θηρικλέους τέχνον, Theop. b. Ath. 11, 470, f, Et. M., Suid., od. bloß ἡ Θηρίκλειος, Plut. apophth. reg. s. Scip. min. 17. qu. symp. 1, 3, Ath. 11, 470, e. 471, b. f. 472, b, od. Θηρίκλειον hieß, Hesych., Ath. 11, 471, d. 472, b. c. d, Moer. Att., od. Θηρίκλεια χρύσεα, Ios. 11, 1, 3, u. Thericlea pocula, Cic. Verr. 4, 18.

Θηρίμαχος, ου, voc. Θηρίμαχε, (ὁ), ähnl. Berengar (d. i. Bärenlanze, Bärenkämpfer), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Pherec. in Schol. Pind I. 4, 104, Dion. u. Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, s. Θηρέμαχος u. Θηριόμαχος. 2) Lacedämonier, Harmost, Xen. Hell. 4, 7, 29, D. Sic. 14, 94. 3) Kreter, Leon. Tar. 28 (VI, 188). 4) Maler (Ol. 107), Plin. 35, 10, 36. 34, 8, 19. 5) Andere: Diot. ep. VII, 173. —Eryc. ep. VII, 174.

Θηριμένης, ους, m. ähnl. Eberhard, Lacedämonier, Thuc. 8, 26—52.

Θηριόμαχος, m. = Θηρίμαχος, S. des Herakles, Ascl. in Schol. Od. 11, 269.

Θηριονάρκη, f. Wildhagen, Insel vor Karien bei Lindus, Plin. 5, 31, 36.

Θηριππίδας, m. Wilmers (Wilmer, wenn = aus Wildmer d. i. Wildroß), Lacedämonier, D. Sic. 15, 30, Aehnl.:

Θηριππίδης, ου, (ὁ), Athener, Phäanier, einer der Vormünder des Demosthenes, Dem. 27, 4—49. 28, 12—16. 29, 6—45, Plut. X oratt. Demosth. 6.

Θήρις, ιδος, (ὁ), Wild, 1) Kreter, S. des Aristäus, Callim. ep. 12 (VII, 447). 2) Künstler, Leon. Tar. 28 (VI, 204). 3) Gesandter des Antigonus Epiphanes, οἱ περὶ τὸν Θήριν, Pol. 28, 17. 4) Andere, Leon. Tar. ep. VII, 795. — VII, 278.

Θηρίτας, m. = Θηρεστάς, w. s., Name des Ares in Lacedämon, Hesych.

Θηριώδης, ὁ κόλπος, Wilde See, Meerbusen an der Küste von Sinä, wahrsch. der Golf von Tonkin od. Anam, Marc. per. m. ext. arg. u. 1, 45. 47, Ptol. 7, 3, 1. 2.

Θηρόβρομος, m. Cl. P. 27, p. 87, Boiss., Sp.

Θηρογόνος, m. (v. l. Θηρόγονος), Wildberg, eine Anhöhe am Hydaspes in Indien, Chryserm. b. Plut. fluv. 1, 5, Laud. Pantal. p. 14.

Θηροδάμας, m. ähnl. Wolffrid, 1) grausamer skythischer Fürst, Ovid. Ibid. 383 (Adj. Θηροδαμάντειος). 2) Hund des Aktäon, Hyg. fab. 187. S. Θηρόδαμας, K.

Θηροκράτης, ους, Inscr. auch εος, m. Wilderich (d. i. über das Wild gewaltig oder herrschend), Mannsn. auf Knid. Amphorenhenkeln bei Stoddart, K., Inscr. 3, p. XV, n. 95. 4, 8518, II, 17.

Θηροδόαι, pl. Jagos, troglodytisches Volk, Iub. Maurit. b. Plin. 6, 34.

Θηρομέδων, m., v. l. für Θηροδάμας, ein skythischer Fürst, Ovid. Pont. 1, 2, 201, Nax. 2, 142, B., S. Nax. Gaisf. 45, id. 20.

Θηρονίκη, f. ähnl. Sigibirn d. i. Bärensiegerin, des Deramenus, Paus. 5, 3, 3. (Nach Herm. de lect. p. 15 richtiger Θηροδίκη.)

Θηροσθος (?), m. Mannsname, Plaut. Trin. 4, 18, K.

Θηρυκίων, ωνος, (ὁ), richtiger Θησυκίων, s. Spartaner, Plut. Cleom. 8. 31. S. Θασυκίων.

Θησάρα, v. l. für Θησάρη, w. s.

Θησώ, οῦς, f. Wilde, 1) Amme des Ares, welcher er Θηρεστάς heißen soll, Paus. 3, 19, 8. T. des Phylas, M. des Charon, Hesiod. b. Paus. 10, 28, 5. 6, Hellan. u. Aristoph. b. St. B. s. Χαιρώνεια. 3) Amazone, Inscr. 4, 7577. 4) Hundename, Inscr. 8139, Vase in Gerh. A. V. III, n. 135.

Θήρων, ωνος, voc. (Charit.) Θήρων, (ὁ), Jäger, 1) S. des Aenesidemus, K. von Agrigent in Sicilien, der von Pindar Ol. 2 u. 3 verherrlicht worden ist, nach seinem Tode als Heros verehrt wurde, D. Sic. 11, 53. Sein Denkmal, D. Sic. 13, 86. S. Her. 7, 166, D. Sic. 4, 79. 10, 68. 11, 20—49, 5., Arr. 1, 12, 2, Polyaen. 6, 51 u. wahrsch. auch 1, 28, bei Pind. Ol. 2, tit. 8. 16. 29. 87. I. 2, 1. Er u. s. Umgebung, D. Sic. 11, 21. 48, od. auch sein Gefährte Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4. 2) Böotier, Erzgießer, Paus. 6, 14, 11. 3) Eelinuntier, S. des Miltiades, Polyaen. 1, 28, 2. 4) Thessalier, Parasit, Amat. 17. 5) S. des Menippus, Luc. ep. 2 (IX, 56). 6) Parasit d. Menander, Ael. n. an. 9, 7. Daher θῆρωνες, Parasiten und Schmeichler wie Th., Suid. s. Δώνυμον u. Κλείσοφος. 7) Andere: a) Melancomas, epp. XII, 41. 60. 95. 141. 266. b) Charit. erot. 1. c) Inscr. 2, 2476, p, 67, g, 86, Add.

Θησάρα (v. l. Θησάρσ), Ort in Assyrien, Ptol. 6, 1.

Θησαυρός, voc. Θησαυρέ, (ὁ), Schatz, Schatzkammer, a) Name von besondern Häusern zur Aufbewahrung der Schätze, so des Minyas, Paus. 9, 36, 4. 38, 2, des Hiereus, ebd. 9, 37, 5, bes. in Delphi, Paus. 10, 11, 1. 2. 5, Strab. 9, 420, u. in Olympia, Paus. 6, 19, s. Lex. b) eine unterirdische Höhle in Mexiko, welche als Gefängniß benutzt wurde, Plut. Philop. 1. 3) Kastell in Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (273, 1). 4) der Schatz als Person, Luc. Tim. 29. 39—41.

Θησαυροχρυσονικοχρυσίδης, m. *Goldschatzsiegsgoldner, miles, Plaut. Capt. 2, 2, 35.

Θήσεια, ὁ Hesych. u. Schol. Ar. Plut. 627 Θησεῖα, (τά), Stiftsfeier (s. Θησεύς), Fest zu Ehren des Theseus. Nach Plut. Thes. 36 zwar am achten jeden Monats gefeiert, doch besonders in Pyanepsion, Ar. Plut. 627 u. Schol., Plut. Thes. 4, 27. 35, Suid., Hesych.

Θησεία, ἡ, Stift, Ort in Delphi, Plut. Thes. 5.

Θησείδης, ου, pl. αι, ῶν, dor. (Soph.) ᾶν, (ὁ) Theseussprosse, Nachkomme des Theseus, a) Theseussohn, Demophon, Ion b. Plut. Thes. 20. b) Sohn des Theseus, Akamas u. Demophon, τὼ Θησείδα, Eur. Hec. 128 u. als Adj. Eur. Tro. 31 u. Schol. Θησεΐδαι, Ἀθηναίων πρόμοι, vgl. Lysim. in Schol. b) die Nachkommen des Theseus, welche in Athen nach Theseus herrschten und deren letzter Thymötes war, Paus. 1, 3, 3. 2, 78, 9. c) überhaupt die Athener, Diod. ep. VII, 40, Suid. s. ἔγκοτον, St. B. s. Ἀθῆναι, Soph. O. C. 1066 u. Schol.

Θησεῖον, nach Et. M. u. Philoch. bas., sowie Herdn. in Cram. An. Ox. III, 252 Θήσειον (wie

Ath. u. Theophr. ſteht), (τό), *Stifftsweih (d. i. Stiffts- od. Theſeustempel), Dem. 18, 129 u. Schol., Strab. 9, 396, Plut. Thes. 27. exil. 17, Harp., Suid., Apoll. v. Aesch., Inscr. in Böckhs Staatsh. XLVII, tab 7, nach Schol. zu Aeschin. 3, 13 gab es ihrer zwei, einen in Athen, u. einen außerhalb Athens, u. nach Arist. or. 5, p. 60 überh. mehrere. Er diente mit ſeinem großen heiligen Bezirke ebenſo zum Aſyl, Ar. Equ. 1312 u. Schol. fr. 477, d, D. Sic. 4, 62, Hesych. u. Philoch. in Et. M.), als zum Sammelplatz der Truppen, Thuc. 6, 61, And. 1, 45, ſowie zur Verſammlung der Theſmotheten, die dort die Verloſung vornahmen, Aeschin. 3, 13 u. Schol. 2) Gefängniß, Hesych., Et. M. 3) eine Pflanze, die als Heilkraut diente, Timoch. b. Ath. 15, 684, f, Theophr. h. pl. 7, 12, 3, Hesych., Et. M., Plin. 21, 17. 22, 22.

Θησειοτρίψ, ίβος, m. Stifftsweiler d. h. ein ſich im Theſeustempel herumtreibender Sklave, Ar. fr. (394, D.) b. Et. M., Suid.

Θησεύς, gen. έως (bei att. Dichtern bisweilen zweiſylbig, Soph. O. C. 1003. 1103, Eur. Suppl. 638—668, ö. Hipp. 10. 520), ion. u. ep. **Θησέος**, Her. 9, 73, Nonn. 47, 322, — 515, ö., Qu. Sm. 4, 331. 394, ep. auch **Θησῆος**, Nonn. 47, 414—48, 536, ö., Qu. Sm. 13, 497. 513, dat. **Θησεῖ** (ep. ſelten, u. nur Crinag. ep. IX, 545), ep. **Θησέι**, Nonn. 48, 562, gewöhnl. **Θησῆι**, Ap. Rh. 3, 1099, Nonn. 47, 388—48, 549, ö., acc. **Θησέᾱ** (ep. ᾰ, Od. 11, 631, ö., Hgde, u. ſo auch Eur. H. f. 619 u. Soph. O. C. 1055 (Cant.), doch hier meiſt ᾱ, Soph. O. C. 1458, Eur. Suppl. 3. 37. Hipp. 1153), voc. **Θησεῦ**, Soph. O. C. 569, ö., Eur. H. f. 1229, ö., Nonn. 47, 350, ö., or. b. Plut. Thes. 24, (ὁ) Stifft, od. Stifter (*οἰκιστής*, ſ. Schol. Aeschin. 3, 13, von *τεθέναι*, vgl. Et. M. s. v. u. Plut. Thes. 4, hier jedoch mit anderer Erklärung. 1) S. der Aethra u. des Poſeidon (ſo Plat. rep. 3, 391, c. Isocr. 10, 18. 28, Heilan. in Schol. Il. 3, 144, Plut. Thes. 6. parall. 34, Paus. 1, 17, 3, Arr. An. 7, 29, 3, Luc. Cyn. 13, Arist. or. 7, p. 75), od. des Aegeus, Il. 1, 265, Hes. sc. 182, Soph. O. C. 69. 550, Eur. Heracl. 209, Isocr. 10, 18, Dem. 60, 28, Apd. 1, 8, 2—3, 10, 16, ö., D. Sic. 4, 59, Plut. Thes. 4. Cim. 8, Luc. luct. 5, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Suid. s. *Αἰγαῖον*, K. in Athen, u. als Gründer des atheniſchen Staates göttlich durch Tempel (ſ. **Θησεῖον** vgl. mit Paus. 1, 17, 2. 30, 4), Opfer u. Feſte, Plut. Thes. 36, Paus. 10, 11, 6 (ſ. *Θήσεια*), Statuen, Paus. 10, 10, 1, ep. *ἀδ.* Plan. 105, Abbildungen, Paus. 1, 3, 3 — 10, 29, 9, ö., Hymnen, Xen. conv. 8, 31, als *ὁ μέγας* (Qu. Sm. 13, 497) mannigfach verehrt, ſo daß die Athener ſich gern als ſeine Nachkommen **Θησεῖδαι** (m. ſ.) nennen ließen, vgl. mit Aesch. Eum. 402, u. ſie in der Schlacht bei Marathon ſeine Erſcheinung zu ſehen glaubten, Plut. Thes. 39. Er tritt oft als Perſon auf dem Theater auf, z. B. in Soph. O. C., Eur. Heracl., Suppl., Hipp., u. iſt ebenſo auch Titel mehrerer Komödien, Mein. 1, 581, u. wurde zum Gegenſtand von Redeübungen benutzt, Antiph. b. Walz rhet. vol. 7, p. 5, 26. (Ueber ſein Grab ſ. Plut. Cim. 8, Paus. 3, 3, 7, Heracl. Pont. 1, 1.) Er u. ſeines Gleichen heißen **Θησέες**, Plat. Theaet. 169, b, er u. ſeine Begleiter *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Θησέα*, D. Sic. 4, 61, Plut. Thes. 35, Et. M. 303, 28, u. er u. ſeine Zeitgenoſſen *οἱ περὶ Θησέα γεγονότες*, Isocr. 12, 205. Thaten von ihm aber heißen außer *ἆθλοι* u. *ἔργα* auch bloß *τὸ τοῦ Θησέως*, Luc. Hermot. 47, u. ſein Reich *τὰ Θησέως*, Eur. Suppl. 697. Von ſeinem vielgeſchäftigen Wirken hieß es ſprichw. *οὐκ ἄνευ* (*γε*) **Θησέως**, Plut. Thes. 29, Zen. 5, 33, Eust. Il. 18, 32 u. Suid. s. *οὐκ ἄνευ*. Galt er doch als *ἄλλος Ἡρακλῆς*, ſ. *Ἡρακλῆς*, u. von ſeiner Freundſchaft mit Peirithous hieß innige Freundſchaft *Πειρίθου καὶ Θησέως φιλοξενία*, od. *Θησεὺς Πειρίθουν*, Apost. 14, 19. 8, 91, a, vgl. Luc. Tox. 10. salt. 60. Charid. 16, Liban. ep. 385, D. Chrys. or. 74, p. 645. Auch hatte ein Felſen bei Hermione von ihm den Namen **Θησέως πέτρα**, Paus. 2, 32, 7. 2) Geſchichtſchr. über Korinth u. ſ. w., Suid., Et. M. 145, 53, Tzetz. Lyc. 644, Stob. flor. 7, 67. 70 (*ἐκ τῶν Θησέως*). 3) Andere, Inscr. 277. 1391. 2, 2152, i, Add. 3503. 3, 3990, c. 6582, u. auf Münzen, Mion. IV, 533.

Θησηΐάδης, ᾱο, m. = **Θησείδης** b. i. Athener, Anth. app. 51, 33, Inscr. 3, 6280, B, 33.

Θησήϊος, η, ον, ep. ſt. **Θησεῖος**, theſeiſch, Tryph. 177.

Θησηΐς, ῖδος, f. 1) Gedicht über Theſeus von Pythoſtratos, D. L. 2, 6, 16. rgl. mit Arist. poet. 8, Plut. Thes. 28. 2) eine Heertour, Plut. Thes. 5.

Θησῆς, ῆδος, f. Adj. theſeiſch, *χθών*, Aesch. Eum. 1026.

Θήσιππος, m. *Stifftsroß, aus Kerameis in Athen, Vater u. Sohn, D. L. 5, 2, n. 16.

Θήσκος, St. im Cherſones, Agath. 5, 12 (302, 8), Sp.

Θησομόζειν, in Theſeus Tempel flöhnen od. ſprechen, Et. M.

Θηστίον, Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 12), Sp.

Θήτα, a) Bezeichnung des 8. Buchs der Ilias, Steph. ep. IX. 385. b) Bein. des Aeſopus, weil er Knecht (*θής*) war, Phot. bibl. p. 151, 23.

Θῆτες, pl. Söldner (d. i. Lohnarbeiter, *οἱ τροφῆς ἕνεκα δουλεύοντες*, Suid., nach Curt. Griech. Et. 1, 219 Gehaltene), nach Solons Eintheilung Name der vierten Klaſſe des atheniſchen Volkes, Thuc. 6, 43, Plut. Sol. 18, Arist. b. Harp. s. v. u. *Ἱππάς*, Et. M., A.

Θήχης, m. eine hohe Spitze des Parpadres in Pontus, j. Tekieh (b. D. Sic. 14, 29 *Χήνιον ὄρος*), ſ. Xen. An. 4, 7, 21.

[Θιαγατίδης im Rh. Muſ. N. F. II, p. 108, ſ. *Θεογνειτίδας*.]

Θιαγόλα, ης, *λίμνη*, See in Möſien, viell. j. Kodſchego od. Kodſchegol, Ptol. 3, 10, 4. Auch hieß *Ἴστρου στόμα ψιλόν* ſo, d. i. die nördlichſte Mündung des Danubius, Ptol. ebend.

Θιαλασσαμὰν κώμη, Proc. de b. P. 1, 9, Sp.

Θιάλληλα, Flecken in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 10.

Θιανυκή, ἡ, Landſchaft Aſiens im Trapezuntiſchen, bei Spätern ἡ *Τζανική χώρα*, wo die *Τζάνοι* (in Kolchis *Σάννοι* genannt) wohnten, Arr. per. p. Eux. 7, 1, An. per. p. Eux. 38.

Θιάπολις, f. = *Διάπολις*, w. ſ.

Θιάσης od. ητος, Mannsn., Ross, n. 95, M.

Θίασος, m. Albuin (d. i. den Göttern geweiht, ſ. Ath. 8, 362, e u. Lob. path. 406, od. Hauſe, nach Curt. Griech. Et. 2, 291), 1) Führer der Satyrn im Zuge des Dionyſos nach Indien, Nonn. 14, 106. 2) Athener, Inscr. 284. — Anderer, Inscr. 3, 3846, Add. 3) bacchantiſcher Chor, Ath. a. a. O., ſ. Lex. 4) Feſt des Poſeidon in Aegina, Plut. qu. graec. 44.

Θίαυνα, Ort Albaniens, Ptol. 5, 12, 7.

Θίβα, f. Diſe (d. i. Hexe od. die mit dem böſen Blick, = *Θήβα*, ſ. Hesych. s. *Θίβεις*), 1) Amazone, St. B. s. *Θιβαῖς*, Arr. b. Eust. zu D. Per. 828. 2) = *Θιβαῖς*.

Θιβαΐς, *ίδος*, (*ἡ*), Dieſſen (ſ. St. B. u. vgl. *Θίβα*), b. Eust. zu D. Per. 828 **Θίβα**, Gegend am Pontus, Ew. die als Zauberer berüchtigten **Θίβιοι**, St. B., Hesych. u. Phyl. b. Plin. 7, 2, 2, in Plut. qu. symp. 5, 7, 1 **Θιβεῖς** (codd. *Θηβεῖς*).

Θιβινίς, f. Stadt in Mauritania Caes., Ptol. 4, 2, 28.

Θίβραχος, m. Hitzig, lacedämoniſcher Polemarch, Xen. Hell. 2, 4, 33.

Θίβρος, m. Worms (= Warms), St. in Karien, Lycophr. b. St. B. (v. 1390, wo aber *Θίγρος* ſteht), Ew. **Θίβριος**, St. B.

Θίβρων, *ωνος*, (*ὁ*), b. Plut. Artox. 20, Harp., Suid. u. Inscr. 4, 7217, **Θίμβρων**, Scharfe, Fein (ſ. Hesych. s. *Θιβρήν*, vgl. mit Lob. path. 298, n. 8), 1) Lacedämonier, a) Harmoſt in Aſien. Xen. Hell. 3, 1, 4 — 4, 8, 22. An. 7, 6, 1 — 8, 24, Isocr. 4, 144, Arist. pol. 7, 14, D. Sic. 14, 86 — 99, b., Plut. a. a. O., Ephor. b. Ath. 11, 500, c, Aristid. or. 46, p. 291, Antiph. b. Ath. 6, 230, e, Polyaen. 2, 19. 6, 10, Harp., Suid. b) Herrſcher von Kyrene, Freund des Harpalos, D. Sic. 17, 108. 18, 19 — 21, Arr. b. Phot. 70, a, 12, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ Θίβρωνα*, Strab. 17, 837. 2) Athener, Koch, Philost. b. Ath. 7, 298, a. 3) Inscr. 4, 7217.

Θίγγη, St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Θίγγιος**, St. B. S. *Τίγγις*.

Θίγη, f. Ort im Innern Libyens am Niger, Ptol. 4, 6, 27.

Θιγίβα *ἡ Θίηβα κολωνία*, röm. Kolonie in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θίγρος, ſ. *Θίβρος*.

Θίζιβι *τὸ ὄρος*, Gebirge im Innern von Africa propria, Ptol. 4, 3, 20.

Θικάθ, f. *Οἰκάθ*.

Θιλαβούς, Inſel im Euphrat, Isid. mans. Parth. 1 (cod. *Θλαβούς*), Amm. Marc. 24, 2, 1 nennt ſie Thilutha. (Ebenſo gab es ein Thilaticomum im nördlichen, It. Ant. p. 192, u. ein Thilsaphata im ſüdl. Meſopotamien, Amm. Marc. 25, 8, ſo wie ein Thibisina in Meſopotamien, Not. Imp.).

Θιλβίς, Ort in Albanien, Ptol. 5, 12, 7.

Θιλλάδα *Μορράδα*, Ort in Meſopotamien unterhalb Abu Saide, Isid. mans. Parth. 1.

Θίμαρον, n. (Warmsdorf? = *Θίμβρον*), Kaſtell in Theſſalien, Liv. 32, 14.

Θίμβις, *ὁ*, Phrygiſcher Name = *Τίβιος*, w. ſ., dah. das Sprichw. *Μάϊς καὶ Θίμβις*, app. prov. 3, 79.

Θίμβρων, ſ. *Θίβρων*.

Θιμναθά, = *Θαμναθά*, w. ſ., LXX, Iud. 14, 1. Ios. 19, 43.

Θῖναι, pl. Dünaburg, Hauptſtadt der Sinae im öſtl. Indien, viell. j. Tſin, Marc. p. m. ext. 1, 16 (cod. *Θεῖναι*), An. (Arr.) per. mar. erythr. 64 (cod. *Θῖνα*), b. Ptol. 7, 3, 6 *Σῖναι ἢ Θῖναι*.

Θινενλοῆς, *ίδος*, f. Inscr. 3, 4874. 4884, Sp.

Θινεσίνης, Inscr. 3, 4890, Sp.

Θινιὰς ἢ Θυνιὰς (w. ſ.) *ἄκρα*, Ptol. 3, 11, 4.

Θίνισσα, Sandow, St. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 6.

Θινίτης, ſ. *Θίς*.

Θινπελέας *μητρός*, Inscr. 3, 4879. 4881. 4883. 4885, Sp.

Θινπόθησις, Inscr. 3, 4868, Sp.

Θινπανινσάιος *μητρός*, Inscr. 3, 4877, 5, Sp.

Θίντις, f. Dünaburg, St. in Cyrenaika, Ptol. 4, 12.

Θινῶδες *τὸ ὄρος*, Sandberg, Berg in Ungarn an der ſüdl. Grenze von Marmarika, Ptol. 4, 5, 18.

Θιογίνας, Θιογενίδας, Θιογίτων, **Θεόγ.** für *Θεογένης, Θεογενίδης, Θεογείτων*, A. Rang. II, 1808. denn *Θιός* od. *Θιός* **Θεόγ.** = *Θεός*, 1304, ſ. Inscr. 1574. 2366, Curt. A. D. n. 8. u. kretiſch, Hesy.

Θιογιτόνιος, m. Frommholz, **Θεόγ.** Patronym. (ſ. *Θεογείτων*), A. Rang. II, 898, K.

Θιογίτων, *ονος*, m. **Θεόγ.** = *Θεογείτων*, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 18. 17. — Leake n. 37.

Θιογναττίδας, *ᾶο*, m. Frommholz, Orchomenier, Archon, Keil Inscr. boeot. II, 2, Anderer *Θεογνητίδας*, b. A. Rang. II, 898, K.

Θιοδότιος, m. (= *Θεοδ.*) Gottſcheds, **Θεόδ.** Patronym. vom Orchomenier Puthias, Keil Inscr. boeot. II, 7 (Curt. n. 8).

Θιοδωρίχιος, m. (= *Θεοδ.*) Gottſchedels, des Patron., Keil Inscr. boeot. II, 12. — Aehnl. *Θεοδωρίχιος*, b. A. Rang. II, 1804.

Θιόδωρος, m. **Θεόδ.** für *Θεόδωρος*, Inscr. 1563.

Θιοκοσθεος, m. **Θεόδ.** Patron. des Orchomenier Lykritos, = *Θεοκούδειος*, Göppert, Keil Inscr. boeot. II, 5, Curt. n. 8.

Θιοκοσθης, **Θεόδ.** = *Θεοκούδης*, A. Rang. II, 13... Ahr. Dial. II, 521 hat *Θιοκούδεις*.

Θιόλλα, Kaſtell in Meſopotamien, Proc. aedd. 2, (228, 2), Sp.

Θιόμναστος, = *Θεόμνηστος*, Tanagräer, Inscr. 1593.

Θιόξοτος, m. = *Θεόξοτος*, Conj. b. Keil in Inscr. 1569, ſ. Keil Inscr. b. 84.

Θιοπόμπιος, m. Gottſchicks, **Θεόπ.** Patron. des Orchomenier Mnaſithaleis, von *Θιόπομπος*, Keil Inscr. boeot. II, 21.

Θιόπομπος, Θιοπλης, **Θεόπ.** = *Θεόπομος, Θεοπλῆς*, A. Rang. II, 1304, K.

Θιοτίμιος, m. Guthries, **Θεότ.** Patron., Ulrichs Reiſ. S. 247, K.

Θιότιμος, ω, **Θεότ.** = *Θεότιμος*, A. Rang. II, 1304. Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 22 u. 23 (Curt. n. 8).

Θίς, *Θινός*, doch vom Frauenn. *Θιός*, (*ἡ*), Sandau, 1) St. in Oberägypten = *Ἄβυδος*, w. ſ., Alex. b. St. B. Von ihr hatte der *Θινίτης ἢ Θηνίτης νομός* in Aegypten ſeinen Namen, Ptol. 4, 5, 66. Ew. Θινίτης, St. B. Es hießen aber zwei ägyptiſche Dynaſtien ſo, Maneth. b. Sync. 54, d (cod. *Θεινίτης*), u. 55, a. Eus. chron. Arm. 53. 93. 2) Gegend in Indien, w. *Θῖναι*, w. ſ., Iag. An. (Arr.) p. mar. erythr. 64. 65. 3) Frauenn., Inscr. 3, 4970, a.

Θισαμάται, Völkerſchaft, wahrſch. ſarmatiſch, Inscr. 2058, B, 9. vgl. vol. 2, p. 84 n. 3. 85, a. 125, a.

Θισαυρίλ, (*ἡ*), Inscr. 4, 9114, Sp.

Θίσβη, *ης*, voc. (Heliod. 2, 11. 14) *Θίσβη*, (*ἡ*) Hauffe (nach Suid. = *ἡ σορός*), vb. Drude b. Traute, Erwünſchte (nach Curt. Griech. Et. 2, 162), 1) T. des Aſopus, böotiſche Nymphe, nach welcher die St. Thisbe benannt ſein ſoll, Paus. 9, 32, 2, St. B. 2) eine Quellnymphe in Thracien, Them. or. 7, p. 151. 3) aus Babylon, Geliebte des Pyramus, Nonn. 6, 348 — 355, b. 12, 84, Ov. met. 4, 55 — 166. 4) Citherſpielerin, Heliod. 1, 11 — 5, 2, b. 5) Andere, Metrod.

XIV, 116. Inscr. 3, 3846, Add. 6) v. h für Θήβη, T. des Jason, Theoph. h. Plut. adv. Epic. 10. 7) Mengen od. Trautenau, St. in Böotien am Helikon, j. Kokoſi, Il. 2, 502, Nonn. 13, 61, Strab. 1, 16. 7, 298. 9, 411, D. Hal. comp. verb. 16, Paus. 9, 32, 2. 10, 37, 2, Ptol. 3, 15, 20, St. B. Ew. Θισβαῖος, Epaphr. h. St. B., u. Θισβεύς, auch als Adj. mit αὐλητής, St. B. Bei Xen. Hell. 6, 4, 3, vgl. mit Strab. 9, 411 u. St. B. heißt ſie Θίσβαι.

Θισβιανός, m. Hauff, od. Trautmann, Athener, Inscr. 403.

Θίσιρα, Ort in Zeugitana. Ptol. 4, 3, 31.

Θισρί, hebr. Monat = dem macedon. Ὑπερβερεταῖος, Ios. 8, 4, 1.

Θισ(σ)ῆμα, Ort in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 26.

Θίων, m. Oettmann (böot. = Θέων), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. 1, 2. III, 82, Thebaner, Mion. 3. III, 580. — Curt. n. 7. Leak. n. 87 u. Inscr. 1565 nach Conj.

Θμενταμυρις, εως, κώμη in Aegypten, Inscr. 2, 3692, Sp.

Θμοῦις, εως, ἡ (Suid. Θμ. ὄνομα θηλικόν), s. Ptol. 4, 5, 51 Θμουῖς, Bockſtedt (ſo nach Hier. in Ies. 46, 1), St. in Aegypten im νομὸς Θουίτης, die ihn Her. 2, 106 annimmt, der aber ſpäter mit dem Mendeſiſchen vereinigt wurde, daher nach Arist. or. 47, p. 610, Ptol. a. a. O. u. Ios. b. Ind. 4, 11, 5 in dieſem gelegen, ſ. Luc. rhet. praec. 24, Phot. 65, b, 11, 1. St. B. s. v. u. s. Ἑρμούπολις, Biſchofsſitz, Socr. h. e. 2, 28, 13. Ew. Θμουίτης, St. B., Socr. h. e. 5, 23. 69, u. Θμουαῖος, Sozom. 3, 14, extr. (Ios. c. Ap. 1, 1, 15 nennt auch einen König von Aegypten Θμῶσις.)

Θοαὶ (dat. ῇσιν) νῆσοι, Spitzbergen (ſ. Buttm. Lex. 2, 64) kleine Klippeninſeln am Ausfluß des Acheloos, die Spitzen der Echinaden, j. Curſolari, 1, 20 noch Ὄξειαι genannt, w. ſ., Od. 15, 299, St. B. s. Θουλίχιον, Eust. Il. 305, 46, Suid., Strab. 8, 351. 10, 458.

Θοάνα, ſ. Θάνα.

Θόανα, Raſchenberg (nach Arr. u. An. nach Θόας genannt), urſprüngl. Name für Τύανα, w. ſ., Arr. p. pont. Eux. 6, 4 (St. B. s. Τύανα), An. p. pont. Eux. 41.

Θοάντειον, n. Raſchenberg (Sturmhaube), 1) κρον, Vorgebirge auf der Inſel Karpathos, Ptol. 5, 3, 33. 2) Küſte von Rhodus, den Sporaden gegenüber, Strab. 14, 655.

Θοάντειος, α, ον (ſ. St. B. s. Ἀβαντίς), den Thoas, den König im tauriſchen Cherſones betreffend, = Taurica, ſo sedes, Sil. 14, 260, dann Bein. der Diana, Val. Flacc. 8, 208, Ov. Ib. 384.

Θοαντιάνδ, m. Raſchig, Mannsn., Inscr. 3, 380, e. f. g. h.

Θοαντιάς, άδος, f. Tochter des Thoas in Lemnos, = Hypſipyleia, Ap. Rh. 1, 637 u. Schol. — 712, Ov. Her. 6, 163.

Θοαντίς, f. Raſchig, 1) eine Phyle in Alexandria, nach Θόας, den Lemnier benannt, Satyr. b. Theophil. ad Autolyc. II, 94. 2) = Θοαντιάς, w. ſ., Stat. Theb. 5, 650 u. 700.

Θόαξος, m. (?) (nach Welcker Tril. S. 592 Torrent), Bein. des Apollo, Hesych. (Schmidt vermuthet Θάξιος, ſo daß er von der kretiſchen Stadt ſo benannt wäre).

Θόαρις, ιος, m., b. An. per. p. Eux. 30 Θοάριος, ου, ποταμός, Ruß (rush vom ſchnellen Lauf), Küſtenfl. im Pontus Polemoniacus, Arr. p. pont. Eux. 15 (22), 3. (Plin. 5, 7, 7 erwähnt auch eine Stadt Thoar auf der Inſel Meninx.)

Θόας, dol. Θόαις (ſ. Choerob. in B. A. 1193, An. Ox. III, 288), gen. αντος, doch bei Wesch. u. Fouc. 318 u. 417 u. nach B. A. 1183 auch Θόα, dat. Θόαντι, acc. Θόαντα, Hes. in B. A. 1183 auch Θόαν, ſ. Ahr. Dial. II, 410, voc. Θόας, Eur. I. T. 1436. 1474, u. Θόαν, Il. 13, 222. 228, ep. Anth. III, 10, Raſch (Θόας, ὃς ὠκὺν πόδα τοῖς ἴσον πτεροῖς εἰς τοῦνομ' ἦλθε τόδε ποδωκείας χάριν, Eur. I. T. 32 u. ff.), 1) Sohn des Dionyſos u. der Ariadne, K. von Lemnos, Il. 14, 230 u. Schol., Hor. 1, 133, Ap. Rh. 1, 621—624 u. Schol. — 4, 426, h., D. Sic. 5, 79, Apd. 1, 9, 17. 3, 6, 4, Scymn. 644, Apost. 10, 65, Phot. lex. s. Λήμνιον βλέπων, Et. M. 595, 26. 712, 51, Tzetz. Lyc. 1375, Hyg. f. 15, A. Er wurde Heros, daher führte die Phyle in Alexandria (ſ. Θοαντίς u. Satyr. a. a. O.) ſeinen Namen. u. war abgebildet, Anth. III, 10. 2) S. des vorigen. Schol. Stat. Theb. 4, 771 u. viell. Il. 23, 745. 3) S. des Boryſthenes, K. in Tauris, Perſon in Eurip. Iphig. Taur., Eur. I. T. 32. 1285, h., Luc. Tox. h. Ant. Lib. 27, Hyg. f. 121, Ovid. Trist. 1, 3, 28. IV, 4, 66. Pont. III, 2, 59, A. Nach ihm wird die Krimm u. die Diana Thoantea (ſ. Θοάντειος) benannt u. ebenſo die St. Θόανα für Τύανα, Arr. p. p. Eux. 6, 4. An. p. p. Eux. 41. 4) S. des Ikarios u. der Periböa, Apd. 3, 10, 6. 5) Begleiter des Theſeus, Menecr. b. Plut. Thes. 26. 6) Aetolier, a) S. des Andrämon u. der Gorge, Held vor Troja, Il. 2, 638. 4, 527 — 19, 239, h. Od. 14, 499, Paus. 5, 3, 6. 10, 38, 5, Qu. Sm. 4, 508 — 12, 318, h., Arist. ep. 22 (Anth. app. 9), Hesych., Tzetz. Lyc. 780. 1011, Hyg. f. 81. 97. 114. b) K. von Aetolien zur Zeit Hannibals, Pol. 21, 14. 22, 14. 26. 28, 4, D. Sic. 29, 18. 34, App. Syr. 12, Strab. 6, 255. 7) Trojaner, a) Il. 16, 311. b) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 4, 415. 8) S. des Ornytion, Korinthier, Paus. 2, 4, 3, Schol. Eur. Or. 1087. 9) Euböer aus Oreos, Dem. 9, 59. 10) Rhodier, Pol. 30, 8. 11) Tyrann von Milet, οἱ περὶ Θόαντα, Plut. qu. graec. 32. 12) Magneſier, S. des Mandrodorus, Satrape von Gedroſien, Arr. An. 6, 28, 2. 27, 1. Ind. 18, 7. 13) Inscr. 3, 4868. 4866, t, 6 u. 13. 14) alter Name des Fluſſes Acheloos, Strab. 10, 450, St. B. s. Ἀχελῷος. 17) Pferd des Amphiaraus, Schol. Pind. Ol. 7, 21.

Θόασα, f. Schnelle, T. des Teukros, Mutter des Priamos, Schol. Il. 3, 250.

Θόβηλοι, früherer Name der Iberer von Θόβηλος, S. des Japheth, benannt, Ios. 1, 6, 1. (Auch ein Sohn des Lamech hieß Θόβελος, Ios. 1, 2, 2.)

Θογάρα, St. in Serica, Ptol. 6, 16, 8.

Θόη, f. Schnelle, 1) T. des Okeanos u. der Tethys, Hes. th. 354. 2) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 40.

Θοθόρσης, m. K. im Bosporus Maeot., Inscr. 2, p. 95, b. 111, b. 115, a, Sp.

Θοινίας, m. Schmauſer, Mannsn., Inſchr. v. Daulia bei Ross Inscr. Ined. n. 81, K.

Θοινίς, f. St. in Aegypten, viell. das Thomu in It. Ant. p. 166, Agath. de mar. Erythr. fr. 22 (Müller vermuthet Θῖνις, ſ. Θίς).

Θοινίων, m. Delphier, Inscr. 1692. Nehnl.:

Θοίνων, ωνος, m. Syracuſer, Plut. Pyrrh. 23.

(Bei Suid. ſteht Θοίνωνος φρούραρχος Συρακοσίος). Achnl.:

Θοῖνος, Schmauſer, Athener (Ἀγκελῆθεν), S. des Apollothemis, Philhiſt. Heft 6 — 7, tab. unica. K.

Θολάθη, m. Name des Kronos bei den Phönizіern u. Syrern, Damasc. v. Isid. 115.

Θολομαῖος, m. 1) Räuberhauptmann, Ios. 20, 1, 1. 2) K. der Geſſiter, Ios. 7, 1, 3.

Θολόμου Ῥαβζαώμου (ἔπί), Inscr. 3, 4525, Add., Sp.

Θόλος, ἡ (nach S. Emp. gramm. 1, 148 auch ὁ), Kuppel, a) öffentl. Gebäude in Athen, worin ſich die Prytanen und andere Beamte aufhielten. Plut. ap. 32, c, And. 1, 45, Dem. 19, 249, Paus. 1, 5, 1. Poll. on. 8, 155. b) Gebäude in Epidaurus, Paus. 2, 27, 3. S. Lex.

Θολοῦς, οὔντος, πόλις, St. in Africa propria unweit Karthago, App. Lib. 18.

Θομανόν, Kaſtell bei Iſaia, Thphlct. 2, 10 (86, 5), Sp.

Θομάς, = Θωμ., w. ſ., Inscr. 4, 9868, Sp.

Θόος, m. Schnelle, Hund des Aktäon, Ovid. met. 3, 220.

Θοπήα, Κάρλα, Inscr. 4, 8774, Sp.

Θόραι, b. St. B., Suid. u. Phot. 98, 11 Θοραί, Schellenborf (d. i. Beſchälerdorf, wo nicht Auſſendorf, denn Θοράνας od. nach Schmidts Conj. Θοράνδις iſt = ἵξαι bei Hesych.), attiſcher Demos der Antiochiſchen Phyle an der Weſtküſte des Landes zwiſchen Ancyrus u. Lampträ, Diod. b. Harp., Et. M. u. b. o. a. St. Ew. Θοραιεύς, pl. εἷς, acc. έας, Strab. 9, 398 (v. l. Θορεῖς), Inscr. 172, Att. Seew. x, c, 92, Ross Dem. Att. 17, b. Plut. x oratt. Andoc. 1 Θορεύς. Adv. Θόραθεν (Inscr. 172), Θόραζε, Θόρασι, St. B.

Θοράνιος, Γάϊος, römiſcher Volkstribun, D. Cass. 53, 27. S. Θωράνιος u. Θουράνιος.

Θοράτης, m. Sämig (= ὁ Θοραῖος θεός b. Lycophr. 352, wo dies in Schol. auch σπερμογόνος καὶ γεννητικός erklärt wird), Bein. des Apollo in Lacedämon, Hesych.

Θοργάμης, m. S. des Gomares, von welchem die Phrygier den Namen Θοργαμαῖοι führten, Ios. 1, 6, 1.

Θόργγοι, Volk, Proc. Goth. 1, 12. 2, 28, Sp.

Θορικίων, m. Schelle (ſ. Θόρικος), Mannsn., Philhiſt. T. IV, p. 272, K.

Θορίκιος (ſo nach Theogn. 60, 9 zu betonen). b. Strab., Harp., Nonn., Nic. Dam. Θόρικος, b. Nonn. gen. ep. οἷο (ὁ, ſ. Strab. 9, 399), in Et. M. u. oodd. b. Thuc. 8, 95 Θορικός, als Fehler der Abſchreiber bezeichnet von Lob. path. 341, Schellenborf, eine der 12 alten Städte Attikas (Eratosth. b. St. B. s. ἄστυ, Hecat. b. St. B. s. v.), dann Demos der atamantiſchen Phyle an der Oſtküſte, ſ. Ruinen bei Thorika (vgl. Dem. 39, 30, Harp., Suid., St. B, Hes., Et. M., Schol. zu Soph. O. C. 1591, Inscr. 112. 121. 148 u. Att. Seew.). S. Her. 4, 49, Thuc. 8, 95, Xen. Hell. 1, 2, 1. vect. 4, 43, Scyl. 57 (τεῖχος καὶ λιμένες δύο, cod. εἰρικός), Isae. b. Harp., Strab. 9, 397 — 399, b. 10, 485, Nonn. 18, 187, Diod. b. St. B., Nic. Damasc. fr. 53, Apd. 2, 4, 7, Schol. Od. 11, 321, Mel. 2, 3, 6, Plin. 37, 5, 18. Ew. Θορίκιος, Att. Seew. x, d, S. 380, Inscr. 191. 192. 648, Ross Dem. Att. 5. 35, Dem. 21, 82. 121. 89, 7. 10. 37. 40, 52, nach St. B. auch Θορικεύς. Adv. Θορικόνδε, nach Th., h. Cer. 126, Θορικοῖ, in Th., Inscr. 162, 3. 16, u. ἐκ Θορικοῦ, St. B., ἐς Θορικόν, Inscr. 189, 20. Nicht hierher gehört nach Herm. wegen der Lage Θορίκιος πέτρος (Sturzkopf od. Schellenberg), ein Berg in Attika, Soph. O. C. 1595, wahrſch. Dorieum Prom. b. Plin. 4, 7, 11 (v. l. Thoricos). 2) Θόρικος, m. Schelle (ob. scelo, Beſchäler). Heros des Demos, Hesych.

Θορμοῦθ, Geſandter des Beliſar, Proc. b. Goth. 3, 11. 37, Sp.

Θόριος, m. (Thorius, Torius nach Varr. r. r. 2 1, 10 Stier), Σπούριος Θόριος, römiſcher Volkstribun, App. b. civ. 1, 27.

Θορσίν, K. der Gepaeden, Proc. Goth. 3, 34. 4, 18. 27, Sp.

Θόρναξ, ακος, 1) m. Schemel (denn nach Hesych. iſt Θ. = ὑποπόδιον, dah. in Schol. Theocr. 15. 60 auch Θρόναξ genannt, ähnl. Kaiſerſtuhl), Berg in Argolis, im Gebiete von Hermione, der ſpätere Kuſuksberg, Paus. 2, 36, 1, Aristot. in Schol. Theocr. a. a. O. 2) m. Berg u. Ortſchaft in Lakonika, mit einem Heiligthum des Apollo Pythius, Her. 1, 69, Paus. 3, 10, 8, Nic. Dam. b. St. B., Hesych. Ew. Θορνάκιος, St. B., dah. Bein. des Apollo, Hesych. 3) f. M. des Euphaos, T. des Japetus, Paus. 8, 37, 1.

Θόρσος, ὁ ποταμός, Riß d. i. reißend ſchnell, von θορεῖν ſpringen, Fl. in Sardinien, = Θόρσος, w. ſ., Paus. 10, 17, 6.

Θούβουνα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 32.

Θουβουρβά, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 35.

Θουβοῦρνικα κολωνία, St. in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θουβούρσικ(κ)α, St. in Numidien, Ptol. 4, 2, 29.

Θούβουτις, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 29.

Θουγένων, ονος, m. Gottlieb (ſ. Θεογένων). 1) Athener, Ross Dem. Att. 45. — 2) Anderer, A. Rang. II, n. 1374.

Θουγένης, ους, m. = Θεογ., Inscr. 2338, 114. 115.

Θουγενίδης, m. Frommholz (ſ. Θευγενίδης), Dichter der neuen Komödie, Mein. 1, p. 499 (Apost. 10, 50 u. Etym. in Cram. An. Par. IV, 148 ſteht fälſchlich Θουκυδίδης).

Θουδάκα, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 30.

Θουδανελάνα, Kaſtell v. Rhodope, Proc. aedd. 4. 11 (305, 12), Sp.

Θούδημος, m. Gotter (ſ. Θεόδημος), Athener, Archon Ol. 106, 4, Inscr. 230, Att. Seew. S. 340. 63 u. daſ. Böckh, b. D. Sic. 16, 32 u. D. Hal. ad Amm. 4 ſteht (falſch) Εὔδημος.

Θουδής, m. Gottſchick (ſ. Θεοδᾶς), Athener, S. des Thudiades, A. Rang. II, n. 2349, K.

Θουδιάδης, m. Gottſchicks, Athener. V. des Thudes, A. Rang. II, n. 2349, K.

Θούδιννος, m. Osmer (in dem Sinne: göttlich Roß), Athener, a) Arapheniter, V. des Kleon, Isae. 9, 17—20. b) Nachkommen deſſelben, α) att. Seew. XIV, b, 223. β) Ross Dem. Att. 4, u. γ) viell. der, welcher mit Phocion zum Tode verurtheilt wurde, Plut. Phoc. 35. 36. reg. apophth. Phoc. 18, Ael. v. h. 13. 41. — Anderer (?), Timocl. b. Ath. 9, 407, f.

Θουδόσιος, m. (= Θεοδόσιος), Gottſcheds, Mannsn., A. Rang. II, n. 2269, K.

Θουζιδᾶθ ἢ Θυζικάθ, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 3.

Θουηλλᾶθ ἢ Θουαλλάθ (auch Θουσιλάθ), St. im Innern von Libyen, Ptol. 4, 6, 24.

Θούηρις, f. Nebenweib des ägypt. Typhon, Plut. Is. et Os. 19.

Θούθ, ſ. Φθούθ.

Θουκλείδης, m. Gotbersen (ſ. *Θεοκλείδης*), Athener aus Agryle, Ross Dem. Att. 2.

Θουκλῆς, *έους*, m. Cosmar (ſ. *Θεοκλῆς*), Athener, V. des Eurymedon, Thuc. 3, 80—115, b. 7, 16. — Gründer von Naxos mit Chalcidern aus Euböa, Thuc. 3, 8, ſ. *Θεοκλῆς*.

Θουκρίνης, m. (= *Θεοκρίνης*, w. ſ.), Athener, Meier ad. schol. n. 10.

Θουκριτίδης, (*ό*), Göſchwein, Athener (Halimuſier), a) Br. des Charifius, Dem. 57, 20. 21. 41. b) S. des Charifius, Dem. 57, 20.

Θούκριτος, voc. *Θούκριτε*, m. Göſchwein (ſ. *Θεόκριτος*), 1) Athener (Halimuſier), Vater des Eurykleus, Dem. 57, 41—67. 2) Andere, Luc. d. mort. 6. — Ephr. mon. 1020, 4.

Θουκυδίδης (eigtl. *ῠ*, doch ſpät. Ep. mit *ῡ*, Anth. p. II. 367. IX, 583, ep. in Marcell. v. Thuc.) gen. *ου*, oc. *Θουκυδίδη* (Hermog. method. 14, ed. Sp. II, 38), pl. *Θουκυδίδαι*, Marcell. v. Thuc. 28, dat. *Θουκυδίδαις*, Plut. Per. 16, Godbersen od. Göttert d. h. mit od. durch Gott glänzend, (= *Θεοκυδίδης*, w. ſ., vgl. mit Et. M. 165, 57), (*ὁ*). 1) Athener, a) S. u. V. eines Meleſias, *Ἀλωπεκῆθεν*, Feldherr im Anfang des peloponneſiſchen Krieges, Thuc. 2, 117, Ar. Ach. 702. 708. Vesp. 947, Schol. Ar. Equ. 855, Plat. Men. 94, c. d. Lach. 179, a. virt. 376, b, Plut. Per. 6—16, 5. Per. et Fab. c. 3. Nic. 2. 11. praec. reip. ger. 1, 5., Satyr. b. D. L. 2, 3, n. 9, Ath. 5, 234, d. 11, 506, b. Er u. ſeine Leute, οἱ *περὶ τὸν Θουκυδίδην*, Plut. Per. 14, er u. ſeines Gleichen, *Θουκυδίδαι*, Plut. Per. 16. b) S. des Meleſias, Enkel des vorigen, Schüler des Sokrates, Plat. Lach. 179, a. Theag. 130, a. c) S. des Olorus (dah. auch bloß *ὁ τοῦ Ὀλόρου* genannt b. D. Hal. rhet. 6, 1, Themist. or. 4, p. 60), Halimuſier (Plut. Cim. 4, Marcell. v. Thuc.), der berühmte Geſchichtſchreiber, dah. ὁ *ἱστορικός*, Plut. Cim. 4, od. ὁ *δαιμονιώτατος τῶν συγγραφέων*, D. Hal. Lys. 3, vgl. mit Plut. x orat. Antiph. 7, Suid. S. Thuc. 1, 1. 8, 18, Flgde. Seine Schriften: *τὰ* (*τοῦ*) *Θουκυδίδου*, D. Hal. Thuc. 51, Luc. ep. ad Nigr. — adv. ind. 4, Demetr. eloc. 40. 206, Harp. s. *ἄμπτωσις*, ein Ausſpruch von ihm *τὸ* (*τοῦ*) *Θουκυδίδου*, Plut. praec. reip. ger. 7, Alex. de fig. II, 20. 24. Doch ſagte man auch *τὸ Θουκυδίδειον*, Demetr. eloc. 39. 72, u. von ſeinen Schriften *τὰ Θουκυδίδεια*, Schol. Aeschin. 1, 29. 54, u. *Θουκυδίδειος γραφή*, Suid. c) Acherdusier, *α*) S. des Ariſton, Dichter Andr. in Marcell. v. Thuc. *β*) Anderer, Inscr. 188. d) Zeitgenoſſe des Demoſthenes, Dem. 58, 28. 36. 37. 2) Pharſalier, Thuc. 8, 92, Marcell. v. Thuc. 3) Geſandter des M. Brutus, Suid. s. *Μάρτιος* (D. Cass. 71, 3).

Θούλη (*ἡ νῆσος*), (goth. Tiel od. Tiule = *τέλος*, alſo Endingen), 1) die nördlichſte Inſel der Erde nach Ptol. 1, 24, 4—8, 3, 3 b., eine der Shetlands-Inſeln, nach Andern Island oder Thilemark in Norwegen oder Mainland, Strab. 1, 63—4, 201, b., Marc. p. mar. ext. 1, 6, Anton. Diog. 1 u. ff., Agath. p. IV, 56 D. Per. 581 u. Eust., Schol. zu Luc. v. 1. 2, 12, Synes. ep. 147, A. Ew. **Θουλίτης**, Ant. Diog. 7, Proc. Goth. 2, 15, oder auch **Θουλαῖος**, St. B. 2) Ort in Arkadien, Pherec. in Schol. zu Soph. Trach. 354, viell. *Θύλη*, w. ſ., Müll. Dor. 1, p. 412 ermuthet *ἐν Θόμῃ* od. *Ἰθώμῃ*.

Θούλις, m., in Cedren. 1, 86 **Θούλης**, Malal. in Cram. An. Par. 2, p. 237, 12 **Θοῦλος**, K. von Aegypten, von welchem die Inſel Thule benannt ſein ſoll, Suid., Io. Ant. fr. 6, 9, Chron. pasch. 46, Malal. 25 (b. Ios. 2, 7, 4 heißt auch ein Hebräer u. Sohn des Iſacharis *Θουλᾶς*).

Θουλουβάνα, St. der Poruari in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 70.

Θούμαιον, n. Schönberg, eigtl. Wunderburg, = *Ἰθώμη*, w. ſ., St. B. s. *Ἰθώμη*.

Θούμαντις *ιδος*, acc. *ιν*, m. Goberam (d. i. Gottesrabe, Gottesprophet), Athener, Ar. Equ. 1266 (Suid. s. *ἀνέστιος* u. *Ἀνσίστρατος*), Hermipp. b. Ath. 12, 551, a.

Θουμάτα, Stadt im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 38, Plin. 6, 28, 32 (in Not. Imp. 22 Thamatha).

Θουμλίθα, Stadt in Libya interior, Ptol. 4, 6, 30.

Θουμλικος, m. Sohn des Arminius, Strab. 7, 292, a.

Θουμάριος, m. Gottſchick (d. i. von Gott geſandet oder verhängt), Athener, *Εὐωνυμεύς*, A. Rang. 1469, K. Vgl. *Θουμόριος*.

Θούμηδος, m. (Gotrat), Archon in Athen, D. Hal. Din. 13, falſche Lesart für *Θεόφιλος*.

Θοῦμις, m. König von Aegypten, = *Θών*, Gatte der Polydamna, Ptol. in Schol. Od. 4, 228. Vgl. *Θμοῦις* u. *Θούμμωσις*.

Θούμμωσις, m. K. von Aegypten, ſ. *Θμῶσις* unter *Θμούις*, Ios. c. Ap. 1, 14. S. *Θοῦμις*.

Θούμνα, a) St. der Banubarer im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 31. b) St. der Sophariten im glücklichen Arabien, Ptol. 6, 7, 37.

Θουμόριος, m. Gottſched (d. i. von Gott beſchieden), Athener *Εὐωνυμεύς*, Meier ind. schol. 10. — A. Rang. II, 880,

Θουνάται, (*οἱ*), (Wirthliche = *Θοινάται*), illyriſches Volk, Strab. 7, 316. Aehnl.:

Θουνία u. **Θουνιᾶται**, wie man *Θουρία* auch *Θουριᾶται* nannte, St. B. s. *Θούριοι*.

Θούνουβα, St. in Numidien, Ptol. 4, 3, 33.

Θουνοδρομον κολωνία, röm. Kolonie in Numidien, Ptol. 4, 3, 29 (bei Plin. 5, 4, 4 Tynidrumense oppidum).

Θούνουσθα (*ἡ Θουνοῦσθα*), St. Numidiens, Ptol. 4, 3, 30 (bei Plin. 5, 4, 4 Thunusidense oppidum).

Θουνιλάβ, ſ. *Θουηλά*.

Θοῦται *ἡ Θοῦτται*, St. im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 28.

Θοῦττα *ἡ Θοῦσπα*, St. des innern Libyens, Ptol. 4, 6, 31.

Θουράνιος, m. = *Θυράνιος* u. *Θωράνιος*, Römer, App. b. civ. 4, 18.

Θούρας, m. K. der Aſſyrier nach Ninus, Suid., Io. Ant. fr. 5, 5. 6, 1. S. *Θούρρας*.

Θουρεύς, ep. dat. *εῖ*, acc. *έα*, m. Ellinand (d. i. der gewaltige, kühne), Führer des Deriades, Nonn. 21, 322. 22, 66—165. 28, 116. 24, 144. 36, 290.

Θουρία, *ἡ*), 1) Ellingen (von Ellen = Kraft, dah. die gewaltige, ſ. *Θοῦρος*), a) St. im öſtl. Meſſenien, b. Ptol. 3, 16, 22 *Θούριον* genannt, nach Strab. 8, 360 das frühere *Αἶπεια*, nach Paus. 4, 31, 1 das frühere *Ἀνθεία*, ſ. Pol. 25, 1, Strab. 8, 361, St. B. Ew. **Θουριᾶται**, Thuc. 1, 101, Paus. 4, 31, 2, St. B., dah. die Stadt bei Paus. 4, 31, 1 auch *ἡ Θουριατῶν πόλις* heißt, u. der daran anſtoßende Meerbuſen ὁ *Θουριάτης κόλπος* = *Αἰναῖος*, Strab. 8, 360. b) St. in Lukanien, = *Θούριοι*, w. ſ., Thuc. 6, 61. 104. 7, 33, Scyl. 12. 13, St. B., app. prov. 3, 46, Schol.

zu Ar. Nub. 331 u. zu Theocr. Id. 5, 1. 7, 78, Münzen bei Mion. I, 865 u. S. 867. c) das Gebiet von Θούριοι, m. s., Strab. 6, 280. 2) Ellbach (d. i. gewaltige Quelle), eine Quelle bei Sybaris, D. Sic. 12, 10 (Strab. 6, 263), Schol. Theocr. 5, 1, St. B. 3) Ellinger Straße, Straße in Θούριοι, D. Sic. 12, 10.

Θουριακός, Ew. von Θούριοι in Italien, St. B., der sagt, es sollte eigentlich Θουριανός heißen, wie denn ein eingesalzener Seefisch von Θούριοι den Namen τὸ Θουριανόν führte, Ath. 6, 274, d.

Θουριάς, f. von Θούριοι, 1) Adj. mit γῆ, das Ellinger Land, Thuc. 7, 35. 2) Subst., die Einwohnerin von Thurii, St. B.

Θουριεύς, ἑως, (ὁ), Ellinger d. i. a) Ew. von Thurii, Arr. An. 2, 22, 2 (l. d.), St. B. b) Ew. von Θούριον = Θύριον, Pol. 22, 12.

Θουρίμαχος, m. Wignand (d. i. der kühne Kämpfer), Sohn des Aigyrus, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 6.

Θουρῖνος, α, ον, von Θούριοι, 1) Adj., οἶνος, Strab. 6, 264, St. B. b) Subst., Θουρῖνα, Straße in Thurii, D. Sic. 12, 10.

Θουριομάντας, pl. Ellraben d. i. Wahrsager der Kolonie nach Θούριοι in Italien, Ar. Nub. 332 u. Schol., Hesych., Suid.

Θούριοι, (οἱ), Ellingen, St. in Lukanien, = Sybaris, das spätere Κωπιαί (St. B.), Plat. Euthyd. 271, c, And. 4, 12, Arist. pol. 3, 6, 6. 8, D. Sic. 18, 5. 106. 15, 7. 16, 15, Strab. 6, 254. 255. 268. 264, Plut. Per. 11. Alc. 22. 23. Tim. 19. Nic. 5, App. b. civ. 5, 56. 58, Ael. n. an. 10, 38, Apd. b. D. L. 8, 2, n. 1, Scymn. 326, Amph. b. Ath. 2, 67, b, vgl. mit 1, 30, b, Polem. in Schol. Pind. N. 10, 12, St. B. s. v. u. s. Ἀχαρία. Einw. Θούριος, gen. ου, dor. (Theocr. 5, 72) ω, pl. Θούριοι, Plat. legg. 1, 636, b, Thuc. 6, 61. 104. 7, 35, Scyl. 12, Arist. rhet. 3, 9, Sim. ep. 187 (Anth. XIII, 11), Pol. 10, 1, Flgde, daher auch ἡ Θουρίων πόλις = Θούριοι, D. Sic. 12, 9.

Θούριον, (τό), 1) = Θούριοι, Arist. mir. 161, D. Sic. 12, 10, Ptol. 3, 1, 12, ep. b. St. B. u. Tzetz. in Cram. An. Ox. III, p. 350, Schol. zu Theocr. 5, 72. 7, 33 u. zu Ar. Nub. 331, St. B. s. v. u. s. Δυρράχιον, Κρίμισα, Σύβαρις. 2) Wallenberg (= Waldenberg d. i. kühn aufsteigender Berg), Berggipfel in Böotien bei Chäronea, welcher auch Ὀρθόπαγος hieß, Plut. Syll. 17. 18, von dem dort befindlichen Tempel führte Apollo den Bein. Θούριος, Plut. Syll. 17. 3) Stadt in Akarnanien, = Θύριον, Pol. 17, 10. 28, 5.

Θουριοπέρσαι, ῶν, (οἱ), die Ellingerperser od. die die Perser nachahmenden Thurier, eine Komödie des Metagenes, Ath. 6, 228, e. 269, e. 7, 327, d, B. A. 114, f. Mein. II, 53 u. Lob. par. 78.

Θούριος, 1) Adj. von Θούριοι, Θουρίαιν τριήρουν, Xen. Hell. 1, 5, 19. 2) Subst., a) Ellinger, Ew. von Θούριοι, m. f. b) Ew. von Θούριον = Θύριον, Androt. b. St. B. s. Θυρέα. c) Ellenger, der mächtig anstürmende, Bein. des Ares, Gaetul. ep. VII, 244, Suid. (vgl. auch Θούριον). d) Eigenname, Ellinand, α) ein Gigant, Paus. 8, 18, 11. β) Gründer von Thurii, Schol. Theocr. 5, 72.

Θουρίς, f. Stadt in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 41.

Θοῦρος, m. 1) Ellinand (d. i. mächtiger, kühner), a) Bein. des Ares, Il. 5, 30, b., f. Θούριος. b) Eigenname, Fabeldichter aus Sybaris, Theon. prog. 3.

Θούρρας, m. = Θούρας, m. f. K. der Assyrier, Chr. Pasch. p. 68, Bonn., Sp.

Θουρώ, f. Ellenswind (d. i. die mächtig, schnell anstürmende), 1) M. des Chäron, Plut. Syll. 17, f. Θηρώ. 2) bei den Phöniziern die spätere Χουσαρθώς, Erklärerin der Schriften des Thaaut, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10.

Θουσνέλδα, f. Gemahlin des Arminius, Strab. 7, 292.

Θοῦσσα, f. Θοῦππα.

Θουτεύς, m. Inscr. 3, 4715, Adl., Sp. (Θούτης Πετεμῖνις, Aegyptier in Foakyr, Letr. rec. 2, 443.)

Θουτιμίδης, m. = Θεοτιμίδης, Athener, Φλυεύς, Att. Seew. VII, b, 26.

Θούτιμος, m. = Θεότιμος, Athener, gegen welchen Isäus eine Rede geschrieben, Harp. s. Περγασῆθεν.

Θουφάνης, ους, m. Gaupp, Athener, Ar. Equ. 1102. S. Θεοφάνης.

Θουφιδίδης, = Θεοφ., Töpfer, Inscr. 4, 8214.

Θούφραστος, (ὁ), Alfred (f. Θέόφραστος), Athener, Ar. Vesp. 1302—1316.

Θουχαρίων, ωνος, m. Gotteswein (d. i. Gottesfreund), Pallener, Inscr. 172.

Θούωρις, m. K. von Aegypten, b. Hom. Od. 4, 126 Πόλυβος, Afric. b. Sync. 72, b. 73, b. 169, Eus. Chron. p. 102. Armen. 1, 216.

Θόων, ωνος, m. Scharff, 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) ein Begleiter des Bacchus in Indien, Nonn. 28, 112. 3) K. von Aegypten. Luc. Alex. 5, = Θῶν, m. f. 4) Troer, a) S. des Phänops, Il. 5, 152. b) einer, den Odysseus erlegt, Il. 11, 422. c) einer, der das Lager angriff, Il. 12, 140. d) einer, den Antiochus tödtete, Il. 13, 545. 4) ein edler Phäake, Od. 9, 113. — Vgl. Schol. Il. 18, 643.

Θόωσα, f. Baltswind, die kühne, schnelle, 1) die personificirte Eile, Emped. 18. 2) T. des Phorkys, M. des Polyphem, Od. 1, 71, Nonn. 39, 253, Porph. antr. nymph. 35, Hesych.

Θοώτης, ου, voc. Θοῶτα, m. Schnelle, Herold des Menestheus vor Troja, Il. 12, 342. 343.

Θρακιά, f. Bein. der Aphrodite (d. i. Hartländern, Thracierin), Hesych.

Θρᾳκιος, m. = Θρᾴκιος, St. B. s. Θρᾴκη.

Θράϊσσα, f. = Θρᾴττα, Hartländern, Et. M.

Θραιστός, f. Bruch (= Θραῦστος, m. f.), St. in Elis, D. Sic. 14, 17.

Θρᾴκη, ης, (ἡ), dor. (Inscr. 3 5984, c) Θρᾴκα, Hartha, Hartland (d. i. hartes, rauhes Land, Θρακίς = Τραχίς, f. Lob. par. 47), 1) ursprünglich der ganze Norden Europas oberhalb Griechenlands, also mit Macedonien im S. und Skythien im Norden, später Europa von der Nordgrenze Macedoniens bis an Ister, so daß das jenseit des Ister gelegene nördlichere Land Skythien hieß, bei den Römern aber nur der südöstlichste Theil dieses Landstrichs südlich vom Hämus, Thuc. 1, 100—7, 27, b., Flgde. Die frühern und so auch noch die spätern Dichter mit Ausnahme von Babr. fab. 12. 18—85, sowie ep. XI, 244 nannten es Θρῄκη, m. f., früher aber soll es Πέρκη od. Ἄρλα geheißen haben, St. B., Eust. zu D. Per. 322. Man unterschied im Allgemeinen ἡ Θρᾴκη ἡ ἐν Ἀσίᾳ, Xen. An. 6, 4, 1, das bithynische Thracien,

r Landſtrich von der Mündung des Pontus bis Heraklea, und ein europäiſches, Xen. An. 7, 1, 14, ö., gl. mit Eust. zu D. Per. 322, oder ἡ ἄνω Θρ. (das and der Odryſen) und ἡ παράλιος Θρ., Dem. 8 rg., oder nahm auch ein ἡ ἔξω Θρ. d. h. ein außerhalb der Cherſones gelegenes an, Zosim. 5, 21, und ἐκτὸς Θρᾴκη, St. B. s. Γότθοι, ἡ Ἀστικὴ Θρ., cymn. 729. 2) τὸ τῆς Θρᾴκης ὄρος (Hartberg), Ort in Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 16 (Codin. Φροδίτης ὄρος). S. Θρᾴκιον u. Θρᾴκιος. 3) ochter des Ocean und der Parthenope, Andr. in zetz. Lyc. 894, St. B. — eine weiſe und der Zauberformeln und Kräuter kundige Nymphe = der Medea, Arr. b. Eust. zu D. Per. 322, M. des Trieres, rr. b. St. B. s. Τριήρης, u. des Bithys, App. b. lithr. 1, von welcher das Land Thracien benannt ſein ſoll.

Θρακησιανοί, pl. Thphn. 692, 8, Sp.

Θρακήσιοι, (οἱ), die im Mittelalter aus Thracien ach Kleinaſien (Karien, Lydien, Jonien) verpflanzten hracier, Const. Porphyr. de them. 1, 3, daher ἡ Θρᾳκησίων χερρόνησος, wie es ſcheint, von der kniviſchen Halbinſel in einer eingeſchobenen Stelle des St. B. s. Αἶγαι, und die Landſchaft, τὸ Θρᾳκήσιον od. Θρᾳκησίων θέμα, Eust. zu D. Per. 322, Const. Porph. a. a. O., Ephr. mon. 4083.

Θρακίδαι, (οἱ), Hartunger (ſ. Θρᾴκη), Abtheilung oder Geſchlecht der Delphier, D. Sic. 16, 24. Sg. Θρᾳκίδας, m. Mann&c., Wesch. u. Fouc. Inscr. D. 219, 2.

Θρᾳκίζω, ſich thrakiſch betragen, thrakiſch ſprechen, Apollon. adv. p. 572, 8, St. B.

Θρᾳκικός, ή, όν, = Θρᾴκιος, w. ſ., z. B. Βόσπορος, Eust. zu D. Per. 140, Ἴμβρος u. Σάμος, Eust. zu D. Per. 524, ἔθνος, St. B. s. Βρίγες — Βύβλα, ö., Strab. 7, 331, fr. 46, ἵππος, Luc. Iup. r. 21, πόλεμος, Ach. Tat. 1, 3. Subst. Θρᾳκικά, Schrift eines Sokrates, Plut. parall. 18. Adv. Θρᾳκικῶς, Et. M. 70, 37.

Θρᾴκιον, (τό), Hardeck 1) ein Platz in Byzanz, Xen. An. 7, 1, 24. Hell. 1, 3, 20. 2) die thraziſche Bevölkerung, Paus. 1, 9, 5. 3) ein thraziſcher Heerhaufe, Ios. 17, 8, 4, ſ. Θρᾴκιος.

Θρᾴκιος, ία, in app. prov. 3, 21 auch Θρᾳκεία, ον, Harther, a) γῆ, Scymn. 740, An. p. pont. Eux. 4, Prisc. Pan. in Euagr. h. eccl. 2, 14, χωρία, Strab. 0, 471, παραλία, Strab. 1, 6, κῶμαι, Xen. An. , 1, 13, Plut. Luc. 9, πόλις, Strab. 14, 644, ὄρη, trab. 2, 71—10, 471, ö., Theophr. h. pl. 4, 5, 2, od. φρῦς, Zos. 5, 21, u. Θρᾴκιον ὄρος = τὸ τῆς Θρᾴκης ὄρος, w. ſ., Polyaen. 2, 2, 6, Eust. zu D. Per. 428, u. Θρᾳκίαι πύλαι in Byzanz, D. Cass. 4, 14, in Amphipolis, Thuc. 5, 10, Polyaen. 4, 12, b. αἱ Θρ. τῶν πυλῶν, Thuc. 5, 10, insbeſ. Θρ. εἶμος, St. B. s. Καβασσός u. Ἄθως, Plut. Alex. 2, ferner ἡ Θρ. Χερρόνησος, Scyl. 67, Scymn. 98, Strab. 2, 92—7, 331. fr. 52, ö., auch ἡ κατὰ ην Θρᾴκην Χ., Strab. 7, 331, fr. 53, D. L. 1, 2, n. 2, στόμα, Eust. zu D. Per. 764, u. (ὁ) Θρ. Βόσπορος, auch Μύσιος genannt, An. p. pont. Eux. 1, Strab. 2, 25. 12, 566, Ptol. 3, 4, 3—8, 17, 2, ö., Marc. epit. . Menipp. arg. u. 6—9, Eust. zu D. Per. 140, oder Β. ὁ Θρ., An. p. pont. Eux. 90, Θρ. θάλασσα, er obere Theil des ägäiſchen Meeres, Strab. 1, 28, Schol. Il. 9, 5, u Θρ. Σάμος od. Σαμοθρᾴκη, Strab. 0, 457, Heracl. Pont. 21, Eust. zu D. Per. 524, ἔθνος, ἔθνη, Strab. 7, 289—12, 564, ö., Paus. 9, 29, 3, Polyaen. 7, 22, An. p. p. Eux. 11, St. B. s. Βασανίσαι — Σκύθαι. ö., ähnl. φῦλον, Strab. 12, 542, γένος, Paus. 7, 5, 8, στρατιά, Thuc. 2, 29, στῖφος, Ios. b. Iud. 1, 33, 9, γέρρα, Plut. Aem. Paul. 32, μουσική, Strab. 10, 471, ebend. ἱερά, ferner ὀνόματα, Them. or. 11, p. 151, ἱερά, κρυμοί, Ael. n. an. 2, 1, σιροί, Dem. 8. 45 (10, 16), λειοθασία, Ath. 2, 56, f. οἶνος, Ach. Tat. 2, 2, endl. νόμος, Xen. An. 7, 2, 23. 38, Ath. 11, 781, d, πάθη, Eunap. Sard. fr. 42, u. Ὀρφεὺς ὁ Θρᾴκιος, Clem. Alex. cohort. p. 15, 8. str. 5, p. 672, Tzetz. ad Hes. op. 175, a. Insbeſondere war ſprichw., von hinterliſtiger Auslegung eines Vertrags zu ſagen: Θρᾴκια παρεύρεσις, Ephor. b. Strab. 9, 402, Zen. 4, 87, Suid., app. prov. 3, 21 (Θρᾳκεία παρ.). S. Θρηΐκιος.

Θρακιστί, Adv. auf thraciſch, Theocr. 14, 46 (nach den Schol. = Ἰλλυριστί od. Βουλγαριστί), S. Emp. adv. math. 1, 218, St. B.

Θρακοφοίτης, ου, m. Hartlandsgänger d. h. der zu den Thrakiern geht, Ar. fr. 198, D.

Θρᾳκών 1) κώμη, f. Hartzgerode, Flecken bei Antiochia. Ew. Θρᾳκοκωμήτης, St. B. 2) στόα, = Ποικίλη, w. ſ., Antiph. b. Harp. s. Ἑρμαῖ.

Θρᾳκῷος, α, ον, thraciſch, Theod. Metoch.

Θράμβος, = Θεράμβως, b. Scyl. 66 **Θραμβηίς**, vielleicht ἄκρα, St. u. Vorgebirge in Macedonien, St. B. Ew. Θραμβαῖοι, attiſche Tributliſten bei A. Rang. 1, n. 186. 187. 169, u. Θραμβούσιος, St. B. Dies auch als Adj. Θραμβωνία ἀειρᾶς, Lycophr. 1405.

Θρανιῆται, (Banker?), Ew. einer Stadt in Karien, A. Rang. 1, 135, K.

Θρανίψαι, ſ. Τρανίψαι.

Θρᾷξ (ſo, weil es Synäreſis ſei aus Θράϊξ, wofür Theogn. in Cram. An. 11, 13 Θραΐξ hat, zu betonen nach Eust. zu D. Per. 322, Et. M. 36, 54 u. s. v., Regg. Pros. n. 126, p. 449, Cram. An. 1, 25, Arcad. 125, 6, vgl. mit Xen. An. 7, 3, 26. 7, 6, 41. Cyr. 1, 1, 4, Eur. fr. XVII, 456. Lyc. or. 100, Ar. Lys. 563, Strab. 14, 655, Polyaen. 7, 25. 8, 40, Plut. Crass. 8, Paus. 5, 12, 7. 26, 3, App. b. civ. 4, 136, St. B., ö., Menandr. b. Apost. 8, 91. 2, 27, während Plut. Charm. 156, d (ed. Bekk.), Arist. pol. 5, 10, Pol. 5, 65, App. b. civ. 1, 116, Ath. 4, 151, c. 7, 272, f. 11, 489, a, S. Emp. adv. Gramm. 3, 288, Porph. abst. 1, 39, Schol. zu Il. 15, 741 u. zu Ar. ö., Et. M. ö., Suid. s. Διονύσιος, Plut. v. Hom. 2, 2. Regg. Pros. n. 6, p. 428, A. Θρᾷξ ſteht, Hartge, Hartländer (ſo wird von Et. M. 277, 53 der Beiname des Grammat. Dionyſios unter andern erklärt διὰ τὸ τραχὺ τῆς φωνῆς, während Theod. b. Arist. rhet. 3, 11 es mit Θράττειν zuſammenſtellte, alſo Sture d. i. Störer) att., ion. u. poet. Θρῃξ u. Θρῆξ, doch ſteht auch in ep. Antp. Plan. 176 Θρακός. Nach Et. M. 243, 31 ὁ u. ἡ, vgl. Lob. par. 99, 1) Adj. ἵππος, Ael. n. an. 16, 25, ἵππαις, Plut. Luc. 28, ἵππαρχος, Polyaen. 8, 40, σφενδονῆται, App. b. civ. 2, 49, δορυφόροι, Plut. Dem. 29, λεώς, Eur. b. Lyc. 100, ἄνθρωπος βασιλεύς, Dem. 23, 188, βασιλεύς, Dem. 18, 244, Schol. Aeschin. 2, 84, ἄνθρωποι, Antiph. 5, 20, ἀνήρ, Ar. Lys. 563, Xen. An. 7, 3, 26, Plut. Crass. 8, Ath. 4, 151, c. 2) Subst. a) Einwohner von Thracien, welche nach Ios. 1, 6, 1 früher Θεῤῥεῖς hießen, ſ. Θρᾴκη u. vgl. Thuc. 1, 100—7, 27, ö., Ar. Lys. 563, Figde. bei Plut. rep. 4,

435, e auch durch *οἱ κατὰ τὴν Θρᾴκην* bezeichnet. Man unterſchied *οἱ ἐν Εὐρώπῃ Θρᾷκες* von den bithyniſchen (*Ἀσιανοῖς*), Xen. An. 7, 6, 32. 8, 25, Eust. zu D. Per. 322, u. nannte letztere (*οἱ περὶ Βιθυνίαν κατοικοῦντες*, D. Sic. 14, 38) wohl auch *Θρᾷκες Βιθυνοί*, Xen. An. 6, 4, 2, Scyl. 92, Arr. p. p. Eux. 13, 6, vgl mit Strab. 12, 541, Eust. zu D. Per. 322, Schol. Ap. Rh. 1, 1110, auch (*οἱ*) *Θρ. οἱ Βιθυνοί*, App. Mithr. 1, Arr. An. 1, 29, 5. Und ſo gab es *Θρᾷκες Ἴστροι*, Scymn. 391, *Θρ. Ὀδρυσαί*, Xen. Hell. 3, 2, 5, *Θρ. Βίστονες*, Scymn. 675, Strab. 7, 331, fr. 44, *Θρ. Γέται* u. *Μύσοι*, Strab. 7, 295, *Κρόβυζοι*, Scymn. 750, An. p. pont. Eux. 80, *Τράλλιοι*, Strab. 14, 649. Sie galten als mordgierig, Thuc. 7, 29, D. Hal. rhet. 11, 5, u. als treulos und meineidig, dah. das Sprichw. *Θρᾷκες ὄρκια οὐκ ἐπίστανται*, Maesand. b. Suid., Plut. prov. 56, Diogen. 5, 25, Zen. 4, 82, Macar. 4, 70, Apost. 8, 91, c, Phot., u. ſollen Menſchen für Salz zu Sklaven verkauft haben, Et. M. 74, 31, ſo daß es ſprichw. hieß: *Θρᾷξ εὐγενὴς εἰ* (*πρὸς ἅλας ὠνημένος* od. *ἠγορασμένος*), Apost. 8, 91, l, vgl. mit 2, 27. In Xen. Cyr. 1, 1, 4 u. Polyaen. 7, 25, ſowie Dem. 23, 182. 183 bezeichnet *ὁ Θρᾷξ* den König von Thracien. b) ein König, von welchem die Thracier ihren Namen hatten, Const. Porph. de Them. 2, p. 46. c) Bein. des Grammatikers Aelius Dionyſius, Suid., Strab. 14, 655, Ath. 11, 489, a, Et. M. 808, 18. 747, 21, Alex. str. 5, p. 672, f. *Θεονύσιος*. d) Bein. eines Dionyſius, der Truppenführer unter Ptolemäus Philopator war, Pol. 5, 65.

Θραυστος, = *Θραῦστος*, Tib. Iul. — Philostorgius. Inscr. 3, 6669, Sp.

Θρᾱσάμουνδος, m. K. der Vandalen († 523 n. Chr.), Procop. b. Vand. 1, 8, Theoph. p. 288, Iorn. 58.

Θρασαρίχιον, Name eines Kaſtells in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 37), Sp.

Θρᾱσέας, *ου* (ſo Pol., D. Cass. 66, 12), *α* (D. Cass. 61, 20) u. *αυ* (arkad. Inscr. 1513), (*ὁ*), Kühne (ſ. Et. M. 579, 25), 1) V. eines Ptolemäus, Pol. 5, 65. 2) Delphier, V. eines Timokles, Curt. A. D. 3. 3) Epheſier, Mion. III, 87. 4) Legeat, Inscr. 1513 (wo *Κλεασθίας Ἔαν* ſteht, u. Keil an. ep. 71 *Κλέας Θρασέαν* vermuthet). 5) Römer, a) *ὁ Ποὐπλιος δὲ δὴ Θρασέας Παῖτος* (D.Cass. 61, 15) aus Patavium, Conſular u. Schriftſt. unter Nero, Plut. Cat. min. 25. 37, D. Cass. 61, 15. 20. 62, 26. 66, 12. 67, 13, Tac. Ann. 16, 21, Suet. Dom. 10, u. Them. or. 17, p. 215 (v. l. *Θρασείας*). b) *Θρ. Πρίσχος*, Verwandter des Vorigen, von Caracalla 212 n. Chr. G. ermordet, D. Cass. 77, 5. 6) Andere: Inscr. 1573. 2, 2230. 2698, e, 6, 7. 15.

Θρᾱσία, f. Theudenande (d. i. kühne), Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 5.

Θρᾱσίας, m. Kühne, Kyrantide, Ross Dem. Att. 5 (Inſchr. in meinen Heften, K.). Aehnl.:

Θρᾱσύς, *έως*, m. Pythagoreer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267.

Θράσιον, f. l. für *Θρασάσιον*, w. ſ., Suid.

Θράσιος, (*ὁ*), nach Eust. in Il. jetzt *Θρασίος* betont, Kühn, 1) Päonier, Il. 21, 210. 2) Wahrſager aus Cypern, Apd. 2, 5, 11, Ov. A. A. 1, 649, Hyg. f. 56 = Phrasius. 3) Soldat bei den Phokern, D. Sic. 16, 78. 79. 82. 4) Et. M. 455, 48, der meint, daß *Θρᾳαί* von einem *Θράσιος* (?) abgeleitet werden könne.

Θρᾱσίων, m. Baldmer (d. i. kühner Ruf, wie Baldram d. i. kühner Rabe), 1) Athener. a) S. des Hagnon, Isae. 4, 27. b) Anderer, Arist. polit. 8, 6, 6. c) Teſtamentsvollſtrecker des Plato, D. L. 4, n. 20.

Θράσις (Leon. ep. *Θρᾶσις*), *ιδος*, m. Kühne, 1) Eleer, V. des Ariſtodemus, Simon. 188 (Anth. app. 86), Paus. 6, 3, 4. 2) S. des Charmides, Leon. VII, 506 (wo jedoch Mein. in del. Anth. gr. *Θάρσος* u. *Θάρσυος* corrigirt, während der cod. *Θρασός* u. *Θράσυος* hat, weil *α* kurz iſt, ſ. *Θρασώ*).

Θρασκίας, (*ὁ*), nach Et. M. 454, 25 = *Θρᾳκίας*, alſo Hartlandswind (ſ. *Θρᾴκη*), d. h. von Thracien her wehender, ein Nord-Nordweſtwind, Arist. mund. 4. meteor. 2, 6, Theophr. vent. 42, Suid., Plin. 2, 47, 46, Vitr. 1, 6, Sen. qu. nat. 5, 16 (v. l. Thracias).

Θρασόκδουπος, m. Baldberaht od. (wenn die daraus entſtanden, Baso d. h. als kühner glänzend), Mannsn., Alciphr. 3, 70.

Θράσων, Name eines Kaſtells in Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 11), Sp.

Θρᾷσσα, (*ἡ*), att. (nach Et. M.) *Θρᾴττα* (Ar., Plat., Dem., D. L., app. prov.), Hartländern d. i. Thracierin, 1) Adj. *τρόφος*, Theocr. 2, 70 u. Schol., *γυναῖκες*, Them. or. 16, p. 209, *μήτηρ*, D. L. 2, 5, n. 14. 6, 1, n. 1. 2) Subst., *ἡ Θρ.*, die Thracierin, Zen. 4, 91, beſonders von Sklavinnen, Ar. Pac. 115, Ach. 278, Plat. Theaet. 174, a, Paus. 7, 5, 8, Ael. ep. rust. 19 (*Θράττη*). — Sprichw. war von denen, die ein Gelüſte unter einem erdichteten Vorwande verbergen, *ἡ Θρᾷττα ἐπὶ τῷ ταρίχει*, app. prov. 3, 5. 2) Name von Sklavinnen, Dem. 59, 35. 120. 124. 3) M. der Polyphonte, Ant. Lib. 21. 4) ein bunter Meerfiſch, Arist. gen. 5, 6, Ath. 7, 329, b—e. S. *Θρήϊσσα* u. *Θρῄσσα*.

Θρασυάλκης, *ους*, m. Sindbald (d. i. gewaltig kühn), Thaſier, Schriftſt. (*εἷς τῶν φυσικῶν*), Posid. b. Strab. 17, 790, vgl. mit 1, 29.

Θρασυάνωρ, *ορος*, m. Hartmann (d. i. kühner Mann), S. des Kleſippus, V. des Antimachus, Paus. 2, 19, 1, Nic. Dam. fr. 88.

Θρασύας, m. Kühne, 1) Mantineer, Schriftſt., Theophr. h. pl. 9, 16, 8. 17, 1. 2. 2) Theſſaler, Inscr. Thess. n. 3, ed. Keil, Numb. 1857.

Θρασυβούλη, f. Tzetz. Alleg. 525. Fem. zu:

Θρασύβουλος, *ου*, voc. *Θρασύβουλε*, (*ὁ*), Kunze (abgek. aus ahd. Chuonrat d. h. Muth mit Klugheit verbindend, ſ. Arist. rhet. 2, 23), 1) Tyrann in Milet, Zeitgenoſſe des Periander, Her. 1, 20—5, 92, 6. Arist. pol. 3, 8, 3. 5, 8, 7. 19, Plut. sept. sap. conv. 2. 3, D. Hal. 4, 56, D. L. 1, 1, n. 6. 7, n. 9. 2) Sicilier, a) Br. des Hieron, Tyrann in Syracus (Ol. 78, 2), Sim. ep. 196 (VI, 214), Arist. pol. 5, 9, 23. D. Sic. 11, 66—68, Plut. Pyth. or. 19. b) S. des Xenocrates aus Agrigent, B. des Theron, Pind. P. 6, 15. 44. I. 2, 1. 45. fr. 90. 3) Eleer, S. des Aeneas, Wahrſager, von den Mantineern durch eine Statue geehrt, Paus. 6, 2, 4. 13, 11. 14, 9. 8, 10, 5. — Plut. mul. virt. 15. 4) Lacedämonier, a) S. des Tynnichus, Diosc. VII, 229 u. Plut. apophth. Lac. 48. b) Anderer, ep. *ἀδ.* XI, 52. 5) Kalydonier, Lys. 13, 71—112, 5. 6) Athener, a) Stetirier, S. des Lycus, der die dreißig Gewaltherren in Athen vertrieb, *ὁ δημοτικός* genannt b. Dem. 19, 280, gew. *ὁ Στειριεύς*, Aeschin. 3, 195, D. Sic. 14, 32, Plut. Alc. 26, daher

uch wohl bloß durch ὁ σεμνὸς Στειριεύς bezeichnet, ys. 16, 15. Vgl. Thuc. 8, 73—105, Xen. Hell. 1, , 12—4, 8, 34, 5., Ar. Plut. 550 u. Schol. — Eccl. 203 . Schol., Lys. 12, 52—29, 7, 5., Isocr. 18, 28, Aeschin. 2, 176, Din. 1, 25, Dem. 18, 219—57, 42, 5., lgde. Er u. seine Leute, οἱ περὶ (τὸν) Θρασύλοχον, Thuc. 8, 105, Xen. Hell. 2, 4, 6, D. Sic. 13, 0—51. 14, 33, Plut. x oratt. Andoc. 9, Polyaen. 1, 0, 9. Er wurde von Polykrates durch eine Lobrede erherrlicht, Arist. rhet. 2, 24, u. der Tag, wo er das Vaterland vom Drucke der Dreißig befreite, wurde zum Festtag in Athen, Plut. glor. Ath. 7, u. auch seine Nachkommen noch waren hochgeehrt, Dem. ep. 3, p. 1479. Sein Grab, Paus. 1, 19, 3. b) dessen Sohn, Dem. .9, 280. 290. c) der Schwiegersohn des Pisistratus, Plut. reg. apophth. s. Pisistr. 3. d) Kollyter, wahrscheinl. der Plut. Alc. 36 erwähnte S. des Thrasyn u. Gegner des Alcibiades, Feldherr u. Staatsmann, Xen. Hell. 5, 1, 26, Lys. 26, 18. 21, Aeschin. 3, 138, Dem. 24, 134. e) Lufter, S. des Aeschines, Isae. 7, 18—26, 5. f) Pallener, Att. Seew. x, e, 89. g) Andere: in Strateg (Ol. 118, 1), Att. Seew. xiii, a, 39. — Führer der Perser, D. Sic. 17, 25. — Ar. Eccl. 356. f) Schriftst. (über Dodone), St. B. s. Δωδώνη, Et. M. 293, 11, Schol. Il. 16, 233, Eudoc. p. 108. 127. 200, Arsen. p. 215. 8) Andere: Inscr. 2, 2073, 7. 2077, Add. 2214, d, Add.

Θρασυδαῖος, (ὁ), b. Her. **Θρασυδήιος** (v. l. Θρατύδηος), b. Dem. aus Σ **Θρασύδαος** (v. l. Θρατύδαιος), b. Liban. Decl. ii, p. 227. 239 Θρασύδαιος, doch p. 226 Θρασυδαῖος, Hartwig d. h. kühner Streiter, 1) Theſſalier. a) S. des Aleuas aus Larissa, Her. 9, 58. b) Tyrann von Theſſalien, Dem. 18, 295 (s. Θρασύλαος), Theop. b. Ath. 6, 249, c, Plut. Dem. 18. 2) Thebaner, στασιώτης, Pind. P. 11 (10) it. u. v. 21, A. Ἀριδαῖος. 3) Sicilier, S. des Theron in Agrigent, D. Sic. 11, 48. 53. 4) Eleer, a) Staatsmann, Xen. Hell. 3, 2, 27—30, Paus. 3, 8, 4, s. Θρασύλαος. b) Eunuch u. Urſache von Eugoras Tode, Theop. b. Phot. bibl. 176.

Θρασύδαμος, m. Leopold (d. h. mit kühnem Volke), Aegeer. Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. Nehnl.:

Θρᾰσόδημος, m. Wagenlenker des Sarpedon, Il. 16, 463 (v. l. Θρασύμηλος).

Θρασόδικος, m. Thuonwald (d. i. kühn waltend), Mannsn. auf einer Gnoſtiſchen Münze b. Eckhel , p. 309, a.

Θρασυθής, m. (?) Sicyonier, Mion. ii, 199, viell. Θρασυκλῆς.

Θρασυκλῆς, έους, ion. (Her.) έος, dor. (Cyren. nscr. 3, 5143, 17) εῦς, (ὁ), Hartbert d. h. als kühner glänzend od. berühmt, 1) Samier, B. des Lamon, Her. 9, 90. 2) Athener, a) Thuc. 5, 19—8, 9, 5. b) Lektier (vulg. ἐξ Οἴου, cod. Λέσβιος), Aeschin. 3, 115. c) Anderer, Plut. x oratt. Lycurg. 3. d) Thraſier, S. des Nauſikrates, Inscr. 105. e) Dekeleer, S. des Thraſyllus, Inscr. 225. f) Eleuſinier, Att. Seew. xiv, d, 100. 3) Korinthier, Luc. l. mort. 11, 2. — ein Philoſoph, Luc. Tim. 54. 4) Sicyonier, Mion. S. iv, 168. 5) Cyrenäer, Inscr. Cyren. 2. Nehnl.:

Θρᾰσυκλος, m. Argiver, Pind. N. 10, 73.

Θρασύλαος, m. Eleer, Plut. x oratt. Lys. 7 (f. l. für Θρασυδαῖος).

Θρασύλαος, m. Baller (ahd. Baldheri d. i. mit kühnem Heere od. Volke), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. ii, 8 (Curt. n. 8). Var. lect. in Dem. 18, 295 (s. Θρασυδαῖος) u. Ath. 12, 554, e (s. Θράσυλλος).

Θρασυλλίων, οντος, m. Leonhardt (d. h. löwenkühn), 1) ein Soldat, Ael. ep. rust. 9. 2) im Plur. Θρασυλλίοντες, Poſſenreißer wie Θρ., Plut. Epic. 13. 3) auf einer achäiſchen Münze, Mion. ii, 158. 4) Inscr. 2, 2448. iii, 24. 36. 2468, b, 9. 5) Titel eines Stücks des Menander, Ath. 6, 248, b.

Θρασύλεως, ω, m. Athener, Her. 6, 114 = Θρασύλαος.

Θρασύλλειος (f. λήιος), Inscr. 2, 2073, 7, vgl. 107, b, Sp.

Θράσυλλος, ου, voc. Θράσυλλε, (ὁ), Hartbert (Demin. von Θρασυκλῆς, s. Et. M. 93, 54. 142, 57 u. Lob. path. 137), oft verteuſcht in d. Hdſchr. mit Θρασύλος od. Θράσυλος, w. s., 1) Heerführer der Argiver, Thuc. 5, 59. 60. 2) Athener, a) Archon (61 n. Chr.), Phleg. Trall. fr. 49. b) ein Freund des Andocides, And. 1, 150. c) Feldherr bei den Arginuſen, Plat. Theag. 129, d, Xen. Hell. 1, 1, 8—7, 29, D. Sic. 13, 39—101, 5., Plut. Alc. 29. glor. Ath. 1, Paus. 6, 7, 7, D. Hal. Lys. 25, Philoch. in Schol. Ar. Ran. 1196, Lys. 32 arg. Seine Leute, οἱ μετὰ Θρασύλλου, Xen. Hell. 1, 2, 15. 17. — Freund des Alcibiades, Satyr. b. Ath. 12, 534, f. S. Θρασύλος. d) Trierarch, Isae. 7, 5. e) S. des Apollodorus, Isae. 7, 17. 27. f) Eleuſinier, Dem. 52, 20. g) einer, gegen den Ariſtogeiton eine Rede hielt, Suid. s. Ἀριστογείτων. h) S. eines Ammonius, Perſon des Geſprächs in Plut. qu. symp. 8, 3, 5. 6. i) Aexoner, der an einer beſondern Art von Wahnſinn litt, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 551, e, Ael. v. h. 4, 25. k) Phliaſier, Dichter, Plut. mus. 21. l) S. eines Thraſyllus, Dekeleer, Inscr. 224. — B. eines Thraſylles, ebendaher, Inscr. 225. Davon ἐπὶ Θρασύλλῳ, d. h. bei ſeinem Denkmal zur Bezeichnung von Oertlichkeiten, Aeschin. 1, 101 u. Schol., Dem. 37, 25 (v. l. Θρασύλλου), Harp., Suid. 3) Sikyonier, Isocr. 19, 5—45, 5. 4) Mendeſier, Schriftſteller, Plut. fluv. 11, 4. 16, 2, Stob. flor. 100, 16, Clem. str. 1, 145. — Aſtrolog und Lehrer des Tiberius in Rhodus, D. Cass. 55, 11. 57. 15. 58, 27, wahrſch. auch Schriftſteller u. viell. derſelbe mit dem Mendeſier, ſ. Porph. v. Plot. 20, 21, Theon Smyrn. p. 74—145, 5., Ach. Tat. ad Arat. c. 16. 19, Schol. Iuv. Sat. 6, 575, Tacit. ann. 6, 20. 22, Suet. Tib. 14. 62. Aug. 98, Alcin. εἰσαγ. Plat. 4, A. S. Θρασύλος. 5) Cyniker zur Zeit des Antigonus, Plut. reg. apophth. Antigon. 15, Senec. benef. 2, 13. 6) Inscr. 162, 4, p. 288, b. 290, a. 4, 8517, 9. 7) Berg = Τεύθρας, w. s., Plut. fluv. 21, 4.

Θρασύλος, (ὁ), b. Thuc. **Θράσυλος**, = Θρασύλαος, doch meiſt bloße Verwechſelung mit Θράσυλλος, 1) Athener, Feldherr bei den Arginuſen, Thuc. 8, 73. 75. 76 (wo die codd. Θράσυλλος haben), Lys. 21, 7 (vulg. l. Θράσυλλος). 22, 5. 7 (codd. Θράσυλλος), Polyaen. 1, 47. Er und ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Θράσυλον, Thuc. 8, 105. S. Θράσυλλος. 2) der Aſtrolog des Tiberius, ſ. Θράσυλλος, Them. 5, p. 63 (v. l. Θρασύλιος). 8, p. 108 (v. l. Θράσυλος). 11, p. 145 (v. l. Θράσυλλος u. Θράσυλος). 34, c. 8 (v. l. Θράσυλλος). — Schriftſteller, D. L. 3, n. 1. 35. 9, 7, n. 5—13, 5., Porph. Isag. in Harm. Ptolem. 5, 206.

Θρασύλοχος, ου, (ὁ), Kühner d. h. mit kühnem

Heere, 1) Athener. a) Anagyrafier, Dem. 21, 78. 28, 17. 50, 52; — Att. Seew. XIV, d, 32. b) Wucherer, Dem. 50, 13. 28. c) Thorifier, Inscr. 148. 2) Siphnier, S. des Thrasyllus, Isocr. Rede 19, über ſeine Erbſchaft ſ. 1. 9. 3) Meſſenier, Dem. 18, 295, Pol. 17, 14.

Θρασυμάχη, f. Inscr. 3, 4934, 10, Sp. Fem. zu:

Θρασύμαχος, *ου*, voc. *Θρασύμαχε*, (ὁ), Wiewent, ahd. Wienand d. i. kühner Kämpfer (ſ. das Wortſpiel b. Arist. rhet. 2, 23), 1) Athener, a) Lys. 8, 14—16. b) Isae. 4, 2. 6. 25. c) Aeschin. ep. 4, 6. d) Ross Dem. Att. 5. 2) Chalcedonier, Sophiſt, Schriftſt. u. Perſon in Plat. rep. ſ. 328, b u. ff., vgl. mit Phaedr. 261, c—271, e, ö., Arist. soph. el. 33. rhet. 3, 1—11, D. Hal. Lys. 6. de vi Dem. 3. Isae. 20, Plut. qu. symp. 1, 2, 3, D. L. 5, 5, n. 11, Philostr. v. soph. 1, 14, Themist. 21, p. 252. 26, p. 328, Ath. 10, 416, a. 11, 505, c, Clem. Alex. str. 6, p. 624, c, Schol. zu Ar. Av. 880 u. zu Isocr. 11, 19, Greg. C. L. 3, 39, Arist. or. 46, p. 489, Suid., A. Sein Grab mit Grabſchrift, ep. in Anth. app. 359 u. Ath. 10, 454, f. Er und ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Θρασύμαχον*, D. Hal. de Dem. et Arist. 2. Adj. *ἡ Θρασυμάχειος ἑρμηνεία*, D. Hal. de vi Dem. 3. 3) Korinthier, Lehrer des Stilpo, Heracl. Pont. b. D. L. 2, 11, n. 1. 4) Theſpier, Inscr. 1604, u. als Patron. **Θρασυμάχιος** von einem Archias, ebend. u. Leak. n. 77. 4) Atracier, S. des Alexander, Archon in Theſſalien (Ol. 148, 3), Porph. Tyr. fr. 5, 2 od. Eus. Chron. Arm. p. 180 u. ff. 5) aus Kyme? Arist. polit. 5, 4, 3. 6) Andere, Prisc. XVIII, 25. — Inscr. 2, 3441.

Θρᾰσῠμένης, *ους*, m. Kühnmuth (ahd. Chuonmut), 1) Athener, Inscr. 183. 2) Rhodier, Mion. III, 415.

Θρᾰσῠμήδης, *ους*, cp. (Il. 14, 10, Qu. Sm. 2, 297) u. Ross Inscr. ined. III, 298 *έος*, dat. *ει*, acc. *έα* (Il. 9, 81. 17, 705, Qu. Sm. 2, 267) u. in Proſa *ην* (Paus. 2, 27, 2, Apd. 1, 9, 9), voc. *Θρασύμηδες*, Qu. Sm. 2, 268, m. Heuwald, ahd. Hugibold, ital. Ubolda, d. i. kühner Gedanken voll, 1) S. des Neſtor, Il. 9, 81—17, 705, ö., Od. 3, 414—448, ö., Qu. Sm. 1, 342—6, 540, ö., Apd. 1, 9, 9, Ath. 14, 660, b, Paus. 2, 18, 8. 4, 31, 11. Sein Grabmal, Paus. 4, 36, 2. 2) v. l. für *Θρασύδημος*, w. ſ. 3) Meſſeniſcher Heerführer, D. Sic. 12, 61. 4) Parier, Erzgießer, Paus. 2, 27, 2, vgl. Ross Inscr. ined. f. III, p. 49. 5) Herär, Plut. def. or. 50. 6) Pythagoräer aus Metapont, Iambl. v. Pyth. 267. 7) Athener, a) S. des Philomelus, Schwiegerſohn des Piſiſtratus, Polyaen. 5, 14. b) Sphettier, Dem. 35, 6—8. 8) Heraklеot, Memn. fr. 59. 60, ſ. Phot. 239, a, 30.

Θρασυμηδίδης, m. Kunewalds, Philem. lex. §. 42, 30.

Θρασυμηλίδας, m. (*Buckard? d. i. kühn wie ein Schafbock), Spartaner, Thuc. 4, 11.

Θρασύμηλος, m. v. l. von *Θρασύδημος*.

Θρασυμίδης, m., f. l. für *Θρασυμηδίδης*, Et. M. 165, 56, ſ. Keil on. 54 u. Lob. par. 4.

Θρασυνία, (ἡ), *λίμνη*, der Thraſimeniſche See, Plut. Fab. Max. 3.

Θρασύνναλος, *ου*, Kühnel, Delier, Inscr. 158.

Θρασύνεως, m. Kühnemann, Mannsn., Inscr. 2386.

Θρασύξενος, m. Baldewein, ahd. Baldwin d. i. kühner Freund, 1) *Μάρκος Αὐρήλιος Θρ.*, Parier, Thierſch par. Inſchr. n. 19. — Inscr. 2377. 2) Inscr. 2398, c, Add.

Θρασυπείθης, *ους*, dor. *ευς*, m. Randrat d. i. kühnen Rath gebend, Anaphäer, Inscr. Ross 16, ſ. Ahr. Dial. II, 215, Inscr. 2, 2482, d, Add.

Θρασυπτόλεμος, ſ. *Θαρυπτ.*

Θράσυς, *υος*, m. Kühn, a) Athener, Ross Dem. Att. 181. b) Delphier, Inscr. 1690. S. Rangabé A. H. 1642.

Θρασυφών, *ῶντος*, m. Hartbert als Starker od. kühn glänzend, *ὁ Κιχιννεύς*, Inscr. 658.

Θρασώ, *οῦς*, f. Walthilde d. i. die kühne, Beiname der Athene, Lycophr. 936.

Θράσων, *ωνος*, m. Keck, 1) Athener, a) *Ἐρχιεύς*, Din. 1, 88, Aeschin. 3, 138, Dem. 18, 137. b) *Ἀνακαιεύς*, Vater u. Sohn, D. L. 7, 1, n. 9. 16. c) *Βουτάδης*, Inscr. 147. d) Sphettier, Inscr. 158. e) Kikynner, Ross Dem. Att. 16. f) V. des Thraſybulos, Plut. Alc. 36. 2) Syracuſaner, Schmeichler des Tyrannen Hieronymus, Pol. 7, 2, Bat. b. Ath. 6, 251. e, Liv. 23, 5. 3) Tyndareer, Cic. Verr. 4, 22. 4) Byzantier, Mion. 1, 377. 5) Erzgießer, Strab. 14, 641, Plin. 34, 8, 19. 6) Freigelaſſener des Curio, Cic. fam. 2, 7. 7) Andere, Luc. d. mer. 12, 3. — Inscr. 2, 1823, 7. 1897. 8) Perſon in Ter. Eunuch., überh. ſtehende Perſon der neuern Komödie, Menand. miles gloriosus.

Θρασώνδας, m. Thebaner, D. Sic. 18, 98. Böot. = dem Elgben.

Θρασωνίδης, *ου*, b. Xen. **Θρασωνίδας**, m. Kühnecke, 1) Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. 2) Korinthier, Ael. v. h. 14, 24. 3) Parier, Inscr. 2435. — ein Bildhauer, R. Rochette l. à M. Schorn. 61. 4) Stoiker, D. L. 7, 1, n. 66, Suid. s. *ἔρως*. 5) Inscr. 2, 2435. 6) Perſon bei Menander, Plut. cup. div. 4. — Ueberh. *Θρασωνίδαι* d. i. Poſſenreißer wie Thr., Plut. Epic. 13.

Θρασώνιος, böot. Patronym., Beiw. des Orchomeniers Diotimos, Keil Inscr. boeot. II, 37. — A. Rang. II, n. 1304.

Θρᾶττα, ſ. *Θρᾷσσα*.

Θράῦλλος, m. *Hartberthel, = *Θράσυλλος*, ſ. Ahr. Dial. II, 78, Argiver, Inscr. 1120.

Θραυστήλας, (ὁ), ein Gothe, Io. Ant. fr. 201, 4. 211, 4.

Θραῦστος, f. Bruch, Städtchen in Elis, Xen. Hell. 7, 4, 14, ſ. *Θραιστός* u. *Θραῦστος*.

Θρᾴκες u. fem. **Θρᾴσσα**, *ας*, dor. = *Θρᾷκες* u. *Θρᾷσσα*, St. B. s. *Θρᾴκη*, ſ. Leon. ep. VII, 663 od. Theocr. ep. 18.

Θρέπτη, f. Dirne (Dirne, Dienerin), Freigelaſſene des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. — Aurelia, Inscr. 4, 9557.

Θρεπτιανός, m. Mannsn., Inſchr. in Bulletino dell' Instit. 1589, p. 216, K. Achnl.:

Θρεπτίων, m. Thiemann (d. i. Diener), Athener, Inscr. 278.

Θρέπτος, m. Ziemann (d. i. Diener), Athener, Inscr. 266. 2, 2690. 3332. 3786. 4, 6864.

Θρεψάγραστις, m. ähnl. Dorfenbach (*εὐδαιμονεῖ δὲ — πᾶς ἀγρότης, δν ἔσχεν ἐντὸς τῶν ἑαυτοῦ ῥευμάτων*, Nic. Eug.), Volksname des Fluſſes Melirrhoa, Nic. Eug. 3, 71.

Θρεψίππας, m. Marquard (d. i. Pferde pflegend), 1) S. des Herakles u. einer Theſpiade Apd. 2, 7, 8, ſ. Lob. Ai. 293. 2) Inscr. 4, 8459.

Θρῃκη, (ἡ), ion. = *Θρᾴκη*, Her. 1, 168—9 119, ö.

Θρηικίη, *f.*, ep. = *Θρᾴκη*, Ap. Rh. 1, 614. 826. 113 u. Schol., Antip. ep. IX, 428, *ἀδ.* IX, 805, uid.

Θρηΐκιος, *ίη* (einmal in fr. *ἀδ.* 100 ed. Bergk auch *θρηΐκιος πέτρας*), *ον*, ep., lyr. (Pind.) u. ion. (Her.) = *Θρᾴκιος*, dah. *ζώνη*, Ap. Rh. 1, 29 u. Schol., *πειρος*, *ἄρουρα*, *πέζα*, *χθών*, Ap. Rh. 1, 795, Nonn. , 686—48, 2, Qu. Sm. 6, 246, Christ. ecphr. II, 404, b. *προμολαί*, *στόμα* (b. Chalcis), Dam. ep. VII, 9,). Per. 764 u. Eust., vgl. mit Eust. zu D. Per. 322, . so *πόντος* vom nördlichen Theile des ägäischen Meeres, Il. 23, 230, od. *πόρος*, Arch. ep. X, 7, u. *ὑόσπορος*, D. Per. 140, Her. 4, 88. 7, 10, *γ*, *τὸ τέλαγος τὸ Θρ.*, Her. 7, 1—76, u. *Ἔβρος*, Phil. Thess. ep. IX, 56, dagegen *λιμήν* von Cyzikus, Ap. Rh. , 1110 u. Schol., u. so lesen wir auch *Νέαι Θρηϊκίαι* bei Dosiad. 2 (XV, 25) *Θρ. Σάμος* für *Σαμοθρᾴκη*, Il. 18, 18 (Strab. 10, 457), Qu. Sm. 13, 467,). Per. 524, Nonn. 13, 393. 29, 193, u. *Αἶμος*, D. Per. 429 u. Eust., u. *κολώνη Ἄθω*, Ap. Rh. 1, 602, iberh. *σκόπελοι*, Nonn. 48, 72. — Endlich *Θρηϊκίαι πύλαι*, Thor von Abdera (wahrsch. nach Norden), Hippocr. Epid. III, 124. Insbes. heißt aber der Boréas oft so. Hes. op. 551, Ap. Rh. 1, 214—4, 1482, ., Tyrt. fr. 8, Ibyc. 1, u. so überh. *ἄνεμοι*, Ap. Rh. , 954, u. *Ὄρφευς*, Ap. Rh. 4, 903, Phanocl. fr. 1, *Τηρεύς*, Pamph. ep. IX, 57, vgl. mit *νύμφη*, Nonn. , 90, *γυναῖκες*, Qu. Sm. 9, 342, *ἀνήρ*, Her. 4, 33, ers. orac. b. St. B. s. *Θρᾴκη*, od. *Ἄρης*, Nonn. 27, 318. 48, 227, *λόχος*, Simon. fr. 176, *φάσγανον*, *ξίφος*, Il. 13, 577. 23, 808, *ἄμυστις*, Call. fr. 109 b. Ath. 10, 442, f, *πλόκαμος*, ep. *ἀδ.* VII, 10, *πῶλοι*, Hippon. fr. 41, *ταῦροι*, Pind. P. 4, 366, u. *γέρανοι*, Nonn. 14, 332, *χέλυς*, Phanocl. fr. 1.

Θρήξ, *ῑκός*, *ῑκες* (so Il. stets, Ap. Rh., Qu. Sm., Callim., Anth. bisweilen, denn in Ap. Rh. 1, 24. 382, Nonn. 48, 194, Qu. Sm. 9, 343, Crinag. ep. X, 14, Call. h. 3, 114, Nic. Ther. 48, u. fr. b. St. B. s. *Ἄθως* steht auch *ῑκος* u. *ῑκες*, u. so stets in D. Per. 122. 328. 575), voc. *Θρῆξ*, Philod. ep. VI, 349, lat. pl. *Θρῄξιν*, Ap. Rh. 4, 320, b., (*ὁ*, *οἱ*), ep. u. ion. = *Θρᾷξ*, w. s., 1) Adj., *στρατός*, Ap. Rh. 1, 678, *ἀνήρ*, Archil. fr. 5 b. Ath. 10, 447, b, *Ἄθως*, Nic. b. St. B. s. *Ἄθως*, *Αἶμος*, Call. h. 3, 114. 4, 38, *Ἄψυνθος*, D. Per. 575, *πόντος*, Nonn. 48, 294, *Δυκοῦργος*, ep. *ἀδ.* Plan. 127, *Βορέης*, Ant. Sid. VII, 303, *Ζέφυρος*, Philod. VI, 349, *ἀήτης*, Crinag. X, 24, im neutr. *ἔργον*, Her. 8, 116. 2) Subst., Einwohner von Thracien, dah. *Θρήικες οἱ ἐν τῇ Ἀσίῃ*, Her. 3, 90. 7, 75, *Θρ. Κρόβυζοι*, 4, 93, *Βρύγοι*, 6. 45, *Ἀψύνθιοι*, Her. 9, 119, u. im g. *Θάμυρις*, Il. 2, 595, *Ὀρφεύς*, Aristot. ep. 48 app. 9), ep. VII, 617 (D. L. prooem. n. 4), *Οἴαγρος*, Ap. Rh. 1, 24. Denn es brauchen außer Her. 1, 28— , 119, Hellan. b. Ath. 10, 447, c insbes. die Epiker, l. 2, 595—10, 434, b., Ap. Rh. 1, 637, Qu. Sm. a. a. O., D. Per. u. in Anth. diese Form.

Θρῄσσα, ep. = *Θρᾷσσα*, als Adj., *νάπη*, *πέζα*, Nonn. 2, 399. 29, 340, *Σάμος*, Nonn. 3, 186. 43, 11, *αὖρη*, Nonn. 39, 382, *πεύκη*, Nonn. 48, 202, *φροδίτη*, Nonn. 4, 326, *στρατιή*, Nonn. 27, 320, *καβειρώ*, Nonn. 14, 21, u. *γυνή*, Nonn. 4, 4, ep. 11, 306 (Plut. Them. 1), Et. M.

Θρῄκη, *ης*, voc. (Eur. Rhes. 381) *Θρῄκη*, f. ep. . bei Tragg. (Aesch., Eur.) = *Θρᾴκη*, Il. 11, 222 —20, 485, b., Hes. op. 505, Ap. Rh. 1, 218, Nonn. 4, 244—43, 433, b., Qu. Sm. 8, 355, Orph. Arg. 71. 1381. h. 80, Arist. ep. 56, Simon. 227 (app. 87), Phil. Thess. IX, 88, *ἀδ.* Plan. 92, D. Per. 398, Aesch. Pers. 509. 566, Eur. Alc. 67 — Rhes. 931, b.

Θρῄκηθεν, Adv. von Thracien her, Il. 9, 5. 72, Strab. 1, 28.

Θρῄκηνδε, Adv. nach Thracien hin, Od. 8, 361, Qu. Sm. 1, 168.

Θρῄκιος, *α*, *ον*, b. att. Dichtern (Aesch., Soph., Eur., Ar.) u. so auch bei Anacr., welcher 79 den voc. *Θρῃκίη πῶλε* hat, = *Θρᾴκιος*, z. B. *χελιδών*, Ar. Ran. 681, *ἵππος*, Eur. Alc. 1021, *ἅρματα*, Eur. Rhes. 616, *ἱππόται*, Eur. Hec. 710, *τροχηλάτης*, Eur. Rhes. 950, *στρατός*, *στράτευμα*, *ὄχοι*, *στολή*, *λεώς*, Eur. Rhes. 290. 745. 802. 813. 622, *παῖς*, Eur. Rhes. 651, *ξένος*, Eur. Hec. 7, *πέλτη*, Eur. Alc. 498, *προσφθέγματα*, Eur. Rhes. 297, *πνοαί*, *ἀήματα*, Aesch. Ag. 654. 1418, *βορρᾶς*, Eur. Cycl. 329, *κλύδων*, *πόντος*, Soph. O. R. 197 (v. l. *Θρηΐκιος*), Eur. Rhes. 440, *χθών*, Eur. Hec. 86, *ἔπαυλοι*, Aesch. Pers. 870, *κάμαξ*, Eur. Hec. 1155.

Θρῇξ (so Eur. Hec. 682. 774. Rhes. 431), Andere *Θρᾷξ* st. *Θρᾴξ*, *Θρηκός* etc. pl. *Θρᾷκες*, *Θρηκῶν*, dat. att. *Θρηξί* (Eur. Hec. 428. 1267. Rhes. 744). ep. u. poet. *Θρῄκεσσι(ν)*, Ap. Rh. 2, 238, Phanocl. fr. 1, ep. u. trag. = *Θρᾷξ*, w. s., 1) Adj. *θυμός*. *πόθος*, Eur. Hec. 1055, Simon. ep. 171 (VII, 25), *μόρος*, Eur. Rhes. 378, *ποταμός*, Eur. Rhes. 394, *Φίλιππος*, Soph. fr. (523 ed. D.), in Schol. Il. 15, 705, Eur. Hec. 428, *Βορέας*, Theocr. 25, 91, Nonn. 2, 688. 48, 238, *Σμερδίης*, Diosc. ep. VII, 31, Simon. VII, 27, *Διομήδης*, Eur. Alc. 488, *ξένος*, Eur. Hec. 774. 890, *σοφιστής*, Eur. Rhes. 924, *ἀνήρ*, *ἄνδρες*, Il. 4, 519. 24, 234, Eur. Hec. 19—1036, b., *στρατός*, Eur. Rhes. 429—662, b. 2) Subst. Il. 5, 462—14, 227, b. (Strab. 7, 295), Ap. Rh. 1, 821—4, 288, b., Antip., Damag. u. a. epp. in Anth. VI, 335. VII, 540. app. 250, Soph. Ant. 969, Eur. Hec. 1047. Rhes. 407—804, b.

Θρῆξ, u. b. Ios. *Θρῆσα*, *ας*, f. Kastell in Judäa, Strab. 16, 763, Ios. arch. 14, 18, 9. 15, 2. b. Iud. 1, 13, 8. S. *Ῥῆσα*.

Θρῆξονος, *ὄνομα κύριον*, Suid. (wenn griech., ähnl. Riedesel).

Θρηπολείτης, f. *Τριπολίτης*.

Θρῆσσα = *Θρᾷσσα* b. Tragg. u. auch Plut., Palaeph.), 1) Adj. *κιθάρη*, Hermes. b. Ath. 13, 597, b, *σανίδες*, Eur. Alc. 967 (dat. *αις*), *σκοπιά*, Soph. fr. 229 ed. D., *πνοαί* (dat. *αισιν*, od. *ησιν*), Soph. Ant. 589 (vgl. Eust. 782, 28). 2) Subst. Suid., Palaeph. 33, 1, u. *αἱ Θρ. περὶ τὸν Αἶμον*, Plut. Alex. 2.

Θρῖα, in Schol. Ar. Av. 646 u. Phot. *Θρία* od. *Θρσία*, b. Archil. in Cram. An. Par. IV, 188, 21 *Θριά* u. *Θρική* (?), nach St. B. u. Hesych. auch *Θριώ*, *ους*, ja nach St. B. auch *Θρίων*, u. nach B. A. 1415 *Θριώς*, *ώ*, nach St. B. auch *Θριαί* u. *Θρίαι*, *αντος*, Dreyleben (so nach Et. M. u. Pherec. in Cram. An. a. a. O.) attischer Demos zur östlichen Phyle gehörig, Synes. ep. 135, St. B., Inscr. n. 12. Ew. *Θριάσιος*, Dem. 35, 34. 49. 41, 3. 50, 47, Plut. X oratt. Demosth. 17, D. L. 4, 4. n. 1, St. B., Inscr. 140. 181. 645, Att. Secw. 11, 87, Ross Dem. Att. 6. 17. 86. 88, u. von *Θριαί Θριαῖος*, u. *Θριασικός*, St. B. Auch als Adj., a) *αἱ Θριάσιαι πύλαι*, das später Dipylon genannte Thor in Athen, Plut.

Per. 30, Phot. 95, 1, Harp. s. Ἀνθεμόχριτος, Hesych. (cod. Θριασιάσιαι). b) τὸ Θριάσιον πεδίον, auch bloß τὸ Θριάσιον (Plut. Per. 8. Arat. 33), der öſtl. Theil der Eleuſiniſchen Ebene, nördl. vom Kithäron, öſtl. vom Parnaß bis zur Küſte, Her. 8, 65. 9, 7, Thuc. 2, 19, Apd. 3, 14, 1, Andr. b. Strab. 9, 392 vgl. mit 395, Plut. Ages. 24. Them. 15, Suid. s. ἴαχος. Adv. Θριάδε von Thr., St. B., Θριᾶζε, nach Th., Thuc. 1, 114, Hesych., Ioh. Al. p. 84, 27, St. B., endlich Θριᾶσι, Theognost. 157, 26 (Θρίωσι) od. Θριάσι(ν), in Thr., Xen. Hell. 5, 4, 21, Isae. 11, 42, St. B., auch Θριῆσιν, Ath. 6, 255, c.

Θρῖαί, in Et. M. Θρίαι, Nornen, eigtl. Dreyen (ſo nach Et. M., Philoch. bei Zen., u. Pherec. in Cram. An. Par. IV, 183, 21), T. des Zeus, drei Nymphen am Parnaß, Erfinderinnen der Weiſſagung durch Steinchen, welche davon Θρῖαι hießen, ſo wie weiſſagen Θριᾶσθαι u. Θριάζειν, Et. M., Hesych., St. B. S. h. Merc. 3, 552, Philoch. b. Zen. 5, 75, Pherec. a. a. O.

Θρίαμβος, m. (nach Einigen *Feigenlauber), Bein. des Dionyſos, D. Sic. 4, 5, Plut. Marcell. 22, Arr. 6, 28, 2, Ath. 1, 30, b.

Θριάσιος, m. Inscr. 3, 4934, 10, Sp.

Θρίγκη, f. Zinne, St. Libyens bei den Säulen des Herakles (vielL. = Θίγγη), Hecat. b. St. B. Ew. Θριγκαῖος, St. B.

Θρική, f. Θρῖα.

Θρῖνακία, ep. Θρῖνακίη, f. Triefels, Drei Hügel (ſo Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 968, Hesych., Et. M., Strab. 6, 265, = Τρινακρία, von den drei Vorgebirgen Lilybäon, Pachynon u. Pelorion, indem ῥ des Wohllauts wegen ausfiel, Lab. par. 15, u. θ durch das folgende ρ ſich erklärt, Buttm. Gr. 17, 5) nach Andern, St. B. s. Τρινακρία, Gablau d. i. Land des Dreizacks, bei Homer Od. 11, 107. 12, 127. 19, 275 eine Wunderinſel, bei den Folgenden Sicilien, Ap. Rh. 4, 968 u. Schol. — 992, Nonn. 15, 278. 27, 195. 38, 169, Qu. Sm. 5, 643, Leont. ep. IX, 579, Apd. 1, 9, 25, Suid. u. d. v. angef. St. Adj. Θρινάκιος, z. B. ὕδωρ, ep. ἀδ. VII, 714. S. Τρινακίη u. Θρίναξ.

Θρίνακος, ov, 1) m. *Dreizack, Gabel, Herrſcher von Sicilien, nach welchem das Land benannt ſein ſoll, Schol. Ap. Rh. 4, 968. Aehnl.:

Θρίναξ, ακος, m. 1) S. der Sonne, Nonn. 14, 44. 2) f. Name von Sicilien, Suid.

Θρίνων, m. falſche Lesart für Ἴνων in Hippocr. Epid. 5, 76.

Θριξάλλιος, m. Schnittermond (von θρίξαι ſt. θερίσαι, vgl. Schol. Aesch. Ag. 544) Monatsname, Inscr. Lam. 3, Curt. A. D. n. 24.

Θριοῦς, οῦντος, Laubenheim, 1) Mannsn., Athener unter Theſeus, von welchem die Stadt s. 2. benannt ſein ſoll, St. B. 2) St. an der Nordweſtküſte des Peloponnes, Ew. Θριούντιος u. Θριάσιος, St. B.

Θρίπις, ιδος, m. Aegyptier (vielL. eine Gottheit), Papyr. Cas. 42, 2.

Θρισίτιδες ἢ Ὀρισίτιδες νῆσοι δύο, zwei Inſeln im rothen Meere, Ptol. 4, 7, 37.

Θρίφις, ιδος, θεά, Inscr. 3, 4711, 2. 3, vgl. Letronne I. des Sav.

Θριώ = Θρῖα, w. ſ., u. zwar der Demos u. das Wahrſagerſteinchen, nach Hesych. aber auch ein Feſt des Apollo.

Θριῶθεν, Θριῶζε, Θριῶσι, ſ. Θρῖα.

Θροάνα, 1) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7. 2) St. in Serica, Ptol. 6, 16, 6. Dazu Θρόανοι, Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Θρόασκα, St. in Karamanien, j. Djirofk od. Siteſk, Ptol. 6, 8, 14.

Θρόμιος, m. Schreck (= Τρόμιος, ſ. Θρονακία), Delphier, Inscr. 1704.

Θρόναξ, ακος, m. = Θόρναξ, w. ſ.

Θρονία, ep. (Hes.) Θρονίη, Stuhl, eine Nymphe, nach welcher Θρόνιον benannt ſein ſoll, Schol. Il. 533, nach Hes. fr. 9. T. des Belos. Aehnl.:

Θρονικός, οῦ, Inscr. 3, 5984, c, 14, Sp.

Θρόνιον (τό), Stuhlingen, 1) Hauptſt. der epiknemidiſchen Lokrer am Boagrius beim j. Romani. Il. 2, 533, Thuc. 2, 26, Aeschin. 2, 132, Scyl. 61, Pol. 17, 9, D. Sic. 12, 44. 16, 33, Theop. b. Harp., Demetr. Call. b. Strab. 1, 60, vgl. mit 9, 426, Paus. 5, 22, 4, Ptol. 3, 15, 17, Hesych., Et. M., Suid., St. B. Ew. Θρόνιος, Strab. 1, 60, St. B., Θρονίτης (aus Θρονιώτης), St. B. s. v. u. s. Ζεφύριον, u. Θρονιεύς, St. B., daß. ἡ τῶν Θρονιέων χώρα, Pol. 9, 41. Adj. f. Θρονιάς, άδος, πόλις, Eur. I. A. 264, u. Θρονίτις, ιδος, Lycophr. 1148. 2) Ort der Landſchaft Theſprotia in Epirus, Paus. 5, 22, 3 u. Anth. app. 248.

Θρόνιος, m. Stuhl, Mannsn., Nonn. 32, 188.

Θρόνοι, pl. ähnl. Kaiſerſtuhl, St. u. Vorgebirge in Cypern, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2. Aehnl.:

Θρόνος, m. Berg in Cölefyrien, j. Soldin, An. stad. mar. magn. 148.

Θρουσκανός, m. (Schreier?), Mann aus Thule, Anton. Diog. erot. 6. (Phot. 110, b, 9).

Θρυαλλίς, ίδος, f. ähnl. Zunder, Frauenn., Alciphr. 1, 39. — Hetäre, Gorg. b. Ath. 13, 583 e.

Θρόανδα, Biesenthal (= Binſenthal), St. in Lycien, Ew. Θρανδεύς, St. B.

Θρύεσσα, (ἡ), u. b. St. B. auch Θρύεις = Θρύον, w. ſ., Il. 11, 711, Strab. 8, 349. 358, Hesych., St. B. Ew. Θριουσσαῖος u. Θρυούσιος, St. B.

Θρῦον, (τό), b. Theogn. 20, 25 gen. Θρυοῦ, Binsdorf (ſ. St. B. s. v. u. s. Τρεμιθοῦς, Hesych.), St. in Elis am Alpheus, beim j. Agulinitza, (nach Hesych. u. Theogn. in Arkadien), das ſpätere Epitelion (Strab. 8, 349), ſ. Il. 2, 592, Qu. Sm. 2, 241, St. B., Hesych., Ew. Θρυόεντιος u. Θρυόντιος ſo wie Θρυΐτης, St. B.

Θρυόνιον, m. = Θρόνιον, St. der Lokrer, Hesych.

Θρώ, f. l. für Θριώ, ſ. Θρῖα, Hesych.

Θυαγγελεύς, m. (*Eilboten?), St. Inscr. 2919, b, 14.

Θυάδες, αἱ, ſ. Θυΐας, άδος, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 636, Plut. prim. frig. 18.

Θυαμία, ας, ἡ, Schierke (von scioro = impetuosa, alſo raſcher Anlauf), Kaſtell im Süden von Sicyon. Xen. Hell. 7, 2, 1. 28. 4, 1. 11.

Θύαμις, ιος, Heliod. ιδος, ιν, voc. (Heliod.) Θύαμι, (ὁ), Schierenbeck, Schierenberg, Schierke (ſ. Θυαμία), 1) Fl. in Epirus, j. Kalama, Thuc. 1, 46, Strab. 7, 324, Paus. 1, 11, 2, Phylarch. b. Ath. 3, 73, b, Cic. Att. 2, 7, Plin. 4, 1, 1, Ptol. 3, 14, 5 (Θυάμιος ἢ Θυάλμιος ποταμοῦ). 2) f. (ἄκρα) Θύαμις ἢ Θάλαμις ἄκρα, Vorgebirge in Theſprotien (Epirus), j. Kalama, Ptol. 3, 14, 4. 3) Dorf b. Arachoſia, Ew. Θυαμίτης, St. B. 4) Eigenn., a) S. des Tarberus, Anführer der Cyräer, Nonn. 26, 181. 32, 186. b) S. des Kalaſiris, ägypt. Räuberhauptmann, Heliod. 1, 13. 2, 25.

Θάμος, τὸ ὄρος, Schierenberg (ſ. *Θαμία*), Sturmhaube, Berg in Akarnanien, ſ. Spartovuni, Thuc. 3, 106.

Θανδρίτης, m. Gott der Araber. Marin. Procl. 19, = *Θεανδρίτης* in Damasc. b. Phot. bibl. 347, 26. Vgl. Inscr. 4609.

Θάπις, m. Fl. bei Doryläum, Cinnam. 4, 22 (191, 16), nach Toll. Conj., Sp.

Θάτειρα, *ων*, n. pl., Arces. ep. b. D. L. 4, 6, n. 4 u. in N. T. apoc. 1, 11 (doch v. l.) auch **Θυάτειρα**, *ας*, f. ebenſo Liv. 37, 44, Plin. 5, 29, 31, ähnl. Kindelbrück (denn nach St. B. nannte Seleukus Nikator das frühere *Πελόπεια* od. *Σεμίραμις* zu Ehren ſeiner neugebornen Tochter *Θυγάτειρα*, woraus *Θυάτειρα* wurde). 1) St. im nördlichſten Theile des innern Lydien, ſ. Akhiſſar, Pol. 16, 1. 32, 25, Plut. Syll. 25, Ptol. 5, 2, 16, N. T. act. ap. 16, 14. apoc. 2, 18, St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*, Schol. Il. 20, 392, Liv. 37, 8. 21, Inscr. 3, 3982, 9, die daran anſtoßende Ebene *τὸ πεδίον τὸ Θυατείρων*, App. Syr. 30. Ew. **Θυατειρηνός**, St. B. s. v. u. s. *Ἄγκυρα*, Suid., Plin. 5, 30, 33. Dah. **Θυατιρηνή**, Inscr. 3, 6568. 2) nach Plin. 4, 12, 19 hieß auch eine der Echinaden ſo.

Θυάτης, m. Geſandter der Miſimianer, Agath. 3, 16 (174, 3), Sp.

Θυβάρναι, *ῶν*, Ort in Lydien, wahrſch. = *Θύμβρα*, D. Sic. 14, 80.

Θύβριδες *γυναῖκες*, Römiſche Frauen, Inscr. 3, 6280, B, 1, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Θύβρις, *ιδος*, *ὁ ποταμός*, = *Θύμβρις*, Paus. 8, 42, 2, Plut. Aem. Paul. 30, Themist. or. 3, p. 48, App. reg. 1.

Θυγάτειρα, ſ. *Θυάτειρα*.

Θυέλη, f. St. in Oenotrien, Ew. **Θυελάτος**, St. B. falſch für *Ὑέλη*, w. ſ., od. *Οὐέλια*, Velia.

Θύελλα, f. Sturm, atheniſcher Schiffsname, Ephem. arch. 3216.

Θυεσσός, f. (ſ. über die Betonung Arcad. 76, 25 u. St. B.), 1) Luden (v. ahd., Hlud = laut, alſo lärmend), ein Kaufmann, welcher die St. Th. in Lydien gegründet haben ſoll, Nic. Dam. fr. 49. 2) Ludenheim, St. in Lydien, auch *Θυεσσοκαπηλία* genannt, Nic. Dam. fr. 49, Echhel d. n. 3, 13. Ew. **Θυεσσεύς**, St. B. 3) St. in Piſidien, St. B.

Θυέστης, *ου*, ion. (Luc. astr. 12), *εω*, voc. *Θύεστα*, Apoll. de synt. 214, 4, nom. äol. **Θυέστ(α)**, Il. 2, 107 (*δ*), Oppermann (ſo Et. M. 310, 1), od. Keil, Stampfer d. i. Mörſerkeule, ſ. Lex., nach Herm. Wuth, 1) S. des Pelops, Br. des Atreus, V. des Aegiſthos, Od. 4, 517, Il. s. e. D., Aesch. Ag. 584, b. Choeph. 1069, Eur. El. 10—778, b. Or. 13. u. Schol. — I. T. 812, Plat. Cratyl. 395, b. Polit. 268, b, Arist. poet. 13. 16, Ael. v. h. 12, 42, Apd. 2, 4, 6, Paus. 2, 18, 2—9, 40, 11, b., Luc. salt. 48—80. sacr. 5. merc. cond. 41, Hellan. in Schol. Il. 2, 105, Agath. fr. 7, Andr. b. Eust. zu Od. 4, 517, Et. M. 334, 22, Zen. 2, 84, Apost. 4, 15, mant. prov. 2, 94, Nonn. 5, 13, Plut. parall. 33, A. Sein Grab, Paus. 2, 18, 1. 3. Er ſpielte in der alten Tragödie eine große Rolle, ſo in Senec. Thyest. vgl. mit Plut. Cic. 5, D. Cass. 63, 9, Suid. s. *Κλεοφῶν* u. Dem. 19, 337 u. Schol., Luc. Sat. 6. Cic. Brut. 20, b., daher der Plur. *Θυέστας*, Plat. legg. 3, 838, c, Ael. v. h. 2, 11. Beſonders wurden aber dadurch, daß ihm ſein Bruder Atreus die eignen ermordeten Söhne beim Mahle als Fleiſch vorſetzte, die *Θυέστου δεῖπνα* od. *ἡ Θ. δαίς* berüchtigt, Eur. Or. 1008, Aesch. Ag. 1242, vgl. mit Phil. exsecr. 3. Adj. davon **Θυέστειος**, *ᾠδή*, Ar. Ach. 433. 2) ein Lacedämonier, Pol. 4, 22.

Θυεστιάδης, *ου*, m. Thyeſteſſproß d. i. Aegiſthos, Od. 4, 518, Et. M. 540, 37. 554, 57. Aehnl. **Θυέστιος**, m. Et. M. a. a. O.

Θυιάδες, *αἱ* (über die Betonung ſ. Schol. Il. 9, 220), Opferinnen, T. der Erde, welche zuerſt lehrten den Göttern zu opfern, Philoch. in Et. M. s. v. u. in Cram. An. Ox. II, 448.

Θυΐνη, Nymphe zu Dodona, Amme des Jupiter, Ov. Fast. 6, 711, K. Fem. zu:

Θυῖς, m. Weihrauch, Mannsn., Arcad. p. 25, 10.

Θυμβόρος, m. Oppermann, Inscr. 2, 2210, Sp.

Θυία, ion. **Θυίη**, f. Irminſwind d. i. mit gottbegeiſterter Schnelligkeit, 1) T. des Kephiſos, nach Paus. 10, 6, 4 des Kaſtalios, welche zuerſt dem Dionyſos opferte u. nach welcher die *Θυιάδες* benannt waren, Her. 7, 178, Paus. 10, 29, 5. 2) T. des Deukalion, M. des Macedon, Hes. b. Const. Porph. them. p. 22 u. bei St. B. s. *Μακεδονία*. 3) Ort in Delphi mit einem Altar der Winde, Her. 7, 178. 4) *Θυῖαι* (*τά*), Feſt in Elis, Paus. 6. 26, 1. 5) *Θυῖαι* = *Θυάδες*, Strab. 10, 468, u. *Θυίασιν*, Soph. Ant. 1151. l. d., Arcad. 97, 28, Aehnl.:

Θυιάς (zweifylbig). *-άδος*, f. Name der Bacchantinnen, Aesch. Ag. 698. 886, Nonn. 25, 226, Glauc. ep. IX, 474, Hesych. Im Plur. Ap. Rh. 1, 636, Nonn. 17, 259—84, 194, b., Diosc. ep. VII, 485, Paus. 10, 32, 7, in Attika (mit *γυναῖκες* verb.). Paus. 10, 4, 3. 10, 4, in Phocis, Plut. mul. virt. 13, in Delphi, Plut. qu. graec. 12. Is. et Os. 34. vgl. Lyc. Cass. 143. 505, A. S. *Θυάς*. Auch als Adject., ſ. Lex.

Θύος, m. Stürmer, Bein. des Apollo in Milet, Hesych.

Θύλλος, m. = *Δύλλος*, w. ſ., Et. M. 526, 33 u. tit. Anth. VI, 170. VII, 228. X, 5.

Θυίων, *ωνος*, m. Stürmer, Mannsn., Inscr. 2, 1796, b, Add.

Θυκιμάθ *ἡ Οὐκιμάθ*, St. im Innern Libyens, Ptol. 4, 6, 32.

Θύλακος, v. l. für *Φύλακος*, w. ſ.

Θύλαξ, m. Sack, *ἱστορικός*, E. G. 279, 2.

Θύλων, *ωνος*, m. (Sack?), Mannsn., Xanth. b. Plin. 25, 5, p. 360.

Θυμάδας, m. Inscr. 3, 5769, Add., Sp. Aehnl.:

Θυμάδης, m. Herzlieb (doch nach Keil Inscr. boeot. p. 47 Patronym., alſo Zürner?) Lebadeer, Inscr. 1601. S. *Θυμηδής*.

Θύμαινα, = *Θύμηνα*, w. ſ., Ptol. 5, 4, 2. Vgl. *Τανθράνια*.

Θυμαίτης, *ου*, m. Zorn, Heros des Demos *Θυμαιτάδαι*, = *Θυμοίτης*, w. ſ., Harp. — **Θυμαιτάδαι**, *ῶν*, pl. Zorndorf (ſ. unter *Θυμοιτάδαι* die Erklärung von Suidas) attiſcher Demos zur Hippothoontiſchen Phyle, vgl. C. Inscr. 2, p. 650, a. b. 1072, a u. Harp., St. B., Suid., Schol. Ar. Vesp. 1188, Meier ind. schol. a. 19, Ross Dem. Att. 17, b. Sing. *Θυμαιτάδης*, Dem. 35, 34, Inscr. 148, 1. 5. 11. 14. 16 etc. — Dav. *ἐν Θυμαιταδῶν*, Plut. Thes. 19, in Th., und *ἐκ Θυμαιταδῶν*, aus Th., St. B. Adj. fem. **Θυμαιτίς**, *ίδος*, *σισύρα*, Ar. Vesp. 1188.

Θῡμαρέτα, f. Frauenn. Noss. 9 (IX, 604), f. *Θαυμαυρέτα*.

Θῡμάρης, *ους*, m. Herzlieb, Athener, Inscr. 166.

Θῡμαρίδας, in Iambl. v. Pyth. 145. 239 u. Phot. -ίδης, *ου*, m., voc. *Θυμαρίδα*, Iambl. v. P. 145, Herzliebs, 1) Parier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 104. 239. 267. 2) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 145. 3) Schriftst., Phot. cod. 167.

Θυμβίων, m. Mannsn. auf einem Steine im Tempel des Theseus zu Athen, viell. verschrieben für *Θύμβρων*.

Θύμβρα, ep. (Il., Et. M., Strab. 13, 598) **Θύμβρη**, f. ähnl. Scharfeneck (f. *Θύμβριος*), 1) Ort u. Ebene in Troas am Thymbris, der noch jetzt nebst dem Thale Thymbrek heißt, Il. 10, 430, Strab. 13, 598, Hesych., Et. M. Davon als Name der Ebene *τὸ Θυμβραῖον*, Schol. Il. 24, 257 u. Hesych. s. *πεδιατίδες πύλαι* u. *Θυμβραῖον ὕδωρ*, = *Θύμβρις*, Nonn. 3, 347, u. *Θυμβραῖος* als Bein. des Apollo in Eur. Rhes. 224 (*Θυμβραῖε*) u. Schol., Strab. 13, 598, Tzetz. Lyc. 347, Schol. Il. 10, 430, St. B., Serv. Aen. 3, 85, Hesych., auch *Θ. βωμός*, Eur. Rhes. 508. Nach Macr. Sat. 1, 17 heißt er so als *ὁ τοὺς ὄμβρους θείς*. Man sagte aber auch *Ζυμβραῖος* u. **Θύμβριος**, u. Hellan. hatte *Δυμβριός* u. *Δυμβρεύς*, St. B. 2) ein Wald in Phrygien, Vib. Sequ. p. 25, Oberl. 3) eine Heroine, von welcher Thymbre benannt sein soll, Et. M.

Θυμβραῖος, m. Scherfig (f. *Θύμβριος*), 1) Trojaner, Il. 11, 320. 2) Bein. des Apollo, f. *Θύμβρα*. 3) *Θυμβραῖον*, n. die Brunnkresse, Plin. 20, 22, 91.

Θύμβραρα, *ων*, Scharfenberg, Ort Lydiens am Paktolus, Xen. Cyr. 6, 2, 11 (v. l.). 7, 1, 45, St. B. Ew. **Θυμβραραῖος**, Xen. b. St. B., der bemerkt, es sollte eigtl. *Θυμβραρεύς* heißen.

Θύμβρης, m. *ου*? od. *ητος*, m. = *Τέμβριος*, w. f., Liv. 38, 18.

Θυμβρία, f. Scharfenort, Flecken in Karien, Strab. 14, 686. Aehnl.:

Θύμβριον, n. St. in Phrygien mit der Quelle des Midas, Xen. An. 1, 2, 13.

Θύμβριος, m. Schierenbeck (d. h. heftiger Fluß, s. Welcker, Nachtr. Anm. 107, u. vgl. desgl. Et. M. s. v., welcher sagt *δηλοῖ καὶ τοὺς ἄγαν ἀνδρείους, αὐθάδεις καὶ θρασεῖς*, u. Hesych., welcher *θυμβροφάγος* durch *θρεμυφάγος* erklärt u. hinzufügt: *ἡ γὰρ θύμβρα θρυμμός ἐστι βρῶμα*), od. Sauerbach (d. h. Fl., an dessen Ufern viel Sauerampfer, *θύμβρα*, wächst), Nebenflüßchen des Skamander bei Thymbra, s. Thimbrek, Strab. 13, 598, Eust. Il. 10, 430. S. *Θύμβρις* u. *Θύμβρος*. Aehnl.:

Θύμβρις, *ιδος*, m. 1) der Fl. in Troas = *Θύμβριος*, Hesych., St. B., Suid. 2) die Ebene *Θύμβρα* in Troas, Suid. 3) Fl. in Sicilien, Theocr. 1, 116 u. Schol., Eust. zu D. Per. 350, doch zweifelh., nach Andern ein Berg, nach Schol. = *θάλασσα*. 4) Θ. (*ὁ—ποταμός*), der Tiberfluß, s. *Τίβρις* u. **Θύβρις**, Plut. Rom. 1. Cam. 18. Fab. Max. 1. Oth. 4, D. Per. 352—354 u. Eust., Qu. Sm. 13, 337, Diod. Sard. ep. IX, 219, Leon. ep. IX, 352, St. B. Davon Adj. **Θύμβριος**, St. B. u. fem. **Θυμβριάς**, z. B. *ἠχώ*, Christ. ecphr. II, am Ende. 5) *Λούκιος Θύμβριος*, ein Römer, Arist. Miles. b. Plut. parall. 24. 6) f. Flußnymphe von Troas, M. des Pan von Zeus, Apd. 1, 4, 1.

Θύμβρος, m. Scharf, 1) Freund des Dardanus, von welchem Thymbra benannt sein soll, St. B., Et. M., Eust. Hom. 816, 10. 2) Fl. in Troas, = *Θύμβριος*, Hesych. 3) Fl. bei Nyssa = *Δύμβρος*, Et. M. 45, 18.

Θυμέλη, f. Gliemern (d. i. Schauspielerin &c.), Frauenn., Iuven. sat. 6, 65.

Θυμελικός, m. Gliemann (d. i. histrio), Athener, Ross Dem. Att. 7.

Θυμηδής, *οῦς*, m. Herzlieb, Att. Inschr. in der Handschriftensammlung von Conze, K.

Θύμηνα, *ων*, n. pl. Ort an der Küste von Paphlagonien, j. Timteh, viell. = *Θύμαινα*, w. f., Müller zu Arr. per. p. 386 vergleicht auch *Τιμώνιον*, s. Arr. p. pont. Eux. 14, 2, An. p. pont. Eux. 17 (cod. *Θυμινά, ὧν*).

Θύμητις, Thymian? Suid.

Θυμιατηρία u. b. Hann. per. 2 **Θυμιατήριον**, n. Wiburg in dem Sinne geweihte Burg, nach Bochart dagegen das orient. Dumatiria, d. h. Ebenhausen, Stadt an der Westküste Mauritaniens, j. Mamora od. Mehedia, Hann. a. a. O., Scyl. 112 (cod. *Θυμιατηριάς*), St. B. Ew. **Θυμιατήριος**, St. B.

Θυμλος, m. Eiben od. Quendel (*Θύμον* = *σμίλαξ* od. *Θύμον*), Bildhauer, Paus. 1, 20, 2; Inscr. 921.

Θῡμόδωρος, m. Herzig (eigtl. Herzensgabe), Theräer, Inscr. 2, 2472, d.

Θυμοιτάδαι, = *Θυμαιτάδαι*, w. f., nach Suid. *οὕτως ἐκωμῳδοῦντο οἱ Ἀχαρνεῖς ὡς ἄγριοι καὶ σκληροί*. Ebenso Poll. 4, 105, Ross Dem. Att. 1. 89. Hesych. hat **Θυμιστάδαι**.

Θῡμοίτης, *ου*, m. Zürner, 1) Troer, a) S. des Laomedon, Br. des Priamus, D. Sic. 3, 67, Serv. Aen. 2, 32. b) ein edler Trojaner, viell. = 1, Il. 3, 146, Qu. Sm. 2, 9, Charit. erot. 5, 5, Christod ecphr. II, 247. c) Enkel des Laomedon, Zeitgenosse des Orpheus, Schöpfer der phrygischen Dichtungsart, D. Sic. 3, 67. d) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 12, 364. 2) S. des Oryntas, K. von Athen, letzter Theseide, Dem. b. Ath. 3, 96, d, Paus. 2, 18, 9, Nic. Dam. fr. 50, Apost. 8, 31, Et. M. 119, 6. 533, 44, Suid.

Θυμοκλῆς, *έους*, m. Niebert (ahd. Nidhbert d. h. durch seinen Zorn gegen die Feinde (ahd. Neid) glänzend) Dichter der Anthologie (XII, 32).

Θυμός, m. Zorn, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Θῦμος, m. ein Athlet, Anth. Plan. 54 (l. d.).

Θυμόσοφος, m. Witting, Athener, Inschr. im Philhist. Bd. 3, Heft 5, K.

Θυμοτέλης, m. Neidhard (d. i. an Zorne stark gegen die Feinde), 1) Athener, a) Anagyrasier, Ross Dem. Att. 6. b) aus *Κηδοί*, ebend. 2. 2) Kymäer, Plut. mul. virt. 26.

Θυμοχάρης, *ους*, acc. *ην*, m. Herzlieb, Athener, a) Archon Eponymos, A. Rang. II, n. 997. b) Heerführer der Athener im peloponnesischen Kriege, Thuc. 8, 95, Xen. Hell. 1, 1, 1 (v. l. *Θυμόχαρις*). c) Sphettier, Meier ind. schol. n. 10.

Θῡμώδης, m. Muthig, Damaget. 4 (VII, 497). Aehnl.:

Θυμώνδας, m. Neidl (von Neid = Zorn), S. des Mentor, Arr. An. 2, 2, 1. 13, 2. (Curt. 3, 3 u. 8 Thymodas).

Θύναρχος, *ου*, böot. *ω*, m. Mahlwardt (d. i. das Mahl, den Schmaus ordnend od. ihm vorstehend, = *Θοίναρχος*), Archon von Orchomenos, Inscr. 1569.

Θύνη, f. 1) St. in Lybien, Alex. Polyh. b. St. B. Ew. **Θυναῖος**, St. B. 2) *Θυνή* = *Θυνιὰς νῆσος*, w. f., St. B. Aehnl.:

Θῦνηΐς, *ίδος*, f. 1) *νῆσος*, die Inſel *Θυνιάς*, w. ſ., Orph. Arg. 717, Schol. Ap. Rh. 2, 550, St. B. 2) *ἀκτή*, Vorgebirge Thraciens = *Θυνιάς*, w. ſ., Ap. Rh. 2, 550.

Θυνία, f. Raſchenbergen, 1) das Land der thraziſchen *Θυνοί* in Kleinaſien, St. B. s. v. u. s. *Ψίλιον*, Eust. zu D. Per. 809, Ammian. 22, 8. 2) Inſel bei Bithynien, j. Keſſen Adaſſi, nach Callisth. in Schol. Ap. Rh. 2, 672 barbariſcher Name der Inſel für das griech. *Θυνιάς*, w. ſ., ſ. Strab. 12, 543. 3) das Vorgebirge in Thracien, = *Θυνιάς*, Mel. 2, 2, 5.

Θῦνιάς, *άδος*, Hdn. **Θυνίας**, (*ἡ*), Raſchenberg, 1) *ἀκτή*, od. *ἄκρα* (Scymn. 728, An. per. p. Eux. 87. 88), b. Ptol. 3, 11, 4 *Θινιὰς ἢ Θυνιὰς ἄκρα*, b. Strab. 7, 319 auch *ἡ—χώρα*, u. Arr. p. pont. Eux. 25, 1, u. An. p. pont. Eux. 7 bloß *ἡ Θυνιάς*, Vorgebirge Thraciens mit Hafen, j. Cap Kouri od. Ainata, Strab. 13, 541, Scymn. 727, Arr. p. pont. Eux. 24, 6, b. Hdn. *π. μον. λέξ.* p. 31 (*Θυνίας*) u. Plin. 4, 18 eine Stadt. 2) *νῆσος*, Inſel des Pontus Euxinus, 1 Mill. von der Küſte Bithyniens, j. Keſſen Adaſſi, Ap. Rh. 2, 350 u. 675 nebſt Schol., Scyl. 92, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 8, Ptol. 5, 1, 15, St. B. Nach An. per. pont. Eux. 6 Stadt auf der Inſel Apollonia, wie die Inſel früher hieß. Ew. **Θυνιάδιος** u. **Θυνιασεύς**, St. B. Adj. *Θυνιάς*, z. B. *νύμφη*, Ap. Rh. 2, 487.

Θυνιακὴ Θρᾴκη = *Θυνία* s. 1, Memn. fr. 17.

Θυνίς, 1) *ἡ*, mit u. ohne *γῆ*, = *Θυνιὰς ἀκτή* d. i. *ἡ περὶ τὸν Βόσπορον χώρα, μέρος τῆς Θρᾴκης*, Ap. Rh. 2, 462 u. Schol., Scymn. 977, Mem. fr. 16, St. B. 2) **Θύνις**, *εως*, Aegyptier, Pap. Cas. 47, 1.

Θυνίων, *ωνος*, (*ὁ*), Schmauſer (= *Θοινίων*), Herrſcher von Sicilien, D. Sic. 22, 15. 16.

Θυννεῖα, pl. Thunfiſchopfer, Opfer der Fiſcher zur Zeit des Thunfiſchfangs, Antig. Caryst. b. Ath. 7, 297, e.

Θυννεῖος, m. ähnl. Stör (eigtl. Thunfiſch), Fiſchername, Alciphr. 1, 11.

Θυννοθήρας, (*ὁ*), Et. M. 572, 42, od. *Θυννοθήρατ*, Thunfiſchfänger, Stück des Sophron, ſ. Et. M. 423, 25, Ath. 7, 303, c. 306, d.

Θυννοκέφαλοι, pl. Thunfiſchköpfe, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 35. 39.

Θῦνοί, in Nic. Dam. fr. 127 **Θόνοι** u. Apost. 8, 96, e *Θύννοι*, Raſten (d. i. raſch heranſtürmende), Volk in Thracien, u. ſpäter in Bithynien, Her. 1, 28, Xen. An. 7, 2, 22. 4, 14. 18, Ap. Rh. 2, 531, Scymn. 977, An. p. pont. Eux. 7, Strab. 7, 295. 12, 541. 554, Eust. zu D. Per. 798, Suid., St. B. s. v. u. s. *Δαδεψοί*. Im Sing. *ὁ Θυνός* (gleichſam als Eigenn.), Hippocr. Epid. 7, 108. — Davon *τὸ Θυνῶν πεδίον*, Xen. An. 7, 4, 2 = *Θυνία*, w. ſ.

Θυνός, (*ὁ*), Raſte (d. i. ſchnell anſtürmend), 1) S. des Phineus u. der Idäa, der Eurytia od. Eidothea, Eust. zu D. Per. 798, Schol. zu Ap. Rh. 2, 140. 181, zu Soph. Ant. 953, zu Od. 12, 70. Nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 809 S. der Arganthone, Stammheros der *Θυνοί*, ſ. St. B. s. *Θυνία*. 2) Raſchenberg, St. Kilikiens, Plin. 5, 27, 22 (v. l. Tynos).

Θόνων, *ωνος*, m. Schmauſer, Schriftſt., Phot. cod. 167.

Θόος, m. Oppermond, Monat zu Cierium in Theſſalien, Iurin. Transact. of the royal society of literature 1827, T. 1, p. 155.

Θυσιμάρης *κραταιὸς ὅ ἐστιν ἥλιος*, Erat. b. Sync. 109 (l. d.).

Θυσκόοι, Oppermänner, griech. Name der Etruſker, D. Hal. 1, 30.

Θυσσχέτης *Μόρφου*, Inscr. 3, 5835, 3 (Keil: *Μόσχος Εὐμόρφου*).

Θύραιος, m. Pforten, Anführer der Arachoten, Nonn. 26, 146. Aehnl.:

Θυραῖον, n. Pforzheim (benannt nach *Θυραῖος*, Paus. 8, 3, 3), St. im ſüdlichen Arkadien, Paus. 8, 35, 7 u. o. a. St., Ew. Θυραῖος u. Adv. **Θυραιόθεν**, St. B.

Θυραῖος, m. u. **Θυραιάτας**, *α*, (Paus. 8, 3, 3), S. des Lykaon, Gründer von *Θυραῖον* u. *Θυρέα*, Paus. 8, 3, 3. 35, 7.

Θυργοῦδοι (Winzler = *τρυγοῦνδοι*?, wie *Θυργανᾶν* für *Θρυγανᾶν* bei Hesych.), eine wenig geachtete Phratrie od. ein Geſchlecht in Athen, zur äantiſchen Phyle, Et. M. 761, 33. Aehnl.:

Θυργωνίδαι, attiſcher Demos erſt zur äantiſchen Phyle, dann zur Ptolemais gehörig, Isae., Demetr. Sceps. u. Nicand. b. Harp., Phot. 591, 14 (308, 16), Suid., Hesych. (cod. *Θυργανίδης*). S. Böckh zu C. Inscr. p. 309.

Θυρία, *ῶν*, dat. ion. Her. 1, 82 *ἔῃσι*, b. Plut. Her. mal. 17 *ταῖσι*, (*αἱ*), od. **Θυραιαί**, Apost. 5, 68, nicht ſelten auch **Θυρία**, (*ἡ*) (Thuc. 2, 27—4, 57 (D. Hal. Thuc. 14), Plut. Nic. 6, Paus. 2, 29, 5—10, 9, 12, 5., Sosib. b. Ath. 15, 678, b, St. B., Sim. ep. 182 (VII, 431), (wo aber B. *Θυρεᾶ* hat) Dam., Nic. u. Chaer. ep. VII, 244, 432, 526, 720, od. **Θυρή**, St. B. (Stat. Theb. 4, 48), Pforten (nach Paus. 8, 3, 3 auch *Θυραῖον* benannt), St. in Argolis (Kynuria), Her. 1, 82, Isocr. 6, 99, D. Sic. 12, 44. 65, Plut. Her. mal. 28, Strab. 1, 65. 8, 376, Chaer. ep. VII, 721, Thes. in Stob. flor. 7, 67, St. B. Das Gebiet *ἡ Θυρέη*, Her. 1, 82. 6, 76, od. **Θυραία**, Anon. vit. Isocr., gew. *ἡ Θυρεᾶτις*, *ίδος*, acc. *ίν*, mit u. ohne *γῆ* od. *χώρα*, Thuc. 2, 27, Plut. Pyrrh. 32. parall. min. 3, Paus. 2, 38, 5. 3, 7, 5, Diosc. ep. VII, 430. Ew. **Θυρεᾶται**, fem. **Θυρεᾶτις**, St. B. Der daran liegende Buſen, j. Bai von Oſtro heißt davon *ὁ Θυρεάτης κόλπος*, Paus. 2, 38, 7. 3, 3, 3. Adj. **Θυρεατικός**, nach Sosib. b. Ath. 15, 678, b *στέφανοι*, Kränze in Lacedämon, zum Andenken des Sieges bei Thyreä.

Θυρεύς, *έως*, m. Thormann, S. des Oeneus u. der Althäa, Apd. 1, 8, 1.

Θυρία, f. Pforten, Mutter des Cycnus, Anton. Lib. 12 (b. Ov. met. 7, 371 Hyria).

Θυρίδες, (*αἱ*), Pforte, Vorgebirge in Lakonien bei Tänarum, j. Cap Groſſo, Strab. 8, 335. 360. 362, Paus. 3, 25, 9.

Θύριον, n., in Antip. ep. 33 (IX, 553) **Θύρραιον**, b. Cic. fam. 16, 5 Thyreum, b. Pol. auch **Θούριον**, w. ſ., Pforte, St. in Akarnanien, j. Zaverdha, Pol. 4, 6. 25, St. B. Ew. **Θυριεύς**, pl. *εῖς*, Xen. Hell. 6, 2, 37, Liv. 36, 11—43, 17, 5., St. B., Münzen b. Mion. II, 65.

Θυρίων, *ωνος*, m. Pforten, S. des Bathyllus, D. L. 1, 1, n. 7.

Θυρξεύς, m. (viell. Sproſſer d. i. aufſproſſen machend, vgl. lat. turgeo u. *Θύρσος*), Bein. des Apollo zu Kyaneä, Paus. 7, 21, 13.

Θυροποιός, m. *Thürmacher, ſpöttiſcher Beiname des Komiker Ariſtomenes, Hesych., Suid. s. v. u. s. *Ἀριστομένης*.

Θύρσις, *ιδος*, voc. *Θύρσι* (Theocr. 1, 19, 5.),

Stengel, Hirtenname, Myrtn. 8 (VII, 703), Theocr. ep. 6 (IX, 482), Perſon in Theocr. Id. 1.

Θυρσοκόμος, m. *Laubſtengel, Titel einer Komödie des Lyſipp., Suid. s. *Δύσιππος*.

Θύρσος, (*ὁ*), Stengel (ſ. Et. M. u. Hesych.), 1) Freigelaſſner des Auguſt, Plut. Ant. 78, D. Cass. 51, 8. 9. 2) Pythagoreer, B. des Metroderus, Iambl. v. Pyth. 241. 3) Flötenbläſer, Hesych., Ar. fr. b. Hesych., Ath. 7, 329, c. 4) Märtyrer, Sozom. h. e. 9, 2. 5) Anderer, Nili epp. 1, 208. 6) Inscr. 4, 7089. 7) Riß = *Θόρσος*, w. ſ., Fl. Sardiniens, j. Oriſtano, Ptol. 3, 3, 2, It. Anton. p. 81. S. *Θόρσος*.

Θυρσοφορία, f. *Stengelfeſt, Feſt der Juden, Plut. qu. symp. 4, 6, 2.

Θυρσός, m. S. des Harmonius, Synes. ep. 3, Sp.

Θώς, *ώός*, acc. *Θῶν*, m. wenn griech., Oppermann, K. der Paphlagonier, Theop. b. Ath. 4, 144, f, vgl. mit 10, 415, d, Ael. v. h. 1, 27. In Corn. Dat. 2 Thyus od. Thuys. Vgl. *Κότυς* u. *Ὄτυς*.

Θύσδρος, b. Herdn. *Θύστρος*, *ου*, (*ἡ*), St. von Byzacium in Africa propria, j. el Dſchem, Ptol. 4, 3, 39, Herdn. 7, 6, 1, in Hirt. b. Afric. 26—97, b. Tusdra; vgl. Plin. 5, 4, 4 (opp. Tusdritanum od. Thysdritanum, A. Thisdrus u. Tusdrus).

Θυσία, f. *Opfer, Frauenn., Curt. inscr. Att. 9. **Θυσιάδες**, ſ. *Θυστάδες*.

Θυσσαγέται, V. in Scythien (Goubern. Perm), Her. 4, 22. 123, St. B., Zen. 5, 25, b. Mel. 1, 19, 19 u. Plin. 4, 12, 26 Thussagetae, u. in Val. Flacc. 6, 135 Thyrsagetae.

Θύσσος, b. Scyl. 66 *Θυσσός* (cod. *Θῦον*) betont, wie Arcad. 76, 12 es will, Schierke (ahd. scioro = impetuose), St. in Macedonien unweit des Athos, viell. b. j. Dholkhiori od. Zografu, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109. 5, 35, Strab. 7, 331, fr. 33. 35, Inscr. 2, 2691, c. 11. 18. Ew. *Θύσσιος*, Att. Tributliſten b. Rang. 1, n. 134. 139. 158. 162. 181. 2) m. Karier, Mylaſ. Inſchr. b. Franz Elem. epigr. n. 73.

Θύστα, f. = *Θυΐα*, Wilde (*θυσῶν* = *θηριωδῶς ὁρμῶν*, Hesych). Hesych. Aehnl. *Θυστάδες*: *Νύμφαι τινές, αἱ ἔνθεοι καὶ βάκχαι*, Hesych.

Θύστιον, (*τό*), auch *Θύτιον* geſchr., in B. A. *Θυσεῖον*, nach Harp. u. Suid. Heiligenrode (eigtl. Opferplatz), 1) St. in Aetolien, Didym. b. Harp., Suid. 2) Ort im Delphiſchen, Aeschin. 3, 122 (v. l. *Θύτειον* u. vulg. *Θυτεῖον*).

Θύστρος, *ἡ*, ſ. *Θύσδρος*.

Θυτάδαι, f. l. für *Θυμοιτάδαι*, in Et. M. 288, 17.

Θύων, m. Wilde (*θυσῶν* = *θηριωδῶς ὁρμῶν*, Hesych.), Mannsn., Att. Inſchr. Ephem. arch. 678, K. Aehnl.:

Θύων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 5250, Sp.

Θυώνευς, *εως*, m. Dyonenſproß, 1) = Dionyſos, Ov. met. 4, 13, Hor. Od. 1, 17, 28, wo er Semeleïus Dioneus heißt. Aehnl. **Θυωνάτος**, Opp. Cyn. 1, 27 u. bei den Rhodiern *Θυωνίδαι*, Hesych. 2) Stürmer, S. des Dionyſos auf Chios, V. des Thoas, Schol. Acron. Hor. Od. 1, 17, 28.

Θύων, dor. (Pind.) *Θυόνα*, f. Irminſwind (d. h. die göttlichſchnelle, denn Suid. u. Schol. Ap. Rh. 1, 636 leiten es von *Θύειν*, *ὃ ἐστι ὁρμᾶν*, ab, anders D. Sic. 3, 62, wonach es die Drudwiß, d. i. traute Geweihte od. durch Opfer verehrte bedeutet), 1) Name der Semele, unter welchem ſie Dionyſos aus dem Hades unter die Unſterblichen einführte, Hom. h. 34, 21, Pind. P. 3, 177 u. Schol., Nonn. 1, 26—46, 80, 5., D. Sic. 4, 25, Apd. 3, 5, 3, Char. in Anon. de incred. c. 16, Hesych., Schol. Ap. Rh. a. a. O., Cic. nat. deor. 3, 23. Nach D. Sic. 3, 62 die Erde. 2) Amme des Dionyſos, Schol. Pind. P. 3, 177, Hyg. poet. astr. 2, 21, wo Thyone ſteht (auch Hesych. hat einmal *Θυάνα*, wie es ſcheint, für *Θυώνη*), u. Schol. Il. 12, 346 wo *Διώνη* ſteht.

Θυώνιχος, *ου*, voc. *Θυώνιχε*, m. Raſchig (d. i. ſtürmend eilig), Mannsn., a) Perſon in Theocr. Id. 14, tit. 1—51, b. b) Maced. ep. 29 (Plan. 51).

Θῶες, pl. Büſtinger (d. h. die büßenden), ein gottloſes Geſchlecht von Menſchen in Thracien, Porph. abst. 2, 8.

Θώθ, indecl. m. (auch Inscr. 4, 9126) ſ. *Θωύθ*, = *Θεύθ*, 1) ein Gott der Aegyptier, welcher die Buchſtaben erfunden haben ſoll, der griech. *Ἑρμῆς*, Suid., Euseb. pr. ev. 1, 10 (v. l. *Θωύθ*.), Cic. nat. Deor. 3, 22. 2) Monat in Aegypten (September). An. (Arr.) p. pont. Erythr. 6. 24, ep. IX, 383. S. *Θωύθ*.

Θῶθι, ſ. *Θωθύ*.

Θωκνία, f., b. Suid. *Θώκνιον*, Thiengen (d. h. Ort der Sitzung od. Verſammlung), St. im ſüdlichen Arkadien, Paus. 8, 3, 2. 29, 5, Suid. Ew. *Θωκνεύς*, Paus. 8, 27, 4, St. B.

Θῶκνος, m. Thingolt (ſ. das Vorige), S. des Lycaon, nach welchem *Θωκνία* benannt ſein ſoll, Paus. 8, 3, 2. 29, 5, St. B.

Θωκώθαι, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 28), Sp.

Θωλά, Ort, Nilus p. 664, Sp.

Θωμαΐτης *κάλλιστος ἐκλαμπρος δόμος*, Ephr. mon. 1889, Sp.

Θωμάριχος, m. Biſchoff von Aradus, Thphn. 526, 7. 533, 5, Sp.

Θωμᾶς, *ᾶ* (ſ. über die Betonung Et. M. 284, 20. 655, 28), m. Wunderlich (= admirabilis, denn *Θωμᾶς* iſt = *Θαυμάσιος*, Et. M. 101, 52. 448, 48, u. *Θῶμα* = *Θαῦμα*, Hesych.), 1) der Apoſtel, N. T. Matth. 10, 3, ep. Christ. in Anth. 1, 5, tit. 2) *Θ. Σχολαστικός*, Dichter der Anthologie, Anth. Plan. 315, tit. 3) *Θ. Πατρίκιος*, Dichter, Anth. Plan. 379. 4) *Θ. Μάγιστρος*, Grammatiker (1300 n. Chr.), ed. Ritschl, Hall. 1832 u. Beck 1836, vgl. Fabric. bibl. graec. VI, p. 181 u. ff. — Andere bei Fabric. XIII, p. 486 ff. ält. Ausg. 5) Andere: Agath. ep. Plan. 41. 80, Inscr. 4, 8695, 13. S. *Θωμᾶς*.

Θώμη, f. urſpr. Name von *Ἰθώμη*, nach Et. M. 470, 9. S. *Ἰθώμη*.

Θῶμις = *Θώνις*, Hesych.

Θών (in Arcad. 124, 21 u. ebenſo in Et. M. *Θῶν* = *Θώων*), gen. *Θῶνος* (ſo Od. 4, 228 u. Schol., Her. 2, 116, D. Sic. 1, 97, Philostr. v. Apoll. 7, 22, St. B., Greg. Naz. carm. 50, nach Et. M. u. Choerob. daſ. entſtd. aus *Θώνιος* od. *Θώωνος*, nach Ioa. de ton. p. 10 aber aus *Θῶνος*), doch auch *Θῶνος*, Nic. ther. 313, ſ. *Θῶνις*, u. *Θῶντος*, Et. M., Hdn. *π. μ. λέξ.* 32, 3, Cram. An. 2, 132, B. A. 1222), Gräbner (von ägypt. der Kanal), 1) m. K. von Aegypten, Od. 4, 228 u. Eust., Her. 2, 116, ſ. *Θόων*, *Θῶνις* u. *Θοὐμις*. 2) f. St. in Africa propria, App. Lib. 47. Aehnl.:

Θώνιον, f. = *Θωνίς*, Frauenn. Diod. ep. VII, 627.

Θῶνις, *ιδος*, acc. *ιν*, in Nic. ther. 312 *Θώνιος*, 1) (*ὁ*), K. von Aegypten, Wächter der kanob. Mündung, Her. 2, 114. 115, Ael. n. an. 9, 21. 15, 13, Strab. 17, 800, Eust. Od. 1, 365. 2) (*ἡ*), St. in

Unterägypten an der Mündung des tanebischen Nilarms beim j. Abukir, Her. 2, 113, D. Sic. 1, 19, Scyl. 106. 107, Strab. 17, 800. Ew. **Θωνίτης**, St. B. 3) **Θωνίς**, ἡ, ägyptische Hetäre, Plut. Demetr. 27.

Θωνῖτις λίμνη, See in Armenien, j. lac Van, D. Per. 988 u. Eust., Geogr. Rav. 2, 9.

Θωπίας, ᾱ, m. *Schmeichler, Mannsn., Wesch. u. Foue. Inscr. D. 284, K.

Θωπῖτις, acc. ιν, (ἡ), See in Armenien, = **Θωνῖτις** u. **Ἀρσηνή** ob. **Θωσπῖτις**, s. Strab. 11, 529. 16, 746 (v. l. **Θωπῆτις**).

Θωρακίων ob. **Θωρυκίων**, w. s., Inscr. 4, 8199, Sp. Aehnl.:

Θωράνιος, m. Römer, a) Legat des Metellus, Plut. Sert. 12. b) Vormund des Oktavian, App. b. civ. 4, 12. S. **Θουράνιος**.

Θώραξ, ακος, ion. (Her.) **Θώρηξ**, ηκος, Ι) (ὁ), Harnisch, Brünn, 1) Thessalier, a) Lariſſäer, α) einer der Aleuaden (500 v. Ch.), Pind. P. 10, 100, Her. 9, 1. 58. β) einer zur Zeit des Antigonus, Plut. Demetr. 29. b) Pharsalier, App. Syr. 64. 2) Spartaner, Befehlshaber u. Harmost, Xen. Hell. 2, 1, 18. 28, D. Sic. 18, 76. 14, 8, Plut. Lys. 9. 19. 3) Böotier, Xen. An. 5, 6, 19—25. 4) Jonier, D. Sic. 14, 86. 5) Inscr. 3, 4295, 6. II) Brünn, (Brünne b. i. Harnisch), 1) St. in Aetolien. Ew. **Θωρακίτης**, St. B. 2) St. in Magnesia, St. B. u. ein Berg daselbst, D. Sic. 14, 86. III) (Brünnstein), 1) Berg in Messenien, D. Sic. 22, 24. 2) Berg in Lydien, Strab. 14, 647.

Θωρήκη, f. Brunhilde, (Brünne, der Harnisch), Amazone, Tzetz. PH. 181.

Θώριτος, m. (?), Inscr. 179.

Θωρύκιος, m. Athener, V. des Tragikers Karkinus, Schol. Ar. Vesp. 1500. Aehnl.:

Θωρυκίων, ωνος, m. (wahrsch. = **Θωρικίων**, denn auch **Θωρυκός** u. **Θωρικός** variiren), Springer, 1) Athener, Zollpächter u. Tartarch, Ar. Ran. 363 u. Schol.— 381, Hesych., Suid. 2) Spartaner, = **Θηρικίων**, Plut. apophth. Lac. s. v. S. **Θωρακίων**.

Θωσπία, (ἡ), St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19. 8, 19, 12. Die Umgegend ἡ **Θωσπῖτις**, armenisch: Djow Thoçpai, Ptol. 5, 13, 18, und der See **Θωσπῖτις λίμνη** (lac Van), = **Θωνῖτις** u. **Θωπῖτις**, Ptol. 5, 13, 7, Plin. 6, 27, 31, Avien. 1171.

Θωσυθίας, m. (?), Monat in Elis, Schol. Pind. Ol. 8, 33, nach Böckh **Διόσθυος**.

Θωύθ = **Θώθ**, w. s., 1) ägyptische Gottheit (griech. **Ἑρμῆς**), Suid., Clem. Al. str. 1, p. 356. 2) ägyptischer Monat (September), Plut. Rom. 12, Inscr. 3, 4697, 50. 4715, 4722, 7, Add., 4811, 4877, 10 etc. u. **Θῶθ**, Inscr. 3, 5258. 5271. 5293. 5309.

I.

Ἰαβαδίου ἢ Σαβαδίου νῆσος, (ἡ), (nach Ptol. Gerstungen), Insel des indischen Meers, viell. Java, nach Andern Sumatra, Ptol. 7, 2, 29. 8, 27, 10.

Ἰάβακχος, m., in LXX (Ios. 12, 2, 5.) **Ἰαβάκ**, bei Orig. Opp. II, p. 43 **Ἰαββάκ** u. **Ἰαμβύκης**, östl. Nebenfl. des Jordan, j. Wady Serka ob. Zirka, Ios. 1, 20, 2. 4, 5, 2.

Ἰαβάτη, f. St. b. Ios. 10, 3, 2.

Ἰάββου, in Palästina, Inscr. 3, 4659, Sp.

Ἰάββας, ᾱ, m. **τῶν ἐν Ἀδρασίῳ Μαυρουσίων ἄρχων**, Proc. Va. 2, 12 ex. 25 in. b. Goth. 4, 17, Sp.

Ἰαβιν, b. Ios. 5, 5, 1 **Ἰαβῖνος**, K. der Chananäer, Suid. (s. Ps. 83, 10).

Ἰαβίς, **ίδος**, b. Ios. 6, 14, 8 **Ἰαβιανός**, u. 5, 2, 11 **Ἰάβιρος**, in LXX Ind. 21, 3, 1 Sam. 11, 1, 5. so wie Eus. onom. **Ἰαβεὶς** nebst **Ἰαβίς**, f. St. von Galatidis in Palästina, am j. Bach Wady Jabid, Ew. **Ἰαβιδίτης**, St. B., u. von **Ἰαβισσός Ἰαβισσηνός**, Ios. 6, 14 8.

Ἰαβνήρ, f. **Ἰαμνία**.

Ἰάβρι, St. in Arabia Felix, j. Jabrin, Ptol. 6, 7, 30.

Ἰάβρουδα, St. in Cölesyrien, wahrsch. j. Heboud, Ptol. 5 15, 20.

Ἰαβώκ, **ὄνομα κύριον**, Suid.

Ἰαγὰλ ἢ Ἰαγίβου ἄκρον, Ort in Mauritania Tingitana, viell. j. Tetuan, Ptol. 4, 1, 6.

Ἰαγγαυκανοὶ ἢ Ἀγκανκανοί, w. s., Volk in Mauritania Tingitana jenseit des kleinen Atlas, Ptol. 4, 1, 10.

Ἰάγκυρος, m. C. Inscr. 2, p. 118, a, Sp.

Ἰαγξοάτις, f. St. in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Ἰαγξουατίτης**, St. B.

Ἰαγουναδάν = **Ἰαγουπ.**, w. s., Cinn. 4, 24, (200, 2), Sp.

Ἰαγουναδάν, Dynast von Kappadocien, Cinnam. 2, 5 (89, 22), 3, 6 (102, 21), Sp.

Ἰάδαρα, Ephr. mon. 6766, Sp.

Ἰαδαστῖνοι, Volk (Tudertini) in Liburnien, Inscr. 2, 1887, c, Add., s. C. Inscr. 2. p. 11. b. 986, a, Sp.

Ἰάδερα κολωνία, b. Mel. 2, 3, 18 u. Plin. 3, 26, 30 Jader, St. auf der liburnischen Küste, j. Alt-Zara in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 3. Ew. Jadertini, Bell. Alex. 42.

Ἰάδης, m. Schieler (= **στρεβλός**, Hesych.), Schriftst. über Musik, s. Fabric. bibl. Gr. III, p. 650.

Ἰάδμων, **ονος**, m. Samier, Her. 2, 134, Apell. b. Suid. s. **Ῥοδώπιδος**, Suid. s. v. Nach Koray zu Heracl. Pont. p. 355 von Andern richtiger **Ἴδμων** genannt, w. s. Aehnl.:

Ἰαδος, m. Feldherr des Omar, Thphn. 520, 20, Sp.

Ἰάδρος, b. Ios. 5, 7, 6 **Ἰαείρης**, m. hebr. Eigenn., N. T. Marc. 5, 22. Luc. 8, 41, Suid.

Ἰαζαβάται, b. Scymn. 879 u. An. p. pont. Eux. 45 **Ἰαζαμάται**, Andere **Ἰαξαμάται**, **Ἰξομάται**, **Ἰξυβάται**, w. s., b. Ephor. **Σαυρομάται**, Volk im asiatischen Sarmatien am Mäotis, St. B.

Ἰαζάρτης, = **Ἰαξάρτης**, w. s., Suid.

Ἰαζήρ, f. nach Hesych. Starkenburg, St. in Gilead, Hesych., Eus. on., LXX, Num. 32, 1, 5. S. **Ἰαζωρός** u. **Γάζωρος**.

Ἰαζάρης, m. S. Abrahams, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15 u. Eus. pr. ev. 9, 20.

Ἰάζυγες, οἱ, im Sing. b. D. Cass. 69, 22 *ἀνὴρ βάρβαρος Ἰάζυξ*, vgl. mit Ov. Pont. 4, 7, 9, Reder (flav. jazyk, Rede), Volk des ſüdl. aſiatiſchen Sarmatien, die aber ſpäter ſich an der Donau niederließen u. daher (οἱ) *Ἰάζυγες* (οἱ) *Μετανάσται* hießen, ſ. Marc. p. m. ext. 2, 38, Ptol. 3, arg. 2 u. 8, 6, 2—11, 1 b., od. überh. *Ἰάζυγες Σαρμάται*, Strab. 7, 306, vgl. mit Tac. ann. 12, 29. hist. 3, 5, ſ. Strab. 7, 294, Arr. An. 1, 3, 2, App. Mithr. 69, D. Cass. 68, 10—72, 2, b., Them. or. 3, p. 43. 4, p. 57, Ptol. 3, 5, 19. 8, 11, 3, St. B., Suid.

Ἰάζω, wie ein Jonier ſich benehmen, Schol. Luc. catapl. 22, beſ. ſo ſprechen, Hermog. de form. 2, 4, p. 320.

Ἰαζωρός, ἡ, = *Ἰαζήρ*, w. ſ., Ios. 12, 8, 1.

Ἰαήλ, Ephr. mon. 1857, Sp.

Ἰαβατίνης, Sultan der Türken, Ephr. mon. 7569, Sp.

Ἰάβριττα, n. pl., St. im Weſten von Arabia Felix, j. Medina, Ew. **Ἰαβριττηνός**, St. B. S. *Ἀαθρίππα*.

Ἰάβωνος, m. (od. Gen. von *Ἰάβων*?), Gierig (denn *ἴαβος* = *πρόθυμος*, Hesych.) *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰαία, f. Schall, Malerin aus Kyzikus, Plin. 35, 11, 147. Auch Inscr., ſ. Jahn spec. epigr. p. 106, vgl. mit Keil An. ep. p. 225.

Ἰαίνω, f. Wuth (*ἰαίνεται* = *χολοῦται*, Hesych.), T. des Phorkos, eine der Gräen, Schol. Ap. Rh. 4, 1515.

Ἴαιρα, f. Blau (ſ. Lob. path. 259), eine der Nereiden, Il. 18, 42, Suid., Hyg. f. praef.

Ἰαΐς, f. Schöne (*ΙΟΣ*, *ΕΟΣ* = *ἑῦς*, ſ. Wieseler de lingu. graec. nom. propr. etc. quorum prior pars est *so*, Goett. 1861, p. 4 u. ff.), Frauenn., Inscr. 3, 4379, c, A, 3, B, 10.

Ἰαιτία, f. Liebenzell (= *Εὐαιτία*, vgl. *Εὐαίτης*), St. in Sicilien, Phil. b. St. B. Ew. **Ἰαιτῖνος**, St. B. u. Eckhel d. n. 1, p. 217, dah. die Stadt auch *ἡ Ἰαιτίνων πόλις* heißt, ſ. D. Sic. 22, 21.

Ἰακάρ, der Hundsſtern, Hesych. l. d.

Ἰάκειμος, m. Starke (= *Ἄλκιμος*, ſ. Ios. 12, 9, 7), 1) Hoherprieſter der Juden, Ios. a. a. O. 2) S. des Zamaris in Babylon, Ios. 17, 2, 3.

Ἰάκκα, St. der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Jaca, Ptol. 2, 6, 67.

Ἰακκηνοί, Völkerſchaft in Hisp. Tarr. zwiſchen den Pyrenäen u. dem Ebro, Strab. 3, 161. Ptol. 2, 6, 72. Ihr Land *ἡ Ἰακκητανία*, Strab. 3, 161.

Ἰακός, ἡ, ὁν, (⏑⏑⏑), ioniſch. z. B. *ἀσωτία*, Pol. b. Ath. 10, 440, b, insbeſ. dem ioniſchen Dialekt eigenthümlich, Ath. 9, 400, c, Schol. Il. 10, 224. Adv. **Ἰακῶς**, Et. M. 662, 21, Schol. Il. 16, 21.

Ἰακχᾱγωγός, m. Schallerträger, Bezeichnung deſſen, welcher bei den bachiſchen Feſtzügen das Bild des Bacchus trug oder führte, Poll. 1, 35, Inscr. 481.

Ἰακχάζω, ſ. Lex.

Ἰακχεῖον, τό, Schallerswig, d. i. Tempel des Jakchos, Plut. Ar. 27, Alc. 3, 59.

Ἴακχος, (ὁ), Schaller (ſ. Lex. u. Orph. h. 49 *ἐριβρεμέτης* od. *ἡ ἱερὰ τοῦ Ἴακχου φωνή*, Ath. 5, 213, d, Arist. or. 46, p. 350 u. Schol.), 1) S. des Zeus u. der Demeter, jugendlicher Gott u. Bruder u. Bräutigam der Kore, auch *Διόνυσος* genannt, w. ſ., Führer der bachiſchen Prozeſſion am 20. Boedromion, dah. *ὁ ἀρχηγέτης τῶν μυστηρίων*, Strab. 10, 468, welcher Tag nun auch ſelbſt *Ἴακχος* hieß, ebenſo wie der Geſang *Ἴακχ' ὦ Ἴακχε*, ſ. Ar. Ran. 316—325 u. Schol. — 402, u. ſein Bild, Hesych., Cic. Verr. 4, 60, vgl. mit Paus. 1, 2, 4. 37, 4. S. Her. 8, 65, Arr. An. 2, 16, 8, D. Hal. comp. verb. 17, Plut. Them. 15. Cam. 19. Alc. 34. Phoc. 28, Suid., Hesych., Et. M., Arist. or. 19, p. 451. 2) = *Διόνυσος*, dem Sohne des Zeus u. der Semele, Soph. Ant. 1152, Anth. IX, 82. XI, 59. 64. app. 186, Orph. h. 42, carm. pop. 6. ed. Bergk, Xen. conv. 8, 40, Luc. salt. 39, Hesych., Et. M., ſo daß *Ἴακχος* bei Latein. Dichtern ſelbſt für die Gabe des Bacchos, den Wein, ſteht, Virg. Buc. 6, 15. 3) *ὁ πρότερος*, od. = *Ζαγρεύς*, Nonn. 31, 68, Soph. fr. 94, 8, p. 782 ed. D. 4) *ὁ τρίτατος*, S. des Dionyſos u. der *Ἀδρη*, Nonn. 48, 884 — 968, b. 5) ein Dämon, welcher der Baubo, einer Amme des Dionyſos, beigeſellt wird, Clem. cohort. 17 (Orph. fr. 16), Arn. adv. g. 5, p. 175. — Nach Suid. u. Hesych. *ἥρως τις*. — 6) Mannsn., Inscr. 1847. — Als Adj. für bachiſch bei *ᾠδά* ſteht es Eur. Cycl. 69. — S. Lex.

Ἰακωβῖται, pl. Secte, Thphn. 506, 5, Sp.

Ἰάκωβος, (ὁ), indecl. (ſ. Et. M.) auch **Ἰακώβ**, ſo Inscr. 4, 8947, f. 9775 u. bei Phil., Demetr., Anth. 1, 68 tit., Io. Ant. u. N. T. (doch kommt hier auch *Ἰάκωβος* vor). in Inscr. 4, 9128, 10 *Ἰακώπ*, 9897 *Ελαχώβ*, (über *ᾱ* vgl. Theod. in Eus. pr. ev. 9, 22), nach Hesych. Donners, nach Phil. alleg. 3, 4. 68. mut. nom. 12. u. b. Sporn, 1) S. Iſaaks, Ios. 1, 18—2, 8, b., Phil. somn. 1, 27. sobr. 6. profug. 2. 7. migr. Abr. 8, u. b., Demetr. b. Eus. pr. ev. 9, 21 od. Alex. Pol. fr. 8, Io. Ant. fr. 11, N. T. Matth. 1, 2. 8, 11, b., Hesych., auch für ſeine Nachkommen, N. T. Luc. 1, 33. Rom. 11, 26. 2) B. Joſephs, des Gattens der Maria, N. T. Matth. 1, 15. 16. 3) S. des Zebedäus, Br. des Johannes, N. T. Matth. 4, 21, — act. ap. 12, 2, b. 4) S. des Alphäus u. der Maria, ein Apoſtel, N. T. Matth. 10, 3. act. ap. 1, 13. 5) Br. von Jeſus, Ios. 20, 9, 1, N. T. Galat. 1, 19. 6) Andere Juden, a) S. des Judas, Ios. 20, 5, 2. b) S. des Soſas, Ios. b. Iud. 4, 4, 2—6, 2, 6, b. c) ein Leibwächter des Joſeph, Ios. vit. 18. 7) ein Geſandter des Perſerkönigs Chosroes, Menand. Prot. fr. 37. 8) ein Anderer zur Zeit des Kaiſer Valens, Suid. 9) Aerzte, a) S. des Damaſcener Heſychios aus Argos, Arzt in Konſtantinopel unter Leo, Suid. b) Damasc. v. Isid. 120—129, Suid. s. v. u. s. *Σωρανός*, beſ. bekannt iſt *Ἰάκωβος* Chriſtus od. Pſychriſtus, ſ. Fabric. bibl. gr. T. XIII, p. 250 (ält. Ausg.) u. Kühn addit. ad elench. med. p. XVII, p. 8, u. ff.

Ἴάλεμος, m. ep. in Ap. Rh. 4, 1302 *Ἰήλεμος*, Klaglich, Wehling (ſ. Lob. path. 98. 158 u. zu Soph. Ai. p. 487, vgl. mit Eust. Il. 6, p. 636, 60), S. des Apollon u. der Kalliope, od. nach Schol. Ap. Rh. 4, 1304 der Muſe überhaupt, Erfinder der Trauergeſänge, Et. M., Hesych., Suid., app. prov. 3, 24, Greg. Cypr. L. 2, 32, Ascl. in Schol. Pind. P. 4, 313, Schol. Eur. Rhes. 892 u. Or. 1374. Er galt als froſtiger Dichter u. es war ſprichw. zu ſagen: *ψυχρότερος Ἰαλέμου*, Zen. 4, 39, Greg. Cypr. Leid. 2, 32, Et. M., Suid., od. *ψυχρότερος καὶ οἰκτρότερος Ἰαλέμου*, Hesych., od. *γυμνότερος Ἰαλέμου*, Apost. 5, 67, app. prov. 1, 86. Es führten aber Trauergeſänge ſelbſt dieſen Namen, Ath. 14, 619, b, Apd. in Schol. Theocr. 10, 41, Theocr. 15, 98, Pind. fr. 104, Schol. Her-

mog. T. III, p. 348 ed. Walz, doch nannte man auch frostige Menschen so, Moer. u. Schol. zu Eur. Rhes. a. a. O., u. klägliche nichtswürdige Dinge *ἰαλεμώδη*, so wie klagen *ἰαλεμίζειν*, Et. M., Suid.

Ἰαληψός, *χώρα*, Suid. S. *Γαληψός*.

Ἰαλία *Αὐρηλία*, wahrsch. = *Ἰουλία*. Sonst: Rede (s. Hesych. s. v.), Frauenname, Inscr. 2, 1990.

Ἴαλμενος, m. (Werfer?), S. des Ares u. der Astyoche, nach Hyg. f. 97, vgl. mit f. 159 S. des Lykos u. der Pernis aus Argos, Führer der böotischen Orchomener vor Troja u. Argonaut, Il. 2, 512. 9, 82, Arist. in Anth. app. 9, 2, Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8, Strab. 9, 416, Paus. 9, 37, 7, Eust. zu Hom. p. 272, 43.

Ἰάλῦσος, *ου*, m. Hamm (*Ἰήλυσος*, wie er Mnas. b. Ath. 7, 296, c auch heißt, = *Ἤλυσος*, s. *Ἠλύσιον*), 1) S. des Kerkaphos u. der Kydippe od. nach Eust. Hom. 315, 29 der Lysippe, Gründer von der Stadt *Ἰαλυσός* od. *Ἰηλυσός*, w. s., Pind. Ol. 7, 186, St. B. s. *Σύμη*. Sein Bild von Protogenes, D. Sic. 5. 57, Strab. 14, 652, Plut. Demetr. 22. regg. apophth. s. Demetr. 1, Ael. v. h. 12, 41. 2) gewöhnl. Mannsn. Orell. 2431, K. S. *Ἰηλυσός*.

Ἴάμαι, (bei Suid. *Ἴαμαι*: *τὰ ὕδατα ταῦτα*?), ein scythischer Volksstamm, Hecat. b. St. B. S. *Ἴάμοι*.

Ἴάμβα, f. St. im Südwesten Chaldäas, Ptol. 5, 20, 7.

Ἰάμβη, f. Spott (s. Et. M. u. Apost.), 1) Dienerin des Keleos, nach Et. M. des Pan, die durch ihre Scherze die betrübte Demeter erheiterte, H. h. Cer. 195. 203, Apost. 8, 99, b, Hesych., vgl. Apd. 1, 5, 1. 2) Andere, Apost. a. a. O. u. Eust. Od. p. 684, 54, Scholl. ad Hephaest. 168, Moschop. op. p. 44, Drac. Strat. de metr. 127, Procl. b. Phot. 319, b, 17, Suid. Davon *ἰαμβος*, *ἰαμβίζειν*, *ἰαμβιστής* u. a., Hesych., Ath. 4, 181, c. S. Lex. 2) Insel im arabischen Meerbusen, Iub. Maur. b. Plin. 6, 29, 33.

Ἰάμβιος, m. Spott, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰαμβία, f. Ort in Arabia Felix an der Küste des arabischen Meerbusens, Ptol. 6, 7, 3.

Ἰάμβλιχος, *ου*, (ὁ), (wahrsch. orient., wenn griech.: Steiner d. i. Steinwerfer, von *ἰάπτω* u. *λοχίς* = *λίθος* b. Hesych.), — 1) Dynast von Arabien, D. Sic. exc. 21 (hist. gr. fr. II, praef. XVII). 2) Dynast am Libanon, Ios. arch. 14, 8, 1. b. Iud. 1, 9, 3. K. der Emesener in Arabien, Strab. 16, 753, D. Cass. 50, 13. 51, 2, Cic. fam. 15, 1. 3) S. des vorigen, D. Cass. 54, 9. 4) Neuplatoniker aus Chalcis in Cölesyrien, *ὁ θεῖος*, Prolegg. in Plat. phil. c. 26, *ὁ μέγας*, Schol. Plat. Soph. 216, a, f. Porph. v. Plot. 9, Dam. v. Isid. 33—150, Mar. Procl. 6, Olymp. v. Plat. 1, Schol. Plat. Pol. 509, d, Stob. flor. 1, 58—81, 19, b., Apost. 8, 6, c—12, 70, b, b., Suid. 5) Syrer in Babylon, Erotiker, Iambl. dram. 10, Suid. 6) Neuplatoniker aus Apamea, Lib. u. Iul. epp., f. Fabr. bibl. gr. v, p. 761, f. 7) S. des Himerius, Fabr. a. a. O. 8) ein Arzt in Konstantinopel, Leont. Schol. 14 (Plan. 272). S. *Ἰάμλιχος*.

Ἴαμβος, m. 1) Scherz (s. Ath. 14, 622, b) Bein. des Grammatiker Dionysius, Ath. 7, 284, b. 2) Werpen, St. b. Troja, Hesych. S. *Ἀμβώνιον* u. *Ὑάμιον*. 3) als Vers Anth. XIV, 15, A.

Ἰαμβούλος, b. Tzetz. Chil. 7, 144 *Ἰάμβουλος*, Scherzer (s. Lob. path. 133), Schriftsteller, Luc. v. h. 1, 3, D. Sic. 2, 55. 60.

Ἰαμβραήλ, V. des Mahomed, Nic. Br. 1, 7 (26, 13), Sp.

Ἰαμβρῆς, gen. *οῦ* (Suid.), m. ägyptischer Zauberer, N. T. 2 Tim. 3, 8.

Ἰαμβύλος, m. Scherzer, Arcad. 57, 9.

Ἰαμενής, m. Mannsn. Suid. Aehnl.:

Ἰαμενός, m., (— ⏑⏑⏑), Wiesener (nach Askalonides in Et. M. Heilmann, u. wenn es *Ἰαμενός* geschrieben werde, Sturm, Aristarch schrieb aber *Ἰαμενός*), Trojaner, Il. 12, 139. 198, Suid. (Bei Ios. 2, 7, 4 heißt ein Sohn Symeons Ἰάμινος.)

Ἰάμησα, ἡ (indecl.) *εἰσχυσις*, in Albion, Ptol. 2, 3, 6. 22.

Ἰαμίδαι, (*οἱ*), *ῶν*, dor. (Pind.) *ᾶν*, ion. (Her.) *έων*, Heilmänner, Nachkommen des Jamos in Elis, s. Pind. u. Paus. 6. 2, 5, u. in andern Theilen von Hellas, Pind. Ol. 6, 120, Her. 5, 44. 9, 33, Paus. 3, 11, 6—8, 10, 5, 5., Dicaearch. in Schol. Pind. Ol. 6, 7 u. Heracl. in Schol. Pind. Ol. 7, 111.

Ἰάμλιχος = *Ἰάμβλ.*, m. Inscr. 3, 4504 (Palmyr.), Sp.

Ἴαμνα, St. auf Minorka, j. Ciudadela, Ptol. 2, 6, 78, Lat. Iamno, Plin. 3, 5, 11, Mel. 2, 7, 20. Wenn griech., ähnl.:

Ἰάμνεια, *ας*, f., in Strab. 16, 759, St. B. s. v. u. s. *Ζελία* u. *Ἰόπη*, so wie bei Suid. Ἰάμνια (Thesaur. Par. schreibt *Ἰαμνία*, doch s. Cram. An. Par. 3, 351 u. ebend. 3, p. 137, wo aber *Ἰάμια* steht), Wiesenthal (s. St. B.), St. in Palästina, j. Ibne od. Gabne, Ios. arch. 5, 16, 6—18, 2, 2. b. b. Iud. 1, 2, 2—4, 8, 1, b. vit. Ios. 37, Phil. ad Caj. 30, Ptol. 5, 16, 6. Ew. Ἰαμνιάτης, St. B. s. v. u. s. *Ζελία* u. *Ἐλαύια*, od. Ἰαμνίτης, St. B., b. Ptol. 5, 16, 2 Ἰαμνείτης.

Ἰαμνθ, f. Flecken in Obergalilăa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6.

Ἴάμοι, ein scythischer Volksstamm, Alex. Pol. b. St. B. S. *Ἴάμαι*.

Ἴαμνος, m. Wiesener od. Strupp (s. St. B. s. *Ἴαμνα* u. Hesych. s. *Ἰαμνος*), Mannsn., St. B. s. *Ἴαμνα*.

Ἴαμος, m. (— ⏑⏑) Heilmann (nach Pind. Ol. 6, 79 u. Schol. Wellcheureich), S. des Apollo u. der Euadne, Wahrsager u. Stammvater der Jamiden, Pind. Ol. 6, 74, Paus. 6, 2, 5, Schol. Pind. Ol. 7, 111, Aristid. or. 8, p. 85 (v. l. *Ἴανος*).

Ἰαμοῦ *Ῥασάμου*, aus Palästina, Inscr. 3, 6416, Sp.

Ἰάμψας, u. b. D. Sic. 34, 35. 62 Ἰάμψαμος, der numidische Name Hiempsal, Plut. Mar. 40. Pomp. 12, D. Sic. 34, 62.

Ἰάν, *Ἰᾶνος* (Arcad. p. 8 u. St. B. s. *Ἰώων*) = *Ἰάων*, pl. Ἴανες, Aesch. Pers. 949. 950. 1025, Hesych. (v. l. *Ἰαννας*), f. Lob. path. p. 32.

Ἰάνασσα, f., (⏑⏑—⏑), Kuniwalde (= *Ἰφιάνασσα* b. H. die kühn u. mächtig waltende, f. Wies. de *so* Goett. 1861 p. 6), eine Nereide, Il. 18, 47, Hyg. f. praef.

Ἰανδύσης, m. scythischer Fürst, Arr. b. Phot. 58. (17, b, 6).

Ἰάνειρα, f. (⏑⏑—⏑), Schmeiz (s. Schol. Hes. th. 356, Eust. Homer. 1130, 47. 1506, 51, Lob. path. 268, Herm. Op. VI, 1. 172, Schoemann. op. ac. II, p. 150, A.), nach Wieseler p. 7 Kuniwalda, Andere Karola, 1) eine der Nereiden, Il. 18, 47, Hyg. f. praef. 2) eine Oceanide, Hes. th. 356, H. h. Cer. 421. 3) T. des Iphis, Gem. des Kapaneus = *Εὐάδνη*, Schol. Pind. Ol. 6, 46.

Ἰάνθη, f. (ᾰ), Schönewald od. Blüthchen (f. Lob. paral. p. 244), Andere Feyl d. i. Viola (f. Schoemann op. ac. II, p. 147 u. Curt. Griech. Etym. II, p. 147), 1) T. des Oceanus u. der Tethys, H. h. Cer. 418, Hes. th. 349, Paus. 4, 30, 4, Hyg. f. praef. 2) T. des Teleſtes, Braut des Iphis, Ov. met. 9, 714. 3) Uebh. Frauenn., K.

Ἴανθος, m. Schönewald od. Blüthchen, Mannsn., Orelli 2975, K.

Ἰανίας, m. K. von Aegypten, Maneth. b. Ios. c. Ap. 1, 14 (2 codd. Ἰαννᾶς).

Ἰανίσκος, m. Heiling (f. Wiesel. de so Goett. 1861 p. 5), 1) S. des Aeſkiepios, Schol. Ar. Plut. 701. 2) S. des Laomedon, K. von Sicyon, Paus. 1, 6, 6.

Ἰανίκολον τὸ (ὄρος), f. D. Hal. 3, 45 u. ohne ὄρος 47, od. ὁ Ἰανίκολος, verſt. λόφος, D. Hal. 5, 22, od. τὸ Ἰανίκουλον, D. Cass. 37, 27. 28. 46, 44. 45, ferner τὸ Ἰάνικλον ὄρος, D. Hal. 9, 14 (Vat. Ἰανοῦκλον), u. ohne ὄρος 9, 24. 26, od. τὸ Ἰάνοκλον, Plut. Num. 22, u. endlich τὸ Ἰανοῦκλον ὄρος, Plut. Mar. 42, od. τὸ Ἰάνουκλον, App. b. civ. 1, 71. 3, 94, Ath. 15, 692, e, u. ähnl. ὁ Ἰάνουκλος λόφος, App. b. civ. 1, 68, eine Anhöhe in Rom mit einer früheren Stadt ἡ Ἰάνυκλος, D. Hal. 1, 73 vgl. mit 2, 76.

Ἰάννα, f. = Jonierin, 1) Griechin, Soph. b. Hesych. (Lob. will Ἰάνη). 2) Eigenn., Ἴαννα, Inscr. 3, 3847, l. 1, Add.

Ἰαννaί, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 24. — Ios. vit. 26 nennt einen Taricheaten Ἰάνναιος, u. der jüdiſche König Alexander führte den Beinamen Ἰαννίας, Ios. 13, 12, 1.

Ἰαννῆς, οῦ, m. hebr. Name, 1) (ägyptiſcher) Zauberer, Genes. 21, 10, N. T. 2 Tim. 3, 8, Numen. b. Eus. pr. ev. 9, 8, Orig. c. Cels. 4, p. 199. Ephr. 2440. 2) Patriarch von Conſtantinopel, Ephr. mon. 9998, Suid.

Ἰάννιος, m. Athener, Δεκελεύς, Inscr. 172 (Keil vermuthet Σάννιος).

Ἰαννοῦα, f. Γενόα.

Ἰανουάριος, f. Ἰανουάρ.

Ἰανός, οῦ, (ῠᾰ, f. Procl. h. 5. 3), Arist. plant., b. Plut. parall. 9 u. qu. rom. 19. 22 hat Ἴανος, b. Suid. ſteht Ἰανος, u. ſo auch voc. Ἴανς bei Procl. h. 5, 3. 15, Thür (f. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2), alte Gottheit, od. nach Prot. in Macr. Sat. 1, 7 vgl. mit 9 alter Regent von Italien, S. des Kronos u. der Entoria, dem Numa einen Tempel (τὸ Ἰανοῦ δίπυλον, Plut. fort. Rom. 9) baute, (über ſeinen Altar als Κυράτιος f. D. Hal. 3, 22), u. von dem der Januarius nicht nur, ſondern auch ein Fluß u. der Berg Janiculum ihren Namen hatten, Dor. b. Ath. 15, 692, d. e, Plut. Num. 19. S. D. Cass. fr. 6, 7 u. lib. 51, 20. 54, 36, 73, 18, Procem. Arist. de Pl. Boisson.

Ἰανουαρία, (ἡ), 1) ἄκρα, Vorgebirge Ciliciens, vielf. j. Cap Karadach Bourun, An. st. mar. magn. 160. 161 (l. d.). 2) Frauenname, Inscr. 4, 9614. 9619.

Ἰανουάριος (ὁ μήν), Thürmond (f. Porph. antr. nymph. 23 u. Damoph. b. Io. Lyd. 4, 2, Suid.), 1) römiſcher Monat = att. Ποσειδεών (Plut. Caes. 37), f. Plut. Num. 18. 19. qu. rom. 19. parall. 9, An. (Arr.) p. m. erythr. 6, dah. Καλάνδαις Ἰανουαρίαις, Plut. Mar. 12. 45, vgl. mit Plut. Galb. 22 u. Inscr. 3, 4472. 5886. 6179. 2) Mannsn. Pforten, Inscr. 3, 3857. Add. 6070. 4, 9701. Auch Ἰαννουάριος, Inscr. 4, 9349. 9535, 6. 9540, 38, u. Ἰανεάριος, Inscr. 4212, 11, Add.

Ἰαξαμάται, (οἱ), Volk in Asia Sarmatica, Ptol. 5, 9, 16. 17, u. Ἰαζαμάται u. Ἰχαμάται.

Ἰαξάρται, (οἱ), Volk in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 10. 11.

Ἰαξάρτης, (ᾰ), gen. ου, b. D. Per. 749 ᾱο, (ὁ -ποταμός), Fl. in Sogdiana, von den Alten oft mit dem Τάναϊς verwechſelt, j. Syr Darja, Strab. 11, 507—518, Arr. An. 3, 30, 7. 7, 16, 3, Ptol. 6, 12, 1—14, 14, Demod. b. Plin. 6, 18, St. B. s. Τάναϊς, Hesych.

Ἰαολικός, = Ἰωλκός, Suid. u. früher Theocr. 13, 19, wo jetzt Ἰωλκόν ſteht.

Ἴαονες (⏑—⏑⏑), f. Ἴωνες.

Ἰαονίζω, = Ἰωνίζω, St. B. s. Ἴωνες.

Ἰαονίηθεν, Adv. von Ἰαονία (ῐ) = Ἰωνία, Nic. b. Ath. 15, 683, a.

Ἰάονιος, = Ἰώνιος, in Inscr. 3, 5822 Ἐλαονίη —σοφίη, a) = ioniſch, griechiſch, νόμος, Aesch. Pers. 897. Suppl. 69. b) = atheniſch, Σαλαμίς, orac. b. Plut. Sol. 10.

Ἰαονίς, ίδος, dat. Ἰαονίδεσσι, b. i. ioniſch, νόμφασιν, Nic. b. Ath. 15, 683, b.

Ἰαονιστί, Adv. = Ἰωνιστί, St. B. s. Ἴωνες.

Ἰαονῖται, = Ἰβηνοί, Volk in Lydien, St. B. s. Ἰβαῖαι.

Ἰαονιτίδης, m. Citharöd, Ov. met. 5, 111 (l. d.).

Ἰαπετιονίδης, ου, voc. (Hes. opp. 54) Ἰαπετιονίδη, m. (—⏑⏑—⏑⏑—), Japetosſproß d. i. a) Prometheus, Hes. th. 528, Ap. Rh. 3, 1086, Iul. in Anth. Plan. 88. b) Atlas, Ov. met. 4, 632.

Ἰαπετιονίς, ίδος (—⏑⏑—⏑⏑), f. von Japetus abſtammend, Pind. Ol. 9, 81.

Ἰαπετίων, m. Schol. Pind. 6, 24, Sp.

Ἰαπετός, οῦ, (—⏑⏑), ep. οῖο, voc. (Luc. Prom. 3) Ἰαπετέ, (ὁ), Sturz (nach Et. M. s. v. Schaden, von ἰάπτω = βλάπτω), 1) Titane, S. des Uranos u. der Gäa, V. des Atlas, Prometheus u. Epimetheus, Il. 8, 479, Hes. th. 507, Ap. Rh. 3, 865, Nonn. 1, 384—86, 115, b., Qu. Sm. 10, 199, Orph. fr. 5, Apd. 1, 1, 3. 2, 3, D. Sic. 5, 66. 67, Luc. Sat. 7, St. B. s. Ἀγχιάλη u. Ἄδανα, Them. 27, p. 133, allegoriſch für βαρύτης, Et. M. 523, 52, u. Ἰαπετός τις, einer von denen im Tartarus, Luc. Hero. 1. Spricht. hieß es für alt: ὑπὲρ τὸν Ἰαπετόν Eust. erot. 2, 9, od. προσβύτερος Ἰαπετοῦ, Luc. d. deor. 7, 1 vgl. mit 2, 1 u. Plat. conv. 195, b. Dah. für abgelebt, ſchwachſinnig, Ar. Nub. 998 u. Schol., Hesych., Suid., A. B. 43, 29. 2) V. des Buphagus, Paus. 8, 27, 17.

Ἰαπετόσθης, m. alter mythiſcher Herrſcher von Chaldäa, Beros. in Mos. Choren. hist. Arm. 1, 5.

Ἰαπίς, ίδος, 1) f. Naßfeld (f. Nachtr. zu Ἀπία), eine Bergſchlucht, die ſich aus Attika nach Megara hinzieht, St. B., Scyl. 57. 2) (Japis ⏑—⏑), Milde (f. Wieseler de so, Goett. 1861, p. 8) Sohn des Jaſus u. Arzt des Aeneas, Virg. Aen. 12, 391.

Ἰάπυδες, b. D. Cass. u. Ptol. Ἰάπυγες, (οἱ) (wenn nicht barbariſch, vielf. Watterauer, f. Nachtr. zu Ἀπία), eine illyriſch-celtiſche Völkerſchaft im Innern von Römiſch-Illyrien, Strab. 4, 202. 207. 7, 313—315, App. Illyr. 10—18, 3., D. Cass. 49, 34. 35, Ptol. 2, 16 (17), 8 (v. l. Ἰάπυδρες), Dionys. b. St. B. — Ihr Land ἡ Ἰαπυδία, D. Cass. 51, 21, Tibull. 4, 1, 10, Plin. 3, 19, 23. Adj. Ἰαπυδικός ὁ παρά-

λους, Strab. 7, 315. — Lat. Iapys, ydis, plur. Iapyges (ᴗ—ᴗᴗ), Virg. Georg. 3, 475, Liv. 43, 5, Plin. 3, 8, 22, 21, 25, u. Iapides, Cic. Balb. 14.

Ἴαπυξ, υγος, (ὁ), Rauſching, Rauſcher (vor. πύω = ἠπύω), 1) S des Dädalus u. einer Kretenin, der ſich in Italien niederließ u. nach welchem Ἰαπυγία benannt ſein ſoll, Strab. 6, 279. 282, Eust. zu D. Per. 378, Plin. 3, 11, 16. Nach Ant. Lib. 31 S. es Lykaon, nach Serv. zu Virg. Aen. 8, 332 ein Vr. es Icadius aus Kreta. 2) Sklavenname, Lamp. b. Ath. 0, 423, d. 3) Ew. von Ἰαπυγία, St. B. Im Plur. Ἰάπυγες (ᴗ——ᴗ, ſ. Theod. ep. VI, 222 u. Callim. r. 444, b. D. Per. 379 Ἠπύγες, wo Pass. Ἠπύσοι ſchrieb, was Lob. paral. 308 billigt, lat. ᴗ—ᴗᴗ, Hor., Virg., ſ. unten), dat. Ἰάπυξι, orac. b. Strab. 6, 279 Ἰαπύγεσσι, ion. (Her. 7, 170) u. ep. (D. Per.) Ἠπύγες, (οἱ), nach St. B. auch Ἰαπύγιοι, (οἱ), die Ew. von Ἰαπυγία, Hellan. b. D. Hal. 1. 22, Thuc. 7, 33, Ephor. b. Strab. 6, 403, Arist. pol. 5, 2, 8, Scyl. 4, 15, Hellan. b. St. B. s. Σκελία, Clearch. b. Ath. 2, 522, c, Pol. 2, 24, Flgde. 4) ein leichter Wind, er den Griechen aus Calabrien (Iapygia) kam, alſo Nordoſtwind, Arist. de mund. 4 (vent.), Luc. d. mort. 11, 2, Suid., mit ἄνεμος, Arr. An. 5, 6, 3, Veget. 4, 38 5, 8), Gell. 2, 22, Inscr. 3, 6180 A., Hor. Od. 1, 3, 4, Virg. Aen. 3, 710, Ov. met. 15, 52. 5) ein Fluß, Plin. 3, 11, 16. 6) bei den Lat. auch als Adj., equus, Virg. Aen. 11, 678, Daunus, Ov. met. 14, 510.

Ἰαπυγία, ἡ, ion. (Her. 3, 138. 4, 99. 7, 170), Ἠπυγία, ep. b. D. Per. 482 Ἠπυγίη γαῖα, 1) *Rauſchingen (ſ. Ἴαπυξ), die Landſchaft Calabrien nebſt Peucetia u. Apulia, Arist. polit. 7, 9, 2 u. b. Plut. Thes. 16, Pol. 3, 88, Scyl. 14, Strab. 2, 105. 6, 261—282. 9, 405, Plut. Dion. 25. 38. qu. graec. 15, St. B. s., auch ἡ τῶν Ἰαπύγων χώρα genannt, Strab. 6, 281. — Nach Hecat. b. St. B. auch ein Staat n Illyrien. 2) Rauſchenberg, (ἡ) Ἰαπυγία ἄκρα, Vorgebirge Calabriens, ſ. Cap Leuca, Thuc. 6, 30 44. 7, 33, Scyl. 27, Arist. mir. aud. 97 u. ff., Pol. 10, 1 u. 34, 11 (Strab. 6, 285), D. Hal. 1, 51, Heracl. 27, Strab. 6, 277. 281, Ios. b. Iud. 7, 2, 1, Plut. Pyrrh. 15, Arr. An. 7, 1, 3, Ptol. 3, 1, 13, Suid., auch ἡ ἄκρα ἡ Ἰαπ., Strab. 6, 277, u. ἡ τῶν Ἰαπύγων ἄκρα, Strab. 7, 108. 3) Rauſchern, Gemahlin des Myuntiſchen Ixion, Plut. mul. virt. 16. 4) Einwohnerin von Iapygia, St. B.

Ἰαραῖος, ου, orient. Name, Inscr. 3, 4482. 4500, Sp.

Ἴαρβας, αντος, lat. Iarbas, ae, an, m. S. des Ammon u. einer garamantiſchen Nymphe, K. der Gätuler, Pind. fr. XI, 182, Virg. Aen. 4, 196, Ov. Her. 7, 125, vgl. Iust. 18, 6. Adj. davon Ἰαρβαῖος ὑμεναῖος, ep. ad. 307, a. (Plan. 151).

Ἰάρβηλος, m. Mannsn. in Paläſtina, Inscr. 3, 5738, c, Sp.

Ἴαργανον, n. St. in Großmyſien, Ptol. 5, 2, 5.

Ἰάρδανος, ου, (ὁ—ποταμός), b. Pherec. in Schol. 7, 135 Ἰαρδάνης, (ὁ), Nebe, Tränkner (ſ. Wieler de ae, Goett. 1861, p. 9), 1) Fl. in Elis, j. Ardan, nach Paus. 5, 5, 9 der ſpätere Acidas, Il. 7, 135, Strab. 8, 342. 347, Paus. 5, 18, 6, Hesych., b. Strab. 8, 347. 348 wird auch ein Ἰαρδάνου λείμων, Ἰαρδάνου τάφος erwähnt. 2) Fl. auf der Nordſeite von Kreta, Od. 3, 292 u. daſ. Eust., Paus. 6, 21, 3) Fl. Lydiens, St. B., der Il. 7, 135 anführt. Anwohner Ἰαρδάνιοι, St. B. 4) Lydier, Vater, nach Her. 1, 7, Herr der Omphale, Apd. 2, 6, 3, D. Sic. 4, 31, Palaeph. 45, 2, St. B. s. Ὕδη, Nicol. Dam. fr. 28. Die Omphale heißt daher Ἰαρδανὶη νύμφη, Musae. 151, od. Jardanis, Ov. Her. 9, 103.

Ἰαρδάς, ſ. ein Flecken Judäas, Ios. b. Iud. 3, 3, 5.

Ἰάρδης ὁ ὄρυμός, ein Wald in Judäa, Ios. b. Iud. 7, 6, 5.

Ἰαρέδης, m., N. T. Ἰάρεδ, Hebräiſcher Eigenn., Ios. 1, 2, 2, — 1, 3, 4, N. T. Luc. 3, 37.

Ἰάρζαθα, (ἡ), St. in Libya interior, Ptol. 4, 6, 6, u. eine andere ebendaſelbſt Ἰάρζαθα ἡ Ἀρζαθα, Ptol. 4, 6, 24. 8, 16, 4.

Ἰαριβωλίους, τοῦ, Inscr. 3. 4481. 4500, Sp.

Ἰαρίβωλος, θεός, Inscr. 3, 4502, vgl. 4483, 15, Sp.

Ἴαρμιον, pl. Ew. einer lariſchen Stadt, vielleicht = Ἱεραμεῖς, m. ſ., Att. Tributliſten bei A. Rang. 1, n. 134, K.

Ἰαροκλέους, böot. Patron., ſ. Ἱεροκλῆς, Inscr. 1568.

Ἰαρόκριτος, m. Heiliger, Mannsn., Inſchr. aus Lebadea, nach Abſchrift des A. P. Blaſtos. K. Aehnl.:

Ἰαροφῶν, m. Mannsn., Franz el. ep. gr. n. 17, p. 56.

Ἰαρσάς, St. in Mauritania Caesariensis, Ptol. 4, 2, 10.

Ἴαρχας, m. Walto, ein Brachmane, Suid., Philostr.

Ἴαρων, ſol. (Ther. Inſchr. n. 12) auch Ἴαρον, dor. = Ἱέρων, Inscr. n. 16 (*HIAPON*), u. vgl. C. Inscr. 3, p. 1084, a. u. Rhein. Muſ. IV, p. 93. Davon als Patron.

Ἰαρόνβας, m. Göttlich, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIX, l. d. Aehnl.:

Ἰαρόνιος, Bein. zweier Orchomenier, s) des Antigon, Keil Inscr. boeot. II, 38 u. b) des Charondas, ebend. II, 36. — (Vgl. A. Rang. II, 1305.)

Ἰαρόνυμος, m. böot. = Ἱερώνυμος, Inscr. 1579.

Ἴας, ἄδος (ᴗᴗ, ſo Anth. VII, 38. IX, 424. Plan. 320, doch im Ictus auch —ᴗ, ſ. Anth. app. 212, od. St. B. s. Θούριοι), 1) Adj. ioniſch, ξυγγένεια, Thuc. 4, 61, δίαιτα, Her. 4, 95, ἐσθής, Her. 5, 87, στρατιή, Her. 5, 33. 7, 97, νίκες, Her. 6, 9. 8, 130, πόλεις, Anth. Plan. 320, Her. 1, 142. 149, Eust. zu Dion. Per. 828, Μίλητος, Anth. ep. VII, 38, νόμφαι, Ath. 15, 683, a, Μοῦσαι, Plat. Soph. 242, d, γυνή, Her. 1, 92, insbeſ. ἱστορίη, Anth. app. 212 (St. B. s. Θούριοι), u. γλῶττη od. διάλεκτος, Strab. 8, 333, D. Hal. Thuc. jud. 23, D. L. 7, 1, 38, Iambl. v. Pyth. 241. 248, Et. M. 394, 5—616, 48, 5., Theocr. Id. Arg. 1. 2) Subst. a) ἡ Ἰάς, der ioniſche Dialekt, D. Hal. de hist. 3, Luc. hist. 16, Hermog. Id. 2, 4, D. L. 7, 1, 38, Et. M. 821, 40; die ioniſche Harmonie, Plut. mus. 16. b) die Jonierin, Dur. ep. IX, 424, Plut. Per. 24. c) alter Name für Attika, Strab. 9, 392. d) eine ioniſche Stadt, Strab. 14, 636, od. Inſel, App. procem. 5. e) eine Phyle in Sybaris, D. Sic. 12, 11. f) Blaue Au (ſ. Ἶσις), ein Theil Illyriens, Ew. Ἴατρας u. Ἰανυκιεῖς, St. B.

Ἰασαία, f. (= Ἀσαία, alſo: Moorau), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Ἰασεύς, (ὁ), viell. Moshein, = Ἀσεύς, od. Blau, eigtl. Beilchner, od. Heiler, Mannsn., Paus. 10, 30, 4.

Ἰασίδης, ου, ep. ᾱο (—ᴗᴗ—), Jaſisſproß, a)

Amphion, Od. 11, 283. b) Dmetor, Od. 17, 443. c) Bein. des Arztes Japis, Virg. Aen. 12, 392. d) *Ἰασίδαι*, überhaupt Nachkommen des Jasus, Strab. 8, 371.

Ἰασυλῆς, gen. dor. *έος*, m. *Heilmar d. i. im Heilen berühmter, Mannsn., Inscr. b. A. Rang. II, n. 1202. — Aßypaläer, Ross Inscr. n. 168.

Ἰασόλαος, m. Heiler, Mannsn., Amphissäische Inschr., Handschr. bei mir, K.

Ἰασίμαχος, *Heilwig, m. Mannsn., Wesch. u. Foucart 16, K.

Ἴάσιος, (–◡◡◡), 1) Adj. ionisch, *μίλη*, Them. 27, p. 336, od. v. der St. Jasos in Karien, *ἄόνες*, Mosch. 3, 37. 2) Subst. *Ἰάσιος*, gen. *ου*, ep. *οιο*, Spenser (*ἴημι*), s) S. des Lykurg, V. der Atalante, Call. h. 3, 216, Theogn. 1288, Arist. ep. 44, ed. B. (Anth. app. 9, 48). Die Atalante heißt daher bald *Ἰασίη παρθένος*, Arist. ep. a. a. O., bald Jasis, Propert. 1, 1, 10. S. *Ἰασίων*. b) Heros (S. des Zeus od. Minos), Geliebter der Demeter, Hes. th. 970, Ov. am. 3, 10, 25, s. *Ἰασίων* u. *Ἰάσων*. — c) Idäischer Dactyl, Paus. 5, 7, 6, s. *Ἴασος*. d) (Arkadier), Olympionike zur Zeit des Herakles, Paus. 8, 48, 1. 5, 8, 4. e) K. von Orchomenos, V. des Amphion, Paus. 9, 36, 8, s. *Ἰασίων*. f) S. des Eleuther, Paus. 9, 20, 1.

Ἰασώ, f. Heilyne, Nymphe in Elis, Paus. 6, 22, 5. S. *Ἰάσιος*.

Ἰασίων, *ωνος*, m. Spenser, 1) S. des Zeus u. der Elektra, nach Eust. Od. p. 1528, 5 (5, 125) der Hemera, nach Hyg. poet. astr. 2, 4 S. des Thuscus (?), od. nach Hyg. f. 270 des Jlithyus (?), nach Schol. Theocr. 3, 50 S. des Minos u. der Phronia, nach Serv. Virg. Aen. 3, 167 S. des Korythos u. der Elektra, als Dämon der fruchtbaren Erdtiefe Geliebter der Demeter, der nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 vgl. mit 917 auch *Ἡετίων* hieß u. von Anderen *Ἰάσιος*, w. s., genannt wird, Od. 5, 125 u. Schol., Apd. 3, 12, 1, D. Sic. 5, 48. 49. 77, Strab. 7, 331, fr. 50, Luc. deor. conc. 8, Ath. 13, 566, d, Theocr. 3, 50, Nonn. 5, 518. 11, 392. 48, 678, Scymn. 683. 684, St. B. s. *Δάρδανος* u. *Πάριον*, Eust. zu D. Per. 917, Schol. Eur. Phoen. 1146. 2) S. des Lykurg, V. der Atalante, = *Ἰάσιος*, Ael. v. h. 13, 1.

Ἰασών, n. St. in Judäa, LXX, Ios. 19, 2.

Ἰασόνιος, fem. *ία*, (Arr. *ιος*), *ον*, (*ᾶς*), ep. (Ap. Rh., Theocr., Nonn.) *Ἰησόνιος*, den Jason (Hello) betreffend, *ναῦς*, Theocr. 22, 31, Nonn. 13, 88, Et. M. 324, 21, *ὁδός*, Ap. Rh. 1, 988, *Ὑψιπυλείη*, Nonn. 30, 205, insbes., a) Bein. der Athene auf Kyzikus, Ap. Rh. 1, 960. b) Bein. des Apollo auf Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 966. c) An. p. pont. Eux. 32 u. Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 4, *Ἰασόνιον* (*ἄκρον*), b. Xen. An. 6, 2, 1 *Ἰασονία ἀκτή*, b. Arr. per. p. Eux. 16, 2 *Ἰασόνιος ἄκρα*, in Scyl. 88 *Ἰασονία*, Heilsberg, Landspitze der Küste von Pontus, j. Jasun. d) *κῆποι*, Ort im Pontus, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217. e) *κρήνη*, Heilsbronn, Quelle auf *Δινδυμον*, w. s., Ap. Rh. 1, 1148. f) Heilsberg, ein Zweig des Gebirges Parachoathres in Medien, *τὸ Ἰασόνιον*, Strab. 11, 526, Ptol. 6, 2, 4. 6, Ammian. 23, 23. g) St. in Margiana, Ptol. 6, 10, 3.

Ἰασόνια, *τά*, u. Strab. 1, 45 *Ἰασόνεια*, Heilwigs d. i. Heroen (*ἡρῷα*) des Jason, mit *ἡρῷα*, Strab. 11, 526, u. ohne *ἡρῷα*, Strab. 11, 531.

Ἰασονίς, *ίδος*, Inscr. 3, 4800, d, 3, Add. m, 4, 4803, h, Add., Sp.

Ἰάσονος τόπος, Inscr. 3, 5161 (Cyren.), Sp. 6. *Ἰάσων*.

Ἴασος, *ου*, m. (–◡◡) Feyl (Veilchen) od. Plaun, (nach Herm. op. 2, 204 Wander, Itius, nach Et. M. Heiler), D) m. 1) *Ἴασος*, S. des Phoroneus, St. bei Pelasgos u. Agenor, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75. 2) S. des Argos u. der Jsmene, V. der Jo, Apd. 2, 1, 3, St. B. s. *Ἄργος*, von ihm soll *Ἄργος Ἴασον* nach St. B. auch *Ἴασος* heißen (also Blaugeest wie Blaubeuern), Od. 18, 246 u. Schol., Strab. 8, 369. 371, St. B. s. v. u. s. *Ἄργος*, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75, Hesych. 3) S. der Jo, Eust. p. 1845, 12. 4) S. des Triopas, K. in Argos, V. der Jo, Paus. 2, 16, 1. 5) S. des Lykurg, V. der Atalante, Apd. 3, 9, 2, s. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 6) S. des Zeus u. der Elektra, D. Hal. 1, 61, s. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 7) S. des Amphion, K. der Minyer, Pherec. in Schol. Od. 11, 289, (wo auch ein *Ἴασ.* als Vater des Dmetor vorkommt), s. *Ἰασίδης* u. *Ἰάσιος*. 8) S. des Syphelus, Anführer der Athener vor Troja, Il. 15, 332. 337. 9) ein Argiver, Aristid. or. 45, p. 6. 10) V. der Nepeia auf Kyzikos, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 1, 1116. 11) Bildhauer aus Athen, Jnschr. Quaß Erechth. S. 131. II) *Ἴασος*, doch Pol. 17, 2. 8, Ael. n. an. 6, 15. 8, 11, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Strab. 14, 658, App. Mithr. 68 *Ἰασός*, b. Ptol. 5, 2, 9, vgl. mit Liv. 32, 33, *Ἰασσός*, s. Lob. path. 408, (*ή*), 1) St. Kariens, j. Asyn Kaleffi, Thuc. 8, 28. 29, D. Sic. 13, 104. 19, 75, Archestr. b. Ath. 3, 105, e, Anon. st. mar. magn. 288. 289, St. B. s. v. u. s. *Βαργύλια*, Plin. 5, 29. 9, 8. Ew. *Ἰασεύς*, u. Arr. An. 1, 19, 10 *Ἰασσεύς*, s. Pol. 16, 12, St. B., Ael. n. an. 6, 15, Plut. sol. an. 36, Heracl. 40 tit., Inscr. 2, 2671, 29. 51. 2678, dah. heißt die Stadt auch *ἡ* (*τῶν*) *Ἰασέων πόλις*, Pol. 16, 12. 18, 27. Der daran gelegene Meerbusen aber heißt *ὁ Ἰασικὸς κόλπος*, Thuc. 8, 26, b. Plin. 5, 29 sinus Iasius, u. ähnl. in Schol. zu Pol. 16, 12. 2) Städtchen in Achaja, Paus. 7, 13, 7. 3) (*Ἰασσός*), St. in Armenien, Ptol. 5, 7, 6.

Ἰάσιοι, Volk in Pannonien, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Ἰασίτης, m. nach Suid. ein Einwohner von *Ἴασος*.

Ἰασοβᾶ, b. Ios. 2, 7, 4 *Ἰάσουβος* (nach Hesych. u. A. = *ἐπιστρέφων*, also *Kehrhin, s. Schmitz zu Hesych.), S. des Jsschares, Halieer, Hesych., Ios. a. a. O.

Ἰασπίς, f. Grünstein, 1) St. in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 62. 2) Ἴασπις, Mannsn. od. Frauens., Grabstele aus Piräeus, Ephem. arch. 2615, K.

Ἰασπώσιον, Inscr. 2, 2131, Sp.

Ἰασσίς, fem. von *Ἴασος*, Silent. Ecphr. 11, 179, s. Lob. path. 433, or. Sib. 3, p. 398.

Ἰαστί, Adv. a) auf ionische Art, Plat. Lach. 188, d. b) in ionischer Tonart, Plat. rep. 3, 398, e u. s. *ἡ Ἰαστὶ ἁρμονία*, Pratin. b. Ath. 14, 624, f. 625, c. c) in ionischem Dialekt, Luc. Her. 2. dom. 20. Nach Hesych. überh. = *Ἑλληνιστί*.

Ἴαστος *ποταμός*, Steppenfluß in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 2. Davon benannt *Ἴασται*, ein Volk in Scythia intra Imaum, Ptol. 6. 14, 11.

Ἴάσυος (Letronne *Ἰάσιος*), Inscr. 3, 4796, Sp.

Ἰᾶσώ, *οῦς*, f. Heilyne (s. Hesych.), 1) T. des Amphiaraus od. nach Arist., Plin. 35, 11, 40 u. Schol. zu Ar. Plut. T. des Asklepios, mit einem Altar im Tempel des Amphiaraus, Ar. Plut. 701 u. Schol.

aus. 1, 34, 3, Hesych., Suid., Arist. or. 7, p. 82.) Schiffen., Att. Seew. XI, a, 208.

Ἰάσων, (ᾰ), ονος, voc. (Eur. Med. 869. 1307) Ἰάσον, (über die Synaliphe von Ἰέ f. Et. M. 462, 32), p. (Il. 21, 41. Od. 12, 72, Hes. th. 1000 u. fr. in Schol. Pind. N. 3, 92, Ap. Rh. 1, 3—4, 1699, 3., Theocr. 13, 16, Orph. Arg. 71—1320, Qu. Sm. 4, 383, ep. Phil. in Plan. 187, u. Mimn. fr. 10) Ἰήσων, nur in ep. des angebl. Orph. 3. D. Chrys. 37, p. 458 d. Anth. app. 128 ſteht Ἰάσων), ebenſo heißt es ion. Her. 4, 179. 7, 193, Inscr. 2, 2266, B, 16) Ἰήσων, u. o auch Phorec: in Schol. Pind. P. 4, 133, (ŏ), Heilo, Heilmann (Et. M., Lob. path. 521, vgl. mit Pind. P. , 211), 1) S. des Aeſon aus Jolkus, Anführer der Argonauten, nach Et. M. 434, 18 S. des Aeſklepios, o es aber Ἰασῶ heißen muß, ſ. Pind. P. 4, 20—07, Nem. 3, 93. fr. 137, Arist. rhet. 2, 23, Pol. , 39, Apd. 1, 8, 2. 9, 16, D. Sic. 4, 40—55, Nic. Dam. fr. 55. 56, A. Er hatte Tempel, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217, vgl. Ἰασόνια, u. trat als Perſon in Eur. Med. auf (3—1235, 3.), ſo wie in Tänzen, Luc. salt. 52, u. war abgebildet, Paus. 5, 18, 3. Er u. ſeine Leute (die Argonauten) heißen οἱ περὶ (τὸν) Ἰάσονα, Ath. 10, 428, f, Schol. Od. 12, 69, St. B. s. Κλευδεραί, od. οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰάσονα, Arr. per. pont. Eux. 9, 2. 2) S. des Zeus u. der Elektra, Con. 21, ſ. Ἰασίων. 3) Tyrann von Pherä in Theſſalien, auch wohl Prometheus genannt (Plut. nim. util. 6), ſ. Xen. Hell. 6, 1, 4. 4, 20—37, Isocr. 5, 119 u. ff. ep. 6, 1, Dem. 49, 10—62, Arist. rhet. 1, 12. polit. 3, 2, D. Sic. 15, 30—60, Plut. Pel. 28. regg. apophth. Epam. 18. san. praec. 22. praec. cip. ger. 24, Ael. v. h. 11, 9 u. 3. Suid. s. ἐφελέσθαι, Arr. tact. 16, 3, Polyaen. 3, 9, 40. 6, 1, Paus. 3, 17, 9, Strab. 16, 766, A. 4) Statthalter in der Stadt Phanoteus, Pol. 5, 96. 5) tragiſcher Schauſpieler aus Tralles, Plut. Crass. 33, Polyaen. 7, 41. 6) Archon in Athen, Phleg. Trall. fr. 39. 7) S. des Eleazar, Hebräer, Ios. 12, 10, 6. 8) der Name, den ſich Jeſus, S. des Simon, ſtatt des ſeinigen beilegte, Ios. 12, 5, 1. 9) ein Gläubiger aus Theſſalonich, N. T. act. apost. 17, 5—9. Rom. 16, 21. 10) S. des Menekrates aus Nyſa, Philoſoph, Suid. 11) Geſchichtſchreiber aus Argos, etwas jünger als Plutarch, Suid. u. viell. Ath. 14, 620, d, St. B. s. Τῦλος u. Ἀλεξάνδρεια. 12) aus Byzanz, Geſchichtſchr., Plut. duv. 11, 2. 13) Grammatiker, Et. M. 194, 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 870. 14) S. des Gaudentius, Geiſel des Alarich, Zos. 5, 36. 15) Lycier, Plin. 3, 40, 61. 16) Mileſier, Inscr. 2627. 2859. 2885, b, Add. 17) auf Münzen von Epheſus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. 18) Biſchoff, Nili epp. 3, 179. 19) Andere, Synes. ep. 67, p. 214 extr., Inscr. 3, 4254. 4300, o, 18. Mehnl.:

Ἰασίδας, m. Delphier, Wesch. u. Fouc. 244. 307. 435. u. 3., K.

Ἰαζίγ, K. von Ungarn, Cinn. 3, 12 (119, 16). 5, 2. (202, 18) u. daſ. du Cange, Sp.

Ἰαζουλτινος, m. (Joſſelinus) Fürſt von Edeſſa, Cinn. 5, 6 (215, 21), Sp.

Ἴασιον, n. St. der Meldä in Gallia Lugdun., ſ. Meaux, Ptol. 2. 8, 15.

Ἴασιοι, Völkerſchaft in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4 (v. l. Ἰάτιοι).

Ἰασόρ, St. der Aruerner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1. 92.

Ἰασοβόριος, m. Smyrnäer, Mion. III, 201. Mehnl.:

Ἰασοδῶρος, m. (Heilgabe), Mannsn., Inscr. 2, 3367. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 803.

Ἰασοκλῆς, έους, böot. εῖς, m. Arzte (= artista, Heilkünſtler, od. heilberühmt, ſ. Plat. Cratyl. 394, c) 1) Athener. a) Lys. 12, 42. b) S. des Paſiphon, Aeschin. 2, 15—126, 3., Dem. 19, 197 u. Schol. zu Dem. 19, 118. c) S. des Pythion, Inscr. 106. d) V. eines Thariton, Inscr. 270, 1. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 5. 3) Athlet, D. Chrys. or. 28, p. 289. 4) Schriftſt. über Gebäck, Ath. 7, 326, e. 14, 646, a—647, b, 3. 5) auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 181. S. III, 315. 6) Anderer: Inscr. 2, 2675.

Ἰάτροκλος, m. Korinthier, Wesch. u. Fouc. 18 (viell. Ἀάτροκλος), K.

Ἰατρόκουλος, m. Heilward, Mannsn., Ephr. mon. 8530, Sp.

Ἰατρός, m. Arzt, 1) Bein. des Apollon, Ar. Av. 584, Lycophr. 1207. 1377, Hesych. Derſelbe hieß auch ἰατρόμαντις, Aesch. Eum. 62. 2) Bein. des Aeſklepios aus Epidauros, Paus. 2, 26, 9. 3) ein Heros mit einem Heroon in Athen, der Ariſtomachos geheißen haben ſoll, Apoll. v. Aeschin., B. A. 272, Schol. Dem. 19, 249, Hesych., Phot. 75, 24. 4) Andere: Inscr. 3, 5054. 5057, 12. 5) nach Hesych. auch Name gewiſſer Nymphen (bei Elis). 6) Ort in Möſien, Thphlct. 7, 2 (278, 24), 13 (294, 22), ſ. Ἰατρῶν. 7) Fluß, Thphlct. 7, 14 (296, 15).

Ἰατρὸν ὄρουρίον, m. Heilberg, in Möſien am Iſter, Proc. aedd. 4, 7 (292, 10), ſ. Ἰατρός. Sp.

Ἰαφά, indecl., doch Ios. vit. 52 Ἴαφα, ων, n. pl. St. in Paläſtina, viell. j. Dorf Gäfa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 7, 31. vit. 37.

Ἰάφαγος, m. Freter (d. i. Freſſer), Mannsn., Inscr. 2, 2072, 12, p. 135. (St. Olb.)

Ἰάφθα, Fl. in Syrien, = Ἀφεκάδος, Malal. p. 198, Bonn., Sp.

Ἰάφρα, Ἰάφραν, m. (Eus. pr. ev. 9, 20, Ἀφίρ, Ἀφράν, Ἀσούρ), S. Abrahams, nach dem die Stadt Ἄφρα u. das Land Ἀφρική benannt ſein ſoll, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15. S. Ὤφρήν.

Ἰαφρί, Navarch, Ephr. mon. 8320, Sp.

Ἰαχαίας, Inscr. 3, 4000, 18, nach Cavedoni für Ἀχαιάς, Sp.

Ἰαχείμ, ὄνομα κύριον, Suid. (Ios. 2, 7, 4 nennt einen Sohn Symeons Ἰάχινος.)

Ἰάχη (⏑⏑–), f. Schrei, 1) Nymphe u. Geſpielin der Perſephone, H. h. 419 (digammirt). — 2) Inscr. 3, 4879, c, dextr. 7 u. sin. 2.

Ἰαχήν, m., bei Suid. s. ἱερογραμματεὺς Ἰαχίμ, ein Aegyptier unter dem König Syenes (Ael. 5.), Suid. s. v.

Ἰάχουρα, ſ. Κάχουρα.

Ἴαχος, ου, m. (Schrei), Inscr. 3, 6417, Sp.

Ἰαὲ, m. Indecl. Jehovah, D. Sic. 1, 94. (In orac. b. Macr. Sat. 1, 18 iſt Ἰαώ Dionyſos als Sonnengott.)

Ἰαμλικός (⏑⏑–⏑), f. poet. = Ἰωλκός, w. ſ., Il. 2, 712. Od. 11, 256, Hes. sc. 474, Pind. N. 3, 58 (v. l.). 4, 89. P. 4, 334, Ap. Rh. 3, 1091. 1113, Hesych.

Ἴαν, ανος, m. Planer, Blaubach (eigtl. Veilchenbeck, ſ. Nic. 3. Ath. 15, 683, a), 1) Adj. = Ἴων mit ἀνήρ, Theocr. Id. 16, 57. 2) Subst. a) der Jonier, insbeſ. α) Bewohner von Attika u. Megara, Il. 13, 685, h. Ap. 147, Ar. Ach. 106, Hesych., St. B. β) Bewohner von Kyzikus, Ap. Rh. 1, 1076, od.

Milet, Theocr. Id. 28, 21, vgl. mit Ap. Rh. 1, 958, St. B. γ) Griechen überh., Aesch. Pers. 178. 568. 1011. b) Mannsn., Nonn. 32, 284. c) Fl. in Arkadien, nach Müller zu D. Per. der Alpheus, Call. h. Iov. 22, D. Per. 416.

Ἴβαγκός, m. Myſter, Ephr. mon. 6385. 6391, Sp.

Ἴβαῖοι od. Ἴβηνοί, keltiſcher Volksſtamm, St. B.

Ἰβάνωλις, ιος, m. Krug, Mannsn. aus Mylaſſa in Karien, Her. 5, 37. 121. Aehnl.:

Ἴβας, m. Mannsn., Phot. bibl. cod. 17, Thphn. chron. 156, 10. 287, 4.

Ἰβέττης, m. (Rinnebach = Elb.), ein Flüßchen auf Samos, Plin. 5, 31, 38.

Ἴβηνοί, οἱ, (Brunner? d. h. die mit dem Brunneneimer), a) keltiſches Volk = Ἴβαῖοι, St. B. b) Volk in Lydien, = Ἰαονῖται, St. B.

Ἴβηρ, ηρος, (ὁ) (ῐ̆, über den Accent ſ. Arcad. 20, nach Hesych. Ἴβηρ χερσαῖόν τι θηρίον, ἀφ' οὗ καὶ Ἴβηρες, nach Einigen im Et. M. von ἶμερος?), 1) ὁ—ποταμός, der Fl. Ebro in Spanien, nach welchem das Land Ἰβηρία benannt ſein ſoll (Char. u. Apd. b. St. B. u. Porph. adm. imp. 24, Eust. zu D. Per. 281), ſ. Scyl. 2, Pol. 2, 13—3, 95, ö., App. Ib. 6—41, ö. Hann. 2. Lib. 6. b. civ. 1, 111, Strab. 3, 156—175, ö., D. Cass. 41, 22. 42, 16, Ptol. 2, 6, 16, St. B. s. v. u. s. Βαργούσιοι, ö., Const. Porph. adm. imp. 23. 24; man unterſchied nach ihm ein Ἰβηρία ἡ ἐντὸς Ἴβηρος, St. B. s. Ἐλμαντική u. Καρπήσσοι, u. ein Ἰβ. ἡ ἐντὸς Ἴβηρος, St. B. s. Ἀρβουκάλη u. Ὀλκάδες. 2) S. des Heraklès, Eust. zu D. Per. 281. 3) ein Heerführer, Proc. Go. 3, 28. 4) Ἴβηρ, ὁ, der Einwohner von Iberia, App. Ib. 43, D. Cass. 58, 26, auch ἡ, Menand. b. St. B.; oft = Ἴβηρες, von denen am Kaukaſus, Strat. ep. Plan. 39, Them. or. 18, p 166, Memn. fr. 30. — Auch als Adj. Ἴβηρ τις βασιλεύς, Pol. 34, 9 (Ath. 1, 16, c), ἀνήρ, App. Ib. 66, πόντος, Nonn. 48, 291, ποροθμός, ep. Anth. IV, 3, Ῥῆνος, Nonn. 28, 94. 48, 410. — Im Plur. οἱ Ἴβηρες, dat. (Strab. 3, 164, Crinag. ep. VII, 376) Ἴβηρσι. a) Ew. von Iberia am Kaukaſus, Ios. 18, 4, 4, vgl. mit 1, 6, 1, ep. Anth. IX, 582 u. Crin. ep. VII, 376, D. Per. 485, St. B., Strab. 2, 118—11, 501, ö., Plut. Pomp. 34—45. Ant. 34, D. Cass. 37, 1—58, 26, ö., Them. 11, 149. 34, c. 3, ö., Soer. h. e. 1, 20, 1, A., welche zum Unterſchiede von denen in Spanien auch οἱ ἐν Ἀσίᾳ heißen, App. Mithr. 101, od. οἱ ἑῷοι, Eust. zu D. Per. 281, od. ἐφθινὸν ἔθνος Ἰβήρων, Eust. zu D. Per. 697, od. οἱ ἀνατολικοί, St. B. s. Γωγαρηνή. b) die Ew. von Spanien (Ἰβηρία), Her. 7, 165, Thuc. 6, 290, Plat. legg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20, Scyl. 2. 3, Arist. pol. 7, 2, 7, ö., Blgde. Sie heißen zum Unterſchied von den Vorigen οἱ Εὐρωπαῖοι, App. Mithr. 101, od. Ἰβ. ἐν τῇ Εὐρώπῃ, St. B. s. Βεβρύκων, od. οἱ ἑσπέριοι, Ael. n. an. 13, 15, Apd. b. Strab. 1, 61, Zos. 2, 53, auch οἱ πάλαι Ἰβ. = Ῥωμαῖοι, Ios. c. Ap. 2, 4, u. im beſ. Ὀρεῖται Ἴβηρες, Pol. 3, 33. u. ihr Land ſelbſt ἡ τῶν Ἰβήρων χώρα od. γῆ, D. Sic. 4, 18, Herdn. 1, 10, 2, Arr. An. 2, 16, 5, auch bloß ἡ Ἰβήρων, Polyaen. 8, 17. — Dazu Ἰβηράρχης, m. Fürſt der ſpan. Iberer, Byz., u. Ἰβηροβοσκός, όν, u. Ἰβηροτρόφος, ον, die Iberer ernährend, vom Lande: von Iberern bewohnt, Tzetz., Byz.

Ἰβηρῖνος, Τιβ. Κλ. Εὐδαίμων, Inscr. 2, 2791, Sp.

Ἰβηρία, ion. (Her. 1, 163 u. Megasth. b. Eus. pr. ev. 9, 41) Ἰβηρίη, (ἡ), 1) Landſchaft des kaukaſiſchen Iſthmus, ſ. Gruſien, Strab. 11, 499 u. ff., Plut. Pomp. 33, ö., Luc. hist. 29. 50, Ptol. 5, arg. 3—8, 19, 5, ö., St. B. s. v. u. s. Ἐορδαῖοι, Agath. 3, 6 (148, 11), Petr. Patr. fr. 14, nach Einigen von Iberern in Europa bevölkert, nach Anderen ſind die Iberer von hier ſpäter nach Europa übergeſiedelt, App. Mithr. 101, Socr. h. eccl. 1, 20, Varr. b. Plin. 3, 3, Strab. 11, 499. 2) griech. = Ἱσπανία, ſ. Marc. p. mar. ext. 2, 1—9, Scyl. 2, St. B., der daher auch von Ἰβηρίας ſpricht, Eust. zu D. Per. 281. 288, ö., vom Fluß Ἴβηρ, w. ſ., ſo benannt, genauer bei den Griechen eigtl. nur die Seeküſte von den Säulen des Herakles bis zu den Pyrenäen im Gegenſ. von Ταρτησσίς, Her. 1, 163, Thuc. 6, 2, Arist. mir. aud. 87 u. ff., Pol. 1, 10—3, 95, ö., Strab. 1, 3—13, 614, ö., Plut. Lyc. 4—Plut. fluv. 16, 3, ö., D. Cass. 39, 54—54, 20, ö., Apd. 2, 5, 10, Ios. 10, 11, 1, App. procem. 3—b. civ. 2, 40, ö., D. Sic. 4, 18. 5, 6, Polyaen. 7, 46—8, 23, 28, Paus. 4, 36, 4, Luc. nav. 28, Ath. 8, 330, f, Zos. 6, 5, u. b. Scymn. 206 das Land der Λίγυες, bisw. als ἑσπερία bezeichnet, Suid., Eust. zu D. Per. 488, od. ἡ δυτικὴ, St. B. s. Λιγυστίνη, od. ἡ πρὸς τῇ Πυρήνῃ genannt, St. B. s. Ἴλερδα, bei den Römern ἡ ἐντὸς Ἰβ., Plut. Mar. 5, ἡ ἑτέρα Ἰβ. Plut. Sert. 12, od. Ἰβηρία ἑκατέρα, Plut. Pomp. 52, Ἰβηρίαι συναμφότεραι, Plut. Crass. 15, ἡ περὶ Ταρράκωνα, D. Cass. 58, 12, ἡ ὑπὸ Καρχηδονίοις, App. Ib. 10.

Ἰβηριάς, ἡ, = Ἰβηρία, od. Spanien, Phil. ep. IX, 561.

Ἰβηρίγγαι, Völkerſchaft im Innern von India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰβηρικός, ή, όν, iberiſch, a) = ſpaniſch, πράγματα, Pol. 3, 15, z. B. πλοῦτος, Strab. 3, 131, γραφή, App. Hann. 4, πόλεμος, Plut. Arist. et Cat. mai. 2. Luc. 5, στρατιά, Plut. Sert. 12, πράξεις, Plut. Cat. mai. 11, ἔθνος, Strab. 3, 152. 164, St. B. s. Γλῆτες — Τλῆτες, ö., πλήθη, Scymn. 266, γένος, Herod. b. St. B., φῦλον, Strab. 3, 162, ἔμπορος, Ael. n. an. 13, 6, ἤπειρος, Eust. zu D. Per. 285, ὄρη, Plut. Pomp. 34, πόλεις, Polyaen. 8, 16, 6, St. B. s. Νῆσος, ἡ Καρχηδών, D. Cass. 45, 10, τὸ πλευρόν, Strab. 3, 161, παραλία, Strab. 2, 122. 3, 164, ἰσθμός, Strab. 3, 137, ποταμός, = Ἴβηρ, Achill. Tat. erot. 2, 14, insbeſ. πέλαγος, πόντος, κόλπος, θάλασσα, Strab. 2, 122, D. Per. 69 u. Eust., Marc. per. m. ext. 2. 3. 8, Ptol. 2, 4, 7—3, 13, 2, 5. — Dah. subst. (τὸ) Ἰβηρικόν, iberiſche Sitte, Strab. 3, 165, u. τὰ Ἰβηρικά, die iberiſchen Sitten, D. Cass. fr. 48, od. iberiſche Landſchaft, Strab. 3, 137, od. die Provinz Spanien, Plut. Crass. 15, oft auch durch τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν, Pol. 2, 22. 36. 3, 13, od. τὰ ἐν Ἰβ., App. Hann. 4, bezeichnet. Doch bedeutet es auch die Beſchreibung od. Geſchichte Spaniens, Plut. fluv. 16, 13, wie Ἰβηρική, verſt. γραφή, App. Ib. tit. — Adv. Ἰβηρικῶς, App. Ib. 43. b) πόλεις d. h. am Kaukaſus, Plut. Arist. et Cat. mai. 5.

Ἰβηρίς, Fem. zu Ἴβηρ, Menand. b. St. B. u. Const. Porphyr. adm. imp. 23. — Dah. σπάρτεσιν Ἰβηρίσι, Opp. hal. 3, 342.

Ἰβηρίτης, Adj., iberiſch, αἰγιαλός, Parthen. b. St. B.

Ἴβηρος, m. 1) griech. ſelten = Ἴβηρ, lat. häufiger Iberi, Cratin., Apoll. u. Quadr. b. St. B., Const. Porph. adm. imp. 23. 2) Eigenn. eines Freigelaſſenen,

D. Cass. 58, 19. 3) Liv. 28, 28 kennt auch eine Stadt Ibera in Hisp. Tarr. westlich vom Ebro.

Ἰβήρων, Kloſter in Jeruſalem, Proc. aedd. 5, 9 (328, 4), Sp.

Ἰβί, f. Inscr. 3, 4957, h, Add., Sp.

Ἰβιδά, St. in Scythien am Iſter, Proc. aedd. 4, 7 (293, 20), Sp.

Ἰβιναλί, m. Thphn. 678, 4, Sp.

Ἰβινοέβαρ, ος, m. Thphn. 655, 6, Sp.

Ἰβίωνες, ſ. Οὐεβίωνες.

Ἴβυκος (⏑⏑), voc. (Antp. Sid. VII, 745 u. ep. ἀδ. IX, 184) Ἴβυκε, (ὁ), in Herdn. schem. ed. Sp. III, p. 101 Ἰβυκός, in Et. M. 278, 24 Ἴβυξ, υκος, Schreyvogel, Schrey (ſ. Et. M. u. Lob. el. 72, vgl. mit Ath. 13, 601, b Ἴβυκος βοᾷ καὶ κέκραγεν), alter lyriſcher Dichter (Ol. 59) aus Rhegium, der in Samos lebte, Plat. Phaedr. 242, c, Ar. Thesm. 161, Plut. garr. 14. nob. 2 u. ö., Strab. 1, 59 u. schol. zu 6, 271, Ael. n. an. 6, 51, Paus. 2, 6, 5, Neanth. b. Ath. 4, 175, e u. 2, 39, b — 15, 681, a, ö., ep. ἀδ. VII, 714. IX, 571, Et. M. 171, 7—768, 44, ö., Schol. Ap. Rh. 1, 146—4, 815, ö., Suid. Sprichw. war in Bezug auf die Sage von ſeiner Ermordung, deren Thäter Kraniche verriethen, αἱ Ἴβύκου γέρανοι, Zen. 1, 37, Diog. 1, 35, Macar. 1, 50, ἀρχαιότερος od. ἀνοητότερος Ἴβύκου, erſteres Diog. 2, 71, Apost. 3, 84, letzteres Diog. 5, 12, weil er lieber auswandern als Herrſcher werden wollte. Adj. davon Ἰβύκειος, ον, z. B. Ἰβύκειος ἵππος, von einem alten Streitroſſe, mit welchem ſich Ibykus verglich, Plat. Parm. 137, a u. Schol., Ἰβύκειος παροιμία, Zen. 2, 45, Ἰβύκειον ὑησεῖδιον, Suid. s. v. u. s. ἀμπλάκημα u. μή τι, bloß Ἰβύκειον verſt. σχῆμα, Herdn. schem. ed. Sp. III, 101. Subst. a) τὸ Ἰβύκειον, eine Stelle aus Ibycus, Ath. 13, 564, f. b) Ἰβύκινον, n. ein nach Ibycus benanntes muſikaliſches Inſtrument, Suid. Ueber ἰβυκηνίσας (Et. M.) od. ἰβυκινῆσαι (Hesych.) ſ. Lex.

Ἴβυλλα, f. St. in Spanien (Tartesia), Ew. Ἰβυλλάτινος, St. B.

Ἰβύρα, f. od. Ἴβωρα, n. pl., St. in Pontus, durch ein Erdbeben zerſtört, Proc. h. a. 18 (111, 22).

Ἴγγαυνοι, pl. ligu riſches Volk (um Genua), Strab. 4, 202.

Ἴγγίνιος, m. Mannsn., Phot. 59, b, 15. S. Ἰνγ.

Ἴγγηρ, ος, Schwiegervater des Baſilius, Genes. III, 18. Sp.

Ἴγγωρ, ἰθνικόν, Suid.

Ἰγέσιος, m. Smyrnäer, Mion. III, 195, vielleicht Ἰκέσιος.

Ἰγιλγιλί ἢ Ἰγιλγίλα ἢ Ἰγιλγιλαί ἢ Ἰγιλγίλη, St. in Mauret. Caes., wahrſch. j. Zigelli, Ptol. 4, 2, 11, Plin. 5, 2, 1, vgl. mit Ammian. 29, 5.

Ἴγιλλος, m. Anführer der Franken, Zos. 1, 68 (v. l. Ἰγγίλλος).

Ἴγκερ, ος, Ephr. mon, 2512, Sp.

Ἰγκιτάτος, m. d. lat. Incitatus, Name eines Pferdes, D. Cass. 59, 14.

Ἴγλῆτες, pl. Name der alten Iberen dieſſeits des Ebro = Γλῆτες, w. ſ., Asclep. b. Strab. 3, 166.

Ἴγκλινοι, (Angli), Ephor. mon. 5981. Γερμανοὶ Ἴγ., (Anglo-Saxones), ib. 5987, Sp.

Ἰγλισάρης, m. = Νηριγλισάρης, K. von Babylon, Abyd. b. Eus. pr. ev. 9, 41.

Ἰγκρίωνες, pl. deutſches Volk zwiſchen dem Rhein u. der Albnoba, Ptol. 2, 11, 9.

Ἰγνάτιος, m. 1) das lat. Egnatius, w. ſ., ein Legat des Kraſſus, Plut. Crass. 27 (v. l. in App. b. civ. 1, 40. 4, 21). 2) mit dem Bein. Μαγίστωρ od. Diaconus, Schriftſt. (9. Jahrh.), Anth. ep. 1, 109. XV, 29. 39. 3) Patriarch von Konſtantinopel, Keil Inscr. boeot. LXIX. 4) Metropolit von Selymbria, Erklärer des Ariſtoteles, ſ. Fabr. bibl. gr. III, 210 u. Andere, VII, p. 44 u. Boisson. An. 1, 436. IV, 436. 437. — Suid. 5) Inscr. 3, 4129. 6830. Aehnl.:

Ἰγνάτις, m. Inscr. 3, 5396, 5. 4, 9694, Sp.

Ἴγνη, f. Oldisleben (ſ. Ἴγνης), St. b. Priapus, Ew. Ἰγναῖος u. Ἰγναία, St. B.

Ἴγνης, ητος, pl. Ἴγνητες, nach Apoll. pron. 70 u. 330 Ἴγνητες zu ſchreiben, Altheimer (ſ. Γνής, nach St. B. s. Γνής = Ἰδαγενεῖς, u. nach Lob. par. 308 = ἐγγενής), Stammvolk in Rhodus, Hesych. (cod. Ἴγνητες, Schmidt Ἴγνητες), u. Simm. b. Clem. str. 5, 674 nach Lobecks Verbeſſerung in paral. 111, Et. M., St. B., Schol. Il. 9, 529, Choerobosc. Can. 144, 7 u. 175.

Ἰγούϊον, n. das lat. Iguvium (ſ. Caes. b. civ. 1, 12 u. Ew. Iguvini, ebend.), St. in Umbrien, j. Eugubio od. Gubbio, Strab. 5, 227, vgl. Ἰσούϊον.

Ἴγυευς, m. Aegyptier, Schow Chart. papyr. 7, 18.

Ἰγυλλίωνες, pl. Völkerſchaft in Sarmat. Europ., im j. Galizien, Podolien, Wolhynien, Ptol. 3, 5, 21.

Ἴδα, f. Buſch, 1) = Ἴδη, w. ſ. 2) Frauenn., Cod. 8, 54, 14. Aehnl.:

Ἴδαία, f. ep. (Ap. Rh., Anth.) Ἴδαίη, 1) Bein. der Cybele, die auf dem Gipfel des phrygiſchen Ida einen Tempel hatte, gew. mit μήτηρ, Ap. Rh. 1, 1128, Neanth. b. Strab. 1, 45 u. 10, 469, Eur. Or. 1453, Hesych., Virg. Aen. 10, 252, od. mit θεά, D. Hal. 2, 19. 2) Bein. der Aphrodite, ep. Anth. app. 51. 3) Bein. von Nymphen, Eur. Hel. 1324, insbeſ. a) der M. der Herophile, Paus. 10, 12, 7. b) der Gem. des Skamandros, M. des Teukros, Apd. 3, 12, 1, D. Sic. 4, 75. 4) T. des Dardanos, Gem. des Phineus, Apd. 3, 15, 2, D. Sic. 4, 43. 5) Name von Kreta, D. Sic. 3, 61.

Ἴδαῖος, αία, ep. αίη, αῖον, (ῐ), 1) Adj. a) eigtl. vom Gebirge Ide (Buſchberge) in Troas, dann poet. überh. für troiſch, ſo Πάρις, Eur. Andr. 706. Hel. 29. I. A. 1289. Or. 1364, vgl. mit Hec. 944, Γανυμήδης, Nonn. 10, 318, vgl. mit Luc. d. deor. 5, 2, Σκάμανδρος, Qu. Sm. 1, 10, Σιμόεις, D. Per. 688. 819, insb. a) Ἰδ. Δάκτυλοι, phrygiſche Dämonen u. Zauberer, Ap. Rh. 1, 1129 u. Schol., vgl. mit Schol. zu 1126, D. Sic. 5, 64. 17, 7, Strab. 7, 331. fr. 51—10, 478, ö., Nonn. 14, 24, Luc. salt. 21, Alex. Pol. in Plut. mus. 5, Plut. prof. virt. 15. fluv. 13, 3, Thrasyll. in Clem. str. 1, 145, Et. M., Suid. s. v. u. s. οὐδὲ Ἡρακλῆς. Zen. 4, 80, Apost. 13, 29, die Andere nach Kreta verſetzen, Paus. 5, 7, 6, Hes. b. Plin. 7, 57, D. Sic. a. a. O., Strab. 8, 355, Plat. prim. frig. 30, Porph. v. Pyth. 17, Marm. Par. 11, Schol. Il. 22, 391, Hesych., od. mit den römiſchen Laren zuſammenſtellen, Plut. Num. 15, Nigid. b. Arnob. 3, 41. Aehnl. Ἰδ. Κουρῆτες, Pind. fr. XI, 182, f, fr. ἀδ. 83 ed. Bergk, Ap. Rh. 2, 1237, (Crob. b. Ath. 1, 5, f für eiſern) od. θεοί, Orph. h. proem. 22, od. bloß Ἴδαῖοι, Orph. Arg. 25, u. von Kretenſern, Ἰδαῖοι θεράποντες, Nonn. 37, 45. b) Bein. des Zeus, der in Troas ſowohl (Il. 16, 605. 24, 291, Qu. Sm. 1, 184, Et. M. 547, 28, Hesych.), als in Kreta auf dem Ida verehrt wurde (Nonn. 13, 236, Pol. 27, 16). c) Ἀφροδίτη, Inscr. 3, 6280, B. 4. (Auch Cybele.) d) mit χθών, γαῖα, ἀρούρη, poet. = Troas, Aesch. fr.

Nieb. 146, Soph. Ai. 434. vgl. mit 601, u. ὁ. Strab. 10, 470, Ap. Rh. 1, 930, Nonn. 3, 345, ἠϊόν, ep. Agath. VI, 76, ἐναύλοις, κόνις, χιών, Qu. Sm. 14, 84, Nonn. 3, 192, Eur. Hec. 825, Aesch. Ag. 564, ob. πόλος, Eur. Hel. 658, πόλαι, Qu. Sm. 11, 345, Θαλάμη, Dioscr. ep. IX, 340, γυναῖκες, πάρα, ἵστοι, φάρη, ἕίφεα, ἐριθες, πῦρ, μόσχοι, Eur. Hec 354. Or. 1380. Tro. 199. Hel. 1508. El. 317. I. A. 575, Aesch. Ag. 311, Nonn. 28, 295, insbes. α) Ἴδαῖα ὄρη, (Buſchberge) in Troas, j. Kas Dagh, Il. 8, 170—20, 189, ὁ., Call. h. 1, 6. 51, Qu. Sm. 1, 686—14, 640, ὁ., Anth. Plan. 166, Theophr. h. pl. 3, 2, 6. 4, 1, 3, D. Sic. 5, 60, Arr. An. 1, 11, 6, D. Hal. 1, 61, ἄλλ. οὔρος, Qu. Sm. 3, 674. 12, 186, ob. νάπη, κευθμών, Eur. Hec. 681. Andr. 275. 295, λίπας, πάγος, ὕλη, Hel. 24. Tro. 1066. Rhes. 287, σκόπελοι, Nic. ep. IX, 576, Aesch. ὁ. Plat. rep. 3, 391, e. β) auf Kreta, Et. M. 276, 14. b) Ἴδαῖον ἄντρον, α) auf Kreta, Pind. Ol. 5, 42, D. L. 8, 1, 3, Porph. v. Pyth. 17, Suid., vgl. mit Nonn. 13, 244. β) in Troas, Ap. Rh. 3, 134 u. Schol. c) Ἰδ. κόλπος = Ἀδραμυττηνός, Strab. 13, 584. 605. II) Subst. Ἴδαῖος, voc. (Il. 7, 284) Ἴδαῖ(ε), m. Büſching, nach Et. M. Kluge, 1) S. des Dardanos u. der Chryſe, D. Hal. 1, 61. 2) S. des Priamos, Ptol. Heph. 5, p. 324. 3) S. des Paris u. der Helena, Tzetz. Lyc. 845. Hom. 441, Dict. 5, 5. 4) trojaniſcher Herold, Il. 248—24, 470, ὁ., Et. M., Hesych. 5) S. des Dares, Trojaner, Il. 5, 11, Hesych. 6) Anführer der Korybanten, Nonn. 13, 145. 14, 34. 28, 308. 7) Cyrenäer, Olympionike, Paus. 6, 12, 2. 8) Lacedämonier, Maler od. Schreiber des Ageſilaus, Xen. Hell. 4, 1, 39, = Ἀδαῖος in Plut. Ages. 13. 9) Ἰδ. ὁ Ἰμεραῖος, Philoſoph, S. Emp. dogm. 3, 360.

Ἴδακος, m. Büſchen, 1) Ort auf dem thraciſchen Cherſonnes am Hellespont, Thuc. 8, 104. 2) chriſtlicher Schriftſteller aus Spanien um 470, ſ. Bähr Geſchichte der römiſchen Literatur (chriſtlicher Dichter u. Geſchichtſchreiber) §. 54. 3) Anderer, Inscr. 4, 8518, n. 42.

Ἴδάλιον, n. (⏑⏑–), Buſchhorn (anders St. B.), Vorgebirge u. St. in Cypern mit einem Tempel u. Hain der Aphrodite, die davon Idalia (Virg. Aen. 1, 693 u. Ov. a. am. 3, 106) heißt. S. Theocr. 15, 100 u. Schol., Virg. Aen. 1, 681, St. B. Ew. Ἰδαλεύς, St. B., ſ. Ἠιδάλιον.

Ἰδάλιος, m. Büſchel, V. des Androſthenes aus Cyrton, Porph. Tyr. fr. 2.

Ἰδάνθυρσος, ὁ. Plut. regg. apophth. s. v. Ἰδάθυρσος u. in Stoic. rep. 20 Ὑδάνθυρσος, ὁ. Pherec. in Clem. Alex. str. 5, p. 567, c Ἰδανθόφρας, m. K. der Scythen, Her. 4, 76—127, ὁ., Megasth. ὁ. Strab. 15, 687 u. Arr. Ind. 5, 6. S. C. Inscr. 2, p. 111, a. 113, a.

Ἴδαρπος, ου, m. Inscr. 3, 4800, Add., Sp.

Ἰδαρίλιος, V. des Mezameres u. Ktlagaſtus, Menand. Prot. fr. 6.

Ἰδάρνας, m. Hämling (nach Hesych. u. Phot. = ἐκτομίας), ein Wahrſager, Hesych., Phot. 100, 22. Davon Ἰδαρναῖος, Wahrſager, Phot. a. a. O.

Ἰδάρνη, ſ. Hemlingen, St. in Karien, Hesych. u. Phot. 100, 22. Dav. Ἰδαρναῖος, Phot. a. a. O.

Ἴδας, (ῐ), gen. α (ſo Apd., Plut., Paus.), nach Et. M. ου, u. Antim. in Et. M. αντος, ep. εω, Il. 9, 558, Ap. Rh. 1, 470 u. Inſchr. ὁ. Phleg. Trall. fr. 40, (über den Accent ſ. Arcad. 21, 16), (ᾰ), Schaumann (Et. M., ob. Groſe, ebenfalls Et. M. u. Suid.), 1) S. des Aphareus, aus Meſſene, ob. nach Einigen bei Apd. 3, 10, 3 u. Schol. Il. 9, 557 des Poſeidon, V. der Kleopatra, Lalydoniſcher Jäger u. Argonaut, Il. a. a. O., Pind. N. 10, 112—132 u. Schol., Ap. Rh. 1, 151—3, 1251, Orph. Arg. 181, Theocr. 22, 139. Apd. 1, 7, 8—3, 11, 2, ὁ., Plut. Thes. 31. parall. 40. fluv. 8, 1, Paus. 3, 13, 1—4, 3, 1, ὁ. Tzetz. Lyc. 511. 519, Eust. p. 776, 12, Ov. met. 8, 305. Fast. 5, 700, Hyg. f. 14—100, ὁ. Seine Abbildung, Paus. 5, 18, 2. Οἱ περὶ Ἴδαν, Schol. Ap. Rh. 1, 151. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) einer der Kureten, Paus. 5, 7, 6, mit einem Alter, 5, 14, 7. 4) S. des Klymenos u. der Epikaſte, Euphorb. Parthen. 13, a. 5) ein Gaſt auf der Hochzeit des Perſeus, Ov. met. 5, 90. 6) einer der Begleiter des Diomedes, Ov. met. 14, 504. 7) Held des thebäiſchen Kriegs, a) aus Onchęſtos, Stat. Theb. 6, 553, f. b) aus Tänaros, ebend. 7, 588. 8) falſche Lesart für Σουΐδας, Schol. Ap. Rh. 1, 57.

Ἴδασσα, (Buſchfeld?), St. der Liburner, Scyl. 21.

Ἰδβησσός, Inscr. 3, 4315, t u. u (wo Κίδεβ.), Add., Sp.

Ἴδάρνης, m. ein Perſer, Ctes. 38, a, 22.

Ἴδη, (ῐ), (ῑ), dor. Ἶδα, ας (Theocr. 1, 105 u. Schol., Bion 2, 10, Call. h. 5, 18, fr. ἀδ. 100 ed. B., u. ὁ. Tragg. in Choer. Eur. Hec. 644. I. A. 1284. Or. 1382. Rhes. 551, ſowie in Ar. Ran. 1356), Buſchhorn (ſo Paus. 10, 12, 7, Hesych., Et. M.) od. Schauenſtein (Schol. Theocr. 1, 105, Et. M. A.), 1) Gebirge in Phrygien u. Myſien, j. Kas Dagh, bah. ἡ Τρωϊκὴ genannt, Strab. 10, 466, Paus. 10, 12, 4, Ath. 3, 77, a u. 6, 256, c, ob. Τευχρίς, Nonn. 3, 56. 10, 310. S. Il. 2, 821—23, 117, ὁ., Hes. th. 1010, Her. 1, 151. 7, 42, Aesch. Ag. 281. ὁ., Eur. I. A. 76. Rhes. 282. Tro. 976, Thuc. 4, 52. 8, 108, Plat. legg. 3, 682, b, Xen. An. 7, 8, 7. Hell. 1, 1, 25, Flgde. Nach Thrasyll. ὁ. Clem. Al. str. 1, p. 145 hieß die Stadt ſo. Ew. Ἴδαῖος u. Ἰδηθεύς von Ἴδη, St. B., ὁ. Strab. 10, 469 οἱ περὶ τὴν Ἴδην κατοικοῦντες, ὁ. Theophr. h. pl. 3, 12, 5. 9, 3. 5. 11, 2. 9, 2, 5. 7 οἱ περὶ τὴν Ἴδην, ob. οἱ ἐκ τῆς Ἴδης, Theophr. h. pl. 3, 12, 3, οἱ ἐκ τῆς Ἴδης, Theophr. h. pl. 3, 8, 7. Adv. a) Ἰδηθεν, vom Ida, Il. 3, 276—24, 308, ὁ., Qu. Sm. 2, 489, Et. M. b) Ἴδηφιν bŏot. = Ἴδης, Hesych. 2) Berg auf Kreta, bah. ἡ Κρῆσσα od. Κρητική, Ael. n. an. 17, 55, Paus. 5, 7, 6, Et. M. 144, 36, ob. Κορυβαντίς, Nonn. 2, 695. 3, 285. Von ihm aus ſoll der Ida in Phrygien benannt ſein, Hesych. S. Eur. Hipp. 1253, Ar. Ran. 1356, Strab. 10, 472. 13, 604, D. Sic. 5, 64. 70, Plut. prov. 11, D. Per. 502, Ptol. 3, 17, 9, Nonn. 37, 95, Hesych., Et. M. s. Ἴδαῖος u. 144, 32, A. 3) St. im thraziſchen Cherſones, Scyl. 67. 4) Schau ob. Groſe (ſ. Et. M., Suid.), T. des Meliſſeus, eine der idäiſchen Nymphen u. Erzieherin des Zeus, D. Sic. 17, 7, Apd. 1, 1, 6, St. B. s. Ἀδράστεια. Abgebildet, Paus. 8, 47, 3. 5) M. der Idäiſchen Dactylen, Stesimbr. in Et. M. s. Ἴδαῖος, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 1129. 6) T. des Korybas, M. des Minos, D. Sic. 4, 60, Socr. in Schol. Eur. Rhes. 28. 7) Nymphe, mit welcher Hyrtakus den Niſus zeugte, Virg. Aen. 9, 177. 8) Geliebte des Aegeſthius, nach welcher der Ida in Troas benannt ſein ſoll, Plut. fluv. 18, 3. 9) eine Freigelaſſene, Ios. 18, 3, 4. S. Ἴδα.

Ἰδήεσσα, f. Buſchfeld, Städtchen in Spanien, trab. 11, 499.

Ἰδήμων, m. Seliger (ſo = *Εὐδήμων* für *Εὐδήμων* nach Ahr. 1, 170, nach Böckh = *Εἰδήμων*, alſo: Fluge), Kopaer, Inscr. 1574.

Ἰδικάρα, 1) St. in Babylonien am Euphrat, Ptol. , 20, 6. 2) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 4. i. *Ἀδικάρα*.

Ἰδικάν, ᾶνος, m. B. des Odoaker, Io. Ant. fr. 209, 1.

Ἴδιος, m. Selden, griech. Arzt, Galen.

Ἰδιώτης, m. Gemeiner, S. des Theagenes, Acharer, Inscr. 158 — Galen. Aehnl.:

Ἰδιωτικός, m. Inscr. 3, 3876, Sp.

ΙΔΙΟΜΕΝΟ, Inſchr. Troad. Inscr. 2, p. 873, , Sp.

Ἰδμονίδης, ου, Procl. v. Hom. -ίδαι, α, m. Flügel, S. des Eukleës, B. des Philoterpes, Char. . Suid. s. *Ὅμηρος*, Procl. a. a. O. certam. Hom.

Ἴδμων, ονος, m. Kluge (ſ. Schol. Ap. Rh. 1, 39 u. vgl. das *αἰολόμητις* b. Nonn. 38, 31), 1) b. der Aſteria u. des Apollo, Argonaut u. Wahrſager, ıp. Rh. 1, 139 u. Schol. — 2, 818 u. Schol., b., Apd. , 9, 23, Herod. u. Apoll. in Schol. Ap. Rh. 4, 86, b. S. des Abas, Orph. Arg. 138. 726, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. Er wurde zu Heraklea als Heros verehrt, Ap. Rh. 2, 852 u. Schol. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) Phrygier, Aſtrolog des Bacchus, Nonn. 38, 31—46. 4) ein Arzt des Abraſus aus Epidaurus, Stat. Theb. 3, 389. 5) Kolophonier, Ov. met. 6, 8, B. der Arachne, die daher Idmonia heißt, Ov. met. 6, 133. 6) Samier, Plut. ser. num. vind. 12, Heracl. Pont. fr. 10, 5. = *Ἰάδμων*, s. f.

Ἰδογενής, m. auf dem (troiſchen) Ida geboren, ıp. fr. b. Paus. 10, 12, 3.

Ἰδομεναί, pl. Gleichen, St. in Macedonien, Ew. Ἰδομίνιος, St. B. S. *Ἰδομένη* u. *Ἐλδομένη*.

Ἰδομενεύς (⏑⏑⏑–), gen. *έως*, ep. (Il. 5, 48—23, 188. Od. 13, 259, Qu. Sm. 2, 284), *ῆος*, dor. nach Et M. 361, 31, Eust. 1965, 25 *εῦς*, doch ſ. Abr. Dial. II, 237, dat. *εῖ*, ep. (Il. 13, 414 — Od. 14, 182, Qu. Sm. 4, 294—6, 628) *ῆι*, acc. *έα*, ep. (Il. , 256—13, 470, Od. 14, 237—19, 190, Qu. Sm. , 184. 10, 88) *ῆα*, voc. (Il. 4, 257. 13, 285) *εῦ*, *ό*), Gleich, 1) S. des Deukalion, Enkel des Minos, K. in Kreta, Il. 1, 145—23, 450. Od. 3, 191, Qu. Sm. 1, 247—13, 212, Strat. ep. XII, 247, Apd. 3, , 1, Strab. 10, 479. 480, Ael. n. an. 15, 24, Luc. ıar. 44, Ath. I, 18, f, Zen. 14, 62, Philostr. her. , p. 705. Sein Grab in Knoſſos, Arist. ep. 23 (app. ob. VII, 322) u. D. Sic. 5, 79, ſeine Abbildung, Paus. 5, 25, 9. 10. Er u. ſeine Leute, *οἱ ἀμφὶ Ἰδομενῆα*, Il. 4, 252. 15, 301. 2) S. des Priamos, Apd. , 12, 5, Schol. Il. 13, 517. 3) Rhodier, D. Sic. 19, 7. 4) aus Lampſakus, Schüler des Epikur u. Geſchichtſchr., Plut. Per. 10 — Dem. 23, 5. Colot. 18, 1. L. 2, 5, n. 5—10, 15, 5., Ath. 7, 279, b—13, 592, , Apost. 15, 9, Phot. lex. s. *Πύθια*, B. A. 249, Schol. zu Ap. Rh. 1, 916, zu Aeschin. 2, 1, u. zu ar. Vesp. 947, Senec. ep. 1, 21, er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ* ob. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Ἰδομενέα*, Strab. 13, 89, Plut. Arist. 10, Ath. 13, 611, e. 5) Epheſier, Hion. S. VI, 114. 6) auf einer pholäiſchen Münze, Hion. III, 181. 7) in Inscr. 2, 2184, 2. 3, 6418 *Ἰδομενέα*.

Ἰδομένη, f. Gleichen, 1) zwei Hügel in Akarnanien bei Ambrakia, Thuc. 3, 112. 2) St. in Macedonien (Emathia), j. Kumli-Koi, Ptol. 3, 13, 39. Ew. Ἰδομενεύς, Plin. 4, 10, 17. S. *Ἐλδομένη* u. *Ἰδομεναί*.

Ἴδος, m. (?), Mannsn. auf einer phrygiſchen Münze, Mion. IV, 271.

Ἰδοβέδα, ας, ἡ, ein ſpaniſcher Gebirgszug, j. die Sierren de Oca, de Lorenzo u. de Moncayo, Strab. 3, 161. 162, Ptol. 2, 6, 21.

Ἴδουμαται, (οἱ), (ῶν), sg. (Ios. arch. 15, 7, 9) *Ἰδουμαῖος* u. im neutr. *Ἰδουμαῖον*, Ios. b. Iud. 4, 9, 11 (nach St. B. u. Et. M. *Rothlinſer*), 1) die Einw. von Südjudäa, b. den Alten bisw. = *Ἰουδαῖος* gebraucht, ſo St. B. u. Ael. n. an. 6, 17 *Ἰουδαῖος ἢ Ἰδουμαῖος* vgl. mit Virg. Georg. 3, 12, Luc. 3, 216, Mart. ep. 2, 2, A. Nach Et. M. urſpr. Nachkommen des Eſau (Ios. arch. 1, 12, 4 nennt einen Sohn Ismaels *Ἰδούμας*), ſ. Ios. arch. 7, 5, 4—16, 9, 3. b. Iud. 4, 4, 1—7, 3, 1, Strab. 6, 749. 760, App. Mithr. 106. b. civ. 5, 75, Alex. Pol. fr. 18, St. B. s. v. u. s. *Γίβαλα*. — Ihr Land (*ἡ*) Ἰδουμαία, nach Ios. arch. 2, 1, 1 = *Ἐδωμος*, ſ. Ios. arch. 4, 4, 4—18, 9, 1. b. Iud. 2, 6, 3—4, 9, 9, Ptol. 5, 16, 10, St. B. s. *Γομαλῆται*, N. T. Marc. 3, 8, Hesych. (Pſalm 60, 10), Inscr. 3, 5149. — 2) *Ἰδουμαία*, a) T. der Semiramis, nach welcher das Land benannt ſein ſoll, Alex. Pol. b. St. B. s. *Ἰουδαία*. b) Name einer Sklavin in Theſſalien, Hippocr. Epid. 2, 4, 5.

Ἴδουνον, n. St. in Noricum, j. Judenburg, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Ἴδραι, pl. Völkerſchaft im europ. Sarmatien am ſüdweſtl. Abhang der Rhipäen, Ptol. 3, 5, 23.

Ἱδρίας (*Εὐδρίας*), *ου*, m. Wiſſmann, (*Εὐδεῖν*), Lebabeer, Inscr. 1575 (l. d.)

Ἱδριάς, Wittichenau (benannt nach *Ἰδρυεύς*, St. B.), St. in Karien = *Χρυσαορίς*, St. B. s. *Χρυσαορίς* ob. = *Εὐρωπός*, St. B. s. *Εὐρωπός* ob. = *Ἐκατησία*, St. B. s. *Ἐκατησία*. Ew. *Ἰδρυεύς*, St. B., pl. *Ἰδριεῖς*, Strab. 14, 678. Fem. Ἱδριάς, St. B. Dazu: *ἡ Ἰδριὰς χώρη*, Gegend in Phrygien an der Grenze von Karien, am Fluſſe Marſyas, Her. 5, 118.

Ἱδριάς, *έως*, b. St. B. s. v. auch ein gen. Ἱδριεύς (von *Ἰδρίης*), b. Strab., Plut. Ages. 18, Polyaen. u. Arr. Ἱδριεύς, *έως*, m. Wittig d. i. kundig, 1) S. des Kar, B. des Euromus, St. B. s. v. u. s. *Εὔρωμος*. 2) S. des Chryſaor, St. B. s. *Εὐρωπός*. (*Ἰδρυεύς*). 3) S. des Hekatomnos, Dynaſt von Karien, Isocr. 5, 103, Androt. b. Arist. rhet. 3, 4, D. Sic. 16, 42. 45. 69, Strab. 14, 656, Plut. Ages. 18 u. apophth. Lac. s. Ages. 16, Arr. An. 1, 23, 7, Polyaen. 7, 23, 2, Harp., Suid.

Ἱδριφθόν, ſ. *Ἱεριφθόν*.

Ἴδυια, f. (Ap. Rh. 3, 24 *Εἰδυῖα*, u. Et. Gud. 162, 39 Ἐΐδυια), Reginſwind (d. i. rathſchnell, wiſſend, klug), T. des Okeanus, Gem. des Aeetes u. der Tethys, Hes. th. 352. 960, Apd. 1, 9, 23, Soph. fr. 491 ed. D., Schol. Il. 1, 608 u. Ap. Rh. 3, 243, Eust. 1154, 34. 1193, 26. Hyg. f. 25, Cic. n. deor. 3, 19.

Ἴδυμος, m. u. Ἴδυμα, ob. Ἰδόμη, Fl. (Süſſenbach = *Ἥδυμος*), St. B., u. St. in Karien, Ptol. 5, 2, 20 (*Ἰδυμος*) u. St. B. Ew. Ἴδυμεύς u. Ἰδόμιος, St. B.

Ἴδυρος, 1) m. Fl. in Pamphylien, Theophr. vent.

58, St. B. 2) f. (Hecat. b. St. B.) Ἴδυρία, St. in Pamphylien, Scyl. 100, Ew. Ἰδυρίτης, St. B. 3) Ἴδυρις, m. Name eines von Syrus her wehenden Windes, Theophr. vent. 58 (wo Λύρις steht) u. Arist. vent., wo Γαυρίς steht.

Ἴδωρίον, Yriart 396, Boiss., Sp.

Ἰεβόη, Nax. 1, 527, Sp.

Ἰεβουσαῖοι, pl. kananitische Völkerschaft in Palästina, nach Ἰεβουσαῖος, dem Sohne Chanaans (Ios. 1, 6, 2), benannt, Ios. 7, 8, 1, Suid., LXX, mit der Stadt Ἰεβόη, Suid.

Ἰεζάβελ, in N. T. apoc. 2, 20 Ἰεζάβελ, b. Ios. 8, 13, 1—8 Ἰεζαβέλη, (ἡ), T. des Ithobalus, Königs von Tyrus, Gem. des sidonischen Königs Ahab, Suid.

Ἰεζάν, m. hebr. Eigenn., ein Sohn Abrahams, Alex. Pol. fr. 16. (Bei Ios. 10, 9, 2 kommt ein Ἰεζανίας vor.)

Ἰεζεκήλος, b. Suid. Ἰεζεκιήλ, m. Prophet der Juden, Ios. 10, 5, 1—7, 2.

Ἰέζιβος, m. ein Sarazene, Nonnos. in Phot. bibl. cód. 8.

Ἰεθέρα (in LXX Ἰεθέρ u. Ἰεθόρ), St. in Juda, Euseb. onom.

Ἰεκτάν, arab. Name, Thphn. 512, 8, Sp.

Ἰεμψάλας, m., b. Io. Ant. Ἴεμψαλος, b. D. Cass. Ἰεμψός, οῦ, 1) S. des Mipsichas, K. von Numidien, Io. Ant. fr. 64. 2) viell. S. des vorigen, K. von Numidien, App. b. civ. 1, 62. 80. — D. Cass. 41, 41. S. Ἰάμψας.

Ἰερανδίας, m. (Willig?), ὄνομα χώριον, Suid.

Ἰεσσέ, m., od. in Eus. pr. ev. 1, 10 Ἰεσσούθ, v. l. Ἰρουδ od. Ἰεσσούδ, S. des Kronos u. der Anobret in der phönik. Myth., Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 4, 16.

Ἴερα, f. Helene (d. h. kräftige, starke), 1) Gemahlin des Telephos, Philostr. Her. 2, 18. 2) Ἱερά, f., a) Name von Tarsos, St. B. s. Ταρσός. b) Schiffsname, Att. Seew. XVII, a, 94, Tzetz. All. 993. 3) Φυλὴ Ἱερὰ βουλαία, Inscr. 3, 4024. 4026. 10. 4028. 4) S. Ἱερὰ νῆσος.

Ἱερὰ ἄκρα, f. Heiligenstein, Vorgebirge Lyciens, j. Cap Celiboni, s. Χελιδονία, Strab. 14, 666, An. stad. mar. magn. 232—259, b., App. b. civ. 2, 119, Ptol. 5, 3, 3.

Ἱερὰ Γέρμη, = Γέρμη, w. s., Ptol. 5, 2, 14.

Ἱεραί, αἱ, Heiligenstett, Ort in Sicilien, Plut. Timol. 30.

Ἱεράκιος, m. Falkmann, Bischoff, Socr. h. e. 4, 12, 20, Sp.

Ἱερακλείτος, m. Elberts, bött. = Ἱεροκλείτος, Inscr. 1565, s. Ahr. Dial. 1, p. 178.

Ἱερακορυφίτης, ου, ähnl. Heiligenbeil, Kastell von Attalia, Cinn. 1, 3 (7, 12), Ephraëm. mon. v. 3801, Sp.

Ἱερακώμη, f. Heiligendorf, Ort in Karien, od. in Kleinasien, Pol. 16, 1. 32, 25, Ew. Ἱεροκωμήτης, St. B.

Ἱεράκων κώμη, f. Falkendorf, Ort in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 36.

Ἱεράκων (νῆσος), Falkenau, 1) Insel im arabischen Meerbusen, Strab. 16, 778, Ptol. 6, 7, 43. 2) Insel bei Sardinien, Ptol. 3, 3, 8.

Ἱεράκων πόλις, f. Falkenburg, St. in Thebais in Aegypten, Strab. 17, 817.

Ἱερὰ νῆσος, f. (über den Accent s. Goettl. Accent. 141), Heiligenrode, 1) eine der liparischen Inseln, eigtl. Ἱερὰ Ἡφαίστου, f. Strab. 6, 2 D. Sic. 4, 7, Agathocl. in Schol. Ap. Rh. 4, 7 u. Pol. 34, 11, od. Θέρμισσα, Strab. 5, 2 Volcano, Thuc. 3, 88, Scyman. 257, Arist. meteor. 2, Pol. 1, 60. 61, D. Sic. 24, 17, Paus. 10, 11, App. b. civ. 5, 105, Ptol. 3, 4, 17, Schol. Ap. 3, 41. 4, 761. Auch bloß Ἱερά genannt, Strab. 6, 2 2) Insel im kretischen Meere, Char. b. St. B. 3) Aegyptens, St. B. 4) eine verschwundene Insel. P 8, 33, 4. 5) späterer Name für Σφαιρία, Paus. 33, 1. — Ew. Ἱερονησίτης ἢ Ἱερονήσιος, St. B.

Ἱερὰ (Her. ἱρὴ) ὁδός, f. Heiliger Weg. 2) Heilige Damm, 1) Weg, auf welchem die Eingeweihten von Athen nach Eleusis zogen, Isae., Cratin. Polem. b. Harp., Paus. 1, 36, 3, Phot. 102, Philostr. v. soph. 1, 20, Et. M., Hesych., Suid. 2) überh. Weg der Wallfahrer u. s. w., so der Weg nach Elis nach Olympia, Her. 6, 34, Paus. 5, 25, 7.

Ἱεραμαί, pl. Heiligenloh, St. in Karien, St. Ἱεραμάτα, St. B.

Ἱεραμένης, ους, acc. ην, m. ein Perser, Thuc. 8, 58, Xen. Hell. 2, 1, 9.

Ἱεράνα, f. Heiligenfelde, späterer Name für Ἄρήνη, St. im Peloponnes, Pisand. in Schol. Ap. Rh. 1, 471 u. viell. St. B., s. Meineke zu d. St.

Ἱέραξ, ᾶκος, (ὁ), Habicht, 1) ein Mariandyner (Bithynier) u. Verehrer der Demeter, der von Poseidon in einen Habicht verwandelt wurde, Ant. Lib. 3. 2) der, welcher einst Hermes verrieth, Apd. 2, 1, 3. 3) spartanischer Nauarch, Xen. Hell. 5, 1, 3—6. 4) Sophipolit, Dem. 1, 8 u. Schol., Theop. b. Harp., Ins. 7, 6, Suid. 5) Statthalter von Antiochia u. Schmeichler des Ptolemäus, D. Sic. 33, 4. 26, Posid. b. Ath. 6, 252, e, er u. seine Partei: οἱ περὶ τὸν Ἱέρακα, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II. praef. XVII. 6) angebl. ein alter Musiker u. Flötenspieler, Schüler des Olympus, Plut. mus. 26, Poll. 4, 79. Nach ihm hieß eine Melodie Ἱέρακος νόμος, Epicr. b. Ath. 18, 570, b. 7) Schriftst. b. Stob. flor. 5, 60—9, 39 u. Add. 1. 8) Aegyptier, α) Alexandriner, Zeitgenosse Ammons, Damasc. v. Isid. 78. β) Statthalter unter Arkadius, Eunap. fr. 83—87. γ) ein Christ u. Freund des Cyrill, Socr. h. eccl. 7, 13, 7. Christ aus Leontopolis u. Stifter der Hieraciten, August. de haeres. 67. c) S. des Gales, Pap. Lond. ed. Peyr. p. 40 — Φρουὸς Ἱέρ. Steinbr. in Hamamat, Letr. rec. 2, 431. Anderer, Inscr. 5013, Mönch Zoeg. 127, 19. 20. 28, Abt, Zoeg 354, 8. 9) Uebh. Beiname von Männern. Plut. Arist. 6. — Oefter auf Münzen u. Inscr. 2, 1969. 2814. 14. 10) Habichtshorst, St. in Aegypten (νομὸς Μαρεώτης), Ptol. 4, 5, 34.

Ἱεράπαβτος, m. (?), Mannsn. auf einer phrygischen Münze, Mion. IV, 32.

Ἱεράπολις, εως, voc. (Anth. app.) Ἱεράπολ (⏑⏑—⏑⏑), in Inscr. 3, 4472, 21, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37 u. D. Cass. Ἱερὰ πόλις geschr., Heiligenstadt, 1) St. in Syrien am Euphrat, früher Bambyke genannt (Ael. n. an. 12, 2), mit einem Tempel der Astarte, Strab. 16, 748, Plut. Ant. 37. Crass. 17, D. Cass. 68, 27, Ptol. 1, 11, 2—8, 20, 8, 3, Zos. 3, 12, Malal. chron. 328, St. B., der bemerkt, daß man sie auch Ἱερόπολις nannte, s. Ἱερὴ πόλις u. in Inscr. 3, 4472, 21 (in Cyrrhest.). 2) St. in Großphrygien mit heißen Quellen u. Tempeln der Kybele,

trab. 12, 579. 13, 629 u. ff., N. T. Coloss. 4, 13, Dam. v. Isid. 131, St. B. Adj. Ἱεραπολιτικός, trab. 9, 437. Ew. Ἱεραπολίτης, St. B., Ptol. 5, , 27, Ath. 10, 412, e, Et. M. 278, 31, Inscr. 3906, , in Inscr. 3, 3907. 3910. 3915, 25, 3916, 7. 15. 926 Ἱεραπολείτης. Fem. Ἱεραπολίτης (⏑⏑–⏑ –⏑), Anth. app. 182. 3) St. in Sicilien, früher Χρονία genannt, Char. b. Lyd. de mens. p. 274.) Städte in Kreta, Karien, St. B.

Ἱερανόλου, Inscr. 2, 2894, Sp.

Ἱεράντυνα, ης, (ἡ), b. D. Cass. 36, 2 u. Hierocl. . 649 Ἱεράπυδνα, ων, in An. stad. mar. magn. 319. 20 Ἱερὰ Πέδνα, b. Ptol. 3, 16 (17) Ἱερὰ Πέτρα heutiger Name), ἡ Πύτνα, wahrſch. °Heiligen Flaſche (denn Πύτνα iſt = ποτίνη u. ſo hieß auch eine Inſöhe des Ida auf Kreta, ſ. Strab. 10, 472), ähnl. Pfannenberg, Pfannenſtiehl, Stadt in Kreta, welche früher Κυρβα, dann Πύτνα, dann Καμικος hieß, Strab. 9, 440. 10, 472. 475, St. B. s. v. u. s. Ἄλερος. Ew. Ἱεραπύτνιος, Strab. 10, 479, St. B., Inscr. 2555 u. ff.

Ἱέρασα, Platz in Lybien (Cyrene), St. B. (Bei os. 9, 11, 2 iſt Ἱεράση ein hebr. Frauenname.)

Ἱέρασος, ποταμός, ὁ, Fl. in Dacien, j. Pruth, Ptol. 3, 8, 4.

Ἱερασταμναι, pl. Völkerſchaft auf der liburniſchen Küſte, Scyl. 22 (Müller verm. Ἰαδερατῆναι, vgl. Ἰάδερα).

Ἱερὰ συκῆ, Heiligenfeigl, ein Platz in Attika, Ath. 3, 74, d, Et. M.

Ἱερατικός, m. Prieſter, Mannsn., Inscr. 2, 2803. (Aphrodis.) 3, 6468. 4, 7092. Auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 556.

Ἱερὰ τριήρης, ἡ, das Heilige Schiff, Name der Baralos, Dem. 4, 34, Harp.

Ἱεράφη, f. ähnl. Heiligenloh (St. B. vergleicht Ἀνάφη), Inſel Libyens, Hecat. b. St. B.

Ἱέραχος, m. Mannsn., = Ἱεράϊχος, Prieſter, Inſchr. aus Sparta in Ephem. arch. n. 2800. S. Philol. IX, 1, p. 188, vgl. mit Lob. path. p. 884 u. Ahr. Dial. II, p. 498.

Ἱέρβαντα, f. Ἔρβετα.

Ἱερεία, ἡ, 1) l. d. in Aeschin. 2, 10, wo nach den Schol. Ἱμεραίας zu leſen iſt, doch haben auch Suid. u. Phot. Ἱερείας ἐνόπνιον, vgl. mit B. A. 266. S. Tzetz. Lyc. 43. 2) Ἱέρεια, ἡ, Beiname der Artemis zu Hämonia, Paus. 8, 44, 2. Fem. zu:

Ἱέρεις, m. 1) böot. = Ἱέρης, Ἱερεύς, Prieſter, Hebaderr, Inscr. 1575 (Keil vermuthet Γίρεις). 2) einen Hieras als Geſandten des Dejotarus ſ. bei Cic. Dejot. 15.

Ἱερεῖον, f. Ἡραῖον.

Ἱέρειος, m. Pfaff, Heerführer des K. Julian, Zos. 3, 12.

[Ἱερεκράτης für Ἱεροκράτης, ους, m. Mannsn. auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 3, nach Keil Περεκρ.].

Ἱερεμίας, ου, (ὁ), Inscr. 4, 8947 Ἱερημίας, Inscr. , 9139 Ἱερμίας, hebr. Eigenn., 1) der bekannte Prophet, Ios. 10, 5, 1—9, 6, Phil. Cherub. 14, Alex. Pol. fr. 24, N. T. Matth. 2, 17—27, 9, Suid. s. v. u. s. ἀργόλας, Schol. Dem. 52, 5. — Ephr. mon. 1621. 2) Anführer der Galiläer, Ios. vit. 72.

Ἱερῆς, pl. Prieſter, Volk in Theſſalien, Thuc. 1, 92.

Ἱέριος, m. (–⏑⏑–), Pfaff, 1) Athener, S. eines Plutarch, Schüler des Proclus, Damasc. v. Isid. 88 (Phot. bibl. 342, 16), Suid. s. Παμπρέπιος, August. confess. 4, 14. 2) Andere: Anth. IX, 693. — Socr. h. e. 7, 28, 4. — Inscr. 4, 9282.

Ἱεριφθόν od. Ἰδριφθόν, Kaſtell in Meſopotamien, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Ἱεριχοῦς, οῦντος, ἡ, b. Strab. u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερικοῦς, οῦντος, b. Proc. aedd. 5, 9 (328, 8. 4) Ἱερεχώ, ὁ, in Ptol. 5, 16, 7 u. Plin. 5, 14, 15 Ἱερικοῦς ἡ Ἑρικώ, ſonſt auch Ἱεριχώ, (ἡ), indecl. (N. T., Suid.) u. einmal b. Ios. b. Iud. 4, 9, 1 im dat. Ἱερίχοι (ſ. St. B.), St. Paläſtinas (Jericho), Ios. arch. 5, 1, 4 —15, 4, 2. b. Iud. 1, 8, 5—4, 8, 3, Strab. 16, 760 —779, St. B. s. v. u. s. Ἄννα, N. T. Matth. 20, 29 — Luc. 19, 1, 5. Ew. Ἱεριχούντιος, St. B. s. v. u. s. Ἄγνοῦς u. Μαχαιροῦς. Adj. a) Τείχη Ἱεριχούντια, ſprichw. von bewunderungswerth feſten Mauern, Suid., Apost. 16, 43, Greg. Naz. or. 40, p. 707, c u. Ioann. Sic. b. Walz T. VI, p. 219, vgl. mit N. T. Hebr. 11, 30. b) Ἱεριχουντιακός, Sync. 359.

Ἱερμοῦς u. Ἱερμοχάς, f. in LXX (Ios. 10, 3, 5.) Ἱερμούθ od. Ἰρμούθ (Ios. 15, 35), St. Paläſtinas, Eus. on.

Ἱερμουχάν, Ort, Thphn. 510, 16 (v. l. Ἑρμουχθάν).

Ἱέρνη, ἡ, Hibernia, die Inſel Irland, Arist. mund. 3, Strab. 1, 63 — 4, 201, 5. Ew. Ἰερναῖος, St. B. Adj. fem. Ἰερνὶς mit νῆσος = Ἰέρνη, Orph. Arg. 1186, u. Ἰερνίδες νῆσοι, ebend. 1171. S. Ἰουερνία.

Ἴερνος, ου, m. Fl. in Irland, j. Shannon, Ptol. 2, 2, 4.

Ἱεροβάαλ, οὗτος ἐκαλεῖτο ὁ Γεδεὼν διὰ τὸ καταβαλεῖν τὸ ἱερὸν τοῦ Βάαλ, Suid.

Ἱεροβόαμος, (ὁ), b. Suid. u. Ephr. mon. 2075 Ἱεροβοάμ als indecl., 1) S. des Nabatäus, K. der Juden, Ios. 8, 7, 7—11, 4, Suid. 2) S. des Joaſus, K. in Samaria, Ios. 9, 10, 1—8.

Ἱερόδοξος, ähnl. Engelbert d. i. göttlich glänzend, m. Inscr. 4, 8662, 5, Sp.

Ἱερόδουλος, m. Gottſchalk, Inscr. 3, 5603, Sp.

Ἱεροδούλων πόλις, Gottſchallsheim, St. in Libyen, St. B. s. Δούλων πόλις.

Ἱερόθεος, m. ähnl. Engelſchall (d. i. den Engeln od. wohl auch dem Inguio geweiht zum Dienſt), Mannsn., häufig in ſpäterer Zeit.

Ἱεροθέσιον, n. °Opperfeld, Ort bei den Meſſeniern, Paus. 4, 32, 1.

Ἱεροθύται, οἱ, Oppermänner, Prieſter in Phigalia, Paus. 8, 42, 12.

Ἱεροίτας, m. Prieſter, = lat. Sacerdos, Mityl. Münze, ſ. Lob. path. 887.

Ἱεροκαισάρεια, f. Kaiſersmark, St. in Lydien, Ptol. 5, 2, 16, Paus. 5, 27, 5. Ew. Ἱεροκαισαρεῖς, οἱ, Numm.

Ἱεροκηπία, ἡ, Heiligenloh (loh = lucus, eigtl. Heilige Garten, ähnl. Engelgarten), Ort in Cypern, Strab. 14, 683. 684.

Ἱερόκλεια, f. Engelberta, Athenerin, a) atheniſche Hetäre, Timocl. b. Ath. 13, 567, f. b) Athenerin, ἐξ Οἴου, Ross Dem. Att. 184 (Rh. M. N. F. 2, p. 208). Andere: Inscr. 2, 3785. Aehnl.:

Ἱερόκλεια, f. Inscr. 1211, ſ. Ahr. Dial. II, 188.

Ἱεροκλείδης, m. ähnl. Engelbert, Athener,

Inscr. 92 — einer, welchen die Komiker Hermippos u. Phrynichos ſpöttiſch *Κολακοφωροκλείδης* od. *Κοραχοφοροκλείδης* nannten, Hesych. s. hh. vv. — Andere: Crinag. 42 (VII, 635) — Etruse. ep. VII, 381. — Inscr. 2, 2953, b, 1, b.

Ἱεροκλῆς, poet. (Ar.) Ἱεροκλέης, gen. *έους*, ep. (Anth. app. 15) *έος* (⏑⏑–⏑⏑), ähnl. Engelbrecht d. i. engliſch od. heilig glänzend od. berühmt, 1) Athener, a) Zeichendeuter, Ar. Pax 1046 u. Schol., Eupol. *Πόλεις*, fr. 1. b) *Ἡφαιστιάδης*, Isae. 9, 5. c) S. des Phanoſtratos, Dem. or. 25. arg. d) Phaſelit, Inscr. 150. e) *ἐκ Κεραμέων*, Att. Seew. x, f, 13. f) Anderer, Rose Dem. Att. 1. 2) Syracuſer, V. des Hieron, ep. 5. Ath. 5, 209, c (Anth. app. 15), Paus. 6, 12, 2, Inſchr. b. Torremuzza, Inscr. sic. p. 1. 3) Karier, a) Söldnerführer, Polyaen. 5, 17 — Befehlshaber im Peiräus, D. L. 2, 17, 3. 4, 6, n. 14. 15. — b) kariſcher Sklave, D. Cass. 79, 15. 21. c) Rhetor aus Alabanda, Strab. 14, 661, Cic. Brut. 95. de orat. 2, 22. Orat. 69. d) ſtoiſcher Philoſoph aus Hyllarima, St. B. s. *Ὑλλάριμα*, Stob. 8, 19—85, 21, 5., Dam. v. Isid. 36. 54, Gell. n. a. 9, 5, 8, Et. M. 336, 32, Suid. (der ihn s. v. einen Alexandriner nennt) s. *διαλέγοιντο* u. *ἐμποδών*, Suid. et Phot. s. *λέσχη* u. *τέμενοσι*, Apost. 7, 12. 10, 59, Theophyl. qu. Ph. p. 22. 4) Arzt, Geop. 16, 9. 10, Hippiatr. 5) Geſchichtſchr., St. B. s. *Βραχμᾶνες* u. *Ταχωνία*, Schol. Pind. P. 4, 11 (l. d.), Tzetz. hist. 7. 716. 6) Rhodier, Mion. III, 425. S. IV, 604. — Lindier, Schol. Il. 11, 424. 7) römiſcher Statthalter von Bithynien (284—305 n. Chr. G.), Lactant. Div. Inst. 5, 2. 8) Grammatiker, Const. Porphyr. t. III, p. 382. 9) Inscr. 1587. 3140 (wo falſch *Ἡροκλῆς* ſteht). 3687. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. 1, 791, not.

Ἱερόμβαλος, m. = *Ἱερόβαλ*, jüdiſcher Prieſter (Gideon), Phil. Bybl. in Eus. pr. ev. 1, 9.

Ἱερόμβροτος, m. ähnl. Engelmann, Epheſier. Inscr. 2, 2953. b, 32. (So od. *Ἱερομ(νάμων)* auch Inscr. 3, 5516.)

Ἱερομνήμη, f. T. des Simocis, Gem. des Aſſaracus, Apd. 3, 12, 2. Fem. zu:

Ἱερομνήμων, *ονος*, m. ähnl. Tempelfei (d. i. des Gottesdienſtes befliſſener od. kundiger, ſ. Lex.), atheniſcher Archon Ol. 117, 3, D. Sic. 20, 3, D. Hal. Din. 9. 2) Inscr. 4, 6947. S. *Ἱερόμβροτος*.

Ἱερομόναχος, m. ähnl. Mönnich, Inscr. 4, 8764, Sp.

Ἱερόν, (*τό*), ion. (Her.) *Ἱρόν*, genauer *Ἱερὸν* (*τοῦ*) *Διὸς* (*τοῦ*) *Οὐρίου* (ſ. Arr. p. pont. Eux. 25, 4, An. per. p. Eux. 2—92, 5., An. de ambit. Ocean. 2—5, 5., Marc. ep. per. Menipp. arg. u. 8, Ahlſchweig (alah = Tempel, alſo Tempelort), 1) Anhöhe in Bithynien, unweit der Mündung des thraciſchen Bosporus in den Pontus Eurinus mit einem Tempel des Zeus Urios, Her. 4, 87, Dem. 20, 36 u. Schol. — 35, 10. 50, 17—58, 5., Harp., D. Sic. 19, 73, Pol. 4, 39—50, 5., Arr. per. p. Eux. 12, 1, An. (Arr.) p. p. Eux. 1—90, 5., An. de amb. Ocean. 2, An. st. mar. magn. prooem., Marc. ep. per. Menipp. 7—10. 2) Ort in Cilicien, An. stad. mar. magn. 154, wahrſcheinlich die arae Alexandri bei Cic. fam. 15, 4, Curt. 3, 12. 3) *Ἱερὸν Βυζαντίων*, An. st. mar. magn. 271, — nahe bei Conſtantinopel, Proc. Va. 1, 1 (310, 10), Go. 4, 6 (485, 4). 4) in Thracien bei Mocadinum, Proc. aedd. 1, 9 (201, 4), ſ. *Ἱερὸν ὄρος*.

Ἱερὸν *ἀκρωτήριον* od. *ἄκρον*, Heiligenſtein, 1) Vorgebirge in Spanien, j. Cap Vincent, Scyl. 111. Strab. 2, 106—3, 151, 5., Ptol. 2, 5, 3, Marc. p. mar. ext. 1, 6—2, 14. S. *Κούνσος*. 2) Vorgebirge in Irland, Ptol. 2, 2, 6, An. p. mar. ext. 2, 43. 3) Vorgebirge in Korſika, Ptol. 3, 2, 5.

Ἱερονίκης, m. ähnl. Engelhardt d. h. ſiegreich od. ſiegreich durch Juguio od. göttliche Hülfe, Inscr. 3, 4716, d, Add. 6420, u. Ἱερώνικος, Inscr. 3, 6419, Sp.

Ἱερόνυμος, m. d. i. *Ἱερώνυμος*, m. f., auf einer lydiſchen Münze bei Mion. VI, 167, auch Ἱερώνυμος, III, 220.

Ἱερὸν ὄρος, n. Heiligenberg, 1) Berg an der Küſte des Pontus, Ap. Rh. 2, 1017 u. Ctes., Suid., Agath., Mnesim. in Schol. dazu, An. p. ont. Eux. 31. 2) Berg auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4. 3) Berg in Thracien, nahe beim Cherſones, mit einem Kaſtell, Aeschin. 2, 90 u. Schol., Dem. 7, 37. 9, 15. 18, 156. 334, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ap. Rh. 2, 1017, in Dem. 23, 104 *τὸ Ὄρος τὸ Ἱερὸν* genannt, ſ. *Ἡραῖον ὄρος*.

Ἱερὸν *πεδίον*, n. Heiligenfeld, eine Gegend in Rhodus, = *Ἠλύσιον*, Et. M. 428, 37.

Ἱεροσαλήμ, = *Ἱεροσόλυμα*, Ephr. mon. 1397, Sp.

Ἱερὸν *στόμα*, n. Heiligenmund, eine der Mündungen des Iſter, Strab. 7, 305—319, Ptol. 3, 10, 2, An. (Arr.) p. p. Eux. 67. 91, An. de ambit. Ocean. 2.

Ἱερόντιον, n. Heiligenſtedt, Städtname, Suid.

Ἱερόντης, m. Oppermann (eigtl. Opferſchaner, ſ. Lex.), Mannsn. auf einem Grabmonument im botaniſchen Garten zu Athen, K.

Ἱερός, b. Ptol. Ἴερος, m. 1) Heiliger, Mannsn. Inscr. 2) (*ποταμός*) Hilchenbach, Fluß, a) in Korſika, Ptol. 2, 3, 5. b) in Sardinien, Ptol. 3, 3, 2.

Ἱερὸς *γάμος*, m. Zur heiligen Eh, Feſt zu Ehren des Zeus u. der Hera, Hesych., Anax. fr. II. 2, Menand. fr. II, vol. IV, p. 162.

Ἱεροσέβαστος, m. St. Kaiſersmond, Monat der Aſianen (22. Febr. — 23. März), Hemer. Flor., ſ. die Noten zu C. Inscr. 3664.

Ἱεροσθλαβος, m. Dynaſt von Galiza, Cinnam. 5, 6 (232, 8). 5, 12 (265, 8). Sp.

Ἱερὸς *κόλπος*, m. Heiligenbai, bei Arabus, Einwohner *Ἱεροκολπίτης*, St. B.

Ἱερὸς *λιμήν*, m. Heiligenbai, Hafen u. Ort im Pontus, = *Βάτα*, an der j. Bai de Sandchack, Arr. p. pont. Eux. 18, 4.

Ἱερὸς *λόφος*, m. Heiligenberg, Anhöhe in Apulien, D. Sic. 20, 26.

Ἱεροσόλυμα, *ων*, (*τά*), (⏑⏑–⏑⏑, in Or. Sib. 12, 103), auch als Fem., ſo bei Ptol. 3, 20, 18 (*ἡ Ἀλλὶα Καπιτωλιὰς Ἱεροσόλυμα*, vgl. mit 5, 16, 3), ferner St. B. s. v. u. s. *Ἀλλία*, Suid., Phil. leg. ad Caj. 36, Anth. 1, 123, tit., u. Suet. Aug. 93, Flor. 3, 5, im N. T. dann, wenn es für die Einwohner ſteht, Matth. 2, 3. 3, 5, in hebr. Form Ἱερουσαλήμ, (*ἡ*), als indecl., Clearch. b. Ios. c. Ap. 1, 22, Alex. Pol. fr. 18, im N. T. Luc. 24, 33, Ephr. mon. 1397, beſonders, wenn es für die Einwohner ſteht, Matth. 23, 37. Luc. 13, 33. 34. 24, 47. Galat. 4, 25, oft bildlich *ἡ Ἱερουσαλὴμ ἐπουρανίων*, Hebr. 12, 22, *ἡ ἄνω* od. *ἡ ἁγία Ἱερ.*, Galat. 4, 26. apoc. 21,

. 10, 5. Tzetz. hist. 6, 253. 262 Ἱερὰ Σόλυμα, 5. Ionn. par. 2, 71. 111. 12, 54 Ἱεροσόλυμα (⏑⏑⏓), uch Σόλυμα genannt, w. s., nach St. B. benannt nach en Solymern, nach Et. M. das heilige Σαλήμ, nach ysaim. 5. Ios. c. Ap. 1, 34 aus Ἱερόσυλα gebildet, nach lex. Pol. fr. 18 aus ἱερὸν Σαλομῶνος, nach Phil. omn. 2, 38 = ὅρασις εἰρήνης, Jerusalem, die Hauptstadt Palästinas, Pol. 16, 39, D. Sic. 34, 1, Strab. 6, 759—762, App. Syr. 50. Mithr. 106, Ios. arch. , 18, 2—19, 7, 2, 5. b. Iud. 1, 6, 6—7, 1, 1. c. Ap. , 14—34, Plut. regg. apophth. Antioch. 2, Porph. bst. 4, 11, D. Cass. 37, 15—69, 12, 5., Alex. Pol. fr. 8—24, St. B. s. v. u. s. Βήθλεμα — Σόλυμα, 5., N. T. Matth. 2, 1—20, 18, 5., Suid., Inscr. 4, 8786, . Zos. 5, 8 ἡ κατὰ Ἱεροσόλυμα πόλις. Ew. Ἱεροσολυμίτης, Ios. 5, 1, 17. 10, 8, 1, N. T. Matth. 1, 5. o. 7, 25, St. B., 5. Ios. c. Ap. 1, 34 auch Ἱεροσόλυμος, wie denn nach Plut. Is. et Os. 31 ein Sohn es Typhon Ἱεροσόλυμος hieß, nach welchem die Stadt enannt sein sollte. Adj. fem. Ἱεροσολυμῖτις, ιδος, Genes. 74, 16, u. Ἱεροσολυμήτις, ίδος, or. Sib. 12, 103.

Ἱεροσῶν, ῶντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2077 (Olb.), 2096, d.

Ἱεροτέλης, ους, m. Engelmann, Inscr. 3, p. XVIII, n. 106.

Ἱεροφάνης, m. ähnl. Engelbrecht (d. h. göttlich-glänzend, = heiligglänzend), Mannsn. aus Athen, Halâer, Ross Dem. Att. 5.

Ἱεροφάντης, m. ähnl. Kirchmann (= Priester, s. Lex., od. Mann des Gottesdienstes), Athener, Kydathenäer, Ross Dem. Att. 14, Inscr. 353. Rehnl.:

Ἱεροφαντίδης, m. Narier, V. eines Agenor, Inscr. Rh. Mus. N. F. II, 95, Inscr. 2, 2416, b, 19, Add.

Ἱερόφιλος, m. Alwin d. i. hehrer Freund, Lehrer der Agnodike, Hyg. f. 274.

Ἱεροφῶν, ῶντος, m. ähnl. Engelbrecht (s. Ἱεροφάνης), Schiffsbefehlshaber der Athener, Thuc. 3, 105. — Inscr. 2, 2489. 3, 5516, b. 5540.

Ἱερυς, υος, m. Heilig, Mannsn., Inscr. 3064, 14. Rehnl.:

Ἱερά, f. Frauenn., Att. Grabstele, Ephem. archaeol. 1147, K.

Ἱέρων, ωνος, voc. (Xen. Hier. 1, 5.) Ἱέρων, (ὁ), (⏑⏑⏓), Heilig, 1) Hiero I., S. des Deinomenes, Br. des Gelo, K. von Syracus (477—467 v. Chr.), Her. 7, 156, Pind. Ol. 1. inscr. u. v. 18. 178 u. Schol. — 6, 158 (Schol. Ol. 2, inscr.). P. 1, inscr. 60 u. Schol. zu 112. P. 2 u. 3, Simon. ep. 196 (VI, 214), Arist. rhet. 2, 16. pol. 5, 9, Elgbe. Auch Marm. Par. 55 u. Münzen bei Mion. I, p. 318. S. I, p. 453. Xen. schrieb eine Schrift Hiero. Auch war er mehrfach abgebildet, Paus. 6, 12, 1. 13, 1. 8, 42, 8, u. wurde als Heros verehrt, D. Sic. 11, 66. 2) Hiero II., S. des Hieroklês, K. von Syracus (216 v. Chr.), in einem ep. bei Ath. 6, 209, c (Anth. App. 15) ὁ Δωρικός genannt, Pol. 1, 8—7, 7, 5., Theocr. 16, 80, D. Sic. 22, 24—26, 24, App. Sic. 2, Ath. 5, 206, e. 6, 250, e, Plut. Marc. 8. 14, D. Cass. fr. 43, 1. Seine Abbildungen, Paus. 6, 12, 2—15, 6. 3) Athener, a) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. b) ein Herold, Ar. Eccl. 757. c) Freund des Nicias, Plut. Nic. 5. d) Κήττιος, Att. Seew. X, 95. e) Παλληνεύς, ebend. XIII, c, 78. f) Andere: Ross Dem. Att. 12. 14. 90. — Meier ind. schol. 59. 4) Spartaner, Xen. Hell. 6, 4, 9. — Plut. Pyth. or. 8. 5) Laodicäer, Strab. 12, 578. 6) aus Soli, Arr. An. 7, 20, 7. 7) Priener, Paus. 7, 2, 10. 8) Bithynier (aus Tia), Phleg. Trall. fr. 29, 1. 9) Alexandriner od. Ephesier, Schriftsteller, Phleg. Trall. fr. 31. 10) Römer (viell. Νέρων), App. III. 20. 11) oft auf Münzen, z. B. aus Apollonia, Achaja, Argos, Smyrna, Mion. II, 30. 161. 281. III, 203. 12) Töpfer, s. R. Rochette l. à M. Schorn, p. 8. 13) Andere: Diosc. ep. VII, 456. — Inscr. 2, 1936, 16. 2655, 21. 3, 3858, e, Add. 4, 8215 ff. Adj. Ἱέρνειος, Inscr. Gruter. p. 169, 4, Boiss., Inscr. 3, 5466.

Ἱερωνίδης, m. Heilig, Mannsn. auf einer att. Inschr., Ephem. arch. 1107, K.

Ἱερώνυμος, (ὁ), Elbert (in dem Sinne: gewaltig glänzend od. bekannt), 1) Andrier, Olympionike, Her. 9, 33, Paus. 3, 11, 6. 6, 14, 13. 2) Eleer, Xen. An. 3, 1, 34 —7, 1, 32, 5. 3) Suobeer (?), Xen. An. 7, 4, 18. 4) Arkadier, a) Megalopolitier, Dem. 18, 295. 19, 11 u. Schol., Pol. 17, 14, D. Hal. rhet. 8, 6, Theop. b. Harp. b) Mänalier, Paus. 8, 27, 2. 5) Athener, a) Unterfeldherr des Conon, D. Sic. 14, 87, Lys. u. Eph. b. Harp., Et. M. — Ar. Eccl. 201. b) S. des Xenophantes, Dithyrambendichter, Suid. s. Κλεῖτος, Ar. Ach. 889, Schol. zu Ar. Nub. 848. c) V. des Hippothales, Plat. Lys. 203, a. d) Δαμπτρεύς, Att. Seew. X, e, 28. e) S. eines Drakon, Inscr. 205. 6) Syracusier, S. Gelos, Enkel Hieros, Tyrann von Syracus, Pol. 7, 2—7, 5., D. Sic. 26, 24, Plut. Marc. 18, Ath. 6, 251, e. f 15, 677, a, Liv. 24, 4—7, 4. 7) Karthager, a) V. des Eumenes, Arr. Ind. 18, 7. b) Anhänger des Eumenes u. Geschichtschreiber, D. Sic. 18, 42 —19, 100, Luc. Macr. 11—22, 5., D. Hal. arch. 1, 6. 7, Plut. Rom. 12. Demetr. 89. Pyrrh. 17—27. coh. ir. 4, Paus. 1, 9, 8. 13, 9, Ath. 5, 206, e, Strab. 8, 378—9, 475, 5., Suid., App. Mithr. 8. 8) Rhodier, ὁ περιπατητικός (Ath. 13, 602, a, D. L. 5, 4, n. 4. 9, 12, n. 5), s. D. L. 1, 1, n. 6—9, 1, n. 11, 5., D. Hal. Isocr. 13, Plut. Ages. 13. Arist. 27. Stoic. rep. 2. c. Epic. 13, 5., Stob. exc. e Ioann. Damasc. 121, Strab. 14, 655, Ath. 2, 48, b—14, 635, f, Clem. Al. p. 178, 48. Er u. seines Gleichen, εἰ περὶ Ἱερώνυμον τὸν περιπατητικόν, D. L. 4, 6, n. 17. 9) Aegyptier, Ios. 1, 3, 6 u. 9, Syncell. 34, a, Cedren. p. 11, Zonar. p. 19, Tertull. ap. c. 19. 10) Smyrnäer, Mion. III, 195. 11) Chier, ebend. 268. 12) ein Begleiter des jungen Crassus, Plut. Crass. 25. 13) ein lat. Kirchenvater (331—420), s. Bähr Röm. Lit.-Gesch. Suppl. I. §. 49. II. §. 87. 14) Inscr. 2, 3162, 22.

Ἱεσδεγουσνάφ, m. persischer Gesandter, Menand. Prot. fr. 11. 15. (Bei Procop. Isdagonnas.)

Ἱεσθά, m. Mannsn., Theophn. 492, 8, Sp.

Ἱεσί, f. Ἰησοῦς.

Ἱεσραήλα, ας, in LXX Ἰσραήλ, u. nach Eus. on. s. Ἰεζραήλ auch Ἐσδραηλά, St. in Palästina, j. Zer'in, Ios. 8, 13. 6, 9. 6, 4.

Ἱε[σ]ώς, f. St. der Jaccetaner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 72.

Ἱεσσα, nach Hesych. γεγονυῖα ἐντολὴ καθ' ὑπόχρωσιν, ein Ort, s. Eus. de Hebr. loc. p. 452, wo er Ἰεσσά geschrieben ist.

Ἱεσσαί, (ὁ), hebr. indecl., 5. Ios. 5, 9, 4. 6, 8, 1 Ἰεσσαῖος, V. des David, Io. Ant. fr. 17, N. T. Matth. 1, 5—Rom. 15, 12, 5.

Ἱεσσαιμόν, οῦ, n. St. Palästinas, 1 Sam. 23, 24. (Bei Ios. 7, 12, 4 heißt ein Sohn des Achemäus Ἰεσσαμος.)

Ἱεταί (s. St. B., viell. = Ἔται, also Winnweiler

b. h. befreundeter Ort), Kaſtell in Sicilien, Philist. b. St. B. Ew. Ἰστρατος u. Ἰστρία, St. B.

Ἰέτης, m., ſ. Ἰος.

Ἰεφθάε, m. (⏑⏑–), hebr. indecl., Eigenname, Io. Ant. fr. 15, N. T. Hebr. 11, 32, Greg. ep. Anth. VIII, 51, Suid. [vgl. bei Ios. 5, 7, 8. 9 Ἰεφθής, ὁ].

Ἰεχονίας, m. K. der Juden, Suid., N. T. 1 Matth. 1, 11. 12.

Ἰλαβάτης, m. Perſer, Ctes. 37, a, 30.

Ἰλαθα ἡ Ἰλάθα ἡ Ἰζιθα ἡ Ἰζευθα, St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 28.

Ἰλαλά, Gebirge (in Meſopotamien?), Thphylct. 1, 18 (59, 22), Sp.

Ἰλαν, f. St. in Meſopotamien, j. El Uzz, Isid. Char. mans. Parth. 1.

Ἰλαρον, n. (?) St. in Judäa, Ios. 18, 13, 6.

Ἰλάτης, m. K. der Adiabener, Ios. arch. 20, 2, 1—4. b. Iud. 6, 6, 4.

Ἰλιά, 1) S. des Mavias, Thphn. 586, 19. 2) S. des Mualabi, 617, 2, Sp.

Ἴλιος, voc. Ἴλιε, m., nach Aristarch. b. Et. M. u. Hesych. vgl. mit Eust. 500, 43, Schol. Ar. Ran. 1307, Suid. Ἴλιος, Schütze, nach Andern (Et. M., Schol. Il. 15, 365. 20, 152) Wehe, oder nach Ath. 8, 363, b, Et. M., Orion 78, 14, A. Retter, nach Plut. de es ap. Delph. 20 Einer, Beiname des Apollo, Aesch. Ag. 145, Soph. O. R. 154. 1095, Ar. Vesp. 874. Lys. 1281, Ap. Rh. 2, 714. (Vgl. ἰὴ παιάν in Ath. 15, 696, f.)

Ἰήλεμος, m., ſ. Ἰάλεμος.

Ἰήλυσος, ου, Inscr. u. Pind. Ἰηλυσός, οῦ, ep. (Dion. ep.) εῖο (ῆ), bei Her. 1, 144 Ἰήλυσος, bei Strab., Erx. b. Ath., St. B., Arist. Ἰαλυσός, b. Timocr. u. Dion. ep. u. Schol. Theocr. Ἰάλυσος, b. Ptol. 5, 2, 34 Ἰηλυσσός, b. Scyl. 99 Ἰαλυσος (sic!), b. Hom. Ἰηλῦσός (wo aber Et. M. u. A. Ἰηλυσσός leſen, was Lob. path. 433 billigt), ebenſo Ἰάλῦσον in Timocr. b. Plut. Them. 21, wo aber Ahr. Dial. II, 477 πατρίδ' Ἰαλυσόνδε ließt, während D. Per. 505 u. Ov. met. 7, 365 Ἰηλύσιος u. Dion. Rhod. ep. VII, 716 πόλιν Ἰαλύσοιο –⏑⏑–⏑ (ſonſt überall ῦ) haben, Hainsberg (ſ. Ἰάλυσος), 1) St. auf Rhodus, j. Jalyſo, Il. 2, 656, Her. a. a. O., Thuc. 8, 44, Dieuch. b. Ath. 6, 262, e, Erx. b. Ath. 360, e, Ptol., Timocr. u. Scyl. a. a. O., D. Sic. 13, 75, Strab. 14, 655, Arist. or. 48, p. 354, Schol. Theocr. 17, 69, Dion. ep. VII, 716. Ew. Ἰαλύσιος u. Ἰηλύσιος, D. Sic. 5, 55. 58, Strab. 14, 655, St. B., u. als Adj. Ἰηλύσιοι ἄνδρες, D. Per. 505. Ihr Gebiet ἡ Ἰαλυσία, D. Sic. 5, 57, ihre Münzen, τὰ Ἰαλύσια, Hesych. Adj. Fem Ἰαλυσιάς, St. B. 2) St. in Scythien, St. B. 3) St. am adriatiſchen Meere, St. B. S. Ἰάλυσος.

Ἰηνὰ εἴσχυσις, f., Aestuarium auf der Weſtſeite Britanniens, ſ. Wigtonbai in Schottland, Ptol. 2, 3, 2.

Ἴηννσος, f. St. in der Nähe von Gaza auf der Grenze Aegyptens u. Paläſtinas, = Ἰννσός, w. ſ., Her. 3, 5.

Ἰηνώ, ſ. Ἰώνη.

Ἰησοῦς, οῦ, (ὁ), b. Suid. Ἰησοῦ, indecl., 1) K. von Samaria, Ios. 8, 13, 7—9, 6, 1—8, 1. 2) hebr. Prophet, Ios. 8, 12, 3—9, 1, 5.

Ἰησονίη, (ῐ), f. = Ἰώνεια, ep. in Anth. Plan. 295.

Ἰησαιήων, ονος, m. (ῐ), ähnl. Heiland (ſ. Schol. zu Ap. Rh., wo es auch Schütze erklärt wird), Bein. des Apollon vom Ruf ἰὴ παιάν, h. Ap. 272, Ap. Rh. 2, 704 u. Schol., auch ein Hymnus auf denſelben, h. Ap. 500. 517.

Ἴηπυγες (Μασσάπιοι), ion. (Her. 7, 170) u. ep. (D. Per. 379) = Ἰάπυγες, w. ſ. Ihr Land (ἡ) Ἰηπυγίη, Her. 3, 138. 4, 99. 7, 170, in D. Per. 482 Ἰηπυγίη γαῖα.

Ἰησονίδης, m. (ῐ), Jasonsſproß (Suid.) = Eunus, Il. 7, 468.

Ἰησονίς, f. Heilyne, Name der Argo bei Aratos 348, K. Aehnlich Theocr. 22, 31 Ἰησονίης ἀπὸ νηός.

Ἰησοῦς, οῦ, dat. (Ios. 3, 2, 3. 11, 4, 3. 12, 5, 1, N. T. Matth. 26, 17) οῦ, acc. οῦν, voc. οῦ (N. T. Marc. 1, 24), (ὁ), hebr. Name, = Joſua, Helfer (ſ. Et. M.), 1) S. des Naue oder Nauens, = Joſua, Alex. Pol. fr. 13, Io. Ant. fr. 11, 12, Ios. 3, 2, 3 — 4, 7, 3, 5., Phil. human. 3, N. T. act. ap. 7, 45. Hebr. 4, 8. 2) Ἰησ. Χριστός, Suid. Ios. 20, 9, 1. 18, 3, 3, Anth. 1, 102, tit., N. T. Matth. 1, 21, 5. 3) mehrere Hoheprieſter, Ios. b. Iud. 4, 3. — 6, 2, 2. 4) S. des Sapphia, Ios. b. Iud. 2, 20, 4. 21, 3. vit. 27. 53, er u. ſeine Leute οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν, Ios. vit. 12. 5) S. des Sirmon, der ſich ſpäter Ἰάσων nannte, Ios. 15, 5, 1. 6) ein Räuberhauptmann, Ios. vit. 22. b. Iud. 3, 9, 7, er u. ſeine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἰησοῦν, Ios. b. Iud. 3, 10, 1. 5. 7) Andere: ein Sohn des Ananos, Ios. b. Iud. 6, 5, 3. — des Damnaeos, Ios. arch. 20, 9, 1. 4. — des Gamaliel, Ios. arch. 20, 9, 4. 7. — des Gamalas, Ios. b. Iud. 4, 3, 9. vit. 38, vgl. mit Ios. vit. 37. — des Josedecos, Ios. arch. 11, 3, 10—4, 1, 3. — des Judas, Ios. arch. 11, 7, 1. — des Phabes, Ios. arch. 15, 9, 3. — des Thebuthi, Ios. b. Iud. 6, 8, 3. — Ἰησ. Justus in Rom, N. T. Coloss. 4, 11. — S. Inscr. 4, 8613, B, col. 4. — 9089. 9108. In Inscr. 4, 9719 auch Ἠησοῦς u. 4, 8761 Ἰεσέ (!).

Ἰησούτ, gen. οῦτος (Inscr. 3, 5321), m. Inscr. 3, 5289.

Ἴησων, ſ. Ἰάσων.

Ἰήτραι, pl., sg. Ἰήτης, f. Ἰος.

Ἰητήρ, ῆρος, m. Arzt, Bein. des Asklepios als Gottes, Inscr. 3159.

Ἰητραγόρης, εω, m. Heilmann, eigtl. *Heilrath, Mileſier, Her. 5, 37.

Ἰήων, = Ἰάων, w. ſ., St. B. s. Ἰάων.

Ἰθαγένης, ους, m. (ῐ), Erken (d. h. ächt, eigtl. rechtgeboren), 1) S. des Krithon aus Magneſia, Her. v. Hom. 1. 2) Samier, V. des Philoſophen Meliſſos, Plut. Per. 26, D. L. 9, 4, n. 1. — Auf einer Inſchrift 2, 2144 auch Ἰθαιγένης.

Ἰθάγουροι, οἱ, Volk in Serica, Ptol. 6, 16, 5.

Ἰθάγουρος, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 45.

Ἰθαιμένης, ους, ep. εος, m. Archenholz (abd. Erchanolt d. i. ächt waltend), 1) Lycier, Il. 16, 586, Suid. 2) Anderer, Paus. 10, 25, 3.

Ἰθάκη, ης, voc. (ep. IX, 458) Ἰθάκη, (ἡ), bret. (Anth. app. 344, Inscr. 1927) Ἰθάκα, ας, (⏑—), Zeit (d. i. heitere, holde, denn ἰθή iſt = εὐφροσύνη, Hesych.), 1) Inſel des ioniſchen Meers, zwiſchen der Küſte von Akarnanien und Kephallenia, jetzt Theaki oder Tiaki, mit einer Stadt gleiches Namens (Od. 2, 154 und öfter, Anth. Plan. 298, Ptol. 3, 14, 18, Et. M., Suid.). S. Il. 2, 632, b., Od. 1.

18 — 24, 284, Eur. Tro. 277, Plat. Ion 535, c. rep. 3, 393, b, Ar. h. an. 8, 28, Heliod. 5, 28, Parthen. n. 3, Ath. 1, 9, d, Aristox. b. Ath. 14, 631, d, Heracl. Pont. 32, Plut. brut. an. 3 fr. contr. div. 4, Strab. 1, 22—10, 455, D. Per. 495 u. Eust., Scyl. 34, Scymn. 4. 66, Dion.-Call. 51, Anth. 9, 115 — 14, 102, b., Hermes. b. Ath. 13, 597, d. Adv. Ἰθάκηνδε, nach Ith., Od. 1, 168—16, 322, b. u. Ἰθάκηθεν, von Ith., Qu. Sm. 7, 187. 442. Ew. Ἰθακήσιος, Il. 2, 184. Od. 2. 25—24, 448, b., Eur. Cycl. 277, Arist. b. Tzetz. Lyc. 799, Strab. 1, 22. 10, 461, Plut. qu. graec. 14. reg. apophth. Agath. 3. Ser. num. vind. 12, Artem. b. Porph. antr. nymph. 4, Et. M., Suid., St. B., A., dah. ὁ Ἰθακήσιος = Ὀδυσσεύς, Luc. d. mar. 2, 1, u. als Adj. mit ἀνήρ, Bacchyl. fr. 38, γῆ, ἄντρον, Porph. antr. nymph. 2. Nicht selten auch Ἴθακος, in Et. M. Ἰθακός, Sopat. b. Ath. 4, 160, c, Alc. ep. VII, 1, Eur. Cycl. 103, Ar. Vesp. 185, dah. = Ὀδυσσεύς, Virg. Aen. 2, 104, Ov. ep. ex P. 1, 3, 33. 2) St. in Syrien, St. B. 3) (Zeiza,) Hetäre des Ptolemäus Physcon, Apion b. Ios. c. Ap. 2, 5. 4) Andere: Inscr. 3 4061. 6507.

Ἰθάκιος, m. Zeitzmann, Mannsn., Sulpic. Sever. dial. III, K.

Ἴθακος, m. Zeitzo, S. des Pterelaos, ein alter Heros, nach welchem die Insel Ithaka benannt sein soll, Od. 17, 207 u. Eust. p. 307, 8. 1815, 48, Acus. in Schol. Od. 17, 207, St. B., Hesych., Suid., nach Et. M. Sohn des Poseidon u. der Amphimele.

Ἰθάμαρος, m. S. Aarons, Ios. 3, 3, 1. 8, 1, 3.

Ἰθαμίθρης, ου, ion. εω, m., Perser, u. zwar a) B. des Artaynies, Her. 7, 67 (v. l. Ἰδαμάτρης). b) Andere, Her. 8, 130. 9, 102.

Ἴθαρος, m. Schnell, Inscr. 3, 6444. 6671, Sp.

Ἰθάς, m. andere Ἴθαξ, viell. Schnell (Ἴθαρ = ταχέως, Hesych.), Name des Prometheus, Herolds der Titanen, Hesych.

Ἰθέδομος, m. Strack (d. h. grade gebaut, schlank), Mannsn., Inschr. aus Lebadea nach Abschr. des A. P. Blastos, K.

Ἰθικλῆς, έους, m. Erchenbert d. i. echt glänzend, athenischer Archon, Ol. 95, 3, D. Sic. 14, 44, Inscr. 150—2, 2879.

Ἰθικράτης, ους, böot. εος, m. Erchanfrid d. i. echt od. wirklich bewältigend, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 84.

Ἰθίκριτος, m. Echtermann (eigtl. als ächt erkannter), Mannsn., Inscr. 2, 2855.

Ἴθυλος, m. Echtermann, Inscr. 4, 7197, Sp.

Ἰθύφαλλος, m. ähnl. Geilmod, eigtl. Geiglied, Name des Gottes Priapus, D. Sic. 4, 6. Auch hießen die Theilnehmer des ithyphallischen Festzugs so, Ath. 4, 129, d. 14, 622, b, Suid., s. l. ex.

Ἰθόβαλος, m. K. von Tyrus, = Ελιθώβαλος, w. s., Ios. 8, 13, 1. 2, 9, 6, 6.

Ἰθώμη, ἡ, Schönberg (= Θώμη od. Θούμαιον, St. B., Et. M., Strab. 9, 427, wo es falsch = Θαμαί steht), 1) Berg in Messenien, Paus. 4, 9, 1. 29, 5. 33, 1. 2) St. in Messenien auf diesem Berge, jetzt in Trümmern (Vollane), Her. 9, 35 (codd. Ἰσθμῷ), Scyl. 45, D. Sic. 11. 64, Strab. 8, 358. 361, Plut. Per. 24. Cim. 17, Paus. 3, 11, 3. 4, 9, 2—24, 7, 5., Ptol. 3, 16, 21, Plin. 4, 5, 7. Die Burg ὁ Ἰθωμάτας, Plut. Arat. 50, od. ὁ Ἰθωμάτης, Pol. 7, 11. Ew. Ἰθωμαῖος, αία, u. Ἰθωμάτης, St. B., b. Thuc. 1, 101. 103 οἱ ἐν Ἰθώμῃ. Davon der Bein. des Zeus, der hier einen Tempel hatte, ὁ Ἰθωμήτας, gen. α, Thuc. 1, 103, auch ohne Ζεύς u. in dor. Form (ὁ) Ἰθωμάτας, α, ep. b. Paus. 4, 33, 2, vgl. mit 1. u. 4, 24, 7, St. B.— Suid. nennt Ἰθωμήτης ὄνομα κύριον. Adj. Ἰθωμαῖος, dah. Ἰθωμαῖα ὄρη, Tyrt. b. Paus. 4, 13, 6, u. subst. τὰ Ἰθωμαῖα, das Fest des Zeus Ith. daselbst, Paus. 4, 33, 2, St. B. Adj. fem. Ἰθωμαΐς, St. B. 3) Bergstadt im pelasgischen Thessalien, früher Θώμη, s. oben, Il. 2, 729, Strab. 9, 437, St. B. 4) Amme des Zeus, Paus. 4, 33, 1. Nehnl.:

Ἴθωμος, m. K. in Messenien, von welchem die dortige Stadt ihren Namen haben soll, St. B. s. Ἰθώμη.

Ἰθών, Schmal (Ἰθών od. Ἴθων = λαγαρός, Hesych.), 1) Mannsn. auf einer messenischen Münze, Mion. S. IV, 206. 2) St. Thessaliens = Ἰθώμη? Hesych.

Ἰθωρία, f. Scharffenstein, Veste in Aetolien, s. Doriche, Pol. 4, 64.

Ἰκάδιος, (ὁ), = Ελικάδιος, w. s., (Gleich), Kreter, S. des Apollo, Br. des Japys, Serv. Virg. Aen. 3, 332. — Andere: Arist. post. 25, Cic. fat. 3. — Smyrnäer, Mion. S. VI, 310. Nehnl.:

Ἰκαδίων, ονος, m. 1) Kreter, Inscr. 2598. 2) Seeräuber, Luc. b. Fest p. 270, b (P. D. p. 106).

Ἰκανάτος, m. Anführer der Römer, Cinnam. 4, 9 (155, 14), Sp.

Ἰκάνη, f. Frauenn., Inscr. 2, 2488. Fem. zu Ἰκανός.

Ἰκανή, f. Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 10 u. b., Nehnl.:

Ἰκανός, m. Deger (d. i. tauglich, tüchtig), 1) ein Raubmörder, Suid. s. ἐκστήσαιμα. 2) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 34.

Ἰκάρ, Ort, Thphlct. 7, 8 (285, 15), Sp.

Ἰκαρίων, m. = Ἰκαρίων, w. s., Athener, Ephetier, Inscr. 158.

Ἰκάρια, (ἡ), Schlege (s. Ἴκαρος u. Ἰκάριος), 1) attischer Demos zur ägeischen Phyle gehörig, an der Megarischen Grenze mit dem Berg Ἰκάριον (nach Pape richtiger Ἰκαριά, vgl. mit Κηφισιά), St. B., gew. Ἰκάριον, Ath. 2, 40, b, Paus. 1, 2, 5, Porph. abst. 2, 10, Suid. s. Μάγνης u. Θέσπις, St. B. (l. d.), oder Ἰκαριῆς, Hesych., Ross Dem Att. 4, u. Ἰκαριεῖς, Att. Seew. IX, c, 43. 54. 114, auch Ἰκαριώτης, Ross Dem. Att. 5, vgl. mit Marm. Par. 39, Dem. 54, 31, (Lys. 13, 54 vulg., cod. Καριεύς, Scheib. Καριδεύς), Isae. u Diod. b. Harp. (Plut. reg. apophth. s. Ages. 8 falsch für Ἰδριεύς), Suid., St. B., Inscr. 144. 147. 646. 2, 2874, 55, Ross Dem. Att. 14. 90, in Inscr. 117, 8 Εἰκαριεύς. Adv. Ἰκαριόθεν, Ἰκαριάζε, Ἰκαριοτ, b. i. aus, nach, in Ik., St. B. 2) Insel des ägäischen Meeres, früher Δολίχη, = Ἴκαρος, w. s., j. Nikaria, Apd. 2, 6, 3. 3, 5, 3, D. Sic. 4, 77, Strab. 10, 488. 14, 637. 639, Ptol. 5, 2, 30, Ath. 3, 91, b, Eust. zu D. Per. 509, St. B. s. Δράκονον.

Ἰκάριος, α, ep. η, ον, (⏑⏑⏓), ikarisch, so Ἰκάριος Δυαῖος, Maced. ep. XI, 59 od. οἶνος = πριάμενος von der Insel Ikaros benannt, Ath. 1, 30, b, dagegen ep. Plan. 107 Ἰκάριον λουτρόν von Ikarus, dem S. Deucalions, ein Theil des ägäischen Meeres an dem südl. Theile der Westküste Kleinasiens, welches gewöhnlich Ικ. πέλαγος, d. i. °Schlegensee heißt, von der Insel benannt, (Strab. 10, 488. 14, 639, Eust. D. Per. 509), nach den meisten Alten dagegen nach Ikarus, dem

Amphion, Od. 11, 283. b) Dmetor, Od. 17, 448. c) Bein. des Argos Japis, Virg. Aen. 12, 392. d) *Ἰασίδαι*, überhaupt Nachkommen des Jaſus, Strab. 8, 371.

Ἰασυλῆς, gen. dor. *έος*, m. *Heilmar d. i. im Heilen berühmter, Mannsn., Inscr. d. A. Rang. II, n. 1202. — Ἀγγυαλέων, Ross Inscr. n. 168.

Ἰασόλαος, m. Heiler, Mannsn., Amphiſſäiſche Inſchr., Handſchr. bei mir, K.

Ἰασίμαχος, *Heilwig, m. Mannsn., Wesch. u. Foue. 16, K.

Ἴασιος, (⏑⏑⏑⏑), 1) Adj. ioniſch, *μέλη*, Them. 27, p. 336, od. v. der St. Jaſos in Karien, *ἄδνες*, Mosch. 3, 37. 2) Subst. *Ἰάσιος*, gen. *ου*, ep. *οιο*, Spenſer (*ἴημι*), a) S. des Lykurg, B. der Atalante, Call. h. 3, 216, Theogn. 1288, Arist. ep. 44, ed. B. (Anth. app. 9, 48). Die Atalante heißt daher bald *Ἰασίη παρθένος*, Arist. ep. a. a. O., bald Jasis, Propert. 1, 1, 10. S. *Ἰασίων*. b) Heros (S. des Zeus od. Minos), Geliebter der Demeter, Hes. th. 970, Ov. am. 3, 10, 25, ſ. *Ἰασίων* u. *Ἰάσων*. — c) Idäiſcher Dactyl. Paus. 5, 7, 6, ſ. *Ἴασος*. d) (Arkadier), Olympionike zur Zeit des Herakles, Paus. 8, 48, 1. 5, 8, 4. e) K. von Orchomenos, V. des Amphion, Paus. 9, 36, 8, ſ. *Ἰασίων*. f) S. des Eleuther, Paus. 9, 20, 1.

Ἴασις, f. Heilyne, Nymphe in Elis, Paus. 6, 22, 5. S. *Ἰάσιος*.

Ἰασίων, *ωνος*, m. Spenſer, 1) S. des Zeus u. der Elektra, nach Eust. Od. p. 1528, 5 (5, 125) der Hemera, nach Hyg. poet. astr. 2, 4 S. des Thuscus (?), od. nach Hyg. f. 270 des Ilithyus (?), nach Schol. Theocr. 3, 50 S. des Minos u. der Phronia, nach Serv. Virg. Aen. 3, 167 S. des Korythos u. der Elektra, als Dämon der fruchtbaren Erdtiefe Geliebter der Demeter, der nach Schol. Ap. Rh. 1, 916 vgl. mit 917 auch *Ἡσίων* hieß u. von Anderen *Ἰάσιος*, w. ſ., genannt wird, Od. 5, 125 u. Schol., Apd. 3, 12, 1, D. Sic. 5, 48. 49. 77, Strab. 7, 331, fr. 50, Luc. deor. conc. 8, Ath. 13, 566, d, Theocr. 3, 50, Nonn. 5, 518. 11, 392. 48, 678, Scymn. 683. 684, St. B. s. *Δάρδανος* u. *Πάριον*, Eust. zu D. Per. 917, Schol. Eur. Phoen. 1146. 2) S. des Lykurg, B. der Atalante, = *Ἰάσιος*, Ael. v. h. 13, 1.

Ἰασόν, n. St. in Judäa, LXX, Ios. 19, 2.

Ἰασόνιος, fem. *ία*, (Arr. *ιος*), *ον*, (*ᾱ*), *ep.* (Ap. Rh., Theocr., Nonn.) *Ἰησόνιος*, den Jaſon (Hellas) betreffend, *ναῦς*, Theocr. 22, 31, Nonn. 13, 88, Et. M. 324, 21, *ὁδός*, Ap. Rh. 1, 988, *Ὑψιπυλείη*, Nonn. 30, 205, insbeſ., a) Bein. der Athene auf Kyzikus, Ap. Rh. 1, 960. b) Bein. des Apollo auf Kyzikus, Schol. Ap. Rh. 1, 966. c) An. p. pont. Eux. 32 u. Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 4, *Ἰασόνιον* (*ἄκρον*), b. Xen. An. 6, 2, 1 *Ἰασονία ἀκτή*, b. Arr. per. p. Eux. 16, 2 *Ἰασόνιος ἄκρα*, in Scyl. 88 *Ἰασονία*, Heilsberg, Landſpitze der Küſte von Pontus, ſ. Jaſun. d) *κῆπος*, Ort im Pontus, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217. e) *κρήνη*, Heilsbronn, Quelle auf *Λίνδυμον*, w. ſ., Ap. Rh. 1, 1148. f) Heilsberg, ein Zweig des Gebirges Paraechoathras in Medien, *τὸ Ἰασόνιον*, Strab. 11, 526, Ptol. 6, 2, 4. 6, Ammian. 23, 23. g) St. in Margiana, Ptol. 6, 10, 3.

Ἰασόνια, *τά*, u. Strab. 1, 45 *Ἰασόνεια*, Heilwigs d. i. Heroen (*ἡρῷα*) des Jaſon, mit *ἡρῷα*, Strab. 11, 526, u. ohne *ἡρῷα*, Strab. 11, 531.

Ἰασονίς, *ίδος*, Inscr. 3, 4800, d, 3, Add. m, 4, 4303, h, Add., Sp.

Ἰάσονος τόπος, Inscr. 3, 5161 (Cyren.), Sp. S. *Ἰάσων*.

Ἴασος, *ου*, m. (⏑⏑) Veyl (Veilchen) od. Blauẽn, (nach Herm. op. 2, 204 Wander, Itius, nach Et. M. Heiler), I) m. 1) *Ἴασος*, S. des Phoroneus, Br. des Pelasgos u. Agenor, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75. 2) S. des Argos u. der Jsmene, V. der Jo, Apd. 2, 1, 3, St. B. s. *Ἄργος*, von ihm ſoll *Ἄργος Ἴασον* nach St. B. auch *Ἴασος* heißen (alſo Blaugeeß wie Blaubeuern), Od. 13, 246 u. Schol., Strab. 8, 369. 371, St. B. s. v. u. s. *Ἄργος*, Schol. u. Eust. zu Il. 3, 75, Hesych. 3) S. der Jo, Eust. p. 1845, 12. 4) S. des Triopas, K. in Argos, V. der Jo, Paus. 2, 16, 1. 5) S. des Lykurg, V. der Atalante, Apd. 3, 9, 2, ſ. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 6) S. des Zeus u. der Elektra, D. Hal. 1, 61, ſ. *Ἰάσιος* u. *Ἰασίων*. 7) V. des Amphion, K. der Minyer, Pherec. in Schol. Od. 11, 283, (wo auch ein *Ἴασ.* als Vater des Dmetor vorkommt), ſ. *Ἰασίδης* u. *Ἰάσιος*. 8) S. des Sphelus, Anführer der Athener vor Troja, Il. 15, 332. 337. 9) ein Argiver, Aristid. or. 45, p. 6. 10) V. der Nepeta auf Kyzikos, Dion. Mil. in Schol. Ap. Rh. 1, 1116. 11) Bildhauer aus Athen, Inſchr. Quaſt Erechth. S. 131. II) *Ἴασος*, doch Pol. 17, 2. 8, Ael. n. an. 6, 15. 8, 11, Clearch. b. Ath. 13, 606, c, Strab. 14, 658, App. Mithr. 68 *Ἰασός*, b. Ptol. 5, 2, 9, vgl. mit Liv. 32, 33, *Ἰασσός*, ſ. Lob. path. 408, (ἡ), 1) St. Kariens, j. Aſyn Kaleſſi, Thuc. 8, 28. 29, D. Sic. 13, 104. 19, 75, Archestr. b. Ath. 3, 105, e, Anon. st. mar. magn. 288. 289, St. B. s. v. u. s. *Βαργύλια*, Plin. 5, 29. 9, 8. Ew. *Ἰασεύς*, u. Arr. An. 1, 19, 10 *Ἰασσεύς*, ſ. Pol. 16, 12, St. B., Ael. n. an. 6, 15, Plut. sol. an. 36, Heracl. 40 tit., Inscr. 2, 2671, 29. 51. 2678, bah. heißt die Stadt auch *ἡ (τῶν) Ἰασίων πόλις*, Pol. 16, 12. 18, 27. Der daran gelegne Meerbuſen aber heißt *ὁ Ἰασικὸς κόλπος*, Thuc. 8, 26, b. Plin. 5, 29 sinus Iasius, u. ähnl. in Schol. zu Pol. 16, 12. 2) Städtchen in Achaja, Paus. 7, 13, 7. 8) (*Ἰασσός*), St. in Armenien, Ptol. 5, 7, 6.

Ἰάσσιοι, Volk in Pannonien, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Ἰασίτης, m. nach Suid. ein Einwohner von *Ἴασος*.

Ἰασσύβη, b. Ios. 2, 7, 4 *Ἰάσσυβος* (nach Hesych. u. A. = *ἐπιστρέφων*, alſo *Kehrhin, ſ. Schmidt zu Hesych.), S. des Jſcharis, Halider, Hesych., Ios. a. a. O.

Ἰασυΐς, f. Grünſtein, 1) St. in Hisp. Tarrac. Ptol. 2, 6, 62. 2) *Ἴασυις*, Mannsn. od. Frauens., Grabſtele aus Piräeus, Ephem. arch. 2615, K.

Ἰασυσίου, Inscr. 2, 2181, Sp.

Ἰασυΐς, fem. von *Ἴασος*, Silent. Ecphr. II, 179, ſ. Lob. path. 488, or. Sib. 3, p. 398.

Ἰαστί, Adv. a) auf ioniſche Art, Plat. Lach. 188, d. b) in ioniſcher Tonart, Plat. rep. 3, 398, e u. ſo *ἡ Ἰαστὶ ἁρμονία*, Pratin. b. Ath. 14, 624, f. 625, c. c) in ioniſchem Dialekt, Luc. Her. 2. dom. 20. Nach Hesych. überh. = *Ἑλληνιστί*.

Ἴασσος ποταμός, Steppenfluß in Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 2. Davon benannt *Ἴασσαι*, ein Volk in Scythia intra Imaum, Ptol. 6. 14, 11.

Ἴάσσος (Letronne *Ἰάσιος*), Inscr. 3, 4796, Sp.

Ἰᾶσώ, *οῦς*, f. Heilyne (ſ. Hesych.), 1) T. des Amphiaraus od. nach Arist., Plin. 35, 11, 40 u. Schol. zu Ar. Plut. T. des Asklepios, mit einem Altar im Tempel des Amphiaraus, Ar. Plut. 701 u. Schol.,

Paus. 1, 34, 3, Hesych., Suid., Arist. or. 7, p. 82. 2) Schiffsn., Att. Secw. XI, a, 208.

Ἰάσων, (ᾰ), ονος, voc. (Eur. Med. 869. 1307) Ἰάσον, (über die Synalöphe von Ἰᾱ s. Et. M. 462, 32), ep. (Il. 21, 41. Od. 12, 72, Hes. th. 1000 u. fr. in Schol. Pind. N. 3, 92, Ap. Rh. 1, 3—4, 1699, 5., Theocr. 13, 16, Orph. Arg. 71—1320, Qu. Sm. 4, 333, ep. Phil. in Plan. 137, u. Mimn. fr. 10) Ἰήσων, (nur in ep. des angebl. Orph. 5. D. Chrys. 37, p. 458 od. Anth. app. 128 steht Ἰάσων), ebenso heißt es ion. (Her. 4, 179. 7, 193, Inscr. 2, 2266, B, 16) Ἰήσων, u. so auch Pherec. in Schol. Pind. P. 4, 133, (ὁ), Heilo, Heilmann (Et. M., Lob. path. 521, vgl. mit Pind. P. 4, 211), 1) S. des Aeson aus Jolkus, Anführer der Argonauten, nach Et. M. 434, 18 S. des Asklepios, wo es aber Ἰασῶ heißen muß, s. Pind. P. 4, 20—307, Nem. 3, 93. fr. 137, Arist. rhet. 2, 23, Pol. 4, 39, Apd. 1, 8, 2. 9, 16, D. Sic. 4, 40—55, Nic. Dam. fr. 55. 56, A. Er hatte Tempel, Timon. in Schol. Ap. Rh. 4, 1217, vgl. Ἰασόνια, u. trat als Person in Eur. Med. auf (8—1235, 5.), so wie in Tänzen, Luc. salt. 52, u. war abgebildet, Paus. 5, 18, 3. Er u. seine Leute (die Argonauten) heißen οἱ περὶ (τὸν) Ἰάσονα, Ath. 10, 428, f, Schol. Od. 12, 69, St. B. s. Συνδεραί, od. οἱ ἀμφὶ τὸν Ἰάσονα, Arr. per. pont. Eux. 9, 2. 2) S. des Zeus u. der Elektra, Con. 21, s. Ἰασίων. 3) Tyrann von Pherä in Thessalien, auch wohl Prometheus genannt (Plut. inim. util. 6), s. Xen. Hell. 6, 1, 4. 4, 20—37, Isocr. 5, 119 u. ff. ep. 6, 1, Dem. 49, 10—62, Arist. rhet. 1, 12. polit. 3, 2, D. Sic. 15, 30—60, Plut. Pel. 28. regg. apophth. Epam. 13. san. praec. 22. praec. reip. ger. 24, Ael. v. h. 11, 9 u. 5. Suid. s. ἐφιλόγετο, Arr. tact. 16, 3, Polyaen. 3, 9, 40. 6, 1, Paus. 6, 17, 9, Strab. 16, 766, A. 4) Statthalter in der Stadt Phanoteus, Pol. 5, 96. 5) tragischer Schauspieler aus Tralles, Plut. Crass. 33, Polyaen. 7, 41. 6) Archon in Athen, Phleg. Trall. fr. 39. 7) S. des Eleazar, Hebräer, Ios. 12, 10, 6. 8) der Name, den sich Jesus, S. des Simon, statt des seinigen beilegte, Ios. 12, 5, 1. 9) ein Gläubiger aus Thessalonich, N. T. act. apost. 17, 5—9. Rom. 16, 21. 10) S. des Menekrates aus Nysa, Philosoph, Suid. 11) Geschichtschreiber aus Argos, etwas jünger als Plutarch, Suid. u. viell. Ath. 14, 620, d, St. B. s. Τῆλος u. Ἀλεξάνδρεια. 12) aus Byzanz, Geschichtschr., Plut. Suv. 11, 2. 13) Grammatiker, Et. M. 194, 27. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. VI, 370. 14) S. des Gaudentius, Geisel des Alarich, Zos. 5, 36. 15) Lycier, Plin. 3, 40, 61. 16) Milesier, Inscr. 2627. 2859. 2885, b, Add. 17) auf Münzen von Ephesus u. Rhodus, Mion. III, 89. 421. 18) Bischoff, Nili epp. 3, 179. 19) Andere, Synes. ep. 67, p. 214 extr., Inscr. 3, 4254. 4300, c, 18. Mehnl.:

Ἰασάδας, m. Delphier, Wesch. u. Fouc. 244. 307. 435. u. 5., K.

Ἰαϊζάς, K. von Ungarn, Cinn. 3, 12 (119, 16). 5, 2. (202, 18) u. das. du Cange, Sp.

Ἰαϊουλῖνος, m. (Josselinus) Fürst von Edessa, Cinn. 5, 6 (215, 21), Sp.

Ἰάϊτιον, n. St. der Meldä in Gallia Lugdun., j. Meaux, Ptol. 2. 8, 15.

Ἰάϊτοι, Völkerschaft in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4 (v. l. Ἰάτται).

Ἰαϊσόρ, St. der Aruerner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1. 92.

Ἰαϊσοβόριος, m. Smyrnäer, Mion. III, 201. Mehnl.:

Ἰατρόδωρος, m. (Heilgabe), Mannsn., Inscr. 2, 3367. — Smyrnäer, Mion. III, 195. S. VI, 303.

Ἰατροκλῆς, έους, böot. εῖς, m. Arzte (= artista, Heilkünstler, od. heilberühmt, s. Plat. Cratyl. 394, c) 1) Athener. a) Lys. 12, 42. b) S. des Pasiphon, Aeschin. 2, 15—126, 5., Dem. 19, 197 u. Schol. zu Dem. 19, 118. c) S. des Pythion, Inscr. 106. d) V. eines Chariton, Inscr. 270, 1. 2) Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 5. 3) Athlet, D. Chrys. or. 28, p. 289. 4) Schriftst. über Gebäck, Ath. 7, 326, e. 14, 646, a—647, b, 5. 5) auf Münzen aus Erythrä u. Apollonia, Mion. III, 131. S. III, 315. 6) Anderer: Inscr. 2, 2675.

Ἰάτροπος, m. Korinthier, Wesch. u. Fouc. 18 (viell. Ἀάτροπος), K.

Ἰατρόπουλος, m. Heilward, Mannsn., Ephr. mon. 8530, Sp.

Ἰατρός, m. Arzt, 1) Bein. des Apollon, Ar. Av. 584, Lycophr. 1207. 1377, Hesych. Derselbe hieß auch Ἰατρόμαντις, Aesch. Eum. 62. 2) Bein. des Asklepios aus Epidauros, Paus. 2, 26, 9. 3) ein Heros mit einem Heroon in Athen, der Aristomachos geheißen haben soll, Apoll. v. Aeschin., B. A. 272, Schol. Dem. 19, 249, Hesych., Phot. 75, 24. 4) Andere: Inscr. 3, 5054. 5057, 12. 5) nach Hesych. auch Name gewisser Nymphen (bei Elis). 6) Ort in Mösien, Thphlct. 7, 2 (273, 24), 18 (294, 22), s. Ἰατρῶν. 7) Fluß, Thphlct. 7, 14 (296, 15).

Ἰατρῶν φρούριον, m. Heilberg, in Mösien am Ister, Proc. aedd. 4, 7 (292, 10), s. Ἰατρός. Sp.

Ἰαφά, indecl., doch Ios. vit. 52 Ἰαφα, ων, n. pl. St. in Palästina, viell. j. Dorf Gäfa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 7, 31. vit. 37.

Ἰάφαγος, m. Freter (d. i. Fresser), Mannsn., Inscr. 2, 2072, 12, p. 135. (St. Olb.)

Ἰάφθα, Fl. in Syrien, = Ἀρκεσθός, Malal. p. 198, Bonn., Sp.

Ἰάφρα, Ἰάχραν, m. (Eus. pr. ev. 9, 20, Ἀφέρ, Ἀφράν, Ἀσούρ), S. Abrahams, nach dem die Stadt Ἄφρα u. das Land Ἀφριχή benannt sein soll, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15. S. Ἀφρήν.

Ἰαφρί, Nauarch, Ephr. mon. 8320, Sp.

Ἰαχαίας, Inscr. 3, 4000, 18, nach Cavedoni für Ἀχαιάς, Sp.

Ἰαχείμ, ὄνομα χύριον, Suid. (Ios. 2, 7, 4 nennt einen Sohn Symeons Ἰάχεινος.)

Ἰάχη (⏑⏑—), s. Schrei, 1) Nymphe u. Gespielin der Persephone, H. h. 419 (bigammirt). — 2) Inscr. 3, 4879, e, dextr. 7 u. sin. 2.

Ἰαχήν, m., bei Suid. s. ἱερογραμματεῖς Ἰαχίμ, ein Aegyptier unter dem König Synes (Ael. h.), Suid. s. v.

Ἰάχουρα, s. Κάχουρα.

Ἴαχος, ου, m. (Schrei), Inscr. 3, 6417, Sp.

Ἰαώ, m. Indecl. Jehovah, D. Sic. 1, 94. (In orac. 5. Macr. Sat. 1, 18 ist Ἰαώ Dionysos als Sonnengott.)

Ἰαωλικός (⏑⏑—⏑), s. poet. = Ἰωλκός, w. s., Il. 2, 712. Od. 11, 256, Hes. sc. 474, Pind. N. 3, 58 (v. l.). 4, 89. P. 4, 334, Ap. Rh. 3, 1091. 1118, Hesych.

Ἴαων, ονος, m. Bauer, Blaubach (rigtl. Veilchenbeck, s. Nic. 5. Ath. 15, 683, a), 1) Adj. = Ἴων mit ἀνήρ, Theocr. Id. 16, 57. 2) Subst. a) der Jonier, insbes. α) Bewohner von Attika u. Megara, Il. 13, 685, b. Ap. 147, Ar. Ach. 106, Hesych., St. B. β) Bewohner von Kyzikus, Ap. Rh. 1, 1076, od.

Att. 16, 4. 4) Pferdename, Inscr. 4, 7284. — In Inscr. 4, 9807 Ἵππαρος u. 4, 7852 Ἕππαρος.

Ἵππαρχος, m. ähnl. Hauptmann, spartan. Epher, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἱππαρμοί und Ἵππαρμα, sowie Ἱππαρμεῖν, s. Lex.

Ἵππας, α, m. 1) Fl. und Einbucht an der Ostküste des nördl. Britanniens, j. Wick in Schottland, Ptol. 2, 3, 5. 2) Mannsn., dor. = Ἰόλαος, w. s., Pind. Ol. 11 (10), 22.

Ἱππάσαρος, m. K. in Arabien, Strab. 16, 782.

Ἱππατία, f. Warburg (Ἵππαρ, ατος = ἕππαρ, Hesych.), St. in Kreta, Pol. 13, 10 (b. St. B.). Ew. Ἱππάτιος, St. B.

Ἱππάων, m. Gall, S. des Poseidon, b. Ar. fr. 14 (Hesych.) Ἱππόνες = φάλητες, Hesych.

Ἱππαχίας, Fluß, Thphn. 426, 2.

Ἱππέριχος, m. S. des Honoricus, Proc. b. V. 1, 9, 17, Thphn. 183, 16, Sp.

Ἱππίβατος, m. Befehlshaber zu Verona, Proc. Go. 2, 29. 3, 1, Sp.

Ἱππίβαρος, m. Heerführer der Franken, Proc. Go. 1, 13, Sp.

Ἱππίγαρις, εως, m. Proc. b. P. 2, 24. Va. 2, 8, Sp.

Ἱππίγης, m. Longobarde, Proc. Go. 3, 35 (v. l. Ἱππίσγος), = Ἱππιγισάλ, Sp.

Ἱππιγισάλ, m. Longobarde, Proc. Go. 4, 27, Sp.

Ἱππίσγος, s. Ἱππίγης.

Ἱππαρα, Inscr. 3, 5863, Sp.

Ἵππιον, n., richtiger Ἵππιον (s. Plin. 4, 8, 15 Ilettia), Scharenberg (vgl. Ἱππμός = ἁρμονισμός b. Hesych.), St. in Thessalien (Macedonia), Ptol. 3, 13, 42.

Ἱππίνια, s. Ἑππόνια.

Ἵππιος, ου, s. q. für Ἥλιος, Theogn. in Cram. A. Ox. II, p. 10.

Ἱππιργῆται, b. Pol. 10, 18 Ἱππιγῆται, b. Ptol. 2, 6, 68 Ἱππίγγητες, οἱ, Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 161. S. Ἱλουργῆται u. Ἱλαραυγᾶται.

Ἱππόβα, ης, (ἡ), b. St. B. Ἵππρδα, b. App. b. civ. 2, 42 Ἱππόρτη, St. der Ilergeten in Hisp. Tarr., j. Lerida, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Polyaen. 8, 23, 28, Caes. b. civ. 1, 41—45, A. Ew. Ἱππρδίτης, St. B., b. Plin. 3, 3, 4 Ilerdensis.

Ἱππικάονες, pl., b. Plin. 3, 3, 4 Ilergaones, b. Caes. b. civ. 1, 60 Illurgavonenses, Volk in Hisp. Tarrac., westlich vom untern Ebro, Plin. 2, 6, 16. 64.

Ἵππις, ίως (Eur.), u. ῆος, m. Rottmann (s. Curt. Griech. Etym. 2, 147, nach Eust. zu Il. 6, p. 650 Hoib), V. des Ajas (= Οἰλεύς, also eigentl. Fιλεύς, s. Et. M. 346, 41), Hes. fr. 3, Stesich. in Schol. Il. 15, p. 1018, Eur. Rhes. 175, Schol. Il. 1, p. 101. 2, v. 527. 13, v. 203, Suid.

Ἵππιον, (ἰ), πεδίον, = Ἱππικόν oder τὸ τῆς Ἴλιον πεδίον, ἀπὸ Ἴλου, Hesych. nach Il. 1, 558, wo man aber jetzt mit Krates Ἰδήιον liest.

Ἵππια, (ἡ), Hauffe, Moosburg, 1) Tochter des Numitor, oder nach Serv. zu Virg. Aen. 1, 277. 6, 778 T. des Aeneas, M. des Romulus u. Remus, b. D. Cass. fr. 4, 12 Ῥέα Ἵππια, sonst auch Rhea Sylvia genannt, D. Hal. 1, 76—79, Plut. Rom. 3. 8. 2) Frau des Sulla, Plut. Syll. 6.

Ἱππάδης, ου, gen. pl. Ἱππαδῶν, zu unterscheiden von Ἱππάδων (nom. Ἱππάς), s. Arcad. p. 186, Choerob. p. 1268, bor. (Pind.) Ἱππάδας, α, (ἰ), m. 1) = Trojaner, a) Adj. Ἱππάδαι βασιλῆες, Eur. Andr. 1024. b) Subst., Antp. S. IX, 77 u. Ant. ep. IX, 102. 2) = Ὀλιάδης d. i. Ulixesſproß, Zenod. in Il. 13, 208, wo vulg. Ὀλιάδης ſteht, Hesych. u. Pind. Ol. 9, 167 u. Schol. 3) S. der Ilia, = Romulus, Ov. met. 14, 781. 824. 4) Ilus Enkel, = Ganymed, Ov. met. 10, 160.

Ἱππαδικός, ἡ, = Ἱππικός, j. B. λέγει Ὧρος ἐν τῇ Ἱππαδικῇ προσόδῳ, Et. M. 536, 55.

Ἱππικός, ἡ, όν, (⏑⏑⏑), 1) iliſch, trojaniſch (s. Hesych. a. Ἱλιῆιον), j. B. πεδίον, Strab. 12, 573, μῦθος, Antip. ep. IX, 192, θυσίαι, Eust. Il. p. 444, 22, πόλεμος, ep. Plan. 292, Strab. 1, 20—13, 584, b., στόλος, Strab. 6, 262, πῦρ, ep. IX, 168. 2) die Ilias betreffend, Herod. gramm.

Ἱππάς (⏑⏑⏑), άδος, voc. Ἱππάς (Eur. Hec. 905. Andr. 141), dat. pl. Ἱππάσι, ep. (ep. VII, 99) auch Ἱππάδεσσι, f. (s. Et. M. 389, 17), bes. fem. zu Ἱππικός, 1) Adj., γῆ, χώρη, χθών, πατρίς, Her. 5, 94. 7, 42, Aesch. Ag. 453, Eur. Hec. 905. 941. El. 4, Ael. n. an. 5, 1. 10, 37, ähnl. ἀκτή, Eur. Rhes. 366, κορυφαί, σκοπιά, Eur. Tro. 1257. Hec. 931, θυμέλαι, Eur. Rhes. 285, πόλις, Τροία, Eur. Andr. 796. Hec. 102. 922, μάχαι, Theocr. 22, 219, γυνή, κόρα, Eur. Andr. 128. 141. 488. Rhes. 526, Plat. ep. 7 (VII, 99), u. αἱ ἀνδροφόνοι, Eur. Hec. 1068, auch Ἀθηνᾶ u. ähnl., denn Athene war πολιοῦχος von Ilion Her. 7, 43, Arr. An. 1, 11, 7, Ael. n. an. 11, 5, Hesych. a. Ἵλεια, Tymn. ep. VI, 151. 2) Subst., a) (ἡ) Ἵλ., das Trojaniſche Gebiet, Her. 5, 122, ep. VII, 137. b) die Trojanerin, Eur. Andr. 301. Hel. 1114. Tro. 245. c) (ἡ) sc. ποίησις, das Gedicht Homers, die Ilias, Her. 2, 116 u. ff., Xen. conv. 3, 5, Aeschin. 1, 128. ep. 10, 2, Sgbe. Davon war ſprichw.: von vielfachem und großem Unheil zu ſagen: κακῶν Ἱππάς (ἐπῇσε) = Ἱππάδος κακά, Dem. 19, 148 u. Schol., Plut. praec. conj. 21, Arist. or. 38, p. 226 u. Schol., Them. or. 16, p. 206, Basil. ep. ad Traj., Greg. Cypr. L. 2, 29, Zen. 4, 48, Diog. 1, 10. 5, 26. 6, 7, Diog. v. 3, 93, Macar. 4, 75, Apost. 9, 3, Eust. Il. 4, 48, Suid., Phot., Zonar. 1104, Moer. 200, Syrian. Hermog. 1, 572 ed. Walz., A. Es hieß wohl auch οὐ μείων τῆς Ἱππάδος κακά, Luc. conv. 35, οὐ. ἐὰν δέ τινος κακοῦ ἐπιλάβῃ, Ἱππάδα ἐξ αὐτοῦ ποιεῖς καὶ Ὀδύσσειαν, Them. or. 21, p. 268. Von der Länge eines Decrets dagegen ſagt Aeschin. 3, 100 ψήφισμα μακρότερον τῆς Ἱππάδος. Außer dieſer Ἱππάς gab es aber auch noch eine μικρὰ Ἵλ., St. B., Arist. poet. 23, b., Paus. 3, 26, 9. 10, 26, 2, Schol. Il. 16, 142 u. Φρυγία Ἵλ. des Dares, Ael. v. h. 11, 2, u. eine Αἰγυπτιακὴ οὐ. Αἰγυπτία des Hipparch, Ath. 3, 101, a. 9, 393, c. d) Frauenname (Moosburg), Mel. ep. v, 197.

Ἱππηνοί, pl. ὄνομα ἔθνους, Suid.

Ἱππῖνος, Beiname von Theodorus, Thphn. 394, 5, Sp.

Ἱππίππις, ό, Fl. in Gall. Narb., j. Tech, Strab. 4, 182 mit einer Stadt gleiches Namens, ebend. S. Ἱππόβιος.

Ἵππιχος, m. Anführer der Hunnen, Agath. 3, 17 (177, b), Sp.

Ἵππεια, τά (von Ἵππος, nicht von Ἱππεύς, s. Lob. par. 23), 1) iliſche Spiele, Feſt zu Ehren der Ἀθηνᾶ Ἱππάς in Ilion, D. L. 5, 4, n. 3, Ath. 3, 350, f, Eust.

444, 13. 878, 33, Hesych. 2) Bein. der Athene = Ἰλιάς, w. s., Suid.

Ἰλιεύς, έως, pl. Ἰλιεῖς, (⏑⏑–), 1) Adj. mit ἀνήρ, Lycophr. 1167, οἰκέτης, Polyaen. 8, 14. 2) Subst., a) E.v. von Ilion, Xen. Hell. 3, 1, 16, Pol. 5, 78—23, 8, Strab. 13, 593—602, 5., Ios. 16, 2, 2, Plut. Luc. 10. Sert. 1, Nic. Dam. fr. 3, App. Mithr. 58. 61, Polyaen. 3, 14. Palaeph. 17, 3, Suid. s. v. u. s. Πολέμων, Eust. Od. 11, 584, Inscr. 3597, A., u. als Beiname des Apollo, St. B. s. Ἴλιον. Daher das alte Troja ἡ Ἰλιέων πόλις heißt, Strab. 13, 601, dagegen das zerstörte, wo später noch ein Flecken war, ἡ Ἰλιέων κώμη, Strab. 13, 593. 597, Schol. Il. 20, 8. 53. Von ihrem Unglück wurde es sprichwörtlich zu sagen: τὸ τῶν Ἰλιέων πεπόνθαμεν, Luc. pisc. 38, od. Ἰλιεὺς ὢν τραγῳδοὺς ἐμισθώσω, Luc. Pseudol. 10. b) Alte Ew. in Sardinien, Paus. 10, 17, 7, Plin. 3, 7, 13, Liv. 40, 19. 41, 6. 12, Mel. 2, 7.

Ἰλικιδὴ ἡ Ἰλλικίς, St. in Hisp. Tarrac., j. Elche, Ptol. 2, 6, 62. Bei Plin. 3, 3, 4 heißen die Ew. Ilici u. der daranstoßende Busen Ilicitanus, 5, Mel. 2, 6, 6 Illice u. der Busen Illicitanus.

Ἴλικος, (ὁ τόπος), Gnadenfeld (Plut.), Ort, wo Numa mit Jupiter zusammenkam, Plut. Num. 15. Die Lat. nennen ihn Elicius.

Ἴλινος, m. Holder, 1) Töpfer, athen. Gefäß b. Creuz. Catal. einer Privat-Antikensammlung, 1848, S. 46. — Inscr. 4, 8226, vgl. praef. p. XIV. 2) Ἰλῖνος, Cyren. Inscr. b. Pacho Voyage d. l. Marm. et Cyren. pl. 65.

Ἰλιόθεν (–⏑⏑⏑), Adv. von Ilios her, Il. 14, 251. Od. 9, 39, Eur. El. 452. Tro. 1105, Orph. lap. 688, Bass. ep. IX, 289. Bei Heliod. 2, 21 heißt es mit Anspielung auf κακῶν Ἰλιάς, w. s., Ἰλιόθεν με φέρεις καὶ σμῆνος κακῶν — ἐπὶ σεαυτὸν κινεῖς.

Ἰλιόθι, (ῐ), Adv. in Ilios, stets mit πρό, bei Ilios hin, Il. 8, 561. 10, 12. 13, 349. Od. 8, 581 (Hesych. πρὸς τῆς Ἴλιον πόλεως).

Ἰλιοκολώνη, f. Moosberg, Ort in Pariane, Strab. 13, 589.

Ἴλιον, τό, (–⏑⏑, doch Il. 15, 66. 21, 104. 22, 6 auch ⏑⏑–, wo aber Ahrens Ἰλιόο schreiben will, über die Betonung s. Arcad. 119, 23), Moosberg (denn Ἄδς ist nach Hesych. = ὕλη, βόρβορος, γλοιός, u. die Gegend selbst ist ἔνδροσός τε καὶ κατείρυτος nach Ael. n. an. 10, 37, nach den Angaben der Alten aber ist die Stadt benannt nach Ἴλος, s. Apd. 3, 12, 3, D. Sic. 4, 75, St. B.), 1) Stadt in Troas, früher Ἀτη oder Ἄτης λόφος genannt, Lycophr. 28, St. B. s. v., Apd. 3, 12, 3, vgl. mit Hesych. u. Diog. 3, 10, wo aber Ἀργους λόφος steht, im trojanischen Kriege zerstört, aber später u. wie es scheint, schon zur Zeit der lydischen Könige wieder hergestellt, Strab. 13, 593. 601, Xen. Hell. 1, 1, 4, Scyl. 35, Arr. An. 1, 11, 7, vgl. mit Her. 7, 42, u. von Aetoliern bewohnt, Paus. 1, 35, 4. 8, 12, 9, A. Doch unterscheidet Strab. 13, 595. 597 τὸ παλαιὸν Ἴλιον, wo er eine Ἰλιέων κώμη, w. s., anfrgt. vom τὸ νῦν Ἴλιον, welches nur 12 Stadien von der Küste lag, Strab. 13, 597. 598. S. D. Sic. 14, 38, Herdn. 4, 8, 3, D. Cass. 104, 7, Nic. Dam. fr. 3, Antisth. Od. 4, A. — Während aber Homer es nur einmal Il. 15, 71 als Neutrum hat und Aristarch daher diese Stelle als unecht bezeichnete, s. St. B., doch spätere Epiker wie Qu. Sm. 6, 62—14, 81, 5., u. Anth. II, 1, 53. VII, 140. IX, 103. 387 dies öfterer thun, bis es bei den Tragg. Soph. Phil. 454. 1200 u. Eur. Andr. 400. Tro. 25. 145. 511. Or. 1381 die häufigere Form wird, u. ebenso in Prosa Her. 2, 117. 118, Scyl. 35, Plat. legg. 3, 682, d, Arist. rhet. 2, 22 vgl. mit 1, 6 u. phys. ausc. 4, 13, Strab. 1, 17—13, 598, Plut. Camill. 19. Sert. 1. Dion. 1, Ael. v. h. 3, 22, Luc. Char. 20. disc. c. Hes. 8. Paras. 10, Ptol. 5, 2, 14, D. Cass. 104, 7, brauchte Hom. vorherrschend das Fem. (ἡ) Ἴλιος, Il. 4, 46—24, 27 vgl. mit 4, 416—24, 383. Od. 17, 290. Ebenso ist auch Qu. Sm. 6, 551—14, 357 u. in der Anth. II, 1, 59. V, 138. VII, 141. 385. IX, 62. 154. 289. 462. 478. app. 141, ep. 5. Ath. 11, 782, b, u. D. Per. 815—818 das Fem. häufig. Seltner kommt es bei den Tragg. vor, s. Eur. Rhes. 171, Tro. 1295. Andr. 103, u. in Prosa nur D. Hal. 1, 68, Luc. d. deor. 20, 16. Charon. 28, Ael. n. an. 14, 8 u. b. Suid. s. ποίνη, Palaeph. 17, 1, Zos. 2, 30, Eust. z. D. Per. 815 u. 820. — Man bezeichnete aber die Stadt auch häufig durch Ἴλιον πτολίεθρον, ἄστυ, πόλις, τείχη, πύργοι, πυργώματα, ἀκρόπολις, στέφανος, Il. 4, 33. 13, 380. 21, 128. 433, Theogn. 1238, Hippon. 41, Simon. 218 (IX, 700), Qu. Sm. 2, 242—9, 327, 5., Anth. app. 218 u. XIV, 75 tit., Aesch. Ag. 29—1287, 5. Eum. 457, Eur. Hec. 11. Hel. 51—1510, 5. I. A. 1261. 1520, I. T. 12. Cycl. 281. Tro. 1263, u. in Prosa D. Chrys. or. 11, p. 166. Andererseits bezeichnet Ἴλιον od. Ἴλιος nicht selten auch die Gegend, Il. 13, 717, Her. 2, 10, Eur. Andr. 606, Plat. rep. 7, 522, d, D. Hal. 1, 45, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Apd. 2, 6, 4, od. die Bewohner, Eur. Hel. 808 Hec. 239. 484. Bekannt durch seinen Fall, den die Gedichte Ἴλιον πέρσις od. πόρθησις verherrlicht hatten, Arist. poet. 13, Plut. mus. 3, Procl. chrest. f. 6, u. Bildner abgebildet, Ath. 11, 782, b, hieß es nun sprichw. Ἴλιον ἀεὶ κακά, Ath. 3, 350, f, Eust. Il. 4, 48, od. τὰ ἐν Ἰλίῳ τραγικά τε καὶ φοβερὰ παθεῖν, Aeschin. ep. 10, 9, u. Eust. erklärt damit die Stellen der Dichter, wo es wiederholt wird, Eur. Or. 1381. Tro. 806, D. Per. 815—818. Ew., s. Ἰλιεύς u. Ἰλιάς. 2) Berg b. Ilion, Paus. 3, 24, 6. 8. 3) St. in der Propontis am Rhyndakus, St. B. 4) St. in Macedonien, Liv. 31, 27, St. B. 5) St. in Thessalien, St. B. 6) St. in Thracien, in der Gegend von Bizye, St. B.

Ἰλιόνδε, Adv. nach Ilion, Et. M. 809, 8.

Ἰλιονεύς, έως, ep. ῆος, m. (–⏑⏑–), Moormann, 1) S. des Phorbas, ein Troer, Il. 14, 489. 2) Anderer Trojaner, Qu. Sm. 13, 181. 3) S. des Amphion u. der Niobe, Ov. met. 6, 261. 4) Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 1, 120.

Ἰλιόνη, f. (–⏑⏑–), (Moorburg), älteste Tochter Priams, Gem. des thrakischen Königs Polymnestor, Cic. Acad. pr. 27, 88, Virg. Aen. 1, 653 u. Serv., Hyg. f. 109—240, 5., Hor. Sat. 2, 3, 61, A.

Ἰλιορραίστης, ου, m. Zerstörer von Ilios, Dosiad. ar. 2, 17.

Ἴλιος, α, ον, (–⏑⏑), Adj = Ἰλιακός, iliſch, St. B., z. B. πέδον od. δάπεδον, Diod. ep. IX, 219, Eur. I. A. 753, Ἀθάνα, Eur. Hec. 1108. S. Ἴλιον.

Ἰλιόφι (–⏑⏑–), ep. Gen. von Ἴλιος, Il. 21, 295.

Ἰλίτα, ας, (ἡ), St. in Turditanien (Hisp. Baet.), j. Pennaflor, Pol. 11, 20, Strab. 3, 141—175, 5., Liv. 35, 1, Plin. 3, 1, 3.

Ἰλισσός, οῦ, ep. auch οῖο, (ὁ — ποταμός), Krumbach (dah. ἑλίζω, Nonn. 47, 18, s. Ἑλισσός), auch Ἰλισσός, (s. Keil sched. epigr. p. 6 u. Inscr. 527, vgl. mit Curt. Griech. Et. II, 256), Fl. in Attika, welcher

auf dem Hymettus entſpringt, Her. 7, 189, Plat. Phaedr. 229, a. Axioch. 364, a u. Crit. 112, a (wo falſch Ἰλισός ſteht), Ar. mir. ausc. 51, Ap. Rh. 1, 215, Nonn. 41, 223—47, 265, ö., Orph. Arg. 221, D. Per. 424. 1023, ep. Barb. Plan. 38, Scythin. 2, Apd. 3, 15, 2, Strab. 9, 400, Ptol. 3, 15, 7, Polyaen. 5, 17, Luc. nav. 13, St. B. Er tritt als Perſon auf Nonn. 39, 190, ſeine Nymphen, Them. or. 18, p. 166, a. Von ihm hießen die Muſen Ἰλισσίδες, St. B.

Ἰλιφρεδᾶς, m. ein Perſer, Thphlct. 2, 8 (70, 9), Sp.

Ἴλλβερις, ποταμός, u. b. Ptol. 2, 10, 2 Ἴλλερις, ιος, m. Fl. in Gall. Narb., j. Tech, Pol. 34, 10 (Ath. 8, 332, a). S. Ἰλίβερρις.

Ἴλλεύς, έως, m. Schieler, V. des Apollonius Rhodius, Schol. Apoll. vit. a. b, nach Andern hieß er Σιλλεύς.

Ἰλλιβερίς, f. 1) St. in Gall. Narbon., Ptol. 2, 10, 9, ſ. Ἰλίβερρις. 2) St. in Hisp. Baet., j. Granada, Ptol. 2, 4, 11. S. Ἐλεβύργη, b. Plin. 3, 1, 3 Iliberri Liberini.

Ἰλλικιτανὸν λιμήν in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 14. S. Ἰλκιάς.

Ἰλλίπουλα, μεγάλη, od. I. Laus, 1) St. in Hisp. Baet., j. Lora, Ptol. 2, 4, 11, Plin. 3, 1, 3. 2) St. der Turdetaner, j. Niebla, Ptol. 2, 4, 12. 3) Berg auf der Südſeite des Bätis, Ptol. 2, 4, 15.

Ἴλλος, ου, (ὁ), b. Dam. v. Isid., Eust. Epiph., Cand. Is. Ἴλλους, b. Malch. Philad. u. Ioa. Ant.

Ἴλλοθος, οῦ, b. Agath. 4, 29 (270, 14) Ἴλλοεῖς, m. Schieler, 1) Truppenführer des Zenon, Suid., Dam. v. Isid. 109. 169. 172. 290, Malch. Philad. fr. 16. 20, Jo. Ant. fr. 210. 211, Eust. Epiph. fr. 4, Cand. Is. fr. 1, Proc. aedd. 3, 1 (247, 21). 2) = Ἴλος, S. des Mermerus, Apd. in Schol. Od. 1, 259. 3) Mannsn., Arcad. 52.

Ἰλλούστριος, (ὁ), b. lat. Illustrius, dah. *Θεόδωρος Ἰλλούστριος*, Anth. 1, 36, tit., u. eben ſo *Εὐτόλμιος*, Anth. VI. 86. VII. 611. IX, 587, tit., *Τιβέριος Ἰλλ.*, IX, 2. 370, tit., *Ἀβλάβιος Ἰλλ.*, IX, 76, tit. u. bloß Ἰλλούστριος, Et. M. 165, 3.

Ἰλλυρία, ἡ, das Land der Illyrier, w. ſ., gew. ἡ Ἰλλυρίς genannt, w. ſ., St. B. s. v. u. ö., Schol. Ap. Rh. 4, 507, Marc. ep. geogr. Artemid. b. St. B. s. *Τέγεστρα*.

Ἰλλυριάς, f. illyriſch, St. B.

Ἰλλυρίζω, illyriſch geſinnt ſein, oder illyriſch ſprechen, St. B.

Ἰλλυρικός, ή, όν, 1) Adj. illyriſch, *χώρα, χέρσος*, D. Per. 388 u. Eust., *πόλις*, St. B. s. *Ἀκυλίνα — Σαρνοῦς*, ὁ., *παραλία*, Strab. 2, 105—7, 318, ὁ., *ὄρη*, Strab. 7, 318. 326, *ἔθνη*, Strab. 7, 289—314, ὁ., Scyl. 22—26, St. B. s. *Ταυλάντιοι — Χελιδόνιοι*, ὁ., Schol. Ap. Rh. 4, 518, *ἔλαφος*, Nonn. 2, 676, *τάγμα, στράτευμα, στρατός, στρατιῶται*, Plut. Galb. 25, Herdn. 1, 9, 1. 2, 8, 10. 11, 7. 6, 6, 2, *θρίαμβος*, App. Ill. 28, *πόλεμος*, Plut. Alex. fort. 2, 11, *ὅπλα*, Plut. Arat. 38, Ag. Cleom. et Gracch. 2, *μάχαιρα*, Plut. Pyrrh. 34, *λέμβοι*, App. Ill. 7, *παράπλους*, Strab. 7, 317. *πόντος*, Nonn. 44, 116, *πόρος*, Callim. ep. 104, *ποταμός*, Apoll. Rh. 4, 516, *σύγγραμμα*, App. Ill. 30. 2) Subst. a) *τὸ Ἰλλυρικόν*, bei den Römern das Küſtenland am adriatiſchen Meere von Iſtria bis an den Drilon u. das Innere bis zum Savus u. Drinus, Plut. Pomp. 59. Caes. 14. 31, D. Cass. fr. 40, 3 u. L. 38, 8, Herdn. 2, 9, 8. 10, 1, Olymp. Theb. fr. 27, N. T. Rom. 15, 19, Inscr. 3, 4040, col. V, 10. b) *οἱ Ἰλλυρικοί* b. i. die Soldaten der illyr. Legion, Herdn. 2, 9, 9. 10, 1.

Ἴλλυρις, Kaſtell in Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 1 (278, 41), Sp.

Ἰλλύριοι, (*οἱ*), dat. ep. (ep. VII, 172) auch οἷσι, urſpr. alle Völkerſchaften weſtl. von Theſſalien u. Macedonien u. öſtl. von Italien u. Rhätien bis an den Iſter, u. zwar barbariſch (Ar. Av. 1521, Suid., Schol. Dem. 1, 18), während die Römer ſpäter *Ἰλλυριοὶ Ῥωμαίων* od. *οἱ ὑπὸ Ῥωμαίοις* unterſchieden, App. Ill. 9. 11; ſ. Her. 1, 196—9, 48, ö., Thuc. 1, 26. 4, 124, Xen. Cyr. 1, 1, 4, Isocr. 5, 21, Dem. 1, 13—18, 44, ö., Scyl. 22—28, Glgde. Es ſteht auch oft fürs Land u. ſtatt *ἡ τῶν Ἰλλυρίων χώρα*, wie es D. Sic. 16, 4 heißt, ſ. Her. 4, 49, Dem. 4, 48. 18, 244, Theophr. h. pl. 9, 7, 4, Pol. 2, 2, Apd. 2, 5, 11, Plut. Pyrrh. 3. Pomp. 48. Alex. 9. 11. Cat. min. 33. Ant. 56. 61, Them. or. 7, p. 91, App. Maced. 11. Ill. 13.

Ἰλλύριος, ία, ep. ίη, ιον, 1) Adj. illyriſch, *ἄρουρα* od *γαῖα*, Nonn. 44, 1. 46, 864, *ἔθνος*, St. B. s. *Ἐγχελεῖς*, *ἵππος*, Arr. Cyn. 28. II) Subst. 1) ein Illyrier, Anth. app. 115, doch hier meiſt Ἰλλυριός geſchr., Pol. 28, 8, Plut. Aem. Paul. 13, insbeſ. Ἰλλυριός a) = Ἰλλυριοί, Dem. 1, 23 u. b) für den König der Illyrier, Xen. Cyr. 1, 1, 4. 2) Ἴλλυριός (wo Göttl. Acc. p. 173 vorzieht), St. B. Ἴλλύριος, m. (Leyer?), S. des Kadmus u. der Harmonia, mythiſcher Stammheros der Illyrier, Apd. 3, 5, 4, St. B. s. Ἰλλυρία, Eust. zu D. Per. 95. 389. nach App. Ill. 2 ein Sohn des Polyphem.

Ἴλλυρες, pl. = Ἰλλύριοι, St. B. s. Ἀσσυρία, Et. M. 506, 26, ſ. Lob. par. 303.

Ἰλλυρίς, ίδος, (ἡ), 1) Adj. fem. illyriſch, *γῆ* u. ἀκτή, Scymn. 415, Nonn. 4, 419, D. Per. 96, Anth. app. 151, App. Ill. 28, u. *γονή* od. *γυνή* od. γύη, Soph. b. Hesych., ferner *πόλις*, Pol. 2, 11, *διάλεκτος*, Pol. 28, 8, u. *γυνή*, Plut. Demetr. 53. 2) Subst. a) (ἡ) Ἰλλυρίς, ίδος, das lat. Illyricum am adriat. Meer, Arist. h. an. 8, 28, Theophr. h. pl. 4, 5, 2. cur. pl. 6, 8, 12, Pol. 1, 18—32, 19, ö., Apd. 1. 9, 25. 2, 1, 3, Diod. Sic. 16, 69—19, 67, ö., Strab. 2, 108—7, 317, App. Ill. 10—b. civ. 2, 32, ö., Polyaen. 4, 11, 4, Arr. Cyn. 28, Parthen. erot. 6, Ptol. 2, 17, 1, ö., St. B. s. *Βουθόη* = Ὑσκανα, ö., Et. M. 699, 49, ſ. Vales. zu Sozom. h. e. 8, 25. — Pol. 28, 8 unterſcheidet auch eine *ἐρημὸς Ἰλλ.* b) die Illyrierin, Liban. v. Dem., St. B. s. *Αὐδάτα*, Satyr. b. Ath. 13, 557, c, u. Plur.: App. in B. A. 173, 88.

Ἰλλυρίσιος, in Armenien, Proc. aedd. 3, 3 (251, 1), Sp.

Ἰλλύριστί, Adv. auf illyriſch, St. B.

Ἴλος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Moos (Ἰλός = Ἰλύς, Hesych., vgl. *Δάρδανος*). 1) S. des Dardanus u. der Batela, Apd. 3, 12, 2. 2) S. des Tros u. der Kallirrhoe, Urenkel des Dardanus, V. des Laomedon und Gründer von Ilios, *ὁ Φρύξ* genannt (Hdn. 1, 11, 2, Paus. 2, 22, 3, ö.), ſ. Il. 20, 232. 236, Qu. Sm. 2, 142, Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, Strab. 13, 593, Dercyll. in Plut. parall. 17, An. v. Isocr. XIII. Sein Grabhügel, Ἴλου σῆμα, τύμβος, ἠρῖον, μνῆμα, lag jenſeits des Skamandros, ungefähr in der Mitte zwiſchen dem Skäiſchen Thore u. dem Schlachtfelde vor Troja, Il. 10, 415. 11, 166. 372. 24, 349, Strab. 13, 597, Theophr. h. pl. 4, 13, 2, Theocr. 16, 75, Hesych., Eust. 1353, 62. Nach ihm heißt die Stadt Ilios, bisw. Ἴλου πόλις

od. ἔστι, Pind. N. 7, 44, ep. Pomp. IX, 28, Qu. Sm. 1, 784. 2) S. des Mermerus, Enkel des Phere in Ephyra, Od. 1, 259, Eust. 1415, 30 — 1416, 2. 3) S. des Aeneas u. der Kreusa = Askanios, Stammvater des Julischen Geschlechts in Rom, App. b. civ. 2, 68, D. Cass. fr. 4, 5. 4) Inscr. 3, 3902, 96. 5) Ἴλος, ein Hebräer, Ios. 7, 12, 4.

Ἴλουα, f. das lat. Ilva = d. griech. Αἰθάλη u. Αἰθάλεια, w. s., die Insel Elba, Ptol. 3, 1, 78. 3, 8.

Ἴλουζα, St. in Phrygia Pacatiana, Hierocl. p. 667.

Ἴλουνον, St. der Bastitaner in Hisp. Tarrac., j. Bergula, Ptol. 2, 6, 61.

Ἴλούρατον, St. der Chersonesus Taurica, in der Nähe vom j. Kaffa, Ptol. 3, 6, 6.

Ἴλουρβῖβα, St. der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἴλούργεια, f., b. Ptol. 2, 4, 10 Ἴλουργίς, b. App. Ib. 32 Ἰλυργία, St. der Turduler in Hisp. Baet., Pol. 11, 24 (St. B.). Ew. Ἴλουργέϐης, St. B., b. Pol. 3, 35 Ἴλουργῆται, s. Ἰλεργέται.

Ἰμαϊκὸν τὸ ὄδρος, = Ἴμαον (ὄρος), m. s., Arr. Ind. 6, 4. Nehnl.:

Ἰμάϊον τὸ ὄρος, Strab. 2, 129, u. Ἴμαιον, (τό), Strab. 11, 519, b. Nonn. 40, 258 Ἴμαιον.

Ἰμαῖος, (ῖ), m. (Schreiter, s. Ἴμας), 1) ein Perser, Aesch. Pers. 31. 2) Agath. 5, 10 (299, 22). (Ἰμαῖος, ἡ, Mühlenlied, s. Ath. 14, 618, d. 619, b, Hesych.)

Ἰμάλιων, m. Reiche (Lob. path. 98), Mannsn., Nonn. 32, 234, doch s. Ἰκμαλίων.

Ἰμαλία, f. Richild (reich od. reich spendend), Nymphe, Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Ἰμάλιος, gen. ίω, m. *Mehlschütte (von Ἰμαλίς, nach Pott Regenmond, = Ἰκμάλιος), Monat zu Hierapytna in Kreta, Inscr. 2556.

Ἰμαλίς, ίδος, f. Richild, eigtl. *Mehlschütte, wie Mehlhorn, 1) Name einer Mühlengottheit der Dorier, Tryph. b. Ath. 14, 618, D. 2) Bein. der Demeter in Syracus, Polem. b. Ath. 3, 109, a (lib. Σεμαλίς), die als solche hier eine Statue hatte, Polem. b. Ath. 10, 416, b. S. Ἰμαλία.

Ἰμάνδης, m. K. von Aegypten, Strab. 17, 811. S. Ἰσμάνδης.

Ἰμαντῖται, pl., Thphn. 655, 1, Sp.

Ἴμαον, τὸ (ὄρος), b. Agathem. 2, 9 u. Plin. 6, 17, 21 auch Ἴμαος, (ὁ), Hauptgebirge am Südrande des asiatischen Hochlandes (Himalyh, Belur), Strab. 11, 511. 516. 15, 689, Ptol. 1, 12, 9—8, 26, 2, b., Marc. p. mar. ext. 1, 34, Arr. Ind. 2, 3. S. Ἰμάϊκον, Ἰμάϊον u. Ἴμαιον.

Ἰμάρατος, m. Inscr. 3, 5547, c. 5751, 48, Sp.

Ἴμας, m. Schreiter (wie ὄλμος von ἵμεν, εἶμι), Mannsn. auf einem rhodischen Amphorenhenkel b. Mus. der archäol. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἰμάχαρα, f. (viell. Ortenberg, vgl. μάχαιρα, Ort = Schwert), St. in Sicilien, j. Maciara, Ew. Imacharenses, Cic. Verr. 3, 42, vgl. 18, 11. — Plin. 3, 8, 14 Imacarenses. Viell. richtiger Ἡμιχάρα, w. s.

Ἴμβραμος, m. Minner, Bein. des Hermes bei den Karern, St. B. s. Ἴμβρος, Eust. zu Dion. Per. 524.

Ἰμβρᾰσίδης, m. Imbrasssohn, 1) = Petreus, Il. 4, 520, Strab. 7, 331, fr. 58. 2) = Asius, Virg. Aen. 10, 128. 3) = Glaucus u. Lades, Virg. Aen. 12, 343.

Ἰμβράσιος, m. Minnig, 1) ein Troer, Qu. Sm. 10, 87. 2) Anderer: Theophyl. Simoc. dial. p. 27 ed. Boisson. S. Ἴμβρασος.

Ἴμβρασος, (ὁ), Minnig, 1) Mannsn., a) s. Ἰμβρασίδης. b) Lycier, Virg. Aen. 12, 343. c) Bein. des Hermes = Ἴμβραμος, Eust. 985, 57. 2) (ὁ — ποταμός), Fl. in Samos, der früher Παρθένιος hieß, Callim. fr. 91 in Schol. Ap. Rh. 2, 866, Strab. 10, 457. 14, 637, Paus. 7, 4, 4, St. B., Schol. Ap. Rh. 1, 187. Er wurde als Flußgott Vater der Otyrrhoe, Ap. Rhod. b. Ath. 7, 283, e. Es hieß nun auch Samos selbst so, St. B., Diod. ep. VI, 248, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 187 Ew. Ἰμβράσιος, fem. Ἰμβρασία, St. B. Adj. a) Ἰμβράσιος, ία, ep. ίη, j. B. als Bein. der Hera, Ap. Rh. 1, 187 u. Schol., u. der Artemis, Call. h. 3, 228, u. vom Fluß Ἰμβράσια ὕδατα, Ap. Rh. 2, 866. b) Ἰμβρασίς, j. B. γαῖα, Nic. Al. 150 u. Schol., wo der Fluß fälschlich Ἴμβρος heißt.

Ἰμβρεύς, έως, m. Minnig, Kentaur, Ov. met. 12, 310.

Ἴμβριος, m. Minnich, S. des Mentor, Schwiegersohn des Priamus, Il. 13, 171. 197, Paus. 10, 25, 9.

Ἴμβρος, Minnig, m. 1) S. des Aegyptus u. der Kallabne, Apd. 2, 1, 5. 2) (ἡ), Insel des ägäischen Meeres, j. Imrus od. Embro, Il. 13, 33 — 24, 753, Her. 5, 26—6, 104, Xen. Hell. 4, 8, 15. 5, 1, 31, Scyl. 114, And. 3, 12. 14, Aeschin. 2, 72. 76, Dem. 4, 34—59, 3, b., Flgde, mit einer Stadt gleichen Namens, Scyl. 67, Ptol. 3, 11, 14, St. B., Et. M. 587, 41, bei Hom. (Il. 14, 281) Ἴμβρου ἄστυ genannt. Ew. Ἴμβριος, Il. 21, 43, Thuc. 3, 5. 5, 28, St. B. Daher sprichw. von denen, die sich den Gerichten durch die Ausflucht, sie seien in Imbros, entzogen: Ἴμβριος καὶ Λέμνιος, Macar. 4, 77, Ael. Dion. b. Eust. 1222, 38, Phot. 107, 22, Hesych., od. ähnl. Ἴμβριος δίκη, Macar. 4, 76. 3) Kastell in Karien, Strab. 14, 651.

Ἰμγένουα, f. = Ingenua, Inscr. 3, 6638, Sp.

Ἴμέρα, ας, (ῖ), ion. (Her.) Ἰμέρη, ης, (ἡ), Minsleben, 1) St. auf der Nordküste Siciliens, beim j. Termini, Her. 6, 24. 7, 165, Pind. Ol. 12, 2, Aesch. fr. Glauc. (42), Thuc. 6, 5 62, Xen. Hell. 1, 1, 37, Scyl. 13, Flgde. Ew. Ἰμεραῖος, αῖος, Arist. rhet. 2, 20 u. b. Poll. 4, 174. 9, 80, D. Sic. 11, 20—12, 63, b., Paus. 3, 19, 11, Polyaen. 5, 2, 9, Marm. Par. 73, St. B., dah. die Stadt auch ἡ (τῶν) Ἰμεραίων πόλις heißt, D. Sic. 11, 48, Plut. Pomp. 10 u. Ael. b. Suid. s. ἱεροφαντεῖν bloß ἡ Ἰμεραίων. Insbes. hieß Stesichoros ὁ Ἰμεραῖος, Ael. b. Suid. s. Θέμις, od. ὁ Ἰμεραῖος ποιητής, Luc. pro. imagg. 15, vgl. mit S. Emp. dogm. 3, 360. Fem. ist ἡ Ἰμεραία, wie denn bes. das Ἰμεραίας ἐνύπνιον, wofür jetzt bei Aeschin. 2, 10 ἱερείας steht, oft erwähnt wird, Timae. in Schol. Aeschin. 2, 10, Suid. s. v. u. s. ἱερεία, prov. app. 3, 25, B. A. 266, Tertull. 486 ed. Rigault, Suid. Adj. a) Ἰμεραῖος, dah. Ἰμεραία χώρα, D. Sic. 13, 61, Ἰμεραῖα ὕδατα, Strab. 6, 275, u. λουτρά, D. Sic. 4, 23, ob. Θερμαί, Pol. 1, 24, b. Suid. s. v. heißt die Stadt selbst auch Ἰμεραία u. b. Ptol. 3, 4, 3 Θερμαὶ Ἰμέραι. b) Ἰμερίς, ίδος, f. Phalar. ep. 68. 2) St. in Libyen (?), St. B. 3) St. auf Lesbos = Ἴσσα, St. B. s. Ἴσσα.

Ἰμεραῖον, n. Minsen (= Minnasheim), Ort in Thracien, Thuc. 7, 9.

Ἰμεραῖος, m. Minnig, Athener, a) Bruder des Demetrius Phalereus, Plut. Dem. 28, Luc. Dem. enc. 31, Ath. 12, 542, e. b) einer, gegen den Dinarch eine Rede

hielt, Harp. s. Ἀμμωνίς u. νομοφύλακες, D. Hal. Din. 10, wo die codd. Ἱμερίου haben. Bei Plut. x oratt. Dem. 37 einer der Ankläger des Demosthenes. — Vgl. Arr. b. Phot. bibl. p. 69, 36.

Ἱμέρας, ᾱ, voc. (Theocr. 5, 124) Ἱμέρα, (ὁ — ποταμός), (ἡ), Minſen (ſ. Ἱμέρα), Flüſſe in Sicilien, nördlich der j. Fiume di S. Leonardo und ſüdlicher der j. Fiume Salso, die nach einer irrthümlichen Anſicht einer Quelle entſtrömen ſollten (Mel. 2, 7, Vitr. 8, 3), ſ. Pind. P. 1, 152, Pol. 7, 4. 5, D. Sic. 5, 3—19, 109, 5., Strab. 6, 266, Plut. Tim. 23. regg. apophth. Gelo 1, Theocr. 7, 75, Ptol. 3, 4, 3. 7, Antig. Mirab. c. 148, Nican. b. St. B.

Ἱμέριος, (ὁ), Minnich, 1) Athener, a) ein Schmeichler, Plut. adul. et am. 19. b) = Ἱμεραῖος, w. ſ., b. D. Hal. Din. 10. 2) Sophiſt aus Pruſias in Bithynien, geb. um 315 n. Chr., Suid. s. v. u. s. Κυνήγιον, Tzetz. hist. 6, 128, Phot. cod. 165, vgl. mit 248, Eunap. 129. Mehrere deſſelben Namens führt auf Fabric. bibl. gr. VI, 55. In Inscr. 4, 9704 Ἐλμέρις.

Ἱμερόεσσα, f. Bertetrud (d. h. die liebe Glänzende), Sirenenn., Inscr. 4, 7697.

Ἵμερος, (ἡ), (ὁ), Minner, 1) S. der Aphrodite, Luc. d. deor. 20, 15, od. Begleiter derſelben als Perſonification der liebenden Sehnſucht, Hes. th. 64. 201, Soph. fr. n. 710, Anacr. 51, epp. Anth. VII, 421. IX, 266. app. 110, Nonn. 1, 68—85, 185, 5., Qu. Sm. 5, 71. Auch im Plural, Crinag. ep. IX, 239, Eug. ep. Plan. 308. Seine Abbildung zu Megara, Paus. 1, 43, 6, Thespiä, Antip. in Plan. 167. — Beiname des Antiochus, Meleag. ep. XII, 54. 2) S. der Nymphe Taygete u. des Lacedämon, der zum Fluſſe u. zwar dem ſpäteren Eurotas wurde, Plut. fluv. 17. 3) Statthalter von Babylon u. Seleucia (128 v. Chr.), Posid. b. Ath. 11, 466, b, Iust. 42, 1. Bei D. Sic. aber heißt er Εὐήμερος, w. ſ. Inscr. 3, 5956 hat Ἔμερος.

Ἱμεροφάν, ῶντος, m. Trutbert (d. h. traut od. liebeglänzend), Mannsn., Inscr. 2448, 3. 25. 2476, k, Add.

Ἱμερτή, f. Minsleben, alter Name für Lesbos, Hesych., Eust. 741, 52. S. Ἱμέρα 3.

Ἱμερτος, m. Minnig, Mannsn., Inscr. 2, 2448, III, 25.

Ἱμερτώ, f. Minna, Gottheit der Teukrer, Schol. Il. 5, 64 v. l. für Χαμαιρεύς.

Ἱμεσσιμος, m. S. des Ikarios u. der Periböa, Apd. 3, 10, 6. Vielf. Ἀμεσσιμος d. i. Siegfrid, ſ. Ἀμέσιχος.

Ἵμηρος, πρέσβυς, Inscr. 3, 3989, l, Sp.

Ἱμηναρήτη, f. vielf. (= Ἰσμηναρήτη) Süßlind (Desiderata), M. des Elephenor, Hyg. f. 97.

Ἱμίλκας, (ὁ), = Ἱμίλκων, D. Sic. 13, 85. 90. 114.

Ἱμίλκων, ωνος, (ὁ), b. App. Lib. 97 u. Polyaen. 1, 27. 5, 2, 6 auch Ἱμίλκων, Punier = Himilcar, Pol. 1, 42—55, D. Sic. 13, 80—20, 60, 5., Polyaen. 5, 2, 6. 5, 10.

Ἱμίλχων, ωνος, m. Inscr. 3, 5496, Sp.

Ἱμιχάρα, f. Ἡμιχάρα.

Ἴμμα, St. von Seleucis, Ptol. 5, 15, 15.

Ἰμμάδιν (?), Inscr. 3, 4009, b, Sp.

Ἰμμάρᾶδος, m. 1) S. des Eumolpus, Paus. 1, 5, 2. 27, 4. 38, 3, Schol. Il. 18, 483; Apd. nennt ihn Ἴσμαρος, w. ſ.

Ἴμμας, m. Mannsn. auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 162. S. Ἴμας. Aehnl.:

Ἴμμος, παιδίον, Socr. h. e. 7, 16, Thphn. 129, 13, Sp.

Ἱμοθ, ägypt. = Ἀσκληπιός, Papyr. Salt. in Letr. rec. 1, 9.

Ἱμούθης, ου, m. 1) mythiſche Perſon in Aegypten, Hermes in Stob. ecl. 1, 932. 1092. 2) Ἱμ. Πετενεφώτου, Pap. Casat. (Berl. 1850) 2, 4. 16, 8, p. 21.

Ἰμπεριόσιος, m., b. lat. Imperiosus, Bein. des Mallius, D. Sic. 16, 15.

Ἴμυρα, pl. St. in Phönizien, Ew. Ἰμυραῖος, St. B. S. Ἔμυρα.

Ἰμφεῖς, Hecat. b. St. B. Ἰμφεῖς, Volk, den Perrhäbern benachbart, St. B.

Ἴμψιος, m. Jöcher (nach Hesych. = ζύγιος), Bein. des Poſeidon, Hesych.

Ἴνα, St. in Cöleſyrien, Ptol. 5, 15, 22. Aehnl.:

Ἴνα ἡ Ἴνα, Ellingen (d. i. die kräftige, denn ἴναλα = δύναμις, Hesych.), Ptol. 3, 4, 15. — Suid. hat Ἴνα ὄνομα πόλεως.

Ἰνακτιών, ἡ περὶ τὸ Ἄκτιον νίκη, Hesych. Miles. b. Const. Porph. de them. 2, 8, Cedren. t. 1, p. 578 ed. Bonn.

Ἰναμάμης, m. (?), Fl. in Syrien, Polyaen. 8, 26.

(Ἴ)ναρ(ι)άκιον, n. Gieſſe (ναρός, fließend), eine der Mündungen des Iſter, = Ναράκου στόμα, w. ſ., Ptol. 3, 10, 5.

Ἰνάρως, ω, ων, b. D. Sic. 1, 64 u. B. A. 3, p. 1197, Ἰναρῶς, acc. ῶν, u. D. Sic. 11, 71 acc. Ἰναρώ, S. des Pſammetich, K. von Libyen, Her. 3, 12. 15 (codd. Ἰναρῶς). 7, 7, Thuc. 1, 104. 110, Strab. 17, 801, D. Sic. 11, 71 (Suid.). — Anderer, Erbauer einer Pyramide, D. Sic. 1, 64. Ἰναρὼς Ἑρμεία(ς), Aegypt. Letr. rec. 2, 291. 294. Anderer: Pap. Cas. 24, 5. Ἑρμεία, Inscr. 3, 4796, b, Add. 4, 3518. III, 10.

Ἴνατος, f. = Κίνατος, w. ſ. (Neuenburg?), St. auf Kreta, Ptol. 3, 16 (17), 4.

Ἰνάφα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Ἰνάχεια, n. pl. (Schwimmfeſt?), Feſt der Leukothea auf Kreta, Hesych.

Ἰνάχειος, α, ον, (ῐ, ᾰ), den Inachus betreffend, daß. ἄστυ, Inachusſtadt, Suid., Ἄργος, Strab. 8, 387 (vom Fluß), κόρη, σπέρμα d. i. Io, Aesch. Prom. 590. 705, Man. 2, 86, St. B., γένος, Apd. 3, 1, 1.

Ἰναχία, f. Frauenn., Hor. Epod. 11, 6. 12, 14. 15. Fem. zu Ἴναχος.

Ἰναχίδης (–◡◡–), gen. ep. (Rhian.) ᾱο, pl. Ἰναχίδαι, gen. ep. (Nican.) ᾶν, dat. αις, ep. (Anth. VII, 154) auch αισι, m. a) Ἰναχίδης, Inachusſproß = Phoroneus, Rhian. b. St. B. s. Ἀπία. b) Inachus Nachkommen, d. i. Argiver, Sim. ep. 132 (VII, 431), Nican. ep. VII, 526, vgl. mit VII, 154, Eur. I. A. 1088.

Ἰναχιεύς, έων, acc. έᾱς, (εῖ), ähnl. Strombecker (ſ. Ἴναχος), Anwohner des Fluſſes Inachos, w. ſ., Plut. qu. graec. 13.

Ἰνάχιος, α, ep. η, ον, (–◡◡◡), 1) Adj. a) den Inachos betreffend, Ἰώ, δαμάλη, πόρτις, βοῦς, Nonn. 1, 393—8, 285. 369. 8, 365. 32, 69, Mosch. 2, 51, ep. ἀδ. VII, 169, St. B., vgl. mit Virg. Georg. 3, 153, Ov. Fast. 3, 658, Ἴσις, Call. ep. 58 (VI, 150), vgl. Inscr. 3, 4943. 4944, 2, Add., überh. γενέθλη, Nonn. 47, 723, aber auch b) vom Fl. Inachos, argiviſch od. peloponneſiſch, Ἄργος, Call. h. 5, 140, ἄρουρα, Nonn.

), 261, ἀγοραί, Nonn. 47, 568, κονίη, Nonn. 39, 52, ραλαγξ, Nonn. 47, 719, χεύματα, Agath. ep. IX, 319, u. ὕδρη, Nonn. 25, 209. 2) Subst. a) Ἰναχίη = Ἰώ, Paul. Sil. ep. V, 262. b) Ἰναχία, ἡ Πελοποννήσου, St. B. II) Eigenn. Ἰνάχιος, m. Manusn., Firmi episc. Caesareae epist. in 10 vol. opp. omn. Cyrilli, ed. Migne.

Ἰναχίς, ίδος, (⏑⏑⏑), 1) Adj. a) von Inachus stammend, Ἰώ, Moesch. 2, 44, Nonn. 31, 40. b) argivisch (vom Fl. Inachus) Ἥρη, Nonn. 48, 4, u. so auch Ἰναχίδες γυναῖκες, Nonn. 47, 482, Subst. a) Ἰναχίδες, die Argiverinnen, Nonn. 47, 740. b) = Io, Ov. met. 9, 686.

Ἰναχίτης, ?, m. St. B. s. Μαίναλος.

Ἰναχιώνη (⏑⏑⏑—), Inachustochter d. i. Io, Call. h. 3, 254.

Ἴναχος, ου, (ὁ), (⏑⏑⏑, über ῐ s. Gramm. Herm. p. 446, über den Accent Arcad. 85, 5), Strom, Strombett, vgl. ἰνάσσω. 1) S. des Okeanos u. der Tethys, Stromgott, Erbauer u. K. von Argos, V. des Phoroneus u. der Io, Aesch. Prom. 668. Choeph. 6, Soph. El. 5 u. fr. 256 u. 268 ed. D. bei D. Hal. 1, 25, Eur. Suppl. 629, Apd. 2, 1, 1, D. Sic. 5, 60, Paus. 2, 15, 1, Plut. qu. graec. 51. Her. mal. 11. fluv. 18, Luc. d. deor. 8. salt. 48, Ael. n. an. 11, 10, Parthen. 1, Acus. in Tzetz. Lyc. 177, Ephor. in Schol. Ap. Rh. 2, 168, Schol. Il. 1, 22, Aristid. or. 8, p. 88, Nonn. 3, 261—317, 575, Afr. b. Eus. pr. ev. 10, 10, A. — Io. Ant. fr. 6, 14 läßt ihn aus dem Stamme Japheth sein. Sophokles aber schrieb ein Stück dieses Namens, D. Hal. 1, 25, Schol. Dem. 8, 45. — Als Fl. in Argos, der später verschwunden war (Luc. Charon 23), steht er Eur. El. 1. Suppl. 345. 890. Phoen. 574, Plat. rep. 2, 381, d, s. Arist. met. 1, 13, Strab. 6, 271. 8, 370. 371, Call. h. 4, 74. Nonn. 25, 175. 47, 476. 580, Qu. Sm. 10, 190, u. Argos heißt davon Ἰνάχου γῆ, Eur. Suppl. 371. Or. 932. Nach Plut. fluv. 18 aber hieß er früher Karnanor od. Haliakmon. 2) Fl. in Akarnanien, s. Inachο od. Krikeli, Aesch. Suppl. 497, Call. h. 5, 50, Strab. 5, 271. 7, 316. 8, 371 (Ptol. 3, 16, 11), St. B. s. Ἀάχμων, D. L. 7, 1, n. 48, Paus. 2, 18, 8. 25, 8. 5, 6, 6, A. 3) Fl. in Böotien = Σκάμανδρος, Plut. qu. Graec. 41. 4) Eigenn., Crinag. ep. VII, 371.

Ἰναχόριον, n. Stromfeld od. Meinberg, St. auf Kreta, Ptol. 3, 17, 2.

Ἰνγενα, St. in Gall. Lugd., s. Avranches, Ptol. 2, 8, 10.

Ἰνγένουος, (ὁ), d. lat. Ingenuus, Feind des Gallienus, Anon. fr. 5 in hist. gr. fr. ed. Müll. IV, 194, Trebell in Trig. tyr. c. 8. Nchnl.:

Ἰνγένουους, m. (sic), Inscr. 4, 9688, Sp.

Ἰνδάβαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 49.

Ἰνδάζαρος, m. Bischoff der Manichäer bei den Persern, Thphn. 261, 15, Sp.

Ἰνδακός, b. Suid. Ἰνδακος, (ὁ) Κοττούνης, S. des Papirius, zur Zeit des Kaiser Leon, Io. Ant. fr. 206. 214, 6, Suid. s. v. u. s. Χέρρονες.

Ἰνδαπράδαι, Völkerschaft im nördl. India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 18.

Ἰνδάρα, (Schabeck = Σινδάρα?), St. der Sikaner, Theop. b. St. B. Ew. Ἰνδαραῖος, St. B.

Ἰνδαρος, ου, m. Feldherr des Xerxes, Plut. apophth. Lacon. 60.

Ἰνδαρά, οῦς, f. feile Dirne, Proc. h. a. 17 (104, 18), Sp.

Ἰνδάτης, m. Anführer der Parther, Nic. Dam. b. Ios. 18, 8, 4.

Ἰνδή, f. Indierin, Nonn. 28, 91.

Ἴνδη, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 88.

Ἴνδης, m. Isaurier, Eust. Epiph. fr. 6 b. Euagr. 3, 35.

Ἰνδία, f. Indien, für das gewöhnl. Ἰνδική, w. s., Hecat. b. St. B. s. Ἀργάντη, Luc. Alex. 44. nav. 28, Ios. 1, 6, 4, D. Cass. 68, 29, Plut. Alex. 55. fluv. 1, 6. 4, 1. 25, 1, Apost. 11, 81, Ael. n. an. 15, 8. 16, 20, Eust. zu D. Per. 1107. — 1145, b., Herdn. b. St. B. s. Σώλυμνα, vgl. mit St. B. s. Τῦρος. Bei Socr. h. eccl. 1, 19, Theodor. 1, 23, Theoph. 1, 35, Sozom. 2, 23 kommt ἡ ἐσχάτη od. ἡ ἐνδοτέρω Ἰνδία vor u. bezeichnet das glückliche Arabien u. Aethiopien.

Ἰνδιβίλης, m. ein Keltiberer, D. Sic. 26, 33. Bei App. Ib. 37. 38 Ἰνδίβιλις, b. D. Cass. fr. 57, 43 Ἰνδίβολις.

Ἰνδική, (ἡ), gew. Bezeichnung für Indien, b. Her. 3, 106. 4, 40 das äußerste Land im Osten Asiens, sonst überh. das südlichste Land Asiens, Arist. coel. 2, 14. meteor. 2, 5. h. an. 8, 28. 29, anim. part. 1, 3, Pol. 11, 34, Apd. 2, 5, 2, D. Sic. 1, 19 — 33, 28, b., Strab. 1, 38 — 15, 725, b., Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. Lyc. 4. Eum. 1. Alex. 47—66. Ant. 31, Luc. d. mar. 15, 1, Polyaen. 1, 2. 1, 3, 4, Ael. n. an. 4, 36. 16, 41. v. h. 3, 1, Paus. 3, 12, 4, Ath. 2, 58, f. 3, 93, a, Arr. An. 7, 20, 2, Ptol. 1, 7, 6—8, 26, 2, b., An. (Arr.) per. m. Erythr. 17—65, Agathem. 31. 47, Marc. per. m. ext. 1, 31. 35. ep. p. Menipp. 1, 2, St. B. s. Ἀντισσα, — Χρύση, b., Schol. Ap. Rh. 2, 904, Eust. zu D. Per. 1097 — 1134, b., Harp. s. ἐγγυθήκη. Man unterschied ἡ ἐντὸς Γάγγου (ποταμοῦ) od. ἡ Ἰνδ. ἡ ἐντὸς Γάγγου (ποταμοῦ), Marc. per. m. ext. procem. u. 1, 16 — 51, b., Ptol. 7, arg. u. 7, 1, 1—8, 26, 1, u. ἡ Ἰνδ. ἡ ἐκτὸς Γάγγου (ποταμοῦ) od. ἡ ἐκτὸς Γ. π. Ἰνδ., Marc. p. mar. ext. procem. u. 1, 16 — 2, 2, b., St. B. s. Χρύση, Ptol. 6, 16, 1—8, 27, 8. 2) St. in Hisp. Tarrac., welche auch Βλαβίρουρα hieß, St. B. Ew. Ἰνδικῆται, St. B., vgl. mit Strab. 3, 156. 160.

Ἰνδικομορδάνα, f. Stadt in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 6.

Ἰνδικοπλεύστης, ὁ, Indienfahrer, Bein. des Mönches Cosmas, welcher ein geographisches Werk schrieb.

Ἰνδικός, ή, όν, 1) Adj. indisch, z. B. χώρα od. γῆ, Dem. ep. 4, p. 1488, Theophr. h. pl. 4, 4, 4, Agathem. 9, An. (Arr.) per. m. Erythr. 45, Achill. Tat. 2, 14, Ael. n. an. 3, 41, Eust. zu Dion. Per. 1153 u. ἡ νότιος γῆ ἡ Ἰνδική. Strab. 15, 695, ähnl. πεδία, Ael. n. an. 4, 52, u. ὕδρη, Strab. 15, 725, Eust. zu D. Per. 1097. 1158, πόλις, Arr. Ind. 10, 2, St. B. s. Γάζος — Τάξιλα, b., u. so Ἰνδικὴ Δευκή für Ἀραχωσία, Isid. m. Parth. 19, ähnl. Ἰνδ. νῆσος, St. B. s. Κάρμανα, od. Ἰνδ. ἔθνος, Arr. An. 6, 6, 1. 11, 8. Ind. 4, 5, 5, St B. s. Ἀλεξάνδρειαι — Ὠπίαι, b., Eust. zu D. Per. 1138, b., od. γένος, Arr. An. 6, 15, 1. Ind. 1, 4—5, 8, b., u. so ἄρης, Nonn. 32, 161, νίκη, Arr. An. 7, 19, 1, σάκος, ἐσθής, Nonn. 22, 305, Luc. muse. enc. 1, βασίλεια, Ael. n. an. 12, 18, δέμας, Luc. ep. XI, 428, ἔργον, ἄεθλα, Crin. ep. VI, 261, Nonn. 37, 751, συγγραφή, ἱστορίαι, Arr. An. 5, 6, 8. 6, 16, 5, Ios. 10, 11, 1, γλῶττα, Plut. Alex. 65, σοφία, Ael. n. an. 13, 22, ἀγώγιμα, Heliod. 4, 16, z. B. κολοκύντη, Ath. 2, 59, a, συκῆ, Ath. 3,

77, f, *κιννάβαρι*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 30, *μέλαν* (Indigo), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39, *πινικόν*, An. (Arr.) p. m. Erythr. 36, *μάργαρος*, Ael. n. an. 15, 8, *ῥίζα*, *φάρμακα*, Strab. 15, 707, Ael. n. an. 4, 41, Plut. fac. lun. 24, Heliod. 2, 30, *χρυσός*, Soph. Ant. 1038, *σίδηρος*, *χαλκός*, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 6, Strab. 15, 718, *ἄνθρακες*, Strab. 15, 718, *λίθοι*, Luc. amor. 41, Ath. 5, 205, e. Sprichwörtlich war: *Μύδας ὀφθαλμοὺς Ἰνδικὸς δοκιμάζει*, weil dieſer indiſche Stein (*μυνδάς* in Plut. fluv. 24, 2 u. Arist. mir. ausc. 170) kranken Augen anders als geſunden erſcheinen ſollte, Apost. 11, 81. Ferner *σινδόνες*, *ὀθόνια* u. ähnl., An. (Arr.) p. m. Erythr. 6. 31. 41. 48, *ὄρνια* u. ähnl., Arist. h. an. 8, 12, Ael. n. an. 4, 41, *κύνες*, Her. 1, 192. 7, 187, Xen. Cyn. 9, 1. 10, 1, Arist. gen. an. 2, 7, Plut. nobil. 19. sol. an. 15, Ael. n. an. 4, 19, *χελώνη*, Paus. 8, 28, 9, Luc. asin. 58, *μύρμηξ*, Luc. Gall. 16. ep. Sat. 24, *βόες*, D. Sic. 3, 31, Agathem. 60, *ζῷον*, Ael. n. an. 4, 27. — Insbeſ. der Indiſche Ocean, ſ. Eust. zu Dion. Per. 28, dah. *Ἰνδικὸν πέλαγος*, Ptol. 4, 7, 41—8, 27, 2, 5., Marc. per. m. ext. procem. u. 1, 6—17, a, An. (Arr.) p. mar. Erythr. 59, ob. *ὠκεανός*, D. Per. 893, Marc. per. m. ext. 2, 46, Plut. Nic. et Crass. c. 2, ob. *θάλασσα*, Marc. per. mar. ext. 1, 17, a. 44, Plut. Nic. et Crass. 4, St. B. s. *Ἀγαθοῦ δαίμονος* u. *Ταπροβάνη*, *οἶδμα θαλάσσης*, D. Per. 87 u. St. B., *κῦμα θαλάσσης*, Eust. zu Dion. Per. 28, ob. *Ἰνδ. κόλπος*, Arist. mund. 3, Arr. An. 5, 26, 2, Marc. p. mar. ext. 1, 18, St. B. s. *Σάραπις* u. *Χαδραμωτῖται*, ähnl. *ποταμοί* u. *ῥεύματα*, Strab. 15, 690—695, Arr. Ind. 6, 2, Eust. zu Dion. Per. 1139 u. ff., u. ſo *Ὕπανις*, Ebend. zu 1143. 2) Subst. a) *τὰ Ἰνδικά*, Beſchreibung Indiens, Titel mehrerer Schriften, Strab. 15, 686—690, Ios. arch. 10, 11, 1. c. Ap. 1, 20, Ath. 4, 153, d. 9, 390, b. 394, e, Antig. hist. mir. 147, Clem. Alex. str. 1, 305, d, Plut. fluv. 1, 5. 4, 3. 25, 3. b) indiſche Waaren (l. d.), An. (Arr.) p. mar. Erythr. 39. c) *οἱ Ἰνδικοί*, Arist. h. an. 8, 28.

Ἰνδίς, *ἡ*, v. l. in Nonn. 17, 376.

Ἰνδιστί, Adv. auf indiſch, Ctes. u. Phot. bibl. p. 45, 39.

Ἰνδογενής, *ές*, in Indien geboren, Man. 1, 297, Genes. 39, 5.

Ἰνδόθεν, Adv. aus Indien, Eust. op.

Ἰνδολέτης, m. Indiervertilger, Bein. des Bacchus, ep. *ἀδ.* 18, 524, 10.

Ἰνδοπάντης, m. ein Seret, Luc. catapl. 21.

Ἰνδόρτης, m. ein Kelte, D. Sic. 25, 14.

Ἰνδός, (*ὁ*), 1) Mannsn., u. zwar a) der, welcher dem Fluſſe den Namen gab, Plut. fluv. 25. b) S. der Erde, Stammvater der Indier, Nonn. 18, 271. 2) (*ὁ — ποταμός*), Hauptſtrom Indiens, j. Sindh d. i. Strom, Her. 4, 44, Hecat. 5. Ath. 2, 70, b u. St. B. s. *Ὠπίαι*, Arist. mund. 6. meteor. 1, 13, D. Sic. 2, 16—17, 102, 5., Strab. 1, 64—15, 720, 5., Arr. An. 4, 22, 6—6, 20, 4, 5. Ind. 1, 1—21, 2, 5., Paus. 4, 34, 2, App. Syr. 55, Dion. Per. 1088. 1132, u. Eust. zu 1088—1143, 5., Nonn. 24, 27—32, 287, 5., Ptol. 1, 14, 9—7, 1, 55, 5., Agathem. 108, Marc. p. mar. ext. 1, 32. 51. Er ſoll nach Plut. fluv. 25, 1 früher *Μανσωλός* geheißen haben u. nach demſelben Schriftſteller (fluv. 1, 4) früher auch der Name des Hydaspes geweſen ſein, dah. *ἑώιος Ἰνδός* vom Hydaspes, Nonn. 26, 235, vgl. *Ἰνδὸς Ὑδάσπης*, Nonn. 17, 254—39, 45, 5. 8) *Ἰνδός*, *Ἰνδοί*, (*οἱ*), dat. ep. u. in Arr. Ind. auch *Ἰνδοῖσι*, der oder die Indier, benannt nach dem Fluſſe, St. B., ſ. Hecat. 5. St. B. s. *Ὠπίαι*, Her. 3, 38—9, 31, 5., Xen. Cyr. 1, 1, 4—6, 2, 3, 5., Din. 1, 34, Flgde. Man unterſchied *ὄρειοι* od. *ὀρεινοί*, Strab. 15, 706, Arr. An. 3, 3, 4—6, 16, 3, u. *προσῳοι*, Strab. 15, 706, oder *Ἐρυθραῖοι*, Nonn. 17, 385—25, 22, ob. *οἱ ἐπὶ τάδε τοῦ Ἰνδοῦ*, Arr. An. 3, 3, 6, u. *οἱ ἐπ' ἐκεῖνα τοῦ Ὑδάσπου ποταμοῦ*, Arr. An. 5, 19, 3, *οἱ πέραν Βάκτρων Ἰνδοί*, Plut. Ant. 37, u. *αὐτονόμοι*, Arr. An. 5, 20, 6—6, 6, 1, 5., u. Ptol. 7, 2, 20 nennt ein beſonderes Volk in India extra Gangem *Ἰνδοί*. Man brauchte aber nicht ſelten (*οἱ*) *Ἰνδοί* für das Land. Theophr. h. pl. 4, 4, 1—7, 15, 2. c. pl. 3, 3, 3, Arr. Ind. 20, 1. An. 6, 1, 2. 7, 19, 1, Ath. 9, 394, e, Plut. regg. apophth. Alexand. 25. Crass. 16. Pomp. 70. Demetr. 32, Marc. per. mar. ext. 1. 6, Ael. n. an. 3, 3—16, 37, 5., v. h. 1, 15. 2, 34, Ion. c. Ap. 1, 22, St. B. s. *Νίκαια*, während Indien ſonſt häufig *ἡ Ἰνδῶν γῆ* od. *χώρα* = *Ἰνδική* heißt, D. Sic. 2, 37. 42, Arr. An. 5, 6, 2. Ind. 3, 7—10, 8, 5., Ael. n. an. 4, 36—15, 7, 5., u. ſo auch *ἡ Ἰνδῶν*, Ael. n. an. 13, 18 u. 3, 7 *ἡ τῶν Ἰνδῶν θάλασσα*, od. *τὰ* od. *τὸ Ἰνδῶν*, d. h. die indiſche Macht, Arr. An. 5, 1, 2. 4, 5 (anders *τὸ κατ' Ἰνδούς*, Arr. An. 5, 5, 1). Im Beſondern nannte man aber die Elephantenführer *Ἰνδούς*, Pol. 1, 40. 3, 46. 11, 1, Hesych., Ath. 13, 606, f, 1 Macc. 6, 37. Den Sing. *Ἰνδός* aber brauchte man a) = *Ἰνδοί*, Nonn. 38. 82, Luc. luct. 21, Ael. n. an. 2, 31. 17, 25. b) heißt ſo der König od. Führer der Indier, Xen. Cyr. 3, 2, 27—6, 2, 2, 5., D. Sic. 2, 18, Arr. An. 4, 24, 3. 4. c) ſteht es von einzelnen Indiern, ſo von einem Magier, Theophr. h. pl. 9, 18, 9, einem Kaufmann, Ael. n. an. 3, 46, einem Muſiker, Aristox. h. Eus. pr. ev. 11, 3, dem Orontes, Nonn. 14, 278—44, 251, 5., dem Tarikes, Arr. An. 5, 3, 5. 18, 6, dem Morrheus, Nonn. 38, 194. 35, 151, u. ſo auch von einem, der in Athen ein Denkmal *Ἰνδοῦ μνημεῖον* hatte, Plut. Alex. 69. 4) Fluß Phrygiens od. Kariens in der Nähe von Eibyra, j. Quingi od. Tavas, Liv. 38, 14, Plin. 25, 28, 29. 5) *ὁ Ἰνδός*, Name eines Truppſchluſſes, Plut. sanit. praec. 20.

Ἰνδός, *ή*, *όν*, = *Ἰνδικός*, 1) *ἀνήρ*, Nonn. 15, 26—35, 133, 5., Arr. An. 5, 18, 7. Ind, 16, 7, Ael. v. h. 4, 1, *σοφιστής*, Arr. An. 7, 2, 2, *φιλόσοφος*, Ath. 10, 437, a, *πωλευτής*, Ael n. an. 3, 46, *ἄναξ*, Nonn. 27, 209—39, 25, 5., *ἀνάρσιος*, Nonn. 33, 363, *ἀλήτης* u. *ὁδίτης*, Nonn. 17, 150. 33, 269, od. im fem. *Ἰνδαὶ γυναῖκες*, Ach. Tat. 3, 7, *νομάδες*, Aesch. Suppl. 284, *Ἀνδρομέδη*, Phil. ep. v, 132. Ferner *κλόνος*, *ὅμιλος*, *στρατός*, Nonn 18, 235. — 14, 272.—39, 402. — 25, 8. 47, 505, *γένος*, Ael. n. an. 17, 23, *σῶμα*, S. Emp. *ὑπ.* 1, 80, *ἄρης*, Nonn. 17, 317—43, 137, 5., *δόρυ*, Nonn. 22, 393, *ὄγκωμα*, Nonn. 33, 256, *ἔδεσθλον*, Nonn. 40, 187, *ἵππος*, Ael. n. an. 13, 9, *ὄκνος*, Ael. n. an. 4, 52, *ἐλέφαντος*, Ael. n. an. 13, 8, *ὁ καρτάζωνος*, Ael. n. an. 16, 20, *κύων*, Ael. n. an. 4, 19, *μύρμηξ*, Ael. n. an. 16, 15, *βήρυλλος*, Anth. IX, 544, *ἀχάτης*, *ἴασπις*, Nonn. 25, 170. 40, 256, *μέταλλα*, Nonn. 37, 115, *ποταμοί*, Arr. Ind. 5, 1. 10, 5. An. 3, 29, 2—5, 20, 8, 5., u. ſo *Ἀκεσίνης*, Nonn. 28, 276, vgl. *Ἰνδὸς Ὑδάσπης* oben.

Ἰνδοσκυθία, (*ἡ*), das Land längs des Indus hinauf zu beiden Seiten des Stroms, Ptol. 7, 1, 55. 62.

Die Einwohner Ἰνδοσκύθαι, Eust. zu Dion. Per. 1088.

Ἰνδουνούας (?), Inscr. 3, 4413, d, Sp.

Ἰνδουτιόμαρος, m. Gallier, D. Cass. 40, 11.

Ἰνδοφόνος, ον, gen. ου, ep. auch οιο, Indiermörder, Bein. des Bacchus, = Ἰνδολέτης, Nonn. 17, 354—48, 17, b., so wie nicht minder der seiner Begleiter und Begleiterinnen, Nonn. 15, 121 — 40, 292. u. seiner Kämpfe, Siege u. s. w. Nonn. 14, 294—89, 386. b.

Ἰνδῷος, ώη, ῷον, doch einmal Nonn. 25, 271 auch Ἰνδώοιο ὕλης, indisch = Ἰνδικός, z. B. χθών, αὐλαξ, ἐρίπνη u. ähnl. Nonn. 22, 36. 37, 486, ποταμός, θάλασσα, πόλις, Nonn. 26, 48 — 48, 445, λίθος, Nonn. 32, 28—45, 125, b., πλάτανος, ὑάκινθος, δοναχεύς, ὕλη u. ähnl., Nonn. 5, 270—35, 301, Paul. Sil. ep. v, 270, λέοντες, Nonn. 25, 335—43, 202, ἄρης, ἀσπίς, ὅμιλος, στρατιή u. ähnl., Nonn. 5, 302—40, 277, b., γενέθλη, γονή u. ähnl., Nonn. 14. 387—48, 11, Ἀφροδίτη, Θέτις, Nonn. 35, 190. 27, 46, κατοργάς, Agath. ep. iv, 3, u. βασιλεύς, Nonn. 33, 159. vgl. mit Nonn. 6, 215—33, 167, b. — Subst. die Indierin, Nonn. 35, 130. 22, 99.

Ἰνδόχι ἡ Μέσχη, ὄρος, Gebirge des innern Aethiopien, Ptol. 4, 8 (9), 6.

Ἴνησσα, (ἡ), b. Strab. 6, 268 Ἴννησα, b. St. B. s. Αἴτνη Ἴνησσον, Ellingen, s. Ἴνα, St. in Sicilien am Fuße des Aetna, das spätere Aetna, j. S. Maria di Lecodia, Thuc. 3, 103, D. Sic. 11, 76. Ew. Ἰνησσαῖοι, Thuc. 6, 94.

Ἰνίβαλος, m. ähnl. Werfer, Ἰν. Χλῶρος, Inscr. 5496, Sp.

Ἰνικόντας, m. ähnl. Großkopf, Mannsname auf einer Tarentiner Münze, Mion. S. I, 286.

Ἰνμεστάρ, Ort unterh. Antiochia in Syrien, Socr. h. e. 7, 16, 1, Sp.

Ἴννα, s. Elsowa (d. h. starkes Wasser), 1) eine Quelle in Thracien, Bion b. Ath. 2, 45, c. 2) St. in Drangiane, Ptol. 6, 19, 4.

Ἰννόβινδος, m. Vandale, Thphn. chrngr. 157, 2, Sp.

Ἰνοκέντιος, m. (Innocentius), Bischoff, Socr. h. e. 7, 9, Proc. Go. 1, 5, Sp.

Ἰνουέντος, (Inventus), Inscr. 2, 2935, Sp.

Ἰνούτριον, St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 3.

Ἰνπετράτους, = Impetratus, Inscr. 3, 5870, Sp.

Ἰνόφιλος, m. Baldwin (d. i. Freund von Kraft), Mannsn. auf einer smyrnäischen Münze, Mion. iii, 195 (Keil vermuthet Μηνόφιλος).

Ἰνσούβροι, (οἱ), b. D. Cass. fr. 51, 4 acc. Ἰνσούβρας, dagegen fr. 58, 5 Ἰνσομβροι, Pol. b. St. B. Ἰνσοβρες, Ἰνσόβαρες u. Ἰνσοβροι, b. Plut. Marcell. 3. 4 Ἰνσομβρες, doch c. 6 Ἰνσομβροι, lat. (Liv. 5, 34) Insubres, gallisches Volk in Gallia Transpadana. S. Ἴσομβρες.

Ἰνστήϊος, m. Μάρκος Ἰνστ., Römer, Plut. Ant. 65.

Ἰνταφέρνης, ους, ion. εος, (ὁ), nach Stein Vind. Herod. p. 7 u. 8 mit codd. Σ (u. v) Ἰνταφρένης zu schreiben, das pers. Vindafrana, ein Perser, Her. 3, 70—119, b.

Ἰντεμέλιον, Ἄλβιον Ἴντ, St. der Ligurer, j. Vintimiglia, Strab. 4, 202, Tac. hist. 2, 13; doch haben Cic. fam. 8, 15 u. Plin. 3, 5, 7 Intimelium. Einw. Ἰντεμέλιοι, Strab. 4, 202, Liv. 40, 41.

Ἰντέραμνα, (ἡ), 1) St. in Umbrien, j. Terni, Strab. 5, 227, Cic. Mil. 17, Tac. hist. 3, 63, A. Ew. b. Plin. 3, 14, 19 Interamnates. 2) St. in Latium, b. Strab. 5, 237 Ἰντεράμνιον genannt, römische Kolonie. D. Sic. 19, 105, Cic. Phil. 2, 41, Liv. 9, 28. 10, 36, A. Ew. b. Plin. 3, 5, 9 Interamnates Sucasini od. auch Lirenates.

Ἴ τεραμνία, f. St. in Picenum, j. Teramo, Ptol. 3, 1, 58.

Ἰντεράμνιον, 1) = Ἰντέραμνα, w. s. 2) zwei (?) Städte in Asturien, Ἰντεράμνιον u. Ἰντεράμνιον Φλαούϊον, Ptol. 2, 6, 28. 29.

Ἰντερανησία, ας, f. St. in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 29, 1, in Grut. Inscr. 162, 3 Interamnesia.

Ἰντερκατία, f. St. der Vaccäer in Hisp. Tarr., Pol. b. Strab. 3, 162, App. Ib. 58, Ptol. 2, 6, 50, Liv. epit. 48. Ew. Intercatienses, Plin. 3, 3, 4. 37, 1, 4. — Ptol. 2, 6, 32 erwähnt auch eine St. der Ornlaker in Asturien dieses Namens, doch ist es wahrsch. dieselbe mit der vorigen.

Ἰντεροκρέα, St. der Sabiner, j. Introdoco od. Antrodoco, Strab. 5, 228.

Ἰντερφρουρῖνοι, pl. Völkerschaft in Dalmatien, App. Illyr. 16.

Ἰντηληνή, f. eine persische, der römischen Herrschaft unterworfene Provinz, Petr. Patr. fr. 14.

Ἰντσάργοι, pl. deutsches Volk in der obern Rheinebene, Ptol. 2, 11, 9.

Ἴυγκος, ου, (ἡ), b. St. B. Ἴυγκον, b. Plut. Hipp. mai. 282, e Ἴυγκός, οῦ, u. nach St. B. sagte Her. Ἴυγξ, υγος, eigtl. Wendehalsen, also ähnl. Guggenbühl (denn ἴυγξ hieß = ἴυγξ: ὄρνεόν τι, Hesych., d. h. der Wendehals, wörtl. der Schreyvogel), St. in Sicilien, j. Calda bellota, Her. 6, 23. 24, Paus. 7, 4, 6, Hesych. Ew. Ἰυγκῖνος, Ael. v. h. 8, 17, St. B., ob. Ἰυγκηνοί, Plut. Hipp. mai. 283, c. Adj. Ἰυγκῖνος, b. Hesych. Ἰν(ν)υγκῖνος, z. B. οἶνος, Hesych., St. B., ob. Ἰύγκιος, Phot. 108, 16.

Ἰυνθιμήνος, C. Inscr. 2. p. 95, b. p. 111, b, Sp.

Ἰύνια (?), pl. Fest in Lemnos, Hesych.

Ἰυσσός, f. St. in Aegypten am Berg Kasios, Her. b. St. B. (der aber 6, 28 Ἴυκος, w. s., hat).

Ἰνώ, οῦς, οῖ, ώ, voc. (Nonn. 10, 129, Antiph. ep. vi, 88) Ἰυώ, (ἡ), Elsa d. i. die starke (s. Et. M., der sie auch die Tauchern erklärt u. 843, 22, sowie 217, 4 als andern Namen Βύνη anführt), T. des Kadmus u. der Harmonia, Gem. des Athamas (s. Hes. th. 976, Apd. 1, 9, 1. 2. 3, 4. 2, D. Sic. 4, 2, Paus. 9, 5, 2, Nonn. 21, 180, Phil. ep. ix, 253, Hesych., Menecr. b. Zen. 4, 38), welche als Göttin Leucothea heißt (doch scheidet sie Orph. h. 1, 35, u. wie es scheint. auch Philod. ep. vi, 349 davon), s. Od. 5, 333, Pind. Ol. 2, 82. P. 11, 3 u. Schol., Her. 7, 197, Eur. Bacch. 229—1228, b. Med. 1284 u. Schol., Figde. Helena opferte ihr zuerst, Dur. b. Tzetz. Lyc. 103, u. sie hatte ein Heroon zu Megara, Paus. 1, 42, 7. 44, 7, vgl. mit Plut. qu. conv. 5, 3, 1, einen Tempel zu Thalamä, Paus. 3, 26, 1, in Korone, Paus. 4, 34, 4, in Brasiä, Paus. 3, 24, 4, eine heilige Quelle (Ἰνοῦς ὕδωρ) in Epidauros Limera, Paus. 3, 23. 8, eine Statue in Leuktra, Paus. 3, 26, 4, u. anderwärts, s. Λευκοθέα. Euripides schrieb ein Stück dieses Namens, Ar. Vesp. 1414, Suid., u. über ihre Darstellung in Tänzen s. Luc. salt. 42. 67. Ihre unglücklichen Schicksale wurden sprichw. in den Ἰνοῦς ἄχη, welches

man von großem Kummer ſagte, Zen. 4, 38, Apost. 9, 6, a, Suid., Aristid. or. 3, p. 46, vgl. mit Plut. Camill. 5, ſo daß ſie auch Hor. ep. ad Pis. 123 flebilis nennt. Adj. davon iſt Ἴνῳος, z. B. ἄλματα, Nonn. 9, 269, *Μελικέρτης*, Parthen. fr. 33 (10), sinus Ov. met. 4, 497.

Ἰνωπός, οῦ, ep. οῖο, m. Klingbach (ſ. Et. M.), ein Flüßchen auf Delos, welches nach einigen Alten (Paus. 2, 5, 3, Call. 3, 171, Schol. zu Strab. 6, 271) aus dem Nil entſpringen ſollte, b. Ap. 18, Call. h. 4, 204. 263, Noss. ep. 3 in VI, 273, Strab. 10, 485, Suid.

Ἴνωψ, πος, m. Großſchedl od. Schreier, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Ἰξαλος, m. Inscr. 3, 5984, A, Sp.

Ἰξία, ḥ. St. B. Ἰξίαι, ähnl. Wurzen (ſ. ἰξία im Lex.) od. Hamm (= Heim d. i. Heimkunft, von ἵξις = ἵξις), Ort auf Rhodus, Strab. 14, 655. Adj. Ἰξιος, Bein. des Apollo, Artemid. ḥ. St. B. S. Ἰξός.

Ἴξιας, m. (l. d.), Inscr. 4, 7818, b, Sp.

Ἰξιάς, f. St. der Denotrer, Hecat. ḥ. St. B.

Ἰξιβάται, pl. Volk am Pontus an der Grenze von Sindika, Hecat. ḥ. St. B. Vgl. Boeckh Inscr. II, p. 405. S. Ἰαξαμάται u. a.

Ἴξιμος, m. (Schenkel?), Inscr. 3, 4863, Sp.

Ἰξιονίδης, m. Ixions Sohn (Suid.), ſo Pirithous, Ov. met. 8, 566. Prop. 2, 1, 38, u. im Plur. Bezeichnung der Centauren, Lucan. 6, 386.

Ἴξιος, m. Miſtelbach, Fluß, Suid.

Ἰξίων, ονος, (ὁ), (über ῑ vor ων ſ. Et. M. 92, 32), Schenkl od. Gail (von ἰξύς, als dem Sitze ungeſchwächter Mannskraft, u. ſo auch der Geilheit, anders Et. M., der es von ἴκω ableitet, u. ähnl. Welcker, der es dann auch noch mit ἱκέτης in Zuſammenhang bringt, u. Aesch. Eum. 441 vgl. mit 718 anführt, alſo Bitter, Pott dagegen: Netze, wie ἴκ in ἰκμάς u. ähnl., ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 107), 1) S. des Phlegyas, Eur. in Schol. Ap. Rh. 3. 62, vgl. mit Schol. Pind. P. 2, 40, nach Strab. 9, 442 jedoch Br. des Phlegyas, nach D. Sic. 4, 69, vgl. mit 63 S. des Antion u. nach Aeschyl. in Schol. Pind. P. 2, 40 des Antion, nach Pherec. in Schol. Pind. P. a. a. O. dagegen des Peiſion, nach Anderen ebendaſ. Sohn des Ares, nach Hyg. f. 62 S. des Leontes, K. der Lapithen in Theſſalien, D. Sic. 4, 69, Palaeph. 1, 8—8, Strab. 7, 329, fr. 11 u. 16, V. des Peirithoos u. der Centauren, der beſonders wegen ſeiner Strafe in der Unterwelt (Soph. Phil. 678, Eur. H. f. 1298. Phoen. 1185 u. Schol., Ap. Rh. 3, 62, Lucil. ep. XI, 143, D. Chrys. or. 4, p. 79 u. ff., Luc. tragod. 11, Suid.) oft erwähnt wird, ſo daß es ſprichwörtlich war zu ſagen: *Τιτυοῦ σε περιμένει καὶ Ἰξίονος κολαστήρια*, Apost. 16, 76. — S. Apd. 1, 8, 2, Plut. Ag. et Cleom. 1. c. princ. phil. 2. aud. poet. 8. amat. 20, Suid. in Schol. Ap. Rh. 1, 554. 2, 1231, Luc. d. deor. 6. ep. Sat. 38, Apost. 14, 19, Nonn. 16, 240. 35, 295, Et. M. 503, 51. Er wurde mehrfach Gegenſtand der Tragödie, ſ. Aesch. fr. 248, Eur. fr. p. 719, Temesith. fr. in Tragg. rel. p. 144. Er u. ſeines Gleichen hießen entweder Ἰξίονες, Arist. poet. 18, Plut. fac. lun. 24, od. *οἱ περὶ τὸν Ἰξίονα*, Schol. Dem. 24, 104. Adj. davon iſt Ἰξιονίη ἄλοχος von der Dia, Il. 14, 317. 2) S. der Megara, der Phorbas u. Polymelus tödtet, Anth. III, ep. 12. 3) ein alter König von Korinth, D. Sic. 7, 7. 4) Beiname des Grammatikers Demetrius, Hesych. Miles. a. A. 18, Ath. 2, 50, a. 3, 74, b. A., ſ. unter *Δημήτριος*.

Ἰξομάται, (οἱ), Volk am Mäotis, Polyaen. 8, 55, = Ἰαξαμάται, Ἰξιβάται u. a.

Ἰξός, οῦ, m. Miſtelbach od. Wurzen (ſ. Ἰξία), Hafen in Rhodus, St. B. s. Ἰξίας.

Ἰόβαχοι, pl. Volk oberhalb der Oaſe des Ammon, Ptol. 4, 5, 28. Aehnl. (?):

Ἰόβαχος, m. (⏑⏑—⏑), eigtl. Hei Zurlol d. h. der mit ἰώ angerufene Bacchus (w. ſ.), 1) Beiname des Bacchus, Anth. Plan. 289, Hesych., Maxim. xat. 496. 2) Genoſſe des Bacchus, Nonn. 9, 182—48, 621, 5. 3) Ἰόβαχοι, Titel eines Gedichts auf Bacchus von Archilochus, ſ. Hephaest. p. 94, Rhet. Walz. t. 9, p. 129, Procl. in Phot. bibl. p. 320, 31. — Aehnl. Ἰοβάκχαι, pl. das Feſt des Jobacchus, Dem. 59, 78. 4) Mannsn., Suid. — Orelli 4379 u. auf e. Amphorenhenkel d. arch. Geſellſch. in Athen, K. Sp Aur. Ἰόβ., Inscr. 3, p. 878, b (Troad.).

Ἰόβας, α, (ὁ), (wenn griech., Halm, *ἰόβας κάλαμος παρὰ Κρησίν*, Hesych.), 1) S. des Hiempſal II. (D. Cass. 41, 41), K. von Numidien u. Gätulien, daḥ. *ὁ Μαυρούσιος* genannt, Ael. n. an. 7, 23 u. ḥ. Suid. s. *ἄγετας*. S. Plut. Pomp. 76. Caes. 52—55. Cat. min. 56—87, App. b. civ. 2. 44—4, 54. D. Cass. 42, 20—43, 8, ö., Mion. VI, 597 u. ff. 2) S. des vorigen (Plut. Caes. 55, Ael. n. an. 7, 23. 9, 58, D. Cass. 51, 15), K. eines Theils von Numidien, daḥ. *ὁ βασιλεύς*, Ath. 4, 170, e, Plut. Pel. et Marcell. 1, od. *ὁ Μαυρούσιος*, Ath. 1, 15, a. — 8, 343, e, ö., genannt, bedeutender u. beliebter Schriftſt., daḥ. als *ὁ πάντων ἱστορικώτατος βασιλέων*, Plut. Sert. 9, od. *ἀνὴρ πολυμαθέστατος*, Ath. 3, 83, b, u. *ὁ ἐμός*, Ath. 6, 229, c, od. als *ὁ συγγραφεύς*, App. b. civ. 2, 101, bezeichnet u. durch eine Statue in Athen geehrt, Paus. 1, 17, 2. S. Ios. arch. 17, 13, 4. b. Iud. 2, 7. 4, Suid., u. die fragm. in Müll. hist. gr. t. III, p. 465—484. Er u. ſeines Gleichen: *οἱ περὶ τὸν Ἰόβαν*, Plut. qu. rom. 24. Die Lat. nennen ihn Iuba, Herdn. p. 18, 30 Ἰώβας. S. Ἰουβᾶς. 3) Gefährte des Theſeus, Inscr. 4 praef. p. XVIII a auf einer Vaſe.

Ἰοβάτειος, Inscr. 3, 4269, Add., Sp. Aehnl.:

Ἰοβάτης, ου, (ὁ), in Inscr. Pol. 18, 82 Ἰόβατος, in Hdn. *π. μ. λ.* 19, 28 Ἰοβάτας (cod. *εἰνοβάτας*), (ῑ nach Anth. 3, 15), ähnl. Wolfgang d. h. mächtig (wie ein Wolf) einherſchreitend (ſ. Wieseler de graec. nom. in *ιο* p. 11, andere Erklärungen ebend. p. 10, nach Fischer Belleroph. p. 15 orient., wo man Ἰωβάθ, w. ſ., vergleichen könnte), K. von Lycien, V. der Stheneböa, Apd. 2, 2, 1, D. Sic. exc. 1 (hist. graec. fr. ed. Müll. t. II, p. 7), Plut. mul. virt. 9, Zen. 2, 87, Suid., Io. Ant. fr. 21, Soph. fr., Ascl. in Schol. Il. 6, 155; = Ἀμφιάναξ, w. ſ.

Ἰόβιοι, Suid., u. Ἰοβιανοί, Name einer röm. Legion nach Jovius (Diocletianus) benannt, Zos. 3, 30.

Ἰόβης, m., v. l. für Δεσόβης, ähnl. Wolfgang, d. i. mächtig wie ein Wolf, eigtl. göttlich einherſchreitend (od. Halm, denn *ἰόβας* = *κάλαμος παρὰ Κρησίν*, Hesych.), S. des Herakles von der Kenthe, Apd. 2, 7, 8.

Ἰοβιᾶνός, (ὁ), (⏑⏑—⏑⏑, ſ. Anth. app. 298), lat. Iovianus, 1) einer der Beamten Juliani, Zos. 3, 22, Amm. Marc. 24, 4, 23. 2) der Kaiſer (Flavius Claudius) Jovianus 363 n. Chr. G., Zos. 3, 30—35, Io. Ant. fr. 181, Suid., Socr. 3, 22, A. 3) ein Patricier u. Geſandter des Honorius, Olymp. Theb. fr. 15.

Ἰοβιανός, m. Inscr. 4, 8608, 2. 8819, Sp.

Ἰόβιος, m. d. lat. Iovinus, Befehlshaber zur Zeit des Honorius, Olymp. Theb. fr. 17. 19.

Ἰόβιος, (ὁ), d. lat. Iovius, z. B. ein Praefectus praetorii, Zos. 5, 47—49. — zur Zeit des Attalus, Zos. 6, 8. 9. — vgl. mit 5, 47—49, — ein Gesandter des Constantin, Zos. 6, 1.

Ἰόβις, lat. = Ζεύς (Iovis), Suid.

Ἰόβουλα, St. Albaniens, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰοβουλήβας, (ὁ), ein Avare, Menand. Prot. fr. 28.

Ἰογόρθας, α, (ὁ), = lat. Iugurtha, Ath. 5, 221, c, Plut. Syll. 3. 6. praec. reip. ger. 12, App. Lib. 1—4, ö., D. Sic. 34, 57. 58. exc. c. 28 (hist. fr. Müll. II, p. 22). S. Ἰουγούρθα.

Ἰοδάμα, (ἡ), Sigilint (d. h. die göttliche Siegerin, s. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 12), T. des Itonos u. Schweſter oder Prieſterin der Athene mit einem Altar in dem Tempel zwiſchen Koroneia und Alalkomenä, Paus. 9, 34, 2, Simon. in Et. M. 479, 50, Tzetz. Lyc. 355 u. 1206.

Ἰόδαν (Ἰόλλας?), ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰοδάνη, f. Giſilberga (d. h. die die gaia oder Pfeile bergende) Amazone, Tzetz. PH. 178.

Ἰόεσσα, ης, voc. Ἰόεσσα, f. Viola (Veilchen, ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 12. 16), Hetäre, Luc. d. mer. 12.

Ἴολα, Ἰουλία Ἴ., Stadt in Bätica, Strab. 3, 140.

Ἰολγγοί, Einſpänner, Volk zwiſchen Kolchis u. Mäotis, D. Sic. 40, 4.

Ἰοδόρ, (ὁ), hebr. Indecl., d. Ios. 5, 2, 3 Ἰόθορος, ου, m. (nach Phil. agric. 10. mut. nom. 17 = περισσός), Medianite, Schwiegervater des Moſes, Alex. Pol. fr. 16 (Eus. pr. ev. 9, 29), Suid., Phil. gig. 11. ebr. 10. mut. nom. 19.

Ἰοκαλλίς, ίδος, f. Albofleckis (d. i. göttlich od. herrlich ſchön, ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 12), Jungfrau in Leros, die göttliche Ehren genoß, Suid. u. Phot. s. Μελεαγρίδες.

Ἰοκάστη (⏑⏑−−), voc. (Eur. Phoen. 444) Ἰοκάστη, (ἡ), dor. (Eur. Phoen. 803, chor.) Ἰοκάστα, in Arcad. 115 Ἰωκάστη (ſ. denſelben über den Accent); Veilchenfleckis d. h. die glänzend ſchöne (ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 13), nach Eust. Il. p. 926, 21 Veilchenaug d. h. durch ihren Rath (ἰότης) glänzende oder geſchmückte, 1) = der hom. Ἐπικάστη (Apd. 3, 5, 7, Hesych. s. καλήν), T. des Menökeus, M. u. Gem. des Oedipus, Soph. O. R. 950—1235, ö., D. Sic. 4, 64, Paus. 9, 5. 10, Antiph. b. Ath. 6, 222, b, Phil. ep. IX, 258, Zen. 2, 68, Io. Ant. fr. 8, Suid. Sie tritt oft als Perſon in Stücken auf, ſo bei Eur. in den Phönicierinnen, Eur. Phoen. 12. Schol. — 1665, ö., u. arg., vgl. mit D. Chrys. or. 17, p. 248, b. Karkinus, Arist. het. 3, 16, bei Stratis, Ath. 4, 160, b, wurde namentlich von Silanion abgebildet, Plut. aud. poet. 3, vgl. mit quaest. conv. 5, 1, 2, u. galt überh. als Beiſpiel unglücklicher Frauen, Anth. app. 102. — Es war Spottname der Mutter des Severus, Herdn. 4, 9, 3. 2) T. des Oedipus von der Eurygeneia, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53.

Ἰόκαστος, ου, b. Apost. 1, 83 Ἰοκάστου (v. l. Ἰόκαστος), b. Call. fr. 211 (Tzetz. Lyc. 45 u. 738) u. Schol. Od. 20, 6 u. Schol. Apost. 1, 83 Ἰοκάστης, εω, m. Ansbert (d. h. göttlich oder herrlich glänzend oder geſchmückt (ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 13), 1) S. des Aeolus, Gründer von Rhegium, Call. u. Apost. a. a. O., Schol. Od. 20, 2, Eust. zu Dion. Per. 476 (v. l. Ἄκαστος), D. Sic. 5, 8. Sein Grab an der Küſte Italiens, Heracl. Pont. fr. 25. 2) S. des Laios, Apost. 3, 1.

Ἰοκλῆς, έους, m. Homer d. i. göttlich oder herrlich berühmt (ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 14), 1) Sohn des Amphiaraos, Asclep. in Schol. Od. 11, 326. 2) Anderer, Schol. Eur. Phoen. 138. Nehnl.:

Ἰοκλος, m. S. des Demoleon aus Argos, D. Sic. 5, 54.

Ἰοκόρα ἡ Ἰουπάρα, St. in Arabia deserta am perſiſchen Meerbuſen, Ptol. 5, 19, 4.

Ἴόκριτος, m. Godemar d. i. für göttlich bekannt oder erklärt (ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 14), S. des Lykurg in Arkadien, Nic. Dam. b. St. B. s. Βουζυγίδαι.

Ἰολάεια, pl. Meinersfeier, ein Feſt in Theben zu Ehren des Herakles (daher auch Ἡρακλέεια genannt) u. des Iolaos, Schol. Pind. Ol. 7, 154. I. 1, 20. 4, 118, Philem. lex. 105.

Ἰολάεια πεδία, D. Sic. 4, 29 auch Ἰόλαειον, n., b. Paus. 10, 17, 5 Ἰολάϊα χωρία, Meinern (ſ. Ἰόλαος), Landſchaft in Sardinien, wo Iolaos Heroenehren hatte, D. Sic. 5, 15. Ew. Ἰολάειος, D. Sic. 4, 30, u. b. Strab. 5, 225 Ἰολαεῖς, Bergbewohner in Sardinien, die ſpäteren Διαγησβεῖς.

Ἰολαΐδας, m. Meiners (ſ. Ἰόλαος, vgl. mit Lob. paral. 229), Thebaner, a) Feldherr bei Mantinea, Ael. v. h. 12, 3. b) Pythionike, Paus. 10, 7, 3. S. Ἰολλίδας.

Ἴόλαος (⏑−−⏑), ου, voc. (Hes. sc. 78, Eur. Heracl. 237. 647, Nonn. 25, 211) Ἰόλαε, (ὁ), (urſpr. digamm., daß. das *FIOΛAFOM* auf einem Aeginet. Gefäß in Welcker's A. Denkm. 3, 6 p. 257 u. *FIOΛEOΣ* auf einer Vaſe, ſ. Gerhard Annal. d. Inst. III, p. 152, n. 382), att. Ἰόλεως, εω (Suid., Plat. Euthyd. 297, d, ö., Eur. Heracl. 125, Plut. Pel. 18, Luc. amor. 2. d. deor. 5, 2. Phalar. 1, 8. Them. or. 24, c. 24. 28, Philostr. vit. A, 7, 10, Syn. 289, Palaeph. 39, 6, doch 46, 2 ſteht Ἰόλαος, u. Inscr. 4, 7559 Γιόλεως, endlich ſagte man auch Ἴόλας, α, m. Pind. N. 3, 62, Plut. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Meiner d. i. mit gewaltigem Volke od. Heere (anders Terent. Maur. de syllab. p. 2397 ed. Putsch., der es Blaue, eigtl. Veilchen erklärt, ſ. Wieseler de nom. gr. in εο, p. 15), 1) S. des Iphikles u. der Automedusa, Stiefneffe u. treuer Waffengefährte des Herakles, Hes. sc. a. a. O. u. fr. b. Paus. 9, 40, 6, Pind. P. 11, 92. I. 1, 21. 4 (5), 39. 6, 12, Eur. Ion 198 u. ö., Archil. fr. 118, Nonn. 25, 201, Qu. Sm. 6, 216, Paus. 1, 40, 10—8, 14, 9, ö., Ath. 9, 392, e, Arist. mir. aud. 100, D. Sic. 4, 11—5, 15, ö., Apd. 2, 4, 11—6, 1, Plut. amat. 9, Zen. 5, 56. 6, 26. Diog. V. 8, 49. Er u. ſeine Begleiter, οἱ περὶ τὸν Ἰόλαον, D. Sic. 4, 38. Er war wegen ſeiner treuen Anhänglichkeit an Herakles faſt ſprichw., Plat. Phaed. 89, c u. Schol., u. wurde häufig mit Herakles zuſammen auf einem Altar verehrt, Plut. frat. am. 21. Man verehrte ihn überh. als Heros, Pol. 7, 9, D. Sic. 4, 24, Suid., u. zwar beſonders in Theben, wo er ſein Grab und ein Heroon, ein τέμενος, ein Gymnaſion u. Stadion hatte, Pind. Ol. 9, 149, Arist. in Plut. Pel. 18. amat. 17, Arr. An. 7, 7, 3, Paus. 9. 23, 1, vgl. mit Pind. P. 9,

187, außerdem in Athen, Paus. 1, 19, 3, in Tegea, Paus. 8, 45, 6, u. in Sardinien, Paus. 10, 17, 4. Man ſchwor daher bei ihm, νὴ τὸν Ἰόλαον, Ar. Ach. 867, bildete ihn ab, Paus. 5, 3, 3. 17, 11, u. Euripides brachte ihn als Perſon in ſeinen Heraklíden auf die Bühne, indem er ihn bald Ἰόλεως, ſ. oben, bald Ἰόλαος nennt, Eur. Heracl. arg. u. 30—845, vgl. mit Plut. Stoic. absurd. 2. S. Ἰολάϊα. 2) Macedonier, a) Feldherr, Thuc. 1, 62. b) (Ἰόλας), S. eines Antipater, Mundſchenk Alexanders, Plut. Alex. 74. 77. x oratt. Hyper. 22, Suid. s. Ἀντίπατρος. b. Arr. An. 7, 27, 2 Ἴόλλας, gen. α, u. D. Sic. 19, 11 gen. Ἰόλλου geſchrieben. 3) Arzt, Galen. 18, p. 867, Cels. 5, 22, 5, Plin. 20, 18, 76 (wo er Iollas heißt), Schol. Nic. Ther. 688. — ein Botaniker aus Bithynien, viell. derſelbe, Epiph. 1, 3, Dioſc. praef., Poll. 4, 55 (Ἰόλλας, α). — ein Augenarzt, Gruter 634, 2. 4) v. l. für Ἰούλιος in St. B. s. Ἰουδαία u. für Apelles, Schol. Nic. ther. 521. 5) auf Inscr. Acharn. Inscr. 838. S. Ἰόλλας u. Ἴλας.

Ἰολειστται, pl. Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 22.

Ἰόλη (ῐ), (ἡ), b. Hes. fr. in Schol. Soph. Trach. 268, Callim. ep. 6 (Anth. app. 46) u. Suid. auch Ἴόλαα (⏑ – ⏑), Viola, Feyl (ſo Lob. path. 131) od. Ellin (woraus das deutſche Helene ſchon im 9. Jahrh., ſ. Wieseler de nom. gr. in σο, p. 16), 1) T. des Eurytus von Oechalia in Euböa, Geliebte des Herakles, Soph. Trach. 381—1220, 5., Apd. 2, 6, 1, D. Sic. 4, 31. 37, Plut. parall. 18, Ath. 13, 560, c, Zen. 1, 33, Pherec. in Schol. Od. 21, 28, Herod. in Schol. Eur. Hippol. 545 u. b. a. St. 2) Name einer Sklavin, Prop. el. 5 (4), 5, 35.

Ἴόλις, m. Inscr. 3, 5300, Sp. S. Ἰόλαος.

Ἴόλλας, α u. D. Sic. ου, 1) = Ἰόλαος, w. ſ. 2) Inscr. 2, 2214, c, Add. 3, 4879, n.

Ἰολλάσιος, m. Meiners, Mannsn. auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 27.

Ἰόλλης, Κλ. Μαρκίας, Inscr. 3, 4380, b. 5. S. Ἰόλλας.

Ἰολλίδας, m. = Ἰολαΐδας, w. ſ., Feldherr der Thebaner bei Mantinea, Plut reg. apophth. Epamin. 24.

Ἰόμνιον ἢ Ἰόμνιον, St. an der Küſte von Maurit. Caesar., j. Algier, Ptol. 4, 2, 8.

Ἴον ὄρος, n. Blaue Gebirge im ſüdweſtlichen Libyen. Ptol. 4, 8 (9), 6.

Ἰονδα, n. Plauen (?), feſter Ort in Jonien, D. Sic. 14, 99.

Ἰόνη, f. = Ἰϊόνη, w. ſ.

Ἰόνιος (ῐ), ία, ep. ίη, ιον, doch (App. procem. 3) auch bloß Ἰόνιος, ον, Blauerſee (vgl. ἰονοβόστρυχος in Et. M. 423. 13, nach Aesch. Prom. 839, Apd. 2, 1, 3, Eust. zu Dion. Per. 92, St. B., Et. M., Schol. Pind. P. 3, 120 aber nach der Io benannt, nach Eust. a. a. O. u. St. B. nach einem Italiſchen Ἴάων od. Ἴων, od. nach Archem. in Schol. Pind. a. a. O. nach darin umgekommenen Jaonern, nach Anderen dagegen von einem Illyrier Ἰόνιος, Blau (?). ſ. Theop. in Schol. Pind., Eust. a. a. O. u. St. B., den App. b. civ. 2, 39 zu einem S. des Dyrrhachus, Tzetz. Lyc. 631 zu einem Sohn des Adrias macht, daß es ep. Diod. VII, 624 Ἰονίοιο θάλασσα heißt), gew. mit κόλπος, u. hier meiſt gleich dem Joniſchen u. adriatiſchen Meere, u. alſo ſich weiter nach Norden erſtreckend, ſo daß das adriatiſche nur ein Theil deſſelben war, wie denn auch weder Her. noch Thuc. das letztere kennen, ſ. Scyl. 14, 27, Strab. 7, 316, Marc. per. mar. ext. 1, 7, St. B. s. v. u. s. Ἴστρος (nach Hecat.), Ἰστρία, Ῥάβα, Καυλικοί (nach Hecat.) Ῥάβα, Eust. Dion. Per. 92, Harp., Schol. Ap. Rh. 4, 308, u. vgl. Her. 6, 127. 9, 92, Thuc. 1, 24 (D. Hal. comp. 4. Thuc. 12), D. Hal. 1, 28, Luc. amor. 6, Palaeph. 21, 2, Apd, 2, 5, 10, Strab. 2, 123—7, 332, fr. 57, 5., Hdn. 8, 1, 5, D. Cass. fr. 42, Suid., Et. M. 18, 56. Man ſagte auch ὁ κόλπος ὁ Ἰόν., Strab. 6, 259, App. Ill. 7, od. nannte es auch Ῥέας κόλπος, app, prov. 4, 65 u. Schol. Aesch. Prom. 836. Nicht ſelten ſagte man auch bloß ὁ Ἰόνιος, Thuc. 6, 30, Scyl. 26 (wo cod. falſch Ἰώνιος hat). 27, Arist. pol. 4, 4. 7, 10, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4, 2, 2, Aeschin. ep. 10, 9, Lys. b. Harp. s. v., Scymn. 138, ep. Theset. x, 16, Strab. 7, 317, App. Ill. 1, Luc. Herm. 28. Phal. 2, 4. 7. Tox. 19. bis acc. 27, Themist. or. 8, p. 105. or. 34, c. 28, Charit. 3, 3—5. 6, 3. 8, 3, Schol. Ap. Rh. 4, 308 u. Eust. zu Dion. Per. 92. — Ferner kommt (ὁ) Ἰόν. πόντος, Her. 7, 20, Eur. Tro. 225. Phoen. 208, Ap. Rh. 4, 308. Antp. ep. VII 498 u. Anth. app. 243 vor, od. (τὸ) Ἰόνιον πέλαγος, Strab. 7, 329, fr. 6, Phil. ep. VI, 251, St. B. s. Πευκέτιος, Agathem. 1, 3, Hesych., Suid., Et. M. 780, 48, u. τὸ πέλ. τὸ Ἰόν., Heliod. 5, 17; doch bezeichnete man hiermit auch das Meer von Gaza bis Aegypten, Eust. zu Dion. Per. 92, St. B.; od. es hieß Ἰονία (ἡ) θάλασσα, Pind. P. 3, 121, Nonn. 43, 296, Eust. zu Dion. Per. 95, u. Ἰόνιος θάλ., App. procem. 3, Ἰόν. πόρος, Pind. N. 4. 86, Pol. 2, 14. 5, 110, Scymn. 361 (Dion. Per. 487 v. l.), πορθμός, Ap. Rh. 4, 980, Themist. or. 1, p. 6, u. bloß poet. Ἰόν. πόντιος μυχός, Aesch. Prom. 839, Ἰονίη (ἅλμη), Dion. Per. 94, u. ἅλς, Pind. N. 7, 95, Ap. Rh. 4, 289. 630, Nonn. 3, 274, Ἰόνιον κῦμα, Leon. ep. VII, 506.

Ἰόνιος, m. Bildhauer (?), Inscr. 3, 6813, 7, Sp.

Ἰονίς, Schol. Aesch. Pr. 900, Sp.

Ἰονός, Tz. Chil. 10, Sp.

Ἴόντιοι, pl. Volk in Numidien. Ptol. 4, 3, 21.

Ἰοντόρα, (ἡ), Stadt der Galatier, D. Sic. 34, 68.

Ἰοξεῖα, f. Baltſwind (die ſchnelle, ſchnelle = Ὀξεῖα), Amazone, Tzetz. PH. 179.

Ἰόπη, (ἡ), (⏑ –), Blaue d. i. Blauauge oder Viola (ſ. Wieseler de nom. gr. in σο, p. 10 u. Et. M., wo es mit Αἰθιόπη verglichen wird). 1) T. des Aeolus, Gem. des Kephius, nach welcher die St. Jope benannt ſein ſoll, St. B., Eust. zu Dion. Per. 910. 2) T. des Iphikles, Gem. des Theſeus, Plut. Thes. 29 u. viell. Ath. 13, 557, a, wo Ἵππη ſteht, u. Prop. el. 3 (2), 28, 51. 3) Frauenname auf einer Vaſe b. Gerhard in Amm. Iust. arch. v. II, n. 840; Inscr. 2, 3111. 4) Plauen od. Schwarzburg, in Paläſtina (Phönizien), ſ. Jaffa, Ios. arch. 9, 10, 2—11, 11, 4, 5. b. Iud. 1, 2, 2—3, 9, 5, 5., D. Sic. 1, 31—19, 93, 5., Strab, 1, 43. 16, 759, Dion. Per. 910 u. Eust., Tzetz. Lyc. 836, Apost. 15, 34, Suid., St. B. s. v. u. s. Ἀπολλωνία u. Δώριον. Man ſagte aber auch Ἰοπία u. Ἰόπεια, St. B., u. Ἰόππη, Ptol. 5, 16, 2, Antig. Mir. 166, Paus. 4, 35, 9, N. T. act. ap. 9, 36—43. Ew. Ἰοππηνοί, Ios. 13, 5, 10, od. Ἰοπίτης, St. B., u. von Ἰόππη Ἰοππίτης, St. B. s. Αἰθάλης, von Ἰόπεια aber Ἰοπεύς, Ἰοπείτης, u. fem. Ἰοπίς, St. B. Adj. Iopica, Plin. 5, 14, 15. 5) Stadt in Theſſalien, St. B. (Nach Hesych. ſoll Ἰόπαι auch

inen Kreuzweg bedeutet haben, dann würde Ἰόππη, denn überhaupt griechisch, ähnl. unserm Wegscheid ein.)

Ἰόπομπος, m. s. L. für Διόπομπος (Milesier), Dion. III, 164.

Ἰοππίς, f. Frauenname, Wesch. u. Fouc. 88, K.

Ἰόρ, (ἡ), b. Suid. u. Et. M. s. Ἰορδάνης Ἰορ, ine der Quellen des Jordanes, Plut. u. Philost. 5. Io. o. Ant. fr. 10. Davon (ὁ) Ἰορᾶτης (ποταμός), benb.

Ἴορας, α, (τὸ ὄρος), Gebirge in Gallien. j. Jura, Strab. 4, 208. S. Ἰουράσιος u. Ἰουρασσός.

Ἰορδάνης (⏑–⏑–, s. Anth. 1, 47 u. Prodrom., gl. mit Lob. path. 188), ου (s. Et. M.), (ὁ), b. Paus. 5, 7, 4 Ἰόρδανος, 1) (ὁ — ποταμός), Fl. n Judäa, j. El Scharieh od. El Arden, Pol. 5, 70, Jos. arch. 1, 10, 1—18, 18, ö. b. Iud. 1, 21, 3 —3, 10, 7, Ptol. 5, 15, 9—16, 10, ö., Strab. 16, 755, Plut. u. Philost. in Io. Ant. fr. 10, St. B. s. Ἄβιλη — Πανία, ö., Paus. a. a. O., Suid., Anth. 1, 62, tit., Plin. 5, 14, 15, N. T. Matth. 3, 5—4, 25, 5. Von den zwei Quellflüssen heißt der eine ὁ μικρός, j. Tell el Kady, Ios. arch. 8, 4, 4. b. Iud. 4, 1, 1, u. der andere, der arabische Baniasfluß, ὁ μέγας, Jos. b. Iud. 4, 1, 1. Adj. davon ist Ἰορδάνιος, Et. M. 139, 46, z. B. ῥεῖθρα, Suid., od. Ἰορδάνιος. 2) Mannsname, a) S. des Joannes, Consul (470) unter d. Kaiser Leon, Io. Ant. fr. 206. 208. b) Nili spp. 3, 127. (Auch Iornandes heißt im Cod. Ambros. u. sonst Iordanis.)

Ἴορτιος, m. das lat. Fortius, ein Schmeichler des Mäcenas, Plut. b. Suid. s. v. u. s. Ἐγγώνιος u. Θῶπα.

Ἰος (⏑⏑), ου, in An. stad. mar. magn. 284 Ἴός, (ἡ), Plauen od. Schwarzau (nach St. B. von Joniern bevölkert u. benannt), 1) eine der kleinen Sporaden (St. B. fälschl. der Cycladen), j. Nio, mit einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 15, 28), u. dem Grabe u. Denkmale des Homer, dessen Mutter, so wie er selbst hier geboren sein sollte, Paus. 10, 24, 2, Scyl. 58, Arist. in Plut. Hom. vit. 1, 3, Plut. Sert. 1, Strab. 10, 484, Dion. Call. Hell. 147, An. stad. mar. magn. 273, Alc., Antip. ep. VII, 1. 2. Anth. XIV, 55. Plan. 296. Sie hieß früher Φοινίκη, St. B. u. Plin. 4, 12, 23. Ew. Ἴηται, sg. Ἰήτης, Paus. 10, 24, 2, Ael. n. an. 2, 6, Plut. v. Hom. 1, 4. 2, 2, St. B. s. v. u. s. Βορυσθένης, Procl. chrest. 1, Inscr. 158, doch in Cram. An. Par. 2, 228 auch Ἰωνῖται. 2) St. in Lybien, St. B.

Ἰόσαιφος, ου, m. Inscr. 3, 5366, 8, wo L. Renier in Rec. archiol. X (1854) p. 541 Κοαίφου ieft. S. Ἰωσήφ, Sp.

Ἰοτάπη, f. = Ἰωτάπη, w. s., Hierocl. p. 709, 2.

Ἰουβάλ, m. hebr. indecl. Eigenn., Hesych., s. Genes. 4, 21.

Ἰούβας, α, m. = Ἰόβας, w. s., K. von Numidien, S. des Juba, Strab. 6, 288. 17, 828—840, ö., s. sein Vater, Strab. 17, 829.

Ἰουβενάλιος, (ὁ), der röm. Name Iuvenalis, Suid.

Ἰουβεντῖνος, m. b. lat. Iuventinus, Truppenführer unter Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 3.

Ἰουβίντιος, Inscr. 3, 3898, s. Ἰουέντιος, Sp.

Ἰουβιανός, = Ἰοβιανός, w. s., Niceph. Chronogr. p. 402 (750).

Ἰοβιος, m. (b. lat. Iovius), Freund des Pompejus, Plut. Pomp. 65.

Ἰουβίται, bei Antiochia, Thphn. 106, 20, Sp.

Ἰούβολον, s. Ἰούαλλον.

Ἰούγατον χωρίον, in Syrien, Sozom. 6, 34, Sp.

Ἰουγγαρία, f. St. der Indigeten in den Pyrenäen, Ptol. 2, 6, 73. Dazu:

Ἰουγκάριον πεδίον, (τό), Bielsenthal (s. Strab.), das Binsenfeld in den Pyrenäen (Hisp. Tarrac.) bei der St. Ἰουγκαρία (It. Ant.), j. Junquera, Strab. 3, 160, Eust. Il. 1, p. 191.

Ἰοῦγκος, m. lat. Iuncus, ein Römer, Plut. Caes. 2 (v. l. Iunius). 2) Philosoph, Phot. cod. 167, s. Ἰοῦνκος.

Ἰουγούρθας, α, b. D. Cass. fr. 89, 5 u. Io. Ant. fr. 64 auch ου, App. Ib. 89 Ἰουγόρθας, (ὁ), Jugurtha, König von Numidien, Strab. 17, 831, Plut. Mar. 7—32, ö. C. Gracch. 18. S. Ἰογόρθας.

Ἰουδαδαῖοι, pl. Volk im westl. Aethiopien, benannt nach Ἰουδάδας, m. dem Sohne des Rhegmos, Ios. 1, 6, 2.

Ἰουδαία, (ἡ), in Inscr. 4, 9916 Κλουδία, (über den Accent s. Arcad. 98, 6; nach Claud. Iul. b. St. B. nach einem griech. Οἰδαῖος benannt, richtiger nach A. hebr. nach Judas), 1) urspr. der Landstrich der Stämme Benjamin, Juda u. Levi in Palästina, vgl. Arist. b. Ios. c. Ap. 1, 22, umfaßte es durch Eroberungen, Ios. 18, 11, 3, später u. besonders zur römischen Kaiserzeit auch ganz Samaria u. Galiläa (von denen es Ios. arch. 17, 11, 4. b. Iud. 3, 3, 4 u. N. T. Ioh. 4, 3. 7, 1. act. ap. 9, 31 geschieden ist), ja selbst bisweilen Peräa mit und ist = Παλαιστίνη, Ptol. 5, 16, 1 vgl. mit Ptol. 5, 15, 6—8, 20, 1, ö., s. Strab. 16, 749—765, D. Sic. 40, 3, D. Cass. 37, 16. 47, 28, St. B. s. v. u. s. Ἄννα — Φασαηλίς, Plut. Pomp. 39. 45. Galb. 18. Oth. 4, Lysim. b. Ios. c. Ap. 1, 34, Arist. in Eus. hist. eccl. 4, 6, Ap. b. Ios. c. Ap. 2, 2, Marc. per. m. ext. 1, 9, Nic. Dam. b. Ios. 14, 1, 3. vgl. 12, 6, 1—14. 3, 1, ö., Phil. leg. ad Caj. 30, N. T. Marc. 13, 14, u. steht = οἱ Ἰουδαῖοι, Ios. b. Iud. 1, 33, 6, N. T. Matth. 3, 5. 2) die Jüdin, N. T. act. ap. 24, 24, Phil. in Flacc. 11. ad Caj. 37. 38.

Ἰουδαΐζω, nach der Juden Art denken, ihre Sitten nachahmen, Plut. Cic. 7, N. T. Galat. 2, 14.

Ἰουδαΐηθεν, Adv. von od. aus Judäa, Nonn. par. 4, 251.

Ἰουδαϊκός, ή, όν, jüdisch, z. B. ἐντρέχεια, Strab. 17, 800, γένος, Phil. leg. ad Caj. 30, μοῖραι τῆς πόλεως (Alexandria), Phil. in Flacc. 8, πολιτεία, Phil. leg. ad Caj. 28, βίος, D. Cass. 68, 1, μῦθος, N. T. Tit. 1, 14, ἱστορία, Porph. abst. 4, 11, als Beiname der Soldaten des Vespasian, D. Cass. 66, 7. Subst. τὰ Ἰουδαϊκά, jüdische Verhältnisse, Plut. Is. et Os. 31, Phil. in Flacc. 10. Adv. Ἰουδαϊκῶς, auf jüdische Art, N. T. Galat. 2, 14, u. Ἰουδαικώτερον, Thphn. chrn. 24, 11.

Ἰουδαῖος, αία, αῖον, (Υ), 1) Adj. ἡ χώρα od. γῆ, N. T. Marc. 1, 5. Ioh. 3, 22, ὄρος, Crin. ep. VII, 645, ἔθνος, Phil. leg. ad Caj. 31, οἰκήτορες, ebend. 30, ἄνδρες, Ios. arch. 11, 5, 7, ἀνήρ, Ios. c. Ap. 1, 22, γυνή, N. T. act. ap. 16, 1. 2) Subst., a) Ἰουδαῖος, ein Jude, ein Arzt, Luc. Tragod. 178. — Arist. u. Hecat. b. Ios. c. Ap. 1, 22 u. Ios. arch. 17, 12, 1, vgl. S. Emp. ὑπ. 3. 223, D. Cass. 68, 32; verächtlich: Plut. Cic. 7, vgl. mit N. T. Rom. 2, 28. 29.

b) Ἰουδαῖοι, die Bewohner Palästinas, = Ἑβραῖοι, Ios. 1, 6, 4, Char. b. St. B. s. Ἑβραῖοι, vb. = Ἰδουμαῖοι, Ael. n. an. 6, 17, nach Ios. c. Ap. 1, 22 = Καλανοί, ſ. Pol. 16, 39, D. Sic. 1, 28—40, 3, 5., Strab. 16, 756—765, Plut. Pomp. 45. Oth. 15, 5. superst. 8. qu. conv. 4, 5, 1. 2, D. Cass. 37, 16—68, 32, 5., App. Syr. 50. Mithr. 106, Nic. Dam. fr. 5 u. b. Ios. 16, 2, 4, 5., Anast. ep. XV, 28, Hecat. u. Hermipp., b. Ios. c. Ap. 1, 22. 2, 4, u. Phot. 380, a, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 17, Ios. u. Phil. 5., A., insbeſ. a) οἱ Ἀλεξανδρεῖς Ἰουδ., Phil. Flacc. 7, 10, vgl. mit Ios. arch. 14, 7, 2. c. Ap. 2, 4 u. App. b. civ. 2, 90 b) οἱ κατὰ Κυρήνην Ἰουδ., D. Cass. 68, 32, vgl. mit Strab. b. Ios. 14, 7, 2. c) Neapolit., Proc. Go. 1, 8 ex. 10. d) mit dem Artikel die Glieder des hohen Rathes, N. T. Ioh. 1, 19—18, 14. act. ap. 23, 20.

Ἰουδαῖος, m. S. des Typhon, Stammvater der Juden, Plut. Is. et Os. 31. 2) v. l. für Οὐδαῖος, St. B. s. Ἰουδαία. 3) Burg an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (289, 23).

Ἰουδαιόφρων, ονος, m. u. f. jüdiſch geſinnt, Thphn. 782, 18.

Ἰουδαϊσμός, (ὁ), das Judenthum, Maccab., insbeſondere der Eifer für die jüdiſche Religion, N. T. Galat. 1, 13. 14.

Ἰουδαϊστί, Adv. auf jüdiſch, LXX.

Ἰουδακίλιος, m. Γάιος Ἰουδ., das lat. Iudacilius, Anführer der Italer, App. b. civ. 1, 40.

Ἰούδας, gen. meiſt α (ſ. Et. M. 779, 21), nom. auch Ἰούδης, Ios. b. Iud. 5, 1, 2, u. gen. ου, Ios. b. Iud. 5, 13, 2, (ὁ), Gottlob (hebr. Iehudah, ſ. Ios. 1, 19, 8, nach Hesych. u. Phil. somn. 1, 7 ἐξομολόγησις θεοῦ, ſ Phil. leg. all. 1, 26. 2, 24. mut. nom. 23), hebr. Name, 1) S. Jacobs, Ios. 2, 3, 3—7, 4, 5., N. T. Matth. 1, 2 Luc. 3, 33, Phil. ebr. 23—profug. 27, 5. Von ihm heißt ein Stamm der Juden ἡ Ἰούδα φυλή, Ios. 5, 1, 22—7, 13, 1, 5., St. B. s. Βηθλεμα, auch wohl bloß ἡ Ἰούδα, Ios. 5, 1, 22, ähnl. γῆ, πόλις oder οἶκος Ἰούδα, d. h. Land u. ſ. w. der Mitglieder des Stammes, N. T. Matth. 2, 6. Luc. 1, 39. Hebr. 7, 14. 8, 8. 2) mit dem Bein. ὁ Μακκαβαῖος, Ios. 12, 6, 1—11, 2. b. Iud. 1, 1, 3 u. ff., τὰ Ἰούδα, die Partei od. Sache deſſelben, Ios. 12, 10, 3. 3) S. des Scriphius, Ios. 17, 6, 3. b. Iud. 1, 33, 2. Er u. ſeine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἰούδαν, Ios. 17, 6, 2. 4) Andere b. Ios., Ios. arch. 5, 13, 2. — 11, 4, 2. — 11, 7, 1. — 13, 5, 7. — 18, 11, 2. — 17, 10, 5. — 18, 1, 1. — b. Iud. 2, 21, 7. — 6, 1, 8. — 7, 6, 5, 5. 5) S. Jacobs, Apoſtel, N. T. Luc. 6, 16. 6) mit d. Bein. Ἰσκαριώτης, N. T. Matth. 10, 4. Ioh. 6, 71. Luc. 6, 16. 7) mit dem Bein. Βαρναββᾶς, N. T. act. ap. 15, 22. 8) ὁ Γαλιλαῖος, N. T. act. ap. 5, 37. 9) ein Damascener, N. T. act. ap. 9, 11. 10) Andere, N. T. Luc. 3, 30 u. 3, 26 (wo Ἰώδας ſteht). 11) ein Geſchichtſchr. zur Zeit des Severus, Euseb. h. eccl. 6, 7, Niceph. 4, 34, Hieron. cat. script. ill. c. 52. 12) K. von Mauritanien, Thphn. 317, 17. 13) Anderer, Inscr. 4, 9918.

Ἰουδήθ, f. indecl., hebr. Frauenn., Suid.

Ἰουίντιος, Inscr. 3, 4716. col. 2, 14, v, Add., ſ. Ἰουβέντιος, Sp.

Ἰουερνία, (ἡ), das lat. Hibernia, die Inſel Irland, Ptol. 2, arg. u. 2, 2, 1—8, 13, 4, 5., Marc. per. mar. ext. 1, 8—2, 43, 5., St. B. Einw. Ἰουέρνιοι, Ptol. 2, 2, 7, b. St. B. Ἰουερνιάτης. Adj. Ἰουέρνιος, Ptol. 2, 2, 7, u. Ἰουερνικὸς ὠκεανός, Marc. p. mar. ext. 2, 42. 44, mit einer Stadt Ἰουερνία, Ptol. 2, 2, 10. 8, 3, 4, vb. Ἰουέρνη, St. B. Einw. Ἰουέρνιοι, St. B.

Ἰουθόγγοι, (οἱ), gothiſches (ſcythiſches) Volk, Dexipp. fr. 24, Suid. s. v. u. s. ἑκάντων εἶναι.

Ἰούκα, Ort in Afrika (Kanngieß. Ζάκανα aus Κάπη), Proc. b. V. 1, 15, Sp.

Ἰουκάρα, ſ. Ἰακούρα.

Ἰουκύλλιος, m. Ἴουν. Ῥούγας, Römer, = Icilius, was Cod. Vat. hat, D. Hal. 7, 26.

Ἰουκοῦνδα, f. b. lat. Iucunda, Inscr. 2, 3781. 3, 5725, Sp.

Ἰουκουνδιανοί, (οἱ), Ort, Proc. aedd. 1, 11 (207, 4), Thphn. 358, 7, Sp.

Ἰούκουνδος, m. b. lat. Iucundus, 1) einer der Leibwächter des Herodes, Ios. 16, 10, 3. 2) Inscr. 2, 2582, b, Add., I. Turranius, Inscr. 2, 3450. 3, 6552.

Ἰούλα, f. Stadt in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 37.

Ἰουλαῖος, = Ἰούλιος u. Ἰούλιος, m. ſ., Monat im kleinaſ. Kalender, fr. b. Dubois.

Ἰουλαῖς, m. Cruſtumer, Benennung der Römer von Julus od. Julia. Sg. Ἰουλεύς, fem. Ἰουλιάς u. Ἰουλίς, St. B. Vgl. Arretini Iulienses b. Plin. 3, 5, 8.

Ἰουλία, (ἡ), Inscr. 4, 9694 Ἰουλίη u. Inscr. 4, 9685 Ἐλουλία, 1) röm. Frauenname, a) M. des Antonius, Plut. Ant. 2, D. Cass. 48, 15, App. b. civ. 5, 52. 63. b) Gattin des Marius, Plut. Mar. 7. Caes. 1. 5. c) T. Cäſars, Gattin des Pompejus, Plut. Pomp. 47—70, 5. Caes. 14—55, 5. Cat. min. 31, App. b. civ. 5, 72. d) (Livia), Gem. des Cäſar Auguſtus, Ios. arch. 16, 5, 1—18, 2, 2, 5. b. Iud. 1, 28, 6—2, 82, 6, 5. e) T. des Druſus, D. Cass. 58, 21. 60, 18. f) T. des Cäſar Auguſtus, Gem. des Agrippa, Plut. reg. apophth. s. Caes. Aug. 9, D. Cass. 47, 8. — 55, 9, Nic. Dam. fr. 3, ſ. Ἀουΐα. g) T. des Titus, D. Cass. 67, 3. h) Schweſter des Caligula, Ios. 19, 4, 3, Ἰουλ. Δρουσίλλη (Livilla), D. Cass. 60, 4—61, 10. 3. i) Gattin des Severus, Ἰουλ. ἡ Αὐγοῦστα, D. Cass. 75, 15. 76, 16, Suid., meiſt bloß Ἰουλία genannt, Herdn. 4, 13, 8. D. Cass. 74, 3—76, 24, 5., bisw. auch bloß ἡ Αὐγοῦστα, D. Cass. 77, 2; Inscr. 1775 Ἰουλία Ἥρα Σεβαστή. k) Ἰουλία Πουλχρα, T. des Papirius Tolouſer, Plut. parall. 28 l) Ἰουλ. Μοδεστίνα, Freigelaſſene aus Korſioli, Phleg. Troll. fr. 29, 3. m) eine Andere, N. T. Rom. 16, 15. n) aus Smyrna, Spon Miscell. X, n. 90. o) Mitylene, Heroide, Visc. Iconogr. gr. 1, p. 313. pl. 37, n. 3. — Fem. zu Ἰούλιος, m. ſ. 2) Städtename, a) St. Phrygiens. Ew. Ἰουλιεῖς, Barthelemy numism. anc. p. 264. b) römiſche Bezeichnung des ägypt. Alexandria, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια. c) ſpäterer Name der Stadt Ἀασδάλεσα in Italien, St. B. s. Ἀασδάλεσα. d) Ἰουλία Ἰοζα, Iulia traducta, St. in Hisp. Baetica, Strab. 3, 140. e) Ἰουλ. Καισάρεσα, Inſel mit einer Stadt gleichen Namens bei Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. f) Ἰουλία Λίβυκα, St. in Hisp. Tarrac. beim j. Puigcerda, Ptol. 2, 6, 69. g) Ἰουλία Μυρτιλίς, St. der Turdetaner in Hisp. Lusitania, Ptol. 2, 5, 5. h) Ἰουλία ἀγορά, Inscr. 3, 4040, l, 20. i) — Βασιλική, Inscr. 3, 4040, VIII, 2. k) Ἰούλιαι Ἄλπεις, Sozom. h. e. 7, 22. 3) Ἰουλία ἡ ἐταιρία, d. i. Clementia Iulia, mit einem Tempel, D. Cass. 44, 6. 4) Ἰουλία φυλή, eine Tribus in Rom, zu Ehren der

lugustus so benannt, D. Cass. 44, 5. 51, 20. 5) *Ἰουλία σίπτα*, die Schranken der Comitien in Rom, D. Cass. 53, 23. 6) *Ἰουλίαι ἐμβολαί*, das lat. Rostra ulia, auch Rostra nova, die von Julius Cäsar erbaute Rednerbühne vor dem Tempel des Julius Cäsar auf dem röm. Forum, D. Cass. 56, 36.

Ἰουλιάδης, (ὁ), Jünčken od. = *Οὐλιάδης*, Heilmann, 1) Rhodier, Aeschin. ep. 5, 1. 2) Thebaner. Inscr. 1590 (wo Keil *Οὐλιάδης* vermuthet, s. nscr. boeot. 64).

Ἰουλιάνα, ας, f. Gem. des Areobindus, Eust. Epiph. r. 7 (Malal. 398), Thphn. 243, 7. Aehnl.:

Ἰουλιανή (⏑ – ⏑⏑ –), f. kaiserl. Frau in Konstantinopel, u. Andere: Christ. ep. 1, 10—17, 8. — Euseb. . e. 6, 17. — Inscr. 4, 9172. 9888. — 2, 2882. 2850, b, Add. 3, 3864. plur. 3, 4196.

Ἰουλιάνειος, Tzetz. Chil. 1, 357, Sp.

Ἰουλιάνιος, Inscr. 2, 3745, Sp.

Ἰουλιανίσιος *λιμήν* in Konstantinopel, Thphn. 564, 5, Sp.

Ἰουλιανός (ὁ), Crusius, von Kruse = Krause, ὐλος u. *Ἰουλος*, s. Et. M. 488, 9, u. zwar ⏑ – ⏑⏑ –, ep. n Anth. Plan. 387, doch auch (s. Et. M. 488, 11) bald ⏑ – ⏑⏑ – ep. in Anth. IX, 689. 779. Plan. 69. 71. 274. XV, 45, bald – – ⏑⏑ –, Anth. XIV, 148, Suid. s. *Ἰουλιανός*, od. ⏑ – ⏑⏑ – (viersylbig), ep. in IX, 779 u. b. Zos. 3, 34, 1) Athener aus Marathon, *Ἀνρήλιος*, Rose Dem. Att. 124. 2) Tyrier, Wagenlenker, Anth. XV, 45. Plan. 387. 3) Bithynier, Ios. b. Iud. 6, 1, 8. 4) Bischoff, Halikarnassier, Suid. 5) aus Cäsarea in Kappadocien, S. ος Domnos, Rhetor u. Sophist, Suid. 6) Chaldäer, m. . Bein. *Θεουργός*, S. eines Phil. Julian, Philosoph. Suid. — Philosoph, Dam. v. Isid. 181. 185. — 7) K. von Apsilä, Arr. per. 11, 3. 8) Römer, a) *Μάρκος ς Ἰουλιανός* (Aquila), röm. Conf. 791 u. R. C., D. Cass. 59, 9. b) *Ἰουλ. ὁ Σάλουιος*, geb. Afrikaner, u. berühmter röm. Jurist aus dem Zeitalter Hadrians, Arist. or. 26, p. 616, auch bloß *ὁ Σάλβιος* genannt, Arist. or. 24, p. 515; s. Bach. hist. Iur. Rom. 3, 2, 4, 4. — Dessen Sohn (M. Salvius Iulianus) unter Anton. Pius u. Commodus, D. Cass. 72, 5. c) *Ἰουλ. ὁ Αἰδιος*, od. b. Zos. 1, 7 auch *Δίδιος Ἰουλ.*, vollst. M. Didius Salvius Iulianus, später Severus genannt, od. loß *Ἰουλιανός* (D. Cass. 46, 46 — 78, 16), aus Mediolanum, seit 193 n. Chr. G. röm. Kaiser, Herdn. 2, 6, 6 — 12, 7., D. Cass. u. Zos. a. a. O., bisw. durch *ὁ ὕπατος* bezeichnet, Suid., Io. Ant. fr. 123. 126, d) Befehlshaber unter Domitian, D. Cass. 67, 10 — unter Commodus, D. Cass. 72, 14. — e) *Ἰουλ. ὁ Οὔλπιος* D. Cass. 78, 15), od. *Οὐλπιος Ἰουλ.* D. Cass. 78, 4, praefectus praetorio unter Macrin, D. Cass. 78, 32 — 35, Herdn. 5, 4, 3. f) Andere: ein (Salvius) Iul. unter M. Anton. u. Severus, D. Cass. 74, 9 — ein *Ἰουλ. Νέστωρ*, D. Cass. 78, 15, auch bloß *Νέστωρ* genannt, 79, 3, — ein Militairtribun, Zos. 3, 30, ein S. des Sabarus, Räuber, Procop. Anecd. II, p. 75 — ein (Anicius) Iul., Großvater des Kaiser Julian, s. dessen Sohn, mütterlicher Oheim des Kaiser Julian, ul. ep. 10. Soz. 5, 8; Theodor. 3, 12, A. g) der Kaiser (Flavius Claudius) Iulianus, mit b. Bein. *ὁ ἀποστάτης* od. *παραβάτης*, Suid., Petr. Patr. fr. 18, Eunap. fr. 10. 26, Io. Ant. fr. 177 180, Anth. XIV, 48, tit., od. *ὁ μισόθεος* u. *μισόχριστος*, Io. Ant. r. 179, doch auch *ὁ μέγας*, Zos. 5, 2. S. Them. or. 1, p. 354, Damasc. v. Isid. 290, Zos. 3, 1—4, 2, 5., p. Plan. 274, 5., A. h) S. des Konstantin, Olymp. Theb. fr. 12. 16. i) Andere: Olymp. Theb. fr. 13. — Malch. Philad. fr. 16. 9) *Ἰουλ. Αἰγύπτιος*, Gouverneur in Aegypten (unter Justinian), Dichter der Anthologie, Anth. 5, 298 — app. 43. 10) *Ἰουλ.* Antecessor u. *Ἰουλ. Σχολαστικός*, Verf. von Gedichten in der Anthol., Jurist zur Zeit Justinians, Anth. IX, 481 — XI, 369. 11) Grammatiker, Phot. bibl. 150 — Schol. Luc. Philops. 12. 12) aus Alexandria, ein Arzt, Zeitgenosse des Galen, vgl. Fabr. bibl. gr. VI, 743 ed. Harl. (XIII, 305 ält. Ausg.) — ein anderer mit b. Bein. Diaconus, Fabr. a. a. O. (Vgl. über die Schriftst. dieses Namens überh. Fabr. bibl. gr. II, 127. VI, 740). 13) ein Mosaikarbeiter (Iul. Argentarius) unter Justinian, Müller Kunstarch. S. 212. — ein Töpfer, auf einer Scherbe des Münchn. Mus. u. einer Lampe des Leidn. Mus. 14) Antonius Iul., ein Freund des Gellius, Gell. Noct. Att. 1, 4 — 20, 9, 5. 15) ein *ὕπαρχος*, *πτολίαρχος*, *πολεοῦχος*, Anth. IX, 803. 804. Plan. 69. 70. — ein Smyrnäer, *Γάϊος Ἰούλιος Ἰουλιανός*, Inscr. 1420. — Anderer, Inscr. 2, 2045. 6) auch hieß eine Art Kuchen *Ἰουλιανόν*, Ath. 14, 647, c. 17) *τοῦ ἁγίου Ἰουλιανοῦ*, ein Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 22). 18) *Ἰουλιανοῦ λιμήν*, Proc. aedd. 1, 5 (190, 17).

Ἰουλιάς, άδος, ἡ, (Crusen, s. *Ἰουλία*), 1) der spätere Name der St. *Βηθσαϊδά*, w. s., am galiläischen Meer in Palästina, zu Ehren der Julia, der Tochter Augusts, von Herodes so genannt, Ios. arch. 18, 2, 1. b. Iud. 2, 9, 1. 3, 10, 7. vit. 71, Ptol. 5, 16, 4. 2) St. in Peräa, = d. frühern *Βηθαραμθά*, Ios. arch. 18, 2, 1. 20, 8, 4. b. Iud. 2, 9, 1. 4, 7, 6.

Ἰουλίειον *βουλευτήριον*, die curia Iulia in Rom, D. Cass. 51, 22. S. *Ἰούλιον*.

Ἰουλίηος, m. Monat in Aphrodisias, Inscr. 2827. 28 36, s. *Ἰουλαῖος*.

Ἰουλιήται, s. *Ἰουλίς*.

Ἰουλιόβαλλαι, Kastell in Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 39), Sp.

Ἰουλιόβονα, 1) St. in Gall. Belg., j. Lillebonne, Ptol. 2, 8, 5. 2) St. in Pannonien an der Donau, Ptol. 2, 14 (15), 3.

Ἰουλιόβριγα, St. der Cantabrer in Hisp. Tarr., b. j. Reynosa, Ptol. 2, 6, 51, Plin. 3, 3, 4.

Ἰουλιόγορδος, St. Lydiens, auch bloß *Γόρδος* genannt, s. Gördi, Ptol. 5, 2, 16.

Ἰούλιοι *νόμοι*, die leges Iuliae, D. Cass. 38, 7.

Ἰουλίολα, f. *Crusen, s. *Ἰούλιος*, St. in Sardinien, Ptol. 3, 3, 8.

Ἰουλιόμαγος, St. in Gall. Lugd., j. Angers, Ptol. 2, 8, 8.

Ἰούλιον, 1) *Καρνικόν* (τό), St. südl. der carnischen Alpen im Venetianischen, Ptol. 2. 13 (14), 4. 8, 7, 5, b. Plin. 3, 19, 23 Iulienses Carnorum. 2) *τὸ βουλευτήριον*, die curia Iulia in Rom, D. Cass. 44, 5. 47, 19. S. *Ἰουλίειον*. 3) *τὸ Ἰούλιον ὕδωρ*, d. h. aquae Iuliae in Rom, D. Cass. 48, 32. 49, 11. 4) *τὸ Ἰούλιον ἀταριχόν*, das collegium Iulium in Rom, D. Cass. 45, 30.

Ἰουλιόπολις, f. (Crusen, s. *Ἰούλιος*), in Inscr. 2, 1997, c, 3, Add. *Κίουλ.* 1) St. in Armenien (Arauene), Ptol. 5, 7, 11. 2) St. in Unterägypten, Plin. 6, 23, 26. 3) St. in Phrygien = *Γόρδιον*, Strab. 12, 574, Ptol. 5, 2, 24, Proc. aedd. 5, 4 (316, 7). 4) St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14. 5) St. in Cilicien = Tarsos, D. Cass. 47, 26.

Ἰούλιος, ου, voc. (D. Hal. 2, 68) Ἰούλιε (⏑ – ⏑⏑, s. Anth. 2, 1, 91), in Inscr. 4, 6850, A, 2 Ἰουλαῖος, Inscr. 4, 9328 Ἰούληος, u. Inscr. 4, 9361, 7 Ἰούλητος, Inscr. 3, 3423. 5302 Ἐλούλιος, (ὁ), Krause (d. h. mit krausem, welligem Haar, von Ἴουλος, s. D. Hal. 1, 70). 1) Athener, Ar. Equit. 407 (Bothe vermuthet Οὔλιος). 2) Ἰούλιος Ἁρμόφιλος (?), aus Gomphi, Inscr. Lebas n. 1196, vgl. mit Leake 221, b. 3) Γάϊος Ἰούλιος Ἰουλιανός, aus Smyrna, Inscr. 1420. 4) insbes. die patricische gens Iulia (οἶκος od. γένος Ἰουλίων) in Rom, D. Hal. 3, 29, App. b. civ. 2, 68. 5, 63, D. Cass. 62, 18, u. zwar a) als Stammvater Ἰούλιος, S. des Aeneias, D. Sic. 7, 4, s. Ἴουλος. b) Ἰούλιος Πρόκλος aus (Alba?), Plut. Rom. 28, auch bloß Ἰούλιος, D. Hal. 2, 63, A. c) Γάϊος Ἰούλιος Ἴουλλος, Cons. 489 v. Chr., D. Hal. 8, 1. Andere: Γάϊος Ἰουλ., D. Hal. 8, 90. 10, 56, D. Sic. 12, 23. 38. 49. 65. 18, 104. 14, 17, auch Γάϊος δὲ Ἰουλ., Plut. parall. 14, u. Γάϊος μὲν δὴ Ἰουλ. καὶ Λεύκιος Ἰουλ., App. b. civ. 1, 72. c) Λεύκιος Ἰουλ., D. Sic. 12, 29. 64. 72. 14, 35. 44, App. b. civ. 1, 72. — d) Οὐοπίσκος Ἰουλ., D. Hal. 9, 37 (v. l. Τούλιος). e) Ἰούλιος Σέξτος, App. b. civ. 3, 77, u. Σέξτ. Ἰουλ., App. b. civ. 4, 58, D. Sic. 12, 82. 37, 2, Pol. 32, 20, od. Σέξτος τε Ἰουλ. Καῖσαρ, App. b. civ. 1, 40, auch bloß Ἰούλιος, z. B. οἱ περὶ τὸν Ἰούλιον, Pol. 38, 1. f) ὁ Καῖσαρ ὁ Ἰούλιος (Lucius), D. Cass. 37, 10; insbes. Ἰούλιος Καῖσαρ (Cajus), Et. M. 498, 27, od. Καῖσαρ — Ἰούλιος, Anth. 2, 1, 91, auch Καῖσαρ Ἰούλιος Γάϊος, Zonar. Ann. 5, 7, gew. bloß Καῖσαρ od. Γάϊος Καῖσαρ genannt, u. einmal Ἰούλιος, Strab. 18, 595, der Dictator, der nach seinem Tode als Ζεύς od. Heros verehrt wurde u. einen Tempel erhielt, D. Cass. 44, 6. 51, 20. Ebenso erhielt der Monat Quintilis nach ihm den Namen Ἰούλιος, Plut. Num. 19. Caj. Marc. 3, App. b. civ. 2, 106, D. Cass. 44, 5. 45, 7, An. (Arr.) per. m. Erythr. 14 — 56, 5., Suid., Inscr. 4, 9541. 9547. 9600 etc., dah. Ἰουλίαις νόναις, Plut. Rom. 27. Cam. 33. Syll. 27. 9) Andere theils Angehörige, theils Freigelassene, theils Provinzialen, die sich mit diesem gefeierten römischen Namen schmückten, so Γναῖος Ἰούλ. Ἀγρικόλας, D. Cass. 66, 20, Ἰούλ. Ἀλέξανδρος, D. Cass. 68, 30, u. Ἰούλ. τε Ἀλ., D. Cass. 72, 14. — ὁ Ἄσπρος ὁ Ἰούλ., D. Cass. 77, 5 — 79, 4, Ἰούλ. Ἄττικος, Plut. Galb. 26. — Ἰούλ. Καλουάστρος, D. Cass. 67, 11. — Μάρκος Ἰούλ. Κόττιος, D. Cass. 60, 24. — Ἰούλ. Κρίσπος, D. Cass. 75, 10, — Ἰούλ. Μαρτιάλιος, D. Cass. 78, 5. — Ἰούλιός τις Μοντανός, D. Cass. 61, 9. — Γάϊος Ἰούλ. Οὐίνδηξ, D. Cass. 68, 22, Io. Ant. fr. 91. — Γάϊος Ἰούλ. Πάθος aus Ravenna, Phleg. Trall. fr. 29, 1. — Ἰούλ. γάρ τις Σαβῖνος, D. Cass. 66, 3. — Ἰούλ. Σαχαρώς, D. Cass. 59, 22. — Ἰούλ. Σεουῆρος, D. Cass. 69, 18. — Ἰούλ. Σόλων, D. Cass. 72, 12, u. ὁ Σόλων ὁ Ἰούλιος, D. Cass. 74, 2. — Ἰούλ. Σαλινάτωρ, auch bloß Ἰούλ. genannt, Plut. Sert. 7. — Τιβέριος Ἰούλ., D. Sic. 15, 51. — ὁ Φάβιος ὁ Ἰούλ., D. Cass. 69, 23. — h) Römische Soldaten (Legaten, Centurionen) u. Censoren ꝛc., welche bloß Ἰούλ. heißen, Ios. 15, 3, 7. — Plut. Cam. 14. — Amat. 25, N. T. act. ap. 27, 1. — Zos. 4, 26. — D. Cass. 78, 21. 80. 4) Schriftst., Dichter, Ἰούλ. Δεοχλῆς Πυλαινος, u. Δεωνί. ὅας, s. diese u. vgl. Stob. 79, 9. 120. — Rhetoren, Ἰούλ. τις Γαλλικός, D. Cass. 60, 33. — Philosophen, Ἰούλ. Κάνος, Plut. b. Syne. p. 350. — Geschichtschreiber u. Geographen, Ἰούλ. Μάτερνος, Ptol. 1, 8, 5. — Κλαύδιος Ἰούλ., Et. M. 219, 34, St. B. s. Ἄχη u. Δῶρος (v. l. Ἴουλλος), Ἰουδαΐα. — Grammatiker, Ἰούλ. Πολυδεύκης, Ἰουστῖνος (v. l. Οὐηστῖνος) Ἰούλιος, s. diese. 5) Monatsn., s. oben.

Ἰούλιον ἄκρα, Gruft, = Ἰὼλ. ἄκρα, beim j. Cherchel in Numidien, Scyl. 111.

Ἰουλιοπόλις, f. St. in Bithynien, Ptol. 5, 1, 14.

Ἴουλις, ίδος, (ῐ, ῑ), Vollborn (nach St. B. von einer Quelle Ἴουλίς benannt), Hauptst. auf der Insel Keos, Scyl. 58, Strab. 10, 486, Plut. Demosth. 1, Ath. 10, 456, d, Ptol. 3, 15, 27. Ew. Ἰουλιήτης, ήτας, Ἰουλίτης (St. B. s. Αἰγινᾶαι), s. Ael. v. h. 4, 15, St. B., Inscr. 2, 2367, e, Add. p. 1071, b. 2371, Meier ind. schol. n. 1, nach St. B. auch Ἰουλιεύς. Adj. Ἰουλίδες γῆνες, Call. ep. 5 b. Ath. 7, 318, c (Anth. app. 45) v. l. Ἰουλίδος.

Ἴουλις, = Ἰούλιος, Inscr. 4, 7119. 8947, Sp.

Ἰουλις, Inscr. 2, 1997, c, 13, Add., Sp.

Ἰουλίττη, od. α, f. (Wolfsopf?), Frauenname, Inscr. 4056. 4962, K.

Ἴουλλος, m. = Ἴουλος, Inscr. 4, 7093, u. D. Hal. 8, 1 (l. ᾱ.) u. v. l. für Ἰούλιος (Claudius), St. B. s. Δῶρος.

Ἴουλος, m. (ῐ), einmal D. Cass. fr. 4, 10 Ἴουλλος betont, Krause d. i. Kraushaar, Andere Göttel s. (orient.) Starke, 1) S. des Aeneias, D. Hal. 1, 70, D. Cass. fr. 4, 10 u. L. 41, 34. 48, 43, nach Andern Ascanius, S. des Aeneas, Virg. Aen. 1, 267 u. Serv., Aur. Vict. orig. g. r. 15, vgl. mit Strab. 13, 595. Stammvater des Julischen Geschlechts. 2) S. des Antonius, der auch ὁ Ἴουλος ὁ Ἀντώνιος heißt b. D. Cass. 56, 10, s. D. Cass. 51, 15. 54, 26. 36. 3) Δεκκος Στούδιος Ἴ., Konsul 78, 1, D. Sic. 11, 65. 4 v. l. für Ἰούλιος b. St. B. s. Δῶρος. 5) Ἴουλος, (ἡ), Garbenlied, s. Ath. 10, 618, d, Apd. in Schol. Theocr. 10, 41, Schol. Ap. Rh. 1, 972, Eratosth. b. Tzetz. Lyc. 23. 5) (ὁ), Monatsname st. Ἰούλιος, s. Epiph. de haeres. 51, 24 (22. Dec. — 23. Jan.).

Ἰουλώ, οῦς, f. Garbnern, Bein. der Demeter, Sem. Del. b. Ath. 14, 618, d, in Schol. Ap. Rh. 1, 972 heißt sie Οὐλώ.

Ἰούνα, St. in Albanien, Ptol. 5, 12, 4.

Ἰουνγκος, m. der röm. Junius, Inscr. 3336. s. Ἰούνκος.

Ἰουνία, f. lat. Iunia, 1) Athenerin, Ross Dem. Att. 104. 2) Schwester des M. Brutus, Gattin des Cassius, Plut. Brut. 7. 3) Inscr. 3, 3927. 6441, b. 8 u. ff.

Ἰουνιᾱνός, m. d. lat. Iunianus, später Mannsn., z. B. auf einer lydischen Münze, Mion. IV, 93, s. Inscr. 3, 4118.

Ἰουνίας, m. lat. Iunias, ein Judenchrist, N. T. Rom. 16, 7. (Keil schreibt in einer Thess. Inschr. b. Leake n. 219 u. Lebas. 1193 auch Ἰούνιος, in Inscr. Thess. p. 13.)

Ἰουνικός, m. Inscr. 2, 3386, Sp.

Ἰούνιλος, Afrikaner, Proc. h. a. 20 (117, 19), Sp.

Ἰούνιος, ου (ὁ), im Plur. Ἰούνιοι, s. D. Hal. 5, 18, in Inscr. 4, 9362 Ἰούνιος, ein patricisches u. plebejisches Geschlecht in Rom. 1) Μάρκος Ἰούνιος, Stammvater des Geschlechts, D. Hal. 4, 68, — Andere Μάρκοι Ἰούνιοι, z. B. Plut. Brut. 1 u. Silanus Pens. u. s. w., Pol. 11, 28, D. Cass. 68, 19, auch Μάρκος od. ἦν Ἰού. (Silanus), D. Cass. 57, 18, Plut.

Fab. Max. 9, οἱ περὶ τὸν Μάρκον Ἰούνιον, Pol. 31, 18, u. bloß οἱ περὶ τὸν Ἰούν., Pol. 11, 33. 2) Δεύκιος Ἰούνιος, j. B. der, welcher die Tarquinier vertrieb, D. Cass. fr. 11, D. Hal. 4, 67. 6, 70. 72, vollſtändiger Δεύκιος Ἰούν. Βροῦτος, wie er u. ſpätere heißen. Pol. 3, 22, D. Hal. 1, 78. 4, 76. 5, 1. 7, 86, od. Ἰούνιος Βροῦτος, D. Hal. 5, 48. 6, 88, Plut. Brut. 1, an einer Stelle auch Τίτος (conj. Δεύκιος) Ἰούν. Βροῦτος, D. Hal. 7, 26. 3) Es gab aber auch einen Σέξτος δὲ Ἰούν. Βροῦτος, App. Ib. 78, Ἰούνιος Βλαῖσος, D. Cass. 57, 4, Suid., einen Δέκιμος Ἰούν., D. Sic. 18, 2, od. Ἰούνιος ὁ Βροῦτος ὁ Δέκιμος, D. Cass. 44, 14, einen Ἰούνιος Ἀλβῖνος, D. Cass. 44, 14, einen Ἰούνιός (τε) Σιλανός, D. Cass. 37, 39, od. Σιλανὸς Ἰούνιος, Plut. Cic. 19, od. Δούκιος Ἰούν. Σιλανός, D. Cass. 60, 5, einen Ἰούν. Κίλλων, D. Cass. 60, 33, Δούκιος Ἰούν. Γαλλίων, D. Cass. 60, 35, Ἰούν. γοῦν Παυλῖνος, D. Cass. 77, 11, Ἰούν. δέ τις Πρίσκος, D. Cass. 59, 18, ὁ Ῥούστικος ὁ Ἰούνιος, D. Cass. 71, 35, Ἰούν. Τορκουᾶτος, D. Cass. 62, 27, Ἰούν. Οὐίνδιξ, Plut. Galb. 4, Γάϊος Ἰούν., D. Sic. 19, 17. 77. 20, 3, Ἰούνιοι δύο, Τίτος καὶ Τιβέριος, D. Hal. 5, 6. 4) Ohne weitern Beiſatz ſteht Ἰούνιος, Suid. s. v. u. s. φαγεῖν ζῶν. — D. Cass. fr. 36, 32. — Pol. 1, 52. 54. — D. Sic. 24, 1 — 33, 30. 5) Athener, Ross Dem. Att. 104. 6) S. des Danus, Schol. Il. 5, 112. 7) röm. Monat, Plut. qu. Rom. 86, D. Hal. 9, 60, Inscr. 3, 6179. 4, 9461. 9665. 9678.

Ἰουνίωρ, ωρος, in Inscr. 3, 6619 ορος, m. Dichter, Inscr. 3, 5956. — Ant. app. 110, tit.

Ἰοῦνκος, m. 1) röm. Iuncus, ein griech. Philoſoph, Stob. 115, 26—121, 35, δ. 2) Inscr. 2, 5119. S. Ἰοῦγκος.

Ἰούολλον ἤτοι Ἰούβολον, lat. Iovallium, St. in Niederpannonien, j. Valpa, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Ἰουουενάλια, pl. ein römiſches ſceniſches Spiel, lat. Iuvenalia, D. Cass. 61, 19.

Ἰουουέντιος, m. d. lat. Iuventius, ein röm. Geſchlecht aus Tusculum, D. Cass. 46, 51—67, 13.

Ἴουρα, u. Adj. Ἰουραῖος, St. B., u. das Ἴουρα, d. Mnas. in Hdn. p. 18, 25, viell. d. lat. Iura, ſ. Ἰουράσιος u. Ἰόρας.

Ἰουράσιος, ὁ, τὸ ὄρος, d. Ptol. 2, 9, 5. 20 Ἰουρασσός, das Juragebirge zwiſchen den Sequanern u. Helvetiern, Strab. 4, 193, ſ. Ἰόρας.

Ἰουρουισαάχ, τό, indecl., d. Io. Lyd. Viriparach, Kaſtell beim Paß Chawar, Prisc. Pan. fr. 31. 37 (cod. Οὐρουσαάχ).

Ἰοῦσα, f. Gehe, Schiffsname, Att. Secw. XIII, a, 137.

Ἰουσάγουρα, f. *Mondmarkt, wie Mondſee u. ähnl., Inſel bei Kreta, viell. j. Pundico, d. Plin. 4, 20, 61 u. Mel. 2, 7 Musagoros, ſ. An. stad. mar. magn. 336.

Ἰουσίλλιος, m. d. röm. Icilius, dah. Γάϊος Ἰουσίλλιος Ῥουγανός (l. d.), D. Hal. 6, 89.

Ἰοῦστα, f. (Iusta), T. des Valentinian, Socr. h. e. 4, 31, 19, Sp.

Ἰουστῖνα, (ἡ). in Inscr. 3, 6500 Ἰουστεῖνα, ης, d. lat. Iustina, Gattin des Valentinian, Zos. 4, 43. 44. — Socr. h. e. 4, 31, 10 squ.

Ἰουστινιανή, pl. Ἰουστινιαναί, 1) ſpäterer von Juſtinian herrührender Name a) der Vorſtadt Συκαί in Byzanz, St. B. s. Συκαί, Novell. 59, c. 5. b) Bein. von Karthago, Proc. aed. 6, 5 (339, 9). c) Bein. von Adrumetum, Proc. aed. 6, 6 (340, 24) d) das frühere Ζάμυνα in Großarmenien, Proc aed 3, 5 (256, 21). e) Petreum in Lazika, Novell. 28. f) Bajanis od. Leontopolis in Armenien, Novell. 31. g) Chalcedon, Curop. off. C. pol. p. 87. 2) Ἰουστινιανὴ πρίμα, Hauptſt. in Illyrien, urſpr. Veteriana genannt, Proc. aed. 4, 1 (266, 20), Agath. 5, 21, A. 3) -νὴ σεκοῦνδα, vorher Ulpiana, St. der Dardaner, Proc. aed. 4, 1 (267, 22). 4) St. auf Cypern zu Ehren der Kaiſerin Theodora ſo genannt, Niceph. Call. 16, 28 vgl. mit 16, 37.

Ἰουστινιανόπολις, f. 1) das ehemalige Hadrianopolis in Epirus, von Juſtinian ſo benannt, Proc. aed. 4, 1, 4. 2) St. auf einer Inſel im caſtoriſchen See in Theſſalien, Proc. aed. 4, 3. 3) Kaſtell an der Donau, Proc. aed. 4, 11. 4) St. auf Cypern, ſ. Ἰουστινιαναί, Syn. Trull. can. 39. Andere Städte.

Ἰουστινιανός, οῦ, voc. (Plan. 62) Ἰουστινιανέ, m. (– – ⏑⏑ – ⏑, ſo Anth. 1, 6. IX, 811. 820. Plan. 62. 63, doch auch – – – ⏑⏑ –, Anth. 1, 91. 97. 98), d. lat. Iustinianus, 1) Advocat in Rom, Zos. 5, 30. 2) Truppenführer, Zos. 6, 2. — Anderer, Menand. Prot. fr. 41. 3) Upranda (Ufrecht), S. des Sabazius (Jſtock), ſpäter als römiſcher Kaiſer Ἰουστ. Καῖσαρ genannt, Menand. Prot. fr. 11, ſ. Suid., Anth. a. a. O., St. B. s. Θεσσαλονίκη, Hesych. Miles. s. T, 64, Menand. Prot. fr. 3—24, Nonnos. in Phot. bibl. 3, Io. Ant. fr. 217, A. 4) S. des Germanus, Ioh. Epiph. fr. 5, Proc. Goth. 3, 32, Euag. 5, 14, u. d., A. 5) B. des Theodorus Ζάιρας, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64. 6) S. des Conſtantius mit dem Bein. ὁ ξενότιμητος, Suid., Theophan. p. 562—583, A.

Ἰουστῖνος, ου, ep. auch ινο (ό), (⏑ – – –), in Inscr. 3, 4866, Add. Ἰουστεῖνος, das lat. Iustinus. 1) S. des Priskus, Schriftſteller zur Zeit des Antoninus, Suid. — 2) Ἰουστῖνος Ἰούλιος, ein Grammatiker, Suid. ind. script. — Vgl. Fabr. bibl. gr. VI, p. 420. — 3) Juſtin I., geb. in Bederiana an der Grenze von Illyrien röm. Kaiſer (ſeit 518), Chron. Pasch. 611, ff., Euagr. 4, 1, ff., Theophan. p. 253, ff., A. 4) Juſtin. II., Schweſterſohn des Juſtinian, röm. Kaiſer ſeit 565, Anth. 1, 2—98, d. IX, 658—812 (813, tit.). Plan. 64. 72, Suid., Menand. Prot. fr. 14 — 37, d., Theoph. Byz. b. Phot. bibl. 64, Ioh. Epiph. fr. 2 — 5. 5) S. des Germanus = Iustinianus, Menand. Prot. fr. 4. 9. 6) Soldat unter Conſtantius = Iustinianus, Olymp. Theb. fr. 12. 7) Inscr. 4, 8646. 3, 4447.

Ἰουστινούπολις, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (267, 24), Sp.

Ἰοῦστος, ὁ, d. lat. Iustus. 1) (Δεύκ. Λικίμιος) Ἴ., Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXV, d. 2) Korinthier (Τίτιος Ἴ.), N. T. act. ap. 18, 7. 3) Römer: a) Κατώνιος Ἴ., D. Cass. 60, 18. b) Truppenführer des Conſtans, Zos. 6, 5. c) Bein. eines Judenchriſten in Rom, Namens Ἰησοῦς, N. T. Col. 4, 11. 4) Juden, a) S. des Joſephus, Ios. vit. 76 b) Geſchichtſchr. aus Tiberias in Galiläa, Suid., D. L. 2, 5, n. 10, Ios. vit. 9—74, d., Eus. h. eccl. 3, 9, St. B. s. Τιβεριάς, Phot. bibl. 33. c) Bein. des Joſeph Barſabbas, N. T. act. ap. 1, 23. 5) Andere, Inscr. 2, 2638. 3665. II, 16.

Ἰούτγιος (?), Thphn. 319, 5 (Agath. Bultinus).

Ἰούφικον ἢ Τούφικον, St. der Umbrer in Italien, Ptol. 3, 1, 53.

Ἰουφρούθης, m. Heerführer der Barbaren, Proc. Va. 2, 10, Sp.

Ἰοφόρος, m. ähnl. Schlange, eigentl. Giftträger, Inscr. 4, 7757, Sp.

[Ἰόφορτος, m. Mannsn. auf einer Vase in Monum. ined. Inst. arch. 1, 47, Mical. Stor. t. 97, nach Welcker Alt. Denkm. III, t 34 u. p. 490 ΣΟΦΟΡΤΟΣ d. i. σώφορτος zu lesen.]

Ἰοφῶν, ῶντος, m. (ῐ), Erbert (d. i. dunkel oder veilchengleich glänzend, s. Wieseler de nom. gr. in ων p. 16. 1) Knoster. Paus. 1, 34, 4. 2) Athener, a) S. des Pisistratos, Plut. Cat. maj. 24. b) S. des Sophokles, Komödiendichter, Ar. Ran. 78 u. Schol. — 78, Luc. macr. 24, Eur. Hipp. arg., Suid., Eudoc. p. 248, Cram. An. 4, p. 315. c) einer, über dessen Erbschaft Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12. 3) ein Erzgießer, Plin. 34, 8, 19.

Ἰοφῶσσα, ης, f., nach Lob. path. p. 41 richtiger Ἰοφῶσα zu schreiben, Veilchenbild, d. i. glänzend schön (s. Wieseler de nom. gr. in ων p. 17), T. des Aeetes, Hes. u. Acus. in Schol. Ap. Rh. 2, 1123, Pherec. b. Hesych.

Ἰοχέαιρα, ης, voc. (Nonn. 24, 289—48, 720, b.) Ἰοχέαιρα, f. (ῐ, nur Pind. P. 2, 16 ᾰ), Gertrud, d. i. die mit dem Wurfgeschosse (Pfeil) vertraute, Bein. der Artemis, als Subst. Il. 21, 480. Od. 11, 198, Nonn. 2, 235—48, 943, b., Anth. app. 51, Dion. Per. 827, Inscr. 3, 6280, B, 53.

Ἰοψ, οπος, m. ähnl. Schönkopf, Heros der Lacedämonier, Paus. 3, 12, 5.

Ἴόψαφος, m. (viell. *Schwarzstimmer), Bein. des Apollo, Hesych. (Schmidt vermuthet Ἰσόψαφος.)

Ἰπά, f. St. in Palästina, Ios. 8, 10, 1.

Ἴπανα, f. = Ἴππανα, w. s., St. b. Karthago (vielmehr in Sicilien), Ew. Ἰπανός, St. B.

Ἴπνοι, (οἱ), Ofen, Ort am Pelion bei Magnesia, Her. 7, 188, Strab. 9, 443.

Ἴπνος ἡ Ἰπνία, Ofen, Ort der ozolischen Lokrer, St. B. Ew. Ἰπνεύς, pl. εῖς, acc. Ἰπνέας, St. B., Thuc. 3, 101. Aehnl.:

Ἴπνος, οῦντος, m. Ort in Samos mit einem Tempel der Here, welche davon Ἰπνουντία od. Ἰπνουσία hieß, St. B.

Ἱπομέδων, = Ἱπποµέδων, w. s., Inscr. 2.

Ἵπος, = Ἵππος, w. s.

Ἱπστίων, = Ἱππστίων, Inscr. 4, 7916. b, Sp.

Ἵπτα, f. Stute, 1) phrygische Nymphe, Amme des Bacchus, Orph. h. 48. 49, nach Procl. Tim. 2, p. 124, 25 = Weltseele. 2) Ἵπτα ἡ Ἵππα ἡ Ἵπνον, Ort in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 33.

Ἱπταγόρας, m. ähnl. Roßhirt, eigtl. *Roßsammler, 1) Leontiner, Paus. 5, 22, 2. 2) Geschichtschr. (viell. Sicilier), Ath. 14, 630, a.

Ἱπτάγρετα, (τά), b. i. Neuroßberg, s. Movers p. 511 u. Müller zu Scyl. 111 u. Ἵππου ἄκρα, St. in Afrika, Ew. οἱ Ἱπταγρέται, App. Lib. 110 u. ff.

Ἱπταγρέτης, ου (ὁ), Rittmeister (s. Lex.), Lacedämonier, Thuc. 4, 38.

Ἱπτάδης, ου, m. Ritters, Inscr. 3, 4682, 18, Sp.

Ἱπταίμων, ονος, m. wohl ähnlich deutsch Reginolf, d. h. wolfsmäßig, also stark klug, griech. pferdemäßig klug, Thessalier, S. eines Hämon, der eine Statue hatte, Pis. ep. VII, 304. Nic. Dam. fr. 147, D. Chrys. 37, 465, u. Poll. 6 46 (5, 47), wo falsch Ἱππάμων steht.

Ἱπταινος, ου, Aegyptier, Schow ch. pap. 9, 20.

Ἱπταῖος, m. Rössig, 1) Eleer (Aleer), Call. ep. 61 (VII, 523). 2) ein Satyr, Jahn Vaseng. p. 22 u. 27. 3) Inscr. 4, 7459.

Ἱπταιχμος, m. Rittweg (d. i. Kämpfer zu Roß), Vasenmaler, Inscr. 8227. S. R. Rochette l. à M. Schorn p. 9.

Ἱπτακός, m. Rößig, Mannsn. aus Kyzikus, Call. ep. 13 (VII, 521).

Ἱπτακρίται, οἱ, b. D. Sic. 25, 5 Ἱπτακρῖναι, Roßberger, Ew. von Ἵππου ἄκρα, w. s., St. in Libyen, die daher auch ἡ τῶν Ἱπτακριτῶν πόλις heißt, Pol. 1, 88. Es steht aber auch οἱ Ἱπτ. für die Stadt selbst, Pol. 1, 77. S. Pol. 1, 70. 78. 82.

Ἱπταλίδας, m. Rösselis, d. i. Hippalos Sohn, = Kastor, Theocr. 24, 128.

Ἱπτάλκης, m. Vater der Klymene, Schol. Il. 3, 144. Aehnl.:

Ἱπτάλκιμος, m. Ellenhard d. i. mächtigstark, griech. eigtl. pferdestark, Enkel des Böotus, V. des Peneleos, D. Sic. 4, 67. S. Ἱππαλκμος u. Ἵππαλμος. 2) ein Argonaut, Hyg. f. 14. Aehnl.:

Ἱπταλκμος, m. 1) Enkel des Böotus, V. des Peneleos = Ἱππάλκιμος, Plut. qu. graec. 37, Schol. Il. 2, 494. 2) S. des Pelops, Schol. Pind. Ol. 1, 144, Tzetz. Ex. Il. p. 68. Aehnl.:

Ἱπταλμος, ου, ep. auch οιο, m. 1) S. des Peneleos, Apd. 1, 9, 16 = Ἱππαλκμος u. Ἱππάλκιμος, w. s. 2) S. des Pelops, = Ἱππαλκμος, w. s., Mant. prov. 2, 94. 3) Anführer der Arachoten, Nonn. 26, 147. 217. 4) ein Grieche, der von der Hand der Penthesilea fällt, Qu. Sm. 1, 229.

Ἱπταλος, m. Rössel (s. Et. M. 698, 14), 1) ein Philosoph, Phot. cod. 167. 2) ein Steuermann, An. (Arr.) per. m. ext. 37 (l. d.). 3) Aegyptier, Pap. Lond. (Tur. 1841) 11, 38, p. 68. 4) Ἵπταλον πέλαγος ἡ Ἱππάδος, Stutensee, See an der Ostküste Afrikas, Ptol. 4, 7, 41.

Ἱπτάμων, s. l. für Ἱππαίμων.

Ἱπτάνα, f. Roßla, St. in Sicilien, südl. von Himera, viell. j. Monte Maggiore, Pol. 1, 24. S. Ἵπανα u. Σιττάνα.

Ἱπταρέτη, ἡ, *Roßberta, T. des Kallias, Gem. des Alcibiades, Plut. Alc. 8.

Ἱπταρῖνος, m., in Inscr. 2, 2180, 52 Ἱπταρένος, Rössig, 1) Syracuser, a) V. des Dion, D. Sic. 16, 6, Ael. v. h. 3, 4. 4, 8. 6, 12, Them. or. 2, p. 37. 13, p. 175. b) S. des älteren Dionysios in Syracus, Plat. ep. 7, 324, a. 8, 353, b, Arist. pol. 5, 5, 6, D. Sic. 16, 6. 36, Theop. b. Ath. 10, 436, a, Ael. v. h. 2, 41, Polyaen. 5, 4. c) S. des Dion, Plut. Dion. 2. 31. 2) Herakleot (in Italien), Phan. in Parthen. erot. 7.

Ἱπτάρις, m. Roßbach, Fl. b. Camarina in Sicilien, j. Camerino, Pind. Ol. 5, 27, Nonn. 13, 317, Sil. 14, 280. S. Ἵπτωρος.

Ἱπταρίων, ωνος, m. = Ἱππαρῖνος, S. des Dion in Syracus, Polyaen. 5, 6.

Ἱπταρμόδωρος, (ὁ), ähnl. Wagenmann, Platäer in Athen, Lys. 23, 5. 6.

Ἱπτάρχη, f. ähnl. Rittershaus, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 65.

Ἱπταρχία, f. *Roswalda, 1) Gem. des Cynikers Krates, aus Maronea, cynische Philosophin, D. L. 6, 7 u. 6, 5 n. 4. 5. 6, 1, Antp. Thess. ep. VII, 413, Suid. 2) aus Tanagra, Inscr. 1642.

Ἱπταρχίας, (ὁ), Roswald, Mannsn., S. Empedokl. 1, 158 (?).

Ἱππαρχίδης, m. Roßwaldt, ein Pythagoreer aus Rhegium, Iambl. v. Pyth. 267. Aehnl.:

Ἱππαρχικός, m. Mannsn., Inscr. 2, 3337. Aehnl.:

Ἱππαρχίων, ωνος, m. ein Kitharöde, Suid.; von ihm hatte das Sprichw. ἄφωνος Ἱππαρχίων seinen Ursprung, weil er in Heliupolis beim Anblick der Zuhauer verstummte, Zen. 2, 35.

Ἵππαρχος, ου, voc. (Iambl. v. Pyth. 75) Ἵππαρχε, (ὁ), Rittmeister, Roswald, 1) Athener, a) S. des Pisistratus in Athen, von Harmodios u. Aristogiton ermordet, Her. 5, 55—7, 6, ö., Plat. Hipp. 228—229, Thuc. 1, 20—6, 57, Simon. ep. 187 (app. 8), Sprichw. war von kostspieligen Bauten: ὁ Ἱππάρχου τοῖχος, s. Greg. Cypr. 3, 81, Apost. 7, 8, Suid. s. τὸ Ἱππάρχου etc. Adj. davon Ἱππάρχειος (über die Betonung s. Arcad. 45, 3), Ἑορταί, Schol. Dem. 20, 112, Hesych. b) Archon Ol. 71, 1, D. Hal. 6, 1. — späterer Archon zur Römerzeit, Philhist. Heft 3, 94. c) S. des Charmes od. nach Lyc. 117. 118 des Timarchos, Scholarger, Plut. Dic. 11, Androt. u. Lyc. b. Harp. d) ein Redner, nach welchem der angebliche (s. Ael. v. h. 8, 2) Dialog des Plato benannt ist. e) ein Schauspieler Athmoner), Dem. 59, 26. 28, Ath. 13, 593, f, Harp., Suid. f) ein komischer Dichter Athens (wahrsch. der neueren Komödie), Suid., Ath. 11. 477, f.—15, 691, ö., Stob. flor. 60, 2, Poll. 10, 107. S. Mein. 1, 455. g) V. des Asklepiades, Plut. Phoc. 22. h) Feldherr der Athener, Polyaen. 5, 17. 2) Tyrann von Eretria, Dem. 9, 58. 18, 295, Harp., Suid. — Euböer, Plut. reg. apophth. Philipp. 21. 3) Spartaner, V. des Aristokrates, Plut. Lyc. 4. 31. 4) Thebaner, Inscr. 1674. 5) Thessalier aus Hypata, Luc. asin. 1—4. 6) Stagirit, Freund des Aristoteles, D. L. 5, 1, 9, Suid. — V. des Hegesias, D. L. 5, 2, 14. 7) Ilier, Pol. 28, 8. 8) Astronom u. Philosoph aus Nicäa in Bithynien, Suid., Plut. qu. conv. 8, 9, 12. Stob. ep. 29. plac. philos. 4, 13, 3. fac. lun. 4. c. Epic. 1, Strab. 1, 2—12, 566, ö., Ptol. 1, 4, 2. 7, 4, Ael. n. an. 7, 8; er u. seine Anhänger od. die, welche ihm gleichen, οἱ περὶ (τὸν) Ἵππαρχον, S. Emp. math. 9, 1, Plut. Pyth. or. 18. 9) Halikarnassier, a) S. des Aetholeus u. b) S. des Phyleus, Priester des Poseidon, Inscr. 2, 2655. 10) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 35, Stob. 108, 81, Clem. Al. str. 5, p. 574, D. L. 8, 1, 22. 11) Andere Schriftsteller, Stob. 9, 24, Exc. e. Flor. Io. Damasc. 17, 5, D. L. 9, 7, n. 11 — ein Dichter, Ath. 3, 101, a. 9, 393, c — fr. in Bergks Anth. Lyr. Vgl. Fabr. bibl. gr. IV, 81. 12) ein freigelassener des Antonius, Plut. Ant. 67. 78. 12) Andere: Diod. ep. VII, 627. — Inscr. 2, 1812. 2655. 2656.

Ἱππάς, ἡ, 1) Rittergeld, Rittercensus, Plut. Sol. 18, Isae. 7, 39, Harp., Poll. 8, 139, Hesych., ep. in Anth. app. 146. Auch Ritterkleid, Ritteropfer, Ritterzug, s. Hesych., u. Ἱππάδες, Reiterspiele, s. Inscr. t. 1, 162. 2) Ἱππάδες πύλαι, Ritterthor in Athen, Diod. b. Plut. x oratt. Hyper. 14, Hesych. 3) Ἱππάδος πέλαγος, Rittersee, an der Ostküste von Afrika = Ἵππαλον, w. s., Ptol. 4, 7, 41.

Ἱππάσιδης, m. 1) Hippasossohn, a) Agelaos, Ilu. Sm. 1, 279. b) Apisaon, Il. 17, 348. c) Charops, Il. 11, 426, u. Charops u. Sokos, Ἱππασίδησιν, Il. 11, 431 (was nach Apr. Ἱππασίδαιν, nach Lob. Ἱππασίδαιων zu schreiben ist). d) Demoleon, Qu. Sm. 10, 120. e) Hypsenor, Il. 13, 411. f) Kōranos, Ov. met. 13, 258. 2) Eigenn., Horsemanns, a) ein Grieche, den Deiphobus tödtet, Qu. Sm. 9, 150. b) Wagenlenker des Pammon, Qu. Sm. 6, 562.

Ἱππασῖνοι, pl. Horsmänner, Volk in Dalmatien, App. Ill. 16.

Ἱππάσιος, ου, (ὁ), pl. (D. L. 8, 6, n. 4) Ἱππάσιοι Horsmann (s. Et. M. 249, 30), 1) V. des Argonauten Aktor, Apd. 1, 9, 16. 2) S. des Eryx, Apd. 2, 7, 7. 3) S. des Pelops, Mant. proverb. 2, 94. 4) S. des Priamos, V. des Charops u. Sokos, Il. 11, 450, Hyg. f. 90, s. Ἱππασίδης. 5) S. der Lysippe, Plut. quaest. gr. 38, Ant. Lib, 10. 6) S. des Eurytos, ein kalydonischer Jäger, Ov. met. 8, 318, Hyg. f 173. 7) ein Kentaur, Ov. met. 12. 352. 8) V. des Hypsenor, Apisaon, Körunus, s. Ἱππασίδης. 9) Thessaler, Qu. Sm. 11, 87. 10) Metapontiner oder Krotoniate, Pythagoreischer Philosoph, Arist. met. 1, 3, S. Emp. ὑπ. 3, 30, Hesych. Mil. fr. 7, 86, Aristox. in Schol. Plat. 381 ed. B., Plut. plac. phil. 1, 3, 25, D. L. 8, 1, 5. 2, 2. 6, 1—4, Iambl. v. Pyth. 81. 88. 104. 257; er u. seines Gleichen: οἱ περὶ τὸν Ἵππασον, S. Emp. dogm. 4, 313; ein Sybarite, Iambl. v. Pyth. 267. 11) V. des Euphron, Urgroßvater des Pythagoras, D. L. 8, 1, 1, Paus. 2, 13, 2. 12) Schriftst., D. L. 8, 6, 4, Ath. 1, 14, d. Vgl. Fabric. bibl. gr. 1, 848. 13) Anführer der Mytilenäer, Long. past. 3, 1. 2. 14) Verfertiger eines künstlichen Discus, Zen. 2, 91.

Ἱππάφεσις, f. Fohlen (s. Lex. s. ἄφεσις), eine Hetäre, Lys. b. Ath. 13, 586, e. 592, e.

Ἵππαια, f. Rösslin, T. des Anthippos, Hyg. f. 14.

Ἱππαῖος, α, ον, = Ἵππιος, m. s., a) Bein. des Poseidon, Hesych. b) Bein. von Argos, Tzetz. Chil. 1, 62 od. D. Sic. 25, 24, Hesych.

Ἵππαος, m. = Ἵππιος od. Ἱππεύς, Inscr. 541.

Ἱππεύς, έως, m. Ritter, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Samier, Xen. Hell. 1, 6, 29. 3) einer, den Phidias mit abgebildet, Paus. 1, 33, 3. 4) Athener, a) einer, über dessen Erbschaft Hyperides eine Rede verfaßte, Harp. s. Κυδαθηναιεύς, παραγραβολή u. τριακάς. b) v. l. für Ἵππυς, w. s.

Ἵππη, f. Stute, 1) Gattin des Theseus, = Ἵππη, w. s., Hesiod. b. Ath. 13, 557, a. 2) Hetäre in Alexandrien, Mach. b. Ath. 13, 583, b. 3) Andere: Antp. Sid. 25 (VI, 276).

Ἱππημολγοί, ῶν, Stutenmelker (s. Et. M. 232, 50, Suid.) scythischer Volksstamm in Asien, j. meist ἱπημολγοί geschrieben, Il. 13, 5, Hes. b. Strab. 7, 300, D. Per. 309, Strab. 7, 296—303. 12, 553.

Ἱππηνή, f. Roßfeld, Gegend in Peräa, Ios. b. Iud. 3, 3, 1.

Ἵππια, f. Roßleben, 1) Bein. a) der Athene, Pind. Ol. 13, 115, Soph. O.C. 1071, Paus. 1, 30, 4. 31, 6. 5, 15, 6. 8, 47, 1, Isae. b. Harp., Et. M. s. v. u. s. 774, 24, Eust. 656, 20, nach Mnas. b. Harp., Et. M. s. v., Suid. T. des Poseidon u. der Koryphe. b) der Hera in Olympia, Paus. 5, 15, 5. c) der Königin Ἀμαζών, Eur. Hipp. 307. d) im Lat. auch der Fortuna u. Venus, Liv. 40, 40. 42, 3, Serv. Virg. Aen. 1, 724. 2) Frauenn., a) der Arsinoe, Gattin des Philadelphus, Hesych. b) andere aus Aegypten, Inv. sat. 6, 82. 3) St. in Perthäbia = Φάλαννα, Hecat. b. St. B. s. Φάλαννα. 4) Gegend in Böotien, Theophr. h. pl. 4, 11, 3. 5) Schiffsname, Att. Seew. XVII, b, 13 u. ö.

Ἱππιανός, Γ. Ἰουλ., Inscr. 2, 3495, 16, Sp. Achnl.: Ἱππίας, ου, Marm. Par. 47 auch α, in Inscr. 1565 nach Ahr. (Dial. II, 522) αο, voc. Ἵππία (Xen. mem. 4, 4, 10, 5., Plat. Hipp. mai. 281, b, 5. min. 363, c, 5.), (ὁ), ion. (Her.) Ἱππίης, gen. ἐω (Her. 1, 61. 5, 62), Rößler, 1) Athener. a) V. des Peisistratus, Thuc. 6, 54, ep. in Anth. app. 245. b) S. des Peisistratus, Her. 1, 61—6, 121, 5., Plat. Hipp. 229, b. Theag. 124, d, Thuc. 1, 20—6, 59, Ar. Vesp. 502, Sim. ep. 14 in Anth. app. 74, Flgde. c) (Thymötade), Dem. 35, 33. 35. d) Andere, Arist. Equ. 449 (Marm. Par. 47), Aristot. oec. 2. 2) Delier, Archon, Inscr. 158. — ein Grammatiker, Schol. Ap. Rh. 3, 1179 (l. d.). — vgl. mit Eust. zu D. Per. 270. 3) Eleer, a) S. des Diopeithes, Sophist, b. Paus. 5, 25, 4 ὁ σοφός genannt, u. Zeitgenosse des Sokrates, nach welchem zwei Dialoge des Plato Hipp. mai. (281—304, c) u. min. (363, a—376, b) genannt sind, s. Arist. met. 4, 29, u. vgl. Plat. ap. 19, e. Phaedr. 267, b, Xen. mem. 4, 4, 5—25. conv. 4, 62, Arist. rhet. 1, 2, Flgde. Von ihm hieß Ἱππάζειν, ein Nachahmer des Hippias sein, Philostr. soph. 2, 21. b) ein anderer Eleer, Xen. Hell. 7, 4, 15. c) Koch des Charistus in Elis, Mann der Neära, Dem. 59, 18. 4) Arkadier, Thuc. 3, 34. 5) Böotier, Pol. 23, 2—28, 9, er u. seine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἱππίαν, Pol. 27, 2—29, 2, 5. 6) Spartaner, Arr. An. 2, 13, 6. 7) Thasier, a) Lys. 13, 54. 61. b) Schriftst., Arist. poet. 25. 8) Halikarnassier, Dem. 35, 20. 9) Molosser (Epirote), Plut. Pyrrh. 2. 10) Erythräer, Geschichtschr., Ath. 6, 258, f. 11) Tyrier, V. von Clitophon, Ach. Tat. 1, 3. 12) Feldherr des Satrapen Pissuthnes, Polyaen. 8, 2. 13) ein Erzgießer, Paus. 6, 13, 5, D. Chrys. or. 55, p. 558. 14) ein Architekt, Zeitgenosse des Lucian, Luc. baln. od. Hippias, 3. 7. 8. 15) ein Mime, Plut. Ant. 9. 16) auf Münzen aus Chios u. Kyme, Mion. III, 267. S. VI, 7. — 17) Inscr. 2, 3140, 31. 45. 18) ein Feld, Theophr. h. pl. 4, 11, 9. — Vgl. noch Fabric. bibl. gr. II, 657. S. auch Ἵππυς.

Ἱππικὰ ὄρη, Roßberge, ein Theil des Kaukasus in Sarmatien, Ptol. 5, 9, 14—20.

Ἱππικός, (πύργος), (ὁ), 1) Roßthurm, Thurm in Jerusalem, Ios. b. Iud. 5, 4, 2. 3. 7, 1, 1. 2) Inscr. 2, 3404. 3, 5149.

Ἱππαρῖνος, m. Rößlin, 1) Charoneer, Inscr. 1608. 2) Ew. von Ἵππος, w. s.

Ἱππιόδων, = Ἱππόδων, Eigenn., Suid.

Ἱππιοπρόσωποι, pl. Roßköpfe, indisches Volk, An. (Arr.) p. mar. erythr. 62.

Ἵππιος, ία, ιον, Roffig, 1) Bein. a) des Poseidon, als Schöpfer des Pferdes, Aesch. Sept. 130, Eur. Phoen. 1707, Ar. Equ. 551. Nub. 83, Paus. 1, 30, 4. 5, 15, 5. 6, 20, 18. 7, 21, 7. 8, 10. 2. 14, 5. 25, 7. 36, 2. 37, 10, Suid., Et. M. 478, 42, Eust. 656, 20. b) des Ares, Paus. 5, 15, 6. c) des Zeus, Hesych. Mil. fr. 4, 37. d) des att. Ortes Kolonos, Paus. 1, 30, 4, Poll. 7, 132. S. Lex. u. Ἱππειος.

Ἵππις, ιδος, m. 1) Thebaner, Inscr. 1565, nach Böckh, doch will Ahr. Dial. II, 522 Ἱππίαο lesen, s. Ἱππίας. 2) Fl. von Lazike, Proc. Go. 4, 1 in.

Ἱππίτας, (ὁ), Roßhirt (s. Hesych.), Freund des Kleomenes, Pol. 5, 37 (v. l. Ἱππείτας), Plut. Cleom. 37 (cod. b. Ἱππύτας, welches Keil in an. ep. 67 billigt).

Ἵππιων, m. Reisig, Mannsname, Galen. x, p. 620, Diog. ep. 25, Inscr. 2, 2214, d, 7, Add. 4, 7378. 7857, b.

Ἱππιών, m. Röffigemond, Monatsname zu Eretria, zu Ehren des Ποσειδῶν Ἵππιος so genannt, = Juni, Inscr. 2265.

Ἱππόβατας, m. Reiter, Mannsn. (?) auf einer Vase der arch. Gesellschaft zu Athen, Inscr. 7380, b, K. S. Ἱππεβάτας.

Ἱππόβινος, m. Pferdegeil, komische Verdrehung des Namens Ἱππόνικος, Ar. Ran. 429, Suid. s. ἱππόπορνε.

Ἱπποβόται, ῶν, (οἱ), b. Her. u. Plut. ἱππεβόται, Stuttmänner (d. i. Roßzüchter), Name der reichen oligarchischen Grundbesitzer in Chalcis, Her. 5, 77, Plut. Pox. 23, Arist. b. Strab. 10, 447.

Ἱππεβότεια, f. T. des Butes, Schol. Il. 1, 263 (v. l. Ἱππεδάμεια). Fem. zu:

Ἱππόβοτος, ον, Marwede d. i. Roßweide und Roßweidenbesitzer (s. Suid.), 1) Adj., a) λειμών, Name einer Wiese in Armenien, Strab. 11, 525. b) Ἱππόβοτος ἡ χώρα, Name einer Gegend von Chalcis, Ael. v. h. 6, 1, s. Lex. 2) Eigenn., Schriftst. über die Philosophenschulen, D. L. procem. n. 13. 1, 1, n. 14—9, 12, n. 7, 5., Iambl. v. Pyth. 189, Porph. v. Pyth. 61, Clem. Alex. str. 1, 129, Suid. s. v. u. s. αἵρεσις.

Ἱππογέρανοι, pl. *Kranichritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 18.

Ἱππόγυποι, (οἱ), *Geierritter, erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 11.

Ἱππεδάμας, αντος, m. ähnl. Reisig, u. viell. Fuhrmeister, Reuter od. Roßmäßler, wenn dies ist Roßzügler, eigtl. Roßbändiger, 1) S. des Achelous, Apd. 1, 7, 3; nach Ov. met. 8, 592 u. 599 V. der Perimele. 2) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. — ein Trojaner, Il. 20, 401. 3) Spartaner, Polyaen. 2, 15. 4) Dichter aus Salamis (?), Iambl. v. Pyth. 82. 5) athenischer Archon Ol. 101, 2, Inscr. 158, s. Ἱππόδαμος. 6) Schriftst., οἱ περὶ Ἱππεδάμαντα, d. i. Hipp. u. seines Gleichen, D. Hal. Platon. 1. 7) Inscr. 2, 3091, 14. — Adj. davon Ἱππεδαμάντ(ε)ιος οἶνος, eine Weinsorte in Cyzikus, Hesych., vgl. mit Plin. 14, 7. 9. Fem. dazu:

Ἱππεδάμεια, ας, ep. (Nonn. 11, 275—83, 294, 5., Qu. Sm. 4, 529), ης, f. 1) zwei Töchter des Tyrnaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Butes (D. Sic. 4, 70) od. Atrax (Ov. her. 17, 218, Ant. Lib. 17), Gem. des Peirithoos, Il. 2, 742, D. Sic. 4, 63. 70, Zen. 5, 33, Plut. v. Hom. 2, 12, Favor. 781, 20, Philem. s. εὐφυΐς. 3) T. des Oenomaos, Gem. des Pelops, Pind. Ol. 1, 118. 9, 16, Eur. I. T. 825, Plat. Cratyl. 395, d, Ap. Rh. 1, 754 (wo sie παραιβάτις heißt), Apd. 2, 4, 2, D. Sic. 4, 73, Nic. Dam. fr. 17, Luc. Charid. 19, Paus. 5, 14, 6—8, 14, 11, 5., Nonn. 11, 275—48, 214, Qu. Sm. a. a. O., Plut. Thes. 7. parall. 35, Palaeph. 30, 1, D. Chrys. or. 11, 168, M. Ihren Heir, Ἱππεδάμειον, s. v. Ihre Abbildungen, Paus. 5, 11, 6. 17, 7. 6, 20, 19. 4) T. des Anchises, Il. 13, 429. 5) T. des Brises, Schol. Il. 1, 392, Hesych. = Βρισηΐς, w. s. 6) Gemahlin des Amyntor, M. des Phönix, Eust. 762, 42 u. ff. 7) Dienerin der Penelope, Od. 18, 182. 8) Gattin des Diomed, Et. M. 480, 45. 9) M. des Pökilios, Anth. app. 147. 10) Inscr. 3, 3899, 7. 10. 11) Bein. der Aphrodite, Hesych. 12) Ἱππεδάμεια ἀγορά, s. Ἱππόδαμος.

Ἱππεδάμη, f. = vor., Inscr. 155; Nic. fr. 2 el. Schneid. (Gattin des Pelops).

Ἱππεδάμιον, ähnl. Rittberg, Ort im Hain bei

Zeus zu Olympia, von der Hippodameia benannt, Paus. 5, 22, 2. 6, 20, 7.

Ἱππόδαμος, ου, m. (ᾰ ep., doch ḅ. Ar. Equ. 327 ᾱ, wo daher Hermann u. Keil *Ἱπποδάμου* vermuthen, nach Dind. Rôſſiger d. h. mit einem rôſſigen Volke oder Heer, oder überhaupt Reiter, vgl. Il. 8, 287, wo es als Bein. des Kaſtor erſcheint). 1) S. des Merops, Troer, Il. 11, 335. 2) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. 3) Mileſier, S. des Eurykoon (A. Eurypbron od. Euryboon), berühmter Architekt, Arist. pol. 2, 5, Phot. 111, 11—17, Harp. u. Suid. s. *Ἱπποδάμεια*; nach ihm hieß es ſprichw. von Dingen, die ſich zum Schlimmern verändern, *Ἱπποδάμου νέμεσις*, Macar. 4, 79, Hesych. — Adj. davon iſt **Ἱπποδάμειος**, (α), ον, ḅ. B. τρόπος, Arist. pol. 7, 10; u. insbeſ. *Ἱπποδάμεια*, ḅ. Xen. Hell. 2, 4, 11 *Ἱπποδάμειος ἀγορά*, Reutersmarkt, ein Marktplatz im Peiräeus, And. 1, 45, Dem. 49, 22, Harp., Suid. 4) Athener, a) Archon Ol. 101, 2, D. Sic. 15, 88, ſ. *Ἱπποδάμας*. b) B. des Archeptolemos aus Agryle, Plut. x oratt. Antiph. 27, Ar. Equ. 327, wo die Schol. ihn für dieſelbe Perſon mit dem Mileſier erklären. 5) Spartaner, Ath. 10, 452, a, Plut. apophth. Lac. s. v. 6) Thurier, Pythagoreer, Stob. 43, 92—94. 103, 26. 7) auf einer Münze aus Apollonia, Mion. S. III, 317.

Ἱππόδικη, f. Gricke d. h. die geſetz- od. rechtsſtarke, T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5.

Ἱππόδρομος, ου, böot. ῶ, m. (*μήν*), Rennermond, Monat in Böotien, Lamia u. dem ätoliſchen Kallipolis, = att. *Ἑκατομβαιών*, Plut. Cam. 19, Inscr. 1562, Lebas 1295 (Ussing. n. 6, 15), An. Delph. 21. — S. über die *ἱπποδρομίαι* a) in Athen, Thuc. 3, 104, Hesych., Et. M. 340, 53. b) in Rom (ludi Circenses), Ios. 19, 1, 4, D. Cass. 43, 14—75, 4, ö. c) in Actium, D. Cass. 51, 1. 53, 1. 59, 20. d) in Byzanz, Hesych. Mil. fr. 4, 37.

Ἱππόδρομος, (ό), in Philostr. **Ἱππόδρομος**, Renner (*ἱππόδρομος*, die Pferderennbahn, ſ. Lex., ſie hieß auch *ἱπποδρόμιον*, Hesych. Mil. fr. 4, 14, Et. M. 538, 32), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) Sophiſt aus Lariſſa, Philostr. v. soph. 27. 3) Theſſalier, Lebas. Inscr. 1211, od. Leake III, n. 149, ſ. Ahr. Dial. II, 528 u. Keil Inscr. Thess. 1857, p. 7 u. 8. 4) Inscr. 2, 2955, b, 26. 5) Rennbahn, Name des Marktes in Elis, Paus. 6, 24, 2.

Ἱππόλυτος, m. Jöcher, S. des Herakles u. der Anthippe, Apd. 2, 7, 8.

Ἱππομάλης, ους, ες, acc. η (ſ. Plat. Lys. 210, e), voc. *Ἱππόμαλες* (Plat. Lys. 203, a, ö.), (ό), ḅ. D. L. 3, n. 31 **Ἱππομαλής**, Grunert d. i. von tüchtiger Lebensfriſche, griech.: pferdefriſch, Schüler des Plato u. Perſon in deſſen Lyſis, Plat. Lys. 203, a—222, b, D. L. a. a. O., Euseb. chron. p. 162, ed. Mai.

Ἱππομάρτης, acc. ην, m. Kühnert d. i. tüchtig kühn, griech.: pferdekühn, Athener, gegen den Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἀφανής* u. *Ἱερώνυμος*.

Ἱππομέδη, f. ähnl. Eburſwind, eigtl. pferdeſchnell d. i. gewaltig ſchnell. 1) Nereide, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7. 2) T. des Peliaſ, Apd. 1, 9, 10. 3) T. des Danaos, Hyg. f. 168. 4) T. des Meſtor und der Lyſidike, Apd. 2, 4, 5, Herodor in Schol. Ap. Rh. 1, 747, Schol. Il. 5, 116, 5) Amazone, Qu. Sm. 1, 44. 532, Hyg. f. 163. 6) Inscr. 3, 6728.

Ἱπποθοΐτις, f. richtiger nach Lob. path. 384 **Ἱππωθοΐτις**, f. Horſchig, Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6. Die dieſer Phyle Angehörenden *Ἱπποθοῖται*, Inscr. 1513.

Ἱππόθοος, ου, (ό), ḅ. Paus. **Ἱππόθους**, ου, Horſch, nach Hesych. = *ἱπποδιώκτης*, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippokoon, Apd. 3, 10, 5. 3) S. des Priamos, Il. 21, 251, nach den Schol. zu d. St. = *Πίλασγος*, Apd. 3, 12, 5. 4) S. des Pelasgers Lethos, Il. 2, 840. 17, 217—318, 5. 5) S. des Kerkyon, K. von Arkadien, Paus. 8, 5, 4. 45, 7, Hyg. f. 173, Ov. met. 8, 307. 6) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 114, ſ. *Ἱπποστράτος*. 7) ein Dichter, Stob. flor. 68, 24. 83, 15, Phot. cod. 167, doch nach Mein. Stob. III, praef. 111 viell. der Titel eines Stücks v. Hippothon, ſ. Comic. Gr. fr. IV, p. 712. 8) ein Räuber, Xen. Ephes. 4, 3—5, er u. ſeine Leute, *οἱ περὶ τὸν Ἱππόθοον*, Xen. Ephes. 4, 6. 9) Mannsn., Hippocr. Epid. 6, 8, 19. Aehnl.:

Ἱππόθων, ωντος, m., nach Et. M. 513, 31, Schol. Dem. 24, 18 u. Arcad. 12, 6 auch **Ἱππόθη** (Et. M. 478, 46 ſteht *Ἱππιόθων*), 1) S. des Poſeidon u. der Alope, Heros der Phyle *Ἱπποθωντίς* in Athen, Ep. ḅ. Herdn. π. μ. λ. 10, 11, Dem. 60, 31, Paus. 1, 5, 2. 39, 3, Schol. Dem. 24, 8, Hellan. ḅ. Harp., Suid., Hesych., Et. M. 369, 19. Sein *ἠρῷον*, Paus. 1, 38, 4 u. St. B. s. *Ζάρηξ*; es hieß wohl auch **Ἱππόθοντειον**, Hesych., Phot. 111, 28. 2) Dichter, ſ. *Ἱππόθοος*, Stob. 22, 25. 38, 15. 67, 14. 3) falſche Lesart für *Ἱπποκόων*, Br. des Tyndareus, Schol. Il. 2, 581.

Ἱππωθοωντίς, *ίδος*, (*ἡ — φυλή*), in Inscr. 144. 145. 147. 150. 168, b. 169. 171. 172. 218. 224. 225. 232. 272. 275. 280. 1688, Dem. 39, 28. 25. 28 ḅ. Bait.-Saupp. n. cod. Σ, Harp. s. *Ἀζηνία* **Ἱππωθοωντίς**, in Inscr. 284, III, 4 **Ἱππωθοοντίς**, Roſſig, 1) Name einer Phyle in Athen, von Hippothoon benannt, Lys. 23, 3 (Bait.-Sauppe e conj. *Ἱππωθωντίς*), Dem. 18, 75. 105, Hellan. ḅ. Harp. s. *Ἀλόπη*, Polem. ḅ. Suid. s. *Ἀζηνιεύς*, vgl. mit Suid. s. *Κειριάδαι*, Inscr. 305, b, 10, Schol. Aeschin. 2, 76. 3, 189, Hesych. u. St. B. s. *Ἀζηνία*, Diod. ḅ. St. B. s. *Κλαιεύς — Κειριάδης*, ḅ., Harp. s. *Ἀμαξαντεία* od. *εά — Οἶον*, ḅ., u. b. o. a. St. — Die Mitglieder derſelben **Ἱππωθοωντίδαι**, Dem. 60, 31. 2) Reiſig, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 9.

Ἵππων, ωνος, (Suid.), Inscr. 4, 7484, b.

Ἵπποι, pl. Roßau, Inſel bei Erythrä, Strab. 14, 644.

Ἱπποϊάτρας, (= *Ἱππίατρος*, Roßarzt), Inscr. 4, 7380, b (O. Jahn conj. *Ἱπποβάτας*).

Ἱπποκάμη, f. Seepferd, Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 16 (ſ. *ἱππόκαμπος* im Lex.).

Ἱπποκένταυρος, m. (ſ. Luc. Prom. ḅ. d. mort. 16, 4, doch Luc. Zeux. 8 auch f., *Ἱπποκενταύρω* (Dual), Luc. Zeux. 8, gew. *Ἱπποκένταυροι*, Roßſtachler, ſ. Xen. Cyr. 4, 3, 17, nach Hesych.: *ἱππομορφος ἀνθρωπος*), Wundergeſtalten, halb Menſch halb Pferd, die Ixion mit einer Wolke gezeugt, Plat. Phaedr. 229, d, D. Sic. 4, 70, Luc. fug. 10, nach Suid. ḅ. St. B. s. *Ἄμυρος* = *Αἴλογες*. Ihre Abbildung, Luc. Zeux. 8, Anth. Plan. 115, tit. Die ſtoiſche Anſicht über ſie D. L. 7, 1, 36.

Ἱπποκέφαλος, m. Roßkoppe, Ort, Ammian. Marc. 21, Sp.

Ἱπποκλέων, ωνος, m. Roßbach, Fl. in Sicilien, Theocr. 10, 16 u. Schol., v. l. *Ἱπποκόων*.

Ἱπποκλέας, (ὁ), (= *Ἱπποκλῆς*, von Ahr. Dial. II, 560—564 bezweifelt), Theſſalier, S. des Phrikias, Pind. P. 10, tit. u. v. 8. 88.

Ἱπποκλείδης, ου, (ὁ), Chlodomirs (ſ. d. Figde), 1) Athener, a) S. des Tiſander, Her. 6, 127—129, Ath. 14, 628, d. Weil er dem Kleiſthenes, der ihm die Hand ſeiner Tochter Agariſte abſchlug, ſagte: *οὐ φροντὶς Ἱπποκλείδῃ*, wurde dies ſprichw., Luc. apol. 15 und Schol., Schol. zu Luc. Philopatr. 19, Zen. 5, 81, Diog. 7, 21, Apost. 13, 70, vgl. mit 9, 19, b, Liban. ep. 944. 1224, Suid. u. Hesych. s. *οὐ φροντίς*, Eust. Il. 1, 598, Phryn. ecl. 193. 864. Man ſagte wohl auch (ὁ) *Ἱπποκλείδης οὐ φροντεῖ*, Luc. Herc. 8 u. Schol., u. Plut. Herod. mal. 88 macht daraus: *οὐ φροντὶς Ἡροδότῳ*. b) S. des Miltiades, Pherec. in Marcell. v. Thuc. 2. 2) der letzte der Bacchiaden in Korinth, Nic. Dam. fr. 58. Doch heißt derſelbe ſpäter bei ihm *Ματροκλείδης*. 3) ein epicureiſcher Philoſoph, Val. Max. 1, 8, 17. 4) Ariſtophanes nannte nach Hesych. (Ar. fr. inc. 180) *τὸ τῆς γυναικὸς μόριον* ſo, alſo Dorſchſchlößel (Dorſch = vulva).

Ἱπποκλῆς, *έους*, Inser. Teg. auch *έος*, ſ. Ahr. Dial. II, 285, (ὁ), Chlodomir (v. h. hochberühmt, doch kann es griech. auch heißen roßberühmt), 1) S. des Neleus in Milet, Alex. Aet. b. Parthen. 14, Zen. 5, 17. 2) Athener, a) S. des Menippus, Thuc. 8, 13. b) einer der 10 Archonten, Lys. 12, 55. 3) Cilicier, Alex. b. Ath. 8, 125, b. 4) Gründer von Kyme, Strab. 5, 243. 4) einer, an welchen Crantor eine Troſtſchrift richtete, Plut. cons. Apoll. 6. 6) v. l. von *Ἱπποκλέας*, w. ſ. Aehnl.:

Ἱππόκλος, (ὁ), 1) Lampſacener, Zeitgenoſſe des Darius Hyſtaſpis, Her. 4, 138; Thuc. 6, 59. 2) K. der Chier, Plut. mul. virt. 8. 3) Thebaner, V. des Pelopidas, Plut. Pel. 8. 4) Klazomenier, Mion. III, 67.

Ἱπποκόραον, n. *Mertruden, ein Ort in Athen, Schol. Aeschin. 1, 182, während Aeſchines ſelbſt den Ort: *παρ' Ἵππον καὶ κόραν* nennt.

Ἱπποκορυστής, m. Reiſig, 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) S. des Hippoſoon, Apd. 3, 10, 5.

Ἱπποκόρωνα, f. Roßkoppe, Ort in Adramyttene, Strab. 10, 472. Aehnl.:

Ἱπποκορώνιον, n. Ort in Kreta, Strab. 10, 472.

Ἱππόκουρα, (ἡ), (Roßleben?), St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 6. 88. 8, 26, 15.

Ἱππόκουρος, m., b. Hesych. cod. **Ἱπποκόριος**, ſ. Stüttner, wie Stüttmann, eigtl. Roßſättiger, a) Bein. des Poſeidon in Sparta, Paus. 3, 14, 2. b) ein Heros, Hesych.

Ἱπποκόων, b. Arcad. 12, 16 **Ἱπποκῶν**, gen. *ῶντος* (Et. M. 473, 45 *οντος*), m. ähnl. Ratulf b. i. im Rathen ein Wolf, griech. pferdemäßig klug, 1) Thracier, Diener des Rheſus, Il. 10, 518. 2) S. des Oebalus, Br. des Tyndareos, K. in Sparta, Her. 5, 60, Apd. 2, 7, 3. 8, 10, 4. 5, D. Sic. 4, 83. 68, Strab. 10, 461, Paus. 3, 1, 4—21, 2, 5., Plut. Thes. 31. 3) S. des Amykos, ein kaledoniſcher Jäger, Hyg. f. 173. 4) V. des Neleus, Hyg. f. 10. 14, vgl. mit Schol. Il. 11, 692 (S. des Neleus). 5) S. des Hyrtakus, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 5, 492.

Ἱπποκοωντίδαι, (οἱ), Hippokoonsſöhne (in Sparta), Plut. qu. rom. 90, Sosib. b. Clem. Al. protr. c. 2 (p. 10, 46).

Ἱπποκράτεια, n. pl. Reiterſpiele, Feſt in Arkadien, = röm. Consualia, D. Hal. 1, 33.

Ἱπποκρατείδης, m. = *Ἱπποκρατίδης*, w. ſ., Mannen., Inscr. 285.

Ἱπποκράτη, f. T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8. Fem. zu:

Ἱπποκράτης, ους, ion. (Her. 1, 59—7, 155, 5.) *έος*, böot. (Keil Inscr. boeot. LXVII, c) u. ep. *εως* (Antp. ep. IX, 407), dat. *ει*, ion. (Her. 7, 154) *εῖ*, acc. *ην* (ſo Thuc. 4, 66, Xen. Hell. 1, 3, 7, Arist. pol. 7, 4, u. Figde), doch auch *η*, Pol. 7, 2 (7, 4 u. 9, 22 hat er *ην*), Plut. Alc. 30 (doch Plut. Sol. 2. Marc. 14. prof. virt. 11. Stoic. rep. 29 ſteht *ην*), App. Sic. 3. 4, ion. *εα* (Her. 1, 59), voc. *Ἱπποκράτες* (ep. Plan. 268. 271, Plat. Protag. 31), (ὁ), plur. *Ἱπποκράται*, Suid., Ritterich (d. i. als Reiter gewaltig), 1) Athener, a) V. des Peiſiſtratos, Her. 1, 59—6, 103, 5., Plut. Sol. 30, D. L. 1, 3, 1. b) S. des Megakles, Her. 6, 131. c) S. des Ariphron, Feldherr, Thuc. 4, 66—101, 5., Xen. mem. 3, 5, 4, D. Sic. 12, 66. 69, Plut. Nic. 6. x oratt. Antiph. 22 (wo falſch *ἰατροῦ* ſteht), Paus. 3, 6, 1. 9, 6, 3. — Rede des Lyſias gegen Hippokrates' Kinder, D. Hal. Isae. 9, (in Poll. 8, 46 dagegen iſt *Ἰσοκράτης* für *Ἱπποκράτης* zu leſen). d) S. des Apollodor, Perſon in Plato's Protagoras, Plat. Prot. 310, a—318, d, 5. e) Probaliſier, Vater u. Sohn, Dem. 59, 104. 123. f) Andere: Ar. Theom. 273, Ar. Nub. 1001 u. Schol., Ath. 3, 96, e, Suid. s. *τοῖς Ἱπποκράτους* u. s. *ὠιδεῖς*, viell. der Stratег, während Andere es auf den Koer beziehen. g) es gab auch eine *Ἱπποκράτους παλαίστρα* in Athen, Plut. x oratt. Isocr. 14. 2) Sicilier, a) Tyrann von Gela, Her. 6, 23—7, 155, 5., Thuc. 6, 5, D. Hal. 7, 1, D. Sic. 10, 62, Polyaen. 5, 6, Timae. u. Philist. in Schol. Pind. N. 9, 95. Ol. 5, 19. b) Syracuſer, Pol. 7, 2, Plut. Marc. 13. 18, Paus. 6, 12, 4, App. Sic. 3. 4. Er u. ſeine Partei, *οἱ περὶ (τὸν) Ἱπποκράτην*, Pol. 7, 4—22, 5., Plut. Marc. 14. c) S. des Zenobikus, Verwandter des Theron, Hist. in Schol. Pind. Ol. 2, 8. P. 6, 4. 3) Epherit, Her. 6, 127, Ath. 12, 541, b. 4) Koer, Aerzte, a) S. des Gnoſidicus, Großvater des berühmten Arztes, Suid. b) *ὁ ἰατρὸς Κῷος Ἱπ.* (ſ. Luc. v. h. 2, 7), auch bloß *ὁ Κῷος ἰατρός* genannt. Luc. Hermot. 1, vgl. mit Phil. mund. op. 36, auch *ὁ ἱερώτατος*, Ath. 9, 399, b, S. des Heraklides, der berühmteſte Arzt des Alterthums, Plat. Phaedr. 270, c. Prot. 311, b, Arist. pol. 7, 4, Figde. Sein Grab in Theſſalien, Anth. VII, 135, ſein Bild, Anth. Plan. 267. Faſt ſprichw. war: *τὰ Ἱπποκράτους φάρμακα*, Them. or. 18, 223, wie er denn auch oft in Epigr. verherrlicht wird, Anth. IX, 211, vgl. mit VII, 559. IX, 53. 211. XI, 382. Plan. 268. 269. 271. Seine Anhänger hießen *οἱ Ἱπποκράτειοι*, Plut. Stoic. rep. 29, ſeine Methode: *τὸ Ἱπποκράτειον*, S. Emp. *ὑπ.* 1, 71. Adv. **Ἱπποκρατείως**, hippokratiſch, Galen. c) S. des Theſſalus, Suid. d) S. des Draco, Suid. e) zwei Söhne des Thymbräos, Suid. f) S. des Prarianax, Suid. 5) Spartaner, Unterbefehlshaber u. Harmoſt, Thuc. 8, 35. 99, Xen. Hell. 1, 1, 28—3, 6, 5., D. Sic. 3, 66, Plut. Alc. 30, Diogen. 4, 89, Apost. 7, 85. 7) Orche-

menier, Keil Inscr. booot. LXVII, c. 8) Chier, Pythagoreer, ὁ μαθηματικός, Plut. Sol. 2, od. γεωμετρικὸς ὤν, Arist. eth. Eud. 8, 14, f. Arist. soph. elench. 1, 10, u. οἱ περὶ Ἱππ., Arist. met. 1, 7. 9) Rhodier, Tragöde, Inscr. 1584. 10) Abdramyttener, Phleg. b. Phot. 97 (fr. 12). 11) Teſtamentscurator des Strato aus Lampſacus, D. L. 5, 3, 7. 12) Verf. von thierärztlichen Schriften, Hippiatr. III, 1352. 13) Andere: Anth. IX, 407. — Anth. app. 318. — ib. 72 od. Ath. 11, 499, d.

Ἱπποκρατίδης, ου, ion. εω, b. Plut. Ἱπποκρατίδας, m. Ritterich, S. des Leutychides, Spartaner, Her. 6, 131, Plut. apophth. Lac. s. v.

Ἱπποκράτιππίδης, m. *Marritterich, wie Marheinicke, Mannsn., Nicarch. 21 (XI, 17).

Ἱπποκρηναῖαι πηγαί, (Hippocrenaei fontes), = Ἱπποκρήνη, w. f., Auct. de laud. Hercul. 5, K.

Ἱπποκρηνίδες, pl. Roßbacher, heißen die Muſen bei Serv. ad Ecl. Virg. 7, 21.

Ἱππόκριτος, m. *Marbert d. i. zu Roſſe glänzend od. ausgewählt. 1) Koer, Pol. 80, 7. 2) Mannsname, Gerhard Auserleſ. Vaſenbilder t. LXII, wo es Hermann Gött. gel. Anz. 1844, p. 266 Auserwählter der Feuerroſſe erklärt. 3) Inscr. 4, 7526. 7827.

Ἱππόλα, ας, f. Stuttgart od. Ritterthal (f. Lob. path. 131), Städtchen in Lakonien, Paus. 3, 25, 9. Ew. Ἱππολαΐτης, fem. Ἱππολαΐτις, St. B., davon der Beiname der Athene Ἱππολαΐτις, Paus. a. a. O.

Ἱππολαΐδας, m. Reiſigers, Mannsn., Isocr. 17, 38 u. Cor. daſ.

Ἱππολάου ἄκρα, = Ἱππόλεω ἄκρη, D. Chrys. or. 36, p. 437.

Ἱππόλας, m. Reiſiger d. i. mit berittenem Heere, Mannsn. auf einem knid. Amphorenhenkel des Muſ. d. archäol. Geſellſch. zu Athen. K.

Ἱππόλειτος (für Ἱππόλυτος?), m. Name auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 246, desgl. auf einer mileſiſchen, III, 170.

Ἱππόλεω ἄκρη, eigtl. *Reiſigershöh, ähnl. Rittberg, Vorgebirge im europäiſchen Sarmatien zwiſchen Boryſthenes und Hypanis, Her. 4, 53. S. Ἱππολάου ἄκρα.

Ἱππολόγου κώμη, Rittershauſen, Ort in Theſſalien, Hippocr. epid. 6, 10 (5, 70), ſ. Meineke Monatsbericht 1852, p. 587. S. Ἱππόλοχος, s. C.

Ἱππολοχίδας, m. Reiſigers, Theſſaler, Thuc. 4, 78. Aehnl.:

Ἱππολοχίδης, m. Athener, Isae. 7, 23.

Ἱππόλοχος, ου, ep. οσο, (ὁ), Reiſiger d. h. mit einem berittenen Heere, 1) S. des Bellerophon, Il. 6, 119—17, 140, ö., Qu. Sm. 3, 237—4, 1, Alcae. fr. 34, Her. 1, 147. 2) S. des Antimachus, Trojaner, Il. 11, 122. 3) S. des Antenor, Lysim. b. Tzetz. ad Lycophr. 874. 4) S. des Neleus, Schol. Il. 11, 692. 5) Athener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3. 2. 6) Theſſalier, a) S. des Alexippos, Fürſt der Lariſſäer, Ol. 189, 4, Euseb. chron. Armen. 181. — b) Andere: Pol. 5, 70—79. — Liv. 36. 9. — Hippocr. Epid. 6, 13. — Plut. Amat. 21. — Münze aus Theſſalien, Mion. S. III, 262. 7) Macedonier, S. des Kranaos, Schriftſt., Ath. 4, 128, a. b, vgl. mit 3, 126, d—14, 614, d. 8) Aetolier: οἱ περὶ τὸν Ἱππόλοχον, Pol. 27, 13. 9) Münze aus Kos, Mion. III, 402.

Ἱππολυτεία, f. Hippolytostochter, Ἀγλαΐς, Inscr. Thess. b. Leake IV. n. 211.

Ἱππολύτειον, (τό), *Spannuthswig d. i. Hippolytos' Heiligthum in Athen, Asclep. in Schol Od. 11, 321.

Ἱππολύτη, dor. (Pind.) Ἱππολύτα, f. Spannuth, 1) Königin der Amazonen, nach Plut. Thes. 27 = Ἀντιόπη, nach Paus. 1, 41, 7 Schweſter der Antiope, nach Eur. arg. M. des Hippolytos, ſ. Ap. Rh. 2, 781 u. Schol — 1001, Nonn. 25, 251, Qu. Sm. 1, 24. 6, 242, ep. Plan. 91 (IX, 678?), Iso. 12, 198, Apd. 2, 5, 9, D. Sic. 2, 46. 4, 16, Plut. qu. graec. 45, Pherec. u. Ist. b. Ath. 13, 557, a, Arr. An. 7, 13, 5, Luc. Anach. 34, Zen. 5, 33, Et. M. 402, 18. Ihr Grabmal in Athen, Paus. 1, 41, 7. 2) Gattin des Akaſtus, = Κρηθηΐς, Pind. N. 4, 92. 5, 48 u. Schol., b. Apd. Ἀστυδάμεια. 3) T. des Dramenos, D. Sic. 4, 33. 4) Inscr. 4, 7381. 7577.

Ἱππολυτίων, m. Ritterling, Mannsn., Phalar. ep. 72.

Ἱππόλυτος, ου, ep. auch οο, voc. Ἱππόλυτε (Eur. Hipp. 1436), plur. (Ael. v. h. epilog.) Ἱππόλυτοι, (ὁ), eigtl. Spannuth (d. i. Spanneus, überh. Fuhrmann, ſ. Paus. 2, 27, 4. 32, 1. 10, od. Reiter, ſ. die Abbildungen auf d. röm. Anaglyphen), 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) V. des Deiphobus, Apd. 2, 6, 2, D. Sic. 4, 31. 4) S. des Theſeus, Plat. legg. 3 687, e. 11, 931, b, Xen. Cyn. 1, 11, Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 62, Plut. Thes. 28. parall. 34, Paus. 1, 22, 2—2, 31, 4, ö., Asclep. in Schol. Od. 11, 321, Cephal. b. Malal. p. 88, Luc. Syr. 28. cal. 26, D. Chrys. 29, p. 297. 74, p. 639, Them. or. 21, 277, Charit. 1, 1, Ach. Tat. 1, 8, Heliod. 1, 10, Apost. 16, 22, Et. M. 488, 17. 747, 53, Tzetz. Lyc. 449—1332, ö., Schol. Ar. Ran. 878, Staphyl. fr. 8, Schol. Aeschin. 3, 13, ep. Anth. IX, 68. 69—305, ö., Plan. 109. Er iſt die Perſon und der Held eines Euripideiſchen Stücks gleiches Namens, Eur. Hipp. (11—1177 ö. u. Schol. zu 10), vgl. mit Plut. Thes. 8. aud. poet. 8, Ath. 13, 600, b, u. wurde in Tänzen dargeſtellt. Luc. salt. 40, überh. als Heros verehrt, Luc. Syr. 60, Eur. Hipp. arg., u. zwar in Athen, wo er ein Heroon hatte, Paus. 1, 22, 1, in Sparta, Paus. 3, 12, 9, in Trözene, Paus. 2, 32, 1. 4, u. in Latium als Virbius divus, w. ſ. Er war auch als ἡνίοχος unter die Sterne verſetzt, Paus. 2, 32, 1. Er galt als Muſter der Keuſchheit (σωφροσύνη), Them. or. 4, p. 62. Ael. ep. rust. 12, u. es war ſprichwörtl. zu ſagen: Ἱππόλυτον μιμήσομαι, Diog. 5, 32, Greg. Cypr. M. 3, 74, Apost. 9, 9, Macar. 4, 78, Suid. Adj davon iſt Ἱππολύτειος, ον, z. B. Ἱπολύτειος ἀγροικία, Luc. amor. 2, u. ſo auch Ἱππολυτεία als Bein. der Aphrodite, Schol. Eur. Hipp. 29. 5) S. des Rhepaleos, K. v. Sicyon, Paus. 2, 6, 7, Plut. Num. 4. Daher wohl in Sicyon das στάδιον Ἱππολύτου, Paus. 2, 32, 3. 6) Schriftſt. und Erklärer des alten Teſtaments, Suid. Vgl. über Spätere deſſelben Namens Fabric. bibl. gr. VII. 86.

Ἱππόμαχος, m. Reiſig, 1) S. des Antimachos, Trojaner, Il. 12, 189. 2) Wahrſager aus Leukadia, Her. 9, 38. 3) Athener, einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Holl. 2, 3, 2. 4, 19. 4) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 12. 6, Suid. 5) Flötenſpieler, Ael. v. h. 14, 8. — 6) Ringmeiſter (ἀλείπτης), Plut. Dion. 1. — γυμναστής, Ael. v. h. 2, 6. 7) παιδοτρίβης, Ath. 13, 554, c.

Ἱπποµέδουσα, f. T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. Fem. zu:

Ἱπποµέδων, οντος, plur. *Ἱπποµέδοντες*, Anth. app. 117, (ὁ), Marquard (d. i. Roßpfleger), 1) S. des Aristomachos, nach Soph. (O. C. 1317) des Talaos, einer der Sieben vor Theben, Herrscher von Mykenä, Aesch. Sept. 488, Eur. Suppl. 881. Phoen. 126 u. Schol. — 1113, Apd. 3, 6, 8, D. Sic. 4, 65, Paus. 2, 20, 5 — 10, 10, 3, 5. 2) Trojaner, a) S. des Mänalos, Qu Sm. 11, 86. b) Anderer, Qu. Sm. 8, 86. c) S. des Menötes, Qu. Sm. 11, 99. 3) Arkadier, V. des Ereuthalion, Schol. Il. 4, 319. 4) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127 = *Αὐτομέδων*. 5) Spartaner, a) S. des Agesilaos, Pol. 4, 35, Plut. Agis 6. 16. b) Anderer, Tel. b. Stob. 40, 8. 6) Pythagoreer, aus Aegä, Iambl. v. Pyth. 37. 267. 7) Hipparch von Kyme, D. Hal. 7, 5. 10. 8) Epidamnier, Phot. 158, a, 30. 9) Andere, a) zwei, V. u. S., Anth. app. 117. b) Thall. ep. VI, 91. c) Inscr. 2, 2599. 3, 3142. III, 36, u. Münzen, z. B. Mion. III, 218. Im Plur. Inscr. 3, 6241.

Ἱππομένης, ους, acc. stets *ην* (s. Anth., Apd. u. Paus.), voc. *Ἱππόμενες*, Anth. Plan. 144, Roßlieben, 1) V. des Megareus, Apd. 3, 15, 8. 2) S. des Megareus, nach Schol. Theocr. 3, 40 S. des Ares, K. in Onchestus, Apd. 3, 9, 2, Theocr. 3, 40, Nonn. 40, 182, Arat. ep. Plan. 144, Diogen. 3, 68, Apost. 4, 87, Schol. Il. 14, 683, Ov. met. 10, 575. 3) Salaminier, Genosse des Teukros, Qu. Sm. 8, 311. 4) K. von Athen aus dem Geschlecht der Kodriden, nach Paus. 4, 13, 7 Medontide, D. Sic. 8, 27, Nic. Dam. fr. 51, Hesych. Mil. 1, 3, Suid. u. Phot. s. *Ἱππομένης* u. *παρ' Ἵππον*, Schol. zu Aeschin. 1, 182 u. zu Liban. ep. 125, B. A. 1, 295; in Schol. Il. 23, 688 Archon Ol. 14. Sprichw. von ihm wegen seines an der Tochter verübten Verbrechens war es zu sagen: *ἀσεβέστερος Ἱππομένους*, Diogen. 3, 1, Apost. 9, 7, Liban. ep. 254, ob. auch: *πάθος κόρης Ἱππομένους* (*ἱππομένους*), Apost. 14, 10. 5) Anderer: Paul. Sil. ep. V, 282.

Ἱπποµόρµηκες, pl. *Ameisenritter, nach Luc. v. h. 1, 12. 16 Bewohner der Sonne.

Ἱππονεγέιον, b. lat. Hippo Regius, Procop. b. Vand. 1, 4 (von Wann. antiqu. Rom. spec. Posn. 1848 p. 31 bezweifelt).

Ἱππόνησος, f. Roßla, a) St. in Karien, Hecat. b. St. B. b) St. in Libyen, Artemid. b. St. B. — Ew. **Ἱππονήσιος**, St. B.

Ἱππονίκα, ης, f. Inscr. 3, 5803, Sp. Fem. zu:

Ἱππόνικος, ου, (ὁ), voc. (Antiph. b. Ath. 2, 43, b. 3, 74, e) *Ἱππόνικε*, Mirbt od. Marbod d. i. zu Roß gebietend od. siegend, 1) Athener, bes. eine angesehene Eupatridenfamilie, die abwechselnd *Ἱππόνικος* u. *Καλλίας* hießen: dah. Ar. Av. 283: *Ἱππόνικος Καλλίου κἀξ Ἱππονίκου Καλλίας*, u. zwar a) Hipp. I., Freund Solons (594), *οἱ περὶ Ἱππόνικον*, Plut. Sol. 15. b) Hipp. II., S. des Kallias (520), Her. 6, 121, Plut. Her. mal. 27. c) Hipp. III. (490), mit dem Bein. *Ἄμμων*, V. des Kallias, Her. 7, 151, Thuc. 3, 91, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, a, Dem. 19, 273, D. Sic. 12, 4. d) Hipp. IV. (424), And. 1, 120—130. 4, 13. 15, Isocr. 16, 31, Lys. 19, 48, Dem. 21, 144, Plat. ap. 20, a. Theaet. 165, a. Prot. 311, a. 315, d. Eryx. 395, a. Axioch. 366, c, Xen. Hell. 6, 3, 2. vect. 4, 15, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, b. 220, b, Plut. Per. 24. Alc. 8, Ael. v. h. 4, 23. 14, 16, Polyaen. 1, 40, Luc. Tim. 24, Suid. s. *ἐκπόρνε*, Inscr. 221. — V. des Hermogenes, Xen. mem. 4, 8, 4. ap. 2, Plat. Cratyl. 384, a. e) Hipp. V., S. des Kallias, And. 1, 126, Lys. 14, 28. f) Anderer: Hyper. b. Harp. s. *ἐπὶ κόρρης*. g) S. des Struthon, Simon. ep. 205 (XIII, 28). 2) Phliasier, Xen. Hell. 5, 3, 13. 3) Cyprier, V. des Demonikos, Isocr. 1, 2—11, An. vit. Isocr., D. Hal. rhet. 5, 1. — 4) Andere: Inscr. 2, 3140. 3. 5146. 10. 5) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 25. 6) Truppenführer des Philipp, Dem. 9, 58. 7) Macedonier, D. L. 2, 17, n 14. 8) Geometer u. Lehrer des Arcesilaos, D. L. 4, 6, n. 5.

Ἱπποπόη, f. ähnl. Reginlind d. i. im Rathen od. Denken gewaltig wie ein Lindwurm od. wie ein Pferd (f. *Ἱππόνοος*), eine Nereïde, Hes. th. 251, Apd. 1, 2, 7, Tzetz. Alleg. 599.

Ἱπποπολδας, (ὁ), ähnl. Reginolfs (f. *Ἱππόνους*), Lacedämonier, Thuc. 5, 71. 72.

Ἱπποπόμη, f. Roßhirtin, T. des Menökeus aus Theben, Apd. 2, 4, 5.

Ἱππόνοος, ου, b. Paus. 10, 10, 2 u. Schol. Il. 6, 155 auch **Ἱππόνους, ου**, m. ähnl. Reginolf d. i. wolfmäßig klug, eigtl. pferdemäßig klug. 1) Troer, s. S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5, vgl. *Ἱππόθους*. b) ein anderer Troer, Qu. Sm. 3, 158. 2) S. des Prötos, V. des Kapaneus u. der Periböa, Hes. b. Apd. 1, 8, 4. vgl. mit 3, 6, 8, D. Sic. 4, 65, Plut. prov. 1, 5, Paus. 9, 8, 7. 10, 10, 2, Schol. Il. 2, 564. 3) eigtl. Name des Bellerophontes, Asclep. in Schol. Il. 6, 155, Et. M. 194, 53. 4) S. des Adrastus, Hyg. f. 242. 5) V. der Polyphonte, Ant. Lib. 21. 6) ein griechischer Held vor Troja, Il. 11, 503.

Ἱππόξενος, m. Roßwein d. i. roßbefreundet, Böotier, Inscr. 1570, b. Anderer, Inscr. 4, 7828.

Ἱππόποδες, pl. Pferdefüßler d. i. Kliefothe od. Kaulfüßler (s. Mel. 6, 8), ein sarmatisches Volk, D. Per. 310, nach Plin. 4, 13, 27, Solin. 19, 6 u. Mel. 3, a. O. auf den Inseln des sarmatischen Meers sesshaft, während sie Anon. Aeth. u. Iornand. Get. 1 (wo jedoch Hippodes steht) nach anderen Gegenden verlegen.

Ἱπποποσειδῶν, m. Roßposeidon, Arcad. 17.

Ἵππος, I) m. Roß, a) Bein. des Lykiers Hermagenes Xuthius, Paus. 6, 13, 3. 2) ein Satyr, Inscr. 4, 7460. 3) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 3, 5. 4) s. *Ἵπος*. II) (ὁ — *ποταμός*), Roßbach (nach Procop. b. Goth. IV, 1, wo aber *Ἵππος* u. v. l. *Ἵππης* u. *Ἰασπις* steht, *ἱππεῦσι καὶ ἀνδράσι πεζοῖς ἐσβατος*), Fl. in Kolchis, j. Abasie, der nach Strab. 11, 498. 500 u. Plin. 6, 4 in den Phasis, nach Arr. per. 10, 2. 11, 4. 5 in das Meer mündet, s. St. B. s. *Ἅλα* u. Ptol. 5, 10, 2. III) m. (s. Plin. 5, 18) Roßberg, St. in der Decapolis Palästinas, Tiberias gegenüber, nach Ios. arch. 17, 11, 4 u. b. Iud. 2, 6, 3 griechische Stadt, s. Ios. vit. 65. arch. 14, 4, 4. 15, 7, 3. b. Iud. 2, 18, 1, Plin. 5, 18, St. B. Einw. **Ἵππηνοί**, Ios. b. Iud. 2, 18, 5, St. B., der auch **Ἵππιος** u. **Ἱππῖνος** anführt. — Gebirge daselbst, Ptol. 5, 15, 3. 2) Ort im glücklichen Arabien u. Gebirge daselbst, Ptol. 6, 7, 2. 3) St. in Jonien, Mel. 1, 17, 1. — Insel bei Erythrä, Theop. b. St. B. 4) St. in Celesyrien, Ptol. 5, 15, 22. 5) St. in Sicilien, St. B.

Ἱπποσθενείδας, ου, (ὁ), voc. *Ἱπποσθενείδα*, Plut. gen. Socr. 18, 5.; in Plut. Pel. **Ἱπποσθένδας**, Wälfers, Thebaner, Plut. Pel. 8; Person in Plut. gen. Socr. tit. u. 17—34, 5.

Ἱπποσθένης, ους, acc. (Paus.) ην, u. (Pol.) η, n. ähnl. Wölfert d. i. wolfsmäßig ſtark, griechiſch: pferdemäßig ſtark, 1) Lacedämonier, der erſte Sieger im Knabenringen, Paus. 3, 13, 9. 5, 8, 9, mit Tempel u. Kultus, Paus. 3, 15, 7. 2) Geſandter des Hieronymus von Syracus, Pol. 7, 4. 3) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 4) Pythagoreer aus Byzikus, Iambl. v. Pyth. 267. 5) Lariſſäer, Hippocr. Epid. 5, 14. 6) Inscr. 2, 2106 — 2118. Femin. dazu:

Ἱπποσθενίς, f. eine Prieſterin zu Athen, Vischer Epigr. Beitr. aus Griechl. n. 64, K.

Ἱπποστράτη, f. (?) Frauenname, Inscr. 808. Fem. zu:

Ἱππόστρατος, m. Reiſiger d. h. mit einem Heer zu Roß, 1) S. des Amarynkeus, Hes. in Schol. Pind. Ol. 10, 46, Apd. 1, 8, 4. 2) Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. 3) Theſſalier, Liebhaber der Lais, Paus. 2, 2, 4. 4) Macedonier, V. des Hegelochus, Arr. An. 3, 11, 8. 5) Br. der Kleopatra, der Gem. von Philippos Amyntas, Satyr. b. Ath. 13, 557, d. 6) Feldherr des Antigonus, D. Sic. 19, 46. 7) Olympionike, Euseb. catal. zu Ol. 54 u. 55. 8) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 9) Geſchichtſchr. über Sicilien, Phleg. mir. fr. 59, Tzetz. hist. 7, 368. 646, Schol. Theocr. 6, 40, Schol. Pind. Ol. 2, 8 u. 16. P. 6, 4. N. 2, 1, Harp. s. Ἄβαρις (v. l. für Νικόστρατος), b. Phot. s. Ἱππομανές für Θεόφραστος. 10) Letronne rec. II, n. 187 Frz. Hall. A. Lz. 1849, n. 29, p. 226.

Ἱπποστρόφος, (Mannsn.?), Mehner d. i. Lenker des Zugviehs, der Roſſe, od. Fuhrmeiſter (eigtl. Roſſelenker), auf e. Vaſe d. Muſ. d. arch. Geſ. in Athen, publicirt in Inscr. 7380, b.

Ἱπποτάδης, gen. ep. ᾱο, m. Hippotes Sohn od. Enkel (ſ. Et. M. 210, 3, Hesych.), Bein. des Aeolos, Il. 10, 2. 36, Ap. Rh. 4, 817, Qu. Sm. 14, 477, D. Per. 462 u. Eust., ep. IX, 617, Ovid. Pont. 4, 10, 16.

Ἱππόται, pl. Ritterhof, Dorf am Helikon, Plut. mm. narr. 4. Aehnl.:

Ἱπποτομάδαι, (οἱ), b. Phot. Ἱπποδαμή, attiſcher Demos zur öneiſchen Phyle, St. B., Ross Dem. Att. 11, Inscr. 2, 2309, II, 15; ein Einzelner Ἱπποτομάδης; aus, nach, in Hipp.: ἐξ, εἰς, ἐν Ἱπποτομαδῶν, St. B.

Ἱπποτρλης, m. Ritter, Inscr. 4, 7827, c, Ep.

Ἱππότης, ου, ep. εω, m. Reiſig, 1) S. des Mimas, V. des Aeolos, Ap. Rh. 4, 776, D. Sic. 4, 67. 5, 7. 81, Ascl. in Schol. Od. 10, 2. 2) V. der Beriböa, Großvater des Tydeus, Schol. Il. 14, 114. 3) S. des Phylas u. der Leipephile, Urenkel des Herakles, V. des Aletes, Hes. b. Paus. 9, 40, 6 (v. l. Ἱππότη), Apd. 2, 8, 3, D. Sic. 5, 9. 53, Paus. 2, 4, 3. 3, 13, 4, Arist. in Phot. lex. 594, 9, u. Suid. s. τὸ Μηλιακόν, u. Apost. 16, 77, Con. 26, Et. M. 61, 51, Schol. Theocr. 5, 83, Tzetz. Lyc. 1388. 4) S. des Kreon, D. Sic. 4, 53, Hipp. in Schol. Eur. Med. 20. 5) S. des Knopus, Königs von Eryhrä, Hipp. b. Ath. 6, 259, e. 6) Inscr. 4, 8424. — 3882.

Ἱππότις, Ritterhof, ein Ort, Inscr. 3, 5321, Ep.

Ἱπποτίων, ωνος, m. Ritterling (ſ. Lob. path. 390), 1) ein Centaur, D. Sic. 4, 12. 2) Askanier, Il. 13, 792. 14, 514. 3) Tarentiner, Paus. 5, 25, 7. 4) Koroneer, Keil Inscr. boeot. X, 3. (5) Inscr. 4, 7916, b Ἱποτίων).

Ἱππότροχος (?), m. S. des Priamus, Hyg. f. 90, K.

Ἵππου ἄκρα, f., b. St. B. Ἱππουάκρα, Roßberg (wenn nicht vom orient. Ippo), 1) Vorgebirge der großen Syrte in Afrika, Ptol. 4, 3, 14, An. stad. mar. magn. 85. 86 (v. l. Φελίππου). 2) St. unweit Utica im Gebiete von Karthago, j. Bizerta oder Benifert, Scyl. 111 (auch Ἱππῶν πόλις), D. Sic. 20, 55. 57, Arist. mir. aud. 134, Ptol. 4, 3, 5, St. B., griech. auch mit dem Bein. διάρρυτος, lat. dirutus, Plin. 5, 4, 3, woraus in Itin. Ant. Zaritus geworden iſt. Ew. Ἱππουακρίτης, St. B., ſ. Ἱππάγρετα u. Ἱππακρῖται. 3) andere St. in Libyen, D. Sic. 5, 57.

Ἱππουκρήνη, (ἡ), b. Paus. 2, 31, 12 u. Strab. (ἡ) Ἵππου κρήνη, b. Paus. 9, 31, 3 u. Luc. ἡ τοῦ Ἵππου κρήνη, Roßbach, 1) die den Muſen heilige Quelle am Helikon, welche durch den Hufſchlag des Pegaſus entſtanden, Hes. th. 6, Paus. 9, 31, 3, Strab. 8, 379. 9, 410, Luc. adv. ind. 3, Hesych., vgl. mit Nonn. 41, 227. 44, 6 u. Serv. zu Virg. Ecl. 7, 21. S. Ἱπποκρηναῖαι u. Ἱπποκρηνίδες. 2) Quelle bei Trözene, welche ebenſo wie die am Helikon entſtanden war, Paus. 2, 31, 12.

Ἵππου κώμη, Roßfeld, Dorf in Lycien, Einw. Ἱπποκωμῆται, St. B.

Ἵππου μνῆμα, n. ähnl. Marbeſtel, Ort bei Sparta, Paus. 3, 20, 9.

Ἱππούριος, m. Marwedel (in dem Sinne als: Roßſchweif), Flußname auf einer Münze der Stadt Blaundus in Lydien, Eckhel d. n. p. 1, vol. 3, p. 95, K. Aehnl.:

Ἱππουρίς, ίδος, f. eine der ſporadiſchen Inſeln bei Thera, Ap. Rh. 4, 1710 u. Timosth. u. Pythaen. in Schol. dazu. Aehnl.:

Ἱππουρίσκος, Inſel bei Karien, Ew. Ἱππουρίσκιος, St. B. Aehnl:

Ἱππουρός, m. Führer der Uatocoeten, Nonn. 26, 98.

Ἱπποφάγοι, (οἱ), Pferdeeſſer, a) ſcythiſches Volk in Perſis, Ptol. 6, 4, 3. b) Ἱπποφάγοι Σαρμάται, Volk in der Sarmatia Asiatica, Ptol. 5, 9, 16 (vgl. die jetzigen Kalmückenhorden).

Ἱπποφόρας, m. Marbach, Flußname auf einer Münze der Stadt Apollonia in Piſidien, bei Berlhof Handb. d. griech. Numismatik p. 102, K. S. Eckhel d. n. II, p. 578, a u. Droyſen Geſch. der Hellenen II, p. 595.

Ἱπποφόρβας, m. Roßmäßler od. Rößler d. i. Pferdehalter, Mannsn., Serv. zu Virg. Aen. 6, 21, M.

Ἱππόχαρμος, m. Hesych. v. λυκόστρατος. Man vermuthet Ἐπίχαρμος.

Ἱππυλλος, m. Röſſel, Athener, Ar. Vesp. 1301.

Ἵππυς, υος, m. Roßmann, 1) Geſchichtſchreiber aus Rhegium zur Zeit der Perſerkriege, Ath. 1, 31, b (v. l. Ἱππίας), Zen. 3, 42 (v. l. Ἱππεύς), Schol. Ap. Rh. 4, 262 (v. l. Ἵππων), St. B. s. Ἀρκαδία, Suid., Plut. def. or. 23, Ael. n. an. 9, 33, Antig. h. mir. 133. S. Weſtermann zu Voss h. gr. p. 20. 2) Maler, Ath. 11, 474, d.

Ἱππύτας, m., ſ. Ἱππίτης.

Ἱππώ, f. Stute, 1) T. des Okeanos, Hes. th. 351. 2) Amazone, Call. h. 239. 266. — Inscr. 4,

7577. 8) T. des Skedasos in Leuctra, Plut. amat. 3, Paus. 9, 13, 5.

Ἵππων, ωνος, (ὁ), im Pl. Ἵππωνες, Happel od. Rößner, 1) Philoſoph, mit dem Bein. ὁ ἄδοξος (Ath. 13, 610, b), nach Iambl. v. Pyth. 267 u. Ariſtox. b. Censor. d. nat. 5 Pythagoreer aus Samos, nach S. Emp. 3, 361 u. A. aus Rhegium, nach Anderen aus Melos, nach Censor. d. nat. 5 Metapontiner, ſ. Arist. anim. 1, 2. met. 1, 3, Theophr. h. pl. 1, 3, 5. 3, 2, 2, Plut. plac. phil. 5, 5, 3. 5, 7, 3. 8, Ael. n. an. 6, 40. v. h. 2, 31, Crat. in Schol. Ar. Nub. 97; auch Dichter, Anth. app. 44; im Plur. οἱ Ἵππωνες, Atheiſten wie Hippo, Suid. s. ἔρρε, Plut. comm. not. 31. Adj. davon Ἱππώνειος βότρυς, Ath. 14, 654, a. 2) Athener, a) Ἀνπεταιών, S. eines Kratiſtoteles, Philoſoph, D. L. 7, 1, n. 9. b) Anderer, Inscr. 169. 3) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 8. b) Koroneer, Keil Inscr. XXXIX, c. Vgl. Inscr. 1570. 4) Sicilier, a) Tyrann von Meſſene, Athan. b. Plut. Tim. 34. 37. b) Syracuſaner, α) Xen. Hell. 1, 2, 8. β) Plut. Dion. 37. 5) Megareer, Inscr. 1052. 6) Andere: Inscr. 2, 3794. 3, 5427, 7.

Ἱππών, ῶνος, pl. (Strab.) Ἱππῶνες, m. Stuttgart (ſ. Suid. s. v.), 1) St. in Afrika, in Zeugitana, weſtl. von Utika, mit dem Bein. διάρρυτος (lat. dirutus, ſ. Plin. 5, 4, 3), j. Benizert oder Bizerta, Ptol. 4, 3, 6, Strab. 17, 832. Adj. davon Hipponiensis, Plin., vgl. Ἵππου ἄκρα. 2) βασιλικός, lat. Hippo regius, Ἱππονερέγιον (ſ. Plin. 5, 3, 2), St. in Numidien, Scyl. 111, ed. Müll., Ptol. 4, 3, 5, Strab. 17, 832, Pol. 12, 1 b. St. B., Proc. b. Va. 1, 3. 2, 4. 3) St. bei den Carpetanern in Hisp. Tarrac., ſüdl. von Toletum, Liv. 39, 30. 4) H. nova, St. in Hisp. Baetica, Plin. 3, 1, 3. 5) Heros von Ἱππώνιον, w. ſ., St. B. s. Ἱππώνιον.

Ἱππώναξ, ακτος, (ὁ), b. Et. M. u. Drac. in Lob. par. p. 276 Ἱππόναξ, Roswalb (ſ. Et. M. 811, 10). Jambograph (ὁ ἰαμβοποιός, ſ. Ath. 15, 698, b), aus Epheſus, Ar. Ran. 661, Theocr. Alc. u. Phil. ep. in Anth. VII, 405. 408. 536. XIII, 3, Strab. 8, 340—14, 642, Call. ep. 141, A., auch Inscr. 2374, 58, p. 337. — Ausſpruch von ihm τὸ od. τὰ Ἱππώναχτος, Demetr. eloc. 301, Luc. adv. ind. 27, od. τὸ Ἱππωνάκτειον, S. Emp. math. 1, 275, auch μέτρον Ἱππωνάκτειον, Schol. Ar. Nub. 1037. — Hephaest.

Ἱππωνίας (?), f. Roßtäuſcher, Name einer Phyle in Chalcedon, Inscr. 3794.

Ἱππώνιον, (τό), b. App. b. civ. 5, 91. 99. 103 auch Ἱππόνιον, Roßmarkt, Hafenſtadt in Bruttium, ſ. Vivona, bei den Römern Vibo (Οὐιβών, ſ. Plut. Cic. 32), od. Vibo Valentia (Οὐιβοναλεντία, St. B.), Scyl. 12, Scymn. 308, D. Sic. 14, 107. 16, 15, Strab. 6, 256, Plut. Cic. 32, App. b. civ. 4, 3, Archestr. u. Dur. b. Ath. 7, 302, a u. 12, 542, a. Ew. Ἱππωνιάτης, D. Sic. 15, 24, St. B., lat. Hipponiati, Orell. n. 150, Grut. Inscr. n. 199, 1, dah. die Stadt ſelbſt auch ἡ Ἱππονιατῶν πόλις heißt, D. Sic. 21, 15; doch auch Ἱππωνεύς, App. b. civ. 4, 86, u. Ἱππωνιεῖς, Münze in Müller's Denkm. d. alten Kunſt II. Adj. Ἱππώνιος, Lycophr. 1069, u. Ἱππωνιάτης, dah. ὁ Ἱππ. κόλπος, sinus Vibonensis, j. Golfo di Euſemia, Meerbuſen in Bruttium, Strab. 6, 255. 261, Ptol. 3, 1, 9.

Ἱππωνος od. Ἱππώνης, gen. Ἱππώνου, m. Roßcamp, Philoſoph, Phot. cod. 167. Aehnl.:

Ἱππώνιος, m. Mannsn., Inscr. 1513.

Ἵππωρος, m. Marwedel (ſ. Ἱππούριος), Fl. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7 (Ἱππώρου ἢ Ἱ(σ)πώρου ποταμοῦ ἐκβολαί). In Bruttium gab es nach dem It. Ant. auch eine Stadt Ἵππωρον.

Ἵππωτος, m. S. des Herakles u. einer Thespiade, Apd. 2, 7, 8, l. d., wo vielleicht Ἱππότης mit Heyne zu leſen iſt.

Ἵππρα, ας, f. Roßbach, Quelle, Inscr. 3, 5594, col. dextr. 5. 8. 10. 42, Sp.

Ἵρά, = Ἱρή, w. ſ.

Ἱράθ, f. St. im Innern von Mauritania Caesar., Ptol. 4, 2, 25.

Ἱραὶ ὁδοί, pl. Heiligenwege, griechiſcher Name der ſcythiſchen Quelle Ἑλαμπαῖος, w. ſ., Her. 4, 52.

Ἱραιος, m. (ſ. Ἱρά), Mannsname, D. L. 5, 3, n. 7.

Ἱραιος, m. Mallovend (von Ἱρη = εἴρη d. i. Mahal, die Volksverſammlung), Teſtamentscurator des Strato, D. L. 5, 3, 7.

Ἱραλα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 35.

Ἱρανῆος, böotiſch = Εἰρηναῖος, Inſchrift, von A. P. Blaſtos abgeſchrieben, K. Aehnl.:

Ἱρανίων, ωνος, m. Friedemann, 1) B. eines Dionyſius in Delphi, Curt. A. D. 6. 2) Inscr. 4, 6899. Aehnl.:

Ἱρανος, m. S. des Phrynides, Tanagräer, A. Rang. II, n. 965. S. Preller in Ber. d. Sächſ. Geſellſch. 1852 S. 152.

Ἱρᾶσα, n. pl., b. Pherec. in Schol. Pind. P. 9, 185 Ἱρασσα, Gegend in Libyen, = Ἱέρασα, w. ſ., Her. 4, 159, St. B. Bei Pind. P. 9, 186 u. Schol. eine Stadt in Libyen, Ew. Ἱρασσεύς, St. B. u. b. Pherec. a. a. O. Ἱρασσεύς.

Ἱραφιώτης, m. = Εἰραφιώτης, w. ſ., Bein. des Bacchos, Anth. IX, 524.

Ἵρβος, m. (Bobo?), S. des Amphiſthenes, Paus. 3, 16, 9.

Ἱρδιόβουλος, ου, m. Inscr. 3, 4895, Sp.

Ἱρεῖον, n. St. B. s. Ἴσειον, nach Wessel. zu Ant. It. p. 157 Ἴβειον zu leſen.

Ἱρίσιος, m. (nach Keil viell. Ἰκέσιος), Kolophonier, Mion. S. VI, 99.

Ἱρή, ſo vulg. b. Hom., b. Strab. u. Suid. Ἱρά, b. Paus. u. Hom. ed. Spitzn. Ἴρη, St. B. Ἱρά, Et. M. Ἴρα, f., nach Einigen Bodenburg (von Ἴρος, ſ. St. B.), nach Anderen Mahlberg (= εἴρη, ſ. Et. M. 692, 37), nach Strab. Heiligenberg (Ἱρή). 1) St. in Meſſenien, Il. 9, 150. 292. Nach Paus. 4, 30, 1 das ſpätere Abia, nach Strab. 8, 360 eine Bergſtadt auf dem Wege von Andania nach Megalopolis. 2) nach Rhian. b. St. B. = Εἴρα, Gebirge in Meſſenien. 3) Stadt der Malier in Theſſalien. = Ἴρος, St. B. Ew. Ἱριεύς, St. B. (viell. Ἱρεύς). 4) St. in Lesbos, St. B. 5) Hilchenbach. Fluß. Inscr. 4, 8704, 6. 6) Ἱρὴ a) ἄκρα, Heiligenberg, χώρα Εὐρώπης, Vorgeb. in Spanien, D. Per. 562, Eust. dazu nennt es ἱερὰ ἄκρα. b) ἱερὴ ὁδός, ſ. ἱερὰ ὁδός, Her. 6, 34. c) Ἱρή, verſt. πόλις, St. in Syrien am Euphrat, = Ἱεράπολις, w. ſ., Luc. de Syr. 1. 10.

Ἱρηνατος, = Εἰρην., Inscr. 4, 9529, Sp. Aehnl.:

Ἱρηνῆος, Inscr. 3, 3812, Sp.

Ἱρήνη, = Εἰρήνη, Inscr. 4, 7075, Sp.

Ἰρία Φλαουία, St. in Hisp. Tarrac., j. El Padron, Ptol. 2, 6, 24.

Ἶρις, ιδος, acc. Ἶριν, voc. Ἶρι (Il. 8, 399—24, 144, ö., Ap. Rh. 4, 755, Eur. H. f. 872, Luc. d. mar. 10), doch auch Ἶρος, Nonn. 31, 110, pl. Ἶριδες, Ar. Av. 1222, (ἡ), b. Hom. mit dem Digamma, Il. 2, 786—24, 188, ö., nur Il. 23, 198 ſteht ὠκέα δ' Ἶρις, vgl. h. Ap. 107, Hes. th. 780, Ap. Rh. 2, 286, doch τ' Ἶρις u. ähnl. h. Apoll. 103, Ap. Rh. 2, 298—4, 768, ö., ebenſo Nonn. 20, 184—31, 197, ö., Qu. Sm. 12, 198, (über den Accent ſ. Eust. 391, 34, über den dat. Ἶριδι, Eust. 820, 35) Bote (ſ. Plat. Cratyl. 408, b, Et. M. s. v., andere Bind), 1) T. des Thaumas u. der Elektra (Hes. th. 780, Plat. Theaet. 155, d, Apd. 1, 2, 6, Plut. plac. phil. 3, 5, 2), Gattin des Zephyros, M. des Eros, Alc. 24 (54) b. Plut. am. 20, Schol. Il. 8, 121, Eust. Il. 5, 99, Botin der Götter u. nach Späteren Dienerin der Hera, Il. 8, 121—24, 143, ö., Ap. Rh. a. a. O., Nonn. 13, 2—47, 342, ö., Qu. Sm. 1, 64—14, 467, Call. h. 4, 157, Theocr. 17, 134, Mar. ep. IX, 668, Eur. H. f. 824, Ar. Av. 575—1204, D. Hal. rhet. 9, 8, Demod. in Plut. fluv. 18, 4, Ael. n. an. 7, 27. v. h. 4, 17, A. Ihre Abbildung Porph. abst. 8, 16; Perſon in Eur. H. f. 22, Luc. d. mar. 10. In Delos wurde ſie auch als Göttin verehrt, Ath. 14, 645, b (l. d.). 2) Inſel der Britannen, D. Sic. 5, 32.

Ἶρις, gen. ιος (ſo Xen. An. 6, 2, 1, Ptol. 5, 6, 2, Arr. p. p. Eux. 15, 8, An. p. p. Eux. 28), doch auch Ἶριος (An. p. p. Eux. 29), (ὁ) (ſ. Suid.), Bodenbach, Strom im Pontus, der nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 783 früher Χαλύβιος hieß, j. Kafalmak u. an ſeiner Mündung Dekil-Irmak, Xen. An. 5, 6, 9. 6, 2, 1, Ap. Rh. 2, 367 u. Schol. — 965, Strab. 1, 52—12, 561, ö., D. Per. 783, Marc. ep. p. Menip. 10 u. St. B. s. Χαδισία, Et. M. s. v. u. 72, 6, Plin. 6, 3, 4, ö.

Ἰρισία, f. = Ἐιρεσία, Frauenn., Inscr. 4, 7398, Sp.

Ἰρίων, ωνος, m. Bodemann, Mannsname, Gaen.

Ἰρόβαστος, (ὁ), Bodmer (?), Aegypter, Pol. 28, 16 (οἱ περὶ τὸν Ἰόβαστον).

Ἶρος, ου, m., b. D. Chrys. or. 66, p. 610 Ἶρος, Bodo, Bode (ſ. Od. 18, 6, Hesych., Et. M. s. v. u. 658, 54, wo es auch Heilig erklärt wird), 1) S. des Aktor, B. des Eurytion, Ap. Rh. 1, 72 u. Schol. Orph. Arg. 180, Schol. Il. 23, 88. 2) V. der Chryſippe, St. B. s. Ἑλλάς. 3) Theſſaliſcher Heros, Gründer von Ira in Theſſalien, St. B. s. Ἰρά. 4) Lesbiſcher Heros, V. des Lamptetios, St. B. s. Λαμπέτειον. 5) Name des Irnäos, eines Bettlers in Ithaka, Od. 18, 6. 393, ö., D. Hal. 7, 72, Polyaen. procem. 11, Et. M. 146, 9 u. Hesych., oft = Bettler od. Armer angeführt, Anth. XII, 67 G. IX, 209. 312, D. Chrys. or. 66, p. 610, Luc. Necyom. 15. Char. 22, Liban. t. 1, p. 568, 21, Suid., s. nach Mein. ſchon Hippon. fr. 29; dah. im Plur. Ἶροι, Bettler wie Iros, Luc. nav. 24, u. das Sprichwort: ὁ Ἀσκληπιὸς Πάνσωνα καὶ Ἶρον καὶ ἄλλον τινὰ τῶν ἀπόρων ἰάσατο, Suid. s. Πάνσων. 6) S. des Mermeros, Prox. in Schol. Od. 1, 259, vgl. mit Eust. 1415, 20. 7) Mörder des Knopus, Tyrann von Erythriä, Hipp. in Ath. 6, 259, a. 8) St. in Theſſalien, = Ἰρά, w. ſ., Lycophr. 905, Ew. Ἰρώτης, St. B.

Ἰρπῖνοι, b. Ptol. 3, 1, 71 Ἰρπινοί, Wolfers, ſ. Strab. 5, 250, die Hirpini, ein ſamnitiſches Volk in Unteritalien, Strab. u. Ptol. a. a. O., App. b. civ. 1, 39.

Ἴρρας, α, m. = Σίρρας, wie Mein. b. Strab. ſchreibt, b. i. Gruber, 1) V. der Eurydike, Schwiegerſohn des Arrhabäus, Strab. 7, 326. 2) Inscr. 1967, b, 14, Add.

Ἰρτῖνοι, pl. Inscr. 3, 5874, 7, Sp.

Ἰρτιος, (ὁ), b. Plut. Cic. 43. 45 u. Nic. Dam. fr. 27 auch Ἴρτιος, ein plebejiſches Geſchlecht in Rom, insb. Ἄυλος Ἰρτιος, D. Cass. 45, 17, vgl. mit 46, 36. 39, Plut. Aem. Paul. 38, Ant. 17, App. b. civ. 4, 43. 84, Nic. Dam. fr. 27 u. b. v. a. St., οἱ περὶ τὸν Ἰρτιον, Plut. Cic. 43.

Ἰροσόλυμα (⏑⏑–⏑⏑–). = Ἱεροσόλυμα, w. ſ., Nonn. par. 2, 71. 111. 12, 54.

Ἴρων, m. Mönch, Zoëg. Cat. codd. copt. 28, 17 (ΊΕΙΡΟΝ).

Ἶς, 1) m. Ellbach, a) Fluß in Italien, Lycophr. 724, Parth. b. Herdn. π. μ. λ. p. 19, 9. b) Fl. in Perſien, Her. 1, 179, St. B. c) Gründer von Sybaris, Strab. 6, 263 (codd., was Mein. billigt, ſ. Ἴσ(ος). 2) fem. St. in Perſien, j. Hit, Her. 1, 179, St. B.

Ἴσα, Gleichen, od. Ἴσσα, w. ſ., ὄνομα πόλεως, Suid.

Ἰσαάκ, (ὁ), in Inscr. 4, 8740, 6 Ἰσαάκις, in Inscr. 4, 9869. 9870, 7, Ephr. mon. 5874. 5889 Ἰσαάκιος, hebr. Jndech, nach Phil. leg. all. 3, 14—77. mut. nom. 23. 29. Abr. 36. praem. et poen. 5. migr. Abr. 6 ἡ τῆς ψυχῆς χαρά, 1) S. Abrahams, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 19. 21, Phil. Abr. 10. somn. 1, 12, ö., Anth. VIII, 52. I, 68, tit., N. T. Matth. 1, 2, ö., Suid. 2) Schriftſt., ſ. b. Fabr. bibl. gr. XI, p. 118, z. B. Argyrus, Bachm. An. gr. II, 167. Catholicus, Comb. Auct. nov. bibl. II, 817, A., u. Is. der Comnene, ſ. Fabr. bibl. gr. I, 558 u. VI, 54. S. Ἰσαχος.

Ἰσαάκης, m. Proc. Go. 3, 18, Sp.

Ἰσαβέλλα, f. Gemahlin des Raimund de Baucio, Inscr. 4, 8770, 5, Sp.

Ἰσαγόρας, ου, ion. (Her.) Ἰσαγόρης, εω, acc. (Her. 5, 74) εα, in Inscr. 2, 3800 Εἰσαγόρας, (ὁ), Dinges (d. h. der ἀγορά od. dem Thing gehörig od. gleich), 1) S. des Lisander, athenischer Archon Ol. 68, 1, Her. 5, 66—74, Plut. Her. mal. 28, D. Hal. 1, 74. 5, 1, Paus. 3, 4, 2. 6, 8, 6, Marm. Par. 47. 2) Theſſalier, a) Stratег aus Lariſſa, Inscr. Lam. 2 bei Curt. A. D. p. 15. b) Andere, Inscr. Lebas n. 1242, Ussing n. 28, Inscr. 4, 8947, k. 9114 ff. 3) Tragödiendichter, Philostr. v. Soph. 2, 11. 4) Inscr. 2, 3561. 3682.

Ἰσάδας, m. = Ἰσίδας, w. ſ., Lacedämonier, Ael. v. h. 6, 3.

Ἴσαι, f. l. für Τίσαι, Hafen der Magneten, Scyl. 65 u. daſ. Müller.

Ἰσαῖος, (ὁ), Gleich, Redner aus Athen od. nach Anderen aus Chalcis, D. Hal. ind. de Isaeo, Plut. Dem. 5 u. X oratt. s. Isaeo u. s. Isocr. (11), Luc. Dem. enc. 12, Hermog. Id. 2, 11, An. Isocr. vit., Lib. vit. u. fragm. in Or. Att., Harp. s. v. u. ö., Suid. s. v. u. ö., A. Stellen deſſelben, τὰ Ἰσαίου, Theo. prog. p. 154. 2) Inscr. 3 4867. 4, 7515. Fem. dazu:

Ἰσαίη, f. T. des Agenor, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185.

Ἰσαιόδωρος, m. ägypt. Mannsn., Pap. Lugd. Bat. p. 90.

Ἰσαιών, ῶνος, m. Gleich, Mannsn., Suid.

Ἰσάκ, = Ἰσαάκ, Inscr. 4, 8947. 9113. 9120, Sp.

Ἰσάκας, α, m. Fl. auf der Südküſte Britanniens, j. Ar, Ptol. 2, 3, 4.

Ἰσάκιος, m. Hebräer, IV. Macc. 7, 14, Hesych., Suid., Ephr. mon. 6365. Aehnl.:

Ἴσακος, (ὁ), = Ἰσαάκ, w. ſ. (ſ. Suid.), Sohn Abrahams, Ios. 1, 12, 2—22, 5. (Ἰσάμαχος, m. Mannsname, Ios. 3, 6, 1.)

Ἰσακόκιος (?), m. Biſchoff, Socr. h. e. 3, 25, 16, Sp.

Ἰσάλη, f. Aegyptierin, Schow Chart. pap. 4, 31. 32.

Ἰσάληος, ητος, m. Schow Chart. pap. 6, 21. 22.

Ἰσάκτιος, m. Inscr. 3, 4472, 11, Sp.

Ἰσάμνιον, ἄκρον, n. Vorgebirge in Hibernien, viell. j. St. Johns Point, Ptol. 2, 2, 8.

Ἰσάμ, B. von Suleiman, Thphn. 633, 2. 687, 10, Sp.

Ἰσαμῖται, arab. Secte, Thphn. 532, 3, Sp.

Ἴσαμος, m., l. v. für Ἴμαος, Strab. 11, 516.

Ἰσανά, (ἡ), St. Paläſtinas, Ios. 3, 11, 3, u. Ἰσάνας κώμη, Ort ebendaſelbſt, Ios. 14, 15, 12.

Ἰσανδρος, m., (ῐ), Gleichmann (ſ. Et. M.), S. des Bellerophontes, Il. 6, 197. 203, = Πείσανδρος b. Strab. 13, 630. — Auch in Inscr. 2, 2052, 18. 2338, 22. 63. 64.

Ἰσάνθης, acc. ην, m. Blümner (eigtl. Blumengleich), thraciſcher König, Phyl. b. Ath. 12, 536, d.

Ἴσανωρ, ορος, m. Gleichmann, Ephorus in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10.

Ἰσαοζίτης, ου, m. Chriſt in Perſien, Menand. Prot. fr. 35, a = Ἰσβοζήτης, w. ſ.

Ἰσάος, Inscr. 2, p. 1084, a, Sp.

Ἴσαρ, ος, (ὁ — ποταμός), Fl. in Gallia Narbon., j. Iſère, Strab. 4, 185—204, b., D. Cass. 37, 47, Ptol. 2, 10, 6, ſ. Ἰσάρας.

Ἰσάρας, (ὁ), 1) Lyciſcher Name des Amiſodaros, Plut. mul. virt. 9. 2) = Ἴσαρ, w. ſ., Fl. in Gall. Narb., Pol. 3, 49. 3) Nebenfl. des Iſter in Vindelicien (?), Strab. 4, 207 (Plin. 3, 20, 24 kennt auch ein Volk Isarci in Vindelicien).

Ἰσαρχίδας, m. Walz (eigtl. Waldo's Sohn), 1) S. des Iſarchos, Heerführer der Korinthier, Thuc. 1, 29. 2) Athener, Inscr. 196.

Ἴσαρχος, m., in Inscr. 2, 2977, 13 Ἐλσάρχου, Waldo (eigtl. Gleichwald), 1) (Korinthier), V. des Iſarchidas, Thuc. 1, 29. 2) Athener, Archon Ol. 89, 1, D. Sic. 12, 65, Ath. 5, 218, d. 3) Inscr. 2, 2367, c, Add. 2378, b, Add.

Ἰσατίχαι, Volk in Carmania deserta, Ptol. 6, 6, 2.

Ἰσαύα, f. eine Landſchaft (?), Ew. Ἰσαύτης, Et. M. 171, 5.

Ἰσαυρίων ἐπαρχία, (ἡ), Inscr. 3, 4480, Sp.

Ἴσαυροι (ῐ), ων, sg. (Suid. s. Δρβαζάκιος, Eust. Epiph. fr. 6, Zos. 1, 69, Inscr. 2, 3662, 6) Ἴσαυρος, nach Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79, Io. Ant. fr. 11 nach Ἴσαυ benannt, nach ep. in Anth. IX, 531, Winden, ein den Piſidiern ſtammverwandtes Volk in Kleinaſien, = Σόλυμοι u. Κλίκες, Zos. 4, 20, Et. M. 721, 45; ſ. App. Mithr. 75, D. Cass. 45, 28, Zos. 5, 25, ep. Anth. IX, 420, Eunap. fr. 45. 86, Prisc. Pan. fr. 6, Eust. Epiph. fr. 5. 6, Clem. Al. str. 1, 74, St. B. s. v. u. s. Ψευδοχοράσιον. Sie hießen auch Ἰσαυρῆται, D. Sic. 18, 22, St. B., daß. ἡ τῶν Ἰσαυρέων πόλις, D. Sic. 18, 22, od. ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Ἰσ., Inscr. 3, 4382. Ihre Landſchaft ἡ Ἰσαυρία, Ptol. 5, 4, 12, St. B. s. v. u. s. Ἄβας — Ψίμαθα, b., Cand. Isaur. in Phot. bibl. 79. Der Ew. von Ἰσαυρία ἡ παλαιά heißt in Inscr. 4393 Ἰσαυροπαλαιίτης. Ihre Hauptſtadt j. Bei Schehr, nach A. die Ruinen: Zengi Bor, Ἴσαυρα, (τά), ſ. Strab. 12, 568. 569. 14, 668, Ptol. 5, 4, 12, St. B., doch auch Ἴσαυρις, (ἡ), Strab. 12, 569, Char. b. St. B., ſpäter Ἰσαυρόπολις, Hierocl. 675, A. Adj. a) Ἰσαυρικός, ή, όν, Cinn. 1, 7 (16, 1. 3), Inscr. 3, 4390, daß. πόλις St. B. s. Βουσμαδις, Δαλισανδα, b., πόλεμος, συμφοραί, Eunap. fr. 86. Dav. a) Ἰσαυρικός, als Beiname des Servilius, Strab. 12, 568. 14, 665, D. Cass. 45, 16, Plut. Caes. 37, der auch allein Ἰσαυρικός heißt, Plut. Caes. 7 u. 37. b) Ἰσαυρική, bei Strab. 12, 568 u. ff. der ſüdlichere Theil des Landes Iſauria, den er zu Lycaonien rechnet. c) τὰ Ἰσαυρικά, die iſauriſchen Geſchenke, Eust. Epiph. fr. 6. 2 fem. Ἰσαυρίς, z. B. γαῖη u. μάχαιραι, Christod. ecphr. 11, 395. 401. 3) Ἰσαυριανοί, Name eines Reiterſchwadron, Arr. Alan. 1. 4) Adv. Ἰσαυρίσται, aus Iſaurien, Genes. 14, 16.

Ἰσαυροφόνος, m. Iſaurertödter, Anth. II 556, Christ. ecphr. 399.

Ἰσαχάρ, m. Samariter, Nili epp. 316, Sp.

Ἰσάχαρος, ου, = Ἰσσαχάρ, w. ſ., Ios. 2, 7, 4.

Ἰσάχι, ein Barbar, Cinn. 3, 18 (129, 30), Sp.

Ἰσβααλί, Thphn. 698, 15 (Madi), Sp.

Ἰσβοζήτης, m. = Ἰσαοζίτης, w. ſ., Anth. 1, 101.

Ἴσβος, f. Stadt in Iſaurien, Ew. Ἰσβέτης, St. B.

Ἴσβουρος, ποταμός, m. (viell. Ellbach d. i. mäßig fließender), Fl. auf der Südküſte Siciliens, j. Mazzaro, Ptol. 3, 4, 6.

Ἰσγίπορα, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 25), Sp.

Ἰσδαγόνας, (v. Iesdegousnaf), Sp. Ἰσσδεγένας.

Ἰσδιγέρδης, ου, m. 1) König der Perſer, Eust. Epiph. b. Euagr. h. eccl. 1, 19, Agath. IV, 27, Suid. 2) Socr. h. e. 3, 7.

Ἰσδιγοῦνας, Geſandter des Chosroes, Proc. b. P. 2, 28. Go. 4, 11. 15, Sp.

Ἰσίας, m. Weiſe, Tyrann von Kerynela, Pol. 2, 41. S. Ἰσῆς.

Ἰσίβεν Μούσα, arab. Fürſt, Thphn. 656, 4.

Ἴσιον, n. nach St. B. s. v. Ἴσειον zu betonen, wie es auch b. D. Cass. betont iſt, ſ. Lob. Phryn. 577. a) Tempel der Iſis, nach Plut. Is. et Os. 2 Winſtedt, ſ. D. Cass. 66, 24, Hellod. 7, 8. 11, Iub. b. Plin. 5, 10; in Rom, Porph. v. Plot. 10. b) St. in Unterägypten, St. B., Plin. 5, 10, 4 erwähnt ein Isidis oppidum b. Busiris. c) τὰ Ἴσεια, Feſt der Iſis, D. Sic. 1, 14. 87.

Ἰσεύθης od. Ἴσευθος, m. Lecker (d. i. Grader), Mannsn., Inscr. 270.

Ἴσηκος, m. ſcythiſches Volk, Hecat. b. St. B.

Ἰσῆς, m. πρωτοστράτωρ, Ephr. mon. 8024, Sp.

Ἰσθμιάδης, m. Halfens, Mannsname, Paus. 9, 25, 7.

Ἰσθμιάζειν, eigtl. die iſthmiſchen Spiele feiern, daß. Ἰσθμιάζουσαι, Titel eines Gedichtes des Sophron, dann ſprichw. (Ἰσθμιάσαι), in üblen Umſtänden ſein, Hesych., Suid., Phot. 114, 14.

Ἰσθμιακός, 1) = Ἰσθμικός, z. B. ἀγών, Thes. b. Suid. s. Θησεύς, Schol. Pind. 2) Ἰσθμιακόν, n. eine Art Kranz, Ar. b. Ath. 15, 677, b.

Ἰσθμιάς, άδος, f. 1) Adj., iſthmiſch, a) am Iſthmus (von Korinth) befindlich, ἄλμη, Nonn. 43, 88. b) zu den Iſthmiſchen Spielen gehörig, νίκη, Pind. I. 7 (8), 5, Anth. VI, 246, Callim. 108 b. Plut. qu. conv. 5, 3, 3, St. B., σπονδαί, Thuc. 8, 9, St. B.

Subst. a) Plur. *Ἰσθμιάδες*, dat. *Ἰσθμιάδεσσι*, die isthmischen Spiele, Pind. Ol. 13, 46. N. 2, 18. b) Sg., die Isthmiade, der Zeitraum von 8 Jahren, der zwischen zwei auf einander folgenden isthmischen Spielen liegt, Apd. 2, 7, 2. 3) (Halsen), Name einer Hetäre, Dem. 59, 19; Philet. b. Ath. 13, 587, e, vgl. mit 593, f.

Ἰσθμιασταί, Titel eines Dramas von Aeschylus, Hesych. s. *λαμβίς* u. *ἀποστάς*, s. Welcker Aeschyl. Trilogie p. 336 u. Nachträge p. 124.

Ἰσθμικός, ή, όν, isthmisch d. h. den isthmischen Spielen angehörig, *ἀγών*, Strab. 8, 378 (v. l. *Ἰσθμιακός*), Paus. 2, 2, 2. 5, 2, 2. 6, 16, 2, Schol. Ap. Rh. 3, 1240, *πίτυς*, Plut. qu. conv. 1, 2, 5, Suid., *ἑλῶνες*, fr. poet. b. Plut. qu. conv. 5, 3, 2, *σπονδαί*, Paus. 5, 2, 1; Titel der neunten Rede des Dio Chrys.

Ἰσθμιονίκης, ου, m. Sieger in den isthmischen Kampfspielen, D. L. 7, 2, n. 8. — Im Plur. Titel der isthmischen Siegeshymnen des Pindar. Aehnl.:

Ἰσθμιόνικος, m. ähnl. Sieland, in dem Sinne Sieger in den Spielen der corinthischen Landzunge, Athen., Thuc. 5, 19.

Ἴσθμιος, ια, ιον, h. Eur. Tro. 1098 auch *δίπορον κορυφὰν Ἰσθμιον*, 1) Adj. a) isthmisch d. h. zur corinthischen Landzunge gehörig, z. B. *γῆ*, *νάπος*, *τρίοδος*, Eur. El. 1288. Ion 176. Suppl. 1212, Pind. I. 7 (8), 186, u. *ἡ Ἰσθμία* verst. *χθών*, Soph. O. R. 940, *νῶτα*, Dion. Per. 420, *οἶδμα ἅλμης*, Nonn. 13, 225. b) zu den isthmischen Spielen gehörig, *στέμματα*, *μίτραι*, Plut. qu. conv. 5, 3, 2, Pind. Ol. 9, 124, *ἅρμα*, Nonn. 43, 198. 201, *νίκα*, Pind. I. 2, 20, insbes. *ἀγών*, Ap. Rh. 3, 1239 u. Schol., Nonn. 37, 153. c) Bein. a) des Poseidon, Pind. Ol. 13, 4, ep. Anth. VI, 233 (*Ἰσθμιε*), Strab. 3, 380, Paus. 2, 9, 6, Et. M. 358, 57, Inscr. 2655, benannt nach dem corinthischen Isthmos, St. B. s. *Ἰσθμός*. b) des Sinis, Eur. Hipp. 977. 2) Subst. a) (*τὰ*) *Ἰσθμια*, die isthmischen Spiele, die auf dem corinthischen Isthmus alle drei, später alle fünf Jahre gefeiert wurden (Schol. Ap. Rh. 1, 933), s. (Orph.). b. D. Chrys. or. 37, p. 458, Ar. Pax 879, Thuc. 8, 10, Xen. Hell. 4, 5, 1, Dem. 18, 91, Arist. rhet. 3, 8, Glgde., oft auch *ὁ τῶν Ἰσθμίων ἀγών* od. *ἡ τ. Ἰ. πανήγυρις* genannt, Arist. rhet. 3, 3, Pol. 2, 12. 18, 7. 29, Apd. 3, 4, 3, Paus. 1, 44, 8—3, 10, 1, 5., Strab. 8, 380, Marm. Par. 20. b) *ἡ Ἰσθμία*, Name eines Schiffs des Antigonus, Plut. qu. conv. 5, 3, 2. c) Eigenn. (Halsen), *α*) S. des Glaukus, K. von Messenien, Paus. 4, 3, 10. *β*) S. des Temenos, Paus. 1, 3, 3.

Ἰσθμός, οῦ, ep. (D. Per. 423) οῖο, (ὁ), b. Pind. Ol. 7, 118. 8. 64. I. 1, 48. N. 5, 69, u. Simon. ep. 157 (213) auch f., Hals (s. *τὴν ἀλιερχέα Ἰσθμοῦ δειράδα*, P. I. 1, 10, vgl. mit Schol. Ap. Rh. 1, 938) od. Schmalfeld, 1) die Landenge von Korinth, auch die des Peloponnes genannt, gewöhnl. bloß *ὁ Ἰσθμός*, Her. 7, 139—9, 81, b., Pind. I. 3, 17—5 (6), 7, Xen. Hell. 4, 5, 1—3, 8, And. 1, 132, Lys. 2, 44. 45, Isocr. 4, 93. 15, 110, Din. 1, 18, Plat. Crit. 52, b. Criti. 110. legg. 12, 950, e, Eur. Hipp. 1209. H. 958, Ar. Thesm. 647, Scyl. 40, Glgde., *ὁ Κορινθιος*, Plut. Caes. 58. Arat. 16, Paus. 2, 1, 5, Bian. ap. IX, 808, od. *τῆς Πελοποννήσου*, Paus. 2, 34, 4, D. Cass. 51, 25. 63, 16, *ὁ τῶν Πελοποννησίων*, Heliod. 5, 17, bisw. als Ort für die Kampfspiele selbst gebraucht, ep. Anth. IX, 20. 21. XIII, 5. 15, Palat. 25, Inscr. 3068, c. — Adv. *Ἰσθμοῖ*, in J., Pind. Ol. 2, 90. 12, 26. 13, 138. P. 7, 12. 8, 52. N. 4, 121. 6, 33. I. 6 (7), 28, Plat. Lys. 205, c, Lys. 19, 63, Timocr. b. Plut. Them. 21, Luc. Anach. 9. nav. 20. Ner. 9, D. L. 3, 5, Them. or. 28, p. 342, Plut. qu. conv. 5, 3, 2, Et. M. 338, 56, mit dem Artikel *ὁ Ἰσθμοῖ* (*στέφανος* u. s. w.), Pind. N. 10, 48, Plut. Pomp. 24, Arist. or. 3, 40, Simon. ep. XIII, 14 auch *ἐν Ἰσθμοῖ*, was Mein. bezweifelt, aber Ahrens Dial. II, 227 vertheidigt, u. *νίκη Ἰσθμοῖ*, Inscr. 223, Eph. Arch. n. 2201. *Ἰσθμόθεν*, aus dem Isthmus, Alc. Mess. 9 (IX, 538) *Ἰσθμόθι*, auf dem Isthmus, Philipp. 21 (VI, 259). Ew. nach St. B. *Ἰσθμιώτης*. 2) andere Landengen, a) die des thracischen Chersones, Her. 6, 36, Xen. An. 2, 6, 3. Hell. 3, 2, 10. b) *ὁ Κιμμερικός*, Aesch. Prom. 729, od. der des taurischen Chersones, D. Per. 20. c) *ὁ τῆς Παλλήνης*, Thuc. 1, 56, Xen. Hell. 5, 2, 15. d) *ὁ Δευκαδίων*, Thuc. 3, 81. 4, 3. e) Anderer, *ὁ τοῦ Ἀχιλλέως δρόμου*, Ptol. 3. 5, 7. f) der von Trözene, Paus. 2, 34, 4. 3) Name von Halikarnaß. Ew. *Ἰσθμιος*, St. B. s. *Ἁλικαρνασσός*. 4) Mannsn., att. Inschr. im Museum d. archäol. Ges. zu Athen, K. Fem. dazu:

Ἰσθμώ, οῦς, f. Frauenn., Inschr. von Thera, Ross Inscr. II, 219., Inscr. 2, p. 1088 b zu 2476, g.

Ἰσία, ας, St. in Bruttien, D. Sic. 37, 2, viell. *Τσία*.

Ἰσιακός, ή, όν, (–⏑⏑–), in Inscr. 3, 4928 u. 4938, b, Add. *Εἰσιακός*, die Isis betreffend, *τὰ Ἰσιακά*, Isisbilder, Plut. Is. et Os. 77, (ὁ), Priester der Isis, Plut. Is. et Os. 3, Ios. 18, 3, 4. c) *Ἰσιακῶν λιμήν*, Hafen am sinus Sangarius, j. viell. Malaca Fontan, Arr. p. p. Eux. 20, An. p. p. Eux. 61.

Ἰσιάς, άδος, (–⏑⏑–), in Inscr. 1971, b *Εἰσιάς*, f. — Schwester u. Frau des Hephästion, Pap. Lond. 18, 1, p. 89. 91. Frauenname von Chemmis, Heliod. 6, 3. Aus Paros. Thiersch Par. Inschr. 26. — Andere: M. Arg. 14 (V, 118). — Inscr. 718. 2, 2240, 6. 2411, III. Aehnl.?

Ἰσίας, m. (Kluge?), 1) Ephor in Lacedämon, Xen. Hell. 2, 3. 10. 2) Korinthier, Plut. Tim. 21. 3) Athener, Inscr. 267. 281. 300. 4) Anderer, D. Sic. 37, 2. — Inscr. 3, 6006.

Ἰσιγένης, ους, m. Isissohn, Rhamnusier, Inscr. 172. — Inscr. 278. 652. Aehnl.:

Ἰσίγονος, m. 1) Schriftst. aus Nicäa (s. St. B. s. *Νίκαια*, Gell. 9, 4). nach Cyrill. Iulian. 3, p. 88, c *Κιττιεύς* (?), s. Tzetz. chil. 1, 468. Lyc. 1021 (v. l. *Ἡσίγονος*), Sotion *περὶ χρην. καὶ λιμν.* 1—48, Plin. 7, 2, Lyd. mens. p. 274, b. 2) Erzgießer (Ol. 135), Plin. 34, 8, 19.

Ἰσίδας, m. *Isissohn, Lacedämonier, S. des Phöbidas, Plut. Ages. 34. — Polyaen. 2, 9.

Ἰσιδότη, f. *Isisgabe, Frauenname, Inscr. 172. 720. 2, 3389. S. *Εἰσιδ.* Aehnl.:

Ἰσίδοτος, m., oft *Εἰσίδοτος*, Inscr. 2, 2309. II, 9. 3, 4786, 1) Erzgießer, Plin. 34, 8, 19. 2) Athener, Inscr. 163. 186. 187. 196. 265. 270. 275. 284. 2322, b, Add., Ross Dem. Att. 6. Aehnl.:

Ἰσιδώρα, ας, f., in Inscr. 3, 6422 *Εἰσιδώρα*, ας, a) Schwester des Antonius Diogenes, Anton. Diog. (erot.) 11. 12. b) *Ἰσ. Μεγίστου ἀπὸ Τεντύρων*, Letr. rec. 1, 99. — c) Andere: Inscr. 721—795. 3, 4181, Schow Chart. pap. 7, 25.

Ἰσίδωρος, (ὁ), *Isisgabe (s. Et. M.), 1) *Χαρακηνός*, Geograph, angebl. aus der Zeit der ersten Kai-

fer, Ath. 8, 93, d, Marc. ep. Menipp. 2, Plin. 2, 112 (246)—5, 6, 40, 5., mans. Parth. ed. Müller. — Zur Zeit der Ptolemäer, Luc. macr. 15. 17. 2) Rhetor aus Pergamus, D. L. 7, 1, n. 29, Rut. Lup. fig. 2, 16. 3) Alexandriner, der Ol. 177 im Ringen siegte, Phleg. b. Phot. cod. 97. — Ein anderer Athlet, Suid. s. Ἀπίκιος Μάρκος. — Afric. b. Euseb. Ἑλλ. ὀλ. p. 44. 45 (Ol. 243. 244). 4) Dichter aus Aegä, Anth. VII, 156—IX, 94. 5) Dichter aus Bolbitine, Anth. VI, 58. — Anderer (?), Stob. 22, 27. 81, 9. — Apost. 8, 91. h. — 6) ein cynischer Philosoph, Suet. v. Ner. 39. 7) neuplatonischer Philosoph aus Gaza, Damasc. v. Isid. 10—278, Suid., ὁ μέγας, Damasc. v. Isid. 12. 8) zwei Aerzte, einer aus Antiochien u. einer aus Memphis, Fabric. bibl. gr. XIII, p. 303 ält. Ausg. — Vgl. überh. Fabr. bibl. gr. X, 494. 9) Architekt aus Milet (537 n. Chr.) u. ein jüngerer, s. Müller, Kunstarchäol. S. 212. 10) mit dem Bein. Antecessor zur Zeit Justinians, Erkl. der Digesten u. des Codex, s. diese. 11) Bischoff von Sevilla, Verf. der Origines. 12) Anführer des Mithridates, Plut. Luc. 12. 13) Anführer der Bukoler, D. Cass. 71, 4. 14) Anderer: D. Sic. 33, 6. 15) Ankläger des Flaccus, Phil. in Flacc. 15. 17. 16) Abydener, Mechaniker, Bito ed. Theven. p. 107. 17) Athener, Inscr. 187. 196. 275. 278. 284. 303. 668. 719, Ross Dem. Att. 8. 18) auf einer Münze aus Phokäa, Mion. III, 176. 19) ägypt. Freiwilliger, Pap. Lond. 2, 126, p. 81. 20) ägypt. Hausverwalter, Pap. Tur. 5, 7, 12; 6, 8, 14; 7, 4, p. 84. 86. 21) Andere: Schow Chart. pap. 4, 28. Inscr. 2, 1994, e. Add. 2806, παρ' Ἰσιδώρου ἐπισ τάτου κώμης, Pap. Lugd. Bat. A, 3, viell. Uebersetzung von Petisis, Letr. rec. 2, 284.

Ἰσίκιον, (τό), (— ⏑⏑⏑), Name eines Gerichts aus gehacktem Fleisch, Anth. XI, 212, Ath. 9, 376, d.

Ἰσικλῆς, m. (*Isiskruhm), Mannsn., Att. Inschr. im Mus. d. arch. Gesellsch. zu Athen, K.

Ἰσικράτης, m. Mannsn., Philhist. Bd. 4, Hft 6, Inschr. 3, K.

Ἰσινδα, n. pl., b. St. B. Ἰσινδος, St. in Pisidien, Strab. 13, 631. Ew. Ἰσίνδιος, St. B., Inscr. Bei Pol. 22, 18 Ἰσινδα, Einw. Ἰσινδεῖς. — S. Σίνδα.

Ἴσιον, n. 1) Berg in Troglodytice, j. Ras el Dwaer, Ptol. 4, 7, 5. 2) Ἴσιον πύργος, Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 287. 288.

Ἴσιος, m. (*Isisemann), Bein. des Aetoliers Alexander, Pol. 17, 3.

Ἴσις (in Et. M. 216, 33. 552, 12 falsch Ἴσις, denn es hieß ῑσ, s. Orph. h. 42, Call. ep. 50, (VI, 311), 5. Pall. ep. VI, 60, Anth. XI, 115. Plan. 264. app. 281. 335, Xen. Eph. erot. 1, 6, u. vgl. Εἶσις, wie in Inscr. 3, 4157, 12. 4546. 4705, e. 4716, d, Add., gen. Ἴσιδος, ion. (Her. 2, 41—156, b.) Ἰσιος, dat. Ἴσιδι, ion. (Her. 2, 61. 176) u. Inscr. 1729. 2294. 2302. 2333 Ἰσι (Inscr. 2298 Ἴσιδι), doch Inscr. 1800, (Tithor. s. Rhein. Mus. 1843, p. 550) auch Ἴσει, u. b. Letron. arch. etc. de l'Egypte p. 478 auch Ἴσητι, acc. Ἶσιν, voc. b. Suid. s. v. Ἶσι, (ἡ), 1) Hertha od. Nerthus, die ägyptische Demeter, Her. 2, 59. 156, Apd. 2, 1, 3, Plut. Is. et Os. 32. 38. 65. proverb. 84, St. B. s. Βούσιρις, Leo b. Clem. Al. str. 1, 21, Eus. pr. ev. 10, 12, nach Anderen (D. Sic. 1, 11, Plut. Is. et Os. 52. 64, D. L. prooem. n. 7) der Mond, bald auch als = der Proserpina, Plut. Is. et Os. 27, oder = der Athene, Plut. Is. et Os. 9. 62, od. = der Io, D. Sic. 1, 24, Apd. 2, 1, 3, Luc. d. deor. 3, Suid., Et. M. 389, 1, genannt, daß Ἰναχίη genannt, Call. ep. 58 (Anth. VI, 150), ägypt. Μούθ, Ἄθυρ, Μεθύερ, Plut. Is. et Os. 68, wo im Monat Τῦβι ein Tag Ἔφοδος Ἴσιδος ἐκ Φοινίκης hieß, Plut. Is. et Os. 50, von Plut. Is. et Os. 65 u. Et. M., sowie D. Sic. 1, 11 für griechisch, u. (Plut.) als Weise, od. (D. Sic.) als die Alte, nach Et. M. s. v. als Gleiche erklärt, T. des Hermes od. Prometheus u. der Rhea, Plut. Is. et Os. 3. 12. 37, u. besonders die in Aegypten, Her. 2, 42, Plat. legg. 2, 657, a, Ael. n. an. 10, 23, Paus. 10, 32. 18, Xen. Eph. 4, 1. 5, 4, Polyaen. 7, 8, St. B. s. Ἑρμωνθίς, Mar. Procl. 19, Ach. Tat. 5, 14, Dam. v. Isid. 8, hier durch Tempel, Opfer u. Feste (Plut. Is. et Os. 69—71, S. Emp. ὑπ. 3, 220), doch nach Alexandria b. Gr. auch in Griechenland zu Ambryssus, Inscr. 1729, Ambracia, Inscr. 1800, Athen, Inscr. 481, in Chios, Inscr. 2230, vgl. mit 2240, in Delos, Inscr. 2298. 2297. 2298. 2300. 2302—5, Ephesus, 2955. Paros, 2411, Thespiä, Inscr. 1688, in Megara, Paus. 1. 41, 3, im Korinthischen zu Kenchreä, Paus. 2, 4, 6, in Phlius, Paus. 2, 13, 7, Methana u. Trözene, Paus. 2, 32. 6. 34, 1, Hermione, ebend. 2, 34, 10, Boia, 3, 22, 13, Messene, 4, 32. 6, Bura, 7, 25, 9, Tithorea, 10. 32. 13—18, in Cypern, Strab. 14, 683, in Andros, Inscr. 2348, in Rhodus, App. Mithr. 27, Xen. Eph. 5, 13, in Antiochien, Grut. Inscr. 3, p. 84, u. Sicilien, Capua, Asculum, Ostia, Jadera, Orelli Inscr. 1871. 1882. 1888. 1889 u. Münter antiqu. Abh. S. 175, in Rom seit Sulla's Zeit, Apul. met. 11, p. 262, D. Cass. 40, 47. 42, 26. 47, 15, A., ja selbst in Gallien, der Schweiz, Kärnthen, Flandern, Holland u. s. w. verehrt, s. Orelli 1876. 2035. 1894, Inschr. n. 264 in Mitth. d. antiq. Ges. in Zürich 1844 p. 197, Schedius de diis germ. p. 155. Ueber ihre Abbildungen s. Ios. 18, 3, 4, Plut. Ant. 74, Ael. n. an. 10, 22. 27. 31. D. Cass. 79, 10. Man schwor bei ihr, bes. in Athen, D. Sic. 1, 29, doch auch anderwärts, Ach. Tat. 5, 14, vgl. mit 26, Hesych., u. trug Amulete von ihr, Plut. Is. et Os. 68. — Sie heißt bald Ἰναχίη, Inscr. 3, 4948, 4944, s. oben, bald Κυρία, Inscr. 4897, a, 6, b, 7. — ἡ ἐν Μενούθι, Inscr. 3, 4688, b, μυρεώνυμος, Inscr. 3, 4713, b. 4909, b, Add., Μωχιάς, Inscr. 3, 4703, c, Σενσχεινηγή, Inscr. 3, 4839, 11, Τύχη, 3, 6005, Φαρία, Inscr. 3, 4683, b. 5119, 7, ἐν Φίλαις, Inscr. 3, 4901. 4902. 4926, 6. Ihr war der Hundsstern od. Sirius geweiht, Plut. Is. et Os. 21. 22. 38. 61, Dam. v. Isid. 70, u. eine Pflanze, Ἴσιδος τρίχωμα od. τρίχες, Agath. mar. Eryth. 108, Plut. fac. orb. lun. 25, Plin. 13, 52, wie denn auch ihre πλόκαμοι gezeigt u. verehrt wurden, Luc. adv. ind. 14, Apost. 17, 82, über Ἰσιδος βίβλοι s. Luc. Gall. 18. 2) Name der ersten Muse in Hermupolis, Plut. Is. et Os. 3. 3) wie man aber die Kleopatra νέα Ἴσις nannte, Plut. Ant. 74, so wurde auch Ἴσις selbst zu einem Frauennamen, Letr. arch. de l'Egypte p. 473. 4) Name eines Schiffes, Luc. nav. 5. — 5) Ἰσιδος ἀ χρήνη, in Leucothea, Antig. mirab. 164 (149 ed. Westerm.). b) Ἰσιδος νῆσος, arabische Insel, viell. j. Barakan, D. Sic. 3, 44, Agatharch. de mar. Erythr. 91. — Ptol. 4, 7, 38.

[Ἴσις, m. Fl. in Pontus (Kolchis), viell. j. Tscherek Sevi. 81 (v. l. Ἶρις), s. Ἶρις, u Plin. 6, 4.]

Ἰσίτυχος, m. = Ἰσίδωρος, Mannsn., Inscr. 284

Ἰσίφιλος, m. ähnl. Albwin d. i. Freund der Elfen eigtl. der Isisfreund, Ἀθμονεύς, Inscr. 181.

Ἰσιφοίτης, m. Inscr. 2, 2322, b, Add., Sp.

Ἰσίων, m. Isismann, wie Ammann. 1) Athe-ier, Inscr. 268. 2) Inscr. 2248. 2253, 6. 2347, k, 3, 20, Add. 3) Bischoff von Athribis, Lequien Or. hrist. t. 2, p. 829 ff. 4) Andere: Inschr. in Philä, etr. rec. 2, 59. 60. — Täfelchen im Louvre, Pap. Lond. . 40. 5) Socr. h. e. 1, 27, 7, Synes. ep. 98, p. 288. p. 143, p. 281. S. *Εἰσίων*.

Ἴσκα, f. St. der Dumnonier in römisch Britannien, j. Arminster, Ptol. 2, 3, 30, It. Ant. (Andere er Silurer, It. Ant., Inscr.)

Ἰσκαριώτης, ου, m. gräcis. hebr. Eigenn. Ischaioth, Ἰούδας ὁ Ἰσκ., N. T. Matth. 10, 4. 26, 14, Phphn. 627, 20, nach Suid. *σκηνὴ θανάτου*, doch ach Ierem. 48, 1. Amos 2, 2 der Mann von Karioth.

Ἰσκίας, *α*, m. Mannsname, Wesch. u. Fouc. 403, 2.

Ἴσκευς, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 8, 15.

Ἰσκίνα, Ort im Innern der Regio Syrtica in Afrika, Ptol. 4, 3, 41.

Ἰσκός, St. am Ister, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Ἰσκυλῖνος, *η*, *ον*, das lat. Esquilinus, a) *λόφος*, D. Hal. 4, 13. b) *μοῖρα*, D. Hal. 4, 14. — Ebend. 4, 13 auch Ἰσκυλία, = lat. Esquiliae, wo Andere Ἐσκυλία schreiben.

Ἰσμαήλ, (*ὁ*), b. Ios. Ἰσμάηλος, u. Ios. 10, 9, 2. auch Ἰσμαήλος, nach Suid. s. v. *ὁ μεθ' ἡδονῆς γέλως*, nach Phil. mut. nom. 37 u. profug. 38 *ἀκοὴ θεοῦ*, hebr. Eigenn., 1) Sohn Abrahams, Suid. s. *Ἀβραάμ*, Ios. 1, 10, 4—12, 4, ö., Ephr. mon. 2246. Phil. prof. 37. sobr. 2. Cherub. 2. 2) S. des Phabi, os. arch. 18, 2, 2—20, 8, 11. b. Iud. 6, 2, 21. 3) ein Anderer, Ios. arch. 10, 9, 2. 4. — Davon Ἰσμαηλίτης, Suid. — Als Völkerschaft in Arabien werden die Ἰσμαηλῖται (in Ephr. -ίται), b. St. B. u. Genes. 37, 25. 39, , u. Ephr. mon. 6915, Sozom. h. e. 6, 38, ö., erwähnt, ihr Gebiet nennt St. B. Ἰσραήλα. Adj. fem. Ἰσμαηλῖτις *ὀφρύς*, Genes. 114, 17, vgl. mit 91, 1

Ἰσμάνδης, m. der ägyptische Name des Memnon, = Ὀσυμανδύας, w. s., Strab. 17, 813 (epit. *Μαΐνδης*).

Ἴσμαρος, m. Liebscher (s. Curtius griech. Etym. , p. 370 u. vgl. *Ἵμερος*), 1) S. des Ares und der Thrasse, Et. M. 2) S. des Astakus, Thebaner, Apd. , 6, 8. 3) S. des Eumolpus, Apd. 3, 15, 4. S. Ἰμαράδος. Nehnl.:

Ἴσμαρος, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 44 auch Ἰσμάρα, f., Virg. Aen. 10, 351, ob. n. pl., Virg. Georg. , 37, Lucret. 5, 30, Liebenstein (s. b. vorhergehde), St. bei Maronea od. nach Tzetz. ad Lycophr. 818, Harp. s. *Μαρώνεια*, Hesych., Suid. der frühere Name von Maronea, Od. 9, 40. 199, Scyman. 677, Strab. 7, 331, fr. 44, Plin. 4, 18, 42, Virg. Ecl. 6, 0, St. B., Et. M. Ew. Ἰσμάριος, St. β. Adj.) Ἰσμαρικός, *βορέας*, = thrakisch, D. Per. 118 u. Lust. dazu, *οἶνος*, Archil. b. Ath. 1, 30, f, Suid., . fem. Ἰσμαρίς, z. B. *λίμνη*, See bei Maronea, Her. 7, 109, Strab. 7, 331, fr. 44, Hecat. b. St. B. . *Μαρώνεια*, St. B. b) Ἰσμάριος, = thrakisch, Beiw. des Ityс, Ov. Her. 15, 154, des Tereus, Ov. mor. 2, 6, 7. c) des Polymestor, Ov. met. 13, 530.) der Bacchae, Ov. met. 9, 641. e) der thrakischen Völker, Ov. met. 10, 305. f) des Hebrus u. Strymon, Ov. met. 2, 257.

Ἰσμανίης, bōot. = Ἰσμήνιος, w. s., 1578 (Pocock).

Ἰσμανικίτας, *ao*, m. ōhnl. Gottheit (s. Ἰσμήνιος), Thebaner, nach Keil Inscr. 1593 für Ἰσμενιάτας, vgl. mit Ulrich's Reisen p. 188, n. 6 u. Keil Inscr. boeot. p. 102.

Ἰσμανίας, *ao*, m. bōot. = Ἰσμηνίας, Inscr. 1578, s. Ahr. Dial. 1, 184 u. Keil anal. p. 238.

Ἰσμανιάνης, m. (?) Name auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 326.

Ἴσμανοι, wahrsch. = Ὕμανοι b. Plin. 3, 21, 25, Volk der Liburner, Scymn. 394.

Ἴσμανος, m. Balderich, Chier, Mion. III, 270.

Ἰσμήνη, voc. Soph. O.C. 357 Ἰσμήνη, (*ῑ*), (üb. die Betonung s. Arcad. 111, 18), viell. Emma (falls diese = Imma od. Biene ist), s. Ἰσμηνός (nach Curt. Griech. Etym. 1, 370 Desiderata, also: Trutchind), 1) T. des Asopus, Gem. des Argos, M. der Io, Apollod. 2, 1, 3. 2) T. des Oedipus u. der Jokaste, od. nach Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53 der Eurygancia, Aesch. Sept. 862, Soph. Ant. 1. 526. O.C. a. a. O., Eur. Phoen. 53 u. Schol. nebst arg. b, Apd. 3, 5, 8. 3) Lippspring, eine Quelle bei Theben, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 53. 4) Trutenau, ein Flecken in Böotien, Ew. Ἰσμήνιος, Ἰσμηναῖος, Ἰσμηνεύς u. Ἰσμηνίτης, St. B.

Ἰσμηνία, f. = Ἰσμήνη (vom Fl. Ismenus benannt, s. St. B. s. Ἰσμήνη), 1) Thebanerin, Ar. Lys. 697. 2) Inscr. 3, 6714.

Ἰσμηνίας, ου, voc. (Ar.) Ἰσμηνία, (ὁ), Ismenmann (s. Ἰσμηνός), 1) aus Thisbe (St. B. s. Θίσβη, Eust. Il. 2, p. 268, 10), doch nach Plut. Demetr. 1 Thebaner, Flötenspieler, s. Plut. reg. apophth. s. Ἀτίας. Alex. fort. 2, 1. c. Epic. 13. qu. conv. 2, 1, 5, Ael. v. h. 4, 16, D. L. 5, 4, n. 2. 7, 1, n. 64, Luc. adv. ind. 5, D. Chrys. or. 32, p. 380, Hesych. Miles. s. K. 38, Rhet. t. IX, p. 479. III, 383. I, 491. II, 468. 6:8. 2) Thebaner, a) Demokrat, Xen. Hell. 3, 5, 1—5, 2, 35, ö., Plat. Men. 90, a. rep. 1, 336, a, Plut. Pel. 5. gen. Socr. 1. cup. div. 8. tranqu. anim. 13, Paus. 8, 9, 8, D. Sic. 14, 82. b) Freund des Pelopidas, wahrsch. S. des vorigen, Arist. rhet. 2, 23, Plut. Pel. 27. 29. Artox. 22, u. viell. praec. reip. ger. 31, D. Sic. 15, 71, Ael. v. h. 1, 21, Arr. An. 2, 15, 2. — Suid. u. viell. Lys. b. Harp., wo jedoch die codd. Ἀθηναίους u. nicht Θηβαίους haben. 3) aus Neon, Pol. 27, 1, *οἱ περὶ τὸν Ἰσμηνίαν*, Pol. 27, 2 (v. l. Ἰσμενίας). 4) Sklavenn., Ar. Ach. 861. 5) Maler aus Chalcis, Plut. x oratt. Lyc. 38. Davon:

Ἰσμηνίης, m. bōot. Patronym., Inscr. 1578, K.

Ἰσμήνιος, 1) Adj. vom Fl. Ismenus, *ὕδωρ*, Nonn. 26, 71, *ὄχθος*, Eur. Suppl. 655, *ἠχώ*, Nonn. 12, 151, insbes. a) Bein. des Apollo (nach Plut. de *εἰ* ap. Delph. 2 Wittig b. h. der kundige), Her. 1, 52—8, 134, ö., Paus. 2, 10, 5—4, 27, 6, ö., Plut. Sol. 4. *εἰ* apud Delph. 2, Aristid. or. 38, p. 247, Nonn. 5, 101, Hesych., Schol. Ap. Rh. 1, 537, auch allein ὁ Ἰσμ., Paus. 4, 32, 5. 9, 10, 2. b) des Thersēs, Ov. met. 13, 682. 2) Emmerich (s. Ἰσμηνός), ein Hügel bei Theben, Paus. 9, 10, 2. 3) Immerbach, Fl. b. Theben = Ἰσμηνός, Paus. 9, 10, 2 u. 6, Ael. v. h. 12, 57. 4) Ἰσμήνιον, n. Liebenzell, Tempel des Ismenius südlich von der Kadmea in der Nähe des Ismenus, mit einem Orakel, Pind. P. 11, 10, Arist. mir. ausc. 133, Callisth. b. St. B. s. Τέ-

γυρα, Paus. 9, 10, 5, Plut. Lys. 29, Inscr. 1689, wo jedoch Keil Ἰσθμόν lieſt. 5) Ἰσμήνιος, m. Trautmann, Sohn des Apollo und der Melia, Paus. 9, 10, 6.

Ἰσμηνίς, ίδος, 1) Adj. fem. zu Ἰσμήνιος, z. B. ἰμάσθλη u. δάφνη, Nonn. 37, 162. 45, 72, insbeſ. Βάκχαι, Nonn. 46, 172, u. Νύμφαι, Paus. 1, 31, 4, überh. = Thebanae, Ov. met. 3, 733. 4, 31. 562. 6, 159. 2) Bein. der Crocale, T. des böotiſchen Flußgottes Ismenus, Ov. met. 3, 169.

Ἰσμήνιχος, voc. Ἰσμήνιχε, m. Thebaner, Ar. Ach. 954 (Ἰσμείνιχος, ſ. Böckh Inscr. 1, p. 721, a).

Ἰσμηνοδώρα, (ἡ), 1) böot. Flötenſpielerin, Luc. d. mer. 5, 4. 2) Theſpierin, Plut. amat. 2. 10. Fem. zu:

Ἰσμηνόδωρος, m. Emmerſon (nach dem Flußgotte benannt, ſ. Lob. par. 48), Thebaner, a) Perſon in Plut. gen. Socr. tit. u. 13. b) Inscr. 1542. c) Luc. d. mort. 27, 2.

Ἰσμηνός, οῦ, ep. auch οῖο (voc. Ἰσμήν' ὦ, Eur. H. f. 781, (ὁ), Immerbach, Emmer (ἰσμῆναι = σπῆναι d. i. σμῆναι, Hesych. u. daſ. Schmidt, nach Curt. Griech. Etym. 1, 370 Liebesklud, Lippach), 1) Fluß, früher Labon, ob. nach Plut. fluv. 2, 1 auch Κάδμου πούς genannt, u. nach Schol. Nic. ther. 887 (l. d.) = Κωπός, in Böotien, ſ. Ismenus, Pind. N. 9, 58. 11, 46, Ap. Rh. 1, 587 u. Schol., Aesch. Sept. 273. 378, Soph. Ant. 1124, ö., Eur. Bacch. 5. H. f. 572. Suppl. 388. Phoen. 101 — 827, ö., D. Sic. 4, 72, Strab. 9, 408, D. Per. 393. 1165, Dion. Call. Graec. 106, Ptol. 3, 15, 9. 13, A., auch als Flußgott, Nonn. 44, 9, vgl. mit 8, 374 — 46, 22, ö., Call. h. 4, 77. Theben heißt nach ihm: Ἰσμηνοῦ πόλις, Eur. Suppl. 1214. 2) S. des Amphion und der Niobe, von welchem der Fluß benannt ſein ſoll, Apd. 3, 5, 6, Plut. fluv. 2, 1, Ov. met. 6, 224. 3) S. des Aſopus, nach welchem gleichfalls der Fluß benannt ſein ſoll, Apd. 3, 12, 6, D. Sic. 4, 72. 4) alter Wahrſager, Soph. O.R. 21. — Thebaniſcher Heros, Pind. fr. 2, 1. 5) S. der Aethra, Eur. Suppl. 61. 6) Anderer, Anth. XII, 87.

Ἰσμηνοτέλης, m. Immermann, ſ. Ἰσμηνός, Mannsn., Wesch. u. Foue. 5, K.

Ἰσόαιμος, ον, m. ähnl. Bruder, Vetter (griech. eigtl. gleichen Blutes), Mannsname in Cäſarea zur Zeit Valerians, Hesych. Miles. in Gloss. verb. juris in Ottonis thes. jur. t. III, p. 1818.

Ἰσοδαίτης, m. *Gleichſchenker, Bein. einer fremden Gottheit, der in Athen die nicht ſehr ehrbaren Frauen opferten, Hyper. b. Harp. (v. l. Ἰσοδάτης), Suid., nach Plut. de εi ap. Delph. 9 = Zagreus, nach Hesych. (v. l. Ἰσοδέτης) Pluto oder S. des Pluto, nach B. A. 267 Apollo, ſ. Phot. 116, 17, vgl. mit Lob. Aglaoph. 622 u. Keil an. ep. 142, der auf einer att. Inſchr. Ἰσοδαίτου δημότου lieſt.

Ἰσόδημος, (ὁ), Volk (d. i. wie ein ganzes Volk), 1) Athener, Lys. b. Harp. s. αὐθέντης. 2) Trözenier, Dichter, Luc. Dem. enc. 27. 3) Tyrann von Sicyon, Nic. Dam. fr. 61.

Ἰσοδίκη, f. T. des Eurypolemos, Gem. des Cimon, Diod. Per. b. Plut. Cim. 16, vgl. mit 4. Fem. zu:

Ἰσόδικος, m. Rectowald, Mannsn. auf einem Amphorenhenkel des Muſ. der arch. Geſellſchaft zu Athen, K.

Ἰσοδρόμη, Μήτηρ, (ἡ), *Gleichlaufern, Beiname der Cybele, mit einem Tempel auf der Kayſtrebene, Strab. 9, 440.

Ἰσόδωρος, m. Iſisgabe (ſ. Lob. par. 48, nach Keil an. ep. 144 Gabe d. i. einer Gabe gleich), ſ. Arcad. 72, 10; Inscr. 187 vermuthet Keil Κηφισόδωρος.

Ἰσόης, Tzetz. All. 5, 15, Sp.

Ἰσοκάστιος, m. Quäſtor, Thphn. 178, 6, Sp.

Ἰσοκλείδης od. -δας, ου, m. Theräer, Inscr. 13, Inscr. 2, p. 1084, a, l. d., ſ. Ahr. Dial. II, 225. Aeſul.:

Ἰσοκλῆς, έους (Ther. Inscr. 2457), u. dor. εύς εδς (Ther. Inscr. 2448. III, 14), m. Gliemer (wenn dies heißt: gleich berühmt), a) Theräer, Inscr. a. a. O. b) Thebaner, Inscr. 2457. — S. 2, 2338, 46.

Ἰσοκράτεια, f. Amazone, Arr. b. Dion. zu Eust. D. Per. 828. Fem. zu:

Ἰσοκράτης (⏑⏑⏑–, ſ. Aphar. ep. in Anth. app. 216 u. Plut. x oratt. Isocr. 41, u. ep. in Anth. app. 387, 5.), ους, acc. η (Plat. Phaedr. 278, e, D. Sic. 31, 40, Herm. b. Ath. 13, 592, d, Anon. de fig. ed. Speng. t. III. p. 152), u. ην (Pol. 32, 4, D. Hal. iud. Isocr. 11. 12. de vi Dem. 40. comp. verb. 23. 51, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Ael. v. h. 13, 11, Herm. b. D. L. 2, 6, n. 10, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 13, Theon. prog. 5, Aphth. prog. 3, Anon. v. Isocr., Anon. rhet. ed. Speng. t. 1, p. 324, Schol. Dem. 24, 4) voc. Ἰσόκρατες, Christ. ecphr. Anth. II, v. 254, in Inscr. 3, 6067 auch Εἰσοκρ., (ὁ), Gleichert d. i. Gleichſtert. 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede hielt, Phot. 614, 10, Et. M. 774, 18 u. wahrſch. Poll. 8, 46, wo aber Ἱπποκράτην ſteht. b) S. des Theorus, Erzhier, berühmter Redner, daher gew. ὁ ῥήτωρ genannt, Ael. v. h. 12, 52, D. Sic. 15, 76, Ath. 13, 566, f, Theon. prog. 5, Hesych. Miles. s. Φ, 71, ob. ὁ σοφιστής, Plut. qu. conv. 1, 1, 1, Theon. prog. 5, ὁ λογοποιός, Schol. Dem. 24, 16, φάος ῥητόρων, Christ. ecphr. II, 254, ὁ τῶν ῥητόρων αἰδημονέστατος, Ath. 13, 592, b, ὁ καλός, Plat. Phaedr. 278, e, ὁ λῆρος, Luc. rhet. praec. 17, ὁ Θεοδώρου, Them. or. 4, p. 60, a. Er gilt als der beredteſte, daher die Redenſart Ἰσοκράτους ῥητορικώτερος, Pall. ep. x, 48, u. hatte eine Statue, Paus. 1, 18, 8. Redner war er: οἱ Ἰσοκράτειοι, Plut. glor. Ath. 8. — S. Plat. ep. 13, 360, c u. Phaedr. a. a. O., Dem. 35, 15. 40. 52, 14. 61, 46, Arist. rhet. 1, 4—3, 17, ö., Figde. — Adj. davon a) Ἰσοκράτειος, z. B. λόγοι, D. Hal. Isocr. 18, ῥητά, Demetr. eloc. 12, Ἰσοκράτειος ἀγωγή, D. Hal. Isocr. 20. — Subst. τὸ Ἰσοκράτειον, d. h. die Stelle des Iſokrates, Tiber. fig. 3, gew. durch τὸ ob. τὰ (τοῦ) Ἰσοκράτους ausgedrückt, Arist. rhet. 1, 9, Menand. epid. 2, Schol. Ap. Rh. 1, 881, Hermog. Id. 1, 12, Demetr. eloc. 29, u. οἱ Ἰσοκράτειοι, die Schüler od. Anhänger des Iſokrates, Long. sub. 21 = οἱ ἀπὸ Ἰσοκράτους, Theon. prog. 5. b) Ἰσοκρατικός, z. B. προοίμιον, Schol. Dem. 4, 1, u. τὸ Ἰσοκρατικόν, die Iſokr. Stelle, Alex. fig. 17. 18. 26, Tiber. fig. 33, ob. ὁ Ἰσοκρατικός, Suid. s. Θεόκριτος. 2) Korinthiſcher Heerführer, Thuc. 2, 83. 3) S. des Amyclas, Apolloniate, D. Hal. rhet. 5, Suid. s. v. u. s. Φιλίσκος, Harp. s. ἐπακτός. 4) ὁ Ῥωμαϊκός (?), Stob. flor. Monac. 206 (ed. Mein. IV, 288). 5) Grammatiker, Pol. 32, 4. 6, D. Sic. 31, 46. 6) Inscr. 3, 5144, 6. 6066 (Inscr. Cyren. 7, l. d.).

Ἰσόλοχος, m. Heer (d. i. = einem Heer), S. des Pythodorus, Athener, Thuc. 3, 115; Plat. Alc. 1, 119, A.

Ἰσολύμπια, τά, d. i. Neuolympien, d. i. die den olympischen Spielen gleichen, Kampfspiele in Neapel, K. F. Hermann gottesdienstl. Alterth. d. Griechen, S. 400. Ach in Tarsus, Ἰσολύμπιος οἰκουμενικὸς Κομμόδειος ἀγών, Inscr. d. Chandl. p. 92, K. Davon viell.:

Ἰσολύμπιος, m. Athlet, Inscr. 3, 4472, 18, Sp.

Ἰσόμαντος, m. (Wutach d. i. wie ein wüthender Ebend?), späterer Name des Hoplites, eines Gießbachs i Coronea, Plut. Lys. 29.

Ἰσομβρες, (οἱ), das lat. Insubres, Volk in Gallia ranspadana, Pol. 2, 17—35.

Ἰσόνδαι, pl. Volk in Sarmatia Asiatica, Ptol. 9, 23.

Ἰσόνικος, m. Sieg (d. i. wie ein Sieg), Mannsn., scr. 2353, 9. 2356.

Ἰσονόη, f. Εἰσόνη.

Ἰσόνομος, m. Freimann (d. i. gleichberechtigter), bener, And. 1, 15.

Ἰσόνοον, Inscr. 2, 2953, b, 42, Sp.

Ἰσοξ, ὄνομα ἔθνους (viell. ἴχθύος), Suid.

Ἰσοπλάτων, ωνος, m. Neuplato d. i. ein anrer Plato, Agath. ep. XI. 354.

Ἰσοπλής, m. Vollert, ein Centaur, D. Sic. 12.

Ἰσόπολις, ιος, m. Burg (d. h. einer Burg od. tadt gleich), Mannsn., Inscr. Anaph. 1. Inscr. 2, 177, 6.

Ἴσος, b. Ios. Ἰσος, Weiſe (ſ. Et. M. 287, 42), S. des Priamos, Il. 11, 101. 2) Ἑλικεύς, Grünr von Sybaris, Strab. 6, 263 (Ἴσ[ος]). 3) Anderer, th. 9, 399, a. 4) S. Joranis, Hebräer, Ios. 10, 8, 6. Thphn. 512, 4, wo aber für καὶ Ἴσον zu leſen: ἀΐσον, Sp.

Ἴσος, m. b. Suid. Ἰσός, Ebenau, 1) Name nes Fluſſes, Suid. 2) Name einer Gegend in Böotien, pd. b. Strab. 9, 405, der berichtet, daß Einige Il. 2, 08 ſo ſtatt Νῖσα leſen. ſ. Eust. zur Il. a. a. O.

Ἰσοστάσιον, Gleich, Titel eines Dramas von feris, Ath. 13, 568, A. Aehnl.:

Ἰσότης, f. Frauenn., Inscr. 2, 3355.

Ἰσοτιμίδης, ου, m. Frank (d. i. freier u. gleichrechtigter), Athener, And. 1, 8. 71.

Ἰσούλοι, pl. Volk in Aethiopien, Dal. b. Plin. 6, 35.

Ἰσούιον, (Ἰγουΐον?), St. der Olombrer in Italien, tol. 3, 1, 53.

Ἰσούριον, n. St. der Briganten im römiſchen ritannien, j. Oldborough, Ptol. 2, 3, 16.

Ἴσσος u. Ἰσσοῦς, m. zwei Söhne Aſers, Ios. 2, 4.

Ἰσόφιλος, m. Iſisfreund (ſ. Lob. path. 49, l. mit Keil. on. 5), Athener, V. eines Serapion, nscr. 276. (1227). Vgl. Ἰσίφιλος.

Ἰσόχρυσος, m. Gold d. i. goldgleich, Spartaner, nscr. 1245. Anderer: Inscr. 2, 2349, b, 249, 61 Add. gl. Murator. 1578).

Ἰσόχωρος, m. Gleichfuß, Name eines Verſes, lut. fr. de metr.

Ἴσπα, Ort im ſüdl. Striche von Armenia minor, tol. 5, 7, 4.

Ἰσπαλις, ιος, (ἡ), b. D. Cass. 43, 39 Ἴσπαλις, Ptol. 8, 4, 4 Ἰσπαλίς, b. Pomp. Mel. 2, 6 Hispal, t. in Hispania Baetica, j. Sevilla, Strab. 3, 141. 42, Ptol. 2, 4, 14, Caes. b. civ. 2, 18. 20. b. Hisp. 7—42. Alex. 56, Münzen, Inſchr.

Ἰσπανία, f. in Inscr. 4, 9726, b Εἰσπανία, die pätere, urſpr. phöniziſche u. lateiniſche Benennung von Ἰβηρία, ſ. Strab. 3, 166, Char. b. Const. Porphyrog. adm. imp. c. 24, Suid., Marc. p. mar. ext. II. arg. u. 1. 3. 6, Ptol. 2, 4, 1, St. B. s. v. u. s. Ἰβηρίαι, welches nun bisweilen, aber ſelten allein für Ἰβηρία ſteht, ſ. Bernh. zu Dion. P. 385, D. Sic. 34, 60, Ptol. 1, 12, 11. 8, 4. 1, St. B. s. Ἄρσα, Βαχκαῖοι, Ἥλις, u. ſo, weil man mehrere unterſchied, auch Ἱσπανίαι, Marc. per. m. ext. II, 12, Char. b. St. B. s. v. u. St. B. s. Σάγουντος. Man unterſchied nämlich ein μεγάλη καὶ μικρὰ Ἱσπ., Char. b. St. B., od. ein ἐντὸς Ἱσπ., Hisp. citerior (u. ulterior), Plut. Cat. maj. 10, gew. aber ein Ἱσπ. Βαιτική, Marc. p. mar. ext. II, 7—9, Ptol. 2, arg. 3 u. 3, 2, 1. 11. 2, 4, 1, auch Ἱσπανία τῆς Βαιτικῆς, St. B. s. Βελών, ein Ἱσπ. Ταρρακωνησία, Marc. p. m. ext. II, 7. 12. 16, Ptol. 2, arg. 3. u. 2, 1, 11. 2, 6, u. ein Λουσιτανία Ἱσπ., Marc. per. m. ext. II, 13, Ptol. 2, 1, 11. 2, 5, tit. auch Ἱσπανία ἡ Λουσιτανία genannt, Ptol. 2 arg. 3. Von ihm hieß Γναῖος Κορνήλιος ὁ Ἱσπανός, App. Lib. 80, D. Sic. 34, 60. — Ἱσπανός ſteht aber auch Inscr. 3, 3902, c. 5046 u. Ἱσπανώρουμ σπεῖρα, Inscr. 3, 5047. (Nach Ath. 3, 121, a hieß auch ein Fiſch Ἱσπανός). S. Ἰβηρία u. Σπανία.

Ἴσπελον, n. lat. Hispellum, St. Umbriens, j. Spello, Ptol. 3. 1, 54, ſ. Εἰσπέλλον.

Ἴστινον, St. der Carpetaner in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Ἰστιαῖος, m. = Ἱππωρος.

Ἰσραήλ, (ὁ), hebr. indecl., b. Ios. 1, 20, 2, u. Inscr. 4, 8811. 9270 Ἰσράηλος, Gottwald od. Gottesfürſt, ſo ähnl. Phil. ebr. 20, anders Et. M., Phil. somn. 2, 26. leg. ad Caj. 1. deus immut. 30 als θεὸν ὁρῶν, u. nach Ios. a. a. O. ὁ ἀντιστὰς ἀγγέλῳ), Sein. des Jacob, Alex. Pol. fr. 8, Ió. Ant. fr. 11, N. T. Matth. 10, 6. act. ap. 4, 10. 7, 42, b., Phil. de sacr. Abr. 36. prof. 1. leg. alleg. 3, 66. mut. nom. 13. somn. 1, 27. plant. Noe 14, meton. für: Juden, N. T. Matth. 2, 6. 8, 10, b. Marc. 15, 32. 1 Cor. 10, 18, b., Phil. conf. lingu. 20. Dav. Ἰσραηλίτης, = Ἑβραῖος, Suid., Ios. 3, 13, 6. 9, 8, 6, N. T. Ioh. 1, 48, Orac. Sib. — ἄνδρες Ἰσραηλῖται, N. T. act. ap. 2, 22. 3, 12.

Ἴσσα, (ἡ), Ebenau (ſ. Curt. Griech. Etym. 1. 346), 1) Inſel im adriatiſchen Meere, j. Liſſa, Scyl. 23, Scymn. 418, Ap. Rh. 4, 563, Pol. 2, 8. 11, Strab. 2, 124. 7, 317, b., App. Illyr. 7, D. Cass. fr. 49, 1. 53, Agath. b. Ath. 1, 28, d., A., nebſt d. gleichnamigen Stadt, St. B., Ptol. 2, 17, 14, u. viell. D. Hal. 1, 14. Ew. Ἴσσιος, Pol. 32, 78, App. Ill. 7, u. Ἰσσαῖος, Pol. 2, 11, D. Cass. fr. 49, 2, Suid., od. Ἰσσεῖς, Strab. 7, 315. 2) früherer Name der Inſel Lesbos, D. Sic. 5, 81, Strab. 1, 60, Hesych., Lycophr. 219, nach St. B. Name der Stadt Ἰμέρα auf Lesbos, welches nach St. B. Ἴσσας hieß. 3) (Gleich), T. des Makar, von welcher die Stadt auf Lesbos ihren Namen haben ſoll, St. B., Ov. met. 6, 124.

Ἰσσάν, m. Name des Achilles, als er bei Lycomedes war, Ariston. b. Ptolem. Hephaest. nov. hist. l. p. 183 ed. Westerm.

Ἰσσαχάρ, (ὁ), hebr. indecl., b. Phil. Ἰσσάχαρ, b. Ios. 1, 19, 8 Ἰσσάχαρις u. Ἰσάχαρος, m. ſ., nach Phil. somn. 2, 5 ὁ μισθῶν, S. Jacobs, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21, N. T. apoc. 7, 7, Phil. ebr. 23. leg. alleg. 1, 26.

Ἰσσηδόνες, (ὁ), Volk in Scythia extra Imaum

bis nach Serica hinein, lat. u. Alem. Ἐσσηδόνες, w. ſ., Her. 4, 13—32, Ptol. 6, 16, 5, Paus. 1, 24, 6—5, 7, 9, 5., Ael. n. an. 3, 4, Hecat. b. St. B. s. v., Damast. b. St. B. s. Ὑπερβόρεοι, Zen. 5, 25, Ἰσσηδόνες ἄνδρες, Her. 1, 201, v. l. Ἰσσεδόνες; Andere nennen ſie auch Ἰσσηδοί, St. B., Zenoth. u. Arist. b. Tzetz.

Ἰσσηδών, όνος, (ἡ), 1) ἡ Σκυθική, St. in Scythia extra Imaum, Ptol. 8, 24, 3. 2) ἡ Σηρική, St. der Iſſedonen in Serica, lat. Essedon, Ptol. 6, 16, 7. 8, 24, 5, St. B.

Ἰσσινίας (?), m. ὄνομα χύριον, Suid.

Ἰσσός, οῦ, (ἡ), einmal b. Ael. n. an. 6, 48 auch ὁ, b. Xen. An. 1, 2, 24. 4, 1 auch Ἰσσοί, Ebenhauſen (ſ. Suid.), St. Ciliciens am innerſten Winkel des nach ihr benannten Ἰσσικὸς κόλπος (Arist. de vent., Strab. 1, 47—16, 737, 5., Scymn. 922, Ptol. 5, 8. 1—8, 20, 2, 5., Herdn. 3, 4, 2, Anon. p. pont. Eux. 27, Marc. p. mar. ext. 1, 3, Eust. zu D. Per. 119, St. B. s. Ἰσσός u. Σύρος, b. Strab. 2, 125 auch τὸ Ἰσσικὸν πέλαγος genannt). S. Theophr. h. pl. 7, 4, 9, D. Sic. 14, 21—17, 36, 5., Strab. 2, 125—14, 676, Plut. Alex. 24. 32. Alex. fort. 1, 2, Ael. v. h. 3, 23, Arr. An. 2, 7, 1 — 6, 11, 5, 5., D. Cass. 74, 7, Polyaen. 4, 5, Them. or. 4, p. 57, Ptol. 1, 12, 11. 5, 15, 2, 5., Anon. per. mar. magn. 155. 156, Zos. 1, 4, D. Per. 118 u. Eust., Antp. Sid. ep. VII, 246, Plin. 5, 22, 91, Mel. 1, 13, A. Ew. Ἰσσαῖος, St. B.

Ἰσσταρία, f. Meris (?), Frauenn. auf e. attiſchen Grabſtele nach der Leſung vom Prof. Ath. Ruſſopulos, K.

Ἰσσώριον, τό, nach Hesych. Ἰσσωρία, Ebensperg, Berg in Lakonien, Plut. Ages. 32. Ew. Ἰσσώριος, St. B. Von ihm hat Artemis u. ein Feſt derſelben den Namen Ἰσσωρία, Paus. 3, 25, 4, St. B. — Paus. 3, 14, 2 ſteht jetzt Ἀρτέμιδος Ἰσσώρας ἱερόν.

Ἰσταῖος, m. Mannsn., Inscr. 2071, 7. 2079 (Sarmat.), für Ἰστιαῖος, C. Inscr. II, 108, b.

Ἰστάνης, m. S. des Oxyartes, Arr. An. 7, 6, 4.

Ἰστάνιος, ου, m. Inscr. 3, 5878, b.

Ἰστᾶς, m. (?), Mannsn., Choerob. Ox. II, 270.

Ἰστία (Ἑστία), f. dor. = Ἑστία, Suid., vgl. mit Hesych. u. Ahr. Dial. II, 121. (Ἑστιαία = Vesta, Roß Reiſe auf griech. Inſeln, III, n. 9, a.)

Ἰστίαια, (ἡ), (ſ. über die Betonung St. B. s. Ἀναία u. Πλαταιαί), Heimfeld (= Ἑστίαια, w. ſ., von Ἰστία = Ἑστία), 1) St. in Euböa, das ſpätere Oreš, Il. 2, 537, Her. 8, 23—25, Strab. 10, 445. 446, Polyaen. 2, 7, Paus. 7, 4, 9, St. B., Suid., Inscr. 3, 5776, Add. Ew. Ἰστιαιεύς, Her. 8, 23, Xen. Hell. 2, 2, 3, Strab. 10, 437. 446, D. Sic. 11, 13, Ἰστιαιεὺς ἀνήρ, Her. 8, 23. Die Gegend Ἰστιαῶτις, ιδος, ιν, Strab. 9, 437. 438. 10, 445, u. ion. ἡ Ἰστιαιῆτις γῆ, Her. 7, 175. 8, 23. 2) Ἰστιαιεῖς, Ew. eines att. Demos, zur ägeiſchen Phyle gehörig, Strab. 10, 445, auch Ἑστιαιεύς, Inscr. 281. Adv. Ἰστιαιόθεν, Dem. 35, 20. 34, auch Ἑστιαόθεν, Inscr. 115. 629. 3) Ἰστιαιῶτις, ιδος, ἡ, — Ἑστιαιῶτις, der nordweſtl. Theil Theſſaliens, Strab. 9, 437. 10, 446, St. B. s. Δώριον, ion. (Her. 1, 56), ἡ Ἰστιαιῆτις auch ἡ Ἰστιαίων χώρα genannt, Strab. 9, 437. Ew. Ἰστιώτης, St. B.

Ἰστιαῖος, ου, voc. (Her.) Ἰστιαῖε, (ὁ), Heim, 1) S. des Lyſagoras, Tyrann von Milet, nach Apost. 16, 81 ein Samier, Her. 4, 137—7, 10, γ, Polyaen. 1, 24. Sprichw. hieß es von ihm u. Ariſtagoras: τοῦτο τὸ ὑπόδημα ἔρραψε μὲν Ἰστιαῖος, ὑπεδήσατο δὲ Ἀρισταγόρας, Diogen. 8, 49, Apost. 16, 81, Aesop. prov. 17, Liban. ep. 50. 2) S. des Tymnes, Herrſcher von Termera in Karien, Her. 5, 37. 7, 98. 3) Samier, Her. 8, 85. 4) Geſchichtſchr., St. B. s. Βηρυτός, b. Ios. 1, 3, 9. 4, 3 Ἑστιαῖος genannt. 5) Grammatiker, Luc. conv. 6. Andere: Inscr. 2, 2161. 3140, 21. S. Ἰσταῖος.

Ἰστίαιτον, Heimeheim (?), ὄνομα τόπου, Suid.

Ἰστίαρχος, m. Wirth, Tarentiner, Mion. S. 1, 280. Anderer, Inscr. 3, 5642, 9. Vgl. ἱστιάτορες im Lex.

Ἰστιαῖος, m. Heim, Mannsn., Inscr. 3, 5475. 5615. 5774, 5775. 1, 6, 9, 98.

Ἰστίη, f., in Inscr. 3, 5367, b, 9 u. b. Zen. u. Diogen. V. 2, 95 Ἰστία, ep. u. ion. u. dor. = Ἑστία (ſ. Et. M. 382, 42), Hes. th. 454, Orph. h. 27. 84, Her. 2, 50. 4, 59. 127, Inscr. Syrac. b. Torrem. XVIII, 3, u. im Sprichw. Ἰστίῃ θύειν, Zen. 4, 44, Diogen. V. 2, 95. Aehnl.:

Ἰστίη, f. Frauenn., Wesch. u. Foue. 420, K.

Ἰστοί, pl. Aſchhorn (asc = Eſche, Schiff), 1) Vorgebirge u. Hafen auf der Inſel Icaria, Strab. 14, 639. 2) Hafenſtadt in Kreta, Aglaosth. b. Eratosth. catast. 2.

Ἰστολάτιος, m. ein Kelte, D. Sic. 25, 14.

Ἰστομάχη, f. (Asklint b. h. die mit der Eſche od. dem Baume, ἱστός, kämpfende?), Frauenn. auf e. Grabſtele im Theſeum in Athen, K. (vielL. Ἰσχομάχη). Fem. zu:

Ἰστόμαχος, m. Vit. Hippocr. 1297, 48, Westerm. Βιογρ. p. 449, doch W. Dind. in Par. St. Ἰσχόμαχος. — S. Philolog. IV, 2, S. 218.

Ἰστόνιον, n. 1) St. der Frentaner in Samnium, j. Vasto d'Ammone, Ptol. 3, 1, 18, lat. Histonium, Mel. 2, 4, Plin. 3, 12, 17. 2) St. der Celtiberer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Ἰστορίς, ίδος, f. Regina b. i. die Kluge, T. des Tireſias, Paus. 9, 11, 3.

Ἰστός, Aſch (ſ. Ἰστοί u. St. B., νῆι γάρ ἐστι παραπλήσιος), Inſel Libyens, bei den Libyern Οἰδενίη, bei den Phöniziern Κέλλα ῥαφασή = ἱστὸς νεώς, St. B., Hesych. Ew. Ἰστιος, St. B.

Ἰστρηνίδες, b. Hesych. Ἰστριάνδες, od. Ἰστρίδες = αἱ Σκυθικαὶ στολαί. καὶ παρὰ Ἀθηναίοις σκεπάσματα, οἷς ἐκάλυπτον τὰ ἱερὰ ταμιεῖα, Hesych. u. Theogn. fol. 15 (87).

Ἰστρία, (ἡ), 1) Landſchaft zwiſchen Liburnien und Illyrien am ioniſchen Meer, die heutige Halbinſel Iſtrien, Strab. 5, 209, D. Cass. 54, 20, Ptol. 3, 1, 27. 28, St. B. s. v. u. s. Ταρέντιον, u. ἡ νῆσος, Paus. 10, 32, 19. 2) Land am Iſter, Pind. Ol. 3, 46. 3) St. im Pontus = Ἴστρος, Arr. b. St. B. s. Ἰστρίη.

Ἰστριάδης, m. Reinſch (ſ. Ἴστρος), b. h. Iſtrofohn d. i. Florus, Tzetz. P. H. 555.

Ἰστριάνα, St. an der Küſte von Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 17.

Ἰστριανά, (ἡ), St. am Perſiſchen Meere, Marc. b. St. B. — (Arist. mir. aud. 104). Ew. Ἰστριανηνός u. Ἰστριανίτης, St. B.

Ἰστριανός, I) Adj. a) am Fl. Iſtrus u. zu ihm gehörig, σίλουρος, Ael. n. an. 14, 25, ἀνήρ, Ael. n. an. 14, 25. b) zu Iſtrien gehörig, Ἰστριανὰ μέτωπα τῶν οἰκετῶν, Ar. (fr. III, 974), b. Hesych., Poll. 10. 199, ζεῖραι, Theognost. II) Subst. 1) Ew. von der St

Ἴστρος im Pontus, D. Cass. 38, 10. 51, 26, D. Sic. 19, 73, Memn. fr. 21. Fem. Ἰστριανίς, St. B. 2) Ew. der Landſchaft Iſtria, Scyl. 20. 3) Fl. auf der Chersonesus Taurica, Ptol. 3, 6, 3. 4) Ἰστριανὸν λιμήν, Ort bei Olbia, wahrſch. j. Odeſſa, Arr. per p. Eux. 20, 3, An. per p. Eux. 61.

Ἰστριανίς, f. die Gegend an der Donau, St. B. s. Ἴστρος.

Ἰστριὰς θάλασσα, das iſtriſche Meer bei Iſtrien, Ael. n. an. 15, 20.

Ἰστρίη, St. im Pontus, = Ἴστρος, f. Ἰστρία, Her. 2, 33. Dav. Ἰστριηνὴ γυνή, Her. 4, 78, u. Ἰστριηνὸς λιμήν, St. B. s. Ἴστρος.

Ἰστρικός, ή, όν, zu Iſtrien gehörig, St. B., j. B. παράπλους, Strab. 7, 314, πόλις, Strab. 7, 314, das ſtr. Meer, Luc. ep. XI, 247.

Ἰστρίς, f. Inſel von Libyrnien, = Flanona, Scyl. 21.

Ἰστρίδοτος, m. Iſtrosgabe, Smyrnäer, Mion. II, 195.

Ἴστρος, ου, ep. ιος, (ὁ), 1) Witte (ſ. Lex. π. πνευμ. p. 280), od. Staufen, Staufach, von ἵστημι (ſ. Schol. Il. 18, 501, und üb. den Accent Arcad. 74, 14), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) ὁ Καλλατιανός, Schriftſt. aus Kallatis, St. B. s. Κάλλατις, Suid. s. Φρῦνις, Schol. Ar. Nub. 971, Soph. vit. 3) ὁ Καλλιμάχειος (Ath. 6, 272, b. 10, 178, b), Kyrenäer od. Macedonier, od. nach Hermippos Paphier, Sklave des Kallimachos, Suid. s. v., ſ. Plut. Thes. 34. Alex. 46. Pyth. or. 19. qu. graec. 18. mus. 38, D. L. 2, 6, n. 15, Ael. n. an. 5, 27, Ath. 3, 74, e — 14, 650, c, d., A., ſ. Istri fr. ed. Müller. 4) Inscr. 3, 5144, d. 5145, a. 5149. 5) ὁ — ποταμός) der Iſterfluß oder die Donau, bei Spätern, j. B. den Römern insbeſondere die Donau von ihrer Mitte bis zum Ausfluß, Ptol. 3, 10, 1 vgl. mit 3, 8, 3. Marc. per. mar. ext. 2, 31, Anon. p. pont. Eux. 57. 68, Hesych., doch nannten auch die ſpätern griech. Schriftſt., wie D. Cass. 37, 11 — 68, 3, App. procem. 4. Maced. 18. Ill. 1—6. Mithr. 15. 19, Herdn. 1, 6, 8 — 6, 7, 6, Zos. 3, 10 u. A. nach wie vor den ganzen Strom Ἴστρος, von dem nach Arist. met. 1, 13. 2, 2. h. an. 8, 12. 13. mir. aud. 105. 168, Theop. b. Strab. 7, 317, Timag. u. A. in Schol. Ap. Rh. 4, 259. 284. 321, An. per pont. Eux. 68, D. Sic. 4, 56, Ap. Rh. 4, 284—325, Scymn. 195. 664. 778 ein Arm ſich ins adriatiſche Meer ergießen ſoll, und der als einer der größten Flüſſe galt, Soph. O. R. 1227, Her. 4, 50, Arr. An. 1, 3, 1. 5, 4, 1, Scyl. 69, Ael. n. an. 14, 28, u. zur Eintheilung des Landes ἐντὸς u. ἐκτὸς Ἴστρου benutzt wurde, Thuc. 2, 96, Strab. 7, 289. 312. 318, St. B. s. Γάφυραι. S. Hes. th. 339, Her. 1, 202—7, 10, γ, 1., Pind. Ol. 3, 25. 8, 68, Flgde. 4) (ἡ), St. in Niedermöſien am Ausfluß der Donau, Scymn. 768, Arist. pol. 5, 5, 2, App. Illyr. 30, St. B., Strab. 7, 319, Anon. p. pont. Eux. 69—71, Euseb. chron. Arm. p. 1862. Ptol. 3, 10, 3, nach welchem ſie auch Ἰστρόπολις hieß. 7) St. auf Kreta, Artem. b. St. B., An. st. mar. magn. 352. 358. Sie hieß auch Ἰστρών, ῶνος, w. ſ. 8) St. u. Inſel b. Triopion, St. B., Chron. Paschal. 54. 9) St. in Japygia, Ephor. b. St. B.

Ἴστρος, b. Strab 5, 215, u. St. B. auch Ἴστριος, s. Lycophr. 74, Zos. 1, 34, St. B. auch Ἰστριεύς, 1) Ew. von der St. Iſtros im Pontus, St. B. u. Zos. a. a. O. 2) Ew. der Landſchaft Iſtria, Pol. 26, 7, Hecat. b. St. B., App. Ill. 8, D. Sic. 4, 56, Strab. 5, 215—7, 314. b., St. B. s. v. u. Ὑλλεῖς Ἀγαθύρσαι, Scyl. 20, Scymn. 194. 391.

Ἴστρους, οὔντος, m. ein Ort in Meſopotamien, Arist. mir. ausc. 149.

Ἴστρων, m. Witte, ſ. Ἴστρος, Inscr. 2, 2085, 1, Sp.

Ἰστρών, ῶνος, Stauffen (vgl. Ἴστρος), St. in Kreta, Inscr. 2, 3048, 33. Ew. Ἰστρώνιος, Inscr. 3048, 1, Sp.

Ἰστώνη Ἀπερλεῖται, Inscr. 3, 4300, s. Add., Sp.

Ἰστώνης, τὸ ὄρος τῆς, (Staufenberg?), Berg auf Corcyra, Thuc. 3, 85. 4, 46, Polyaen. 6, 20. Ew. Ἰστωναῖος, St. B.

Ἰσχαγόρας, m. Meinrath, Heerführer der Lacedämonier, Thuc. 4, 132. 5, 19. 24.

Ἰσχαλις, f. St. der Belgen in römiſch Britannien, j. Ilcheſter am Il, Ptol. 2, 3, 28.

Ἰσχανδρος, m. Wehrmann, Schauſpieler in Athen, Dem. 19, 10. 303, D. Hal. rhet. 8, 6, Aeschin. vit., Harp., Suid.

Ἰσχάς, άδος, f. Feige, Hetäre, Menand. b. Ath. 13, 587, e.

Ἴσχενος, m. ein Gigant, Lycophr. 43, l. d., Suid. Aehnl.:

Ἰσχένοος, ου, m. Hubold, V. des Pytheas, Her. 7, 181. 8, 92.

Ἰσχέπολις, m. Burkhard, S. des Alcathoos, Paus. 1, 42, 6. 43, 2.

Ἴσχερα, St. im Innern Afrikas, Ptol. 4, 6, 32.

Ἰσχιωνίδης, Inscr. 2, 3248, Sp.

Ἰσχόλαος, (ὁ), D. Sic. 15, 64 Ἰσχόλας, m. Wernher d. i. mit dem Heere od. Volke abwehrend, Lacedämonier, Xen. Hell. 6, 5, 24. 26, Polyaen. 2, 22. — Inscr. 3, 4443, b.

Ἰσχόμαχος, ου, voc. (Xen.) Ἰσχόμαχε, (ὁ), Werniger d. i. mit der Lanze od. durch Kampf hemmend u. abwehrend, 1) Athener, a) von Crat. b. Ath. 1, 1, 8, a wegen ſeiner Kargheit Myconier genannt, ein reicher Mann, Xen. oec. 6, 21, Plut. cur. 2, Ael. n. an. 6, 43. b) viell. Sohn deſſelben, Schwiegervater des Kallias, And 1, 124 — 126, Lys. 19, 46, Heracl. Pont. b. Ath. 12, 537, c. c) Paraſit, Arar. b. Ath. 6, 237, a. 3) Vater des Charidemus, Dem. 58, 30. c) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede verfaßte, Harp. s. χίλιοι. 2) Krotoniate, Olympionike, Ol. 68 u. 69, D. Hal. 5, 1. 37, Euseb. Ελλ. ὀλυμπ. p. 41. 3) Anderer, Hippocr. vit. 1297, 48. 4) ein Herold, Ath. 10, 452, f. 5) Inscr. 2, 3140, 31. S. Ἰστόμαχος.

Ἰσχόπολις, f. Warburg, St. im Pontus, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 5.

Ἰσχρίων (für Ἰσχυρίων od. Αἰσχρίων), m. Smyrnäer, Mion. III, 195.

Ἰσχυλλα, f. T. des Myrmidon, Hyg. poet. astr. 2, 14, nach Schneidew. conj., codd. Hiscylla, Hicila, Hycila, Hiscela, Hischela. Fem. zu:

Ἰσχυλλος, m. Meinel, Argiver, Franz elem. epigr. n. 28 (Inscr. 1, n. 17), Keil anal. ep. 270 vermuthet Αἰσχύλος. Aehnl.:

Ἰσχόλος, m. ein Töpfer, Inscr. 8228 — 30, u. Ἰσχύλος, Etrusc. Vaſ. b. de Witte n. 78. (ΗΙΣΧΥΛΟΣ = Ἰσχύλος, Philol. II, n. 9, p. 160. 2, p. 311).

Ἰσχύρας, m. Mannsn., Phot. bibl. p. 478. — Socr. h. e. 1, 27, 14. Aehnl.:

Ἰσχυρίας, ου, m. Starke, Athener, a) einer, gegen welchen Lycurg eine Rede verfaßte, Harp. s. στρωτήρ (codd. Αἰσχυρίου), Suid. s. Δυκοῦργος. b) Lamptrer u. A., Ross Dem. Att. 3 u. 188. Aehnl.:

Ἰσχυρίων, ωνος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2940. 3, 4400, l, 7, Add. — Sozom. h. e. 2, 25. 3, 12. Vgl. Ἰσχυρίων. Aehnl.:

Ἰσχύρων, ωνος, m. Mannsn., Aristid. or. 24, p. 531 (cod. Δ εἰς χειρωνος).

Ἰσχύς, ύος, f. Kraft, personifizirt u. abgebildet, Eust. erot. 2, 6.

Ἴσχυς, υος, m. Kraft, S. des Elatos, Geliebter der Koronis, h. Apoll. 210 (2, 32), Pind. P. 3, 55, Apd. 3, 10, 3, Paus. 2, 26, 6. 8, 4, 4, Hes., Artem., Acus. u. Pherec. in Schol. Pind. P. 3, 14. 25. 48. 60.

Ἰσωρία, κώμη Εὐρολας, Sozom. 7, 26, Sp.

Ἰταβέλιος, m. Perser, Xen. An. 7, 8, 15 (v. l. Ἰταβέλισις u. Ἰταμέλισις).

Ἰταβίριες, Kastell, Proc. aedd. 4, 4 (282, 46), Sp.

Ἰταβύριον, τὸ (ὄρος), Berg in Galiläa (Thabor), Ios. arch. 5, 1, 22. 18, 15, 4. vit. 37. b. Iud. 2, 20, 6. 4, 1, 8, Suid., Hesych., LXX Osc. 5, 1 u. Cyr., Lex. Orig. p. 21. S. Ἀταβύριον.

Ἰταδεβά, Kastell Proc. aedd. 4, 4 (288, 10), Sp.

Ἰτάζης, Alane, Thphn. 603, 2, Sp.

Ἰταία, = Ἰτέα, w. s., Hesych.

Ἰταῖος m. Weidner, Name des Adonis, Hesych., denn Ἄδα war bei den Tyriern = ἐτέα, Hesych.

Ἴταις, m. Weidner, Name auf einer Münze aus Lilybäum, Mion. 1, 279.

Ἴτακος, ου, m. Aegyptier, Letr. rec. 1, 390.

Ἰτάλία, ep. (Call. h. 3, 58, Anth. ep. VI, 161. VII, 714. IX, 559, 567. app. 218. 354. 559) u. ion. (Her. 1, 24—8, 62, 5.) Ἰταλίη (⏑⏑⏑–, f. außer den oben angeführten St. Pall. ep. XI, 306, Alc. ep. Palat. 5, Hermipp. b. Ath. 1, 27, e, Scymn. 278 — 330, Soph. Ant. 1120, während ᾰ eigtl. kurz ist), in Inscr. 3, 5822, 7. 4, 6858 Εἰταλίη, (ἡ), Mosch. wig (Mosche = vitulus od. οὐίτουλος d. i. δάμαλις, f. Hellan. u. Antioch. b. D. Hal. 1, 35, Timae. b. Geil. N. A. 11, 1, Apd. 2, 5, 10, D. Cass. fr. 4, 2, od. vom König Ἴταλος, = Mosch, benannt, f. Arist. polit. 7, 9, 2, Thuc. 6, 2, Antioch. b. D. Hal. 1, 12 u. 35, St. B.). 1) Italien, urspr. die südlichste Spitze der italienischen Halbinsel, od. ein Theil von Oenotria, zwischen dem lametischen u. skylletischen Busen, Antioch. b. Strab. 6, 254, D. Hal. 1, 35, u. zu Thucydides Zeit die ganze Südküste vom Laosflusse bis Metapontium, Thuc. 7, 33, Arist. polit. 7, 9, 2. 3, während Tarent, welches Scymn. 330 zu Italien rechnet, nach Thuc. 6, 44 zu Japygien gehört, wie Hyele od. Velia b. Her. 1, 167 zu Oenotrien u. Kyme, nach Thuc. 6, 4 zu Opikien. Es bezeichnet b. Plat. rep. 10, 599, e. Timae. 20, e. legg. 6, 777, c. ep. 3, 326, b, vgl. mit Ath. 12, 527, c, D. Hal. 1, 73, Strab. 5, 209 insbes. Großgriechenland, vgl. Soph. Ant. a. a. O., And. 4, 41, Lys. 6, 6, Iso. 4, 169—8, 99, 5., Xen. Hell. 5, 1, 26; Athen. rep. 2, 7. Es hieß auch Αὐσονία, D. Hal. 1, 35, St. B.; Οἰνωτρία, Arist. polit. 9, 2, Strab. 5, 209, D. Hal. 1, 12. 35, St. B. s. v. u. s. Βρεττία; Σατορνία, D. Hal. 1, 18. 34. 35, St. B. s. v. u. s. Σατορνία, Βρεττία, Camesene, Prot. b. Macr. Sat. 1, 7, Χωνή, Antioch. b. Hesych. u. Strab. 6, 255, Ἑσπερία, St. B., während man sonst ein ἑῷος u. ἑσπέριος unterschied, D. Hal. 1, 12. Später umfaßte es u. zwar zuerst bei Pol. 2, 14 vgl. mit 1, 5—12, 4 das ganz heutige Italien bis zu den Alpen, D. Hal. 1, 10, Ptol. 1, 16—3, 5, 2, 5., Strab. 5, 209, A., welches nun ἡ νῦν Ἰταλία, so wie jenes ἡ τότε Ἰταλία hieß, Strab. 5, 211. 6, 265. 287, ja es steht nun bisw. sogar für das römische Reich, St. B. s. Ἀγχίση, Δαλματία, Ἱσπανία, Μασσαλία, Plut. Cat. min. 2. 2) T. des Themistokles, Plut. Them. 32. Vgl. Inscr. 2, 2152, f, Add.

Ἰταλιάζειν, sich in Italien aufhalten, St. B., Hesych. u. Phot. 117, 18.

Ἰτᾰλιᾶθεν, Adv. aus Italien, Byz.

Ἰτᾰλίδης, m. (–⏑⏑–), poet. für Ἰταλοί, Leon. in Anth. IX, 344, u. Callim. fr. 448, ed. B., e. conj. Mein. zu Del. Anth. gr. p. 289, während man in Schol. zu D. Per. 377 Ἰταλίων (codd. Ἰταλῶν) u. Bernhard. Ἰταλιήων ließt, vgl. Or. Sib. 4, p. 519, od. Herael. in Steph. Poesi Phil. p. 152, wo Ἰταλίγενων steht. u. Avien. descr. 312 Italidum vi.

Ἰταλιεύς, m. = Ἰταλός, St. B., u. Ἰταλιῆες, Or. Sib., f. Ἰταλίδης.

Ἰταλῖται, = Ἰταλοί, Antioch. b. D. Hal. 1, 12 (Lob. path. 396 hat Ἰταλιήτης).

Ἰτάλικα, f., b. App. Iber. 38. 66 Ἰταλική, b. St. B. s. Ἰταλία: Ἰταλίκη, St. in Hispania Baetica, Strab. 3, 141, Ptol. 2, 4, 13, Caes. b. civ. 2, 20, A. Ew. Ἰταλικήσιος u. Ἰταλικησία, St. B.

Ἰταλικιανός, m. Mannsn., Liban. ep. 63.

Ἰταλική, f. St. der Peligner, eigtl. Corfinium, Strab. 5, 241. S. Ἰτάλικα.

Ἰταλικόν, n. Ort in Sicilien, St. B. s. Ἰταλία. S. Ἰτάλιον.

Ἰταλικός, ή, όν, (–⏑⏑⏑), in Inscr. 3, 3847, c, b. 3, k, s Εἰταλικός, I) Adj. οἶνος, τράπεζαι, μύκητες, νόμισμα, νόμοι, γλῶσσα, δυνάμεις, στόλοι, νῆες, σπεῖρα, πράξεις, μοῖραι, Plat. legg. 2, 659, b, Arist. phys., Pol. 5, 105. 18, 11, D. Hal. 1, 22, Plut. san. praec. 6, Ath. 1, 25, e. 26, c. 4, 146, c, d, Himer. 658, Arr. Alan. 13, Anon. p. mar. Erythr. 6. 49, Anth. IV, 3, 76, u. Inscr. 1656, N. T. act. ap. 10, 1. φιλοσοφία, D. L. 8, 1, 1, od. ἄγροι, χωρίον, πόλις, Strab. 6, 278, Iambl. v. Pyth. 129, St. B. s. Βέρουνος — Καικῖνον, b., od. ἀνήρ, Plat. Gorg. 493, a, συγγραφεῖς, St. B. s. Ὀμβρικοι, ἵππεις, Pol. 14, 8, μίμοι, Ath. 10, 452, f. II) Subst. 1) ἡ Ἰταλική, a) verst. φιλοσοφία, D. L. procem. n. 10. b) = Ἰταλία, Anth. app. 290. 2) οἱ Ἰταλικοί, a) = Ἰταλοί, Plut. Aem. Paul. 15 u. von den Sklaven, D. Sic. 34, 5. 6. 8. — b) die pythagoreische Philosophenschule, Arist. met. 1, 6. 7. 8) τὰ Ἰταλικά, italische Geschichten, Pol. 3, 118. 28, 14. III) Eigenn., 1) Mannsn. auf einer lydischen Münze, Mion. S. VII, 530. 2) Τοῦ. Κλ., Inscr. 2, 2966, 11. 3093, u. ὁ Εἰταλικός, Inscr. 3, 3847.

Ἰτάλιον, n. fester Platz in Katane, D. Sic. 24, 7. S. Ἰταλικόν.

Ἰταλίς, ίδος, f. a) Adj. κόνις, Thall. ep. VII, 383, Inscr. 3, 5805. b) Subst. die Italienerin, St. B. s. Ἰταλία. [c) für Italien als v. l. D. Cass. 54, 22.]

Ἰταλιώδης, m. = ἁλαζών, von den Pythagoreern, Suid., b. Hesych. Ἰταλιώτης.

Ἰταλιώτης, (ὁ), (–⏑⏑––, f. Archestr. b. Ath. 7, 311, b), der Italier, überh. u. bes. von den Griechen in Italien, s. Ammon. 77 u. St. B. s. Σικελία, s. Her. 4, 15, Thuc. 6, 90. 7, 57, Plat. Eryx. 393, d.

). 7, 827, b, Arist. rhet. 2, 23. mir. ausc. 96, Pol. 118. 6, 52, Strab. 5, 210. 218. 249, Plut. Nic. 18 . Gracch. 5, Polyaen. 1, 29. 5, 2, 21. 8, 2, D. Sic. 4, 5. 87, 29—34, 5., D. L. 8, 1, n. 5. 26, Luc. vit. ict. 6. Phalar. 2, 8, St. B. s. Χίος, Them. or. 7, 87, Hesych. s. βάννας, Charit. 1, 2, Herdn. 2, 11, —8, 8, 7, Et. M. 228, 26, insbes. von den Pythaoreern, com. fr. b. Hesych. u. Phot. 117, 18—16, s. Italιώδης, in D. Cass. 68, 4: οὐκ Ἰταλὸς οὐδ' Ἰταλιώτης ἦν. Als Adj. Ἰταλιῶται ὑμνοποιοί, Them. r. 4, p. 54. Adj. a) Ἰταλιωτικός, ή, όν, τράπεζαι, lat. ep. 7, 826, b, ὀνόματα, Luc. hist. 15, μῦθος, uc. salt. 21. b) Ἰταλιῶτις, ιδος, acc. ιν (D. Hal. , 2), fem. νῆες, Thuc. 8, 91, insbes. πόλεις, Strab. , 243. 6, 283, Herdn. 2, 11, 3, St. B. s. Κανύσιον. Ἰταλόθεν (⏑⏑⏓), Adv. = Ἰταλίᾶθεν, Orac. ib. 4, p. 519.

Ἰταλός (⏑⏑⏓, D. Per. 77, Anth. VII, 368. 741 lan. 285. 290. app. 184, doch Antp. VII, 692 ⏑⏑⏓),) Adj. θυμέλη, χθών, γαῖα, αἰχμητής, Βρόμιος, nth. VII, 741. Plan. 285. 290. app. 184, Inscr. 3, 224. 6260. 4, 8619. 9870, 8. II) Subst. 1) Ew. on Italien, D. Hal. 1, 12, Strab. 5, 210, Plut. Oth. 6, olyaen. 6, 6, D. Cass. 68, 4, Et. M. 686, 31. 711, 25, esych. s. ἰαροχρεῖαν, παμῶχος, St. B. s v. u. s ἄμπελος, nach Hesych. = Ῥωμαῖος, b. S. Emp. logm. 3. 127 von den Philosophen (Pythagoreern). 5. Ἰταλιώτης. 2) Eigenn. Mask (d. i. vitulus, s. Tinae. u. Pis. b. Varr. r. r. 2, 1, 9. 5. 3, Hellen. b. D. Hal. 1, 35, Hesych. u. A. s. Ἰταλία u. vgl. Curt. Griech. Etym. 1, 177), 1) K. von Sicilien, V. des Siculus und der Roma, von welchem Italien seinen Namen haben soll, Thuc. 6, 2, Arist. pol. 7, 9, 2, Plut. Rom. 2, Antioch. b. D. Hal. 1, 12. 22. 35. 73, Tzetz. Lycophr. 1232, Eust. zu D. Per. 78. 2) Eigenn.,) auf einer thessalischen Münze, Mion. II, 2. b) Inscr. , 3668. A. 3665. II, 28.

Ἰταμάτης, ους, m. ein Perser, Thuc. 8, 84.

Ἰταμὸς λιμήν, m. Hafenort in Arab. Felix, wahrcheinl. j. Kadehma, Ptol. 6, 7, 18.

Ἴταν, ανος, b. St. B. Ἰτανός, 1) m. a) ein Phönizier t. Gründer der folgenden Stadt, St. B., s. Movers S. 159. b) ein Samnite u. Erfinder des Schilds, Scam. . Clem. Alex. str. 1, 74. 2) f. a) St. auf der Ostküste Kretas, j. Stagnia, Her. 4, 151, Ptol. 3, 17, 4 v. l. Ἰτανός), Ew. Ἰτάνιος, St. B. b) Vorgebirge uf Kreta, St. B.

Ἴταρος, ον, Inscr. 3, 4893, 27.

Ἰτέα, f. Wied (= Weide, s. Lob. paral. 316, . 12), 1) attischer Demos zur akamantischen Phyle ehörig, Harp., Suid., St. B. Ew. Ἰτεάθεν (nach Androt. bei St. B. dreisylbig), Lys. u. Diod. b. Harp., Inscr. 1, p. 309, b, St. B. S. Ἐλτέα u. Ἐλτεάθεν (so Inscr. 172. 174. 647). 2) eine der 50 Töchter des Danaos, Hyg. f. 170.

Ἴτζης, Kastell in Thracien, Proc. aed. 4, 11 (308, 18). Sp.

Ἰτη od. Ἴτης, acc. ην, f. Keck?, Amme des Zeus, Plut. qu. conv. 3, 9, 2.

Ἰτίης, τῆς, Inscr. 2, 2104, b, 2, Add.

Ἰτίμαροι, barbarisches, mit den Hunnen verbündetes Volk, Prisc. Pan. fr. 1

Ἴτιον, τό, Vorgebirge u. Hafenplatz an der Nordküste Galliens, j. Grisnez, Strab. 4, 199.

Ἰτιμαῖος, m. (Keck? od. Schreiter?), Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267.

Ἰτόριος, m. Inscr. 3, 6240, Sp.

Ἰτουνα εἴσχυσις, f. Fl. u. Einbucht an der Westküste Britanniens, j. Solway-Firth, Ptol. 2, 3, 2.

Ἰτουραία, f. Landschaft im N.-O. von Palästina, Ios. 18, 11, 3, App. b. civ. 5, 7, N. T. Luc. 3, 1. Ew. Ἰτουραῖος, Ios. 13, 11, 3, Strab. 16, 753—756, App. Mithr. 106, Arr. Alan. 1, Alex. Pol. fr. 18. S. Ἰτυραῖος.

Ἰτούρισ(σ)α, Ort der Vasconen in Hisp. Tarrac., j. Ituren, Ptol. 2, 6, 67 (It. Ant. p. 455 Turissa).

Ἰτύκη, ή (Altstadt, Gesen. Lex. p. 1085), St. im nördl. Zeugitana, lat. Utica, j. Metscherdah, Scyl. 111, Arist. mir. aud. 134, Pol. 1, 70—26, 4, 5., D. Sic. 20, 54 (25, 3). 38, 14, Ptol. 4, 3, 6 (in Schol. Luc. Lexiph. 3 St. Siciliens). Ew. Ἰτυκαῖος, Pol. 1, 73—3, 24, 5., D. Sic. 20, 54. 55. 25, 5, St. B., dah. auch die Stadt selbst ἡ τῶν Ἰτυκαίων πόλις heißt, Pol. 1, 88. Suid. Ἰτυκαῖος χώρα τῶν Ἰτυκαίων. Bei D. Sic. 38, 14 auch Ἰτυκηνοί, s. Οὐτίκη.

Ἰτόκκη, s. St. in Hisp. Baetica b. j. Venezuela, App. Iber. 66. 67, auf Münzen Ituci.

Ἴτυλος, ου, ep. οιο, m. (⏑⏑⏓), nach Et. M. Noth = Ἴτυς (Lob. path. 125) nach Suid. Weise?, S. des Zethus, Od. 19, 520 u. Pherec. in Schol. dazu, Nonn. 44, 266. 47, 30, Agath. ep. v, 137, Babr. fab. 12, nach Et. M. u. Schol. Thuc. 2, 29 = Ἴτυς, S des Tereus.

Ἰτυμονεύς, έως, ep. ῆος, (ό), (⏑⏑⏓), wahrsch. Randolt d. h. der mit dem Schilde waltende, 1) S. des Hyperochus, Il. 11, 672, Strab. 8, 352, Suid. 2) ein Dolione, Ap. Rh. 1, 1046. 2, 105. 3) ein Troer, Qu. Sm. 1, 279.

Ἰτυραῖος, = Ἰτουραῖος, w. s., D. Cass. 49, 32. 59, 12.

Ἴτυς, υος, (ό), (⏑⏑, über den Accent s. Arcad. 91, 9), wahrsch. Klages, vom Klagelaute der Nachtigall Long. past. 3, 12, vgl. οἶτος, βίτος, 1) S. des Tereus u. der Prokne, Aesch. Ag. 1144, Soph. El. 148, Ar. Av. 212, Thuc. 2, 29 u. Schol., Apd. 3, 14, 8, Luc. tragod. 52, Nic. Eug. 6, 656, Zen. 3, 14, Anth. XII, 2, Suid. s. ἀηδών, Eust. 725, 55, Long. a. a. O. 2) (Weidebach?) Fl. an der Nordküste Britanniens, j. Loch-Carron, Ptol. 2, 3, 1.

Ἰτώανα, f. (?) St. in Karien am Mäander, Ptol. 5, 2, 18. Aehnl.?

Ἴτων, ωνος, nach St. B. auch Ἰτών (doch s. St. B. s. Αἰσών), ferner Ἰτώνη, St. B. u. Nonn., Ἰτωνία, Hecat. u. Apd. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, od. Ἴτωνος, (ό), Strab. u. Nic. Dam., nach St. B. u. D. Sic. 4, 37, (ή), Waitzen (dah. auch Σιτῶν, St. B.), 1) St. im phthiotischen Thessalien, mit einem Tempel der Athene, Il. 2, 696, Apd. 2, 7, 7, Armen. in Schol. Ap. Rh. 1, 551, Et. M., St. B. s. v. u. s. Ἅλος u. Αἰσών, Strab. 9, 433. 435, D. Sic. 4, 37. Ew. Ἰτώνιος u. Ἰτωνεύς, St. B. Letzteres auch Beinamen der Athene (St. B.), die jedoch gew. Ἰτωνία heißt, Strab. 9, 435, Paus. 10, 1, 10 (Bacchyl. b. D. Hal. comp. verb. 25), od. Ἰτωνίς, Anth. VI, 180, vgl. mit D. Sic. 22, 22, Plut. Pyrrh. 26, Paus. 1, 13, 2, Ap. Rh. 1, 551 u. Schol., Et. M., od. Ἰτωνιάς, άδος, Call. h. 6, 75, Theod. ep. IX, 743, od. Ἰτώνη, St. B., Et. M. 519. Ihr Fest Ἰτώνια erwähnt Polyaen. 2, 34 (v. l. Ταίνια) u. einen thessalischen Monat Ἰτώνιος s. b. Leake Trav. in north. Greece pl. 42 (nach Suid. auch die Artemis?). 2) Ort in Böotien bei Koronea, mit einem Tempel der Athene, welche nun als Ἰτωνία

Ἰχθυβόλος, m. Fiſcher, Eigenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Ἰχθυόεσσα, f., b. Heracl. Pont. fr. 41 Ἰχθυοσσα, Fiſchhauſen, früherer Name von Ikaros, Eparch. b. Ath. 1, 30, d, St. B. s. Ἰκαρος.

Ἰχθυοκένταυρος, m. Fiſchcentaur, Beiwort des Triton, Tzetz. Lyc. 34. 886. 892.

Ἰχθυοφάγοι, οἱ, b. Porph. abst. 1, 18 auch ἰχθυοφάγα ἔθνη genannt, u. bei Her. 3, 19 οἱ Ἰχθυοφάγοι ἄνδρες, Fiſcheſſer, Benennung von Küſtenvölkern in Sina bis zum Meerbuſen von Siam, Ptol. 7, 3, 2, Plut. fluv. 25, 1, Ael. n. an. 15, 8, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι u. Δαμαῖοι, an der Küſte von Gedroſien, Arr. An. 6, 28, b. Ind. 26, 2—32, 2, Strab. 15, 720. 726, Plin. 6, 23, 26, am perſiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 14, Iub. b. Plin. 6, 28, 32, u. am κόλπος Ἰχθυοφάγων, Paus. 1, 33, 4, am arabiſchen Meerbuſen u. in Aethiopien, Her. 3, 20—30, Strab. 15, 726. 16, 769. 770, b., D. Sic. 3, 15. 40—46, Agath. mar. Erythr. 42—50, An. per. m. Erythr. 2—33, Marc. p. mar. ext. 1, 11. 44, Iub. b. Plin. 6, 26. 31, 34.

Ἰχθύς, b. Thuc. u. Xen. Ἰχθῦς, ύος, (ὁ), Fiſch, Fiſchhorn, 1) S. der Aitergatis, Xanth. b. Ath. 8, 346, e u. Mnas. b. Ath. 7. 301, d (hier ἰχθύος geſchrieben). 2) Ἰχθύες, ein Sternbild, Nonn. 1, 180—38. 369, b. 3) Vorgebirge in Elis, j. Cap Zanchi, Thuc. 2, 25, Xen. Hell. 6, 2, 31, Strab. 17, 386, Ptol. 3, 16, 6, Agathem. 1, 15, Mel. 2, 3, Plin. 4, 5, 7.

Ἰχθών, m. Fiſch, Telecl. b. Ath. 8, 335, a.

Ἴχναι, pl., nach Cram. An. Ox. 1, p. 48 Ἴχναί, b. D. Cass. 40. 12 Ἰχνία, Füſſen od. Sucard (ſ. St. B.), 1) St. in Meſopotamien, welche die Macedonier angelegt, Isid. m. Parth. 1, Plut. Crass. 25, App. Parth. p. 243 ed. St. B., D. Cass. a. a. O. 2) Stadt in Macedonien an der Mündung des Axios, Her. 7, 123, St. B., nach Hesych. u. Suid. hieß auch ganz Macedonien Ἰχναία (χώρα). — Eratoſthenes nannte aber die Stadt Ἄχναι u. Philetas Ἄχνη, ſ. St. B., alſo Schaale od. Schaum, ſ. Hesych. s. Ἄχνη. 3) St. in Theſſalia Phthiotis, Strab. 9, 435. — Ew. Ἰχναῖος. St. B. s. v. u. s. Αἰανή, fem. Ἰχναία, St. B. Von ihr hatte die hier verehrte Themis den Namen Ἰχναία, ion. Ἰχναίη, Strab. a. a. O., H. h. Apoll. 94, doch verlegen St. B. u. Hesych. dieſelbe nach Macedonien, u. ſcheinen überh. beide Städte für eins zu halten, während Andere, wie Diod Sard. 5 (IX, 405), wo die Nemeſis ſo heißt, Ἰχναίη ſchreiben u. es von Ἴχνος ableiten, alſo die Spürnus.

Ἰχνοῦσσα, f., bei Paus. 10, 17, 1 Ἰχνοῦσα, Füſſen (ſ. Paus. u. St. B. s. Σαρδώ u. Τρινακρία), früherer Name von Sardinien, Arist. mir. aud. 100, Paus. a. a. O., St. B., Plin. 3, 7, 13 Ichnusa, vgl. Sil. It. 12, 358.

Ἰχνοβάτης, m. Spitz (d. i. Spürnach), Hund des Aktäon, Ov. met. 3, 207.

Ἰψίκουροι, Volk in Ligurien, Theop. b. St. B. s. v. u. s. Ἀρβαξανοί.

Ἴψος, f., b. Arr. An. 7, 18, 5 u. Plut. Pyrrh. 4 Ἴψός, Kork, Stadt in Großphrygien bei Synnada, nach Reichardt j. Ipſili hiſſar App. Syr. 55, Plut. Demetr. 38, Hierocl. 577.

Ἰώ (ῑ, nach Et. M. 206, 21 = Εἰώ), οῦς, acc. Ἰώ, bei Et. M. 206, 21 Ἰῶ?, bei Her. 1, 1. 2, 41, vgl. mit Plut. Her. mal. 11, Ἰοῦν, voc. (Aesch. Prom. 635—875, b.) Ἰοΐ, (ἡ), Wendlerin (ſo Welcker Aeſchyl. Tril. Prometheus etc. p. 127 u. 159, vgl. mit Herdn. bei Et. M 206, 31) u. als ſolche Mond (ſ. Suid., Eust zu D Per. 92, Malal. 31, Chron. Pasch. p. 41, 13), Andere Kuh (ſ. Et. M. a. a. O.), gew. als Tochter des Inachus in Argos genannt, dah. auch bloß durch ἡ Ἰναχεία κόρη bezeichnet (Const. Man. 2, 86), ob. durch παῖς Ἰνάχου, Luc. d. mar. 7, 1, Ἰναχος, nach Hes. u. Acus. bei Apd. 1, 2, 3 und Herdn. π. μον. λέξ. 17 jedoch Tochter des Peiren, nach Paus. 2, 16, 1, Apd. 1, 2. 3 Tochter des Jaſus (vgl. Plut. Her. mal. 14), nach Char. in Anon. de incred. c. 15 T. des Aleſtor, u. nach Ist. in Clem. Alex. str. 1, p. 322, c T. des Prometheus, ob. nach Et. M. 205, 36 T. des Kadmus. Sie wurde in eine Kuh verwandelt u. galt als = der ägyptiſchen Iſis, Her. 2, 41, Luc. d. deor. 3, D. Sic. 1, 24 Et. M. 476, 50. Man ſchrieb ihr Einfluß auf Schiffahrt u. Winde zu, Luc. d. mar. 7, u. feierte ihr in Argos ein Trauerfeſt, Suid. Ihre Abbildung ſ. bei Paus. 1, 25, 1. — S. Aesch. Suppl. 162—1065, b., Eur. Phoen. 248—828. Sprichw. von Irrfahrten war: Ἰοῦς δρόμος, Ath. 14. 619, c.

Ἰωάβ, b. Ios. Ἰόαβος m. Hebräer, Enkel des David. Ios. 7, 1, 3—8, 1, 4, Suid.

Ἰωάθαμ, b. Ios. 5, 7, 1 Ἰωάθαμος, m. (Ἰωαθάμ = Ἰαὼ συντέλεσα, Hesych.), hebräiſcher Eigenn., N. T. Matth. 1, 9, Suid. s. v. u. s. Ἀβιμέλεχ u. Ἱεροβοάμ.

Ἰωακείμ, bei Ios. Ἰωάκιμος und Ios. 10, 5, 1 Ἰωάκιμος, m. hebr. Eigenn., a) S. des Joſias, Ios. 10, 5, 2—6, 3 (ſein Sohn Ἰωαχίμος, ebend. 10, 6, 3. 7, 1). b) S. Jeſu, Ios. 11, 5, 1. — Suid. S. Ἰωαχείμ.

Ἰωανάν, indecl. hebräiſcher Eigenname, N. T. Luc. 3, 27.

Ἰωάννα, ης, in Inscr. ας, f. grăcif. hebräiſche Frauenname, N. T. Luc. 8, 3. 24, 10, Inscr. 4. 8769.

Ἰωαννάκιος Κωτόπλης, Anführer der Maſſageten, Cinnam. 4. 6 (148. 4), vgl. 8, Sp.

Ἰωάννης (⏑–––, einmal in Anth. app. 336 ––– dreiſilbig), voc. Ἰωάννη (Ios. b. Iud. 6, 2, 1), (ὁ), auch Ἰωάνης, Anth. 15, 12, Inscr. 4, 9277. 9640, Ἰοάννης, Inscr. 4, 9071, Ἰοάνης, Inscr. 4. 9230. 9857, grăcif. hebr. Eigenn., Johannes (Gottes Gnade), 1) Hebräer, a) S. des Ananias, Ios. b. Iud. 2, 20, 4, des Kareas, arch. 10, 9, 2—6, des Damas, b. Iud. 4, 3, 5, des Judas, arch. 11, 7, 1, des Soſa, b. Iud. 4, 4, 2, des Levi aus Giſchala, b. Iud. 2, 20, 6—7, 3, 1. vit. 10—66, er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην, b. Iud. 5, 1, 3—6, 2, 4, b., ob. οἱ μετὰ Ἰωάννου, ebend. 6, 2, 6. — der Eſſäer, b. Iud. 2, 20, 4. 3, 2, 1, Ἰωάννης Γαδδῆς, arch. 12, 6, 1—13, 1, aus Cäſarea, οἱ περὶ τὸν Ἰωάννην, b. Iud. 2, 14, 5, ein Anführer, arch. 8, 15, 2. b) Ἰ. ὁ βαπτιστής, Ios. 18, 5, 2, N. T. Matth. 3, 1—14, 10. Luc. 3, 2, b., Anth. 1, 4. 119. c) S. des Zebedäus, ein Apoſtel u. Evangeliſt, N. T. Matth. 4, 21. 10, 2. Marc. 3, 17. Ioann. 1, 35, b., Et. M. 582, 21, Suid. d) Ἰ. ὁ ἐπικαλούμενος Μάρκος, N. T. act. ap. 12, 12—3, 5. e) Andrer: act. ap. 4, 6. — Denkmal in Jeruſalem, τὸ τοῦ Ἰωάννου μνημεῖον, Ios. b. Iud. 5, 9, 2. — 2) Antiochener, a) mit dem Beinamen Μαλέλα od. Μαλάλης, Geſchichtſchreiber, Tzetz. hist. 5, 832, Codin. de aed. Const. p. 118, Endoc.

252, Suid. s. δοῆγες, fr. ed. Müller IV, 535—622. 2) Anderer, ὁ ῥήτωρ, Euagr. 1, 16—4, 5. (Anderer, Tzetz. Lyc. 111. 355. Chil. 6, 61. 581.) c) ὁ σχολαστικός, ſpäter Patriarch von Konſtantinopel, Verf. von Νομοκάνων in bibl. jur. can. Par. 1661. d) ὁ χρυσόστομος, Suid. 3) von Epiphania, Euagr. 5, 24, fr. ed. Müller IV, 272—276. 4) aus Cypern, S. eines Stephanus, Anth. VII, 679. 5) Epidamnier, Anth. VII, 697. 698. 6) aus Damascus, mit dem Beinamen Μανσούρ, Suid. 7) Kappadocier, unter Juſtinian, Suid., Procop. Pers. 1, 24. 8) Lydier, mit dem Bein. Φιλαδελφεύς, Schriftſteller, Suid. 9) Alexandriner, mit dem Beinamen Φιλόπονος, Grammatiker, Suid. — Andere Grammatiker, Anth. XV, 1. — Charax, Et. M. 802, 32. 10) Anführer der Armenier, Theoph. Byz. in Phot. bibl. 64. 11) Präfekt von Illyrien, Menand. Prot. fr. 48. 12) Herrſcher in Rom, Anth. app. 386. — Olymp. Theb. 41. 46, Io. Ant. fr. 195. 18) Athener, Schol. Dem. 2, 3. 14) Vandale, Io. Ant. fr. 206. 15) ὁ Σκύθης, mit dem Beinamen ὁ κυρτός, Eust. Epiph. fr. 6. — Io. Ant. fr. 213. 214. 16) Beamte unter den ſpätern Kaiſern, Zos. 5, 40. — Malch. Philad. fr. 18. — Menand. Prot. fr. 46. 17) ὁ κομμεντιόλος, Menand. Prot. fr. 15—17. 18) S. des Timoſtratus, Beamter unter Chosroes, Ioann. Epiph. fr. 5. 19) S. des Theodoſius, Anth. VIII, 1. 20) viell. Vater von Theodoſius II., Eun. Sard. 85. 21) Ἰ. Βαρβούκαλλος, Dichter der Anthologie, Anth. VI, 55 — Plan. 327, tit. — anderer Dichter, Anth. VII, 555—612, Et. M. 755, 24. — Mönch aus Euchaite d. Theodoſiopolis, Ἰ. Κόμνηνος, A., ſ. Fabr. bibl. gr. 1, 516. 582. T. VIII, p. 610. 627 ff., XI, 644. 658. XIII, 576. — Ἰ. Στοβεύς, Suid. 22) Anderer, Anth. I, 35 — IX, 712, 5. — Zos. 5, 23. 24. — Dam. v. Isid. 192. — Baumeiſter aus Byzanz, ſ. Müller Kunſtarch. S. 212. — Inscr. 2, 2712.

Ἰωαννήκιος, διάκονος, Inscr. 4, 9408, Sp. Lehnl.:

Ἰωαννίκιος, m., ὄνομα κύριον, Suid., Nic. Br. 1, 9 = Βασίλειος ὁ Κουρτίκης, Inscr. 4, 9020.

Ἰωαννίνα, f. T. des Beliſar, Proc. h. a. 4 (34, 21), Sp.

Ἰωαννῖται, Socr. h. e. 6, 18, 15, 16. 7, 25, 2, Soom. 8, 21, Sp.

Ἰωαννίτζης, Ephr. mon. 6032, Sp.

Ἰωάς, b. Ios. Ἰώασος, m., a) Vater des Gideon, Jos. 5, 6, 2. b) S. des Ochozias, Herrſcher von Juda, Jos. 9, 7, 1—8, 4. c) S. des Ἰώαζος (ſ. Ios. 9, 8, 1. 5), Herrſcher über Iſrael, Ios. 9, 8, 6—9, 8, Suid.

Ἰωάχαζ, b. Ios. Ἰωάχαζος, m. König der Juden, Jos. 10, 5, 2, Syncell. 75, d.

Ἰωάχης, m. Mannsn., Galen. Bei Ios. heißt 10, 1, 2 ein Hebräer Ἰώαχος.

Ἰώβ, (ὁ), indecl., hebr. Eigenn., der nach Alex. Pol. 12 früher Ἰωβάβ hieß Suid. s. v. u. s. Κασσία, Ephr. mon. 1283, Genes. 33, 13, Inscr. 4, 8947, f, as Buch Hiob, Et. M. 682, 27, N. T. ep. Jacob. 5, 11.

Ἰωβάρης, m. weſtl. Nebenfluß des Ganges, jetzt Dſchumna, = Jomanes bei Plin. 6, 22, 69, Megasth. i Arr. Ind. 8, 5, ſ. Διαμούνας.

Ἰωβαρῖται, pl., Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Ἰώβας, m. Schriftſteller, = Ἰόβας, Hesych. s. Σάρτη.

Ἰωβιανός, m. Inscr. 4, 9458.

Ἰώβιος, m. ſpäterer Mannsn., Schriftſteller, Phot. cod. 222.

Ἰωγάνα, St. auf Taprobane, Ptol. 7, 4, 3.

Ἰωδαέ, indecl., hebr. Eigenn., Suid. (LXX 2 Paral. 10).

Ἰώεσδρος, m. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰωήλ, indecl., hebr. Eigenn., b. Ios 6, 3, 2 Ἴηλος (ἀγαπητὸς Κυρίου, Hesych.), 1) Prophet, N. T. act. ap. 2, 16, Suid. 2) byzantin. Grieche u. Geſchichtſchreiber, ſ. Fabr. bibl. gr. VII, p. 773.

Ἰωθάμ, indecl., hebr. Eigenn., Suid., b. Ios. 10, 3, 6 Ἰόθαμος.

Ἰόθων, m. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰόλ, b. Ptol. 4, 2, 5 Ἰὸλ Καισάρεια, Stadt in Maurit. Caesar, j. Tnis, Strab. 17, 831.

Ἰόλκιος, m. ähnl. Schönfelder (Furchauer), Athener, Thuc. 5, 19.

Ἰωλκός (ῐ), οῦ, (ἡ, ſo in Eur., Ap. Rh., Simon., Strab., Apd., D. Sic., Plut., Nic. Dam., Ath. u. A. ſtets, nur in Schol. Pind. N. 3, 55 ſteht auch einmal ὁ). Furchau, Kloſefeld (ἰῶλκα = αὔλακα, Hesych.), alte St. in Magneſia (Theſſalien) am pagaſäiſchen Meerbuſen, Sammelplatz der Argonauten, Hes. th. 997, Ap. Rh. 1, 906—8, 1161, 5., Orph. Arg. 887. 1377, Sim. fr. 25 (53 ed. B) in Schol. Ap. Rh. 1, 763, Eur. Alc. 249 u. Schol. Med. 484, Theocr. 13, 19, Her. 5, 94, Scyl. 65, Arist. in Schol. Aristid. p. 105 ed. Fromm., Apd. 1, 8, 2. 9, 11, Strab. 9, 414—438, D. Sic 4, 42. Plut. Demetr. 53, Ath. 11, 468, d, Paus. 4, 36, 1, Ptol. 3, 13, 16, Zen. 4, 92, Hesych., Nic. Dam. fr. 56, 5. Pind. I. 8 (7), 87 u. P. 4, 187 Ἰωλκοῦ πεδίον oder χθών. Ew. Ἰόλκιος, Strab. 1, 45, Schol. Ap. Rh. 1, 763, fem. Ἰωλκίς, St. B. Auch als Adj. γῆ od. χθών, Eur. Med. 7. 551, τύμβος, Call. h. 3, 208. Fem. Ἰωλκίς, γαῖα, Ap. Rh. 1, 572, u. allein als Umgegend, Anth. IV, 3. Doch gab es auch ein Ἰωλκιάς nach St. B. u. ein Ἰωλκῖτις Θεσσαλία, Schol. Ap. Rh. 3, 1090, ſowie endlich ein Adj. Ἰωλκιακός, Ov. met. 7, 158. 2) Eigenname, S. des Amyrus, nach welchem die Stadt benannt ſein ſoll, St. B.

Ἴωλον (ῐ), n. Schwarzenberg, Gebirge in Perrhäbien, St. B. Ew. Ἴωλοι, wie St. B. in Il. 2, 739 ſtatt Ἐνιῆνες auch geleſen fand.

Ἰωμάνης, m., ſ. Ἰωβάρης.

Ἰόμουσα, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 46.

Ἴων, Ἴωνος, einmal u. zwar St. B. s. Ἰόνιον auch Ἴονος, wo jedoch nach Schol. u. Eust. zu D. Per. 94 wohl richtiger Ἰάονος geleſen wird, voc. (Plat. Ion 530, b — 542, b, 5.) Ἴων, (ὁ), Feyl = Veilchen oder Blau (d. i. veilchenblauen oder dunkeln Auges, ſo nach Ath. 15, 681, d. 683, a, oder Wander, ſo nach Eur. Ion 668. 802. 838, u. Ilgen de trib. Att. 58. Andere anders, da ῐ lang iſt, viell. Pfeil, doch paßt der Name des Fluſſes am beſten zu ἴον, Blaubach, eigtl. Feylbach d. i. Veilchenbach). 1) S. des Apollo u. der Kreuſa. Plat. Euthyd. 302, d, Arr. An. 7, 29, 3, St. B. s. Ἰωνία, Arist. b. Harp. s. Ἀπόλλων, Harp. s. βοηδρόμια, S. des Xuthus, Stammvater der Jonier und Heros der Joniden, Her. 5, 66 — 8, 44, 5., Apd. 1, 7, 3, Strab. 8, 383. 9, 397, Dicae. descr. Gr. 3, Palaeph. 36, 2, Ath. 15, 681, d. 683, a, Paus. 1, 31, 3. 7, 1, 2—5, St. B. s. Ἑλίκη u. Ἀλυκόρεως, Iambl. v. Pyth. 248, Con. 27, zum Unterſchiede von den Folgenden ὁ παλαιός genannt, Plut.

Colot. 31, Perſon in Eur. Ion, Eur. Ion 74. 81, b., Strab. 8, 356. Sein Denkmal, Paus. 7, 1, 5. 2) S. des Gargettus, Paus. 6, 22, 7. 3) S. des Physkus, Lokrer, Hecat. in Herdn. π. μον. λέξ. 2, 41 (?). 4) V. des Adrias, Schol. Dion. Per. 94. 5) Chier, a) S. des Orthomenes, tragiſcher Dichter, der daher bald ὁ Χῖος (Ath. 2, 35, e — 14, 634, c, b., Plut. Thes. 20, Paus. 5, 14, 9, D. L. 1, 11, n. 7—8, 1, n. 5, Long. subl. 33), bald ὁ ποιητής, Ath. 10, 426, e — 13, 603, e, Plut. Per. 5. Cim. 5. fort. Rom. 1, bald ὁ τραγικὸς ποιητής, Plut. cons. Apoll. 22, bald ὁ τραγικός, Ath. 7, 318, d — 13, 603, e, Strab. 14, 645, Zen. 5, 68, Phil. omn. prol. lib. 19, oder ὁ τραγῳδιοποιός, Ath. 6, 258, f — 15, 690, b, vgl. mit Paus. 7, 4, 8, ob. auch ὁ Χῖος ὁ ποιητής, Ael. v. h. 2, 41, heißt, u. auch als Philoſoph. Iso. 15, 268 u. Harp., und als Grammatiker, Et. M. 574, 6, genannt wird. Vgl. Ar. Pax 835 u. Schol., Arist. met. 4, 28, Folgde. b) Vater des Tydeus, Thuc. 8, 38. 6) Epheſier, Rhapſode, nach welchem Platons Jon benannt iſt. Plat. Ion 530 — 542, b. 7) ein Platoniſcher Philoſoph, mit dem Beinamen κάνων, Luc. philops. 6. conv. 7. 8) ein Erzgießer (Ol. 114), Plin. 34, 8, 19. 9) ein geliebter Knabe des Perſeus, Plut. Aem. Paul. 26. 10) Anderer, Anth. IX, 82. 11) Antiochier in Athen, Ross Dem. Att. 192. 12) Inscr. 2, 3140, 7. 3142. III, 46. 13) (Blaubach) Fluß in Macedonien, Strab. 7, 327. S. Ἴωνες.

Ἰωνάθης, ου, ὁ, hebr. Eigenn., Suid., s. v. B. S. des Saul, Ios. arch. 6, 6, 2 — 12, 8, des Abſalon Ios. arch. 13, 6, 3, des Ananus, Abiotharus, Oſias, Samas, Siſenna, Ios. arch. 18, 4, 3. 7, 9, 2. 14, 14, 10. 7, 8, 3. 12, 2. vit. 38, Ἰων. Ἀπφοῦς, Ios. arch. 12, 6, 1 — 13, 6, 5, b., er und ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάθην, 13, 1, 4. 6, 2. — der Phariſäer, Ios. vit. 39—61, er und ſeine Partei, οἱ περὶ τὸν Ἰωνάθην, Ios. vit. 40—60, b. — Andere: Ios. arch. 20, 8, 5. — b. Iud. 6, 2, 10. — 7, 11, 3. vit. 76.

Ἰώνακα, St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 2.

Ἰωνάμ, m. indecl., hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 30.

Ἰωνᾶς, ᾶ, (ὁ), hebr. Eigenname (ἑρμηνεύεται: ὑψίστου πονοῦντος, ἢ περιστερά, Hesych.), ein hebr. Prophet, Ios. 9, 10, 1. 2, N. T. Matth. 12, 39—16. 4, Suid. — Inscr. 4, 8724.

Ἰωναχείμ, (ὁ), indecl., hebr. Eigenn., König der Juden, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, c. 39. S. Ἰωαχείμ.

Ἴωνες, (ὅ), ων, (οἱ), sg. (D. Hal. rhet. 11, 5, Charit. 4, 5. 6, 9) Ιων, (viell. = Blauer, f. Ἰωνία), zſgz. aus Ἰάονες, w. ſ., 1) als Adj., ἄνδρες, Her. 4, 98—9, 98, Polyaen. 1, 30, 6, βασιλῆες, Bacchyl. fr. 42. 2) Subſt., die Jonier, einer der Hauptſtämme der Griechen (Ath. 14, 624, c), nach Ἴων n. 1, w. ſ., benannt (ſ. Her. 5, 66. 7, 94, Eur. Ion 1588, Strab. 8, 383, Paus. 7, 1, 4, Apd. 1, 7, 3, Palaeph. 36, 2, Eust. zu D. Per. 820, Hesych.), welche zunächſt in Attika u. Megara wohnten, Her. 1, 143. 147. 8, 44 — 48, Thuc. 1, 12. 2, 15, b., Iso. 4, 122, Strab. 8, 383, Arist. b. Harp. s. Ἀπόλλων, Paus. 7, 1, 9 — 2, 2, Schol. zu Il. 13, 685, u. dann nach Aegialos auswanderten, Her. 7, 94. 8, 73. 9, 26, Strab. 8, 374, Paus. 7, 1, 5. 6—6, 1, Palaeph. 36, 2, von wo ſie ſpäter zum Theil wieder nach Attika zogen. Her. 8, 44, zuletzt aber namentlich ihren Sitz auf der kleinaſiatiſchen Küſte hatten (οἱ νῦν Ἴωνες, Ath. 14, 625, b), ſ. Her. 1, 147, Thuc. 1, 95. 3, 104, Iso. 4, 156, Anacr. 53, Sgde, und nun oft mit Αἰολίες zuſammen genannt werden, Her. 1, 141 — 6, 98, Xen. Cyr. 6, 2, 10. Hell. 3, 4, 11. 4, 3, 17. Ages. 1, 14. 2, 11, D. Sic. 11, 3. 37, App. Syr. 1. b. civ. 2, 89, u. mit den Doriern, denen ſie aber auch entgegengeſetzt werden, Her. 1, 139. 7, 95, Thuc. 6, 82 (D. Hal. Thuc. 48), D. Hal. 4, 25, Scymn. 293, D. Sic. 12, 42, Plut. Per. 17, beſonders in ſprachlicher Beziehung, Apoll. de pron. 78, b, 4, Et. M. 770, 22, A., weil ſie einen beſonderen Dialekt ſprachen, Et. M. 495, 32, Eust. Hom. 1576, 56, Et. Gud. 476, 23, 5. Sie zerfallen nun in οἱ ἐν τῇ ἠπείρῳ u. οἱ τὰς νήσους ἔχοντες, Her. 1, 165. u. das Joniſche Meer (ſ. Ἴόνιος) heißt wohl auch von ihnen ἡ Ἰώνων θάλασσα, Paus. 7, 5, 6. Ihren Charakter bezeichnet unter andern das Sprichwort: οἱ Ἴωνες ἐλεύθεροι μὲν κακοί· δοῦλοι δὲ ἀγαθοί, Apost. 12, 51, vgl. mit Plut. apophth. Lac. s. Callicrat. 3. Agesil. 64. reg. apophth. Ages. 1.

Ἰώνη, f. (ᾰ), 1) Viola, eine der Erzieherinnen des Dionyſos, Nonn. 14, 221 (Herm. conj. Ἰηνώ). 2) Wanderleben (f. Ἰώ, vgl. mit St. B. u. Eust. zu D. Per.). a) Name der Stadt Antiochia παρὰ Δάφνην. Ew. Ἰωνίτης od. Ἰωναῖος, St. B. b) Name der Stadt Gaza, St. B. s. Γάζα u. Ἰόνιος, Eust. zu D. Per. 92.

Ἰωνία (ᾰ), (ἡ), ion. (Her. 1, 146 — 9, 106) Ἰωνίη, nach Strab. 9, 397 u. A., vgl. mit Ath. 15, 681, d, nach Ἴων benannt, alſo Blauen?, nach Ios. 1, 6, 1 nach Ἰωνάνης, 1) Jonien, wie früher Attika u. Megara (Strab. 9, 392. 397, Plut. Thes. 25, St. B.) und dann Αἰγιαλὸς hieß, Strab. 8, 383, bis die Landſchaft an der kleinaſiatiſchen Küſte zwiſchen Karien u. Aeolis ſo genannt wurde, Her. a. a. O., Aesch. Pers. 771, Arr. Exp. 918, Thuc. 1, 2, Plat. Theaet. 179, d. conv. 182, b. Theag. 129, d, Xen. Cyr. 8, 6, 7. Hell. 3, 2, 14. 5, 1, 28, And. 1, 76, Lys. 6, 6, Iso. 4, 135. 15, 108, Dem. 59, 108, Sgde, dah. es bald mit Καρία, Herdn. 1, 2, 2. 4, 5, bald mit Αἰολίς, Pol. 21, 10, Arr. An. 3, 22, 3. 7, 9, 7, bald mit Λυδία, Iso. 4, 165, Plut. Ant. 30, Strab. 1, 58, Charit. 4, 6. 5, 8, verbunden erſcheint, u. es D. Cass. 49, 44. 58, 25. 59, 29 von Hellas unterſchieden wird. 2) (Viola), Name einer Hetäre, Phot. 119, 18, b. Hesych. Ἰωνικά.

Ἰωνίας, m. (Jonier), Mannsn., And. 1, 13.

Ἰωνιάς, άδος, f. ioniſch, νύμφαι, Nic. b. Ath. 15, 681, d. 6: 3, a, Strab. 8, 356.

Ἰωνίδαι, f. Plaue (ſ. Ἴων u. Ἰωνία), attiſcher Demos zur ägeiſchen Phyle. Ew. Ἰωνίδης, St. B. Hesych., Phot., Inscr. 115, III, 19. 183. 297, 5. 6. 303, 2, Ross Dem. Att. 8. 92; u. aus, nach, in Jonien: ἐξ, εἰς, ἐν Ἰωνιδῶν, St. B.

Ἰωνίζω, a) ioniſche Sitten nachahmen, Schol. Clem. Al. paed. 2, 10, p. 338. b) den ioniſchen Dialekt ſprechen, Phot. bibl. p. 45, 21 — St. B.

Ἰωνικολόγος, m. Bezeichnung eines, der ioniſche Gedichte vorträgt, Ath. 14, 620, e.

Ἰωνικός, ή, όν, in Inscr. 3, 5921, A Ἑλληνικός, 1) Adj., ioniſch, nach Suid. überh. = Ἑλληνικός, Ἀθηναῖος, ἀρχαῖος, insbeſ. παραλία, Strab. 13, 621, ἀποικία, Plut. v. Hom. 1, 3, Tat. adv. Gr. 49, Sync. p. 180, Clem. Alex. str. 1, 188, A., κτίσις, Scymn. 920, An. p. pont. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 823, πόλις, Xen. Hell. 3, 1, 3. 2, 17. An. 1, 1, 6. Arr. An. 1, 18, 1. 5, 6, 4, Strab. 14, 633, St. B. s.

Μύης, Σῦρος, An. p. pont. Eux. 18, 4., Θάλασσα, . Ἰόνιος, Them. or. 18, p. 167, ἔθνος, γένος, φῦ- ον, Her. 1, 56 — 8, 19. 46, 5., Scymn. 938, D. Hal. het. 6, 2, Anon. p. p. Eux. 27, ἀνήρ, Ar. Pax 46, ταῖς, παιδισκάριον, ἀνδράποδα, Them. or. 20, p. 238, Heliod. 7, 19 8, 9. ξένη, Plut. Phoc. 19, ποι- ητής, Plat. Tim. Locr. 104, d, Ath. 14, 625, c, βίος, Plat. legg. 3, 680, d, τρυφή, Zen. 5, 67, Plut. prov. 1, 1. Lyc. 4, u. ſprichw. γέλως Ἰωνικός, Greg. C. L. 1, 75, Mac. 2, 94, Apost. 5, 38, Diogen. 3, 87, denn Ἰωνικόν galt = τρυφερόν, κατεαγός, Hesych., nsbeſ. νόμος, ἁρμονία, μέτρον, ῥυθμοί, Her. 3, 27, Luc. Harm. 1, D. Hal. comp. verb. 4. de vi Dem. 43, ὄρχησις, Ath. 1, 22, b. 14, 629, e. ὑπο- θήματα, Et. M. 192, 17. περιθέραια, Luc. d. mer. 7. 1, τρόπος, γενική, St. B. s. Κάτρη, Κάλλατις, Πυθώ. Daher subst. (τὸ) Ἰωνικόν, ioniſche Sprech- weiſe, St. B. s. Γέλα, Luc. Imagg. 15, An. Ox. 1, 278, 18, γραφή, St. B. s. Ἱστίαια, ῥῆσις, ῥῆμα, Ar. Pac. 930, Ath. 10, 573, b, γράμματα, Her. 5, 59, ποιήματα, Ath. 14, 620, e, φιλοσοφία, D. L. procem. n. 10. 1, 11, n. 8. 8, 1, n. 1. Adv. Ἰωνικῶς, a) = ἁβρῶς, Ar. Thesm. 168, Harp., Suid. b) in ioniſchem Dialekt, Ar. Pac. 933, St. B. s. Τεγύρα, Τέως. 2) Eigenn., a) Athener, Inscr. 190. 198. b) S. eines Arztes aus Sardes, Eunap. v. Soph. p. 106.

Ἰόνιος, a) = Ἰόνιος, w. ſ., vgl. mit Lob. zu Phryn. p. 713, 1) Adj., πέλαγος, Ptol. 3, 1, 80. 3, 8, 2. 12, 2, Hesych. b) Ἰωνία χώρα = Ἰωνία, Harp. 2) Eigenn., Inscr. 2, 3341.

Ἰωνίς, ίδος, f. (ῐ̆), 1) Adj. fem. ioniſch, αἶα, χώρα, D. Per. 553, Suid., νῆσος, D. Per. 533, πό- λις, Xen. Hell. 3, 2, 12, νύμφαι, Paus. 6, 22, 7, ſ. ἰωνιάς, ἑταίρα, Plut. Alc. 36. Crass. 32, φωνή, Anth. 2, 376, nach Hesych. = Ἑλληνική. 2) Subst., a) die Jonerin, Plut. Luc. 18. b) Name einer Hetäre, Call. im. ep. 26, ſ. Anth. v, 6. c) Frauenn., Wesch. u. Inuc. Inscr. D. 154.

Ἰωνιστί, Adv. auf ioniſch, Apoll. adv. p. 572, 11.

Ἰωνῖται, (οἱ), Volk in Syrien, Paus. Damasc. b. Malal. p. 87, 17 = Ἰῆται, An. in Cram. An. Par. II, p. 228.

Ἰωνόπολις, εως, f. St. in Paphlagonien, = Ἀβώ- νου τεῖχος, Luc. Alex. 58, An. per. p. Eux. 19. 20, Marc. epit. per. Menipp. 9.

Ἰωξίππη f. = Διωξίππη, w. ſ., Et. M. 426, 47, . Lob. Path. 1, 97.

Ἰωξος, m. Feind (eigtl. Verfolger), S. des Mela- nippus, Enkel des Theſeus. Von ihm führte ſein Ge- ſchlecht den Namen Ἰωξίδαι u. (fem.) Ἰωξίδες, Plut. Thes. 8.

Ἰωτίς, ίδος, f. (ſ. Arcad. 33, 15), ähnl. Schauen- burg, Landſchaft in Lakonika, Herdn. b. St. B.

Ἰώτολις, εως, (ἡ), Wandelſtein (nach der Ἰώ genannt, Eust. zu D. Per.), St. in Syrien b. Anti- ochia, Eust. zu D. Per. 918, Paus. Damasc. b. Malal. p. 37, 17 u. 198, Io. Ant. fr. 6, 14. Ew. Ἰωτολῖται, Paus. Damasc. b. Malal. 37.

Ἰωράμ, (ὁ), indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. Ἰώ- ραμος, u. eben ſo auch b. Suid., 1) S. des Azarias, K. von Iſrael, Ios. 10, 8, 6. 2) S. des Joſaphat, K. von Iſrael, Ios. 18, 15, 8. 9, 5, 1—8, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Ochozias, Enkel des vorigen, Suid. 4) S. des Achabus, Ios. 9, 2, 2 u. ff.

Ἰωρείμ, m. indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 29.

Ἴωρον, n. Wartburg, St. der Ἴωρες in Mace- donien, Ptol. 2, 18, 29. [2) v. l. für Ἔαρες, w. ſ., b. Nonn. 26, 166.]

Ἰωσάδακος, m. ein hebräiſcher Hoherprieſter, Ios. 10, 8, 5.

Ἰωσάφ (?), m. Inscr. 4, 8839, 4, Sp.

Ἰωσαφάτ, indecl. hebr. Eigenn., b. Ios. Ἰωσά- φατος u. 8, 12, 6 u. 15, 3 auch Ἰωσαφάτης, (ὁ), 1) S. des Ahan, Suid., Ios. 8, 12, 6 — 9, 3, 2, 5. 2) S. des Aſaph, N. T. Matth. 1, 8. 3) S. des Achiles, Ios. 7, 5, 4.

Ἰωσεδέκ, indecl. hebr. ὄνομα κύριον, Suid.

Ἰωσίας, (Iosias), Inscr. 4, 8618, B, II, III, Sp.

Ἰόσηπος, (ὁ), bei Phil., Alex. Pol., Io. Ant., N. T. u. Suid., u. Inscr. 4, 8948, c. 9342. 9870, auch hebr. indecl. Ἰωσήφ, in Inscr. 4, 9021 Ἰόσηφος (nach Phil. mut. nom. 14. somn. 2, 6 πρόσθεμα, ob. Phil. Ios. 6 Κυρίου πρόσθεσις), 1) S. Jacobs, ὁ πάγκαλος (Suid.), ſ. Ios. arch. 2, 2, 1 — 9, 1. c. Ap. 1. 32, Alex. Pol. b. Eus. pr. ev. 9, 21. 23, Ioann. Ant. fr. 11, Phil. deus immut. 25. sobr. 3. migr. Abr. 4 — 37, 5. leg. all. 84. 85. somn. 2, 6. quod det. potiori insid. 7, N. T. Ioh. 4, 5. act. ap. 7, 9. apoc. 7, 8. Er hieß auch Ψονθομφανήχ, Phil. mut. nom. 15. 2) Vorfahren u. Verwandte von Jeſus, N. T. Luc. 3, 24. 26. 30. Matth. 13, 55. Marc. 6, 3. — Vater von Jeſûs, Suid. s. Ἰησοῦς, N. T. Matth. 1, 16, 5. 3) J. von Arimathia, N. T. Matth. 27, 57. Luc. 23, 50. 4) S. des Antipater, Ios. arch. 14, 7, 3 — 14, 6, b. Iud. 1, 13, 3 — 17, 1, 5. 5) S. des Herodes, Ios. arch. 17, 10 9. — b. Iud. 1, 28, 4. 2, 5, — b. Iud. 1, 22, 4. 6) verſchiedene andere Juden: a) mit dem Beinamen Καβί, Ios. arch. 20, 8, 11. 9, 1. b) Ἰώσ. Καϊάφας, Ios. arch. 18, 2, 2. 4, 3. c) Βαρσαββᾶς, Ἰοῦστος, N. T. act. ap. 1, 23. d) Ἰώσ. Βαρνάβας, Cyprier, N. T. act. ap. 4, 36. e) Ios. arch. 12, 4, 2—7. — 12, 8, 2. 6 —; 20, 1, 5 — 17, 6, 4 —; 14, 12, 3 —; b. Iud. 6, 5, 1 —; 2, 20, 3 — 2, 20, 4 —; 6, 2, 2 —; b. Iud. 2, 20, 4. —; 4, 1. 4. 9. vit. 37 (οἱ περὶ τὸν Ἰώσηπον). 7) Großvater des Flav. Joſephus, Ios. vit. 1. 8) Flavius Joſ., S. des Matthäus, Ge- ſchichtſchreiber, Suid. s. v. u. 5., St. B. s. Ἀμανόν, Φιλαδέλφεια, 5., D. Cass. 66, 1, Et. M. 442, 51. 732, 48, Stob 89, 68. 48, 17, Ios. b. Iud. 2, 20, 5 — 7, 11, 3, 5. vit. 1 u. ff., et u. ſeine Leute: οἱ περὶ τὸν Ἰώσηπον, Ios. b. Iud. 3, 6, 3. 7, 20. 34. — Andere: Inscr. 3, 5861, 8. S. Fabr. bibl. gr. V, 59. VI, 131, u. vgl. Ἰόσαιφος.

Ἰωσῆς, Inscr. 4, 8948, b, Sp.

Ἰωσηφιακός porticus, Const. P. 2, 9 (542, 18), Sp.

Ἰωσήφιος, Proc. Va. 2, 15, Sp.

Ἰωσίας, m., in N. T. (Matth. 1, 10. 11) Ἰωσείας, S. des Amoſos, K. von Juda, Suid., Ios. 10, 4, 1 — 5, 2.

Ἰωσούβακος, m. S. Abrahams, Alex. Pol. b. Ios. 1, 15, 1.

Ἰῶτα, (ῐ̆), Bezeichnung des 9ten Geſanges der Ilias, Anth. IX, 335.

Ἰωτάβη, f. Inſel des rothen Meeres bei Arabien, j. Jabna, Malch. Philad. fr. 1, Procop. b. Pers. 1, 19, Thphn. chr. 218, 11. S. Ἰωτάπη.

Ἰωτάλινος (?), m. Name eines ſiciliſchen Weines, Ath. 1, 27, d.

Ἰωτάπατα, pl., b. Ios. b. Iud. 3, 7, 3. 8. 28 u. St. B. auch **Ἰωταπάτη**, (ἡ), St. in Galilaea inferior, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. 3, 6, 1, Suid., St. B. Einwohner **Ἰωταπατηνός**, Ios. b. Iud. 3, 7, 6, St. B., Suid.

Ἰωτάπη, (ἡ), 1) T. des Meder Artarasdes, D. Cass. 49, 44. 51, 16. 2) T. des Sampsigeramus, Ios. 18, 5, 4. 3) u. 4) T. des Aristobulos u. des Antiochus, Ios. 18, 5, 4. 5) Inscr. 1554. 3, 4278, f, 4, Add. 6) arabische Insel, = **Ἰωτάβη**, Ptol. 5, 8, 2, Plin. 5, 27, 22. S. **Ἰοτάπη** u. **Ἰωτάβη**.

Ἰωταπιανός, m Herrsche im Orient, Zos. 1, 20.

Ἰωτάπη, = **Ἰωτάπη**, Inscr. 3, 3822, c, Add.

Ἰωτόμης, m. Armenier (?), Suid. s v. u. s. **ἀπαλλάξας**.

Ἰωνάνης, m., nach Ios. 1, 6, 1 Stammvater der Jonier.

Ἴωνμος (?), Suid.

K.

Κάανθος, m. Brandner, S. des Okeanos, Paus. 9, 10, 5. 6.

Καβάδης, m. K. der Perser, Agath. 4, 27, Eust. Epiph. b. Euagr. 3, 37, Suid., Phot. 22, a, 16, Proc. b. Goth. 4, 26, 5. S. **Κωάδης**.

Κάβαιον, n. Vorgebirge der Ostimier, Strab. 1, 64.

Καβακησός, nach Didym. b. St. B. s. **Ἀγάθυρσοι** ursprüngl. Namensform für **Καβασσός**.

Κάβαλα, **τά**, Ort, wo Dionysios, Tyrann von Syracus, die Karthager besiegte, D. Sic. 15, 15.

Καβαλάκα, Hauptstadt von Albanien, Plin. 6, 10, 11, s. **Χαβάλα**.

Κάβαλες, pl., libyscher Volksstamm, Her. 4, 171 (wo Stein in Vind. Herod. spec p. 10 mit codd. **FK Βάκαλες** vorzieht, wie jetzt Nonn. 13, 576 gelesen wird, indem er Ptol. 4, 7, 35 **Βακαλῖτις** vergleicht, u. ebenso Ptol. 4, 5, 21 **Βακάλαι** für **Βακάται** liest, vergl. mit Hdn. **π. μον. λέξ.** p. 11, 20, wo Lehrs **Βάκαλα** u. **βάκαλ** liest, b. Choerob. Theodor. p. 284).

Καβάλης, m. Berl. Akad. 1844, 278, M.

Καβᾶλίς, **ίδος**, (ἡ), bei St. B. s. **Νάρμαλις** **Κάβαλις** betont, was Lob. path. 96 vorzieht, nach Alex. Pol. b. St. B. **Καβάλισσα**, b. Ptol. 5, 3, 8. 5, 6 **Καβαλία**, Stadt (**πόλις**) u. Landschaft zwischen Lycien u. Pamphylien, Strab. 13, 629—631, St. B. Ew. **Καβαλεύς**, Hecat. b. St. B., u. St. B. s. **Νάρμαλις** (wie es scheint von **Κάβαλα**), nach Strab. 13, 630 = **Σόλυμοι**, b. Her. 3, 90 heißen sie **Καβάλιοι** u. 7, 77 **Καβηλῆες**, v. l. **Καμηλέες**.

Καβαλίτη ἡ νάρδος, b. i. der Landschaft Kaboul (Ptol. 6, 18, 3 **Καβολῖται**?), Anon. (Arr.) per. m. Erythr. 48.

Κάβαλλα, (**τά**), Roßau?, Ort in Armenien, Strab. 11, 529. — Kastell, Cinnam. p. 42, 21. 23.

Καβάλλα, f. **Καβύλη**.

Καβαλλάριος, m. ein Gesandter der Gothen, Proc. Goth. 3, 2.

Καβάλλινον, n. = **Καβύλλινον**, f. Ptol. 3, 8, 17.

Καβάλλιος, m., f. **Καβάνιος**.

Καβαλλίων, **ωνος** (Roßleben?), St. der Kelten am Druentios, Strab. 4, 179. 185. S. **Καβελλιών**.

Καβαλλώνυμος, m. Theodor. Stud. p. 405, B, Sp.

Κάβανα, pl. 1) Ortschaft der Oriten, Arr. Ind. 23, 2. 2) **Κάβανα ἢ Κανάνα**, St. der Nareiten in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 14.

Καβανδηνή, **ἡ χώρα**, Landschaft in Susiana, Ptol. 6, 3, 3. S. **Καμβαδηνή**.

Καβάνιος, m. (Letronne **Καβάλλιος**, f. **Καβαλλίων**), Inscr. 3, 4838, a, Add., Sp.

Καβαρεῖς, pl. celtisches Volk. Paus. 1, 35, 3.

Κάβαρνος, m. (Kämmermann, eigtl. wohl die [Opfer]lämmer verbrennend), Priester der Demeter auf Paros, Nican. b. St. B. s. **Πάρος**, Inscr. 2384 u. Böckh dazu. Von ihm hießen die Priester der Demeter auf Paros: **Κάβαρνοι**, Hesych., Antim. fr. 2 ed. B, p. 76 ed. Stoll., u. Paros selbst **Καβαρνίς**, St. B. s. **Πάρος**.

Καβαρσάνα, f. **Βαβαρσάνα**.

Κάβας, **α**, **ὁ Σκάβας**, m. Degen (d. i. der tüchtige, denn nach Suid. ist **κάβαξ** = **πανοῦργος**, viell. Kämpfer, = **καταβάς**), V. des Akusilaos aus Argos, D. L. 1, 1, n. 14, Suid. s. **Ἀκουσίλαος**.

Κάβασα, Hauptst. des **νομὸς Καβασίτης** auf der Westseite des Nildelta, j. Kabas, Ptol. 4, 5, 48, Plin. 5, 9, 9, Hierocl., Münzen.

Καβάσιλας, m. Anführer der Bulgaren, Ephr. mon. 9384, Sp.

Καβασσός, Tiefenfeld (= **καταβασσός**, nach Didym. b. St. B. s. **Ἀγάθυρσοι** aus **Καβακησός**), 1) = **Καβησσός**, w. s., St. B. 2) St. in Kataonien, Ptol. 5, 7, 7.

Καβάων, **ωνος**, m. Anführer der Mauruſier, Proc. b. Vand. 1, 8, Sp.

Καββαλοθσα, f. (Werfen? eigtl. Niederwerfen), erdichteter Name einer Insel, Luc. v. h. 2, 46.

Κάββας, m. ein römischer Possenreißer, Plut. amat. 16, 22 u. ff.

Κάβαρα, **ων**, (**τά**), Lohenstein (s. **Κάβειρος**), St. im Pontus, das spätere Diospolis od. Sebaste, Strab. 12, 556. 557, Plut. Luc. 14—18, 5. Cim. et Luc. comp. 3, App. Mithr. 78, D. Cass. 36, 12, Memn. fr. 44 (codd. **Καβήρων**, u. so auf Münzen), Phleg. Trall. b. Phot. cod. 97.

Καβαραία, f. Lohe (d. i. Feuergegend), eine Gegend in Böotien, Paus. 9, 25, 3. Ew. **Καβείριος**, **Καβειριεύς**, **Καβειρίτης**, **Καβαραῖος**. Fem. **Καβαραία**, **Καβαρία**, **Καβειριάς**, St. B.

Καβείρια, (**τά**), Lohbertfeier, Fest der Kabiren, Hesych.

Καβειρία, Lohleben, 1) Bein. der Demeter, Paus. 9, 25, 5. 2) St. in Asien im Lande der **Καβείριοι**, St. B.

Καβειριάζεσθαι, die Gebräuche der Kabiren nachmachen, St. B. s. **Καβειρία**.

Καβειρίδες *νύμφαι*, Lobbertas, drei T. des Hephäſtos u. der Kabeiro, Schweſtern der Kabiren, Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβαρικός, *ή*, kabiriſch, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβείριον, (*τό*), Lohwig, Heiligthum der Kabiren in Theben, Paus. 9, 26, 1, = *τῶν Καβείρων τὸ ἱερόν*, Paus. 9, 25, 5—10.

Καβιρίχα, f. Frauenname aus Thiebe, Keil Inscr. boeot. LIX, i. 3. Fem. zu *Καβιρίχος*.

Κάβαρος, *ου*, voc. *Κάβειρε*, (*ὁ*), Lohenſtein u. Lohbert (d. i. feuerſtrahlend), nach Hesych. = *καρκίνος* d. i. *πυράγρας*, b. Nonn. 29, 194 heißen die Kabiren: *Σάμοιο πυρισθενέες πολῆτας*, vgl. mit Nonn. 27, 327, nach Anderen orientaliſch, 1) Berg, Berg od. Gebirge (*Κάβειρος* u. *Κάβειρα*) in Berekyntia (Phrygien), von welchem die Kabiren ihren Namen haben ſollen, Stesimbr. b. Strab. 10, 472, Et. M., Schol. Ap. Rh. 1, 917. 2) St. in Böotien, Paus. 9, 25, 6. Ew. *Κάβειρος*, ebend. u. Suid., b. St. B. Καβείριοι. 3) Dämonen od. *Ἄναχτες* = *Διόσκουροι*, Paus. 10, 38, 7, Schol. Eur. Or. 1632 (cod. *Ζάβειροι*), od. Diener der Gottheit, = *Κορύβαντες* u. *Κουρῆτες*, Strab. 10, 470. 472, doch nach Anderen alte pelasgiſche Götter, denen man Opfer brachte u. Tempel baute, D Hal. 1, 23, Eus. pr. ev. 1, 35, Strab. 10, 472, Paus. 4, 1, 7. 9, 25, 8, und die man wohl auch um Hülfe anrief, Suid. s. *ἁλαμάνες*, Diod. ep. VI, 245, entweder zwei, Zeus und Dionyſos, Et. M., oder zwei Söhne des Hephäſtos und der Kabeiro: Curymedon u. Alkon, Nonn. 14, 19. 24. 28. 29, 291, 5., oder zwei Söhne des Zeus und der Elektra, Dardanos und Jaſion, Athen. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, oder drei Söhne des Kamillos, Acus. b. Strab. 10, 472, oder drei Söhne des Hephäſtos und der Kabeiro, Pherec. bei Strab. l. a. O., od. vier Kinder, nämlich *Ἀξίερος* (= *Δημήτηρ*), *Ἀξιόκερσα* (= *Περσεφόνη*), *Ἀξιόκερσος* (= *Ἀιδης*) und *Κάσμιλος* (= *Ἑρμῆς*), Mnas. b. Dionys. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, Et. M., od. ſieben Kinder des Sydek oder Sadyk in Phönizien, u. als achter Asklepios, Phil. Bybl. fr. 2, 27, vgl. mit 25, Damasc. v. Isid. 302. Sie wurden beſonders in Samothrake verehrt, Her. 2, 51, Plut. Marc. 30, Strab. 7, 331, fr. 51. 10, 473, Mnas. in Schol. Ap. Rh. 1, 917, u. in Samos, Nonn. 43, 311, 5., in Lemnos, Strab. 10, 473, Hesych., Pind. fr. XI, 182, f, od. poet. fr. *ἀδ.* 38, ed. Bergk, in Imbros, St. B. s. *Ἴμβρος*, Strab. 10, 473, in Troja, Strab. a. a. O., in Böotien. u. zwar in Theben, ſ. *Καβείριον*, u. Paus. 9, 25, 5, u. in Anthedon, Paus. 9, 22, 5, in Aegypten, Her. 3, 51, Pergamus, Paus. 1, 4, 6, Milet u. Aſſeſos, Nic. Dam. fr. 54, Macedonien, wo es einen Kabeiren gegeben haben ſoll, der von ſeinen zwei Brüdern, den Kophanten, erſchlagen wurde u. der am Olympus begraben ſein ſollte, Eus. pr. ev. 2, 65, Clem. protr. 16, Lactant. d. f. rel. 1, 15, 8, Firm. de err. prof. 1, 28. — Aeſchylus ſchrieb ein Stück dieſes Namens, Plut. qu. conv. 2, 1, 1. — S. Call. ep. 41 (VII, 728), Orph. arg. 27. hymn. prooem. 20. 4) ein aſiatiſches Volk, Nic. Br. 1, 9 (29, 8). 5) Mannsn. aus Seſtos, Qu. Sm. 1, 267.

Κάβαρά, *οῦς*, f. Lohbertа (ſ. *Κάβειρος*), T. des Proteus u. der Anchinoe, Thracierin, u. *Δημνιάς*, M. der Kabiren vom Hephäſtos, Nonn. 14, 21. 27, 12. 329. 29, 194. 30, 61, Pherec. b. Strab. 10, 472, St. B. s. *Καβειρία*.

Καβελλιών, b. Ptol. *Καβελλίων κολωνία*, St. in Gall. Narb. (Maſſalia), j. Cavaillon, Ptol. 2, 10, 14, Artemid. b. St. B. Ew. Καβελλιωνήσιος u. Καβελλιωνίτης, St. B. S. *Καβαλλίων*.

Καβετζὸς *χώρα*, Proc. de aedd. 4, 4 (282), Sp.

Καβηδηνή, (*ἡ*), Landſchaft in Carmania, Ptol. 6, 8, 12.

Καβηλέες, pl., ion. = *Καβάλιοι*, w. ſ., Her. 7, 77.

Καβήλης, *ου*, m. Hämling (nach Hesych. *κάβηλος ὁ ἀπεσκολυμμένος τὸ αἰδοῖον*, = *βάκηλος*), Mannsname aus Teos, B. des Andron, Arr. Ind. 18, 8 (viell. richtiger *Κεβαλεύς*).

Καβηράσα, f. St. in Medien, Ptol. 6, 2, 15.

Κάβησός, b. St. B. **Καβησσός**, b. Eust. u. in Schol. Il. 18, 368 **Κάβησα** u. *Κάβασα*, ſ. *Καβασσός*, f. Kehl (= Kehle, d. i. die viel verſchlingende, ſ. St. B., Hesych., Schol. Il. a. a. O.), 1) St., a) in Thracien am Hellespont od. am Hämos, = *Γάργαρος*, Hesych., Et. M., Suid., Hecat. b. St. B., Schol. Il. a. a. O. Adv. **Καβησόθεν**, Il. 13, 363, Suid., St. B. **Καβησσόθεν**. b) in Lykien, Hellan. b. St. B., u. Eust. zu Il. a. a. O. c) Ort in Kappadocien zwiſchen Tarſos u. Mazaka, Apion b. St. B., Eust. zu Il. a. a. O. — Einwohner **Καβήσσιος** od. **Καβησσίτης**, St. B. 2) **Κάβησος**, m. Mannsname, nach welchem die Stadt benannt ſein ſoll, Et. M.

Καβίριος, m. Lohenſteiner (ſ. *Κάβειρα* u. *Κάβειρος*), Mannsn., Leake Inscr. n. 58, ſ. Ulrichs p. 249, n. 24.

Καβίριχος, m. Lohbert (ſ. *Κάβειρος*), Thebaner, a) Archon, Plut. gen. Socr. 31. b) Schauſpieler, Inscr. 1584.

Καβοτούμβα, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 47), Sp.

Καβούβαβρα *ὄρος*, Gebirge auf der Südküſte Arabiens, j. Cap St. Anton, Ptol. 6, 7. 8. 12.

Καβρωθαβά, hebr. (nach Ios. *ἐπιθυμίας μνημεῖα*), Ort der Wüſte, Ios. 3, 18.

Κάβρων, *ωνος*, m. Inscr. 3, 3990, i, Sp.

Καβύη, f. (Korb? ſ. *κάβος* u. *κάβηλος* b. Hesych.), M. des Lokros, Plut. qu. graec. 15.

Καβύλη, f. (b. Strab. u. Sext. Ruf. *Καλύβη*, d. i. Köthen = Hütten, ſonſt viell. *Χαβύλη*, alſo Krumau), St. der Aſter in Thracien, j. Golowitza, Dem. 8, 44 vgl. mit 10, 15 (cod. *Σ Καβύδη*), Theop. b. Harp., Pol. (18, 10) b. St. B., Suid. Ew **Καβυληνός**, St. B. (Ptol. 3, 11, 12 *Καβύλη ἡ Καβάλλα*).

Καβυλλῖνον, n., b. Marc. p. m. ext. 2, 25 **Καβύλλινον**, St. der Aeduer (Cabillonum) am Arar, j. Chalons sur Saone, Strab. 4, 192, b. Caes. b. Gall. 1, 42. 90 u. A. Cabillonum. S. *Καβάλλινον*.

Καγίνης, m. (?) Mannsn. auf einer Münze aus Phokäa, Mion. S. VI, 287.

Κάγκος Ὁράτιος, für *Μάρκος Ὁρ.*, D. Sic. 12, 26.

Καγρανδαυηνή, ſ. *Βαγρανδαυηνή*.

Κάγχας, m. Lachmann, komiſcher Sklavenname von *καγχάζω*, Inscr. 8482.

Κάδαδδης, *ου*, voc. *δη*, m. (viell. Sorges = *Κηδανάδης*), Patronym., Arces. ep. b. D. L. 4, 6, n. 4 (Anth. app. 11).

Καδασηνοί, Perſer, Theophict. 3, 5 (221, 4), Sp.

Κάδδης, ὁ. Suid. u. Et. M. 483, 1 **Κάδης** (Heiligenbronn, s. Suid., Et. M. u. Phil.), Ort und Brunnen in Palästina, Phil. profug. 35.

Κάδεμα, n. St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 6, 35, 179.

Κάδηνα, (τά), Stadt in Lykaonien, Strab. 12, 537.

Καδηνός, οῦ, m., Inscr. 3, 3850, b, Add., Sp., s. *Κάδοι*.

Καδία, f. Sorge (wie Neusorge), ein Theil Illyriens, Phot. 62, a, 38 (Cadiana, ein Ort bei Verona, j. Caldiero, Itin. Hieros.).

Καδιηνοί, pl., Proc. b. G. 1, 14, Sp.

Κάδιστον ὄρος, n. Liebenstein, Berg am Nordwestrande Kretas, Scyl. 46, Plin. 4, 20.

Καδληνός, m. Mannsname auf einer illyrischen Münze, Mion. II, 45; wohl für *Καλληνός*, w. m. s.

Καδμεία, f. Isenburg od. Osterburg (s. *Κάδμος*), 1) die Oberstadt (Akropolis) von Theben, welche Kadmus gegründet haben sollte, Xen. Hell. 5, 2, 29 — 6, 5, 46, ö., Isocr. 4, 55 — 14, 53, ö., Din. 1, 38, Aeschin. 3, 145. 2, 105 und Schol., Hgde. 2) Name von *Καρχηδών*, St. B. s. *Καρχηδών*. 3) Schwester des Neoptolemus in Epirus, Plut. Pyrrh. 5.

Καδμεῖος, voc. (Anth. XI, 40) *Καδμεῖε*, fem. *εία*, cp. (Nonn.) *είη*, gen. pl. b. Pind. I. 3 (4), 88 auch *Καδμειᾶν*, u. ähnl. *Καδμείας*, Soph. Ant. 1115, 1) Adj., den Kadmus betreffend, dann überh. thebanisch, *ἀρχή* d. i. die von Kadmus vererbte, Soph. OC. 451, ähnl. *γενέθλη*, Nonn. 46, 296, *λεώς*, Eur. Suppl. 467, *ἄνδρες, γέροντες*, Aesch. Sept. 679, Eur. H. f. 1042, *κῆρυξ*, Eur. Suppl. 896, *γυναῖκες*, Pind. fr. 45, Suid., *ἥρωῖναι*, Theocr. 26, 36 (v. l.), *Βάκχαι*, Eur. Bacch. 1160, *τιθήνη*, Nonn. 21, 179, *Σφίγξ*, Palaeph. 7, 1, *νύμφη* d. i. Semele, Soph. Ant. 1115, ferner *ἕδρη, πόλις, ἄστυ*, Nonn. 45, 256, Aesch. Sept. 1006, Soph. OR. 35 (v. l.), *δῶμα*, Soph. OR. 29 (v. l.), *πύλαι, τείχη*, Eur. Suppl. 101. 274, *γῆ, χθών*, Soph. OC. 399. Ant. 1162, Eur. Tro. 242. Suppl. 588. Phoen. 1101, *βέλη, νεβρίς, ἀοιδή, μέριμνα*, Eur. Phoen. 882. 1063. 1753, Nonn. 1, 406. Sprichw. insbes. war *ἡ Καδμεία νίκη* von einem auch für den Sieger unglückseligen Siege, nach der Angabe der Meisten entstanden aus dem Kampfe zwischen Polynikes u. Eteokles, doch leiten ihn Andere (Them. 7, p. 88 u. Phot. in Et. Gud. p. 598, 22) auch anders ab, s. Plat. legg. 1, 641, c, D. Sic. 11, 12. 22, 12, Strab. 3, 150, Plut. educ. puer. 14. frat. am. 17, D. Cass. 44, 27, Ael. n. an. 5, 11, Paus. 9, 9, 3, Zen. 4, 45, Diogen. 1, 54. 5, 84, Apost. 9, 30, Greg. C. L. 2, 45, Macar. 4, 84, Suid., Hesych., Arist. or. 37, p. 219. 46, p. 235 u. Schol., Eust. Od. 10, 285. Il. 22, 1262. Ganz abweichend erklärte Arrian es von einem großen Siege, s. Eust. Il. 2, 851. 4, 405. Im ähnl. Sinne sagt Mel. 52 (v, 179) *Καδμεῖον κράτος οἰσόμεν*. S. *Καδμήϊος*. — (Nach Posid. b. Strab. 3, 168 hieß auch ein Stein *ἡ καδμεία λίθος*.) 2) Subst., (*οἱ*) *Καδμεῖοι*, a) die Nachkommen des Kadmos, u. dann überh. die Thebaner, Il. 4, 388—10, 288, Od. 11, 275, Hes. sc. 13, Pind. P. 9, 146 — N. 8, 87, ö., Her. 1, 56—9, 27, ö., Aesch. Sept. 9 — 1075, ö., Soph. OC. 354—1394. OR. 223, ö., Eur. Bacch. 85—1194. H. f. 10—1085. Phoen. 216—1631. Suppl. 384—1221, Ap. Rh. 3, 1095, Orph. h. 47, Nonn. 2, 691, Plat. Menex. 243, b, Lys. 2, 7—10, Palaeph. 7, 4—8, 1, 6, D. Sic. 1, 23, Suid., St. B., Eust. Il. 361, b. Them. 7, 88 m. von neuern Thebanern, dah. *οἱ τότε Καδμεῖοι*, s. *Καδμεῖος*, Eur. H. f. 32. — Fem. *Καδμεία*, St. B. b) die Prienet, Hellan. b. St. B.

Καδμείονες, pl. ep. verlängerte Form für *Καδμεῖοι*, Il. 4, 385. 5, 804. 23, 680, St. B., Suid.

Καδμαίνη, f. Kadmus Tochter d. i. Semele, Marcell. ep. Anth. app. 51.

Κάδμη, f. Isenburg od. Osterburg (s. *Κάδμος*), Name von Prien, Strab. 14, 636.

Καδμήϊος, ion. = *Καδμεῖος*, dah. *γράμματα* d. h. aus der Zeit des Kadmus, Her. 5, 59, u. *Καδμηΐη νίκη*, d. i. ein verderblicher, s. *Καδμεῖος*, Her. 1, 166. Fem. dazu:

Καδμηΐς, *ίδος*, f. (aus *Καδμεῖος* gebildet, s. Lob. path. 468, im pl. für *Καδμηίδες* auch **Καδμῆδες**, Et. M. 604, 55), p. B. *γῆ*, u. ähnl. = *Βοιωτία*, Thuc. 1, 12, vgl. mit Hes. op. 161, Nonn. 32, 227, St. B. s. *Βοιωτία*, s. Ov. met. 4, 544. 6, 217. 9, 304, l. *γυνή*, Suid., *κούρη* d. i. Semele, Orph. h. 44, Ἀγαυή, Nonn. 44, 58, dah. auch allein *Καδμηΐς* für Semele, Hom. h. 6 (7), 57, Ov. met. 3, 287, u. Autonoe, Call. h. 5, 107.

Κάδμηλος, m. = *Ἑρμῆς* u. *Κάδμος*, w. s., Nonn. 4, 88.

Καδμία χώρα, so nach Suid. für *Καδμεία χώρα*, s. *Καδμεῖος*.

Καδμίλος, m. (so nach Arcad. 56, 2 zu betonen) Stift (nach Eust. 487, 38 aus *Κάδμος*, w. s., als Stifters, doch nach Schol. Lyc. 219 ist *Κάδμος* vielmehr aus *Καδμίλος* entstanden, ähnl. b. Nonn. 4, 88 *Κάδμηλος*, b. D. Hal. 2, 22 sind *Κάδμιλοι* Gottschalke d. i. Gottesdiener, röm. *Κάμιλοι*), s. des Hephästos u. der Kabeiro, St. B. s. *Καβειρία*, nach Lycophr. 162 u. Schol. = Hermes in Tyrrhenien. Nach Varr. l. l. 7, 34 sabinische Gottheit s. *Κάμιλλος* u. *Κάσμιλος*.

Καδμίς, *ίδος*, f. = *Καδμηΐς*, w. s., *κούρα*, Iby. in Schol. Pind. Ol. 2, 65, s. Lob. path. 468.

Καδμογενής, acc. *ῆ*, m. vom Kadmos stammend. a) = Herakles, Soph. Trach. 116. b) = thebanisch *στρατός*, Aesch. Sept. 302, *γέννα*, Eur. Phoen. 808.

Κάδμος, *ου*, poet. auch *οιο*, voc. *Κάδμε*, (s. über den Accent s. Arcad. 58, 11), wenn griech., m. Stifter, von *καίω*, od. Ising (d. i. der in Eisen gewappnete, denn *κάδμος* = *δόρυ, λόφος, ἀσπίς*, Hesych.), wenn orient. u. barbarisch (s. Plat. Menex. 245, d *Κάδμου — φύσει μὲν βάρβαροι ὄντες*, vgl. mit Anon. v. Isocr.), Oster d. h. Mann des aufstrebenden Lichts od. des Anfangs, 1) S. des Agenor (nach Prov. app. 5, 42 des Ogyges) u. der Telephassa (Apd. 3, 1, 1. 4, 1) od. Telephanes (Schol. Eur. Rhes. 28), nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 3, 1185 der Argiver, nach Schol. Eur. Phoen. 5 der Antiope, nach Io. Ant. fr. 6, 15 der Tyro, ein Phönizier, u. zwar Eilender, Plat. legg. 2, 663, e, Isocr. 10, 68, Eur. in Bacch. 171, vgl. mit Anon. vit. Isocr., Luc. d. deor. 24, 2, Ov. met. 4, 571, od. Tyrier, Her. 2, 49, Eur. Phoen. 638, u. zwar nach Luc. deor. conc. 4 ein Syro-phönizischer Kaufmann, od. nach Euem. b. Ath. 14, 658, f ein Koch des vortigen Königs, nach Schol. Eur. Phoen. 5 auch *Κλιξ*, während ihn Andere, wie D. Sic. 1, 23 (vgl. dagegen 4, 2), An. de incred. 16, St. B. s. *Βυ-*

δη, Paus. 9, 12, 2 (vgl. mit 9, 5, 1), zu einem Aegypter machen, Gem. der Harmonia, V. der Semele u. ſ. w., Gründer der Burg von Theben, welches daher *Κάδμου πόλις, πύλαι, προπύλαια, πύργοι, ὑπτάπυλον* heißt, Pind. P. 8, 67. I. 6 (5), 111, Aesch. Sept. 74—128, 5., Eur. Bacch. 61. Suppl. 589. 930. H. f. 6. 18, Nonn. 8, 287. 46, 282, ſo wie das Land *Κάδμου γῆ* od. *χθών*, Eur. H. f. 217—1389, 5. Phoen. 934. Suppl. 400. 528, oder das Volk od. Heer *Κάδμου λαός, στρατός, ἱππικόν, πολῖται* u. ſ. w., d. i. thebaniſch, Pind. P. 1, 12, Aesch. Sept. 1, Soph. O.R. 44. Ant. 1155, Eur. Phoen. 934—1467. Suppl. 664. 744, u. endlich der Fluß Ismenus *Κάδμου ῥοῦς*, Sostr. b. Plut. fluv. 2, 1. S. Od. 5, 333, Hes. h. 987, Her. 2, 145—5, 59, Flgde. Er tritt in Eur. Bacch. als Perſon auf, wie denn Eur. auch ein Stück eines Namens ſchrieb u. er in Tänzen (Luc. salt. 41), Statuen, Paus. 9, 12, 4, vorgeſtellt wurde. Man zeigte in Theben ſein Haus, Paus. 9, 12, 3, u. den Ort, wo er die Drachenzähne geſäet, Paus. 9, 10, 1, u. ſeinen ſilbernen Tiſch, poet. fr. b. Ath. 11, 465, f, ferner ein Heroon in Sparta, Paus. 3, 15, 3, u. ſein u. der Harmonia Grabmal od. Denkmal in Illyrien, nach Einigen am Golf de Cattaro, ſ. Scyl. 24, Eratosth. b. St. B. s. *Δυρράχιον*, Phylarch. b. Ath. 11, 462, b, D. Per. 391 u. Eust., denn er ſoll auch nach Illyrien gekommen u. hier geſtorben ſein, Her. 5, 61, Strab. 7, 326, Apd. 3, 5, 4, Paus. 9, 5, 3, D. Sic. 19, 53, Nonn. 4, 417—46, 364, Nic. Ther. 607, Tzetz. Chil. 4, 708, Parthen. c. 32. Als der, welcher das Alphabet von 16 Buchſtaben (*Κάδμου τύποι*, Nic. b. Ath. 3, 92, b, u. *Κάδμου τέχνη*, Them. or. 4, p. 50) aus Phönizien nach Griechenland gebracht habe, wie ihn Her. 5, 58, D. Sic. 3, 67. 5, 57, Tim. ep. b. Eus. Emp. adv. math. 1, 53, Anth. VII, 117. 697, Suid., Plin. 7, 56, Hyg. f. 277 ſchildern, wird oft der Milesier mit ihm verwechſelt u. er daher *νησιώτης* genannt, Luc. iud. voc. 5, vgl. mit 12 u. Memn. fr. 37. 2) = *Καδμῖλος* od. Hermes, Lycophr. 219. 3) S. des Skythes, Herrſcher in Kos, Her. 7, 163. 164, Suid. 4) *Ἐπίχαρμος*, Hippocr. ep. 7. 4) Logograph aus Milet, nach Suid. S. des Pandion, der kurz vor den Perſerkriegen lebte, u. ein jüngerer: S. des Archelaos, D. Hal. iud. Thuc. 24, Clem. Alex. str. 6, p. 267, Eus. pr. ev. 10, 7, Theoph. p. 186, B. A. 781, Plin. 7, 31. 7, 56, Solin. c. 49; er u. ſeines Gleichen: *οἱ περὶ τὸν Κάδμον*, D. Sic. 1, 37, Ios. c. Ap. 1, 2, Strab. 1, 18. 5) (Oſterſtein), Gebirge in Karien an den Grenzen von Phrygien u. Lydien, j. Babadagh, Strab. 12, 578, Ptol. 5, 2, 18, Plin. 5, 31. Ebendort ein Fluß gleiches Namens, Strab. a. a. O. 6) Fluß in Kammania, w. ſ. (?), St. B. s. *Καμμανία*.

Κάδοι, (*οἱ*), viell. Caunſtadt, St. in Mäonien an den Grenzen von Myſien, Lydien u. Phrygien, j. Tedus, Pol. 33, 10, Strab. 12, 576, Ptol. 5, 2, 21, Hierocl. Ew. *Καδηνός*, St. B. (b. St. B. s. *Μάραδος* auch *Κάδος*, doch l. d.), b. Plin. 5, 30 Caïeni, auf Münzen: *ΚΑΔΟΗΝΩΝ*.

Κάδος, m. Kanne, Mannsn., a) Inscr. 3, 3956, 1, 7. b) auf einer apolloniſchen Münze, Mion. II, 329.

Καδουίας, b. D. L. 1, 3, n. 1 **Καδουΐδας**, *α*, m. K. der Scythen, Br. des Anacharſis, Suid.

Καδούριοι, Volk an den Nilkatarraktn, Ptol. 4, 7, 34, ſ. *Καταδούπιοι*.

Καδούρκοι, pl. gall. Volk in Aquitanien (im j. Quercy), Strab. 4, 190 u. ff., Ptol. 2, 7, 11, Caes. b. G. 7, 4. 75, 3., Plin. 19, 2, 1, A.

Καδούσιοι, (*οἱ*), b. Agath. 2, 26 (128, 17) **Καδουσσαῖοι**, Volk am caſpiſchen Meer im nördlichen Medien (Paracoathra), Xen. Cyr. 5, 2, 25—3, 7, 11, 3. Hell. 2, 1, 18, Pol. 5, 44, D. Sic. 2, 33—17, 59, Plut. Artox. 9. 24. Arr. An. 3, 8, 5—19, 4, Strab. 11, 507—524, Ptol. 6, 2, 2. 5, D. Per. 732 u. Eust., Nic. Dam. fr. 66, St. B. s. v. u. s. *Ἀριανοί*, ihr Land *ἡ Καδουσίων χώρα*, D. Sic. 2, 2. 33, od. *ἡ χ. ἡ Καδουσίων*, Arr. An. 3, 19, 7. Sg. (*ὁ*) *Καδούσιος*, St. B. s. *Μάραδος*, insbeſ. vom Herrſcher der Kaduſier, Xen. Cyr. 5, 4, 15. 20. 6, 1, 3.

Κάδρεμα, Dürrenberg (eigtl. *Dürrenwaitzen, ſ. St. B.), Stadt in Lykien, Einw. **Καδρεμεύς**, St. B.

Καδυανδεῖς, *έων*, pl. Einw. der Stadt Cadyanda in Lycien, beim j. Yeddy Cappolee, Inſchr. b. Pellow An. account of discov. in Lycia, Lond. 1841, p. 105. — **Καδυανδεύς** od. *-ώς*, Inscr. 3, 4228, b. 4229. 4230.

Καδύς, *ύος*, (*ὁ*), 1) S. des Adyattes, K. von Lydien, Nic. Dam. fr. 49. 2) B. des Sadyattes, aus Lydons Geſchlechte, Nic. Dam. a. a. O. S. *Δαμοννώ*.

Κάδυτις, *ιος*, f. St. in Paläſtina, nach Einigen Jeruſalem, nach Anderen Gaza, Her. 2, 159. 3, 5. S. *Κάλυτις, Κάνυτις* u. *Καρδυτός*.

Κάειρα, Fem. zu *Κάρ* (denn aus *Καΐρα*, ſo Eust. 867, 19, wurde *Κάειρα*, Apoll. b. St. B., u. daraus *Κάιρα*, Et. M. s. v., vgl. mit Lob. path. 38 u. paral. 215), 1) Adj. *ἐσθής*, Her. 5, 88. 2) Subst. nach Hesych. = *Καρίνη* b. h. die Karerin, Il. 4, 142, Her. 1, 92. 146, Suid., Et. M. s. v. u. 319, 2, St. B., A. 3) *πόλις* (?), Suid.

Καζέκα, *ας*, b. Arr.: n. pl., Flecken im tauriſchen Cherſones, j. Tach-Katchik, Arr. p. pont. Eux. 19, 3, An. per. p. Eux. 51. Vgl. Boeckh zu C. Inscr. 2, p. 114, a.

Καζίνας, m. Prechtel d. i. glänzend od. ausgezeichnet, Mannsn., Inscr. 2, 2077, e, 7, Add. p. 115, a. 999, b, Sp.

Καήνος, m. Flamme, Mannsn., Inscr. 2, 3665, II, 22, Sp.

Κάθαιοι, (*οἱ*), Volk in Indien, j. Khatti, Strab. 15, 699, Arr. An. 5, 22, 1—4, Polyaen. 4, 3, 30. Ihr Land *ἡ Καθαία*, Strab. 15, 699, od. *ἡ τῶν Καθαίων χώρα*, D. Sic. 17, 91. Nach St. B. iſt *Κάθαια* eine Stadt, deren Einwohner **Καθαιαῖοι** heißen.

Καθαρή, (*ἡ*), Lauter, Name einer Quelle, Apoll. ep. IX. 257. *ἀδ.* IX, 374.

Κάθαρνοι, f. l. für *Κάβαρνοι*, w. ſ., Hesych.

Καθαρὸν ἄντρον, Lauterſtein, Ort in Libyen am heſperiſchen Buſen, Ptol. 4, 6, 7.

Καθαρός, m. Lauterbach, Fl. in Kolchis, Agath. 3, 7 (152, 11), Sp.

Καθάρρα(ι)οι, Volk in Afrika (Inſel Aſclie), Iub. b. Plin. 6, 28, 32.

Καθάρσιος, m. Sühner, Bein. des Zeus, Her. 1, 44, Ap. Rh. 4, 706, Arist. mund. 7, Plut. carn. es. 1, insbeſ. als ſolcher verehrt zu Olympia, Paus. 5, 14, 8 (auch Bein. des Lorias, Aesch. Eum. 63).

Καθήκων, *οντος*, m. Regel, Mannsname, Inscr. 1289.

Κάθητος, m. Tucker, welcher die Salia raubte, Arist. Mil. u. Al. Pol. b. Plut. fort. Rom. 40.

Κάθισμα, n. Bau, Name eines Ortes, Allat. zu Method. p. 345, Sp.

Καθόλου, (ἡ), Titel von Schriften, z. B. einer des Herodian, Anth. IX, 206, tit.

Κάθραψ, *απος* (ὁ — *ποταμός*), Fluß in Karmanien, Ptol. 6, 8, 4, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 27.

Καῖα, f. d. röm. Caja, Inscr. 3, 6774, Sp.

Καιάδας, m., d. Strab. 8, 367 *καιέτας*, Spalt, ein Abgrund in Lacedämon, in welchen die zum Tode verurtheilten Verbrecher gestürzt wurden, Thuc. 1, 134, Suid. S. *Κεάδας*.

Καΐάδας, m. Schlucht, Delphier, Curt. A. D. 5.

Καιάτα, ης, f. Hohlfeld (f. Strab.), 1) die St. Cajetae in Italien, j. Gaeta, Cic. Man. 12; von ihr hatte die Bucht in der Nähe der Statt den Namen *κόλπος Καιάτας*, Strab. 5, 233. S. *Καιήτης*. 2) Amme des Aeneas, von welcher die Stadt Cajetae den Namen haben soll, Strab. 5, 233, Virg. Aen. 7, 2, Ov. met. 14, 443.

Καϊάφας, *α*, m. hebr. Eigenn., Bein. des Hohenpriesters *Ἰώσηπος*, los. 18, 2, 2. 4, 3, N. T. Matth. 26, 3. 57. Ioh. 18, 13, Io. Ant. fr. 90, Socr. h. e. 5, 17, 11.

Καιβόρα, f. *Κίβυρα*.

Καιδικία, f. d. röm. Caedicia, Inscr. 3, 5869, Sp.

Καιδίκιος, m., d. Plut. **Καιδίκιος**, d. Suid. *Κεδίκιος*, w. f., der röm. Caedicius, *Δεύκιος Κ.*, D. Hal. 9, 28, *Μάρκος Κ.*, Plut. fort. Rom. 5. — App. Celt. 5. — Inscr. 2, 2416, 13. 3, 5869.

Καΐδρις, *ος*, ἡ **Κίδρις**, *ποταμός*, Cederfolge, Fl. in Sardinien, j. Cedro, Ptol. 2, 3, 5.

Καιέτα, ὁ *Μαλχαίον*, Inscr. 3, 4558, Sp.

Καιέχως, m. K. von Egypten (Choos), Syncell. p. 54, d.

Καιήτη, = *Καιάτα*, w. f., die Hafenstadt Gajetä in Italien, j. Gaita, App. b. civ. 4, 19, D. Sic. 4, 56.

Καΐκανδρις od. **Καίκανδρος** (Schwarzenhausen, f. *Κάϊκος*), Insel bei Karmanien, j. Inderabia, Nic. b. Arr. Ind. 28, 2.

Καΐκας, *ου*, m. = Erbe d. i. dunkel, schwärzlich (f. *Κάϊκος*), Mannsn., Inscr. 3, 3857, g, b, 8, Add., Sp.

Καικέλιος, m. d. röm. Caecilius, Inscr. 3, 4716, d, Add., Sp.

Καικελία, = *Καικιλία*, w. f., f. Inscr. 3, 5755, u. **Καικαλία**, f. Inscr. 3, 5465, Sp. S. *Κεκιλία*.

Καικελιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 3, 5755, u. ebenso **Καικιλιανός**, Inscr. 3, 6381. 6605, Sp. S. *Καικιλιανός*.

Καικέλιος, m. = *Καικίλιος*, w. f., Inscr. 2, 2822, b, Add. S. *Καικείλιος*.

Καικίας, *ου*, (ὁ), Erfter (f. *Κάϊκος*, von dem er herwehte, Hesych., Et. M.) Nordoſtwind, = röm. Vulturnus, Arist. mund. 4. de vent. meteor. 2, 6 und Olymp. dazu, Theophr. sign. 2, 11, de vent. 37, Plut. Sert. 17. rep. ger. 31, Posid. b. Strab. 1, 29, Suid., Inscr. 3, 6180. 6181. 4, 7059, b, 3, im plur. Ephr. mon. 3411. Er sollte die Wolken an sich ziehen u. es hieß daher sprichw. *ἕλκων ἐφ' αὑτὸν ὅστε Καικίας νέφος*, Diogen. 4, 66, Greg. C. L. 1, 99, Apost. 7, 6, vgl. mit Ar. Equ. 437 u. Schol., Favor. in Gell. N. A. 2, 22, Plut. inim. util. 4, A. (Nach Plin. 4, 12 hießen auch 2 kleine Inseln dem Vorgebirge Spirăa in Argolis gegenüber Caeciae.)

Καικιλία, f. d. röm. Frauenn. Caecilia (f. Caecilius), a) *Γαΐα Κ.*, eine von den Töchtern des Tarquinius, (Tanequil), Plut. qu. Rom. 30. b) T. des Metella, Gem. des Sylla, Plut. Syll. 6. c) Andere, Inscr. 3, 4740. 5460. S. *Καικελία*, *Καικελλία* u. *Κεκιλία*. 2) a) *Καικιλία Γεμέλλινον ἢ Μετέλλινα*, St. in Lusitanien, j. Caceres, Ptol. 2, 5, 8, Plin. 4, 35. b) *Καικιλία*, St. in Coelesyrien am Euphrat, Ptol. 5, 15, 14.

Καικιλιανός, m. d. röm. Caecilianus, Inscr. 2, 2686. 2988. 3148, Sp. S. *Καικελιανός*.

Καικίλιος, ὁ, 1) Name einer plebejischen gens in Rom, insbes. der Metteller, dah. *Καικ. Μετέλλιος*, Plut. regg. apophth. s. v., App. III. 11, D. Cass. 57, 59. Lib. 55, 30, u. so auch *Κ. Μ. ὁ Μακεδονικός*, Plut. fort. Rom. 4, u. *Δεύκιος Κ. ὁ καλούμενος Μέτελλος*, D. Hal. 2, 66, od. *Κόιντος Κ. Μέτ.*, App. b. civ. 1, 28, doch auch durch Worte getrennt, z. B. *Κ. ἑαυτοῖς Μ.*, App. Ib. 76. 101. b. civ. 1, 68, u. in umgekehrter Ordnung, *Μέτ. Καικ. ὁ εὐσεβής*, App. b. civ. 1, 80, endlich ohne Metellus, *Δεύκιος Κ.*, Pol. 1, 39, u. *Κόιντος Καικ.*, Pol. 23, 10, od. *Κόιντος ὁ Κ.*, Pol. 38, 4, *οἱ περὶ τὸν Κόιντον Μέτ.*, Pol. 28, 6. 10. Sehr häufig bloß *Κ.*, Pol. 1, 40—40, 4, App. Ib. 81. b. civ. 1, 118, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Pol. 23, 11, D. Sic. exc. c. 18 (hist. fr. t. II, p. XVI). Andere: *Τίτος Κ. Ἄππιος*, Pol. 24, 4, *Καικ. Βείσσος*, App. b. civ. 3, 77. 4, 58, D. Cass. 47, 26. *Αἰμιλιανός*, D. Cass. 77, 20, *Κ. Ἀρίστων*, D. Cass. 78, 39, *Γναῖος Κ. Σίμπλιξ*, D. Cass. 65, 17, *καὶ Γάιός τε Κ.*, D. Cass. 65, 17, *Καικ. μέντοι Ἀγρικόλας*, D. Cass. 76, 5, *Κ. γὰρ Ρουφῖνος*, D. Cass. 67, 13, u. bloß *Καικ.*, Anth. app. 883. 2) ὁ ῥήτωρ (Ath. 6, 272, f. 11, 466, a), aus Sicilien u. zwar aus *Καλὴ Ἀκτή*, dah. *ὁ Καλακτίτης*, Phoebamm. fig. l. od. *ὁ Καλακτῖνος*, Suid., f. D. Hal. de hist. 3, Plut. x oratt. Antiph. 7. 28. Isocr. 28. Aeschin. 3, Locr. subl. 1 — 32, 5., Tiber. fig. 26—48, 5., Phot. cod. 262, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp. s. *ξουάλης*; *οἱ περὶ Καικίλιον*, Plut. x oratt. Lys. 10. 3) *ὁ Ἀργεῖος*, Dichter, Ath. 1, 18, b (v. l.). 4) Andere, Inscr. 2, 2402. 3681, 3, 6296. S. *Καικέλιος* u. *Καικείλιος*.

Καικίνα, ης, f. d. röm. Caecina, Inscr. 3, 6501, 6606. 6682, 6, Sp.

Καικίνας, *ου* (so D. Cass. 60, 16) u. *α* (App. b. civ. 5, 60), m. 1) d. röm. Caecina, dah. *Καικ. Παῖτος*, D. Cass. 60, 16, *Σεουῆρος*, D. Cass. 55, 29, *Κ. Τοδσκ.*, D. Cass. 68, 18. Andere, Inscr. 2, 1990, 4. 3365, l. 39. S. *Καικίννας*. 2) Fl. d. Volaterrä in Etrurien, j. Cecina, Plin. 3, 5. 3) *ὁ καικίνης* = *Καικίας*? Hesych.

Καικίννας, m. d. röm. Caecina, Ios. d. Iud. 4, 9, 9, d. S. *Καικίνας*.

Καικῖνον, n. Ort in Italien, Philist. b. St. B. Ἀκιλ.

Καικῖνος (ὁ *ποταμός*), Schwarzbach (f. *Κάικος*), = Carcinum (*Καρκινίων* auf Münzen, also wohl Krebsbach), Fl. in Bruttium, j. Corace, Thuc. 3, 103, Ael. v. h. 8, 18, Paus. 6, 6, 4. S. *Κεκίνας*.

Καίκιος, *Ἐπίκτητος*, Inscr. 2, 3664, II, 32, Sp.

Καικίς, f. Erbe (d. i. dunkle), Frauenn., Inscr. 4, 7091, Sp.

Κάικος, *ου*, voc. *Κάικε*, (ὁ), (⏑ — ⏑), (f. über die Betonung An. Cram. 2, 59 u. B. A. 1369, d. Suid. **Καϊκός**, Erft d. i. dunkel, schwärzlich, vgl. lat. caecus u. Curt. griech. Etym. 1, 41, doch möglicher Weise auch Feuerbach d. i. feurig dahinbrausendes Gewässer, vgl. mit dem aus einem Funken entstandenen italischen Heergotte u. Sohne Vulkans, Caeculus, f. Virg. Aen. 7, 678 u. Serv. dazu u. Solin. 2), 1) Fluß in Mysien

j. Bakirtſchai, Pind. I. 4 (5), 53, Aesch. b. Strab. 13, 616, Her. 7, 42, Xen. An. 7, 8, 18, Soyl. 98, Flgde. Er bildete τὸ Καΐκου πεδίον, Her. 6, 28, Xen. An. 7, 8, 8, Strab. 12, 576—15, 691, b., Paus. 5, 24, 6—9, 5, 14, b., Arr. An. 5, 6, 4. S. *Κάϋκος*. 2) als Flußgott S. des Oceanus u. der Tethys, Hes. th. 343. 3) S. des Hermes u. der Okyrrhoe, von welchem der Fluß den Namen haben ſoll, Plut. fluv. 21, 1. 4) Smyrnäer, Inscr. 3248 u. vielf. 3516, ſ. Keil onom. p. 87. 5) ein Wechsler, Theocr. ep. 28 (IX, 435). 6) Thracier, Suid. s. *Πίτταχος*. 7) Anderer, Inscr. 3, 4143. 8) *Καΐκος* (Blind), Bein. der Klaudier, Plut. Cor. 11, 5. D. Cass. 36, 27 *Ἄππιος ὁ τυφλός*.

Καϊκοσθένης (?), m. vielf. Flamme (eigtl. feurig, ſtark), oder Erpert d. i. Erphartt (ſ. *Κάϊκος*), Künſtlern., Attiſche Inſchrift bei Wordsworth Athens and Attica, p. 112, und Philhiſtoriſches Heft 5, n. 3, K.

Καϊκουβον, *τό*, ſumpfige Ebene in Latium beim j. Castell Vetere, Strab. 5, 231—233, vgl. mit Plin. 2, 95. 3, 5. Berühmt war der dort wachſende Wein, *ὁ Καϊκουβος*, lat. Caecubum, Strab. 5, 234, Ath. 1, 27, a, vgl. mit Hor. Od. 1, 20. serm. 2, 8, 15, b., A.

Καιλία, f. St. in Apulien, Strab. 6, 282. Bei Ptol. 3, 1, 78 *Καιλία ἢ Κίλια*, ſ. *Κελία*.

Καίλιος, (*ὁ*), b. lat. Caelius, 1) Heerführer der Tuſker, von welchem der mons Caelius ſeinen Namen haben ſoll, D. Hal. 2, 36. 2) die plebejiſche gens Caelia in Rom, dah. *Μάρκος Καίλιος*, App. b. civ. 2, 22, ob. *ὁ Καίλιος ὁ Μάρκος*, D. Cass. 42, 22, ob. *Μάρκον τέ τινος Καιλίου*, D. Cass. 41, 2, u. bloß (*ὁ*) *Καίλιος*, App. b. civ. 2, 22, D. Cass. 41, 3. 42, 23 — 25. Inscr. 3, 3837. 26, Add. S. *Κοΐλιος*. 3) *ὁ K.* (*λόφος*), einer der ſieben Hügel Roms, D. Hal. 2, 36. 50. 3, 1, b. Strab. 5, 234 u. D. Hal. 2, 50 auch *τὸ Καίλιον ὄρος*.

Καιλόμας, *α*, m. (Schöne), Mannsn. auf einer Vaſe, ſ. R. Rochette p. 14.

Καιμάρων, m. Schriftſt., Plut. fluv. 4, 3 (Müller hist. fr. II, p. 441 vermuthet *Δαΐμαχος*).

Καίμις, m. (nach Plut. Schaue), Name des ägypt. Horos, Plut. Is. et Os. 56.

Κάϊν, *ὁ*, hebr. Indecl., b. Ios. 1, 2, 1. 2 *Κάϊς, ῖος*, m. (nach Phil. Cherub. 12 — 20 u. Hesych., Ios. 1, 2, 1 Otto d. i. Beſitzer), S. Adams, Phil. de sacr. Cain. et Ab. 1 — 27. de post. Cain. 1 — 12. quod det. potior. insid. 1 — 48. prof. 11. conf. lingu. 25, b., N. T. 1 Io. 3, 12. Hebr. 11, 5. Iud. 11, Suid.

Καινά, (*ὁ*), indecl. hebr. Eigenn., N. T. Luc. 3, 36. (Bei Ios, 1, 3, 4 heißt ein Sohn Efaus *Καΐνας*.)

Καιναί, pl. Neuſtadt, St. in Meſopotamien am Tigris, j. Ruinen Kalaà Scherkat, Xen. An. 2, 4, 28, Suid.

Καινάλαρθος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2070, vgl. III, a etc., Sp.

Καΐνάν, *ὁ*, S. des Arpharad, Ioh. Ant. fr. 2, 16.

Καινάν, Neuſtadt, Ort, Inscr. 3, 5774, II, 11 (vielf. gen. plur.), Sp.

Καΐνάς, (*ὁ ποταμός*), Nebenfl. des Ganges, j. Cane ob. Can, Arr. Ind. 4, 3 (v. l. *Καναῦς, Καλινᾶς*).

Καινίας, *α*, m. Neumann, Inscr. 2838, 75.

Καινείδης, *ου*, m. Sieges d. i. Sohn od. Nachkomme des *Κάνεus*, a) = *Κορωνός*, Il. 2, 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol. b) = Cetion, Her. 5, 92, *β*.

Καινηνδών, *ἡ τῶν — νῆσος*, Inſel an der Weſtküſte von Oſtindien, vielf. j. Ile de S. George, u. = *Κανάδρα*, w. ſ., An. (Arr.) per. mar. Erythr. 53.

Καινεύς, *έως*, ep. (Orph. Arg. 171) *ῆος*, (*ὁ*), Sieg, ob. nach Et. M. Neue, 1) S. des Elatos, Vater, nach Apd. 1, 9, 16 S. des Koronos, ein Lapithe, der früher weiblichen Geſchlechts war u. Καινίς, *ίδος*, voc. Caeni (Ov. met. 12, 470) hieß, ſ. Ov. met. 12, 189—201, Phleg. mir. 15 ob. fr. 34, u. dann in einen Mann verwandelt wurde, Il. 1, 264, u. Eust. u. Schol. dazu (Paus. 10, 29, 10), Hes. sc. 179, Pind. fr. 132 (Plut. commun. not. 1), Ap. Rh. 1, 59 u. Schol., Plat. legg. 12, 944, d, Apd. 3, 10, 3, D. Sic. 4, 87, Luc. Gall. 19. salt. 57. paras. 45, Plut. prof. virt. 1, Ael. n. an. 1, 25, Agath. de mar. Erythr. 7, Arist. or. 50, p. 714, Ov. met. 8, 305. 12, 172—514, Hyg. f. 14. 173. 242. Er galt als unverwundbar, Palaeph. 11, Them. or. 28, p. 284, u. es hieß dah. ſprichw. *Ἀτρωτος ὑπάρχεις ὡς ὁ Καινεύς*, Apost. 4, 19. — Seine Lanze ließ er göttlich verehren, weshalb es ſprichw. wurde zu ſagen: *τὸ Καινέως δόρυ*, Schol. Ap. Rh. 1, 59. Seine Abbildung ſ. Paus. 5, 10, 8. — Komödie des Antiphanes, Mein. 1, p. 325. 2) Schriftſt. (Philoſoph), D. L. 4, 1, n. 6, Arist. anal. 2, 1, 12.

Καινή, b. Ptol. 4, 5, 72 *Καινὴ πόλις*, b. Paus. Καινήπολις, Neuſtadt, 1) St. in Laconica, mit d. Hafen von *Ψαμαθίας* bei Tänaron, Ptol. 3, 16, 9, Paus. 3, 21, 7, welche nach Paus. 3, 25, 9 früher auch Tänaron hieß. 2) St. auf der Oſtſeite des Nil in Thebais, Ptol. 4, 5, 72. 3) Ort in Paläſtina (Ziphene), Ios. 6, 13, 2. 4) Stadttheil von Jeruſalem, ſ. *Καινόπολις*. 5) = *Νέα Καρχηδών*, b. i. Neukarthago, Pol. 2, 13. 3, 13—39, b., St. B. s. *Καρχηδών* u. *Ἀλθαία*. Sie hieß auch *Καινὴ Καρχηδών*, St. B. s. *Ἰβηρία*, ſ. *Νέα Καρχ.* 6) Name von Karthago in Libyen, St. B. s. *Καρχηδών*. 7) *K. ἄκρα*, Neuberg, Vorgebirge in Aeolis, Ptol. 5, 2, 6. S. *Κάναι*. 8) *Καινὴ χώρα*, Neuland, Landſchaft bei Pergamos, Ath. 13, 577, b.

Καινίας, m. Naumann, Mannsn., Hippocr. epid. 7, 4, u. ſo auch Iambl. v. Pyth. c. 36 aus einem Zeitzer Cod. herzuſtellen, ſ. Keil anal. p. 229.

Καινική, *στρατηγία* b. Macedonien u. dem ägeiſchen Meer, Ptol. 3, 11, 9, ſ. *Καινοί*.

Καινικῆται, pl. Bürger einer galliſchen Stadt, Münzen bei Lag. mit griech. Lettern, K.

Καινίνη, Fab. Pict. b. D. Hal. 1, 79 Καινίνα, f. Neuheim, D. Hal. 2, 32. 35, D. Sic. 7, 4, St. B., Plin. 3, 5, 68. Ew. Καινινίτης, D. Hal. 2, 33—35, Nic. Dam. fr. 70 (cod. *Καινιτῶν*), b. Suid. u. St. B. Καινινήτης (cod. *Καινίτας*). S. *Κενινῆται*, lat. Caeninenses, Liv. 1, 9. 10. Adj. Caeninus, a, um, Prop. 4, 10, 7, Liv. 1, 10.

Καινίς, *ίδος*, f. Neue, 1) früherer Name des *Καινεύς*, w. ſ. 2) eine, die früher ein Jüngling war, Virg. Aen. 6, 448. 3) Freigelaſſene der Antonia, Hetäre des Vespaſian, D. Cass. 66, 14, Suet. Vesp. 3. 4) Frauenn., Inscr. 3, 6428, Orelli n. 2751.

Καινοί, pl. Neubürger, Volk in Thracien, Strab. 13, 624, Apd. b. St. B.

Καινὸν φρούριον, b. Strab. *Καινὸν χωρίον*, Neuenſtein, Neuwerk, 1) Kaſtell am Pontus, Plut. Pomp. 37, Strab. 12, 556. 2) Kaſtell zwiſchen Byzanz u. Heraclea, Ioh. Ant. fr. 156.

Καινόπολις, (ἡ), Neuſtadt, 1) Stadt in Cyrenaika, Ptol. 4, 4, 12. 2) ein Stadttheil von Jeruſalem, Ios. b. Iud. 2, 19, 4, ἡ κατωτέρω Καινόπολις, Ios. b. Iud. 5, 12, 2, auch ἡ καινὴ πόλις, Ios. b. Iud. 5, 8, 1. S. Βεζεθά u. Καινή, u. Ios. b. Iud. 5, 4, 2. Aehnl.:

Καινός, (ὁ), 1) f. l. für Κοινός, Et. M. 528, 46. 2) Καινὸς λιμήν, Neudamm, Hafenplatz in Albion, Ptol. 2, 3, 4. 3) Neuwerk, Kaſtell in Cyrenaika, An. stad. mar. magn. 70. 71 (Müller vermuthet τὸ Καινόν). 4) Καινὸς ποταμός, Neubeck, Fl. in Gallia Narb., wahrſch. der Arc, Ptol. 2, 10, 3.

Καινόπολις, f. Procop. Vandal. t. 1 (367, 10), c. 18, Sp.

Καινοφρούριον, n. Neuburg, ein Kaſtell in Thracien, Eutrop. 9, 9 (13), Vopisc. in Aurelian. 35, u. a. Vgl. Καινὸν φρούριον.

Καῖνυς, ἡ, b. St. B. Καινύς, Naugard, Vorgebirge in Bruttium, mit Peloriás den ſicilischen Sund bildend, daher es St. B. νῆσος nennt, j. Capo di Cavallo, ſ. Strab. 6, 257. 265, Plin. 3, 5.

Καινόσιον, n. Neuſiedel, St. in Italien, St. B.

Καινύ, οδος, f. Neudorf, Ort in Kreta, D. Sic. 5, 76.

Καίνων, m. Neu od. Sieg, Hundename, Xen. Cyn. 7, 5.

Κάϊος, m. b. röm. Cajus, Inscr. 3, 4086, u. **Καΐος**, Καΐου, = Γάϊος, w. ſ., Mannsn. auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 559.

Καιτιλava, St. der Kelten in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Καιτίλας, m. Beiname des Auguſtus, Γάϊος ὁ Ὀκτάουιος ὁ Καιπίας, D. Cass. 45, 1 u. daſ. die Erkl.

Καιπίων, ωνος, (ὁ), b. lat. Caepio, Bein. der Servilier, daher Σερουίλιος Καιπίων, Plut. Caes. 14, doch meiſt bloß Καιπίων, D. Sic. 33, 1, Plut. Cam. 19. Mar. 16. 19. Luc. 28. Sert. 3. Pomp. 47, App. b. civ. 2, 14, D. Cass. fr. 78. 96, 3, Strab. 4, 188, ferner Φάννιος μὲν γὰρ Καιπίων, der dann auch bloß Καιπ. heißt, D. Cass. 54, 3. — Cat. min. Bruder heißt zwar Plut. frat. am. 16 Καιπίων, doch ſonſt bei Plut. ſtets Καπίων, w. ſ. — Andere, Inscr. 3, 4689. 4955. Von Servilius Caepio, dem Sieger über die Luſitanier, hieß ein am Ausfluß des Bätis erbauter Leuchtthurm Καιπίωνος πύργος, j. Chipiona, Strab. 3, 140, Mel. 3, 1.

Καίπροιζος, ου, m. (Schreivogel?), B. des Mantis, aus Amphipolis, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καῖρα, f. u. Κάιρα, die Katerin, Eust. 867, 19, Schol. Il. 4, 142, Apoll. b. St. B., ſ. Κάειρα.

Καιράμιος, ſ. Κεράμιος.

Καιράνιος, m. (Herrig = Κοιρ.?), Mannsn., Inscr. 194. — Gruter 240.

Καίρᾶτος, m. Hornbach (Hesych.: καιρατιοῦσι = κερατιοῦσι od. κερουτιῶσι d. i. τοῖς κέρασιν πλήξουσι), Fl. b. Knoſſos auf Kreta, Call. h. 3, 44 u. Schol., u. davon Name der St. Knoſſos, Strab. 10, 476, Eust. D. Per. 498. Ew. Καιράτιοι, Hesych.

Καῖρε, b. Strab. 5, 220 Καιρέα, b. St. B. s. v. Καιρή, b. D. Hal. 3, 58 Καίρητα, tuskiſcher Name für die Stadt Agylla in Etrurien, j. Dorf Cervetto, Ptol. 3, 1, 50, St. B. s. Ἀγυλλα, lat. Caere, Liv. 5, 40 u. ö. Ew. Καιρεανοί, Strab. 5, 220. 226, St. B. s. Ἀγυλλα, b. D. Hal. 1, 20. 3, 58. 4, 27 Καιρητανοί, b. St. B. s. v. Καιριτανός (l. d.), lat. Caerites, Καιρετανὰ θερμά, j. das Dorf Ced, Strab. 5, 220.

Καιρίava, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 3, 4, 12.

Καιριανός, m. röm. Name Caerianus, daſ. Πεῖσα (Pisa) Καιρ., D. Cass. 79, 3.

Καίριος, m. Archon in Athen, f. l. für Χαρίνος b. D. Hal. Din. 9.

Καίριος, m. Gutheils, Sohn des Telon, Athen. Philhiſt. Bd. III, Heft 2, K.

Καιροφάντης, εος, dor. ευς, m. Gutheilſer, Aſtypaläer, Inscr. 2, 2488.

Καιρός, m. Gutheil, Gelegenheit, 1) perſonificirt als Gottheit, 1) S. des Zeus, mit einem Altar, Paus. 5, 14, 9, Hymne Jons auf ihn, Paus. a. a. O. Seine Abbildung. Posid. ep. in Anth. Plan. 275, vgl. mit Anth. X, 52. XII, 31. 197. Plan. 152. 2) Μάκαιρα, Eust. 3) Name eines Pferdes von Adraſt, Antim. b. Paus. 8, 25, 9.

Κάϊς, Κάϊος, (ὁ), 1) = Κάϊν, w. ſ. 2) B. des Abdalos, Thphn. 542, 11.

Καισαίνα, f. = Καισήνα, w. ſ., St. in Oberitalien, Ptol. 3, 1, 46.

Καισάν, St. in Aegypten, Alex. Pol. b. Eus. praep. ev. 9, 23.

Καίσava, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 48.

Καῖσαρ, αρος, voc. Καῖσαρ, (ὁ), Rauch (ſo nach Festus, nach Et. M., Suid. u. Plin. 7, 9, 7 u. A. Schneid d. i. herausgeſchnittener, Andere: Elephant od. Blau d. i. Blauauge, ſ. Spartian. v. Ael. Verr.) 1) Beiname der Julier in Rom, daſ. Καίσαρες, Plut. Por. et Fab. Max. 3, u. οἰκία Καισάρων, Plut. Mar. 6, u. ἡ τῶν Καισάρων ἑστία d. i. Παλάτιον, Plut. Galb. 1, z. B. Σέξτος Καῖσαρ, Ios. arch. 14. 9. 2. 11, 1. b. Iud. 1, 10, 5, auch Σ. δὲ Καῖσαρ, Ios. b. Iud. 1, 10, 7, u. Σ. τε Ἰούλιος Καῖσαρ, App. b. civ. 1, 40, auch bloß Καῖσαρ, Ios. b. Iud. 1, 10, 10, Plut. Syll. 5, ferner Λεύκιος Κ., Plut. Cat. min. 66. Ant. 19, Λ. δὲ Κ., Plut. Cic. 46 u. Καῖσαρ Λεύκιος, Plut. Ant. 20, u. bloß Καῖσαρ, Plut. Ant. 20. Insbeſ. a) Γάϊος Ἰούλιος Καῖσαρ, D. Sic. 1, 4. 32, 29, od. Γαῖος Κ., D. Sic. 4, 19, App. Celt. 1. Sic. 7. Ib. 102. Lib. 136, Plut. Caes. 46. Cic. 20. fort. Rom. 6. reg. apophth. s. v., u. Γ. τὸν Κ., App. proœm. 6. b. civ. 2, 6, od. ὁ Καῖσαρ Γαΐος, App. Celt. 15, od. Ἰούλιος Καῖσαρ, Anth. IX, 365, Zos. 1, 5, Suid., od. Ἰούλ. δὲ Κ., Ath. 6. 273, b, cf. Κ. Ἰούλιος, Diogen. 5, 46, not., vgl. mit Anth. II, 1, 91, oft auch ὁ πρότερος, Plut. Ant. 33, D. Cass. 47, 18. 41, od. ὁ μέγας, Ios. arch. 14, 9, 2. b. Iud. 1, 10, 5, vgl. mit Plut. Caes. 6 u. Anth. IX, 778, od. ἴφθιμος, Anth. app. 51, οὐράνιος, Anth. IX, 285, od. βασιλεύς, Plut. Caes. 60 ff., doch meiſt bloß ὁ Καῖσαρ, D. Sic. 5, 22, Ios. arch. 14, 7, 4 — b. Iud. 1, 10, 3, 5., A. Er wurde Gott genannt, D. Sic. 5, 25, u. erhielt Tempel ſelbſt in Sparta, Paus. 3, 11, 4, u. Heroen, Bildſäulen, Feſttage, Prieſter, gleich Zeus, Plut. Caes. 47. Ant. 33, D. Cass. 44, 6. 50. 51. 47, 9. 18, ſ. Rom. Es gab Καίσαρος ἧπαρ, D. Cass. 42, 26. 47, 40, u. Κ. ἀγορά, D. Cass. 43, 22, u. ſo auch Καίσαρος ῥωμοί, im europ. Sarmatien, was freilich auch nach Caesar Augustus benannt ſein kann, Ptol. 3, 5, 26. Seine Partei hieß οἱ περὶ τὸν Καίσαρα, Plut. Caes. 16, od. τὰ Καίσαρος, Plut. Caes. 34. Brut. 4, od. Καισαριανοί, App. b. civ. 3. 91. b) Γάϊος Ἰούλιος Καῖσαρ Ὀκταουιανός, D.

ass. 46, 47, ob. K. *Αὔγουστος*, N. T. Luc. 2, 1, . *ὁ Αὔγ.*, Zon. 5, 24, K. *Σεβαστός*, Ios. arch. 16, , 2. b. Iud. 2, 9, 1, K. *ὁ Σεβ.*, Plut. Marc. 20, K. *ἐν Σεβ.*, Ios. 16, 6, 7, auch wohl *νίος Καίσαρ* ge annt, Plut. Caes. 67. Cic. 43. Brut. 22. 27, Nic. am. fr. 99, 6. 8. 18, ob. *δεύτερος Ῥωμαίων αὐτο ράτωρ*, Ios. arch. 18, 2, 2, ob. *ὁ τῆς οἰκουμένης ροστάτης*, Ios. b. Iud. 1, 32, 3, ob. bloß *ὁ Καίσαρ*, os. 17, 6, 1, ὁ. Auch er wurde als Gott verehrt, Ios. rch. 16, 10, 8, u. *ὁ καλὸς K.*, *ὁ Ἀπόλλων*, *ὁ Αὔ ουστος*, *εἰς ὡς Πύθιος* genannt, D. Cass. 61, 20, . hatte Tempel u. Statuen, gleich Zeus dem Olym ier, Ios. arch. 15, 9, 6. 16, 6, 8. b. Iud. 1, 21, 7, o in Athen als *Σεβαστὸς Καῖσαρ*, Inscr. 478. Seine Partei hieß *οἱ περὶ Καίσαρα*, Plut. Brut. 8. 47. c) Name der Nachfolger der Kaiser, dah. *Γερμανικὸς Καῖσαρ*, Anth. IX, 17, tit., *Τιβέριος Καῖσαρ*, N. T. Luc. 3, 1 u. *Καῖσαρ Τιβ.*, Suid., *ρουσὸς τε Καῖσαρ*, D. Cass. 56, 25, *Κλαύδιος — Καῖσαρ*, Anth. app. 228, *Καῖσαρ — Νέρων*, Anth. X, 572, *Τραϊανὸς Καῖσαρ*, Anth. IX, 210, tit., *Ἁδριανὸς K.*, Anth. IX, 387 u. 402 tit., *Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Ἁδριανὸς Σεβαστὸς Σωτήρ*, Vischer nscr. 5, auch bloß *ὁ Καῖσαρ*, St. B. s. *Βόσπορος*, *Γάϊος δὲ K.* (Caligula), Plut. Rom. 20 vgl. mit alb. 9, ὁ., seine Statue, Plut. Oth. 4, *Καῖσαρ ούλιος Γάϊος* b. j. Antonius, Zon. ann. 5, 7, *Κωνταντῖνος νίος Καῖσαρ*, Thierſch Par. Inſchr. p. 33. Es hieß daher von den Kaisern Jemanden zum Nachfolger ernennen, *Καίσαρά τινα ποιεῖν* od. *ἀποδεικνύναι*, Herdn. 2, 15, 8. 5, 4, 12. 7, 10, 9. 3, 4, 9, u. *Καῖσαρ*, jeder Kaiſer, Suid., N. T. Matth. 22, 17. 21, u. das ihm Gebührende *τὰ Καίσαρος*, N. T. Matth. 22, 21. Sie ſtehen oft mit dem Titel *δεσπότης*, Anth. IX. 116. 182. 185, u. auf Inſchriften mit *Αὐτοκράτωρ*, Ross Dem. Att. 10. 141, u. ſo auch als Gott, Inscr. 2264, vgl. mit Anth. IX, 807. 352, Inscr. 3608, b, Add.

Καισαραυγοῦστα, gen. ας, (ἡ), St. in Hisp. Tarrac., früher Salduba, j. Saragoſſa, Strab. 3, 151. 161. 162, Mel. 2, 6, Plin. 3, 4, 3. S. *Καισάρεια Αὐγούστα*.

Καισάρεια, (ἡ), ähnl. Kaiſerswerth, 1) St. in Bithynien, *ἡ καὶ Σμυρᾶλλεια ἢ Σμυρδιανή*, Ptol. 5, 1, 14. Ew. **Καισαρεύς**, D. Chrys. or. 47, p. 526. 2) St. in Karien (Tralles), An. st. mar. magn. 272, 5. Inscr. 2929 u. Eckhel d. n. III, 125. 3) St. in Cilicien, *πρὸς Ἀναζάρβῳ*, Ptol. 5, 8, 7. 4) St. in Cappadocien, auch *Μάζα ἢ Μάζακα* od. *Εὐσέβεια* genannt, j. Ruinen bei Käſarieh, Anth. 1, 92 u. VIII, 2 tit., Zos. 4, 4, Ptol. 5, 6, 15, St. B. s. v. u. s. *Μάζακα*, Suid. s. *Τυβέριος*, Proc. aedd. 4, 5 (816, 22), nscr, 3, 4750. 4921. S. *Κεσαρία*. Ew. **Καισαρεύς**, Suid. s. *Βημάρχιος* u. s. v., pl. *Καισαρέες*, Anth. VIII, 6. 9. 5) *Καισάρεια Αὐγοῦστα* = *Καισαρεινγοῦστα*, w. f., Poll. 2, 6, 163. 8, 4, 5. 6) *Καισ. ἡ Φιλίππου* oder *Πανιάς* (St. B. *ἡ Πανιάς* od. *ἡ Π. K.*), St. in Trachonitis od. Phönice in Syrien, Barjas od. Belinas, Ios. arch. 18, 2, 1. 20. 9, 4. b. Iud. 2, 9, 1. 7, 2, 1, Ptol. 5, 15. 21. 8, 20, 12, N. T. Matth. 16, 13. Marc. 8, 27, St. B. s. v. u. s. *Δῶρος*. 7) *Καισ. Στράτωνος* od. *Στράτωνος πύργος*, St. n Paläſtina, j. Käſarieh, Ios. arch. 18, 11, 2 — 20, 4, 9. 5. b. Iud. 1, 21, 4 — 7, 2, 1, 5., Ptol. 5, 16, 2. 4, 20, 14, N. T. act. ap. 8, 40 — 10, 24. Damasc. 5. Isid. 92, Inscr. 3, 4472, 9. 11, A. Ew. **Καισαρεῖς**, Ios. arch. 19, 9, 1. 20, 8, 7. b. Iud. 2, 14, 4 — 18, 1, sg. *Καισαρεύς*, Ios. b. Iud. 2, 14, 4, Proc. aedd. 5, 4. Adv. **Καισαρείαθεν**, Agath. schol., ſ. Procop. ed. Bonn. 1 p. 305. (praef. l. 1). 8) *Καισ. Ἰώλ*, Reſidenzſtadt von Juba in Mauritanien, j. Tnig (A. Algier), Strab. 17, 831, Ptol. 1, 15, 2. 4, 2, 5. 8, 15, 8, Luc. hist. 28, Plin. 5, 10. 9) *Ἰουλία Καισ.*, Inſel u. Stadt bei Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 35 u. Schol. 10) *Τίγγις Καισ.*, St. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 5. 11) *Νῶρβα Καισ.*, St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 8. 8, 4, 8. 12) St. in Theſſalien, Proc. aedd. 4, 3 (274, 17).

Καισάρειον, *τό*, Tempel Cäſars in Alexandria, Strab. 17, 794.

Καισάρειος, *ὁ*, 1) *οἶκος*, Palaſt in Jeruſalem, Ios. b. Iud. 1, 21, 1. 2) von Cäſar herrührend, libertini Caesaris, D. Cass. 69, 7. 78, 18. 3) Schriftſt. u. Br. des Gregorios, Suid.

Καισαρεύω, ſich als Kaiſer betragen, D. Cass. 66, 8.

Καισάρια, n. pl. Feſt, Inscr. 1186, ſo *Καισ. Ἐρωτίδια Ῥωμαῖα*, Keil Inscr. boeot. XXIX, (*ἀγὼν*) *Καισ. Σεβαστήων Μουσείων*, Inscr. 1586, u. *ἀγὼν Διονυσιακῶν Καισαρήων*, Inscr. 3082.

Καισαρησία, als Bein. von *Μαυριτανία*, Ptol. 4. arg. 4, 2, 1. — (*ἡ Μαυρ. ἡ Καισ.*), 8, 13, 1. 14, 2. Nebnl.:

Καισαρησία, als Bein. von *Μαυριτανία*, Marc. b. St. B. s. *Μαυριτανίαι*.

Καισαριανοί, ſ. *Καῖσαρ*.

Καισάριον, n. Kirche in Konſtantinopel, Soz. h. e. 7, 15, 6, Sp.

Καισάριος, *ου*, voc. *Καισάριε*, m. 1) Br. des Gregorios, Anth. VIII, 77 — 100, ſ. *Καισάρειος*. 2) Präfect in Rom, Zos. 4, 6. 3) Arzt unter Julian, Soz. h. e. 9, 2. 4) Monatsn. bei den Aſianern (24. Sptb. — 23. Oktbr), Hemer. Flor. u. in Cypern (24. Jan. — 20. Febr.), Inscr. 2842.

Καισαρίων, *ωνος*, (*ὁ*), S. der Kleopatra u. des Julius Cäſar, Plut. Caes. 49. Ant. 54. 81, D. Cass. 47, 31. 49, 41. 50, 1. 3. 5. 51, 6. 15.

Καισαρόδουνον, n. St. in Gall. Lugd. j. Tours, Ptol. 2, 8, 14. Amm. Marc. 20, 11, 4.

Καισαρόμαγος, St. in Gallia Belgica, j. Beauvais, Ptol. 2, 9, 8.

Καίσαρος, (*ὁ*), ein Luſitanier, App. Iber. 56.

Καισέννιος, m., b. D. Cass. 62, 10 auch **Καισώνιος**, der röm. Caecennius, App. b. civ. 4, 27, u. zwar a) *Καισ. Λέντων*, D. Cass. 43, 40. b) *Καισ. Παῖτος* Ios. b. Iud. 7, 3, 4. 7, 1; *Λούκιός τε Καισέννιος Παῖτος*, D. Cass. 62, 20.

Καισέρνιος, m. Schwiegerſohn des Metrius Florus, Plut. qu. conv. 7, 4, 2. 6, 2. 2) Anderer: Inscr. 2, 3771, 15.

Καισήνα, f., Proc. **Καισήνη**, St. in Oberitalien, j. Cefena, Strab. 5, 217, Proc. Goth. 1, 1. 2, 11. 29, Cic. ep. fam. 16, 27, Plin. 3, 15.

Καισήτιος, m. b. röm. Caecstius, App. b. civ. 2, 108. 122, *Λούκιος Καισ. Φλάουος*, D. Cass. 44, 9.

Καισία, ας, f. b. röm. Caesia, Inscr. 3, 4001. 4097. In Inscr. 3, 4471, 9 **Καισσία**, Sp.

Καισιανός, m. b. röm. Caesianus, Inscr. 3, 4249. 4274, 8, Sp.

Καισίας, *αἰγιαλός*, in Korſika, Ptol. 3, 2, 2.

Καίσιος, *ου*, m. 1) Eigenn. b. röm. Caesius,

Inscr. 3, 4460. 2) ποταμός, Fl. in Albanien, Ptol. 5, 12, 2 (v. l. Κάσιος).

Καισορίς, Aegyptier, Pap. Cas. 41, 5.

Κάϊσος, (ὁ), ſaraceniſcher Häuptling, Nonnos in Phot. cod. 3. Seine Nachkommen Καΐσινοί, Thphn. 655, 1, u. Κασιῶται, Thphn. 666, 8.

Καισσία, ſ. Καισία.

Καίστωνος (Καίστων?), ὄνομα κύριον, Suid.

Καίσων, ωνος, lat. Praenomen, (Suid.) Caeso, s) Καίσ. Φάβιος, D. Hal. 8, 77—9, 16, getrennt durch μέν, D. Hal. 9, 1. 3. b) Καίσ. Κοΐντιος, D. Hal. 10, 5, u. Κοΐντιος Καίσ., D. Hal. 10, 18, auch Καίσων allein, D. Hal. 10, 8. c) Κ. Οὐαλέριος, D. Sic. 17, 29.

Καισωνία, (ἡ), röm. Frauenn., Caesonia, Μιλωνία Καισ., Geliebte u. Gemahlin des Caligula, D. Cass. 59, 28, u. bloß Καισ., D. Cass. 59, 28, Ios. 19, 2, 4.

Καισώνιος, m. d. röm. Caesonius, Καισ. Παῖτος, Phleg. Trall. fr. 49. — In Inscr. 3, 4718, c Κησώνιος.

Καιτόβριξ, ὁ, Marc. per. m. ext. 2, 18 Καιτοβρίξ (v. l. Καστοβρίξ), indecl., St. in Luſitania, d. j. Setuval, Ptol. 2, 5, 3, in Geogr. Rav. 4, 28 Cetobriga, Itin. p. 417 Catobriga.

Κάκας, α, arabiſcher Name, Thphn. 698, 1, Sp.

Κακὴ σκάλα, *Uebelſtufen, Ort, Cinnam. p. 18, 4, Sp.

Κάκιος, m. Flamme (ſ. Hartung Relig. d. Römer 1, 318), altitaliſcher Bewohner des Palation, D. Sic. 4, 21. S. Κακός.

Κάκιστος, m. Range, servus, Plaut. Pseudul.

Κακκάβη, f. Roßkopf (ſ. St. B.), Name von Karthago, St. B. s. Καρχηδών.

Κακκαρικός, ή, όν, Inscr. 3, 5480, 18, Sp.

Κάκοβαι, indiſches Volk, Ptol. 7, 2, 19.

Κάκοΐλιος, f. Unglückseilios, Od. 19, 260. 23, 19.

Κακόριζος, m. cubicularius, Thphn. 526, 1, Sp.

Κάκος, ὁ. D. Hal., Tzetz. u. Eust. Κάκος (doch ſ. Virg. Aen. 8, 194, wo Cācus ſteht), Flamme, ſ. Κάκιος u. Plut., S. des Hephäſtos in Italien, aus deſſen Munde Feuer u. Flamme ſprühten, Plut. Amat. 18, nach D. Hal. 1, 39, 42 u. Tzetz. Chil. 5, 21, Eust. 906, 45, Virg. a. a. O. ein Räuber (wo Κάκος Böſe heißt).

Κάκουθις, m. Nebenfl. des Ganges, viell. Gumty, Megasth. in Arr. Ind. 4, 4.

Κακύταρις, εως, ὁ, Hollenbeck (κύπαρος = τὰ κοῖλα ἀγγεῖα, Hesych. vgl. mit Κυπάρα), Fl. in Sicilien, ſüdl. von Syracus, j. Caſſibili, Thuc. 7, 80.

Κάκυρον, Springe (ſ. κηκίς im Lex.), St. in Sicilien, j. Caſſaro, Ptol. 3, 4, 14. Ew. Cacyrini, Plin. 3, 8, 91.

Κάκυρος, m. Mannsn. aus Keltiberia, D. Sic. 31, 50.

Καλά, ſyriſch = Βῆλος, Et. M. 183, 56.

Καλαά, ἔθνος, Inscr. 3, 5127, B., 6, 8p.

Καλαβαντία, ας u. ων, Ort in Lycien, An. stad. mar. magn. 250. 251.

Καλαβοΐδια, τά, *Schönfang, Geſänge (u. Feſt) zu Ehren der Artemis Dereatis in Sparta, Hesych. S. Καλαοΐδια.

Καλαβρός (⏑—⏑), ον, u. als Eigenn. d. Paus. u. St. B. s. Ταίναρος: Κάλαβρος, wenn griech., u. als Fluß = Καλαυρός (wie nach Eust. zu D. Per. 378 Einige ſchrieben), Geil, Geilnau (καλαυρεῖ = τρυφᾷ d. Hesych., dah. καλαβρισμός als Tanz d. Ath. 14, 629, d, u. κόλαβροι muthwillige Geſänge, Ath. 4, 164, e. 15, 697, c. ſ. ἁβρός im Lex., doch wie es ſcheint, barbariſch (Καλαβρός = βάρβαρος d. Hesych.), 1) Br. des Ταίναρος, = Κάλαυρος, St. B. s. Ταίναρος. 2) Fluß in Italien, Paus. 6, 6, 11. 3) Καλαβροί, Bewohner der Halbinſel Καλαβρία, welche bei den Griechen früher Μεσσαπία u. Ἰαπυγία hieß, ſ. D. Cass. fr. 2, 4, Rhianth. d. Hesych., Strab. 6, 282, St. B., Ptol. 3, 1, 77, nach Eust. zu D. Per. 378 auch Καλαυρία geſchrieben, u. d. D. Per. 378 Καλαβρὶς γαῖα genannt, ſ. Pol. 10, 1, Strab. 6, 272, Eust. zu D. Per. 378, St. B., Inscr. 3, 8709. 8727. — Fem. Καλαβρά, St. B.

Καλάγουρις, dat. Καλαγούρι, d. App. d. civ. 1, 112 Καλάγουρον χωρίον, d. Ptol. 2, 6, 67 Καλαγουρίνα, St. der Vaſconen in Hisp. Tarrac. (Plin. 3, 4, 24 unterſcheidet Calagurritani Nassici u. Calag. Fibularenses, nach Uckert erſteres Calahorra, letzteres Loharre), Strab. 3, 161, App. u. Ptol. a. a. O. Flor. 3, 22, Val. Max. 7, 6.

Καλάδης (?), m. Athener, Geſetzgeber, Paus. 1, 8, 4. S. Καλαΐδης.

Καλάδουνον, Ort in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 59 (in Itin. Ort in Luſitanien).

Καλάης, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 10, 11.

Καλαήτης, m. Aegyptier, Inscr. 3, 4829, Sp. (Καλάητες υἱὸς Ἐκνούας, Mumienmaske in Turin, Reevens lettr. 2, 41.)

Καλαθάνα, Ort in Theſſaliotis, Liv. 32, 13.

Καλάθη, Ephor. d. St. B. Καλάθουσα, f. Weiſſenfeld = Γάλατα, od. Koberſtein, ſ. Et. M. s. κάλαθος, (d. Ath. 14, 630, a u. 629 iſt καλαθίσκος u. καλαθισμός ein Tanz). 1) St. der Meſſiner im ſüdl. Hiſpanien, Hecat. d. St. B. Ew. Καλαθῖνος, St. B. 2) Inſel bei Afrika. j. Gelata, Ptol. 4, 3, 44, Mel. 2, 7, 18, d. Plin. 5, 7, 42 Galata.

Καλαθηναία, φυλή, d. h. Schönathenisch, in Ancyra, Inscr. 3, 4017, 19, Sp.

Καλάθουσα, f., u. d. Ptol. 5, 19, 7 auch Καλάδουσα, 1) = Καλάθη, w. ſ., Ew. Καλαθούσιος, St. B. 2) St. in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 7. 3) St. am Pontus, St. B.

Καλαθίνη, ἡ, (⏑—⏑—), Kober, Hundename, Add. 3 (IX, 303).

Καλάθιον, n. Koberſtein, Berg in Germ., Paus. 3, 26, 11. S. Καλάϊνος.

Καλαγία, f. cheruskiſche Stadt, nach Einigen Halle an der Saale, Ptol. 2, 11, 28.

Καλαΐδης, ου, m. viell. Friedſen od. Schönert, ſ. Κάλαϊς (von χαλάω, ſ. καλαυρία = ἱστίον), Athener, Ἀνπεταιῶν, att. Psephisma d. A. Rang. II, n. 451, K. (Bei Ath. 3, 342, c hat Mein. j. Καλλία geſchrieben.)

Καλαιθις, ιδος, m. Schwarze, eigtl. Schönſchwarz d. h. von ſchönem kohlenſchwarzen Haar, ſ. Αἰθίοψ, Mannsn., Theocr. 5, 15 u. Schol.

Καλαικαρίαι, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 8.

Καλαικία, f. Land der Καλαϊκοί, Plut. Caes. 12, od. Gallaeci, ſ. Καλλαϊκοί, in Spanien (Luſitanien u. Aſturien), D. Cass. 37, 53. Lat. Gallaecia, Flor. 2, 17, Plin. 4, 20, 112, 5., A.

Καλαινός, f. Schönbrunn, Quelle in Lycien = Κάλβιος, St. B. s. Κάλβιος. (Καλαινος = Καλλῖνος, Paus. 9, 9, 5, u. Καλαινώ, Gem. des Miletus, Nicaen. ep. 6, l. d.)

Καλαΐου αἱ νῆσοι, Inſeln des perſiſchen Meerbuſens, An. (Arr.) per. m. Erythr. 34. 35.

Καλαιός, m. Frede (ſ. *Καλαΐδης* u. *Καλαυρία*) oder Hahnenkamm, S. des Thyeſtes, Schol. zu Eur. Or. 5. S. *Κάλαος* u. *Κάλευς*.

Κάλαϊς, *ϊδος*, acc. *ν*, m. Schönert d. i. Schönhart, ſchönkräftig, *καλὰ ἴς*, od. Schönwetter (in dem Sinne: *ὁ καλὸς πνέων*, ſ. Schol. Pind. P. 4, 324 u. Lob. par. 159) 1) S. des Boreas u. der Oreithyia, Argonaut, Pind. P. 4, 324 u. Schol., Ap. Rh. 1, 211 u. Schol. — 2, 282, Orph. Arg. 228, Phaenocl. fr. v. 2 u. 6, Apd. 1, 9, 16. 21, 5. 3, 15, 2, D. Chrys. or. 8, p. 135, Palaeph. 28, 4, Acus. in Schol. Od. 14, 533, Porph. antr. Nymph. 26, A. Seine Abbildung, Paus. 3, 18, 15. 2) Pythagoreer aus Selinus, Iambl. v. Pyth. 267 (l. d.).

Καλαινή, ἡ, Landſchaft Aſſyriens, Ptol. 6, 1, 2. S. *Καλαχηνή*.

Καλάκτη, d. Ptol. 3, 4, 3 **Καλάκτα**, f. Schönewörde = *Καλὴ ἀκτή*, w. ſ., St. an der Nordküſte Siciliens, Ruinen beim ſ. Caronia, Suid. s. *Καικίλιος*. Ew. a) **Καλακτῖνοι**, Ath. 12, 542, a (v. l.), Suid. s. *Καικίλιος* (codd. *Καλατιανός* u. *Καλαντιανός*), Cic. Verr. 3, 43 (codd. Calatinis), Eckhel d. num. 1, 199, dah. *ἡ Καλακτίνων πατρίς*, D. Sic. 12, 29. b) **Καλακτίτης**, Phoebamm. fig. 1 (v. l.).

Κάλαμα, 1) Ort in Numidien, d. Oros. 5, 15 Calma, ſ. Guelme, August. civ. dei 22, 8, A. 2) Ort in Maurit. Caesar., d. Ptol. *Καλαμά*, ſ. Calaat el Wed, Itin. Ant. 3) Inſel der Ichthyophagen, ſ. Aſtolah od. Sanga-Dip, Arr. Ind. 26, 6, v. l. für *Κάλυβα*, w. ſ. Aehnl.:

Καλάμαι, pl. Halmſtedt, Flecken in Meſſenien, ſ. Calamata, Pol. 5, 92, Paus. 4, 31, 3, St. B.

Καλαμαῖον, τό, Vorgeb. in Marmorika, An. st. mar. magn. 17. 18.

Καλαμαιών, m. Halm, ioniſcher Monat = att. *Μουνυχιών*, in Kyzikus, Corp. Inscr. 1, 2. p. 914—924, n. 3664, u. (Mai) in Olbia, Inscr. 1, 2082.

Καλαμάνος, m. Bein. des Conſtantin, Cinn. 5, 6 (216, 4), Sp.

Καλαμαράδικος (?) od. **Καλαμαραδικός**, *γαδαρος*, ſprichw. Diogen. 5, 86, b, mant. prov. 1, 86, d. i. großer Eſel, wahrſch. aus Indien.

Καλαμίρας, Gutentag, *Βάχις*, Inscr. 3, 5271, Sp.

Καλαμίνη, f. Röhricht (ſ. Sotion), See in Lydien, Isigon. d. Sotion *περὶ κρην. κ. λιμν.* c. 48 (cod. *Τάλα*), Varr. r. r. 3, 17, Plin. 2, 95 (Calamine), Mart. Capell. IX, §. 928.

Καλαμίνθη, Hecat. d. St. B. **Καλαμίνθη** (nach St. B. richtiger *Καλαμίνθης*), Münzfelden, St. in Phönizien, Herodor. (nach St. B. Herodot.) d. St. B.

Καλαμίνθιος, m. Münzner, Name eines Froſches, Batr. 226.

Κάλαμις, *ιδος*, (*ὁ*), Rohr, Bildhauer zur Zeit des Phidias, Paus. 1, 3, 4—10, 16, 4, 5., Luc. Imagg. 4. 6. d. mer. 3, 2, D. Hal. Isocr. 3, Strab. 7, 319, Schol. Aeschin. 1, 138, Clem. Alex. protr. p. 41 (cod. *Κάλως*), Quintil. 12, 10, Plin. 34, 3, 19. 36, 4, 5. Vgl. C. Inscr. 2, 1087, b u. zu 2469, b. 4, 6854.

Καλαμίσκος, *ου*, m. Rohr, Mannsn., Inscr. 3, 3366, 26, Sp.

Καλάμισος, f. Rohrheim, St. der ozoliſchen Lokrer, Plin. 4, 3, 4.

Καλαμίτης, *ου*, *ὁ*, Rohrmann, Arzt u. attiſcher Heros, mit einem Heroon in Athen, Dem. 18, 129 u. Apoll. v. Aesch., Hesych. (Nach den Schol. zu Dem. hieß er Ariſtomachos, nach Andern Toxaris).

Καλαμόδρυς, *υος*, m. Rohrbuſch, Athlet aus Kyzikus, Nic. Dam. b. Ath. 10, 415, f., Ael. v. h. 1, 27.

Κάλαμοι, pl. Röhrig, St. in Samos, Her. 9, 96 (b. Ath. 13, 572, f *ἐν καλάμοις* geſchr.).

Κάλαμος, *ου*, ep. *οιο*, b. Nonn. 11, 445 auch einmal Kalamoio betont, m. Rohr (*κάλαμος καλάμοισιν ἐπώνυμον ὅπασε μορφὴν ἰσοφυῆ*, Nonn. 11, 480). 1) S. des Mäandros, der in Rohr verwandelt wurde, Nonn. 11, 380—12, 475. b. 2) *χωρ. Καλάμου*, Inscr. 4, 8656. B, 3. — 3) Ephraem. mon. 7755. 4) Ort in Phönice (Coleſyrien), ſ. Kallemon, Pol. 5, 68, ſ. *Καλαμίνδη*. (5) Calamon, Station in Galiläa, It. Hier. u. Calamona in Paläſtina, Notit. Imp. Or.)

Καλαμπάκης, m. Ehrenfried (*ἀμπάξας* = *παδσας*, Hesych.), Beiname des Theodorus, Ephr. mon. 9138, Sp.

Καλαμύδη, f. Schönau, Ort in Kreta zwiſchen Selino casteli u. Vlithias, An. st. mar. magn. 333. 334 (Müller vermuthet *Καλαμύλη*).

Καλάμων, *ωνος*, m. Röhrig, Mannsn., Theophyl. 50. Dav. **Καλαμώνιος**, Et. M. 750, 36. 2) Monatsn., Inscr. 3, 5000, 5. 5035, 10.

Καλανδαβρούα, Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Καλανδίων, *ωνος*, m. (Ruffmann?), 1) Athener, Inscr. 189. 3, 4380, f, 12. 2) Biſchoff von Antiochia, Cand. Isaur. b. Phot. cod. 79 (p. 56, 12), Theophn. chrngr. 199, 7. — Nili ep. 1, 62.

Κάλανδος u. **Καλανδος**, m. Ruff, Kündiger (nach d. lat. Calendae, griech. **Καλάνδαι**, gebildet, welche fälſchlich Plut. qu. rom. 24 von *καλᾶρε* ableitet), röm. Wohlthäter zur Zeit des Antonin (in cod. A des Hadrian), Hesych. Miles. in Tzetz. 3, 869. 875.

Καλανθία, f. Blumenfeld, Ort in Cilicien, nach Kiepert ſ. Erdemlu, An. stad. mar. magn. 171. 172.

Καλάνικος, m. Mannsn., Curt. A. D. u. 52 (Keil vermuthet *Καλλίνικος*, w. ſ., Curt. lieſt **Καλόνικος**).

Καλᾶνός, *οῦ*, (*ὁ*), (ſo nach Lob. path. 181, der wegen *ᾶ* **Καλανοί** bei Clearch. in Eus. pr. ev. 9, 5, p. 409, d vergleicht), in D. Sic., Arr., Strab., Phil., Luc., Ath., Suid. **Κάλανος**, orient. Gute (nach Plut. Alex. 65 Gutentag), 1) ein indiſcher Gymnoſophiſt (Phil. omn. prob. lib. 14), b. Arr. 7, 18, 6, Ael. v. h. 5, 6 *σοφιστής*, von Char. d. Ath. 10, 437, a *φιλόσοφος*, von Ael. v. h. 2, 41 *Βραχμάν* genannt, der nach Plut. Alex. 65 eigentl. *Σφίνης* hieß, ſ. D. Sic. 17, 107, Arr. An. 7, 2, 4. 3, 1, Plut. Alex. 3. 69, Megasth. b. Strab. 15, 718, Luc. de mort. Peregr. 25. — *Καλᾶνοί* als indiſche Weiſen überhaupt erwähnt Clearch. b. Ios. c. Ap. 1, 22. 2) ein Truppenführer von Alexander, Arr. An. 3, 5, 6.

Καλαντίαι Ἰνδοί = *Καλατίαι*, w. ſ., nach Heren indiſch = Caller od. Coulis, Her. 3, 97.

Καλαντιανός, m. f. l. für *Καλακτῖνος*, w. ſ., D. Hal. comp. verb. 4.

Καλαοῖδια, n. = *Καλαβοῖδια*, w. ſ., Feſt der Artemis in Sparta, Hesych.

Καλαός, *οῦ*, m., in Schol. Eur. *Κάλαος*, Frede (ſ. *Καλαιός*), Phrygier, V. des Attes, Paus. 7, 17, 9. 2) S. des Thyeſtes, Schol. Gud. zu Eur. Or. 5. Derſelbe heißt in mant. prov. 2, 94 *Κάλευς*, *εως*. 3) = *Ταλαός*, S. der Atalante, Hecat., Aristarch. u. Philocl. in Schol. Soph. O. C. 1320. S. *Καλαιός*.

Κάλαρις, (*ἡ*), Eulenburg (ſ. *κάλαρις* im Lex.).

ob. Schönefeld (s. *Κάλλαρος*), St. in Sicilien, D. Sic. 5, 13.

Κάλαρνα, in Proc. sedd. 4, 4 (279, 51) **Κάλαρνος**, Schönbuch au, St. in Macedonien, Luc. Tarr. b. St. B. Ew. **Καλαρνάτος**, St. B.

Καλαρότιος, m. Gutglück (eigtl. zu glücklichem Ausschlage), Mannsn., Inscr. 3, 4482, e, Add., Sp.

Κάλας, *α*, m. Schöne, 1) S. des Harpalos, Reiterbefehlshaber unter Alexander, Arr. An. 1, 14, 3 — 2, 4, 2, 5., Memn. c. 20. S. *Κάλλας*. 2) Fleet, Dl. 177 Sieger im Pankration der Knaben. Phot. bibl. gr. 84, 1.

Καλάσαρνα, St. in Lucanien, j. Gallandra, Strab. 6, 254.

Καλάσιρις, *ιος*, pl. *ρεις*, isn. (Her.) *ιες*, Name einer Kriegerkaste in Aegypten, von ihren Kleidern *καλασίρεις* (s. Her. 2, 81, Ath. 12, 525, d, Cratin. in Schol. Ar. Av. 1294) so benannt, Her. 2, 164—168, 5. 9, 32, St. B. s. v. u. s. *Ἑρμοτυμβιεῖς*. Letzterer nennt aber die Mitglieder der Kaste auch **Καλασίριοι** u. **Καλασιρίαι** (vielleicht *Καλασίριαι*). 2) männl. (ägypt.) Eigenn., Heliod. 2, 24, Inscr. 3, 4716, d, Add. 4858, b, Add., Inschr. in Philä, Letr. rec. 2, 186. — S. des Isidorus, Inschr. in Silsilis, Letr. rec. 2, 184 — *Παχόμχημις* (*Παχομχήμιος*), Steinbr. in Hamamat Ebend. 480. Inschr. in Foukhir, Ebend. 444. 447. 3) Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, 400. Vgl. C. Inscr. 4922, c, Add.

Καλάτηνις, dat. *ει*, Pap. Lugd. Bat. p. 98.

Καλάτης, m. Stiller (s. *κηλητής* im Lex.), ein Maler, Plin. 35, 10, 37, Fem. dazu:

Καλατία, f. 1) Frauenn., Inscr. 3, 5207. 2) St. in Kampanien, j. Galazzo, Strab. 5, 249. 6, 283, App. b. civ. 3, 40, Liv. 9, 2—45, 26, 5., A. S. *Καλλατία*.

Καλατίαι, pl. indisches Volk (s. *Καλαντίαι*), Her. 3, 38, Hecat. b. St. B.

Καλατίς, *ίδος*, f. Gebiet der **Καλατιανοί**, einer Kolonie von Heraklea im Pontus, Memn. fr. 21. (Phot. bibl. 228.), App. Ill. 30 (l. d.), Et M. 79, 21, s. *Κάλλατις*.

Κάλατον, St. der Briganter in Albion, Ptol. 2, 3, 16.

Καλατύχη (?), f. Inscr. Hypat. n. 198 b. Curt. Inscr. att. p. 32 (wo *Καλ[ο]τύχη* steht). Fem. zu:

Καλάτυχος, *ου*, m. Gutheil, Mannsn., Inscr. 3, 5719.

Καλαύρεια, *ας*, ep. (Callim. fr. 221) *ης*, Dem. ep. 2, p. 1472, Scyl. 52, Paus. 1, 8, 2, Plut., D. L., Strab., Luc., Hecat. b. Harp., Eust. zu D. Per., Suid., Phot. **Καλαυρία**, b. D. Per. 498 u. Eust. dazu auch **Καλαύρια** betont, zum Unterschied von *Καλαβρία*, (*ἡ*), Friedland (s. *χαλαρός* u. *χαλία* bei Hesych. = *ἡσυχία*, vom Exil so benannt, s. Strab. 8, 373 u. 374), 1) Insel im saronischen Meerbusen, j. Poro, früher auch *Εἰρήνη*, *Ἀνθη*, *Ὑπέρη* u. *Ἀνθηδονία* genannt, s. Arist. in Plut. qu. graec. 19, St. B., Phot., Suid., Anticl. b. Harp., mit einer Amphiktyonie, einem Heiligthum des Poseidon u. einem Asyl, Ap. Rh. 3, 1242 u. Schol., Dem. 49, 18—49 (cod. *Σ Καλαυρείας*, vulg. *Καλαυρία*), Strab. 2, 124. 8, 369, D. Per. 499 (codd. *Καλαβρία*), D. L. 5, 1, n. 7, Luc. Dem. enc. 28, Plut. Pomp. 24. Phoc. 29. Dem. 29. 30, Paus. 2, 33, 2. 5. 10, 5, 6. 9, 8, St. B., Plin. 4, 12, Mel. 2, 7. Da die Insel früher dem Apollon gehört u. derselbe sie dem Poseidon gegen Delos vertauscht haben sollte, grade wie man auch mit Lethe u. Tanaros getauscht hatte, so hieß es nun sprichw. von einem gleichen Tausche: *Ἴσόν τοι Δῆλόν τε Καλαυρίαν* (*Καλαύρειάν* Strab. u. Paus.) *τε νέμεσθαι, Πυθώ τ' ἠγαθέην καὶ Ταίναρον ἠνεμόεντα*, Eust. z. D. Per. 498, Strab. 8, 373. 374, Paus. 2, 33, 2. Ein **Καλαυρείτης**, St. B., u. **Καλαυρεάτας**, Franz. elem. ep. gr. n. 82. u. der Bein. des Poseidon *Καλαυρείτης*, Monatsb. d. Berl. Akad. 1853, S. 573. 2) St. in Sicilien, Plut. Tim. 31. 3) Nymphe, Gem. des Indos, M. des Ganges, Plut. fluv. 4, 1. Nehml.:

Κάλαυρος, m. Friedrich, 1) S. des Poseidon, nach welchem die Insel Calauria benannt sein soll, St. B. s. *Καλαύρεια*. 2) *τὸ Κ. ὄρος*, Friedebett, Berg am Anthemusflusse, Schol. Il. 20, 307.

Καλαφάτης, m. Robert d. h. ruhmglänzend od. von schönem Ruhme, Bein. des Michael. Ephr. mon. 9138, Sp.

Καλαχηνή, *ἡ*, Landschaft Assyriens, = *Καλαχινή*, w. s., Strab. 11, 530. 16, 786.

Καλάων, *οντος*, m. Friedebach od. Schönfließ, *ποταμός*, Fl. bei Kolophon, Paus. 7, 3, 5.

Καλβεῖνος, m. der röm. Calvinus, Inscr. 3, 4154. 13, Sp.

Καλβαντία, Kastell von Illyrien, Proc. sedd. 4, 4 (283, 32), Sp.

Καλβία, f. (abgek. aus *καλοβία*?, Schönleben?), M. des Tyrannen Nikokrates von Kyrene, Plut. mul. virt. 15.

Καλβῖνος, m. das lat. Calvinus, z. B. **Καλβῖνος Δομίτιος**, Plut. Caes. 44, u. **Καλβῖνος Δεύκιος**, Plut. Pomp. 69. S. *Καλουῖνος* u. *Καλβεῖνος*.

Κάλβιος, m., nach St. B. auch **Κάλμιος** geschr., also viell. Rohrbach, Quelle in Lycien, die auch *Καλαινός* hieß, St. B. Nehml.:

Κάλβις, *ιος*, m. *ποταμός*, Fl. in Karien, Strab. 14, 651, Ptol. 5, 2, 11, Mel. 1, 16.

Καλβίσιος, m. der röm. Calvisius, bes. **Καλβίσιος Σαβῖνος**, Plut. Galb. 12, s. *Καλουίσιος*.

Καλβομοθυντις, Flecken in Thracien (?), Theophil. 2, 15 (98, 10), Sp.

Κάλβος, m. d. i. röm. Calvus, Plut. sol. an. 13 (l. d.), Ael. n. an. 7, 10.

Καλγουία, St. in Arabia Petraea, Ptol. 5, 17, 4.

Καλδήνη, f. T. des Ares u. der Pisias, M. des Solymos, Et. M. 721, 43.

Καλδοῦβα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Καλεῖται, pl. 1) Völkerschaft in Belgien um Calais, Ptol. 2, 8, 2. 5. S. *Κάλετος*. 2) **Καλε[ῖ]ται**, Völkerschaft in Libyen bis zum See Puba, Ptol. 4, 6, 18.

Καλεσίας, m. Wirth (= *Καλήσιος*), Athen. Inschr. im Philhist. T. III, p. 455, K.

Καλέστιος (?), Inscr. 2, 2322, b, 33, Add., Sp.

Καλετεῆς, pl. Ruffer, Demos?, Inscr. n. 354. II, b, 19.

Κάλετος, (*οἱ*), Völkerschaft in Belgien, = *Καλῖται*, w. s., lat. Caletes, Strab. 4, 189. 194, Caes. b. Gall. 2, 4. 8, 7, Plin. 19, 2, aber Plin. 4, 32 Galeti.

Κάλευς, m., s. *Καλαυός*.

Καλή, f. in Inscr. **Κάλη**, Schöne, 1) Frauenn. a) Anth. VII, 599. b) Gem. des Demylus, Inscr. 4, 9297. 2) **Καλῆς δρόμος**, Schöneweg, Ort bei Megara nach Inos Irren dort benannt, Plut. qu. conv. 5, 3, 1. 3) **Καλὴ ἄκρα**, Schönbühel, Vorgebirge in Bithynien, welches auch *Μέλαινα* hieß, An. per. p. Eux. 3. 4) **Καλὴ ἀκτή**, Schönewörde, Landschaft u. St. an der Nordküste Siciliens, = *Καλάκτη*, w. s., Her. 6, 22, D. Sic. 12, 8, Ath. 6, 272, f., Eudox. b. St. B. s. v. u. s. *Ἀπολλωνία*. 5) **Καλὴ παροβολή**, Schönstätt, Ort beim Kalos *ποταμός* d. i. Schönbach im Kappadocischen Pontus, Anon. p. pont. Eux. 39. 6) **Καλή** an der Mündung des Ze-

ius in Gallaecia, j. Porto, Sallust. b. Serv. zu Virg. en. 7, 728, It. Ant. 7) *Καλὴ πεύκη*, Schönföhre, die Schöneiche, Ort in Troas, Schol. Il. 12, 20.

Καληδιανός, m. = b. röm. Calidianus, Inscr. 3, 799, Sp.

Καληδόνιοι, Volk im nördlichen Britannien (Schottland), Ptol. 2, 3, 12, D. Cass. 75, 5. 76, 12. Sg. *Καληδόνιος*, D. Cass. 76, 16. Ihr Land *ἡ Καληδονία*, D. Cass. 76, 13, Tacit. Agric. 11. Dazu gehörig *ὁ Καληδόνιος δρυμός*, Ptol. 2, 3, 12.

Κάληδος, m. = b. röm. Calidus, *Πάπιος, ὁ Ἀργων*, Inscr. 3, 5799. 5886, 6, Sp.

Καλήκουλα, a) Ort der Turduler u. b) Ort der Turdetaner in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11 u. 14. Bei Plin. 3, 1, 3 Callecula.

Καλημέρα, *ας*, f. Frauenn., Inscr. 6647. Fem. zu:

Καλήμερος, m. Guttentag, Mannsn., Soz. h. e. 9, 17.

Καλήνη, f. Burg von Larinatis in Unteritalien, Pol. 3, 101.

Καληνός, (*ὁ*), b. D. Cass. **Καλῆνος**, der röm. Beiname Calēnus in der gens Fufia, wahrsch. von der Stadt *Κάλης*, w. f., entlehnt, z. B. *Φούφιος Καλ.*, App. b. civ. 5, 51, u. *Φούφιος ὁ παῖς Καληνός*, ebend., od. *Κόιντος δὲ δὴ Φούφιος Καλῆνος*, D. Cass. 38, 1. 42, 13, auch *ὁ Καλ. ὁ Κόιντος ὁ Φούφιος*, D. Cass. 56, 1, doch meist bloß *Καληνός*, Plut. Caes. 14. Brut. 8, App. b. civ. 2, 58 — 5, 61, u. *Καλῆνος*, D. Cass. 42, 14—48, 20.

Κάληξ, *ηκος*, *ὁ ποταμός*, Fl. in Bithynien, = *Κάλης*, w. f., Thuc. 4, 75.

Καληοῦα, f. *Καλκοῦα*.

Καληποδίη, f. Zierfuß, Frauenn., Ep. *ἀδ.*, 335 (VII, 330).

Κάληρος, m. Friedrich (*καλός* u. *ἤρως* = *συνήκη, ἐκεχειρία*), ein König, von welchem Alopekonneſos *Κάληρος*, Friedrichsrode, hieß, während es Andre für *Δεκάληρος*, Narrentheidingen erklärten, St. B.

Κάληρ, *ηρος*, f. Friedebach (ſ. *Καλάων* u. *Καλαυρία*), 1) Fl. u. Handelsplatz in Bithynien, j. Kokolaß, Arr. per. p. Eux. 18, 3, u. in Eust. zu D. Per. 793, Marc. ep. per. Menipp. 8 (v. l. *Κάληπος*), Memn. fr. 22 (*Κάλλητα*), Thuc. *Κάληξ*, w. f., u. D. Sic. 12, 72 *Κάχητα*. 2) St. der *Καληνοί*, einer ausoniſchen Völkerſchaft in Campanien (Pol. 3, 91, App. b. civ. 4, 47, Strab. 5, 237), der Sage nach von *Κάλαις* erbaut, alſo Schönertshauſen. ſ. Strab. 5, 249, Ptol. 3, 1, 68 (*Κάλης ἢ Κάλ(κ)η*. Bei Virg. Aen. 7, 728 u. Cic. Att. 7, 14. Agr. 2, 35, 5., Liv. 8, 16, A. Cales, od. Calenum, Cic. Agr. 2, 31, 5. Berühmt war ihr Wein, *Καληνὸς οἶνος*, Strab. 5, 243, Hor. Od. 1, 20, 9, Iuven. 1, 69. 3) Schönert, Figenn. m. Inscr. 3, 4716, d, Add., Pap. Cas. 33, 8. Steinbr. in Hamamat, Letr. rec. 2, 441. — *ἐν Ἐρυθρῇ*, Lequ. 2, 609.

Καλησία, f. = *Κάλης*, w. f., ausoniſche Stadt, Fw. **Καλησιανός**, D. Hal. b. St. B.

Κάλήσιος, m. Wirth (d. i. gaſtlich), Wagenlenker des Atylos aus Arisbe in Thrake, Il. 6, 18.

Κάλητορίδης, m. Ruffmanns od. Kaletorsſohn = Aphareus, Il. 13, 541, Suid.

Κάλήτωρ, *ορος*, m. Ruffmann, 1) S. des Klytios, Trojaner, Il. 15, 419, Paus. 10, 14, 2. 2) V. des Aphareus, ſ. *Κλητορίδης*.

Καλιάδνη, f., v. l. *Καλιάνδη*, Freudenreich (d. i. die ſchön erheiternde), Nymphe, Gem. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5.

Καλίγγαι, pl. Volk in India intra Gangem (noch jetzt giebt es eine Stadt Calingapatnam im nördl. Circars), Ael. n. an. 16, 18, Plin. 6, 18, 22.

Καλιγόλας, *α*, od. b. Ath. Kaligoula, m. = *Καλλιγόλας, Γάιος Καλιγόλας*, S. des Germanicus, röm. Kaiſer, D. Cass. 57, 5, b. Ath. 4, 148, d *Γάιος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὁ Καλίγουλα*. S. *Καλλιγόλας*.

Καλλίας, m. b. röm. Calidius, App. Mithr. 65. Daſſelbe:

Καλλίδις, m. Inscr. 3, 4866, 10. 59.

Καλίκη, = *Καλύκη*, w. f., Gem. des Aethlios, M. des Endymion, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 57.

Καλικόμη, f. = *Καλλικόμη*, Schönhaar, nord. Harfagr, b. i. Haarſchön, engl. Fairfax, 1) Frauenn. auf e. Vaſe, Durandi n. 296. 2) Pferdename, Inscr. 4, 8155.

Κάλινδα, Zierenberg, St. in Lycien (Karien), = *Καλύνδα*, w. f., Ptol. 5, 3, 2. Ew. viell. **Καλινδέων**, Münze b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 87.

Καλίνδοια, Drehberg. 1) St. in Macedonien (Mygdonis), Ptol. 3, 13, 36. 2) St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 90.

Καλίνικος, m. = *Καλλίνικος*, w. f., Inscr. 4, 9312. 9786, Sp.

Καλιξοσίων (?), m. Name auf einer rhodiſchen Münze, Mion. S. VI, 595.

Καλίουρ, St. der Soreten in India intra Gangem, j. Colur, Ptol. 7, 1, 91.

Καλίπη, f. = *Καλλίπη*, w. f., Inscr. 4, 8040, Sp.

Καλίπολις, f. = *Καλλίπολις*, St. im tauriſchen Cherſones, Geogr. Rav. 5, 61.

Καλίπους, *ποδος*, m. (Zierfuß?), *ποταμός*, Fl. in Luſitanien, j. Sabor, Marc. Her p. m. ext. 2, 18. S. *Καλλίπους*.

Κάλιπτοι, Schönroßla, ſpäter. Name von *Ζύγωρον χωρίον*, w. f., Anon. per. p. Eux. 24.

Καλίς, f. Schöne, = *Καλλίς*, w. f., Frauenn., b. de Witte n. 144, u. ſo auch *Καλισθένης*, ſ. Keil. an. ep. 169.

Κάλις, ſ. *Κάλυς*.

Καλισία, f. St. in Großgermanien, j. Kaliſch, Ptol. 2, 11, 28.

Καλισσώ, f. wahrſch. *Καλλιστώ*, w. f., Inscr. 429.

Καλιστάνθη, f. = *Καλλιστάνθη*, Blumhardt d. i. ſtark od. ſehr ſchön blühend, Frauenn., Inscr. 4, 7828, b, Sp.

Καλιστέ, = *Καλλιστώ*, f. Athenerin, Ross Dem. Att. 143.

Καλιταλος, m. viell. Harke (*καλίς* für *σκαλίς* = *σκέπαρνον*), Mannsn., Inscr. 3, 4668, a, Sp.

Καλιτύχη, f., ſ. *Καλλιτύχη*.

Καλίτυχος, m. = *Καλλίτυχος*, d. i. Gutglück, Mannsn., Inscr. 3, 5304.

Καλιφόρα, f. = *Καλλιφόρα*, ähnl. Gutglück, Frauenn., Vaſe Durandi n. 296.

Κάλκη, ſ. *Κάλης*.

Καλκοῦα *ἡ Καληοῦα*, St. der Atribatier in Albion, Ptol. 2, 3, 26.

Καλλαίθυια, f. Bertflebis d. i. ſchön glänzend, Frauenn., Aristid. or. 45, p. 6.

Καλλαϊκοί, *οἱ*, ſpaniſches Volk, die Gallizier, App. Ib. 70, Strab. 3, 155—164, nach Strab. 3, 166 früher *Δυσιτανοί*, u. von Ptol. in *Καλλ.* (*οἱ*) *Βρακαρά-*

ρισι, Ptol. 2, 6, 1. 39 u. Καλλ. (οἱ) Δουκίρσιοι getheilt, Ptol. 2, 6, 2. 28. Von ihnen hatte Brutus den Bein. ὁ Καλλαϊκός, Strab. 3, 152. S. Καλαικία u. Καλαΐκοι. Lat. (Plin. 3, 3. 4, 20, Flor. 2, 17 u. A.) Gallaeci u. Gallaecia.

Καλλαΐς, γένος ἰθαγενῶν, Hesych. (l. d.).

Κάλλαισχρος, m. Schönleibig (d. h. ein schöner Leibig od. schöner Αἴσχρος, wie Einer wohl ursprünglich hieß, der sich so umnannte), Athener, Baumeister, Vitruv. praef. 15. — S. eines ältern Kritias, D. L. 3, 1, Schol. Plat. Timae. 20, e. — V. des Kritias, Plut. Charm. 153, c. Prot. 316, a, Plut. Alc. 33, D. L. 3, 1, Ath. 4, 184, d; einer der dreißig Gewalthaber in Athen, Lys. 12, 66, Plut. x oratt. Antiph. 11. D. Hal. rhet. 6, 1. — Κοθωκίδης, S. eines Diotimos, Dem. 18, 187. — Anderer, Dem. 21, 157. — V. des Hyperides, Dem. 18, 137, einer, für welchen Lysias eine Rede verfaßte, Poll. 10, 105; einer gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10 (v. l. Κάλαισχρος), Harp. s. κύκλος u. Κηφισόδωρος. Andere: Inscr. 142. 172 (Θόραδεν). 261, Ross Dem. Att. 5. — Att. Seew. xi, a, 206. — Phalar. ep. 109. — Leon. ep. vii, 273. Marc. arg. ep. vii, 395. ἀδ. vii, 433. — Titel einer Komödie des Theopomp, Ath. 7, 302, e—10, 423, a, b.

Κάλλαρος, m. Dorfch (Kabeljau), 1) Sklave des Tisias, Dem. 55, 31—34. 2) ein Landmann, Ael. ep. rust. 6.

Κάλλας, αντος, 1) ὁ ποταμός, Schönebeck, Küstenfl. in Euböa, Strab. 10, 445. 2) Schöne, a) S. des Harpalus, Heerführer der Macedonier, D. Sic. 17, 7. 17. S. Κάλας. b) Heerführer des Kassander, D. Sic. 19, 35. 36.

Καλλασβάταρα, nach Scalig. = scalae veteres, Ort in Numidien, Proc. Va. 2, 17, Sp.

Καλλάτηβος, f. St. in Lydien, nach Hamilton nahe dem j. Aini-jôl, Her. 7, 31, St. B. (v. l. Καλάτεβα), Ew. Καλατήβιος, St. B.

Καλλατία, f. St. in Kampanien, = Καλατία, w. s., D. Sic. 20, 80. 2) St. in Mösien = Κάλλατις, w. s., D. Sic. 20, 112, Ptol. 8, 10, 8.

Κάλλᾶτις, ιδος, nach St. B. s. v. u. s. Ἄμαστρις, ion. auch ος, b. Suid. u. Et. M. **Καλλάτις** (b. Scymn. 760 steht Καλλᾶτις, doch s. Lob. path. 372), in Ptol. 3, 10, 8 **Καλλατίς**, (ἡ), Schönenwerda (so Et. M. = Κάλαχτος, nach St. B. Rohrsreuth), St. in Untermösien am Pontus, Kolonie von Heraklea, j. Kollat, Scyl. 67, Strab. 7, 318. 319. 12, 542, Arr. per. p. Eux. 24, 3, Anon. per. p. Eux. 78. 44, St. B., Proc. aedd. 4, 11 (307, 52). Ew. **Καλλατιανός** (vom gen. Καλλάτιος, s. St. B.), D. Sic. 19, 73. 20, 25, Scymn. 719, Arr. An. 6, 23, 5, Strab. 1, 60, D. L. 1, 1, n. 11—5, 6, n. 8, b., Luc. macr. 10, St. B. s. Ἀντιχύραι, Schol. Theocr. 1, 64, Inscr. 2, 2056, d, 1, Add. 2059, 4. S. Καλλατία u. Καλατίς.

Καλλίας, ου (Inscr. 158 u. Marm. Par. 70) u. α (Xen.), m. = Καλλίας, w. s., 1) Lacedämonier, Xen. Ages. 3, 3. 2) Athener, Archon Ol. 100, 4, Marm. Par. 70, Inscr. 158. S. Böckh Staatsh. ii, 218. — Anderer, Inscr. 165.

Καλλεγία, ας, = Καλλαικία, u. Καλαικία, w. s., Gegend in Hispanien, Zos. 4, 24 (l. d.).

Καλλείδης, m. Schöning (von Κάλλευς, s. Et. M. 166, 4), Delphier, S. des Eukleides, Curt. A. D. 4. 18. V. eines Eukleides, 7.

Καλλίνικος, m. = Καλλίνικος, Rh. Mus. xiv, p. 490, M.

Καλλεινικος, m. = Καλλίνικος, Anth. app. 151.

Κάλλειον, s. Κάλλιον.

Καλλέντιος, m. (viell. = Καλέντιος, Russmann), Mannsn. auf einer Münze bei Mion. ii, 660.

Καλλεύς, έως, m. Schöne, Athener, Ross Dem. Att. n. 161.

Καλληνός, m. = Καληνός, w. s., Mannsn. auf illyrischen Münzen, Mion. ii, 82. 89.

Κάλλης, m. = Κάλης, 1) Fluß, Plut. bibl. 228, 26. 2) Mannsn. in Aegypten, Schow Chart. papyr. 8, 28.

Καλλία u. **Καλλιαί**, Schönstädt, Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 4 u. 7. Ew. viell. Καλλιαναῖος, w. s.

Καλλιάδης, ου, ion. (Her.) εω, m. Schönleit, 1) Athener, a) Archon Ol. 75, 1, Her. 8, 51, D. Hal. 9, 1, D. Sic. 11, 1, D. L. 2, 3, n. 3. 6, 24, Marm. Par. 51. b) V. des Kallias, Thuc. 1, 61, Plat. Alc. 1, 119, a. c) Feldherr der Athener, D. Sic. 13, 101, Plut. Nic. 6. d) Anderer, Lys. 30, 14. e) Beiträger, Inscr. 102. f) Epikephisier, Ross Dem. Att. 15. g) Heroner, Ross Dem. Att. 38. h) Anderer, n. 746, b. i) ὁ κωμικός, Dichter der neuen Komödie, Ath. 9, 401, a. 13, 577, a, s. Mein. 1, p. 449. 2) Feldherr der Byzantier, Hesych. Mil. fr. 4, 84 (Plan. 66). 3) Trachinier, Ctes. 89, a, 33. 4) Steuermann, Polyaen. 5, 43. 5) Bildgießer, Tatian. c. Graec. 55. S. Καλλίδης, mit dem es hier u. da z. B. And. 1, 127 vertauscht ist.

Καλλιακός, m., l. d. in Arcad. 51, 4, wofür Lob. path. 309 Καυλιακός vermuthet.

Καλλιάνα, ας, (ἡ), = Καλλίνα, Cosmas Ind. p. 337.

Καλλιάναξ, ακτος, m. Schönherr, 1) Rhodier, V. des Eukles, Pind. Ol. 7, 151, Paus. 6, 6, 2. 6, 7, 2. 2) Anderer, Inscr. 3, p. xviii, n. 112.

Καλλίανασσα, f. Schönwalde (s. Wies. de gr. nom. in σσα, p. 6 ff., Andere von λαίνειν), eine Nereide, Il. 18, 46, Hyg. f. praef.

Καλλιάνειρα, f. Schönemännin (s. Wies. de gr. nom. in σα, p. 6, Andere von λαίνειν), eine Nereide, Il. 18, 44.

Καλλιανός, m. Schöning, Mannsn., Inscr. 4591, Sp.

Καλλιάρατος, m. Schönfelder (eigtl. Schönpflüger), S. des Opus, nach welchem die St. Καλλίαρος benannt sein soll, Schol. Il. 2, 581.

Καλλίαρος, nach St. B., vgl. mit Eust. Hom. p. 277, 30 auch **Καλλίαρα**, Schönefeld (von ἄρουρα, s. Strab., St. B. u. Lob. path. 257, n. 11), 1) f. St. in Lokris, Il. 2, 531, Strab. 9, 426, Hellan. b. St. B. Ew. Καλλιαρεύς, St. B. 2) m. S. des Oroibolus u. der Laonome, nach welchem die Stadt benannt sein soll, Hellan. b. St. B.

Καλλίαρχος, m. ähnl. Schönherr, eigtl. Schönwald, athen. Archon Ol. 119, 4, D. Hal. Din. 9.

Καλλίας, ου (gen. auch ους, Rhodische Amphorenhenkel im Mus. d. archäol. Gesellsch. zu Athen, K.), voc. (Simon. ep. vii, 511, Plat. Prot. 336, b, b., And. 1, 115) Καλλία, acc. plur. Καλλίας, Plut. c. Epic. 13 u. Din. b. Suid. s. Καλλίας, ion. (Her. u. danach Plut. Her. mal. 27) **Καλλίης**, εω, (ὁ), Schöner. 1) S. des Temenos, Apd. 2, 8, 5. 2) Athener, a) Archonten, α) Ol. 81, 1, D. Sic. 11, 84, D. Hal. 10. 2. Marm. Par. 59, Schol. Aeschin. 2, 75. β) Ol. 92, 1, D. Sic. 13, 34, D. Hal. Lys. 1, Plut. x oratt. Lys. 5. γ) (S. des Hipponikus), Ol. 93, 3, D. Hal. 7. Ath. 5, 218, a, D. Sic. 13, 80, Marm. Par. 64, Xe-

Hell. 1, 6, 1, Philoch. in Schol. Ar. Lys. 173, Schol. Ar. Ran. Arg. u. 404. δ) Ol. 100, 4, D. Sic. 15, 28, Κ. Καλλίας. b) die Familie der Callias u. Hipponicus, die regelmäßig unter sich abwechselten, so daß es fast sprichw. war: ὥσπερ εἰ λέγοις Ἱππόνικος Καλλίου πάππος Ἱππονίκου Καλλίας, Ar. Av. 283. Unter ihnen a) Kallias I. (594 v. Chr. G.), S. des Hipponicus, B. des Hipponikus, Her. 6, 121, Plut. Her. mal. 27. β) Kallias II., S. des Hipponikus 460), Her. 7, 151, Thuc. 8, 91, Dem. 19, 273, Plut. Arist. et Cat. c. 4. Cim. 18, D. Sic. 12, 4. 65, Paus. 1, 23, 2. 26, 4, Suid., berühmt durch seinen Reichthum, daß. λακκόπλουτος genannt, Plut. div. cup. 8. Arist. 5. 25, Schol. Ar. Nub. 65, Suid., Phot. u. Hesych., Them. or. 23, p. 294, von dem es sprichw. hieß: λακκόπλουτος εἰ κατὰ τὸν Καλλίαν, Apost. 10, 13, od. φαίης ἂν εἶναι Καλλίου τοῦ Ἱππονίκου πλουσιώτερος, Aesch. Socr. d. 2, 9. Er hatte eine Statue, Paus. 1, 8, 4. γ) Kallias III., S. des Hipponikus, Schwager des Alcibiades, Freund der Sophisten, berüchtigt durch seine Verschwendung, Ar. Eccl. 810. Ran. 428. Av. 284, Plat. ap. 20, a. Cratyl. 391, b. Theaet. 164, e. Phileb. 19, b, δ., Xen. Hell. 1, 6, 1—6, 3. conv. 1, 2—9, 7, δ.. And. 1, 112—132. 4, 18—15, Lys. 19, 48, Figde. — Person in Platon's Protagoras, Plat. Prot. 311, a—348, c. c) Gem. der Elpinike, der T. des Miltiades, Plut. Cim. 4. d) S. des Kalliades, Thuc. 1, 61, Plat. Alc. 1, 119, a, u. viell. D. Sic. 12, 7. e) einer, gegen welchen Antiphon u. Lysias Reden verfaßten, Harp. s. διάδεκες. ἦσμεν. μοιροδοκῆσαι, B. A. 95, 25. Poll. 8, 76. f) ein Metöke, Lys. or. 5, 1—3, u. viell. Harp. u. τίμημα. g) S. des Telekles, And. 1, 40. 42. 47. h) S. des Alkmäon, And. 1, 47. 68. i) S. des Diomios, And. 4, 32. k) Anderer, And. 1, 18. l) Sphettier, Aeschin. 1, 43. m) Eponymer, Aeschin. 1, 53. — Inscr. 144. n) Phrearrier, Dem. 18, 115. 116. o) Sunier, Dem. 18, 135. p) Staatssklave, Dem. 2, 19 u. Schol. q) Anderer, And. 1, 77. r) Kollyter, Ross Dem. Att. 4. s) Oeneer, ebend. t) Zagusier, Ross Dem. Att. 25, b. u) S. des Habron, Βατήθεν, Plut. X oratt. Lyc. 27, St. B. s. Βατή. — Att. Seew. XIV, c, 4. v) Herchier, Att. Seew. X, 1, 66. w) Thorikier, Att. Seew. XVII, b, 21. x) B. des Hyperechides, Thuc. 6, 55. y) Polemarch, Meier ind. schol. n. 37. z) B. eines Aeniades, Inscr. 99. za) Pankratiast, Pol. 28, 16, Paus. 5, 9, 3. 6, 6, 1. zb) B. des Myronides, D. Sic. 11, 81. bb) S. des Epsimachides, Paus. 10, 18, 1. cc) komischer Dichter u. Athen, nach Suid. mit dem Bein. Σχοινίων (Korb), Ath. 1, 22, c—15, 667, d, δ., D. L. 2, 5, n. 2, Et. M. 501, 55, Schol. Plat. Menex. 235, e, Zen 4, 67, f. Mein. 1, p. 213. frg. II, p. 735 ff. dd) auf Münzen aus Athen, Mion. II, 117. — Andere, Inscr. 75. 2, 1849, c, 6, Add. —2121. 3) Eleer, Wahrsager, Her. 9, 44. 45. 4) S. des Kreon aus Aegina, Pythionike, Pind. N. 6, 61. 5) Korinthier, B. des Kallikrates, Thuc. 1, 29. 6) Lacedämonier, Xen. Hell. 4, 1, 15, Κ. Καλλέας. — Plut. apophth. Lac. 69. 7) Böotier, a) Thespier, οἱ περὶ Καλλίαν, Pol. 27, 1. b) Tanagräer, Inscr. 1575. c) zwei Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 18 u. 33. 8) Phoker, D. Sic. 16, 56. 9) Euböer aus Chalkis, Aeschin. 3, 85—104, δ., Din. 1, 44, Dem. 12, 5. 10) Lesbier, u. zwar nach Ath. 9. 85, f Mytilenäer, Grammatiker, Strab. 13, 618. 11) Argiver, Dichter der Anthologie, Anth. XI, 232, tit. 12) Syrakuser, a) Geschichtschr., D. Sic. 21, 28. 31, Ael. n. an. 16, 28, D. Hal. 1, 72, Ios. c. Ap. 1, 8, Sync. 197, a, Ath. 12, 542, a, Macr. Sat. 5, 19. b) Anderer, Plut. Dem. 5. X oratt. Dem. 5. 13) aus Aradus, Architekt, Vitr. 10, 16, 5. 14) Freigelassener des Antonius, App. b. civ. 5, 93. 15) Schwiegersohn der Salome in Judäa, Ios. arch. 17, 1, 1. 16) ein Rhetor, Ath. 8, 342, b. 17) ein Possenreißer, Plut. c. Epic. 18. 18) auf Münzen aus Kyme, Mion. III, 7. 19) Ueberh. als Bezeichnung einer Individualität, Arist. anal. 1, 27. 2, 1, 22. met. 1, 1, δ. 20) eine Anhöhe nebst Quelle beim Hymettus in Attika, Cratin. b. Suid. s. Κυλλοῦ πήραν, u. Hesych. s. Κίλλεια, w. s. — Auch gab es in Marmarika ein Καλλίου κώμη, Ptol. 4, 5, 32, u. Καλλίου ἄκρον, Ptol. 4, 5, 6. — Adj. Καλλιήος, = Καλλαῖος, s. Ahr. Dial. II, 527.

Καλλίβιος, (ὁ), Schönleben, 1) Lacedämonier u. Harmost in Athen, Xen. Hell. 2, 3, 14, D. Sic. 14, 4, Plut. Lys. 15. 2) Tegeat, οἱ περὶ τὸν Κ., Xen. Hell. 6, 5, 6—8. 3) Athener, Päanier, Meier ind. schol. n. 1. — Inscr. 165. — 3, 4818, c, Add.

Καλλίβροτος, m. Schömann, Kaulonist, a) Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. b) Vater des Diko, Paus. 6, 3, 11. S. Καλλίμβροτος, welches richtiger ist.

Καλλιβόλα, f. Frauenn., Inscr. 1, 5143, 15. Fem. zu:

Καλλίβολος, m. Schönfelder, Therier, Inscr. 1, 5143. 2, 2476. 9, 91, Add.

Καλλίγα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93, s. Καλίγγα.

Καλλίγειτος, m. *Gutgefell, Megarer, Thuc. 8, 6. 39. Aehnl.:

Καλλιγείτων, ονος, m. Byzantier, Pol. 4, 52. S. Καλλιγίτων.

Καλλιγένεια, f. *Trautmutter od. Adeltrud, d. h. die durch Geburt liebe (s. Lob. paral. 321), 1) Amme der Demeter, Ar. Thesm. 296 u. Schol., Nonn. 6, 140, od. T. des Zeus u. der Demeter, Phot. lex. 127, 9, od. die Erde, Apd. b. Phot. a. a. O., od. Priesterin u. Dienerin der Demeter, Hesych. S. Plut. qu. graec. 31. Als Schwur: μὰ τὴν Καλλιγένειαν, Alc. 2, 4. Ihr Fest τὰ Καλλιγένεια, Alc. 3, 39. 2) Andere: Inscr. 2, 3716. 3, 3857, u, 11, Add.

Καλλιγένης, ους, dor. εις, m. Adalbert d. i. durch Geburt glänzend od. schön, 1) Olynthier, Antp. Sid. (VII, 625). 2) Athener, Sphettier, Inscr. 191. 3) Delphier, Inscr. 1702. 4) S. eines Timon, Inscr. Tithor. in Rh. M. N. F. II, p. 544. 5) Anderer, Agath. 71 (XI, 365).

Καλλιγένια, = Καλλιγένεια, Frauenn., Inscr. 2, 3807. Sp.

Καλλιγερίς, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 83.

Καλλιγικόν, n. = Κῶρυ, w. s., Vorgebirge an der Südspitze der indischen Halbinsel. Ptol. 7, 1, 11.

Καλλιγιτόνιος, m. Gutgefell, böot. Patronymikum, Bein. vom Orchomenier Eupompos, Keil Inscr. boeot. II, 10, u. vom Copaer Samichos, Inscr. 1574. S. Curt. n. 8.

Καλλιγίτων, ονος, m. (böot. = Καλλιγείτων), 1) Orchomenier, Inscr. 1673. 2) Oropide, Inscr. 1593. 3) Anderer: Keil Inscr. boeot. II, 24 (Conj.). 4) Inscr. 2477, c, 13, Add.

Καλλίγνωτος, m. eigtl. Schöngefell, ähnl. Trautgefell, 1) Koer, Agath. 69 (XI, 382). 2) Arka-

dier, Paus. 8, 31, 7. 3) Andere: Callim. ep. 26 (v, 6). — Leon. ep. VII, 504.

Καλλιγόλας, m. = Caligula, *Καλλιγόλας ὁ Γάιος*, Suid. Aehnl.: *Γάιος ὁ Καλλιγούλας*, Zos. 1, 6. S. *Καλιγόλας*.

Καλλιγόνη, f. Adelheit (d. h. durch Geburt glänzend), Frauenn., 1) aus Tyros, Achill. Tat. 1, 3. 2) aus Lesbos, Nic. Eug. 2, 60.

Καλλιγονιανός, m. Aleff (ahd. Adalleip), Mannsname, Inschr. im Mus. der archäol. Gesellschaft zu Athen, K.

Καλλιδάμα, f. Thermitanerin, T. des Agathinus, Cic. Verr. 2, 86. Fem. zu *Καλλίδαμος*.

Καλλιδάμας, *αντος* (auf Knid. Amphorenhenkel u. Inscr. 4, 8518, II, 18, gen. auch auf *α*), Siebert d. i. fieglänzend, 1) Athener, S. eines Kallimedon, *Χολλείδης*, Inscr. 101. 2) Knidier, s. oben. 3) Andere: Inscr. 2, 2338, 74. 3, p. XV, n. 101. 102.

Καλλίδαμος, m. Schöner d. i. mit schönem Heer od. Volke, 1) Argiver, Inscr. 1120. 3, 5468, c. 2) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XLIV, e.

Καλλιδημίδης, *ου*, voc. (Luc.) *Καλλιδημίδη*, m. Schönerß, Athener, Archon Ol. 105, 1, D. L. 2, 6, n. 11. — S. *Καλλιμήδης*. Anderer, Luc. d. mort. 7.

Καλλίδημος, m. Schöner, Geschichtschr., Plin. 4, 12, 21, u. lib. 4 arg., Solin. 17 (viell. Clidemus).

Καλλίδης, m. (= *Καλλιάδης*, w. s.), Herold in Athen, And. 1, 127 (Reisk. *Καλλιάδης*). 2) Maler, Luc. d. mer. 8, 3. 3) Bildgießer, Plin. 34, 8, 25, s. *Καλλιάδης*.

Καλλιδίκα, f. Inscr. 2, 2448, III, 37, Sp. Aehnl.:

Καλλιδίκη, f. 1) T. des Danaos, Gem. des Pandion, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Keleos aus Eleusis, H. h. Cer. 109. 3) Königin in Thesprotien, Procl. chrest. fol. 4. Fem. zu:

Καλλίδικος, m. Ebert (d. h. durch Recht u. Gesetz glänzend), Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, 16.

Καλλίδομος, m. Schönhäuser, Mannsn., Inscr. 3, 6424.

Καλλίδρομον, (*τό*), (so Plut. u. Liv.), od. **Καλλίδρομος**, (*ὁ*), (Ptol.), *Schönlauf, ein Theil des Oetagebirges in Locris, unweit Thermopylä, welches nach Strab. 9, 428 Einige sich auch durch Aetolien u. Akarnanien bis zum Ambrakischen Meerbusen erstrecken ließen, mit einem Kastell, j. Cumaita, Plut. Cat. mai. 13, App. Syr. 17, Ptol. 3, 15, 12, Liv. 36, 15. 16. 18.

Καλλιδώρα, f. *Schöngabe, 1) Frauenn., Inscr. 1742. 2) Nymphe, Hesych. u. das. Schmidt. Fem. zu:

Καλλίδωρος, m. Plaut. Pseud., Sp.

Καλλίενα, f. (Sanscr. Kalyâna d. i. Glückstadt), St. in Indien unweit Bombay, j. Calliani, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 52. 53.

Καλλίερος, m. ähnl. Gutglück, eigtl. mit guter Vorbedeutung opfernd, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 156 u. 5., K.

Καλλιέτης, m. Holdefreund, Spartaner, Inscr. 1279.

Καλλιεύς, *ῆος*, m. Mannsn., Inscr. 1574 (Keil vermuthet *Χαριεύς*).

Καλλιής, pl., f. *Κάλλιον*.

Καλλιθάλης, *ους*, m. *Schönsproß, Athener, Inscr. 169.

Καλλιθέα, f. Albofledis d. i. göttlich schön, 1) T. des Chorikus, Gem. des Atys, D. Hal. 1, 27. 2) Frauenname in Const. Man. tit. — S. Schol. Arat. 161.

Καλλίθεμις, m. Ebert (d. h. durch Gesetzlichkeit glänzend), Mannsn., Ross Inscr. 276, K.

Καλλιθήρα, n. pl. *Schönjagen, St. in Thessaliotis, von unbestimmter Lage, Liv. 32, 13.

Καλλιθόη, f. Sintberta d. i. durch Schnelligkeit glänzend, 1) T. des Keleos in Eleusis, H. h. Cer. 110. 2) Nereide, Inscr. 4, 7598.

Καλλίθυια, f. Schöngella (d. i. schön schwimmende), T. des Peiras, Priesterin der Hera in Argolis, Plut. h. Eus. pr. ev. 3, 8, p. 99.

Καλλίκαρπος, m. Gutglück (eigtl. schöne Frucht), S. des Aristäos in Sardinien, D. Sic. 4, 82.

Καλλικεμάριος, m. Inscr. 4, 9150.

Καλλίκλεα, f. Frauenname, Inscr. 3, 5296, 4. Aehnl.:

Καλλίκλεια, f. Bertfledis d. i. als schön glänzend, 1) Chäroneerin, Inscr. 1627. 2) Pythagoreerin als Frau, Dicaearch. b. Gell. N. A. 4, 11. 3) Andere Leon. Tar. 5 (VI, 211).

Καλλικλείδας, m. Robertson od. Ostrobert, Mannsn., Inscr. 1410.

Καλλικλῆς, gen. *έους*, in Inscr. 3, 4366, *ω*, 45 *Καλλικλῆδος*, dat. *εῖ*, in Ross Inscr. Leob. *ῆ* (Ross: *ῇ*), voc. (Plat.) *Καλλίκλεις*, (*ὁ*), Ostrobert (d. h. schön eigtl. wie die aufsteigende Sonne glänzend od. berühmt) od. Ruprecht (d. i. von glänzendem Ruhme), 1) Ahnherr einer Familie, welcher Alcibiades, Perikles, Kallias, Kallimachos, Eurypolis, Kallias, Hipponikos, Kallias, Alcibiades, Hipponikos, Kallias, Kallias, Hipponikos, Kallias, Kallias, Hipponikos, Kallias, Kallias

Καλλικράτεια, ἡ. 1) Frauenn., Anth. VII, 224. — 491. — Inscr. 1708. 2, 2798. 3, 6016, c. 2) Ort, Phphn. 444, 7, Thphlct. 8, 8 (328, 8). Fem. zu:

Καλλικράτης, ους, auch bōot., Keil Inscr. boeot. II, 28. XII, a, ſonſt bōot. εις (Keil Inscr. boeot. I, 11) u. ους, Inscr. 1575, od. εος, Inscr. 1576, Inscr. Ther. b. Ross n. 200, acc. ην, einmal Plut. comm. notit. 44 η, voc. (Vischer Inscr. Spart. 6) η, (ὁ), Ellenbert d. h. an Stärke glänzend od. ſchön, 1) Spartaner, a) bei Platää, Her. 9, 22, Plut. Arist. 17. b) Anderer, Plut. Ages. 35. c) Künſtler, Ael. v. h. I, 17, Ath. 11, 782, b, Galen. protr. 9, οἱ περὶ Καλλικράτη, Plut. comm. not. 44. d) Andere: Inscr. 1240. 1241. 1243. 1248. 1249. 1252. 1256. 1271. 1284. 1375. 1395. 1405. — Vischer Inscr. Spart. n. 6. — Welcker Inscr. 2) Korinthier, a) S. des Callias, Thuc. 1, 29. b) ein Reicher, von dem das Sprichw. ὑπὲρ τὰ Καλλικράτους herrühren ſoll, Apost. 17, 56, doch nennen dieſen Andere einen Karyſtier, ſ. unten. 3) Achäer, a) Paus. 7, 10, 5. 12, 1. 2. b) Leonteſier, Pol. 26, 1—33, 15, b., er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Καλλικράτην, Pol. 26, 1—31, 4, b. 4) Athener, a) Redner, D. Hal. Din. 11. b) Geſchichtſchr., Schol. Ar. Av. 395 (v. l. Καλλίστρατος), Harp. u. Suid. c) Architekt, viell. Athener (Ol. 80—85), Plut. Per. 13. d) der, von welchem das Sprichw. ὑπὲρ τὰ Καλλικράτους gelten ſoll, Arist. p. Zen. 6, 29, u. b. Suid., ſ. unter Καρύστιος. e) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede ſchrieb, Suid. s. ὑμοῦ, Harp. s. διασκευάσασθαι, ſ. Bait.-Sauppe. or. oratt. p. 287. f) S. des Cupherus, Dem. 22, 60. — Aphidnäer, Att. Seew. X, b, 68. g) V. des Kallistratos, Theop. b. Ath. 4, 166, e. h) S. des Kallistratos, Att. Seew. X, b, 87. i) Ἁλαιεύς, Att. Seew. X, c, 47. k) V. eines Kallimedon, Καλλείδης, Inscr. 162. l) S. eines Euthydemos, Κολυττεύς, Inscr. 115. m) Hagnuſier, Ross Dem. Att. 24. n) Andere: Lys. 9, 5. — Aeschin. 2, 134. — Meier ind. schol. n. 15. — Ross Dem. Att. 155, Inscr. 2, 1793, b, 21, Add. Auf Münzen aus Athen, Mion. S. III, 543. o) Dichter der mittlern Komödie, Ath. 13, 586, a. S. Mein. I, p. 418. 5) Syracuſer, Plut. Nic. 18. 6) Magneſier, Olympionike, Paus. 6, 17, 3. 7) Böotier, a) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 11. — III, 28. XV, a. b) Lebadeer, Archon, Inscr. 1575. c) Thebaner, Archon, Inscr. 1576, 1. 8) Theräer, Inscr. Ther. b. Ross n. 200. 202. 9) Parier, Thierſch par. Inſchr. n. 29. 10) Delphier, S. eines Soſikrates, Curt. A. D. 8. 11) Karyſtier, deſſen Reichthum ſprichw. wurde, ſo daß es von großem Reichthume hieß: ὑπὲρ τὰ Καλλικράτους, Zen. 6, 29, Diogen. 8, 62, Macar. 3, 68, Plut. prov. 111 (v. l. Καλλίστρατος), Suid. s. ὑπὲρ τὰ Καλλ., Phot., Arsen. 458. 12) Tyrier, Geſchichtſchr., Flav. Vopisc. Aurel. 4. 13) ein Nauarch, Anth. app. 67. 14) Philoſoph (?), D. L. 4, 6, n. 13. 15) Anderer, Meleag. ep. XII, 95. 16) V. eines Menander aus Megalopolis, Inscr. 1052. 17) Anhänger u. Schmeichler des Ptolemäus, D. Sic. 20, 21. — Euph. b. Ath. 6, 251, d. 18) ein Maler, Theophyl. Sam. ep. 6. 19) Biſchoff, Socr. h. e. 4, 12, 20. 20) auf Münzen aus Dyrrhachion u. Tarent, Mion. S. III, 337. 1, 142.

Καλλικρατίδας, ου (Luc. amor. 50, Stob. 80, 11) u. α (Stob. 95, 16), (ὁ), Ellenberts, 1) Lacedämonier, a) Heerführer der Lacedämonier, Xen. Hell. 1, 5, 1—36, D. Sic. 13, 76—97, b., Plut. Lyc. 30. Pel. 2. Lys. 6. 7. Artox. 22. praec. reip. ger. 26. apophth. Lac. s. v., Ael. v. h. 12, 43, Polyaen. 1, 44. 48, 2, Philostr. p. 71, Cic. de off. 1, 24. 30. S. Καλλικρατίδης. b) Geſandter an Darius, Arr. An. 3, 24. 4. c) Pythagoreer, Stob. 80, 11. 95, 16—18. 2) Kyrenäer, Polyaen. 2, 27. 3) Perſon in Luc. amor. 30. 4) Anderer, Inscr. 2, 2552. Aehnl.:

Καλλικρατίδης, ου, m. 1) = Καλλικρατίδας, Heerführer der Lacedämonier, D. Sic. 13, 76, Plut. c. Epic. 18. 2) Agrigentiner, Br. des Empedokles, Favor. b. D. L. 8, 2, n. 1, Suid. 3) Athener, S. des Kallippides, Dem. 55, 2 (vulg. Καλλικράτην, cod. Σ Καλλικρατίτην).

Καλλικράτις, ιδος, f. (richtiger Καλλικρατίς, ſ. Lob. path. 510, n. 43), Ellenberta, Frauenn., Inscr. 1210.

Καλλικρίτη, (ἡ), Schönheit (eigtl. als ſchöne, auserleſene), Nymphe, T. der Kyane, Plut. Thesag. 125, d. e (v. l. Καλλικρήτη). Aehnl.:

Καλλίκριτος, m. Böotier, er u. ſeine Leute: οἱ περὶ Καλλίκριτον, Pol. 23, 2.

Καλλικτήρ, ῆρος, m. Bittrich od. Helfrich (d. h. an Bitten od. Hülfe reich), Dichter der Anthologie, mit dem Bein. Μαντίσιος (?), Anth. XI, 5, f. XI, 2—333, b., u. Iac. Anth. XIII, p. 869.

Καλλικύριοι, pl. Schönherren (richtiger Καλλικύριοι, w. ſ., d. i. Herrenfeinde od. Neumeiſter, d. i. die ihre Herren vertreibenden u. ſich ſelbſt in den Beſitz ſetzenden, ſ. Suid., Zen. u. A.), Sklaven der ſyracuſaniſchen Gamoren od. Flüchtlinge, welche zahlreicher als ihre Herren, dieſe zuletzt vertrieben, Arist. u. Tim. b. Suid. Sprichw. war: Καλλικυρίων πλείους, von einer großen Menge, Plut. prov. 10, Zen. 4, 54, Suid., Phot. κλαυσταίας.

Καλλικώ, f. Bertrada (d. h. die im Rathen od. der Klugheit glänzende), Frauenn., Tegeat. Inſchr. b. Ross fasc. 1, p. 3, a. Vgl. auch Inscr. 1, 1527, K.

Καλλικωμίδης, m. Schönhäuſer, Mannsname, Alciphr. 3, 54.

Καλλικών, m. Hubert (d. h. durch Einſicht glänzend), 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 2) Delphier, Curt. A. D. 20, vgl. 2. 3) Mileſier, Suid. S. Κελλικῶν u. vgl. Lehrs Herdn. p. 27.

Καλλιλαμπάδης, m., voc. Καλλιλαμπάδη, Maganloh d. h. mächtig od. ſchön leuchtend, Bein. des Helios, Anacr. fr. 25, Et. M. 670, 19.

Καλλίμανδρος, m. Schönhof, 1) Anführer der Syrier, Ios. 13, 10, 2. 3. 2) Geſandter der Alexandriner an Antiochus, Porph. Tyr. fr. 6, 26. (K. führt Iustin. 39, 9? an.)

Καλλιμάνος, m. Anführer der Bulgaren, Ephraem. mon. 3335, Sp.

Καλλίμαρχος, m. ähnl. Bertold (d. i. glänzend waltend), senex, Plaut. Trin. 4, 2, 72.

Καλλιμάχη, f. 1) Bertechilde d. i. glänzende (ſchöne) Kämpferin, Inscr. 1570. 2) Weyppert (d. i. durch Kampf glänzend), Ort in Karien, Anon. st. mar. magn. 257. 258.

Καλλίμαχος, ου, voc. Καλλίμαχε, (ὁ), Hildebrand d. h. im Kampfe glänzend, 1) Athener, a) Archon Ol. 83, 3, D. Sic. 12, 7. b) Archon Ol. 107, 4, Περγασῆθεν, D. Sic. 16, 52, D. Hal. Dem. et Arist. 4. 9. 10. Din. 9, Plut. X oratt. Dem. 26, Ath. 5, 217, b. c) Polemarch bei Marathon, Her. 6, 109 —114, Plut. parall. 1. glor. Ath. 3. qu. conv. 1, 10, 3, D. L. 1, 2, n. 3, Suid., u. Plut. Arist. et Cat. c. 2,

Καλλίμαχος, d. h. Leute wie K. Er u. seine Mitkämpfer, *οἱ ἀμφὶ τὸν K.*, Ael. n. an. 7, 38. Seine Abbildung, Paus. 1, 15, 3, Ael. n. an. 7, 38. d) B. des Phänomachus, Thuc. 2, 70. e) B. des Learchos, Thuc. 2, 67. f) Freund u. Studiengenosse des Plato, Plat. ep. 18, D. L. 3, n. 30. g) *χοροδιδάσκαλος*, Ar. Eccl. 809 u. Schol. h) einer, gegen den Isokrates die Rede 18 verfaßte, s. 4—35, b. i) *Ἀγνούσιος*, Inscr. 147. k) *Ἀναγυράσιος*, Inscr. 800, b. l) *Λευκονοεύς*, B. eines Theorenus, Inscr. 108. m) Andere, Meier ind. schol. n. 10. — Auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 556. 2) Aeginet, V. des Alcimedon, Pind. Ol. 8, 108. 3) Arkadier (Parrhaſier), Xen. An. 4, 1, 27—6, 2, 9, b. 4) Zwei Spartaner, V. u. Sohn, Vischer Inscr. Spart. 7. 5) Amiſener, Plut. Luc. 19. 32. 6) S. des Battus, Hymnen- und Epigrammendichter aus Cyrene, Plut. plac. phil. 1, 7, 1, b., Suid. s. v. u. s. *Σιμωνίδης*, Strab. 17, 838, Ath. 7, 318, b, u. viell. 1, 2, b, od. *ὁ ποιητής*, Ath. 4, 144, e, od. *ὁ γραμματικός*, Ath. 3, 27, a, Suid., Et. M. 672, 22, vgl. mit Anth. XI, 321. 322, s. Callim. ep. 22 in Anth. VII, 525 u. Anth. IV, 1. VII, 4. IX, 175. 545. XI, 180. 275, D. Hal. Isae. 6. de vi Dem. 13. Din. 1, Plut. ex. 10. qu. conv. 5, 3, 3, b., Ael. n. an. 9, 27. v. h. 1, 15, D. L. 1, 7, 1, n. 1—9, 3, n. 3, b., Strab. 1, 44—17, 838, b., Luc. hist. 57, V. Adj. davon: Καλλιμάχειος, dah. (τὸ) *Καλλιμάχειον*, ein Ausſpruch des K., Plut. Ant. 70, Luc. amor. 48, u. *ὁ Καλλιμάχειος*, der Anh. des K., Ath. 6, 272, b. 7) ein Bildhauer (Ol. 92), D. Hal. Isocr. 3, Paus. 1, 26, 6. 7. 9, 2, 7, Vitr. 4, 1, 9, Plin. 34, 8, 19. 8) Arzt, Plin. 21, 3. 9) Komiker od. Mimograph, Fulgent. expos. serm. ant. p. 566. 10) Andere, Luc. ep. VII, 308. — Inscr. 2, 1942. 2140, a, Add.

Καλλίμβροτος, m. = *Καλλίβροτος*, w. ſ., B. des Dicon. Ep. *ἀδ.* Anth. XIII, 15.

Καλλιμέδων, οντος, m. Schönwald (wenn dies heißt: ſchönwaltend) oder Berthold d. i. glänzend waltend, Athener, a) Geſandter, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) macedoniſch geſinnter Redner und berüchtigter Schlemmer, mit dem Beinamen *Κάραβος* (Krabbe, ſ. Ath. 3, 104, c), Alex. b. Ath. 3, 100, c. 104, d. 6, 242, d. 8, 340, a—c, Euphr. b. Ath. 3, 100, d, Timocl. b. Ath. 8, 339, f, Antiph. b. Ath. 8, 340, c, Teleph. b. Ath. 14, 614, d, Din. 1, 94, Aeschin. ep. 12, 3, Plut. Phoc. 27. 35. Dem. 27, Luc. Dem. enc. 46. 48. Er u. ſeine Partei: *οἱ περὶ Καλλιμέδοντα*, Plut. Phoc. 33. c) B. eines Kallidamas, *Καλλείδης*, Inscr. 101. d) S. eines Kalliſtrates, *Καλλείδης*, Inscr. 162. Nchl.:

Καλλιμήλης, ους, acc. η, m. ein Kaſſandreer, Polyaen. 6, 7. (In Keil Syll. Inscr. boeot. n. 3, p. 12 ſteht ein Patron. *Καλλιμήλιος* von einem Orchomenier, ſ. Inscr. 1573.)

Καλλιμένης, ους, m. Schönleben, 1) Syracuſer, D. Sic. 16, 70. 2) Andere: Agath. 30 (VI, 41). — Paul. Sil. (VI, 65. 66).

Καλλιμήδης, ους, m. Berthold (d. i. glänzend waltend), Athener, a) Archon Ol. 105, 1, D. Sic. 16, 2, D. Hal. Din. 9, Schol. Aeschin. 2, 31 (v. l. *Καλαμείωνος* u. *Καλαμῖνος*), Att. Seew. Vgl. *Καλλιδημίδης*. b) B. des Kratinos, Suid. s. *Κρατῖνος*. c) Inscr. 3, 4264.

Καλλίμηλος, m. Herdrich (d. i. an Heerden od. Schafheerden reich), Thebaner, Inscr. 1584.

Καλλίμορφος, m. ähnl. Schönbein (ebenſ. ſchöngeſtaltet), 1) Arzt u. Geſchichtſchr., Luc. hist. 16. 2) Mannsn., Inscr. 2, 2810. 2848. 3, 5726.

Καλλινδεῖς, *έων*, Ew. von *Κάλινδα*, w. ſ., = *Καλυνδεῖς*.

Καλλίνεικος, m. d. i. *Καλλίνικος*, Kalliphon, Mion. S. VI, 105. — Anderer, Inscr. 3, 4000, 12. 6425.

Καλλίνη, f. Schönecke, Schwiegermutter des Pindar, Pind. vit.

Καλλίνης, (ὁ), Schönlein, Reitereibefehlshaber unter Alexander, Arr. An. 7, 11, 6 u. ff.

Καλλινίκα, f. Charoneerin, Inscr. 1596. Nchl.:

Καλλινίκη, f. Sigitrud (d. i. traute od. ſchöne Siegerin), 1) Geliebte des Kaiſer Pholas, Io. Ant. fr. 219. 2) Andere: Inscr. 4, 6945. 3) Schiffsname, Att. Seew. X, f, 22. 4) Stadt = *Καλλίνικον*, Hierocl. 715.

Καλλίνικος, (ὁ), Sigmar (d. i. durch Sieg verherrlicht), Sigmaringen, 1) Bein. des Herakles, Apd. 2, 6, 4, ep. d. D. L. 6, 2, n. 6, Suid., Par. Jaſius d. Thierſch, n. 18. 2) Bein. von Siegern, Plut. Coriol. 11. Mar. 1, insbeſ. des Königs Seleukos von Syrien, App. Syr. 66, der bald *ὁ Καλλ. Νίκ.*, Strab. 16, 754, od. *ὁ Καλλ. — Νίκ.*, Strab. 11, 573, od. *Νίκ. ὁ Καλλ.*, Strab. 16, 750, Pol. 2, 71, heißt. 3) Eigenn. a) S. des Sicyonier Pythokritos, Paus. 6, 14, 10. b) S. des Antiochus, Königs der Kommagener, Ios. b Iud. 7, 7, 2. c) Athener, Inscr. 256. 2, 2344. d) Delphier, Curt. A. D. 52 (nach Keil, Curtius ließ *Καλάνικος*. e) Sophiſt aus Syrien unter Gallienus, mit b. Bein. *Γάσος* od. *Ξουηπώριος* (v. l. *Ξουκτώριος*), Suid. s. v. u. s. *Γενέθλιος*. *Ἰουλιανός*. *κακοζηλία*. Menand. epid. u. enc. in Speng. Rhet. III, 370, 386, u. Ioseph. Racend. in Walz rhet. III, p 549, Hieron. praef. Daniel. f) *Καλλίνικος Κουβικουλάριος*, Epigr. auf ſein Bild, Anth. Plan. 33, tit. 4) St. in Meſopotamien, nach Chron. Alex. Ol. 134, 1 von Seleucus Kallinikus erbaut, in der Nähe od. an der Stelle des alten Nicephorium, ſpäter Leontopolis od. Ballanikos genannt, j. Rakka, nach Thom. Mag. s. *στασμός* nach dem Sophiſt Kallinikus benannt, ſ. Zos. 3, 13, Liban. ep. 1 ad Aristaen. u. d. Thom. M. s. a. O., Ammian. 23, 3, 7, Eutr. 9, 14, Theodoret. h. eccl. 26. In Proc. b. P. 1, 18 *Καλλινίκου πόλις*. — Ew. *Καλλινικήσιος*, Proc. b. P. 2, 11. de aedd. 2, 7. 6) eine Flötenmelodie, Ath. 14, 618, c, Hesych.

Καλλίνομος, m. Erich (an Geſetzlichkeit reich), Mannsn., Ephem. arch. 1105, K.

Καλλῖνος, ου, (ὁ), Schöning (ſ. Luc. adv. ind. 2, u. Lob. path. 204), Terentian nennt ihn Kallinoos, alſo Hubert, nach Welcker in Schwenck's Etym. p. 334 = *Καλλίνικος*, 1) Epheſier, Dichter von Elegien (730 v. Chr.), Strab. 13, 604. 627. 14, 633—638, Ath. 12, 525, c, Paus. 9, 9, 5 (ſ. l. *Καλεινος*), Stob. 51, 19, St. B. s. *Τρῆρος*. 2) Hermionier, D. L. 5, 4, n. 9. 3) Schüler des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. 4) Schüler des Lyko, D. L. 5, 4, n. 9. 5) ein Bibliograph, Luc. adv. ind. 2, 24. 6) Smyrnäer, Inscr. 3137, 31. 7) Anderer, Inscr. 2, 2649. 3137.

Καλλίνουσα, *ἄκρα*, f. Schöneberg, Vorgebirge in Cypern, Ptol. 5, 14, 4.

Καλλιξένα, f. 1) Hetäre aus Theſſalien, Ath. 13, 585, a. 2) Schiffsname, Att. Seew. XIII, d, 17. Fem. zu:

Καλλίξενος, (ὁ), Clipert (v. ἡ. als Fremder länzend). 1) Athener, Volksredner u. Sykophant, Xen. Hell. 1, 7, 8—35, D. Sic. 13, 103, Plut. vitios. ad nfelic. 5, Ath. 5, 218, a, Suid. s. *ἐναύσιν*. Er u. einer Gleichen, *οἱ περὶ Καλλ.*, Plat. Axioch. 368, . 2) Platäer, Keil Inscr. boeot. VII, b, 8. 9. 3) Rhodier, a) Geſchichtſchr. zur Zeit der Ptolemäer, Ath. , 196, a—11, 483, e, 5., Harp. s. *ἐγγυθήκη*, Phot. od. 161, Plin. 36, 9, 14. b) auf einer rhodiſchen Münze, Mion. III, 415 **Καλλίξενος**. 4) Bildgießer Ol. 156), Plin. 34, 8, 19.

Κάλλιον, (τό), Schönſtädt, 1) St. in Aetolien, Paus. 10, 22, 6. Ew. **Καλλιεύς**, *έως*, *έως*, Paus. 10, 8, 7. 22, 3. 7, St. B. s. *Σόλλιον*. *Φώκιον*, u. *Καλλιής*, Thuc. 3, 96. S. *Καλλίπολις*. 2) = *Κόλλυτος* ήρα, in Attika, Hesych.; nach Androt. b. Poll. 8, 21, vgl. mit B. A. p. 269, 33 τὸ *Μητίχιον κάλλιον*, ein Gerichtshof in Athen, der bei Phot. 126, 24 Κάλλειον heißt.

Καλλιόπη, ης, voc. *Καλλιόπη* (H. h. 31, 2, Iul. Aeg. ep. VII, 599), dor. **Καλλιόπα**, ας, Pind. Ol. 11 (10), 18, Theocr. Syr. 19 (XV, 21), Mosch. 3, 72, Antp. ep. Plan. 296 (Plut. vit. Hom. 1, 4), ep. Plan. 349, voc. *Καλλιόπα*, Alcm. 36, 1, Sapph. 72, Plan. 358—362, ep. auch **Καλλιόπεια**, Orph. Arg. 686, Hesich. 78, Dionys. fr. 1, Agath. procem. 107, lat. Calliopea, Ov. fast. 5, 80, Virg. Ecl. 4, 57, Prop. 3, 2, 28, gen. *είης*, Nonn. 13, 480. 22, 190. 323, Anth. IV, 3, 107 (ἡ), *Schönegeſang, wie Vogelgeſang, Vocala (ſ. D. Sic. 4, 7), 1) die älteſte u. erſte der Muſen, Hes. th. 79, Plat. Phaedr. 259, 1, Gem. des Oeagrus, Mutter des Orpheus, Linus, Homer, der Korybanten, des Jalemus u. A., Ap. Rh. 1, 24 u. Schol., Nonn. 24, 92, Qu. Sm. 3, 655, b., Orph. Arg. 77. h. 24. 76, Anth. VII, 9. 10. IX, 523. Plan. 217, Apd. 1, 3, 1. Strab. 10, 472, Alc. or. 1, 25, Zen. 4, 39, Greg. Cypr. 2, 32, Char. b. Suid. s. Δήμητρος, Ascl. in Schol. zu Pind. P 4, 313, zu Ap. Rh. 1, 23, zu Eur. Rhes. 892, Göttin der epiſchen Dichtkunſt, Anth. IX, 504, ja der Poeſie überh., Apost. 10, 33, u. der Weisheit, ep. Anth. IX, 505. app. 96, ſo wie der Beredtſamkeit, Plut. reip. ger. 5. qu. conv. 9, 14, 1, mit der Cither, Them. 21, p. 255. Sie heißt wohl auch für den Geſang ſelbſt, Nic. Eug. 6, 344, od. für eine Sängerin od. Frau überh., Anth. ep. VII, 599. app. 251, ſo daß auch die Echo ſo heißt, Theocr. Syr. 19 (XV, 21), u. die Weiſe überh., Anth. Plan. 349. Ihre Abbildung, ep. Anth. Plan. 217. 218. 2) Frauenname, Inscr. 2, 2903, b, Add. 3, 446. 7, 3261. 3) St. u. Veſte von Parthien, Pol. 5. St. B., App. Syr. 57, Plin. 6, 17, 29. Ew. **Καλλιοπεύς**, St. B.

Καλλιοπήιος, Adj. Auct. Epithal. in Anthol. Lat. II, p. 641, K.

Καλλιόπιος, m. ähnl. Sänger, Mannsn., 1) Grammatiker, Suid. 2) Dominus Albinus Magister optimus Calliopicus = Alcuin, ſ. Barth. adv. VI, 20. 3) Feldherr, Thphn. chron. 227, 16. 4) Andere: Liban. ep. 89. — Socr. h. e. 7, 25. Aehnl.:

Καλλιόπις, m. *ιος*, Mannsname, Inscr. 3, 4799, c, Add.

Καλλιόρασον, n. Bellevue (?), Ort auf Kreta, Inscr. 2, 2554, 154, Sp.

Καλλίουλοι = *Ἴουλοι*, w. ſ., Ath. 14, 618, e.

Καλλίου πόλις, ſ. *Καλλίπολις*.

Καλλιπάδης, *ας*, ähnl. Schönrich (ſ. *πάσος* in Lex.) ein Teſtiſches Geſchlecht, Inscr. 2, 3064, 21, vgl. p. 651, a. 652, b.

Καλλιπάρθενος, m. ähnl. Jungfer, eigtl. Schönejungfer, Inscr. 2, 3664, II, 63.

Καλλιπάτεια, f. Adelheit, T. des Diagoras, Schol. Pind. Ol. 7, 1 (v. l. *Ἀριστοπάς*), Paus. 6, 7, 2—5, 6, 7.

Καλλιπεύκη, f. ähnl. Schöneiche, eigtl. Schönföhren, überh. Schönewald, Wald in Theſſalien, Liv. 34, 5.

Καλλιπιανός, m. (= *Καλλιππιανός*, Ritterich d. i. zu Roß gewaltig), Conſular zu Termiſſus, von dem Kampfſpiele, *ὁ Καλλιπιανείος ἀγών*, geſtiftet wurden, Inscr. 3, 4369.

Καλλιπίδαι, f. Ritterſche (richtiger *Καλλιππίδαι*), ſcythiſches Volk im europäiſchen Sarmatien, gemiſcht aus Scythen u. Griechen (ſ. Inscr. n. 2058, B u. Her.), oberhalb der Stadt Olbia, Her. 4, 17, Hellan. b. Strab. 12, 530.

Καλλίπολις, *εως*, (ἡ), Schönſtädt, 1) St. in Sicilien, nach Einigen ſ. Gallodoro, Scymn. 281, Strab. 6, 272, St. B., Ew. *Καλλιπολίτας*, Her. 7, 154, St. B. 2) St. am tarentiniſchen Buſen in Kalabrien, ſpäter Anxa, j. Gallipoli, Mel. 2, 4, 7, Plin. 3, 11, 16. 3) St. in Aetolien = *Κάλλιον*, w. ſ., Pol. (20, 11) b. St. B. s. *Κόραξ*, App. Syr. 21, Liv. 36, 30, Curt. A. D. 21 u. S. 66. 4) St. in Macedonien, Strab. 7, 331, fr. 36. 5) Städtchen auf der thraziſchen Cherſones, Lampſakus gegenüber, j. Gallipoli, Strab. 7, 331, fr. 56. 13, 589, Alex. Pol. b. St. B., Ptol. 3, 12, 4, Proc. aedd. 4, 10 (302, 10), Liv. 31, 16, Plin. 4, 11, 18, A. Bei Ephraem. mon. 7987, 8173: *Καλλίου πόλις*, vgl. Cinnam. lib. 4 extr. (201, 22). 6) St. in Karien, Arr. An. 2, 5, 7, St. B. 7) St. in Syrien, App. Syr. 57. 8) St. bei Anaplus am Pont. Eux., St. B. 9) St. in Myſien bei Olbia, Scyl. 93. S. *Καλλιπίδαι*. 10) St. auf Naxos, welche auch Strongyle, Dia, Dionyſias u. Sicilia minor hieß, Plin. 4, 12, 22. Aehnl.:

Καλλίπολις, *ιδος*, (ὁ), S. des Alkathoos u. ſein Grabmal, Paus. 1, 42, 6. 43, 5.

Καλλίπονος, m. ähnl. Schönding, Mannsname, Pashley trav. Cret. 6, II, 103, Inscr. 2, 2561, e, Add.

Καλλίππα, f. Hetäre des Perſeus u. Athenäus, D. Sic. exc. c. 16 (hist. fr. II, praef. 15). Aehnl.:

Καλλίπη, (ἡ), *Schönroſſel, ähnl. Wulfintrud d. ἡ. die traute Wölfin, 1) Athenerin, a) T. des Proxenos, Isae. 6, 13—16. b) Andere, Inscr. 155. 2) Gem. des Doſicles, Theod. Prodr. 3, 361. 381.

Καλλιππιανός, m. Ritterich, Mannsn., Inscr. 2, 2606, b. 3, 3838, 6. Dazu **Καλλιππιανείος**, ſ. *Καλλιπιανείος*.

Καλλιππίδας, m. a) Eharoneer, Inscr. 1596. b) der atheniſche Schauſpieler *Καλλιππίδης* in ſpartaniſcher Ausſprache des Ageſilaus, Plut. Ages. 21. apophth. Lac. 57. Dah. das Sprichw. *Οὐ τύ ἐσσι Καλλιππίδας ὁ ὀσικηλίτας*, Apost. 13, 66. Aehnl.:

Καλλιππίδης, ου, m. Ritterich (d. ἡ. des ſtattlichen Reiters, ſ. Ar. Nub. 64). 1) Athener, a) V. des Kallikles u. Kallikratides, Dem. 55, 3. 4. b) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *λάρκος*. c) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede verfaßte. Harp. s. *ἀντεπιτίδησιν*. d) tragiſcher Schauſpieler zur Zeit des Alcibiades, mit dem Bein. *πίθηκος*, Xen. conv. 3, 11, Arist. poet. 26, Plut. Alc. 32, Polyaen. 6, 10, Ath. 12, 535, d, Neanth. in Soph.

vit. p. 130 ed. Westerm. Plur. *Καλλιππίδαι* d. i. Schauſpieler wie Kall., Plut. glor. Ath. 6, ſ. *Καλλιππίδας*. 2) Orchomenier, Inscr. 1542. 3) Koer, Mion. S. VI, 579. 4) ein Läufer, der ſprichw. wurde, weil er nicht vorwärts kam, Cic. Att. 13, 12, Suet. Tib. 38 (wo man Callipides lieſt). S. *Κάλλιππος*. 5) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13. 14. 15. 6) Andrer, Inscr. 2, 3660, 7. Aehnl.:

Καλλιππιδιάνός, m. Mannsname, Inscr. 2606. Aehnl.:

Καλλιππίνη, f. Ritterichs, Frauenn., Inscr. 3, 3846, z, Add., Sp.

Καλλιππίων, m. Mannsn., Sulpic. Sever. in dial. III, K.

Καλλίπους, οδος, *ποταμός* (Schönbein?), Fl. in Lufitania, Ptol. 2, 5, 2.

Κάλλιππος, (*ὁ*), Ritterich (d. i. ſtattlicher Reiter, vgl. Arist. hermen. 2), 1) Athener, a) Schüler des Plato und Tyrann von Syrakus, Arist. rhet. 1, 12, D. Sic. 16, 36—46, 5., Plut. Tim. 11. Tim. et Aem. P. c. 2. Nic. 14. Dion. 17—58. reg. apophth. Dion. — vit. pud. 4, Polyaen. 5, 4, D. L. 8, n. 31, Ath. 11, 508, e, Suid., *τὸ κατὰ Κάλλιππον*, das Schickſal des K., Plut. ser. num. vind. 8. b) Päanier, Rhetor, Arist. rhet. 2, 23, Dem. 7, 42 nebſt Schol., von Hegeſippus angeklagt, Dem. 7, arg.; viell. gehört auch Isocr. 15, 93 hierher. c) *Ἀξωνεύς*, S. eines Philon, Dem. 50, 47. 49. — d. eines Philon, Inscr. 800, b. d) *Λαμπτρεύς*, gegen welchen Dem. or. 52 gerichtet iſt, arg. u. 5—29. 36, 53. e) natürlicher Vater des Phänippos, Dem. 42, 21. f) Bruder des Kalliſtratos, Dem. 48 arg. u. 20—29. g) S. des Mörollos, Anführer der Griechen im galliſchen Kriege, Paus. 1, 4, 2. 10, 20, 5. Seine Abbildung, Paus. 1, 8, 5. h) Athlete, Sieger im Pentathlon, Ol. 112, Paus. 5, 21, 5, Hyperides Rede für ihn, Plut. X oratt. Hypor. 28, Harp. s. *Ἑλλανοδίκαι* u. *Ἐλευσίνια*. i) *Παλληνεύς*, Teſtamentsvollſtrecker des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. — Att. Seew. XVI, b, 215. k) S. eines Antandres, Arapheuier, Inscr. 115. l) einer, gegen den Dinarch zwei Reden verfaßte, D. Hal. Din. 12, Harp. s. *ὑπορομεύοντες* u. s. *ὁμοερκές*. 2) Korinthier. a) Schüler des Zenon, D. L. 7, 1, n. 31. b) Geſchichtſchr., Paus. 9, 29, 2. 38, 10. 3) Orchomenier. a) Inscr. 1569. b) Keil Inscr. boeot. II, 38. 4) aus Kyzikus, Urheber eines Jahrescyclus von 76 Jahren (periodus Callippica), Censor. de die nat. c. 18. 5) auf Münzen aus Achaja, Mion. II, 159. 6) Reiter (?), Olympionike, Ol. 177, Phleg. Trall. in Phot. cod. 97. 7) Andere. a) Dichter der neuern Komödie, Mein. 1, p. 490. — Philoſoph, Arist. met. 12, 8. — ein Läufer, der oft anſetzte, ohne vorwärts zu kommen, von welchem es daher ſprichw. hieß: *Κάλλιππος τρέχει*, Mant. prov. 1, 87, ſ. *Καλλιππίδης*. — Inscr. 2, 1793, b, 19, Add.

Καλλίπυγος, f. Schönſteiß, Bein. der Aphrodite in Syracus, Archel. b. Ath. 12, 554, d. — Aehnl. *Καλλίγλουτος* b. Clem. Al. p. 33.

Καλλιῤῥήμων, m. Alfred (d. i. wie die Elfen, alſo ſchön redend od. rathend), Mannsn., S. eines Sokrates, Meliſche Inſchr. bei A. Rang. II, 2015, K.

Καλλιῤῥόη, (*ἡ*), poet. b. Hom., Hes., Nonn. u. Anth., doch auch in Proſa b. D. Hal., Paus., Hesych., Suid., Et. M. 343, 43, Schol. Il. 20, 232 u. Inser. boeot. b. Keil LXIV, a. 2 **Καλλιρόη**, Schönfließ, Schönbrunn, 1) T. des Okeanos, Gem. des Chryſaor od. Neilos od. Poſeidon, H. h. Cer. 419, Hes. th. 288, D. Hal. 1, 27, Apd. 2, 5, 10, Serv. Virg. A. 4, 250, Tzets. Lyc. 686. 2) T. des Acheloos, Apd. 3, 5, 4—6, 1, Paus. 8, 24, 9. 3) T. des Mäandros, Char. b. St. B. s. *Ἀλάβανδα*. 4) T. des Skamandros, Gem. des Tros, Apd. 3, 12, 2, D. Hal. 1. 62, Schol. Il. 15, 332. 20, 232. 5) T. des Königs Lykos in Libyen, Iub. in Plut. parall. 23. 6) eine Jungfrau in Kalydon, Geliebte des Korefos, welche in die Quelle *Καλλιρόη* in Kalydon verwandelt wurde, Paus. 7, 21, 1—5. 7) Geliebte des Tyrios u. ſyriſche Quelle, Nonn. 40, 364. 544. 565. 8) Geliebte des Böotier Phokus, Plut. amat. narr. 4, 1. 9) T. des Neſtos in Thracien, St. B. s. *Βιστονία*. 10) Prieſterin der Artemis in Theben, Keil Inscr. XLIV, a, 2. 11) T. des Syracuſer Hermokrates, Charit. erot. 1, 1. 12) Jungfrau in Troas, Aeschin. ep. 10, 3—5. 13) Jungfrau in Byzanz, Agath. ep. Anth. VI, 59. Palat. 80. 14) Springbrunnen in Athen auf der Südſeite der Akropolis, ſpäter *Ἐννεάκρουνος* genannt, Thuc. 2, 15, Plut. Axioch. 364, a, Philost. b. Harp. s. *Λουτροφόρος*, Harp. s. *Ἐννεάκρουνος*, Et. M. 343, 43. 569, 3, Hesych., Suid., Plin. 4, 7, 11, Mart. Capell. 6, §. 653, Solin. 15) Quelle u. Badeort in Peräa, Ios. arch. 17, 6, 5. b. Iud. 1, 33, 5, Ptol. 5, 16, 9, Eus. h. eccl. 1, 8, Plin. 5, 16, Mart. Cap. 6, §. 679, Solin. 16) Name von Edeſſa od. Antiochia in Osrhoene, von einer Quelle (*λίμνη*) daſelbſt, St. B. s. *Ἀντιόχεια*, Plin. 5, 21, A. Münzen mit der Aufſchrift *Ἀντιοχέων τῶν ἐπὶ Καλλιῤῥόῃ*, ſ. Buttmann Mythol. 1, 243 ff.

Κάλλις, *ιος*, m. = *Καλλίας*, Schöne, 1) Chäroneer, Inscr. 1596. 2) Inscr. 1211. 3) Nisyr. b. Ross 168. b. 4) auf Münzen aus Erythrä und Athen, Mion. III, 128. S. III, 545. 5) *ἐπὶ Κάλλιος*, Inscr. 8, 5668, vgl. Add. u. p. X, n. 277. Fem. dazu:

Καλλίς, f. 1) Athenerin, Inscr. 616. 2) Sklavin in Chäronea, Inscr. 1608. S. *Καλίς*.

Καλλισθένεια, f. Ellentrud (d. i. die traute Starke), Frauenn., *Ἐπιγρ. Ἑλλην.* 1860. *Φυλλάδ. Α.* N. 59, K. Fem. zu:

Καλλισθένης, *ους*, acc. *ην* (Xen., Lyc., Plut. abwechſelnd mit *η*, Arr., D. L., Them. u. Luc.) u. *η* (Pol., Plut. abwechſelnd mit *ην*, Strab. 13, 594. 17, 790, Suid. s. v.) (*ὁ*), Simberd od. Sintbert d. i. durch Stärke glänzend), 1) Athener, a) Geſandter an Tiribazus, Xen. Hell. 4, 8, 13. b) Stratrg (Ol. 104, 3), Aeschin. 2, 30. 31. c) (S. des Eteonikos, Phalerer, Dem. 18, 37), Redner, Dem. 18, 37. 19, 86 u. Schol. — 20, 33, vgl. mit Castor in Walz. rhet. 3, p. 718, Lyc. b. Harp. s. *στεφανῶν*, Antiph. u. Timocl. b. Ath. 8, 338, f. 341, f, Plut. Dem. 28, Luc. d. mort. 13, 6, u. *τὰ Καλλισθένους*, Redewendungen, Ausdrücke des Kall., Long. subl. 3. d) Sphettier, Dem. 21, 82. e) Arapheuier. *α*) S. eines Phanomachos, Inscr. 115. *β*) Anderer, Ross Dem. Att. 4. f) V. eines Lyſikles, Inscr. 130. g) S. eines Nauſon, Inscr. 214. h) einer, gegen welchen Dinarch eine Klage erhob, Harp. s. *βουλαία. ὑποφόνια*, b., ſ. Bait.-Saupp. or. fr. II, p. 333. 334, D. Hal. Din. 10 (vulg. *Κλεισθένους*). i) Feldherr der Athener zur Zeit des Demetrios, Polyaen. 5, 17. k) Teſtamentsvollſtrecker des Theophraſt, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Olynthier, a) S. des Demotimos, nach Andern des Kalliſthenes, Schweſterſohn u. Schüler des Ariſto-

:les, als Schriftst. ὁ ἱστοριογράφος, D. Sic. 16, 14, .th. 2, 71, d, od. ὁ φιλόσοφος, Plut. Alex. 52 genannt, . ὁ σοφιστής, Ath. 10, 454, d, s. Arist. rhet. 2, 8 . mir. aud. 132, Pol. 4, 33—12, 23, 5., D. Sic. 4, —14, 117, Plut. Cam. 9. Alex. 55, 5. Stoic. rep. 0 — coh. ir. 3, 5., Arr. An. 4, 10, 1—7, 27, 1, 5., .el. n. an. 16, 30, Strab. 8, 362—17, 814, 5., D. L. , 1, n. G. 2, n. 7, Luc. Dem. enc. 15, St. B. s. Τεύρα, Scymn. 124, Schol. Ap. Rh. 1, 212—2, 936, .th. 10, 452, a — 13, 560, c, 5., Them. or. 7, p. 95. 0, 180, Harp. s. ἀναγκαῖον — Σφοδρίας, 5., Suid., ltob. 7, 65. 69, Apost. 1, 58, b. 15, 33, Schol. L. 13, 29. 3) Heliaster, Plut. amat. narr. 1, 1.) Sybarit, a) Schriftst., Plut. fluv. 4, 2. 6, 3, Stob. 00, 14. Sein Schicksal, τὰ ἀμφὶ Καλλισθένην, hem. or. 13, p. 176. b) Vater des Vorigen, Suid.) Freigelassene des Lucull, Plut. Luc. 43 u. viell. n seni ger. resp. 16. 6) Byzantier, Ach. Tat. 2, 3. 7) Inscr. 2, 1936, 19. 2072, 8. — Patron. davon :en. Καλλισθενεῖοι in Thess. Inscr. n. 2 in Keils nscr. Thess. Naumb. 1857, p. 7 (conj., Ahr. Dial. II, . 531 will Καλλιστουνεῖοι).

Καλλισταγόρας, m. Rappert od. Ratpert b. i. urch Rath glänzend, nach Clem. Al. ein Dämon bei en Teutern.

Καλλίσταιος, ἰθνικὸν ὄνομα, Wesch. u. Fouc. . 408, K.

Καλλιστάνθη, f., s. Καλιστάνθη.

Καλλίσταχυς, m. Aehrenfeld (eigtl. mit schö- ten Aehren), erdichteter Name, Theophyl. Simoc. p. 11.

Καλλιστέφανος, f. eigtl. Schönkranz, ähnl. Schönhuth, Bein. a) der Demeter, H. h. Cer. 251. 495. b) der Hera, Tyrt. 1 (Strab. 8, 362) u. A., . Lex. c) des Oelbaums in Olympia, von welchem ie Siegeskränze genommen wurden, Paus. 5, 15, 3, rist. in Schol. Ar. Plut. 586.

Καλλίστη, (ἡ), b. Pind. **Καλλίστα**, Vortfle- is d. i. glänzend schön, Schönau, 1) Bein. der Ar- emis (od. Hekate) in Pheä, Paus. 1, 29, 2, Hesych., n Arkadien, Paus. 8, 35, 8. 2) Frauenn., Inscr. 2, 1997, c, 13, Add. 2192. 3, 6798. b, 2, Add. 3) frü- erer Name der Insel Thera, Her. 4, 147, Pind. P. 1, 459, Callim. h. 6, 15 u. fr. 112 b. Strab. 3, 347. 17, 837, Ap. Rh. 4, 1756. 1761 u. Schol., Paus. 3, 1, 7. 15, 6. 7, 2, 2, Hesych. — Keil Inscr. boeot. XX, a, 11.

Καλλιστηνός, m. Vortling, Rhodier, Mion. S. VI, 590.

Καλλιστιανός, m. Vortling, Mannsn., Nili ep. 2, 37, Orelli 2708. — Inscr. 3, 5953, 6.

Καλλίστιας, α, m. Perthes, Lesbier, Nic. Eugen. 2, 59.

Καλλίστιν, f. = folgdem, Inscr. 1898.

Καλλίστιον, f. Vortfliebe b. i. glänzend schön, Frauenn., 1) Hetäre, mit dem Bein. Πτωχελένη, Ath. 13, 585, b u. Hedyl. b. Ath. 11, 586, b (Anth. pp. 31), auch ὗς, genannt, Mach. b. Ath. 13, 588, a. 2) Andere: Callim. ep. 56 (VI, 148). 3) Andere: Posidipp. 3 (XII, 131). — Meleag. ep. V, 192. — Philod. ep. (V, 123). — Inscr. 2, 3103.

Καλλιστίων, ωνος, m. Vortling, Mannsname, Liban. ep. 91, Nili epp. 1, 201. — Inscr. 3, 6488.

Καλλιστογένης, f. Adelbert (d. h. durch Geburt glänzend), Mannsn., Inschr. aus Amorgos in den Ἔπιγρ. Ἑλλην. 1860. φυλλ. Α', n. 32, K.

Καλλιστομάχη, f. Gerflet (die schöne Kämpferin), Αἰξωνεύς, Plut. X oratt. Lycurg. 28. Fem. zu:

Καλλιστόμαχος, m. Wibert d. i. im Kampfe glänzend, Athener, Inscr. 298. Anaphlystier, Inscr. 588.

Καλλιστονείκη, f. = Καλλιστονίκη, Frauenname, Inscr. 1444. Fem. zu Καλλιστόνικος.

Καλλιστονείκης, m. Sibert d. i. siegglänzend, Spartaner, Inscr. 1444.

Καλλιστονίκη, f. Frauenn., Inscr. 1442. Fem. zu:

Καλλιστόνικος, m. Sibert d. i. siegglänzend, Böotier, a) Bildhauer aus Theben (Ol. 102), Paus. 9, 16, 2. b) Tanagräer, Keil Inscr. boeot. LX, c.

Κάλλιστος, ὁ, Schönert (d. i. sehr schön), 1) Rhetor, Anth. Plan. 321. 2) Freigelassner des Kaligula, Ios. 19, 1, 10, Plut. Galb. 9, D. Cass. 59, 19. 29. 3) Marathonier, Inscr. 358. 4) Lysimachier, Inscr. 2017 (Lebas n. 1456). 5) Geschichtschr., Socr. h. e. 3, 21, 12. 6) auf kolophonischen Münzen, Mion. III, 82. S. VI, 108 u. öfter. 7) Anderer, Inscr. 2, 1969. 8) in Inscr. 4, 7096 Κάλλιστος.

Καλλιστράτεια, f. Frauenn., Att. Inschr. b. A. Rang. II, 868. — Inscr. 2, 2114, d, 2. Mehnl.:

Καλλιστράτη, f. Chlothilde d. i. berühmte Kriegerin, Hetäre aus Lesbos, Ath. 5, 220, f. 2) Athenerin, Ross Dem. Att. 108. — Inscr. 155, 7. — 2, 2822, b, Add.

Καλλιστρατία, f. Luttern (d. i. von dem berühmten Heer), Küstenort in Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 2, Marc. Her. ep. per. Menipp. 9, s. Καλλιστρατις.

Καλλιστρατις, ίδος, f. = Καλλιστρατία, w. s., An. per. p. Eux. 19.

Καλλιστράτος, ου, voc. Καλλίστρατε, (ὁ), Schöner b. h. mit schönem, od. Luther b. h. mit gepriesenem Heere, 1) Athener, a) Archon Ol. 106, 2, D. Sic. 16, 22, D. Hal. Din. 9. 13. Dem. et Arist. 4, Marm. Par. 77, vgl. Inscr. 90. b) S. eines Kallikrates, Aphidnäer, ὁ ῥήτωρ, Plut. Dem. 5. rog. apophth. Epaminond. 15, Liban. v. Dem., Schol. Dem. 18, 99. 24, 135, Zen. 4, 84, ὁ δημαγωγός, D. Sic. 15, 88, Schol. Aeschin. 2, 124, od. ὁ δημηγόρος, Xen. Hell. 6, 2, 39. 3, 3 genannt. S. Xen. Hell. 6, 3, 10, Isocr. 8, 24, Dem. 18, 219—59, 43, 5., Aeschin. 2, 124, Lyc. 93, Scyl. 67, Anax. u. Antiph. b. Ath. 2, 44, a—15, 690, a, 5., Arist. rhet. 1, 7—3, 17, 5., Theop. b. Ath. 4, 166, e u. Harp. s. σύνταξις, D. Sic. 15, 29, Plut. Dem. 5. 13. gen. Socr. 32. praec. reip. ger. 14, Luc. Dem. enc. 12, Hermipp. in Gell. N. A. 3, 13, A. b) S. des Empedos, Paus. 7, 16, 4. 5, Plut. X oratt. Demosth. 2, wo er mit dem Aphidnäer verwechselt ist. c) aus der Leontischen Phyle, Xen. Hell. 2, 4, 27. d) Marathonier, Schatzmeister, Ol. 92, 3, Inscr. 147, nach Böckh = dem vorigen. e) Anderer (Ol. 94, 1), Lys. 7, 9. f) ξ Οἶον. α) Dem. 43, 42—73. β) Anderer, Dem. 43, 74. g) Μελιτεύς, S. des Amyntheon, Dem. 57, 37. h) Pallener, Ross Dem. Att. 5. 7. i) Θορίκιος, Att. Seew. XI, o, 11. k) Ἐρχιεύς, S. des Teleste, Inscr. 113. l) V. des Kallippos, Sprecher gegen Olympiodor, Dem. 48, arg. m) einer, gegen welchen Antiphon eine Rede verfaßte, Harp. s. ὅτι οἱ ποιηταί. n) ein Wechsler, Dem. 36, 13. 37. o) Schauspieler des Aristophanes, Schol. p) Andere, Inscr. 2, 1800.

1866. 2) Thebaner, komiſcher Schauſpieler, Inscr. 1584. 3) Fleet, *οἱ περὶ Καλλίστρατον*, Pol. 20, 3. 4) Samier, angebl. Erfinder des Alphabets, Ephor. in Schol. Il. 7, 185, Andr. b. Suid. s. *Σαμίων ὁ δῆμος*, Apost. 15, 82. 5) Amphipolitier, Arr. Ind. 18, 4. 6) Macedonier, Arist. oec. 2. 7) Borysthenide, D. Chrys. or. 36, p. 439. 8) *ὁ Ἀριστοφάνειος* (Ath. 1, 21, c. 6, 268, e) b. h. Schüler des Ariſtophanes in Byzanz, viell. derſelbe wie *Δομήτιος* (St. B. s. *Μόκατα*: *Δομέτιος*) *Καλλ.*, St. B. s. *Ἀχιρόεσσα*. *Ὀδυσσόπολις*. *Ὀλύμπη*. *Ὕπνος*, alſo wahrſch. ein Freigelaſſner, Grammatiker u. Geſchichtſchr., D. Hal. 1, 68, Ath. 3, 125, c—18, 591, d, Harp. s. *ἁπλᾶς — Κεραμεικός*, b., Schol. zu Ap. Rh. 1, 1126. 2, 780, zu Pind. P. 2, 1 — I. 4, 1, b., zu Eur. Or. 301—1080, b., zu Il. 3, 18 u. Od. 6, 29 u. b., zu Aesch. Pers. 941 u. Ar. Ran. 529, b., A. Vgl. über andere Fabr. bibl. gr. v, p. 560. 9) S. des Leon, *ὁ σοφιστής* u. Zeitgenoſſe des Plutarch, Perſon in Plut. qu. conv. 7, 5, 1. 8, vgl. mit qu. conv. 4, 4, 1 u. def. orac. 2. 10) Rath des Mithridates, Plut. Luc. 18. 11) Bildgießer (Ol. 156), Plin. 34, 8, 19. 12) Mathematiker, Theven. p. 5 extr. 13) auf Münzen aus Paträ, Abydus, Rhodus u. Epheſus, Mion. II, 191. 634. III, 418. S. VI, 114. 14) Andere: Luc. ep. XI, 186. — Phaed. ep. XII, 2. — (Dichter, fr. ed. Bergk p. 408. 409). 15) überh. als Beiſpiel, alſo als häufiger Name, Plat. Sisyph. 388, c. Aehnl.:

Καλλίστροτος, m. böot. = *Καλλίστρατος*, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 29. Patron. davon **Καλλιστρότιος**, Keil Inscr. boeot. 11, 29 (A. Rang. II, 1304, K.).

Καλλιστώ, gen. *οῦς*, böot. Inscr. 1763 auch *ῶς* (ſ. Ahr. Dial. II, 289 u. 571), dat. *οΐ*, acc. *ώ*, in Inscr. 3, 6751 *ὼν*, voc. *οΐ* (Eur. Hel. 375) u. auf Par. Inſchr. 27 *ώ*, f. Bertfliebs d. i. glänzend ſchön (ſ. Hesych.), 1) weibliche Liebesgöttin, Hesych., nach Hes. b. Apd. 3, 8, 2 eine Nymphe. 2) T. des Lykaon (Eumel. b. Apd. 3, 8, 2, Char. in Tzetz. Lyc. 480, Paus. 1, 25, 1—10, 31, 10, b., vgl. mit Luc. d. mort. 28, 3), nach Hyg. poet. astr. 2, 1 Enkelin des Lykaon, nach Asios T. des Nykteus, nach Pherec. T. des Keteus, Apd. a. a. O., Schol. Eur. Or. 1642, aus Arkadien, Jägerin u. von Zeus (od. Apollon) M. des Arkas, welche als das Geſtirn des großen Bären an den Himmel verſetzt wurde, Eur. Hel. 375, Nonn. 2, 128—36, 71, b., Paus. 8, 3, 6. 37, 11, Epim. in Schol. Eur. Rhes. 36, Palaeph. 15, Ov. fast. 2, 156, Hyg. p. astr. 2, 1. Ihr Grab in Arkadien unweit Kruni, Paus. 8, 35, 8, ihre Bildſäule u. Abbildung, Paus. 10, 9, 5. 31, 10. Tänze nach ihr, Luc. salt. 48, u. eine Tragödie des Aeſchylus ihres Namens, Hesych. 3) Schweſter des Odyſſeus = *Φαxή*, Mnas. u. Lysim. in Ath. 4, 158, c. 4) Athenerin, a) Prieſterin der Hera in Athen, Hellan. in Tzetz. Posthom. 776. b) T. des Hebron, Gem. des Redner Lycurg, Plut. X oratt. Lyc. 27. c) T. des Lycophron, des Sohnes vom Redner Lykurg, Gem. des Kleombrotos u. Sokrates, Plut. X oratt. Lyc. 28. d) Andere, Ross Dem. Att. 19 u. 143 (wo *Καλιστώ* ſteht). e) Hetäre in Athen, Ael. v. h. 13, 32, ſ. *Καλλίστιον*. f) Komödie des Alcäus, Mein. II, p. 829. 5) Aetolierin, Inscr. 1756 (wo Böckh *Καλλιστῶς* hat, Ahr. Dial. II, 289 *Καλλιστοῦς* vorzieht). 6) Lokrierin, Inscr. 1768. 7) aus Paros, Thierſch Par. Inſchr. n. 27. 8) Prieſterin, Inscr. 462. 9) Delphierin, Curt. A. D. 5. 10) Pythagoreerin, Thean. ep. 7. 11) Andere, Inscr. 2, 2414, d, B, Add. 4, 3076, b, 8219, 12. 12) Schiffsname, Att. Seew. XVI, b, 102.

Καλλίστων, *ωνος*, m. Bertling, Spartaner, Inscr. 1295.

Καλλισφυρος, Zierfuß, Beiname ſchöner Frauen bei Homer (Il. 9, 557. Od. 5, 333), dah. *ἡ Κ.*, Charit. erot. 4, 1.

Καλλιτέλης, *ους*, ep. auch *ευς* (Anth. VII, 161. 165. 655), acc. *η* (Anth. VII, 164) u. *ην* (Anth. VII, 163. 165, Paus. 5, 27, 8), (*ὁ*), Schönig (d. i. zu den Schönen gehörig). 1) Samier, a) V. des Eriſoſon, Polyaen. 6, 45. b) Gem. der Prero, Leon. Tar. 71 (VII, 163), u. Antp. Sid. (VII, 164. 165). 2) Lacedämonier, Olympionike, Paus. 6, 16, 6. 3) Letzter, Paus. 6, 15, 1. 4) Athener, a) Kydantide, Ross Dem. Att. 5. b) Eroiade, Ross Dem. Att. 5. c) Andere Att. Seew. X, f, 6. — Inscr. 169. 5) Bildhauer, Paus. 5, 27, 8. 6) Andere: Anacr. ep. 5 (VI, 138). — Anth. VII, 655.

Καλλίτερα oder **Καλλιτέρα**, ähnl. Schönermark, St. in Biſaltia, Ptol. 3, 13, 35.

Καλλιτρόπη, f. Albfuint d. i. elfengeſchwind, alſo: ſchöngewandt, Frauenname, Phot. bibl. p. 81. 41.

Καλλιτύχη, f. Gutglück, 1) Jugendgenoſſin des Redner Ariſtides, Arist. or. 27, p. 628. 2) Böotierinnen, a) aus Oropus, in Keil Inscr. boeot. XLII. 8. b) aus Askra, Keil Inscr. boeot. LII, 2. c) aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, f. 3) Andere: Inscr. 2, 2650 u. Inscr. 3, 5178, wo *Καλετύχη* ſteht. Aehnl.

Καλλιτύχης, *ους*, m. Mannsn. Inscr. 276.

Καλλιφάεια, f. Bertfliebs d. i. zierlich od. ſchön glänzend, eine Nymphe, Paus. 6, 22, 7. Aehnl.:

Καλλιφάνα, f. Frauenn. aus Velia, Cic. Bal. 24. Fem. zu:

Καλλιφάνης, *ους*, acc. (Harp.) *η*, m. Trutger d. i. holdglänzend, 1) Athener, a) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *νοθεία*. b) Aeroner, Ross Dem. Att. 5. 2) Schriftſt., Plin. 2, 2 u. ind. auct. zu lib. III.—VI. b. 3) einer aus dem Bein. *ὁ Παραβρύχοντος*, Ath. 1, 4, c, Sch. 4) Anderer, Inscr. 4, 7875. Aehnl.:

Καλλιφάντη, f. Frauenn. Inscr. 2, 2822, b, Add. Sp. Fem. zu:

Καλλιφάντος, m. Mannsn., Inscr. 2, 2953, b, Add. Sp.

Καλλιφόρα, f. ähnl. Schönbein, Pferdenam. Inscr. 4, 7711, Sp.

Καλλίφρων, *ονος*, m. Hubert d. i. durch Geſicht glänzend, 1) Athener, Inscr. 283. 2) Thebaner, Corn. Epam. 2. 3) Knidier, Mion. S. VI, 482.

Καλλιφῶν, *ῶντος*, (*ὁ*), Trutpert d. i. hoſtglänzend, 1) Krotoniat, a) V. des Democedes, Her. 3, 125. b) Pythagoreer, Hermipp. b. Ios. c. Ap. 1, 21. 2) Athener, a) einer, gegen den Iſäus eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐπιτρίτας*; nach Ang. Maj. scriptt. vett. coll. 2, p. 584 auch einer, gegen welchen Iſäus eine Rede ſchrieb, vielll. derſelbe. b) Anderer, Plut. Syll. 14. c) V. eines Ariſtokles, Inscr. 214. d) Andere: Inscr. 169. 2, 2221, d, Add. 2384, b, 57, Add. 2388. — Auf einer attiſchen Münze, Mion. II, 12. 3) Sicilier, D. Sic. 22, 11. — Philoſoph, Cic. of. 3, 33. Tusc. 5, 30. Fin. 2, 6—5, 25. Acad. prior. 2, 42. 5) Samier, Maler, Paus. 5, 19, 2. 10, 25, 6. 6) Vaſenmaler, Vaſe bei Millin Peintur. T. 1, 1

(*Καλλιφον*). 7) Dionyſius ὁ K., ein Dichter über Griechenland, in Müller Geogr. 1, p. 238—243.

Καλλίχα, f. Schönlich, Frauenn. aus Koronea, Keil Inscr. boeot. LIV, b.

Καλλιχάριος, m. (Ahr. Dial. 1, 190 *Καλλαχαρίος*), Holdefreunds, Theban. Patronym. eines *Θείβιχος*, Inscr. 1577.

Καλλιχόρα, f. Frauenn., Inscr. 4, 7592, Sp. Aehnl.:

Καλλιχόρη, f. Tänzern, eigtl. Schöntänzern, eine der Ammen des Dionyſos, Nonn. 14, 221.

Καλλίχορος, ον, ep. auch ως, m. Geilhau (d. i. luſtig ſpringend, ſ. Schol. Ap. Rh. 2, 906 u. Paus. 1, 38, 6), 1) Fl. in Paphlagonien, öſtl. von Heraklea, welcher dem Dionyſos heilig war, er heißt auch *Ὀξίνης*, j. Oksina od. Koſch, Ap. Rh. 2, 906 u. ff. u. Schol., Orph. Arg. 734, Scyl. 90, Amm. Marc. 12, 8, 24, Plin. 6, 1, Val. Flacc. 5, 75. 2) *Καλλίχορον*, verſt. *φρέαρ*, welches Apd. 1, 5, 1 u. Paus. 1, 38, 6 auch dabei ſteht, Brunnen in Eleuſis, H. h. Cer. 272, Call. 6, 16, Eur. Suppl. 892. 619, in Eur. Ion 1075 *καλλίχορος παγαί*. 3) *Καλλίχορον*, Ort in Knoſſos, Hesych. (l. d.).

Καλλίχορος, m. Tanzer, Mannsn., Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιχρόη, f. Schönroth, Frauenn., Theod. Prodr. 2, 101.

Καλλίχρυσος, m. Goldmar d. i. geprieſenes od. ſchönes Gold, Mannsn. Inscr. 3, 5903, 6, Sp.

Καλλιώ, ῶς, f. Frauenn. Inscr. 2, 2838, 109. 110. Aehnl.:

Καλλίων, m. Schöne, 1) Athener, Att. Inſchr. im Muſ. d. arch. Geſellſch. in Athen, K. 2) Rhodier, Ross Inscr. n. 18.

Καλλιωναῖοι, pl. viell. Ew. der Stadt *Καλλιαί*, Plut. prov. Alex. 23, doch nennt ſie Zen. 2, 67 *Καλυδώνιοι*, Gronov vermuthete *Κυλληναῖοι*.

Καλλιώνδας, m. Schönlein (ſ. Ahr. Dial. 1, 214. II, 525), Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 34.

[**Καλλιώνιος**, m. lieſt Ahr. Dial. II, 526 für *Καραιώνιος*, w. ſ., bei Curt. n. 7.]

Κάλλον, n. Schöneck, Ort in Thracien an der Propontis, j. Comburgos, It. Ant.

Καλλονίανα, f. Schöneck, Ort in Sicilien, It. Ant.

Κάλλος, 1) ους, τό, Schönheit, perſonificirt, Anacr. 80 (19). 2) ου, Aegyptier, Pap. Cas. 28, 7.

Καλλόστρατος, m. für *Καλλίστρατος*, w. ſ., Korcyräer, Mion. II, 72.

Καλλόδιον, n. Schönau, Kaſtell in Myſien, Strab. 12, 574. Bei Eust. Il. 2, 6 heißt es *Καλόδνιον*.

Καλλυντήρια, τά, *Schmuckfeier, atheniſches Feſt am 19ten Thargelion, Et. M. 487, 18, B. A. 270, 1, Phot.

Καλλώ, οῦς, f. Schöne, 1) Frauenn., Noss. 10 (IX, 605). 2) Epidauriérin, D. Sic. 32, 11. 3) Sklavin von Chäronea, Inscr. 1609. 4) Andere: Inscr. 1549.

Κάλλων, ωνος, m. Schönermann (ſ. Lob. path. p. 46), 1) Aeginet, Bildgießer (Ol. 60), Paus. 2, 32. 5. 3, 18, 8. 7, 18, 10, Quint. 12, 10. 2) Eleer, a) Bildgießer (Ol. 87), Paus. 5, 25, 4. 27, 8, u. viell. Plin. 34, 8, 19. b) Olympionike, Paus. 6, 12, 6. 3) Lakonier, Inscr. 1275. 4) Athener, Mion. S. III, 562. 5) Daulier, Inscr. 1715. 6) Dyrrhachier, Mion. II, 40. 7) S. eines Ageſon, Inscr. Stir. b. Curt. A. D. p. 12. 8) Andere: a) Phan. 2 (VI, 294). b) Phot. cod. 244, p. 617. c) Inscr. 2151. 3, p. XVIII, n. 113.

Καλλωνίδης, m. Schönlein, Athener, Inscr. 165. — Komödie des Ariſtophon, Ath. 13, 559, d, ſ. Mein. 1, 410; auch *Καλωνίδης* geſchrieben.

Καλλωνῖτις, ιδος, ἡ, Schöne Aue, Gegend in Mebien, Pol. 5, 54 (doch ſ. *Χαλωνῖτις*).

Κάλλως, m. S. des Dädalus, Apost. 14, 71. S. *Κάλως*.

Καλοβρίη, f. (*βρία* = *κώμη*, *πόλις*), Schönſtätt, Kaſtell in Thracien, Nic. Br. 4, 5 (135, 4), Sp.

Καλογραῖαι *βουνός*, ähnl. Schönbühel, Ort in Kleinaſien, Cinnam. 2, 5 (40, 18). 2, 11 (66, 18), Sp.

Καλόδωρος, m. Schöngabe, adulescens (Calidorus), Plaut. Pseudol., ſ. Ritschl Ind. schol. Bonn. 1848—4, p. V.

Καλόθεος, m. *Schönſohn (eigtl. ſchöner Adoptivſohn), Mannsn., Spaet.

Καλοὶ λιμένες, pl. ähnl. Lichtenvörden d. h. ſchöne Einfahrt, Landungsplatz auf der nordöſtlichen Küſte von Kreta, N. T. act. ap. 27, 8. Vgl. *Καλὸς λιμήν*.

Καλοιωάννης, m. Schönjahn, Mannsname, Cotel. mon. 2, p. 178, Sp.

Καλόκαιρος, m. Gutezeit, Mannsn., Anth. app. 195. — Inscr. 4248. 6427, Osann. Syll. p. 465, n, VI. In Inscr. 4, 9439 **Καλόκερος**.

Καλοίκινοι, pl. Schönhauſer, Illyriſches Volk, Pol. 5, 108.

Καλοκλίδας, m. = *Καλλικλείδας*, w. ſ., Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 14, ſ. p. 17. (Vgl. A. Kang. II, 1305, K.)

Καλόκυρος, m. Meinbrecht d. i. von glänzender Macht, Mannsn., Nili epp. 1, 305, Sp.

Καλοκάκκας, τᾶς, Schönborn, Inscr. 2, 2554, 167 (Cret.).

Καλόμαλος, m. *Schönvließ wie Schönewolf, Mannsn., Inscr. 4, 8803, 4, Sp.

Καλὸν a) τὸ — *ἀκρωτήριον*, Schöneberg, Vorgebirge in Zeugitana, bei Karthago, Pol. 3, 22—24. b) *ὄρος*, Berg am perſiſchen Meerbuſen, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 35. c) *πεδίον*, Schöne Aue, Ebene zwiſchen Euphrat u. Tigris bei Amoſata, Pol. 8, 25. d) *στόμα* u. *στόμιον*, *Schönminden, die ſüdlichen Mündungen des Iſter, Ap. Rh. 4, 306 u. Schol., Anon. per p. Eux. 67, u. bei Ptol. 3, 10, 6 *Καλὸν* (*στόμα*) od. **Καλόστομον**.

Καλονίκη, voc. *Καλονίκη*, f. = *Καλλινίκη*, Frauenn., Ar. Lys. 6. Fem. zu:

Καλόνικος, m. Mannsn., Curt. A. D. 52, 2 (auf dem Stein ſteht: *Καλανεκον*, nach Keil *Καλλονίκου*, w. ſ., zu ſchreiben).

Καλονίου = *Καλλονίου* d. i. Schöns, *θήκη*, Inscr. 4, 9211, Sp.

Καλόξενος, m. = *Καλλίξενος*, Dropiter, Keil Inscr. boeot. XL, a (Leak. n. 65, tab. 15, *Καλ.*).

Καλοπόδιος, m. Mannsn., 1) Eunuch, Thphn. chr. 239, 19. 360, 18. 2) Anderer, Orelli 2629. Aehnl.:

Καλόπους, m. Zierfuß, Mannsn., Att. Inſchr. im Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, K.

Καλός, = *Κάλως*, w. ſ., Phot.

Καλὸς λιμήν, m. Lichtenvörden (ſ. *Καλοὶ*

λιμένες), 1) Hafen im tauriſchen Cherſones in der Nähe von Panticapäum, Arr. per. p. Eux. 19, 5. 20, 1, Anon. p. pont. Eux. 56. 57, Mel. 1, 2 u. viell. Strab. 7, 308, wo ἄλλος λιμὴν ſteht. Er heißt auch Καλὸς λιμὴν Σκυθικός, Anon. p. pont. Eux. 57, oder bloß ὁ Καλός, Arr. per. p. Eux. 24, 1. 2) ὁ καλ. λιμ. Κορακήσιος, Hafen von Cilicien, An. per. mar. magn. 174.

Καλὸς ὁ ποταμός, Schönebeck, Fluß bei Trapezunt, j. Kalopotamo, Arr. per. p. Eux. 7, 2, Anon. per. p. Eux. 39. Er heißt auch bloß ὁ Καλός, Arr. e. a. O.

Καλόσιρις, Aegypt., Inscr. 4870.

Καλοστύχη, = Καλλιτύχη, f. Frauenn., Inscr. Hypat. n. 198 in Curt. Inscr. Att. XII, p. 32. Fem. zu:

Καλότυχος, m. Glückl., Inscr. 2472. 4264. 5603. 5835, b, Add., Inſchr. im Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen (K).

Καλοῦ ἄγρου λιμήν d. i. Schönfeld, Hafen in Thracien, Thphn. 609, 19, Sp.

Καλουάστρος, m. d. lat. Calvaster, Ἰούλιος Καλ., D. Cass. 67, 11.

Καλουία, f. d. lat. Calvia, daß. Καλ. Κρισπινίλλα, D. Cass. 63, 12.

Καλουίνιος, m. d. lat. Calvinius (Calvinus), D. Sic. 12, 23.

Καλουῖνος, (ὁ), d. lat. Calvinus, beſ. Bein. der Domitii, daß. Γναῖος δὲ Δομίτιος Καλ., D. Cass. 42, 46, ob. Δομ. Καλ., App. b. civ. 4, 115, ob. Γναῖος Καλ., D. Cass. 48, 15, u. Γν. τε ob. δὲ Καλ., D. Cass. 40, 17. 42, 46, ob. Πόπλιος Σέστιος Καλουῖνος, Keil Inscr. boeot. XXXIV, b, auch bloß Καλ., App. Mithr. 120, D. Cass. 40, 45—48, 42, 5. S. Καλβῖνος.

Καλουίσιος, ὁ, der röm. Calvisius, daß. Φλάουιος Καλ., D. Cass. 71, 28, Καλ. Σαβῖνος, D. Cass. 48, 46, u. Καλ. δὲ ob. δὲ δὴ Σαβ., App. b. civ. 5, 87, D. Cass. 59, 18, Γάιος Καλ., App. b. civ. 2, 60, Δομέτιος δὲ Καλουίσιος, Plut. Sert. 12, u. bloß Καλ., Plut. Ant. 58. 59, App. b. civ. 5, 80—96. S. Καλβίσιος.

Καλούκωνες, pl. Gemeinde der Lepontier in Rhaetia prima, Ptol. 2, 11, 19. 12, 8, Plin. 3, 20, 24.

Καλουράκουμα, f. Μακόμαδα.

Κάλπας, α (ſo Strab. 12, 543, Plin., Ptol., Marc. Her.) in Ap. Rh., An. per. p. Eux. Κάλπης, ὁ. Xen., Arr. per. u. St. B. Κάλπη, Theop. b. St. B. Καλπαί, b. Nic. Dam. Καλπία (der Felſen bei Gibraltar ſtets Κάλπη), Keſſelbach, Keſſelsdorf, Kuffſtein (Calpe urnae similis, Schol. Iuven. 14, 279, u. Calpe species cavi teretisque visu nuncupatur urcei, Avien. o. t. 348), 1) Κάλπας u. Κάλπης (ὁ — ποταμός), Fl. in Bithynien, zwiſchen Chalcedon u. Heraklcia, j. Kirpeh, Strab. 12, 543, Ptol. 5, 1, 5, Marc. Her. ep. per. Menipp. 8 (cod. ἀπὸ Κάλπας ποταμοῦ für Κάλπα), Plin. 6, 1, 1, Ap. Rh. 2, 661. 2) Κάλπη, Καλπαί u. Κάλπης λιμήν (ſo ſtets Xen. u. Arr. per.), nur Xen. An. 6, 3, 24 ſteht bloß ἐπὶ Κάλπης (als gen., verſt. λιμένα, ὁδόν), in An. p. p. Eux. 5 ſteht εἰς Κάλπην λιμένα, doch 6 ἀπὸ Κάλπης λιμένος, ſo daß man ſchon im Alterthum bald Κάλπη vom Ort, bald Κάλπης (nom.) λιμήν gefagt zu haben ſcheint, in Marc. Her. ep. per. Menipp. 8 u. Plin. 6, 1, 1 heißt er Κάλπας λιμήν, Hafenort in Bithynien, nach St. B. s. v. u. s. Καρπηία = Κάρπεια, j. Buſatdje od. Garbah, Xen. An. 6, 2, 13. 17. 3, 2. 4, 1—3, Theop. b. St. B. Arr. per. p. Eux. 12, 4. 18, 1. Ew. Καλωτής, Καλῶτος u. vom Hafen auch Καλωτολιμενίτης, St. B. 3) Κάλπη u. Καλπία, (ἡ), a) Ort bei Gibraltar, Strab. 1, 51. 3, 140. 141, It. Ant. 406, Nic. Dam. fr. 11. Münzen. Ew. Καλωτανοί, Herodor. in Const. Porphyrog. adm. imp. 23. b) τὸ ὄρος, der Felſen Gibraltar, nach Einigen eine der Säulen des Herakles, Marc. per. mar. ext. 2, 4, Strab. 3, 170, Ptol. 2, 4, 6, u. Eust. zu D. Per. 64, Mel. 1, 5. 2, 6, nach Eust. a. a. O. von den Barbaren ſo genannt, von den Griechen aber Ἄλύβη, während Andere das gegenüber liegende libyſche Gebirge (j. Sierra de las Monas) ſo nennen, Mel. 1, 5. 2, 6, bei Strab 3, 170 Ἄβιλυξ, nach Anderen ein Gebirge bei den Säulen des Herakles, Κάλπη κατὰ στήλας ὄρος, Strab. 3, 156, ob. ἀπὸ Κάλπης τοῦ ὄρους καὶ στήλης, in Marc. Her. per. mar. ext. 2, 9. 10, ſ. Marc. Her. per. mar. ext. 2, 4. 18, Strab. 2, 118. 3, 139. 148. 168. 169, Inscr. 3, 5875 (v. Κάλπην ὄρος).

Κάλπετος, m. (Krug?), S. des Kapys, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, D. Sic. 7, 4.

Κάλπιος αὐχήν, m. Kannſtein, Gebirge in äußerſten Rothen, Orph. Arg. 1128.

Κάλπιτος, od. ον, ου, Keſſelsdorf, Ort in Galatien, Pol. 25, 4.

Καλπόρνη, ſ. Καλπούρνιος.

Κάλπος, m. (Kanne?), S. des Numa, Stammvater der Calpurnier, Plut. Num. 21, Inscr. 3, 3989. 5.

Καλπουρνία, f. lat. Calpurnia, a) T. des Marius (Manius), Plut. parall. 20. b) T. des Piſo, Gem. des Cäſar, Plut. Pomp. 47. Caes. 63. 64, App. b. civ. 2, 14. 115. 116, Nic. Dam. fr. 23. c) Andere Inscr. 3, 4341. 6598.

Καλπουρνίανα, Ort in Bätica, j. Bajulance et Carpio, Ptol. 2, 4, 10, It. Ant.

Καλπουρνιανός, m. d. lat. Calpurnianus, Κερεαλίου Καλπ. Πομπηιουπολίτης, Geſchichtſchr. Luc. hist. 15.

Καλπούρνιος, (ὁ), d. lat. Calpurnius (Καλπουρνίου ἀπὸ Κάλπου, w. ſ., Plut. Num. 21), des plebejiſche Geſchlecht der Calpurnier, a) Γάϊος Καλπ. Πίσων, D. Cass. 59, 8, Καλπ. Πίσων, App. b. 56. Lib. 88. 99. 109, D. Cass. 58, 50. 54, 21, auch Πίσω Καλπ., D. Hal. 1, 8, Δ. Πείσων, Inscr. 2, 2561, b, 9, Add. 3, 3320, ferner Ἴδιος Καλπ., D. Cass. 58, 33, Καλπ. Κράσσος, Heges. in Plut. parall. 28, ob. auch Κράσσος τε Καλπ., D. Cass. 68, 3, Καλπ. Ῥωμαῖος, Plut. parall. 27, Καλπ. mit dem Bein. Λανάριος, Plut. Sert. 7, Καλπ. Βίβλος, Plut. Caes. 12, u. bloß Καλπ., Anth. ep. XI, 211, D. Sic. 32, 13, D. Hal. exc. in hist. gr. fr. II. praef. 35.

Καλπούρνις, m. = Καλπούρνιος, Inscr. 3, 4421. 6674. In Inscr. 3, 4366, w, 9. Καλπόρνις.

Καλπώθις, Aegypt. Inſchr. Schow Chart. papyr. 7, 23.

Καλπίδρυσσα, St. in Armenia minor, Ptol. 5, 7, 8, Tab. Peut.

Κάλυβα, n. pl. Köthen d. i. Hütten, Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 6 (v. l. Κάλαμα).

Κάλύβη, f. Laube, Laubenheim, 1) Nymphe M. des Bukolion, Apd. 3, 12, 3. 2) eine Prieſterin der Hera, Virg. Aen. 7, 419. 3) St. der Thrax in Thracien (Macedonien), Strab. 7, 320. Ew. Καλυβῆται u. Καλυβεῖς, St. B. — Καλυβίτης, Ἀνδρία; ὁ μοναχός, Thphn. 667, 6.

Καλόδαι, f. L. für *Καλυδναί*, Hesych.

Καλόδνα, f., b. St. B., Strab. u. D. Sic. *Κάλυδνα*, ep. (Qu. Sm.) **Καλόδνη**, od. pl. *Καλύδναι* (so Hom. u. Strab. u. A., nach Schol. Il. 2, 677 u. Apd. u. Et. M. **Καλυδναί**, Reichenau (*καλ-ύδνα*, f. *ὀφείλ* = *τρέφειν*, *αὔξειν*, Hesych., u. *ὕδναι* = *ὑντροφοι*, ähnl. dem Sinne nach Et. M., denn *κάλυμνος* sei: *ὁ ἐν Αἰγύπτῳ σῖτος κάλυμνος ἀντὶ τοῦ καλίμνιος*, schr. mit Suid. *καλύμνιος*, nach Apd. u. Et. M. u. Suid. aber ist *καλύδναι* = *καλύβαι*, doch dies viell. bloß wegen der Betonung). 1) Insel bei Tenedos (Leucophrys), Qu. Sm. 12, 542, Strab. 13, 604, nach Einigen bei Strab. a. a. O. Tenedos selbst, nach Andern b. Strab. 10, 389 sind *Καλύδναι* die beiden Inseln Calymna u. Leros bei Tenedos. S. Eust. Il. 2, 677, Tzetz. ad Lycophr. Al. 25. Adj. davon **Καλυδναῖαι** *νῆσοι*, Qu. Sm. 7, 407. 2) Insel bei Kos = *Κάλυμνα*, w. s., D. Sic. 5, 54, Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 489, Plin. 3, 36 (Calydne), Eust. zu D. Per. 530, u. zugleich mit einigen kleinen Inseln in der Nähe *Καλύδναι*, Il. 2, 677 (wo es bei Einige auch von den Inseln bei Tenedos erklären), Anon. st. mar. magn. 280, Strab. 10, 488. 489. 13, 604, Eust. zu D. Per. 530, Schol. Theocr. 1, 57, während Demetr. Sceps. b. Strab. 10, 489 den Plur. *Καλύδναι* mit dem von *Θῆβαι* vergleicht. Ew. **Καλόδνιοι**, Her. 7, 109, Androt. b. St. B., od. **Καλυδναῖος**, fem. **Καλυδνίς**, od. **Καλυδνεύς**, z. B. *Ἀπόλλων*, St. B. 3) = *Θήβης πόλις* od. *Θήβη*, denn Lycophr. 1209 nennt Theben *Καλύδνον τύρσιν*, s. Tzetz. dazu u. vgl. *Κάλυδνος*, wie denn nach St. B. Theben selbst auch **Καλυδνός** hieß. Nehnl.:

Καλόδνιον, n. = *Καλλύδριον*, w. s.

Κάλυδνος u. **Καλυδνός**, m. 1) Hubert (d. i. an Einsicht glänzend, denn *ὕδνης* ist nach Hesych. = *ἰδώς*, *ἔμπειρος*), S. des Aon, nach St. B. des Uranos, alter König von Theben, nach welchem Theben *Καλύδνα* od. *Καλυδνός*, b. Lycoph. 1209 *Καλύδνου τύρσις* hieß, Tzetz. zu Lycophr. a. a. O., St. B. Adj. davon **Καλυδναῖος**, *αἰη*, welches nun wie *γύγιος* auch = *ἀρχαῖος*, *παλαιός* gebraucht wurde, Hesych., während eine verdorbene Glosse auch *Καλυναῖος· Αἰδωνεύς* hat. 2) *Καλυδνός*, Ptol. 5, 8, 3 **Κάλυδνος**, Reichenbach, Fl. in Cilicia *τραχεῖα*, j. Ermineh-su od. Ghoek-su, An. st. mar. magn. 176, St. B. s. *Ὑρία*, Ptol. a. a. O. S. *Καλύκαδνος*.

Κάλῦδών, *ῶνος*, Schönau (*ὕδος* = *ὕδωρ*), m. a) S. des Aetolus, Br. des Pleuron, Apd. 1, 7, 7, St. B., od. S. des Pleuron, Enkel des Aetolus, Deim. in Schol. Il. 13, 218, od. S. des Endymion, St. B. Nach ihm soll die Stadt Kalydon benannt sein. b) S. des Ares u. der Asynome, nach welchem der Berg *Καλυδών* benannt sein soll, Plut. Sv. 22, 4. c) S. des Thestios, Plut. fluv. 22, 1. d) Athener, gegen welchen Isäus zwei Reden verfaßte, Harp. s. *ἐπισημαίνεσθαι* u. s. *Ἀνθεμόκριτος* — *ησταις*, b., s. Bait.-Saupp. or. fr. II, p. 237—283. m. ein Berg in Aetolien, der früher *Γυρός* hieß, St. fluv. 22, 4. 3) (*ἡ*), alte Hauptstadt Aetoliens i Grenus, Il. 2, 640—14, 116, b., Soph. b. Ar. rhet. 3, Xen. Hell. 4, 6, 1. 14, Hellan. b. Ath. 9, 410, f, Aristr. b. Ath. 7, 311, a, Scyl. 35, Figde. Ew. **Καλυδώνιος**, Xen. Hell. 4, 6, 1, Mnas. b. Zen. 2, 67, d. 1, 8, 3, D. Sic. 4, 36, Paus. 4, 31, 7, Et. M. 40, . Sing. **Καλυδώνιος**, Lys. 13, 71, u. *-νία*, St. B. a) *Καλυδώνιος*, *ἀνήρ*, Theocr. 17, 54, *πορθμεύς*, Theocr. 1, 57, *πορθμός*, Heliod. 5, 17, Suid., *σκόπελος*, Heliod. 5, 1, insbes. berühmt war *Καλυδώνιος σύς*, wohl auch *ὁ καλός* genannt, Ath. 9, 401, b, s. Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 190, Philost. in Schol. Il. 2, 14, Ath. 9, 402, a, od. *Καλ. ὗς*, D. Sic. 4, 34, auch *ὁ ὗς ὁ Καλ.*, Paus. 8, 45, 6, od. *Καλ. κάπρος*, Call. h. 3, 218, Apd. 2, 6, 3. 3, 9, 2, Strab. 8, 380, Zen. 5, 83, Favor. in St. B. s. *Κρεμμυών*. Es hieß derselbe auch bloß *ὁ Καλυδώνιος*, Luc. adv. ind. 14, u. man zeigte seine Haut u. Zähne, Luc. a. a. O., Paus. 8, 46, 1. 47, 2. Spöttisch nannte ein komischer Dichter deshalb Jemanden *Καλυδώνιος ἀλώπηξ*, Hesych. b) **Καλυδωνιακά**, Titel eines Werks des Koluthus, Suid. s. *Κόλουθος*, u. des Soterichos, Tzetz. — Auch hieß die Umgegend od. das Gebiet *Καλυδών*, Thuc. 3, 102, gew. jedoch *ἡ* **Καλυδωνία**, Pol. 4, 65. 5, 95, Plut. Arat. 16, Paus. 2, 25, 2.

Καλύκαδνον, *τὸ ἀκρωτήριον* od. *ἡ ἄκρα*, Rosenberg (*κάλυξ τὸ ἄνθος τοῦ ὄρθου* u. *καλυκόν*, richtiger *καλύκιον* = *μικρὸν ὄρθον*, Hesych., u. *ἄδνος* = *ἁγνός*, od. von *ἀδεῖν*), Vorgebirge von Cilicien, Pol. 22, 26, App. Syr. 89, Liv. 38, 38, viell. = *Ζεφύριον* b. Ptol. Nehnl.:

Καλύκαδνος, (*ὁ*), Rosenbach, Fl. in Cilicien, nach St. B. s. *Ὑρία* = *Καλυδνός*, w. s., vgl. mit Lob. path. 147, j. Ermineh-su od. Ghoek-su, s. Strab. 13, 627. 14, 670, Anon. st. mar. magn. 175, Plin. 5, 22, 93, Amm. Marc. 14, 8.

Κάλυκη, in Inscr. 7398 **Καλύκα**, f. Rosenblüt, Rose (s. St. B. s. *Ἑρμιών* u. Lob. path. 59), 1) eine Nereide, auf einer Vase, Inscr. 4, 7398. 2) Amme des Dionysos, Nonn. 14, 222. 29, 251. 271 (257 conj.). 3) T. des Danaos, Braut des Lynkeus, Apd. 2, 1, 5. 4) M. des Kyknos, Hyg. f. 157. 5) M. des Pelops (?), Schol. Il. 2, 104. 6) Stiefmutter des Tennes, Schol. Il. 1, 38. Vgl. *Φιλονόμη*. 7) T. des Aeolus, Gem. des Aethlios, M. des Endymion, Apd. 1, 7, 3. 5, Hes. in Schol. Ap. Rh. 4, 57, A. *Καλύσκη*. 8) Geliebte des Euathlos, Stesich. b. Ath. 14, 619, d, od. Stesich. fr. 54, 104. Von ihr hieß ein Gesang *Καλύκη*, Aristox. b. Ath. 14, 619, d. 9) Frauenn., Ar. Lys. 322. — Aristaen. 2, 1. Nehnl.:

Καλυκία, f. Schol. Pind. Ol. 2, 147, M.

Καλύκιος, m. Rosenblüt, Mannsn., Liban. ep. 59.

Κάλυμνα, nach St. B. u. Mel. 2, 7 auch **Καλυμνία**, u. Demetr. Sceps. b. Strab. 10, 489 u. St. B. auch **Κάλυμναι**, Waitzen od. Gerstungen (nach Et. M. *κάλυμνος ὁ ἐν Αἰγύπτῳ σῖτος ἀντὶ τοῦ καλίμνιος* [schr. mit Suid. s. v. *καλύμνιος*, d. i. Hülsen]), Insel bei Kos, nach Einigen (s. Strab. 10, 489) eine von den *Καλύδναι*, w. s., j. Calymno, Scyl. 99, Plin. 4, 23, 71, St. B. Ew. **Καλύμνιος**, Ath. 11, 474, c, St. B., Inscr. 2, 2671, Münzen b. Sest. class. gen. ed. 2, p. 91. Von *Καλυμνία* auch **Καλυμνιάτης**, St. B. Adj. *Καλύμνιος*, z. B. *μέλι*, Strab. 10, 489, St. B.

Κάλυνδα, n. pl. (s. Al. Pol. b. St. B. s. *Λύνδασον*), (Reichenau, = *Κάλυδνα*?), Stadt zwischen Karien u. Lycien, Pol. 31. 16, Strab. 14, 651, St. B. (v. l. *Κάλυδνα*). Ew. **Καλυνδεύς**, Pol. 31, 17, St. B., ion. *έος*, Her. 8, 87. Adj. a) *Καλυνδεὺς ἀνήρ*, Her. 8, 87. b) **Καλυνδικός**, *ἡ*, *οὖρος*, Her. 1, 172, *ναῦς*, Her. 8, 88. c) **Καλυνδίς**, *ίδος*, f. *ναῦς*, Polyaen. 8, 53, 2.

Κάλυνδος, m. Schmückert, Bildgießer, Ol. 80, Paus. 10, 13, 10.

Καλύπτρη, f. Schleier, ähnl. Haube b. i. Hülle, Frauenn., Phil. ep. IX, 240.

Κάλυς, (= *Κάλις*, w. f.), Kastell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 22), Sp.

Καλύσκη, f., f. *Καλύκη*.

Κάλυτις, f., f. l. für *Κάδυτις* b. Her. 2, 159 in St. B. Ew. **Καλυτίτης**, f. **Καλυτίς**. St. S. *Κάνυτις*.

Καλυψώ, οῦς, οῖ, ώ (so Od. 23, 333, Agatharch. de mar. Erythr. 7, A.), (ἡ), Willibirg (d. h. die zu bergen begehrende, s. Et. M. 486, 24 u. 141, 17, Suid., Herm. Occulina), 1) T. des Oceanus, H. h. Cer. 422, Hes. th. 359. 1017. 2) T. des Nereus, Apd. 1, 2, 7. 3) Gem. des Atlas, M. des Auson, St. B. u. Eust. zu D. Per. 78. 4) T. des Atlas, dah. *Ἀτλαντίς* genannt, Ap. Rh. 4, 572, auf der Insel Ogygia, Od. 1, 14—17, 143, 5., Scymn. 230, Iambl. v. Pyth. 57, Ath. 1, 16, d. Ein Schwur bei ihr: *μὰ τὴν Καλυψώ*, Eur. Cycl. 264. — Ihr Bild, D. Cass. 48, 50, Plin. 35, 11, 40, ihre Höhle, Ael. n. an. 15, 28. v. h. 3, 1; als ein Theil der Odyssee, Ael. v. h. 13, 2, ähnl. *τὸ Καλυψοῦς*, die Erzählung von der Kalypso, D. Chrys. 2, p. 27. — Eine Komödie des Anaxilas, Ath. 3, 95, b. 4, 171, f, s. Mein. 1, 407. Insbesondere aber *νῆσος Καλυψοῦς*, Insel beim j. Capo delle colonne in Lukanien, Scyl. 13, vgl. Procop. b. Goth. 4, 22, nach St. B. (s. *Νυμφαία*) = *Νυμφαία* am adriatischen Meere, nach Callim. b. Strab. 7, 299 = *Γαῦδος*, Insel bei Kreta, nach Anderen = *Μίλητος*, St. B., Eust. Hom. 313, 12 u. zu D. Per. 823; s. Mel. 2, 7, vgl. mit Luc. v. h. 2, 27. 29. 35. 4) eine Malerin, Plin. 35, 11, 147. 5) Sklavin, orac. b. Luc. Alex. 50.

Καλχαδόνιος, = *Καλχηδόνιος*, Inscr. 3, 6091, Sp.

Καλχαντίδης, m. Deuters oder eines *Καλχᾶς* Sohn, = *Πορφύριος*, Anth. Plan. 336.

Κάλχας, *αντος*, *αντι*, *αντα*, voc. (Il. 1, 86, Qu. Sm. 12, 67, D. Hal. rhet. 9, 6), *αν*, (ὁ), Deuter (*παρὰ τὸ καλχαίνειν δ ἐστι κατὰ βάθος μεριμνᾶν — ὁ τὰ βάθη τῶν μαντειῶν ἐρευνῶν*, Et. M.), 1) S. des Thestor (*Θεστορίδης*, Il. 1, 69, Christ. ecphr. Anth. II, 51, vgl. mit Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139), aus Megara (Paus. 1, 43, 1), Wahrsager der Griechen vor Troja, der nach Eust. 289, 38 früher auch *Χάλκας* hieß. S. Il. 2, 300—18, 45, 5., Hes. b. Strab. 14, 642. 668, Her. 7, 91, Aesch. Ag. 156. 248, Soph. Ai. 746—788, Eur. Hel. 749. I. A. 89—1590, 5. I. T. 16—663, 5., Pherec. b. Strab. 14, 643, a, Sgbe. Er hatte bei Drion in Daunien ein Heroum, Strab. 6, 284, Lycophr. Alex. 1046, u. sein Name wurde nun überhaupt für Wahrsager gebraucht, daher *δύο Κάλχαντες*, Anth. VII, 688, vgl. mit Luc. salt. 86. 2) B. des Porphyrius, Anth. Plan. 335. 381. 3) auf einer erythräischen Münze, Mion. III, 180. 4) (Eisenbach), Fluß in Chalcis, Stratt. b. Hesych. (Mein. II, 2, p. 790 vermuthet *Κάλχος* od. *Καλχηδών*.)

Καλχηδών, ῶνος, (ἡ), = *Χαλκηδών*, w. f., Eisenach (s. Lob. par. 47), St. am Eingang des thracischen Bosporus, Byzanz gegenüber, früher Prokeralis, j. Kadi-Koi, Pol. 4, 39—44, Polyaen. 6, 11, 5, St. B. s. *Δώριον* u. *Ἥραια*. Ew. **Καλχηδόνιος, -ιος**, Her. 4. 144. 5, 26. 6, 33, Dem. 45, 64 u. 50, 6, wo in *Σ Καλκηδόνιος*, in den übr. Hdschr. *Καλχηδόνιος*, doch vulg. *Χαλκηδόνιος* gelesen wird, Arist. pol. 6, 5, Pol. 4, 43. 45. 15, 28, Polyaen. 6, 11, 5, Arr. An. 3, 24, 5, An. per. p. Eux. 84 (cod. *Καρχηδόνος*), Scymn. 741, B. A. 1207, u. Inscr. 1584. 1936. 2322, Rang. Ant. Hell. n. 165, Osann Syll. Inscr. 1, 238. — Fem. *ἡ Καλχηδονία*, Inscr. 3, 5253, die Landschaft *ἡ Καλχηδονίη*, Her. 4, 85, das daran stoßende Meer: *Καλχηδονία θάλασσα*, St. B. s. *Ζάρητα*.

Καλχηδών, ῶνος, m. Isenburg, Mannss., Att. Inschr. Philhist. Hft 3, Tafel 2, K.

Καλχινία, (ἡ), Isengard, T. des Leukippos, Paus. 2, 5, 7.

Κάλχος, (ὁ), Iso, K. der Daunier, Parthen. erot. 12, a.

Καλώνδας, b. Plut. **Καλώνδης**, m. (Schönlein, = *Καλλώνδας*?), 1) Marier, mit dem Bein. *Κόραξ*, Plut. ser. num. vind. 17 u. Wyttenb. daf. Suid. s. *Ἀρχίοχος*. 2) Br. des Aratus aus Soli in Cilicien, Suid. s. *Ἄρατος*, Arat. vit. p. 48, ed. Bekk. Aehnl.:

Καλόνιος, m. Byzantier, Mion. I, 378.

Καλόνυμος, m. Römer (d. i. rühmlich od. schön bekannt), Mannss., Proc. b. Vand. 1, 20. — Eine Insel, Thphn. vit. 1, p. XXV, 3, Sp.

Καλώπα u. **Καλώπη**, f. Schönkopf, Frauenn., auf einem Gefäß b. Welcker über eine kretische Kolonie in Theben, p. 16 (*καλοπα*), Inscr. 4, 7711.

Κάλωρ, *ωρος*, (ὁ — *ποταμός*), b. Iat. Calor, j. Calore, Fluß in Samnium, App. Hann. 36, Liv. 24, 14. 25, 17, A.

Κάλως, ω, (ὁ), Tau, ähnl. Segel, S. des Dädalus, Paus. 1, 26, 4, Suid. s. *Πέρδικος*. Sein Grab in Athen, Paus. 1, 21, 4. S. *Καλός* u. *Κάλωος*. Sturz Hellan. p. 128 u. Bernh. zu Suid. vermuthen *Τάλως*.

Καμαλινίχων, f. *Σχαμαλ*.

Κάμαλος, m. S. des Cantolpunius aus Interamniesceia in Lusitanien, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Καμανδωλός, οῦ, m. Niederau (= *Χαμανδωλός*), Ort bei Lebedos, Hippon. fr. 80 (v. l. *Καμανδωδός*), S. Emp. math. 1, 275 mit C., wo Bekk. *Καμανδωδός* hat. S. Bergk Z. f. A. W. 1845, p. 128, Philol. VI, 79, Lob. pathol. 359, Meineke poet. choll. p. 116. N. 43.

Καμανδρος, *ου*, m. Hartwell, = *Σκάμανδρος*, als *καμάτου παραίτιος*, Schol. Il. 1, 1 u. 21, 2, s. Nonn. 3, 39. 22, 386. 23, 222.

Καμάνη, f. St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 5. S. *Καμμανί*.

Καμάρα, *ας*, f. Schleusingen (s. *Καμάρινα*), 1) Ort auf der Nordküste Kretas, welcher nach St. B. auch Lato hieß, An. st. mar. magn. 351. 352, Ptol. 3, 17, 5, Hierocl. 650. Ew. **Καμαρίτης**, od. nach Andern **Καμαραῖος**, Xenion b. St. B. (conj.). 2) St. in Indien an der Mündung des vielfach gespaltenen Flusses *Χάβηρος*, viell. j. Carrical, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 60. S. *Χαβηρίς*.

Καμαρηνοί (nach Mein. viell. *-ναί*), Mondinseln, wie Mondgebirge (kamar arab. der Mond), Arabische Inseln, Hecat. b. St. B. Ew. **Καμαρηνοί**, St. B.

Καμαρία, f. St. in Italien, = *Καμερία*, w. f., St. B. Ew. **Καμαρῖνοι**, D. Hal. 3, 51, St. B. In D. Hal. 5, 49. 51 wahrsch. falsch **Καμαριναῖοι**.

Κᾰμᾰρῖνᾰ, gen. *ας*, D. Sic. 23, 81, dat. *ῃ*, voc. (Pind. Ol. 5, 9) *Καμάρινα*, (ἡ), doch Pind. Ol. 4, 21, Anth. IX, 685, Ptol. 3, 4, 15, Timae. u. Philist.

in Schol. Pind. Ol. 5, 19 **Καμαρίνᾱ** (⏑⏑–––), gen. ης, Her. 7, 156, Ar. Ach. 606, Thuc. 4, 25, Schol. Luc. Pseudol. 32, b. St. B. a. *Ἀκράγαντες*: **Καμαρῖνα**, in D. Sic. 16, 82 u. 20, 32 auch **Καμαρινᾶία**, **Kammern** u. **Kammersee**. (d. i. mit Höhlungen od. nach Lob. path. 223 mit Kanälen, alſo **Schleuſingen**), nach Eckhel d. n. p. 16 **Mondſee**, vom arab. Kamar, doch die Stadt in Sicilien war doriſch, ſ. Thuc. 3, 86, u. eine Gründung der Syrakuſer, Thuc. 6, 5 u. Strab. 6, 272, Andere erklärten das Sprichwort von einem übelriechenden Strauch *καμάρινα*, Zen. 5, 18, ſ. **Καμάρα**), 1) See od. Sumpf an der Mündung des Hipparis in Sicilien, mit übeln Dünſten, nebſt der Nymphe deſſelben, einer Tochter des Oceanus, Pind. Ol. 5, 9 u. Arist. in Schol. Pind. Ol. 5, 2, St. B. a. *Ἀκράγαντες*, Et. M. 27, 18, Zen. 5, 18, Luc. pseudol. 32 u. Schol. Davon das Sprichw. *μὴ Καμάρινον* od. *Καμαρίναν*, von Dingen, die man beſſer nicht aufrührt, Anth. IX, 685, Greg. Cypr. M. 4, 91, Zen. 5, 18, Apost. 11, 49, Et. M. 27, 18, St. B., Luc. Pseudol. 32 u. Schol., vgl. mit Serv. zu Virg. Aen. 3, 70. 2) St. an der Mündung des Hipparis in Sicilien, Her. 7, 154, Xen. Hell. 2, 3, 5, Scyl. 13, D. Sic. 11, 76. 111. 23, 2. 14, Strab. 6, 266, Suid., Zen. 5, 18, Et. M. 24, 11, Nonn. 13, 316, Plin. 3, 8, Virg. Aen. 3, 701, Artem. in Schol. Pind. Ol. 5, 2 u. b. s. a. St. Ew. **Καμαριναῖοι**, Her. 7, 156, Thuc. 3, 86. 6, 5. 88, Pol. 1, 24, D. Hal. de hist. 5, D. Sic. 13, 4. 113. 16, 9. 19, 110. 23, 14, Plut. Dion. 27, Polyaen. 5, 6, Suid., St. B. Davon ihr Land, *ἡ Καμαριναίων χώρα*, Pol. 1, 36, u. das Sprichw. vom langen Geſchwätze: *Μῦθοι Καμαριναίων*, Macar. 6, 4, dah. **καμαρίνειν** [*οὐ*] *λέγειν* d. h. *ἀποτόμως*, *ἀνῳρελίως*, Hesych. 3) **Καμαρίνη**, Mondſtadt (kamar arab. der Mond), in Babylonien = *Οὐρίη* u. *Χαλδαίων πόλις*, Alex. Pol. in Eus. praep. ev. 9, 7.

Καμάρινοι (Holländer?), *ὄνομα ἔθνους*, Suid.

Καμαρῖνον, n. das lat. Camerinum, St. der Umbrier, Ptol. 3, 1, 53. S. **Καμέρτης**.

Καμαρῖται, *ῶν*, ep. *άων*, pl. **Barcker** (ſ. Eust. zu D. Per. 700), Volk in Albanien auf dem Iſthmus zwiſchen dem Caſpiſchen Meere und dem Pontus Euxinus, D. Per. 700 u. Eust. dazu.

Καμάρκα, St. der Cantabrer in Hisp. Tarrac. 2, 6, 51.

Καμασαρύη, thraziſcher Name, ſ. **Κομοσαρύη**, Sp.

Καμασηνός (von Camese benannt, viell. Camesene = dem alten Italia, ſ. Protarch. in Macrob. Sat. 1, 7) *ἐθνικόν*, Suid.

Καματηρός, m. **Kränkel**, 1) *Βασίλειος*, Ephr. mon. 6002. 10196, Cinnam. 5, 4 (210, 7). 2) *Ἰωάννης*, Ephr. mon. 6503. 3) *Ἀνδρόνικος*, Cinnam. 5, 4 (210, 18), Sp.

Κάμαχον, n. **Pfahland**, Ort in Cilicien, Thphn. 578. 1. 687, 5. 727, 9, Sp.

Καμβαδηνή, f. parthiſche Provinz in den ſüdlichen Theilen von Medien, beim Berg Tak Boſtan, j. Chamabatan, Isid. Charac. mans. Parth. arg. u. 5, ſ. **Καβανδηνή**.

Καμβαῖοι, pl. Volk im röm. Illyrien, App. Ill. 16.

Κάμβαιτον, St. der Lubäner in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 48.

Κάμβαλος, m. **Hauthal** (d. h. Haunieder), Bein. des Morgantiners Gorgos, D. Sic. 34, 33.

Καμβαύλης, *ου*, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 5.

Καμβήριχον (*στόμα*), n. dritte Mündung des Ganges, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβισθόλοι, pl. (nach Schwanbeck zu Megasth. fr. **Affenthaler** von Sanscr. Capist'ala), indiſches Volk am Hydraotes, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8.

Κάμβλης, *ητος*, m., b. Nic. Dam. fr. 28 **Καμβλίτας**, **Riegel**, K. der Lydier, Xanth. b. Ath. 10, 415, c, Ael. v. h. 1, 27 (v. l. *Κάμβητα*). Bei Eust. Od. 10, p. 356, 49 heißt er falſch *Καμβύσης*.

Καμβόδουνον, n. St. der Vindelicier, j. Kempten, Strab. 4, 206, Ptol. 2, 12, 3. S. **Καμπόδουνον**. 2) = **Καμουλόδουνον**, w. ſ.

Καμβούνια ὄρη, pl. **Nieder-Alpen** (d. h. Niederberge), Cambunii montes, eine Bergkette zwiſchen Theſſalien und Macedonien, j. Voluta, Liv. 42, 53. 44, 2.

Κάμβυλος, (*ὁ*), (**Krumholz**?), Kreter, Pol. 8, 17. 18.

Καμβύση, f. (**Kehle** d. h. Hinunterſtopfern?), T. des Opus, Königs der Eleer, welche Andere Protogenia nennen, Aristot. in Schol. Pind. Ol. 9, 86 (Müller vermuthet **Καβύη**).

Καμβυσηνή, (*ἡ*), Landſchaft in Armenien, nach St. B. nach Cambyſes benannt, Strab. 11, 501—528. Ew. **Καμβυσηνός**, St. B. a. v. u. a. *Ἀγβάτανα — Νισιβίς*, *ὁ*.

Καμβύσης, Iesb. in epigr. 24 in Ahr. Dial. II, 579 (Inscr. 3, 4730) **Καμβύσαις**, (*ῡ*, in ep. XII, 174 u. dem in Ahr. Dial. a. a. O., doch *ῠ* in ep. Anth. app. 391), gen. *ευ*, ion. *εω* (Her. 1, 46—7, 51, 5., Arr. Ind. 1, 3. 43, 4, 5., u. ſo auch Xen. Cyr. 1, 2, 1) dat. *υ*, acc. *ην*, doch Her. 3, 1—88, 5. *εα*, voc. **Καμβύση**, Xen. Cyr. 8, 7, 11. 18, u. **Καμβύσης**, D. Chrys. 37, p. 466, (*ὁ*), 1) S. des Teiſpes (Her. 7, 11), V. des Cyrus, Her. 1, 46—207, b. 3, 69. 7, 11, Xen. Cyr. 1, 2, 1. 4, 25. 8, 5, 22, Ael. n. an. 7, 11, D. Sic. 9, 32. 31, 28, Arr. An. 3, 27, 4—6, 29, 7, 5. Ind. 1, 3. 9, 10. 2) S. u. Nachfolger des älteren Cyrus, Her. 1, 208—7, 51, 5., Thuc. 1, 18, Xen. Cyr. 8, 7, 11, Ctes. b. Phot. 37, a, 33, Figde. Er hieß nach Them. or. 19, 233 bei den Perſern *δεσπότης* u. ep. XXIV b. Ahr. Dial. a. a. O. *ἄθεος*. In Athen wurde als ein beſonders berühmtes u. ſchönes Stück *ὁ Καμβύσου ἀκινάκης* gezeigt, Paus. 1, 28, 11, u. in Aethiopien an der Weſtſeite des Nils gab es *Καμβύσου ταμεῖα*, Ptol. 4, 7, 16, u. im arabiſchen Meerbuſen einen *Καμβύσου κόλπος* (sinus), Iub. b. Plin. 6, 33. 3) Fl. in Albanien u. Iberien, j. Yori, D. Cass. 37, 3, Plin. 6, 15. 4) Fl. in Medien, Ptol. 6, 2, 1, Amm. Marc. 23, 6. 5) Fl. in Indien, Ptol. 7, 1, 30.

Κάμβυσον στόμα, eine von den Mündungen des Ganges, Ptol. 7, 1, 18. 30.

Καμβώσης, m. ein Sarazene, Menand. Prot. fr. 17 (v. l. **Καβώσης**).

Κάμαα, f. (**Corbach**? = *κήμεια*, ſ. *κημάς*), *ὄνομα πόλεως*, Suid.

Κάμειρος, *ου*, (*ἡ*), Dieuch. b. Ath. 6, 262, e. **Καμειρίς**, *ίδος*, b. St. B. a. v. u. a. *Ἄβαρνος. Μυλαντία*, b., Hesych., Et. M. a. v. u. 28, 51 **Κάμιρος**, Et. M. 660, 50 auch **Κάμηρος**, **Hollfeld** (ſ. **καμάρινα**), S. des Kerkaphos, Gründer der folgenden Stadt, Pind. Ol. 7, 135 u. Schol., Zen. b. D. Sic. 5, 57, Eust. Il. 315, 28, St. B. nennt ihn **Κάμιρος**, ſ. Cic.

nat. deor. 3, 21. 2) St. auf der Westküste von Rhodos, j. Jefachio, Il. 2, 656, Her. 1, 144, Thuc. 8, 44, D. Sic. 5, 57. 59. 13, 75, Scyl. 99 (cod. *Κάμαρος*), Aeschin. ep. 5, 2, Theocr. ep. 20 in Anth. IX, 598, Strab. 14, 653—655, Ptol. 5, 2, 34, Hesych. Milos. in Schol. Theocr. 17, 69, St. B. s. *Ἄμυρος*, Aristid. or. 48, p. 254, Suid., Et. M. Ew. *Καμειρεύς*, *έως*, D. Sic. 5, 55, Strab. 14, 655, St. B. s. *Ἄμυρος*, in Et. M. 426, 42 u. b. St. B. *Καμιρεύς*, letzterer hat auch *Καμαρίτης* u. *Καμειραῖος*. Adj. *Καμειραία ἰσχάς* b. Babr. 108, Suid. Adv. *Καμειρόθεν*, St. B. s. *Καβασσός*. Mehnl.:

Καμειρώ, *οῦς*, f. Hollleben, T. des Pandareos, Paus. 10, 30, 2.

Καμειρία, (*ἡ*), Hollewiſch (d. i. Wieſe od. Ort mit Höhlungen), St. in Latium, D. Hal. 2, 50. 5. 40, Plut. Rom. 24, App. b. civ. 5, 50, D. Sic. 7, 4. S. *Καμαρία*. Ew. *Καμέριοι*, Plut. Rom. 24, od. *Καμερῖνοι*, Plut. Mar. 28, b. D. Hal. 5, 21 *Καμερινοί* (Vat. *Καμερηνοί*). Dav. der Beiname der Sulpicier *Καμερῖνος*, einmal bei D. Hal. 5, 52 *Σουλπίκιος Καμερινός* geſchr. S. *Σουλπ. Καμερῖνος*, D. Cass. 68, 18, *Σερούιος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 10, 1, wo durch einen Druckfehler *Καμαρῖνος* ſteht, u. *Σίρβιος Σουλπ. Ποπλίου υἱὸς Καμ.*, D. Hal. 6, 69, od. *Κόϊντος Σουλπ. Καμ.*, D. Hal. 7, 68.

Καμερτιάνός, m. d. röm. Camerianus, Inscr. 2, 3662, Sp.

Καμέρτης, St. in Umbrien, das lat. Camerinum, ſ. *Καμαρῖνον*, doch auch Camertes, Liv. 9, 36, Plin. 3, 14, ſ. Strab. 5, 227. Ew. *Κάμερτες*, *ίων*, Pol. 2, 19. — Lat. Camers ager, Cic. Sull. 19.

Καμέσης u. *Καμεσηνή*, ſ. unter *Καμασσηνός* u. *Καμίση*.

Καμεχία, v. l. für *Μαμεχία*.

Καμηλοβοσκοί, pl. Kameelhirten, Volk in Karmanien, Ptol. 6, 8, 12, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 27 (ähnl. *καμηλοκόμοι* als Bein. der *Χατραμῶται*, St. B. s. *Χατραμωτῖτις*).

Κάμηρος, ſ. *Κάμειρος*.

Κάμης, m. Aegyptier, Schow Chart. pap. 7, 18.

Κάμητις, Aegypt., Pap. Cas. 36, 5.

Καμήφης u. *Καμήφεως*, Ahnherr des Hermes oder Horus, Stob. eclog. p. 950 (120).

Καμηφίς, 1) Dreifacher ägypt. Gott, nach Asclepiades u. Heraiskus, Wolf anecd. 3, p. 261, Damasc. p. 386 (Kopp. Var. *Κμήφ*). 2) Schow Chart. pap. 5, 28.

Καμίγαρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 61.

Κάμιθος, m. Hebräer, V. des Simon, Ios. 18, 2, 2.

Κάμιθρος (?), m. Mannsname auf einer ſardiſchen Münze, Mion. IV, 129.

Καμικός, *οῦ*, (*ὁ*), (über *ῐ* ſ. orac. Her. 7, 169 u. Anth. XIV, 95, nach Theogn. in B. A. 1269 *ῐ*, vgl. jedoch Lob. path. p. 824), in Arist. pol. 2, 7, 8, Paus. 10, 17, 4, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Lyc. *Κάμικος* (u. zwar gegen Arcad. 52, 2 vgl. mit B. A. 1269, die *Καμικός* geſchrieben wiſſen wollen), in Strab. 6, 278. 279 *οἱ Καμικοί*, Brend u. Brand, von *καίω* wie *Κάμινος*, mit dem es von Philost. in Schol. Il. 2, 145 vertauſcht iſt, 1) Fl. in Sicilien bei der Stadt *Kamicos*, Lyc. in Antig. mirab. c. 148, St. B. s. *Ἀκράγαντες*, Vib. Sequ., nach Parthey: Fiume delle canne. 2) St. auf der Südküſte Siciliens, Her. 7, 170, D. Sic. 4, 78. 28, 14, St. B. s. v. u. s. *Αἰμονία* (wo die Stadt *νῆσος* d. h. eine am Meere gelegene heißt). Ew. *Καμικαῖος*, St. B., Titel eines Stücks von Sophokles, Hesych. s. *καχεύουσιν*. 3) Eigenname, Gründer der vorigen Stadt, St. B. s. v.

Καμιλία, f. Inscr. 2, 3680, Sp.

Κάμιλλος, voc. *Κάμιλλε*, (*ὁ*) (über *ᾰ* ſ. Anth. IV, 2), Gottſchalk (d. i. Gottes Diener, ſ. D. Hal. 2, 22, Iub. b. Plut. Num. 7, Varr. l. l. 6, 5, Macr. 3, 8, Serv. Virg. Aen. 11, 543), nach Festus u. Nonius Veizo d. i. ſchöner Jüngling, von *κόσμος* = *κάσμιλος*, 1) Hermes, Iub. b. Plut. Num. 7, Macr. Sat. 3, 8, Et. Gud. 290. 2) S. des Hephäſtos u. der Kabeiro, V. der Kabeiren, Acus. b. Strab. 10, 472. 3) ein Beiname (ſ. Plut. Mar. 1) der gens Furia in Rom, dah. a) *Φούριος Κάμιλλος*, Plut. Cam. l. fort. Rom. 12, od. *Μάρκος ὁ Κ.*, Plut. Cam. 22, gew. bloß *Κ.* genannt, Plut. Cam. 2—43. Rom. 29. Num. 9. Galb. 29, App. Ital. 8. Celt. 1. 5. b. c. v. 2. 50, D. Cass. fr. 24—28, Polyaen. 8, 7, Them. 3, p. 43. 18, p. 179, Suid. s. v. u. s. *Ἀχιλλεύς*, auch *ὁ παλαιός*, Plut. Fab. Max. 3, et u. ſeine Leute: *οἱ περὶ Κάμιλλον*, Plut. Cam. 28, ſeine Geſchichte: *τὰ περὶ Καμίλλου*, Plut. Num. 12. b) S. deſſelben, App. Celt. 1. c) *Φούριος Κ. Σκριβωνιανός*, D. Cass. 60, 15, od. *Κ. Σκριβ.*, D. Cass. 58, 17. d) *Ἀντίστιος Κ.*, D. Sic. 14, 85. e) ein Fürſt der Gallia, App. b. civ. 3, 98. f) Anderer, ep. Anth. IV, 2.

Κάμινος, Ofen, 1) = *Καμικός*, w. ſ. 2) Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 47).

Κάμιρος u. *Καμιρεύς*, ſ. *Κάμειρος*.

Κάμισα, (*τά*), Kaſtell im Pontus, Strab. 12, 560. S. *Καμισηνή*. Tab. Peut. hat Comassa.

Καμίση, f. Schweſter des Janus, Drac. b. Ath. 15, 692, e. Nach Macr. Sat. 1, 7 hieß ein alter König in Italien Cameſes u. die Gegend davon Cameſene. S. *Κασαμήνη*.

Καμισηνή, (*ἡ*), Landſchaft im pontiſchen Kappadocien, Strab. 12, 546. 560. S. *Κάμισα*.

Καμισσάρης, m. Karier, V. des Datames, Nep. Datam. 1.

Κάμμα, (*ἡ*), (Gierig, von *κάπτω*?), Gattin des Sinatos od. Sinorix, Vierfürſten von Galatien, Prieſterin der Artemis, Plut. mul. 20. amat. 22, Polyaen. 8, 30. Mehnl.:

Καμμανοί, pl. Gierige, ein Volk, Pol. 31, 9, nach St. B. Ew. von *Καμμανία*, das ſpätere *Κεστρινία*, Landſchaft in Theſprotien, St. B.

Καμμούνιοι, pl. rhätiſches Volk, D. Cass. 54, 20, ſ. *Καμοῦνοι*.

Κάμμης, *ου*, m. (Gierig, wenn von *κάπτω*), Tyrann von Mytilene, Dem. 40, 37.

Καμμύζης, m. ein Anführer, Ephraem. mon. 5845. 6477, Sp.

Καμμανί, indecl., Ort in India intra Gangem, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 48. S. *Καμάνη*.

Καμνοκάριος, m. ſ. *Κομνοκάριος*.

Καμόριος, m. lat. Name: *Τίτος Καμόριος Τίρτιος*, S. eines Titus aus Fidentia, Phleg. Trall. fr. 4, 2.

Καμουλάτος, m. der Römer Camulatus, Plut. Brut. 49 u. Cor. zu d. St.

Καμουδόλανον, St. der Trinovanter in Albion, Ptol. 2, 3, 22.

Καμουλιανός, m. Bein. eines Theodor, Tuphn 719, 16, Sp.

Καμουλόδουνον, (*τό*), b. Ptol. 2, 3, 17 *Καμουλόδουνον*, St. der Briganten in Albion, j. Almondbury, D. Cass. 60, 21 (It. Ant. Camboduum).

Καμοῦν od. *Καμοῦς*, Stadt in Syrien, Pol. 5, 70.

Καμοῦνοι, pl. thätiſches Volk, Strab. 4, 206, Plin. 3, 20. S. *Καμμούνιοι*.

Καμουρήσαρβον, St. in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 11.

Καμύριος, m. römiſcher Soldat, Plut. Galb. 27.

Κάμπαι, pl. Kehre, St. in Kappadocien, Präfect. Cilicien, Ptol. 5, 6, 15.

Καμπᾶνία, (ἡ), Ebenau (von *Κάμπος* od. der Stadt *Καμπός* benannt, Eust. zu D. Per. 357, Et. M. s. v., nach St. B. von *Καμπανός*, dem Gründer von *Κάμπος*), italiſche Landſchaft, z. Terra di Lavoro, Scyl. 10, D. Hal. 6, 50. — exc. 3, 5., Plut. Fab. Max. 6. Cic. 26, 5., App. Samn. 10. bell. civ. 5, 92, D. Cass. fr. 57, 8 — lib. 54, 26, 5., Strab. 5, 219—249, 5. (5, 248 ἡ ἄνω K. l. d.), Ios. 18, 7, 2. 19, 1, 1, Herdn. 3, 13, 1, Porph. v. Plot. 2, 12, Suid., St. B. s. v. u. s. *Βενεβεντός*. Ἐμπόριον. Ew. (οἱ) **Καμπανοί** (ᾶν, D. Per. 357), Pol. 1, 7, Scyl. 10, Scymn. 246, D. Sic. 12, 31—26, 14, 5., Plut. Dion. 27, App. Samn. 1. Hannib. 26, D. Cass. fr. 2—57, 46, D. Hal. 7, 10. exc. 4, Strab 5, 237—248, Paus. 6, 3, 12. 5, 12, 3, St. B. s. Ἔντελλα, Ptol. 3, 1, 6. 18, Polyaen. 6, 15, Mion. 1, 110. Sg. *Καμπανός*, D. Hal. 1, 37 u. exc. 4 (hist. fr. II, praef. 40). Von ihnen nannte ſich auch ein Theil *Μαμερτῖνοι*, Pol. 1, 8, u. ihr Land heißt ſtatt ἡ *Καμπανία* auch ἡ τῶν *Καμπανῶν γῆ*, D. Cass. 38, 7. Fem. **Καμπανή**, St. B. Adj. a) *Καμπανός*, ή, z. B. *πεδία*, D. Hal. 1, 21, *πόλεις*, Strab 5, 249, *πεζοί*, Pol. 2, 24. b) fem. **Καμπανίς**, St. B. z. B *χώρα*, D. Cass. 38, 1, *Κύμη*, D Hal 5, 26. 36. c) **Καμπανικός**, ή, όν, τὰ *ὀνόματα*, Strab. 5, 246. 2) Bezeichnung von Epirus, Alexarch. b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334. 3) T. des Königs Campus, Varro b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334.

Καμπανός, m., in Inscr. 4303, m, 8, Add. *Καμπανός*, b. lat. Campanus, Eigenn., Inscr. 3, 3831, a, Add. 3887, 26, Add., Ephraem. 3531, Sp.

Καμπᾶς, m., in Inscr. 3, 6598 *Καμπᾶς*, Lind (ſ. *Κάμπη*), Mannsn., Inscr. 2, 3087.

Κάμπασος, m. Krumbach, Fluß, Tzetz. Chil. 7, 698.

Καμπὴ ἡ Ὀξεῖα K., Scharfeneck, Gegend in Böotien an der Mündung des Kephiſos, Theophr. h. pl. 4, 11, 3.

Κάμπη, (ἡ), Lindwurm, Raupe, ein indiſches Ungeheuer, D. Sic. 3, 72, Nonn. 18, 287. 257, ein anderes im Tartarus, Apd. 1, 2, 1.

Καμπησίων συναγωγή in Rom, Inscr. 4, 9905, Sp.

Κάμπος, (ὁ), (ſ. über die Betonung Arcad. 66, 20), Ebenhauſen, Ort bei Kyme, von welchem Kampanien ſeinen Namen haben ſoll, St. B., Et. M., 488, 39, Eust. zu D. Per. 357. 2) Feld d. i. Marſefeld (ὁ *Μάρτιος κάμπος*, Strab. 5, 236), Strab. 5, 249, ſ. Ἄρειον πεδίον. 3) *Μακροὶ Κάμποι*, Lengefeld, Thalebene zwiſchen Parma u. Modena, z. Val di Montirone mit Magrada, Strab. 5, 216. 4) König von Epirus, B. der *Καμπανία* od. *Κεστρία*, Alexarch. b. Serv. zu Virg. Aen. 3, 334. Seine Nachkommen hießen **Καμπολίδαι**, ſ. Serv. a. a. O.

Κάμπουλος, m. ὕπατος, Inscr. 4, 9022, Sp.

Καμπυλίων, m. Krumme (Mannsn.), Komödie des Eubulus u. des Araros, Ath. 3, 86, d—14, 642, c, 5., Mein. 1, p. 345.

Καμπύλος, (ὁ), Krumbach, Fl. in Aetolien, D. Sic. 19, 67. Bei Ael. n. an. 3, 4 ὁ **Καμπύλινος** *ποταμός*.

Κάμυνδος, Stadt, Rh. Muſ. 1845, 192, M.

Κάμψα, f. Korff od. Kiſtenberg, St. in Macedonien (Kroſſäa) am thermäiſchen Meerbuſen, Her. 7, 123. Auch *Κάψα*, w. ſ., u. *Σκάψα* (Böckh Inscr. II, 729). Mehnl.:

Κάμψης, b. Agath. 2, 13 (92, 1) **Κάμψαι**, Kaſtell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (288, 3), Sp.

Καμψιανοί u. **Καμψανοί**, germaniſches Volk, lat. Ampsivarii, Strab. 7, 291. 292.

Καμών, ῶνος, πόλις, St. in Galadene, Ios. 5, 7, 6.

Κάμων, ωνος, m. Noth. 1) B. der Sappho, Suid. s. *Σαπφώ*, viell. *Σκάμων*, ſ. Neue Sapph. fr. p. 1 = *Σκαμανδρώνυμος*. 2) B. eines *Ἰωνοκάμπτης*, Timoth. fr. 9.

Κανά, in N. T. u. Ios. b. Iud. 1, 17, 5 auch **Κανᾶ**, 1) (ἡ), indecl., a) Flecken in Galiläa. z. Kefer Kenna, Ios. b. Iud. 1, 17, 5. vit. 16. arch. 13, 15, 1, N. T. Ioh. 2, 1—21, 2, 5. b) Ort in Judäa, Ios. b. Iud. 1, 4, 7. 2) (τά), a) Gegend in Cöleſyrien, = *Κάναθα*, w. ſ., Ios. 15, 5, 1. b) Neuberg od. Rohrberg, Gebirge an der Küſte von Aeolis, nebſt Vorgebirge am adramyttäniſchen Meerbuſen, Strab. 13, 581. 606. 607. 616. 617, Mel. 1, 18. S. *Καινὴ ἄκρα* u. *Καιναί*.

Κανάβης, m. Mager, Bein. des Nikolaos, Ephr. mon. 7016, Sp.

Κανάγορα, f. Neumark, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κάναθα, ων, (τά), (b. Plin. 5, 18, 16 fem.), 1) Ort u. Gegend in Cöleſyrien (Arabien), z. Kanuat, St. B., Ios. b. Iud. 1, 19, 2, Ptol. 5, 15, 23, Plin. 5, 18, 16. Ew. **Καναθηνοί**, St. B., Inscr. 4613, Münzen. In Hierocl. u. Kirchennotizen *Κανόθα*. S. *Κανά*. 2) St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Καναθηνῶν ἡ πόλις, (Neuathen), Inscr. 3, 4613, Sp.

Κάναθος, Rohrborn, Quelle bei Nauplia, Paus. 2, 38, 2.

Κάναθρα Inſel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 11.

Κάναι, ῶν, (αἱ), Naumburg od. Rohrheim, 1) St. auf der aſiatiſchen Küſte von Aeolis unweit des Vorgebirges *Κανά*, w. ſ., z. Canot-Koi, Strab. 10, 446. 13, 581—617, 5., Ath. 3, 76, a, St. B., Liv. 36, 45. 37, 8, Plin. 5, 30, 32. S. *Κανά* u. *Κάνη*. Ew. **Καναῖος**, St. B. s. v. u. s. *Σάνη*, fem. *Καναῖα*, St. B. Adj. **Καναῖος**, z. B. *Καναῖα σῦκα*, Parmen. b. Ath. 3, 70, a, u. ἡ *Καναῖα*, die Umgegend, Strab. 13, 615. Dagegen *Καναῖος Ζεύς* b. St. B. = *Κηναῖος* iſt, w. ſ. — Plin. 5, 32 erwähnt auch einen Fluß Canaius amnis (Rohrbach). 2) St. am Tigris, St. B. S. *Κάναθα*.

Κάνακα, (Rauſchenberg?), St. in Hisp. Baetica. Ptol. 2, 4, 12. (Inſchr. b. Gruter: Canama.)

Κάνάκη, (ἡ), Rauſching, 1) T. des Aeolus (*Αἰολίς*, Call. h. 6, 100), Schweſter des Makareus, Apd. 1, 7, 3, D. Sic. 5, 61, Ovid. Her. 11. Trist. 2, 384, Hyg. f. 238. 242, Apost. 11, 3, a, Sostr. in Stob. flor. 64, 35. Dargeſtellt in einer Tragödie (Canace parturiens), wo Nero die *Κανάκη* ſpielte, D. Cass. 63, 10, Suet. Ner. 21. S. *Κανάχη*. 2) Hund des Aktäon, Ovid. met. 3, 217.

Καναλούϊα ὄρη, (Neubrunner?), Gebirge in

Macedonien, = *Κανδαονία*, w. f., Ptol. 3, 13, 18.

Κανναῖος, (ὁ), (vom hebr. kana, Eiferer = ζηλωτής), Bein. des Apoſtel Simon, N. T. Matth. 10, 4. Marc. 3, 18.

Καναρία, *νῆσος*, f. (Hundsfeld, ſ. Plin.), Inſel auf der Weſtſeite Afrikas, Ptol. 4, 6, 34, Iub. b. Plin. 6, 32, 37. — **Κανάριοι**, Volk am Atlasgebirge, Iub. b. Plin. 5, 1, 1.

Καναστις, *ίδος*, St. der Ichthyophagen, beim Chouhar, Arr. Ind. 29, 1.

Κάναστραῖον, (τό), *ἄκρον*, (ſ. über die Betonung Arcad. 120, 28, wo falſch *Καστραῖον* ſteht), u. **Καναίστραιον** (ſo nach St. B. u. Scyl. 66 (cod.), Ptol. 3, 13, 18, oder **Καναστραία** *ἄκρη*, f., Ap. Rh. 1, 599, Nicand. b. St. B., u. **Κάναστρον**, (τό), Strab. 7, 330, fr. 32, St. B., od. **Κανάστρα**, Et. M. u. Schol. Ap. Rh. 1, 599, Koberſtein, Vorgebirge (ſüdliche Spitze) der Halbinſel von Pallene, j. Palimi od. Caniſtro, Her. 7, 123, Thuc. 4, 110, Soph. b. St. B., Heges. in B. A. 377, Apost. 2, 20, Strab. 7, 330, fr. 25, Tzetz. Lycophr. 526, Liv. 31, 45. 44, 11, Mel. 2, 3, Plin. 4, 10, 17, St. B. s. *Ἀχαρναῖον. Τορώνη*. Ew. **Καναστραῖος**, St. B. Adj **Καναστραῖος**, j. B. *Γῆγας*, *λέων*, Lycophr. 526. 1441, *παῖδες*, Maced. 21 (XI, 68).

Κανάτη, f. Ort in Karamanien, j. Kungoun, Arr. Ind. 29, 4.

Καναχᾶς, *ᾶ*, m. = *Κάναχος*, m., w. f., Bildhauer aus Sicyon. Antp. Sid. 35 (Plan. 220).

Κάνδχη, f., in Schol. Ar. Nub. 1375 **Καναχή** = *Κανάκη*, w. f., T. des Aeolus, Schol. Plat. legg. 8, 839, c.

Κάναχος, m. Schaller, 1) Bildhauer aus Sicyon (Ol. 70), Paus. 2, 10, 5. 6, 9, 1. 7, 18, 10. 9, 10, 2. S. *Καναχᾶς*. 2) ein jüngerer Schüler des Polyclet, Paus. 6, 13, 7. 10, 9, 10, Plin. 34, 8, 19. Vgl. C. Inscr. 2, p. 1033, b zu n. 2264.

Κανδαβία, *ἡ*, lat. Candavia, = *Κανδαονία*, w. f., Malch. Philad. fr. 18.

Κανδαῖος, m. = *Κανδάων*, w. f., Lycophr. 1410.

Κανδάκ, indecl., St. in Areia, j. Tak od. Takhan in Sedchiſtan, Isid. mans. Parth. 15 (v. l. *Καυδάκη*).

Καυδάκη, (*ἡ*), Königsmutter (ſ. Bion in Schol. Actor. 3, 27 bei Albert. gloss. gr. N. T. p. 213, u. Cram. An. Ox. 3, 415), 1) Name von Königinnen der Aethiopen, Strab. 17, 820. 821, D. Cass. 54, 5, Suid. s. v. u. s. *Ἀλέξανδρος*, N. T. act. apost. 8, 27. 2) Bein. der Kleopatra, der Mutter des Senſaos, Mumie in Leyden, Reuvens lettr. 2, 34; 46 not. b. — *τῆς Κλεοπάτρης καὶ Καυδάκης*, Inscr. 3, 4823.

Κάνδακον, ſ. *Κάνδανον*.

Κάνδαλοι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 66.

Κάνδαλος, m. Feuerbrand, S. des Helios u. der Rhodos, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, Zen. b. D. Sic. 5, 56. 57.

Κάνδανον *ἢ Κάνδαχον*, Hitzäcker, St. der Metanaſten (Jazygen), j. Czanad an der Mariſia, Ptol. 3, 7, 3.

Κάνδαρα, Kohlweier (*κάνδαρος* = *ἄνθραξ*, Hesych.), Ort in Paphlagonien, Ew. **Καυδαρηνοί**, Adj. *Ἥρα* **Καυδαρηνή**, St. B. Aehnl.:

Καυδαράς, Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 14), Sp. Aehnl.:

Κάνδαροι, Volk in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4. Plin. 6, 16, 18 verſetzt die Gandari nach Margiana.

Κάνδασα, f. Kaſtell in Karien, Pol. (16, 41), b. St. B. Ew. **Καυδασεύς** u. **Καυδασίς**, St. B.

Καυδαονία, *ας*, f. b. lat. Candavia, eine rauhe Gebirgsgegend Illyriens an der macedoniſchen Grenze, Pol. b. Strab. 7, 323, vgl. mit 327, Caes. b. civ. 3, 11, Cic. Att. 3, 7, Senec. ep. 31, Lucan. 6, 331, u. Bei Ptol. 3, 13, 18 *Καναλοβία ἢ Καυδαονία ὄρη*.

Καυδαύλας, voc. (Hipp.) *Καυδαύλα*, m. Hundswürger (nach Hipp. = *κυνάγχης*, nach Tzetz. Chil. 6, 483 = *σκυλοπνίκτης*, ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 128. 204), lydiſcher Bein. des Hermes, Hipp. fr. 1 in Cram. An. Ox. III, 351, Hesych., u. des Herakles, Hesych. Aehnl.:

Καυδαύλης, *ου*, ion. (Her.) *εω*, dat. *ῃ*, acc. *ην*, ion. (Her.) *εα*, (ὁ), S. des Damaſithymos in Karien, Her. 7, 98. 2) S. des Myrſos, bah. von den Griechen (Her. 1, 7 u. D. Hal. comp. verb. 3) *Μυρσίλος* genannt, K. der Lydier, Her. 1, 7 — 13. 1, Plut. qu. graec. 45. quaest. conv. 1, 5, 1 (1. d.), Lac. asin. 28, Ach. Tat. 1, 3, Ptolem. Hephaest. in Phot. cod. 190, p. 150 (p. 192 in Westerm. Mythogr.). Sein Grab, Agath. ep. VII, 567. (Eine lydiſche Sprift führte den Namen *κανδαυλος*, Menand., Alex., Nicstr. b. Ath. 4, 132, f. 12, 516 — 517, a. 14, 644, c. 664, c. S. auch *κανδαυλος* u. *κανδαύλη* im Lex.)

Καυδάων, *ονος*, m. ähnl. Lohengrin d. i. feuriger Streiter (von *καίειν* u. *δαίειν* nach Paus. b. Eust. 437, 12), Bein. des Ares, Lycophr. 328. 938. S. *Καυδαῖος*.

Καυδεῖοι, Volk in Afrika (Troglodytica), ſonſt auch Ophiophagi genannt, Iub. b. Plin. 6, 29, 34.

Κάνδιδα, (lat. Candida), 1) Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 37). 2) f. Frauenn., Inscr. 3, 5877, b, Add., Sp.

Καυδιδιανά, pl. lat. Candidiana, Kaſtell in Miſien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 21), Sp.

Καυδιδιανός, m. b. lat. Candidianus, ſpäterer Mannsn. unter Theodoſius II, Olymp. Theb. fr. 1, 24. 46. (Phot. 59, 6, 18). — Nil. epp. 2, 245.

Καυδίδατος, *ου*, m. b. lat. Candidatus, Inscr. 3, 5359, a, Sp.

Κάνδιδος, m. das lat. Candidus, 1) röm. Heerführer unter Marc. Aurel., Petr. Patric. fr. 6. — 2) Heerführer unter Severus, D. Cass. 55, 2. 3) bei Iſaurer, Geſchichtſchr., Phot. c. 79, Suid. s. *χτερίζω*. — Andere Schriftſt. ſ. Fabric. bibl. gr. VII. p. 548. 4) auf einer bithyniſchen Münze, Mion. II. 484. 5) Biſchoff, Proc. b. Pers. 2, 5. 6) Andere, Inscr. 3, 3981. 5805.

Κάνδιλαρ, Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (283, 44), Sp.

Καυδίονες, pl. Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Καυδίπατνα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Καυδίχ, (ὁ), Geſandter der Avaren, Menand. Prot. fr. 4.

Κάνδουλος, = *Ἀνδοῦλος*, w. f. einer der Seelopen, Suid. s. *Κέρκωπες*. S. *Κάνδωλος*.

Καυδοβον, n. St. in Germania propria, Ptol. 2, 11, 28.

Καυδρόγαροι, St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 6, 30, 193.

Κάνδυβα, n. pl. (Hundsrück? vgl. *Καυδαύλας*, *Καυδαύλης* u. *ὕβός*), St. in Lycien, St. B., Plin. 5, 28. Ew. **Καυδυβεύς**, St. B., Inscr. 3, 4363.

h, Add. Fem. Κανδύβιεσσα, Inscr. 3, 4303, h, Add. S. Κόνδυβα. Aehnl.:

Κάνδυβος, m. S. des Deukalion, nach welchem Κάνδυβα benannt ſein ſoll, St. B.

Κάνδυς, f. (ähnl. Kuttenberg, ſ. κάνδυς im Lex.), St. in Medien, Ptol. 6, 2, 8.

Κάνδωλος, m. = Ἀνδόδλος (Phot. 158, 8 Ἀνδούλος), od. Mordmann (von καίνω), ein Cerkope, κακοῦργος, λῃστής, Hesych.

Κανελάτη, f. (*Rohrſtreuth?), St. auf der Weſtküſte von Corſika, j. Canuci, Ptol. 3, 2, 5.

Κανίς, m. (Rührig?), Inscr. 3, 4405, Sp.

Κανίνιος, m. d. röm. Caninius, Inscr. 3, 6599, Sp.

Κανίντελλος, m., Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 21: Κανίντελλος ποταμός, Fl. in Gallia Aquitania, j. iv. de Vie od. Gachère, od. nach Mannert: Sèvre, Ptol. 2, 7, 2 (ed. Arg. Κανέντελλος).

Κανᾶς, m. ägyptiſcher Name, B. A. 1197.

Καγζάκων, (τό), Ort in Aſien, Thphlct. 3, 7 (126, 6), Sp.

Κάνη, ης, in An. per. Κανή, ῆς, (ἡ), Neuberg od. Rohrkopf, 1) Vorgebirge in Aeolis am Adramyttenſiſchen Meerbuſen, ſonſt auch Αἰγά genannt, j. Kara-dagh, Her. 7, 42 (Κάνης οὖρος), Strab. 13, 615, Mel. 1, 18 (Cana), ſ. Αὐτοκάνη u. Κάναι, nach St. B. ὄρος, πόλις καὶ λίμνη. 2) Handelsplatz u. Vorgebirge im glücklichen Arabien, im j. Hafen Hisn Ghorab, An. per. mar. Erythr. 27 — 36, b., Ptol. 6, 7, 10. 8, 22, 9, Mel. 3, 8, auch τὰ Κάνης genannt, Anon. per. m. Erythr. 57.

Κανήβιον, n. Hundeshagen (ſ. unter Καναύλας u. vgl. Κύον), St. in Karien, das ſpätere Κύον, St. B. s. Κύον.

Κάνηθος, (ὁ), Kober, Koberſtein (nach Curt. Beitr. zur geogr. Onom. Neuberg), 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) V. des Skeiron, Plut. Thes. 25. 3) S. des Abas, V. des Kanthos, von welchem der Berg in Euböa (Böotien?) ſeinen Namen haben ſollte, Ap. Rh. 1, 77 u. Schol. 4) Hügel bei Chalcis auf Euböa, Strab. 10, 447, Theophr. h. pl. 8, 8, 5.

Κάνης, ου, m. Decke (d. i. grob geflochtene Decke), S. des Kephalos, K. der Pholer, D. Sic. 4, 58.

Καναθάρα, f. Käferlein (d. i. den weiblichen Schmuck κάνθαρος, wahrſch. eine Art goldenen Käfers tragend), nutrix, Ter. Eun., Plaut. Epid. 4, 1, 1.

Καναθάριος, ἡ, ἄκρα, Weinbergen (nach Curt. Beitr. zur geogr. Onom. Holſtein), Vorgebirge auf der Weſtküſte von Samos, auch Ἄμπελος genannt, j. Capo Dominico, Strab. 14, 639

Καναθάριον, m. (Becher?), Arkadier, Plut. qu. Graec. 39.

Κάνθαρος, m. Bauch, (Holleben), Kahn, Käferlein, 1) S. des Aleris, Bildgießer aus Sicyon (um Ol. 120), Paus. 6, 3, 6. 17, 7. 2) ein Töpfer, Philet. in Ath. 11, 474, d. e. 3) ein attiſcher Dichter der älteren Komödie, Harp. s. ὀρνιθευτής, Ath. 1, 11, c. — 7, 314, a. S. Mein. 1, p. 251, frg. 1, p. 835 ff. 4) ein Sklave, Plut. fugit. 28. 5) ein ſchlechter Menſch od. Kaufmann in Athen, von welchem das Sprichw. herrühren ſoll: Κανθάρου σοφώτερος, Zen. 4, 65, Diogen. 5, 40, Diog. Vind. 2, 7, Apost. 9, 26, Macar. 4, 90, Suid. Ebenſo das Sprichw. Κανθάρου μελάντερος, Greg. Cypr. L. 1, 41, Apost. 9, 26, Suid., u. Κανθάρου σκιά, Greg. Cypr. L. 2, 50, Suid., A., was aber wohl richtiger κανθάρου σκιά geſchrieben wird. Vgl. Crat. Theb. in Iul. or. 4, p. 199 ed. Sp. Κανθάρου οἶκος. 6) Κάνθαρος λιμήν, od. Ar. Pac. 145 ὁ Κανθάρου (eines Heros) λιμήν, d. i. Holleben od. Kahnsbai, eine der drei Buchten des Peiräeus, Plut. Phoc. 28, Callicr. u. Menecl. in Schol. Ar. Pac. 145, Hesych., Suid. 7) Χωρ. Κάνθαρος, Inscr. 4, 8656, c, b. 8) Bad in Alexandria, Thphn. chrongr. p. 147, 20.

Κανθαρόλεθρον, n., in Caryst. Κανθαρόλεθρον, Käfertodt, Gegend bei Olynth, wo kein Käfer fortkam, Arist. mir. ausc. 120, Strab. 7, 330, fr. 30, Theop. b. Antig. Caryst. c. 14, b. Plin. 11, 28, 34 Cantharolethrus.

Κανθάτις, ιδος, f. St. in Karmania, Ptol. 6, 8, 7 (v. l. Κανθάπις), Marc. Her. per. mar. ext. 1, 28 (cod. Κανσάτις).

Κανθήλη, f. (ähnl. Säckingen?), St. der Libyophönikſen bei Karthago, Hecat. b. St. B., Suid. Daſſelbe: Κανθηλία, f. Hecat. u. Herod. b. St. B.

Κανθήλια, ὄρη, pl. *Sattelberge, Gebirge Bithyniens, Hesych.

Κανθηράς, m. hebr. Bein. des Simon, Ios. 19, 6, 2. 20, 1, 3.

Κανθί, indecl. (ὁ κόλπος), Meerbuſen an der Weſtküſte von Indien, j. Meerb. von Kutſch, Ptol. 7, 1, 2. 55. 94, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 33.

Κανθίας, m. Korb, Mannsn., Inscr. 19.

Κάνθος, m. Korb (ſ. κανθία = σπυρίδες, Hesych.), od. Runde, 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) S. des Kanethos aus Euböa, ein Argonaut, Ap. Rh. 1, 77—4, 1495, b., Orph. Arg. 142, Cleon in Schol. Ap. Rh. 1, 77, Hyg. f. 14, Val. Flacc. 1, 458.

Κανθωνική, f. Felsbergen, Landſchaft in Karmania, Ptol. 6, 8, 12.

Κανιδιά, d. röm. Canidia, K. Βάσση, Inscr. 2, 3507, 8, Sp.

Κανίδιος, (ὁ), d. Römer Canidius, vollſt. Ποπλιος Καν. Κράσσος, D. Cass. 49, 27, Καν. Ἐλ—, Inscr. 2, 3152, gew. bloß (ὁ) Κανίδιος genannt, Plut. Pomp. 49 — Brut. 3, b., Strab. 11, 501.

Κανίνιος, m. d. lat. Caninius, eine plebejiſche Gens in Rom, insbeſ. Κανίνιος Ῥεβίλιος od. Ῥήβιλος, Plut. Caes. 58, D. Cass. 48, 46.

Κανίνων κασταλλίων, Ephraem. 9158, Sp.

Κάνιος, m. Röhre, Mannsn., Inscr. 3, 6715, Sp.

Κανίς, ίδος, ἡ, ἡ ἄκρα, Rohrkopf od. Neuberg, Vorgebirge in Lesbos, D. Sic. 18, 97.

Κάνιψα, St in Arabia Felix am perſiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 14.

Κανκελλάτουλα, Thun, (d. i. Zaun, Verzäunung), Φούνδος, Inscr. 4, 8853, 8, Sp.

Κάννα, f. Rohrheim, 1) = Κάνναι u. Κάννη, w. ſ., Flecken Apuliens, Pol. 3, 117. 4, 1, 5. 111. 6, 58. 2) St. in Lykaonien, nördl. von Iconium, Ptol. 5, 6, 16, Concil. Chalced. Aehnl.:

Καννάγαρα, indiſche Stadt am Gangetiſchen Buſen, Ptol. 7, 1, 16.

Κάνναι, ὧν, (αἱ), 1) Flecken Apuliens, j. Canne, Pol. 15, 7. 11, D. Hal. 2, 17, Plut. Fab. Max. 9 — Marcell. 24, b., App. Hannib. 17 — b. civ. 1, 52, b., D. Cass. fr. 2, 3, Strab. 6, 285, Polyaen. 6, 38, 4, Ael. b. Suid. s. ἀπήντα, Zos. 1, 1. (v. l. Κάναι), Lat. b. 2) = Κάνα od. Αἰγαία, St. in Aeolis, Marc. Her. epit. per. Menipp. arg.

Κάννη, ἡ, = *Κάννα*, Flecken Apuliens, Pol. 3, 107.

Καννίκιος, m. der Römer *Γάιος Καννίκιος*, Plut. Crass. 11.

Κάννινα od. **Κάννινοι**, Pass. Opp. 219, Boiss., Sp.

Καννωνός (ſo Xen. u. Theogn. 68, 19), Ar., Hesych. u. Suid. s. *εἰσαγγελία* **Κάννωνος**, m. Richtſcheidt, atheniſcher Staatsmann, Ar. Eccl. 1089 u. Crat. in Schol. dazu, Xen. Hell. 1, 7, 20, Hesych., der auch ein *Καννώνου πανδόκιον* hat (v. l. *Κάννονος*).

Κανόγιζα, St. in India extra Gangem, j. Kamutſch, Ptol. 7, 2, 22.

Κανοδιψάς, ἡ, (Diſtelhofen?), Gegend in Scythia intra Imaum, Steppengegend zwiſchen der Wolga u. dem Uſenfluſſe, Ptol. 6, 14, 10 (v. l. *Κοναδψάς*).

Κάνος, (ὁ), b. Plut. an seni ger. resp. 5 **Κανός**, b. lat. Canus, ein Flötenſpieler unter Galba, Plut. Galb. 16.

Κανυκ(κ)ίς, St. in Maurit. Caesar., b. Plin. 5, 1 u. A. Gunugi, j. Mers-Agoleite, Ptol. 4, 2, 5.

Κανούλειος, m. b. röm. Canulejus, Inscr. 3, 4152, d, Add., Sp.

Κανουληΐα, f. b. röm. Canuleja, eine Veſtalin, Plut. Num. 10. Fem. zu:

Κανουλήϊος, (ὁ), b. lat. Canulejus, eine plebejiſche Gens in Rom, dah. *Γάϊος Καν.*, App. b. civ. 1, 33 u. bloß *Καν.*, z. B. *οἱ περὶ τὸν Κανουλήϊον*, Pol. 31, 118. S. *Κενόλιος*.

Κανουλία, T. des Papirius Tolucer, Chrysipp. in Plut. Parall. 28.

Κανουσία, f. Inscr. 3, 6504, Sp.

Κανούσιον, n. b. lat. Canusium, Ptol. 3, 1, 72, Proc. Goth. 3, 18. S. *Κανύσιον*.

Κανουτία, f. b. lat. Canutia, *Κανουτία δὲ Κρεσκεντίνα*, eine Römerin, D. Cass. 77, 16.

Κανούτιος, (ὁ), b. lat. Canutius, dah. a) *Τιβέριος Κανούτιος*, D. Cass. 45, 6 (v. l. *Καννούτιος*), u. *ὁ Κανούτιος ὁ Τιβέριος*, D. Cass. 48, 14, gew. bloß *Κανούτιος*, App. b. civ. 3, 41. 5, 49, D. Cass. 45, 12. — b) ein Schauſpieler, Plut. Brut. 21.

Καναᾶς, ſ. *Καμπᾶς*.

Καναῖται, Volk in Arabia Felix, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 20 (cod. *Κανραεῖται*). S. *Κασσανῖται* u. *Κασανδρεῖς*.

Κανταβρία, ἡ, Landſchaft des nördlichen Spanien, ſeit Auguſtus insbeſ. die Nordhälfte des j. Palencia u. Toro u. die weſtl. Gegenden von la Montanna, Strab. 3, 157. 165, St. B. Ew. **Κάνταβροι** (b. St. B. u. Ptol. 2, 6, 6. 51 **Καντάβροι**), Ios. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. fort. Rom. 9, App. Iber. 80, Arr. tact. 40, 1, D. Cass. 51, 20 — 54, 11, 5., Strab, 3, 165, 6, 287 (v. l. *Κάντανροι*), der auch *Κάντ. οἱ Κόνισκοι* unterſcheidet, 3, 164, u. *Κάνταβροι* bisw. = *ἡ Καντα βρία* braucht, 3, 153. 17, 821; Agath. 2, 17 (101, 10) nennt ſie **Καταβρηνοί**. Adj. a) **Καντα βρικός**, ἡ, *ον*, z. B. *ἐπέλασις* u. *κύκλος*, Arr. tact. 40, 1. 5, u. *πέρας*, Strab. 3, 162. b) **Καντάβριος**, *ὠκεανός*, Ptol. 2, 6, 75. 8, 4. 2, Marc. Her. per. mar. ext. 2, 16. 17. c) fem. **Κάνταβρις** *γᾶ*, Anth. app. 222.

Καντακουζηνοί, Ephr. mon. 8634, Sp.

Κάντανος, in tab. Peut. Cautanum, u. b. Hierocl. 392 **Καντανία**, Siegburg (ähnl. *κάντορες* = *κραταιοὶ* b. Hesych., von *καίνω*), Xen. b. St. B. Ew. **Καντάνιος**, St. B.

Καντίβαρις, *ιος*, acc. *ιν*, m. Perſer, Ael. v. h. 1, 27, Clearch. b. Ath. 10, 416, b.

Καντιοβίς, f. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 30.

Κάντιον, (τό), Vorgebirge u. öſtlichſter Punkt von Britannien, j. Cap Paperneß in Kent, D. Sic. 5, 21, Strab. 1, 63. 4, 193. 199. Ptol. 2, 3, 4. 6, Caes. b. Gall. 5, 13. 22. Einw. der Gegend (im j. Kent), **Κάντιοι**, Ptol. 2, 3, 27.

Καντολγούνιος, m. Luſitanier aus Interamna, Phleg. Trall. fr. 4, 29.

Κανύσιον, (τό), Koberſtein, St. in Apulien, das lat. Canusium, j. Canosa, Pol. 3, 107, Plut. Marcell. 9. 25, App. Hannib. 24. — b. civ. 5, 57. 5., Strab. 6, 282. 283, St. B., Caes. b. civ. 1, 24, A. Ew. **Κανύσιος**, App. b. civ. 1, 42, D. Sic. 19, 10, ob. **Καννσῖνος**, St. B., lat. Canusinus, Liv. 9, 20, Hor. serm. 1, 10, 3, vgl. mit Cic. Att. 1, 13, u. **Καννσῖτης**, St. B., dah. der Hafen am Ufer *τὸ ἐμπόριον τῶν Καννσιτῶν*, Strab. 6, 284. Adj. *Καννσῖνος*, dah. *ὁ Καννσῖνος*, ein Kleid aus canuſſiſcher Wolle, Ath. 3. 97, e, lat. Canusina Martial. 14, 227, u. Canusinatus, einer mit ſolchem Kleide, Martial. 9, 28, 9, Suet. Ner. 30. S. *Κανούσιον*.

Κάννις, f., wahrſch. f. l. für *Κάδυτις*, St. in Syrien, w. ſ., Hecat. b. St. B. Ew. **Καννίτης**, St. B. S. *Κάλνις*.

Κάνωβος, 1) ὁ, nach Et. M., St. B., Eust. z. D. Per. 11 richtiger *Κάνωπος* zu ſchreiben, wie in Scyl. 106. 107, 111, Luc. nav. 15 (Callim.) u. ab wechſelnd mit *Κάνωβος*, Suid., Ath. 7, 326, a ſchreibt (doch ſ. Qnint. inst. 1, 5, 13, u. eine Münze bei Vaillant hist. Ptolem. p. 205, wo *Κανωβιτῶν* ſteht). Nach Arist. or. 48 p. 608, wo die Exiſtenz des Steuermanns bezweifelt wird, ägypt. = **Goldne Aue**. 1) Steuermann des Menelaos, der in Aegypten begraben ſein ſoll, und als früherer Name von Serapis, = *Πλούτων*, verehrt wurde (D. Per. 13, Rufin. b. eccl. 11, 26, u. Suid. Epiphan. Ancor. 108, t. II, p. 109 ed. Petav., Strab. 17, 801, Heracl. Pont. b. Plut. Is. et Os. 7, Callim. ep., Paus. 2, 4, 6), indem ſein Name wie der des Serapis von der Stadt Sanapes od. Sinape von Movers (das phön. Alterth. 2, p. 198) abgeleitet wird. S. Hecat. b. Arist. or. 48, p. 608, Ael. n. an. 15, 11. Et. M. 328, 17, Conon. 8, Nic. Ther. 809 u. Schol., Et. Gud. 297, 50, Dict. Cret. 6, 4, Cedren. 1, 570, 11. Tac. An. 2, 60, Ammian. 22, 16, 14, Serv. Georg. 4, 287, Plin. 5, 31, 34. Von ihm ſoll die Stadt Canobus ihren Namen haben. Nach St. B. wurde er hier = Pluton, nach Her. 2, 113, Strab. 17, 801 vgl. mit Tac. Ann. 2, 60, Cic. nat. deor. 3, 16 = Herakles geehrt. Stern im Steuerruder der Argo (Schiffe), Plut. Is. et Os. 22, Eratosth. catast. 37, Posid. in Cleomed. cyclic. theor. 1, c. 10 u. Strab. 2, 119, vgl. mit 1, 3, Manil. Astron. 1, 215, Ptol. 1, 7, 6. 8, Eust. zu D. Per. 11, St. B. 3) (ὁ), (ſo Strab. 17, 800, Arist. oec. 2, Luc. nav. 15, Ath. 7, 326, a, Arist. or. 48, p. 608, St. B. s. *Ἀργαῖς* u. *Ἑλένειος*), ſelten (ἡ), (Eust. zu D. Per. 11, 13) Hauptſtadt des Nomos Menelaites in Aegypten, ihre Ruinen eine halbe Stunde weſtlich von Abukir, Her. 2, 15. 97, Aesch. From. 846. Suppl. 311, Arist. 32 (13), Scyl. 106 (*Κάνωπος*), Folgde. Die Ebene (*πεδιάς*) *περὶ Κάνωβον* u. *Ζεφύριον* galt Manche

Ἡλύσιον πεδίον, Apion in Eust. Od. 4, 868. Ew. Κανωβίτης, Plut. Ant. 29, St. B. s. v. u. s. Αζηλις. Τάχομψος, Münze bei Vaillant, ſ. oben. Κανωπίτης, als Beiname des Adonis, St. B. s. Βορυσθένης u. Κανωπίτας als Serapis, Callim. ep. 56 (VI, 148). Adj. a) Κανωβικός, ή, όν, z. B. Ταριχέαι, St. B. s. Ταριχέαι, πύλη, Strab. 17, 795. 800, und διῶρυξ, der Graben, der die Stadt mit dem See Maria u. Alexandria verband, Strab. 17, 795. 800. 801, St. B., insbeſ. στόμα, nach Ptol. 4, 5, 10, Eust. zu D. Per. 11 = Ἡρακλεωτικόν, die weſtlichſte Mündung des Nils, Her. 2, 17. 113. Arist. meteor. 1, 14, Plut. Alex. 26, Strab. 1, 64—17, 801, ö., Paus. 5, 21, 9, Marc. per. m. ext. 1, 4. 5, St. B. s. v. u. s. Θῶνις, Plin. 5, 31, 34, u. Κανωπικὸν στόμα, Scyl. 106. — 111, ö., Mel. 1, 9. 2, 7, auch mit verſt. στόμα bloß τὸ Καν., Her. 2, 179, Strab. 17, 786. 788, Eust. D. Per. 11, Ath. 2, 71, f. Es gab auch Κανωπικὰ πλακοῦντα, Ath. 14, 647, c. b) fem. Κανωβίς, ἀκτή, Sol. in Plut. Sol. 26. Ihr üppiges Leben bezeichnet Strab. 17, 800 als Κανωβισμός. 4) kleine Inſel vor der kanobiſchen Mündung, Eust. zu D. Per. 11, Plin. 5, 31, 34, auch Κάνωπος geſchr., Scyl. 106, Mel. 2, 7.

Κανών, m., Inscr. Κάνων, Richtſcheit, 1) Bein. des Jon, Luc. conv. 7. 2) Eigenn., Inscr. 3, 3867.

Κανώπη, Dios. 1, 124, Sp.

Κανώπισι ἢ Κανώπῃσι, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 31.

Καόσης, m. ein Perſer, Proc. b. P. 1, 11, 21. 2, 9, Sp.

Καοῦαροι, (οἱ), b. lat. Cavares, Volk in Gall. Narb. am Rhodanus, Strab. 4, 185. 186, Plin. 3, 4, Mel. 2, 5.

Καοῦιοι, lat. Cavii, (Holländer?), Volk im griech. Illyrien, Liv. 44, 30.

Καοῦλκοι, pl. germaniſches Volk, Strab. 7, 291. 292.

Καοῦς, οῦντος, m. Brand, Flecken in Arkadien, Paus. 8, 25, 1. Ew. Καούσιος, St. B., dah. Καούσιος auch als Bein. des Asklepios, der hier verehrt wurde, Paus. u. St. B. a. a. O.

Καπάδης, ὁ (?), m. S. des Uaballathus, Inscr. 3, 4506, Sp.

Κάπαζα, Kaſtell von Neu-Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (278, 36), Sp.

Κάπαι, pl. Krippendorf, St. am Hellespont, Androt. b. St. B. Ew. Καπαῖος, St. B.

Κάπαιος (?), m. Fl. in Sicilien, Lyc. in Antigon. Mirab. c. 148. (Man vermuthet Ἄναπος od. Κατάπαρις.)

Καπανάς, ᾶ, m. Mannsn., Inscr. 2, 3279, 15, Sp. Nebnl.:

Καπανεύς, έως, ep. (Il. 2, 564, Nonn. 28, 186, Qu. Sm. 10, 481) ῆος, Wagenmann (vgl. καπανικώτερα = ἁμαξιαῖα, Arist. in Ath. 10, 418, d, u. Lex. s. καπάνη, Eur. Suppl. 496 dagegen, der in Wortſpiel mit καπνοῦται macht, ſcheint ihn Rauch d. i. der in Rauch aufgehende zu erklären; nach Hesych. bezeichnet καπάνη aber auch τριχίνη τυνή, alſo Helmold), S. des Hipponoos (Apd. 3, 6, 1, ö., Paus. 9, 8, 7, ö., Hyg. f. 70, Schol. Pind. N. 9, 30, u. zu Eur. Phoen. 181), B. des Sthenelos, einer der Sieben vor Theben, Il. a. a. O., Aesch. Sept. 422. 440, Soph. O. C. 1319, Eur. Suppl. 689 — 1097, ö. I. A. 246. Phoen. 180 — 1172, ö., Aristoph. in Ath. 6, 238, c, Orph. in Schol. Pind. P. 3, 96. Sein Grab, Eur. Suppl. 981. Er wurde in Statuen u. Bildern (Paus. 10, 10, 3 u. ep. ἀδ. Plan. 106), ſo wie in Tänzen, Luc. ep. XI, 254, Luc. salt. 76 dargeſtellt.

Καπανηϊάδης, voc. ᾶ, m. Kapaneusſohn d. i. Sthenelos, Il. 5, 109. Nebnl.:

Καπανήϊος, (υἱός), m. = Sthenelos, Il. 4, 367. 403. 5, 108, Qu. Sm. 4, 566. 11, 388, Arist. ep. 9 (Anth. app. 9, 9).

Κάπαρα, St. in Luſitanien, z. las Ventas da Caprera, Ptol. 2, 5, 9. Ew. Caperenses, Plin. 4, 21 (35).

Καπαρκελία, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 9.

Καπαρκοτνεῖ ἢ Καπαρναούμ, St. in Galiläa, Ptol. 5, 16, 4. S. Καπερναούμ.

Καπάρορσα, St. in Idumäa, Ptol. 5, 16, 10.

Καπάτων, ωνος, m. Feind (καπατάων = καταπατάων d. i. καθορῶν, ſ. Schmidt zu Hesych. κάπατα = κατακόψεις), Lokrer, Thuc. 3, 103.

Καπέδουνον, St. der Skordisker in Noricum, z. Kapfenberg, Strab. 7, 318.

Καπελάνοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 21.

Καπελλιανός, (ὁ), röm. Senator zur Zeit des Maximinus, Herdn. 7, 9, 1. 4, Io. Ant. fr. 146, 3.

Κάπελλος, (ὁ), b. röm. Capellus, dah. Ἰούλιος Κ., S. des Antyllus, Ios. vit. 9. 13. 57, er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Κάπελλον, Ios. vit. 12.

Καπερναούμ, indecl. f., d. i. χωρίον παρακλήσεως, Hesych. u. Orig. lex. p. 217, St. in Galiläa, z. Kefrnaim od. Tel-Hum, N. T. Matth. 4, 13. 8, 5, ö. S. Καπαρκοτνεῖ u. Κεφαρνώμη.

Κάπετος, m. Grube, 1) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 10. 2) S. des Kapys, V. des Tiberinus, K. von Alba, D. Hal. 1, 71, App. reg. 1, Alex. Pol. b. Serv. Virg. Aen. 8, 330.

Καπετουλιανός, m. Thphn. chrn. 79, 11, Sp.

Καπετώλιον, τό, ſo nach Iren. b. St. B., während Hrdn. b. St. B. Καπετωλίειον u. Καπετώλειον ſchrieb, griech. für das lat. Capitolium, ſ. Καπιτώλιον, insbeſ. ſchrieben Pol. 1, 6. 2, 18. 31. 6, 19, Ios. arch. 19, 1, 1. b. Iud. 4, 11, 4, D. Sic. 14, 116 (in Exc. c. 27 in Müll. hist. gr. fr. II, praef. 21 ſteht Καπετώλιον), Strab. 4, 200. 5, 230. 6, 278. 7, 319. 14, 637 (doch. 5, 234. 236. 12, 557 ſteht Καπιτώλιον), Et. M., St. B. u. Suid. (der beides hat), u. Schol. Il. 24, 100 ſo, während Plut. dieſe Form mit dem häufigern Καπιτώλιον wechſelt (Aem. Paul. 30 — Brut. 19), u. D. Hal. nur 1, 34 Καπετώλιον, ſonſt überall Καπιτώλιον hat. Dav. Adj. a) Καπετωλῖνος, z. B. λόφος, D. Hal. 1, 34. 2, 37, Ael. n. an. 12, 33, u. als Ew. Καπετωλῖνος, St. B., u. ſo als Beiname Plut. Marcell. 2, Inscr. 3, 5050, fem. Καπετωλῖνα, f. Inscr. 2, 2924. 3, 4134, u. Καπετωλεῖνα, Inscr. 2, 2944, b, Add., od. Καπετώλιος Ζεύς, Pol. 3, 22. 26, Ios. b. Iud. 7, 5, 6, Herdn. 1, 9, 2, St. B., Paus. 2, 4, 5, Hesych., Inscr. 3, 5880, 5882, als männl. Bein. Inscr. 2, 3150, die Spiele dagegen hießen nach St. B. τὰ Καπετωλεῖα, in Inscr. 3, 5804, 8. 5806. 5913, 21. 6788, c, 7 τὰ Καπετώλια, u. der Tempel nach Suid. τὸ Καπετωλεῖον. S. Καπιτώλιον.

Κάπη ἡ *Takápe*, f. Krippendorf, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 11.

Καπήλη, f. Schenk, eine Mänade, Vaseninschrift bei Müller H. d. A. d. K. §. 388, K.

Καπηνὴ πύλη, die porta Capena in Rom, Inscr. 3, 3971. III, 4, Sp.

Καπηνάται (v. l. *Καπηνᾶται*), Ew. der etrurischen Stadt Capena, Plut. Cam. 2. 5. 17. S. *Καπίννα*.

Καπῆτιοι, pl. *οἱ πρεσινεῖς τῆς κρήνης* (?), Hesych.

Κάπινα, f. *Κάστινα*.

Καπίννα, f., nach St. B. auch **Καπίνναι**, d. lat. Capena, etrurische Stadt. Ew. **Καπιννάτης** [u. **Καπιννήτης**]. Adj. **Καπιννάτιος**, St. B. S. *Καπηνάται*.

Καπίσα, f. *Κάτισα*.

Καπίται (?), Ort in Italien mit einem Tempel des Apollo, Plut. Cic. 47.

Καπίτιον, n. Gardelegen (= *κηπίτιον*), St. in Sicilien, j. Capizzi, Ptol. 3, 4, 12. Bei Cic. Verr. III, 43 Capitina (sc. civitas). In It. Ant. heißt auch eine Stadt in Sicilien Capitoniana.

Καπιτολινία, f. Inscr. 4, 9874, Sp.

Κάπιτος, m. d. i. Capitolinus, römischer Name, K. *Κλώδιος*, D. Sic. 14, 88.

Καπίτουλον, n. St. der Herniker, j. viell. Palliana, Strab. 5, 238, Plin. 3, 5, 9.

Καπι(σ)τούρια, Kastell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Καπῖτώλιον, (*τό*), (f. *Καπετώλιον*), auch *Καπιτώλιον αἶπυ* (Simpl. in Plut. Rom. 17) genannt, od. *ὁ* **Καπιτώλιος** (sc. *λόφος*), D. Hal. 2, 34. 50, auch *ὁ τοῦ Καπιτωλίου λόφος*, Plut. Cam. 25, u. lat. bisweilen Capitolia, Ov. met. 1, 561—15, 841, d., Koppenfels (f. D. Hal. 4, 61, Plut. Cam. 31, D. Cass. 25, 9, Et. M.), der frühere *Ταρπαῖος* nach St. B., Hügel mit Burg u. Tempel des Iupiter O. M. in Rom, für den es nun nicht selten steht, D. Hal. 8, 22—11, 37, d., Plut. Rom. 17 — Oth. 4, d. qu. Rom. 91, App. Celt. 1 — b. civ. 5, 24, d., D. Cass. fr. 25, 5 — lib. 66, 10, d., A. Adj. davon 1) **Καπιτώλιος** (*ὁ*) *Ζεύς*, gew. *ὁ Ζεὺς ὁ Καπ.*, D. Hal. 5, 35. 8, 39 (v. l. *Καπετώλιος*), D. Cass. fr. 57, 60. Lib. 37, 44—59, 9, d. Dav. *τὰ* **Καπιτώλια**, die kapitolinischen Spiele zu Ehren des Iupiter Capit., Plut. qu. Rom. 58, Herdn. 8, 8, 3 vgl. mit 1, 9, 2, Inscr. 1720. 2) **Καπιτωλῖνος**, a) verst. *λόφος* od. *τόπος*, D. Hal. 2, 1. 3, 69, D. Cass. fr. 11, 8. b) *Ζεύς*, D. Hal. 4, 62 (v. l. *Καπετώλιος*). c) *τὰ* **Καπιτωλῖνα**, die kapitolinischen Spiele, D. Cass. 79, 10, f. *Καπιτώλια* u. *Καπετωλεῖα*. d) Bein. des Camillus, Plut. Cam. 36, des Manlius, D. Cass. fr. 26, *Τίτος Κοΐντιος Καπ.*, D. Hal. 9, 43. Abgekürzt *Καπετ.*, Inscr. 3, 5837, b, u. auf Münzen aus Kolophon, Mion. I, 379. Fem. **Καπιτωλῖνα**, Inscr. 3, 6587. e) *Ἀλλία Καπιτωλῖνα*, Name von Jerusalem, D. Cass. 69, 12. 3) **Καπιτωλεῖνος**, b. lat. Capitolinus, *Τιβ. Κλ.*, Inscr. 2, 2797. 3112, a, u. auf einer Münze aus Kolophon, Mion. S. VI, 106. 4) **Καπιτωλίς**, *ίδος*, z. B. *αὐλή*, ep. Anth. IX, 656. 5) **Καπιτωλιάς**, a) *Ἀλλία Καπιτωλιάς*, Name von Jerusalem, Ptol. 5, 16, 8. b) St. in Peräa (Cölesyrien), Ptol. 5, 15, 22. S. *Καπετώλιον*.

Καπίτων, *ωνος*, (*ὁ*), b. lat. Capito, 1) *Γάϊός τε Ἀτήϊος K.*, D. Cass. 39, 32, *Γάιος K.*, D. Cass. 56, 26, *Καπ. Φοντήιος*, Plut. Ant. 36, *Ἐρέννιος K.*, Zonar. ann. 6, 7, bloß *Καπ.*, App. b. civ. 4, 25, D. Cass. 59, 25. 64, 2, Phil. leg. ad Caj. 30, Ios. b. Iud. 2, 14, 7. 2) ein Arzt, Strat. ep. XI, 117. 3) Alexandriner, *ὁ ἐποποιός*, Ath. 8, 350, c. 10, 425, c, u. viell. Anth. V, 67. 4) Lycier, Geschichtschreiber zwischen 380—580 n. Chr. G., Suid., St. B. s. *Ἀχαραασσός — Ψίμαδα*, d. 5) einer, an welchen Aristid. or. 47 gerichtet hat. 6) Archon Epenymus von Athen in röm. Zeiten, Philhist. Bd. III, p. 285. 7) Andere: Inscr. 2, 2197, h, Add. 2881, 18. 3, 4955. 5074.

Καπίων, *ωνος*, m. 1) Gärtner (= *κηπίων*, f. Hesych. u. Plut. mus. 4, 6, A.), Copaer, Keil Inscr. boeot. IX, 1, A. R. II, 1804, dav. Patron. **Καπιώνιος**, ebend. 2) = lat. Caepio, Plut. Cat. min. 1—15, d. — Zon. annal. 8, c. 14, u. v. l. in Plut. frat. am. u. D. Cass. S. *Καιπίων*.

Καπνίας, *ου*, m. Rauch (f. Hesych. u. Suid.), Spottname des komischen Dichters Ecphantides, Ar. Vesp. 151 u. Schol., Hesych., Suid. (Auch Name einer Weinsorte, Ath. 1, 30, e, Hesych., A.)

Καπνισκέρτι, Kastell von Cilicien, Cinnam. 1, 8 (20, 17), Sp.

Καπνοβάται, pl. Rußwürmer (eigtl. Rauchgänger), Bein. der Mysier, Posid. b. Strab. 7, 296, vgl. mit 297 (man vermuthet *καπνοπάται* od. *καπνοβάται*).

Κάπνος, m. Rauch, 1) Bein. eines gewissen Thegenes, Eupol. in Schol. Ar. Av. 823. Vesp. 323. 457. 2) Eigenn., Anth. VII, 84.

Καπνοσφάντης, m. Rußwurm (eigtl. Rauchriecher), Name eines Parasiten, Alciphr. 2, 49 (Bezeichnung des Geizhalses, Eust.).

Καπνοφάνης, m. Rauch (eigtl. im Rauch erscheinend), Mannsn., Keil Inscr. boeot. XXXI, 38, f. Keil p. 124.

Κατόμαλβα Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 42), Sp.

Κατόραι, *ῶν*, pl. gallăcisches Volk bei Noeja in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 24, Plin. 4, 20, 34 Capori.

Κατοφνου, *τοῦ*, Inscr. 3, 4541 (Palästina). Sp.

Κατοῦτα, Stadt in Armen. minor, Ptol. 5, 13, 21.

Κατουτάνα, St. in Areia, Ptol. 6, 17, 6.

Κατούτβαδα u. **Κατούβδαδα**, das lat. Caput Vada, griech. *Βραχώδης ἄκρα*, von *κεφαλή*, m. f., Procop. b. Vand. 1, 14, 65, de aed. 6, 6.

Κατούβδοες, d. i. Caput bovis, Kastell an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (288, 5), Sp.

Κάττα, indecl., Bezeichnung der zehnten Rhapsodie (der Ilias), Anth. IX, 385. Sprichw. war: *τρία κάππα κάκιστα, Καππαδοκία, Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. Anderes s. ebend.

Καππάδοκία, ion. (Her.) *ίη*, (*ή*), Roßau (denn nach Benfey heißt das zendische Hvaspadakhjm Land der guten Pferde, persisch, s. Her. 7, 72, od. assyrisch heißt es auf Keilinschriften Katpadhuka), die östliche Provinz Kleinasiens od. Syriens, Her. 1, 72. 5, 49. Arr. in Eust. zu D. Per. 772, zwischen dem Pontus Euxinus im Norden, dem Taurus im Süden, dem Halys im Westen u. Armenien im Osten, Strab. 12. 533, Ptol. 5, 6, 1. Man unterscheidet daher *ἡ ἐντὸς Ἅλυος ποταμοῦ* u. *ἡ ὑπὲρ τὸν Ἅλυν*, Arr. An. 2. 4, 2, insbes. aber *ἡ ἐπέκεινα τοῦ Ταύρου*, *τὰ πρὸς*

τῷ Ταύρῳ, Theophr. h. pl. 8, 2, 9, Strab. 2, 78, ἡ πὶ τῷ Εὐξείνῳ, od. πρὸς τῷ Πόντῳ περὶ τὸν Εὔξεινον, Pol. 5, 43, Strab. 11, 532. 12, 534. 14, 678, u. nannte das πρὸς τῷ Ταύρῳ ſchlechtweg Καππαδοκίαν od. τὴν μεγάλην Καππαδοκίαν, Strab. 12, 534. 540, u. das andere πρὸς τῷ Πόντῳ ἐλάττονα), Eust. zu D. Per. 970, Strab. 12, 534, St. B., ſpäter dagegen τὴν πρώτην u. τὴν δευτέραν, St. B. s. v. u. s. Μονκισσός, wo bisweilen der Pontus nicht mehr dazu gerechnet wird, Marc. Her. p. per. Menipp. 9. So kommt denn auch ein Σελευκὶς Κ. vor, App. Syr. 55, ein ἡ νῦν, D. Cass. 36, 18. S. Her. 1, 71—7, 26, 5., Xen. Cyr. 8, 6, 7. An. 1, 2, 20—7, 25, Flgde. Ael. n. an. 5, 42 nannte s τὴν τῶν Καππαδόκων γῆν. Ew. hießen a) Καππαδόκης, plur. (οἱ) Καππαδόκαι, Her. 1, 72 —7, 72, 5., Xen. Cyr. 1, 1, 4—7, 5, 14, Arr. An. 1, 16, 3 — 3, 11, 7, 5., App. procem. 2. — Mithr. 8, 5., Paus. 3, 16, 8, D. Per. 974 u. Eust., Demod. ep. 4 (XI, 238), Anth. VIII, 96—138, 5. app. 365, Xen. Ephes. 3, 1, Inscr. 3, 4769. 4795, c, Add., u. Ath. 1, 20, c (von römiſchen Sklaven), Et. M. s. v. u. 552, 15, Suid., auch für Καππαδοκία, An. per. pont. Eux. 11. Sg. Καππαδόκης, ου, voc. nach Et. M. 670, 12 Καππαδόκα, Demod. ep. 3 (XI, 237), Plut. Syll. 12, D. Cass. 77, 18, Suid., St. B. s. Τεκτόσαξ, = Ἀρχέλαος, Plut. Syll. 28, = Μιθριδάτης, Ath. 5, 212, a, u. als Adj. Καππαδόκης ῥήτωρ, Luc. ep. 13 (XI, 436). b) Καππάδοξ, plur. (οἱ) Καππάδοκες, ων, dat. ξι, Plut. Luc. 14, Strab. 12, 533, p. κεσσι, Anth. VIII, 147. 184. S. Dem. epist. 4, 5. 1488, D. Sic. 31, 29, Ios. 16, 8, 6, Plut Luc. 26, Arr. An. 5, 25, 4, Strab. 6, 288—14, 678, Anth. app. 363, Scymn. 939, Ael. n. an. 5, 42, An. per. p. Eux. 27, Eust. zu D. Per. 970, Suid., Et. M. 778, 34. Sg. Καππάδοξ, κος, Et. M., Ios. 16, 8, 2. 10, 1, u. vom König, Strab. 12, 540. — Nach Ios. 1, 6, 1 hießen ſie früher Μοσοχηνοί, nach Phil. in Caten. ined. ad Genesin 26, 28 Χαναναῖοι, nach Arr. b. Eust. zu D. Per. 772 jedoch wurden die Aſſyrier nach Καππάδοξ, einem Sohne des Ninyas, ſo umgenannt. c) Καππάδοκος, St. B. s. v. u. s. Τεκτόσαξ, Et. M. s. v. u. 778, 35 u. 552, 46, auch als Adj. Καππάδοκος κτιστής, Menand. b. St. B. d) Fem. Καππαδόκισσα, St. B., Καππαδ. γυνή, Strab. 14, 657. Adj. a) Καππαδόκιος, z. B. ἄρτος, Ath. 4, 129, e, u. τέρας, Suid. b) Καππαδοκικός, ή, όν, z. B. νόμος, D. Cass. 36, 50, πλακοῦς, Ath. 14, 647, c, insbeſ. Καππαδοκικὸς Πόντος, D. Cass. 51, 2, Ptol. 5, 10, 3. 5, 13, 2. 5, doch heißt er auch Πόντος Καππαδοκῶν, ep. in Anth. VIII, 5. Verb. davon: καππαδοκίζω, a) es mit den Kappadociern halten, App. Mithr. 53, u. b) Pass. zum Kappadocier werden, Demod. (XI, 238). — Auch hieß eine Prieſterwürde Καππαδοκαρχία, Pandect. 27, 1, u. ein Nebenfluß des Halys, Cappadox, Plin. 6, 3, ſowie ein Fluß in Commagene, Geogr. Rav., u. als Eigenn., Inscr. 2, 3151, 10.

(Καππανο.. aus Kampanien, auf Münzen b. Mion. 1, p. 110.)

Κάππαρος, m. Werfer (d i. Niederſtoßer, von καταπείρω), Name eines Hundes in Athen, Plut. sol. an. 13.

Καππάσα, f. St. in Luſitania, Ptol. 2, 5, 8.

Καππότας Ζεύς, Stiller (ſ. Paus.), ein Stein bei Gythium, Paus. 3, 22, 1.

Καπραρία, f. d. lat. Capraria (Ziegeninſel), eine der Fortunatae Insulae, Iub. b. Plin. 6, 32, 37. 2) Inſel im Tyrrhener Meer, j. Capraja, Ptol. 3, 1, 78, Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, A.

Κάπραι, αἱ, Geiſſingen, Ort in Italien, Proc. Goth. 4, 32, Sp.

Καπράριος, m. d. lat. Caprarius, röm. Name (ſ. Plut. Popl. 11), dah. Γάϊος Καπράριος, Plut. fort. Rom. 4. — Anderer, Inscr. 3, 5836, 1. 8. 10.

Καπρατῖναι, u. Plut. Rom. 29 auch Καπρατίναι νόνναι, der 7. Tag des Monats in Rom, = Quinctiles, Plut. Rom. 29. Num. 4. Camill. 33, wo auch die Entſtehung des Namens erklärt iſt.

Καπρέαι, (αἱ), in Ptol. 3, 1, 79 Καπρία, Strab. 1, 22, D. Cass. 52, 43. 58, 5. 72, 4 Καπρία, in Strab. 2, 128. 6, 258 Καπρέαι, St. B. Καπραί u. Hecat. b. St. B. Καπρίη, Inſel an der campaniſchen Küſte, j. Capri, Strab. 1, 60. 5, 247. 248, Ios. 18, 6, 4, Plut. ex. 9, Plin. 3, 6, 12, Mel. 2, 7, Ov. met. 15, 709, A. Ew. Καπριάτης, St. B.

Καπρία, f. °Ebenſee (Ebbo = Eberhard), See in Pamphylien, Strab. 14, 667.

Καπριανὸν ὄρος, n. (Geisberg), Berg in der Nähe der Tiber, D. Sic. 36, 1.

Κάπριμα, Eberhauſen, St. in Karien, D. Sic. 19, 68.

Κάπριον, (τό), Eberſtein, Kaſtell in Etrurien, D. Sic. 20, 44.

Καπροζαβαδαίων κώμη, Inscr. 4, 9883, Sp.

Κάπρονται· ἐκαλοῦντο οὕτως οἱ Θρᾷκες, Hesych. (Schmidt vermuthet καπρῶντες b. j. Geile.)

Κάπρος, (ὁ), 1) Ebersbach, a) Nebenfluß des Mäander in Großphrygien, Strab. 12, 578, Cinnam. 1, 2 (5, 16), Plin. 5, 29, 29. b) Nebenfluß des Tigris in Aſſyrien, j. der kleine Zab, Pol. 5, 51, Strab. 16, 738, Ptol. 6, 1, 7. 2) Eberhagen, Hafen von Chalcidice u. Inſel davor, Strab. 7, 331, fr. 33. 35. 3) Κάπρος ὑλογενής, n. (?), ein Ort, Arist. in Parthen. erot. 11, a. 4) Eber, a) S. des Pythagoras, Olympionike aus Elis, Paus. 5, 21, 10. 6, 15, 4. 10, Suid. s. Κλειτόμαχος. b) Anderer, Inscr. 2, 3662, 10. 5) Κάπρου σῆμα, Eberſtein (eigtl. Ebermal), Ort in Meſſenien (Stenyklaros), Paus. 4, 15, 7. 8.

Καπροφάγος, f. Ebba = Eberhardine (eigtl. Eber verzehrend), Bein. der Artemis in Samos, Hesych.

Καπύα, (αἱ), = Καφυά, w. ſ. (nach D. Hal. nach Κάπυς benannt), St. in Arkadien, D. Hal. 1, 49, Strab. 13, 608.

Καπύη, Hecat. b. St. B. Καπύα, (ἡ), (Hugersſhoff, denn nach St. B., D. Hal. 1, 73, Et. M. iſt ſie nach Κάπυς benannt, doch nach Serv. zu Virg. Aen. 10, 145 iſt das Wort tuscisch, Liv. 4, 37 erklärt es als Ebenau), b. lat. Capua, St. in Campanien, Pol. 2, 17—9, 5, 5., D. Sic. 19, 76—36, 1, D. Hal. 7, 10, Plut. Fab. Max. 17 — C. Gracch. 8, 5., App. Hannib. 36 — b. civ. 5, 24, 5., D. Cass. 38, 7—73, 7, Strab. 5, 237—6, 283, Ptol. 3, 1, 68. 8, 8, 6. Paus. 5, 12, 3, Ath. 11, 466, e — 15, 688, e, 5., Suid., A. Ew. (οἱ) Καπυηνοί, Pol. 9, 5, D. Sic. 26, 20, D. Cass. fr. 36, 15, Καπυανοί, Pol. 3, 118, St. B., Καπυᾶται, App. Hannib. 36. 37. 43, u. Καπυήσιοι, Pol. 7, 1 od. Ath. 12, 528, a. Adj. Καπυανός (οἶνος), Ath. 1, 27, b.

Καπυΐνη (πύλη), die porta Capena in Rom, D. Hal. 8, 4. S. *Καπηνή*.

Καπύλος, m. Schnauffer, 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 2) auf einer phrygischen Münze, Mion. S. VII, 548.

Καπυροσφράντης, m. *Feinriecher*, Parasitenname, Alciphr. 3, 62.

Κάπυς, *υος*, m. Hauch od. Schnauffer, 1) S. des Assarakus, B. des Anchises, Il. 20, 289, Apd. 3, 12, 2, D. Sic. 4, 75, D. Hal. 1, 62. 73, App. regg. 1, Virg. Aen. 6, 768, St. B. s. *Καφύαι*. Von ihm soll die Stadt *Καφύαι* (*Καπύαι*) gegründet sein. 2) Trojaner u. Begleiter des Aeneas, welcher Kaphyä (Καφυᾶ) u. Kapua gegründet haben soll, D. Hal. 1, 49, St. B. u. Et. M. s. *Καπύη*, Virg. Aen. 10, 145. 3) S. des Silvius, B. des Kapetos, App. regg. 1, D. Sic. 7, 4. 4) S. des Kapetus = Silvius, D. Hal. 1, 71. 5) S. des Latinos, B. des Tiberinus, D. Cass. fr. 4, 10. 6) Anführer der Samniter, welcher Volturnum (Capua) gegründet haben soll, Liv. 4, 37. 7) S. des Xenodikos, Br. des Hippokrates, Hippostr. in Schol. Pind. Ol. 2, 81 u. P. 6, 4.

Καπφαροδίτης, m. Synes. ep. 6, Sp.

Κάρ, *Καρός*, m. Köppen, 1) S. des Phoroneus, Herrscher in Megara, von welchem die Burg in Megara *Καρία* hieß, Paus. 1, 39, 5. 40, 6, St. B. s. *Καρία*. Sein Grabmal, Paus. 1, 44, 6. 2) S. des Zeus u. der Krete, Ahnherr der Karier, Ael. n. an. 12, 30. — Nach Her. 1, 171 Br. des Lydos u. Mysos, s. St. B. s. *Καρία*, *Ἀλάβανδα*, *Εὔρωμος*. Sein Grab, St. B. s. *Σουάγγελα*. 3) der Karier, pl. *Κᾶρες*, *Καρῶν*, dat. auch ep. Theocr. 17, 89 *Καρσί*, doch auch *Κάρσασι*, Anth. VIII, 184, (ᾱ, Il. 10, 428, Nonn. 13, 549, Qu. Sm. 1, 285. 8, 88, Ath. 15, 671, f, Arist. ep. 58 (app. 9, 58), Anth. Plan. 85, Criti. fr. 1, Ar. Av. 292, Scymn. 936, A., nur einmal Anth. VIII, 184 *Κᾶρεσσι*), die Karier, ein barbarisches Volk (*βαρβαρόφωνοι*, Il. 2, 867, Strab. 14, 476, vgl. mit 14, 662, St. B. s. *Ἀλάβανδα*, *Βάρβαρος*, *Μονόγυσα*, *Σουάγγελα*, *Ὑλλούαλα*, Ath. 15, 672, d, Hesych., s. Il. a. a. O., Her. 1, 28—8, 22, b., Thuc. 1, 4—8, 19, b., Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 7, b., Isocr. 10, 68. 12, 43, Scyl. 90, Figde. Sie heißen *Κᾶρες λευκάσπιδες*, Xen. Hell. 3, 2, 15, u. *ἀνάσπαστοι Κᾶρες* od. K. *οἱ ἄν.*, die in andere Gegenden verpflanzten, Arr. An. 3, 8, 5. 11, 5. 18, 1, u. ihr Land außer *Καρία*, w. s., *ἡ χώρα τῶν Καρῶν*, Io. Ant. fr. 11, 4, u. bisweilen steht *Κᾶρες* selbst für *Καρία*, St. B. s. *Ἀλάβανδα*. Daher gab es ein **Καρῶν λιμήν** in Thracien am Pontus, j. Gulyrad, Arr. per. p. Eux. 24, 3, An. per. p. Eux. 75, u. viell. **Καρὸς κῆπος**, Theop. b. St. B. Ew. **Καροκηπίτης**, St. B., so wie ein *Καρῶν ἄστυ* am Taurus, orac. b. App. b. civ. 1, 97. Sie hießen bei den Persern Hähne, Plut. Artox. 10, u. waren den Griechen wegen ihrer Seeräuberei schon frühzeitig u. später als Söldlinge verhaßt, daß. es sprichw. hieß: *Δυσοὶ πονηροί, δεύτεροι δ' Αἰγύπτιοι καὶ τρίτοι Κᾶρες* od. *τρίτοι δὲ πάντων Κᾶρες ἐξωλέστατοι*, Eust. ad D. Per. 846, Diogen. 6, 24, Apost. 10, 100. Als Adj. steht es in *Κᾶρες ἄνδρες*, Her. 2, 152. 163. 3, 11, u. *Κᾶρες Πηδασέες*, Her. 6, 20. Der Sg. *Κάρ* steht Her. 5, 111, Plut. Arist. 19. Artox. 14, D. L. 1, 6, 1. 6, 8, 5, Polyaen. 5, 17, u. zwar = *Μαύσωλος*, Dem. 5, 25, sonst aber auch = *δοῦλος*, Ar. Av. 763, Suid. u. Archil. in Schol. Plat. Lach. 187, b (fr. 15), daß. des Sprichw. *ἐν Καρὶ* (d. h. an etwas Schlechtem od. Geringem od. Fremdem) *τὸν κίνδυνον* od. *ἐμοὶ ὁ κίνδυνος*, od. *ἐν τῷ Καρὶ κινδυνευτέον*, Plat. Euthyd. 285, b. Lach. 187, b u. Ephor., Philem. Cratin. in Schol. dazu, Eur. Cycl. 654, Zen. 3, 59, Greg. Cyp. M. 3, 45, Apost. 7, 39, Suid. u. Hesych. s. *ἐν Καρί*, Eust. Il. 2, 864, ähnl. Pol. 10, 31 *δεῖ ἐν Καρὶ τὴν πεῖραν γίγνεσθαι*, vgl. mit Arist. or. 13, p. 288 u. Schol. u. Cic. Flacc. 27. Wenn die Alten (Schol. Arist. a. a. O., Ar. Plut. arg. 1, Apost. 13, 85, Schol. Plat. Lach. 187, b, Et. M., Zonar., Eust. u. Schol. zu Il. 9, 378) in Il. 9, 378 bei freilich anders zu erklärende *ἐν Καρὸς αἴσῃ* vergleichen u. nun sprichw. *ἐν Καρὸς μοίρᾳ* sagten, Theon. or. 2, p. 27, Apost. 7, 39, app. prov. 2, 60. Ebenso hieß es wohl auch *ἐν Καρὸς εἵπετο τάξει*, Iul. or. 2, p. 56, c, Suid. (d. h. als Sklave), od. *ἐν Καρῶν σχήματι καὶ μοίρᾳ*, Grammat. in Zimmerm. Schulztg 1839, n. 50. Ein anderes Sprichw. war: *πρὸς Κᾶρα χαρίζεις*, d. h. auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil, Diogen. 7, 65, Macar. 7, 86, Apost. 14, 98. Ferner *Θύραζε Κᾶρες* (d. i. ihr Sklaven, die ihr jetzt Feiertage gehalten habt), *οὐκ ἐν' Ἀνθεστήρια*, Zen. 4, 88, Diog. 5, 23, Apost. 8, 94, Hesych., Suid. u. Phot. s. *Θύραζε* etc. Als Adj. steht es in *Κὰρ ἄνθρωπος*, Dem. 21, 175, Din. in Plut. Alex. 10, vgl. mit Artox. 10.

Κάραβος, m. Krabbe, Bein. des Redners Kallimedon in Athen, Alex. b. Ath. 4, 134, d, Plut. Phoc. 27. Dem. 27. (**Καραβᾶς**, m. hebr. Mannsn., Phil. Flacc. 6.)

Κάραγα, (Kreischa? s. *κάραγος* b. Hesych.), St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 40.

Κάραδα, St. der Attäer in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 15.

Καραηνσ., Inscr. 3, 4899, Sp.

Κάραι, pl. 1) Ortschaft in Babylonien od. Mesopotamien, = *Κάρρας*, w. s., D. Sic. 17, 110. 19, 12, in V. T. Charan oder Haran, 1 Mos. 11, 31, b. **Καραιός**, m. (Keil Inscr. boeot. 9 *Καραῖος* od. *Κάραιος*), Hohe (s. Hesych.), Beiname des Zeus in Böotien, Hesych., vgl. mit Unger Theb. Parad. p. 468 u. Mein. com. fr. 1, 85. S. *Κάριος*.

Καράϊχος, *ου*, böot. *ω*, m. Hoch, 1) Orchomenier, a) Archon, Inscr. 1578. — Keil Inscr. boeot. III, 19. b) Anderer, Keil Inscr. boeot. II, 26. 2) Lebadeer, Inscr. 1575. Aehnl.:

Καραίων, m. Koroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, s. Patron. davon **Καραιώνιος**, Bein. eines Glaukos aus Orchomenos, Keil Inscr. boeot. II, 20 (Curt. n. 8).

Καράκαλλος, (*ὁ*), in Ephr. mon. 155 **Καράκαλος**, Langrock (s. D. Cass. 78, 3), Beiname des Kaisers Bassianus M. Aurelius Antoninus (211—217 n. Chr. G.), D. Cass. 78, 9—79, 3, b., Io. Ant. fr. 184, A.

Καρακηνοί, samnitisches Volk in Italien, Ptol. 3, 1, 66, Zon. (Auch *Καρακινοί*.)

Καράκιος (?), m. Athener, Mion. II, 117.

Κάρακκα, St. in Hisp. Tarrac., j. Guadalaraca, Ptol. 2, 6, 57 (in It. Ant. Arriaca).

Καρακοῦττις, *ίου*, Inscr. 3, 6248, Sp.

Καρακυλαία, f. (Holkopf, wie Holbein?), *ἀργιέρεια*, Inscr. 3, 4080, Sp.

Κάραλις, *εως*, (*ἡ*), b. Ptol. **Κάραλλις** u. so auch b. St. B. von der Isaurischen Stadt, welche nach

emſelben auch **Καράλλαα** genannt wurde (Hohenſtein?), 1) St. auf Sardinien mit dem gleichnamigen Vorgebirge (carthagiſche Gründung nach Paus. 10, 7, 9), j. Cagliari, Strab. 5, 224, D. Cass. 48, 30, Ptol. 1, 12, 11. 3, 3, 4. 8, 9, 3, St. B. s. v. u. s. *Σολοί*, Proc. b. Goth 2, 13. 4, 24, Mel. 2, 7. Ew. **Καλαλιτανός**, St. B. Der daran ſtoßende Meerbuſen, **Καραλλιτανὸς κόλπος**, Ptol. 3, 3, 4, bei Plin. 3, 7, 8 Caralitanus. 2) St. in Iſaurien, od. nach Hier. St. in Pamphylien. Ew. **Καραλλεώτης**, St. B. u. Münzen. 3) See in Lycaonien, j. Kaia Ghiul, Strab. 2, 568, Liv. 38, 15 Caralitis.

Καράμαλλος, m. Wollkopf, Mannsn., Aristaen. , 26.

Κάραμβις, *εως* (ſo Strab. 12, 546, Luc. Tox. 57, cymn. 953, An. p. pont. Eux. 18. 19) u. *ιδος*, D. er. 785 u. Eust. baju, Marc. Her. ep. per. Men. 9, chol. zu Ap. Rh. 2, 360, acc. *ιν*, (ῆ), Hohenecк [. Et. M.), 1) Vorgebirge von Paphlagonien, die Nordſpitze Kleinaſiens, j. Kerempi Bucua od. Kerine, Ap. h. 2, 361. 945. 4, 300, D. Per. 151 u. Eust. zu 159, trab. 2, 125. 7, 309. 11, 496. 12, 545, Ptol. 5, 4, , Arr. per. p. Eux. 14, 2, Anon. p. pont. Eux. 17, phor. in Schol. Ap. Rh. 2, 360, Apoll. b. St. B. s. *Ἰγιαλός*, Suid., Mel. 1, 19, Plin. 6, 2, 2, A. u. die . a. St. Bei Orph. Arg. 738 **Καραμβὶη** *ἄκρη*, . Plin. 4, 26, Mel. 2, 1 Carambicum promontorium. 2) Stadt dabei, Scyl. 90, Plin. 6, 2, 2.

Καραμβόκαι, *α*, m. (Hohenau?), 1) Fluß im ande der Hyperboreer, viell. j. die Eider, Hecat. Abd. b. t. B. s. *Ἑλίκεια*, u. s. v. 2) **Καραμβόκαι** u. St. B. . v. **Καραμβόκαι**, Inſelbewohner im Lande der Hyperoreer (in Jütland?), Hecat. Abd. b. St. B. s. v. u. *Κλίκεια*. (Bei Plin. 6, 18, 14 iſt Carambucis Fl. n Gebiete der Arimphäer in Aſien.)

Κάρανα, (τά), Kapſtad, St. in Galatien oder leinarmenien, Strab. 12, 560, St. B. Ew. **Καρανίτης**, St. B. Fem. **Καρανῖτις**, St. B., j. B. *ἡ ὠρεα*, Strab. 12, 560.

Κάρανος, *ου*, (ὁ), (ρᾰ, ſ. Lob. path. 181, nur nom. ep. XIX ρᾰ̆), Haupt, 1) Argiver, S. des heid on, Theop. b. Syncell. p. 499 ed. Dind., nach ityr. b. Theophn. ad Autol. 2, p. 94 S. des Arisdamidas, nach Porph. Tyr. fr. 1 Bruder des Pheidon B. des Coenus (Et. M. 523, 40), nach Schol. Clem. l. IV, p. 96 ed. Klotz S. des Poianthes aus dem Geſchlecht der Herakliden, Ahnherr des macedoniſchen Königshauſes, D. Sic. 7, 16. 17, Plut. Alex. 2, Paus. 9, , 8, Suid., Iust. 7, 1, Sol. c. 9, Vellej. 1, 6, 5. 2) eldherr Alexanders, Arr. An. 3, 28, 2. 4, 3, 7 — 2, 5., Ath. 4, 128, b — 129, f. Er u. ſeine ute: *οἱ ἀμφὶ Κάρανον*, Arr. An. 3, 28, 3. S. *Ἀρηνος*.

Καράονσα, f. St. in Spanien, App. Iber. 43, It. nt.

Καράπη, f. Stadt in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7,

Κάραρος ἡ Βάραρος, Stadt in Afrika, Ptol. 4, 39.

Κάρας, m. Haupt, 1) S. des Batas in Samos. us einer Inſchrift, welche *Βάτα Κάρας*, d. i. Baſohn Karas, lautete u. viele zu dem Irrthum führte, s Wort heiße Barakáras, entſtand das Sprichw. n Stumpfſinnigen zu ſagen: *Βάτα Κάρας*, app. ov. 1, 50. S. Böckh Inscr. II, p. 212. 2) Smyrer, Mion. S. VI, 307.

Καράσθυρα od. **-ράσυρα**, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (805, 50), Sp.

Καρασίας, m., Aphthon. v. A. p. 166, c, Sp.

Καράται, Stamm der Saká, Ptol. 6, 18, 3.

Καραύνιος, m. (ähnl. Hohenadel?), Bein. des Numantiers Rhetogenes, App. Iber. 94.

Καραύσιος, m. Rebell in Britannien unter Diocletian, Ioh. Ant. fr. 164.

Καραχά, m. K. von Aegypten, Ioh. Ant. fr. 6, 18. Derſelbe heißt in Chron. Pasch. p. 86 *Ναχώρ*, bei Cedren. p. 87 *Ναρεχώ*, in Malal. p. 27 *Μαραχώ*. S. Müll. zu Ioh. Ant. fr.

Κάρβαι, pl. arabiſches Volk, D. Sic. 3, 46, Agatharch. de mar. Erythr. fr. 97. Vgl. Cerbani b. Plin. 6, 32, 28.

Καρβαίας, m. Genes. 121, 16, Sp.

Κάρβαν, *ανος*, m., in Et. M. pl. **Καρβάνες**, Hesych. u. St. B. **Κάρβανοι**, in Arist. vent. *Καρβανῶν* (nach Hesych. *κάρβανοι* = *βάρβαροι*, ſ. Lob. paral. 190 alſo Ausländer, nach Et. M. *Καρὸς βοὴν ἔχων*), phöniziſcher Volksſtamm, Arist. vent. 973, b ed. B. Adj. **κάρβανος** *ὄχλος* (ſ. Lob. path. 181), Lycophr. 605 u. 1387. Fem. **Καρβανίς**, St. B. Verbum: **καρβανίζειν** und **καρβάζειν** = *βαρβαρίζειν*, Hesych. Aehnl.:

Κάρβανα, Ausfeld, St. in Lycien, Ew. **Καρβανεύς**, St. B. (Bei Mel. 2, 7 Carbania, kleine Inſel an der etruriſchen Küſte, viell. j. Cerboli u. Carbantia, Ort der Turiner am Po, It. Ant., ſowie Carbia, St. in Sardinien, j. Torre di Gilera, It. Ant. u. *Καρβήνσοι*, thraciſches Volk, Plin. 4, 11.)

Καρβαντόριγον, St. der Elgovä in Britannien, j. Kirkubbright, Ptol. 2, 3, 8 (*Καρβία*).

Κάρβας, m. Ausländer, Oſtwind (Euros) in Kyrene, d. h. der von den Karbanen herwehende, Arist. vent. 973, b, Bekk., Theophr. vent. 62, St. B. s. *Καρπασία*. — Bein. des Weſts, Inscr. 3, 4712, b, 5. 4890, 7.

Καρβασανδεῖς, pl. (Linnicher?), Einwohner einer kariſchen Stadt, Att. Inſchr. bei A. Rang. 1, n. 138 u. d., K.

Κάρβαρος, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (806, 52), Sp.

Καρβίλιος, Plut. qu. rom. 54 **Καρβείλιος**, m. der röm. Name Carvilius, j. B. *Καρβίλιος Σπόριος*, Plut. Thes. et Rom. c. 5, od. *Σπόριος Καρβ.*, Plut. Lyc. et Num. c. 3. quaest. rom. 14. 59, u. *Καρβέλιος Σπόριος*, Plut. qu. rom. 54, auch bloß *Καρβ.*, Plut. qu. rom. 59. S. *Καρβούϊλιος*.

Καρβίνα, *ης*, Wildenfels (*καρβίναι* = *βαρβαρικαί*, Hesych.), St. der Japygen in Apulien, Ew. **Καρβινάται**, Clearch. b. Ath. 12, 522, e.

Καρβίνη, f. Inſel bei Drangiane, Arr. Ind. 26, 6. S. *Καρνίνη*.

Καρβίς, f. Küſte von Drangiane, j. Kurmut, Arr. Ind. 26, 8.

Κάρβων, *ωνος*, (ὁ), Bein. des plebejiſchen Geſchlechts der Papirii, daß. *Παπίριος Κάρβων*, App. Celt. 13. b. civ. 1, 18, u. *Γάϊος K.*, D. Cass. 36, 40, gew. bloß *Κάρβων*, Plut. Syll. 22—Pomp. 10. praec. reip. ger. 4, D. Sic. 34, 67, App. b. civ. 1, 67—96, Memn. fr. 59, D. Cass. fr. 106, 1, Inscr. 2, 2188, A, ſeine Partei u. ſein Thun und Treiben, *τὰ Κάρβωνος*, Plut. Mar. 16. Pomp. 6, Leute wie *K.*, *Κάρβωνες*, Plut Sert. 6. Brut. 29.

Καρβωναρία, f. Inſel im Iſter, Menand. Prot. fr. 65. (Bei Plin. 3, 16, 20 Carbonaria ostia, die verſchiedenen Arme der Pomündung.)

Κάρβωνες, pl. Volk im europäiſchen Sarmatien (Liefland u. Eſthland), Ptol. 3, 5, 22.

Καρβωνῖτις, ἡ, Gegend, Nic. Br. 1, 7 (27, 10), Sp.

Καργαία, f. Kreiſcha, Vorgebirge u. Hafenplatz in Cypern, viell. j. Cap Pirachiſia, Anon. st. mar. magn. 303.

Κάρδακες, pl. Ellenger (d. i. gewaltige Krieger, denn *κάρδα* bezeichnet *πάντα τὸν ἀνδρεῖον καὶ κλῶπα*, Dionys. b. Eust. 368, 37, Schol. zu Strab. 15, 734), eine Truppengattung bei den Perſern und überh. in Aſien, Pol. 5, 79. 82, Arr. An. 2, 8, 6, Phot. 181, 9, Hesych. Bei Plut. c. Epic. 18 Poſſenreißer am Hofe der Fürſten.

Κάρδαμα, *ων*, Ort, Ioh. Ant. fr. 214, 6. Aehnl.:

Καρδαμίνη, f. (Kreſſenſtein?) Inſel im arabiſchen Meerbuſen, Ptol. 6, 7, 44, Iub. b. Plin. 6, 33, 34. Aehnl.:

Κάρδαμις, *εως*, f. Vorgebirge u. Hafen in Marmarika, j. Ras el Mellak od. Cap Lukka, An. stad. mar. magn. 34. 35. S. *Ἀρδανίς*.

Κάρδαμος, m. Fürſt der Bulgaren, Thphn. 728, 18.

Καρδάμυλη, f. Backſtein, (ſ. Eust. 1414, 32), 1) St. in Lakonien am meſſeniſchen Meerbuſen, j. Scardamoula, Il. 9, 150, 292, Her. 8, 73, Thuc. 8, 24, Strab. 8, 360, Paus. 3, 26, 7, Plin. 4, 5, 8, Hesych. Ew. Καρδαμυλῖτης, bei den Eingebornen *Σκαρδαμυλίτης*, St. B. 2) St. auf der Nordſeite von Chios, Thuc. 8, 24, St. B. Aehnl.:

Καρδαμυλησσός, f. ein Flecken, St. B.

Καρδησσός, f. Ellingen (ſ. *Κάρδακες*), St. in Scythien, Hecat. b. St. B. Ew. Καρδήσσιος u. Καρδησσεύς, St. B.

Καρδία, f., ion. (Her. 6, 36—9, 115, Arr. Ind. 18, 7, Char. b. Ath. 12, 520, d—f) Καρδίη, nach Ptol. 3, 12, 2 *Καρδία ἢ Καρδιόπολις*, Herzberg (ſ. St. B., Schol. Dem. 5, 25, St. B., nach welchem es aber auch vielleicht ein ſcythiſches Wort iſt, alſo etwa Ellingen, ſ. *Καρδησσός*, indeſſen bezeichnen Scymn. 699 u. A. ſie ausdrücklich als griechiſcher Gründung), St., b. Paus. 1, 10, 5 *κώμη*, am Meerbuſen Melas, j. Karibia, Xen. Hell. 1, 1, 11, Dem. 8, 58—23, 150, Scyl. 67, D. Sic. 13, 49. 16, 34, App. b. civ. 4, 88, Strab. 7, 331, fr. 52 54, Ath. 8, 351, e, A. Ew. Καρδιανός, *οἱ*, Dem. 5, 25—23, 183, b., Scyl. 67, Plut. Eum. 1—Sert. 1, App. Mithr. 8, Ael. v. h. 3, 23, Paus. 1, 9, 8, Luc. laps. 8, Polyaen. 5, 41, A., bab. *ἡ Καρδιανῶν πόλις*, = *Καρδία*, Dem. 23, 181. 182, ion. Καρδιηνοί, Char. b. Ath. 12, 250, d—f. — Adj. Καρδιανὸς *κόλπος*, der Meerbuſen dabei, Schol. Il. 24, 79, nach Suid. *ὄνομα θαλάσσης*, während Hesych. *καρδίας θαλάσσης* als = *τοῦ βυθοῦ* erklärt.

Καρδονίων, *ό*, ähnl. Backofen, eigtl. Backtrog, Mannsn., Ar. Vesp. 1178.

Καρδονηνοί (Zos. 3, 31, gen. Καρδονήνων, doch ſ. Lob. path. 197), wahrſch. Ellingen, ſ. *Καρδησσός*, perſiſche Stadt u. Einwohner derſelben, Petr. Patr. fr. 14.

Καρδούχας od. ης, voc. *Καρδούχα*, Führer der Karduchen, Xen. Cyr. 6, 3, 30 (l. d.).

Καρδοῦχοι, (*οἱ*) (viell. Ellenger, ſ. *Κάρδακες*), Volk in Großarmenien an der Grenze von Aſſyrien, viell. j. Kurden, nach Strab. 16, 747 = ſpätere Gordyäer, Xen. An. 4, 1, 3—7, 3, 25, b., Ptol. 6, 2, 5, St. B., Suid., Plin. 6, 15, 17. Ihr Land *ἡ τῶν Κ. χώρα*, Xen. An. 4, 3, 1, bisw. auch bloß durch *οἱ Κ.* ausgedrückt, Xen. An. 3, 5, 15. 17. 4, 1, 4. 4, 3, 2. Ihre Berge *τὰ τῶν Καρδ. ὄρη*, D. Sic. 14, 27, b. Xen. An. 4, 1, 2. 3 *τὰ Καρδούχια ὄρη* genannt.

Κάρδυηον *ὄρος*, *τό*, Berg od. Gebirge in Meſopotamien, D. Cass. 68, 26.

Κάρδυς, *υος*, m. Gertung (= *κράδυς* d. i. Gerte, Ruthe), V. des Klymenos aus Kreta, Paus. 5, 8, 1.

Καρδυτός, f. (über die Betonung ſ. St. B. s. *Βηρυτός*), St. in Syrien, Hecat. b. St. B. Ew. Καρδύτιος, St. B.

Καρία, = *Καρίαι*, Ort in Thracien am Pontus, An. p. pont. Eux. 75.

Καρίας, *ου*, m. hebr. Name, Ios. 10, 9, 2.

Κάρειος, m. *Hauptsmond, Monat in Chaleum, einer Stadt der ozoliſchen Lokrer, Inscr. 1, n. 1607.

Καρίκλης (?), *έους*, m. Name auf einer Münze aus Magneſia, Mion. S. VI, 235.

Καρίοι (?), pl. Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 10. 88.

Κάρις (?), Suid.

Καρισῆται, pl. (Hogländer?) Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 22.

Καρισῖτις, f. Höhebeck, Name einer erdichteten Quelle, Luc. v. h. 2, 33.

Καρήνη, f. Hohenſtein, St. in Myſien, Her. 7, 42 (v. l. *Καρίνη*), St. B. s. v. u. s. *Βίννα*, Plin. 5, 30, 32. Ew. Καρηνᾶται, Crater. b. St. B. S. *Καρνοί*.

Καρηνῖτις, f. Hochland, Landſchaft an den Grenzen von Pontus u. den beiden Armenien, Strab. 11, 528. S. *Καρανῖτις*.

Κάρηνος, m. Haupt, Spartaner, Her. 7, 173. S. *Κάρανος*.

Καρήνσιοι, pl. Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Καρήσουλα, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 4.

Κάρησος, m., ſo Ariſtarch in Schol. zu Il. 12, 20, Tyrann. ebend. ſchrieb Καρησός, Arcad. 77, 4 Κάρησσος, Hesych. dagegen, u. wie es ſcheint Herdn. in Schol. a. a. O. Καρησσός, ſ. Lob. path. 411, Höhebeck, 1) Nebenfl. des Aeſepos in Troas, Il. 12, 20 u. Schol., Strab. 12, 554. 13, 602. 603, Hesych. 2) St. in Troas, Strab. 13, 602. 603, Hesych. — Die Gegend *ἡ Καρησηνή*, Strab. 13, 602. 603. Aehnl.:

Καρησσός, f. St. in Kia, Ptol. 3, 15, 27.

Καρθαγίνα, bei Suid. Καρθάγεννα, Stadt, Phot. cod. 80.

Κάρθαια, (*ἡ*), (ſo nach St. B. s. *Ἀναία*), in Ptol. 3, 15, 27 u. App. Καρθαία, Meinau (denn nach St. B. iſt ſie von einem hier geſtorbenen Κάρθιος od. Καρθίας, Meino d. i. der mächtige, benannt). 1) St. auf der Südſeite von Keos, j. Poles, Scyl. 58 (cod. *alpa*), Strab. 10, 486, Ptol. a. a. O., Ath. 10, 456, f, St. B., Suid. Ew. Καρθαιεύς, Pol. 16, 41 b. St. B., in Meier ind. schol. n. 1 *Καρθαιῆς*, in Inscr. 2, 2358 heißt die Stadt *ἡ Καρθαίων πόλις*. S. *Καρταία*. 2) = *Καρτηία*, w. ſ., App. b. civ. 2, 105.

Καρθάλων, *ωνος*, (*ὁ*), puniſcher Heerführer, S. des Malchus, Pol. 1, 53, D. Sic. 23, 21. 24, 1, App. Hannib. 49. Lib. 68. 74, D. Cass. fr. 57, 37.

Καρθάρα, St. in Meſopotamien am Tigris, Ptol. 5, 18, 9.

Κάρθιος od. Καρθίας, m. Meino, der, nach wel-

chem *Κάρθαια* benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κάρθαια*, u. *Κάρθασις*, Curt. 7, 29, 1 (ſ. Böckh zu C. Inscr. 2, p. 112, b.).

Κᾱρία, ion. (Her.) u. b. Anacr. 32 **Καρίη**, (ἡ), (ᾰ Ar. Equ. 173), 1) die ſüdlichſte Landſchaft Kleinaſiens. ſ. Alidinella u. Menteche Seli, von Korinna u. Bacchylides *Φοινίκη* genannt u. bald als *ἡ ἐπὶ θαλάσσῃ*, Thuc. 2, 9, bald als *ἡ ἄνω* (das innere), Paus. 1, 29, 7, bezeichnet. S. Her. 1, 142—6, 25, 5., Thuc. 1, 116—8, 5, 5., Xen. Cyr. 7, 4, 1. 8, 6, 7. Hell. 3, 1, 7—3, 4, 21, 5. Ages. 1, 15, Isocr. 4, 162, Scyl. 26—100, 5., Fgde. Es hieß ſprichw. von ihm in Bezug auf die Belagerung von Halikarnoſſos (Her. 5, 119) wie unſer: viele Köche verderben den Brei: *Πολλοὶ στρατηγοὶ Καρίαν ἀπώλεσαν*, Suid. s. *Πολλοὶ στρατηγοί* etc., Diogen. 7, 72, Apost. 14, 51. Ein andres Sprichw. um zu bezeichnen, wie Gleiches ſich zu Gleichem geſelle, lautete: *Τελμισσεῖς οἰκοῦσιν ἐν Καρίᾳ*, Apost. 16, 24, vgl. mit Suid. s. *Τελμισσεῖς*, ſ. *Κάρ.* 2) (Kopfſtadt) Burg von Megara, nach *Κάρ*, dem Sohne des Phoroneus benannt, Paus 1, 40, 6, St. B. 3) die Gegend von *Καρῶν λιμήν*, w. ſ., am Pontus, Arr. per. pont. Eux. 24, 8, Porph. Tyr. fr. 3, 10. Nach An. per. pont. Eux. 79 ſagte man ſpäter *εἰ Καρίαι*. — 4) die Karierin, St. B. S. *Κάριος.*

Καριαθιαρείμ, *τόπος, ἑβραικὴ δὲ ἡ λέξις*, Suid.

Καριανὸς *ἐμβολος ἐν Βλαχέρναις*, Thphn. 402, 16. *Καριανός*, f. l. für *Παριανός*, b. St. B. s. *Ἄγκυρα*).

Καρίδες, f. *Köppchen*, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 132, K.

Καρι(ᾶ)ται, pl. 1) *ἱππεῖς πειραταί. Κᾶρες*, Hesych. (cod. *Καρῖται*), 2) Ew. von Karien, St. B.

Καριάται, St. in Baktriana, Strab. 11, 517.

Καριᾶτις, f. Einwohnerin von Karien, St. B.

Καρίγη, f. St. der Areuarner in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 92.

Καρίδες, ſ. *Καρίς.*

Καρίδημος, m. Name auf phrygiſchen Münzen, Mion. IV, 250. 254, u. *Καρίλας*, m. Mileſier, Mion. II, 164, 1. f.

Καρίζω, 1) wie ein Karer ſprechen = *βαρβαρίζω*, Strab. 14, 663. Aehnl. b. Hesych. *καρικάζειν*, vgl. *αρβάζειν* u. *καρβαίζειν*. 2) wie ein Karer hanſeln, ſ. unter *Κάρ.*

Καρικάρβαμα, St. der Sabares am Ganges, Ptol. 7, 1, 80.

Καρικεργής, *ές*, gen. *έος*, von kariſcher Arbeit, *χανον*, Anacr. fr. 91 ed. B.

Καρικομεμφῖται, Name der Karier in Memphis, Aristag. b. St. B. s. *Καρικόν.*

Κᾱρικός, *ή, όν*, 1) kariſch, z. B. (*ἤπειρος*) Strab. 7, 65, *πεδίον*, Arr. An. 5, 6, 4, *παραλία*, Strab. 14, 655, *ὄρος*, Strab. 14, 632, *πόλεις*, Scyl. 99, St. B. s. *Μίσσαβα*, *νῆσος*, *Σύμη*, vergl. mit Strab. 14, 651, *ἔθνος*, *φῦλον*, *γένος*, Her. 1, 171. 172. 8, 19, Strab. 14, 660, *Ἀμιλιανός*, ep. Anth. 7, 35, *κυνῶν γένος*, Arr. Cyn. 3, 1, u. ſprichw. *Καρικὸν θῦμα* b. i. ein geringes, weil die Karier Hunde opferten, Plut. prov. 1, 78, Diog. Vind. 2, 98, Suid., Zen. *Καρικοὶ τράγοι* b. i. geringe, Soph. b. Hesych., Diogen. 5, 48, Apost. 9, 52, denn *καρικόν* galt überh. = *εὐτελές* u. *καρική* = *ἀσύνετος*, Hesych. Ferner *καρ. ἔλαιον*, Ath. 2, 66, f., u. *καρικὴ ἄμπελος*, Hesych., *παλάθαι*, Luc. vit. auct. 19, *φάρμακον*, eine Art Salbe, Hippocr. p. 878, od. *ἀνδράποδον*, *κέτης*, Zen. 4, 38, Hesych. u. Suid. s. *Θράξ*, D. Cass. 79, 15, *αὐτοκράτωρ*, Strab. 14, 660, *στρατιή*, Her. 7, 97, *πόλεμος*, Pol. 16, 12, *λόφος*, Alc. b. Strab. 14, 661, *πλοῖον*, wahrſcheinl. ein Raubſchiff, Hesych., *νόμοι*, Her. 1, 173, *σταθμοί*, Mach. b. Ath. 13, 580, d, *ἡμιολία*, Long. past. 1, 28, und ſprichwörtl. *Κ. τάφος* b. i. ein koſtbares (von Mauſolus), Apost. 9, 53. Eudoc. 286, Ioann. Sic. in Walz rhet. T. VI, p. 265. *Κ. Μοῦσα* b. i. *θρηνώδης*, Plat. legg. 7, 800, e u. Schol., Suid., Diog. 5, 86. 6, 50, mant. prov. 1, 90, *μέλη* u. *ῥυθμός*, Hesych., Ath. 15, 665, d, Phot. 133, 3, Plat. com. fr. 1, 12, vol. II, 2, 638 Mein., *αὐλήματα*, Ar. Rm. 1302, u. *σχῆμα* b. i. ein ausgelaſſenes, Hesych., überh. *Κάρ. τι κακόν* von Redekunſt, D. Hal. orat. antiqu. 1, endlich *αἶνος*, Suid. u. Diogen. praef., ſ. *Κάριος.* Adv. **Καρικᾶς**, b. i. barbariſch, Hesych. s. *καρβαΐζει.* 2) Subst. a) *Καρικά*, Schrift über Karien, Strab. 14, 662, St. B. s. *Ἀρκόνησος — Ὑλλοῦαλλα*, b) *οἱ Καρικοί* b. i. die nach kariſcher Art ſprechenden, St. B. s. *Ἄβαι.* c) *αἱ Καρικαί*, die Karierinnen, Schol. Dem. 15, 11. 3) Eigenn. a) *Καρικός*, m. Mannsn., *M. Κοσκώνιος Κ.*, Inscr. 2, 3175, 18. 3664, II, 16. 3, 4700, h. Add. 5396, Orelli 3119. b) *Καρικόν*, eine Stadtgegend in Memphis, wo Karier wohnten, die *Καρικομεμφῖται* hießen, St. B. s. v. u. s. *Ἑλληνικόν.* c) *Καρικὸν τεῖχος*, Ort in Libyen, rechts von den Säulen des Herakles, am j. Tenfift, Hann. per. 5, Ephor. b. St. B. Ew. *Καρικοτειχίτης*, St. B. S. *Μυσοκάρας λιμήν.*

Κάριμα, St. der Tektoſagen in Galatia, Ptol. 5, 4, 8.

Καρίμαντες, pl. Verdrehung für *Γαρίμαντες*, Luc. Lexiph. 4 (nach b. Schol. *σύγκλυδες· καὶ συρφετώδεις*).

Καριμοίρους· *τοὺς ἐν μηδεμιᾷ μοίρᾳ, ἢ μισθοφόρους διὰ τὸ τοὺς Κᾶρας πρώτους μισθοφόρους γενέσθαι*, Hesych.

Καρίνη, f. (über *ῑ* ſ. Lob. path. 220), 1) Hohenſtein, = *Καρήνη*, w. ſ., St. in Myſien, D. Sic. 20, 111 u. als v. l. in Her. 7, 42, St. B. s. *Βέννα.* 2) St. in Medien, j. Kerent, Ptol. 6, 2, 15, b. Isid. mans. Parth. 4 iſt *Κάρινα* eine Landſchaft Mediens. 3) St. in Großphrygien, Plin. 5, 32, 41. 4) ein Stadtviertel in Rom, D. Hal. 3, 22, gew. *Κᾶρῖναι*, D. Hal. 1, 68. 8, 69 (v. l. *Καρρῆναι* od. *Καρρῖναι*), D. Cass. 48, 38, Virg. Aen. 8, 361, Civ. ad. Qu. fr. 2, 3, Hor. ep. 1, 7, 48, A. 5) (Hohenſtein), Berg in Kreta, Plin. 21, 14, 46. 6) die Karierin, Plut. Them. 1, Hesych. s. *Κάειρα*, Suid.; als Adj. *Καρίνη παρθένος*, Plut. mul. virt. 7, *κύνες*, Poll. 5, 37. — Komödie des Menander, Ath. 4, 175, a, ſ. Mein. p. 91. IV, 144. 7) *Καρῖναι*, gemiethete Klageweiber (urſpr. Karierinnen), welche dazu gemiethet wurden, dem Todten durch Weinen u. Klagen die letzte Ehre zu erweiſen, Hesych.

Καρίννας, m. der Römer Carrinas, dah. *Γάϊος γὰρ Καρίνας*, D. Cass. 51, 21, *Καρίνας Σεκοῦνδος*, D. Cass. 59, 20 (v. l. *Καρρ.*), bloß *Κ.*, Plut. Pomp. 7. S. *Καρρίνας.*

Καρινοί, Hochländer, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 11.

Κᾱρῖνος, m. (*ᾰ*, obwohl von Carus, ſ. Anth. XI, 336, doch Nemes. Cyn. 70 *ᾱ*), b. lat. Carinus von Carus, 1) S. des Carus, welcher von dieſem zum Cäſar erklärt wurde, Suid. s. v., Zonar. 12, 30, Eunap. p. 99, Nili epp. 2, 297. 3, 69, Anon. fr. 18 (hist. fr. IV, p. 198), Onesim. in Vopisc. Car. 7 u. Carin. 16. 2) Andere, ep. Anth. XI, 336. — Anon. fr. 8 (hist. fr.

IV, p. 195) l. d. 3) auf einer bithynischen Münze, Mion. S. v, 246. 4) auf einer phrygischen, Mion. S. VII, 63. S. jedoch *Καρῖνος*.

Καρινός, m. Hochwald, Bein. des Apollo in Megara. Paus. 1, 44, 2 (l. d., s. Lob. path. 221).

Κάριος, *ία*, ion. (Her.) *ίη*, *ιον*, karisch, 1) Adj. *γλῶσσα*, Her. 8, 135, *ἱρὰ λόετρα*, Arist. in Parthen. erot. 11, a, und sprichwörtl. *Κάριος αἶνος*, d. i. ein schwerer, Macar. 5, 9, s. *Καρικός*, insbes. *Ζεύς*, s. St. B., entweder als karischer od. Koppe (d. h. mit breitem Kopfe), od. Hohe = *Καραιός*, w. s., a) mit einem Tempel zu Mylassa in Karien, Her. 1, 171, Strab. 14, 659, Ael. n. an. 12, 30. Er hieß auch *Στράτιος*, der kriegerische. b) in Athen, Her. 5, 66 u. Cratin. in Plut. Per. 3, wo jedoch fälschlich vulg. *μακάρις* steht. c) in Thessalien u. Böotien, Phot. 182, 8. 2) Subst. a) Ew. von Karien, St. B. 3) Eigenn. a) *Κάριος*, S. des Zeus (Karios) u. der Torrhebia in Lydien, der hier verehrt wurde, Nic. Dam. b. St. B. s. *Τόρρηβος*. b) *Κάριον* (Hochberg), *α*) Berg in Torrhebis in Lydien, St. B. s. *Τόρρηβος*. *β*) Berg in Samos (bei Priene), Inscr. 2, n. 2905.

Κάρῖνα, (Hohenstaufen?), Ort in Sicilien, beim j. Val guarnera di Garapipi, Geogr. Rav.

Καρῖνραικα, *ἄκρα*, Vorgebirge in Parthien, Ptol. 6, 5, 2 (v. l. *Καρίαπα*).

Καρῖς, *ίδος*, in St. B. u. Ath. **Καρίδες**, Krabben, Krabbeninseln, Kopfstadt, 1) alter Name für Kos, Hellan. b. St. B. s. *Καρία* u. St. B. s. *Κῶς*. 2) St. in Phrygien, die man auch *Καρίδες* nannte. St. B. Ew. Καριδεύς, St. B. 3) St. in Chios, Ephor. b. Ath. 3, 105, d.

Καρίσιος, m. b. röm Carisius, = *Χαρίσιος*, dah. *Τίτος — Καρίσιος*, D. Cass. 53, 25.

Καρίσκος, m. = *Σκαρίσκος*, Laufach, Fl. der Budiner in Scythien, Ael. n. an. 16, 33.

Κάρισσα, f. 1) St. der Trokmoi in Galatia, Ptol. 5, 4, 9. 2) St. in Hisp. Baet. im Bezirk von Gades, Trümmer bei Bornos, Ptol. 2, 4, 13, bei Plin. 3, 1, 3 Carisa.

Καριστερότζης, m. Feldherr des K. Leo, Thphn. 698, 18, Sp.

Καριστί, Adv. auf karisch, nach karischer Art, in karischer Sprache, Strab. 14, 663.

Καριστοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 8. 65.

Καριτνοί, Germanisches Volk, Ptol. 2, 11, 9.

Κᾶρίων, *ωνος*, voc. (Arist., Euphor. u. Them.) *ον*, m. Karier, eigtl. kleiner karischer Miethsoldat, Schol. Plat. Lach. 187, b, dann Sklavenname, bes. in den Komödien (Aeschin. 2, 157 *Καρίωνες* u. Schol. dazu), 1) Sklave des Theophrast, D. L. 5, 2, n. 14. 2) Sklave des Megapenthes, Luc. Catapl. 12. 3) ein Koch, a) Euphor. b. Ath. 9, 377, d. 4) Anderer: Them. or. 21, p. 262. 5) Person in Ar. Plut., s. 1100 u. ff. — Inscr. 2, 2422—3, 4716, d, Add. u. Plaut. mil. glor. 6) v. l. für *Καρίων* bei Galen. zu Hippocr. Epid. 2, 2, 1.

Κάρκα, St. der Bastitaner in Hisp. Tarrac., j. Caravara, Ptol. 2, 6, 61.

Καρκάβος, m. S. des Triopas, Schol. Il. 4, 88, Eust. *Καρνάβας*, w. s.

Καρκαθιόκερτα, (pl.) Hauptstadt von Sophene in Großarmenien, j. Kartpurt od. Diarbekr, Strab. 11, 527, Plin. 6, 9, 10, Amm. Marc. 18, 8.

Καρκασιανὴ πόλις (Scal. *Καρχασσών*, *ῶνος*), Proc. b. Goth. 1, 12, Sp.

Καρκάσσ, f. St. der Volcae Tectosages, j. Carcassone, Ptol. 2, 10, 9, in Plin. 3, 4, 5 Carcasum.

Καρκησία, f. Topschau (s. *Καρχήσιος*), alter Name von Minoa in Amorgos, St. B. s. *Ἀμοργός*. Benannt nach:

Καρκήσιος, m. Top (s. *Καρχήσιον*), Mannsn. aus Naxos, St. B. s. *Ἀμοργός*.

Κάρκινα, f. Ringethal od. Krebsen, St. am Karkinites im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 27, b. Mel. 2, 1 Carcine.

Καρκίνης, m. Krebsbach = *Καικῖνος*, Plin. 3, 10, 15. S. *Καρκῖνος*.

Καρκινίτης, *ου*, m. 1) Krebsen d. i. Karkinesfluß, Ar. Vesp. 1505. 2) *ποταμός*, Krebsbach s. Krumbach (s. *Κάρκινα*), Fl. im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 8. 9. 3) *κόλπος*, Krebsbay, wie Krebsinsel od. Runde Bai wie Runde Insel, Meerbusen bei *Κάρκινα* od. *Καρκινῖτις*, w. s., im europ. Sarmatien, j. Meerbusen Almeschid, Strab. 7, 307—311, b., An. p. pont. Eux. 57. 63, Marc. Her. p. mar. ext. 2, 38.

Καρκινῖτις, *ιδος*, acc. *ιν*, f. Ringethal od. Krebsen, St. im europ. Sarmatien, j. Almeschid, Her. 4, 55. 99, Hecat. b. St. B. Ew. Καρκινῖτις, St. B.

Καρκῖνος, *ου*, voc. (Ar. Vesp. 1512) *Καρκῖνε*, m. (s. f. Ar. Pac. 781 u. b., vgl. wegen der Betonung Hdn. περὶ μον. λ. 20, 3, Choerob. II, 188. 197. 228) in Alex. fig. II, *β*, 1 u. Palaeph. Καρκῖνος (wie Arcad. 65, 14 hat u. außerdem der Krebs oft geschrieben wird, s. Lob. path. p. 206), Krebs od. Kreisel (s. Ar. Pac. 864, wo von *τῶν Καρκίνου στροβίλων* die Rede ist, vgl. mit den Schol. dazu u. Suid. s. *εὐδαιμονέστερα*, nach Welcker fälschlich von *κρέκω*, d. h. Zitherspielen), 1) ein Riesenkrebs, welcher der Hydra in ihrem Kampfe gegen Herakles beistand, Palaeph. 39, 1. Er wurde zum Lohne dafür von Hera unter die Sterne versetzt, Eratosth. Catast. 11, Arat. Phaen. 490 — 544, Hyg. poet. astr. 2, 23. 3, 22, Nonn. 2, 638—38, 359, b., Anth. IX, 384, Hesych. 2) ein starker Mann, welcher dem Lernos gegen Herakles beistand, Palaeph. 39, 5. 3) Athener, S. des Xenokles od. Theodektes, Tragödiendichter, *ὁ ὀρχηστής*, Ath. 1, 22, a, s. Ar. Pac. 781. Vesp. 1501. 1508, *Καρκίνου δαίμονες*, Ar. Nub. 1261, u. ein jüngerer (S. des Theodektes), u. viell. Enkel des vorigen (Ol. 100), s. Lys. b. Harp. s. v., Arist. Nicom eth. 7, 7. rhet. 2, 23. 3, 16. poet. 16. 17, D. Sic. 5, 5. Plut. glor. Ath. 7, Ath. 5, 189, d—13, 559, f, Steph. 29, 31—103, 3, b., Apost. 18, 8, g, Suid. S. Mein. hist. com. p. 505. Sprichw. hieß Räthselhaftes *Καρκίνου ποιήματα*, Suid. 4) S. des Xenotimos, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 23, D. Sic. 12, 42, Inscr. 150, Zen. 3, 77 u. Isocr. 17, 52, s. Harpocr. 5) Rheginer, D. Sic. 19, 2. 6) Naupaktier, Dichter, Paus. 10, 38, 11. 7) ein Rhetor, Alex. fig. II, *β*, 1, ed. Speng. T. III, p. 29. 8) *Καρκίνης*, w. s. (Krebsbach), St. der Bruttier, Mel. 2, 4. Ew. Καρκῖνος, Münzen.

Καρκινόχειρες, pl. Scheermänner (vgl. Shearman), erdichtetes Volk in Luc. v. h. 1, 35.

Κάρκιος, m. b. lat. Carcius, App. b. civ. 5, 111.

Καρκός, f. Rauenbühl, Insel bei Taprobane, Ptol. 7, 4, 12.

Καρκώμη, f. St. in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 4.

Κάρλα, f. Inscr. 4, 8774, Sp.

Καρμάλας ποταμός, m. (Kieselbach?), Fl. in Kataonien, j. Kermel-Su, Strab. 12, 537.

Καρμάν, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 34.

Κάρμανα, (ἡ), 1) Hauptſt. von Carmania, ſ. Kherman. Ptol. 6, 8, 13. 8, 22, 20, Amm. Marc. 23, 6. 2) Inſel bei Karmanien, viell. = *Κάρμανα*, St. B. s. *Καρμανία*.

Καρμάνης, ου, m. Wärmländer (ſ. *Καρμανία*), wenn nicht vielleicht = *Χαρμάνης*, d. i. Freudel, Eigenn., Ant. Diog. 2. 9.

Καρμανία, ion. (Arr. Ind. 27, 1—38, 1, 5., Abyd. n Euseb. pr. ev. 9, 41) ίη, (ἡ), Wärmland (wie s Eust. zu D. Per. 1082 aus dem Orientaliſchen erklärt), das perſiſche Küſtenland am perſiſchen Meerbuſen u. dem indiſchen Ocean bis Gedroſia, ſ. Kerman i. an der Küſte hin Lariſtan, Pol. 11, 34, Strab. 1, 8—15, 727, D. Sic. 17, 105—18, 89, Theophr. h. l. 4, 7, 5, Marc Her. p. mar. ext. 1, 45—51, 5., Agath. de mar. Erythr. 31. 103, Din. b. Ath. 2, 67, a, Plut. Alex. 67, Arr. An. 6, 17, 3—28, 7, Beros. b. Jos. c. Ap. 1, 20, Dexipp. in Phot. cod. 82, Iub. b. Plin. 6, 23—33, 40, Ptol. 6, arg. 2—8, 22, 20, 5., St. B. s. v. u. s. *Ζωβίδαι*, *Μάκη*. Man rechnete wohl auch die wüſte Strecke Landes, welche an Parthia, Arimna und Drangiana ſtößt, dazu u. nannte dieſe (ἡ) *ἔρημος Καρμανία*, Ptol. 6, 5, 1—6, 8, 2, St. B. s. *Γαβηνοί*, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26, b. Strab. 15, 724 *ἡ ἔρημος τῆς Καρμανίας*. Einwohner Καρμάνιοι, Pol. 5, 79. 82, Strab. 15, 720, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 6, 28, 1, St. B., Mel. 3, 8, ob. Καρμᾶνοί, D. Per. 1083 (v. l. *Καρβανοί*), Pol. 5, 79, Posid. b. Ath. 2, 45, f, Ael. v. h. 3, 39, dah. *ἡ τῶν Καρμανῶν παραλία*. Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 30. 51, St. B., ob. *Καρμανῖται*, Strab. 15, 727. Adj. a) **Καρμάνιος**, *ία*, *ον*, ſ. B. *χώρα*, Marc. Her. mar. ext. 1, 27, u. *ἀνήρ*, *νέων*, Ael. n. an. 1, 2. b) **Καρμανικός**, ή, όν, ſ. B. *παραλία*, Strab. 15, 724, u. insbeſ. *κόλπος*, Ptol. 6, 8, 3, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 26. c) **Καρμᾶνις**, *ίδος*, *ἄκρη*, D. Per. 606 (v. l. *Καρβανίς*) u. Eust. zu d. St.

Καρμάνιον, ὄρος, früherer Name des Pangäusgebirges, Plut. fluv. 8, 2 (viell. *Καρμανόριον*).

Καρμανόριον, n. *Sühnewald (nach Plut. von Καρμάνωρ, w. ſ., S. des Dionyſos, benannt), früherer Name des Tmolus, Plut. fluv. 7, 5.

Καρμαντίδης, ου, m. B. des Gorgias, Paus. 6, 17, 8, wo mit Keil in Anal. ep. p. 208 *Χαρμαντίδης*, w. ſ., zu leſen iſt.

Καρμάνωρ, ορος, m. Rodach, Rotteck (von *κείρειν*, roden), 1) früherer Name des Inachus, Agath. u Plut. fluv. 18, 1. 2) S. des Dionyſos u. der Alexirrhoe, Plut. fluv. 7, 3. 3) Kreter, der den Apollo entſühnte (Paus. 2, 30, 3. 10, 7, 2), dah. Keil in Anal. ep. p. 208 *Καθαρμάνωρ* d. i. Sühnemann vermuthet. S. Paus. 2, 7, 7—10, 16, 5, b.

Κάρμαρα, St. der Soreten in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 91.

Καρμέντη, b. Plut. Rom. 21 **Καρμέντα**, ή, (Gutrun), römiſche Nymphe, 1) M. des Evander, Strab. 5, 230, D. Hal. 1, 32, lat. Carmentis: Virg. Aen. 8, 336, Ov. Fast. 1, 499, Solin. 1 u. Gell. N. A. 16, 6 (der zweie annimmt, Carmentes), dagegen Carmenta, Liv. 1, 7, Hyg. f. 277. — Ihr zu Ehren wurden den 14. u. 15. Jan. *τὰ Καρμεντάλια* gefeiert, Plut. Rom. 21, u. das Thor von Rom an ihrem Tempel hieß *Καρμεντίδες πύλαι*, D. Hal. 1, 32, oder *Καρμεντὶς πύλη*, Plut. Cam. 25, lat. porta Carmentalis, Liv. 2, 49, Virg. Aen. 8, 338.

Καρμεσάης, m. Anführer der Araber, Nic. Br. 1, 29 (30, 18), Sp.

Κάρμη, f. Zeiza d. i. heitere = *χάρμη*, oder Milch (Schmetten, ſ. Hesych. s. *κάρμα*), T. des Eubulus, D. Sic. 5, 76, Paus. 2, 30, 3.

Κάρμηλος, ου, ep. auch ος, (ὁ), Ios. 8, 13, 5 u. Suid. auch (τὸ) **Καρμήλιον ὄρος**, n. Ios. b. Iud. 2, 10, 2 *τὸ Κάρμηλον*, vgl. mit Plin. 5, 19, 17, 1) Gebirgskette in Niedergalilda mit dem Vorgebirge *Κάρμηλον*, Nonn. 20, 298, Ios. arch. 5, 1, 22. 8, 13, 5. b. Iud. 2, 10, 2. 3, 3, 1, Ptol. 5, 5, 5, Plin. 5, 19, 17, Tacit. Hist. 2, 78, Artemid. b. St. B. s. *Δῶρος*, Anwohner, **Καρμήλιος**, St. B. 2) Berg bei Hebron, ſ. El Karmel, Strab. 16, 758. 759, Iambl. v. Pyth. 14. 15. 3) Gipfel des Antilibanon, Ael. n. an. 5, 56. 4) *ὄνομα χύρσιον*, St. B., als Gottheit, Tacit. Hist. 2, 78.

Καρμηνίς, ſ. Rodewiſch, eine Stadt, Suid.

Κάρμῖνα, ή, b. Ptol. falſch **Κάρμιννα** (cod. *Κάρμινα*), 1) indiſche Inſel im perſiſchen Meerbuſen, ſ. Aſtholah ob. Sanga Dib, = *Καρβίνη*, w. ſ., Marc. per. mar. ext. 1, 29 (cod. *Κάρμιννα*), St. B., mit einer Stadt gleiches Namens, Nonn. 26, 219, Ptol. 6, 8, 16. 8, 22, 23. Ew. **Καρμῖνες**, Nonn. 36, 280, nach St. B. **Καρμῖναι** u. **Καρμιναῖοι**. 2) Zeit, Kaſtell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 18).

Καρμινία *Ἀπφία συγκλητική*, Inscr. 2, 2782, 12, Sp. Fem. zu:

Καρμίνιος, m. Inscr. 2, 2811, 14. 2782. 2783. 3664, 1, 68. 3, 4668, 1, Add. Sp.

Καρμιόνη, f. (Zeiza = *Χαρμιόνη*), Galen.

Καρμυλησσός, f. Freudenheim, St. in Lycien, ſ. Hibiſſi, Strab. 14, 665.

Κάρμων, f., b. App. Iber. 25 **Καρμόνη**, St. in Hisp. Baet., ſ. Carmona, Strab. 3, 141, lat. Carmona, bell. Alex. 57. 64. Ew. Carmonenses, Caes. b. civ. 2, 19.

Κάρνα ἡ **Κάρναα** (ſo Strabo), St. der Minäer in Arabia Felix, ſ. Karna, Ptol. 6, 7, 31, Strab. 16, 768. Vgl. *Κάρναα*.

Καρνάβας, m. (Weidmann? ſ. *Καρνεῖος*), S. des Triopas, B. des Lykaon, Eust. zu Il. 4, 88, in Schol. zu Il. 4, 88 *Καρκάβος* genannt, w. ſ.

Καρναΐν, hebr. indecl., Ort in Paläſtina, Ios. 12, 3, 4.

Καρνάλεως λιμήν, in Sardinien, Proc. Va. 1, 24. *πόλις*, Proc. Goth. 4, 24, Sp.

Καρναλίς, f. Widdern oder Hornburg?, (ſ. *Καρνεῖος*), St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8. Nehnl.:

Κάρναα, = *Κάρνα*, w. ſ., Uran. b. St. B. **Καρναία**, ſ. Strab. 16, 768, St. B. Ew. **Καρναάτης**, St. B., Uran. b. St. B. **Καρναάται**.

Καρνάς (ſchr. *Ἀχαρνάς*), Syn. ep. 6, ὁ, *Καπφαροδίτης*, Syn. ep. 14, Sp.

Καρνάσιον ἄλσος, n. Hornum, Hain mit einer Statue des Apollo *Καρνεῖος*, das ſpätere Oechalia in Meſſenien, Paus. 4, 33, 4, vgl. mit 4, 2, 2. 8, 35, 1, Choerob. II, 219 hat auch ein **Καρνασός**, ſ. Lob. path. 407 u. Curt. Griech. Etym. II, 311.

Κάρνεα, = *Κάρνεια*, Feſt in Lacedämon, Theocr. 5, 83 u. Schol.

Καρνεάδας, m. Mannsn., Inscr. 3, p. XX, n. 199, Sp. Nehnl.:

Καρνεάδης, ου, (ὁ), Hörning (d. h. an den Karneen geboren, ſ. Plut. qu. conv. 8, 1, 1), 1) S. des Philokomos ob. Epikomos (Alex. b. D. L. 4, 9, n. 1, Suid.) aus Cyrene, dah. *Λίβυς* (Suid.), ob. *Κυρηναῖος* (St. B. s. *Καρχηδών*, Cic. Tusc. 4, 3), ge-

nannt, Stifter der neuern Akademie, *ὁ τῆς νεωτέρας Ἀκαδημίας ἀρχηγός*, Luc. macr. 20, ob. *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, Plut. Cat. maj. 22, Cic. Tusc. 4, 3, ö., f. Pol. 33, 1 b. Gell. N. A. 7, 14, Plut. Luc. 42. comm. not. 1 — fr. inc. 95, ö., Strab. 17, 838, Ael. v. h. 3, 17, D. L. Prooem. 10—10, n. 17, ö., Them. or. 26, p. 330. or. 34, c. 28, Stob. 119, 19, Hesych. Miles. fr. 7, K. 87, Porph. abst. 3, 20, Cic. ö. Er und ſeine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Καρνεάδην*, Sext. Emp. dogm. 1, 402, ö., Plut. Cat. maj. 22. 2) Athener, Philoſoph u. Schüler des Anaxagoras, Suid. 3) Cyniker, Eunap. prooem., wohl = *Καρνεῖος*, w. f. 4) Elegiendichter, D. L. 4, 9, n. 11. 5) Andere: Inscr. 2, p. 1091, b. 1095, b. 2, 2052. S. *Καρνεάδης*.

Καρνεάς, m. Hörnig, Mannsn., Inscr. 3, 6071, Sp.

Καρνεᾶται, Hörninger, fünf Diener des Feſtprieſters der Karneen in Sparta, Hesych. s. v. u. s. *σταφυλοδρόμος*.

Καρνεάτης, *ὁ*, Hornberg, Berg in Sicyonia, Strab. 8, 382.

Κάρνεια, pl. Hornungsfeſt, großes Nationalfeſt, a) in Sparta, Her. 7, 206. 8, 72, Thuc. 5, 75, Demetr. b. Ath. 4, 141, e, Schol. zu Pind. P. 5, 106, zu Ar. Av. 11 u. zu Theocr. Id. 5, 83, Hesych. s. *ἀγήτης*, B. A. 1, 303, 25, *Κάρνεια ἀγωνίζεσθαι, παννυχίζειν, νικᾶν* u. ähnl.: Plut. music. 6. Her. mal. 43. inst. Lac. 17, Hell. b. Ath. 14, 635, e. 2) in Kyrene, Plut. qu. conv. 8, 1, 2.

Καρνεάδας, *ου*, voc. *Καρνειάδα*, m. Hörning, V. des Teleſikrates aus Cyrene, Pind. P. 9, 127.

Καρνεάς, *άδος*, *Καρνειάδες ὧραι*, = *Κάρνεια*, Call. h. 2, 87.

Καρνεῖος, *ου*, voc. *Καρνεῖε*, m. (ſo Pind., Call., Hesych.) od. **Κάρνειος** (als Bein. des Apollo, Nonn., Paus. u. Schol. Theocr., nach Lob. parall. 323 vielleicht um ihn vom Monat zu unterſcheiden, doch b. Pind. u. Call. iſt auch der Bein. des Apollo *Καρνεῖος* geſchrieben, die Alten, wie Paus. 3, 13, 4, Schol. Theocr. 5, 83 leiten es bald von einem *Κάρνος*, od. von *κραvεία*, Kornellenbaum, od. von *κραίνω* ab), Hornung (*κάρνος* nach Hesych. = *βόσκημα*, *πρόβατον* u. *σάλπυγξ*, alſo Hornvieh, Horn, ſ. Curt. Griech. Etym. II, 311 u. Lob. par. 74, der es mit *ἄρ*, *ἀρνός* zuſammenſtellt), 1) Bein. des Apollo beſ. in Sparta, Pind. P. 5, 106 u. Schol., Call. h. 2, 72. 78. 80, Nonn. 16, 104, Paus. 3, 13, 3—6. 14, 6, u. anderweit in Lacedämonien, Paus. 3, 21, 8. 24 8. 25, 10. 26, 5. 7, in Meſſenien, Paus. 4, 31, 1, übh. im Peloponnes, Paus. 2, 10, 2. 11, 2, Schol. Theocr. 5, 83. 2) Monat = dem Metageitnion der Athener, in Sparta, Eur. Alc. 449, Thuc. 5, 54, in Niſyrus, Ross Inscr. T. II, p. 54, in Syracus, Plut. Nic. 28, Gela, Torremuzz. p. 84, Dorvill. Sicul. p. 501. A. 3) S. des Zeus u. der Europe, Liebling des Apollo, nach welchem dieſer ſoll *Κάρνειος* genannt worden ſein, Schol. Theocr. 5, 83, ſ. *Κάρνος*. 4) (*Καρνεῖος*), cyniſcher Philoſoph aus Megara, mit dem Bein. *κύνουλκος*, Ath. 4, 156, e—157, b. 5) Andere: Inscr. 3, 5378. 5380. 5392, c etc. Aehnl.:

Καρνείωνος, (gen. von *Καρνείων*), Suid.

Καρνιόδοτος, m. (ähnl. Gottſched d. i. von Gott Apollo beſchieden), knidiſcher Damiurg auf Amphorenhenkeln, Inscr. 111, p. XV. n. 102. 104.

Καρνεονῖκαι, pl. Sieger in den karneiſchen Kampfſpielen, Hellan. b. Ath. 14, 635, e.

Κάρνειος, m. Hörnig, ein Troer, nach welchem Apollo *Κάρνειος* benannt ſein ſoll, Schol. Theocr. 5, 83.

Καρνοφῶν, m. Goßbert d. i. mit Hülfe des Gottes (Apollo) glänzend, Mannsn., Inscr. 2, 2480, b. 2482.

Κάρνη, f., Artemid. b. St. B. **Κάρνος**, u. Strab. 16, 758, Tzetz. zu Lycophr. 1291 **Κάρνις**, in Asien st. mar. magn. 128. 129 **Κάρναι**, *ῶν*, Hornburg, nach Ister b. St. B. nach *Κάρνος* benannt, 1) St. an der Nordgrenze von Phönizien, das ſpätere Antaradus, j. Tortoſa, St. B., Plin. 5, 17, 19. Ew. Καρνίτης, St. B. s. v. u. s. *Ἀνδαί*. Als Adj. Καρνίτης *κύνες*, Lycophr. 1291. 2) St. in Aeolis, Ew. Καρναῖος, Adj. **Κάρνιος**, St. B.

Καρνήδας, *α*, m. Hörning = *Καρνεάδης*, (I. Ahr. Dial. II, p. 194), Kyrenäer, Inscr. 1, 5143, 18. 5144, 13. 5160. 5309.

Καρνησσόπολις, f. Hornesburg, St. in Kreta = *Λύκτος*, w. f., Hesych.

Καρνία, f. Hornburg, St. in Jonien, Nic. Dam. b. St. B.

Καρνικόν, n. (*τὸ*) *Ἰούλιον Καρνικόν*, St. in Noricum, Ptol. 2, 13, 4. 8, 7, 4.

Καρνίνη, f. indiſche Inſel, v. l. für *Καρβίνη*, w. f., Arr. Ind. 26, 6.

Κάρνιοι, Volk in der Nähe der Noriker, Proc. b. Goth. 1, 15, Sp.

Κάρνιον, n. Hornum, Tempel des Apollo *Κάρνειος* im Peloponnes, Pol. 5, 19.

Κάρνιος, m. = *Κάρνειος*, Beiname des Apollo, Suid.

Κάρνις, *ιδος*, m. Horn, Mannsn., Et. M. 61, 52.

Καρνίων, *ωνος*, m. Hornbach. Nebenflüßchen des Gotheates u. mit dieſem des Alpheus in Arkadien, Paus. 8, 34, 5, Callim. 1, 24.

Καρνονάκαι, Volk in Caledonien, Ptol. 2, 3, 11.

Κάρνος, b. Ptol. 3, 1, 26. 29 **Κάρναι**, gen. *Καρνῶν*, celtiſches Volk im j. Krain, Strab. 4, 206. 7, 314, ö., App. Illyr. 16, Mel. 2, 4, Liv. 43, 5, Plin. 3, 18, 22. Adj. davon **Καρνικός** χ. Β. *χώρη*, Strab. 7, 314, ſ. *Καρνικόν*.

Κάρνος, *ου*, m. Horn (ſ. *Κάρνειος*), 1) S. des Zeus u. der Europe = *Κάρνειος*, w. f., Hesych. 2) Wahrſager aus Akarnanien, nach welchem Apollo *Καρνεῖος* heißen ſoll, Paus. 3, 13, 4, Theop. in Schol. Theocr. 5, 83. 3) S. des Phönix, nach welchem die Stadt *Κάρνη* benannt ſein ſoll, Ister b. St. B. s. *Κάρνη*. 4) (f.) St. in Phönizien = *Κάρνη*, w. f. 5) Inſel bei Akarnanien, j. Calamo, Scyl. 34, Artemid. b. St. B. Ew. **Κάρνιος**, St. B.

Καρνοῦς, *οῦντος*, 1) St. in Illyrien, Liv. 43, 1. 2) St. in Arabia Felix, Plin. 6, 28, 32. 3) St. in Oberpannonien, Ptol. 2, 14. 8. S. *Καρνοῦντον*.

Καρνοῦτες, ob. *οι*, b. Ptol. 2, 8, 13 **Καρνοῦται**, b. Plut. Caes. 25 **Καρνουντῖνοι**, galliſches Volk zwiſchen Liger u. Sequana, Strab. 4, 191. 193, Carnutes bei Caes. b. Gall. 2, 36—8, 46, ö., Liv. 5, 34, bei Plin. 4, 18, 32 Carnuti.

Καρνοῦτον, n. St. in Oberpannonien beim j. Haimburg, Zos. 2, 10, lat. Carnuntum, Vell. Pat. 2, 109, Plin. 4, 12, 25, Eutrop. 8, 13, A.

Καρola, f. Nußdorf (für *κάρουα* = *κάρυα*, *Διάκαρυες*, Hesych.), 1) Ort am Ufer des Palus Maeotis in

urop. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 18. 2) Lect. codd. für Καρύα, in St. B.

Καρομεμφῖται, ein Stadtviertel von Memphis, Polyaen. 7, 8 u. St. B. S. *Καρικός*.

Καρόνιον, St. der Gallăcier in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 28.

Καρόπολις, f. *Karenſtedt, St. in Karien, Hierocl. b. St. B. Ew. Καροπολίτης, St. B.

Κάρος, ου, (ὁ), b. App., Strab., Zonar. u. Anon. (*Κάρος*, 1) b. röm. Carus, a) Buhlknabe des Hercules, Ios. 17, 2, 4. b) *Σήιος δὲ δὴ Κ.*, D. Cass. 9, 4. c) der röm. Kaiſer (282) M. Aurelius C., Zonar. 12, 30, Anon. fr. 11. 12 in hist. fr. IV, 198, Onesim. in Vopisc. Car. 4. 7, A. d) ein Segebăer, App. Iber. 45. e) Andere: Inscr. 2, 2134, b, 18. 3, 5778, b. 2) *Κάρος* (*Κάρος*?), Arpus d. i. dunkel, Heraklide, Luc. v. h. 2, 22. 3) *Μὴν Κάρος*, Gottheit in Phrygien, die zu Karnea verehrt wurde, Strab. 12, 580.

Καρὸς *κῆπος*, *Köppenshain, Köpenik (*κάρ*), Ort in Thracien, Theop. b. St. B. Ew. Καροκηνίτης, St. B.

Καρουάγκας, *ὄρος*, *τό*, ein Theil der julischen Alpen, j. der Karſt in Krain, Ptol. 3, 8, 2 u. 3, 1, 1 *ᾧ Καρουσαδίῳ ἢ Καρουάγκᾳ*.

Καρουανίς, f. (Rußdorf?), St. in Pontus Polemoniakus in Kappadocien, Ptol. 5, 6, 10.

Καρουέντις, m. Inscr. 3, 6244, Sp.

Καρουέντός, f., A. *Καρυεντός*, das lat. Carvenum, St. der Latiner, D. Hal. b. St. B. Ew. Καρυεντανός, St. B. S. Arx Carventana, Liv. 4, 53. 56.

Καρουΐλιος, m. der röm. Carvilius, D. Hal. 2, 55. S. *Καρβίλιος*.

Κάρουλος, Carolus, Ephraem. 1941. 1962. — Theophn. 620, 18, der ſogar Καρούλομαγνος d. i. Karl der Große Z. 14 hat, Sp.

Κάρουρα, *ων*, (*τά*), b. Ptol. 3, 26, 16 *ἡ Καροῦρα* Erfurt?, f. *Κάρος*), 1) phrygiſche Stadt am Mäander mit einem Tempel des *Μὴν Κάρος*, j. Sarikewi, Strab. 12, 578. 580. 13, 630. 14. 663, Ath. 2, 3, A. 2) St. in Indien, *βασίλειον Κηροβόθρου*, Ptol. 7, 1, 86. 8, 26, 16. 3) = St. der Parapamisaden = *Ὀρτόσπανα*, w. f., viell. j. Kabul, Ptol. 8, 25. 7.

Κάρουσα, ας, Scyl. 89 **Κάρουσσα**, St. in Aſſyrien, j. Getjeh, Arr. per. p. Eux. 14, 5, An. p. p. Eux. 24, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 10, Plin. 6, 2, 2.

Καρουσάδιον *τὸ ὄρος* = *Καρουάγκας*, w. f., Ptol. 3, 1, 1.

Καροφαντίδας, m. (Arpert von Arpus d. i. im Dunkel, *κάρος*, erſchienen), Pythagoreer aus Tarent, Jambl. v. Pyth. 267.

Καροφρυγία, f. Theodor. h. e. 4, 9, Sp.

Καρπαῖος, Inscr. 2, 2055, b, Add. Sp.

Κάρπᾶθος, ἡ, in Il. **Κράπᾶθος**, w. f. (dies ſcheinen die Grammatiker für das urſpr. gehalten zu haben, ſ. Cram. 1, 445 u. Lob. path. 862), b. Hesych. auch fälſchlich *Κράπαθα* = *τὴν Κάρπαθα*, Reiſen (vgl. *καρπ* in *καρπάλιμος* u. *κραπ* in *κραιπνός* und den Tanz *καρπαία*, Xen. An. 6, 1, 7, Ath. 1, 15, f, Max. Tyr. 28, 4). Inſel zwiſchen Creta und Rhodus, j. Scarpanto, Hom. h. Apoll. 43, Scyl. 99 (133, b), D. Per. 500 u. Eust. u. Schol. Dionys, Ap. Rh. 4, 1634 u. Schol., Strab. 10, 488. 489, Ptol. 5, 2, 33, D. Sic. 5, 54. 20, 93, An. st. mar. magn. 272, Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 23. 5, 31, 36, Hesych., St. B. — Bei Hor. 3, 45 heißt *ἐν Καρπάθῳ* im karpathiſchen Meere. — Ew. **Καρπάθιος**, *ία*, St. B., Apost. 12, 59, u. Ew. der Stadt auf der Inſel **Καρπαθιοκολίτης**, Inscr. 2588. 2589. Sprichw. war (*ὁ*) *Καρπάθιος τὸν λαγὼ* oder *λαγών*, von einem, der ſich ſelbſt ein Uebel heraufbeſchwört, Arist. rhet. 3, 11, Poll. 5, 12, Hesych., Suid. s. *ὁ Καρπάθιος*, *Οἰνόη* u. λαγώς, Macar. 4, 94, Apost. 12, 59, Zen. 4, 48, mant. prov. 2, 91, Eust. zu D. Per. 500, Archilochus machte daraus *Καρπάθιος τὸν μάρτυρα*, Hesych. Von ihren Schiffen heißt es in Synes. ep. 41, p. 180: *Καρπαθίων ὀλκάδας φήμην ἔχουσι δεινοῖς χρῆσθαι καθάπερ αἱ Φαιάκων τῶν πάλαι*. Adj. **Καρπάθιος**, insbeſ. *τὸ Καρπάθιον* (*πέλαγος*), welches an das Iberiſche ſtößt und zwiſchen Rhodus, Creta, Cypern u. Vorderaſien liegt, Strab. 2, 124. 10, 488, Ptol. 5, 17, 1—8, 12, 2, 5., St. B. s. *Ἡράκλεια*, Mel. u. Plin a. a. O., auch *Καρπάθιος λαῖλαψ*, Ant. ep. VII, 366, u. *Καρπαθία ἅλς*, Diod. ep. VI, 248. 2) *ὄρος*, das Karpathengebirge zwiſchen Dacien u. dem Sarmatenlande, Marc. Her. per. m. ext. 2, 38. S. *Καρπάτης*. 3) St. in Cypern = *Καρπασία*, Xenag. b. St. B. s. *Καρπασία*.

Καρπαλίων, m. Schier d. i. reißend ſchnelle, Mannsn., Nili epp. 1, 296, Sp.

Καρπασία, (*ἡ*), Dion. b. St. B., Scyl. 103, Anon. st. mar. magn. 178. 314. 315 (cod. *Καρπασαία*), **Καρπάσεια**, in Const. Porphyr. de them. 1, 5, Hierocl. 707 (cod. *Κάρπασον*), u. Plin. 5, 35, 130 **Καρπάσιον**, Reiſſen (nach Demetr. b. St. B. *Καρβασία*, vom Winde *κάρβας*), Halbinſel und Stadt an der Oſtſpitze von Cypern, j. Carpas, Hellan. b. St. B., D. Sic. 20, 47, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 4. S. *Κάρπαθος*. Ew. **Καρπασεώτης**, St. B., Inscr. 1, 1591, b, 58, doch Theop. b. St. B. **Καρπασεῖς**, wie von *Κάρπασος*. Adj. **Καρπασεωτικός**, *ή*, *όν*, j. B. *ἄκρα*, St. B. Gegenüber lagen *αἱ Καρπασίαι νῆσοι*, Strab. 14, 682, b. Plin. 5, 14, 7 *αἱ Κάρπασοι νῆσοι*, b. St. B. bloß eine: **Καρπασία** *νῆσος*. S. *Κραπάσεια*.

Καρπάσιον *λίνον*, d. i. feiner Linnen, Paus. 1, 26, 7.

Καρπάτης, (*ὁ*), *ὄρος*, das Karpathengebirge, ſ. *Κάρπαθος*, Ptol. 3, 5, 6—20. 7, 1. 8, 1.

Κάρπεια, ſ. *Καρπηία*.

Καρπέλας *ἄκρα*, Vorgebirge Karmaniens am indiſchen Meere, j. Cap Jasques, Ptol. 6, 8, 5. 7. Daſſelbe:

Καρπέλλα, ης, *ἡ ἄκρα*, *ἀκρωτήριον*, u. **Κάρτελλα**, Marc. Her. per. mar. ext. 1, 27. 28. 30.

Κάρπη, f., Plin. 5, 4, 3 Carpi, b. Ptol. **Καρπίς**, w. f., Herbſtheim, 1) St. im carthagiſchen Afrika, j. Kourbas, An. st. mar. magn. 121. 122. 2) St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 5.

Καρπηία, f., nach St. B. s. v. u. s. *Κάλπη*, **Κάρπεια**, Paus. 6, 19, 3 **Καρπία**, St. in Hisp. Baetica, b. App. Iber. 2. 63 *Καρπησσός*, = *Ταρτησσός*, w. f., St. in Spanien, St. B. Ew. u. ſpaniſcher Volksſtamm im j. Caſtilien u. Eſtremadura. **Καρπητανοί**, St. B. s. v. u. s. *Ἀλεά* u. *Κάλπη*, Pol. 10, 7, Ptol. 2, 6, 57, App. Iber. 51, Strab. 3, 139—162, Plin. 13, 3, 4, Liv. 21, 5. 11, u. viell. dieſelben: **Καρπήσιοι**, Pol. 3, 14, St. B., Liv. 23, 26. Die Landſchaft

ἡ **Καρπητανία**, App. Iber. 64—83, 5., Strab. 3, 142, Liv. 39, 30. 40, 30.

Καρπιανά, Ort, Thphn. 437, 6, Sp.

Καρπιανή, f. Plückern, Inscr. 3, 6597, Sp.

Καρπιανοί, b. Zos. 1, 20. 27. 31 u. Petr. Patr. fr. 8 *Κάρποι*, Ephor. b. Scymn. 841 u. in An. per. p. Eux. 49 **Καρπίδαι**, pl. Plucker d. i. Obſtpflücker, europäiſch-ſarmatiſches Volk, Ptol. 3, 5, 24.

Καρπιλεών, *όνος*, m. lat. Carpilio, S. des Actius, Anführer der Römer, Prisc. Pan. fr. 8.

Καρπίμη, f. Frauenn., Inscr. 4208. Fem. zu:

Κάρπιμος, m. ähnl. Goldaſt (d. i. fruchtbaret), Mannsn., Inscr. 2, 2382. 3, 5499, Sp.

Κάρπιος, m. Reber, Beiw. des Dionyſos, Theſſal. Inscr. Leake n. 220.

Κάρπις, 1) m. Nebenfl. des Iſter, Her. 4, 49. 2) St. in Pannonien an der Donau, Ptol. 2, 15 (16), 4. 3, 7, 1. 3) = *Κάρπη*, St. in Afrika, Ptol. 4, 3, 7.

Καρπίς, f. ähnl. Korn, Rogge, Frauenn., Wesch. u. Fouc. 72, K.

Καρπίων, m. Kornmann, 1) ein Architekt, der mit Ictinus eine Schrift über den Parthenon ſchrieb, Vitr. VII, praef. 2) ein Ketzer, Nili epp. 1, 284. 3) Anderer: Inscr. 3, 6427, b, Add.

Καρποδάκαι, Volk am Iſter, Zos. 4, 34.

Καρπόδωρος, m. ähnl. Körnig, Inscr. 196. 272. 803. 812. Mehnl.:

Καρπόδοτος, m. Inscr. 606, ſ. Keil Anal. epigr. 106.

Κάρποι, pl. ſ. *Καρπιανοί*.

Καρποκρᾶς, *ᾶ*, m. = *Καρποκράτης*, Epiphan. T. 1, p. 107—108, K.

Καρποκράτης, m. Körnig (lat. Frumentius), Mannsn., Clem. Alex., ſeine Anhänger: *Καρποκρατιανοί*.

Καρποκράτιος, m. Biſchoff, Zoeg. cat. cod. 239, 28.

Καρπόνιος, m. *Ζώτιχος*, Inscr. 2, 3665, 1, 53, Sp.

Κάρπος, *ου*, m. (ſ. über die Betonung Et. M. 492, 21, Arcad. 66, 21. 67, 3, Eust. 907, 7), Korn oder Obſt, 1) Trojaner, N. T. 2 Tim. 4, 13. 2) auf einer Münze aus Magneſia, Mion. S. VI, 247. 3) Steinſchneider, Bracci T. 1, p. 250, Gerhard Archemoros u. die Hesperiden, p. 76. 4) Andere, Anth. app. 177. — Inscr. 189. 272. 284. 299. 1254. 2, 1363, A, 15. 3664. 4, 7198.

Καρπός, *οῦ* u. *οῖο*, voc. *Καρπέ*, m. Frucht, als ſchöner Jüngling dargeſtellt, Nonn. 11, 385—481, 5.

Καρπουδαῖμον, Reichthal, St. im Innern von Thrazien, Ptol. 3, 11, 11.

Καρποφόροι, pl. Erntegeberinnen, Beiw. der Demeter u. Proſerpina in Tegea, Paus. 8, 53, 7.

Καρποφόρος, m. Erntefeld, Athener, Inscr. 748. — 4, 9718. Mehnl.:

Καρποφορία, f. Inscr. 2, 2609, Sp.

Καρπυλλίδης, *ου*, = *Καρφυλίδης*, w. ſ., Anth. ep. IX, 52, tit. vgl. mit Lob. path. 135.

Καρπώ, *οῦς*, f. ähnl. Herbſt, eine der Horen, Paus. 9, 35, 2.

Κάρπων, m. Herbſt, Mannsn., Inscr. 3, 3842, b, Add., Sp.

Καρπώνης, m. Kornhändler, Mannsn., Socr. h. e. 1, 6, 8, Soz. h. e. 1, 15, Sp.

Καρ(ρ)αβία, f. ähnl. Baumgarten (*καρρός* od. *κάρος* = *φυτόν*, Hesych. vgl. mit Diosc. 3, 66), St. in Mygdonien, Ptol. 3, 13, 36.

Κάρρα, *ῶν*, (*αἱ*), b. St. B. s. *Ἴλλα* u. Ioh. Ant. fr. 9, Plin. 12, 40 (*τὸ*) **Κάρρα**, = *Χάρρα* od. *Χαρρά* u. *Κάραι*, w. ſ., 1) St. in Meſopotamien, ſüdöſtl. von Edeſſa, D. Sic. 19, 91, Ios. 20, 2, 2, Plut. Crass. 23—29, 5., D. Cass. 40, 25—78, 5, Strab. 16, 747, Ath. 6, 252, d, Herdn. 4, 13, 8, Zos. 3, 13, Malal. chron. 328, 20, Procop. b. Pers. 2, 13, Theod. h. e. 4, 18, Plin. 5, 21, A. Ew. **Καρρηνοί**, Plut. Crass. 28. 29, Ath. 6, 252, d, St. B. s. v. u. s. *Βόγγια. Φάλγα. Χωχή*, Zos. 3, 34, Suid., Proc. b. Goth. 2, 12, auf Münzen: *Κολωνία Αὐρηλία Καῤῥηνὴ φιλορωμαίων Μητρόπολις Πρώτη Μεσοποταμίας* u. **Καρραῖοι**, D. Cass. 37, 5, St. B. s. v. u. s. *Βάτνα. Φάλγα. Χωχή*. 2) St. am rothen Meere, St. B.

Κάρρακα, St. der Eugeneer in Oberitalien, ans Reich. j. Arco, Ptol. 3, 1, 32.

Καρρᾶς, *ᾶ*, m. Fl. in Meſopotamien bei der St. *Κάρρα*, St. B.

Καρρῖνας, m. der Römer Carrinas, App. b. civ. 1, 87. 90. 4, 33. 5, 26. 112.

Κάρρις od. **Κάρρι**, gen. *ιος*, m. Aegyptier, Pap. Cas. 46, 3.

Καρρόδουνον, 1) St. in Großgermanien, j. Zamwize, Ptol. 2, 11, 29. 2) St. in Vindelicien, Ptol. 2, 13, 3. 3) St. in Oberpannonien, j. Sandrovecz, Ptol. 2, 14 (15), 5. 4) St. im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 8.

Καρρῶν, *ὄρων Χαλδαίων*, Suid. u. *Σερούχ*, Ia. Ant. fr. 9, b. Mos. 1, 11, 31 *Χαρράν*, ſ. *Χάρραν*.

Κάρρωτος, m. Cyrenäer, Br. der Frau des Idoſtas, Pind. P. 34 u. Theotim. in Schol. dazu.

Κάρσα, Inscr. 2, 2130, 48, Sp.

Καρσεῖς, acc. *έας*, pl. Volk in Myſien, = *Καρσεῖτις*, f. *Κάρησος*, Pol. 5, 77.

Καρσίολοι, b. Ptol. 3, 1, 56 **Καρσίολοι**, die St. Carſioli in Latium, Strab. 5, 238, Liv. 10, 3. 13, 1. Vell. 1, 14, Ov. fast. 4, 683, A. Ew. Carseolani, Plin. 3, 12, 17.

Καρσίγνατος, (*ὁ*), Häuptling von Galatien, Pol. 25, 4.

Καρσίδαυα, St. in Dacien, Ptol. 3, 8, 6.

Κάρσις, *ιδος*, m. Beſchorner, Thracier, Arr. An. 4, 13, 4.

Καρσός, m. 1) (Kahlenberg?), Kaſtell in Thracien, Prisc. Pan. fr. 1. 2) **Κάρσος**, m. Kellerbach, Fl. in Cilicien, j. Makerſi od. Merkez, Xen. An. 1, 4, 4 (v. l. *Κίρσος*).

Καρσουλήϊος, m. der Römer Carsulejus, App. b. civ. 3, 66. 67.

Κάρσουλοι, pl. die St. Carsulae (ſo die Lat. Tac. Hist. 3, 60) in Umbrien, j. Monte Caſtrilli od. Forſigliano, Strab. 5, 227. Ew. Carsulani, Plin. 3, 14, 19, u. ein Landgut dort, Carsulanum, Plin. ep. 1, 4.

Καρσούμ, indecl., St. an der Donau, j. Hirſchova, Ptol. 3, 11, 11.

Καρσουμάνου, gen., Inscr. 4, 8821, Sp.

Καρσώ, Kahlenberg, Kaſtell in Thracien, Procop. aedd. 4, 11 (308, 25), Sp.

Κάρτα, St. in Hyrkanien, j. Sari am Tejn, Strab. 11, 508, ſ. *Ζαδράκαρτα*.

Καρταγένα, f. Hartleib d. i. ſtark od. tüchtig von Geburt, Inscr. 4, 8954, Sp.

Καρτάλα, f. St. in Iberien, Artemid. b. St. B. s. *Καρθαία*. 2) = *Καρτηία*, libr. b. St. B. für *Καρθαία*.

Καρταλίας, St. in Hisp. Tarrac. unweit Segunt. Strab. 3, 159.

Καρταλιμήν, ένος, m. Hafen in Bithynien, Thphn. 610, 4, Sp.

Καρτασίνα, St. in Indien am Ganges, j. Chandercona, Ptol. 7, 1, 78.

Καρτεμνίδες, pl. οἱ *Γορτύνιοι*, *Κρῆτες*, Hesych. (Schmidt vermuthet *Καρτεμνίδας* = *Γορτεμνίδας*.)

Καρτίνναι, ſ. *Κάρτιννα*.

Κάρτεννος, ου, m. Fl. bei Cartenna in Maurit. Caesar., d. jetzigen Moſtagan, Ptol. 4, 2, 4.

Καρτερά, f. Feſtenberg (ſ. Strab.), Flecken in Thracien, Strab. 7, 331, fr. 44.

Καρτέρια, ων, n. pl. Hartenſtein, kleine Inſel bei Smyrna, Thuc. 8, 101 (v. l. *Κρατερείοις*), Plin. 5, 31, 38.

Καρτερία, f. Frauenn., Inscr. 4, 9785, Sp. Fem. zu:

Καρτέριος, voc. (ep. VIII, 142) *Καρτέρι*, m. Hartung, 1) ein Maler, Porph. v. Plot. 1. 2) Andere, Gregor. ep. VIII, 142—148, d. — Socr. h. e. 5, 14, 6. — Iulian 259.

Καρτερόμαχος, m. Wignand d. h. der kräftige Kämpfer, Kä., Inscr. 2, 3208.

Καρτερὸν Τεῖχος, n. Starkenburg, Ort im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 9, 10.

Καρτερός, m. 1) = *Καρτέριος*, Anth. VIII, 142, it. 2) griech. Arzt, Galen. S. *Κρατερός*.

Καρτεροῦκας, m. Bein. eines Theodor, Thphn. 577, , Sp.

Καρτέρων, ωνος, m. Hartmann, S. des Lycaon, pd. 3, 8, 1.

Καρτηία, f. (nach Plin. 3, 3, 1 griech. **Καρτησός**, Reiningen, d. i. das mächtige), St. in Hisp. Baetica, = *Καρπία* u. *Καρθαία*, w. ſ., das ſpätere Carteſſus, beim j. San Roque, D. Cass. 43, 31. 40, trab. 3, 141. 145 u. Schol. zu 151, Marc. Heracl. er. mar. ext. 2, 9, Ptol. 2, 4, 6, Hirt. b. Hisp. 32, iel. 2, 6. Ew. Cartejenses, Liv. 43, 3.

Καρτία, m. = *Κράτεια*, Starke, Ross Inscr. ied. III, 292, p. 38.

Καρτιδάμας, gen. αντος, u. Inscr. 2448. II, 17. 8. 21 u. 2454, 9, gen. α, m. Hartfrid, Theräer, nscr. 345 u. n. 61, Act. Ber. (und ſo wahrſcheinlich ich Inscr. 224, 3, wo man *Καρχίδαμος* las). S. hr. Dial. II, 289.

Καρτιλία, f. Frauenn., Inscr. 3, 5209. 5210, Sp. em. zu:

Καρτίλιος, m. Härtel (d. i. der Starke), Mannsme, Inscr. 3, 5211. 5353, Sp.

Κάρτινα, (ἡ), röm. Colonie in Maurit. Caesar., Moſtagan, nach Andern Tenez, Ptol. 3, 13, 7 u. 4, 4, wo *Καρτίννα[ι]* ἢ *Κάρτιν[ν]α* ſteht. In el. 1, 6 heißt ſie Cartinna, bei Plin. 5, 2, 1 Carnna.

Καρτίναγα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 78.

Καρτίνικος, m. Sieghard, Theräer, Inscr. 2, 65.

Κάρτιππος, m. Roßwald, Mannsn. auf einer permeniſchen Münze, Mion. II, n. 574 (p. 600).

Καρτισθένης, m. Meinhard (d. i. gewaltig ſtark), annsn., Inscr. 3, 5139. 5140.

Κάρτος, (τό), Kraft, perſonificirt, Call. h. 1, 67. *Κράτος*.

Καρτώμης, m. S. des Rakoles, ein Mörder, Ael. h. 1, 34.

Καρτωριανός, m. Inscr. 2, 3162, 19. 25, Sp.

Καρύα, f. *Nußbaum, Name eines großen Hauſes in Conſtantinopel, Socr. h. e. 6, 23, 2.

Καρύαι, (αἱ), d. Paus. 3, 10, 7 **Κάρναι**, u. Paus. 3, 13, 6 **Καρναί**, Theop. d. St. B. u. Ptol. **Καρύα**, Nußdorf, 1) Flecken in Laconien an der arkadiſchen Grenze, j. Karyes, mit einem Tempel der Artemis, Thuc. 5, 55, Xen. Hell. 6, 5, 25. 7, 1, 28, Paus. 3, 10, 7. 4, 16, 9, Polyaen. 1, 41, 5, Luc. salt. 10, Theop. d. St. B., Liv. 34, 26. 35, 27, A. Ew. **Καρυάτης** od. **Καρυάτος** u. **Καρυεύς**; fem. **Καρυᾶτις**, ίδος, St. B., dah. a) *Καρ. μέλισσα*, überhaupt = *Δακωνική*, St. B. b) Beiname der Artemis, Paus. 3, 10, 7, Serv. Virg. Ecl. 8, 30, u. ihres Feſtes, Hesych., ſo wie der an demſelben tanzenden Jungfrauen od. des Tanzes, Poll. 4, 104, ſ. Pratinas **Καρυάτιδες** d. Ath. 9, 392, f, u. über ihre Abbildung Plut. Artox. 18. Das Tanzen ſelbſt hieß καρυατίζειν, Luc. salt. 10, u. das Feſt auch **Καρυάτεια** u. *Καρύα*, Hesych. Nach einer fabelhaften Angabe des Alterthums bei Vitr. 1, 1 ſollen auch die weiblichen Figuren, die als Träger der Balken in Bauwerken angewendet werden, ihren Namen von dieſen Jungfrauen haben, ſ. Ath. 6, 241, e. 2) Ort Arkadiens im Pheneatiſchen Gebiete, Paus. 8, 13, 6. 14, 1. 3) Ort in Lycien, Ptol. 5, 3, 2, ſ. *Κρύα*.

Καρύανδα, ης (ſo Hecat. d. St. B.), f. kariſche Inſel mit gleichnamiger Stadt u. einem Hafen, j. Kara-Kojan, Scyl. 99 (v. l. *Καρύηνδα* u. *Κρύνδα*), Din. d. Harp., Strab. 14, 658, Suid. Ew. **Καρυανδεύς**, έως, Her. 4, 44, Scyl. a. a. O., Strab. 14, 658, Marc. ep. per. Menipp. 2, Suid. s. *Σκύλαξ*, St. B., Inscr. 3, 4702, 6.

Καρυάται, Nußdörfer, Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1.

Καρύκης, m. (Suppe?), Rebell in Kreta, Ephraem. 3528, Sp.

Καρυκτά, ᾶς, f. Herolz, Ort, wo man öffentlich ausrief, Inscr. 1845.

Καρόμας, m. Kreter, Inscr. 2, 2561, b, 58. 62. 65 (Add. p. 1100 sq.).

Καρυοναῦται, Nußſchalenfahrer, erdichtetes Volk, Luc. v. h. 2, 37.

Καρόνες ἢ *Καρώνες*, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 28.

Κάρυσις, f. Inſel bei St. *Κρύα* in Lycien, Artemid. d. St. B. s. *Κρύα*. Aehnl.:

Καρόστιος, (ὁ), Hochheimer, 1) Grammatiker aus Pergamum, Ath. 1, 24, b—15, 684, e, d., Schol. zu Ar. Av. 574 u. zu Theocr. 13, 22, vit. Sophocl. 2) Anderer: Inscr. 4, 7414.

Κάρυστος, viell. Hochheim (*κάρυς* = *κάρη*, ſ. Et. M. 450, 31), 1) m. a) S. des Cheiron u. der Chariklo, St. B., Anth. XIV, 68, Eust. 281, 10, Schol. Pind. P. 4, 181, oder S. des Petraos, Et. M. 408, 10. Von ihm ſoll das folgende *Κάρυστος* benannt ſein. b) Männern., Gerhard Vaſenb. 1, p. 70. 2) (ἡ), a) St. auf der Südküſte Euböas, welche nach St. B. auch *Κεραονία* u. *Αἰγαία* hieß, j. Karyſto, Il. 2, 539 u. Eust., Her. 4, 33—8, 121, d., Scyl. 58, Pol. 18, 30, D. Sic. 4, 37, Plut. Brut. 24. prov. 111, Strab. 9, 416. 10, 446, Paus. 1, 32, 3, Ptol. 3, 15, 24, Antiph. d. Ath. 4, 169, e u. Archestr. d. Ath. 7, 304, d, Nonn. 13, 160, An. stad. mar. magn. 288, A. Ew. **Καρύστιος**, Her. 4, 33—9, 105, d., Thuc. 1, 98—8, 69, d., Dem. 7, 38 — 18, 319, d., Bigde, u. ſo auch Inscr. 158 u. Meier ind. schol. 1. Dav. Fem. *Καρυστία*, St. B.

Adj. **Καρύστιος**, ία, ion. (Her.) ίη, ιον, ş. B. ξένος, Ar. Lys. 1058, Dem. 35, 8, κώνες, Strab. 10, 446, St. B., ἵππουρος, Archestr. b. Ath. 7, 304, d, μανίδες, Antiph. b. Ath. 7, 295, d, λίθος, Strab. 9, 437, χώρη, Her. 9, 105, ὄειρας, Eur. I. T. 1451. Dah. die Umgegend ἡ **Καρυστία**, Theophr. h. pl. 8, 4, 4, Ath. 5, 212, b. b) St. in Lakonien an der Grenze von Arkadien, Strab. 10, 446, Ath. 1, 31, c, St. B. Davon **Καρύστιος οἶνος**, Alcman b. St. B. u. Strab. 10, 446, bei Hesych. **Καρύστ[ε]ιος**.

Καρφαία, f., in Schol. Pind. **Κάρφεια**, Strohwalde, eine Stadt in Doris nach Tzetzes zu Lycophr. 960 u. dem Schol. Pind. Pyth. 1, 12.

Καρφαρά, eine Burg, Ephraem. 3922, Sp.

Καρφίνας, m. Stengel, ein Akarnanier, Att. Inſchr. bei A. Rang. II, 963 n. 2280. S. Meier comm. epigr. n. 68 p. 98. 101 u. v. Velſen Monatsb. d. Akad. d. Wiſſ. 1856, p. 115. 124. Nehnl.:

Καρφυλλίδης, m. Neſtler (*καρφυλαὶ αἱ ἐκ ξηρῶν ξύλων κοῖται* cod. in Hesych.), Dichter der Anthologie, Anth. VII, 260 tit. S. **Καρπυλλίδης**.

Καρφινία, f., Inscr. 3, 6644, Sp.

Καρχαδόνιος, m. = **Καρχηδόνιος**, Orchomenier, Inscr. 1565.

Κάρχαρος, m. Scherffig, Bein. des Thraſon, Bat. b. Ath. 6, 251, e.

Καρχαρεμάν, Ort in Meſopotamien, Thphlct. 1, 13 (59, 21), Sp.

Καρχηδών, όνος (ἡ), Neuſtadt (= **Καινὴ πόλις**, wie es ebenfalls hieß, d. i. Karthad-hadtha, ſ. Eust. zu D. Per. 195, vgl. mit St. B., nach St. B. u. Eust. a. a. O. auch **Καππάβη** d. i. Roßkoppe), 1) Karthago, St. in Afrika, die auch **Καππάβη**, ſ. oben, u. **Οἰνουσσα**, w. ſ., hieß, zum Unterſchied von dem ſpaniſchen bisw. ἡ **Διβύης** u. ähnl. benannt, Arr. An. 5, 27, 7. tact. 1, 1, App. Lib. 1, Heliod. 4, 16, St. B. s. **Βύζαντες**, vgl. mit Porph. abst. 2, 56, b. Suid. ἡ **Ἀφρική**, auch wohl ἡ **ἀρχαία K.** genannt, D. Sic. 20, 44, Herdn. 5, 6, 4, zum Unterſchied von dem ſpäter durch Cäſar wiederhergeſtellten, welches ἡ **νῦν K.** heißt, App. Lib. 136. S. Soph. in Schol. Eur. Troa. 218 (fr. 586 ed. D.), Her. 3, 19. 7, 167, Hann. 8, Scyl. 111, Flgde, zuweilen für's carthagiſche Reich od. Land, Isocr. 8, 85, Hermipp. b. Ath. 1, 28, a, od. = **Καρχηδόνιοι**, D. Sic. 22, 21. S. **Ἰουστινιανή**. Ew. (οἱ) Καρχηδόνιοι, Her. 1, 166—7, 167, Thuc. 1, 13, Xen. Hell. 1, 1, 37—2, 3, 5, 5. mem. 2, 1, 10, Plat. Min. 315, c. legg. 1, 637, d. 2, 674, a. ep. 7, 333, a—8, 353, a. Eryx. 400, a, Isocr. 8, 24—ep. 1, 8, 5., Dem. 20, 161, Scyl. 1, 111, Flgde, dah. heißt die Stadt wohl auch ἡ **τῶν Καρχηδονίων πόλις**, D. Sic. 32, 12, App. Lib. 94, u. das Land ἡ **Καρχηδονίων χώρα**, Scyl. 110, u. ihre Macht od. Sache u. Geſchichte: τὰ (**τῶν**) **Καρχηδονίων**, D. Sic. 16, 73, D. Cass. fr. 43, 6, Plut. Fab. Max. 5. Auch ſtehen οἱ **Καρχ.** nicht ſelten = **Καρχηδών**, D. Sic. 32, 22, Ios. b. Iud. 6, 6, 2. Sg. **Καρχηδόνιος**, Her. 7, 166, D. Sic. 23, 14—29, 18, 5., Plut. Fab. Max. 17, D. Cass. fr. 43, 27. 58, 5, Polyaen. 1, 27, 1—5, 11, D. L. procem. 13. 4, 10, 11, Iambl. v. Pyth. 128, auch für den Führer der Karthager, Polyaen. 6, 16, 5. Adj. a) **Καρχηδόνιος**, **στρατηγός**, **πρεσβευτής** u. ähnl. D. Sic. 16, 66. 24, 1. 32, 3, **τριήρης**, **ναῦς**, D. Sic. 16, 66. 23, 31, Polyaen. 2, 2, D. Cass. fr. 57, 72, **λίνον**, Xen. cyn. 2, 4, **πόλεμοι**, Plut. Marcell. 3, **κόλπος**, Strab. 17, 834, **γῆ**, Strab. 17, 836. Und ſo heißt auch α) das Gebiet ἡ **Καρχηδονία**, Plut. Mar. 40, Strab. 2, 131. 6, 267. 17, 831. 834. β) die Vorfälle mit Karthago, τὰ **Καρχηδόνια**, Strab. 17, 831. b) **Καρχηδονιακός**, ş. B. ὁ **κόλπος**, Strab. 17, 832, **πόλεμος**, D. Sic. 13, 44, u. Titel einer Schrift des Claudius **Καρχηδονιακά**, Suet. Claud. 42. Verbum dazu: **καρχηδονίζω**, es mit den Karthagern halten, Plut. Marcell. 20 (v. l. **καρχηδονιάζω**, vgl. mit Lob. path. 482). 2) **Νέα Καρχηδών**, od. ἡ **Καρχ. Νέα**, od. ἡ **K.** ἡ **Νέα**, od. ἡ **καινὴ K.**, St. B. s. **Ἰβηρίας**, vollſtändig (auf Münzen) Colonia Victrix Iulia Nova Carthago od. auch Carthago Spartaria (Plin. 31, 8, 43), früher **Ζακάνθη**, App. Iber. 12. 19, u. **Οἰνουσσα**, w. ſ., St. in Hisp. Tarrac., j. Carthagena, Pol. 2, 13. 3, 39. 34, 9, D. Sic. 25, 17, Plut. Sert. 7, Strab. 3, 147—158, 5. 17, 827, Ptol. 2, 6, 14. 8, 4, 5, Plut. Sert. 7, Plin. 3, 3, 4, 5., Iust. 44, 3, A., auch bloß **Καρχηδών** genannt, App. Iber. 34. 35. 72, D. Cass. 43, 30, Nic. Dam. fr. 12, Strab. 3, 158—167, 5., Mel. 2, 6, A., od. ἡ **Καινὴ πόλις**, Pol. 2, 13, ſ. **Καινή**, od. ἡ **ἐν Ἰβηρίᾳ Καρχ.**, Pol. 10, 6 u. ähnl. 16. — ihr Gebiet, ἡ **Καρχηδονία**, Strab. 3, 161. 3) **Καρχηδὼν παλαιά**, St. der Ilercaonen in Hisp. Tarrac., j. Carta vieja, Ptol. 2, 6, 64. 4) ἡ **ἐν Ἀρμενίοις K.**, Plut. Luc. 32, Eutrop. b. St. B. 5) m. Eigenn., Phönicier u. angeblicher Gründer Karthagos, App. Lib. 1, Eust. zu D. Per. 195, Philist. in Euseb. Can. chron. n. 804, St. B.

Κάρχοι, Volk am Zagrosgebirge, vielL. = **Καρδοῦχοι** (v. l. b. Ptol. 6, 2, 5 **Καρχοῦδαι**), Pol. 5, 44.

Καρὼν κῶμαι, Ort in Babylonien, D. Sic. 19, 12.

Κάρωσσα, f. Nebel, Träumern, T. des Valens, Thphn. 88, 16, Socr. h. e. 4, 9, 4, Sozom. h. e. 6, 9, Sp.

Κάσα Φέρρατα, f., Inscr. 4, 8858, f, Sp.

Κάσαι, (Hüttenberg?), St. in Cilicien, Ptol. 5, 5, 9. Nehnl.:

Κασαλὸς κόλπος, Hüttenberger, Meerbuſen von Corſica, Ptol. 3, 2, 3.

Κάσαμα, St. von Palmyrene, Ptol. 5, 15, 24.

Κάσαμβος, m. Bertrand (d. i. glänzend od. hervorragend [**καίνυμαι**] mit der **ἄμβη**, dem Schildrande = Schilde), S. des Ariſtokrates aus Aegina, Her. 6, 73.

Κασαμήνη, f. (Hüttnern?), Schweſter des Janus, Damoph. b. Io. Lydus 4, 2.

Κασάνδρᾱ, ας, voc. **Κασάνδρα**, Eur. Hec. 426. Tro. 500, (ἡ), (über die Betonung vgl. Lob. paral. 212), Siegburg (ſ. **Κάσανδρος**), T. des Priamus, Aesch. Ag. 1035, Eur. Andr. 297. Hec. 88—1275, 5. I. A. 757, Plut. Agis 9. parall. 37, Apd. 3, 12, 5, Strab. 6, 264, Ath. 13, 556, c. 560, d, Et. M. 646, 25, Schol. Il. 13, 66, Ael. b. Suid. s. **ποίνη**, Suid., Perſon in Eur. Tro. arg. u. v. 42—617; ihre Abbildung, Luc. Imagg. 7. S. **Κασσάνδρα**. 2) T. des Jobates (**Πασάνδρα**), Schol. Il. 6, 185. 3) in Inscr. 4, 7962 **Κησάνδρα**.

Κασάνδρεια, (ἡ), Siegburg, St. in Pallene, = **Ποτίδαια**, Gründung von Kaſander, S. des Antipater, Scymn. 630, Ptol. 3, 13, 13. 8, 12, 10, App. Syr. 53, Ath. 11, 784, c, Strab. 7, 330, fr. 25. 31, D. Sic. 19, 52, Plut. Demetr. 45, Zos. 1, 43, St. B. s. v. u. s. **Ποτίδαια**. Ew. **Κασανδρεύς**, St. B.,

Ath. 8, 98, e, Aol. n. an. 5, 15. S. *Κασσάνδρεια.*

Κασανδρεῖς, pl. Volk in Arabia Felix, = *Κασανῖται*, w. f., Agatharch. de mar. Erythr. 96.

Κασανδρίδας, m. Siegmanns, Mannsn., Inscr. 1058, c, 3.

Κάσανδρος, voc. *Κάσανδρε*, (*ὁ*), (über *ᾰ̄* f. Anth. VII, 327. 328), Siegmann (von *καίνυμαι*), 1) Macedonier, a) S. des Antipater, K. von Macedonien, D. Sic. 17, 17—21, 4, 5., D. Hal. 1, 49, Ios. 2, 1, 1, Plut. Pyrrh. 3. 6. Eum. 12. Alex. 74. Phoc. 10—32. Demosth. 13. Demetr. 8—37. num. vind. 7. 6. praec. reip. ger. 17, D. L. 4, 1, 4—5, 5, 8, 5., Porph. Tyr. fr. 3, 2—4, 6, 5., Arr. An. 7, 27, 1, Ath. 4, 18, a—14, 620, b, 5., Strab. 7, 330, fr. 21, Agatharch. mar. Erythr. 17, Et. M. 447, 33, St. B. s. *Θεσσαλονίκη* u. *Κασάνδρεια*, seine Anhänger, *οἱ περὶ Κάσανδρον*, D. Sic. 19, 35—20, 107, seine Partei, *τὰ Κασάνδρου*, D. Sic. 18, 68. b) Anderer, Inscr. 2007. c) Rath des Philipp, Pol. 23, 13. 14. 2) Reginet, Pol. 23, 8. 3) K. von Thracien, Plut. Luv. 3, 1. 4) Anderer: ep. Anth. VII, 327. 328. S. *Κάσσανδρος.*

Κασάνη, f. St. in Hyrkanien, Ptol. 6, 9, 6.

Κασήνρα, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 9), Sp.

Κασιαρῶται, Volk in Areia, Ptol. 6, 17, 3.

Κασθαναίη, b. Hesych. u. Phot. 184, 18 *Καρθανία* (ſchr. *Κασθαναία*), Kaſtanien, ähnl. Eichelberg, St. in Magneſia, Her. 7, 183. 188, Strab. 9, 443. S. *Καστανάια.*

Κάσια (*ὄρη*), Gebirge in Scythien u. Serica, Ptol. 6, 15, 2. 16, 3, 5.

Κασία, f. Wurzen d. i. gewürzreich, 1) ſ. *Κασία ᾱ̆*, Mnesim. b. Ath. 9, 403, d. 2) Inſel im Iſter, Menand. Prot. fr. 65. 3) = *Κασσία*, lat. Cassia, Inscr. 4, 9682.

Κασιανά, *ὦν*, n. pl. Feſte der Apamier in Syrien, Strab. 16, 752.

Κασιᾶνός, m. d. lat. Cassianus, Rhetor aus Berōa, St. B. s. *Βέροια.* — Clem. Alex. str. 1, p. 404. — Inscr. 189. — Bein. des Alexios, Cinnam. 2, 179, 10. 268, 11.

Κασιβόνων, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (306, 13), Sp.

Κασιλῖνον, (*τό*), d. Plut. Fab. Max. 6 **Κασιλῖνον**, die Stadt Casilinum in Kampanien an der Stelle des j. Capua, Strab. 5, 237—249. 6, 283, Vic. ad Att. 16, 8. Phil. 2, 40, A. Ew. **Κασιληνοί**, D. Hal. exc. c. 3 (hist. fr. II, praef. p. 39), lat. Casilinenses, Cic. inv. 2, 57. Adj. Casilinus, Sil. 12, 526.

Κασλων, *ωνος*, m. Mannsn., Suid. s. *Ἀλέξανδρος Αἰγαῖος*, Sp.

Κασινίας, m. Inscr. 4, 6898, Sp.

Κασῖνον, n. St. in Latium, Strab. 5, 237, Cic. Phil. 2, 41, A. Die Umgegend bei Plut. Fab. Max. 3 τὸ **Κασινάτον**, lat. Casinas (ager), Cic. Agr. 2, 75, d., u. ohne ager, Plin. 2, 103, 106.

Κασιόδωρος, m. ſ. *Κασσιόδωρος.*

Κάσιον, *ου*, ep. (D. Per.) *σιο* (*τὸ ὄρος*), 1) Sanddünengebirge zwiſchen Arabia u. Aegypten unweit Peluſium, j. El Kas od. El Katieh, Her. 2, 6. 3, 5, Scyl. 106, Pol. 5, 80, D. Sic. 7, 1. 20, 74, Strab. 1, 18—58. 16, 741. 760. 17, 796, St. B. s. v. u. s. *Κάρανδρον. Ἰννσός. Σίρβων*, App. b. civ. 2, 84—89, Eust. zu D. Per. 260, Suid., Iub. b. Plin. 6, 28, 33, Mel. 1. 10. 3, 8, Hieron. ad Daniel. 11. S. *Κάσιος* u. *Κάσσιον.* Anwohner, **Κασιάτης**, St. B. u. Suid. s. *ἄμματα*, fem. **Κασιᾶτις**, St. B. Adj. a) **Κασιωτικός**, z. B. *ἱμάτια*, Eust. zu D. Per. 260, St. B., u. ſprichw. *Κασιωτικὸν ἄμμα*, d. h. tückiſche, weil ſchwer zu löſende, Diogen. 5, 44, Apost. 9, 46. b) **Κασιανὰ ὑφάσματα**, Eust. zu D. Per. 260. c) Fem. **Κασιᾶτις**, *ιδος*, *πέτρη*, = *Κάσιον ὄρος*, D. Per. 260 u. Eust. S. **Κασιῶτις**. 3) Gebirge in Syrien, ſ. Dſchebel-Okrab, D. Per. 117. 880 u. Eust. 901, Strab. 16, 742—751, Apd. 1, 6, 3, D. Cass. 68, 25, An. st. mar. magn. 144. 146, St. B. s. *Κάσος.* S. *Κάσσιον.*

Κάσιος, *ου*, ep. *σιο*, (*ὁ*), Bruder, von *κάσις*, 1) Eleer, Ath. 18, 598, f. 2) Grammatiker, Schol. Il. 7, 288. 3) Feldherr des Alexander Balas, *οἱ περὶ τὸν Κάσιον*, D. Sic. exc. 20 (v. l. prim. man. *βάσιος*, in hist. fr. II, praef. 16). 4) Herrſcher in Aegypten, von welchem *ὄρος Κάσιον* ſeinen Namen haben ſoll, D. Sic. 7, 1. 5) viell. wie Oſtrobert, der Leuchtende, der Hervorglänzende, Beiname des Zeus, a) vom Tempel am Berg *Κάσιον* in Aegypten, Ios. b. Iud. 4, 11, 5, Ach. Tat. 3, 6, Strab. 16, 760, S. Emp. *ὑπ.* 3, 224, Plin. 5, 12, 14, St. B. s. *Κάσιον.* b) von ſeinem Tempel am Berg *Κάσιον* in Syrien, Suid., ep. in Anth. VI, 332. Vgl. Proc. Goth. 4, 22, Inscr. 4, 7044. 6) Fl. in Albanien, Mel. 3, 5, ſ. *Καίσιος* u. *Κάσος.* 7) = *Κάσσιος*, w. f.

Κασιτηρᾶς, m. Zinn, Bein. des Theodot, Ephr. mon. 9984, Sp. S. *Κασσιτηρᾶς.*

Κασιῶται, ſ. *Καῖσος* u. *Καῖσινοί.*

Κάσκας, gen. *α* (Plut. Brut. 15. 17), *ᾱ*, *αν*, voc. (Plut. Caes. 66. Brut. 15. 45, 5.) *α*, (*ὁ*), lat. Casca, Beiname der Servilier, dah. *Πούπλιος Σερουίλιος Κάσκας*, D. Cass. 44, 52, auch *ὁ Κάσκας ὁ Πούπλιος ὁ Σερουίλιος*, D. Cass. 46, 49, oder *Πόπλιος δὲ K.*, Plut. Brut. 45, gew. bloß *Κάσκας*, Plut. Caes. 66. Brut. 15—45; ein anderer *Γάιος K.*, App. b. civ. 2, 113, u. *Γάιος γάρ τις K.*, D. Cass. 44, 52.

Κασκέλλιος, m., Inscr. 3, 5144, 10, Sp.

Κάσκη, f. Stadt der Paropaniſaden, Ptol. 6, 17, 7.

Κασμάρη *ἡ* **Κασμάρα** *ἡ* **Κασμαρεῖ**, Stadt in Maurit. Caesar. Ptol. 4, 2, 26.

Κασμένη, f., b. Thuc. 6, 5 **Κασμέναι**, Spalt, St. in Sicilien, j. Caccicla, Her. 7, 155, St. B. s. v. u. s. *Ἀρμένη.* Ew. **Κασμαῖος** u. **-αία**, St. B. a. O.

Κάσμιλος, m. Gottſchalk (ſ. *Καδμῖλος*), = *Ἑρμῆς*, Dionysod. in Schol. Ap. Rh. 1, 917.

Κάσμος, m. Stifter (= *Κάδμος*, w. f.), Mannsn., Arcad. p. 58, 26.

Κασμύλος, m. Stift (ſ. *Καδμῖλος*), S. des Euageras in Rhodus, Simon. 212 in Plan. 23.

Κασόλαυνος, m. K. der Britten, Polyaen. 8, 23, 5, bei Caes. b. G. 5, 11 Cassivellaunus.

Κᾶσος, *ου*, 1) m. Spalding (= *χάσος*, wie *κάσιος*, urſpr. = *χάσιος*), a) S. des Kleochos, nach welchem die Inſel Kaſos u. das Gebirge *Κάσιον* in Aegypten benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κάσιον* u. *Κάσος.* b) S. des Inachus, Paus. Damasc. fr. 4 (Malal. 198). c) der Römer Cornelius Cossus, Ael. b. Suid. s. *Κάσος*, ſ. *Κόσσος.* 2) f. Spalt oder Hollſtein, a) eine der ſporadiſchen Inſeln, nebſt

Stadt, j. Kafo, auch Aſtrabe, Aſchne u. Amyhe genannt. Il. 2, 676, Scyl. 9. 114, Strab. 10, 489, St. B., Anon. st. mar. magn. 318, Ptol. 5, 2, 32, Hesych., Plin. 4, 28, 70. 5, 86, 133. Ew. Κάσιος, St. B. u. Strab. 10, 489. b) Inſel u. St. bei Perſis, St. B. — S. Liban. 1, 289, 9.

Κασουάροι, Volk in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 22.

Κασουελλανός, m. ein Britanne, D. Cass. 40, 2. S. *Κατευελλανοί*.

Κασουλτνος, m. Fluß (Vulturnus), Agath. 2, 4 (71, 22), Sp.

Κασουργίς, f. St. in Großgermanien, Ptol. 2, 11, 29.

Κάσσαξ, Bein. des Nicephorus, Cinn. 6, 6 (269, 18), Sp.

Κασσάνδρεια, St. in Pallyrike in Indien, j. Cabul, Her. 3, 102. 4, 44. Hecat. b. St. B. nennt Κασσάνδρεια eine Sandariſche Stadt.

Κάσσαρα, (ἡ), bei St. B. Κάσσαρος, St. der Parther an der Grenze von Indien, Ptol. 7, 1, 49. 8, 26, 7. Dazu Κάσσαροι, b. Ptol. 7, 1, 47 Κασσαρεῖοι, Volk in Indien, Nonn. 26, 167, Dion. b. St. B. u. nach St. B. auch in Her. 3, 93, wo aber *Κάσπιοι* ſteht, wie 7, 86. Die Landſchaft ἡ Κασσαρία, Ptol. 7, 1, 42. Adv. Κασσαρόθεν, Dion. b. St. B.

Κασσαρία, f. 1) Gemahlin des Rhötus, Alex. Pol. b. Serv. zu Virg. Aen. 10, 388. (2) St. der Sabiner, j. Aspra, Virg. Aen. 7, 714, Sil.) 3) Inſel auf der Weſtſeite Afrikas, zu den *Μακάρων νήσοις* gehörig, Ptol. 4, 6, 34 (*Κασπε(ε)ρία*).

Κασσάριος, m. röm. Name, dah. *Αἰλιανὸς δὲ Κασπέριος*, D. Cass. 68, 3.

Κάσσιος, b. D. Per. 730 u. Eust. zu D. Per. 1034 u. St. B. auch *Κάσπιος ἀνδρες*, u. Strab. 11, 502, Orph. Arg. 1081, Schol. Ap. Rh. 3, 359, Eust. zu D. Per. 730 *Κάσπιον ἔθνος*, Volk in Medien gegen Parthien hin, doch nach Strab. in Albanien, Her. 3, 92. 93. 7, 67. 86, Strab. 11, 497—520, Ptol. 6, 2, 5, Eust. zu D. Per. 45. 730, Suid., Ael. n. an. 17, 17. 32. 34, Porph. abst. 4, 21, bisweilen für's Land, Ael. n. an. 17, 33. Von ihnen hatte 1) das kaſpiſche Meer ſeinen Namen (Eust. zu D. Per. 730). Es heißt nämlich a) (ἡ) *Κασπία*, ion. (Her.) u. ep. (D. Per.) *ἡ, θάλασσα* oder ἡ Θάλ. ἡ K., Her. 1, 202—4, 40, 5., D. Sic. 2, 43. 17, 75, Plut. Pomp. 34—38. Demetr. et Ant. c. 1, App. Mithr. 103, D. Cass. 37, 5, Strab. 11, 492—531, Arr. An. 7, 16, 2. 3, Ael. n. an. 13, 38, Ant. Diog. 2, Ptol. 5, 9, 7. 8, 18, 2, An. per. mar. Erythr. 64, Marc. Her. p mar. ext. 1, 15, Schol. Ap. Rh. 3, 359, Eust. zu D. Per. 45—1034, St. B. s. v. u. s. *Ἀναρσάκη* = *Ὑλωνα*, 5., D. Per. 49, u. mit langem ι in *Κασπία*, 21 u. 696. Es ſteht ſo = dem Hyrkaniſchen, Strab. 11, 492. 507, Ptol. 7, 5, 4. 9, St. B. b) (τὸ) *Κάσπιον πέλαγος*, Plut. Nic. et Crass. 2. Pomp. 33. Alex. 44, Strab. 2, 91. 11, 497—527, 5., Eust. zu D. Per. 718, c) K. *πόλπος*, Eust. zu D. Per. 45, ob. *Κασπία ἀμφιτρίτη*, D. Per. 53. 706, *Κασπία ἅλς*, D. Per. 719, *κύματα, ὕδατα, ὕδωρ*, D. Per. 761. 788, (*Κασπίοισιν*), Nonn. 6, 214, u. ſo auch Κασπὶς ἄλμη, D. Per. 729, dah. auch subst. bloß ἡ Κασπία, Arist. meteor. 2, 1. mund. 3, Plut. Luc. 26, Strab. 1, 35. 11, 498. 505. 506, St. B., Eust. zu D. Per. 45—730, ob. τὸ Κάσπιον, Plut. Pomp. 34, ob. ἡ Κασπίς, D. Per. 748 u. Eust. 2) (ἡ) *Κασπία γῆ* ob. *ἡ γῆ ἡ K.*, Ael. n. an. 17, 17. 32, St. B., u. *Κασπὶη ψάμμος*, Phoenix fr. 2. Es hieß auch ἡ Κασπιανή, nach Strabo eine Landſchaft von Albanien, D. Sic. 2, 2, Strab. 11, 502. 528. 3) (τὸ) Κάσπιον (ὄρος), bei Suid. auch *Κάσπια ὄρη*, insbeſ. ein Theil des Kaukaſus zwiſchen Kolchis und dem kaſpiſchen Meere, j. Sieh Koh, Strab. 2, 91. 92. 11, 497, Ptol. 5, 13, 3. 4. 6, St. B. 4) In ihm befanden ſich (αἱ) *Κάσπιαι πύλαι*, ob. *αἱ π. αἱ K.*, b. Strab. 1, 60. 2, 78—92. 11, 505—526, Luc. Prom. 4, Ath. 13, 575, a auch *αἱ Κάσπιοι πύλαι*, u. b. Ios. 18, 4, 4 *αἱ Θύραι αἱ Κάσπιαι*, in D. Per. 1064 u. 1085 u. Eust. auch *αἱ Κασπιάδες πύλαι*, ein berühmter Engpaß, welcher aus Medien nach Hyrkanien u. Parthien führt, j. Paß Chawar u. Firuz-Koh, D. Per. 1039 (*Κασπιάων πυλίων*, codd. *Κασπιάδων* u. *Κασπιαδάων*), Pol. 5, 44, D. Sic. 2, 2, Arr. An. 3, 19, 2—7, 10, 6, Strab. 11, 492. 514. 520, Isid. m. Parth. 8, D. Cass. 68, 3, Ptol. 1, 12, 5. 6, 2, 7, Prisc. Pan. fr. 37, Suid., Hecat. b. St. B. s. *Μηδία*. Adj. a) Κάσσιος, *ία*, ep. (Ap. Rh.) *ίη, ιον*, ſ. B. *κόχλος*, Ap. Rh. 3, 858, *λίθος*, Suid., *χιών*, Luc. hist. 10, *ὄρνις. αἶγες, ἀλώπεκες*, Ael. n. an. 17, 17. 33. 34. b) *Κασπιανός*, St. B. S. oben *Κασπιανή*.

Κασσαμενός, m. (Rüſting b. i. der gerüſtete, von *καίνυμαι*?), Thracier, Andriac. b. Parthen. erot. 19, b.

Κασσανδάνη, (ἡ), T. des Pharnaspes, M. des Kambyſes, Her. 2, 1. 3, 2. 3.

Κασσάνδρα, ep. (Hom., Qu. Sm., Ibyc., Anth.) Κασσάνδρη, f., meiſt poet. = *Κασάνδρα*, m. ſ., Siegburg (anders Curt. Griech. Etym. 1, 114), 1) T. des Priamus, = *Ἀλεξάνδρα* (Hesych.). S. Il. 13, 366. 24, 699. Od. 11, 422, Pind. P. 11, 30, Qu. Sm. 12, 526—14, 488, 5., Ibyc. fr. 15, Christod. ecphr. II, 1, 188. ep. IX, 191; in Proſa nur Alcid. Od. 7, D. Chrysost. or. 11, 186. 193. 33, 400. 2) Andere, Inscr. 2, 1988.

Κασσάνδρεια, f., ſeltenere Form für *Κασάνδρεια*, w. ſ., Strab. 7, 330, fr. 27, Paus. 4, 5, 4. 5, 23, 3, Polyaen. 4, 6, 18. Ew. Κασσανδρεάς, *ίδος*, Paus. 4, 5, 5, Polyaen. 4, 6, 18. 6, 7, 1. 2, St. B. s. *Δίγγος*, u. Κασσανδρηνός, Cantacuz. t. 2, p. 192, 10, Cydon. ep. 3.

Κάσσανδρος, *ου*, ep. (Qu. Sm.) *οιο*, (*δ*), ep. u. in Proſa ſeltenere Form für *Κάσανδρος*, w. ſ., 1) Trojaner, Qu. Sm. 3, 31. 2) S. des Antipater, K. von Macedonien, Pol. 2, 41—12, 13, 5., D. Hal. Din. 9, Strab. 7, 330, fr. 24, Plut. Demosth. 31, Paus. 1, 6, 4—10, 34, 2, 5., Polyaen. 4, 3, 3. 11, 1—4, ſ. *Κάσανδρος*. 3) Korinthier, Pol. 5, 95. 4) Schriftſteller aus Salamis, Tzetz. Lyc. 177, vielleicht Hegeſander. 5) Anderer Schriftſteller, Censor. de die nat. c. 18. 6) Anderer: Inscr. 2, 2007, 11. Damon:

Κασσάνδριος, m. Nili epp. 4, 20, Sp.

Κασσανίτας, pl. Volk an der Küſte des Erythräiſchen Meeres, Marc. b. St. B., Ptol. 6, 7, 6.

Κασσάνωπος, f. St. in Aegypten, Ephor. b. St. B. Ew. Κασσανωρίτης, St. B.

Κάσσαος, ſ. *Κάσσιος*.

Κασσατάνα, ſ. *Σκασσατάνα*.

Κασσία, f. Würz, Wurzen, 1) Name einer Stadt, Suid. 2) T. des Hiob, Suid. 3) Frauenn. (lat. Cassia?), Anth. VII, 695.

Κασσιανός, m. b. lat. Cassianus, 1) Schriftſteller, Geop. v, 6. 36, Phot. cod. 197. 2) Andere, Inscr. 3, 4573, b. 6, 4594. 4, 8974, v.

Κασσίδα, Stadt in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 22.

Κασσιέπεια, ας, ep. (Nonn.) ης, f. Berta d. h. die durch ihren Anblick glänzende, nach Suid. = *καλλόνη*, anders Curt. Griech. Etym. 114, 1) Gattin des Kepheus, M. der Andromeda, Apd. 2, 4, 3, Nonn. 25, 185. 47, 449, Luc. p. imagg. 7, Hyg. f. 64. Nach ihr wurde ein Sternbild in der Milchstraße benannt, Luc. salt. 44, Nonn. 33, 296—47, 448, Hyg. poet. astr. 2, 10, Strab. 2, 135, Cic. nat. deor. 2, 43, Arat. Phaen. 187, A. 2) Tochter des Arabos, Gemahlin des Phönix, Mutter des Alymnios und der Europa, Apd. 3, 1, 2, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 178, St. B. s. *Ἰόπη*, Schol. Il. 14, 321. S. *Κασσιόπα*.

Κασσιόδωρος, m. Gottsgabe d. i. von Gott beschieden (s. *Κάσιος*, als Beiname des Zeus), 1) Mannsname, ep. *ἀδ.* 677 (App. 260). — Inscr. 3, 4466. 2) Magnus Aurelius C., Geschichtschr. aus Scyllacium in Kalabrien, st. 562 od. 575, s. Bähr's Suppl. d. Röm. Lit.-Gesch. II, §. 59. II, 188. 189. 3) In Inscr. 2, 2822, b, Add. *Κασιόδωρος*.

Κάσσιον, 1) *τὸ ὄρος* = *Κάσιον*, w. s., Gebirge in Syrien, Ptol. 5, 15, 8, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 17. 2) Gebirge in Aegypten, D. Cass. 42, 5. Unwohner, *οἱ Κάσσιοι*, D. Cass. 42, 5. Adj. *Κάσσιος ἀνήρ*, benb. 3) Stadt in Aegypten, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσιόπα od. *-η*, f. = *Κασσιέπεια*, Berta, Gem. des Kepheus, Antiph. in Anth. Plan. 147, Ov. met. 4, 738, Hyg. f. 64.

Κασσιοπαία, Ort in Epirus, = *Κασσιόπη*, w. s., Plut. qu. graec. 26. Aehnl.:

Κασσιόπη, f. in Gell. N. A. 19, 1 Cassiopia, Osterfeld (von *Κάσσος*, w. s.), 1) St. auf Corcyra, mit einem Vorgebirge gleiches Namens u. einem Tempel des Zeus *Κάσσιος*, Plin. 4, 12, 19, Cic. ep. ad fam. 16, 9, Suet. Ner. 22. 2) Hafen in Epirus, Strab. 7, 324, Ptol. 3, 14, 2 (*Κα(σ)σιόπη*, vgl. mit 3, 14, 8, s. *Κασσιοπαία*). Ew. *Κασσιοπαῖος*, Plin. 4, 1, Ptol. 3, 14, 8. Adj. Cassiopica, Plin. 27, 55. S. *Κασσιόπη*. 3) Frauenn., Inscr. 3, 3918 = *Κασσιέπεια*. S. *Κασσιόπα*.

Κάσσιος, (*ὁ*), 1) Bein. des Zeus, = *Κάσιος*, s. s., Plin. 4, 12, 19, Suet. Ner. 22. 2) Ostrogert (der Hervorleuchtende), S. des Phos, Pyr und Chlor, Phil. Bybl. fr. 2, 7. 3) die röm., ursprl. patricische gens der Cassii, daher *Βιττελλῖνος* (Vicellinus) *ὁ Κάσσιος*, D. Cass. 59, 25, *Κάσσιος Λογγῖνος*, Ios. 15, 11, 4. 20, 1, 1, D. Cass. 40, 25, Nic. Dam. fr. 21. 28, u. *Κ. ὁ Λ.*, Plut. qu. conv. 9, 1, 3, Nic. Dam. fr. c. 24, od. *ὁ Λογγ. ὁ Κάσσιος*, D. Cass. 41, 24, u. *Λούκιός τε Κ. Λογγ.*, D. Cass. 41, 51, od. *Κόϊντος Κ. Λογγ.*, D. Cass. 41, 1, od. *Γάιος Κ.*, App. b. civ. 2, 111, D. Cass. 42, 13. 59, 29, Nic. Dam. fr. 19. 31, u. *Κάσσ. ὁ Γάϊος*, D. Cass. 42, 12, od. *ὁ Κ. ὁ Γ.*, D. Cass. 44, 2. 14. — *Κάσσιος Κόϊντος*, Plut. Ant. 5, App. b. civ. 2, 48. — *Λούκιος* od. *Λεύκιος Κ.*, App. Mithr. 24. b. civ. 1, 28, *Λούκιός τε* od. *δὲ Κ.*, App. Mithr. 31. b. civ. 4, 135, u. *ὁ Κ. ὁ Λ.*, D. Cass. 42, 6. — *Σπόριος Κ.*, D. Sic. 11, 1, D. Hal. 5, 75—10, 38, s., u. *Σπ. δὲ* od. *μὲν δὴ* u. ähnl. *Κ.*, D. Sic. 11, 37, D. Hal. 5, 49. 6, 20. 90, *Κόϊντος Κ. Ῥοῦφος*, Phleg. Trall. fr. 29, 1, *Κ. Σαβάκων*, Plut. Pyrrh. 5, *Κ. Σκεύας* (Scaevus), Plut. Caes. 16, *Κ. Σχνήρος*, Plut. adul. et am. 18, *Κ. τε Χαιρέας*, D. Cass. 59, 29, und *ὁ Κ. ὁ Χαιρ.*, D. Cass. 59, 29, *Κ. ὁ Παρμήσιος*, App. b. civ. 5, 2, *Κ. δὲ ὁ Π.*, App. b. civ. 5, 139, *Κ. τε Ἀσκληπιόδοτος*, D. Cass. 62, 26, *Κ. ὁ δι' Κλήμης* (Clemens), D. Cass. 74, 9, *Κ. ὁ Ῥωμαῖος*, Schriftst., Luc. hist. 31, vgl. mit Gell. N. A. 17, 21, *Κ. ὁ σκεπτικός*, Philosoph, D. L. 7, 1, n. 4, andere *Κ. ἰατροσοφιστής* u. A., s. Fabric. bibl. gr. T. III, p. 322 u. ff. Oft allein, dah. *Κάσσιοι*, Plut. Brut. 29, *οἱ περὶ* od. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Κ.*, Plut. Crass. 20—Brut. 16, ö., App. b. civ. 2, 121, *τὸ* (*τὰ*) *περὶ* od. *ἀμφὶ Κάσσιον*, die Vorfälle mit K., Plut. Caes. 69, App. b. civ. 2, 121. 4, 57, ähnl. *τὰ τοῦ Κ.*, D. Cass. 47, 37. — S. Inscr. 2, 3759, 2. In Inscr. 2, 1957. 2052, 7. 3, 4866, w, 86. 5053. 6600 *Κάσιος*, in Inscr. 3, 5755 *Κάσσιος*.

Κασσιτέου *Τειχάλου*, Inscr. 4, 8616, Sp.

Κασσίτερα, Insel im indischen Ocean, Dion. h. St. B.

Κασσιτερίδες *νῆσοι*, die Zinninseln, nach Einigen die britannischen, nach Anderen u. Späteren die sorlingischen Inseln, Her. 3, 115, D. Sic. 5, 38. S. *Καττιτερίδες*.

Κασσιτηρᾶς, m. Zinn, Bein. des Theodotus, Genes. 11, 15, Sp. S. *Κασιτηρᾶς*.

Κασσιφόνη, f. ähnl. Walküre, die auf dem Mordplatz od. der Walstatt herrschende, griech. eigtl. die im Mord bewältigende od. glänzende, T. des Odysseus u. der Circe, Tzetz. zu Lycophr. 798.

Κασσιώνη, f. *ὄνομα κύριον*, Suid. S. *Κασσιόπη*.

Κασσιῶτις, *τιδος*, f. 1) Landschaft in Cölesyrien, Ptol. 5, 15, 16. 2) Landschaft in Marmarika, Ptol. 4, 5, 12.

Κασσοτίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schönfließ (von *καίνυμαι*), Nymphe u. Quelle des Parnaß, Paus. 10, 24, 7. 25, 1.

Κασσυμαῖος, m. Tröller (d. i. Anstifter böser Dinge, Intriguant), Bein. des Antonius, Ephr. mon. 9990, Sp.

Κασσωνίς, (*Κεσσ.*), Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 8), Sp.

Κάσσωνος, Kastell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 29), Sp. Aehnl.:

Κασσώνη, u. h. D. Sic. 19, 88 **Κασσωνία**, f. Osterfeld d. i. strahlendes, St. in Epirus, St. B. Die Landschaft *ἡ Κασσωνία*, h. Harp. s. *Ἐλάτεια*: **Κασσωνίεια**, Scyl. 31. 32, Dem. 7, 32 (u. Schol.), St. B. Ew. **Κασσωνοί**, Herodor. nach St. B. **Κασσωνοί**, Scyl. 31. Herod. h. St. B. s. *Χαονία*, Theop. h. Harp. s. *Ἐλάτεια*: **Κασσωνεῖς**, h. Strab. 7, 321—325 u. St. B. **Κασσωναῖος**, nach St. B. auch **Κασσώτιος**. Adj. **Κασσωνιάς**, St. B. S. *Κασσιόπη* u. *Κασώπη*.

Κάστα, ας, f. (Casta), Frauenn., Inscr. 3, 5838, 1. 7. 14, Sp.

Καστάβαλα, (*τά*), St. in Cilicien (Kappadocien), j. Dschakel od. Chokel, Strab. 12, 535. 537, App. Mithr. 105, Socr. h. e. 3, 25, 4, Sozom. 4, 24, Ptol. 5, 8, 7, Plin. 6, 3, 3, h. Curt. 3, 7 Castabulum. Ew. **Καστραβαλεύς**, St. B. Aehnl.:

Κάσταβος, f. Ritzebüttel (vgl. *χαστός* u. *κεάζω*) od. Schöningen (*κάζω*, *καίνυμαι*), St. im Chersones, D. Sic. 5, 62; vgl. Inscr. 3, 4801.

Καστραλία, (*ἡ*), ep. (Nonn., Anth., Panyas.) u. ion. (Her.) *ίη*, f. Riß od. Schönbrunnen (eigtl.

Schönſpringe), 1) Quellnymphe, T. des Achelous, Paus. 10, 8, 9, u. Quelle am Parnaß, Pind. Ol. 7, 81 — N. 11, 30, 5., Soph. Ant. 1130, Eur. I. T. 1157 — Phoen. 222, Her. 8, 89, Strab. 9, 418, Panyas. b. Paus. 10, 8, 9, Nonn. 4, 310. 13, 184, Anth. VII, 589. IX, 20, Luc. Char. 6 — diss. e. Hes. 8, Heliod. 2, 26, Them. or. 26, p. 333, Suid., Hor. Od. 3, 4, 61, Virg. Georg. 3, 294, Ov. ars am. 1, 15, 36, = *Δελφοί*, Pind. P. 4, 290. Von ihr heißen die Muſen *Νύμφαι Καστᾰλίδες*, Theocr. 7, 148 u. Schol., Mart. ep. 7, 11, 1. Adj. *ἡ Καστᾰλική*, die Gegend, Schol. Aristid. Panath. 107, 20. 2) St. in Cilicien, Theag. b. St. B. Ew. *Καστᾰλιώτης*, St. B. s. v. u. s. *Ἀλλία*. S. *Καστάβαλα*. 3) Name einer Sklavin, Wesch. u. Fouc. 21. Aehnl.:

Καστάλιος, m. S. des Delphos od. Autochthon, von welchem die Quelle *Καστᾰλία* ihren Namen haben ſoll, Paus. 7, 18, 9. 10, 6, 4. Nach Et. M. 255, 18 ein Kreter.

Καστᾰλών, *ῶνος*, b. St. B. s. *Ἀρισία*: **Καστᾰλων**, m. Berg mit Silbergruben u. St. der Oretaner in Hisp. Tarrac., j. Castlona, Pol. 10, 38. 11, 20, St. B. Ew. **Καστᾰλωνίτης**, St. B., f. *Καστουλών*.

Καστάμων, *ονος*, (*ἡ*), Ort in Paphlagonien, Ephraem. 3864. 3890, Cinn. 1, 5 (13, 10). 1, 6 (15, 10), Sp.

Καστανᾰία, f. ähnl. Nußdorf, in Et. M. **Καστανέα** (in Schol. Nic. Al. 271 heißt *Καστανέα* ein Berg, *ἐξ οὗ τὰ κάστανα*), St. in Theſſalien, Lycophr. 907, St. B., Suid. Die Gegend, **Καστανῖς *αἶα***, Nic. Al. 271 u. Schol. Ew. **Καστανᾶτος**, St. B. Adj. **Καστανᾶϊκὸν *πάρνον***, Theophr. h. pl. 4, 8, 11. S. *Κασθαναία*. Aehnl.:

Καστάνεον, Suid.

Καστανία, f. Ort bei Tarent, Ew. **Καστανιάτης**, St. B. Aehnl.:

Καστανίς, f. ähnl. Nußdorf, eigtl. Kaſtanienhain, Schol. zu Nic. Al. *ὅπου πλεονάζει τὸ καστάνιον*), St. im Pontus, Schol. Nic. Alex. 271.

Κάσταξ, *ακος*, St. in Iberien, Ew. *Καστακαῖος*, App. Iber. 32, St. B.

Καστέγγιον, Kaſtell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 17), Sp.

Καστέης, ein Landgut, Inscr. 4, 8858, 7, Sp.

Καστελλανοί, ſpaniſches Volk im j. Catalonien, Ptol. 2, 6, 71.

Καστέλλιον, n. 1) Kaſtell von Dardanien, Proc. aed. 4, 4 (280, 44). 2) ebend. (284, 1), Sp.

Καστελλοβρίταρα, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 36), Sp.

Κάστελλον, n. b. lat. Castellum, 1) befeſtigter Hafenort von Firmum Picenum in Mittelitalien, j. Porto di Fermo, Strab. 5, 241, in Plin. 3, 13, 18 Castellum Firmanorum. 2) St. der Menapier in Gallia Belgica, j. Keſſel, Ptol. 2, 9, 10. 3) Kaſtell von Altepirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 30), Sp.

Καστελλονόβε, 1) Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 11). 2) Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 4 (308, 19), Sp.

Καστελλῶνα, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 41), Sp.

Καστηλιανός, m., Inscr. 4, 8818, Sp.

Καστῐάνειρα, f. Sintberta d. h. durch (männliche) Stärke glänzend, Nebenfrau des Priamus, M. des Gorthynion, Il. 8, 305.

Καστιανός, m. Inscr. 4, 9174, Sp.

Κάστιμον, n. Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 42), Sp.

Κάστινα (*Κάπινα*), Kaſtell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 12), Sp.

Καστῖνος, (*ὁ*), a) der Römer Castinus, D. Cass. 78, 13. b) Patriarch, Ephraem. 9597.

Καστλών, *ῶνος*, (*ὁ*), b. Plut. Sert. 3 **Κάστλων**, St. der Oretaner in Hisp. Tarr., = *Καστᾰλών* u. *Καστουλών*, Strab. 3, 142. 148. 160. 166.

Κάστνιον τὸ *ὄρος*, Gebirge in Pamphylien. Davon Adj. **Κάστνιος** u. *Κάστνιον*, u. daraus **Καστνήτης**, St. B. Dah. der Beiname der Aphrodite **Καστνία**, Lycophr. 403. 1284, u. **Καστνήτις**, Callim. b. Strab. 9, 488.

Καστόλα, (*ἡ*), (Carsula?), St. in Etrurien, D. Sic. 20, 35.

Καστολών, *ῶνος*, m. St. der Oretaner, = *Καστᾰλών*, *Καστλών* u. *Καστουλών*, m. f., App. Iber. 16.

Καστοστόβης, m. *Γάϊος K.*, S. eines Titius aus Parma, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Καστορία, Brandis d. i. der glänzende, *Λίμνη* u. St. in Etrurien, Proc. aedd. 4, 3 in., Ephraem. 3500 etc., Sp.

Καστορίων, *ωνος*, m. Berting (ſ. *Κάστωρ*, Dichter aus Soli, Ath. 10, 454, f. 12, 542, e.

Κάστος, m. d. lat. Castus, 1) Römer, Plut. Crass. 11. 2) Andere, Thphn. 396, 8, oft auf Münzen, vgl. Mion. S. II, 308 u. ff. 3) *Κάστος ὁ Πᾰπίλλιος*, f. L. für *Κόττας*, Plut. regg. apophth. s. Cicer. 10.

Καστουλών, *ῶνος*, m. St. der Oretaner, = *Καστᾰλών* u. *Καστλών*, Strab. 3, 152, Ptol. 2, 6, 59.

Κάστρα, n. pl. d. lat. Castra, 1) St. der Salitaner in Indien, Ptol. 7, 1, 79. 2) *Κάστρα Γερμανῶν*, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 5. 3) *Κάστρα Κορνηλίου*, St. in Zeugitana, An. st. mar. magn. 125. 126, Oros. 4, 22, Caes. b. civ. 2, 25 (castra Corneliana), Mel. 1, 7, Plin. 5, 3, Liv. 29, 28, Oppian, A.

Καστρᾰζαρβα, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 34), Sp.

Καστράμαρτις, St. in Möſien, Sozom. h. e. 9, 5, Proc. aedd. 4, 6 (291, 6), Sp.

Καστράσεμα, ſ. *Κατράσεμα*.

Καστριανός, m. Inscr. 3, 5428, b, Sp.

Καστρίκιος, (*ὁ*), b. lat. Castricius, Mamert. mit dem Bein. *ὁ Φίρμος*, Porph. v. Plat. 2. 7. — Syn. ep. 36. — *Ἀδλος K.*, Inscr. 2, 2188. 2327. 2511. 3282. 3, 5799. 4, 7199 u. p. XIX, b.

Κάστρον, n. lat. Castrum, 1) *K. νέον*, St. in Tuscien, Ptol. 3, 1, 4. 2) **Καστρουνόουν** (b. Ptol. *Κάστρον*), n. d. lat. Castrum novum, St. im Picentiniſchen, j. Giulia Nova, Strab. 5, 241, Ptol. 3, 1, 21. 3) *Κάστρον τῆς Λίνδου*, Anth. XV, 11. tit. 4) *K. Σάμος* in Cephallenē, Schol. Il. 2, 634.

Κάστρος, m. vornehmer Italiener, Cinnam. 4, 5 (145, 8), Sp.

Καστωλοί (Ruſtinger d. i. Gerüſtete). Name bei Dorier bei den Lydiern, St. B. Davon **Καστωλίς** (*ἡ*), St. in Lydien, St. B., Xen. Hell. 1, 4, 3, Anab. 57, 15, u. die Ebene daran, der Sammelplatz eines Theils des perſiſchen Heers, **Καστωλοῦ *πεδίον***, Xen.

an. 1, 1, 2. 9, 7, St. B. Ew. **Καστέλλιος**, u. Adj. **Καστελλικός**, St. B.

Κάστωρ, *ορος*, voc. *Κάστορ* (Theogn. 1087), *ὁ*), Bertο (d. h. der Glänzende, Ausgezeichnete, *παρὰ τὸ κάζω*, = *κοσμέω*, Et. M.), 1) Sohn des Tyndareus u. der Leda, einer der Dioscuren, m. f., Il. 3, 237. Od. 11, 300, Pind. P. 5, 11 — I. 5 (4), 42, 5., Eur. Hel. 205 — Tro. 1000, 5., Xen. Cyn. 1, 13. 8, 4, Alcm. fr. 3, Isocr. 6, 18. 10, 19, Dem. 61, 30, D. Hic. 4, 41. 6, 6, Apd. 1, 8, 2—3, 11, 2, 5., Ap. Rh. 1, 147 u. Schol. — 4, 587, Call. h. 5, 30, Theocr. 22, 3—196. 24, 128, Orph. Arg. 128—950, A. Er wurde nach seinem Tode unter die Götter versetzt, Paus. 3, 13, 4, Apd. in Clem. Al. str. 1, 21, u. abgebildet, Suid. s. *Διόσκουροι*, und bes. in Sparta, wo er den heiligen Tanz (*καρυατίζειν*) gelehrt hatte, verehrt, so bei einem Grabmale, Paus, 3, 13, 1, u. so auch in Argos, Plut. qu. gr. 23, gewöhnl. in Gemeinschaft mit seinem Bruder Polydeukes, D. Cass 37, 8, wie man denn auch bei ihm schwor, *πρὸς Κάστορος*, Anth. XI, 351, u. *ναὶ τὸν Κάστορα*, Ar. Lys. 988, u. Alexandern mit ihm verglich, Arr. An. 4, 8, 3, oder auch den Drusus so nannte, D. Cass. 57, 14. Auch gab es in Sparta einen nach ihm benannten Kriegsgesang, *τὸ Καστόρειον μέλος*, Plut. Lyc. 22, *ὁ — ὕμνος*, Pind. I. 1, 21, u. bloß *Καστόρειον*, Pind. P. 2, 127, ferner eine Rasse Hunde, *αἱ Καστόριαι*, Xen. Ven. 3, 1, Poll. 5, 37, od. *αἱ Καστορίδες*, Anth. VI, 167, Poll. 5, 39, Suid., u. bei Gythium *πύλαι Καστορίδες*, Paus. 3, 21, 9. 2) S. des Hylakus, Kreter, Od. 14, 204. 3) Rhodier, Chronograph, Apd. 2, 1, 3, Clos. c. Ap. 2, 6, Plut. qu. rom. 10. 76. Is. et Os. 31, St. B. s. *Βοιωτία*, Nili epp. 3, 21, Inscr. 3, 4716, d, Add., nach Suid. mit dem Bein. *Φιλορώμαιος* u. Schwiegersohn des Dejotarus. 4) V. des Dejotarus, Strab. 12, 562. 5) S. des Saskondarus u. Schwiegersohn des Dejotarus, Strab. 12, 568. S. n. 3. 6) Nachfolger des Dejotarus, D. Cass. 48, 33. 7) Phanagoreer, App. Mithr. 108. 114. 8) Freigelassener des Severus, D. Cass. 76, 14. 77, 1. 9) ein röm. Centurio, Phil. in Flacc. 11. 10) ein jüdischer Zauberer, Ios. b. Iud. 5, 7, 4, er u. seine Leute, *οἱ περὶ τὸν Κάστορα*, ebend. 11) Anderer: Anth. ep. XI, 203.

Καστέλλα, Kastell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 28), Sp.

Καστόπη, m. Spalt (s. *Κάσος*), Hafenort von Erythrä in Jonien, j. Thschesme, Strab. 14, 644.

Κάσχαρα, *ων*, St. in Mesopotamien, Socr. h. e. 1, 22, 12, Sp.

Κασωλάβα, Stadt oder Flecken, Aesch. fr. 33 b. Hesych. Einw. **Κασωλαβεῖς**, A. Rangab. II, n. 1140.

Κάσωλτνος, m. Fluß der Tyrrhener, Anth. app. 312.

Κασσόπη (Scalig. *Κασιώπη*), = *Κασσιόπη*, w. f., Proc. Goth. 4, 22, Sp.

Κατάβαθμος, in Aesch. Prom. 811 **καταβασμός**, *ὁ*), Dalgebirge, Dalberg, u. zwar a) *ὁ μέγας* (Pol. 31, 26, Ptol. 4, 5, 4), Gebirge u. Küstenort an der Grenze zwischen Aegypten u. Cyrenaika, Strab. 17, 791. 798. 825. 838, An. st. mar. magn. 29. 30, Mel. 1, 8. 9, Plin. 5, 5, 39, Sall. Iug. 17. 19, Aethic. Cosm. 731, A. Ew. **Καταβάθμιος**, St. B. b) *ὁ μικρός*, im innern Land über Prätonium, Ptol. 4, 5, 32, Solin. 30.

Καταβάσιον, n. Höllensteg, Name des Orakels in Lebadia, Apost. 17, 30.

Καταβήδας, *α*, Küstenfluß des Sinus gangeticus in Indien, j. Cuorumfully, Ptol. 7, 2, 2.

Καταγύλα, f. Auslachem, komisch gebildeter Name einer erdichteten Stadt, nach *Γύλα* gebildet, Ar. Ach. 606.

Καταγώγια, n. pl. Kehrheim (s. Ael.), Fest der Aphrodite zu Eryx in Sicilien, Ael. n. an. 4, 2, Ath. 9, 394, f.

Κατάδερβις, f. Meeresbucht an der Küste von Susiana, Arr. Ind. 41, 1.

Κατάδουπα, *ων*, b. Heliod., Plin. u. A. (*οἱ*) **Κατάδουποι**, eigtl. Niederhall, die kleine Nillaterrakte, j. Schellâl, Her. 2, 17, Cic. somn. Scip. 5 (reip. 6, 18), vgl. mit Heliod. 2, 29. 10, 11, Theophr. lap. 34, Philostr. p. 264, Plin. 5, 9, 10. S. **Καδουπος**, wie Ptol. 4, 7, 34 steht, u. **Καταρράκτης**.

Κατάθραι, Volk in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 31.

Κατάθραι, Inseln, = **Χελωνίτιδες**, w. f., Ptol. 4, 7, 37.

Καταιβάσιος, m. Heimburg (d. i. Jemanden auf dem Wege zur Heimkehr schützend), Bein. des Apollo, Zen. 4, 29, Schol. Eur. Phoen. 1428.

Καταιβάτης, voc. (Orph. h. 15, 6) *καταβάτα*, m. 1) Heimburg (s. das Vorhgde), Bein. des Hermes, Schol. Ar. Pac. 649, des Acheron, Eur. Bacch. 1361. 2) Steiger (d. i. Herabsteiger), a) Bein. des Demetrius, Plut. Demetr. 10. b) des Zeus, der in Blitz u. Donner herabfährt, Ar. Pax 42, Suid., Clearch. b. Ath. 12, 522, f, Lycophr. 1370, Paus. 5, 14, 10, Orph. h. 15, 6. 19, 12, Apoll. in Schol. Soph. OC. 705, Poll. 1, 24. 9, 41, Suid., Hesych., Et. M. 494, 41. 341, 10.

Καταΐη, f. (Nieberau?), Insel bei Karmanien, j. Kas od. Krisch u. s. w., Arr. Ind. 37, 10, Tab. Peut.

Καταιόνιον, *ἄκρον*, n. Unterberg, Vorgebirge von Marmarika b. Petra magna, Ptol. 4, 5, 3. S. **Καταονεῖς**.

Κατακάλια, f. Inscr. 4, 8705, Sp. Aehnl.:

Κατακαλέ, Wünsch (d. i. Zauberer), Beiname, Ephraem. 3222, Sp. Aehnl.:

Κατακαλών, m. Nic. Br. 2, 28 (96, 5), Sp.

Κατακεκαυμένη, (*ἡ*), Feuerland, 1) Landschaft von Epheſien (Mysien, Mäonien), Xanth. b. Strab. 12, 579. 13, 628, vgl. mit Strab. 12, 576. 13, 626, St. B. Adj. **Κατακεκαυμενίτης**, z. B. *οἶνος*, Strab. 13, 628, St. B., Eust. zu D. Per. 837. S. **Κεκαυμένη**. 2) Insel von Arabia Felix, j. Djebel Tar, An. p. mar. Erythr. 20, Ptol. 6, 7, 44, St. B.

Κατακλῶθες, f. pl., frühere Lesart für *κατὰ Κλῶθες* in Od. 7, 197. S. **Κλῶθες**.

Κατακολλόμενος, (*ὁ*), Leimfest, Titel eines Stücks des Eubulos, Ath. 9, 396, a — 14, 658, e, 5., s. Mein. 3, p. 228.

Κατάκομος, m. Krollmann (d. i. dichtgelockt), Person in Komödien, Poll. 4, 139, Hesych.

Κατάκυλας, m. Höhle, Mannsn., Genes. 38, 1, Sp.

Κατάλογος od. **Κατάλογοι**, näml. *γυναικῶν*, (Stammtafel), Titel eines Gedichts des Hesiod, Eust. Od. 18 p. 1746, Schol. Il. 2, 336. 14, 200, Schol. Hes. th. 142, Grammat. b. Scut. Herc. p. 57, Harp. s. *ὑπὸ γῆν*, A.

Καταμάνα, Stadt in Commagene (Syrien), Ptol. 5, 15, 10.

Κατάνη, ης, gen. in Anth. VII, 75 **Κατάνας**, nom. in Inscr. 3, 5570. 5687 **Κατάνα**, (ἡ), Niederſtetten (ſ. St. B., der es auch als Landein κατα-νᾶ, νᾶς = ναῦς, erklärt, nach Plut. Dion. 58 = ταρόκνηστις d. i. Schabkäſe). 1) St. auf der Oſtküſte Siciliens, = Αἴτνα, lat. (Cic. Verr. 2, 75. 4, 28, Plin. 3, 8, 14, Mela, 2, 7), meiſt Catina, ſ. Catanea, Thuc. 6, 3. 51, Lys. 20, 24, Scyl. 13, Scymn. 286, Strab. 5, 240—6. 269, Plut. Alc. 20 — Nic. 16, 5., Ptol. 3, 4, 9. 8, 9, 4, Paus. 7, 16, 5. 10, 28, 1, Ael. v. h. 3, 17, D. L. 9, 2, n. 1, D. Sic. 11, 66 — 34, 11, 5., Iambl. v. Pyth. 33, Porph. v. Pyth. 21, Apost. 13, 93, Polyaen. 1, 40, 4, in Nonn. 13, 312 **Κατάνη** als λίμνη Σειρήνων. Ew. **Καταναῖος**, αἷος, Thuc. 3, 116—6, 51. 5., Xen. Hell. 2, 3, 5, And. 3, 30, Lys, 20, 25, Arist. pol. 2, 9, 5, Flgde, dah. ἡ πόλις τῶν Καταναίων = **Κατάνη**, D. Sic. 14, 15. Adj. **Καταναῖος** ἀνήρ, Polyaen. 1, 40, 5, Die Umgegend ἡ Καταναία, D. Sic. 11, 49, Strab. 6, 269. 274. 13, 628. 2) plur. Stadt Lesbos gegenüber (?), St. B.

Κατάναρα, n. pl. Niederhartenſtein, Stadt (?), Theop. b. St. B. Ew. **Καταναρεύς**, St. B.

Κατανάτε, ἐων, Unterberg, Vorgebirge von Marmarika = **Κατασόνιον**, w. ſ., An. st. mar. magn. 37 (Müller vermuthet **Κατάνευς**).

Κατάνης, m. Häuptling der Parätakener, Arr. An. 4, 22, 1. 2.

Καταυῖται, Volk in Arabia Felix, Pol. 6, 7, 20. 23.

Καταυνοί, Volk am kaſpiſchen Meere, Hecat. b. St. B.

Κάταονία, ἡ, Randow (Rand = Ufer), Landſchaft von Kappadocien, Plut. Demetr. 48, Strab. 1, 58 — 14, 680, 5., St. B. s. v. u. s. **Βαγαδαονία** u. **Θήβη**, Plin. 6, 3, 3, Nep. Datam. 4. Ew. **Κατάονες**, Strab. 2, 130. 11, 528. 12, 538—537. 14, 678, St. B. s. v. u. **Βαγαδαονία**. Dah. **Κατάων** als Bein. des Apollo Strab. 12, 537.

Καταπορθμίας, ὁ, der Sunder, der Name des Apelioten in Sicilien, Arist. vent.

Καταπυγοσύνη, f. Geilmod, perſonifizirt, Cratin. in Plut. Per. 24.

Κάταρα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 32.

Καταραβάν, ῶνος, ποταμός, Fl. in Dacien, Ptol. 3, 8, 2, wo [Κατα]ραβῶνος ſteht, ſ. **Ῥαβών**.

Καταράκατος, m. britanniſcher Häuptling, D. Cass. 60, 20.

Καταράκτας, m. (?), St. in Samnium, D. Sic. 20, 26.

Καταρβάτης, ποταμός, m. Fluß in Liburnien, viell. ſ. Kermanja, Scyl. 21.

Καταρράκτης, (ὁ), ποταμός, u. An. st. mar. magn. 221 οἱ **Καταράκται**, Sturzbach, 1) Fl. in Pamphylien (Lycien), ſ. Dubenſu, Scyl. 100 (v. l. **Καταράκτης**), Strab. 14, 667, Ptol. 5, 5, 2, Plin. 5, 26, 27, Mel. 1, 14. 2) Fluß in Kreta, Ptol. 3, 17, 4. 3) Stromſchnelle, Waſſerfall, a) des Anion, Strab. 5, 238. b) οἱ καταρράκται des Nil, Heliod. 2, 30, u. zwar α) ὁ μέγας od. μείζων, in Aethiopien, ſ. Wadys-Halfa, Strab. 17, 786. 818, Ptol. 4, 7, 13. 14. 32, ſ. **Κατάδουπα**. β) ὁ μικρὸς od. οἱ ἐλάττονες, ſüdl. von Syene, Strab. 17, 787. 817, Heliod. 8, 1, vgl. mit 9, 1. 10, 1, D. Sic. 1, 32, Plin. 5, 9, 10, A. 4) Inscr. 3, 4893, 11. 5) καταρράκται πέτραι, Staufen, Felſen im Iſtros, Suid.

Καταρράκτης, ὁ, Sturzbach, Name des Marſyas in Phrygien, Her. 7, 26.

Κάτασις, m. Aegyptier, Schow, Chart. pap. 12, 22.

Κατασκίτη, f. Dachau, Ort am Pontus Euxinus, Ephrem. 4691, Sp.

Κατασκοπία, f. Schaue, Bein. der Aphrodite in Trözene, Paus. 2, 32, 3.

Κατασσεθ, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (308, 34), Sp.

Κατασταγόνα, f. (Bunte?), Ort in Baktrien = **Νῖσος**, Polem. b. Suid. s. **Ἵππος**.

Καταχθόνιος, m. unterirdiſch, **Ζεύς** = **Μειλιχίων**, Il. 9, 457, Paus. 2, 24, 4, Et. M. 409, 8, D. Hal. 2, 10.

Κατέας, m. Bein. eines Johannes, Thphn. 321, 1, Sp.

Κατίλλα Αἰλία, Römerin, Io. Ant. fr. 90, D. Cass. 61, 19.

Κάτελλος, m. Italiener, Proc. Goth. 3, 11, Sp.

Κατενεῖς, pl. Volk in Piſidien, = **Ἐτενεῖς**, s. f., Strab. 12, 570.

Κατζαμούντης, m. Nic. Br. 3, 9 (112, 4), 4, 6. 7, Sp.

Κατζίκιοι, Croatiſches Volk, Cinnam. 5, 17 (241, 5) u. daſ. Dufresn.

Κατῆος, gen. Aegypt., Pap. Cas. 25, 10.

Κατηλ., Inscr. 3, 5748, Sp.

Κατηφών, όνος, f. Schimpf (v. ἧ. hier: zu Schande gereichend), Et. M. 518, 31 vgl. mit Il. 24, 253.

Κατία, f. T. des Cajus aus Faventia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κατίαροι, pl. ſcythiſche Völkerſchaft, Her. 4, 6.

Κατικάρδαμα, St. am Gangetiſchen Buſen in Indien, Ptol. 7, 1, 16.

Κατιλίνας, α (ſo D. Sic. 40, 5, Plut. Cat. min. 26. Cic. 10—17, 5. Ant. 2, App. b. civ. 2, 3. 7, doch D. Cass. 44, 28 ου, (ὁ), röm. Beiname des **Λεύκιος Σέργιος**, D. Sic. 40, 5, dah. **Λεύκιος** od. **Λούκιος Κ.**, Plut. Syll. 32. Cic. 10, D. Cass. 36, 44, u. **Γάιος δὲ Κ.**, App. b. civ. 2, 2, meiſt blos **Κατιλίνας**, Plut. Luc. 38 — Brut. 3, 5. praec. reip. ger. 14, App. b. civ. 2, 2 — 7, D. Cass. 37, 10 —41, 42, D. Sic. exc. c. 36 (hist. fr. II, praef. 25), daher et u. ſein Anhang, οἱ **περὶ τὸν Κ.**, Plut. Dem. et Cic. c. 3, u. die Vorfälle mit ihm, τὸ od. τὰ **περὶ τὸν Κ.**, Plut. Syll. 32. Crass. 13. Caes. 7. Cat. min 22. Cic. 12. 30.

Κατίλιος, ου, m. Inscr. 3, 4923. 4924, Sp.

Κατιλλία Γαυριανή, Inscr. 2, 3763, Sp. Fem. zu

Κατίλλιος Σευῆρος, Inscr. 2, 3509, Sp.

Κάτιλλος, m. Zwinger, 1) Krotoniate, Paus. 6, 19, 6. 2) S. des Amphiaraus, Erbauer von Tibur, Sil. It. 8, 366, Virg. Aen. 7, 672. 11, 640, in Her. Od. 1, 18, 2 Catilus. 3) Zwingenberg (od. Schützenberg), Berg bei Tibur, Serv. zu Virg. Aen. 7, 672. (Bei Ath. 14, 647, e **κάτιλλος ὄρνιθος**, ein römiſches Gericht). Aehnl.:

Κάτιλος, ου, m. für **Κατούλιος**, Inscr. 2, 3777, 22. 3, 4716, d, Add., ſ. C. Inscr. 2, p. 969, b.

Κάτισα, St. der Paropaniſaden, Ptol. 6, 18, 4.

Κάτλιος, m. (ὁ) = **Σκάπτιος**, Römer, D. Hal. 11, 52 (v. l. **Κάπτιος**), — Inscr. 3, 4716, d, Add.

Κάτλος, ου, voc. (Plut. Cat. min. 16. vit. poet. 15) **Κάτλε**, (ὁ), das lat. Catulus, ſ. **Κάτουλος**, Bein. der Lutatier, dah. **Λουτάτιος Κάτλος**, Plut. Crass. 13, App. b. civ. 1, 74, u. **Κ. Λουτάτιος**, Plut. Crass. 6. Cat. min. 16. Cic. 21. regg. apophth. s. v. **Κ. αὐτῷ Λουτάτιος**, Plut. Mar. 14. 44. **Λουτάτιος**

ὁ K., D. Sic. 38, 4, auch Κόϊντός τε K., App. b. civ. 1, 105, und Κάτλος Βῆρος, D. Sic. 14, 97, meiſt bloß Κάτλος, Plut. Mar. 4 — praec. rep. ger. 18, 5., Inscr. 3, 5879, dah. οἱ Κάτλου, die Soldaten des C., Plut. Mar. 27, τὰ Κάτλου, die Vorfälle mit C., Plut. Pomp. 31, u. οἱ Κάτλοι, Leute wie C., Plut. Cic. 1. Crass. 14. In Plut. parall. 8 ſteht falſch Ὁράτιος Κάτλος für Κόκλης.

Κατοινιάς, άδος, ἡ, γῆ, Weinland, Landſchaft in Schol. Luc. deor. conc. p. 581, 1.

Κατόκας, m. (ſ. Böckh zu C. Inscr. 2, p. 114, a), Inscr. 2, 2130, 53, Sp.

Κατοπτήριον τὸ χωρίον od. Κατοπτήριος ὁ χῶρος, in Schol. Phoen. 242 ὁ κατοπτευτήριος τόπος, Wartenfels, Ort auf dem Parnaſſos, Strab. 9, 428, St. B. s. Ἀνεμώρεια (κατόπτας, Schauer, böotiſche Behörde, Inscr. 1569. 1570).

Κατόριγες, pl. Ligurischer Stamm in Gall. Narb., Strab. 4, 204, lat. Caturiges, Caes. b. Gall. 1, 10, Plin. 3, 20, 24. S. Κατουργίδαι ἢ Κατούριγες.

Κάτος, m. b. lat. Bein. eines Decianus, dah. Δεκιανὸς K., D. Cass. 62, 2.

Κατούγνατος, (ὁ), ein Allobroge, D. Cass. 37, 47. 48.

Κατουδάτοι, pl. Lochauer od. Höhlenwohner, Hesiod. b. Harp. s. ὑπὸ γῆν οἰκοῦντες.

Κατουλλανοί, pl. Volk in Britannien, D. Cass. 60, 20.

Κατουλλεῖνος, m. Inscr. 3. 6502, Sp.

Κάτουλος, (ὁ), das lat. Catulus, Bein. der Lutatier, Plut. Popl. 15, D. Cass. 36, 30 — 45, 2, 5., Inscr. 3, 4745, 5. S. Κάτλος.

Κάτουλφος, ὁ Ἐφυαλίτης, d. i. Führer der Ephialiten, Verräther ſeines Volks an Chosroes, Menand. Prot. fr. 18, vgl. mit 10.

Κατουρακτόνιον, (τό), n. St. der Brigantes im röm. Britannien, j. Burgh bei Catterik, Ptol. 2, 3, 16. 8, 3, 8.

Κατουργίδαι ἢ Κατούριγες, das lat. Caturiges = Κατόριγες, w. ſ., Ptol. 3, 1, 39.

Κάτουσις, ι, m. Inscr. 3, 4984, 10. 4998, Sp.

Κατραλευκός, St. in Luſitanien, Ptol. 2, 5, 6.

Κα(σ)τράσμα, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 58), Sp.

Κατρεύς, έως, (ὁ), = Κρατεύς d. i. Hoche, 1) S. des Minos u. der Krete, Apd. 3, 1, 2, D. Sic. 4, 60. 5, 59, nach Paus. 8, 53, 4 S. des Tegeatas, Gründer der folgenden Stadt. 2) Κατρεύς, b. St. B. Κάτρη, Dochheim, St. auf Kreta, Paus. 8, 53, 3 (l. d.).

Κατρία, f. (viell. Καπρία), Inſel Libyens = Αἴγουσα, w. ſ., St. B. s. Αἴγουσα.

Κατταβανία, ἡ, Gegend im glücklichen Arabien, Strab. 16, 768, St. B. Ew. Κατταβανίς, Strab. u. St. B. a. a. O. S. Κοττραβηνοί.

Κάτταβος, m. (= κόττραβος?), Mannsn., Inscr. 3, 5175, 6, Sp.

Καττάκας, ου, Inscr. 2, 2131, vgl. Κατόκας, Sp.

Κατταρικός, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 13), Sp.

Κάτταρος, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 12), Sp.

Κατταφίτιρος (?), Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 15), Sp.

Καττίγαρα, ων, (τά), Handelsſtadt der Siner, viell. j. Canton, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 46, Ptol. 1, 11, 1. 17, 5, 5., 7, 3, 3. 8, 27, 14.

Καττιβιανός u. Καττίβιος, m. ὀνόματα κύρια, Suid.

Καττιτερίδες, αἱ νῆσοι, = Κασσιτερίδες, w. ſ., Zinninſeln, Strab. 2, 120 — 3, 175, 5., Ptol. 2, 6, 76.

Κάττουζα, f. (Stinkberg), Stadt der Pygmäen, auch Ῥακώλη genannt, Ew. Κάττουζος, bei den Katiern Τουσσύλοι, St. B.

Καττυβουρίνη, f. Gegend in Indien, Anon. per. mar. Erythr. 48.

Κατυσχλανοί, = Καπελάνοι, Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 21.

Κατυλλῖνος, m. = Κατουλλεῖνος, Inscr. 3, 5711, Sp. Aehnl.:

Κατυλλῖνος, m. Inscr. 3, 4705, c, Add., Sp.

Κάτυλλος, (ὁ), = Catullus, Römer, Ios. b. Iud. 7, 11, 1—4.

Κάτων, ωνος, voc. (Plut. Caes. 54) Κάτων, (ὁ), Bein. a) der Porcia gens. (Plut. Mar. 1), dah. Μάρκος Πόρκιος K., D. Sic. 31, 34, od. K. Πόρκιος, D. Hal. 1, 79, u. K. ὁ Π., D. Hal. 1, 74, od. Πόρκιος K., Polyaen. 8, 17, Π. μὲν K., App. b. civ. 1, 50, od. Μάρκος K., Anth. app. 309, tit., D. Sic. 37, 4, Plut. Tit. 18, App. Syr. 18, Strab. 14, 674. 684. 17, 836, u. Μάρκος ὁ K., Plut. Cat. maj. 1, od. ὁ K. ὁ Μάρκος, D. Cass. 37, 21. 39, 22. 32. 40. 55. 47, 6, auch Γάϊος K., D. Cass. 39, 15, u. ὁ K. ὁ Γ., D. Cass. 39, 27. Insbeſondere führte aber M. K. (Censorius) zum Unterſchied von dem Cato Uticensis den Beinamen K. Πρίσκος, Plut. Cat. maj. 1, od. ὁ πρεσβύτερος, Plut. Pel. 1. praec. reip. ger. 7. 10. regg. apophth. s. v. 1, Stob. 6, 54—46, 78, 5., od. ὁ παλαιός, Plut. Cat. min. 5. 8, ὁ πάνυ, D. Cass. 37, 22, ὁ φιλολόγος, Them. 34, c. 8, der Letztere dagegen hieß ὁ φιλόσοφος, Plut. Cat. maj. 27. Pomp. 40. Brut. 2, od. Μάρκος μὲν K. ὁ ἐπικληθεὶς Δημοσθένης, D. Sic. 34, 60. — Er u. ſeine Anhänger, οἱ περὶ (τὸν) Κάτωνα, Plut. Cat. min. 2. Luc. 42. Pomp. 54. 56. Caes. 28. 52, und Leute wie Kato, z. B. Nachahmer ſeines rauhen ſtrengen Weſens, hießen Κάτωνες, Plut. Cat. min. 12. Cat. maj. 19. Crass. 14. Brut. 29, auch als Tadel Plut. Cat. min. 19. Als Titel einer Schrift Ciceros ſteht Κάτων, Plut. Caes 54, App. b. civ. 2, 99. 2) Bein. eines Vettius, Οὐέττιος K., App. b. civ. 1, 40.

Κατωνακοφόροι, pl. Kittelmänner, Leibeigene in Sicyon, Theop. b. Ath. 6, 271, d, Poll. 7, 68.

Κατώνιος, m. K. Ἰούστος, Römer, D. Cass. 60, 18.

Κατόρης, m. ähnl. Wurm (Hesych. κάτω ὀλίγων), Mannsn., Suid.

Καυάνα, ſ. Κάβανα.

Καυαρίς, f. St. in Baktriana, Ptol. 6, 11, 8.

Καύαροι, Volk in Gallia Narb. = Καυάρεοι, w. ſ., Ptol. 2, 10, 14.

Καύαρος, (ὁ), Aristod. b. Parthen. 8 marg. Καυάρας, König der Galatier, Pol. 4, 46. 52. 8, 24 (Ath. 6, 252, c).

Καῦδα, f. eigtl. Gaudos, ſ. Plin. 4, 20, 61, u. Mel. 2, 7, Inſel bei Kreta, N. T. act. ap. 27, 16, ſ. Κλαῦδα.

Καύδιον, (τό), St. der Samniter, j. S. Maria di Goti, App. Samn. 4, Strab. 5, 249. 6, 283, D. Hal. b. St. B., lat. Caudium, Liv. 9, 2, 5., 4. — Ptol. 3, 1, 67 Καύδιον ἢ Κλεύσιον. Ew. Καυδῖνος, D. Hal. b. St. B., fem. Καυδίνα, St. B., ſ. Κλαυδίναι.

Καυδώ, f., in Et. M. 543 **Καῦδος**, Insel bei Kreta = *Γαῦδος*, w. f., Suid. S. *Καῦδα* u. *Κλαυδία*.

Καυή, f. Dürnhaufen, Flecken in Myſien, Xen. Hell. 4, 1, 20.

Καυϊνδava, Flecken Iſauriens, Capit. b. St. B. Ew. **Καυνδανεώτης**, St. B.

Καύκα, b. Ptol. 2, 6, 50 **Καθκα**, gen. (Zos. 4, 24) *Καύκας*, f. St. der Vaccäer in Hisp. Tarrac., j. Coca, App. Ib. 51. Ew. (*οἱ*) *Καυκαῖοι*, App. Ib. 51. 89, bei Plin. 3, 3, 4 Caucenses.

Καυκαῖνος, m. Luſitanier, App. Iber. 57.

Καύκακις, f. St. im Karthagiſchen, vielf. j. Tucca, Scyl. 111.

Καύκαλος, m. Hitzig (vgl. *καυχαλίς*, Hitzblatter, u. *βαυκαλίς*), 1) Rhetor aus Chios, Ath. 12, 412, b. Vielf. = *Καύκασος* in Phot. u. Suid. s. *Δήμνιον βλέπων*. 2) **Καυκαλοῦ κώμη**, Flecken in Marmarika, Scyl. 108.

Καυκάνα ἢ Καυκάνιος λιμήν, Brand, St. u. Hafen in Sicilien, Ptol. 3, 4, 7, Proc. b. Vand. 1, 14. Nehnl.:

Καυκανίδης, *ao*, m. (Brandes), Anth. app. 192.

Καύκας, m. Becher, Thier, Mion. S. VI, 393. — Inscr. 4, 7097.

Καύκασα, n. pl. Brandis, Hafen auf der Südküſte von Chios, Her. 5, 33.

Καύκᾰσος, (*ὁ*), auch *ὁ Κ. τὸ ὄρος* od. *τὸ ὄρος ὁ Κ.*, Arr. An. 3, 29, 2. 5, 6, 3. per. p. Eux. 11, 5, bei Apd. 1, 7, 1, App. procem. 4. 9. Mithr. 103, Ptol. 5, 9, 22. 6, 12, 4, St. B. s. *Νῦσαι*, Eust. zu D. Per. 1088 *τὸ Καύκασον ὄρος*, od. *τὸ Καυκάσιον ὄρος* (*οὔρος*), Her. 1, 104, D. Sic. 1, 41, Plut. fluv. 5, 3, Nonn. 21, 199, D. Hal. 1, 61, u. bloß *Καυκάσιον*, *ου* od. *ου*, Nonn. 20, 199, u. **Καυκάσια**, Const. Man. 2, 91, f. unten, b. Her. 3, 97 u. St. B. **Καύκασις**, *ιος*, Ew. **Καυκασίτης**, 1) Brennet (ſo nach Pherec. in Schol. Ap. Rh. 2, 1210, Et. M. 771, 42, nach Curtius gr. geogr. Ortsnamen p. 157 Hollberg von *καύκη*), das Gebirge in Aſien zwiſchen Pontus Euxinus u. dem kaſpiſchen Meere, welches früher *Βορέου κοίτη* (Plut. fluv. 5, 3), od. bei den Eingebornen **Κάσπιος**, Strab. 11, 497, hieß, j. Kaukaſus, b. Theocr. 7, 77 u. Schol. *ὁ ἐσχατόων* (das Ende der Welt), genannt, Her. 1, 203 — 4, 12, 3., Aesch. Prom. 422. 719, Ap. Rh. 2, 1218 u. Eust. 3, 1223, Arist. met. 1, 13, Apd. 1, 9, 23. 2, 5, 11, Pol. 10, 48. 11, 34, D. Sic. 17, 83, Plut. Luc. 14. — Demetr. et Ant. c. 1, Arr. An. 3, 28, 5 — 5, 25, 5, 3., D. Cass. 37, 1. 5, Strab. 2, 129 — 15, 690, 3., Ptol. 5, 9, 14. 15, St. B. s. v. u. s. *Ἀραχωτοί — Τυπανίσαι*, Luc. Prom. 1, Them. or. 11, 149, Nonn. 2, 297 — 40, 26, 3., Qu. Sm. 6, 269. 10, 200. Man nannte ihn auch den ſcythiſchen, Plut. fluv. 19, 3, Arr. An. 5, 3, 3. Ind. 2, 4, Et. M. 771, 41, u. unterſchied davon einen indiſchen, Strab. 15, 688, vgl. mit 11, 505, 506 u. beſonders D. Per. 714 u. 1184 u. Eust. dazu, ſo wie Et. M. 771, 41, während die Macedonier den Paropamiſos ſo nannten, Strab. 11, 511. 15, 689, Arr. An. 5, 3, 3. Ind. 2, 4. 5, 10, ſo daß Strab. nun (11, 506) den wirklichen *ὁ ὄντως Κ.* nannte. Ew. **Καυκάσιοι**, Strab. 11, 498, St. B., fem. — *σία*, St. B. Adj. a) **Καυκάσιος**, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, j. B. *Καυκάσια ὄρη*, Strab. 2, 68. 11, 492 — 504. 15, 689, Ptol. 5, 9, 14 — 6, 18, 1, 3., D. Per. 668 u. Schol., Ap. Rh. 2, 1250, *κνημοί*, *κνημῖδες*, Ap. Rh. 3, 851, D. Per. 714, *σκόπελος* u. *σκόπελοι*, Ap. Rh. 3, 1275, Nonn. 27, 152, ep. Ant. Plan. 39, *ἐρίπνη*, *πέτρη*, *πίζα*, *ὄθρυς*, *τένων*, *πρών*, Nonn. 21, 310. 24, 29. 26, 330. 31, 99. 40, 293, Anth. IV, 3, 58, Orph. Arg. 1051, *ἔναυλος*, Nonn. 25, 373, *ἕλη*, Ap. Rh. 4, 135, od. *ἔθνη*, Strab. 11, 499, *νύμφη*, Ap. Rh. 3, 242. b) *Καυκασίς*, *ίδος*, *γυναῖκες* d. Amazonen, Nonn. 36, 267. c) **Καυκασιανός**, St. B. 2) *Καυκάσιον ὄρος* in Arkadien, (*Θαυμάσιον*?), D. Hal. 1, 61. 3) *Καύκασος ὁ ποταμός* (= *Νίσος*?), Porph. v. Pyth. 27. 4) Eigenn. a) ein Hirt, nach welchem der Berg benannt ſein ſoll, Cleanth. b. Plut. fluv. 5, 3. b) Rhetor aus Chios, Apost. 10. 65, Phot. u. Suid. s. *Δήμνιον βλέπων*, ſ. *Καίκαλος*. c) Tyrann aus dem Stamme *Ἰάφεϑ*, Suid. s. *Θούρας*.

Καυκῖνος (?) *ὁ οἶνος*, wofür Hermolaus *καυκάλινος* ſetzt, Ath. 1, 27, b. (*Καυκίον*, *τό*, ein Becherchen, Anth. 9, 749 tit.)

Καυκοήνσιοι, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Καῦκοι, pl. 1) Volk im nordöſtl. Germanien, Strab. 7, 291, latein. Cayci, Lucan. 1, 463, Claudian. laud. Stil. 1, 225. in Eutrop. 1, 379. S. *Καῦχοι* u. *Χαυκίς*. 2) Hiberniſches Volk, Ptol. 2, 2, 9.

Κάῦκος, m. = *Κάϊκος*, ein Fl. in Myſien, Ant. Plan. 110.

Καύκων, *ωνος*, in Nat. Com. *ονος*, (*ὁ*), Becher (ſ. *καύκη* u. *καυκίον*), od. Holland, 1) a) S. des Poſeidon u. der Aſtydameia, B. des Lepreus, Ael. v. h. 1, 24. b) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1, Heat in Nat. Com. 9, 9 (Tzetz. Lycophr. 481), Eust. I. 2 p. 228. c) Sohn des Kelänos, Enkel des Phlyas, Paus. 4, 1, 5. 2. 4, 26, 8. Er genoß Heroenverehrung in Meſſene. Paus. 4, 26, 6. Sein Grab in Lepreon Strab. 8, 345. Paus. 5, 5, 5. 2) Spartaner, Inscr. 1501. 3) (Hollenbeck), Nebenflüßchen des Teuthea in Achaja, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. *Δύμη*, St. B. s. *Καυκώνεια*. 4) von *Καύκων* oder od. dem Fluſſe ſollten (*οἱ*) **Καύκωνες**, Holländer, i. Bewohner des hohlen od. bauchigen Landes, j. B des hohlen Elis, benannt ſein, ein pelasgiſches Volk (nach Hesych. *βάρβαρον ἔθνος*), welche ihre Sitze a) vom Rande Arkadiens an in dem weſtl. Küſtenlande bis Triphylien, nach Her. 1, 147 auch in Pylos hatten, Od. 3, 366, Her. 4, 148, Call. h. 1, 39. Strab. 7, 321. 322. 8, 342—358. 12, 554, Suid., St. B. s. b) in Paphlagonien, Il. 10, 429. 20, 329, Strab. 12. 541—542. 14, 678. 680. — Ptol. 5, 1, 11. Ihr Land hieß *ἡ τῶν Καυκώνων*, Strab. 8, 337, od. **Καυκώνια**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγνώνεια*, u. Elis ſelbſt hieß **Καυκωνία**, Strab. 8, 345, od. **Καυκωνίς**, St. B. s. *Ἀράβυζα*, bisw. ſteht auch *Καύκωνες* ſelbſt = **Καυκωνία**, Strab. 8, 345. Adj. a) **Καυκωνίς**, *ίδος*, B. *Δύμη*, Strab. 8, 342. 387, Antim. b. St. B. s. *Δύμη*, St. B. b) **Καυκωνιάς**, St. B. — Die Ew. hießen auch **Καυκωνιάται** (in Paphlagonien), Strab. 8, 34 u. **Καυκωνείτης**, St. B. s. v. u. s. *Ἀγνώνεια*, **Καυκωνίτης**, St. B. s. v. u. *Ταρράχων*.

Καυλιακοῦ σκόπελος od. **Καυλιακός**, wenn griech. Aſchhorn (Aſch = Eſche, Lanzenſchaft. *καυλός*), Berg an der Donau, da wo die Drau in ſie mündet, Ap. Rh. 4, 324 u. Polem. in den Schol. dazu. Davon ſollen die **Καυλικοί**, ein Volk am Joniſchen Buſen ihren Namen haben. Hecat. b. St. B.

Καυλομύκητες, pl. Stengelpilzner, erdichtet. Volk bei Luc. v. h. 1, 16.

Καυλωνία, f., lat. auch Caulon (Virg. Aen. 3, 553, Plin. 3, 10, 15, Liv. 27, 12. 15), Dahlen = *Αὐλωνία*, wie es Hecat. (b. St. B.) u. Eust. Il. 9, 48 heißt, od. *Αὐλών*, f. St. B. s. *Αὐλών*. (So Scymn. 322, Parth. in Eust. Il. 9, 48, Strab. 6, 261, Et. M. 170, 9. 494, 9). 1) St. in Bruttium, Scyl. 13, Scymn. 318, D. Sic. 14, 103. 106. 16, 11, Plut. Fab. Max. 22. Dion. 26, Char. b. Eust. Il. 9, 48, Porph. v. Pyth. 56, Paus. 6, 3, 12, Polyaen. 6, 11. Die Umwohnend *ἡ* **Καυλωνίατις**, *ιδος*, Thuc. 7, 25, od. *Καυλωνία* (*χώρα*), Suid. Ew. **Καυλωνιάτης**, Pol. 2, 39, Iambl. v. Pyth. 262, St. B. s. v. u. s. *Αὐλών*, als Adj. mit *παῖς*, Paus. 6, 3, 11. Nach St. B. s. *Ἀγυιά* u. s. v. auch **Καυλωνιάτης** u. **Καυλόνιος**. 2) St. in Sicilien, Strab. 6, 261, St. B. 3) St. in Lokri, St. B.

Καύμανα od. **Καύμαρα**, (Hitzacker?), Ort an der Mündung des Indus, Arr. Ind. 21, 3.

Καύμενος, m. Name auf einer kretischen Münze, Mion. S. IV, 342 (Keil vermuthet *Κλύμενος*).

Καυνίας, m. der Kaunier (s. *Καῦνος*), ein von Kaunos her wehender Wind (Boreas) in Rhodus, Arist. vent.

Καῦνοι *ἢ Καύσιοι*, Volk in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 10.

Καῦνος, nach Herdn. bei Eust. zu D. Per. 533 u. b. Hesych. **Καυνός**, Quadt (b. i. schlecht, Hesych. *καυνός* = *κακός*, vgl. *χαῦνος*), 1) m. S. des Asteios, Br. des Miletos, Nonn. 12, 548. 558, od. S. des Milet, Aristocr. b. Parthen. erot. 11, Br. u. Geliebter der Byblis, Eust. zu D. Per. 533, Con. narr. 2, Ov. met. 9, 452, Nicaen. b. Parth. 11, St. B. u. v. d. a. St. Von ihm hieß sprichw. eine sittlich verwerfliche Liebe **Καύνιος** *ἔρως*, Arist. rhet. 2, 25, Diog. 5, 71, Apost. 9, 39, Eust. zu D. Per. 533, St. B., Hesych., Suid. Nach ihm soll auch benannt sein 2) *ἡ*), (Quedenfeld od. Hollfeld (s. *χαῦνος* u. Ju. Sm. 8, 79 *Καῦνος κοίλη*), a) St. in Karien, Ruinen beim j. Dalian, Her. 1, 176. 5, 103, Thuc. 1, 116—8, 108, Scyl. 99, Figde. Ew. a) **Καύνιος**, *ου*, Her. 1, 171 — 176, Pol. 30, 5 —31, 17, App. Mithr. 23, Strab. 14, 651. 652, Plut. Artox. 11 — 14, D. Sic. 14, 79, St. B. Daher ihr etwas über 100 Stadien entfernter Hafen *ὁ Καυνίων πάνορμος*, An. st. mar. magn. 262 (cod. *Κουνίων*). *Καύνιος* hieß auch eine Komödie des Alexis, Mein. 1, 400. Sie waren nämlich wegen der ungesunden Lage von auffallend blasser Gesichtsfarbe, Strab. 14, 651, Mel. 1, 16. b) **Καυνάτος**, St. B. — Fem. **Καυνία**, St. B. Adj. a) **Καύνιος** z. B. *πλοῖον*, Plut. Nic. 29, u. *ἡ Καυνία βοῦς*, von denen, die wie eine reichlich melkende Kuh das Gewonnene (Gemolkene) wieder zu Grunde richten (umstoßen), app. prov. 3, 6. b) **Καυνικός**, z. B. *ἔθνος*, Her. 1, 172, u. *πνεῦμα*, = *Καυνίας*, w. s., App. Mithr. 26. 3) St. in Creta, St. B. 4) Jonische Insel, D. Per. 533 u. Eust. dazu, Heges. b. Ath. 14, 621, a, viell. eine Insel in der Nähe des oben genannten Hafens.

Καύριον, St. in Hisp. Lusitania, j. Coria, Ptol. 2, 5, 8, Ew. Caurenses, Plin. 4, 21, 35.

Καυρόκιος, s. *Κώρυκος*.

Καυσιανοί, scythisches Volk, Nic. Dam. 526, u. **Καυσιάκαι** od. **Καυσίαι** nach Conj. in Zen. 5, 25 für *Γραυσοί*.

Καύσινοι, s. *Καῦνοι*.

Καῦσις, Brand (*ἀπὸ καπνοῦ*), eine Höhle, Ephn. 694, 20.

Καυστρόβιος, m. Brandleben, V. des Aristeas aus Prokonnesos, Her. 4, 13, Tzetz. Chil. (p. 68).

Καΰστρος, (*ὁ-ποταμός*), ep. in Il. 2, 461 vgl. mit Strab. 13, 627, Her. 5, 100 u. St. B. s. *Ἄσσός*, **Καΰστριος**, dol. b. Hesych. **Καύστερ(ρ)ος**, **Βρενθ.**, = *Καΰστρος*, s. St. u. Eust. zu D. Per. 837, 1) Fl. in Lydien, j. Karasu od. Kutschuk Meinder, Scyl. 98, Anacr. 159, D. Per. 837 u. Eust., Strab. 13, 621—14, 650, b., Arr. An. 5, 6, 7, Ptol. 5, 7, Suid., St. B. Vgl. Schol. Ar. Ach. 68, Nic. Ther. 634, Mel. 1, 17, Plin. 5, 31, 29, Ov. met. 2, 253. 5, 386, Virg. Georg. 1, 384, A. Als Flußgott, V. des Ephesus, Paus. 7, 2, 7. Anwohner s) **Καϋστριανός**, *ἡ*, St. B., daher Bezeichnung eines Theils der Larisäer, Strab. 13, 621. b) **Καΰστριοι**, St. B. — An ihm lag *Καΰστρου πεδίον*, Arr. An. 5, 6, 4, Strab. 9, 440. 15, 691, wogegen die bei Xen. An. 1, 2, 11 genannte *Καΰστρου πεδίον* am Cestrus gelegen zu haben scheint, daher man auch daselbst *Κέστρου πεδίον* hat lesen wollen. Adj. a) **Καΰστριος**, z. B. *πεδίον*, Xen. Cyr. 2, 1, 5, D. Sic. 14, 79, Strab. 13, 620, Eust. zu D. Per. 837, St. B., od. *λειμών*, Call. h. 3, 257, Ov. Trist. 5, 1, 11 vom Schwan Caystrius ales. b) **Καϋστριανός**, z. B. *πεδίον*, Strab. 13, 626. 629, Eust. zu D. Per. 837. 2) St. in Cilicien, Ptol. 5, 8, 5. 3) Sohn der Amazone Penthesilea u. V. der Semiramis, von welchem der Fluß seinen Namen haben soll, Et. M. 4) **Καΰστριος**, ein Heros mit einem Heroon, Strab. 14, 650.

Καυφλακα, St. in Persis, Ptol. 6, 4, 5.

Καυχαβηναί, Volk im wüsten Arabien am Euphrat, Ptol. 5, 19, 2.

Καύχανα, Prölsdorf (wenn dies gleich Praelsdorf), Ort in der Nähe (5 Mill.) von Syracus, Thphn. 293, 8. 19, Sp.

Καύχανος, m. Praël (Prahl, Prunk) Mannsn., Inscr. 4, 8691, A, 8, B, 15.

Καῦχοι *οἱ μικροί*, germanisches Volk bis zur Weser, u. *οἱ μείζους*, bis zur Elbe, Ptol. 2, 11, 11. S. *Καῦχοι* u. *Χαυκίς*.

Κάφα, f. Mulde, späterer Name für Theodosia, w. s., Const. Porph. adm. imp. 53.

Καφαραβίς, acc. *ῖν*, f. St. im obern Judäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 9.

Καφαρασχώ, acc. *ώ*, f. Flecken in Galiläa, Ios. b. Iud. 2, 20, 6. u. vit. 37.

Καφαρναούμ, f. hebr. Indecl. 1) Stadt in Galiläa, j. Kefrnaim, N. T., Matth. 4, 13. 8, 5, b., Io. ev. 2, 11, eine Quelle, Ios. b. Iud. 3, 10, 8.

Καφαρσαβά, *ᾶς*, f., u. **Καφαρσαλαμά**, Ebene u. Flecken in Judäa, das spätere Antipatris, w. s., Ios. 16, 5, 2. 12, 10, 4 (Maccab. 1, 7, 31). S. *Χαβαρζαβά*.

Καφάρτοβα, f. Flecken in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 8. 1.

Κάφας, *α*, *ὁ*, *ὄρος*, Muldenstein (s. *σκάφη*), Berg im innern Afrika, Ptol. 4, 6, 9. 16.

Καφάτιος, m. Lacher (*καφάζειν* = *γελᾶν*, Hesych.), Mannsn., Inscr. 3, 6329, vgl. Add.

Κάφαυρος, m. Kränkel (= *ἄφαυρός*, es sagt mit Anspielung wenigstens darauf Ap. Rh. 4, 1487 *οὐ μὴν ἀφαυρότερός γ' ἐτέτυκτο*), S. des Amphithemis u. der Tritonis, Ap. Rh. 4, 1488. 1494.

Καφθρά, Ort (*ψευδοπολίχνιον*) in Idumäa, Ios. b. Iud. 4, 9, 9.

Κάφαρα, *ας*, f. (Holleben), T. des Okeanus, D. Sic. 5, 55, v. l. *Κάφιρνα*, Lob. vermuthet *Κάμειρα*.

Καφασίας, voc. *Καφεισία*, m. = *Κηφισίας*, Mulden, Thebaner, Br. des Epaminondas, Plut. gen. Socr. 3.

Καφασόδωρος, m. = *Κηφισόδωρος*, Lebadeer, Inscr. 1936, 7.

Καφίνη, ἡ, (Schalig = *σκαφίνη*), Jungfrau aus Karien, Plut. mul. virt. 7.

Κάφηρεύς, *έως*, ep. (Qu. Sm.) *έος*, (ὁ), auch *Καφηρέος ἄκρα*, Qu. Sm. 11, 487, od. *Καφηρίδες πέτραι*, Eur. Hel. 1129, Qu. Sm. 6, 524. 14, 362, u. bloß *Καφηρίδες*, Bass. ep. 5 (IX, 289), od. *Καφηραία πέτρη*, Crin. 2 (IX, 429), u. *Καφήρεως ἄκρα*, Eur. Tro. 90, (ὁ), Heiligenberg, eigtl. Sühneberg (für *Καθηρεύς*, wie er früher hieß, nach Neanth. in Schol. Eur. Tro. 89 u. St. B.), richtiger wohl von *κάπ*, Hollstein, nach Et. M., der es dann freilich anders erklärt, Landspitze auf der Ostseite des südlich. Euböa, Hafenplatz, j. Capo d' Oro, Her. 8, 7, Arist. vent., Paus. 4, 36, 6, Qu. Sm. 11, 469. 572, Bass. ep. IX, 289, Strab. 8, 368, St. B., Luc. Iup. trag. 15, D. Chrys. or. 7, p. 105, A. Ew. **Καφηρεύς**, f. **Καφηρίς**, u. Adj. **Καφήριος**, St. B.

Καφισιάδας, m. Stiller, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. II, 3.

Κάφις, *ιδος*, u. (Inscr. boeot. 66) auch **Κάφις**, (ὁ), Stiller (= *Κηφις* von *Κηφισός*). 1) Phoker, Plut. Syll. 12. 15. 2) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXVI, f. 3) Inschrift Tithor. Ulrichs, Rheinisches Museum 1843, p. 557. S. Keil ep. An. p. 221.

Καφισίας, *ου* (ὁ), Stiller (von *Κηφισός*, s. Lob. path. 481). 1) einer der Leute des Aratus, Plut. Arat. 6. 7. 2) Flötenspieler, Plut. Pyrrh. 8, D. L. 7, 1, n. 19, Ath. 12, 538, f. 14, 629, a. 3) Böotier, a) Copäer, Inscr. 1574. b) Künstler aus Tanagra, Inscr. 1582, s. Sillig cat. art. 130. c) Archon von Chäronea, Inscr. 1608, Aehnl.:

Κᾱφισίς, *ίδος*, *λίμνη*, Pind. fr. 182, f. (fr. *dd.* ed. B. 88). Auch bloß *Καφισίς*, *ίδος*, Pind. P. 12, 47. S. *Κηφισίς*.

Καφισίων, *ωνος*, m. Stiller, Orchomenier, Inscr. 1573, od. Keil Inscr. boeot. III, 8. 23 u. II, 40.

Καφισοδώρα, f. Stillachsgabe, ähnl. Gottschedin d. i. von Gott beschieden, Böotierin, Ephem. arch. 787, K. Aehnl.:

Καφῑσόδωρος, gen. bōot. (Inscr. 1569), *ω*, m. = *Κηφισόδωρος*, w. s., Böotier, a) Geliebter des Epaminondas, Plut. amat. 17. b) anderer Thebaner, Inscr. 1577. c) Orchomenier, Inscr. 1580. — Keil Inscr. boeot. II, 15. III, 7. 22. d) Copäer, Inscr. 1574. e) Coroneer, Keil Inscr. boeot. LVI, e. f) Chäroneer, Inscr. 1569. — 1581. — g) Anderer, Inscr. 1570. — Patron. davon: **Καφισοδώριος**, Thebaner, Inscr. 1578.

Κάφῑσος, m. Stillach, Stille, 1) bor. = *Κηφισός*, w. s., Pind. P. 4, 82. Adj. dazu: **Καφίσιος**, z. B. *ὕδατα*, Pind. Ol. 14, 1. 2) S. des Theon, Person des Gespräches in Plut. qu. conv. 8, 4, 5.

Καφῑσόθῡμος, m. ähnl. Ansbert d. i. mit göttlicher Hülfe (der Hülfe des Kephisos) geehrt, Ukräpheer, Inscr. 1587. — Keil Inscr. boeot. XXXIII, 7, hier nach Conj., s. p. 184.

Καφύαι, *ῶν*, (*αἱ*), b. Paus. 8, 23, 3 *Καφυαί* u. 8, 18, 4 *Καφυά*, Suid. **Καφύη**, = *Καπύαι*, w. s., Hollenwisch (d. h. hohler Ort, vgl. *καφώρης* u. *σκαφίς* u. ähnl., nach Paus. 8, 23, 3 u. St. B. von *Κηφεύς*, nach D. Hal. 1, 49 u. St. B. von *Κέπ*. w. s., benannt), Städtchen in Arkadien, j. Kapha b. Gioza, Pol. 2, 52—4, 70, Plut. Cleom. 4. Arat. 4., Theophr. h. pl. 4, 13, 2, St. B. Ew. **Καφυᾶτις**, Pol. 4, 11, Paus. 8, 23, 2. 3, Strab. 8, 388, St. B., Inscr. 2, 1936, 8, u. **Καφυᾶται**, Paus. 8, 13, 6. 23, 3. Adj. **Καφυατικός**, ἡ, z. B. *πέτρη*, Paus. 8, 13, 6.

Καφά, f. Horchlern b. h. eine, welche nicht schnauft (s. *κάπω* in Lex.), Frauenn., Wesch. m. Fouc. 349, K.

Καχάγαι *οἱ Σκύθαι*, scythischer Volksstamm = Scythia intra Imaum, Ptol. 6, 14, 11.

Καχάλης, m. Klingbach od. Kieselbach, Fl. in Phocis, j. Katarama, Paus. 20, 32, 11.

Κάχης, *ητος*, (ὁ), m. = *Κάλης*, w. s., Hollerbeck (*χάζω* und ähnl.), Fl. in Bithynien, D. S. 12, 72.

Καχοβρα *ἡ Ἰάχουρα*, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Καχρυλίων *ἡ Χαχρυλίων*, m. Gerßen, Ligr. Inscr. 1, 8251—87. 8160, s. R. Rochette l. à l. Schorn p. 84.

Κάψα, Korff od. Kistenberg, 1) = *Κάμψα*, a. St. auf der Halbinsel Chalcidice, j. *Καψα*, Ew. **Καψαῖος**, St. B. 2) St. in Byzacium, j. Cafsa, Schlammer des Jugurtha, Strab. 17, 831, Ptol. 4, 3, 5. Sall. Iug. 89; Ew. Capsitani, Plin. 5, 4, 4. 3) St. in innern Afrika, Ptol. 4, 6, 29.

Κάων, *ωνος*, m. Brand, Mannsn., Theogn. can. 164, Suid.

Κέα, = *Κέως* od. *Κῶς*, w. s., Staphyl. b. Pl. 5, 31, 86.

Κεάδας, (ὁ), Spalt, = *Κασάδας*, w. s., Pa. 4, 18, 4. 5.

Κεάδης, ου, ep. *āo*, m. Spalding = Τρήχεια Il. 2, 847, Et. M. 210, 15. 498, 55.

Κέας, *ου*, m. Spalding, Mannsn., Et. M. 49. 30. 210, 15.

Κεβαλῖνος, (ὁ), Köppen (= *Κεφαλῖνος*, s. B. s. *Βέροια*), Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 17, Bei Plut. *Βάλσινος*, w. s.

Κέβαλος, m. Kopp, Mannsn. (Macedonier), D. Sic. 19, 44.

Κεβήρ, m. Feldherr der Madi, Theophn. 704, 7. 8

Κέβης, *ητος*, (ὁ), voc. *Κέβης* (Plat, Phaed. 61, —106, e, 5.) (Schiefer, bōot. *Κάβης*?), 1) Thebaner, Schüler des Sokrates, Xen. mem. 1, 2, 48—3, 11, 14. Plat. Crit. 45, b. ep. 13, 363, a, Plut. educ. puer. 13. gen. Socr. 10, 21. fr. de anim. 23, D. L. 2, 16, Suid. Them. or. 34, c. 5, Person in Platons Phädon, Phaed. 60, c—115, a, u. Verf. mehrerer Dialog. 2 des *Πίναξ*, Luc. d. merc. cond. 42. rhet. praec. 2) Cyniker aus Kyzikus, Ath. 4, 156, d.

Κεβήτης, m. Aegyptier, Schow Chart. Pap. 3, 3.

Κεβραντίται, Volk des glücklichen Arabiens, Ptol. b. St. B.

Κεβρήν, *ῆνος*, m., Dem. Scepsius b. Strab. 13, 596, mit 604 **Κεβρήνη**, D. Sic. 14, 38 **Κεβρηνία**, Suid. **Κέβρηνα**, Rodach (von *κείρω*, Arcad. 17, 9 *Κερβήν*), 1) m. Fl. in Troas, Herdn. b. St. B. Flußgott V. der Asterope u. Denone, Apd. 3, 12, 5. Heges. b. Parthen. erot. c. 4. S. Jahn A. S. p. 2) f. St. in Troas am Ida, Xen. Hell. 3, 1, 17, Scyl. 96, Dem. 23, 154, Didym. b. St. B., Ephor. b. Harp. die Umgegend, **Κεβρηνία**, Strab. 13, 596. 597, St. B. Ew. a) **Κεβρήνιοι**, Xen. Hell. 3, 1, 18, Strab. 14,

306, Schol. Ptol. 5, 2, 4. b) **Κεβρηνοί**, Strab. 13, 596, St. B. c) **Κεβρηνεῖς**, Strab. 13, 597, St. B. Adj. a) **Κεβρήνιος**, *Κεβρήνιοι ἄνδρες*, Hom. ep. 10. b) **Κεβρηνίς**, *νύμφη*, Anth. II, 1, 220. Mehnl.:

Κεβρήνιοι *Θρᾷκες*, ein thrakiſches Volk, Strab. 13, 590.

Κεβριόνης, *ου*, voc. (Ar.) *Κεβριόνα*, m. Rohdmann (d. h. der Ausrottende, Vertilgende), od. noch *Κεβρήν* benannt. 1) ein Gigant, Ar. Av. 553. 2) S. des Priamus u. Wagenlenker des Hektor, Il. 8, 318—16, 327, ö., Strab. 13, 596, St. B., Et. M. 40, 12. 3) Anderer, Inscr. 4, 7879.

Κεβρόν, *τό*, Rodach, befeſtigter Ort an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (290, 17), Sp.

Κέβρος, m. Rode (ſ. *Κεβριόνης*), Trojaner, Qu. Sm. 10, 86.

Κεβρυόνης, *ου*, m. f. l. für *Κεβριόνης*, Et. M. 511. 50.

Κέγχραμις, m. Kornig, Bildgießer, Plin. 34, 8, 17, K.

Κεγχρεαί, gen. *ῶν*, u. Lesb. Inscr. 2172 ſo wie Cum. Inſchr. 12 *ἐάν*. (*αἱ*), Paus. 2, 1, 5. 2, 2, 3. 7, 6, 7 u. Polyaen. 4, 7, 3 **Κεγχρέαι**, in Thuc. 8, 10. 20, Scyl. 55 (cod. *Κεγχρείας*), St. B. s. *Αἴνεια*: **Κεγχρειαί**, bei Xen. Hell. 4, 5, 2. 6, 5, 51. 7, 4, 5 **Κεγχρέαι**, in D. Cass. 68, 17 **Κεγχρία** u. Thuc. 4, 42. 44 **Κεγχρειά**, (*ἡ*), Hirſau, Körner, 1) das öſtl. Emporium der Korinther, ſ. Kenkri, Pol. 2, 59—17, 16, ö., 9. Sic. 11, 16—19, 63, ö., Plut. Pel. 24—Arat. 44, ö., Strab. 1, 54—8, 369, Ptol. 3, 16, 13, Phil. Flacc. 19, Polyaen. 6, 5, Luc. hist. 29, St. B., Suid. u. d. o. a. St. Fw. **Κεγχρεάτης** u. **Κέγχρειος**, letzteres auch Bein. des Poſeidon, nach St. B. von ſeinem Sohne *Κεγχρίας*. Adj. **Κεγχρεάτης**, z. B. *κόλπος*, Scymn. 509. 2) St. od. Flecken in Argolis, Strab. 8, 376, Paus. 2, 24, 7. 3) St. in Troas, St. B., Suid. s. *Ὄμηρος*. 4) v. l. für *Κερχνεία*, w. ſ.

Κέγχριος, *ου*, ö. Paus. 2, 24, 7 **Κεγχρειός**, u. Paus. 2, 2, 3. 3, 2 **Κεγχρίας**, m. Hirſau, Kornig. 2) Fl. bei Epheſus, Strab. 14, 639, Paus. 7, 5, 10, Alex. Act. fr. 2, Tac. Ann. 3, 61. 2) S. des Poſeidon u. der Peirene, Paus. 2, 2, 3. 3, 2. 24, 7, St. B.

Κεγχροβόλοι, pl. *Hirſeſchützen, fingirtes Volk, Suid. v. b. 1, 13.

Κέγχρων, *ονος*, m. Hirſauer (?), ein am Phaſis wehender Wind, Hippocr. p. 290, 22.

Κεδαμούσιοι, ſ. *Κοιδαμούσιοι*.

Κέδασα, *ης*, ö. Ios. arch. 13, 5, 7 auch **Κέδασαι**, *ων*, u. Ios. arch. 5, 1, 24 **Κεδέσ**η, jüdiſche (ſyriſche) St. des Stammes Nephthalis, Ios. arch. 15, 5, 6. b. Iud. 4, 18. 1.

Κεδίκιος, voc. *Κεδίκιε*, m. der Römer Caedicius, Mh. *Μάρκος Κ.*, Plut. Cam. 14, od. *Κεδ. Μάρκος*, Plut. Cam. 30. — Suid. S. *Καιδίκιος*.

Κέδνιος, m. Liebmann, Mannsn., Inscr. (Cuman.) 3, 5860, b, 5.

Κεδράμης, m. ähnl. Cederſtolze, Name auf einer tagneſiſchen Münze, Mion. S. VI, 234.

Κεδριάτης u. **Κεδραῖος**, St. B., doch auch **Κεδριᾶται**, A. Rang. 1, n. 131. Adj. **Κεδρεατικός**, St. B.

Κεδρεάτις, *ίδος*, f. Cedern, Bein. der Artemis in Orchomenos, *ἀπὸ τῆς κέδρου*, Paus. 8, 13, 2.

Κεδρεῖαι, Hecat. ö. St. B. **Κεδρεαί**, pl. Cederborg, St. Kariens am ceramiſchen Meerbuſen, Xen. Hell. 2, 1, 15.

Κεδρεσπολις, f. Cederborg, St. in Thracien, Arist. h. an. 9, 36 (v. l. *Κηδρόπολις*).

Κέδρις, *ος*, m. ſ. *Καίδρις*.

Κέδρισσος, m. Cederſtolze, Fl. in Kreta, Dionys. Hellen. 128. Mehnl.:

Κεδρύσιοι *οἱ Κυδωνιᾶται*, Hesych. S. *Κέδρισσος*.

Κεδρών, *ῶνος*, *ὁ χείμαρρος*, in N. T. Ioh. 18, 1 *ὁ χείμαρρος τῶν Κέδρων* (v. l. *τοῦ Κεδρῶν*), Bach bei Jeruſalem, Ios. 8, 1, 5. ob. bei Gaja, Mthmat. ed. Thevenot. p. 362, 4 a fin. (nach hebr. Etym. Schwarzbach).

Κεδρωσία, (*ἡ*), = *Γεδρωσία*, w. ſ., D. Sic. 17, 104. 105. 18, 3, Alex. Pol. ö. St. B. s. *Γεδρωσία*, Agatharch. mar. Erythr. 31, nach Suid. *ὄνομα πόλεως*.

Κεδρωσσοί, *ἐθνικὸν* **Κεδρωσσεῖς** (?), (Mein. vermuthet *Κεδρωσσίς*, fem.), Volk am rothen Meere, St. B.

Κέθη, *ὄνομα κύριον*, Suid., l. d.

Κέθηγος, (*ὁ*), der röm. Bein. der Cornelii, Cethejus, bah. *Πόπλιος Κ.*, App. b. civ. 1, 60, doch meiſt bloß *Κ.*, Plut. Mar. 40—Cic. 19, App. b. civ. 1, 80. 2, 2, Luc. Demon. 30, Suid., Proc. Goth. 3, 13. *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Cic. 16. 30, u. *τὰ περὶ Κ.*, Plut. Cic. 22.

Κεβρίον, Kaſtell von Neu-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 22), Sp.

Κειάγισσοι *ἢ Κειαγίνσιοι*, Volk in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κειλα, ſpäter *Κελά*, Flecken im Gebiet von Eleutheropolis, Sozom. h. e. 7, 29 u. daſ. Valens.

Κείλων, *ωνος*, m. d. röm. Cilo, Cons. 204 n. Chr., Inscr. 3, 5896. 4, 6826, b, Sp.

Κείμενος, Lage, Kaſtell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 3), Sp.

Κειμινάτιον, ſ. *Κιμινάτιον*.

Κεινίας, m. = *Κινίας*, w. ſ., Harp.

Κεῖος, *ου*, ep. *οιο*, pl. **Κεῖοι**, 1) Fw. von *Κέως*, w. ſ. 2) (Hollfeldt), Mannsn. auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. VII, 403.

Κείρη, *ἡ*, Raubſtein, Höhle in Thracien, D. Cass. 51, 26.

Κειριάδαι, *ῶν*, Todtenau, attiſcher Demos zur hippothoontiſchen (nach B. A. 219 zur öneiſchen Phyle), in der Stadt, wo das *βάραθρον* für Verbrecher war, Suid. (v. l. *Κηραΐδαι*), Hesych., St. B., Diod. ö. Harp., Ross Dem. Att. 1. Ein Mitglied des Demos, **Κειριάδης**, Dem. 59, 40, Isae. ö. Harp., Ross Dem. Att. 93, Inscr. 773, 10, auch **Κηριαδής**, Ross Dem. Att. 94; aus K., *ἐκ Κειριαδῶν*, Ross Dem. Att. 18, St. B., ähnl. *εἰς* u. *ἐν Κειριαδῶν*, St. B.

Κειρίλεω, gen. Inscr. 32, nach Böckh = *Κήριλλος*, ähnl. Rhoden d. i. Wegtilgen, von *χείρω*.

Κείς, indecl. hebr. Eigenn., V. des Saul, N. T. act. ap. 13, 21.

Κεῖσος, m. Effei, S. des Temenos, Paus. 2, 12, 6—28, 2, ö. (v. l. *Κάσος* u. *Κισός*), Scymn. 506 (cod. *Κρίσων*), Nic. Dam. fr. 38 (cod. *Κράσσος*), D. Sic. exc. 4 in praef. gr. hist. fr. II, 8 (cod. *νίσος*), Satyr. in Theoph. ad Autol. 2, p. 94. S. *Κίσσος*.

Κατοίκητος, m. *Steht oder nicht, Bein. des Ulpian, Suid., Ath. 1, 1, e.

Κεϊωνία, f. Schweſter des L. Verus, Inscr. 3, 5883, Sp.

Κέκαλος, m. Erf (ſ. *Κάϊκος* u. *Καικίλιος*), Megarer, Thuc. 4, 119.

Κεκαυμένη, f. Feuerland, Landſchaft in Lydien = *Κατακεκαυμένη*, St. B. s. *Φιλαδέλφεια*.

Κεκήλιος, m. der röm. Caecilius, Lex. rhet. p. 677.

Κεκιλία, f. d. röm. Caecilia, a) M. des Lucull, Plut. Luc. 1. — b) Andere, Inscr. 3, 5710. 5. S. *Καικιλία* u. *Καικελία*.

Κεκιλιανός, m. der Römer Caecilianus, Zos. 5, 44 — Inscr. 4, 9437.

Κεκλιος, m. = *Καικίλιος*, Plut. Mar. 4 u. daſ. Sint., 7. Pomp. 2. Cic. 7. 36. Dem. 5. Dem. et Cic. c. 1.

Κεκίνας, *α*, (*ὁ*), der röm. Caecina, Plut. Oth. 5— 11. 5., *οἱ περὶ Κεκίναν*, Plut. Oth. 7. 13. 18.

Κεκοία, f. Ort auf Rhodus, Ross Inscr. 272. (Rh. M. 1, 1. 1845, p. 170).

Κεκρόπειον, St. in Aeolis, St. B. s. *Ἄσσός* (l. d.).

Κεκροπία, ep. (Nonn., Anth. mit Ausnahme von XII, 55, wo *Κεκροπία* ſteht) *ίη*, (*ἡ*), Schürhof (ſ. *Κέκροψ*), die von Kekrops gegründete Burg u. *φυλή* in Athen, Strab. 9, 397, St. B., Marm. Par. 1, Apd. 3, 14, 1, Et. M. 852, 50, Eur. El. 1289. Suppl. 658, poet. überh. = Athen, Schol. Ap. Rh. 1, 95, Anth. VII, 40. 235. 348. XI, 42. Plan. 157. app. 111. 128. 145. 284, Arist. ep 3, Nonn. 19, 79 — 47, 420, 5., Ov. met. 6, 70. 15, 427. Adv.: von Cecropia, *Κεκροπίαθεν*, St. B., ep. *Κεκροπίηθεν*, Ap. Rh. 1, 95. 214, Call. h. 3, 227. 2) Frauenn., Inscr. 765 u. viell. Anth. VII 722.

Κεκροπίδης, *ου*, voc. (Ar. Equ. 1055) *Κεκροπίδη*, pl. *Κεκροπίδαι*, *ων*, ep. auch *άων*, dat. *αις*, ep. *γσι*, (*οἱ*), Schürmann (ſ. *Κέκροψ*), eigentl. Cecrops Sohn od. Nachkomme, Suid., dah. Bezeichnung des Theſeus, Ov. met. 8, 550, od. der Töchter des Pandion, Ov. met. 6, 667, übh. = *Ἀθηναῖος*, Her. 8, 44, Plut. nob. 2, Ath. 6, 212, b, Suid., Hesych., meiſt poetiſch, Eur. Ion 137. Phoen. 855, Scymn. 561, Call. h. 4, 315, Procl. h. 6. 28, Nonn. 18, 171, Anth. II, 1, 370. VII, 370—629. IX, 288—702, 5. XIV. 137. Plan. 170. app. 51—246, 5., Eubul. 5. Ath. 2, 47, c, Inscr. 5860, c, Add., Ov. met. 7, 486. 502. Bei Dem. 60, 30, Plut. Thes. et Rom. c. 6 u. Harp., insbeſ. die zur *Κεκροπὶς φυλή* od. zum Stamme des Cecrops Gehörigen. Als Adj. mit *ἄνδρες*, *πολῖται*, Anth. II, 1, 84. 118, *στρατός*, *φάλαγγες*, Anth. II, 1, 241, Nonn. 27. 310.

Κεκρόπιος, *ία*, *ιον* (ſ. Et. M. 659, 46), 1) Adj. a) dem Cecrops angehörig, z. B. Eumolpus, Ov. met. 9, 931. = atheniſch od. attiſch, *γαῖα*, *χθών*, Ap. Rh. 4, 1777, Eur. Hipp. 34. Ion 1571, *ἀγορά*, Melanth. in Plut. Cim. 4. portus, Ov. met. 4, 416, *ἀστήρ*, Simon. 1 (VII, 21), Suid., *λύχνος*, Nonn. 33, 124. 2) Subst. a) = *Κεκροπίδαι*, Anth. Plan. 295, St. B. fem. *-πία*, St. B. b) Biſchoff, Sozom. h. e. 4, 18, Thphn. chrn. 69, 13.

Κεκροπὶς, *ίδος*, voc. *Κεκροπί* (Anth. V, 134), f, 1) = atheniſch, *αἶα*, Anth. VII, 81, *λάγυνος*, Anth. V, 134, *νέκυς*, Anth. VII, 169, St. B. s. *Βόσπορος*, insbeſ. mit u ohne *φυλή*, eine Phyle in Athen, Ar. Av. 1407, Antiph. 6. 11. 13, Hyper. 5. Harp. s. v., Apost. 1, 67, St. B., Suid., Harp. s. *Ἀθμονεύς* — *Φλυέα*, 5., Inscr. 76. 105. 144. 147. 172. 275, 5., Rang. 2352, Ross Dem. Att. 5. 6, 5. 2) Name für Athen, Suid. 3) T. des Cecrops = Aglauros, Ov. met. 2, 806. 4) Landſchaft in Thracien, St. B. 5) Demos von Theſſalonich (auch *Κεκροπία*), Demoten *Κεκρόπιος*, St. B. 6) *Κεκροπίδες* d. i. Athenerinnen, Satyr. ep. X, 6. 7) (Schüren, ſ. *Κέκροψ*), Schiffsname. Att. Seew. X, a, 52.

Κεκροπίτης u. fem. **Κεκροπῖτις**, = *Κεκροπίδης*, St. B.

Κέκροψ, *οπος*, (Suid. s. *Κέρκωψ*), voc. Ar. Vesp. 438 *Κέκροψ*, (*ὁ*), Schüren od. Sichel (d. h. der die Früchte eingeerntet hat, ſ. Curt. griech. Etym. 1, 114, nach Strab. 7, 321 barbariſch, nach Hesych. = *κέρκοψ*, *ἀπατεών*), 1) Autochthon u. *δοφνής*, Apd. 3, 14, 1, Hyg. f. 48, Anton. Lib. 6, od. S. des Hephäſtos, Hyg. f. 158, Gründer von Athen, Her. 8, 44. 53, Thuc. 2, 15, Plat. Criti. 110, a, Elgbe. Von ihm wird als Jüngerer (*δεύτερος*, Paus. 1, 5, 3) ein Sohn des Erichthonius unterſchieden, Apd. 3, 15, 1. 5, Paus. 7, 1. 2. 3, 2, 3, Marm. Par. 17. 18, ebenſo einer in Böotien, S. des Pandion, mit einem Heroon in Hyſiartes, Paus. 9, 33, 1, während Andere überh. den Cecrops zu einem Aegyptier machen, Ov. met. 2, 555, Char. in Tzetz. Lycophr. 111, Io. Ant. fr. 13, Suid., Philoch. fr. 10, Schol. Arist. Plut. 773. Er hatte ſein Grab in der Akropolis zu Athen, Antioch. in Clem. Alex. protr. p. 29, u. Statuen, Paus. 10, 10, 1, wie er denn auch angerufen wird, Ar. Vesp. 438, u. als Waſſermann unter die Geſtirne verſetzt war, Hyg. p. astr. 2, 29, u. ebenſo als Richter über die Götter, Nonn. 43, 126, erwähnt wird, daher *οἱ περὶ Κέκροπα*, d. i. Richter wie K., Xen. mem. 3, 5, 10. Sein Name wird ob ſeines alten Adels Perſonen doch meiſt im ſpöttiſchen Sinne beigelegt, Anth. XI, 319, Luc. Tim. 28. Necyom. 16. Pseudol. 11, Arist. or. 45, p. 6, dah. b. D. Chrys. or. 66, p. 610 ſpöttiſch ein ſtolzer Emporkömmling u. Sklavenſohn ſo heißt u. man ſprichw. ſagte: *ἐπάνω τῇ δόξῃ Κέκροπος γεγονέναι*, Ath. 7, 255, f. Athen heißt daher auch ſelbſt *Κέκροπος ἄστυ* od. *πόλις*, Nonn. 47, 410, ep. Anth. VII, 180. 706 (D. L. 9, 8, n. 7), od. *χώρα*, *γᾶ*, Ar. Plut. 773. Nub. 301, u. ſeine Burg *Κέκροπος οὖρος*, Her. 7, 141 (Anth. XIV, 98), vgl. mit *Κ. ἄντρα*, Eur. Ion 1400. Seine Bürger *Κέκροπος πολῖται*, ep. VII, 98, u. *παῖδες*, Eur. Ion 272, ja dieſe heißen wohl auch ſelbſt *Κέκροπες*, Arist. or. 13, p. 327 u. Schol., Inscr. 765 u. 5. 2) Pythagoreer, Verfaſſer der orphiſchen Gedichte. Arist. in Cic. nat. Deor. 1, 38. 3) Eigenn. in Hippocr. Epid. 4, 35. 4) ein Maure, Zos. 1, 33, v. l. *Μέμφρ*, w. ſ.

Κεκρυφάλαια, f. Hutberg (eigentl. Haubenberg), Vorgebirge od. kleine Inſel des faroniſchen Meerbuſen, Thuc. 1, 105, D. Sic. 11, 78. Ew. **Κεκρυφάλεύς**, St. B.

Κέκρυφες, pl. Irſe (d. i. die dunkeln, unbekannten), Volksname, Orph. Arg. 1065.

Κελά, f. *Κεῖλα*.

Κέκολα, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 39), Sp.

Κελαγαστής, *οῦ*, m. Br. des Megameros, Menand. Prot. fr. 6.

Κελαδανή, f. Rauſching, a) Bein. der Artemis, Il. 21, 511, Et. M., vgl. mit Il. 16, 183. 20, 70. b) Name der Inſel Rhene, Anticl. 5. Plin. 4, 12, 22. (*Κελαδεινός* vom Bacchus, Anth. IX, 524.)

Κελαδής, m. Tod, ein Hunne, Cinnam. 1, 4 (11, 18), Sp.

Κελαδιανός, m. Mannsn., Inscr. 3, 5741, Sp. Aehnl.:

Κελάδιος, m. Rauſching, Mannsn., Jahn Epigr. n. 11. Aehnl.:

Κελαδίων, *ωνος*, m. ſpäterer Mannsn., Euseb.

Κέλαδος, m. Rauſch, Töß (ſ. Hesych.), 1) Freigelaſſener des Auguſt, Ios. arch. 17, 12, 2. b. Iud. 2, 7, 2. 2) Kydathenäer, Inscr. 353. 3) Andere: Inscr. 190. 1223. Iahn. Epigr. n. 79. 178. S. Ἥσελλος. 4) Fl. in Arkadien, Paus. 8, 38, 9. S. Κελάδων. 5) Küſtenfl. in Hiſpanien, j. Celado, Mel. 3, 1.

Κελάδουσα, f. Klingenthal, Inſel Rhene bei Delos, Anticl. b. Plin. 4, 12, 22. Aehnl.:

Κελαδοῦσσαι, pl. Inſelgruppe des adriatiſchen Meeres an der liburniſchen Küſte, j. Melada mit ſeinen Nebeninſeln, Plin. 3, 26, 30.

Κελάδων, οντος, m. Töß, Rauſch, 1) kleiner Fl. in Elis od. Arkadien, nach Strab. 8, 348 Ἀχελῶον, Il. 7, 133, Call. h. 3, 107, Hesych., Et. M. S. Κέλαδος. 2) ein Mendeſier, Ov. met. 5, 144 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 250.

Κελαδόνη, f. Rauſcheberg, St. in Lokris, Ew. Κελαδωνάτος, St. B.

Κελαιθοί, pl. Schwarze (eigtl. ſchwarzgebrannte), heſperotiſches Volk an der Grenze von Theſſalien, Rhian. b. St. B. Sie hießen auch Κελαιθεῖς, St. B.

Κελαιθρα, f. Düſternbrock (eigtl. Schwarzhimmel), St. in Böotien bei Arne, benannt nach einem Κέλαιθρος, m., St. B.

Κελαιναί, ῶν, ion. (Her.) έων, (αἱ), Schwarzenberg, 1) ὁ Κελαινὸν λόφος, ein Berg in Galatien, Ptol. 5, 4, 4. 2) Hügel in Troas, Strab. 12, 577. Auf ihm lag 3) St. in Phrygien, das ſpätere Apamea (St. B. u. Ἀπάμεια), Her. 7, 26, Xen. An. 1, 2, 8. 9. Eur. b. Strab. 13, 616, vgl. mit 629. 12, 577, D. Sic. 18, 52—19, 93, b., Plut. Eum. 18 — Luv. 10, 1, b., App. Syr. 36, Paus. 2, 5, 3. 10, 30, 9, Ael. v. h. 13, 21, Polyaen. 7, 16, Apost. 10, 74, Nonn. 13, 516, Ath. 4, 184, a. 10, 415, b, Arr. An. 1, 24, 1, 3, Marm. Par. 10, D. Chrys. or. 35, Plin. 5, 29, 29, Liv. 38, 13, Curt. 3, 1, 1, Lucan. 3, 205. Sie heißt auch ἡ Κελαινῶν πόλις, Xen. An. 1, 2, 7. Ew. (οἱ) Κελαινῖται, Apost. 1, 58, b, St. B. s. Ἀπάμεια. Adj. Κελαινίτης, z. B. ποιμήν, Dioso. 15 (IX, 340), u. πρώϊν, Archi. 12 (VII, 696). 2) = Μελαιναί, Ort Attikas an der Grenze von Böotien, Suid. u. v. l. in Apost. 3, 31.

Κελαινεύς, έως, voc. (Nonn. 14, 310. 312) Κελαινεῦ, m. Schwarze, 1) S. des Pan, Nonn. 14, 74. 2) S. des Elektryon u. der Anaxo, Apd. 2, 4, 5. 3) Wagenlenker des Deriades, Nonn. 14, 324—28, 80. 29, 257. 4) ein Keläner d. h. aus Kelänä in Phrygien, ath. Beiname des Atys, Mart. 5, 42, 2, u. des Marſyas, Mart. 10, 62, 9.

Κελαινεφής, voc. ές, m. Schwarzwolkiger, nach Et. M. 60, 2 u. 501, 48 u. Orion. p. 88, 12 Schwärzer, Bein. des Zeus, Il. 2, 412 u. ö., u. ſo als Name deſſelben, Il. 15, 46. Od. 13, 147, Adr. ep. VI, 332.

Κελαινή, f. Schwarze, 1) T. des Prötos, Ael. v. h. 3, 42. 2) T. des Atlas u. der Pleione, = Κελαινώ, Schol. Il 18, 486.

Κελαινός, m. Schwarze, 1) S. des Poſeidon u. der Keläno, Strab. 12, 579. 2) S. des Phlyas, Paus. 9, 1, 5. 3) St. in Phrygien, = Κελαιναί, Plut. Parall. 5.

Κελαινώ, οῦς, f. Schwarze, 1) eine der Harpyen, Virg. Aen. 3, 211. 2) T. des Atlas u. der Pleione, eine Plejade, D. Sic. 3, 60, Nonn. 3, 337, Apd. 3, 10, 1, Schol. Pind. P. 4, 57, Schol. Ap. Rh. 4, 1561, Tzetz. Lyc. 182, Ov. Her. 19, 135, Hyade, Hellan. in Schol. Il. 18, 486. 3) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Strab. 12, 579. 4) eine Amazone, D. Sic. 4, 16. 5) T. des Hyamus, Paus. 10, 6, 3. 6) M. der Tragaſia, Großmutter des Milet, Aristocr. in Parthen. erot. 11, a. 7) T. des Ergeus, M. des Lykos u. Nykteus, Hyg. f. 157.

Κελαμά, St. in Maurit. Caesar., j. Calamat, Ptol. 4, 2, 22.

Κελαμαντία, f. St. Germaniens an der Donau, Ptol. 2, 11, 30.

Κελβιανόν, 1) Ort in Thracien, Cinnam. 2, 5 (39, 14). 2) Ort b. Philadelphia Mäandr., Ephraem. 7531, Sp.

Κελβιανός, m. ſpät. Name, Phot. 81, a, 13, Theophn. 648, 16.

Κελβίδας (?), m. Kumäer, Paus. 7, 22, 3.

Κελεαί, (αἱ), Bodenburg, nach Paus. nach Κελεός benannt, Flecken in Phliaſia, Paus. 2, 12, 4. 14, 1. 4.

Κελεζηνή, f. Gegend in Armenien, das ſpätere Κελτζηνή, Suid.

Κελέης, m. Renner, Spartaner, Her. 5, 46.

Κελένδερις, εως, (ἡ), b. Ptol. 5, 8, 3 Κελενδερίς, Stangenberg, 1) Hafen von Trözen, Paus. 2, 32, 9. 2) St. in Cilicien, j. Kalandria od. Gulnar, Scyl. 102 (cod. Κελενδρίς), Apd. 3, 14, 3, Ios. arch. 17, 5, 1. b. Iud. 1, 81, 3, Strab. 14, 670. 16, 760, An. st. mar. magn. 192, Ptol. a. a. O., Hierocl. 708 (v. l. Κελενδέρη), Mel. 1, 13, Tac. Ann. 2, 80, bei Plin. 5, 22, 27 regio Celenderitis.

Κελενδρέων, Stange, eigentl. Webſtuhl. Theogn. can. 158.

Κελεός, οῦ, ep. auch οῖο, m. Specht od. Bode (d. i. Gebieter), 1) Kreter, der in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 19. 2) S. des Eleuſis, B. des Triptolemos, K. von Eleuſis u. nach Hesych. attiſcher Heros, h. Cer. 105, Ar. Ach. 48, Apd. 1, 5, 1. 3, 14, 7, Paus. 1, 14, 2—2, 14, 3, ö., Nonn. 13, 185—48, 99, Anth. XV, 11, Plut. qu. conv. 4, 4, 1, Luc. salt. 40, Suid., Philoch. in Syncell. 158, d u. Euseb. Arm. n. 611, Marm. Par. 12, Inscr. 2, 2522. Sein Grab, Nonn. 19, 85.

Κέλερ, ος, b. D. Hal. 1, 87. 2, 64. 4, 71. 75 auch **Κελέριος**, (ὁ), b. röm. Celer, Celeres, Schnelle (ſ. D. Hal. 2, 13, Plut. Rom. 10, Et. M.), richtiger wohl Reuter. 1) Name der 300 Krieger, wohl richtiger Patricier, welche die Leibwache des Romulus bildeten, mit dem Tribunus Celerum, D. Hal. 2, 64. 4, 71. 75, Plut. Rom. 26. Num. 7. 2) röm. Eigenn. a) Mörder des Remus, Plut. Rom. 10. b) Bein. des Metellus, Plut. Rom. 10, vgl. mit Caj. Marc. 11, bab. Μάρκελλος ὁ Κέλερ, Plut. Cic. 29. c) Πούπλιος Ἐγνάτιος Κέλερ, D. Cass. 62, 26. d) Γ. Ἰούλ., Inscr. 2, 3705. — 3, 4716, d, Add. 6282. e) Andere: D. Hal. 1, 87. — Ios. arch. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 7. — Luc. Alex. 52. — Arist. or. 26, p. 594. f) griech. Rhetor, Philostr. v. soph. 1, 22. 3.

Κέλερις, f. Inſel bei Karien (j. Talandos?), An. st. mar. magn. 280 (l. d.).

Κελεστεῖνος, m. b. röm. Coelestinus, Inscr. 3, 4588, Sp.

Κελεστικός, m. ὄνομα χύριον, Suid. Aehnl.:

Κελεστῖνος, m. b. röm. Coelestinus, Biſchoff, Socr. h. e. 7, 11, 2, Sp.

Κέλεστος, (ὁ), b. röm. Coelestius, Zos. 4, 16, Phot. cod. 53.

Κελεύθεια, f. Wegeleben, Bein. der Athene in Sparta, Paus. 3, 12, 4.

Κέλευσος, m. Bodo (d. i. Gebieter), Inscr. 165. Aehnl.:

Κελευστάνωρ, ορος, m. Bodemann, S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8.

Κελεύτωρ, m. Pote, Sohn des Agrios, Apd. 1, 8, 6.

Κέλης, ητος, m. Renner od. Dorfch d. i. vulva, Heros u. Liebesgottheit, Plat. d. Ath. 10, 442, a.

Κελία, f. St. u. Umgegend in Apulien, j. Cegli, D. Sic. 19, 101. S. *Καιλία*.

Κέλιβα, St. in Cyrenaica, Ptol. 4, 4, 12.

Κελιντήων, m. Landerer, Name auf einer Münze aus Lebedos, Mion. III, 140.

Κελίων, m. Inscr. 3, 4141, Sp.

Κελκαία, ἡ, viell. Mägdlein (*κέλκος* = *παῖς* aus Suid. d. Schmidt zu Hesych. *Κελμίς*), Bein. der Artemis in Athen, Arr. An. 7, 19, 2, v. l. *Κερκαία*, Inscr. 1947.

Κελκιανοί(?), ein iberiſches Volk, St. B. s. *Ἰβηρία*, l. d.

Κελλάριον *λιβάδιον*, Genes. 92, 2, Sp.

Κέλλα *ῥαφαήλ*, d. i. Maſt, phöniziſcher Name der Inſel Ἰστός in Libyen, St. B. s. *Ἰστός*.

Κέλλας, m. = *Κέλλας*, Trabert, Schol. Ar. 161.

Κελλαθτ, gen. mit *μητρός*, Aegyptisirin, Schow, Chart. pap. 11, 4.

Κέλλια, *ίων*, n. pl. Ort in Aria, Sozom. 6, 24, 81, — Pallad., Lausiac., Sp.

Κελλιριανά, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 5), Sp.

Κέλλος, m. Trabert (= *Κέλλος*), Name auf einer ſardiſchen Münze, Mion. S. VII, 415.

Κέλλωρ, ορος, m. Magister, Thphn. chron. 227, 9, Sp.

Κέλμις, ιος, m., b. Hesych. **Κελμίς**, Jung (nach Hesych. = *παῖς* od. *λύκισδον*), 1) einer der idäiſchen Daktylen, Strab. 10, 473, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, Clem. Alex. str. 1, 74, Marm. Par. 11. Sprichw. von Leuten, die bei harter Arbeit ſind, war: *Κέλμις ἐν σιδήρῳ*, Zen. 4, 80, Plut. prov. 11. [2) Eigenn. Ios.?] S. *Σκέλμις*.

Κέλμος, m. Knabe od. Wölfel (ſ. *Κέλμις*), Mannsn., Inscr. 1004 (Keil onom. 77 vermuthet *Κέλαδος*).

Κέλνιος, *ου*, *ποταμός*, m. Fl. in Albion, Ptol. 2, 3, 5.

Κέλσα, f. (als röm. Colonie: Colonia Victrix Iulia Celsa auf Inſchr. u. Münzen), St. in Hisp. Tarrac., j. Xelsa, Strab. 3, 161, Ptol. 2, 6, 68, Plin. 3, 3, 4 Celsensis.

Κέλσινα, Inscr. 4, 7096, b, Sp. Fem. zu:

Κελσῖνος, m. 1) S. des Eubotus, *Καστραβαλεύς*, Philoſoph, Suid., Lib. ep. 79. 2) Inscr. 3, 5628.

Κελσιτανοί, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κέλσος, voc. *Κέλσε*, (*ὁ*), b. röm. Celsus, daher *Κλώδιος Κ. Ἀντιοχεύς*, Plut. Galb. 18, *Μάρκιος Κ.*, Plut. Galb. 25 — Oth. 8, u. getrennt durch *τε* od. *δέ*, Plut. Oth. 5. 13, oft bloß *Κ.*, Plut. Galb. 26—Oth. 13, er u. ſeine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Plut. Oth. 7—13, 5., *Αὐρήλιος Κ.*, D. Cass. 78, 39, u. *Κ. Αὔρ.*, Ross Inscr. in Jahns Jahrb. 1861, S. 528, *Ἰουνέντιος μέντοι τις Κ.*, D. Cass. 67, 13 u. (L. Publil.) *Κ.*, D. Cass. 68, 16. 69, 2, zwei Epikureer, Orig. c. Ces. 1, p. 8, der jüngere ein Gegner des Chriſtenthums u. Freund des Lucian, Luc. Alex. 21, verſchieden davon iſt ein Rhetor u. Schüler des Libanius, Liban. ep. 627, 1581 u. orat. 26, p. 606. — S. Soer. h. e. 2, 4. 12, 20. Auch Inscr. 2, 2645, 6. 2949. Verdorben: *Καῖλσος*, Inscr. 4, 8996.

Κέλται, ſelme u. nur bei Strabo (ſ. Eust. zu D. Per. 288) vorkommende Form ſtatt *Κελτοί*, doch ſo auch Strabo ſie nur 4, 176. 177. 189. Außerdem ſteht ſie im Lemma in Plut. mul. virt. 6 u. Polyaen. 7, 50, wo es wohl *Κελτάς* heißt u. die Keltinnen bedeutet.

Κελτζηνή, ſ. *Κελεζηνή*.

Κελτίβηρες, *ων*, (*ὁ*), ſpaniſches aus Kelten u. Iberern gemiſchtes Volk, Pol. 3, 5—35, 2, 5., D. Sic. 5, 33, Plut. Cat. maj. 10—garr. 17, 5., App. proem. 8—b. civ. 1, 112, 5., Ptol. 2, 6, 58, Strab. 1, 33—3, 164, Luc. d. mort. 12, 2, D. Cass. fr. 57, 44, Suid. s. v. u. s. *ἴδιον*, St. B. s. *Ἡμεροσκοπεῖον* u. *Σιγίδα*, auch = *Κελτιβηρία*, Strab. 3, 161, u. als Adj. b. *ἱππεῖς*, App. b. civ. 1, 89. Ihr Land (ἡ) Κελτιβηρία, Pol. 3, 17, D. Sic. 31, 50, Strab. 3, 162, St. B. s. *Ἀρβάκη*. Adj. **Κελτιβηρικός**, *ή*, *όν*, p. B. *πόλεμος*, D. Sic. 31, 51, Strab. 3, 162.

Κελτίβηρος, m. Bruder des Arar, Plut. fluv. 6, 1.

Κελτικός, *ή*, *όν*, keltiſch, p. B. *χώρα*, Scymn. 167. *χερσόνησος*, St. B. s. *Δημενῶται*, *πόλις*, Marc. p. Men. fr. 6, St. B. s. *Ἀερία* — *Ταυρόεις*, *λώμη*, St. B. *Σαββατία*, *ὄρος*, Strab. 5, 240, insbes. *αἱ Ἄλπεις αἱ Κ.*, D. Cass. 39, 49, u. *Θάλασσα*, Inscr. Mithr. 95, u. *κόλπος*, Strab. 3, 137; ferner *ὕσσος*, Plut. Marc. 3, Strab. 2, 128—7, 313, 5., Arr. An. 1, 3, 1, Zos. 2, 15, St. B. s. *Ἄλεα*. *Ἰνσόβαρες*, *ἔθνος*, Strab. 7, 290, D. Cass. 77, 14, *γένος*, Plut. Cam. 15, auch *γένος τῶν κυνῶν*, Arr. Cyn. 1, 6. 2, 1, *ὁπλισμός*, Strab. 7, 315, *Θυρεοί*, Paus. 8, 50, 1, *ἐσθής*, Plut. Sert. 3, *ἀκροβολισμοί*, Arr. Tact. 44, *χαλινοί*, Arr. Ind. 16, 10, *ψιλόν*, *στόλος*, Strab. 3, 162, *πόλεμος*, *ἀγῶνες*, *κίνδυνος*, Plut. Marc. 3. Mar. 27. Caes. 18—34, 5. Pomp. 50, App. b. civ. 2, 15, *τάγμα*, Ios. 19, 1, 15, *χρύσταλλον*, Lyd. hist. 19, *πάθη*, Plut. Fab. Max. 17, *πράγματα*, Arr. Tact. 33, *κασσίτερον*, Arist. mir. aud. 5. 2) Subst. a) **Κελτική**, (ἡ), urſpr. alles Land im Nordweſten Europas, dann insbeſ. griech. Begriff des europ. Galatiens (Galliens), ſ. Eust. zu D. Per. 288, dah. *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων καὶ ἡ ἐκτὸς ἐπὶ τὰς Κ.*, Plut. Caes. 14, Strab. 6, 287, u. *ἡ ἐντὸς Ἄλπεων*, App. b. civ. 3, 27, Strab. 4, 203, bloß *ἡ ἐντὸς Κ.*, Strab. 4, 192. 5, 211. 217, u. ähnl. *ἡ ὑπὸ τὸ ὄρος τῇ Ἰταλίᾳ Κ.*, App. b. civ. 3, 2, u. *ἡ ἐπὶ τοῖς Κ.*, Strab. 4, 178, *ἡ ὑπὲρ τῶν Ἄλπεων Κ.*, Strab. 4, 176. 201, *ἡ ὑπὸ ταῖς Ἄλπεσι*, Plut. Caes. 2, *ἡ Κ. πρὸς τῷ Ῥήνῳ*, D. Cass. 53, 12, *ἡ παλαιὰ Κ.* (an den Pyrenäen), App. b. civ. 4, 2. S. Arr. h. an. 8, 26. mund. 3. meteor. 1, 13. mir. 5. Flgde. b) *τὸ Κελτικόν*, das keltiſche Gebiet, Strab. 4, 199, od. Volk, Polyaen. 8, 25, 1, anders *τὰ Κελτικά*, d. h. die Zeit der Eroberung Roms durch die Gallier, Plut. Rom. 22. qu. Rom. 98. 3) (*οἱ*) **Κελτικοί**, Volk in Hiſpanien (Gallaecia beim j. Cap Finisterre), Strab. 3, 139—153, 5., Ptol. 2, 5, 6. Pol. 34, 9, Plin. 3, 1, 3. 4, 20, 34, 5., Mel. 3, 1. 6, 3, mit dem Vorgebirge Celticum, Mel. 3, 1, 7. Plin. 4, 20, 34.

Κελτίνη, f. T. des Bretannus, M. des Keltos, Parthen. erot. 30, c.

Κέλτιος, m. 1) V. des Tamphios aus Comana in Pontika, Phleg. Trall. fr. 29, 1. 2) S. des Pelios aus Aprilofurius, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κελτίς, f. Adj. fem. keltiſch, z. B. *χειών*, Philod. ep. x, 21.

Κελτιστί, Adv. in keltiſcher Sprache, Luc. Alex. 51.

Κελτογαλάτια, (*ἡ*), das keltiſche Gallien, Marc. p. nav. ext. II, erg. u. 6. 19. 41, Marc. ep. per. Menipp. 4, St. B. s. *Ἀχυτανία* u. *Δούγδουνος*. Ew. **Κελτογαλάται**, St. B. s. *Φαβία*, bei Eust. zu D. Per. 288: *Γαλάται Κελτοί*.

Κελτολίγυες, pl. keltiſche Ligurer, Strab. 4, 203, Arist. mir. aud. 85.

Κέλτος, m. (Stürmer?), S. des Meges, Trojaner, Qu. Sm. 7, 611.

Κελτός, *οῦ*, m. S. des Polyphem, App. Illyr. 2, d. des Herakles u. der Celtine, od. nach Et. M. der Sterope, Parthen. erot. 30, c, Stammvater der Kelten. 2) **Κελτός**, ein Kelte, Nonn. 28, 91, D. Cass. fr. 34, Luc. Herc. 4, Suid. s. v., Parthen. erot. 8, a, bisw. = *Κελτοί*, Ael. v. h. 2, 31, gew. *Κελτοί*, (*οἱ*), die Kelten, der griech. Name der europ. Galater (Gallier), Eust. D. Per. 288, Paus. 1, 4, 1, doch bisw. auch zugleich mit *Γαλάται*, D. Cass. 56, 23, Zos. 2, 7, u. für Germanen, D. Cass. 58, 12, vgl. mit D. Cass. 38, 35—57, 18, ö., ſ. Her. 2, 33. 4, 49, Plat. Legg. 1, 637, d, Xen. Hell. 7, 1, 20. 31, Scyl. 18. 19, Flgde. Man unterſchied *οἱ κατὰ τὴν Ἰταλίαν Κελτοί*, Pol. 1, 6, Strab. 4, 195, u. *οἱ ὑπὲρ Ἀλπεις*, App. b. civ. 2, 70, od. *ὑπεραλπειοι* (transalpini), Strab. 4, 203. 5, 218, u. *οἱ περὶ τον Ῥῆνον*, D. Cass. 71, 3, u. *Ἑσπέριοι*, Nonn. 33, 98. Auch ſteht *Κελτοί* für *Κελτική*, Plut. Caes. 58, was nicht ſelten *ἡ Κελτῶν χθών* od. *χώρα* heißt, Nonn. 23, 299. 27, 201. 46, 54, Parthen. erot. 8, 1. 30, wie *τὰ τῶν Κελτῶν*, das Ereigniß mit den Kelten od. der Einfall der Kelten (Gallier), Plut. Cam. 28. Als Adj. ſteht *Κελτός*, a) bei *ἵππεῖς*, Pol. 1, 113, Arr. Tact. 44, App. b. civ. 2, 70. b) *Ἀρής*, Call. h. 4, 173. c) (*πόντος*), Nonn. 43, 291 u. d) *ποταμός*, Nonn. 38, 93.

Κελτόριοι, galliſches Volk, Plut. Cam. 15.

Κελτοσκύθαι, pl. keltiſche Scythen, Benennung der Weſtvölker, Strab. 1, 33. 11, 507, Plut. Mar. 11.

Κέλτρος, m. Name des Iſter, Lycophr. 189.

Κελτώ, *οῦς*, f. 1) T. des Bretannus (Pretannos), M. des Keltos, Et. M. s. v. u. 212, 30. 2) = *Κελτική* (?), St. B. s. *Τραυσοί*.

Κέλυδνος, m. *ποταμός*, Tšß, Fl. in Epirus (Macedonien), Ptol. 3, 13 (12), 2. 5.

Κελχοὶ ἢ Κελχωναῖς, ſcythiſches Volk, Hesych.

Κέλων, *ωνος*, m. Ruffmann, Trözenier, Theanst. epp. 3, 4, Sp.

Κέλωνες, *οἱ*, Volk in Aſien, D. Sic. 17, 110.

Κέλωρ, *ωρος*, m. Schall, *ὄνομα κύριον*, Suid. Bei D. Cass. v. l. für *Κέλερ*, w. f.)

Κεμελετῶν ἡ πόλις, Stadt bei D. Sic. 29, 11.

Κεμενέλεον, St. der Vediantier in den Seealpen bei Nicaea, Ptol. 3, 1, 43 (Plin. 3, 7 nennt ſie Gemenilo).

Κέμμενον (*τὸ ὄρος*), im Plur. (Ptol. 2, 8, 14, Strab. 4, 182—208.) *τὰ Κέμμενα ὄρη*, die Cevennen, ein Gebirge in Gallien, Strab. 2, 128. 3, 146. 4, 177, 191, 5.

Κεμμέριοι, ſagten Einige für *Κιμμέριοι*, Et. M. 513, 50.

Κέμμις, f. St. in Aegypten, Hesych.

Κεμψοί, Volk auf der Weſtſeite der Pyrenäen, D. Per. 338 u. Eust., Avien. 254. 298. or. mar. p. 195, Prisc. 336.

Κέμυρος, m. *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κενά, Oedenburg, Ort in Thracien, Proc. aedd. 3, 6 (259, 24), Sp.

Κίναγρον, *ὄν. τόπου* (Wüſtefeld), Theogn. can. 26.

Κενδεβαῖος, m. Truppenführer des Antiochus Soter, Ios. arch. 13, 7, 3. b. Iud. 1, 2, 2. — Suid. (*Κενεδαῖος*, m. ein Verwandter des Monabazus aus Adiabene, Ios. b. Iud. 2, 19, 2).

Κένδεος, *ου*, m. Inscr. 3, 4411, a. b, Sp.

Κενδρεῖσια *τά*, Kampfſpiele in Philippopolis in Thracien, Eckhel d. n. T. II, p. 44, K. (*Κενδρέσσεια Πύθια*, Inscr. Sp). S. *Κίντρεια*. Von:

Κενδρισεῖς, pl. Spohrer, eine Phyle in Philippopolis, Inscr. 2049, K.

Κένεστον, (Wüſtefeld?), St. in Corſica, Ptol. 3, 2, 7.

Κένετα, St. der Veneter, Agath. 2, 3 (69, 11), Sp.

Κενθίπτη, f. *Spohrroß (wie Spohrleder u. ähnl., ſ. Et. M.), Ort in Argos, Et. M., Suid.

Κενιτῆται, Ew. von *Καινίνη*, w. ſ., Plut. Rom. 16. 17.

Κενίων, *ωνος*, *ποταμός*, m. Fl. und Firth im römiſch. Britannien, ſ. Bay von Fallmuth, Ptol. 2, 3, 4.

Κενκένης, m. S. des Nithotis, ägyptiſcher König, Syncell. 54. 55, a. 170. Euseb. arm. 1, 204.

Κέννοι, pl. ein keltiſches (alemanniſches) Volk, D. Cass. 77, 14.

Κενόμανοι, in D. Sic. 29, 17 u. Ptol. 3, 1, 31 Κενομανοί, ein galliſches Volk in Oberitalien, Strab. 5, 216. S. *Γενομάνοι*.

Κενορῖται, pl., Inscr. 4, 8771 (irrthümlich, es iſt zu leſen *κ(αὶ) ἐνορειτῶν*, d. i. Mitglieder eines Kirchenſprengels. Die Handſchrift iſt nämlich ganz modern, K.).

Κένσιος, *Σέξτιος K.*, ein Römer, D. Sic. 14, 85 (l. d.).

Κενσορῖνος, m. Inscr. 3, 5087, Sp., ſ. *Κηνσορῖνος*.

Κέντα, ſ. *Βέντα*.

Κέντται, = *Κέλται*, Et. M. 503, 48.

Κενταλβιος, m. Mannsn. auf einer att. Grabſtele in meinen Heften, vgl. *Κενθεβαῖος*, K.

Κενταύρα, f. Stierjägern, Schiffen., Att. Secw. IV, c, 7.

Κενταύρειος, Adj. kentauriſch. *γένος*, Eur. I. A. 706, *αἷμα*, Luc. Peregr. 25. Fem. dazu:

Κενταυριάς, *άδος*, Adj. *φύτλη*, Nonn. 14, 143.

Κενταυρίδης, *ὁ*, von den Centauren als berühmtem Reitervolke abſtammend, überh. theſſaliſch, *ἵππος*, Luc. adv. ind. 5.

Κενταυρικός, Adj. Centauriſch, d. i. roh, *θίασος*, Plat. Polit. 303, c. Adv. — *κῶς*, bäuriſch, nach Andern weichlich, Ar. Ran. 38 u. Schol., Suid., Hesych. (Bei Hesych. ſteht für *κενταυρικός* viell. verſchrieben *κενταυρίσκος*.)

Κενταυρίς, *ίδος*, f. 1) Adj. fem. kentauriſch, *γενέθλη*, Nonn. 13, 44, insbeſ. *πολίη*, Nonn. 17, 359. 36, 63. Es hieß daſſelbe, deſſen Heilkräfte der Centaur

Cheiron entdeckt haben soll, auch *κενταυρίη*, Hipp. p. 482, 35, u. *τὸ κενταύριον*, Plut. fac. lun. 25, Theophr. h. pl. 9, 8, 7, Plin. 25, 6, 32. 2) ein weibl. Kentaur, Philostr. p. 813.

Κενταυροκτόνος, m. Kentauren tödtend, Lyc. 670, Ptol. Heph. b. Phot. bibl. p. 151, 34.

Κενταυρομαχία, ἡ, Kentaurenschlacht, Herod. in Plut. Thes. 29, vgl. mit comp. Thes. 1.

Κενταυρόπολις, f. Kentaurenstadt, Stechershausen, St. in Thessalien, Proc. aedd. 4, 3 (275, 2), Sp.

Κενταυροπλήθης, ές, Adj. kentaurenvoll, *πόλεμος*, Eur. H. f. 1278.

Κένταυρος, ου, ep. auch *οιο*, (ὁ), u. Luc. Zeux. 4 auch ἡ, (über die Betonung s. Arcad. 72, 10, Schol. Cant. Hes. theog. 332), Stecher (so Grashoff, gew. Stierjäger od. Stierstecher erkl., vgl. Schol. Pind. p. 319 ed. Boeckh, Hesych., vgl. mit Eust. p. 527, 43, Tzetz. h. 9, 467, Serv. zu Virg. G. 3, 115, nach Et. M. Luftstecher), 1) späterer Sage nach (Pind. P. 2, 84, D. Sic. 4, 69. 70, Eust. 102, 15, Hyg. f. 33, vgl. mit Plut. Ag. u. Cleom. 1, Et. M., Apost. 9, 78, Palaeph. 1, D. Chrys. 4, 80) S. des Ixion u. der Nephele, (daher Ixionidae, Lucan. 6, 386, u. nubigenae, Virg. Aen. 7, 674), nach einer andern war er jedoch S. des Apollon u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. Erwähnt wird aber als Kentaur außerdem Eurytion, Od. 21, 295, Cheiron, Pind. P. 3, 89 — N. 3, 84, Ap. Rh. 4. 810, Orph. Arg. 397—450, Nessos, Soph. Trach. 680—1141, b., Pholos, Apd. 2, 5, 4, Hylaios u. Rhoikos, Ael. v. h. 13, 1, D. Sic. 4, 12. Andere: Nonn. 14, 264. 17, 208, vgl. mit Plat. Ax. 369, c, Agath. fr. 7, A. Es sind nämlich (οἱ) *Κένταυροι*, ein wilder thessalischer Volksstamm, bes. als Reiter berühmt, I. Ant. fr. 1, 15 (nach Hesych. = *οἱ Αἰνιᾶνες*?), der seinen Sitz am Pelion u. Oeta hatte, Pol. 8, 11, D. Sic. 4, 70, Strab. 9, 439, Polyaen. 1, 8, vgl. mit Eur. I. A. 1046. In Virg. Aen. 7, 675 wird auch Othrys u. Homole u. in Ov. met. 12, 452 (Pelethronius) überh. Thessalien als ihr Wohnsitz bezeichnet. S. Hom. Il. 11, 832. Od. 21, 303. Batr. 171, Hes. sc. 184 u. fr. in Schol. Pind. N. 4, 95, Eur. Andr. 791 — I. A. 1060, b., Ar. Nub. 350, Isocr. 9, 16. 10, 26, Figde. Auf Chalkis zeigte man ihr Grabmal, Strab. 9, 427. Sie wurden mehrfach abgebildet u. zwar als Menschen mit hinten angewachsenem Roßleib u. Schweif, Paus. 1, 17, 2. 5, 10, 8, vgl. mit 5, 19, 7 u. Pind. P. 2, 88, Ael. v. h. 11, 2, D. L. 6, 2, n. 6, D. Chrys. 32, p. 369, Hesych., u. von Dichtern dargestellt, Zenob. 5, 40, u. zwar galten sie theils als wollüstig, daher die Päderasten, u. auch das weibliche Glied so genannt wurde, Schol. Aeschin. 1, 52, Hesych., Phot. 155, als trunksüchtig (Call. ep. h. in Anth. VII, 725 vgl. mit XI, 1. 12, Od. 21, 296), u. bes. als roh und zum Freveln geneigt, daher die Sprichwörter, a) *Κενταύρων ὕβριν μεμίμηται*, Apost. 9, 78, vgl. mit Theogn. 542, Luc. salt. 48. Iup. tr. 21, Palaeph. 1, 9, Schol. Ar. Ran. 38. b) *νοῦς οὐ παρὰ Κενταύροις*, Diogen. 6, 84, Apost. 12, 12, Macar. 6, 12, wahrsch. gebildet nach dem ebenfalls sprichw. gewordenen Verse des Telecleides: *τάδ' οὐ παρὰ τοῖς Κενταύροισι*, Apost. 16, 2, Suid. u. Phot. s. *τάδ' οὐ*. Es wird als ein besondres Geschöpf bezeichnend auch *κέντανρος* geschr., Hom. h. 3, 224, Plat. polit. 291, a. S. *Ἱπποκέντανρος*. 2) ein Sternbild in der südl. Halbkugel zwischen dem Altare, dem Skorpion, der Wasserschlange mit dem Becher u. dem Schiffe. Denn Cheiron wurde von Zeus unter die Sterne versetzt, Eratosth. Catast. 40, Hyg. poet. Astr. 2, 38. 3, 37, Arat. Phaen. 430 u. ff., Manil. Astr. 1, 408, Gemin. Isag. c. 16, A. 8) Mannsn. auf einer lydischen Münze späterer Zeit, Mion. IV, 172. 4) Name eines Hahns, Ael. n. an. 12, 37.

Κενταυροφόνος, m. Kentaurentödter, Bein. des Herakles, Theocr. 17, 20.

Κενταυρήσιος πύργος (Cilio.?), Thphn. 581, 11, Sp.

Κεντήνιος, m. der röm. Name Centenius, ὁ *Γάιος* K., Pol. 3, 86, vgl. App. Hannib. 9, Zonar. 8, 25.

Κεντιλίων für *Γεντ. — σχολῆς εἶδος ἀξιώματος*, Suid.

Κενταράτης, m. ein Galater, Ael. n. an. 6, 44.

Κεντόριτα, (τά), b. Ptol. 3, 4 13. 8, 9, 4 u. Cic. Verr. 4, 28 **Κεντούριται**, (Plin. 31, 7, 41 Centumripae, Mel. 2, 7, 16 Centuripinum), Stachelwerfer (nach den Ew. benannt, s. Lob. par. 304). Et in Sicilien, dem Aetna gegenüber, j. Centorbi. Thuc. 6, 94, Pol. 1, 9, D. Sic. 20, 56, Strab. 6, 272. 278, Hesych. Ew. a) **Κεντόριψ**, pl. *ιπες*, Thuc. 7, 32, s. Lob. par. 292. b) **Κενταριωτῖνος**, D. Sic. 13, 88. 14, 78. 16, 82. 19, 103, Porph. v. Pyth. 21, bei Cic. Verr. 2, 49—5, 27 u. Plin. 21, 6 Centuripini, auch als Adj. Cic. Verr. 3, 45. — Inscr. 3, 5467 *Κενταρειπεῖνος*. — Bisweilen für die Stadt selbst, s. D. Sic. 22, 24.

Κέντος κώμη in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 5.

Κεντουκέλλαι, Hafenort in Etrurien, = Centumcellae, j. Civita Vecchia, od. Cincelli, Proc. Goth. 2, 7, 3, Agath. 1, 11 (36, 6), Plin. 6, 31, Rutil. 237.

Κεντουρία, b. lat. Centuria, 1) **Κεντούρι(ν)ον** ἡ (*Κεντουρία*), St. auf der Westküste von Corsica, j. Centuri, Ptol. 3, 2, 5. 2) *Πεντον(α)ρία* ἡ *Κεντουρία*, in Libyen, eine der canarischen Inseln, Ptol. 4, 6, 34.

Κεντρείσια, = *Κενδρείσια*, att. Inschr. im Philist. Heft 8, n. 12, K.

Κεντριάδαι, pl. Stecher oder Spoßrer (Porph. abst. 2, 30), ein att. Geschlecht, Porph. a. a. O., Hesych., C. Inscr. 2, p. 650, b.

Κεντρίτης ὁ-ποταμός, Fl. in Großarmenien, j. Bedlis, Xen. An. 4, 3, 1, D. Sic. 14, 27.

Κέντρωνες, pl. Alpenvolk in Gallia Narbonn., Strab. 4, 204. 205. 208, Ptol. 3, 1, 37, Caes. b. Gall. 1, 10 (Plin. 34, 2 Centrones, v. l. Centrones).

Κέντων, ωνος, ὁ *Ἄππιος*, Römer, Pol. 28, 11.

Κεός, m. Hollstein (s. Κῶς), 1) ein unscheinbarer Ort in Böotien, Lysim. in Schol. Soph. O. C. 91. 2) = *Κυνόσουρα*, die langgestreckte Zunge, gegenüber Psyttaleia, Her. 8, 76.

Κέραγον, n. Hornberg, Berg in Lycien, Schol. Il. 15, 193.

Κεραῖαι, pl. St. in Kreta, Ew. Κεραίτης, VLL (Pape).

Κεραίας, m. Hörning, Beamter des Ptolemäus, Pol. 5, 70. 71 (Casaub. vermuthet *Χαιρέας*).

Κεραῖνες, Hörninger, molossisches Volk, St. B. s. *Δωσσαῖνοι*.

Κεραμαία, Asch, *λιμήν*, Thphn. 658, 16, Sp.

Κέραμβος, m. ähnl. Trante (Hirschkäfer, eigtl. Hornkäfer, Feuerschröter), ein Pythagoreer, Lukian. Iambl. v. Pyth. 267.

Κεραμ(ε)ία, Ceramea, Usch. St. in Macedonien, Tab. Peut.

Κεραμεικός, ὄν, meist mit ὁ, Töpfmarkt, s. Et. M., s. v. u. über das ει Et. M. 29, 45. 57, doch nach Paus. 1, 3, 1 nach *Κέραμος* benannt. Zwei Plätze in Athen (Antiph. b. Harp., Suid., Hesych., Schol. Ar. Equ. 72), einer innerhalb auf dem Aufweg nach der Akropolis, welchen das Dipylon mit dem außerhalb der Stadt gelegenen (Thuc. 6, 57) verband, dah. der erstere *ἐντὸς τοῦ Διπύλου*, Plut. Sylla 14, heißt. Im letztern wurden die im Kriege gefallenen Athener u. andre ausgezeichnete Männer beerdigt, D. L. 7, 1, 2. 16. 26, Ael. n. an. 12, 40, Menecl. u. Callier. in Schol. Ar. Av. 395 u. Suid., Harp., u. der Fackel auf gehalten, Schol. Ar. Ran. 131. 1125 u. Equ. 72, Suid., vgl. mit Hesych. s. *ἐπ' Εὐρυγύῃ*. S. Ar. Ran. 129. Av. 395. Equ. 772, Isae. 5, 26. 6, 20, Plat. Parm. 127, c, Xen. Hell. 2, 4, 33, Folgde. Nach Suid. hieß auch ein *δῆμος* so, s. *Κεραμεῖς*, vgl. mit Ar. Av. 395. = *Κεραμικός*, w. s. s. *Κέραμος*, Her. 1, 174.

Κεράμειος ὁ κόλπος, Xen. Hell. 2, 1, 15, = *Κεραμικός*, w. s.

Κεραμεῖς, *έων*, (*οἱ*), b. Ar. Ran. 1093 u. Ross Dem. Att. 1, **Κεραμῆς**, Hafnerzell (Hafner = Töpfer, s. Philoch. b. Harp., Suid., nach Andern von *Κέραμος*, Harp.), attischer Demos in u. außerhalb der Stadt (s. *Κεραμικός*), zur akamantischen Phyle gehörig, Hyper. u. Diod. b. Harp., Schol. Aeschin. 3, 171, Schol. Aristid. p. 182. Sg. *Κεραμεύς*, Ross Dem. Att. 95. 96, gew. *ἐκ Κεραμέων*, Plat. Prot. 315, d, Aeschin. 3, 171, Dem. 20, 146. 59, 48, Inscr. 150. 191. II, 17. 648, 3. 649, 1. 2, 2822, b, Add., Att. Secw. IV, f. 41. X, f. 13. 26. 31. XVI, c. 68. 68, Ross Dem. Att. 95. 96. 150. 191, Meier ind. schol. 38. 38. 48. — S. *Κεραμεικός* u. *Κεραμίς*. Athen. ich:

Κεραμία (?), Inscr. 3, 5784. Sp.

Κεραμικὸς ὁ κόλπος, = *Κεραμικός*, s. unten *Κέραμος*, Scyl. 99.

Κεραμικὴ ἡ πύλη, Töpferthor (Athen.), ein Thor in Naukratis, Ath. 11, 480, e.

Κεράμιος (*Καιράμιος*), m. Häfner, Inscr. 3, 5021, 6, Sp.

Κεραμίς, ἡ, der Demos *Κεραμεῖς*, w. s., Suid., Phot.

Κέραμος, 1) f. Potthoff, dorische Seestadt, nach Strab. Flecken in Karien, j. Keramo, Strab. 14, 656, Paus. 6, 13, 3, Ptol. 5, 2, 10, Hesych., Hierocl. Ew. **Κεραμήτης**, St. B. s. *Αἴγιναι*, pl. **Κεραμῆται**, Strab. 14, 660, Inschr. von Samothrake bei Conze S. 70. Sie lag an dem nach ihr benannten *κόλπος Κεραμικός*, j. Golf di Stanco, Xen. Hell. 1, 4, 8. 2, 1, 15, Plin. 5, 31, 29, Mel. 1, 16. S. *Κεράμειος* u. *Κεραμικός*. 2) m. Heros in Athen, S. des Dionysos u. der Ariadne, von welchem Kerameis den Namen haben soll, Paus. 1, 3, 1, Philoch. b. Harp.

Κεράμυλλος, m. Töpfel, Milesier, Inscr. 2, 2889.

Κεραμῶν ἀγορά, Topfmarkt, St. in Phrygien, wahrsch. Ceranae bei Plin. 5, 32, nach Rennel j. Kutahia, nach Andern Uschak, Xen. An. 1, 2, 10.

Κεράμων, *ωνος*, m. Töpf, Athener, Xen. mem. 3, 7. 3.

Κεράνης, *ους* (?), m. Inscr. 2, 2171, b. Add.

Κέρας, *αχος*, Hornburg, Ort in Daffaretis, Pol. 5, 108.

Κερᾶς, m. Horn, Ringer aus Argos, Olympionike (Ol. 120), Afric. b. Eus. Χλ. ἀλ. p. 42 Scal.

Κέρας, τό, Horn, von der Gestalt (s. Hesych. Miles. fr. 4, 3, wo auch andre Erklärungen, wie vom Horn der Amalthea und der *Κερόεσσα* stehen; man nannte aber Vorgebirge, Flüsse, welche in den Ocean münden, und Meerbusen *κέρας*, Et. M. s. v. u. 504, 3). 1) Vorgebirge und Meerbusen bei Byzanz, gew. mit τὸ — *καλούμενον*, Pol. 4, 43, Strab. 7, 320, Zosim. 2, 30, Hesych. Miles. a. a. O. 2) in Indien, Arist. mir. ausc. 71. 3) *Ἑσπέρου Κέρας*, Westhorn, afrikanischer Meerbusen, j. Biffago od. Biffao, Hann. per. 10. 4) *Νότου Κέρας*, Südhorn, afrik. Meerbusen, j. Golf de Sherboro, Hann. per. 17. 5) Plur. *Κέρατα*, attisch-megarisches Grenzgebirge, j. Kandili, D. Sic. 13, 65, Plut. Them. 13, Strab. 9, 395.

Κερασοῦς, οῦντος, (ἡ), b. Arcad. 76, 22 **Κέρασος**, Kirschrod (d. i. ausgerodetes Land voll Kirschen, s. Eust. zu D. Per. 453 u. Il. 2, 853, vgl. mit Ath. 2, 51, a) St. im Pontus Polemoniacus am schwarzen Meere, nach Arr. per. p. Eux. 16, 4 u. An. per. p. Eux. 34 Pharnakia, auf welches nämlich der noch vorhandne Name Kerasonde übergegangen ist, Xen. An. 5, 3, 2—5, 7, 30, Scyl. 89, Scymn. 911, D. Sic. 14, 30, Strab. 12, 548, Ptol. 5, 6, 5, An. p. p. Eux. 34—37, Plin. 6, 4, Mel. 1, 19, Hierocl., Suid. Ew. **Κερασούντιος**, Xen. An. 5, 5, 10—5, 7, 30.

Κεράσσαι, *ῶν*, pl. Mengen (od. Mischen, s. Nonn.), St. in Lydien, Nonn. 13, 470.

Κεράστεια, St. B. s. *Σφήκεια*, **Κεραστία**: Menand. u. Xenag. in Et. M. 788, 51, **Κεραστιάς**, *άδος*: St. B. s. *Κύπρος* u. Hesych., **Κεραστίς**, *ίδος*: Nonn. 5, 614. 13, 441. 29, 372, St. B. s. *Κύπρος*, f. Hornheim (f. St. B. s. *Κύπρος*, Menand. u. Xenag. in Et. M. 738, 51, Tzetz. Lyc. 447), Name für Cypern wegen seiner vielen Vorgebirge. — Ov. met. 10, 223 erwähnt auch **Κεράσται** als ein fabelhaftes Volk auf Cypern.

Κεράστης, m. Hörnig, V. des Pausanias, Ios. 11, 8, 1.

Κεραυγή, f. St. der Arauarner in India intra Gangem. Ptol. 7, 1, 92.

Κέραυλος, m. Horn, *Hornist, Mannsn., Inscr. 4, 5184, Sp.

Κεραύνια ὄρη (τά), b. D. Per. 492 *ὄρυμά*, b. D. Cass. 41, 44 *τὰ ἄκρα τὰ Κεραύνια* (das Vorgebirge des adriat. Meeres, j. Cap Linguetta, vgl. Plin. 3, 10, 26), nicht selten auch bloß *τὰ Κεραύνια*, Pol. 34, 6, Strab. 2, 105. 6, 283. 7, 317. 326, Donnersberge (s. Ap. Rh. 4, 519, Eust. zu D. Per. 389, Serv. zu Virg. Aen. 3, 508), 1) das hohe Gebirge, welches sich der epirotischen Küste entlang hinzieht u. jetzt Kimara heißt, Ap. Rh. 4, 519. 576. 1212, D. Per. 389 u. Eust., Scymn. 365, Scyl. 26. 27, Theop. b. Strab. 7, 317, App. b. civ. 2, 54, Plut. Phoc. 29, D. Cass. 50, 9. 12, Apd. 1, 9, 25, Paus. 1, 13, 1. 5, 22, 3, Suid., Et. M. 76, 54, Mel. 2, 3, 4. Das daran stoßende Meer **Κεραυνία ἅλς**, Ap. Rh. 4, 981. Die Ew. **Κεραύνιοι**, Ptol. 2, 16 (17), 8, Cass. b. civ. 3, 5, Plin. 3, 22. 2) der nordöstliche Theil des Caucasus am caspischen Meere, Strab. 11, 501. 504, Ptol. 5, 9, 14—22, Eust. zu D. Per. 689. 3) Geb. in Libyen, D. Sic. 3, 68, Mel. 3, 8. 4 Geb. in Phrygien = Sipylus, Plut. flav. 9, 4. 5) *Κεραύνιος λόφος*, Berg in Argolis = *Ἀθηναΐ-*

ον ὄρος, Plut. fluv. 18, 12. 6) *Κεραυνία* = *Κεραυνία*, w. f. u. v. l. für *Κερύνεια*, w. f.

Κεραυνιλία, ας, f. Donnersmark, St. in Samnium, D. Sic. 20, 26.

Κεραύνιος, m. Donnerer (Blitzer), Bein. des Zeus a) in Seleucia, Hesych. b) in Olympia, Paus. 5, 14, 7, vgl. Orph. h. 19, Inscr. 3, 4501. 4520. 5930.

Κεραυνός, m. Blitz, a) Name eines Sohnes von Klearch, Plut. Alex. fort. 2, 5. b) Bein. des Ptolemäus, Paus. 10, 19, 7.

Κεραύσιον ὄρος, n. (Hornberg?), Berg in Arkadien, Paus. 8, 41, 8.

Κεράων, ωνος, m. Koch (so nach Cart. griech. Etym. 1, 117), spartanischer Heros der Köche, Polem. b. Ath. 2, 39, c vgl. mit 4, 173, f.

Κερβέριος, für *Κιμμέριος*, schrieben Aristarch. u. Crates bei Od. 11, 14, ebenso soll es nach Et. M. 518, 48 Sophocl. gebraucht haben, s. Ar. Ran. 187 u. Schol., Phot. 156, 23, Hesych. — Ihre Stadt hieß nach Hesych. *Κερβερία* = *Κιμμερία*. — Anders steht *Κερβέριον τὸ* bei Scymn. 239, d. h. etwas an den *Κέρβερος* erinnerndes.

Κέρβερος, ου, voc. *Κέρβερε*, (ὁ), Bahl (so Hesych. = *ὠχρός, κίνδυνος, τάρταρος*, wo Schmidt auch *κίβερροι* = *ὠχροί* anführt, vgl. mit Luc. Philops. 1) od. Achler d. i. Fresser, der Hund der Unterwelt, nach Hes. th. 311 vgl. mit Qu. Sm. 6, 261 S. des Typhaon u. der Echidna, mit 50 Köpfen, nach den meisten Spätern (Apd. 2, 5, 12, A.) dreiköpfig, s. Plat. rep. 9, 588, c, Xen. An. 6, 2. 2, Isocr. 10, 24, Ar. Equ. 1030. Pax 313 (hier = Cleon), Theocr. Id. 29, 38, D. Sic. 14, 31, Strab. 8, 368, Plut. Nic. 1, Luc. d. mort. 20. Pseudol. 29. fugit. 31, Anth. XI, 143. Plan. 92. 93. app. 236, A. Ihm wurden die Verbrecher vorgeworfen, Luc. catapl. 28. nec. 14, wie er denn überh. für gefährlicher Wächter steht, Antip. ep. v, 30. Seine Abbildung findet sich auf Münzen von Kyme, Milling. Syll. 10 u. sonst Mion. 160. Bei Luc. d. mort. 21 aber tritt er als Person auf. — Er hieß auch *Φοβερός*, Plut. fluv. 16, 1. — Hecat. b. Paus 3, 25, 5. 6 erklärte ihn für eine Schlange, nach Andern war er ein Hund des Molosserkönigs Aeoneus, Plut. Thes. 31, Philoch. in Eus. chr. Armen. 618 p. 288, Sync. p. 158, c, Io. Ant. fr. 1, 1, od. des Geryones, Palaeph. 40, 1. 2) späterer Hundename, Poll. 5, 42. 3) Name eines lautlosen Frosches, Schol. Nic. alex. 578.

Κίρβης, m. Rodach, f. *Κερβήν*, Fl. in Cubba, Arist. mir. ausc. 170, vgl. mit Herdn. Cram. III, 241, 5. Arcad. 17, 9 *Κερβήν*. Andere nennen ihn *Κηρεύς*, w. f.

Κερβήσιος, m. Adj. Rodacher (von *Κίρβης* = *Κερβής* od. *Κερβήν*, w. f. vgl. mit Lob. path. 429), *μέλος*, Alcm. b. Strab. 12, 580 u. *βόσυνος*, ebend. von einem alten Volke in Phrygien.

Κίρβικα, St. in Africa propria, Ptol. 4, 3, 35.

Κερβολέων, m. = *Κορβολέων*, w. f., Them. 16, p. 210.

Κίρβας, *αντος*, m. Nutz, V. des Ibykus, Suid. s. *Ἴβυκος*. Nehnl.:

Κερβίμμας, *α*, m. V. des Menon, Arr. An. 2, 13, 7.

Κερβισός, (über die Betonung s. Arcad. 77, 17), Glückthal, Städtename, Suid.

Κερβόλας, m. Rüder, Bein. des Zeus, Lycophr. 1092.

Κερβόλιον, (τό), Reichthal, Ort in Macedonien, Amphipolis gegenüber, Thuc. 5, 6—10.

Κερβόνομος, m. = *κερδώνυμος*, ähnl. Rembrandt d. i. als klug glänzend od. bekannt, Ross inscr. in. II, n 199 p. 82 (Ther.), Sp.

Κερβώ, οῦς, f. Regina d. h. die kluge, Gem. des Phoroneus, Paus. 2, 21, 1.

Κίρβων, ωνος, m. in Pap. Taur. **Κερβών**, Reinecke, d. i. schlau, Fuchs, 1) Sklavenname, Dem. 58, 20. 2) Athener, Inscr. 165. 305. 2, 2160, 12. 2322, b. Add. 2414, g, Add. — 3) Andere, Inscr. 3, 6155. 6156. 4) auf einer byrrachischen Münze, Mion. II, 39. 5) Sprichw. war: *Κέρδων γαμεῖ* von Spekulationsheirathen, Diogen. Vind. 3, 4. 6) *Κερδών*, ῶνος, Aegyptier, Pap. Taur. 10, 5. 15, p. 68.

Κερεάλης, m. Inscr. 3, 5771, Sp. Nehnl.:

Κερεάλις, m. das lat. Cerealis, Archon, Inscr. 3, 5848, 6, Sp. Nehnl.:

Κερεάλιος, m. (Suid.), 1) epigrammatischer Dichter, Anth. XI, 129. 144. 2) *Σέξτος Κ.*, römischer Hauptmann, Ios. b. Iud. 6, 4, 3, od. *Σέξτος τις Κ.*, Ios. b. Iud. 3, 7, 34. 4, 9, 9. 6, 2, 5, u. bloß *Κ.*, Ios. b. Iud. 3, 7, 32. vit. 75. 3) *Κόϊντος Πετίλιος Κ.*, Römer, D. Cass. 65, 18, od. *Πετ. Κ.*, Ios. b. Iud. 7, 4, 2, u. bloß *Κερ.*, D. Cass. 66, 3. 4) Synes. ep. 129 bis. Catast. p. 300, Socr. h. e. 2, 39, 2.

Κερεᾶτε, St. in Latium, j. Cerretano, Strab. 5, 238.

Κερεάτης, m. Hornheimer, auf Kreta, St. B. a. *Βήνη*. — Pol. 4, 53 nennt sie *Κερήται*, Suid. *Κεραῖται*, w. f.

Κίρνα, ἡ, (Hornek), Insel bei Naxos, An. st. mar. magn. 282, in Geogr. Rav. 5, 21 Cerus.

Κερέθριος, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 19, 7.

Κερελλία, lat. (Cic. ad Att. 12, 51, 3—15, 26, 4, b.), Caerellia, Freundin des Cicero, D. Cass. 46, 18.

Κερελλιανός, m. Inscr. 3, 6639, Sp.

Κερεσός, f. St. in Hisp. Tarrac., j. St. Columba di Keralto, Ptol. 2, 6, 72.

Κερεωνία *Οὐερηκούνδα*, aus Romelia, Phleg. Trall. 29, 2.

Κερήννης, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κερηνσός, (ὁ), (Hornek?), Bergfeste bei Thetpiä, Paus. 9, 14, 2, Plut. Cam. 19, vgl. Philarg. zu Virg. Georg. 4, 53.

Κερητανοί, Volk in Iberia, D. Cass. 48, 42. Nehnl. *Κίρητες, ων*, iberisches Volk, St. B. a. *Βραχύλη*, viell. Ew. von Ceret, einen span. Staat auf Münzen.

Κίρθη, f. (Regina d. i. Kluge?), T. des Thespios. Apd. 2, 7, 8.

Κεριάλις, m. = Cerealis, Inscr. 3, 5838, Sp.

Κίριοι, Volk, D. Sic. 14, 117, viell. = Caeritae.

Κίριος, m. = *Καίριος*, Gutheils, Mannsn., Inscr. 4, 9708, a.

Κερκάς, άδος, f. Moewes od. Geyer (nach Hesych. s. *κερκάς* = *κρέξ*, u. s. *κέρκαξ* = *ἱέραξ*, vgl. *κίρκος*), St. in Böotien bei Aulis, Suid. s. *Ἀκροσίλαος*, bei Andern VLL. auch *Κεκάς* u. *Κελκάς* geschrieben.

Κερκάσωρος πόλις, f. = Kerkostris d. i. Theilung des Nils, St. in Aegypten da, wo sich der Nil

n die beiden Hauptterme von Peluſium u. Canobus heilt, j. El Arcas, Her. 2, 15. 17. 97, Ach. Tat. 4, 1, Suid. S. *Κερκέσουρα*.

Κέρκαφος, m. Gißler (d. i. Bürge, denn nach Hesych. iſt *κέρκαφα* = *ἐγγύη*), 1) S. des Helios i. der Rhodus in Rhodus, Hellan. in Schol. Pind. Ol. 7, 135, od. der Kydippe, St. B. s. *Λίνδος*, Strab. 4, 654, ſ. Zen. b. D. Sic. 5, 56. 57, Plut. qu. graec. 27, V. des Mäandros, Plut. fluv. 9, 1. Von ihm hießen die Rhodierinnen (*αἱ*) **Κερκαφίδες**, St. B. s. *Κάμιρος*, u. die Rhodier **Κερκαφίδαι**, Apoll. ep. IX, 287, voc. sg. *Κερκαφίδη*, Apoll. ep. Plan. 19. 2) Br. des Alpheus, Plut. fluv. 19, 1. — (v. l. für *Κέρκιος*, Strab. 9, 438). 3) ein Berg bei Kolophon, Nic. Th. 218, Lycophr. 424.

Κερκεῖδα, C. Inscr. 2, p. 1109 zu n. 2755, Sp.

Κερκέσιον, ſ. *Κιρκήσιον*.

Κερκέσουρα, = *Κερκάσωρος*, w. ſ., Strab. 17, 806.

Κερκέστης, m. (Weber?), S. des Aegyptus u. der Phöniſſe, Apd. 2, 1, 5.

Κερκέται, gen. *ῶν*, Palaeph. u. Hellan. b. St. B. s. *Καρμάται* -*έων* (v. l. *αίων*), b. D. Per. 682 u. Eust. **Κερκέτιοι**, b. Zen. 5, 25 **Κερκεταῖοι**, vgl. Böckh zu C. Inscr. II, p. 100, u. b. v. l. für *Κερκετέων* oben, b. Mel. 1, 19 Cercetici, Steuer (d. h. die mit dem kleinen Steuerruder, ſ. Phot. 157, 9, doch nach Hesych. hieß das kleine Steuerruder ſo nach dem Erfinder), Volk im aſiatiſchen Sarmatien, viell. j. Tſcherkeſſen, Scyl. 78. 74, Strab. 11, 492—497, Nic. Dam. fr. 125, Ptol. 5, 9, 25, Hesych., Mel. 1, 2. Ihr Land **Κερκετός**, Eust. zu D. Per. 680, od. **Κερκετίς**, *ίδος*, Ptol. 5, 9, 9. — Auch die **Κερκέται**, bei Strab. 12, 548 u. Phot. 157, 9, ſcheinen dieſelben zu ſein. Adj. **Κερκετικός**, *ἄνδρες*, Orph. Arg. 1049.

Κερκετεύς, gen. *έως*, b. Nic. alex. 152 *ης*, gen. *έα*, m. Steuerwald od. Falkenberg (ſ. unter *Κερκάς*), Berg auf Samos, Schol. Strab. 10, 488. — Plin. 5, 31, 37 nennt ihn mons Cercetus. Aehnl.:

Κερκετήσιον ὄρος (*Βερκετήσιον ἤ*), Gebirge in Macedonien, Ptol. 3, 13, 19. Aehnl.:

Κερκετικὸν ὄρος, Gebirge in Theſſalien, St. B. s. *Πιάλεια*.

Κερκηΐς, *ίδος*, f. (viell. = *κιρκηΐς*, Ringlern), eine Okeanide, Hes. th. 355.

Κερκιδᾶς (ſo nach Arcad. 21, 16, Herdn. *π. μ. λ.* 10, 16), b. Harp. **Κερκίδας**, gen. *ου* (Steb. 4, 43), u. *α* (Stob. 58, 10), (*ὁ*), Rohr od. Stengel (Hesych. *κερκίδας* = *δονακίνας*), 1) Arkadier u. Anhänger Philipps von Macedonien, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Pol. 17, 14, Suid. 2) Megalopolit, Geſetzgeber u. Dichter, Pol. 2, 48—55, Ael. v. h. 13, 20, St. B. s. *Μεγάλη πόλις*, Stob. a. a. O., D. L. 6, 2, u. 11 (*ἡ Κρής*). Er u. ſeine Partei, *οἱ περὶ τὸν Κερκιδᾶν*, Pol. 2, 48. 50. Nach Einigen derſelbe mit dem Vorigen, doch ſ. Ath. 8, 347, e, nebſt 12, 554, d, wo es ein Anderer iſt. 3) ein Karier, Arist. an. part. 3, 10.

Κέρκινα, b. D. Per. 480 u. Eust., Strab. 17, 831. 834 **Κέρκιννα**, b. Ptol. 4, 3, 35 *Κέρκιν(ν)α*, f., Inſel vor der afrikaniſchen Küſte am Anfang der kleinen Syrte, j. Kerkein od. Cherkara, mit einer Stadt (D. Sic. 5, 12, Plin. 5, 7, 7, Liv. 33, 48, Hirt. b. Afr. 34) gleiches Namens, Strab. 2, 123, Plut. Mar. 40. Dion. 25, Anon. st. mar. magn. 112, Mel. 2, 7, Tac. Ann. 1, 55. Ew. **Κερκινῆται**, Pol. 3, 96, b. Hirt. b. Afr. 34 Cercinitani. S. *Κύρανις*. Aehnl.:

Κερκίνεον, *ίου*, n., b. Liv. 31, 41 Cercinium, Espenheim od. Ringelberg, Kaſtell in Theſſalien (Pelasgiotis), Proc. aedd. 4, 4 (280, 36).

Κερκίνη, f. Espenberg (oder Ringelberg?), Gebirge in Macedonien, Thuc. 2, 98.

Κερκινῖτις, b. Strab. **Κερκυνῖτις**, *ίδος*, f. Espenheim, Espenſee, od. Ringethal, Ringelſee. 1) Inſel, welche mit *Κέρκινα* durch eine Brücke verbunden war, Strab. 17, 834, b. Scyl. 110 *Κερκινῖτις νῆσος*. 2) See in Macedonien, j. Tachyno, Arr. An. 1, 11, 3. 3) *Κορονῖτις ἡ Κερκινῖτις*, Ort in der tauriſchen Cherſones, An. per. p. Eux. 57.

Κερκῖνος, m. Espen (?) od. Ringler, Name auf einer illyriſchen Münze, Mion. S. III, 317.

Κέρκιοι, = Circeji, D. Sic. 14, 102.

Κίρκιος, m. Rauſching, 1) Wagenlenker der Dioscuren, Amm. Marc. 22, 8. 2) Mannsn., Inscr. 5126.

Κερκίς, f. 1) Schütze (d. i. Weberſchiff), ähnl. Spindlern, Frauenn., Att. Inſchr. in meinen Heften. Vgl. A. Rang. II, n. 899, K. 2) Ort in Nubien, Inscr. 3, 5126.

Κερκίσιον, ſ. *Κερκήσιον*.

Κερκίτας, ſ. *Κερκέτας*.

Κερκίων, *ωνος*, m. Ringler (?), Mannsn., 1) Eunap. fr. 1. 2) Theſſaler, Rang. n. 1812.

Κίρκοβα, Sterzingen, St. in Achaja, = *Πελλήνη*, Schol. zu Ptol. 3, 16, 15.

Κερκοβόλος, m. Sterzel (eigtl. Sterzwacker), homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκόλυρα, Rauſchgitter, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κερκόνικος, m. *Sterzſieger, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κερκοπίθηκοι, pl. Schwanzaffen, Volk in Indien, Megasth. b. Strab. 15, 708.

Κερκούριον, ſ. ähnl. Kahn, Hetäre, Ruf. ep. V, 44.

Κερκόλας, m. Rauſcher, Andrier, Gem. der Sappho, ſ. Neue Sapph. fr. p. 2, Suid. (v. l. *Κερκώλας*).

Κερκωνοκόπος, m. Lautenſchläger, Bein. des Apollo, Att. Inſchr. im Philhiſt. Hft 10, n. 1, K.

Κερκώνη, f., Suid.

Κίρκυρα, *ας*, von den Eingebornen *Κόρκυρα* genannt, ſ. Inscr. u. Münzen, Mion. S. III, p. 428, u. ſo haben denn auch Simon. ep. 154 (Anth. app. 85), Scymn. 428—446, b., Isocr. 15, 108. 109, Paus. 1, 11, 6—20, 9, 3, b., u. die Lat. Cic. fam. 16, 7, 3, Plin. 4, 12, Liv. 31, 22, Mel. 2, 7, A. ſtets *Κόρκυρα*, *ας*, u. im gen. Crim. ep. IX, 555 *Κορκύρης*, während Scyl. 22. 28 *Κίρκυρα* u. 29. 114 *Κόρκυρα*, Strab. 1, 44—7, 329, fr. 8 b. *Κόρκυρα*, doch 6, 269. 7, 329, fr. 7 u. 10, 449 *Κέρκυρα*, D. Sic. 4, 72 u. exc. in hist. gr. fr. II, praef. XIII, c. 15 *Κόρκυρα*, ſonſt 11, 15—31, 18 b. gewöhnl. *Κέρκυρα* hat. Ebenſo ſteht App. Ill. 7. 8 *Κόρκυρα*, doch Maced. 1. b. civ. 2, 87 öfters *Κέρκυρα*, u. St. B. s. *Φαίαξ*, *Ἰστώνη*, *Πτυχία*: *Κέρκυρα*, aber s. *Φαλάκρα*: *Κόρκυρα*, u. Strab. 7, 329, fr. 6 nennt ſie *ἡ* **Κερκυραία** u. 7, 324 *ἡ* **Κορκυραία**, (*ἡ*), Krumm, Krummwieh (ſ. Curtius Griech. Etym. 1, 127), 1) Inſel des ioniſchen Meeres, j. Corfu, nebſt einer Stadt gleiches Namens (Ptol. 3, 14, 11, Palaeph. 21, Plut. Cat. min. 38), Cic. fam. 16, 7. 9. Sie hieß nach den Alten auch

Σχερά, Δρέπανον od. Δρεπάνη, Ἄργος, Φαιακιά od. Φαιακίς, D. Per. 492 u. Eust., Hellan. b. St. B. s. Φαίαξ, Strab. 6, 269. 7, 299, Timae. in Schol. Ap. Rh. 4, 983, vgl. mit Apd. 1, 9, 25. S. Her. 3, 48—7, 145, b., Thuc. 1, 24—3, 84, b., Xen. Hell. 5, 4, 64—6, 2, 9, b., Dem. 18, 22—27, 14, b., Aeschin. 3, 243, Din. 1, 14. 75. 3, 17, Flgde. Ew. a) Κερκυραῖος, Her. 3, 48—7, 168, Xen. Hell. 6, 2, 8—24, Thuc. 1, 24—7, 57, b., Dem. 18, 237, u. sg. 24, 202, Flgde, u. Inscr. in Meier ind. schol. n. 51, ſo daß die Stadt auch ἡ Κερκυραίων πόλις heißt, Plut. Pyrrh. 9, Schol. Ap. Rh. 1174. b) Κορκυραῖος, Herael. Pont. fr. 27, Paus. 5, 27, 9—10, 9, 3, b., Plut. Her. mal. 22, während Per. 29 u. Dem. 17 Κερκυραῖος ſteht. c) Strab. 7, 329, fr. 3, u. Inscr. 1845 u. att. Inſchr. in Annali del Inscr. Arch. 1829, II, p. 157, v. 20. App. Ill. 16 haben auch Κορκυρηνοί, doch b. civ. 2, 89 Κερκυραῖοι. Nach Et. M. s. v. ſtand bei Alcman Κίρκυρες, ſ. Eust. zu D. Per. 492. Adj. a) Κερκυραῖος, αία, αῖον, ἀνήρ, Eust. Il. 18, 491, γυναῖκες, Caryst. b. Ath. 1, 24, b, οἶνος, Ath. 1, 33, b, ναῦς, Plut. Tim. 8, Κερκυραῖοι ἀμφορεῖς, Hesych. Insbeſ. war Κερκυραία od. Κορκυραία μάστιξ als ſcharfe u. ſchmerzhafte ſprichwörtlich geworden, Zen. 4, 49, Diogen. 5, 50, Apost. 9, 69, Phot. 268, Hesych., Plut. prov. 12, Arist. u. A. in Schol. zu Ar. Av. 1463 (Κορκυραῖα πτερά), denn Phryn. in Schol. Ar. Av. 1463 ſagte: Κερκυραῖαι δὲ οὐδὲν ἐπιβάλλουσι μάστιγες, u. Lyc. rief einſt den Athenern zu: ὦ Κερκυραία μάστιξ ὡς πολλῶν ταλάντων εἶ ἀξία, Plut. x oratt. Lyc. 21, Strab. 7, 329, fr. 3 aber hat ἡ Κερκυραίων μάστιξ, u. Plut. prov. 12 macht daraus als ſprichwörtlich: ὁ Κερκυραῖος μαστιγούμενος ἅμα αὐτὸν ἠργολαβήσατο (?). b) Κερκυραϊκός, z. B. ἀμφορεῖς, Arist. mir. ausc. 104, u. Κορκυραϊκὴ στοά, Paus. 6, 24, 4. Subst. τὰ Κερκυραϊκά, die Begebenheiten, Geſchichte von Korkyra, D. Hal. de histor. 3. de Thuc. 10. Von ihrer ἀπόνοια (ſ. Thuc. 3, 81. 4, 48) her ſagte man auch κορκυρεύεται = ἀπονοεῖ, Hesych. 2) ἡ Μέλαινα, auf einer illyriſchen Inſel. ſ. Kurzola, Strab. 2, 124. 7, 315, Scyl. 23, Ap. Rh. 4, 569, Eust. zu D. Per. 492, Mel. 2, 7, 13, Plin. 3, 30. 3) T. des Aſopus, nach welcher der Name Scheria in den von Kerkyra od. Korkyra umgewandelt worden ſein ſoll, D. Sic. 4, 72, Paus. 2, 3, 2. 5, 22, 6, Ap. Rh. 4, 566, Hellan. in St. B. s. Φαίαξ.

Κερκυσέρα, f. (Webern?), Name des Achilles, als er ſich verkleidet bei Lycomedes unter deſſen Töchtern befand, Ariston. b. Ptolem. Hephaest. nov. hist. 1, p. 188.

Κερκυών, όνος (ſo nach Arcad. p. 15, 27, doch b. Plat., Isocr., Arist., D. Sic., Plut., Ath., Harp. u. einmal bei Paus. 1, 5, 2 Κερκιόνων betont), m. (Rauſching?), 1) S. des Poſeidon, od. nach Hyg. f. 38 des Hephäſtos, nach Plut. Thes. 11 Arkadier, grauſamer Räuber bei Eleuſis, Plat. legg. 7, 796, a, Isocr. 10, 29, D. Sic. 4, 59, Plut. Thes. 29, Paus. 1, 5, 2—39, 3, b., Luc. Iup. tr. 21, Pherec. b. Ath. 18, 557, a u. b. St. B. s. Ἀλόπη, Hellan. b. Harp. s. Ἀλόπη, Ov. met 7, 439. In Athen führte eine Paläſtra ſeinen Namen, Paus. 1, 39, 3, auch gab es ein Stück des Kratinus von ihm, Arist. eth. Nicom. 7, 7, Et. M. 132, 13. 2) S. des Agamedes u. der Epikaſte in Arkadien, Paus. 8, 5, 4—45, 7, Char. in Schol. Ar. Nub. 508.

Κίρκαια, ων, τά, Ort in Italien, D. Sic. 87, 2.

Κερκόλας, ſ. Κερκύλας.

Κερκόπη, f. Sterz, Schwanzaffe oder Meerkatze, als ſchimpfliche Benennung, Bekk. An. 271, 21. 1) Mutter der Kerkopen, Et. M. s. Κέρκωπες. 2) Hetäre, Philet. b. Ath. 13, 587, e, Bekk. An. a. a. O.

Κερκωπία, f. Sterzingen, St. in Großphrygien, Ptol. 5, 2, 23.

Κέρκωψ, ωπος, in Aesop. prov. 4 auch ωπος, ὁ, Sterz, eigtl. Schwänzler, ſ. Et. M., 1) einer der älteſten Orphiker, u. nach Clem. u. Suid. auch Pythagoreer, Suid. s. Ὀρφεύς, Clem. Alex. str. 1, p. 144, Cic. nat. Deor. 1, 38, ſ. Fabr. bibl. gr. 1, p. 162. 2) Mileſier, Verf. des Aegimius, Nebenbuhler des Heſiod, Arist. b. D. L. 2, 2, n. 25, §. 46, Ath. 11, 503, d. 13, 557, b, Apd. 2, 1, 3. 5. 3) gem. Plur. Κέρκωπες, zwei (nach D. Sic. 4, 31 mehrere) Söhne des Oceanus und der Thetis, Suid., Tzetz. Lyc. 91, Schol. Il. oder der Memnonis, Suid., welche bald Dios mit Eurybatos genannt u. als Dedalier angegeben werden, Diot. b. Suid. s. Εὐρύβατος, Apost. 18, 12, Diogen. 4, 76, bald Sillos (in Cram. An. 3, 413) Sillos und Triballos, Pherec. in Schol. Luc. Alex. 4, bald Antulos (Suid. Kandulos) und Atlanta, Harp., bald Paſſalos und Almon, Suid., und nach Böotien od. den Thermopylen, Her. 7, 216, Diot. b. Suid. s. Εὐρύβατος, Schol. Luc. Alex. 4, theils nach Epheſus u. Lydien, Zen. 1, 5, Apost. 1, 18. 4, 50. 8, 12, Diogen. 2, 100, Diog. Vind. 1, 3, Suid. Apd. 2, 6, 3, Harp., verſetzt, theils mit den Pitheken in Verbindung gebracht werden, Harp. u. Greg. Cypr. Leid. 2, 47, od. mit Λιγύη, Schol. Aeschin. 1, 40 (libr. Λιβύη), Ov. met. 14, 93. Sie ſind häßliche (affen- od. hundeähnliche, Et. M., Xenag. b. Apost. 9, 64, Cram. An. 3, 413) Kobolde, u. ebenſo nicht ſelten als betrügeriſch. S. außer den angef. St. Aeschin. 2, 40, Plut. adul. et am. 18, Ael. n. an. 6, 58, Luc. Alex. 4, Bekk. An. 271, 21, Eust. Od. 2, 7. 10, 552, Hesych. Sprichw. hieß daher a) κερκωπίζειν, hinterliſtig od. geil u. affenmäßig ſein, Suid., Eust. Od. 10, 552, Apost. 9, 64, Zen. 4, 50, Greg. Cypr. L. 2, 47, Diogen. 2, 100. 5, 51. b) Κερκώπων ἀγορά, Spitzbubenmarkt, wie ſich in Athen einer befand, Hesych., D. L. 9, 12, n. 6 (ὅτι τῶν Κερκώπων ἦσαν), Eust. 1430, Scholl. in Synes. narr. Aegypt. p. 275. Es wird daher auch ein Κερκώπειον erwähnt, ſ. Zen. 1, 5, Diog. 1, 3, Greg. Cypr. M. 1, 4, Apost. 1, 18, Macar. 1, 4, u. ſprichw. gebraucht bei Synes. ep. 107. c) von ihrer Häßlichkeit, ζητῶν ἔμοιγε Κέρκοπα ἔγλυψα, Aesop. prov. 4. Hegemon verfaßte ein Scherzgedicht, welches von ihnen handelte, Suid., Harp., u. Eubulos u. Hermippos Komiker unter ihrem Namen, Hesych. s. κολακοφωροκλοπίδης, ſ. Mein. 1, p. 368. II, p. 893. — Vgl. Lobeck Aglaoph. p. 1296.

Κίρρα, Münzfelden od. Münzer, ἴνος ἡ χώρα, Agath. 4, 26 (264, 1), Sp.

Καρμαλόν, χωρίον, früher Γερμανόν, Ort an der Tiber, Diocl. b. Plut. Rom. 3.

Καρμασιά, Name von Varanes, IV, Agath. 4, 26 (264, 1), Sp.

Καρμιχίωνες, (nach Niebuhr Warmblütige, Wagherm, warm, u. chun, Blut), perſiſche Bezeichnung der Türken (Μασσαγέται), Thphn. b. Phot. 64.

Κίρνη, ης, voc. (Nonn. 16, 45 v. l.) Κίρνη, (ἡ)

nach Bochart Landsend (extrema habitatio), Insel, nach D. Sic. 3, 54, D. Per. 219 u. Eust., Et. M. 751, 48 Gegend in Aethiopien, über welche die Angaben der Alten selbst abweichen, so daß Strab. 1, 47 ihre Existenz leugnet, s. Hann. per. 8—10, Scyl. 112, Pol., Ephor. u. A. b. Plin. 6, 31, 36, Lycophr. 1084 u. Cass. 16, Nonn. 33, 188. 36, 6. 38, 287, Ptol. 4, 6, 33, Palaeph. 32, 5. 10. Ew. Κερνατος ἀκτή, Palaeph. 32, 5. Adj. fem. Κερνᾶτις νῆσος, Eust. zu D. Per. 219. Lycophr. a. a. O.

Κέρνιτζα, späterer Name von Βούρα in Achaja, Schol. Ptol. 3, 16, 15.

KEPO, Inscr. 3, 5647. 5690, Sp.

Κεροβάτης, Ar. ας, m. Hornfuß, Beiname des Pan, Ar. Ran. 230 u. Schol., wo κεραβάτης steht, Hesych., Suid., wo es auch Hörnig u. s. w. erklärt ist.

K(e)ρόβυζοι (ἡ Κροβυζοί), (Hornemänner), Volk in Mösien am Pontus, Ptol. 3, 10, 9.

Κερόεσσα, ης, Hörnig, T. der Io, Gem. des Epaphus, von welcher Κίρας bei Constantinopel benannt sein soll, Hesych. Miles. fr. 4, 8. 9. 20, St. B. s. Βυζάντιον, Nonn. 32, 70.

Κεροναρία, b. Iat. Cervaria, St. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 59 (b. Mel. 2, 9 St. u. Vorgeb. in Gallia Narbonn.).

Κερουνοί ἢ Βερουνοί, Hornemänner, Völkerschaft in Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κερουλκός, m. Hornbogner, Schütze, Bein. des Apollo, Suid.

Κεροφαῖοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 26.

Κερρήνιοι (Κερρήνιοι?), Volk in Thracien, Polyaen. 7, 12.

Κερρητανοί, iberisches Volk in Hisp. Tarrac., Strab. 3, 162, Plin. 3, 3, 4, A., b. Ptol. 2, 6, 69 Κερροιτανοί.

Κέρσης, m. Scheerer, ληστής, Nic. Dam. fr. 49.

Κέρσικα νῆσος, Kahla (Schorgast), = Κόρσικα, w. s., Plut. Parall. 13.

Κερσοβλέπτης, ου, (ὁ), Schorkopf, S. des Kotys, Beherrscher der Odrysen u. thrazischen Küstengegenden, Isocr. 8, 22, Aeschin. 2, 9—98, 5. 3, 61—74, 5., Dem. 8, 64—23, 192, 5. u. Schol., D. Sic. 16, 34, Strab. 7, 331, fr. 48, Polyaen. 7, 31. 32, Harp. s. v. u. s. Ἀμάδοκος, Suid.

Κίρσος, f. Κάρσος.

Κίρσουνον, Kahlenberg, St. in Corsika, Ptol. 3, 2, 7.

Κίρτα, n. Stifft (= κτίσμα, s. St. B. s. Ἐπιφάνεια), Stadt (ὑπὸ Ἀρμηνίων —), Hesych.

Κίρτισσα, St. in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 6.

Κερτωνός, οῦ, (ὁ), St. in Mysien, nach Einigen = Κυτώνιον od. Καρίνη, Xen. An. 7, 8, 8 (v. l. Κερτώνιον u. Κερτόνιον).

Κερύνεα, in Ael. v. h., D. Sic., Theophr. u. Ath. Κερυνία, ἡ, Hornecк (so auch nach Movers II, p. 223, der es aus dem phönizischen ableitet, nach Paus. 7, 25, 5 entweder nach dem Berge od. einem Herrscher benannt), 1) St. u. Berg in Achaja, j. Kernitza, Pol. 2, 41, Ael. n. an. 11, 19. v. h. 13, 6, Theophr. h. pl. 9, 18, 11, Ath. 1, 31, f, Paus. 7, 6, 1. 25, 5, Strab. 8, 387, v. l. Κεραυνία. Ew. Κερυνεῖς, Pol. 2, 41, sg. Κερυνεύς, Pol. 2, 43. Adj. a) Κερύνειος πάγος, das Gebiet von K., Call. h. 3, 109. b) fem. Κερυνῖτις, ιδος, ἔλαφος, die Hirschkuh, welche Herakles lebendig fangen mußte, Apd. 2, 5, 3. 2) St. auf Cypern, D. Sic. 19, 62. 79, Scyl. 103, St. B. s. Πηγαί, Anon. st. mar. magn. 312. 313 (v. l. Κυρηναῖον, wie sie denn in Boisson. An. IV, p. 288 Κυρήνη, Hierocl. 707 Κυρηνία, Const. Porph. them. 1, 15 Κυρήνεια, Geogr. Rav. Cernia, Tab. Peut. Cerinia heißt). Ew. Κερυνίτης, D. Sic. 19, 59. S. Κερωνία.

Κερύνης, m. Hornes, S. des Temenos, Paus. 2, 28, 3.

Κερυνίτης, m. Hornbeck, Fl. in Achaja bei Keryneia, Paus. 7, 27, 5.

Κερφίρης, m. K. von Aegypten, Afric. b. Sync. 56 (105).

Κίρφιος, m. S. des Aeolus, s. L. in Strab. 9, 438.

Κερχνεία, f. Hirschborn, eine Quelle bei Lerna, Aesch. Prom. 676 (v. l. Κεγχρεία, w. s.).

Κερχνίς, ίδος, f. = Κεγχρίς, zum Hafen in Korinth gehörig, Call. h. 4, 271.

Κίρωνες, Volk in Britannia barbara, Ptol. 2, 3, 11.

Κερωνία ἢ Κεραυνία, St. auf Cypern, = Κερυνεία, w. s., Ptol. 5, 14, 4.

Κερωσσός, f. (s. Arcad. 78, 4), Hornecк, Insel im ionischen Meere bei Melite, Ap. Rh. 4, 571.

Κεσαρία, = Καισάρεια, w. s., St. in Kappadocien, Inscr. 4, 7287.

Κεσβέθιον, (τό), ein Ort u. Tempel des Zeus in Kleinasien, Pol. 5, 76.

Κεσία (Καισία), Inscr. 2, 1989, 2, Sp.

Κεσίανα, Kastell in Dalmatien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 50), Sp.

Κέσιος, ου, m. lat. Caesius, Mannsn. auf einer Münze aus Abdera, Mion. S. II, 207.

Κέσκιος, wenn griech., vielleicht = Κίσκος, Felsenberg, Hafenstadt in Cilicien, od. nach Zen. 4, 51 in Pamphylien, u. nach Andern, s. nott. zu Zen. a. a. O., in Pisidien, mit einem Flusse Νοῦς, daher die Komiker sagten, was sprichw. wurde: Κέσκιον οὐκ ἔχεις od. ἔχουσα, Zen. 4, 51 u. nott., Hesych., Suid., od. Κέσκιον οἰκεῖς, Zen. 4, 51, Κέσκος οὐκ ἦν, Suid., od. Κέσκος πόλις, Hesych. (v. l.), Κέσκων πόλις, Diogen. 5, 52, Apost. 9, 70, s. Phot. u. Eust. Od. p. 1392, 19.

Κέσουνα, Kastell in Dardanien, Proc. aed. 4, 4 (281, 33), Sp.

Κεσσά, (ἡ). Stadt in Aegypten, Alex. Pol. fr. 14.

Κεσσερά, f. St. in Gallia Narb., Ruinen beim j. S. Tiberi am Herault, Ptol. 2, 10, 9, Plin. 3, 4, 5, Tab. Peut., It. Hieros.

Κεστεύς, m. Aegyptier, Pap. Cas. 36, 2.

Κεστία, lat. Cestia, Ἑλένη, Inscr. 2, 3302, 1. — 3, 6245, Sp.

Κεστιανός, Ἄλλιος K., Inscr. (Thesp.), Keil Inscr. boeot. v, 6.

Κεστιλία, Römerin, Ael. v. h. 14, 45.

Κέστιος, lat. Cestius, plebejisches Geschlecht in Rom, a) Κέστιος Γάλλος, Ios. vit. 71. b. Iud. 2, 14, 3, u. bloß K., Ios. b. Iud. 2, 16, 1 — 20, 1, 5. b) K. Μακεδονικός, App. b. civ. 5, 49. c) Andere: App. b. civ. 4, 26. — Inscr. 2, 3302. — Auf einer Münze bei Mion. V, 169.

Κίστρεον, n. Egenburg (Eg = Spitze), Ort auf Tenos, A. Rang. n. 900, Ross 102.

Κεστρία, f. Eckenbahl (Eg = Spitze), 1) T. des Campus, Gem. des Helenos, Serv. ad Virg. Aen. 3, 334. 2) Gegend in Chaonien, St. B. s. Τροία.

Dav. **Κεστρινοί**, Name von Stieren, Lyc. in Schol. Ar. Pac. 925, Suid. s. λαιρινοί, b. Hesych. **Κεστρινικοὶ βάσες**. 3) St. in Epirus (Thesprotien), Ew. Cestrini, Plin. 4, 1. Die Landschaft **Κεστρίνη**, f., Thuc. 1, 46, nach Paus. 2, 23, 6 nach **Κεστρῖνος** benannt, nach Hesych. früherer Name von Chaonien. Bei Scyl. 26 **ἡ Κεστρίς, ίδος**.

Κεστρῖνος, m. Eckhel, S. des Helenus, St. B. s. **Καμμανία**, Paus. 1, 11, 1. 2. 23, 6.

Κέστρος, (ὁ), Eck, Cimbeck (= Eginbach), 1) Trojaner, Qu. Sm. 8, 293. 2) Fl. in Pamphylien, j. Kerahissar, Strab. 12, 571. 14, 667, Nic. Alex. 404 u. Schol., Ptol. 5, 5, 2, An. st. mar. magn. 219. 220, Mel. 1, 14, v. l. für **Κάϋστρος**, m. f.

Κέτην, ηνος, m. ägyptischer Name des Königs Proteus, D. Sic. 1, 62.

Κετία, f. St. der Lateiner, Dion. Hal. 8, 36 (v. l. **Σετία**), f. **Κέτος**.

Κετιανοί, Volk in Libyen, Ptol. 4, 6, 18.

Κέτιον τὸ ὄρος, Berg in Norikum, j. Kahlenberg, Ptol. 2, 13 (14), 1. 14 (15), 1.

Κέτιος, ου, m. (Höhle = **κήτειος**?), Name auf einer kolophonischen Münze, Mion. S. VI, 97.

Κέτος, m. (Tiefenbach?), Fl. bei Kyme, Arist. mir. ausc. 95.

Κυθώνυμος, m. Bösenbören (nach Suid. **ἐπὶ τῶν αἴσχιον κλέος ἐχόντων ἢ οὗ ἄν τις ἐπικρύψειε τὸ ὄνομα, ἢ ὑποκωφόν**), 1) S. des Menötes, Apd. 2, 5, 12. 2) = **Κυδώνυμος**, m. f., Suid.

Κεῦλη, f. Spalt, Frauenn., Keil Inscr. boeot. XLIV, a (verwandt mit **κέας** u. **κεάδης**, f. Steph. thes. Par. IV, p. 1395).

Κεφαλαί, ῶν, (αἱ), Koppenfels (**κεφαλή** = phönizisch. rûs), Vorgebirge an der großen Syrtis, j. Mesurata, Strab. 17, 835. 836, Plut. Dion. 25, An. st. mar. magn. 92. 93, Ptol. 4, 3, 18. 2) **Βοὸς Κεφαλαί**, f. **Βοῦς**.

Κεφαλάς, ᾶ, m. Köppe, Mannsn., Inscr. 3, 4767, 8.

Κεφαλή, f. Koppen, 1) attischer Demos der Akamantischen Phyle, beim Hymettus (südl. u. östl., f. Paus. 1, 31, 1), Harp., Suid., Phot., Schol. Ar. Av. 417, St. B. s. **Βοὸς Κεφαλαί**, Ross Dem. Att. 1. Adv. **Κεφαλῆσε** od. **-σιν**, in Kephalä, Ar. Av. 476, Paus. 1, 31, 1 (**Κεφαλῆσι**), Isae. 2, 31, u. fr. b. Harp., f. **Ἀφροδίτη**. **Κεφαλῆθεν**, aus K., gew. Bezeichnung der Demoten (doch sagte man nach St. B. s. **Βοὸς Κεφαλαί** auch **Κεφαλεύς**), f. Diod. b. Harp., Dem. 59, 61. 71, Suid., Att. Seew. X, c. 87. 149. XIII, a, 159. XIV, d, 41. XVI, a. 105, b. 227, c. 178. VII, b. 11. 15. c. 8. 55, Inscr. 151. 152, b. 191. II, 10. 192, 6. 275, Ross Dem. Att. 11. 14. 97—99, Meier ind. schol. n. 13. 22. **Κεφαλῆζε**, nach K. hin, Ioh. Al. p. 84, 22, f. Goettl. Accent. p. 359. 2) späterer Name für **Ἰωνία** in Cilicien, An. st. mar. magn. 164. 3) Ort in Afrika, Proc. b. V. 1, 14, = **Καπούτραδα**, b. Thphn. 294, 1 **Κεφαλὴ Βραχούς** (!).

Κεφάλης, ητος, m. Köppe, Mannsn., Choerob. in Bekk. An. 1189.

Κεφαλίδαι, Köplinger, ein Geschlecht in Athen, Hesych.

Κεφαλίδης, m. Köpling, viell. bei den Scythen **Ἀβαρίς**, C. Inscr. 2, p. 113, a, Sp.

Κεφαλίων, ωνος, m. Köppen, 1) = **Κάφαυρος**, m. f., Hyg. f. 14. 2) Geschichtschr. zur Zeit des Hadrian, Phot. 68. 161. 3) Gergithier, = **Κεφάλων**, Ath. 9, 393, d, Suid., der ihn mit n. 2 vermischt. 4) Athener, Inscr. 167. — Att. Seew. XVII, c, 7. — Din. b. Galen. in Hippocr. progn. t. 3, vol. 18, 2, p. 237 ed. Kühn. — Ath. 4, 164, a. 5) Künstler in Gold aus Rom, Raoul Rochette l. à M. Schorn p. 63. 6) öfter auf Münzen, z. B. aus Pergamus, Mion. II. 593. 7) Titel eines Dialogs des Diogen. D. L. 6, 2, 12.

Κεφαλλῆνες, ων, dat. ep. **ήνεσσιν** (Od. 24, 378, Strab. 10, 452), sg. **Κεφαλλήν**, Arist. or. 50, p. 695, voc. **Κεφαλλήν**, Soph. Phil. 791, Eust. 1396, 7, (ion. ό) (über die Betonung s. Aread. 9, 1, vgl. mit Herod. **π. μον. λέξ.** 17, 1), hie u. da auch **Κεφαλήν, ῆνος**, geschr., Arist. poet. 25, Et. M. 586, 40, Suid. (doch dies verworfen von Eust. 707, 41, u. zu D. Per. 431, Koppner (nach Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 456. 459, Et. M. 507, 26. 586, 40, Schol. Il. 2, 631, St. B. s. **Κράνια**, Heracl. Pont. fr. 17, Schol. Lycophr. 936, Eust. zu D. Per. 431 nach **Κέφαλος** benannt), entw. die Unterthanen des Odysseus, die außer der Insel Kephallenia Ithaka, Zakynthos u. einen Theil von Akarnanien bewohnten, Il. 2, 631. Od. 20, 210—24, 429 u., Soph. Phil. 264, Qu. Sm. 5, 429, Antp. ep. 1, 25, Dion. Calliph. Hell. 50, Strab. 10, 452. 456. 461 (doch später bloß die Ew. der Insel **Κεφαλληνία**, j. Cefalonia, Thuc. 1, 27, Dem. 32, 14. 28, D. Per. 430 u. Eust., Scymn. 466, Pol. 3, 3. 4, 6, Paus. 6, 15, 7, Arist. or. 46, p. 351, Heracl. Pont. fr. 17. 32, Eust. zu D. Per. 431, Meier ind. schol. 1. Bei Pol. 22, 13, 9 Strab. 10, 452. 456 heißen sie auch **Κεφαλλήνιοι**, Clem. Al. str. 3 §. 5 **Κεφαλληνεύς**, u. b. Serv. zu Virg. Ecl. 8, 68 Cephallenitae. Nach ihnen hieß Dulichion sowohl als Same (Strab. 10, 456. 477) (s. **Κεφαλληνία**, ion. (Her. 9, 28) **ίη**, in Ael. n. an. 3, 9, Scyl. 34, Arist. h. an. 8, 28. mir. ausc. 9, App. b. civ. 5, 25, Ptol. 3, 14, 12. 8, 12, 15, Schol. Od. 17, 207, Flor. 2, 9 **Κεφαληνία**, bei Proc. Goth. 3, 40 **Κεφαλωνία**, b. Plin. 4, 12, 19 Cephallonia, in Eur. Cycl. 103 aber **γῆ Κεφαλλήνια**, bei Heliod. 4, 17. 5, 22 bloß **ἡ Κεφαλλήνων**, während später nur die Insel Cefalonia diesen Namen führte (Koppen), j. Thuc. 2, 30, Xen. Hell. 6, 2, 31. 33, Scyl. 114, Dem. 32, 8. 9. 22, Pol. 5, 3—27, 6, 5., Strab. 2, 124—14, 637, 5., D. Sic. 11, 84—15, 36, Plut. qu. gr. 14, D. Cass. 49, 17. 69, 16, Inscr. 3, 6190, b. 5, Liv. 37, 13. 38, 28, u. Mela 2, 7, 10 Serv. zu Virg. Aen. 3, 207 nennt eine Stadt in Thracien so, = Same, viell. wahrsch. Same in Kephallenia. Adj. davon: a) **Κεφαλληνικὸς ὁ πορθμός**, Strab. 8, 351. b) **Κεφαλληνίς, ίδος, αἰγας**, Ael. n. an. 3, 32.

Κεφαλλήν, ῆνος, m. Koppener, 1) ein Kephallenermann, Paus. 4, 20, 8. 2) ein Citharöde, Paus. 10, 7, 4.

Κεφαλοίδιον, n., Archestr. b. Ath. 7, 302, a **Κεφαλοιδίς**, u. ebenso Plin. 3, 8, 14, b. Ptol. 3, 4, 3 **Κεφαλοεδὶς ἡ Κεφαλοῖδης**, b. D. Sic. 23, 31 (sic) **Κεφαλόδην** (acc.), Kopfstadt, St. in Sicilien j. Cefalu, D. Sic. 14, 56. 78. 20, 56, Strab. 6, 266, Inscr. 4, 9049, Cic. Verr. 2, 52, Fl. Dan. Cephaloedias ora, Sil. 14, 252.

Κεφαλόνησος, f., b. Plin. 4, 18, 27 Cephallonnesus, Koppen, Insel bei der taurischen Chersonesus, Ptol. 3, 5, 8, vgl. Ammian. Marc. 22, 8.

Κεφαλλίς, f. Köppen, aus Orchomenos, Kel Inscr. boeot. LXVII, b, 2.

Κέφαλος, ου, ep. auch οσο, voc. *Κέφαλε*, (ὁ), Κορυ, 1) S. des Hermes u. der Herſe, Apd. 3, 14, 3, od. der Kreuſa, Hyg. f. 160, nach Hyg. f. 270 S. des Pandion, Geliebter der Eos, Nonn. 4, 194—42, 247, 5., od. S. des Phaethon, Hes. Th. 986 u. M., ſ. Schol. Il. 2, 173, Et. M. 117, 38, wahrſcheinlich Heros der Kerameis in Athen (*ἀστὸς Ἀθήνης*, Nonn. 48, 680, Suid. s. *κεραμεύειν*). 2) S. des Deion od. Deioneus, Gem. der Prokris, nach welchem die Kephallenier benannt ſein ſollen (Paus. 1, 37, 6, Strab. 10, 456. 459. 461, Heracl. Pont. fr. 17, Et. M. 507, 26), ebenfalls Geliebter der Eos, ſ. Eur. Hipp. 455, Xen. Cyn. 1, 2. 6, Call. h. 3, 209, Apd. 1, 9, 4. 2, 4, 7. 3, 15, 1, Strab. 10, 452. Paus. 1, 3, 1. 3, 18, 12. 10, 29, 6, Ath. 13, 566, f, Palaeph. 8, 5, Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648, Pherec. in Schol. Od. 11, 320, Apost. 16, 42, Phot. ex. s. *Ταυμηλία*, Schol. Il. 4, 330, Eust. 507, 5. 1688, 20, Serv. zu Virg. Aen. 6, 665, Hyg. astr. 2, 35. f. 125. 189. 270, St. B. s. *Κράναος*, Ov. met. 7, 493 u. ff. Jäger wie er, *Κέφαλοι*, Ael. n. an. Epiog., ſ. Schol. Eur. Or. 1648, Ant. Lib. 41. 3) Stifter. a) Rhetor aus Syracus, der zu Perikles Zeit nach Athen kam, V. des Redners Lyſias, Perſon in Plat. rep. 1, 328, b, ö., Plut. Stoic. rep. 15. S. Plat. Phaedr. 227, a. 263, d, Lys. 12, 4, Dem. 59, 28, D. H. 3, n. 19, Plut. x oratt. Lys. 1. b) deſſen Großvater, Plut. x oratt. Lys. 1. 4) Athener, a) Kollyter, Staatsmann u. Redner, Ar. Eccl. 248, Aeschin. 3, 194, Din. 1, 39. 76, Dem. 18, 219. 251, Paus. 8, 9, 3, Ath. 13, 592, c, Harp., Suid. s. v. u. s. *ἐπιτιμία* u. *Οἰήθεν*, viell. auch And. 1, 115. 150 u. Inscr. 84 u. daſ. Böckh. Vgl. übrigens Bait.-Saupp. fr. oratt. II, p. 217. b) Inscr. 2, 1795; a. 2671, 56. 4, 7581. c) *ἐκ Κηδῶν*, Arch. Anz. 1854, p. 477. 5) Moloſſer, Pol. 27, 13, er u. ſeine Partei: *οἱ περὶ τὸν Κ.*, Pol. 27, 13. 30, 7. 6) Pholer, D. Sic. 4, 53. 7) Korinthier, D. Sic. 13, 35. 16, 82, Plut. Tim. 24. 8) Klazomenier, Perſon in Platons Parmen. 126, a. 9) auf Münzen aus Theſſalien u. Abydos, Mion. II, 2, 533. 10) *Κεφάλου τὰ χωρία*, die Anhöhen des heiligen Antonius auf Paros, ſ. Thierſch par. Inſchr. S. 594. 595.

Κεφαλοτόμοι, pl. Kopfabſchneider, aſiatiſches Volk in der Gegend von Kolchis, Plin. 6, 5, 5.

Κεφάλων, ωνος, voc. (Pol., Plut.) *Κεφάλων*, m., ein ägypt., Inscr. Pap. Cas. 31, 6 **Κεφαλῶν**, ῶνος, ſ. Letronne rec. 1, 390, Schedel, 1) Freund Philipps, Pol. 8, 14. 2) Freund des Aratus, Plut. Arat. 52. 3) Athener, Aphidnäer, Dem. 45, 19. 4) Theſſalier, Leake Inscr. n. 218 (Lebas n. 1187). 5) Gerglihier, Schriftſt., St. B. s. *Ἀρίσβη. Γραικός*, Strab. 13, 589, D. Hal. 1, 49. 72, Parthen. erot. 4, 34, Et. M. 490, 2, Fest. 266, bisw. mit *Κεφαλίων* verwechſelt, w. ſ. 6) Anderer, ſ. Aegypt. nscr. oben.

Κεφαρνόμη, f. Flecken, Ios. vit. 72.

Κεφηρῖται, Volk, Ios. 5, 1, 16.

Κέφθου, Inscr. 2, 2180, 30.

Κεφιλών, m. Aegyptier, Pap. Cas. 4, 9.

Κεφρήν, m. ägyptiſcher König, = *Χεφρήν*, w. ſ., D. Sic. 1, 64. — Synes. ep. 5ᵉ, p. 201, Suid.

Κεφάνιος, m. (Dümmerlings d. i. von beſchränktem Verſtande, wenn zuſammenhängend mit *κέπφος*, *κέμφος*), Patron. eines Orchomeniers Ameuſias, Keil nscr. boeot. II, 41.

Κεχαριτόμενος, m. Liebmann, Mannsn., Att. Inſchr. im Muſeum der arch. Geſellſchaft zu Athen. K.

Κεχηναῖος, α̃ν, pl. Gaffender, komiſche Anſpielung auf Athener, Ar. Equ. 1262 u. Schol., Suid.

Κεχίας, m. Thespier, Keil Inscr. boeot. LXII, f., ſ. *Ἐχίας*.

Κέως, gen. ω (ſ. Et. M. 220, 14. 507, 51), dat. ῳ (äol. ω, Inscr. 2350), acc. ω, doch in An. st. mar. magn. 284 *ων*, lat. auch Ceus (Plin. 4, 5, 20, 31, 2, 12), Ptol. *Κία*, w. ſ., in Sot. Parad. c. 25 *ἐν Κείῳ*, Holſtein (ſ. *Κῶς*), 1) (ἡ), eine der cycladiſchen Inſeln = *Κῶς*, *Κόως*, w. ſ., die früher auch *Ὑδροῦσα* (*Ὑδρουσα*) hieß, Heracl. Pont. fr. 9, Hesych. s. *Ὑδροῦσα*, Plin. 4, 5, 20, ſ. Pind. I. 1, 9, Plut. Hipp. maj. 282, c, Xen. Hell. 5, 4, 61, Scyl. 58, Aeschin. 1, 1. Lyc. 82, Arist. mir. ausc. 143, Pol. 5. St. B. s. *Κάρθαια*, Ath. 2, 61, d. 3, 77, c, Plut. Tim. 35. Nic. 2. Dem. 1, Strab. 10, 485. 486, Dion. Callipbr. Hell. 135, App. b. civ. 5, 7, Suid., Schol. zu Aeschin. 1, 64 u. zu Ap. Rh. 2, 498. Sprichw. von ihrer unordentlichen Zeitrechnung war: *ἐν Κέῳ τίς ἡμέρα*; app. prov. 2, 61, Hesych., wogegen es von ihrer Rechtlichkeit hieß: *οὐ Χῖος ἀλλὰ Κεῖος*, Ar. Ran. 970. Ew. Κεῖος, Keos, Plut. Arist. 2, Strab. 10, 448, Ath. 13, 610, d, D. L. 9, 8, 1, Heracl. Pont. fr. 9, Suid. s. v. u. s. *Σιμωνίδης*, Et. M. 507, 51, u. *Κήϊος*, w. ſ. 2) m. S. des Apollo u. der Rhodoeſſa aus Naupaktus, nach welchem die Inſel benannt ſein ſoll, Et. M. 507, 52, Heracl. Pont. fr. 9.

Κήβ, m. S. des Helios, = *Κρόνος*, K. von Aegypten, Io. Ant. fr. 1, 21, Malal. in Cram. An. Par. 2, 385.

Κηδαλίων, ωνος, (ὁ), Fegebank (ſ. Lex. unter *κήδαλον*), Narier, Diener u. Lehrmeiſter des Hephäſtos, Schol. Nic. Th. 15, ſeine Abbildung, Luc. dom. 28. Es war der Titel eines Satyrdramas von Sophokles, Ath. 4, 164, a.

Κηδεῖ, ſo Ross Dem. Att. n. 2 und nicht *Κηδεῖ*, Sorge (wie Neuſorge), attiſcher Demos zur erechtheiſchen Phyle, *ἐκ Κηδῶν*, Dem. 47, 5, St. B. s. *Ἀβρώνειον*, Att. Stem. x, c. 56, f. 40, Inscr. 275, 1, 16, Ross Dem. Att. 2. 5. 100.

Κηδαμούσιοι, ſ. *Κεδαμούσιοι*.

Κηδάρ, m. hebr. Indecl., b. Ios. 1, 12, 4 *Κήδαρος*, S. Ismaels, Suid., Theodoret. in Ps. 119, 5. (Bei Hesych. *Κηδάρ* = *πέντος*, doch ſ. Pſalm a. a. O.)

Κηδέστης, m. Schwägrichen, Et. M. s. v.

Κηδίδης, m. Trautmann, alter Dithyrambendichter, Phot. 160, 19, l. d. Im Et. M. 186, 5 *Κηδείδης* (ſ. *Κηκείδης*). Aehnl.:

Κήδοντος, m. dav. *Κηδόντου πεδία* in Thracien, Nic. Br. 4, 5 (135, 13), u. Κηδοάντου *χῶρον*, Genes. 42, 6, Sp.

Κήδων, ωνος, m. Sorge, Athener, D. Sic. 15, 34. — Scol. 27 ed. Bergk.

Κηδωνίδης, ου, m. Sorges, Athener, Aeschin. 1, 52, Harp., Suid.

Κηθείδης, m. Hilff (ſ. *κήθουον* = *συνεπορεύοντο*, *ἐκήθεον* = *ἐβοήθουν*, *κεαθοί* u. *κηθοί* = *βοηθοί*, Hesych.), Dithyrambendichter, Hesych. S. *Κηδίδης* u. *Κηκείδης*.

Κήϊος, *ἴα*, ion. (Her.) u. ep. (doch nicht bei Hom.) = *Κεῖος*, ſ. *Κέως*, Her. 4, 35—8, 46, ö., Nonn. 5, 281, Bacch. ep. VI, 313, Timocr. ep. XIII, 31, insbeſ. von Simonides, Her. 5, 102, Anth. VII, 296 u. 347, tit., daß. dieſer auch bloß *Κήϊος ἀοιδός* genannt wird, Theocr. 16, 44 u. Schol.

Κηκείδης, ου, Schelb (d. i. Tadler, wenn es anders mit *κηκάς* zuſammenhängt), Dithyrambendichter, Ar.

Nub. 985, u. Cratin. in Schol. dazu, b. Suid. v l. Κηκίδης und Κυκήδης, wo es Wirrer heißen würde.

Κηκεῖς, ἑων, indiſches Volk, Megasth. in Arr. Ind. 4, 8 (indiſch: Cecaja).

Κήλ., Aegypt., Pap. Lugd. B. p. 98. 107.

Κηληδόνες, f. Rundruten, durch ihren Geſang bezaubernde mythiſche Weſen, wie die Sirenen, doch ohne deren Bösartigkeit, Pind. b. Paus. 10, 5, 12 u. Ath. 7, 290, e. Vgl. Lob. path. p. 54, n. 11.

Κήληρος, ου, m. Stiller, Aegyptier, Inscr. 3, 5032, Sp.

Κήληρον, n. Friedeck, macedoniſche Stadt in der Landſchaft Oreſtis, j. Caſtoria, Liv. 31, 40.

Κηλοῦσα, ης, f. 1) Friedericke d. i. friedensreiche, Ruhe bringende, M. des Aſopus, Paus. 2, 12, 4 (v. l. Κήγλουσα). 2) Friedberg, Berg in Sicyon, Xen. Hell. 4, 7, 7. Vgl. Κήλωσσα.

Κηλότης, m. Friedrich (d. i. Friedensreich, Friede od. Ruhe bringend), Bein. des Athanaſius, Thphn. chron. 207, 1, Sp. Aehnl.:

Κήλων, m. Bein. des Timotheus, Thphn. 240, 6, Sp.

Κήλωσσα, ης, (ἡ), = Κηλοῦσα, Berg in Sicyon, Strab. 8, 382.

Κήναβον, n. St. der Karnuter am Ligris, j. Orleans, Ptol. 2, 8, 13, Strab. 4, 191, Caes. b. Gall. 7, 3—8, 5 b., A.

Κηναῖον, (τὸ — ἄκρον od. ἀκρωτήριον), b. Ptol. 3, 15, 28 Κήναιον ἢ Κύναιον ἄκρον, Blankenſtein (κήναιον = καθαρόν, Hesych.), nordweſtl. Vorgebirge von Euböa, j. Cap Lithade, b. Apoll. 219 (2, 41), Soph. Trach. 753, Thuc. 3, 93, D. Sic. 4, 37, Strab. 1, 60—10, 446, b., St. B. s. Λίον, Plin. 4, 12, 21, Mel. 2, 7, mit einem Tempel des Zeus, der davon (ὁ) Κηναῖος heißt, Aesch. fr. Glauc. 23, Soph. Trach. 238, Apd. 2, 7, 7, Scyl. 58, Suid., Ov. met. 9, 136, dah. Κηναῖα κρηπὶς βωμῶν, Soph. Trach. 993.

Κηνσωρῖνα, f. d. röm. Censorina, Inscr. 3, 6661. Aehnl.:

Κηνσωρία, f. Inscr. 3, 4057. 6159.

Κηνσωρῖνος, m., u. Inscr. 2, 2698 b Κενσορῖνος, d. röm. Censorinus, Δεύκιος oder Δούκιος K., Plut. Ant. 24, Zos. 2, 4, vgl. mit Plut. Coriol. 1. Syll. 5. Crass. 25, App. b. civ. 1, 71, Memn. fr. c. 58, Inscr.

Κήπαιος, m. Gardener, auf einer Münze, Mion. III, 187.

Κηπεύς, m. Gärtner, Anführer der Centauren, Nonn. 14, 188 (Graefe: Κητεύς). Aehnl.:

Κηπίας, m. erdichteter Name, Theophyl. ep. 59.

Κηπίδες, ων, αἱ νύμφαι, Gartennymphen, Aristaen. ep. 1, 3. Conj.

Κηπίδης, ου, m. Gärtners, Inscr. 4, 9294, b, Sp.

Κήπιος, ίδος, m. Gardner, Athener, V. des Adimantus, Plat. Prot. 315, e, f. Keil Anal. epigr. p. 221. 2) ein Bildgießer, Plin. 34, 8, 27. — Sprichw. war Κήπιδος σκέλος, gebildet nach πέρδικος σκέλος, Hesych., f. Meinek. Com. Gr. v, p. 120.

Κηπίων, ωνος, m. Gärtner, Schüler des Terpander, ein Aulöde, Plut. mus. 6. Nach ihm hieß eine muſikaliſche Weiſe κηπίων, Plut. mus. 4. S. Καπίων.

Κῆποι, (οἱ), b. Scym. 899, An. p. pont. Eux. 48, St. B. s. Ψήσσοι, Harp. auch Κῆπος, f. Sarthe, 1) St. im aſiatiſchen Sarmatien am cimmeriſchen Bosporus, Aeschin. 3, 171, Scyl. 72, D. Sic. 20, 24, An. p. pont. Eux. 46, Strab. 11, 495, Suid., Proc. Goth. 4, 5, Mel. 1, 19. 2) Ort in Athen mit einem Tempel der Aphrodite, die davon (Paus. 1, 27, 3) ἡ ἐν Κήποις Ἀφροδίτη hieß, Paus. 1, 19, 2. 3) Ort in Kreta, Genes. 103, 11 u. daſelbſt Bergler. 4) Gegend in Panormos in Sicilien, Ath. 12, 542, a. 5) der Kampfplatz in Olympia, Pind. Ol. 3, 43 (κᾶπος). 6) κῆπος Εὐβοίας, Soph. fr. 19. 7) κᾶπος Διός, d. i. Eiben, Pind. P. 9, 91. 8) κᾶπος Ἀφροδίτας d. i. Kreta, Pind. P. 5, 81. (Ueber Ἀδώνιδος κῆπος ſ. Ἄδωνις 9) (οἱ) κῆποι Μίδου bei Oeſſa, Her. 8, 138, τοῦ Καίσαρος u. τοῦ Ἀντωνίου an der Tiber, D. Cass. 42, 26, vgl. mit 44, 35—47, 40, Ἀσιατικοῦ, D. Cass. 60, 31, u. Σαλλουστιανοῦ, D. Cass. 66, 10.

Κηπρόβοτος, m. K. in Indien, An. (Arr.) per. mar. Erythr. 54, b. Plin. 6, 26, 104 Caelobothras, b. Ptol. 7, 1, 86 Κηρόβοθρος, sanscr. Keralaputras.

Κήπων, ωνος, m. Gärtner, Inscr. n. 1570, Conj.

Κήρ, ός, f. (über die Betonung ſ. Et. M. 511, 22. Arcad. 125, 10, Hesych., vgl. mit Schol. Il. 4, 44) Todesgöttin, insbeſ. Walküre, nach Hes. th. 1.. T. der Nacht, ſ. Il. 23, 78. Od. 18, 155, Hes. sc. 154. Qu. Sm. 2, 266—12. 473, b., Anth. VII, 154. 221, Aeschin. 1, 149, verbunden mit φόνος, θάνατος, Od. 4, 273—16, 169. Ihre Abbildung, Paus. 5, 19, 6. Gewöhnl. im Plural, denn es gab μέγαι Il. 12, 326, u. zwar mit θανάτοιο verbunden, Il. 2, 302—21, 548, b., Qu. Sm. 8, 152, u. Ταρτ Eur. H. f. 870 u. ohne Zuſatz, Qu. Sm. 1, 172—14. 563, b., Pind. fr. 245, Ap. Rh. 1, 690. 4, 1483. 1663 Soph. O. R. 472. Trach. 138, Eur. El. 1252. H. 481 (νύμφαι), Mimn. 2, Sim. 94, Anth. VII. 43 700. IX, 111. 269, Plat. legg. 11, 937, d, b. Aesch. Sept. 1055 Κῆρες Ἐρινύες, während Mosch. 4, 3 beide trennte. Bei Hom. Il. 2, 210 auch Κῆρ. In manken Ausgaben (Bekkers Hom. etc.) ſtets κῆρ geſchrieben, ſ. Lex. Ueber das comp. κηροστυφόρητος Il. 8, 527, ſ. Lex.

Κηρεύς, m. Bleichach, Weißbach (ſ. κηρύσσω im Lex. u. vgl. Strab.), Fl. in Euböa, Strab. 10, 445. Arist. mir. ausc. 184.

Κήριλλοι, ων, St. in Brutium, j. Cirella, Strab. 6, 255, Sil. It. 8, 580.

Κήριθος, ου, 1) f. Bienenbüttel (ſ. Lob. path. p. 244, n. 19), St. auf Euböa, Il. 2, 538, Theophr. h. pl. 8, 11, 7, Scymn. 576, Theogn. 891, Ap. Rh. 1, 79, Nonn. 13, 160, Strab. 10, 445. 446, Ptol. 3, 15, 25, Hesych., Suid., Plin. 4, 12, 21. 2) m. Wachsmann, Mannsn., Suid. u. auf einer kyprischen Münze, Mion. 4, 57. Aehnl.:

Κηριοτάρων, Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (306, 12), Sp.

Κηρόβοθρος, ſ. Κηπρόβοθος.

Κηρουλάριος, m. d. lat. Caerularius, Μιχαὴλ Ephr. mon. 1084. Aehnl.: Κηρολλάριος, Nic. Br. 3, 3 (101, 17), Sp.

Κήρουχος, m. (Herz od. Wachsmann?) Muſiker, von welchem das mileſiſche Geſchlecht der Κηρυκίδαι abſtammte. Hesych.

Κήρτης, m. K. von Aegypten, Sync. 124. 160.

Κηρύκιον, ὄρος, (τό), Herold(shöh), Berg a) auf Epheſos, Hesych., Theogn. 129, 3. b) bei Tegea, Paus. 9, 20, 3.

Κηρυκίδης, voc. ίδη, m. Herold, Archiloch. fr. 80 (88). Aehnl.:

Κηρυκίων, m. Athener, Ἐφημ. Ἀρχ. β'. περιόδου, ἀρ. 168, K. Aehnl.:

Κήρυκος, m. (s. Et. M. 775, 26) Sophist aus Gaza, St. B. s. Γάζαια. 2) Inscr. 4, 8842.

Κηρυκτή, f. vor. Καρυκτή, Heroldsplatz, Platz, wo man öffentlich ausrief, C. Inscr. t. II, p. 21, 52.

Κήρυλλος, m. Eisvogel (?), Anton. Diog. erot. 4.

Κήρυξ, (Andere wie Paus., Et. M. u. Lex. rhet. Κῆρυξ, denn υ ist nach Et. M. 511, 47 anceps, und allerdings hie u. da kurz gebraucht, doch s. Herm. zu Soph. O. R. 733 u. Lob. par. p. 411), ῦκος, (ὁ), Herold, S. des Hermes u. der Pandrosos, Lex. rhet. p. Phot. 671, 16, Schol. Aeschin. 1, 20, Hesych., Poll. 8, 103, ob. der Aglauros, Paus. 1, 38, 3, nach Anderen Sohn u. Vater eines Eumolpus, Schol. Soph. O. C. 1046, Paus. 1, 38, 3, s. Schol. Aeschin. 3, 18, Harp., Suid., Anth. app. 51, Schol. Il. 14, 119. Von ihm leitete das πάναγνον γένος der Κήρυκες in Athen sein Geschlecht ab, Thuc. 8, 53, And. 1, 116. 127, Isocr. 4, 157, Aeschin. 3, 18, Luc. Al. 39, D. Sic. 1, 29, Paus. 1, 38, 3, Clitod. b. Ath. 14, 660, a, Phan. b. Harp. s. v. u. s. ἱπομελητὴς τῶν μυστηρίων, Lex. rhet. a. a. O., Et. M. 511, 47. 429, 47, Schol. zu Aeschin. 1, 20 u. zu Dem. 22, 27. Suid. s. v. u. s. Εὐμολπίδαι, s. C. Inscr. 2, p. 650, a. Dinarch sollte 3 Reden gegen sie verfaßt haben, D. Hal. Din. 11, vgl. Κηρυκίδαι.

Κησαβαῖος, m. S. des Ios, Ios. 7, 12, 4.

Κησιφῶν, m., f. L. f. Κηφισοφῶν, Archon in Athen, D. Hal. Din. 9.

Κησκολᾶν, m. Inscr. 3, 4985 (Nub.), Sp.

Κῆσος, m. Name eines Flusses, Suid.

Κησσίνα, f. die Stadt Cesena, Agath. h. 1, c. 21 (58. 3) (l. d.), s. Καισήνα.

Κησσήνιος, s. Καισώνιος.

Κηταῖον, ἄκρον, n. Vorgebirge des westl. Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Κηταῖος, m. Hüniche, Th. Prodr. Rh. p. 162, Sp.

Κηταρία, f. Münzfelden (κήτα· καλαμίνθη, Hesych.), St. auf der Nordküste von Sicilien, Ptol. 3, 4. 4, u. Cetarini, Plin. 3, 8, Cic. Verr. 3, 43.

Κήτειοι, Hollbacher (s. Hesych., Strab.; Arist. nahm es in Homer für μεγάλοι, s. Hesych. u. Apoll. ex. 99, 23), Volksstamm der Mysier, Od. 11, 521, Qu. Sm. 6, 168—11, 80, b., Strab. 13, 616. 620. 14, 678. 680. Adj. Κήτειος ἀνδρός, Qu. Sm. 6, 533. S. b. Figde.

Κήτειος, m., Hesych. Κήτεος, Hollbach (s. Buttm. Lexil. II, 92. 98), Fl. in Mysien, nach welchem die Κήτειοι benannt sein sollen, Strab. 13, 616, Plin. 5, 31, 33.

Κητείς, ίως, m. Hünich (d. i. ungeheuer groß, κήτειον = μέγαν b. Hesych.), 1) D. der Kallisto, Pherec. b. Apd. 3, 8, 2, Hyg. p. astr. 2, 1, Schol. Eur. Or. 1642. 2) Anführer der Indier unter Eumenes, D. Sic. 19, 33 (v. l. Κητ.).

Κητία (?) ἡ ἄκρα, Hollstein, Vorgeb. in Cypern, Ptol. st. mar. magn. 353. 354.

Κητίς, ίδος, f. Hollfeld, Landschaft in Cilicien, Ptol. 5, 8, 3. 6.

Κῆτος, ους, m. Wallfisch, 1) das Meerungeheuer, welches die Andromeda verschlingen wollte, nach Palaeph. 38, 4 barbarischer Name des Königs Κήτων, Eur. fr. Androm. 2 u. 6, Apd. 2, 4, 3. 2) das Gestirn des Thierkreises, der Wallfisch, Arat. (Cic. Arat. 152), A.

Κηττοί, sg. Κηττός (Phot., Ross Dem. 1), in Att. Seew. x, c. 95. 108, Inscr. 101—103 auch Κῆττιοι u. Κήττιος (wenn = Κητοί u. Κήτιος: Hollfelder), attischer Demos zur leontischen Phyle gehörig, Lys. u. Diod. b. Harp., Suid., Ross Dem. Att. 3. Adj. Κήττιος, Inscr. 111.

Κητώ, οῦς, f. Hai, Seeriesin, 1) T. des Pontus u. der Gäa, Hes. th. 238. 336, Apd. 1, 2, 6. 2, 4, 2. 2) Nereide, Apd. 1, 2, 7. 3) Νηιάς, Gem. des Hydaspes, Nonn. 26, 355.

Κήτων, m. Riese, gewaltiger König, Palaeph. 38, 4.

Κηύξ, ῦκος (Andere Κηΰξ, Schol. Lyc. 804, Suid., ob. Κῆϋξ, Schol. Il. 9, 562, Clem. protr. 4, 54), m. Möwe, 1) alter König von Trachin, Freund des Heraklès, Hes. sc. 354, Apd. 2, 7, 6, D. Sic. 4, 36. 57, Paus. 1, 32, 6, Anton. Lib. 26, Bacch. b. Ath. 5, 178, b. 2) S. des Hesperos, Gem. der Alcyone, Apd. 1, 7, 4, Plat. Halc. 1, Luc. Halc. 1, Zen. 1, 33. 2, 19, Schol. Theocr. 7, 57. — Hesiod verfaßte ein Gedicht Κήυκος γάμος, Ath. 2, 49, b, Plut. qu. conv. 8, 4.

Κηφᾶς, ᾶ, ᾶ, Suid. Κηφάς, Felsner (s. N. T. Ioh. 1, 43), Beiname des Apostels Simon Petrus, N. T. 1. Cor. 1, 12. 15, 5, b., Galat. 2, 9.

Κηφαῖος, Adj. = Aethiopisch, Meroe, Prop. 4, 6, 78.

Κηφαισιών, = Καφισιών, Ross Dem. Att. 105, s. Κηφισιά.

Κηφισόδοτος, m. = Κηφισ., S. eines Praxiteles (nicht des bekannten), Athener (Σοβρίδης), Ross Dem. Att. n. 167.

Κηφισόδωρος, m. b. i. Κηφισόδωρος, Athener, Inscr. 245.

Κηφεύς, έως, ion. (Her.) u. ep. (Nonn. 1, 190) έος, u. in Nic. Alex. 103, Et. M. 594, 10 ῆος, vgl. mit Cephēos, German. in Arat. 189, d. εῖ, acc. έα, ep. (Nonn. 28, 311. 30, 274) ῆα, dor. auch ῆ (Herdn. An. Oxon. III, 288, 6), pl. Κηφῆς (Schol. Ap. Rh. 1, 161), m. Stille, 1) S. des Belos (ob. des Agenor), ob. nach Hyg. astr. 2, 9 des Phönix, Gem. der Kassiope, V. der Andromeda, K. in Aethiopien, Her. 7, 61. 150, Ar. Thesm. 1056. 1118, Apd. 2, 1, 4. 2, 4, 3, D. Sic. 4, 9. 33, Nic. Alex. 103 (v. l. Καφῆνος), Nonn. 1, 190—30, 274, b., Luc. d. mar. 14, 1, Agath. de mar. Erythr. fr. 4, Cic. Tusc. 5, 3, Hyg. f. 64, Ov. met. 5, 12. 42. Von ihm sollen die Aethiopier Κηφῆνες u. ihr Land Κηφηνία, w. s., ob. Κηφηὶς γαῖα, Nic. Alex. 100, Et. M. a. v., Suid., s. Κηφηὶς u. Cepheis (Κηφῆϊα) arva, Ov. met. 4, 669, u. filia ob. virgo d. i. Andromeda, Ov. Her. 15, 35. ars. 3, 3, 17, Prop. 1, 3, 3, genannt worden sein. Vgl. Lycophr. 834. Er wurde unter die Sterne versetzt, St. B. s. Ἰόπη, Luc. salt. 44, Eratosth. catast. 15, Arat. Phaen. 178, Schol. Il. 18, 489, Hyg. f. 64 u. Poet. Astr. 2, 9. 3, 3. 2) S. des Alcos, aus Tegea, ein Argonaut, Apd. 1, 9, 16. 2, 7, 3. 3, 9, 1, Ap. Rh. 1, 161 u. Schol., Orph. Arg. 198, Paus. 3, 4, 3—47, 5, b., Apost. 14, 33, Schol. Il. 2, 498, Hyg. f. 14. Von ihm soll Καφύαι benannt sein, St. B. s. Καφύαι, Paus. 3, 23, 3. 3) S. des Lykurgos aus Arkadien, Apd. 1, 3, 2, Hellan. in Schol. Ap. Rh. 1, 162. 4) Achäer, Philost. in Tzets. Lyc. 586.

Κηφηίς, ίδος, f. 1) T. des Kepheus d. i. Andromeda, Ov. ars am. 3, 191, Manil. 1, 426. 2) γαῖα, s. Κηφεύς.

Κηφῆνες, pl., Arr. b. Eust. Il. p. 1005 **Κηφᾶνες**, Stille, Stumme (*ἐκ τοῦ κωφός, κωφὴν καὶ κηφὴν*, Et. M.), Name der Aethiopier von *Κηφεύς*, w. s., Strab. 1, 42, Nonn. 2, 683, Hellan. b. St. B s. *Χαλδαῖοι*, Ov. met. 4, 764. 5, 1. 97. Nach Her. 7, 61 auch griechische Benennung der Perser, s. Arr. b. Eust. a. a. O. Ihr Land (Aethiopien) heißt *ἡ* **Κηφηνία**, u. Hellan. b. St. B. **Κηφηνίη**, St. B. a. a. O., Agath. de mar. Erythr. fr. 4, nach St. B. s. *Λιβύη* auch überh. Benennung von Libyen.

Κήφις, m. Stille, Thier, Mion. S. VI, 393. S. *Κᾶφις*.

Κηφισανδρος, m. Faulmann, Athener, Isae. 1, 16. 28.

Κηφισιεύς, *έως*, m. Athener, V. des Phanostratos, D. Hal. de vi Dem. 12. Rehnl.:

Κηφίσιος, m. Stillacher, Mannsn., Ross Dem. Att., K. Rehnl.:

Κεφίσι für *-σιδι*, Inscr. 2, 2033, 2.

Κηφισιά, f. (so nach Arcad. p. 99, 4. u. nicht *Κηφισία* od. *Κηφισσία*), Stillach, eine der alten zwölf kekropischen Städte in Attika, Strab. 9, 397, dann ein Demos zur erechtheischen Phyle gehörig, j. Kephisia. Ew. **Κηφισιεύς**, pl. *εἷς*, gen. pl. *Κηφισιῶν* st. *έων*, Ross Dem. Att. 105, f. Plat. Apol. 33, e, Lys. 30, 10, Isae. 6, 10—32, b. u. fr. b. Harp., Aeschin. 2, 155, Dem. 54, 7. 8. 59, 40, Att. Seew. X, c. 151. XIV, c. 47. 58, Inscr. 160. 200. 266, 12. 275. 305, 6. II, 7. 651. 654, Ross Dem. Att. 14. 104. 105, Meier ind. schol. n. 10. 11. 17. 32. 43, od. *Κηφισσῆς*, Ross Dem. Att. 2. 5. 5, b, **Κηφισιεύς** u. pl. *εῖς*, Ross Dem. Att. 6. 8, Inscr. 116, III, 4. 181, 9. 263, 10, b., auch **Κηφισιαεύς**, Ross Dem. Att. 84. Adv. **Κηφισιάσιν**, in Keph., Aeschin. 1, 101, u. *τὸ Κηφισίασιν ἱερόν*, D. L. 3, 30, **Κηφισίαθεν**, aus Keph., Alciphr. 2, 2. 2) Eigenn., **Κηφισιεῖς**, *γένος ἰδαγενῶν*, Hesych., vgl. Phaed. ep. XIII, 2. 3) *Κηφισία*, Villa des Herodes Atticus, in Attika, Gell. n. att. 1, 2, 2. 18, 10, 1. 4) Faulborn, Quelle in Attika, Plin. 4, 7, 11.

Κηφισιάδης, (*ὁ*), m. Stillachs od. Faulbachs, 1) S. des Flußgottes *Κηφισός*, näml. Eteokles, Paus. 9, 34, 9. 2) Mannsname aus Syrus, Dem. 52, 13—32, b.

Κηφισιακός, *ή, όν*, vom Fl. *Κηφισός*, *γογγυλίδες*, Crat. b. Ath. 9, 369, c.

Κηφισιάς, *άδος*, 1) *λίμνη*, Stille od. Faule See, See in Afrika (Marokko), j. Merrja od. Murjah, Scyl. 112. S. *Κηφισίς*. 2) Faulbacher, *φυλή*, eine böotische Phyle, Paus. 9, 34, 10.

Κηφισίδης, m. Stillers, nach Keil für *Ἡφισίδης* zu lesen, Mion. III, 275.

Κηφίσιος, m. Stillach, Athener. 1) Anhänger des Andocides, And. 1, 38—139, b., Lys. 6, 42. 2) Meliter, Ross Dem. Att. 5. — Andere, ebend. 92. — Meier ind. schol. n. 19. 3) Adj. S. des Kephisos = Narcissus, Ov. met. 3, 351.

Κηφισίς, dor. *Καφισίς*, w. s., b. Strab. 9, 407. 408 **Κηφισία**, *ίδος*, f. zur Stillach (in Böotien) gehörig. 1) Adj. a) *ὄχθαι*, Nonn. 47, 15, ora, Ov. met. 7, 438, undae, Ov. met. 1, 369. b) (*ἡ*) *λίμνη*, Stillacher See, der kopaische See in Böotien, j. See von Liradia od. Topolias, Il. 5, 709, Paus. 9, 18, 3—38, 6, b., Suid., Hesych., Et. M. 500, 21. 512, 17. 2) S. *Κηφισός*. 3) See in Afrika, = *Κηφισιάς*, w. s., Plin. 36, 2, 11.

Κηφῖσίων, *ωνος*, m. Stillacher. Faulbach, 1) Anführer der Thebaner, D. Sic. 16, 39. 2) Athener, Ephemerid. archaeol. n. 2100.

Κηφισόβουλος, m. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos wachend, Mannsn., Ephem. archaeol., K.

Κηφισογένης, m. (Stillacher), Mannsn., Thierfs über das Erechtheum 1, S. 92. Rehnl.:

Κηφισόδημος, (*ὁ*), Athener, Ar. Ach. 705 u. Schol. Suid.— Schol. zu Ar. Av. 1294.— Meier ind. schol. n. 14.

Κηφισόδοτος, *ου*, Mannsn., in Inscr. 2, 2322, b, 3, Add. Rehnl.:

Κηφισόδοτος, *ου*, (*ὁ*), *Stillachsgabe, wie Gottesgabe. 1) Athener, a) Archon Ol. 105, 3, D. Sic. 16, 6, D. Hal. Din. 9. de Dem. et Arist. 8. Im Marm. Par. 75 **Κηφισόδωρος**, wie auch D. Hal. Isae. 7 an einen Stelle steht. doch s. Att. Seew. 4, b, 65. b) Feldherr, Xen. Hell. 2, 1, 16. c) Andere, Xen. Hell. 6, 3, 2. 7, 1, 12. d) Strateg, Aeschin. 3, 51 u. Schol., Dem. 19, 180. 23, 153—178, b., Schol. Dem. 4, 46, Androt. b. Harp., Suid. e) Redner, Arist. rhet. 3, 4. 10. f) S. eines Theopomp, Isae. 5, 2—12. g) Korrect. Dem. 20, 146. 150. h) Anderer, Dem. 51, 1. i) einer gegen den Lycurg eine Rede verfaßte, Harp. s. *γεγενημένα*. k) Erzgießer u. Bildhauer, Plut. Phoc. 19. Paus. 8, 30, 10. 9, 16, 2. 30, 1, Plin. 34, 8, 19. l) S. des Praxiteles, Erzgießer, Bildhauer u. Maler, Plut. X oratt. Lyc. 30, Tatian. adv. Gr. 32, Plin. 34, 8, 19. m) Kitharöde, Anax. b. Ath. 4, 131, b. n) Andere: Ross Dem. Att. 6. 131. — Inscr. 87. 165. 169. — Att. Seew. XIII, a, 56 (*Συβρίδης*). — R. Rochette l. à M. Schorn p. 248. 2) Böotier, a) Böotarch, Paus. 10, 20, 3. — b) Thebaner, V. des Pherenikus, Lys. b. D. Hal. Isae. 6. 7. Rehnl.:

Κηφισοδόρα, f. Frauenn.. a) aus Chäronea, Inscr. 1608, a. b) Andere: Inscr. 397. Fem. zu:

Κηφισόδωρος, *ου*, (*ὁ*), dor. *Καφισόδορος*, 1) S. des Asclepios (Aesculap), Inscr. auf dem Schenkel einer Statuette im Pariser Antiken-Kabinet, s. Letronne l. à M. Millingen p. 26 ff. 2) Athener, a) Archon zu Athen, Ol. 108, 3, D. Sic. 15, 76, Dem. 30, 17, Inscr. b. A. Rang. n. 987, Lys. b. Hal. Isae. 5, in Marm. Par. 75 *Κηφισόδωτος* genannt, w. s., und ebenso D. Hal. Isae. 7, doch s. Att. Seew. 4, b, 65. b) Archon Ol. 114, 2, D. Sic. 18, 2, D. Hal. Dem. et Arist. b. Din. 9, Arr. Ind. 21, 1. c) S. des Kephisophon. Strateg, Xen. An. 4, 2, 18. 17. d) Schüler des Isokrates, der D. Hal. Isocr. 18 ein Athener, aber b. Caryst. in Ath. 12, 548, e ein Thebaner heißt, Schriftst., D. Hal. Platon. 1. Isae. 19, Ath. 2, 60, e. 3, 122, b. 8, 354, c. Stob. 29, 98, Eustrat. in Arist. eth. Nicom. 3, 8, Euseb. pr. ev. p. 782. 792. — Bei Themist. or. 21, p. 285 *Κηφισόδωρος*, b. t. Schriftst. wie Keph. e) S. des Melon, Aeschin. 1, 158. f) Feldherr, Plut. X orat. decr. 1, 1. g) Hipparch in der Schlacht bei Marathon, *Μαραθώνιος*, Din. b. Harp., Paus. 8, 9, 10, D. L. 2, 6, n. 10. h) V. eines Telemach, Acharner, Telem. b. Ath. 9, 407, f. i) Andere: And. 1, 15. — Dem. 54, 19. 21. — Lyc. b. Harp. k) Pol. 17, 10 (*οἱ περὶ Κηφισόδωρον*). l) einer, dessen Denkmal Paus. 1, 36, 5 erwähnt. m) komischer Dichter zu Athen, s. Suid. Tragiker, Lys. 21, 4. S. Mein. 1, p. 267. fr. n. p. 883 ff. n) ein Gaukler, Ath. 1, 20, a. 14, 615, f. o) ein Bildhauer, Inscr. 364. p) Acharner, Ross Dem. Att. 9. q) Theuthrasier, Ross Dem. Att. 173. r) Zeuner, Ross Dem. Att. 54. s) Kydathener, Att. Seew. XVI, b. 110. t) *Φηγαιεύς*, Att. Seew. X, a. 14, b. u) Meliter, V. eines Onetor, Inscr. 85. v) *Ἐρμειάς*

B. eines Kephisophon, Inscr. 138. w) Andere, Inscr. 162. 165. 167. 169. 364. 898. 2) Böotier, Dem. 35, 13. 14. — Thebaner, Plut. Pelop. 11. gen. Socr. 28—32, 5., u. Ross Dem. Att. 64. 3) ein Maler, Plin. 35, 9, 36.

Κηφισοκλῆς, *έους*, m. d. H. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos berühmt. 1) Chier, Paus. 10, 9, 9. 2) Schauspieler, Ath. 10, 453, a. 3) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12, Schol. Aristid. p. 196, ed. Fr., Harp. s. *ἐπήχεια*.

Κηφισοκράτης, ους, (ὁ), d. H. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos mächtig, Mannsn., Plut. adul. 22.

Κηφισός, οῦ, ep. auch *οῖο*, (ὁ), u. h. Apoll., Strab., Polyaen., Arist. ep., Eust. zu D. Per., Ptol., Schol. Eur. Med. 1, Eust. zu D. Per. 427 Κηφισσός, u. so als v. l. in Il. (Strab. 9, 424), Soph., D. Per. u. A. Κηφισσός, (Elmsl. zu Soph. O. C. 683 hielt *σσ* für unstatthaft, doch s. Lob. path. 415; üb. die Betonung aber vgl. Arcad. 77, 16, Choerob. 220. 24 u. 228, 25), vor. *Καφισός*, w. s., Stillach (s. *Κηφήν*), 1) Fl. in Phokis, der in Böotien in den Kopaissee mündet, j. Mawronert, Il. 2, 522, h. Apoll. 240 (2, 62), Her. 8, 33, Xen. Hell. 5, 3, 16. Ages. 2, 9, Arist. ep. 2 (Anth. app. 9, 2), Theophr. h. pl. 4, 11, 8. 9. c. pl. 5, 5, 2, D. Sic. 1, 39, Plut. Syll. 16—20. Alex. 9. Dem. 19. qu. conv. 2, 5, 1, Strab. 1, 16—9, 427, 5., Paus. 9, 24, 1—10, 34, 1, 5., Ptol. 3, 15, 18, D. Per. 440 u. Eust., Dion. Calliphr. Hell. 78, Polyaen. 1, 3, 5, Schol. zu Eur. Med. 827, zu Pind. Ol. 14 arg., so wie zu Il. 2, 29, Eust. p. 275) u. zu Dem. 3, 27, St. B. s. *Ἀργύννιον*, Ov. met. 3, 19. Er war V. der Diaulis, Melāna u. Lilaia, Paus. 10, 4, 7. 6, 4. 33, 4. 2) Fl. in Attika, auf der Westseite von Athen, Soph. O. C. 687 (v. l.), Xen. Hell. 2, 4, 19, Eur. Med. 835 u. Schol., Strab. 9, 420. 424, Paus. 1, 37, 3, D. L. 3, n. 30, Plut. Thes. 12. Ages. 31, Nonn. 47, 79 (v. l. *σσ*). — Er wurde hier als Flußgott (Mann) mit Hörnern abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, Eur. Ion 1261, — u. hatte ein Heiligthum bei Oropus, Paus. 1, 34, 3. 3) Fl. in Eleusis, Paus. 1, 38, 4. 4) Fl. auf Salamis, Strab. 9, 424. 5) Fl. in Sicyonia, Strab. 9, 424, Polem. in Schol. Eur. Med. 827. 6) Fl. in Argolis, Paus. 2, 20. 6, Polem. in Schol. Eur. Med. 827, Strab. 9, 424. Er wurde ebenfalls als Stier abgebildet, Ael. v. h. 2, 33, u. hatte in Heiligthum, Paus. 2, 20, 6, vgl. mit 2, 15, 5. 7) Fl. auf Skyros, Strab. 9, 424. 8) Quelle bei Apollonia, Strab. 9, 429. 9) Eigenn., a) V. der Diogenia, Lpd. 3, 15, 1. b) V. des Eleus von Tanagra, Plut. u. graec. 40. c) der Diaulis u. s. w., s. oben. d) des Ktesikles, Hes. in Schol. Pind. Ol. 14 arg. e) der Chyia, Her. 7, 178. f) der Praxithea, Lyc. 98. 100. 5) Schol. Il. 2, 496. 528.

Κηφισοφῶν, *ῶντος*, (ὁ), d. i. mit Hülfe des Flußgottes Kephisos glänzend, Athener, 1) Archon Ol. 112, 4, D. Sic. 17, 74. 2) Freund des Euripides, Ar. Ran. 944, vgl. mit 1452 u. 55, Suid. 3) V. des Kephisodorus, Xen. An. 4, 2, 13. 4) Anderer, Xen. Hell. 2, 3, 36. 5) Päanier, a) Isae. 5, 5—12, 5. b) V. des Thormion, Dem. 35, 14. c) Anderer: Aeschin. 2, 78, Dem. 18, 21. 75. 19, 293, Din. 1, 45. d) Andere: Inscr. 150. — Meier ind. schol. 1. 6) Aphidnäer, Dem. 45, 8. 10. 19. 22. 46, 5. 59, 10. 7) Rhamnusier, Dem. 18, 19. 55. 8) Anaphlystier, Dem. 18, 5. 77. 9) Athmoneer, Meier ind. schol. n. 10. 10) Sermeier, a) S. eines Kephisodorus, Inscr. 138. — b) Ross Dem. Att. 9. 11) Cholarger, S. des Lysiphon, Inscr. Seew. XIV, a, 21. 12) Redner, Plut. Inst. La-con. 39. 13) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10, wo falsch *Κησιφῶν* steht. 14) ein Sklave, Schol. Ar. Ran. 975, Suid. 15) Andere: Att. Seew. X, p. 115. — Inscr. 172. 545. 599. 2, 3219.

Κηφισώ, οῦς, f. Stillach, Name einer Muse, T. des Apollo, Tzetz. zu Hes. O. p. 25.

Κία f. = *Κίως*, w. s., Ptol. 3, 15, 27.

Κιαγίνσια, f. *Κεσάγεσσος*.

Κιακίς, f. St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6, It. Ant., Not. Imp.

Κίαρα, Tauroscythische Stadt, Ginn. 5, 12 (286, 4), wo Ducange *Κεσβία* od. *Κίοβα* (Kiowia) vermuthet, f. *Κισάβα*.

Κιαμβ(ρ)ος, ὁ, Grenzfluß zwischen Ober- u. Niedermösien, j. Zibritz, Ptol. 3, 8, 2. 9, 1.

Κιάνικα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 6.

Κιανοί, s. *Κῖος*.

Κιανός, ein Arzt, Galen. S. *Κῖος*.

Κίασα, f. Frauenn., mit welchem man auch die *Φυλλίς* benannte, Schol. Aeschin. 2, 31, v. l. *Βίασον*. Fem. zu:

Κίασος, m. (viell. Heiler = *Ἴασος*), V. der Klasa, Schol. in Aesch. 2, 31 (v. l. *μίσισον*).

Κιβαλίς, *ίως*, f., Zosim. 2, 18 Κίβαλις, u. Socr. h. e. 4, 1, 2 Κιβάλις, Sozom. h. e. 1, 6, Amm. Marc. 30, 24, Eutr. 10, 5 Κίβαλαι, St. in Niederpannonien, beim j. Vinkovtze, Ptol. 2, 15 (16), 7.

Κιβαμοῦνδος, m. Enkel des Geitmer, Thphn. 296, 14, Sp.

Κίβδηλοι, Moosbrunnen (d. i. unreine), Quellen bei Trözene, Vitr. 8, 3, 6, K.

Κιβέας, m. = *Κιβῆς*, Fick, Mannsn., Arcad. p. 28, 15.

Κίβειρις, Koberstein, St. des Chersones, Proc. aedd. 4, 11 (302, 7). In Agath. 5, 12 (302, 8) Κίβηρις, Sp.

Κίβισσος, m. Tasch, S. des Thales, D. L. 1, 1, n. 4 (v. l. *Κίβυσθος*). S. *Κύβισθος*.

Κίβιτος, St. am *Κίαμβρος*, w. s., j. Dsibra-Palanka, Et. M. 581, 42, Tab. Peut., It. Ant., Proc. aedd. (Cebrum).

Κίβῦρα, *ας*, (ἡ), so b. Pol., St. B. a. *Τάβαι*, Strab., in Const. Porph. Κιβύρρα, in Ptol. 5, 5, 9 *Κίβυρα ἡ Καυβύρα*, (Koberstein?), 1) *ἡ μεγάλη*, St. in Phrygien, j. Ruinen bei Horzoum, Strab. 13, 630—14, 665, Ptol. 5, 2, 26. 8, 17, 18 (*Κίβυρα*), Ath. 14, 657, e, Pol. 22, 17. 30, 9, St. B. a. *Τάβαι* u. (*Κίβυρα*) s. *Αἴβουρα*, Anth. IX, 648, tit., Liv. 38, 14. 15, Cic. Verr. 4, 18. Ew. Κιβυράται, (οἱ), Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς*, Pol. 30, 5. 9, Strab. 13, 631, Cic. Verr. 4, 18. Att. 5, 1, Inscr. 3, 4880. 5852, doch auch Κιβῦρεύς, Hellan. b. St. B. s. *Καβαλίς*, u. Κιβυρραιῶται (Soldaten), Thphn. chron. 721, 5, od. Κιβυραιῶται, Thphn. 567, 18. Adj. a) Cibyratae pantherae, Cic. Att. 5, 21. b) Κιβυρικός, *ἡ, πόρνη*, Ath. 14, 658, a. c) Cibyraticus, a, civitas, Tacit. Ann. 4, 13, Cic. Att. 5, 21, Plin. 5, 28, 29. Die Landschaft *ἡ Κιβυρατίς, ίδος*, Strab. 13, 629, u. *ἡ Κιβυρατική*, Strab. 14, 651, od. *τὰ Κιβυρατικά*, Strab. 14, 651. 2) *ἡ μικρά*, St. in Pamphylien, j. Iburz, An. st. mar. magn. 211. 212, Ptol. 5, 5, 9, Const. Porph. them. 1, 14, Scyl. 101. Ew. Κιβυράται, Strab. 14, 667, Plin. 5, 27, 29. Aehnl.:

Κιβύρας, *ου*, m. Kober, 1) Br. des Marsyas, Gründer von *Κίβυρα ἡ μεγάλη*, St. B. s. *Τάβαι*. 2) Inscr. 3, 4866 u. 54. 65. 78. Aehnl.:

Κιβύσση, *ης*, f. *λόγος* (die Fabeln) *Κιβύσσης*, Babr. fab. *M.* prooem. 6.

Κιβωτοποιοί, οἱ, die Kästnerstraße in Athen, Plut. gen. Socr. 10.

Κιβωτός, ἡ, 1) Kabenburg, Name von Apamea, Strab. 12, 569. 576. 2) m. Kabenborf, Hafen von Alexandria, Strab. 17, 795.

Κίγβηνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 17.

Κίγγουλον, τό, b. lat. Cingulum, St. in Picenum, j. Cingulo, Strab. 5, 227, Cic. Att. 7, 11, Caes. b. c. 1, 15, A.

Κιγγώνιος, m. der Römer Cingonius, Plut. Galb. 14. 15.

Κιγδαδάτας, m. Perſer, Aesch. Pers. 998.

Κιγκίνᾶτος, m. d. röm. Cincinnatus, D. Cass. fr. 23, 2. S. Κικιννᾶτος.

Κίγκιος, ου, voc. Κίγκιε, (ὁ), d. röm. Cincius, dah. a) Λεύκιος δὲ οὐ. τε K. d. i. Cincius Alimentus, röm. Annaliſt, D. Hal. 1, 74. 79, u. bloß Κίγκιος, D. Hal. 2, 38, οἱ περὶ τὸν Κίγκιον, D. Hal. 2, 39, ſ. Müller hist. gr. fr. III, 94—97. 2) Anderer, Argent. 19 (XI, 28).

Κιγχρόψωσιν, ἐν, Ort in Thracien, l. d. b. Antigon. Car. c. 156, ſ. Κύχροι.

Κιδαινις (?), f. Name von Ἔλαία, St. B. s. Ἐλαία.

Κιδαλία, ep. (fr. ἀδ. 73 ed. B.) -λίη, f. Name einer Quelle, Pind. fr. 136 (Et. M.). Bei Suid. eine Inſel (Kauda?), ſ. Ἀκιδαλίη.

Κιδαμή, f. St. der Mauruſſier, Proc. aedd. 6, 8 (335, 13), Sp.

Κιδαμούασις, m. Inscr. 3, 4406, Egbe, Sp.

Κιδαμούσιοι, ſ. Κοσδαμούσιοι.

Κιδαρία, ας, f. (Heubuern?), Bein. der Demeter zu Pheneus in Arkadien, Paus. 8, 15, 3.

Κιδαρῖται, Οὖννοι, pl. (Beturbante?), Bezeichnung von Hunnen, Prisc. Pan. fr. 25—41, b.

Κιδηνᾶς, ᾶ, m. Chaldäer, Strab. 16, 739.

Κιδιφθά, ῆς, (ἡ), Ort in der kleinen Syrte, An. st. mar. magn. 105. 106. 112.

Κιδράμας, m. Piſidier, Inscr. 3, 4866, 61, Sp.

Κιδυεσσεῖς, pl., die Einw. der Stadt Kidyeſſus in Phrygien, Münze bei Barthelemy Numism. ancienne, p. 262, K.

Κίερος, (ἡ), Scyl. 64 Κίερον (cod. ἱερόν), b. St. B. s. Ἄρνη Κιέριον, Reichenbach (= ὁ Πιέριος, wie Theophr. vent. 775 ſteht; Liv. 32, 15 hat Piera, doch 36, 14 Ciera, Plin. 4, 8, 15 Pieria, ſ. Curt. Griech. Etym. 2, 57 u. Ahr. Dial. II, 532), 1) St. in Theſſaliotis = Ἄρνη, j. Mataranga, Strab. 9, 435, Scyl. u. St. B. a. a. O. Ew. Κιεριεύς, Plat. ep. 17. 2) St. in Bithynien, ſpäter Προυσίας genannt, Memn. fr. c. 16. 27. 41. 47. Ew. Κιερανοί, Memn. fr. c. 19 (Phot. 229), Mion. S. III, 281 Κιρεῖων für Κιερήων. S. Κίδρον. 3) Κίερος, m. Fl. bei Κίερος in Bithynien, von welchem die Stadt den Namen hatte, Memn. fr. c. 47. S. Κονίερος.

Κίζαρα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 10 (Κίζαροι v. l. für Ἰκίζαροι, w. ſ.).

Κιζών, ῶνες, pl. Sittler (d. i. Πων, Anſäßiger), ein Geſchlecht in Teos, Inscr. 2, 3064, 30, Sp.

Κιθαιρών, ῶνος, voc. (Soph. O. R. 1090, Nonn. 5, 355—46, 344, b.) Κιθαιρών, m., (über die Betonung ſ. Arcad. 15, 9, Et. M. 513, 29), Lautenberg (wie Lautenthal, ſ. Et. M., nach Paus. u. Plut. fluv., vom Mannsn. Κιθαιρών, ſ. unten), Leyer, 1) Waldgebirge, welches die Nordgränze von Megaris u. Attika gegen Böotien bildet, früher Ἀστέριος genannt, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2, j. zum Theil Kithäron, zum Theil Livadoſtro u. Elatias, Her. 7, 141—9, 69, b., Pind. P. 1, 150, Aesch. Ag. 298, Soph. O. R. 421—1452, b., Eur. Bacch. 62—1385, b. Suppl. 757. Phoen. 24—1605, b., Thuc. 2, 75. 3, 24, Plat. Criti. 110, d, Xen. Hell. 5, 4, 37—6, 4, 5, b., Aeschin. 3, 161 u. Schol., Sim. ep. 185 (Anth. app. 80), Egbe, bisweilen von Dichtern als Perſon dargeſtellt, Nonn. 10, 92—44, 145, vgl. mit Eur. Bacch. 1177. 1384, Nonn. 5, 61. 355. 428. 9, 75. 146. 266. 340. 46, 198. 262. 344. Adj. a) Κιθαιρώνιος, λέων, Apd. 2, 4, 9, -ον λέπας, Eur. Bacch. 1045, u. Κιθαιρώνιος, ία (Plut.) u. ιος (Ar.), ιον, λέων, Paus. 1, 41, 8, -ος ἠχώ, Ar. Thesm. 996, Ζεύς, Paus. 9, 2, 4, — ία Ἥρα, Plut. Arist. 11. 18. b) Κιθαιρωνίς, ίδος, ἐχθολαί, Her. 9, 39, νύμφαι, Paus. 9, 3, 9. 2) Mannsn., a) König in Platää, der dem Berge den Namen gab, Paus. 9, 1, 2. 9, 3, 1. b) ein Jüngling, welcher dem Berge den Namen gab, Leo Byz. b. Plut. fluv. 2, 2. c) Br. des Helikon, der in den Berg verwandelt wurde, Hermes. b. Plut. fluv. 2, 3. d) ſonſtiger Mannsname, Viſcher Epigr. Beitr. n. 35.

Κιθαρά, ep. ή, u. Κιθάρη, f. Leyer (Lyra mundana), die Leier des Orpheus, als Sternbild nördl. vom Aequator zwiſchen dem Herakles, dem Drachen und dem Schwane, Hyg. poet. astr. 2, 7, Eratoeth. cat. c. 24. — Nonn. 8, 337 οὐρανίη ἀστραλὴ κιθάρη.

Κιθαρίζων, τό, Kaſtell in Armenien, Proc. aedd. 3, 2 (248, 15). b. Goth. 2, 24, Sp. Aehnl.:

Κιθαριστής, ὁ, Lautenſchläger, Leyer (wahrſcheinlich benannt nach Apollo), Seehafen u. Vorgebirge in Gallia Narb., j. der Seehafen l'anse de Ciotat u. das Vorgebirge, Cap de l'Aigle, Ptol. 2, 10, 8, Mel. 2, 5, Plin. 3, 4, 5, A.

Κιθάρη, = Κυθήρη od. Κύθηρα, Anon. orb. descr. c. 59, 7, ſ. Lob. paralipp. 300.

Κίθαρος, m. Budach (Rumpf), Br. des Alkäos, Et. M. s. v.

Κιθινάς, Kaſtell in Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 13), Sp.

Κίθνου (?), Inscr. 2, 2562, 20.

Κίθρον für Κίερον od. Κίερος, w. ſ., Theophr. c. pl. 5, 14, 4.

Κιθωνία, f. Bein. der Artemis, ſ. Müller Dor. 1, p. 381.

Κικέρμος, m. (Standfeſt, eigtl. kräftige Stütze), Sieger im Pankration zu Olympia, Diog. Cyn. ep. 2.

Κικέρων, ωνος, voc. Κικέρων (Plut. Cic. 4. 6, D. Cass. 46, 18), (ὁ), ähnl. Haferkorn (eigtl. Erbſe, ſ. Plut. Cic. 1. reg. apophth. s. v. 2) b. röm. Cicero, a) Μάρκος Τύλλιος K., Ios. 14, 4, 3, od. ὁ Μάρκος ὁ K., D. Sic. 40, 5, od. ὁ Κικ. ὁ Μάρκος, D. Cass. 36, 43. 37, 10. 40, 7. 47, 11, gew. bl. Κικέρων, Plut. vit., A., oft wenn von ihm als Schriftſteller die Rede iſt, mit dem Zuſatze ὁ ῥήτωρ, Plut. Aem. Paul. 10. Tit. 18. Caes. 31. 39. Cat. min. 32. C. Gracch. 1. reg. apophth. s. v. 1, Strab. 10, 455, Suid., od. ὁ σοφός, Apost. prov. praef. 2. Auch im Plur. Κικέρωνες, d. i. Leute wie Cic., Plut. Crass. 14, er u. ſeine Partei, οἱ περὶ Κικέρωνα, Plut. Cat. min. 31. b) Κικέρων ὁ Κικέρωνος, S. des vorigen, App. b. civ. 4, 51. 5, 2, D. Cass. 51, 19. c) Κόιντος K., Bruder des Markus, D. Cass. 40, 7. 47, 10. Verächtliche Dimin. Κικερύλλος, Κικεράκιος, Κικίριος (viell. -ιχος), D. Cass. 46, 18.

Κικίλιος, m. d. lat. Caecilius, 1) Argiver, Dichter, Suid., ſ. Καικίλιος. 2) Zonar. Ann. 5, 8, Proc. b. Goth. 2, 23 (238).

Κικιννῆς, f. Z. für **Κικυννῆς**, Demos u. f. w., Hesych.

Κικιννάτος, m., b. D. Sic. u. Suid. **Κικιννᾶτος** (doch f. Wannowsk. de rat., qua Graeci in scrib. nom. pr. Rom. usi fuerint. 1, p. 20), d. röm. Cincinnatus, dah. *Δεύκιος Κοΐντιος Κικιννάτος*, auch *Δεύκιος Κοίντιος ὁ καλούμενος Κ.* (od. ᾶτος), D. Sic. 12, 3, D. Hal. 10, 5. 17 u. Exc. in Müll. hist. gr. fr. II, praef. XXXIV, *Κόιντιος Κικιννᾶτος δικτάτωρ*, Suid. s. v. u. s. *λυπρά*, *Δεύκιος Κικιννάτος*, D. Hal. 10, 23, u. im Plur. *Δεύκιοι Κικιννάτοι*, d. h. Leute wie K., Plut. fort. Rom. 3. S. *Κιγκινᾶτος*.

Κικῖνος, m. (Kraft), Inscr. 2, 3178, 20. Aehnl.: **Κίκιος**, m. Epidaurier, Suid. s. *Κλεομήδης*. Aehnlich:

Κίκις, m. Br. des Alcäus, Suid.

Κίκονες, *ων*, dat. *Κίκοσιν* (D. Sic. 5, 77), ep. *Κικόνεσσι*, Od 9, 39. 47, Orph. Arg. 78, Sittler s. i. die sich wohinbegeben u. dort angesiedelt haben, über die Betonung s. Eust. Hom. 359), thrazisches Volk oberhalb Thasos, früher bis über den Nestos hinaus, Il. 2, 846. 17, 73. Od. 9, 39—165, b. 23, 110, Her. 7, 59—110, b., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46), Strab. 7, 331, fr. 57, Hecat. b. St. B. s. *Ζώνη*, St. B. s. v. u. s. *Κύζικος*, Hesych. s. v. u. s. *Σάϊοι*, Plin. 4, 11, 18. Sg. *Κίκων*, bes. vom Orpheus, Strab. 7, 330, fr. 18, Eust. Il. 299, 7, Hippon. fr. 5 (2), Antip. VII, 707. Ihr Land (*ἡ*) **Κικονία**, b. Hec. *ίη*, f. St. B., Eust. 359, 18, Suid., Arist. ep. 46 (Anth. app. 9, 46). Adj. **Κικόνιος**, *οἶνος*, Suid., Et. M. 443, 8. S. *Κίκων*.

Κικύνηθος, *ἡ*, Ellingen (ellen = stark, doch auch Lob. path. 864 mit *Κύνος* eines Stammes, also: Hundsfeld), Insel im pagasäischen Meerbusen, j. Ponikó, Scyl. 64 (cod. *Κικυνθός*), Strab. 9, 436.

Κικύννα (Andere **Κίκυννα**), f. Ellwangen (ellen = stark, nach Lob. path. 864 mit *Κύνος* eines Stammes, also Hunte), attischer Demos, vielleicht am Parnas (f. Ross Dem. Att. S. 78), nach Hesych., Schol. Ar. Nub. 134, Inscr. 191. 221 (später) zur akamantischen, früher (so Inscr. 172) zur kekropischen Phyle gehörig, f. Schol. Ar. Nub. 134. Einw. **Κικυννεύς**, (*ῆς*), Att. Seew. XVII, c. 100, Inscr. 172. 191. 221. 658, b. Hesych. *Κικυννῆς*, sg. *Κικυννεύς*, Ross Dem. Att. 16, pl. **Κικυνεῖς**, Ross Dem. Att. 6, in Ar. Nub. 210 **Κίκῦνθα** (Meier ind. schol. 18 sg. *Κικυνεύς*, doch zweifelh.). Adv. **Κικῦνθεν**, aus Kik., Ar. Nub. 134, u. **Κικυννοῖ**, in K., (*ἐκ K.*), Lys. 17, 5. 8.

Κικύσιον, *τό*, Ellwangen (ell = starke), St. in Elis Pisatis, Strab. 8, 356. 357 (v. l. *Κυκήσιον*).

Κίκων, *ονος*, m. Sittler (f. *Κίκονες*), 1) S. des Apollon u. der Rhodope, nach welchem die Kikonen genannt sein sollen, Et. M. 513, 37, V. des Bistos, Philost. in Schol. Ap. Rh. 2, 704. 2) S. des Amydon, Hesych.

Κίλαος, m. = *Κίλλας* (wie *Κιλεύς*, *έως*, = *Κιλεύς*, w. s.), Trabert, Mannsn., Philhist. Heft 9, n. K.

Κιλβιανὸν τὸ πεδίον, Ebene am Tmolus in Lydien, Strab. 13, 629, St. B. s. *Ἀσσός*. Ew. **Κιλβιανός**, auf Münzen bei Barthelemy Num. anc. p. 255, in. 5, 29, 31. Adj. mit agri, Plin. 33, 7, 37.

Κιλληβήνιοι, Volk auf Corsica, Ptol. 3, 2, 6.

Κιλλικαί, f. Kastell in Epirus, Proc. aed. 4, 4 (278, 5), Sp.

Κίλιξ, *ικος*, m. Wander (wenn es mit *κίλλω*, *ἴλλω* zusammenhängt u. überh. griechisch ist), 1) S. des Agenor u. der Telephassa, V. des Thasos u. der Thebe, nach welchem die Kilikier benannt sein sollen, Her. 7, 91, Eur. fr. Phrix 2. ed. D., D. Sic. 5, 49, Apd. 3, 1, 1, Nonn. 2, 685, Eust. zu D. Per. 874, Paus. Damasc. fr. 4, Io. Ant. fr. 6, 15, nach Ascl. in Schol. Ap. Rh. 2, 178 S. des Phönix u. der Kassiopeia. 2) ein Tyrann, D. Sic. 6, 1, doch nach Strab. 13, 613 viell. *Κίλλος* benannt. 3) Inscr. 3, 6266. — Suid. 4) der Kilikier, Pind. P. 8, 21, Her. 1, 72. 7, 98, D. Sic. 34, 2. 15, Nonn. 1, 155—43, 54, b., Anth. XI, 286. app. 348, D. Cass. 77, 19, gew. (*οἱ*) **Κίλικες**, dat. (Her. 7, 77 u. A., auch Demod. ep. XI, 286) *Κίλιξιν*, sonst ep. gew. *Κιλίκεσσιν*, Nonn. 2, 685, Theocr. 17, 88, b. Hom. Bewohner vom Hypoplakischen Theben u. Lyrnessus (in Großphrygien), Il. 6, 415, Qu. Sm. 3, 545. 14, 56, Strab. 5, 221—14, 667, b., St. B. s. *Θήβη* u. *Σαρδησσός*, Hesych., u. auch zu Herodots Zeit noch nördlicher bis zum Halys, Her. 1, 28—3, 100, b., dann aber Bewohner der Küstenlandschaft Kleinasiens, südl. vom Taurus, Aesch. Pers. 327, Thuc. 1, 112, Xen. Cyr. 1, 5, 3—7, 4, 2, b. An. 1, 2, 22—25, Eur. Rhes. 540, Flgbe. Sie stehen bisw. fürs Land, Her. 1, 72, od. *ὁ Κίλιξ* für *Κίλικες*, Luc. Icar. 16. Man unterschied *βασιλικοί*, Plut. Luc. 28, u. *ὀρεινοί* od. *ὄρειοι*, Arr. An. 2, 6, 4, vgl. mit 2, 5, 6 u. Zos. 4, 20, od. *Τραχεῶται*, App. Mithr. 92, von denen in der Ebene. Sie waren als schlechtgesittete Menschen bes. durch ihre Räubereien verrufen, Demod. ep. 2 (XI, 286), D. L. 9, 11, 9, Zen. 4, 58, Diogen. Vind. 2, 51, app. prov. 2, 7, Luc. Icar. 16, Et. M. 310, 56, Suid., Hesych. s. *ἐγκιλικίζεται*, dah. das Sprichw. *ἀγαθὰ Κιλίκων* (*ἔχεις*), Suid. Andere Sprichw. s. weiter unten. Nach Her. 7, 98 hießen sie früher *Ὑπαχαιοί*. — Fem. (*ἡ*) **Κίλισσα**, Aesch. Choeph. 732, Xen. An. 1, 2, 12—20, Et. M. 100, 48. — Nach Suid. s. v. u. s. *Κιλίκων* hieß die Amme des Achäos so u. eine andere Frau **Κιλικὶς** (*χαριτῶπις*), Anth. app. 209. Ihr Land hieß a) *ἡ Κιλίκων γῆ* od. *χώρη*, Arr. An. 2, 5, 1. 5, 5, 2, Nonn. 34, 191, D. Per. 118 u. 121, Eust. zu 118 u. 874, auch bloß *ἡ τῶν Κιλίκων*, Strab. 13, 606, wogegen *ἡ Κιλίκων νῆσος* die Insel Hoirat Kaleh Adassi im Pontus ist, Arr. per. p. Eux. 16, 2. 3, An. per. p. Eux. 32. Doch gewöhnl. b) *ἡ* **Κιλικία**, ion. (Her.) *ίη*, (Wanderleben), früher *Θαρσεῖς*, Ios. 1, 6, 1, St. B. s. *Ταρσός*, f. Her. 2, 17—9, 107, b., Scyl. 102—104, Xen. Cyr. 7, 6, 8. Hell. 3, 1, 1. An. 1, 2, 21—4, 5, Isocr. 4, 161—9, 62, b., Lyc. 72, Aeschin. 3, 164, Flgbe. Man unterschied *ἡ πεδιάς*, Strab. 14, 668, od. *ἡ ἰδίως K.*, Ptol. 5, 8, 4. 7, *ἡ στρατηγία*, Ptol. 5, 6, 15, u. *ἡ ὀρεινή*, Her. 2, 34, *ἡ ἄνω*, Plut. Ant. 61, od. *τραχεῖα Κιλ.*, App. Mithr. 92. 96, Strab. 12, 533—14, 682, b., St. B. s. *Ἀμαξία* u. *Ὄλμοι*, Ptol. 5, 5, 3. 9. 5, 8, 5, od. *ἡ Τραχεῶτις*, Strab. 14, 671, und nannte es auch bloß *ἡ Τραχεῶτις*, Strab. 14, 672. Es war reich an Krokus, dah. das Sprichw. *Εἰ τις ἐν Αἰγύπτῳ σῖτον ἄγοι καὶ ἐν Κιλικίᾳ κρόκον*, d. h. der trägt Wasser in die Elbe, app. prov. 2, 33, Suid. s. *εἴ τις κ.*, Schol. Ar. Av. 304, aber durch seine Sitten verrufen, dah. hieß es: *τρία κάππα κάκιστα*, *Καππαδοκία*, *Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. s. *κάππα*. — Adj. a) *Κίλιξ*, *ικος*, z. B. *ἄνδρες*, Il. 6, 397, Nonn. 18, 294—40, 145, b., vgl. mit Xen. Ephes. erot. 2, 11, od. *Κιλ. λῃσταί*, Polyaen. 3, 23, *Ταῦρος*, Nonn. 2, 683.

84, 190, Scymn. 744, An. p. pont. Eux. 82, ποταμός, Nonn. 1, 259, πυθμήν, Nonn. 2, 85, ἔσυλος, Nonn. 34. 186, κρόκος, Nonn. 31, 206. 32, 86, u. Κλιξ λιμός = ὄλεθρος, d. h. bittrer, verderblicher, Hesych. (Phot. 165, 17). b) Κιλίκιος, f. ία, ιον. (Her.) ίη, u. auch ικος, n. ικον, g. B. χώρη, Her. 3, 90, ἔθνος, Marc. Heracl. p. m. ext. 1, 3, Κιλίκιος Ἀσία, Dioc. 4, 48, ὄρη, Aesch. Suppl. 551, Ταῦρος, Strab. 12, 533—566, d., Σόλοι, Ath. 15, 688, e, Ael. n. an. 1, 6, Αἰγαί, Damasc. v. Isid. 68, ἄντρον od. ἄντρα, Pind. P. 1, 32, Aesch. Prom. 351, Strab. 18, 626, Κιλίκιος θάλαττα, Strab. 2, 84, u. Κιλικία θάλαττα, Strab. 11, 492, παράπλους, Strab. 14, 669, τρόπος, Strab. 14, 670, ἄρτος d. i. große, Ath. 3, 100, d, u. ſprichw. Κιλίκιος τράγος, von etwas dicht behaartem, Apost. 9, 78, Diogen. 5, 54, Diogen. Vind. 3, 2, Macar. 5, 75, Greg. Cypr. M. 3, 86, Suid, Et. M. s. v., Hesych. (Es wurden aus ihnen die Κιλίκια, grobe Tücher, von kilikiſchen Ziegenhaaren verfertigt, Hesych., Et. M., Suid., Diogen. 5, 54, Diogen. Vind. 3, 2, Gregor. Cypr. M. 3, 86, Varr. r. r. 2, 11, 12). Ferner: Κιλίκιος ὄλεθρος d. h. ein ſchweres, bittres, Zen. 4, 53, app. prov. 2, 7, Suid., Hesych. s. v. u. s. ἐγκιλικίζεται, dah. ἐγκιλικισμένος, Diogen. Vind. 2, 51, κιλικίζεσθαι = κακοηθίζεσθαι, Hesych. s. ἐγκιλικίζεται u. Et. M. 310, 50, ſowie κιλικισμός, Mord aus Trunkenheit, Theop. b. Suid., Phot. 165, 8. Insbeſ. α) Κιλίκιος αὐλών, eine Stadt in Syrien, Ios. 18, 15, 4, u. die kilik. Ebene, Ptol. 5, 8, 1. 8, 20, 2. β) Κιλίκιαι πύλαι, d. Arr. Syr. 54 Κιλίκιος πύλαι, der Engpaß zwiſchen Tyana u. Tarſus, j. der Paß Ramoſanogli, Pol. 12, 9, Strab. 12, 537. 539, Anon. st. mar. magn. 158—213, 5, Ptol. 5, 15, 2, vgl. Pol. 12, 17, Arr. An. 2, 4, 2, D. Sic. 17, 32. Man ſagte auch Κιλικαῖος, g. B. ἄρτος, Hesych., u. insbeſ. πύλαι, D. Cass. 74. 7, Zos. 3, 52. c) Κιλισσα, fem., g. B. γαῖα, Nonn. 36, 431, ἠών, Strab. 14, 683, πόλις, Antip. ep. IX, 557, St. B. s. Ἄδανα, Theodoret. Philoth. 10, ἅλς, Antip. ep. VII, 246, νῆες, Her. 8, 14, Plut. Cim. 18, λῃστρίδες, Plut. Crass. 10. Sert. 7, ἔρση, Nonn. 48, 319.

Κιλινοί, pl. Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 24.

Κῖλιος, m. Trabert (= Κίλλιος), ὄνομα κύριον, Suid.

Κίλλα, ης, (ἡ), Traben (Trabert), 1) T. des Laomedon, Apd. 3, 12, 3, Schweſter der Hekuba, Schol. Lycophr. 224. 315. 2) St. in Troas (nach Schol. Il. 1, 38 nach Κίλλος benannt), Il. 1, 38. 452, Her. 1, 149, Qu. Sm. 8, 295. 14, 413, Strab. 13, 612. 613, Soph. Capt. 7 (38 D.), Schol. Ptol. 5, 2, 5, Hesych. Mit einem Tempel des Apollo, der davon Κιλλαῖος (Strab. 13, 612 Κίλλαιος) hieß, Strab. 12, 613. 13, 618, Schol. Il. 1, 38. 2) St. an der Grenze von Paläſtina, Ew. Κιλλανοί u. Κιλλῖται, Ios. 6, 13, 1. 3) St. in Libyen, App. Lib. 40. Aehnl.:

Κίλλαιον ὄρος, n. a) Berg in Troas, Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. 2) Berg in Lesbos, Strab. 13, 612. Aehnl.:

Κίλλαιος ποταμός, m., Fl. in Troas (bei Killa), Strab. 13, 612, Schol. Ptol. 5, 2, 5. Aehnl:

Κιλλανὸν τὸ (πεδίον), Ebene in Phrygien, Strab. 13, 629.

Κιλλάκτωρ, ορος, m. = Καλλικτήρ, w. ſ., Eſeltreiber, Dichter der Anthologie, Anth. v, 29 u. 45, tit.

Κίλλας, m. Trabert, Wagenlenker des Peleus, Paus. 5, 10, 7, Eust. p. 33. S. Κίλλος. Aehnl.:

Κίλλαια, d. Phot. 165, 10 Κιλλάα, εἶδός τι λαχάνου ἢ ἀκάνθαι τῶν ἐχίνων, ἢ πηγή, ἢ χρήνη, ὄρος τῆς Ἀττικῆς (alſo Spitzberg?), χωρίον ἐστί, ὅπερ διαφόρως προσαγορεύουσιν, οἱ μὲν Κίλλαν, οἱ δὲ Κυλίαν, ἄλλοι Κύλλ(ο)ν πέραν, (alſo: Strubach, Krümmel), Hesych., Phot. s. a. O.

Κιλλεύς, έως, m. Trabert, B. des Ulixes, Schol. Il. 2, 631. In Schol. Il. 2, 178 Κιλλεύς. Aehnl.:

Κίλλης, (ὁ), 1) Macedonier, Feldherr des Ptolemäus I, D. Sic. 19, 93, Plut. Demetr. 6. 2) Andere: Inscr. 2, 2561, b. 2. 3, 4886, c, Add. — Suid.

Κιλλικύριοι, pl. Herrenfeinde (wie Bauernfeind eigtl. Herrenvertreiber, ſ. Phot. u. Hesych.), die kurz der ſyracuſaniſchen Geomoren, welche ſich gegen ihn zuſammenrotteten, Hesych., Phot. (der auch Κιλλικύριοι hat). Lex. rhet., Eust. 295, 31, ſ. Καλλικύριοι u. Κιλλύριοι.

Κιλλικών, ῶντος, m., Callim. (fr. 227) in Schol. Ar. Pac. u. Suid. s. πονηροῖς Κιλλικῶσι, Suid. s. v. Κιλλικών, u. s. ἀγαθά u. s. v. Κιλίκων, wie es in Greg. Cypr. 1, 5, Diogen. 1, 9, Apost. 1, 11, Macar. 1, 6 ſteht, indem ihn dieſe für einen Kilikier nehmen, Krummacher (d. i. krumme Wege gehend, κιλικεύων), Bein. des Achäos, eines Sohnes des Neptun, der Milet od. nach Andern Samos an die Priene verlieh, Ar. Pac. 868, Hesych., Apollon. in Schol. Ar. Pac. 868, nach Ammonius Eigenn. Davon daß man zu Athen ſagte πάντα ἀγαθά, entſtand das Sprichwort ἀγαθὰ Κιλλικῶν (d. i. πάντα ἀγαθὰ ἔχει, s. ἔφη Κιλλικῶν), Suid. s. v. u. s. ἀγαθά u. πονηροῖς, Zen. 1, 8 u. die oben angeführten Stellen. Nach Nott. zu Apost. 1, 11 hießen Verräther nun Κιλλικῶνες. S. Καλλικῶν od. -κόων, wie Euphor. ſagt.

Κίλλος, m. Trabert, 1) Wagenlenker des Pelops = Κίλλας, Strab. 13, 613, Schol. Il. 1, 38. 2) Krieger, S. eines Demetrius, Inscr. 2, 2874, c, Add. 2, 2, Add., Thierſch Par. Inſchr. n. 1.

Κιλλουτά, f. Inſel im Indus, Arr. An. 6, 19, 1. Σκιλλοῦστις u. Ψιλτοδίκης.

Κιλλύριοι, wenn = Κιλλύριοι, Krummaar, ſo in Sicilien, Nonn. 13, 311. S. Κυλλύριοι, Κιλλικύριοι u. Καλλικύριοι.

Κίλλων, m. = Κίλων, w. ſ., App. b. civ. 4, 87.

Κίλμα, St. im Innern von Zeugitana, Ptol. 4, 3, 36, It. Ant.

Κίλων, ωνος, (ὁ), b. röm. Cilo, dah. a) Inscr. 2, K., D. Cass. 60, 33, u. bloß Κίλων, D. Cass. 77, 6, 78, 11. 2) Inscr. 2, 2930, 22, ſ. Κίλλων. (Kilian, Biſchoff von Fua, Lequ. 2, 520.)

Κίμαιον ὄρος, τό, (ἡ Κίμων), Maſſeld (Lib. μαρος), Gebirge in Aſien, Ptol. 5, 2, 18.

Κιμάρα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 71.

Κίμαρος, m., wenn nicht ausländiſch, viell. = μαρος, Bockſtein, od. eines Stammes mit μων (Schol. Theocr. 9, 20), alſo: Fichtelberg, Bergſ. auf der nordweſtl. Küſte von Kreta, j. Cap. Grec, Strab. 10, 474. 475.

Κίμβερ, ου, m. lat. Cimber, Bein. des Tullus, App. b. civ. 2, 117, Τ. δὲ Κ. Ebend. b. civ. 1, 4, 102, vgl. mit Plut. Caes. 66. Brut. 17, App. b. civ. 2, 113, u. bloß Κίμβερ (od. Κίμβερος?), Plut. Brut. 19.

Κίμβροι, ων, sg. (Plut. Mar. 39) Κίμβρος.

olyaen. 8, 10, 1—8 **Κίμβριοι**, nach Plut. Mar. 11, iid., Fest. 78 = *λῃσταί*, Kipper, nach Andern (Plut. ar. 11, Posid. b. Strab. 7, 293, D. Sic. 5, 32, St. B. *Ἄβροι*) = *Κιμμέριοι*, deutſches Volk (vielf. aus itland), Plut. Cam. 19. Mar. 11—44, b. Luc. 27. irt. 8. Caes. 18. 19. Oth. 15, App. Celt. 1. 14. Iber.). Illyr. 4. b. civ. 1, 29, D. Cass. fr. 90—94, 2. lib.), 4. 44, 42, Strab. 2, 102. 4, 198. 196. 5, 214. 291—294, Ptol. 2, 11, 12, Suid., Inscr. 3, 4040, 1, 18. Adj. **Κιμβρικός**, z. B. *χερσόνησος* (d. i. itland), Ptol. 2, 11, 2, St. B. s. *Σάξονες*, Marc. oracl. p. mar. ext. 2, 38. 36. 41, od. *Βόσπορος*, r = *Κιμμέριος*, Strab. 7, 298, ferner *κατορθώ-ττα* u. ähnl. Plut. Caes. 6. Luc. 38, u. ſo bloß *τὰ μβρικά*, Plut. Caes. 26. Bei Ar. auch **Κιμβερι-ς**, z. B. *ὀρθοστάδια*, Ar. Lys. 45, u. *κομβερικόν* mid. *κιμβερικόν*), ein Kleidungsſtück, Ar. Lys. 52. **Κιμήνιος**(?), m. Name auf einer phrygiſchen Münze, lon. IV, 252.

Κιμιατα, *τά*, Bergfeſte in Paphlagonien, von welr die Landſchaft **Κιμιατηνή** hieß, Strab. 12, 562.

Κιμικόν od. *ός*, m. (vielf. Feuchtwangen, denn *μαι* iſt = *χυμὸς πύρινος* u. *κομαός* = *χυλὸς ῥείας*, Hesych.), Ort in Tenos, Inscr. 2, 2338,).

Κιμινία *λίμνη ἡ*, der Ciminius lacus in Etrun, z. Laco di Ronciglione, Strab. 5, 226.

Κιμμέριοι, pl. Erper (d. i. das dunkle Land beöhnende, ſ. Hom. Od. 11, 14 u. ff., Nonn. 44, 9, Strab. 1, 6. 3, 149. 5, 244, Orph. Arg. 1125, ath. 5, 228. 283. Plan. 303, Et. M. = *Κιμμερος κέμμερος* = *ὁμίχλη*, Hesych., od. ähnl. = *χειῶριοι*, Schol. Od. 11, 14, nach Voss Krit. Bl. 4, 307 önig. Kamar, Kimmer). Bei Hom. (Od. 11, 14) ein pthiſches Volk der Weſtwelt, nördl. vom Eingang in die nterwelt (dah. auch *Κερβέριοι*, w. ſ., genannt), von n Alten bald auf Italien (bei Baiae), bald auf panien gedeutet, von Strabo u. Andern als helleniſche nennung der *Κίμβροι* betrachtet (Strab. 7, 293, D. c. 5, 32, Plut. Mar. 11), b. Her. 1, 6—7, 20, ö. ein olk an der nördl. Küſte des Pontus, welches ſpäter ch Kleinaſien zog, nach Strab. 1, 61 u. Schol. Od. , 14 = *Τῦρες*, ſ. Call. h. 3, 258, Strab. 1, 20— , 648, ö., An. p. p. Eux. 22—70, ö., D. Per. 168. l u. Eust. zu D. Per. 168. 322. 791 u. zu Hom. 5. 1379. 1667. 1670, St. B. s. *Ἀντανδρος*. *Συτσός*, Scymn. 772—952, ö., Proc. b. Goth. 4, 4, wtz. zu Lyc. 695 und Chil. 13, 488, Hesych., rg. Aen. 7, 697, Colum. 3, 16, Sil. Ital. 3, 493, Ihr Land **Κιμμερίη**, Her. 4, 12. Adj. a) **Κιμμερικός**, *ἔθνος*, Strab. 14, 647, *χιτῶνες*, Arr. ct. 34, 6, insbeſondere *α*) *Βόσπορος*, der kimm. sporus von Mäotis, Strab. 1, 6—11, 494, Scymn. 8, An. p. pont. Eux. 50, Pol. 4, 39, Plut. ies. 27, Ptol. 5, 9, 6—8, 18, 2, auch als Buſen, rab. 7, 309, dah. *ἰσθμός*, Aesch. Prom. 730. *β*) Ort, *Κιμμερικὴ κώμη*, Strab. 11, 494, od. *Κιμμερικόν*, Strab. 11, 494, An. p. p. Eux. 50. 51. b) *ιμμέριος*, *ία*, *ον*, dah. *Κιμμέριοι ἄνδρες*, Od. , 14, *τείχεα*, Her. 4, 12; *Κιμμέριον*, *πορθμήια*, er. 4, 12. 45, Ueberfahrtsort am kimmeriſchen Bosrus, insbeſ. aber *α*) *Κιμμέριον ἄκρον*, Vorgeb. s aſiatiſchen Sarmatien, Ptol. 5, 9, 5. *β*) *Βόσπορος*, *Κιμμερικός*, Her. 4, 12—100, ö., Arist. h. an. 5, , D. Sic. 4, 28, Strab. 7, 293, Ptol. 3, 6, 1—5, 9, , D. Per. 167 u. Eust. dazu u. zu Od. 11, 14, D. Cass. 42, 45. 54, 24, An. p. p. Eux. 90. 91, An. de ambit. p. Eux. 3, Polyaen. 7, 2, St. B. s. *Ἑρμώνασσα*, Ant. Diog. erot. 3, u. *κόλπος*, St. B. s. *Βόσπορος*. *β*) *Κιμμέριον ὄρος*, Gebirge auf der tauriſchen Cherſones, Strab. 7, 309. *γ*) *Κιμμέριον*, St. im tauriſchen Cherſones, Ptol. 3, 6, 6, Mel. 1, 19, Plin. 6, 6, 6. — Eust. erot. 10, 10 erwähnt eine St. *Κιμμερία* u. Phot. 156, 28 nennt ſie *Κίμμερον*. c) **Κιμμερίς**, *ἡ*, *θεά*, die Cybele, Hesych., *γῆ*, Apd. 2, 1, 3, beſ. hieß die Stadt an der nördlichen Mündung des Bosporus ſo, Strab. 7, 299, An. p. p. Eux. 48 Plin. 5, 30, 32, St. B. s. *Ἀντανδρος*, alſo in Aſien ſ. Scymn. 896. Aehnl.:

Κιμμέριος, m. 1) Epheſier, Paus. 10, 9, 9. 2) V. des Mariandynus, Schol. Ap. Rh. 2, 140. 3) Anderer: Inscr. 4, 8185, a.

Κίμμερος = *Κιμμέριος*, Lycophr. 695. 1427. S. unter *Κιμμέριοι*.

Κίμψος, m. = *Σκίμψος* d. i. Stüberbach, 1) Fl. in Lybien, Nonn. 13, 465. 2) Flecken in Lydien, Lycophr. 1352.

Κιμωλία, (*ἡ*), (Ottenſtein? = *κειμωλία*, von *κεῖμαι*, wie *κειμήλια*, liegendes Gut), St. in Megaris, D. Sic. 11, 79.

Κίμωλις, f., Ptol. 5, 4, 2 **Κιμωλίς**, von Andern *Κινωλις* od. *Κινώλη* genannt, w. ſ., St. in Paphlagonien, bei Abulfeda Kimuli, An. p. pont. Eux. 20, Plin. 6, 2, 2.

Κίμωλος, (*ἡ*), b. Ptol. 3, 17, 11 **Κιμωλίς** (vielf. = *Κήμωλος*, alſo Mantl, Mandling, denn Mandl iſt ein Korb ohne Henkel), eine der kykladiſchen Inſeln, z. Cimoli od. Argentiere, Scyl. 48, Strab. 10, 484. 485, An. st. mar. magn. 284, Sem. b. Ath. 3, 123, d, Dion. Call. Hell. 138. Dav. Adj. **Κιμώλιος**, *ία*, *ιαχάδες*, Amph. b. Ath. 1, 30, b, beſ. *ἡ γῆ*, auch bloß *ἡ Κιμωλία*, kimoliſche Erde, ſeifenartig, beſ. zum Reinigen der Kleider u. zum Bartſcheeren gebraucht, Ar. Ran. 713, Strab. 10, 484, Suid. s. *Κλεογένης* u. *κυκησιτρέφων*.

Κίμων, *ωνος*, (*ὁ*), (Winter, denn wie *κίμαι* nach Hesych. *χυμὸς πύρινος* u. *κιμαδές*: *χυλὸς μορέας* iſt, ſo iſt *κίμων* = *χίμων* d. i. *χείμων*; od. Gehe von *κίω*?) 1) Athener, a) S. des Stesagoras, V. des Miltiades (aus dem Philaidengeſchlecht), Her. 6, 34—140, ö., And. 3, 3, Aeschin. 2, 172, Plut. Cim. 4, Paus. 8, 28, 1 (Ael. v. h. 9, 32). b) S. des Miltiades, Enkel des vorigen, Her. 6, 136. 7, 107, Ar. Lys. 1144, Plat. Gorg. 503, c. 515, d. Theag. 126, a, Thuc. 1, 98—112, And. 4, 33, Dem. 13, 29. 23, 205, Figde. — V. des Lacedämonius, Thuc. 1, 45. — Abgebildet, Plut. Cim. 4. Er u. ſeine Leute: *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Κίμωνα*, D. Sic. 11, 61, ähnl. *οἱ σὺν Κίμωνι*, Paus. 1, 29, 14, ſeine Nachkommen, welche hochgeehrt waren, *οἱ ἀπὸ Κίμωνος*, Plut. ser. num. vind. 13. Leute wie er: *Κίμωνες*, Plut. Per. 16, vgl. mit Them. or. 34, c. 17 (*τίνα Κίμωνα*), ein Zug von ihm, *τὸ τοῦ Κίμωνος*, Aristid. or. 46, p. 381. Adj. dav. **Κιμώνειος**, z. B. *λείψανα* u. *ἱερόν* (er wurde als Heros verehrt), Suid., insbeſ. *μνήματα*, Marcell. v. Thuc. §. 4. 46 u. bloß *τὰ Κιμώνεια*, Plut. Cim. 4. c) ein andrer Athener (Ol. 108, 2), Aeschin. 2, 21, Dem. or. 19, arg. b. v. 49. d) ein Archon Eponymus nach Ol. 122, 1, Inſchr. in Philhiſt. Heft 4, p. 133. e) in Böckhs Staatshaush. II, p. 309. 2) Maler aus Kleonä, Ael. v. h. 8, 8, Sim. ep. 219 (IX, 758) u. ep. in Anth. Plan. 84, Plin. 35, 8, 34. 3) ein Torcut, Ath. 11, 781, e.

4) ein Münzgraveur auf ſiciliſchen Münzen, Raoul Rochette l. à M. l. Duc de Luynes. 5) Eleer, S. des Hippäos, Callim. ep. 61 (VII, 523). 6) Mann aus Panticapäum, Wesch. u. Foúc. 18. 7) Anderer: Aeschin. Ep. 10, 1 — 7. Adj. *Κιμώνειον ἄγος*, ebend. 10.

Κινάβα, ſ. *Κιννάβα*.

Κίναδος, m. Fuchs, Steuermann des Menelaos, u. ſein Denkmal, Paus. 3, 22, 10. Aehnl.:

Κινάδων, *ωνος*, *ὁ*, Spartaner, Xen. Hell. 3, 3, 4. 11. Arist. Pol. 5, 6, 2, Polyaen. 2, 14.

Κιναιδίης, m. Brunſt, Mannsn. auf einer bleiernen Leiſte aus Euböa in der *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr. 1860, K.

Κιναιδοκολπίται, *ὄν*, *οἱ*, Geilnauer, Volk im glückl. Arabien, Ptol. 6, 7, 5. 20. 28, Marc. Her. b. St. B. s. *Ζαδράμη*, Inscr. 3, 5127, B, 26.

Κιναιδόπολις, f. Geilnau (ſ. Plin.), Inſel bei Karien, Plin. 5, 31, 36.

Κιναίθα, *ἡ*, ſ. *Κυναίθα*.

Κιναίθιον, m. Wendelſtein, Vorgebirge des Peloponnes nach *Κίναιθος*, w. ſ., benannt, D. Hal. 1, 50. 2) St. in Lakonika, Strab. 8, 360.

Κίναιθος, m. Wendler, Gefährte des Aeneas, D. Hal. 1, 50. Aehnl.:

Κιναίθων, m. Lacedämonier, Dichter, Paus. 2, 3, 9. 3, 6. 4, 2, 1. 8, 58, 5, Schol. Ap. Rh. 1, 1357. — Inscr. 3, 6129, B, 12. Vgl. *Κύναιθος*.

Κίναλος, m. Wendlingen, *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κίναμβροι, Volk in Illyrien, App. Illyr. 16.

Κίναρος, f. ähnl. Hagedorn (eigtl. Hagebuttenau), Inſel des ägäiſchen Meeres, j. Kinara od. Zinaſa, Sem. b. Ath. 2, 71, c, Plut. exil. 8, An. st. mar. magn. 282, Plin. 4, 12, 23. Bei Mel. 2, 7 Cinara. Aehnl.:

Κιναρῶν od. *ὼν*, *ὄνος*, m. Ort von Konſtantinopel, Socr. h. e. 7, 15, 7.

Κινδανίβου, *τοῦ*, Inscr. 3, 4815, h, Add.

Κινδαψοί, ein indiſches Volk, Dion. in Et. M. s. v., Hesych.

Κίνδαψος, m. Klebe (Klebe = Epheu), V. des Masanoradas, St. B. s. *Μασανόραδα*.

Κινδία, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 53.

Κίνδρα (?), Herdn. b. St. B. s. *Γόνδραι*.

Κινδρίᾳ *ἐν τῷ καλουμένῳ*, Theophr. h. pl. 3, 8, 4.

Κινδύη, f. Ort in Karien, Strab. 14, 658, von welchem die Artemis Κινδυάς, *άδος*, benannt wurde, Strab. a. a. O., Pol. 16, 12. Ew. Κινδυεύς, *έως*, ion. *ίος*, Her. 5, 118.

Κίνδων, *ωνος*, m. (Wanke?), *ὁ ὀψοφάγος*, Ath. 8, 345, c.

Κινέας, *ου*, voc. *Κινέα* (Plut. Pyrrh. 14), b. Harp. u. Stob. Κινέας, (*ὁ*). Schüttler. 1) Theſſalier. a) Komiker, Her. 5, 63. b) Verräther an ſeinem Vaterlande, Dem. 18, 295, Theop. b. Harp., Suid.; er u. ſeine Partei: *οἱ περὶ Κινέαν*, Pol. 17, 4. c) Arzt u. Freund des Pyrrhus, D. Sic. 22, 14, Plut. Pyrrh. 14—22, b., App. Samn. 10. 11, D. Cass. fr. 40, 5, Ael. v. h. 12, 33, Themist. or. 10, p. 140, Stob. 10, 51, Schriftſteller über das Kriegsweſen, Cic. Fam. 9, 25, vgl. mit Tusc. 1, 24, Ael. tact. 1. d) Geſchichtſchr. über Theſſalien, Strab. 7, 329, fr. 1, St. B. s. *Δωδώνη*. *ὁ ῥήτωρ*, St. B. s. *Ἔφυρα*. 2) Athener, a) Polyaen. 2, 32. b) *Δαμπτρεύς*, Att. Seew. XVI, 6, 201. c) Schol. Ar. Equ. 577. 3) einer von den Leuten des Ptolemäus, *οἱ περὶ τὸν Κινέαν*, Pol. 28, 16. 4) V. des Thallus, Plut. Phoc. 13. 5) Anderer, Inscr. 2, 2414, h, Add. Aehnl.:

Κινίσων, *ωνος*, m. pl. *Κινίσωνες*, b. Leute wie Kin., Plut. Pyth. or. 25 (von Keil an. ep. p. 109 bezweifelt). Aehnl.:

Κίνησίας, *ου*, voc. *Κινησία* (Theod. ep. VI, 732, Anax. b. Ath. 3, 95, b), (*ὁ*), Schüttler (ſ. Et. M. s. v.), 1) Thebaner od. Athener, S. des Melas, Dithyrambendichter (*ὁ διθυραμβοποιός*, Harp., Suid.), od. *ὁ μελοποιός*, Plut. superst. 10, od. *ὁ κυκλίων χορῶν ποιητής*, Ael. v. h. 10, 6, ſpöttiſcher Weiſe auch *ὁ Φιλύρινος*, Ar. Av. 1377, Ath. 12, 551, d, od. *Φθιώτης Ἀχιλλεύς*, Stratt. b. Ath. 12, 551, d, od. *ὁ χοροκτόνος* genannt, Stratt. in Schol. Ar. Ran. 404. S. Ar. Eccl. 330. Ran. 153 u. 1437, Plat. Gorg. 501, e, Lys. 21, 20 (Ath. 12, 551, e, Harp.), Pherecr. in Plut. mus. 30, Plut. aud. poet. 4. qu. conv. 7, 8, 3, Aristid. or. 46, p. 488. 494, Schol. Ar. Ran. 153. 368. 404. Eccl. 330. Av. 1379. 1385. Lyſias verfaßte eine Rede gegen ihn, Harp. s. v., u. Strattis ſchrieb ein Stück ſeines Namens, Ath. 12, 551, d. Sprichw. war von einem weichlichen Menſchen zu ſagen: *τὰ Κινησίου ῥᾳ̃ᾳ*, App. prov. 4, 81 (Apost. 15. 89 ſteht *Νικησίου* ſtatt *Κινησίου*). 2) Anderer: Theod. ep. VII, 732.

Κινίθιοι, Volk in Afrika, Ptol. 4, 3, 22. 27.

Κινίφος, ſ. *Κίνυψ*.

Κινκινάτος, b. lat. Cincinnatus, *Δεύκιος Κοΐντιος ὁ καλούμενος Κ.*, D. Hal. 11, 15. S. *Κικιννάτος*.

Κίννα, f. 1) St. in Italien, D. Sic. 19, 76. 2) St. in Hisp. Tarrac. beim j. Guiſona, Ptol. 2, 6, 72. 3) St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 6. 4) St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 6.

Κιννάβα, Ptol. 4, 2, 15 *Κιν(ν)άβα*, Gebirge in Maurit. Caesar., Ptol. 4, 2, 20.

Κίνναμος, m. Regent der Parther, Ios. 20, 3, 2.

Κινναμωμοφόρος, *ἡ*, die Zimmtküſte in Afrika, Strab. 1, 63. 2, 72—138. 17, 789, Heliod. 9, 16. 19, Ptol. 4, 7, 34, bei Strab. 16, 769 auch *ἡ κιννάμωμον φέρουσα* genannt.

Κίνναρος, m. ähnlich Hagedorn (ſ. *Κίνυρος*), Kuppler aus Selinus, ſprichw. war *Ἅρπαγὴ* (Callim. —*γά*) *τὰ Κιννάρου*, Hesych., Phavor., Timae. u. Callim. b. Zen. 1, 31, ſ. Lob. Aglaoph. II, p. 1031.

Κίννας, gen. *α* (D. Sic. 38, 2. 3. 6, u. ſo ſtets Plut. u. App.), doch auch *ου*, D. Sic. 38, 2, D. Cass. 44, 10. 45, 6, (*ὁ*), b. röm. Cinna, dah. *Δεύκιος Κίννας*, Plut. Syll. 10, *Κορνήλιος Κ.*, D. Cass. 44, 50, u. *Κορν. τε Κ.*, App. Mithr. 51, *Κλούιος* u. *Κλουίος Κ.*, D. Cass. 44, 10. 50, meiſt bloß *Κίννας*, D. Sic. 38, 1—6, Plut. Mar. 41—43. Sert. 4—6, b. Pomp. 3—5, b. Brut. 18—25. Caes. 1—68. Crass. 4—6, Cic. 17. parall. 31, App. Ib. 31. Mithr. 51. b. civ. 1, 64—2, 147, D. Cass. fr. 102, 4 — lib. 46, 49, b., er u. ſeine Leute: *οἱ περὶ* u. *ἀμφὶ* (*τὸν*) *Κίνναν*, D. Sic. 38, 4, Plut. Mar. 44. Sert. 5. Syll. 12, App. b. civ. 1, 64, u. plur. *Κίνναι*: er u. ſeines Gleichen, Plut. Brut. 29.

Κι(ν)στέρναι, (Cisternae), Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 13.

Κίντος, m. (das lat. Quintus?), Sklavenn., Wesch. u. Foúc. 66, K.

Κινυράδαι, b. Hesych. *Κιν(ν)υράδαι*, Nachkommen des Kinyras, Schol. Pind. P. 2, 27, nach Hesych. *ἱερεῖς Ἀφροδίτης* (in Paphos), nach Plut. Alex.

ort. 2, 9 ein Geſchlecht in Paphos, vgl. Clem. Al. protr. 3, Arnob. 6, 4. — S. Tac. hist. 2, 3.

Κινύρας, ion. (Luc. Syr. 9), u. ep. (Il. 11, 20, Anth. VI, 25. 26. XI, 236. Plan. 49) *Κινύρης*, gen. ου (auch Anth. ep. VI, 25. 26. VII, 365), ſonſt auch ᾱ, Plat. legg. 2, 660, e, ep. ᾰο, Nonn. 13, 452, Bion. 1, 91, u. εω, Tyrt. 12, 6, Diosc. ep. VII, 407, Doc. *Κινύρα* (Plat. b. Ath. 10, 456, a). (ὁ), Harpe, phöniz. Kinnor die Harfe, griech. *κινύρη*), 1) S. des Apollon u. der Amathuſa (St. B. s. *Ἀμαθοῦς*), der der Pharnake, Suid. s. *καταγηράσας*, Hesych., d. der Smyrna, Schol. Theocr. 1, 109, od. der Agriope, Plin. h. n. 7, 56, u. S. des Sandakos u. der Pharnake, Apd. 3, 14, 3, S. des Paphos, Hyg. f. 242, Ov. met. 10, 298, S. des Theias, Eust. zu Il. 11, 20, S. des Kurymedon u. einer paphiſchen Nymphe, Schol. Pind. P. 2, 26, als Syrier angegeben, Schol. Il. 11, 20, Apd. 3, 14, 3, und Luc. Syr. 9 (nach Tacit. hist. 2, 3 ein Cilicier), der dann K. in Cypern war, Il. 11, 20, Alc. Od. 20, Ath. 10, 456, a, Theop. in Phot. bibl. 176, p. 202, (Them. or. 4, p. 54), Suid. s. *καταγηράσας*, od. in Paphos, Ptol. b. Clem. Alex. protr. c. 3, Arnob. 6, 4, u. V. des Adonis, Bion. 1, 1, Ael. n. an. 9, 36, Ath. 10, 456, a, der dah. *Κινυρήιος* (Cinyreius) heißt, Ov. met. 10, 712. 730, Lenker des Kuteus u. Marteus, St. B. s. *Κούρειον* u. *Μάρσον*, der Smyrna, Plut. parall. 22, oder der Myrrha, Ov. met. 10, 299—472, Theocr. 1, 109, die davon Cinyreia virgo heißt, Ov. met. 10, 869, der Cypros, st. u. Philost. bei Const. Porph. them. 1, p. 18, Paus. 1, 3, 2, St. B. s. *Κύπρος*, Eust. zu D. Per. 508. Er war Liebling des Apollo u. der Aphrodite, Dion. ep. VII, 407, Pind. P. 2, 27, u. ſprichwörtl. durch ſeinen Reichthum, Tyrtae. 12, 6, Pind. N. 8, 30, Plat. legg. 2, 660, e, ep. Plan. 49, Suid. s. *καταγηράσας*, Liban. ep. 417. 487. 1217, Chrys. or. 3, p. 135, Clem. Al. paed. 3, 6, ſo daß es von einem reichen Mann hieß, er ſei *Κινύρου πλουσιώτερος*, Prov. app. 4, 68, vgl. mit Iulian. ep. 59, p. 117, u. vom Reichthum: *τὰ Κινύρου τάλαντα*, Macar. 7, 100 (Diogen. 8, 58 u. Apost. 17, 17 ſteht falſch *Κυνήρου* für *Κινύρου*), u. daß er mit Sardanapal zuſammengeſtellt wird, Luc. rhet. praec. 11. Ein Stück eines Namens erwähnt Ios. 19, 1, 13. 2) Kilikier, Demod. ep. 2. XI, 236, ſ. oben. 3) V. der Laodice, Apd. 3, 9, 1. 4) S. des Stintharos, Luc. v. h. 2, 25. 31. 5) Tyrann in Byblos zu Pompejus Zeit, Strab. 16, 755. 6) Andere, Anth. ep. VI, 25. 26. — VII, 365. Lehnl.:

Κινύρεια, Dionys. b. St. B. s. *Καρπασία* **Κινύρειον**, St. in Cypern, Nonn. 13, 451, Plin. 5, 31, 35.

Κίννυψ, bei Her. **Κῆννυψ**, gen. *ὕφος*, Scyl., Nonn., Bekk. An. 342, doch auch *υπος*, Her. 4, 198. 5, 42; bei Ptol., Hesych. und St. B. s. *Λίγλιψ* **Κίνυφος**, b. Suid. **Κινύφειος**, 1) (ὁ), Fluß der Syrtenküſte in Afrika, jetzt Cinifo oder Wadi Quaan, Her. 4, 175. 5, 42, Scyl. 109, Nonn. 13, 374, Strab. 17, 835 (l. d.), Ptol. 4, 3, 13. 20 u. 4, 5, 11 *Κίνιψ ἢ Κίνυφος*, Hesych., B. A. 811, 3, Choerob. in B. A. 1200, Psellus in Boisson. An. II, p. 207, Arcad. 94, 20, Zonaras p. 1208, Mel. 1, 7, Plin. 5, 4, 4, Sil. 2, 60. 3, 275, Martial. 7, 94, 13. 8, 51; nach Theognost. Cram. II, 98 *λειτήν*. 2) (ἡ), die Gegend am *Κίννυψ*, Her. 4, 198, Plin. a. a. O., nach Scyl. 109 eine Stadt. 3) m. ein Jüngling, Sil. 12, 226. Adj. *Κινύφ(ε)ιος*, z. B. *Ἀνταῖος*, Hesych., ſ. Lycophr. 885, St. B. s. *Λίγλιψ* von Juba; Ov. met. 15, 755 (*Κινύφιος*).

Κίνωλις, *ιδος* (Marc. ep. per. Menipp. 9) u. *ιος*, *ι*, *ιν* (Arr. per. p. Eux. 14, 3. 4), bei Anon. per. p. Eux. 20 **Κινόλη**, f. St. in Paphlagonien, j. Kinolu, Scyl. 90 (cod. *χορωνίς*), Strab. 12, 545, Mel. 1, 19.

Κινυατή, Suid.

Κιόαβα (*Κιοωκα*), Constant. de a. i. c. 9, Sp.

Κιοβία od. *Κιόβα* (*Κιοωία*), ſ. *Κίαμα*.

Κιόνιν, *Säulchen, Kaſtell in Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (278, 51), Sp.

Κῖος, in Schol. Theocr. und Apost. **Κίος**, nach Et. M. 539, 25 *Κῖος, ὄνομα χύριον*, u. ſo auch Arcad. 87, doch ſ. Dind. in St. Thes., gen. *ου*, ep. *οιο*, m. Waller, 1) Gefährte des Herakles, nach Schol. Theocr. 13, 30 S. des Olympus, nach Aristot. in Schol. Ap. Rh. 1, 1177 Anführer einer Mileſiſchen Kolonie, Gründer der Stadt *Κῖος*, Strab. 12, 564, Eust. zu D. Per. 806, Et. M. s. v. 2) Fl. in Myſien, welcher gleichfalls der Stadt ſeinen Namen gegeben haben ſoll, Ap. Rh. 1. 1178. 1321 u. Schol. dazu, Scyl. 93, D. Per. 806 u. Eust. dazu, Et. M. s. v. u. 135, 25, Plin. 5, 32, 40, A. 3) f. = *Κέως*, eine der kykladiſchen Inſeln, Ew. **Κῖος**, Suid., Apost. 14, 16, b. 4) **Κῖος**, (ἡ), in Schol. Theocr. 13, 30 *Κῖος*, Stadt in Bithynien (Myſien), Wallerſtein, nach Strab. 12, 563, Et. M., Eust. zu D. Per. 806, St. B. s. *Προῦσα*, Schol. Theocr. 13, 30 das ſpätere *Προυσιάς*, nach Ephor. b. St. B. s. *Βρύλλιον* = *Βρύλλιον*, j. Ghio, Her. 5, 122, Xen. Hell. 1, 4, 7, Arist. mir. ausc. 54, D. Sic. 20, 111, D. Cass. 74, 6, Plut. Phoc. 18, Scyl. 93, Strab. 12, 563, Parthen. erot. 32, Schol. Ap. Rh. 1, 1177. 1321, Eust. zu D. Per. 806, Suid., Schol. Platon. p. 466 ed. B., Zos. 1, 35, Mel. 1, 19, Plin. 5, 32, 43, Liv. 32, 34 (Cius), nach den meiſten Angaben von *Κῖος*, ſ. oben, gegründet, doch nach Apd. 1, 9, 19, Schol. Ap. Rh. 4, 1470 u. 1, 1321 von Polyphem. Ew. a) **Κῖανός**, Pol. 15, 21 — 18, 27, 5., Ap. Rh. 1, 1354, Suid. s. *Ὕλας*, Memn. fr. 22, Arist. in Schol. Ap. Rh. 1177, Et. M., Theocr. 13, 30 u. Schol., Liv. 31, 31, 5., woher die Stadt bei D. Sic. 18, 72 auch *ἡ τῶν Κιανῶν πόλις* heißt. b) **Κιάττης**, Suid. s. *Κεῖος*. c) **Κῖοι**, Nic. Dam. fr. 117, Plut. mul. virt. 12, Suid. Adj. a) **Κιανός**, dah. *Κιανὸς κόλπος*, eine Bucht der Propontis, Scyl. 93. b) **Κῖάνις**, j. V. *γαῖα*, Ap. Rh. 1, 1177, Et. M. — S. *Κιανός*. [5) Cium, St. in Niedermöſſen, It. Ant.]

Κιονίκα, *ας*, Pompejanus, m. Conſul nach Chr. G. 241, Inscr. 3, 6698, 10, Sp.

Κίπιτα, St. in Zeugitana, Ptol. 4, 3, 31.

Κιπίτανα, Kaſtell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 27), Sp.

Κιράρων, *ονος*, m. (Voß? *κίρα* u. *κίραφος* = *ἀλώπηξ*, Hesych.), Kolchier, Et. M. 525, 42.

Κιρβιαῖον, (*ἔθνος*), Ortler (Ort = Spitze, Schärfe, *κίρβα* = *πειρά*, Hesych.), Volk der Lyder, Hesych. (Man vergl. *κερβήσιον μέλος*).

Κῖρις, Choerob. u. Lycophr. **Κίρις**, m. Falke, 1) Name eines Fluſſes in Italien, Et. M. 209, 34, = *Ἄκιρις*, ſ. Lob. path. 1, 26. — 2) Name des Adonis, der bei den Cypriern (Et. M. 515, 12) *Κίρρις* hieß, ſ. Hesych., Choerob. in Cram. An. Ox. II, p. 228, 8, Eust. 891, 36, ſ. *Κύρις*.

Κίρκαι, m. Wind in Italien, = Argestes, genannt διὰ τοῦ πνεῖν ἀπὸ τοῦ Κιρκαίου, Arist. vent. 973, b. (Lob. path. 497, n. 19 vermuthet Κιρκίας), et hieß auch Κίρκιος, Agathem. p. 5, Senec. qu. nat. 5, 17, Plin. 2, 47, 46. 17, 2, 2, Gell. n. att. 2, 22, Vitr. 1, 6.

Κίρκαιον, (τό), b. Theophr., Eust. zu D. Per. 692, Ptol., Strab., Schol. Ap. Rh. 3, 311 Κιρκαῖον (v. l. Κίρκαιον), Falkenſtein (nach den Alten z. B. D. Sic., Theophr., Schol. Ap. Rh. und Eust. zu D. Per. u. A. nach der Κίρκη benannt), 1) Vorgebirge in Latium nebſt Stadt, j. Monte Circello, der Hafen: Porto di Paula, Pol. 31, 22. 23, D. Sic. 4, 45, Plut. Cor. 28. Mar. 36. Caes. 58. Cic. 47, Scyl. 8, Strab. 1, 28. 5, 231. 232, Theophr. h. pl. 5, 8, 3, Lycophr. 1278 u. Txetz. zu 1276, Arist. mir. ausc. 78 und de vent., Eust. zu D. Per. 692, Schol. Ap. Rh. 3, 311, bei D. Hal. 4, 63 Κιρκαῖα, latein. Circeji, Liv. 1, 56. 6, 21, Cic. Att. 12, 19. 15, 10, Mel. 2, 4, Plin. 3, 5, 9, A. Auch Circaea moenia, Horat. epod. 1, 30, u. terra, Virg Aen. 7, 10. Ew. Κιρκαῖται, Pol. 3, 23. 24, od. Κιρκαῖοι, D. Hal. 8, 14, u. Κίρκιοι, w. ſ., lat. Circienses, Cic. nat. Deor. 3, 19, Liv. 6, 12. 2) Ebene in Kolchis, Ap. Rh. 2, 402. 3, 200 u. Schol., D. Per. 692 u. Eust., Et. M. s. v., Suid., Val. Flacc. 1, 5. 5, 328. 6, 426, auch Ort in Kolchis, Schol. zu Ap. Rh. 2, 400, Plin. 6, 3, 4, 5. Suid. Κιρκαῖος τόπος, und Κιρκαία ῥίζα, ein Zaubermittel, Apd. 3, 15, 1.

Κίρκη, ης, voc. Κίρκη (Od. 10, 337 — 501, 5.), dor. (Theocr. 2, 15. 9, 36) Κίρκα, ας, (ἡ), Weberin (von κερκίς, nach Suid. u. Et. M., der auch eine andere Etym. von κιρνᾶσα anführt, viell. Kreiſelin), T. des Helios u. der Perſe od. Perſeis, Schweſter des Aeetes, (ſ. Od. 10, 136, Hes. th. 957, Ap. Rh. 4, 589, Orph. Arg. 1221, Apd. 1, 9, 1, D. Hal. 4, 63), T. des Aeetes u. der Hekate, D. Sic. 4, 45, Schol. Ap. Rh. 3, 200, Gem. des Zeus u. M. des Faunus, Nonn. 13, 330—37, 418, 5., u. des Romus, Latinus, Romanus u. A., St. B. s. Ἀντεια. Ἀφδία. Πραίνεστος, D. Hal. 1, 72. 4, 45, Plut. Rom. 2, nach Io. Ant. fr. 24 Prieſterin des Helios u. der Selene, ſ. Od. 8, 448 — 23, 321, 5., Ap. Rh. 4, 557—750, 5., Orph. Arg. 1212—1372, Eur. Tro. 438, Xen. Mem. 1, 3, 7, Anth. IX, 395. X, 50. XI, 367. XV, 12, Scymn. 227. 241, Strab. 1, 48—46, Ael. n. an. 1, 54, Theophr. h. pl. 5, 8, 3. 9, 15, 1, Parthen. erot. 12, Themist. or. 7, p. 96. Die Sagen von ihr: τὰ τῆς Κίρκης u. τὰ περὶ Κίρκην, Ael. v. h. 13, 14, Strab. 1, 21. Sie hatte einen Tempel in Circeji, Strab. 5, 232, Eust. zu D. Per. 692, u. ihr Grab auf einer der Pharmakuſſiſchen Inſeln, Strab. 9, 395, u. war abgebildet, Paus. 5, 19, 7. Nach ihr hieß Aeäa ἡ Κίρκης νῆσος, Et. M. 27, 4, u. 3 Inſeln bei Miſenum (Licosa, Pietro u. la Galata) Κίρκης νῆσοι, Scymn. 225. Sie war als Zauberin berüchtigt, daher wurden verſchmitzte Weiber ſo genannt, Et. M., Suid. vgl. mit Ael. n. an. 2, 14, es heißt in Ar. Plut. 309, u. Schol. die Lais ſo, doch D. L. 4, 2, 5 auch Antipater. Der Schol. zu Ap. Rh. 2, 400 nimmt zwei Κίρκαι an.

Κιρκήσιον, n., b. Thphn. 409, 12 Κερκέσιον, u. 556, 19 Κερκίσιον, (b. lat. circense, b. h. Rint), Kaſtell in Meſopotamien, Zos. 3, 12, Proc. aedd. 2, 6. b. Pers. 2, 5, Malal. 328, 20, Ioann. Epiph. fr. 4, b. Capitol. 1 Circeium, b. Amm. Marc. 23, 5 Cercusium, b. Eutr. 9, 2 u. Ruf. Circesium.

Κιρρίδας, α, m. (wenn von Κίρρος, Bolck), ein der Odyſſee, ep. ἀδ. 163 in Anth. Plan. 6.

Κίρρος, m. (nach Et. M. = Ἴρος, alſo Bolck), Mannsname, Et. M. 475, 26.

Κιρκίδιος, m. Grumbach (Ringelbach), F. in Korſika, Ptol. 3, 2, 3.

Κίρνα, n. Gebirge in Afrika, Ptol. 4, 13, 16.

Κίρρα, ας, dat. (Plut. qu. gr. 13) ᾳ bei Ptol. Κύρα, w. ſ. (ἡ), Gelenau, St. in Phocis am kriſſäiſchen Meerbuſen, Pind. P. 3, 138 — 11, 20, 4, Pol. 5, 27, Plut. Lyc. 31 (vgl. mit Nic. Dam. fr. 57, wo Κρῖσα ſteht). Num. 4. sol. an. 36, App. Mithr. 11, Paus. 10, 1, 2 — 37, 4, 5., Dion. Call. Hell. 73 Polyaen. 3, 5. 6, 13, Luc. Phalar. 2, 4. d. mort. 11, 2, Ath. 9, 390, b. 13, 560, c, Heliod. 2, 26, St. B. s. Ἀλγά, Suid., Harp. Es wird von Einigen für gleich mit Κρῖσα, w. ſ., gehalten, Et. M., Paus. 10, 37, 5, von Andern wie Leocr. in Et. M. u. Strab. 9, 418. 418 für verſchieden. Einwohner Κιρραῖοι, sg. ος (Suid.), ſ. Aeschin. 3, 107. 108, Dem. 18, 152, Plut. Sol. 11. d. prof. in virt. 3, Paus. 10, 35, 6—8, Polyaen. 3, 5. 6, 13, Ath. 13, 560, c, D. Sic. 9, 26, Schol. Dem. 45, 67. Adj. Κιρραῖος, αία, ep. (Nonn. αίη, αῖον, z. B. περδίκεσσι, Ael. n. an. 4, 13, ἐχέδνῃ, Nonn. 4, 318, insbeſ. πεδίον, Scyl. 37, Aeschin. 3, 107—128, 5., Harp., Suid., κόλπος, Heeat. b. St. B. s. Χαονία, κόλπος. Heliod. 5, 1, ſ. Κρισαῖος. Davon die Landſchaft ἡ Κιρραία χώρα od. ἡ z. ἡ K., Dem. 18, 149, Paus. 10, 37, 5, Polyaen. 3, 5, D. Cass. 63, 14, u. ohne χώρα, Dem. 18, 152. Adv. Κιρράθεν, von K., Pind. P. 3, 26. S. Κύρρα. Sie eine Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben ſoll, Paus. 10, 37, 5.

Κιρρά (voc.), Wahl, Name eines Hundes, Arr. cyn. 15.

Κιρράδαι, 1) mongoliſches Volk in Indien, Ap. (Arr.) p. mar. Erythr. 62. Die Landſchaft Κιρραδία, ſ. Σκιρῖται. 2) Κιρράδαι ἢ Κιρροδεῖς, St. in Sogdiana, Ptol. 6, 12, 4.

Κιρραιάται, ωνος, Flecken in Arpinum, Plut. Mar. 3.

Κίρρις, m. = Κίρος, w. ſ., 1) Name eines Fluſſes, Suid. 2) Eigenn., Suid. — Name des Mars bei den Kyprern, Et. M. 515, 12. Aehnl.:

Κίρσα, = Κίρρα, Et. M. s. v.

Κίρρος, m. Gebl, Mannsn., Suid.

Κίρτα, ης, in D. Cass. fr. 89, 5 ας, St. der Maſſylier in Numidien, ſpäter u. j. Constantine, Pol. 37, 3, D. Sic. 34, 57, App. Lib. 27. 106. Num. 3. b. civ. 2, 96. 4, 53, D. Cass. 48, 21, Strab. 17, 828. 832, Mel. 1, 6, Liv. 30, 12, Plin. 5, 3, 2, Ptol. 4, 3, 28. 8, 14, 8 Κίρτα Ἰουλία. Ew. Κιρτήσιος, D. Cass. 48, 22, vgl. mit Ptol. 4, 3, 21. 28.

Κίρφις, εως, (ἡ), (wenn ſtatt χρύφις, Winkelhaufen) St. in Phokis, j. Stiva, Strab. 9, 416, u. ein Gebirge daſelbſt, j. Zimeno, Strab. 9, 418. (Plin. Cirphus?).

Κίρων, ωνος, m., wenn von σκιρῶν, Sprinzer od. ſt. χειρών, Scheerer, Athener, über deſſen Eigenſchaft Isae. or. 8 handelt, arg. u. 1—35.

Κίς, m., indecl. hebr. Eigenn., V. des Saul, Sohn s. Κεῖς, Mannsn., Genes. 27, 15.

Κίσαμις, = Κισάμιος, Inscr. 3, 6877, Sp. S. Κίσσαμις, Aehnl.:

Κισᾶμος, ου, ep. οιο, f. Cleve (b. i. Epher

enn *Κίσαμος* iſt wohl = *Κίσσαμος*, wie der cod. n An. st. mar. magn. 340 hat, u. Comel. in Cret. acra: Chissamopolis, vgl. auch *Κισσοήτιος* = *οἱ Κνώσιοι*, Hesych.), 1) St. auf Kreta, j. Kiſamo aſteli, Nonn. 13, 287, Ptol. 3, 17, 8, An. st. mar. nagn. 339, Hierocl., Geo. Rav. 5, 21, b. Plin. 4, 2, 20 Cisanon. 2) das Vorgebirge *Κίσαμον ἄκρον*, Ptol. 3, 17, 8 (*Κύαμον ἢ Κί(σ)αμον ἄκρον*). 3) Stadt am Golfe de Suda, Strab. 10, 479, Tab. Peut.

Κισθήνη, f. (wenn von *κίσθος* od. *κισθός*, hnl. Roſenberg, Hes. hat *κισσίνη*, alſo Efeu),) Gebirge in Thracien, Harp., Phot. 167, 15 u. Isocr. , 143, wohl überhaupt am äußerſten Nordrande, daß. *Τοργόνεια πεδία Κισθήνης*, Aesch. Prom. 793, gl. Bergk com. att. p. 44. 2) St. in Myſien, j. Chirin Köi od. Kibonia, Strab. 13, 606, St. B. s. *Τάσσα*, Mel. 1, 18, Plin. 5, 30, 32. 3) Inſel an der peiſchen Küſte, j. Caſtelroſſo, Strab. 13, 666.

Κίσος, = *Κεῖσος*, Theogn. p. 72, 15, wo falſch *Κίνσος* ſteht.

Κίσσιοι u. **Κίσσιοι**, Völker in Aethiopien, Dal. . Plin. 6, 35.

Κίσσα, f. ähnl. Elſter, T. des Pieros, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ant. Lib. 9. 2) St. im dieſſeitigen Spanien, Pol. 3, 76 (Liv. Sisa). 3) Flecken in Aſien, Arr. Ind. 26, 8 (v. l. *Κύσα*). 4) Quelle in Arkadien, Paus. 8, 12, 4. 5) Inſel des adriatiſchen Meeres an der Küſte von Iſtrien, Plin. 3, 26, 30. 6) St. am Ligos auf der thraciſchen Halbinſel, Plin. 4, 11, 18. 5. *Κρῆσσα*.

Κισσαία, f. Eſſei, Bein. der Athene, Paus. 2, 19, 1.

Κισσαλδᾶ, f. Effei (ſ. Schol. zu Theocr., wo auch andere Etymologien ſtehen u. Lob. path. 364), Name einer Ziege, Theocr. 1, 149 u. Schol.

Κίσσαμις, (ὁ), Eſſei, Koer, reich an Heerden, prichw. war *Κίσσαμις Κῷος*, Zen. 4, 64. Aehnl.:

Κίσσας, *α*, m. Fl. in Kolchis, Ptol. 5, 6, 6.

Κισσαρὼν φρέαρ, Proc. aedd. 5, 9 (328, 18), Sp.

Κισσεύς, *έως*, voc. *Κισσεῦ*, (D. Hal. comp. verb. 24), m. Eſſei, 1) Bein. des Apollo, Aristid. or. 25, . 586, Aesch. fr. 411, ſ. *Κίσσος*, 2) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 3) K. in Thrake (Macedonien), V. er Hekabe, Eur. Hec. 3, Apd. 3, 12, 5, Schol. Il. 2, 18, Serv. Virg. Aen. 5, 535, Hyg. f. 91. — V. des Iphidamas, Strab. 7, 330, fr. 24. 4) Krieger des Turnus, Virg. Aen. 10, 317.

Κισσή, St. in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 7, It. Ant.

Κισσηΐδα, *Οἰνώνη*, Mutter des Indier Melanthios, Nonn. 43, 68. Aehnl.:

Κισσηροῦσσα, f. Cleve (= Epheu), Inſel bei Knidos, Plin. 5, 31, 36. Aehnl.:

Κισσηΐς, *ίδος*, f. 1) Tochter des Kiſſeus, Hesych., Suid. — Hekabe, Anth. ep. IX, 117. 2) Theano, T. des Kiſſes, Il. 6, 299. 3) eine Nymphe, Nonn. 21, 39, b. Hyg. f. 182 eine der Najaden, welche den Bacchus auferzog.

Κισσῆς, = *έας*, nach den Schol. *Κισσέας*, m. König in Thracien, V. der Theano, Il. 11, 223. — V. des Iphidamas, Strab. 7, 330, fr. 21, ſ. *Κισσεύς*.

Κισσία, f. Eſſei, M. des Memnon, nach welcher die *Κίσσιοι* benannt ſein ſollen, Strab. 15, 728, St. B. s. *Σοῦσα*, Aesch. Choeph. 423.

Κισσίβας, m., b. D. Sic. 15, 47 **Κισσίβης**, Eſſeis, Syracuſaner, Xen. Hell. 7, 1, 28.

Κισσίβις, *ωνος*, Ort in Lycien, An. st. mar. magn. 252. 253.

Κισσίνη, f. Eſſei, St. u. Gebirge in Thracien, Hesych. S. *Κισθήνη*.

Κίσσιοι, Ew. von Suſiana, nach Strab. 15, 728 mit den Suſiern gleichbedeutend, u. ſo Aesch. Pers. 120 *Κισσίων πόλισμα* = Suſa, ſ. Her. 3, 91 — 7, 210, b., Pol. 5, 79. 82, D. Sic. 11, 7, St. B. s. *Σοῦσα*, Hipp. u. Hecat. b. Harp. s. *Κύπασσις*, Hesych. Ihre Landſchaft *ἡ Κισσία*, (ion. *ίη*), *χώρα*, Her. 5, 49. 52. 6, 119, Suid., b. Ptol. 6, 3, 3 *Κυσσία*, w. ſ. — Adj. *Κίσσιαι πύλαι*, ein Thor in Babylon, Her. 3, 155. 158, u. *Κίσσιον ἔρκος*, Aesch. Pers. 17.

Κίσσιος, m. = *Κισσεύς* od. *Κισσῆς*, K. in Macedonien (Thracien), Theop. b. Syncell. p. 262 od. 499 ed. D. (D. Sic. 7, 18), Porph. Tyr. fr. 1.

Κισσοβάκχας, m. *Epheukranz, wie unſer Roſenkranz, Bein. des Dionyſos, Pind. fr. 53 (45), 9, Bergk p. 241.

Κισσόεσσα, f. ſ. *Κισσοῦσα*.

Κισσοήτιοι, pl. *οἱ Γνώσιοι*, Hesych.

Κίσσοι = *Κίσσιοι*, w. ſ., D. Per. 1015.

Κισσοκόμης, Inscr. *ας*, m. (= *Κισσοβάκχας*), Bein. des Dionyſos, h. Hom. 26 (25), 1, Inscr. von Arkeſine bei Ross Inscr. gr. ined. n. 135, 2, fasc. II, p. 86.

Κίσσος, m. (ſo nach Arcad. 76, 18), b. Nonn., Strab., Paus., Ephr. **Κισσός**, Eſſei, 1) Bein. des Dionyſos, in Acharnä, Paus. 1, 31, 6. 2) der perſonif. Epheu, Mannsn. Nonn. 10, 401 — 12, 190. 3) V. des Althämenes, Mitgründer von Argos, ſ. *Κίσος* od. *Κεῖσος*, Strab. 8, 389. 10, 481. 4) Andere: Plut. Alex. 41. — Ael. n. an. 11, 34. — Inscr. 2, 2476, c. 4, 7200. — Auf einer Gemme bei Winkelmann p. 441 n. 218, ſ. R. Rochette l. à M. Schorn p. 14. 5) (*ἡ*), St. in Macedonien, Strab. 7, 330, fr. 21. 24, ſpäter nach Theſſalonike übergeſiedelt. — Auch ein Gebirge bei der Stadt, Nic. Th. 804, Lycophr. 1284. — 6) *φρούριον Θρᾴκης*, Ephraem. 8484.

Κισσοτόμια, Epheuſchneider, jährliches Feſt der Phliaſier zu Ehren der Hebe. Paus. 2, 13, 4.

Κισσοῦς, *οῦντος*, m. Cleve (= Epheu), 1) ein Hafen in Jonien, Liv. 36, 43. 2) Gebirge in Macedonien und Stadt in Thracien, = *Κίσσος*, w. ſ., Hesych.

Κισσοῦσσα (richtiger *-σσα*), in Plut. amat. narr. 1 **Κισσόεσσα**, Epheiborn, Quelle bei Haliartus in Böotien, Plut. Lys. 28.

Κισσοχαίτης, m. = *Κισσοβάκχας*, *ἄναξ*, Bein. des Dionyſos, Ecphant. 2, 13 (2), u. Cratin. 2, 194 (52), Mein. u. Pratinas 1, 20, p. 954. Bergk.

Κισσόβιος, m. Becher, erdichteter Name, Theophyl. ep. 65.

Κισταδέξος, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 27), Sp.

Κιστοβῶκοι, Volk im nördlichen Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κίστραμος, St. in Thracien, Cinnam. 4, 17 (180, 14), Sp.

Κίτραμον, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 16.

Κιτάριον ὄρος, *τό*, *Epheuberg, ähnl. Heiſterberg, Gebirge in Macedonien, Ptol. 3, 13, 19.

Κιτζαβις, *εως*, *πολίχνιον*, zwiſchen Epidamnus u. Prilepus, Ephraem. 9153, Sp.

Κιτίβαινα, pl. Ort in Arabien, Theophr. h. pl. 9, 4, 2.

Κίτιον, n. Cleve (= Epheu), St. in Cypern, nach Ios. 1, 6, 1 das hebr. *Kεθίμ*, ſ. Thuc. 1, 112 u. Schol., D. Sic. 15, 3. 20, 49, Plut. Cim. 19, Strab. 14, 682, Ptol. 5, 14, 2, An. st. mar. magn. 317, Antig. mir. 178 (157 ed. Westerm.), Anth. app. 5, Suid., Schol. Luc. pisc. 19, Plin. 5, 31, 35. Ew. **Κιτιεύς**, (Et. M. 426, 41), acc. ὁ. D. L. 2, 1, 26 (Anth. VII, 118 *Κιτιέα*) *Κιτιᾶ*, pl. *Κιτιεῖς*, Lys. 6, 26, Dem. 35, 32. 33, D. Sic. 19, 59. 62, Strab. 13, 610, Plut. Cim. 19. Alex. 32, D. L. prooem. 10 — lib. 9, 5, 10, ὁ., Ath. 4, 167, c, Suid. s. v. u. s. *Περσαῖος*, Inscr. 3, 4472, 23.

Κίτριον, in Schol. Dem. 1, 5, 9. 18, 69 u. Mathem. ed. Theven. p. 319, 24 **Κίτρος**, Citronenhain, St. in Macedonien, das frühere Pydna, Strab. 7, 330, fr. 22.

Κιττᾶται, Volk od. Ew. im Reiche der Tyrier, Ios. 9, 14, 2.

Κιττία, f. Effei, T. des Salamis, Königs von Cypern, Paus. Dam. fr. 4.

Κίττος, (ὁ), Hedrich, (d. i. Erdepheu), 1) Wechsler, Dem. 34, 6. 2) Sklave des Paſion, Milesier, Isocr. 17, 11—51. 3) Inscr. 266. 2, 2151, b, Add. 4, 8499. — Auf einer Vaſe ſ. R. Rochette l. à M. Schorn p. 14.

Κιττός, ὁ, = *Κίσσος*, Berg in Macedonien, Xen. cyn. 11, 1.

Κιτυίρτης, f. *Διτ.* Tzetz. S. Rh. Muſ. 1835, 5, M.

Κίφας, m. Krone, Kaſtell zwiſchen Dura u. Amida, Proc. aedd. 2, 4 (222, 16), Sp.

Κίφισον, *χωρίον* in Cilicien, An. st. mar. magn. 187, viell. = *Κηφισός*.

Κιχησίας, *ου*, m. Glückmann, Phaedim. 3 (VI. 27).

Κίχυρος, Glückſtadt, 1) (ἡ), St. in Theſprotien, der ſpätere Name von Ephyra, Strab. 7, 324, Paus. 1, 17, 4, Phylarch. b. Parthen. erot. 32. 2) S. des Königs der Chaoner, nach welchem die Stadt benannt ſein ſoll, Phylarch. b. Parthen. 32.

Κιχωρῖνος u. D. Sic. 22, 17 **Κιχόριος**, b. lat. Cicurinus, Bein. der Veturier, dah. *Τίτος Οὐετούριος Κιχωρῖνος*, D. Sic. 11, 81.

Κίψιος, *ἐθνικόν*, St. B. s. *Ἄμψος* (Mein. vermuthet *Ἴψιος* od. *καὶ Ἴψιος*).

Κίων, m. Seulle, Flötenſpieler, Ath. 14, 624, b.

Κίως, m. Hollfeld (ſ. *Κεῖος*), Anführer der Mamertiner, D. Sic. 22, 24.

Κιώτης, ſ. *Κίως*.

Κλαάμητις, f. T. des Theſpios, Apd. 2, 7, 8, verderbter Name, wahrſch. *Καλάμητις*.

Κλάδαος, m., b. Paus. 5, 7, 1—6, 21, 5 **Κλάδεος**, m. Tödß, Fl. in Elis bei Olympia, Xen. Hell. 7, 4, 29. Der Flußgott hatte dort Bild u. Altar, Paus. 5, 10, 7.

Κλάδεος, m. Rauſchenplat, Mannsn., Inſchr. im Muſ. d. archäol. Geſ. zu Athen, K.

Κλάδιος, m. ſ. *Κλαύδιος*.

Κλαδίων, m. Mannsn., Inſchr. im Muſ. d. archäol. Geſ. zu Athen, K. Aehnl.:

Κλάδος, m. Rauſchenplat (*κλάζω*), 1) Mannsname, Inscr. 2487. 3, 4815, t, Add. 4, 6933. 9862, u. in Revue philolog. 1, n. 3, p. 209 (Rh. Muſ. 1845, IV, 3, p. 474) Martial. 2, 57, 4. (Inſchr. in meinen Heften, K.) 2) Hundename, Theophr. char. 21. Aehnl.:

Κλάδων, m. Mannsn., Cinnam. 5, 11 (283, 19), Sp.

Κλαζομεναί, *ῶν*, (*αἱ*), Klinge (vgl. *Κλαζομένιος βαύς*, Hesych.), St. auf der ioniſchen Halbinſel am ſmyrnäiſchen Meerbuſen mit einem Hafen (Scyl. 98). Später lag ein Haupttheil auf einer Inſel (j. S. Giovanni), Paus. 7, 3, 9, Strab. 14, 645, Arist. pol. 5, 2, 12, dah. *χερρόνησος Κλαζομεναί*, Paus. a. a. O., j. Burla, ſ. Her. 1, 16—5, 123, 6, Thuc. 8, 23, Xen. Hell. 1, 1, 10. 5, 1, 31, Plut. Parm. 126, b, Marm. Par. 27, Figde. Ew. **Κλαζομένιος**, Her. 1, 51. 168, Thuc. 8, 14. 23, Isocr. 15, 235. Dem. 61, 45, Figde. Sie wurden von der Komödie verſpottet, Hesych., vgl. *ἐξέστω Κλαζομενίοις ἀσχημονεῖν*, Ael. v. h. 2, 15. Ihr Gebiet, *ἡ Κλαζομενία ἡ χώρα*, Ael. n. an. 12, 38, od. *ἡ Κλαζομενίων χώρα*, St. B. s. *Ἄμψος*, oder bloß *ἡ Κλαζομενίων*, Strab. 14, 644. Adj. **Κλαζόμενον** (*σχῆμα*), Antiph. b. Lesbon. *περὶ σχημ.* 180.

Κλάθ, hebr. Indecl., S. des Levin, Io. Alex. Pol. fr. 8.

Κλαία, *ας*, f. Thräne, Nymphe, die auf dem Berg Kalathion bei Cerenia (Lakonien) ein Heiligthum u. eine Grotte hatte, Paus. 3, 26, 11.

Κλαῖς, *Κλαΐδος*, f. ähnl. Klinke (ſ. Ahr. Dial. 1, 86), Frauenn., Sapph. 76 (84), v. l. *Κλεῖς*, d. i. Hruoda, die berühmte, ſ. Ahr. Dial. II, p. 546, doch wird dies von Keil an. ep. 119 bezweifelt.

Κλαισός, m. (Jammrath?), Bein. des Sergius, Thphn. 559, 16, Sp.

Κλάνις, *εως*, (ὁ), Wels (= *Γλάνις*), ſ. Plin. 3, 5, 9, od. Spange, 1) Fl. in Latium, der ſpätere Liris, Strab. 5, 238. 235. 2) Fl. in Campanien b. Liternum, Virg. Georg. 2, 225 Clanius, ſ. Lycophr. 718, 3) Fl. in den noriſchen Alpen, j. Glan, Strab. 4, 207. 4) Fl. in Etrurien, j. Chiano, b. Plin. Clanis. Tac. Ann. 1, 79, Sil. Ital. 8, 455. 5) ein Centaur, Ov. met. 12, 379. 6) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 140.

Κλάρας *Πορσίνα*, Plut. Popl. 16, richtiger *Λάρας*, ſ. *Λάρος*.

Κλάρεντζα, f. ſpäterer Name von **Κυλλήνη** in Elis, Schol. Ptol. 3, 16, 6.

Κλαρεῶτις, f. Lohſinger, Name einer Phyle in Tegea, Paus. 8, 53, 6.

Κλαρίαι, pl. Palmer, thraciſches Volk, Plin. 4, 11, 18.

Κλάριος, m. Palmer, Mannsn., Inscr. 1591 (ſ. *Κλάριος Ἀπόλλων*).

Κλάριον, (τό), 1) Loos, Kaſtell im Lande der Megalopoliter, Pol. 4, 6. 25. 2) S. *Κλάρος*.

Κλάριος, m. 1) Palmer (*κλάρας* = *φοίνιξ*, Hesych.), Bein. des Apollo, Callim. h. 2, 71, Anth. IX, 525, Scyl. 98, Hesych., Paus. 2, 2, 8, Strab. 14, 642, Virg. Aen. 3, 360, Ov. ars am. 2, 80, Tac. Ann. 2, 54. A. S. *Κλάρος*. 2) Herd (*κλάρος αἱ ἐπὶ ἑδάφους ἑσχάραι*, Hesych. u. Schmidt def.), Bein. des Zeus, Aesch. Suppl. 360, bei den Tegeaten, Paus. 8, 53, 9, vgl. mit Eust. zu D. Per. 443, der erzählt, daß Einige auch ein Orakel des Zeus *Κλάριος* nach der Stadt *Κλάρος* verſetzten. 3) Palmenfluß, Fl. in Cypern, Plut. Sol. 26.

Κλάρος, *ου*, (ἡ), Palme (*κλάρας* = *φοίνιξ*, Hesych., nach Clearch. in Schol. Ap. Rh. 1, 308 u. Eust. zu D. Per. 141 Looſe, von *κλῆρος*, doch ist *α* kurz, nach Andern in Schol. Ap. Rh. Thränen, 1) St. auf einer Landſpitze bei Kolophon, j. Ruinen bei Zille, Hom. h. Apoll. 40, Thuc. 3, 33, Ap. Rh. 1,

08 u. Schol. D. Per. 445 u. Eust., Strab. 14, 642. 68, Paus. 7, 3, 1—10, 12, 5, δ., Ael. n. an. 10, 49, Inscr. 18 (11), Anan. fr. 1 ed. Bergk, Luc. d. deor. 6, 1. Alex. 8. 48, Aristid. or. 25, p. 562, mit einem Tempel u. Orakel des Apollo, τὸ Κλάριον, Plut. Pomp. 24, Arist. in Macr. Sat. 1, 18, vgl. mit Scyl. 8. Ew. Κλάριος, Nicand. fr. 1 ed. B., Ael. n. an. 10, 49, Cic. Brut. 51, auch (von den Priestern) οἱ ἐν Κλάρῳ, Luc. Alex. 28, Aristid. or. 45, p. 21. Adj. Κλαρία μάντις, Eust. zu D. Per. 448. 2) Κλάρος, ter Heros der obigen Stadt. Theop. in Schol. Ap. Rh. 1, 308. 3) Κλᾶρος, Eigenn., entweder das lat. Clarus, oder wenn griech., Lobs, vgl. Ἡρόκλειος Κλᾶρος, D. Cass. 68, 30, u. Ἡρ. τε Κλ., D. Cass. 71, 22, ferner der Thespier Φλαούιος Κλᾶρος, Keil Inscr. Boeot. 5, 11, endlich Inscr. 3, 4032. 5898, 14 u. auf Münzen aus Smyrna, Mion. III, 206. 222, vgl. IV, 354.

Κλαρῶται, pl. eigtl. Loosbauern, Fröhner, leibeigene der freien Bürger auf Kreta gleich den Heloten in Sparta, Ephor. b. Ath. 6, 263, e. f., Phot. ex. s. Καλλικύρειος, Poll. 3, 83, Eust. 1090, 49, Hesych., Suid., in Et. M. 660, 24 Κλαρόται.

Κλασίων, (od. Κλ. Ἀσ.?), m. Inscr. 2, 1957, g, Add., Sp.

Κλάσσις, b. lat. Classes, Ῥαβέννης προάστειον καὶ λιμήν, Proc. Go. 2, 29 (2, p. 270 ed. Bonn.), vgl. Thphn. chrngr. 169, 11, wo εἰς Κλάσσας steht.

Κλασσικός, m. b. röm. Classicus, a) ein Führer der Germanen, Ios. b. Iud. 7, 4, 2. 2) Andere: Inscr. 4, 7204, u. auf Münzen, Mion. IV, 208. 3. VII, 490.

Κλαστίδιον, (τό), St. (Kastell, Flecken) in Gallia Cispadana, j. Chiasteggio, Pol. 2, 34, Plut. Marcell. 6, Strab. 5, 217, Cic. Tusc. 4, 22, Liv. 21, 48—52, 29, δ.

Κλάτερνα, f., b. Ptol. 3, 1, 46 Κλάτερναι, ὧν, St. in Gallia Cispadana, Strab. 5, 216, Cic. fam. 12, 5. Phil. 8, 2, Plin. 3, 15, 20.

Κλάτιος, (ὁ), Willkomm, Ael. b. Suid. s. αὐτόχρημα.

Κλαῦδα, v. l. für Βλαῦδα, D. Sic. 13, 104.

Κλαυδ(ακουιτῶν), Inscr. 3, 3991, Sp.

Κλαυδία, ας, (ἡ), 1) der röm. Name Claudia, 1) Κλ. Κυΐντα, App. Hannib. 56. b) T. des Appius Claudius, Plut. Tib. Gracch. 4. c) ἡ παλαιά, Plut. conj. praec. 48. d) Κλ. Ἀμεμπτον, Inscr. 1899. e) Andere: Anth. app. 331. — N. T. 2 Timoth. 4, 21. — Inscr. 2, 1980, e. 2781, b, Add. 2) eine römische Tribus, D. Hal. 5, 40. 3) Name für Alexandria in Aegypten, St. B. s. Ἀλεξάνδρειαι. 4) Insel bei Kreta, j. Gaudapula, richtiger Γαῦδος, s. Καῦδα, An. st. mar. magn. 328.

Κλαυδιανή, Λαυβία, Inscr. 2, 3514, 7. 4, 9288. 9707, Sp.

Κλαυδιανός (in Anth. app. 158 Κλαυδιᾶνός), m. 1) lat. Dichter aus Alexandria, Suid., Apoll. ep. IX, 18. — Inscr. 3, 6246. 2) anderer Dichter von griech. Epigrammen, tit. in Anth. I, 19—IX, 753, δ. 3) Andere, Anth. app. 158, D. Cass. 55, 27. — Inscr. 2, 1986. 2782. 3668, B, 8.

Κλαυδιάς, f. St. in Kappadocien, Ptol. 5, 7, 9, Amm. Marc. 18, 4.

Κλαυδίειον, a) τὸ στρατόπεδον, legio Clauliana, D. Cass. 55, 23. 60, 15. b) τὸ Κλαυδίειον, das Museum Claudianum, Ath. 6, 240, b.

Κλαυδίνας φορκοδύτας, falsch für Καυδίνας, Plut. parall. 8.

Κλαυδιονήριον, Stadt in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 22.

Κλαυδιόπολις, ὁ. D. Cass. u. Ptol. 5, 4, 9 Κλαυδιούπολις, f. 1) St. in Bithynien, = Βιθυνίου, Ptol. 5, 1, 13, D. Cass. 69, 11. Ew. Κλαυδιοπολῖται, auf Münzen (Kappadocien), Mion. II, p. 417. 2) St. in Kataonien, Ptol. 5, 7, 7, Plin. 5, 24, 29. 3) St. in Galatien, Ptol. 5, 4, 9.

Κλαύδιος, ου, voc. (D. Hal. 11, 15. 37) Κλαύδιε, (ὁ), in Inscr. 2840 Κλάδιος, voc. Κλάδι(ε), Inscr. 2, 2847, b. i. Krone, was nach Et. M. 185, 14 = Κλαύδιος ist, lat. Hinke, hier sind οἱ Κλαύδιοι, Plut. Popl. 21, ein patricisches u. plebejisches Geschlecht in Rom, wovon das erstere aus dem Sabinischen stammte, dah. a) Ἄππιος Κλ. Σαβῖνος, D. Hal. 5, 66. 6, 23, gew. bloß Ἄππιος Κλ., Pol. 1, 11. 17, 8, D. Sic. 11, 67—20, 45, δ., D. Hal. 6, 30—11, 28, δ., Plut. Tib. Gracch. 4, D. Cass. 39, 6. 60, App. Syr. 16. b. civ. 1, 18, οἱ περὶ Ἄππ. Κλ., Pol. 23, 12, u. getrennt Ἄππ. μὲν οὖν u. s. w. Κλ., D. Hal. 7, 47—10, 61, δ., Plut. Cor. 19, D. Cass. 48, 43, doch sagte man auch Κλαύδιος Ἄππιος, Plut. Pyrrh. 18. Syll. 29. Tib. Gracch. 9. 13, App. Hann. 37. b. civ. 1, 18, u. Κλ. δὲ Ἄππ., App. b. civ. 1, 68, od. Ἄππ. Κλ. ὁ καίκος, App. Samn. 10. b) Κλ. Πούλχρος, App. b. civ. 1, 103. c) Γάιος Κλ., Pol. 80, 10, D. Hal. 10, 9—11, 22, δ., Ios. b. Iud. 2, 11, 1, D. Cass. 40, 66, u. Γάϊος μὲν οὖν Κλ., D. Hal. 11, 55, u. Κλ. Γάϊος, D. Hal. 10, 9. 11, 49. d) Γάιος Κλ. Κίντων, Pol. 33, 2. e) Ἄππ. Κλ. ἐπικαλούμενος Νέρων, Pol. 17, 10, Κλ. Νέρων, D. Hal. 1, 8, Τιβέριος Κλ. Νέρων, D. Cass. 48, 15. 55, 27, od. Κλ. Τιβ. Νέρων, D. Cass. 48, 15, u. Τιβ. Κλ. Νέρων Γερμανικός, D. Cass. 60, 2, od. Κλ. Τιβ. Γερμανικός, D. Cass. 60, 12, od. Κλ. Δροῦσος Νέρων, D. Cass. 48, 44. f) Τιβέριος Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικός, Ios. 19, 5, 2. 3. 6, 3, Τιβ. Κλ. Καῖσαρ, Ross Dem. Att. 141, Τιβ. Κλ., Inscr. Cyren. 7. 12, u. Κλ. Καῖσαρ, Anth. app. 223, Ios. 19, 6, 1—20, 3, 1, δ., Plut. Galb. 12. 22. Ant. 87, Κλ. Καῖσαρ Γερμανικός, Ios. 20, 1, 2. g) Später ὁ Κλ. ὁ βασιλεύς, Io. Ant. fr. 86. 153. h) Μάρκος Κλ., Pol. 2, 34. 35, 2, D. Hal. 11, 28—46, D. Cass. fr. 44, u. Μάρκος δὲ Κλ., Pol. 8, 3, Plut. Marc. 1. i) Μάρκελλος Κλ., Pol. 18, 25, u. getrennt, Anth. app. 285, Plut. Marc. 30, od. Κλ. Μάρκελλος, Plut. Rom. 16. Fab. Max. 19. Mar. 20. k) Andere: Πόπλιος Κλ., Pol. 1, 49, Μάνιος Κλ., D. Sic. 14, 85, Τίτος Κλ., D. Sic. 12, 82, D. Hal. 5, 40, u. Παῦλος ὁ Κλ., App. Celt. 1, ὁ Ἡρῴδης ὁ Κλ., D. Cass. 71, 35, Σεουῆρος ὁ Κλ., D. Cass. 79, 5, Κλ. — Ἀγαθήμερος, Anth. app. 224, Κλ. Οὐγων, D. Sic. 14, 82, Κλ. Ἀτελλος, App. Hann. 37, Κλ. Ἄτταλος, D. Cass. 79, 3, Κλ. Διονιανός, D. Cass. 68, 9, Κλ. Πωλίων, D. Cass. 78, 40, Κλ. Πομπηιανός, D. Cass. 72, 4, od. Πομπ. Κλ. ὁ γέρων, D. Cass. 72, 20, u. ὁ Πομπ. ὁ Κλ., D. Cass. 73, 3. — Κλ. τε Πλαυτῖος, D. Cass. 67, 13. — Κλ. Ἀνσιάς, N. T. act. ap. 23, 26. — Κλ. Ἰούλιος, Schriftst., St. B. s. Δῶρος. Ἰουδαία, Et. M. 219, 32, u. Κλ. δὲ Ἰούλιος, St. B. s. Ἄκη u. Ἀάμπη, in Et. M. 380, 11 auch Κλ. ὁ φιλόσοφος, Κλ. Θέων, Hieron. praef. in Dan. u. Cl. Eusthenius, Vopisc. Carin. 18. Oft besonders vom vierten römischen Kaiser, doch auch von Andern, bloß Κλαύ-

δίως, bes. οἱ περὶ τὸν Κλ., Pol. 11, 1, Ios. 19, 1, 14. S. Inscr. 2, 2068. 3148, 16.

Κλαυδιούιον, Stadt in Noricum, Ptol. 2, 13 (14), 3.

Κλαῦδις, = Κλαύδιος, Inscr. 5198.

Κλαυδιωνιάνος, m. Inscr. 195.

Κλαῦδος, f. Insel bei Kreta, f. Καῦδα, Ptol. 3, 17, 11.

Κλαυσαμενός, m. Weiner, Mannsn., Herdn. περὶ μον. λ. 8, 32.

Κλαυσιγέλως, ωτος, f. Lachthräne, Bein. der Hetäre Phryne, Apd. b. Ath. 13, 591, c.

Κλαυτηνάτιοι, pl. Stamm der Vindelicier, Strab. 4, 206.

Κλέα, ας, voc. Κλέα, f. Romilde (d. h. die berühmte), 1) Delphierin, welcher Plutarch die Schrift de mul. virt. procem. u. Is. u. Osir. (1 u. 115) gewidmet hat. 2) Inscr. 1732. In Hes. fr. Κλέεια, vgl. Lob. path. 74, n. 34. S. Κλέη.

Κλεαγένης, m. Adalmar (berühmten Herkommens), 1) Cyprier, Inschr. b. der Carnit. zu Athen, K. 2) Inscr. 2265, b, Add., Sp.

Κλεαγόρα, f. Frauenn., A. Rang. Ant. Hel. II, n. 1875, K. Fem. zu:

Κλεαγόρας, m. Dietmar d. i. berühmt im Volke od. in der Volksversammlung. 1) Athener, Aeschin. 1, 156. 2) Maler aus Phlius, Xen. An. 7, 8, 1. 3) Rhodier, οἱ περὶ Κλεαγόραν, Pol. 31, 16. 4) Inscr. 2, 2338, 102. 109.

Κλεάδας, α, Her. 9, 85 Κλεάδης, acc. ἁ, m. Roderich (d. i. des Ruhmreichen), 1) Platäer, Her. 9, 85, Plut. Her. mal. 42. 2) Spartaner, Polyaen. 8, 34. 49. 3) Argiver, Inscr. 405. — Ep. ἀδ. 612 (app. 145). 4) Anderer, Ep. ἀδ. 875, a (IX, 688). 5) v. l. für Κλεόδας, w. s., b. Ael.

Κλεάδαιος, m. = Κλεόδαιος u. Κλεόδας, w. s., Hes. in Schol. Ap. Rh. 1, 824.

Κλεαινέτη, f. Frauenn., Phalar. ep. 138. Fem. zu:

Κλεαίνετος, m. Chlodomir (rühmlich bekannt), 1) Athener, a) V. des Kleon, Thuc. 3, 36, Ael. v. h. 2, 9. Ar. Equ. 574. b) Ἰχαρεύς, Att. Seew. X, c, 54, Ross Dem. Att. 5. c) Meliter, Ross Dem. Att. 5. d) Alopeker, Meier ind. schol. n. 19. 2) ein χοροδιδάσκαλος, Aeschin. 1, 98. 3) ein Lochage, Xen. An. 5, 1, 17. 4) tragischer Dichter, Alex. b. Ath. 2, 55, c, vgl. mit Stob. flor. 79, 5. 99, 2. 5) S. des Kleomedon, Plut. Demetr. 24. 6) Narier, Inscr. 2416, b, 12, Add. 7) Andere: Luc. nav. 22. — Inscr. 2, 2085, b. Aehnl.:

Κλεαινίς, ίδος, f. Frauenn., Inscr. 2, 2552.

Κλεαιρέτη, f. Rotheid, -lena, Plaut. Asin.

Κλεαίχμα, f. Gislemar (d. i. lanzenberühmt), Pythagoreerin aus Lacedämon, Iambl. v. Pyth. 265.

Κλεανακτίδαι, Romuald, d. h. mit Ruhm waltende, Herrscherfamilie von Mytilene, Strab. 13, 617, vgl. Κλεοναχτ., Inscr. 2, p. 91, b.

Κλεανακτίδης, m. Romuald, Mannsn., Hippocr. Epid. 1, p. 698, c, codd. u. Galen. 9, p. 109 (für Κλεοναχτ.). — Inscr. 4, 6250, B.

Κλεάναξ, ακτος, m. Romuald d. h. mit Ruhm herrschend. 1) Tenedier, Dem. 50, 56. 2) Argiver, Her. v. Hom. 1. Fem. dazu:

Κλεάνασσα, f. Frauenn., Thall. ep. (VII, 188).

Κλεανδρία, f. Rümannsfelden, St. in Troas, Strab. 13, 603.

Κλεανδρίδας, ου, m. Rühlemann, S. des Gylippus, Spartaner, Thuc. 6, 93, Plut. Nic. 28. Per. 22, Schol. Ar. Nubb. 858, Suid. s. εἰς τὸ δίον (Apost. 6, 74 Κλεανδρίας u. D. Sic. 15, 54 Λεανδρίας); Anführer der Thurier, Strab. 6, 264, Polyaen. 2, 10 (D. Sic. 13, 106 heißt er fälschlich Κλέαρχος). 2) Inscr. 4, 6947 (Κλεανδράδης?).

Κλέανδρος, ου, (ὁ), Rühlemann (d. i. berühmter Mann), 1) Tyrann von Gela, Her. 7, 154, Γελῶος, Arist. polit. 5, 10, 4; Br. des Hippokrates, dessen Sohn auch Κλέανδρος hieß, Her. 7, 155. 2) Wahrsager aus Arkadien (Φιγαλεύς), Her. 6, 83. 3) Aegint, Sohn des Teleſarchus, Pind. I. 7 (8) u. Schol. tit. u. l. 146); Plut. Pyth. orac. 19. 5) Lacedämonier, Harmost von Byzanz, Xen. An. 6, 4, 18—7, 2, 5, 8. — Anderer (?), Plut. apophth. Lac. s. Καλλικρατίδας 1. 6. 6) Sicyonier, Xen. Hell. 7, 1, 45. 7) Athener, Sphettier, Dem. 18, 187. 8) Mantineer, Pol. 10, 22 (25). — Plut. Philop. 1. 9) Paphier, Poseid. ep. V, 209. 10) ein Schauſpieler, Dem. 57, 18. 11) S. des Sedatus, eines Freundes von Plutarch, Plut. and. poet. 1. 12) Truppenführer unter Alexander, Arr. An. 1, 23, 8. 13) S. des Polemokrates, Arr. An. 1, 24, 2—6, 27, 3, 5., οἱ ἀμφὶ Κλέανδρον, Arr. An. 6, 27, 4. 14) V. des Pantordanus, Arr. An. 2, 9, 3. 15) Phrygier u. Günſtling des Commodus, D. Cass. 72, 9—75, 4; Hdn. 1, 12, 3—13, 6, Lamprid. Comm. 6, 17, 5. 16) Andere, Ael. b. Suid. s. ἐλεοδόρησε. — Ascl. ep. XII, 163. — Inscr. 2, 1868. 2372, b, Add. 2671, 13. 55. 17) Korkyräer, Mion. II, 72 u. öfter auf Münzen, z. B. aus Sicyon. Siphnus, II, 200. 236, aus Dyrrachium, S. III, 348. 18) Delphier, Curt. A. D. 27. 19) ein Parömiograph, Schol. Theocr. 5, 21 (wo Schott. Κλέαρχος ließt). 20) Erbauer von Thermen in Rom, Lamprid. v. Commod. 17. 21) Syracuſier, Schriftſteller, Schol. Il. 5, 6.

Κλεάνθης, ους, ες, acc. meiſt ην (Plut. adul. et am. 11, Ael. n. an. 6, 50, Hesych. Miles. s. K, 46, D. L. 7, 5, n. 2. 7, 7, n. 8. 9, 1, n. 11, Luc. conv. 32. fugit. 31, Sext. Emp. ὑπ. 3, 200, Ios. c. Ap. 2, 12, Themist. or. 4, p. 60. 21, p. 255), u. nur Plut. de vit. aer. al. 7 η, pl. Κλεάνθαι, Himer. or. 14, 20, 650, (ὁ), Rupprecht (d. i. ruhmglänzend od. an Ruhm blühend), 1) ſtoiſcher Philoſoph (ὁ στωϊκὸς φιλόσοφος, Strab. 13, 610, ὁ φιλόσοφος, Ath. 11, 467, d) aus Aſſus, mit dem Bein. Φρεάντλης, (Zickler d. i. einer, der im Eimer Waſſer aus dem Brunnen zieht) D. L. 7, 5, 1, ſ. Plut. Alc. 6. exil. 14. Stoic. rep. 2—7. de audiendo 18. de aud. poet. 11. 12. Is. et Os. 66. plac. phil. 2, 14, 2. 16, 1. fac. lun. 6. sol. an. 11. comm. not. 31. fluv. 17, 4, Philo incorr. mund. 18, D. L. 7, 1, 19—5, 33, Sext. Emp. dogm. 2, 100, Luc. conv. 30. macr. 19, Ath. 11, 471, b, Themist. or. 2, p. 27. 32, p 358, mant. prov. 1, 85, Stob. 4, 90—Exc. t. IV, p. 219, ed. Mein., Harp. s. Δέσχαι, St. B. s. Ἄσσος, Anth. ep. V, 134. XI, 28. 296 (tit.), Suid., Cic. fin. 4, 5, et u. ſeine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Κλεάνθην, Sext. Emp. dogm. 1, 372. Bisw. mit Νεάνθης verwechſelt, Ath. 13, 572, e, Porph. v. Pyth. 1 (ſ. Clem. Al. str. 1, p. 129), Schol. Ar. Eqq. 84 (ſ. Plut. Them. 29). 2) Maler aus Korinth. Ath. 8, 346, c, Strab. 8, 343, Plin. 35, 3, 5, Athenag. leg. pro Christ. 14. 3) Tarentiner, Clearch. b. Ath. 1, 4, d. 4) Arzt, Freigelaſſener des Cato minor, Plut. Cat. min. 70. 5) aus Pontus, D. L. 9, 2, n. 11. 6)

us Samos, Mathematiker, doch iſt dieſer ungewiß, ſ. Fabric. bibl. gr. III, p. 554. Fem. dazu:

Κλεανθίς, *ίδος*, f. T. des Ariſtänetos, Luc. conv. 5. — Suid.

Κλεάνωρ, *ορος*, (*ὁ*), Rühlmann (d. i. rühmlich bekannter Mann), 1) Arkadier aus Orchomenos, Xen. An. 2, 1, 10—7, 5, 10, 5. 2) Athener, Polem. b. Ath. 13, 577, e. 3) Lacedämonier, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 265.

Κλεάρατος, m. Dankmar (d. h. mit erwünſchtem Ruhm, doch viell. richtiger *Κλεάρετος*), Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 265.

Κλεάρετος, (*ὁ*), Elbert (d. i. an Stärke oder Tüchtigkeit berühmt), 1) ein Lochage, Xen. An. 5, 7, 4. 16. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 16, 9. 3) Athener (Rhamnuſier), Meier ind. schol. n. 19.

Κλεαρίδας, *ου*, (*ὁ*), Roderich (d. h. des ruhmreichen od. mit Ruhm verſehenen), S. des Kleomenes, in Lakonier, Thuc. 4, 132—5, 21, 5., er u. ſeine Leute, *οἱ μετὰ τοῦ Κλεαρίδου*, Thuc. 5, 11. Lehnl.:

Κλεάριος, m. Inscr. 2, 1928, Sp. Aehnl.:

Κλεαρίς, *f. φυλή*, Suid.

Κλεάριστη, dor. (Theocr. u. Anth. VII, 182) *ιστα*, *f.* 1) Athenerin aus Mopſeſt, Ross Dem. Att. 5. 2) Andere: Mel. 125 (VII, 182). — Bian. ep. VII, 444. — Theocr. 2, 74. — 5, 88. — Long. past. 4, 18. Dem. zu:

Κλεάριστος, voc. *Κλεάριστε*, m. Robert (d. i. durch Ruhm glänzend od. ausgezeichnet), 1) Theogn. 1111. 514. 2) Inscr. 94. 3) Schol. Theocr. 5, 88 f.l.).

Κλέαρτος *ἡ λίμνη*, See in Marmarika, Ptol. 4, 5, 20.

Κλέαρχος, *ου* (Inscr. Cyren. 3 ω), voc. *Κλέαρχε*, (*ὁ*), Waldemar (d. i. berühmt im Herrſchen oder Walten), 1) S. der Ino u. des Athamas, Schol. Il. 8, 86, Et. M. 23, 18. 2) S. des Rhamphias, Lacedämonier, Thuc. 8, 8. 39, Xen. Hell. 1, 1, 35. 3, 15. An. 1, 1, 9—3, 1, 10, 5., Isocr. 5, 90—12, 104, 5., Dem. 15, 24, D. Hal. rhet. 8, 11. 9, 12, D. Sic. 13, 10—14, 26 (D. Sic. 13, 106 falſch für *Κλεανδρίδας*), Plut. Artox. 6—18, Polyaen. 2, 2, Luc. Gall. 25. d. mort. 14, 2, Arr. An. 4, 11, 9, *τὰ Κλεάρχου*, die Erzählung von Klearch, Arr. An. 1, 12, 3, *οἱ περὶ Κλέαρχον*, er u. ſeine Leute, Ath. 11, 505, a, *οἱ Κλεάρχειοι*, ſeine Soldaten, Polyaen. 2, 2, 9. 3) Heakleot, a) V. des Dionyſius, Tyrann von Heraklea, Isocr. ep. 7, 12, Dem. 20, 84, Arist. eth. Megal. 2, 6, D. Sic. 15, 81. 16, 36, Plut. ad princ. inerud. 4. Alex. fort. 2, 5, Ael. n. an. 5, 15. 9, 18, Polyaen. 2, 30, Ath. 3, 85, a. 12, 549, a, Ctes. 5. Phot. 43, b. 44 (Phot. bibl. 224), Iust. 16, 4 u. ff. b) S. des Dionyſius, Enkel des Vorigen, Tyrann von Heraklea, D. Sic. 20, 77, Memn. fr. 4. 5, er u. ſeine Partei, *οἱ περὶ Κλέαρχον*, Memn. fr. 6. 4) *ὁ Σολεύς*, Schüler des Ariſtoteles, dah. *ὁ περιπατητικός* genannt, Ath. 2, 49, f. 4, 157, c. 7, 285, c, Clem. Al. str. 1, p. 130, ob. *ὁ ἐκ τοῦ περιπάτου*, Ael. n. an. 12, 34, ob. *ὁ φιλόσοφος*, D. L. 1, 4, n. 9. S. Ath. 1, 4, a—15, 697, f., D. L. procem. n. 6—8, n. 1, Plut. de anim. procr, 20. fac. lun. 3, Ios. c. Ap. 1, 22, Suid. s. v. u. *ν. νεοττός*, Zen. 3, 41—6, 18, 5., Diog. Vind. 1, 88, nant. prov. 1, 48, Apost. 12, 7, Stob. flor. 21, 12, Hesych. s. *Διομήδειος* u. *Μανίρως*, Schol. Plat. Phaedr. 279, c. — legg. 5, 709, a, 5., Poll. 2, 146, Phot. s. *νεοττός* (Arr. tact. 1 ?), bisw. mit *Κλεάναρχος* verwechſelt, Phleg. mirab. c. 4 u. Ath. 15, 666, c u. Schol. Il. 23, 81, ob. mit *Νέαρχος*, Schol. Ap. Rh. 1, 308, ob. *Κλεάνθης*, Schol. Theocr. 5, 21. 5) Athener, a) S. des Nauſikles, D. Sic. 18, 64. b) *Δηναλεύς*, Att. Seew. XIII, a, 70. c) aus Agryle, Ross Dem. Att. 2. d) Archon (viell. *Κλεόχριτος*), Plut. X oratt. Lysias 3. 6) Arkadier, Theop. b. Porph. abst. 2, 16. 7) Mileſier, Arnob. adv. gent. 6, 6, Clem. Al. str. 1, 13 (wo man *Κλέοχος* vermuthet). 8) Macedonier, Plut. Dem. 18. 9) *τοξάρχης* unter Alexander, Arr. An. 1, 22, 7. — Ein anderer Heerführer Alexanders, Arr. An. 3, 6, 3. 10) Rheginer, Erzgießer (Ol. 70—75), Paus. 3, 17, 6. 6, 4, 4. 11) Dichter der neuen Komödie, Ath. 1, 5, f, 5., B. An. 1208, f. Mein. I, 490 u. IV, 562. 12) ein Rhetor bei Rutil. Lup., wo es aber Cleochares heißen ſoll. 13) Conſul: Socr. h. e. 5, 12, 3. 14) Andere, Inscr. 2, 1848. 2085, n. 7, Add. — Auf Münzen aus Ambracia, Achaja und Magneſia, Mion. II, 51. 162. III, 143.

Κλέας, m. Rutt (d. h. der berühmte), 1) Athener, Mion. II, 124. 2) Inscr. 1513 (von Keil hergeſtellt, ſ. Ahr. Dial. II, p. 586).

Κλεάφενος, gen. *ους*, m., Inscr. Lesb. b. Ahrens II, 496 (Inscr. 2265, b, 3, vol. II, p. 1058 *Κλεαγένους*), ſ. Lebas Inscr. gr. T. II, p. 110.

Κλέβτος, m. = *Κλέβιος* d. i. *Κλεόβιος* od. *Κλέοβις*, Rothlieb (ahd. Hruotlieb, d. h. am Ruhm haftend od. mit ihm lebend), Mannsn. auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 32, ſ. Ross Dem. Att. S. 98.

Κλεγένης, m. Adalmar (von berühmter Geburt), Inscr. 147 (ſ. Keil Spec. on. gr. p. 105).

(Κ)λέγερδα, ſ. *Ἠλέγερδα*.

Κλέεια, *f.* Hruoda (d. i. berühmte), Name einer Nymphe, Hes. in Schol. Arat. Phaen. 172.

Κλεέμπορος, m. ähnl. Ehrenhaus, 1) Iſſier, App. Illyr. 7. 2) Arzt, Plin. h. n. 22, 22, 44. 24, 17, 101.

Κλεεστωναῖοι, pl., b. Paus. 4, 16, 6 verderbter Name.

Κλέη, *ης*, f. = *Κλέα*, w. ſ., Frauenn., Ep. *ἀδ.* 375, a (IX, 688). — Athenerin, Inscr. 405. S. *Κλεύης*.

Κλεηνορίδης, *ου*, voc. *ίδη*, m. Rühlemann (ſ. *Κλεανορ.*), Mannsn., Anacr. 14 (VII, 268).

Κλεήσιππος, m. ähnl. Schönreuth (wenn dies ſo viel ſein kann als ſchön zu reiten, eigtl. berühmtes Roß), Mannsn., Poet. b. Hephaest. p. 27 (fr. *ἀδ.* 45 ed. Bergk).

Κλέθεμις, m. = *Κλεόθεμις*, alſo Ebbrecht (d. i. durch Geſetzlichkeit glänzend), Athener, Mion. S. III, n. 125. S. *Κλείθεμις*.

Κλεινγένης, m. Adalmar (d. h. von berühmter Geburt), 1) *ὁ μιαρός*, Athener, Ar. Ran. 709, Suid. s. v. u. s. *κυνησιτρόφου*. 2) Akanthier, Xen. Hell. 5, 2, 12.

Κλείδαμος, (*ὁ*), Volkmar (d. h. berühmt im Volke), Tanagräer, Schriftſt., Diocl. b. Plut. qu. gr. 40. S. *Κλείδημος*.

Κλειδᾶς, *ᾶ*, m. Rüte (d. i. berühmt) od. Schuh (*κλείδα* = *ὑποδήματος εἶδος*, *Κρῆτες*, Hesych.), in Ross Inscr. ined. fasc. 1, p. 27 *Κλειδᾶς*, wo aber Vischer Inscr. Spart. n. 7 [Σ]*ωκλείδας* hat), ſpät. Mannsn. — Auf einer chiſiſchen Münze bei Mion. III, 269 Κλείδης.

Κλεῖδες, gen. ὁ. Strab 14, 682 *Κλειδῶν* (von *Κλεῖδαι*?), (*αἱ*), Schlüsselfelder, zwei, nach Plin. 5, 31, 35 vier kleine Inseln 8stl. bei Cypern unter der gleichnamigen Landspitze, die j. Capo di S. Andre heißt, j. Clidi, die eine Dinares. Diod. ὁ. Strab. 14, 682. 684, Ptol. 5, 14, 7, Hesych., s. *Κληῖδες*.

Κλείδη, f. Hruoda (d. h. die berühmte), Nymphe auf Naxos, D. Sic. 5, 52. S. *Κλείτη*.

Κλεδημίδης, m. Volkmars, Mannsn., Suid., Athener, Ar. Ran. 791, nach d. Schol. dazu: Schauspieler des Sophokles.

Κλείδημος, (*ὁ*), Volkmar (d. h. Volksruhm), 1) Athener, a) Geschichtschr., Plut. Thes. 19. 27. Them. 10. Arist. 19, Ath. 6, 235, a—14, 660, d, ὁ., Theophr. h. pl. 3, 1, 4. c. pl. 3, 28, 1. 2. 5, 9, 10, Harp. s. *Μελανίππειον* u. *Πυκνί*, Phot. s. *Πύκνη. Ναυκραρία*, Et. M. 175, 2. b) *Κυνωνυμεύς*, S. eines Ktesarchus, Inscr. 625, b. c) *Πλωθεύς*, Stephan. Reis. d. d. nördl. Griechenl. Taf. VI, n. 81, s. Keil Epigr. Beitr. 1858, S. 75. d) Anderer, Ross Dem. Att. 17. 2) nach Arist. meteor. 2, 9 ein Philosoph. — S. Suid., Letr. n. pr. p. 17, Blomf. ad Pers. 80.

Κλειδίκη, f. (= *Κλεοδίκη*, s. Eust. Procem. Comm. Pind. p. 15), 1) M. des Pindar, Vit. Pind. v. 2. 2) Inscr. 2, 3657. Fem. zu:

Κλείδικος, m. Ebbrecht (d. h. durch's Gesetz glänzend od. berühmt), Athener, a) Archon, S. des Aesimides, Paus. 1, 3, 3. b) V. des Kleinias, Dem. 57, 42.

Κλείθμις, m. = *Κλέθμις*, Intelligenzbl. der allg. Litt. 1837, n. 84. S. Keil An. ep. p. 287.

Κλ(ε)ίμακα, ähnl. Letter, Ort in Euböa, Hesych. (v. l. *κλείμαχας* u. *κλίμαχες*).

Κλεμήδης, m. Mannsname, Suid., wahrsch. aus *Κλεοδημίδης* corrumpirt.

Κλεναγόρας, m. Ratbert d. h. durch Rath (in der Versammlung) glänzend od. berühmt, 1) Priester der Amphiktyonen, Dem. 18, 154. 155. 2) Pythagoreer aus Tarent, Iambl. v. Pyth. 267. 3) Inscr. 2, 3525. S. *Κληναγόρας*.

Κλεναρέτη, f., Antp. ep. -τα, f. ähnl. Tugendreich (eigtl. berühmt durch Tugend), Frauenn., Ar. Eccl. 41. — Antp. Sid. 98 (VII, 711).

Κλενή, f. Hruoda, Frauenn., Anth. IX, 550 (wenn es nicht Appellat. ist).

Κλενιάδης, m. Rüdels, S. des Kleinias, Christodor. Ecphr. 82.

Κλενανός, m. Name einer Münze aus Laodicea, Mion. IV, 316. Aehnl.:

Κλενίας, ion. (Her.) ίης, gen. ου, δόσ. (Inscr. 1579) αο, voc. *Κλεινία* (Plat. Euthyd. 278, c, ὁ., A.), (*ὁ*), Rüdel (d. h. der berühmte), 1) Athener, a) S. eines Alcibiades u. V. des berühmten Alcibiades, Her. 8, 17, Plat. Alc. 112, c. Prot. 309, c. Gorg. 481, d, Isocr. 16, 28, Eur. ὁ. Plut. Them. 11, Plut. Them. 1, Herodic. ὁ. Ath. 5, 219, c, Ael. v. h. 2, 1, Criti. ep. 3, Harp. s. *Ἀλκιβιάδης*, Suid. b) Br. des Alcibiades, Plat. Prot. 320, a. Alc. 118, e. c) S. des Axiochus, Vetter des vorigen, Person des Gespräches in Plat. Euthyd. 273, a—304, b, u. im Axiochus 364. d) V. des Kleopompus, Thuc. 2, 26. 58. e) S. des Kleibiadus, Dem. 57, 40—44. d) Lieblingsknabe des Kritobulus, Xen. conv. 4, 12—25, u. des Xenophon, D. L. 2, 6, n. 4. e) Freund des Solon, *οἱ περὶ Κλεινίαν*, Männer wie Kl., Plut. Sol. 15. f) Xenophiler, Meier ind. schol. n. 17. g) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Suid. s. *ὑπὸ μείζης*. B. A. 84. 7, Harp. s. *χίλιοι δραχμοῖ*. 2) Macedonier, Arr. Ind. 18, 3. 3) Sicyonier, V. des Aratos, Plut. Arat. 2. 8, Paus. 2, 2, 3. 10, 7. 4) Xeer, D. Sic. 16, 48. 5) Pythagoreer aus Tarent, D. Sic. 10, 6, Ael. v. h. 14, 28, Aristox. ὁ. D. L. 9, 7, n. 8, Plut. qu. conv. 3, 6, 3, Stob. flor. 1, 65. 66, Schol. Il. 1, 189, Cram. An. III, 56, Iambl. v. Pyth. 127—267, ὁ., Ath. 14, 623, f, s. Fabric. bibl. gr. 1, 840. 6) Kreter (Gnostiker), Person in Plat. legg. 1, 624, a—12, 969, c, u. im Epinom. 973, b—986, a, Herod. ὁ. Ath. 5, 219, c, Them. or. 13, p. 175. Adj. davon **Κλενίακος**, Plat. a. a. O. 7) Krotoniate, app. prov. 3, 46. 8) ein Rhetor, Luc. Icarom. 16. — ein Schriftsteller, Schol. Ap. Rh. 2, 1086, Serv. Virg. Aen. 1, 273, Agath. ὁ. Phot. 260 (wo *Δεινίας* zu lesen). Fest. 269 (wo Galitas steht). 9) Smyrnäer, a) Call. ep. 5 (Anth. app. 45). b) Mion. III, 201. 10) Orchomenier, Inscr. 1580. 11) Flötenspieler, Inscr. 1572. 12) Andere: Ach. Tat. 1, 7. 8. — Nicet. Eug. 4, 73. — Inscr. 2, 2868. 3142, II, 4, 3, 6543. 4, 7604, b. — In Inscr. 3, 6021 *Κλινίας*.

Κλεννιάδης, m. D. Sic. 12, 55, s. *Κλεϊππίδης*.

Κλεόννεως, m. ähnl. deutsch: Rudolph d. i. berühmter Wolf, eigtl. berühmtes Roß, Athener, V. eines Polyzelus, *Ἀλκυών*, Inscr. 115.

Κλεννις, *ιος*, m. Ruth (d. i. der Berühmte), Erbauer der Harpe, Anton. Lib. 20.

Κλενόδημος, m. Dittmar (d. i. volksberühmt), 1) Geschichtschr., *Κλεινόδημος* d. i. Historiker wie Kl., Plut. glor. Ath. 1. 2) Inscr. 2268.

Κλενόδωρος, m. ähnl. Marieleif d. h. Ruhmesgeschenkter, eigtl. zum Ruhme geschenkter, Inscr. 2, 2355, Sp.

Κλενόμαχος, m. Hildemar (d. i. schlachtberühmt), 1) Spartaner, Ephor, Xen. Hell. 2, 3. 10. 2) Eleer, Olympionike, Paus. 6, 15, 1. 3) Thurier, Schriftst., D. L. 2, 10, n. 8. 4) Athener, Dem. 58, 42. 59, 89. — Inscr. 172. 2, 2416, b, 8, Add.

Κλενότατρος, *ου*, m. Adalmar (d. i. durch seine Herkunft berühmt), Milesier, Paus. 6, 2, 6.

Κλεῖνος, m. Ruth (d. i. berühmt). Mannsn. auf Münzen von Kos und Smyrna, Mion. III, 402. 199.

Κλενόστρατος, m. Luther (d. i. mit berühmtem Heere), Mannsn., Inscr. 3, p. X, n. 286, wo 284. 285. 287 *Κληνοστρ.* steht, ebenso 4, 8518, 97, Sp.

Κλενοφάνης, m. Robert, d. i. ruhmglänzend, Inscr. 2, 2865, b, A, 10, Sp.

Κλενώ, *οῦς*, f. Hruoda (d. i. die berühmte). 1) Mundschenkin u. Geliebte des Ptolemäus, welcher derselbe viele Statuen in Alexandria setzen ließ, Pol. (14. 11) ὁ. Ath. 10, 425, e. 13, 576, f. 2) Andere: Anyte 11 (VII, 486). S. *Κληνώ*.

Κλεῖνων, m. Rühling (d. h. der berühmte), 1) Heerführer der Hellenen gegen die Karthager, D. Sic. 20, 38. 2) V. eines Bulothemis aus Naxos, Inscr. 2, 2416, b, 18, Add. (Rhein. Mus. N. F. II, 1, p. 95).

Κλειοῖτας, m. poet. = *Κλεοῖτας*, w. s., ep. i. Paus. 6, 20, 14.

Κλειοπάτρη, f. poet. = *Κλεοπάτρη*, T. des Boreas, Ap. Rh. 2, 239 u. Schol.

Κλειοτίμη, f. Ehrenreich (eigtl. durch Ehre berühmt), Tochter des Nikagoras, Ephem. Arch. 2166, 5.

Κλειοφόρος, m. Ruderich (d. i. ruhmreich), eigtl.

Ruhm bringend), 1) S. des Kyrillos, Anth. app. 228. 2) Inscr. 3, 6247.

Κλεῖππη, f. ähnl. Rudolphine, d. i. berühmte Wölfin, eigtl. Schönröſſel od. berühmtes Röſſel, Frauenname, Inscr. 2, 3094, 7.

Κλειππίδης, m. Rudolphs (f. das vorige), 1) S. des Deinias, atheniſcher Nauarch, Thuc. 3, 3 (D. Sic. nennt ihn *Κλεινιππίδης*, w. ſ.). 2) Kyzikener, D. 2, 17, n. 3, Hesych. Milet. s. *M.* 42.

Κλεῖππος, m. den Perſern = *Φαρνάσπης*, C. Inscr. 2, p. 116, 6, Sp.

Κλείς, *ίδος*, f. Hruoda, M. der Sappho, Suid. s. *Σαπφώ*, ſ. *Κλᾱΐς*. (In Anth. XIV, 138 ſteht ein Κλεῖτ' als dat.)

Κλείσας, *αντος*, m. Schlüſſelfeld, St. in Böotien, Plut. amat. narr. 4, 1.

Κλεισθένης, gen. *ους*, ion. (Her. 6, 12—131, 5.) *εος*, lat. *es*, ion. (Her. 6, 130) *εῖ*, acc. *η* (Ar. Lys. 1092. Nub. 355, Plut. Her. mal. 23. ser. num. vind. 7, Nic. Dam. fr. 61), ſeltener *ην* (Ar. Thesm. 235, Paus. 10, 37, 1, Zen. 1, 57. not., Suid.), voc. *Κλεισθένες*, Simon. ep., pl. *οἱ Κλεισθένας*, Synes. Enc. Calv. p. 85, b, ὁ), Elbert d. h. durch Stärke glänzend (= *Κλεισθένης*, nach Et. M. s. v., doch nach Ahr. Dial. II, 118 von *κλέω*, *κλέϜω* u. *σθένης*), 1) Tyrann in Sicyon zu Solons Zeit, S. des Ariſtonymos, V. der Agariſte, Her. 5, 67—6, 131, 5., Arist. polit. 5, 10, 1. 5, 9, 21, D. Sic. 8, 24, Ael. v. h. 12, 24, Paus. 2, 1, 1—10, 37, 6, 5., Polyaen. 3, 5, Nic. Dam. fr. 61, Ath. 6, 573, e—14, 628, c, 5., Zen. 5, 31, Apost. 13, 70, er u. ſeines Gleichen, *οἱ περὶ Κλεισθένη*, Plut. num. vind. 7. 2) Athener, a) S. des Megakles und der Agariſte (ſ. den vorigen), das berühmte Oberhaupt der Alkmäoniden, Her. 5, 66—6, 131, 5., Plat. Axioch. 365, d, Isocr. 7, 16—16, 26, 5., Arist. polit. 3, 1, 10. 6, 2, 11, Arist. in Schol. Ar. Nub. 37, u. b. Phot. s. *Ναυκραρία* u. Harp. s. *ἀποδέκτας* u. *δήμαρχος*, D. Hal. Isocr. 8, Plut. Per. 3. Arist. 2. Dim. 15. praec. reip. ger. 11. Her. mal. 23, Paus. 1, 29, 6, Heracl. Pont. fr. 1, 7, Et. M. 369, 22, Them. or. 2. p. 31. or. 23, p. 287, Schol. Aeschin. 1, 4. Adj. **Κλεισθένειος** *στοά*, Paus. 2, 9, 6, ſ. C. Inscr. 1, p. 140, b. 2, p. 650, a—b. b) S. des Sicyrtios, der von Ariſtophanes u. Kratin (in Schol. Ar. Nub. 354) oft verſpottet wurde, Ar. Ran. 48. Lys. 321. 1092. Vesp. 1187. Av. 831. Equ. 1374. Thesm. 835. Nub. 355. Ach. 118. Sprichw. hieß es: *Κλεισθένους ἀκρατίστερος*, Suid. c) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 10. 3) Thebier, Simon. ep. 175 (VII, 510). 4) Lesbier, App. Mithr. 48. 5) Sicilier, Ach. Tat. 5, 9. 6) ein Architekt aus Eretria, V. des Menedemus, D. L. 2, 17, 7) Anderer: Zen. 1, 57, not. — Verwechſelt mit *Κλεισθένης*, Apost. 15, 52. — In Inscr. 2, 2558 Cret.) *Κλησθένης*.

Κλεστῆ, η, f. Ewerta (d. i. wegen ihres geſetzlichen Waltens glänzend), T. des Keleos in Eleuſis, s. Cer. 109. Aehnl.:

Κλειστθεμις, f. Inscr. Tel. b. Ross Hell. 1, p. 61 Berl. Ak. 1844, 278), M.

Κλεισθήρα, f. Hagemeiſtern (d. h. im Jagen vorzüglich), T. des Idomeneus, Lycophr. 1222.

Κλεισμβροτίδας, *α*, m. Rühlmanns (d. h. vom berühmten Manne od. Sterblichen), Mannsn., Rhod. Amphorenhenkel d. Muſ. der arch. Geſellſch. zu Athen, C. — Inscr. 3, p. X, n. 288, Sp.

Κλεσιππίδας, m. ähnl. deutſch: Rudolphs d. h. des berühmten Wolfs, eigtl. des berühmten Roſſes, Mannsn., Knib. Amphorenhenkel d. Muſ. der archäol. Geſ. zu Athen, K.

Κλεσόβορα, St. in Indien, Megasth. in Arr. Ind. 8, 5. = Chrysobora b. Plin. 6, 19.

Κλεισουρα, latein. Clausura (ſ. Suid.), Kaſtell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (306, 35), Sp. Aehnl.:

Κλεισουραι, 1) Kaſtell von Armenien, Proc. aedd. 3, 3 (250, 23). 2) Kaſtell in Griechenland bei den Thermopylen, Proc. aedd. 4, 2 (271, 23). 3) in Lazica. Proc. aedd. 3, 7 (261, 2), Sp.

Κλείσοφος, m. Reimer (d. h. durch ſeine Klugheit glänzend), 1) Paraſit Philipps, Ael. n. an. 9, 7, Lynk. u. Satyr. b. Ath. 6, 248, d—f. Plur. *Κλείσοφοι*, Leute wie Kl., Suid. s. v. u. s. *δωώνυμον*. 2) Selymbrianer, Clearch. b. Ath. 13, 605, f. 3) Inscr. 4, 7892.

Κλείσφυσσα, *ας*, f. Chlodfuinde (d. h. von rühmlichem Eifer), Frauenname, Inscr. 2, 2439, 8, Sp.

Κλεσώνυμος, m. Raumer (ahd. Ruadmar, d. i. rühmlich genannt), S. des Amphidamas, Schol. Il. 11, 1. 16, 4. 28, 86. 87. S. *Κλυσώνυμος*.

Κλειταγόρα, *ας*, dat. in Anth. *ᾳ*, f. Bertrate (d. h. im Rathe glänzend), 1) Lacedämoniſche Dichterin, Ar. Lys. 1237 u. Schol., Schol. zu Ar. Vesp. 1238, Suid., nach Hesych. Lesbierin. 2) Andere, Leon. Tar. 98 (VII, 657). Vgl. Ar. Nub. 684.

Κλειταγόρας, m. Ratpert d. i. im Rathe glänzend (ſ. Et. M.), Mannsn., 1) Scol. 29 ed. Bergk. 2) Inscr. 4, 7648. 7887.

Κλειτάνασσα, f. Waltperta d. h. die durch ihr Walten od. Herrſchen glänzende, Frauenn., Inscr. Tel. b. Ross Hell. 1, p. 64, M.

Κλειταρέτη, f. ähnl. Tugendreich, eigtl. durch Tugend glänzend, Frauenn., Isae. 3, 30. 33.

Κλειτόεν ὕδωρ, *ποταμὸς Ἀρκαδίας*, Hesych. (Man vermuthet *Κλειτορίων*, ähnl. Regen, d. i. der Fl. am Abhange, Reg Abhang = *κλιτόεν*.)

Κλείταρχος, (ὁ), Waldemar (d. i. im Walten od. Herrſchen berühmt), 1) Tyrann von Eretria, Dem. 9, 58—18, 295, 5., Aeschin. 3, 100. 103, D. Sic. 16, 74, Schol. Aeschin. 3, 85. — Vielleicht auch Polyaen. 5, 24. 2) S. des Dinon, Geſchichtſchr. Alexanders des Großen, dah. *ὁ ἱστοριογράφος* (Stob. 54, 13), D. Sic. 2, 7, Plut. Them. 27. Alex. 46, Ael. n. an. 17, 2—25, 5., Strab. 5, 225—15, 718, 5., Ath. 2, 69, d—15, 701, a, Apost. 1, 25, a—16, 39, a, 5., Schol. Ap. Rh. 2, 904, Schol. Plat. rep. 1, 337, a, Schol. Aeschin. 3, 85, Demetr. eloc. 304, D. L. prooem. n. 5, Plin. 10, 70, Cic. legg. 1, 2. Brut. 11, Quint. 10, 1, 74, Curt. 9, 5, 8, Stob. 64, 36 u. Add. u. Exc. ed. Mein IV, 143. 289. Ob freilich der *λεξικογράφος* aus Aegina, Et. M. 221, 32. vgl. mit 119, 9, u. der *γλωσσογράφος*, Harp. s. *ἐπιβλῆται*, derſelbe ſei, iſt zweifelhaft; ſeine Schreibart od. Schriften, *τὰ Κλειτάρχου*, Long. subl. 3. 3) Delier, Inscr. 158. 4) Andere: Inscr. 2, 2338, 34. 4, 8292.

Κλείτας, m. Rüte (d. h. der berühmte), Athener (Pianier), Ross. Dem. Att. n. 145.

Κλειτέλης, m. Rüling (d. h. zu den Berühmten gehörend), Korinthier, Xen. Hell. 6, 5, 37.

Κλείτερνον, St. der Arquer, Ptol. 3, 1, 56, lat. Cliternia (Mel. 2, 4, Plin. 3, 11, 16). Ew. Cliternini, Plin. 3, 12, 17, u. Adj. Cliterninus, Cic. fam. 9, 22.

Κλείτη, f., nach Et. M. s. v. meiſt *Κλειτή* betont, u. ſo b. Apd., dor. (Theocr., Leon.) *Κλείτα*, (ἡ), Hruode (d. h. die berühmte, f. Et. M.), 1) eine der Danaiden, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Perkotier Merops, Gem. des Kyzikus, Ap. Rh. 1, 976 u. Schol.—1063 u. Schol.—1069, Orph. Arg. 602, Parthen. erot. 28, a, Con. 41, nach Andern T. des Piaſus u. eine Thrazierin, Schol. Ap. Rh. 1, 1068, nach Parthen. erot. a. a. O. aus Lariſſa. 3) eine Amazone, Et. M. 4) eine Thrazierin, Theocr. ep. 18 (VII, 668). 5) M. des Troer Melanion, Qu. Sm. 8, 121. 6) Andere, Nonn. 21, 77 (v. l. *Κλειδη*). 7) Ruhla, Quelle bei Kyzikus, welche nach der T. des Merops benannt ſein ſollte, Schol. Ap. Rh. 1, 1065. 8) St. in Italien, nach der Amazone benannt, deren Nachfolgerinnen in der Herrſchaft ebenfalls *Κλειταί* hießen, Et. M.

Κλειτίανός, m. Rudel (d. h. d. berühmte), Mannsname auf ſpätern Münzen, Mion. IV, 78. VII, 382. Aehnl.:

Κλειτίας, m. Mannsn., Inſchr. aus Kos in Eph. arch. n. 3863, K.

Κλείτιον, ἡ, Rhuode, Frauenn., Inſchr. aus Kos in Eph. arch. n. 3863, K.

Κλειτίων, m. Rühl, d. h. der berühmte, Inscr. 2, 2857, 5, Sp.

Κλειτόδημος, m. Volkmar, d. i. volksberühmt, Grammatiker, Paus. 10, 15, 5, Apost. 7, 34, Et. M. 562, 44, Schol. Plat. 19.

Κλειτόδικος, m. Ebbrecht, d. h. durch geſetzliches Walten glänzend, Athener, Lys. 8, 18.

Κλειτομάχη, f. Klotilde, d. h. die berühmte Kriegerin, Athenerin, Dem. 44, 10. 18.

Κλειτόμαχος, ου, poet. (Pind.) auch ους, (ὁ), Ludwig (d. i. kampfberühmt), 1) Thebaner Pankratiaſt u. Olympionike, Pind. P. 8, 51, Pol. 27, 7, Paus. 6, 15, 3, Ael. n. an. 6, 1. v. h. 3, 30, Suid., Alc. Mess. 9 (IX, 588). 2) Athener, a) Geſandter der Athener, Dem. 9, 72. b) Br. des Timarch, Plat. Theag. 129, a. c) Anagyraſier, Ross Dem. Att. 6. d) Kephaler, Ross Dem. Att. 14. e) Anderer: Meier ind. schol. n. 25. 3) Karthager, der früher Ἀσδρούβας hieß, akademiſcher Philoſoph, D. L. 4, 10 vgl. mit Prooem. 10. 13 u. lib. 2, 8, n. 8, Plut. Cic. 3. 4. Alex. fort. 5. regg. apophth. s. Scipio 13, Ath. 9, 402, c, St. B. s. Καρχηδών, Stob. flor. 7, 55. 88, 14, Cic. Orat. 16. de Orat. 1, 11. Tusc. 3, 22. Acad. 2, 6—32, 5. Er u. ſeine Anhänger, οἱ περὶ τὸν Κλειτόμαχον, S. Emp. dogm. 3, 1, ſeine Schriften, τὰ Κλειτομάχου, Strab. flor. 98, 67. 4) Andere: Inscr. 3, 5456, b, 17, Add. 5518.

Κλειτορία, (ἡ), Rübesheim, Hruode, 1) St. nebſt Gebiet im nördl. Arkadien, Theophr. h. pl. 9, 15, 6, Pol. 4, 10, St. B. s. Φενεός, f. Κλείτωρ; b. Plin. 4, 6, 10 Clitorium. Ew. Κλειτόριοι, Xen. Hell. 5, 4, 36. 37, Pol. 2, 55. 4, 19. 25, Paus. 8, 18, 7. 8. 5, 28, 7, Plut. Lyc. 2. apophth. Lac. s. Σόον, Anyt. ep. VI, 158. app. 226, Isig. in Sotion περὶ κρην. c. 12, Clitarch. b. Ath. 11, 468, a, Zenod. in Schol. Ap. Rh. 2, 1007, Plin. 34, 8, 19, daß. auch die Stadt ἡ Κλειτορίων πόλις hieß, Pol. 9, 38, Paus. 8, 21, 1. 3. Eine Quelle dabei nennt Plin. 31, 2, 18 Clitorius lacus, Ov. met. 15, 322 Clitorius fons, ſ. Vitr. 8, 3 u. Sotion a. a. O. Sie galten als Päderaſten, ſo daß κλειτορίζειν von ihnen abgeleitet wird, Macar. 5, 16, Plut. prov. 6, Diogen. 5, 77, während dies Andere richtiger von der weiblichen κλειτορίς ableiten, ſ. Lex. u. Κλιτόριον. 2) Gattin des Kimon, Plut. Cim. 16. Fem. zu:

Κλειτόριος, m. Ruffmann, Mannsn. auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 41.

Κλειτορίς, f. Ruff, Frauenn., Inscr. 247.

Κλείτος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), in Apd. Κλειτός, (ὁ), Rüde, d. i. der berühmte (Suid.), 1) S. des Aegyptus, Apd. 2, 1, 5. 2) Trojaner, a) S. des Peiſenor, Il. 15, 445. b) S. des Agamemnor, Qu. Sm. 6, 465. c) Sänger des Priamus, Schol. Il. 24, 720. 3) S. des Mantios, wegen ſeiner Schönheit von der Eos geraubt, Od. 15, 249. 250, Pherec. in Schol. Il. 13, 668, Ath. 13, 566, d. 4) S. des Polybos, Pherec. in Schol. Il. 13, 668. 5) K. der Sithonen in Thracien, Con. n. 32. v. l. Κλῖτος. 6) Gefährte der Pallene, Heges. in Parthen. erot. 6, a. Con. n. 10. 7) Athener, a) S. eines Neiſon, Κελεστιεύς, Inscr. 115. — b) Inscr. 2, 3046. 3105, c. c) Böckh Staatsh. XVI, tab. 6. d) S. des Xenophantus, mit d. Bein. Κομήτης (der behaarte), Suid., Schol. Ar. Nub. 347. 8) Macedonier a) S. des Drapides, ὁ μέλας genannt (D. Sic. 17, 20. 57, Plut. Alex. 16), Freund Alexanders, Plut. Alex. 18—52, 5. adul. et am. 32, Arr. An. 1, 15, 8—4, 14, 2, 5., Luc. d. mort. 18, 6. 14, 3. hist. 38, Them. or. 19, p. 229, Ael. v. h. 9, 3. Der Vorfall mit ihm (d. h. ſein Tod durch Alexander) τὰ περὶ od. ἀμφὶ Κλεῖτον, Plut. Alex. 50, Them. or. 18 p. 176. Sein Regiment, welches auch nach ſeinem Tode ſeinen Namen führte, ἡ Κλείτου τάξις od. ἵππαρχία, Arr. An. 4, 22, 7. 5, 12, 2. 22, 6. 6, 6, 4. Doch halten Einige dieſen Κλεῖτος für einen Anderen. b) Phalangenführer Alexanders des Großen, mit d. Bein. ὁ λευκός (Ath. 12, 539, c), Macedoniſcher Nauarch, D. Sic. 18, 15—52, 5., Plut. Phoc. 34. 35. Alex. fort. 2, 5, Polyaen. 4, 6, 8. Er u. ſeine Leute, οἱ περὶ τὸν Κλεῖτον, D. Sic. 18, 72. 9) S. des Bardyles, K. von Illyrien, Arr. An. 1, 5, 1. 5, er u. ſeine Leute, οἱ ἀμφὶ τὸν Κλεῖτον, Arr. An. 1, 5, 6. 11. 10) Tiberier, Ios. vit. 34. 11) Offizier des Brutus, Plut. Brut. 52. 12) Anderer: ep. Anth. VI, 125.

Κλειτοσθένης, ους, m. Elbert, d. h. durch Stich glänzend, Therder, Inscr. 2, 2464. — 2469, d, Add.

Κλειτοφάν, ῶντος, voc. Κλειτοφῶν (Plat. rep. 1, 340, a), m. Rupprecht, d. h. durch Ruhm glänzend (ſ. Et. M. 517, 50), 1) Athener, a) Ar. Ran. 967. — Demagog, Plut. praec. reip. ger. 10, 2 wie er: Κλειτοφῶντες, Plut. Alex. fort. 1, 5. b) einer, den Lys. in B. A. 129, 18 erwähnt. c) S. des Eratonymus, Schüler des Thraſymachus, Perſon in Plat. rep. 1, 328, b. 340, b, u. Perſon u. Titel des Dialogs Κλειτοφῶν, Plat. Clitoph. 406—410, d. — d) Anderer: Ross Dem. Att. 91. 2) Rhodier, Schriftſt., Plut. parall. 15. fluv. 6, 4—25, 3, 5., Stob. flor. 14, 71. 101, 20. — Schol. Il. 20, 404. 3) Tyrier, Ach. Tat. 1, 3. 4) Anderer: Anth. IX, 208.

Κλειτύ, ύος, f. Hruode (d. h. die berühmte), 1) M. des Atlas, Schol. Plat. p. 426. 2) T. des Euenor u. der Leukippe, Plat. Criti. 113, d. 116, c. 3) M. des Hellos, Qu. Sm. 11, 69. 4) M. des Eurip. des, Schol. Ar. Thesm. Init., Suid. s. Εὐριπίδης. 5) Athenerin, Inscr. 1674, 3, u. eine andere, 5.

Κλείτων, ωνος, (ὁ), Ruth, 1) Athener, Bildhauer, Xen. mem. 3, 10, 6. 7. (2), Macedonier, Olympionike, D. Sic. 17, 32, 1, Sp.). 3) Andere: Anth. VI, 226. — 239.

Κλειτώνυμος, m. Rohmer, d. i. rühmlich genannt od. beſprochen im Lande, eigtl. berühmten Namens

1) Schriftſt., Plut. parall. 10. 21. fluv. 3, 4. 2) Anderer: Biun. ep. 14 (VII, 388).

Κλείτωρ, ορος, m. Bodo, Rodach, Rübesheim, 1) S. des Lykaon, Apd. 3, 8, 1. 2) S. des Ajax, K. von Arkadien, nach welchem die Stadt benannt ſein ſoll, Paus. 8, 4, 4. 5. 3) Andere: Anth. VI, 11—16. 179—187, 5.; — app. 100. 4) Fl. in Arkadien, der auch Ladon hieß, Paus. 8, 21, 1, Ath. 8, 331, d. 5) St. im nördlichen Arkadien = *Κλειτορία*, w. ſ., Pind. Nem. 10, 87, Pol. 4, 18. 23, 5, Strab. 8, 388, Paus. 3, 4, 5, Ath. 2, 43, f. 8, 332, f, Ptol. 3, 16, 19, Liv. 39, 35, Vitr. 8, 3. Ew. **Κλειτόριος**, ſ. *Κλειτορία*.

Κλειώ, οῦς, (ἡ), Rottrud (d. i. dem Ruhme hold, s. D. Sic. 4, 7, Plut. qu. conv. 9, 14, 1. 7, Et. M. 514, 35). 1) Muſe der Geſchichte (Apost. 10, 33, b), T. des Zeus, Hes. th. 77, Orph. h. 76, 8, Simon. 5. Plut. Pyth. or. 17, Apd. 3, 8, 1. 3, Anth. IX, 504. 505. XIV, 3, Luc. imagg. 16, u. die ob. a. St. 2) Hetäre, Luc. ep. 49 (VI, 17). 3) Kreterin, Paner. ep. VI, 356. 4) Andere, Ath. 8, 345, a (Anth. app. 32). — Inscr. 2, 2610. — Suid. 5) Schiffsname, Eph. arch. n. 3124. S. *Κλίω* u. *Κλεώ*.

Κλειώνυμος, m. für *Κλεώνυμος* auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 348.

Κλίμαδες, Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (285, 18), Sp.

Κλεόβιος, m. *ὄνομα ἱερέως τῶν εἰδώλων*, Suid. Nehnl.:

Κλέοβις, εος, (ὁ), m. Rolleb (= rühmlichen Lebens), Argiver, S. der Kydippe, Her. 1, 31, Plut. Sol. 27. adul. et am. 15, D. L, 1, 2, n. 4, Luc. Charon. 10, Cic. Tusc. 1, 47, Anth. III, 18 tit. u. app. 264 (Plut. fr. 22, 7). Der Vorfall mit ihm (u. Biton) *τὰ περὶ τὸν Κλέοβιν*, Pol. 23, 18, Plut. consol. 14. Abgebildet, Paus. 2, 20, 3.

Κλεόβοια, ας, (ἡ), ähnl. Rinderhagen, 1) T. der Eurythemis, Apd. 1, 7, 10. 2) Parierin, abgebildet in Delphi, Paus. 10, 28, 3. 3) Gem. des Phosphoros, M. der Philonis, Con. n. 7, Schol. Od. 19, 432. 4) Gem. des Mileſiers Phöbios, auch *Φιλαίχμη* genannt, Arist. in Parthen. erot. c. 14.

Κλεοβούλη, f. Reginlind (d. h. durch Rath od. Klugheit ausgezeichnet), 1) Gem. des Alcos, ſonſt Neära, Hyg. f. 14. 2) Gem. des Alektor, Hyg. f. 97. 3) M. des Myrtilos, Tzetz. Lycophr. 162. 4) M. eines Euripides von Apollo, Hyg. f. 161. 5) T. des Gylon, M. des Demoſthenes, Plut. X oratt. Demosth. 1, Liban. v. Dem. 2, Dem. or. 27, arg. Nehnl.:

Κλεοβουλίνη, f. T. des Kleobulus aus Lydien, M. des Thales, Dichterin, auch Cumetis genannt, Plut. conj. praec. 48. VII sapp. conv. 3. 5, D. L. 1, 1, n. 1. 6, n. 1, Ath. 10, 448, b, Suid. — Titel einer Komödie des Alexis, Mein. 1, p. 390, wie *Κλεοβουλίναι*, des Kratinus, II, p. 67 ff., fragm. ed. Bergk VII.

Κλεόβουλος, ου, voc. — λε, (ὁ), Reimer d. h. durch Rath u. Klugheit berühmt, 1) Trojaner, Il. 16, 330. 2) S. des Euagoras, Tyrann von Lindus, nach Dur. b. D. L. 1, 6, 1 Karier, einer der ſieben Weiſen Griechenlands, dah. *ὁ σοφός* od. *σοφὸς ἀνήρ*, Ath. 10, 445, a, D. L. 1, 6, n, 5, was jedoch Leandrius b. D. L. 1, 1, n. 14 leugnet, ſ. Sim. fr. 10 (57), ed. B., Meleag. ep. VII, 81. 618 vgl. mit IX, 366 u. XIV, 101, VII, 153 tit. ſowie fr. ed. Bergk, D. L. 1, 6 vgl. mit prooem. 9. 31, 1, 1. 3, Plut. Prot. 343, c, Plut. *δε εε* ap. Delph. 3, Paus. 10, 24, 1, Ael. v. h. 3, 17, Strab. 14, 655, Themist. or. 17, p. 215. or. 34, c. 3, Apost. 3, 97, a, Stob. flor. 3, 79. 70, 16. 85, 14 u. ed. Mein. IV, 281. 297, Suid., Schol. Luc. Phalar. 1, 7, Perſon in Plut. sept. sapp. conv. tit. u. 6. 14. 3) Ephor in Sparta, Thuc. 5, 36—38. 4) Athener, a) Acharner, Sohn des Glaukos, Aeschin. 2, 78. b) Anderer: Inscr. 2, 2353. 5) Xenier, Inscr. 158. 6) V. des Arimneſtus, D. L. 5, 2, n. 14. 7) Schriftſt., a) Geſchichtſchr., Plin. 5, 31, 38 u. arg. zu lib. 4 u. 13. b) über Ackerbau, Colum. 1, 1, 1. 8) Andere: Anth. epp. V, 220. — XI, 328. — XII, 74. — 164. 165. — Inscr. 3, 6078. 6808. 4, 7892. 9) auf einer ſpätern lydiſchen Münze, Mion. IV, 150. 10) ein Sophiſt aus dem Zeitalter des Manichäus, ſ. Fabric. bibl. gr. II, p. 119. 654.

Κλεογένης, ους, acc. (Paus.) ην, m. Elmer (ahd. Adalmari d. h. von Geburt berühmt). 1) Athener, a) Schreiber, And. 1, 96. b) Halăer, Schreiber, Inscr. 144. c) Anderer, Ar. Ran. 708, verwechſelt mit *Κλεομένης*, Suid. s. *ἄνευ ξύλου* u. Apost. 3, 16. 2) S. des Silanus, Olympionike, Paus. 6, 1, 4. 3) Aegier, Inscr. 1567. 4) Andere: Inscr. 2, 2338, 46. 47. Nehnl.:

Κλεογενίσκος, m. Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 61 u. V, 61 (cod. C *Δεονίσκῳ* u. cod. D *λεωγενίσκῳ*).

Κλεόδαιος, Suid. **Κλεοδαῖος**, ῥῆγ. **Κλέοδας**, α (Ael. n. an. 12, 31, Schol. Pind. Inscr. 7, 18), m. Rudhard d. h. von (für den Feind) furchtbarem Ruhme. 1) S. des Hyllos. Her. 6, 52. 7, 204. 8, 131, Apd. 2, 8, 2, D. Sic. 7, 16 (4, 31 ſteht *Κλεόλαος*), Plut. Pyrrh. 1, Phleg. Trall. fr. 1, Porph. Tyr. fr. 1 (Syncell. 261, d v. l. *Κλεοδάτου* u. *Κλεοδίου*), u. die oben angef. St. V. der Leonaſſa, Schol. Eur. Andr. 24 (wo *Κλεώδαιος* ſteht), u. des Ariſtomachus, Paus. 2, 7, 6, mit einem Heroon in Sparta, Paus. 3, 15, 10. 2) S. des Eurybiades, V. des Krösus, D. Sic. 7, 16, Porph. Tyr. fr. 1 (Sync. 261, d).

Κλεοδάμα, f. Frauenn., (Athenerin?), Inscr. 48, Keil Schol. Arat. p. 2, not. Fem. zu *Κλεόδαμος*.

Κλεοδάμας, m. Siegmar (d. i. ſiegberühmt), aus Achnä in Theſſalien, Schriftſt. *περὶ ἱππικῆς*, St. B. s. *Ἀχναι*.

Κλεόδᾱμος, ου, voc. *Κλεόδαμε*, m. Volkmar (d. i. volksberühmt), 1) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. b) Delphier, Sohn eines Kalligenes, Inscr. 1704, vgl. Curt. A. D. 3. 8. 13. 15. 2) Freund des Longin, Porph. v Plot. 17. 3) Andere: Bion. Id. 3 tit. u. v. 11. — Inscr. 2, 2197, e, Add.

Κλεοδάτης, ους, m. für *Κλεόδαιος*, S. des Hyllus, Theoph. b. Syncell. chron. p. 262 (409 ed. Dind.)

Κλεόδημος, ου, (ὁ), Volkmar (d. i. volksberühmt), 1) Peripatetiker, *ὁ περιπατητικός*, *ὁ ἐκ Περιπάτου*, mit dem Bein. *ξίφος* od. *κοπίς*, Luc. conv. 6—15, 5. Philops. 6—13, 5. 2) *Κλ. Μάλχος*, Prophet u. Schriftſt., Ios. 1, 15. 3) Arzt, Perſon in Plut. sept. sap. conv. tit. u. 7—15, 5. 4) Andere: Simon. ep. 90 (VII, 514). — Antip. ep VII, 303. — Antiat. ep. XI, 40. — Schol. Pind. Ol. 14, 28. — Nic. Gregor. epp. 4 ed. Mustox. — Inscr. 2, 3162.

Κλεοδίκη, f. 1) Frauenn., ihre Abbildung, Paus. 10, 26, 2. 2) Schweſter des Himerus (= *Ἱμερώτας*), Plut. fluv. 17, 1. Fem. zu:

Κλεόδικος, m. Ebbrecht (d. h. durch Geſetzlichkeit glänzend), Mannsn., Phalar. ep. 128. — Inscr. 2, 1830, b, 3, Add.

Κλεοδόξη, f., Inscr. **Κλεόδοξα**, Merofledis (d. h. von ſchönem Ruhme), T. der Niobe, Apd. 3, 5, 6. 2) Inscr. 4, 8044. 8450.

Κλεόδοτος, f. Römerding (gebung = donatio u. Römer d. i. der berühmte), = *Φερενδάτης*, Inscr. 2, p. 115, b, extr. Aehnl.:

Κλεοδώρα, h. Apd. **Κλεοδόρη**, f. 1) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) eine Nymphe, Paus. 10, 6, 1; vgl. Böckh Inscr. 23, p. 39. 3) Schol. Il. t. VII, p. 784 ed. Heyne. Fem. zu:

Κλεόδωρος, m. Mannsn., 1) Qu. Sm. 10, 218. 2) Inscr. 2, 2338, 47.

Κλεοθήρα, f. Weidnern (d. i. Jägerin, eigtl. berühmt im Jagen), T. des Pandareos, Schol. Od. 19, 518.

Κλεοθίς, f. Frauenn., Inscr. 2, 2211, b. Add., Sp.

Κλεοίτας, ου, u. α, m. (Chrobegang d. h. kühn einhergehend), S. des Ariſtokles, Bildhauer aus Cydonia (Ol. 80), Paus. 1, 24, 3. 6, 20, 14. — Poet. *Κλεοίτας*, w. f. — Aehnl.:

Κλεοίτης, m. Inscr. 2, 2214, 10.

Κλεοκράτεια, f. Frauenn., Inſchr. aus Piräeus in *Επιγρ. Ἑλλ. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α* n. 18, K. Fem. zu:

Κλεοκράτης, ους, (ό), Stimberd (d. h. durch Stärke glänzend), 1) Rhodier, Aeschin. Epist. 4, 1 — 6. 5, 1—5. 2) Athener, *Κολαργεύς*, Att. Seew. X, e, 88. 3) Inscr. 4, 8079. S. *Κλεοκράτης*. Aehnl.:

Κλεοκρατίδης, m. Mannsn., Inscr. 1207 (*ίνου*). Aehnl.:

Κλεοκρατίς, ίδος, f. (Manche ſchreiben *Κλεοκράτις*, ſ. Lob. path. 510, n. 43), Frauenn., Inscr. 1211.

Κλεοκρίτη, f. Frauenn., Inscr. ſ. *Κλεογκρίτη*. Fem. zu:

Κλεόκριτος, m. Römer (d. i. rühmlich bekannt), 1) Athener, a) Archon Ol. 91, 4, D. Sic. 13, 9. — Plut. X oratt. Lys. 5. b) Herold bei den Myſterien, Xen. Hell. 2, 4, 20, als *κίναιδος* verrufen u. ſprichw., Ar. Ran. 1437 u. Schol. Av. 877 u. Schol., Suid. c) S. des Buſelos, *ἐξ Οἴου*, Dem. 48, 19. 2) Korinthier, Plut. Arist. 8. 20. 3) Nakier, Paus. 6, 18, 8. 4) Anderer: Luc. catapl. 9.

Κλεοκόδης, m. Raumer (d. i. mit Ruhm geprieſen), 1) Aetolier, Inscr. h. Curt. A. D. p. 48. 2) Anderer, Hippocr. Epid. 7, 1 (codd. meiſt *Κλεωκύδης*, alſo viell. *Δεωκύδης*).

Κλεόλα, f. Frauenn., T. des Dias, mant. prov. 2, 94. — Schol. Eur. Orest. 5, u. nach Keil Ep. An. 160 auch Plut. Ages. 19 zu ſchreiben, wo *Κλεόρα* ſteht. S. *Κλέολλα*. Fem. zu:

Κλεόλαος, m. Luther (d. h. berühmt im Heer od. Volk), 1) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8, bisw. mit *Κλεόδαιος* verwechſelt. 2) Diener des Meges, Qu. Sm. 6, 634. 3) Klitorier. Paus. 8, 27, 2. 4) Andere: Leon. Tar. 32 (VI, 110) — Luc. Philopatr. 28. Daſſelbe:

Κλεόλας, α (ſo Paus.) m. 1) Phliaſier, Paus. 5, 22, 1. 2) Thebaniſcher Flötenbläſer u. Tänzer, Ath. 1, 22, c. Daſſelbe:

Κλεόλεως, ω, m. Mannsn., Att. Inſchr. b. A. Rang. II, n. 998, c. — Meier ind. schol. n. 19.

Κλεόλλα, = *Κλεόλα*, T. des Dias, Tzetz. Exeg. Iliad. p. 68, 20.

Κλεόμαντις, εως, m. Bertram (d. h. glänzender od. berühmter Rabe oder Prophet), 1) Lacedämonier, Wahrſager, Plut. Alex. 50. 2) Delphier, Lycurg. 85. 87, Curt A. D. 9. 42. 3) Klitorier. Olympionike, Ol. 111, D. Sic. 16, 91, Afric. b. Euseb. *Ἑλλ. ὀλ.* p. 42.

Κλεομαχίδης, m. Wipprechts. 1) S. des Aeneas, Lariſſäer, Archon der Theſſaler, Ol. 150, 1. 180), Porphyr. Tyr. fr. 5, 8 in Euseb. chron. Armen. p. 180. 2) auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. II, 8.

Κλέομαχος, (ό), Wipprecht (d. h. kampfberühmt). 1) Athener, a) Archon, Inscr. 111. b) V. des Ikaphanes, Pol. 7, 9. 2) tragiſcher Dichter, verſpottet von Kratin b. Ath. 14, 638, f, in Schol. Ar. Eccl. 22 mit d. Bein. ὁ *πύκτης* aus Magneſia, Strab. 14 648. Ein *μέτρον* Κλεομάχειον erwähnt Hephaes. p. 62, fr. ed. Bergk XXXII. 3) Pharſalier, Plut. amat. 17. 4) Andere: Eus. pr. Ev. 2, 45. — Inscr. 2, 2322, b, Add. 2338, 76. — Plaut. Bacch.

Κλεόμβροτος, ου, voc. ε, (ό), Roland (d. h. berühmt im Lande (unter den Leuten), 1) Spartaner, a) S. des Anaxandrides, Br. des Leonidas, V. des Pauſanias u. Nikomedes, Her. 4, 81—9, 78, 5., Thuc. 1, 94. 107, D. Hal. Thuc. 36, Paus. 3, 3, 9, Nymph. Ath. 12, 536, b. (Anth. app. 241). b) S. des Pauſanias, Eurypſthenide, K. von Sparta, Xen. Hell. 3, 4, 14—6, 4, 18, 5., Pol. 4, 35. 9, 23, D. Sic. 15, 5. — 55, Paus. 1, 13, 4—9, 13, 10, 5., Plut. Pel. 13—23. Lys. et Syll. 4. Ages. 24 — 28. Agis 17—21. apophth. Lac. s. v., Polyaen. 2, 3, 2. 8, Apost. 11, 20, Schol. Dem. 3, 27. c) Κλ. ὁ *νεώτερος*, Schwiegerſohn u. Nachfolger des Leonidas, Plut. Agis. 3. 11. 16, Paus. 3, 6, 7, Strab. 8, 367. 2) Athener, Akamantide, S. des Dinokrates, Plut. X oratt. Lycurg 29. 3) Lakedämonier, akademiſcher Philoſoph, Callim. ep. 24 (VII 471) — XI, 354, Luc. Philopatr. 1. — Schüler des Plato, Plut. Phaed. 59, c. 4) Rhodier, Pol. 29, 4. 5. V. des Eraſiſtratos aus Keos, Suid. s. *Ἐρασίστρατος*. 6) Fauſtkämpfer, Luc. ep. XI, 79. 7) S. des Peantes, Phryn. b. Ath. 9, 389. 8) Andere: Inscr. 2, 2347, 3. Add. — 2368, b, B, 9.

Κλεομβρων, οντος, (ό), Ruhmwald (d. h. mit Ruhm waltend). 1) Athener, a) S. des berühmten Klearch, Dem. 40, 6. 25. b) Kotholide, Inscr. 213. c) Rhamnuſier, Att. Seew. XVII, b, 32. — Meier ind. schol. 19. d) einer, gegen welchen Dinarch eine Rede verfaßte, D. Hal. Din. 12, Ammon. *περὶ διαφ. λέξ.* p. 48. 5. Harp. s. *αὐτοδικεῖν*, B. A. 465, 14, Cram. An. Ox. II, 491, 15. c) einer, gegen welchen Iſäus eine Rede verfaßte, Harp. s. *κληδόναι*. f) auf einer atheniſchen Münze bei Mion. II, 121 *Κλεομενδέων*. g) S. des Kleänetos, Plut. Demetr. 24. 2) Lamier. V. eines Achilles, Inscr. Lam. 2 in Curt. A. D. S. *Κλεωμίδων*.

Κλεομένης, gen. ους, ion. (Her. 5, 42 u. 5.) εος, dor. εο, ion. εῖ (Her. 3, 148, 5.), acc. η (Pol. 2, 46—5, 37, 5., Plut. Cleom. 2—39, 5. Arat. 39. 40. mul. virt. 4, Polyaen. 8, 33, Ath. 10, 427, b, Schol. Ar. Nub. 332. u. ην (Pol. nur 9, 29, Plut. Cleom. 33. Philop. 6. Agis. 2. mul. virt. 4. Arat. 39. 40, Arr. An. 2, 5, 4. 7, 26, 2, Paus. 1, 6, 3—9, 15, 1, 5., D. L. 2, n. 8, Schol. Ar. Lys. 1158,), ion. εω (Her. 5, 41 5.), voc. *Κλεόμενες* (Her. 5, 49, Plut. apophth. Lac. s. v. 12. 14), (ό), Rolleb (ahd. Hruotleif). 1) Spartaner, a) Kl. I, S. des Anaxandrides, Br. des Leonidas, Her. 3, 148 — 7, 239, 5., Thuc. 1, 126. 2, 126, Arist. pol. 5, 2, 8, Pol. 2, 61, Plut. Sol. 1. apophth. Lac. s. v. u. s. *Ἀρίστωνος*. mul. virt. sol. an. 3, Ael. v. h. 2, 41. 13, 19, Paus. 2, 20, 3. 3, 4, 6, 5., Polyaen. 1, 14. 8, 33, Apost. 6, 59, Ath.

10, 427, b. 436, c, Arist. or. 44, p. 393, St. B. s. *Ἀνδάνα*, Schol. Ar. Lys. 1153. b). Kl. II, Br. des Agesipolis, K. von Sparta, 370 v. Chr., Pol. 4, 35, D. Sic. 15, 60. 20. 29, Plut. Agis 3. apophth. Lac. s. v., Ael. v. h. 12, 8, Paus. 1, 13, 4 — 3, 6, 2, 5. c) Kl. III, S. des Leonidas II., K. von Sparta, Pol. 2, 45—18, 36, 5., Plut. Cleom. 2—39, 5. Philop. 5. 6. Agis. 2. 3. Arat. 35—46, 5., Porph. Tyr. fr. 5, Suid., Ath. 4, 142, b. Davon ὁ Κλεομενικὸς *πόλεμος*, Pol. 1, 13. 2, 47. 56. 4, 5, u. *τὰ Κλεομενικά*, Pol. 2, 56. — Seine Anhänger, *οἱ* Κλεομενιστα*ί*, Pol. 2, 53. 2) Athener, a) Ar. Lys. 274. — b) Demagog, Plut. Lys. 14. c) S. des Apollodorus, Meister der mediceischen Venus, Plin. 36, 4. 10. d) S. des Kleomenes aus Athen, Künstler. Thierisch Epochen der bild. Kunst, p. 288. 3) a) Thebaner, Pol. 40, 1. — b) Böotarch, Paus. 9, 15, 1. 4) Arzt (viell. Chäroneer), Plut. quaest. conv. 6, 8, 5. 5) Tyrann von Methymne, Theop. b. Ath. 10, 442, f. 6) Rheginer, Dithyrambendichter, Ath. 9, 402, a, Schol. Ar. Nub. 332. 7) Aegyptier, a) Naukratite, Arr. An. 3, 5, 4, wahrscheinl. Nomarch der arabischen Kreise in Aegypten, Arr. An. 7, 23, 6, Dem. 56, 7, Ath. 9, 393, c, Paus. 1, 6, 3, Dexipp. b. Phot. cod. 82, u. viell. auch Arr. An. 7, 26, 2. b) Alexandriner, Arist. oec. II. 8) Schüler des Metrocles, cynischer Philosoph, D. L. 6, 6, 5. vgl. mit 6, 2, 9. 9) ein Rhapsode, D. L. 8, 2, 8, Ath. 14, 620, d. 638, d. 10) Syracusaner, Befehlshaber der sicilisch-römischen Flotte, Cic. Verr. 2, 14—5, 31. 11) Andere, a) ein Künstler, R. Rochette l. à M. Schorn p. 64. b) einer, der länger als sein Lager war u. von welchem es daher sprichw. hieß: ὁ Κλεομένης τῆς *κοίτης ὑπερέχει*, Apost. 12, 62.

Κλεομενίδας, m. Rollebs, Mannsn., Phalar. ep. 146. S. *Κλεομ.*

Κλεομήδη, f. Mutter des Laophoon, Qu. Sm. 6, 550. Fem. zu:

Κλεομήδης, *ους*, *ει*, acc. *η* (Plut.) u. *ην* (Paus.), m. Reimer d. h. durch seine Klugheit berühmt, 1) Athener, a) S. des Lykomedes, Feldherr im peloponnesischen Kriege, Thuc. 5, 84. b) einer der dreißig Gewalthaber, Xen. Hell. 2, 3, 2. 2) Samier, Paus. 10, 9, 10. 3) Astypaläer, Heros, Paus. 6, 9, 6—10, Suid. 4) griechischer Mathematiker, ed. Schmidt Lips. 1831. S. Fabric. bibl. Gr. IV, p. 38 u. ff. 5) Inscr. 2, 2852.

Κλεόμηλος, m. Herdtrich (d. i. reich od. angesehn durch seine Viehheerden), 1) Athener, Inscr. 253. 2) Karthäer, Inscr. n. 2858.

Κλεόμητρα, f. Adelberta, d. i. durch Herkunft glänzend, eigtl. von berühmter Mutter, Frauenn., Din. in Schol. Eur. Or. 861.

Κλέομις, *ιδος*, m. Mannsn., 1) aus Methymna, Iso. ep. 7, 8 = *Κάμμης*, w. s., 2) V. des Epaminondas, Paus. 4, 31, 10. s. *Πόλυμνις*.

Κλέομναστος, m. Röhmer (d. i. rühmlich erwähnt), Böotier, A. Rang. II, n. 962.

Κλεονείκη, f. Frauenn., Inscr. 3, 4477, Sp. Fem. zu:

Κλεόνεικος, m. Siegmar, Mannsn., Inscr. 4, 6960, 9.

Κλεονίκη, Inscr. — *νίκα*, (ἡ), 1) Frauenn. aus Byzanz, Plut. Cim. 6. Plut. ser. num. vind 10. 2) Gem. des K. Knopus von Erythrä, Hipp. 5. Ath. 6, 259, b. 3) Inscr. 1411. S. *Κλεονίκη*. Fem. zu: *Κλεόνικος*.

Κλεονικίδας, m. Siegmars, Spartaner, Inscr. 14—54.

Κλεόνικος, *ου*, voc. *ε*, m. Siegmar (d. i. siegberühmt), 1) Aeginet, Pind. I. 4 (5), 71. 5 (6), 28. 2) Thessalier, Call. ep. 31 (XII, 71). 3) Naupaktier, Pol. 5, 95. 102. 9, 37. 4) Pisate, V. eines Kleisthenes, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Kaufmann aus Syrien, Autom. ep. VII, 584. 6) Ephesier, Mion. S. VI, 112 (wo falsch *Κλεόνιχος* steht). 7) Andere: Ath. 15, 698, a. — Theocr. ep. 9. — Anth. VI, 167 — XI, 308. — XII, 121 — 201. — Inscr. 2, 1830, b. Add. 2151, b, Add. — Suid. S. *Κλεύνικος*.

Κλέοννις, m. = *Κλεομένης*, wie *Κλέομις*, w. s., eigtl. *Κλεόμνις*, also Rollebs, Messenier, Paus. 4, 7, 4 — 13, 5, 5.

Κλεονόη, f. Reginswind d. h. die durch Klugheit ausgezeichnete, Frauenn., Inscr. 1517, b.

Κλεοξένα, *ης*, f. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirthin berühmt, Frauenn., Inscr. 1901. — Thierisch Par. Inschr. n. 30. Aehnl.:

Κλεοξενίδας, m. Dankwarths, Mannsn., Delphier, Curt. A. D. 24.

Κλεόξενος, m. ähnl. Dankwarth, eigtl. als Wirth berühmt, Mannsn., a) Schriftst., Pol. 10, 45, Suid. 2) Alexandriner, Olympionike, (Ol. 135), Afric. in Euseb. Ἑλλ. ὀλ., p. 42, Suid. b) Andere: Inscr. 1570, b. — 2, 2414, h, Add.

Κλεόπας, m. auch Κλεοπᾶς geschr., hebr. Eigenname (Kleophas), N. T. Luc. 24, 18. — Suid. — Soz. h. e. 5, 21. 2) Griech. = *Κλεόπατρος*, s. Letronne Rev. Arch. 1844. fasc. 3, Zeitschr. für Alterth. 1844 p. 381.

Κλεοπάτος, m. Mannsn. (entweder. = *Κλεοπᾶς*, w. s., od. Chrodegang d. h. als berühmter einhergehend), Inscr. 3, 4934, Add., Sp.

Κλεοπάτρα, *ας*, voc. ὦ *Κλεοπάτρα* (Anth. app. 327), ep. (Il., Nonn., Anth. mit Ausnahme von Anth. app. 291. 327, wo — τρα steht) — τρη, (ἡ), Adelberta d. h. die durch ihre Geburt oder ihren Vater glänzende. 1) T. des Tros, Apd. 3, 12, 2. 2) T. des Boreas, Gem. des Phineus, Apd. 3, 15, 2. 3, D. Sic. 5, 43, Anth. ep. III, 4, Ascl. in Schol. Od. 12, 69, Dion. in Schol. Ap. Rh. 2, 207. 3) Gem. des Boreas, Nonn. 2, 689. 4) T. des Danaos, Apd. 2, 1, 5, Hyg. f. 170. 5) T. des Idas u. Gem. Meleagers, welche eigtl. Alkyone hieß, Il. 9, 536, Apd. 1, 8, 2. 3, Paus. 4, 2, 7, Hyg. f. 174. 6) Nichte des Attalus. Gem. Philipps von Macedonien, D. Sic. 17, 2, Plut. Alex. 9—68, Paus. 8, 7, 7, Ath. 13, 557, d. 560, c, Iust. 9, 7. 7) T. Philipps u. der Olympias, Schwester Alexander des Gr., Aeschin. 3, 242, Lyc. 26, D. Sic. 16, 91. 18, 23. 20, 37, Plut. Eum. 3. 8, Paus. 1, 44, 6, Ath. 13, 557, c, Memn. fr. 12, Arr. b. Phot. 72, b, 2. 8) T. Antiochus des Gr., Pol. 28, 17, Ios. 12, 4, 1, App. Syr. 5, Syncell. 284, d, Paus. 1, 9, 1—3. Gem. des Ptolemäos Philometor und Euergetes, Ios. c. Ap. 2, 5, Porph. Tyr. fr. 7, D. Sic. exc. 23 (hist. gr. fr. II, 18), Ios. 13, 10, 4—14, 7, 2. Strab. 2, 99. — App. Mithr. 23. 9) T. des Ptolemäus Philometor u. Gem. des Demetrius Nicator, D. Sic. exc. c. 19. 25 (hist. gr. fr. II praef. 16. 20), App. Syr. 68, Ios. 13, 4, 1 — 10, 1, Liv. ep. 60, Iust. 39, 1. 10) Gem. des Ptolemäus Physcon, D. Sic. 33, 16. 34, 36, Ios. 13, 10, 4—13, 2. 11) T. des Ptolemäus VII u. Gemahlin Alexanders II, Porphyr. Tyr. fr. 7, 7. 12) Kl. Tryphäne, T. vom Ptolemäus XI, Porph. Tyr. fr. 7, 6. 13) T. des Ptolemäus Auletes, Königin von Aegypten, welche auch Selene u. Isis genannt wurde (D. Cass. 50, 5), Geliebte des Antonius u. s. w., Nonn. 41, 393, Ios.

arch. 14, 13, 1—15, 1, 5, 5. b. Iud. 1, 12, 5—7, 8, 4. c. Ap. 2, 5, Plut. Caes. 48. 49. Ant. 10—37, 5, App. b. civ. 2, 71—5, 8, 5., D. Cass. 42, 3—51, 22, Ael. n. an. 9, 11, Suid. s. ἐξώκειλεν — κόσμος, 5., Nic. Dam. fr. 20, Porph. Tyr. fr. 7, 7—10, Ath. 4, 147, e, Zen. 5, 24, Luc. salt. 37. apol. 5, Strab. 6, 288—17, 828, 5. 14) T. des Antonius u. der Kleopatra, Plut. Ant. 87, D. Cass. 49, 32—51, 21, 5. 15) Königin von Syrien = Selene, Ios. 13, 16, 4, Strab. 16 749. 16) T. des Mithridates, Plut. Luc. 22, App. Mithr. 108. 17) aus Jerusalem, Gem. Herodes des Gr., Ios. arch. 17, 1, 3. b. Iud. 1, 28, 4. 18) Gem. des Gessius Florus, Ios. 20, 11, 1. 19) Gem. des macedonischen Königs Perdiccas, Plat. Gorg. 471, c. Arist. pol. 5, 8, 11. 8, 11. 20) aus Locri, Timae. b. Tzetz. Lyc. 1141. 21) Andere: Anth. XIV, 118. — app. 291. — 327. — IX, 752. — Inscr. 2, 1811, b. 1956. — S. *Κλεοπάτρα*.

Κλεοπάτρειον, τό, Denkmal der Kleopatra, Theognost. p. 129, 31.

Κλεοπατρίς, *ίδος*, f. Adelhausen, St. in Aegypten = Arsinoe, m. s., Strab. 16, 780. 17, 804.

Κλεόπατρος, m. Adalbert d. h. durch seine Geburt (seinen Vater) glänzend od. berühmt, Mannsn., Plut. Arat. 40.

Κλεοπολέμιος, m. böot. Patronym. Inscr. 1574, K. Von:

Κλεοπόλεμος, m. Hilbert, d. h. im Kriege glänzend, Bein. des Melambios, Inscr. 1574, Cop.

Κλεόπομπος, m. ähnl. Trautgesell, 1) V. des Parnassus, Paus. 10, 6, 1. 1) S. des Kleinias, Heerführer der Athener, Thuc. 2, 26, 58, D. Sic. 12, 44.

Κλέπος, m. Schönheit d. h. durch sein Ansehn ausgezeichnet, S. des Kodrus = Knopus, Paus. 7, 3, 7.

Κλεοπτόλεμος, m. Hilbert d. h. im Kriege glänzend, 1) Chalkidier, Pol. 20, 8, Plut. Tit. 16, Ath. 10, 439, f. 2) Lakonier, Euseb.

Κλεόρα, f. s. *Κλεόλα*.

Κλεός, = *Κέλεος*, Et. M. 517, 25.

Κλεοσθένης, *ους*, böot. (Inscr.) *ους*, Elbert d. h. durch Stärke glänzend, 1) Ephor in Sparta, Xen. Hell. 2, 3, 10. 2) Tyrann von Sicyon, Ath. 14, 628, c. 3) Epidamnier, *ὁ Πόντιος* genannt, Ep. *ἀδ.* 140 (App. 227) — Olympionike, Paus. 5, 23, 5. 6, 10, 6. 4) Pisate, S. des Kleonikos, Phleg. Trall. fr. 1. 5) Krotoniate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 6) Böotier (nach Roß Attiker), Ross. Dem. Att. n. 64. 7) Anderer, Inscr. 2, 2167, c, 19, Add.

Κλεοστράτη, f. Frauenn., Inscr. 150. 2) Name eines Schiffes, Att. Seew. IV, b, 36. Fem. zu:

Κλεόστρατος, m. Lothar d. h. mit berühmtem Heere od. berühmt im Heere, 1) Argiver, Xen. Hell. 1, 3, 13. 2) Athener, a) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Priscian. 18, 25. b) Anderer, Pol. 23, 16. c) *Οἰῆθεν*, Att. Seew. X, e, 128. 3) Astronom aus Tenedus, Scyl. 95, Ath. 7, 278, b, vgl. Schol. Eur. Rhes. 524 u. Fabric. bibl. gr. IV, p. 7. 4) Andere: Paus. 9, 26, 7. — Inscr. 2, 3570. — Stob. 34, 17.

Κλεοτλής, *ους*, m. Waldemar d. h. mit Ruhm waltend, Thrakier, Inscr. 2, 2457, 7.

Κλεοτίμη, f. Frauenn., Cod. 5, 3. 12, K. Fem. zu:

Κλεότιμος, m. Ehrenreich d. h. an Ehre ausgezeichnet, 1) Eleer, Dem. 18, 295. 2) Amphipolit, Arist. pol. 5, 5, 6. 3) Br. des Procles, des Tyrannen von Epidaurus, Plut. Pyth. or. 19. 4) Delphier, Curt. A. D. 64. 5) Anderer (**Κλεότιμος**), Inscr. 2, 2197, b.

Κλεόφᾱμος, m. Römer (d. h. rühmlich bekannt), Kyrikener, Inscr. 3695, b.

Κλεοφάνης, *ους*, acc. *η* (Ath.), m. Robert d. h. ruhmglänzend, 1) Athener, a) Plut. Phoc. 18. — b) Mion. S. III, 551. 2) Geschichtschr., Schol. Pind. Ol. 9, 148. 3) Andere, Inscr. 2, 2338, 20. 4, 6851, 31. 8080. 4) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a (nach Conj.). 5) Titel einer Komödie des Antiphanes, Ath. 3, 98, f, s. Mein. 1, p. 326.

Κλεοφάντα, f. Frauenn., Inscr. 1205. Mehnl.:

Κλεόφαντις, *ίδος*, f. (Nom. *Κλεόφαντις* für Vocat. Anth. V, 286), Andere schreiben *Κλεοφάντης*, Andere *Κλεοφαντίς*, s. Lob. path. 510, Frauenn., Paul. Sil. 28. 30 (V, 279. 286). Fem. zu:

Κλεόφαντος, m. Robert d. i. ruhmglänzend, 1) S. des Themistokles, Plat. Men. 93, d. Virt. 377, a, Plut. Them. 32 (de educ. puer. 2 heißt er *Διόφαντος*). 2) Anderer, Inscr. 4, 8080. Mehnl.:

Κλεοφάς, m. von Amorgos, Ross 121, Inscr. 2, 2264, b, Add.

Κλεοφίλη, f. Rottrud d. i. dem Ruhm traute, Gem. des Lycurg, Apd. 3, 9, 2, vgl. *Εὐρυνόμη* u. *Ἀρτινόη*.

Κλεοφόρος, m. Roderich d. h. ruhmreich od. ruhmbringend, 1) Parier, Thiersch par. Inschr. n. 26 (Inscr. 2, 2411. II.). 2) Schol. Od. 3, 215, wo Böckh *Ἔφορος* vermuthet, vgl. Cram. An. Par. 3, p. 434.

Κλεοφόντης, *ου*, (s. Et. M.), m. ähnl. Entschlag (d. h. im Niederschlagen od. Tödten ausgezeichnet, s. Et. M.), Mannsn., Choerob. B. A. 1189, Et. M. s. v.

Κλεοφράδης, *ους*, m. Robert d. h. durch Ruhm hervorstechend, 1) griech. Töpfer, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 4. 2) Inscr. 202. 538. 4, 8238.

Κλεόφρων, *ονος*, m. Hubert d. h. durch Einsicht glänzend, 1) Pythagoreer aus Kroton, Iambl. v. Pyth. 267. 2) Schol. Pind. P. 2, 34.

Κλεόφυλος, m. Kumbert d. h. im Stamme glänzend, Clem. Al. str. 6, 266 u. wahrsch. Plut. Lyc. 4, wo *Κρεόφυλος* steht.

Κλεοφῶν, *ῶντος*, m. Robert d. h. ruhmglänzend, 1) Athener, a) berühmter Demagog, *ὁ λυροποιός* genannt (And. 1, 146, Aeschin. 2, 76), s. Ar. Ran. 678. Thesm. 805, Lys. 13, 7—12. 19, 48. 30, 10—13, Isocr. 8, 75, Aeschin. 3, 150, Arist. rhet. 1, 15. 3, 7 u. in Schol. Ar. Ran. 1532, Ael. v. h. 12, 43, D. Sic. 13, 53, Philoch. in Schol. Eur. Or. 771, Arist. a. 46, p. 291, argum. zu Ar. Ran. b) Feldherr der Athener, Xen. Hell. 1, 7, 35. c) tragischer Dichter, Arist. poet. 2. 22. soph. el. 15, Suid. 2) Delier, Inscr. 158. 3) Andere: Ascl. u. Paul. epp. V, 153. 161.— Philostr. ep. 16. — Inscr. 2, 2338, 28. 4) Titel einer Komödie des Plato, Mein. II, 634 u. ff.

Κλεόχα, *ας*, f. Rotheid, Frauenn., Noss. 2 (VI, 265) u. viell. auch Plut. Ages. 19, s. *Κλεόλα*.

Κλεοχάρεια, f. eine Nymphe, Apd. 3, 10, 3. Fem. zu:

Κλεοχάρης, *ους*, acc. *ην* (Memn.), m. Weimert d. h. durch Freundschaft ausgezeichnet, 1) Athener, a) *Ἀγγελῆθεν*, St. B. s. *Ἀγγελή*. b) Inscr. 204. — Meier ind. schol. n. 21. — Att. Seew. XIV, c, 47. 2) Chalcidier, Aeschin. 2, 120. 3) Myrleaner, Rhetor, Strab. 12, 566, D. L. 4, 6, n. 16, u. Herdn. fig. ed. Speng. t. III, p. 97, vgl. mit Phot. bibl. 121, 9 u. Ruhnk. zu Rutil. Lup. 1, 2 u. 10. 4) Statthalter des Mithridates in Sinope, Memn. fr. 53 (Phot. 237, b, 39), er u. seine Leute, *οἱ περὶ Κλεοχάρην*, Memn. a. a. O.

Κλέοχος, m. Romerich d. i. ruhmreich, 1) V. der Arria, Apd. 3, 1, 2, Herodor. in Schol. Ap. Rh. 1. 186. Sein Grab in Milet, Arnob. 6, p. 706. 2) V. des Kaſos, St. B. s. *Κάσιον* u. *Κάσος*. 3) Flötenbläſer, Nonn. 40, 227. 4) Hippocr. Epidd. 7, 39. 40. — 7, 47.

Κλίπτιος, m., u. D. Sic. 37, 2 *οἱ περὶ* Κλεπτιον, (Dieben?), Anführer der Lucaner zur Zeit des marſiſchen Krieges, D. Sic. 36, 1.

Κλεσβίστιτα, Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (282, 17), Sp.

Κλίστρατος für *Κλεόστρατος*, m. auf einer thrakiſchen Münze, Mion. II, 43.

Κλεταβηνοί, pl. Volk am rothen Meer, D. Per. 959, v. l. *Κελταβηνοί*, richtiger b. Plin. 6, 32, 28 Catabani, (Cattabanes 5, 11, 12), od. *Κοττιβανοί*, m. f., b. Ptol., u. *Κετίβανα* b. Theophr. h. pl. 9, 4, 2. Eust. zu D. St. hat Κλεταβονοί u. Κλεταβοῆνοι.

Κλεύδης, m. Rüde d. i. S. des Folgenden, Et. M. 498, 35, Choerob. in B. A. 1183.

Κλεῦας, *α*, in Et. M. u. Choerob. **Κλεύας**, ion. b. Strab. **Κλεύης** = *Κλέης*, f. Lob. par. 164, Mein. zu Del. Anth. gr. p. 208, Keil An. ep. 71, Rüdt d. h. berühmt, 1) S. des Dorus, Anführer der Aeoler, Strab. 13, 582. 2) Anderer: Chaerem. ep. 2 (VII, 720). S. Choerob. in B. A. 1183, Et. M. 498, 30.

Κλεύβοτος, m. Rollieb, = *Κλεόβοτος*, Tegeat. Anyte 2 (VII, 153).

Κλευβούλα, f. Frauenn., Wesch. u. Fouc. 147, K. Fem. zu:

Κλεύβουλος, m. = *Κλεόβουλος*, Anacr. 3.

Κλεύδαμος, m. = *Κλεόδαμος*, 1) V. des Asopichos, Pind. Ol. 14, 31. 2) Delphier, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεύδικος, *ου*, voc. *-κε*, = *Κλεόδικος*, m. 1) ep. in Anth. VII, 482. 2) Delphier, Curt. A. D. 3. 10.

Κλεύδωρος, m. = *Κλεόδωρος*, Graveur auf einer Münze von Velia, R. Rochette l. à M. le duc de Luynes, K.

Κλευθέμιος, m. Mannsname, Inscr. Cyren. 6, wo Κλεύθεμος ſteht, ſ. Ahr. Dial. II, 215 u. 570. Aehnl.:

Κλεύθεμις, *ιος*, m. Ebbrecht d. h. durch Geſetzlichkeit glänzend, Mannsn., Inscr. 3, 5155, Sp.

Κλεῦλος, m. Rubel (d. i. berühmt), Mannsn., Curt. A. D. p. 58.

Κλευκράτης, *ους*, Inscr. Eryc. *ευς* (falſch *εις*), m. = *Κλεοκράτης*, Inscr. Eryc. Torremuz XV, 42. 47. — Inscr. 3, 5381, b. c. 5519.

Κλευκρίτη, f. = *Κλεοκρίτη*, Inscr. 2, 2428, d, Add., Sp.

Κλεύμανδρος, m. = *Κλεόμανδρος*, Herdtrich d. h. ausgezeichnet durch ſeine Heerden od. Viehſtälle, Mannsn. auf einer Grabſchrift, Rhein. Muſ. N. F. II, p. 208. — Inscr. 2, 2264, v. 1, Add.

Κλεύμαντις, m. = *Κλεόμαντις*, Delphier, Leake 7.

Κλεύμβροτος, m. = *Κλεόμβροτος*, Ep. *ἀδ.* 145 (App. 241, wo ed. Tauchn. *Κλεόμβρ.* ſteht). — Inscr. 3, p. XV, n. 105.

Κλευμένης, m. = *Κλεομένης*, Copäer, Curt. A. D. 62, 1, p. 88 (Keils Conj.), ſ. Keils Inscr. Boeot. p. 219.

Κλευμενίδας, m. = *Κλεομενίδας*, Kreter, Inscr. 2, 2573. 2574. 2575. — auf einer kretiſchen Münze, Mion. 2, 283 (wo *Κλουμενίδας* ſteht).

Κλευνίκη, = *Κλεονίκη*, f. Inscr. 2, 1837, d, Add.

Κλεύνικος, m. = *Κλεόνικος*, 1) Soldat, Theocr. 14, 13. 2) Inscr. 1837, d, 1.

Κλεύξενος, m. = *Κλεόξενος*, Mannsn., Wesch. u. Fouc. n. 150, K.

Κλευπάτρα, f. = *Κλεοπάτρα*, Inscr. 3, 5263, 7.

Κλευπίδης, m. = *Κλεοπείθης*, alſo Rappert d. h. durch Rath glänzend, Mannsn., Amphorenhenkel von unbekannter Herkunft im Muſ. d. arch. Geſ. zu Athen, K. Aehnl.:

Κλευπῖς, m. Inscr. 3, 5234, 9 (Aegypt.), Sp.

Κλεύπολις, m. = *Κλεόπολις*, Roland, d. h. berühmten Landes, Mannsn. auf knid. Amphorenhenkel d. Muſ. der arch. Geſ. zu Athen, K.

Κλευφάνης, *ους*, m. = *Κλεοφάνης*, Delphier, Curt. A. D. 46. 52.

Κλεύφαντος, m. = *Κλεόφαντος*, Inscr. n. 185, R. (Calymn.), ſ. Ahr. Dial. II, p. 569.

Κλευχ(άρης), m. = *Κλεοχάρης*, Mannsn. auf einer theſſaliſchen Münze, die ich ſah, K.

Κλεψύδρα, (*ἡ*), Stockach (d. i. eine Quelle, die bisweilen ſtockt, ſ. Ister in Schol. Ar. Av. 1694, Suid., Hesych., Plut. plac. phil. 4, 22. qu. nat. 7). 1) Quelle in Athen, Ar. Lys. 918, Plut. Ant. 34, Ister a. a. O., Suid., Hesych., der auch erwähnt, daß ihr Waſſer *κλεψίρρυτον ὕδωρ* hieß. 2) Quelle auf dem Berge Ithome in Meſſenien, Paus. 4, 31, 6. 33, 1. 3) Bein. der Hetäre Metiche und Titel eines Stücks des Eubulus, Ascl. b. Ath. 13, 567, c. 4) Delphierin, Inscr. 1705.

Κλειώ, *οῦς* (auch dor. Inscr. 1705, a), *οῖ*, *ὡ*, f. Rottrud (= *Κλειώ*, m. f., ſ. Et. M. 248, 53. 314, 35), 1) die Muſe, Pind. Nem. 3, 145. 2) Prieſterin der Thetis, Paus. 3, 14, 4. 3) Delphierin, Inscr. 1705, a. 4) Andere: Diosc. v, 193. — Mnas. 17 (VII, 491). — Thal. ep. b. Ath. 10, 440, d (app. 92). — Ael. v. h. 2, 41. — Inscr. 155. 2, 2323, b, Add. 5) Schiffsname, Att. Seew. IV, b, 24.

(**Κλεωμέδων**, *οντος*, m. falſch für *Κλεομέδων*, Athener, Inscr. 213, ſ. *Κλεομέδων*.)

Κλέων, *ωνος*, voc. (Anth. app. 308) *Κλέων*, (*ὁ*), Rüde (d. h. der berühmte), 1) Athener, a) S. des Kleänetos, *ὁ βυρσοπώλης* (Arg. Ar. Equ.), od. *ὁ βυρσοδέψης*, Ar. Equ. 44, Anführer u. Staatsmann im peloponneſiſchen Kriege, ein Kothokide, Ar. Ran. 569 577. Pac. 47. Ach. 6—377. Vesp. 62—1285, b. Nub. 549. 591, b., Thuc. 3, 36—5, 10, b., Dem. 40, 6. 25, Arist. rhet. 2, 2. 3, 5, Pol. 9, 28, D. Sic. 12, 55—74, b., Plut. Per. 33—35. Nic. 2—7. Nic. et Sert. 3. Tib. Graech. 2. Demetr. 11. reip. ger. praec. 3. 13, Ael. v. h. 2, 9. 13. 10, 17, D. L. 2, 3, n. 9. 3, n. 36, Paus. 1, 29, 13, Luc. laps. 3. hist. 38. Tim. 30 u. Schol., Arist. or. 46, p. 291. 433, Ath. 5, 215, d, D. Chrys. or. 25, p. 282, Schol. Ar. Equ. 226. Ach. 6. Pac. 665. Nub. 549, Heracl. Pont. fr. 1, 9, Moer. s. *χαίρειν*, app. prov. 2, 74 (Polyaen. 1, 37), Schol. Aeschin. 1, 25. 31, Suid. Es hieß von ihm: *Κλέων Προμηθεύς ἐστι μετὰ τὰ πράγματα*, Luc. Prom. in verb. 2, u. auch das *καθάσπερ αἱ τίτθαι σιτίζεις κακῶς*, Apost. 9, 55, galt von ihm. Perſon in Ar. Equ. b) anderer Kothokide, Dem. 18, 29. 55. c) Araphenier, S. des Thudippus. Isae. 9, 2—37. d) Anaphlyſtier, Dem. 18, 75. e) Phalerer, Dem. 18, 185. f) Sunier, Dem. 21, 168. g) V. des Teledemos, Dem. 18, 137. h) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Poll. 7, 104. 2) Böotier, a) Thebaner, Sänger, S. eines Pytheas, Ath. 1, 19, b. c (Anth. app. 308). b) S. des Straton, Keil Inscr. boeot. VIII, 28. c)

Archon von Koronea, Keil Inscr. boeot. XXI, 1. 3) Spartaner, a) Xen. Hell. 5, 4, 39. b) Architect, Inscr. n. 1458. 4) Sicyonier, a) Tyrann, Plut. Arat. 2, Ael. v. h. 12, 43, Paus. 2, 8, 1. b) Erzgießer (Ol. 98—102), Paus. 5, 17, 4—6, 10, 9, ö., Plin. 34, 8, 19. 5) Sicilier (Syracuſaner), Scymn. 118, Marc. Her. ep. per. Menipp. 2, St. B. s. *Ἄσπις*, u. viell. Curt. 8, 5, Schol. Ap. Rh. 2, 297 (wo *Λέων* ſteht), fr. ed. Bergk XLVII. 6) *ὁ Κουρσεύς*, Dichter, Schol. Ap. Rh. 1, 77. 587. 624, u. viell. Et. M. 389, 26 (*ὁ ἐλεγοποιός*). 7) Magneſier, Schriftſt., Paus. 10, 2, 6. 8) Daulier, Plut. def. or. 50. 9) Cilicier, D. Sic. 34, 2. 15. 10) Halikarnaſſier, Schriftſt., Plut. Lys. 25. Ages. 20. apophth. Lac. 52, u. viell. D. Hal. Thuc. 48. 11) *ὁ μίμαυλος*, Italiſcher Mime, Clearch. b. Ath. 10, 452, f. 12) Prieſter zu Komana, Strab. 12, 574. 13) Tarentiner, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. 14) mit d. Bein. *ὁ βοῦς*, Citharöde, Mach. b. Ath. 8, 349, c. 15) ein Grieche vor Troja, Qu. Sm. 11, 60. 16) S. des Pelops, mant. prov. 2, 94, ſ. *Κλεωνός*. 17) Delphier, Inscr. 1708. 1705. 1706. 18) Freund des Epikur, D. L. 10, n. 25. 19) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 20) ein Steinſchneider, Bracci pl. 47. 21) Philoſoph u. Andere: Arist. de anim. 3, 1. — poet. 20. — Inscr. 1805. 1925, b, III, 4. 4, 8128. — Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 15. 22) auf Münzen von Thurium u. Dyrrachium, Mion. S. I, 324. S. III, 338. 23) überhaupt als Name bei Beiſpielen, Arist. anal. 1, 27. soph. el. 32.

Κλεωναί, *ῶν*, dor. (Pind. Ol. 11 (10), 37) *ᾶν*, (*αἱ*), (über die Betonung ſ. Arcad. 112, 26), Rüdenhauſen (nach Paus. 2, 15, 1 nach *Κλεώνη* od. *Κλεώνης* benannt, nach Et. M. s. v. Löwenberg = *Δεωναί*), 1) Feſtung in Argolis, j. Trümmer b. Klenia, Il. 2, 570, Pind. Ol. 11 (10), 37 u. Schol., Thuc. 6, 95, Xen. Hell. 7, 5, 15, Dem. 18, 96, Scyl. 49, Pol. 2, 52, D. Sic. 4, 33, Apd. 2, 5, 1. 7, 2, Paus. 2, 15, 1. 5, 2, 1, Plut. Cleom. 19. Dem. 28. Arat. 28. 29. x oratt. Hyper. 14, Ael. v. h. 4, 5, Ptol. 3, 16, 20, Nic. Dam. fr. 58, Strab. 8, 377. 382, Pherec. in Schol. Plat. 330 ed. B., Hesych., Luc. Char. 23, Ath. 2, 67, d, Plin. 4. 5, Ov. met. 6, 417, Liv. 33, 14 ff. 34, 25. Ew. **Κλεωναῖος** (Ael. v. h. 8, 3), gew. *αῖος*, Thuc. 5, 67, Plut. Tim. 4. Arat. 29. ser. num. vind. 7, Strab. 8, 377, Paus. 1, 29, 7—10, 11, 5, ö., Ath. 2, 67, d, daher die Stadt auch *ἡ Κλεωναίων πόλις* heißt, Plut. Cim. 17, u. die Landſchaft *ἡ Κλεωναίων χώρα*, Ael. n. an. 12, 31. Adj. **Κλεωναῖος**, *αία*, z. B. *ἄνδρες*, Pind. Nem. 10, 79, *Χάρων*, Suid., *Μόλοχος*, Nonn. 17, 52, *ἀγών*, Pind. Nem. 4, 27, *ὄαφανίς*, Theophr. h. pl. 7, 4, 2, Ath. 2, 56, f, Plin. 19, 5. Dah. subst. *αἱ Κλεωναῖαι* d. i. *ὄαφανίδες*, Hesych. 2) St. am Athos in Chalcidice, viell. j. Xeropotamie, Her. 7, 22, Thuc. 4, 109, Strab. 7, 331. fr. 33. 35, Scyl. 66, Heracl. Pont. fr. 31, Mel. 2, 2, Plin. 4, 10. 3) St. in Phocis = *Ὑάμπολις*, Plut. mul. virtt. 2. Phoc. 29.

Κλεωναῖος, m. Rüdenhauſen, Rhodier, Pol. 16, 9.

Κλεωνακᾶς, m. Waldemar (d. h. mit Ruhm waltend), Inscr. 2, 2605, Sp. Nehnl.:

Κλεωνᾶς, m. Mannsn., Inſchr. im Muſ. d. archäol. Geſellſch. zu Athen, K.

Κλεόνασσα, f. Frauenn., Schol. Eur. Andr. 24. 32. Fem. zu *Κλεωνακᾶς*.

Κλεόνδας, m. Rüdel (dor. = *Κλεωνίδας*, ſ. *Κλεωνίδης*), 1) Thebaner, D. Hal. 3, 46. — 2) Olympionike, Afric. b. Euseb. Chron. 1, 33. c) Böotier u. Hieromnemon in Delphi, Curt. A. D. 40, 4. 2) Delphier, Inscr. 1705, Curt. A. D. 18.

Κλεόνη, f. Hruoda, Rüdesheim (d. h. berühmte), 1) T. des Aſopus, nach welcher *Κλεωναί* benannt ſein ſoll, Paus. 2, 15, 1, D. Sic. 4, 72. 2) Inſel, Eust. Il. p. 291, 5. 3) *ὄνομα τόπου περὶ τὴν Νεμέαν* (= *Κλεωναί*?), Suid.

Κλεόνης, m. Rüte, S. des Pelops, nach welchem *Κλεωναί* benannt ſein ſoll, Paus. 2, 15, 1.

Κλεωνίδης, m. Rüdel (d. h. S. des Berühmten), Heerführer des Ptolemäus, Plut. Demetr. 15; Suid.

Κλεονίκη, f. = *Κλεονίκη*, f. 2. Antp. Th. 52 (IX, 215), ſ. Mein. Del. Anth. gr. p. 108.

Κλεωνίς, *ίδος*, f. Hruoda (d. h. berühmte), Argiverin, Inscr. 1154.

Κλεωνός, m. Rüte (d. h. der berühmte), S. des Pelops, Tzetz. Exeg. in Iliad. p. 68. S. *Κλέων* u. *Κλεώνη*.

Κλεονυμίδαι, pl. Römerlinge d. h. S. des *Κλεώνυμος*, Pind. I. 3 (4), 6.

Κλεώνυμος, ου, (*ὁ*), Raumer = Rohmer d. h. rühmlich bekannt od. genannt. 1) S. des Pelops, S. des Anchiſes, Schol. Il. 23, 296. 2) Thebaner, Sieger in den iſthmiſchen Spielen, Pind. I. 3 (4), 23. 3) Spartaner, a) V. des Klearidas, Thuc. 4. 132. b) S. des Sphodrias, Xen. Hell. 5, 4, 24. 6, 4, 14, Plut. Ages. 25. 28. c) S. des Kleomenes, Plut. Agis 3. Pyrrh. 26. 27. Demetr. 39. apophth. Lac. s. Dercyll., Paus. 1, 13, 4—8, 24, 1, ö., Polyaen. 2, 29. 8, 19, Dur. b. Ath. 13, 605, d, Arist. mir. ausc. 78, Phylarch. in Parthen. erot. 23, Gründer von Heräa, Strab. 6, 280. 8, 337. c) Anderer, Xen. An. 4, 1, 18. 3) Athener, a) atheniſcher Demagog zur Zeit des peloponneſiſchen Krieges, von den Komikern vielfach verſpottet, insbes. als *ῥίψασπις* (Ar. Nub. 353. Av. 289, ö.), ſ. Ar. Pac. 444—675. Ach. 844. Av. 290—1475. Equ. 957. 1292. Vesp. 19. 20. Nub. 72—675, ö., der daher auch **Κλεωνύμη** heißt, Ar. Nub. 680, od. *Κολακώνυμος*, Ar. Vesp. 590, Hesych., nach Ascl. b. Hesych. auch *Κολακοφωροκλείδης* od. *φίναξ*, Ar. Ach. 88, Ath. 4, 131, a. S. Ath. 10, 415, d, Ael. n. an. 4, 1. v. h. 1, 27. Sprichw. hieß es von außerordentlicher Feigheit: *Κλεωνύμου δειλότερος*, Suid. b) S. des Polyarch, über deſſen Erbſchaft Iſäus Rede 1 handelt, ſ. Isae. 1, 4. 39. c) Anderer: Andoc. 1, 27. 4) Phliaſier, s. Pol. 2, 44, D. Sic. 20, 104. 105, *οἱ μετὰ Κλεωνύμου*, D. Sic. 20, 105. b) Anderer, D. L. 8. 1, 1. 5) Kreter, Isae. 5, 37. 6) ein Tänzer, Ath. 6. 254, d. 7) auf Münzen von Apollonia u. Phaſelis, Mion. II, 29. III, 442. 8) Andere: Ael. n. an. 12, 31. — Meleag. u. Mnas. epp. VI, 189. 268. — *ὁ καλός*, Luc. Charid. 4. — Inscr. 2, 1936, 15. 2416, 12.

Κλῆδονες, f. Schalle (mit Vorbedeutung), mit einem Tempel in Smyrna, Paus. 9, 11, 7.

Κληδόνιος, m. Schall, Beamter unter Gallienus, Anon. fr. 3 in hist. gr. fr. IV, p. 193. — Synes. ep. 42. 2) lateiniſcher Grammatiker des 5. Jahrhunderts, Romanus senator u. Constantinopolitanus Grammaticus, ſ. Bernhardy lat. Littgeſch. S. 771.

Κληδαρρά, f. St. in Arabia Felix, Ptol. 5, 17, 5.

Κληῖδες, f. ion. = *Κλειῖδες*, m. ſ., Vorgebirge von Cypern, = *Βοὸς οὖρα* b. Ptol., Her. 5, 108.

Κλημάτιος, m. Reis, ſpät. Mannsn., Liban. ep. 15. 318. 320. 324. — Inscr. 3, 5569. 5689.

Κλημεντιανά, f. Kaſtell von Epirus, Proc. aedd. 4 (278, 40), Sp.

Κλημεντῖνος, der lat. Clementinus, m. patricius, oc. Goth. 8, 26. In Inscr. 8, 4716 Add. Κλεμεντινος.

Κλήμης, in Apost. 4, 88, a **Κλήμας**, gen. *Κλήντος* (ſ. Theogn. in Cram. An. Ox. II, 47, 25), c. *Κλήμη* (Ios. 19, 1, 6), m. der lat. Clemens, 1) *τέσσαρες δὲ* **Κλ.**, D. Cass. 74, 2. 2) *ὁ Φλάουιος* **Κλ.**, D. Cass. 67, 14 3) praefectus praetorii, s. 19, 1, 6. 7. 4) Statthalter von Dacien, D. Cass. , 12. 5) Geſchichtſchr. (nach Juſtinian), Suid., Euc. 267, Malal. 84, 10—428, 18, 5., Cedren. 19, 6) Grammatiker, Et. M. 407, 37, Suid. s. *ζάλην. ραχ. παλίμβολος*. 7) Chriſt in Philippi, N. T. ep. il. 4, 3. 8) Alexandriner, chriſtl. Kirchenſchriftller, Max. Conf. serm. II, p. 565, Apost. 4, 88, opp. ed. Klotz, 1831. 9) Andere: Inscr. 2, 1829, Add. 3757. 4, 8785, II, a.

Κληναγόρας, *α*, = *Κλεισαγόρας*, Inscr. 2, 1925, Add.

Κληνάτα, f. (wohl = *Κλινάτα*, alſo Polſter), scr. 3, 5159 (u. **Κληνάτας**, m. C. Inscr. . . . K).

Κληνίππα, f. = *Κλεινίππα* (ſ. *Κλείνιππος*), auenn. aus Zakynthus. Inscr. 2, 1934. (1940).

Κληνόπολις, m. = *Κλεινόπολις*, Marpurg b. von berühmter Stadt od. berühmt in der Stadt od. urg, Mannsn., Knib. Amphorenhenkel d. Muſ. b. b. Geſ. zu Athen, K.

Κλῆνος, m. = *Κλεῖνος*, Inscr. 3665 (wo falſch *ΑΗΝΟΣ* ſteht).

Κληνόστρατος, m. = *Κλεινόστρατος*, w. ſ.

Κληνώ, *οῦς*, f. = *Κλεινώ*, Diotim. 6 (VII, 3).

Κληπίδαυα, St. im europ. Sarmatien an der Oſtgrze des j. Gallizien, Ptol. 3, 5, 30.

Κλῆροι, *οἱ*, Ottenſee (d. i. des ererbten Beſitzes), See bei Kyzikus, D. Sic. 13, 50, Polyaen. 1, , 9.

Κλῆς, m. Riegel?, Flußname, Theogn. in Cram. . II, 184.

Κλησθένης, m. = *Κλεισθένης*, w. ſ., Kreter, scr. 2558.

Κλησίδης, m. Ruffmann, ein Maler, Plin. h. 35, 11. 40.

Κλήσιππος, m. ähnl. Rudolph d. i. berühmter olf, wie das griech.: berühmtes Roß, Mannsn., Inscr. 2520. 2584. 2605.

Κλησώ, *οῦς*, f. Tochter des Kleſon u. Fem. zum lgenden. Paus. 1, 42, 7.

Κλήσων, *ωνος*, m. Ruff, 1) S. des Leler, Paus. 39, 6—6, 22, 5, 5. 2) Eryc. 7 (IX, 558).

Κλησώνυμος, m. Chlodomir, d. h. durch den uf bekannt od. erwähnt, S. des Amphidamas, Hel. in Schol. Il. 12, 1 (v. l. *Κλεσώνυμος*), Phec. in Schol. Il. 23, 87, Philost. in Schol. Il. 14, vgl. mit Schol. Il. 16, 14. S. *Κλυτώνυς*.

Κλήτα, f. Willkomm, eine der Grazien mit eim Tempel in Amyklä. Paus. 3, 18, 6. 9, 35, 1, lem. b. Ath. 4, 139, b.

Κλήταλος, m. Ruffmann, Willkomm, Mannsme auf einer achäiſchen Münze, Mion. II, 165. hnl.:

Κλητίας, m. Tegeat, Inscr. 1512. Aehnl.:

Κλητίας, *α*, m. Eleer, Olympionike (Ol. 177), Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. bibl. cod. 97 od. p. 84, 6), Aehnl.:

Κλῆτις, m. Diactorier, *οἱ περὶ Κλήτιν*, Pol. 25, 2.

Κλητορία, f. Ruff, T. des Achelous, Plut. fluv. 22, 1.

Κλητορίδης, m. Heroldé, Mannsn., Att. Inſchr. in Ephem. arch. 1104, K.

Κλήτος, m. Willkomm, Mannsn., 1) Smyrnäer, Mion. S. VI, 324. 2) Inscr. 4, 6847.

Κλήτωρ, m. Herold, 1) Inſchr. aus Sparta in Ephem. arch. 3164. 2) Clem. Alex. t. 1, p. 84.

Κλιάρετος, m. Tugendreich d. h. durch Tugend ausgezeichnet, Orchomenier, Keil Inscr. boeot. III, 29 (Leake n. 37).

Κλιδημάτος (?), *τῆς γυναικός*, Frau des Ammonius, Inscr. 3, 4909, 9 (Philae), Letr. rec. 2, 161.

Κλῖμαξ, *ακος*, (*ἡ*), Stege, 1) Gebirge in Lycien, j. Elder. Pol. 5, 72, Plut. Alex. 17, Strab. 14, 666. 2) Gebirge Cöleſyriens an der phöniziſchen Küſte, Strab. 16, 755, Ios. b. Iud. 2, 10, 2. 3) St. oder Felſenkaſtell in Paphlagonien (Galatien), Ptol. 5, 4, 2, Anon. per. pont. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9. 4) St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 20. 5) St. in Marmarika, Ptol. 4, 5, 32. 6) Engpaß aus Perſien nach Medien, Plin. 5, 26. — Berg in der Nähe der Tigrismündung, D. Sic. 19, 21. 7) Bergort an der Grenze von Arkadien, Paus. 8, 6, 4. 8) *Κλίμακες Βραυρώνιαι*, Hügel in der Nähe von Brauron, Eur. I. T. 1462.

Κλιναγόρας, m. = *Κλεισαγόρας*, Mannsn., Inscr. 1207.

Κλινατῖνος, m. Lehne, Mannsn. auf einer thraciſchen Münze, Mion. S. II, 374.

Κλινίας, *ου*, m. Rüling, 1) Philoſoph, Phot. cod. 167. 2) Parier, Thierſch par. Inſchr. n. 30.

Κλινία, f. Frauenn., Hippocr. Epid. 4, 48, wo Mein. *Alvία* vermuthet.

Κλινίας, m. = *Κλεινίας*, w. ſ.

Κλιοάναξ, m. Romuald d. h. mit Ruhm waltend, Lebadeer, Inscr. 1575 nach Ahr., Böckh hat *Κλεῶναξ*, der Stein **Κλιόναξ**.

Κλιοβάμων, m. viell. = *Κλεοφήμων*, alſo rühmlich bekannt od. Raumer, Mannsn., Inſchr. von Lebadea, abgeſchr. von A. P. Blastos, K.

Κλιομαχίδαιος, m. Wipprechts (d. i. kampfberühmt), Theſſalier, Leake Reiſ. durchs nördl. Griechenl. Vol. III, IV, n. 219, ſ. Ahr. Dial. II, 530 u. 532 u. *Κλεωνίδαιος*.

Κλιόμαχος, m. Wipprecht d. h. im Kampfe glänzend, Moloſſer, Ussing Inscr. n. 20 (Lebas n. 1214).

Κλιτέα, f. St., wo Herakles mit dem Antäos gerungen hat, Proc. Vand. 2, 10, Sp. S. *Κλυπέα*.

Κλίσιον, *τὸ Ἀνχομενῶν*, Celle, eigtl. Gebäude in Meſſenien, Paus. 4, 1, 7, dann *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κλισώνυμος, m. = *Κλησώνυμος*, Schol. Il. 12, 1.

Κλιταί, pl. Roda (d. h. die berühmte = *Κλεισταί*), Ort der Bebryken im Pontus, Ptol. 5, 1, 14.

Κλιτάνιος, m. Mannsn., Suid.

Κλιτζισσθλάν, m. Sultan, Cinnam. 5, 3 (204, 22). 7, 1 (292, 11), Sp.

Κλιτίας, m. Rüling, Vaſenmaler, Inscr. 4, 8185.

Κλιτόριον, Rüdesheim (= *Κλιστόριον*, Et. M.), St. in Arkadien, f. *Κλειτορία* u. *Κλείτωρ*, Et. M., Suid.

Κλίτωρ, m. = *Κλείτωρ*, Suid.

Κλῖτος, m. beſſer *Κλεῖτος*, Rüde d. i. berühmt, K. der Sithonen in Thracien, Con. 10. 32. — Inscr. 3, 6125 l. Aehnl.:

Κλίτων, *ωνος*, m. Mannsn., Eur. epist. 1.

Κλίων, *ωνος*, m. Ruth (d. i. berühmt), Böotier, a) Copaer, 1574. b) Lebadeer, 1575. c) Thebaner, 1583. d) auf einer böotiſchen Münze, Mion. II, 102.

Κλισθαξ, m., ſ. *Κλεισθαξ*.

Κλισιδάτος, m. Ruths, Bein. eines Dionyſios, Leake n. 219, Lebas n. 1193. Aehnl.:

Κλιτόριος, m. Böot. Patron., Bein. eines Copaers Telidorion, Inscr. 1574.

Κλοδάριος, m. Heerführer der Franken, Proc. Goth. 1, 13, Sp.

Κλόδαρος, m. Mannsname, Inscr. 4, 8493, Sp.

Κλοίντιος, m. der röm. Cluentius, dah. *Δεύκιος δὲ Κλ.*, App. b. civ. 1, 50.

Κλοιλίαι αἱ τάφροι, d. D. Hal. *Κλοιλίαι*, bei Fest. Cloeliae Fossae, bei Rom, Plut. Coriol. 30, D. Hal. 3, 4. 8, 22, Liv. 1, 28.

Κλοιλία, (ἡ), die röm. Cloelia, a) *ἡ ἀρχαία*, D. Cass. 45, 31, ſ. Plut. Popl. 19. mul. virtt. 14, Polyaen. 8, 31, D. Hal. 5, 33, ihre Statue, D. Hal. 5, 35, Plin. 34, 6. b) Gattin des Sylla, Plut. Syll. 6.

Κλοίλιος, (ὁ), der röm. Cloelius, 1) ein altitalaniſches, ſpäter röm. Geſchlecht (*Κλοίλιοι*, D. Hal. 3, 29. 10, 41), u. zwar a) *Κόϊντος Κλ. Σικελός*, D. Hal. 5, 59, meiſt bloß *Κλ.*, D. Hal. 5, 71—76 (11, 61 hat D. Hal. *Κλούσιος Σικελός*). b) *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 15, 57. c) *Γράϊχος Κοίλιος* (ſo!), D. Hal. 10, 22. 24, D. Cass. fr. 28, 1. c) Plut. Pomp. 7 (wo *Κοίλιος* richtiger iſt). 2) Anführer der Geten, App. Maced. 18.

Κλονάς, *ᾶ*, m. Stürmer, Tegeate od. Thebaner, Muſiker u. Dichter, Plut. mus. 3. 5.

Κλονία *ἡ λίμνη*, Wallerſee, See im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 8.

Κλονιακός, m. Stürmers, Mannsname, Galen.

Κλόνιγος, m., richtiger nach cod. *Κλόνηγος*, Hildeward d. h. das Schlachtgewühl pflegend, Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 115.

Κλονίη, f. Muthmud d. i. ſchlachtmuthig, 1) Nymphe, Apd. 3, 10, 1. 2) Amazone, Qu. Sm. 1, 42. 280. 285.

Κλόνιος, m. (über die Betonung ſ. Et. M. s. v. u. Aristarch. in Schol. Il. 2, 495), Wahlert (d. h. auf dem Kampfplatz tüchtig), 1) S. des Alektor, Anführer der Böotier vor Troja, Il. 2, 495. 15, 340 vgl. mit D. Hal. comp. verb. 16. — 2) S. des Aegenor, D. Sic. 4, 67, vgl. Hyg. f. 97. 3) S. des Priamus, Apd. 3, 12, 5. 4) zwei Gefährten des Aeneas, Virg. Aen. 9, 574. 10, 749. 5) Feldherr unter Alexander Zabinas, D. Sic. 34, 45. 6) Römiſcher Ritter, *Πόπλιος Κλ.*, D. Sic. 36, 1. — Suid.

Κλόνος, m. Wahle, d. i. Schlachtfeld, Schlachtgetümmel, S. des Eurytus, ein Toreut, Virg. Aen. 10, 499.

Κλόντζα, m. Inscr. 4, 8969, b.

Κλοσάκα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 18.

Κλουατία (?), Inscr. 3, 5905.

Κλοίβιος, m. der Römer Cluvius, dah. *Κλ. Πούφος*, Plut. qu. Rom. 107, u. *Κλ. δὲ Ῥ.*, Plut. Oth. 3.

[**Κλουμενίδας**, ſ. *Κλεομενίδας*.]

Κλουνία, (ἡ), 1) St. in Hisp. Tarrac., Plut. Galb. 6, D. Cass. 37, 54, Ptol. 2, 6, 56. 8, 4, 5, Plin. 3, 4. 2) St. im zweiten Rhätien, j. Altſtätten Feldkirch, Tab. Peut.

Κλούνιον, St. auf Corſica, j. St. Catharine, Ptol. 3, 2, 5.

Κλούνιος, *ου*, voc. *Κλούνιε*, (ὁ), der röm. Cluvius, ein campaniſches Geſchlecht, dah. *Δεύκιος Κλ.*, D. Cass. 49, 44, *Κλ. Ῥοῦφος*, D. Cass. 61, 14, ſ. *Κλούβιος*, u. bloß *Κλούνιος*, Ios. 19, 1. 18, D. Cass. 52, 42.

Κλουσία, (ἡ), T. des Tuscus, Theoph. b. Plut. par. min. 13.

Κλούσιον, (τό), 1) St. in Etrurien, j. Chiusi, Pol. 2, 25, D. Sic. 14, 113, Plut. Popl. 16. Camill. 17, App. Celt. 2. b. civ. 1, 89. 92, Strab. 5, 226, Ptol. 3, 1, 49, A. — Ew. a) *Κλουσῖνα*, D. Hal. 3, 51, Strab. 5, 220, App. Celt. 2, D. Sic. 14, 113. b) *Κλουσινιεύς*, D. Hal. 5, 34 (v. l. *Κλουσινοί*), Plut. Num. 12. Camill. 17. c) *Κλούσιος*, D. Cass. fr. 25, 1. — Ihr Gebiet, *ἡ Κλουσίνη*, Strab. 5, 235. 2) St. der Samniter. *Κανύδιον* [*ἡ Κλούσιον*], Ptol. 3, 1, 67, Plin. 3, 14 kennt ein Städtchen Clusiolum in Umbrien.

Κλούσιος, *ὁ ποταμός*, Nebenfl. des Ollius in Gallia Cisalp., j. Chiese, Pol. 2, 32.

Κλουτάριος, m. Inscr. 3, 5202, 5. 9, Sp.

Κλουστουμένα, eine Tribus in Rom, Inscr. 3, 4380, a, Add., Sp. S. *Κροστουμένα*.

Κλόβαι, *ῶν*, (*αἱ*), Wachein (Wack = die Woge), St. am Vorgebirge Pedalion in Karien (j. Cap Bouroun), An. st. mar. magn. 259. 260. S. *γίδαι*.

Κλόβων, m. Wack (d. i. Woge), Diener des Memnon, Qu. Sm. 2, 365.

Κλνιονία, *ας*, f. Inscr. 3, 5878, 8, Sp.

Κλυμενεῖς, pl. Rülinge (d. i. die Berühmten), Phyle auf Tenos, Inscr. 2338, K.

Κλυμένη, f. (über die Betonung ſ. Et. M. 524, 18), Hruoda d. h. die berühmte (nach Curt. Grdz. Etym. 1, 120 Wacke d. i. die Wogende). 1) T. des Okeanos u. der Tethys, Gem. des Japetos od. Prometheus, Mutter des Hellen od. Deucalion, nach Hyg. f. 156 von Helios M. der Paſiphae, Hes. th. 351. 507, Nonn. 38, 111, nach demſelben Gem. des Helios, M. des Phaethon, 7, 301. 17, 280. 8, 347. 38, 38, 131—168, 5. 40, 557 (*Νηϊάς*). 42, 49, D. Hal. 1, 17, Schol. Pind. Ol. 9, 68. 72, Virg. Georg. 4, 345. 2) T. des Nereus u. der Doris, Il. 18, 47. 3) T. des Iphis od. Minyas, Gem. des Phylakos u. Kephalos od. Merops, M. des Iphiklos, der Alkimede u. von Helios des Phaethon, von Jaſos der Atalante, Od. 11, 326, Eur. b. Strab. 1, 38, Ap. Rh. 1, 230 u. Schol., Apd. 3, 9, 2, Schol. Ap. Rh. 1, 45. 230, Schol. Od. 11, 326 ff., Eust. 1689, 1, Ov. met. 4, 756—4, 204, Mac. ep. v, 228, Luc. d. deor. 12. 25, 2, ihre Abbildung, Paus. 10, 29, 6. — Stesich. nannte ſie *Ἠτεοκλυμένη*, Schol. Ap. Rh. 1, 230. — Dav. *Κλυμενήϊος*, proles vom Phaethon, Ov. met. 2, 19. 4) Gem. des Parthenopäus, Hyg. f. 71. 5,

eine Amazone, Hyg. f. 163. 6) T. des Katreus, Enkelin des Minos, Apd. 2, 1, 5. 3, 2, 1. 7) Retterin des Perseus mit einem Altar in Athen, Paus. 2, 18, 1. 8) Begleiterin der Helena, Il. 3, 144, Dict. 1, 3, Plut. Thes. 34, Ov. Her. 17, 267, abgebildet zu Delphi, Paus. 10, 26, 1, Dict. 5, 13. 9) Mutter des Homer, Paus. 10, 24, 2. 10) T. des Phegeus, M. des Stesichorus, Arist. in Tzetz. Hesiod. prooem. p. 7. — 11) Andere (?). Porph. abst. 2, 9. Aehnl.:

Κλυμενίς, ίδος, Inscr. 4, 6820, 3. Sp.

Κλύμενος, ου, ep. auch οιο, m. Ruete d. h. berühmt, u. Ruff (f. Et. M.), 1) Brin. des Hades, Paus. 2, 35, 9, Las. d. Ath. 14, 624, c, Philisc. fr. 1 ed. B., epp. in Anth. VII, 9 u. 189, Suid., Et. M., Ovid. Fast. 6, 757. 2) S. des Teleus (od. Käneus od. Schöneus) in Argos, B. des Idas, Theragros u. der Harpalyke, Euphor. in Parthen. erot. 13, Hyg. f. 242. 246. 255. 3) S. des Kardys, Paus. 5, 3, 1. 14, 3. 6, 21, 6. 4) S. des Helios u. der Nymphe Merope, Hyg. f. 154. 5) S. des Herakles, Pherec. in Schol. Pind. Isthm. 4, 104. 6) S. des Phoroneus, Paus. 2, 35, 4. 7) S. des Oeneus, Apd. 1, 8, 1. 8) S. des Presbon, K. von Orchomenos, Od. 3, 452, Pind. Ol. 4, 31, Apd. 2, 4, 11, Call. fr. 197 (76), Paus. 9, 37, 1, Hyg. f. 14. 9) S. des Orchomenos, St. B. s. Ἀσπληδών. — B. der Aria, St. B. s. Ἄξία. 10) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 98. 11) ein Arzt, Ar. fr. inc. 189, f. Hesych. 12) Orchomenier, Keil Inscr. boeot. XV, a. 18) Andere: Inscr. 2, 3113, b. 3663, St. B. S. Καύμενος.

Κλυνία, f. Schilda (f. Strab. 17, 834), St. der Karthager = Ἀσπίς, w. f., Strab. 6, 277, Ptol. 4, 3, 7.

Κλύσιος, m. = Κλοίλιος, w. f., D. Hal. 11, 61.

Κλύσμα, (τό), Wackenein (d. i. wo die Wogen od. Brandung anspült), Meerbusen des rothen Meers bei Arsinoe, Luc. Alex. 44, Kastell dabei mit einem Hafen, Ptol. 4, 5, 14.

Κλυσώνυμος, m. f. Κλησώνυμος.

Κλύτα, f. Hruoda d. i. die berühmte, Frauenname, Wesch. u. Fouc. Inscr. Delph. n. 209. 260. 391. K.

Κλυταμνήστρα, ας, ep. (Il., Od. et ep. Arist. 2. App. 9, 11) ρη, voc. Κλυταμνήστρα (Eur. I. A. 1532) (ή), Bertrada (d. h. die durch ihren Rath od. ihre Klugheit glänzende, f. Et. M. s. v., vgl. mit 461, 30), 1) T. des Tyndareus, Gem. des Agamemnon, Il. 1, 113. Od. 3, 266. 11, 422. 489, Pind. P. 11, 26, Aesch. Choeph. 882, Soph. El. 1368. 1472, Eur. Andr. 884. 1115. I. T. 22. 288. Orest. 20—1436, b., Apd. 3, 10, 6, Plut. ser. num. vind. 10, Ael. v. h. 4, 26, Paus. 2, 18, 2. 23, 8, Luc. amor. 47. dom. 23, Ath. 1, 14, b. 13, 556, c, Ach. Tat. 1, 8, D. Chrys. or. 11, 162—74, p. 641, b., Hellan. in Schol. Eur. Or. 1648, Tzetz. Lyc. 183, b., Io. Ant. fr. 25, A. Sie wurde oft als Person in den Tragödien eingeführt, so von Aeschylus im Agamemn. (84—585, b.) und Eum. in. (116), u. von Euripides in der Electra (9—657), in I. A. (50—963), u. in Tänzen dargestellt, Luc. salt. 43, so wie in Reden behandelt, Anon. vit. Isocr., Quint. 2, 17, 4, Philod. rhet. 1, 4, u. in Statuen abgebildet, Paus. 3, 19, 6. Ihr Grab, Paus. 2, 16, 7, Eur. Or. 114—1321, b. 2) M. des Philoneos, Antiph. 1, 17. 3) Name des Dichters Nikostratos, D. L. 4, 3, n. 4.

Κλυτία, b. Hes. u. Paus. (ion.) Κλυτίη, f. Rhuoda d. h. die berühmte, 1) T. des Okeanus u. der Tethys, Hes. th. 252. 2) T. des Merops, M. des Königs Chalkon in Kos, Theocr. 7, 5 u. Schol. 3) T. der Niobe, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 162. 4) T. des Pandareus, abgebildet, Paus. 10, 30, 2. 5) T. des Amphidamas, M. des Pelops, Pherec. in Schol. Eur. Orest. 11. 6) Geliebte des Apollo, Ov. met. 4, 206—256. 7) Geliebte des Amyntor, Schol. Il. 9, 448. 8) Frau des Kandaules, Ptolem. Hephaest. b. Phot. bibl. 190. p. 150, 19.

Κλυτιάδης, m. = Κλυτίδης, w. f., Her. 9, 33 (l. d.).

Κλύτιδης, ου, voc. (Od., Hesych.) Κλυτίδη, m. Rühling d. i. Rühles od. Klytos' Sohn (so Hesych. u. mit ihm Lob. path. 480), nach Andern Klytios Sohn, 1) = Peiraos, Od. 15, 540. 2) = Dolops, Il. 11, 302. 3) Plur. Κλυτίδαι, bor. ἄν, Wahrsagerfamilie in Elis, Paus. 6, 17, 6 (App. 371). 4) ὄνομα κύριον, Suid.

Κλύτιος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Rühle (d. i. berühmter), in Nonn., Suid. u. Schol. Soph. Κλύτιος betont gegen Aristarchs Vorschrift, s. Lehrs Arist. p. 279, u. gegen Et. M. 521, 22. 1) ein Gigant, Apd. 1, 6, 2. 2) S. des Laomedon, B. des Kaletor, Il. 3, 147. 15, 419. 427. 20, 238, Apd. 3, 12, 3, Paus. 10, 14, 2, Christ. ecphr. (Anth. II, 1), 251. 3) Schwiegervater des Laomedon, B. der Pheno aus Athen, Paus. 2, 6, 5. 4) S. des Phineus in Thracien, Vater des Peiraos, Anth. III, 4, in Ov. met. 5, 140 Gefährte des Phineus. 5) S. des Alkmäon, Stammvater der Klytiden in Elis, Od. 16, 327, Paus. 6, 17, 6; S. der Triphylia, St. B. s. Τριφυλία. 6) S. des Eurytos, Argonaut, Ap. Rh. 1, 86. 1044. 2, 117. 1045, Schol. zu Ap. Rh. 2, 117, Hes. in Schol. Soph. Trach. 268, Hyg. f. 14. 7) einige Gefährten des Aeneas, Virg. Aen. 9, 774. 10, 129. 11, 666. 8) ein Gefährte des Bacchus, Nonn. 28, 66—93, b. 9) S. des Cyclopen Agriopos, Schol. Il. 18, 483. 10) B. der Pronome, Schol. Il. 12, 211. 11) K. von Megara, Zen. 5, 8.

Κλυτίππη, f. ähnl. Rudolphine (d. i. berühmte Wölfin, eigtl. berühmte Stute), T. des Thespios, Apd. 2, 7, 8.

Κλυτόδωρα, f. ähnl. Rottrud (d. h. dem Ruhme vertraut, eigtl. zum Ruhme geschenkt), 1) T. des Laomedon, D. Hal. 1, 62. 2) T. des Minyas, M. des Presbon, Schol. Ap. Rh. 1, 230.

Κλυτομήδης, ους, acc. εα, m. Raginpert d. h. durch Klugheit glänzend, S. des Enops aus Aetolien, Il. 23, 634.

Κλυτομοσθαρνοδυσαρχίδης, m. conj. Ritschl Κλυτομηστωριδυσαρχίδης (d. i. Rappertsübelwald, vulg. verderbt Cluninstaridysarchides), Plaut. mil. gl. 1, 1, 14.

Κλυτόνηος, m. ähnl. Jachtmann (eigtl. berühmt wegen der Schiffe, 1) Phäake, S. des Alkinous, Od. 8, 119. 123. 2) S. des Naubolos, Ap. Rh. 1, 134.

Κλυτος, ου, m., b. Xen. Ephes. Κλυτός, οῦ, Rüde (d. i. der Berühmte), 1) S. des Aegyptus, Hyg. f. 170. 2) S. des Herakliden Temenus, Hyg. f. 124. 3) Gefährte des Phineus, Ov. met. 5, 87. 4) Sohn des Pallas, Ov. met. 7, 500. 5) Milesier, Schüler des Aristoteles, dah. Ath. 12, 540, c, ὁ ἀριστοτελικός genannt, Ath. 14, 655, b, D. L. 1, 1, n. 3. 6) Anderer, Xen. Ephes. 5, 5.

Κλυτοσθένης, m. Elbert d. h. durch Stärke glänzend, Mannsn., Philipp. 6 (VI, 94).

Κλυτότοξος, *ον*, voc. *Κλ—ξε*, m. Bogenhard, d. h. mit dem Bogen tüchtig od. berühmt, Bein. des Apollo (Il. 4, 101. 5. Od. 17, 494, 5.), auch allein für Apollo, Nonn. 1, 330. 5, 248, 12, 24. 29, 115. 36, 110.

Κλυτώ, οῦς, f. Hruoda d. h. die berühmte, Inscr. 3, 5275. 4, 7381.

Κλυτώνυμος, m. = *Κλησώνυμος*, S. des Amphidamas, Apd. 3, 13, 8.

Κλωδία, (ἡ), die röm. Clodia, a) Gem. des Lucullus, Plut. Luc. 38. b) Gem. des Metellus, Schwester des Clodius, mit dem Bein. *Κουαδραντία*, Plut. Cic. 29. 8) Gem. des Caesar Octavianus, Plut. Ant. 20. 4) *Κλ. Λαῖτα*, D. Cass. 77, 16. 5) *Κλ. Ποτέστα*, Freigelassene des Cajus aus Bononia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. 6) Andere, Inscr. 2, 3653.

Κλωδιανός, m. der röm. Clodianus. 1) Fl. an der Grenze von Hispanien u. Gallien, j. Lobregat Menor, Ptol. 2, 6, 20, Mel. 2, 6. 2) Eigenn., Inscr. 4, 9474.

Κλώδιος, *ον*, pl. *Κλώδιοι*, = *Κλαύδιος*, m. f., vgl. Plut. Cor. 11 u. D. Cass. 36, 16, bes. 1) *Ἄππιος Κλ.*, D. Sic. 12, 24, u. *Ἄππιος δὲ Κλ.*, Plut. Luc. 21. 2) *Γάιος Κλ. Ῥηγίλλος*, D. Sic. 11, 85, u. *Γάιός τις Κλ.*, D. Cass. 47, 24, *Μάρκος Κλ.*, D. Sic. 14, 110. 17, 74, *ὁ Σέξτος — ὁ Κλ.*, D. Cass. 45, 30, *Πόπλιος Κλ. Ῥηγιλλανός*, D. Sic. 12, 28, insbes. *Πόπλιος Κλ.*, Plut. Luc. 34. Caes. 9, od. *Πόπλιος — Κλ.*, Plut. Cat. min. 33, *Πόπλιός τις Κλ.*, D. Cass. 36, 16, u. *ὁ Κλ. ὁ Πόπλιος*, D. Cass. 37, 45, od. *ὁ Κλώδιος ὁ πατρίκιος, ὁ ποδλχερ ἐπίκλην*, App. Sic. 7, u. *Κλ. ὁ καλός*, App. b. civ. 2, 14, auch *Κλ. ὁ δημαγωγός* genannt, Plut. Cat. min. 45, gew. aber bloß *ὁ Κλώδιος*, u. seine Partei *οἱ μετὰ Κλωδίου*, Plut. Cic. 28. 8) Außerdem *Κάπιτος Κλ.*, D. Sic. 14, 88, *Κλ. Μάκρος*, Plut. Galb. 6. 18, *Κλ. Κέλσος Ἀντιοχεύς*, Plut. Galb. 18, *Κλ. ὁ Βιθυνικός*, App. b. civ. 5, 49, *Κλ. Νεαπολίτης*, Porph. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 364, u. *Κλώδιός τις*, Plut. Brut. 47, vom Schriftst. Clodius Licinius, Plut. Num. 1. — Andere: Inscr. 2, 2520. 3548, 78, Ross Dem. Att. 11. Nehnl.:

Κλόδις, m. Inscr. 3, 5465, Sp.

Κλόδωνες, f. Groeßlinge (s. Et. M. 521, 28), macedonische Benennung der Bacchantinnen, Plut. Alex. 2, Polyaen. 4, 1. Hesych., Suid.

Κλῶθες, f. Spinnerinnen = *Μοῖραι*, Od. 7, 197 ed. B. v. l. *Κατάκλωθες*, Sapph. in Schol. dazu u. Hesych., s. Lob. paral. 87.

Κλωθώ, οῦς, acc. ῶ, voc. (Luc. catapl. 5), οῖ, (ἡ), Spinn (s. Arist. de mund. 7, Et. M. 141, 16. 708, 20, Suid.), eine der Parzen, die den Lebensfaden spinnt, Hes. th. 218. 905. sc. 258, Pind. Ol. 1, 41. I. 5 (6), 21, Orph. h. 59, 18. lapid. 626, Telest. fr. 1 u. fr. ἀδ. 144 ed. Bergk, Anth. VII, 148, Plat. rep. 10, 677, c. 620 e. legg. 12, 690, c, Apd. 1, 3, 1, Luc. d. mort. 30, 2. 3. lup. conf. 2. 4. Char. 13, S. Emp. dogm. 1, 149.

Κλωνάριον, f. Reis, eine Hetäre, Luc. d. mer. 5, s. Et. M. 782, 45.

Κλωπᾶς, ᾶ, m. = *Κλεοπᾶς* d. i. *Κλεόπατρος*, N. T. Io. 19, 25, Suid.

Κλωπίδαι, *ῶν*, Fingerabi od. Mauser, erdichteter attischer Demos, Ar. Equ. 79, Plut. curios. 4.

Κλωσαμηνῶν κώμη, Inscr. 3, 4102 (Galat), Sp.

Κλῶστρα, n. pl. Ort in Latium, Ptol. 3, 1, 5, Plin. 3. 5, 9 (Clostra Romana).

Κλώτα εἴσχυσις, f. Einbucht auf der Westküste Britanniens, j. Fyrth of Clyde, Ptol. 2, 3, 1.

Κναγεύς, (ὁ), Bahl, Lakonier, Paus. 3, 18, 4. Den ihm soll die Artemis den Bein. *Κναγία* haben, Paus. a. a. O.

Κνακάδιον, (τό), Gehlberg, Berg in Lakonien, Paus. 3, 24, 6. 8. Nehnl.:

Κνάκαλος, ὄρος, Berg in Arkadien, Paus. 8, 23, 4. Von ihm hieß Artemis bei den Kaphyern *Κναλησία*, Paus. 8, 23, 4.

Κνακεάτις, ιδος, f. Bahle, Bein. der Artemis in Tegea, Paus. 8, 53, 11.

Κνακίας, m. Falbe, Pferdename, Paus. 6, 10, 7.

Κνακιών, ῶνος (ὁ—ποταμός), so der Accent nach Herdn. *περὶ μον. λ.* p. 17, 22, v. l. *Κνικίων* (*κνικόν = λευκόν*, Hesych. vgl. mit Schol. Theocr. 7, 16, d. i. Weisbach), Fl. in Lakonien, später *Οβριᾶς*, Plut. Lyc. 6. Pel. 17.

Κνάκων, ωνος, m. Bleß, Bocksname, Theocr. 3, 5 u. Schol.

Κναθσον, (Reibersdorf?), Städtchen in Arkadien, Paus. 8, 27, 3.

Κνήμη, s. *Κρήμνος*.

Κνῆμις, f. Knieling (d. i. mit einer Kniebelleidung, wie sie zur Waffenrüstung gehörte), Anacr. Tzetz. P. H. 120.

Κνημίς, ῖδος, f. (in Et. M 360, 33 *Κνῆμις, ιδος*). 1) Knipp (d. i. eine mit Buschwerk bewachsene Anhöhe), Gebirgskette zwischen den davon benannten cnemidischen Lokrern u. Phocis, Strab. 9, 416. 425, Et. M. 2) Knipphausen, St. am Vorgebirge Knemides, einem Zweige des Gebirges *Κνημίς*, Scyl. 61, Plin. 4, 12. Bei Strab. 9, 426, Ptol. 3, 15, 10, Mel. 2, 3 Κνημῖδες genannt.

Κνῆμος, (ὁ), Knieling (s. *Κνῆμις*), Spartaner, Thuc. 2, 66—86, 5., D. Sic. 12, 47. 49. Nehnl.:

Κνήμων, ωνος, voc. (Ael.) *Κνήμων*, m. 1) ein Landmann, Ael. ep. rust. 13—16. 2) Anderer, Luc. d. mort. 8.

Κνήφ, m. indecl., ägyptischer Gott, der in Gestalt einer Schlange verehrt wurde, Plut. Is. et Os. 31. Phil. Bybl. 5. Eus. pr. ev. 1, 10, u. ebend. 3, 11. S. *Κνοῦφις*.

Κνίδη, f. Brennessel, Name einer Pflanze, Orelli Inscr. L. 2846, K.

Κνιδίνον, (τό), Kastell bei Ephesus, D. Sic. 14, 99. Nehnl.:

Κνίδος, *ου*, (ἡ), Kraaz od. Nesselwang (von *κνίδη*), 1) St. in Karien, theils auf dem Festlande, theils auf einer mit dem Festlande verbundenen Insel, deren Bewohner daher *Χερρονήσιοι οἱ ἀπὸ Κνίδου*, Ael. v. h. 2, 33, od. *οἱ ἐν Κνίδῳ Χερρονήσιοι*, Paus. 5, 24, 7, heißen, s. Paus. 1, 1, 3. 8, 30, 2, Strab. 14. 656, vgl. mit St. B. s. *Χερρόνησος* u. *Ἀχαιός*, mit einem Tempel der Aphrodite, bes. *ἡ Ἀφροδίτης πόλις* genannt, Luc. amor. 11, j. Ruinen bei Cap Crio. h. Apoll. 43, Aesch. Pers. 891, Her. 1, 144—5. 188, Thuc. 8, 35. 42, Xen. Hell. 4, 8, 12. 8, 35. Isocr. 4, 162. 9, 68, Scyl. 99, Plut. ep. 24 (Plin. 160), Flgde, bisw. auch fürs Gebiet, Isae. 5, 6. 42. Din. 1, 75, St. B. s. *Ἀφροδισιάς*, nach Ptol. 5, 2.

10 πόλις καὶ ἄκρον, nach Hesych. νῆσος Ῥόδου ?). Ew. Κνίδιος, Her. 1, 174 — 4, 164, Arist. anim. gen. 2, 2, Pol. 30, 8. 31, 17, Strab. 6, 275—14, 656, 5., Paus. 1, 11, 1—10, 11, 3, 5., Ath. 2, 59, a, D. Sic. 5, 53—20, 95, 5. Plut. Luc. 3. Caes. 48, Scymn. 128, Euen. ep. Plan. 166, daß. ἡ Κνιδίων θάλασσα, Plut. Them. 27, u. ἡ Κνιδίων λέσχη, in Delphi, Plut. def. or. 6, vgl. mit Paus. 10, 25, 1. Sing. Κνίδιος, Thuc. 5, 51, Plut. par. min. 27. fluv. 10, 2. 17, 4, D. L. 1, 1, n. 7—8, 8, n. 3, 5., Anon. v. Arat., fem. ἡ Κνιδία, ion. u. ep. ίη. Anth. VI, 172. Es war Κνιδία daher auch s) ein Bein. der Aphrodite, Κνιδίη, Euen. ep. Plan. 165, u. ἡ Κνιδία, Luc. amor. 11, Paus. 1, 1, 3, Clem. Alex. protr. 16, 14, Arnob. 6, 198, u. mit Κυθέρεια, ep. Plan. 170. b) Bezeichnung der Landschaft, Call. h. 6, 25, D. Sic. 5, 53. 61, St. B. s. Δώτιον. Ἄκανθος, Ἴστρος. Πολοπόδουσα, Strab. 10, 488. Adj. Κνίδιος, z. B. ἀνήρ, Paus. 10, 11, 3, Κνιδίη χώρη, Her. 1, 174, Κνίδιος κάλαμος, Phan. ep. VI, 295, σεράμια, Ath. 1, 28, c, κρόμυα, Theophr. h. pl. 7, 4, 7, insbes. κόκκος, Ath. 2, 66, d, Theophr. h. pl. 9, 20, 2, Plut. de san. praec. 22, so daß es sprichwort zu sagen: Κνίδιον κόκκον ψύχειν, Diog. Vind. 3, 5. Adv. τὰ Κνιδόθεν, Luc. Lexiph. 7. (2) Viell. auch St. auf Kypros, vgl. Tzetz. ποιν. ἱστορ. 1, 1 (Ov. met. 10, 581?), u. die von Ab. Sakellarios herausgegebenen Κυπριακὰ S. 154, K.).

Κνισοδιώκτης, m. l. v. in Batr. 232 (235), wo Baumeister νεκρὸν ἐόντα hat.

Κνισόζωμος, m. Bouillon, Parasitenname, Alciphr. 3, 6.

Κνοιθιδεύς, m. ähnl. Radeberg, Berg in Attika, Phot. lex. 175, 13. — Titel einer Komödie des Aristophanes, Mein. 1, p. 331.

Κνοῖθος, m. Knirsch (κνοῦς, κνοή = ὁ τῶν ποδῶν ψόφος), Aeginet, Her. 6, 88.

Κνοφις, ιδος, m. ägyptische Gottheit = Κνήφ, v. s., Strab. 17, 877. Vgl. Χνοδβις.

Κνόδαλος, m. Gonder d. i. Ungethüm. Sprichwörtlich war: Χοΐνιξ Κνωδάλου, von denen, welche mit großem Maaße messen, Apost. 18, 80, s. Κώδαλος.

Κνωσία, f. Bärenstein, Flecken in Böotien, Strab. 9, 404, s. κνωπός.

Κνωσίας, m. Bärmann, Alorite, Pol. 5, 63. 65. Aehnl.:

Κνῶπις, m. Kolchier, Et. M. 523, 39.

Κνῶπος, (ὁ), b. Ath. u. in Schol. Nic. Κρωπός, Bär, Bärenbach, 1) S. des Kodrus, K. von Erythrä, Strab. 14, 633, Polyaen. 8, 43, St. B. s. Ἐρυθρά, Hipp. b. Ath. 6, 258 f — 259, c (bei Paus. 7, 3, 7 steht falsch Κλέοπος). 2) Fl. in Böotien = Ἰσμηνός, Nic. Th. 889 (Schol. ἀπὸ Κνῶπος τοῦ Ἀπόλλωνος) mit einer gleichnamigen Stadt, Schol. zu d. St., s. Κνωπία.

Κνωσσόπολις, f. Name von Erythrä, nach Κνῶσσος, m. s., so benannt, St. B. s. Ἐρυθρά.

Κνωσίων, ωνος, m. Horchler d. i. einer der höchelt, s. κνώσσω, od. Hugo d. i. der einsichtsvolle (= Γνωσίων), Mannsn., Aeschin. 2, 149 u. Schol., Idom. b. Ath. 13, 593, a. Aehnl.:

Κνῶσσος, m., Schol. Ap. Rh. Κνωσσός, m. Mannsname, 1) Inscr. 3, 6584. 2) Schriftst., Schol. Ap. Rh. 1, 262.

Κνωσός, b. Scyl. 47, Call. h. 1, 42. 43, Arist. ep. App. 9, 28, Scymn. 587, Qu. Sm. 11, 42, Plut. Thes. 19, Strab. 10, 476—478, 5., Dion. Call. Hell. 128, Ptol. 3, 17, 10, Nonn. 13, 232—47, 441, 5., App. Sic. 6, Suid., Et. M. 348, 30, St. B. s. Ἀπολλωνία — Ὀμφαλίων, 5., Iambl. v. Pyth. 92, Κνωσσός, οῦ, ep. auch οῖο, (ἡ), lat. Gnosos (Mel. 2, 7, Plin. 4, 12, 20), Rusche (d. i. Rausche, vgl. κνώσσω u. die Etym. davon), St. auf der Nordküste von Kreta, j. Ruinen bei Cunea, Il. 2, 646. 18, 591, Od. 19, 178, h. Apoll. 396 (2, 261), Plat. Min. 379, b. legg. 1, 625, b—6, 754, c, 5., Pol. 4, 54, D. Sic. 5, 77—79, Hesych., An. st. mar. magn. 348, Münzen bei Sestini Class. gen. Geogr. numism. p. 28, Eckhel d. n. 1, 2, p. 308, Inschr. bei Chishull p. 120. Ew. Κνόσσιος, Plat. legg. 6, 754, c. d, Pol. 4, 53 – 81, 1, 5., D. Sic. 5, 72. 16, 62. 20, 88, Paus. 2, 21, 3. 9, 40, 3, sg. Κνώσιος, Her. 3, 122, D. L. 9. 11, n. 7, Anth. VII, 322, u. Κνόσσιος, D. Sic. 33, 13, Strab. 10, 477—481, Plut. qu. graec. 53. Adj. a) Κνόσιος, z. B. χώρα, D. Cass. 49, 14, πάτρα, Pind. Ol. 12, 24, ἀνήρ, Palaeph. 16, 3, oft = kretisch, ταῦρος, Eur. H. f. 1327, κῶλα, Hesych., od. Κνόσσιος, ία, ιον, z. B. Ἰδομενεύς, D. Sic. 5, 79, Arist. ep. App. 9, 28, Anth. VII, 322, Κύρβας, Ὀφέλτης, Nonn. 14, 35. 37, 102, σαχεσπάλος, Nonn. 3, 68, πελίτης, Nonn. 13, 246, οὐδας, Nonn. 13, 149, ἄστυ, Nonn. 40, 289, ἀμφικύπελλον δέπας, Nonn. 37, 88, τόξα, Nonn. 37, 725, πόνος, Nonn. 25, 227, ὀρχήματα, Soph. Ai. 700, Eust. 1166, 19. Auch als Subst. α) Κνώσιος, ὄνομα κύριον, Suid. β) Κνωσσία, eine Nymphe, Apd. 3, 11, 1. b) Gnosiacus, Ov. met. 7, 471—9, 668, 5. c) Gnosias, f., Ov. ars am. 1, 293. 556. d) Gnosis, idis, Ov. Fast. 3, 459. Her. 15, 25. ars am. 1, 527. 3, 158. Stat. S. 1, 2, 182. 5, 1, 232. Theb. 12, 686. Adv. Κνωσσόθεν von Cn., Ap. Rh. 4, 434.

Κοάγκα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 53.

Κοάδουσι, v. l. Κόλδουσι, Schol. zu Strab. 7, 290.

Κόαιφος, f. Ἰόσαιφος.

Κοάλεμος, (ὁ), Dimmerling (d. i. albern) als Gott b. Ar. Equ. 221. 2) Bein. des Großvaters von Cimon, Plut. Cim. 4. (Bei Hesych. Κοαλιᾶν, βάρβαρον ἔθνος, v. l.)

Κόαρα, Ort in Syrien, Ptol. 5, 15, 18.

Κοάρτα Βακχίου, Inscr. 2, 3342, l. 3, 5202, 7, (lat. Quarta?), Sp.

Κοαρτάνη, f. lat. Quartana, Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοάτα, f. Inscr. 3, 4315, 1, Add.

Κόβαλοι, pl. Föppel od. Kobolde d. i. Necker, welche foppen, erdichteter Name, Ar. Equ. 635, s. Harp. u. Ar. Plut. 279 u. Schol. — Ran. 1015.

Κοβανδοί, Volk der cimbrischen Halbinsel im j. Schleswig, Ptol. 2, 11, 11.

Κοβύκλες, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 55), Sp.

Κοβή, f. Handelsplatz an der Küste von Aethiopien, j. Kabi, Ptol. 4, 7, 10.

Κοβρυλος κώμη, (in Syrien?), Inscr. 4, 9640.

Κόβων, ωνος, (ὁ), Merker (von κοέω), S. des Aristophantos aus Delphi, Her. 6, 66.

Κόγγουστος, St. der Byzener in Galatien, Ptol. 5, 4, 10.

Κόγκανα, St. der Kantabrer in Hisp. Tarrac., j. Santillana od. Onis, Ptol. 2, 6, 51.

Κογκοβάρ, St. im obern Medien, bei Abulfeda: Kenkobar, j. Kongaver, Isid. mans. Parth. 6, Tab. Peut., Geogr. Rav.

Κογκόλαρος, m. der griech. Name des Sardanapal, Euseb., b. Suid. *Κονσαγκόλερος*, Pol. ed. Bekk. 1177, 25.

Κογκόλιτανος, m. (Accent?), K. der Gäfater, Pol. 2, 22. 31.

Κογκορδία, in Inscr. **Κονκορδία**, b. lat. Concordia, 1) St. in Venetia, j. Concordia, Ptol. 3 1, 29 (*K. νολωνία*), Plin. 3, 18, Mel. 2, 4, Tab. Peut. Bei Strab. *Κωνκορδία*, w. f. 2) St. in Lusitania, j. Thomar, Ptol. 2, 5, 7, Plin. 4, 22. 3) St. in Obergermanien, Amm. Marc. 16, 12. 4) Frauenn., Inscr. 4, 9653, a.

Κογναβάνδα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 65.

Κογνάνδανα, St. in Indien, Ptol. 7, 1, 50.

Κογχεία, f. Schaalfluß, Fl. in Corsica, Lycophr. 869.

Κοδάλου χοῖνιξ, Sprichw. = *Κνωδάλου χοῖνιξ*, s. *Κνώδαλος*.

Κόδανα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κοδάνη, f. St. in Gedrosien, Ptol. 6, 21, 6.

Κοδδίνου πέτρα, f. Coppenstein (= *κοττίνου*), Bergzipfel des Sipylus bei Magnesia, Paus. 3, 22, 4.

Κοδδούρα, St. von Mäsolia in Indien, Ptol. 7, 1, 15.

Κοδομή, f. nach Diod. in Thes. 1708, A.

Κοδομεύτρια, ähnl. Raffegerst, eigtl. Gerstedörrerin, Name einer Dienerin, Hesych.

Κοδοῦται, indisches Volk jenseits des Ganges, Ptol. 7, 2, 20.

Κοδράνα, St. in Indoscythien, j. Kodra, Ptol. 7, 1, 56.

Κοδρατιανή, f. die röm. Quadratiana, Inscr. 3, 4345, Sp.

Κοδράτιλλα, ης, f. Valeria, Inscr. 3, 5858, b, 21. 34, Sp.

Κοδράτος, ου, (ὁ), der röm. Quadratus, 1) griech. Rhetor u. Sophist, 165 nach Chr. G., Proconsul in Asien, Arist. or. 10, 128. 28, 489. 26, 597. 598, Philostr. v. Soph. 2, 6, Suid. 2) Herdn. 1, 8, 4. 3) christl. Bischoff in Athen, s. Fabric. bibl. Gr. VII, p. 154 u. ff. 4) Inscr. 2, 2052, 10. 3, 4274. 6715. S. *Κουαδράτος*.

Κοδρίδης, ου (über ι s. Priscian. 2, 7, 37), in Et. M. s. v. **Κοδρίτης**, Nachkomme des Kodros, Et. M., so Bezeichnung des Solon, Plut. Sol. 1, Suid. (auch *ἄρτος*, Suid., doch hieß dies bei den Römern *κοδράτος*, s. Ath. 3, 114, e). Gew. Plur. *Κοδρίδαι*, ῶν, die Nachkommen des Kodrus in Athen, Strab. 8, 383, D. L. 1, 2, n. 6, Polyaen. 8, 43, Ael. v. h. 5, 13, Heracl. Pont. fr. 1, 3, Diogen. 3, 1, Apost. 9, 17. 14, 10, Schol. Aeschin. 1, 182, überh. für *Ἀθηναῖοι*, St. B. s. *Ἀθῆναι*.

Κόδροι, ein Volk in Colchis (*κυτιναῖοι Κόδροι*), Lycophr. 1389, Suid.

Κοδρομήνη, f. *ὄνομα τόπου*, Suid. (Nach Lob. path. 199, n. 17 **Κοδομηνή** zu schreiben, Gegend von Persis.)

Κόδρος, ου, (ὁ), (barbarischer Name, nach Strab. 7, 321, wenn griech., viell. = *κυδρός*, also Perahd d. i. glänzend), 1) S. des Melanthus, letzter König von Athen, V. des Androtius. Pherec. b. Strab. 14, 632, des Neleus, Her. 9, 97, Ael. v. h. 8, 5, Plut. v. Hom. 3, Olymp. v. Plat., Hellan. b. Harp. s. *Ἐρυθραῖος*, u. des Nauklos, Strab. 14, 633. Seine Statue, Paus. 10, 10, 1, u. der Ort, wo er getödtet wurde, Paus. 1, 19, 5. S. Her. 1, 147, Plat. conv. 208, d, Ly. 84—87, Arist. pol. 5, 10, Plut. exil. 17. parall. 18, Strab. 9, 393—14, 658, Paus. 7, 2, 1—8, 5, 1, 5., D. L. 1, 2, n. 6, Luc. Dem. enc. 46, Aris. or. 46, p. 890, Ath. 3, 111, d, Polyaen. 1, 18, Sostr. b. Stob. flor. 7, 66, Hellan. in Schol. Pla. p. 376, Pherec. b. Poll. 10, 128, Hesych., Et. M. 533, 45, Schol. Aeschin. 1, 182, Hor. Od. 3, 19, 2, Iust. 2, 8. Er u. die Seinen, *οἱ ἀμφὶ Κόδρον*, Her. 5, 65, seine Nachkommen, *οἱ ἀπὸ Κόδρου*, Ascl. ep. IX, 63, od. *οἱ Κόδρου*, Plut. exil. 14, *Κοδρῖδαι*. Von ihnen als einem auerkannten adl. Geschlechte leitete man gern sein cignes ab, D. L. 1, Autom. ep. XI, 319, u. man sagte daher sprichw. *εὐγενέστερος Κόδρου*, Suid. s. *εὐγενέστερος*, Phot. lex., Zen. 4, 8, Diog. 4, 84, Macar. 4, 20, Greg. Cypr. M. 2, 94, Apost. 8, 6, Cram. An. Par. 398, Themist. 21, p. 250, Luc. Tim. 23. d. mer. 9, 4, Liban. ep. 301. Ebenso hieß es auch *πρεσβύτερος Κόδρου*, Diog. 7, 45, Diog. Vind. 3, 5, Macar. 7, 41, od. *ἀρχαιότερος Κόδρου*, Macar. 49, u. man nannte altväterische Leute *Κόδρους*, Hesych., Phot. 176, 12. 2) S. eines Echeanax in Ephesus, Polyaen. 6, 49. 3) ein armer Dichter, Iuv. 3, 203. 208. — 4) ein Hirt, Virg. Ecl. 5, 11. 7, 26. 5) *K. Τιβ. Κλ. Μαρινιανός*, Inscr. 2 2713, b, Add. 6) Andere: Maced. ep. IX, 275. — Martial. 2, 57.

Κόδρουβα, f. *Κόρδυβα*.

Κόεντος, f. *Κόιντος*.

Κοζάλα ἡ Κόζυλα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Κοζέ, ὁ, Gott der Idumäer, Ios. 15, 7, 9.

Κοζύνθιον, ου, τό, Ort in der Syrie von Kyrr. Anon. st. mar. magn. 81. 82.

Κοθήλας, m. thracischer Fürst, Satyr. b. Ath. 557, d.

Κοθίδης, pl. *δαι*, m. Schabe (f. *Κόθος*), Gesch. in Teos, Inscr. 2, 3064, 27, Sp.

Κοθίνας (C. I. p. 115 a, p. 116 b), Inscr. 2, 215 55, Sp.

Κοθίς (vgl. C. I. 115, a etc.), Inscr. 2, 2150, 5 Sp.

Κόθορνος, m. ähnl. Breitschuh, Bein. des Thramenes, Plut. Nic. 2.

Κόθος, ου, m. Schabe (*κοθώ*, nach Hesych. = *βλάβη*, nach Strab. 7, 321 barbarischer Name, 1) S. des Xuthus, Gründer von Chalkis, Eleon. Perios, Eleutheris in Euböa u. Böotien, Scymn. 57. Strab. 10, 445. 447, Plut. qu. graec. 22, St. B. s. *Ἐλευθερίς*. 2) Anderer: Inscr. 576, vgl. C. Inscr. 2, p. 1125, b zu 3064, 27.

Κοθυλᾶς, m. Ort in Palästina, Spaet.

Κοθωκίδαι, ῶν, (οἱ), Schadeck, 1) attischer Demos zur öneischen Phyle gehörig, Aeschin. ep. 5, 3 Proc. Gaz. ep. 79, t. IV, Class. Mai., Phot. 176, 10, Hesych., Suid., Schol. Ar. Thesm. 620, Eq. Seew. X, d, 55. XVII, b, 14. 64, vgl. mit C. Inscr. 2, p. 650, a. b. Ein Bürger daraus. (ὁ) **Κοθωκίδης**, Dem. 18, 29. 54. 55. 75. 180. 187. 59, 72. Plut. X oratt. Aeschin. 1, Ael. v. h. 8, 12, Apost. v. Aesch., Ross Dem. Att. 15. 106, Inscr. 151. 4 u. (ὁ) *ἐκ Κωθωκιδῶν*, Ar. Thesm. 620. 2) **Κοθωκλίδης**, m. Mannsn., Inscr. 295.

Κόθων, m. Schade, ein Byzantier, A. Rang. Hell. I, n. 408, K.

Κοΐα, f. Regina d. h. die einsichtsvolle (s. *Κοῖος*), eine Amazone, St. B. s. *Θιβαῖς*.

Κοίαμβα, *ων*, n. pl. St. in Sebrosia, Ptol. 6, 21, 4, Marc. Heracl. per. mar. ext. 1, 32.

Κοιαντίς, *ίδος*, f. Kös Tochter d. i. Leto, Orph. h. 35 (34), 2.

Κοΐάχ, s. *Χοιάκ*.

Κοίβιλος (ob. *Κορβίνος*), *Τιβ. Κλ. Πάννυχος*, Inscr. 2, 2930, 6, Sp.

Κοΐγκτος, m. der röm. Quintus, *Τίτος Κ.*, Consul, Inscr. 1825.

Κοιδαλγα *Ἀτταλίδ.* (?), Inscr. 194.

Κοιδαμοδσιοι *ἢ Κηδαμούσιοι ἢ Κεδαμούσιοι ἢ Κιδαμούσιοι*, Volk in Maurit. Caes., Ptol. 4, 2, 31.

Κοιδίκιος, m. der lat. Caedicius, Inscr. 3, 5327, Sp.

Κοιητίς, *ίδος*, f. Kös Tochter d. i. Leto, = *Κοιαντίς*, Call. h. 4, 150.

Κοιήτιος, m. der lat. Quietus, Mannsn., Inscr. 2, 2455, 9.

Κοίκιλα, St. der Turdulet in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 9.

Κοικύα, f. (Merck, *κοι* als Redupl. *κοΰ* = *ἰκούς, πεῖθεται*, Hesych.), Frauenname einer Dieterin, Sophr. b. Ath. 9, 380, e. 409, a. (v. l. *Καττύα*).

Κοικυλίων, m. Dämel (*ὑπὸ τῆς ἀγαν ἀνοίας*, Ael.), Mannsn., Ael. v. h. 13, 15.

Κοίλα, (*τά*), Höhlfeld, a) *Εὐβοίας*, b. Her. 8, 13, *τὰ Κ. τῆς Εὐβοίης χώρης*, die Küstengegend zwischen dem Vorgebirge Kaphareus u. Chersonesus, wegen vieler Klippen gefährlich, Her. 8, 14, D. Sic. exc. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Strab. 10, 445, Ptol. 3, 15, 22, Liv. 32, 4, Val. Max. 1, 8 (10). b) *τῆς Χίης χώρης*, Gegend in Chios, wie es scheint, der Busen auf der Westseite der Insel, Her. 6, 26. c) *τῆς Ναυπακτίας*, in Naupaktos, Pol. 5, 103.

Κοιλαρινοί, gallâcische Völkerschaft, Ptol. 2, 6, 42, Plin. 3, 4.

Κοίλη, f., b Her. 6, 108 *ἡ Κοιλὴ ὁδός* (nach St. B. s. *Ἀγγελή* richtiger *Κοιλή*), b. Hesych. *Κοιλάς*, Höhlweg, Höhle, ein attischer Demos zur hippothoontischen Phyle gehörig, in der (nördl.) Vorstadt von Athen (s. Ross Dem. Att. p. 78), Marcell. v. Thuc. § 16, Schol. Aeschin. 3, 195 (Inscr. 275). Pw., (*ὁ*) *ἐκ Κοίλης*, Aesch. 3, 187. 195, Isocr. 18, 22, Dem. 22, 60, Inscr. 158. 275. 659. 660, Att. Secw. 1, c, 102. 116, Ross Dem. Att. 14. 107. 173, in Inscr. 3, 5775, II, 7 *ἐν Κοίλα* (sic!).

Κοίλη *ἡ Περσὶς ἡ καλουμένη*, Landschaft in Persis um Pasargadä, Strab. 15, 729.

Κοίλη Συρία, *ἡ*, in Arr. An. 3, 8, 6 u. D. Per. 889 durch Worte getrennt, in Ptol. V, arg. 5 u. 15, tit., Arr. An. 2, 13, 7. 5, 24, 5, App. Syr. 1. 5. 38 auch *Συρία ἡ Κοίλη* u. b. D. Cass. 53, 12 *ἡ Συρία ἡ Κοίλη καλουμένη*, das hohle Syrien, eigtl. seit der Macedon. Eroberung die Thalebene zwischen Libanus u. Antilibanus, doch später auch Phönizien u. Palästina mit umfassend, Pol. 1, 3—28, 17, 5., D. Sic. 31, 5 u. exc. c. 19 (hist. gr. fr. II, p. 16), Ios. 10, 9, 7—12, 4, 1, 5., Plut. Ant. 36. 54, Arr. An. 3, 11, 4. 7, 9, 8, App. prooem. 2, Scyl. 104, Strab. 16, 756, Charit. 7, 2, Eust. zu D. Per. 899, Ptol. 5, 15, 22. Ew. *Κοιλόσυροι*, Strab. 16, 741. 749. 767, u. *Κοιλοσυρῖται*, St. B. s. *Ἄκη*.

Κοιλῆται, pl. Hohlsteiner, Volk in Thracien, die majores um den Hämus, die minores um den Rhodope, Liv. 38, 40, Tac. Ann. 3, 38, b. Plin. 4, 11, 18 Celaletae. Das Gebiet, *ἡ Κοιλητικὴ στρατηγία*, Ptol. 3, 11, 9.

Κοιλία, f. Laß (d. i. Rinne), Kanal in Cyrene, Hesych.

Κοιλίαι *αἱ πύλαι* in Rom, App. b. civ. 1, 58.

Κοιλιόβριγα, St. der Cölerini in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 42.

Κοίλιος, m. der röm. Coelius, 1) Plut. Ant. 65. — Inscr. 3, 4683, d, Add. 2) verwechselt mit *Κλοίλιος*, D. Hal. 10, 22; D. Cass. fr. 23, 1. (Plut. Pomp. 7).

Κοίλων, m. Holz, Mannsname, Nonn. 32, 235.

Κοινία, f. Gemeine (vergl. *Κοῖνος*), eine Amazone. St. B. s. *Θιβαῖς*.

Κοινόηνον, St. der Variner im nördl. Deutschland, viell. j. Ratzeburg, Ptol. 2, 11, 27.

Κοῖνος, *ου*, (*ὁ*), b. Theoph. ad Autol. u. Et. M. *Κοινός*, Gemeiner, 1) S. des Karanos, B. des Tyrimmas, Heraklide u. K. von Macedonien, D. Sic. 7, 17, Satyr. b. Theoph. ad Autol. 2, p. 94, Porph. Tyr. fr. 1 (Syncell. 261, d), Et. M. 523, 38. 2) Climiote, S. des Polyktetes, Feldherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57. 61, Arr. An. 1, 24, 1—6, 2, 1, 5., Curt. 2, 10—9, 8. Er u. seine Leute: *οἱ ξὺν Κοίνῳ* u. *οἱ περὶ Κοῖνον*, Arr. An. 4, 17, 6. 5, 17, 1. Seine *φάλαγξ* od. *τάξις*, Arr. An. 1, 14, 2. u. 1, 6, 9—5, 12, 2, 5., welche den Namen *πεζέταιροι* führten, Arr. An. 2, 23, 2. 3) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 4) ein Perrhäber, Liv. 44, 35.

Κοΐντα, f. die röm. Quinta, Inscr. 3, 4195, Sp.; b. Keil Inscr. boeot. I, e *Κοΐντη*, Thebanerin.

Κοιντία, f. 1) *ὁδός*, die via Quintia, D. Hal. 1, 14. 2) Frauenn. (Quintia), Inscr. 3, 4300, d, Add.

Κοιντιανός, (Quintianus), *Ἰούνιος*, Inscr. 2, 2870, 8, Sp.

Κοϊντιλία, f. die röm. Quintilia, Inscr. 3, 5174, 7, Sp.

Κοΐντιλιος, m. der röm. Quintilius. 1) *Κόιντος Κ.*, D. Hal. 6, 27, *Σέξτος Κ.*, D. Hal. 10, 53 (patrizisches) Geschlecht, *οἱ Κοιντίλιοι*, D. Hal. 3, 29. 2) (*ὁ*) *Κοΐντίλιος μήν*, der röm. Monat Quintilis, D. Hal. 3, 55.

Κοΐντιος, (*ὁ*), der röm. Quintius, *Καίσων Κ.*, D. Hal. 10, 5, u. *Κοΐντιος Καίσων*, D. Hal. 10, 13, *Δεύκιος Κ.* (*ὁ καλούμενος*) *Κικινάτος* od. *Κικιννάτος*, D. Sic. 12, 3, D. Hal. 10, 5. 11, 15, Exc. in Müll. hist. gr. f. II, p. 34, od. bloß *Δεύκιος* od. *Δούκιος Κ.*, D. Hal. 10, 27. 30. 11, 20, D. Cass. fr. 23, 2, D. Sic. 12, 38. 15, 61, Plut. Cat. maj. 17, App. Maced. 6, *Τίτος Κ. Καπιτωλῖνος* od. *Καπιτώλιος*, D. Hal. 9, 43—11, 63, 5., D. Sic. 11, 67. 77, auch bloß *Τίτος Κ.*, D. Hal. 10, 23, App. Celt. 1, D. Sic. 11, 71—16, 59, 5. u. *Τίτος μὲν Κ.*, D. Hal. 9, 63, *Σέξτος Κ. Τριγέμινος*, D. Sic. 12, 7, *Γάιος Κοΐντιος* (Curtius), D. Hal. 11, 52, D. Sic. 16, 53, *Μάρκος Κοΐντιος*, D. Sic. 14, 35, *Τίτος καὶ Μάρκος Κ.*, D. Sic. 15, 36, u. im Plur. *Κοΐντιοι Φλαμῖνιοι*, Plut. Arist. et Cat. c. 1, oft bloß *Κοίντιος*, D. Hal. 9, 43—10, 24, App. b.

civ. 4, 12, Inscr. 3, 4724. 4, 6974. S. Καδγκτιος u. Κυίντιος.

Κόιντος, ὁ, der römiſche Quintus, z. B. K. Αἰμίλιος, Plut. Pyrrh. 21, K. Ἀντύλλιος, Plut. C. Gracch. 18, K. Ἄρριος, Plut. Cic. 15, K. δὲ Αὐρήλιος, Plut. Syll. 31, K. Βαλβαρικός, Plut. fort. Rom. 4, K. Διγάριος, Plut. Cic. 39, Δεύκιος K., Plut. Luc. 33, u. Δεύκιος δὲ K., Plut. Luc. 5, K. Ἄμβουστος, Plut. Camill. 17, K. Μάξιμος, Pol. 18, 18, K. Μάρκιος, Pol. 24, 4, K. Μέτελλος, Plut. Cic. 16. Rom. 10, u. K. δὲ M., Plut. Tib. Graech. 14, K. Ὁρτήσιος, Plut. Cat. min. 25, K. Οὐαλλέριος, Plut. Pomp. 10, K. Ὄππιος, Ath. 5, 223, a, K. Ποπλίλιος, D. Sic. 16, 91—19, 66, K. Πομπήιος, Plut. Syll. 6, Κόιντος Ῥαίσιος, Κοΐντου (υἱός), Ios. 14, 8, 5. 10, 19, K. Σερουίλιος Στρυδκτος, D. Sic. 11, 71, K. Σερουίλιος Πρίσκος, D. Hal. 9, 57, K. Σερτώριος, Plut. Marc. 1, K. Τίτιος, Plut. Syll. 17, K. Φάβιος Οὐιβουλανός, D. Hal. 9, 61—11, 16, 5., K. Φούλβιος, Plut. Marc. 24. 25, K. Φάβιος Μάξιμος Αἰμιλιανός, Polyaen. 8, 15, ferner Τίτος K. Φλαμίνιος, Plut. Tit. 1, Σερουίλιος K., D. Sic. 15, 25, Κάσσιος K., Plut. Ant. 5, u. K. allein, beſ. vom Bruder Ciceros, Plut. Cic. 20—49, 5., u. vom Dichter, a) Qu. (Maecius), Anth. VI, 230, tit. b) K. aus Smyrna, ed. Köchly, Schol. Il. 2, 220. c) S. Alexanders, Steinſchneider, Bracci mem. tab. 8. Außerdem Pol. 31, 18, Plut. Crass. 11, Inscr. 2, 1957, Add. 1889. Vgl. οἱ περὶ Κόιντον, Pol. 33, 14. In Inscr. ſteht auch Κόσιντος, Inscr. 2, 2003, z. S. Κούιντος u. Κύιντος.

Κοίνυρα, ων, (phöniz.) Ort auf der Inſel Thaſus, Samothrake gegenüber, Her. 6, 47.

Κοινώ, οῦς, f. (Gemeine?), Gem. des Apharetus, Plut. X oratt. Isocr. 50.

Κοιογένεια, f. Κόοſproß, d. i. Leto, Ap. Rh. 2, 712 u. Schol. Aehnl.:

Κοιογένης, ά, Pind. fr. 58, 4.

Κοῖος, ου, auch οιο, m. Regino (d. h. der einſichtsvolle, ſ. Et. M. u. Suid., nach Pott b. Curt. Griech. Etym. n. 79 Hohl = Caelus od. Himmel, nach Ath. 10, 455, d Zahl), 1) S. des Uranus u. der Gäa, Titane, V. der Leto, Hes. th. 134. 404, b. Apoll. 62, D. Sic. 5, 66. 67, Apd. 1, 1, 3, Orph. fr. 8, Acus. b. Et. M. s. v. u. Et. M. 264, 25, Paus. 4, 33, 6, Ath. 10, 455, d. 2) ein Heros in Meſſenien, Paus. 4, 33, 6. 3) Br. des Kynnos, St. B. s. Κύννα. 4) Hollbeck (κοῖ = τὰ κοῖλα, Hesych. u. Pott b. Curt. a. a. O.) Bl. in Meſſenien, Paus. 4, 33, 6.

Κοιράνιον, n. Herrnhut, eine Höhle in Sikynthos (Cythnos?), Plut. sol. an. 36, nach Ael. n. an. 8, 3 iſt Κοιράνεως ein Vorgebirge zwiſchen Naxos u. Paros.

Κοιρανίδας, m. des Koiranos Sohn = Polyidos, Pind. Ol. 13, 105.

Κοιράνιος, m. Herrig, ein Philoſoph aus der Zeit des Kaiſer Valens, Amm. M. 29, 2, K. S. Κοίρανος.

Κοίρανος, ου, (ὁ), Herr, 1) V. des Polyidus, Soph. fr. 462 ed. D., Apd. 3, 3, 1, Paus. 1, 43, 5, Plut. fluv. 21, 4, Palaeph. 27, 1, Pherec. in Schol. Il. 13, 668. 2) Kreter aus Lyktus, Il. 17, 610. 3) Lycier, Il. 5, 677. 4) Mileſier od. Parier, den ein Delphin rettete, nach welchem Κοιράνειον od. -ος benannt ſein ſoll, Phyl. b. Ath. 13, 606, d, Ael. n. an. 8, 3, Plut. sol. an. 36. 5) Smyrnäer, οἱ περὶ Κοίρανον, Pol. 18 35. 6) Reitergeneral Alexanders des Großen, Arr. An. 3, 12, 4. 7) Berräer, Arr. An. 3, 6, 4. 8) Aegyptier, Philoſoph, Suid. s. Φήστος, Eunap. 110. ſ. Κοιράνιος. Andre ägyptiſche Philoſophen des Namens ſ. b. Fabr. bibl. gr. l. p. 74. 9) Anderer, Archil. fr. 80 (113). (Anth. Plan. 340). — D. Cass. 76, 5. — Inscr. 2, 2104, b, Add. 3091, b. 10) Bl. in Cilicien = Σάρος, St. B. s. Ἄδανα.

Κοιρατάδης, ου, (ὁ), in Xen. Hell. Κοιρατίδης, Herrling, Thebaner, Xen. An. 7, 1, 33—40 (v. Cyr.). Hell. 1, 3, 15—22.

Κοιρεν.., Inscr. 2, 2476, p. 38, Add., Sp.

Κοίρων, ωνος, m. Herre, Athener, von welcher das Geſchlecht der Κοιρωνίδαι, Herrlinger, abſtammte, Br. des Kriton, S. des Neoptolemus, Lyc. u. a. b. Harp. s. Κοιρωνίδαι, Θεοίνιον, Κυννίδαι. Andere ſagten dafür Κορωνίδαι, Dion. in Tzetz. Lycophr. 1247. S. Κύρων.

Κοιστοβόκοι, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 5, 21.

Κοῖτρα, f. Grange (ſo Et. M. s. ἐγκεκοιτρωμένος von σύρω, nach Schol. Ar. Nub. 49 ἁρμα Ἐρετριακόν), 1) T. des Megakles, Gem. des Peiſiſtratos, Ar. Nub. 800 u. Schol. vgl. mit dem ἐγκεκοισυρωμένη in 49 u. Schol., Suid. s. v. u. s. ἐγκεκοισυρωμένος, Hesych. s. ἐγκεκοισυρωμένη. Andere, Ar. Ach. 614 u. Schol. — Davon ἐγκοιτρόομαι, ſich üppig geberden, Ar. Nub. 49 u. Schol., Suid., Hesych. u. Et. M. s. v.

Κοῖτραι, pl. Völkerſchaft im Pontus, Xen. An. 5, 8, 25, verdorben aus Τάοχοι.

Κοίτη, ἡ, Bettenhauſen, Inſel bei Kreta, ile de S. Theodore, An. st. mar. magn. 342.

Κοιτίνιον, n. = Κυτίνιον, w. ſ., St. in Theſſalien, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κοιτωνικός, m. Kammer, Mannsn., Inſchr. v. Philiſt. Bd. III, Hft. 6, K.

Κόκας, m. ein Gothe, Proc. Goth. 4, 3. Sp.

Κοκκαλίνη, f. Kern, Sklavin, Dem. 59, 35. 1. 124.

Κοκκεία u. Κοκκεῖα, f. die röm. Cocceja, Inscr. 2, 3343, Keil Inscr. boeot. XLIV, 9, ſ. Keil daſ. p. 15.

Κοκκήϊος, m. der lat. Coccejus, Inscr. 3343, Maffei Mus. Veron. 479.

Κοκκηία, f. die röm. Cocceja, Inscr. 3, 4342. Add. (c), Sp.

Κοκκηϊανός, m. der röm. Coccejanus, a) Br. des Δίων, Δίων ὁ Κάσσιος, ὁ ἐπίκλην Κοκκήϊος οἱ δὲ Κοκκηιανός, Suid., s. Δίων, Tzetz. Lyc. 44. 615. 912. b) Andere: Inscr. 3, 4070. 4079.

Κοκκήϊος, (ὁ), das röm. (italiſche) Geſchlecht der Cocceji, unter ihnen der Kaiſer Nerva (Δομιτιανὸς Νέρουας K.), D. Cass. 68, 1, u. K. Νέρουας, D. Cass. 49, 1, od. Δεύκιος — K., App. b. civ. 5, 64 u. bloß K., App. b. civ. 5, 64; Plut. Oth. 16; Inscr. 3, 4010, insbeſ. a) ein Architect, (L. Coccejus Auctus), Strab. 5, 245 u. Inſchr. zu Puzzoli, ſ. Raoul-Rochette l. à M. Schorn p. 92. b) Δίων ὁ Κάσσιος ὁ ἐπίκλην Κοκκήϊος, Suid. s. Δίων.

Κόκκης, (ὁ), Scharlach, Beiname eines Sklaven, Κόκκης καὶ Παρείσακτος ἐπικληθεὶς Βιτάλεμαῖος aus Syrien, Strab. 17, 794.

Κοκκιανός, m. = *Κοκκησανός*, w. s., Bein. des *Δίων*, Suid.

Κοκκίων, ωνος, m. Scharlach, Mannsn., Inscr. 2, 2822, b, Add.

Κοκκονάγαι, Volk in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 7.

Κοκκονάγαρα, a) St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 25. b) St. der Sinä, Ptol. 7, 3, 5.

Κοκκονάγου ἐξ νῆσοι, Inseln im rothen Meere, Ptol. 6, 7, 45.

Κοκκορόβιος, m Bein. des Johannes, Thphn. 352, 5, Sp. (Viell. *Κολλορόβιος*).

Κόκκος, m. Scharlach, 1) Redner in Athen, Schüler des Isokrates, Suid., Quint. 12, 10, 21. 2) Anderer, Inscr. 3, 4181.

Κοκκουλάιος, m. Mannsn., Inscr. 4, 9384, Sp.

Κοκκυβίας, m. (? nach Dind. *Κοκκυγίας*, nach Mundt *Κυκίβιος*), Mannsn., Hesych.

Κοκκυγίας, m. (*Kuckuckswind*?), Name eines Windes bei den Krotoniaten, Hesych.

Κοκκύγιον (*τὸ ὄρος*), u. Arist. in Schol. Theocr. **Κόκκυξ**, m. Kuckuckshorn (s. Paus. u. Schol. Theocr.), Berg in Argolis, = *Θόρναξ* (*Θρόναξ*), mit einem Heiligthum des Zeus od. = *Δυρχήιος*, Paus. 2, 36, 1 u. ff., Arist. in Schol. Theocr. 15, 64, Plut. fluv. 18, 1. 4. 10. Zeus hatte davon den Beinamen *Κοκκύγιος*, Paus. 2, 36, 2. vgl. mit 2, 17, 4. Achnl.:

Κοκκύνιος ἄκρα, Vorgebirge in Messenien, App. b. civ. 5, 110.

Κοκκύκα, f. Scharlach (s. Lob. path. 323), Bein. der Artemis im Haine Altis zu Olympia, Paus. 5, 15, 7.

Κοκκωνᾶς, (*ὁ*), Kern, Byzantiner, Luc. Alex. 6. 9. 10.

Κόκλης, (*ὁ*), b. Plut. **Κόκλιος**, der röm. Cocles, frz. Borgnet (s. D. Hal., Plut., Suid. a. *ἐξεκόπη*), *Πόπλιος δὲ Ὁράτιος ὁ Κόκλης καλούμενος*, D. Hal. 5, 23, *Κόκλιος Ὡράτιος*, Plut. Popl. 17, u. bloß *ὁ Κόκλης*, Pol. 6, 55.

Κοκναvία *Μοῦσα*, aus Kornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κοκόνδριος, m. Schedelich, (*κόνδος*), Rhetor, Rhet. Gr. ed. Spengel III, p. 230.

Κοκόσσιοι, s. *Σοκόσσιοι*.

Κοκύλιον, Hola (s. *κύλα* im Lex.), St. in Aeolis, Plin. 5, 30, 32. Ew. **Κοκυλίται**, Xen. Hell. 3, 1, 16.

Κόκυνθος, m. Vorgebirge u. St. in Bruttium, j. Capo di Stilo, Pol. 2, 14; b. Plin. 3, 10, 15 Cocinthum.

Κόλαβρος, m., s. *Κυλάβρας*.

Κολάγκορον, St. in Germanien, Ptol. 2, 11, 28.

Κολαινίς, f. viell. Uhle = Eule, denn *κολαινὶς εἶδος ὄρνέου*, Suid, vgl. *κόλαρις*, Bein. der Artemis in Attika (Myrrhinus), Ar. Av. 872 u. Schol., Paus. 1, 31, 4, Hesych. Benannt nach:

Κόλαινος, m. Uhle, Nachkomme des Hermes, K. in Attika, Hesych., Hellan. u. Phanod. in Schol. Ar. Av. 872, Suid., Paus. 1, 31, 5, nach Paus. 4, 34, 8, Gründer von *Κολωνίδες*, also: Brink od. Hügel?

Κολακοφορακλείδης, m. Fiedler, Diebsmeister (Fiedler = Schmeichler), komische Parodie auf den Namen *Ἡρακλείδης*, Phryn. u. Hermipp. b. Hesych., s. Mein. C. gr. II, 1, p. 394. 587.

Κολακόννυμος, m. Fiedlermeister (d. h. im Schmeicheln bewandert od. berühmt), komische Parodie auf *Κλεώννυμος*, Ar. Vesp. 592, Hesych.

Κόλανθος, m., S. des Anubas, Inscr. in Philä, Letr. rec. 2, 124. — Inscr. 3, 4928.

Κολανία, f. St in Albion, Ptol. 2, 3, 9.

Κολάξαις, m. Scythe, Her. 4, 5. 7, vgl. C. Inscr. 2, p. 111, a. b. Bei Val. Flacc. 6, 1, 8 Colaxes (Fiedler d. i. Schmeichler). K. der Bisalten.

Κολάκεια, f. Wicherley (Wichler = Schmeichler), St. der Melier, Theop. b. Ath. 6, 254, f.

Κόλαπις, (*ὁ*), Fl. in Pannonien, j. Culpa, Strab. 4, 207. 7, 314. Davon Colapiani, Plin. 3, 25, 28. S. *Κόλοψ*.

Κολάρβασις, m. Mannsname, Inscr. 3, 6585, Sp.

Κολάρινα, St. am Euphrat in Arabia deserta, Ptol. 5, 19, 3.

Κολάρνον, Gemeinde in Lusitanien, j. Villa Cova a Coelheira, Ptol. 2, 5, 8. Ew. Colarni, Plin. 4, 22, 35.

Κολάσιος, m. Stümpfel, Diaconus, Nili epp. 2, 300, Sp.

Κολασσαί, pl. = *Κολοσσοί*, w. s.

Κολάφιος, m. ähnl. Knochenhauer, Inscr. 4, 9144, Sp.

Κόλβοι, s. *Κολοβοί*.

Κολένδα, St. in Hisp. Tarrac. App. Ib. 99, viell. j. Cuellar. Ew. **Κολενδάτης**, acc. *ἴας*, App. a. a. O.

Κολετιανοὶ ἢ Κολαιτιανοί, Volk od. Ew. in Oberpannonien, j. Kolaczeg, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κόλητις, f. Frauenn. in Aegypten, Pap. Cas. 12, 8.

Κόλθε, Abt, Zoeg. 453, 8.

Κολθηνή, ἡ, Landschaft in Großarmenien am Araxes, Ptol. 5, 13, 9.

Κολιάδαι, pl. Schweiger, Volk in Ithaka, welches von Cumäus abstammte, Plut. qu. graec. 14.

Κολίχας, αντος, m. = *Κόλχας*, w. s., Pol. 21, 9.

Κόλλαβος, m. (wohl = *Κόλλυβος*, Schimmelpenning), homo nequam, Plaut. Trin. 4, 3, 13.

Κολλατία, (ἡ), b. D. Hal. 4, 64 **Κολλάτεια**, Sabinische Stadt in Latium, D. Hal. 3, 50, Strab. 5, 230, D. Cass. fr. 11, 15, Liv. 1, 38, Cic. Agr. 2, 35, Plin. 4, 5, 4. Davon benannt:

Κολλατῖνος, (*ὁ*), b. lat. Collatinus, *Δεύκιος Ταρκύνιος ὁ K.*, D. Hal. 4. 64, *Ταρκύνιος K.*, Plut. Popl. 1, meist bloß (*ὁ*) K., D. Hal. 3, 50, Plut. Popl. 3—7, s., D. Cass. fr. 11, 13—15.

Κολλαθῶ, Aegypt. Name, Schow 10, 26. 11, 18.

Κολλήτης, m. Siemen (s. i. Leim), Indier, Nonn. 36, 241. 351.

Κόλλαντον, St. in Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κολλίβαι, *γένος Ἰθαγενῶν*, Hesych. = *Κολυβάδαι*, w. s.

Κολλίνα, *ης*, einmal: Strab. 5, 234 auch *ας*, f., in Inscr. *Κολλεῖνα*, 1) eine Tribus in Rom, D. Hal. 4, 14. Ios. 14, 8, 5. 10, 19, Inscr. 3, 3867 (*Κολλείνᾳ*). 2) *ἡ K. πύλη*, s. Strab. 5, 228. 6, 272 auch *ἡ πύλη ἡ K.*, bei D. Hal. 9, 24. 68, App. b. civ. 1, 58. 67. 93 *αἱ K. πύλαι*, Thor in Rom. D. Hal. 2. 67, Plut. Num. 10. Camill. 22. Syll. 29. 3) *Κολλῖνος* = *σάλιος*, D. Hal. 2, 70, D. Cass. fr. 7, 5.

Κολλίς, f. Aegypt. Name, Pap. Cas. 13, a, 3.

Κολλοκάς, St. in Aethiopien, Botr. b. Plin. 6, 30, 35.

Κόλλος, m. (Stämpel?), Mannsn., Herdn. *περὶ μ. λ.* p. 11, 27.

Κολλούθης, m. Aegypt. Name, Pap. Cas. 7, 6.

Κολλουθίων, ωνος, m. *Κολλουθίωνος τὸ προσκύνημα*, große Sphinx, Letr. rec. 2, 478, Inscr. 3, 4700, i, Add. S. Recueil des Inscr. Gr. et. Lat. de l'Eg. II, p. 1178, n. 839. Vgl. *Κόλουθος*.

Κόλλουθος, ſ. *Κόλουθος*.

Κόλλοψ *μέγας ἢ Κοίλλιον*, u. *Κόλλοψ μικρός*, Holle d. i. Kuppe des Federviehs (ſ. Hesych.), Groß- u. Klein-Kollops, Ort in Afrika, Ptol. 6, 3, 3 u. 4.

Κολλύβας, m. (Heller?), Smyrnäer, Mion. III, 217. Nchnl.:

Κολλυβίσκος, m. villicus, Plaut. Poenul.

Κολλύρα, f. Brod, Frauenn., Inscr. 1570, b. 3, 5773, 9. Nchnl.:

Κολλυρακός, m. Inscr. 2, 2729, 1, Sp.

Κολλυτός, (*ὁ*), ähnl. Pfeffers (ſ. *κολυτία* u. *κολοστία* im Lex.), attiſcher Demos der Stadt, zur ägeiſchen Phyle gehörig, in Handſchr., doch nicht in Inſchr., meiſt *Κολυττός* geſchrieben). Lys. 32, 14, Aeschin. 1, 157. ep. 5, 6, Dem. 18, 180, Plut. Dem. 11. exil. 6, Apoll. v. Dem., Harp., Suid., Himer. in Phot. cod. 243 (Strab. 1, 65. 66, wo *Κολυττός* ſteht), Hesych., D. Hal. Lys. 25, Ross Dem. Att. 6. 18. Ew. **Κολλυτεύς**, wie in den Inſchr. ſteht, während die Handſchr. der Schriftſteller meiſt *Κολυττεύς* haben, Xen. mem. 2, 7, 6. Hell. 5, 1, 26, Aeschin. 1, 41. 3, 188, Dem. 18, 75. 24, 184. 37, 4, Din. 1, 75, Plut. X oratt. Hyper. 1, D. L. 3, n. 3, Luc. Tim. 7 u. 50 (wo *Κολυττεύς* ſteht), Suid., Harp., Inscr. 115. 146. 188. 270. 661. 662. 668. 662, b, p. 916, Att. Secw. X, c, 166. XIII, c. 102. XIV, d, 46, Meier Ind. schol. 1. 10, u. *Κολλυτίες*, Ross Dem. Att. 5, od. *Κολλυτῆς*, ebend. 6, *ἐκ Κολλυτέων*, Inscr. 139, 4. 24. 2) (*Κόλυττος*), m. V. des Demos, Heros der Kollyter. Hesych. s. *Δρομεῖς*.

Κολοβάτος, *ὁ — ποταμός*, Fl. in Piſidien, Pol. 22. 18.

Κολοβοί, (*οἱ*), Stümmel (d. i. verſtümmelte, Beſchnittene), Volk in Aethiopien, Agatharch. de mar. rubr. fr. 61. D. Sic. 3, 32, Strab. 16, 771. 778, Ptol. 4, 7, 28 (*Κολοβοὶ ἢ Κόλβοι*). Ein Hafen zwiſchen Antiphili u. Berenike hieß nach ihnen *Κολοβῶν ἄλσος* u. ein Vorgebirge nördl. von Adule **Κολοβὸν** *ἢ Κολοβῶν ἄκρον*, Ptol. 4, 7, 7 (Mel. 3, 8 nennt gleichfalls ein Vorgebirge Coloba).

Κολοβώνα, Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (279, 38), Sp.

Κολόη, (*ἡ*), Schreiberg, Klinge, 1) St. am arabiſchen Meerbuſen, ſ. Calac. An. (Arr.) per. mar. Erythr. 4. 2) St. in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 25. 3) See in Aethiopien, ſ. Tzana, Ptol. 4, 7, 24. 31. 4) See in Lydien, ſonſt *Γυγαία*, Strab. 13, 626. Anwohner: *Κολονεῖς* od. *ἡ Κολονῶν κατοικία*, Anſiedlung der Kolonier, wie es in einer Inſchrift ſteht, die mir (K) aus Aſien geſendet wurde. Und ſo hieß auch Artemis **Κολονή**, Strab. 13, 626.

Κολοίφρυγες, pl. Gockels (d. i. Hähne), = *Ἀντικονδυλεῖς* in Böotien, St. B. s. *Ἀντικονδυλεῖς*, nach Hesych. *Κολοίφρυξ*, Gockelsberg, Berg in Böotien.

Κολοκασία, f. Bein. der Athene in Sicyon, Ath. 3, 72, b. Fem. zu:

Κολοκάσιος, m. Bohne, Diaconus, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοκυνθοπειραταί, *ὧν*, (*οἱ*), Kürbisſchiffer, erdichtetes Volk von Seeräubern, Luc. v. h. 2, 37.

Κόλον (?), Theognost. can. 147.

Κολόντας, m. (Stümpfel?), Argiver, Paus. 2, 35, 4.

Κολορβάσιος, m. Mannsname, Nili epp. 3, 52, Sp.

Κολοσίμηος, m. ſpan. Chato (Stumpfnaſe), Delphier, Inscr. 1690.

Κολοσσαί, *ὧν*, pl. Rieſa (ſ. Et. M. s. *κόλοσσος* u. Hesych. s. *κολασσία τὸ εἰς ὕψος ἀνάστημα*), ſpäter **Κολασσαί** (was auch gute Handſchr. in Xen., Suid. u. N. T. haben, ſ. Eckhel d. n. 1, 3, p. 147), St. in Phrygien am Lykus, ſ. Rhoas, Her. 7, 30, Xen. An. 1, 2, 6, D. Sic. 14, 80, Strab. 12, 576. Polyaen. 7, 16, N. T. Coloss. 1, 2. Ew. **Κολοσσηνοί**, Strab. 12, 578, Inscr. 3, 4380, k, Add., u. **Κολοσσαῖς**, Suid., N. T. ep. Coloss. tit.

Κολοσσίρεως, m. Rieſen (ob egregiam corporis amplitudinem et speciem, Suet.), Bein. des Caligula, Suet. Calig. 35, K.

Κολοσσός, (*ὁ*), Rieſenſäule, insbeſ. die zu Rhodos dem Sonnengott zu Ehren errichtete, Anth. IX, 556. app. 357, ſ. Lex.

Κόλουθος, m. Stierer (d. i. Störer), Aegyptier aus Lycopolis, Dichter, Suid. (Aegypt. Schreibart *Κωλουθος*, a) *ἅγιος μάρτυς Κόλλουθος*, Pallad. hist. laus. p. 146, Meurs. b) *K. ἐν τῇ ἄνω Κυνῳ*, Lequ. 2, 591, ſ. Unger ep. crit. ad Krahner. p. XVIII).

Κόλουνδα, Ort in Indien, Ael. n. an. 16, 21, v. l. *Κόρουδα*.

Κόλουρα, Stumpfenthurm, St. b. Priene. Hecat. b. Hdn. *περὶ μ. λ.* 18, 18, St. B. s. *Δίβουρα*. Ew. **Κολουραῖος**, St. B. a. a. O.

Κόλουσσα, f. Stadt in Paphlagonien, Scyl. 90.

Κολουτρέων (?), Theognost. can. 158.

Κολοφών (über die Betonung ſ. Et. M. 513, 31), *ῶνος*, f., ſo Mimn. fr. 12 b. Strab. 14, 634 u. Antip. ep. Plan. 296, doch auch *ὁ*, (Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 3, 54, app. prov. 2, 15, Greg. Cypr. Leid. 2, 17, Strab. 14, 643 u. viell. ep. IX, 218), Höchſt (ſ. Hesych., Suid., Et. M. s. v., Festus p. 87), 1) Berg in Aſien, Schol. Aristid. ed. Dind. III, p. 627. 2) St. des ioniſchen Bunds in Lydien, ſ. Ruinen bei Zille, Her. 1, 16. 142, Xen. Hell. 1, 2, 4, Scyl. 98, Plat. ep. 28, Arist. pol. 4, 3, 9, Strab. 14, 633—643, D. L. 9, 2, n. 3. 10, 1, Pans. 7, 3, 3, Ptol. 5, 2, 7, Luc. Iup. tr. 30. bis acc. 1, Hermes. 2 (Ath. 13, 598, b), epp. Anth. VII, 217. 405. Plan. 292—299, 5., Ael. v. h. 3, 5, Ath. 6, 259, b, Marm. Par. 27, b. Her. 1, 14 auch *τὸ Κολοφῶνος ἄστυ*, vgl. Paus. 9, 32, 6 *τὸ Κολοφωνίων ἄστυ*. Sprichw. war: *τὸν Κολοφῶνα ἐπέδηκας*, d. h. du Höchſte od. Entſcheidende, dah. Apost. 16, 92 *τὸν κολοφῶνα* geſchrieben, ſ. Diogen. 8, 36, Greg. Cypr. 3, 74, Macar. 3, 54, Strab. 14, 643, Schol. Plat. 359, u. ohne den Artikel, Macar. 5, 28, Greg. Cypr. 2, 36, Greg. Cypr. M. 3, 91, vgl. *κολοφὼν κακῶν* u. *τὸν κολοφῶνα τῇ σοφίᾳ* u. ſ. w. *ἐπιστοφάνας* im Lex. Ew. **Κολοφώνιος**, Her. 1, 147, Thuc. 3, 34, Xen. Hell. 1, 2, 4, Arist. pol. 5, 3, 12, 5., Elgbe, auch = *κολοφών*, Paus. 1, 9, 7. Sg. Ath. 7, 321, f, D. L. 2, 5, 25. 9, 2, 1, Orph. lap. procem., Plut. v. Hom. 1, 4. 2, 2, Poll. 4, 55, U. Adj. **Κολοφώνιος**, z. B. *ἀνήρ, ἄνδρες*, Pind. fr. 163 (Strab. 14, 643), Her. 1, 150, Ael. n. an. 7, 29, *ὑποσήματα*, Poll. 7, 96, *σχῆμα*, Lesbon. *περὶ σχημ.* p. 181, u. ſprichw. a) *χρύσος ὁ Κολοφώνιος*, Plut. prov. 715, Zen. 6, 47, Macar. 5, 27, Greg. Cypr. L. 3, 38, Apost. 18, 37, Aristoph. fr. 131 ed. D. b) **Κολοφωνία** *ὄξος*, Diogen. 5, 79, Macar. 5, 24, Apost. 9, 94 vgl. mit Theogn. 1103. 3) **Κολοφών**, m. Gründer von der

Stadt Kolophon, St. B. s. *Αἰμονία*. 4) **Κολοφώνιος**, *ὄνομα κύριον*, Suid. 5) *ἡ* **Κολοφωνία**, sc. *ζητήσις* od. *πίσσα*, Kolophonium, Geigenharz, Hipp. t. 2, p. 818. 882, Galen., Suid. 6) *Κολοφωνία*, f. Kaſtell von Alt-Epirus, Proc. aedd. 4, 4 (279, 35). 7) *Κολοφωνία*, f. T. des Erechtheus, Hyg. f. 238. 8) **Κολοφωνιακά**, (*τά*), ein Werk des Nicander über Kolophon, Ath. 13, 569, d. 9) *Κολοφωνίων λιμήν*, (*ὁ*), Hafen in Macedonien, in Chalcidice, unweit Torone, Thuc. 5, 2.

Κόλουνδα, Gegend in Indien, Ael. n. an. 16, 21.

Κόλοψ, *οπος*, (*ὁ*), = *Κόλαπις*, w. ſ., Fluß in Pannonien. D. Cass. 49, 37.

Κολπίας, (*ὁ*), *ἄνεμος*, Buſen, B. des Aeon und Protogones bei den Phöniziern, Phil. Bybl. b. Eus. pr. ev. 1, 10.

Κολπίτης (vielf. *Κολπῖτις*), früherer Name von Phönizien, St. B. s. *Φοινίκη*.

Κόλσα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 22.

Κόλτα, n. pl. Ort der Ichthyophagen, Arr. Ind. 26, 6.

Κολυβρασσός, f. St. in Pamphylien, Hierocl. — Münzen bei Eckhel d. n. 3, 52 mit Inſchr. *Κολυβρασσέων*. Sie wird auch *Ὀλυβρασός* und *Κολόβρασσος*, w. ſ., oder *Κορύβρασσος* geſchrieben, K.

Κολυμβάριον *ἄκρον*, das latein. Columbarium, Vorgebirge Sardiniens, j. Capo Libano, Ptol. 3, 3, 4.

Κολυμβάς, f. Grebe (d. i. Silbertaucher), T. des Pieros, Anton. Lib. 9.

Κόλυν (?), Theogn. in An. Cram. 11, 27.

Κολυττός, ſ. *Κολλυτός*.

Κόλχας, *αντος*, (*ὁ*), Spanier, Pol. 11, 20, ſ. *Κολίχας*.

Κολχεῖς οἱ λεγόμενοι, = Aethiopen (?), Zen. 5, 25.

Κόλχοι, *ων*, *οις*, poet. auch *οισιν*, pl. (über den Accent ſ. Arcad. 84, 29), 1) Handelsplatz auf der indiſchen Halbinſel, vielf. j. Coil, Ptol. 7, 1, 10, An. p. pont. Erythr. 58. 59, ſ. *Κωλίς*. Sie lag am *κόλπος* **Κολχικός**, j. Kolthi, Ptol. 7, 1, 10. 95. 2) Volk in der Oſtküſte des Pontus Eurinus u. am Kaukaſus (Her. 3, 97. 4, 37, Eust. zu D. Per. 689, vgl. mit Anth. Plan. 89), die ſich nach Scyl. 81. 82 und Arr. p. p. Eux. 11, 1. 25, 3 von Dioscurias bis zum Apſarus erſtrecken, vgl. Xen. An. 4, 8, 8. 9. 24. 5, 7, 2. 7, 8, 25, u. nach Her. 2, 104. 105, D. Per. 689 aus Aegypten ſtammen. S. Her. 1, 104—7, 29, 5., Pind. P. 4, 19. 378. fr. 187, Ap. Rh. 1, 84—4, 1204, 5., Orph. Arg. 59—1350, 5., Nonn. 13, 249—29, 202, Theocr. 13, 75, Arist. ep. App. 9, 44, Apd. 1, 9, 1—25, D. Sic. 4, 40, Ios. c. Ap. 1, 22. b. Iud. 2, 16, 4, Plut. Thes. 29. Luc. 14. fluv. 14, 4, Paus. 8, 24, 7, Arr. An. 4, 15, 4. 7, 13, 4, An. p. pont. Eux. 10, Nic. Dam. fr. 124, App. Mithr. 15—103, D. Cass. 37, 3, Ael. v. h. 4, 1, Strab. 1, 14. 11, 497—99, Zen. 4, 92. 5, 85, Palaeph. 31, 4. 11, A. Sie heißen poet. bisw. *Κόλχων νῖες*, Ap. Rh. 3, 245, D. Per. 489, od. *τὸ Κόλχων ἔθνος* od. *γένος*, Orph. Arg. 860, D. Sic. 1, 28. 55, St. B. s. *Μόσχοι*, Ap. Rh. 3, 212, Arr. An. 4, 15, 4, u. da ſie mehrere Völker umfaßten, auch (*τὰ*) *Κόλχων ἔθνεα* od. *φῦλα*, Nonn. 13, 248, Orph. Arg. 734, Ap. Rh. 2, 1207—3, 274, 5., u. ähnl. *Κόλχων ἄστεα* od. *ἤθεα*, Orph. Arg. 1044. 1384, u. ſtehen bisweilen für's Land, Apd. 1, 16, 5, Pol. 4, 39, St. B. s. *Φᾶσις*, welches nicht ſelten *ἡ Κόλχων αἶα*, *γαῖα*, *χθών*, *χώρα* heißt, Eur. Med. 2, Xen. An. 4, 8, 22, D. Per. 1027 u. Eust., Nonn. 10, 99. 13, 88, D. Sic. 14, 29, Arr. per. p. Eux. 7, 1, An. p. pont. Eux. 38, Nic. Dam. b. Ath. 6, 266, f, Menand. Prot. fr. 3. Der Sg. *Κόλχος* ſteht theils = *Κόλχοι* (Suid. s. *Σουβαρμάχιος*), Soph. b. St. B. s. *Χαλδαῖοι*, theils für den König der Kolchier, z. B. Aeetes, Her. 1, 2, od. Andere: Menand. Prot. fr. 11, theils ſelbſt als femin. bei Medea, Plat. Euthyd. 285, c. Sonſt heißt die Landſchaft a) *ἡ* **Κολχίς** (über den Accent ſ. Schol. Aeschin. 3, 172), Her. 1, 104, Xen. An. 4, 8, 28, D. Sic. 4, 40, Plut. Pomp. 32. 45, Strab. 1, 6. 11, 497—528, 5., Ptol. 5 arg. 3. — 8, 19, 3, 5., Eust. zu D. Per. 488—689, 5., Schol. Ap. Rh. 2, 415. 417, D. Cass. 36, 50—37, 45, 5., Arist. ep. App. 9, 44, tit. — Plut. Pomp. 30 hat auch ein *ἡ ἄνω* K. b) *ἡ* **Κολχική**, Plut. Pomp. 34, nach Suid. = (dem τόπ.) *Δαζική*. Adj. a) **Κόλχος**, *ἄνδρες*, Ap. Rh. 3, 241, *στόλος*, Ap. Rh. 4, 485, *Φᾶσις*, Her. 4, 45. b) **Κολχικός**, *γῆ*, Apd. 1, 9, 23, Zen. 4, 38. 92, *ἔθνος*, St. B. s. *Ἀμαραντοί*, *ὄρη*, Strab. 11, 527, *παραλία*, Strab. 1, 52, *θάλασσα*, Strab. 11, 492, *πόλις*, St. B. s. *Κύτα*, *δράκων*, Tzetz. Lyc. 615, *λίνον*, Her. 2, 105. c) **Κολχίς**, f. *Αἶα*, *γαῖα*, *ἄρουρα*, Her. 1, 2, Aesch. Prom. 415, Ap. Rh. 1, 174—4, 132, 5., Agath. ep. III, 3, 67, *Μηδείη*, *κούρη*, Her. 7, 62, Ap. Rh. 4, 2. 687, od. *ἄνθρωπος*, Antiph. b. Ath. 10, 445, c, *γῆρυς*, Ap. Rh. 4, 729, *ναῦς*, Ap. Rh. 1, 1097. 4, 484. Dav. Subst. *ἡ* **Κολχίς**, voc. *Κολχίς* (Phil. ep. Plan. 137), meiſt von der Medea, Eur. Med. 134, Leon. ep. IX. 346, vgl. mit Plan. 138. 141. Plur. *Κολχίδες*, Ap. Rh. 3, 794. Doch ſagte man auch **Κολχηίς**, *ίδος*, Nic. Alex. 249 u. nach Lob. Path. 80 auch *ἡ* **Κόλχη**. — Subst. heißt a) **Κολχίς**, f. auch eine Stadt in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 19, u. b) **Κόλχος**, der Sohn des Phaſis, nach welchem die Kolchier benannt ſein ſollen, Mnas. in Schol. Theocr. 13, 75, Eust. zu D. Per. 689. — In Inscr. 4, 8239 ſteht *Κόλχος* für *Κόλχος* (Kolchier) u. Tzphn. 7, 8 (285, 8) **Κόλχ** (*ἔθνος*).

Κόλων, m. (?), Inscr. 3, 6499 (Inscr. 1586 ſchlägt Keil ſtatt *Κόλων* vor *Κόλωνος* zu leſen).

Κολώνα, ſ. *Κολώνη*.

Κολωναί, *ῶν*, pl. (ſ. über die Betonung Schol. zu Thuc. 1, 131 u. zu Ar. Ran. 470), Brink (ſ. Hesych.), in Paus., D. Sic., Orph. u. Hesych. **Κολῶναι**, b. D. Sic. 5, 83 *Κολώνη*, 1) St. in Troas, Thuc 1, 131, Xen. Hell. 3, 1, 13. 16, Scyl. 95, Orph. Arg. 157, Paus. 10, 14, 1, Apio in Apoll. Lex. 102, 7, Palaeph. 12, 1, Strab. 13, 589. 604. 612, D. Sic. 5, 83. 14, 38, Nep. Paus. 3, Plin. 5, 32. Ew. **Κολωναιεύς**, Strab. 13, 612. 2) St. in Mysien, Arr. An. 1, 12, 6, Strab. 13, 589. 3) St. in Theſſalien, Strab. 13, 589. 4) St. in Phocis, Strab. 13. 589. 5) St. in Erythräa, Strab. 13, 589.

Κολωναντιοχεύς, m. ſchreibt Böckh Inscr. 1586 für *Κόλων(ος) Ἀντιοχεύς*.

Κολώνεια, f. 1) das lat. Colonia, Et. M., Eust. 449, 49, daher *ἐν Κολωνείᾳ Ἀντιοχείᾳ*, Inscr. 2811, b, 2. 2) Ort in Palmyra, Inscr. 3, 4496. 3) Kaſtell in Armenien, Eust. zu D. Per. 694, Proc. aedd. 3, 4 (353, 7), Basil. ep. 195. 228. 4) Ort in Cilicien, Ephraem. 3907. 5) *ὄνομα τόπου*, Suid.

Κολώνειον, Brink, Ort in Attika (s. *Κολωνός*), Polem. in Schol. Soph. O. C. 489. Aehnl.:

Κολωνιάτης, m. Schol. Soph. O. C. 61.

Κολόνη, f. in Paus. 3, 18, 7 **Κολόνα**, Plut. Philop. **Κολωνίς**, Paus. 4, 34, 8 **Κολωνίδες**, Brink (d. i. Hügel), 1) = *Κολωνός*, w. s. 2) Vorgebirge in Bithynien, Ap. Rh. 2, 650 u. Nymphis in Schol. dazu. 3) Ort in Lacedämon, Polem. b. Ath. 13, 574, d (*κολώνη* geschrieben), Paus. 3, 13, 7, mit einem Tempel des Dionysos, der davon **Κολωνάτας**, *α*, hieß, Paus. a. a. O. 4) Ort in Messenien, Ptol. 3, 16, 7, Plut. Philop. 18, Paus. 4, 34, 8. 4) Insel am argol. Meerbusen, j. Spezia-Tulo, Plin. 4, 12, 19.

Κολωνός, *οῦ*, (*ὁ*), Callim. in Schol. Od. 14, 199, Diod. u. Phil. b. Harp., sowie im App. prov. 4, 49 **Κολωναί**, Eust. **Κολόνη**, Brink (d. i. Hügel, s. Hesych. u. Et. M.), 1) attischer Demos, früher (zu Perikles Zeit) zur Aegeischen Phyle (Inscr. 115. 183), später, nach Ol. 118, 2, erst zur Antiochischen (Inscr. 172), dann zur Leontischen (Ross Dem. Att. 1) u. endlich zur Ptolemäischen gehörig (Ross Dem. Att. 7), der in zwei zerfiel, a) einen *Ἱππιος* (Paus. 1, 30, 4, Schol. Aeschin. 1, 125, Arg. 3 zu Soph. O. C., Et. M., od. *τῶν Ἱππέων*, Hyper. b. Harp. u. Phrecr. in Arg. 3 zu Soph. O. C., od. *Ἱππεύς*, Andr. in Schol. Od. 11, 271, der außerhalb der Stadt lag, mit einem Tempel des Poseidon u. dem Haine der Eumeniden, Thuc. 8, 67, Soph. O. C. 670. 889, Eur. Phoen. 1707, Apd. 3, 5, 9, Inscr. 1, p. 309, b. b) in einen *ἀγοραῖος*, Hyp. b. Harp., Phrecr. in Arg. 3 ad Soph. O. C., Et. M., od. *μέσθιος*, Philoch. in Schol. Ar. Av. 998, od. *ἐργατικός*, Schol. Aeschin. 1, 125, Hesych., s. Ar. Av. 998, Aeschin. 1, 125. — Die Demoten hießen *Κολωνὸς Ἱππιος*, Inscr. 115. 183, u. *Κολωνὸς* od. **Κολωνῆθεν** *Ἀγοραῖος*, Inscr. 172, Ross Dem. Att. 7, u. so steht **Κολωνεῖς**, Inscr. 172, u. *ἐν Κολωνῷ*, Inscr. 158. 2, 2372, o, Add., Ross Dem. Att. 110, oder *ἐκ Κολωνοῦ*, Marm. Par. 56, Schol. Aristid. III, p. 485 ed. D., D. L. 8, n. 8, Inscr. 115, Ross Dem. Att. 14. 108. 188, Meier ind. schol. n. 10, od. *ὁ* **Κολωνῆθεν** (Eust. **Κολόνηθεν**), Dem. 21, 64. 59, 22. 28, Harp., Inscr. 200, 27. 295, 8. 664, 3 u. s., Att. Seew. etc., Ross Dem. Att. 7. 17. 109, Meier ind. schol. n. 10; während die Arbeiter od. Tagelöhner, welche sich beim *Κ. ἀγοραῖος* (am Markte) zu versammeln pflegten, **Κολωναῖται** (Hyp. b. Harp. und Suid.) oder **Κολωνῖται**, Poll. 7, 182, und die Weiber **Κολωνικαί** hießen (Et. M. 528, 8. Von eben diesem Kolonos am Markte und den dort versammelten Tagelöhnern schrieb sich auch das Sprichwort her: *ὄψ' ἦλθες ἀλλ' εἰς τὸν Κολωνὸν ἴσσο*, App. prov. 4, 49. Apost. 18, 83, Arg. in Soph. O. C. 3, Suid. u. Phot. s. *ὄψ' ἦλθες*, Hesych. 2) S. des Kephisos, V. des Echedemos, Bukolos und der Ochne, Heros des vorigen Demos, mit einer Statue, Soph. O. C. 59, Diocl. b. Plut. qu. graec. 40. 3) Ort bei den Thermopylen, Plut. Her. mal. 32. 4) das lat. Colonus, dah. *Θρᾷκες Κ.*, Inscr. 3, 3969, 7. 3970, 4, u. *ἑλλη Κ.*, Inscr. 3, 4842, b, Add.

Κολώτης, (*ὁ*), Stierer (d. i. Störer), 1) Schüler des Epicur aus Lampsacus, Plut. adv. Epic. 1. 2. 18 u. adv. Colotem 1. 33, D. L. 10, n. 15. Epikur pflegte ihn schmeichelnd **Κολωτάρας** od. **Κολωτάριος** zu nennen, Plut. adv. Colot. 1 (von Lob. path. 258, n. 18 in dieser Form bezweifelt). 2) aus Lampsacus, Lehrer des Menedemus, D. L. 6, 9, 1. 3) Bildhauer aus Paros, Strab. 8, 337, Plin. 31, 8, 19. 35, 8, 31. S. *Κωλώτης*. 4) Maler aus Troë (Ol. 96), Quint. Inst. 2, 13. 5) Andere: Inscr. 2, 3056. 3140, 29. Aehnl.:

Κολωτίων, *ωνος*, m. Mannsn., Inscr. 2, 3064, 32.

Κομά, Laube, Flecken b. Heraclea min., Sozom. h. e. 1, 13, Nicephor.

Κομάδης, m. Patronym. von *Κόμης*, Et. M. 527, 37.

Κόμαιθος, m. Rothe (d. i. Rothaar), Mannsn. Wesch. u. Fouc. 2, K.

Κομαιθώ, *οῦς*, f. Brandroth (s. Apd.), 1) T. des Pterelaos, Apd. 2, 4. 7. 2) Gem. des Kothos, Nonn. 2, 143. 40, 141. 3) Geliebte des Melampus, Paus. 7, 19, 2.

Κομαινάς, *ἄτος*, m. Mannsn., Inschr. in Philol. Lex. rec. 2, 57.

Κομαῖος, m. Rauchhaupt, 1) Bein. des Apollon zu Seleucia, Ammian. Marc. 23, 12. 2) Olympionike, Euseb. 3) Athener, *Σημαχίδης*, Att. Seew. 1, c. 147.

Κόμανα, *ων*, (*τά*) (so Strab., App. u. D. Cass., b. Ptol. u. Eust. zu D. Per. 694 (*ἡ*) *Κόμανα*, Finsterwalde (s. Et. M.), 1) St. im Pontus Galaticus, *Ποντική* od. *Ποντικά*, später (Hierocl.) zum Pontus Polemoniacus u. von Justinian zu Armenia minor (Novell. 31) gezogen, j. Ruinen Gomanat mit einem Altar, der den Namen der Stadt Hierocaesarea Comana führt, Strab. 12, 557—574, Ptol. 5. 6. 9. 8, 17, 36, App. Mithr. 64. 82, Proc. Pers. 1, 17. Socr. h. e. 6, 21, 1, Hirt. b. Alex. 66. Suid. 2) St. in Cappadocien (Kataonien), dah. b. Ptol. 8, 17, 3 *Καππαδοκική*, nach Eust. zu D. Per. 694 *ἡ Χορσ* genannt, u. seit Justinian zu Armenia tertia gerechnet Eust. a. a. O., j. El Bostan. Strab. 11, 521. 12, 535. 537, D. Cass. 36, 12. 13 (der von zweien in Kappadocien spricht), Proc. Pers. 1, 17, Plin. 6, 3, App. Mithr. 114. 121. — Ew. **Κόμανοι**, Ephraem. 6068. 6542. 6552, Eckh. d. n. 2, p. 354, u. **Κομανεῖς**, Pandect. 37, 1 u. auf Münzen. In beiden Tem. der syrischen Göttin Enyo, Strab. 12, 535. Adj. *Κομανικός*. 3) St. in Pamphylien, Hierocl. 680. Aehnl.

Κομανία, *ας*, f. Festung in Mysien unweit Pergamus, Xen. An. 7, 8, 15.

Κομανὸν τὸ ὄρος, Finsterwalde, Gebirge in Kappadocien, Damasc. v. Plot. 69.

Κομανός, (*ὁ*), b. Hesych. **Κόμανος**, Finsterbusch, 1) Cilicier, Br. des Kleon, Phot. bibl. p. 386, 23 (D. Sic. 34, 2). 2) Alexandrinischer Grammatiker, Hesych. s. *ἁλίπλοα*, Schol. Il. 1, 97. 2, 75. 13, 137 u. ff. Auch **Κωμανός** geschr., s. Fabr. bibl. graec. 1, p. 509. 3) Freund des Ptolemäus Physcon in Aegypten, Pol. 31, 27, er u. seine Leute *οἱ περὶ τὸν Κομανόν*, Pol. 28, 16. 32, 1. 4) Anführer, Pap. Taur. 1, 1. 6. 7, p. 24. 5) Andere: Inscr. 3, 5205, b und 5061.

Κομάρ, (*τό*), od. **Κομαρεί**, (*τό*), b. Ptol. **Κομαρία**, St., Kastell u. Hafen an der Südküste der indischen Halbinsel, j. Cap Comorin (b. Ptol. 1, 17. **Κομαρεὺς ἀκρωτήριον**), An. (Arr.) p. m. erythr. 59, Ptol. 7, 1, 9.

Κόμαροι, ein Stamm der Saken, Ptol. 6, 13. (Bei Mel. 1, 2 sind Comarae ein Volk in Bactriana.)

Κόμαρκος, m. Mannsn., Nonn. 32, 189.

Κόμαρος, (*ὁ*), ähnl. Beerbohm (eigtl. Erdbeer-

aum), 1) Hafen in Epirus unweit Actium, Strab. 7, 324, D. Cass. 50, 12. 2) Mannsn., Inscr. 3, 5109. 5. 2.

Κομᾶται Γαλατία, d. lat. Comata, D. Cass. 46, 55.

Κομάτας, *α*, voc. *Κομᾶτα*, m. Rauch (= *κομήτης*), 1) Hirtenname, Theocr. 5, 4—150. 2) Inscr. 3, 5206. 5146, 20.

Κόμβα, Stadt im Innern von Lycien, Ptol. 5, 3. 5.

Κομβάβος, *ου*, voc. *ε*, (*ὁ*), Affyrier, Freund des Seleukus Nicator, Luc. Dea Syr. 19—26.

Κόμβαφις, m. perſiſcher Eunuch, Ctes. b. Phot. Bibl. p. 87, 34.

Κόμβη, f. Rack (d. i. Krähe, ſ. *Κόμβα* b. Hesych. u. Lob. path. 148), 1) M. der Korybanten od. Kureten, Nonn. 13, 148. 2) T. des Ophius, die in einen Vogel verwandelt wurde, Ov. met. 7, 388. 3) *Χαλκίς* genannt, T. des Aſopus, Zen. 6, 50, Eust. Hom. 279, 7, St. B. s. *Χαλκίς* (libr. *Κωμωῆς* u. *Κωμωΐς*). — Arcad. p. 104, 8.

Κόμβουτις, m. Anführer der Gallier, Paus. 10, 32, 8.

Κομένιοι, ſ. *Μελκομένιοι*.

Κομεντίολος, m. Bein. des Joannes, Menand. Prot. fr. 15.

Κομέρσιος, m. Bulgarenfürſt, Thphn. 775, 7, Sp.

Κομήνιος, m. des röm. Cominius, dah. *Ποστούμιος* od. *Πόστουμος K.*, D. Hal. 5, 50—6, 91. Nehnl.:

Κόμηνος, ſ. B. *Ἀλέξιος K.*, Keil Inscr. boeot. p. XII.

Κόμης, *ου*, ion. (Hippocr.) *εω* u. (Inscr.) *ητος* (ſ. Et. M. s. v. u. Choerob. in B. A. 1188), m. Glattaar (lat. comptus), 1) Epheſier, Mion. S. VI, 112. 2) Andere: Hippocr. Epid. 4, 24 (nach Mein. *τῷ Κόμεω* für *Τηκομαίῳ*). — Synes. ep. 97. — Inscr. 3, 4575. 4, 8901.

Κομητάμῦνίας, voc. *α*, m. Lockenwehrer, komiſche Verdrehung des Namens Ampnias, Ar. Vesp. 1466.

Κομητᾶς, *ᾶ*, m. 1) *χαρτουλάριος* od. *σχολαστικός*, Dichter der Anthologie, Anth. V, 265. XV, 36, tit. XV, 37. 38, A. S. Iacobs Anth. XIII, p. 878. 2) Kreter, Clem. Al. str. 1, p. 381. 3) Grammatiker, Genes. 98, 9. S. *Κομιτᾶς* u. *Κωμητᾶς*. Nehnl.:

Κομήτης, *ου*, m. Ruhkopf (d. i. mit dichtbehaartem Kopf), 1) B. des Argonauten Asterion, Ap. Rh. 1, 35, Orph. Arg. 164, Apd. 1, 9, 16. 2) S. des Bithenelus, Schol. Il. 5, 412. 3) ein Lapithe, Ov. met. 12, 384. 4) S. des Theſtios, Paus. 8, 45, 6. 5) S. des Tiſamenos, Paus. 7, 6, 2, Dem. in Schol. Eur. Rhes. 250. 6) Anderer: Anth. app. 37. Dav.:

Κομητίδης, m. Athener, *Φλυεύς*, Inscr. 172.

Κομήτιον, (*τό*), das lat. Comitium, Plut. qu. rom. 83. S. *Κομίτιον*.

Κομητός, *οῦ*, m. Flade (d. i. der geſchmückte, zierliche), Thphn. chr. 269, 2, Sp.

Κομηών, (*ὁ*), Rauchtopf, Rhodier, Heges. b. Ath. 13, 444, d.

Κομίδαυα, Ort in Dacien, Ptol. 3, 8, 8.

Κομινία, f. d. röm. Cominia, *Ἀντιγόνα*, Inscr. 2, 1951. — 3, 5799.

Κομίνιος, (*ὁ*), d. röm. Cominius (eine plebejiſche Gens), dah. *Πόστουμος K.*, D. Hal. 6, 1. 49. 8, 22, *Πόντιος K.*, Plut. Camill. 25, bloß K., Plut. Coriol. 8—11, App. Iber. 43. — Inscr. 2, 2131, 17 u. auf Münzen, Mion. III, 671. S. *Κομήνιος* u. *Κομμίνιος*.

Κομισηνή, (*ἡ*), Landſchaft in Parthien, j. Kumis, Isid. mans. Parth. arg. u. 9, Ptol. 6, 5, 1. Vgl. *Κωμισηνή*.

Κόμιτα ἕνα τῶν ζ' (d. i. Würfel), Hesych.

Κομιτᾶς, m. Geſandter des K. Juſtinus, Menand. Prot. fr. 26.

Κομίτιον, (*τό*), öffentlicher Platz in Rom, Plut. Rom. 11. 19. Num. 22. S. *Κομήτιον*.

Κομιτώ, *οῦς*, T. des Acacius, Proc. h. s. 9 in., Sp.

Κομμαγηνή, (*ἡ*), b. D. Per. 877 des Metrums wegen *Κομμαγεηνή* (ſ. Eust. zu d. St.), b. Eust. zu D. Per. 977 *ἡ Κομμαγηνὴ Καππαδοκία*, Finſterwalde (ſo Et. M.), die nordöſtlichſte Provinz Syriens, Ios. 18, 2, 5. 19, 5, 1, Plut. Ant. 61, Strab. 11, 521—16, 751, 3., D. Sic. exc. 12 (hist. gr. fr. II, praef. p. 11), D. Cass. 36, 4—59, 8, 3., Ptol. 5, 15, 10, St. B. s. *Ἀντιόχεια. Δολίχη. Σωφηνή*, Suid. Ew. *Κομμαγηνοί*, Plut. Pomp. 45, Strab. 11, 527, App. b. civ. 2, 49, Proc. aedd. 2, 8, Suid., Inscr. 3, 5057, dah. *τὰ τῶν K.*, Strab. 11, 521. Sg. *Κομμαγηνός*, Plut. Ant. 34, insbeſ. Bein. des Königs Antiochus, D. Cass. 52, 43.

Κόμμακον, St. in Piſidien, Ptol. 5, 5, 8.

Κόμμανα, St. in Carmania, Ptol. 6, 8, 7.

Κομμενάσης, ſ. *Κομμινάσης*.

Κομμεντίολος, m. Feldherr, Thphn. 390, 2, Sp.

Κομμήνιος, d. röm. Cominius, *K. Σοδπερ*, Laurentiner, Dosith. b. Plut. parall. 34. S. *Κομήνιος*.

Κομμινάσης, m., sanscr. Carmanaça, d. i. Zerſtörer guter Werke, Nebenfl. des Ganges, Arr. Ind. 4, 4 (v. l. *Κομμενάσης*).

Κόμμιος, m. ein Atrebate, D. Cass. 40, 42.

Κομμισίμβηλα, Kaſtell in Meſopotamien, viell. j. Hegabendi, Isid. mans. Parth. 1.

Κομμόδεια, (*τά*), Spiele zu Ehren des Commodus, Inscr. 3, 4472, 12. In Inscr. 2882 *τῶν μεγάλων Δεδυμείων* Κομοδείων.

Κομμόδη, f. Schweſter des Joannes, Io. Ant. fr. 170 (aus der falſch verſtandenen Stelle in Eutrop. 10, 4).

Κομμοδιᾱνός, m. d. röm. Commodianus, Inscr. 3, 4768 und auf einer lydiſchen Münze, Mion. S. VII, 363.

Κόμμοδος, (*ὁ*), b. Io. Ant., Suid. u. Clem. Al. Κόμοδος, in Inscr. 3, 6823 Κόμουδος, u. *Κομώδῳ* b. Zonar. 695, b. röm. Commodus, dah. *ὁ Λούκιος ὁ K.*, D. Cass. 70, 1. 2. 71, 1, insbeſ. der Kaiſer Kommodus, deſſen vollſtändiger Titel lautete: *αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Λούκιος Αἴλιος Αὐρήλιος Κόμμοδος, Αὔγουστος εὐσεβής, εὐτυχής, Σαρματικός, Γερμανικὸς μέγιστος, Βρεττανικός, εἰρηνοποιὸς τῆς οἰκουμένης ἀνίκητος, Ῥωμαῖος Ἡρακλῆς, ἀρχιερεύς, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ὀκτωδέκατον, αὐτοκράτωρ τὸ ὄγδοον, ὕπατος τὸ ἕβδομον, πατὴρ πατρίδος*. D. Cass. 72, 15, u. der daher die Monate folgender Maßen nennen ließ: *Ἀμαζόνιος Ἀνίκητος Εὐτυχὴς Εὐσεβὴς Λούκιος Αἴλιος Αὐρήλιος Κόμμοδος Αὔγουστος Ἡράκλειος Ῥωμαῖος Ὑπεραίρων*, ſ. D. Cass. a. a. O. u. in

etwas anderer Ordnung Io. Ant. fr. 120, Suid. S. D. Cass. 71, 22—77, 15, 5., Herdn. 1, 2, 1—4, 6, 3, 5., Zos. 1, 7, Ath. 12, 537, f, Inscr. 2, 3011, f. Keil onom. 12. Er u. ſeine Leute: οἱ περὶ τὸν Κ., Herdn. 1, 9, 6. Von ihm hieß Ῥώμη u. γερουσία: Κομμοδιανή u. die στρατόπεδα: Κομμοδιανά, u. ein Tag Κομμοδία, D. Cass. 72, 15. 3) Name des Julian, Herdn. 2, 6, 11.

Κομμονοί, Uferbewohner von Maſſilien, Ptol. 2, 10, 8.

Κομνηνάγγελος, m. Bein. des Theodoros, Ephr. mon. 3330. 3606, Sp.

Κομνηναγγελόνυμος, m. Ephr. mon. 6502, Sp.

Κομνηνάναξ, m. Ephr. mon. 3782, Sp.

Κομνηνή, f. Comnena, Inscr. 4, 8754, Sp.

Κομνηνιάδης, m., Man. 67, 28 (28), Ephr. 3737, u. **Κομνηνιάδαι**, Ephr. 5640, Sp.

Κομνηνικός, S. Nic. Br. praef. (13, 2. 20), u. M. Chon. Ex com. Is. Angeli §. 7, Sp.

Κομνηνόβλαστον κλῆμα, Inscr. 4, 9262, Sp.

Κομνηνός, m. Inscr. 4, 8722. 8741. 8768, Sp.

Κομνηνοφρυής, οῦς, Inscr. 4, 8748, Sp.

Κομνοκάριος, ὁ μήν (viell. *Καμνοκάριος* d. i. Schaffchut), Inscr. Cret. 3, 20 in Schneidew. Philol. IX, p. 694.

Κόμοδος, ſ. *Κόμμοδος*.

Κομοντόριος, m. Gallier, Pol. 4, 46, οἱ περὶ *Κομοντόριον*, Pol. 4, 45.

Κόμος, m. Did. Notes p. 334, Boiss.

Κομοσαρύη f. T. des Gorgippos, Inscr. 2119, 1 (Sarmat.).

Κομπὰς *Μάξιμος*, f. l. für *Κοττᾶς*, w. ſ., Diogen. 5, 46.

Κομπάσειος, *έως*, ὁ, von Rumlingen, komiſch gebildeter Gentilname, gleichſam aus *Κομπάσιον*, Ar. Av. 1126.

Κομπάσιον, τό, Rümlingen, Ort in Arkadien, Pol. 28, 1. 7.

Κομπιτάλια, pl. Feſt in Rom, D. Hal. 4, 14.

Κομπλέγα, ας, (ἡ), Ort der Celtiberier in Hisp. Tarrac., App. Iber. 42. 48.

Κομπλούτικα, Ort in Gallăcia (Hisp. Tarr.), j. Cebolim, Ptol. 2, 6, 39.

Κόμπλουτον, St. in Hisp. Tarrac., j. Alcala de Henares, Ptol. 2, 6, 57, Prudent. Peristeph. 4, 48, M. Ew. Complutensis, Plin. 3, 3, 4.

Κομυριακός, m. Inscr. 2, 2729.

Κομφλόεντα, (lat. Confluentia), St. in Hisp. Tarr., Ptol. 2, 6, 56.

Κόμψατος, m. Krumbach (denn *κομψά* = *τὰ στρογγύλα*, Hesych., u. *κομψόν τὸ στρεβλόν*, Erotian. lex. p. 222), Fluß in Thracien, der ſich in den Biſtoniſee ergießt, Her. 7, 109.

Κόμψη, f. Putz, 1) eine Mileſierin, Ephem. arch. 2152. 2) Aelia Compse, Orelli 1502, K. Nehnl.:

Κομψός, (ὁ), Ziermann, S. eines *Κομψός* aus Tiberia, Ios. vit. 9.

Κόμων, m. Rauchhaupt, Führer der Meſſenier, Paus. 4, 26, 2. 3.

Κόνᾰβος, m. Sauß, Pferd des Ares, Qu. Sm. 3, 242.

Κοναδιψάς, v. l. für *Κανοδιψάς*, w. ſ.

Κονάνη, f. St. in Piſidien, ſpäter Juſtinianopolis, Ptol. 5, 5, 5. Ew. **Κονάνεις**, *έων*, Münzen bei Eckhel d. n. II, 351.

Κοναψηνοί, Volk im europ. Sarmatien, Ptol. 3, 9, 18.

Κονδαβόρα, St. in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 58.

Κόνδαλος, m. (Knoche od. Pahl), *Masculus ὕπαρχος*, Arist. oec.

Κονδάσβη, ἡ, Berg in Indien, j. Kâlaſa in Puranas, Poiysen. 1, 1.

Κόνδασος, m. (Knoche?), Inscr. 3, 4315, a, Add. Sp.

Κονδάτε, St. in Gallia Lugd., j. Rennes, Ptol. 2, 8, 12, It. Ant., Tab. Peut., wo noch verſchiedene andre *Κονδάτες* vorkommen.

Κονδιανός, m. d. röm. Condianus, 1) *Κοιντίλιος Κ.*, D. Cass. 72, 5. 2) Inscr. 2, 3664, II, 19.

Κόνδιλνος, m. (?), Name auf einer lykiſchen Münze, Mion. IV, 59. S. VII, 368.

Κονδιοσίγκον, St. in Gallia Lugd., wahrſch. j. Nantes, Ptol. 2, 8, 9.

Κονδοχαίρης, m. (Schönkopf?), Bein. des Theodorus, Thphn. 366, 6, Theophylact., Sp.

Κονδοχάτης, m. Nebenfl. des Ganges, j. Gunrd, Arr. Ind. 4, 4.

Κόνδυκα, St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 7 (v. l. *Κορδύκα ἢ Κόνδυλα*, vulg. *Κόνδυβα*).

Κονδυλία, ἡ, u. Paus. 8, 23, 7 auch **Κονδυλίαι**, ai, Schwalbach (ſ. *κονδυλόομαι* im Lex., u. *κόνδυλος*), Ort in Arkadien mit einem Tempel der Artemis, welche davon **Κονδυλεάτις**, *ίδος*, hieß, Paus. 8, 23, 6. Doch hieß auch in Methymne die Artemis **Κονδυλάτις**, *ίδος*, f. (Knöchlein?), Clem. Al. prot. p. 32.

Κόνδουα, St. der Marunder am Ganges, Ptol. 7, 2, 14.

Κονείδη, *γένος Θαγενῶν*, Hesych. (Dind. in St. Thes. vermuthet *Κυνίδαι* od. *Κυννίδαι*).

Κονεῖδης, m. Pädagog des Theſeus, Hesych. = *Κυννίδας*, w. ſ.

Κονθύλη, f. (nach Lob. path. 138 *Κονθυλή* zu betonen, während Goettl. Act. 150 *Κονθύλη*, wie Schol. Ar. u. Phot. haben, vertheidigt), Strupp (d. h. Geſtrüpp, von *κόντος* kurz u. *ὕλη*), attiſche Demos zur pandioniſchen, ſpäter nach Schol. Ar. zur ptolemäiſchen Phyle gehörig, Schol. Ar. Vesp. 238, Phot. s. v. Ein Demot **Κονθυλεύς**, voc. *Κονθύλευ*, Ar. Vesp. 238, u. **Κονθυλίδαι** od. **Κονθυλίδης** *Πανδιονίδος*, Inscr. 199, 29. Adv. **Κονθυλῆθεν**, Meier ind. schol. n. 2.

Κόνιον, Mulde (Molt = Staub), St. in Phrygien unweit des j. Altun-Taſh, Plin. 36, 32, 4, b. Hierok. *Κονίου πόλις*.

Κονιατος, m. Her. 5, 68, doch von Stein u. St. bezweifelt. S. *Κόννα*.

Κονίκα, St. in Galatia, Ptol. 5, 4, 6.

Κονίλος, m. Schmutz, Mannsn., Schol. Nic. Th. 626. In Epidaurus hieß im ähnlichen Sinne das gemeine Volk **Κονίποδες**, Plut. qu. graec. 1.

Κονιμβριγησία πόλις, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κονιμοθνδος, m. K. der Gepiden, Menand. Prot. 24.

Κόνιοι, οἱ, hiſpaniſches Volk, Pol. 10, 7, ſ. *Κονγεοι*.

Κόνιος, m. Stieber (d. i. Stauberreger), Beiw. des Zeus in Megara, Paus. 1, 40, 6.

Κονίσαλος, m. Geilmob, ſ. Suid. u. Schol. Ar. Lys., ein atheniſcher Dämon im Gefolge des Priapus, Ar. Lys. 982 u. Schol., Strab. 13, 588

Plut. b. Ath. 10, 441, f, Synes. Ep. 32. — *Κονίσαλοι* = *ἀφροδίσια*, u. *κονίσαλος*, ein unzüchtiger Tanz, Hesych.

Κονίσκοι, *οἱ*, kantabrisches Volk in Iberien, Strab. 3, 162. Vgl. *Κωνιακοί* u. *Κόνιες*.

Κονιστοργίς, *ἡ*, Hauptstadt der Konier (od. Kuneer) in Lusitanien, App. Iber. 57, Strab. 3, 141.

Κονκορδιά, *ἡ*, b. lat. Concordia, St. in Oberitalien, = *Κογκορδία*, Zosim. 5, 37.

Κόννα, *ἡ* = *Κόνιον*, w. s., Ptol. 5, 2, 28.

Κόννᾶρος, m. ähnl. Schleedorn, od. Kurlbaum (Kornellkirsche), Mannsn., Ascl. 31 (VI, 308).

Κοννακάριξ, *ικος*, (*ὁ*), (Minnemann?), Statthalter von Heraklea unter Mithridates, Memn. fr. c. 42—52, 5.

Κοννᾶς, m. Dem. von *Κόννος*, w. s., Ar. Equ. 534, *Κοννᾶς στέφανον μὲν ἔχων, ὄψει δ' ἀπολωλώς*, welches sprichw. wurde, s. Suid., Cratin. b. Suid. — Anderer: Pap. Lugd. Bat. p. 98.

Κοννίδας, m. Hulles (s. *Κόννος*), Pädagog des Theseus, dem man in Athen am Fest der Theseen mit opferte, Plut. Thes. 4. S. *Κονσίδης*. Aehnl.:

Κόννιος, m. Kolophonier, Mion. S. VI, 96. Aehnl.:

Κόννις, m. 1) Cilicier, Fabeldichter, Theon. prog. b. 2) *Κοννίς* b. Hesych. für *Κοννᾶς*. Aehnl.:

Κόννιχος, voc. *ε*, m. Mannsn., Autom. 2 (XI, 826).

Κοννόβας, m. Spanier, App. Iber. 68.

Κόννος, *ου*, (*ὁ*), Holle (d. i. Haarschopf), S. des Metrobios, Zitherspieler oder *λυρῳδός* in Athen, Lehrer des Sokrates, Ar. Vesp. 675 u. Schol., Plat. Euthyd. 272, c. 295, d. Menex. 235, e, Suid. Sprichw. war *Κόννου ψῆφον* od. *Κόννου ῥᾴον* (*ἡγεῖσθαι*), d. h. für nichts achten, Hesych., Suid., Schol. Ar. Vesp.

Κόνοζος, m. früherer Name des Strymon, Plut. Luv. 11, 1.

Κόνος, m. (*Κοῦνος*, vgl. C. Inscr. 2, p. 114, a. 115, b, extr., viell. Kreisler = *κῶνος* od. Hund?) Mannsn., Inscr. 2, 2130, 41, u. *Κοῦνος*, 2078, 6, Sp.

Κονουρίων φυλή, eine Phyle in Sparta, Inscr. 1272, 3. 1847, 9. 1886, 4, = *Κυνοσουρεῖς*, w. s.

Κονοσκογκόλοπος, m. griech. Benennung des *Σαρδανάπαλλος*, Suid. S. *Κογκόλεφος*.

Κόνουφις, m. Aegyptier, a) *Πετῆσις*, Pap. Lugd. B. O, p. 77. b) S. des Pefetis, Pap. Taur. 13 in Reuvens lettr. 3, 19. c) = *Χόνευφις*, w. s., Clem. Al. tr. 1, 15 § 69.

Κονσεντία, *ἡ*, b. lat. Consentia, Hauptstadt der Bruttier, j. Cosenza, Ptol. 3, 1, 74, s. *Κωνσεντία* u. *Κωσεντία*.

Κονσίδιος, m. der röm. Considius, Plut. Caes. 14.

Κονσουάνται, celtisches Alpenvolk, Ptol. 2, 13, 1. Bei Plin. 3, 20, 24 Consuanetes.

Κονσταντῖνος u. **Κωνσταντῖνος**, s. unter *Κωνσταντῖνος*.

Κόντα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 4, 51.

Κοντάβενδος, *ὁ ποταμός*, Esche (Aschbach, von Esc = Esche, Speer), Nebenfl. des Agrianes in Thrakien, Her. 4, 90.

Κοντακόσσυλα, *ἐμπόριον* in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 15.

Κοντεστανοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 2, *Κοντεστανῶν παράλιος*, Ptol. 2, 6, 14.

Κοντοπορία, *ἡ*, (richtiger *Κοντοπορεία*), Steilenweg, ein steiler Weg von Kleonä nach Korinth, den man auf den Stab (Stecken) gestützt gieng, Zen. c. Pol. 16, 16, Ptol. b. Ath. 2, 43, e.

Κο[ν]τινοῦσ[σ]α, = *Κοτινοῦσσα*, Olive, Name für Gadeira, Hesych. S. *Κοτινοῦσσα*.

Κοντοστέφανος. m. Kleinkrone, *δοῦλος*, Ephr. 4935. — 8486, *Ἀλέξιος*, ebend. 6286, Cinnam. 5, 5 (211, 22), *Ἀνδρόνικος*, Ephr. 4280. 4808. Plur. Cinnam. 2, 3 (33, 21).

Κόντουβρις (?), *ἡ*, St. in Spanien, D. Sic. 33, 28.

Κοντοφρί, *στολάρχης*, Ephr. 8427. — *Μανουήλ*, 8317, Sp.

Κοντριβούτα, (*ης*), b. lat. Contributa, St. in Hisp. Baetica, j. Medina de los Torres, Ptol. 2, 4, 13, Plin. 3, 1, 3.

Κοντρίγουροι, auch *Κουτρίγουροι* (fr. 28), u. b. Agath. *Κοτρίγουροι* genannt, Hunnen, Menand. Prot. fr. 27. 28.

Κόντρουσκος, m. S. des Calpurnius Romanus, Plut. parall. 27.

Κοντωνιατός, m. Galaterfürst, D. Sic. 34, 65.

Κονχηλάρης, m. Bein. eines Johannes, Inscr. 4, 9329, Sp.

Κόνων, *ωνος*, (*ὁ*), Streckfuß (s. *κονέω* im Lex.), 1) Athener, a) Archon Ol. 79, 3, D. Sic. 11, 74. — Anderer (56 n. Chr. G.), Phleg. Trall. fr. 56. b) S. des Timotheus, Anaphlystier, Feldherr, Thuc. 7, 31, Xen. Hell. 1, 4, 10—4, 8, 16, And. 3, 22, Lys. 19, 12—44, 5., Isocr. 4, 142. 154. 5, 61. 67. 7, 12. 65. 9, 52. 57, ep. 3, 8, Aeschin. 2, 70, Dem. 19, 191. 20, 68 — 74. 22, 72. 27, 7. 29, 59, Din. 1, 14—75. 3, 17; Att. Seew. X. c, 39. Flgde. Er u. seine Leute, *οἱ περὶ* (*τὸν*) *Κόνωνα*, D. Sic. 14, 84. Sein Grab in Athen, Paus. 1, 29, 15, seine Statue in Athen, Paus. 1, 3, 2. 24, 3, in Samos, 6, 3, 16, seine Familie, *οἰκία*, D. L. 5, 5, n. 3. Sprichw. war es zu sagen: *Πόλεμος δὲ Κόνωνι μελήσει*, Diogen. 7, 75, Apost. 14, 52. c) S. eines Timotheus, Dem. 40, 39. — Anderer(?), D. Sic. 18, 64. — d) *Ἀλαισύς*, Dem. 48, 5—37, 5. e) ein Wechsler, Din. 1, 43. f) einer, gegen welchen Dem. die Rede 54 schrieb, 1 — 43, D. Hal. de vi Dem. 12. g) einer, gegen welchen Hyperides eine Rede verfaßte, Harp. u. *ἀνδήρα* u. *ἐν Δομεῖοις*. h) ein Zeitgenosse Solons, *οἱ περὶ Κόνωνα*, d. h. Leute wie Konon, Plut. Sol. 15. i) *Τίτος Φλάβιος*, Ross Dem. Att. 168. k) *Ποτάμιος*, Att. Seew. XVI, c, 184. 2) aus Samos, Astronom, Callim. fr. 492, Senec. qu. nat. 78, s. Fabric. bibl. gr. IV, p. 25. 176. 3) Isaurier, S. des Physkianos, Priester, Io. Ant. fr. 214, 2. — Bischoff von Apamea, Eust. Epiph. fr. 6. (Euagr. 3, 35), Psimather. Capit. b. Phot. cod. 186. — St. B. u. *Ψίμαθα*. S. *Κώνων*. 4) Schriftsteller: Ios. c. Ap. 1, 23. — Schol. Ap. Rh. 1, 1165, Serv. Virg. Aen. 7, 738. — 5) Rhetor, D. Chrys. 18, p. 257 (*οἱ περὶ Κόνωνα*). — ein Freund des Chrysostomus, D. Chrys. 32, p. 383. 6) ein Künstler, nach welchem eine gewisse Art Becher *Κονώνειοι* hießen, Ist. b. Ath. 11, 478, b, vgl. mit 11, 486, c. 7) Smyrnäer, Mion. III, 195. 8) Andere: Anth. XI, 108. — Inscr. 2, 2052, 13. 2053, b. — Pap. Vat. A. in Pap. Lond. p. 92. — Pap. Cas. 33, 10. In Troglodytice gab es: *Κόνωνος βαμοί*, Strab. 16, 771, u. in Cypern *τοῦ ἁγίου Κόνωνος πυγελον*, Proc. sedd. 5, 9 extr. Aehnl.:

Κονωνίδης, m. Tarentiner, App. Hannib. 32. Aehnl.: **Κονωνιανή**, f. Frauenn., Cod. 4, 6, 10, K. Fem. zu: **Κονωνιανός**, m. Mannsn., Inscr. 3, 4858, Sp.

Κοξούρου, Inscr. 2, 2074, 9, Sp.

Schol. Pind. Ol. 7, 153, u. in Syracus, Plut. Dion. 56, Kyzikus, Posid. b. Strab. 2, 98.

Κορειάδας, m. Orchomenier. Keil Inscr. boeot. II, 9, von Keil S. 9 bezweifelt.

Κορέλας, m. (Mägdlein?), Böotier, A. Rang. II, 1804, K.

Κορεῖον, n. Jungfernhain, Jungfernbad, 1) Ort, Inscr. 3, 5430, 4. 6. 8. 10. 2) *βαλανεῖον* in Alexandria, Theoph. chrngr. 180, 17.

Κορεούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.

Κορέουρα, St. in Limyrica in Indien, Ptol. 7, 1, 8.

Κορεστῖνος, m. Vollbarth, Inscr. 3, 4379, d, Sp. Aehnl.:

Κόρεσσος, m. Kalydonier, Paus. 7, 21, 1.

Κόρη, (ἡ), dor. (Plut. Arist. 11, Epicr. b. Ael. n. an. 12, 10, Inscr. 1727 vgl. mit 1197. 1199. 1200) **Κόρα**, in einem Epigr. b. Paus. 4, 1, 8 auch **Κούρα**, Jungfrau od. Magd (= *ἄγαμος*, Iambl. v. Pyth. 56), 1) die Göttin Persephone od. *Φερσεφόνη*, Plut. fac. orb. lun. 27, = *Ἀζησία*, Plut. prov. 41, Apost. 2, 54, Zen. 4, 20, Suid. s. *Ἄμαία* od. = *Ἀγνή*, Paus. 4, 33, 4, s. Eur. Alc. 852. Suppl. 34. H. f. 608, Ar. Thesm. 296, Xen. Hell. 6, 3, 6, Plat. legg. 6, 782, b, Isocr. 4, 28. 9, 15. 10, 20, Inscr. 399, b., Hgbe. Man rief sie, obwohl selten, in den Reden an, s. Din. b. D. Hal. Din. 14, wie sie denn auch die Schutzgöttin von Syracus war, Hesych. s. *Ἑρμιόνη*, u. ein Symbol der Stoiker, Plut. Is. et Os. 40. 2) T. des Dibutades in Korinth, Athenag. leg. pro Christ. 14, 3. S. Heidelb. Jahrb. 1845, p. 899 ff.

Κορήνη ἡ Κορύνη, Keilberg?, St. in Elis, Ptol. 3, 16, 18.

Κορῆς, (ὁ), Hebräer, Ios. 4, 2, 2. 3.

Κόρης, ητος, m. Jungfer, *ὄνομα κύριον*, Suid., Inscr. 3, 4467, 7.

Κόρησα, f. Jungferninsel, Insel im ägäischen Meere, Plin. 4, 12, 20.

Κορησία, f. Mägdlein, Magdeburg, 1) Frauenn. aus Paros, in meinen Heften *K. Ποσειδωνίου* in Paros, Thiersch Par. Inschr. n. 22, Inscr. 2, 1414, i, Add. 2) *πόλις*, Suid. St. in Ceos, Strab. 10, 486, b. St. B. **Κορησσία** (v. l. *Κορησία* u. *Κορισσία*), bei Plin. 4, 12, 20 Coresus. Ew. Κορήσιος, Meier ind. schol. n. 1. 3) Schiffsstation der Julieten, Inscr. 2, 2360, 11.

Κορησός, Paus. **Κόρησος**, (ἡ), Jungfer, Jungfrau, 1) *ὄνομα τόπου*, Suid., vgl. *Κορησία* und *Κορησσός*. 2) Berg bei Ephesus u. Vorstadt von Ephesus, = *Κορησσός*, w. f., Paus. 5, 24, 8. 3) Autochthon u. Begründer des Tempels der ephesischen Artemis, Paus. 7, 2, 7.

Κορησσία, f. = *Κορησία*, w. f., St. in Ceos, Scyl. 58 (cod. *Κορησία*).

Κορησσός, (ὁ), in Ath. **Κόρησσος**, Jungfrau, Jungfernstieg (s. St. B., Curtius in Beitr. zur geogr. Onomatol. S. 157 vermuthet Rabenberg?), 1) hoher Berg in Jonien, Xen. Hell. 1, 2, 7, D. Sic. 14, 99, Creoph. b. Ath. 8, 361, e, Strab. 14, 634. 640, s. *Κορησός*. 2) Vorstadt von Ephesus, am Fuß des vorigen Berges, Her. 5, 100, St. B. S. *Κορησός*. Ew. Κορησσίτης (von *Κόρησσις*, wie die Vorstadt auch geheißen haben mag) u. Κορησσεύς, St. B.

Κορήτας, (ὁ), Jungermann, Delphier, Plut. def. orac. 42. 46.

Κορῆτες, Inscr. 2555, wo Böckh *Κωρῆτες* schreibt, w. s.

Κόρητος, *ὄρος* (über den Accent s. Arcad. p. 81, Theogn. p. 75), 1) Berg in Mittelitalien, D. Hal. 1, 14. 2) Cor. sinus, der westlichste Busen des mistischen Sees, Plin. 4, 12, 26.

Κορθεωτίων (?), m. Name auf einer erythräischen Münze, Mion. S. VI. 218.

Κορθωνία, f. röm. Name der Stadt Kroton, D. Hal. 1, 26.

Κορία, f. ep. (Call.) *Κορίη*, Magd, 1) Beiw. a) der Athene in Arkadien, Paus. 8, 29, 4, Cic. nat. deor. 3, 23, 59. b) der Artemis, Call. h. 3, 234. 2) St. der Damnier in Britannia barbara, heim j. Hamilton, Ptol. 2, 3, 9.

Κοριαννος, m. Mägdlein, Mannsn., Theophr. ep. 59. Aehnl.:

Κοριαννώ, οῦς, f. Hetäre, Titel einer Komödie des Pherekrates, Ath. 13, 567, c, Suid., Et. M. 777, 18 (wo falsch *Κοριανοῖς* steht). S. Mein. II, 280 ff.

Κοριάσια, (τά), Jungfrauenfeier (zu Ehren der Kore), Kampfspiele in Megara, Inscr. in Ephem. Arch. 2563, K.

Κοριδοργίς, f. St. in Großgermanien (Brinn), Ptol. 2, 11, 30.

Κοριέσας, m. (?) Name auf einer achäischen Münze, Mion. S. IV, 18.

Κόριλλα, f. 1) Mägdlein, Frauenn., Böot. Inschr. b. A. Rang. II, 2165. 2) St. in Latium, D. Hal. 4, 45, St. B. Ew. Κορίλλανοι, St. B. Vielleicht = *Καρίολλα*.

Κορινάια, f. St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 18.

Κορινδιούρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 89.

Κορινθᾶς, m. Spartaner, Inscr. 1256. Aehnl.:

Κόρινθος, ου, voc. *Κόρινθε* (Soph. O. R. 1384, ep. IX, 151. 284. XIV, 137), meist ἡ, s. Pind. Ol. 13, 4, Her. 3, 50. 5, 92, Soph. O. R. 936—997, Thuc. 1, 25—7, 19, b., Xen. Hell. 4, 5, 1—7, 4, 5, i, And. 3, 24, Dem. 59, 26. 86, Simon. ep. XIII, 19, vgl. VII, 619, Scyl. 40, Apd. 1, 9, 28, Pol. 4, 25, 40, 4, Plut. Arist. 4. Nic. et Sert. c. 3. Ages. 21. amat. narr. 2. prov. 4, D. Cass. fr. 72, 1. lib. 43, 50, 50, 13, D. Sic. 11, 92—32, 27, b., Strab. 8, 338—12, 559, Paus. 2, 3, 1—7, 16, 7, b., D. L. 1, 7, n. 3—6, 2, n. 11, b., Luc. Ner. 3. salt. 42. Hermot. 27, Ath. 4, 162, c—13, 573, c, b., St. B. s. *Ἐφύρα*. *Ἡλιούπολις*. Polyaen. 8, 12, 20, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, doch auch masc. ὁ, orac. b. Her. 5, 92, Strab. 8, 378. 380. D. Hal. 4, 29, Pol. 17, 6. 18. 18, 28, Plut. prov. 4, Nott. in Zen. 3, 21, ep. XIV, 88 (b. Her. 5, 92 *κλεινοῖο*), Homburg (d. h. hohe Burg, s. Curtius Griech. Etym. 122, Aristoph. dagegen stellt es scherzhaft mit *κόρις* zusammen, Wanzenheim, u. nennt dahin in Wanzen *Κορίνθιοι*, Ar Nub. 710 u. Schol., vgl. Lob. parall. 244), 1) St. auf dem peloponnesischen Isthmus, j. Corinto, die früher *Ἐφύρα* hieß. Apd. 1, 9, 3, Paus. 2, 1, 1, Heracl. Pont. fr. 5, Schol. Ap. Rh. 4, 1212, St. B., od. *Ἡλιούπολις* u. *Πέγας*, St. B. s. v. u. s. *Ἡλιούπολις*. Sie heißt bald *φαλάσσιος*, Diog. ep. VII, 98, bald *ἀλίπωνος*, ep. VII, 218, bald *ὑψίπυργος*, Simon. ep. 172 (XIII, 26), bald *εὐέργορος*, Anacr. 135, *μεγάλα*, Simon. ep. XIII, 19, *ἐπιφανής*, Scymn. 518, *κλειτός* od. *κλεινός*, Her. 5, 92, ep. XIV, 88, *ἀφνειός*, Il. 2, 570, Pind. fr. 55, Strab. 8, 378, *ἡ καλή*, Ath. 13, 573, c, *ἀλβία*, Pind. Ol. 13, 4, *ἡ εὐδαίμων*, Her. 3, 52, u. man fand sprichw.: *Εὐδαίμων ὁ Κόρινθος, ἐγὼ δ' οὐ*

Τενεάτης, Strab. 8, 380, Zen. 3, 96, Apost. 8, 6, d, Suid. s. *εὐδαίμων*, Eust. zu Il. 2, 607, Plut. prov. 4, St. B. s. *Γενέα*, od. *Κόρινθον ἦλθον — ἡδέως ἐνταῦθα — διεφθάρην*, Eubul. b. Ath. 13, 567, c, od. *Εἴη μοι τὰ* od. *τὸ μεταξὺ Κορίνθου καὶ Σικυῶνος*, Diogen. V. 2, 60, Macar. 3, 58, Zen. 3, 57, Suid. s. *εἰ τὸ μ.*, vgl. mit Ar. Av. 968 u. Schol., Ath. 5, 219, a, Eust. u. Schol. zu Il. 2, 572, Liban. ep. 374. 759, freilich aber auch wegen der kostspieligen Hetären dort: *οὐ παντὸς ἀνδρὸς ἐς Κόρινθον ἔσθ' ὁ πλοῦς*, Zen. 5, 37, Diogen. 7, 16, Apost. 13, 60, Strab. 8, 378. 12, 559, Schol. Ar. Plut. 570, Hesych. s. *οὐ παντός*, Aristid. or. 40, p. 282, Gell. N. A. 1, 8, u. ähnl. Inschr. b. Panofka, Ephem. Arch. 1847, p. 22, u. vom Periander: *ὃς δὲ Κόρινθον ἔναιε, χόλον κρατέειν Περίανδρος*, Anth. 9, 366, od. *Διονύσιος ἐν Κορίνθῳ*, Schol. Dem. 20, 162. Poetisch heißt sie auch *ἄστυ Κορίνθου*, Simon. fr. 157 b. D. Chrys. 37, p. 459, Antip. ep. VII, 493, Nonn. 41, 97, (*Ἰσθμιον ἄστυ Κορίνθου*), ähnl. *Κορίνθου τείχεα*, Pind. Nem. 3 (4), 85, *Κορίνθου δειράς*, Pind. Ol. 8, 68, wogegen *Κορίνθου πύλαι* od. *μυχοί* den Isthmos bedeuten, Pind. Ol. 9, 128. Nem. 10, 78. *Ἐν Κορίνθῳ* aber heißt nicht selten bei Korinth, Xen. Hell. 7, 5, 16, And. 3, 22, Dem. 20, 52 u. *ὁ (ἡ) ἐν Κορίνθῳ*, der Korinthier od. korinthisch, Plut. Arat. 40. fr. de anim. 11, Strab. 9, 393, Ael. v. h. 1, 19, Ath. 13, 588, c, Themist. or. 27, p. 351. Als weibliche Person dargestellt finden wir sie Ath. 5, 201, d. Ew. **Κορίνθιος**, ου, voc. *ὦ Κορίνθιοι* (Apost. 15, 13), s. Her. 1, 14 9, 105, b., Elgbe, auch wohl, wenn es die Korinthier u. die ihnen zunächst stehenden bezeichnet, *οἱ ἀμφὶ* od. *περὶ (τοὺς) Κορινθίους*, Her. 9, 69, Xen. Hell. 4, 2, 14, u. man nannte die Stadt dah. auch *ἡ Κορινθίων πόλις*, od. *τὸ Κορινθίων ἄστυ*, Xen. Hell. 4, 4, 17, Pol. 4, 13, Plut. Timol. 21. Tit. 12. Arat. 45, Timae. b. Ath. 6, 272, b, u. den *Ἰσθμὸς ὁ Κορινθίων*, Paus. 2, 1, 5, Arr. An. 6, 11, 6, das Land *ἡ Κορινθίων χώρα* od. *γῆ*, Scyl. 40. 55. 56, Inscr. 8, 100, Arist. polit. 2, 9, Plut. Ages. 22, auch wohl bloß *ἡ Κορινθίων*, Plut. Ages. 22, Aristid. or. 3, p. 26, während *ὁ Κορίνθιος* entweder den Sprecher Korinths, D. Hal. quae Thuc. propr. c. 14, od. den Timoleon bezeichnet, Plut. Tim. 12, od. *Κορίνθιοι = Κόρινθος* steht, Scymn. 527, u. umgekehrt *Κορίνθιος = Κορίνθιοι*, so in der Stelle Menanders: *Κορινθίῳ πίστευε καὶ μὴ χρῶ φίλῳ*, Anth. XI, 438. Die Frauen heißen *αἱ* **Κορινθίαι**, gen. dor. *ᾶν*, D. L. 4, 7, n. 8, Theocr. 15, 91, sg. *ία*. Ath. 13, 582, c, Inscr. 91. Das Gebiet von Korinth *ἡ* **Κορινθία**, Xen. Hell. 4, 4, 5. 6, 8, Arist. pol. 2, 9, Theophr. h. pl. 2, 8, 1, Paus. 1, 44, 10—2, 7, 2, 5.. Plut. Nic. 6, Strab. 8, 379—381, Ptol. 3, 16, 3—17, 5., Polyaen. 1, 39. 5, 31, St. B. s. *Πειραιός*. Adj. a) **Κορίνθιος**, *ία*, *ιον*, z. B. *ἀνήρ*, *ἄνδρες*, *φῶτες*, Pind. Nem. 2, 32, Her. 1, 24, Plut. Tim. 13, Paus. 5, 25, 1, Palaeph. 7, 9, Arr. An. 1, 15, 6, *γυναῖκες*, Her. 3, 134, Eur. Med. 212, Plut. Tim. 32 (hier von Soldaten), *κόρη* (d. i. Hetäre), Plat. rep. 3, 404, d, Them. or. 20, p. 238, *παῖς*, Poll. 10, 35, *ἑταῖραι*, Ar. Plut. 149, Tim. b. Ath. 13, 573, d, Suid. s. *ἑταῖραι*, Max. Tyr. diss. 3, 3, fernet *στρατηγός*, Her. 3, 94, *τριήραρχος*, Plut. Her. mal. 39, *ναυπηγός*, Thuc. 1, 13, *ὁ γεωργός*, Them. or. 23, p. 295, *τραπεζίτης*, D. L. 6, 3, n. 1, *οἰκιστής*, ep. IX, 579, *Ἥρα*, Ptol. 3, 16, 3, *γῆ*, *χώρα*, *χθών*, Soph. O. R. 794, Eur. Med. 10—916, b., Paus. 2, 1, 1. 3, *ἰσθμός*, Bian. ep. IX, 808, *κόλπος*, Scymn. 503, *πέλαγος*, Ael. n. an. 15, 9, *ἄστυ*, Socr. fr. 1 (D. L. 2, 4, n. 22), Simon. 59 (84), od. 20, 22, vgl. Lob. paralipp. 300, *ἐπίνειον*, Paus. 2, 2, 3, *τριήρης*, *ναῦς*, Xen. Hell. 2, 1. 31, Plut. Tim. 8, *χάλκος*, Paus. 2, 3, 3, Plut. Pyth. or. 2, *ἀργύριον*, Inscr. 1845, *μνᾶ*, Inscr. 1845, u. *Κορινθιᾶν μνᾶν*, ebend., *δραχμαί*, Thuc. 1, 27, *σίλινα*, Pind. Nem. 4, 143, *λῆθιον*, Mach. b Ath. 13, 582, d, *οἶνος*, Ath. 1, 30, f, *ἑσθής*, Her. 5, 87, *χυνέη*, Her. 4, 180, *συγγράφη*, Paus. 2, 1, 1, *διάλογος*, Themist. or. 23, p. 295, *σχῆμα*, Et. M. 301, 30. Sprichw. war *Κορίνθιον κακόν* (mit Bezug auf die Hetären), Macar. 5, 26. — *Κορίνθιος ξένος* (*ἐπὶ τῶν τὰς λάταγας ῥιπτούντων*), Hesych., *Κορίνθιαι (πέδαι* u. *γυναῖκες)*, s. oben. Adv. **Κορινθίως**, auf korinth. Art, Ios. 8, 5, 2. b) **Κορινθιακός**, *ή*, *όν*, *λόγος*, D. Chrys. or. 37. *πόλεμος*, Isocr. 14, 27, Isae. 10, 20, D. Sic. 12, 30. 14, 86, Paus. 3, 9, 12. 4, 17, 5, Polyaen. 1, 48, 3, Arist. or. 36, p. 188, *κόλπος*, Xen. Hell. 6, 2, 9, Pol. 4, 57. 7, 3, Strab. 1, 54—8, 380, b., St. B., *ἰσθμός*, Strab. 3, 171, *λιμήν*, D. Sic. 22, 17. Subst. *τὰ Κορινθιακά*, ein Titel einer Schrift des Theseus, Suid. s. *Θησεύς*, Et. M. 145, 52; das zweite Buch des Pausanias. c) **Κορινθιακὸν** — *ἀμᾶν*, eine reichliche Ernte halten, ep. Maced. VI, 40, Suid., vgl. oben *εἴη μοι τὰ μεταξὺ* etc. d) **Κορινθιάς**, f. St. B. e) **Κορινθιουργής**, *ές*, von korinthischer Arbeit, Ap. Rhod. fr. b. St. B. s. *Κόρινθος*, Ath. 5, 199, e. Adv. **Κορινθιάδι**, in Korinth, Il. 13, 664. **Κορινθιάνδε**, nach K., Luc. Hermot. 28, **Κορινθόθεν**, von Korinth, Inscr. 98. Verb. **κορινθιάζομαι** und **κορινθιάζειν**, = *ἑταιρεύειν*, Macar. 5, 18, Schol. Il. 2, 572, Arist. b. Hesych., St. B. s. *Κόρινθος*. Dav. **Κορινθιαστής**, m. der Hurenjäger, Titel zweier Komödien von Philetäros u. Poliochos, Ath. 13, 559, a. u. 7, 318, c, s. Mein. com. p. 356. 2) m. S. des Zeus, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 1, 1, Aristid. or. 3, p. 44, Schol. zu Pind. Nem. 7, 155, u. zu Ar. Ran. 439, Nic. Dam. fr. 41, Heracl. Pont. fr. 5, St. B. s. *Αἰμονία* u. *Ἔφυρα*. Da die Korinthier immer von ihrem Stammvater Zeus sprachen, wurde es sprichw. von einem ewigen Einerlei zu sagen: (*ὁ*) *Διὸς Κόρινθος*, Pind. Nem. 7, 155 u. Schol., Plat. Euthyd. 292, e u. Schol., Ar. Eccl. 828. Ran. 429 u. Schol., Liban. ep. 565, Zen. 3, 21, Paus. 2, 1, 1, Philostr. v. soph. 2, 25, 4, Suid. s. *Διὸς Κόρ.* u. *ὁ Διὸς K.*, Hesych. s. *Διὸς K.*, u. so *Παῖς τοῦ Διὸς Κόρινθος*, Nott. zu Zen. 3, 21. 2) S. des Marathon, nach welchem Korinth benannt sein soll, Paus. 2, 3, 10, Et. M. 529, 48. 3) S. der Syria, Apd. 3, 16, 2. 4) S. des Pelops, nach welchem Korinth benannt sein soll, Tzetz. Exeg. Il. 68, Et. M. 529, 48. 5) ein Araber, Ios. arch. 17, 3, 2. b. Iud. 1, 29, 3. 6) Thespier, Keil Inscr. boeot. LXIII, d, 2. 7) ein Sokratiker, Justin. Mart. 8) Andere: Inscr. 278. 2, 2844, 9. 9) Schreiber auf einer Münze aus Tralles, Mion. IV, 181. 10) **Κορίνθιος**, m. S. des Pelops = *Κόρινθος*, mant. prov. 2, 94. 11) **Κορινθία**, f. Frauenn., Inscr. 3, 5847 n. Add. — Cod. 8, 15, 5.

Κορίνιον, 1) St. der Dobunner in römisch Britannien, Ptol. 2, 3, 25, Geogr. Rav. 2) St. der Liburni in Illyris barbara, j. Carni, Ptol. 2, 16 (17), 8, Plin. 3, 21, 25.

Κόρινα, ης, (*ἡ*), in Schol. Ap. Rh. u. Themist. *Κορίννα* (s. Lob. path. 224 und n. 45), Mägdelein (s. Curt. Griech. Etym. 2, 220, Lob. path.

225), T. des Achelodorus u. der Prokratia, aus Tanagra, wohl auch als Thebanerin angegeben, Antip. ep. IX, 26, Ath. 4, 174, f, Plut. glor. Ath. 4. de music. 14, Paus. 9, 20, 1. 22, 3, Themist. 27, p. 334, Schol. Ap. Rh. 3, 1178. Suid. unterſcheidet von ihr eine Jüngere mit dem Bein. *Μυῖα*. — Fragm. edd. Bergk in Anth. u. Ahrens Dial. 1, 277—279. 2) Hetäre, Perſon in Luc. d. meretr. 6. 3) Andere, Bass. ep. v, 125.

Κορεννίς, f. (?) Inscr. 3, 5398, Sp.

Κόρεννος, m. Jungfer, angeblich epiſcher Dichter aus Ilion, Schüler des Palamedes, Suid. (Nic. Th. 15 ſoll er *Κόρεννα* heißen). Aehnl.:

Κορεννώ, f. Frauenn. aus Coronea, Keil Inscr. boeot. LVIII, a. S. Keil S. 169 daſelbſt.

Κορίνσιοι, ſ. *Κορνήνσιοι*.

Κοριόλα, ης, f., ſ. D. Hal. 4, 45 u. St. B. **Κορίλλα** u. **Κορίολλα**, St. der Volsker in Latium, ſ. Liv. 2, 39 Corioli, ſ. D. Hal. 6, 92, St. B. Ew. **Κοριολανοί**, ſ. Plut. Coriol. 8 **Κοριολάνοι**, D. Hal. 8, 36, Suid., ſ. St. B. **Κοριολλανός**. Dah. die Stadt auch *ἡ Κοριολανῶν* (Plut. *Κοριολάνων*) *πόλις* heißt, D. Hal. 8, 19, Plut. Coriol. 8.

Κοριολανός, (*ὁ*), ſ. Plut. 8 25 **Κοριολάνος**, ſ. Polyaen. 8, 25 *Κοριολανός* u. *Κοριολάνος*, ſ. lat. Coriolanus, Bein. des Marcius, dah. *Μάρκιός τε K.*, App. b. civ. 1, 1. 3, 60, ſ. Plut. Coriol. 11, Polyaen. a. a. O.

Κόριον, n. Jungfernſtieg, Ort in Kreta, mit einem Heiligthum der Athene, dazu der See *Κορησία λίμνη*. Ew. a) **Κορήσιος** (*Κόρη*), dah. *Κορησία Ἀθηνᾶ*. b) (von *Κόριον*) **Κοριώς**, St. B.

Κοριόνδοι, hiberniſches Volk an der Oſtküſte, im j. Wicklow, Ptol. 2, 2, 9.

Κόριος, (*ὁ*), 1) = lat. Curius, dah. *Μάνιος — ὁ Κόριος*, Pol. 2, 19. 2) Fl. in Karmanien, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 27, Ptol. 6, 8, 4.

Κορίσκος, (*ὁ*), Jüngken, Sokratiker aus Steiris, Plat. ep. 6 tit. u. 328, a, Arist. soph. el. 5, 14, 5. phys. ausc. 4, 11. 5, 4. de sen. mem. 3. met. 4, 6. 6, 11 (*ὁ μουσικός*, de sens.), Strab. 13, 608, *οἱ περὶ Κορίσκον*, Poll. 10, 150. — Phot. cod. 167 — Alciphr. 3, 38.

Κοριτανοί, Volk in röm. Britannien, Ptol. 2, 3, 20.

Κόρκας, m. Aegyptier, Schow, 6, 7.

Κορκίνας, m. libri = *Κροκίνας*, w. ſ., ſ. D. Sic. 14, 3.

Κορκόβαρα, St. in Taprobane, Ptol. 7, 4, 5.

Κορκονταί, Volk in Germania, Ptol. 2, 11, 20.

Κορκύρας, m. Fl. in Noricum, Strab. 7, 314, vgl. mit 4, 207.

Κορκοτουλανοί, ſ. Plin. 3, 5, 9 Querquetulani, Bewohner eines Orts in Latium, D. Hal. 5, 61.

Κόρκουρα, f. Hagenow (= *Ἔρκουρα*), 1) *ἡ μέλαινα*, Inſel bei Dalmatien, Ptol. 2, 16 (17), 14. 2) St. in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 4.

Κορκύνη, f. (viell. = *ὀρκύνη*, Thunfiſch, ähnl. Zander), Amme der Ariadne, ihr Grab auf Naxos, Plut. Thes. 20.

Κόρκῦρα, f. ſ. *Κέρκυρα*.

Κορκυρίς, *ίδος*, m. St. in Aegypten. Ew. **Κορκυρίτης**, St. B.

Κόρμασα, n. pl. St. in Piſidien, Ptol. 5, 5, 5, Liv. 38, 15, A. S. *Κύρμασα*.

Κορμέστος, m. Mannén., Thphn. 668, 18, Sp. Aehnl.:

Κόρμος, m. Klotz, Name eines Paraſiten, Timocl. ſ. Ath. 6, 240, c. Aehnl.:

Κορμοσάκης, m. Mannéa., Inscr. 4, 9828, Sp.

Κορμοῦσις, Aegypt., Schow, 8, 8.

Κόρνα, St. in Lycaonien, Ptol. 5, 6, 16, Hierocl.

Κορναελιανός, ſ. *Κορνηλιανός*.

Κόρνακον, St. in Nieder-Pannonien, j. Vukovár, Ptol. 2, 15 (16), 5.

Κορναύσιοι, Volk in röm. Britannien, im j. Cheſh., Ptol. 2, 3, 11. 12. 19.

Κόρνη, f. St. in Kappadocien (Lavinianc). Ptol. 5, 7, 9.

Κορνηλία, f. der röm. Frauenn. Cornelia, u. zwar: a) T. des Scipio Africanus, M. der Gracchen, Plut. Tib. Graech. 1—8, 5. C. Gracch. 4—19. conj. praec. 48, App. b. civ. 1, 20, Ael. v. h. 14, 45. b) Gem. des Marius, Plut. Mar. 34. c) T. des Cinna, Plut. Caes. 1. 5. d) T. des Scipio Metellus, Gem. des Pompejus, Plut. Pomp. 55—80, 5., App. b. civ. 2, 83, D. Cass. 42, 2. e) Gem. des Calvinius Sabinus, D. Cass. 59, 15. f) *K. Ὁρεστῖνα*, D. Cass. 59, 8. g) *K. Παῦλα*, D. Cass. 79, 9. h) Inscr. 2, 3711. 2042. 4, 9520. 2) Stadt (castra Cornelia in Zeugitana?), Phleg. Trall. fr. 29, 1—3, 5.

Κορνηλιανός, m. d. röm. Cornelianus, 1) Rhetor aus Lebadea, Suid. s. *Μητροφάνης*. — Stob. flor. 7, 47. 2) Anderer: Inscr. 2, 2846, 11. 3, 4661, G. 5853, 13. In Inscr. 3, 6614 ſteht *Κορναελιανός*.

Κορνήλιος, ου, voc. *Κορνήλιε*, Parth. erot. procem. (*ὁ*), plur. *Κορνήλιοι*, Plut. Mar. 1, App. b. civ. 2, 4, u. *τὸ τῶν Κορνηλίων φῦλον*, D. Cass. 39, 17, das wichtige römiſche Geſchlecht der Cornelier, u. zwar: *Ἄβλας K. Κόσσος*, D. Sic. 12, 75, und *Ἄβλας K. Μαχαιρίνος*, D. Sic. 12, 46, oder bloß *Ἄβλας K.*, D. Sic. 12, 80 — 17, 62, 5., *Ἀλέξανδρος K.*, Schriftſteller, Plut. fluv. 10, 1, *K. Βάλβος*, Plut. Caes. 60. D. Cass. 54, 25, und *Λεύκιος K. Βάλβος*, D. Cass. 48, 32, *Γάιος K. Λέντουλος*, D. Sic. 11, 52. 16, 56, u. bloß *Γ. K.*, D. Sic. 13, 38—15, 61, 5., Plut. Caes. 47, ob. *Γ. τὸς K.*, D. Cass. 36, 38. 41, 61, *K. Γάλλος*, D. Cass. 51, 2. Parthen. erot. procem., ob. *Γάλλος μὲν K.*, Strab. 17, 819, u. *ὁ — Γάλλος K.*, D. Cass. 53, 23, *Γνάιος* ob. *Γναῖος K.*, Pol. 1, 21—3, 76, 5., D. Sic. 14, 44, Plut. Marcell. 6, D. Cass. 54, 24. 55, 14, Polyaen. 6, 16, 5, u. *Γν. ὁ Κορν.* (*οἱ περὶ Γν. τὸν K.*), Pol. 18, 31, *Γναῖος K. ὁ Ἱσπανός*, App. Libyc. 80, *K. Γαλλικανός*, Phleg. Trall. fr. 52, *K. Δολοβέλλας*, Plut. Ant. 34, App. b. civ. 1, 100, D. Cass. 42, 29, u. *Πούπλιος K. Δολοβέλλας*, D. Cass. 41, 40, *K. Κράσσος*, D. Sic. 14, 94, *K. Κόσσος*, Plut. Rom. 16, D. Cass. 55, 28, u. *Κόσσος K.*, Plut. Marcell. 8, *K. Κίννας*, D. Cass. 44, 50, *Κούϊντος K.*, Phleg. Trall. fr. 29, 2, *K. Δόγγος*, Dichter, Anth. VI, 191, tit., *Λεύκιος* ob. *Λεύκιος K.*, D. Sic. 17, 110, D. Hal. 10, 20. 11, 16, D. Cass. 58, 20, Phleg. Trall. fr. 29, 1, *οἱ περὶ Λεύκιον K.*, Pol. 18, 32. u. *Λεύκιος μὲν K.*, D. Hal. 11, 44, ob. *Λεύκιος K. Κουρσεῖνος*, D. Sic. 11, 86, *Λεύκιος K. Λέντλος*, D. Sic. 17, 112. *K. Λέντλος*, Plut. Fab. Max. 16. Ant. 2, App. b. civ. 2, 4. Libyc. 62, u. *K. τε Λέντουλος*, D. Cass. 40, 66, *Λεύκιος K. Σύλλα*, D. Hal. 5, 77, *K. Λεντλος Σούρας*, Plut. Cic. 17, *K. Λάχων*, Plut. Galb. 18, *Μάρκος K.*, D. Sic. 12, 24—15, 77, 5., D. Hal. 10, 58—11, 28, 5., *Μάρκος τε K.*, App. Libyc. 65, ob. auch *Κορν. Μάρκος*, D. Hal. 11, 15, *K. Μερουλλα*, Plut. Mar. 41, *K. Νέπως*, *οἱ περὶ K. Νέπωτα*, Plut. Marcell. 30, doch auch *Νέπως δέ K.* Plut. Lucull. 43, u. *Νέπως ὁ K.*, Plut. Tib. Graech.

1, *Πόπλιος* od. *Ποὐπλιος K.*, Pol. 4, 66, D. Sic. 8, 34—20, 78, 5., D. Hal. Exc. 4, Plut. Num. 22, nscr. 1585, *Πόπλιος δέ* od. *μὲν K.*, Pol. 3, 40. 1, App. Libyc. 62, *Πόπλιος ὁ K.*, Afrikaner, nscr 1587, doch vgl. Keil Inscr. boeot. 60, u. *Δεύ-ιος Πόπλιος K. Σκιπίων*, Memn. fr. 26, und *Πόπλιος K. Σκιπίων*, Phleg. Trall. fr. 56, dagegen bloß *K. Σκηπίων* od. *Σκιπίων*, Plut. Camill. 5, Memn. fr. 26, doch auch *Σκηπίων K.*, Plut. Fab. Max. 25, u. *K. τε Σκιπίων ὁ Νασικᾶς*, App. Libyc. 80, *K. Ποὐλχερ*, Plut. de inim. util. 1, *Σέξ-τος K. Ῥωμαῖος* aus Heraclea, Stephani Inscr. 18, 3, *Σέρουιος K. Τρίκοστος*, D. Sic. 12, 27, *Σί-ρουιος K. Κόσσος*, D. Sic. 12, 58, u. bloß *Σέρουιος* K., D. Hal. 8, 77, D. Sic. 15, 71—20, 102, 5., od. *Σερουίλιος K.*, D. Sic. 15, 41, *K. Σαβῖνος*, D. Cass. 59, 29, *K. Σισέννας*, D. Cass. 36, 1, *K. Σπιν-θήρ*, D. Cass. 39, 17, u. *K. τε Σπινθήρ*, D. Cass. 39, 1, *K. Σύλλας*, D. Cass. 36, 44, u. *ὁ Σύλλας K.*, D. Cass. 37, 25, *K. Φαῦστος Σύλλα*, Ios. 4, 44, *K. Τίτος*, D. Sic. 15, 36, u. *Τίτος K.*, D. Sic. 15, 28, *ὁ Φρόντων ὁ K.*, D. Cass. 71, 35. Nicht selten auch bloß *Κορνήλιος*, so *ὁ Καλός*, Masc. ep. r, 117, Anth. Plan. 117, tit. IX, 411, D. Hal. 8, 83. 0, 21. Exc. D. Hal. 2, Plut. Caes. 1, App. Num. 5. Damn. 1. 6. Celt. 11, Polyaen. 6, 16, 5, D. Cass. r. 48, 21. 59. lib. 36, 39. Suid. s. v. u. s. *Ναυᾶτος*, N. T. act. ap. 10, 1, insbes. hießen die Freigelassenen des Sulla so, App. b. civ. 1, 100. 104. Es gab aber 1) in Rom ein *Κορνηλίου ἀγορά*, D. Cass. 46, 35 t. b) in Libyen *Κάστρα Κορνηλίου* od. *Κορνηλίου ταρεμβολή*, An. st. mar. magn. 125. 126, Ptol. 4, 1, 6, s. Caes. b. civ. 2, 24, Liv. 29, 28. 30, 25, Mel. 1, 7, Plin. 5, 3, 4.

Κορνήναιοι *ἢ Κορίναιοι*, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κορνιάδης?, (*ὁ*), (wenn ächt, ähnl. Blühhorn, igtl. Stachelmyrthe, s. *Κόρνος* = *κεντρομυρσίνη*, Hesych.) Freund des Epikur, Cic. fin. 5, 31 (v. l. Carneades), Plut. c. Epic. 4.

Κορνίκελος, (*ὁ*), b. St. B. **Κόρνικλος**, St. in Latium, D. Hal. 3, 50. Ew. **Κορνικελανός**, *οἱ*, D. Hal. 3, 50, St. B., b. Plut. qu. Rom. 10 heißt aber die Stadt *τὸ Κορνικελάνων* (so) *ἄστυ*. Ein Gebirge daselbst heißt **Κόρνικλα** *ὄρη*, D. Hal. 1, 6 (Zonar. Annal. 8, 6 überſetzt dies durch *Κρανιτὰ ὄρη*).

Κορνικουλάριοι, pl. lat. Cornicularii, urſpr. eine Art bevorzugter Soldaten, dann eine der höhern Civil-Bedienungen, Inscr. 3, 4458, vgl. Cod. Theod. 8, 4, 10.

Κορνιλία u. **Κορνίλιος** = *Κορνηλία* u. *Κορνή-λιος*, Zonar. 10, 6. 11, 9.

Κορνιφίκιος, (*ὁ*), b. D. Cass. **Κορνουφίκιος**, b. Zonar. 10, 24 **Κουρνοφίκιος**, in Inscr. 4, 6948 **Κορ-νοφίκιος**, b. röm. Cornificii, eine plebejiſche Gens, ag. *Δεύκιος K.*, Plut. Brut. 27, u. *ὁ K. ὁ Δεύκιος*, D. Cass. 49, 18, ferner *Κόιντος K.*, D. Cass. 78, 17, u. bloß *K.*, App. b. civ. 3, 85—5, 118, 5., D. Cass. 48, 21—49, 33, *οἱ περὶ τὸν K.*, D. Cass. 49, 7. Adj. **Κορνιφίκιος**, Inscr. 4, 8858.

Κόρνος, V. in Italien, viell. *Κορανοί*, D. Hal. 1, 61.

Κορνουτίων, *ίωνος*, m. Heuſchrecker, Bein. des Heraklis, Strab. 13, 613.

Κόρνος, St. auf der Weſtſeite von Sardinien, Ptol. 3, 3, 7, Liv. 23, 40.

Κορνοῦτα, f. die röm. Cornuta, Inscr. 3, 3860, c, Add., Sp.

Κορνουτίων, m. Mannsn., Inscr. 3, 6248, 10, Sp.

Κορνοῦτος, (*ὁ*), in Phot. bibl. 120 *Κουρνοῦτος*, b. röm. Cornutus, Plut. Mar. 48, App. b. civ. 1, 73. — b. civ. 3, 92, Inscr. 2, 2052, 21. 3671. 3, 5983, insbeſ. a) *Ἀνναῖος K.*, aus Theſtis in Afrika (St. B. s. *Θέστις*) (nach St. B. s. *Λέπτις* aus Leptis in Afrika, doch bei zweifelh. Lesart), Philoſoph u. Rhetor, D. Cass. 62, 29, Nic. Soph. progymn. 9, Et. M. 408, 52. b) röm. Geſchichtſchr., Suid.

Κορνοφικιανός, m. b. lat. Cornificianus, Inscr. 2, 1821, c, Add., Sp.

Κορνοφίκιος, f. *Κορνιφίκιος*.

Κορογκάνιος, *Γάιος καὶ Δεύκιος*, b. röm. Coruncanii, Pol. 2, 8. S. *Κορουγκάνιος*.

Κορόδαβον, n. Vorgebirge an der Oſtküſte Arabiens, j. Ras Fillam, Ptol. 6, 7, 11.

Κόρουβος, *ου*, m. Bürſchel, od. von *κόρυς*, Helm, b. i. *Κόρυβος*, wie in Apost. 11, 93 u. Et. M. 577, 33 ſteht. 1) S. des Mygdon aus Phrygien, Eur. Rhes. 539, Qu. Sm. 13, 169, Paus. 10, 27, 1, Virg. Aen. 2, 341, von welchem nach Zen., Hesych. u. Serv. zu Virg. a. a. O. durch Euphorion das Sprichw. gelten ſoll: *Κορεῖβον ἡλιθιώτερος* (weil er die Wellen maß), Zen. 4, 58, Apost. 10, 3, Diog. 5, 56, vgl. mit 5, 12, Nott. zu Apost. 8, 58, od. *Μωρότερος Κορύ-βου*, Apost. 11, 93, ſ. Pol. 12, 4, a, Ael. v. h. 13, 15, Luc. amorr. 53. Philops. 3 u. Schol., Nicet. Eug. 9, 23, Eust. Od. 1669, 4, Hesych., Tzetz. Chil. 6, 487, Arist. in Eus. pr. ev. 14, 761, D, Cram. An. Par. 4, 41. An. Ox. 3, 327, B. A. 281, Callim. fr. 307 b. Suid. s. v., Suid. s. *Βουταλίων* u. s. *οὐδὲν πρὸς τὸν Διόνυσον*. 2) Argiver, deſſen Grab man zu Megara zeigte, Paus. 1, 43, 7, Anth. VII, 154. 3) Athener. a) Archon Ol. 118, 3, D. Sic. 20, 78, D. Hal. Din. 10. b) Architect zur Zeit des Perikles, Plut. Per. 13. c) Inscr. 165. 3) Platäer, V. des Ammeas, Thuc. 3, 22. 4) Eleer, Olympionike, D. Sic. 7, 6, Strab. 8, 355, ſeine Statue, Paus. 5, 8, 6, ſein Grab in Elis, Paus. 8, 26, 3.

Κορουνάδης, m. (Kolbe = *Κορυν.*?) Thespier, Inscr. 1542.

Κόρουφος, m. ähnl. Schelle (d. i. Beſchäler, griech. eigentl. Mädchenbeſchlafer, wo nicht = *Κόρεῖβος*), Mannsn., Inscr. 4, 8451.

Κορόκ, St. in Zarangiane, Isid. m. Parth. 17.

Κορόκονδάμη, f. Ort am Cimmeriſchen Bosporus, Strab. 11, 494. 496, Ptol. 5, 9, 6. 8, Artemid. b. St. B. Ew. **Κορόκονδαμίτης**, St. B. Ein See in der Nähe: **Κορόκονδαμῖτις** *λίμνη*, j. Liman Kubanskoi, Strab. 11, 494, St. B., von Mel. 1, 9 Corocondame genannt.

Κορόκοττας, m. Räuber in Iberien, D. Cass. 56, 43.

Κορομάνη, b. Ptol. **Κορομανίς**, f. St. an der Oſtküſte Arabiens, am perſiſchen Meerbuſen, Marc. Heracl. b. St. B., Ptol. 6, 7, 19. Ew. **Κορομανηνός**, St. B.

Κορονῖτις, *τιδος*, f. = *Κερκινῖτις*, m. ſ., Ort in der tauriſchen Cherſones, An. p. pont. Eux. 57.

Κόροντα, *ων*, n. pl. Zinna, (vgl. *κόροντα*, *κόρη*), Ort in Akarnanien, Thuc. 2, 102, St. B. Ew. **Κο-ροντεύς**, St. B.

Κοροπασσός, *οῦ*, auf Münzen, ſ. Eckhel d. n. 3,

80, Κορόνισσος, Flecken in Lykaonien, Strab. 12, 568. 14, 663.

Κορόπη, f. Jungnau, St. in Theſſalien, Ew. Κορωπαῖος, St. B., dah. als Bein. des Apollo: Κορωπαῖος, St. B., Schol. Nic. Th. 377. 585, nach St. B. auch Ὀρωπαῖος, vielf. = Ὠρωπαῖος; nach Einigen war Κορωπαῖος auch Name eines Apollineiſchen Monats in Akarnanien, ſ. Böckh C. Inscr. vol. 2, p. 3.

Κόρος, m. 1) = Κῦρος, K. der Perſer, Et. M. 580, 6. 2) Fl. in Perſis, j. Kur-ab = Κύρος, D. Per. 1073 u. Eust., Priſc. Per. 974, Mel. 3, 8. 3) Fl. in Iberien, = Κύρος, Strab. 11, 500. 4) Pürſchel, Eigenn., Suid. a) ein Wahrſager, Arist. or. 28, p. 501. b) auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 363. c) Anderer: Inscr. 2, 3674. 5) das perſonifizirte Wohlleben (Ueberdruß, Ekel), S. der Hybris, orac. b. Her. 8, 77, Pind. Ol. 13, 13, b. Sol. fr. 8 u. Theogn. 153, V. der Hybris. 6) Benennung der 8 dem Apollo geweihten Viertel des Jahres, Plut. de el ap. Delph. 9. 7) Κόρου πεδίον (Κόρου = Κύρου), Ort, Porph. Tyr. fr. 4, 4.

Κορούγκαλα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 93.

Κορουγκάνιος, m. der röm. Coruncanius, App. Samn. 10.

Κόρουδα, v. l. für Κόλουνδα, w. ſ.

Κορουῖνος, m. d. röm. Corvinus, dah. Στατίλιος K., D. Cass. 60, 25, Οὐαλέριος K., D. Cass. fr. 34, bloß K., App. Samn. 1, D. Cass. 38, 28.

Κορουνάν, St. der Aequaner in Italien. Ew. Κορουνιάνιος, St. B., ſ. Κορβιών.

Κορουσία, St. am Duardanes im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 28.

Κορπίλοι, ων, b. Strab. Κορπῖλοι, Enzinger (d. i. vereinzelt, = σκορπῖλοι), thraziſches Volk am Hebrus, App. b. civ. 4, 87. 102, Strab. 7, 331, fr. 48, St. B., Plin. 4, 11, 18. Ihr Gebiet ἡ Κορπιλαϊκὴ ἢ Κορπιλλικὴ, Ptol. 3, 11, 9, b. St. B. u. Strab. 7, 331, fr. 58 Κορπιλική.

Κορπικήνιοι, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κόρρα, f. St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 6.

Κόρραγον, n. Nollendorf (Noll = Berggipfel), Kaſtell in Macedonien, Liv. 31, 27, u. vielf. Aesch. 3, 165 (τοὺς περὶ Κόρραγον στρατιώτας).

Κόρραγος, m. Schedel, 1) S. des Demetrius Poliorcetes, Plut. Demetr. 53. 2) V. der Stratonike, Plut. Demetr. 2. 3) Macedonier, a) Ael. v. h. 10, 22. b) Liv. 38, 18. c) D. Sic. 77, 100 (wo Κόραγος ſteht), u. vielf. Aeschin. 3, 165 (τοὺς περὶ Κόραγον στρατιώτας). 4) V. des Straton, Ael. v. h. 4, 15. 5) Anderer: Inscr. 2. 3660.

Κορράδος, m. (Conradus), Mannsn., Ephraem. 4108. 5827. 5830 etc. — Cinnam. 2, 12 (68, 12), Sp.

Κορραῖα, ων, n. pl. Ort in Judäa, Ios. 6, 2, 2.

Κορραῖος, m. Schädel, 1) Soldat des Philipp, Diogen. 5, 31, Apost. 9, 12. 2) Spartaner, Inscr. im Rhein. Muſ. 4, 159. Mehnl.:

Κόρρης ἐπὶ στεφανηφόρου, Inscr. 2, 3150 (Smyrn.), Sp.

Κόρρυβος (?), Inscr. 2, 2694, a. b, Sp.

Κόρσαι, pl. Nollendorf (Noll = Berggipfel), Ort in Cilicien, Hesych. Von ihr od. nach Lob. path. p. 314 vom Fl. Κόρσος in Cilicien (= Κέρσος, w. ſ.) heißt der Bock κόρσαλος, richtiger κορσακῆς.

Κόρσεια, in An. st. mar. magn. 284 u. Strab. 14, 636 Κορσίαι, sg. Κορσία, f., in An. st. mar. magn. 288, Agathem. 1, 4, Herdn. b. St. B., in Geogr. Rav. 5, 21 Curse, Riedlingen (Riedel = Bergrücken), Inſeln an der Küſte Joniens, Samos gegenüber, j. Fumi, Agathem. 1, 4. Hecat. b. St. B., An. st. mar. magn. a. a. O. Ew. Κορσεάτης, St. B. Bei Strab. 14, 636 = Κοράσσιαι, w. ſ.

Κορσεία, b. St. B. s. Αἰνσία: Κόρσεια, Dem. 19, 141 Κορσιά (v. l. Κορσιαί), b. D. Sic. 16, 58, Scyl. 38 u. Suid. Κορσιαί, Theop. b. Harp. Κορσία, St. B. s. Ὀρθη u. Eust. Κορσία, Scheidlingen (παρὰ τὴν κόρσην ὡς οἷα κεφαλήν τες, Eust. zu Hom. 338, 28), 1) St. in Böotien, an der Grenze von Lokris beim j. Khoſia, Paus. 9, 24, 5, Dem., D. Sic., Scyl., Harp., Suid., St. B. a. a. O., b. Plin. 4, 3, 4 Thebae quae Corsiae cognominatae sunt juxta montem Heliconem. Ew. Κορσεάτης, St. B. s. Αἰνσία. Αἰπσία. Ἀσέα. 2) St. in Theſſalien (Perrhäbia) = Ὀρθη, St. B. s. Ὀρθη, Eust. Hom. 333, 28.

Κόρση, f. 1) = Κόρσεια, w. ſ. 2) T. eines Hirten, von welcher Corſica benannt ſein ſoll, St. B. s. Κορσίς, Eust. zu D. Per. 458. Mehnl.:

Κόρσης, m. Beſchorner, Bein. des Athenäus, der ſich zuerſt das Haar abſcheeren ließ, Ath. 13, 565, a.

Κόρσικα, b. St. B. u. Paus. Κορσική, b. Strab. 5, 224 Κορσίκα, b. St. B. u. D. Per. 459 Κορσίς, ίδος, f., b. Proc. Goth. 4, 24. Va. 2, 5 Κουρσική, Knipphauſen (Knipp = eine mit Wald bewachſene Anhöhe, ſ. D. Per. a. a. O. u. Eust. dazu), 1) der einheimiſche u. römiſche Name (D. Sic. 5, 15, D. Per., Eust. u. Strab. a. a. O., Paus. 10, 17, 8) für Κύρνος, w. ſ., Ptol. 3, 2, 1 Κόρσικα ἢ Κόρνη, D. Sic., Paus. a. a. O. u. St. B. Ew. Κορσοί, St. B. u. Paus. 10, 17, 8. 2) Κορσικαί, ῶν, (αἱ), Inſeln zwiſchen Myndos, Kalydna u. Ceros, An. st. mar. magn. 281.

Κορσίολα, ων, Ortsname, Phleg. Trall. fr. 29, 3 vielf. = Carseoli.

Κόρσοι, m. b. Ptol. auch Κόρσιοι, aus Korſika eingewandertes Volk in Sardinien, Paus. 10, 17, 8. 3, Ptol. 3, 3, 6.

Κόρσουλα, St. der Aboriginer in Italien, D. Hal. 1, 14 (vielf. Carſula od. Carſeoli).

Κόρσουρα, Inſel am karthagiſchen Meerbuſen, Schol. zu Strab. 17, 834. S. Κόσσουρος.

Κορσωτή, f. (Kahla?), wüſte Stadt in Meſopotamien, Xen. An. 1, 5, 4.

Κορτάδα, St. in India extra Gangem, Ptol. 7, 2, 7.

Κορτία, πρώτη, f. der nördlichſte Ort im äthiopiſchen Aethiopien, j. Kortu, Agatharch. de rubr. mar. 22, in It. Ant. p. 162 Corte, b. Olymp. Theb. in Müll. fr. h. IV, p. 66 Πρίμα genannt.

Κορτίκατα, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 11. (Bei Plin. 4, 34 eine Inſel im Ocean, j. Sa-vora.)

Κορτύγα, f. Κότυργα.

Κόρτυς u. Κορτύνιοι, = Γόρτυς u. Γορτύνιοι in Arkadien, w. ſ., Hesych.

Κόρτωνα, b. lat. Cortona, St. in Etrurien, = Κυρτωνία u. Κρότων, w. ſ., Ptol. 3, 1, 43.

Κορύβας, αντος, m. (Helmold, dah. in Eur. Bacch. 128 τριχόρυθες, nach Andern Jungermann, nach Et. M., Strab. 10, 473 u. Andern: Berger b.

Verberger), S. des Jason u. der Kybele, V. der Korybanten, der Ide, des Skamandros u. nach Arist. in Clem. protr. p. 8 selbst des Apollo, D. Sic. 5, 49. 4, 60, Plut. fluv. 18, 1, Luc. d. conc. 9, Hesych., = *Κύρβας*, Orph. h. 39 tit. u. v. 4, 5., od. = *Σατράπης*, Paus. 6, 25, 6. Gew. im Plur. (*οἱ*) *Κορύβαντες*, dat. poet. *Κορυβάντεσσι* (Sophocl. in Plut. amat. 16), Söhne des Apollo u. der Thalia, Apd. 1, 3, 4, od. der Myrina, D. Sic. 3, 55, od. des Kronos u. der Kalliope, od. der Athene u. des Helios, Strab. 10, 472, od. des Sokos u. der Kombe, Nonn. 13, 186, od. nach Phönik. Sage des Sydyk, Phil. Bybl. fr. 2, 11, Phrygier, Plut. fac. orb. lun. 30, Strab. 10, 472, Luc. salt. 8, A., u. Priester od. Diener der Rhea, Suid., Nonn. 13, 14, = den Kureten. Idäischen Daktylen, Kabeiren, Telchinen, Strab. 10, 466, Nonn. 28, 270. 29, 216, Orph. h. 38, 20, Et. M. 246, 20, welche abgebildet, Paus. 8, 24, 5. 8, 37, 6, in Tempeln verehrt (s. unten) u. angerufen wurden, Ar. Eccl. 1069. S. Plat. Euthyd. 277, d. legg. 7, 790, d, Eur. Hipp. 143, Ar. Lys. 558, D. Sic. 5, 49, Strab. 7, 331, fr. 51. 10, 466—473, 5., Orph. Arg. 25. h. prooem. 20, Nonn. 8, 62—46, 15, 5, Luc. tragod. 38. Icar. 27. d. deor. 12, D. Chrys. or. 32, p. 379, app. prov. 2, 22, Theop. in Schol. Ar. Av. 1354, Tzetz. Chil. 12, 358. Vgl. Lobeck Aglaoph. III, p. 1139 u. ff. Davon *κορυβαντιάω*, die Korybantenfeier begehen, die in wilden Waffentänzen bestand u. unter lärmender Musik in wilder Begeisterung gefeiert wurde, Strab. 10, 473, Plat. Crit. 54, d. conv. 2, 15, e, 5., Ar. Vesp. 8, Luc. Lexiph. 16, Hesych., Et. M., Suid. Auch *κορυβαντίζω*, Ar. Vesp. 119, Orig. c. Cels. 8, p. 120, in die Korybantenfeier einweihen. Davon *κορυβαντισμός*, m. korybantische Feier, Hesych. (*κάθαρσις μανίας*), u. *κορυβαντιασμός*, korybantische, wüthende Begeisterung u. Feier, D. Hal. 2, 19, A. — **Κορυβάντιον**, n. Tempel der Korybanten, davon sprichw. *εἰς Κορυβάντιον*, app. prov. 2, 28 (*ἐπὶ τῶν καθαρῶν καὶ ἔξω αἰτίας, ἐπείπερ οἱ εἰς κορυβάντων εἰσιόντες παναγεῖς εἰσιν*, von den Mysterien), od. **Κορυβάντειον**, Arcad. Acc. 121, 19, so in Samaritia bei Sminthion im Lande der Alexandriner, Strab. 10, 478. Adj. a) **Κορυβάντιος**, z. B. *ἄστυ* (d. i. Samothrake), D. Per. 524 (v. l. *κυρβάντιον*) u. Eust. zu d. St. b) **Κορυβάντειος**, *δόπτρα*, Phalaec. ep. VI, 165. c) **Κορυβαντικός**, z. B. *ἱερά*, Porph. abst. 2, 21, Phot. lex. s. *κύρβεις*, Schol. Ar. Av. 1354, auch bloß *τὰ κορυβαντικά* genannt, D. Hal. de vi Dem. 22. d) **Κορυβαντίς**, *ίδος*, f. z. B. *Ἴδη*, Nonn. 2, 695. 3, 285, *Κρήτη*, Nonn. 35, 381, *Δικταία πέτρη*, Nonn. 8, 114, *αὐλή*, Nonn. 14, 247, *σκοπιαί*, Nonn. 4 184, *ἀσπίς*, Nonn. 28, 315, *ἠχώ*, *φωνή*, Nonn. 43, 313. 30, 56, *Μοῦσαι*, Nonn. 13, 46, *δίστομος*, Nonn. 30, 141. e) **Κορυβαντώδης**, *ες. κίνημα*, Luc. Iup. trag. 30. f) **Κορύβισσα**, (*ἡ*), Flecken u. Gegend in Skepsis. Strab. 10, 473.

Κόρυβος, m. s. *Κόρυβος*.

Κορύβρασσος, = *Κολύβρασσος*, m. s., Concilienacten u. Wessel. zu Hierocl. p. 682.

Κορύδαλλα, Lerchenfeld, 1) St. in Rhodus, Hecat. b. St. B. Ew. **Κορυδαλλεύς**, St. B., Inscr. 3, 4315, o, Add. 2) St. in Lycien (Phaselis), Ptol. 5, 3, 6, Plin. 5, 28, Geogr. Rav., Tab. Peut. 29. Ew. **Κορυδαλλεύς**, Inscr. 3, 4337. S. *Κορύδελα*. Aehnl.:

Κορυδαλλός, (*ὁ*), (über die Betonung u. Schreibung s. Arcad. p. 54, 11), attischer Demos zur hippothoontischen Phyle (St. B. u. Inscr. 172), nach Grotef. S. 28 zur Attalis (?) gehörig u. am Meere Salamis gegenüber gelegen, s. Strab. 9, 395, D. Sic. 4, 59, nach Theophr. b. Ath. 9, 390, a, vgl. mit Plin. 10, 29, 41, Antig. Caryst. 6, Ael. n. an. 8, 35, Hesych. (*Κορυδαλ[λ]ός*), an der Grenze von Böotien. Ew. **Κορυδαλλεύς**, *εἰς*, Strab. 9, 395, Ael. n. an. 8, 35 (*ὁ Κορυδαλλέων δῆμος*), St. B., Inscr. 172. II, 9. 636, b. Adv. **Κορυδαλλόθεν**, aus, **Κορυδαλλόνδε**, nach, u. **Κορυδαλλοῖ**, in K., St. B. 2) Lerchenberg, Berg in Attika, Strab. 9, 399.

Κορυδαλός, m. Lerche, Mannsn., *Ἀντιχορεύς*, Her. 7, 214.

Κορύδελα, b. Schol. u. Paraphr. zu D. Per. 128 **Κορύδαλα**, Lerchenfeld, eine der chelidonischen Felseninseln, Favor. b. St. B. s. *Χελιδόνιοι*.

Κορυδός, *ἰοῦς*, m. Lerche, Mannsn., insbes. ein wegen seiner Häßlichkeit nebst Familie Verspotteter, Hesych. Dah. das Sprichw. *Κορυδὸς εἰδεχθέστερος*, Zen. 4, 59, Diogen. 5, 57, Apost. 9, 92, Greg. Cypr. L. 2, 51. Aehnl.:

Κόρυδος, (*ὁ*), Name eines Parasiten Eukrates in der neuern Komödie, Att. 6, 241, a—242, a. 245, d. e. 8, 348, b. Aehnl.:

Κορύδων, *ωνος*, voc. *Κορύδων*, m. Lerch, Hirtenname, Theocr. 4, 1—60, Eryc. ep. 1 (VI, 96).

Κορυνταναί, pl. Volk in Italien, richtiger *Κοραναί*, D. Hal. 5, 61.

Κορυθαίολος, (*Κορυθαίολος* als voc., Nonn.), Grimmert d. h. mit dem Helm glänzend, Mannsn. Nonn. 12, 251.

Κορυθάλαια, f., b. Ath. **Κορυθαλία**, Ranglang, eigtl. Lorbeerranke, 1) Bein. der Artemis in Lacedämon, Ath. 4, 139, b, nach Hesych. eine fremde Göttin. Ihre Priesterinnen hießen *κορυθαλ(λ)ίστριαι* u. die ihr Fest Feiernden *κυριττοί*, Hesych. s. *κυριττοί*. 2) Amme des Apollo, Plut. qu. conviv. 3, 9, 2.

Κορυθεῖς, pl. Demos in Tegea, Paus. 8, 45, 1. Aehnl.:

Κορυθία, *αὐλήτρια* (?), Hesych.

Κόρυθος, m. Helm (s. Ptol. Heph. 2, 311), 1) S. des Zeus, Gem. der Elektra, italischer Heros u. K. von Tuscien, Gründer von Korythos (Cortona) in Italien, Serv. Virg. Aen. 3, 167. 7, 207. 209. 10, 719. 2) S. des Alexandros u. der Oenone, nach Nicand. u. Dict. 5, 5 der Helena, Hellan. u. Cephal. in Parthen. erot. 34, Con. narr. 23, Tzetz. Lyc. 57. S. Jahn A. B. p. 350, A. 72. 3) ein Iberier, Liebling des Herakles, Erfinder des Helms, der nach ihm benannt wurde, Ptolem. Hephaest. 2, p. 311. 4) Arkadier aus Tegea, Apd. 3, 9, 1, D. Sic. 4, 33. 5) Lapithe, Ov. met. 12, 290. 6) S. des Mermeros, Ov. met. 7, 361.

Κορύκιος = *Κωρύκιος*, s. *Κώρυκος*.

Κορύλας, *α* (s. Xen. An. 5, 6, 11), m. Hassel, 1) auf einer ephesischen Münze, Mion. S. VI, 111. 2) Satrape von Paphlagonien, Xen. An. 5, 5, 12—7, 8, 25, 5.

Κορύλαον, Hasselfelde (nach *κόρυλος* benannt, St. B.), Flecken in Paphlagonien, Ew. **Κορυλεύς**, St. B. Aehnl.:

Κορυληνός, St. Kleinasiens, gegenüber von Lesbos, Liv. 37, 21, K.

Κόρυλος, m. Hassel, König, St. B. s. *Κορύλειον*.

Κορύμβασος, *ου*, voc. *Κορύμβασε* (Nonn. 28, 84). Indier, Nonn. 28, 51—89, 328, 5. Aehnl.:

Κόρυμβος, *ου*, m. Büschel, 1) Seeräuber, Xen. Eph. 1, 13. 2) S. der Mystis, Nonn. 13, 141 (vgl.

12, 292), v. l. *Κόρινθος*. 3) wahrscheinlicher Name auf einer smyrnäischen Münze, Mion. III, 191. 4) Corambus, Sclave des Balbus, Cic. Att. 14, 8.

Κορύνα, f. Stockhausen, St. auf der erythräischen Halbinsel. Mel. 1, 17, 3. Von ihr hieß ein Vorgebirge *Κορυναῖον*, Plin. 5, 29, 31.

Κορυναῖος, m. Kolbe, Name zweier Troer, Begleiter des Aeneas, Virg. Aen. 6, 228. 11, 571. 12, 298.

Κορύνη, f. *Κορήνη*.

Κορυνήτης, m. Kolbe, 1) Bein. des Areithoos, Il. 7, 9, Paus. 8, 11, 4. 2) Bein. des Periphetes, Apd. 3, 16, 1, Plut. Thes. 8. Thes. et Rom. c. 1. 3) ein Räuber, D. Sic. 4, 59. — Patron. davon: Κορυνητίδης, Et. M. 210, 5.

Κορυνηφόροι, *Keulenträger, 1) eine Art Leibeigene (Heloten) in Sicyon, St. B. s. *Χερρόνησος*. 2) eine Art Leibwache des Pisistratos, Her. 1, 59, Suid.

Κόρυς, m. Fl. in Arabien, Her. 3, 9.

Κορύστιοι, Wappler (*ὁπλῖται*, Hesych.) Name der Gortynier in Arkadien, Hesych. (Keil vermuthet auch Inscr. 1582 ein Κορύστας für *Φορύστας*.)

Κορυφαῖον, *ὄρος*, (*τό*), Nollen (d. i. Berggipfel). 1) Berg bei Epidauros (b. Paus. 2, 28, 2 *Κόρυφον* genannt), wo die Artemis verehrt wurde, die davon Κορυφαία hieß (s. Paus. 2, 28, 2), St. B; Ew. Κορυφαῖος, St. B. 2) Berg bei Seleucia in Syrien, Pol. 5, 59.

Κορυφαῖος, m. vom Koppenfels, Beiname des Zeus, = Capitolinus, Paus. 2, 4, 5, Inscr. 3, 4458, 4, 6.

Κορυφαντία, f. Nollendorf, Flecken der Mitylenäer auf der äolischen Küste, Strab. 13, 607. Bei Plin. 5, 30, 32 Coryphas u. 52, 6, 21 Adj. Coryphantinus. (In Plin. 5, 32, 43 kommt auch eine Stadt Coryphanta in Bithynien vor.)

Κορυφάσιον, (*τό*), Nollen, Nollendorf (Nolleæ = Bergspitze). 1) Vorgebirge u. St. in Messenien (nach St. B. in Lakonien), = *Πύλος*, St. B. s. *Πύλος*, Schol. Ar. Nub. 187 u. Schol. Il. 2, 591, j. Altnavarin, Thuc. 4, 3. 118. 5, 118, Xen. Hell. 1, 2, 18, Strab. 8, 339. 348—359, D., Ptol. 3, 16, 7, Paus. 4, 36, 1, Plin. 4, 5, 9, St. B. s. v. u. s. *Τομεύς*. Ew. Κορυφασιεύς u. Κορυφάσιος, St. B. Dah. hieß auch die Artemis von einem Tempel daselbst Κορυφασία, Paus. 4, 36, 2, Leon. Tar. ep. 24 (VI, 129). 2) St. in Elis, D. Sic. 15, 77.

Κορύφη, (*ἡ*), b. Paus. u. in Et. M. Κορυφή, Nollen, Nölle, 1) Berg in Indien, Plut. fluv. 4, 3, b. Polyaen. 1, 1 *τῶν κορυφῶν ἡ Κορσιβίη*, w. f. 2) Berg bei Smyrna, Paus. 7, 5, 9. 3) Name für Libyen, St. B. s. *Λιβύη*. 4) T. des Okeanos, Mnas. b. Harp. s. *Ἱππία Ἀθηνᾶ*, Et. M. 474, 32, nach Cic. n. deor. 3, 23 = *Κονία*.

Κόρυφον, n. Berg bei Epidauros, = *Κορυφαῖον*, w. f., Paus. 2, 28, 2.

Κορυφώ, Vorgebirge von Corcyra, Spaet.

Κορφίνιον, (*τό*), b. lat. Corfinium, St. der Peligner in Samnium, j. Pentinia, D. Sic. 37, 2, Plut. Caes. 34, App. b. civ. 2, 38, D. Cass. 41, 10, Strab. 5, 238—242, D., Ptol. 3, 1, 64.

Κορφίνιος, m. der Römer Corfinius, Plut. Caes. 43. 51.

Κορύβιος, (*ὁ*), (Erbs, von *ὀρόβιος*?), Kreter, Her. 4, 151—153.

Κόρωμνα *πόλις*, Suid.

Κορωνᾶς, m. *Σιλίκιος Κ.*, römischer Senator, D. Cass. 46, 49.

Κορώνεια, *ας*, b. Nonn. 4, 335 *ης*, (*ἡ*), Hesych. u. Alc. b. Strab. 9, 411 Κορωνία, wofür Abr. *Κορώνεια* hat, Stolzenau (nach *Κόρωνος* benannt, wie St. B. u. Nonn. 13, 79 berichten), od. auch Krümmel, 1) St. in Böotien auf der westl. Seite des Kopaïsees b. j. Camari, Il. 2, 503, Call. h. 3, 61, Thuc. 1, 113, Xen. Hell. 4, 3, 16. Ages. 2, 9, Lys. 3, 45, Dem. 5, 21—19, öfter, Flgbe., *ἐν Κορωνείᾳ*, bei K., Plut. Alc. 112, c, Isocr. 16, 28, Paus. 9, 6, 4, Polyaen. 2, 1, 3. Einwohner a) Κορωνεύς, gen. *έως*, böot. Keil Inscr. boeot. X, 4 *εῦος*, acc. *ία*, Alcae. fr. 9 (54), pl. *εῖς*, *έων*, Pol. 27, 1, St. B., Schol. in Arist. Nicom. eth. 3, 8, Inscr. 428. 1542. 1583. 1584. 1587. 1598. b) Κορωναῖος, Her. 5, 79, Thuc. 4, 93. c) Κορώνιος, *ου*, Strab. 9, 411. 434, St. B. d) Κορωνιάτης, St. B. s. *Ἀγυιά*. Das Gebiet *ἡ* Κορωνιακή, Strab. 9, 407. 411. 2) St. in Thessalien (Phthiotis), Strab. 9, 434, Ptol. 3, 13, 46, St. B. 3) St. in Messenien, = Κορώνη, w. f., Paus. 4, 34, 5, Strab. 9, 411, Ew. nach Strab. 9, 411 Κορωναῖος. 4) St. im Peloponnes zwischen Sicyon u. Korinth, St. B. 5) Kastell in Akarnanien, St. B. 6) St. in Cypern, St. B., f. Κορώνη. 7) die Chersones bei Attika, St. B. 8) bei Plut. mul. virt. 3 treffen wir Κορωνεῖς auch auf Chios, mit nach Eus. praep. ev. IV, 16 war es der ältere Name von Salamis, f. *Κορώνη* s. 3.

Κορωνεκάβη, f. Krähenhekabe d. i. uralt. Myrin. ep. XI, 67.

Κορωνεύς, *έως*, m. Stolz, K. von Phocis, K. der Koronis, Ov. met 2, 569.

Κορώνη, f. Krähe, 1) T. des Apollo, welche bei Hochzeiten angerufen wurde, Ael. 3, 9. u. für die man einer Krähe auf der Hand u. Krähenlieder (*κορωνισματα*) singend die *κορωνισταί* einsammelten, Ath. 8, 359, c. 360, b. 2) Frauenname in Chäronea, Plut. def. orac. 5. 3) Bein. der Hetäre Theoxeia in Athen, Ath. 13, 588, c.

Κορώνη, f. Krümmel, 1) St. in Messenien auf der Westküste des messenischen Meerbusens, j. Corea, Strab. 8, 345. 346, Paus. 4, 34, 4, Ptol. 3, 16, 8, Apd. b. St. B., Liv. 39. 49, Plin. 4, 5, 7. Ew. Κορωνεύς u. Κορωναιεύς u. Κορωναῖος, St. B., nach Strab. 9, 411 Κορωναεῖς. 2) St. in Bithynien, St. B. 3) Stadttheil von Salamis auf Cypern, St. B. s. *Κορωνεσα*. Ew. *Κορωνασός*, St. B. 4) St., deren Ew. Κορωνῖται hießen, St. B. s. v. u. s. *Χερρόνησος*.

Κορωνίδες, f. Krähen, äolischer Name der Jungfrauen, welche jährlich bei Orchomenos der Menippe u. Metioche ein Sühnopfer brachten, Anton. Lib. 25. Die Jünglinge, die dies thaten, hießen Coronae, Ov. met. 13, 698.

Κορωνίδης, m. Koronos Sproß, Name des Apollo, Ov. met. 15, 624.

Κορωνίς, *ίδος*, acc. b. Hes. in Schol. Pind. Ol. 3, 14 u. 48 *Κορωνίν* (gegen die Analogie, f. Göttl. Acc. 271), b. Paus. 2, 11, 7. 26, 6 richtiger Κορωνίδα, f. Krähe (f. Luc. Alex. 14 u. Ov. met. 2, 599), 1) T. des Koroneus, von Athene in eine Krähe verwandelt, Ov. met. 2, 542. 599. 2) T. des Phlegyas in Thessalien, M. des Asklepios, Hom. h. 16 (15), 2, Hesiod. in Schol. Pind. P. 3, 14 u. 48, Pind. P. 3, 43, Apd. 3, 10, 3, Ap. Rh. 4, 615, Schol. Pind. P. 3, 25. 60, Ist. in Hyg. astr. 2, 40, Luc. Alex. 14. 38, Paus. 2, 26, 6. Ihre Abbildung, Paus. 2, 11, 7. Nach Arist. Miles. in Schol. Pind. 3, 14, Hyg. f. 97 T. des

Leukippus aus Lacedämon, früher Arsinoe genannt. 3) eine Hyade, Hyg. f. 182. 4) eine Dodonäische Nymphe, Erzieherin des Bacchus, D. Sic. 5, 52, Schol. Il. 18, 486, Hyg. poet. astr. 2, 21. — Nonn. 48, 555.

Κόρωνος, ου, in Soph. fr. 345 ed. D. u. b. Ptol. 6, 2, 4. 9, 3, 4 **Κορωνός** (doch ſ. über den Accent Arcad. 66, 9), Krähe od. Stolze (ſ. Lob. path. p. 67), 1) S. des Apollon u. der Chryſorthe, V. des Korax u. Lamedon, K. von Sicyon, Paus. 2, 5, 8. 2) S. des Therſandros, Gründer von Koroneia, Paus. 9, 34, 7, Schol. Il. 2, 503, St. B. s. **Κορώνεια**, Nonn. 13, 79. 3) V. des Käneus u. Leonteus, Apd. 1, 9, 16. 3, 10, 8. 4) S. des Käneus, K. der Lapithen in Theſſalien, Il. 2, 746, Ap. Rh. 1, 57 u. Schol., D. Sic. 4, 37, Apd. 2, 7, 7, Soph. fr. 345 ed. D. b. St. B. s. **Δώτιον**, u. s. **Φιλαΐδαι**, nach Orph. Arg. 189 S. des Alektor. 5) V. der Aſteria, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 1, 139. 6) V. der Anaxirhoe, Paus. 9, 1, 6. 7) S. des Koltyphion, K. von Nephelococcygia, Luc. v. h. 1, 29. 8) auf Münzen aus Pergamus u. Smyrna, Mion. III, 218. S. V, 429. 9) Anderer: Inscr. 3, 5984 47. 10) Gebirge an den Grenzen von Hyrkanien, Medien u. Parthien, ſ. Demavend u. der öſtl. Rücken Karen, Ptol. 6, 2, 4. 5, 1. 9, 3, 4, epit. Strab. in Geogr. min. II, 147.

Κόσα, ης, f. 1) Stadt, Sot. **περὶ κρην. καὶ ἐμν.** 14, entweder St. in Aquitanien, ſ. Cauſſade, Tab. Peut., od. die Egde. 2) St. in Etrurien, richtiger **Κόσσα**, w. ſ., Strab. 5. 322, Plin. 3, 5, 8, 4, in Strab. 5, 225 **Κόσαι**, **ὄν**. Adj. Cosanus, Plin. 8, 6, 12, Cic. Verr. 5, 61, 62.

Κόσαιον, = **Κοτσαῖον**, St. B. s. **Κοτσάεσσον**.

Κόσας, α, (ὁ), Fl. in Latium, ſ. Coſa, Strab. 5, 37, Ael. v. h. 2, 26. 4, 17, viell. b. der St. Coſa, Caes. b. civ. 3, 22, A.

Κοσβάρακος, aus Idumäa, Inscr. 3, 5149, 17, Sp.

Κοσίσας, ου, Inscr. 4, 8651, Sp.

Κόσηνος, m., od. -ον, n. Fl. im innern Libyen, Ptol. b. Plin. 5, 1, 1.

Κοσητανοί, Volk in Hisp. Tarrac. im ſ. Catalonien, Ptol. 2, 6, 17, Inscr. b. Grut. 499 Cositani. Ihr Gebiet Cossetania b. Plin. 3, 4, 4.

Κοσίαγα, Kaſtell in Paläſtina, Char. b. St. B. Ew. Κοσιμενές, St. B. Vgl. **Κασανά**.

Κοσίγγας, (ὁ), thraciſcher Heerführer, Polyaen. 7, 2.

Κοσιλάου κώμη in Bithynien, Sozom. h. e. 7, 1, Sp.

Κοσίννιος, m. b. lat. Cossinius, **Α. Γαϊανός**, Inscr. 2, 2933, Sp.

Κόσις, m. viell. Große = **πόσις**, von **ποσός**, Jannsn., Wesch. u. Foucart n. 151, K.

Κοσκίνια, **ων**, n. pl. Sieben, St. in Karien, Tſchina. Strab. 14, 650 u. Schol. zu 13, 587, b. Plin. 5, 29 Coscinus.

Κοσκόνιος **Γάϊος**, b. lat. Cosconius, Anführer der Italer im Marſiſchen Kriege, D. Sic. 32, 7, ſ. **Ὀσκώνιος**.

Κόσκυνδος, m. (Tränkner, ſ. **σκυνίζει** = **λαικάζει** b. Hesych., u. **σκύμνος**), Fl. in Euböa, Lyphr. 1035.

Κοσκωνία, ας, f. z. B. **Μύρτος**, Inscr. 2, 3173, b. Inscr. 2373. Fem. zu:

Κοσκώνιος, m. b. röm. Cosconius, dah. **Γάϊος**, App. b. civ. 1, 52, K. **Καρικός**, Inscr. 2, 3175, **β** K., Plut. Caes. 51. — Inscr. 3, 5092.

Κοσμαρτιδηνή, f. Babylonierin, Frau des Artaxerxes I., Ctes. 42. a, 3, vulg. **Μαρτεδηνή**.

Κοσμᾶς, ᾶ, m., b. Io. Ant. **Κοσμάς**, Säuberlich (ſ. Et. M. 101, 51), 1) Mönch u. Dichter der Anthologie, Plan. 114. 2) aus Jeruſalem, mit dem Bein. **Μελῳδός**, Verfaſſer von Kirchengeſängen, Suid. s. v. u. s. **Ἰωάννης**. 3) Hofbeamter unter Leon, Io. Ant. fr. 208. 4) Anderer: Anth. 4, 3, tit. 5) **ἅγιος Κοσμᾶς καὶ Δάμασος**, Proc. aedd. 1. 6 (198, 18). 6) Verf. eines chriſtl. geographiſchen Werkes unter Juſtinian, ſ. Fabric. bibl. gr. IV, p. 251. 7) Andere: Inscr. 3, 4669. 6429. 4, 8730. 8947, l. Aehnl.:

Κόσμης, m. (richtiger **Κοσμῆς**), Schriftſt. über Aegypten, Schol. Ap. Rh. 4, 262. Bei Zoeg. 12, 24 **Κόσμη**, ein Diaconus.

Κοσμητᾶς, ᾶ, m. Ordner, Beiw. des Zeus in Lacedämon, Paus. 3, 17, 4.

Κοσμητήριον, n. Schmuckkammer, ein Behältniß zur Aufbewahrung geheimnißvoller Statuen in Sicyon, Paus. 2, 7, 5.

Κοσμία, f. Sittig, Frauenn., Inscr. 3, 6757. 3882, i, Add., Cod. 9, 22, 19. Aehnl.:

Κοσμιανή, f. Frau des Silas, Zoeg. 546, 3. Fem. zu:

Κοσμιανός, m. Mannsn., Ephem. arch. 3351. K.

Κοσμίδιον, n. Schönhauſen, 1) Hafen, Ephr. 6798. 2) Kloſter in Konſtantinopel, Ephr. 10169, Nic Br. 3, 12 (115, 3), Sp.

Κόσμιοι, = **Κόσμοι**, m. ſ., Inscr. 3047. 3050. 3051. 3052. 3057.

Κοσμίων, m. Ziermann, Mannsn., Inscr. 2, 2989, Sp.

Κόσμοι, pl. Ordner, eine den Ephoren in Lacedämon entſprechende hohe Obrigkeit in Kreta, Arist. pol. 2, 8, Strab. 10, 482. 484, Inscr. 2554. 2556. 3048. 3049. 3053. A, B. 3054. 3055. 3056. 3058. Gerade wie auch eine Prieſterin der Athene in Athen ἡ **Κοσμώ** hieß, Ist. b. Harp. s. **Τραπεζοφόρος**, Et. M. 768, 50, u. die Vorſteher der Epheben **Κοσμῆται**, Inscr. 251 ff., Teles. b. Ptol. fior. 98, 72.

Κόσμος, m. 1) Zierenberg, Ort in Paläſtina, Ptol. 5, 16, 9. 2) Welt, Orph. h. prooem. 39. 3) Eigenname, Schmuck, a) Delphier, Inscr. 1710, a. b) Andere: Inscr. 3, 2822, b, Add. 2509, 7, Keil Inscr. boeot. XXII, b.

Κόσσα, b. Ptol. 3, 1, 4 **Κόσσαι**, St. in Etrurien, ſ. Ruinen bei Orbitallo, St. B Auf Münzen Colonia Iulia Cossa. ſ. **Κόσα**. Ew. **Κοσσανοί**, St. B.

Κοσσαία, f. Kopſtadt (= **Κοττ.**), St. in Thracien, St. B.

Κοσσαῖοι, pl. ein Bergvolk in den nördlichen Theilen von Suſiana (im ſ. Chuſiſtan), Pol. 5, 44, D. Sic. 17, 59. 111, Strab. 11, 522—16, 744, b., Arr. An. 7, 15, 1. 23, 1. Ind. 40, 6, Ptol. 6, 3, 3, Polyaen. 4, 3, 31, St. B. Bei D. Sic. 19, 19 **Κοσσαῖα ἔθνη** u. Dion. b. St. B. s. **Κάσπειρος Κοσσαῖος** = **Κοσσαῖοι**. Ihr Gebiet ἡ **Κοσσαία**, D. Sic. 17, 111, Strab. 16, 744. Die Gebirge daſelbſt **τὰ Κοσσαῖα** (**ὄρη**), Strab. 16, 742.

Κόσσας, gen. b. Suid. α u. **ου**, in app. prov. α, in Inscr. 2, 2114 gen. **Κοσσᾶ**, (ὁ), Koppe, 1) ein Pallener, der durch ſeine Rechtlichkeit ſprichwörtlich geworden, **τοὺς Κόσσα λόγους**, Suid., app. prov. 4, 97. 2) Inscr. 2, 2114, vgl. p. 114, b.

Κοσσινία, f. Frauenn., Inscr. 3, 3870, Sp. Fem. zu:

Κοσσίνιος, m. b. lat. Cossinius, Plut. Crass. 2. — Inscr. 3, 5855.

Κοσσινίτης, ου, (ὁ), Hügelß, Fl. in Thracien in der Gegend von Abdera, Ael. n. an. 15, 25.

Κόσσιοι, **Κόρρener**, = Ὠστίωνες, Volk im weſtl. Ocean, Artemid. b. St. B. s. Ὠστίωνες.

Κόσσιον, St. in Aquitanien, j. Bazas, Ptol. 2, 7, 15, Amm. Marc. 15, 11, A.

Κοσσόανος, (ὁ), Fl. in Indien, j. Cosi od. Koçi, sanscr. Kâuçiki, Arr. Ind. 4, 8.

Κόσσος, m. b. röm. Cossus (viell. griech., ähnl. Gutſchlag), indecſ. Bein. der Cornelier, dah. *Λέντλος Κορνήλιος Κ.*, D. Sic. 12, 75, *Κορνήλιος Κ.*, Plut. Rom. 16, D. Cass. 55, 28, doch auch *Κόσσος Κορνήλιος*, Plut. Marcell. 8, ferner *Σερούιος Κορνήλιος Κ.*, D. Sic. 12, 53, endlich *Κόσσος Δεκίμιος*, Plut. Camill. 4. — Inscr. 2, 2943.

Κοσσός, Berg in Bithynien, Demosth. b. St. B. Ew. **Κοσσαῖοι**, St. B., doch Inscr. 3, 5461 *τῶν Κοσσῶν*.

Κοσσοτράπεζος, m. ähnl. Gaſthauer, kom. Parasitenname, ſ. Bast. ep. crit. p. 181.

Κόσσουρα, f., b. Ptol. u. St. B. **Κόσσυρα**, b. App. **Κοσσύρα**, b. Strab. 17, 834, Pol. u. St. B. **Κόσσυρος**, Scyl. 111 **Κόσυρος**, ebenſo Ov. Fast. 3, 567, Sil. 14, 272, dagegen Mel. 2, 7 Cossura u. Plin. 3, 8, 14 Cosyra, (ἡ), **Κόρρεν** (von κοττίς od. κοτίς), 1) Inſel zwiſchen Sicilien, Malta u. Afrika, mit einer Stadt gleiches Namens, j. Pantelaria, Strab. 2, 123. 6, 277. 17, 834, Pol. 3, 96, Ptol. 4, 3, 47. 8, 14, 14 (*Κόσσουρα ἡ Κόσσουρα*), App. b. civ. 1, 96. 5, 97, St. B. Adj. **Κοσσουραῖος**, St. B. 2) (*Κόσσουρος*), Inſel u. Stadt von Selinus in Sicilien, St. B. Ew. **Κοσσούριος**, St. B. Adj. **Κοσσουριακὸς ἢ Κοσσυρῖνος**, St. B., der *Κόσσυρα* als die Inſel s. 1 u. *Κόσσυρος* unterſcheidet.

Κοσσοῦς, οῦ, Mäotiſcher Name, Inscr. 2, 2130, 17. 39. 40. 51. 2131, 12. 21, vgl. p. 114, b.

Κοσσουτία, f. b. röm. Cossutia, Inscr. 3, 6615, Sp. Fem. zu:

Κοσσούτιος, m. b. röm. Cossutius, Inscr. 3, 6155, f. 6615, Sp.

Κοσσύφη, f. Merle (d. i. Amſel), Hetärenname, Philet. b. Ath. 13, 587, f.

Κόσσων, m. der röm. Conſul *Σέρουιος Κ.*, D. Sic. 14, 99 (l. d.).

Κοσσωπᾶς, ſ. *Κασσωπᾶς*.

Κωνσταντῆνος, **Κωνσταντινόπολις**, **Κωνστάντιος** u. **Κωστάντις**, ſ. unter *Κωνσταντ.*

Κωστόβαρος, (ὁ), 1) Idumäer, Ios. 15, 7, 3—10, Suid. 2) Verwandter des Agrippa in Judäa, Ios. arch. 20, 9, 4. b. Iud. 2, 17, 4. 20, 1.

Κωστοφάγος, m. *Pfefferfreſſer, Name eines Froſches, Batr. 218 (220).

Κωστοβῶκοι, od. b. Paus. **Κωστάβωκοι**, od. **Κωσταβῶκοι**, ein Räubervolk, D. Cass. 71, 12, Paus. 10, 34, 5.

Κωσυλλίτης, m. viell. = Kor., Hollberger, wohl ein Demoticon auf der Inſel Amorgos, A. Rang. II, 767, K.

Κόσυρος, ſ. *Κόσσουρα*.

Κωσύτη, f. St. in Umbrien, Ctes. b. St. B. (viell. *Κωσύη*), Ew. **Κωσυτᾶτος**, St. B.

Κοταίαλλος, m. Aegyptier, Pap. Cas. 34, 10.

Κόταινα, St. in Kleinarmenien, Ptol. 5, 7, 8.

Κοτάισις, Agath. 2, 19 (105, 8), und **Κοταίσιον**, Agath. 3, 7 (150, 22), ſ. *Κοτσάσιον*.

Κοτάκη, St. in Aria, Ptol. 6, 17, 8.

Κοτάμβα, St. in Perſis, Ptol. 6, 4, 5.

Κοτάρδης, m. Regent der Parther, Ios. 20, 3, 3.

Κοταρληνή, ἡ, Landſchaft in Kleinarmenien, Ptol. 5, 13, 10.

Κοτάρτζης, m. Perſer, Cinnam. 2, 7 (49, 23), Sp.

Κοτζαγηροί, Türken, Theophan. 7, 9 (286, 13).

Κοτήνσιοι, V. in Dacien, Ptol. 3, 8, 5.

Κοτῆς, gen. εδς (Inscr. 3, p. XVIII, n. 117) und ητος (Inscr. 3, 5752, 7. vgl. mit 4413, a), m. Zürner, Mannsname, Inscr. 3, 4841 und b. d. St.

Κοτιάειον, b. Suid., Ptol. 5, 2, 28 u. Ephraem. 5005 **Κοτυάειον**, Andere nach St. B. *Κοσσάειον*, **Κόρρεν** (κοτίς), St. in Phrygia Epictetos, j. Kintahia am Purſek, Strab. 12, 576, Polyaen. 6, 12, Suid., St. B. s. v. u. s. *Γορδάειον*. *Δαρίειον*. *Μενέλαος*, Plin. 5, 32, 41, Ew. **Κοτιλεύς**, St. B. s. s. D., Schol. Il. 1, 1, Inscr. 3, 3827, 5, Add., b. Suid. s. *Αἴσωπος*: **Κοτυαεύς**. S. *Κοτάισις* u. *Κοταίσιον*. Proc. Goth. 4, 14 erzählt, daß die Lazer den Namen in *Κουτατίσιον* verdorben hätten.

Κοτίλεια ὕδατα für *Κοτύλεια*, Anth. IX, 349 (ſ. Κωτ.).

Κοτιλίς, (f. ?) Aegypt., Schow, 6, 6.

Κότινος, m. Oelmann, eigtl. Oelbaum, erdichteter Mannsn., Alciphr. 3, 15.

Κοτινοί, Volk in Hisp. Baet., D. Cass. 71, 12. S. *Κωτίναι*.

Κοτινοῦσα, f. Oelgarten, Olivet, (ſ. Eust. zu D. Per. 458, Plin. 4, 36, 120), der ältere Name von Gadeira in Spanien, D. Per. 456, Tzetz. Chil. 8, 715, Schol. Ar. Plut. 856. Bei Hesych. **κοτινοῦσα**.

Κοτίων, *ωνος*, m. Mannsn. Inscr. 4. 7100. S. *Κοττίων*.

Κοτομάνα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 11.

Κοτράγηγος, m. ein Aufwiegler der Avaren, Menand. Prot. fr. 6 (Niebuhr: **Κοτρίγουρος**), ſ. *Κοτίγουρος*.

Κότραγοι, ſ. *Κοτρίγουροι*.

Κότραδις, εως, f. St. in Iſaurien, Capit. b. St. B. Ew. **Κοτραδεάτης** (vom Gen. **Κοτράδεως**), St. B.

Κοτρίγουροι, Hunniſches Volk, Agath. 5, 11 (300, 8. 301), Menand. Prot. fr. 3, b. Theophan. 345, 1 *Κότραγοι*, Sp.

Κοτταβανοί, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Κοτταιόβριγα, St. der Oretanen in Hisp. Lusitania, Ptol. 2, 5, 9.

Κότταϊς, m. **Κόρρε**, Mannsn., Theophan. chronogr. 209, 16, Sp.

Κόττας, in Macar. *Κοττᾶς*, gen. *α* (ſo Plut. Cic. 27. Luc. 5. 8, App. b. civ. 2, 29. 150, Memn. fr. 59), u. *ου* (D. Cass. 36, 40. 37, 1), voc. *Κόττα* (Memn. fr. 59), (ὁ), viell. griech. von κόπτος, d. i. **Κόρρε**, od. κόσσος, ähnl. Gutſchlag, ſ. Lob. path. p. 70, n. 25, der röm. Cotta, dah. *Λεύριλλος Κ.*, App. b. civ. 1, 22, Memn. fr. 37, *Λεύκιος* od. *Λούκιος Κ.*, App. Illyr. 10, D. Cass. 40, 1. 5, u. *Λεύκιος δὲ Κ.*, Plut. Cic. 27, od. *ὁ Κόττας ὁ Λούκιος*, D. Cass. 37, 1, *Μάρκος Κ.*, Plut. Luc. 5, u. *ὁ Κ. ὁ Μάρκος*, D. Cass. 36, 40. Oft bei *Κόττας*, Plut. Mar. 4. Sert. 12. Caes. 24. Luc. 6. 8, App. b. civ. 1, 37. 2, 150, 5., Mithr. 71, D

Cass. 36, 40—40, 6, D. Sic. 2, 26, Memn. fr. 37—59, 5., Suid. s. v. u. s. τραγόλας, Inscr. 3, 3465. Schriftſt., Ath. 6, 273. b. — Sprichw. von überſtolzen Leuten war: Κοττᾶς Μάξιμος, Macar. 5, 17 vgl. mit Diogen. 5, 46 (wo falſch Κομπᾶς ſteht). Aehnl.:

Κόττης, *ἐους*, m. Köpfe, Inscr. 3, 4362, 6. Sp. S. Κότης.

Κόττιαι Ἄλπεις, b. Zonar. **Κοττίαι**, b. Proc. b. Goth. 2, 28. 4, 24 Κοττίειαι, die cottiſchen Alpen, nach einem Könige Cottius (ſ. Amm. Marc. 15, 10, Plin. 3, 20, 24) benannt, Sozom. h. e. 9, 11, Zonar. 12, 35, Amm. Marc. 15, 10, 5. Tacit. h. 1, 61 Cottianae Alpes. Das Gebiet ἡ Κοττίου (γῆ), Strab. 4, 178. 179. 204. 217, in Agath. 2, 8 ἡ Ἀλπεσκοτία; der Herrſcher daſelbſt Μάρκος Ἰούλιος Κόττιος, D. Cass. 60, 24. S. Κουτίας.

Κοττιάρα, f. St. an der Weſtküſte der indiſchen Halbinſel, j. Cochin, Ptol. 7, 1, 9. S. Κοττοναρική.

Κοττίαρις, *ιος*, (ὁ), Fluß im Lande der Sinä, j. Peliang, Marc. Heracl. per. m. ext. 1, 46—51, 5., Ptol. 7, 3, 3, Agathem. 2, 14.

Κοττίνα, f. Koppnig, Hetäre in Lacedämon, u. ihr Bild, Polem. b. Ath. 13, 574, c. Aehnl.:

Κοττίνας, m. u. zwar Τίτος Κ. Χρύσαντος, Freigelaſſner des Titus aus Faventia, Phleg. Trall. fr. 29, 2.

Κόττις, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 14.

Κοττίων, *ωνος*, m. Koppnig, Mannsn., Inscr. 4, 6949, Sp.

Κοττόβαρα, 1) St. in Gedroſien, j. Pasin-Kotul, Ptol. 6, 21, 5. 2) St. in Mäſolien am Sinus Gangeticus, Ptol. 7, 1, 16.

Κοττομένης, acc. *ην*, m. Feldherr des Zeno, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττοναρική, ἡ, das Gebiet der Stadt Cottonara (Plin. 6, 23, 26), = Κοττιάρα, w. ſ., j. Cochin, Anon. (Arr.) per. mar. Erythr. 56.

Κόττος, m. Köppe, S. des Uranos u. der Gäa, einer der Hundertarmigen, von Suid. s. τριτοπάτορες u. Et. M. 768, 12 unter die τριτοπάτορες gezählt, ſ. Hes. th. 714. 817. Apd. 1, 1, Palaeph. 20, 2. Sprichw. von großer Stärke war: Κόττου ἰσχυρότερος καὶ Βριάρεως, Apost. 9, 98.

Κοττούντης, Ἰνδικός K., m. Truppenführer des Illus, Io. Ant. fr. 214, 6.

Κοττυφίων, *ωνος*, m. erdichteter Name, Luc. v. h. 1, 29. Aehnl.:

Κόττυφος, (ὁ), Merle d. i. Amſel, Pharſalier, Hieromnemon der Theſſaler, Aeschin. 3, 124. 128, Dem. 18, 151 und Schol. Arſabier, Dem. 18, 155.

Κοττώ, f. T. des Timandreus, bei den Heraklioden verehrt = Κότυς, Hippostr. in Schol. Theocr. 6, 40.

Κόττων, m. Köppe oder Hahn, Feldherr des Bhoſas, Thphn. 457, 16, Sp.

Κοτυάδιον, ſ. Κοτιάδιον.

Κοτύεκας, m. paphlagoniſcher Königename, Choerob. B. A. 1391, viell. Κορύλας.

Κοτύλαιον, Hollſtein, a) ὄρος, Berg in Cubba nach Archem. b. Harp. u. St. B. nach Κότυλος benannt), Aeschin. 3, 86, Harp., Suid. b) ἔδος, St. in Cubba, Nonn. 13, 163.

Κοτύλας, ᾶ, m. Becherer, Bein. des Herrſcher Zeno, Ios. arch. 13, 8, 1. b. Iud. 1, 2, 4.

Κοτυλεύς, *έως*, m. Geleng (ſ. Paus.), Bein. des Aeſculapius in Lacedämon, Paus. 3, 19, 7.

Κοτύλη, 1) Becherer, Bein. des Tarentiner Philonides, D. Hal. Exc. c. 4. 2) St. der Aboriginer in Italien, St. B. s. Ἀβοριγῖνες, Macrob. S. 1, 17. Aehnl.:

Κοτύλια, f. Holle, St. der Aboriginer im Sabiniſchen, = Κοτύλη, D. Hal. 1, 15. 19. 2, 49. S. Κωτίλιος.

Κοτυλοβρόχθιστος, m. ähnl. Weinzieher, erdichteter Paraſitenname, vielleicht corrumpirt, Alciphr. 3, 8.

Κότυλος, m. Holberg, 1) Berggipfel des Ida in Troas, j. Kaz-dagh, Strab. 13, 602. 2) Böotier von welchem das ὄρος Κοτύλαιον ſeinen Namen haben ſoll, Archem. b. Harp.

Κοτύλων, *ωνος*, m. Becherer, Bein. des Varius, Plut. Artox. 18.

Κοτύνιον, f. falſche Lesart für Κυτίνιον, Schol. Aeschin. 2, 116.

Κότυργα ἡ Κορτύγα, St. in Sicilien, Ptol. 3, 4, 14. Aehnl.:

Κοτύρτα, f. (Holle?), Ort in Laconien unweit des Tänaron, Thuc. 4, 56 (v. l. Κορτύρα). Ew. Κοτυρτάτος, St. B.

Κότυς, *υος*, böot. auch *ευς* (rhodiſcher Gefäßhenkel im Muſ. d. archäol. Geſellſch. zu Athen, K.), voc. Κότυ, ep. Plan. 75, ſoweit es griechiſch iſt, Zürne, denn κότυς = κότος, Et. M. 896, 18. 599, 55, doch iſt es auch ein phrygiſches Wort. I) (ὁ), 1) S. des Manes, V. des Aſias od. Aſtios u. Atys, Her. 4, 45, Schol. Il. 2, 461, Et. M. 153, 44, nach D. Hal. 1, 27 S. des Tyrrhenos u. der Kallirhoe. 2) Herrſcher von Paphlagonien, Xen. Ages. 2, 26. 3, 4, Plut. Ages. 11, in Xen. Hell. Ὄτυς genannt, w. ſ. 3) K. von Thracien, a) Nic. Dam. fr. 71 b. Const. Porph. them. 1, 3. b) mit den Athenern gegen Philipp verbündet, Dem. 23, arg. u. 8—163, 5. 50, 5, Arist. polit. 5, 8, 12. oec. 2, Theop. b. Ath. 12, 531, e, vgl. mit Ath. 4, 131, a u. 6, 248, e, Strab. 7, 331, fr. 48, D. L. 9, 11, 6, Plut. de ips. land. 11. regg. apophth. s. v. — praec. reip. ger. 20. adv. Colot. 32. fr. de amicit. 7, Stob. 48, 45, Schol. Aeschin. 1, 56, Harp. s. v. u. s. Κερσοβλέπτης, Suid., Nep. Iphicr. 3. Timoth. 1. 3) K. der Odryſen, a) zur Zeit des Perſeus, Pol. 27, 10. 30, 12, Suid., D. Sic. 30, 3. Exc. 31 (Müller h. gr. II, praef. 23). S. Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29—43, 4. b) Anderer, Cic. Pis. 34, 84, (Cottus), Caes. b. civ. 3, 4, Lucan. 5, 54. c) D. Cass. 54, 20 34. — Zonar. 9, 23, Liv. 42, 29, Eutr. 4, 6, Ov. Pont. 2, 9, 2, Tac. Ann. 2, 64. 4) König von Kleinarmenien, Ios. 19, 8, 1, D. Cass. 59, 12, Petr. Patr. fr. 3, Tac. Ann. 11, 9. 5) K. des Cimmeriſchen Bosporus, Arr. per. p. Eux. 17, 3, Phleg. Trall. fr. 20 b. Const. Porph. 2, 12, St. B. s. Βόσπορος. — Anderer: Tac. Ann. 12, 18. 6) Sopäer, Strab. 12, 556. 7) auf einer kariſchen Münze, Mion. S. VI, 478. 8) Delphier, Curt. A. D. 9. 9) Anderer: Inscr. 3, 4705, p. Add. S. C. Inscr. 1, p. 430, a. 2, 2131, c. 2; Adj. Cotynus, Gruter Inscr. p. 387. II) (ἡ), Gottheit der Ebener, Aesch. b. Strab. 10, 470, Synes. p. 85, c. 184, d., auch in Korinth, Suid. s. v. u. s. Θιασώτης.

Κοτυτταρίς, ἡ, Zorn, ob. was wahrſcheinlicher, von der Göttin Κότυς ob. Κοττώ (ſ. Schol. zu Theocr. Id. 6, 40), Frauenn., Theocr. 6, 40. Vgl. Κοτώταρις.

Κοτόττια, (τά), Feſt zu Ehren der Kotys bei den Thraciern, Strab. 10, 470, u. in Sicilien, woher das Sprichw. kam: Ἀρπαγὰ Κοττυτίου, wo man Gebäck u. Früchte an Zweigen aufhing u. ſie rauben ließ, Plut. prov. 1. 78. S. Hor. Ep. 17, 56, Virg. Catal. 7, 19. Vgl. Lob. Aglaoph. II, 1081.

Κοττυτώ, f. Gottheit in Korinth, = *Κότυς*, Eupol. b. Hesych., Synes. 178, A, (p. 184. d), Iuven. 2, 92 (Cotytto), vgl. Lobek Aglaoph. p. 1007.

Κότυχος, *ου*, m. Zürner, Mannsn., Inscr. 4, 9788, Sp.

Κοτύωρα, *ων*, n. pl. in An. per. p. Eux. 82—85, ὁ., u. Plin. 6, 3, 4 **Κοτύωρον**, *ἡ*, Ptol. *Κυτέωρον*, w. ſ., ſpäter *Κύτωρα* (Suid.) genannt, Colonie von Sinope im Lande der Tibareni am Pontus Polemoniacus, j. Buzul-Kaleh, Xen. An. 5, 5, 3. 4, D. Sic. 14, 31, Arr. per. p. Eux. 16, 3, Strab. 12, 548, St. B., Suid. Ew. **Κοτυωρῖται**, *ὦν*, Xen. An. 5, 5, 6. 7, St. B., Suid. S. *Κύτωρος*.

Κουάδοι, (*οἱ*), ſo D. Cass. 71, 11. 13, b. Zos. 3, 7. 4, 16. 17 und Ptol. 2, 11, 26 *Κουάδοι*, in Schol. Strab. 7, 290 *Κοάδουοι*, w. ſ., lat. Quadi, die Quaden in Germanien, D. Cass. 67, 7—72, 2, ὁ., Arr. An. 1, 3, 2, Luc. Alex. 48, Zos. 3, 1—4, 17.

Κουαδραντία, f. die röm. Quadrantia, Schweſter des Clodius, Plut. Cic. 29.

Κουαδράτος, m. der röm. Quadratus, z. B. *Οὐμμίδιος Κ.*, Ios. arch. 20, 6, 2. b. Iud. 2, 12, 5, *Νίννιος Κ.*, D. Cass. 38, 14, *Ἀσίνιος Κ.*, Anth. VII, 312, tit., *Τ. Ἀσκίνιος Κ.*, Inscr. 2, 2264, n, Add. vgl. mit D. Cass. 70, 3. 72, 4, Zos. 5, 27, Inscr. 2, 3548, u. über einen chriſtl. Biſchoff zu Athen, ſ. Fabr. bibl. Gr. VII, p. 154. Doch ſagte man auch *Κοδράτος*, Inscr. 2687, u. *Κοδρᾶτος*, w. ſ.

Κουάλης, m. Inscr. 3, 4424, Sp. Aehnl.:

Κουάλις, m. (= Qualis?), Inscr. 3, 4403. 4409.

Κουακερνοί, Volk in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 47.

Κουάριος, (ὁ), (wenn die Lesart richtig, *Εſelsbach*, denn = *Κοβάριος*, *κόβαρος* = *ὄνος*, Hesych.). 1) Fl. in Theſſalien, Strab. 9, 411. 435, v. l. *Κουράλιος*. 2) Fl. in Böotien, Strab. 9, 411. 412 435, ſ. *Κουράλιος*.

Κουάρτα, f. die röm. Quarta, Inscr. 2, 2686, vgl. *Κοάρτα*, Sp.

Κουαρτεῖνος, m. d. röm. Name Quartinus, Inscr. 3, 3851, 8. 4614, Sp.

Κουαρτίανα, Quartiana, Kaſtell in Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (285, 88), Sp.

Κουαρτιλιάνον, n. Quartilianum, ein Landgut, Inscr. 4, 8858, Sp.

Κουαρτῖνος, m. der röm. Quartinus, Io. Ant. fr. 143. S. *Κυαρτῖνος*.

Κούαρτος, m. der röm. Quartus, N. T. Rom. 16, 23. — Inscr. 3, 3845.

Κούας, m. Höhle, 1) Kaſtell von Illyrien, Proc. aedd. 4, 4 (284, 86). 2) Eigenn. (Ciliciſcher), Inscr. 3, 4402. 4410. 4427.

Κούβα, St. in Limyrike, Ptol. 7, 1, 85.

Κούβινα, St. in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 15.

Κούβινος, Kaſtell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 17), Sp.

Κούβοι, *οἱ Βετούργες*, zum Unterſchiede von den Bit. Vibisci, celtiſches Volk in Aquitanien an Liger, Strab. 4, 190. 191, Ptol. 2, 7, 13, Plin. 4, 19, 33.

Κούβρικος, ὁ, wenn griech., = *κουρεκός*, d. i. Bärtſchel, ſ. Suid. a. *Μάνης*, ein Perſer, Sklave des Manes, Socr. h. e. 1, 22, der ſich nachher *Μάνης* nannte, gew. aber *κουκούβρικος* hieß, Suid. a. v. u. a. *Μάνης*, Cyrill. Cat. p. 57, c, Cedren. p. 259, Genes. 120, 17.

Κούγχας, ὁ, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 33.

Κούδηνος, m. Ehrenſtröm, Fl., der ſich bei Abdera ins Meer ergießt, Scyl. 67.

Κουδρούβη, St. in Hiſpanien, Soz. h. e. 1, 7. 1, 18. 12, Sp.

Κούεντος, m. der röm. Quintus, Inscr. 4, 9532, ſ. *Κόϊντος*.

Κουίριος, m. Bein. des Poſeidon als des in *Κίρος*, w. ſ., verehrten, Inscr. b. Leake n. 218 (Lebas n. 1187).

Κουζαίου Βάδαγος, Inscr. 2, 2077, b, g, Add., Sp.

Κουζίας, m. Heerführer, Proc. Vand. 2, 10 (v. l. *Κουζίνας*), Sp.

Κουζικηνός, = *Κυζικηνός*, Inscr. 1583.

Κουζουσσουρα, Kaſtell des Coventzaniſchen Bezirks, Proc. aedd. 4, 4 (282, 44), Sp.

Κουήσορις, Kaſtell von Myſien am Iſter, Proc. aedd. 4, 7 (292, 25), Sp.

Κούϊζα, ſ. *Βουΐζα*.

Κουιῆς, *ῆτος*, m. d. lateiniſche Quies, Inscr. 3, 3885.

Κουμέδαβα, St. in Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (268, 4), Sp.

Κούϊνα κολωνία, d. röm. Quina, Ort in Afrika, Ptol. 4, 3, 34.

Κουΐντα, f. die röm. Quinta, Anth. app. 375 — Inscr. 3, 4182, 11. 6212.

Κουιντιλιάνός, m. Quintilianus, auf einer Münze aus Pergamus, Mion. S. V, 453.

Κουίντινα ὕδατα in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 57.

Κουιντίων, *ωνος*, m. Quintio, Freigelaſſner bei Cat. maj., Plut. Cat. maj. 21.

Κούϊντος, m. der röm. Quintus, *Κ. Καπιτωλῖνος*, Plut. Cam. 36, *Κ. Σουλπίκιος*, Plut. Marcell. 5. — Inscr. 2, 2230. 3268, 16.

Κουίντου, Kaſtell in Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 51). S. *Κόϊντος*.

Κουινώ, Kaſtell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 4 (281, 45), Sp. ſ. unter *Κούϊντος*.

Κουιρίνᾳ, lateiniſch Quirina, Tribus in Rom. Inscr. 3, 4714, **Κουϊρείνᾳ**, Inscr. 3, 3834, a, Add. 6607, Sp. S. *Κυρίνα*.

Κουκάβιρι, ſ. *Κουσκάβρι*.

Κουκαρίζων, Ort in Armenien, Proc. aedd. 3, 5 (254, 1), Sp.

Κούκουλον, St. in Latium, ſ. Cuculo oder Scutuli, Strab. 5, 238.

Κουκουδδα, St. am Burkas im europ. Sarmatien, Ptol. 5, 9, 29.

Κουκουσός, 1) St. in Kappadocien, Socr. h. e. 1, 26, 5. 2) St. in Armenien, Socr. h. e. 5, 9, 1, Sozom. h. e. 4, 2. 8, 22 — Ephraem. 9621.

Κουλλίων, *ωνος*, m., b. App. **Κουλεών**, *ῶνος*, Rhmet. *Τρόεντιος Κ.*, Plut. Flamin. 18, App. b. civ. 3. 88. — Mannsn. auf einer Münze, Mion. S. VI, 1. S. *Κουλλίων*.

Κουλήνη, ἡ, ἡ θέα, Spiele in Kulene in Aſien (b. Pergamus?), D. Cass. 77, 24.

Κούλκουα κολωνία, Ort in Afrika (Neu-Numidien), Ptol. 4, 3, 29.

Κουλλέων, m. Römer, Plut. Pomp. 49, ſ. *Κουλλίων*.

Κουλεόκηε, m. (catulus), Bein. des Leo, Thphn. 689, 18, Sp.

Κούλουλις, St. von Byzacium, Proc. aedd. 6, 6 (342, 11), Sp.

Κουλουσηνή, ἡ, Landſchaft im Pontus, Strab. 12, 560.

Κουλουρί, ἡ, ſpäterer Name für Salamis, Schol. zu Ptol. 3, 16, 28.

Κοῦμαι, = *Κύμη*, w. ſ., St. in Kampanien, Ptol. 3, 1, 6.

Κουμανός, (ὁ), in Ios. b. Iud. 2, 12, 1—7 auch Κόμανος, röm. Procurator von Judäa, Ios. arch. 20, 5, 2—5. 6, 1—3, οἱ περὶ *Κουμανόν*, ebend. 20, 6, 3. S. *Κυμαῖος*.

Κουμαρκιανά, f. Schultenhauſen (Schulten = Schulze, ſ. *κωμάρχης*), Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 15), Sp.

Κοῦμοι, St. in Aethiopien, Batr. b. Plin. 6, 30, 35.

Κουμοῤῥέβα, Kaſtell von Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (284, 42), Sp.

Κούναγος, m. Jäger, Mannsn., Inscr. 2, 2070, 6, vgl. p. 114, a. 115, b extr., Sp.

Κοῦναι, pl. Kaſtell in Illyricum, Proc. aedd. 4, 4 (282, 22), Sp.

Κούναξα, Ort in Babylonien, 500 Stadien von Babylon, Plut. Artox. 8.

Κουναξολά, ein Türke, Thphlct. 7, 8 (285, 18), Sp.

Κούνοι, Volk u. Landſchaft in Hiſpanien, App. Iber. 57. 68. S. *Κόνιοι* u. *Κούνσος*.

Κούνσος, m. lat. Cuneus (Keilberg), Vorgebirge von Spanien, nebſt daran grenzendem Lande, ſ. Cabo St. Vincent, Strab. 3, 137. S. *Ἱερὸν ἄκρωτήριον*.

Κοῦνι, (ἡ), St. in Gedroſien, ſ. Sundawa, Ptol. 6, 21, 5. 8, 25, 12.

Κουνίου χάριον ἢ Κουνιουχάριον (ἢ Κουνικουλάριον?) *ἄκρον*, Vorgebirge in Sardinien, Ptol. 3, 3, 3.

Κουνουσιτανοί, Volk in Sardinien, Ptol. 3, 3, 6.

Κοῦνος, ſ. *Κόνος*.

Κουνσουλᾶτος, m. Consulatus, Mannsname, Ephraem. 3580, Sp.

Κουντζίνας, ſ. *Κοντζίνας*.

Κοῦντοι, Ort in Obermöſien, beim ſ. Golubatz, Proc. aedd. 4, 6 (287, 19). In It. Ant. u. Tab. Peut.: Cuppae.

Κοῦπρα, u. Ptol. 3, 1, 21 *Κούπρα* = *Κύπρα*, w. ſ., 1) *μαριτίμα*, St. in Picenum, Ptol. 3, 1, 21, Mel. 2, 4, Ew. Cuprenses, Plin. 3, 13, 18. 2) *K. μοντάνα*, Bergſtädtchen unweit des vorigen, Ptol. 3, 1, 52.

Κουραβίς ἢ Κούροβις, St. in Afrika (proprja), Ptol. 4, 3, 3.

Κουράλιος, (ὁ), m. Korallenbach, 1) Fl. in Böotien, Call. h. 5, 65. 2) Fl. in Theſſalien, Strab. 9, 488. S. *Κουάριος* u. *Κωράλιος*.

Κουρανῶραινα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 54.

Κόῤῥανος, m. S. des Mundar, Thphn. 512, 4, Sp.

Κουρᾶφροδίτη, f. Jungfrau Aphrodite, Bein. der Aphrodite, Procl. h. 3, 1.

Κοῦῤῥα, *ων*, n. pl. Ort in Karien, Dam. v. Isid. 63.

Κούργια, St. in Baetica Celtica, Ptol. 2, 4, 15.

Κουρελλοῦρ, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 86.

Κουρεύς, *έως*, m. Jüngling, 1) S. des Kinyras, nach welchem *Κούρειον* in Cypern benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κούρειον*, Schol. Il. 9, 529. 2) S. des Pleuron, Schol. Il. 9, 529. 3) = *Ἀχαρνάν*, St. B. S. *Κουρής*.

Κουρεῶτις, acc. *ιν*, (ἡ), Scheertag (ſ. Böckh Schol. Berol. aest. 1819), der dritte Tag des Feſtes *Ἀπατούρια*, Plat. Tim. 21, b, Apost. 3, 31, Et. M. s. v. u. mit *ἡμέρα*: Alc. 3, 46.

Κούρη, dor. (Anth. VI, 160. app. 192. 384) **Κόῤῥα**, *f.* 1) Mageb = Perſephone, Her. 8, 65, Mosch. 4, 75, Anth. app. 145 u. die o. angef. St. 2) Sternbild, Nonn. 2, 655. 38, 362. 47, 258.

Κουρής, *ῆτος*, m., in Schol. Il. 13, 218 *Κούρης*, Jungermann (ſ. D. Hal. 2, 70, Strab. 10, 467, 468) od. Beſchorner (poet. b. Ath. 12, 528, d, Archem. b. Strab. 10, 465 vgl. mit 467, Schol. Il. 2. 542, Hesych., Et. M., Eust. zu Il. 19, 193), oder Locke (ſ. Phyl. b. Ath. 12, 528, c), od. Kinderling (*κουροτρόφος*, ſ. Strab. 10, 472), od. Magdeburger (von *Κούρειον*, Schol. Il. 9, 529, Strab. 10, 451. 465, St. B. s. *Ἀχαρνανία*), 1) Kreter, Ephor. b. Strab. 10, 480. 2) S. des Pleuron (*Κούρης*), Schol. Il. 13, 218. S. *Κουρεύς*. 3) Inbier, Nonn. 14, 387. 28, 309. 29, 222. 4) *K. ὁ νέος*, Bein. des Epimenides bei den Kretern, Plut. Sol. 12, D. L. 1, 10, n. 12. — Gew. Plur. (οἱ) *Κουρῆτες*, *ων*, dat. *Κουρῆσι*, ep. (Il. 9, 551, Ap. Rh. 2, 1237 u. Hesych.) auch *Κουρήτεσσι*, ſ. Call. h. 1, 52, D. Sic. 3, 61—5, 70, Apd. 1, 1, 6—3, 3, 1, 5., Ister b. Eus. pr. ev. 4, 16, Paus. 8, 24, 9. 10. 31, 4 (*Κούρητες*), Schol. Il. 2, 542, Schol. Ar. Nub. 651. Nach Hesych. ſollen *Κουρῆτες* die Bewohner von Pleuron, *Κούρητες* die von Kreta heißen, nach Et. M. heißt das Volk *Κουρῆτες*, s. v., u. dagegen *κούρητες* die Jungenmänner, 1) die älteſten Bewohner der Stadt Pleuron in Aetolien, Il. 9, 529—589, 5., Scymn. 475, D. Hal. 1, 17, Strab. 9, 429. 10, 451—465, 5., Et. M. 41, 31 oder = Akarnanen, Strab. 7, 321. 10, 462—465, dah. *Κουρής* = *ὁ Ἀχαρνάν*, St. B., u. als Adj. *Κουρῆς λαός*, Aesch. b. Eust. 1292, 35, Ath. 12, 528, c. 2) alte Prieſter, nach D. Sic. 3, 61 Söhne des Zeus, nach Strab. 10, 472 Abkömmlinge der idäiſchen Daktylen in Kreta, die durch lärmende Muſik u. Waffentänze den Gott verehrten und ſpäter als göttliche Weſen neben der Kybele verehrt wurden und häufig mit den Korybanten u. Kabeiren (Strab. 10, 469. 472) zuſammengeſtellt od. auch verwechſelt wurden, vgl. Lob. Aglaoph. p. 1111 ff. S. Hes. b. Strab. 10, 471, Plat. Legg. 7, 796, b, Eur. Bacch. 120 u. b. Porph. abst. 4, 19, Nonn. 13, 155. 86, 278, Orph. h. procem. 20. h. 31. 38. fr. 39, Pind. fr. 182, D. Hal. 1, 17—7, 72, 5., Porph. abst. 2, 56. antr. Nymph. 20, Strab. 10, 466—473, Harp. s. *Φοβαντεῖον*, Suid., Luc. Nigr. 37. salt. 8, Schol. Il. 9, 529. Sie werden auch in Euböa (Chalcis) erwähnt, Strab. 10,

465. 467, Schol. Il. 2, 542, od. als Phrygier, Strab. 10, 472. Sprichw. war vom prophetischen Munde: *Κουρήτων στόμα*, Apost. 9, 95, Diogen. 5, 60, Hesych., Suid. Das Land heißt *ἡ Κουρῆτις χώρα, χθών, γῆ* (Aetolien oder Pleuronia), Apd. 1, 7, 6, Ap. Rh. 4, 1227, Strab. 10, 463. — 465, Anth. app. 108, auch ohne *γῆ* = *Ἀκαρνανία*, Strab. 10, 465, St. B. s. *Ἀθῆναι*, od. = Kreta, Plin. 4, 12, 20, 5. D. Sic 8, 20 wird es *ἡ Κουρήτων ἱερὰ χθών* genannt. Adj. a) **Κούρειος**, St. B. b) in fem. *Κουρεία* od. **Κούρισσα**, St. B. c) **Κουρητικός**, bah. a) *Κουρητική, ἡ*, das Land der Kureten, Strab. 10, 451. b) *Κουρητικά, α*) Sagen über die Kureten, Strab. 10, 466. *β*) der Tanz der Kureten, D. Hal. 2, 71, od. ebend. *ὁ κουρητισμός*. c) *ὁ κουρητικός*, der Creticus (pes), Suid. s. *κατ' ἐνόπλιον*, od. der dritte Päon bei Schol. Hephaest. p. 161.

Κουρία, 1) *ἡ ὁδός*, Straße längs dem Koretos-Gebirge, von Reaton nach Korsula, D. Hal. 1, 14. 2) St. in Albion, Ptol. 2, 3, 10.

Κουριάνδρα, St. in Bactriana, j. Tasch-Kurgan, Ptol. 6, 11, 8.

Κουρίαννον, b. Ptol. 2, 7, 8 **Κουριανὸν ἄκρον** (v. l. *Κουρίανον* u. *Κουριάνον*), Vorgebirge auf der Westseite Galliens, j. Cap Ferret od. pointe d'Arcachon, Marc. Heracl. p. mar. ext. 2, 21.

Κουριάς (*ἄκρα*), f., b. Anon. st. mar. magn. 301—303. 316 (*τὸ*) **Κουριακόν**, *Magdeberg (s. *Κούρειον*), Vorgebirge an der Südspitze der Insel Cypern, j. Cap Gata, Strab. 14, 683, Ptol. 5, 14, 2. Auch hieß die ganze Gegend *Κουριὰς ἀκτή* od. *χώρα* od. *Κουριάδες ἄκται*, Strab. a. a. O., St. B. s. *Κούρειον*.

Κουριάτιοι, die röm. Curiatii, Plut. parall. 16, *Κουριάτιος ἀνήρ*, ebend. S. *Κοράτιοι*.

Κουρίβαχος *ὁ πρεσβύτερος*, Scythe, Prisc. Pan. fr. 8.

Κούριβος, m. Rüstig, *Κουρίβου (ἡρῷον?)*, Inscr. 2, 2832, 10, Add., Sp.

Κουρικῶται, f. *Κώρυκος*.

Κουρίκτα, Insel im adriatischen Meerbusen, jetzt Veglia, Ptol. 2, 16 (17), 13. Ew. Curictae, Plin. 3, 21, 25. Adj. Curicticus, Flor. 4, 2. S. *Κυριτική*.

Κούρικον, m. (Magdeburg), St. auf Curicta, Ptol. 2, 16 (17), 13.

Κούρικος, f. *Κύριχος*.

Κούριοι, sabinisches Volk, davon die **Κουρῖται** od. lat. (Quirites), **Κούριτες**, St. B.

Κούριον, n. Magdeburg, 1) St. auf Cypern, Her. 5, 113, Ael. n. an. 11. 7, Strab. 14, 683, Arist. mir. ausc. 142, Ptol. 5, 14, 2, St. B. Ew. **Κουριεύς**, pl. *Κουριεῖς*, St. B., ion. (Her. 5. 113) *Κουριέες*, nach St. B. s. *Ἀνδράχιον* auch **Κούριος**. S. *Κουριάς*. 2) Berg und Stadt in Aetolien (Akarnanien), Strab. 10, 451. 465, Schol. Il. 9, 529, St. B. s. v. u. s. *Ἀκαρνανία*.

Κούριος, m. das röm. plebejische Geschlecht der *Κούριοι* (Plut. Arist. et Cat. c. 1), z. B. *Μάνιος K.*, Plut. Cat. maj. 2. 8. Arist. et Cat. c. 4. Pyrrh. 25. Roman. apophth. s. v., u. *Μάνιος δὲ K.*, Ath. 10, 419, a, ferner *Κόιντος K.*, App. b. civ. 2, 3, u. bloß *Κούριος*, D. Cass. fr. 37, 1, App. Iber. 68. b. civ. 5. 137, Inscr. 2, 3818.

Κουρίσκα, f. Ort, Thphlct. 7, 2 (274, 11), Sp.

Κουριτῖνος, der röm. Curitinus, *Δεύκιος Κορνήλιος K.*, D. Sic. 11, 86.

Κουρίων, ωνος, (*ὁ*). pl. *Κουρίωνες*, D. Cass. 48, 60, röm. Bein. (nach Suid. = *προστάτωρ*), u. so *Γάϊος K.*, D. Cass. 38, 16, od. *ὁ K. ὁ Γάϊος*, D. Cass. 48, 59, meist bloß *K.*, Plut. Syll. 14. Pomp. 58. Cass. 8—31, 5. Cat. min. 14. 46. Ant. 2. 5, App. Mithr. 60. b. civ. 2, 26—44, 5., D. Cass. 38, 16—51, 2, 5. Inscr. 3, 4166.

Κουρίωνες, germanische Völkerschaft, Ptol. 2, 11, 24.

Κούρκος, m. Mannsn., Thphn. chron. 184, 2, Sp.

Κουρκούμ, f. *Κούρουμ*.

Κούρνα, St. in Medien, Ptol. 6, 2, 10.

Κουρνιασηνοί, Inscr. 3, 3830, 6, Sp.

Κούρνιος = *Κύρνος*, Inscr. 2, 2579, f. *Κύρνος*.

Κουρνόνιον, St. der Vaskonen in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 67.

Κουρνοῦτος, m. der röm. Cornutus, Phot. bibl. 1205. S. *Κορνοῦτος*.

Κουρνοφίκιος, m. der röm. Cornificius, Zonar. ann. 10, 24, f. *Κορνιφίκιος*.

Κούροβις, f. *Κουραβίς*.

Κουρόπολις, f. Jungnau, St. in Karien, Apoll. b. St. B. Ew. **Κουροπολῖται**, St. B.

Κούρονος, m. (*Schurmond), Monat in Alamannien, Inscr. 1793 (zweifelh.).

Κουροτρόφος, voc. *ε*, f. Kindererna̅hrerin, a) Bein. der Hekate, Hes. th. 450, der Artemis, D. Sic. 5, 73, Orph. h. 36, 8, der Demeter, Orph. h. 40, 2, Hesych., der Aphrodite, Soph. b. Ath. 13, 592, a, Anth. 6, 318, der Eirene, Eur. Bacch. 420 vgl. mit Hes. op. 226, der Brimo, Ap. Rh. 3, 861, der Leto, Theocr. 18, 50, der Ge, Paus. 1, 22, 8. b) allein, bah. *πρὸς τῆς κουροτρόφου*, Luc. d. mer. 5, 1, d. h. bei der Aphrodite, vgl. mit Plat. com. b. Ath. 10, 441, f, und *εὔχεσθε τῇ Κουροτρόφῳ* d. h. nach Suid. u. den Schol. der Ge, Ar. Thesm. 297 u. Schol.

Κούρουλα, v. l. für *Κάρουρα* in Limyrike, Ptol. 7, 1, 86.

Κούρουμ ἢ Κουρκούμ, St. in Liburnia, Ptol. 2, 16 (17), 2.

Κούρς, ein Perser, Thphlct. 1, 9 (50, 19), Sp.

Κουρσάζουρα, f. *Κυρτοξούρα*.

Κουρσική, f. *Κόρσικα*.

Κουρσίχ, *ὁ*, Anführer der Hunnen, Prisc. Pan. fr. 8 (h. gr. fr. IV, 90).

Κούρσιος, *ὁ*, Heerführer in Asien unter Justin, Menand. Prot. fr. 41, *οἱ περὶ Κούρσιον*, ebend.

Κούρσιον, St. in Hisp. Baetica, Ptol. 2, 4, 13.

Κούρτα, f. St. in Unterpannonien, Ptol. 2, 15 (16), 4, vgl. mit 2, 11, 5.

Κουρτίκης, Bein. des Basilios, Nic. Br. 3, 9 (112, 4). 4, 26 (154, 12), Sp.

Κουρτίκιος, C. Politianus, Cinnam. 1, 4 (11, 22. 12, 4). — Nic. Br. 4, 37 (165, 9), f. *Κουρτίκης*, Sp.

Κουρτίλιος, m. der Röm. Curtilius, *Τίτος K. Μαγκίας*, Legat der Römer in Germanien unter Nero, Phleg. Trall. fr. 56, Tac. Ann. 13, 56, Plin. ep. 8, 18.

Κούρτιος, (*ὁ*), der Römer (Sabiner) Curtius insbes. a) *Μέττιος K.*, D. Hal. 2, 42. 46, mit

βιος (ὁ) K., Plut. Rom. 18. parall. 5, D. Cass. fr. 30. lib. 45, 32—56, 5, 5., Suid. s. Αἰβερνος, Tzetz. Ex. in Hom. Il. 186. Von ihm sollte der Κούρτιος λάκκος (lacus Curtius) in Rom seinen Namen haben, D. Hal. 2, 42, Plut. Rom. 18. Galb. 27, D. Cass. fr. 30. b) Ἀγρίππας K. Χίλων, D. Sic. 12, 31. c) Andere: Inscr. 2, 2152, i, Add. 3781.

Κούσας, *a*, m. Fl. in Maurit. Tingit., Ptol. 4, 1, 2.

Κούσινες, Kastell von Dardanien, Proc. aedd. 4, 1 (281, 23), Sp.

Κουσινία, K. Μόσχος, Freigelassne des Cajus aus Cornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 2. Fem. zu:

Κουσίνιος, m. Mannsn. auf lydischen u. ephesischen Münzen, Mion. IV, 66. S. VI, 126. III, 93. VI, 127.

Κουσκάβρι (v. l. Κουκάβρι), Kastell von Rhoope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 19). Sp.

Κούσκανα (v. l. Κούσκαυρος), Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 40), Sp.

Κούσκον, Kastell von Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 41), Sp.

Κούσκουλος, Kastell in Thracien, Proc. aedd. 4, 1 (305, 20), Sp.

Κούσπιος Φάδος, m. Römer, Ios. arch. 19, 9, 2. 0, 5, 1. b. Iud. 2, 11, Eus. h. eccl. 2, 11, Zonar. 11, 1, vgl. mit Tacit. h. 5, 9.

Κουσσαῖον τὸ ἔθνος, Volk in Medien, Plut. lex. 72.

Κουσσώννιος, m. b. röm. Cusonius, Λούκιος K. aus ornelia, Phleg. Trall. fr. 29, 1.

Κουταβᾶς, f. Κορασινός.

Κουτατάριος, m. Armenier, Nic. Br. 1, 21 (47,) = Χουτατούριος, 1, 24 (51, 20), Sp.

Κουτατίσιον (f. Κοτιάσιον), Kastell in Colchis, Khutaissi od. Khotatissi, Proc. b. Goth. 4, 14. 16. . Agath. 105. 150.

Κούτζης, m. Heerführer, Proc. b. Pers. 1, 13, Sp.

Κουτζίνας, m. Anführer der Numidier, Proc. ind. 2, 25. Goth. 4, 17, Thphn. 369, 15, u. Κουτίνας, Thphn. 327, 15, Sp.

Κουτζοδάκτυλος, m. (Fingerarm eigtl. digitis curtatus), Bein. von Leo, Thphn. 689, 13, Sp.

Κουτίαι (Ἄλπεις), Alpes Cottiae, Proc. b. Goth. 28. S. Κοττίαι.

Κουτίλια ὕδατα, See u. Bad bei der Stadt Cusa (f. Κωτιλία) im Sabinischen, j. lago di Conliano, D. Cass. 66, 17, Plin. 2, 95, Cels. 5, 6; sg. n. 31, 6. 32.

Κούτιλξις, m. Heerführer der Hunnen, Agath. 3, (177, 5), f. Κουτίλας, Sp.

Κούτιος, f. Κόττιος.

Κουτλουμούς, m. Sultan, Nic. Br. 1, 10 (30, 19). 6 (118, 19): Κουτουλμούς ebend. Du Cange, Sp.

Κουτουργούρ, K. der Hunnen, u. Κουτούργου, ein hunnischer Volksstamm, Proc. Goth. 4, 5. Vgl. Οὐτουργούρ.

Κουτρίγουροι, Hunnen, Menand. Prot. fr. 28 = ντρίγουροι, Κοτρίγουροι.

Κουφαγόρης, *ew*, m. Redhard d. i. gewandter ner, B. des Epizelos aus Athen, Her. 6, 117.

Κούφη, 1) St. im innern Libyen, Ptol. 4, 6, 27. Fluß, Thphn. 670, 4.

Κοῦφις, Fluß, Thphn. 545, 9.

Κουφόκριτος, m. ähnl. Leicht, ein Tenier, Ross r. II, n. 100, v. 5.

Κουφοτάτη, f. Schwind, Schiffsname, Att. Seew. XIV, a, 1.

Κούχιος (schr. Κούφιος, w. s.), Τιβ. Κλ. Εὔτακτος, Inscr. 2, 3318.

Κοφαρ. ἀγόρας, Inscr. 2, 2131, 14, Sp.

Κόχ, m. ein Avare, Thphlct. 6, 6 (251, 18), Sp.

Κοχλίας, m. Schneckenberg (f. Zos.), Ort in Pamphylien, Zos. 5, 16. Aehnl.:

Κοχλίουσα, f. Schneckenstein (f. St. B.), Insel an der lycischen Küste, Alex. Pol. b. St. B. Ew. Κοχλιούσιος, St. B.

Κοχλίς, *ίδος*, voc. Κοχλί, f. Schnecke, Hetärenname, Person in Luc. d. mer. 15, s. das. 2.

Κοχσαμιάν, f. Inscr. 4, 9120 (Nub.), Sp.

Κόων, *ωνος*, m. Merker (f. Curt. Griech. Etym. 121), S. des Antenor, Il. 11, 248. 256. Pherecydes nennt ihn Κύνων, f. Schol. zu d. St.

Κόως, ep. = Κῶς, w. s., h. Apoll. 42, Call. h. 4, 160, Theocr. 17, 58. Adv. Κόωνδε, Il. 14, 255. 15, 28, Et. M. s. v.

Κραβασία, f. St. der Iberer, Hecat. b. St. B. Ew. Κραβάσιος, Κραβασιεύς, Κραβασιάτης u. Καρβασιανός, St. B.

Κραβάσων, m. Dürr (= κραμβάσων, wie κράβος = κράμβος), Mannsn. auf einer bleiernen Leiste aus Euböa, herausgegeben in der Ἀθηνᾶ vom 10. Sptbr 1860, K. Aehnl.:

Κράβις, m. Dürrbeck, Fl. in Libyen bei Thymiategria, j. Subur, Scyl. 12. = Κρᾶθις, w. s.

Κράβος, ἡ, Dürnhausen, St. in Lycien, viell. = Κράμβουσα, w. s., Nic. Dam. fr. 24.

Κραγαλεύς, *έως*, m. Kreische, S. des Dryops, der in einen Felsen verwandelt wurde. Ihm wurde von den Ambrakioten jährlich nach dem Heraklesfeste geopfert, Nic. u. Athan. b. Anton. Lib. 4.

Κραγαλίδαι, nach Didym. Κρανγαλλίδαι, bei Harp., Suid. Κραναλλίδαι, b. Hesych. Κρακαλίδαι. b. Phot. 177, 14 Κραναλλίδια ἢ Κρανγαλλίδαι, Kreischner, nach Xenag. b. Harp. die Bewohner der Landschaft Κραγάλλιον in Phocis bei Kirrha, Aeschin. 3, 107. 108 (vulg. Ἀκραγαλλίδαι).

Κράγασος, m. Schreier, Mannsn., Paus. 10, 14, 2.

Κράγος, (ὁ), Kreische, Schreiberg, Schrei (nach Hesych. = βόημα), 1) speiender Berg in Lycien, j. Efta Kavi, D. Per. 850 u. Eust. zu 847, Strab. 14, 665, Ptol. 5, 3, 4. 5, Alex. Pol. b. St. B. s. v. u. s. Ἀρτύμνησος und πίναρα, Hesych. Mil. 1, 15, mit einer St. gleiches Namens, Strab. 14, 665, u. einem Vorgebirge gleiches Namens, Plin. 5, 28. 2) Berg u. St. in Cilicien, Strab. 14, 669. An. st. mar. magn. 200. 201, App. Mithr. 96, Ptol. 5, 8, 2. 8) S. des Tremiles u. der Praxidike, von welchem das Gebirge in Lycien den Namen haben soll, St. B. s. v., Panyas. b. St. B. s. Τρεμίλη, Eust. zu D. Per. 847.

Κράδμνα, Zinne (= κρήδεμνα), Name von Amphipolis, St. B. s. Ἀμφίπολις.

Κραδεύας, m. K. von Indien, Arr. Ind. 8, 2.

Κράδη, f. Zacken (vom Baum od. Feigenzweige), St. in Karien, Hecat. b. St. B. Ew. Κραδήτης, St. B.

Κραδίας, m. Zweigweise, eine Flötenweise, Plutmus. 8, Hesych. (Κραδίης νόμος).

Κράθις, *ίδος* (so Strab., Paus. u. Schol. Theocr.)

od. ος (ſo D. Sic.), acc. ον, voc. Κρᾶθι (Theocr. 5, 124), (ἡ, ſ. Paus. 8, 15, 8. 9), Menger (ſ. Strab. 8, 386), 1) Fl. bei Aegä in Achaja vom gleichnamigen Berge (Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 8. 9. 8, 18, 4) daſelbſt, ſ. Crata, Her. 1, 145, Call. h. 1, 26, D. Per. 416, Strab. 8, 386. 2) Fl. in Unteritalien bei Sybaris nach dem obigen Fluſſe benannt, der die Haare roth färben ſollte (Timae. in Antig. Caryst. mir. 149, Arist. mir. ausc. 169 (133), ſ. Theophr. h. Ael. n. an. 12, 36, Tzetz. Lycophr. 1021 u. 1023, Strab. 10, 449, Plin. 31, 2, 9, Ov. met. 15, 315. Fast. 3, 581, vgl. mit Eur. Troa. 227, mit einem Tempel der Athene, die davon Κραθία hieß, (Her. 5, 45), ſ. Hor. 5, 45, Scyl. 13, Strab. 6, 263. 8, 386, Paus. 7, 25, 11. 8, 15, 9, Metag. h. Ath. 6, 269, f, D. Sic. 11, 90. 12, 9, Theocr. 5, 16 u. Schol. — 124. 3) Fl. in Afrika, b. Sicyon (?), Mnas. b. Plin. 37, 2, 11. 4) ein Sybarite, nach welchem der Fl. bei Sybaris benannt ſein ſoll, Ael. n. an. 12, 42.

Κραίμιος, ου, (?), m. Inscr. 3, 4260, Sp.

Κρακαλίδαι, ſ. Κραγαλίδαι.

Κράμβις, m. Weick, S. des Phineus, Schol. Ap. Rh. 2, 140 (v. l. Κρώμενος).

Κραμβοβάτης, m. *Kohltreter, Name eines Froſches, Batr. 237. 241 (239. 243).

Κράμβουσα, f. Dürnhauſen, 1) Inſel im pamphyliſchen Meerbuſen, Ptol. 5, 5, 10. 2) ein Vorgebirge Pamphyliens, An. st. mar. magn. 230. 3) St. in Lycien, Strab. 14, 666. 4) Inſel an der Küſte von Cilicien, Strab. 14, 670, An. st. mar. magn. 189, St. B., Plin. 5, 35. Ew. Κραμβούσιος u. Κραμβουσιάτος, St. B. S. Κράβος.

Κράμβουτις, Herdn. b. St. B. Κράμβοτις (Dürrfelder?), St. in Aegypten, Hecat. b. St. B. Ew. Κραμβουτίτης, St. B.

Κραμόνες, St. in Samnium (nach Grotefend Alt-Italien, f. 1, p. 48 = Grumentum), Scyl. 15.

Κρανά, Hesych. b. St. B. u. Schol. Il. 1, 24 Κρανὰ πόλις, doch Ar. Lys. 481 bloß ἡ Κρανά (ſ. über den Accent Schol. Il. 1, 24), Steinau (ſo Suid., vgl. Pind. Ol. 7, 150, nach Hesych. u. Schol. Ar. Av. vom König Κρανάος benannt, alſo Steineck), Athen, Soph. in Schol. Ar. Ach. 75, in Ar. Av. 128 Κραναῶν πόλις genannt.

Κρανάη, f., doch Apd. 3, 14, 5 Κρανατ (ſ. Lob. path. 75), Steinau od. Steineck, 1) Inſel, Il. 3, 445, entweder nach Eur. Hel. 1678, Strab. 9, 399, Plut. v. Hom. 1, 7, St. B. die Inſel Helena bei Attika, od. die Inſel im lakoniſchen Meerbuſen bei Gythion, ſ. Marathoniſi, wie Paus. 3, 22, 1 nach St. B. annimmt, Ew., wenn attiſch, Κρανάτος, wenn lakoniſch, Κρανάτης, St. B. 2) T. des Kranaos, Apd. 3, 14, 5.

Κράνεια, f. = Κράνειος, w. ſ., Schol. Thuc. 1, 27.

Κρᾶνάται, ῶν, Steinecker d. i. Kranaos Nachkommen, Bezeichnung der Athener, Eur. Suppl. 718 u. Bacch. 28 ſo wie Anth. VI, 313, wo falſch Κρᾶναίων ſteht, denn Κρᾶ iſt kurz, ſ. Mein. zu Delect. Anth. Gr. p. 187.

Κραναΐς, ίδος, Steinau, alter attiſcher Demos, Poll. 8, 109.

Κραναίχμη, f. Aeklint, d. i. gewaltig (griech. rauh) mit der Lanze, Tochter des Kranaos, Apd. 3, 14, 5.

Κραναοί, ῶν, Steinecker, 1) = Athener, als Bewohner der rauhen Berghöhen, Her. 8, 44, Ar. Av. 123, Strab. 9, 397, Scymn. 561. 2) ein anderes Volk, Ephipp. b. Ath. 8, 347, a.

Κράναός, οῦ, (ὁ), in Schol. Il. 1, 24 Κράνεος (ſ. Lehrs Arist. 292) Steineck, 1) K. von Athen, Apd. 1, 7, 2. 3, 14, 1. 5, Strab. 9 397, Paus. 1, 2, 6, Suid., Hesych., Marm. Par. 4. 5, Inscr. 2, 2677, b. 10. Von ihm hießen die Athener Κραναοῦ παῖδες, Aesch. Eum. 1011, od. Κραναοῦ πολῖται, Diog. ep. VII, 98 (D. L. 2, 6, n. 14). Sein Denkmal in Athen, Paus. 1, 31, 3. 2) Anderer Athener, Isae. 4, 9. 3) S. eines Ktesias, Anax. b. Ath. 10, 416, e. f. 4) Olympionike aus Sicyon, Afric. b. Euseb. Ἑλλ. ὀλ. p. 44.

Κρανάσπης, m. ein Perſer, Her. 8, 126.

Κράνβαλα, St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 6, 35.

Κράνεια, ähnl. Schleben (d. i. Schlehhagen), 1) Hamadryade, Ath. 3, 78, b. 2) Gegend bei Ambracia, Theop. b. St. B. Ew. Κρανεάτης, Soph. b. St. B.

Κράνειος, u. ον, ſ. Κράνιος u. ον.

Κράνεος, m. Stein, Cephallenier, Et. M. 507, 29. S. Κράνιος.

Κράνη, ἡ, Koppel (κράνα = κεφαλή, Hesych.) Ort in Arkadien, Theophr. c. pl. 4, 1, 2, Sp.

Κρανία, f. Koppen (ſ. St. B.), Name von Tarſos, St. B. a. Ταρσός.

Κρᾱνίδες, αἱ, = κρηνίδες, Brunnerinnen, Quellnymphen, Mosch. 3, 29, vgl. mit Theocr. 1, 22.

Κρανίδες, Bornheim, Ort im Pontus, Parthen. b. St. B. Ew. Κρανίται, St. B.

Κράνιοι, in Et. M. 507, 31 Κράνειοι, Steinhauſen, St. auf der Inſel Kephallenia, Thuc. 3 35 vgl. mit 2, 30, Strab. 10, 455. 456, St. B., Hesych., Schol. Thuc. 2, 30 u. 1, 27 (ſ. Κράναι), Ew. Κρανιώτης, St. B. u. Κράνιος, Thuc. 2, 33.

Κράνιον, (τό), in Plut. Alex. 14. exil. 6. Lac. d. mort. 1, 1. hist. 3. Philops. 30, Ath. 13, 589, c, Them. 2, p. 38 u. Schol., D. L. 6, 2, n. 11, Paus. 2, 2, 4 Κράνειον, Schleben (d. i. Schlehhagen), 1) Hain u. Gymnaſium bei Korinth, Xen. Hell. 4, 4, 4, Theophr. c. pl. 5, 14, 2, Hesych., Timae. Plat. u. b. o. a. St. 2) Ort bei Athen (?), D. L. 6, 2, n. 6.

Κράνιος, m. Stein, 1) S. des Kephalos, von welchem Κράνιοι ſeinen Namen haben ſoll, St. B. u. Κράνιοι. S. Κράνεως. 2) Κράνιον τέμενος in Lakonien, Paus. 3, 20, 9. 3) Κρ. Apollonius, Inscr. 2, 3454, 8 (Kaſſabi).

Κρανιὰ ὄρη, Schleheck (ſ. Zonar.) = Κορυφλοί, w. ſ., Zonar. 8, 6.

Κρανίχα, f. Köppke, Frauenn., Wesch. u. Fonc. 267, K.

Κραννάν, ῶνος, (ἡ, ſo Strab. 7, 330, fr. 16), in Call. h. 6, 77, Plut. Camill. 19, Porph. Tyr. fr. 4, 4, Polyaen. 2, 34, Schol. Pind. P. 10, 85 Κρᾱνών, u. D. Sic. 15, 61, Plut. x oratt. Hyper. 11, Cic. de orat. 2, 86, Liv. 36, 10—42. 65, 5., Theop. b. Antig. Car. mir. 15, Schol. Theocr. 16, 36 Κράνων od. Arist. mir. ausc. 126 Κράννων, theſſaliſch Κράνωνι, (Cin. b. St. B. s. Ἔφυρα), Bornheim (κράννα = κρήνη, äol., ſ. Inscr. 2172, vgl. mit Curt. Griech. Etym. 2, 311), 1) St. in Pelasgiotis (Theſſalien), früher Ἔφυρα, Cin. in Schol. Pind. P. 10, 85 u. b. St. B., j. Sarlikí, nach Andern Tzerté, Scyl. 64 (cod. κρανόν), Hecat. b. St. B., Paus. 10, 8, 4, Plut. Phoc. 26. Demosth. 28. Demetr. 10, Strab. 7, 329, fr. 4. 9, 442, 5., Ael. n. an. 3, 20, Ath. 2, 42, c, St. B. s. v. u. s. Αἰμονία Ἀλσών, Plin. 4, 8,

15, Catull. 64, 36, *ἐν Κρανναῶνι*, bei Kr., Paus. 10, 8, 4, Plut. Cam. 19. Phoc. 26. Ew. *Κραννάνιος, ος*, Her. 6, 127, Xen. Ages. 2, 2. Hell. 4, 8, 8, Strab. 7, 329, fr. 14. 9, 442, b., St. B., u. *Κρανώνιος, ος*, Thuc. 2, 22, D. L. 2, 5, n. 9, Polyaen. 2, 34, Schol. Pind. P. 10, 85, Suid. s. *Σιμωνίδης*, u. *Κρανούννιοι*, Inscr. b. Leake n. 149 (III, p. 169 345), od. Lebas n. 1211, wo Ahrens (ſ. Dial. II, 532) *Κρανουνιοι* ſchreibt, doch ſ. Keil Inscr. Thess. spec. Numb. 1857, p. 9, oder *Κραννούνιοι*, auf Münzen, ſ. Mion. S. III, p. 281. Adj. a) *Κρανώνιον* z. B. *πεδίον*, Theocr. 16, 88, u. *Κρανώνιον πεδίον*, Call. h. 4, 188, Schol. Theocr. 16, 36. b) *Κραννωνίς*, f. St. B., u. *Κρανωνίς*, nach Bentl. b. Simonid. in Suid. s. *Σιμωνίδης*. 2) St. in Athamania, St. B. 3) *Κράνων*, m. S. des Pelasgus, nach welchem die St. in Athamania benannt ſein ſoll, St. B. 4) *Κρανών*, (*ὁ*), Herrſcher, nach welchem das theſſaliſche *Κρ.* benannt ſein ſoll, Cin. in Schol. Pind. P. 10, 85.

Κράνοος, m. Reinhard d. i. von mächtigem Verſtande, Pythagoreer aus Poſeidonia, Iambl. v. Pyth. 267.

Κράντας, m. Herrſcher, Mannsn., Maced. ep. VI, 69. 70.

Κραντώ, f. Richtinga d. h. die mächtige, T. des Nereus u. der Doris, Apd. 1, 2, 7.

Κράντωρ, ορος, voc. *Κράντορ* (D. L. ep. 4, 5, n. 7), (*ὁ*), Walte (ſ. Et. M. 173, 32), 1) S. des Amyntor, Waffenträger des Peleus, Ov. met. 12, 361. 367. 2) Schüler des Xenocrates aus Soli, dah. *ὁ Ἀκαδημαϊκός*, Plut. cons. ad Apoll. 3, ſ. D. L. proem. 10. 4, 5, 1—7, u. 4, 3, n. 4—4. 6, n. 3, b., Plut. cons. ad Apoll. 6—27, b. de anim. procr. 1—29, b., Hesych. Miles. s. K. 39, S. Emp. dogm. 5, 51, Stob. 96, 18. 97, 6, Exc. e. flor. Io. Dam. 27, Schol. Luc. Pisc. 19, Theaet. ep. Anth. app. 36 (D. L. 4, 5, n. 6), Them. or. 21, p. 255, Hor. Epod. 1, 2, 4, Cic. Tusc. 3, 6. Acad. 2, 44. Er u. ſeine Anhänger, *οἱ περὶ τὸν Κράντορα*, Plut. de anim. procr. 2. 16. 20.

Κράπαθος, = *Κάρπαθος*, w. ſ., Il. 2, 676, Arist. pol. 5, 10, Strab. 10, 488. 489, Cram. An. 1, 445, Hesych., welcher auch *Κράπαθα* = *τὴν Κάρπαθα* hat.

Κραπάσεια, = *Καρπάσεια*, w. ſ., Nonn. 13, 455, St. B. s. *Καρπασία*.

Κραριᾶται πολῖται, = *Κλαριῶται*, w. ſ., eine Tribus in Tegea von eingeſchriebenen Bürgern, Inscr. 1513, b. 15, 700. (1514). S. *Κλαρεῶτις* u. Ahr. Dial. 1, 232, ſo wie Lob. parall. p. 15.

Κρασίριον, n. ähnl. Mehlſack od. Mehlkehmen (*κρασίρα* = *ἀλευρότησις*, Hesych., alſo = *κρησίρα*), St. in Sicilien, Philist. b. St. B. Ew. *Κρασιρῖνος*, St. B., Inscr. 3, 5480, 42.

Κράσιος, m. Menge, S. des Apollonius aus Aphrodiſias in Karien, Inscr. 2, 2871, b, 5, Add. Nchnl.:

Κρασός, f. St. in Phrygien, Thphn. 638, 4. 746, 11, Hierocl. 2) St. in Troas, Nic. Th. 669.

Κρασπεδῖτης κόλπος, Rand od. Rain (ſ. Plin.), Meerbuſen von Aſtacus, Plin. 5, 32, 43. Denſelben Meerbuſen nennt Mel. 1, 19 sinus Olbianus.

Κρασσιανός, (*ὁ*), d. Römer Crassianus, dah. *Γάϊος Κρ.*, Plut. Pomp. 71, doch heißt derſelbe Plut. Caes. 44 *Γάϊος Κρασσῖνιος* = *Κράσσινος*, w. ſ.

Κράσσος, (*ὁ*), d. röm. Crassus, Beiname der Licinii, dah. *Λικίνιος Κρ.*, App. b. civ. 1, 40—2, 41, b., Ath. 6, 273, a, D. Cass. fr. 57, 52, *Λικίνιος δὲ od. τε Κρ.*, App. Hannib. 55, Nic. Dam. b. Ath. 6, 252, d, *Μάρκος Κρ.*, Plut. qu. rom. 71, D. Cass. 51, 4, *Μάρκος δὲ od. μὲν od. τε Κρ.*, Plut. Crass. 1. Cic. 15. 25, D. Cass. 54, 24, *ὁ Κρ. ὁ Μάρκος*, D. Cass, 51, 23, *Πόπλιος Κρ.*, Plut. Tib. Gracch. 21, Strab. 3, 176. 14, 646, *ὁ Κρ. ὁ Πούπλιος*, D. Cass. 39, 46, *Κόϊντος Κρ.*, D. Sic. 15, 41, *Πόπλιος Κανίδιος Κρ.*, D. Cass. 49, 24, *Κρ. ὁ ῥήτωρ*, Plut. praec. reip. ger. 14, meiſt bloß *Κράσσος*, insbeſ. wenn von M. Licinius Crassus Dives die Rede iſt, Plut. Crass. 1—33. Crass. et Nic. c. 1—5, u. b. Er war berühmt u. faſt ſprichwörtlich durch ſeinen Reichthum, Plut. Luc. 40. Cat. min. 19. Cic. 8, er u. ſein Anhang, *οἱ περὶ (τὸν) Κράσσον*, Plut. Crass. 15. Luc. 38; *τὰ Κράσσου*, das Verfahren des Kraſſus, Plut. Pomp. 31. S. Inscr. 2, 2501.

Κράστινος, m. Crastinus, röm. Centurio, App. b. civ. 2, 82, ſ. *Κρασσιανός*.

Κραστός, f. Grasdorf, St. in Sicilien, Philist. b. St. B Ew. *Κραστῖνος*, fem. *Κραστίνη*, St. B.

Κραστωνία, *ἡ*, Landſchaft der Biſalter, Arist. mir. ausc. 122.

Κραταία, f. = *Κρατηΐς*, in Schol. Plat. 937, 8 Krataiá, Meinberg (d. i. die mächtige), Kaſtell von Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 22).

Κραταίας, *ου*, m. Härtel, Mannsn., Arist. Pollt. 5, 8, 11, richtiger *Κρατέας*, w. ſ.

Κρατεγόνος, m. Alberich, d. h. von Geburt mächtig, Anführer der Libyſchen Völker gegen Bacchus, Nonn. 13, 379.

Κρατεῖδας, m. Meinel (d. h. der Mächtige), Lacedämonier, Anführer der Pelasger, Plut. mulier. 8.

Κράταιϊς, *ίδος*, ſo in Schol. Od. 12, 124 (abl. in Ov. met. 13, 749 Crataeide), accus. *ίν* (Hom., Ap. Rh.), doch auch *ίδα* bei Nicom. in Phot. Cod. 187, p. 239, in Od. 12, 124 Krataiïs (doch ſ. Schol. Il. 11, 677, Eust. 1714, B. A. 1319, Hesych., Lob. par. 192 u. Goettl. Accent. 271), f. Baltſwind d. i. von trotziger Stärke, nach Preller Gr. Myth. 1, S. 384 die ungeheure Gewalt der Meereswogen, nach Doederl. n. 728 die Perſonifikation der rohen Kraft u. Macht der Natur, Tochter der Hekate u. des Triton, M. der Scylla, Ap. Rh. 4, 827 u. Schol., Schol. zu Od. 12, 124, Alciphr. 1, 18, 3, nach Solin. 2, 14, c. u. Martian. c. 6, §. 641, Plin. 3, 5, 10 ein Fluß, ſ. *Κραταία*.

Κρατεμένης, m. Meinhard d. i. von tüchtiger Stärke, 1) Chalcideer, dvch nach Paus. 4, 23, 7 Samier, der Zankle gründete, Thuc. 6, 4. 2) Spartaner, Inscr. 1277.

Κρατάνδρος, m. Hartmann (d. i. ſtarker Mann), Cyprier, Theod. Prodr. 1, 186.

Κράτας, (*ὁ*), Meinberg (d. h. der gewaltige), Berg in Sicilien, Ptol. 3, 4, 10.

Κρατέας, m. Härtel, 1) Arzt, Ep. *ἀδ.* 96 (XI, 125). 2) Geliebter des Archelaos, Plut. Amat. 23 (v. l. *Κρατεύας*).

Κράτεια, f. Baltſwind, ſ. *Κρατηΐς* u. Et. M. 535, 19. 558, 2, Schol. Il. 6, 160, Choerob. Cram. II, 180, Lob. paral. 164, 1) M. des Periander. D. L. 1, 7, n. 2. 2) eine Prieſterin aus Piräeus, *Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α'*, n. 5. 3) aus Byzanz, Ephem. arch. 2065. 4) Andere: Schol. Arist. p. 335, 35. — Inscr. 3, 6374, 4. Ross Inscr. ined. III, 248. — Menand. fr. in Mein. Com. gr. 4, p. 331. 5) Meiningen (d. i. die mächtige), St. in Bithynien,

Ptol. 5, 1, 14 (Φλανιόπολις ἡ καὶ Κράτεια). — Suid.; ſpäter zu der Παφλαγονία Ὀνωρίας gehörig, Nov. 29. Auf Münzen ΚΡΗΤΙΕΩΝ ΦΑΛΟΥΙΟΠΟΛΙΤΩΝ, Mion. II, p. 420, Rasche lex. rei num. Suppl. II, p. 266.

Κρατειαί, Meinau, Inſel im Manliſchen Buſen in Illyrien (golfe de Spalatro), ſ. Crato, Scyl. 28.

Κράτευς, m. = Κρατίας, Thebaner, Keil Inscr. boeot. LXI, II, 1.

Κρατίρεια, ων, ſ. Καρτίρια.

Κρατερός, οῦ, ep. (ep. Anth. VII, 562) auch οῖος, (ὁ), in Plut. vitt., Arr., Memn. fr. 4 u. Porph. abst. auch Κράτερος betont (ſ. Mein. Epim. 1 zu St. B.), Hartung. 1) S. des Alexander aus Oreſtis, Feldherr Alexanders des Großen, D. Sic. 17, 57 — 18, 30, ö., Plut. Eum. 5 — 10, 5. Alex. 40 — 55, 5. Phoc. 18— 26. Demosth. 28. Demetr. 14. regg. apophth. s. Alexandr. 29. mul. virt. 15. garr. 9, Arr. An. 2, 3, 4 — 7, 12, 4, 5. Ind. 18, 5. 19, 1, Strab. 15, 702 —725, ö., Demetr. eloc. §. 289, Polyaen. 4, 18, D. L. 6, 2, n. 6, Suid. s. v. u. s. Εὐφορίων, Ael. v. h. 9, 3, Phot. cod. 82, Ath. 12, 539, c. 13, 603, b, Memn. fr. 4. Päan des Alexinus auf ihn, Ath. 15, 696, e. Er u. ſeine Leute: οἱ περὶ od. ἀμφὶ (τὸν) Κατερόν, D. Sic. 18, 25, Arr. An. 3, 17, 5—6, 4, 1, 5. Ind. 19, 3, ſeine Phalanx od. Taxis, Arr. An. 1, 14, 2. 3, 11, 10. 2) S. deſſelben, Polyaen. 2, 29. — Macedonier, Bruder des Antigonus Gonatas, Schriftſt., insbeſ. περὶ ψηφισμάτων, Plut. Arist. 26. Cim. 18. frat. am. 15, Poll. 8, 126, Lex. rhet. 5. Phot. 667, 12, Strab. 13, 586, Zen. 2, 28, Phleg. mir. 32, St. B. s. Ἄρταλα — Χαλκοκόρσιον, ö., Harp. s. Ἀνδρων — Νύμφαιον, ö., Phot. 304, 15, Schol. Ar. Av. 1073. Lys. 313. Ran. 320. Oft mit Κρατῖνος vertauſcht, Schol. Ar. Eccl. 1089, Harp. s. ἀριστεῦσαι, St. B. s. Ἀδραμύτειον. 3) ein berühmter Arzt zur Zeit des Cicero, Cic. Att. 12, 13. 14, Porph. abst. 1, 17; ſein Name wird bisweilen ſtatt jedes anderen großen Arztes genannt, Hor. Serm. 2, 3, 161, Pers. Sat. 3, 66. 4) Feldherr des Mithridates, App. Mithr. 17. 5) S. des Cutorius, Askalonite, Suid. s. Εὐτόκιος. 6) Steinſchneider auf einem Stein der Stoſchiſchen Sammlung, R. Rochette l. à. M. Schorn p. 38. 7) Bildhauer, Plin. 36, 5, 21. 8) ein Sophiſt, Iul. ep. IX, 661. 9) ein Liebling des Archelaos, D. Sic. 14, 37, ſ. Κρατεύας. 10) Κρ. Ἀνδρων, Inscr. 2850. 2855, 18. — 11) Andere: Inscr. 2, 1978. — Anth. VII, 561. VIII, 142 (ſ. Καρτέριος). — Luc. ep. XI, 284, Pap. Lond. 7, 2, p. 62.

Κρατεύας, α (Arr. Ind.), m. Härtel (= Κρατέας), 1) Macedonier, a) V. des Peithon, Arr. An. 6, 28, 4. Ind. 18, 6. — b) Liebling des Archelaos, ſ. Κράτερος, Ael. v. h. 8, 9. — c) Feldherr des Caſſander, D. Sic. 19, 50. 2) Inscr. 2, 3561. 3, 4451. 3) in Arist. Pol. 5, 8, 10 für Κραταίας zu ſchreiben, ſ. Keil An. ep. 235. 4) Arzt u. Botaniker, Plin. 19, 50. 20, 26. 22, 38, 25, 2, 4, 5. 34, 17, 102, Schol. Theocr. 5, 92. 5) Titel einer Komödie des Aleris, Mein. 1, p. 395, v. l. Κρατέας u. Κρατείας.

Κράτηρ, ῆρος, (ὁ), Keſſel, 1) Meerbuſen in Kampanien zwiſchen den Vorgebirgen Miſenum u. Athenäum (Sinus Cumanus u. Puteolanus), (Pol. 3 4, 11), Strab. 5, 242. 247. 2) Κρατῆρες; Ἀχαιῶν, Ort (Hafen) in Troas, Scyl. 95, Phyl. b. Hyg. astr. 2, 40 (Crater). 3) ein Sternbild, Hyg. poet. astr. 2, 40, Eratosth. catast. 41.

Κράτης, ητος, ep. bei D. L. 3, 1, n. 25 (Anth. app. 284) Κράτεως, voc. Κράτης, (D. L. 2, 11, n. 3 —7, 1, n. 19, ö., Luc. d. mort. 11, 1 — 7), plur. Κράτητες, D. L. 4, 4, n. 6, (über den Accent ſ. Et. M. 485, 49, Lob. paral. 164), (ὁ), Stärke (ſ. des Wortſpiel unten mit κρατήσῃ τὸν Κράτητα), 1) Athener, a) ein älterer Komiker, ὁ κωμικός, Zen. 4, 41, ὁ κωμῳδιοποιός, Ath. 3, 117, b, ſ. Ar. Equ. 537, Arist. poet. 5, D. L. 4, 4, n. 6, Schol. Plat. Phileb. 14, a, Harp. s. παρουσία, Et. M. 267, 19—698, 11, Apost. 17, 71, app. prov. 4, 46, Stob. 116, 31, Ath. 2, 47, e — 15, 690, d, ö., Poll. 6, 97, Suid. (der zweite annimmt, b. Stob. 115, 9 einer Fr. Ἀντιφάνους), ſ. Mein. 1, p. 58 ff. frg. II, p. 238. b) Thriaſia, S. des Antigenes, Akademiker, ὁ Ἀκαδημαϊκός, D. L. 4, 4, n. 6, ſ. D. L. 4, 4, n. 1—4, procem. 10—4, 7, n. 4, ö., ep. VII, 103 (D. L. 4, 4, n. 2), Euseb. zu Ol. 127, Syncell. 276, b, Plut. Demetr. 46, Hesych. Miles. s. K. 38, Stob. 4, 52 — 98, 72, ö., Themist. or. 21, p. 255, Cic. Acad. 1, 9. c) Grammatiker, Apost. 18, 67, Suid. s. Εἰρεσιώνη, Schol. Ar. Equ. 729, Phot. s. κύνειος, Harp. s. Προκωνία. Ὁμηρίδαι, Schol. Soph. O. C. 100, Ath. 3. 114, a — 14, 653, b., Schol. Hes. th. 5. d) Eleuſinier, Inscr. 113. 2) Thebaner, S. des Aſkondas, Cyniker, ὁ κυνικός (Ath. 10, 422, c. 13, 591, b, D. L. 6, 3, n. 1. 5, n. 12), od. ὁ κύων, (D. L. 4, 4, n. 6), ὁ κυνίσκος, Luc. Gall. 20, Suid. S. Plut. de vit. aer. al. 7. 8. inim. ut. 2. tranqu. anim. 4. adul. et am. 28. vitios. ad infel. 3. de san. praec. 7. conj. praec. 26. de se ips. laud. 17. plac. phil. 2, 15, 6. fac. orb. lun. 25. Alex. fort. 2, 3. Pyth. or. 14, D. L. 6, 5, 1—12, vgl. mit 2, 11, n. 5—7, 1, n. 27, ö., Luc. pisc. 23. paras. 43, S. Emp. 3, 200, ö., Schol. Luc. Nigr. 26, Philostr. v. Apoll. 1, 18, Apost. 17, 75, Greg. Naz. or. 3, 73, d, Iulian. or. 6, 201, a, Hieron. ep. ad Paulin. 58, 2. ad Licin. 73, 3. ad Pammach. 16, 3. Er u. ſein Anhang, οἱ περὶ Κράτητα, Plut. v. Hom. 2, 3, er u. ſeines Gleichen, Κράτητες, Plut. c. Epic. 13. Plutarch ſchrieb ſein Leben, Iulian. or. 6, 200, b, u. Lucian führt ihn als redende Perſon auf, Luc. d. mort. 11 u. 27, ja die Worte: Εἴσοδος Κράτητι Ἀγαθῷ Δαίμονι wurden als Hausüberſchrift gebraucht, Iulian. or. 6, p. 200, b, wie er denn ſelbſt den Beinamen ὁ θυροπανοίκτης d. h. dem die Thüren offen ſtehen, erhielt, Plut. qu. conv. 2, 1, 6, D. L. 6, 5, n. 2, denn ſeine Frugalität u. Enthaltſamkeit galten als Muſter, daß. ἡ πήρα τοῦ Κράτητος, Luc. fugit. 20, ſ. Apul. apol. 22, Ioann. Chrys. ad viduam jun. T. 1, 346, b (ed. Montf.). adv. oppugn. vit. Monast. T. 1, 95, e, Simpl. ad Epict. man. 16, u. man ſagte dafür ſprichw. Ἐλευθεροῖ Κράτητα Θηβαῖον Κράτης, Suid. s. Κράτης, vgl. mit Origin. in Ev. Matth. 15, 15. adv. Celsum 2, 41, Isid. Pelus. ep. 2, 146, Apul. Flor. 2, 14, od. Κράτης Κράτητα χρημάτων ἀποστερεῖ, Simpl. in comment. ad Epict. Man. 10, od. Κράτης ἀπολύει τὰ Κράτητος ἵνα μὴ τὰ Κράτητος κρατήσῃ τὸν Κράτητα, Apost. 10, 5. Auch als Dichter bekannt, fr. ed. Bergk, ſ. Anth. IX, 497 — app. 47, ö., Ath. 4, 158, b. 3) Chalcideer, in Anlegung von Minen geſchickter Krieger unter Alexander, Strab. 9, 407, D. L. 4, 4, n. 6, St. B. s. Ἀθῆναι. 4) Sohn des Timokrates aus Mallos in Cilicien, auch Pergamener von ſeinem Aufenthalte in Pergamum genannt, berühmter Grammatiker, ὁ γραμματικός, Exc. e Flor. Ioann. Dam. 84,

ί, ὁ κριτικός, Ath. 11, 490, e, ſ. D. L. 4, 4, n. 6, pp. prov. 3, 8, Ael. n. an. 17, 9, Schol. Hes. th. 142, Schol. Ap. Rh. 2, 1088, Strab. 1, 3. 31, Tzetz. yc. 644 (wo cod. Κράτων od. Κρίτων hat), Et. M. 111, 21 — 779, 9, ð., St. B. s. Νῆσον. Τάρταρος, . Chrys. or. 58, p. 558, Eust. 1468, 38. 1668, 38. Od. 9, 22, Schol. Il. 1, 62, ð., Suid., S. Emp. adv. nath. 1, 44. Dav. Κρατήτειος, ον, Suid., ɣ. B. όγος, S. Emp. math. 1, 79, ὑπόθεσις, Strab. 1, 11, αἵρεσις, Schol. Il. 3, 155. 5) Delphier, Plut. raec. reip. ger. 32. 6) Pierier, B. des Amyntas, Porph. Tyr. fr. 5, 2 (Euseb. chron. Armen. p. 180 . ff). 7) Akademiker aus Tarſos, D. L. 4, 4, n. 6. 8) Rhetor aus Tralles, Schüler des Iſokrates, D. L. 4, 4, . 6. 9) Samier, B. des Pythagoras, D. L. 8, 1, n. 5 (Anth. app. 284). 10) ein Geometer, D. L. 4, 4, . 6. 11) ein Peripatetiker, D. L. 4, 4, n. 6. 12) ein Epigrammendichter, D. L. 4, 4, n. 6. 13) ein Torcut, th. 11, 782, b. 15) ein Flötenſpieler, Schüler des Olympus, Plut. mus. 7. 14) Bruder des Macedonier Harpalos, Plut. regg. apophth. Philipp. 25. 15) Anere: D. L. 9, 1, n. 7. — Inscr. 2, 1800, 6. 2107. 140, 15. — Inſchr. in Gött. gel. Anz. 1847, n. 2.

Κρατησαγόρας, m. Redhard, Mannsn., Inscr. , 5523, Sp.

Κρατησίκλεια, (ἡ), Lacedämonierin, a) Pythagoerin, Iambl. v. Pyth. 267. b) M. des Kleomenes, lut. Cleom. 6. 22. 38. Fem. zu:

Κρατησικλῆς, έους, m. Simberd (d. h. durch ſtärke glänzend), Spartaner, Thuc. 4, 11.

Κρατησίλοχος, m. Meiner (d. i. mächtig im eere), Theräer, Inscr. 2, 2448.

Κρατήσιον, f. Richinza (d. i. die mächtige), Frauenme, Inscr. 1570, b.

Κρατήσιος, m. Meine (d. i. der mächtige), Inscr. 2031.

Κρατησίπολις, (ἡ), Landerich (d. i. im Lande . dem Staate mächtig), Gem. des Alexandros, des ohnes von Polyſperchon. D. Sic. 19, 67. 20, 37, Poaen. 8, 58, Plut. Demetr. 9. — Themist. ep. 11.—21.

Κρατησιππίδας, m. Ritterichs, Nauarch der partaner, Xen. Hell. 1, 1, 32. 5, 1, D. Sic. 13, 65. 5hnl.:

Κρατήσιππος, m. Ritterich, d. h. als Reiter mächt. Spartaner, Inscr. 1260. 2, 2479.

Κρατητήριον χωρίον, Herrenkamp, Inscr. 4, 56, C, a.

Κρατίδας, (δ), in Schol. Theocr. **Κρατίδης**, einel. 1) S. des Kratis, Theocr. 5, 90, 2) Schriftſt. = Κρατεύας, w. ſ., Schol. Theocr. 5, . 3) Spartaner, Inscr. 1260. 4, 8518, 98. 99.

Κρατίδημος, m. Dietrich (d. i. im Volke mächt). Mannsn. auf einer erythräiſchen Münze, Mion. VI, 217.

Κρατιδός, ίως, m. Meine (d. i. der mächtige), der Anaribia, der Gem. des Neſtor, Apd. 1, 9, 9.

Κρατίη, f. T. des Areton, Hipp. Epid. 1, p. 650 ein. vermuthet Κράτις, d. i. Richinza).

Κρατίλας, m. Luthard d. i. im Volke gewaltig, idier, Mion. III, 341.

Κρατίνη, ης, f. Richinza (d. i. die mächtige), liebte des Praxiteles, Clem. Alex. protr. 4, 47 (16,), Arnob. 6, p. 198.

Κράτινος, ου, (ὁ), Meinel d. h. der gewaltige, ι κράτος, ſ. Schol. Dion. Gramm. p. 858, 1) Athe, a) S. des Callimedon, Dichter der alten Komödie (ſtarb Ol. 89, 2), ὁ τῆς ἀρχαίας κωμῳδίας ποιητής, Ath. 15, 698, c, vgl. ὁ τῆς κωμῳδίας ποιητής, Luc. Macr. 25, ὁ κωμῳδοποιός, Ath. 15, 677, e, ὁ κωμικός, Plut. Sol. 25. Cim. 10, Zen. 3, 81, Apost. 7, 69, wohl auch ὁ σοφός, Ar. Pac. 700, u. ſpöttiſch ὁ Ταυροφάγος genannt, = ᾠδηστής, Et. M. 747, 51. S. Ar. Equ. 400. 526, Plut. Per. 4 — 24. qu. conv. 2, 1, 12. 7, 8, 3. glor. Ath. 3. x oratt. Antiph. 11, Ael. n. an. 12, 10, D. L. procem. n. 9. 1, 2, n. 15, Harp. s. ἀγυιᾶς — φελλέα, ð., Stob. 52, 11. 98, 11, Et. M. 8, 12 — 718, 3, ð., Zen. 1, 26 — 6, 24, ð., Apost. 2, 17 — 18, 3, d, ð., St. B. s. Δούλων πόλις — Ψύρα, ð., D. Chrys. or. 38, p. 396, Ath. 1, 23, b — 15, 685, f, ð., Schol. Plat. ap. 19, c. — Axioch. 367, b, ð., Schol. Il. 16, 428, ð., Suid., Hor. Sat. 1, 4, 1, Pers. 1, 123, Quint. 10, 1, 66, Anth. II. 1, 357; er u. ſeines Gleichen, οἱ περὶ τὸν Κρατῖνον, D. Hal. rhet. 3, 11, ein Ausſpruch von ihm, τὸ τοῦ Κρατίνου, Ael. v. h. 2, 13. Dav. Adj. **Κρατίνειος** μ. B. μέτρον, Et. M. 767, 47, u. τὸ Κρατίνειον d. i. ὄνομα, D. Hal. rhet. 11, 10. S. Mein. 1, 34 ff. frg. II, 15 ff. b) Dichter der neuern attiſchen Komödie (224 v. Chr.), gew. ὁ νεώτερος genannt, Ath. 4, 177, a — 15, 669, a, ð., Schol. Plat. Charm. 165, a, Greg. Cypr. L. 2, 18, ſ. D. L. 3, n. 22. 8, 1, n. 20 u. vgl. Mein. 1, p. 411. c) Br. des Timotheus, Freund Platos, Plut. ep. 15, 363, a. d) ein Feldherr Athens, Ol. 76, 1, Schol. Aeschin. 2, 31. e) ein ſpäterer Feldherr, Dem. 21, 132 u. Ulpian dazu. f) Χρυσός, Att. Geem. IX, f, 25. g) einer, den Hyperides vertheidigte, Zonar. lex. 1168, Et. M., B. A. 77, 27. A., ſ. Bait. - Saupp. orat. Att. II, p. 294. h) einer, der ſich fürs Vaterland opferte, D. L. 3, 10, n. 3, Neanth. b. Ath. 13, 602, c. e. i) Andere: Ar. Ach. 849. 1078. — Isocr. 18, 52. 53. 2) Achäer aus Aegina, Olympionike, mit einer Statue, Paus. 8, 3, 6, Plin. 34, 8, 9. 3) Megarer, Olympionike (Ol. 32), African. b. Eus. Ἑλλ. ὀλ. p. 40. 4) Spartaner, Erzgießer, Paus. 6, 9, 4. 5) Methymnäer, Φιλοκυβερνήτης zu Alexanders des Gr. Zeit. Ath. 12, 538, c. 6) ein Maler, Plin. 35, 11, 40. 7) auf Münzen aus Magneſia, Smyrna u. Tarent, Mion. III, 144. 195. S. 1, 287. 8) Andere: Nic. ep. XIII, 29. — Inscr. 2, 2554, 209. 2655, 29. 9) Grammatiker, wahrſch. verwechſelt mit Κρατερός, Et. M. 142, 27, St. B. s. Ἀδραμύτειον.

Κράτιος (?), m. Inscr. 2, 2363, b. A. 7, Sp.

Κράτιππος, ου, voc. ε, m. Ritterich d. i. im Reiten ſtark, 1) Geſchichtſchr., Zeitgenoſſe des Thucydides, D. Hal. Thuc. 16, Plut. glor. Ath. 1. x oratt. Andoc. 11. 2) Peripatetiker (ὁ Περιπατητικός, Plut. Cic. 24. Brut. 24), aus Mitylene, Plut. Pomp. 75, Ael. v. h. 7, 21, Cic. off. 1, 1. Div. 1. 3. ad Fam. 12, 16. 3) ein Anderer aus Tralles, Strab. 14, 649. 4) Prytane der Pergamener, Ios. 14, 10, 22. 5) Athener, Ross Dem. Att. 184. 6) Tegeat, Inscr. 1533. — 2, 3140. 7) Andere: ep. Anth. XI, 216. — Auf Münzen: Mion. II, 600. S. V, 442 ff.

Κράτις, ιδος, f. 1) Starke, ſ. Κρατίη. 2) Ross Inscr. ined. 286, p. 16, ſ. Keil Philol. 1, p. 552.

Κρατισθένης, ους, acc. η, (ὁ), Meinhard d. h. gewaltig ſtark, 1) Philoſoph, Ath. 1, 19, c. 2) aus Cyrene, Olympionike, Paus. 6, 18, 1. 3) Andere: Eust. Erot. 1, 7. — Inscr. 2056.

Κρατίστα, f. Beſte, Inscr. Rhein. Muſ. N. F 2, p. 205.

Κρατίσταρχος, m. eigtl. *Beſtwald (wie Beſtvater), ähnl. Berchthold d. i. glänzend waltend, Mannsn., Henkelinſchr. bei Mac Pherson Antiqu. of Kertsch pl. 10, 8. Auch noch bei L. Stephani in: Comptes rendus de la commission impér. archeolog. pour l'année 1859, p. 144, K.

Κρατίστη, f., Beſte, atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. IV, d, 33.

Κρατίστολος? m. für *Κρατιστόλαος*, Plat. ep. 2, 310, c, verdächtig, ſ. Lob. path. 131, n. 8.

Κράτιστος, m. Beſter, Mannsn., Philhiſt. T. IV, Heft 2, n. 2, K.

Κρατιστοτέλης, *ους*, m. Beſter (eigtl. zu den Beſten zählend). Athener (Ὑπηρέτης), D. L. 7, 1, n. 9.

Κρατιστώ, f. Beſte, Frauenn., Inſchr. aus Piräeus im archäol. Anzeiger vom März 1860, n. 135, K.

Κρατιστῶναξ, *ακτος*, m. Woeltert (ahd. Walthard d. h. tüchtiger Regierer), Mannsn., Hipp. Epid. 1, p. 666.

Κράτος, *ους*, m. Stärke, S. des Pallas u. der Styx, Hes. th. 385, Aesch. Prom. arg. u. v. 12. Choeph. 244, Apd. 1, 2, 4.

Κρατοῦσα, f. Meine (d. i. gewaltige), atheniſcher Schiffsname, Att. Seew. XIV, c, 230 u. öfter.

Κράτυλλος, m. Mannsn., Inscr. 165, v. 45. Aehnl.:

Κρατύλος, *ου*, voc. *ε*, pl. *Κρατύλοι* (Plat. Crat. 432, c), (*ὁ*), Meinel (von *Κρατύς* od. *Κράτων*, ſ. Lob. path. 137), 1) Schüler des Heraklit, Lehrer des Plato u. Perſon in Platons Dialog Cratylus (383, b — 440, d), Arist. met. 1, 6. rhet. 3, 16, D. L. 3, n. 8, Olymp. u. Anon. v. Plat. 2) *ὁ Παρθάναξ*, Nic. Eugen. 1, 168—330, ὁ.

Κρατύνων, *οντος*, m. Herrſcher, V. eines Sopyrus, *Στειριεύς*, Inscr. 199.

Κρατώ, f. Meine, Wesch. u. Fouc. 56. 246. 418, K.

Κράτων, *ωνος*, voc. *Κράτων* (Luc. salt. 1, 4.), m. Meine (d. i. mächtig, von *κρατέω*, ſ. Et. M. 606, 9), 1) Sicyonier, Perſon in Luc. d. mort. 10, 6. 12. 2) Böotier, a) Arzt u. Verwandter (*γαμβρός*) Plutarchs, Plut. qu. conv. 4, 4, 3, Perſon in Plut. qu. conv. 1, 4, 1. 2. 2, 6, 1, 2. b) Thebaner, *α*) Rhapſode, Inscr. 1588. *β*) V. des Kleon, Keil Inscr. boeot. VIII, 23. c) Orchomenier, Inscr. 1589. d) Chäroneer, Inscr. 1608. e. 15. 16. h. 36. 39. 1609, 4. e) aus Thiebe, *Ὀλύμπος Κ.*, Inscr. 1618, 4. f) Copaer, Keil Inscr. boeot. IX, 2. 3) Spartaner, Inscr. 1295. 4) V. des Antiphemus, D. Sic. 3, 28. 5) Gaſtater, D. Sic. 34, 46. 6) Cyniker, Perſon in Luc. salt. 1. 7. 7) *ὁ πολιτικός* u. *ἐξωστής*, Luc. Philopatr. 19. 8) Cyprier, Nicet. Eug. 1, 161. 9) Schriftſt., Apost. 9, 48, wo Andere die Sentenz dem Antiphanes zuſchreiben. 10) D. Chrys. or. 31, p. 355, wo man *Ἄκρατος* vermuthet. 11) Andere: Inscr. 2, 3067. 3568 ff. — Auf einer Münze bei Mion. 1, 523.

Κρατῶν für *Κρητῶν*, Inscr. Farnes., verworfen von Ahr. Dial. II, p. 149.

Κραναλλίδαι, od. nach Didymos **Κραναγαλλίδαι**, Ew. der Landſchaft Κραναγάλλιον in Phocis, Suid., Didym. und Xenag. bei Harp. S. *Κραγαλίδαι*.

Κραυβίς, m. ein Arkadier, Antip. Sid. 17 (VI, 109). Vgl. *Κραῦγις*, was Brunck vermuthet, bei Plan. *Κράμβις*.

Κραυγασίδης, m. Schreihals (gleichſ. Patr. von *Κραύγασος*), kom. Froſchname, Batr. 245.

Κραυγάσιος, m. Schreier, Mannsn. Cod. II, XVII, 2, K.

Κραύγασος, v. l. für *Κράγασος*, w. ſ.

Κραῦγις, *ιδος*, *ιν*, m. Geller, Megalopolit. V. des Philopömen, Plut. Philop. 1, Paus. 8, 49, 2. 52, 1. 6 (Anth. app. 358), Tzetz. Chil. 6, v. 847, ſ. Keil An. epigr. p. 17.

Κραυνοὶ ἄκρα in Cilicien, wahrſch. *Κρουνοί*, alſo Bornholm, (Crunis erwähnen Tab. Peut. u. Geogr. Rav.), An. st. mar. magn. 188. 189.

Κραυξίδας, m. Schreier, Grannonier, Olympionike, Paus. 5, 8, 8.

Κραυσίνδων, m. viell. = *Κραυγίνδων*, wie denn auch die codd. für *Κραῦγις* (ſ. oben) *Κραῦσις* haben, d. i. Klingbach od. Aubach, Fl. des Pilongebirges, Dicaearch. Descr. Graec. 7.

Κρέας, (Fleiſchwangen), Kaſtell von Thracien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 22), Sp.

Κρεβατᾶς, *ᾶ*, m. Inscr. 4, 8762, Sp.

Κρεήτη, f. = *Κρήτη*, Archil. b. St. B., nach Eust. zu D. Per. 448 *Ἀρχίας τις*.

Κρεθέων, m. = *Κρηθώνιος*, Gerſtens, Inscr. 3, 5777, Sp. S. *Κρίθων*.

Κρεινοτόλης, ſ. *Κρηνοτ.*

Κρείουσα, dor. = *Κρέουσα*, Pind. P. 9, 80, ſ. Et. M. 537, 12.

Κρεῖον ὄρος, n. Fleiſchwangen, Schranne, Berg bei Argos, Call. h. 5, 40. 41. S. *Κρεόπωλον*.

Κρεοντιάδης, m. = *Κρεοντιάδης*, w. ſ., d. i. Kreonsſproß = Lycomedes, Il. 19, 240.

Κρεοντίς, *ίδος*, f. = *Κρεοντίς*, Waltos, d. i. Kreons Tochter, Megara, Pind. I. 8 (4), 109.

Κρεῖος, m. Scheibing (ſ. Et. M. 523, 51), S. des Uranos u. der Gäa, Hes. th. 134, 375, auch *Κρῖος* geſchrieben. 2) Widder, Mannsn., Inscr. 1373. 2, 2197.

Κρεσσπίνος, ſ. *Κρισπῖνος*.

Κρέσσων, m. Beſſer, Mannsn., Inscr. 2, 2907. 2852, Sp.

Κρεύων, *οντος*, m. *ep.* = *Κρέων*, w. ſ., Walte (d. h. Herrſcher), 1) V. der Megara, K. in Theb. Od. 11, 269, Hes. sc. 83. 2) V. des Lykomedes, Il. 9, 84.

Κρίκα, f. Krauſe oder Haar? Mutter des Attila, Prisc. Pan. fr. in Müller hist. gr. fr. IV, p. 89.

Κρεμαστή, f. Hengberg, 1) Ort in Troas unweit Abydos, Xen. Hell. 4, 8, 37. 2) Bein. der Et. Lariſſa in Theſſalia Phthiotis, Pol. 18, 21, Dicaearch. descr. Graec. 3, 2, Strab. 9, 440, St. B. s. *Δάρισα*.

Κρεμάστης, *ου*, m. Schwebe, Mannsn., Inscr. 3, 4087, Sp.

Κρεμέρα, f. Fl. in Etrurien, D. Hal. 9, 15. 22, Liv. 2, 49, Ov. Fast. 2, 205 Flor. 2, 12, 4. S. *Κρεμίρα*.

Κρέμη, f. St. im Pontus, viell. = *Κρώμνα*. Phleg. b. St. B. Ew. Κρεμήσιος, St. B.

Κρέμισα, *ης*, = *Κρίμισα*, w. ſ., orac. b. D. Sic. exc. Vat, c. 10.

Κρεμμυών, *ῶνος*, f. = *Κρομμυών*, w. ſ., d. i. ähnl. Knoblauch, Kaſtell von Korinth, Scyll. 55. Eudox. b. St. B., Plin. 4, 7, 11. Ew. Κρεμμυώνιος, St. B. Adj. *Κρεμμυώνιος*, z. B. *Κρεμμυωνὶς ὁδός*, St. B.

Κρεμούσιος — *Κόρδος*, röm. Geſchichtſchr., D. Cass. 57, 24.

Κρεμών, *ῶνος*, b. Strab. 5, 247 **Κρέμων**, b. Pol.

8, 40, Plut. Oth. 7. 8, D. Cass. 64, 10. 65, 1, Strab. 5, 216 **Κρεμόνη**, in Ptol. 3, 1, 31 **Κρίμονα κολωνία**, lat. Cremona, (ἡ), St. in Oberitalien am Padus, App. Hannib. 7, Zos. 5, 37, Ios. b. Iud. 4, 11, 2, Cinnam. 5, 9 (231) u. d. v. a. St.

Κρέξος, m. Tönsmann, ein Dichter, Plut. mus. 12, 28.

Κρεόννεα, τά, Walsleben, s. **Κρέων**, Palast des Kreon (Walter), Inscr. 4, 3, 8424.

Κρεόντειος, (Arcad. 45, 1), zu dem Kreon gehörig, οἱ — **δρόμοι**, Soph. O. R. 400.

Κρεοντιάδης, ου, m., ep. **Κρεοντιάδης**, w. s., Walter, 1) S. des Herakles u. der Megara, Apd. 2, 4, 11. 7, 8, Pherec. in Schol. Pind. I. 4, 104, Din. in Schol. Pind. N. 3, 104, Schol. Od. 11, 269. 2) Anführer der Phocäer, Gründer von Elea, Antioch. b. Strab. 6, 252.

Κρεοντίδας, m. 1) Kreonsfroß, d. i. Kallias, Pind. N. 6, 67. 2) Walt (s. **Κρέων**), Eigenn. Inscr. 4, 7097, c.

Κρεοντιάς, άδος, f. Kreonsfroß = **Γλαύκη**, Paul. Sil. 19 (v, 288).

Κρεόπωλον, n. = **Κρεῖον**, m. s., Berg in Argolis bei Argos, Schol. Strab. 8, 376.

Κρέουσα, ης, voc. **Κρέουσα** (Eur. Ion. 1572), Waltrate (Herrin), 1) T. des Okeanus u. der Ge, M. des Hypseus u. der Stilbe, D. Sic. 4, 69. S. **Κρείσσα**. 2) T. der Io u. des Poseidon, Et. M. 517, 26. 3) T. des Erechtheus u. der Praxithea, Gem. des Xuthus, Mutter des Ion, Person in Eur. Ion. (arg. u. v. 11—1572, d.), s. Apd. 1, 7, 3. 3, 15, 1, Paus. 1, 28, 4, Apost. 14, 7, Suid. s. **παρθένος**, Iambl. v. Pyth. 248, St. B. s. **Ἰωνία**. 4) T. des Priamos u. der Hekabe, Gem. des Aeneas, M. des Askanios, D. Hal. 3, 31, Apd. 3, 12, 5, App. regg. 1, Ael. n. an. 11, 16, Paus. 10, 26, 1, Christ. ecphr. II, 1, 147, Zon. 41, Virg. Aen. 2, 725. 788. 5) M. des Troaner Menes, Qu. Sm. 3, 82. 6) T. des Kreon, Königs von Korinth, welche andere Glauke nennen, Gem. des Xuthus, daher wohl mit der Tochter des Erechtheus verwechselt, Clitod. in Schol. Eur. Med. 19. 7) Waltelingen, St. in Böotien, = **Κρεῦσα** (Strab. 9, 405), od. **Κρεουσία**, ίδος, (Strab. 9, 409), od. **Κρεῦσις**, w. s., Strab. 9, 400. 405. 409, Ptol. 3, 15, 5. — Inscr. 4, p. XVIII, a.

Κρεοφάγοι, οἱ, Fleischfresser, äthiopisches Volk, Strab. 16, 771. 772.

Κρεόφυλος, m. s. **Κρεώφυλος**.

Κρεπέρηος, m., Inscr. **Κρεπερήιος**, der römische Crepereius, ein ritterliches Geschlecht, daher, 1) **Κρ. Καλπουρνιανός**, aus Pompejopolis, Geschichtschr., Suc. hist. 15. 2) Anderer: Inscr. 3, 5798.

Κρεσσίδας, m. Besser, so Böckh zu Inscr., Sydoniate, Bildhauer, Inscr. 1193 (Mein. in Del. anth. gr. p. 286 **Κρησίλας**, gebilligt von Ahr. Dial. I, 189, s. R. Rochette l. à M. Schorn p. 261, Stephani N. Rh. M. IV, p. 16). Aehnl.:

Κρεσσός, οῦ, m. ein Pisider, V. des Neoptolemos, s. d. St. B. s. **Ἀγρίαι** (Anth. app. 156).

Κρεσφόντης, ου, (ὁ), ähnlich Mordtmann, **κρές**, zusammenhängend mit **κράς**, vgl. **κρέσσων** = **κρείσσων**), S. des Aristomachus, Heraklide und Herrscher in Messenien, Plat. legg. 3, 683, d. 692, Isocr. 6, 22. 31, Dem. 18, 180 u. Schol., Seymn. 30, Apd. 2, 8, 4. 5, Ephor. b. Strab. 8, 361. 389, Paus. 2, 18, 7—8, 29, 5, 5., Polyaen. 1, 6, Nic. Dam. fr. 39, St. B. s. **Ἀνδανία**, Anth. III, 5, Titel eines Stückes von Euripides, Arist. poet. 14. Seine Abbildung, Paus. 4, 31, 12.

Κρεύγας, α, (ὁ), Schreier (wenn = **Κραύγας**), Epidamnier, Faustkämpfer, Paus. 8, 40, 3. Sein Bild, Paus. 2, 20, 1 (Ahr. Dial. II, 532 vermuthet auch in Inscr. Thessal. b. Leake n. 219, Lebas 1198 u. 14 **Κρευγατος**, wo Keil **Τευτᾶτος** schreibt).

Κρεῦσις, ιος (so Xen. u. St. B.), b. Paus. **ίδος**, acc. **ιν**, f. Waltelingen (= **Κρέουσα**, w. s., oder **Κρεουσίς**), Hafenstadt der Thespier in Böotien, s. Kreisa, Xen. Ag. 2, 18. Hell. 4, 5, 10. 5, 4, 16. 60. 6, 4, 3, Paus. 9, 32, 1, St. B. Ew. **Κρεύσιος**, St. B.

Κρέψα, St. in Liburnia, Ptol. 2, 16 (17), 18.

Κρέων, οντος, voc. **Κρέων** (Eur. Phoen. 1322), doch meist **Κρέον** (Soph. O. R. 637 u. 1459 [v. l. **Κρέων**], außerdem Soph. Ant. 211. 1098, Eur. Med. 281. 292. 307. 336. Phoen. 700—1065, d.), ep. **Κρείων**, w. s., lat. Creo, Senec. Med. 514. 521, (ὁ), Walter (über den Accent u. die Ableitung = **κρατῶν** s. Arcad. 18, 1, Hdn. **π. μον. λέξ.** 28, 26, Et. M. 537, 6, Eust. p. 1608, 10. 1688, 53). 1) S. des Menökeus, V. der Megara, Herrscher von Theben, Od. 11, 269 (**Κρείων**), Eur. H. f. arg. u. v. 8 — 695, d., D. Sic. 4, 10, Paus. 9, 10, 8, Nic. Dam. fr. 20. 2) S. des Menökeus, V. des Menökeus, K. von Theben, V. der Jokaste, Aesch. Sept. 474, Plat. Alc. 2, 151, b. c, Dem. 60, 8, Apd. 2, 4, 6. 7. 8, 5, 8, D. Sic. 4, 60, Paus. 1, 39, 2. 9, 5, 13, Plut. Pel. 21, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 13, Person in Soph. O. R. arg. u. v. 70—1478, d., in Soph. O. C. arg. u. 367—894, d., in Soph. Antig. arg. u. v. 21 — 1208, in Eur. Phoen. arg. u. 11—1307, d., dah. oft angeführt als Gegenstand der Tragödien, Plat. ep. 2, p. 311, a, Dem. 18, 180, Arist. poet. 14, Plut. Dem. 29, so daß Aeschines als ehemaliger Schauspieler **ὁ Κρέων Αἰσχίνης** heißt bei Dem. 19, 257. Sprichw. war: **Κρέων δέ σοι πῆμ' οὐδέν, ἀλλ' αὐτὸς σὺ σοί**, Suid., was freilich auch von dem Korinthier entlehnt sein kann 3) S. des Herakles, Apd. 2, 7, 8. 4) V. des Lykomedes, s. **Κρείων**, Paus 10, 25, 6. 5) S. des Lykäthus, nach Hyg. f. 25 des Menökeus, Herrscher von Korinth, V. der Glauke od. Kreusa, Apd. 1, 9, 28. 3, 6, 7. 3, 7, 1. 7, D. Sic. 4, 53. 54, Plut. amic. util. 7, Luc. salt. 42, Ath. 13, 560, d, Schol. Eur. Med. 19. 20, Person in Eur. Medea, arg. u. v. 19—1357, d. 6) V. des Skopas in Thessalien, Plat. Prot. 339, a, Ael. v. h. 2, 41, Phan. b. Ath. 10, 438, c, Simon. epin. 5 (12) ed. Bergk. 7) Schriftsteller über Cypern, Suid. s. **ἐγκεκορδυλημένος**. 8) Herrenschwand, Berg auf Lesbos, Plin. 5, 31, 39 (acc. Creonem).

Κρεώνδαι, bot. für **Κρεοντίδαι**, Nachkommen des Kreon in Thessalien, Theocr. 16, 39, Schol. dazu: **Κρεώνδας ὁ Σκόπας**.

Κρέωνες, pl. Volk in Albion, Ptol. 2, 3, 11.

Κρεώνιον, Waltelingen, St. in Dassaretis, Pol. 5, 108.

Κρεώφυλος, ου, m., b. Ath., Plut., Heracl. Pont., Procl. **Κρεόφυλος** (wie denn überh. über die Zusammensetzung mit **κρεο** od. **κρεω** schon die alten Grammatiker sich widersprechen, indem Apoll. pron. p. 268 c für **κρεο**, u. Theod. p. 68, 12 u. Et. M. 230, 39 für **κρεω** sprechen, Dichterstellen dagegen, wie Aesch. Pers. 468, u. Anth. XI, 212 das **κρεο** empfehlen, wogegen Lyc. 660 kritisch noch unsicher ist. Die Ausgaben schwanken ebenso in dem **κρεοδαίτης**,

dem Fleiſchbeiler, obrigkeitliche Perſon in Sparta, indem Plut. Lys. 28. Ages. 8 *κρεοδαίτης*, aber Plut. qu. conv. 2, 10, 2 u. Poll. 6, 84. 7, 25 *κρεωδαῖται* ſteht, ſ. Schneidew. zu Heracl. Pont. p. 48) Fleiſchmann (wenn nämlich die urſpr. Schreibung *Κρεώφιλος* war, wie Mein. zu Del. Anth. gr. p. 204, Lob. Phryn. 695 annimmt, u. Plat. reip. 10, 600, b zu beſtätigen ſcheint, der den Namen lächerlich findet), ob. nach Keil on. 10 aus *κρεών* u. *φυλή*, alſo Farvald d. i. im Geſchlechte (Stamme) waltend, 1) S. des Aſtylles, alter Dichter aus Chios od. Samos, Call. ep. 6 (app. 46), wo Mein. *Κρεώφιλος* vorſchlägt, Paus. 4, 2, 3, D. L. 8, 1, n. 2, Iambl. v. Pyth. 9. 11, Plut. Lyc. 4, Heracl. Pont. 2, 3, Tzetz. Chil. 13, 658, S. Emp. math. 1, 48, Strab. 14, 638. 639, Suid., Procl. Chrestom. f. 1. 2) Bein. des Hermodamas als eines Abkömmlings (Enkels) des *Kreophylos*, Iambl. v. Pyth. 11. 3) Schriftſt., Ath. 6, 361, c.

Κρηθεΐδης, *ᾱο*, boriſch (Pind.) Κρηθηΐδαι, m. *Κρεθεύσπροσ*, a) Neleus, Pind. P. 4, 271 (nach Andern Aeſon). b) Aeſon, Ap. Rh. 3, 357.

Κρηθηΐς, f. *Κρεθεύς* Tochter d. i. Hippolyte, Geliebte des Peleus, Pind. N. 5, 49.

Κρηθεύς, *έως*, ep. (Od. 11, 237, Ap. Rh. 2, 1166. 3, 358) *ῆος*, bŏot. (Inscr. 1120) *έος*, dat. *εῖ*, ep. (Od. 11, 258) *ῆι*, m. Köpke, 1) S. des Aeolus u. der Enarete od. Laodike, Gem. der Thyro, nach Hyg. poet. astr. 2, 20 der Demodike od. Biadike, V. des Aeſon, Pheres u. der Hippolyte, Od. 11, 237. 258, Hes. b. Tzetz. Lyc. 284 u. Schol. Pind. P. 4, 252, Pind. P. 4, 258, Eur. fr. b. Dicae. Descr. Gr. 3, 3, Ap. Rh. 2, 1165—3, 360, b., Apd. 1, 7, 3. 9, 11. 14, Schol. Od. 12, 69, 70, St. B. s. *Φεραί*. — Vater des Neleus, Paus. 4, 2, 5. 9, 36, 3, Schol. Il. 2, 591. — V. des Amythaon, Paus. 5, 3, 2, St. B. s. *Ἀμυθαονία*. 2) Kalatianer, Arr. An. 6, 28, 5. 3) Argiver, Inscr. 1120. 4) Anderer, Phalaec. ep. XIII, 5.

Κρηθηϊάδης, *ao*, m. Kretheusſproß d. i. Tanaos, epigr. b. Paus. 3, 25, 9.

Κρηθηΐς, *νύμφη*, Suid. — M. des Homer, Herod. epim. p. 69. S. *Κρεθηΐς*. Nehnl.:

Κρηθίς, *ίδος*, f. Köpke, Frauenname, Call. ep. 17 (VII, 459).

Κρήθων, *ωνος*, m. Naumann (ſ. *Κρής*), 1) S. des Diocles aus Pherä in Meſſenien, Il. 5, 542. 549, Paus. 4, 30, 2. 2) Andere: Anth. VI, 258. — VII, 740.

Κρήμνα, (*ἡ*), b. Zos. u. Ptol. Κρήμνα, Halbenwang (Halde = ſteile, abſchüſſige Bergſeite, denn ſie war *ἐν ἀκροκρήμνῳ κειμένη*, Zos.) St. in Piſidien (Lycien), Ruinen beim j. Dorfe Germé, Strab. 12, 569. 570, Ptol. 5, 5, 8 (*Κρήμνα κολωνία*), Zos. 1, 69 (v. l. *Κρίμνα*), Hierocl. Auf Münzen: Col. Iul. Aug. Cremna. Nehnl.:

Κρημνία, f. früherer Name der Stadt Gortyn auf Kreta, St. B. s. *Γόρτυν*.

Κρημνίσκοι, *ων*, St. in Beſſarabien, Anon. per. p. Eux. 63, Plin. 4, 12, 26. Nehnl.:

Κρημνοί, (*οἱ*), b. Ptol. Κρήμνοι, Staufen (Stauf = saxum ingens), St. der Scythen beim Ausfluß des Tanais in die Mäotis, j. Dorf Stari-Krim bei Mariapol, Her. 4, 20. 110, Ptol. 3, 5, 12 (*Κρήμνοι ἢ Κνήμη πόλις*).

Κρῆναι, pl. Bornheim, Ort bei Argos in Akarnanien, Thuc. 3, 105. 106.

Κρηναῖαι a) *πύλαι*, in Inscr. 4, 8481 *Κρηναία πύλη*, Springthor (= wie Springmühle: Spring die Quelle), ein Thor in Theben, nach der Quelle Dirke benannt, Eur. Phoen. 1123, Aristod. in Schol. Eur. Phoen. 1156, Paus. 9, 8, 5, ſ. *Κρηνίδες*. b) *Κρηναῖαι νύμφαι*, Springbornerinnen, Anth. app. 259.

Κρηναῖος, m. Bornemann, 1) S. des Faunus u. der Nymphe Jemenis, Stat. Theb. 9, 290. 2) Flußname, Orelli 2846, K.

Κρήνη, f. Spring (d. i. Quelle), Schol. Aesch. Pers. 483, Sp.

Κρήνης, m. Born, Mannsn., Plat. ep. 15.

Κρηνιάδης, m. Börner, Mannsname, Alciphr. 3, 20.

Κρηνίδαι, d. i. Bornheimer, *τοὺς Κεφαλλῆνάς τινες*, Hesych. (cod. *Κρηνίας*).

Κρηνίδες, *ων*, (*αἱ*), Bornſtädt (*κρῆναι γάρ εἰσὶ παρὶ τῷ λόφῳ ναμάτων πολλαί*, App. b. civ. 4, 105, vgl. mit Lob. parall. 114), 1) St. in Thracien am Strymon, das ſpätere *Φίλιπποι*, m. ſ., D. Sic. 16, 3. 8, App. b. civ. 4, 105, D. Cass. 47, 35, Strab. 7, 331, fr. 34. 41. 48, Theophr. c. pl. 5, 14, 6, Marc. Heracl. ep. Geogr. Artem. b. St. B. s. *Φίλιπποι*. Ew. Κρηνίται, St. B. s. v. u. s. *Φίλιπποι*. 2) St. in Bithynien, beim jetzigen Fluß Tſchurul, Arr. per. p. Eux. 18, 5, An. per. p. Eux. 18, Marc. Heracl. epit. per. Menipp. 3, St. B. s. *Ψύλλα*. 3) Kapýlai = *Κρηναῖαι*, w. ſ., Apd. 3, 6, 6.

Κρηνίδης, *ου*, m. Börner, Mannsn., Inscr. 3, 4944, b, C, Add., Sp.

Κρηνίς, f. Springe, Suid.

Κρηνῖται, Bornheimer, a) Volk in Armenien, Ephr. 2881. b) ſ. *Κρηνίδες*.

Κρηνίς, f. Randwere, Ort in Athen, Philoch. in Phot. lex. ed. Herm. p. 181.

Κρής, Κρητός, (*ὁ*), Naue = Neue, denn *κρῆσαι* iſt = *ἐπιχίαι*, alſo hinzugemiſcht, ſo Apd. b. Et. M., doch nach Et. M. Fleiſchmann, nach Andern b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 498, Philist. b. Plin. 4, 12, 20, iſt *Κρήτη* = *Κουρήτη* alſo Jungnaue. 1) S. des Zeus u. der Idäiſchen Nymphe, ob. Autochthon, Herrſcher auf Kreta, nach welchem daſſelbe benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κρήτη*, Andr. b. St. B. s. *Δώριον*, Eust. zu D. Per. 498, Euphor. b. Scymn. 547, D. Sic. 5, 64, V. des Thales, Kinaeth. b. Paus. 8, 53, 5. 2) Ew. von Kreta, Xen. An. 4, 2, 28, Plat. legg. tit., Isocr. 12, 43, Isae. 5, 37, Dem. 59, 103. Sigde. Es ſteht bisweilen für *οἱ Κρῆτες*, Xen. Hell. 7, 5, 10, Pol. 38, 15, Strab. 10, 481, ep. in Anth. Plan. 258. Sprichw. war a) *ὁ Κρὴς τὴν θάλατταν*, d. h. er läßt ſo wenig davon, wie der Kreter vom Meere, Diogen. V. 3, 41, Alc. b. Zen. 5, 30, Apost. 14, 31, Schol. Arist. p. 185 ed. Fr., Liban. ep. 1215, Aristaen. 2, 18, Alcm. fr. 84, Hesych., Phot. bibl. 424, Eust. Il. 2, 649, Suid., ob. *ὁ Κρὴς(δὲ) τὸν πόντον*, Apost. 12, 57, Aristid. or. 46, p. 229, ähnl. von Leuten, die ſich ſtellen, als ob ſie etwas nicht kennten, was ſie doch ſehr gut kennen: *ὁ Κρὴς ἀγνοεῖ τὴν θάλατταν*, Strab. 10, 481. b) *ὁ Κρὴς τὸν Κρῆτα* (betrügt), Apost. 12, 61, Diogen. 7, 31, *Κρὴς πρὸς Αἰγινήτην*, Apost. 10, 6, Diogen. 5, 92. Macar. 5, 28 ſ. unten unter *κρητίζειν* und *Κρῆτες* (Titel eines Stücks von Menander). — Gen. in Plur. (*οἱ*) *Κρητῶν* (ſ. über den Accent Arcad. 134), poet. in Schol. Il. 19, 1 auch *Κρή-*

τάων, dat. Κρησί, ep. Κρήτεσσι (Il. 3, 230. 4, 251. Od. 14, 205. 284, Nonn. 8, 119. 19, 181, u. so ἐν Κρήτεσσι = ἐν Κρήτῃ, Od. 14, 382), die Kreter d. i. Ew. von Kreta = Τελχῖνες, St. B. u. Et. M. 752, 34, namentlich als Bogenschützen sehr bekannt, ep. in Anth. IX, 228. 265. Plan. 318, D. Sic. 5, 74. 87, 28, Ael. v. h. 1, 10, Plut. C. Graccb. 16, Paus. 1, 22, 4. 29, 6, Titel eines Stückes von Euripides, τὸ Κρητῶν, des Verfahren der Kreter, Plut. frat. am. 19; ſ. Il. 2, 645—28. 482, 5., Flgde. Auch gab es in Antiochia Κρῆτες, Nic. Dam. fr. 4, u. eine Stadt in Pisidien, welche ἡ Κρητῶν πόλις hieß, Pol. 5, 72, D. Sic. 18, 44, vgl. mit ep. Anth. app. 151. Sie galten als lügnerisch u. trügerisch, ſ. Leon. ep. VII, 654. IX, 265, Pol. 4, 8. 6, 47. 8, 18. 21. 33, 15, daher a) Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται sprichwörtlich war, Call. h. 1, 8. ep. VII, 278, Athenod. b. Ptolem. Ieph. 5 u. Phot. cod. 190, p. 150, 6, N. T. ep. Tit. 1, 12, od. b) πρὸς Κρῆτα od. Κρῆτας κρητίζειν, einen Schelm überlisten, Pol. 8, 21, Plut. Lys. 20. Aem. Paul. 38, Suid., Diogen. 7, 65, Macar. 7, 85, Apost. 14, 38. 15, 1, a, od. auch bloß κρητίζειν = ψεύδεσθαι, Call. 27 (XI, 371), Greg. Cypr. M. 3, 87, Zen. 4, 62, Hesych., Eust. 741, 21, Phot. 178, 11, Suid., oder κρητίζει ὁ κρετής, Macar. 5, 80. Dies Verfahren hieß dann ὁ κρητισμός, Plut. Aem. Paul. 26. b) οἱ Κρῆτες τὴν θυσίαν (von Störung des Opfers), Hen. 5, 50, Diogen. 7, 50, Apost. 12, 41, Suid. — Sie werden bisweilen mit Κουρῆτες verwechselt. Apost. 7, 95. 3) Adj. z. B. τοξόται, Xen. Hell. 4, 2, 16, Arr. An. 2, 9, 5, od. σφενδονῆται, Paus. 4, 8, 3—7, 5, 1, 5., App. b. civ. 2, 71, ἡγεμών, Pol. 4, 17, ῥιστής, Et. M. 538, 2, μειράκιον, Lob. parall. 266, μαστής, Ael. n. an. 4, 1, αὐτόμολος, Plut. Aem. Paul. 16, ταῦρος, Apd. 2, 5, 7, χορός, Nonn. 6, 121, ῥυθμός, Hesych., τρόπος, Simon. b. Plut. qu. conv. 7, 15, 2, Hesych., λέμβος, Plut. Aem. Paul. 26, πνος, Ael. v. h. 12, 31.

Κρησαῖος, m. Einw. von Κρήσα = Κρήσσα, Κρήσσα, in Paphlagonien, Inscr. 1584.

Κρησιάς, fem. zu Κρήσιος, = kretiſch, St. B.

Κρησίλας, m. Naumann = Neumann (eigtl. zum Volke Hinzugemiſchter), Erzgießer aus Cydonia, Inscr. 1195, wo Βάδη Κρεσσίλας ließ, w. ſ., vgl. Rhein. Muſ. N. F. IV, 1, p. 16 u. C. Inscr. IV, 7208 d., Plin. 34, 8, 19, wo nach den beſten Handſchriften (Münchener u. Bamberger) jetzt Cresilas ſteht.

Κρησίνης, ου, m. = Κρητίνης, w. ſ., Plut. Her. Mal. 30.

Κρήσιος, ία, ον, 1) = kretiſch, St. B., Suid., z. B. γῆ od. χθών, Eur. Hipp. 759. Troa. 944, ῥυθμός, Eur. Hipp. 752, πέλαγος, Soph. Trach. 9, δόμοι, Eur. Hipp. 719, φῦλα, Opp. Cyn. 1, 9, ἄνδρες, poet. b. Paus. 10, 6, 7, Μίνως, Suid., ἐς Κρησία, Eur. Hipp. 871, Ἄρτεμις, D. Sic. 77, u. nach Mein. in Leon. ep. VI, 211 ſtatt γνη- bei Κύπρες, ferner στύραξες, Plut. Lys. 28, θμοί, fr. poet. ἀδ. 121 ed. Bergk (D. Hal. c. 5. 25). 2) Κρήσιον (Naumburg, ſ. Κρής), in Cypern, Theop. b. St. B. Ew. Κρησιεύς, St. 3) λιμήν, Hafen in Cypros, Il. 19, 316. 4) κήσιον ὄρος, Nauberg, Berg in Arkadien, Paus. 4, 7, ſ. Leake n. 46, vgl. mit Ross Reiſen p. 59, n. 8.

Κρησία, ίδος, f. beſonderes Fem. zu Κρήσιος, Il. σίδη, Nic. Alex. 490 u. Schol., St. B. s. κήτη.

Κρησκεντίνα, f., in Inscr. 3, 6249 Κρησκεντεῖνα, der röm. Name Crescentina, Ep. ἀδ. 783 (App. 329), b. D. Cass. 77, 16 Κανουτία δὲ Κρησκεντῖνα.

Κρήσκης, εντος, in Anth. app. 164 Κρήσκηνς, der röm. Name Crescens, N. T. 2 Tim. 4, 10, Georg. Syncell. p. 351 (663), Theogn. in An. Ox. II, p. 47, Herod. epim. p. 69, Suid., Inscr. 2, 1994, f, Add. (Γ. Πετρωνία Κρήσκεντε). 3, 3888. 4, 7206, vgl. pag. XIX, b. G. R. Rochette l. à M. Schorn p. 38.

Κρῆσσα, ης, dor. ας, Eur. Or. 1009, (über die Betonung ſ. Arcad. 96, 8), 1) Adj. = Κρητική, Hesych., z. B. κύων, Antp. Sid. ep. IX, 268, Ael. n. an. 3, 2 κεμμάδες, Anth. IX, 268, und bloß Κρῆσσαι von kretiſchen Hunden, Plut. Amat. 21, ferner θυγατέρες, Leon. ep. VI, 289, μήτηρ, Soph. Ai. 1295, Eur. Or. 18, ἄκρη, D. Per. 87 (bei Gortyn., ſ. Eust. zu b. St.), δικασπολίη, ep. in Anth. V, 274. 2) Subst. a) die Kreterin, Her. 7, 99, Sapph. fr. 46 (76), Eur. Or. 1009, ep. V, 256. IX, 268, Et. M. 143, 57, Suid., Eust. 1166, Κρῆσσαι, Titel eines Stückes des Euripides, Eur. Alc. arg., Et. M. 796, 11. b) St. in Thracien bei Aigospotamoi, Scyl. 67 (b. Plin. 4, 18 Crissa). c) St. in Paphlagonien, = Κρήσσα, Plin. 5, 29, St. B. Ew. Κρησσαῖος, Demosth. b. St. B., ſ. Κρησαῖος.

Κρήσσα, f. = Κρῆσσα, Hafenſtadt an der Küſte von Karien, Ptol. 5, 2, 11 (v. l. Κρήσα, ſ. Κρησαῖος).

Κρησσών, ῶνος, (ſo Her. auch nach St. B.), b. St. B. Κρήσσων, b. Lycophr. 937 Κρηστόνη, entweder Grafowa od. = Χρηστώνη, Guttenek, St. auf Chalcidice, Her. 1, 57. Ew. Κρηστωνῖται, Her. 1, 57, u. das pelasgiſche Volk zwiſchen Arios u. Strymon, Κρηστωναῖοι, Her. 5, 3. 5. 7, 124. 127, Plnd. b. St. B. (fr. 312), auch Κρηστόνιοι genannt, Rhian. b. St. B., u. Κρηστῶνες, Hecat. b. St. B. Die Landſchaft, a) (ἡ) Κρηστωνική mit u. ohne γῆ, Her. 7, 124. 8, 116, oder Κρηστωνία, Strab. 7, 331, fr. 41. Adj. Κρηστωνικός, St. B., dah. τὸ Κρηστωνικόν, das kreſtoniſche Gebiet, Thuc. 4, 109. S. Γρηστωνία.

Κρηστωρεύς, m. Grasberger, Suid.

Κρήτα, ας, dor. = Κρήτη, Eur. Bacch. 121. Hipp. 156, Anth. ep. VI, 126. VII, 275.

Κρηταγενής, m. auf Kreta geboren, Beiname des Zeus, St. B. s. Γάζα, Eckh. d. n. 2, 301, d. In Inscr. Cret. 2554. 2559, wo Κρητογενία für Κρητογενέα ſteht, Κρητογενής, ſ. C. Inscr. 1, p. 400.

Κρηταιεῖς, pl. Kreter, Call. h. 3, 205.

Κρῆται, άων, = Κρήτη, Od. 14, 199. 16, 62, poet. in Schol. Il. 19, 1, St. B.

Κρηταιεύς, ſo St. B. u. Anth., pl. ασεῖς, in Ap. Rh. u. Et. M. Κρηταιέες, = Κρής, Κρῆτες, 1) Adj. ὀϊστοβόλος, Anth. VII, 427, Δάκτυλοι Ἰδαῖοι, Ap. Rh. 1, 1129, Et. M. 465, 26. 2) Subst. Leon. ep. VII, 448, Pol. 4, 53. 54. 6, 46. 47. 7, 12. 29, 4. 33, 14, Suid. s. κρησφύγετα, Κρητασίων, Inscr. 2561.

Κρηταιίς, f. beſond. Fem. zu Κρηταιός, ἀκτή, Anth. VI, 299 (Schneid. vermuthet κρηθηΐς).

Κρηταῖος, αία, ep. αίη, αῖον, = Κρητικός, z. B. γαῖη, Nonn. 21, 305 (latein. oft Cretaeus), ὄρος, Call. h. 3, 41, ἄντρον, Ap. Rh. 2, 1226 u. Schol., κευθμών, Call. h. 1, 34, Κρισός, ep. XIV, 129, λαῖτμα, Ap. Rh. 4, 1692, ῥόος, Nonn. 13, 251.

Κρητάριος, m. Mannen. auf Münzen aus Smyrna,

Dion. III, 240. 244. S. VI, 358, u. Anderer, IV, 210. Vgl. *Κρητάριος*.

Κρητάρχης, m. Inscr. Richteri p. 428, ed. Franke.

Κρήτας, (*νομός*, u. s. w.), m. Ort des Tanzes, Eust. 1166, Simon. fr. 45, Pind. fr. 119, Phot. 190, p. 150, 6.

Κρητέα, f. Neuenhausen (s. *Κρής*), Ort auf dem Gebirge *Δύκαιον* in Arkadien (= *Κρήτη*), wo nach der arkadischen Sage Zeus geboren sein sollte, Paus. 8, 38, 2.

Κρητεύς, = *Κρής*, der Kreter, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρήτη, ης, (ἡ), Nauen (s. *Κρής*), 1) die bekannte Insel des mittelländischen Meeres, die früher Aeria, Chthonia, Idäa, Telchinia hieß, St. B. u. Et. M. 751, 34, od. ἡ Ὀαξὶς γῆ, Schol. Ap. Rh. 1, 1129, oder Curetis und Macaria, Plin. 4, 12, 20, mit dem Bein. *Κορυβαντίς*, Nonn. 35, 381, od. *Μινωΐς*, Ap. Rh. 2, 299, s. Il. 2, 649—18, 458. Od. 3, 291—19, 172, 5., Hes. th. 477, Her. 1, 65—7, 171, 5., Eur. Hel. 768, Thuc. 3, 69, Isocr. 10, 27, Isae. 11, 48, Aesch. ep. 1, 3, Sigbe. — *Κρήτη* für *Κρῆτες*, App. Sic. 6. — Sprichw. war: *τρία κάππα κάκιστα, Καππαδοκία, Κρήτη καὶ Κιλικία*, Suid. s. *κάππα*, Porph. them. 1, 2. Adv Κρήτηνδε, nach Kr., Od. 19, 186. Κρήτηθεν, von Kr., Il. 2, 333. h. Cer. 123, Nonn. 13, 150. 14, 23, Qu. Sm. 6, 623, Call. h. 4, 309, Luc. Anach. 39, Phal. ep. 105, Hesych., u. Κρήτηθε, Qu. Sm. 5, 350. 2) T. des Asterion, Gem. des ältern Minos, Apd. 3, 1, 2. 3) T. eines Kureten, D. Sic. 3, 71. 4) M. der Pasiphae von Helios, D. Sic. 4, 60. 5) M. des Kar von Zeus, Ael. n. an. 12, 30. 6) T. des Deucalion, Apd. 3, 3, 1. 7) Nymphe, Schwester der Aea, Et. M. 27, 24. 8) T. des Hesperides, nach welcher, wie nach der s. 2 u. 4 Kreta benannt sein soll, Doniad. u. Anax. b. Plin. 4, 12, 20. 9) Schiffsname, Att. Seew. IV, h, 47.

Κρητηνία, f., s. Κρητινία.

Κρητῆος, Κρητήιος u. fem. Κρητηιάς, = *Κρήταις*, w. s., kretisch, St. B. s. *Κρήτη*.

Κρητίδες νύμφαι, = kretische Nymphen, Ov. Fast. 3, 444, K.

Κρητίζειν, a) kretisch sprechen, D. Chrys. 11, p. 157, b. b) = lügen u. trügen, s. unter *Κρής*.

Κρητικός, ή, όν. I) Adj. kretisch, *πέλαγος*, ein Theil des ägäischen Meeres, Thuc. 4, 53, Arist. mund. 3, Pol. 5, 19, Plut. Arat. 50, Strab. 7, 323. 10, 485, Ptol. 3, 15, 1. 3, 16 (17), 1, od. *πόρος*, Scymn. 550, *ναῦς*, Plut. Thes. 18, *γῆ*, Ael. n. an. 5, 2, *ἄκρα*, Heliod. 5, 23, *πόλεις*, St. B. s. *Μίλητος* — Ὥλερος, s., Parthen. erot. 35, Et. M. 144, 36, *αἶγες*, Plut. sol. an. 20. Gryll. 9, *κύνες*, Xen. Cyn. 10, 1, D. L. 6, 8, n. 3, u. *γένος κυνῶν*, Arr. ven. 3, 1, *βοτάνη*, Plut. in Schol. Nic. Ther. 94, *κυπάρισσος*, Plut. qu. conv. 1, 2, 5, *οἶνος*, Strab. 10, 440, f, Pol. 6, 2, *γυνή*, Eur. Hipp. arg. *νεανίσκος*, Pol. 33, 15, *ἀρχίστρατος*, Aesch. fr. 173 f. Lob. par. 81, *νομοδέτης*, S. Emp. math. 2, 20, *ἦθος*, Plut. Philop. 13, *σκέψις*, Pol. 8, 18, *ἀναγωγία*, Pol. 33, 15, *νόμος* u. *νόμιμα*, Her. 1, 173, Herael. Pont. 20, Paus. 3, 2, 4, *πολιτεία* u. *τάξις*, Plat. legg. 1, 634, d, Arist. pol. 2, 7—10, Herael. Pont. 3, 1, Pol. 6, 46, *συσσιτία*, Ath. 4, 143, a, *δίαιται*, Plut. Lyc. 4, *σχῆμα*, Plut. Dion. 53, *ὄρχήσεις* u. *ὑπορχήματα*, Ath. 1, 22, b. 5, 181, b, *χορός*, D. Hal. 7, 72, *ῥυθμός*, Plut. mus. 10, Strab. 10, 480, *μέλη*, Hesych., Schol. Pind. P. 2, 127, *σύνομα*, Nonn. 13, 250, *ὅρμοι*, Aesch. Choeph. 616, *δασμός*, Plut. Thes. et Rom. c. 1, *πόλεμος*, Phleg. Trall. fr. 12 (Phot. 97), *ξεληγμός*, Arr. tact. 23, 1, 4, *πέλτας*, Plut. Aem. Paul. 32, *βέλος*, Plut. Pyrrh. 29, *πράξεις*, D. Sic. 5, 64, *ἱστορίαι*, Ptolem. Hephaest. c. 5. II) Subst. 1) *ὁ Κρητικός*, a) Bein. des Antonius, App. Sic. 6, vgl. mit Et. M. 733, 1. b) (*πούς*), der Versfuß — ⏑ —, auch *ἀμφίμακρος* genannt, Et. M. 280, 33, Suid., u. 2) *ἡ Κρητική*, a) (sc. *βοτάνη*), Bein. des Diptam, Dioscr. 3, 34. b) Name einer Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 381. 3) *τὸ Κρητικόν*, a) verst. *τέλος*, D. Sic. 5, 74. b) verst. *ἱμάτιον*, Ar. Thesm. 730, Eupol. 5. Phot. 178. 17, Suid., Hesych. c) verst. *πέλαγος*, das kretische Meer, Eust. zu D. Per. 112. 4) *τὰ Κρητικά*, a) verst. *νόμιμα*, Strab. 10, 481. 482. b) Beschreibung der Geschichte Kretas, Pol. 13, 5, D. Sic. 5, 80, St. B. s. Ἀρκάδες — Ὥλερος, s., Strab. 13, 601, Ath. 4, 143, e. 6, 264, a, Apost. 6, 35. Adv. **Κρητικῶς**, auf kretische Weise, Ar. Eccl. 1165, D. Sic. 5, 46, Suid., Eust. Il. 3, 448.

Κρητιναῖον, n. Naunhoff (s. *Κρής*), Flecken bei Ephesus, Parthen. erot. 5. Ens. **Κρητῖναι**, Plut. prov. 1, 57, wo als Sprichw. steht: *Ταχύτερον ἡ Μάνδρης κρητῖνας* (schr. *Κρητίνας*) *ἐπεκείρατο*, denn die Ephesier unterwarfen sie, s. Mein. zu Choliamb. poet. p. 128.

Κρητῖνης, ου, ion. (Her.) *εω*, (ὁ), s. Plut. praec. reip. ger. 14 Κρητῖναι, s. Plut. Pyth. or. 27 Κρήτινας, s. Suid. **Κρητῖνος**, Naumann (s. *Κρής*), 1) Magnesier, V. des Ameinokles, Her. 7, 190. — Plut. reip. ger. 14. 2) Himeräer, Her. 7, 165. 3) Milesier, Gründer von Sinope, Scymn. 949, Anon. per. p. Eux. 22, Plut. Pyth. or. 27, St. B. s. *Συνώπη*. 4) Anderer: Inscr. 2, 2120, b, 4.

Κρητινία, Apd. 3, 1, 2 *Κρητηνία* (richtiger *Κρητινία*, s. Mein. zu St. B.), Naumburg, Ort in Rhodus, nach dem Kreter Althämenes benannt, St. B.

Κρητογενής, s. *Κρηταγενής*.

Κρητοξίνη, f. Frauenn., Suid. s. Ἠρασίστρατος. Keil vermuthet *Κριτοξίνη*.

Κρητόπολις, f. St. in Pisidien, = *Κρητῶν πόλις*, s. unter *Κρής*, Ptol. 5, 5, 6.

Κριάννιος, m. Widdern, Eleer, Olympionike, Paus. 6, 17, 1.

Κρίασος, m. Ramming (Ramm = Schafbock). 1) S. des Argos, K. in Argos, Apd. 2, 1, 2, Arist. or. 45, p. 6, V. des Ereuthalion, Pherec. in Schol. Eur. Phoen. 1123. 2) Ἀργασίδης, Nonn. 32, 187. 3) V. des Macar, D. Hal. 1, 18.

Κρίβων, m. Asch, Mannsn. auf bleiernen Geschossen aus Cubba, Ἀθηνᾶ vom 10. Septbr 1860. K.

Κριθέα, f. Gerstenbüttel, St. am Hellespont, Ptol. 3, 12, 4.

Κριθέας, m. Mannsn., Lob. path. 488. Aehnl.:

Κριθεύς, m. Gersten, 1) Schriftst., Plut. sol. an. 36. 2) S. des Aeolus in Iolkos, Schol. Il. 2, 591 = *Κρηθεύς*, w. s. Aehnl.:

Κριθηΐς, *ίδος*, f. T. des Apelles in Kyme, der nach Arist. b. Plut. vit. Hom. 1, 3 in Jos, M. des Homer, Ephor. b. Plut. v. Hom. 1, 2, vgl. mit 2, 2.

Κρίθων, m. Gersten, 1) Rhenäer, V. des Polykraton, Ath. 4, 178, b. 2) V. der Themisto, Polyaen. 8, 46. 3) v. l. in Her. v. Hom. 1, u. *Κρεσθώνος Κριθώνος*, Münch. Gel. 1851, n. 56, S. 454.

Κριθώτη, (ἡ), b. Strab. 7, 331, fr. 56 u. Harp.

Suid. u. den beſten codd. in Dem. 23, 161 u. Schol. dazu **Κριθωτή**, ῆς, (doch ſ. Arcad. 114, 13), Gerſtenberg, 1) Landſpitze Akarnaniens, j. Cap Candeli, Strab. 10, 459, St. B. 2) St. Thraciens auf dem Cherſones, das ſpätere Kallipolis. Isocr. 15, 108. 112, Dem. 23, 158. 161 u. Schol., Hellan. u. Ephor. b. Harp., Scyl. 67, Scymn. 711, Strab. 7, 331, fr. 56. 10, 459, Plin. 4, 11, 18. Ew. **Κριθώτιος**, St. B. s. v. u. s. *Θάμβος*.

Κριμεῖνος, m. Thiemann (d. i. Mann vom Gericht). Mannsn., Inscr. 3, 3990, g, Sp.

Κριμίρα, = *Κρεμίρα*, w. ſ., D. Sic. 11, 53 (von Mannowski Antiqu. Rom. expl. spec. 5 u. de rat. qua Graeci in scrib. nom. prop. Roman. usi fuerint p. 23 vertheidigt).

Κρίμισσα, ης, f., b. St. B. **Κρίμισα**, 1) Stadt in Lucanien, nach Strab. 6, 254 von Philoktet angelegt, j. Ciro, Lycophr. 918, Strab. a. a. O. Ew. u. Adj. *Κριμισαῖος*, *α*, *ον*, St. B. 2) Fluß dabei (?), St. B. S. *Κρίμισος*. 3) Nymphe, von welcher die Stadt den Namen haben ſoll, St. B.

Κρῖμῖσός, (ὁ), (ſo Nonn., doch Virg. Aen. 5, 38 Crimisus), in Theogn. 73 **Κρίμισος**, ſ. Lob. path. 414, b. D. Sic. 19, 2 **Κρίμισσος**, b. Plut. Tim. 26—28, b. **Κρίμησος** (was Lob. path. 431 verwirft), Kalkenbach (ſtatt *Κρύμισος*, ſ. über die Beſchaffenheit des Fluſſes Lyc. b. Antig. Mirab. c. 148), 1) Fl. im weſtl. Sicilien, j. Belice destro, D. Hal. 1, 52, Ael. v. h. 2, 33, Lycophr. 961, Suid. 2) Mannsname, Nonn. 32, 284.

Κρῖναγόρας, *ου*, in Anth. VI, 227. 261 **Κριναγόρης**, voc. (v, 119) *Κριναγόρη*, m., Maubert ahd. Madalbert d. h. in der Volksverſammlung glänzend), 1) Dichter der Anthologie aus Mytilene, Anth. I, 227, tit., ſ. Strab. 13, 617, Anth. IV, 2, u. anth. ep. tit. V, 108 — Plan. 278, b. 2) S. des Pikon, Dict. p. VII, 227.

Κρινακίδης, m. Mannsn. auf einer myſiſchen Münze, Mion. II, 525. Aehnl.:

Κρίνακος, m. (nach Strab. 7, 321 barbariſch), S. des Zeus, V. des Macareus, D. Sic. 5, 81, vgl. Schol. 24, 544.

Κρινᾶς, *ᾶ*, m. Richter, ein Maſſaliote, Wesch. Fouc. 18, K.

Κρινέας, m. Richter, S. eines Mekon, Inscr. um. 6 in Curt. A. D. p. 16.

Κρίνιππος, m. ähnl. Wollyrecht d. h. als Wolf ringend, griech. glänzend Roß, 1) Himeräer, Her. 7, 155. 2) Syracuſer. Xen. Hell. 6, 2, 36, D. Sic. 15, 73, Polyaen. 3, 9, 55. — Inscr. 3, 5146, 28.

Κρῖνις, in D. L. **Κρίνις**, *ιδος*, in Inscr. *ιος*, (ὁ), Urcht (d. h. glänzend od. ſich auszeichnend), 1) Prieſter des Apollo in Chryſe, Polem. in Schol. Il. 1, 39, id. 2) Philoſoph, D. L. 7, 1, n. 43—48. *οἱ περὶ τὸν Κρίνιν*, ebend. 7, 1, n. 49. 3) Anderer, Inscr. 3, 5166.

Κρινόβουλος, m. Rappert (ahd. Ratperaht d. h. ch Rath glänzend), Narier. Inscr. n. 2416, b.

Κρινόδις, m. Tänzer, Mannsn., Schol. Il. 22, 1.

Κρίνος, m. ähnl. Kortenbeutel (d. h. ein arger, dürftiger Menſch), homo nequam, Plaut. Trin. I. 13.

Κρινοτέλης, *ους*, m. Bertbold d. i. glänzend tend, Amphäer. Ross n. 12, u. **Κρανοτέλης**, Inscr. 1480, d, e, Add.

Κρινώ, *οῦς*, f. Lilie od. Berta, 1) Gem. des Danaos, Apd. 2, 1, 5. 2) T. des Antenor, Paus. 10, 27, 4. 3) Athenerin, Inscr. 808.

Κρίνων, *ωνος*, m. Lilie od. Bercht (d. h. ſich auszeichnend), Macedonier, Pol. 15, 15. 16.

Κρῖξος, (ὁ), Schall (*κρῖξαι* = *ἠχῆσαι*, Hesych.), Gladiator, App. b. civ. 1, 116, Themist. or. 7, p. 86, Synes. p. 24.

Κριοί, *ῶν*, *οἱ*, Widdern, Name des Denkmals von Thyeſtes in Argos, Paus. 2, 18, 3.

Κριός, *οῦ*, (ὁ), nach Et. M. 539, 20 **Κρῖος**, mit der Bemerkung, daß Ariſtarch *Κριός* ſchreibe, ſ. Lob. path. 65, u. Mein. zu Scymn. 532, Widder (nach Et. M. a. a. O. Scheibing, *παρὰ τὸ κεκρῖσθαι*), 1) = *Κρεῖος*, w. ſ., Titane, Apd. 1, 1, 3, D. Sic. 5, 66, Paus. 7, 27, 11, Et. M. 539, 20. 2) Aegineet, Her. 5, 50. 78, S. des Polycritos, Her. 8, 92, Ar. Nub. 1356 u. Simon. in Schol. dazu, — ein Athlet, Eust. zu D. Per. 506. 3) Euböer, Paus. 10, 6, 6. 4) Erzieher u. Hausverwalter des Phrixos, D. Sic. 4, 47, Palaeph. 31, 3. 10, Schol. Ap. Rh. 1, 256. 4, 119. 177, vgl. mit 1, 256. 5) Heros des Demos *Κριωδα* in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645. 6) S. des Theokles, Wahrſager in Sparta, Paus. 3, 18, 3, ſ. *Κρεῖος*. 7) Demos der antiochiſchen Phyle in Athen, Polem. in Schol. Ar. Av. 645, Suid., ſ. *Κριωδα*. 8) Küſtenflüßchen Achajas, j. Maji, Paus. 7, 27, 11. 9) Fl. bei Sipylos, Paus. 7, 27, 12. 10) ein Sternbild, Nonn. 1, 181—88, 278, b.

Κρισός, ep. auch *Κριοῦς*, *μέτωπον τό*, b. Strab. 17, 837 auch *τὸ τοῦ Κριοῦ μέτωπον*, b. Ptol. *Κρ. μέτωπον ἄκρον*, Plin. Criumetopon, Ramshorn (Ramm der Schafbock, ſiehe Av. orb. t. 134), 1) Vorgebirge an der ſüdweſtlichen Spitze Kretas, j. Capo Crio, Anth. ep. XIV, 129, Scyl. 47, D. Per. 90, An. st. mar. magn. 334. 335, Strab. 2, 106. 10, 474. 17, 837, Ptol. 3, 17, 2, Plin. 4, 12, 20. 2) Vorgebirge an der Südſpitze des tauriſchen Cherſones, Scyl. 68, Seymn. 956, D. Per. 153 u. Eust. 312, Strab. 2, 124. 7, 309. 11, 496. 12, 545, An. per. p. Eux. 18, Ptol. 3, 6, 2, Plin. 4, 12, 26. Vgl. *Βρεξάβα*.

Κριοφάγος, m. Hammeleſſer, *θεός τις*, *ᾧ κριοὶ θύονται*, Hesych.

Κριοφόρος, ὁ, Widderträger, Bein. des Hermes in Tanagra, Paus. 9, 22, 1.

Κρῖσα, ης, in Pind. I. 2, 26 *ας*, (ἡ), b. Nic. Dam. fr. 57 u. Schol. Il. 2, 520 **Κρίσα**, in h. Apoll. 282 (2, 104) **Κρίση**, in h. Apoll. 269 (2, 99), Ptol. 3, 15, 4, Suid. **Κρίσσα** (doch ſ. Drac. Straton. p. 21, 4), Gelenau (= *Κίρρα* d. i. *Κίρρα*, Et. M. 515, 20, ſ. *Κρῖσος*). 1) St. in Phocis, j. Criſſo, nach Paus. 10, 37, 5, Et. M. a. a. O. und Anderen bei St. B. = *Κίρρα*, wie dies auch Müller Orchom. S. 495 annimmt, während es nach Strab. 9, 416, 418 und Leocrines in Et. M. a. a. O. zwei verſchiedene Orte waren, Il. 2, 520, b. Apoll. 431 (2, 253), Soph. El. 180 (v. l. *Κρίσσα*), Nonn. 13, 128 (v. l. *Κρίσσα*), Dion. Calliphr. descr Gr. 81, Strab. 6, 265. 9, 416—419, b., Hesych. Ew. **Κρισαῖος**, h. Apoll. 446 (2, 268), Strab. 9, 418. 419, St. B. Adj. **Κρισαῖος**, z. B. *κόλπος*, der kriſäiſche Meerbuſen an der phokiſchen Küſte, ein Theil des korinthiſchen, j. Mare di Lepanto, Strab. 9, 390. 416. 418, Thuc. 1, 107, D. Sic. 12, 47, Aristid. 13, p. 271 und Schol., Schol. in Luc. deor. conc. 6, b. Suid. u. He-

liod. 2, 26, 5 *Κρισσαῖος κόλπος*, vgl. h. Apoll. 431, im weitern Sinne der ganze korinthiſche Meerbuſen, der auch *Κρισαῖον πέλαγος* heißt. Paus. 10, 18, 10, od. *Κρισαία θάλασσα*, Strab. 9, 405, Suid., ferner *Κρισαῖον πέδον* od. *πεδίον*, die Flur, wo die pythiſchen Spiele gefeiert wurden, Soph. El. 730, Her. 8, 32, Isocr. 14, 31, Strab. 9, 427, Dion. Call. descr. Graec. 78, St. B., in Call. h. 4, 178 *Κρισσαῖα πεδία*, u. in Pind. P. 5, 49 auch *Κρισαῖος λόφος*; *Κρισαῖος πόλεμος* ſteht Strab. 9, 418, u. ſem. *Κρισηΐς* b. St. B. 2) St. in Troas, St. B. 3) St. in Aeolis, St. B.

Κρίσαμις, *ιος* (Inscr.), m., b. Zen. u. Phot. *Κρίσσαμις*, viell. = *κρίταμις*, ähnl. Senff eigtl. Meerfenchel, 1) *Κρίσαμις Κῷος*, Zen. 4, 64, Hesych., Suid., Phot. 2) Theräer, Inscr. 2469, b, 3 (2467, b).

Κρισίας, m. Gelbe, Cydoniate, Ep. *ἀδ.* 119 (XIII, 18).

Κρισίη, *ἡ*, ſ. *Χρυσηΐς*.

Κρίσκης, m. der röm. Crescens, Iust. Martyr. apol. 2, p. 94, Tatian. or. c. Graec. p. 275. S. *Κρήσκης*.

Κρίσκοι, pl. unbekanntes Volk, Ioann. Gr. 286, b.

Κρῖσος, *ου*, m. Gehl, 1) S. des Phokus, nach Schol. Il. 2, 520 des Tyrannos, nach welchem *Κρῖσα* benannt ſein ſoll, Paus. 2, 29, 4, St. B. u. *Κρῖσα*. 2) Tegeat, Paus. 8, 48, 1.

Κρίσπα, f. der röm. Crispa, Inscr. 3, 4845, Sp.

Κρίσπας, (*Κρισπάς*), Feſtung an der Donau, Proc. aedd. 4, 6 (290, 3), Sp.

Κρισπῖνα, *ης*, (*ἡ*), in Ioann. Ant. *Κρισπίνα*, die röm. Crispina, a) Gem. des Commodus, D. Cass. 71, 33. 72, 4, Herdn. 1, 8, 4, Io. Ant. fr. 119. b) Andere, Inscr. 4, 9555. — In Inscr. 2, 1956 *Κρισπείνας*.

Κρισπινιανή, f. die röm. Crispiniana, Inscr. 3, 4106, Sp.

Κρισπινίλλα, f. *Καλουία Κρ.*, die röm. Crispinilla, D. Cass 63, 12.

Κρισπῖνος, m. der römiſche Crispinus, daher *Τίτος Κρ.*, App. Hannib. 50, D. Cass. 55, 1, ſ. Plut. Marcell. 29. Galb. 19. Oth. 3, Hdn. 3, 2, 5, Anth. app. 204, Inscr. 2, 2562, 34. Ein Rhetor, Stob. 47, 21. In Inscr. 3, 4842, d, Add. *Κρεσπεῖνος*, u. Inscr. 2, 3694. 3, 4842, Add. *Κρισπεῖνος*.

Κρισπίων, m. der röm. Crispion, Sozom. 6, 32. 8, 16, Sp.

Κρίσπος, *ου*, voc. *Κρίσπε*, (*ὁ*), der röm. Crispus, bab. *Σαλούστιος Κρ.*, App. b. civ. 2, 92. 100, u. *ὁ Κρ. ὁ Σαλούστιος*, D. Cass. 40, 63, *Μάρκιος* od. *Μάρκος Κρ.*, App. b. civ. 3, 78, D. Cass. 47, 27, *Γαΐός τε Κρ.*, D. Cass. 60, 28, *Ἰούλιος Κρ.*, D. Cass. 75, 10, *Οὐίβιος Κρ.*, D. Cass. 65, 2, bloß *Κρ.*, insbeſondere der Sohn Konſtantins, Zos. 2, 20. 29, Anon. fr. 14 (in Müll. h. gr. fr. IV, p. 199) und außerdem Crinag. 17 (Plan. 40). Ios. vit. 9. 68. N. T. act. ap. 18, 8. 1 Cor. 1, 14. — Inscr. 2, 1956. 2052, 6. 3462.

Κρίσσων, *ωνος*, m., b. Plut. adul. et am. 16. de tranqu. anim. 12 *Κρίσσων*, Gelbe (ſ. *Κρῖσα*), Wettläufer u. Olympionike aus Himera, Plat. Protag. 335, e. legg. 8, 840, a, D. Sic. 12, 5. 23. 29, D. Hal. 10, 61. 11, 1, Paus. 5, 23, 4, African. b. Euseb. *Ἑλλ. ὁλ.* p. 41.

Κρίταλλα od. **Κρίτταλλοι**, *ων*, Ort in Kappadocien jenſeit des Halys, Her. 7, 26.

Κριτάριος, m. Mannsname auf einer phrygiſchen Münze, Mion. S. VII, 611. Vgl. *Κρητάριος*.

Κριτάσιρος, m. Fürſt der Boier, Strab. 7, 304. 313.

Κριτζιμός, Kaſtell in Thracien, Ephr. 8968. Sp.

Κριτήριον, (*τό*), Dingelſtedt, d. i. Ort der Gerichtsverſammlung, Ort in Argos, Paus. 2, 20, 7.

Κριτίας, *ου*, voc. *Κριτία*, Xen. Hell. 2, 3, 49, Plat. Criti. 108, a, 3., (*ὁ*), in Sol. fr. 20, Call. ep. VII, 521 u. VI, 148, Hippon. fr. 74 **Κριτίης**, (*ὁ*). Richter, 1) Athener, a) *ὁ πρότερος* (Marm. Par., od. *ὁ παλαιός* (Plat. Tim. 25, d), Archon Ol. 47, 3 (44, 1—46, 1), Marm. Par. 36, S. des Dropides, B. des Kalläſchros, Sol. fr. 20 (22) ed. Bergk, Plat. Charm. 157, e. Timae. 20, e, D. L. 3, 1, Arist. rhet. 15, *οἱ περὶ Κριτίαν*, D. L. 2, 5, n. 8. b) S. des Kalläſchros, Schüler des Sokrates, einer der dreißig Gewalthaber, daher *ὁ τύραννος*, Ath. 11, 496, b, ſ. Xen. Mem. 1, 2, 12—39. Hell. 2, 3, 2—2, 4, 19, And. 1, 47. 68, Lys. 12, 43. 55. 13, 55, Aeschin. 1, 173 u. Schol., Dem. 24, 90. 58, 67, D. Sic. 14, 33, Philoch. in Schol. Ar. Plut. 1146, Plut. Alc. 33. 38, X oratt. Antiph. 6. Superst. 12, Ael. v. h. 2, 13. 4, 15, D. L. 3, 1, App. Mithr. 28, Arist. rhet. 3, 16, Ath. 4, 184, d, Them. or. 20, p. 239. 26, p. 318, Lyc. 113, Perſon u. Titel von Platons Kritias 108, a, Perſon in Platons Charmides (317, c—337, a), Timäus (19, c—26, e), Protagoras (316, a—337, a), Eryxias (392, a—408, d). Als Dichter, Redner, Schriftſteller u. Philoſoph erwähnt, Stob. 14, 2—37, 10, 3., Apost. 5, 90, g. 18, 10, d, Plut. Lyc. 9. Cim. 16, Ael. v. h. 10, 13. 17, Harp. s. *Δυκιουργείς*, Hermog. Id. ed. Speng. II, p. 415, Arist. rhet. 2, 7. 15. de anim. 1, 2, Ath. 1, 28, b—15, 666, b, S. Emp. dogm. 3, 54. Er u. ſeine Anhänger od. er u. ſeine Gleichen, *οἱ περὶ τὸν Κριτίαν*, D. Sic. 14, 3, S. Emp. *ὑπ.* 3, 218; auch im plur. *Κριτίαι*, Plut. Alex. fort. 1, 5, u. *Κριτιάζειν*, dem Kritias nachahmen, Philostr. v. soph. (1, 16). c) einer, gegen welchen Demoſthenes eine Rede verfaßte, Harp. s. *ἐνεπίσκημμα*. d) Künſtler zur Zeit des Phidias in Athen, der auch in einer Inſchr. *Κρίτιος* heißt, Ross I. à M. Thiersch. Athen 1839, p. 3 u. ff., ſ. Paus. 1, 8, 5—6, 3, 5, 5, Luc. Philops. 18, Plin 34, 8, 19, *οἱ ἀμφὶ Κριτίαν*, Luc. rhet. praec. 9. S. Raoul Rochette l. à M. Schorn p. 164. 2) Thier, Hippon. fr. 74 ed. Bergk. 3) Cyzikener, Call. ep. 13 (VII, 521). 4) Parier, Thierſch par. Inſchr. n. 25. 5) Andere: Callim. ep. 56 (VI, 148). — Inscr. 2, 2338, 23. 2398, d. Add. Nehnl.:

Κρίτιος, m. Mannsn. auf einer lydiſchen Münze, Mion. IV, 192, Inſchr. ſ. unter *Κριτίας*, Letr. a. p. p. 87.

Κριτοβούλη, f. Mutter des Pangäus von Arr. Plut. fluv. 3, 2. Fem. zu:

Κριτόβουλος, *ου*, voc. *Κριτόβουλε*, (*ὁ*), Kritobulos, d. h. durch Rath glänzend, 1) Athener, a) S. des Kriton, Freund des Sokrates, Plat. apol. 33, e. 38, b. Phaed. 59, b. Euthyd. 271, b. 306, d, Xen. mem. 1, 3, 8—13. 2, 6, 1—39. Conv. 2, 3—6, 1, 3., Plut. qu. conv. 2, 1, 5, Stob 5, 67, Ath. 5, 188, d. 220, a. 13, 686, e, D. L. 2, 12, 2. Perſon in Xenoph. Oeconom. c. 1—6. b) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Harp. s. *ξύστις*. 2) Toroneer, Her. 8, 12.

3) Kyrenäer, Her. 2, 181. 4) S. eines Platon, Keer, Arr. Ind. 18, 7. 5) Lampsakener, Aeschin. 2, 33. 86 u. Schol. zu 33 u. 34. 6) Anführer der Phocenser, Paus. 10, 20, 3. 7) Andere: Inscr. Lam. b. Curt. A. D. p. 14. — 2, 2264, g, Add. 2416, b. Add.

Κριτόδαμος, m. Kliteries, Olympionike, Paus. 6, 8, 5. — Inscr. 2, 2388, 78. Aehnl.:

Κριτόδημος, m. Vollbrecht (ahd. Folcberaht d. h. im Volke glänzend od. ausgezeichnet), 1) Arzt aus Kos, Arr. An. 6, 11, 1. 2) Athener, a) Ἀλωπεκῆθεν, V. des Aristodemus, Lys. 19, 6, Dem. 58, 35. b) einer, gegen welchen Lysias eine Rede verfaßte, Harp. s. ἐπίπαυστον. c) Δαμπτρεύς, Att. Seew. XIV, a, 3. 3) Acharner, Ross Dem. Att. 6.

Κριτοκλῆς, ους, m. Rupprecht d. i. ruhmglänzend, Rhodier, Mion. S. VI, 595.

Κριτόλα, f. Schwester des Cyrenäers Battus, M. der Cyro, Plut. mul. 25. (2) Aegineterin, Inscr. K.) Aehnl.:

Κριτολάα, f. Charoneerin, Inscr. 1597. Fem. zu Κριτόλαος.

Κριτολαΐδας, m. Barthers (s. das Vgde.), Spartaner, Plut. Sol. 10.

Κριτόλαος (ὁ), b. Plut. parall. 6 u. Inscr. 3, 311 Κριτόλας, Barther d. i. im Volke glänzend, 1) Achäer, Pol. 38, 3. 5. 40, 2, D. Sic. 32, 26, Paus. 7, 1, 2. 7, 14, 4, Cic. nat. Deor. 3, 38, Flor. 2, 16, er d. sein Anhang, οἱ περὶ τὸν Κριτόλαον, Pol. 38, 3. 2) Tegeat, Demar. in Plut. parall. 16. 3) ὁ ἱεροπατητικός (s. Plut. praec. reip. ger. 15, Luc. Iacr. 20, u. οἱ περὶ Κριτόλαον τὸν περιπατητικόν, S. Emp. math. 2, 12, 5.), aus Phaselis in Lydien, Plut. Per. 7. exil. 14, Pol. 38, 1 (Gell. N. att. 7, 14), Cel. v. h. 3, 17, Phil. incorrupt. mund. 6. 9, Them. r. 34, p. 70, Cic. fin. 5, 5. Tusc. 5, 17. orat. 1, 11, Quint. 2, 15, 17, Gell. N. Att. 11, 9, Clem. str. 1, 91, b. — Viell. der Geschichtschr., Fest. 329, Plut. parall. 9 (Et. M. 516, 35). 4) S. des Hiketaon, Paus. 9, 26, 1. 5) Anderer, Pol. 15, 26. 6) Charoneer, Inscr. 1596. 7) Amorginer, Inscr. 2264, c. 8) Andere: Inscr. 1925, p, Add. — 3, 5811. Aehnl.:

Κριτόλαος, m. Inscr. 2, 3140, 24. 27, Sp.

Κριτόπλης, m. Reibert (d. i. reich glänzend), Gin. des Joannaceus, Cinnam. 4, 6 (148, 4). 4, 13 (67, 5). 2, 8 (54, 14), Sp. Aehnl.:

Κριτόπλος, m. Mannsn., Cinnam. 1, 5 (12, 11), 6.

Κρίτος, m. Bercht (d. i. glänzend), Mannsn., Mon. Tar. ep. 69 ed. Mein. — Inscr. 2, 2448. III,

Κριτοσθένης, m. Elbert d. i. durch Stärke ausgezeichnet, Mannsn. aus Ceos, Inscr. 2, 2368, b, B,

Κριτόφαντος, m. Bartmer d. i. glänzend bekannt, Athener, Prospalitier, Ross Dem. Att. 157. Aehnl.:

Κριτόφημος, m. Mannsn. aus Philippi, V. des Ἀγνᾶς, Suid. s. Μαρσύας.

Κριτόφυλος, m. Kunibert d. h. im Geschlecht glänzend od. auserwählt, Mannsn. von Thera, Ross Inscr. 201, M.

Κρίτυλλα, f. Berta, Frauenn. in Athen, Ar. Lys. 323. — Thesm. 898.

Κρίτων, ωνος, voc. Κρίτων (Xen. mem. 2, 9, 2, Cr. Crit. 43, a, b.), (ὁ), Richter, 1) Athener, a) Sohn des Sokrates, V. des Kritobulus, Xen. mem. 2, 8—2, 9, 1, b., Plat. apol. 33, d. 38, b, Ael. v. h. 2, 6, D. L. 2, 18, 1. 3 vgl. mit 2, 5, n. 5—2, 9, 1, b., Suid. Er u. seines Gleichen, οἱ ἀμφὶ Κρίτωνα, Ael. v. h. 1, 16, Stob. Serm. 123, 10, seine Diener, οἱ τοῦ Κρίτωνος, Plat. Phaed. 60, a. Person in Plat. Criton, der nach ihm benannt ist, 43, a—54, d, Person in Platons Phädon, 60, a—118, a u. Euthydem. 271, a—307, b. b) Aeroner, Ath. 12, 554, f. c) S. des Astyoches, Aeschin. 1, 156. d) Anderer, Dem. 40, 58. 59. e) Dichter der neuern Attischen Komödie, ὁ κωμῳδοποιός, Ath. 4, 173, b, Poll. 9, 15. 10, 35, Mein. I, p. 484. f) Acharner, Ross Dem. Att. 6. g) Kydathenäer, Att. Seew. XIV, c, 64. h) V. eines Archias, Ἑστιαιόθεν, Inscr. 115. i) Bildhauer, auf einer Caryatide, s. Winckelmann Gesch. der Kunst XI, 1, 16. k) Anderer, Inscr. 2, 2168, c, A. 2399. 2) Böotier, Liv. 28, 39. — Thespier, Inscr. 1590. 3) Delphier, Curt. A. D. 47. 52. 4) Dialier aus Thessalien, ep. Anth. IX, 264 u. vielleicht auch ebend. 273. 5) Narier, Geschichtschr., Suid. 6) Geschichtschr. aus Pieria in Macedonien, Suid. 7) Chalcedonier, D. L. 5, 4, n. 9. 8) Aegeate, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 267. — Stob. flor. 3, 74. 75. 9) Arzt zur Zeit Trajans, Suid. s. Ῥοῦφος, Ioh. Lyd. de mag. 2, 28, Martial. 11, 60. — Vielleicht Verfasser der Γετικά, St. B. s. Γετία, Suid. s. ἄρτι. Γεσοὶ Δεισιδαιμονία. καθιστάμενος, b. 10) ein Rhetor, Anth. XI, 142. 11) Anderer: Luc. conv. 32.

Κριτωνιάνός, m. Bildhauer, Anth. IX, 510. Aehnl.:

Κριτώνιος, m. röm. Aedil, App. b. civ. 3, 28.

Κρυφητής, f., Schol. Il. 11, 677, von Lob. paral. 197 in Κερφητής verwandelt, M.

Κρίφιον ὄρος, Galen. Lex. p. 520, Sp.

Κριῶα, Widdern, = Κρεός, w. s., attischer Demos der Antiochischen Phyle, Diod. b. St. B. u. Harp., Suid., Phot. Ew. Κριωεύς Dem. 42, 11. 44, 9, Harp., Suid., Hesych., Meier ind. schol. n. 48, Ross Dem. Att. 111. 112, Inscr. 626, b, 6. 665, pl. Κριωεῖς, Att. Seew. X, e, 108. Adv. Κριῶθεν, aus Kr., Ar. Av. 645 u. Schol., St. B. s. v. u. s. Πυθώ, Hesych., Theogn. 157, 10. Suid., Κριῶσι, in Kr., St. B., Κριᾶζε, nach Kr., St. B.

Κρόα, (αἱ), (Hornberg, = Κερόαι), St. bei Priapus, Ephr. 8710, Sp.

Κρόβατος, m. Fürst von Bulgarien, Thphn. 546, 2, Sp.

Κρόβυζοι, (Ptol. 3, 10, 9 Κ[ε]ρόβυζοι ἢ Κρύβυζοι, also wohl Bogenhardt, d. i. mit Bogen reich versehene), thrazisches Volk, Θρήικες Κρ. od. Θρῇκες Κρ., Her. 4, 49, Scymn. 750, zwischen dem Ister u. Borysthenes, nach Strab. 7, 318 u. Ptol. a. a. O. in Niedermösien, nach Plin. 4, 26 aber am Fluß Rhode, s. Scymn. 746, Anon. p. pont. Eux. 82, Hecat. b. St. B., Phyl. b. Ath. 12, 536, d, Et. M. 408, 5, Suid., Hesych. (cod. Κροβυζοί). Ihr Land ἡ Κροβυζική, St. B., od. ἡ Κροβύζων χώρα, An. per. p. Eux. 78, auch bloß ἡ Κροβύζων, Scymn. 756. Aehnl.:

Κρόβυλος, m., b. Apost. 8, 29 Κρόβυλος = κρώβυλος, wie Phot. hat, also: Holle (d. i. Haarbüschel auf dem Haupte). Sprichw. von Leuten, die mit ihrem Gespann (also mit Zweien) auf Anderer Unheil sinnen: Κροβύζου od. Κροβύλου ζεῦγος, Suid., Apost. a. a. O. S. Κρώβυλος.

Κροῖσμος, m. Schläger, ein Trojaner, Il. 15, 523.

Κρόεσος, m. hôt. = *Κροῖσος*, Inſchr. b. Leake II, p. 472, f. Ahr. Dial. II, p. 521.

Κροῖος, m. für *Κρεῖος*, w. f., ein Titane, Orph. fr. 8.

Κροῖσος, *ου*, voc. *Κροῖσε*, (ὁ), Schläger, 1) V. des Pôas, S. des Kleodâus, Macedonier, D. Sic. 7, 16 (Sync. 499) od. Porph. Tyr. fr. 1. 2) S. des Alyattes, nach St. B. s. *Ἀδραμύτειον*, S. des Adramytos, Br. des Alyattes, K. von Lydien, Her. 1, 6—8, 122, 5., Pind. P. 1, 184, Ctesias b. Phot. 36, b, 16, Thuc. 1, 16, Xen. Cyr. 1, 5, 3—8, 2, 15, 5., Plat. rep. 8, 566, c. ep. 2, 311, a, Fgde. Seine Regierung dient nicht nur zur Zeitbeſtimmung, Strab. 14, 640. 15, 735, Paus. 8, 24, 3, Harp. s. *Ἄβαρις*, Diogen. 4, 76 nott., ſondern er war zugleich ſprichw. durch ſeinen Reichthum, Diogen. 8, 53, Greg. Cypr. L. 3, 15, Apost. 17, 17, dah. *πλουσιώτερος Κροίσου*, Ach. Tat. erot. 6, 12, od. *πλουσιώτερον συνάμα Κροίσων ἑκκαίδεκα*, Luc. Tim. 23, od. *Κροίσου δίφρος*, Eust. erot. 2, 7, od. *Κροισείων αἱρετώτερον στατήρων*, Plut. reip. ger. praec. 31, vgl. mit Poll. 3, 87. 9, 84, Hesych. S. Anacr. 26 (46), Simon. 180 (VII, 507). Theocr. 10, 32 u. Schol., Anth. VI, 60. IX. 145. XI, 3. XIV, 12. 79, Liban. ep. 1041, Strab. 13, 626, D. Sic. 9, 4, Luc. nav. 26. d. mort. 2, 1. Char. 12, Cram. Anecd. IV, 254. Plut. fluv. 7, 1, Them. 18, p. 221. 19, p. 226. Einer ſeiner Söhne war ſtumm, Luc. pro imagg. 20. Gall. 25, D. Chrys. 64, p. 592, dah. das Sprichw. *τοῦ Κροίσου παιδὸς σιγηλότερος*, Apost. 17, 99. Perſon in Luc. d. mort. 2, 2. Charon 10. 12. 13. 3) mit *Κρῖσος* vertauſcht, Paus. 8, 48, 1, u. wie es ſcheint, irgend einem Andern, Strab. 12, 564.

Κροκάλη, (ἡ), Kieſel, nach Luc. (d. mer. 15, 2 *ἡ κροκάλη ἐκρότει*) = *Κροτάλη*, d. i. Laute, Frauenn., 1) Hetäre, Luc. d. mer. 15, 1. 2. 2) eine Nymphe, T. des Ismenos, Ov. met. 3, 169. 3) Spartanerin, Inſchr. in Monatsber. d. Berl. Akad. Januar 1861, S. 78, K.

Κρόκαλος u. **Κρόταλος** vertauſcht, Schol. Pind. Ol. 1, 127, f. Lob. path. 90, n, 14.

Κροκεαί, *ῶν*, b. St. B., der zugleich angiebt, daß man auch **Κροκέα** ſagte, **Κροκέαι** (doch ſ. Mein. zu d. Stelle), Gehlberg, Flecken in Lakonien, Paus. 2, 3, 5. 3, 21, 4. Ew. **Κροκεάτης**, St. B., dah. ſteht *Ζεὺς Κροκεάτας*, gen. *α*, von einer daſelbſt befindlichen Statue des Zeus, Paus. 3, 21, 4. Adv. **Κροκεᾶθεν**, aus Kr., St. B.

Κροκιάτονον, Hafen der Uneler in Gallia Lugd., j. Carentan, Ptol. 2, 8, 2.

Κροκίνας, m. Gelbe, Theſſaler aus Lariſſa, Olympionike (Ol. 94), Xen. Hell. 2, 3, 1 (v. l. *Κρωκίνας*), D. Sic. 14, 3 (v. l. *Κορκίνας* u. *Κρυκίνης*), ſ. Ritſchl N. Rh. Muſ. VIII, 150.

Κρόκιον πεδίον, (τό), Gelenau, Ebene in Theſſalia Phthiotis am Amphryſoſfluß u. am Othrysgebirge, Strab. 9, 433. 435. S. *Κροκιατόν*.

Κροκίων, m. Kermes, eigtl. Saffran, Mannsn., Inſchr. von Karien, Leake in diurn. soc. lit. Lond. 1843, K.

Κροκόδειλος, (ὁ), Krokodil, Krokodilfluß, Krokodilſtadt, 1) Hafen an der großen Syrte in Cyrenaika, An. st. mar. magn. 77. 78. 2) Berg in Cilicien, Plin. 5, 27, 22. 3) *Κροκοδείλων*, m. Küſtenfluß in Samaria, j. Nehr el Falik od. Nehr el Kaſſak, deſſen Mündung Mojet-Timſeh (Krokodilen-ſumpf) heißt, Plin. 5, 19, 17. 4) *Κροκοδείλων πόλις*, a) St. an der Küſte von Samaria, Strab. 16, 758, Plin. 5, 19, 17. b) St. in Mittelägypten, des ſpätere Arſinoe. Her. 1, 148, Strab. 17, 811. 817, Ael. n. an. 6, 7, St. B. Ew. **Κροκοδαλοπολίτης**, St. B. c) St. in Thebais, weſtl. vom Nil, Ptol. 4, 5, 65.

Κροκοδίκη, f. Zauberin, Arr. in Schol. Il. 11, 739, Eust. 1498, 48. 1657, 52. Achnl.:

Κρόκος, m. Kermes, eigtl. Saffran, 1) Geliebter der Milar, Nonn. 12, 86, Galen. t. 13, p. 609, Ov. met. 4, 288, Serv. Virg. G. 4, 182. 2) Inscr. 3, 4716, d, Add.

Κροκύλεια, *ων*, (τά), b. St. B. s. v. u. s. *δῆμος* u. Thuc. **Κροκύλειον**, b. Theogn. 2, 111 u. Plin. **Κροκύλη**, Grießheim (ſ. Lob. path. 124), 1) Ort in Akarnanien (auf Leucas, nach Strab. 8, 376. 10, 452. 453) od. auf Ithaka, od. Inſel bei Ithaka, Il. 2, 633, (cod. Eteon. *Κροκύλη*), Herael. b. St. B. s. v., St. B. *Αἰγίλιψ. δῆμος*, Plin. 4, 12, 19, Hesych. (*Κροκύλ[ε]ια*), Suid., Eust. Hom. 307, 22. Ew. Κροκυλεύς, St. B. 2) Stadt in Aetolien, Thuc. 3, 96.

Κροκύλος, m. ähnl. Kermes, eigtl. Saffran (ſ. Lob. path. 124), Hirte, Theocr. 5, 11. Achnl.:

Κρόκων, *ωνος*, (ὁ), 1) S. des Triptolemos, V. der Maganeira von der Süſera, Apd. 3, 9, 1, Paus. 1. 38, 1. 2, Harp. s. *Κοιρωνίδαι*. Von ihm hab es noch in Athen *ἡ βασίλεια Κρόκωνος*, Paus. 1, 38, 1, u. ein angeſehenes Eleuſiniſches Prieſtergeſchlecht *οἱ Κροκωνίδαι*, Harp. s. *Κοιρωνίδαι*, für welche Lycurg od. nach Andern Philinus eine Rede ſchrieb, Harp. s. *Θεοίνια. Κοιρωνίδαι. Κονίδαι. Προσχαιρητήρια. Σκαμβωνίδαι*, Ath. 10, 425, b, u. ebenſo Dinarch., ſ. Harp. s. *ἐξούλης* u. *ἱεροφάντης*. S. Boßler p. 44. 2) Eretrier, Olympionike, Paus. 6, 14, 4.

Κροκώτιον, f. Gelbe, serva, Plaut. Stich.

Κροκωτὸν πεδίον, (τό), in Theſſalien, = *Κρόκιον*, w. f., St. B. s. *Δημήτριον*.

Κρόμιος, m. Mannsn., Knobloch, Inscr. 3, 4367, B, 21, Sp.

Κρομμυακόν, n., b. Strab. 14, 682. 683, An. st. mar. magn. 197 **Κρομμύου ἄκρα**, b. Ptol. 5, 14. 4 **Κρομμύων ἄκρα**, Cass. in Cic. ep. Famil. 12, 15 Crommyuaeris, Laucha, Vorgebirge in Cypern, j. Cap Kormakiti, An. st. mar. magn. 310.

Κρόμμυον, Zwiebel, Gottheit bei den Peluſiern, Luc. Iup. tr. 42.

Κρομμυών, *ῶνος*, (ὁ, ſ. Thuc. 4, 42 u. Strab. 9, 390, od. ἡ, Strab. 8, 380), b. St. B. **Κρομμών**, b. Paus. 8, 1, 3 **Κρομυών**, ähnl. Knoblauch, bei nach Paus. 8, 1, 3 von *Κρόμος* benannt, 1) Kaſtell in Megaris, ſpäter zu Korinth gehörig, j. Ruine Tichos, Thuc. 4, 42, Xen. Hell. 4, 4, 18. 5, 19, D. Sic. 4, 59. 12, 65, Plut. Thes. 9. sol. an. 13, Strab. 8, 380. 9, 390. 391, Paus. 8, 1, 3. S. **Κρομμυών**. Die Landſchaft *ἡ Κρομμυωνία*, Strab. 8, 380. 9, 392. Von ihr benannt war *ἡ Κρομμυωνία ὗς* (Bôa), Plut. Lach. 106, e, Strab. 8, 380, Plut. Thes. 9, in Plut. rat. 4 **Κρομυωνία**. 2) St. in Libyen, = *Κρεμμυών*, Hecat. b. St. B. s. *Κρεμμυών*. Adj. **Κρομμυόνιος**, *ία*, St. B. a. a. O. 3) St. bei Askalon (*Κρεμμύων*), Philem. b. St. B. Ew. **Κρομμυόνιος**, St. B.

Κρόμος, m. = *Κρώμος*, w. f., S. des Poſeidon, Paus. 2, 1, 3.

Κρομύουσα, f. Laucha, Inſel Iberiens, Hecat. b. St. B. Ew. Κρομυούσιος, St. B.

Κρονάμμων, m. (Kronos-Ammon), S. des Paulus Alex., Paul. Alex. ed. Schat 1586, 4 — Bibl. 4, 139. — Letronne n. propr. p. 29.

Κρόναξ, m. (Dittrich 2), Name auf einer pholäischen Münze, Mion. III, 177.

Κρόνευς, έως, m. Greifer, Aegyptier, Schow 5, 15.

Κρόνια, s. *Κρόνιος*.

Κρονιάς, άδος, f. besonderes Fem. zu *Κρόνιος*, *Κρονιάδες, αἱ* (*ἡμέραι*), die Saturnalien, Plut. Cic. 18.

Κρονίδας, Lakon. = *Κρονίδης*, Greifer, Hesych.

Κρονίδης, gen *ου* (ep. nur Plan. 106), meist ep. *āo* (Ap. Rh. 2, 1214—4, 751, ö., Nonn. 1, 1—48, 27, ö., Qu. Sm. 1, 707—2, 615, Orph. lap. 550—598, ö., ep. in Anth. VII, 2. 161. Plan. 165, D. Per. 789), seltener *εω* (einsylbig), h. Cer. 414. ep. XI 407, voc. *Κρονίδη*, Il. 4, 25—16, 440, ö., Call. h. 1, 91, Theogn. 377. 738. ep. IX, 453—XII, 490, dor. **Κρονίδας**, Pind. Ol. 8, 56 — N. 3, 84, ö., Ana r. ep. 2. ep. V, 307. VI, 135, Alcae. 26 (39), Theocr. 15, 124 —20, 41, ö., Bion 7 (5), 6, Soph. Trach. 127. 500, Eur. Bacch. 95. Hec. 474, gen. *α*, Pind. Ol. 8, 56. P. 4, 99, Alcae. 39, voc. *Κρονίδα*, Corinn. 1, Pind. fr. 120, ep. app. 142, Theocr. 20, 41, in Corinn. 2 b. Ahr. *Κρονιόδη* (= *Κρονιάδαι*, zweifelh., Andere *Κρονίδη*), Kronosſproß (ſ. Et M. 540 39. 554, 39), a) meiſt Zeus, theils mit *Ζεύς*, Il. 2, 875. 16, 845, Od. 13, 25. 24, 544, Hes. ö. Strab. 7, 322, Ap. Rh. 1, 1101—4, 751, ö., Nonn 1, 146—20, 361, ö., Orph. fr. inc. 33, Sol. fr. 23 (31), Theogn. 804, Theocr. 15, 124—18. 52, ö., Mosch. 2, 50, Anth. VII, 161. app. 142. 281, Eur. Bacch. 95. Hec. 474, ep. in arg. b. Eur. Phoen., doch meiſt allein, Il. 1, 448—24, 98, ö., Od. 24, 539, h. Cer. 414, Hes. op. 18, Pind P. 6, 28, Ap. Rh. 2, 1085—4, 1641, Nonn. 1, 1—48, 27, ö., Qu. Sm. 1, 707—3, 58, Orph. lap. 38—598 u. fr. b. Procl. in Plat. rep. p. 377, 30, Call. h. 4, 91, Theogn. 788. 1346, Anacr. ep. 2, Corinn. 1. Pind. fr 120, Anth. v, 33—app. 320 (Paus. 5, 20, 7), ep. b. Dem. 7, 40, u. Her. 8, 77, u. or. b. St. B. s. *Ἄβοριγῖνες*, Theocr. 17, 24. 20. 41, Mosch. 2, 166. b) Poſeidon, Nonn. 6, 350. 41, 12, Orph. Arg. 347, Anth. VI, 164. XIV, 52, Corinn. 2. c) Pluto, D. Per. 789. d) Cheiron, Pind. P 4, 205, Orph. lap. 1, vgl. mit Pind. N. 3, 84. e) *Νεῖλος*, Pind. P. 4, 9. f) *Κρονίδην Σάτυρον θέτο*, ep. IX, 775. Daher auch im Plur. *Κρονίδαι*, dat. *ησι*, Pind. P. 3, 46. 5, 159. I. 7 (8), 96, Call. h. 1, 61.

Κρονικός, *ή*, *όν*, 1) den *Κρόνος* od. Saturn betreffend, z. B. *ἀστήρ*, der Stern Saturn, Ammian. p. XI, 227, *ἐπιστολαί*, Briefe des Kronos, Titel einer Schrift des Lucian, *ἡ ἑορτή*, die Saturnalien, Plut. comp. 34, Porph. antr. Nymph. 23, *βίος*, d. i. Leben unter Gutzeit (*Κρόνος*), Phil. leg. ad Caj. 2, Nic. Augen. 2, 865, *ἰσονομία*, Plut. Lyc. et Num. c. 1. **Κρονικῶς**, Adv. nach Art des Kronos, Eust. op p. 263, 5. 2) altväterisch, altfränkisch, *λῆμα*, Ar. Plut. 31 u. Schol., Hesych., Diogen. 5, 63, Suid., *ἄνθρωπος*, Luc. rhet. praec. 10, *στέγη*, Ath. 3, 118, a, *πρᾶγμα*, Alex. b. Ath. 15, 691, e, s. *χρονικός* im Lex. Comp. *χρονικώτερα*, Plat. Lys. 205, c, Hesych., Suid., Schol. Plat. 319 ed. Bekk.

Κρόνιος, *ία*, ep. *ίη*, *ιον*, I) Adj., 1) den Kronos betreffend, d. i. a) von ihm abſtammend. *Ζεύς*, Orph. 15, 6. 44, 5. 71, 3, ſo *Κρ. παῖς*, = Zeus, Pind. Ol. 22, Aesch. Prom. 577, *γενέτας*, Eur. Tro. 1288, *ποσειδάων*, Pind. Ol. 6, 49, *Πάν*, Eur. Rhes. 36 u. Schol., *Πέλοψ*, Pind. Ol. 3, 41, *Νύμφη Μάκρις*, Nonn. 21, 190. b) ihm eigen. *ὄχθος* od. *λόφος*, Berg bei Olympia in Elis mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 9, 4. 5, 40, D. Hal. 1, 34, Et. M. 426, 21. S. *Κρόνιον*. c) *ἅλς*, d. i. das adriatiſche Meer, Ap. Rh. 4, 327 u. Schol. 509. 546, *θάλασσα*, Eust. zu D. Per. 32, *ἅλμη*, Nonn. 2, 412, *πόντος* od. *πέλαγος*, das Eismeer, D. Per. 32 u. Eust., der die Benennung vom Stern Saturn ableitet, Orph. Arg. 1085, Plut. fac. orb. lun. 26, Agathem. 2, 2, Plin. 4, 16, 30, der 4, 13, 27 berichtet, daß es Hecat. Amalchium, alſo Königsſee (Malach oder Malech phöniz. der König) genannt habe, alſo Herrenſee (ſ. *Κρόνος*). d) *τέχνη*, Nonn. 3, 76, *πίναξ* im Hauſe der Harmonia, Nonn. 41, 358. 363, *οὖατα*, Nonn. 14, 31. 28, 292, *βαλβίς*, *Παιανιὰς ἱμασθλή*, *μάστιξ*, *ἐννώ*, *δῖρος*, *νιφετός*, *κυδοιμός*, Nonn. 2, 174. 10, 13. 44, 280. 45, 6. 18, 264. 36, 118. 12, 53. 18, 269, *ὄμμα*, d. h. des Planeten Kronos, Suid., Heliod. 2, 24. e) *νόμοι* u. *πολίτειαι*, Call. h. 5, 100, Et. M. 540, 6 f) alte, altväterische, *λῆροι*, Schol. Ar. Nub. 397. g) = lat. Saturnius, D. Hal. 1, 34, dah. der ſpäter Capitolinus genannte Hügel griech. *Κρόνιος* hieß, Ebend. II) Subst., 1) *Κρόνιος*, a) = *Κρονίδης*, d. i. Zeus, Pind. N. 6, 105. b) *μήν*, Herrnmond (ſ. *Κρόνος*), früherer Name des Hekatombäon, Plut. Thes. 12, der aber richtiger *Κρονίων* hieß, ſ. Et. M. 301, 1, nach Tzetz. zu Hes. opp. 502 ein beſonderer Monat. b) Eigenname, Herrig. *α*) Sohn des Zeus und der Himalia, D. Sic. 5, 55. *β*) Freier der Hippodameia, Paus. 6, 21, 11. *γ*) ein Pythagoreiſcher und ein Platoniſcher Philoſoph, Porph. v. Procl. 14. 20. 21, Nemes. de anim. c. 2. *δ*) Klazomenier, Mion. III, 68. *ε*) ein berühmter Steinſchneider, Plin. 37, 1, 4. *ζ*) Inscr. 3, 6485, 7. 4716, d., Schow 11, 31, Letr. rec. 2, 431. 2) **Κρονία**, Herrnhauſen. *α*) Inſel des Joniſchen Buſens, von welcher das Meer *Ἰονία* hieß, ſ. oben, Eust. zu D. Per. 32. b) (verſt. *πέτρα*), Berg in Elis (ſ. *Κρόνιον*), Alc. ep. XII, 64, von Mein. in Del. Anth. gr. p. 158 bezweifelt. c) **Κρόνιον**, Herrenhauſen (ſ. *Κρόνος*), *α*) Tempel des Kronos in Gades, Strab. 3, 169, in Rom, D. Cass. 45. 17. *β*) mit u. ohne (*τὸ*) *ὄρος*, Berg in Elis bei Olympia mit einem Tempel des Kronos, Pind. Ol. 1 179. 6, 110, Xen. Hell. 7, 4, 14, D. Sic. 15, 77, Paus. 5, 21, 2. 6, 9, 1. 20. 1, ſ. oben. *γ*) Berg am Alpheus in Arkadien, Dieuch. b. Plut. fluv. 19, 3. *δ*) Berg in Lakonika, Ptol. 3, 16, 14. *ε*) Ort in Sicilien, nach Polem. u. Char. b. Io. Lyd. fr. de mens. 274, b das ſpätere *Ἱερὰ πόλις*, ſ. Polyaen. 5, 10, 5 u. D. Sic. 15, 16, der 3, 61 berichtet, daß mehrere Höhen im weſtl. Sicilien *τὰ Κρόνια* hießen. *ζ*) *Κρόνιον ἑορτήν*, Hesych., richtiger *Κρονίων*, ſ. *Κρόνια*. *η*) Bein. der Pflanze *σελίνιον*, Dioscor. 3, 84. d) *Κρόνιοι*, Altfränkiſche Leute, Schol. Ar. Nub. 398 u. Schol. zu Eur. Rhes. 36. e) *Κρόνια*, Herrenfeier (ſ. *Κρόνος*), *α*) griech. Feſt des Kronos, u. zwar in Theben, Plut. vit. Hom. 1, 4, u. in Athen am 12. Hekatombäon, Dem. 24, 26 u. Schol., Schol. zu Dem. 19, 57 u. 24, 31, Luc. merc. cond. 37. Gall. 14. Cronos 13. ep. Sat. 19, Mach. b. Ath. 13, 581, a, Plut. tranqu. anim. 20, Leon. ep. VI, 322, Schol. Ar. Nub. 397, Porph. abst. 2, 54, endlich die römiſchen Saturnalia, Schol. Ar. a. a. O., Plut. Lyc. et Num. c. 1. Pyrrh. 20. Syll. 18. qu. rom. 34, Themist. or. 2, p. 36, App. Samn. 10, D. Cass. 75, 4

—78, 8, δ., Herdn. 1, 16, 2, Porph. antr. Nymph. 23, Ath. 14, 639, b, D. Hal. 4, 14 (Compitalia). e) *Κρόνια*, altväterisches, altfränkisches, *Κρονίων δῆσον*, Ar. Nub. 998 u. Schol., Suid.

Κρόνιππος, m. Quatfafel, eigtl. pferdemäßig alt u. linkisch, erdichteter Name, Ar. Nub. 1070, Suid.

Κρονίς, (f.?) Aegypt., Schow 8, 2. 11, 8. 23.

Κρόνις, von *Κρόνος* gebildet, Et. M. 729, 39.

Κρονίτης, m. = *Κρονίδης*, Et. M. 524, 39, f. Lob. path. 400.

Κρονίων (*ῑ* im Nom. b. Hom., Hes., Pind., Orph., Nonn., Qu Sm., Theocr. u. Anth. faſt ſtets, nur Tyrt. fr. 1 u. in Pind. P. 8, 101. N. 9, 66 ſteht *ῐ*), gen. *ωνος* (wie Et. M. 340, 25 als Regel angiebt), faſt ſtets bei den oben erwähnten Dichtern, u. zwar mit *ῐ* vor *ωνος*, *ωνι*, *ωνα*, nur Il. 4, 247 u. Od. 11, 620 ſteht *ῑονος*, m. 1) Kronoſohn (nach Et. M. 340, 25 Patronym. von *Κρόνος*, nach Curt. Griech. Etym. II, 212 nur ein um das amplificative Suffix *ων* vermehrtes *Κρόνιος*), a) = Zeus, meiſt ohne Zeus, Il. 1, 397—24, 290, δ., Od. 12, 405—22, 517, δ., Hes. op. 240 (Aesch. or. 8, 135). 274 u. fr. in Schol. Ap. Rh. 4, 892, Pind. P. 1, 137. N. 9, 44 u. b. d. Gl., Orph. Arg. 23, Nonn. 1, 62—48, 985, δ., Qu. Sm. 1, 182—14, 98, δ., Anth. 4, 8, 108, doch bisw. auch mit Zeus, Il 1, 502. 21, 198, δ., Od. 11, 620—24, 471, δ., Orph. Arg. 120. fr. 6. 42, Musae. 187. Theocr. 17, 73, Nonn. 8, 155. b) Poſeidon, Nonn. 13, 330. 48, 196. 2) Eigenn., Herrig (ſ. *Κρόνος*), a) ein Mönch, Sozom. h. e. 6, 30. b) Andere: Inscr. 2, 2476, v, Add., Letr. rec. 2. 452. — Schow 1, 14. 15. — 8, 5, 6. — 1, 13. — 2, 8, 20. 3) der frühere Name des att. Monats Hekatombäon, Et. M. 321, 4, ſ. *Κρόνιος*. 4) *Κρονίωνες*, Greiſer, d. i. alte Leute, Hesych.

Κρονοβαίμων, m. alter Gottlieb, *ἐπὶ τοῦ παλαιοῦ καὶ εὐηθοῦς*, B. A. 46, 30.

Κρονοθήκη, f. alter Kaſten d. h. ein alter Menſch voller Thorheit, B. A. 46, 5.

Κρονόλληρος, m. Altfäckel d. i. ein altes Plaudermaul, Plut. educ. puer. 17, Poll. 2, 16.

Κρόνος, ου, ep. auch *οιο*, voc. *Κρόνε*, (ὁ), Herr od. Herrſcher (ſo Doederl. Hom. Gloſſ. 765 = *κοίρανος*, od. perfidus, Herm. de theol. Graec. antiqu. p. 176, Schoemann op. II, 112 von *κραίνω* vollende, ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 124, eine andere von *κόρος*, ſ. d. Plat. Cratyl. 396, b u. Et. M. s. v., der noch mehrere andere anführt), ſpäter = *Χρόνος*, als Zeitgott, insbeſ. als Guthzeit aufgefaßt, Arist mund. 7, D. Hal. 1, 38, Plut. qu. rom. 12. Is. et Os. 52, Io. Lyd. de mens. p. 276, Macr. 1, 7, Cic. n. deor. 2, 25, Serv. zu Virg. Aen. 3, 104, Arn. adv. gent. 3, 29 u. von Cratin. b. Plut. Per. 3 *Χρόνος* geſchrieben, S. des Uranus u. der Gäa, in Aſſyrien S. des Sem (Io. Ant. fr. 4, 1), b. St. B. s. *Φίλυρες* S. der Philyra, B. des Zeus, Poſeidon, Hades, der Here, Demeter u. Heſtia, Hes. th. 452, u. nach Ael. n. an. 2, 18, Ap. Rh. 1285 u. Schol., Lycophr. 1200, Io. Ant. fr. 4, 4, Hyg. f. 138, Arnob. adv. gent. 4, 26, Philarg. zu Virg. Georg. 3, 93 des Cheiron, nach Arrian. b. Eust. zu D. Per. 803 des Chalcedon, u. nach Einigen b. Strab. 10, 472 der Korybanten, auch des Eros, Orph. fr. in Schol. Ap. Rh. 3, 26, des Dolos, St. B. s. *Βυθυνία* u. *Θρᾴκη*, ferner (als Saturnus) B. des Janus, Hymnus, Fauſtus, Felix, Plut. parall. 9, u. in Aegypten des Typhon u. der Nephthys, Plut. Is. et Os. 12, in Aſſyrien des Belus u. Ninus, Io. Ant. fr. 4, 3—6, der älteſte der Götter, bah. *ὁ γέρων*, *παλαιγενής*, *πρεσβύτης* od. *πρεσβύτατος* genannt, Nonn. 1, 383—12, 45, δ., Aesch. Prom. 220. Eum. 641, D. Sic. 5, 66, D. Chrys. or. 14, p. 234, obwohl nach Plato jünger als der Eros, Plat. conv. 195, b, u. nach Paus. 8, 21, 3 auch jünger als Eileithyia; bah. auch das goldene (od. nach Procl. zu Hes. op. p. 446 das ſilberne) Zeitalter unter ſeine Regierung fällt, Hes. opp. 111, Plat. Hipp. 229, b. Gorg. 523, a. legg. 4, 713, b, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 36. 38, Plut. qu. rom. 12. 42. Aristid. 24, Dicaearch. b. Porph. abst. 2, 2, Paus. 5, 7, 6, Luc. d. deor. 10, 2. Sat. 20. fugit. 17, Ath. 6, 267, e—269, e, Ov. met. 1, 89, u. es ſprichw. wurde zu ſagen: *ἀρχαιότερος* od. *πρεσβύτερος Κρόνου*, Ar. Av. 469, Plat. conv. 195, b, Macar. 7, 41, Long. past. 2, 5, vgl. mit Anaxipp. b. Ath. 9, 408, f, Nicet. Eug. 3, 115, u. verächtlich von dem, was alt u. unempfindlich iſt, *Κρόνου πηγή*, Diogen. 5, 64, Apost. 10, 11, Suid., Hesych., ſo heißen alte (wohl auch kindiſche) Leute *Κρόνοι* genannt, Hesych., Suid., vgl. mit ep. Plan. 237, Ar. Nub. 929. Vesp. 1480, Plat. Euthyd. 287, b, Hyper. in B. A. 104, 7, u. es ſo auch der Beiname des Philoſophen Diodorus wurde, Hesych. Miles. s. *Δ*, 4, D. L. 2, 10, n. 7, S. E. p. *ὑπ.* 3, 32. 72, der daher auch allein *ὁ Κρόνος* heißt, S. Emp. dogm. 4, 347, Callim. b. Hesych. Miles. a. a. O. S. *Διόδωρος*. Er erſcheint zwar ſelten unter der Zahl der Götter, Ar. Av. 586, aber doch in Hymnen, Orph. h. 13, δ., in Tänzen, Luc. salt. 47. 80, u. als die Gottheit (das Geſtirn), welche den Hagel ſendet, Theod. Prodr. 8, 103, auch hatte er hie u. da Tempel, Feſte, Opfer (S. Emp. *ὑπ.* 3, 208) u. Prieſter (Luc. Cronos 1), u. Statuen, Paus. 9, 39, 4, ep. in Anth. XI, 188; oft zugleich mit der Rhea, ſo in Athen, Paus. 1, 18, 7, in Olympia, Paus. 5, 7, 6, Herodor. in Schol. Pind. Ol. 5, 10, wovon eine Anhöhe daſelbſt *Κρόνου λόφος*, *ὄχθος* od. *πάγος* hieß = *Κρόνιον*, w. ſ., Pind. Ol. 8, 22. 11 (10), 60. N. 11, 31, ep. Anth. XIV, 4, ferner in Sicilien, wo er begraben ſein ſollte, Philoch. b. Clem. Alex. adm. ad gent. p. 118, u. Ioh. Lyd. de mens. 274, b, in Meſopotamien, wo es eine *Κρόνου βουνῶν ὑπεροχή* gab, Pol. 10, 10, u. in Libyen, Ioh. Lyd. a. a. O., wie denn auch die Säulen des Herakles früher *Κρόνου στῆλαι* hießen, Eust. u. Schol. zu D. Per. 64, in Alexandrien, Ath. 8, 110, b, Sardinien, Apost. 15, 35, in Britannien, Plut. def. orac. 18. fac. orb. lun. 26, u. beſonders in Rom, wo er = Saturnus iſt (ſ. Plut. qu. rom. 41. 43), D. Cass. fr. 4, ſ. D. Hal. 3, 32. 6, 1, Plut. Popl. 12. Tib. Gracch. 10. qu. Rom. 42. 43), u. er ein *χθόνιος* iſt, Plut. qu. rom. 34, der Gott des Ackerbaus, Plut. qu. rom. 42. pro nobil. 20, u. des Hauſes, Porph. antr. Nymph. 23, dem der December geweiht iſt, Plut. qu. rom. 34, u. ein Tag, D. Cass. 37, 16. 49, 22. 66, 7, ja es war ganz Italien ihm geweiht, D. Hal. 1, 34. 38, Herdn. 1, 16. 1. Er erhielt hier Opfer u. hatte Feſte, Plut. qu. rom. 11, D. Sic. 5, 66, D. Hal. 1, 34, wie in Griechenland, Et. M. 321, 4, Suid., Plut. mus. 44, früher auch Menſchenopfer in Rhodus, Porph. abst. 2, 54, in Kreta, Porph. abst. 2, 56, in Aegypten S. Emp. *ὑπ.* 3, 221, in Karthago (als Moloch), Plut. Min. 315, c, D. Sic. 20, 14, D. Hal. 1, 38, Plut. superst. 13. ser. num. vind. 6, Porph. abst. 2, 27, Zen. 5, 85, Schol. Od. 23, 302, Hesych., Suid. u. Phot. s. *Σαρδάνιος*, Eus. praep. ev. 4, 16. Macr. 1,

7, Lactant. Inst. 1. 21, Arn. adv. gent. 2, 68, Minuc. Fel. Oct. 80, wo er Tempel hatte, = Baali, Hann. peripl. tit., u. Statuen, D. Sic. 20, 14, bei den Kelten u. Massyliern, D. Hal. 1, 38, Plut. parall. 28, u. in Phönizien u. Assyrien. Porph. abst. 2, 56, Eus. pr. ev. 4, 16, wo er = *Ἥλ* u. *Βήλ* od. *Θολάδης* ist, Damasc. v. Isid. 115, Phil. Bybl. fr. 2, 7, Eus. pr. ev. 4, 16, vgl. mit St. B. s. *Βηρυτός*. *Βύβλος*, wie bei den Geten = *Ζάμολξις*, Phot. lex. s. *Ζάμολξις*, u. bei den westl. Völkern als Winter, Theop. b. Plut. Is. et Os. 69. In Aegypten (Osiris) dagegen tritt er als König auf, D. Sic. 1, 18, Syncell. 18, c, 19, Maneth. b. Euseb. Armen. Chron. 93, u. als Sohn des Helios, Euseb. in Mai script. coll. 1, 2. p. 24 (doch auch als verehrte Gottheit. Plut. Is. et Os. 32), wie im Ammonischen. D. Sic. 3, 71, u. in Assyrien. Theophyl. ad Autol. 3, 29, u. ebenso in Italien, D. Hal. 1, 36. Bei den Griechen aber galt er als Herrscher auf den Inseln der Seligen, Pind. Ol. 2, 127, ep. in Anth. app. 51, Zen. 3, 86, während ihn Andere, wie schon Hom. Il. 8, 479, Hes. th. 851 in den Tartarus verstoßen sein lassen. Apd. 1, 1, 5. S. Il. 2, 205—21, 216, b., Od. 21, 415, h. Apoll. 339, Pind. Ol. 2, 138 — I. 1, 76, b., Hes. th. 137. 453. 495. 625. 648, b., Aesch. Prom. 185. 201, Soph. Phil. 679. O. C. 712. fr. 132 ed. D., Ar. Equ. 561, Plat. Euthyphr. 8, b. Cratyl. 402, a. 404, a. rep. 2, 378, a. Timae. 40, e, Elgde. Als *Κρόνος Ἀραψ* ist er = *Ἥλιος*, Nonn. 40, 393. 400 2) der Planet Saturn. *Κρόνου ἀστήρ* genannt, dem das Jahr geweiht ist, Plut. plac. phil. 2, 32, 1, Serv. Virg. Aen. 4, 92. 610. Geo. 1, 335, u. der ein Unglücksstern ist für den unter ihm Gebornen, ep. Anth. XI, 114. 188. 388. app. 40, dah. = *δάκρυ*, Anth. app. 40, s. Nonn. 5, 84. 6, 246. XI, 160. 161. 88, 226, Plut. plac. phil. 2, 15, 4, Plat. Timae. Locr. 97, a. Epin. 987, c, D. Sic. 2, 30, Arist. mund. 6 Luc. astr. 21, Porph. antr. nymph. 16. 21. 22, Io. Ant. fr. 4, 2, Eust. pr. ev. 4, 16, dah. *Κρόνου κύκλος*, Arist. mund. 2. vgl. mit D. Cass. 37, 18.

Κρονοσόλων, *ωνος*, voc. *Κρονοσόλων*, hat Luc. in Cronosolon 10. 11 gebildet, gleichsam der Solon der Saturnalien.

Κρονότεκνος, m. Kronossohn, Bein. des Uranos, Orph. h. 4, 8.

Κρονοῦσ, indecl. Aegyptier, Schow 5, 7. 10, 5.

Κροντῖδαι u. **Κρόντωνες**, *μάντεων γένος*, falsche Lesarten bei Hesych.

Κρόσσα, Zinne, St. am Pontus, Hecat. b. St. B. Adj. *Κροσσαῖος*, *α*, *ον*, St. B.

Κροσσαία, f. Zinna, macedonische Landschaft im Westen von Chalcidice, = *Κροουσίς*, w. s., Her. 7, 123.

Κροστομῖνα, lat. Crustumina, eine Tribus in Rom, Ios. 14, 10, 13. 19. S. *Κλουστουμεῖνα*.

Κρόταλλα, Klingenberg, St. in Italien, Hecat. b. St. B. Ew. *Κροταλλαῖος*, St. B. Wahrscheinl. am Sl. Crotalus, Klingenbach, j. Alli, Plin. 3, 10, 15.

Κρόταλος, m. Gellhorn, Freier der Hippodamia, Paus. 6, 21, 10 (Theophyl. ep. 10, 16), vermengt mit *Κρόχαλος*, Schol. Pind. Ol. 1, 127, s. Lob. path. 90 u. n. 14.

Κροτανοί, pl. Klinger, ein Theil der Pitanaten in Sparta, dah. *λόχη Κροτανῶν*, Paus. 3, 14, 2.

Κροτανίκη f. (*Κροτωνίκη*?), ähnl. Leichtentritt, eigtl. im Fußstampfen d. i. Tanzen siegend, Gem. des Königs Cassander in Thracien, Plut. fluv. 3, 1.

Κρότος, m. Hall, S. des Pan und der Eupheme, der als Sagittarius unter die Sterne versetzt wurde, Hyg. f. 224. poet. Astr. 2, 77.

Κρότων, *ωνος* (über den Accent s. St. B. s. v. u. s. *Αἰσών*), meist *ἡ*, Her. 3, 136. 137. 138, D. Sic. 26, 21, Strab. 6, 259. 262, Theocr. 4, 32, Paus. 7. 25, 11, Iambl. v. Pyth. 29. 33, D. Hal. 2, 59, Eust. zu D. Per. 360, Schol. Theocr. 4, 33, Sil. It. 11, 18, doch auch *ὁ*, orac. b. D. Sic. 8, 20, Scymn. 319, Ephor. b. Strab. 6, 262, mant. prov. 2, 2, Suid., Liv. 24, 2, b. D. Sic. 26, 21 auch *Κροτώνη*, wie Front. strat. 3, 6, 4 u. Inscr. 4, 7053 (ob. hier Eigenname?), Klingenberg, 1) St. in Bruttium, j. Crotona, Her. 3, 131—5, 47, b., s. oben, Pol. 7, 1. 10, 1, D. Hal. 1, 20—26, Scyl. 13, Scymn. 324. 326, Strab. 6, 269. 8, 378 u. b., App. Hannib. 57, D. L. 2, 2, 4—8, 7, 2 (ep. VII, 126), Ael. v. h. 2, 26. 4, 17, Ath. 12, 518, d—526, b, b., Luc. vit. auct. 6, D. Chrys. or. 33, p. 401. 64, p. 595, Iambl. v. Pyth. 36—249, b., Porph. v. Pyth. 4—56, b.. Paus. 3, 3, 1, Ptol. 3, 1, 12, Horacl. Pont. fr. 36, Zen. 3, 42, Apost. 17, 5, app. prov. 3, 46, Suid. s. *Ἀρχίας*, St. B. s. v. u. s. *Συράκουσαι*, Proc. b. Goth. 4, 25, 59, Liv. 23, 30—34, 45, b., Plin. 3, 11, 15, Mel. 2, 4, A. Bei D. Per. 369 *πολίσθρον ἐϋστεφάνοιο Κρότωνος*, b. D. Sic. 14, 103, Porph. v. Pyth. 18, Iambl. v. Pyth. 133. 265 *ἡ Κροτωνιατῶν πόλις* genannt. Sie war durch ihre gesunde Lage ebenso wie durch ihre Sittenreinheit u. weise Einrichtungen berühmt, dah. das Sprichw. a) *Κρότωνος ὑγιέστερος*, was freilich bei Zen. 6, 27, Suid. s. v. u. s. *ὑγιέστερος*, Phot. *κρότωνος* geschrieben u. app. 3, 51 von der Hundelaus abgeleitet ist, Strab. 6, 262, Eust. zu D. Per. 361, Ael. ep. rust. 10, Macar. 5, 33, Cram. An. Par. 1, 398, 17, Eust. Od. 17, 300, Schol. Ar. Equ. 1100, Liban. ep. 362. 386. 1239 od. b) *Μάτασα τἆλλα πρὸς Κρότωνα τᾶσσα*, Schol. Theocr. 4, 33, mant. prov. 2, 2. — Ew. **Κροτωνιάτης**, *ας*, *ῶν*, *αις*, ep. auch *ησσι*, ion. (Her. 3, 131—8, 47, b., Anaxim. b. D. L. 2, 2, 4) **Κροτωνιήτης**, f. Thuc. 7, 35, Arist. h. an. 7, 1. anim. gen. 3, 2. mir. aud. 107, D. Sic. 10, 23—21, 11, b., Simon. fr. 48, tit., Pol. 2. 39, D. Hal. 1, 29, Scymn. 307. 357, Strab. 6, 261—269, b., Ael. n. an. 16, 23—v. h. 4, 17, b., Ath. 12, 520, e —522, c, b., Paus. 3, 19, 11—6, 13, 1, b., D. L. 8, 5, 1—8, 3, n. 25, Iambl. v. Pyth. 40—267, b., Porph. v. Pyth. 4, Luc. Gall. 18, Zen. 2, 17—5, 19, b., Apost. 11, 31, St. B. s. v. u. s. *Σύβαρις* — *Τίρενα*, Heracl. Pont. fr. 36. Sie waren berühmt durch ihre Gymnastik, so daß es sprichw. hieß: *Κροτωνιατῶν ἴσχατος τῶν ἄλλων Ἑλλήνων πρῶτος*, Eust. zu D. Per. 369, Strab. 6, 262, Et. M. 722, 49, Suid., Cic. Att. 6, 5. Man sagte auch Adj. *Κροτωνιάτης ἀνήρ*, App. b. civ. 2, 4, Iambl. v. Pyth. 54, u. *πένταθλος*, Anth. app. 297, tit., *Κροτωνιῆται ἰητροί*, Her. 3, 131. Ihre Landschaft hieß *ἡ Κροτωνιάτις*, *ιδος*, Thuc. 7, 35, Strab. 6, 254. 272, Paus. 6, 14, 8, Arist. mir. aud. 107 (v. l. *Κροτωνιάς*) u. mit *χώρα*, Strab. 6, 267, ion. *ἡ Κροτωνιῆτις*, *ἡ γῆ*, Her. 5, 45; od. **Κροτωνιάς**, Schol. Theocr. 4, 33, Et. M. 138, 22, f. St. B. Adj. a) **Κροτώνιος**, *ία*, St. B. u. b) **Κροτωνιακά**, *τά*, Cic. Att. 6, 5. 2) St. in Etrurien, welche die Römer nach D. Hal 1, 26 *Κορδωνία*, w. s., nannten, St. B. (derselbe nimmt irrthümlich noch eine dritte Stadt dieses Namens in Italien an). 3) m. Eigenn., a) S. des Aeacus, nach welchem die St. in Bruttium benannt sein soll, D. Sic. 4, 24, Horacl. Pont. 36, Schol. Theocr. 4, 32, Iambl. v. Pyth. 50, Et. M. s. v. b) Schriftsteller, D. L. 9, 1, 7. 4) Berg, auf welchem der Aesarus entspringt, St. B.

Κροτώνη, f. s. *Κρότων*.

Κρότωπος, m. ähnl. Klingsohr, S. des Agenor, K. von Argos, Paus. 1, 43, 7. 2, 16, 1, Aristid. or. 45, p. 6. — Et. M. 489, 27. Davon **Κροτωπιάδης**, Krotopos Enkel = Linos, Callim. fr. 315, Ov. in Ibin 480.

Κροῦε, Inscr. 3, 5096. 5097, Sp.

Κρουκίων, m. Mannsn., Inschr. von Melos, Ross Inscr. ined. 227. S. Mommsen Unterital. Dial. p. 10, Anm. Vgl. *Κροκίων*.

Κρουμάτιον, f. Thon, Flötenspielerin, Alciphr. 1, 12.

Κροῦμμος, m. Anführer der Bulgaren, Thphn. 752, 20. Genes. 4, 9, Sp.

Κρουνοί, pl. Brunn, Brünn (f. Lob. parall. 114). 1) Quelle vom Flüßchen Chalkis im südl. Elis mit einem Flecken gleiches Namens, Od. 15, 295 (fälschlich von Barnes aus Strab. 8, 350 hier aufgenommen), h. Apoll. 425 (2, 247), Strab. 8, 343—351. — Quelle in Arkadien, Paus. 8, 35, 8. 2) St. in Mösien am Pontus, das spätere Dionysopolis, nach An. p. pont. Eux. 78 *Ματιόπολις* (viell. Marcianopolis), Seymn. 752, Strab. 7, 319, St. B. s. *Διονύσου πόλις*, Plin. 4, 11, 18, nach Mel. 2, 2 die Hafenstadt von Dionysopolis.

Κρούου ἀκρωτήριον, Vorgebirge in Aethiopien, Ptol. 4, 7, 8.

Κροῦς, m. Klopfer, *ὑποστράτηγος*, Thphn. 390, 10, Sp.

Κρουσαῖοι, ob. D. Hal. 1, 47 **Κρουσαῖον ἔθνος**, Stampfer, Volk in Thracien, D. Hal. 1, 49, f. *Κρουσίς*.

Κροῦσις, *ιος*, m. Schlägel, S. des Myrton, nach welchem *Κρουσίς*, w. f., benannt sein soll, St. B. s. *Κρουσίς*.

Κρουσίς, *ίδος*, (*ἡ*), Schlägel, Landschaft in Macedonien am thermäischen Meerbusen, Thuc. 2, 79 (hier mit *γῆ*), Strab. 7, 330, fr. 21, von St. B. zu Mygdonien gerechnet, Ew. **Κρουσιδεύς** u. **Κρουσιεύς**, St. B. S. *Κροσσαία*.

Κρουστομέρεια, f., b. D. Hal. 6, 34 u. St. B. **Κρουστομερία**, b. Plut. Rom. 17 u. D. Sic. 7, 4 **Κρουστουμίριον**, b. Liv. 2, 19. 8, 42 Crustumeria, St. der Sabiner, D. Hal. 2, 32. 10, 26. 11, 28. 25. Ew. **Κρουστομερῖνος**, *ος*, D. Hal. 2, 36. 53. 8, 49, St. B., lat. Crustumini, Liv. 1. 9. 5, 37, u. die Stadt auch Crustumium, Sil. It. 8, 367.

Κρύα, *ων*, n. pl. Kaltenberg, Vorgebirge u. St. in Lycien (Carien), An. st. mar. magn. 258. 259, St. B., Mel. 1, 16, b. Plin. 5, 17, 29 Crya fugitivorum (f. *νέα Κρύασσος*), b. Ptol. *Καρύα*, w. f. Ew. **Κρυεύς**, St. B., daher 8 Inseln vor der Stadt **Κρυέων νῆσοι** hießen, Marc. epit. Geogr. Artem. b. St. B. = *Κρυασσός*, w. f.

Κρυασσός, *οῦ*, *ὁ*, = *Κρύα*, w. f., b. Plut. **Κρύασσος** u. fem. 1) Vorgebirge u. St. in Karien (Lycien), Scyl. 99 (cod. *Κράσος*, vulg. *Κράγος*), Polyaen. 8, 64, Plut. mul. virt. 7, wo auch ein *νέα Κρύασσος* vorkommt, St. B. s. v. u. s. *Ὑγασσός*. Ew. **Κρυασσεύς**, *εἰς*, Plut. mul. virt. 7. St. B., Inscr. 2259. — 2) S. des Karos, nach welchem die Stadt benannt sein soll, St. B.

Κρυβύζοι, f. *Κρόβυζος*.

Κρυβοί, Erpe (d. h. dunkel od. verborgen), Kastell in Thracien, Ephraëm. 8967, Sp.

Κρυκίνης, m. = *Κροκίνας*, w. f., Euseb. p. 150.

Κρυμίλλα, Aegypt., Pap. Cas. 41, 7.

Κρυνίανα, f. *Κυρίανα*.

Κρόος, *ου*, m. Kaltwasser, Nebenfl. des Hermos in Ionien, j. Nymphiflus, Plin. 5, 29, 31.

Κρυπτός, (*ὁ*), b. St. B. u. Eust. **Κρύπτος**, Erfurt b. h. dunkel od. verborgen, 1) mit und ohne *λιμήν*, Hafen in Epidauros, Paus. 2, 29, 10. 11. 2) K. *λιμήν*, Hafen in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 12. 3) früherer Name von Cypern, Astyn. b. St. B. s. *Κύπρος* u. Plin. 5, 31, 35, Eust. zu D. Per. 508.

Κρυπτοφέρα, f. (Stehlig?), Inscr. 4, 8724, Sp.

Κρυστάλη, f. Kalteis, M. des Charilles aus Phthia, Nic. Eug. 3, 51.

Κρόσταλλος, m. Eisack (f. Plut.), früherer Name des Thermodon, Plut. fluv. 15, 1.

Κρυτιδᾶς, m. Sicaner, D. Sic. 4, 23.

Κρυφαίνετος m. Erf (d. h. der verborgene), Inscr. 2, 2363, b, A, 11, Sp.

[**Κρύφιος**, m. Erbs (d. i. Dunkelstein, f. Plut.), Name eines Steins im Stamander, Heracl. Sicyon. b. Plut. fluv. 18, 4.]

Κρυφών, *ῶντος*, m. Erf (d. h. der heimliche), Gesandter des Perseus, Pol. 29, 8.

Κρύψιππος, m. *Dunkelroß, Spottname auf Chrysippos, dessen Statue im Kerameikos zu Athen durch eine in der Nähe stehende Reiterstatue ganz verdunkelt wurde, D. L. 7, 7, n. 4.

Κρωβιάλος, Sichel, St. b. Paphlagonien, Ap. Rh. 2, 994, Strab. in Schol. dazu, Eust. zu Il. 2, 855, Val. Flacc. 5, 103, St. B., Ew. **Κρωβιαλάτης**, St. B.

Κρωβόλη, f. Kaub (= Holle, also wie es Haarbüschel auf dem Haupte), Ort in Thracien, Dem. 12, 8 (nach Passow lex. auch Frauenn., b. Menand. Luc.).

Κρωβόλος, *ου*, (*ὁ*), b. Ath., Harp., Et. M. **Κρόβυλος** (f. Lob. path. 122), Holle (d. i. Haarbüschel). 1) Athener. a) Bein. des Redner Hegesippos, Aeschin. 1, 64 u. Schol. — 71. 110. 3, 118, Plut. Dem. 17. reg. apophth. s. *Ἡγήσιππος*, Harp. u. v. u. a. *Ἡγησίππος*, Hesych., Suid. s. *Ἡγήσιππος*, Et. M. 418, 46. Cram. An. Par. 1, 166. b) Sykophant, D. L. 3, n. 16. — Ar. Vesp. 1266. c) Dichter der neuern Komödie, dah. *ὁ κωμικός*, Ath. 1, 5, f., Harp. u. *ὅτι χιλία*. f. Ath. 2, 54, e—10, 440, f, 5., vgl. Mein. 1, 490. 2) Korinthier. Plut. Alex. 22. 3) ein Koch od. Schlemmer, Ael. v. h. 4, 16. 4) Anderer, Theod. ep. VI, 153. 5) Sprichw. war **Κρωβόλου ζεῦγος**, von besonderer Schlechtigkeit und von einem Hurenwirth entlehnt, Diogen. 1, 3. 3, 65, Zen. 4, 69, Liban. ep. 89, Hesych. S. *Κρόβυλος*.

Κρῶις, St. in Arabien, St. B. s. *Κρᾶς*. S. *Κρίς*.

Κρώκαλα, *ων*, n. pl. Insel im indischen Meere, j. Andry, Arr. Ind. 21, 7 (v. l. *Κρωκέλα*), Plin. 6, 21, 80.

Κρῶμοι, *ων*, pl. Steinberg, St. in Attika, Paus. 8, 3. 4. 27, 4, 34, 6. Die Landschaft *ἡ Κρωμίτις*, Paus. 8, 34, 5. 6. S. *Κρῶμνα*.

Κρῶμνα, *ης*, in Ap. Rh. 2, 944 u. Schol., Et. M. s. v. u. 79, 16, Ptol. 5, 1, 7, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9 **Κρόμνα**, Steinberg. 1) St. in Paphlagonien, nach St. B. s. v. u. s. *Ἄμαστρος* das spätere Amastris, richtiger ein Theil von Amastris, Il. 2, 855, Strab. 12, 544, Anon. p. p. Eux. 17 (cod. *Κρόμνη*), St. B. s. v. u. s. *Ἄμαστρις*, Hesych., Anon. p. p. Eux. 14, 1, Tzetz. Lycophr. 521, Suid., Plin. 6, 2, Val. Flacc. Arg. 5, 106. Ew. **Κρωμνίτης**, St. B. s. v. u. s. *Βισάνθη*, ob. auch **Κρωμναῖος** u. **Κρω-**

μναιεύς, St. B. 2) St. im Peloponnes (= *Κρῶμνος*, *Κρῶμνοι*), u. zwar m. u. fem., sing. u. pl., St. B. —, nach Tzetz. Lyc. 521 Ort in Korinth = *Κρῶμος*. [3) St. in Theſſalien?, Hesych.] Aehnl.:

Κρῶμνος, (ὁ, Xen. Hell. 7, 4, 21 u. ἡ, Ath. 10, 452, b), 1) St. in Arkadien bei Megalopolis, Xen. Hell. 7, 4, 20—22, Ath. 10, 542, a, = *Κρῶμνα*, w. ſ. 2) St. in Argolis, Plut. vit. pud. 16. 3) m. S. des Lykaon, nach welchem *Κρῶμνα* benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κρῶμνα*, ſ. *Κρῶμος*. Zu cod. Par. der Schol. Ap. Rh. 2, 140 wird ein *Κρώμενος* (vulg. *Κράμβις*) als Sohn des Phineus erwähnt. Vgl. Genes. 59, 6.

Κρῶμος, m. Steiner, S. des Lykaon, nach welchem *Κρῶμος* benannt ſein ſoll, Paus. 8, 3, 4. S. *Κρόμος* u. *Κρῶμνος*.

Κρωπιαί, St. B. **Κρωπιά**, Phryn. b. St. B. **Κρωπιάς**, *άδας*, u. Androt. b. St. B. **Κρῶπες**, Sichel (ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 114), ein attiſcher Demos der Leontiſchen Phyle, Thuc. 2, 19. Ew. **Κρωπίδης**, *αι*, St. B. s. v. u. s. *Εὐπυρίδαι*, Schol. Ar. Equ. 80, Inscr. 266. 298. 466, Att. Seew. XI, a, 88. 165 (*Κρωπίδα*), Ross Dem. Att. 1. 17. Adv. *ἐκ Κρωπιδῶν* [*εἰς Κρωπιδῶν*], *ἐν Κρωπιδῶν* u. **Κρωπιάθεν**, von Kr., **Κρωπιάνδε**, nach Kr. u. **Κρωπιᾶσιν** in Kr., St. B.

Κρώπιος, (ὁ), Sichel, Bein. eines Neſtor, Pol. 27. 14.

Κρῶς, (ἡ, in Et. M. 298, 53, in Lascar. Gramm. b. Lob. parall. 88 *δ*), 1) St. in Aegypten, Hecat. b. St. B., Ioann. 7, 36, Arcad. b. Lob. par. 87, p. 126, 25. Ew. **Κρωίτης** u. als Adj. *Κρωίτης νομός*, St. B. s. v. u. s. *Ἀχρόθωος*. 2) Stadt in Arabien, St. B. s. *Ἀχρόθωος*, ſ. *Κρῶες*.

Κρῶσσος, m. Krug, Mannsn., Suid.

Κρῶφι, n. Berg in Oberägypten zwiſchen Elephantine u. Syene, Her. 2, 28.

Κτέατος, *ου*, m. Otto (d. i. von Beſitz), S. des Poſeidon od. Aktor, V. des Amphimachos aus Elis, Il. 2, 621. 13, 185, Pind. Ol. 11, (10), 38 (wo *Ποσειδάνιος* hinzugefügt iſt) u. Schol., Arist. ep. 17 (Anth. app. 9), Apd. 2, 7, 2. 8, 10, 8, Pherec. in Schol. Il. 11, 709, Schol. Platon. 380 ed. Bekk., Paus. 5, 3, 4. 6, 20, 16, Zen. 5, 49, Diogen. V. 3, 44. Sein Heiligthum u. Denkmal in Kleonä, Paus. 2, 15, 1.

Κτεισίας, *ao*, m. böot. = *Κτησίας*, böot. Archon, Inscr. 1573 u. Keil Inscr. boeot. III, 18.

Κτενάτος, m. (Kammann) Bein. des Theodor, Proc. b. V. 1, 11, Sp.

Κτενοῦς, *οῦντος*, (ὁ), Kamm, Hafenplatz im tauriſchen Cherſones, j. das große ſebaſtopolſche Haff, Strab. 7, 308. 312, Ptol. 3, 6, 2.

Κτέων, m. Tödter, Athener aus Gargettos, Inscr. 618.

Κτημέναι ἢ Κτιμεναί, Stift, St. in Macedonien. Ptol. 3, 13, 44. S. *Κτιμένη*.

Κτήμων, m. Otto (d. i. von Beſitz), Mannsn. auf einer byrrhachiſchen Münze, Mion. S. III, 334.

Κτησαρέτη, f. Audofleda d. i. von Beſitz vorzüglich, Böotierin, Inscr. 1570.

Κτήσαρχος, m. Edmund (d. i. Beſitzvorſtand), 1) Athener, a) *Ἀλαιεύς*, Inscr. 576. b) S. eines Kleitemos, *Εὐωνυμεύς*, Inscr. 685, b. 2) Anderer, D. L. 5, 2, n. 14.

Κτησᾶς, m. Otto (d. i. Mann des Beſitzes), Mannsname, Inscr. 287.

Κτησιάδης, m. Ottens, Mannsn., Inscr. 165.

Κτησίαρχος, m. Edmund (ſ. *Κτήσαρχος*), 1) einer, für welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Harp., ſ. Lys. fr. 79 in Bait.-Saupp. or. fr. p. 194. 2) V. des Ktefias aus Knidos, Suid. s. *Κτησίας*.

Κτησίας, *ου*, (ὁ), Otto (d. i. mit Beſitz). 1) Athener, a) At. Ach. 839. b) *Ξυπεταιών*, V. des Philtiades, Dem. 35, 20, auch *Κτησικλῆς* genannt, w. ſ. c) S. des Konon, Dem. 54, 7. 22, D. Hal. de vi Dem. 12. d) V. eines Euagides, Philaide, Inscr. 222. e) *Ὀῆθεν*, Curt. inscr. att. 9. f) Anderer, Meier ind. schol. n. 15. 2) Knidier, S. des Ktefiarchos od. Ktefiochus (ſ. Suid. u. Luc. v. h. 1, 3), Geſchichtſchr. u. (Xen. An. 1, 8, 26, Strab. 14, 656) Leibarzt des Artoxerxes Mnemon, Arist. h. an. 2, 1. 8, 28. anim. gen. 2, 2, Plut. Artox. 1—19. sol. an. 21. fluv. 19, 2. 21, 5, Ael. n. an. 3, 3—17, 29, b., Strab. 1, 43—16, 785, b., Arr. An. 5, 4, 2, D. Hal. comp. verb. 10, Ath. 1, 22, d—14, 639, d, b., Paus. 9, 21, 4, St. B. s. *Ἀγβάτανα* — *Χωραμναῖοι*, b., Luc. Philops. 2. v. h. 2, 31, Stob. 90, 18, Harps. s. *Σκιάποδες* u. *ὑποκυδεῖς*, Demetr. eloc. 212, Theon. prog. 11, Apsin. rhet. ed. Sp. t. 1, p. 400, Schol. Arist. p. 311 ed. D., Schol. Ap. Rh. 2, 399. 1015, Phot., *τὰ Κτησίου*, die Nachrichten od. Erzählung des Kteſias, Plut. Artox. 9. 3) Epheſier, Verf. einer Perſeis, Plut. fluv. 18, 6. 4) Erzgießer u. Toreut, Plin. 34, 8, 19. 5) ein Vielfraß, Anax. b. Ael. v. h. 1, 27, Anax. u. Philet. b. Ath. 10, 416, d—f. 6) auf einer kariſchen Münze, Mion. III, 353. 7) Andere: Inscr. 2, 2097. 2364. 2366. 2797. 4, 7207. 8518, III.

Κτησίβιος, m. Dettrich (im Vermögen reich), 1) Athener, a) *Ἀλαιεύς*, S. eines Diodorus, Dem. 57, 38. — *Ἀλαιεύς*, Att. Seew. 1, a, 71, vgl. daſelbſt p. 21. b) einer, der zur Zeit der Peſt zur Sühne getödtet wurde, D. L. 1, 10, n. 8. 2) Alexandriner, berühmter Mathematiker, *ὁ μηχανικός*, (Ath. 4, 174, e) od. *ὁ μηχανοποιός* genannt, Ath. 11, 497, d (Hedyl. 8 in App. 30), Vitr. 9, 9, Plin. 7, 37, *ὁ Ἀσκρηνός*, Theven. p. 6, vgl. *Στησίβιος*. 3) Chalcider, Schüler des Menedemus, Philoſoph, D. L. 4, 6, n. 12, Ath. 1, 15, c. 4, 162, e, Plut. Dem. 5. X oratt. Dem. 5. 4) Geſchichtſchr., *ὁ ἱστοριογράφος*, Apd. 5. Phleg. fr. 29, 2, vgl. mit Luc. macr. 22, viell. = dem vorigen. 5) Andere: Inscr. 2, 2211, e. Add., 3, 4825, g, Add.

Κτησίδαμος, m. Mannsn., Zonar. p. 1260, Sp. Aehnl.:

Κτησίδημος, m. Oetter, ahd. Otheri (d. i. ein Heer od. Volk beſitzend), Maler, Lehrer des Antiphilus, Plin. 35, 11, 40. Ebend. 35, 10, 37.

Κτησίεπης, m. ähnl. Redemann (eigtl. wortreich), Parier, Inscr. 2, 2386, vgl. zu n. 2310, b.

Κτησίκλεια, f. Frauenn., Inscr. 388 (mit *ὀργεοστής*!). Fem. zu *Κτησικλῆς*.

Κτησικλείδης, m. Ottmers, Mannsn., Athen. Inſchr. in d. Ephem. archaeol. 678, K.

Κτησικλῆς, *έους*, *εῖ*, *έα*, m. Ottmer (d. i. im Beſitz berühmt, ſ. Luc. fugit. 26: *ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἣν ἔχουσιν περὶ τὰ κτήματα, οὐκ ἂν ἁμάρτοις προσκαλῶν Κτησικλέας*), 1) Athener, a) Archon Ol. 111, 3, D. Sic. 17, 17, Lys. 9, 6, D. Hal. Din. 9, Plut. X oratt. Aeschin 44, Meier ind. schol. n. 44, Böckh Staatsh. VIII, tab. 2, ſ. *Στησικλῆς*. b) Dem. 21, 180. c) S. eines Charigenes, Meier ind. schol. n. 16. d) *Φαληρεύς*, Inscr. 172 u. b. daſelbſt. e) = *Κτησίας*, w. ſ., *Ξυπεταιών*, Dem. 35, 34. f) Anderer, Lys. in Phot. lex. p. 370, 26. — g) *ὁ λογο-*

γράφος, ein Metöke, Dem. 58, 19. 20. b) Ross Dem. Att. n. 10. 2) Geſchichtſchr., Ath. 6, 272, b. 10, 445, d. 3) Bildhauer, Ath. 13, 606, a. 4) Anderer: Inscr. 2, 2347, c. 14. 17. 23. 24.

Κτησικράτης, m. Odovacar (d. i. im Beſitz wacker od. ſtark), Athener, Sohn des Kteſiphon, Παληρεύς, Inscr. 172.

Κτησιλέως, m. Ottermann (vom ahd. Otheri d. i. Mann im Beſitz eines Heeres od. Volkes), Mannsn. b. Grotef. in vas. Berol. reg. n. 697, nach Keil On. p. 74 *Στησιλέως*. Mehnl.:

Κτησίλοχος, m. Schüler des Apelles, Plin. 35, 11, 40.

Κτησιμάχη, f. Udalhilt d. i. für den Beſitz kämpfend, Frauenn., Tzetz. All. 577, Sp.

Κτήσιον, f. Cadburg (d. h. den Beſitz wahrend), Frauenn., Piräerin, Inſchr. im Archäol. Anzeiger n. 185, März 1860, K.

Κτήσιον, τό, Ottenſen (Ort des Beſitzes), Hafen auf der Inſel Cypros, Plut. Cim. 8.

Κτήσιος, m. Edward d. i. den Beſitz wahrend, (ſ. Et. M. 153, 41. 156, 12 u. D. Chrys. or. 12, 216), 1) Bein. a) des Zeus, Hipp. p. 378, 30, Aesch. Suppl. 445, Antiph. 1, 16. 18, Isae. 6, 16, Dem. 21, 53, Hyper. u. Menand. b. Harp., D. Chrys. or. 1, p. 9. 12, 216, Suid., Paus. 1, 31, 4, Suid. s. v. u. s. *Ζεὺς Κτ.*, u. im Plur. *Κτησίους Διάς*, Anticl. b. Ath. 11, 478, b, dah. *Κτήσιος βωμός*, der Altar des Zeus *Κτήσιος*, Aesch. Ag. 1038. b) der *Ἀθηναίη*, Hippocr. p. 378. c) des Hermes, *ὁ θεὸς ὁ κτήσιος*, Plut. de vit. aer. alien. 2. 2) Eigenn., S. des Ormenos, V. des Eumäos aus Syria, Od. 15, 414.

Κτησίοχος, m. Edward d. i. das Vermögen wahrend, 1) Kolophonier, Br. des Apelles, Suid. s. *Ἀπελλῆς*. 2) Knidier, V. des Kteſios, Luc. v. h. 1, 3, Suid. s. *Κτησίας*.

Κτήσιππος, ου, voc. *Κτήσιππε*, (ὁ), ähnl. Ulloff, ahd. Otulf, d. h. im Beſitz ein ſtarker Wolf, griech. im Beſitz pferdemäßig (ſ. Luc. fugit. 26 *ἀπὸ τῆς ἐπιθυμίας ἣν ἔχουσι περὶ τὰ κτήματα, οὐκ ἂν ἁμάρτοις προσκαλῶν Κτησίππους*), 1) S. des Herakles und der Aſtydamia od. der Dejaneira, Apd. 2, 7, 8, Paus. 2, 19, 1. 3, 16, 6, Nic. Dam. fr. 38. 2) S. des Polytherſes von Same, Freier der Penelope, Od. 20, 288—304. 22, 279. 285. 3) Athener, a) S. des Chabrias, berüchtigt als Schlemmer, Din. 1, 111, Dem. 20 arg. u. 75, Diph., Timocl. u. Menand. b. Ath. 4, 165, f—166, a, vgl. mit 165, e, Plut. Phoc. 7. Dem. 15, Inscr. in Wordsworth Athens and Attica 1884, p. 140. — Vielleicht auch der Ael. n. an. 8, 42 erwähnte Schlemmer. b) *Παιανιεύς*, Schüler des Sokrates, Plat. Phaed. 59, b, Perſon in Platons Lysis 208, a—211, c u. in Euthydemos, 273, a—303, e. c) S. des Kriton, Schüler des Sokrates, D. L. 2, 12, 2. d) *Κυδαντίδης*, S. des Glaukonides, Dem. 59, 24. 25. e) *Λαμπτρεύς*, Att. Seew. x, c, 147. 4) Schriftſteller über Scythien, Plut. fluv. 5, 2. 5) Anderer: Inscr. 2, 2294.

Κτήσις, m. = *Κτησίας*, w. ſ., Athener, *Βησαιεύς*, Isae 4, 9.

Κτησιφῶν, *ῶντος*, voc. *Κτησιφῶν* (Aeschin. 3, 242. ep. 2, 5), (ὁ), (über den Accent ſ. Et. M. 684, 39), Oppel, ahd. Antpertaht, Otbert d. h. durch Beſitz glänzend, 1) Athener, a) *ἀσκὸς Κτησιφῶντος*, Ar. Ach. 1002. b) Geſandter an Philipp Ol. 108, 1, Aeschin. 2 arg. u. 12—52, b., Dem. 19 arg. u. 12—315, b., Plut. x oratt. Aeschin. 19, Harp., Suid. c) S. des Leoſthenes, Anaphlyſtier, gegen welchen Aeschin. or. 3 (arg. u. 214—246, b.) u. für welchen Demosth. or. 18 (arg. u. 5—250, b.) hielt, u. an welchen Aesch. ep. 2 (§. 5), gerichtet iſt, ſ. Aeschin. ep. 5, 6, Plut. Dem. 24. x oratt. Demosth. 34, Aeschin. vit. 1 u. 2, Schol. Aeschin. 2, 1, Harp., Suid. d) einer, gegen welchen Lyſias eine Rede verfaßte, Suid. s. *ἀπείπατο*. e) ein Dichter, Ath. 15, 697, c. 2) ein Pankratiaſt, Plut. de coh. ira 8. 3) Schriftſteller, Plut. parall. 12. fluv. 14, 3. 18. 11. 23, 1. 5, Schol. Plat. ap. 25. 4) Architect, Vitruv. VII, procem. 5) Pariet, Thierſch par. Inſchr. n. 16. 6) Andere, Plut. qu. conv. 4, 4, 2. — Inscr. 2, 2264. n. 11, Add. 2398, b, Add. 2416, 11.

Κτησιφῶν, *ῶντος*, b. Ptol. 6, 1, 3. 8, 21, 4 *Κτησιφών* (doch ſ. das vorige), (ἡ, ſo Pol. 5, 45 u. Ω, ſ. Lob. parall. 269), Oppeln (ſ. das vorige). St. in Aſſyrien, am öſtl. Ufer des Tigris, Winterreſidenz der parthiſchen Könige, j. El-Mabaien, Ioa. 18, 2, 4. 9, 9, D. Cass. 40, 14—75. 9, 5., Herdn. 3, 9, 9. 10, Strab. 16, 743, Luc. nav. 34, Macar. b. St. B., Eunap. Sard. fr. 22, Zosim. 1, 8. 39, Malal. 328, 20, Proc. b. P. 2, 28, Anth. ep. XIV, 148, tit., Plin. 6, 30, Amm. Marc. 24, 2, A. Ew. **Κτησιφόντιος**, St. B.

Κτησίων, m. Ottemann (d. i. Mann von Beſitz), Mannsn. auf einer kleinen Leiſte aus Cubba, *Ἀθηνᾶ* vom 10. Septbr. 1860, K.

Κτήσος, m. Otto (Beſitzer von *κτήσω*), Et. M. 287, 41.

Κτησύλλα, f. Odila (d. h. Frau von Beſitz), T. des Alcibamas aus Julis, welche in Julis ein Heiligthum hatte, wo ihr die Julieten als Ctesylla Hecaerga opferten, Anton. Lib. 1, 1. Mehnl.:

Κτησυλλίς, f. Ottilie, Frauenn., Inſchr. in meinen Heften, K.

Κτησώ, οῦς, f. Oda (d. i. von Beſitz), Frauenn., Inscr. 1570, b. 4, 6907.

Κτήσων, *ωνος*, voc. (Alex. b. Ath.) *Κτήσων*, m. Otto (vgl. *Κτήμων*), 1) Athener, a) *ἐκ Κεραμέων*, Dem. 59, 26. b) Anderer, Lys. in Bekk. an. 173, 26. 2) Ithaker, Apion b. Ath. 1, 16, f. 3) Perſon in Alexis Pamphyle, Ath. 8, 356, c. 4) auf einer theſſaliſchen Münze, Mion. S. III, 338.

Κτήτος, m. Neumann (d. i. neu erworben), Mannsn., Inscr. 3, 4584. 5771. 4, 6906. — Auf theſſaliſchen Münzen, Mion. II, 39. S. III, 2338. Mehnl.:

Κτήτων, *ωνος*, m. Mannsn., Inscr. 2, 2338, 34. 57. 67. 69.

Κτιμένη, (ἡ), b. Ptol. Κτιμεναί, 1) Volkerode (= *κατῳκισμένη*, Hesych.), St. der Doloper in Theſſalien, Ap. Rh. 1, 68 u. Schol., Ptol. 3, 13, 44 (*Κτημέναι ἢ Κτιμεναί*), Hesych., St. B. u. Meineke dazu. Ew. **Κτιμένιος** u. **Κτιμεναῖος**, St. B. 2) Schweſter des Odyſſeus, Od. 15, 363, Strab. 10, 453. Fem. zu:

Κτίμενος, m. Bau, 1) V. des Eurydamas in Ktimene, Ap. Rh. 1, 67. 2) S. des Ganyktor aus Naupaktos, Paus. 9, 31, 6.

Κτίσεις, pl. Gründungen, Titel einer Schrift des Diodorus, Suid s. *Τελμισσεῖς*, u. wahrſch. auch Et. M. 689, 17, wo *ἐν ταῖς κτήσεσι* ſtehe.

Κτίστης, ου, m. Stiffter, 1) Mannsn., Inscr. 3, 4772, c, Add. 2) *Κτίσται*, Name gewiſſer Thorier, Posid. b. Strab. 7, 296.

Κτοῦρος (?), m. viell. *Ἄρτουρος*, Berg in Lydien, das ſpätere *Κρόνιον*, Plut. fluv. 19, 3.

Κτυλινδρίνη, ἡ, Landſchaft in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 42.

Κυαθίς (?), f. Hollſtein Burg von Same auf Cephalonien, Liv. 38, 29 (in ed. Weissb. Cyatis), K.

Κύαθος, m., b. Pol. 9, 45 **Κυαθός**, 1) Becherbach, Fluß bei Arſinoe in Aetolien, Pol. 9, 45 b. Ath. 10, 424, c. d. 2) Krüger, S. des Pylas, Mundſchenk des Oeneus, Paus. 2, 13, 8, Nicand. b. Ath. 9, 411, a. S. *Κἰρύνομος*.

Κυαμ .. ἐν, Ort in Tenos, Inscr. 2, 2338, 66, Sp.

Κύαλος, f. Holberg, St. in Lydien, Ew. Κυάλιος, St. B. (gegründet von Kyalos S. des Zeus).

Κϋάμίτης, ου, m. Böning, attiſcher Heros, mit einem Tempel beim Bohnenmarkte, Paus. 1, 34, 4, Phot. 182, a, Hesych., B. A. 274, 14.

Κυαμίτις, ίδος, acc. ιν, ἡ, vergl. *ἀγορά*, Bohnenmarkt in Athen, Plut. x oratt. Iocor. 10.

Κύαμον (ἡ **Κ[σ]αμον**) *ἄκρον*, Bohnhorſt, Vorgebirge von Kreta, Ptol. 3, 17, 3.

Κυαμόσωρος, ὁ — *ποταμός*, °Bohnenbach wie Bohnacker, und ähnliches, Fluß in Sicilien, im Gebiet der Centuripiner, Pol. 1, 9.

Κύανεαι, b. Arist. or. 3, p. 38 *Κυανέα πέτρα* (*ᾰ̔* b. Eur. Med. 2 u. ö., Scymn. 826. 972, doch ep. ſtets *ῠᾰ̆*, Orph. Arg. u. h., D. Per., Theocr., ebenſo in Soph. Ant. 966, über den Accent ſ. Et. M. 542. 49, Dion. Thr. p. 1261), gen. *έων* (ſo Lyc., Dem., Scymn., Strab., Ptol., D. Sic., Plut., Arr. u. Anon. p. p. Eux.) od. *εῶν*, Ios. 16, 2, 2, Paus. 7, 21, 13, dor. *ᾶν*, Theocr. 13, 21. Eur. Med. 1263 ep. auch *εᾶων*, D. Per. 313 (*αἱ*), 1) die ſchwarzen Felſen (ſ. Schol. Ap. Rh. 2, 318), meiſt allein, ſeltener mit *πέτραι*. Orph. Arg. 685. 712. 1165, D. Per. 144 u. Eust. dazu u. zu 313, Strab. 7, 331, fr. 56, Schol. Ap. Rh. 2, 318, Et. M. 719, 33, Val. Flacc. 2, 381. 4, 687, Lucan. 2, 716, mit *ἄκραι*, Schol. Theocr. 13, 22, od. auch *ἀκταί*, Eur. Andr. 864, od. *Συμπληγάδες*, Eur. Med. 2, 1263, *συνδρομάδες*, Theocr. 13, 22, endlich das Meer, worin ſie liegen, *Κυάνεα πελάγη*, Soph. Ant. 966, Eust. p. 581, 18, od. *κόλπος*, Orph. 16, 1, od. *δῖναι*, Anth. app. 283, zwei kleine Felſeninſeln am Eingange aus dem thraziſchen Bosporus in den Pontus Euxinus, j. Urek-Jadi, ſ. außer den obigen Stellen: Her. 4, 89, Lyc. 73, Dem. 19, 273 u. Schol., Arist. mir. aud. 105, Scymn. 826. 972, D. Sic. 5, 47—12, 4, 5., Plut. Cim. 13, Arr. p. p. Eux. 25, 3. 4, D. Per. 313, Strab. 1, 21—12, 545, 5., Ptol. 5, 1, 15, Paus. 7, 21, 13, Mel. 2, 7, Plin. 4, 13, 27, Ov. Trist. 1, 10, 34. S. *Πλαγκταί* u. *Συμπληγάδες*. 2) Schwarzenberg, St. in Lycien, Hierocl., Plin. 5, 27, 28. Ew. Κυανέτης, ου, Inscr. 3, 4288, 11. 4303, h., Κυανείτης, Inscr. 3, 4303, h. Add.

Κυάνη, f. Schwarze, T. des Mäandrus, Ov. met. 9, 451.

Κυάνεος, ὁ *ποταμός*, Schwarzach, Nebenfl. des Phaſis in Kolchis, St. B. s. *Ἀλα*, Plin. 6, 4, 4. nach Ptol. 5, 10, 2 aber der Fl. in Kolchis, welchen Andere Singames nennen.

Κυανεψιών, = att. *Πυανεψιών* (November), Monat in Epizifus, C. Inscr. 1, 1, p. 914—924, n. 3664.

Κύανη, (ἡ), b. D. Sic. 5, 4 u. Nonn. **Κυανή**, in Strab. 11, 529 Κυανὴ (ſ. Arcad. 110, 26, wo jedoch *Κάνη* zu leſen iſt, u. Lob. parall. 317), Schwarza, 1) Quelle u. Flüßchen in Sicilien unweit Syracus, j. Ciane, D. Sic. 4, 23. 5, 4, mit *πηγή*, Ael. v. h. 2, 33. ſ. Plin. 3, 8, 14, Ov. met. 5, 409. Pont. 2, 10, 26. Fast. 4, 469. 2) See in Armenien = *Μανταυνή*, Strab. 14, 529. 3) Siciliſche Nymphe, od. *κούρη*, welche in die obige Quelle verwandelt wurde, Ov. met. 5, 412, Nonn. 6, 128. 4) T. des Liparus, Gem. des Aeolus, D. Sic. 5, 7, welche ein Heiligthum in Sicilien hatte, D. Sic. 14, 72. 5) T. des Syracuſaner Cyanippus, Dosith. b. Plut. parall. 19. 6) M. der Kallirrite, Plat. Theag. 125, e. 7) Frauenn. aus Eretr, Inſchr. in Ephem. archaeol. 2999. 8) Inscr. 4, 8056.

Κυάνιππος, (ὁ), Rapp d i. ſchwarzes Roß, 1) S. des Adraſtus, Br. des Aegialeus, Apd. 1, 9, 13, od. S. des Aegialeus, Fürſt von Argos, Paus. 2, 18, 4. 30, 10. 2) Syracuſaner, B. der Kyane, Dosith. b. Plut. parall. 19. 3) Theſſaler. S des Phaeax, Parthen. erot. 10, Plut. parall. 21, Apost. prov. 10, 52, b, Sosistr in Stob. flor. 64, 38.

Κυανίς, f. Schwarze, Frauenn., Inscr. 4, 7879, Sp.

Κϋάνὄχαίτης, ου, voc. *κυανοχαῖτα* (Il. 15, 174, ö.), dat. υῇ *κυανοχαίτα* (ſchr. q) *Πασεσιδάωνι*, Antim. in B. A. 1187, m. Schwarzhaar. Bein. a) des Hades, h. Hom. Cer. 348. 1187, insbeſ. aber b) des Poſeidon, Il. 15, 174. 201, Od. 3, 6, der nun geradezu *Κυανοχαίτης* heißt, Il. 20, 144 Od. 9, 536, Hes. th. 278, Qu. Sm. 7, 354. 9, 309, Nonn. 1, 60—43, 418, ö., Agath. ep. IX, 665, u. ſo wieder mit Beiworten ſteht, wie *εὐρύστερνος*, Christod. ecphr. II, 1, 65, *λάτρις Ἅρωτος*, Nonn. 40, 549, *γυναμανέων*, Nonn. 8, 235, *ἵππιος*, Nonn. 5, 129, *ὁδατόεσσ*, Nonn 36, 8. 42, 116, *χθονὸς τινάκτωρ*, Nonn. 21, 153, *πλαγκτοσύνης ἀρηγών*, Nonn. 18, 52.

Κυαξάρης, ου (ſo Xen. Cyr. 2, 4, 18—4, 5, 53, ö. u. Paus. 5, 10, 3), ion. *εω* (Her. 1, 46—107. 3 u. einmal Xen. Cyr. 1, 6, 9), dat. *ῃ* (Her. 1, 16, Xen. Cyr. 2, 4, 3—8, 5, 20, 5.), doch Her. 1, 73 auch *ϊ*, acc. *ην*, Xen. Cyr. 2, 1, 1—8, 5, 17, ö., Plut. adul. et am. 29, Themist. or. 26, p. 319, b. Strab. 17, 801 *η*, voc. *Κυαξάρη*, Xen. Cyr. 3, 3, 31—6, 1, 9, ö. (ὁ), S. des Phraortes. B. des Aſtyages, K. in Medien, Her. 1, 16—107, ö., D. Sic. 2, 32, Plut., Strab., Paus. u. Themist. a. a. O. 2) S. u. Nachfolger des Aſtyages, Xen. Cyr. 1, 4, 9—8, 5, 19, ö.

Κύαρας, m. Löchner, *ὄνομα κύριον*, Suid.

Κύαρδα, (wenn griech. Hollſtein), St. in Karien, Ew. Κυαρδεύς, St. B. Benannt nach:

Κύαρδος, m. S. des Bargaſus, K. der Karer, St. B. s. *Κύαρδα*.

Κυάρη, *ἡ Ἀθηνᾶ*, Hesych.

Κυάρης, m. Feldherr der Meder, Ibyc. b. Et. M. s. v., der berichtet, daß es Einige = *Κυαξάρης* nehmen, wie dies auch Lob. path. 282 thut, Andere von *Κυρά* ableiteten.

Κυάρητος, m. Löchner, S. des Codrus, Paus. 7, 2, 10, v. l. *Κυνάρητος*.

Κυαρτῖνος, m. b. röm. Quartinus, Herdn. 7, 1, 9.

Κύβαβος, m. b. i. Combabus, *θεός*, Hesych.

Κυβασσός, (ähnl. Ueberlingen?), St. in Karien, Ew. Κυβασσεύς, St. B.

Κύβδασος, ου, m. Strecker, eine erdichtete Liebesgottheit, wie *Κονίσαλος*, Plat. com. b. Ath. 10, 442, a.

Κύβελα, ων, n. pl., b. D. Sic. 3, 58 u. Et. m. s. v. Κύβελον, Hollenberg (viell. nur mythiſcher) Berg

u. Ort in Phrygien, von welchem *Κυβέλη* (ſ. Strab. 10, 469. 12, 567, D. Sic. 3, 58, Alex. Pol. in Et. M. s. v., Paul. Diac. Exc. e Fest. s. v.) benannt ſein ſoll, Apd. 3, 5, 1, Orph. Arg. 22, Strab. 12, 567, Dioſc. ep. IX, 340, St. B., Hesych., Suid. s. *Κυβελείοις* u. *Κυβέλη*, Marm. Par. 10, Ov. Fast. 4, 249. Aehnl.:

Κύβελεα, ſ. 1) St. in Jonien bei Erythrä, Strab. 14, 645, Hecat. b. St. B. 2) Feſt der Kybele, Suid., Synes. 86, b.

Κύβελη, dor. *Κυβέλα* (Theocr. 20, 48 u. Eur. Bacch. 79 vgl. mit Strab. 10, 469), (*ἡ*), lat. auch Cybelle (Lucan. 1, 565), nach Colum, 10, 220 ed. Gesn., Lob. path. 288. 299 fremden Urſprungs (ſ. *Κύβελα*), doch nach Andern Iſengard, d. i. die mit dem Beil (*κύβηλις*), die Göttin der phrygiſch-lydiſchen Stämme, welche mit ihrer wilden, grauſam-wollüſtigen Feier auch in Griechenland und Rom verehrt wurde, und die Bedeutung der Rhea als Göttermutter, der Aphrodite Urania, der Demeter u. Artemis in ſich vereinigte, Simon. 179 (VI, 217), Anth. VI, 178. 218. 220. VII, 223, D. Sic. 3, 58. Nonn. 9, 225. 20, 41. 48, 715, Suid., Et. M. s. *Κύβελον*, Hesych. Ihre Opfer u. Tempel ſ. D Sic. 3, 59, ihre Abbildung im Schilde des Bacchus, Nonn. 25, 552. Ausruf bei ihr: *δέσποινα Κυβέλη*, Ar. Ach. 877. — Mutter der Najade Nicaea, Memn. fr. 41, Gem. des Olympus, D. Sic. 5, 49, od. Gem. des Jaſion, M. des Korybas u. der Alte, die gleichfalls *Κυβέλη* hieß, D. Sic. 5, 49. Spöttiſch nannte man wegen ſeiner Wolluſt den Kleokritos Kybele's Sohn, Suid. s. *Κυβέλη* u. *Κλεόκριτος*, Schol. Ar. Av. 877. 2) *Κυβέλαι γυναῖκες*, Dienerinnen und Verehrerinnen der *Κυβέλη*, Diog. b. Ath. 14, 636. a. 3) Name einer alten Magd, Heliod. 7, 9. 8, 8. 4) St. in Phönizien, Herdn. b. St. B.

Κυβελληγενής, ſ. = *Κυβέλη*, d. h. die auf *Κύβελα* geborne, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κυβελήϊος, *η*, *ον*, Adj. die Kybele betreffend, Man. 5, 180, Ov. met. 10, 104.

Κύβελις, *ίδος*, f. (ſ. Lob. path. 465. 474), zur Cybele gehörig, *Ῥείη*, Nonn. 10, 140, *Θεαίνη*, Nonn. 12, 395. 25, 319, *αὐλαί*, Nonn. 13, 567. 48, 240, *ἀρούρη*, Nonn. 37, 624, *ὕλη*, Nonn. 16, 207, *ἄρκτος*, Nonn. 28, 15. *ἠχώ*, Nonn. 14, 10, u. *Νίκαια* od. *νύμφη*, Nonn. 48, 866. 40, 266.

Κυβέλιον *φίλτατον*, Dem. von *Κυβέλη* der Magd, Heliod. 7, 10.

Κυβελίς, *ίδος*, f. die von *Κύβελα*, d. i. *Κυβέλη*, St. B. s. *Κυβέλη*.

Κύβελον, *τό*, Hollenberg, 1) = *Κύβελα*, m. ſ., 2) eine Pflanzſtadt Athens, Luc. jud. voc. 7.

Κυβερνήσια, *τά*, Steuerfeſt, Feſt in Athen zum Andenken der Steuermänner des Theſeus, Plut. Thes. 17.

Κυβερνήτης, m. Steuer (= Steuermann), Mannsname, Inscr. 2. 2157, 9, Sp. Aehnl.:

Κύβερνις, m. S. des Kydias, Athener, *Ἐπιγρ. Ἑλλην. ἀνέκδ. φυλλάδ. Α'*, K.

Κυβερνίσκος, m. Steuer, Lycier, S. des Silas, Her. 7, 98.

Κυβήβη, *ης*, voc. *Κυβήβα*, Anacr. 54 (51), f., nach Suid. u. A. Sturz, doch ſ. *Κυβέλη*, Her. 5, 102, Strab. 10, 469. 470, Anacr. 13, Luc. tragod. 80, Hesych., Char. b. Phot. 183. Schwur bei ihr *πρὸς Κυβήβης*, Luc. Pseudol. 11.

Κύβηβος, m. (ſ. Et. M. 543, 10), Sturz, od. bei den Joniern nach Phot. 183 Hamel (d. i. verſtümmelt), Prieſter der Cybebe, Cratin. b. Phot. 183. 1, Hesych., Eust. 1431, 47.

Κυβήβη, f. = *Κυβήβη*, Hippon. b. Hesych. Ebenſo Simon. b. Phot. 183; verdächtig, doch von Lob. path. 299, n. 4 vertheidigt.

Κυβήλη, f. wahrſch. ausländiſch, ſonſt Beil, = *Κυβέλη*, M. des Bacchus, Nonn. 17, 68.

Κύβηλις, *ίδος*, f. = *Κυβελείς*, z. B. *Ῥείη*, Nonn. 10, 387. 14, 214, *Θεαίνη*, Nonn. 17, 19, *μήτηρ* (d. i. Aura), Nonn. 1, 28, *νύμφη* (d. i. *Νίκαια*), Nonn. 15, 372, *ὕλη*, Nonn. 9, 138, *πεύη*, 48, 260, *ἰυνύ*, 21, 150.

Κυβηλιστής, m. Kybelenprieſter, Landſtreicher, Poſſenreißer, Cratin. b. Suid., Hesych.

Κυβιοσάκτης, m. Hering (eigtl. Händler mit eingeſalzenen Fiſchen), Spottname a) des Ptolemäus des 18ten, Strab. 17, 796. b) des Kaiſers Veſpaſian, Suet. Vesp. 19.

Κύβισθος, m. Pörzler (d. h. der Purzelbäume ſchlägt), Schweſterſohn des Philoſophen u. Arztes Thales, Plut. Sol. 7. S. *Κίβισσος*.

Κυβισσάς, m., in Diogen. procem. **Κύβισσα**, v. l. *Κύβισσα*, Libyſcher Fabeldichter, Theon. prog. 3.

Κύβιστρα, (*τά*), St. in Cataonien, ſpäter (Hier.) zu Cappadocia secunda gehörig, Strab. 12, 535. 537, Ptol. 5, 7, 7, Cic. Fam. 15, 2, 4. Att. 5, 18. 20. (Nach Tab. Peut. gab es auch ein Cybiſtra auf der Straße von Cäſarea nach Tyana.)

Κύβος ἢ Κυβά, f. Knobelsdorf (Knobel = Knöchel d. i. Würfel), St. der Jonier im phöniziſchen Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυβοίτης** od. **Κυβίτης**, St. B.

Κύβρος ἢ Κύρος, St. in Cyrrheſtice, Ptol. 5, 15, 13.

Κύβων, *ωνος*, m. Würfel, Athenae, Inscr. 165.

Κύγχρις, m. Aegypt. Philoſoph, Geogr. Rav. 3, 2.

Κυδαθηναιεύς, *έως*, *εῖ*, *ᾶ*, pl. *εῖς*, u. Rang. 1001. 1002 *ῆς*, (*ῦ* Ar. Vesp. 902, doch *ῠ* ebend. 895), in Plut. X oratt. Aud. 1 **Κυδαθήναιος**, in Inscr. 353, II, b. 11. Hesych. **Κυδαθηναῖος**, (verdächtig), Oldeborger d. i. Altbürger (Hesych. *Κυδαθῆναις* (?) *ἔνδοξος Ἀθηναῖος*, vgl. mit Saupp. de dem. Att. 13), ein Demos der Stadt Athen, zur Pandioniſchen Phyle gehörig (St. B., Suid., Phot. 176, 8, Harp., Schol. Plat. conv. 173, b, Schol. Aristid. 182, Phavor. lex. 1121 nennen den Demos ſelbſt **Κυδαθήναιον**), ſ. Plat. conv. 173. b, Aeschin. 1, 114, Dem. 24, 188. 45, 8. 59, 34. 123, Hyper. b. Harp. s. v., Att. Seew. VII, b, 25. X, f, 10. XIV, a, 50. 100, c, 64. 85, 225. XVI, c, 197. b, 119. XVII, a, 58, Inscr. 27. 140, 36. 141. 144. 147. 150. 190. 193. 213. 275. 278. 353, Ross Dem. Att. 5, b. 14, Meier ind. schol. n. 18. 31. Als Adj. *Κυδαθηναιεὺς χύων*, Ar. Vesp. 895. 902, St. B. Adv. *ἐν Κυδαθηναιέων*, St. B., Inscr. 667, 8, u. *εἰς* u. *ἐν Κυδαθηναιέων*, St. B.

Κυδαίνων, m. Lobermann, ein Heliot, Ross Hellenica p. 64, n. 3, 6.

Κυδαντίδαι, pl. Lobeda, attiſcher Demos der ägeiſchen (Inscr. 115. III, 29. 185, Ross Dem. Att. 5, St. B., Suid.), ſpäter der Ptolemaiſchen Phyle, Phryn. b. St. B., Hesych., ſ. Phot. 188, 18, Dem. 59, 24. 123, Din. 1, 58, Att. Seew. XI, b, 3. XIII, a, 37. XIV, c, 20. 31. d. 118, Ross Dem. Att. 15. Adv. *ἐκ Κυδαντιδῶν*, St. B., Inscr. 539, 8, u. *εἰς* u. *ἐν Κυδαντιδῶν*, St. B.

Κύδαρος, m. Rudelbach (Rudel = berühmt), Fl. bei Byzanz, Hesych. Miles. fr. 4, 8.

Κύδας, α, (Pol.) m. Rüte (d. i. berühmt). 1) Kreter, a) Gortynier, Pol. 23, 15. 29, 1, c. d. b) Knoſſier, Mion. II, 269. 2) Arkadier aus Kaphye, = *Βάκις*, Suid. s. *Βάκις*, Schol. Ar. Pac. 1071.

Κυδάσσεις, ſ. *Κυδισσεῖς*.

Κύδήνωρ, ορος, m. Rühlmann (d. i. Mann des Ruhms), Athener, Inscr. 612.

Κύδιας, ου, (ὁ), Rüling (berühmt). 1) Athener, a) Redner, Zeitgenoſſe des Demoſthenes, Arist. rhet. 2, 6. b) Paus. 10, 21, 5. 2) Hermioner, Citharöde und Dichter, Plat. Charm. 155, d, Plut. sec. orb. lun. 19, Schol. Ar. Nub. 968, u. viell. Inſchr. aus Vulci, Müller Gött. Anz. 1840, p. 598. 3) ein Maler, Ol. 104, Plin. 35, 11, 40, Theophr. lap. 95, aus Cydnos, Eust. zu D. Per. 4) ein Nauarch, Eubul. b. Ath. 13, 569, a. 5) ὁ *πλούσιος*, Luc. nav. 38. 6) auf einer kyrenäiſchen Münze, Mion. S. IX, 183. 7) Andere: ep. *ἀδ.* 133 (App, 202). — Inscr. 2, 3655. 4, 7857. 8325.

Κύδιλα, ſ. T. des Damainetos, Inscr 2, 2439. Aehnl.:

Κύδιλλα, ης, ῃ, f. Rodelinde (d. i. berühmte), 1) Orchomenierin, Inscr. 1643. 2) Andere: Philod. ep. 16 (v, 25). — Inscr. 2, 2322, b, Add.

Κυδιμάχη, f. Klotilde (d. i. berühmte Kämpferin), Frauenn., Luc. Tox. 25.

Κυδίμαχος, m. Ludwig (d. i. berühmter Krieger od. Kämpfer), 1) Athener, V. eines Ariſtogeiton. Din. 2, 8. 2) Tyrann in Karien, Luc. Catapl. 8. 3) Trözenier, Inscr. 1936.

Κύδιμος, m. Rühl (d. i. berühmt), Mannsn., Meliſche Inſchr. b. A. Rang. II, 2232. Aehnl.:

Κύδιος, m. Kyrenäer, Mion. VI, 557.

Κυδίννη, f. (in Nic. Eug. *Κύδ.*), Rudolphine (ſ. *Κύδιππος*), 1) Gem. des Akontios, Callim. fr. 101 (27 ed. B.) 2) T. des Anaxileos aus Rhegium, Her. 7, 165. 3) M. des Kleobis u. Biton aus Argos, Plut. b. Stob. flor. 120, 28, D. Chrys. or. 64, p. 598, Anth. III, 18. 4) T. des Ochimos, Gem. des Krotaphos, ſpäter *Κυρβία* genannt, Zen. b. D. Sic. 5, 57, Plut. qu. graec. 27, Strab. 14, 654, St. B. s. *Κάμιρος*. *Λίνδος*. 5) Lesbierin, M. des Charikles, Nic. Eug. 2, 59. 6) Aristaen. 1, 10.

Κυδιννιανός, m. Rudolphi (ſ. *Κύδιππος*), Mannsn., Inscr. 3, 3881, a, 4, Add., Sp.

Κύδιππος, m. Rudolph (d. h. im Ruhm ein Wolf oder ſtark, griech. im Ruhm pferdemäßig d. i. ſtark). 1) Mantineer, Schriftſteller, Clem. Al. strom. 1, p. 308. 2) Mannsn. auf einer pyrrhachiſchen Münze, Mion. II, 89. 42. 3) Athener, Ross Dem. Att. n. 81.

Κύδις, m. Rühl (d. i. berühmt = *Κύδιος*), Mannsn., Hippocr. Epid. 7, 5, wahrſch. auch 7, 88, wo *Φερεκύδεα* ſteht, cod. C aber *Κυδη* hat, alſo *Κύδεα* od. *Κύδει*. Ebenſo viell. 1, 644, wo Cod. A *παρὰ τῷ Κύδει* für *Ἀριστοκύδει* hat.

Κύδισα, ης, f. Ort von Galiläa, Ios. 9, 11, 1.

Κυδισσοί, ῶν, pl. Flecken der Tyrier, Ios. b. Iud. 4, 2, 3.

Κυδισσός, f. St. in Phrygia Pacatiana, an der Grenze von Galatien, Hierocl., Concil. Chalced. et Nic. — Ew. *Κυδισσεῖς ἢ Κυδησεῖς*, Ptol. 5, 2, 27.

Κύδνα, f. Rudolfſtadt (d. i. berühmt), 1) St. in Macedonien, Theag. b. St. B., Mel. 2, 3, nach St. B. = *Πύδνα*. 2) St. in Lycien, Ptol. 5, 3, 5.

Κύδνος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), Rudelbach (d. i. berühmter), 1) Fl. in Cilicien, j. Tarſus-ſchai, Xen. An. 1, 2, 23, Plut. Alex. 19. Anton. 26. def. orac. 41, Arr. An. 2, 4, 7, Strab. 1, 47—14, 675, 5., Paus. 3, 23, 3, Luc. de dom. 1, D. Chrys. or. 33, p. 401, Themist. or. 2, p. 39, D. Per. 868 u. Eust., Nonn. 1, 260. 2, 145, St. B. s. *Κύδνα. Ταρσός*, 5., Ael. n. an. 12, 29, Philostr. V. A. 1, 5, An. st. mar. magn. 168, Suid. s. v. u. s. *Εὐθύδημος*, Proc. aedd. 5, 5. hist. arc. 18, Euseb. chron. 125. Leo Diac. 3, 10, Plin. 5, 27, 22. 31, 2, 8, Mel. 1, 13, A. Adj. davon a) Κυδνάτος, *ἑδρα*, Anth. app. 270. b) Κύδνιος, *ἑδμα*, Suid. c) Κυδνεῖος, Inscr. 3, 4440, 6. 2) der Flußgott, Gem. der Komätho, Nonn. 2, 634—48, 876, 5., Parthen. fr. b. St. B. s. *Γλαφύραι*. 3) S. der Anchiale, V. des Parthenius von welchem der Fluß den Namen haben ſoll, Athenod. b. St. B. s. *Ἀγχιάλη*.

Κυδνώ, f. Hruoda (d. i. berühmte), Freundin der Sappho, Ov. Heroid. 15, 17.

Κυδοιμός, m. voc. (Ar. Pac. 258) *Κυδοιμέ*, Walch d. i. Schlacht, Schlachtgetümmel, perſonifizirt als Dämon, Begleiter der Enyo u. der Ker, in Il. 5, 5, 593 u. 18, 535 jetzt *κυδοιμός* geſchrieben, ſ. Empedocl. 305, Qu. Sm. 1, 308, Porph. abst. 2, 22, Themist. 15, p. 194.

Κυδοκλῆς, m. Lommer (mit Ruhm bekannt od. gefeiert), Mannsn. auf einem Gefäßhenkel, Vischer Epigr. u. archäol. Beitr. p. 54, K.

Κυδοκράτης, m. Roderich (d. i. mit Ruhm mächtig). Mannsn. auf e. Gefäßhenkel, Franz in C. Inscr. III, p. XIV, n 17.

Κυδοσθένης, m. Rudhard (d. i. ruhmvoll ſtark), Mannsn. auf e. Gefäßhenkel, Franz im C. Inscr. III, p. XV, n. 108.

Κυδραγόρα, f. Bertrada d. h. die im Rathe glänzende, Frauenn., Schol. Eur. Or. 33, vgl. Letronne Noms pr. p. 12.

Κύδρα, Rühle (d. i. berühmte), St. der Bryger in Epirus Chaonia, Strab. 7, 327, St. B. Aehnl.:

Κύδραρα, ων, n. pl. St. in Phrygien an der Grenze von Lycien, viell. das ſpätere *Ἱεράπολις* od. *Λαοδίκεια*, Her. 7, 30 (v. l. *Κύδρα*). Ew. Κυδραρεύς, St. B. (Nach Neueren = Carur.)

Κυδρήλης, m. Rudel (d. i. berühmter), S. des Kodrus, Gründer von Myus, Strab. 14, 633.

Κυδρήνη, f. Rüthen d. i. berühmte, Stadt in Armenien, *οὐχ ὡς τινες Κύδρος*, St. B. Ew. Κυδρηνός, St. B.

Κυδρίων, m. Rüte (d. i. der berühmte), Mannsname, Wesch. u. Fouc. 408, K.

Κυδρογένης, ους, m. Kummer (d. i. Kundmar, alſo: geſchlechtsberühmt), Mannsn. von Niſyros, Ross 168. — Inscr. 4 6950.

Κυδροκλῆς, έους, m. Rohmer d. h. mit Ruhm gefeiert, Mannsn. auf Münzen aus Magneſia, Mion. III, 144. S. VI, 234.

Κυδρόλαος, m. Lothar (d. i. berühmt im Heere od. Volke), S. des Macareus, Lesbier u. mythiſcher König in Samos, D. Sic. 5, 81.

Κύδρος, m. Rüte (d. i. berühmt), Mannsn., Val. Flacc. 3, 192, K.

Κύδων, ωνος, (ὁ), Feiſt (*κυδώνιος* = *μέγα καὶ ἀξιόλογος*, eigtl. üppig voll), 1) S. des Hermes u. der Akakallis, nach St. B. s. *Κυδωνία* u. Eust. Od. 19, 176 Gründer der Stadt *Κυδωνία*,

Asclep. b. Parthen. erot. 35, Schol. Theocr. 7, 12, Alex. Pol. in Schol. Ap Rh. 4, 1491, Paus. 8, 53, 4. 2) S. des Tegeates, Gründer von *Κυδωνία*, Paus. 8, 53, 4. 3) Korinthier, von dem es wegen seiner Gastfreundschaft sprichw. hieß: *Ἀεί τις ἐν Κύδωνος*, Macar. 1, 32, Zen. 2, 42, Plut. prov. 129, Suid. s. *ἀεί τις* u. *τίς*, od. *τίς ἐν Κύδωνος*, Diogen. 8, 42, Apost. 16, 59, f. Phot., Eust. Od. 8, 292. 19, 176, der ihn zum Gründer von *Κυδωνία* macht. 4) Byzantiner, Xen. Hell. 1, 3, 18. 5) Erzgießer, Zeitgenosse des Phidias, Plin. 34. 8, 19. 6) Anderer, Thall. Miles. 2 (VI, 91). 7) Verwechselt mit *Κόλων*, D. L. 2, 5, 25 u. 8, f. *Κυδωνία*.

Κύδωνες, pl. Heißen, alter Volksstamm im westl. Kreta, Od. 3, 292. 19, 176 u. Eust. dazu, Call. h. 1, 45. 3, 197, Andr. b. Strab. 10, 475, Schol. Theocr. 7, 12, Hesych., St. B. s. v. u. s. *Δακεδαίμων*.

Κύδωνία, (ἡ), b. Her. 3, 44. 59 **Κυδωνίη**, in Eust. Od. 3, 292 **Κυδωνίς**, b. Ptol. 3, 17, 8 *Κυδωνὶς ἢ Κυδωνία*, in Virg. Aen. 12, 858 Cydon, Heißtrig, Stadt im nordwestlichen Kreta, nach St. B. = *Ἀπολλωνία*, j. Khania, Thuc. 2, 85, Scyl. 47, Strab. 3, 376 — 10, 479, b., Paus. 6, 21, 6—10, 2, 7, b., App. Sic. 6, D. Cass. 36, 2, D Sic. 5, 78. 16, 63, Ath. 6, 263, f., St. B. s. v. u. s. *Ἀκυτος*, Hesych., Schol. zu Ap. Rh. 4, 1491 u. zu Theocr. 7, 11, An. st. mar. magn. 3 3. 344, Marm. Par. 11, Plin. 4, 20. Ew. **Κυδωνιάτης**, bei. Anth. XIII, 18 **Κυδωνιάτας**, pl. *οἱ Κυδωνιᾶται*, *ῶν*, Thuc. 2, 85, Pol. 4, 55 — 28, 13, b., D. Sic. 30. 17, Strab. 10, 479, D. Cass. 51, 2, Suid., St. B. s. v. u. s. *Δακεδαίμων*, mant. prov. 2, 75., nach St. B. auch **Κύδων**, **Κύδωνες**, **Κυδώνιος**, nach Suid. **Κυδωνίτης**. Adj. a) *Κυδώνιος*, *ία*, *σον*, St. B., oft = kretisch, z. B. *Ἀστυδάμας*, Gaet. ep. VII. 275, *τόξον*, Call. h. 3, 81. — Insbesondere α) *μῆλα* d. i. Quitten (doch viell. als die üppig strotzenden so genannt), Plut. conj. praec. 1. qu. rom. 65, Stesich. fr. 46 (27), vgl. mit Ibyc. fr. f. Ath. 2, 59, b—3, 81, e, b., Plin. 15, 11, auch bloß *τὰ Κυδώνια*, Ath. 3, 81, a oder *Κύδωνα* genannt, Nic. Alex. 284 und Schol. β) *Κυδωνία* als Beiname der Athene in Elis, Paus. 6, 21, 6. b) **Κυδωναῖος**, *αἵη*, St. B. z. B. *Δρυάδνη*, Nonn. 38, 374, *σύνῃ*, N nn. 13, 226, *ἔρωτες*, Nonn. 48, 969. c) **Κυδωνικὸς** *ἀνήρ*, Theocr. 7, 12, St. B. d) **Κυδωνιάς**, fem. oft = kretisch, z. B. Bein. der Artemis, Orph. h. 36, 12, *νύμφη* d. i. Ariadne, Nonn. 47, 298, *μίτρη* u. *σάλπιγξ*, Nonn. 8, 119. 25, 155. e) *Κυδωνίς*, fem., St. B. 2) St. in Sicilien, St. B. 3) St. in Libyen, St. B. 4) Insel bei Lesbos, Plin. 5, 31, 39 u. 5, 103, 106.

Κυδωνίδια, n. pl. Fest der *Κυδωνιάς* (Artemis), Theodos. Gramm. p. 69, 20, u. davon viell. die das Fest Feiernden **Κυδωνιασταί**, Hesych. s. *Κυνόσουρα* u. Schmidt zu d. St.

Κύδωρος, s. *Κύτωρος*.

Κυδώνιον, *τό*, Heißtrig, Ort in Attika, wenn die Schreibart richtig ist, Schol. zu Soph. O. C. 480, K.

Κυζικηνός, m. Grundner (s. *Κύζικος*), 1) Bruder des Königs Grypus in Syrien, Iust. 39, 2. 2) Bein. a) d. s Königs Antiochus, Clem. Al. protr. f. 15, Ios. 13, 10, 1. b) des Apollo, Schol. Ap. Rh. 1, 966. Aehnl.:

Κυζικηνός, m. Mathematiker aus Athen, Procl. ad Euclid.

Κύζικος, voc. (Anth. IX, 656) *Κύζικε*, in Anth. XIV, 114, tit. u. hie u. da als l. v. **Κυζικός**, (ἡ), Grund (vgl. *κυσός* u. *κυσίρη* = *κυθμήν*, *χάσμα* b. Hesych.), Insel in der Propontis (bei *Κύ. νησαία*, ep. VII, 368), an der Küste von Mysien, durch zwei Brücken mit dem Festlande verbunden und deshalb oft als Halbinsel betrachtet (Strab. 12, 575), mit einer Stadt gleiches Namens. Sie hieß früher *Ἄρκτων νῆσος* (St. B. s. v. u. s. *Ἄρκτων νῆσος*); j. Aidindschick ob. Temaschalik auf der Halbinsel Kaputaghi, f. Her. 4, 14 — 6, 33, b., Xen. An. 7, 2, 5. Hell. 1, 1, 14 — 3, 4, 10, b., Thuc. 8, 107, Plat. ep. 13, p. 360. c, Scyl. 94, Theophr. h. pl. 8, 11, 3. c. pl. 4, 2, 2, Sigbe. Ew. *οἱ Κύζικον ἐναλοῦντες*, Ap. Rh. 1, 1076 u. Schol., gew. **Κυζικηνός**, *οἱ*, Her. 4, 76—6, 33, b., Xen. Hell. 1, 1, 19 — 4, 1, 29, b., Dem. 21, 173. 50, 5. 6, Plat. Ion 541, d (Inscr. 1500, 2. 1590, b.), Sigbe. Bisw. = *Κύζικος*, D. Sic. 18, 51, jedoch noch öfterer sagte man *ἡ πόλις τῶν Κυζικηνῶν* = *Κύζικος*, D. Sic. 17, 7. 18, 51, Strab. 13, 586. u. von der Landschaft *ἡ* (*τῶν*) *Κυζικηνῶν χώρα*, Pol. 4, 44, D. Sic. 13, 47, Ath. 7, 318, d, u. von der Insel *ἡ νῆσος τῶν K.*, Strab. 2, 125. 12, 576. 13, 582. 14, 635. (Auch **Κυζικηνός**, m. f.) Adj. a) **Κυζικηνός**, St. B., z. B. *ἀνήρ*, Her. 4. 14, *ἀταίρα*, Plut. c. Epic. 16, *μύρον*, Paus. 4. 35, 8, insbes. α) *στατῆρες*. eine Goldmünze. die 28 attische Drachmen betrug (etwa 1 Frd'or), Lys. 32, 6, Dem. 34, 28. 35, 36, Hesych., Suid., oft auch ohne *στατήρ* od. *στατῆρες*, Xen. An. 5, 6, 28. 6 2, 4. 7, 2, 36. 7, 3, 10, Lys. 12, 11, Dem. 34, 28. Sie waren sprichw. als vollwichtiges Geld, Apost. 10, 24, Diogen. 5, 66, Zen. 4, 71. β) *Κυζικηνὸν βάμμα*, Et. M. 185, 25, sprichw. von besonderer Unschicklichkeit, die nicht errötbet, ob welcher die Kyzikener in der alten Komödie verspottet wurden, Apost. 4, 78, Hesych. s. *βάμμα*, Zonar. 876, Theod. Hyrtac. in Boisson. An. II, 444. b) **Κυζικηνικός**, St. B. z. B. *βάμμα* (s. *Κυζικηνός*), Ar. Pac. 1176 u. Schol., Suid. s. *βάμμα*. c) **Κυζικηνίς**, fem., St. B. Das Gebiet hieß *ἡ Κυζικηνὴ χώρα*, Herdn. 3, 2, 6, Strab. 13, 582, od. *τὰ περὶ Κύζικον*, Strab. 14, 635, od. bloß *Κύζικος*, St. B. s. *Μίλησσα* u. *Ἡλυσώρα*, meist aber *ἡ Κυζικηνή*, Polyaen. 2. 24, Strab. 12, 565. 13, 581—583. 587, St. B. s. *Ἀντιγόνεια* u. *Ἀρτάκη*. Adv. **Κυζικόθεν**, von K., Anth. XI, 346.

Κύζικος, (ὁ), Grund, 1) S. des Aeneus, od. nach Hyg. f. 16 des Cyfuros, nach Con. 41 K. der Doliones u. Heros (Orph. Arg. 503) in Cyzikus, nach Con. 41 auch K. der Pelasger in Thessalien, von welchem die Stadt Cyzikus ihren Namen haben soll, Apd. 1, 9, 18, Ap. Rh. 1, 949 u. Schol. — 962 u. Schol. — 1056. 2, 765, Orph. Arg. 526. 571. 597, Parthen. Erot. 28, Schol. Ap. Rh. 1, 976. 1037. 1068. Et. M. 18, 2. 662, 49, Val. Flacc. 2, 637. 3, 4. 10. Sein Grab, Schol. Ap. Rh. 1, 1061. 2) Inscr. 2, 3664, II, 42. 3667.

Κύζιστρα, St. in Kappadocien in der *Στρατηγία Κιλικία*, Ptol. 5, 6, 15.

Κυηγέτιον, *τό*, Gegend in Aethiopien, z. B. Kobe Mazaga, An. (Arr) per. mar. rubr. 4.

Κῆης, m. Hohl, Mannsn., Nonn. 32, 236.

Κυητός, D. Cass. **Κυήτος**, m. b. röm. Quietus, Freund des Plutarch, Plut. qu conv. 2, 1, 5, u. **Κυήτιος** *Λούσιος Μαῦρος*, D. Cass. 68, 32.

Κύθαρα, ων, = *Κύθηρα* (?), w. f., D. Hal. de Thuc. 14.

Κυθείρη, f. poet. = *Κυθέρεια*, ep. Anth. 606. 761.

Κυθέρεια, gen. ης, u. dat. ῃ (ſo Od. 8, 288, h. Ven. 6, Ap. Rh. 1, 742. 3, 558, Nonn. 2, 665 — 48, 693, ö., Orph. h. 42, 7. Procl. h. 4, 13, Mus. 48—289, ö., Theogn. 1339, Anth. ep. v, 87. Plan. 160. 206, Theod. Prodr. 9, 202, Ar. Lys. 833), doch gen. auch ας, Aesch. Suppl. 1033, fr. ἀδ. 71 ed. Bergk, voc. *Κυθέρεια*, Ap. Rh. 3, 108, Nonn. 15, 272 — 41, 315, ö., Mus. 88, Theogn. 1336, Bion. 1, 97, Anth. v, 133— Plan. 171, ö., die Erpener (ſ. *Κύθηρα*, von welchem Orte es Hes. th. 198, vgl. mit D. Sic. 5, 55, ableitet, nach Andern heimliche Liebe od. Hitze, ſ. Et. M. s. v. u. s. *Ἀφροδίτη* od. *Κύπρις*, Suid. s. v u. s. *Κύπρις*, Hesych., Eust. zu D. Per. 498). Beiname der Aphrodite, der aber ſelten mit *Ἀφροδίτη* ſteht, wie Musae. 38, ſondern allein u. ſo, daß ſie wieder Beinamen hat, wie *Κυπρογενής*, Hom. h. 10 (9), 1, Theogn. 1336, *Παφίη*, Plat. ep. 24 in Anth. v, 209, *Κνιδία*, Anth. Plan. 170, *Ἀσσυρίη*, Nonn. 3, 14, *sinvalis*, Nonn. 42, 546, ſ. Od. 18, 193, Hes. th. 934, Nonn. 1, 470 — 48, 21, ö., Qu. Sm. 8, 98—14, 69, ö., Theocr. 3, 46, Anacr. 30 (19), Anth. ep. v, 31 — Plan. 357, ö., Orph. Arg. 871, Bion. 1, 17. 59, Soph. fr. p. 879 ed. D., Et. M. s. v. Man ſchwört bei ihr, Anth. v, 279, vgl. mit Bion. 1, 28 —86, ö., u. braucht ſie überh. ſtatt Liebe od. ὄρεξις (Anth. app. 40), ſ. Nonn. 15, 172. 48, 686, wo ſie *κυθέρεια* geſchrieben iſt. Auch heißt die Lais *Θνητὴ Κυθέρεια*, Luc. ep. VII, 218.

Κυθέρη, ης, (ἡ), Erpner (ſ. *Κύθηρα*), 1) = *Κυθέρεια*, ep. ö. Luc. conv. 41, Maneth. 2, 460. 2) Name der Inſel, vgl. Mein. Anal. Alex. p. 46 u. Lob. parall. p. 300, n. 2. 3) Bithynierin, Antip. ep. VI, 209. 4) Schiffsname, Att. Seew. IV, p. 68 u. öfter.

Κυθέρηα, f. äol. = *Κυθέρεια*, lat. Cytherea (Ov. met. 10, 717—15, 816, Hor. Od. 1, 4, 5, Tibull. 4, 7, 8, Propert. 2, 11 (14), 25), ſ. Sapph. 128 (62 u. 48), vgl. mit Ioh. Gr. 286, a, Leid. 637 in Ahr. Dial. 1, 89 u. 95.

Κυθερηθεν, = *Κυθηρόθεν*, w. ſ., Hermes. fr. 2, 69 *ἄνδρα δὲ τὸν Κ.*, d. i. Philoxenus.

Κυθερηιάς, άδος, Man. 4, 359, columbae, Ov. met. 15, 386.

Κυθερήϊος, α, ον, a) die Inſel Cythera betreffend, litora, Venus, Ov. met. 4, 190. 529. 640, ö. b) die Venus betreffend, mensis, heros, ignis, ales, proles, Ov. Fast. 4, 195. met. 18, 625, ö., Sil. 3, 583. 12, 247, Stat. Theb. 4, 554.

Κυθερηίς, ίδος, f. αἴγλη, Man. 4. 207, mit diva = Aphrodite, Ov. met. 4, 288 u. ohne diva, Manil. 2, 33.

Κυθηβαντται, Volk in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 24.

Κυθηνδε, m. Erbſe (d. i. dunkel, verborgen), Bein. des Philoſophen *Σατορνῖνος*, D. L. 9, 12, n. 7.

Κύθηρα, ων, (τά), in Schol. Od. 10, 81 **Κύθηρα**, ας, (ἡ), wenn griech. Erpe (d. i. die dunkle, verborgene, doch nach Eust. zu D. Per. 498 u. St. B. nach *Κύθηρος*, S. des Phönix, benannt, alſo phöniziſch, vgl. Her. 1, 105, Paus. 1, 14, 7). 1) Inſel vor der Südſpitze von Lakonien, mit einem Tempel der Aphrodite, j. Cerigo, mit einer Stadt gleiches Namens. Sie hieß auch *Πορφύρουσα*, St. B. u. Eust. zu Il. 15, 432. Od. 9, 81, u. zu D. Per. 498, u. *Κυθήρη*, ſ. oben, od. *Κυθηρα'α* od. *Κυθηρία*, St. B., od. ö. Her. 1, 82 *Κυθερίη νῆσος*, od. *ἡ Κυθηρίων νῆσος*, Paus. 1, 27, 5, während die Stadt Nonn. 41, 109 *Κυθήρων ἄστυ* od. *ἡ πόλις τῶν Κυθερίων* heißt, Xen. Hell. 4, 8, 8; ſ. Hes. th. 192, Her. 1, 105. 7, 235, Thuc. 4, 53—7, 26, ö., Xen. Hell. 4, 8, 8, Isocr. 4, 119, Scyl. 46. 113, Pol. 4, 6, D. Sic. 12, 65—14, 84, ö., D. Hal. arch. 1, 50. de Thuc. 14, Plut. Nic. 6 — Cleom. 31, ö., Ael. n. an. 11, 19. 17, 6, D. Per. 499 u. Eust. dazu, Scymn. 553, Strab. 2, 124—10, 475, ö., D. Cass. 54, 7, Andr. in Eust. u. Schol. Od. 4, 517, Ptol. 3, 16, 28, Paus. 3, 23, 1, D. L. 1, 3, 4, St. B. s. *Κύθων* u. *Σκάνδεια*, Nonn. 29, 371, Musae. 47, Anth. XII, 131, Schol. Aeschin. 2, 75, Phereor. fr. 2, Suid — Ew. **Κυθήριος**, *ιος*. Thuc. 4, 54 — 7, 57, ö., Xen. Hell. 4, 8, 8, D. Hal. Thuc. 14, D. Sic. 14, 84, Suid., Heracl. Pont. 24, Ath. 1, 6, c. 4, 183, c, Paus. 1, 14. 7, St. B. Das Gebiet ἡ Κυθηρία, Xen. Hell. 4, 8, 7, D. Hal. Thuc. 14. Adj. **Κυθήριος**, *Ἀφιδάμας*, *θεράπων*, Il. 10. 268, Od. 15, 431. 2) Inſel bei Kreta, welche auch *Πυρφύρουσα* hieß, od. *Κυθηρία* u. *Κυθηραία*, St. B., Hesych., Dion. Call. 110, dieſelbe mit der vorigen, 3) St. Theſſaliens, Hesych. (man vermuthet *Θάλασσα*). 4) St. auf Cypern, Schol. Hes. th. 192, falſche Angabe.

Κύθηρόθε, ſ. *Κύθηρος*.

Κυθήρη, ης, voc. (Anth. VI, 19) *Κυθήρη*, f., bor. **Κυθήρα**, ας (Theocr. 30, 1. 16, Bion. 1, 85, ep. ö. Arist. mir. aud. 133 mit *Φερσεφαάσσῃ*), voc. *Κυθήρα*, Theocr. 30, 22, f., = *Ἀφροδίτη* (ſ. *Κύθηρα*), Plat. ep. 30 (Plan. 210), Anacr. 5 (42) — 59, ö., Nonn. 42, 383, Anth. ep. IV, 3. Plan. 173, auch mit *Ἀφρογένεια*, Theod. Prodr. 9, 204.

Κυθήρηθεν, Adv. von Kythera, Suid.

Κυθηριάς, άδος, f. = *Κυθέρεια*, mit *Οὐρανίη* ep. Anth. VI, 26 u. allein VI, 190.

Κυθήριος, m. Erft, 1) Fl. in Elis (Piſatis), Strab. 8, 356, ſ. *Κύθηρος*. 2) Bein. des Antonius nach der *Κυθηρίς* benannt, Cic. Att. 15, 22.

Κυθηρίς, f. Erpnerin (nach der Aphrodite benannt), Frauenn., mima, eigtl. Volumnia, Freigelaſſene des Volumnius Eutrapelus, Geliebte des Antonius, Plut. Ant. 9, Cic. fam. 9, 26. Att. 10, 10. Phil. 2, 24, Plin. 8, 16, 21.

Κυθηροδίκης, m. Erpenrichter d. i. Richter über Kythera, Amtsname in Sparta, Thuc. 4, 53, Hesych.

Κυθηρόθεν, Adv. a) von der Inſel Kythera, Il. 15, 438. b) *Κυθηρόθεν*, vom att. Demos Kytheros, St. B.

Κύθηρόνδε, Adv. nach Kytheros in Attika, St. B.

Κύθηρος, m. Erpe, Erft, 1) S. des Phönix, nach welchem *Κύθηρα* benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κύθηρα*, Eust. zu D. Per. 498. 2) Eigenn., Inſchr. v. Thera, Ross II, 214. 3) Fl. in Elis = *Κυθήριος*, w. ſ., Paus. 6, 22, 7.

Κύθηρος, b. Suid., Phot. u. Harp. **Κύθηρον** (gute Hdſchr. *Κύθηρος*), Erbſen (d. i. dunkel, verborgen), eine der 12 alten Städte in Attika, dann ein Demos, zur pandioniſchen Phyle gehörig, Strab. 9, 347, St. B., Hesych., Phavor. Ew. **Κυθήριος**, *ιος*, Harp., St. B., Inscr. 669. 275, I, 28, in Inscr. gew. **Κυθήρριος**, Att. Seew. XI, b, 6. 25. XIV, c, 70. 80. 95. XVII, a, 96. 119, ſ. S. 232. 235. Inscr. 128. 218, III, 29. 275, Ross Dem. Att. 113. 114, Meier ind.

Schol. n. 43, od. Κυθηρεῖς, Schol. Od. 15, 431. Adv. Κύθηράδε, Dem. 42, 5, ſ. Κυθηρόθεν u. Κύθερόνδε.

Κυθνελδης, m. Erbe (d. h. des dunkelen, verborgenen oder Κύθνος Sohn), Eigenn., Suid., Choerob. in An. Cram. II, 885, Moschopul. Sched. p. 171, Zonar. lex. p. 902, ſ. Lpb. parall. 5.

Κύθνιον, n. Erb, Ort in Argos, Phot. 533 ed. B., von deſſen Zerſtörung durch Amphitryon das Sprichw., ſ. unten, herrühren ſoll, während dies Andere auf die Inſel Κύθνος beziehen u. wahrſch. keins von beiden der Fall iſt, ſondern es von κυθνόν, der Samen (Hesych.), herkommt, alſo jeden Lebenskeim vernichtend, ſprichw. Κυθνώλεις συμφοραί d. i. gänzliche Vernichtung, Zen. 4, 88. Hellad. b. Phot. a. a. O., Hesych., bei Suid. (u. vulg. in Zen.) Κυθνάδης συμφορά.

Κύθνος, (ἡ), Erde (d. i. dunkle, verborgene), eine der kykladiſchen Inſeln, welche nach St. B. auch Οφιουσα u. Δρυοπίς hieß, ſ. Thermia, Her. 7, 90. 8, 67. Scyl. 58, Strab. 10, 485, Arr. An. 2, 2, 5, Dion. Call. 136, An. st. mar. magn. 278—284, b., Arist. b. Harp., Ptol. 3, 15, 28. Suid., Tac. hist. 2, 8, Mel. 2, 7, Liv. 31, 15. 45. Ew. Κύθνιος, ου, Her. 8, 46, Dem. 13, 84, Plut. Her. mal. 28. 42, Paus. 5, 23, 2, Zen. 4, 88, St. B., Plin. 1, 14, 12, 22. Adj. a) Κύθνιος, insbeſ. τυρός, Alex. b. Ath. 12. 616, e, D. L. 10, 6, St. B., Poll. 6, 63, auch bloß Κύθνιος, Ael. n. an. 16, 32. b) Κυθνιακός, Titel einer Rede des Hyperides, Suid. s. θαρραλέον. c) Κυθνωνόμος, d. h. ſchmachvoll, Hesych. ſ. Κυδώνομος.

Κύθροι, οἱ, = Χύτροι, w. ſ., Et. M. p. 548, 38.

Κυθόνυμος, Böſenhören, = Κευθώνυμος, w. ſ., im Sprichw. Κυθωνύμου αἰσχος, Zen. 4, 72. Vgl. Κύθνος.

Κύϊζα, ων, (τά), b. Ptol. 6, 8, 8 Κυΐζα, Hafen in Karmanien, j. Ras Ghunſe, Arr. Ind. 27, 6. 30, 2, Marc. Her. per. m. ext. 1, 28.

Κύϊνδα, ων, n. Veſte in Cilicien, welche auch Ἀνάζαρβα (Suid. s. v.) u. Διοκαισάρεια hieß, ſ. Suid. s. v. u. s. Ἀνάζαρβος, ſ. Plut. Demetr. 32, D. Sic. 18, 62. 19, 56. 20, 108, Strab. 14, 672. Ew. Κυϊνδιώτης, Inscr. 4, 9157. S. Κούινδα u. Κινδύη.

Κυΐντα, Κλαυδία K., b. röm. Quinta, App. Hannib. 56.

Κυϊντιανός, m. b. röm. Quintianus, Herdn. 1, 8, 5. S. Κυντιανός.

Κυϊντιλία, ας, (ἡ), b. röm. Quintilia, Ios. 19, 1, 5. — Inscr. 2, 3003.

Κυϊντίλιος, m. 1) b. röm. Quintilius, ein altes röm.-patriciſches Geſchlecht, dah. Κυϊντίλιοι (Condianus u. Maximus), D. Cass. 71, 33. 72, 5. 7, insbeſ. K. Οὔαρος, D. Cass. 54, 25. — Inscr. 3, 3831, a, 12, Add. 2) b. röm. Quintilis, mit u. ohne μήν (Iulius), D. Hal. 6, 13, Nonnas, Plut. Cam. 33, App. b. civ. 2, 106. 5, 97, εἶδοι, Plut. Cam. 30. S. Κυντίλιος.

Κυϊντίλλος, ου, voc. Κυϊντιλλε, m. b. röm. Quintillus, Freund Lucians, Luc. Macr. 1. S. Κύντιλλος.

Κυΐντιος, m. b. röm. Quintius, z. B. Γάϊος Κυΐντιος Ἀττικός, D. Cass. 65, 17, u. Τίτος Κυΐντιος Σκαπούλα, D. Cass. 43, 29. S. Κοΐντιος.

Κύϊντος, ὁ, b. röm. Quintus, dah. K. Ἀπώνιος, D. Cass. 43, 29, Κύϊντός τις Δίλλιος, D. Cass. 49, 39, u. Δίλλιος ὁ K., D. Cass. 50, 13, K. Λίδιος, D. Cass. 51, 7, K. δὲ δὴ Φούφιος Καλῆνος, D. Cass. 38, 8. 42, 18, od. ὁ Καλῆνος ὁ K. ὁ Φούφιος, D. Cass. 46, 1, u. Καλῆνος ὁ K., Zonar. 10, 10, K. Κικέρων, D. Cass. 40, 7, K. Κορνουφίκιος, D. Cass. 48, 17, K. Κάσσιος Λογγῖνος, D. Cass. 41, 1, u. ὁ Λογγῖνος ὁ Κύϊντος, D. Cass. 42, 15, K. Μινούκιος, D. Cass. 34, 48, K. Νασίδιος, D. Cass. 50, 13, K. Ὀρτήσιος, D. Cass. 47, 21, u. ὅτε Ὀρτήσιος ὁ K., D. Cass. 38, 16, K. τις Οὐιτέλλιος, D. Cass. 51, 22, K. Πέδιος, D. Cass. 48, 31, u. ὁ Πέδιος ὁ K., D. Cass. 46, 46, K. τε Ποστούμιος, D. Cass. 59, 18, K. Σαλουιδῆνος Ῥοῦφος, D. Cass. 51, 22, K. Τιτούριος Σαβῖνος, D. Cass. 39, 45, K. Σουλπίκιος, D. Cass. 56, 1, K. Φάβιος, D. Cass. fr. 42, u. K. Φάβιος Μάξιμος, D. Cass. 43, 31, u. Κύϊντος allein, D. Cass. fr. 81 u. 96. lib. 43, 42, Zonar. 12, 24, St. B. s. Ἱσπανίαι, u. S. des Marcus, Anon. fr. 8 in hist. gr. fr. IV, p. 195 (er heißt richtiger Quietus), Inscr. 3, 5921, A. B. 5922 — (21). S. Κόϊντος u. Κούϊντος.

Κυρῖνος, ὁ, der röm. Quirinus (deus), D. Cass. 54. 19. S. Κυρῖνος.

Κυρῖται, b. röm. Quirites, D. Cass. 42, 53. S. Κυρῖται.

Κυκαῖς, Inscr. 4, 6854, e, Sp.

Κύκαλα, Mengen, attiſcher Demos zur äantiſchen Phyle, Hesych. Ew. Κυκαλῖνος (?), Ross Dem. Att. 12. S. p. 40, u. Κυκαλεύς, Inſchr. in Philhiſt. Bt. III, Heft 5, n. 1.

Κύκη, ſ. Menge, Frauenn., Anacr. fr. 19 (21) b. Ath. 12, 534, a.

Κυκήσιον, ſ. Κικύσιον.

Κυκητής, m. Störer, Bein. des Heraklitos, D. L. 10, n. 4.

Κυκλαῖος, m. Runde, Clem. Al. Protr. §. 40, Sp.

Κυκλάς, f. Ringinga, Rinningen, 1) Frauenname, Vernasia Cyclas, Inſchr. in Ancient marbles of British Museum, K. 2) K. νῆσος, eine kykladiſche Inſel, St. B. s. Τῆνος. Gew. αἱ Κυκλάδες (u. zwar ᾰ, ᾰ̆, doch auch ᾰ̆, ſ. ep. in Anth. app. 179, Theocr. 17, 90, Dion. Call. 130. 144), dat. Κυκλάσιν (ſo auch Scymn. 372), doch auch Κυκλάδεσσιν, Theocr. 17, 90, (αἱ), Rinningen (= Ringinga d. h. die in Kreis um Delos liegenden, ſ. Eust. µ D. Per. 525, vgl. mit Strab. 10, 485), nach den Alten (ſ. Eust. a. a. O.) mehr als 12, indem St. B. Αἴγινα (s. Αἴγιναι), Ἄμοργος (s. Μίνῳα), Ἀνδρος, Ἄντισσα, Ἄσπις, Ἀστυπάλαια, Δῆλος, Ἴκαρος, Ἶκος, Ἶος, Κάσος u. Κάσιον, Κύθνος, Μῆλος, Μύκονος, Νάξος, Νίσυρος (s. Ἄργος), Πάρος, Πεπάρηθος, Σίφνος (s. Μίνῳα), Τῆλος, Τῆνος, Τρωγίλη, Ὠλίαρος s. v. v. aufführt. Sie ſtehen früher meiſt mit νῆσοι, ſ. Her. 5, 30. 31. Thuc. 1, 4, Isocr. 4, 136. 12, 43, Scyl. 48. 58 u. ſo auch Pol. 3, 16. 18, 37, D. Sic. 5, 84 — 17, 29, b., Plut. Syll. 11, Arr. An. 2, 2, 2, App. procem. 5. Maced. 4, Strab. 1, 58—14, 636, b., Paus. 1, 1, 1 (εἰ νῆσοι αἱ K.). 5, 21, 13, Theocr. 17, 90, Dion. Call. 130, Schol. Aeschin. 1, 107, Inscr. 2347, ſpäter jedoch auch ohne νῆσοι, u. dies nicht bloß bei den Dichtern, wie Call. h. 4, 3. 198, ep. in Anth. VII, 658. IX, 559. app. 15, D. Per. 526, Dion. Call. 144. Scymn. 372, ſondern auch in (ſpäterer) Proſa. Arist. mund. 3, Pol. 4, 16, Plut. Demetr. 30. exil. 10, Strab. 2, 124—10, 488, b, Ptol. 3, 15, 30, Paus. 5, 23, 2, Luc. Tox. 17, Eust. b. D. Per. 525 u. b., St. B. a. a. O. In Anth. app. 179 aber ſteht Κυκλάδων

γῆ, u. in Eur. Ion 1588 heißen die Städte auf ihnen *Κυκλάδες νησαῖαι πόλεις*.

Κυκλεύς, *έως*, ep. *έος*, m. Kreisler, V. des Dichters Arion, ep. in Ael. n. an. 12, 45 od. Anth. app. 105, Suid. s. *Ἀρίων*.

Κυκλιάδας, m. Runde, Aechter, Pol. 17, 1. 18, 17.

Κυκλόβιον, m. Ringleben, Vorgebirge in Thracien, Thphn. 541, 7.

Κυκλόβολος, m. (richtiger *Κυκλοβόλος*, ähnl. Ringwaldt, eigtl. Ring- od. Kreiswerfer), Mannsn., Ephem. archaeol. 2600, K.

Κυκλοβόρος, m. Ringelhardt (d. h. rings feindlich u. um sich fressend). ein reißender Waldstrom in Attika, Ar. Equ. 137 u. Schol. fr. inc. 86, p. 1196, Suid., Hesych. Davon bildet Ar. Ach. 381 das Verbum *κυκλοβορέω*, d. i. wie der Waldstrom *Κυκλοβόρος* brausen und lärmen.

Κύκλος, m. (?), Runde, Mannsn. auf einem bleiernen Leisten aus Euböa im Muf. d. arch. Gesellschaft, K. Aehnl.:

Κύκλων, v. l. b. Xen. für *Κύλων*, w. f.

Κύκλωνες, f. *Καύκωνες* b. Ptol.

Κυκλώπειος, *α*, *ον*, die Kyklopen betreffend (f. Et. M. 511, 48), dah. *βλέμμα*, Suid., Eust. Od. 9, 109, *βίος*, welches bald ein sorgloses Hirtenleben bezeichnet, Philostr. imagg. 1, 9, Strab. 11, 502, bald ein einsames, Max. Tyr. diss. 21, 7, *τείχη*, Eur. El. 1158. Insbes. a) *ὄρος*, ein Gebirge in Libyen, Et. M. u. s. *Κύκλωψ*, Suid. b) *σπήλαια*, kyklopische Höhlen mit labyrinthischen Gängen bei Nauplia, Strab. 13, 869 vgl. mit 878. c) *Κυκλώπειος δωρεά*, von einem Geschenk, auf welches die Zurücknahme oder Schlimmeres erfolgt mit Bezugnahme auf Od. 9, 369, Eust., bei Plut. qu. conv. 8, 8, 3 *Κυκλώπειόν τι γέρας*. Subst. a) *Κυκλώπεια*, Titel des neunten Buchs der Odyssee, Ael. v. h. 13, 14, Philostr. p. 248. b) *Κυκλώπεια*, *ων*, *οισι*, Gebiet od. Bauwerk der Cyclopen, Eur. H. f. 948.

Κυκλωπικῶς, Adv. auf Kyklopenart, Arist. Eth. 10 extr.

Κυκλώπιον, *τό*, Dim. von *Κύκλωψ*, Eur. Cycl. 266.

Κυκλώπιος, *ία*, *ον*, den od. die Kyklopen betreffend, ersteres *γνάθος*, *χεῖρες*, Eur. Cycl. 92. 1501, letzteres: a) *Ἱερόθυρα*, *τείχη*, *τρόχος*. b. i. von Kyklopen gemacht, Pind. fr. 184, Eur. I. A. 534. Troa. 1088, Soph. fr. 222, ed. D. b. Hesych., dah. *πόλις*, Eur. H. f. 15, *Μυκῆναι*, Eur. I. A. 265, Senec. H. f. 999, und *γᾶ*, d. i. Argos und Mykene, Eur. Or. 965, saxa d. i. Sicilien, Virg. Aen. 1, 201, u. regna, Sil. 14, 88, insbes. *βίος* (f. *Κυκλώπειος*), Macar. 5, 44.

Κυκλωπίς, *ίδος*, f. 1) Adj. Fem. zu *Κυκλώπειος*, dah. *ἑστίας*, d. i. Mycenae, Eur. I. A. 845. 2) Subst. (Ründerath, f. *Κύκλωψ*), Insel bei Rhodus, Plin. 5, 31, 36.

Κύκλωψ, *ωπος*, voc. *Κύκλωψ* (Od. 9, 364. 502, Eur. Cycl. 230—585, ö.), m. Runde (eigtl. rundäugig, später als einäugig, f. Et. M. s. v. u. 432, 48, Serv. Virg. Aen. 8, 649, Nonn. 28, 252, ep. Anth. VII, 748, Eur. Cycl. 22. 78. 222, Strab. 1, 21, Lyc. Al. 658, Virg. Aen. 3, 636, Ov. met. 13, 772, vgl. mit Call. h. 3, 58. 1) Polyphem, Od. 1, 69 —28, 312, ö., Eur. Troa. 487, Demod. in Demetr. eloc. 284, Nonn. 6, 308 — 39, 279, ö., Qu. Sm. 8, 126, Call. ep. 47 (XII, 150), ep. in Anth. IX, 519 — XI, 379, ö., Theocr. 11, 7, Bion. 2, 2, Mosch. 3, 59, Polyaen. procem. 10, Philo vit. contempl. 5, Plut. Cat. maj. 9. Galb. 1. regg. apophth. s. *Πτολεμαῖος*. qu. conv. 7, 1, 2, Paus. 10, 22, 7, Ath. 1, 10, e. 11, 461, c. d., Ach. Tat. 2, 28, Nic. Eug. 6, 502. 544, Zen. 1, 92, Ov. met. 13, 755 u. ff., Et. M. 220, 6. u. Es gab nicht nur Abbildungen von ihm, Philostr. imagg. 2. 18, Plin. 35, 10, 36, ep. in Anth. XIV, 182, u. zwar mit einem, zwei und drei Augen, Serv. Virg. Aen. 3, 636, sondern auch Theaterstücke seines Namens von Euripides (f. Eur. Cycl. 26 —619, ö.), Antiphanes, Ath. 7, 295, f. 9, 402, e, Aristias, Suid. s. *ἀπώλετο*, u Philoxenus, Ath. 1, 7, a. 13, 564, e, Zen. 5, 45, app. prov. 2, 10, und so auch ein Gedicht des Timotheus, Ath. 11, 505, e, Epicharmus, Ath. 9, 366, a. 11, 498, e, Herdn. *π. μ. λ.* 10, 31, und Dionysus stellte ihn mimisch dar, Ath. 1, 20, a, wie er denn auch in Tänzen dargestellt wurde, Ar. Plut. 290. Nannte man doch nach ihm einen unsittlichen Menschen *Κύκλωψ*, Luc. Pseudol. 27, u. nach Plut. Popl. 16, vgl. mit Varr. l. l. 6, 3, soll selbst der röm. Name Coclius d. h. der Einäugige, ein verdorbenes *Κύκλωψ* sein. Sprichw. war a) *Κύκλωπος δωρεά*, Apost. 10, 20, a, Luc. catapl. 14, f. *Κυκλώπειος*. b) *βίος Κύκλωπος*, Apost. 4, 92, b. S. *Κυκλώπειος*. 2) = Brontes, Nonn. 28, 222 — 233, öfter. — 3) Argos, St. B. s. *Ἀτιντανία*. 4) Arges u. Steropes, Call. h. 3, 67. 5) Halimedes, Nonn. 28, 252. 6) ein Anderer, Nonn. 28, 18. — Gewöhnlich im Plur. (*οἱ*) *Κύκλωπες*, dat. *Κύκλωψι* (Eur. Cycl. 452), ep. (Od. 1, 71—9, 510, ö.) *Κυκλώπεσσι*, voc. (Call. h. 3, 81) *Κύκλωπες*, 1) Söhne des Uranos und der Gäa, welche Zeus die Blitze schmiedeten, in Et. M. 506, 9 = *Κέρκωπες*, f. Hes. th. 139 u. Schol., Apd. 1, 1, 2, — 3, 10, 4, ö., Qu. Sm. 14, 446, Orph. Arg. 178, Call. h. 3, 9. 85, ep. in Anth. VII, 379, Eur. Alc. 6, D. Sic. 4, 71, Schol. Aesch. Prom. 921, Nonn. 14, 52 (wo Brontes, Steropes, Eurypalus, Elatreus, Arges, Trachios. Halimedes u. Polyphem als solche genannt werden) u. 28, 172. 32, 278, Zen. 1, 18, Luc. Sacr. 4, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 8, 415, Ov. met. 1, 259, Val. Flacc. 1, 446. Sie heißen deshalb *γηγενέες*, Ap. Rh. 1, 510. Nonn. 2, 341, vgl. mit 28, 231, u. *χθόνιοι*, Nonn. 2, 600. 27, 89, u. stehen überh. = *χαλκεῖς*, Hesych. 2) ein wildes Hirtenvolk in Sicilien, nach Eur. Cycl. 21 Söhne des Poseidon, f. Od. 6, 5—9, 399, ö., Thuc. 6, 2, Plat. legg. 3, 680, b. 682, a, Strab. 1, 20—18, 592, ö., Ap. Rh. 1, 730 u. Schol., Call. h. 3, 46, Eur. Cycl. 118 —509, ö., Pherec. in Schol. Eur. Alc. 1, Pol. 35, 6, Plut. bruta ratione uti 3, St. B. s. *Λαιστρυγόνες*, Arist. post. 2, Phil. Exc. ex Eus. pr. ev. 18, Luc. Tim. 19, Suid., Mel. 2, 7, Virg. Georg. 4, 170. Aen. 3, 440, ö. Sie galten als besonders groß u. stark, Tyrt. fr. 8 (22). Strab. 1, 22, D. L. 7, 1, n. 36, u. sprichw. war *Κυκλώπων βίος*, D. Chrys. or. 64, p. 598, Strab. 13, 592. 3) Baumeister aus Lycien, nach Arist. mir. aud. 121 Thracier, die in Argos die Mauern von Tiryns u. Mycenä aufführten. Apd. 2, 2, 1, Nonn. 41, 269, Pherec. in Schol. Ap. Rh. 4, 1090, Paus. 2, 16, 5 — 7, 25, 5, ö., Strab. 8, 373, Schol. Eur. Or. 958, Eust. 1622, 54, Hecat. b. Poll. 1, 5, 50, Plin. 7, 56, 57, dah. *Κυκλώπων βάθρα*, *θυμέλαι*, *ἔδος* von Mycenä, Eur. H. f. 944. I. A. 152,

Hesych., Schol. Il. 2, 559, Senec. Thyest. 406. S. Schol. Stat. Theb. 1, 251. 680, Serv. Virg. Aen. 6, 636. In Korinth gab es einen *Κυκλώπων βωμός*, u. man opferte ihnen, Paus. 2, 2, 1. 4) Titel einer Komödie des Kallias u. Diokles, Ath. 4, 140, e. — 15, 667, d. e. 5) Bein. des Philosophen Timon, welcher einäugig war u. sich daher *Κύκλωψ* nannte, D. L. 9, 12, n. 3. 6) eine Art Wurf im Würfelspiel, Eubul. b. Poll. 7, 205.

Κύκνος, ου, ep. auch οιο, (ὁ), (ῠ̄, doch Qu. Sm. 4, 468. 14, 143, Theocr. 16, 49, Pind. Ol. 2, 147 auch ῡ̆), Schwan (nach Hes. u. Schol. Theocr. 16, 49 u. Eust. zu D. Per. 847 wegen des weißen Kopfes so genannt, nach Heges. b. Ath. 9, 393, e, weil er von einem Schwane auferzogen wurde). 1) S. des Poseidon u. der Kalyke, od. Harpyie od. Skamandrodike (Schol. Pind. Ol. 2, 147, Tzetz. Lyc. 238), K. von Kolone u. Troas od. Tenedos, Pind. Ol. 2, 147 u. Schol. — I. 4 (5), 49, Theocr. 16, 49 u. Schol., Qu. Sm. 4, 468. 11, 143, Isocr. 10, 52, Arist. rhet. 2, 22 u. Arist. ep. 62, D. Sic. 4, 37. 5, 83, Ath. 9, 393, d, Arist. b. Strab. 8, 380, vgl. mit 13, 589. 604, Paus. 10, 14, 1, Zen. 6, 9, Apost. 16, 25, Palaeph. 12, 1, Schol. Il. 1, 38, Dict. 2, 12. 13, St. B. s. *Τενία* u. *Τένεδος*, Eust. zu D. Per. 847, Ov. met. 12, 140, Hyg. f. 157, Serv. Virg. Aen. 2, 21. Davon **Κυκνῆτις**, b. h. das Land, über welches K. König war, St. B., u. mit *βοή* (?), Soph. b. St. B. a. a. O. 2) S. des Apollon u. der Thyria, od. nach Ov. met. 7, 371 der Hyrie, der von Apollo in einen Schwan verwandelt wurde, Ant. lib. 10. Adj. Cycneia Tempe, Ov. met. a. a. O. 3) S. des Ares u. der Pelopia. Apd. 2, 7, 7, u. S. des Ares u. der Pyrene, Apd. 2, 5, 11, von Herakles in einem Zweikampfe besiegt u. von Ares in einen Schwan verwandelt, Hes. sc. 57. 65, Paus. 1, 27, 6, Plut. Thes. 11, Eur. Alc. 503, Nic. Dam. fr. 55, Boeos b. Ath. 9, 393, e, Schol. Pind. Ol. 11, 19. 2, 147, Hyg. f. 31, u. im Plur. Ar. Ran. 968 u. Schol. Dav. *Κύκνια μάχα*, Pind. Ol. 11 (10), 19. 4) S. des Ethelus, K. der Ligurer, von Apollo in einen Schwan verwandelt u. unter die Gestirne versetzt, Paus. 1, 30, 3, Ov. met. 2, 367, Serv. Virg. Aen. 10, 189, vgl. mit Philostr. 1, 11. Er wurde ein Sternbild der nördlichen Himmelskugel, Nonn. 1, 256, Eratost. Cat. 25, Hyg. poet. astr. 2, 7. 5) S. des Ocitus u. der Aurophite, Hyg. f. 97. 6) Anderer, Inscr. 3, 6741. 7) Beiname eines Antiochus, St. B. s. *Ἀσχάλων*. 8) Schwanenstedt, Schwanebeck, Fluß Berg u. St. in Kolchis am Phasis, Plin. 6, 4, 4, Mel. 1, 19 (möglicherweise hieß sie auch Cygnum).

Κυκτήμων, m (wohl *Εὐκτήμων*), Mannsn. auf einer Münze aus Kyme, Mion. S. VI, 5.

Κυλάβρας, ᾱ, m., wahrsch. = *Κύλαβρος*, wie Phot. lex. s. *Φασηλίς* hat, = *σκύλαβρος*, *σκύλας* = *σκύλαξ*, Hesych., also: Ferkel, Hirte in Phaselis, dem man als Heros dort Opfer brachte, Philost. b. Ath. 7, 297, e. — 298, a, Suid. s. *Φασηλίς*.

Κύλαι, f. Hollsteine, = *κυάνεαι*, An. par. p. Eux. 90 (verdächtig).

Κυλαιμένης, acc. *εα*, statt *Πυλαιμένης*, Procl. chrstm. f. 8. S. *Πυλαιμένης*.

Κύλανθος, m. Krummacher (von *κυλλαίνω*), 1) S. des Orpheus, Suid. u. Phot. s. *Λευκόριον*. 2) S. des Leos, Enkel des Orpheus, Apost. 10, 55, Schol. Dem. 54, 7.

Κυλαράβης, m. Scheibe (eigtl. Wurfscheibe, *Κυλ[λ]άραβις* = *δίσκος*, Hesych., cod. *κυλαραβίς*), S. des Sthenelos, K. in Argos, Paus. 2, 18, 5.

Κυλάραβις, *ιδος*, acc. *ν*, (ἡ), Scheibe (f. *Κυλαράβης*, nach welchem es benannt sein soll), Gymnasium in Argos, Plut. Pyrrh. 32, Paus. 2, 22, 8. S. *Κυλλάραβις* unter *Κυλλαράβιον*.

Κυλίας, m. Krümmel, Berg u. Quelle in Attika. Hesych., s. *Κύλισα*, vgl. mit *Κύλλου πέραν*.

Κύλικες, m. eigtl. Becher, deutsch ähnl. Kandel d. i. Kanne, Ort in Illyrien, Phyl. b. Ath. 11, 462, b.

Κυλικράνες, ion. **Κυλικρῆνες** (Scyth. b. Ath. 11, 461, f), Becherer (so Ath. 11, 462, a), eingewanderte u. nun am Oeta u. bei Trachis angesiedelte Lydier, wahrsch. eine Art Leibeigene, Hermipp. b. Ath. 11. 461, e. Polem. b. Ath. 11, 462 a, Hesych.

Κύλινδρος, m. Rolle (s. Plut.), 1) ein Koch. Plaut. Men. 2) ein Stein, Dercyll. in Plut. fluv. 19. 4.

Κύλιξ, m. Becher, ein Lydier, der den Herakles auf seinen Zügen begleitete u. von welchem die Cylicranes abgeleitet werden, Nicand. b. Ath. 11, 461, f.

Κύλιττος, m. (wohl *Κύδιππος*), Epheser auf einer Münze bei Mion. III. 91.

Κύλισσος, f. Rolle, St. auf Kreta, Solin. 11, b. Plin. 4 12, 20 Gylissos.

Κυλίσταρος, Rolle (s. Et. M.), St. in Italien, welche früher *Πάρθαξ* hieß, Et. M. s. v. Mehnl.:

Κυλίσταρος, m. schlechte Lesart *Κυλίσταρνος*, Fl. in Italien, Lycophr. 946.

Κύλλα, f. Krumau, St. in Mysien, Ov. met. 13, 171 = *Κίλλα*. w. s.

Κυλλάβαρος, = *Κυλλάραβος*, m. Scheibe (s. *Κυλαράβης*), Argiver, Serv. Virg. Aen. 8, 9.

Κυλλάνα u. **Κυλλάνιος**, s. *Κυλλήνη* u. *Κυλλήνιος*.

Κύλλανδος, Krümmel, St. in Karien, Hecat. b. St. B. (v. l. **Κόλανδος**). Ew. **Κυλλανδεύς**, St. B., richtiger **Κυλλάντιος**, A. Rang. 1. p. 299, b. Plin. 5, 32, 42 Cyllanticus tractus in Pisidien.

Κυλλαράβιον, (τό), Scheibe (s. *Κυλάραβις*), Gymnasium in Argos, Plut. Cleom 17. Mehnl.: **Κυλλάραβις**, (ἡ), Plut. Cleom. 26, Luc. apol. 11.

Κύλλαρος, m. Streckfuß, = *ταχύς*, von *κίλλειν* (s Et. M. u. Suid., vgl. mit Lob. path. 253), 1) S. des Brongus, Führer der Sibä, Nonn. 26, 220. 2) *Δωγασίδης*, K. der Karminer, Nonn. 36, 281. 3) ein Centaur, Ov. met. 12, 393. 4) Anderer, Revue de Philol. II, p. 428. 5) ein Pferd des Castor, Stesich. in Et. M. s. v, Suid., Cram. An. II, p. 456, Virg. Georg. 3, 90, Stat. Theb. 6, 327, Val. Flacc. 1, 426, Propert. 2, 6 (7), 16, Martial. 8, 21, 5, Claudian. de IV. Consul. Honor. 557, de Witte Vases peints p. 8 N. 9, vgl. mit Inscr. 4, 7878. 8157.

Κύλλας, m. Mannsname, Inscr. 3, 3332, Sp. Mehnl.:

Κυλλήν, *ῆνος*, m. Krumme, S. des Elatus, Paus. 8, 4, 3. 17, 1.

Κυλλήνειος, voc. *Κυλλήνευ*, = *Κυλλήνιος*, m. f., Beiname des Hermes, Hippon. fr. 10 (16), davon dann Cyllenēa fides d. i. die Cither des Hermes, Hor. Epod. 13, 9. und testudo, ein dieser Cither ähnlicher weiblicher Haarputz, Ov. Art 3, 147, aber

auch vertex vom Berg Cyllene, Ov. met. 11, 304, vgl. mit Catull. 67, 109.

Κυλλήνη, (ἡ), dor. **Κυλλάνα** (Pind. Ol. 6, 129, Alcae. fr. 22, Soph. O. R. 1104), bei Schol. Ptol. 3, 16, 14 **Κυλληνοῦς ὄρος**, in ep. Anth. Plan. 188 **Κυλλήνιον ὄρος**, wie Mel. 2, 3, b. Phleg. mirab. 4 **τὸ ὄρος τὸ ἐν Κυλλήνῃ**, Krummhübel od. ähnl., Hollberg (ſ. das Wortſpiel mit **κυλλῇ χειρί**, einer krummen od. hohlen Hand zum Betteln, u. **Κυλλήνη** b. Ar. Equ. 1083 u. vgl. Curt. Griech. Etym. 1, 127, Curtius geogr. Onomatol. 153, Lob. path. el. 354, über den Accent ſ. aber Arcad. 111, 4), nach Paus. 8, 4, 4. 6. 8, 17, 1 nach **Κυλλήν** benannt, nach Andern nach der Nymphe **Κυλλήνη**, ſ. unten, 1) Gebirge in Arkadien, ungefähr 5300 Par. Fuß hoch, mit einem Tempel des Hermes, den es nach Philost. in Schol. Pind. Ol. 6, 144 auferzog, j. Zuria, Il. 2, 603, h. Merc. 2, Orph. Arg. 183, Hippon. fr. 1. 18, ep. VII, 390, Ar. Equit. 1081—1084, Arist. h. an. 9, 19. physic. ausc. 15, Theophr. h. pl. 3, 2, 5—9, 15, 7, 5., wo es 4, 1, 3 **ἡ ἄκρα** heißt, D. Hal. 1, 13, Apd. 3, 7, 4—3, 10, 2, Plut. fr. incert. 96, Ael. n. an. 5, 27, Strab. 8, 388, Eust. Od. 1951, 15, Gemin. elem. astr., Paus. 8, 4, 4—17, 4, 5., St. B. s. v., Hesych., Plin. 4, 6, 10 u. d. s. a. St. 2) St. in Elis, Seehafen der Eleer, nach Schol. Ptol. 3, 16, 6 früher **Μυκώνη**, ſpäter **Αἰγυαλοί** (ός?) genannt, Thuc. 1, 30—6, 88, 5., Xen. Hell. 3, 2, 27—7, 4, 19, 5., Scyl. 48, Pol. 4, 9. 5, 3, D. Sic. 19, 66. 87, Strab. 8, 337—341, Paus. 4, 23, 1—8, 5, 8, 5., Ptol. 3, 16, 6, St. B. s. v., Suid., Liv. 27, 32, Mel. 2, 3. Ew. **Κυλληνεύς** u. **Κυλλήνιος**, St. B., Il. 15, 518, Strab. 10, 456, Paus. 6, 26, 5. 3) St. in Aetolien, Xen. Cyr. 7, 1, 45. Ew. wie es ſcheint **οἱ Κυλλήνιοι** bei Luc. Iup. trag. 42. 4) Krumme, eine Najade, Gattin des Pelasgos, von welcher das Gebirge ſeinen Namen haben ſoll, Pherec. in D. Hal. 1, 13, Apd. 3, 8, 1, Hecat. in Natal. Com. 9, 9, St. B. s. v.

Κυλλήνηθεν, Adv. vom Gebirge Kyllene, D. Per. 848 u. Eust. dazu.

Κυλλήνιος, dor. (Soph. in chor.) **Κυλλάνιος**, 1) Adj. **ος**, **ον**, voc. **ιε**, zum Gebirge Kyllene gehörig, Hollberger, **Κυλλήνιος ἔδρη Ἑρμείαο**, Nonn. 13, 277, **πάγος**, Call. h. 4, 272, **δειράς**, Soph. Aj. 695, insbeſ. a) **Ἑρμῆς**, als der auf dem Gebirge verehrte (ſ. Schol. Luc. Icarom. 34, Et. M., der aber auch die ſonderbare Erklärung **ὡς τὸ κυλίσδων ἔχων τὰς ἡνίας ἔχων** bringt, ob. der auf dem Berge Geborne, Virg. Aen. 8, 139, ſ. Od. 24, 1, h. Merc. 304, Nonn. 48, 710, Hippon. fr. 14, Paus. 8, 17, 1, Luc. d. deor. 22, 1, Et. M. 361, 13. Er wurde auch bloß (ὁ) **Κυλλήνιος** genannt, h. Merc. 318, ep. in Anth. VI, 92. 96. XI, 274. Plan. 198, Luc. Icarom. 34, Suid. b) zur Stadt **Κυλλήνη** in Elis gehörig, ſ. **Κυλλήνη**. c) den Hermes betreffend (ſ. Virg. Georg. 1, 337, Ov. Art. 3, 725, A. 2) Subst., Krummhübler, Hollberger, a) ein griechiſcher Dichter der Anthologie, Anth. ep. IX, 4, tit. 33, tit. b) Geſchichtſchreiber über Julian, Eunap. Sard. fr. 14. 7. c) Andere: Dam. v. Isid. 209. — Inscr. 358. S. Hesych. u. Apoll. lex. 105, 13.

Κυλληνίς, **ίδος**, fem. zum vorigen, z. B. **ἅρπη**, die Hermes gegeben hat, Orph. lapid. 548, Ov. met. 5, 176 auch planta, Sil. 16, 500.

Κύλληνος, m. Krumme, 1) einer der Idäiſchen Daktylen, welchem die Mileſier gemeinſchaftlich mit der Rhea opferten, Ap. Rh. 1, 1126 u. Schol. 2) = Cyllenius mons od. **Κυλλήνη**, Ov. met. 1, 217.

Κόλλης, m. Krumme, Macedonier, D. Sic. 19, 98. Nehnl.:

Κυλλίας, m. Argiver, Inscr. 1120.

Κόλλιος, m. abgekürztes **Κυλλήνιος**, als Bein. des Hermes, St. B. s. **Κυλλήνη**.

Κυλλοποδίας, m., Tzetz. alleg. Y. 291, Sp. Nehnl.:

Κυλλοποδίων, **ονος**, m., voc. **Κυλλοπόδτον**, Il. 21, 331, Et. M. 180, 35. vgl. mit 544, 47, Krummfuß, Beiname des Hephäſtos, Il. 18, 371. 20, 270 (hier klein geſchrieben), Et. M.

Κυλλοπόντης, f. (richtigerwohl — **πόδης**), Krummfuß, Hündin des Aktäon, Hyg. f. 181.

Κόλλος, m. Krumm, Theſſaler, Alc. Mess. 28 (XI, 16). — Arcad. p. 56, 23.

Κόλλου πήρα, Krummſtiel, Anhöhe mit einer Quelle u. einem Tempel der Aphrodite beim Hymettus in Attika, Arist. h. Hesych. s. v. u. s. **Κόλλεια** (nach welchem **Πήρα** = **Πείραν** ſteht), Suid., app. prov. 3, 52, Phot. 185, 21, Herdn. **π. μ. λ.** p. 11, 16.

Κυλλύριοι, pl. ſiciliſche Zinsbauern, wahrſch. ſiciliſcher Name u. ſie ſelbſt ein Reſt der alten ſicaniſchen Bevölkerung, Her. 7, 155. S. **Κυλλιχύριοι** u. **Καλλιχύριοι**.

Κυλλώ, **οῦς**, f. Krummfuß od. wie **Κόλλαρος**, m. ſ., Streckfuß, eine Hündin des Aktäon, Hyg. f. 181.

Κυλχάδων, gen. pl., falſche Lesart in Anth. IX, 550.

Κόλων, **ωνος**, (ὁ), Höhle (ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 127), 1) Athener, Haupt der Volkspartei, Olympionike (Ol. 35), im Heiligthum der Athene (od. nach Suid. s. **Κυλώνειον** der Furien) ermordet, Her. 5, 71, Thuc. 1, 126, Plut. Sol. 12, Paus. 1, 40, 1. 7, 25, 3, Suid. s. **ἄγος**, Euseb. Seine Statue, Paus. 1, 28, 1. Seine Anhänger, **οἱ μετὰ Κύλωνος**, Heracl. Pont. fr. 1, 4, od. **οἱ Κυλώνειοι**, Plut. Sol. 12. Adj. **Κυλώνειος**, **ον**, z. B. **τὸ Κυλώνειον ἄγος**, die kyloniſche Blutſchuld, Plut. Sol. 12, D. L. 1, 10, n. 3, Suid. s. v., Hesych. (**Κυλών[ε]ιον ἄγος**), **Κυλώνειος ταραχή**, Plut. Sol. 13. 2) Krotoniate, Gegner des Pythagoras, D. Sic. 10, 27, Iambl. v. Pyth. 248—258, 5., Porph. v. Pyth. 54, D. L. 2, 5, 25. 8, 1, 25, in Them. or. 23, p. 285 **Γύλων** genannt. Dav. **οἱ Κυλώνειοι**, die Anhänger des Kylon, Plut. gen. Socr. 13. Stoic. rep. 37, b. Porph. v. Pyth. 248 **Κυλώνειος ἀνδρες**. 3) Eleer, Freund des Tyrannen Ariſtotimos, Plut. mul. virt. 15, Paus. 5, 5, 1 (v. l. **Κύδων**). Seine Statue, Paus. 6, 14, 11. 4) Sybarite, Pythagoreer, Iambl. v. Pyth. 74. 5) Argiver, Xen. Hell. 3, 5, 1, Paus. 3, 9, 8 (v. l. **Κύκλων**).

Κῦμαίθᾱ, (ἡ), Schoß od. Falbe od. Trächtig (ſo nach den Schol. zu Theocr. = **κώμυθα**, od. **τὰς Κόμας αἴθας ἔχουσα**, od. **ἐγκύμων**, doch vielleicht Rothkelbel, **κῦμα** = **κύημα**, lat. cȳma = Kriebel = junger Sproß), Name einer Kuh, Theocr. 4, 46.

Κυμαῖοι, Wellenkamper, eine Phratria in Neapolis, C. Inscr. p. 650, a. 651, b.

Κυμαῖος, m. Wellenkamp, **ὄνομα κύριον**, Suid.

Κυμανία, f. Wellenhauſen, ein Kaſtell in Aſien, u. zwar in Iberien, Plin. 6, 11, 12.

Κυμαρείδης, m. Mannsn. auf einer atheniſchen Münze, Mion. S. III, 554 (viell. **Εὐμαρείδης**).

Κυμαρία, ας, f. Wackenitz (Wacke = Woge), St. in Karien, Anon. st. mar. magn. 263. 264.

Κυματοθόη, f., Inscr. 4, 7398, f. *Κυμοθόη*.

Κυματολήγη, f. *Wellengart, ähnl. Meergard (d. h. die die Wellen gürtende oder fesselnde d. i. sie aufhören machende), eine Nereide, Hes. th. 253, Inscr. 4, 8354.

Κύμβας, m. Kumpe (d. i. ein runder tiefer Napf), Arkadier, Anton. Diog. erot. 86. Phot. bibl. p. 109, 4.

Κύμη, ης, f. dor. (Pind. P. 1, 34. 141, vgl. mit Strab. 5, 248. 13, 626) **Κύμα**, Dorfen, *κύμη* dol. f. *κώμη*, f. Curt. Griech. Etym. 1, 115 (nach Strab. 5, 243 u. Et. M. Wellenkamp, welcher letztere aber auch die Ableitung von einer Königin od. Amazone *Κύμη*, w. s., od. einer Schwangern anführt), 1) St. in Aeolis am *Κόλπος Κυμαῖος* (Strab. 1, 22), j. Sandili, die bald den Beinamen *ἡ Αἰολὶς* führt, Her. 7, 194, Thuc. 8, 31, Arr. An. 1, 26, 4, Strab. 9, 409. 13, 622, od. *ἡ Αἰολική*, Eust. zu D. Per. 828, bald *ἡ Φρικωνίς*, Her. 1, 149, Strab. 13, 582 (St. B. nimmt fälschlich *K. ἡ Φρ.* für eine andere Stadt), u. früher auch *Ἀμαζόνειον* hieß, St. B. s. v. u. s. *Ἀμαζόνειον*, s. Hom. ep. 1, 2. 4, 16, Hes. op. 634, Anth. VII, 291. Plan. 297. 299, Her. 1, 157—8, 130, ö.; Thuc. 8, 22—100, ö., Xen. Cyr. 7, 1, 45. Hell. 3, 4, 27, Scyl. 98, Arist. pol. 2, 5, 12. 5, 4, 3, Scyl. 98, Pol. 5, 77, D. Sic. 3, 55. 11, 2, App. Syr. 25, D. L. 1, 4, 3, Plut. Them. 26, Nic. Dam. fr. 49. 53, Heracl. Pont. fr. 11, Polyaen. 7, 14, 3, Ath. 9, 369, b, Strab. 9, 440—13, 622, Ptol. 5, 2, 6 u. Schol. zu Ptol. 5, 2, 5, Apost. 5, 65, Plut. comment. in Hesiod. 35, Harp. s. *Αἶνος*, St. B. s. v. u. s. *Ἑρμοῦ πεδίον*, Plin. 5, 30, 32, Liv. 37, 11, A., Inscr. 1584. Ew. **Κυμαῖος**, *οι*, Hom. ep. 4, tit., Her. 1, 157—5, 58, ö., Arist. in Schol. Eur. Med. 19 u. Arg. Soph. O. C., Nic. Dam. fr. 53, Pol. 22, 27. 33, 11. Paus. 10, 12, 4, D. L. 1, 4, 3. 5, 6, 8, Strab. 5, 243—14, 667, Harp. s. *Κίβρηνα*, A. Sie waren wegen ihres Mangels an Scharfsinn berüchtigt, Strab. 13, 622, vit. Hom. 7 ed. Westerm., St. B., dah. das Sprichw. *Ταῦτα Κυμαίοις, ἐμοὶ δὲ ὄνος εἴη*, od. ähnl. *Ὄνος εἰς Κυμαίαν*, Apost. 12, 84, od. *Ὄνος εἰς Κυμαίους*, Suid., weil sie sich vor dem in eine Löwenhaut gehüllten Esel gefürchtet hatten, s. Luc. pisc. 32. fugit. 13. Pseudol. 3. Das Gebiet hieß *ἡ Κυμαία*, Strab. 13, 589. 626. 14, 646, Ath. 6, 256, c, Apost. a. a. O., auch *ἡ Κυμαίων χώρα*, Heracl. Pont. fr. 11. 2) die von dieser Stadt u. vom euböischen Chalkis aus angesiedelte St. in Campanien, dah. *ἡ Καμπανὶς K.*, D. Hal. 5, 36. 6, 21, D. Cass. 48, 50, genannt, od. *ἡ Καμπανίας K.*, Ath. 1, 26, f, od. *ἡ Ἰταλιῶτις*, D. Hal. 7, 2, od. *ἡ Χαλκιδικὴ*, Thuc. 6, 4, *ἡ Χαλκιδέων*, Strab. 5, 243, auch wohl *ἡ ἐν Ὀπικοῖς*, Paus. 7, 22, 8. 10, 12, 8, lat. Cumae, Liv. 8, 22, Plin. 3, 5, 9, ö., A. S. Pind. a. a. O., D. Hal. 7, 3—Exc. 1, ö., Paus. 10, 12, 4, D. Sic. 7, 9—12, 76, ö., App. b. civ. 1, 49—5, 81, ö., Scymn. 238. 242, Strab. 1, 26—5, 246, ö., Arist. mir. ausc. 95—103, ö., Et. M., St. B., Sil. 13, 494. Stat. Sylv. 4, 3, 65. Ew. **Κυμαῖοι**, Pol. 3, 91, D. Sic. 7, 9—12, 76, Plut. Tib. Graech. 8—20, ö., D. Hal. 5, 36 — Exc. 1, ö., Strab. 5, 242—246, Paus. 10, 12, 8, Ath. 12, 528, d, auch wohl *οἱ K. οἱ ἐν Ὀπικοῖς*, Paus. 8, 24, 5. Nach St. B. auch *Κυμαῖς*; lat. Cumani, Liv. 8, 22, A. Das Gebiet der Stadt, *ἡ Κυμαία*, Strab. 5, 245. 243. 6, 274. 13, 626, od. *ἡ Κυμαίων χώρα*, Pol. 1, 56. Lat. Cumanum, insbes. ein Landgut daselbst, Cic. Fam. 4, 2, ö. Adj. a) **Κυμαῖος**, *αία*, z. B. *Σίβυλλα*, Arist. mir. aud. 95, lat. Cumaeus, Virg. Aen. 6, 98, ö., u. Cumanus, Virg. Ecl. 4, 4. b) **Κυμαϊκός**, dah. *Κυμαϊκά*, Schrift über *Κύμη*, Ath. 12, 528, d. 3) St. im Fleischen, St. B. 4) St. in Euböa, St. B. (irrthümlich). 5) Insel bei Sicilien, St. B., fälschlich nach dem Schol. Pind. P. 1, 34. 6) Berg in Italien, Metrod. in Tzetz. Lyc. 697. 7) eine Amazone, nach welcher die Stadt *Κύμη* in Aeolis benannt sein soll, Arrian. b. Eust. zu D. Per. 828, St. B., Mel. 1, 18. Et. M. nennt sie eine Königin.

Κύμηλος, m. Beil (= *Κύβηλος*), ein Lapithe, Ov. met. 12, 454.

Κυμινάνθη, pl. *αι*, *Kümmel, eigtl. Kümmelblüthe, Frauenn. in Delos, Ath. 4, 173, a.

Κυμινᾶς, *ᾶ*, (*ὁ*), *τοῦ K. χωρία*, b. Ochyra, Ephraem. 7752, Genes. 32, 12, Sp. Aehnl.:

Κυμίνη, f. Kümmelberg, St. in Thessalien, Liv. 32, 13, Quint. inst. 1, 10, 15.

Κυμοδόκεια, f. eine der Nymphen, in welche die Schiffe des Aeneas von Kybele verwandelt wurden, Virg. Aen. 10, 225. Aehnl.:

Κυμοδόκη, f. Wachein (von Wacke die Woge, die Wogen empfangend), eine Nereide, Il. 18, 39, Hes. th. 252, Suid.

Κυμοθόη, f. *Wellenschwind (d. h. die Wogenschnelle), eine Nereide, Il. 18, 41, Hes. th. 245, Qu. Sm. 5, 341. 345, Apd. 1, 2, 7, Suid., Inscr. 4, 8353.

Κυμοπόλεια, f. Wellentretern (d. i. Wogendurchwandlerin), eine Nereide, Hes. th. 819.

Κῦμώ, f. Wellhaus, eine Nereide, Hes. th. 255, Apd. 1, 2, 7, Inscr. 4, 8358.

Κύμωθος, m. Wellmann (eigtl. Wellenschnell. = *Κυμόθοος*, s. Keil An. 171), erdichteter Fischername, Alciphr. 1, 4 (v. l. *Κύμοθος*).

Κύνα, f. Thele d. i. Hündin (wo nicht = *κοίνη* od. *ξύνη*, d. i. Zeize d. i. liebe, holde), T. des Königs Philipp von Macedonien, Gem. des Amyntas, Arr. An. 1, 5, 4, s. *Κύννα*.

Κυναγίς od. **Κυνηγίς**, f. Hatz, Hetärennname, P. Aemilia Cynegis, Inscr. b. Orelli 3757, Titel einer Komödie des Philetärs, Ath. 7, 280, c. 587, e, wo *Κυναγίς*, u. 13, 570, b. 672, d, wo *Κυνηγίς* steht, s. Mein. III, 294. Fem. zu:

Κύναγος, *ου*, ähnl. Falkner, 1) m. Mannsn., Inscr. 3, 4555. 4569. 2) f. a) Bein. der Artemis, Soph. El. 868. b) Bezeichnung der Atalante, Eur. Phoen. 1106.

Κυνάγχης, voc. *Κυνάγχα*, m., Hundswürger, Bein. des Hermes, weil er den Argos getödtet, Hippon. fr. 1, 2.

Κυνάδης, m. Bein. des Poseidon in Athen, Hesych. (*κυνάδης* = *ἀνελεύθερος*, Hesych., also Laß d. i. Knecht).

Κυνάδρα, f. *Laßborn wie Laßberg (s. *Κυνάδης*), Quelle in Argos, aus welcher Freigelassene tranken, dah. sprichw. *τὸ ἐν Κυνάδρᾳ ἐλευθέριον ὕδωρ* (*πίνειν*), Eust. Od. 1747, 10.

Κυναίγειρος, (*ὁ*), Hetzer (= *Κυνέγειρος*, w. s., nach Keil An. p. 203 ist jedoch *Κυναίγειρος* die richtigere Form u. *Κυνέγειρος* nur bei Späteren üblich), Athener, S. des Euphorion, Br. des Aeschylus tapferer Kämpfer bei Marathon, Her. 6, 114 (v. l.

Κυνάγειρος), Plut. parall. 1. gior. Ath. 3. pro nobil. 10, Luc. rhet. praec. 18. Iup. trag. 32, Anth. app. 58, tit., Κυναλγειροι, Leute wie K., Plut. Arist. et Cat. c. 2. Seine Abbildung, Luc. Demon. 53.

Κύναλδα, f., nach dem Schol. Κυναλδα (trotz des ŏ od. ĭ, Geilfuß = εὐκίνητος, f. Schol.), Name einer Ziege, Theocr. 5, 103 u. Schol.

Κύναιθα, ης, (ἡ), b. Plin. 4, 6, 10 Cynaethae, Helmershauſen (nach Κύναιθος, einem Sohne Lycaons benannt, St. B.), St. u. ll. Landſchaft in Arkadien beim j. Kalavrita, Pol. 4, 17—19, 5., Strab. 8, 388. Ew. Κυναιθεύς, pl. εἷς, έων, acc. εῖς, Pol. 4, 17. 18, 21, Ath. 14, 626, c, daß. die Stadt auch häufig ἡ τῶν Κυναιθέων πόλις heißt, Pol. 4, 16. 29. 9, 17, auch bloß ἡ τῶν Κυναιθέων ohne πόλις, Pol. 9, 38. Κυναιθεύς iſt auch Bein. des Zeus in Arkadien, Lycophr. 400 u. Tzetz. dazu. Von einer andern Form Κυναλθαια hießen die Ew. auch Κυναιθαιεύς, St. B., u. Κυναιθαιεύς, pl. εῖς, Paus. 5, 22, 1. 8, 19, 1, St. B. 2) St. in Ithaka am Fuß des Neriton, St. B.

Κύναιθος, (ὁ), eigtl. Helmdag d. i. Helmglänzend, dann überh. Helmert d. i. im Helm tüchtig od. tüchtiger Helm, 1) S. des Lycaon, nach welchem Κύναιθα benannt ſein ſoll, St. B. s. Κύναιθα, Apd. 3, 8, 1. 2) Rhapſode aus Chios zur Zeit des Piſiſtratus, Hippostr. in Schol. Pind. N. 2, 1, er u. ſeines Gleichen: οἱ περὶ Κύναιθον, ebend. 3) Schmeichler des Demetrius Poliorcetes, Luc. pro imagg. 20. 22.

Κύναιον, = Κήναιον, w. ſ.

Κυναλώπηξ, ηκος, (ἡ), Hundsfuchs (ſ. Ar. Equ. 1075), überh. Bein. liſtiger u. tückiſcher Menſchen, Ar. Equ. 1069, dann insbeſ. des Kupplers Philoſtratos, Ar. Lys. 957, Hesych. Bei Luc. de mort. Peregr. 30 nennt Bakis die Cyniker ſo.

Κυναμολγοί, ῶν, (οἱ), Hundemelker (ſ. Ael. n. an. 16, 31), ein wilder äthiopiſcher Volksſtamm, Agatharch. de mar. rubr. fr. 60, D. Sic. 3, 31, Strab. 16, 771, Plin. 8, 30, 43, in Plin. 6, 30, 35 mit den Κυνοκέφαλοι verwechſelt.

Κυνάνη, f. = Κύνα u. Κυννάνη, w. ſ., T. des K. Philipp, Polyaen. 8, 60, Arr. b. Phot. bibl. p. 70, 42.

Κύναξ, ακος, m. viell. Helmold d. h. mit dem Helm waltend, Mannsn., Inscr. 4, 8769, Sp.

Κύναος, m. = Κύνεος od. Κύννειος, w. ſ., Bein. des Apollo, Phot. 187, 7.

Κυνάρητος, m. ſ. Κυάρητος.

Κυνάριον, viell. f., alſo Thele (d. i. Hündin), Titel einer Komödie des Timotheus, Ath. 6, 248, c.

Κυνδάλας, m. Pfahl, Mannsn. auf einer ſmyrnäiſchen Münze, Mion. III, 195.

Κύνδας, ιος, m. Licker d. i. gerade, denn κυνδός iſt nach Hesych. = ἄπαικτος, ἀπαράλλακτος, Mannsn., Inscr. 4, p. XIX, a, Sp.

Κυνδαράξης, εω, m. V. des Sardanapallos, St. B. s. Ἀγχιάλη.

Κύνδεν, ωνος, m. Licking (lick = gleich, ſ. Κύνδες), Fluß im Hellespont od. im Peloponnes, Hesych., Theognost. 81, 28.

Κυνδας, ου, ion. (Her.) Κυνέης, εω, m. Helm, Exrtrier, Her. 6, 101, Paus. 7, 10, 2. (Man vermuthet Κυνέας.)

Κυνήγαρος, ου, voc. Κυνήγειρε, = Κυναγειρος, w. ſ., Heher, S. des Euphorion, Br. des Aeſchylus, D. L. 1, 2, n. 8, ep. in Anth. XI, 335; b. Crin. VII, 741 als ναύμαχος bezeichnet (Nonn. 28, 157 hat Köchly Μαραθῶνος). Seine Abbildung, Ael. n. an. 7, 38, Anth. Plan. 117. 118.

Κύνειος, m. Phot. = Κύννειος, w. ſ.

Κυνέτεια, f. viell. Grimma (Grimm = Helm), St. in Argos, Callim. b. St. B. Ew. Κυνεᾶτις u. Κυνεάτης, St. B.

Κυνερία, f. Grimmhilde (d. h. die mit dem Helm kämpfende), T. des Ares, entweder Athene od. Peitho, Hesych.

Κυνή, f. Grimma (Grimm = Helm), St. in Lydien, Hecat. b. St. B. Ew. Κυνεύς u. Κύνιος, St. B.

Κυνηγέται, b. D. Sic. 3, 25 κυνηγοί, Weidner, Volk in Aethiopien, Agath. de mar. rubr. fr. 52, Artem. b. Strab. 17, 771 u. Plin. 6, 35 nennen ſie Γυμνῆτας.

Κυνηγετική, (ἡ), Hegewald, griech. Name des libyſchen Ἄβενα, w. ſ., Char. b. Eust. zu D. Per. 64.

Κυνήγιον, (τό), Hatzfeld, Ort, wo zum Tode Verurtheilte hineingeworfen wurden, Suid.

Κυνήγιος, m. Weidmann, ähnl. Falkner, 1) Praef. praetorii unter Theodoſius, Zosim. 4, 37. 45. — Conſul, Soer. h. e. 5, 19 extr. — Anderer, Cod. 1, 2, 3.

Κυνηγίς, f. ſ. Κυναγίς.

Κυνήρου, b. Diogen. 8, 58 u. Apost. 17, 17 falſch für Κυνόρου, ſ. Bast. ep. crit. 49.

Κύνης, ητος, m. Koſer, Akarnanier, Thuc. 2, 102.

Κυνητικόν, (τό), Furchau (Furche = Fore, pinus silvestris, denn die Römer nennen das Volk Conii), Landſchaft in Iberien, im äußerſten Weſten Europas am Ocean, Herodor. b. St. B. Ew. Κύνητες, ein wahrſch. baltiſcher Volksſtamm, Her. 4, 49, Herodor. b. St. B. s. Γλῆτες u. Ἰβηρίαι, Const. Porph. de adm. Imp. 23, St. B. u. Κυνήσιοι, Her. 2, 33, St. B.

Κυνθογενής, m. = Κύνθιος, w. ſ., Bein. des Apollo, Dosiad. ara XV, 25.

Κύνθος, ου, (ἡ, ſo Schol. Ar. Nub. 596), Finſterwalde (denn κυνθάνει iſt = κρύπτει u. κύνθον = προσωπεῖον ξύλινον, Hesych.), 1) ein rauher Berg auf der Inſel Delos, Geburtsſtätte des Apollo u. der Artemis, b. Apoll. 26 (Κύνθος ὄρος, wo Andere Κύνθου ὄρος vermuthen) u. 141, Strab. 10, 485, Antim. b. St. B. — Ew. u. Adj. a) Κύνθιος, ία, ιον, z. B. Κύνθιος ὄχθος, h. Apoll. 17, Eur. I. T. 1098, u. Κυνθία πέτρα, Ar. Nub. 596 u. Schol., od. Κυνθίαι δειράδες, Dosiad. ep. (XV, 25), σκοπή, Lycophr. 574. Es heißt Apollo ſo, Call. h. 4, 10, St. B. s. Δῆλος, Hor. Od. 1, 21, 2, u. Artemis, Hor. Od. 3, 28, 12, Lucan. 1, 219, u. Zeus in Athen, Meier ind. schol. n. 43. b) Κυνθιάς, άδος, fem. dazu, Callim. ep. 63 in Anth. VI, 121, Suid., auch Κυνθίδες geſchrieben. c) Κυνθιάτης u. Κυνθιάτις, St. B. 2) Name von Delos, St. B. s. Δῆλος, welche Inſel nach Arist. b. Plin. 4, 12, 22 Cynthia hieß. 3) S. des Oceanus, nach welchem Δῆλος ſo benannt ſein ſoll, St. B. s. Δῆλος.

Κυνία, (ἡ), Tollenſee (Toll = die Hündin), See in Aetolien, j. Bai von Anatolion, Strab. 10, 459.

Κυνίδαι, pl. ein altes, heiliges Geſchlecht u. Prieſter des Apollo in Athen (Κύννειος), Lyc. b. Harp., cod. A.

Κυννίδαι, Suid. Nach Et. M. von einem Heros Κυνίδης (Allwin) od. Κύνος ſo benannt, ſ. Κυννίδαι.

Κύνικός, (ὁ), 1) Hundeiker (ſo genannt entweder nach dem Κυνοσάργης, wo Antiſthenes lehrte, D. L. 6, 1, n. 6, Hesych. Ill. fr. 7, od. von ihrer rauhen, widrigen Lebensweiſe, ſ. D. L. prooem. n. 12, Et. M., Luc. fugit. 16, Ath. 3, 96, f), Bein. des Diogenes u. ſeiner Schule, Anth. XI, 158. 410, Plut. Amat. 16, 3., D. L. 2, 5, n. 26. 2, 8, n. 17, D. Cass. 66, 13, Luc. Peregr. 6. pisc. 44. conv. 12, 3., D. Chrys. 34, p. 418, ebenſo hieß ihre Philoſophie Κ. φιλοσοφία od. ἀγωγή, D. L. prooem. n. 13—7, 1, n. 19, 3., Hesych. Mil. 7, od. κυνισμός, D. L. 6, 1, n. 3, Luc. bis acc. 32, Poll. 5, 65, Suid., u. ihr Leben κυνικὸς βίος, Ath. 13, 611, b, u. ihre Art u. Weiſe, τὸ κυνικόν, Plut. Brut. 34, vgl. mit de adul. et am. 28, ſowie ſie ſelbſt wohl auch κύνες hießen, Et M. 549, 36, Luc. pisc. 48, od. Κύνειοι, D. Cass. 66, 15. 2) Κυνικὸς κύκλος, cyclus canicularis, in der Aegyptiſchen Zeitrechnung, Maneth. b. Syncell. 51, b.

Κύννιχος, m. ähnl. wie Vlibulf d. h. heitrer, trauter, Wolf u. ſo Trautroß (von κυνέω), Athenet, Ephem arch. 868, Rang. antiqu. hellen. n. 354, B. 5. Keil vermuthet Κύδιππος.

Κύνιος, m. Bein. des Apollo bei Temnos, Pol. 32, 25, ſ. Κύννιος.

Κυνίσκα, f. 1) Spartanerin, T. des Archidamus, Enkelin des Κυνίσκος, Olympionikin, Xen. Ages. 9, 6, Plut. Ages. 20. apophth. Lacon. 49, Anth. XIII, 16, Paus. 3, 8, 1, ihre u. ihrer Pferde Abbildungen, Paus. 6, 1, 6. 8, 12, 5, ihr Heroum, Paus. 3, 15, 1. 2) Sicilierin, Theocr. 14, 8. 31. Fem. zu:

Κυνίσκος, voc. Κυνίσκε, m. Hundel, 1) Dimin. von Κυνικός, Luc. Pisc. 45. 2) Bein. des ſpartaniſchen Königs Zeuxidamus, Her. 6, 71. 3) Spartaner, Xen. An. 7, 1, 18. 4) Mantineer, Olympionike, Paus. 6, 14, 11. 5) V. des Poſeidippos aus Kaſſandria in Macedonien, St. B. s. Κασάνδρεια. 6) ein Philoſoph, Luc. Catapl. 7. 22. 7) Andere: Hippocr. Epid., ſ. Coray. Hippocr. préf. p. 56. — Inscr. 2, 3140, 42.

Κύννα, f. Thele d. i. Hündin, Dur. b. Ath. 13, 560, f Κυννάνη, v. l. Κυνάνη, 1) T. des Königs Philipp von Macedonien u. der Illyrierin Audata, Satyr. b. Ath. 12, 557, b, dah. ἡ Ἰλλυρὶς genannt, Dur. b. Ath. 13, 560, f; M. der Eurydike, Diyll. b. Ath. 4, 155, a. Ihr Grab, D. Sic. 19, 52. 2) eine der Amazonen, nach welcher die St. Κύννα benannt ſein ſoll, St. B. 3) eine Hetäre in Athen, Ar. Pac. 755. Equ 765. Vesp. 1032, Phot. 187, 20, Arcad. 96, 22 Suid., Hesych. 4) Hundshübel, St. b. Heraklea, Ew. Κυνναῖος, St. B.

Κύννεος, m. entweder Hundeiker (ſo nach Socrat. b. St. B.) oder = Θύννειος, Thunfiſcher (denn es wurde ihm Thunfiſchfleiſch geopfert, ſ. Crates b. St. B), Bein. des Apollo, Suid. (v. l. Κύνειος u. Κυνίειος), Hesych. (Κύνν[ε]ος), Inscr. n. 1120, 2. Er hatte ſein Heiligthum am Hymettus, welches Κύνναον hieß, Crat. b. Suid. S. Κύνιος u. Κύναος. Sein Prieſter wurde aus dem Geſchlecht der Κυννίδαι gewählt, Hesych.

Κυννίδαι, pl. Hunde od. Thuner, ein Geſchlecht in Athen (ſ. Κύννειος), Hesych., Et. M., vgl. Κυνίδαι.

Κύννις, m. Hund, Sohn des Apollo und der Parnethia, Heros der Κυννίδαι, Socr. b. Suid. Aehnl.:

Κύννος, m. Br. des Koios, nach welchem Κύννα benannt ſein ſoll, St. B. s. Κύννα.

Κυνοβάλανοι, pl. *Hundseichler, erdichtetes Volk vom Hundsgeſtirn, welche auf beflügelten Eicheln ritten, Luc. v. h. 1, 16.

Κυνοβελλίνος, (ὁ), Fürſt der Kamulodunen in Britannien, D. Cass. 60, 20. 21.

Κυνογάμεια, f., Suid. s. Κράτης κυνογαμία, Hundehochzeit. So nannte Krates ſeine öffentlich vollzogene Vermählung mit der Hipparche, Clem. Alex. str. 4, §. 123.

Κυνοκέφαλοι, pl. Hundsköpfe, ein fabelhaftes Volk an der äthiopiſchen Küſte, Her. 4, 191, Aeschyl. b. Strab. 1, 43. 7, 299, vgl. mit 16, 774, Luc. Hermot. 44 (u. b. von einer Affengattung, die den Aegyptiern heilig war, ſ. Lex.).

Κυνοπολίτης, 1) Adj. Κ. νομός in Aegypten, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59. 2) Subst. (ὁ, οἱ) Κυνοπολίτης u. -ας, Einw. von Κυνῶν πόλις, w. ſ.

Κυνοπρόσωποι ἄνθρωποι, = Κυνοκέφαλοι, Volk in Aegypten auf dem Wege nach Aethiopien, Ael. n. an. 10, 25.

Κυνόρτας, α, m. (ſo Apd. 1, 9, 5 u. Paus. 3, 1, 3) u. Κυνόρτης, ου (ſo Apd. 3, 10, 3. 4, Paus. 3, 18, 1), Hetzer (von Hunden), S. des Ampelas, K. von Sparta, ſ. d. a. St.

Κυνόρτιον, n. Hundshübel (ὀρτός = βωμός, Hesych., alſo eine Erhöhung oder ein Hübel. ſ. Lob. path. 171) od. Hatzfeld, Berg in Argolis bei Epidaurus mit einem Tempel des Apollon, Paus. 2, 27, 7.

Κύνος, ου, Ptol. 3, 15, 10 Κυνὸς ἢ Κύνος, (ὁ, ſ. Strab. 9, 425. 426), Kegel- od. Fichtelberg (= κῶνος, Zapfen, Fichte), St. u. Hafenplatz der opuntiſchen Lokrer auf einer Landſpitze (ἄκρα, Strab. 9. 425) gleiches Namens, ſ. Cyno. Il. 2, 531, Scyl. 60, Pol. 4, 67, Strab. 1, 60—13, 615, 3., Paus. 10, 1, 2 (ἐπίνειον), Hellan. in Schol. Pind. Ol. 9, 64, Phil. u. Hecat. b. St. B., Ptol. a. a O., Hesych., Plin. 4, 7, 12, Mel. 2, 3. Einw. Κύνιοι u. Κυναῖοι, St. B.

Κύνος, ου, m. Hund, Heros der Κυνίδαι, Et. M. s. Κυνίδαι. 2) Κύνος, m. Kegel (= Κῶνος), V. der Larina, nach welchem Κύνος benannt ſein ſoll, Paus. 9, 23. 7, Schol. Il. 2, 531.

Κυνόσαργες, εος, ες, ion. (Her.) εῖ, (τό) (über den Accent ſ. Schol. Dem. 24, 114 u. Eust. Od. 13. p. 1747, 7, welcher berichtet, daß Einige auch Κυνοσαργές betonten), Fettköter (gewöhnlich von einem weißen oder fett glänzenden Hunde erklärt, der beim Opfer des Diomus das Opferfleiſch raubte und nach dieſem Platze trug, wo nun nach einem Orakelſpruch dem Herakles ein Heiligthum erbaut wurde, Paus. 1, 19, 3, Schol. Dem. 24, 114, app. prov. 2, 24, Eust. Od. 2, 11. 13, 1747, 7, St. B., Suid., Hesych., u. app. prov. 2, 24 auch von einem ſchnellen. Indeß es Suid. = κυνόσαρκες, Hundefleiſch, erklärt, wohin auch die Angaben bei Greg. Cypr. Leid. 2, 54, Apost. 10, 22 u. Diog. 5, 94 deuten, nach Andern vom Kerberus, den hier Herakles heraufgeholt haben ſoll). Ein öffentlicher Platz in der öſtlichen Umgegend der Stadt am Fuße des Lykabettos mit einem abgeſonderten Theile (τέμενος), wo ein Tempel des Herakles ſtand (Her. 6, 116, Paus. 1, 19, 3, St. B., Schol.

Dem. 19, 86, Suid. s. εἰς K., Ath. 6, 234, c), mit einem Gymnaſium (ſ. Dem. 24, 114 u. Schol., Dicaearch. descr. Graec. 1, Schol. Dem. 20, 21, Harp. s. Ἀκαδημία u. s. v., Suid., D. L. 6, 1, 6. 7, 2, 5), wo ſpäter Antiſthenes und die Cyniker lehrten, ſ. Her. 5, 63, Plat. Axioch. 364, a. 372, b, Andoc. 1, 61, Dem. 58, 42, D. Sic. 28, 7, Plut. x oratt. Isocr. 24, u. die oben angef. St. Weil in das hier befindliche Gymnaſium die νόθοι unter den Bürgerſöhnen verwieſen waren (Dem. 23, 213, Plut. Them. 1. Amat. 14, Diogen. 5, 94, app. prov. 2, 24, Greg. Cypr. L. 2, 56, Suid.), ſo wurde es nun Verwünſchung, gleich der εἰς κόρακας, zu ſagen: (ἴθ') εἰς οὐ: εἰς Κυνόσαργες, Apost. 6, 66, Suid. s. εἰς οὐ. εἰς K., app. prov. 2, 24, Diogen. 4, 86, Schol. Plat. 464 ed B., Eust. Od. 2, 11, Arsen. 240, Nonn. Exeg. in Greg. Naz. c. 60, Zonar. 2, 1272, Bachm. An. 1, 210, Theodor. Hyrt. in Boiss. An. II, 113, Cram. An. 1, 171, St. B., der auch ἐκ Κυνοσάργους u. ἐν Κυνοσάργει anführt und es für einen Demos erklärt.

Κυνοσάριον, n. ähnl. Hundeshagen, eigtl. Hundegrab od. Grabmal, wenn ἄριον = ἦριον iſt, ſ. *Κυνὸς σῆμα*, Ort in Pamphylien am Eurymedon, An. st. mar. magn. 218. 219.

Κυνὸς θρῆνος, m. Hundsklage, Ort in Aegina, wo der Hund Augeas ſeinen verſtorbenen Herrn Eupolis beklagte, Ael. 10, 41.

Κυνὸς κεφαλαί, (αἱ), eigtl. Hundsköpfe, ähnl. Hundsrück, 1) zwei Hügel bei Scotuſſa in Theſſalien, Pol. 18, 5. 10, Plut. Thes. 27. Pel. 32. Tit. (Flam.) 8, App. Syr. 16, Strab. 9, 441, Paus. 7, 8, 7, St. B., Liv. 28, 5. 7. 33, 7. 2) Anhöhe, nach St. B. Ort (Pindars Geburtsort) zwiſchen Theben u. Theſpiä in Böotien, Xen. Hell. 5, 4, 15. Ages. 2, 22.

Κυνόσουρα, f. eigtl. Hundeſchwanz, dann übh. Schorn d. i. Klippe, scopulus, nach Hesych. πᾶς χερσοειδὴς τόπος, ſ. *κύνουρα* im Lex., 1) Vorgebirge weſtl. von Marathon in Attika, j. Σχοινιά, Hesych., Phot., Ptol. 3, 15, 8. 2) Vorgebirge an der Weſtſeite der Inſel Salamis, Her. 8, 76. 77 (Anth. XIV, 98). 3) Vorgebirge in Arkadien, Ew. Κυνοσουρεύς, fem. Κυνοσουρίς, St. B. s. v. u. s. *Παναίουρα*. 4) eine Phyle in Lakonika, Hesych., Herdn. π. μ. λ. 13, 28, vgl. Böckh C. Inscr. 1, p. 609. Ew. Κυνοσουρεῖς, Paus. 3, 16, 9. S. *Κυνουρεῖς*. 5) St., Hafen und Gegend von Hiſti oder Hiſtiäa in Kreta, von Nicoſtratus ſo benannt, Hyg. poet. astr. 2, 2, Erat. Catast. 2, German. ad Arat. Phaen. 24. 6) eine der idäiſchen Nymphen, die den Zeus auferzogen hatte und als kleiner Bär unter die Sterne verſetzt wurde, Erot. Cat. 2, Arat. Phaen. 35 u. German. ad Arat. 24, Hyg. poet. astr. 2, Virg. Georg. 1, 246, Hesych., Et. M. 332, 11, Schol. Il. 18, 487. S. *Κυνοσουρίς*.

Κυνοσουρεῖς, pl. Schorndorf, ein Flecken oder Demos in Megaris, Plut. qu. graec. 17.

Κυνοσουρία, ἡ, γῆ, Schorn (ſ. *Κυνόσουρα*), Ländchen zwiſchen Argolis u. Lakonien, Thuc. 4, 56. 5, 14. 41, Luc. Icarom. 18. S. *Κυνουριακή*.

Κυνοσουρίς, ἴδος, f. (ſ. über den Accent Et. M. 474, 3 u. Lob. path. 461, als ἰθνικόν iſt es bei Lyd. de mens. 4, 2, 12 *Κυνόσουρις* betont), Hundeſchwanz, mit ἄρκτος, Maneth. 2, 24, das Sternbild des kleinen Bären, = *Κυνόσουρα*, w. ſ., Nonn. 1, 166, P. Silent. Soph. 2, 498, Arat. Phaen. 181. 225.

Κυνόσουρος, m. Schorn, S. des Hermes, nach welchem *Κυνόσουρα* in Arkadien benannt ſein ſoll, St. B. s. *Κυνόσουρα*. 2) S. des Pelops, Mant. prov. 2, 94, Tzetz. exeg. in Iliad. p. 67 ed. Herm.

Κυνὸς πόλις, f. Hundsburg, St. im ägyptiſchen Delta, Strab. 17, 802, b. Plin. 5, 10 Cynopolis genannt.

Κυνὸς ποταμός, Hunte, Fl. in Arabien, Iub. b. Plin. 6, 28, 32.

Κυνὸς σῆμα, (τό), b. Suid. auch **Κυνόσημον**, Hundeshagen, eigtl. Hundesgrabmal (ſ. Eur. Hec., Strab. 7, 331, fr. 56, Suid. u. Plut. Cat. maj. 5), 1) Landſpitze des thraciſchen Cherſones, welche auch Ἑκάβης σῆμα hieß vom Grabe der Hekabe (*Κυνός*) daſelbſt, Strab. a. a. O., ſ. Eur. Hec. 1278 u. Asclep. in Schol. dazu, Thuc. 8, 104—106, D. Hal. de praec. hist. 3. de Thuc. 12, D. Sic. 14, 84, Plut. Them. 10 u. b. oben angef. St. 2) Ort in Libyen, Hecat. b. St. B. Ew. Κυνοσηματεύς, St. B. 3) Landſpitze in Karien, Strab. 14, 656. 4) Küſtenort in Marmarika an der Küſte von Aegypten, Strab. 17, 749, vielf. = 2.

Κύνουλκος, (ὁ), Hunter (eigtl. Hundeführer zur Jagd), Cyniker aus Megalopolis, den Athenäus öfter redend einführt, Ath. 1, 1, d. 3, 97, c. 8, 347, d. 15, 669, b.

Κύνουρα, f. Schorndorf, Schorn, St. in Argos, St. B. s. v. u. s. *Παναίουρα*. Ew. Κυνουρεύς, St. B. s. v. u. s. *Παναίουρα*, Paus. 3, 7, 2, od. Κυνούριος, ία, ιον, St. B., dah. Κυνούριοι, St. B. s. *Εὐναί*, Her. 8, 73, der ſie für die Ureinwohner von Argolis hält, nach Thierſch Abh. der Münchn. Akad. 1, 578 die jetzigen Zacones. Bei Paus. 8, 27, 4 auch Κυνουραῖοι, u. zwar in Arkadien. Fem. Κυνουρίς, St. B. u. Adj. Κυνουριακός, St. B., dah. die Landſchaft bei Paus. 8, 2, 2 ἡ Κυνουριακή, gew. ἡ Κυνουρία (γῆ), = *Κυνόσουρα*, Ländchen zwiſchen Argolis u. Lakonien, Strab. 8, 376, Schol. zu 8, 370, St. B. s. Θυρέα. 2) eine Pflanze im Inachus, Plut. fluv. 18, 2. S. *Κυνόσουρα*.

Κυνουρεῖς, acc. έας, pl. eine Phyle in Sparta = *Κυνοσουρεῖς*, w. ſ., Paus. 3, 2, 2, ſ. *Κονουρεῖς*.

Κύνουρος, m. Schorn, S. des Perſeus, Stammvater der *Κυνουρεῖς*, Paus. 3, 2, 2, St. B. s. *Κύνουρα*.

Κυνόφαλοι, *Κορίνθιοι, φυλή*, Hesych. Verdorbene Lesart.

Κυνοφόντις ἑορτή, (ἡ), Hundemorden, d. h. Feſt in Argos, an welchem Hunde getödtet wurden, Ath. 3, 99, e.

Κυντιανός, m. der lat. Quintianus, Syn. ep. 5, Sozom. h. e. 3, 8, Inscr. 245. 4, 9902. 9926. S. *Κυιντιανός*.

Κυντίλιος, 1) Adj. ιος, ία, ιον, = lat. Quintilis, z. B. *νόνναις Κυντιλίαις*, an den Nonen des röm. Quintilis, Plut. Rom. 27. Syll. 27. 2) Subst. *Κυντίλιος Πύρρος*, Inscr. 2, 2588. S. *Κυιντίλιος*.

Κύντιλλος, m., in Io. Ant. fr. 154 Κυντῖλλος, der röm. Quintillus, dah. ὁ *Κύντιλλος* ὁ Πλαυτιανός, D. Cass. 76, 7, u. bloß *Κύντιλλος*, Br. des Klaudius, Zos. 1, 47, Io. Ant. a. a. O. (cod. *Κυντίλιος*). S. *Κυίντιλλος*.

Κύντιος, m. der röm. Quintius, dah. K. *Κιγκιννᾶτος*, Suid., Ioh. Ant. fr. 48. S. *Κυίντιος*.

Κυντοδήμου, Kaſtell in Möſien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κύντος, m. der röm. Quintus, Plut. ser. num. vind. 1. frat. am. 1. S. *Κύιντος*.

Κυντῶν φρούριον in Mösien, Proc. aedd. 4, 7 (292, 8), Sp.

Κύντων, *ωνος*, m. Hund, Mannsn., dah. das Wortſpiel u. Sprichw. *Κύντερα Κύντωνος*, Apost. 7, 99, Suid. s. *ἰσχατα ἐσχάτων*.

Κυνώ, *οῦς*, (*ἡ*), Theele (d. i. Hündin), 1) griech. Ueberſetzung des mediſchen Namens *Σπακώ* (spa, Zend. = Hund), mediſche Hirtenfrau, welche den ältern Cyrus aufzog, Her. 1, 100. 122. 2) Gem. des Araros, Xen. Ephes. 3, 12. 3) St. in Aegypten = *Κυνῶν πόλις*, Melet. b. Athanasius (*ἡ ἄνω Κυνώ*), Socr. h. e. 1, 32.

Κύνων, m. (Helm), S. des Antenor, = *Κόων*, Pherec. in Schol. Il. 19, 53.

Κυνῶν νῆσος, Hundsinſel, Inſel in Libyen, Alex. b. St. B. Ew. **Κυνοννησίτης**, St. B.

Κυνῶν πόλις, (*ἡ*), Hundsfeld, St. auf einer Inſel im *Νομὸς Κυνοπολίτης* in Heptanomis, j. Samallut, Strab. 17, 812, Ptol. 4, 5, 59, St. B. s. v. u. s. *Ἀγχυρῶν*, Plin. 5, 11. Ew. **Κυνοπολῖτης**, Plut. Is. et Os. 72, Agatharch. de mar. rubr. fr. 22, St. B. s. v. u. s. *Ἀγχυρῶν*.

Κύον, Hundelshauſen, St. in Karien, das frühere *Κανήβιον*, Apoll. b. St. B. Ew. **Κυΐτης**, St. B.

Κύπαδα, Stadt in Libyen, Ew. **Κυπαδεύς**, St. B.

Κυπάκης, m. Rehm (d. i. Ruder = *Κωπάκης*), Inscr. 4, 8769.

Κύπαιρα, f. Wurzen (Wurz = gramen, olus), St. in Theſſalien (Theſſaliotis), Ptol. 3, 13, 45, Liv. 36, 10, wahrſch. = Cyphara, Liv. 32, 13.

Κυπάρα, f. Hollenbeck, die Quelle Arethuſa in Sicilien, St. B. s. *Ἀρέθουσα*, Hesych., Didym. fr. 4, p. 184. S. *Καπύπαρις*.

Κυπάρη, f. Kanne, Frauenn., Inscr. 3, 6291, b, Sp.

Κυπάρισσα, f. Arbe, T. des Boreas, Asclep. b. Prob. zu Virg. Georg. 2, 84.

Κύπαρισσήεις, *εντος*, 1) (*ό*, ſo Strab. 8, 349) ähnl. Arbe (d. i. Ceder, eigtl. cypreſſenreich), St. des Neſtor in Triphylien, Il. 2, 593, Hesych., Et. M. 64, 9, ſpäter **Κυπάρισσα** genannt, Strab. 8, 348. Ew. **Κυπαρισσιεύς**, Strab. 8, 348. 2) Fl. in Triphylien, Strab. 8, 348. 349. 3) Fl. in Meſſenien, Strab. 8, 349. Aehnl.:

Κυπάρισσία, f., b. Ptol. 3, 16, 7, u. Mel. 2, 3 **Κυπάρισσαι**, b. Paus. 4, 36, 7. 8, 1, 1 u. Plin. 32, 21 **Κυπαρισσιαί**, Plin. 4, 6, 7 Cyparissa, 1) St. in Meſſenien mit Tempeln des Apollo u. der Athene, j. Arcadia, D. Sic. 15, 77, Strab. 8, 349. 359. 361, u. b. v. a. St., Ew. **Κυπαρισσεύς**, *εῖς*, Strab. 8, 345. 359, Pol. 5, 92. Adj. **Κυπαρίσσιος**, dah. a) *Ἀθηνᾶ Κυπαρισσία*, Paus. 4, 36, 7. b) ein Vorgebirge daſelbſt *Κυπαρίσσιον ἄκρον*, Ptol. 3, 16, 7. c) sinus Cyparissius, Mel. 2, 3, Plin. 4, 6, 7. 2) St. in Lakonien, j. Kaſtell Rampano, mit einem Hafen b. Aſopos, Strab. 8, 363. Auch hier gab es eine *Ἀθηνᾶ Κυπαρισσία*, Paus. 3, 22, 9. 3) früherer Name von Samos, Arist. b. Plin. 5, 37. 4) *Κυπαρίσσια*, eine Art Hähne, Hesych., wo Schmidt *Κυπαρίσσιοι* vermuthet. Aehnl.:

Κυπάρισσος, m. u. f. (nach Strab. 8, 349), nach St. B. auch **Κυπαρισσεύς**, *οῦντος*, Arbe, Arp (d. i. Ceder, eigtl. Cypreſſe, ſ. Strab. 9, 423, Et. M. 64, 8, St. B., Lob. path. 64), 1) St. in Phocis auf dem Parnaß, früher *Ἔρανος* u. dann *Ἀπολλωνιάς*, nach Paus. 10, 36, 5 *Ἀντίκυρα* genannt, j. Arachova, Il. 2, 519, Dion. Call. 80, Hippocr. ep. 6, p. 13 u. b. oben a. St. Ew. **Κυπαρισσεύς**, St. B. 2) St. in Meſſenien = *Κυπαρισσία*, Scyl. 45. 3) S. des Minyas, Gründer von *Κυπάρισσος*, welche Stadt daher b. Nonn. 13, 128 *Κυπαρίσσου ἔδος* heißt, Schol. Il. 2, 519, Eust. 274, 6, St. B. 4) Geliebter des Actes, Nonn. 11, 364. 5) S. des Telephos auf Ceos, der in eine Cypreſſe verwandelt wurde, Prob. zu Virg. Georg. 2, 84, Serv. zu Virg. Aen. 3, 64. 680. Buc. 10, 26, Georg. 1, 20, Ov. met. 10, 121 u. ff. 6) Mannsn., Orelli 1614.

Κυπαρίσσων, *ωνες*, m. Arp (d. i. Ceder, eigtl. Cypreſſe), erdichteter Name, Theophyl. Simoc. ep. 11.

Κύπασις, f. Kittelsthal (Kittel = *κυπασσίς*, ein Ueberkleid), St. am Hellespont, Scyl. 67, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυπασίτης**, St. B.

Κυπελίστης, m. Becherer, erdichteter Name eines Paraſiten, Alciphr. 3, 56.

Κυπεύς, m. Hohl, Bein. des Apollo, Lycophr. 426.

Κύπη, f. Hollſtein, Kaſtell in Sicilien, viell. j. Capaci, Philist. b. St. B. Ew. **Κυπαῖος**, St. B.

Κύπρα, f. das lat. Cupra (ſ. *Κούπρα*), St. in Italien (im Piceniſchen) mit einem Tempel der Juno, welche bei den Tyrrhenern *Κύπρα* hieß, Strab. 5, 241.

Κυπράνωρ, *ορος*, m. Gutmann? (ſ. Varr. l. l. 4, 32 unter *Κύπρος*), Gründer von Soli, Vita Arati.

Κύπρία, *ας*, f. 1) = *Κύπρος*, w. ſ., Pind. Ol. 1, 120. N. 8, 12. 2) = *Κύπρος*, die Inſel, Strab. 14, 669, S. Emp. math. 1, 257. 3) Wittiche ob. Wittſtruck d. i. Weißſtrauch (ſ. *Κύπρος*), Frauenn., Inscr. 3, 4814.

Κυπριακός, *ή*, *όν*, Kyprus betreffend, St. B., dah. *ὁ πόλεμος*, D. Sic. 14, 110. 15, 9, vgl. Val. Max. 4, 3, 2, A., in Cat. r. rust. 8 auch Cypricus.

Κυπριανά, 1) Feſt, Proc. Va. 1, 21. 2) Wetter. 1, 20.

Κυπριανός, *ού*, Kupfer, ſpäterer Mannsn., Proc. b. V. 1, 11, Phot. cod. 184, Lactant. 5, 1. In Inscr. 4, 9412 *Κυπρηνανός*, *οῦ*, m.

Κυπριάρχης, m. Befehlshaber von Kyprus, Macc. 2, 12, 2.

Κυπριάς, *άδος*, m. die Kypris betreffend, ihr gehörig, *ἄρουρα*, Nonn. 24, 237, *γενέθλη*, Nonn. 14, 194, *φάλαγγες*, Nonn. 13, 482.

Κυπρίδιος, *ίη*, *ιον*, die Kypris, Aphrodite betreffend, *ἑορτή*, Musae. 48, *θυγάτηρ*, Nonn. 3, 118. 4, 210, *Ἔρωτες* u. *ἐρωτες*, Nonn. 1, 351. 33, 335. 42, 137, *καλαῦροψ*, Nonn. 1, 82, dann übertr. zur Liebe gehörig, zärtlich, u. hier auch *κυπρίδιος* geſchrieben, *ἐλπίς*, Nonn. 34, 102. 48, 476, *φλόξ*, Nonn. 32, 19, *κάματος*, Nonn. 16, 44, *μέρμνας*, Nonn. 42, 216, *ἀνάγκη*, Nonn. 42, 187, *βίλη*, *οἶστρος*, Nonn. 32, 75. 40, 550, *δεσμοί*, Nonn. 48, 524, *λέχη*, Nonn. 14, 199, *ζύγιος θεσμός*, Nonn. 2, 693, *ἄνεμοι*, *πνεύματα*, Nonn. 16, 277. 33, 200. 48, 485, *δαρεῖα*, Nonn. 33, 287. 48, 489, Musae. 133, Anth. Plan. 272.

Κύπριος, *ία*, *ον*, in Schol. Il. 1, 381 auch *ος*, *ον*, 1) Adj. Cypriſch, aus Cypern, zu Cypern gehörig (ſ. Et. M. 528, 36, St. B.) *πόλεις* (*πόλεις*),

Aesch. Pers. 891, St. B. s. *Ἀσωνία, νᾶμα*, ep. IX, 487, *ἄνδρες*, N. T. act. ap. 11, 20, *ἁλιεῖς*, Ael. n. an. 15, 4, *κυνᾱγός*. Timoth. fr. 18, *τριήρεις*, D. Sic. 15, 2, *πῦρ*, D. L. 1, 2, n. 15 (ep. VII, 87), *Θυσίαι*. Plat. legg. 5, 738, c, *λόγος*, Diogen. praef., *χαράκτηρ*, Aesch. Suppl. 26, *κάλαμος*, Ath. 2, 62, e, St. B. s. *Γαιτοῦλοι, νᾶπυ*, Ath. 1, 28, d, *συκῆ*, Ath. 3, 77, b, *οἰνάνθη*, Ath. 15, 688, e, *λίθος*, Ach. b. Ath. 15, 689, b, *χάλκος*, Strab. 3, 163, Polyaen. 8, 10, 14, insbes. a) *βοῦς*, Achill. Tat. 2, 15, Ath. 3, 95, f, sprichw. von einem *κοπροφάγος, ἐπὶ τοῦ χυδαίου καὶ ἀναισθήτου*, Apost. 4, 100, Enn. b. Paul. Diacon. 59, Suid. s. *βοῦς Κύπριος*, Hesych., Diogen. 3, 49. 5, 80. b) *πάλη, ἣν ἔνιοι πάμμαχον καλοῦσιν, οἱ δὲ ἄγροικον καὶ ἀπάλαιστρον*, Hesych. c) *ἔπεα*, od. *ἔπη*, auch bloß *τὰ Κύπρια*, kyprische Gedichte, die den Beginn des trojanischen Kriegs besangen bis zum Anfang der Ilias, Her. 2, 117, Arist. poet. 16—23, 5., Ael. v. h. 9, 15, Paus. 8, 16, 1—10, 31, 2, 5., Ath. 8, 334, b. 15, 682, e, Procl. Chrestom. p. 378. II) Subst. *ἡ Κύπριος*, 1) eine Ausgabe des Homer, Schol. Il. 1, 331 u. 5. — 2) *Κύπριος, ιος* (ῠ, Pind. P. 2, 28, Hippon. fr. 57 (82), ep. VII, 679. app. 376, und ῡ, Nonn. 32, 201), a) die Einwohner der Insel *Κύπρος*, s. Her. 1, 105—8, 100, Xen. Cyr. 1, 1, 4—7, 4, 2, 5., Lys. 19, 43, Isocr. 15, 67 u. or. 3 tit., Dem. 12, 10, Sigbe; *ὁ Κύπριος*, der König von Cypern, Polyaen. 8, 47. (*ἡ*) *K.*, = *Κύπρις*, Inscr. 3, 5783, b, Add. — b) Sklaven in Rom, D. Cass. 39, 23. c) eine Anzahl Einwohner in Antiochia, Paus. Damasc. fr. 4. d) Sklavenname, Wesch. u. Fouc. 84.

Κύπριος στενωπός, Ort in Rom, D. Hal. 3, 22, wofür 4, 39 *Ὀλβιος* (oder *Ὀρβιος*) steht.

Κυπριώτης, m. Ew. von Cyprus = *Κύπριος*, St. B.

Κύπρις, ιδος (b. Alcm. 17 (26) *ᾱς ἕκατι*, s. Ahr. Dial. II, 41), *ιδι, ιν* (nur in drei Stellen, Il. 5, 458. 888 u. ep. V, 263 *Κύπριδα*, s. Et. M. 676, 36), voc. *Κύπρι*, Eur. Hel. 1098. Hipp. 1269—1461, 5. I. A. 558, Ar. Eccl. 965, Sapph. 5, Bion. 1, 3. 68, Antim. 16, Call. ep. 5, Anth. epp. V, 17 — Plan. 174, 5., Musae. 135, Nonn. 4, 216. 31, 229, u. *Κῦπρι*, ep. Anth. V, 98—XII, 168, 5., Simon. 178, einmal auch *Κύπρις*, ep. VI, 191, (*ῑ*), (über den Accent s. Arcad. 38, 25, das *ι* ist bei den Epikern, wie Hom., Ap. Rh. Nonn., ferner in Theogn., Alcm., Stesich., Mimn., Babr. stets lang, doch bei Qu. Sm., so wie in der Anth. bald lang bald kurz, eben so bei den Tragikern u. Komikern, bei Soph. in der Arsis lang, in der Thesis kurz). 1) benannt nach der Insel Cypern (Eust. zu D. Per. 508, Et. M. s. v., Nonn. 18, 436, Schol. Il. 5, 422, nach Suid. = *κνώπορις*), poetischer Name der Aphrodite, die in Cypern von Alters her (*ἡ πάτριος Κυπρίων Θεός*, Xen. Ephes. 5, 5) besonders geehrt wurde, u. nach Schol. Il. 5, 422 hier geboren sein sollte, Il. 5, 330. 422, Sol. b. Plut. Sol. 26, Aesch. Prom. 864 — Suppl. 1035, 5., Soph. Trach. 497. 862, fr. 670 od. D., Eur. Andr. 179 — Phoen. 7, 5., Ar. Eccl. 9, 78. Ach. 989, u. b. o. a. St., Sigbe. Die Dichter schworen bald bei ihr: *ναὶ* od. *οὐ μὰ* (*τὴν*) *Κύπριν*, ep. in Anth. V, 154. 179. IX, 260, XII, 141. 154. vgl. mit XII, 178 u. V, 188, sprechen von Gebeten zu ihr u. Anrufungen, Ap. Rh. 3, 559, ep. Anth. app. 78. IX, 148, von Opfern, Ap. Rh. 1, 860, ep. V, 226. VI, 318, besingen sie, Anacr. 39 (48), ep. VII, 428, und lassen sie auf mannigfache Art ehren, ep. V, 294. XII, 165. 256, lassen sie abbilden u. ihr Statuen errichten, die nun selbst *Κύπρις* hießen, Eur. Hipp. 101, ep. VI, 209. 285. 293. XI, 174. Plan. 68—182, 5., Simon. 194 (140), ihr Tempel u. Heiligthümer weihen, Eur. Hipp. 31, Theocr. 28, 7, ep. IX, 144. 338, app. 110, u. Weihgeschenke bringen, Simon. 178, ep. V, 159 — app. 45, 5. Sie ist ihnen die Göttin, Herrin (*Θεά, δαιμονία, δέσποινα, δέσποτις μεγάλα*), Eur. Hipp. 2. 117. 522. 1417. Troa. 932, vgl. mit Hipp. 359, Ar. Lys. 1290, Ap. Rh. 3, 549, Nonn. 31, 229, Qu. Sm. 13, 401, Simon. 194 (140), Theogn. 1320, Bion. 5, 1, ep. in Anth. V, 207, u. führt die Bein. *Οὐρανία* u. *πάνδημος*. ep. Anth. VI, 340, Plan. 201, *Μειλιχίη*, V, 226, *Ἀδωνιάς*, Nonn. 38, 25, *πολιήοχος*, ep. IX, 426, *δημοτέιρη*, IX, 415, *δολόφρων* u. *δόλιος*, Eur. I. A. 1301. Hel. 288, *φιλεράστρια, γαληναίη, φιλονύμφιος, φιλορμίστειρα, φιλόργιος, Θαλαμηπόλος, εὐλεχής, εὔλεκτρος, εὐναίη, ὑπναλέη*, ep. Anth. X, 18. 21. Plan. 177. 182, Soph. Trach. 515, Eur. Andr. 179, Nonn. 47, 347, *ἀξιστόκος, καλλιστόκος*, Nonn. 5, 614. 42, 461, *ἐρωτοτρόφος*. Orph. Arg. 480, *Κύπριδος δρος φιλοτήσιον*, Nonn. 48, 758, auch wohl *πόρνη*, Hesych. vgl. mit Ath. 13, 572, e, oder *ἀρχαίη*, Call. h. 4, 308, die alles erschaffen hat, Orph. h. 8, 2, Eur. Hipp. 448. Man vergleich wohl auch schöne, liebenswürdige Frauen mit ihr, ep. in Anth. Plan. 79, Opp. hal. 4, 235, vgl. mit Anth. app. 67, u. brauchte sie übertr. meton. für Liebe, Liebesgenuß, wo sie nun auch *κύπρις* geschrieben wird, u. bald *θήλεια* heißt, Ar. Thesm. 205, ep. in Anth. XII, 86, *κρυπταδίη*, Nonn. 34, 33, *σκοτίη*, ep. in Anth. VII, 51, *λαθραία*, Eubul. b. Ath. 13, 569, a., *κρυπτά*, Eur. I. A. 569, *ἡ τῶν ἑλευθέρων*, Ar. Eccl. 722, od. *πρωτόζυξ*, ep. IX, 245, so daß man von *Κύπριδος πῦρ* u. *δόλιχος* spricht, ep. in Anth. V, 50. 55, u. den Liebesgenuß *Κύπριδος ἔργα, ὄργια, τέρπνα* nennt, ep. V, 85. VI, 47. 48. VII, 221. 222. IX, 410. 487, od. *Κύπριδος αὐνή*, Anacr. 77, *Κύπριδος θάλαμοι*, ep. in Anth. V, 20. 194, *γάμοι*, Eur. Ion 1093, oder sie *παιδογόνος* u. *εὔλεκτρος* genannt wird, ep. in Anth. V, 54. 245, u. man bildlich von *Κύπριδος εἰρεσίη*, ep. in Anth. V, 204, spricht oder sich *ναύτης ἐν Κύπριδος πελάγει* nennt, ep. in Anth. XII, 167, u. die Sprichw. hat: (*οὐκ*) *ἐν πλησμονῇ* od. *πλησμοναῖς Κύπρις*, Arist. probl. 10, 47, Antiph. in Ath. 1, 28, f., Plut. de sanit. 8. quaest. nat. 21, 1, Soph. fr. p. 710, d. S. Aesch. Prom. 650, Soph. b. Plut. Tim. 36, Eur. Andr. 631. Bacch. 310—778, 5. Hec. 825. Hipp. 118—1304, 5. Troa. 868. 988, Anacr. 39, Bacch. 26, ep. in Anth. VI, 208. VII, 30. IX, 602. X, 112—328, 5. XII, 84. 178, Ap. Rh. 1, 1233 u. Schol. vgl. mit 859, Nonn. 12, 338. 33, 368. 2) der Stern Venus, Nonn. 6, 238. 38, 384, auch *Κυπριδος ἀστήρ* genannt, Nonn. 38, 137. 3) = *Κύπρος*, Anth. Plan. 295 (s. l.).

Κυπρίτης, m. Ew. von *Κύπρος*, St. B.

Κυπρογένεια, *ης*, (*ἡ*), b. Sapph. 53 (22. 86), Alcae. 60 (51) **Κυπρογενήα**, nach Ahr. Dial. II, 249 *ᾱ* zu schreiben (in Et. M. 666, 50 lesen wir sogar ein *κυπρογενῆας*), die auf der Insel Cypern geborne (s. Hes.) = Aphrodite (s. Lob. par. 321), einmal mit *Ἀφροδίτη*, Ar. Lys. 551, mit *Θεά*,

Panyas. b. Ath. 2, 36, d, ſonſt allein, Hes. th. 199, Pind. P. 4, 384, Qu. Sm. 2, 139, Nonn. 5, 138—48, 509, ö., Et. M. 546, 20, auch meton. von der Liebe, Bion. 10, 1, Plut. Artox. 28, u. vom Stern *Κυπρογενείης ἀστήρ*, Nonn. 6, 82. 7, 306. Aehnl.:

Κῠπρογενής, οῦς, Hesych. *Κυπρογενίος*, εἶ, acc. ῆ (Hom. h. 10 (9), 1, voc. *Κυπρογένη*, Theogn. 1328, u. *Κυπρογενές*, Theogn. 1386, f. = *Ἀφροδίτη*, Pind. Ol. 11 (10), 125, Sol. b. Plut. Sol. 31, Theogn. 1304—1385, ö., ep. in Anth. XII, 195, Poet. b. Arist. eth. 7, 7.

Κυπρόθεμις, ιδος, m. Wittlohwald, Tyrann von Samos, Dem. 15, 9, Harp., Suid.

Κῠπρόθεν, u. Callim. fr. 217 **Κυπρόθε**, Adv., aus Kypros, ep. in Pallad. 23 (IX, 487).

Κύπρονδε, Adv. nach Kypros hin, Il. 11, 21.

Κύπρος, ου, ep. (Nonn. 41, 97), auch ιδος, (ἡ), (*Κύπρος*, Hom., Hes. Alcm. u. Aesch. b. Strab. 8, 340, Phanocl. 3, Musae. 46, Theogn. 1277, Theocr. 17, 36, Nonn. 13, 435—41, 118, Sapph. 6, Babr. 85, bei Pind. N. 8, 31 *Κύπρος* u. N. 4, 75, fr. 88 *Κῦπρος*, in Anth. VII, 296. 679, app. 281 *Κύπρος*, doch XI, 146. XII, 131 *Κῦπρος*, in Ar. Thesm. 446 u. Lys. 833, D. Per. 508, Scymn. 498, *Κῦπρος*, in Orph. Arg. 80. 1290 *Κῦπρος*, doch Orph. h. 42, 55 *Κύπρος*), Wittlohe d. h. weiß ſtrahlend oder blühend (*κύπρος*, zunächſt von der Alkannesſtaude, dann von der weißen Blüthe des Oelbaums u. Weinſtocks, welche *κύπρις* hieß, ſ. Eust. zu D. Per. 508, St. B., Const. Porph. de them. 1, p. 18), nach Et. M. s. v. jedoch *παρὰ τὸ κυφοῦσθαι καὶ λιπαρὰν γῆν ἔχουσα*, nach Andern vom Heros *Κύπρος*, m., od. der *Κύπρις*, w. ſ., nach Varr. l. l. 4, 32 ſoll das Wort gut bedeuten, alſo: Gudingen?), 1) Inſel des mittelländiſchen Meers an der kleinaſiatiſchen Küſte, welche auch *Κρύπτος*, *Σφήκεια*, *Κεραστία* od. *εια* od. *ίς*, *ιάς*, *Μηονίς*, *Ἀμαθουσία*, *Ἀκαμαντίς*, *Ἀσπελία* u. *Μακαρία* hieß, ſ. St. B. s. v. u. *Κρύπτος*. *Σφήκεια*, Plin. 5, 31, 35, Eust. zu D. Per. 508, Et. M. 738, 51, Tzetz. Lyc. 447, j. Cipro, ſ. Od. 4, 83—17, 448, ö. Hes. th. 193. 199, Pind. a. a. O., Her. 1, 72—5, 115, ö., Eur. Bacch. 402. Hel. 148, Ar. a. a. O., Thuc. 1, 94—128, Plat. Menex. 241, e, Xen. resp. Ath. 2, 7. Cyr. 8, 6, 8—8, 1, ö., And. 1, 4—2, 21, ö., Lys. 6, 6—19, 44, ö., Isocr. 4, 134—9, 67, ö., Dem. 20, 76, Scyl. 103. 114, Marm. Par. 26, Figbe. Man ſagte wohl auch *Κυπρίων ἡ νῆσος*, Ios. 17, 12, 2, u. nannte die Cypriſchen Angelegenheiten *τὰ περὶ Κύπρον*, Plut. Cic. 34, od. *τὰ ἐν Κύπρῳ*, Charit. 3, 5, od. die Inſel ſelbſt *Κύπρου χθών*, Nonn. 13, 441—41, 328, ö., *Κύπρου ἐδέθλια*, Nonn. 29, 342, *ἄκρα*, Nonn. 13, 486, *ἄστυ*, 41, 97, u. die Umgegend od. das Meer bei Cypern *ἡ ἀμφὶ Κύπρον*, Theod. Prodr. 6, 240. Ew. *Κύπριος*, ιου, *Κυπριεύς* u. *Κυπρίτης*, w. ſ. 2) Inſel u. St. im Nil, St. B. s. v. u. s. *Ἔφεσος*, Ew. *Κυπρίτης*, St. B. 3) Kaſtell bei Hierochus, Ios. arch. 18, 5, 4. 6, 2. 8. b. Iud. 2, 11, 6. 18, 6. 4) T. des Kinyras, od. der Byblos od. Aphrodite, nach welcher die Inſel s. 1 benannt ſein ſoll, Philost. b. St. B. u. Const. Porph. de them. 1, p. 40. 5) T. des Alexios, Ios. 18, 5, 4. 6) T. des Antipater, Ios. 18, 5, 4. 7) T. des Herodes M., Ios. 18, 5, 4. 8) T. des Phaſaelos, Ios. arch. 18, 5, 4. 6, 2, 8. b. Iud. 3, 11, 6. 9) m. S. des Cinyras, nach welchem die Inſel s. 1 benannt ſein ſoll, Eust. zu D. Per. 508.

Κυπτασία, f. Ort an der Küſte von Paphlagonien, Ptol. 5, 4, 8, Geogr. Rav. p. 83. In Tab. Peut. Cloptasa, in Geogr. Rav. p. 265 Cleoptasa.

Κῦρα, (τά), St. in Sogdiana am Jaxartes an der Grenze des perſiſchen Reichs, nach dem Erbauer, dem ältern Kyros benannt, Strab. 11, 517, Nonn. 26, 48 (v. l. *Κύρα*), b. Arr. u. Ael. *Κύρου πόλις* od. *Κυρεύπολις*, b. Ptol. *Κυρίσχατα*, w. ſ. Ew. Κῦραῖος, Nonn. 26, 174 (v. l. *Κερραῖος*).

Κυράθων, ωνος, m. Zufall, Mannsn., Inscr. 4, 8556, c.

Κυραιεύς, ein Ethnicon b. Wesch. u. Foue. 177, K.

Κυράμβη, ſ. *Τυράμβη*.

Κυράνα u. **Κυραναῖος**, ſ. *Κυρήνη*.

Κύραξ, Starke, Name eines Hundes, Aesch. fr. 354, ſ. Lob. paral. 276, n. 2.

Κυρατάδας, v. l. für *Κειρατάδας*, w. ſ.

Κύραυνις, f. Inſel in der Nähe der großen Syrte, j. Quecksyneß, Her. 4, 195. Ew. **Κυραυνίτης**, St. B. S. *Κίρκινα*.

Κύρβα, Spitz (ſ. Lob. path. 297, n. 2), früherer Name von *Ἱεράπυτνα*, St. B. s. *Ἱεράπυτνα*.

Κύρβας, αντος, m. Helmold = *Κορύβας*, w. ſ. (ſ. Et. M., der es auch = *Κρύβας* nimmt, ſ. Böckh in C. Inscr. II, p. 410, 14), 1) Kneiſter, Nonn. 14, 35. 2) Gründer von Hierapytne, Strab. 10, 472. 3) *Κύρβας*, plur. *Κύρβαντες*, dat. Soph. in Plut. Amat. 16 *Κυρβάντεσσι* = *Κορύβας*, *Κορύβαντες*, Orph. h. 39, Call. h. 1, 46, Strab. 10, 472, Lycophr. 77, Zonar. 1264, Suid.

Κύρβασα, Spitz, St. in Karien, Ew. **Κυρβασεύς**, St. B.

Κύρβη, (ἡ), Spitz. 1) St. in Pamphylien. Hecat. b. St. B. Ew. **Κυρβαῖος**, St. B. 2) St. auf Rhodus, D. Sic. 5, 57.

Κυρβία, f. Timpe (d. i. ſpitzer Hut), ſpöttiſcher Name der Kybippe, D. Sic. 5, 57.

Κυρείνα, ſ. *Κυρίνα*.

Κυρανία, die röm. Quirinia, Inscr. 3, 4346.

Κύρειος, α, ον (Harp. *Κυρεῖος*), den Kyros betreffend, beſ. *τὸ Κύρειον στρατεύμα*, od. *στρατόπεδον*, Isocr. 4, 144, Xen. An. 1, 10, 1. 7, 2, 7. Hell. 3, 2, 18, Harp., Suid., u. *οἱ Κύρειοι* = *οἱ Κύρου στρατιῶται* (Xen. An. 7, 2, 6, od. *οἱ μετὰ Κύρου ἀναβάντες* (Xen. Hell. 3, 1, 4), ſ. Xen. Ages. 2, 11. Hell. 3, 2, 7. 3, 4, 20, als Barbaren, Xen. An. 3, 2, 10. Anders: *Κύρειος θρόνος*, Suid.

Κόρεις, αἱ, (Eſchenheim, nach D. Hal.) b. Lat. Cures, St. der Sabiner, D. Hal. 2, 48. 49. Ew. *Κορίτης*, *ἡ Κυρετῶν πόλις*, D. Hal. 2, 48. S. *Κῖρος* u. *Κύρης*.

Κυρεσχάτα, = *Κῦρα* u. *Κύρου πόλις*, w. ſ. Ptol. 6, 12, 5. Ew. *Κυρεσχατηνοί*, St. B. s. *Κύρου πόλις*.

Κυρετίαι, pl. Krumau, St. in Theſſalien, Liv. 31, 41. 36, 10 u. 13. 42, 58. S. *Χυρετιαί*.

Κύρη, b. Callim. u. Eust. **Κυρή**, f. Grumbé (ſ. Curt. Griech. Etym. 1, 127), 1) eine dem Apollo geheiligte Quelle (ſ. Pind. P. 4, 524, Her. 4, 158, Eust.) in Libyen, wo ſpäter Kyrene gebaut wurde, Call. h. 2, 88, St. B. s. *Κυρήνη*, Herod. in B. A. p. 1178, Eust. zu D. Per. 213. 2) Krumau, Zuſl.

im persischen Meere, Hecat. b. St. B. Ew. Κυρεῖος, St. B.

Κυρηβάσιος, Suid.

Κυρήβιος ἀπὸ τόπου, Suid.

Κυρηβίων, ωνος, m. Schimpf, Bein. des Epikrates, Parasit in Athen, Dem. 19, 287 u. Ulp. dazu, Alex. b. Ath. 6, 242, d, Callim. b. Ath. 6, 244, a, Themist. or. 26, p. 328, Harp. s. Ἐπικράτης u. s. v., Suid., Schol. Aeschin. 2, 151.

Κύρηβος, m. Hülfen od. Schimpf, Bäcker in Athen, Xen. Mem. 2, 7, 6.

Κυρηναϊκός, ή, όν, 1) Adj. kyrenisch, z. B. πόλις, St. B. s. Ἀλεξάνδρεια, ἐπαρχία, Ptol. 4, 4, 1, insbes. φιλοσοφία, αἵρεσις, ἀγωγή, von der Philosophie der Anhänger des Aristipp, Strab. 17, 837, Ath. 12, 544, a, D. L. prooem. n. 13, S. Emp. ὑπ. 1, 215, u. φιλόσοφος, D. L. 2, 8, n. 6. 2) Subst. a) ἡ Κυρηναϊκή, das Gebiet von Kyrene = Κυρηναία, w. s., D. Sic. 40, 4, Ptol. 4, arg. 3. 4, 4, tit. 8, 15, 1. 16, 2, Plin. 5, 5, 5. b) οἱ Κυρηναϊκοί, die Anhänger Aristipps u. seiner Philosophie, Plut. qu. conv. 5, 1, 2. c. Epic. 4. adv. Colot. 24, D. L. prooem. n. 12—10, n. 28, b., Ath. 7, 279, d, S. Emp. dogm. 1, 190 u. b., Schol. Il. 5, 2, A. In Mel. 1, 7, 6 heißen auch die Einwohner von Cyrene Cyrenaici, sonst (Plin. 7, 56, 57) Cyrenenses.

Κυρηναῖος, αία, ion. αίη, ον, auch ος, ον (Κυρηναίευς τὰς ναῦς, app. prov. 1, 62), 1) Adj. kyrenäisch, Κυρηναίη χώρη, Her. 4, 199, ἀνήρ, ἄνδρες, Her. 2, 32, D. L. 2, 8, n. 18, Hermes. fr. 2, 95 (Ath. 13, 599, b), N. T. act. ap. 11, 20, ἄνθρωποι, Alex. b. Ath. 12, 510, c, N. T. Matth. 27, 32, θεωροί, Strab. 1, 56, λίβυς, Hesych., λατός, Her. 2, 96, ὀπός, Strab. 17, 837, Ael. n. an. 5, 37. 2) Subst. a) Κυρηναῖος, fem. Κυρηναία (Ios. 14, 7, 2), pl. οι, (ῡ Call. ep. 14 od. Anth. VII, 524, Theaet. ep. VII, 499, Erat. ep. Anth. app. 25, u. ῠ, Hermes. u. Alex. a. a. O., Callim. ep. 22 in VII, 525), bor. Κυρανατῶν, Inscr. 3, 5129. 5132. 5136, b, Add. Ew. von Kyrene, Her. 2, 33—4, 203, b., Thuc. 7, 50, Isocr. 5, 5, Dem. 20, 41. 59, 9, Scyl. 47. 108, Flgde. Man nannte sie wohl auch τοὺς ἐν Κυρήνῃ, D. Sic. 18, 20, Paus. 6, 19, 10, u. setzte sie bisw. überh. für Libyen, Xen. Cyr. 6, 1, 27, vgl. mit 6, 2, 8. Sie waren wegen ihrer Weichlichkeit verrufen, daher nannte Stratonikus die Rhodier λευκοὺς Κυρηναίους, Ath. 3, 351, c. 352, b, auch heißen Juden, deren viele dort lebten (s. Ios. arch. 14, 7, 2. 16, 6, 5. b. Iud. 7, 11, 1), Κυρηναῖος, N. T. act. ap. 6, 9, vgl. mit N. T. Marc. 15, 21. act. ap. 13, 1, u. der Dichter Callimachus (oder Eratosthenes) ὁ Κυρηναῖος (ποιητής), Ath. 1, 2, a, Et. M. 880, 7. Die Römer nannten auch die Cyrenaiker (Philosophen) Cyrenaei, Cic. Acad. 2 (4), 24. b) Κυρηναία, (ἡ), das Gebiet von Kyrene, eine Landschaft in Libyen, die sich von Marmarika am Meere entlang bis an die große Syrte erstreckte, Arist. h. an. 5, 30, Theophr. h. pl. 4, 8, 1. 5, 8, 7, Strab. 1, 57—17, 840, b., Plut. mul. virt. 19, doch sagte man auch ἡ τῶν Κυρηναίων χώρα, D. Sic. 18, 19, Scyl. 108.

Κυρηναῖς, ίδος, f., bes. Fem. zu Κυρηναῖος, St. B.

Κυρήνη, ης, bor. (Pind. P. 4, 2. 5, 83, b.) Κυράνα, (ἡ), lat. auch Cyrene, Plin. 5, 5, 5, Cic. Planc. 5, Liv. 28, 10, Catull. 7, 4, Plaut. Rud. Prol. 41 (ῡ in Ar., s. unten, Hermipp. b. Ath. 1, 27, e, Ap. Rh. 2, 502. 5, 514—29, 185, b., Call. h. 3, 206, D. Per. 213, orac. b. D. Sic. 3. 38, u. ῠ, Hes. fr. 143 (Schol. Pind. P. 9, 6), Pind. a. a. O., Nonn. 5, 292—46, 288, b., Call. h. 2, 78. 94, ep. 21. Anth. VII, 78), Grumbach (s. Κύρη, nach welcher es benannt war, u. Eust. zu D. Per. 213, Andere leiten den Namen von der Κυρήνη, der Tochter des Hypseus, ab, m. s.). 1) Hauptstadt von Kyrenaika in Libyen, von Battos aus Thera gegründet, welche auf Münzen der flavischen Familie (Vespasian und Titus) auch Flavia heißt, s. Eckhel d. num. 4, S. 127, j. Cyrrhene, Pind. a. a. O., Her. 2, 181—5, 47, b., Thuc. 1, 110, Isocr. 5, 78, Scyl. 108, Arist. pol. 6, 2, 10. h. an. 8, 28. mir. ausc. 28. 68. probl. 26, 56. de vent., Theophr. h. pl. 3, 1, 6—c. pl. 6, 18, 3, Folgde. Personificirt und abgebildet, Paus. 10, 15, 6. — Man sagte poet. auch Κυρήνης (χρυσοθρόνου) ἄστυ od. πόλις, Pind. P. 4, 465. 5, 107, Call. h. 2, 78, od. Κυρηναίων ἄστυ od. πόλις, Her. 2, 181. 4, 156. 164, od. nannte das ganze Gebiet so, Strab. 17, 837, St. B. s. Ἱέρασα. Ἄμπελος. Ἀπολλωνία. Ἀφροδισιάς. Βάλις, Anon. st. mar. magn. 68, tit., u. es hieß dann auch Πενταπόλις, Eust. zu D. Per. 213, An. st. mar. magn. 58, tit. Ja nach St. B. s. Λιβύη hieß selbst Libyen so. 2) St. in Iberia, St. B. 3) St. in Maffalia, St. B. 4) Quelle in Thessalien, Serv. zu Virg. Georg. 4, 354. 5) T. des Hypseus, Enkelin des Peneios, nach Anderen (Schol. Ap. Rh. 2, 498, Serv. Virg. Georg. 4, 317, vgl. mit 321 u. 354, Hyg. f. 161), T. des Peneios, Geliebte des Apollo u. M. des Aristäos u. Autholos, von welcher die Stadt Cyrene s. 1 ihren Namen haben soll, Hes. a. a. O., Pind. P. 9, 6. 32, Ap. Rh. 2, 502, Call. h. 3, 206, Nonn. 29, 185 u. 5, 216—46, 288, b., Call. ep. 21 in Anth. VII, 78, D. Sic. 4, 81, Schol. Ap. Rh. 2, 498. 500. 4, 1661, Paus. 10, 17, 3, St. B., Et. M. 13, 21, Eust. zu D. Per. 213, Serv. zu Virg. Aen. 4, 42, Iust. 13, 7. 6) M. des threcischen Diomedes von Ares, Apd. 2, 5, 8. 7) M. des Idmon von Apollo, Hyg. f. 14. 8) eine (korinthische) Hetäre in Athen, Ar. Thesm. 98, Suid. s. ἑταῖραι, welche wegen ihrer vielfachen Liebeskünste δωδεκαμήχανος hieß, Ar. Ran. 1328 u. Schol., Hesych., so daß man nun sprichw. einen vielgewandten u. verschlagenen Menschen δωδεκαμήχανος Κυρήνη nannte, Apost. 6, 41.

Κυρήνιος, m. der röm. Quirinius, Ios. 17, 13, 5. 18, 1, 1. 2, 1, doch auch in Hippocr. 5, 29, wo aber Mein. Verderbniß vermuthet (in codd. Κυρίνιος). S. Κυρίνιος.

Κυρηνίτης, m. Ew. von Κυρήνη = Κυρηναῖος, St. B., Suid.

Κυρήνου (v. Κυρείνου), Kloster, Proc. aedd. 5, 6 (328, 22), Sp.

Κύρης, ητος, Städtename, Einwohner Κυρήσιος, St. B.

Κύρητα, f. Frau (d. i. Herrin), Bein. der Demeter bei den Knidiern, Et. M. 548, 8. S. Κυρῆτα.

Κυρθάνιον, Hafen an der Küste von Marmarika, Scyl. 108, An. st. mar. magn. 37. 38. S. Σχυθράνιος.

Κυρία, f., u. Inscr. 3, 4249 Κυρεία, Frau (d. i. Herrin), Inscr. 4, 6960, Sp. Aehnl.:

Κυρίαινα, ſ. Inscr. 3, 4441, Sp.

Κυριακή, ῆς, ſ. Freigelaſſene, Inscr. 3, 6674. 4, 9452. Fem. zu:

Κυριακός, m. Inscr. 4, 9174 auch **Κοιριακός**, Herrig, Mannsn., Inscr. 3, 3990, ſ. 4, 8866.

Κυρίανα od. **Κορυίανα**, Kaſtell in Macedonien, Proc. aedd. 4, 4 (280, 19), Sp.

Κυριανοί, Volk od. Ew., Et. M. 625, 46, u. **Κυριανὸν χλοΰστρον**, Ath. 14, 647, d.

Κυριάνων, οντος, m. Otto (d. i. im Beſitz einer Sache ſeiend), Freier der Hippodameia, Schol. Pind. Ol. 1, 127. Vgl. **Πρίας**.

Κυριάτιος, m. = Curiatius, Bein. des Janus als Gemeindevorſteher, Ioh. Lyd. de mens. 4, 1.

Κυρίβανα, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 7), Sp.

Κόρικος, m. 1) **Κύρικος** od. **Κούρικος**, viell. **Κώρυκος**, Stadt, Proc. aedd. 5, 9 (328, 28). 2) (Starke), Truppenführer unter Juſtinian, Thphn. 267, 19, Sp.

Κυρικτική, ſ. (Stößen), Inſel bei Illyrien im adriatiſchen Meere Strab. 2, 123. 7, 315.

Κύριλλα od. **Κυρίλλα**, ſ. Frauenname, Inscr. 3, 3827, d. c. Add. 3846, q. c. 6, Add. 4179, Cod. 4, 28, 4. Fem. zu **Κύριλλος**.

Κυριλλιανός, m. Ephr. 9597, Sp. Aehnl.:

Κύριλλος, m. (ῡ app. 228, ῠ app. 256, Accent Arcad. 54, 14), Inscr. 4, 9872 **Κυρίλος**, Inscr. 3, 5103, 8 **Κύριλος**, m. Herrling, Mannsn., 1) Dichter der Anthologie, Anth. IX, 369, tit. 2) Diaconus in Heliupolis, Suid., Theodor. h. e. 3, 7. 3) Kirchenvater von Alexandrien, u. Grammatiker, u. A., ſ. Fabric. Bibl. Gr. IX, 448 u. ff. 4) Andere: ſ. d. oben angef. St. aus Anth. u. Inscr. — Auch gab es in Möſien ein **φρούριον τοῦ Κυρίλλου**, Proc. aedd. 4, 7 (293, 11). Fem. dazu:

Κυριλλά, οῦς, ſ. Frauenn., Inscr. 2, 2040, 6.

Κυρίνα, in Inscr. 3, 4342, 7. 4878. 5804 **Κυρείνα**, röm. Tribus Quirina, Ios. 14, 8, 5, Inscr. 2, 3195. 3, 5842.

Κυρινάλια, τά, Quirinalia, des Feſt des Quirinus in Rom am 17. Febr., Plut. qu. Rom. 89.

Κυρινάλιος, ὁ. Plut. **Κυρίναζ**, α, 1) (ὁ) **λόφος** od. **κολωνός**, d. collis Quirinalis in Rom, Plut. Rom. 29, App. b. civ. 3, 92, D. Cass. fr. 6, 2. 2) **φλαμίν**, Quirinalis flamen, Plut. Num. 7.

Κυρίνιος, (ὁ), in D. Hal. 2, 62 **Κυρίναιος**, in Inscr. 4, 9672 contr. **Κυρῖνε**, 1) der röm. Quirinius, Strab. 12, 569. S. **Κυρήνιος**. 2) **λόφος Κ.**, der collis Quirinalis in Rom, D. Hal. 2, 37. 50, 62, auch bloß **ὁ Κυρίνιος**, D. Hal. 2, 38.

Κυρῖνος, ου, (ὁ), doch Leon. phil. 1 (IX, 200) **Κῦρῖνος**, der röm. Quirinus, 1) Adj. **ὁ Κυρῖνος λόφος**, der collis Quirinalis in Rom, Strab. 5, 234. 2) Subst. a) = **Ἐνυάλιος**, d. i. Hilfe, Gottheit der Sabiner, D. Hal. 2, 48, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87, Io. Lyd. de magistr. 3, 5, insbeſ. Romulus als Gott, D. Hal. 2, 63, Plut. Rom. 28. 29. Num. 2. Marcell. 8, Suid., mit einem Tempel, Plut. Camill. 20, D. Cass. 41, 14. 43, 45. Man ſchwur **πρὸς τοῦ Κυρίνου**, D. Cass. fr. 5, 6, u. rief ihn an **Κυρῖνε δαῖμον ἐπίτροπε Ῥωμαίων ἡγεμονίας**, Them. or. 13, p. 180. Der collis Quirinalis heißt nach ihm auch **Κυρίνου λόφος**, Plut. Num. 14. b) Eigenn., α) griech. Sophiſt aus Nicomedia, Philostr. 2, 29. β) Andere: ep. in Anth. IX, 200, N. T. Luc. 2, 2, Socr. h. e. 6, 15, 8, Inscr. 4, 9426, **ἡ Κυρίνου οἰκία**, Damasc. v. Isid. 88. c) Bein. des Auguſtus, Lyd. de mens. p. 270, Virg. Georg. 3, 27.

Κύριος, (ὁ), Herr, 1) Bezeichnung von Jeſus Chriſtus, ep. IX, 818. 2) Mannsn., Strat. 57 (XII, 215). — Inscr. 2. 2491, e, Add.

Κυρὶς ἡ Κύρρος, w. ſ., St. in Emathia, Ptol. 3, 13, 39.

Κῦρις, voc. **Κῦρι**, m. Herr, = **Κύριος** (ſ. Lob. path. 500 u. 501), Mannsn. Strat. 48. 55 (XII, 206. 213) — Inscr. 3, 5031 (**Σωτὴρ ὁ καὶ Κῦρις**).

Κῦρις, εως, f. = Cures, Ort der Sabiner, Strab. 5, 228, St. B. Ew. **Κυρίτης**, Strab. 5, 228. 230, 231, Plut. Num. 8, St. B. Adj. **Κυρίτιος**, daher **Κυριτία ἡ Ἥρα**, St. B. S. **Κύρεις**.

Κῦρις, m. Name des Adonis (bei den Kyprern), Hesych. S. **Κίρις**.

Κυρίσης, m. Fl. in Celtica, Et. M. 15, 1.

Κυρισίκης, m. **ἐπώνυμον τοῦ ἁγίου Εὐστρατίου**, Suid.

Κυρίτα, = **Κύρητα**, w. ſ., Bein. der Demeter, Lycophr. 1392.

Κυρῖται, **ὧν** (nach Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87 Eſchenheimer, Eſche = Sperr), auf die Römer übergangener Name der Sabiner, D. Hal. 2, 46, Strab. 5, 228, Plut. Rom. 19. Num. 3. Davon hieß auch die Hera **ἡ Κυρῖτις**, **ιδος**, Plut. Rom. 29. qu. Rom. 87. S. **Κυριτία** unter **Κύρις**.

Κυρίτων, **ὄνομα πύριον**, Suid.

Κυρίων, ωνος, m. das röm. Curio, ſ. **Κουρίων**, Mannsn., Nili ep. 3, 129.

Κόρμασα, n. pl. St. in Piſidien, Pol. 22, 19. S. **Κόρμασα**.

Κόρνιος, m. (ſ. **Κύρνος**), **Κ. Κωμάστα**, Inscr. 2, 2580. Vgl. **Κούρνιος**.

Κόρνος, pl. ein wahrſch. fabelhaftes Volk in Indien, Isig. b. Plin. 7, 2, 2, b. Ath. 2, 47, a mit den Korſen verwechſelt.

Κόρνος, ου, voc. **Κόρνε**, (ὁ), I) Kurlbaum = Kornelkirſche, oder überhaupt Horn d. i. hart. **κύρνα** nach Hesych. = **κρανία**, oder **κράνεια**, wozu ſchon Lob. parall. 389. El. 501 das lat. cornus vergleicht, vgl. auch cornu. 1) S. des Heraklet, Hero6, nach welchem die Inſel **Κύρνος** benannt ſein ſoll, Her. 1, 167, St. B. s. **Αἰμονία**. 2) Urgiver, von welchem die Stadt **Κόρνος** im Cherſones gegründet ſein ſoll, D. Sic. 5, 60. 3) Megarer, an welchen Theognis ſeine Ermahnungen richtet, Theogn. 19—1225, 5., Plat. legg. 1, 630, a. — Suid. 4) Fluß in Armenien, der ſich in das kaſpiſche Meer ergießt, Plut. Pomp. 34. 35, D. Cass. 36, 53 (36). 54 (37). 57, 1. 3. S. **Κῦρος**. II) (ἡ) Hornſtein, od. eigtl. Kürle, 1) griechiſche Benennung der Inſel Korſika (ſ. **Κόρσικα**, **Κορσίς** u. **Κυρώνη**) im etruriſchen Meere, Her. 1, 165—167, Call. h. 3, 58. 4, 19, D. Per. 81. 458 u. Eust. dazu, Scymn. 223, Arist. mund. 3. polit. 5, 10, Theophr. h. pl. 3, 15, 5, Pol. 12, 3. 4, Scyl. 6. 7. 114, D. Sic. 5, 13. 11, 88, Scymn. 223, Plut. Pomp. 66, App. procem. 5—b. civ. 5. 72, 5., D. Cass. 55, 32, Ael. n. an. 12, 41. 15, 2, Strab. 2, 123—17, 840, 5., Paus. 10, 17, 8, Marc. Her. p. mar. ext. 1, 8, Ptol. 3, arg. 1—8, 8, 7. 5., St. B. s. v. u. s. **Ἀλλαλία**, **Νίκαια**, Proc. Goth. 4, 24 extr. Ew. **Κόρνιος**, **ιος**, Her. 7, 165, Paus.

10, 17, 9, Eust. zu D. Per. 458, Lyc. b. Ath. 2, 47, a, wo ſie jedoch mit *Κύρνος*, dem indiſchen Volke, verwechſelt ſind. Nach St. B. auch **Κυρνάτοι**. Adj. a) **Κύρνιος**, z. B. *ἀνδράποδα*, D. Sic. 5, 13, *Κύρνιον πέλαγος*, Eust. zu D. Per. 82 = *τὸ π. περὶ Κύρνον*, Plut. Pomp. 26, u. insbeſ. *Κυρνία γῆ*, Hesych., ſprichw. wie wir ſagen: ein Räuberneſt, Diogen. 5, 85, Apost. 10, 21, u. ähnl. *Κυρνία ἄτη*, Plut. prov. 90. b) **Κύρναος**, z. B. *ἅρπαγμα*, Ael. n. an. 15, 2, u. *πορθμός* (ſ. *Κύρνιον πέλαγος*), Ael. n. an. 15, 2 2) Ort in Cubda im Gebiet von Karyſtus, Her. 9, 105. 3) Stadt im kariſchen Cherſones, von *Κύρνος*, ſ. oben, gegründet, D. Sic. 5, 60.

Κυρόπολις, (ἡ), Sonneburg, St. im Gebiete der Caduſier in Medien, z. Reſcht in Gilan, Ptol. 6, 2, 2. 6, 21, 8, Amm. Marc. 23, 6, Geogr. Rav.

Κῦρος, *ου*, cp. (Anth. II, v. 388) auch *oso*, voc. *Κῦρε* (Her. 1, 212, A.), (*ὁ*), bei Ptol. 5, 13, 9. 15, 13 **Κύρος**, perſiſch Sonne (ſ. Plut. Artox. 1, Et. M, 530, 18, Hesych.), griech. Herr = *κύριος* (Anth. XII, 28). 1) V. des älteren Kambyſes (?), Großvater des folgenden, Her. 1, 111. 2) S. des Kambyſes, V. des Kambyſes, nach Nic. Dam. fr. 66 aber ein Marder u. S. des Toſatrabates, nach D. Chrys. or. 15, p. 241 Sohn des Aſtyages, zum Unterſchied von dem folgenden *ὁ ἀρχαῖος*, Xen. An. 1, 9, 1, od. *ὁ παλαιός*, Plut. Artox. 1. 3, *ὁ πρεσβύτερος*, Paus. 8, 43, 6, Ael. n. an. 1, 59, *ὁ πρῶτος*, Ath. 14, 633, d, Arr. An. 3, 18, 10, Herdn. 6, 2, 2, (lat. Cic. divin. 1, 23 princeps) genannt, od. *ὁ Καμβύσου Κῦρος ὁ ἕτερος*, Ael. n. an. 7, 11, oder *ὁ μέγας*, App. b. civ. 4, 80, Ath. 1, 30, a, D. L. 6, 1, n. 3, Aristid. or. 49, p. 665, Them. or. 18, p. 225, *ὁ βασιλεὺς βασιλήων*, epigr. b. Eust. zu D. Per. 1069, der Stifter des perſiſchen Reichs, Her. 1, 46—9, 122, b., Aesch. Pers. 768. 773, Thuc. 1, 18. 16, Xen. Cyr. 1, 1, 3—8, 8, 23, b., Plat. Alc. 105, c. Menex. 239, d. legg. 3, 694. a. 695, c. ep. 4, 320, d, Isocr. 5, 66—132. 9, 37. 38, Ctes. b. Phot. 36, b, Marm. Par. 42, Folgde. Er wurde von den Perſern Vater der Menſchen genannt, D. Sic. 4, 30. 9, 34, Paus. 3, 43, 6, Them. or. 19, p. 233, u. göttlich verehrt, Xen. Cyr. 8, 3, 14, Arr. An. 4, 11, 9, D. Chrys. or. 25, p. 282, u. ihm an ſeinem Grabe geopfert, Arr. An. 6, 29, 4—8, vgl. mit Plut. Alex. 69, Eust. zu D. Per. 1069, wie überhaupt ſein Name ein bei den Perſern hochgeachteter und er ein vielfach gerühmter u. beſungener Held war, Plut. Artox. 9. praec. reip. ger. 28, Paus. 8, 43, 6, Plat. ep. 2, 311, a, Suid. s. *Κῦρος*, den auch Xenophon in ſeiner *Κύρου παιδεία* verherrlichte. D. Hal. de praec. hist. 4, D. L. 3, n. 24, u. deſſen Regierung einen Zeitabſchnitt in den griechiſchen Zeitangaben bildete, Scymn. 782. 975, Strab. 1, 61, An. per. p. Eux. 10. 56, Suid. s. *Πυθαγόρας*, Zen. 5, 80. Seine Geſchichte heißt *τὰ περὶ Κῦρον*, Her. 1, 95, od. *τὰ Κύρου*, Plut. adul. et am. 29 (anders *τὰ παρὰ τοῦ Κύρου*, Xen. Cyr. 8, 1, 1, u. *τῶν ὑπὸ Κύρου*, Her, 1, 114). Seine Leute, *οἱ ἀμφὶ τὸν Κῦρον*, Xen. Cyr. 1, 4, 28—7, 2, 1, b., od. *οἱ περὶ τον Κῦρον*, 7, 1, 2, Plut. Artox. 11, od. *οἱ Κύρου*, Nic. Dam. fr. 66, 62. In Et. M. 530, 18 heißt er **Κόρος**. 3) S. des Darius u. der Paryſatis, zum Unterſchiede von dem Vorhergehenden *ὁ νεώτερος*, D. Hal. de hist. 4, Plut. regg. apophth. s. v. u. apophth. Lac. 2, od. *ὁ δεύτερος*, Ael. n. an. 1, 59 genannt, bekannt durch ſeine Empörung gegen ſeinen Bruder Artaxerxes, Thuc. 2, 65, Xen. An. 1, 1, 2—6, 4, 5, 5. Hell. 1, 4, 3—8, 1, 1. Oec. 4, 16—28, Isocr. 4, 144—146. 5, 90—95. 9, 58. 12, 104. ep. 2, 7. 8, Dem. 15, 24, Folgde. Er heißt bisw. *βασιλεύς* (Prinz), Xen. Oec. 16, Plut. Artox. 11, Cic. de senect. 17, u. ſeine Truppen *οἱ ἅμα Κύρῳ*, Arr. Cyn. 24, 2 (ſ. *Κύρσιος*). 4) bei den Perſern auch Name des Artaxerxes, Ios. 11, 6, 1. 5) S. des Mithridates, App. Mithr. 117, u. viell. St. B. s. *Προδοσα*. 6) S. des Cäſar u. der Cleopatra, Nic. Dam. fr. 20, derſelbe, den Andere *Καισαρίων* nennen, w. ſ. 7) Panopolitaner unter Theodoſius dem Jüngern, Präfect in Conſtantinopel, ſpäter Biſchoff von Cotyäum, epiſcher Dichter, Chronic. Pasch. 588, Malal. 361, Thphn. 149, Suid. s. v. u. s. *Θεοδόσιος*, vielleicht der Dichter der Anthologie, Anth. VII, 557—IX, 628, tit. b., viell. auch Anth. Plan. 217. 8) Sophiſt, ein Freigelaſſener (eigentlich Cyrus Vettius), Philostr. v. Soph. 2, 28, vielleicht der Rhetor, in Rhett. gr. ed. Walz VIII, 886. 9) ein Architect, der zu Ciceros Zeit in Rom lebte, Cic. Fam. 7, 14. Att. 2, 3. Quint. fr. 2, 2. pr. Mil. 17. Daher Cyrea, von ſeinen Bauten, Cic. Att. 4, 10. 10) ein Arzt, Anth. ep. 1, 90. 11) ein Häretiker, Inscr. 4, 8964. 12) Andere: Anth. XII, 28. — 174. — Inscr. 2, 3085, d. 3394, 7. 3648. Doch hieß nach Hesych. s. *Διονυσοκ[ρ]ουροπυρώνων* kein Athener **Κῦρος**. 13) Tempel des Aeſculap bei Pellene in Achaja, Paus. 7, 27, 11. 14) Fl. in Armenien, Iberien u. Albanien, = *Κύρνος*, w. ſ., nach Strab. 11, 500 auch **Κόρος** genannt, z. Kur, Strab. 1, 61—11, 528, App. Mithr. 103, Ael. v. h. 1, 32, Ptol. 5, 12, 2. 13, 1—9, St. B. s. *Βόγχαι* — *Ὠβαρηνοί* u. *Ὠτηνή*. 15) Fl. in Perſien, Strab. 15, 729, Avien. descr. orb. 1274, ſ. *Κόρος*. 16) Fl. in Medien, Ptol. 6, 2, 1. 17) St. in Cöleſyrien, von den Juden ihrem Befreier Cyrus zu Ehren gegründet, Thphn. 218, 12, b. Ptol. 5, 15, 18 *Κύβρος ἢ Κύρος*. S. *Κύρος*.

Κύρου πεδίον, (τό), ähnl. Sonnenthal, Ebene in Lydien bei Sardes, Strab. 13, 626. 629.

Κύρου πόλις, f., b. Arr. An. 4, 2, 2. 3, 1 **Κυροπόλις**, Sonneburg od. Sonnenſtein, = *Κύρα* u. *Κυρίσχατα*, w. ſ., Ael. n. an. 16, 3, St. B. Ew. **Κυρεωλίτης**, St. B.

Κῦρρα, St. in Phocis, = *Κίρρα*, w. ſ., Ptol. 3, 15, 4, Marm. Par. 37.

Κυρράλιος, m. viell. Jüngling (wie *κυρασάνιος*), Mannsn. auf einer epheſiſchen Münze, Mion. III, 86.

Κυρράνη, f., b. Phot. **Κυρραννή**, Name einer weibl. ciliciſchen Gottheit, Menand. b. Phot. 191, 25, Hesych.

Κυρρίας, *ου*, od. **Κύρριος**, *ου*, m. Jungermann (wie *κυρσάνιος* u. *κυρσίον* b. Hesych. von *κεῦρος*), Athener, Mannsn. auf einer Grabſtele im Theſeum, K.

Κῦρρος, (ἡ), Starkenburg (vgl. *κῦρος* u. *κύρη*, Demetr. ſchrieb *Κυρήστης* u. Proc. 2, 11 las *Κύρος* u. leitete den Namen daher von Cyrus ab), 1) St. in Macedonien, Thuc. 2, 100, v. l. *Κῦρος*, St. B. s. *Μανδαραί*, Proc. aedd. 4, 4 (280, 18). Ew. Cyrrestae, Plin. 4, 10, 17. 2) St. in Syrien, D. Cass. 71, 22, Theodor. h. e. 2. ep. 32. 42. 145, Proc. aedd. 2, 11, Tac. Ann. 2, 57, Plin. 5, 23, 19.

Die Ew. **Κυρρησταί**, Pol. 5, 50. 57, od. nach St. B. **Κυρρίστης**, fem. **Κυρρηστίς** als Bein. der Athene, St. B. Die Landſchaft ἡ **Κυρρηστική**, Gegend zwiſchen der Ebene von Antiochien u. Commagene, Strab. 16, 751, Plut. Demetr. 48. Anton. 34, Ptol. 5, 15, 18, Cic. Att. 5, 18. Plin. 5, 23, 19, nach St. B. **Κυρρεστική**. In D. Cass. 49, 20 heißt ein Theil Syriens ἡ *Συρία ἡ Κυρρηστική*.

Κυρσαιτά, ſpäterer Name der Stadt Poſeideion in Bithynien. An. per. p. Eux. 12.

Κυρσαυίας *Λακωνικῆς* (?), Hesych. (*κυρσανίους* nannte man in Sparta die Jünglinge).

Κόρσας, m. Glückmann, Chier, Suid. s. *Σωκράτης*, Sp.

Κυρσίλος, m. Rüſtig (*κυρσίον* = *μεσράκιον*, Hesych.), 1) Athener, der zur Unterwerfung unter die Perſer rieth u. deshalb geſteinigt wurde, Dem. 18, 204, D. Hal. de vi Demosth. 31, Harp., Suid., Cic. Off. 3, 11. 2) Pharſalier, Geſchichtſchreiber, Strab. 11, 530. 3) Narier, Inscr. 2, 2847, c, l. 67.

Κόρται, f., b. St. B. **Κυρταία**, Grubenhagen (*κύρτα* = *κόπρος* u. *κύρτη* od. *κόρος* = *βόθυνος*), St. am rothen Meere, Ctes. b. Phot. 41, 89. Ew. eigtl. *Κυρταιανός*, doch nach der Landſchaft **Κυρταηνός**, St. B.

Κυρτάδαι, in Inscr. 192, II, 12 **Κυρτάδαι**, Fiſchern (*κυρτεύς* = *ἁλιεύς*, Hesych.), attiſcher Demos zur akamantiſchen Phyle gehörig, Hesych.

Κόρτιοι, pl. Volk in Perſis u. Medien, Strab. 11, 523. 15, 727, Liv. 42, 58, als Adj. *Κύρτιοι σφενδονῆται*, Pol. 5, 52, Liv. 37, 40.

Κυρτίων, *ωνος*, m. Fiſcher, erdichteter Fiſchername, Aristaen. 1, 7.

Κυρτονεφέλη, f. *Schwarzdorſchel (Dorſch = vulva), Hetärenname, *διὰ τὸ μέλαν ἔχειν τὸ ἐφήβαιον· διὸ καὶ ἐν ταῖς συνουσίαις οὐκ ἀνεκαλύπτετο*, orac. in Et. M.

Κόρτος, 1) m. Krumm (über den Accent ſ. St. B. u. Schol. Oribas.), Mannsn., Et. M. s. *Βάτος* (wo falſch *κύρτος* ſteht). 2) f. Krumau, St. in Mittelägypten, St. B., Schol. Oribas. in Maj. Class. auct. t. IV, p. 11. Ew. **Κυρτός**, ebend., Bein. des Arztes Dionyſios, welcher aus dem Orte war, Herenn. Phil. in Schol. Orib. a. a. O. u. b. St. B.

Κυρτός, m. Krumm, Bein. des Joannes, Thphn. chron. 213, 12, Sp.

Κυρτουξοῦρα (v. *Κουρτουζον.* oder *Κουρσάζουρα*), Kaſtell von Rhodope, Proc. aedd. 4, 11 (305, 39), Sp.

Κόρτων, *ωνος*, m. ähnl. Simm (d. i. Angelſchnur, eigtl. Reuſſe), erdichteter Fiſchername, Alciphr. 1, 2.

Κόρτωνες, früher **Κυρτώνη**, Krumau, Städtchen in Böotien, Paus. 9, 24, 4, St. B. Ew. **Κόρτωνες**, Adj. **Κυρτώνιος**, St. B. Vgl. Lob. parall 147.

Κυρτώνιος, (ἡ), (ſ. Lob. parall. 306), die Stadt Cortona in Italien (Etrurien), Pol. 3, 82, St. B. Ew. **Κυρτωνῖνος**, St. B. S. *Κρότων*.

Κύρων, *ωνος*, m. Herr, Bruder des Kroton, Stammvater der **Κυρωνίδαι** (Herrlinge), eines Geſchlechts in Athen, Suid. ſ. *Κοίρων* u. *Κοιρωνίδαι*.

Κυρώνη, f. = *Κύρνος*, die Inſel Korſika, Thphn. chr. 307, 12, Sp.

Κυρωνίδης, *ου*, m. Herrling Athener (Sypaletier), Isae. 10, 4—26, b.,

Κόσις, *εως*, f. Lochau, Ort in der Oaſe, Inscr. 3, 4948. 4949.

Κυσσία, ἡ, Landſchaft in Suſiana, Ptol. 6, 3. 3.

Κόσσυρος, f. Lochau, Inſel des ägäiſchen Meeres bei Thracien, Plin. 4, 12, 23. Aehnl.:

Κυσσός, *οῦντος*, m. Stadt u. Hafen in Jonien bei Erythrä, j. Lazália, Liv. 36, 43. Bei Strabo *Κασύστης*, w. ſ.

Κόστη, f. St. in Aethiopien, Iub. b. Plin. 2, 29, 35.

Κόστιρος, Stadt, Et. M. 488, 10.

Κόται, Suid. u. Lyc. 1312 v. l. **Κόταία** (ſ. Lob. parall. 301), b. St. B. u. Et. M. a. v. **Κότα**, Suid. **Κότη**, in An. per. p. Eux. 50 u. Plin. 4, 26 **Κόται**, in Ptol., Suid. **Κότιον**, Grund (d. i. hohle Gegend zwiſchen Bergen, ſ. Curt. geogr. Onom. p. 157), 1) St. in Kolchis am Phaſis, wo Medea geboren wurde, Schol. Ap. Rh. 2, 399, Et. M. a. v., Suid., Lyc. 1312, Proc. b. Goth. 4, 14. Ew. a) **Κυταῖος**, β. B. *Αἰήτης*, Ap. Rh. 2, 1096, Call. fr. 118 (36), St. B., = Kolchier, Val. Flacc. 6, 427. b) **Κυταιεύς**, *έως*, ep. (Ap. Rh.) *έος*, *Αἰήτης*, Ap. Rh. 2, 405. 3, 228, St. B. Adj. a) **Κυταῖος**, fem. ep. *αἰή*, *ῥηγμίν*, Anth. 4, 3, 58, in Schol. Ap. Rh. 2, 399 u. Proc. b. Goth. 4, 14 ſo wie Et. M. **Κυταΐς**, = kolchiſch, ſ. Val. Flacc. 6, 595. 693. b) **Κυταΐς**, fem, *ἤπειρος* od. *γαῖα* od. *πόλις Αἴης*, Ap. Rh. 2, 401. 270, 4, 511. — Bein. der Medea, Schol. Ap. Rh. a. a. O., Et. M. 77, 48, Propert. 2, 1, 73 (2, 4, 7). ſ. St. B. c) **Κυταϊκή**, f. Bein. der Medea, Lycophr. 174. d) **Κύτηϊς**, *ίδος*, *γαῖα*, Orph. Arg. 824. 1009. e) **Κυτηΐάς**, *άδος*, f. *κοῦραι*, Orph. Arg. 1009, Euphor. fr. in Schol Od. 4, 228, Eust. 1498, 46, ſ. Mein., in St. B. **Κυταιάς** (ſ. Lob. parall. 25). 2) St. im tauriſchen Cherſones, zwiſchen dem Berge Opuk u. Takil Burun, Scyl. 68, An. p. p. Eux. 50, Ptol. 3, 6, 6, 6, Schol. Ap. Rh. 2, 399, Eust. Hom. 1498, 26, St. B., Et. M. a. v., Plin. 4, 26. Aehnl.:

Κόταιον, St. auf der Nordküſte von Kreta, Nonn. 18, 238, Ptol. 3, 17, 6, St. B., Plin. 4, 12, 20. Aehnl.:

Κυτεῖνιον, St. in Achaja (Doris), Ptol. 3, 15, 15, ſ. *Κυτίνιον*. Aehnl.:

Κυτίνιον, ſ. *Κυτίνιον*.

Κυτέριον, St. der Denotrer, Hecat. b. St. B. Ew. **Κυτεριώτης** u. nach der Gewohnheit des Landes möglicher Weiſe auch **Κυτρῖνος**, St. B.

Κυτίωρον, Weitenfels, St. des Pontus Polemoniacus, Ptol. 5, 6, 4.

Κυτηϊάς u. **Κυτηΐς**, ſ. *Κύταια*.

Κύτίνιον, Grund, St. in Doris, *τὸ Δωριεύν* (Thuc. 3, 95. 102), j. Gamira, Thuc. 1, 107, Aeschin. 2, 116 u. Schol., der auch *Κοτίνιον*, w. ſ., hat, Scyl. 62, Scymn. 593, D. Sic. 4, 67. 11, 79, D. Hal. ad Ammae. 11, Strab. 9, 427. 10, 476, St. B., Inscr. 1571. Ew. **Κυτινιώτης**, St. B. S. *Κυτείνιον* in Ulrichs Reiſen 1, p. 167 u. 175, 13 *Κυτενιον*, wo Keil *Κυτινιον* vermuthet.

Κυτίς, *ίδος*, f. Inſel an dem Ausgange des arabiſchen Meerbuſens, Iub. b. Plin. 6, 29, 34.

Κύτινα, f. St. in Theſſalien, Theon zu Lyc. 1389, St. B. Ew. **Κυτινάτοι**, Lyc. 1020. 1389, St. B.

Κύτίωρος, m. Hollſtein = *Κύτωρος*, w. ſ. b. Her. 7, 197 **Κύτίσωρος**, S. des Phrixos, Gründer von *Κύτωρος*, Ap. Rh. 2, 1158 u. Schol. β Ap. Rh. 2, 1123, Apd. 1, 9, 1, Mel. 1, 19.

Κύτνοι, Volk in Oberpannonien, Ptol. 2, 14 (15), 2.

Κύτος, m. Hüllmann, S. des Zeus u. der Himalia. Zen. b. D. Sic. 5, 55.

Κῦτος, ωος, m. Hohl, Mannsn., Simon. 82 (Anth. VI, 212).

Κυτώνιον, Hollfeld, St. auf der Grenze von Mysien u. Lydien, Theop. b. St. B. Ew. **Κυτάνιος**, St. B.

Κύτωρος, 1) ἡ, so Et. M. 541, 34 u. Eust. zu Il. 2, 853), u. ὁ (Ap. Rh. 2, 944), b. Strab., Hesych. u. Ptol. τὸ **Κύτωρον**, b. Theophr. h. pl. 3, 15, 5 τὰ **Κύτωρα**, b. Scyl. 90 **Κύτωρις**, b. Suid. **Κυτωρίς**, nach Eust. zu Hom. 861, 42 schrieben auch Einige **Κύβωρος**, daher die Hdschr. b. St. B. **Κύστωρος**, **Κυστώρων**, **Κυστωρισύς** u. **Κυστωρεύς** haben, s. Mein. zu d. St., Hollberg, St. in Paphlagonien, b. Abulfeda Kotru, j. Kibros od. Kibre, Il. 2, 853, Ap. Rh. a. a. O., Strab. 12, 542. 544, 564, Theophr. a. a. O., Hesych., Suid., Et. M., Arr. per. p. Eux. 14, 2, An. p. p. Eux. 17, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 9, Ptol. 5, 1, 7. 9. 4, 2, Plin. 6, 2, 2, Mel. 1, 19, Val. Flacc. 2, 105, Ew. a) **Κυτωρικός**, fem. **Κυτωριάς**, St. B. b) **Κυτωρῖται**, St. B. c) **Κυτώριος** u. **ρία**, St. B. 2) Berg daselbst. Virg. Georg. 2, 437, Plin. 6, 2, 2, Catull. 4, 13, Val. Flacc. 5, 106, od. Cytorii montes, Plin. 16, 16, 28, auch Cytoriacus mons, Ov. met. 6, 132, od. jugum, Catull. 4, 11. 3) **Κυτωρίς**, Holbeck, Fluß, Zonar. 1265. 4) **Κύτωρα** = **Κοτύωρα**, w. s., Suid. s. **Κοτύωρα**, s. Lob. path. 282, Plin. 6, 2, 4 hat Cotyorum. 5) S. des Phrixus = **Κυτίσωρος**, Ephor. b. Strab. 12, 545, St. B., s. Lob. path. 147.

Κυτόπαρις, m. Bass. 2 (XI, 72) = **Κοτύτταρις**.

Κύφαντα, ων, pl., Choerob. in B. A. p. 1393 **Κύφας**, αντος, Bogendorf, Hafenstadt in Lakonien bei Prasiä, Pol. 4, 36, Paus. 3, 24, 2, Ptol. 3, 16, 10, der davon eine Stadt im Innern Lakoniens unterscheidet, Ptol. 3, 16, 22. S. **Ἀκύφας**.

Κύφαρα, s. **Κύπαιρα**.

Κῦφος, ου (über ῦ s. Lob. parall. 304), m. Krummhübel, Grumbach, 1) Berg in Thessalia (Perrhäbia), Strab. 9, 442. 2) Pl. ebendaselbst, St. B. s. v. 3) Flecken ebendaselbst, Il. 2, 748, Strab. 9, 441. 442, St. B. Ew. **Κυφαῖος**, Lycophr. 897, St. B. 4) S. des Perrhäbos, von welchem der Ort seinen Namen haben soll, St. B. s. v. u. s. **Γόννοι**.

Κυφώ? Meineke Hippon. fr. 68, M.

Κυχραῖος, m. viell. nach dem Heros **Κυχρεύς**, w. s., benannt, od. = **Κύγχρανος**, Goldammer od. Gellert, Mannsn., Rang. 1247, K.

Κύχρεα, b. St. B. u. Eust. zu D. Per. 506 **Κυχρέα**, s. Beiname der Insel Salamis von dem alten König **Κυχρεύς**, Strab. 9, 393.

Κυχρεύς, έως, nach Tzetz. Lyc. 451 auch **Κυγχρεύς**, = **κύχραμος**, Goldammer, der nach Hesych. auch **κεχραμαί**, u. **κυγχράνος** u. **κυγκράμας** hieß, S. des Poseidon u. der Salamis, K. von Salamis, welches er von einem Drachen befreit hatte, der nun **Κυχρεΐδης ὄφις** hieß, Hes. b. Strab. 9, 393, wie er selbst den Beinamen **ὄφις** von seiner Schnelligkeit od. Grausamkeit führte, Eust. zu D. Per. 506, St. B. Er hatte ein Heiligthum in Salamis, Paus. 1, 36, 1, u. genoß als Heros in Athen göttliche Ehren, Plut. Thes. 10. Sol. 9. S. Apd. 3, 12, 6 u. 7, D. Sic. 4, 72, Lycophr. 451 u. Tzetz. zu Lyc. 110. 175. 451, Arr. b. Eust. zu D. Per. 506, Strab. 9, 393, St. B. Von ihm hieß Salamis **Κυχρεῶν πάγος**, Soph. b. St. B. (fr. 506, d.). Ew. **Κυχρεσταγίτης**, St. B. **Κυχρεῖαι ἀκταί**, Aesch. Pers. 570. S. **Κίχρεια**.

Κύχροι, Ort in Thracien, Plin. 31, 2, während bei Sot. de flum. et font. p. 139 **ἐν Χρῶψι** steht. S. **Κυγχρώψωσιν** b. Antigon. Car. c. 156, wo Meursius **ἐν Κύχροις ἢ Χρῶψιν** vermuthet.

Κυψάρα, Ort an der tripolitanischen Küste, Tab. Peut.

Κύψελα, ων, b. Ptol. **Κύψελλα**, Buttstädt (s. **Κύψελος**), 1) befestigter Ort in Arkadien an der Grenze von Lakonien, Thuc. 5, 33. Ew. **Κυψελλῖνος**, St. B. 2) St. Thraciens am Hebrus, j. Ipsalla, Pol. 34, 12 (Strab. 7, 322), Strab. 7, 329, fr. 9. 10. 331, fr. 48. 57, App. Mithr. 56, Polyaen. 4, 16, Damox. b. Ath. 11, 469, a, Ptol. 3, 11, 13, Ephraem. 6240, Cinnam. 4, 22 (191), 8, Liv. 31, 16. 38, 40, Mel. 2, 2. Ew. **Κυψιλητός**, St. B.

Κυψελίς, s. Schmalz (s. Schol. zu Luc. Lex. 1), als Frauenn. personificirt, Luc. Lexiph. 1.

Κυψελίδαι, ῶν, ep. (Theogn.) **ίων**, **αις**, ion. (Her.) **γσι**, (Buttes), Nachkommen des Kypselus, eine berühmte Familie in Korinth, Her. 6, 128, Plat. Phaedr. 236, b, Arist. pol. 5, 9, 4. 22, Theogn. 894, Plut. Her. mal. 21, Ael. v. h. 6, 13, Paus. 5, 17, 5, Phot. u. Suid. s. v. (app. Anth. 135).

Κύψελος, ου, (ὁ), in Plut. Pyth. or. 13 **Κύψελλος**, Butte (s. Her. 5, 92, Paus. 5, 17, 5, Plut. sept. sap. conv. 21), 1) Korinthier, a) S. des Eetion, Tyrann von Korinth, 660 v. Chr., Bacchiade (Nic. Dam. fr. 58), s. Her. 1, 14—5, 95, 5. (orac. Her. 5, 92, od. XIV, 88), Plat. Theag. 124, c, Arist. polit. 5, 8, 4. 9, 22. Oec. 2, D. Hal. 3, 46, D. Sic. 7, 7, Scymn. 454, Plut. Arat. 3. qu. conv. 3, 4, 4, Nic. Dam. fr. 59, Paus. 2, 4, 4—5, 18, 7, 5., Strab. 7, 325—8, 452, 5., D. L. 1, 7, n. 1, Polyaen. 5, 31, Suid. et Phot. s. **Κυψελοδῶν**, Anton. Lib. 4, Luc. Lex. 1 u. Schol., Et. M. 199, 26, u. b. v. a. St. b) S. des Kypselos, D. L. 1, 7, n. 1. c) S. des Gordios, Enkel des Kypselos = Psammetichos, Arist. pol. 5, 9, 22 (zweifelh.). 2) S. des Aepytus, K. in Arkadien, Paus. 4, 3, 6—8, 29, 5, 5., Nic. 5. Ath. 13, 609, e, Nic. Dam. fr. 39, Polyaen. 1, 7. 3) Athener, V. des Miltiades, Her. 5, 35. 36, Ael. v. h. 12, 35, Schol. Dem. 5, 25.

Κύων, **Κυνός**, (ὁ, ἡ), Hund. 1) Bezeichnung von fabelhaften Ungethümen, so heißen **Διὸς κύνες** die Harpyien, Ap. Rh. 2, 289, u. ähnl. die Eumeniden, Il. 3, 527, Aesch. Choeph. 924, Soph. El. 1385, Eur. El. 1342, Trag. b. Ar. Ran. 472, die Keren, Ap. Rh. 4, 1664, die Sphinx, Aesch. fr. 220, D., Soph. O.R. 391, Suid. s. **ῥαψῳδία**, Phot. s. **ῥαψῳδός** u. s. w., s. Lex. 2) Benennung des Diogenes, Antisthenes und ihrer Anhänger = **Κυνικός**, Arist. rhet. 3, 10, ep. Anth. VII, 413, so vom Diogenes, ep. VII, 64, Antisthenes, VII, 115, Ath. 5, 216, b, Menestratus, XI, 153, s. **Κυνικός**. 3) der Hundsstern, bald allein, Soph. fr. 379, ed. D., D. Sic. 1, 27, Arist. probl. 1, 3, Ptol. 1, 7, 6, Hesych., bald mit **Σείριος** od. **σειρίων**, Suid. s. **Ἰαχήν**, Soph. fr. 941, d, Nonn. 38, 357, od. **οὐράνιος**, **αἰθέριος**, **ἀστραῖος**, Nonn. 42, 90. 47, 260, Soph. b. Hesych., bald **κυνὸς ἀστὴρ** als = dem ägyptischen

Σῶϑις, Porph. antr. Nymph. 24, oder als = der Isis, Plut. Is. et Os. 21 u. A. Soll doch einst ein Hund Aegypten regiert haben, Ael. h. an. 7, 40, Plut. comm. not. 16, Plin. 8, 35.

Κᾶ, f. Haag, (*κᾶς* nach Hesych. = *εἰρκτή*), 1) St. im *Κυνοπολίτης* in Aegypten, Ptol. 4, 5, 59. 2) Insel u. St. im myrtoischen Meere, Ptol. 5, 2, 31.

Κᾶα, Holle, St. an der Südküste Arabiens, Ptol. 6, 7, 42.

Καάδης, ου, m. K. der Perser, Malal. XVI, p. 114, XXIII, p. 185 u. p. 398, ed. Bonn. f. Hist. gr. fr. IV, 142. Vgl. *Καβάδης*.

Κάας, α, m. Nebenfl. des Indus, Ptol. 6, 18, 2. 7, 1, 26. 28. 42.

Καβίαλος, Gründlach, wurde Il. 2, 855 früher für *Αἰγιαλός* gelesen, nach Strab. 12, 545 u. St. B. s. *Αἰγιαλός*.

Καβιός, m. Schmerler (Schmerle = *καβιός*, Gründling), Parasitenname, Ath. 8, 339, e. Alex. b. Ath. 4, 134, c, vgl. mit Ath. 7, 329, c. 8, 339, a. S. *Καβίων*.

Καβίον, Stadt in Marmarika, Ptol. 4, 5, 34.

Καβίων, m. Schmerling (f. *Καβιός*), Parasitenname, Alex. b. Ath. 6, 242, d.

Κᾶβος, m. (Koppe von *κόβη*, Kopf), K. der Trerer, Strab. 1, 61.

Κάβρυς (viell. persisch = *Γάβρυς*, w. f.), Handelsplatz der Kardianer, Seyl. 67 (v. l. *Κόβρυς*), Theop. b. St. B. Ew. Καβρύτης, St. B.

Καγαλονον, n. Berg u. Fluß bei den Geten, Strab. 7, 298.

Κᾶγνοι, Volk im östlichsten Deutschland, Ptol. 2, 11, 21.

Κάδαλος, m. Rute, denn *καδαλοῦχος* = *μέτρον γῆς*, od. Köppchen, 1) Flötenspieler, Hippon. b. Ath. 14, 624, b. 2) *Καδάλου χοῖνιξ*, sprichw. von denen, die mit größerem Maaße messen, Hesych., Diogen. 5, 69, s. *Κόδαλος* u. *Κνώδαλος*.

Καδ.ης, viell. *Καδίης*, Köpplinger, *γένος ἰδαγενῶν Ἀθήνησιν*, Hesych. S. Meier de gentilit. Ath. p. 48.

Κάδινος, ου, m. Haupt, Mannsn., Inscr. 3, 3858, m, Add., Sp.

Καδράτος, m. der röm. Quadratus, Inscr. 2, 3410. 3, 4732, s. *Κουαδρ.*, Sp.

Καδωνάτος, m. Glöckler, Bein. des Joannes, Thphn. 199, 8, Sp.

Καδώνη, f. Schelle, 1) T. des Aeneas, Agathyll. b. D. Hal. 1, 49. 2) Andere: Nonn. 30, 213. 38, 15. 53. 35, 376.

Κάης, m. Fließ, S. des Errandros, Tyrann von Mytilene, Her. 4, 97. 5, 11. 37. 38.

Κάθων, ωνος, (*ὁ* Pott, Pottenstein, 1) S. des Kalligeiton, Byzantier, Pol. 4, 52. 2) B. des Leosthenes, Suid.? 3) Insel u. Kriegshafen von Karthago, D. Sic. 3, 44, App. Lib. 127, Strab. 17, 832. 838. 4) Insel im lakonischen Meerbusen unweit Kythera, Artem. b. St. B. Ew. Καθώνιος, St. B.

Καθωνίας, ου, m. Schmerler (s. Ath.), Fischername, Sophr. b. Ath. 7, 309, c.

Καθωνίδης, m. Potts, Mannsn. od. Patronymikum, Suid.

Καϊκός, ἡ, ὁν, koisch, *Καϊκαὶ προγνώσεις*, Titel einer Schrift des Hippokrates. S. *Κῶς*.

Κάϊος, (*ὁ*), Ew. von Kos, Anth. XI, 382. Plan. 267. 269, St. B., *Καΐων πόλεις*, Inscr. 2512. 2) Adj. *Κώϊον γράμμα*, Callim. in Et. M. 551, 30. Aehnl.:

Κᾶος, s. *Κῶς*.

Κάκαλα, ων, pl. 1) Ort an der Küste Gedrosiens, j. Ras Kutcherie, Nearch. in Arr. Ind. 23, 4. 2) Ort in Indien im Sinus Gangeticus, j. Cicacola, Ptol. 7, 1, 17.

Κακαλία, f. Ort im Pontus Cappadocicus, Ptol. 5, 6, 11.

Κάκαλος, ου, (*ὁ*), ähnl. Gombert (d. i. Klotzhahn, denn *Κώκαλος εἶδος ἀλεκτρυόνος*, Hesych.), alter K. in Sicilien, nach St. B. s. *Καμικός*: *ὁ Δαιδάλου*, denn er nahm den dem Minos entflohenen Daedalus freundlich auf, D. Sic. 4, 77—12. 71, 3., Paus. 1, 21, 4. 7, 4, 6, Theon. prog. c. 2, Ath. 1, 10, c, Zen. 4, 92, Hippostr. in Schol. Pind. P. 6, 4, Schol. Il. 2, 145, Suid., Con. 25, Hyg. f. 44. Titel einer Komödie des Aristophanes, Ath. 4, 156, b. 11, 478, d. Aehnl.:

Κακάλας, m. Mannsn., Inscr. 3, 4366, a, 72, Sp.

Κακκῦτίς, *ίδος*, f. die dem Kokytos Entsprossene, *νύμφη*, Opp. hal. 3, 487, = Furie, Virg. Aen. 7, 479.

Κάκκος, m. (viell. = *Κωΐκός*, w. f.), Mannsn. 1) auf ephesischen u. sardischen Münzen, Mion. III, 88. S. VII, 418. 2) Inscr. 3, 3871, b, 21, Add.

Κωκῦτός, οῦ, ep. (Nonn. 17, 304), auch οῖο, (*ὁ*), Klages, vgl. Klagenfurth, 1) Fl. der Unterwelt, ein Arm der Styx, Od. 10, 514, Aesch. Ag. 1160, Plat. Phaed. 114, a. Axioch. 371, b, Orph. fr. inc. 85, Hermes. b. Ath. 13, 597, c, Anth. ep. VII, 377. 464. IX, 218, Luc. Char. 6, Theod. Prodr. 6, 434, Hesych., Suid. Oft *Κωκυτοῦ ῥέεθρον*, Eur. Alc. 458, Nonn. 44, 262, *κῦμα*, Aesch. Sept. 690, *ὕδωρ*, Anth. VII, 700, *προχοαί*, Orph. h. 71, *εἶμος*, Orph. h. 57, *στροφάλιγξ*, Const. Man. 4, 8, od. von der Unterwelt, *Κωκυτοῦ πύλαι*, D. Sic. 1, 96. Im Plur. Flüsse wie der K., Plat. rep. 3, 387, b, Luc. luct. 3, ähnl. *κωκυτός τις*, Them. or. 7, p. 90. 2) Fl. in Thesprotien, der sich in den Acheron ergießt, Paus. 1, 17, 5. 3) Schüler des Cheiron, Ptol. Hephaest. in Phot. 146, b, 33.

Κολάτος, m. Knoche (s. *Κολήν*), Samier, Her. 4, 152. (Vgl. *κωλακρέται*, alte Finanzbehörde in Athen, eigtl. Opferstück- od. Knochensammler, s. Lex.)

Κολαιός, *ὁ*, Ort in Megalopolis, Pol. 2, 55, wahrsch. *Ψωλεός*, wie 9, 18 steht.

Κολάκα, St. am Indus, Ptol. 1, 58.

Κολήν, m. Knoche (s. Et. M.), Feldherr, Et. M. s. v., Eust. 1326, 58.

Κολιάς, *άδος*, (*ἡ*), Füffen od. Hüftenberg (s. Schol. zu Ar. Nub. 92, u. Lys. 2, Eust. zu D. Per. 591, St. B., Hesych., Suid., Et. M.), mit *ἄκρα*, Paus. 1, 1, 5, Schol. Dem. 59, 33, Suid., St. B., od. *ἠϊών*, Her. 8, 96, *ὄγγμίν*, Nonn. 41, 108, doch meist ohne Zusatz: eine kleine Landspitze auf der Westküste von Attika, mit einem Tempel der Aphrodite, die davon *Κολιὰς Ἀφροδίτη* hieß, Paus. 1, 1, 5, Strab. 9, 398, Hesych., Suid., St. B., Et. M., Eust. zu D. Per. 591, od. *Κολιὰς θεά*, Inscr. 2138, od. bloß *Κολιάς*, Ar. Nub. 52 u. Schol., Eust. zu D. Per. 591, u. im plur. *Κολιάδες*, eine Aphrodite wie die K., Luc. amor. 42 u. Schol. Auch heißt ihr Tempel s.

Ar. Lys. 2 u. Suid. S. Dem. 59, 33. 34, Callim. fr. b. Suid., Plut. Sol. 8, Polyaen. 1, 20, Harp. Ew. **Κόλιοι**, Suid., St. B., od. **Κωλιεύς**, St. B., f. **Κωλιεῖς**. Adj. **Κόλιον** u. fem. **Κωλιάς**, j. B. *γῆ*, d. i. gute Töpfererde, Ath. 11, 482, b, vgl. mit **Κωλιάδος κεραμῆες**, Suid., od. *γυναῖκες*, die dort wohnenden Frauen od. Buhldirnen, orac. b. Her. 8, 96, od. in Anth. IX, 509, Strab. 9, 398. Adv. **Κωλιάθεν**, von K., **Κωλιοί**, in K., **Κωλιάδε**, nach K., St. B. 2) Vorgebirge des colchiſchen Meerbuſens, D. Per. 692 u. Eust., f. **Κωλίς**. 3) Schiffsname, Att. Seew. IV, c, 8.

Κωλιάς, pl. Füſſner, *γένος Ἰθαγενῶν* (in Athen), *ὅπερ ἐκ τῆς Κωλιάδος*, Hesych., Inscr. 2, p. 650, a.

Κῶλι, St. auf der Halbinſel Malacca, Ptol. 7, 2, 5.

Κωλινία, f. Fettwig, Name der Inſel Cypern, Astyn. b. Plin. 31, 35.

Κωλίς, *ίδος*, *αἶα*, f. fabelhaftes Land jenſeit des Ganges, wahrſch. Malacca, D. Per. 1148, Mel. 3, 7. S. **Κωλιάς** 2 u. **Δορνις**.

Κῶλοι, pl. (Fother), Volk am Kaukaſus, Hecat. b. St. B., St. B. s. **Κοραξοί**, b. Mel. 1, 19 Colici. Davon **Κωλικὰ ὄρη**, ein Vorgebirge des Kaukaſus u. das Gebiet *ἡ* **Κωλικὴ χώρα**, St. B., Plin. 6, 5, od. bloß *ἡ* **Κωλική**, Scyl. 78. 79, Hesych. (wo falſch *Σικελική* ſtatt *Σκυθική* ſteht).

Κωλυαργία, f. Stiernberg (Stierer = Störer), Vorgebirge von Argolis, Paus. 2, 34, 8.

Κωλυσανέμας, m., b. Suid. s. *ἄπνους*: **Κωλυσάνεμος**, *Windſtiller, Bein. des Empedokles, weil er verſprach den Winden Einhalt zu thun, Hesych., Suid. s. *Ἐμπεδοκλῆς*, u. *ἀμύκλαι*, D. L. 8, 2, n. 5, Philostr. v. Apoll. 8, 3, Clem. str. 6, p. 754.

Κωλώτης, m. = **Κολώτης**, w. f., Bildhauer aus Heraclea, Schüler des Paſiteles, Paus. 5, 20, 2.

Κωλωτίς, *ίδος*, f. Bein. der Aphrodite = **Κωλιάς**, w. f., Lycophr. 867.

Κωμαινέτος, *τοῦ*, Inscr. 3, 4913, 8.

Κωμανίτης, m. Bein. von **Κοσμᾶς**, Thphn. 669, 10. Aehnl.:

Κωμανός = **Κομανός**, w. f.

Κωμάζων, (*ὁ*), Scherzer. 1) P. Valerius Comazon, Conſul 220 n. Chr. G., Orelli 3741, K. 2) bloß K., (Eutychianus), D. Cass. 78, 39. 79, 4. 21.

Κωμαῖος, m. Dörfler, Bein. des Apollo bei den Naukratiden, Herm. b. Ath. 4, 149, d, u. zu Seleucia, Amm. Marc. 23, 12.

Κωμαρχίδης, *ου*, voc. *-ίδη*, m. Schultens, Mannsname, Ar. Pac. 1142. — ein Landmann, Ael. ep. rust. 2.

Κώμαρχος, m. Schulze, 1) Verfaſſer von *Ἡλιακά*, Schol. zu Plat. conv. 208, d. 2) Athener, Inscr. 142. 3) Andere: Inscr. 3, 5146. 4, 8198. Davon **Κωμάρχιος νόμος**, eine beſondere Weiſe der Flötenſpieler, Plut. mus. 4.

Κωμᾶς, *ᾶ*, m. Dörfer, 1) Tyrann von Epheſus, Suid. s. *Ἱππώναξ*. S. **Κόμης** u. vgl. Schneidew. poet. Lyr. p. 118. 2) Anderer, Inscr. 3, 4478.

Κωμάσιος, m. ähnl. Feyertag, Mannsn., Nili ep. 2, 78.

Κωμάστας, *α*, m. Gämelcke d. i. luſtig, ausgelaſſen, Kreter, Vater des Kyrnios, Inscr. 2, 2580. Aehnl.:

Κωμάστης, m. Mannsn., Kreter, Inscr. 2, 2572, 11. 2577. 2578. Im Plur. **Κωμασταί**, Titel von Komödien des Epicharmus, Ath. 9, 389, a, u. Phrynichus, Hesych. s. *κολαχοφωρολεσίδης*, Ath. 11, 474, b.

Κωμαστός, m. Ort in Perſien, Polyaen. 7, 40.

Κώμανλος, m. Kothe (d. i. Bauernhaus), Mannsname, Anth. VI, 45. — 169. — Suid.

Κόμβραα, f. (viell. Thun = *σκόμβρεια*, von Thunfiſchen od. Makrelen benannt), St. in der macedoniſchen Landſchaft Coſſäa, Her. 7, 123.

Κόμη, f. Dorfen, Kaſtell von Epirus nov., Proc. aedd. 4, 4 (278, 25. 279, 20), Sp.

Κωμηδαι, Volk in dem Lande der Saken, Ptol. 6, 13, 3. — *ἡ ὀρεινὴ* oder *φάραγξ* **Κομηδῶν**, j. Belurdag, Ptol. 6, 12, 3. 13, 2. 7, 1, 42.

Κωμητᾶς, *ᾶ*, m. Dörfer = **Κωμήτας**, w. f., Dichter der Anthologie, Anth. IX, 586 — XV, 40 tit. b.

Κωμίας, *ου*, voc. **Κωμία**, m. Schmaufer, Athener, Archon Ol. 55, 1, Marm. Par. 40, Phan. bei Plut. Sol. 32. — Anderer, Ar. Vesp. 230.

Κωμική, f. Frauenname, Orelli 3991, K. Fem. zu:

Κωμικός, m. Scherzer, Mannsn., Inscr. 1840, 17. 3, 3865, h, Add. Ancient marbl. of the brit. Museum. — Gew. Bezeichnung von Luſtſpieldichtern, f. Lex. ebenſo **Κωμῳδός**, f. Anth. IX, 514. XII, 233.

Κωμισηνή, *ἡ*, 1) die nordöſtlichſte Landſchaft in Parthien, Strab. 11, 514. S. **Κομισηνή**. 2) Landſchaft in Armenien, Strab. 11, 527.

Κωμναρός, m. Inscr. 3, 5874, Sp.

Κῶμοι, pl. Volk in Baktriana, Ptol. 6, 11, 6.

Κῶμον, (*τό*). St. am Lacus Larius (Comerſee), in Oberitalien, j. Como, Strab. 4, 192—206, b. 5, 213, Proc. b. Goth. 212 extr., Alex. b. Plin. 3, 16, 21, A. Bei Ptol. 3, 1, 33 **Κῶμον ἤτοι νέα Κώμη**, f. **Νεόκωμος**.

Κωμόπολις, f. Dorfhagen, Stadt in Aſſyrien, Ptol. 6, 1, 5.

Κῶμος, m. Schmaufer, 1) Gott der Gelage, Philostr. Imagg. 1, 2. 2) atheniſcher Bürger, **Κεφαλῆθεν**, Att. Seew. XVII, c, 8. 3) Andere: Inscr. 4, 7450. 7455. 8348.

Κώμῦρος, m. Lorbeer, Name des Zeus in Halikarnaß, Lycophr. 459.

Κώμψα, St. der Hirpiner in Samnium, j. Conza, Ptol. 3, 1, 70, Plin. 3, 11, Vellej. 2, 68, Liv. 23, 1, b., A.

Κόμων, m. Schmaufer, 1) Megarer, Paus. 10, 9, 10 (v. l. **Κόμων**, w. f.). 2) Argiver, Wesch. u. Fouc. n. 6.

Κόνᾶρος, *ὁ* (auch als Vocat.), Kegel, od. nach b. Schol. zu Theocr. *Rundhorn, Bocksname, Theocr. 5, 102.

Κονίας, m. Kegel, Mannsname, Inscr. 3, 5774, 1, 14, Sp.

Κονκορδία, f. die röm. Concordia, St. in Venetia, j. Concordia, Strab. 5, 214 (l. d.) S. **Κογκορδία** u. **Κονκορδία**.

Κονιακοί, *οἱ*, 1) Volk in Hiſpanien, Strab. 3, 156. 2) Volk in Indien der Inſel Taprobane gegenüber, Strab. 15, 689. 690.

Κῶνος, m. Kegel, Ort in Klazomenä, Hesych.

Κωνουέναι, *ῶν*, b. röm. Convenae, Volk (u. St.)

an den Pyrenäen, letztere j. St. Bertrand de Comminges, Strab. 4, 190. 191, Plin. 4, 33, A.

Κῶνσα, f. St. in Etrurien, Plut. Flam. 1.

Κωνσεντία, f. die röm. Consentia, Hauptſtadt der Bruttier, App. Hannib. 56. b. civ. 5, 56. S. *Κωσεντία* u. *Κονσεντία*.

Κῶνσος, m. altrömiſches Götterweſen, nach D. Hal. 2, 31 = *Ποσειδῶν*, vgl. mit Plut. qu. Rom. 48, ſ. Plut. Rom. 14. Sein Feſt, welches am 18. od. 21. Auguſt gefeiert wurde, hieß *Κωνσούαλια, ίων*, D. Hal. 1, 33. 2, 31, b. Plut. Rom. 15 *Κωνσάλια*, u. qu. Rom. 48 *Κωνσύλια*. S. Fest. s. Consualia. Nach Suid. *ὄνομα κύριον*.

Κωνσταντία, f. die röm. Constantia, 1) Schweſter Conſtantin des Großen, Zos. 2, 17, Lactant. de mort. pers. 45, 1, bei Philostorg. heißt ſie Constantina. 2) Schweſter des Conſtantius, Zos. 2, 45, b. Amm. Marcell. 21, 15 Constantina genannt. S. Socr. h. e. 1, 25. 3) St. der Myſier in Illyrien am Iſter, Prisc. Pan. fr. 1. 4) das frühere Antarados, Thphn. chron. 57, 10, Hierocl. p. 716 (cod. Constantina). S. *Κωστάντεια*.

Κωνσταντιανά, Kaſtell in Thracien, Proc. aedd. 4, 11 (307, 51), Sp.

Κωνσταντιανός, m. Mannsn., Proc. b. Pers. 2, 28. Goth. 3, 40.

Κωνσταντιάς, f. *κούρη Μούσα*, b. Ly. aus Lebethra = Constantia, Orph. fr. 46 (Tzetz. Exeg. Hom. fol. 18, b).

Κωνσταντίνη, f., b. Menand. Prot. fr. 46 *Κωνσταντίνα*, b. St. B. s. *Νεκηφόριον Κωνσταντῖνα*. 1) St. in Meſopotamien (Osrhoene), das frühere Nicephorium, St. B. a. a. O., Menand. Prot. fr. 60 u. 46, Ioann. Episc. fr. 5, Proc. aedd. 2, 6 (224, 12). 2) St. in Afrika, Proc. Vand. 2, 15.

Κωνσταντινάδης, m. Conſtantinsſohn, Bein. eines Aeſkulapios aus Anazarbus, Anth. IX, 195.

Κωνσταντῖνος, ου, voc. *Κωνσταντῖνε*, (ὁ) in Inscr. 4, 9070. 9241 *Κωσταντῆνος*, Inscr. 4, 8685, d *Κωνσταντῆνος*, Inscr. 4, 9859, 7 *Κωνσταντῆνος*, Inscr. 4, 9855 *Κωσταντῖνος*, Inscr. 4, 8786. 9287, Thierſch par. Inſchr. n. 5 *Κωνσταντῖνος*, b. röm. Constantinus, Stehfeſt. 1) (bisweilen ῐ kurz, ſ. Jacobs Anth. p. 613) *ὁ μέγας* (Praxag. b. Phot. 62, Suid.), S. des Conſtantius, aus Naiſos, Zos. 2, 8—5, 24, b., St. B. s. *Naῖσσος*, Petr. Patr. fr. 15, Hesych. Miles. fr. 4, Eunap. in Aedes. 25, Io. Ant. fr. 170, Anon. fr. in hist. gr. fr. IV, p. 199, Socr. h. e., Eus. h. e., Sozom., Anth. 1, 10 u. XIV, 115, tit. A., Keil Inscr. boeot. LXVIII, c, 34. 2) S. des Origen, Zos. 2, 20—41, b., Suid. 3) S. des Leon, Suid., Anth. XV, 15. *ὁ νέος* genannt, Thierſch Par. Inſchr. n. 5, vgl. Raſche Suppl. Lex. rei num. II, s. v. 4) Uſurpator (*τύραννος*) aus Britannien, Zos. 5, 27—6, 13, b., Olymp. Theb. fr. 12—16, b., Sozom. h. e. 9, 11, A. 5) S. des Heraklea, Anth. IX, 655. — des Romanus, Anth. app. 357. — Hipparch, Anth. IX, 690. 691. — Berühmter Wagenlenker, Anth. XV, 42. 43. Plan. 365—385, b. 6) Dichter aus Sicilien, Anth. XV, 13, tit. 7) Dichter aus Rhodus, S. eines *Κωνσταντῖνος*, Anth. XV, 15. 16. Außerdem Const. Kephalas, Const. Porphyrogennetas, Const. Manasses, Const. Harmenopulus, Const. Lasaris, Schriftſteller. ſ. Fabric. bibl. gr. IV, 426. VI, 329. VII, 469. VIII, 1. XI, 260. 271.

Κωνσταντινούπολις, εως, (ἡ), in Prisc. Pan. fr. 43 u. Anth. IV, 3, tit. *Κωνσαντίνου πόλις* geſchrieben, b. Prisc. Pan. fr. 34 u. Arg. zu Isocr. 2 auch bloß *ἡ Κωνσταντίνου* genannt, in Inscr. 4, 9882, corr. *Κωστανυνόπολις*, 1) Konſtantinopel, nach Conſtantin dem Großen benannt, ſ. Hesych. Miles. fr. 4, 39, welche auch *νέα Ῥώμη* u. früher Byzanz hieß, St. B. s. *Βυζάντιον*. S. Zos. 2, 35—4, 59, Iul. or. 1, p. 14, Suid., Et. M. 217, 28, Anth. XIV, 115 tit. XV, 40 extr. Plan. lib. V, tit., Inscr. 4, 8853 u. b. o. a. St. Ew. *Κωνσταντινοπολίτης*, Et. M. 217, 28, zu Inscr. 4, 9872 (corr.) *Κωνσταντινολίτης*, Anth. 1, 109 ed. Tauchn. ſteht fehlerh. *Κωνσταντινωλίων*. 2) Kaſtell in Iſaurien, Suid. s. *Ζήνων*. 3) ſpäterer Name von Salamis auf Cypern, Arg. zu Isocr. or. 2. S. *Κωστάντια*. S. *Κωσταντινούπολις*.

Κωνσταντίολος, (ὁ), der röm. Constantiolus, 1) Pannonier, Prisc. Pan. fr. in h. gr. fr. IV, p. 89. 90. 2) Anderer: Thphn. 284, 11.

Κωνστάντιος, (ὁ), in Inscr. 2, 2115 *Κωστάντιος* u. Inscr. 4, 9462 *Κωστάντις*, doch Inscr. 2, 2745 *Κωνστάντιος*, b. röm. Constantius, 1) S. des Eutropius, B. Conſtantin des Gr., röm. Kaiſer, Zos. 2, 8—8, 11, b. 2) Br. Conſtantin des Gr., Zos. 2, 39. 40. 3) S. Conſtantin des Gr., Suid. 4) Nauarch Julians, Zos. 3, 13.

Κόνστας, αντος, dat. *αντι*, einmal (Zos. 6, 13) *Κώνστᾳ*, acc. *Κώνσταντα* (Olymp. Theb. fr. 12. 16), u. *Κώνσταν* (Plut. Cic. 26, Thphn. 457, 21. 523, 9), (ὁ), b. röm. Constans, Stehfeſt, dah. *Πόπλιος Κ.*, Plut. Cic. 26, *Ῥάκιος Κ.*, D. Cass. 75, 16, u. allein, a) Sohn Conſtantin des Gr., Zos. 2, 39—42, Io. Ant. fr. 172, Suid. b) S. Conſtantius, des Uſurpators aus Britannien, Zos. 6, 4. 13, Olymp. Theb. fr. 12. 16. c) Feldherr des Attila, Sozom. h. e. 9, 8, Zos. 6, 7. 9. — Vgl. Sozom. h. e. 2, 13, 4.

Κόνων, m. = *Κόνων*, Anführer der Iſaurier, Proc. b. Goth. 2, 5. 3, 6, Sp.

Κωνωνία, f. Stadt, Thphn. 396, 2, Sp.

Κωνώπη, ης, (ἡ), b. Strab. 10, 460 in dorifcher Form **Κωνώπα**, Mückenberg, St. Aetoliens (Akarnaniens), das ſpätere Arſinoe, j. Conopina, Pol. 4, 64. 5, 6—13, b., Suid., St. B. Ew. *Κωνωπεύς, Κωνωπίτης* u. *Κωνωπάτος*, St. B., u. auch *Κωνώπιος*, Ross Inscr. Gr. ined. fasc. 1, n. 70.

Κωνώπιον, ου, voc. *Κωνώπιον*, b. An. p. p. Eux. *Κωνώπειον*, 1) f. Mücke, Frauenn., Callim. 15 (v, 23). 2) (*τό*) Schnackenburg, Ort am palus Maeotis, mit dem *Κωνώπιος* od. *Κωνώπειος λίμνη*, j. Kumtſchas, St. B., Arr. p. p. Eux. 15, 2, Ael. n. an. 6, 65, An. per. p. Eux. 26, Marc. Heracl. ep. per. Menipp. 10. Ew. *Κωνώπιος* u. *Κωνωπιεύς*, St. B.

Κωνωπίων, m. Mügge, Mannsn., Plut. Phoc. 37.

Κωνωποσφράντης, m. *Mückenriecher, komiſcher Name eines Paraſiten, Alciphr. 1, 21.

Κωνώπων διάβασις, *Mückenfurth, Ort (Insula) am Ausfluß des Nils, Plin. 4, 12, 24 (79).

Κώνωψ, m. Mücke (die Anſpielung darauf ſ. Ach. Tat. 2, 22), Sklavenname, Ach. Tat. 2, 20.

Κῶος, ſ. *Κῶς*.

Κωόγιον, St. der Vaccaer in Hisp. Tarrac., Ptol. 2, 6, 50.

Κόουννος, f. Inſel vor der Oſtküſte Albions, Ptol. 2, 3, 33.

Κῶπαι, ῶν, (*αἱ*), Remich (Rem = Ruder, ſ. Et. M. 503, 16, nach St. B. nach *Κωπεύς* benannt), böotiſche

St. am See Kopais, beim j. Topoglia, Il. 2, 502, Strab. 9, 406—411, 5., Paus. 9, 24, 1. 3, Ptol. 3, 15, 20, Dion. Call. 96, Hesych., St. B., Suid., Nonn. 13, 64. Ew. Κωπαΐτης (von Κωπαῖος) u. Κωπαιεύς, St. B., pl. Κωπαῆς, Thuc. 4, 93. Adj. Κωπαῖος, j. B. Κωπαΐα λίμνη = Κωπαΐς, w. f. St. B., u. Κωπαῖαι (ἰγχέλεις), = Κωπαΐδες, Archestr. b. Ath. 7, 298, f.

Κωπαΐς, ίδος, (ἡ), fem. zu Κωπαῖος, dah. a) ἡ λίμνη (in Ath. 7, 297, c u. Strab. 9, 411 auch ohne λίμνη), der See Kopais, Remicher See in Böotien, welcher auch Κηφισσίς, w. f., u. nach St. B. auch Δευκωνίς hieß, Her. 8, 135, Strab. 1, 59. 9, 407—424, Paus. 9, 24, 1, Ath. 2, 71, b, Polyaen. 7, 43, St. B. s. v. u. s. Ἀθῆναι, Schol. zu Luc. Lex. 6. b) Κωπαΐδες, b. Ar. Ach. 962, Eubul. in Ath. 7, 300, c Κωπᾶς, pl. Κωπᾶδες, Ar. Pac. 1005, Archestr. b. Ath. 7, 327, e, bald mit ἰγχέλεις, wie Ar. Ach. 880, u. Schol. 962, Ath. 7, 297, d, doch auch ohne ἰγχέλεις, Hesych., Ar. Pac. 1005 u. Ath. a. a. O., Luc. Lexiph. 6 und Schol. 2) Rehms, Frauenname, Antiph. b. Ath. 14, 622, f.

Κωπάνης, m. Rehm (d. i. Ruder), Mannsn., Inscr. 3, 5710, Sp. Aehnl.:

Κόπασος, m. Mannsn., Flacc. 5 (VI, 196).

Κωπεύς, έως, m. Rehm (= Ruder), S. des Plateus, nach welchem Κῶπαι benannt sein soll, St. B. s. Κῶπαι. Bei Ath. 7, 296, a V. des Glaukos. Aehnl.:

Κωπεών, ῶνος, m. Gründer von Kopae, Schol. Il. 2, 502.

Κωπιαί, lat. Copiae, späterer Name von Thurii in Unteritalien, Strab. 6, 263, St. B. s. Θούριοι.

Κωπόνιος, m. der röm. Coponius, Suid., Statthalter von Judäa, los. arch. 18, 1, 2. 2, 1. b. Iud. 2, 8, 1.

Κόρα, dor. = Κόρη d. i. Proserpina, Bion. 1, 96, Mosch. 3, 119, Inscr. 2567.

Κόραβος, m. Jung, Mannsn. auf einer Münze aus Lebedos, Mion. S. VI, 229.

Κορᾶλις, ω, dor. = Κουράλιος, Fl. in Böotien, Alcae. 54 (9). (Κόραλις, f. Κάραλις).

Κορῆτες, = Κουρῆτες, Inscr. Cret. 2554. 180. 185. 2555. S. Ahr. Dial. II, 149. 161.

Κῶρυ, (τό), 1) Vorgebirge an der Südspitze der indischen Halbinsel, welches nach Ptol. 7, 1, 11 auch Καλλιγικόν hieß. = Καλιάς, j. Ramanan-Kor, Ptol. 1, 13, 1—14, 9, 5. 7, 4, 1. 2, Marc. Heracl. p. mar. ext. 1, 34. 35. 2) Insel zwischen dem Vorgebirge Kory u. dem nördl. Vorgebirge von Taprobane, welche bei Plin. 6, 24 insula Solis heißt, j. Rami-Sur oder Ramisseran-Kor, Ptol. 7, 1, 96.

Κορύγαζα, St. der Marunder am Ganges, Ptol. 7, 2. 14.

Κορυκαῖοι, Bewohner von Κώρυκος in Cilicien, die aber von Suid. s. τοῦ δ' ἄρα u. Zen. 4, 75, Eust. s. Ἀτταλεῖα mit denen von Κώρυκος in Pamphylien verwechselt werden. Sie waren berüchtigt durch ihre Seeräubereien u. ihre Kunst, die Leute erst auszuhorchen, um sie dann gelegentlich plündern zu können, Ephor. b. Suid. u. Phot. 198, 17, St. B. u. Strab. 14, 644, wo sie jedoch als Ew. von Κώρυκος in Jonien erscheinen, so daß Horcher od. Spione Κορυκαῖοι hießen, Cic. Att. 10, 18, u. die Komiker einen Gott Κορυκαῖος bildeten, Phot. 199, 5, u. es sprichw. war zu sagen: τοῦ δ' ἄρ' ὁ Κορυκαῖος ἠκροάζετο, Menand. b. Zen. 4, 75 u. b. Suid. s. v. u. s. τοῦ δ' ἄρα, Phot. lex. 146, Eust. zu D. Per. 855 u. Od. 1504, 54, Strab. 11, 644, Hesych., St. B. — Dioxipp. b. Suid. sagte mit Bezug darauf μὴ κατακούσειεν δέ μου ὁ Κορυκαῖος.

Κορύκαιον τὸ ἄντρον = Κορύκιον ἄντρον, in Böotien (am Parnaß), Plut. fluv. 2, 1.

Κορύκεια, f. 1) St. bei Κώρυκος in Cilicien, die andere Κώρυκος nennen. St. B. 2) Κορυκεία νύμφη = Κορυκία νύμφη, w. f., Et. M. 571, 48.

Κορύκιον ὄρος, = Κώρυκος, Berg (des Parnaß) bei Delphi, Et. M. 571, 50.

Κωρύκια, f., ep. (Hedyl., Qu. Sm.) ίη, 1) Vorgebirge in Kreta = Κώρυκος, St. B. 2) Hafen in Aethiopien, St. B. 3) Κωρυκίη ἠεπείρου, Vorgebirge in Cilicien = Κώρυκος, w. f., Qu. Sm. 11, 92, Hedyl. b. Strab. 14, 668. 4) Κωρύκιαι κορυφαί, = Κώρυκος am Parnaß, Eur. Bacch. 559. 5) Κωρυκία νύμφη, M. des Lycorus von Apollo, von welcher der Κώρυκος bei Delphi seinen Namen haben soll, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Schol. Ap. Rh. 2, 718, Et. M. 676, 11. Im Plur. mit u. ohne Βακχίδες Κωρύκιαι νύμφαι, Soph. Ant. 1127, Ap. Rh. 2, 713, Paus. 10, 32, 7, Ov. Her. 20, 221.

Κωρύκια ὄρη, = Κώρυκος in Cilicien, Et. M. 117, 42.

Κωρύκιον, ου, ep. (Nonn. 18, 292) σιο, (τὸ) ἄντρον (nach Curt. geogr. Ortsn. p. 157 Sackloch, s. Κώρυκος), a) Stalaktiten-Höhle am südlichen Abhange des Parnasses, 100 Fuß hoch u. breit u. doppelt so tief, mit Gängen u. s. w., Her. 8, 36, Arist. mund. 1, Strab. 9, 417 (hier mit νυμφῶν). 14, 685, Paus. 10, 6, 3. 32, 2, Et. M. 676, 9, Antig. h. mir. 141, St. B., auch bloß τὸ Κωρύκιον, Plut. def. or. 1, Paus. 10, 32, 7. Vgl. Stat. Theb. 7, 347. Sylv. 5, 3, 5. b) Grotte oder ein von Bergen eingeschlossenes Thal in Cilicien, Apd. 1, 6, 3, Eust. zu D. Per. 855, Strab. 9, 417. 13, 622. 670, An. st. mar. magn. 178, Mel. 1, 13, vgl. mit Curt. 3, 4, 10, b. Plin. 31, 2, 20 Corycia antra, weil es zwei waren. In Et. M. 551, 55 K. σπήλαιον ἐν Σικελίᾳ falsch für ἐν Κιλικίᾳ. Es wuchs hier der beste κρόκος, der daher Κωρύκιος κρόκος hieß, Ap. Rh. 3, 844, Hor. Sat. 2, 4, 68, in Martial. 9, 39, 5 Corycius nimbus genannt, vgl. Stat. Sylv. 5, 1, 214, Virg. Cir. 327. Auch Pan führte den Bein. Κωρύκιος Πάν, Opp. hal. 3, 15, u. ein Seeräuberschiff Κωρύκιον σκάφος, Alc. 1, 3, Corycius senex, Virg. Georg. 4, 127. 2) Κωρύκιον ἐμπόριον in Pamphylien, An. st. mar. magn. 215. 3) Κωρυκίου κάρηνα in Cilicien, Nonn. 1, 258, vgl. mit 18, 292. 4) Ort in Lycien, Et. M. 541, 45, hier mit Κώρυκος in Cilicien verwechselt.

Κωρυκίς, ίδος, f. πέτρα, der Theil des Parnasses, in welchem die korykische Nymphengrotte war, Aesch. Eum. 22, die Nymphen selbst Κωρυκίδες Βάκχαι, Nonn. 9, 287.

Κωρυκιώτης, m. voc. (Orph.) Κωρυκιῶτα, Lochauer (s. Κώρυκος), a) Bein. des Hermes, Orph. h. 28. b) Inscr. 3, 5827. 5830.

Κώρυκος, ου, (D. Per. 855 u. Pris. Perieg. 805 Κώρῡκος), (ὁ, s. Thuc. 8, 34, Strab. 14, 671, Them. or. 7, p. 86, St. B. u. ἡ, s. Strab. 14, 671, St. B. s. Ἅλαισσα), Taschenberg od. Sacken,

1) Vorgebirge und Stadt (Ptol. 5, 8, 4) Ciliciens mit einem Hafen unweit der korykiſchen Saffrangrotte, jetzt Korghos, bei Strab. 14, 670 *Κώρυκος ἄκρα* genannt, Parth. bei St. B. s. v., St. B. s. *Ἐλαιοῦσσα* u. *Ὑσσοκοράσιον*, An. st. mar. magn. 173. 174. 272, Them. or. 7, p. 86, Strab. 14, 683 u. die s. a. Et., Io. Ant. fr. 211, 4, Eust. zu D. Per. 855, Suid., app. prov. 4, 96, in Anth. IX, 91 *Κωρυκίων πόλις* genannt. Ew. Κωρύκιος, in Inscr. 4, 9170 *Κορύκιος*, Inscr. 4, 9172 *Καυρύκιος*, u. nach St. B. auch Κωρυκιώτης, oder auch *Κουρικιῶται*, Thphn. 567, 18. 2) St. an der lykiſchen Küſte ſüdlich von Phaſelis, Ptol. 5, 8, 4, Strab. 14, 667. 671, Eutr. 6, 3, wo es aber zu Cilicien gezogen wird, und der Küſtenſtrich daſelbſt *Κώρυκος ὁ αἰγιαλός*, Strab. 14, 666. 3) St. (nach Suid. s. v. u. s. *τοῦ δ' ἄρα* Vorgebirge, der es aber mit dem ciliciſchen verwechſelt) in Pamphylien unweit Perga (nach St. B. s. *Ἀτταλεια* und Eust. = *Ἀττάλεια*), D. Per. 855 und Eust., An. st. mar. magn. 227. 228, Zen. 4, 75 (wo es mit dem ciliciſchen verwechſelt iſt). Strab. 14, 671. S. *Κωρύκιον ἐμπόριον*. 4) nordweſtliches Vorgebirge und St. auf Kreta, Strab. 8, 368, Ptol. 3, 16 (17), 2, bei Plin. 4, 12, 20 Coryca. S. *Κωρυκία*. 5) Vorgebirge und Hafen der Küſte Joniens zwiſchen Teos und Erythrä, j. Cap Curco, h. Apoll. 39 (*Κωρύκου ἄκρα κάρηνα*), Thuc. 8, 14. 38. 34, Hecat. b. St. B., Liv. 36, 43 37, 12—29, b. Strab. 14, 644 u. Paus. 10, 12, 7, *Κώρυκος ὄρος*. Ew. *Κωρυκαῖοι*, w. ſ., von denen man das dort Vorgebrachte erzählte. Auch eine Inſel in der Nähe, Eust. zu D. Per. 855, St. B. S. *Κύριχος*.

Κῶς (über den Accent ſ. Et. M. 741, 51, Johann. gramm. 7, 30, Lob. parall. 87), gen. *Κῶ* (ſ. Et. M. 507, 55, A.) dat. *Κῷ*, acc. *Κῶν* (ſo Il. 2, 677, Pind. fr. 22, Thuc. 8, 41, Dem. 5, 25. 15, 27, Strab. 7, 331, fr. 58. 10, 488. 489. 14, 657, Paus. 8, 23, 6. 8, 48, 4, Hesych., Schol. Dem. 24. arg.) u. *Κῶ* (Xen. Hell. 1, 5, 1, Apd. 1, 6, 2, Pol. 16, 15, D. Sic. 5, 57. 81. 13, 69, Strab. 2, 124. Ios. 14, 7, 2, Arr. An. 2, 13, 4. 3, 2, 6, App. Mithr. 23, An. st. mar. magn. 272—278, b., Xen. Ephes. 1, 11, Pherec. in Schol. Il. 14, 255, N. T. act. ap. 21, 1), voc. *Κῶς*, ep. VII, 588. Man ſagte auch *Κόως*, w. ſ., Κῶος, Epiph. Ancyr. p. 117, 6, u. nach St. B. u. Eust. Hom. 318, 36 **Κόως** (zweifelh.), (*ἡ*), Lobau (ſ. St. B., Hesych., Et. M. 523, 15, Curt. Griech. Etym. 1, 127, Curt. griech. Ortsnam. p. 157). 1) Inſel im ikariſchen Meere, j. Co, od. Stancho, mit einer Stadt gleiches Namens (Scyl. 99, St. B., und Strab. 8, 374. 15, 686. 701, Paus. 8, 48, 4). doch heißt letztere auch *ἡ τῶν Κώων πόλις*, Strab. 14, 657, der erzählt, daß dieſelbe früher *Ἀστυπάλεια* geheißen habe, während die Inſel ſelbſt früher *Μεροπίς* od. *Μερόπη* od. Cea hieß, Suid., Staph. b. Plin. 5, 31, 36, dah. *Κῶς ἡ Μεροπίς*, Thuc. 8, 41, Paus. 6, 14, 12, Hyg. poet. astr. 2, 16, Ant. Lib. met. 15, Strab. 15, 686. 701, St. B., ep. *Μεροπηίς*, Call. h. 4, 161, oder auch *K. ἡ Καρίς*, St. B. s. v. u. s. *Καρία*, od. Nymphaea, Plin. 5, 31, 36, ſ. Her. 1, 144. 9, 76, Thuc. 8, 41—108, b., Dem. 35, 35, Scyl. 114, Arist. pol. 5, 4, 2. h. an. 5, 19, Folgde., perſonificirt, ep. VII, 418. 419. Ew. Κῷος, Κῷος (ſo nach Et. M. 551, 29), ſ. Her. 7, 99—9, 76, b., Pol. 10, 30. 30, 7, Apd. 2, 7, 1, D. Hal. Isocr. 16, App. b. civ. 1, 102, Hermes. fr. 2, 76, Anth. VII, 135. IX, 81, Strab. 14, 658—658, b., Paus. 6, 17, 2, D. L. 1, 1, 7, D. Sic. 5, 54—16, 77, b., Ios. arch. 14, 10, 15. b. Iud. 1, 21, 11, Ath. 1, 15, b—14, 639, d, b. Inscr. 1591, doch auch Κῶος, Plut. Sol. 4. Luc. 3. qu graec. 58, Ael. v. h. 1, 29, D. L. 2, 5, n. 25. 8, 8, n. 1, A. Daher das angrenzende Meer *Κῴων θάλασσα*, Plut. Alc. 27. a) Fem. Κῴη, Hor. 9, 76, pl. Κῷαι, Anth. app. 187. — Nach St. B. ſagte man auch Κόϊος. Adj. a) Κῷος od. (D. L., Ael.) Κῶος u. (Hesych.) Κόϊος, j. B. *Κῷα νᾶσος*, ep. XII, 53 u. ſo *Κῷα* auch ohne *νῆσος*, Strab. 14, 657, *ἀνήρ*, Strab. 14, 657, Eust. zu D. Per. 772, *ἰατρός*, Arr. An. 6, 11, 1, D. L. 2, 6, n. 16, *οἶνος*, *οἰνάριον*, Dem. 35, 31. 35. 37, Ael. v. h. 12, 31, auch ohne *οἶνος*, Ath. 1, 32, e, *οἶνον κεράμια*, Dem. 35, 37, *μύρον*, Ath. 15. 688, e, u. *Κῶον* od. *Κώϊον ἱμάτιον*, Hesych., Plin. 11, 27. b) Κωακός, j. B. *Κωακά*, eine Schrift des Macareus, Ath. 6, 262, c. 14, 639, d. c) *Κωϊκός*, w. ſ., 2) St. in Aegypten, St. B. 3) Σ. des Merops, nach welcher Κῶς benannt ſein ſoll, St. B. s. v. u. s. *Δίμοιρα*, Et. M. 507, 54, vgl. mit 298, 52. 4) Heros, Et. M. 741, 52, wohl Κῶος, m. ein Milesier, der hier eine Stadt gründete, Scymn. 949, Anon. p. pont. Eux. 22, St. B. s. *Σινώπη*. 5) das Gefängniß in Korinth, Hesych., vgl. mit Eust. Hom. 318 u. 1478, 49, ſ. Lob. parall. 88. 6) *Κῶος*, der höchſte Wurf im Würfelſpiel, näml. 6, Hesych., Poll. 7, 205. 9, 100, während *Χῖος* der niedrigſte, näml. 1 war, Phot., auch *Κεναί* = *ἀστραγαλοί*, Hesych. Man ſagte daher ſprichw. *Κῶος πρὸς Χῖον*, Zen. 4, 74, Apost. 10, 85, Diogen. 5, 70, Suid., Schol. Plat. 320, od. *Κῶος Χῖον*, Hesych., od. *Χῖος παρασταὶς Κῷον οὐκ ἐᾷ λέγειν*, Apost. 18, 26, a, app. prov. 5, 28. Vgl. Eust. Od. 1397, 37. 1462, 44 u. zu Il. 23, 88, p. 1289, 64. 7) *Κῷος* als Eigenn. Hippocr. Epid. 2, 2, 23, doch hat hier cod. C *Κύου*.

Κῶσα, St. in India intra Gangem, Ptol. 7, 1, 65.

Κωσάμ, indecl. hebr. Eigenname, N. T. Luc. 3, 28.

Κόσαμβα *ἢ* **Κόσαβα**, St. in Indien am Sinus Gangeticus, j. Balaſon (?), Ptol. 7, 1, 17.

Κωσάνελλος, m. Inscr. 3, 4682, 8.

Κόσαρα, St. in Arabia Felix, Ptol. 6, 7, 18.

Κωσεντία, f. = *Κωσεντία*, Strab. 6, 256.

Κῶσις, m. Br. des Königs der Albaner, Plut. Pomp. 35.

Κωστάντεια, f. b. lat. Constantia, 1) Name von Salamis in Cypern, St. B. 2) St. in Bruttium, St. B. — Ew. *Κωσταντειάτης*, St. B.

Κωσταντινούπολις, f. = *Κωνσταντινούπολις*, w. ſ. Ew. Κωσταντινοπολίτης, St. B.

Κόστας, *αντος*, m. b. lat. Constans, St. B. s. *Κωστάντεια*.

Κωταία *ἡ χώρα*, Landſchaft in Großarmenien, Ptol. 5, 13, 20.

Κότἄλος, (*ὁ*), Keil (von *κωταλίς*, ſ. Lob. path. 97), 1) Flötenſpieler, Anth. app. 34. 2) Name eines Geſangſtücks, Hedyl. b. Ath. 4, 176, d.

Κότεια, *εων*, *αἱ*, einheimiſcher Name von Ampeluſia (Rebenſtock), ſ. Mel. 1, 5. 2, 6. 3, 10, Plin. 5, 1, 1, dem weſtlichſten Vorgebirge von Mauritanien, j. Cap Espartel, Strab. 17, 825—827. Daſſelbe:

Κότη, f., b. Ptol. 41, 2 **Κότ[τ]ης ἄκρον**, b. Plin. 32, 6, Cotte, = *Κώτειε*, w. ſ., Scyl. 112.

Κωτλιαι, pl. lat. Cutilia, St. der Sabiner, Strab. 5, 228, = *Κοτυλία*, w. ſ.

Κωτίλιον, τό, Schwetz (doch viell. = *κοτύλιον*, d. i. Hollſtein), Berg in Arkadien u. Ort daſelbſt. Paus. 8, 41, 7. 10. Aehnl.:

Κότιλον, n. Ort in Arkadien mit einem Tempel der Aphrodite (*Ἀφροδίτη ἐν Κωτίλῳ*), Paus. 8, 41, 10.

Κότιλος, m. Böſeler (d. i. Schwätzer), Mannsn., Mart. 2, 70. 3, 63, Sp.

Κότινα, *αἱ*, Ort in Hisp. Baetica, Strab. 3, 142.

Κοτουάντιοι, pl. Volk in Hisp. Baetica, Strab. 4, 206.

Κόυβα, pl. od. indecl., Dorf in Indien, Ael. n. an. 16, 35.

Κουμασηνοί, Volk in Korſika, Ptol. 3, 2, 6.

Κωφαῖος, m. indiſcher Häuptling, Arr. An. 4, 28, 6.

Κωφάντα, 1) Hafen in Karmanien, Ptol. 6, 8, 9. 2) St. im Innern Karmaniens, Ptol. 6, 8, 14. (Bei Plin. 2, 106, 110 iſt Cophantus ein Berg in Baktriana.)

Κώφας, *αντος*, *λιμήν*, Hafen in Gedroſia, j. Ras Koppab, Nearch. in Arr. Ind. 27, 4, od. in Karmania = *Κωφάντα*, Marc. Her. per. m. ext. 1, 29.

Κωφήν, *ῆνος*, (ὁ), b. D. Per. 1140 u. Eust. dazu, ſo wie Strab. 15, 697. 698 u. Avien. **Κώφης**, *ου*, in Mel. 3, 7, Plin. 6, 17, 21. 23, 25, 5., Cophes, etis, (ὁ), 1) Nebenfl., des Indus, j. Kabul, Arist. bei Eust. zu D. Per. 1140, Ios. 1, 6, 4, Arr. An. 4, 22, 5. 5, 1, 1. Ind. 1, 1. 4, 11 und Menand. Prot. fr. 21, Suid., Zonar. 1275 u. d. o. a. St. 2) Name der Stadt Arachoſia, St. B. s. *Ἀραχωσία*. 3) S. des Artabazus, Arr. An. 2, 15, 1. 3, 23, 7. 7, 6, 5.

Κωφὸς λιμήν, ὁ, Stillach (ſ. Zen. 4, 68), Hafen am toronäiſchen Meerbuſen auf Pallene, Strab. 7, 330, fr. 32.

Κόχ, (ὁ), indecl. Barbar, Menand. Prot. fr. 70 b. Suid. s. *ἄτραχτον σύθυωρον*.

Κωχή, f. Flecken am Tigris bei Seleucia, Greg. Naz. or. 2 in Iul. p. 208, Ammian. 24, 5. 6, 8, Eutr. 9, 18. S. *Χώχη* u. *Χόχη*.

Κώως, ſ. **Κῶς**.

Zuſätze und Berichtigungen.

NB. Die geſperrten Namen ſind Zuſätze.

S. 4. Ἀβρίας, wahrſch. Fein, Pape, Abh. über Eigennamen.
» 6 Ἀγαθοκλῆς, voc. Ἀγαθοκλῆ, Inscr. 1148. 1982.
» 10. Ἀγησίλοχος, ein Rhodier, Ross Inscr. ined. III, n. 277 Ἀγη(ι)σίλοχος.
» 14. unter Ἀγριππῖνα lies: Caligula ſt. Caliguta.
» 16. Ἀδάη, Inscr. 1654.
» 19. Ἄδραψα, füge hinzu: n. pl. St. in Baktriane, Strab. 11, 516. 15, 725.
» 20. Ἄδυλον τὸ ὄρος = Ἤδυλον, w. ſ., Strab. 9, 424.
» 23. zu Ἀθηνᾶ: Die Form Ἀθάνα: auch Rhod. Inſchr. Rhein. Muſ. 1846, p. 189. Bedeutung wie bei Ἀθῆναι, d. i. Florentia, ſ. Lob. Rhem. p. 300, deuſch: Blüthnern.
» 31. zu Αἴγιον: Αἰγιεύς, auch Inscr. 1567.
» 34. Αἰθωπία als Schiffsname, auch Antp. ep. VII, 705.
» 39. Αἰτωλλωνία, Ross Inscr. ined. 1, tab. VI, n. 66.
» 44. unter Ἀκατίδης muß es ſtatt gen.: ου vielm. heißen: ους (verdächtig).
» 46. zu Ἀκμονία füge die Ueberſetzung: Donnersberg (ſ. Ἄκμων).
Ebend. zu Ἀκμονίδης füge die Ueberſetzung: Keilig (ſ. Ἄκμων).
Ebend. zu Ἀκμόνιον füge die Ueberſetzung: Steinheim (ſ. Ἄκμων).
» 47. zu Ἄκμων ſchreibe ſtatt Friſch: Keil, denn açmân heißt Skt.: Stein, Donnerkeil, ſ. Cruſius, Grundzüge der griechiſchen Etymologie, Leipz. 1858 u. 1862, 1. Bd., p. 102.
» 51. Ἀλαξῖρ, b. Theogn. II, 41 Ἀλαζείρ, u. daſſelbe ſchlägt Lob. par. 209 auch für Ἐλεάζειρ vor, w. ſ.
» 52. Ἀλαλκομενίον Inscr. 1608.
» 53. Ἄλβας. Auch der röm. Bein. Elva von L. Aebutius, D. Sic. 11, 79 (ſchr. Ἔλβας, w. ſ.).
» 53. Ἀλδήμιος u. Ἄλδος, m. Förderer, Bein. des Zeus zu Gaza in Syrien, Et. M.
» 53. Ἄλερα = Ἔλερα, Et. M. 60, 38.
» 54. In Inscr. 3142 ſteht auch ein Ἀλεξανδρείτιος.
S. 57. Ἀλευάδαι, nach Curt. Etym. 1, 325 Dreſcher.
» 59. Ἀλικαρνᾶσός, nach Curt. II, S. 811 Meerhörnchen. — Ἀλικαρνασσεύς ſteht auch Inscr. 817. 2883. 2488, Roß Rhein. Muſ. 1845 p. 178. Ἀλικαρνασεύς dagegen Inscr. 1591. 2514, u. Ἀλικαρνάσσιος, Rangabé Ant. Hell. n. 187. 146. 156, Ἀλικαρνάσιος, ebend. n. 189.
» 61. Ἀλκία, zu Inscr. 2871 füge hinzu: Mutter des Tib. Claud. Atticus Herodes.
» 65. Ἀλοσύδνη. Nach Curtius Etym. II, 220 bloß: Meerestochter.
» 67. Ἀλφειός, Curt. Etym. I, p. 258 vergleicht unſer: Elbe.
» 67. Ἄλφιος: Μάρκος Ἄλφιος Ἀλέξανδρος, Inscr. 3008.
» 80. Ἀμφιλόχιον, ου, ſ. Frauenn., Gregor. ep. VIII, 131.
» 80. Ἀμφίμαρος. Nach Curt. Etym. I, 296 Debeleben od. Seemann, vom Skt. mar mr-j-ê = morior, vgl. mit d. lat. mare.
» 80. Ἀμφιπολις, gen. pl. von Ἀμφιπολίτης: Ἀμφιπολιτέων, Inscr. 2008.
» 86. Ἀνδοβάλης, ου (ὁ), K. der Ilergeten, Pol. 3, 76—21, 9. 5., er u. ſeine Leute οἱ περὶ τὸν Ἀνδοβάλην, Pol. 10, 40.
» 88. Ἀνδροξένης, Ἀνδροξένεος, Curt. A. D. 11, 14.
» 92. Ἀνίκητος. Auch als Monatsname, D. Cass. 72, 15.
» 92. Ἄνις = Ὤανις, w. ſ.
» 103. Ἀξιοπείθης. Inscr. 117 Ἀξιοπειθῆς.
» 104. Ἄξωμις, ſ. Αὔξουμις.
» 106. Ἀπία, richtiger ſtatt Mildheim Watterau, vom Skt. ap, pl. âp-as, Waſſer, ſ. Curt. Etym. II, 57.
» 106. Ἀπιδανός, m. überſetze: Watter d. i. Waſſerſpender, ſ. Curt. Etym. II, 57.
» 114. Ἀραάντιδες, maced. = Ἐρίνυες, Hesych.
» 123. Ἀρεπνῖαι = Ἅρπυιαι, Hesych.
» 141. Ἀρεάνιος, richtiger: Feldbach, ſ. Curt. Etym. II, 143.
» 157. Ἀταβύριον, auch von Olshauſen Rhein. Muſ.

Zusätze und Berichtigungen.

VIII, S. 328 u. Curtius Etym. II, S. 320 für orientalischen u. zwar semitischen Ursprungs erklärt.

S. 169. **Ἀθίς.** Curtius Etym. II, 287 erklärt Ἀτθίς aus ἀστίς, also: Bürgern, eigtl. Städtern.

» 171. **Ἀτρεύς.** nach Lob. El. 81 = Ὀτρεύς, also: Reiz, was auch Curtius Etym. II, 298 zu billigen scheint.

» 172. **Ἀττικός.** Curt. Etym. II, 287 erklärt Ἀττική = ἀστική, also: Burgau.

» 186. **Ἀχιλεύς,** nach Curt. Etym. II, 95 = Ἐχέλαος, also: entweder Volquard d. i. das Volk pflegend od. haltend, schirmend, od. weniger glaublich: Steinbach d. i. Steine enthaltend.

» 191. **Βάθυπτος,** nach Curt. Etym. II, 60 Baderoß.

» 215. **Βλίση, Βλισσή** od. **Βλισσήν,** s. Βλεισσήνη u. vgl. Eust. 1468, 38.

» 219. **Βορέας,** nach Curt. Etym. I, 314 von ὄρ-ος, also: Bergener, od. Bergwind.

» 227. **Βρασίδας.** Nach Curt. Etym. II, 161 von βρά-σσω, βράζω, also: Brause (Brausekopf).

» 227. **Βρασίλας.** Nach Curt. Etym. II, 161 aus einem Stamme βρατ, lat. vert, also: Wendevolk (?).

S. 232. **Βυζάντιον.** Nach Curt. Etym. II, 256 von βύ-ας, βύ-ζ-α, Uhu, also: Uhlenhorst (od. Eulenburg).

» 232. **Βύζας.** Nach Curt. Etym. II, 256: Uhle.

» 233. **Βωδών.** Nach Curt. Etym. II, 69 von Stamme ΔιF (?), s. Δωδώνη.

» 255. **Γόμφοι.** Nach Curt. Etym. I, 148 von Skr. g'ambha-s, Zahn, Mund, Rachen (gl. γαμφή), also: Zahna.

» 255. **Γονεῖς,** nach Curt. Etym. II, 144 Kniestädt, lat. Genua.

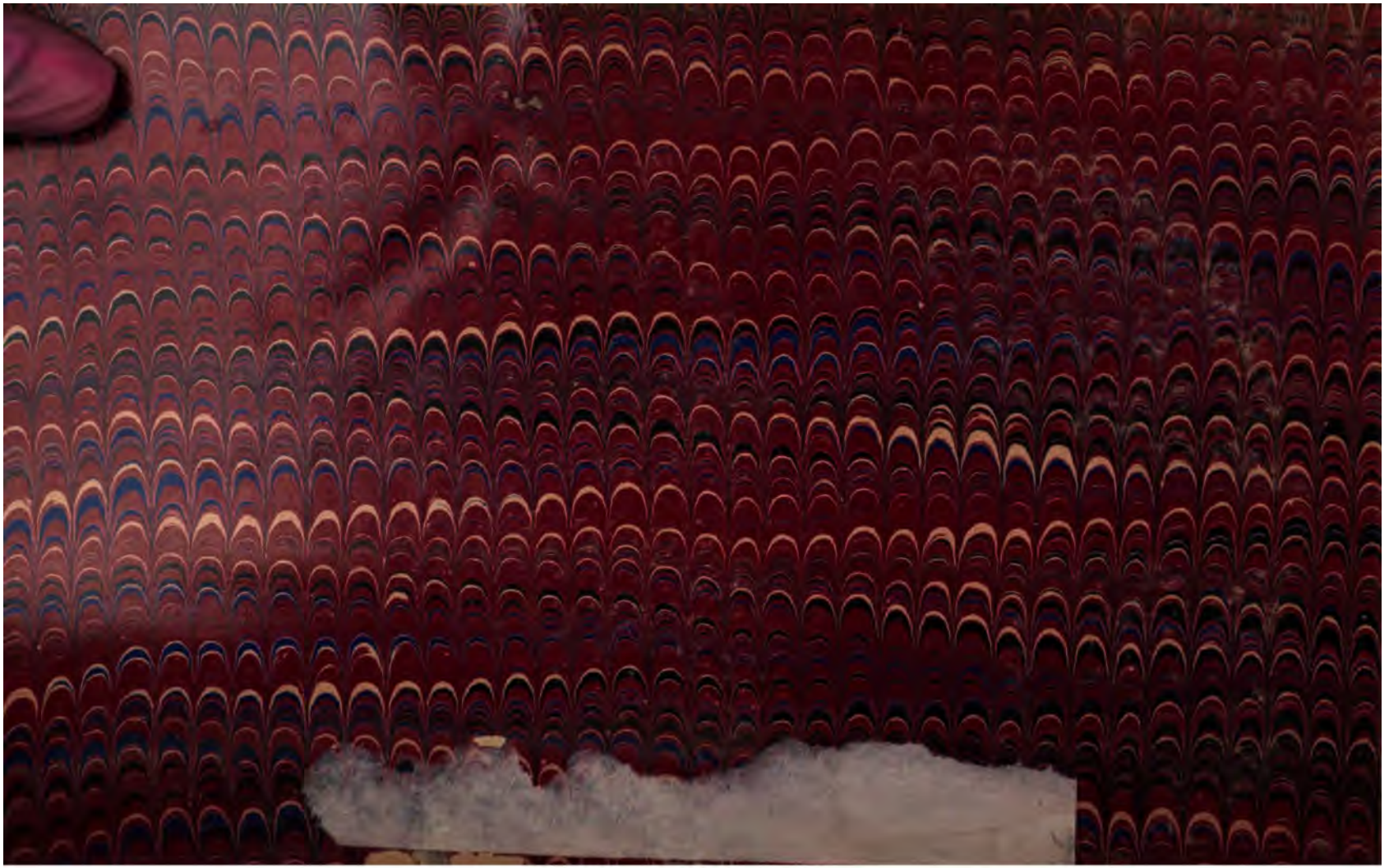
» 255. **Γόννοι** u. **Γονυόεσσα.** Nach Döderlein hom. Glossarium 1011 u. Curt. Etym. 1, 149 Bühl.

» 279. schreibe **Δειπάτυρος** für **Δειπνάτυρος.**

» 281. **Δελφοί.** Curt. Etym. II, 61 erklärt sich für: Leiden.

» 297. **Διδίας,** nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. von δείδω, also: Scheuch.

» 298. **Διδώ,** nach Pape in der Uebersicht über die Personenn. Scheuch.



Stanford University Libraries
3 6105 012 214 677

JUL 14 1961

SEP 8 1978

AUG -3 '64

JAN 20 '63

Stanford University Library
Stanford, California

In order that others may use this book, please return it as soon as possible, but not later than the date due.